Yokohama Erstellen oder ändern Sie Anwendungen

Zuletzt aktualisiert: 06.05.2025

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diese Materialien wurden für Sie mit einer Übersetzungssoftware übersetzt. Es wurden angemessene Anstrengungen unternommen, um Ihnen eine akkurate Übersetzung zu liefern. Jedoch können menschliche Übersetzer nicht durch automatisierte Übersetzungstechnologien ersetzt werden. Die Übersetzungen werden ungeprüft bereitgestellt. Es wird keinerlei Gewährleistung, weder ausdrücklich noch implizit, für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit und Richtigkeit von Übersetzungen in andere Sprachen übernommen. Manche Inhalte wurden aufgrund der Beschränkungen der Übersetzungssoftware möglicherweise nicht präzise übersetzt. Die Ausgangssprache dieser Dokumente ist Englisch. Jegliche Diskrepanzen oder Unterschiede, die bei der Übersetzung entstehen, sind nicht verbindlich und haben keine Rechtswirkung für die Einhaltung oder Durchsetzung von Rechten.

Einige Beispiele und Grafiken, die hier dargestellt sind, dienen nur der Veranschaulichung.®ine echte Zuordnung oder Verbindung zu ServiceNow-Produkten oder -Services ist nicht beabsichtigt und sollte nicht abgeleitet werden.

ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc., in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Unternehmens- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, denen sie zugeordnet sind.

Bitte lesen Sie die Nutzungsbedingungen für die ServiceNow-Website unter www.servicenow.com/terms-of-use.html

Automatische Übersetzung

Firmensitz
2225 Lawson Lane
Santa Clara, CA 95054
USA
(408) 501-8550

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Inhaltsverzeichnis

Anwendungen werden erstellt 4
Erfahren Sie mehr über die Entwicklung von auf dem ServiceNow Now Platform 7
Finden Sie schnell ServiceNow Entwicklerprodukte 8
Programmiergrundlagen 29
Anatomie einer Anwendung 32
Leitfaden für persönliche Entwicklerinstanzen 46
Leitfaden zur Frühverfügbarkeit 60
Low-Code-Entwicklung oder Pro-Code-Entwicklung 62
Ändern statt Erstellen einer Anwendung 66
Machen Sie sich mit den ServiceNow® -UI-Experiences vertraut 67
Unterstützung für Entwickler 69
Anwendungszusammenarbeit 70
Kontextbezogene Entwicklungsumgebung 75
Lizenzierung 116
Anwendungsbereich-übergreifende Erstellungsbeschränkungen 117
Planen Ihrer Anwendung 118
Übermitteln Sie Ihre Idee zur App-Entwicklung 120
Geben Sie Daten für Ihre Anwendung an 122
Delegierte App-Entwicklung 122
Teamentwicklung 138
Ihre Anwendung wird entwickelt 183
No-Code-Anwendungen erstellen 187
Low-Code-Anwendungen erstellen 417
Erstellen von Anwendungen mit ServiceNow Studio 1062
Erstellen von Pro-Code-Anwendungen 1231
Builder-Bibliothek 1850
Anwendungen testen und debuggen 2447
Automated Test Framework (ATF) 2448
Testgenerierung 2884
Anwendungen werden bereitgestellt 2893
System-Update Sets 2895
Verwalten Sie Ihre Apps 2936
Ihre Anwendung wird verwaltet 2971

Automatische Übersetzung

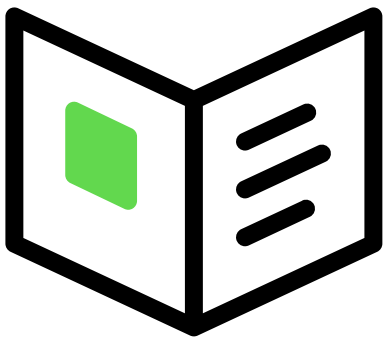
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungen werden erstellt

Erfahren Sie, wie Sie mit Low-Code-Tools Now Platform Anwendungsentwickler werden. Beginnen Sie mit dem, was Sie wissen, und verwenden Sie eine Bibliothek mit wiederverwendbaren Komponenten und veröffentlichten Anwendungen, um Ihre Legacy-Prozesse zu modernisieren.

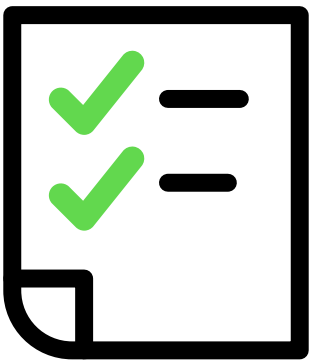
Erste Schritte

Erfahren Sie mehr über das Erstellen von Anwendungen



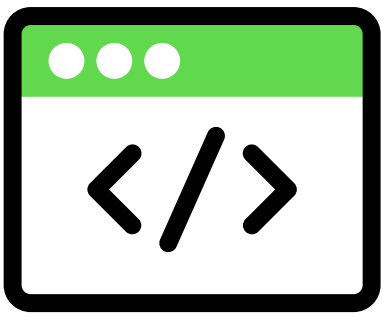
Erfahren Sie grundlegende Informationen zur Anwendungsentwicklung.

Phase 1: Planen Ihrer Anwendung



Planen, wie Ihre Anwendung funktionieren wird.

Phase 2: Entwicklung Ihrer Anwendung



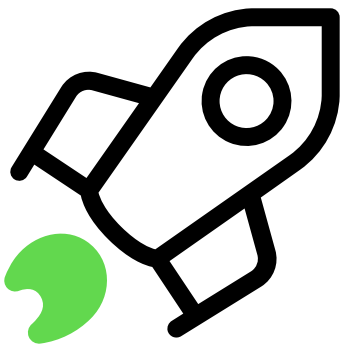
Fügen Sie Ihrer -Anwendung Komponenten und Inhalte hinzu.

Phase 3: Testen und Debuggen Ihrer Anwendung



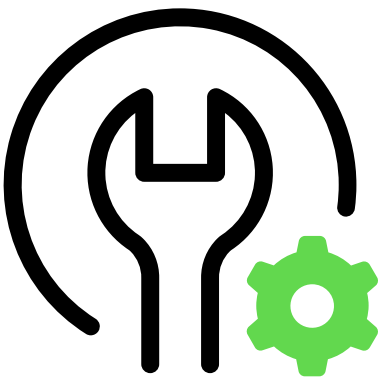
Stellen Sie sicher, dass die Anwendung Ihre Geschäftsanforderungen erfüllt.

Phase 4: Stellen Sie Ihre Anwendung bereit



Stellen Sie Ihre Anwendung in Ihrer Produktionsumgebung bereit.

Phase 5: Wartung Ihrer Anwendung



Überprüfen Sie den Status Ihrer Bewerbung, und nehmen Sie bei Bedarf Änderungen vor.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Neuigkeiten

Erstellen Sie Apps intelligenter und stellen Sie sie mit dem neuen ServiceNow Studioschneller bereit. ServiceNow Studio bietet Plattformentwicklern eine moderne, einheitliche Umgebung für die Entwicklung auf der Now Platform. ServiceNow Studio bietet eine optimierte Navigation zu Anwendungen und Metadaten, integrierte Low-Code-Tools sowie eine effiziente Nachverfolgung und Paketierung von Entwicklungsarbeiten, wodurch Entwicklungsprozesse beschleunigt und die Produktivität gesteigert werden.

App-Entwicklungsphasen



Erfahren Sie mehr über das Erstellen von Anwendungen

Entscheiden Sie, ob Sie eine neue Anwendung erstellen oder eine vorhandene Anwendung erweitern möchten. Überprüfen Sie ServiceNow Store und ServiceNow Community auf vorhandene Lösungen.

Bevor Sie Ihre erste Anwendung erstellen, möchten Sie möglicherweise einige grundlegende Informationen über die Anwendungsentwicklung erwerben. Diese Phase ist optional und Sie können sie jederzeit abschließen, während Sie an anderen Phasen arbeiten.

- Wie Now Platform aus Tabellen und Datensätzen besteht. Erfahren Sie, wie Sie eine Tabelle in Datensatzdaten umwandeln.
- Anleitung Ruft eine Entwicklungsinstanz ab, um das Erstellen von Anwendungen zu üben.
- So finden Sie heraus, Lizenzierung, für welche Anwendungsfunktionen ein Abonnement erforderlich ist.
- Wenden Sie sich an Unterstützung für Entwickler, um Fragen zur Anwendungsentwicklung zu stellen.



Phase 1: Planen Ihrer Anwendung

Der Anwendungsentwicklungsprozess beginnt mit der Planung. Überlegen Sie, wie die Anwendung funktioniert, wer sie verwenden wird und wie sie die Anwender-Experience verbessern wird. Ihr Anwendungsplan sollte die folgenden Fragen beantworten:

- Was sind die Ziele und Ergebnisse Ihrer Anwendung?
- Wer verwendet Ihre Anwendung?
- Wer hat Zugriff auf Teile der Anwendung?
- Welche Aufgaben werden von Personen mit Ihrer Anwendung abgeschlossen?
- Woher stammen die Daten?
- Wie interagieren Personen mit Ihrer Anwendung?
- Welche Prozesse muss die Anwendung unterstützen?
- Welche UI Experience nutzt die Anwendung?

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Ist unter ServiceNow Store oder ServiceNow Community eine vorhandene Anwendung verfügbar, die Sie verwenden oder erweitern können?
- Welche Abonnements sind für Ihre Anwendung erforderlich?

Phase 2: Entwicklung Ihrer Anwendung

Während der Entwicklungsphase fügen Sie die Komponenten und Inhalte Ihrer Anwendung hinzu. Die meisten Anwendungen bestehen aus:

Daten

Informationen werden in Ihrer Anwendung über von Ihnen konfigurierte Tabellen gespeichert. Zum Beispiel Telefonnummern von Mitarbeitern oder Bürostandorte.

Experience

Experiences sind grafische Schnittstellen, mit denen Ihre Anwender interagieren. Sie können beispielsweise ein Portal erstellen, in dem Benutzer Informationen finden, Anforderungen übermitteln oder Geschäftsaufgaben abschließen können.

Logik und Automatisierung

Automatisieren Sie die gesamte Arbeit in Ihrer Anwendung, indem Sie Logik und Automatisierung hinzufügen. Sie können beispielsweise einen Flow erstellen, der eine Benachrichtigung an den Administrator sendet, wenn jemand eine Anforderung stellt.

Sicherheit

Konfigurieren Sie Rollen und Zugriffssteuerungen, um einzuschränken, wer Ihre Anwendung verwenden kann. Beispielsweise können Sie den Zugriff auf Anwendungsdaten auf Benutzer mit einer bestimmten Rolle beschränken.

Wählen Sie einen Builder aus, der der Art der Anwender-Experience entspricht, die Ihre Anwendung bietet.

- Informationen zu Low-Code-Development finden Sie unter Erstellen Sie Apps mit App Engine Studio.
- Unter Erstellen Sie Workflows erfahren Sie, wie Sie Automatisierungen mit Flow Designer oder Prozessautomatisierungs-Designererstellen.
- Informationen zu speziellen Anwendungsressourcen finden Sie unter Builder-Bibliothek.

Phase 3: Testen und Debuggen Ihrer Anwendung

Stellen Sie sicher, dass die Anwendung Ihre Geschäftsanforderungen erfüllt. Ihre Tests sollten die folgenden Elemente abdecken:

- Datensatzvorgänge wie Erstellen, Lesen, Aktualisieren und Löschen.
- Elemente der Anwenderoberfläche, z. B. Ansichten und UI-Richtlinien.
- Laufzeitvorgänge, z. B. Geschäftsregeln und Ereignisskriptaktionen.

Phase 4: Stellen Sie Ihre Anwendung bereit

Nachdem Sie eine Anwendung erfolgreich getestet haben, stellen Sie sie mit Ihrem Builder-Tool in Ihrer Produktionsumgebung bereit.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Unter Verwalten der App-Entwicklung mit App Engine Management Center erfahren Sie mehr über App Engine Management Center
- Unter ServiceNow Anwendungs-Repository erfahren Sie mehr über App-Repository.
- Unter System-Update Sets finden Sie Informationen zur klassischen Bereitstellung mit Update Sets.

 Phase 5: Wartung Ihrer Anwendung

Verwenden Sie das Phase-2-Generator-Tool, um Ihre Anwendung zu aktualisieren und zu ändern. Verwenden Sie Ihr Phase-3-Testtool, um sicherzustellen, dass Ihre Anwendung noch ordnungsgemäß funktioniert.

Anwendungen und Funktionen

- Erfahren Sie mehr über die Entwicklung von auf dem ServiceNow Now Platform
- Planen Ihrer Anwendung
- Ihre Anwendung wird entwickelt
- Anwendungen testen und debuggen
- Anwendungen werden bereitgestellt
- Ihre Anwendung wird verwaltet

Erfahren Sie mehr über die Entwicklung von auf dem ServiceNow Now Platform

Mit den ServiceNow Creator Workflow-Produkten können Sie intuitive Experiences erstellen, die auf dem leistungsstarken Now Platformausgeführt werden.

In diesem Dokument

Verwenden Sie dieses Dokument, um zu erfahren, wie Sie:

- Alle finden ServiceNow Entwicklerprodukte
- Low-Code- und Pro-Code-Entwicklung verstehen
- Verstehen ServiceNow licenses
- Erhalten Sie Support als -Entwickler
- Verstehen Sie die verschiedenen ServiceNow Anwenderoberflächen
- Erlernen Sie die Grundlagen des Entwicklerjobs

Verwenden Sie die Leserfeedback-Funktion, um zusätzliche Themen vorzuschlagen.

Neuigkeiten

Erstellen Sie Apps intelligenter und stellen Sie sie mit dem neuen ServiceNow Studioschneller bereit. ServiceNow Studio bietet Plattformentwicklern eine moderne, einheitliche Umgebung für die Entwicklung auf der Now Platform. ServiceNow Studio bietet eine optimierte Navigation zu Anwendungen und Metadaten, integrierte Low-Code-Tools sowie eine effiziente Nachverfolgung und Paketierung von Entwicklungsarbeiten, wodurch Entwicklungsprozesse beschleunigt und die Produktivität gesteigert werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Finden Sie schnell ServiceNow Entwicklerprodukte

Suchen Sie das Entwicklerprodukt ServiceNow, mit dem Sie im Now Platformhervorragende Produkte erstellen können.

Suchen Sie das Entwicklerprodukt, das Sie benötigen

Verwenden Sie die folgenden Tools, um ServiceNow Entwicklerprodukte zu finden:

- ServiceNow Widget der Sie zu Entwicklerprodukten führt
- ServiceNow Tabelle in der Entwicklerprodukte aufgelistet sind

Wenn Sie sich immer noch nicht sicher sind, wo Sie anfangen sollen, wenden Sie sich an Ihren Vertriebsmitarbeiter. Sie können Ihnen helfen, herauszufinden, welche Probleme Sie lösen möchten und wie Sie sie lösen können.

Suche nach ServiceNow Entwicklerprodukten

Verwenden Sie das folgende Widget, um ServiceNow -Entwicklerprodukte zu finden, mit denen Sie Anwendungen erstellen können, die auf dem leistungsstarken Now Platformausgeführt werden.

Suchen Sie die Produkte, mit denen Sie Anwendungen erstellen können

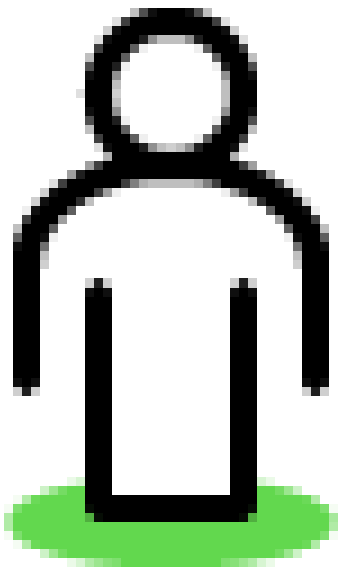
Um die für Sie geeigneten ServiceNow -Entwicklerprodukte und -informationen zu finden, wählen Sie eine der folgenden Kacheln aus.

Ich kann gerne codieren



Erstellen Sie ServiceNow -Apps mit anwenderdefiniertem Code.

Ich codiere und schreibe keine Skripts



Erstellen Sie ServiceNow -Apps in einer Low-Code-Umgebung.

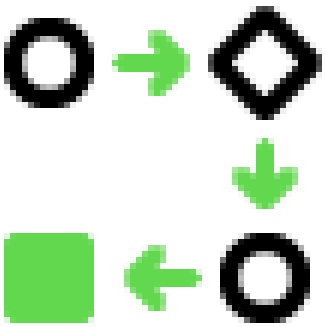
Pro-Code-Tools: Möglichkeiten zum Erstellen von Apps

Wählen Sie unten eine Option aus.

Automatische Übersetzung

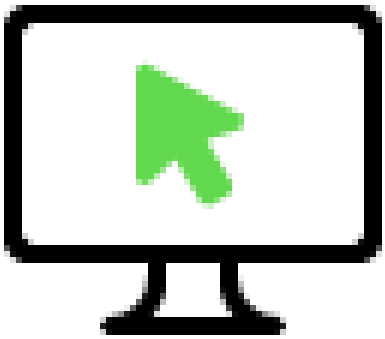
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie Apps



Erfahren Sie mehr über die Entwicklung auf der Plattform ServiceNow.

Meine Apps verwalten



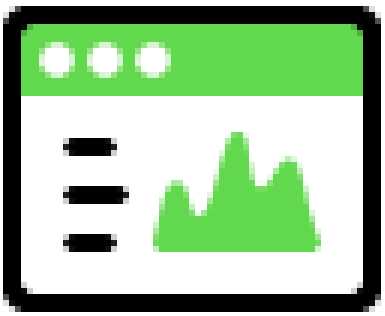
Passen Sie Ihre ServiceNow -Anwendungen an.

Mit meinen Kunden interagieren



Erfahren Sie, wie Sie über die Plattform ServiceNow mit Ihren Kunden kommunizieren können.

Erstellen Sie Berichte



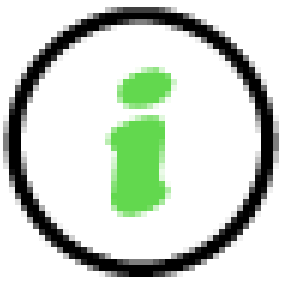
Erstellen Sie Berichte mit Ihren Daten auf der Plattform ServiceNow.

Erfahren Sie mehr über die **-Plattform** ServiceNow .



Erfahren Sie, was Sie mit der Plattform ServiceNow tun können.

Hilfe erhalten



Suchen Sie nach Ressourcen, die Sie bei der ServiceNow -Plattform unterstützen.

Automatische Übersetzung

Erstellen Sie Apps mit Pro-Code-Tools

Verwenden Sie die Plattform ServiceNow zum Erstellen von Apps.

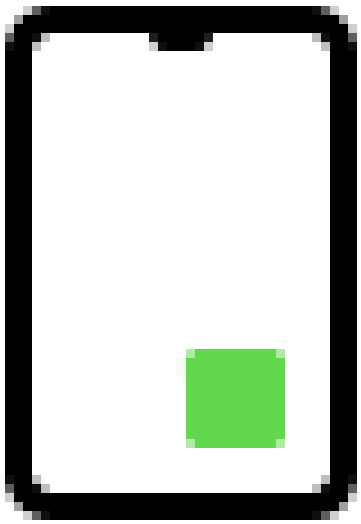
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ServiceNow Studio



Erstellen Sie anwenderdefinierte Anwendungen mit integrierten Generatoren und Tools an einem Ort.

Mobile App Builder



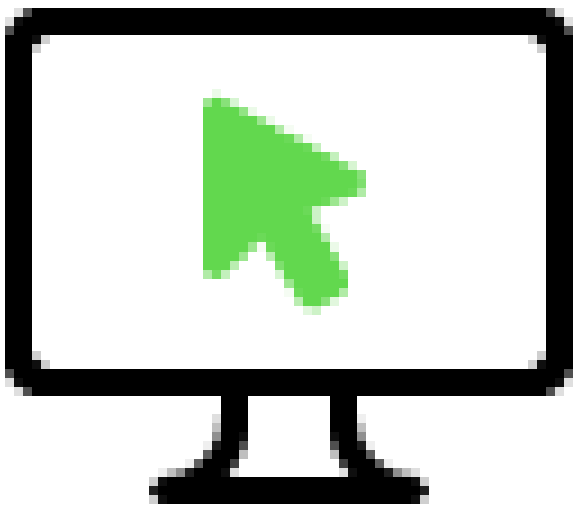
Erstellen Sie ServiceNow mobile Anwendungen.

VS-Codeerweiterungen



Bearbeiten Sie Ihre ServiceNow -Anwendungen in Visual Studio Code mit Hilfe der ServiceNow -Erweiterungen für VS Code.

AES



Erstellen Sie Apps in einer strukturierten Umgebung für eine schnelle Entwicklung und Bereitstellung.

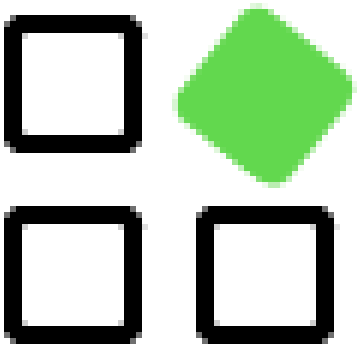
Verwalten Sie Apps mit Pro-Code-Tools

Verwalten Sie Ihre ServiceNow -Apps.

Automatische Übersetzung

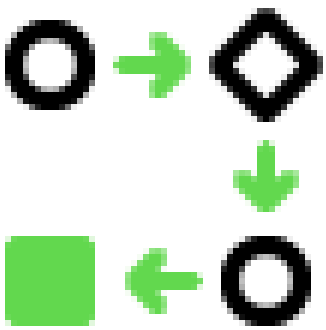
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Meine Apps anpassen



Passen Sie Ihre Apps auf der Plattform ServiceNow an.

Meine Apps automatisieren



Automatisieren Sie Ihre ServiceNow -Anwendungen.

Meine Apps sichern



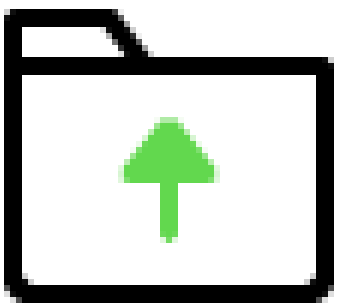
Schützen Sie Ihre ServiceNow -Anwendungen.

Meine Apps testen



Testen Sie Ihre Apps auf der Plattform ServiceNow.

Meine Apps bereitstellen



Stellen Sie Ihre Apps mit der -Plattform ServiceNow bereit.

Meine Apps verwalten



Verwalten Sie Ihre Apps auf der -Plattform ServiceNow.

Automatische Übersetzung

Passen Sie Ihre Apps mit Pro-Code-Tools an

Passen Sie Ihre ServiceNow -Apps an.

UI Builder

Erfahren Sie, wie Sie anwenderdefinierte Experiences mit der Plattform ServiceNow erstellen.

Tabellen-Generator

Passen Sie Ihre Daten mit Tabellen-Generatoran.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arbeitsbereich-Generator  Passen Sie Ihre Daten mit Arbeitsbereich-Generatoran.	**Skripte**  Verwenden Sie anwenderdefinierte Skripts mit der Plattform ServiceNow.

Automatisieren Sie Apps mit Pro-Code-Tools

Automatisieren Sie Ihre ServiceNow -Apps.

Automation Discovery  Identifizieren Sie Automatisierungsmöglichkeiten für Ihre Workflows auf der Plattform ServiceNow. 	**Flows in** Workflow-Studio  Ermöglicht Prozessverantwortlichen die Automatisierung der Arbeit mit der Plattform ServiceNow. 	Entscheidungsgenerator  Ermöglichen Sie Entwicklern, die Entscheidungslogik von ihrem Code zu entkoppeln, indem sie Entscheidungsregeln erstellen und verwalten. 
Prozessautomatisierungs-Designer  Ermöglichen Sie Prozessverantwortlichen, unternehmensübergreifende Workflows zu erstellen und einen einzigen, einheitlichen Prozess zu erstellen. 	Playbook-Experience  Passen Sie die standardmäßige Playbook-Anwendererfahrung an, um mit dem gewünschten Geschäftsprozess-Workflow zu interagieren. 	**Business-Regeln**  Verwenden Sie Business-Regeln, um Aufgaben wie das automatische Ändern von Werten in Formularfeldern auszuführen, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind.

Sichern Sie Apps mit Pro-Code-Tools

Sichern Sie Ihre ServiceNow -Apps.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

App Engine Studio **Rollen und Berechtigungen**



Steuern Sie, wer Ihre Apps verwenden oder bearbeiten darf.

Edge Encryption



Verschlüsseln Sie vertrauliche Daten in Ihren Unternehmensräumen, bevor Sie sie über das Internet senden.

UI-Richtlinien



Sie können das Verhalten von Informationen in einem Formular dynamisch ändern und anwenderdefinierte Prozess-Flows für Aufgaben steuern.

Rollen



Steuern Sie den Zugriff auf Funktionen und Fähigkeiten in Anwendungen und Modulen.

Zugriffssteuerung



Steuern Sie, welche Kundenservice- und Support-Mitarbeiter wann auf Ihre Instanz zugreifen können.

Anwender und Gruppen



Verwalten Sie die Personen, die auf Ihre Instanz zugreifen können, indem Sie sie als Benutzer im System definieren.

Testen Sie Apps mit Pro-Code-Tools

Testen Sie Ihre ServiceNow -Apps.

Automated Test Framework



Erstellen Sie automatisierte Tests, und führen Sie diese aus, um zu bestätigen, dass Ihre Instanz nach einer Änderung funktioniert.

Testmanagement



Optimieren Sie die Verwaltung von Testprozessen, um Softwareprodukte effizienter und mit weniger Fehlern bereitzustellen.

Script Debugger



Debuggen Sie Skripts mithilfe von Sitzungsprotokollen und Now Platform-Debugging-Tools wie einem Walk-Through-Skript-Debugger und Fehlermeldungen, die in der Anwenderoberfläche angezeigt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skript-Tracer



Filtern Sie Ihre Debugging-Suche, um Skriptprobleme schnell eingrenzen zu können.

Sitzungsprotokoll



Hier können Sie das Sitzungsprotokoll für Business-Regeln, Skripteinbindungen und eine anwenderdefinierte Anwenderoberfläche anzeigen und herunterladen.

Identitätswechsel des Anwenders



Nehmen Sie zu Testzwecken die Identität anderer authentifizierter Anwender an, und zeigen Sie Protokolle zu Identitätswechsel an.

NOW-Befehlszeilenschnittstelle (CLI)



Führen Sie Instanzvorgänge von Ihrem lokalen System aus mit einer Befehlszeilenschnittstelle aus.

Stellen Sie Apps mit Pro-Code-Tools bereit

Stellen Sie Ihre ServiceNow -Apps bereit.

Next Experience

App Engine Management Center



Verfolgen und verwalten Sie Ihre App Engine Studio (AES)-Anforderungen, Bereitstellungen, Anwendungen und zusammenarbeitenden Entwickler mithilfe von App Engine Management Center (AEMC) in Ihrer Produktionsinstanz nach.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Core-UI-Technikstapel

App-Repository



Erfahren Sie mehr über die Entwicklung auf der Plattform ServiceNow.

Cloud Provisioning and Governance



Die Anwendung ServiceNow® Cloud Provisioning and Governance bietet eine zentrale Schnittstelle für den Zugriff auf Cloud-Ressourcen, die Veröffentlichung von Cloud-Angeboten in einem Katalog und die Verwaltung der Nutzung dieser Ressourcen.

Verwalten Sie Apps mit Pro-Code-Tools

Verwalten Sie Ihre ServiceNow -Apps.

Next Experience

Systemupdate-Sätze



Ermöglichen Sie Administratoren, eine Reihe von Changes in einem benannten Satz zu gruppieren und sie dann als Einheit zu Tests oder zur Bereitstellung auf andere Systeme zu verschieben.

Service-Mapping



Die Anwendung ServiceNow® Service-Mapping erkennt alle Anwendungsservices in Ihrer Organisation und erstellt eine umfassende Zuordnung aller in diesen Anwendungsservices verwendeten Geräte, Anwendungen und Konfigurationsprofile.

Interagieren Sie mit Kunden mit Pro-Code-Tools

Interagieren Sie mit Ihren Kunden mithilfe von ServiceNow -Apps.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Chat-Bot

Virtual Agent-Designer	Virtual Agent-**Dashboard**
Erstellen und verwalten Sie Virtual Agent-Themen mit der Plattform ServiceNow.	Das Dashboard für Konversationsanalysen hilft Ihnen, die Interaktion Virtual Agent von mit Benutzern zu verbessern, indem es umfassende Einblicke in Konversationsdaten bietet.

Künstliche Intelligenz

Natural Language Understanding-Workbench	Platform Analytics	Predictive Intelligence
Verwenden Sie NLU-Workbench, um morphologische Darstellungen der menschlichen Sprache zu erstellen.	Optimieren Sie Prozesse, und steigern Sie die Produktivität mit Platform Analytics, Virtual Agents und maschinellem Lernen.	Stellen Sie eine Ebene von künstlicher Intelligenz (KI) bereit, die Funktionen und Fähigkeiten in ServiceNow -Anwendungen ermöglicht, um eine bessere Arbeits-Experience zu bieten

Berichterstellung über Daten aus Pro-Code-Apps

Die meisten von Ihnen erstellten Anwendungen haben bestimmte Berichtsanforderungen. Berichte sollten umsetzbar sein, um Change voranzutreiben.

„Berichterstellung“ bezieht sich im Allgemeinen auf die Anzeige von Daten in Faktentabellen wie Incident [Incident]. Sie können auch Leistungskennzahlen (Key Performance Indicators, KPIs) erstellen, um Änderungen an diesen Daten im Laufe der Zeit über die Anwendung Performance Analytics nachzuverfolgen.

Now Platform® befindet sich derzeit im Übergang zwischen zwei Anwenderoberflächen zum Anzeigen dieser Informationen:

- Die ältere Core-UI -Technologie. Diese Anwenderoberfläche enthält die Anwendung Reporting, die nur Daten direkt aus -Tabellen anzeigt, und PA-Widgets, die Daten aus -Indikatoren Performance Analytics anzeigen. In Core-UI reaktionsfähigen Dashboards können sowohl Berichte als auch PA-Widgets platziert werden. Weitere Informationen finden Sie unter Berichterstellung, Dashboards und Performance Analytics in Core-UI .
- Die neuere Platform Analytics -Technologie. Diese Anwenderoberfläche enthält Datenvisualisierungen, mit denen Sie Berichte zu Daten aus einer beliebigen Quelle erstellen können. Diese Visualisierungen können zusammen mit Platform Analytics -Filtern

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

in Platform Analytics -Dashboards platziert werden. Weitere Informationen finden Sie unter Platform Analytics Experience .

Alle Platform Analytics -Objekte haben ihren Ursprung in Next Experience UI Framework und stehen Entwicklern zur Verfügung. Allerdings können auch Nicht-Entwickler ihre eigenen Objekte über die Experience Platform Analytics erstellen, ohne UI Builderzu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Platform Analytics Experience .

Hinweis: Obwohl „Berichterstellung“ ein allgemeiner Begriff ist, werden in dieser Dokumentation zur Begriffsklärung normalerweise „Bericht“ und „Berichterstellung“ verwendet, um sich auf die Berichterstellungsanwendung Core-UI zu beziehen, und „Visualisierung“ oder „visualisieren“, um sich auf Datenvisualisierungen Platform Analytics von zu beziehen.

Beachten Sie beim Erstellen von Berichten oder Datenvisualisierungen die folgenden Richtlinien:

- Das Erstellen von Berichten oder Visualisierungen in großen Tabellen kann die Leistung beeinträchtigen. Filtern Sie nach einem Datumsbereich oder anderen einschränkenden Kriterien, anstatt alle Datensätze in der Tabelle anzuzeigen.
- Eine Gruppierung nach Feldern, die viele mögliche Werte enthalten, kann sich negativ auf die Leistung auswirken.
- Wenn das Laden eines Berichts oder einer Visualisierung eine Transaktions-Timer-Nachricht mit langer Laufzeit ergibt, sollten Sie weitere Datenfilter hinzufügen, um die Ladezeit zu verkürzen.
- Wenn Sie einen Bericht, eine Datenvisualisierung oder ein Dashboard regelmäßig exportieren müssen, planen Sie den Export und senden Sie eine E-Mail.

In Platform Analyticshaben Sie mehrere Möglichkeiten, mehrere Datenvisualisierungen auf einer Seite anzuzeigen:

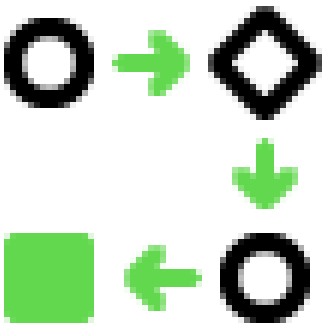
- Erstellen Sie die Datenvisualisierungen und Dashboards vollständig innerhalb der Experience Platform Analytics. Dieser Ansatz erfordert keine Entwicklerrolle oder spezielle technische Kenntnisse und sollte wahrscheinlich untersucht werden, bevor Sie eine komplexere Lösung ausprobieren.
- Erstellen Sie Datenvisualisierungskomponenten auf einer generischen Seite UI Builder zusammen mit Filtern und anderen Komponenten. Dieser Ansatz gibt Ihnen als Entwickler die meiste Freiheit, erfordert aber auch die meiste Konfiguration.
- Erstellen Sie die Datenvisualisierungen und Dashboards in der Experience Platform Analytics, platzieren Sie die Dashboards dann jedoch mithilfe der Dashboard-Seitenvorlage auf Seiten UI Builder. Mit diesem Ansatz können Sie den Komfort der Platform Analytics -Experience nutzen, um Dashboards, Datenvisualisierungen und Filter in Ihren eigenen Experiences/Arbeitsbereichen zu erstellen. Außerdem können Sie die Seitenkonfiguration teilweise anpassen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von Platform Analytics -Seiten in Ihrem eigenen Arbeitsbereich .
- Erstellen Sie ein technisches Dashboard, und füllen Sie es in UI Builderaus. Dieser Ansatz entspricht fast dem Erstellen einer eigenen Seite UI Builder von Grund auf, das Dashboard ist jedoch in der Dashboard-Bibliothek verfügbar, verfügt über Dashboard-Details und kann wie andere Dashboards geteilt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Technische Dashboards .

Low-Code-Tools und Tools ohne Code: Möglichkeiten zum Erstellen von Apps

Wenn Sie Low-Code-Apps erstellen, können Sie sie anpassen, Berichte zu ihrer Nutzung erstellen und vieles mehr.

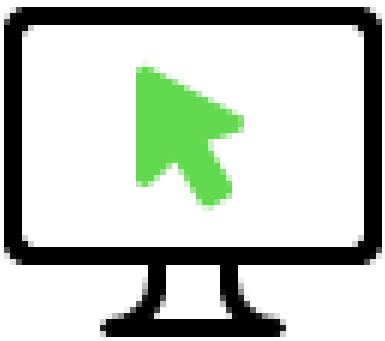
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie Apps



Erfahren Sie mehr über die Entwicklung auf der Plattform ServiceNow.

Meine Apps verwalten



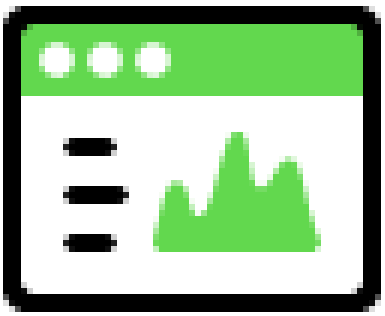
Passen Sie Ihre ServiceNow -Anwendungen an.

Mit meinen Kunden interagieren



Erfahren Sie, wie Sie über die Plattform ServiceNow mit Ihren Kunden kommunizieren können.

Erstellen Sie Berichte



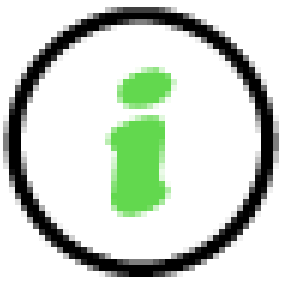
Erstellen Sie Berichte mit Ihren Daten auf der Plattform ServiceNow.

Erfahren Sie mehr über die **-Plattform** ServiceNow .



Erfahren Sie, was Sie mit der Plattform ServiceNow tun können.

Hilfe erhalten



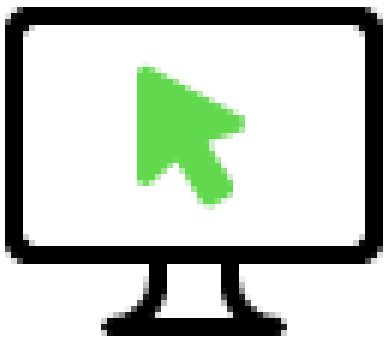
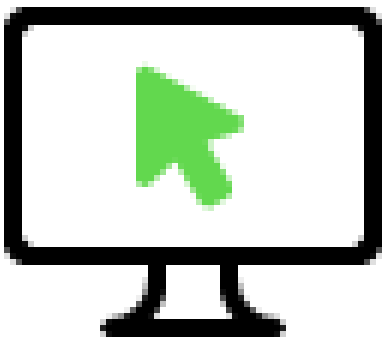
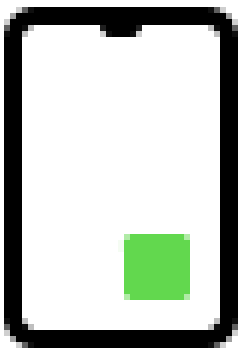
Suchen Sie nach Ressourcen, die Sie bei der ServiceNow -Plattform unterstützen.

Automatische Übersetzung

Erstellen Sie Apps mit Low-Code- und No-Code-Tools

Verwenden Sie die Plattform ServiceNow zum Erstellen von Apps.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Creator Studio	AES	Mobile App Builder
		
Erstellen Sie Apps zur Anforderungserfüllung, ohne dass eine Programmiererfahrung erforderlich ist.	Erstellen Sie Apps in einer strukturierten Umgebung für eine schnelle Entwicklung und Bereitstellung.	Erstellen Sie ServiceNow mobile Anwendungen.

Verwalten Sie Apps mit Low-Code-Tools

Verwalten Sie Ihre ServiceNow -Apps.

Meine Apps anpassen Passen Sie Ihre Apps auf der Plattform ServiceNow an.	**Meine Apps automatisieren** Automatisieren Sie Ihre ServiceNow -Anwendungen.	**Meine Apps sichern** Schützen Sie Ihre ServiceNow -Anwendungen.
Meine Apps testen Testen Sie Ihre Apps auf der Plattform ServiceNow.	**Meine Apps bereitstellen** Stellen Sie Ihre Apps mit der -Plattform ServiceNow bereit.	**Meine Apps verwalten** Verwalten Sie Ihre Apps auf der -Plattform ServiceNow.

Meine Apps mit Low-Code-Tools anpassen

Passen Sie Ihre ServiceNow -Apps an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI Builder



Erfahren Sie, wie Sie anwenderdefinierte Experiences mit der Plattform ServiceNow erstellen.

Tabellen-Generator



Passen Sie Ihre Daten mit Tabellen-Generatoran.

Arbeitsbereich-Generator



Passen Sie Ihre Daten mit Arbeitsbereich-Generatoran.

Automatisieren Sie Apps mit Low-Code-Tools

Automatisieren Sie Ihre ServiceNow -Apps.

Automation Discovery



Identifizieren Sie Automatisierungsmöglichkeiten für Ihre Workflows auf der Plattform ServiceNow.

Flows in Workflow-Studio



Ermöglicht Prozessverantwortlichen die Automatisierung der Arbeit mit der Plattform ServiceNow.

Entscheidungsgenerator



Ermöglichen Sie Entwicklern, die Entscheidungslogik von ihrem Code zu entkoppeln, indem sie Entscheidungsregeln erstellen und verwalten.

Prozessautomatisierungs-Designer



Ermöglichen Sie Prozessverantwortlichen, unternehmensübergreifende Workflows zu erstellen und einen einzigen, einheitlichen Prozess zu erstellen.

Playbook-Experience



Passen Sie die standardmäßige Playbook-Anwendererfahrung an, um mit dem gewünschten Geschäftsprozess-Workflow zu interagieren.

Business-Regeln



Verwenden Sie Business-Regeln, um Aufgaben wie das automatische Ändern von Werten in Formularfeldern auszuführen, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sichern Sie Apps mit Low-Code-Tools

Sichern Sie Ihre ServiceNow -Apps.

App Engine Studio **Rollen und Berechtigungen**



Steuern Sie, wer Ihre Apps verwenden oder bearbeiten darf.

Edge Encryption



Verschlüsseln Sie vertrauliche Daten in Ihren Unternehmensräumen, bevor Sie sie über das Internet senden.

UI-Richtlinien



Sie können das Verhalten von Informationen in einem Formular dynamisch ändern und anwenderdefinierte Prozess-Flows für Aufgaben steuern.

Rollen



Steuern Sie den Zugriff auf Funktionen und Fähigkeiten in Anwendungen und Modulen.

Zugriffssteuerung



Steuern Sie, welche Kundenservice- und Support-Mitarbeiter wann auf Ihre Instanz zugreifen können.

Anwender und Gruppen



Verwalten Sie die Personen, die auf Ihre Instanz zugreifen können, indem Sie sie als Benutzer im System definieren.

Testen Sie Apps mit Low-Code-Tools

Testen Sie Ihre ServiceNow -Apps.

Automated Test Framework



Erstellen Sie automatisierte Tests, und führen Sie diese aus, um zu bestätigen, dass Ihre Instanz nach einer Änderung funktioniert.

Testmanagement



Optimieren Sie die Verwaltung von Testprozessen, um Softwareprodukte effizienter und mit weniger Fehlern bereitzustellen.

Script Debugger



Debuggen Sie Skripts mithilfe von Sitzungsprotokollen und Now Platform -Debugging-Tools wie einem Walk-Through-Skript-Debugger und Fehlermeldungen, die in der Anwenderoberfläche angezeigt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skript-Tracer



Filtern Sie Ihre Debugging-Suche, um Skriptprobleme schnell eingrenzen zu können.

Sitzungsprotokoll



Hier können Sie das Sitzungsprotokoll für Business-Regeln, Skripteinbindungen und eine anwenderdefinierte Anwenderoberfläche anzeigen und herunterladen.

Identitätswechsel des Anwenders



Nehmen Sie zu Testzwecken die Identität anderer authentifizierter Anwender an, und zeigen Sie Protokolle zu Identitätswechsel an.



NOW-Befehlszeilenschnittstelle (CLI)



Führen Sie Instanzvorgänge von Ihrem lokalen System aus mit einer Befehlszeilenschnittstelle aus.

Stellen Sie Apps mit Low-Code-Tools bereit

Stellen Sie Ihre ServiceNow -Apps bereit.

Next Experience

App Engine Management Center



Verfolgen und verwalten Sie Ihre App Engine Studio (AES)-Anforderungen, Bereitstellungen, Anwendungen und zusammenarbeitenden Entwickler mithilfe von App Engine Management Center (AEMC) in Ihrer Produktionsinstanz nach.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Core-UI-Technikstapel

App-Repository



Erfahren Sie mehr über die Entwicklung auf der Plattform ServiceNow.

Cloud Provisioning and Governance



Die Anwendung ServiceNow® Cloud Provisioning and Governance bietet eine zentrale Schnittstelle für den Zugriff auf Cloud-Ressourcen, die Veröffentlichung von Cloud-Angeboten in einem Katalog und die Verwaltung der Nutzung dieser Ressourcen.

Verwalten Sie Apps mit Low-Code-Tools

Verwalten Sie Ihre ServiceNow -Apps.

Next Experience

Systemupdate-Sätze



Ermöglichen Sie Administratoren, eine Reihe von Changes in einem benannten Satz zu gruppieren und sie dann als Einheit zu Tests oder zur Bereitstellung auf andere Systeme zu verschieben.

Service-Mapping



Die Anwendung ServiceNow® Service-Mapping erkennt alle Anwendungsservices in Ihrer Organisation und erstellt eine umfassende Zuordnung aller in diesen Anwendungsservices verwendeten Geräte, Anwendungen und Konfigurationsprofile.

Interagieren Sie mit Kunden mit Low-Code-Tools

Interagieren Sie mit Ihren Kunden mithilfe von ServiceNow -Apps.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Chat-Bot

Virtual Agent-Designer	Virtual Agent-**Dashboard**
	
Erstellen und verwalten Sie Virtual Agent-Themen mit der Plattform ServiceNow.	Das Dashboard für Konversationsanalysen hilft Ihnen, die Interaktion Virtual Agent von mit Benutzern zu verbessern, indem es umfassende Einblicke in Konversationsdaten bietet.

Künstliche Intelligenz

Natural Language Understanding-Workbench	Platform Analytics	Predictive Intelligence
		
Verwenden Sie NLU-Workbench, um morphologische Darstellungen der menschlichen Sprache zu erstellen.	Optimieren Sie Prozesse, und steigern Sie die Produktivität mit Platform Analytics, Virtual Agents und maschinellem Lernen.	Stellen Sie eine Ebene von künstlicher Intelligenz (KI) bereit, die Funktionen und Fähigkeiten in ServiceNow -Anwendungen ermöglicht, um eine bessere Arbeits-Experience zu bieten

Berichterstellung über Daten aus Low-Code-Apps

Die meisten von Ihnen erstellten Anwendungen haben bestimmte Berichtsanforderungen. Berichte sollten umsetzbar sein, um Change voranzutreiben.

„Berichterstellung“ bezieht sich im Allgemeinen auf die Anzeige von Daten in Faktentabellen wie Incident [Incident]. Sie können auch Leistungskennzahlen (Key Performance Indicators, KPIs) erstellen, um Änderungen an diesen Daten im Laufe der Zeit über die Anwendung Performance Analytics nachzuverfolgen.

Now Platform® befindet sich derzeit im Übergang zwischen zwei Anwenderoberflächen zum Anzeigen dieser Informationen:

- Die ältere Core-UI -Technologie. Diese Anwenderoberfläche enthält die Anwendung Reporting, die nur Daten direkt aus -Tabellen anzeigt, und PA-Widgets, die Daten aus -Indikatoren Performance Analytics anzeigen. In Core-UI reaktionsfähigen Dashboards können sowohl Berichte als auch PA-Widgets platziert werden. Weitere Informationen finden Sie unter Berichterstellung, Dashboards und Performance Analytics in Core-UI .
- Die neuere Platform Analytics -Technologie. Diese Anwenderoberfläche enthält Datenvisualisierungen, mit denen Sie Berichte zu Daten aus einer beliebigen Quelle erstellen können. Diese Visualisierungen können zusammen mit Platform Analytics -Filtern

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

in Platform Analytics -Dashboards platziert werden. Weitere Informationen finden Sie unter Platform Analytics Experience .

Alle Platform Analytics -Objekte haben ihren Ursprung in Next Experience UI Framework und stehen Entwicklern zur Verfügung. Allerdings können auch Nicht-Entwickler ihre eigenen Objekte über die Experience Platform Analytics erstellen, ohne UI Builderzu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Platform Analytics Experience .

Hinweis: Obwohl „Berichterstellung“ ein allgemeiner Begriff ist, werden in dieser Dokumentation zur Begriffsklärung normalerweise „Bericht“ und „Berichterstellung“ verwendet, um sich auf die Berichterstellungsanwendung Core-UI zu beziehen, und „Visualisierung“ oder „visualisieren“, um sich auf Datenvisualisierungen Platform Analytics von zu beziehen.

Beachten Sie beim Erstellen von Berichten oder Datenvisualisierungen die folgenden Richtlinien:

- Das Erstellen von Berichten oder Visualisierungen in großen Tabellen kann die Leistung beeinträchtigen. Filtern Sie nach einem Datumsbereich oder anderen einschränkenden Kriterien, anstatt alle Datensätze in der Tabelle anzuzeigen.
- Eine Gruppierung nach Feldern, die viele mögliche Werte enthalten, kann sich negativ auf die Leistung auswirken.
- Wenn das Laden eines Berichts oder einer Visualisierung eine Transaktions-Timer-Nachricht mit langer Laufzeit ergibt, sollten Sie weitere Datenfilter hinzufügen, um die Ladezeit zu verkürzen.
- Wenn Sie einen Bericht, eine Datenvisualisierung oder ein Dashboard regelmäßig exportieren müssen, planen Sie den Export und senden Sie eine E-Mail.

In Platform Analyticshaben Sie mehrere Möglichkeiten, mehrere Datenvisualisierungen auf einer Seite anzuzeigen:

- Erstellen Sie die Datenvisualisierungen und Dashboards vollständig innerhalb der Experience Platform Analytics. Dieser Ansatz erfordert keine Entwicklerrolle oder spezielle technische Kenntnisse und sollte wahrscheinlich untersucht werden, bevor Sie eine komplexere Lösung ausprobieren.
- Erstellen Sie Datenvisualisierungskomponenten auf einer generischen Seite UI Builder zusammen mit Filtern und anderen Komponenten. Dieser Ansatz gibt Ihnen als Entwickler die meiste Freiheit, erfordert aber auch die meiste Konfiguration.
- Erstellen Sie die Datenvisualisierungen und Dashboards in der Experience Platform Analytics, platzieren Sie die Dashboards dann jedoch mithilfe der Dashboard-Seitenvorlage auf Seiten UI Builder. Mit diesem Ansatz können Sie den Komfort der Platform Analytics -Experience nutzen, um Dashboards, Datenvisualisierungen und Filter in Ihren eigenen Experiences/Arbeitsbereichen zu erstellen. Außerdem können Sie die Seitenkonfiguration teilweise anpassen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von Platform Analytics -Seiten in Ihrem eigenen Arbeitsbereich .
- Erstellen Sie ein technisches Dashboard, und füllen Sie es in UI Builderaus. Dieser Ansatz entspricht fast dem Erstellen einer eigenen Seite UI Builder von Grund auf, das Dashboard ist jedoch in der Dashboard-Bibliothek verfügbar, verfügt über Dashboard-Details und kann wie andere Dashboards geteilt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Technische Dashboards .

Welches ServiceNow -Produkt löst Ihr Problem?

Verwenden Sie diese Tabelle, um ServiceNow Produkte zu finden, die zur Lösung Ihres Problems beitragen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Gewünschte Aktion	Arbeiten mit	ServiceNow Produkt oder Thema
Verschaffen Sie sich einen Überblick über die Entwicklung von		• Was ist ServiceNow ? • Ruft eine Entwicklungsinstanz ab • Demos • Funktionsweise der Now Platform • Lizenzierung • Was ist Low-Code-Entwicklung?
Erhalten Sie Hilfe bei der Entwicklung von Anwendungen		• Erste Schritte mit Now Platform • ServiceNow Developer Community • Kundensupport • Knowledge Base • Customer Success Center • ServiceNow Training • Zusätzlicher Support • Known Error-Portal
Planen Sie die Erstellung einer Anwendung		• Delegierte App-Entwicklung • Delegierte Entwicklung in Creator Studio • Delegierte Entwicklung in App Engine Studio • Quellcodeverwaltung • Gemeinsames Servicedatenmodell
Eine Anwendung erstellen	• Kein Code • Next Experience	• Creator Studio • App Engine Studio
	• Codierung und Skripting • Core-UI-Technologiestapel • Formulare und Listen	• ServiceNow Studio • ServiceNow-Erweiterungen für Visual Studio Code • REST APIs • Geführter App-Creator • Now Platform® Formulare, Felder und Listen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Gewünschte Aktion	Arbeiten mit	ServiceNow Produkt oder Thema
	Mobile Plattformen	• Mobile App Builder • Mobile Card Builder
Passen Sie eine Anwendung an	UI-Seiten	• UI Builder • Arbeitsbereich-Generator (nur in App Engine Studio)
	Daten, Tabellen	Tabellen-Generator
	Skripte	• No-Code-Skripting (Aktionsdesigner : Erstellen von anwenderdefinierten Aktionen) • ServiceNow Studio • Code-Editor • Client-seitige Skripterstellung • Serverseitige Skripterstellung • Script Debugger • ServiceNow CLI
	Serviceportale	• Erstellen und bearbeiten Sie eine Seite mit Serviceportal Designer • Service Portal-Widgets • Konfigurieren Next Experience Themen und Einstellungen festlegen
Automatisierung hinzufügen		• Automation Discovery • Workflow-Studio • Entscheidungstabellen erkunden • Prozessautomatisierungs-Designer • Richten Sie Playbook-Experiences ein • Journey-Designer • Business-Regeln
Integrieren Sie meine Anwendungen in ServiceNow	Automatisierung und Flows	• IntegrationHub • Flows in Workflow-Studio
	APIs	• Referenzen für REST APIs • Server API-Referenz • Client-API-Referenz

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Gewünschte Aktion	Arbeiten mit	ServiceNow **Produkt oder Thema**
		• Durchsuchen Sie die APIs nach Produkt • Aktionsdesigner : Erstellen von anwenderdefinierten Aktionen • IntegrationHub Synchronisierung von Remote-Prozessen
Sichern Sie eine Anwendung	Kein Code (nur App Engine Studio)	Konfigurieren Sie Personae und Rollen für AES .
	Codierung und Skripting, Core-UI-Technologiestapel	• Edge Encryption • UI-Richtlinien werden verwendet • Rollen verwalten • ServiceNow®-Zugriffssteuerung • Benutzeradministration
Kunden einbinden	Passen Sie Chat-Bot-Dialogfelder an	• Erste Schritte mit Virtual Agent-Designer • Dashboard für Konversationsanalysen
	Künstliche Intelligenz	• Analysieren und optimieren Sie Geschäftsprozesse mit NOW Intelligence • Predictive Intelligence
Testen Sie eine Anwendung	Für App Engine Studio-Apps	Automated Test Framework
	Codierung, Core-UI-Technologiestapel	• Automated Test Framework • Test Management-Anwendungen • Script Debugger • Skript-Tracer • Sitzungsprotokoll • Nehmen Sie die Identität eines Anwenders an • ServiceNow CLI
Stellen Sie eine Anwendung bereit	Kein Code (nur App Engine Studio)	App Engine Management Center

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Gewünschte Aktion	Arbeiten mit	ServiceNow Produkt oder Thema
	Codierung, Core-UI-Technologiestapel	• ServiceNow Anwendungs-Repository • Cloud Provisioning and Governance
Verwalten Sie eine Anwendung		• Wartung und Überwachung der Now Platform • Wartung und Überwachung der Now Platform System-Update Sets • Service-Mapping • Instanzübergreifende Datenreplikation • MetricBase
Erstellen Sie Berichte		• CMDB 360-Ansicht im CMDB-Arbeitsbereich • Geschäftsprozesse analysieren und optimieren – Performance Analytics-Berichte • Analytik-Hub • Analytics Center • Dashboard für Konversationsanalysen
Kopieren Sie eine Instanz		Instanzübergreifende Datenreplikation
Personalisieren Sie Ihre Experience		Personalisieren Sie Ihre Experience

Programmiergrundlagen

Softwareentwicklung umfasst normalerweise einen Standardsatz von Schritten. Wenn Sie neu in der Entwicklung von Anwendungen sind, lesen Sie weiter.

Ihre Arbeit als -Entwickler

Wenn Sie neu in der Entwicklung von Anwendungen sind und noch nicht einmal wissen, wie man codet, ServiceNow hat eine Low-Code-Entwicklungsplattform namens Creator Studio , die Ihnen die Erstellung einer einfachen Anwendung zur Anforderungserfüllung ermöglichen. Die Entwicklung ist vielleicht ein Neuland für Sie, aber Sie werden feststellen, dass die Low-Code-Tools einfach zu verwenden sind. Scheuen Sie sich also nicht, eine App zu entwickeln!

Softwareentwickler machen viele Dinge, aber gemeinsam haben sie die Lösung von Problemen mit Computercode. ServiceNow bietet Codierungsplattformen, für die keine Codierungserfahrung, Codierungserfahrung auf mittlerer Ebene oder Codierungserfahrung von Experten erforderlich ist. Je weniger Codierung erforderlich ist, desto mehr Arbeit erledigt die Codierungsplattform für Sie. Daher werden auch erfahrene Softwareentwickler Codierungsplattformen auf niedriger und mittlerer Ebene zu schätzen wissen, z. B. Creator Studio und App Engine Studio.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lebenszyklus der Software-Entwicklung

Die üblichen Phasen bei der Entwicklung einer Anwendung sind:

1. Definieren Sie das Problem.
2. Planen Sie die Lösung.
3. Codieren Sie die Lösung.
4. Testen Sie die Anwendung.
5. Stellen Sie die Anwendung bereit.
6. Dokumentieren Sie die Anwendung.

Diese Schritte werden üblicherweise als Software-Entwicklungs-Lebenszyklus bezeichnet. ServiceNow Entwicklerdokumentation wird gemäß diesen Schritten gruppiert.

Müssen Sie wirklich eine neue Anwendung erstellen?

Ihr erster Schritt besteht darin, festzustellen, ob das Erstellen einer Anwendung erforderlich ist. Berücksichtigen:

- Können Sie eine vorhandene Anwendung erweitern, anstatt eine neue Anwendung zu erstellen?
- Für wie viele Personen ist die Anwendung geeignet? Lohnt sich der Aufwand, wenn es nicht viele sind?
- Sind Sie bereit, die Anwendung zu warten, wenn sich die Dinge im Laufe der Zeit ändern?
- Wie oft wird diese Anwendung verwendet? Lohnt sich der Aufwand, wenn dies nicht oft der Fall ist?

Wenn das Erstellen einer neuen Anwendung sinnvoll ist, fahren Sie fort.

Das Problem wird definiert

Wenn Sie planen, eine Anwendung zu erstellen, müssen Sie eine Vorstellung davon haben, was sie tun soll. Möglicherweise haben Sie jedoch keine detaillierte Vorstellung von der Lösung. Sie müssen Folgendes mindestens definieren:

- Gewünschte Anwendungsausgabe
- Daten, die in die Anwendung eingehen

Die eingehenden Daten stammen normalerweise aus einer Datentabelle. Sie müssen den Tabellennamen und den Typ der darin enthaltenen Daten kennen. Sie können ServiceNow -Tools wie den Tabellen-Generatorverwenden, um Ihre Daten zu speichern und anzupassen.

Die gewünschte Ausgabe kann ein Dashboard, in einer Tabelle gespeicherte Daten oder ein Gerät sein, das an einen Mitarbeiter gesendet wird. Bevor Sie sich für die Ausgabe entscheiden, zeigen Sie vielen Personen ein Modell Ihrer Ausgabe, um zu sehen, ob sie Verbesserungen an der Ausgabe vorschlagen können. Überspringen Sie diesen Schritt nicht.

Planen der Lösung

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, einen Algorithmus zu erstellen, der die gewünschte Ausgabe erzeugt. Die einfachste Methode ist die Verwendung eines Flussdiagramms, das mit den Eingabedaten beginnt und jeden Schritt im Prozess zeigt, der zur Ausgabe führt. Durch die Verwendung eines Flussdiagramms können Sie sich auf das Gesamtbild

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

dessen konzentrieren, was Sie tun möchten, und vermeiden, wie Sie es tun. Sehen Sie sich Ihr Flowchart kritisch an, um den Prozess zu optimieren.

Möglicherweise müssen Sie Berechtigungen zum Verwenden von Datentabellen oder sogar zum Erstellen einer Anwendung einholen. Beispielsweise werden Citizen Developers über App Engine Management CenterBerechtigungen für die App-Entwicklung gewährt.

Weitere Informationen zu den Planungstools ServiceNow finden Sie unter Anwendung planen.

Codierung der Anwendung

Zum Codieren der Anwendung können Sie Folgendes verwenden:

- Low-Code-Tools ServiceNow, wie z. B. App Engine Studio.
- Tools auf mittlerer Ebene und für professionellen Code ServiceNow, z. B. ServiceNow Studio.
- Pro-dev-Quellcodetools, z. ServiceNow IDE B. und ServiceNow SDK.

Weitere Informationen zu ServiceNow -Codierungsplattformen finden Sie unter Anwendung entwickeln.

Ihre Anwendung wird getestet

Zum Testen Ihrer Anwendung müssen Sie Daten eingeben, um sicherzustellen, dass das Ergebnis korrekt ist. Es ist wichtig, viele Daten einzugeben, auch falsche Daten, um zu sehen, wie gut Ihre Anwendung mit richtigen und falschen Eingaben umgeht. Geben Sie Daten ein, die zu groß sind oder den falschen Typ haben. Geben Sie überhaupt keine Daten ein. Versuchen Sie, Ihre Anwendung zu unterbrechen, um die Benutzer daran zu hindern. Der ordnungsgemäße Umgang mit Fehlerbedingungen ist für eine gute Kunden-Experience von entscheidender Bedeutung.

Weitere Informationen zu den Testtools ServiceNow finden Sie unter Anwendungen testen und debuggen.

Ihre Anwendung wird bereitgestellt

Nachdem Sie Ihre Anwendung getestet haben, ist es an der Zeit, sie bereitzustellen, damit Kunden sie verwenden können. Die Anwendungsbereitstellung wird von Systemadministratoren durchgeführt, nicht von Entwicklern.

Informationen zu den Bereitstellungstools ServiceNow finden Sie unter Anwendungen bereitstellen.

Ihre Anwendung wird verwaltet

Bei der Wartung der Anwendung werden Probleme wie die Überlastung eines Servers, Anwendungsfehler und Funktionsupdates behoben. Die Abrechnung von Funktionsaktualisierungen ist eine Entwickleraufgabe. Zu sehen, wie gut eine Anwendung funktioniert, ist die Aufgabe eines Systemadministrators.

Weitere Informationen zu ServiceNow -Tools, die Sie bei der Wartung Ihrer Anwendung unterstützen, finden Sie unter Anwendung verwalten.

Dokumentieren Ihrer Anwendung

Die Anwendungsentwicklung ist erst abgeschlossen, wenn die Anwendung dokumentiert ist. Es gibt viele Gründe, Ihre Bewerbung zu dokumentieren:

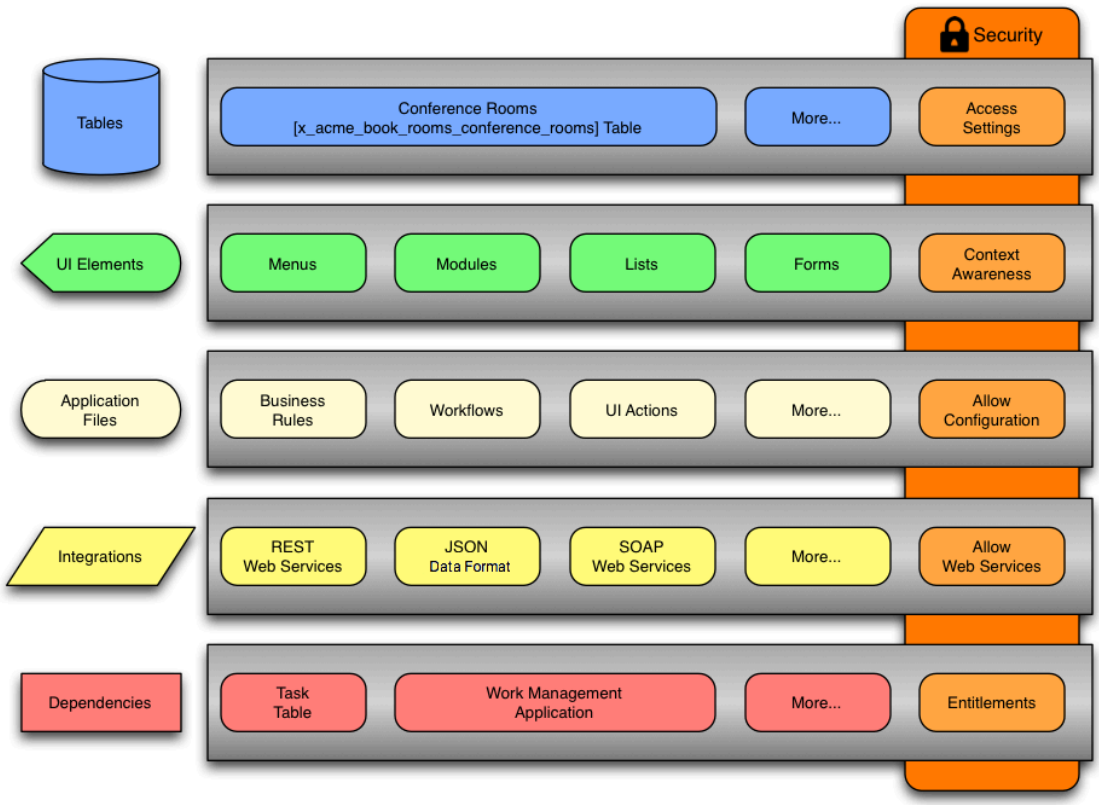
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Interne Hinweise helfen anderen Entwicklern, an Ihrer Anwendung zu arbeiten. Es dauert lange, um die Gründe für Programmierentscheidungen und Methoden zu verstehen. Eine Dokumentation dieser hilft zukünftigen Entwicklern bei der Wartung Ihrer Anwendung.
- Benutzer müssen wissen, wie Ihre Anwendung verwendet wird. So transparent die Anwendung Ihrer Meinung nach auch ist, viele Menschen werden frustriert sein, wenn sie versuchen, sie zu verwenden. Führen Sie einen Verwendbarkeitstest für Ihre Anwendung und Dokumentation durch, um zu sehen, wo Benutzer auf Probleme stoßen. Je breiter die Zielgruppe, desto wichtiger die Anwendung, desto wichtiger die Dokumentation. Erwägen Sie, einen erfahrenen technischen Redakteur mit dem Schreiben der Dokumentation zu beauftragen.

Anatomie einer Anwendung

Anwendungen bestehen aus verschiedenen Arten von Dateien und Datensätzen, die gemeinsam einen Service bereitstellen.

Anwendungsmodell



Benutzerdefinierter Anwendungsdatensatz

Der benutzerdefinierte Anwendungsdatensatz definiert und identifiziert eine Anwendung und alle zugehörigen Artefakte.

Er ähnelt einem System-Dictionary-Datensatz für eine Tabelle oder Spalte, in der die aktuellste Konfiguration einer Anwendung gespeichert wird. Während der Anwendungserstellung wird automatisch ein benutzerdefinierter Anwendungsdatensatz erstellt. Anwendungsentwickler können diesen Datensatz verwenden, um die folgenden Aufgaben auszuführen.

- Anwendungsnamen ändern
- Anwendungsversion ändern

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Den Bereich anzeigen, der zum Identifizieren von Anwendungsdateien und Konfigurationsdatensätzen verwendet wird
- Bereichsbezogene Administration ermöglichen
- Design- und Laufzeitzugriff auf die Anwendung verwalten
  - Auswählen, welche JavaScript-Standards die Anwendung unterstützt
  - Auswählen, wie das System Laufzeit-API-Vorgänge verfolgt
  - Zugriff auf Tabellen aus anderen Anwendungen zulassen oder einschränken
- Abonnements überwachen oder durchsetzen
- Das Standardmenü auswählen, in dem Anwendungsmodule angezeigt werden sollen
- Die für den Zugriff auf die Anwendung erforderliche Benutzerrolle festlegen
- Ein Logo hinzufügen oder aktualisieren
- Alle Anwendungsdateien anzeigen
- Ressourcen aus anderen Anwendungen anzeigen, von denen die Anwendung abhängig ist
- Die Laufzeitressource anzeigen, auf die der Anwendung Zugriff gewährt wurde
- Die Designzeitressource anzeigen, auf die der Anwendung Zugriff gewährt wurde

Anwendungsversionen

Jede installierte Anwendung hat eine Version, die vom Anwendungsentwickler im benutzerdefinierten Anwendungsdatensatz definiert wurde.

Das System verwendet diese Versionsinformationen, um zu bestimmen, ob Updates aus dem Anwendungs-Repository ServiceNow oder ServiceNow Storeverfügbar sind.

Anwendungsbereich

Die Definition von Anwendungsbereichen schützt Anwendungen, indem der Zugriff auf Anwendungsdateien und -daten identifiziert und eingeschränkt wird.

Administratoren können angeben, auf welche Teile einer Anwendung andere Anwendungen von den folgenden Stellen aus zugreifen können:

- Benutzerdefinierter Anwendungsdatensatz
- Jeder Anwendungstabellendatensatz

Angenommen, Sie erstellen eine Konferenzraumbuchungsanwendung in einem eigenen Anwendungsbereich. Standardmäßig kann die Anwendung auf ihre eigenen Tabellen und ihre Geschäftslogik zugreifen und diese ändern, andere Anwendungen hingegen nur, wenn Sie ihnen eine ausdrückliche Berechtigung erteilen. Der Anwendungsbereich stellt Folgendes sicher:

- Die Konferenzraumbuchungsanwendung unterbricht keine wichtigen Business Services.
- Andere Anwendungen beeinträchtigen nicht die normale Funktionsweise der Anwendung.

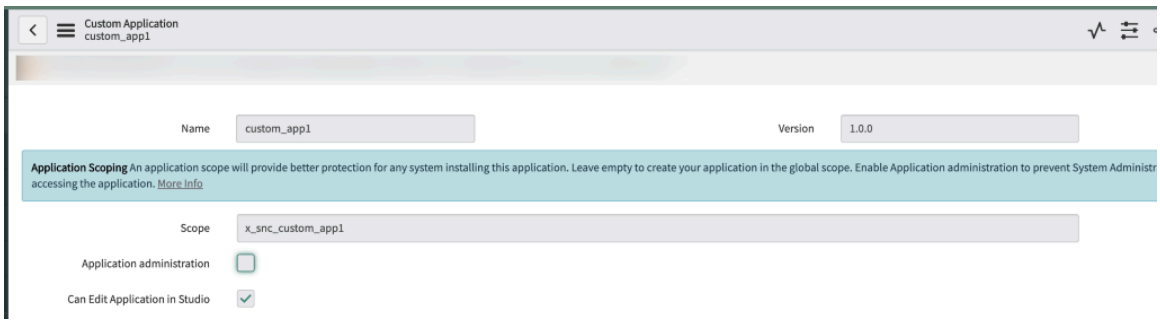
Standardmäßig verfügen alle benutzerdefinierten Anwendungen über einen privaten Bereich, der sie und ihre zugeordneten Artefakte eindeutig mit einem Namespace-Identifier identifiziert. Der Anwendungsbereich verhindert Namenskonflikte und ermöglicht der kontextabhängigen Entwicklungsumgebung, zu bestimmen, welche Änderungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

zulässig sind. Anwendungsentwickler geben einen Anwendungsbereich an, wenn sie eine Anwendung erstellen.

Tipp: Globale Apps können Daten ändern, die Sie nicht ändern möchten. Sie sollten bereichsbezogene Apps nutzen, um neue Tabellen zu erstellen, und erwägen, alte auf bereichsbezogene Apps umzustellen. Auf diese Weise können Sie Verantwortlichkeiten für Delegated Development aufteilen. Weitere Informationen zu delegierter Entwicklung finden Sie unter Delegierte Entwicklung und Bereitstellung.

Die Auswahl der Option **Kann Anwendung in Studio bearbeiten** hat keine Auswirkungen auf anwenderdefinierte oder globale Anwendungen, die in einer Instanz entwickelt werden. Wenn Sie der Besitzer sind und die Anwendung veröffentlichen, können Sie die Entwicklung von Anpassungen in Studio von einschränken. Wenn Sie **„Kann Anwendung in Studio bearbeiten“** auf „falsch“ setzen und dann veröffentlichen, können Benutzer, die die Anwendung in ihre eigenen Instanzen herunterladen, die Anwendung nicht in Studio bearbeiten. Sie haben jedoch Zugriff auf Funktionen Integration der Quellcodeverwaltung von in Studio.



Zugehörige Informationen

Laufzeitzugriff auf Anwendungstabellen

Globaler Bereich

Der globale Bereich ist ein spezieller Anwendungsbereich, der Anwendungen identifiziert, die vor der Definition des Anwendungsbereichs entwickelt wurden, oder Anwendungen, die für alle anderen globalen Anwendungen zugänglich sein sollen.

Anwendungen im globalen Bereich hängen keinen eindeutige Namespace-Identifier an den Anwendungsnamen an. Bei globalen Anwendungen kann es zu Namenskonflikten und Datenkollisionen kommen, wenn Entwickler mehrere globale Anwendungen mit demselben Namen erstellen.

Da sich alle globalen Anwendungen im selben Bereich befinden, umgehen sie Bereichsschutz. Globale Anwendungen ermöglichen anderen globalen Anwendungen den Zugriff auf ihre Tabellen zu folgenden Zwecken:

- Datensätze lesen
- API-Anforderungen ausführen
- Konfigurationsdatensätze erstellen

Normalerweise befinden sich nur von ServiceNow bereitgestellte Anwendungen im globalen Bereich. Alle benutzerdefinierten Anwendungen, die vor der Implementierung des Anwendungsbereichs erstellt wurden, befinden sich jedoch auch im globalen Bereich. Darüber hinaus können Entwickler mit der Rolle „sn_g_app_creator.app_creator“ Anwendungen im globalen Bereich erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Lassen Sie die globale Anwendungsentwicklung in zu Geführter App-Creator.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungen im globalen Bereich können in das Anwendungs-Repository hochgeladen werden, nicht jedoch in den ServiceNow Store.

Zugehörige Informationen

Anwendungen im Anwendungs-Repository veröffentlichen

Anwendungen im ServiceNow Store veröffentlichen

Namespace-Identifier

Das System fügt vor Anwendungsartefakten wie Tabellen, Skripts und Konfigurationsdatensätzen einen Namespace-Identifier hinzu.

Identifier können nicht geändert oder aus Anwendungsartefakten entfernt werden, um sicherzustellen, dass sie immer der richtigen Anwendungn zugeordnet sind und einen eindeutigen Namen haben.

Das System generiert aus den folgenden Informationen einen Namespace-Identifier:

Elemente, die zum Generieren eines Namespace-Identifiers verwendet werden

Elemente	Anforderungen	Beispielwert
Die Präfixzeichen für eine bereichsbezogene Anwendung.	Bereichsbezogene Anwendungen beginnen immer mit einem x_-Präfix.	x_
Das Instanzkundenpräfix (glide.appcreator.company.code)	Diese Zeichenfolge besteht aus zwei bis fünf Zeichen. ServiceNow generiert dieses Präfix für jeden Kunden. Die Instanz speichert das Präfix in der Systemeigenschaft *glide.appcreator.company.code*.	Acme
Die Anwendungs-ID	Diese Zeichenfolge kann bis zu 40 Zeichen lang sein. Wenn die Zeichenfolge länger als 18 Zeichen ist, kürzt das System den Anwendungsnamen und hängt ihn an das Präfix x_an.<glide.appcreator.company.code>_ . Anwendungsentwickler legen diese ID fest, wenn sie die Anwendung erstellen. Das System verwendet standardmäßig den Anwendungsnamen.	book_rooms

Die Beispielwerte generieren den Namespace-Identifier x_acme_book_rooms.

Beispiele für Namespace-Identifier

Die folgenden Beispiele veranschaulichen das Generieren von Namespace-Identifiern für Anwendungen, Tabellen und Felder.

Beispiel-Namespace-Identifier

Aktion	Generiertes Element	Erklärung
1. Einen Namespace-Identifier für eine Anwendung mit	x_acme_book_rooms	Dies ist eine Kombination aus Vendorenpr Anwendungs-ID.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel-Namespace-Identifier (Fortsetzung)

Aktion	Generiertes Element	Erklärung
privatem Bereich mit dem Namen „Book Rooms“ generieren.		
2. Einen Namespace-Identifier für eine Anwendung mit globalem Bereich mit dem Namen „Marketing Events“ generieren.	Keine	Das System generiert keine Namespace-P globale Anwendungen.
3. Tabelle „Konferenzräume“ der Anwendung „Book Rooms“ hinzufügen.	x_acme_book_rooms_conference_rooms	Diese Tabelle befindet sich im Bereich von Rooms“ und beginnt daher mit dem Nam Identifier.
4. Einer globalen Anwendung eine Tabelle „Marketing-Event“ hinzufügen.	u_marketing_event	Benutzerdefinierte Tabellen im globalen B verwenden immer den Namespace-Ident
5. „Book Rooms“ in der Anwendungsauswahl auswählen, und das Feld **Kapazität** in der Tabelle „Konferenzräume“ hinzufügen.	Kapazität	Das Feld befindet sich im selben Bereich w Tabelle, sodass es keinen eigenen Namesp Identifier hat. Um jedoch per Dot-Walk zu dem Feld in einem Skript zu gelangen, wü Sie den vollständigen Pfad einschließlich d Namespace-Identifiers für die Tabelle verw `x_acme_book_rooms_conference_rooms`
6. „Book Rooms“ in der Anwendungsauswahl auswählen, und das Feld **Thema** zur Tabelle „Marketing Event“ hinzufügen.	x_acme_book_rooms_theme	Das Feld befindet sich in einem anderen B als die Tabelle, weshalb ihm der Namespa Identifier `x_acme_book_rooms` vorangeste Um per Dot-Walk zu dem Feld in einem Skr gelangen, würden Sie den vollständigen P einschließlich des Namespace-Identifiers v `u_marketing_event.x_acme_book_room` **Hinweis:** In diesem Beispiel wird dav ausgegangen, dass die Tabelle „Mark Event“ anderen Anwendungsbereich Hinzufügen von Feldern ermöglicht.
7. „Marketing Events“ in der Anwendungsauswahl auswählen, und das Feld **Thema** zur Tabelle „Marketing Event“ hinzufügen.	u_theme	Benutzerdefinierte Felder im globalen Bere verwenden das Präfix **u_**. Um per Dot-Wal dem Feld in einem Skript zu gelangen, wü `u_marketing_event.u_theme` verwende

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungstabellen

Anwendungsentwickler erstellen Tabellen und ihre zugehörigen Listen und Formulare, damit Benutzer Datensätze hinzufügen und aktualisieren können.

Eine Anwendung besitzt ihre Tabellen und bestimmt, ob andere Anwendungen von ihnen auf Ressourcen zugreifen können. Die Anwendung „Book Rooms“ kann beispielsweise Konferenzraumdaten in der Tabelle „Konferenzräume“ [x_acme_book_rooms_conference_rooms] speichern und anderen Anwendungen ermöglichen, diese Daten zu lesen.

Das System verwendet standardmäßige Zugriffskontrollen, um den Benutzerzugriff auf Anwendungsdaten zu verwalten. Bei der Anwendungserstellung können Entwickler eine anwendungsspezifische Benutzerrolle für diese Zugriffssteuerungen angeben. Sie können Anwendungszugriffseinstellungen auch verwenden, um den Laufzeit- und Designzeitzugriff auf Anwendungstabellen zu verwalten.

Hinweis: Bestimmte Now Platform -Abonnements enthalten anwenderdefinierte Tabellenberechtigungen. Sie können anwenderdefinierte Tabellen für jeden Zweck erstellen, bis zur Berechtigungsgrenze im Abonnement. Weitere Informationen darüber, wie Ihr Nutzungsadministrator die von Ihnen erstellten anwenderdefinierten Tabellen zu Abonnements zuordnet, finden Sie unter Ordnen Sie anwenderdefinierte Tabellen einem Produktabonnement in zu Abonnement-Management .

Beachten Sie die folgenden Datenbankeinschränkungen:

- Das System kann nur maximal 1000 Spalten pro Tabelle haben. Obwohl 1000 Spalten ein festgelegter Grenzwert sind, bedeutet dieser Grenzwert nicht, dass Sie physisch 1000 Spalten in einer Tabelle haben können. Die Anzahl der Spalten in einer Tabelle wird durch die im Rechenzentrum ServiceNow verwendete Datenbank definiert, nicht durch Now Platform.
- Jede Tabelle hat, unabhängig von der Speicher-Engine, eine maximale Zeilengröße von 65.535 Byte. Speicher-Engines können diesem Grenzwert zusätzliche Einschränkungen auferlegen, wodurch die effektive maximale Zeilengröße reduziert wird.
- Das System kann nicht mehr als 10 mittellange oder längere **Zeichenfolgenfelder** in einer einzelnen Tabelle enthalten. Der Versuch, eine große Anzahl von Zeichen in 11 oder mehr Zeichenfolgenfeldern zu speichern, kann zu folgendem Fehler führen: Syntaxfehler oder Verletzung der Zugriffsregel durch Datenbank erkannt [Zeilengröße zu groß (> `8126`)].
- Wenn Sie Felder erstellen, wird dem Spaltennamen automatisch das Präfix u_ hinzugefügt. Wenn die von Ihnen eingegebene Spaltenbezeichnung führende numerische Zeichen enthält, werden sie durch das Präfix „u_“ ersetzt.

Weitere Informationen zu Datenbankbeschränkungen und allgemeinen Fragen zu Tabellen in Ihrer Instanz ServiceNow finden Sie unter KB0749585 .

Zugehörige Informationen

Anwendungszugriffseinstellungen

Abhängigkeiten für benutzerdefinierte Anwendungen

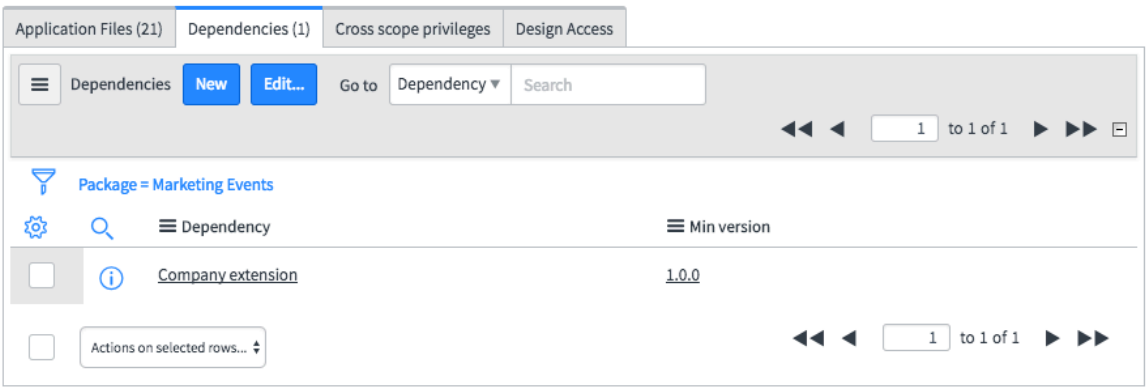
Jeder benutzerdefinierte Anwendungsdatensatz enthält eine zugehörige Liste, in der die Abhängigkeiten von anderen Anwendungen angegeben sind.

Administratoren können anhand dieser Liste feststellen, ob eine Anwendungen ein Risiko für vorhandene Prozesse oder Daten darstellt. Anwendungsentwickler können anhand dieser

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Liste sicherstellen, dass ihre Anwendungen den richtigen Zugriff auf andere Anwendungen haben.

Beispiel-Anwendungsabhängigkeiten



Anwendungsdateien

Anwendungsdateien sind Konfigurationsdatensätze, mit denen Entwickler die Anwendungsfunktionalität erweitern können.

Anwendungsentwickler erstellen Anwendungsdateien, wenn sie Konfigurationsdatensätze für Anwendungslogik hinzufügen, z. B. Business Rules, Workflows und Skripteinbindungen. Bereichsbezogene Anwendungen besitzen diese Tabellen nicht, aber sie besitzen die Datensätze (Dateien) innerhalb dieser Tabellen. Wenn Sie beispielsweise eine Business Rule hinzufügen, um nach verfügbaren Räumen in der Tabelle „Konferenzräume“ zu suchen, wird der Tabelle „Business Rule“ [sys_script] eine Anwendungsdatei hinzugefügt. Anwendungsentwickler können die vollständige Liste der Anwendungsdateien im benutzerdefinierten Anwendungsdatensatz anzeigen.

Die Tabelle „Anwendungsdatei“ [sys_metadata] ist die übergeordnete Tabelle für alle Tabellen, die Konfigurationsdatensätze enthalten. Sie enthält eine Reihe von Standardfeldern, die die Attribute für einen Konfigurationsdatensatz definieren. Tabellen, die Konfigurationsdatensätze enthalten, erweitern die Tabelle „Anwendungsdatei“. Die Tabelle „Business Rule“ [sys_script] erweitert beispielsweise die Tabelle „Anwendungsdatei“.

Entwickler erstellen Anwendungsdatensätze nicht direkt aus der Tabelle „Anwendungsdatei“. Stattdessen erstellen oder ändern sie Konfigurationsdatensätze, und das System erstellt oder ändert den zugehörigen Anwendungsdateidatensatz. Die meisten Konfigurationsdatensatztabellen zeigen kein Referenzfeld oder eine zugehörige Liste für die Tabelle „Anwendungsdatei“ an. Standardmäßig haben nur Anwendungen [sys_scope] und Tabellen [sys_db_object] einen Verweis auf die Tabelle „Anwendungsdatei“.

Das System verfolgt auch Anwendungsdateidatensätze in Update Sets. Wenn Sie einen Anwendungsdateidatensatz oder den zugehörigen Konfigurationsdatensatz ändern, fügt das System einen entsprechenden Datensatz in der Tabelle „Kunden-Updates“ [sys_update_xml] hinzu. Das System verwendet einen einzigen Update-Datensatz, um sicherzustellen, dass ein Konfigurationsdatensatz und seine Anwendungsdatei beim Übertragen von Anwendungen zwischen Instanzen synchron gehalten werden. Um Kollisionen zu vermeiden, werden Benutzer gewarnt, wenn sie eine Anwendungsdatei bearbeiten, die zuvor in einem anderen Update Set bearbeitet wurde.

Administratoren können:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Dateieigenschaften für Konfigurationsdatensätze anzeigen
- Anwendungsdateien vor Änderungen während Upgrades schützen
- Eltern-Kind-Beziehungen zwischen Konfigurationsdatensätzen anzeigen

Zugehörige Informationen

Anwendungsdateien zu einer Anwendung hinzufügen

Dateieigenschaften anzeigen

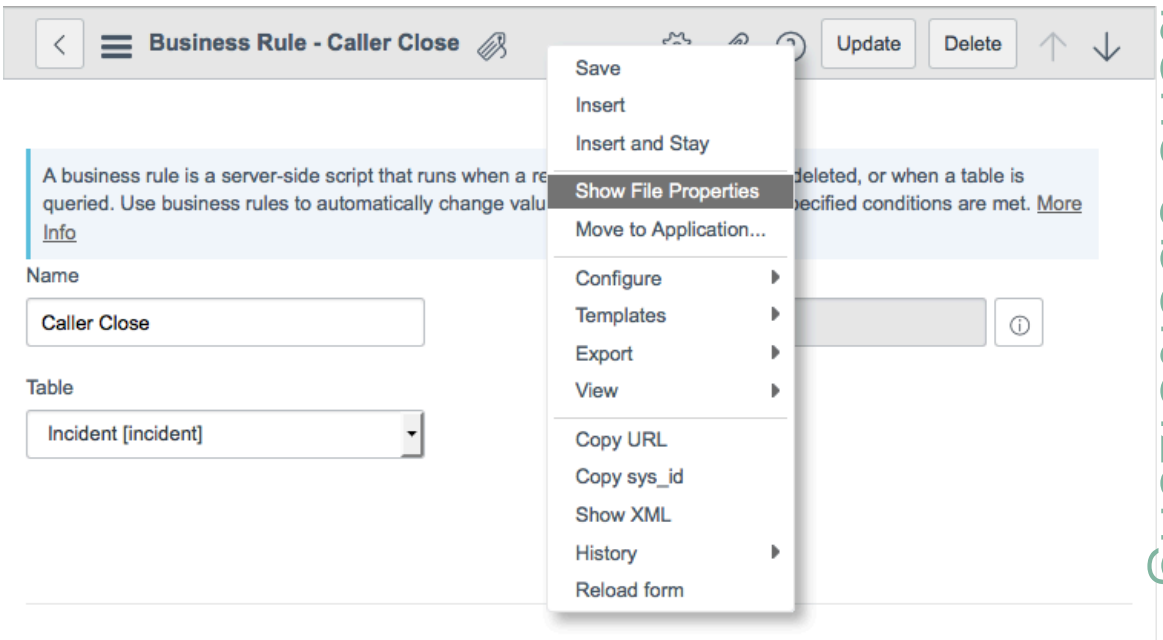
Administratoren können die Anwendungsdateieigenschaften eines einzelnen Datensatzes anzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

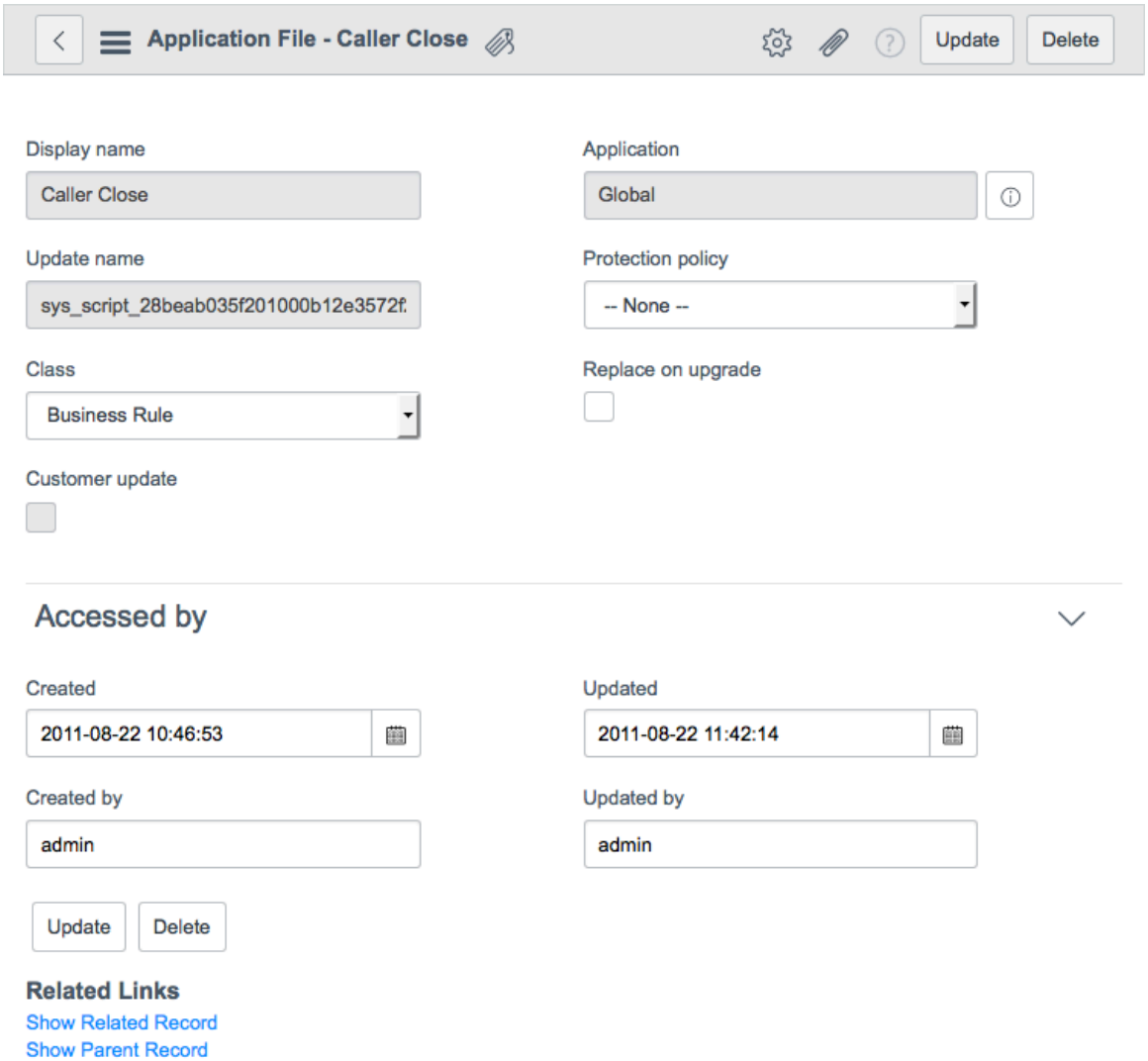
1. Navigieren Sie zur Formularansicht des Konfigurationsdatensatzes.
   Navigieren Sie beispielsweise zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Business-Regeln** und wählen Sie eine Geschäftsregel für die Incident-Tabelle aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Formularkopfzeile, und wählen Sie **Dateieigenschaften anzeigen**.



   Die Tabelle „Anwendungsdatei“ enthält die Standardfelder, die die Attribute für den Konfigurationsdatensatz definieren.

3. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Zugehörigen Datensatz anzeigen**, um zur Konfigurationsdatensatzansicht zurückzukehren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Navigieren Sie zwischen einem Kunden-Update-Datensatz, der Dateieigenschaftenansicht und der Konfigurationsdatensatzansicht.

Option	Bezeichnung
Zugehöriger Link **Zugehörigen Datensatz anzeigen**	Navigation zum Konfigurationsdatensatz
Zugehöriger Link **Übergeordneten Datensatz anzeigen**	Navigation zum übergeordneten Datensatz des aktuellen Konfigurationsdatensatzes
Zugehöriger Link **Untergeordnete Elemente**	Anzeige untergeordneter Konfigurationsdatensätze, z. B. Übersetzungen von Feldbezeichnungen.

Anwendungsdateiformular

Verwenden Sie das Anwendungsdateiformular, um Beziehungen zwischen Anwendungen und Konfigurationsdatensätzen anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder des Anwendungsdateiformulars

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Anzeigename für den Konfigurationsdatensatz.
Update-Name	Eindeutiger Identifier für den Konfigurationsdatensatz. Dieser Wert wird verwendet, um Versionen und Updates des Datensatzes zu identifizieren.
Klasse	Tabelle, die den Konfigurationsdatensatz enthält.
Anwendung	Anwendung, die den Konfigurationsdatensatz enthält.
Schutzrichtlinie	Richtlinie, die bestimmt, ob der Konfigurationsdatensatz vor Änderungen geschützt ist. Siehe „Geschützte Anwendungsdateien“.
Erstellt	Erstellungsdatum des Konfigurationsdatensatzes.
Erstellt von	Benutzer, der den Konfigurationsdatensatz erstellt hat.
Aktualisiert	Datum der letzten Aktualisierung des Konfigurationsdatensatzes.
Aktualisiert von	Benutzer, der den Konfigurationsdatensatz zuletzt aktualisiert hat.
Zugehörige Datensatzversionen	Versionsdatensätze für den zugehörigen Konfigurationsdatensatz. Ein Versionsdatensatz wird jedes Mal erstellt, wenn ein Benutzer den zugehörigen Datensatz ändert. Verwenden Sie diese Liste, um Versionen des Konfigurationsdatensatzes zu vergleichen oder eine frühere Version wiederherzustellen. Siehe „Versionen“.
Zugehörige Datensatzaktualisierungen	Lokale Update-Datensätze für den zugehörigen Konfigurationsdatensatz. Ein Update-Datensatz wird für die letzte Änderung des zugehörigen Datensatzes in einem bestimmten Update Set erstellt. Siehe „Update Sets“.

Hinweis: Unter Umständen ist es hilfreich, diesem Formular manuell das Feld **„Eigentum von“** (owner_by) hinzuzufügen. Dadurch wird für jede Anwendung angegeben, wer in der IT die Anwendung besitzt und für die Verwaltung der Informationen darüber verantwortlich ist. Die Datenzertifizierungsfunktion verwendet dieses Feld, um Zertifizierungsaufgaben vierteljährlich oder in jedem konfigurierten Zeitintervall zu senden. Sie können anderen Benutzern Zertifizierungsaufgaben zuweisen, aber die Verwendung dieses Felds begrenzt den Konfigurationsaufwand. Weitere Informationen über das Hinzufügen von Feldern zu Formularen und über Datenzertifizierung finden Sie unter Verwenden des Formulardesigners und Datenzertifizierung.

Richtlinie zum Schutz von Anwendungsdateien

Eine schreibgeschützte Schutzrichtlinie verhindert, dass jemand eine Anwendungsdatei oder den zugehörigen Datensatz ändert.

Einige Anwendungscodes, die im Lieferumfang des ServiceNow-Systems enthalten sind, erfordern besonderen Schutz. Nur ein Mitarbeiter von ServiceNow kann die Schutzrichtlinie ändern und dann die Anwendungsdatei oder den zugehörigen Datensatz ändern. Ein Mitarbeiter von ServiceNow kann geschützte Dateien nicht bearbeiten, ohne zuerst die Richtlinienbezeichnung zu ändern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um zu verhindern, dass Anpassungen durch System-Upgrades überschrieben werden, überspringt der Upgrade-Prozess automatisch Änderungen an vom Kunden aktualisierten Datensätzen. Wenn Sie eine Anwendungsdatei oder einen zugehörigen Datensatz ändern, der später in einem Upgrade als *Schreibgeschützt* bezeichnet wird, behält die Anwendungsdatei die Standardschutzrichtlinie von *Schreiben* bei. Sie behalten die vorhandenen Änderungen bei und können die Datensätze weiterhin ändern.

Hinweis: Beim Zurücksetzen einer angepassten Datei in den Ausgangszustand erbt der Datensatz auch die neue Schutzrichtlinie. Zum Beispiel ein Datensatz, der von der Schutzrichtlinie *Schreiben* zu der Schutzrichtlinie *Schreibgeschützt* wechselt.

Beziehungen zwischen Konfigurationsdatensätzen

In der Tabelle „Anwendungsdateitypen“ werden Eltern-Kind-Beziehungen zwischen Konfigurationsdatensätzen definiert.

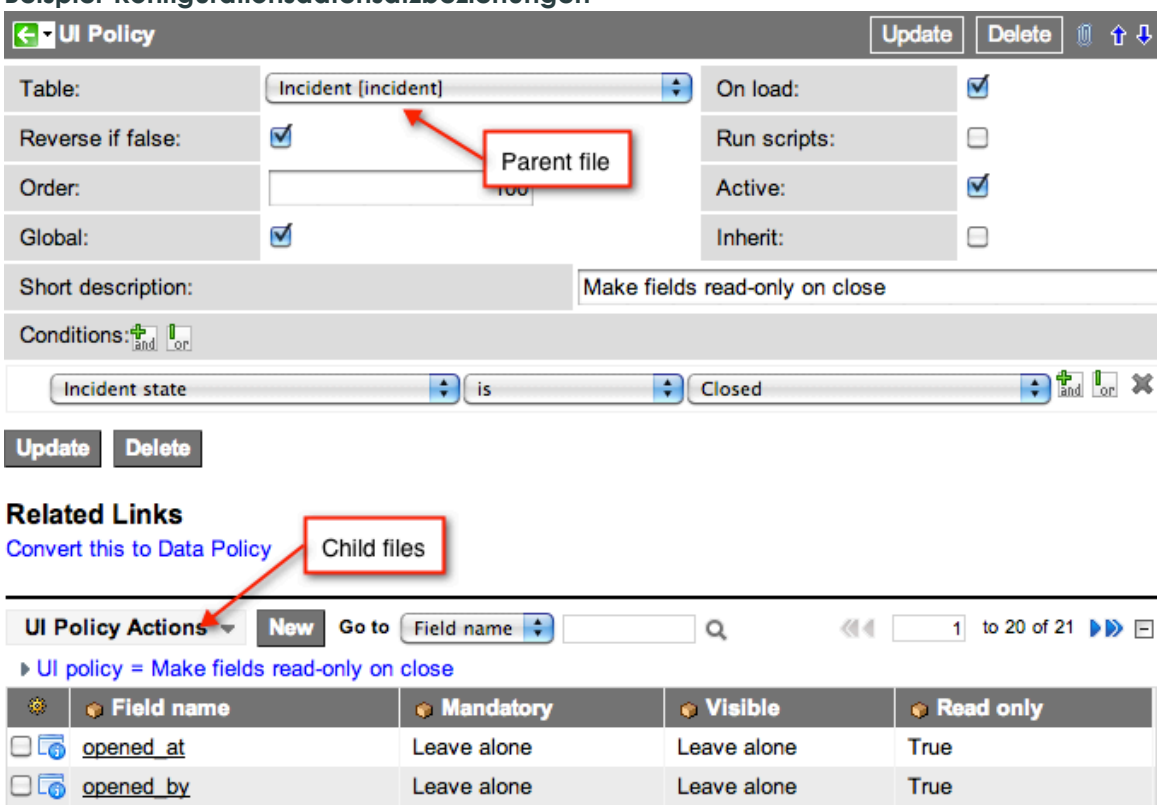
Das System verwendet diese Struktur, um Konfigurationsdatensätze, die normalerweise zusammengehören, in derselben Anwendung zu halten.

Hinweis: Ändern Sie nicht die Tabelle „Anwendungsdateitypen“, da sie Systemfunktionalität bereitstellt.

Betrachten Sie beispielsweise die Eltern-Kind-Beziehungen für eine UI-Richtlinie.

- Die UI-Richtlinie ist ein untergeordnetes Element der Anwendungstabelle.
- UI-Richtlinienaktionen sind untergeordnete Elemente der UI-Richtlinie.
- UI-Richtlinienaktionen verfügen über eine übergeordnete UI-Richtlinie und eine zwei Ebenen übergeordnete Anwendungstabelle.
- Die UI-Richtlinienaktionen und die UI-Richtlinie sind alle Nachkommen der Anwendungstabelle.

Beispiel-Konfigurationsdatensatzbeziehungen



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

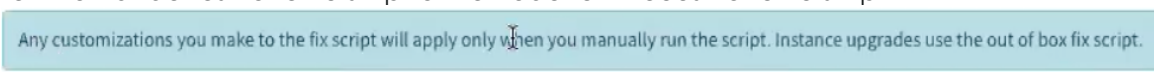
Korrekturskripts

Ein Korrekturskript ist serverseitiger JavaScript-Code, den Sie nach der Installation oder Aktualisierung einer Anwendung ausführen.

Fügen Sie Korrekturskripts ein, um Änderungen vorzunehmen, die für die Datenintegrität oder Produktstabilität einer Anwendung erforderlich sind.

Administratoren können Korrekturskripts erstellen, verwalten und ausführen. Benutzer mit der Rolle „script_fix_admin“ können Korrekturskripts erstellen und verwalten, aber keine Korrekturskripts ausführen.

Hinweis: Eine Anmerkung mit der folgenden Nachricht wird angezeigt, wenn Sie ein vorhandenes Korrekturskript öffnen oder ein neues Korrekturskript erstellen.



Korrekturskripts erstellen

Erstellen Sie Korrekturskripts, um sicherzustellen, dass das System eine Anwendung ordnungsgemäß installiert oder aktualisiert.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: script_fix_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verwenden Sie Korrekturskripts, um Daten hinzuzufügen, zu aktualisieren und zu löschen, einschließlich Regeln, Skripts und Eigenschaftseinstellungen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Korrekturskripts**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Definieren Sie das Korrekturskript, indem Sie die Felder im Formular ausfüllen.

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger, beschreibender Name für das Korrekturskript.
Nicht ladbar	Option zum Erstellen von Kunden-Update-Datensätzen [sys_update_xml], wenn das Korrekturskript ausgeführt wird. Korrekturskripttests erzwingen die Option Nicht ladbar.
Vor	Option zum Ausführen des Korrekturskripts vor der Installation oder dem Upgrade der Anwendung.
Datensatz für Rollback	Option zum Aufzeichnen der Skriptausführung, sodass sie bei Bedarf rückgängig gemacht werden kann.
Beschreibung	Beschreibung des Korrekturskripts.
Skript	Code für das Korrekturskript.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Testen Sie das Korrekturskript, und nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Korrekturskripts testen

Testen Sie Ihre Korrekturskripts, um sicherzustellen, dass sie Anwendungen wie erwartet installieren oder aktualisieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Mit Korrekturskripts werden Daten hinzugefügt, aktualisiert und gelöscht, einschließlich Regeln, Skripts und Eigenschaftseinstellungen.

Hinweis: Testen Sie Korrekturskripts nicht auf Produktionsinstanzen.

Prozedur

1. Öffnen Sie den Korrekturskriptdatensatz.
2. Überprüfen Sie den Codeentwurf, um sicherzustellen, dass er mehrmals auf demselben System ausgeführt werden kann, ohne dass dabei Schäden entstehen.
   Sie können beispielsweise ein Korrekturskript schreiben, das einer Eigenschaft standardmäßig eine Rolle hinzufügt. Entwerfen Sie das Skript so, dass es mehrmals auf demselben System ausgeführt werden kann, ohne die vorhandenen Daten zu überschreiben, selbst wenn das Skript nach der Erstinstallation nicht erneut ausgeführt werden muss.
3. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Korrekturskript ausführen**.
   Tests erzwingen die Option Nicht ladbar.
4. Bestätigen Sie, wie das Skript ausgeführt wird.

Option	Bezeichnung
Im Hintergrund fortfahren	Verwenden Sie diese Option für Skripts mit langer Ausführungszeit oder wenn Sie die erwartete Ausführungszeit nicht kennen.
Fortfahren	Verwenden Sie diese Option, um das Skript sofort auszuführen und die Ergebnisse in einem Bestätigungsfenster anzuzeigen.

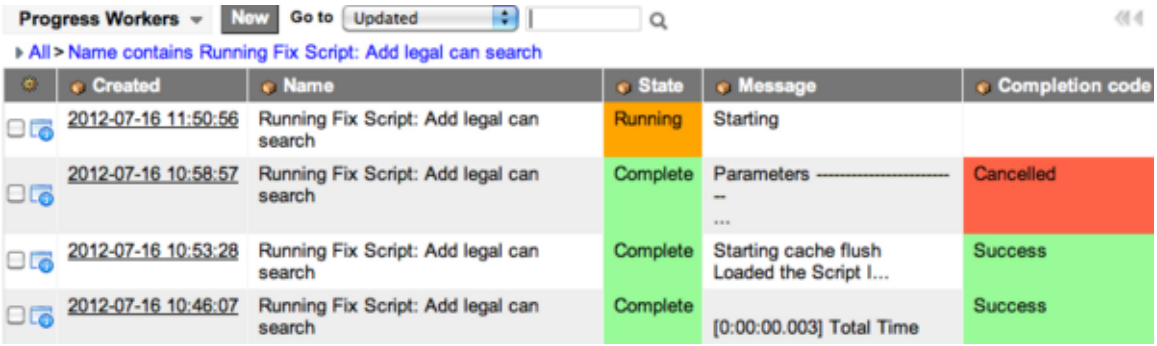


5. Überprüfen Sie die Ergebnisse in der zugehörigen Liste „Fortschrittsanzeigen“, und nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor.
6. So stoppen Sie ein in der Ausführung befindliches Korrekturskript manuell:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie aus der zugehörigen Liste **Fortschritts-Arbeiter** einen Mitarbeiter mit dem Status`Wird ausgeführt` aus.

b. Wählen Sie den zugehörigen Link **Job abbrechen** aus.



Korrekturskripts ausführen

Korrekturskripts werden bei der ersten Installation ausgeführt oder aktualisiert, nachdem sie einer Anwendung hinzugefügt wurden. Vorherige Korrekturskripts werden jedoch nicht bei nachfolgenden Anwendungs-Updates ausgeführt, und Sie müssen alle erforderlichen Korrekturskripts manuell ausführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

So führen Sie ein Korrekturskript aus:

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Korrekturskripts**.
2. Bearbeiten Sie den Filter, um nach dem Namen Ihrer Anwendung zu suchen. Beispiel: `Anwedndung | is | Book Rooms`).
3. Öffnen Sie den Korrekturskriptdatensatz.
4. Klicken Sie auf **Korrekturskript ausführen**.

Erfüllungstabellen

Damit eine Produktionsinstanz die berechtigte Verwendung Ihrer ServiceNow Store-App durchsetzen kann, konfigurieren Sie die Tabellen, in denen nur Datensatzbesitzer oder abonnierte App-Benutzer Updates vornehmen können.

Für jede Tabelle, die Sie als Entwickler erstellen oder erweitern, um eine benutzerdefinierte Anwendung zu unterstützen, können Sie angeben, dass die Tabelle eine Erfüllungstabelle ist. In einer Erfüllungstabelle kann nur ein abonnierter Erfüllungsbenutzer eine Erfüllungsaktion ausführen (in der Regel einen nicht eigenen Datensatz erstellen/aktualisieren/löschen).

Im Gegensatz dazu kann bei einer Tabelle, die keine Erfüllungstabelle ist, jeder Benutzer – selbst ein Benutzer, der nicht abonniert ist – als Anforderer fungieren. Die Absicht besteht darin, dem Verwendungsadministrator die Abonnementerzwingung für jede Produktionsinstanz zu ermöglichen, die die Anwendung implementiert.

Besitz von Datensätzen in einer Erfüllungstabelle

Damit das System eine Erfüllungsaktion identifizieren kann, legen Sie fest, wie der Eigentümer eines Datensatzes in der Tabelle ermittelt werden soll. Der Entwickler der Anwendung gibt die Bedingungen an, die bestimmen, ob ein Benutzer den Datensatz besitzt. Zum Beispiel besitzt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UserA einen Datensatz in einer Aufgabentabelle, wenn *UserA* den Datensatz geöffnet hat oder wenn eine andere Ressource den Datensatz im Auftrag von *UserA* geöffnet hat.

Für durch eine Aufgabe erweiterte Tabellen, Zeitkarten und Apps, für die ein Abonnement erforderlich ist, legt das System die Tabelle standardmäßig als Erfüllungstabelle fest und weist die Bedingung des Besitzes automatisch zu. Bei Tabellen, die Sie zur Unterstützung Ihrer App erstellen, können Sie die Tabelle als Erfüllungstabelle markieren und die Bedingung des Besitzes angeben (verwenden Sie beispielsweise den Filter **[opened_by][is][currentUser] ODER [caller_id][is][currentUser]**).

Systemstandardbedingungen für den Besitz

Aktion	Bedingung des Besitzes [owner_condition]
Aufgabenerweiterung	opened_by (schreibgeschützt)
Kataloganforderung	requested_for (schreibgeschützt)
andere Tabellen in Apps, für die ein Abonnement erforderlich ist	sys_created_by (schreibgeschützt)
Tabellen, die vom Entwickler für eine App erstellt wurden, für die ein Abonnement erforderlich ist	Vom Entwickler angegeben

Angeben, dass eine Tabelle eine Erfüllungstabelle ist

Sie konfigurieren eine Tabelle als Erfüllungstabelle, damit das System Updates durch Benutzer verhindern kann, die die App nicht abonniert haben. Bei ServiceNow Store-Apps konfigurieren Sie eine Tabelle als Erfüllungstabelle, um zu erzwingen, dass die Erfüllungsverwendung mit der Nutzungsrichtlinie Ihres Abonnements übereinstimmt.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: usage_admin, admin

Prozedur

1. Öffnen Sie, während Sie an einer Tabelle arbeiten, die zugehörige Liste **„Konfiguration des Tabellenabonnements“**.
2. Wählen Sie **Erfüllungstabelle**.
3. Geben Sie an, wie das System das Eigentum an Datensätzen in der Tabelle ermittelt, sodass sowohl Endbenutzer, die einen Datensatz besitzen, als auch abonnierte erfüllende Benutzer den Datensatz aktualisieren können: Geben Sie die **Bedingung des Besitzes** an. Legen Sie beispielsweise den Filter als **[opened_by][is][currentUser] ODER [caller_id][is][currentUser]** fest.

Leitfaden für persönliche Entwicklerinstanzen

ServiceNow® bietet Mitgliedern des Entwicklerprogramms kostenlose persönliche Entwicklerinstanzen (PDIs) an, in denen sie die Now Platform®kennenlernen, erkunden und damit experimentieren können.

ServiceNow® bietet Mitgliedern des Entwicklerprogramms, die Anwendungen entwickeln oder ihre Kompetenzen in Now Platform®verbessern möchten, kostenlose persönliche Entwicklerinstanzen (PDIs) an. PDIs bieten Mitgliedern eine Sandbox-Umgebung, um mit der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Now Platform zu experimentieren und einen Mehrwert für ihr Unternehmen zu schaffen. Das Developer Program ServiceNow® ermöglicht jedem Mitglied, nur eine Instanz zu haben, um diese wertvolle Ressource für alle Mitglieder des Developer Program zu maximieren.

Persönliche Entwicklerinstanzen (Personal Developer Instances, PDIs) können zum Testen von Anwendungsideen verwendet werden, ohne eine Kunden- oder Partnerinstanz zu beeinträchtigen. PDIs sind für das Lernen, Erkunden und Experimentieren mit Now Platform®vorgesehen. PDIs sind nicht für Geschäfts- oder Produktionszwecke vorgesehen. Die Verwendung eines PDI für Geschäfts- oder Produktionszwecke stellt einen Verstoß gegen die Vereinbarung zum Entwicklerprogramm ServiceNow® dar. Mit einem PDI erhalten Sie auf Administratorebene Zugriff auf alle -Funktionen von Now Platform®. Verwenden Sie Ihren PDI kontinuierlich, und er gehört für immer Ihnen.

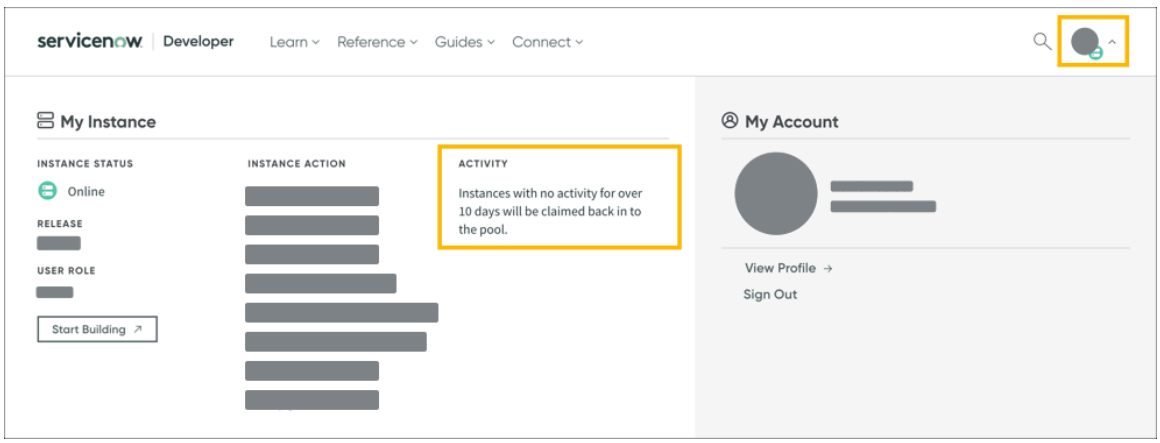
Informationen zu PDIs

PDIs erfordern, dass Sie ein bestimmtes Release auswählen und konsistent verwenden, um einen Ruhezustand zu vermeiden.

Melden Sie sich bei Developer Site an, um Ihren PDI aktiv zu halten. Nach einer bestimmten Zeit der Inaktivität wird Ihre Instanz zurückgefordert. Sichern Sie Ihre Arbeit regelmäßig, um Datenverlust zu vermeiden.

Hinweis: Um Ihre Arbeit zu speichern, übergeben Sie sie an die Quellcodeverwaltung, oder erstellen Sie Update-Sätze. Nicht gespeicherte Arbeit kann aufgrund einer Instanzreklamation verloren gehen.

Wenn ein PDI zurückgefordert wird, wird die Zuweisung der Instanz an Sie aufgehoben, in den ursprünglichen Status zurückgesetzt und einem anderen Mitglied des Developer Program zugewiesen. Durch die Zurückforderung von Instanzen kann das Developer Program aktive Programmmitglieder mit kostenlosen Instanzen unterstützen. Das Menü **„Account“** im Header Developer Site enthält im Abschnitt „Aktivität“ eine Erinnerung daran, dass Sie zehn Tage lang nicht aktiv waren.



Halten Sie Ihren PDI aktiv, indem Sie sich bei Ihrer Instanz anmelden oder entwicklerähnliche Aktivitäten ausführen, z. B.:

- Erstellen einer Anwendung
- Erstellen einer Tabelle
- Hinzufügen eines Felds zu einer Tabelle
- Erstellen einer Skripteinbindung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ruhezustand

Um das Entwicklerprogramm kostenlos zu halten und PDIs für alle bereitzustellen, die einen haben möchten, werden Instanzen im Leerlauf in den Ruhezustand versetzt. Wenn ein PDI in den Ruhezustand versetzt wird, werden Datenbank und Anwendungsserver heruntergefahren, um Rechenressourcen zu sparen. Alle Ihre Daten bleiben erhalten, wenn der PDI in den Ruhezustand versetzt wird. Sie können eine Instanz im Ruhezustand aktivieren, indem Sie sich bei der Developer Site anmelden. Wenn Sie eine Instanz aus dem Ruhezustand wecken, wird der Countdown für Inaktivität auf zehn Tage zurückgesetzt.

Darüber hinaus sollten Sie sich über Folgendes im Klaren sein:

- PDIs werden an den Pool der verfügbaren Instanzen zurückgegeben, wenn sie zehn Tage lang nicht verwendet wurden. Die Dauer kann sich je nach Verfügbarkeit ändern.
- Verfügbarkeit ist nicht garantiert.
- PDIs können keine Klonziele oder Klonquellen für Kunden- oder Partnerinstanzen sein.
- PDIs können nicht über Teamentwicklung mit Kunden- oder Partnerinstanzen verknüpft werden, da sie zu ServiceNow® gehören.
- PDIs können nicht im ServiceNow App-Repository oder im ServiceNow® Store veröffentlicht werden.
- PDIs können nicht mit maschinellem Lernen, instanzbezogener Datenreplikation oder MetricBase verwendet werden.
- Viele ServiceNow® Store Anwendungen können nicht auf PDIs installiert werden.

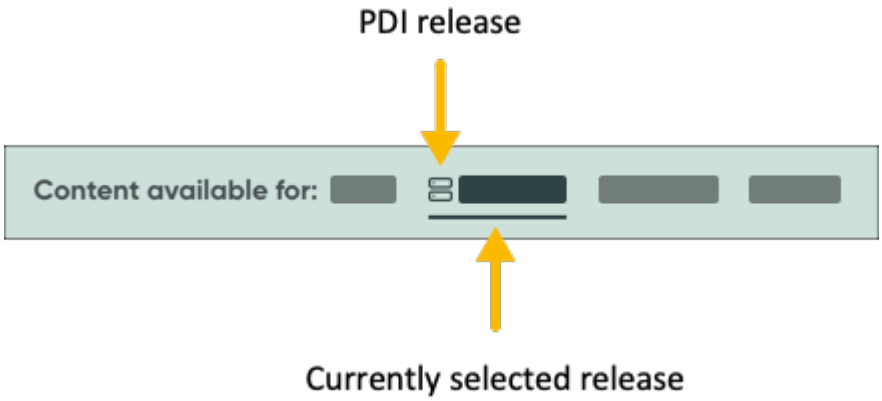
Wartung

ServiceNow® muss gelegentlich Wartung an der zugrunde liegenden Infrastruktur durchführen, die PDIs zugeordnet ist. Die Wartung umfasst das Aktualisieren und Patchen von Software und Firmware sowie den Austausch von Hardware. Während der Wartung ist Ihr PDI möglicherweise nicht zugänglich. Die für die Wartung erforderliche Zeit hängt von der Art der Wartung ab. Falls verfügbar, zeigt die Seite „My Instance“ (Meine Instanz) die erwartete Bearbeitungszeit für die geplante Wartung an. Ihre Arbeit und Ihre Daten in Ihrem PDI sind von geplanten Wartungsarbeiten nicht betroffen.

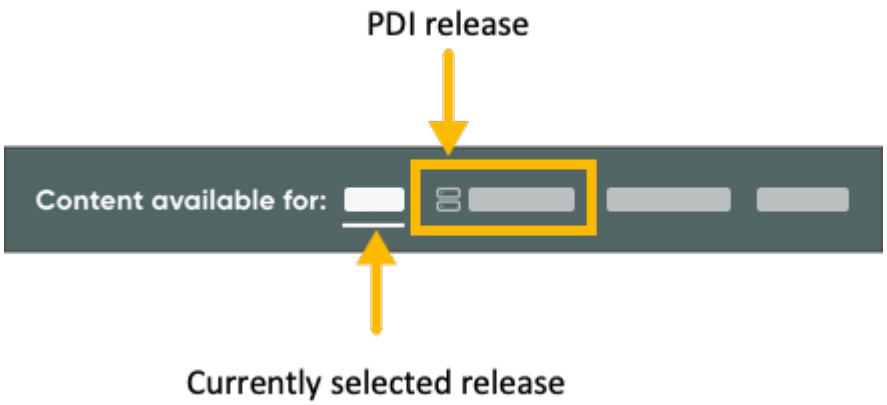
PDIs und die Release-Auswahl

Wenn Inhalte für verschiedene Releases verfügbar sind, verwenden Sie die Release-Auswahl, um ein Release auszuwählen. Das Serversymbol neben dem Release-Namen gibt das Release Ihres PDI an. Der Balken unter dem Release-Namen identifiziert das ausgewählte Release. Wenn Sie an Ihrem PDI arbeiten, stellen Sie sicher, dass der Inhalt mit Ihrem PDI übereinstimmt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Wenn der Inhalt nicht mit Ihrem PDI-Release übereinstimmt, klicken Sie auf das Release mit dem Serversymbol, um den Inhalt anzuzeigen, der dem Release Ihres PDI entspricht.



Die Auswahl zeigt nur Releases an, für die die aktuelle Inhaltsseite verfügbar ist, es sei denn, der Inhalt ist für Ihr PDI-Release nicht verfügbar. Wenn der Inhalt für Ihr PDI-Release nicht verfügbar ist, wird das PDI-Release ausgegraut und kann nicht ausgewählt werden.



Wenn Ihr PDI nicht über die neueste Version verfügt, befolgen Sie die Schritte zum Aktualisieren Ihres PDI auf die aktuelle Version.

Ruft eine Entwicklungsinstanz ab

Fordern Sie eine persönliche Entwicklungsinstanz an, um Anwendungen zu erstellen und zu testen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Holen Sie sich eine kostenlose ServiceNow persönliche Entwicklerinstanz (PDI). Erstellen Sie Anwendungen in einer Sandbox, um Anwendungsgeneratoren und Bereitstellungsstrategien zu testen.

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrem Browser zu Developer Site.
2. Wählen Sie **„Anmelden“** oder **„Registrieren und mit dem Erstellen beginnen“,** wenn Sie kein ServiceNow -Entwicklerkonto haben.
3. Melden Sie sich bei ServiceNow Developer Sitean, und wählen Sie **Guides**aus.
4. Wählen Sie **Guides Übersicht aus**.
5. Wählen Sie in der seitlichen Navigation **den Leitfaden für persönliche Entwicklerinstanz (PDI)** aus.
6. Befolgen Sie die Anweisungen, um Ihre persönliche Entwicklerinstanz abzurufen.

PDI wird abgerufen

Rufen Sie eine neue Instanz ab, um eine PDI für das neueste allgemein verfügbare Release auszuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

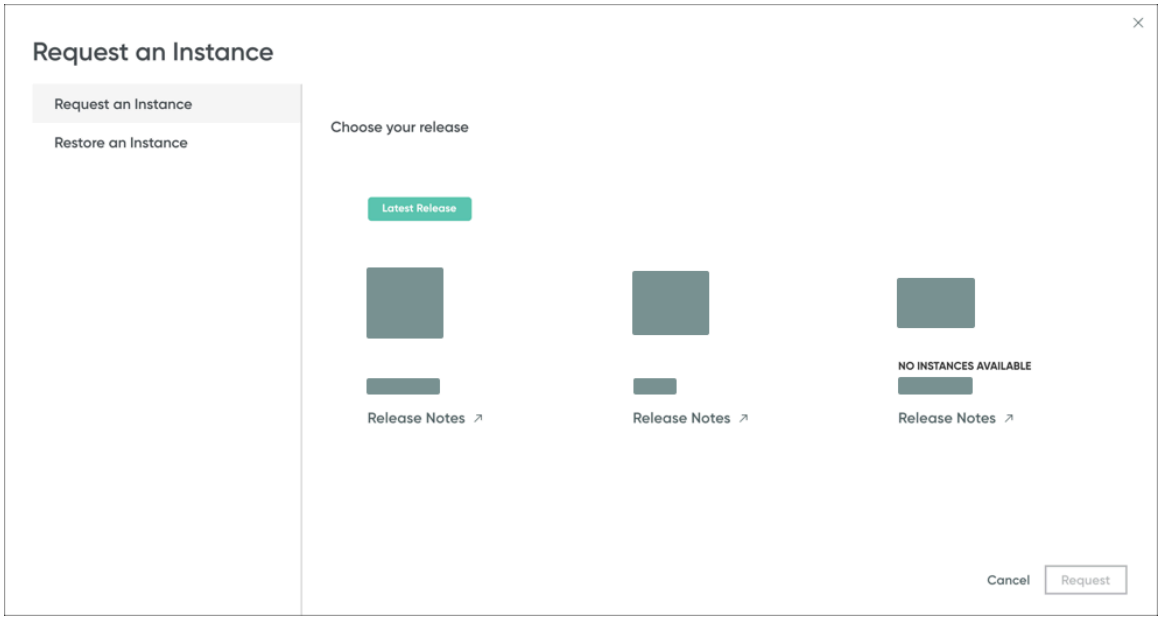
Wenn Sie sich zum ersten Mal bei Developer Siteanmelden, erhalten Sie einen PDI, auf dem das neueste allgemein verfügbare Release ausgeführt wird. Sie können diesen PDI verwenden, solange er aktiv bleibt. Wenn ein PDI mit einem früheren Release ausgeführt werden soll, geben Sie Ihren PDI frei, und fordern Sie eine neue Instanz an.

Wenn Sie keinen PDI haben, weil Sie Ihren PDI freigegeben haben oder länger als zehn Tage ohne Aktivität waren, können Sie eine neue Instanz anfordern.

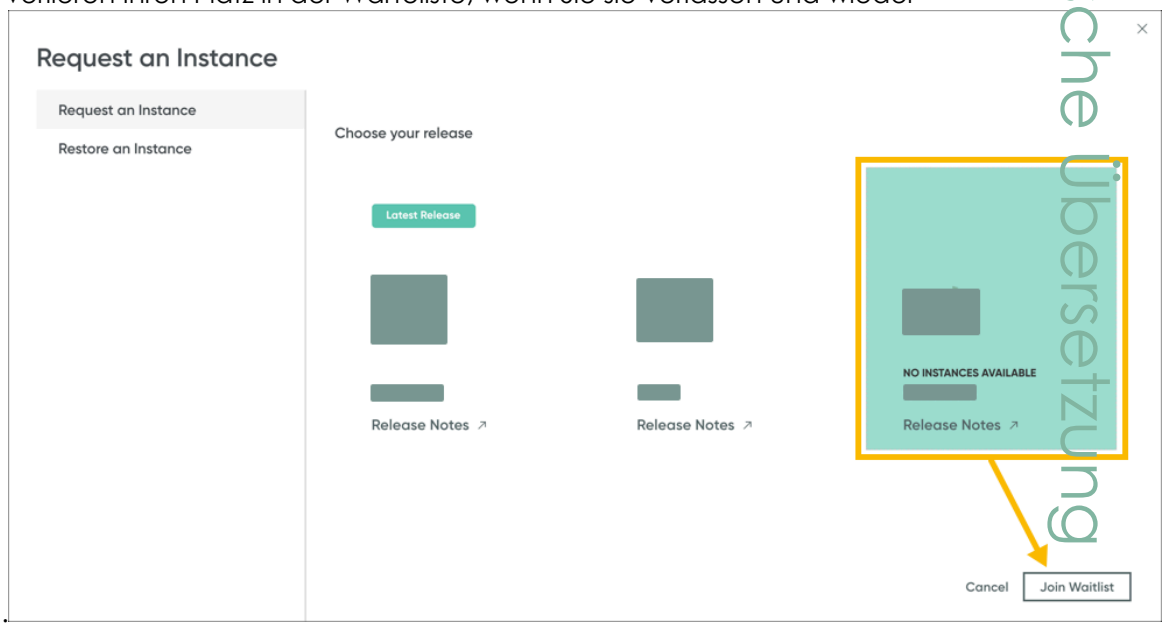
Prozedur

1. Melden Sie sich bei Developer Sitean.
2. Klicken Sie im Header auf die Schaltfläche **Instanz anfordern**.
3. Wählen Sie im Dialogfeld **„Instanz anfordern“** ein Release ServiceNow® für die Instanz aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Anfordern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



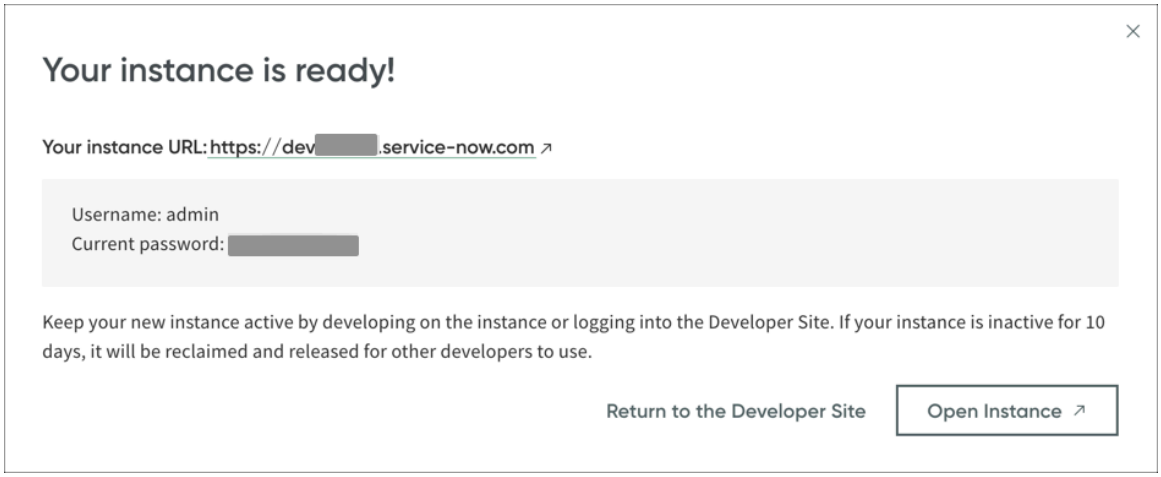
- PDIs sind eine begrenzte Ressource. Wenn für das gewünschte Release keine PDIs verfügbar sind, wählen Sie die Releasekarte für das Release aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Warteliste beitreten**. Sie werden benachrichtigt, wenn ein PDI verfügbar wird.
- Um die Warteliste zu verlassen, klicken Sie auf den Link **Warteliste verlassen** im Header. Sie verlieren Ihren Platz in der Warteliste, wenn Sie sie verlassen und wieder aufnehmen.



4. Wenn Ihnen eine Instanz zugewiesen wird, **ist Ihre Instanz bereit!** Im Dialogfeld erhalten Sie die Instanz-URL und das Passwort.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Instanz öffnen**, um die Instanz in einer neuen Browserregisterkarte zu öffnen.

Sie greifen auf Ihre PDI zu

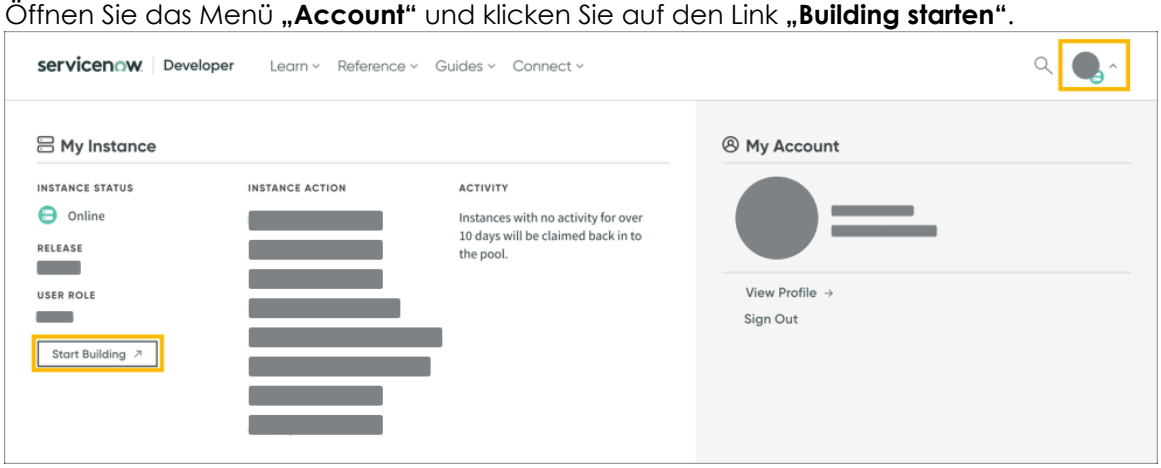
Öffnen Sie Ihren PDI, und beginnen Sie mit der Erstellung in der Instanz.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sobald Sie einen PDI abgerufen haben, können Sie die Instanz über das Menü **„Account“** öffnen.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei Developer Sitean.
2. Öffnen Sie das Menü **„Account“** und klicken Sie auf den Link **„Building starten“**.



3. Wenn sich Ihr PDI im Ruhezustand befindet, warten Sie einige Minuten, bis Ihr PDI aktiviert wird, bevor Sie darauf zugreifen können.
   Ihr PDI wird automatisch aus dem Ruhezustand aktiviert, wenn Sie sich bei der Developer Site anmelden.
4. Wenn Ihr PDI in den Ruhezustand versetzt wird, während Sie noch bei Developer Siteangemeldet sind, wählen Sie die **Instanzaktion Instanz aktualisieren**, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Instanz aktivieren**, um Ihren PDI aus dem Ruhezustand zu aktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wenn die Instanz gewartet wird, müssen Sie warten, bis die Wartung abgeschlossen ist, bevor Sie auf Ihren PDI zugreifen können.
6. Wenn Sie Probleme beim Zugriff auf Ihre PDI haben, lesen Sie im Abschnitt „Wie Sie Instanzhilfe erhalten“ in diesem Handbuch nach, welche Schritte Sie ausführen können.

Aktivieren eines Plugins von Ihrem PDI

Eine Option, um mit der Verwendung einer -Instanz zu beginnen, besteht darin, ein Plugin direkt für Ihren PDI zu aktivieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die meisten Plugins direkt in Ihrem PDI aktivieren. Folgen Sie den Anweisungen bis Plugins aktivieren .

Prozedur
1. Öffnen Sie auf Ihrem PDI **Alle** > **Systemdefinitionen** > **Plugins**.
2. Geben Sie im Feld **Suche** ein<name of the plugin to install> , `z. B. app Engine Studio` .
3. Klicken Sie auf der Karte des Plugins auf die Schaltfläche **Alle installieren/aktualisieren**.
4. *Optional:*Wählen Sie im Dialogfeld **„Installieren“** die Option **Demodaten laden aus**, um die Beispieldaten des Plugins zu installieren.
5. Wählen Sie die Schaltfläche **Installieren**.
6. Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie im Dialogfeld **„Installieren“** auf die Schaltfläche **Schließen**.

Durch Aktivieren eines PDI-Plugins von der Developer Site

Aktivieren Sie Ihr PDI-Plugin aus dem Developer Site, um mit der Arbeit an einer -Instanz zu beginnen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Einige Plugins erfordern die Aktivierung durch Mitarbeiter von ServiceNow® in Unternehmens- und Partnerinstanzen. Sie können diese Plugins nicht aus der Liste der Plugins aktivieren. Sie können diese Plugins möglicherweise im Abschnitt **„My Instance“** (Meine Instanz) des Menüs **„Account“** aktivieren.

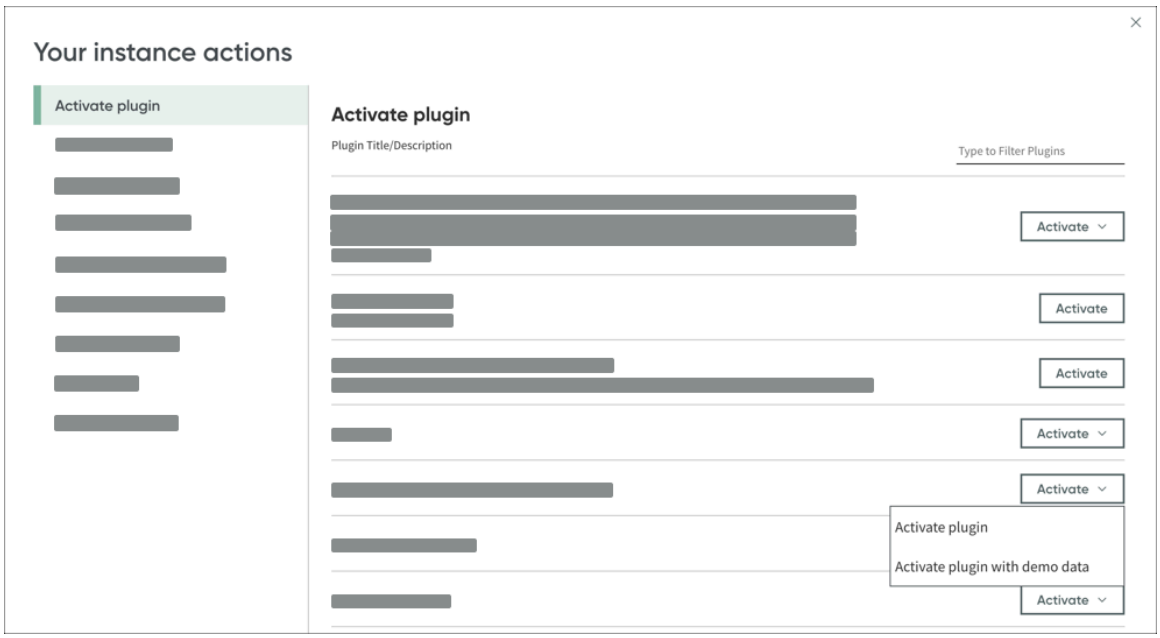
Hinweis: Viele ServiceNow® Store -Anwendungen können nicht auf PDIs installiert werden.

Prozedur
1. Öffnen Sie das Menü **Account**, um auf den Abschnitt **„My Instance“** (Meine Instanz) zuzugreifen.
2. Klicken Sie auf die Aktion **Plugin-Instanz aktivieren**.
3. Suchen Sie im Dialogfeld **„Ihre Instanzaktionen“** das Plugin, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktivieren**.
4. Wenn Ihr Plugin Demodaten hat:

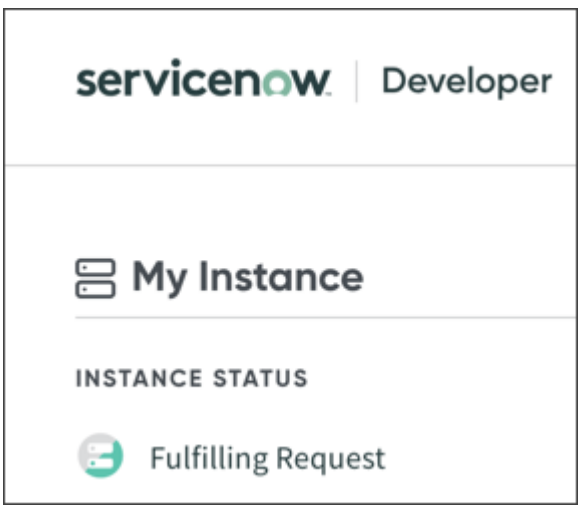
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie das Menüelement **Plugin aktivieren** aus, um das Plugin ohne Demodaten zu aktivieren.

b. Wählen Sie das Menüelement **Plugin mit Demodaten aktivieren** aus, um das Plugin mit Demodaten zu aktivieren.



Sie können keine anderen Instanzaktionen ausführen, während das Plugin aktiviert wird. Solange das Plugin aktiviert ist, lautet der **Instanzstatus „Erfüllungsanforderung“**.



Ergebnisse

Sie erhalten eine E-Mail von Developer Site, wenn die Aktivierung des Plugins abgeschlossen ist. Plugins, die eine Aktivierung durch Mitarbeiter von ServiceNow® erfordern, werden nicht in der Plugins-Liste in Ihrem PDI angezeigt. Im Dialogfeld **„Verfügbare Plugins“** wird der Plugin-Aktivierungsstatus nicht angezeigt.

Um das Plugin zu verwenden, laden Sie das Browserfenster neu, in dem Sie sich bei Ihrem PDI angemeldet haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwalten von E-Mail-Eigenschaften für Ihren PDI

Konfigurieren Sie Eigenschaften in Ihrem PDI, um mit dem Senden und Empfangen von E-Mails zu beginnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

ServiceNow® -Instanzen können E-Mails senden und empfangen. Die E-Mail-Konfiguration liegt normalerweise in der Verantwortung eines Systemadministrators, nicht eines Anwendungsentwicklers. Um E-Mails mit Ihrem PDI zu senden und zu empfangen, müssen das Senden und Empfangen von E-Mails konfiguriert werden.

Leider wurden persönliche Entwicklerinstanzen (PDI) sowohl versehentlich als auch in böswilliger Absicht zum Versenden von E-Mail-Spam verwendet. Um Spam zu verhindern, aber weiterhin Benachrichtigungen auf PDIs zuzulassen, haben wir unsere E-Mail-Server auf den Versand an eine einzige Domäne beschränkt, „guerrillamail.com“ . PDIs können E-Mails von jeder Domäne außer „guerrillamail.com“ empfangen.

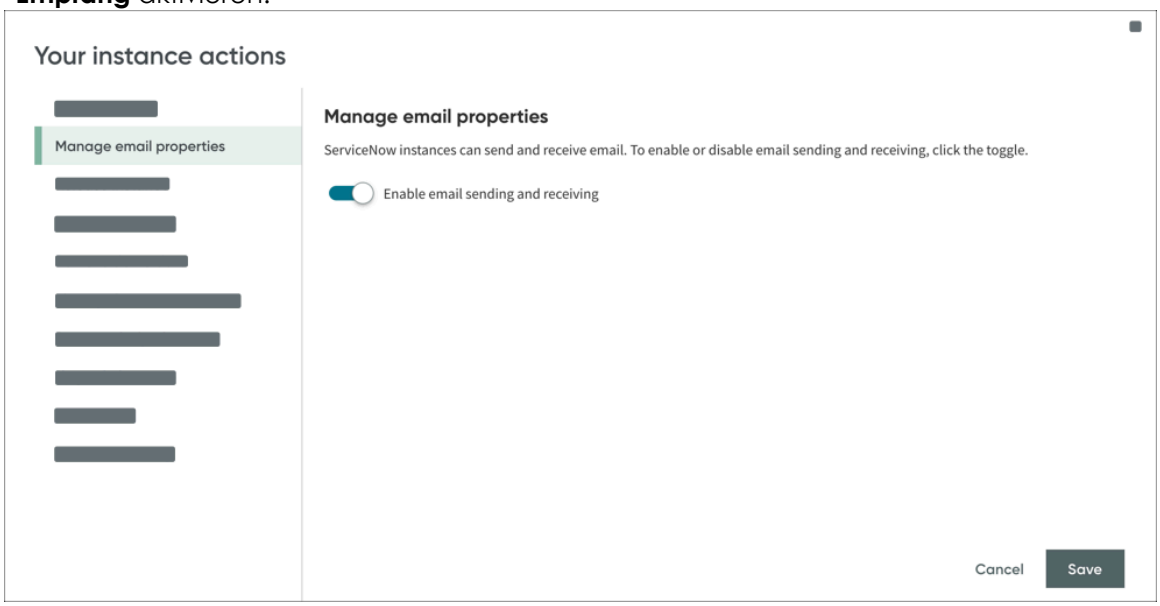
Prozedur

1. So aktivieren Sie das Senden und Empfangen von E-Mails von Developer Site:

   a. Öffnen Sie das Menü **Account**, um auf den Abschnitt **„My Instance“** (Meine Instanz) zuzugreifen.

   b. Klicken Sie auf die Instanzaktion **E-Mail-Eigenschaften verwalten**.

   c. Aktivieren Sie im Dialogfeld **„Ihre Instanzaktionen“** den **Umschalter E-Mail-Versand und -Empfang** aktivieren.



   d. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**.

2. Um das Senden und Empfangen von E-Mails zu deaktivieren, deaktivieren Sie den **Umschalter Senden und Empfangen von E-Mails** aktivieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ihr PDI wird freigegeben

Geben Sie Ihren PDI frei, um die Zuweisung der Instanz zu Ihnen aufzuheben, den ursprünglichen Status wiederherzustellen und sie einem anderen Mitglied des Entwicklerprogramms zuzuweisen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie Ihren PDI nicht mehr benötigen oder ihn für längere Zeit nicht verwenden können, speichern Sie Ihre Arbeit, und geben Sie die Instanz frei. Wenn Sie Ihren PDI freigeben, wird die Zuweisung der Instanz zu Ihnen aufgehoben, auf den ursprünglichen Status zurückgesetzt und einem anderen Mitglied des Developer Program zugewiesen. Wenn Sie eine Instanz anfordern oder wiederherstellen, erhalten Sie eine PDI mit einem anderen Instanznamen und einer anderen URL.

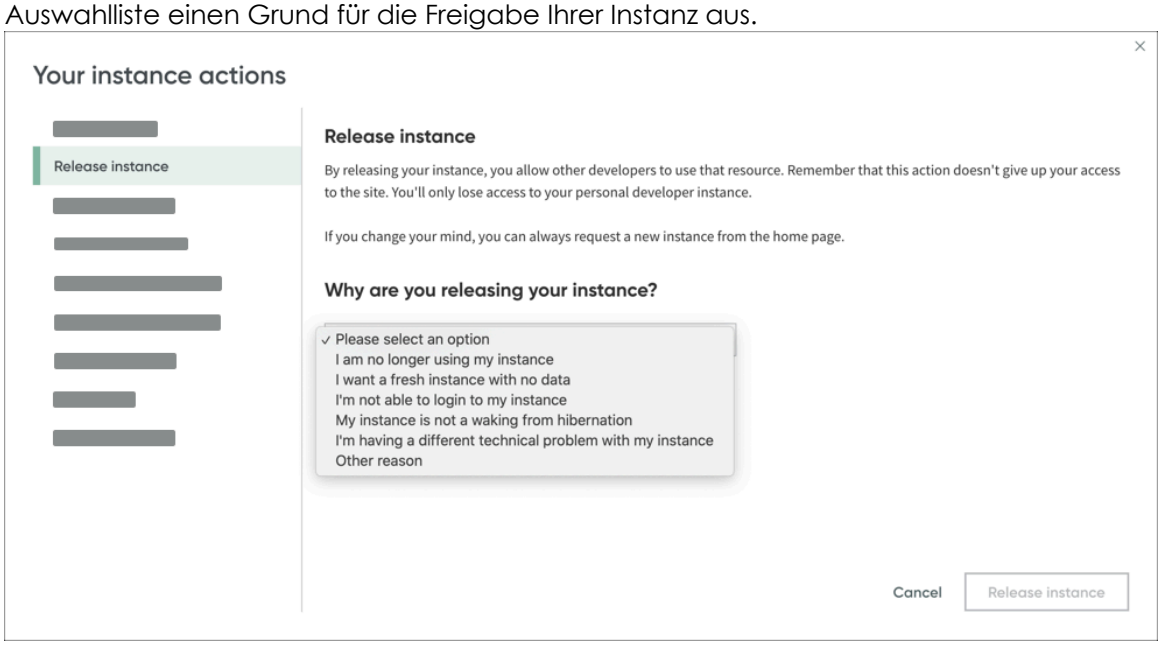
Prozedur

So geben Sie Ihren PDI frei:

a. Öffnen Sie das Menü **Account**, um auf den Abschnitt **„My Instance“** (Meine Instanz) zuzugreifen.

b. Klicken Sie auf die Instanzaktion **Release**.

c. Lesen Sie im Dialogfeld **„Ihre Instanz Aktionen“** die Details, und wählen Sie in der Auswahlliste einen Grund für die Freigabe Ihrer Instanz aus.



d. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Instanz freigeben**.

Ändern Ihrer Instanzanwenderrolle

Ändern Sie Ihre PDI-Anwenderrolle für andere Ansichten und Zugriffsebenen entweder in App Engine Studio-Ersteller oder -Administrator.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Abhängig von Ihren Lern- oder Testanforderungen müssen Sie möglicherweise die Anwenderrolle für Ihren PDI ändern.

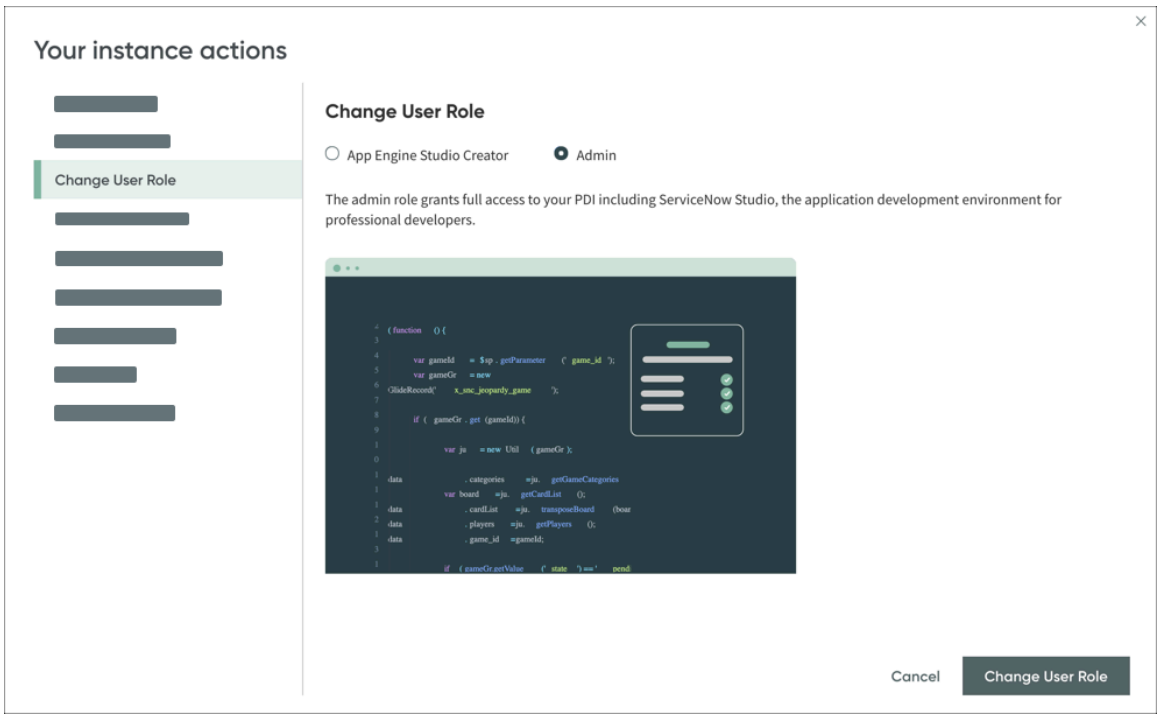
Prozedur

1. So ändern Sie Ihre Anwenderrolle:

   a. Öffnen Sie das Menü **Account**, um auf den Abschnitt **„My Instance“** (Meine Instanz) zuzugreifen.

   b. Klicken Sie auf die Instanzaktion **Anwenderrolle ändern**.

   c. Wählen Sie im Dialogfeld **„Ihre Instanzaktionen“App Engine Studio-Ersteller** oder **-Administrator**aus.



   d. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Anwenderrolle ändern**.

   e. Eine Nachricht zeigt an, wenn Ihre Anforderung zum Ändern der Anwenderrolle erfolgreich abgeschlossen wurde.

2. So zeigen Sie die Änderung in Ihrer Anwenderrolle an:
   a. Schließen Sie alle geöffneten PDI-Browserregisterkarten.
   b. Starten Sie Ihren PDI neu, indem Sie im Menü **„Account“** auf die Schaltfläche **Erstellung beginnen** klicken.

Entfernen der Demodaten von Ihrem PDI

Wenn die Demodaten nicht standardmäßig in Ihrem PDI enthalten sein müssen, entfernen Sie sie aus Ihrem PDI.

Automatische Übersetzung

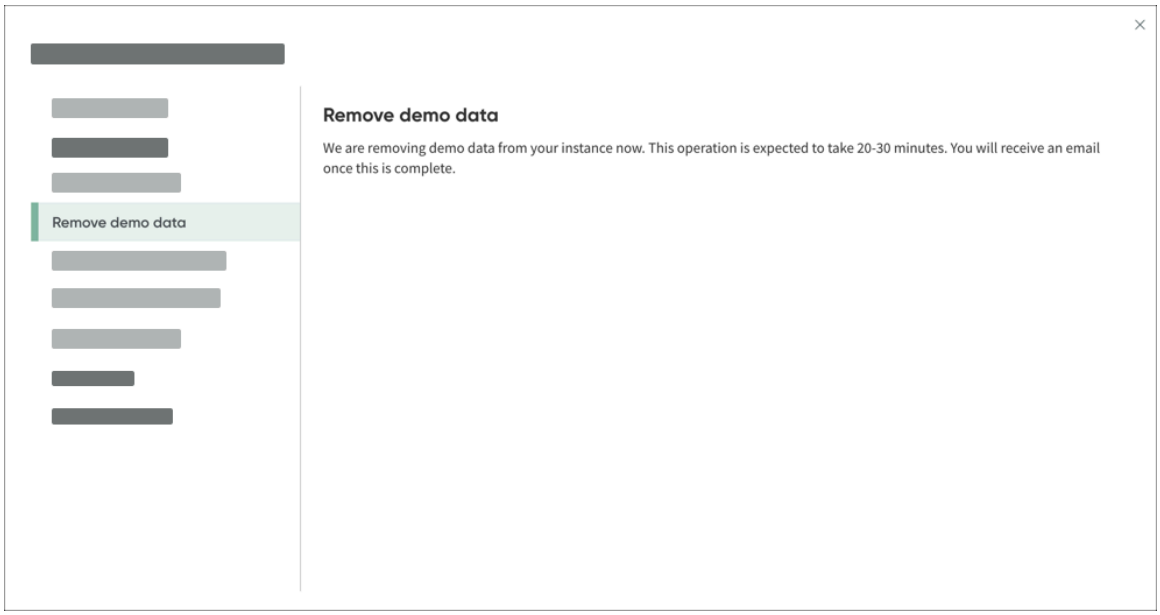
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Standardmäßig enthalten PDIs Demodaten. Sie können die Demodaten aus Ihrem PDI unter Developer Siteentfernen.

Prozedur
1. Öffnen Sie das Menü **Account**, um auf den Abschnitt **„My Instance“** (Meine Instanz) zuzugreifen.
2. Klicken Sie auf die Instanzaktion **Demodaten entfernen**.
3. Lesen Sie im Dialogfeld **„Ihre Instanzaktionen“** die Beschreibung, und bestätigen Sie, dass die Demodaten nicht wiederhergestellt werden können. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Demodaten entfernen**.

Ergebnisse
Das Entfernen der Demodaten dauert 20 bis 30 Minuten. Developer Site sendet Ihnen eine E-Mail, wenn der Prozess abgeschlossen ist.



Ihr PDI wird auf den Anfangsstatus zurückgesetzt

Setzen Sie Ihren PDI auf den Anfangsstatus zurück, um die Arbeit mit einer neuen Instanz zu beginnen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

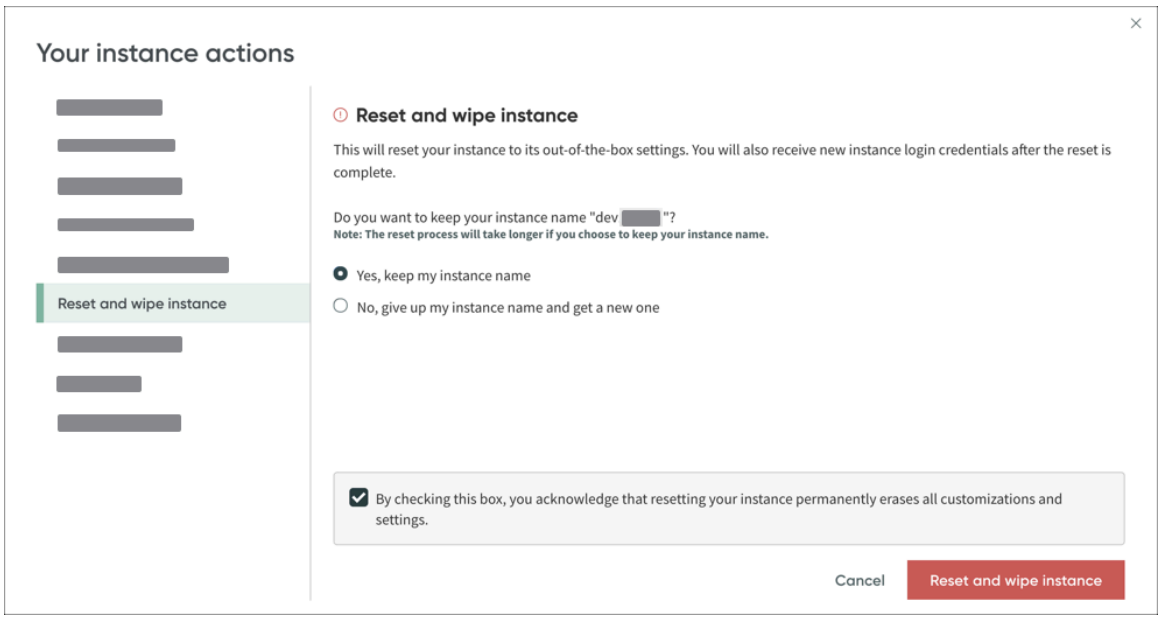
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie mit der Arbeit an einer neuen Anwendung oder mit einer neuen Instanz arbeiten möchten, können Sie Ihren PDI in den Ausgangszustand zurücksetzen.

Hinweis: Wenn Sie Ihre Instanz zurücksetzen und löschen, gehen Ihre Anpassungen und Konfigurationen verloren, die Sie am PDI vorgenommen haben. Stellen Sie sicher, dass Sie jede Arbeit, die Sie speichern möchten, sichern, indem Sie Ihre Arbeit an die Quellcodeverwaltung übergeben oder Update-Sätze erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Öffnen Sie das Menü **Account**, um auf den Abschnitt **„My Instance“** (Meine Instanz) zuzugreifen.
2. Klicken Sie auf die Instanzaktion **Instanz zurücksetzen und löschen**.
3. Wählen Sie im Dialogfeld **„Ihre Instanzaktionen“** aus, wie Sie Ihre Instanz zurücksetzen möchten.



   - **Ja, meinen Instanznamen behalten**: Setzen Sie Ihre Instanz auf den Standardstatus zurück. Das Zurücksetzen und Löschen Ihrer Instanz kann einige Stunden dauern. Sie erhalten eine E-Mail, wenn der Vorgang abgeschlossen ist.
   - **Nein, meinen Instanznamen aufgeben und einen neuen erhalten**: Rufen Sie eine neue Instanz ab, ohne auf den Rücksetzvorgang zu warten.
4. Aktivieren Sie das **Kontrollkästchen Durch Aktivieren dieses Kontrollkästchens bestätigen Sie, dass durch das Zurücksetzen Ihrer Instanz alle Anpassungen und Einstellungen dauerhaft gelöscht werden**.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Instanz zurücksetzen und löschen**.

Ihr PDI wird aktualisiert

Wenden Sie einen Patch oder ein neues Release auf Ihre Instanz an, um Ihr PDI zu aktualisieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn ServiceNow® Patches und neue Releases veröffentlicht, können Sie den Patch oder das Release von der Developer Site auf Ihren PDI anwenden. Sie haben zwei Möglichkeiten, eine PDI zu aktualisieren.

Hinweis: Patches für ein Release werden bis zu einmal im Monat automatisch auf Ihren PDI angewendet, um die Compliance mit dem ServiceNow Patching-Programm zu gewährleisten. Manchmal können Patches außerhalb des regulären Patch-Zeitplans angewendet werden. Verwenden Sie die Option **Upgrade-Instanz**, um einen Patch manuell anzuwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Öffnen Sie das Menü **Account**, um auf den Abschnitt **„My Instance“** (Meine Instanz) zuzugreifen.
2. Klicken Sie auf die Instanzaktion **Upgrade instance** (Instanz upgraden).
3. Wählen Sie im Dialogfeld **„Ihre Instanz Aktionen“** den Patch oder das Release aus, der bzw. das auf Ihren PDI angewendet werden soll, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Instanz upgraden**.

Ergebnisse

Das Upgrade Ihrer Instanz kann einige Stunden dauern. Führen Sie das Upgrade erst aus, wenn Sie Zeit haben, es auszuführen.

Sie erhalten eine E-Mail, wenn das Upgrade abgeschlossen ist.

Erhalten von Instanzhilfe

Erhalten Sie Hilfe bei allgemeinen Problemen beim Zugriff auf eine Instanz, und geben Sie Feedback.

Wenn Sie nicht auf Ihren PDI zugreifen oder die Seite **Ihre Instanz ist derzeit offline (Ihre Instanz ist derzeit offline)** nicht abrufen können, wird Ihr PDI möglicherweise gerade aus dem Ruhezustand aktiviert, oder Ihr PDI hat gerade das Patchen abgeschlossen und muss neu gestartet werden. Ihr PDI sollte innerhalb von fünf Minuten verfügbar sein.

Wenn Ihr PDI nach fünf Minuten nicht verfügbar ist, melden Sie sich bei Developer Site an, und sehen Sie auf der Seite **„My Instance“ (Meine Instanz)** nach, ob Ihr PDI noch gewartet wird.

Wenn Sie Probleme mit Ihrem PDI haben, klicken Sie unter Developer Siteauf die Schaltfläche **Feedback geben** im Footer einer beliebigen Seite Developer Site. Weitere Informationen finden Sie auf der Developer Site . Wenn Sie Feedback geben, fügen Sie eine detaillierte Beschreibung hinzu.

Leitfaden zur Frühverfügbarkeit

Die Funktion „Early Availability“ bietet Ihnen ausschließlichen Zugriff auf das aktuelle Release für einen Monat, bevor das Release durch den Marktstart für alle Kunden verfügbar gemacht wird.

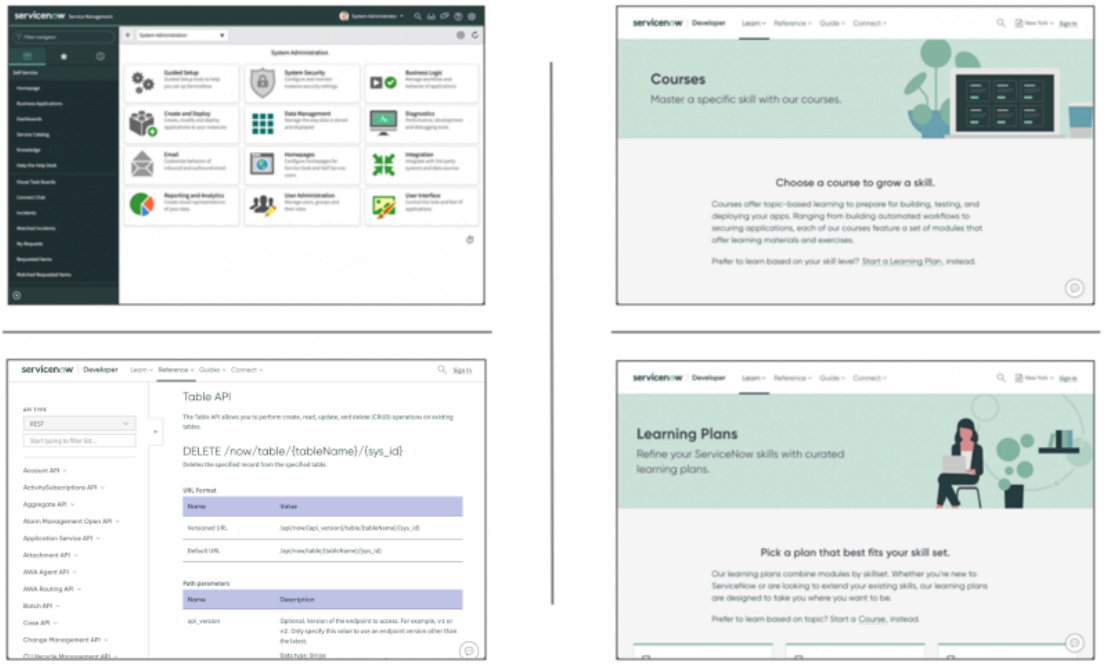
Das ServiceNow Developer Program bietet Frühverfügbarkeit für Vorabversionen. Über die Developer Site ServiceNow haben Sie Zugriff auf Vorabversionen und Ressourcen. Als Mitglied des Developer Program erhalten Sie durch die Funktion „Early Availability“ einen Monat vor der Markteinführung, die jedem Kunden zur Nutzung zur Verfügung steht, Zugriff auf das aktuelle Release ServiceNow. „Early Availability“ beinhaltet:

- Persönliche Entwicklerinstanzen (PDI)
- Lernpläne
- Schulungskurse
- APIs
- Dokumentation

Als Mitglied des Developer Program haben Sie die erste Möglichkeit, sich über die Frühverfügbarkeit mit dem neuesten Release ServiceNow vertraut zu machen. Die frühe Verfügbarkeit bietet Ihnen die Möglichkeit, Kompetenzen zu erlernen, die Sie von anderen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

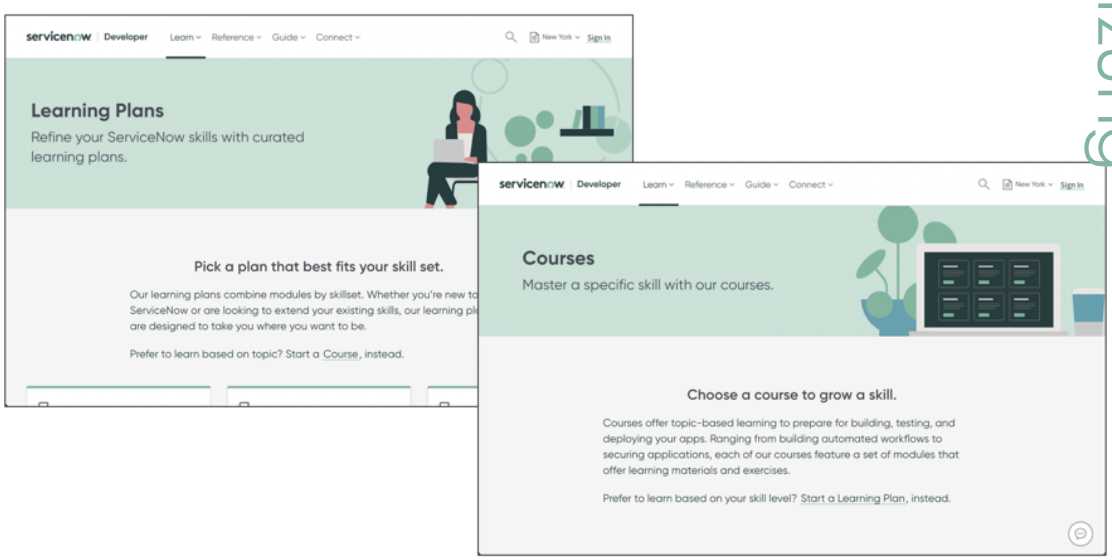
Entwicklern in der Branche unterscheiden. Sie können die neuesten Funktionen und Upgrades nutzen, um neue Anwendungen zu erstellen.



Lernpläne und Schulungskurse für frühe Verfügbarkeit

Die frühe Verfügbarkeit ermöglicht Ihnen den Zugriff auf Lernpläne und Schulungskurse speziell für das aktuelle Release.

Das Developer Program bietet Ihnen die Schulung, die Sie benötigen, um Releases in Ihrem eigenen Tempo erfolgreich zu erkunden. Die frühe Verfügbarkeit ermöglicht Ihnen den Zugriff auf Lernpläne und Schulungskurse speziell für das aktuelle Release. Wählen Sie basierend auf Ihren aktuellen Kenntnissen und Erfahrungen aus einer Reihe von leicht verständlichen Schulungskursen oder Lernplänen. Mit beiden Optionen können Sie Ihre Anwendungsentwicklungskompetenzen garantiert auf dem neuesten Stand Now Platform® von aufbauen oder



verbessern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

API-Dokumentation für frühe Verfügbarkeit

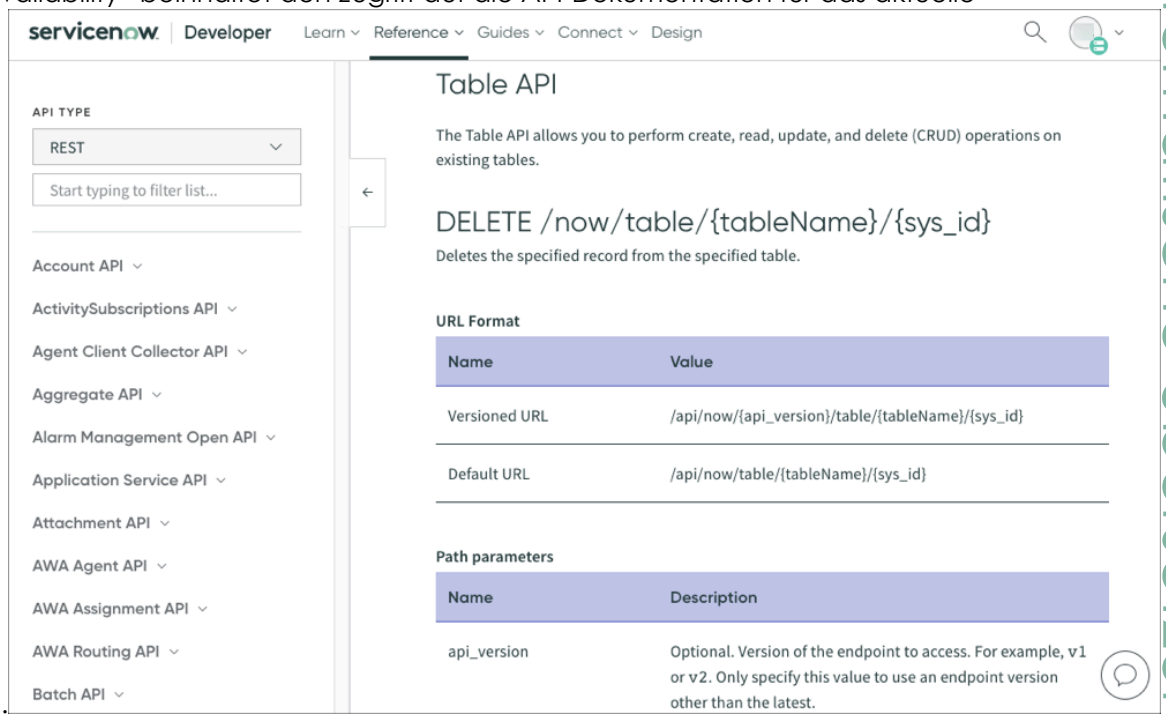
„Early Availability“ beinhaltet den Zugriff auf die API-Dokumentation für das aktuelle Release.

Das Developer Program enthält auch API-Dokumentation zu:

- Serverseitige APIs (bereichsbezogen und global)
- Clientseitige APIs
- REST APIs
- Now Experience UI Framework

Serverseitige bereichsbezogene APIs sind für die Verwendung innerhalb von bereichsbezogenen Anwendungen vorgesehen und können sich innerhalb des globalen Bereichs unterschiedlich verhalten. Serverseitige Legacy-APIs sind für Entwicklungsarbeiten im globalen Bereich dokumentiert. Neue Anwendungen sollten mit bereichsbezogenen APIs erstellt werden.

„Early Availability“ beinhaltet den Zugriff auf die API-Dokumentation für das aktuelle Release.



Low-Code-Entwicklung oder Pro-Code-Entwicklung

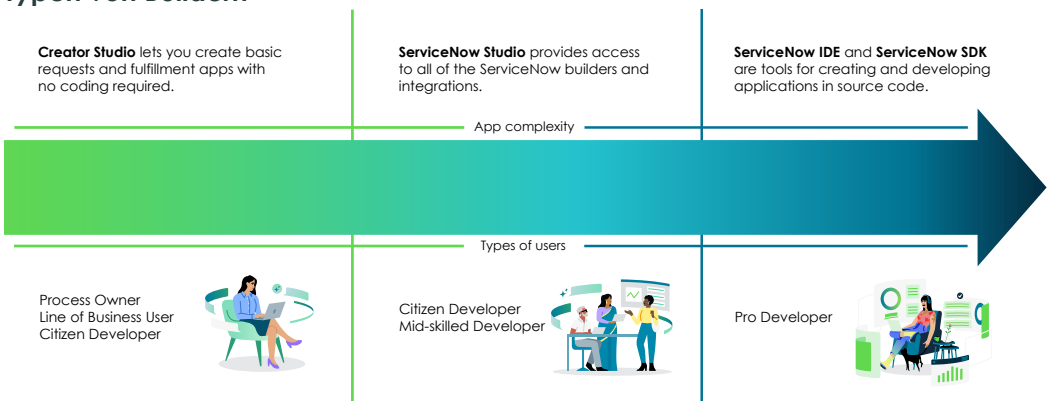
Lernen Sie den Unterschied zwischen Low-Code- und Pro-Code-Lösungen im Now Platformkennen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Welchen Builder sollte ich zum Erstellen einer App verwenden?

Typen von Buildern



Möchten Sie eine App einfach und ohne Code erstellen?

Creator Studio ist darauf spezialisiert, Sie bei der Erstellung von Anwendungen zur Anforderungserfüllung ohne Schreiben von Code zu unterstützen. Zum Beispiel eine Anwendung zum Anfordern von Büromaterial durch Ausfüllen eines Formulars, und jemand genehmigt Ihre Anforderung oder lehnt sie ab. Weitere Informationen finden Sie unter Creator Studio: Erstellen von Anwendungen, ohne Code zu schreiben.

Benötigen Sie eine allgemeinere App, möchten aber dennoch Low-Code-Optionen?

MitApp Engine Studio können Sie eine breitere Palette von Apps erstellen als mit Creator Studio, ohne ein Programmierprofi zu sein. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Apps mit App Engine Studio.

Sind Sie ein Entwickler, der sich mehr Kontrolle über eine zentralisierte Benutzeroberfläche wünscht?

Erstellen Sie Apps intelligenter und stellen Sie sie mit dem neuen ServiceNow Studioschneller bereit. ServiceNow Studio bietet Plattformentwicklern eine moderne, einheitliche Umgebung für die Entwicklung auf der Now Platform. ServiceNow Studio bietet eine optimierte Navigation zu Anwendungen und Metadaten, integrierte Low-Code-Tools sowie eine effiziente Nachverfolgung und Paketierung von Entwicklungsarbeiten, wodurch Entwicklungsprozesse beschleunigt und die Produktivität gesteigert werden. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von Anwendungen mit ServiceNow Studio.

Sind Sie ein Entwickler, der branchenübliche Entwicklungstools und -prozesse verwenden möchte?

ServiceNow IDE und ServiceNow SDK unterstützen die Entwicklung von Anwendungen im Quellcode mit ServiceNow Fluent, das Erstellen von JavaScript-Modulen und die Verwendung von Bibliotheken von Drittparteien. ServiceNow Fluent ist eine domänenspezifische Programmiersprache zum Erstellen von Anwendungsmetadaten im Code.

ServiceNow IDE ist eine Implementierung von Visual Studio Code für das Web auf der Now Platform. Der ServiceNow SDK verwendet Visual Studio Code den -Desktop lokal. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von Anwendungen im Quellcode.

Was ist Low-Code-Entwicklung?

Low-Code-Entwicklung ist ein neuer Ansatz für die App-Erstellung, mit dem Anwender mit eingeschränkter Codierungserfahrung leistungsstarke Apps erstellen können. Low-Code-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Entwicklungsplattformen basieren auf grafischen Schnittstellen und Konfiguration anstelle von manueller Codierung. Diese neuen Low-Code-Entwicklungsplattformen ermöglichen es mehr Personen, Apps schnell und effizient zu erstellen und bereitzustellen.

Vorteile der Low-Code-Entwicklung

Die Low-Code-App-Entwicklung rationalisiert den Entwicklungsprozess, um mehr Apps schneller zu erstellen. Low-Code-Lösungen erfordern weniger Entwickler und ermöglichen Nicht-Entwicklern die Erstellung von Apps. Vorgefertigte Vorlagen bieten Entwicklern einen Vorteil beim Erstellen von Apps. Systemadministratoren können die App-Entwicklung von einem zentralen Ort aus verwalten und mit anderen Entwicklern zusammenarbeiten. Reduzieren Sie die Zeit für die Bereitstellung von Apps mit vordefinierten Workflows in Now Platform.

ServiceNow No-Code- und Low-Code-Entwicklungstools

- Creator Studio
- App Engine Studio
- UI Builder
- Geführter App-Creator
- Tabellen-Generator
- Flows in Workflow-Studio
- Arbeitsbereich-Generator
- Entscheidungstabellen erkunden

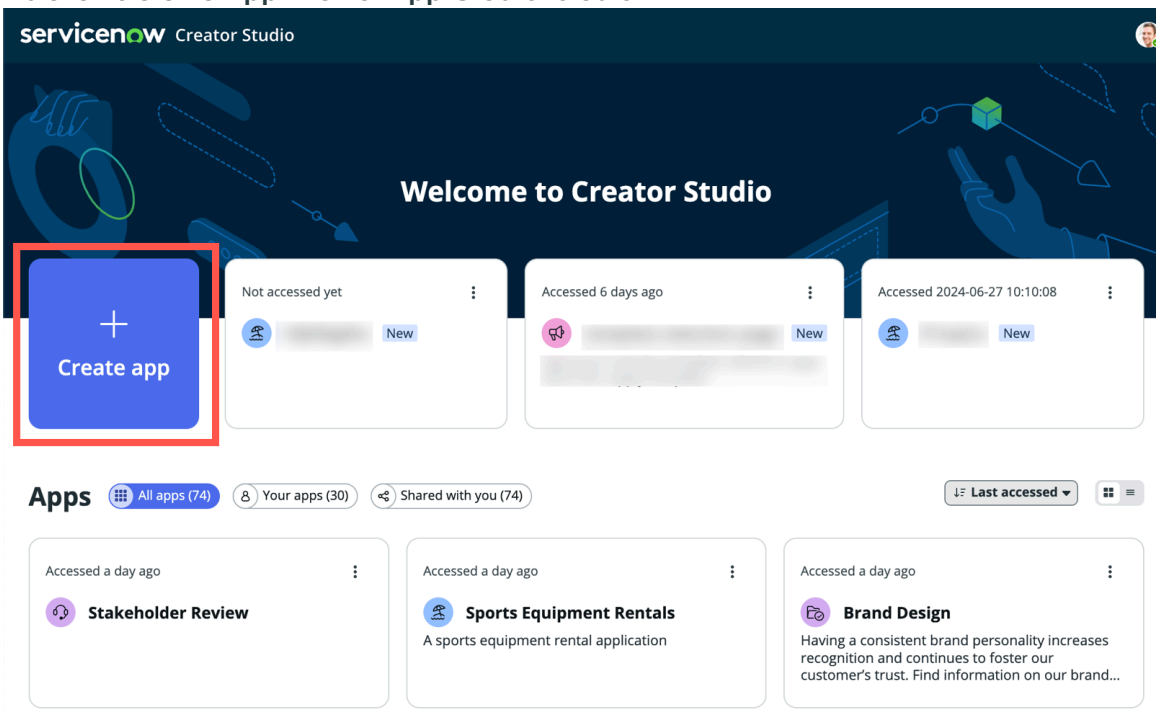
Weitere Informationen zu Low-Code-Entwicklungstools finden Sie unter Low-Code-Anwendungen erstellen.

Beispiel für ein No-Code-Entwicklungstool

Creator Studio erleichtert die Erstellung einfacher Apps zur Anforderungserfüllung, indem die Erstellung in einfache Schritte unterteilt wird. Sie können Formulare für Anwender erstellen, um Katalogelemente anzufordern, und Formularübermittlungen verwenden, um automatisierte Playbooks zu initiieren. Weitere Informationen finden Sie unter Creator Studio: Erstellen von Anwendungen, ohne Code zu schreiben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine App in einer App Creator Studio

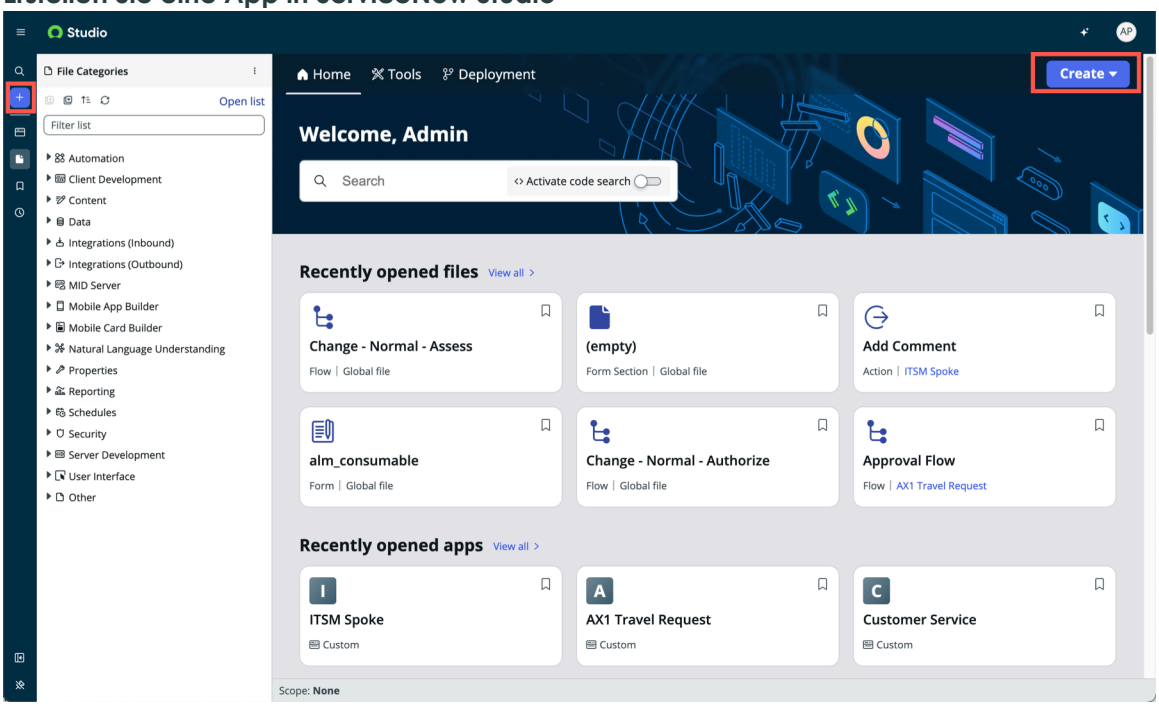


Was ist MID-Code-Entwicklung?

Wenn Sie mit Now Platform und einigen Entwicklungstools vertraut sind, verwenden Sie das neue ServiceNow Studio um an zentraler Stelle auf alle Generatoren und Entwicklungstools zuzugreifen.

Beispiel für ein Mid-Code-Entwicklungstool

Erstellen Sie eine App in ServiceNow Studio



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Was ist Pro-Code-Entwicklung?

Pro-Code-Entwicklung wird von Entwicklern verwendet, um komplexe Apps zu erstellen, die nicht mit einem Low-Code-Tool erstellt werden können. Normalerweise wird Pro-Code Development verwendet, um Apps von Grund auf mit benutzerdefiniertem Code zu erstellen, um ein Geschäftsbedürfnis zu erfüllen. Entwickler müssen über Kenntnisse in Bezug auf Codierung und die Verwendung von Programmiersprachen zum Erstellen von Apps verfügen.

Vorteile der Pro-Code-Entwicklung

Der Vorteil von Pro-Code Development besteht darin, dass benutzerdefinierte Apps ohne Einschränkung durch Tools erstellt werden können. Sie können unbegrenzt anwenderdefinierte Apps erstellen, die auf Ihre Geschäftsanforderungen zugeschnitten sind. Entwickler können Apps mit einem anwenderdefinierten Erscheinungsbild erstellen, die dem Branding Ihres Unternehmens entsprechen.

ServiceNow Pro-Code-Entwicklungstools

- ServiceNow IDE
- ServiceNow SDK
- Skripting
- REST APIs
- ServiceNow-Erweiterungen für Visual Studio Code

Weitere Informationen zu Pro-Code-Entwicklungstools finden Sie unter Erstellen von Pro-Code-Anwendungen.

Low-Code vs. No-Code

Die Begriffe „Low Code“ und „No Code“ werden häufig austauschbar verwendet, sind jedoch nicht genau dasselbe. Obwohl sowohl Low-Code- als auch No-Code-Lösungen Tools für die vereinfachte App-Entwicklung bieten, sind die Unterschiede doch erwägenswert.

Low-Code

Low-Code-Plattformen sind für professionelle Entwickler und nicht technisch versierte Geschäftskunden gedacht. Sie benötigen sehr wenig Schulung oder Erfahrung und verwenden visuell basierte Modellierung, um den Entwicklungsprozess zu optimieren. Sie ermöglichen auch Personen mit Codierungserfahrung, tiefer einzutauchen und bei Bedarf von Hand zu programmieren.

No-Code

No-Code-Plattformen erfordern keine Entwicklungserfahrung und wurden speziell für Citizen Developers und Geschäftsanwender entwickelt. No-Code-Lösungen öffnen die App-Entwicklung für so gut wie jeden, können jedoch zu Schatten-IT führen – zu nicht genehmigter App-Entwicklung innerhalb einer Organisation.

Ändern statt Erstellen einer Anwendung

An einem bestimmten Punkt in der Lebensdauer Ihrer Anwendungen kann es sinnvoll sein, eine Anwendung zu erstellen, die die alte ersetzt. Kosteneinsparungen, Wartungsaufwand und die in neuen Apps verfügbaren Funktionen können Ihnen dabei helfen, zu entscheiden, ob es besser ist, eine neue Anwendung zu erstellen oder eine vorhandene zu ändern.

Erwägen Sie die Erstellung einer neuen Anwendung aus den folgenden Gründen:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die vorhandene Anwendung ist veraltet und wird auf neuerer Hardware nicht ordnungsgemäß ausgeführt.
- Die Entwicklung einer neuen Anwendung würde im Vergleich zur Aktualisierung und Wartung der vorhandenen Anwendung Kosteneinsparungen bringen.
- Die vorhandene Anwendung erfüllt Ihre Geschäftsanforderungen nicht unbedingt.
- Die Funktionen einer vorhandenen Anwendung können problemlos in eine neue Anwendung übertragen werden.
- Das Aktualisieren der vorhandenen Anwendung würde zu erheblichen Störungen der Anwenderoberfläche und des Workflows führen, da die vorhandene Anwendung die Funktionen, die Sie hinzufügen möchten, nicht unterstützt.
- Eine neue Anwendung würde durch eine aktualisierte Anwenderoberfläche, mehr Funktionen und Benutzerfreundlichkeit bei mehr Anwendern ankommen als die vorhandene Anwendung.
- Das Erstellen einer neuen Anwendung ist auf Low-Code-Plattformen wie App Engine Studio (AES) ein schnellerer und einfacherer Prozess als die Wartung der vorhandenen Anwendung.

Machen Sie sich mit den ServiceNow® -UI-Experiences vertraut

Sie können in den folgenden Now Platform Anwenderoberflächen entwickeln: in der Next Experience-UI, in der Workspace-UI, in der klassischen Umgebung und in der Core-UI. In diesem Thema werden diese Anwenderoberflächen erläutert.

Verwenden Sie die Informationen in der folgenden Tabelle, um die beste UI-Experience für sich und Ihr Team auszuwählen.

UI-Experiences auf der Now Platform

UI-Experience	Vorteile
Next Experience-Benutzeroberfläche	Zentrale Navigation • Greifen Sie auf App-Shell-Elemente wie die kontextbezogene App-Pille, Menüelemente und die Suche an einem zentralen Ort auf der gesamten Plattform zu, unabhängig davon, welche Anwendung Sie verwenden. • Fixieren und lösen Sie Navigationsmenüs, um auf Menüelemente zuzugreifen oder Platz auf dem Bildschirm zu schaffen. Zusätzliche Menüs • Verwenden Sie die Menüelemente Favoriten, Verlauf und Arbeitsbereiche, um zu wichtigen Ressourcen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI-Experiences auf der Now Platform (Fortsetzung)

UI-Experience	Vorteile
	zu navigieren und sie anzuheften. • Wechseln Sie einfach zwischen Core-UI-Anwendungen und konfigurierbaren Arbeitsbereichen. • Finden Sie Ihre zuletzt angezeigten Elemente in einem einzigen Menü. • Erstellen Sie benutzerdefinierte Menüs für Ihre Endbenutzer. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie anwenderdefinierte Menüs für Zentrale Navigation .
Arbeitsbereich-UI	Verbesserte Effizienz der Service Desk-Mitarbeiter Arbeiten Sie in einem optimierten, intuitiven Layout gleichzeitig an mehreren Problemen. Schnelle Lösung Lösen Sie Probleme schneller mit automatisierten Vorschlägen, die auf maschinellem Lernen basieren. Proaktive Identifizierung schwerwiegender Incidents Lassen Sie sich basierend auf Problemhäufigkeit und Auswirkung über potenziell schwerwiegende Incidents benachrichtigen. Höhere Transparenz für Service Desk-Mitarbeiter Mit dem Live-Aktivitäts-Feed und mit Analysen bleiben Sie über Updates auf dem Laufenden und gewinnen wichtige Einblicke.
In der klassischen Umgebung arbeiten	Sie können in Listen und Formularen arbeiten Arbeiten Sie in der klassischen Now Platform -Umgebung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI-Experiences auf der Now Platform (Fortsetzung)

UI-Experience	Vorteile
	und erstellen Sie Listen aus Datensätzen. Leistungsstarke App-Erstellung und -Entwicklung Erstellen Sie Anwendungen, und entwickeln Sie sie mit der vollen Leistungsfähigkeit von Now Platform.
Arbeiten in Core-UI	Die Core-UI bietet ein aktualisiertes Erscheinungsbild und eine verbesserte Benutzerfreundlichkeit. Zu den beachtenswerten Funktionen gehören Formularaktualisierungen in Echtzeit, Anwenderpräsenz, ein neu gestalteter Anwendungsnavigator mit Registerkarten „Favoriten“ und „Verlauf“ sowie verbesserte Aktivitätenströme. Die Core-UI ist die Standardbenutzeroberfläche für neue Instanzen. Für aktualisierte Instanzen muss ein Administrator die Core-UI aktivieren.

Unterstützung für Entwickler

Hier erhalten Entwickler von ServiceNow Unterstützung.

Wo Sie Entwicklersupport finden

Ressource	Beschreibung
ServiceNow Community oder ServiceNow Community	• Produkt-Hubs: Wählen Sie einen Produktbereich aus, und: ◦ Stellen Sie eine Verbindung zu -Ressourcen her, und erfahren Sie mehr über Integrationen. ◦ Holen Sie Rat von Experten und Kollegen ein. ◦ Netzwerk mit Kollegen. • Entwicklerdiskussionen – Kontaktieren Sie Entwickler wie Sie, um Fragen zu stellen, Lösungen anzubieten oder gemeinsam zu entwickeln. • Entwickler-Blog – Erfahren Sie, was das Developer Befürwortungsteam zu sagen hat.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wo Sie Entwicklersupport finden (Fortsetzung)

Ressource	Beschreibung
Developer Site	• Registrieren Sie sich und beginnen Sie mit dem Erstellen auf der Now Platform mit einem kostenlosen Account. • Treten Sie dem Entwicklerprogramm ServiceNow bei. • Greifen Sie auf Lernressourcen zu. • Greifen Sie auf Produkt- und Releasedokumentationen, APIs, CLI und Komponentendokumente zu. • Greifen Sie auf Leitfäden mit einer Übersicht über Now Platformsowie Informationen zu den ersten Schritten für neue oder erfahrene Entwickler zu. • Erfahren Sie, wie Sie mit anderen, die an ähnlichen Problemen arbeiten, in Kontakt treten und zusammenarbeiten können.
ServiceNow Training	Beginnen Sie mit Schulungen und Zertifizierungen.
ServiceNow	Greifen Sie auf das zu ServiceNow

Anwendungszusammenarbeit

Personen mit Administratorrechten können die Berechtigungen von Entwicklern verwalten, die an einer Anwendung zusammenarbeiten.

Zusammenarbeitsdeskriptoren

Sie können die vordefinierten Zusammenarbeitsdeskriptoren verwenden, die bei der Aktivierung standardmäßig enthalten sind, oder einen anwenderdefinierten Zusammenarbeitsdeskriptor erstellen. Mithilfe eines Zusammenarbeitsdeskriptors können Sie Berechtigungen für die delegierte App-Entwicklung zuweisen, verwalten und überwachen.

Zusammenarbeitsdeskriptoren

Beschreibende Elemente	Beschreibung
Besitzer	Besitzer der Anwendung, der andere Mitarbeitende verwaltet und die Anwendung löschen kann.
Editor	Standarddeskriptor zum Einladen von Mitarbeitenden.
Anwenderdefiniert	Nicht standardmäßiger (anwenderdefinierter) Deskriptor, der vom Benutzer erstellt wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Entwicklungsberechtigungen

Durch das Festlegen von Berechtigungen behalten Sie die Kontrolle über das System. Sie weisen Entwicklern (oder Benutzern, die Anwendungen bereitstellen) Berechtigungen zu, damit sie Anwendungen entwickeln oder bereitstellen können.

Entwicklungsberechtigungen

Berechtigungen	Beschreibung
Anwendungsmanagement	Fähigkeiten zum Löschen des Zugriffs auf die Quellcodeverwaltung für Anwendungen und Versionen.
Dateityp Access	Dateitypen, auf die der Benutzer Zugriff hat.
Sicherheit/Berechtigung	Fähigkeiten zur Verwaltung der Anwendungssicherheit.
Programmierungstools	Fähigkeiten für den Zugriff auf Skriptfelder.
Bereitstellung	Bereitstellungsfunktionen

Benutzer der Anwendungszusammenarbeit

Sie können einen Zusammenarbeitsdeskriptor für eine Person zuweisen, indem Sie einen Benutzer für die App-Zusammenarbeit erstellen. Dem Benutzer kann nur ein einziger Zusammenarbeitsdeskriptor für jede Anwendung zugewiesen werden.

Anwendungszusammenarbeitsgruppen

Sie können einen Zusammenarbeitsdeskriptor für eine Gruppe von Benutzern zuweisen, indem Sie eine App-Zusammenarbeitsgruppe erstellen. Der Gruppe kann nur ein einziger Zusammenarbeitsdeskriptor für jede Anwendung zugewiesen werden.

Installieren Sie die App-Zusammenarbeitsanwendung

Installieren Sie die App-Zusammenarbeitsanwendung, damit Sie die Zusammenarbeitsfunktion in der Anwenderoberfläche anzeigen können.

Vorbereitungen

Laden Sie die App-Zusammenarbeitsanwendung herunter, um die Zusammenarbeitsfunktion anzuzeigen.

Sie müssen eine App Engine -Lizenz haben.

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Klicken Sie auf das Suchsymbol ( ) in der Mitte des Bildschirms, um nach der Anwendung für die Anwendungszusammenarbeit zu suchen.
3. Klicken Sie auf **Installieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Wenn die App-Zusammenarbeit bereits installiert ist, ist die Schaltfläche **Installieren** inaktiv.

4. Klicken Sie auf **Aktivieren**.

Ergebnisse

Die App-Zusammenarbeitsfunktion ist aktiv.
Nachdem Sie das Plugin für die App-Zusammenarbeit installiert und aktiviert haben, erhalten alle delegierten Entwickler anwenderdefinierte Deskriptoren für die Zusammenarbeit basierend auf ihren aktuellen Berechtigungen und Anwendungen. Die Basissystemtabelle bietet standardmäßige Besitzer- und Editor-Zusammenarbeitsdeskriptoren, die in der Zusammenarbeitsfunktion verwendet werden.

Wenn Sie dieses Plugin ohne App Engine Studio (AES) für eine -Anwendung installieren, sollten Sie die Berechtigungen für die delegierte App-Entwicklung mit diesem Plugin verwalten oder den alten Bildschirm „Entwickler verwalten“ verwenden, um die Berechtigungen zu verwalten. Verwenden Sie nicht gleichzeitig das Plugin und den Bildschirm „Entwickler verwalten“, um die Berechtigungen für die delegierte App-Entwicklung zu verwalten.

Um den alten Bildschirm „Entwickler verwalten“ zu verwenden, wählen Sie Ihre Anwendung aus, und wählen Sie in den zugehörigen Links im Formular Entwickler verwalten.

Erstellen Sie Deskriptoren für die Zusammenarbeit, um Berechtigungen zuzuweisen

Erstellen Sie Deskriptoren in der Zusammenarbeitsanwendung, um Benutzern oder Gruppen Berechtigungen zuweisen zu können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis: Sie sollten zusätzlich zu Besitzer und Editor im globalen Bereich Zusammenarbeitsdeskriptoren erstellen. Wenn in AESDeskriptoren für die Zusammenarbeit angezeigt und verwendet werden sollen, müssen Sie sie auch auf `Standard = TRUE`festlegen. AES unterstützt keine Zusammenarbeitsdeskriptoren, die in anwenderdefinierten Bereichen erstellt werden, und nicht standardmäßige Zusammenarbeitsdeskriptoren werden in AESnicht gerendert.

Verwenden Sie die vordefinierten Zusammenarbeitsdeskriptoren, die standardmäßig bei der Aktivierung enthalten sind, oder erstellen Sie einen anwenderdefinierten Zusammenarbeitsdeskriptor. Mit Deskriptoren für die Zusammenarbeit können Sie Berechtigungen für die delegierte App-Entwicklung für jede Anwendung oder einheitlich für mehrere Anwendungen zuweisen, verwalten und überwachen. Sie können jedem Mitarbeitenden einen Zusammenarbeitsdeskriptor für eine Anwendung zuweisen. Benutzer können jedoch über mehrere Zusammenarbeitsdeskriptoren gleichzeitig verfügen, wenn sie Gruppen angehören, denen Zusammenarbeitsdeskriptoren zugewiesen wurden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Zusammenarbeit** > **Beschreibende Elemente**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Deskriptor für App-Zusammenarbeit“.

Feld	Beschreibung
Name	Name für den Deskriptor.
Beschreibung	Beschreibung des Deskriptors, der Berechtigungsfunktionen enthält. Beispiele lauten wie folgt: ◦ Besitzer ◦ Editor
Anwendung	Umfang des Zusammenarbeitsdeskriptors. Derzeit müssen alle Zusammenarbeitsdeskriptoren im globalen Bereich erstellt werden.
Standard	Option zum Einladen anderer Mitarbeitender mit dieser Rolle.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Fügen Sie Zusammenarbeitsdeskriptoren Berechtigungen hinzu

Fügen Sie Zusammenarbeitsdeskriptoren Berechtigungen hinzu, um die Fähigkeiten Ihres Benutzers zu verwalten, z. B. die Möglichkeit, die Anwendung zu löschen oder Mitarbeitende zu verwalten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Zusammenarbeit** > **Beschreibende Elemente**.
2. Um die Berechtigungen zu ändern, wählen Sie einen Zusammenarbeitsdeskriptor aus der zugehörigen Liste aus.
3. Um die Optionen der Berechtigung anzuzeigen, klicken Sie in der zugehörigen Liste **auf Bearbeiten**.
4. Klicken Sie auf die Pfeile, um dem Deskriptor Berechtigungen hinzuzufügen oder zu entfernen.
   Eine Liste der Berechtigungen finden Sie unter Zusammenarbeitsberechtigungen.
5. Klicken Sie auf **Speichern** und **aktualisieren**.

Weisen Sie Benutzern Deskriptoren für die Zusammenarbeit zu

Weisen Sie Ihren Benutzern Deskriptoren für die Zusammenarbeit für eine bestimmte Anwendung zu, damit Sie bestimmte Berechtigungen für diese Benutzer definieren können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **auf Anwendungszusammenarbeitsbenutzer**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular für Zusammenarbeitsbenutzer

Feld	Beschreibung
Anwendung für Zusammenarbeit	Anwendung, mit der der Benutzer arbeitet.
Zusammenarbeitsanwender	Benutzer, der an der Anwendung arbeitet.
Deskriptor für Zusammenarbeit	Deskriptor für den Anwender in dieser Anwendung.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Weisen Sie Gruppen Deskriptoren für die Zusammenarbeit zu

Weisen Sie Benutzergruppen für eine bestimmte Anwendung Deskriptoren für die Zusammenarbeit zu, um bestimmte Berechtigungen für diese Benutzergruppen zu definieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **auf Anwendungszusammenarbeitsgruppen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular für Zusammenarbeitsgruppen

Feld	Beschreibung
Anwendung für Zusammenarbeit	Anwendung, an der die Gruppe arbeiten wird.
Zusammenarbeitsgruppe	Name der Zusammenarbeitsgruppe.
Deskriptor für Zusammenarbeit	Deskriptor für die Gruppe in dieser Anwendung.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Zusammenarbeitsberechtigungen

Weisen Sie Berechtigungen zu, um zu definieren, was Mitarbeitende tun können.

Zusammenarbeitsberechtigungen

Berechtigung	Beschreibung
Prozessautomatisierungs-Designer	Gewährt Zugriff zum Arbeiten mit der Designumgebung Prozessautomatisierungs-Designer, um Prozesse zu erstellen. Zum Bearbeiten von Aktivitäts-Subflows oder Aktionen ist die Berechtigung **Flow Designer** erforderlich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusammenarbeitsberechtigungen (Fortsetzung)

Berechtigung	Beschreibung
Alle Metadaten	Gewährt Zugriff für die Arbeit mit allen Metadaten.
Integrationen	Gewährt Zugriff auf Webservice-APIs, REST APIs, Datenquellen und IntegrationHub – Import.
UI Builder	Gewährt Zugriff für die Arbeit mit UI Builder, um komplexere Schnittstellen zu entwickeln.
Mobile Builder	Gewährt Zugriff zum Erstellen mobiler Experiences, z. B. mit Mobile App Builder.
Sicherheitsmanagement	Gewährt Zugriff auf Sicherheitsmanagementdateien wie Zugriffssteuerungslisten und Rollen.
Serviceportal	Gewährt Zugriff für die Arbeit mit Serviceportal -Editoren und -Tools.
Benachrichtigungen	Erteilt Zugriff zum Erstellen automatischer E-Mail-Benachrichtigungen und zum Arbeiten mit E-Mail-Vorlagen.
Laden Sie Mitarbeitende ein	Gewährt Zugriff, um Entwickler zur Zusammenarbeit an einer App einzuladen.
Workflow	Gewährt Zugriff auf den Workflow-Editor und den Aktivitätsersteller.
Berichterstellung	Gewährt Zugriff auf Berichte und geplante Berichte.
Flow Designer	Gewährt Zugriff auf die Designumgebung Flow Designer, um Flows und Aktionen zu erstellen.
Servicekatalog	Gewährt Zugriff für die Arbeit mit katalogbezogenen Dateitypen wie Katalogelementen, Datensatzerstellern und Variablen zum Hinzufügen von Katalogelementen zu Apps.
Tabellen und Formulare	Gewährt Zugriff auf modell- und Layout-bezogene Dateitypen wie Tabellenspalten, Formularlayout und Listenlayout.
Entscheidungstabellen	Gewährt Zugriff für die Arbeit mit Entscheidungstabellen, um Entscheidungslogik basierend auf mehreren Wenn-Dann-Regeln zu erstellen.

Kontextbezogene Entwicklungsumgebung

Die Plattform ist eine kontextbezogene Entwicklungsumgebung, in der die aktuell ausgewählte Anwendung angezeigt wird, der Bereich jedes Anwendungsartefakts identifiziert wird und Änderungen verhindert werden, die gegen die Zugriffseinstellungen einer Anwendung verstoßen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsentwickler können die kontextbezogene Entwicklungsumgebung verwenden, um die folgenden Aktionen durchzuführen:

- Den Anwendungskontext bestimmen
- Anwendungen anzeigen und auswählen
- Anwendungsversionsstandards erzwingen
- Einschränkung von Anwendungsressourcen erzwingen
- Skriptschutzrichtlinien erzwingen

Anwendungskontext

Wenn Anwendungsentwickler neue Datensätze erstellen, ordnet das System die Datensätze automatisch der aktuell ausgewählten Anwendung in der Anwendungsauswahl zu.

Wenn Anwendungsentwickler versuchen, vorhandene Datensätze zu ändern, prüft die Plattform, ob die aktuell ausgewählte Anwendung mit dem Bereich des Anwendungsartefakts übereinstimmt. Wenn sie übereinstimmen, kann der Anwendungsentwickler Änderungen am Artefakt speichern. Wenn sie sich unterscheiden, nimmt das System die folgenden Änderungen an der Benutzeroberfläche vor:

- Macht alle Felder des aktuellen Datensatzes schreibgeschützt.
- Zeigt eine Warnmeldung an, dass das Anwendungsartefakt zu einem anderen Bereich gehört.

Anwendungszugriffseinstellungen

Anwendungszugriffseinstellungen legen fest, ob eine Anwendung auf Ressourcen einer anderen Anwendung zugreifen kann.

Die Anwendungszugriffseinstellungen ähneln den Zugriffssteuerungslisten (ACLs), da Sie damit den Zugriff auf bestimmte Ressourcen einschränken können. Doch statt Tabellen und Datensätze für Benutzer einzuschränken, schränken sie Anwendungsressourcen für andere Anwendungen ein. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, den bereichsübergreifenden Zugriff festzulegen.

Einstellungsty	Verwenden Sie	Beschreibung	Ort der Festlegung des Zugriffs
Design- und Laufzeiteinstellungen für Anwendungen	Ihre Anwendung oder Ihr Anwendungsskript erfordert Zugriff auf eine bereichsübergreifende Ressource.	Anwendungsdesigner können die folgenden Anwendungszugriffseinstellungen für die gesamte Anwendung konfigurieren. • Geben Sie an, ob bereichsübergreifende Tabellen während Designzeitaktivitäten ausgewählt werden können. • Geben Sie an, wann Skripts für bereichsübergreifende	Zugriff, der durch den Datensatz für bereichsübergreifende Berechtigungen der aufrufenden Anwendung bestimmt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einstellungsty	Verwenden Sie	Beschreibung	Ort der Festlegung des Zugriffs
		Ressourcen ausgeführt werden können. • Geben Sie an, welchen JavaScript-Standard die Anwendung unterstützt.	
Design- und Laufzeiteinstellungen für Tabellen	Eine bereichsübergreifende Anwendung oder ein Webservice erfordert Zugriff, um CRUD-Vorgänge für eine Tabelle auszuführen.	Anwendungsentwickler können auch Einstellungen für den Anwendungszugriff für einzelne Tabellen konfigurieren. • Geben Sie an, ob die Tabelle für andere Anwendungsbereiche verfügbar ist. • Geben Sie an, welche Laufzeitvorgänge aus anderen Anwendungsbereichen die Tabelle unterstützt. • Geben Sie an, ob die Tabelle während Designzeitaktivitäten ausgewählt werden kann. • Geben Sie an, ob auf die Tabelle über Webservices zugegriffen werden kann.	Zugriff durch Einstellungen in der Zieltabelle bestimmt.
Einstellungen für eingeschränkte Anruferzugriffsberechtigungen	Eine bereichsübergreifende Anwendung oder ein bereichsübergreifendes Skript erfordert Zugriff auf Ihre Anwendung oder Anwendungsressource.	Admin-Benutzer können die folgenden Anwendungszugriffseinstellungen für einen ganzen Anwendungsbereich oder eine ganze Anwendungsressource konfigurieren. • Geben Sie an, ob ein bereichsübergreifendes Skript auf Ihren Anwendungsbereich oder eine Anwendungsressource zugreifen kann. • Verfolgen Sie bereichsübergreifende Anforderungen für den Zugriff auf Anwendungsressourcen. • Genehmigen oder verweigern Sie bereichsübergreifende Anforderungen für den Zugriff auf Anwendungsressourcen.	Zugriff, der durch den eingeschränkten Aufruferzugriffsdatensatz der Zielanwendung bestimmt wird.

Design- und Laufzeiteinstellungen für Anwendungen

Die Design- und Laufzeiteinstellungen für Anwendungen bestimmen, ob eine Anwendung auf bereichsübergreifende Ressourcen zugreifen kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Design- und Laufzeitfelder

Feld	Beschreibung
JavaScript-Modus	Der von der Anwendung unterstützte JavaScript-Standard. Wählen Sie **„ECMAScript 2021 (ES12)“** zur Unterstützung von Funktionen in ECMAScript 12. Edition oder **„ES5-Standardmodus“** zur Unterstützung von Funktionen in ECMAScript 5. Edition aus. Wählen Sie **Kompatibilitätsmodus** zur Unterstützung früherer ECMAScript-Versionen. Weitere Informationen finden Sie unter Legen Sie den JavaScript-Modus für eine Anwendung fest.
Nachverfolgung von Zugriffen zur Laufzeit	Der Umgang der Anwendung mit Skriptzugriffsanforderungen an Ressourcen in anderen Anwendungen. Wählen Sie **Keine**, um alle Zugriffsanforderungen für bereichsübergreifende Ressourcen zu autorisieren, ohne sie zu protokollieren. Wählen Sie **Nachverfolgung**, um alle Zugriffsanforderungen für bereichsübergreifende Ressourcen zu protokollieren und zu autorisieren. Wählen Sie **Durchsetzung**, um Zugriffsanforderungen für bereichsübergreifende Ressourcen zu protokollieren und die Autorisierung jeder Anforderung durch einen Administrator vorzuschreiben.
Tabellenauswahl beschränken	Die Verfügbarkeit von bereichsübergreifenden Tabellen beim Entwurf der Anwendung. Deaktivieren Sie die Option, damit die Anwendung Tabellen aus anderen Anwendungsbereichen anzeigen kann. Wählen Sie die Option aus, um die Designauswahl auf Tabellen in derselben Anwendung zu beschränken.

Nachverfolgung von Zugriffen zur Laufzeit

Mit der Nachverfolgung von Zugriffen zur Laufzeit können Administratoren den Skriptzugriff auf Anwendungsressourcen verwalten, indem sie eine Liste mit Skriptoperationen und Zielen erstellen, deren Ausführung das System autorisiert.

Die Nachverfolgung von Zugriffen zur Laufzeit bietet die folgenden Optionen:

Optionen für die Nachverfolgung von Zugriffen zur Laufzeit

Optionen	Nachverfolgung fertig	Autorisierung fertig	Ergebnisse
Keine	Das System verfolgt keine Zugriffsanforderungen zur Laufzeit.	Das System benötigt keine Berechtigung zum Ausführen von Zugriffsanforderungen.	Anwendungsskripts können auf Ressourcen aus anderen Anwendungen zugreifen, sofern die Zugriffseinstellungen auf Tabellenebene dies zulassen.
Nachverfolgung	Während der Entwicklung erstellt das System für jede Zugriffsanforderung zur Laufzeit einen Datensatz für bereichsübergreifende Berechtigungen.	Das System setzt den Status des Datensatzes für bereichsübergreifende Berechtigungen auf **Zulässig** .	Das System führt den verfolgten Vorgang aus, solange die Zugriffseinstellungen auf Tabellenebene dies zulassen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Optionen für die Nachverfolgung von Zugriffen zur Laufzeit (Fortsetzung)

Optionen	Nachverfolgung fertig	Autorisierung fertig	Ergebnisse
	Nach der Installation verfolgt das System keine neuen Zugriffsanforderungen zur Laufzeit mehr.		
Erzwingung	Während der Entwicklung erstellt das System für jede Zugriffsanforderung zur Laufzeit einen Datensatz für bereichsübergreifende Berechtigungen. Nach der Installation verfolgt das System keine neuen Zugriffsanforderungen zur Laufzeit mehr.	Das System setzt den Status des Datensatzes für bereichsübergreifende Berechtigungen auf **Angefordert** .	Das System verhindert, dass der verfolgte Vorgang ausgeführt wird, bis ein Administrator den Status manuell auf **Zulässig** ändert und die Zugriffseinstellungen auf Tabellenebene dies zulassen.

Während der Entwicklung müssen Anwendungsentwickler die gesamte Skriptlogik einer Anwendung ausführen, um sicherzustellen, dass das System die Zugriffsanforderungen für andere Anwendungen verfolgt und autorisiert.

Datensatz für bereichsübergreifende Berechtigungen

Die Laufzeitzugriffsverfolgung verwendet bereichsübergreifende Berechtigungsdatensätze, um zu bestimmen, die Ausführung welcher Skriptoperationen und Ziele das System zulässt.

Das System erstellt bereichsübergreifende Berechtigungsdatensätze, wenn:

- Die Laufzeitzugriffsverfolgung auf **Verfolgung** oder **Erzwingung** festgelegt ist.
- Ein Skript versucht, auf eine andere Anwendung zuzugreifen.

Jeder Datensatz für bereichsübergreifende Berechtigungen in der Tabelle „Bereichsübergreifende Berechtigungen“ [sys_scope_privilege] enthält die folgenden Informationen.

Felder der bereichsübergreifenden Berechtigung

Feld	Beschreibung
Quellbereich	Die Anwendung, die Laufzeitzugriff auf die Ressourcen einer anderen Anwendung anfordert.
Zielbereich	Die Anwendung, deren Ressourcen angefordert werden.
Zielname	Der Name der Tabelle, der Skripteinbindung oder des Skriptobjekts, die bzw. das angefordert wird.
Zieltyp	Der Typ der Anforderung: Tabelle, Skripteinbindung oder Skriptobjekts.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder der bereichsübergreifenden Berechtigung (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Vorgang	Der Vorgang, den das Skript auf dem Ziel ausführt. Der Zieltyp bestimmt die verfügbaren Vorgänge. Tabellen unterstützen das Lesen, Schreiben, Erstellen und Löschen. Skripteinbindungen und Skriptobjekte unterstützen nur die API-Ausführung.
Status	Die Berechtigung für diesen Datensatz: angefordert, zugelassen oder abgelehnt

Administratoren können im Vorfeld manuell Datensätze für bereichsübergreifende Berechtigungen für Anwendungsentwickler erstellen, um zu kommunizieren, auf welche bereichsübergreifenden Ressourcen Entwickler zugreifen sollen. Administratoren könnten beispielsweise diese Datensätze für bereichsübergreifende Berechtigungen erstellen, um Anwendungsentwicklern den Zugriff auf Ressourcen aus Incident Management zu ermöglichen.

Beispieldatensätze für bereichsübergreifende Berechtigungen

Quellbereich	Zielbereich	Zielname	Vorgang	Status
Meine App	Global	Incident	Lesen	Zugelassen
Meine App	Global	Incident	Schreiben	Zugelassen
Meine App	Global	ScopedGlideRecord	API ausführen	Zugelassen

Während des Testens sollten Anwendungsentwickler ihre gesamte Logik für die Anwendungsskripterstellung ausführen, um sicherzustellen, dass das System alle erforderlichen Datensätze für bereichsübergreifende Berechtigungen erstellt. Nach der Anwendungsveröffentlichung ermöglicht das System nur die Ausführung von Laufzeitanforderungen, die über einen gültigen Datensatz für bereichsübergreifende Berechtigungen verfügen.

Hinweis: Das Erteilen von Tabellenberechtigungen ist höchstens auf die für den Datensatz „Tabellenobjekt“ (sys_db_object) festgelegten Berechtigungen beschränkt. Das Erteilen einer Bereichsberechtigung zum Löschen für einen Tabellen-Incident wäre beispielsweise nicht zulässig, wenn das Tabellenobjekt für Incident keine Berechtigung „Kann Bereiche löschen“ hat.

Datensatz für Anwendungsdesignzugriff

Administratoren verwenden Datensätzen für den Anwendungsdesignzugriff, um anzugeben, welche anderen Anwendungen Entwicklern während der Anwendungserstellung zur Verfügung stehen.

Wenn Administratoren die Tabellenauswahlmöglichkeiten einer Anwendung einschränken, können sie Datensätze für den Anwendungsdesignzugriff erstellen, um Entwicklern Zugriff auf die Tabellen ausgewählter Anwendungen zu gewähren.

Jeder Datensatz für den Anwendungsdesignzugriff enthält die folgenden Informationen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder für den Anwendungsdesignzugriff

Feld	Beschreibung
Quellbereich	Die Anwendung, die Designzugriff auf die Tabellen einer anderen Anwendung anfordert.
Zielpaket	Die Anwendung, deren Tabellen für den Zugriff zur Designzeit verfügbar sind.
Anwendung	Die Anwendung, zu der dieser Datensatz gehört.

Datensätze für den Anwendungsdesignzugriff ermöglichen Administratoren die vollständige Kontrolle über die für Anwendungsentwickler verfügbaren Ressourcen. Beim Erstellen von Konfigurationsdatensätzen können Anwendungsentwickler nur Tabellen aus einer anderen Anwendung auswählen, wenn ihnen ein Datensatz für den Anwendungsdesignzugriff Zugriff auf die Anwendung gewährt. Administratoren könnten beispielsweise die folgenden Datensätze für den Anwendungsdesignzugriff erstellen, um Entwicklern Zugriff auf Tabellen aus Incident Management und Problem Management zu gewähren.

Beispieldatensätze für Anwendungsdesignzugriff

Quellbereich	Zielpaket
Meine App	Incident
Meine App	Problem Management

Nachdem Entwickler Konfigurationsdatensätze für andere Anwendungen erstellt haben, zeigt das System diese Anwendungen als Abhängigkeiten an.

Design- und Laufzeiteinstellungen für Tabellen

Die Anwendungszugriffsfelder bestimmen, ob eine Tabelle während Designzeit- oder Laufzeitoperationen für andere Anwendungen zugänglich ist.

Felder für den Anwendungszugriff

Feld	Beschreibung
Leseberechtigung für andere App-Bereiche gestatten	Aktivieren Sie die Checkbox, damit Skriptobjekte aus anderen Anwendungsbereichen die in dieser Tabelle gespeicherten Datensätze lesen können. Diese Option bietet Laufzeitschutz. Beispielsweise kann ein Skript in einer anderen Anwendung Daten zu dieser Tabelle abfragen. Sie müssen zuerst Lesezugriff auswählen, um einen anderen API-Datensatzvorgang zuzulassen.
Schreibberechtigung für andere App-Bereiche gestatten	Aktivieren Sie die Checkbox, damit Skriptobjekte aus anderen Anwendungsbereichen die in dieser Tabelle gespeicherten Datensätze ändern können. Diese Option bietet Laufzeitschutz. Beispielsweise kann ein Skript in einer anderen Anwendung einen Feldwert in dieser Tabelle ändern. Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Checkbox **Leseberechtigung für andere App-Bereiche gestatten** aktiviert ist. Deaktivieren Sie die Checkbox, um zu verhindern, dass Skriptobjekte aus anderen Anwendungsbereichen die in dieser Tabelle gespeicherten Daten ändern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder für den Anwendungszugriff (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Erstellungsberechtigung für andere App-Bereiche gestattet	Aktivieren Sie die Checkbox, damit Skriptobjekte aus anderen Anwendungsbereichen Datensätze in dieser Tabelle erstellen können. Diese Option bietet Laufzeitschutz. Beispielsweise kann ein Skript in einer anderen Anwendung einen neuen Datensatz in diese Tabelle einfügen. Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Checkbox **Leseberechtigung für andere App-Bereiche gestatten** aktiviert ist. Deaktivieren Sie die Checkbox, um zu verhindern, dass Skriptobjekte aus anderen Anwendungsbereichen Datensätze in dieser Tabelle erstellen.
Löschberechtigung für andere App-Bereiche gestattet	Aktivieren Sie die Checkbox, damit Skriptobjekte aus anderen Anwendungsbereichen Datensätze aus dieser Tabelle löschen können. Diese Option bietet Laufzeitschutz. Beispielsweise kann ein Skript in einer anderen Anwendung einen Datensatz aus dieser Tabelle entfernen. Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Checkbox **Leseberechtigung für andere App-Bereiche gestatten** aktiviert ist. Deaktivieren Sie die Checkbox, um zu verhindern, dass Skriptobjekte aus anderen Anwendungsbereichen Datensätze aus dieser Tabelle löschen.
Webservice-Interaktionen zulassen	Aktivieren Sie die Checkbox, damit Benutzer Abfragen für eingehende Webservices an diese Tabelle senden können. Diese Option bietet sowohl Designzeit- als auch Laufzeitschutz. Der Benutzer, der die Abfrage ausführt, muss über die richtigen Berechtigungen für den Zugriff auf diese Tabelle verfügen, auch wenn diese Checkbox aktiviert ist. Deaktivieren Sie die Checkbox, um zu verhindern, dass Benutzer Webserviceabfragen an diese Tabelle senden.

Laufzeitzugriff auf Anwendungstabellen

Der Laufzeitzugriff bestimmt, ob ein API- oder Webserviceaufruf für eine Anwendungstabelle ausgeführt werden kann.

Zugriffsberechtigungen können für die folgenden Access Points festgelegt werden.

Laufzeitbezogene Access Points

Access Points	Beschreibung
Skript-API	Jeder unterstützte Objekt- oder Methodenaufruf von der bereichsbezogenen System-API, beispielsweise ein GlideRecord-Aufruf.
Webservices	Jeder unterstützte Webserviceaufruf, z. B. ein REST-, JSON- oder SOAP Web Service.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das System hindert Sie nicht daran, API- oder Webserviceaufrufe für die Anwendungstabellen zu erstellen, sondern bestimmt, ob der API- oder Webserviceaufruf für die Anwendungstabelle ausgeführt werden darf. API- oder Webserviceaufrufe, die die Zugriffsberechtigungen für eine Anwendungstabelle verletzen, erzeugen einen Fehler. Wenn Sie beispielsweise einen Webserviceaufruf an eine geschützte Anwendungstabelle durchführen, wird ein „403 Forbidden"-HTTP-Fehler ausgegeben.

Standardberechtigungen für Zugriffe zur Laufzeit

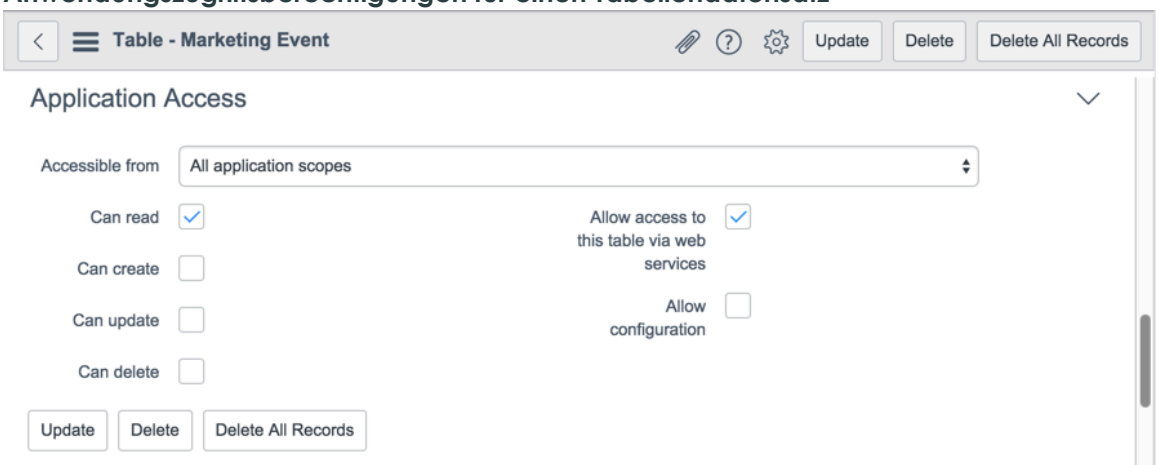
Die Standardberechtigungen für Zugriffe zur Laufzeit gelten für neue Anwendungsdatentabellen.

Standardmäßig erlauben neue Anwendungstabellen nur Lesezugriff aus anderen Anwendungsbereichen.

Standardmäßiger Zugriff zur Laufzeit

Feld	Wert
Zugänglich von	Alle Anwendungsbereiche
Leseberechtigung für andere App-Bereiche gestatten	Aktiviert
Erstellungsberechtigung für andere App-Bereiche gestattet	Deaktiviert
Schreibberechtigung für andere App-Bereiche gestattet	Deaktiviert
Löschberechtigung für andere App-Bereiche gestattet	Deaktiviert
Webservice-Interaktionen zulassen	Aktiviert

Anwendungszugriffsberechtigungen für einen Tabellendatensatz



Laufzeitzugriff auf Anwendungstabellen festlegen

Legen Sie diese Zugriffsberechtigungen fest, um die Anwendungstabellen zur Laufzeit zu schützen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Anwendungen**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche für den Anwendungstyp, den Sie bearbeiten möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Entwickelt	zeigt Anwendungen an, die in dieser Instanz erstellt wurden.
Heruntergeladen	zeigt Anwendungen an, die in dieser Instanz heruntergeladen wurden.

3. Klicken Sie auf den Anwendungsnamen oder auf die Schaltfläche **Bearbeiten** für die Anwendung, mit der Sie arbeiten möchten.
4. Wählen Sie in der zugehörigen Liste **Tabellen** die Tabelle aus, deren Zugriffsberechtigung Sie festlegen möchten.
5. Legen Sie im Abschnitt **Anwendungszugriff** die Zugriffsberechtigungen für die Laufzeit fest.
6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Beispiel, das den gesamten Laufzeitzugriff auf eine Tabelle verweigert

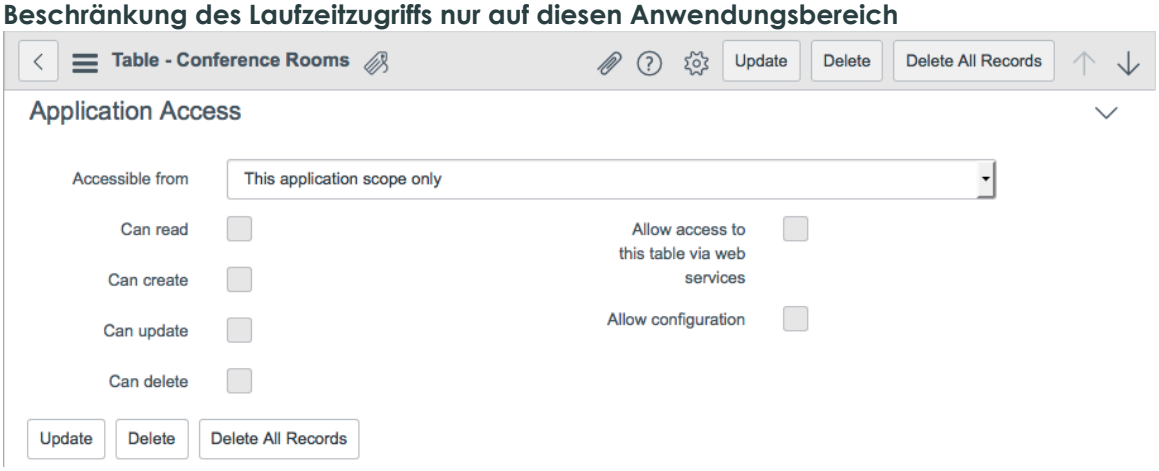
Sie können Skript-API- und Webserviceaufrufe aus anderen Anwendungsbereichen verhindern.

Normalerweise verhindert dies, dass andere Anwendungen Daten in der Tabelle erstellen oder ändern. Um den Zugriff zu verweigern, müssen Sie den folgenden Wert im Tabellendatensatz festlegen.

Gesamten Laufzeitzugriff verweigern

Feld	Wert
Zugänglich von	Nur dieser Anwendungsbereich
Leseberechtigung für andere App-Bereiche gestatten	Deaktiviert
Erstellungsberechtigung für andere App-Bereiche gestattet	Deaktiviert
Schreibberechtigung für andere App-Bereiche gestattet	Deaktiviert
Löschberechtigung für andere App-Bereiche gestattet	Deaktiviert
Webservice-Interaktionen zulassen	Deaktiviert

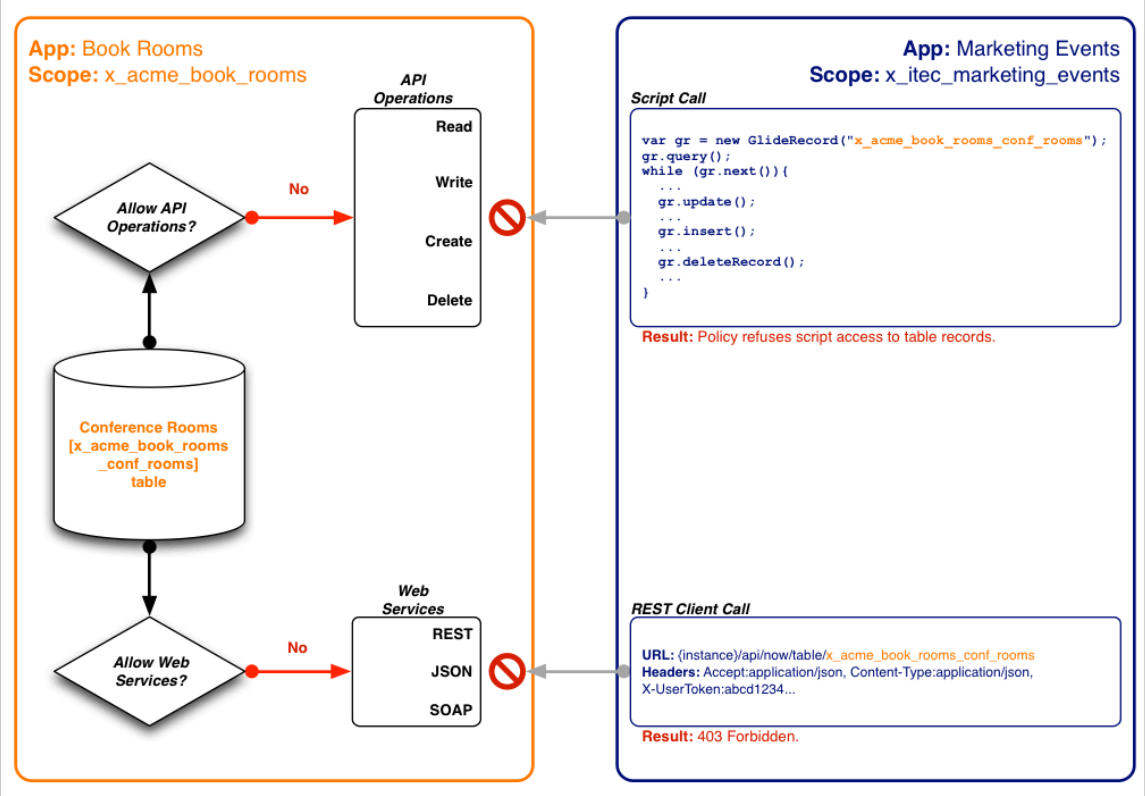
Beschränkung des Laufzeitzugriffs nur auf diesen Anwendungsbereich



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In dem folgenden Diagramm wird veranschaulicht, welche Auswirkungen es hat, wenn anderen Anwendungsbereichen der Zugriff auf Anwendungstabellen über Skript-API- und Webserviceaufrufe verweigert wird.

Berechtigungen für den gesamten Zugriff zur Laufzeit auf Anwendungstabellen verweigern



Beispiel, das den gesamten Laufzeitzugriff auf eine Tabelle gewährt

Sie können einige oder alle Skript-API- und Webserviceaufrufe aus anderen Anwendungsbereichen zulassen.

Um Zugriff zu gewähren, müssen Sie die folgenden Werte im Tabellendatensatz festlegen.

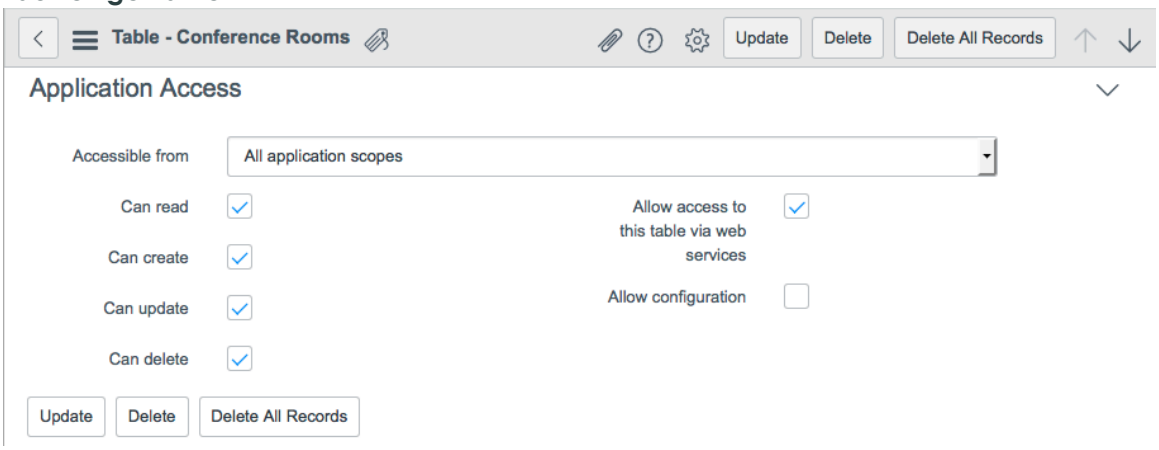
Gesamten Laufzeitzugriff gewähren

Feld	Wert
Zugänglich von	Alle Anwendungsbereiche
Leseberechtigung für andere App-Bereiche gestatten	Aktiviert
Erstellungsberechtigung für andere App-Bereiche gestattet	Aktiviert
Schreibberechtigung für andere App-Bereiche gestattet	Aktiviert
Löschberechtigung für andere App-Bereiche gestattet	Aktiviert
Webservice-Interaktionen zulassen	Aktiviert

Automatische Übersetzung

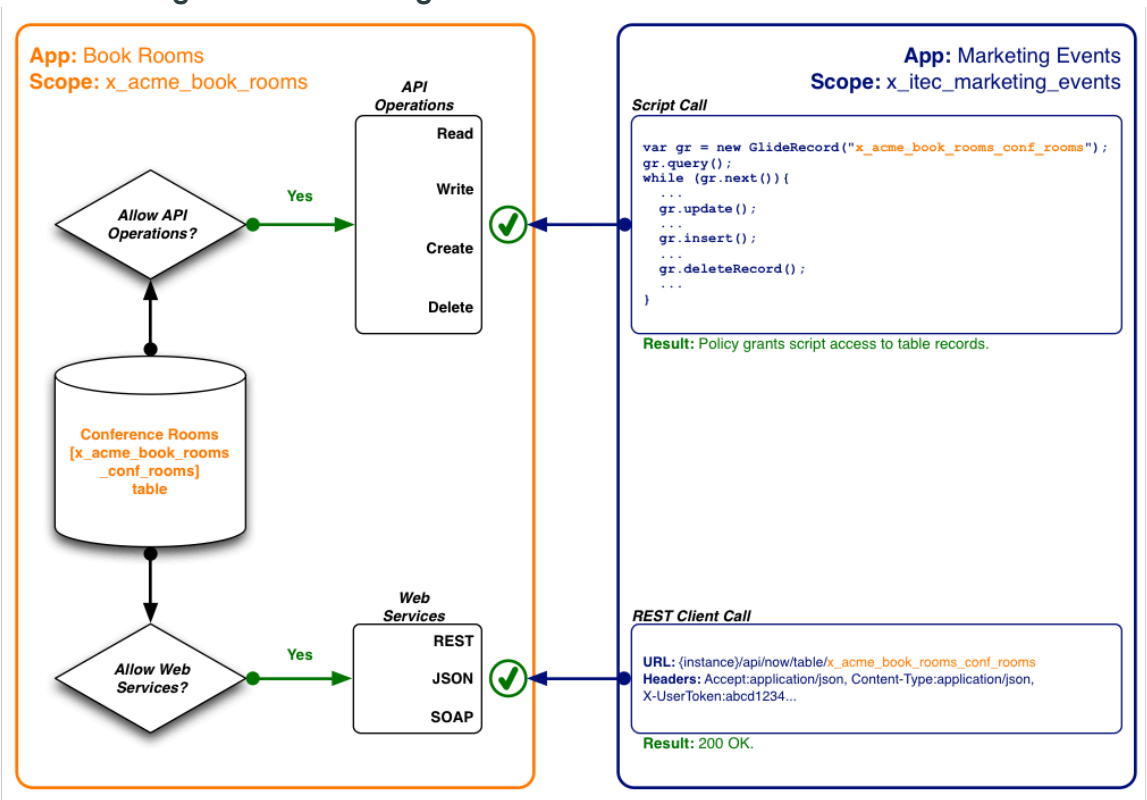
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anderen Anwendungsbereichen Berechtigungen für den gesamten Zugriff zur Laufzeit gewähren



In dem folgenden Diagramm wird veranschaulicht, welche Auswirkungen es hat, wenn der Zugriff auf Anwendungstabellen über API-Aufrufe und Webservices in anderen Anwendungsbereichen gewährt wird.

Gewährter Zugriff auf Anwendungstabellen



Designzeitzugriff auf Anwendungstabellen

Als Anwendungsentwickler können Sie anderen Anwendungen die Berechtigung zum Erstellen von Konfigurationsdatensätzen, die auch als Anwendungsdateien bezeichnet werden und die Funktionalität einer Anwendung erweitern, erteilen oder verweigern.

Die Berechtigung gilt für alle Plattform-Features, die die Funktionalität einer Anwendungsdatentabelle erweitern, beispielsweise:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Business Rules
- UI Actions
- Client-Skripts

Diese Zugriffsberechtigungen schützen Anwendungsdatentabellen zur Designzeit. Das System verhindert, dass Sie Konfigurationsdatensätze erstellen, indem die Anwendungsdatentabelle als Option im Feld **Tabelle** ausgeblendet wird. Beispielsweise wird eine geschützte Anwendungstabelle nicht als Option angezeigt, wenn Sie Konfigurationsdatensätze wie Wenn Sie Testergebnisse, Schrittergebnisse oder Testprotokolle anzeigen, können Sie UI Actions und Client-Skripts erstellen.

Selbst wenn die Berechtigung zum Erstellen von Konfigurationsdatensätzen erteilt wird, gelten für einige Konfigurationsdatensätze zusätzliche Einschränkungen, um Anwendungsdaten vor unerwünschten Änderungen aus anderen Anwendungsbereichen zu schützen.

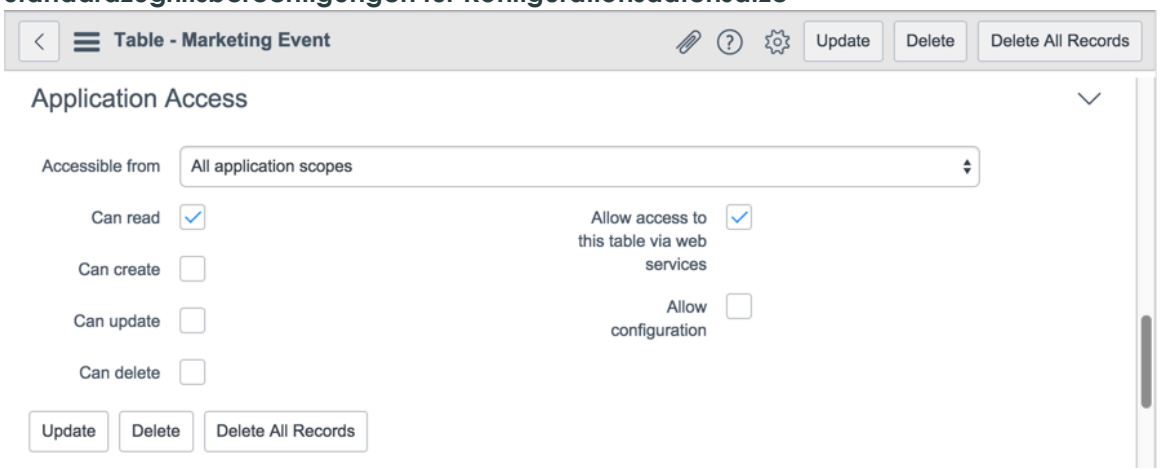
Standardberechtigungen für Designzugriffe

Standardmäßig verhindern neue Anwendungstabellen, dass andere Anwendungsbereiche Konfigurationsdatensätze für Anwendungsdatentabellen erstellen. Dadurch wird verhindert, dass andere Anwendungen die Funktionalität einer Tabelle ändern.

Standardmäßiger Zugriff zur Designzeit

Feld	Wert
Zugänglich von	Alle Anwendungsbereiche
Leseberechtigung für andere App-Bereiche gestatten	Aktiviert
Erstellungsberechtigung für andere App-Bereiche gestattet	Deaktiviert
Schreibberechtigung für andere App-Bereiche gestattet	Deaktiviert
Löschberechtigung für andere App-Bereiche gestattet	Deaktiviert
Webservice-Interaktionen zulassen	Aktiviert
Konfiguration zulassen	Deaktiviert

Standardzugriffsberechtigungen für Konfigurationsdatensätze



Designzeitzugriff auf Anwendungstabellen festlegen

Legen Sie diese Zugriffsberechtigungen fest, um die Anwendungstabellen zur Designzeit zu schützen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
So legen Sie Berechtigungen für Zugriffe zur Laufzeit fest:

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Meine Unternehmensanwendungen**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche für den Anwendungstyp, den Sie bearbeiten möchten.

Option	Bezeichnung
Entwickelt	zeigt Anwendungen an, die in dieser Instanz erstellt wurden.
Heruntergeladen	zeigt Anwendungen an, die in dieser Instanz heruntergeladen wurden.

3. Klicken Sie auf den Anwendungsnamen oder auf die Schaltfläche **Bearbeiten** für die Anwendung, mit der Sie arbeiten möchten.
4. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Tabellen“ die Tabelle aus, deren Zugriffsberechtigung Sie festlegen möchten.
5. Legen Sie im Abschnitt „Anwendungszugriff“ die Zugriffsberechtigungen für die Designzeit fest.
6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Zugehörige Informationen

Beispiel, das den gesamten Designzugriff auf eine Tabelle verweigert

Beispiel, das Konfigurationsdatensätze für eine Tabelle zulässt

Beispiel, das den gesamten Designzugriff auf eine Tabelle verweigert

Sie können verhindern, dass andere Anwendungsbereiche Konfigurationsdatensätze für Anwendungsdatentabellen erstellen.

Normalerweise verhindert dies, dass andere Anwendungen die Funktionalität einer Tabelle ändern. Um den Zugriff zu verweigern, müssen Sie den folgenden Wert im Tabellendatensatz festlegen.

Gesamten Designzeitzugriff verweigern

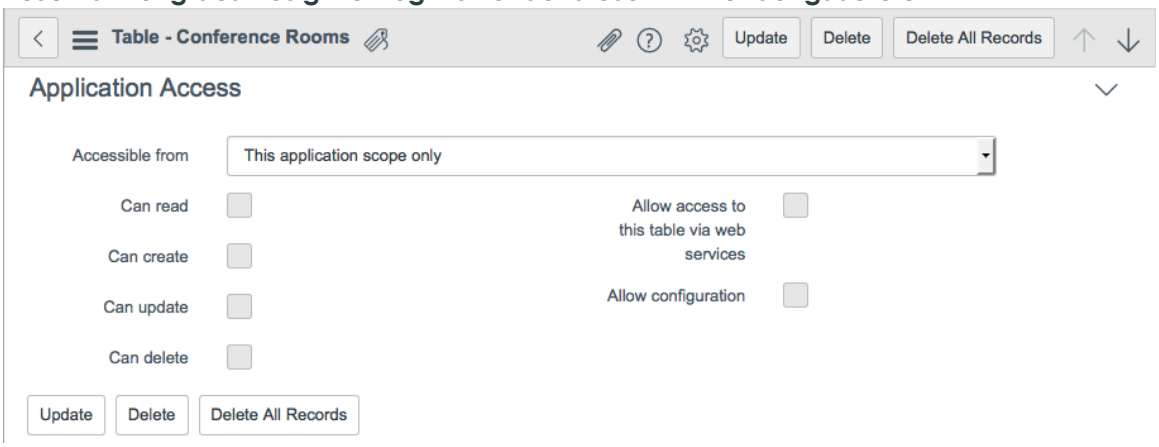
Feld	Wert
Zugänglich von	Nur dieser Anwendungsbereich
Leseberechtigung für andere App-Bereiche gestatten	Deaktiviert
Erstellungsberechtigung für andere App-Bereiche gestattet	Deaktiviert
Schreibberechtigung für andere App-Bereiche gestattet	Deaktiviert
Löschberechtigung für andere App-Bereiche gestattet	Deaktiviert
Webservice-Interaktionen zulassen	Deaktiviert

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Gesamten Designzeitzugriff verweigern (Fortsetzung)

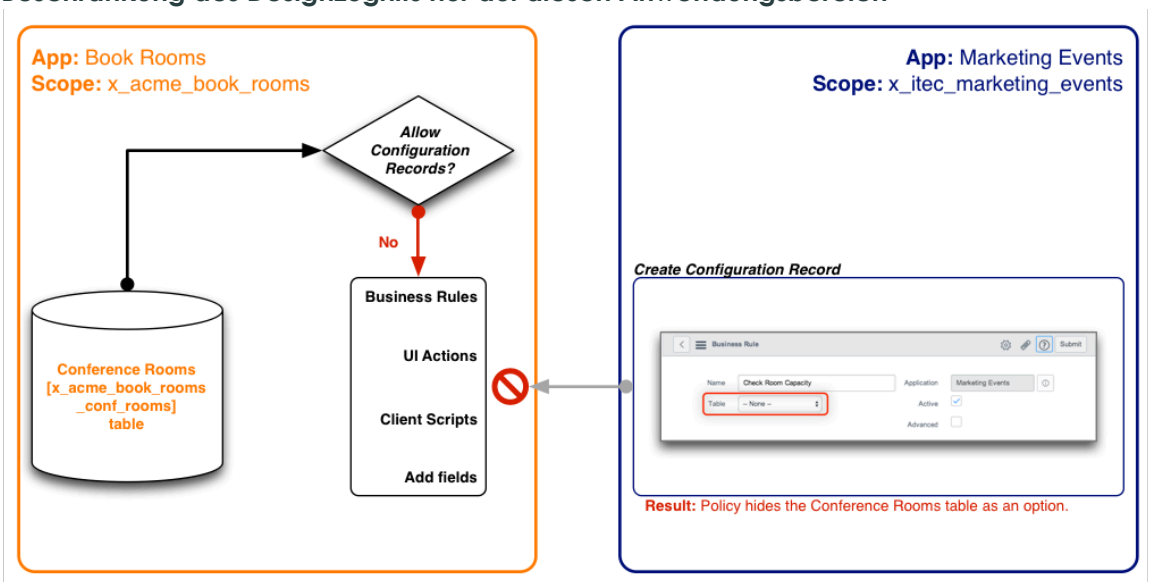
Feld	Wert
Konfiguration zulassen	Deaktiviert

Beschränkung des Designzeitzugriffs nur auf diesen Anwendungsbereich



In dem folgenden Diagramm wird veranschaulicht, welche Auswirkungen es hat, wenn anderen Anwendungsbereichen die Möglichkeit zum Erstellen von Konfigurationsdatensätzen verweigert wird.

Beschränkung des Designzugriffs nur auf diesen Anwendungsbereich



Beispiel, das Konfigurationsdatensätze für eine Tabelle zulässt

Sie können zulassen, dass andere Anwendungsbereiche Konfigurationsdatensätze für Anwendungsdatentabellen erstellen.

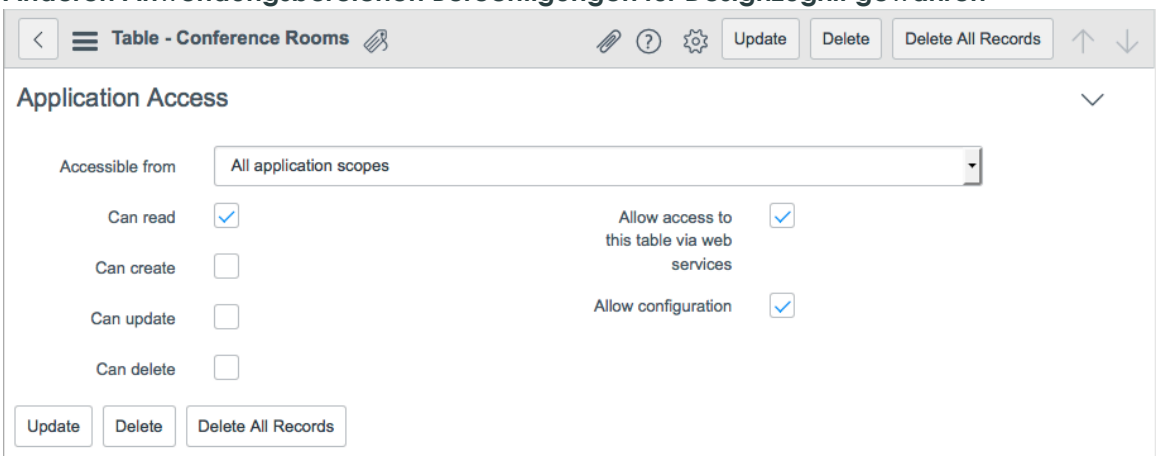
Mit diesen Einstellungen können Sie Zugriff auf die folgenden Konfigurationsdatensätze gewähren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugriff auf Konfigurationsdatensätze gewähren

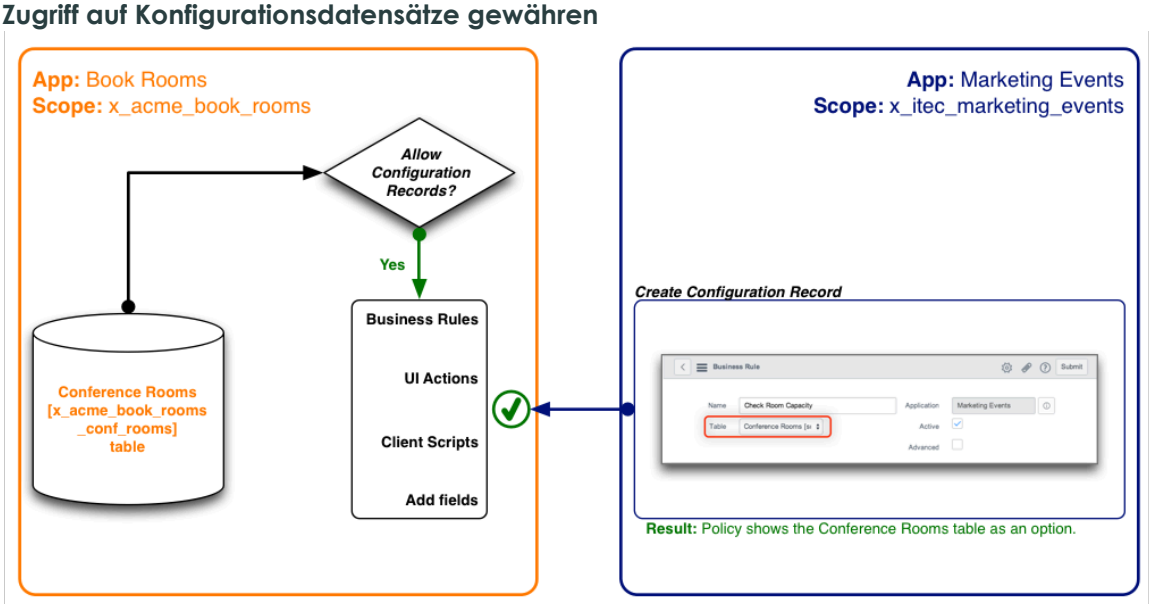
Konfigurationsdatensatz	Für Gewährung von Zugriff erforderliche Einstellung
Zugriffssteuerungen	• Festlegung von **Zugänglich von** auf **Alle Anwendungsbereiche** • Auswahl von **Leseberechtigung für andere App-Bereiche gestatten**
Business Rules	
Client-Skripts	• Festlegung von **Zugänglich von** auf **Alle Anwendungsbereiche** • Auswahl von **Leseberechtigung für andere App-Bereiche gestatten** • Auswahl von **Konfiguration zulassen**
Dictionary-Eintrag (nur neues Feld)	
UI Actions	

Anderen Anwendungsbereichen Berechtigungen für Designzugriff gewähren



In dem folgenden Diagramm wird veranschaulicht, welche Auswirkungen es hat, wenn anderen Anwendungsbereichen die Möglichkeit zum Erstellen von Konfigurationsdatensätzen gewährt wird.

Zugriff auf Konfigurationsdatensätze gewähren



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einstellungen für eingeschränkte Anruferzugriffsberechtigungen

Definieren Sie bereichsübergreifenden Zugriff auf eine Anwendung, eine Anwendungsressource (z. B. eine Zugriffssteuerungsrolle, eine Geschäftsregel, eine UI-Aktion oder eine Skripteinbindung) oder ein Ereignis. Sie können diese Einstellungen sogar verwenden, um Zugriffsanforderungen zuzulassen oder abzulehnen.

Übersicht über die Einstellungen für eingeschränkte Anruferzugriffsberechtigungen

Die Datensätze für eingeschränkten Aufruferzugriff [sys_restricted_caller_access] verfolgen bereichsübergreifende Anwendungen oder Skripts, die den Zugriff auf eine Anwendung, eine Anwendungsressource oder ein Ereignis in Now Platformanfordern. Now Platform erstellt sys_restricted_caller_access-Datensätze, wenn eine der folgenden Aktionen ausgeführt wird:

- Der Anruferzugriff wird auf **Anrufereinschränkung** oder **Anruferverfolgung** festgelegt.
- Ein bereichsübergreifendes Skript versucht, auf eine Anwendungsressource oder ein Ereignis zuzugreifen.

> **Hinweis:** Ein Systemumfang zu Zielumfang ist ein Beispiel für eine bereichsübergreifende Zuordnung.

Sie können diese Datensätze verwenden, um diese Aufgaben auszuführen:

- Bereichsübergreifende Anforderungen für den Zugriff auf Anwendungsressourcen verfolgen. Sie können Zugriffsanforderungen verwenden, um zu bestimmen, welche Anwendungen Zugriff auf Ressourcen und Daten aus anderen Anwendungsbereichen benötigen.
- Bereichsübergreifende Anforderungen für den Zugriff auf Anwendungsressourcen oder Ereignisse genehmigen oder verweigern. Sie können beispielsweise einen Datensatz für eingeschränkten Anruferzugriff erstellen, um den Zugriff für alle Anforderungen von Bereich zu Bereich zuzulassen.

Weitere Informationen finden Sie unter Beantragter eingeschränkter Anruferzugriff (Restricted Caller Access, RCA).

Kombinationen von Einstellungen für eingeschränkte Anruferzugriffsberechtigungen

Sie können verschiedene Kombinationen von Berechtigungseinstellungen für eingeschränkten Anruferzugriff definieren und angeben, ob der Zugriff für jede Beziehung zulässig oder eingeschränkt ist. Dieser Prozess stellt sicher, dass Ihre Anwendung über die Rechte verfügt, um auf den richtigen Bereich zuzugreifen, und nicht auf den Bereich, auf den Sie nicht zugreifen möchten. Sie können verschiedene Kombinationen der folgenden Einstellungen definieren:

Umfang

Alle Anwendungsressourcen in einem ausgewählten Quell- oder Zielbereich. Weitere Informationen zu Anwendungsbereichen finden Sie unter Anwendungsbereich.

Quelle

Eine bestimmte Anwendungsressource in einem ausgewählten Quellbereich.

Ziel

Eine bestimmte Anwendungsressource in einem ausgewählten Zielbereich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diese Kombinationen für die Einstellung von eingeschränkten Anruferzugriffsrechten umfassen unter anderem die folgenden Kombinationen:

- Bereich-zu-Bereich
- Umfang-zu-Ziel
- Quelle-zu-Bereich
- Quelle-zu-Ziel

Hinweis: Weitere Informationen zu diesen Zugriffseinstellungs-Kombinationen und zur Erstellung der jeweiligen Kombinationen finden Sie unter Legen Sie den Anwendungsbereich, die Anwendungsressource und den Ereigniszugriff fest.

Eingeschränkten Anruferzugriff für Anwendungen aktivieren

Sie können den eingeschränkten Aufruferzugriff für Anwendungen auf eine der folgenden Arten aktivieren:

- Aktivieren Sie das Plugin „Scoped Application Restricted Caller Access“ (com.glide.scope.access.restricted_caller).
- Fordern Sie die Anwendung 'HR-Servicebereitstellung oder Security Incident Response an. In diesen Anwendungen ist der eingeschränkte Anruferzugriff standardmäßig aktiviert.
- Aktivieren Sie die Systemeigenschaft Eingeschränkter Anruferzugriff für Flow Designer.

Weitere Informationen finden Sie unter Eingeschränkten Anruferzugriff für Anwendungen aktivieren.

Eingeschränkten Anruferzugriff für Anwendungen aktivieren

Sie können das Plugin „Scoped Application Restricted Caller Access“ (com.glide.scope.access.restricted_caller) aktivieren, wenn Sie die Administratorrolle besitzen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie das Plugin über die Filterkriterien und die Suchleiste.

   Sie können nach dem Plugin anhand seines Namens oder seiner ID suchen. Wenn Sie kein Plugin finden können, müssen Sie es möglicherweise von einem Mitarbeiter von ServiceNow anfordern.
3. Wählen Sie **Installieren**, um den Installationsprozess zu starten.

   Hinweis: Wenn die Domain Separation und der delegierte Administrator in einer Instanz aktiviert sind, muss sich der Administrator in der **globalen** Domäne befinden. Andernfalls wird der folgende Fehler angezeigt: `Die Anwendungsinstallation ist nicht verfügbar, da ein anderer Vorgang ausgeführt wird: Plugin-Aktivierung für <Plugin-Name>.`

   Nach Abschluss der Installation wird eine Meldung angezeigt. Informationen zu den mit einem Plugin installierten Komponenten finden Sie unter Mit einer Anwendung installierte Komponenten finden .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Liste der Plugins (Madrid)

Bereichsübergreifenden Zugriff auf Anwendungsressourcen definieren

Verfolgen Sie bereichsübergreifende Anforderungen für den Zugriff auf eine Anwendungsressource, und genehmigen Sie Anforderungen, oder lehnen Sie sie ab.

Vorbereitungen

Wenn Sie die Anwendungsverwaltung für die Zielanwendung aktivieren, können nur Anwendungsadministratoren der Zielanwendung den Zugriff auf eine Anwendung festlegen. Wenn die Anwendungsverwaltung nicht aktiviert ist, kann ein Administratorbenutzer den Zugriff auf eine Anwendung festlegen.

Erforderliche Rolle: admin oder application admin

Hinweis: Weitere Informationen zu anwendungsspezifischen Administratorrollen und delegierter Entwicklung finden Sie unter Zugriffskontrollregeln in Anwendungsverwaltungs-Apps und Delegierte Entwicklung und Bereitstellung.

Prozedur

1. Um den Zugriff auf eine Anwendungsressource zu definieren, navigieren Sie zum Anwendungsressourcendatensatz.
   Zu den verfügbaren Anwendungsressourcen gehören die folgenden Optionen.
   - Tabelle
   - Skripteinbindung
2. Legen Sie das Feld **Zugänglich von** auf **Alle Anwendungsbereiche** fest.
   Bei Festlegung auf **Nur dieser Anwendungsbereich** können keine anderen Anwendungsbereiche auf die Ressource zugreifen.
3. Wählen Sie die entsprechende Zugriffsebene im Feld **Aufruferzugriff** aus.

Option	Bezeichnung
Keine	Bereichsübergreifende Aufrufe der Ressource werden auf der Grundlage des Werts im Feld **Zugänglich von** genehmigt oder verweigert.
Aufruferbeschränkung	Aufrufe der Ressource müssen manuell genehmigt werden. Zugriffsanforderungen werden in der Tabelle für eingeschränkten Aufruferzugriff mit dem Status Angefordert verfolgt.
Aufruferverfolgung	Aufrufe der Ressource werden automatisch genehmigt. Aufrufe werden in der Tabelle für eingeschränkten Aufruferzugriff mit dem Status Zulässig verfolgt.

4. Lassen Sie eine Zugriffsanforderung von einer aufrufenden Anwendung zu, oder lehnen Sie sie ab.
   Wenn eine bereichsübergreifende Anwendung versucht, auf eine Ressource zuzugreifen, die auf Anruferbeschränkung festgelegt ist, verweigert das System den Zugriff auf die Ressource und erstellt in der Tabelle „Eingeschränkter Aufruferzugriff“ einen Datensatz mit dem Status Angefordert. Ein Administratorbenutzer oder ein Anwendungsadministrator muss die Anforderung zulassen oder ablehnen. Wenn der Zugriff zugelassen wird, erhalten alle zukünftigen Zugriffsversuche Zugriff auf die eingeschränkte Ressource.

   Wenn sich eine aufrufende Ressource ändert (z. B. wenn sich das Skript einer Geschäftsregel ändert), ändert sich der Status des eingeschränkten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anruferzugriffsdatensatzes in Ungültig. Ein Administratorbenutzer oder ein Anwendungsadministrator muss den Status auf Zugelassen oder Abgelehnt aktualisieren.

a. Navigieren Sie im Anwendungsdatensatz zur Registerkarte **Eingeschränkte Zugriffsberechtigungen für Aufrufer**.

b. Überprüfen Sie Datensätze, die den Status Angefordert haben.
Jeder Datensatz für die eingeschränkte Anruferzugriffsberechtigung listet den durchgeführten Vorgang, Informationen zur aufrufenden Quelle und Informationen zur angeforderten Zielressource auf.

c. Ändern Sie in der Spalte **Status** den Wert von **Angefordert** auf **Zugelassen** oder **Abgelehnt**.

Sobald eine aufrufende Quelle zulässig ist, sind alle nachfolgenden Aufrufe zulässig.

Legen Sie den Anwendungsbereich, die Anwendungsressource und den Ereigniszugriff fest

Erstellen Sie einen Datensatz in der Tabelle „Eingeschränkte Zugriffsberechtigungen für Anrufer“ [sys_restricted_caller_access], um bereichsübergreifende Ressourcenzugriffsanforderungen festzulegen. Genehmigen oder lehnen Sie Anforderungen von einem Quellbereich oder Quellbereich-Anwendungsressourcen an einen Zielbereich oder an Zielbereich-Anwendungsressourcen ab.

Vorbereitungen

Wenn Sie die Anwendungsverwaltung für die Zielanwendung aktivieren, können nur Anwendungsadministratoren der Zielanwendung den Zugriff auf eine Anwendung festlegen. Wenn die Anwendungsverwaltung nicht aktiviert ist, kann ein Administratorbenutzer den Zugriff auf eine Anwendung festlegen.

Erforderliche Rolle: application admin oder admin

Hinweis: Weitere Informationen zu anwendungsspezifischen Administratorrollen und delegierter Entwicklung finden Sie unter Zugriffskontrollregeln in Anwendungsverwaltungs-Apps und Delegierte Entwicklung und Bereitstellung.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die folgenden Einstellungskombinationen für eingeschränkte Anruferzugriffsberechtigungen festlegen:

- Bereich-zu-Bereich
- Bereich-zu-Ziel
- Quelle-zu-Bereich
- Quelle-zu-Ziel

Hinweis: Im Rome-Release haben wir erzwungen, dass in der Zielanwendung ein RCA-Berechtigungsdatensatz vorhanden sein muss, um Zugriff auf eine Ressource zu gewähren. Dies bedeutet, dass der Zielbereich und der Anwendungsbereich übereinstimmen müssen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Anwendung – Eingeschränkter Aufruferzugriff**.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder für eingeschränkten Anruferzugriff

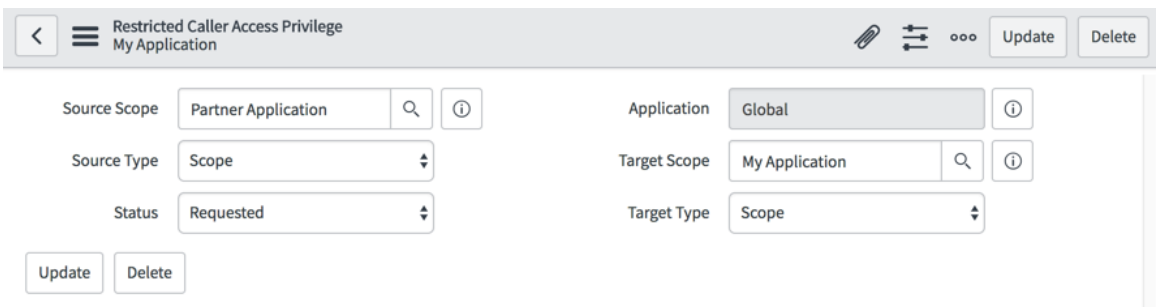
Feld	Beschreibung
Vorgang	Der Vorgang wurde für die Zielressource ausgeführt. ◦ Lesen ◦ Schreiben ◦ Erstellen ◦ Löschen ◦ API ausführen
Quelle	Bereichsübergreifender rDatensatz , der auf eine eingeschränkte Anwendungsressourcezugreift.
Quellbereich	Bereich der aufrufenden Anwendung.
Quelltabelle	Tabelle, die den Datensatz für Quelle enthält.
Quelltyp	Typ des Datensatzes, der die Anwendungsressource aufruft: ◦ ACL ◦ Business Rule ◦ Dokumententitel ◦ Flow ◦ Flow-Aktion ◦ GlideScopedEvaluator ◦ Skript für eingehende E-Mails ◦ Orchestration RunScript-Aktivität ◦ Datensatzerstellerskript ◦ Serviceportal-Widget ◦ Geplantes Skript ◦ Bereich ◦ Skripteinbindung ◦ UI Action ◦ UI-Makro ◦ UI-Seite ◦ Workflow-Aktivität Um beispielsweise den Zugriff von einer gesamten Anwendung aus zuzulassen, wählen Sie **Bereich**.
Status	Status der Zugriffsanforderung: ◦ Angefordert ◦ Abgelehnt ◦ Zulässig ◦ Für ungültig erklärt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Wenn sich eine aufrufende Ressource ändert, ändert sich der Status des Datensatzes für eingeschränkten Aufruferzugriff in „Für ungültig erklärt“. Wenn Sie die Anwendungsverwaltung aktivieren, können nur Anwendungsadministratoren der Zielanwendung den Status einer Anforderung aktualisieren.
Ziel	Datensatz der angeforderten Ressource.
Zielbereich	Bereich der angeforderten Ressource.
Zieltabelle	Tabelle, die den Datensatz für Ziel enthält.
Zieltyp	Art der angeforderten Ressource. ◦ Ereignis **Hinweis:** Ein Ereignis ein spezieller Zieltyp für den eingeschränkten Anruferzugriff. Durch Auswahl eines Ereignisses in einem Zielbereich erteilen Sie einer Quellanwendung die Berechtigung, ein Ereignis, das als Teil einer Zielanwendung registriert ist, in die Warteschlange zu stellen. Wenn Sie jedoch den Anruferzugriff in der Ereignisregistrierung auf Keine festlegen, werden bereichsübergreifende Zugriffsaufrufe auf ein Ereignis verhindert. Diese Einstellungskombination ist eine Eins-zu-Eins-Beziehung. Weitere Informationen zu Ereignissen und ihrer Funktion finden Sie unter Ereignisse. Wenn Sie den Anruferzugriff in der Ereignisregistrierung auf Keine festlegen, werden die bereichsübergreifenden Zugriffsaufrufe auf ein Ereignis verweigert. ◦ Umfang ◦ Tabelle ◦ Skripteinbindung Um beispielsweise den Zugriff auf eine gesamte Anwendung zuzulassen, wählen Sie **Bereich**.

Einstellungen „Bereich-zu-Bereich“

Gewähren oder verweigern Sie den Zugriff aller Anwendungsressourcen in einem Quellbereich auf alle Anwendungsressourcen in einem Zielbereich. Diese Einstellungskombination ist eine Viele-zu-Viele-Beziehung.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

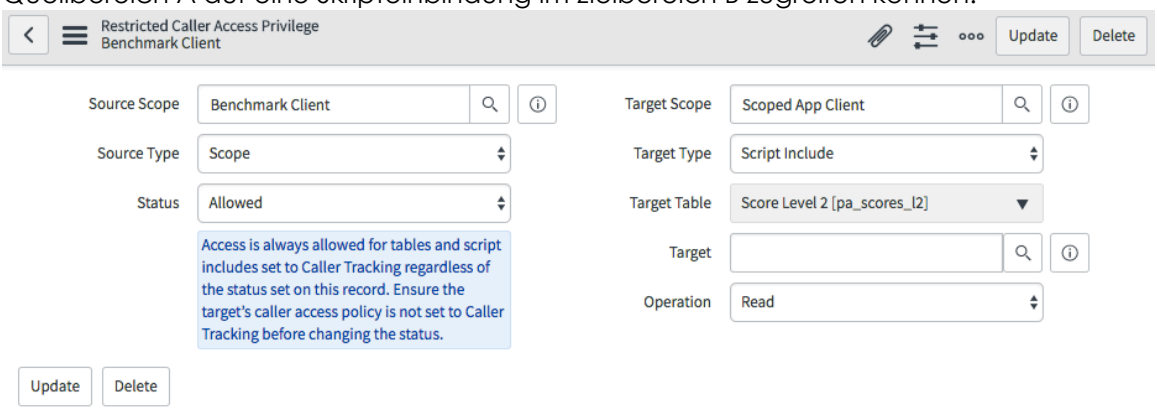
Geben Sie die folgenden Feldeinstellungen für einen eingeschränkten Bereich-zu-Bereich-Anruferzugriff ein.

Feld	Einträge
Quellbereich	Bereich der anrufenden Anwendung, die die Ressourcen der Quellanwendung enthält.
Quelltyp	Datensatztyp, der die Anwendungsressource aufruft. Um den Zugriff von einer gesamten Anwendung aus zuzulassen, wählen Sie **Bereich**.
Status	Status der Zugriffsanforderung. Wählen Sie **Zulässig** aus, um den Zugang zu gewähren, oder wählen Sie **Verweigert** aus, um den Zugriff für diese Quelle-Ziel-Ressourcenbeziehung zu beschränken.
Zielbereich	Bereich der angeforderten Ressource, die die Zielanwendungsressourcen enthält, auf die die Quellanwendungsressource Zugriff anfordert.
Zieltyp	Art der angeforderten Ressource. Wählen Sie **Bereich**, um alle Anwendungsressourcen in den ausgewählten Quellbereich aufzunehmen.

Einstellungen „Bereich-zu-Ziel“

Erlauben oder verweigern Sie den Zugriff aller Anwendungsressourcen in einem Quellbereich auf eine bestimmte Anwendungsressource (eine Business Rule, eine Tabelle, eine Skripteinbindung oder ein Ereignis) in einem Zielbereich.

Diese Einstellungskombination ist eine Viele-zu-Eins-Beziehung. Sie können beispielsweise angeben, dass alle Anwendungressourcen im Quellbereich A auf eine Skripteinbindung im Zielbereich B zugreifen können.



Geben Sie die folgenden Feldeinstellungen für einen eingeschränkten Bereich-zu-Ziel-Anruferzugriff ein.

Feld	Einträge
Quellbereich	Bereich der anrufenden Anwendung, die die Ressourcen der Quellanwendung enthält.
Quelltyp	Datensatztyp, der die Anwendungsressource aufruft. Wählen Sie **Bereich**, um alle Anwendungsressourcen in den ausgewählten Quellbereich aufzunehmen.

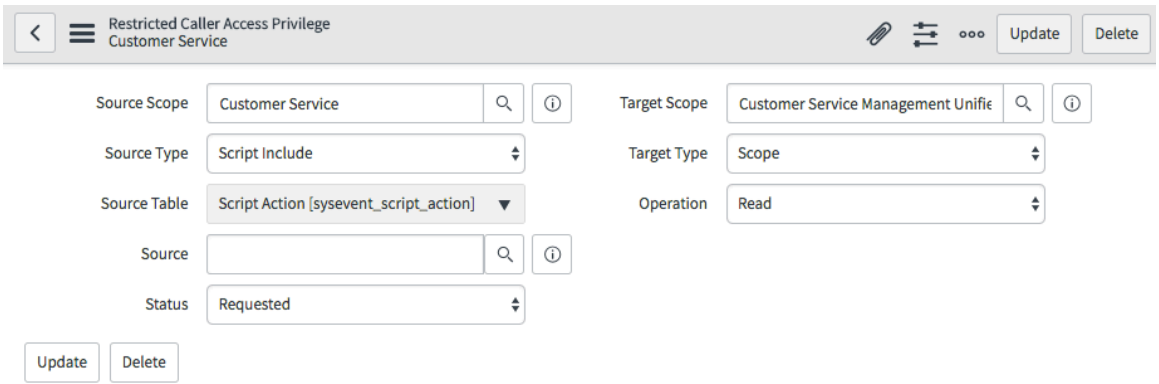
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Einträge
Status	Status der Zugriffsanforderung. Wählen Sie **Zulässig** aus, um den Zugang zu gewähren, oder wählen Sie **Verweigert** aus, um den Zugriff für diese Quelle-Ziel-Ressourcenbeziehung zu beschränken.
Zielbereich	Bereich der angeforderten Ressource, die die Zielanwendungsressourcen enthält, auf die die Quellanwendungsressource Zugriff anfordert.
Zieltyp	Art der angeforderten Ressource. Wählen Sie die spezifische Anwendungsressource aus (z. B. Business Rule, Skripteinbindung, Ereignis), auf die die Quellanwendungsressource Zugriff anfordert.
Vorgang	Typ des Vorgangs (z. B. Lesen, Schreiben) in der Zielanwendungsressource, für die die Quellanwendungsressource Zugriff anfordert.

Einstellungen „Quelle-zu-Bereich“

Erlauben oder verweigern Sie den Zugriff einer bestimmten Anwendungsressource in einem Quellbereich auf alle Anwendungsressourcen in einem Zielbereich.

Diese Einstellungskombination ist eine Eins-zu-Viele-Beziehung. Sie können beispielsweise angeben, dass eine bestimmte Business Rule im Quellbereich A auf alle Anwendungsressourcen im Zielbereich B zugreifen kann.



Geben Sie die folgenden Feldeinstellungen für einen eingeschränkten Quelle-zu-Bereich-Anruferzugriff ein.

Feld	Einträge
Quellbereich	Bereich der anrufenden Anwendung, die die Ressource der Quellanwendung enthält, die Zugriff auf die Anwendungsressource im Zielbereich anfordert.
Quelltyp	Datensatztyp, der die Anwendungsressource aufruft. Wählen Sie die spezifische Anwendungsressource aus (z. B. Business Rule oder Skripteinbindung), die Zugriff auf die angegebene Anwendungsressource des Zielbereichs anfordert.
Status	Status der Zugriffsanforderung. Wählen Sie **Zulässig** aus, um den Zugang zu gewähren, oder wählen Sie **Verweigert** aus, um den Zugriff für diese Quelle-Ziel-Ressourcenbeziehung zu beschränken.

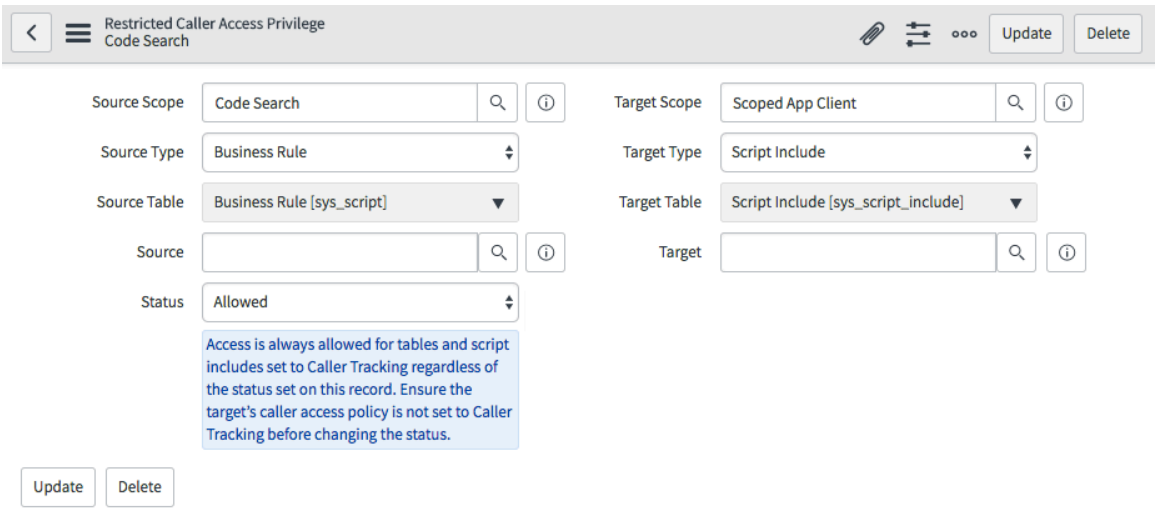
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Einträge
Zielbereich	Bereich der angeforderten Ressource, die die Zielanwendungsressourcen enthält, auf die die Quellanwendungsressource Zugriff anfordert.
Zieltyp	Art der angeforderten Ressource. Wählen Sie **Ziel** aus, um alle Anwendungsressourcen in den ausgewählten Zielbereich aufzunehmen.
Vorgang	Typ des Vorgangs (z. B. Lesen, Schreiben) in der Zielanwendungsressource, für die die Quellanwendungsressource Zugriff anfordert.

Einstellungen „Quelle-zu-Ziel“

Gewähren oder verweigern Sie den Zugriff einer spezifischen Anwendungsressource in einem Quellbereich auf eine spezifische Anwendungsressource in einem Zielbereich.

Diese Einstellungskombination ist eine Eins-zu-Eins-Beziehung. Sie können beispielsweise angeben, dass eine bestimmte Business Rule in Quellbereich A auf eine bestimmte Anwendungsressource, wie z. B. Business Rule, Tabelle, Skripteinbindung oder Ereignis in einem Zielbereich zugreifen kann.



Geben Sie die folgenden Feldeinstellungen für einen eingeschränkten Quelle-zu-Ziel-Anruferzugriff ein.

Feld	Einträge
Quellbereich	Bereich der anrufenden Anwendung, die die Ressourcen der Quellanwendung enthält.
Quelltyp	Datensatztyp, der die Anwendungsressource aufruft. Wählen Sie die spezifische Anwendungsressource aus (z. B. Business Rule, Skripteinbindung oder UI-Seite), die Zugriff auf die angegebene Anwendungsressource des Zielbereichs anfordert.
Status	Status der Zugriffsanforderung. Wählen Sie **Zulässig** aus, um den Zugang zu gewähren, oder wählen Sie **Verweigert** aus, um den Zugriff für diese Quelle-Ziel-Ressourcenbeziehung zu beschränken.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Einträge
Zielbereich	Bereich der angeforderten Ressource, die die Zielanwendungsressourcen enthält, auf die die Quellanwendungsressource Zugriff anfordert.
Zieltyp	Art der angeforderten Ressource. Wählen Sie die spezifische Anwendungsressource aus (z. B. Business Rule, Skripteinbindung, Ereignis), auf die die Quellanwendungsressource Zugriff anfordert.

Beantragter eingeschränkter Anruferzugriff (Restricted Caller Access, RCA)

Sie können eine angeforderte RCA verwenden, um Store-Apps Zugriff auf geschützte Ressourcen in Now Platform zu gewähren, ohne auf das nächste Familien-Release warten zu müssen. Wenn Sie die Rolle „Systemadministrator“ oder „Anwendungsadministrator“ innehaben, können Sie angeforderte RCAs überprüfen, genehmigen und ablehnen.

RCAs werden in zwei Kategorien unterteilt:

- Echte RCA: sys_scope==target_scope
- Angeforderte RCA: sys_scope!=target_scope

Beispiel: Bei einem echten RCA-Datensatz stimmen der Anwendungsbereich und der Zielbereich überein. Eine angeforderte RCA ist ein Datensatz, der noch auf die Genehmigung für den Zugriff auf den Zielbereich wartet.

Wenn Sie eine Anwendung installieren, generieren Ihre geplanten Aufgaben in der Zielanwendung für jeden angeforderten RCA-Datensatz, der in der Quellanwendung enthalten ist, RCA-Datensätze mit dem Status Angefordert.

Hinweis: Die Aufträge werden generiert, sobald die Upgrade-Zusammenfassung ausgeführt wurde.

Beispiel dafür, wie eine Store App auf eine Tabelle zugreift

Angenommen, eine Store-App namens HR Integrations Framework möchte auf eine HR Core-Falltabelle zugreifen. Die Tabelle befindet sich in der Geschäftsregel „Fall in der Integrationsservice-Tabelle suchen“.

Um Zugriff anzufordern, erfordert die App „Framework für HR-Integrationen“, dass eine RCA-Berechtigung in einem eigenen Bereich wie folgt paketiert wird:

- sys_scope = HR-Integrations-Framework
- Ziel = HR-Core-Fall
- status = Zulässig
- target_scope = Human Resource: Core
- source = Fall suchen

App-Entwicklungsbeispiel für Entwickler

Wenn Sie eine Anwendung entwickeln, werden echte RCAs mit dem Status Angefordert generiert, wenn für das Ziel eine Anruferbeschränkung gilt. Wenn für das Ziel Anruferverfolgung aktiviert ist, ändert sich der Status in „Zulässig“. Der Entwickler kann alle echten RCA-Datensätze überprüfen und abschließen, die erforderlich sind, damit die Anwendung funktioniert. Zum Beispiel die RCAs mit dem Status Zulässig.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein Entwickler kann in den zugehörigen Links auf **RCA-Berechtigungen in aktueller App generieren** klicken, um angeforderte RCAs zu generieren, die in der aktuellen Anwendung enthalten sind. Angeforderte RCAs werden mit echten RCAs synchronisiert, d. h. wenn eine echte RCA aktualisiert oder gelöscht wird, wird auch eine angeforderte RCA aktualisiert oder gelöscht.

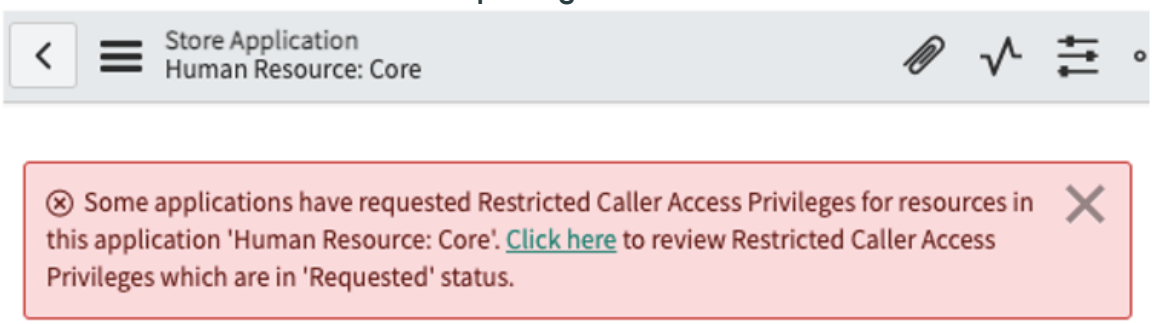
Jetzt kann die Anwendung HR Integration Framework paketiert und in einer Kundeninstanz installiert werden.

App-Installationsbeispiel für Administratoren

Wenn Sie eine App in der Instanz eines Kunden installieren, werden in der Zielanwendung echte RCAs generiert. Eine echte RCA hätte „Human Resource: Core“ mit dem Status Angefordert. Dieser Prozess wird asynchron in einer geplanten Aufgabe ausgeführt, wobei eine gewisse Verzögerung auftreten kann.

Um den Ziel-App-Administrator über die ausstehende Überprüfung einer RCA zu benachrichtigen, wurden den Anwendungsseiten Nachrichten hinzugefügt. Ein Beispiel lautet wie folgt:

RCA-Nachricht zu ausstehender Überprüfung



Abwärtskompatibilität der Store-App

Wenn eine Store-App kompatibel ist und auf einer Instanz vor Rome installiert werden kann, müssen Sie die RCA-Datensätze in einem eigenen Bereich mit dem Status „Zulässig“ verpacken.

Hinweis: Dieser Prozess stellt sicher, dass die Store App auf allen Versionen funktioniert.

Beim Upgrade auf Rome können Sie ein einmaliges Korrekturskript konfigurieren, um RCAs im Quellbereich in den Zielbereich zu verschieben. Wenn in Rome die Ziel-App bereits über die erforderlichen RCA-Datensätze verfügt, werden keine RCA-Datensätze für die RCAs generiert, die in der Quell-App enthalten sind.

Anwendungsliste

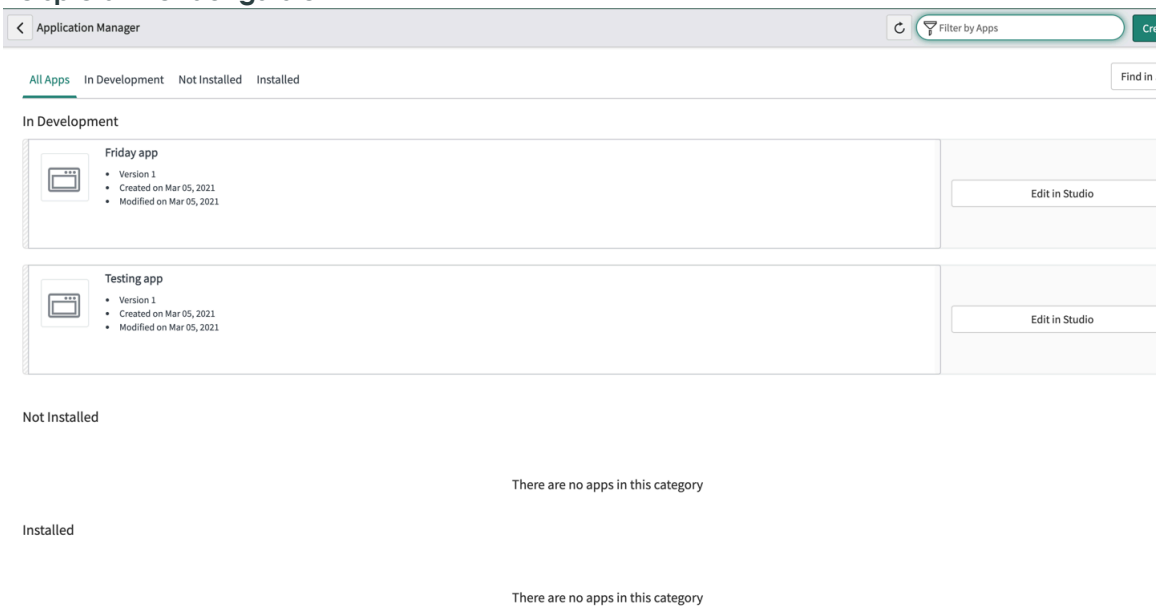
In der Anwendungsliste können Anwendungsentwickler Anwendungen anzeigen und auswählen.

Anwendungsentwickler können die Anwendungsliste verwenden, um einen benutzerdefinierten Anwendungsdatensatz zu öffnen. Wenn die kontextabhängige Entwicklungsumgebung feststellt, dass Sie ein Anwendungsartefakt in einem anderen Anwendungsbereich bearbeiten, wird eine Warnmeldung angezeigt, mit der Sie zu einer anderen Anwendung wechseln können.

Administratoren haben die folgenden Optionen aus der Anwendungsliste.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispielanwendungsliste



Optionen der Anwendungsliste

Registerkartenname	Verfügbare Optionen	Anwendungsquelle
Entwickeln	• Neue Anwendung erstellen • Vorhandene Anwendung bearbeiten • Anwendung freigeben • Anwendung löschen	In dieser Instanz entwickelte Anwendungen
Downloads	• Installieren • Installierte Dateien anzeigen • Installierte Dateien bearbeiten • Deinstallieren	• Anwendungen, die im Anwendungs-Repository des Unternehmens freigegeben sind • Anwendungen, die freigegeben sind im ServiceNow Store
Updates	• Aktualisieren • Versionsinformationen anzeigen	• Anwendungen, die im Anwendungs-Repository des Unternehmens freigegeben sind • Anwendungen, die freigegeben sind im ServiceNow Store

In der Anwendungsliste werden folgende Informationen angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsliste

Typ	Beschreibung
Entwickelt	In dieser Instanz erstellte Anwendungen anzeigen.
Heruntergeladen	In dieser Instanz heruntergeladene Anwendungen anzeigen.
Updates	Verfügbare Updates für in dieser Instanz heruntergeladene Anwendungen anzeigen.

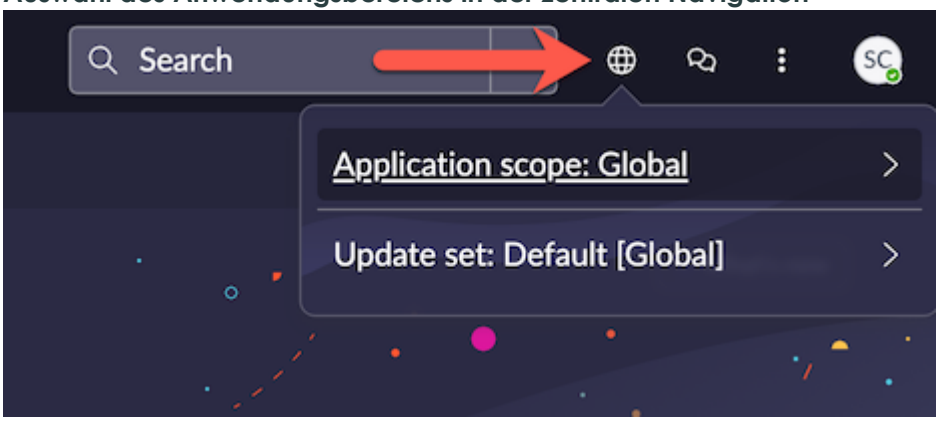
Anwendungsauswahl

Über die Anwendungsauswahl können Anwendungsentwickler den Anwendungsbereich anzeigen und auswählen, für den ihre Änderungen gelten.

Die Anwendungsauswahl ist im Menü Zentrale Navigation verfügbar. Wählen Sie das Auswahlsymbol ( ) und dann **Anwendungsbereich**, um eine Liste der Anwendungsbereiche zu öffnen, auf die Sie Zugriff haben.

Wenn Ihr Anwendungsbereich auf einen nicht globalen Bereich festgelegt ist, wird das Auswahlsymbol mit einem roten Ring ( ) angezeigt.

Auswahl des Anwendungsbereichs in der zentralen Navigation



Ressourcen

Die Anwendungsauswahl ist Teil der Next Experience -Auswahl. Weitere Informationen finden Sie unter Auswahlmöglichkeiten für Next Experience erkunden .

Weitere Informationen zur Umfangsdefinition von Anwendungen finden Sie unter Anwendungsbereich.

Listen und Formulare in bereichsbezogenen Anwendungen

Der aktuelle Anwendungskontext bestimmt, welche Anpassungs- und Formularentwurfsoptionen verfügbar sind, wenn mit Listen und Formularen in bereichsbezogenen Anwendungen gearbeitet wird.

Die Benutzeroberfläche verwendet visuelle Indikatoren, um eine Liste oder ein Formular im gleichen oder in einem anderen Anwendungsbereich zu identifizieren.

Verfügbare Layout- und Designaktionen

Das System ermöglicht die folgenden Layout- und Designaktionen beim Bearbeiten von Listen oder Formularen in benutzerdefinierten Anwendungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verfügbare Layout- und Designaktionen

Aktion	Gewährter Zugriff	Hinweise
Listenansicht erstellen	Immer zugelassen	Diese Aktion steht Benutzern, die Zugriff auf die Anpassung haben, immer zur Verfügung.
Formularansicht erstellen	Immer zugelassen	Diese Aktion steht Benutzern, die Zugriff auf die Anpassung haben, immer zur Verfügung.
Formularabschnitt erstellen	Immer zugelassen	Diese Aktion steht Benutzern, die Zugriff auf die Anpassung haben, immer zur Verfügung.
In einer Ansicht anzuzeigende Felder auswählen	Nur für Abschnitte in der Ansicht zulässig, die dem aktuellen Bereich entsprechen.	Diese Einschränkung ist unabhängig von der Rolle eines Benutzers. Administratoren können diese Einschränkung nicht umgehen.
Reihenfolge der Abschnitte in einer Ansicht ändern	Nur für Ansichten zulässig, die dem aktuellen Bereich entsprechen.	Diese Einschränkung ist unabhängig von der Rolle eines Benutzers. Administratoren können diese Einschränkung nicht umgehen.
In einem Abschnitt anzuzeigende Felder auswählen	Nur für Abschnitte zulässig, die dem aktuellen Bereich entsprechen.	Diese Einschränkung ist unabhängig von der Rolle eines Benutzers. Administratoren können diese Einschränkung nicht umgehen.
Abschnittsspalten hinzufügen oder entfernen	Nur für Abschnitte zulässig, die dem aktuellen Bereich entsprechen.	Diese Einschränkung ist unabhängig von der Rolle eines Benutzers. Administratoren können diese Einschränkung nicht umgehen.
Formularabschnitt löschen	Nur für Abschnitte zulässig, die dem aktuellen Bereich entsprechen.	Diese Einschränkung ist unabhängig von der Rolle eines Benutzers. Administratoren können diese Einschränkung nicht umgehen.
Neue Felder erstellen	Nur für Abschnitte zulässig, die dem aktuellen Bereich entsprechen, und sofern die Option **Konfiguration zulassen** aktiviert ist.	Diese Einschränkung ist unabhängig von der Rolle eines Benutzers. Administratoren können diese Einschränkung nicht umgehen.

Visuelle Indikatoren für das Formulardesign

Auf der Benutzeroberfläche werden die folgenden visuellen Indikatoren angezeigt, wenn Formulare in benutzerdefinierten Anwendungen entworfen werden.

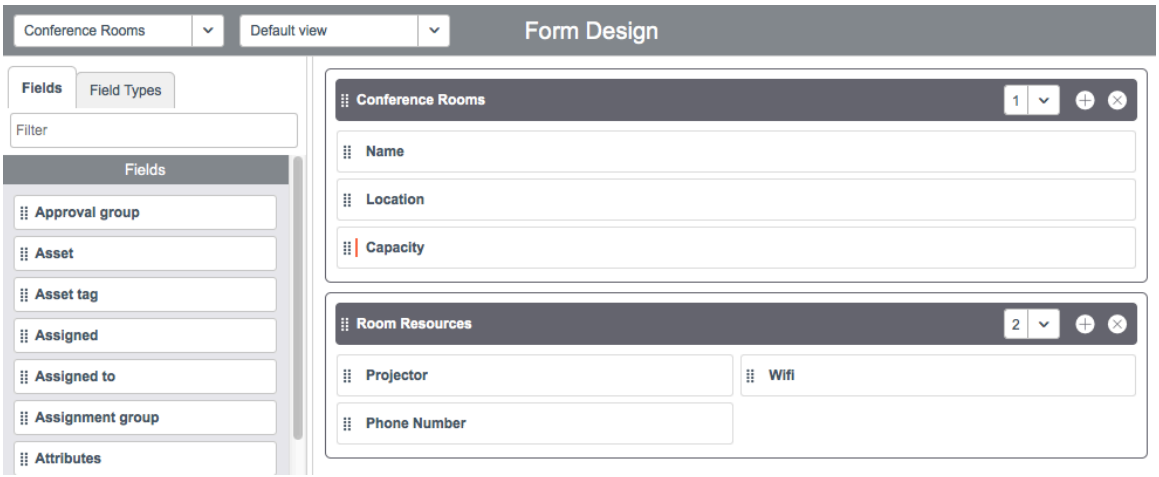
Sie können Ansichten und Abschnitte nur bearbeiten, wenn Sie sich im selben Anwendungsbereich wie das Formular befinden. In bearbeitbaren Abschnitte werden folgende Elemente angezeigt:

- Abschnittsüberschriften mit einem einfarbigen Hintergrund
- Eine durchgehende Linie um den Abschnitt
- Ein Steuerelement zum Festlegen der Spaltenanzahl

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Eine Schaltfläche **Diesen Abschnitt löschen**
- Griffsymbole neben Abschnittsüberschriften
- Griffsymbole neben Feldern

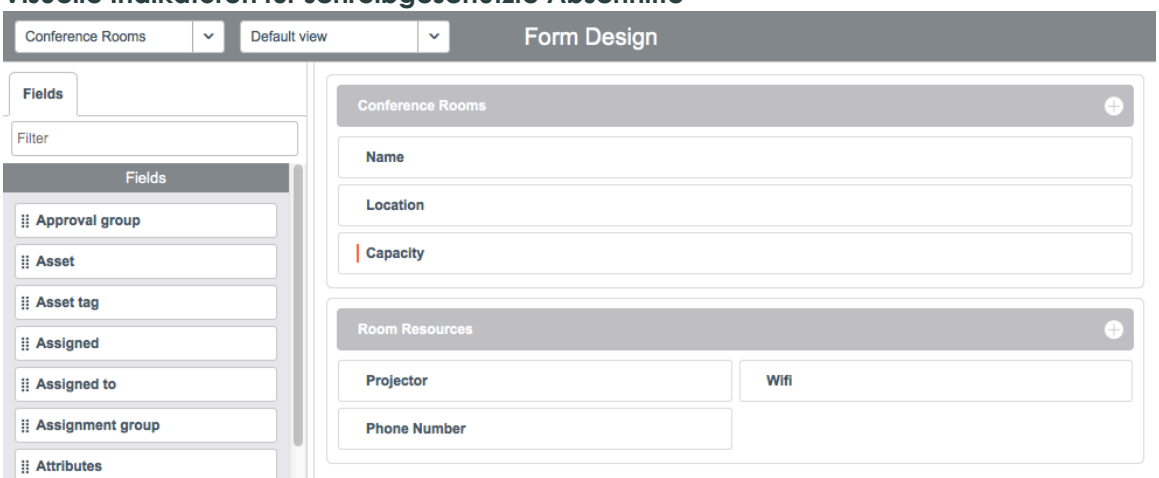
Visuelle Indikatoren für bearbeitbare Abschnitte



Ansichten und Abschnitte in einem anderen Anwendungsbereich werden schreibgeschützt angezeigt. Schreibgeschützte Abschnitte weisen die folgenden Elemente auf:

- Abschnittsüberschriften mit einem grauen Hintergrund
- Eine graue Linie um den Abschnitt.
- Kein Steuerelement zum Festlegen der Spaltenanzahl
- Keine Schaltfläche **Diesen Abschnitt löschen**
- Keine Griffsymbole neben Abschnittsüberschriften
- Keine Griffsymbole neben Feldern

Visuelle Indikatoren für schreibgeschützte Abschnitte



Standardmäßige Formulardesignberechtigungen

Standardmäßig verfügen neue Anwendungsdatentabellen über die folgenden Formulardesignberechtigungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardmäßige Formulardesignberechtigungen

Formulardesignaktion	Berechtigungseinstellung
Neue Abschnitte in Tabellen erstellen, die zu einem anderen Anwendungsbereich gehören	Zugelassen
Neue Felder in Abschnitten erstellen, die zu demselben Anwendungsbereich gehören	Standardmäßig abgelehnt. Erfordert, dass der Anwendungsdesigner **Konfiguration zulassen** für die Anwendungstabelle festlegt.
Felder in Abschnitten, die zu demselben Anwendungsbereich gehören, hinzufügen oder aus diesen entfernen	Zugelassen
Die Reihenfolge der Felder in Abschnitten, die zu demselben Anwendungsbereich gehören, ändern	Zugelassen
Die Reihenfolge von Abschnitten, die zu demselben Anwendungsbereich gehören, ändern	Zugelassen
Felder in Abschnitten, die zu einem anderen Anwendungsbereich gehören, hinzufügen oder aus diesen entfernen	Abgelehnt
Die Reihenfolge der Felder in Abschnitten, die zu einem anderen Anwendungsbereich gehören, ändern	Abgelehnt
Die Reihenfolge der Abschnitten, die zu einem anderen Anwendungsbereich gehören, ändern	Abgelehnt
Neue Felder in Abschnitten erstellen, die zu einem anderen Anwendungsbereich gehören	Abgelehnt

Layout visueller Indikatoren

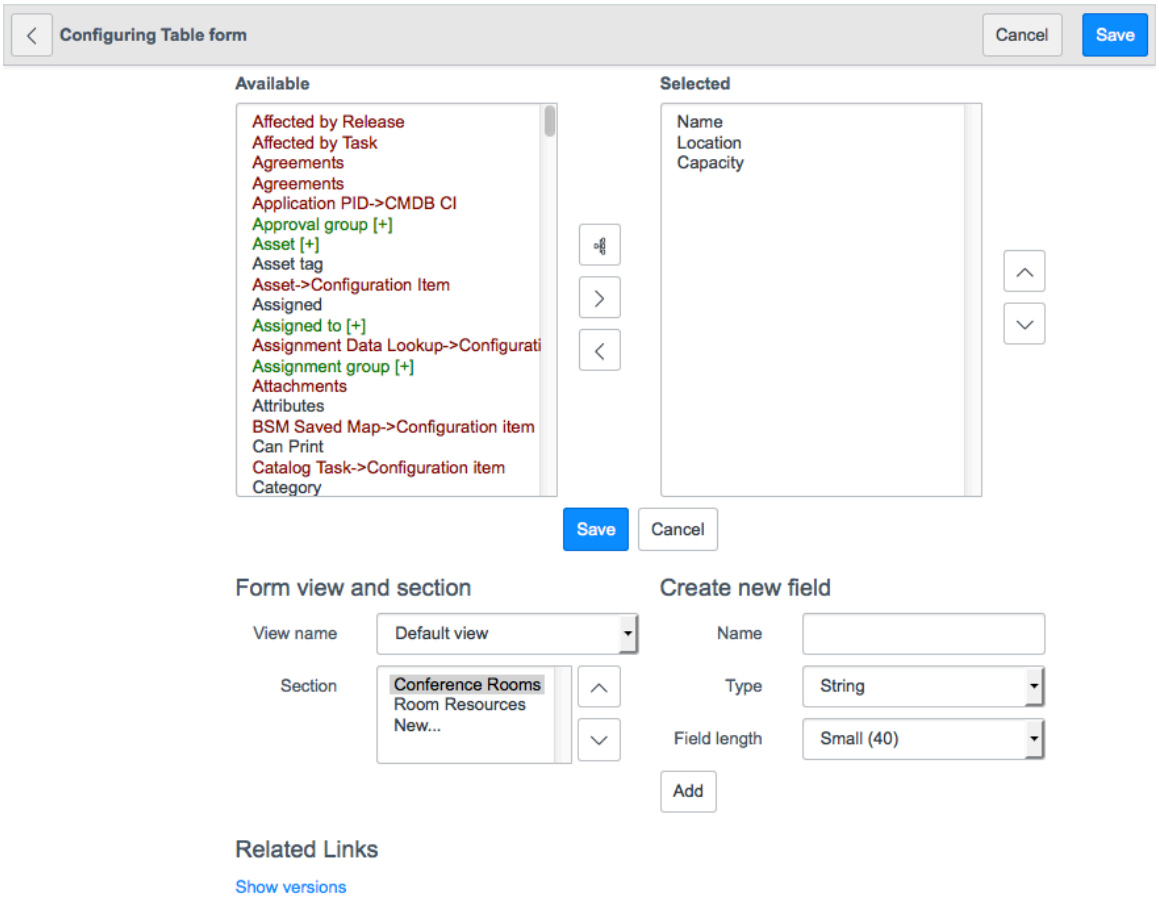
Auf der Benutzeroberfläche werden die folgenden visuellen Indikatoren angezeigt, wenn das Layout einer Liste oder eines Formulars einer benutzerdefinierten Anwendung konfiguriert wird.

Sie können Felder, Ansichten und Abschnitte nur bearbeiten, wenn Sie sich im selben Anwendungsbereich wie das Formular befinden. In bearbeitbaren Abschnitte werden folgende Elemente angezeigt:

- Feldauswahl mit weißem Hintergrund
- Schaltflächen zum Hinzufügen oder Entfernen von Feldern
- Schaltfläche zum Speichern mit blauem Hintergrund
- Bearbeitbare Felder im Abschnitt **Neues Feld erstellen**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Visuelle Indikatoren für bearbeitbare Abschnitte

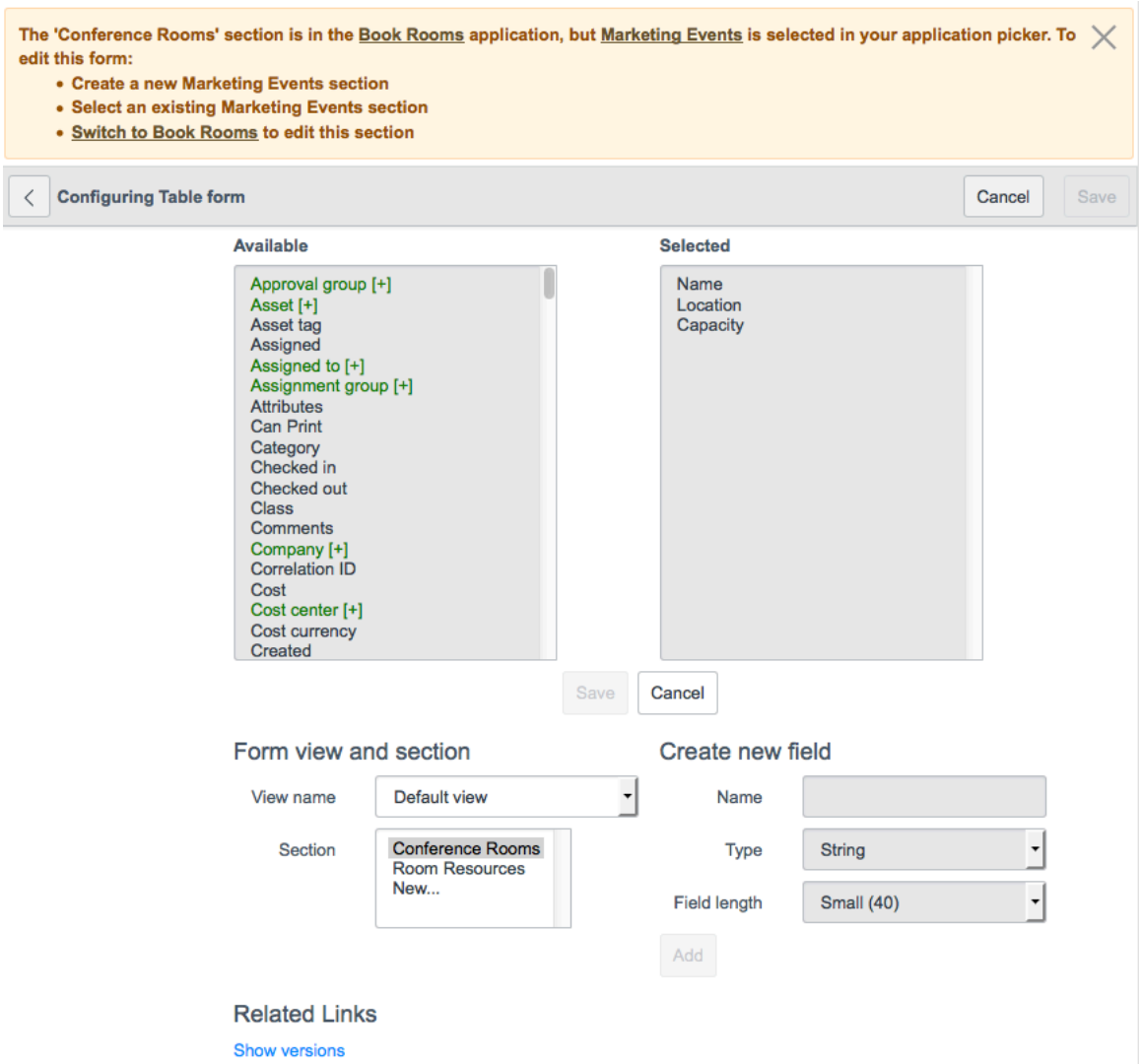


Ansichten und Abschnitte in einem anderen Anwendungsbereich werden schreibgeschützt angezeigt. Schreibgeschützte Abschnitte weisen die folgenden Elemente auf:

- Eine Warnmeldung zum aktuell ausgewählten Anwendungsbereich und zum Bereich des Formulars.
- Feldauswahl mit grauem Hintergrund
- Keine Schaltflächen zum Hinzufügen oder Entfernen von Feldern
- Schaltfläche zum Speichern mit grauem Hintergrund
- Schreibgeschützte Felder im Abschnitt **Neues Feld erstellen**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Visuelle Indikatoren für schreibgeschützte Abschnitte



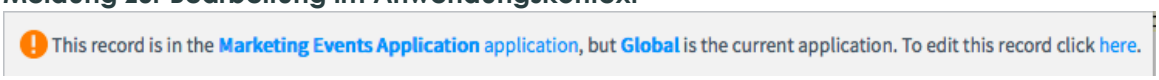
Zugehörige Informationen

- Listen und Formulare in bereichsbezogenen Anwendungen
- Verfügbare Layout- und Designaktionen
- Visuelle Indikatoren für das Formulardesign

Meldungen zur Bearbeitung in kontextbezogener Entwicklungsumgebung

Die -Plattform zeigt eine Nachricht an, wenn Sie versuchen, einen Store App-Datensatz zu bearbeiten, während Sie sich in einem anderen Anwendungsbereich befinden.

Meldung zur Bearbeitung im Anwendungskontext



Diese Meldung kann zu folgenden Zwecken verwendet werden:

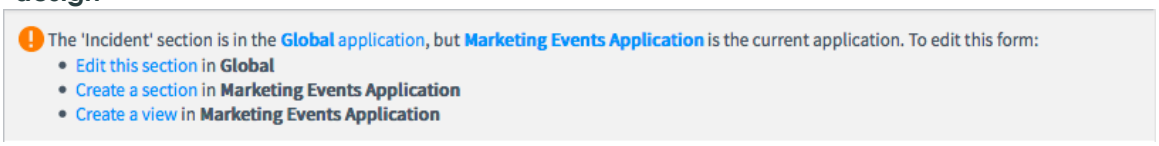
- Öffnen der Anwendung, zu der der aktuelle Konfigurationsdatensatz gehört
- Öffnen der Anwendung der aktuell ausgewählten Anwendung in der Anwendungsauswahl
- Vorübergehendes Wechseln zu der Anwendung, zu der der aktuelle Konfigurationsdatensatz gehört, und Bearbeiten der Anwendung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Sie gelangen nach dem Speichern oder Abbrechen des Datensatzes zum aktuellen Anwendungskontext zurück.

Das System zeigt auch eine Meldung an, wenn ein Benutzer versucht, eine Liste oder ein Formularlayout zu konfigurieren, während er in einem anderen Anwendungsbereich arbeitet.

Meldung zur Bearbeitung im Anwendungskontext für Formularlayout oder -design



Die Meldung enthält eine Liste der gültigen Optionen:

- Bearbeiten des aktuellen Abschnitts durch vorübergehenden Wechsel zu der Anwendung, der er gehört
- Erstellen eines neuen Abschnitts im aktuellen Anwendungskontext
- Erstellen einer neuen Ansicht im aktuellen Anwendungskontext

Hinweis: Sie gelangen nach dem Speichern oder Abbrechen des Datensatzes zum aktuellen Anwendungskontext zurück.

Skriptschutzrichtlinie

Anwendungsentwickler können eine Schutzrichtlinie für Skripteinbindungen festlegen, die als Teil einer benutzerdefinierten Anwendung veröffentlicht wird. Die Richtlinie legt fest, ob jemand die Skripteinbindung anzeigen oder bearbeiten kann, nachdem die Anwendung in dessen Instanz installiert wurde.

Anwendungsentwickler haben folgende Optionen, um ihre benutzerdefinierten Anwendungsskripteinbindungen zu schützen:

Schutzrichtlinienoptionen für Skripteinbindungen

Schutzrichtlinie	Beschreibung
Keine	Wählen Sie diese Option aus, damit andere Anwendungsentwickler Ihre Skripteinbindung anpassen können.
Schreibgeschützt	Wählen Sie diese Option aus, damit andere Anwendungsentwickler Ihre Skriptlogik anzeigen, aber nicht ändern können.
Geschützt	Wählen Sie diese Option aus, um zu verhindern, dass andere Anwendungsentwickler Ihr geistiges Eigentum ändern.

Anwendungsverwaltung

Schützen Sie vertrauliche Anwendungsdaten, indem Sie die Anwendungsverwaltung verwenden, um den Zugriff von Benutzern auf anwendungsspezifische Rollen einzuschränken.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionen der Anwendungsverwaltung

Verwenden Sie die Anwendungsverwaltung, um Folgendes sicherzustellen:

- Verhinderung des Zugriffs unberechtigter Benutzer auf sensible Daten wie Finanzdatensätze oder personenbezogene Daten
- Einschränkung der Personen, die anwendungsspezifische Rollen zuweisen können, z. B. Administrator und bestimmte Entwickler für die Anwendung.
- Verhindern, dass Benutzer mit der Administratorrolle auf Systemebene Folgendes tun:
  - Sich selbst eine geschützte Anwendungsrolle zuweisen
  - Sich selbst einer Gruppe mit einer geschützten Anwendungsrolle zuweisen
  - Durch das Erstellen von Zugriffssteuerungen werden vorhandene Zugriffssteuerungen auf eine geschützte Anwendung umgangen.
  - Passwort von Benutzern, die über eine geschützte Anwendungsrolle verfügen, ändern
  - Identität eines Benutzers mit einer geschützten Anwendungsrolle annehmen, es sei denn, der Entwickler oder der Administrator hat ebenfalls diese Rolle
  - Eine geschützte Anwendungsrolle übernehmen
  - Vorhandene Zugriffskontrollen für eine geschützte Anwendung überschreiben
  - Skripts ausführen, die auf geschützte Anwendungsdatensätze zugreifen

Rollen in der Anwendungsverwaltung

Sie können jede Rolle zu einem anwendungsspezifischen Administrator machen, indem Sie das Kontrollkästchen **Anwendungsadministrator** unter Rollenkonfiguration aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Zugriff auf eine Anwendung einschränken. Gemäß Konvention erstellen Sie die folgenden Rollen:

Anwendungsverwaltungsrollen

Rollenname	Beschreibung
Anwendungsspezifischer Administrator	Benutzer mit dieser Rolle können einer anwendungsspezifischen Rolle andere Benutzer für diese Anwendung zuweisen. Sie können beispielsweise eine Rolle mit dem Namen my_application.admin erstellen. Sie sollte den Namen der eingeschränkten Anwendung mit dem Suffix „admin“ enthalten, um anzugeben, dass es sich um die Administratorrolle für die Anwendung handelt.
Anwendungsspezifischer Entwickler	Benutzer mit dieser Rolle können auf die eingeschränkte Anwendung zugreifen. Sie können beispielsweise eine Rolle mit dem Namen my_application.developer erstellen. Sie sollte den Namen der eingeschränkten Anwendung mit dem Suffix „developer“ enthalten, um anzuzeigen, dass es sich um die Entwicklerrolle für die Anwendung handelt. Die Entwicklerrolle benötigt sowohl Anwendungsadministrator- als auch Berechtigungen für die delegierte App-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsverwaltungsrollen (Fortsetzung)

Rollenname	Beschreibung
	Entwicklung, um die Anwendungsdateien ändern zu können. Weitere Informationen finden Sie unter Delegierte Entwicklung und Bereitstellung und Entwicklungs- und Bereitstellungsberechtigungen an Mitarbeiter delegieren.

Anwendungsspezifische Administratorrolle

Mit der anwendungsspezifischen Administratorrolle kann ein Benutzer auf eine bestimmte Anwendung zugreifen, erhält jedoch keine anderen Administratorrechte. Weisen Sie einem Anwender die Administratorrolle auf Systemebene zu, bevor dieser Anwender die folgenden Aufgaben ausführen kann:

- Formular- und Listenlayouts konfigurieren
- Ändern Sie Anwendungstabellen und -felder.
- Neuen Benutzern die anwendungsspezifische Administratorrolle zuweisen

Wenn Sie verhindern möchten, dass ein Benutzer mit der anwendungsspezifischen Administratorrolle die Administratorrolle auf Systemebene hat, beachten Sie Folgendes:

- Weisen Sie dem Benutzer keine Administratorrolle auf Systemebene zu. Weisen Sie ihm nur die anwendungsspezifische Administratorrolle zu.
- Bitten Sie den Benutzer, sich selbst die anwendungsspezifische Entwicklerrolle zuzuweisen.

Als anwendungsspezifischer Entwickler kann der Benutzer eine Teilmenge von Verwaltungsaufgaben ohne die Administratorrolle auf Systemebene ausführen.

Hinweis: Weisen Sie die anwendungsspezifische Administratorrolle mehr als einem Benutzer zu. Wenn dann ein Benutzer mit der anwendungsspezifischen Administratorrolle das Unternehmen verlässt, können Sie die Anwendung nicht ändern.

Anwendungsverwaltung aktivieren und anwendungsspezifische Rollen zuweisen

Sie können die Anwendungsverwaltung für eine Anwendung über den Anwendungsdatensatz aktivieren und die Zuweisung von anwendungsspezifischen Rollen über den Benutzerrollendatensatz einschränken.

Hinweis: Aktivieren Sie die Anwendungsverwaltung und weisen Sie anwendungsspezifische Rollen nach dem Abschließen der Entwicklung zu, jedoch vor dem Hinzufügen von Anwendungsdatensätzen. Diese Vorgehensweise schützt vertrauliche Daten in den Anwendungsdatensätzen vor dem Zugriff unberechtigter Benutzer.

Die Zielinstanz muss mindestens über einen autorisierten Benutzer mit der anwendungsspezifischen Administratorrolle verfügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn Sie die Anwendungsverwaltung für eine Anwendung aktivieren, jedoch keine anwendungsspezifischen Rollen zuweisen, kann kein Benutzer auf die Anwendung zugreifen.
- Wenn Sie nur eine anwendungsspezifische Rolle zuweisen, können Sie diese Rolle nicht löschen.

Wenn Sie die Anwendungsverwaltung für eine Anwendung aktivieren, wird eine Warnung angezeigt, aber kein Benutzer verfügt über die anwendungsspezifische Administratorrolle, die zum Zuweisen von Rollen für die Anwendung erforderlich ist. Die Warnung erinnert Sie daran, Administratoren und Entwicklern der Anwendung anwendungsspezifische Rollen zuzuweisen.

Legen Sie *[scoped_app_name].min_admin_count property* so fest, dass mehr als ein Benutzer über die anwendungsspezifische Administratorrolle verfügen muss. Durch Zuweisen der anwendungsspezifischen Administratorrolle an mehrere Benutzer verringert sich das Risiko, dass die bereichsbezogene Anwendung gesperrt wird. Für die Eigenschaft *[scoped_app_name].min_admin_count* gelten die folgenden Einschränkungen:

- Wenn Sie einen ungültigen Wert für die Eigenschaft angeben, wird die Standardanforderung erzwungen, mindestens einen anwendungsspezifischen Administrator zuzuweisen.
- Wenn Sie einen gültigen Wert für die Eigenschaft angeben, können Sie keine anwendungsspezifischen Administratoren löschen, es sei denn, Sie überschreiten den angegebenen Wert. Wenn Sie beispielsweise einen Wert von zwei angeben und über drei anwendungsspezifische Administratoren verfügen, können Sie nur eine dieser Rollen löschen.
- Sie können einen höheren Wert als die tatsächliche Anzahl der zugewiesenen anwendungsspezifischen Administratoren angeben. Sie können jedoch keine anwendungsspezifischen Administratoren löschen, bis Sie den angegebenen Wert überschreiten. Wenn Sie beispielsweise einen Wert von sechs angeben, aber nur drei anwendungsspezifische Administratoren haben, können Sie keine dieser Rollen löschen.

Hinweise zu Verfahren siehe Zugriff auf eine Anwendung einschränken.

Anwendung mit der Anwendungsverwaltung bereitstellen

Sie müssen über die Administratorrolle auf Systemebene sowohl in Ihren Entwickler- als auch in Ihren Produktionsinstanzen verfügen, um eine durch die Anwendungsverwaltung geschützte Anwendung bereitzustellen. Der Prozess wird im Folgenden beschrieben.

1. Entwickeln Sie die Anwendung auf einer Entwicklungsinstanz.
2. Erstellen Sie die anwendungsspezifische Administratorrolle.
3. Erteilen Sie allen Benutzern mit der Administratorrolle auf Systemebene die anwendungsspezifische Administratorrolle.
4. Aktualisieren Sie den Anwendungsdatensatz, um die Anwendungsverwaltung zu aktivieren und den Zugriff auf die Anwendung einzuschränken.
5. Veröffentlichen Sie die Anwendung im Anwendungs-Repository.
6. Installieren Sie die Anwendung auf einer Produktionsinstanz aus dem Anwendungs-Repository.
7. Erteilen Sie als Administrator auf Systemebene in der Produktionsinstanz den entsprechenden Benutzern die anwendungsspezifische Administratorrolle.
8. Entfernen Sie die anwendungsspezifische Administratorrolle bei allen Benutzern mit der Administratorrolle auf Systemebene.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verfahren zum Aktivieren der Anwendungsverwaltung und zum Einschränken der Zuweisung anwendungsspezifischer Rollen werden unter Zugriff auf eine Anwendung einschränken beschrieben.

Schulung

ServiceNow® Developer Site verfügt über Schulungen zum Sichern von Anwendungen .

Zugehörige Informationen

Delegierte Entwicklung und Bereitstellung

Zugriff auf eine Anwendung einschränken

Schränken Sie die Verwaltung einer Anwendung und den Zugriff auf diese Anwendung ein, um zu verhindern, dass nicht autorisierte Benutzer Administratorrechte für die Anwendung zuweisen oder auf vertrauliche Informationen in den Anwendungsdatensätzen zugreifen.

Vorbereitungen

- Benötigte Datensätze:
  - Rollendatensatz zum Festlegen einer Rolle als anwendungsspezifische Administratorrolle
  - Benutzerdatensatz zum Zuweisen einer anwendungsspezifischen Administratorrolle für einen Benutzer
  - Anwendungsdatensatz zum Aktivieren der Anwendungsverwaltung für eine bestimmte Anwendung
- Erforderliche Rolle: admin

Falls noch keine anwendungsspezifische Administratorrolle vorhanden ist, erstellen Sie sie, bevor Sie mit diesem Verfahren beginnen. Sie können beispielsweise eine Rolle mit dem Namen „my_application.admin“ erstellen, die den Namen der eingeschränkten Anwendung mit dem Suffix „admin“ enthält, um anzuzeigen, dass es sich um die Administratorrolle für die Anwendung handelt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemsicherheit** > **Anwender und Gruppen** > **Rollen** oder **Anwenderadministration** > **Rollen**.
2. Öffnen Sie den Rollendatensatz für die anwendungsspezifische Administratorrolle.
3. Konfigurieren Sie das Formular, um das Feld **Anwendungsadministrator** hinzuzufügen.

   Hinweis: Die Checkbox **Anwendungsadministrator** ersetzt das Feld **Zuweisbar von**. Standardmäßig wird beim Upgrade von einem Jakarta- oder einem früheren Release auf einen Kingston- oder einen späteren Release jede Rolle, die im Feld **Zuweisbar von** angegeben war, als anwendungsspezifische Administratorrolle definiert und die Checkbox **Anwendungsadministrator** aktiviert.

4. Aktivieren Sie im Rollendatensatz die Checkbox **Anwendungsadministrator**, und klicken Sie dann auf **Aktualisieren**.
5. Navigieren zu **Systemsicherheit** > **Anwender und Gruppen** > **Anwender**.
6. Öffnen Sie den Benutzerdatensatz für den Admin-Benutzer.
7. Fügen Sie auf der Registerkarte „Rollen“ die anwendungsspezifische Rolle hinzu. Nur Benutzer mit der anwendungsspezifischen Administratorrolle können die Anwendungsverwaltung für eine Anwendung aktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

> **Hinweis:** Weisen Sie die anwendungsspezifische Administratorrolle mehr als einem Benutzer zu. Wenn dann ein Benutzer mit der anwendungsspezifischen Administratorrolle das Unternehmen verlässt, können Sie Änderungen an der Anwendung vornehmen.

8. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
9. Melden Sie sich ab, und dann melden Sie sich mit der anwendungsspezifischen Administratorrolle an.
10. Navigieren zu **Systemanwendungen** > **Anwendungen**.
11. Wählen Sie die Anwendung aus, für die Sie die Anwendungsverwaltung aktivieren möchten.
12. Wählen Sie im Anwendungsdatensatz **Anwendungsverwaltung**.
13. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
    Das System validiert, dass die folgenden Anforderungen erfüllt wurden:
    - Die Anwendung verfügt über eine anwendungsspezifische Administratorrolle (es gibt mindestens eine Rolle, für die **Anwendungsadministrator** ausgewählt ist).
    - Der aktuelle Benutzer hat die anwendungsspezifische Administratorrolle.

    Wenn die Validierung erfolgreich ist, wird der Anwendungsdatensatz aktualisiert. Andernfalls zeigt das System diese Fehlermeldung an, und der Anwendungssatz wird nicht aktualisiert:

```
Application Administration uses the 'Application Administrator' role
 to define what users are application administrators. None of the roles
 defined by this application have 'Application Administrator' enabled.
```

14. Wahlweise: Unter „Zugehörige Links“ können Sie eine der folgenden Optionen auswählen:

Zugehöriger Link	Beschreibung
Entwickler verwalten	Modal, das dem anwendungsspezifischen Admin ermöglicht, diese Aufgaben zu verwalten: ◦ Entwickler für die Anwendung bestimmen ◦ Sich selbst zum delegierten Entwickler ernennen Sobald der anwendungsspezifische Admin zu einem delegierten Entwickler wird, kann der anwendungsspezifische Admin eine Teilmenge von Verwaltungsaufgaben aufführen, ohne die Administratorrolle auf Systemebene zu haben. Weitere Informationen: Delegierte Entwicklung und Bereitstellung
Allen Administratoren Anwendungsverwaltung erteilen	Modal, das einen Datensatz für die enthaltene Rolle [sys_user_role_contains] für die Administratorrolle auf Systemebene erstellt. Dadurch wird die anwendungsspezifische Administratorrolle als enthaltene Rolle der Administratorrolle auf Systemebene hinzugefügt. **Hinweis:** Wenn Sie die Anwendung mit diesem Datensatz veröffentlichen, können Benutzer mit der anwendungsspezifischen Administratorrolle nach der Installation auf die Anwendung zugreifen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugriffskontrollregeln in Anwendungsverwaltungs-Apps

Wenn die Anwendungsverwaltung für eine bereichsbezogene Anwendung aktiviert ist, werden standardmäßig ACL-Regeln für die bereichsbezogene Anwendung angewendet. Wenn keine ACL-Regeln für die bereichsbezogene Anwendung gefunden werden, können globale ACL-Regeln gelten.

Dieses Verhalten gilt für Konfigurationsdatensätze, die in Tabellen erstellt werden, die nur die Tabelle für Anwendungsdateien [sys_metadata] erweitern. Sie können auch das Standardverhalten ändern.

Wenn keine Zugriffskontrollregeln (ACL) für eine Anwendungsverwaltungs-App definiert sind, können globale ACL-Regeln für die Konfigurationsdatensätze der Anwendungsverwaltungs-Apps gelten. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsdateien.

Hinweis: Nicht alle Anwendungen nutzen globale ACL-Regeln. Wenn Sie eine Aktion nicht wie erwartet ausführen können, überprüfen Sie, ob die Anwendung globale ACL-Regeln zulässt. Ist dies nicht der Fall, müssen Sie möglicherweise spezifische ACL-Regeln für einige Anwendungen erstellen.

Damit eine Tabelle in einer Anwendungsverwaltungs-App globale ACL-Regeln erben kann, überprüfen Sie, ob die Systemeigenschaft auf „true“ festgelegt ist, und befolgen Sie die Anweisungen unter Tabellen in einer Anwendungsverwaltungs-App zum Erben globaler ACL-Regeln konfigurieren.

- Systemeigenschaft `glide.security.scoped_administration.honor_global_acl`: Wenn keine bereichsbezogenen ACL-Regeln definiert sind, können Anwendungsverwaltungs-Apps globale ACL-Regeln erben. Diese Eigenschaft ist standardmäßig für neue und aktualisierte Instanzen aktiviert.
- Tabelle für ACL-Vererbungen der Anwendungsverwaltung [sys_scoped_admin_acl_inheritance]: Wenn keine ACL-Regeln für die Anwendungsverwaltungs-App gefunden werden, erben die dieser Liste hinzugefügten Tabellen die globalen ACL-Regeln. Nur der Administrator der Anwendungsverwaltungs-App kann die Datensätze der Anwendungsverwaltungs-App in dieser Konfigurationstabelle hinzufügen, entfernen und lesen.

Tabellen in einer Anwendungsverwaltungs-App zum Erben globaler ACL-Regeln konfigurieren

Um zu vermeiden, dass globale Zugriffskontrollregeln (ACLs) in Ihren Anwendungen dupliziert werden, können Sie Anwendungsdateitabellen in Anwendungsverwaltungs-Apps so konfigurieren, dass sie globale ACLs erben, wenn keine ACL-Regeln für die bereichsbezogene Anwendung gefunden werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administratorrolle für die Anwendung

Prozedur

1. Geben Sie `sys_scoped_admin_acl_inheritance.list` im Navigationsfilter ein. Die Tabelle für ACL-Vererbungen der Anwendungsverwaltung [sys_scoped_admin_acl_inheritance] wird geöffnet.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Wählen Sie im Feld **Tabelle** eine Anwendungsdateitabelle (eine Tabelle, die die Tabelle für Anwendungsdateien [sys_metadata] erweitert) aus der Anwendungsverwaltungs-App aus. Nur der Administrator der Anwendungsverwaltungs-App kann die Datensätze der Anwendungsverwaltungs-App in dieser Konfigurationstabelle hinzufügen/entfernen/lesen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Wenn keine ACL-Regeln in der Anwendungsverwaltungs-App gefunden werden, erben die dieser Liste hinzugefügten Tabellen die globalen ACL-Regeln.

Zugriffserzwingung für ServiceNow Store -Apps

Alle Produktionsinstanzen überwachen Verwendungsmuster für ServiceNow Store-Apps und generieren diesbezügliche Berichte. Wenn die Abonnementerzwingung aktiviert ist, werden Benutzer, die nicht für die App abonniert sind, für die Ausführung von Erfülleraktionen in der App gesperrt.

Übersicht über den Zugriff auf ServiceNow Store .

Die folgenden Aktionen sind erforderlich, damit eine Produktionsinstanz die berechtigte Verwendung Ihrer ServiceNow Store-App erzwingen kann:

1. Der Verwendungsadministrator in Ihrer Organisation verwendet die Abonnement-Management-Anwendung, um Erfüller-Benutzer dem Abonnement zuzuordnen.
2. Sie entscheiden über den Erzwingungsmodus:
   - Nutzung überwachen und diesbezügliche Berichte erstellen, ohne Erzwingung vorzunehmen (Standard)
   - Neben der Überwachung der Nutzung und der Erstellung diesbezüglicher Berichte erzwingen, dass die gesamte Nutzung durch abonnierte Erfüller-Benutzer erfolgen muss
3. Um die Nutzung nur durch abonnierte Benutzer zu erzwingen, konfigurieren Sie die Tabellen, in denen nur Datensatzbesitzer oder abonnierte Erfüller-Benutzer Aktualisierungen vornehmen können, als Erfüllungstabellen.

Lizenzierung

Machen Sie sich mit den verschiedenen Arten von Softwarelizenzen und Abonnements vertraut, die für ServiceNow -Anwendungen verfügbar sind.

Lizenzen

Hinweis: Besprechen Sie die Lizenzierung mit Ihrem ServiceNow -Kundenbetreuer, um spezifische Informationen zu Ihrem Vertrag zu erhalten.

Sie benötigen eine Lizenz, um Berechtigungen für eine Anwendung zu erhalten. Wenn Sie berechtigt sind, eine bestimmte App zu verwenden, können Sie sie unter ServiceNow Storeaktivieren.

Alle Softwarelizenzen beschreiben genau, wie die Software verwendet werden darf, ohne das Urheberrecht zu verletzen. Es gibt viele verschiedene Unterkategorien von Softwarelizenzen. Diese Kategorien müssen sich nicht unbedingt ausschließen. dass sich verschiedene Arten von Software häufig überschneiden.

Weitere Informationen zu verschiedenen Arten von Softwarelizenzen finden Sie unter Was ist eine Softwarelizenz?

Abonnements

Mit einem Abonnement können Sie von einem Familienrelease zum nächsten upgraden, ohne sich mit ServiceNow Storebefassen zu müssen. Beispiel: Wenn Sie sich in Tokyo befinden und eine App abonniert haben, erhalten Sie automatisch ein Upgrade auf Yokohama, sobald sie im allgemeinen Release verfügbar ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Abonnementtyp bestimmt die Zuteilung von Benutzern, den Zugriff auf Anwendungen sowie anwenderdefinierte Anwendungs- und Tabellenberechtigungen. Weitere Informationen zu den für -Anwendungen ServiceNow verfügbaren Abonnementtypen finden Sie unter Arten von Abonnements in Abonnement-Management .

Anwendungsbereich-übergreifende Erstellungsbeschränkungen

Das System beschränkt die Erstellung einiger Konfigurationsdatensätze, wenn der aktuelle Anwendungsbereich nicht mit dem Anwendungsbereich der Zieltabelle des Konfigurationsdatensatzes übereinstimmt.

Beschränkungen bei der Erstellung von Konfigurationsdatensätzen verhindern, dass eine Anwendung unerwünschte Änderungen an den Datentabellen einer anderen Anwendung vornimmt. Diese Beschränkungen gelten nur, wenn Sie einen Konfigurationsdatensatz erstellen, dessen Zieltabelle zu einer anderen Anwendung gehört. Konfigurationsdatensätze, die zu demselben Anwendungsbereich gehören, haben diese Beschränkungen nicht.

Das System erzwingt immer die folgenden Erstellungsbeschränkungen, wenn ein Entwickler einen Konfigurationsdatensatz hinzufügt, der zu einem anderen Anwendungsbereich gehört.

Beschränkungen bei der Erstellung von Konfigurationsdatensätzen

Konfigurationsdatensatz-Typ	Erstellungsbeschränkungen, wenn sich die Zieltabelle in einem anderen Anwendungsbereich befindet
Zugriffssteuerungen	• Sie können nur Zugriffssteuerungen auf Feldebene mit einer rollenbasierten Anforderung erstellen. • Sie können keine Zugriffssteuerungen auf Tabellenebene für eine Tabelle in einem anderen Anwendungsbereich erstellen. • Sie können keine Zugriffssteuerungen auf Feldebene erstellen, die für alle Felder gelten. • Sie können keine Zugriffssteuerungen erstellen, die Bedingungen verwenden. • Sie können keine Zugriffssteuerungen erstellen, die eine skriptbasierte Bedingung verwenden.
Business Rules	• Sie können eine Regel erstellen, die bei **Wenn** *asynchron* eine der folgenden Optionen anstößt: ◦ Datenbankvorgänge *Einfügen*, *Aktualisieren* und *Löschen*. *Abfragen* lässt sich nicht auswählen. ◦ **Feldwerte festlegen** – Aktionen und Skripts (Feld **Skript**). • Sie können eine Regel erstellen, in der **Wenn** *vor* eine der folgenden Regeln anstößt: ◦ Datenbankvorgänge *Einfügen*, *Aktualisieren* und *Löschen*. *Abfragen* lässt sich nicht auswählen. ◦ **Feldwerte festlegen** – nur Aktionen Sie können keine Skripts schreiben und die Datenbanktransaktion nicht abbrechen.
Berechnete Felder	Sie können keine berechneten Felder für Tabellen in einem anderen Anwendungsbereich erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beschränkungen bei der Erstellung von Konfigurationsdatensätzen (Fortsetzung)

Konfigurationsdatensatz-Typ	Erstellungsbeschränkungen, wenn sich die Zieltabelle in einem anderen Anwendungsbereich befindet
Datenrichtlinien	• Sie können keine Datenrichtlinienregeln für Felder in einem anderen Anwendungsbereich erstellen. • Sie können ein Feld nicht als obligatorisch festlegen.
Feldstile	Sie können keine Feldstile für Felder in einem anderen Anwendungsbereich erstellen.
Formularabschnitte	• Sie können keine vorhandene Formularabschnitte ändern, die in einem anderen Anwendungsbereich erstellt wurden. • Sie können neue Formularabschnitte erstellen.
Datensatzersteller	Sie müssen über Erstellungszugriff für die Anwendungstabelle verfügen, um Datensätze in einem Datensatzersteller erstellen zu können.
UI-Richtlinien	• Sie können keine UI-Richtlinienregeln für Felder in einem anderen Anwendungsbereich erstellen. • Sie können ein Feld nicht als obligatorisch festlegen.
UI-Skript	Sie können kein globales UI-Skript aus einer bereichsbezogenen Anwendung erstellen.
Ansichten	• Sie können neue Ansichten erstellen. • Sie können keine vorhandene Ansichten ändern, die in einem anderen Anwendungsbereich erstellt wurden.

Planen Ihrer Anwendung

Der Anwendungsentwicklungsprozess beginnt mit der Planung. Überlegen Sie, wie die Anwendung funktioniert, wer sie verwenden wird und wie sie die Anwender-Experience verbessert.

Planung auf der Next Experience

App-Aufnahme

Nachdem Sie Ihre sorgfältig geplante Idee in der Hand haben, können Sie sie jetzt über Anwendungsaufnahme zur Genehmigung und Entwicklung in App Engine Studio (AES) einreichen.

Definieren Sie Tabellen und Felder für Anwendungsdatensätze

Anwendungen verwenden Tabellen und Datensätze zum Verwalten von Daten und Prozessen, z. B. Incident, Problem und CMDB.

Sicherheit: App Engine Studio-Rollen und -Berechtigungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Administratoren weisen Rollen zu, um Teammitgliedern die Berechtigung zum Konfigurieren oder Verwenden von AESzu erteilen.

Planung auf UI16

Delegierte App-Entwicklung

Mit der delegierten Entwicklung können bestimmte Benutzer ohne Systemadministratorrolle Anwendungen unter Now Platformentwickeln oder bereitstellen.

Schemazuordnung für Tabellen

Die Schemazuordnung zeigt die Details von Tabellen und deren Beziehungen visuell an, sodass Administratoren verschiedene Teile des Datenbankschemas anzeigen und einfach darauf zugreifen können.

Table Administration

Administratoren können mithilfe der Tabellenverwaltung die Datenbankstruktur anzeigen und ändern.

Team Development

Teamentwicklung unterstützt die parallele Entwicklung in mehreren ServiceNow -Instanzen außerhalb der Produktion.

Zugehörige Anwendungen und Funktionen

Sicherheit: Zugriffssteuerung

Wenn die Anwendungsverwaltung für eine bereichsbezogene Anwendung aktiviert ist, werden standardmäßig Zugriffssteuerungsregeln (ACL) für die bereichsbezogene Anwendung angewendet. Wenn keine ACL-Regeln für die bereichsbezogene Anwendung gefunden werden, können globale ACL-Regeln gelten.

Sicherheit: Edge Encryption

ServiceNow® Edge Encryption verschlüsselt vertrauliche Daten in Ihrem Unternehmen, bevor sie über das Internet an Ihre ServiceNow -Instanz gesendet werden (während der Übermittlung verschlüsselt), wo die Verschlüsselung im Ruhezustand erhalten bleibt.

Sicherheit: Rollen

Richten Sie die Sicherheit und die Rollen für die Instanz UI Builder ein.
Die Sicherheit und die Rollen in UI Builder werden über den Umfang, die Domänentrennung und die Schutzrichtlinieneinstellungen Ihrer Anwendung gesteuert.

Sicherheit: UI-Richtlinien

Erstellen Sie eine UI-Richtlinie, um anwenderdefinierte Prozess-Flows für Aufgaben zu definieren.

Sicherheit: Benutzer und Gruppen

Erstellen Sie Benutzer und Gruppen mit der -Benutzerverwaltungsfunktion Now Platform.

ServiceNow-Anwendungs-Repository

Nachdem Sie eine anwenderdefinierte Anwendung entwickelt und getestet haben, können Sie die Anwendung für Unternehmensinstanzen verfügbar machen, indem Sie sie im Anwendungs-Repository ServiceNow veröffentlichen.

Integration der Quellcodeverwaltung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ermöglichen Sie Anwendungsentwicklern die Integration mit einem Git-Quellcodeverwaltungs-Repository. Speichern und verwalten Sie mehrere Versionen einer Anwendung aus einer Instanz außerhalb der Produktion.

Übermitteln Sie Ihre Idee zur App-Entwicklung

Ihre sorgfältig geplante Idee in der Hand ist bereit, sie über die Anwendungsaufnahme zur Genehmigung und Entwicklung in App Engine Studio (AES) einzureichen.

Vorbereitungen

Wenn Sie das Standardkatalogelement Für Citizen Development anwenden noch nicht aktiviert haben, müssen Sie dies tun, bevor Sie dieses Verfahren ausführen können.

Erforderliche Rolle: keine

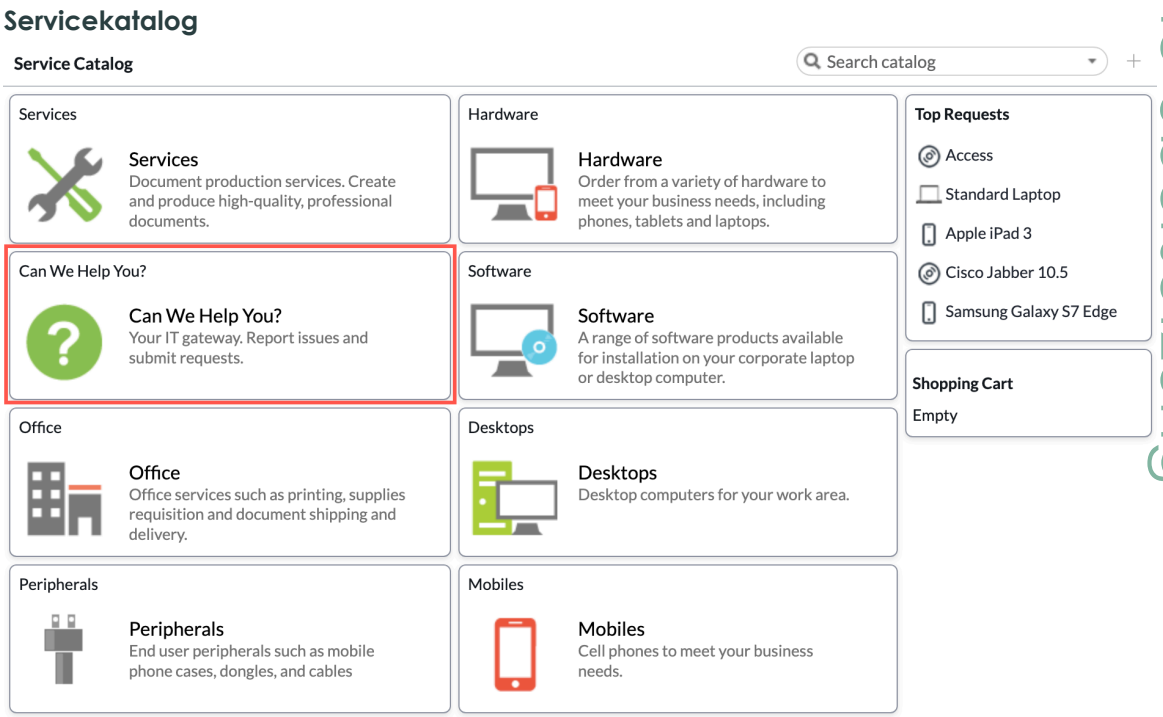
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Der Aufnahmeanforderungsprozess optimiert die Übermittlung von Ideen für die App-Entwicklung. Mithilfe der Anwendungsaufnahme wird die Idee zur Überprüfung für den Administrator App Engine Studio freigegeben. Der Administrator genehmigt die Anforderung oder lehnt sie ab, je nachdem, wie gut Sie den Geschäftsnutzen der Idee verkauft haben.

Wenn die Idee genehmigt wird, können Entwickler die App mit der geführten, intuitiven App-Entwicklungsumgebung erstellen, die in App Engine Studiobereitgestellt wird.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Servicekatalog**.

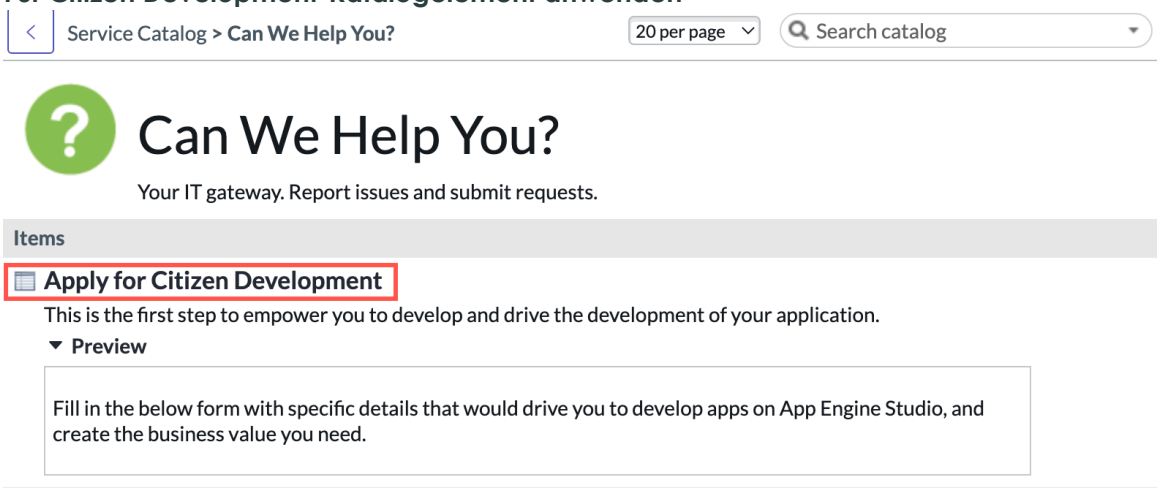


2. Wählen Sie im Servicekatalog **Können wir Ihnen helfen?** aus. Kategorie.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für Citizen Development-Katalogelement anwenden



3. Wählen Sie das Katalogelement **Für Citizen Development anwenden**, um das Formular „Anwendungsaufnahme“ zu öffnen.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Felder im Formular „Für Citizen Development anwenden“.

Feld	Beschreibung
Applikationsname	Eindeutiger Name für die App.
Beschreiben Sie Ihre Idee in wenigen Sätzen.	Einfache Beschreibung der Anwendung.
Ist Ihr Prozess wiederholbar?	Option, um anzugeben, ob die App-Idee in anderen Bereichen des Geschäftsbereichs verwendet werden könnte.
Haben Sie einen E-Mail- oder Excel-basierten Prozess?	Option, um anzugeben, ob ein vorhandener Prozess vorhanden ist, den diese Anwendung ersetzen würde.
Wie viele Anwender sind daran beteiligt?	Anzahl der Anwender, die die resultierende Anwendung verwenden würden.
Sind vertrauliche/personenbezogene Daten betroffen?	Option, um anzugeben, ob die Anwendung Gesundheits-, Finanz- oder personenbezogene Daten von Anwendern verwenden würde.
Benötigen Sie Daten aus anderen Abteilungen?	Option, um anzugeben, ob andere Abteilungen Daten für die Anwendung bereitstellen müssen.
Welche Anwender werden Zugriff auf die Daten in dieser Anwendung haben?	Benutzer oder Gruppen, die Zugriff auf die Anwendung benötigen.

5. Wählen Sie **Jetzt bestellen** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse
Wenn der Administrator Ihre Anforderung genehmigt, können Sie mit der Erstellung Ihrer App in App Engine Studiobeginnen. Sie sollten eine Bestätigungs-E-Mail mit Zugriff zum Erstellen der App erhalten.

Wenn Sie ein Administrator sind, der Anforderungen genehmigt, erfahren Sie mehr über die Verwaltung von AEMC-Anforderungen.

Geben Sie Daten für Ihre Anwendung an

In seiner einfachsten Form bedeutet das Erstellen von Anwendungen auf Now Platform, dass Sie Daten speichern und auf irgendeine Weise verwenden. Die Definition des Datenmodells Ihrer Anwendung liegt bei Ihnen und basiert auf dem Typ der Anwendung, die Sie erstellen möchten.

Sie können eine beliebige Kombination der folgenden drei Methoden verwenden, um das Datenmodell Ihrer Anwendung zu definieren.

- **Vorhandene Tabellen und Felder wiederverwenden, um Datensatzdaten zu speichern.** Verwenden Sie beispielsweise die vorhandene Aufgabentabelle, um vorhandene Datensatztypen wie Incidents und Probleme zu bearbeiten. Normalerweise ist diese Option nur für Tabellen im globalen Bereich oder für Tabellen verfügbar, die ihre Daten für alle Anwendungsbereiche verfügbar machen.
- **Erweitern Sie vorhandene Tabellen, um Datensatzdaten zu speichern.** Erweitern Sie beispielsweise die Aufgabentabelle, um VIP-Incidents zu erstellen. Die erweiterte Tabelle erbt die Felder von der übergeordneten Tabelle, Sie können jedoch nach Bedarf neue Felder hinzufügen.
- **Erstellen Sie neue Tabellen und Felder zum Speichern von Datensatzdaten.** Sie können verschiedene verfügbare Tools verwenden, um neue Tabellen zu erstellen. Wenn Sie Zugriff auf App Engine Studiohaben, können Sie mit Tabellen-Generator beim Erstellen von Anwendungen neue Tabellen und Felder erstellen. Alternativ können Sie Tabellen und Felder mithilfe der grundlegenden Tabellenverwaltung in Now Platformgetrennt von der Anwendungsentwicklung erstellen.

Weitere Ressourcen

Diese Konzepte werden in der Dokumentation zur App Engine Studio- , Tabellen-Generator- und Tabellenverwaltung ausführlicher erläutert.

Erstellen Sie ein Datenmodell für Ihre Anwendung

Fügen Sie Daten zu Apps hinzu, die Sie in App Engine Studioerstellen.

Tabellenadministration

Die Tabellenverwaltung enthält derzeit umfassendere Funktionen und Optionen zum Verwalten von Tabellen.

Tabellen-Generator

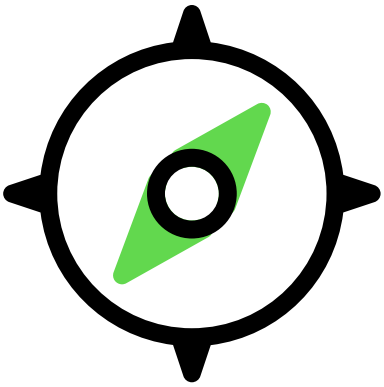
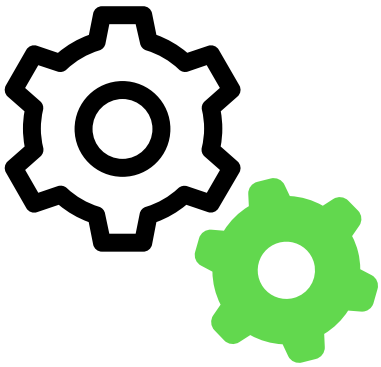
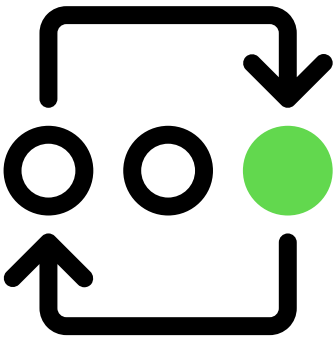
Tabellen-Generator bietet eine intuitive Möglichkeit, Tabellen und Formulare in Now Platformvisuell zu erstellen.

Delegierte App-Entwicklung

Delegierte Entwicklung ermöglicht es festgelegten Anwendern ohne Systemadministratorrolle, Anwendungen auf der Now Platform zu entwickeln oder bereitzustellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erste Schritte

Untersuchen	Konfigurieren	Arbeiten mit
		
Erfahren Sie mehr über Delegated Development	Konfigurieren Sie Delegated Development	Mit Delegated Development

Problembehandlung und Hilfe

- Stellen Sie Fragen, und erkunden Sie andere Ressourcen für Delegierte App-Entwicklung in ServiceNow Community
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support

Delegated Developmenterkunden

Delegierte Entwicklung ermöglicht es festgelegten Anwendern ohne Systemadministratorrolle, Anwendungen auf der Now Platform zu entwickeln oder bereitzustellen.

Übersicht überDelegated Development

Wenn Sie die anwendungsspezifische Administratorrolle oder die Administratorrolle auf Systemebene haben, können Sie die Anwendungsentwicklung an bestimmte Entwickler auf Anwendungsebene delegieren.

Delegated Development- Benutzer

Anwender

Anwender	Beschreibung
Administrator	Administratoren können Entwickler delegieren.
Anwendungsadministrator	Wenn Anwendungsverwaltung aktiviert ist, kann nur ein Anwendungsadministrator der Zielanwendung Entwickler an eine Anwendung delegieren. Wenn die Anwendungsverwaltung nicht aktiviert ist, kann ein Administratorbenutzer Entwickler delegieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Empfehlungen für weitere Themen

Weitere Informationen zum Konfigurieren und Verwenden von Delegated Developmentfinden Sie unter:

- Delegated Developmentkonfigurieren
- Mit Delegated Development

Delegierte Entwicklung und Bereitstellung

Durch die delegierte Entwicklung können ausgewiesene Benutzer ohne Systemadministratorrolle Anwendungen entwickeln oder auf der Now Platform bereitstellen.

Wenn Sie die anwendungsspezifische Administratorrolle oder die Administratorrolle auf Systemebene haben, können Sie die Anwendungsentwicklung an bestimmte Entwickler auf Anwendungsebene delegieren.

Delegierte Bereitstellungsaufgaben

Sie können auch Bereitstellungsaufgaben (Anwendungsveröffentlichung, Erstinstallation oder Update) an Entwickler oder Benutzer ohne Administratorberechtigung delegieren, z. B. Change Management-Mitarbeiter. Die Delegierung von Bereitstellungsaufgaben an bestimmte Benutzer erfolgt auf Anwendungsebene oder durch Zuweisung bestimmter Benutzerrollen auf Instanzebene.

Zuweisungsmethode	Betrifft	Verfügbare Optionen
Bereitstellungsberechtigungen in „Entwickler verwalten“ festlegen. Siehe Entwicklungs- und Bereitstellungsberechtigungen an Mitarbeiter delegieren	Bestimmte Anwendungen	Veröffentlichung und Upgrades bestimmter Anwendungen. Zu den Veröffentlichungsoptionen gehören das Anwendungs-Repository, ServiceNow Store und Update Sets.
Zuweisung von Bereitstellungsbenutzerrollen zu bestimmten Personen. Weitere Informationen finden Sie unter Instanzspezifische Bereitstellungsbenutzerrollen.	Lokale Nicht-Produktionsinstanz (z. B. Entwicklung oder QA)	Erstinstallationen und Upgrades aller Anwendungen, die dasselbe Unternehmen wie die aktuelle Instanz enthalten. Beispielsweise werden Anwendungen für die Unternehmen ABC und XYZ auf der Seite des Anwendungs-Clients angezeigt. Ein Benutzer mit dieser Rolle kann XYZ-Unternehmensanwendungen nur installieren, wenn Sie bei einer XYZ-Unternehmensinstanz angemeldet sind. Der Benutzer kann keine Anwendungen für das Unternehmen ABC installieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsspezifische Berechtigungen

Entwickler- und Bereitstellungsberechtigungen sind anwendungsspezifisch. Ein Entwickler, der berechtigt ist, auf alle Dateitypen für eine Anwendung zuzugreifen, verfügt beispielsweise nicht notwendigerweise über Entwicklerberechtigungen für eine andere Anwendung. Administratoren müssen Entwickler- und optional Bereitstellungsberechtigungen für jede Anwendung festlegen. Administratoren müssen mit Anwendungsdateien und der Systemtabellenstruktur vertraut sein, um Entwicklerberechtigungen festzulegen. Ein Entwickler, der voraussichtlich erweiterte Business Rules erstellt, benötigt beispielsweise die Entwicklerberechtigungen **Alle Dateitypen** und **Skripterstellung zulassen**.

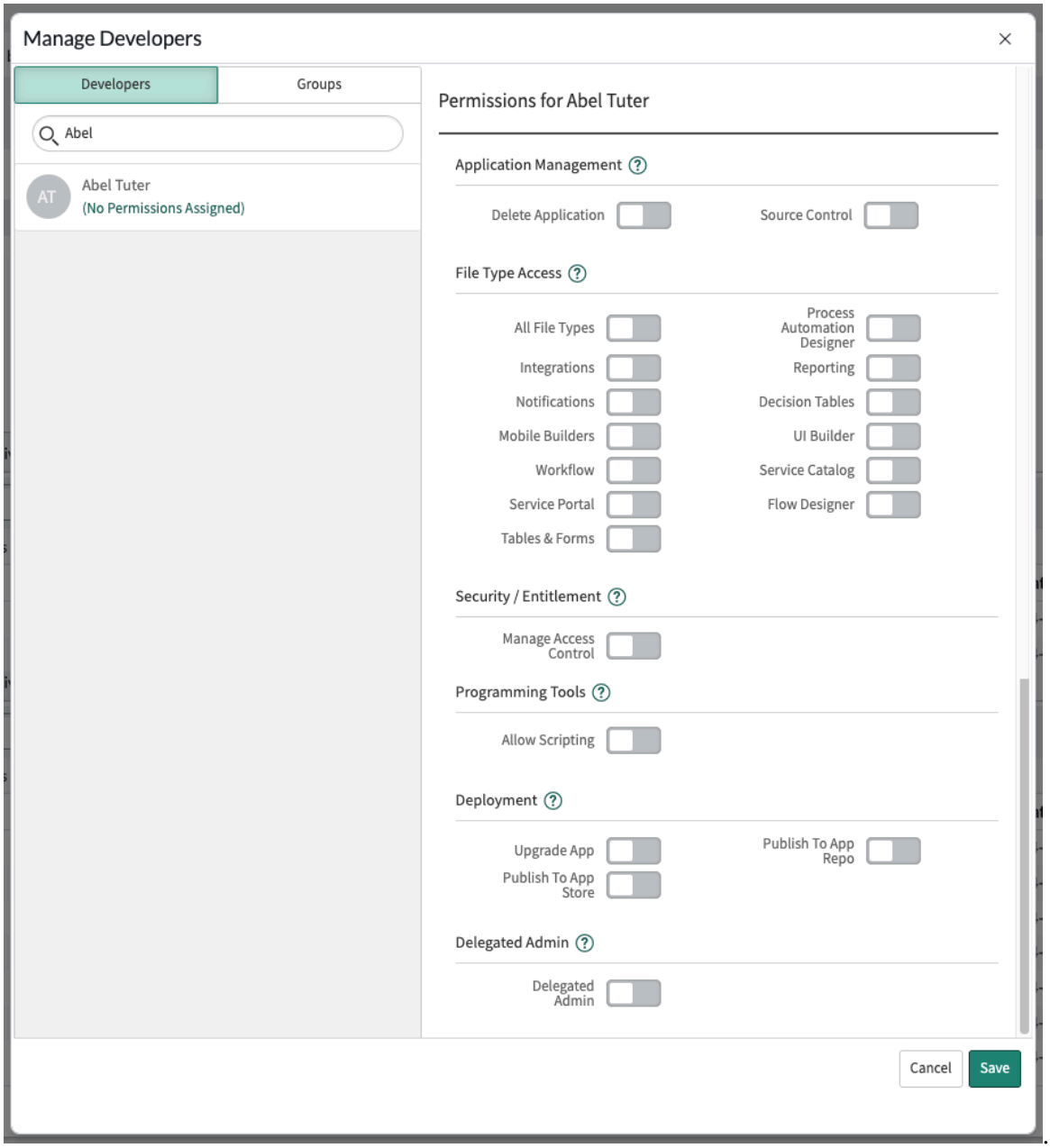
Wichtig: Wenn die Anwendungsverwaltung aktiviert ist, kann nur ein Anwendungsadministrator für die Zielanwendung Entwickler für eine Anwendung delegieren. Anwendungsadministratoren haben keine Systemadministratorrechte. Damit ein delegierter Entwickler die in den Entwicklerberechtigungen gewährten Funktionen ausführen kann, muss dem delegierten Entwickler auch die Anwendungsadministratorrolle zugewiesen werden.

Durch das Festlegen jeder Berechtigung werden eine oder mehrere vom System verwaltete delegierte Entwicklungsrollen zugewiesen, sodass Systemadministratoren die Kontrolle über das System behalten können. Systemadministratoren müssen Entwickler (oder Benutzer, die Anwendungen bereitstellen) nicht mehr zur Systemadministratorrolle hochstufen, damit sie Anwendungen entwickeln oder bereitstellen können.

Beispiel für Entwickler- und Bereitstellungsberechtigungen

Als Systemadministrator möchten Sie Abel Tuter bestimmte Entwickler- und Bereitstellungsberechtigungen für eine bestimmte Anwendung in Ihrer Entwicklungsinstanz zuweisen. Weitere Informationen zu Entwickler- und Bereitstellungsberechtigungen finden Sie unter Entwicklungs- und Bereitstellungsberechtigungen an Mitarbeiter delegieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Zugehörige Informationen

- Anwendungsdateien
- Installieren Sie eine ServiceNow Store -Anwendung
- Installieren Sie ein Update für eine Anwendung ServiceNow Store .
- Anwendungsfreigabe

Domänentrennung und Delegierte Entwicklung

Domänentrennung wird in der Funktion „Delegated Development“ nicht unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Support-Stufe: Kein Support

- Das Feld „Domäne“ kann in Datentabellen vorhanden sein, es ist jedoch keine Geschäftslogik zum Verwalten der Daten vorhanden.
- Diese Ebene wird nicht als domänengetrennt betrachtet.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

Delegated Developmentkonfigurieren

Konfigurieren Sie die delegierte App-Entwicklung, um Berechtigungen zuzuweisen, zu löschen, anzuzeigen oder auszublenden.

Konfiguration – Übersicht

- Weisen Sie Quellcodeverwaltungsberechtigungen zu

  Möglichkeit, einem delegierten Entwickler vollständigen Zugriff auf die Quellcodeverwaltung für einen bestimmten Bereich zuzuweisen. Das Menü „Quellcodeverwaltung“ ist nur sichtbar, wenn Sie über die richtigen Berechtigungen für die Anwendung verfügen, in der Sie arbeiten. Bevor Sie beginnen.

- Weisen Sie Löschberechtigungen zu

  Weisen Sie einem delegierten Entwickler die Möglichkeit zum Löschen einer Anwendung zu.

- Berechtigungen für die Update-Satz-Bereitstellung anzeigen oder ausblenden

  Bereitstellungsberechtigungen für Update-Sätze im Dialogfeld „Entwickler verwalten“ anzeigen oder ausblenden.

- Instanzspezifische Bereitstellungsbenutzerrollen

  Weisen Sie Rollen zu, mit denen Benutzer ohne Administratorberechtigung Installationen und Upgrades für alle Anwendungen in bestimmten Instanzen durchführen können. Sie delegieren diese Aufgaben, indem Sie bestimmte Benutzerrollen pro Instanz manuell zuweisen.

Weisen Sie Quellcodeverwaltungsberechtigungen zu

Möglichkeit, einem delegierten Entwickler vollständigen Zugriff auf die Quellcodeverwaltung für einen bestimmten Bereich zuzuweisen. Das Menü „Quellcodeverwaltung“ ist nur sichtbar, wenn Sie über die richtigen Berechtigungen für die Anwendung verfügen, in der Sie arbeiten.

Vorbereitungen

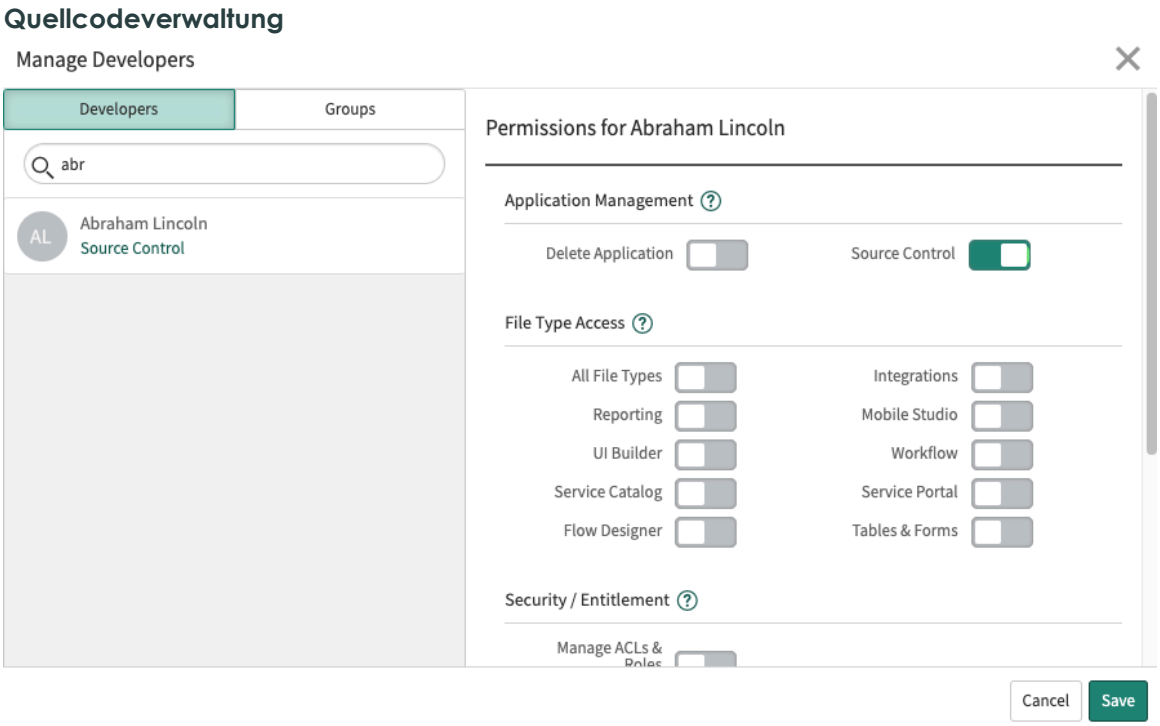
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Meine Unternehmensanwendungen**.
2. Öffnen Sie eine Anwendung, für die Sie Berechtigungen als delegierter Entwickler zuweisen möchten.
3. Als Systemadministrator wählen Sie **Datei** > **Manager Developer**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie einen Entwickler aus, um Berechtigungen für delegierte Entwickler anzuwenden.
5. Aktivieren Sie **Quellcodeverwaltung**, und wählen Sie **Speichern**.



6. Der delegierte Entwickler kann jetzt auf die Menüoptionen der Quellcodeverwaltung zugreifen.
   Weitere Informationen zu Quellcodeverwaltungsoptionen finden Sie unter Verfügbare Quellcodeverwaltungsvorgänge.

Weisen Sie Löschberechtigungen zu

Möglichkeit, einem delegierten Entwickler die Möglichkeit zum Löschen einer Anwendung zuzuweisen.

Vorbereitungen

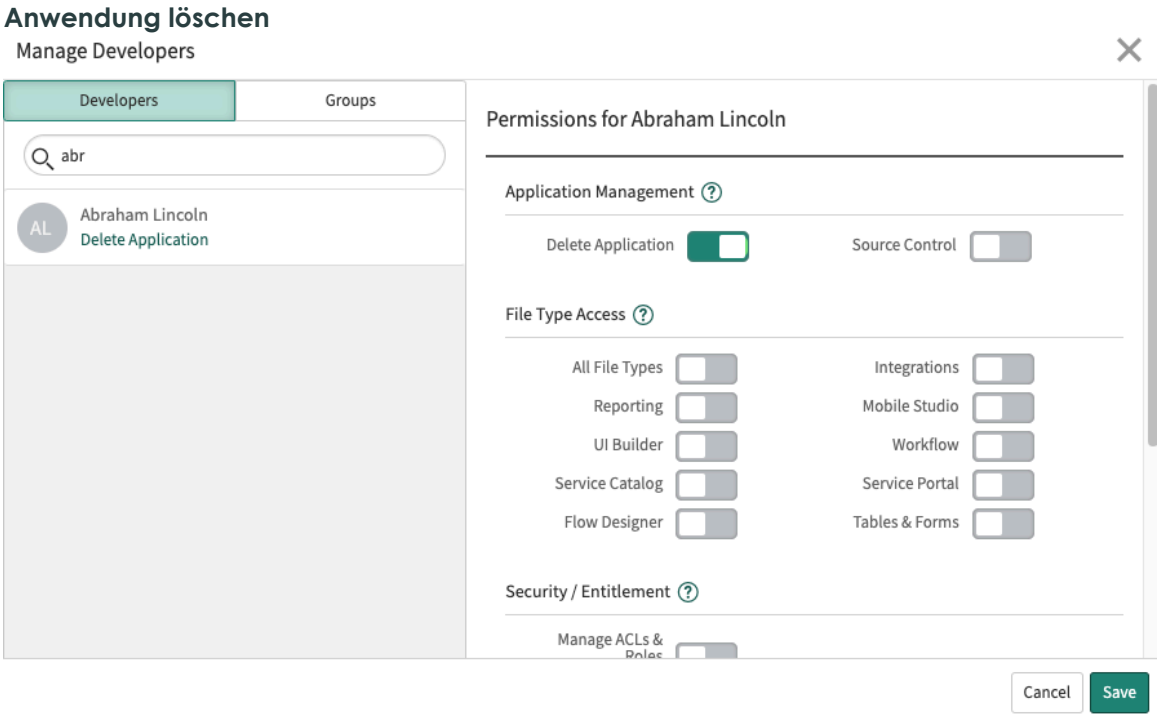
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Meine Unternehmensanwendungen**.
2. Öffnen Sie eine Anwendung, für die Sie Berechtigungen als delegierter Entwickler zuweisen möchten.
3. Als Systemadministrator wählen Sie **Datei** > **Manager Developer**.
4. Wählen Sie einen Entwickler aus, um Berechtigungen für delegierte Entwickler anzuwenden.
5. Aktivieren Sie **Anwendung löschen**, und wählen Sie **Speichern**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Der delegierte Entwickler kann die Anwendung jetzt löschen.

Berechtigungen für die Update-Satz-Bereitstellung anzeigen oder ausblenden

Bereitstellungsberechtigungen für Update-Sätze im Dialogfeld „Entwickler verwalten“ anzeigen oder ausblenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Systemeigenschaften steuern die Sichtbarkeit der Berechtigungen **„In Update Set veröffentlichen“** und **„Update Sets verwalten“**. Standardmäßig sind beide Bereitstellungsberechtigungen für Update Sets ausgeblendet.

Prozedur

1. Geben Sie im Navigationsfilter `sys_properties.list` ein.
   Die gesamte Liste der Eigenschaften in der Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties] wird angezeigt.

   Hinweis: Einzelheiten zum Hinzufügen und Aktivieren von Systemeigenschaften finden Sie unter Systemeigenschaft hinzufügen .

2. Aktivieren oder deaktivieren Sie bestimmte Bereitstellungsberechtigungen, indem Sie die folgenden Systemeigenschaften hinzufügen oder aktualisieren.

Bereitstellungsberechtigungen

Systemeigenschaft	Beschreibung
com.snc.dd.manage_update_set_enabled	Aktiviert oder deaktiviert die Anzeige der Berechtigung **„Update Set verwalten“**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Systemeigenschaft	Beschreibung
	Der Standardwert dieser Systemeigenschaft ist **false**. Um die Anzeige dieser Berechtigung zu aktivieren, legen Sie diesen Wert auf **wahr**fest.
com.snc.dd.publish_to_app_repo_enabled	Aktiviert oder deaktiviert die Anzeige der Berechtigung **Im App-Repository veröffentlichen**. Der Standardwert für diese Systemeigenschaft lautet **true**. Um die Anzeige dieser Berechtigung zu deaktivieren, setzen Sie diesen Wert auf **false**.
com.snc.dd.publish_to_app_store_enabled	Aktiviert oder deaktiviert die Anzeige der Berechtigung **Im App Store veröffentlichen**. Der Standardwert für diese Systemeigenschaft lautet **true**. Um die Anzeige dieser Berechtigung zu deaktivieren, setzen Sie diesen Wert auf **false**.
com.snc.dd.publish_to_update_set_enabled	Aktiviert oder deaktiviert die Anzeige der Berechtigung **In Update Set veröffentlichen**. Der Standardwert für diese Systemeigenschaft lautet **false** , wodurch die Anzeige dieser Berechtigung deaktiviert wird. Um die Anzeige dieser Berechtigung zu aktivieren, legen Sie diesen Wert auf **wahr**fest.
com.snc.dd.upgrade_app_enabled	Aktiviert oder deaktiviert die Anzeige der Berechtigung **App-Upgrade**. Der Standardwert für diese Systemeigenschaft lautet **true**. Um die Anzeige dieser Berechtigung zu deaktivieren, setzen Sie diesen Wert auf **false**.

Instanzspezifische Bereitstellungsbenutzerrollen

Weisen Sie Rollen zu, mit denen Benutzer ohne Administratorberechtigung Installationen und Upgrades für alle Anwendungen in bestimmten Instanzen durchführen können. Sie delegieren diese Aufgaben, indem Sie bestimmte Benutzerrollen pro Instanz manuell zuweisen.

Beispielsweise können Sie Change Management-Mitarbeitern Benutzerrollen zuweisen, die es ihnen ermöglichen, Anwendungsinstallationen in Nicht-Produktionsinstanzen (Entwicklung oder QA) durchzuführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig: Überlegen Sie genau, wem und in welchen Fällen Sie Benutzerrollen für Installation und Upgrade zuweisen. Möglicherweise möchten Sie diese Rollen nur Nicht-Systemadministratoren in Nicht-Produktionsinstanzen zuweisen (z. B. Entwickler oder QA), dies in Produktionsinstanzen jedoch ablehnen. In Anbetracht der möglichen Auswirkungen der Installation und des Upgrades von Anwendungen möchten Sie möglicherweise die Verantwortung für Installationen und Upgrades in Produktionsinstanzen einem Systemadministrator überlassen.

Weitere Informationen zum Verwalten von Abonnements pro Benutzer finden Sie unter Verwalten von Abonnements pro Benutzer in Abonnement-Management , und wenden Sie sich an Ihren -Kundenbetreuer.

Bereitstellungsbenutzerrollen hinzufügen

Ein Systemadministrator kann bestimmten Mitarbeitern Benutzerrollen zuweisen, die es ihnen ermöglichen, nur Erstinstallationen von Anwendungen durchzuführen oder Anwendungen in einer lokalen Instanz zu installieren und zu upgraden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwenderadministration** > **Anwender** und öffnen Sie dann einen Benutzerdatensatz.

   Hinweis: Weitere Informationen zum Zuweisen einer Rolle zu einem Anwender finden Sie unter Eine Anwenderrolle zuweisen .

2. Wählen Sie in der zugehörigen Liste **„Rollen“Bearbeiten**aus.
3. Wählen Sie in der Liste **Sammlung** die gewünschten Bereitstellungsrollen aus, und wählen Sie dann **Hinzufügen**aus.

Delegierte Bereitstellungsrollen

Benutzerrolle	Beschreibung
sn_appclient.app_client_company_installer	Ermöglicht einer festgelegten Person die Erstinstallation von Anwendungen, die auf der Seite „Anwendungs-Client“ angezeigt werden und dasselbe Unternehmen wie die aktuelle Instanz enthalten. Ein Benutzer mit dieser Rolle kann keine Anwendung für ein anderes Unternehmen installieren. Beispielsweise werden Anwendungen für die Unternehmen ABC und XYZ auf der Seite des Anwendungs-Clients angezeigt. Ein Benutzer mit dieser Rolle kann XYZ-Unternehmensanwendungen nur installieren, wenn Sie bei einer XYZ-Unternehmensinstanz angemeldet sind. Der Benutzer kann keine Anwendungen für das Unternehmen ABC installieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzerrolle	Beschreibung
	Hinweis: Während diese Rolle einem Benutzer nicht die Möglichkeit zum Upgrade von Anwendungen gewährt, fügt das System automatisch eine delegierte Entwickler-Upgrade-Rolle hinzu, nachdem der Benutzer eine Erstinstallation durchgeführt hat. Der Benutzer kann dann Upgrades für die Anwendung in der lokalen Instanz durchführen. Weitere Informationen finden Sie unter „Vom System verwaltete Entwickler- und Bereitstellungsrollen“.
sn_appclient.app_client_user	Erlaubt einer bestimmten Person, alle auf der Seite „Anwendungs-Client“ angezeigten Anwendungen zu installieren und zu aktualisieren.

4. Wählen Sie **Speichern**.

Vom System verwaltete Entwickler- und Bereitstellungsrollen

Obwohl Systemadministratoren die Benutzerrollen weiterhin manuell zuweisen und entfernen können, wird empfohlen, die folgenden delegierten Entwicklerrollen vom System verwalten zu lassen.

Weitere Informationen zum Verwalten von Abonnements pro Benutzer finden Sie unter Verwalten von Abonnements pro Benutzer in Abonnement-Management , und wenden Sie sich an Ihren -Kundenbetreuer.

Rolle	Beschreibung
delegated_developer	Der Benutzer verfügt über eine oder mehrere Entwicklerberechtigungen.
Rollen, die mit dem Präfix „sn_dd“ beginnen (z. B. sn_dd_<Anwendungsname>_upgrade_app)	Der Benutzer verfügt über eine anwendungsspezifische Entwicklerberechtigung. Der Rollenname gibt den Anwendungsbereich an, für den er gilt. Beispiel: Nachdem ein Benutzer mit der Rolle „sn_appclient.app_client_company_installer“ eine Unternehmensanwendung installiert hat, gewährt das System automatisch eine delegierte Bereitstellungsrolle „sn_dd_<Anwendungsname>_upgrade_app“. Mit dieser Rolle kann der Benutzer die Anwendung aktualisieren, wenn zukünftige Aktualisierungen auf der Seite „Anwendungs-Client“ veröffentlicht werden.
glide.security.add_admin_contained_roles_to_system	Standardwert: true

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rolle	Beschreibung
	Wenn die Eigenschaft auf „true“ gesetzt ist, werden alle Rollen, die direkt oder indirekt in der Administratorrolle enthalten sind, dem Systembenutzer hinzugefügt, einschließlich der Rollen für bereichsbezogene Administratoren. **Hinweis:** Das Festlegen der Eigenschaft auf „false“ führt zum alten Verhalten, bei dem der Systembenutzer über die Administratorrolle verfügt, aber nicht über eine der in der Administratorrolle enthaltenen bereichsbezogenen Administratorrollen. Beispiel: Die Administratorrolle enthält die Rolle *sn_templated_snip.template_snippet_admin*. Altes Verhalten: Der Systemanwender verfügt nicht über die Rolle *sn_templated_snip.template_snippet_admin*. Neues Verhalten: Der Systembenutzer verfügt über die Rolle *sn_templated_snip.template_snippet_admin* und andere darin enthaltene bereichsbezogene Rollen.

Hinweis: Benutzer mit delegierten Entwicklerrollen können die Systemadministratorrolle nicht hinzufügen oder entfernen.

Mit Delegated Development

Verwenden Sie Delegated Development, um Anwendungen auf der Now Platform zu entwickeln oder bereitzustellen.

Übersicht über die delegierte Entwicklung

- Entwicklungs- und Bereitstellungsberechtigungen an Mitarbeiter delegieren

  Ein Systemadministrator kann einen Benutzer oder eine Gruppe ohne Administratorrechte als Entwickler- oder Bereitstellungsressource für eine bestimmte Anwendung zuweisen.

- Entwickler- und Bereitstellungsberechtigungen

  Mit „Entwickler verwalten“ können Administratoren einer Gruppe oder einem Benutzer eine oder mehrere Entwickler- und Bereitstellungsberechtigungen für eine bestimmte Anwendung zuweisen.

- Entwickler entfernen

  Durch das Entfernen eines Benutzers als Entwickler wird verhindert, dass der Benutzer die Anwendung in der aktuellen Instanz entwickelt, ändert oder bereitstellt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Entwicklungs- und Bereitstellungsberechtigungen an Mitarbeiter delegieren

Ein Systemadministrator kann einen Benutzer oder eine Gruppe ohne Administratorrechte als Entwickler- oder Bereitstellungsressource für eine bestimmte Anwendung zuweisen. Sie können Berechtigungen festlegen, die festlegen, welche Aktionen der zugewiesene Anwender in der aktuellen Instanz ausführen kann, oder den Anwender zu einem delegierten Administrator machen, um Zugriff auf alle Berechtigungen gleichzeitig zu gewähren.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin oder application_admin

  Wenn Anwendungsverwaltung aktiviert ist, kann nur ein Anwendungsadministrator der Zielanwendung Entwickler an eine Anwendung delegieren. Wenn die Anwendungsverwaltung nicht aktiviert ist, kann ein Administratorbenutzer Entwickler delegieren.

- Benötigte Datensätze:
  - Anwendung
  - Anwender
  - Gruppe

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Meine Unternehmensanwendungen**.
2. Wählen Sie den Namen der Anwendung aus, der Sie Entwickler hinzufügen möchten. Der Anwendungsdatensatz wird geöffnet.
3. Wählen Sie **Entwickler verwalten**.

   Hinweis: Wenn die Komponente für die App-Zusammenarbeit installiert ist, wird der Link **Mitarbeitende verwalten**angezeigt.

   Das System zeigt das Fenster „Entwicklerberechtigungen“ an.

   Hinweis: Entwicklerberechtigungen sind nur für bereichsbezogene Apps verfügbar, nicht für globale Apps.

4. Wählen Sie den Entwicklertyp (oder Benutzer ohne Systemadministratorrollen) aus, den Sie zuweisen möchten.

Optionen	Beschreibung
Entwickler	Zum Hinzufügen einzelner Benutzer als Entwickler oder Bereitsteller.
Gruppen	Zum Hinzufügen aller Mitglieder einer Gruppe als Entwickler oder Bereitsteller.

5. Geben Sie im Feld **Entwicklername** oder **Gruppenname** den Namen des Benutzers oder der Gruppe ein, dem bzw. der Sie Entwickler- oder Bereitstellungsberechtigungen erteilen möchten.
6. Wählen Sie bestimmte Entwickler- und Bereitstellungsberechtigungen für die Anwendung aus, oder wählen Sie **Delegierter Administrator** aus, um schnell Zugriff auf alle Berechtigungen für die Anwendung zu gewähren.
   Details finden Sie unter Entwickler- und Bereitstellungsberechtigungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Wählen Sie **Speichern**.
   Das System weist die angegebenen Entwickler- und Bereitstellungsberechtigungen für die Anwendung zu.

Entwickler- und Bereitstellungsberechtigungen

Mit „Entwickler verwalten“ können Administratoren einer Gruppe oder einem Benutzer eine oder mehrere Entwickler- und Bereitstellungsberechtigungen für eine bestimmte Anwendung zuweisen. Diese Berechtigungen legen die spezifischen Aktionen fest, die der zugewiesene Benutzer für die Anwendung ausführen kann.

Beispielsweise können Sie Berechtigungen gewähren, die es einem Benutzer ermöglichen, ein Upgrade der Anwendung durchzuführen und Elemente im Anwendungs-Repository und ServiceNow Store zu veröffentlichen, aber die Veröffentlichung in einem Update Set verhindern.

Entwicklerberechtigungen

Hinweis: Wenn die Komponente für die App-Zusammenarbeit installiert ist, wird der Link **Mitarbeitende verwalten**angezeigt.

Berechtigung	Beschreibung
Anwendung löschen	Erteilt dem zugewiesenen Entwickler innerhalb einer bereichsbezogenen App Rechte zum Löschen der Anwendung.
Quellcodeverwaltung	Gewährt dem zugewiesenen Entwickler vollständigen Zugriff auf die Quellcodeverwaltung.
Alle Dateitypen	Gewährt dem zugewiesenen Entwickler Zugriff auf alle Anwendungsdateitypen, einschließlich einiger, die von den anderen Optionen nicht gewährt werden. Diese Berechtigung ist gleichbedeutend mit der Zuweisung der Administratorrolle an den Benutzer, jedoch mit einigen Einschränkungen. Insbesondere bietet sie Zugriff auf alle Dateitypen, die in Ihrer Anwendung über die Aufgabe „Entwickler verwalten“ im Application Creator konfiguriert sind. Ein Beispiel für solche Dateitypen finden Sie im Berechtigungensbeispiel in Delegierte Entwicklung und Bereitstellung.
Prozessautomatisierungs-Designer	Gewährt dem zugewiesenen Entwickler Zugriff auf die Designumgebung Prozessautomatisierungs-Designer, um -Prozesse zu erstellen. Zum Bearbeiten von Aktivitäts-Subflows oder Aktionen ist die Berechtigung **Flow Designer** erforderlich.
Integrationen	Gewährt dem zugewiesenen Entwickler Zugriff auf Webservice-APIs, REST APIs, Datenquellen und IntegrationHub – Import.
Berichterstellung	Gewährt dem zugewiesenen Entwickler Zugriff auf Berichte und geplante Berichte.
Benachrichtigungen	Gewährt dem zugewiesenen Entwickler Zugriff für die Arbeit mit automatischen E-Mail-Benachrichtigungen.
Entscheidungstabellen	Gewährt dem zugewiesenen Entwickler Zugriff auf Entscheidungstabellen, um Entscheidungslogik basierend auf mehreren Wenn-Dann-Regeln zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berechtigung	Beschreibung
Mobile Builder	Gewährt dem zugewiesenen Entwickler Zugriff auf mobile Builder, z. B. Mobile App Builder.
UI Builder	Gewährt dem zugewiesenen Entwickler Zugriff auf UI Builder, um Seiten für Experiences zu erstellen.
Workflow	Gewährt dem zugewiesenen Entwickler Zugriff auf den Workflow-Editor und den Aktivitätenersteller.
Servicekatalog	Gewährt dem zugewiesenen Entwickler Zugriff auf katalogbezogene Dateitypen wie Katalogelemente, Datensatzersteller und Variablen.
Serviceportal	Gewährt dem zugewiesenen Entwickler Zugriff auf Service Portal-Editoren und -Tools.
Flow Designer	Gewährt dem zugewiesenen Entwickler Zugriff auf die Flow Designer-Entwurfsumgebung zum Erstellen von Flows und Aktionen. Skript-Aktionsschritte erfordern die Berechtigung **Skripterstellung zulassen**.
Tabellen und Formulare	Gewährt dem zugewiesenen Entwickler Zugriff auf modell- und layoutbezogene Dateitypen wie Tabellenspalten, Formularlayout und Listenlayout.
ACLs und Rollen verwalten	Gewährt dem zugewiesenen Entwickler Zugriff auf sicherheitsbezogene Dateitypen wie Zugriffssteuerungen und Benutzerrollen.
Skripterstellung zulassen	Gewährt dem zugewiesenen Entwickler Schreibzugriff auf Skriptfelder wie solche in Business Rules, Client-Skripts und Flow Designer-Skript-Aktionsschritten.
Mitarbeiter verwalten	Erteilt dem zugewiesenen Entwickler die Möglichkeit, Benutzer und Gruppen einzuladen und zu verwalten. Mit dieser Berechtigung kann der delegierte Entwickler andere Entwickler zur Anwendung einladen und verwalten.
Laden Sie Mitarbeitende ein	Erteilt dem zugewiesenen Entwickler die Möglichkeit, Benutzer und Gruppen einzuladen. Mit dieser Berechtigung kann der delegierte Entwickler andere Entwickler zur Anwendung einladen.
Delegierter Administrator	Gewährt Zugriff auf alle Berechtigungen für die delegierte App-Entwicklung, sodass Berechtigungen nicht einzeln gewährt werden müssen.

Bereitstellungsberechtigungen

Die Bereitstellungsberechtigungen für Update-Sätze sind standardmäßig ausgeblendet und müssen von einem Systemadministrator in den Systemeigenschaften aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie unter Berechtigungen für die Update-Satz-Bereitstellung anzeigen oder ausblenden.

Die delegierten Entwicklungsberechtigungssätze „Zur Bereitstellung senden“, „Mitarbeiter verwalten“ und „Mitarbeiter einladen“ sind nur mit der Funktion „Developer Collaborator“ verfügbar. Sie werden nicht unter „Entwickler verwalten“ angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berechtigung	Beschreibung
App-Upgrade	Gewährt einem Benutzer mit einer zugewiesenen delegierten Entwicklerrolle die Berechtigung, die zugehörige Anwendung nach der Installation in der aktuellen Instanz zu aktualisieren.
In Update Set veröffentlichen	Gewährt einem Benutzer mit einer zugewiesenen delegierten Entwicklerrolle die Berechtigung, die zugeordnete Anwendung in einem Aktualisierungssatz in der aktuellen Instanz zu veröffentlichen. **Hinweis:** Benutzer mit dieser Berechtigung können nicht auch die Berechtigung **„Update Set verwalten“** haben.
Im App Store veröffentlichen	Gewährt einem Benutzer mit einer zugewiesenen delegierten Entwicklerrolle die Berechtigung, die zugehörige Anwendung auf ServiceNow Store in der aktuellen Instanz zu veröffentlichen. **Hinweis:** Die Berechtigungen **App-Upgrade**, **Im App-Repository veröffentlichen** und **Im App Store veröffentlichen** werden standardmäßig angezeigt. Die Berechtigung **Im Update Set veröffentlichen** wird nur angezeigt, wenn sie von einem Systemadministrator manuell aktiviert wurde. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Berechtigungen für die Update-Satz-Bereitstellung anzeigen oder ausblenden.
Verwalten Sie den Update-Satz	Erteilt einem Benutzer mit zugewiesener Rolle „Delegierter Entwickler“ die Berechtigung zum Verwalten lokaler und abgerufener Update-Sätze. Mit dieser Berechtigung können Anwender lokale Update-Sätze erstellen, aktualisieren und löschen sowie abgerufene Update-Sätze in der Vorschau anzeigen, Konflikte lösen und Commit durchführen. **Hinweis:** Benutzer mit dieser Berechtigung können nicht auch die Berechtigung **„In Update Set veröffentlichen“** haben.
Im App-Repository veröffentlichen	Gewährt einem Benutzer mit einer zugewiesenen delegierten Entwicklerrolle die Berechtigung, die zugehörige Anwendung im Anwendungs-Repository in der aktuellen Instanz zu veröffentlichen.
Zur Bereitstellung übermitteln	Erteilt einem Benutzer mit zugewiesener Rolle „Delegierter Entwickler“ die Berechtigung, die zugehörige Anwendung zur Überprüfung und Bereitstellung einzureichen.

Entwickler entfernen

Durch das Entfernen eines Benutzers als Entwickler wird verhindert, dass der Benutzer die Anwendung in der aktuellen Instanz entwickelt, ändert oder bereitstellt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder application_admin

Wenn Anwendungsverwaltung aktiviert ist, kann nur ein Anwendungsadministrator der Zielanwendung Entwickler an eine Anwendung delegieren. Wenn die Anwendungsverwaltung nicht aktiviert ist, kann ein Administratorbenutzer Entwickler delegieren.

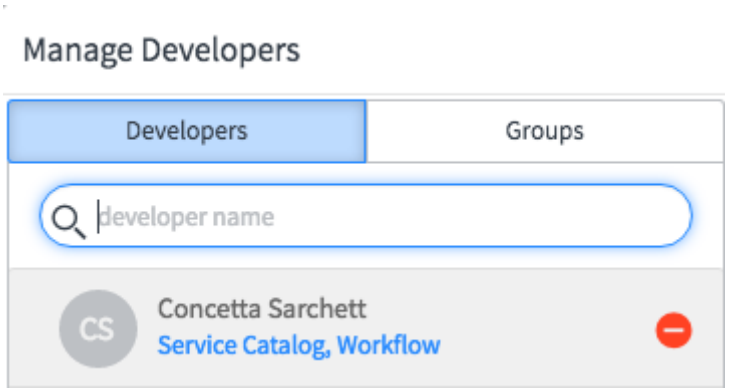
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Anwendungen**.
2. Wählen Sie den Anwendungsnamen der Anwendung aus, aus der Sie Entwickler entfernen.
   Der Anwendungsdatensatz wird geöffnet.
3. Wählen Sie **Entwickler verwalten**.

   Hinweis: Wenn die Komponente für die App-Zusammenarbeit installiert ist, wird der Link **Mitarbeitende verwalten**angezeigt.

   Das System zeigt das Fenster „Entwicklerberechtigungen“ an.
4. Zeigen Sie auf den Entwickler, den Sie entfernen möchten.
   Das System zeigt ein Minuszeichen neben dem Entwicklernamen an.



5. Wählen Sie das Minus-Symbol neben dem Entwicklernamen aus.
   Das System entfernt den Entwickler und alle zugehörigen Anwendungsrollen.

Teamentwicklung

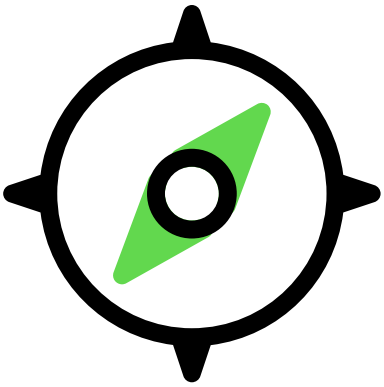
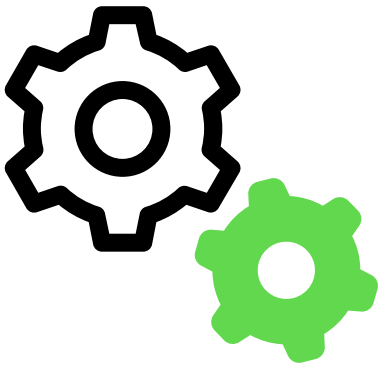
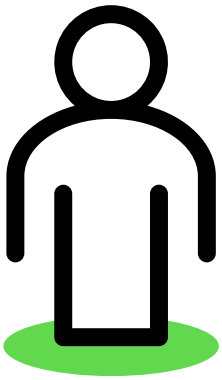
Teamentwicklung unterstützt die parallele Entwicklung in mehreren ServiceNow-Instanzen außerhalb der Produktion.

Team Development bietet die folgenden Funktionen:

- Verzweigungsvorgänge, einschließlich der Verschiebung von Datensätzen zwischen Instanzen.
- Die Fähigkeit, eine Entwicklungsinstanz mit anderen Entwicklungsinstanzen zu vergleichen.
- Ein zentrales Dashboard für alle Team-Entwicklungs-Aktivitäten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erste Schritte

Untersuchen	Konfigurieren	Arbeiten mit
		
Teamentwicklung erkunden	Teamentwicklung konfigurieren	Verwenden Sie Team Development, um die parallele Entwicklung in Ihren Instanzen zu unterstützen.

Teamentwicklungerkunden

Teamentwicklung unterstützt die parallele Entwicklung in mehreren ServiceNow-Instanzen außerhalb der Produktion.

Übersicht überTeamentwicklung

Team Development ermöglicht es Entwicklern, an separaten Entwicklungsinstanzen zu arbeiten, während sie Code teilen und Kollisionen während des gesamten Entwicklungsprozesses lösen.

Nach dem Einrichten der Instanzhierarchie können Sie Änderungen an Ihrer lokalen Entwicklungsinstanz entwickeln. Verwenden Sie das Team-Dashboard zum Verwalten von Team-Entwicklungs-Aktivitäten, z. B.:

- Verfolgung lokaler Änderungen und Festlegen, welche Änderungen in die übergeordnete Entwicklungsinstanz übernommen werden sollen.
- Abrufen von Änderungen aus der übergeordneten Instanz und Beseitigen von Kollisionen mit lokalen Änderungen.
- Vergleichen Sie Ihre Instanz mit anderen Entwicklungsinstanzen und lösen Sie Kollisionen mit anderen Entwicklungsprojekten.
- Änderungen werden übertragen, wenn ein Feature getestet wird und zur Übergabe an die übergeordnete Entwicklungsinstanz bereit ist.

Entwickler mit Administratorzugriff auf ihre Entwicklungsinstanz und die übergeordnete Instanz können die Teamentwicklung verwenden. Informationen zu alternativen Zugriffseinstellungen finden Sie unter https://servicenow.com/docs/bundle/xanadu-application-development/page/build/team-development/reference/r_GrantingAccessRightsToDevelopers.html .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Teamentwicklungsbenutzer

Anwender

Anwender	Beschreibung
Administrator	Konfiguriert die Teamentwicklung.
Entwickler	Nutzt Teamentwicklung

Empfehlungen für weitere Themen

Weitere Informationen zum Konfigurieren und Verwenden von Team Developmentfinden Sie unter:

- Teamentwicklungkonfigurieren
- Teamentwicklung verwenden

Teamentwicklung

Team Development unterstützt die parallele Entwicklung auf mehreren Nicht-Produktionsinstanzen von ServiceNow.

Team Development bietet die folgenden Funktionen:

- Verzweigungsvorgänge, einschließlich der Verschiebung von Datensätzen zwischen Instanzen.
- Die Fähigkeit, eine Entwicklungsinstanz mit anderen Entwicklungsinstanzen zu vergleichen.
- Ein zentrales Dashboard für alle Team-Entwicklungs-Aktivitäten.

Wann Team Development verwendet wird

Team Development ermöglicht es mehreren Entwicklern, an Anwendungen zu arbeiten.

Bereitstellungsoption	Gut für	Zukünftige Überlegungen
Update-Sätze	Änderungen an einem Basissystem oder einer installierten Anwendung werden gespeichert. Eine bestimmte Version einer Anwendung speichern und anwenden. Eine Datei für den Export erstellen.	Sie können Update Sets manuell erstellen, um eine bestimmte Anwendungsversion zu speichern. Verwenden Sie Update Sets, um Patches oder Änderungen an installierten Anwendungen bereitzustellen. **Hinweis:** Verwenden Sie keine Update Sets zum Installieren von Anwendungen. Verwenden Sie stattdessen das Anwendungs-Repository oder das ServiceNow Store um Anwendungen zu installieren.
Anwendungs-Repository	Installieren und Aktualisieren von Anwendungen auf allen Unternehmensinstanzen	Erwägen Sie das Hochladen einer Anwendung in den ServiceNow Store, um sie mit anderen Benutzern zu teilen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bereitstellungsoption	Gut für	Zukünftige Überlegungen
	Automatisches Verwalten von Update Sets für Anwendungen Beschränken des Zugriffs auf Anwendungen auf das gleiche Unternehmen Bereitstellen abgeschlossener Anwendungen für Endbenutzer	Ermöglicht nur die Installation und Aktualisierung auf die neueste Anwendungsversion. Verwenden Sie Update Sets zum Speichern früherer Anwendungsversionen. **Hinweis:** Veröffentlichen Sie Anwendungen bei der Teamentwicklung nur von einer übergeordneten Instanz.

Lokale Changes

Die Tabelle „Lokale Änderungen“ verfolgt, welche angepassten Datensätze aktuelle Versionen enthalten, die in der Entwicklungsinstanz, nicht aber in der übergeordneten Instanz vorhanden sind.

Verwenden Sie lokale Änderungen, um Änderungen in Vorbereitung auf einen Push zu sammeln.

Sie reihen lokale Änderungen in die Warteschlange ein, die zum Veröffentlichen bereit sind. Jede Entwicklungsinstanz unterhält eine einzige Warteschlange, unabhängig davon, wer die Änderungen entwickelt oder in die Warteschlange stellt. Sie ignorieren lokale Änderungen, die Sie nicht veröffentlichen möchten. Beispielsweise möchten Sie möglicherweise Änderungen am Farbschema ignorieren, die eine Entwicklungsinstanz visuell von der Produktionsinstanz unterscheiden. Sie können eine Änderung aus der Warteschlange entfernen oder das Ignorieren einer Änderung beenden.

Durch das Ändern der übergeordneten Instanz oder durch das Abgleichen wird die Liste der lokalen Änderungen neu erstellt, die nicht in die Warteschlange gestellt oder ignoriert wurden. Wenn Sie zuvor eine lokale Änderung in die Warteschlange gestellt oder ignoriert haben, wird diese Bezeichnung beibehalten.

Lokale Änderungslisten

Im Team-Dashboard zeigt die Liste *Lokale Änderungen* die lokalen Änderungen, die für den nächsten Push nicht in die Warteschlange gestellt oder für alle Pushs ignoriert wurden.

Die Liste *Zum Veröffentlichen bereit* zeigt die Änderungen in der Warteschlange, und die Liste *Ignoriert* zeigt die Änderungen, die ignoriert werden. Verwenden Sie eine dieser Methoden, um in einer Liste lokaler Änderungen zu navigieren.

Lokale Änderungsliste

Aktion	Optionen
Klicken Sie auf das Referenzsymbol neben der Zeile,	um den lokalen Change Record zu öffnen.
Klicken Sie auf den Link in der ersten Spalte,	um den benutzerdefinierten Datensatz zu öffnen.
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Zeile und wählen Sie aus **Changes seit letztem Abruf anzeigen**.	um einen Vergleich zwischen der aktuellen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lokale Änderungsliste (Fortsetzung)

Aktion	Optionen
Eine Fehlermeldung wird angezeigt, wenn keine Vorgängerversion vorhanden ist (z. B. bei einem neu erstellten Datensatz). Wenn eine frühere Version verfügbar ist, können Sie diese Version aus dem Vergleichsfenster wiederherstellen,	lokalen Version und der Version anzuzeigen, die zuletzt vom übergeordneten Element abgerufen oder verschoben wurde.
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Zeile und wählen Sie **Anwendungsdatei anzeigen** aus,	um die Anwendungsdatei für den benutzerdefinierten Datensatz zu öffnen.
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Zeile und wählen Sie **Version anzeigen** aus,	um den Datensatz der aktuellen Version zu öffnen.

Pull-Ausnahmen

Beim Ziehen werden Versionen ignoriert, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind.

Pull-Ausnahmen – Tabelle

Problem	Beschreibung
Stimmt mit einer Ausschlussrichtlinie überein	Eine Ausschlussrichtlinie verhindert das Abrufen von Änderungen für Datensätze, die den Richtlinienbedingungen entsprechen. Der Pull identifiziert die Änderungen, enthält jedoch keine Versionen für diese Datensätze.
Private Eigenschaften	Eine private Eigenschaft wird aus allen Update Sets und Pulls ausgeschlossen.
Kollisionen	Eine Kollision wird erkannt, wenn die abgerufene Version und die aktuelle lokale Version Änderungen an demselben Datensatz enthalten. Vor dem Veröffentlichen müssen Sie alle Kollisionen auflösen.
Zuvor aufgelöste Kollisionen	Wenn Sie eine Kollision durch Akzeptieren der abgerufenen Version oder der lokalen Version eines Datensatzes aufgelöst haben, merkt sich das Pull Ihre Entscheidung und akzeptiert die von Ihnen angegebene Version als „zuvor aufgelöste Kollision“.
Übersprungen	Überspringt Versionen, bei denen ein Problem mit dem Versionsdatensatz vorliegt, z. B. eine beschädigte oder fehlende Version.

Team-Dashboard

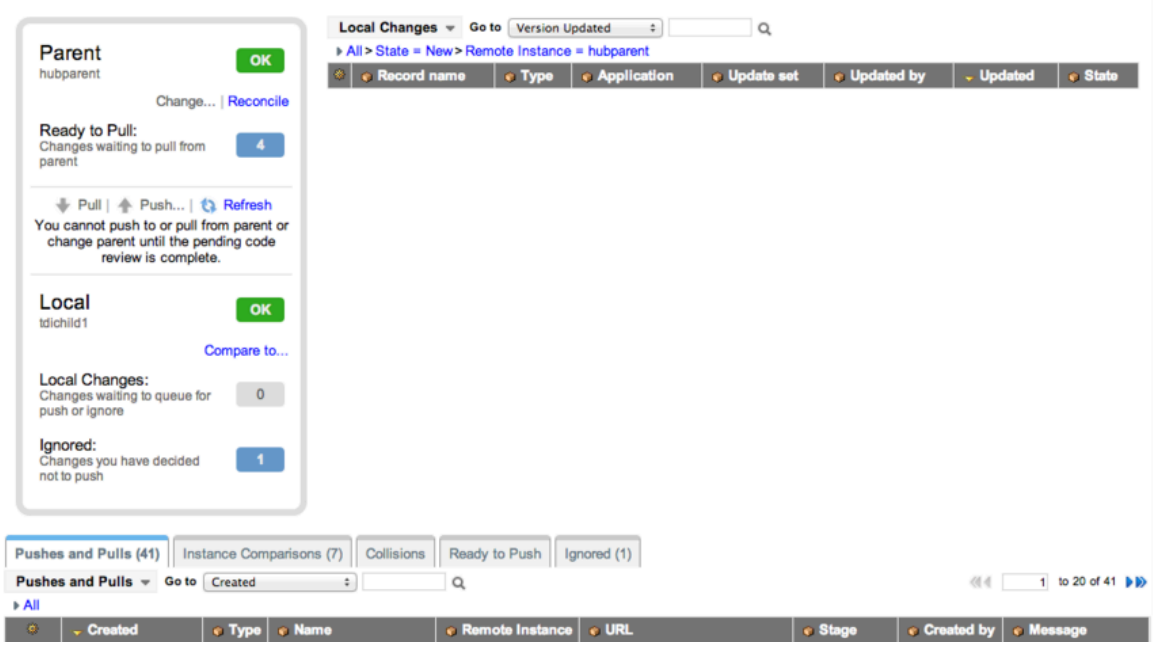
Das Team-Dashboard bietet einen zentralen Ort zum Verwalten aller Team-Entwicklungs-Aktivitäten in Ihrer Entwicklungsinstanz.

Sie können lokale Änderungen verfolgen, Änderungen zwischen lokalen und übergeordneten Instanzen ziehen und verschieben, die lokale Instanz mit anderen Entwicklungsinstanzen vergleichen und Kollisionen auflösen. Sie können auch Abgleiche mit der aktuellen übergeordneten Instanz erstellen oder die übergeordnete Instanz ändern.

Um auf das Dashboard zuzugreifen, navigieren Sie zu **Teamentwicklung** > **Team-Dashboard**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Team-Dashboard



Das Steuerungsfeld oben links enthält Statusanzeigen und Team Development-Aktionen.

- Übergeordnet: Gibt den Status der Verbindung zur übergeordneten Instanz an. Wenn ein Problem oder eine Warnung festgestellt wird, zeigen Sie auf die Anzeige, um die Fehlernachrichten anzuzeigen, oder klicken Sie auf die Anzeige, um den Datensatz der Remote-Instanz zu öffnen.
- **Change**: ändert die übergeordnete Instanz. Siehe Ändern der übergeordneten Instanz.
- **Abgleich**: vergleicht die Entwicklungsinstanz mit der übergeordneten Instanz. Siehe Abgleich.
- Zum Abrufen bereit: Gibt die Anzahl der Änderungen an dem übergeordneten Element an, die nicht in die lokale Instanz übernommen wurden.
- **Abrufen**: initiiert einen Pull. Siehe Versionen abrufen.
- **Veröffentlichen**: öffnet eine Seite, auf der Sie die Änderungen vor dem Push überprüfen können. Siehe Versionen veröffentlichen.
- **Aktualisierung**: aktualisiert die Statusanzeigen auf dem Bedienfeld. Das Dashboard wird nur aktualisiert, wenn Sie die Seite neu laden oder aktualisieren.
- Lokal: zeigt den Status des letzten Vergleichs mit einer anderen Instanz an. Wenn Kollisionen erkannt werden, klicken Sie auf den Indikator, um die Liste zu öffnen und die Kollisionen aufzulösen. Weitere Informationen finden Sie unter Kollisionen in Team Development lösen.
- Kollisionen: Wird nur angezeigt, wenn lokale Änderungen aus dem übergeordneten Element mit abgerufenen Versionen kollidieren und die Anzahl der Kollisionen angeben. Klicken Sie auf den Indikator, um die Liste zu öffnen und die Kollisionen aufzulösen. Weitere Informationen finden Sie unter Kollisionen in Team Development lösen.
- **Vergleichen mit**: Ermöglicht die Auswahl einer anderen Entwicklungsinstanz zum Vergleich mit der lokalen Instanz. Siehe Mit Peer-Instanzen vergleichen.
- Zum Veröffentlichen bereit: Zeigt die Anzahl der lokalen Änderungen an, die für den nächsten Push in die Warteschlange gestellt werden. Siehe Lokale Änderungen in die Warteschlange stellen und ignorieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Lokale Änderungen: Gibt die Anzahl der lokalen Änderungen an, die nicht in die Warteschlange gestellt oder ignoriert wurden. Klicken Sie auf den Indikator, um eine Liste dieser Änderungen zu öffnen.
- Ignoriert: Wird nur angezeigt, wenn lokale Änderungen ignoriert werden, und gibt die Anzahl der ignorierten Änderungen an. Klicken Sie auf den Indikator, um eine Liste dieser Änderungen zu öffnen.

Das Team-Dashboard enthält Listen zum Verfolgen lokaler Änderungen und zum Anzeigen des Verlaufs der Team-Entwicklungs-Aktivitäten.

- Lokale Änderungen: Listet die lokalen Änderungen auf, die nicht in die Warteschlange gestellt oder ignoriert wurden.
- Veröffentlichungen und Abrufe: Liefert eine Historie von Veröffentlichungen und Abrufen. Erweitern Sie eine Zeile, um die benutzerdefinierten Datensätze anzuzeigen, für die Versionen als Teil des Push- oder Pull-Vorgangs übertragen wurden.
- Instanzvergleiche: Stellt eine Historie der Vergleiche mit anderen Entwicklungsinstanzen bereit.
- Kollisionen: Listet die Kollisionen auf, die vor dem nächsten Pull oder Push gelöst werden müssen. Sie können mit der rechten Maustaste auf eine Zeile klicken und **Kollision auflösen** auswählen. Siehe Kollisionen auflösen.
- Zum Veröffentlichen bereit: Listet die lokalen Änderungen auf, die für den nächsten Push in die Warteschlange gestellt wurden.
- Ignoriert: Listet die lokalen Änderungen auf, die für alle Pushes ignoriert werden.

Zugehörige Informationen

Teamentwicklung verwenden

Version abrufen

Pull-Ausnahmen

Kollisionen in Team Development lösen

Mehrere Kollisionen lösen

Lokale Changes

Lokale Änderungslisten

Lokale Changes für eine Veröffentlichung in die Warteschlange stellen

Lokale Änderung ignorieren

Lokale Änderungen stornieren

Version veröffentlichen

Pushes genehmigen oder ablehnen

Überprüfungsstatus einer veröffentlichten Änderung überprüfen

Anforderung zur Codeüberprüfung abbrechen

Mit Peer-Instanzen vergleichen

Übergeordnete Instanz ändern

Changes abstimmen

Pushes genehmigen oder ablehnen

Code-Prüfer müssen einen Push der Team-Entwicklungs-Anwendung genehmigen oder ablehnen.

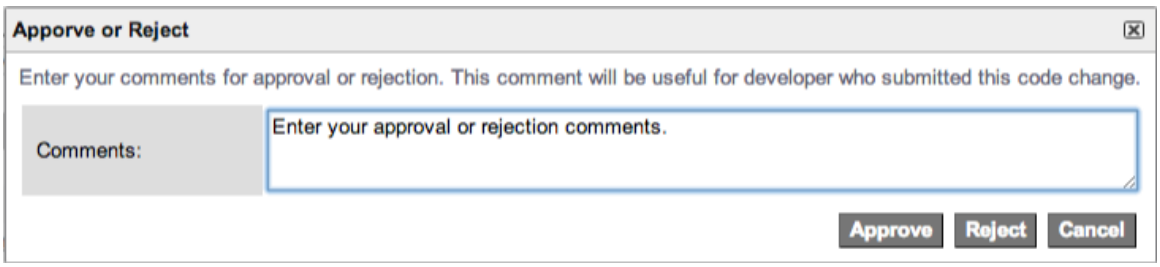
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Reviewer können zwar die einzelnen Versionen innerhalb eines Pushs sehen, sie müssen jedoch den Push als Ganzes genehmigen oder ablehnen.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei der übergeordneten Instanz an, für die eine Codeüberprüfung erforderlich ist.
2. Navigieren zu **Teamentwicklung** > **Codeüberprüfungsanforderungen**.
3. Wählen Sie eine Änderung in der Stufe *Warte auf Codeüberprüfung*.
4. Überprüfen Sie die Änderungen in der zugehörigen Liste *Veröffentlichungs- und Abrufversionen*.
5. Klicken Sie auf **Genehmigen oder Ablehnen**.
6. Wahlweise: Geben Sie die Review-Kommentare im Feld *Kommentare* ein. Diese Kommentare sind für alle sichtbar, die den Verlauf der Veröffentlichungen und Abrufe sehen können.
7. Klicken Sie entsprechend entweder auf **Genehmigen** oder auf **Ablehnen**.



Hinweis: Die Felder *URL* und *Remote-Instanz* listen die Adresse und den Namen der Instanz auf, von der die Änderung stammt.

Lokale Änderungen stornieren

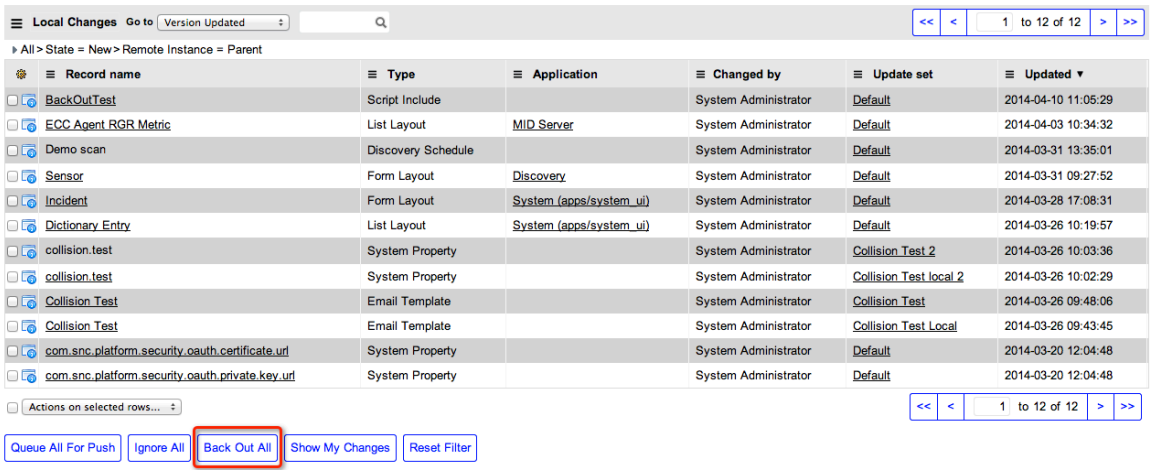
Stornieren Sie alle lokalen Änderungen, und stellen Sie die letzte Version wieder her, die mit der übergeordneten Instanz abgeglichen wurde.

Prozedur

1. Definieren Sie eine übergeordnete Instanz.
2. Rufen Sie Änderungen aus der übergeordneten Instanz ab.
3. Navigieren zu **Teamentwicklung** > **Team-Dashboard**.
4. Filtern Sie die Liste *Lokale Änderungen*, um nur die Änderungen anzuzeigen, die Sie stornieren möchten.
5. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Klicken Sie auf **Alle stornieren**.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die lokale Änderung, die Sie stornieren möchten, und klicken Sie dann auf **Stornieren**.



Anforderung zur Codeüberprüfung abbrechen

Entwickler können jeden Push, den sie übermittelt haben und der sich im Schritt *Warte auf Codeüberprüfung* befindet, abbrechen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie eine Anforderung abbrechen, wird der Push in den Schritt **Anforderung zur Codeüberprüfung abgebrochen** auf der übermittelnden Instanz gesetzt. Die übermittelnde Instanz behält einen Versionsverlauf des Push bei, die übergeordnete Instanz jedoch nicht.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei der Instanz an, die die Änderungen ausgelöst hat.
2. Navigieren zu **Teamentwicklung** > **Veröffentlichungen und Abrufe**.
3. Filtern Sie nach dem Push, den Sie abbrechen möchten.

> **Hinweis:** Sie können einen genehmigten oder abgelehnten Push nicht abbrechen.

4. Wählen Sie den Push- oder Pull-Datensatz aus.
5. Klicken Sie auf **Codeüberprüfung abbrechen**.

Übergeordnete Instanz ändern

Wenn es erforderlich wird, die Instanzhierarchie zu ändern, können Sie das übergeordnete Element für eine Entwicklungsinstanz ändern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Durch das Ändern des übergeordneten Elements wird ein vollständiger Vergleich zwischen der Entwicklungsinstanz und der neuen übergeordneten Instanz initiiert. Stellen Sie sicher, dass die neue übergeordnete Instanz kürzlich aus einer geeigneten Instanz (z. B. der Produktionsinstanz) geklont wurde, um die Vergleichsgeschwindigkeit und die Anzahl der Kollisionen und der lokalen Änderungen, die anschließend überprüft werden müssen, zu optimieren. Stellen Sie vor dem Ändern der übergeordneten Instanz sicher, dass die Änderung nicht mit Ihrem Change-Management-Prozess oder anderen Entwicklungsbemühungen in Konflikt steht.

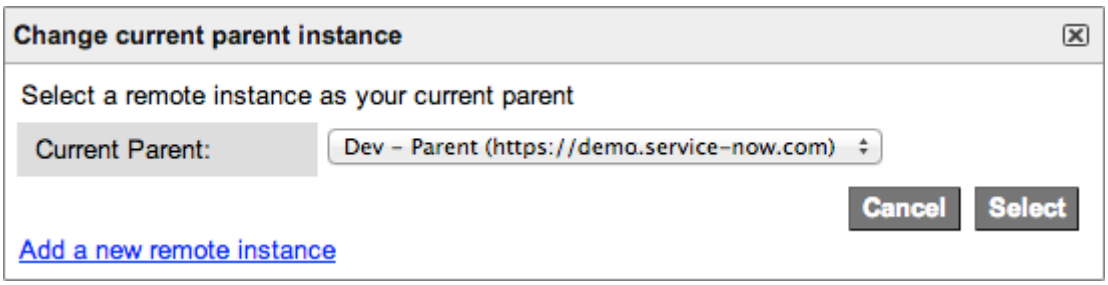
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

So ändern Sie das übergeordnete Element für eine Entwicklungsinstanz:

Prozedur

1. Navigieren Sie in der Entwicklungsinstanz zu **Teamentwicklung** > **Team-Dashboard**.
2. Klicken Sie in der Systemsteuerung auf **Change**.
3. Wählen Sie die Remote-Instanz aus, die Sie als übergeordnetes Objekt verwenden möchten, und klicken Sie auf **Auswählen**.

   Klicken Sie alternativ auf den Link zu Neue Remote-Instanz definieren. Wiederholen Sie dann die Schritte 1 bis 3 und wählen Sie die von Ihnen definierte Remote-Instanz aus.



   Das System initiiert einen Abgleich, der die lokale Instanz mit dem übergeordneten Element vergleicht und dann die Liste der lokalen Änderungen generiert und die Anzahl der Änderungen berechnet, die bereit sind, vom übergeordneten Element abgerufen zu werden.

4. Klicken Sie auf der Abschlussseite auf **Team-Dashboard**.
5. Versionen abrufen von der übergeordneten Instanz und Kollisionen auflösen.
6. Überprüfen Sie die Liste der lokalen Änderungen und Stellen Sie Änderungen in die Warteschlange oder ignorieren Sie sie nach Bedarf.

Überprüfungsstatus einer veröffentlichten Änderung überprüfen

Wenn die übergeordnete Instanz für Push-Änderungen eine Überprüfung des Codes erfordert, werden die Änderungen in den Schritt *Warte auf Codeüberprüfung* gesetzt.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie die übergeordnete Instanz zum Senden konfigurieren Benachrichtigungen sendet dem übermittelnden Entwickler eine Benachrichtigung, wenn die übergebenen Änderungen genehmigt oder abgelehnt werden. Entwickler können den Status ihrer durchgeführten Änderungen auch manuell im Modul *Veröffentlichungen und Abrufe* in der übergebenden Instanz überprüfen.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei der Instanz an, die den Code zur Überprüfung übermittelt hat.
2. Navigieren zu **Teamentwicklung** > **Veröffentlichungen und Abrufe**.
3. Filtern Sie nach der Veröffentlichung, die Sie überprüfen möchten.

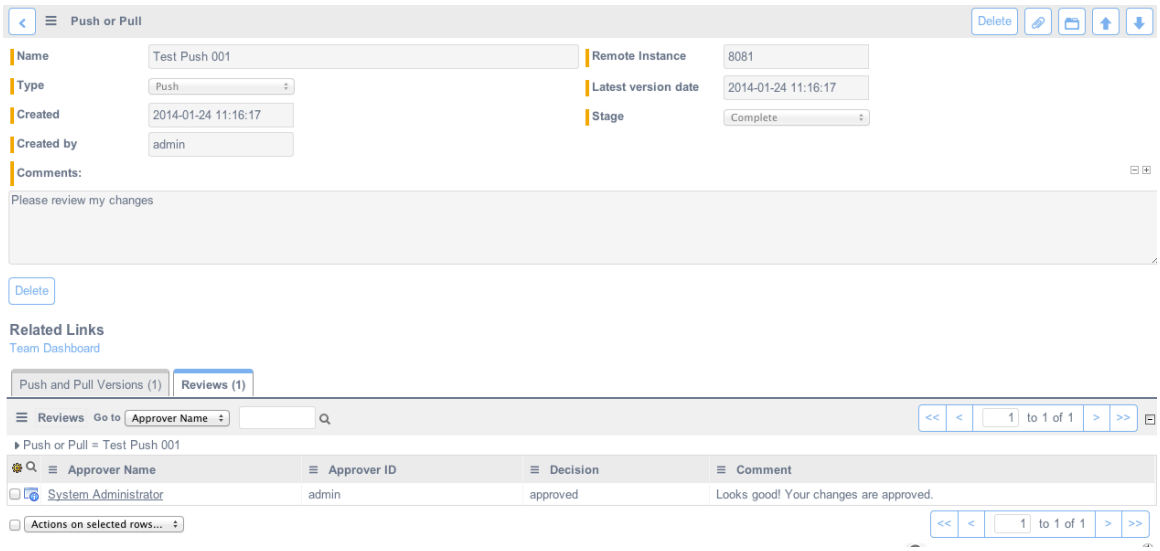
   - Veröffentlichungen in der Stufe *Abgeschlossen* werden genehmigt und auf die übergeordnete Instanz angewendet.
   - Veröffentlichungen in der Stufe *Kollidiert* werden wegen einer Kollision abgelehnt.
   - Veröffentlichungen in der Stufe *Warte auf Codeüberprüfung* warten auf eine Überprüfung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Veröffentlichungen in der Stufe *Codeänderungen abgelehnt* wurden von einem Überprüfer abgelehnt.
- Veröffentlichungen in der Stufe *Anforderung zur Codeüberprüfung abgebrochen* wurden vom einreichenden Entwickler abgebrochen.

4. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **Überprüfungen**, um die folgenden Informationen anzuzeigen.

   - Wer eine Überprüfungsentscheidung eingereicht hat.
   - Wie entschieden wurde: entweder genehmigt oder abgelehnt.
   - Welche Kommentare der Überprüfer zur Verfügung gestellt hat, falls zutreffend.



Veröffentlichte Version mit einer lokalen Version vergleichen

Code-Überprüfer können die veröffentlichten Versionen mit den lokalen Versionen vergleichen, um die möglichen Auswirkungen eingehender Änderungen zu sehen.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei der Instanz an, die eine Codeüberprüfung erfordert.
2. Navigieren zu **Teamentwicklung** > **Codeüberprüfungsanforderungen**.
3. Wählen Sie eine Änderung in der Stufe *Warte auf Codeüberprüfung*.
4. Überprüfen Sie die Änderungen in der zugehörigen Liste *Veröffentlichungs- und Abrufversionen*.
5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Zeile in der Liste und klicken Sie auf **Mit Aktuellem vergleichen**.
   Ein Vergleich der Unterschiede zwischen der Push-Version und der lokalen Version wird angezeigt.

Zugehörige Informationen

Zusammenführungs-Tool

Mit aktueller Version vergleichen

Zwei Versionen eines Artikels vergleichen

Lösen Sie Konflikte für einen einzelnen Datensatz

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kollisionen in Team Development lösen

Changes rückgängig machen

Anpassungen anzeigen und mit der aktuellen Version vergleichen

Mit Peer-Instanzen vergleichen

Sie können die lokale Instanz mit jeder anderen Remote-Instanz vergleichen und alle aktuellen Versionen der Remote-Instanz in Ihrer Entwicklungsinstanz festschreiben.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

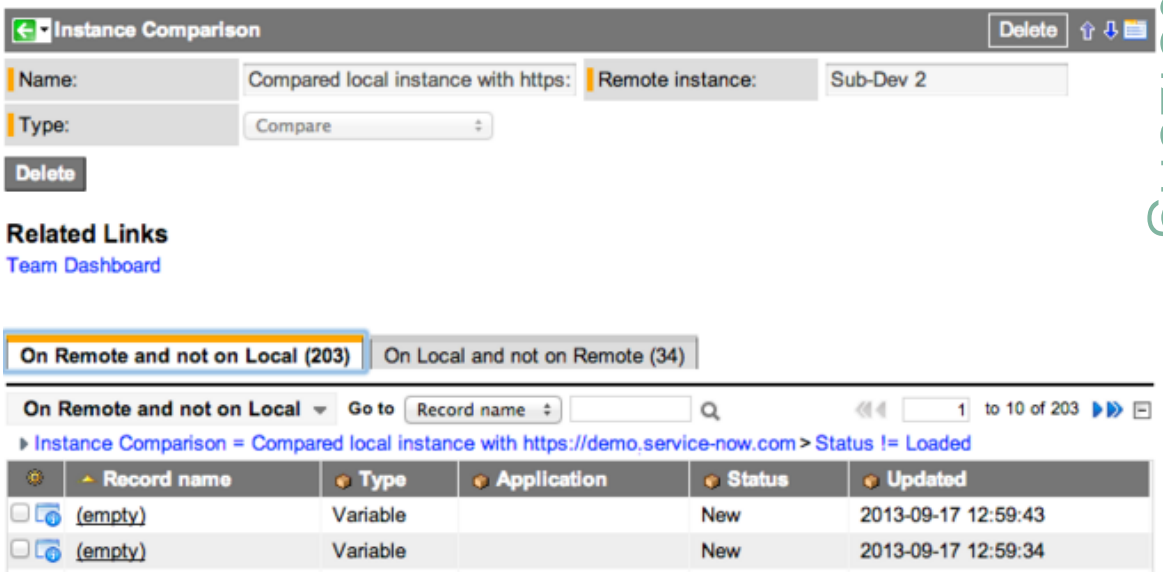
Beim Vergleichen können Sie Code zwischen Instanzen freigeben, ohne ihn für ein allgemeines übergeordnetes Element zu veröffentlichen.

Beim Vergleich von Instanzen werden keine Versionen der lokalen Instanz automatisch festgeschrieben. Sie leitet einen vollständigen Vergleich aller Änderungen an der Remote-Instanz und aller Änderungen an der lokalen Instanz ein und meldet, welche angepassten Datensätze unterschiedliche aktuelle Versionen haben. Sie können eine Version von der Remote-Instanz aus festschreiben oder mit der Version in Ihrer lokalen Instanz vergleichen. Sie können den Instanzvergleichssatz löschen, wenn Sie das Auswerten der Differenzen beenden.

So vergleichen Sie die lokale Instanz mit einer Peer-Instanz:

Prozedur

1. Stellen Sie sicher, dass die Peer-Instanz als Remote-Instanz definiert ist.
2. Navigieren zu **Teamentwicklung** > **Team-Dashboard**.
3. Klicken Sie in der Systemsteuerung auf **Vergleichen mit**.
4. Wählen Sie die Peer-Instanz aus, die Sie mit der lokalen Instanz vergleichen möchten, und klicken Sie auf **Vergleichen**.
5. Klicken Sie auf der Abschlussseite auf **Ergebnisse anzeigen**.
   Der Instanzvergleichsdatensatz wird geöffnet.



6. Überprüfen Sie die zugehörige Liste *Remote und nicht lokal*, in der die benutzerdefinierten Datensätze angezeigt werden, bei denen sich die aktuelle Version der Peer-Instanz nicht auf der lokalen Instanz befindet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für jeden benutzerdefinierten Datensatz können Sie:

- die aktuelle Remote-Version mit der aktuellen lokalen Version vergleichen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf eine Zeile klicken und **Mit Aktuellem vergleichen** auswählen.
- die aktuelle Remote-Version als aktuelle lokale Version laden, indem Sie mit der rechten Maustaste auf eine Zeile klicken und **Diese Änderung laden** auswählen.

Lokale Änderung ignorieren

Wenn Sie eine lokale Änderung ignorieren, wird verhindert, dass Aktualisierungen eines Datensatzes neue Versionen in der Liste der lokalen Änderungen generieren.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine ignorierte lokale Änderung verweist immer auf die aktuelle Version des Datensatzes. Sie können ignorierte Datensätze nicht in eine andere Instanz verschieben.

Lokale Änderungsaktionsliste

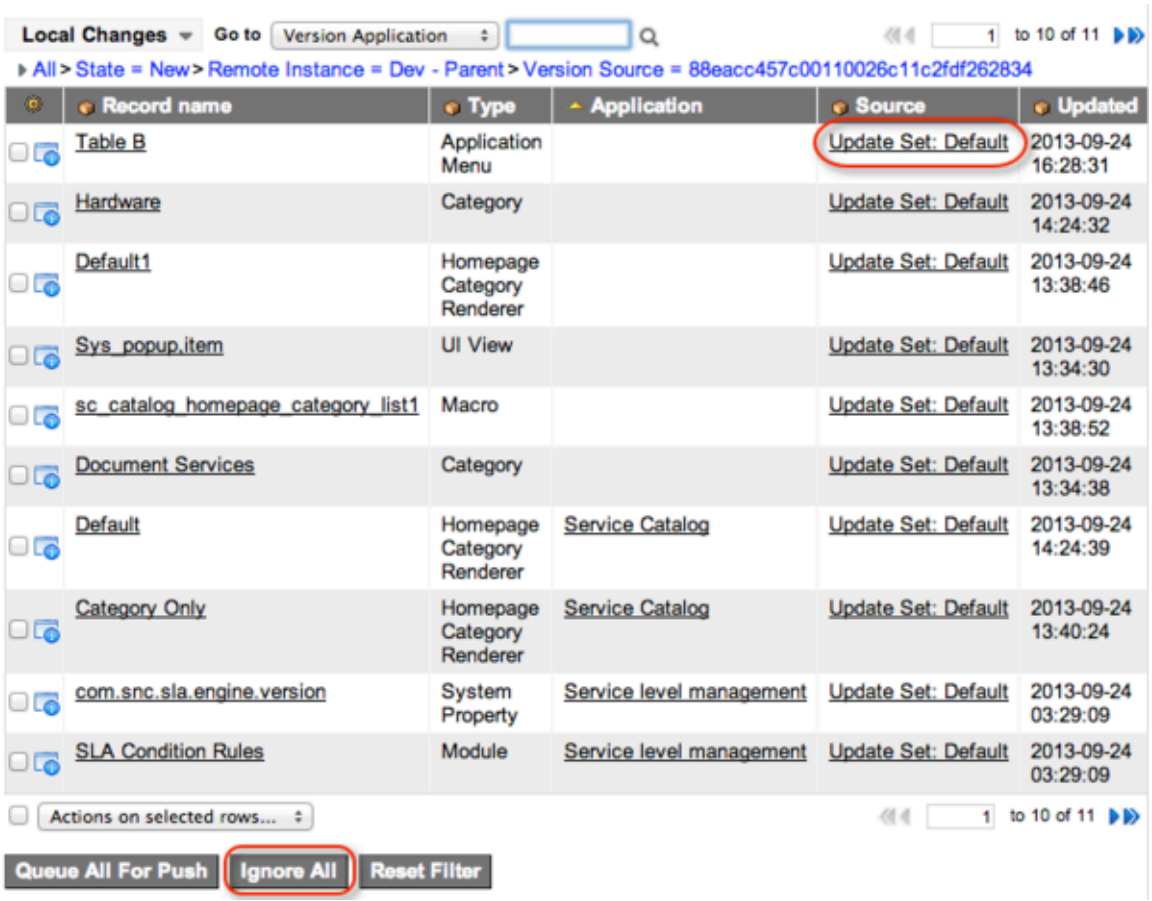
Aktion	Ergebnis
Datensatz, für den eine Version zur Veröffentlichung in die Warteschlange gestellt wurde, ignorieren	Die Änderung in der Warteschlange wird gelöscht
Datensatz, für den eine Version zur Codeüberprüfung in die Warteschlange gestellt wurde, ignorieren	Die Änderung in der Warteschlange wird gelöscht
Änderungen für einen ignorierten Datensatz abrufen	Kollision
Kollision durch Verwendung der übergeordneten Version auflösen	Es stehen keine weiteren lokalen Änderungen zum Ignorieren zur Verfügung
Kollision durch Erhalten der lokalen Version auflösen	Die ignorierte Änderung bleibt auf der lokalen Instanz

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Teamentwicklung** > **Team-Dashboard**.
2. Filtern Sie die Liste *Lokale Änderungen*, um nur die Änderungen anzuzeigen, die Sie ignorieren möchten.

   Filtern Sie die Liste beispielsweise so, dass alle Änderungen im *Standard*-Update Set angezeigt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



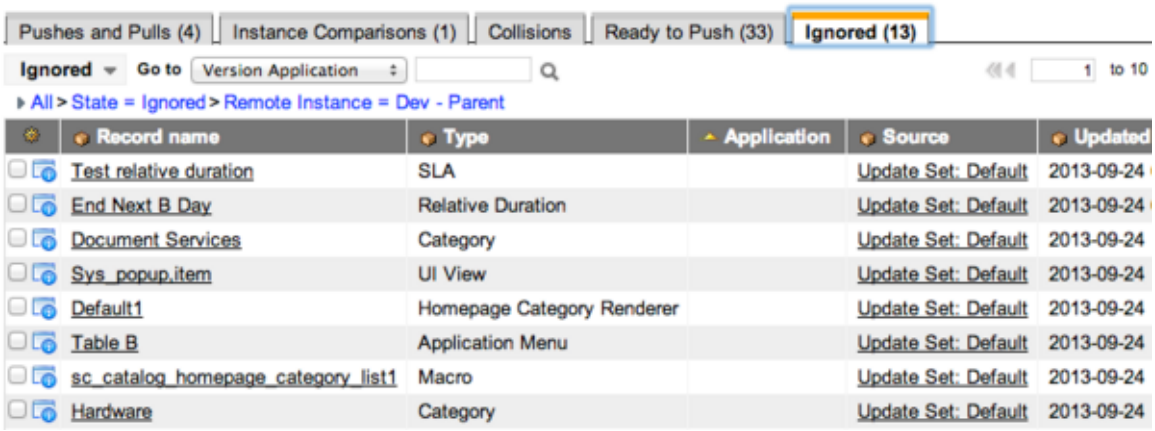
3. Klicken Sie auf **Alle ignorieren**.
4. Überprüfen Sie die Liste *Ignoriert*, um sicherzustellen, dass die richtigen Änderungen ignoriert werden.
   Dieser Schritt ist eine empfohlene Best Practice.

Option	Bezeichnung
So beenden Sie das Ignorieren von Änderungen	Aktivieren Sie die Checkboxen neben den Zeilen und wählen Sie **Nicht ignorieren** in der Auswahlliste *Aktionen* aus.
Um das Ignorieren der Änderungen zu beenden und sie stattdessen der Warteschlange hinzuzufügen	Aktivieren Sie die Checkboxen neben den Zeilen und wählen Sie **Warteschlan-**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	ge für Veröffentlichung in der Auswahlliste *Aktionen* aus.



Version abrufen

Durch das Abrufen werden Versionen angepasster Datensätze aus der übergeordneten Instanz abgerufen und der Entwicklungsinstanz hinzugefügt. Beim Abrufen werden keine Versionen für durch Systemaktualisierungen vorgenommene Änderungen abgerufen. Es werden jedoch alle Versionen für von Benutzern vorgenommene Änderungen abgerufen, nicht nur die aktuelle Version.

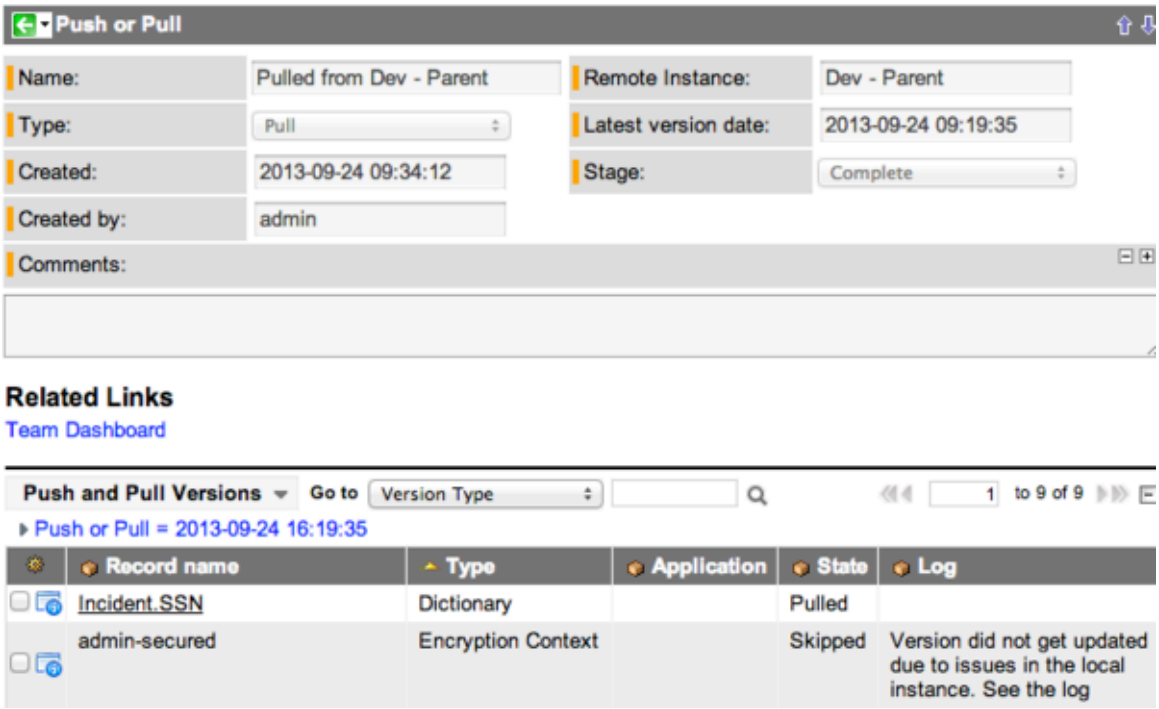
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Beim Abrufen werden alle Versionen für von Benutzern vorgenommene Änderungen abgerufen, die noch nicht auf die Entwicklungsinstanz abgerufen wurden. Sie können nicht auswählen, welche Versionen abgerufen werden sollen. Wenn Sie das erste Mal aus einer übergeordneten Instanz abrufen, werden alle Versionen für von Benutzern vorgenommene Änderungen abgerufen. Bei Folgeabrufen werden die neuen Versionen seit dem letzten Abruf angerufen. Jeder Abruf wird in der Tabelle für Veröffentlichungen oder Abrufe `[sys_sync_history]` in der Entwicklungsinstanz festgehalten. Historische Versionen werden mit einem Status des *Verlaufs* gespeichert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Teamentwicklung** > **Team-Dashboard**.
2. Klicken Sie in der Systemsteuerung auf **ziehen** .
3. Klicken Sie auf der Abschlussseite auf **Ergebnisse anzeigen**.
   Die zugehörige Liste „*Push- und Pull-Versionen*“ für das Push- oder Pull-Formular zeigt die anwenderdefinierten Datensätze, für die Versionen abgerufen wurden, und gibt an, ob Pull-Ausnahmen vorhanden sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Jede Kollision auflösen

Version veröffentlichen

Durch das Pushen werden Änderungen von der Entwicklungsinstanz zur übergeordneten Instanz befördert und die aktuelle Version eines angepassten Datensatzes in der Entwicklungsinstanz als aktuelle Version in der übergeordneten Instanz festgelegt.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Durch das Veröffentlichen wird nur die aktuelle Entwicklungsversion zum übergeordneten Element hinzugefügt, nicht alle Entwicklungsversionen.

Hinweis: Aktualisierungen von Datensätzen aus verschiedenen Anwendungen können nicht in demselben Push/Pull-Vorgang durchgeführt werden. So beheben Sie den Fehler, wenn Updates für andere Anwendung eingemischt werden: Warteschlange für Updates für andere Anwendung. Push für eine Anwendung. Stellen Sie die Aktualisierung für eine Anwendung erneut in die Warteschlange. Führen Sie die Veröffentlichung durch und wiederholen Sie den Vorgang bei Bedarf.

Beim Veröffentlichen wird ein lokales Update Set im übergeordneten Element erstellt, das als abgeschlossen markiert ist. Push-Änderungen werden auch als lokale Änderungen am übergeordneten Element verfolgt. Daher können Sie Änderungen durch Ihre Entwicklungs- und Testhierarchie heraufstufen, indem Sie das Update Set übertragen oder die lokalen Änderungen übernehmen. Jede Veröffentlichung wird in der Tabelle für Veröffentlichungen oder Abrufe in der Entwicklungsinstanz festgehalten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Teamentwicklung** > **Team-Dashboard**.
2. Lokale Änderungen in die Warteschlange stellen, die zur Veröffentlichung bereit sind.
3. Versionen abrufen von der übergeordneten Instanz und Kollisionen auflösen.

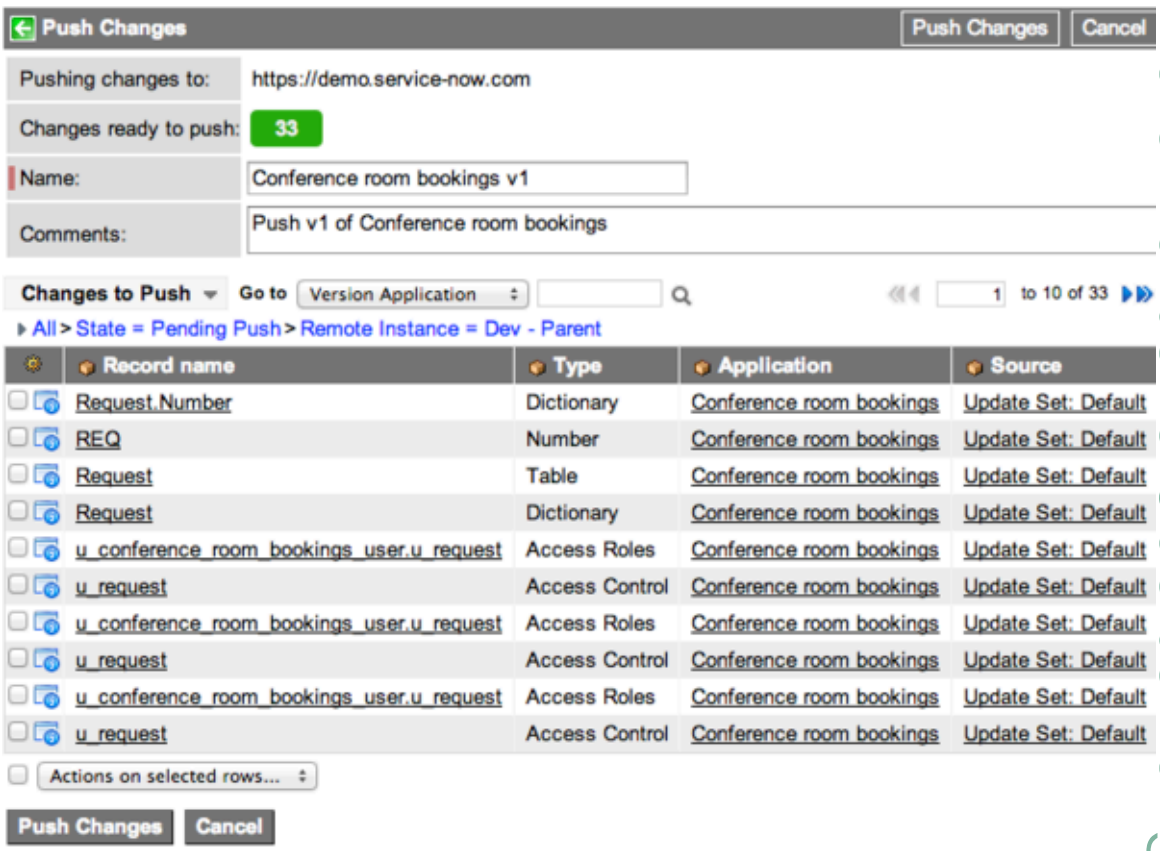
   Sie können keine Änderungen in die übergeordnete Instanz verschieben, wenn Kollisionen erkannt werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Klicken Sie in der Systemsteuerung auf **Veröffentlichung**.
   Die Seite Push-Änderungen wird geöffnet.
5. Geben Sie einen *Namen* für die Änderungen an.
6. Überprüfen Sie die Liste der Änderungen, um sicherzustellen, dass die korrekten Änderungen enthalten sind.

Option	Bezeichnung
Um Änderungen zu entfernen, die Sie nicht veröffentlichen möchten	Aktivieren Sie die Checkboxen neben den Zeilen und wählen Sie **Nicht veröffentlichen** in der Auswahlliste *Aktionen* aus.
Um Änderungen hinzuzufügen	Klicken Sie auf **Abbrechen** und wiederholen Sie den Vorgang in Schritt 2



7. Wahlweise: Bearbeiten Sie den Namen.
   Der Name gibt den Push-Datensatz in der Entwicklungsinstanz und den Datensatz des lokalen Update Sets in der übergeordneten Instanz an.
8. Wahlweise: Geben Sie Kommentare ein.
   Die Kommentare werden dem Push-Datensatz in der Entwicklungsinstanz und dem Datensatz des lokalen Update Sets in der übergeordneten Instanz hinzugefügt.
9. Klicken Sie auf **Changes veröffentlichen**.

   Das System leitet einen Pull ein, um sicherzustellen, dass keine Kollisionen auftreten, bevor der Push fortgesetzt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn Kollisionen erkannt werden, wird der Push automatisch abgebrochen und Sie müssen den Vorgang ab Schritt 3 wiederholen.
- Wenn keine Kollisionen erkannt werden, werden die Änderungen in der übergeordneten Instanz bereitgestellt. Auf dem übergeordneten Element wird jede Version überprüft und anschließend in der richtigen Reihenfolge festgeschrieben, um die Abhängigkeiten zwischen Datensätzen aufrechtzuerhalten. Beispielsweise wird eine neue Tabelle vor einem Feld in dieser Tabelle festgeschrieben, um sicherzustellen, dass das Feld ordnungsgemäß erstellt wird.

Hinweis: Sie können keinen Push ausführen, wenn zwischen den Instanzen ein Versionskonflikt besteht oder wenn die Pushing-Instanz Änderungen in der Stufe *Warte auf Codeüberprüfung* aufweist.

10. Klicken Sie auf der Abschlussseite auf **Ergebnisse anzeigen**.

11. Überprüfen Sie den Push-Datensatz auf Fehler oder übersprungene Änderungen.

- Änderungen mit dem Status *Veröffentlicht* wurden auf der übergeordneten Instanz festgeschrieben.
- Änderungen mit dem Status *Übersprungen* wurden nicht in der übergeordneten Instanz festgeschrieben und verbleiben als lokale Änderungen in der Entwicklungsinstanz.

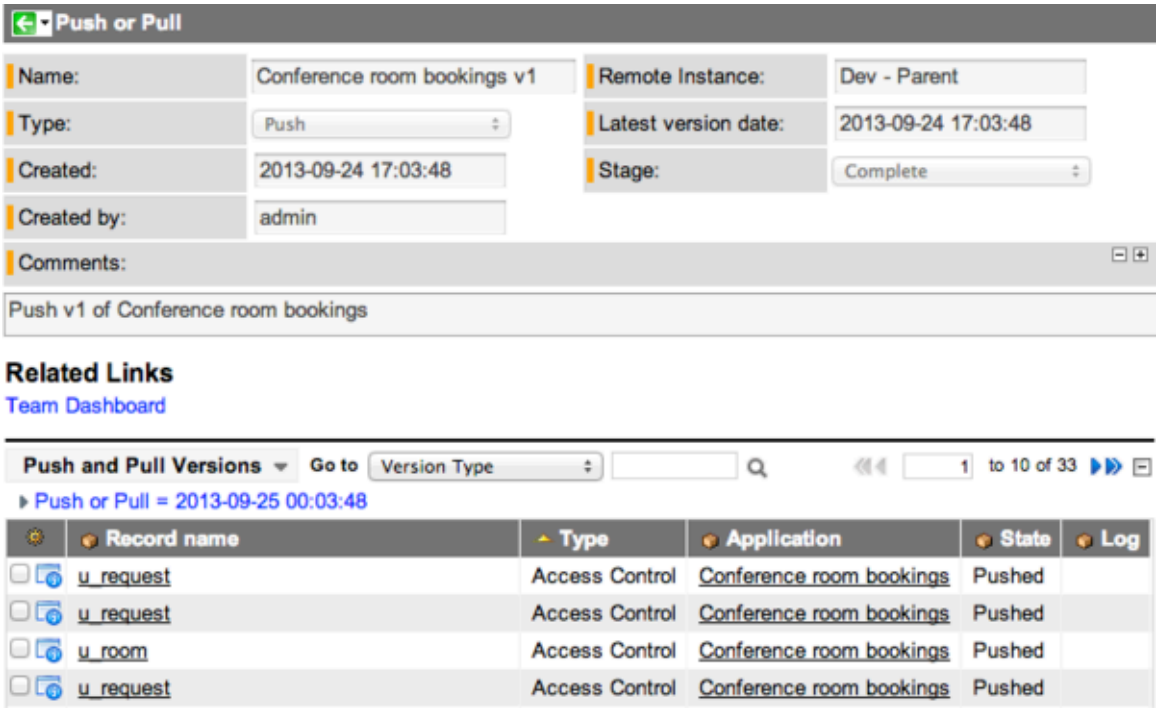
12. Überprüfen Sie die Protokollnachricht für jede übersprungene Änderung, um festzustellen, warum die Änderung übersprungen wurde.

Entwickeln Sie alle erforderlichen Änderungen, um die gewünschte Version für die übergeordnete Instanz festzuschreiben, und pushen Sie sie anschließend. Einige Beispiele, warum eine Änderung übersprungen werden kann, sind:

- Eine Tabelle ist im übergeordneten Element nicht vorhanden, da sie erstellt wurde, als Sie ein Plugin in der Entwicklungsinstanz aktiviert haben. Stellen Sie sicher, dass das Plugin auf dem übergeordneten Element aktiviert ist, und veröffentlichen Sie die Änderung erneut.
- Bei der Veröffentlichung ist ein Fehler aufgetreten. Versuchen Sie noch einmal zu veröffentlichen.
- Die aktuelle Version ist ungültig. Stellen Sie eine frühere Version wieder her und nehmen Sie die Änderung erneut vor, um sicherzustellen, dass die Version gültig ist

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Während der Veröffentlichung ist ein Fehler im übergeordneten Element aufgetreten. Das Feld *Protokoll* im Push-Datensatz enthält die Ausnahmemeldung. Überprüfen Sie die Systemprotokolle der übergeordneten Instanz und beheben Sie etwaige Probleme mit der Instanz.



Veröffentlichung stornieren

Anwendungsentwickler können einen Push zurücknehmen, um unerwünschte Änderungen zu entfernen.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Team Development > Veröffentlichungen und Abrufe** .
2. Wählen Sie die Veröffentlichung, die Sie stornieren möchten.
3. Klicken Sie auf **Stornieren**.
4. Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung erscheint.

Lokale Changes für eine Veröffentlichung in die Warteschlange stellen

Anwendungsentwickler können eine lokale Änderung in eine Warteschlange stellen, um sicherzustellen, dass die Änderungen anderen Entwicklern zur Verfügung stehen.

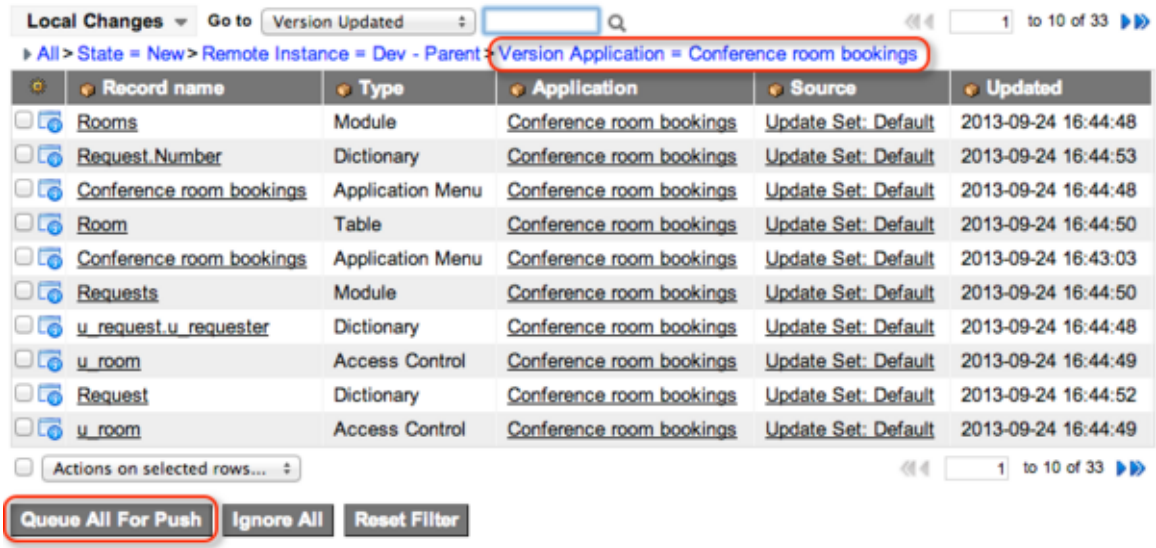
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Teamentwicklung** > **Team-Dashboard**.
2. Filtern Sie die Liste *Lokale Änderungen*, um nur die Änderungen anzuzeigen, die zum Veröffentlichen bereit sind.

   Filtern Sie beispielsweise die Liste, um nur die Änderungen anzuzeigen, die einer bestimmten Anwendung zugeordnet sind.

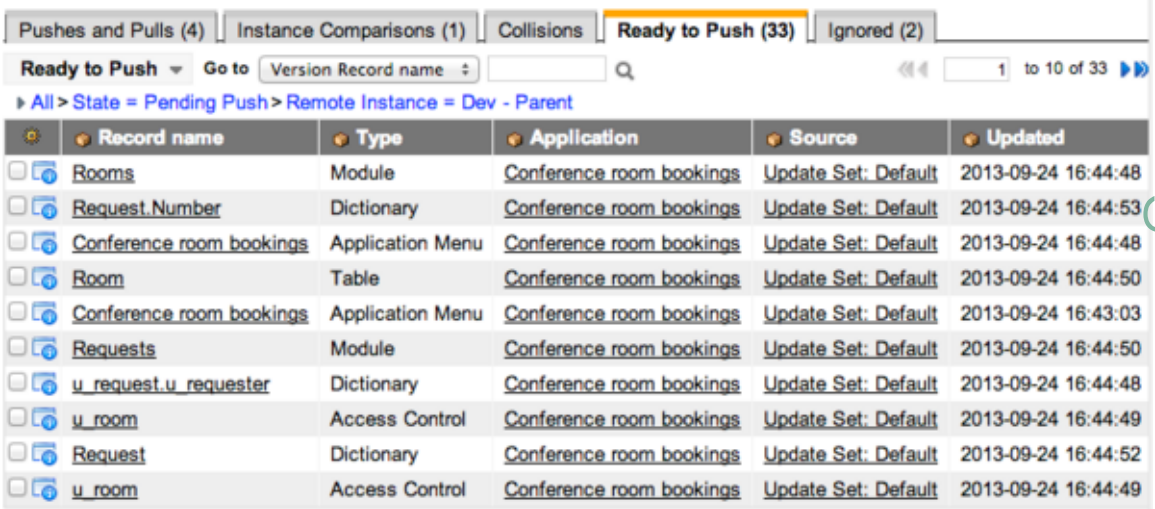
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Klicken Sie auf **Alle in Warteschlange für Push setzen**
4. Überprüfen Sie die Liste „*Bereit zum Pushen*“, um sicherzustellen, dass sich die richtigen Changes in der Warteschlange befinden.
   Dieser Schritt ist eine empfohlene Best Practice.

Option	Bezeichnung
So entfernen Sie Änderungen aus der Warteschlange	Aktivieren Sie die Checkboxen neben den Zeilen und wählen Sie **Nicht veröffentlichen** in der Auswahlliste *Aktionen* aus.
Um die Änderungen aus der Warteschlange zu entfernen und sie stattdessen zu ignorieren	Aktivieren Sie die Checkboxen neben den Zeilen und wählen Sie **Diesen Change ignorieren** in der Auswahlliste *Aktionen* aus.



Hinweis: Um die Liste *Lokale Änderungen* zu erhalten, klicken Sie auf **Filter zurücksetzen**, um alle von Ihnen hinzugefügten Filterbedingungen zu entfernen und alle lokalen Änderungen anzuzeigen, die nicht in die Warteschlange gestellt oder ignoriert wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Changes abstimmen

Durch das Abstimmen wird die lokale Instanz mit dem übergeordneten Element verglichen und dann die Liste der lokalen Änderungen generiert und die Anzahl der Änderungen berechnet, die bereit sind, vom übergeordneten Element abgerufen zu werden.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein Abgleich erfolgt automatisch, wenn Sie eine übergeordnete Instanz auswählen. Möglicherweise müssen Sie nach einem externen störenden Ereignis in der übergeordneten Instanz, z. B. nach einem Klon oder Failover, einen manuellen Abgleich durchführen.

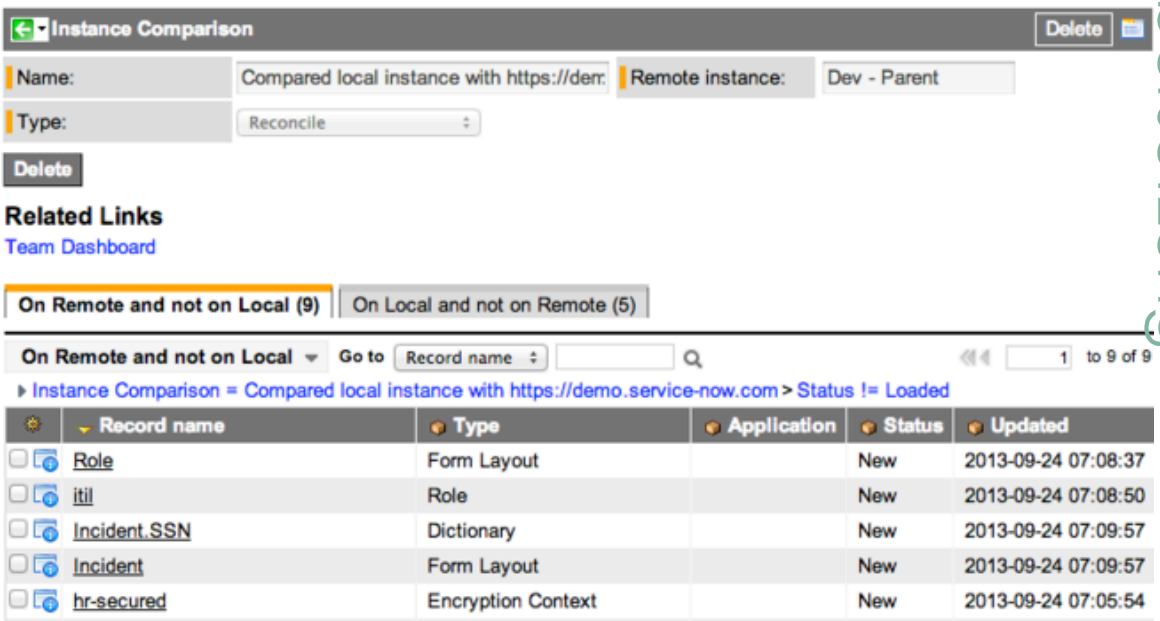
Hinweis: Dieser Prozess kann je nach Größe und Alter der Instanz eine Weile dauern.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Teamentwicklung** > **Team-Dashboard**.
2. Klicken Sie in der Systemsteuerung auf **Abstimmen**.
3. Klicken Sie im Bestätigungsdialogfeld auf **OK**.

   Die Liste der lokalen Änderungen, die nicht in die Warteschlange gestellt oder ignoriert wurden, wird erneut erstellt. Wenn Sie zuvor eine lokale Änderung in die Warteschlange gestellt oder ignoriert haben, wird diese Bezeichnung beibehalten.
4. Wahlweise: Klicken Sie auf der Abschlussseite auf **Ergebnisse anzeigen**.

   Überprüfen Sie den Instanzvergleichsdatensatz.
   - Die zugehörige Liste *Remote und nicht lokal* zeigt die Versionen, die zum Abrufen vom übergeordneten Element bereit sind.
   - Die zugehörige Liste *Lokal und nicht remote* zeigt die Versionen, die in die Warteschlange gestellt oder ignoriert werden können.



5. Klicken Sie auf **Team-Dashboard**.
6. Versionen abrufen aus der übergeordneten Instanz und dann Kollisionen auflösen.
7. Überprüfen Sie die Liste der lokalen Änderungen und Stellen Sie Änderungen in die Warteschlange oder ignorieren Sie sie nach Bedarf.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kollisionen in Team Development lösen

Eine Kollision wird erkannt, wenn die abgerufene Version und die aktuelle lokale Version Änderungen einer anderen Version sind, die darauf hinweisen, dass ein anderer Benutzer denselben Datensatz geändert hat, den Sie geändert haben. Das Team-Dashboard zeigt die Anzahl der Kollisionen zwischen der lokalen und der übergeordneten Instanz an.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um sicherzustellen, dass Ihre Änderungen nicht mit anderen Entwicklungsanstrengungen kollidieren, sollten Sie Kollisionen beheben, sobald sie erkannt werden. Sie müssen alle Kollisionen lösen, bevor Sie Veröffentlichungen oder Abrufe durchführen können.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Teamentwicklung** > **Team-Dashboard**.
2. Klicken Sie in der Systemsteuerung auf **Kollisionen** oder klicken Sie auf die Anzahl der Kollisionen.
   Eine Liste der Kollisionen wird geöffnet.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Zeile und wählen Sie **Kollision auflösen** aus. Alternativ öffnen Sie den Datensatz, und klicken Sie auf den zugehörigen Link **Kollision auflösen**.
   Auf der Seite „Kollision auflösen“ wird ein Vergleich zwischen der aus dem übergeordneten Element abgerufenen Version und Ihrem lokalen Datensatz angezeigt. Die Seite hebt die Unterschiede hervor.
4. Überprüfen Sie die Unterschiede, und führen Sie eine Aktion aus.

Option	Aktion
Den lokalen Datensatz als aktuelle Version beibehalten	Klicken Sie auf **Lokale Version verwenden** Die abgerufene Version wird zum Versionsverlauf für den Datensatz hinzugefügt.
Die aus dem übergeordneten Element abgerufene Version als aktuelle Version laden	Klicken Sie auf **Abgerufene Version verwenden**.
Eine Einstellung aus der ausgewählten Version verschieben, um die aktuelle Version zu aktualisieren **Hinweis:** Einige Datensatztypen unterstützen diese Methode nicht. Weitere Informationen finden Sie unter Einschränkungen beim Aktualisieren von Datensätzen.	Um eine Änderung zu verschieben, klicken Sie auf die Schaltfläche **>** (Nach rechts verschieben) für das Feld. Um mit Skripts und Textfeldern zu arbeiten, klicken Sie in das Feld und ändern Sie den Text nach Bedarf. Wenn die Datensätze Ihren Anforderungen entsprechen, klicken Sie auf **Zusammenführung speichern und Kollision auflösen**.

   Das System führt diese Aktion aus und löscht auch die Kollision für zukünftige Veröffentlichungen/Abrufe.
5. Wiederholen Sie den Prozess für jede verbleibende Kollision.

Ergebnisse

Das System speichert die zusammengeführten Änderungen und löst die Kollision auf.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

- Mit aktueller Version vergleichen
- Veröffentlichte Version mit einer lokalen Version vergleichen
- Zwei Versionen eines Artikels vergleichen
- Lösen Sie Konflikte für einen einzelnen Datensatz
- Changes rückgängig machen
- Anpassungen anzeigen und mit der aktuellen Version vergleichen

Einschränkungen beim Aktualisieren von Datensätzen

Es gibt einige Arten von Datensätzen, die Sie nicht zusammenführen können, während Sie die Unterschiede auf den Seiten „Vergleiche mit aktuellem“ und „Kollision auflösen“ beheben.

Datensatztypen, die nur die Wahl zwischen dem Zurücksetzen oder dem Akzeptieren des abgerufenen oder aktuellen Datensatzes zulassen

Für die folgenden Datensatztypen können Sie keine einzelnen Werte zusammenführen. Unterschiede, die die folgenden Datensatztypen betreffen, zeigen hingegen einen Nur-Lese-Vergleich an und ermöglichen die Wahl zwischen Aktualisieren und Zurücksetzen:

- sys_choice [Auswahl]
- sys_choice_set [Auswahlsatz]
- sys_ui_form [Formular]
- sys_ui_list [Liste]
- sys_ui_related_list [zugehörige Liste]
- sys_ui_section [Formularabschnitt]
- wf_workflow [Workflow]
- wf_workflow_version [Workflow -Version]

Team Development, Seite Kollision auflösen: Optionen **Abgerufene Version verwenden** und **Lokale Version verwenden**.

Aktualisierungsverlauf, Vergleich mit aktueller Seite: Vergleich nicht aktueller Aktualisierungsversionen mit der aktuellen Aktualisierungsversion. Ermöglicht nur die Option **Basissystemversion wiederherstellen**.

Feldtypen, die das Zusammenführen nicht unterstützen

Die folgenden Feldtypen unterstützen kein individuelles Zusammenführen von Versionen oder Updates:

- auto_increment [Auto-Increment]
- auto_number [Auto-Nummer]
- breakdown_element [Aufgliederungselement]
- catalog_preview [Katalogvorschau]
- Sammlung [Sammlung]
- color_display [Farbanzeige]
- composite_field [zusammengesetztes Feld]
- komprimiert [komprimiert]

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Softwarezähler [Zähler]
- Währung [Zähler]
- data_array [Datenarray]
- data_object [Datenobjekt]
- Datenstruktur [Datenstruktur]
- Datum [Anderes Datum]
- datetime [Basisdatum/-zeit]
- days_of_week [Wochentage]
- document_id [Dokument-ID]
- due_date [Fälligkeitsdatum]
- Email [E-Mail]
- external_names [externe Namen]
- field_list [Feldliste]
- float [Gleitkommazahl]
- glide_action_list [UI Actionliste]
- glide_precise_time [Genaue Zeit]
- glide_var [Glide-Variable]
- image [Grundbild]
- index_name [Indexname]
- int [Integerzeichenfolge]
- integer_time [Zeit Ganzzahl]
- ip_address [IP-Adresse]
- journal [Journal]
- journal_input [Journaleingabe]
- journal_list [Journalliste]
- long [Lange Integerzeichenfolge]
- mask_code [Maskencode]
- metric_absolute [Metrik absolut]
- metric_counter [Metrikzähler]
- metric_derive [Metrikableitung]
- metric_gauge [Metrikanzeige]
- mid_config [MID-Server Konfiguration]
- month_of_year [Monat des Jahres]
- multi_small [Kleiner mehrzeiliger Textbereich]
- name_values [Name/Werte]
- nl_task_int1 [NL Aufgabe Integer 1]
- order_index [Bestellindex]
- password [Passwort (einfach verschlüsselt)]
- percent_complete [Prozent abgeschlossen]

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- ph_number [Telefonnummer]
- phone_number [Telefonnummer (nicht verwendet)]
- phone_number_e164 [Telefonnummer (E164)]
- price [Preis]
- reference_name [Referenzname]
- related_tags [zugehörige Tags]
- reminder_field_name [Erinnerungsfeldname]
- repeat_count [Wiederholungszählung]
- repeat_type [Wiederholungstyp]
- replication_payload [Replizierungsnutzlast]
- schedule_date_time [Zeitplan Datum/Uhrzeit]
- short_field_name [Kurzfeldname]
- short_table_name [Kurztabellenname]
- Slushbucket [Slushbucket]
- source_id [Quellen ID]
- source_name [Quellenname]
- source_table [Quelltabelle]
- string_boolean [<keine>]
- sys_class_name [System Klassenname]
- sysrule_field_name [Systemregel-Feldname]
- Tabelle []
- Text []
- Zeit []
- timer [Timer]
- translated [übersetzt]
- tree_code [Strukturcode]
- tree_path [Strukturpfad]
- user_image [Bild]
- user_input [Benutzereingabe]
- variables [Variablen]
- version [Version]
- video [Video]
- week_of_month [Woche des Monats]
- wide_text [Breiter Text]
- wms_job [WMS-Job]
- workflow [Workflow]

Zugehörige Informationen

Kollisionen in Team Development lösen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mehrere Kollisionen lösen

Sie können mehrere Kollisionen auflösen, ohne die Unterschiede zwischen der lokalen und der abgerufenen Version zu überprüfen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Teamentwicklung** > **Team-Dashboard**.
2. Klicken Sie in der Systemsteuerung auf die Anzahl der Kollisionen.
   Eine Liste der Kollisionen wird geöffnet.
3. Aktivieren Sie die Checkboxen neben den Zeilen, die Sie auflösen möchten.
4. Verwenden Sie in der Auswahlliste *Aktionen* eine der folgenden Methoden, um die Kollision zu beheben.

Option	Bezeichnung
Laden der vom übergeordneten Element abgerufenen Version als aktuelle Version für alle ausgewählten Kollisionen	Wählen Sie **Abgerufene Version verwenden** aus.
Die lokale Version (lokaler Datensatz) als aktuelle Version für alle ausgewählten Kollisionen beibehalten. Die abgerufenen Versionen werden zum Versionsverlauf für die Datensätze hinzugefügt.	Wählen Sie **Lokale Version verwenden** aus.

Teamentwicklungkonfigurieren

Konfigurieren Sie Team Development für Ihre -Instanz.

Konfiguration – Übersicht

1. Team-Entwicklungs-Setup

   Um die parallele Entwicklung in mehreren Instanzen außerhalb der Produktion zu ermöglichen, können Administratoren die Team Development-Instanzhierarchie einrichten und Entwicklern Zugriffsrechte gewähren.

2. Team-Entwicklungs-Prozess

   Der Standardprozess von Team Development richtet die Instanzhierarchie ein, gewährt dem Entwickler Zugriffsrechte, verwaltet die Verschiebung von Entwicklungsänderungen aus Entwicklungsinstanzen in Testinstanzen und befördert Anwendungen in die Produktionsinstanz.

Team-Entwicklungs-Setup

Um die parallele Entwicklung auf mehreren Nicht-Produktionsinstanzen zu ermöglichen, können Administratoren die Team Entwicklungs-Instanzhierarchie einrichten und Zugriffsberechtigungen für Entwickler erteilen.

Zugriffsrechte für Entwickler

Um Team Development verwenden zu können, müssen Anwendungsentwickler für jede Instanz in der Team-Entwicklungs-Hierarchie über eine Reihe von Anmeldeinformationen verfügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Durch die Platzierung einer Instanz in der Team-Entwicklungs-Hierarchie werden die erforderlichen Anmeldeinformationen bestimmt.

Anmeldeinformationen für den Zugriff auf Team Development

Gewünschter Zugriff	Anforderungen an die Anmeldeinformationen
Zugriff auf die Team-Entwicklungs-Anwendung	Ein Benutzer mit der Administratorrolle in der Instanz, auf die Sie zugreifen
Berechtigung für Remote-Instanz registrieren	Eine der folgenden: • Ein Benutzer mit der Administratorrolle in der Instanz, die Sie registrieren • Ein Benutzer mit der Rolle „teamdev_user“ in der Instanz, die Sie registrieren
Berechtigung für das Veröffentlichen von Änderungen aus einer Entwicklerinstanz in die übergeordnete Instanz	Eine der folgenden: • Ein Benutzer mit der Administratorrolle in der übergeordneten Instanz • Ein Benutzer mit der Rolle „teamdev_user“ in der übergeordneten Instanz
Berechtigung für den Vergleich mit einer registrierten Remote-Instanz	Eine der folgenden: • Ein Benutzer mit der Administratorrolle in der registrierten Entwicklungsinstanz • Ein Benutzer mit der „teamdev_user“-Rolle in der registrierten Entwicklungsinstanz
Zugang zum Modul Code-Überprüfungsanfragen	Eine der folgenden: • Ein Benutzer mit der Administratorrolle in der übergeordneten Instanz • Ein Benutzer mit der „teamdev_code_reviewer“-Rolle in der übergeordneten Instanz

Hinweis: Die Rolle teamdev_user gewährt keinen Zugriff auf die Team-Entwicklungs-Anwendung und ist nicht für Entwickler gedacht, die an lokalen Entwicklungsinstanzen arbeiten. Sie beabsichtigt, Entwicklern nicht-Administratorzugriff auf Remote-Instanzen, wie die übergeordnete Instanz, oder eine Peer-Entwicklungsinstanz zu gewähren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausschlussrichtlinie erstellen

Anwendungsentwickler können eine Ausschlussrichtlinie erstellen, um Veröffentlichungen oder Abrufe auf bestimmte Instanzen in der Team-Entwicklungs-Hierarchie zu verhindern.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Teamentwicklung** > **Ausschlussrichtlinie**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular „Ausschlussrichtlinie“ aus (siehe Tabelle).
4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Formular „Ausschlussrichtlinie“

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie eine eindeutige Beschreibung der Richtlinie ein.
Richtlinie	Wählen Sie aus, wann die Richtlinie angewendet wird. Verfügbare Optionen: ◦ Nur Veröffentlichung ◦ Veröffentlichung und Abruf ◦ Nur Abruf
Remoteinstanz	[Optional] Wählen Sie eine bestimmte Remote-Instanz aus, um Änderungen während Pull-Vorgängen zu ignorieren. Wenn Sie dieses Feld leer lassen, werden die Änderungen aller Remote-Instanzen ignoriert.
Tabelle	Wählen Sie die Tabelle aus, für die Änderungen ignoriert werden sollen.
Bedingungen	Wählen Sie zu dem Tabellennamen zusätzliche Kriterien aus, die eine Änderung erfüllen muss, um ignoriert zu werden. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn die *Richtlinie* Nur Veröffentlichen gilt.

Remote-Instanzen definieren

Definieren Sie für jede Instanz andere Instanzen in der Hierarchie als Remote-Instanzen.

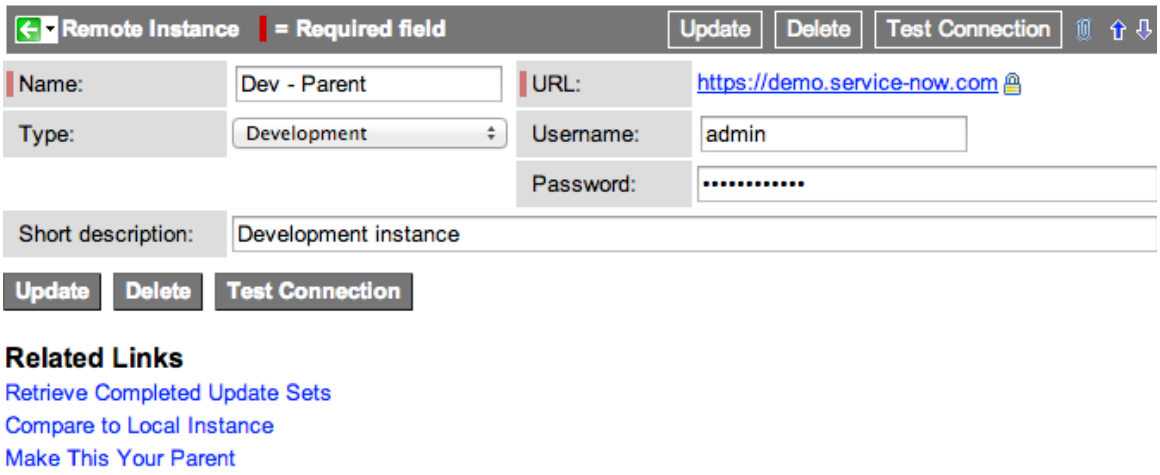
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

So richten Sie beispielsweise Remote-Instanzen für Sub-Dev 1 ein:

Prozedur

1. Wenn die IP-Adresszugriffssteuerung aktiviert ist, melden Sie sich bei der Remote-Instanz an und fügen Sie Sub-Dev 1 als Ausnahme hinzu.
2. Navigieren Sie auf Unterdev. 1 zu **Teamentwicklung** > **Remoteinstanzen**.
3. Klicken Sie auf **Neu**.
4. Definieren Sie die Remote-Instanz, z. B. Dev-Parent, indem Sie das Formular ausfüllen (siehe Tabelle).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Klicken Sie auf **Absenden**.
6. Wiederholen Sie Schritt 1 bis Schritt 5 für jede Instanz in der Hierarchie, in der diese Instanz veröffentlichen und abrufen muss (z. B. Sub-Dev 2 und Sub-Dev 3).

Remoteinstanz-Formular

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, der die Instanz beschreibt.
Typ	Geben Sie an, ob die Remote-Instanz eine Entwicklungs-, Test- oder UAT-Instanz ist.
Aktiv	Geben Sie an, ob die lokale Instanz als Mitglied von Team Development mit der Remote-Instanz kommuniziert. Team-Entwicklungs-Vorgänge, z. B. Vergleichen von Änderungen zwischen Instanzen oder Auswählen einer übergeordneten Instanz, sind nur für aktive Remote-Instanzen verfügbar.
URL	Geben Sie die URL der Remote-Instanz mit dem entsprechenden Übertragungsprotokoll an. Jeder Remote-Instanzdatensatz sollte eine eindeutige URL haben. Das Erstellen doppelter Datensätze mit derselben URL kann zu Fehlern führen.
Benutzername	Geben Sie den Benutzer in der Remote-Instanz ein, der Team-Entwicklungs-Vorgänge für die Instanz autorisiert. Dieser Benutzeraccount muss eine entsprechende Rolle in der Remote-Instanz haben.
Passwort	Geben Sie das Passwort des Benutzers ein, der die Autorisierung erteilt.
Kurzbeschreibung	[Optional] Geben Sie alle weiteren relevanten Informationen über die Remote-Instanz ein.

Codeüberprüfung aktivieren

Sie können eine Codeüberprüfung aller für eine Instanz veröffentlichten Änderungen anfordern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Teamentwicklung** > **Eigenschaften**.
2. Wählen Sie die Checkbox **Ja** für *aus. Wenn diese Eigenschaft auf Ja gesetzt ist, ist eine Codeüberprüfung erforderlich, bevor in dieser Instanz veröffentlicht wird* (com.snc.teamdev.requires_codereview).
3. Klicken Sie auf **Speichern**.

   Durch das Festlegen dieser Eigenschaft wird das Modul „Codeüberprüfungsanforderungen“ zum Anwendungsmenü hinzugefügt. Alle Änderungen an dieser Instanz müssen in der Datenbank in der Stufe *Warte auf Codeüberprüfung* gespeichert werden, bis ein Mitglied der Gruppe Team Development-Codeüberprüfer sie genehmigt.

Übergeordnete Instanz auswählen

Eine Instanz kann mehrere Peer-Instanzen haben, aber nur eine übergeordnete Instanz.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die übergeordnete Instanz ist die einzige Instanz, aus der Sie Änderungen abrufen und in der Sie Änderungen veröffentlichen können.

Die übergeordnete Instanz muss sich in derselben Release-Familie befinden wie die lokale Instanz. Zum Beispiel muss eine Entwicklungsinstanz der Genfer Release-Familie auch eine übergeordnete Instanz der Genfer Release-Familie haben. Wenn Sie ein übergeordnetes Element aus einer anderen Release-Familie auswählen, zeigt das Team-Entwicklungs-Dashboard eine Fehlermeldung an und verhindert, dass Sie Änderungen abrufen und abstimmen. Wenn Sie ein übergeordnetes Element aus einem anderen Patch-Release auswählen, zeigt das Dashboard eine Warnmeldung an, erlaubt Ihnen jedoch, Änderungen abzurufen und abzustimmen.

Verwenden Sie Team Development nicht mit Produktions- oder Testinstanzen.

- Verwenden Sie keine Test- oder Produktionsinstanz als übergeordnete Instanz in Team Development.
- Machen Sie keine Instanz zum übergeordneten Element einer Produktionsinstanz.
- Produktionsinstanzen sollten niemals ein übergeordnetes Element besitzen.

Wenn Sie eine Änderung in einer Team-Entwicklungs-Instanz rückgängig machen, wird die Änderung bis zum Ende der Kette zurückgenommen, einschließlich der Rücknahme der Arbeit in der Quellinstanz. Dieses Verhalten kann zu großen Problemen bei Test- und Produktionsinstanzen führen.

Prozedur

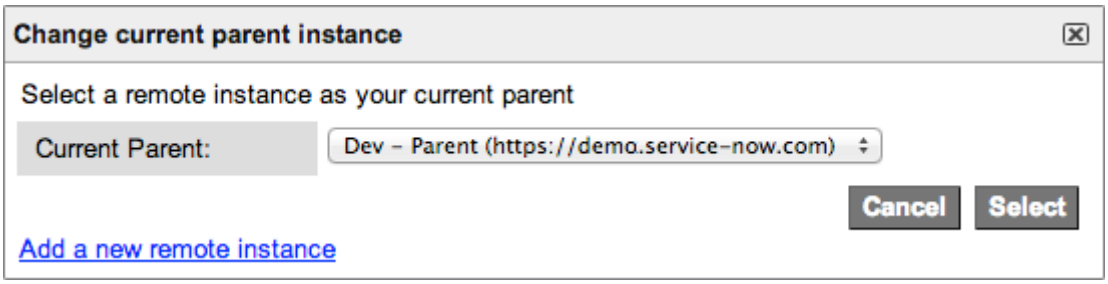
1. Navigieren zu **Alle** > **Teamentwicklung** > **Team-Dashboard**.
2. Klicken Sie in der Systemsteuerung auf den entsprechenden Link:

Optionen der Team-Dashboard-Systemsteuerung

Optionen	Beschreibung
<Instanzname und URL> verwenden	Wählt die zuletzt definierte Remote-Instanz als übergeordnete Instanz aus.
Andere Instanz wählen	Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie eine andere Remote-Instanz auswählen oder eine neue Remote-Instanz definieren können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Optionen	Beschreibung
Neue Instanz registrieren oder alle Remote-Instanzen auflisten	Öffnet das Remote-Instanzformular oder die Liste, in der Sie eine neue Remote-Instanz definieren können. Diese Optionen sind verfügbar, wenn keine Remote-Instanzen definiert sind.



3. Wenn Sie in Schritt 2 eine neue Remote-Instanz definiert haben, wiederholen Sie Schritt 1 bis Schritt 2 und wählen Sie die von Ihnen definierte Remote-Instanz aus.

   Das System initiiert einen Abgleich, der die lokale Instanz mit der übergeordneten Instanz vergleicht. Sie generiert dann die Liste der lokalen Änderungen und berechnet die Anzahl der Änderungen, die bereit sind, vom übergeordneten Element abgerufen zu werden. Der Abgleich überprüft auch die Instanzversionen.

4. Rufen Sie alle Änderungen aus der übergeordneten Instanz ab, wenn sich beide Instanzen in derselben Release-Familie befinden.

   Hinweis: Die übergeordnete Instanz wird in der Systemeigenschaft `glide.apps.hub.current` gespeichert.

Instanzhierarchie einrichten

Richten Sie eine Instanzhierarchie ein, die Ihren Entwicklungszyklus am besten unterstützt.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In diesem Beispiel wird veranschaulicht, wie eine Instanzhierarchie eingerichtet wird, in der mehrere Peer-Unterentwicklungsinstanzen die gleiche übergeordnete Entwicklungsinstanz aufweisen. Eine komplexere Konfiguration kann jedoch erforderlich sein, um mehrere Projektteams oder andere Kundenanforderungen zu bearbeiten.

Verwenden Sie Team Development nicht mit Produktions- oder Testinstanzen.

- Verwenden Sie keine Test- oder Produktionsinstanz als übergeordnete Instanz in Team Development.
- Machen Sie keine Instanz zum übergeordneten Element einer Produktionsinstanz.
- Produktionsinstanzen sollten niemals ein übergeordnetes Element besitzen.

Wenn Sie eine Änderung in einer Team-Entwicklungs-Instanz rückgängig machen, wird die Änderung bis zum Ende der Kette zurückgenommen, einschließlich der Rücknahme der Arbeit in der Quellinstanz. Dieses Verhalten kann zu großen Problemen bei Test- und Produktionsinstanzen führen.

Prozedur

1. Stellen Sie eine übergeordnete Entwicklungsinstanz in derselben Softwareversion (z. B. Dublin) als Zielinstanz (z. B. Produktion) bereit.
2. Klonen Sie die Produktionsinstanz in die übergeordnete Entwicklungsinstanz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dieser Schritt ist eine empfohlene Best Practice.

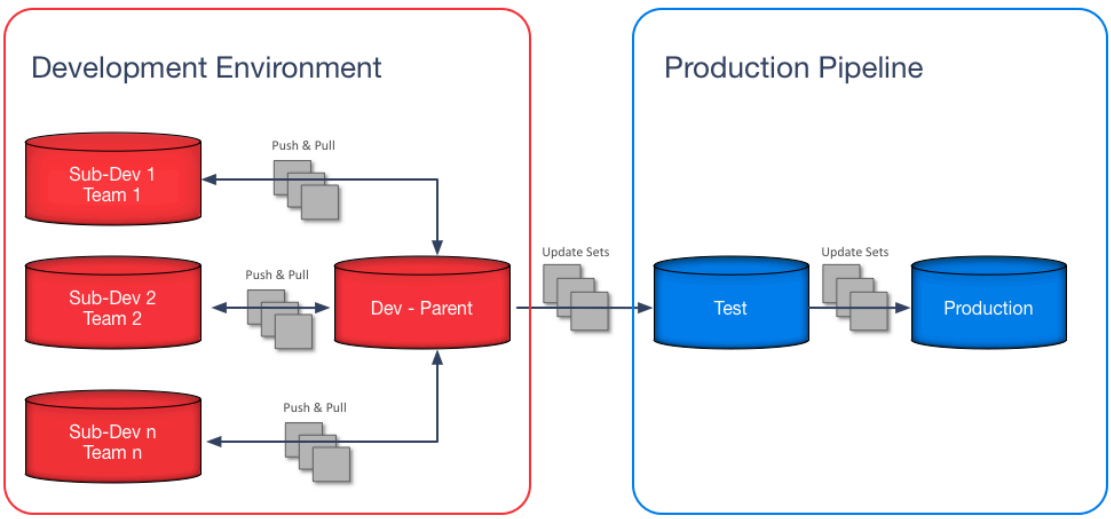
3. Stellen Sie Unterentwicklungsinstanzen in derselben Softwareversion wie die übergeordnete Entwicklungsinstanz bereit.
4. Wahlweise: Melden Sie sich bei der übergeordneten Entwicklungsinstanz an und klonen Sie sie in den Unterentwicklungsinstanzen.
5. In jeder Unterentwicklungsinstanz:

   a. Definieren Sie Remote-Instanzverbindungen zu anderen Instanzen in der Hierarchie, in denen diese Instanz veröffentlichen und abrufen muss.

   b. Wählen Sie die übergeordnete Instanz.

   c. Rufen Sie alle Änderungen aus der übergeordneten Instanz ab.

   d. Zugriffsrechte gewähren für geeignete Entwickler.



Teamentwicklung verwenden

Verwenden Sie die Teamentwicklung in Ihrer -Instanzen, um Instanzen zu vergleichen, Datensatzversionen zu veröffentlichen oder abzurufen oder das Teamentwicklungs-Dashboard anzuzeigen.

Übersicht über Teamentwicklung

Team Development bietet die folgenden Funktionen:

- Verzweigungsvorgänge, einschließlich der Verschiebung von Datensätzen zwischen Instanzen.
- Die Fähigkeit, eine Entwicklungsinstanz mit anderen Entwicklungsinstanzen zu vergleichen.
- Ein zentrales Dashboard für alle Team-Entwicklungs-Aktivitäten.

- Codeüberprüfungen
- Benachrichtigungen zur Codeüberprüfung
- Workflow der Codeüberprüfung
- Ausschlussrichtlinien
- Instanzhierarchien

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Veröffentlichungen und Abrufe
- Team-Entwicklungs-Prozess

Codeüberprüfungen

Team-Entwicklungs-Administratoren können verlangen, dass Veröffentlichungen einer Codeüberprüfung unterzogen werden, bevor sie akzeptiert werden.

Wenn die Codeüberprüfung aktiviert ist, löst das Durchführen einer Änderung an der übergeordneten Instanz den Workflow für die Codeüberprüfung aus. Standardmäßig erhalten Benutzer mit der Rolle „teamdev_code_reviewer“ Benachrichtigungen zur Überprüfung der Änderungen und können Änderungen genehmigen oder ablehnen. Die Codeüberprüfer in Team Development haben die Rolle teamdev_code_reviewer.

Überprüfer können für jede Änderung die folgenden Informationen anzeigen.

- Aus welcher Remote-Instanz die veröffentlichte Änderung stammt.
- Wer die Änderung in der übergeordneten Instanz veröffentlicht hat.
- Wie die Änderung heißt.
- Wann die Änderung erstellt wurde.
- Welche Versionen die Änderung beinhaltet.

Überprüfer müssen eine Veröffentlichung aus der Team Development-Anwendung genehmigen oder ablehnen.

Während Änderungen an der übergeordneten Instanz überprüft werden, kann eine untergeordnete Instanz die folgenden Aktivitäten nicht ausführen, die die übergeordnete Instanz betreffen:

- Änderungen in der übergeordneten Instanz veröffentlichen.
- Rufen Sie Änderungen aus der übergeordneten Instanz ab.
- Änderungen mit der übergeordneten Instanz abstimmen.
- Die übergeordnete Instanz in eine andere Instanz ändern.
- Den Remote-Instanzdatensatz für die übergeordnete Instanz löschen.

Benachrichtigungen zur Codeüberprüfung

Sie müssen E-Mail-Benachrichtigungen in der Instanz aktivieren, für die eine Codeüberprüfung erforderlich ist, um Benachrichtigungen zur Codeüberprüfung zu senden.

Der Workflow zur Codeüberprüfung in Team Development sendet Benachrichtigungen an Mitglieder der Gruppe der Codeüberprüfer in Team Development, wenn:

- Eine Veröffentlichung eine Codeüberprüfung erfordert.
- Ein Benutzer eine Veröffentlichung abbricht.

Wenn der Benutzer, der die Änderungen veröffentlicht hat, über einen Benutzerdatensatz mit einer E-Mail-Adresse in der Instanz verfügt, für die die Codeüberprüfung erforderlich war, erhält der Benutzer eine Benachrichtigung, wenn die Genehmigungsphase den Status *Abgeschlossen* (genehmigt) oder *Codeänderungen abgelehnt* erreicht.

Benachrichtigungen zur Codeüberprüfung enthalten die folgenden Informationen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle für Benachrichtigungen zur Codeüberprüfung

Name der Benachrichtigung	Tabelle	Inhalt
Update der Codeüberprüfung für Entwickler	Veröffentlichung oder Abruf [sys_sync_history]	• Name der Veröffentlichung • Genehmigungsphase der Veröffentlichung (genehmigt oder abgelehnt) • Link zu der Instanz, in der die Codeüberprüfungsanforderung erstellt wurde
Codeüberprüfer über abgebrochene Überprüfung benachrichtigen	Veröffentlichung oder Abruf [sys_sync_history]	• Der Benutzer, der die Überprüfung abgebrochen hat • Die Veröffentlichung wurde abgebrochen

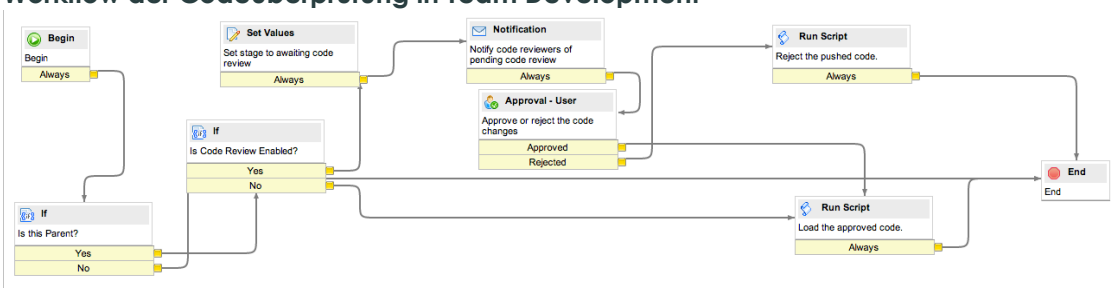
Workflow der Codeüberprüfung

Der Workflow der Codeüberprüfung in Team Development verwaltet, wie Änderungen im übergeordneten Element veröffentlicht werden.

Standardmäßig gilt für diesen Workflow:

- Er beginnt, wenn Änderungen für die übergeordnete Instanz veröffentlicht werden.
- Er überprüft, dass die Eigenschaft „Codeüberprüfung“ in der übergeordneten Instanz aktiv ist.
- Er legt den Status von Änderungen, für die eine Genehmigung erforderlich ist auf *Warte auf Codeüberprüfung* fest.
- Er benachrichtigt die Gruppe der Codeüberprüfer in Team Development, veröffentlichte Änderungen zu überprüfen, sofern dies konfiguriert ist.
- Er lädt genehmigte Änderungen oder setzt Änderungen in die Stufe *Codeänderungen abgelehnt*.

Workflow der Codeüberprüfung in Team Development



Warnung: Seien Sie vorsichtig, wenn Sie diesen Workflow ändern, da die Codeüberprüfungsfunktion dann möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktioniert.

Ausschlussrichtlinien

Sie können bestimmte Dateien von der Änderungsnachverfolgung ausschließen, indem Sie eine Ausschlussrichtlinie erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn eine Änderung mit einer Ausschlussrichtlinie übereinstimmt, generiert die Änderung keine Datensätze in der Liste der lokalen Änderungen. Die Änderung generiert weiterhin lokale Versions- und Update Set-Datensätze wie bisher. Siehe Ausschlussrichtlinie erstellen.

Hinweis: Die Ausschlussrichtlinie gilt für Änderungen, die während eines Abgleichvorgangs ermittelt wurden. Wenn Sie eine Ausschlussrichtlinie nach einer Abstimmung erstellen, verfolgt Team Development die Änderungen bis zur nächsten Abstimmung weiter nach.

Instanzhierarchien

Mit Team Development können Sie ein verteiltes Versionskontrollsystem zwischen mehreren ServiceNow Instanzen einrichten, in denen jede Instanz als Quell-Repository oder Zweig fungiert.

Entwickler verwenden separate Instanzen, um gleichzeitig an verschiedenen Funktionen, Anwendungen oder Produktversionen zu arbeiten. Mit Team Development können Entwickler Code zwischen diesen Instanzen freigeben und Kollisionen während des gesamten Entwicklungsprozesses auflösen.

Mit Team Development können Sie Beziehungen zwischen Instanzen herstellen, und es stellt einen Mechanismus zum Übertragen von Änderungen zwischen Instanzen bereit, der bei Bedarf in den Update Set-Prozess integriert wird. In einer Team Development-Instanzhierarchie verfügt jede Nicht-Produktionsinstanz über eine übergeordnete Instanz. Instanzen, die dieselbe übergeordnete Instanz haben, sind Peer-Instanzen. Die gemeinsam genutzte übergeordnete Instanz wird zum zentralen Hub oder Repository, und alle Peer-Instanzen werden damit synchronisieren.

Veröffentlichungen und Abrufe

Entwickler synchronisieren ihre Instanzen mit der übergeordneten Instanz, indem sie Versionen angepasster Datensätze veröffentlichen und abrufen und Kollisionen zwischen Versionen in der übergeordneten Instanz und der Entwicklungsinstanz auflösen.

Entwickler können Peer-Instanzen miteinander vergleichen und Code freigeben oder Kollisionen auflösen, bevor Versionen an die übergeordnete Instanz übertragen werden.

Beim Abrufen aus dem übergeordneten Element werden Versionen von Datensätzen abgerufen, die über Kunden-Updates verfügen. Beim Abrufen werden alle Versionen abgerufen, die noch nicht in die Entwicklungsinstanz abgerufen wurden, einschließlich alter Versionen. Sie können nicht auswählen, welche Versionen abgerufen werden sollen. Sie müssen alle Kollisionen auflösen, bevor Sie mit weiteren Veröffentlichungen oder Abrufen fortfahren.

Beim Veröffentlichen im übergeordneten Element wird nur die aktuelle Entwicklungsversion zum übergeordneten Element hinzugefügt, nicht alle Entwicklungsversionen. Sie können auswählen, welche Änderungen für das übergeordnete Element veröffentlicht werden sollen. Beim Veröffentlichen wird ein lokales Update Set im übergeordneten Element erstellt, das als abgeschlossen markiert ist. Veröffentlichte Versionen werden auch als lokale Änderungen am übergeordneten Element nachverfolgt. Daher können Sie Änderungen durch Ihre Entwicklungs- und Testhierarchie heraufstufen, indem Sie das Update Set übertragen oder die lokalen Änderungen übernehmen.

Beim Vergleich werden die Unterschiede zwischen zwei Peer-Instanzen erfasst. Sie können auswählen, welche Versionen aus einer Peer-Instanz abgerufen werden sollen.

Die zugehörige Liste *Veröffentlichungen und Abrufe* im Team-Dashboard zeigt den Benutzer, der eine Änderung erstellt hat, und die Remote-Instanz an, in der die Änderung erstellt wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Team-Entwicklungs-Prozess

Der Standardprozess von Team Development richtet die Instanzhierarchie ein, gewährt dem Entwickler Zugriffsrechte, verwaltet die Verschiebung von Entwicklungsänderungen aus Entwicklungsinstanzen in Testinstanzen und befördert Anwendungen in die Produktionsinstanz.

Prozedur

1. Richten Sie die Entwicklungsinstanzhierarchie ein, wie Instanzhierarchie einrichten in beschrieben.

   a. Stellen Sie Entwicklungsinstanzen in derselben Softwareversion wie die Zielinstanz bereit. Verwenden Sie beispielsweise die Softwareversion, die auf Ihrer Produktionsinstanz ausgeführt wird.

   b. [Empfohlen] Klonen Sie die Ziel- in die Entwicklungsinstanzen.

   c. Definieren Sie für jede Instanz die übergeordnete Instanz.

   d. [Optional] Definieren Sie für jede Instanz die Peer-Instanzen.

   e. Rufen Sie für jede Instanz alle Änderungen aus der übergeordneten Instanz ab.

2. Gewähren Sie den entsprechenden Entwicklern Zugriffsrechte für Unterentwicklungsinstanzen.
3. Entwickeln Sie Anpassungen für Unterentwicklungsinstanzen.

   Verwenden Sie das Team-Dashboard, um die Entwicklungsaktivitäten zu verfolgen.

   - Rufen Sie Versionen aus der übergeordneten Instanz ab, z. B. Versionen, die von anderen Unterentwicklungsinstanzen veröffentlicht wurden. Lösen Sie ggf. Konflikte mit der aktuellen lokalen Version.
   - Verfolgen Sie lokale Änderungen nach. Änderungen in der Warteschlange, die bereit sind, für die übergeordnete Entwicklungsinstanz veröffentlicht zu werden.
   - Vergleichen Sie Versionen in Peer-Instanzen. Lösen Sie alle Konflikte.

4. Wenn ein Feature bereit ist, in die übergeordneten Entwicklungsinstanz befördert zu werden, veröffentlichen Sie die aktuelle Version der angepassten Datensätze.
5. Wahlweise: Lassen Sie die Codeüberprüfer die gepushte Version genehmigen oder ablehnen.
6. Testen Sie das Feature und befördern Sie es entsprechend Ihrem Prozess zum Test- und Releasemanagement in die Produktion.

Zugehörige Informationen

Teamentwicklung

Zugriffsrechte für Entwickler

Version veröffentlichen

Team-Entwicklungs-Rollen

Um Team Development verwenden zu können, müssen Entwickler über Administratorzugriff auf ihre Entwicklungsinstanz verfügen.

Um Veröffentlichungen in der übergeordnete Instanz zuzulassen, muss eine Remote-Instanzverbindung mit einem Benutzeraccount definiert sein, das über Administratorzugriff auf die übergeordnete Instanz verfügt.

Informationen zum Beschränken des Entwicklerzugriffs auf die übergeordnete Instanz finden Sie unter Zugriffsrechte gewähren für Entwickler.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um die Codeüberprüfungsfunktionen verwenden zu können, müssen Benutzer über die Rolle teamdev_code_reviewer verfügen. Siehe Codeüberprüfung.

Versionen

Versionsdatensätze verfolgen Änderungen an einem benutzerdefinierten Datensatz im Laufe der Zeit nach, sodass Administratoren später bestimmte Versionen vergleichen oder wiederherstellen können.

Administratoren können auch Versionen zwischen Instanzen mit Update Sets oder Team Development übertragen.

Versionsdatensatz-Navigation

Es gibt verschiedene Methoden zum Anzeigen einer Liste von Versionen eines Objekts.

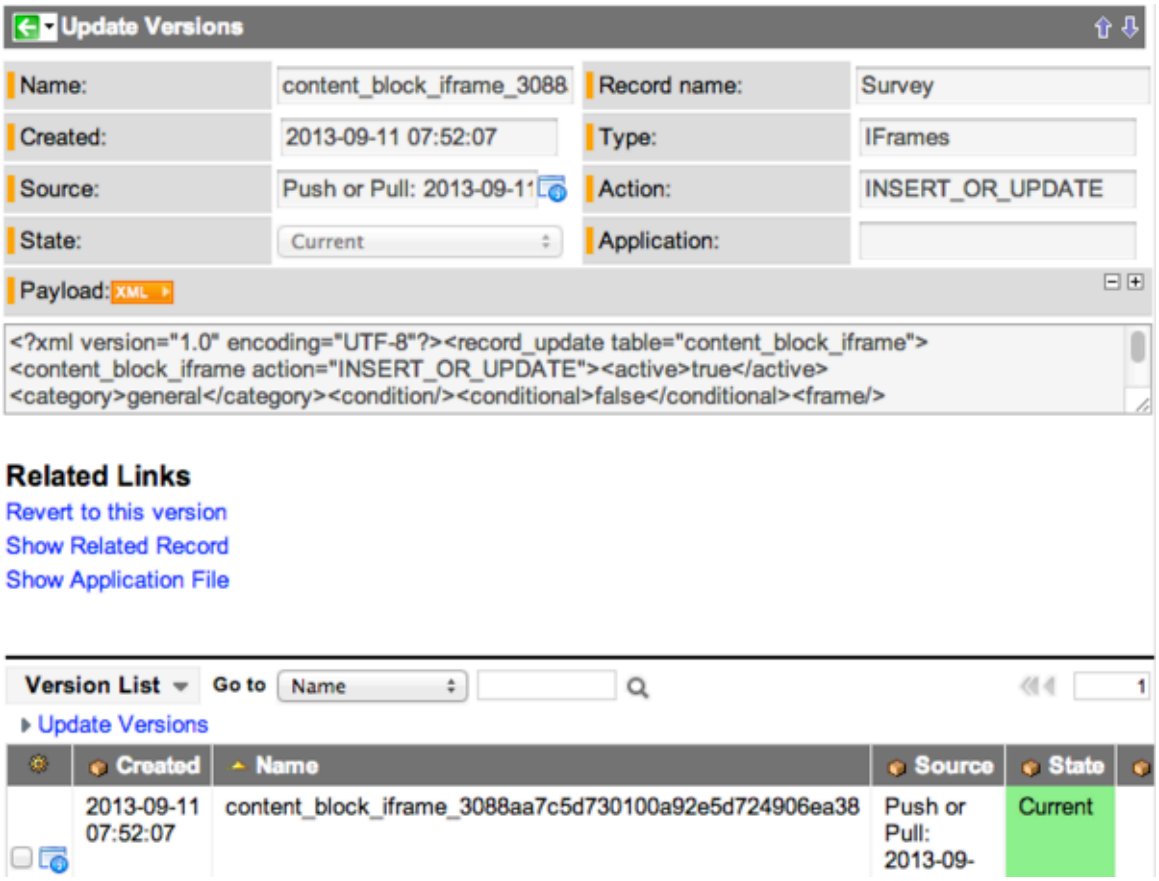
- Klicken Sie bei Formularen mit der rechten Maustaste auf den Header, und wählen Sie **Konfigurieren** > **Formularlayout**.
- Führen Sie für Listen die entsprechende Aktion für die Listenversion aus.
  - Liste v2: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Header, und wählen Sie **Konfigurieren** > **Listenlayout**.
  - Listenversion 3: Öffnen Sie das Titelmenü, und wählen Sie **Listenlayout** aus.
- Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Versionen anzeigen**.
- Fügen Sie für Tabellen, die das Attribut update_synch verwenden, die zugehörige Liste **Versionen** zum Formular hinzu. Diese Liste ist standardmäßig in mehreren Formularen enthalten, einschließlich Business Rules, Benutzeroberflächenaktionen und Client-Skripts.
- Klicken Sie für jedes anpassbare Objekt mit der rechten Maustaste auf die Formularkopfzeile, und wählen Sie **Anwendungsdatei anzeigen**. Scrollen Sie dann runter zur zugehörigen Liste *Zugehörige Datensatzversionen*.

Von einem Versionsdatensatz aus können Sie navigieren zu:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Dem angepassten Objekt: Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Zugehörigen Datensatz anzeigen**.
- Dem Datensatz der Anwendungsdatei für das Objekt: Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Anwendungsdatei anzeigen**.

Versionsdatensatz



Versionsübertragung

Administratoren übertragen Versionsdatensätze zwischen Instanzen, indem sie Anpassungen mit Update Sets oder der Team Development-Anwendungen verschieben.

- Update Sets: Durch das Festlegen eines Update Sets werden Versionen hinzugefügt. Für jedes Update im Update Set wird die Version, die dem Update entspricht, in der lokalen Instanz hinzugefügt.
- Team Development:
  - Durch das Abrufen werden alle Versionen angepasster Datensätze, die noch nicht abgerufen wurden, aus der übergeordneten Instanz abgerufen und der lokalen Instanz hinzugefügt.
  - Durch das Veröffentlichen wird der übergeordneten Instanz nur die aktuelle lokale Version hinzugefügt, nicht alle lokalen Versionen.
  - Durch das Laden von Änderungen aus Peer-Instanzen werden ausgewählte Versionen zur lokalen Instanz hinzugefügt.

Versionsdatensätze

Die Tabelle der Update-Versionen `[sys_update_version]` enthält Datensätze, die den Status eines anpassbaren Objekts zu einem bestimmten Zeitpunkt darstellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein anpassbarer Datensatz ist jedes Objekt, das von Update Sets verfolgt wird, z. B. Business Rules oder Skripteinbindungen. Ein neuer Versionsdatensatz wird automatisch erstellt, wenn ein Benutzer einen anpassbaren Datensatz oder die Anwendungsdatei für den anpassbaren Datensatz ändert.

Ein Versionsdatensatz stellt die Version eines Basissystemobjekts dar, wie sie im Rahmen des letzten Upgrades bereitgestellt wurde. Baseline-Versionen werden nur für Objekte erstellt, die von einem Benutzer geändert wurden, und werden bei jeder Aktualisierung des Systems aktualisiert.

Versionstabelle aktualisieren

Feld	Beschreibung
Name	Ein eindeutiger Identifier zum Zusammenführen von Versionen desselben benutzerdefinierten Datensatzes.
Datensatzname	Name des benutzerdefinierten Datensatzes
Quelle	Indikator, der angibt, wie die Version in der Instanz hinzugefügt wurde. • System-Upgrade: von einem Software-Upgrade (Baseline-Version). • Update Set: von einem Update Set, das für die Instanz erstellt oder festgelegt wurde. • Abrufverlauf: von einem Abruf in der Team Development.
Status	Indikator dafür, ob die Version in der Instanz geladen ist oder wurde. • Aktuell: Die Version wird aktuell geladen. • Vorherige: Die Version wurde zuvor in die Instanz geladen. Wenn eine aktuelle Version durch eine neue Version ersetzt wird, wird sie zu einer vorherigen Version. • Verlauf: Die Version wurde nie in die Instanz geladen und nur zu Verlaufszwecken eingefügt, z. B. beim Abrufen von Versionen aus dem übergeordneten Element in Team Development.
Anwendung	Die Anwendung für den benutzerdefinierten Datensatz, wenn dieser einer Anwendung zugewiesen ist.
Payload	Die Daten für diese Version des benutzerdefinierten Datensatzes.
Zusätzliche Felder in der Listenansicht	
Wiederhergestellt aus	Ein Verweis auf den älteren Versionsdatensatz, wenn diese Version durch Wiederherstellen einer älteren Version erstellt wurde.
Felder, die durch Konfigurieren des Formulars hinzugefügt werden können	
Instanzname	Der Name der Remote-Instanz, in der die Version ursprünglich erstellt wurde.
Instanz-ID	Die URL der Remote-Instanz, in der die Version ursprünglich erstellt wurde.
Zugehörige Listen in der Formularansicht	
Versionsliste	Alle Versionen des benutzerdefinierten Datensatzes, die in der Instanz verfügbar sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

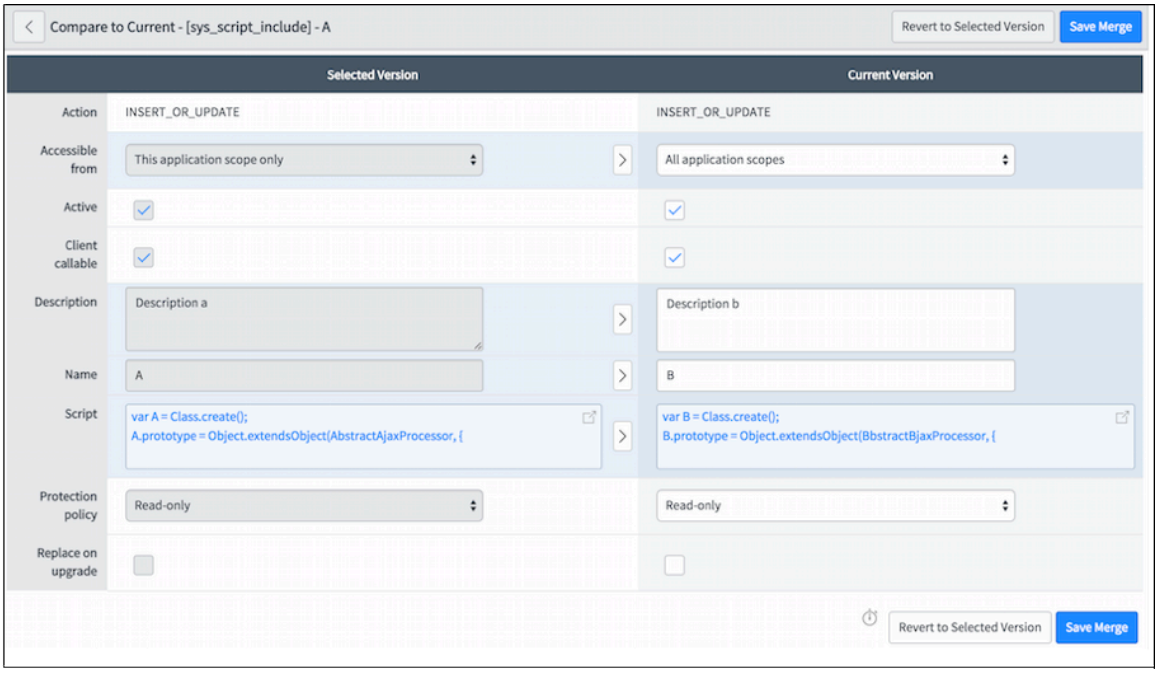
Zugehörige Informationen

Teamentwicklung

Zusammenführungs-Tool

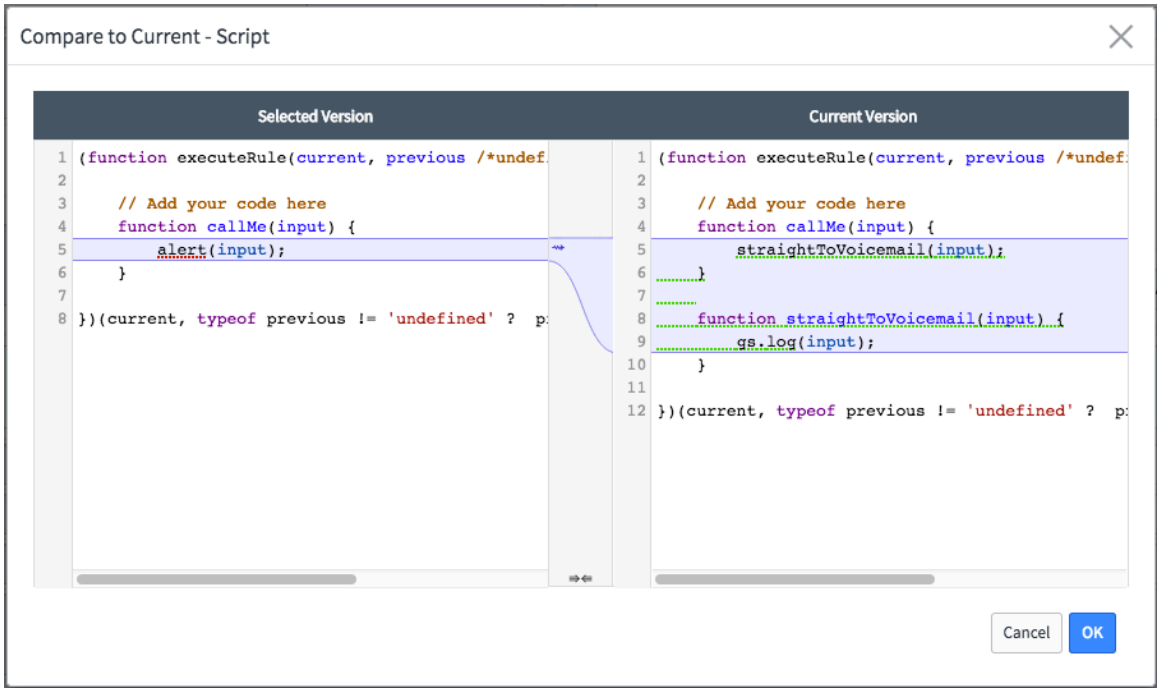
Mit dem Tool zum Vergleichen von Zusammenhängen können Administratoren die Unterschiede zwischen zwei Versionen eines Datensatzes vergleichen.

Administratoren können Änderungen auf Feldebene zwischen zwei Versionen vergleichen, Änderungen mithilfe der Kopierfunktion auf Feldebene nach rechts verschieben und dann die Ergebnisse zusammenführen oder zur nicht aktuellen Version zurückkehren. Sie können auf das Diff-Merge-Tool zugreifen, indem Sie Versionen vergleichen, Konflikte lösen oder Kollisionen während der Entwicklung oder nach Upgrades auflösen.





© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Funktionen für Barrierefreiheit

Die Plattform enthält unterstützende Funktionen für Barrierefreiheit, die mit den Richtlinien für barrierefreie Webinhalte (WCAG) 2.0 Ebene A übereinstimmen und die Benutzeroberfläche für Benutzer mit Behinderungen zugänglich machen. Diese Funktionen verbessern die Anwender-Experience beim Zugriff auf Plattformfunktionen mithilfe von Zugriffshilfefunktionen verwenden .

Im Allgemeinen können Sie die folgenden Standardfunktionen der Tastaturnavigation verwenden:

- Drücken Sie die **Tabulatortaste** zum Navigieren in großen Gruppierungen in einer vordefinierten Reihenfolge, einschließlich des Wechselns zwischen Standardsteuerelementen (Feldern und Listen) in einem Modul oder zwischen Datensätzen auf einer Registerkarte.
- Drücken Sie **Shift Tabulator** in einer vordefinierten Reihenfolge rückwärts zu gehen.

Sehbehinderte Benutzer können mit dem Diff-Merge-Tool navigieren. Screen Reader können alle wichtigen Seiteninhalte lesen. Alle Links und Schaltflächen sind erreichbar, wenn ein kritischer Abschnitt gelesen werden muss. Die akustischen Hinweise von VoiceOver beschreiben den Inhalt des zu lesenden Abschnitts.

Um die Funktionen für Barrierefreiheit zu aktivieren, müssen Administratoren folgende sys_properties-Eigenschaften festlegen:

1. Indem **glide.ui.javascript_editor** auf false eingestellt wird, werden folgende Funktionen zugänglich:
   - Skriptfelder (wie Skript-Include).
   - Skriptvergleich nebeneinander.
2. Durch das Anpassen der Farbeinstellungen sys_properties wird eine hohe Kontrastsichtbarkeit ermöglicht, wodurch die linke und rechte Spalte für sehbehinderte Benutzer leichter zugänglich und besser lesbar sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **mergetool.bg.left.highlight** – Zellenfarbe der linken Spalte, wenn sich die Werte zwischen den Versionen unterscheiden.
- **mergetool.bg.right.highlight** – Zellenfarbe der rechten Spalte, wenn sich die Werte zwischen den Versionen unterscheiden.
- **mergetool.bg.left** – Zellenfarbe der linken Spalte, wenn die Versionswerte gleich sind.
- **mergetool.bg.right** – Zellenfarbe der rechten Spalte, wenn die Versionswerte gleich sind.

Zugehörige Informationen

Mit aktueller Version vergleichen

Veröffentlichte Version mit einer lokalen Version vergleichen

Zwei Versionen eines Artikels vergleichen

Lösen Sie Konflikte für einen einzelnen Datensatz

Kollisionen in Team Development lösen

Changes rückgängig machen

Anpassungen anzeigen und mit der aktuellen Version vergleichen

Mit aktueller Version vergleichen

Sie können eine Version mit der aktuellen Version für jedes anpassbare Objekt vergleichen, das ein Benutzer geändert hat, beispielsweise ein Formularlayout oder eine Business Rule. Sie können auch die lokale und die aktuelle abgerufene Version eines Objekts in Team Development vergleichen. Administratoren können Versionen für bestimmte Tabellen unterdrücken.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

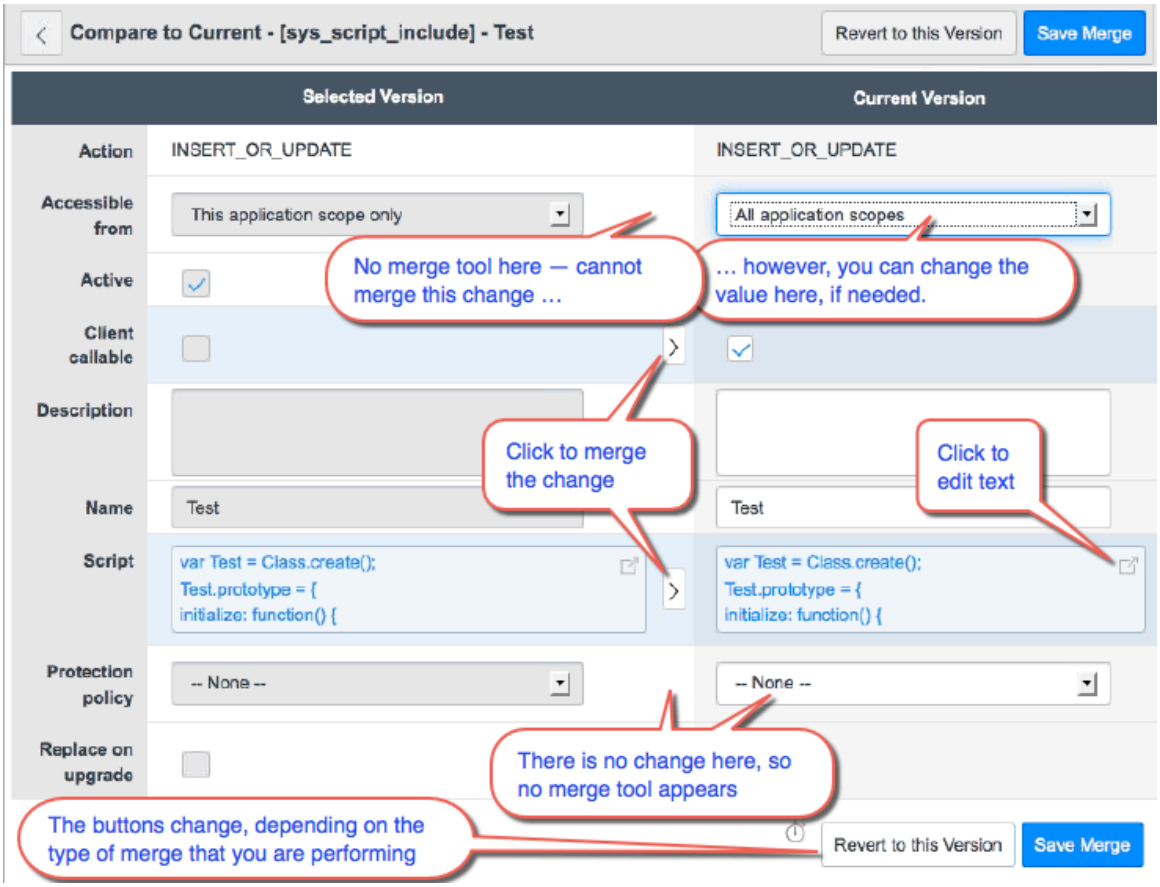
So vergleichen Sie eine Version mit der aktuellen Version eines Objekts:

Prozedur

1. Öffnen Sie die Seite „Mit Aktuellem vergleichen“ mit einer der in der folgenden Tabelle angegebenen Methoden.

Option	Aktion
Aus einer Versionsliste	Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Version und wählen Sie **Mit Aktuellem vergleichen**.
Aus dem Updateversionen-Formular	Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Mit Aktuellem vergleichen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



2. Überprüfen Sie auf der Seite „Mit Aktuellem vergleichen“ die abweichenden Felder.

Option	Aktion
Unterschiede beheben, indem Sie die vorherige Version wählen	◦ Team Development: Klicken Sie auf **Ausgewählte Version wiederherstellen**. ◦ Für eine Version eines Objekts: Klicken Sie auf **Lokale Version verwenden**, um den lokalen Datensatz als aktuelle Version zu erhalten. Die abgerufene Version wird zum Versionsverlauf für den Datensatz hinzugefügt.
Unterschiede beheben durch Ändern der aktuelle Version und Speichern der zusammengeführten Änderungen **Hinweis:** Einige Datensatztypen unterstützen diese Methode nicht. Weitere Informationen finden Sie unter Einschränkungen beim Aktualisieren von Datensätzen.	Sie können entweder die Einstellung im aktuellen Datensatz aktualisieren oder eine Einstellung von der ausgewählten Version in die aktuelle Version verschieben. Um eine Änderung zu verschieben, klicken Sie auf die Schaltfläche **>** (Nach rechts verschieben) für das Feld im Tool „Vergleichen/Zusammenführen“. Um mit Skripts und Textfeldern zu arbeiten, klicken Sie in das Feld und ändern Sie den Text nach Bedarf. Wenn die Datensätze Ihren Anforderungen entsprechen, klicken Sie auf:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Aktion
	◦ Team Development: Klicken Sie auf **Zusammenführung speichern**, um die Änderungen an der aktuellen Version zu speichern. ◦ Team Development: Klicken Sie auf **Abgerufene Version verwenden** oder auf **Lokale Version verwenden**, um nach Bedarf alle Änderungen anzunehmen oder abzulehnen. ◦ Im Formular „Mit Aktuellem vergleichen“ im Upgrade-Verlauf ist die einzige Option **Basissystemversion wiederherstellen**

Zugehörige Informationen

Zusammenführungs-Tool

Mit aktueller Version vergleichen

Veröffentlichte Version mit einer lokalen Version vergleichen

Zwei Versionen eines Artikels vergleichen

Lösen Sie Konflikte für einen einzelnen Datensatz

Kollisionen in Team Development lösen

Changes rückgängig machen

Anpassungen anzeigen und mit der aktuellen Version vergleichen

Changes rückgängig machen

Sie können Änderungen an einem benutzerdefinierten Datensatz rückgängig machen, indem Sie eine ältere Version wiederherstellen.

Prozedur

1. Liste von Versionsdatensätzen für ein Objekt anzeigen
2. Wahlweise: Vergleichen Sie die aktuelle Version mit der älteren Version, um sicherzustellen, dass Sie die gewünschten Änderungen rückgängig machen.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die ältere Version und wählen Sie aus **Diese Version wiederherstellen**.
   Ein Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt.

   Wenn die Wiederherstellung dieser Version aufgrund einer Änderung des Datenbankschemas zu Datenverlust führt, wird im Dialogfeld eine Warnmeldung angezeigt.
4. Klicken Sie auf **OK**, um die Aktion zu bestätigen.
   ◦ Die aktuelle Version wird als vorherige Version gekennzeichnet.
   ◦ Ein neuer Versionssatz wird hinzugefügt, der die im vorherigen Schritt ausgewählte Version dupliziert. Diese neue Version wird als aktuelle Version gekennzeichnet.

Hinweis: Sie können die aktuellste Baseline-Version wiederherstellen. Sie können keine ältere Baseline-Version wiederherstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

- Zusammenführungs-Tool
- Mit aktueller Version vergleichen
- Zwei Versionen eines Artikels vergleichen
- Veröffentlichte Version mit einer lokalen Version vergleichen
- Kollisionen in Team Development lösen
- Lösen Sie Konflikte für einen einzelnen Datensatz
- Anpassungen anzeigen und mit der aktuellen Version vergleichen

Versionen unterdrücken

Administratoren können eine Tabelle so konfigurieren, dass Anpassungen in den Versionen in der Tabelle `[sys_update_version]` nicht nachverfolgt werden.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Warnung: Wenn Sie Versionen für Tabellen unterdrücken, funktioniert Team Development möglicherweise nicht ordnungsgemäß und Sie können möglicherweise keine Versionen von Datensätzen in den Tabellen vergleichen und wiederherstellen.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **sys_properties.list**.
2. Erstellen Sie eine neue Eigenschaft:
   - Name: glide.update.suppress_update_version
   - Typ: Zeichenfolge
   - Wert: eine durch Kommata getrennte Liste von Tabellen Der Standardwert ist sys_user, sys_import_set_row.

Versionen und lokale Changes

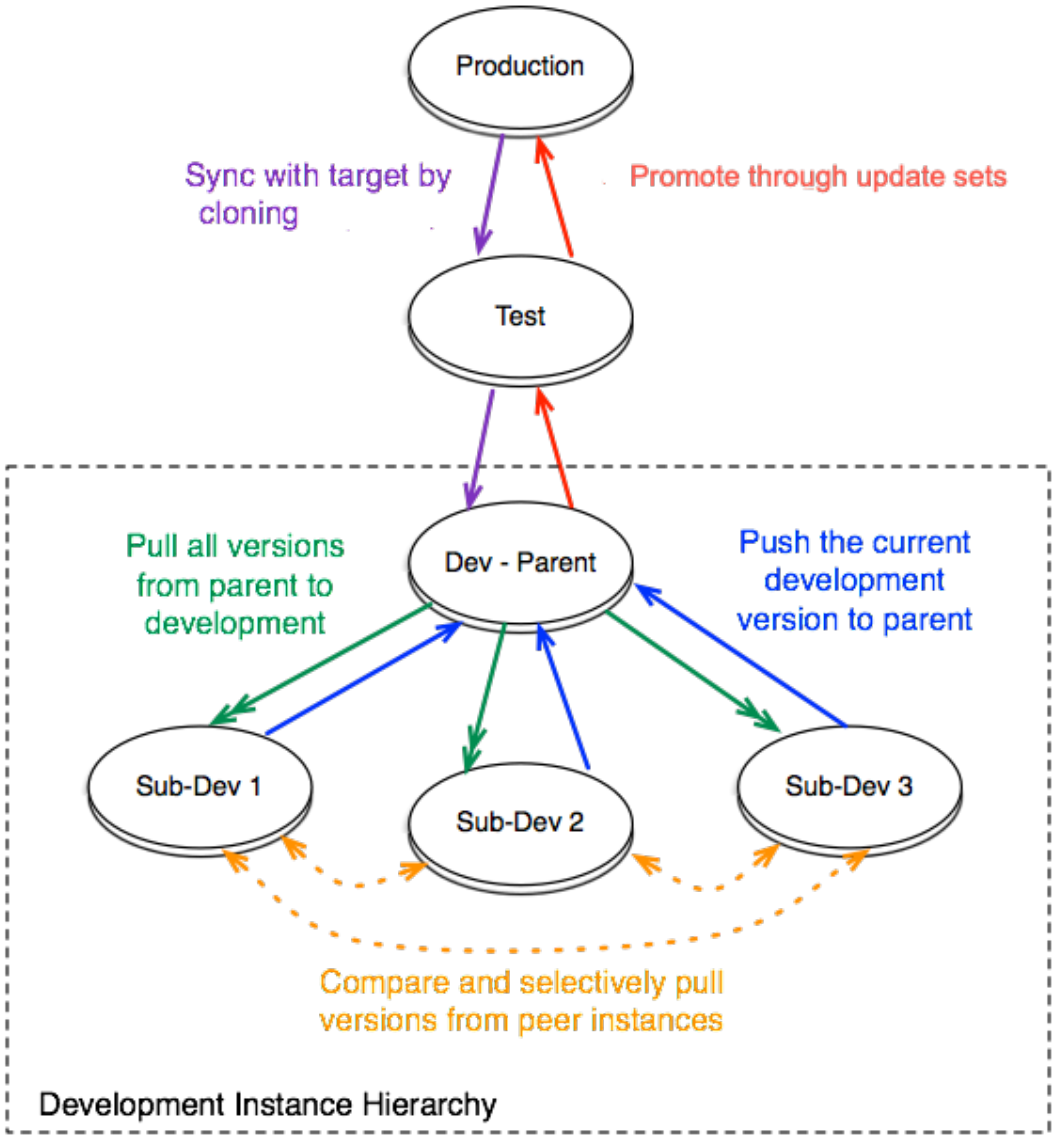
Versionsdatensätze verfolgen Änderungen an einem anpassbaren Datensatz im Laufe der Zeit nach, sodass Administratoren später bestimmte Versionen vergleichen oder wiederherstellen können.

Ein Versionsdatensatz wird jedes Mal erstellt, wenn ein Entwickler einen anpassbaren Datensatz ändert, sodass einem einzelnen Datensatz mehrere Versionsdatensätze zugeordnet sein können. Ein lokaler Change Record wird erstellt oder aktualisiert, um auf die aktuelle Version zu verweisen, wenn ein Entwickler einen anpassbaren Datensatz ändert, sodass einem einzelnen Datensatz nur ein lokaler Change Record zugeordnet werden kann.

Lokale Change Records verfolgen, welche angepassten Datensätze in der Entwicklungsinstanz Änderungen vorgenommen haben, die sich nicht in der übergeordneten Instanz befinden, sodass Sie Änderungen sammeln können, um sich auf eine Veröffentlichung vorzubereiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Team-Entwicklungs-Konzept



Entwickler können eine lokale Änderung rückgängig machen, um eine vorherige Version eines anpassbaren Datensatzes wiederherzustellen. Die Aktion „Stornieren“ setzt den lokalen anpassbaren Datensatz auf die letzte durch eine Abstimmung identifizierte Version.

Ihre Anwendung wird entwickelt

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte Anwendung, die die Geschäftsanforderungen Ihres Unternehmens erfüllt. Wählen Sie einen Builder für den Typ der Anwender-Experience oder des Workflows aus, den Sie erstellen möchten.

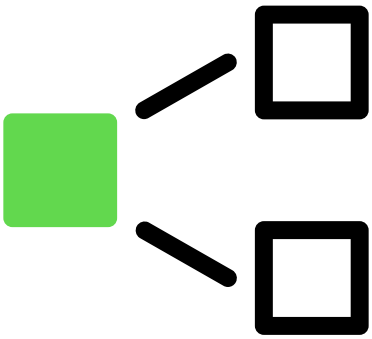
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie mit No-Code-Anwendungen
Creator Studio



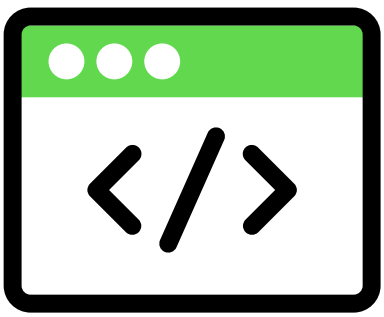
Erstellen und verwalten Sie anwenderdefinierte Anwendungen in einer einfachen, codefreien Umgebung.

Erstellen Sie Low-Code-Anwendungen mit App Engine



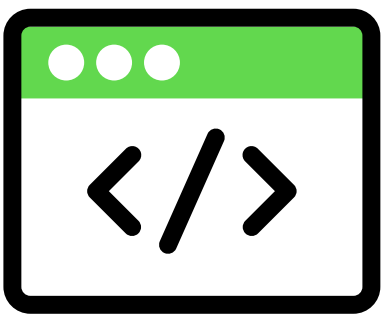
Beschleunigen Sie Innovation mit mehr Erstellern und weniger Komplexität. Geben Sie Entwicklern aller Kompetenzstufen die Möglichkeit, bedarfsgerechte Anwendungen zu erstellen.

Erstellen Sie Anwendungen mit
ServiceNow Studio



Unterstützen Sie Entwickler mit einer modernen, einheitlichen Umgebung für die Entwicklung auf dem Now Platform mithilfe integrierter Builder und Tools.

Erstellen Sie Pro-Code-Anwendungen



Erweitern oder pflegen Sie vorhandene -Anwendungen und -Benutzer-Experiences. Verbinden Sie Anwendungen und Daten im gesamten Unternehmen.

Builder-Bibliothek



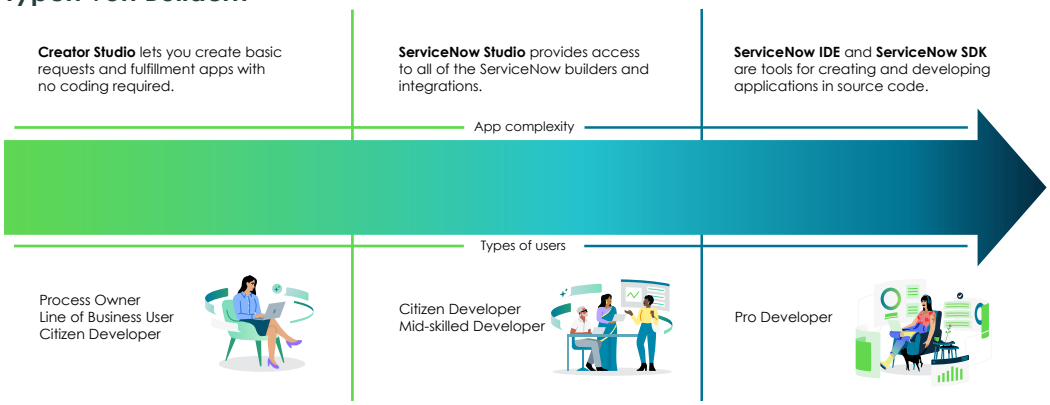
Wählen Sie ein Builder-Tool, um schnell eine Anwendung zu entwickeln.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Welchen Builder sollte ich zum Erstellen einer App verwenden?

Typen von Buildern



Möchten Sie eine App einfach und ohne Code erstellen?

Creator Studio ist darauf spezialisiert, Sie bei der Erstellung von Anwendungen zur Anforderungserfüllung ohne Schreiben von Code zu unterstützen. Zum Beispiel eine Anwendung zum Anfordern von Büromaterial durch Ausfüllen eines Formulars, und jemand genehmigt Ihre Anforderung oder lehnt sie ab. Weitere Informationen finden Sie unter Creator Studio: Erstellen von Anwendungen, ohne Code zu schreiben.

Benötigen Sie eine allgemeinere App, möchten aber dennoch Low-Code-Optionen?

MitApp Engine Studio können Sie eine breitere Palette von Apps erstellen als mit Creator Studio, ohne ein Programmierprofi zu sein. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Apps mit App Engine Studio.

Sind Sie ein Entwickler, der sich mehr Kontrolle über eine zentralisierte Benutzeroberfläche wünscht?

Erstellen Sie Apps intelligenter und stellen Sie sie mit dem neuen ServiceNow Studioschneller bereit. ServiceNow Studio bietet Plattformentwicklern eine moderne, einheitliche Umgebung für die Entwicklung auf der Now Platform. ServiceNow Studio bietet eine optimierte Navigation zu Anwendungen und Metadaten, integrierte Low-Code-Tools sowie eine effiziente Nachverfolgung und Paketierung von Entwicklungsarbeiten, wodurch Entwicklungsprozesse beschleunigt und die Produktivität gesteigert werden. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von Anwendungen mit ServiceNow Studio.

Sind Sie ein Entwickler, der branchenübliche Entwicklungstools und -prozesse verwenden möchte?

ServiceNow IDE und ServiceNow SDK unterstützen die Entwicklung von Anwendungen im Quellcode mit ServiceNow Fluent, das Erstellen von JavaScript-Modulen und die Verwendung von Bibliotheken von Drittparteien. ServiceNow Fluent ist eine domänenspezifische Programmiersprache zum Erstellen von Anwendungsmetadaten im Code.

ServiceNow IDE ist eine Implementierung von Visual Studio Code für das Web auf der Now Platform. Der ServiceNow SDK verwendet Visual Studio Code den -Desktop lokal. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von Anwendungen im Quellcode.

Erstellen Sie mit No-Code-Anwendungen Creator Studio

Erstellen Sie Anwendungen ohne Codierung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie Anwendungen zur Anforderungserfüllung in einer einfachen Umgebung ohne Verwendung von Code in Creator Studio.

Erstellen Sie Low-Code-Anwendungen mit App Engine

Erstellen Sie Low-Code-Apps schnell, mit mehr Erstellern und weniger Komplexität. Skalieren Sie sicher die von Anwendern gewünschten Enterprise-Experiences.

Befähigen Sie Entwickler

Bringen Sie Workflow-Ersteller-Apps für unternehmenskritische Aufgaben schnell in die Produktion. Entwerfen Sie mit Anleitungen und Vorlagen, die alle Teil einer ganzheitlichen Low-Code-Entwicklungs-Experience sind.

Low-Code-Entwicklung skalieren

Ermöglichen Sie Business und IT die Zusammenarbeit sowie die Verwaltung und Steuerung der Low-Code-App-Entwicklung. Legen Sie Entwicklungsschutzmaßnahmen fest, wenden Sie Standards an und überprüfen Sie die Compliance – alles an einem Ort.

Prozessautomatisierung beschleunigen

Mit nativer Integration und Low Code können Sie Prozesse schnell automatisieren und Werte schnell aufzeigen. Skalieren Sie Ihre Workflows von einfach bis komplex und einheitlich im gesamten Unternehmen.

Binden Sie Ihre Anwender ein

Fassen Sie Anwender mit einer modernen, einheitlichen Experience ein, die leicht zu verstehen ist. Erstellen Sie Mobile-First-Experiences mit einem intuitiven Low-Code-Designer.

Erstellen Sie Anwendungen mit dem neuen ServiceNow Studio

Erstellen Sie Apps intelligenter und stellen Sie sie mit dem neuen ServiceNow Studioschneller bereit. ServiceNow Studio bietet Plattformentwicklern eine moderne, einheitliche Umgebung für die Entwicklung auf der Now Platform. ServiceNow Studio bietet eine optimierte Navigation zu Anwendungen und Metadaten, integrierte Low-Code-Tools sowie eine effiziente Nachverfolgung und Paketierung von Entwicklungsarbeiten, wodurch Entwicklungsprozesse beschleunigt und die Produktivität gesteigert werden.

Erstellen Sie Pro-Code-Anwendungen

Erstellen und stellen Sie Apps mit differenzierter Kontrolle bereit. Debuggen Sie Code, verwalten Sie die Quellcodeverwaltung, und veröffentlichen Sie Ihre Apps von einem zentralen Hub aus.

Erstellen Sie Ihre Apps schneller

Erledigen Sie alle Ihre Aufgaben an einem Ort, um den Prozess von der Codierung bis zur Bereitstellung zu beschleunigen.

Entwickeln Sie Anwendungen im Quellcode

Schreiben Sie Code, der Anwendungsmetadaten in einer integrierten Entwicklungsumgebung definiert.

Verwalten Sie Ihre Quelle

Committen, Verzweigen und Zusammenführen in Ihrem Git-Repository mit integrierter Quellcodeverwaltung.

Arbeiten Sie als Team

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Gewähren Sie einzelnen Entwicklern Zugriff auf bestimmte Anwendungsressourcen, um die Zusammenarbeit zu verbessern.

Builder-Bibliothek

Jeder Builder erfüllt ein bestimmtes Anforderungsprofil oder erzeugt einen bestimmten Datentyp, z. B. Entscheidungsgenerator, UI Builderund Arbeitsbereich-Generator. Eine vollständige Liste der Builder finden Sie unter Builder Library (Generatorbibliothek).

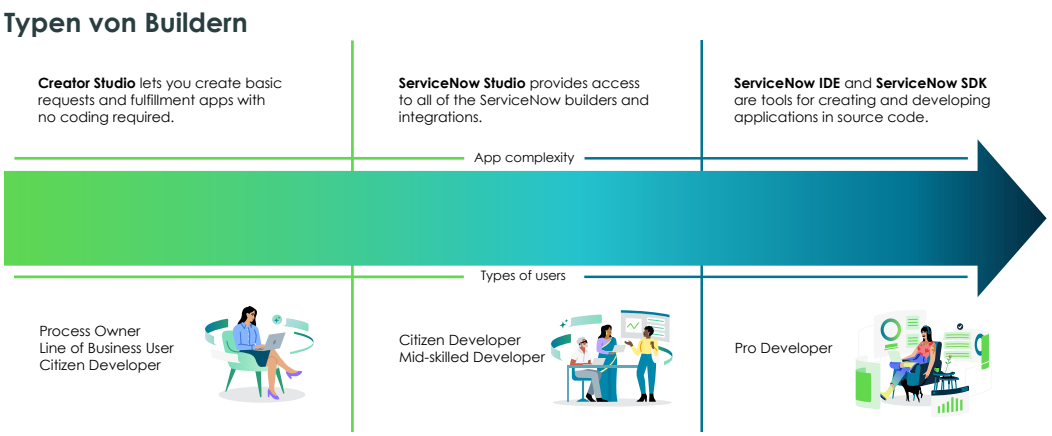
No-Code-Anwendungen erstellen

Erstellen und verwalten Sie anwenderdefinierte Anwendungen in einer einfachen, codefreien Umgebung.

Creator Studio

Haben Sie jemals versucht, eine Anwendung zu erstellen, wissen aber nicht, wie man einen Code erstellt? Dann wurde Creator Studio für Sie entworfen!

Welchen Builder sollte ich zum Erstellen einer App verwenden?



Möchten Sie eine App einfach und ohne Code erstellen?

Creator Studio ist darauf spezialisiert, Sie bei der Erstellung von Anwendungen zur Anforderungserfüllung ohne Schreiben von Code zu unterstützen. Zum Beispiel eine Anwendung zum Anfordern von Büromaterial durch Ausfüllen eines Formulars, und jemand genehmigt Ihre Anforderung oder lehnt sie ab. Weitere Informationen finden Sie unter Creator Studio: Erstellen von Anwendungen, ohne Code zu schreiben.

Benötigen Sie eine allgemeinere App, möchten aber dennoch Low-Code-Optionen?

MitApp Engine Studio können Sie eine breitere Palette von Apps erstellen als mit Creator Studio, ohne ein Programmierprofi zu sein. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Apps mit App Engine Studio.

Sind Sie ein Entwickler, der sich mehr Kontrolle über eine zentralisierte Benutzeroberfläche wünscht?

Erstellen Sie Apps intelligenter und stellen Sie sie mit dem neuen ServiceNow Studioschneller bereit. ServiceNow Studio bietet Plattformentwicklern eine moderne, einheitliche Umgebung für die Entwicklung auf der Now Platform. ServiceNow Studio bietet eine optimierte Navigation zu Anwendungen und Metadaten, integrierte Low-Code-Tools sowie eine effiziente Nachverfolgung und Paketierung von Entwicklungsarbeiten, wodurch

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Entwicklungsprozesse beschleunigt und die Produktivität gesteigert werden. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von Anwendungen mit ServiceNow Studio.

Sind Sie ein Entwickler, der branchenübliche Entwicklungstools und -prozesse verwenden möchte?

ServiceNow IDE und ServiceNow SDK unterstützen die Entwicklung von Anwendungen im Quellcode mit ServiceNow Fluent, das Erstellen von JavaScript-Modulen und die Verwendung von Bibliotheken von Drittparteien. ServiceNow Fluent ist eine domänenspezifische Programmiersprache zum Erstellen von Anwendungsmetadaten im Code.

ServiceNow IDE ist eine Implementierung von Visual Studio Code für das Web auf der Now Platform. Der ServiceNow SDK verwendet Visual Studio Code den -Desktop lokal. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von Anwendungen im Quellcode.

Welche Apps befinden sich in ServiceNow

Eine ServiceNow -App ist ein Paket, das eine bestimmte Aufgabe für eine bestimmte Gruppe von Benutzern ausführt. Stellen Sie sich eine App als Container mit einer Reihe von Regeln vor, die festlegen, wer auf die App zugreifen und sie bearbeiten kann. ServiceNow -Apps können eine API, eine Tabelle, ein Arbeitsbereich, ein Formular, ein Flow oder eine beliebige Kombination dieser Elemente enthalten.

Eine Creator Studio -App verwendet Formulare und Automatisierung, um Benutzern zu ermöglichen, etwas anzufordern und die Anforderung durch den Genehmigungsprozess zu bewegen. Creator Studio ermöglicht Ihnen auch die Ansicht des Erfüllers im Arbeitsbereich „App anfordern“ für die App.

Zugehörige Anwendungen und Funktionen

App Engine Management Center

Verfolgen und verwalten Sie Ihre Creator Studio Anforderungen, Bereitstellungen, Anwendungen und zusammenarbeitenden Entwickler mit App Engine Management Center (AEMC).

App Engine Studio

Öffnen Sie Creator Studio -Apps in AES, um weitere anwenderdefinierte Experiences zu erstellen, z. B. E-Mail-Benachrichtigungen und zusätzliche Sicherheit.

Katalog-Generator

Erstellen oder bearbeiten Sie ein Katalogelement mithilfe einer visuellen und geführten Experience.

Form Builder

Erstellen, konfigurieren und passen Sie die verschiedenen Formularansichten für Ihre Anwender mithilfe des Formular-Editors in Form Buildervisuell an.

Workflow-Studio

Integrieren Sie die Workflow-Erstellung, -Konfiguration und -Überwachung in eine Ein-Seiten-Experience.

Arbeitsbereich

Behandeln Sie Kundenanfragen und -probleme in einem Arbeitsbereich, der eine Suite von Tools bietet, mit denen Service Desk-Mitarbeiter, Fallmanager, Help Desk-Experten und Manager mit Tools arbeiten, um die Kundenbedürfnisse zu erfüllen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Creator Studio: Erstellen von Anwendungen, ohne Code zu schreiben

Wenn Sie schon immer eine Anwendung erstellen möchten, aber nicht programmieren können, ist Creator Studio genau das Richtige für Sie!

https://player.vimeo.com/video/1024834247?badge=0&autopause=0&player_id=0&app_id=58479

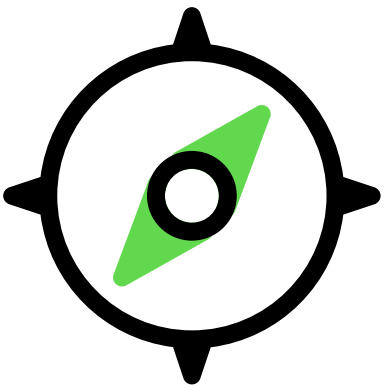
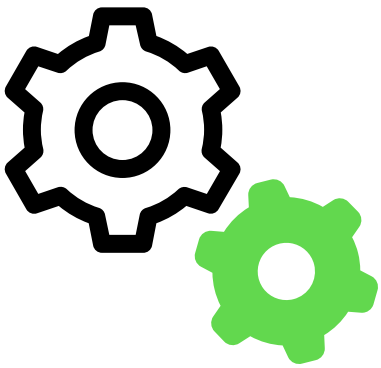
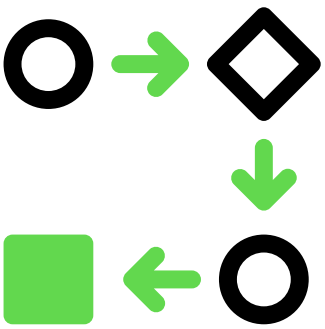
Creator Studio ist darauf spezialisiert, Sie bei der Erstellung von Anwendungen zur Erfüllung von Anforderungen zu unterstützen, z. B. für den Service Desk Ihres Unternehmens. Mit Service Desk-Apps können Anwender Anforderungen übermitteln, Probleme melden und auf Support für Services in Ihrem Unternehmen zugreifen. Bei diesen Arten von Apps stellt eine Person eine Anforderung, z. B. eine neue Tastatur, und eine andere Person erfüllt die Anforderung, indem sie ihr eine Tastatur zur Verfügung stellt.

Tastaturen, Autoteile, Anerkennunggutscheine – stellen Sie sich alle Artikel vor, die Mitarbeiter in Ihrem Unternehmen verwenden und verlangen. Ihre App kann Anforderungen verarbeiten, um Reisen zu genehmigen, neue Geräte zu erhalten, Einkäufe zu tätigen oder Urlaub zu nehmen. Über Ihre App kann dann jemand die Anforderungen überprüfen, genehmigen und ablehnen.

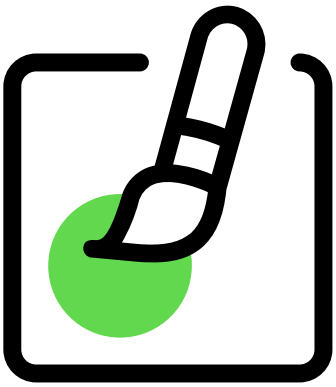
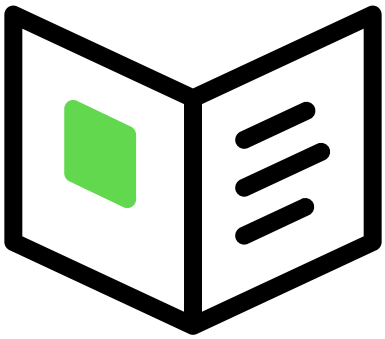
Okay, Creator Studio lässt Sie also keine Anwendung für das nächsteMondlandemodul schreiben, aber für das, wofür es entwickelt wurde, kann es eine Menge!

Machen Sie sich keine Sorgen, wenn Sie zum ersten Mal Anwendungen erstellen. Wir sind hier, um Sie bei jedem Schritt zu unterstützen. Sind Sie bereit, sich darauf einzulassen und mit der Erstellung zu beginnen?

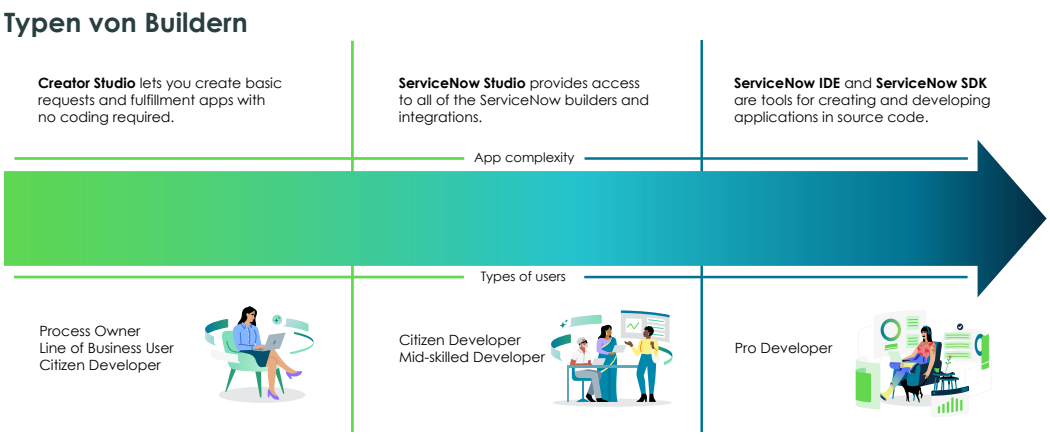
Erste Schritte

Untersuchen	Konfigurieren	Verwalten
		
Erfahren Sie mehr über die Konzepte und Funktionen von Creator Studio.	Installieren und konfigurieren Sie Creator Studio-Tools und -Zugriff.	Verwalten Sie Creator Studio-Anforderungen und -Bereitstellungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bauen	Referenz	
		
Erstellen Sie in Creator Studio Apps mit Formularen und Automatisierung.	Rufen Sie Details zu Creator Studio-Komponenten ab, z. B. Felder, Tabellen und Eigenschaften.	

Welchen Builder sollte ich zum Erstellen einer App verwenden?



Möchten Sie eine App einfach und ohne Code erstellen?

Creator Studio ist darauf spezialisiert, Sie bei der Erstellung von Anwendungen zur Anforderungserfüllung ohne Schreiben von Code zu unterstützen. Zum Beispiel eine Anwendung zum Anfordern von Büromaterial durch Ausfüllen eines Formulars, und jemand genehmigt Ihre Anforderung oder lehnt sie ab. Weitere Informationen finden Sie unter Creator Studio: Erstellen von Anwendungen, ohne Code zu schreiben.

Benötigen Sie eine allgemeinere App, möchten aber dennoch Low-Code-Optionen?

MitApp Engine Studio können Sie eine breitere Palette von Apps erstellen als mit Creator Studio, ohne ein Programmierprofi zu sein. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Apps mit App Engine Studio.

Sind Sie ein Entwickler, der sich mehr Kontrolle über eine zentralisierte Benutzeroberfläche wünscht?

Erstellen Sie Apps intelligenter und stellen Sie sie mit dem neuen ServiceNow Studioschneller bereit. ServiceNow Studio bietet Plattformentwicklern eine moderne, einheitliche

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Umgebung für die Entwicklung auf der Now Platform. ServiceNow Studio bietet eine optimierte Navigation zu Anwendungen und Metadaten, integrierte Low-Code-Tools sowie eine effiziente Nachverfolgung und Paketierung von Entwicklungsarbeiten, wodurch Entwicklungsprozesse beschleunigt und die Produktivität gesteigert werden. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von Anwendungen mit ServiceNow Studio.

Sind Sie ein Entwickler, der branchenübliche Entwicklungstools und -prozesse verwenden möchte?

ServiceNow IDE und ServiceNow SDK unterstützen die Entwicklung von Anwendungen im Quellcode mit ServiceNow Fluent, das Erstellen von JavaScript-Modulen und die Verwendung von Bibliotheken von Drittparteien. ServiceNow Fluent ist eine domänenspezifische Programmiersprache zum Erstellen von Anwendungsmetadaten im Code.

ServiceNow IDE ist eine Implementierung von Visual Studio Code für das Web auf der Now Platform. Der ServiceNow SDK verwendet Visual Studio Code den -Desktop lokal. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von Anwendungen im Quellcode.

Welche Apps befinden sich in ServiceNow

Eine ServiceNow -App ist ein Paket, das eine bestimmte Aufgabe für eine bestimmte Gruppe von Benutzern ausführt. Stellen Sie sich eine App als Container mit einer Reihe von Regeln vor, die festlegen, wer auf die App zugreifen und sie bearbeiten kann. ServiceNow -Apps können eine API, eine Tabelle, ein Arbeitsbereich, ein Formular, ein Flow oder eine beliebige Kombination dieser Elemente enthalten.

Eine Creator Studio -App verwendet Formulare und Automatisierung, um Benutzern zu ermöglichen, etwas anzufordern und die Anforderung durch den Genehmigungsprozess zu bewegen. Creator Studio ermöglicht Ihnen auch die Ansicht des Erfüllers im Arbeitsbereich „App anfordern“ für die App.

Welche Möglichkeiten haben Sie, nachdem Sie eine App in erstellt haben? Creator Studio

Wenn Sie eine einfache App in Creator Studio erstellen und später entscheiden, dass Sie sie komplexer gestalten möchten, können Sie die App in einem der anderen ServiceNow -Builder öffnen.

Sie können beispielsweise komplexere Automatisierungen in Workflow-Studio oder andere Schnittstellen in ServiceNow Studiohinzufügen.

Versuchen Sie es mit Creator Studio .

Möchten Sie Creator Studio ausprobieren? Sie können es mit Ihrer eigenen Personal Development Instance (PDI) testen. Dazu müssen Sie sich bei Developer Siteanmelden. Weitere Informationen zu PDIs finden Sie im Leitfaden für persönliche Entwicklerinstanzen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wählen Sie diese Schaltfläche aus, um Creator Studio **auf einem PDI auszuprobieren**

Try Creator Studio today

Testen Sie Creator Studio jetzt auf einem PDI aus! Anmeldung erforderlich.

Creator Studio erkunden

Creator Studio erleichtert das Erstellen von Apps, indem es in einfache Schritte unterteilt wird. In diesem Abschnitt erklären wir die einzelnen Optionen.

Alle -Schritte beinhalten Anforderungen. Zunächst erklären wir, wie Creator Studio Anforderungen speichert.

Zusammenfassung: Nach dem Lesen dieses Abschnitts verstehen Sie:

- Wie Anforderungen gespeichert werden
- Wie Personen Anforderungen eingeben
- Wie Ihre App bestimmte Aufgaben automatisch erledigt

Lassen Sie uns über das Speichern von Anforderungen sprechen

Wenn Personen eine Anforderung stellen, müssen wir sie speichern, damit später jemand sie überprüfen kann.

Tabellen enthalten Anforderungen

Creator Studio speichert Anforderungen in einer Tabelle. Jede Zeile in dieser Tabelle ist eine Anforderung. Hier ist eine vereinfachte Version einer Tabelle mit drei Anforderungen.

Anwendungsfälle:

- Mein Monitor funktioniert nicht mehr. Ich brauche einen neuen.
- Ich frage nach einer neuen Maus, damit ich zu Hause und im Büro eine haben kann.
- Mein Laptop ist älter als vier Jahre. Ich möchte Ersatz anfordern.

Personen geben Anforderungen über Formulare ein

Wie geben Personen Anforderungen ein, die schließlich in der Tabelle der App gespeichert werden? Sie verwenden Ihre App, um Formulare auszufüllen. Die Fragen im Formular enthalten die Informationen, die Ihr Erfüller benötigt.

In der Tabelle unserer App werden Fragen als Teil des -Datensatzesgespeichert, der aus allen Informationen des Formulars besteht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anforderung	Name	E-Mail	Anforderungsdatum
Ich brauche einen neuen Monitor.	Sushma Singh	SushmaSingh@example.com	04-05-2024
Ich brauche einen neuen Laptop.	Peter Smith	PeterSmith@example.com	05-01-2024

In diesem Beispiel hat das Formular vier Felder:

- Anforderung
- Name der anfordernden Person
- E-Mail-Adresse der anfordernden Person
- Anforderungsdatum

Diese Felder enthalten alle Informationen, die der Überprüfer benötigt, um die Anforderung anzunehmen oder abzulehnen. Sie müssen alle Informationen herausfinden, die Ihr Überprüfer für eine Entscheidung benötigt. Später zeigen wir Ihnen im Abschnitt Arbeiten mit Formularen in Creator Studio, wie Sie ein Formular erstellen (mit Now Assist oder selbst).

Wichtige Begriffe:

Anfordernde Person

Jemand, der etwas anfordert, z. B. ein Gerät oder die Erlaubnis, etwas zu tun.

Erfüller

Jemand, der an Anforderungen arbeitet. Erfüller können Anforderungen auch genehmigen oder ablehnen, abhängig von der Genehmigungsautomatisierung für die App.

Okay, jetzt wissen Sie, dass anfordernde Personen Formulare ausfüllen, um Anforderungen zu erstellen, und Creator Studio diese Anforderungen in der Tabelle der App speichert.

Versuchen Sie Creator Studio auf einem PDI

Möchten Sie mit Creator Studio auf Ihrer persönlichen Entwicklungsinstanz (Personal Development Instance, PDI) arbeiten? Es wird automatisch von Anwendungsmanager auf Ihrem PDI installiert. Weitere Informationen finden Sie unter Leitfaden für persönliche Entwicklerinstanzen.

Verwenden Sie App Engine anstelle von Anpassung

App Engine -Entwicklungstools wie Creator Studiobieten eine hervorragende Alternative zur Anpassung vorhandener Anwendungen unter Now Platform.

Wenn Ihr Unternehmen Now Platformum neue Funktionen ergänzen muss, können Sie vorhandene Anwendungen anpassen, z. B. IT Service Management (ITSM), oder eine neue Anwendung mit App Engine -Entwicklerprodukten erstellen, z. B. Creator Studio oder ServiceNow Studio. Eine einfache Richtlinie für den zu wählenden Pfad lautet:

- Wenn die Anpassung den beabsichtigten Zweck der Anwendung erweitert, lässt sie sich besser anpassen. Beispielsweise können Sie ITSMIT-Funktionen hinzufügen.
- Wenn die Anpassung den beabsichtigten Zweck der Anwendung nicht erweitert, ist es besser, eine neue Anwendung mit den Entwicklerprodukten App Engine zu erstellen. Verwenden Sie beispielsweise den Workflow ITSM nicht, um einen Reiseanforderungs-Workflow hinzuzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiele für die Verwendung von App Engine

ServiceNow -Produkte funktionieren am besten, wenn sie bestimmungsgemäß verwendet werden. Wenn Sie feststellen, dass Sie eine Anwendung stark anpassen, um sie wiederzuverwenden, ist es besser, eine neue Anwendung mit App Engine -Entwicklerprodukten zu erstellen.

Die folgenden Szenarien zeigen, in welchen Fällen das Erstellen einer neuen -Anwendung besser funktioniert, als eine vorhandene ServiceNow -Anwendung stark anzupassen:

- Ihr Unternehmen verfügt über einen Geschäftsprozess, der die vorhandenen Produktfunktionen erweitert, aber nicht genau demselben Workflow folgt.
- Sie haben einen neuen Anwendungsfall für eine App, die mit keinem Produkt-Workflow übereinstimmt.
- Sie haben einen Anwendungsfall, der durch starke Anpassungen einer sofort einsatzbereiten Anwendung erstellt werden kann, der jedoch nicht an dem vorgesehenen Zweck der vorhandenen Anwendung ausgerichtet ist.

Sehen wir uns den letzten Anwendungsfall eingehender an.

Probleme bei der Wiederverwendung vorhandener Produkte

ServiceNow -Anwendungen verfügen über Rollen, Prozesse und Flows, die speziell auf ihren Anwendungsfall zugeschnitten sind. Beispielsweise helfen ITSM -Apps bei IT-Benutzern, IT-Problemen, IT-Berichten und IT-Fällen.

Sie haben möglicherweise eine Idee für eine App, die ähnlich ist, aber nicht genau mit ITSMübereinstimmt. Da Ihnen ITSM einen Ausgangspunkt bietet, könnten Sie versucht sein, ITSM anzupassen, um die neue Funktionalität hinzuzufügen. ITSM verfolgt beispielsweise IT-Probleme, und eine Reise-App, die Sie erstellen möchten, kann Reiseanforderungen nachverfolgen. Obwohl sich die Workflows ähnlich anhören, verwenden sie tatsächlich sehr unterschiedliche Daten, unterschiedliche Anwenderoberflächen, und die Details der einzelnen Workflows variieren erheblich. Anstatt ITSM stark für neue Zwecke anzupassen, ist es aus den folgenden Gründen besser, Entwicklerprodukte App Engine von zu verwenden:

- Das Kombinieren zweier Workflows führt zu Konflikten.
- Das Anpassen von Anwendungen hat Auswirkungen.

Das Kombinieren zweier Workflows führt zu Konflikten

Im Beispiel ITSM werden für die Umfunktionierung von ITSM zur Einbindung eines Reise-Workflows andere Daten, andere Tabellen, andere Rollen und andere Workflows verwendet als für ITSM. Wenn die Anpassungen von ITSM, ITSM und der Reise-Workflow mit der Zeit wachsen, geschieht Folgendes:

- Ihre Funktionen werden weiterhin voneinander abweichen.
- Das Hinzufügen neuer Funktionen oder das Beheben von Problemen in einem Workflow kann sich nachteilig auf den anderen auswirken.
- Die Leistung von ITSM kann beeinträchtigt werden.
- Die Codebasis wird größer, und die beiden Zwecke von ITSM erschweren die Problembehandlung.
- Qualitätsingenieure benötigen zwei verschiedene Test-Frameworks.

All diese Probleme können zu unnötigen Schwierigkeiten, schlechterer Leistung, Verzögerungen beim Upgrade und Softwareproblemen führen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Anpassen von Anwendungen hat Auswirkungen

Now Platform ist so konzipiert, dass er Anpassungen und Konfigurationen ermöglicht. Now Platform ist flexibel genug, um sich an die Geschäftsanforderungen Ihres Unternehmens anzupassen. Die Art und Weise, wie Sie ServiceNow -Anwendungen anpassen, kann jedoch erhebliche Auswirkungen auf den Support ServiceNow von , Upgrades auf zukünftige Versionen Now Platform von und die Funktionalität der Plattform haben.

Beginnen wir mit der Differenzierung von Anpassung und Konfiguration:

- Anpassung ist jede Änderung des Codes, der Teil der Baselineinstallation einer Instanz ServiceNow ist. Sie verwenden Code, um Anwendungen anzupassen.
- Konfiguration ist jede Änderung, die Sie am Verhalten eines Produkts vornehmen, ohne den Code in der Baselineinstallation einer Instanz ServiceNow zu ändern. Sie können Systemeigenschaften, ServiceNow -Produkte oder Code verwenden, um eine Anwendung zu konfigurieren.

Im Folgenden sind einige der Auswirkungen aufgeführt, die sich aus der Anpassung von Anwendungen ergeben:

- Wenn Sie einer Anwendung Code hinzufügen, besitzen Sie die Anwendung, unabhängig davon, ob sie den Code in der Baselineinstallation in einer Instanz ServiceNow ändert oder nicht.
- Die Plattform markiert alle Anpassungen und überspringt sie, wenn Sie auf eine neue Version der Plattform aktualisieren. Sie sind also für die manuelle Aktualisierung der Anpassungen verantwortlich. Dies kann erhebliche Auswirkungen auf die Zeit und die Ressourcen haben, die für das Update auf neue Plattformversionen erforderlich sind.
- Now Platform verwendet ein Framework, das Anwendungen bei der Verarbeitung von Aufgaben, der Darstellung von Formularen in mehreren Browsern und der allgemeinen Anwender-Experience unterstützt. Die Einführung von Anpassungen kann unbeabsichtigte Auswirkungen auf dieses Framework haben.
- Sie tragen die Last, anwenderdefinierten Code zu testen und festzustellen, ob er sich auf die Plattformfunktionalität auswirkt.
- ServiceNow Der Kundensupport kann keine Probleme mit anwenderdefiniertem Code oder durch durch anwenderdefinierten Code verursachten Problemen beheben.

Anpassung ist eine der wichtigsten Funktionen von Now Platform. Wenn Sie jedoch eine Anwendung für eine andere Verwendungsart übermäßig anpassen, entstehen wahrscheinlich technische Schulden, der Upgrade-Zyklus wird länger und zukünftige Plattform-Upgrades werden erschweren, da der benutzerdefinierte Code möglicherweise nicht einfach zu neuen Plattformversionen migriert werden kann.

Abschluss

Anpassung und Konfiguration sind Markenzeichen von Now Platform, mit denen Ihr Unternehmen Workflows an seine spezifischen Anforderungen anpassen kann. Fahren Sie mit diesen Aufgaben in der folgenden Reihenfolge fort:

1. Konfigurieren Sie ServiceNow -Anwendungen so gut wie möglich, bevor Sie sie anpassen.
2. Passen Sie eine Anwendung nur an, wenn sie das Ziel der Anwendung erweitert.
3. Verwenden Sie App Engine -Entwicklerprodukte wie Creator Studio und ServiceNow Studio, um neue Anwendungen zu erstellen, anstatt eine Anwendung so anzupassen, dass Funktionen erstellt werden, die nicht ihrem ursprünglichen Zweck entsprechen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Creator Studio Schnellstart

Dieser Schnellstart führt Sie durch den Prozess der Erstellung Ihrer ersten App in Creator Studio und der Anforderung ihrer Bereitstellung.

Sie müssen mindestens die Grundlage einer App erstellen und ihr Formular anpassen, in dem Anwender ihre Erfüllungsanforderungen übermitteln.

Das Erstellen Ihrer ersten App ist ein guter Weg, um zu verstehen, wie Creator Studio die einfache App-Erstellung ermöglicht.

Ein ausführlicheres Tutorial zum Erstellen einer App zum Anfordern von Geschenkkarten finden Sie unter Creator Studio Tutorial.

Ihr Systemadministrator muss Sie der Benutzergruppe Creator Studio hinzufügen.

Schnellstartteil 1: Eine App erstellen

Erstellen Sie die Grundlage Ihrer App, bevor Sie sie entwickeln.

Vorbereitungen

Ihr Systemadministrator muss Sie der Benutzergruppe Creator Studio hinzufügen.

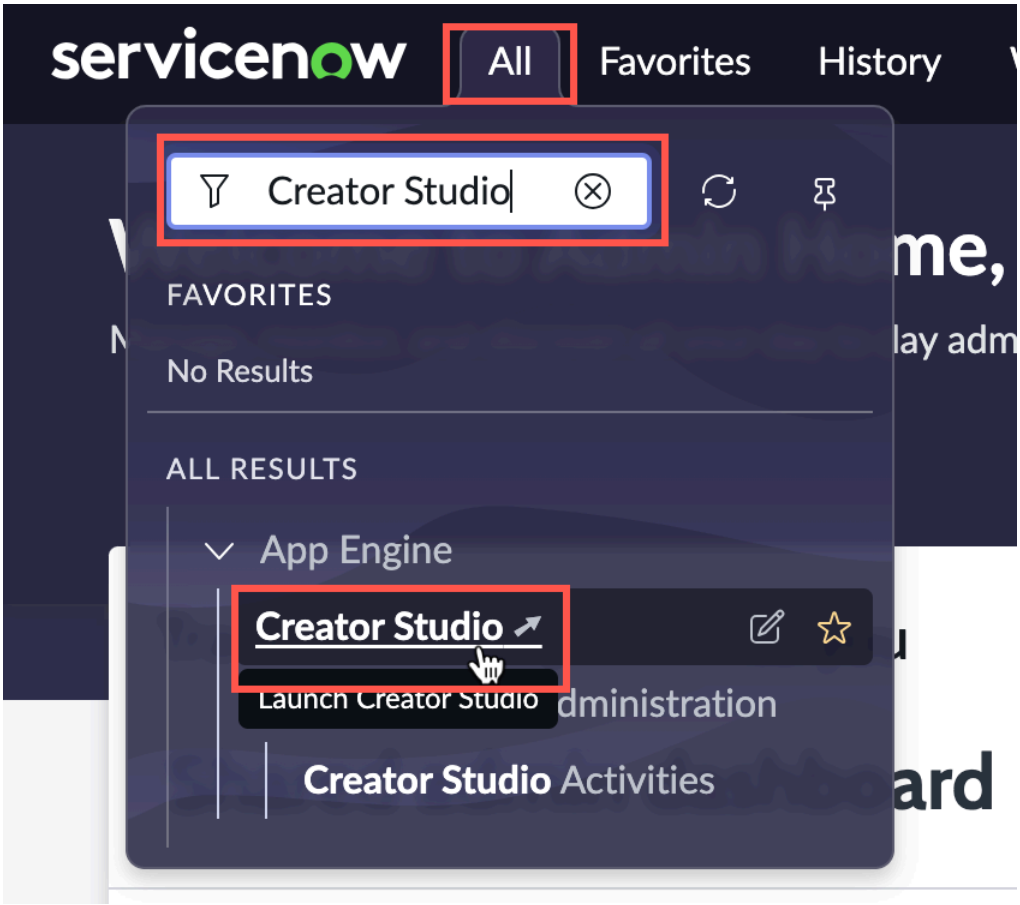
Hinweis: Wenn Sie nicht berechtigt sind, selbst Apps zu erstellen, können Sie Ihren Administrator bitten, eine für Sie zu erstellen. Unter Bitten Sie einen Administrator, in eine App für Sie zu erstellen Creator Studio erfahren Sie, wie das geht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Wechseln Sie zur Homepage Creator Studio, indem Sie zu wechseln **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio**.

Creator Studio starten

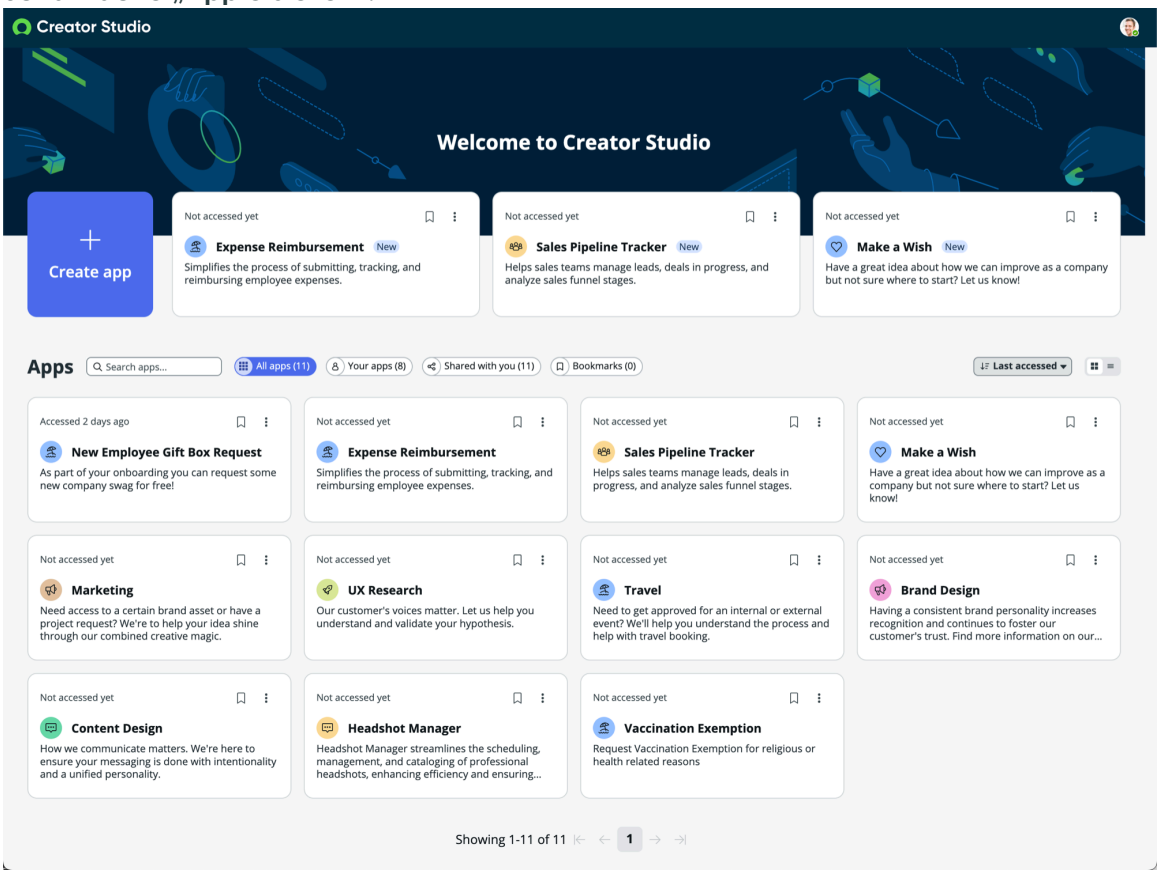


Die Homepage Creator Studio wird angezeigt. Weitere Informationen zum Arbeiten auf der Homepage finden Sie unter Suchen Sie in nach vorhandenen Apps Creator Studio.

2. Wählen Sie die Schaltfläche **App erstellen** aus, um den Prozess zum Erstellen einer App zu starten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schaltfläche „App erstellen“.



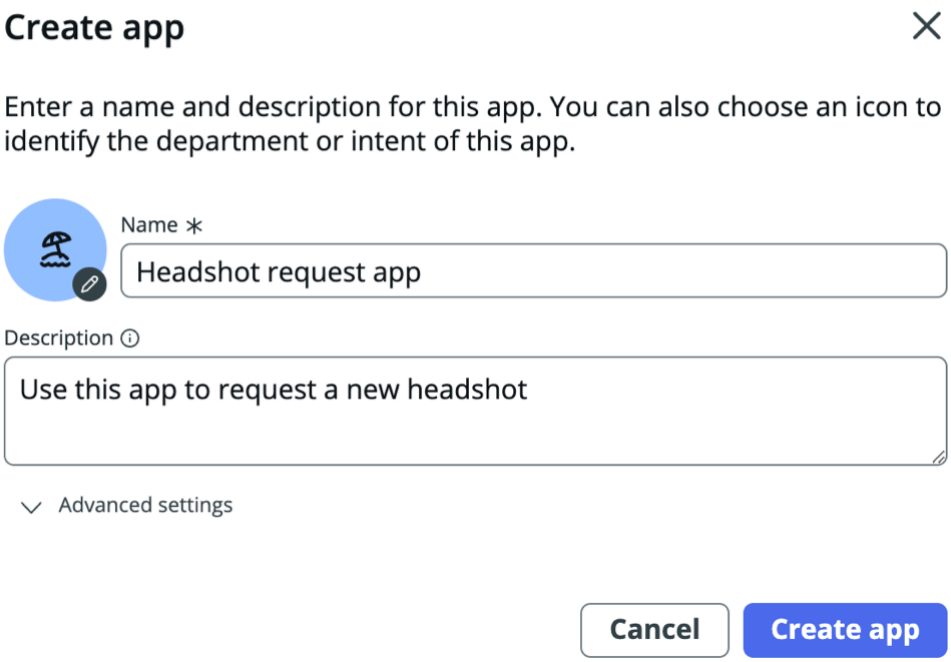
- Wenn Sie Systemadministrator sind, können Sie mehr zu diesem Thema unter Anwendungszusammenarbeitlesen.
- Wenn Sie wissen möchten, wie Sie einen Administrator anfordern können, die App für Sie zu erstellen, lesen Sie den Artikel Bitten Sie einen Administrator, in eine App für Sie zu erstellen Creator Studio.

3. Geben Sie auf der angezeigten Seite einen **Name** und eine kurze **Beschreibung** des Zwecks der App ein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

App erstellen



4. Wählen Sie **App erstellen**.
5. Wählen Sie in der Liste eine Katalogvorlage aus, die Ihr Administrator anpassen kann, und wählen Sie dann **Vorlage anwenden und fortfahren,** um die Erstellung der App-Grundlagen abzuschließen.

   Möglicherweise wird keine Katalogvorlage angezeigt, die genau dem entspricht, was Sie möchten. Wählen Sie also eine aus, die am nächsten liegt. Wenn keine ähnlich aussieht, wählen Sie die Option **Creator Studio-Standardvorlage** aus, wenn Ihr Administrator sie nicht entfernt hat. Es ist Ihre beste Wahl.

   Tipp: Klicken Sie sich durch die Liste der Katalogvorlagen. Vorschauen helfen Ihnen, die gewünschte auszuwählen.

   Machen Sie sich keine Sorgen, wenn Sie keine anderen Katalogvorlagen sehen, aus denen Sie auswählen können! Ihre Administratoren haben möglicherweise noch keine anwenderdefinierten Katalogvorlagen für Sie erstellt.

6. Wählen Sie aus, wie das Formular erstellt werden soll:
   - Um Now Assistzu verwenden, bleiben Sie auf der Registerkarte **Mit Now Assist erstellen**, und geben Sie Anweisungen für das gewünschte Formular ein. Weitere Informationen finden Sie unter Formulare werden mit generiert Now Assist.

     Hinweis: Sie können **Beispiel testen** wählen, um einige Beispiele für die verfügbaren Wegbeschreibungen anzuzeigen. Um ein schnelles Modell des Aussehens des Formulars anzuzeigen, wählen Sie die Schaltfläche **„Formularvorschau generieren“**. Wenn Sie ein anderes Formular wünschen, ändern Sie die angegebene Richtung, und wählen Sie **Vorschau erneut generieren,** um einen schnellen Überblick zu erhalten.

   - Um das Formular manuell zu erstellen, wählen Sie die Registerkarte **Selbst erstellen,** und geben Sie die Informationen für das Formular ein:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formulardetails

Feld	Beschreibung
Formularname	Ein beschreibender Name für das Formular.
Kurzbeschreibung	Einige Informationen darüber, wofür das Formular verwendet wird.
Lange Beschreibung	Zusätzliche Details für das Formular. Sie können Inhalte wie Bilder und Links zu anderen Informationsquellen (z. B. einem Knowledge Base-Artikel) einfügen.

Wenn die Option zur Registerkarte **Mit Now Assist erstellen** nicht angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Administrator. Informationen zur Installation Now Assist von für die Formulargenerierung finden Sie unter Konfigurieren der Formulargenerierung in Creator Studio.

7. Wählen Sie **Formular speichern und bearbeiten aus**.

Ergebnisse

Okay, Sie haben den Anfang Ihrer ganz eigenen Anwendung erstellt! Sie haben ihn benannt und beschrieben. Jetzt fügen wir ein Formular hinzu.

Schnellstartteil 2: Passen Sie die Informationen Ihres Formulars an

Geben Sie einige grundlegende Informationen für das Formular ein, um Anwendern mitzuteilen, was es tut.

Vorbereitungen

Ihr Systemadministrator muss Sie der Benutzergruppe Creator Studio hinzufügen.

Prozedur

1. Wahlweise: Geben Sie eine **Kurzbeschreibung** ein, die Anwendern angezeigt wird, wenn sie die zugehörige Kachel sehen.
2. Wahlweise: Geben Sie weitere Informationen im Feld **Langbeschreibung** an. Sie können Rich-Text verwenden, um beispielsweise Links und Tabellen einzubeziehen.
3. Wählen Sie **Formular speichern und bearbeiten aus**.

Ergebnisse

Weitere Informationen zum Anpassen Ihres Formulars finden Sie unter Passen Sie Ihr Formular für eine App in an Creator Studio.

Als Nächstes erstellen und veröffentlichen wir ein Formular.

Schnellstartteil 3: Fragen zu einem Formular hinzufügen und veröffentlichen

Fügen Sie dem Formular Fragen hinzu, um die Informationen zu sammeln, die Ihr Erfüller benötigt, um die Anforderung auszuwerten, und veröffentlichen Sie sie dann, um die zugehörigen Katalogelemente verfügbar zu machen.

Vorbereitungen

Ihr Systemadministrator muss Sie der Benutzergruppe Creator Studio hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

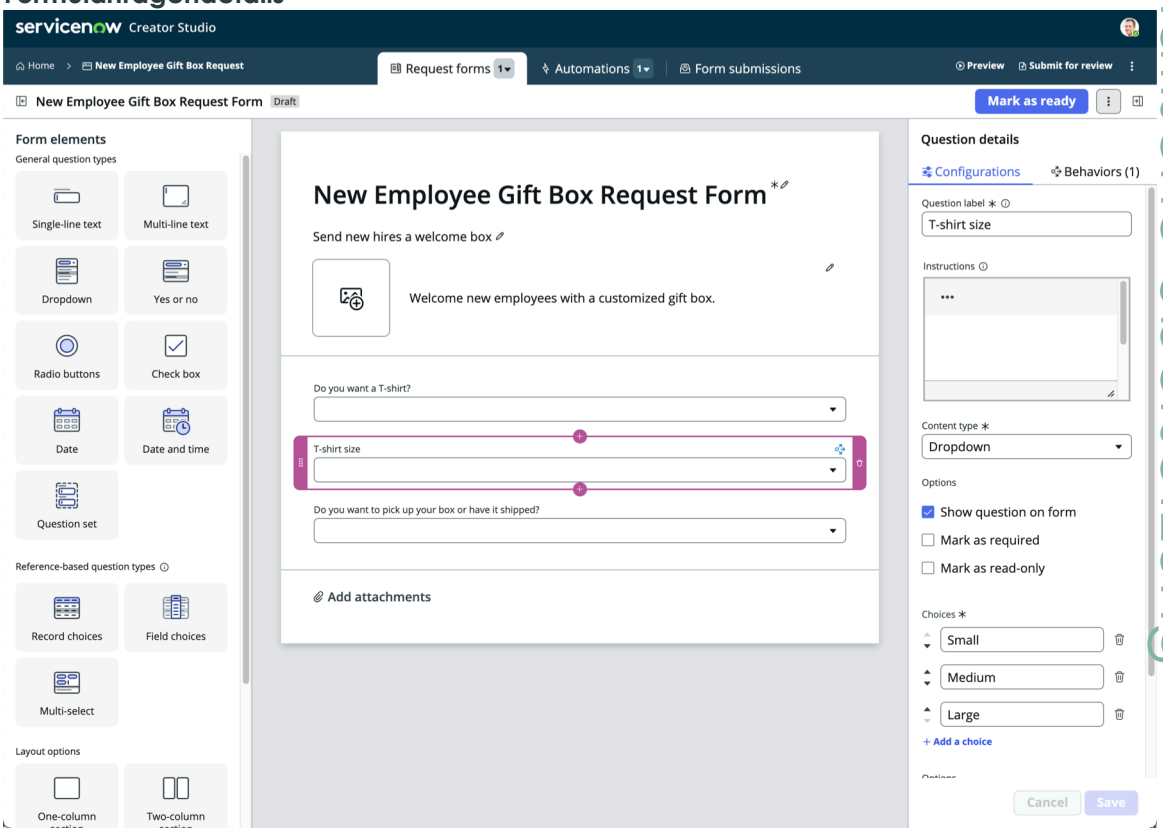
1. Ziehen Sie im Bereich Formularelemente den gewünschten Fragetyp auf das Formular, und legen Sie ihn an der gewünschten Stelle im Canvas ab. Sie können auch Fragen hinzufügen, indem Sie das Hinzufügen-Symbol (+) wählen, das angezeigt wird, wenn Sie auf eine vorhandene Frage im Formular klicken.
   Wenn Sie einen vorkonfigurierten **Fragensatz**hinzufügen, müssen Sie den Fragensatz aus dem Modal auswählen, das beim Ziehen in das Formular angezeigt wird.

   Eine Beschreibung der Fragetypen und ihrer Verwendung finden Sie unter Verfügbare Fragetypen in Creator Studio.

2. Wählen Sie die Frage aus.
   Wenn Sie eine Frage auswählen, wird sie im Formular hervorgehoben, damit Sie wissen, woran Sie arbeiten.

3. Geben Sie auf der Registerkarte **Konfigurationen** des Bereichs Fragendetails Informationen zu der von Ihnen hinzugefügten Frage an, z. B. ob eine Frage beantwortet werden muss, damit die anfordernde Person das Formular absenden kann.
   Die Details variieren je nach Fragetyp. Wenn Sie beispielsweise eine **Dropdown** -Frage hinzufügen, müssen Sie die Optionen zur Auswahl angeben.

Formularfragendetails



4. Wahlweise: Passen Sie die Darstellung des Formulars basierend auf der Art und Weise an, wie Anwender Fragen beantworten, indem Sie ihm auf der Registerkarte **„Verhalten“**ein dynamisches Verhalten hinzufügen.
   Wenn ein Benutzer beispielsweise angibt, dass er ein T-Shirt für ein Ereignis möchte, an dem er teilnimmt, können Sie das Feld **T-Shirt-Größe** obligatorisch machen. Ruft die Details zum Hinzufügen von dynamischen Elementen in Nehmen Sie eine Formularänderung basierend auf den Antworten in vor Creator Studioab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Füllen Sie die Antwort einer Frage automatisch basierend auf der Antwort auf eine andere Frage im Formular aus (nur Fragen zur Datensatzauswahl), indem Sie die Option **Automatisches Ausfüllen hinzufügen** auswählen.
   Beispielsweise kann ein Formular jemandem die Auswahl eines Benutzers für das Feld **Empfänger der Geschenkbox auswählen** ermöglichen, das die Werte aus der Benutzertabelle abruft. Ein zusätzliches Feld **Bevorzugter Name** kann automatisch aus dem Feld **Vorname** der Benutzertabellenauswahl ausgefüllt und dann bearbeitet werden, wenn jemand einen Kurznamen bevorzugt.

   Die Option **Automatisches Ausfüllen hinzufügen** ist nur verfügbar, wenn das Formular eine Frage zur Datensatzauswahl enthält. Sie müssen auch die folgenden Felder ausfüllen:

   Details zum automatischen Ausfüllen einer Frage basierend auf einer Antwort auf eine Datensatzauswahl

Feld	Beschreibung
Abhängige Frage auswählen	Frage, durch deren Antwort die aktuelle Frage automatisch ausgefüllt wird.
Wählen Sie das Wertfeld aus	Feld in der Quelltabelle für die Frage zur Datensatzauswahl, das den Wert enthält, den Sie als Antwort auf die aktuelle Frage verwenden möchten. Sie müssen das Bearbeitungssymbol ( ) wählen, zu dem Feld in der Quelltabelle navigieren, das die automatisch ausgefüllte Antwort enthält, und **Anwenden** auswählen. Weitere Informationen zum Auswählen von Feldern in einer Tabelle finden Sie unter Dot-Walking zu Daten in zugehörigen Tabellen .

6. Wählen Sie **Speichern und schließen aus,** wenn Sie mit dem Ändern der Frage fertig sind.
7. Überarbeiten Sie das Formular oder fügen Sie dem Formular weitere Fragen hinzu, indem Sie dieses Verfahren anwenden. Um einen Fragetyp zu ändern, wählen Sie die Frage und dann den neuen Fragetyp im Feld **Inhaltstyp** des Bereichs Fragendetails aus. Durch die Auswahl eines neuen Typs werden möglicherweise neue Werte eingeführt, die Sie angeben müssen.
   Beachten Sie bei der Erstellung Ihrer Fragen die folgenden Spezifikationen:
   - Sie können eine vorhandene Frage nicht in einen Fragensatz ändern. Um einen Fragensatz in ein Formular aufzunehmen, müssen Sie ihn dem Formular neu hinzufügen.
   - Wenn Sie zwei Kontrollkästchenfragen nebeneinander in einem Formular platzieren, ergeben sie einen Abschnitt. Sie können diesem Abschnitt keine anderen Fragentypen hinzufügen.
8. Jetzt ordnen wir die Fragen und Bilder an, die Sie dem Formular hinzugefügt haben.

   a. Ziehen Sie aus dem Bereich Formularelemente die gewünschte Layoutoption auf das Formular, und legen Sie sie an der Stelle ab, an der sie angezeigt werden soll, z. B. an einer **Trennlinie**.
   Machen Sie sich keine Sorgen, wenn Ihnen das Layout nicht gefällt. Versuchen Sie es einfach mit einem anderen, indem Sie es auf die Canvas des Formulars ziehen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

b. Überarbeiten Sie das Formularlayout, das Sie im Bereich Abschnittsdetails oder Fragendetails ausgewählt haben (je nach Layout, an dem Sie arbeiten). Sie können Dinge wie Text fett machen, Links hinzufügen usw.

Hinweis: Um einen Abschnitt zu bearbeiten oder zu löschen, müssen Sie den Mauszeiger über den Abschnittsnamen bewegen und dann **Abschnitt** auswählen, um im Eigenschaftenbereich die Abschnittsdetails und das Löschsymbol anzuzeigen.

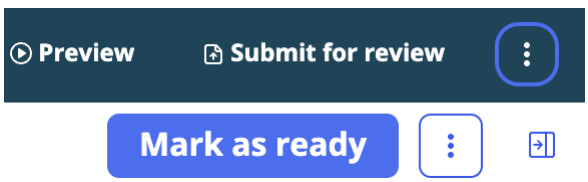
Abschnitt wird ausgewählt



Weitere Informationen finden Sie unter Layoutoptionen für Formulare in Creator Studio.

c. Wenn Sie mit der Überarbeitung des Formularlayouts fertig sind, wählen Sie im Bereich Abschnittsdetails/Fragedetails **Speichern**.

9. Veröffentlichen Sie das Formular, wenn es bereit ist, indem Sie die Schaltfläche **Als bereit markieren** wählen.
Durch die Veröffentlichung von Formularen werden diese als Katalogelemente in der Produktionsinstanz für veröffentlichte Apps verfügbar gemacht.



Ergebnisse

Jetzt, da das Formular als Katalogelement verfügbar ist, können wir es verwenden, um ein automatisiertes Playbook zu erstellen.

Schnellstartteil 4: Playbook hinzufügen

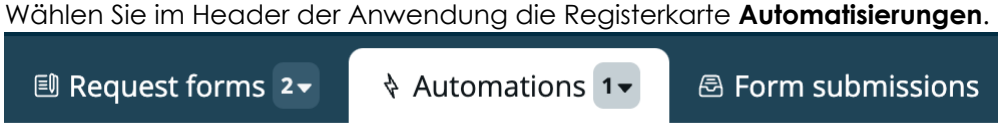
Fügen Sie ein Playbook hinzu, um Automatisierung für Ihre App zu erstellen, z. B. um einen Datensatz automatisch einem Manager zur Genehmigung zuzuweisen.

Vorbereitungen

Ihr Systemadministrator muss Sie der Benutzergruppe Creator Studio hinzufügen.

Prozedur

1. Wählen Sie im Header der Anwendung die Registerkarte **Automatisierungen**.



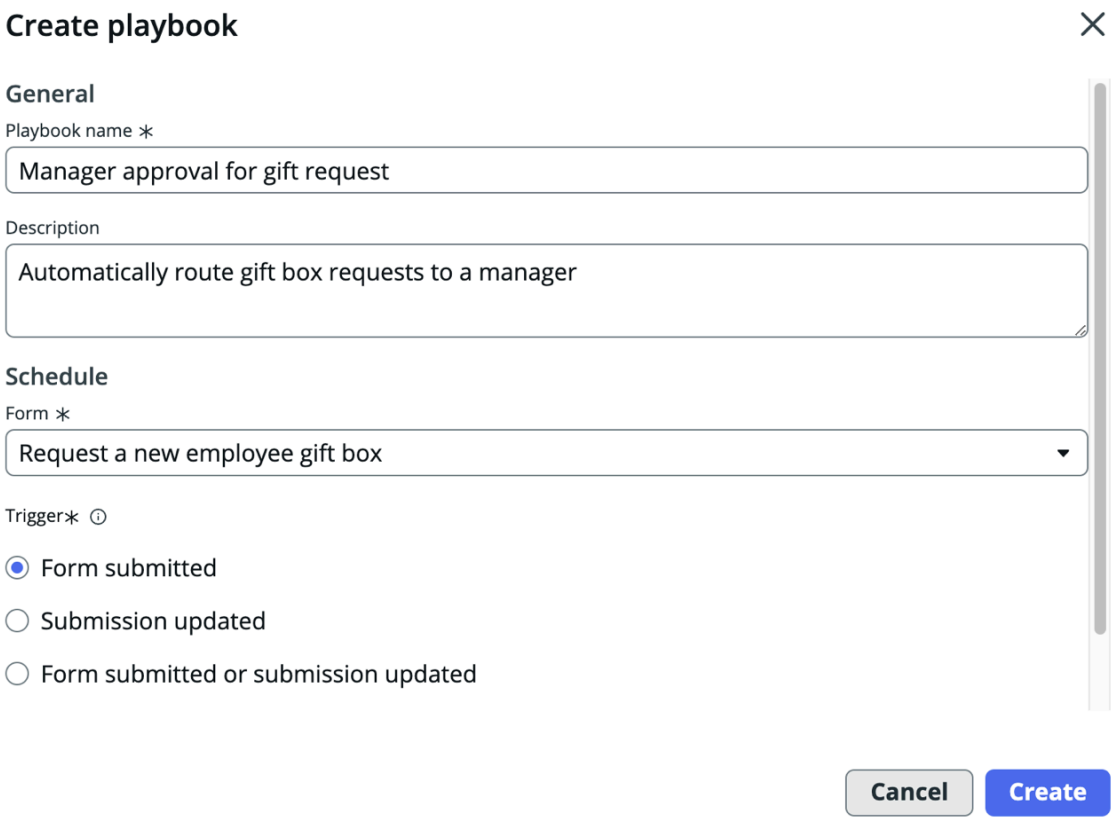
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Wählen Sie die Schaltfläche **Playbook erstellen aus**.
3. Geben Sie die allgemeinen Attribute des Playbooks im Modal „Playbook erstellen“ an.

Allgemeine Playbook-Definitionsfelder

Feld	Beschreibung
Playbook-Name	Beschreibender Name für das Playbook, das Sie erstellen.
Beschreibung	Kurze Erklärung der Funktion des Playbooks, z. B. das Endziel für den Datensatztyp.

Playbook erstellen



4. Geben Sie den Zeitplan für das Playbook an.

   a. Wählen Sie das **Formular** aus, dessen Katalogelement den Datensatztyp generiert, für den das Playbook ausgeführt werden soll.
   Die Tabelle für das von Ihnen gewählte Formular ist immer die Aufgabentabelle der App, die beim Erstellen der App angegeben wird.

   b. Wählen Sie den **Auslösertyp** aus, der das Playbook initiiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Playbook-Auslöseroptionen

Auslöser	Beschreibung
Formular übermittelt	Starten Sie die Ausführung des Playbooks, wenn ein Anwender das von Ihnen ausgewählte Formular übermittelt.
Formular aktualisiert	Starten Sie die Ausführung des Playbooks, wenn ein Anwender das von Ihnen ausgewählte Formular aktualisiert.
Formular übermittelt oder aktualisiert	Starten Sie die Ausführung des Playbooks, wenn ein Anwender das von Ihnen ausgewählte Formular übermittelt oder aktualisiert.

Hinweis: Sie können den Auslösertyp eines Playbooks nicht ändern, nachdem Sie das Playbook erstellt haben. Erstellen Sie stattdessen ein neues Playbook mit einem anderen Auslöser.

Sie können jedoch die Auslöserbedingung bearbeiten und z. B. festlegen, dass das Playbook basierend auf einer bestimmten Antwort auf eine Frage bedingt ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie den Auslöser für ein Playbook in Creator Studio.

c. Wenn Sie einen Auslöser ausgewählt haben, der ein zu aktualisierendes Formular enthält, geben Sie an, wie oft diese App **Ihr Playbook ausführen**soll.
Die Optionen sind:

- **Einmal**
- **Für jeden einzelnen Change**
- **Nur wenn derzeit keine Ausführung erfolgt**
- **Bei jedem Update**

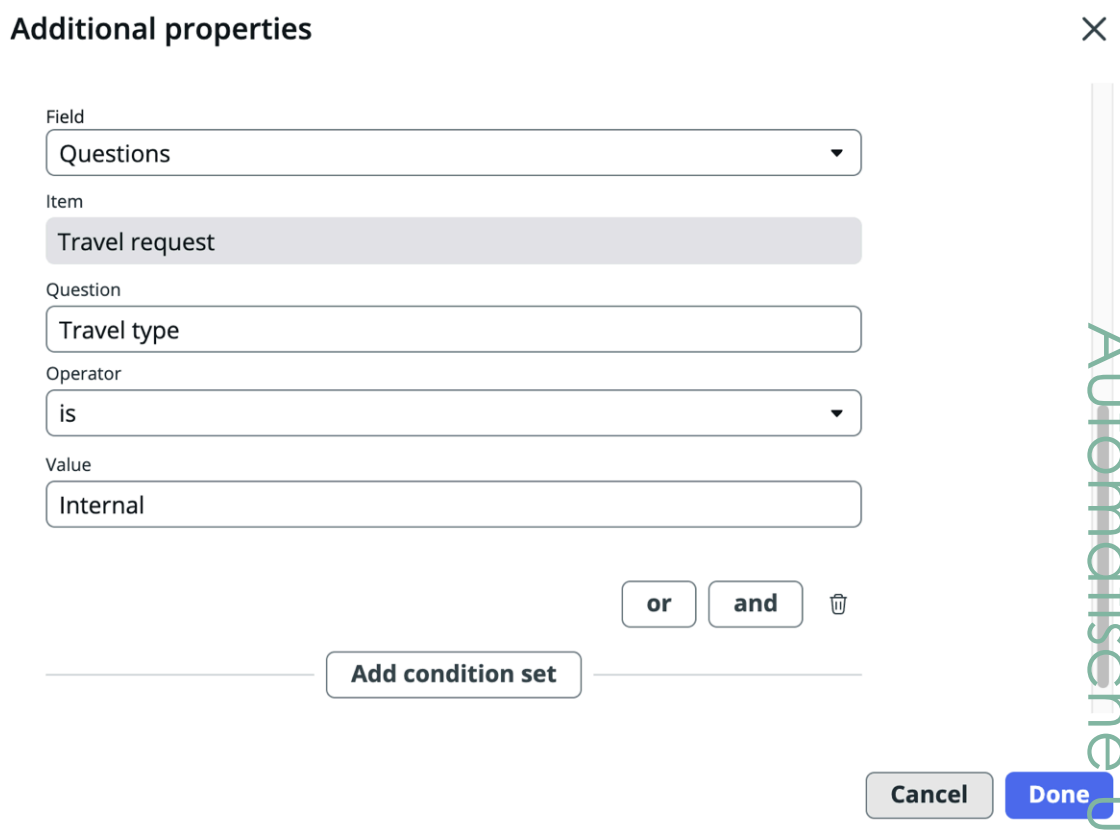
d. Geben Sie die Bedingungen an, die erfüllt sein müssen, damit das Playbook ausgeführt wird, indem Sie **Bedingungssatz hinzufügen**auswählen.

- Wenn Sie das Playbook basierend auf dem Wert einer Spalte in einer Tabelle auslösen möchten, wählen Sie das Feld, das der Auslöser sein soll, sowie den **Operator** für die spezifische Bedingung und den spezifischen **Auslöserwert**aus. Zum Beispiel, wenn ein **Startdatumnach** dem gewünschten **Datum** liegt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn Sie das Playbook basierend auf der Antwort eines Formulars auslösen möchten, wählen Sie **Fragen** als **Auslöserfeld**aus. Wählen Sie dann im Feld **Frage** die gewünschte Frage, den **Operator** für die Bedingung und den **Wert**der Antwort aus.

Antwort auf Frage als Auslöser für eine Automatisierung



Fügen Sie so viele Bedingungen hinzu, wie Sie benötigen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie mit dem Bedingungsgenerator eine Bedingungsanweisung .

e. Wählen Sie **Fertig**.

5. Wählen Sie **Speichern,** bevor Sie fortfahren, um eine Aktivität hinzuzufügen.

Ergebnisse

Als Nächstes fügen wir dem Playbook eine Aktivität hinzu, um zu definieren, was die Automatisierung tut.

Schnellstartteil 5: Aktivität hinzufügen und Playbook aktivieren

Fügen Sie Ihrem Playbook eine Aktivität hinzu, um zu definieren, was die Automatisierung tut.

Vorbereitungen

Ihr Systemadministrator muss Sie der Benutzergruppe Creator Studio hinzufügen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

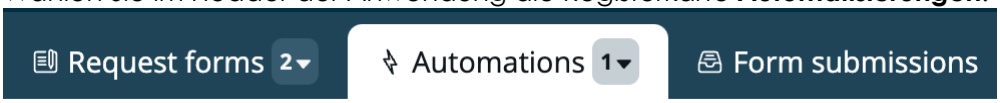
Wenn Sie eine Wenn/Dann-Anweisung einschließen möchten, um die Umstände für die Aktivitätzu definieren, fügen Sie eine Entscheidung hinzu. Details siehe Fügen Sie dem Playbook einer App in eine Entscheidung hinzu Creator Studio.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Wählen Sie im Header der Anwendung die Registerkarte **Automatisierungen**.



2. Wählen Sie das Hinzufügen-Symbol in dem Connector, dem Sie eine Aktivität hinzufügen möchten, und wählen Sie im angezeigten Menü das Quadrat-Symbol **zum Hinzufügen von Aktivität** ( ).
3. Wählen Sie im Popup-Fenster „Aktivitätsbibliothek“ den gewünschten Aktivitätstyp aus.

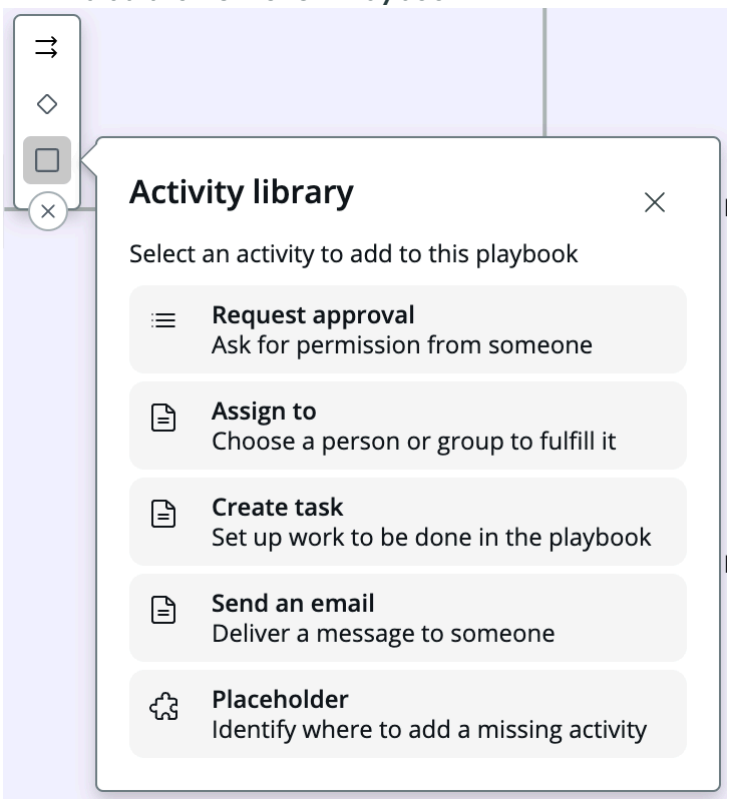
Hinweis: Zusätzlich zu den folgenden Standardaktivitäten werden möglicherweise einige anwenderdefinierte Aktivitäten angezeigt, die Ihr Administrator erstellt hat.

Arten von Aktivitäten

Aktivitätstyp	Beschreibung
Anforderungsgenehmigung	Bitten Sie jemanden um Erlaubnis, eine Aufgabe auszuführen.
Zuweisen an	Wählen Sie eine Person aus, die die Aufgabe erfüllen soll.
Aufgabe erstellen	Geben Sie einen Prozess an, der als Teil des Playbooks ausgeführt werden muss.
E-Mail senden	Senden Sie eine E-Mail an eine oder mehrere Personen. Sie können Bilder und Ergänzungstext für die E-Mail angeben, die automatisch gesendet wird.
Platzhalter	Legen Sie eine nicht definierte Aktivität fest, die später angegeben werden soll, oder eine erweiterte Aktivität wie eine E-Mail-Benachrichtigung, wenn eine Aktivität abgeschlossen wird. Platzhalteraktivitäten ist noch keine Logik zugewiesen und sie müssen in Workflow-Studiobearbeitet werden. Oder Sie können sie später gegen eine andere Art von Aktivität in Creator Studioaustauschen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivitätsbibliothek für ein Playbook



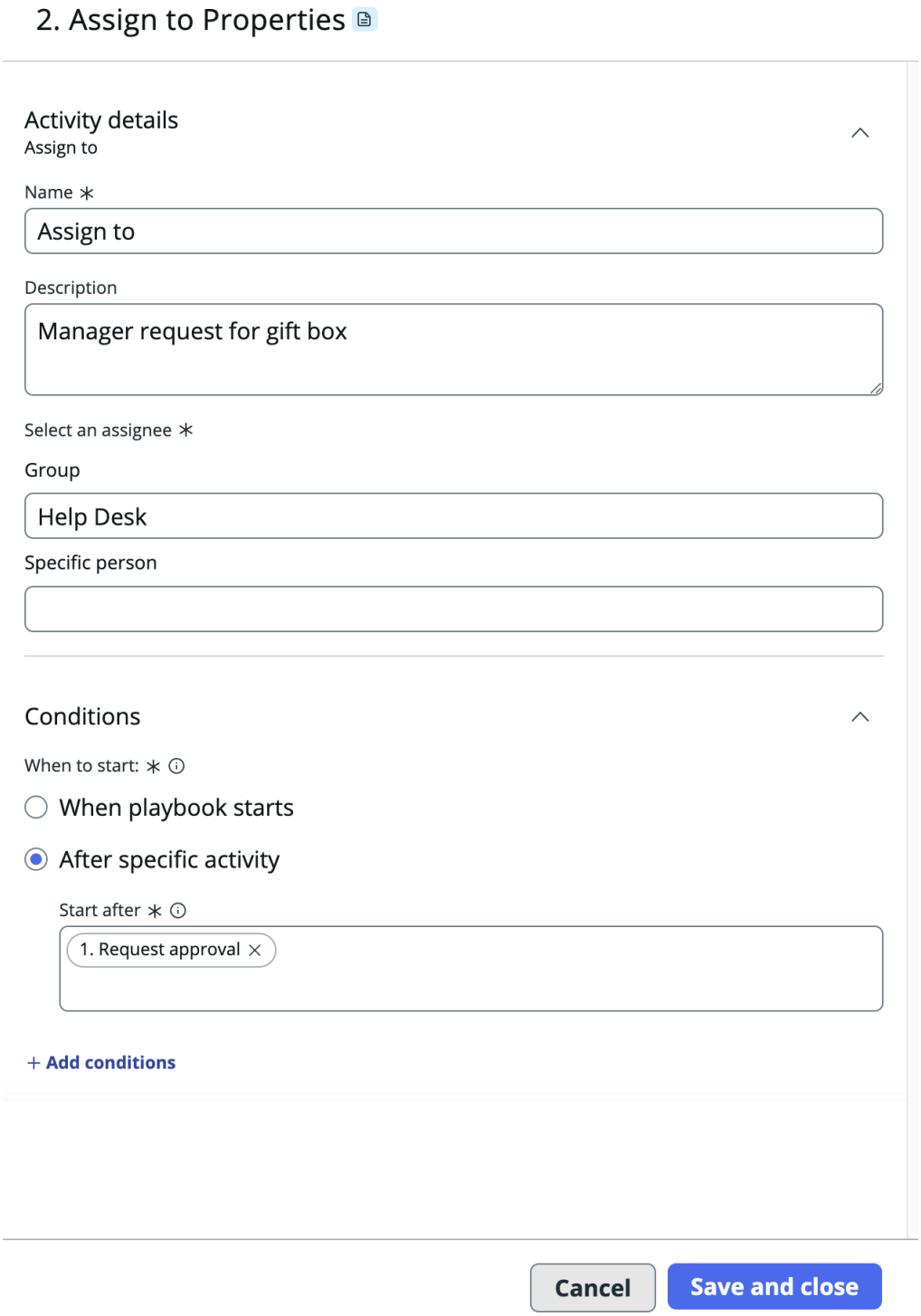
4. Geben Sie die grundlegenden Details für die Aktivität ein.

Allgemeine Aktivitätsdetails

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger, anwenderorientierter Name für Ihre Aktivität, der Service Desk-Mitarbeitern und Erfüllern angezeigt wird, während das Playbook ausgeführt wird.
Beschreibung	Optionale Details dazu, was die Aktivität bewirkt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivitätsdetailbereich

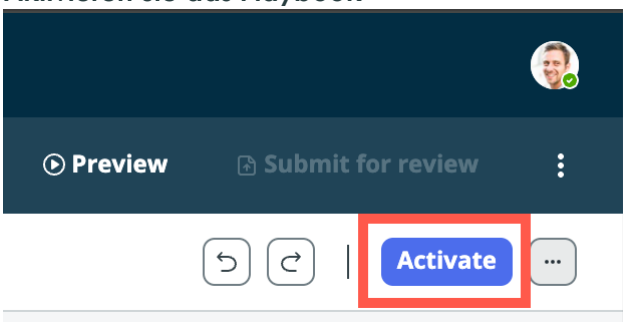


5. Vervollständigen Sie die Details für die Aktivität. Verwenden Sie dabei Fügen Sie dem Playbook einer App in Aktivitäten hinzu Creator Studio, um zu erfahren, wie Sie die Erstellung der Aktivität abschließen können.
6. Wählen Sie die Schaltfläche **Speichern und schließen aus**, um die Einrichtung Ihrer Aktivität abzuschließen.
7. Wenn die Automatisierung abgeschlossen ist, aktivieren Sie sie, indem Sie auf die Schaltfläche **Aktivieren** klicken.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Durch die Aktivierung eines Playbooks wird es zur Ausführung verfügbar, wenn das zugehörige Formular in Ihrer Entwicklungsinstanz außerhalb der Produktion erstellt oder aktualisiert wird.

Aktivieren Sie das Playbook



Ergebnisse

Die App ist jetzt bereit für die Bereitstellung in der Produktion. Fordern Sie die Bereitstellung im letzten Schritt dieses Schnellstarthandbuchs an.

Schnellstartteil 6: Senden Sie Ihre App zur Bereitstellung

Nachdem Sie eine App erstellt haben, ist es an der Zeit, sie zur Überprüfung einzureichen, damit Administratoren sie genehmigen und bereitstellen können.

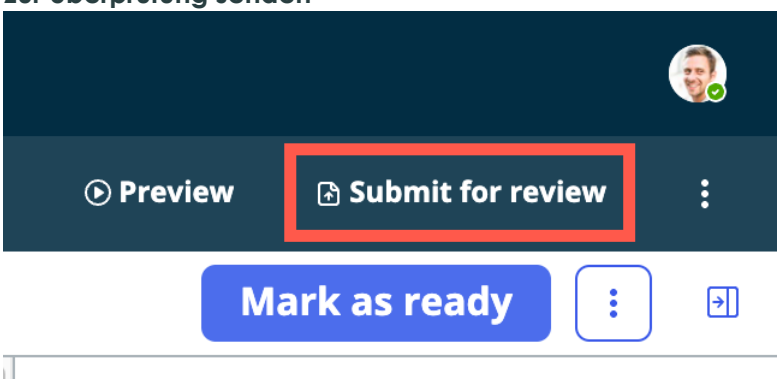
Vorbereitungen

Ihr Systemadministrator muss Sie der Benutzergruppe Creator Studio hinzufügen.

Prozedur

1. Wählen Sie im Header der Anwendung **Zur Überprüfung senden aus**.

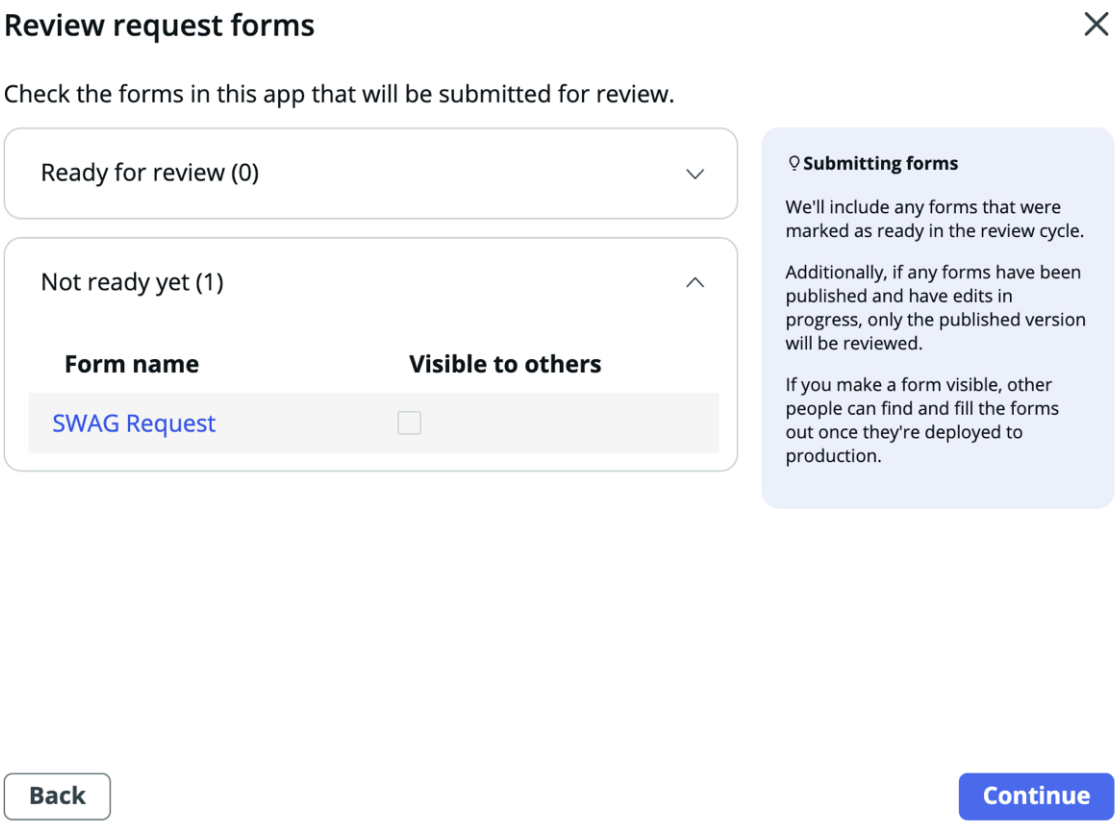
Zur Überprüfung senden



2. Wählen Sie im Modal „App zur Überprüfung senden“ die Option **Fortsetzen aus**.
3. Jetzt müssen Sie auswählen, welche veröffentlichten Formulare für Benutzer im Katalog sichtbar sind. Wählen Sie im Abschnitt „Bereit zur Überprüfung“ des modalen Elements „Anforderungsformulare überprüfen“ durch Auswahl der Option **Sichtbar für andere** aus, welche der veröffentlichten Formulare der App nach der Bereitstellung der App verfügbar sein sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Überprüfen Sie Anforderungsformulare für die Bereitstellung



4. Wählen Sie **„Fortsetzen“** aus, wenn Sie mit der Bereitstellung der Formulare in der Produktion zufrieden sind.
5. Als Nächstes müssen Sie entscheiden, welches der aktivierten Playbooks der App nach der Bereitstellung der App in der Produktion ausgeführt wird. Wählen Sie im Modal „Playbooks überprüfen“ die Option **In Produktion ausführen** für jedes Playbook aus, das für von der App generierte Datensätze ausgeführt werden soll.

   Hinweis: Wenn Sie kein Playbook auswählen können, müssen Sie zur Registerkarte **„Automatisierungen“** von Creator Studio zurückkehren und es aktivieren. Wenn Sie diesbezüglich eine Auffrischung benötigen, sehen Sie sich Aktivieren Sie ein Playbook in Creator Studioan.

6. Wählen Sie **„Fortsetzen“** aus, wenn Sie mit den Playbooks zufrieden sind, die für die Ausführung in der Produktion bereitgestellt werden.
7. Stellen Sie abschließend sicher, dass alle Release-Details für die veröffentlichte App korrekt sind.

Versionsverwaltungsoptionen für die Bereitstellung

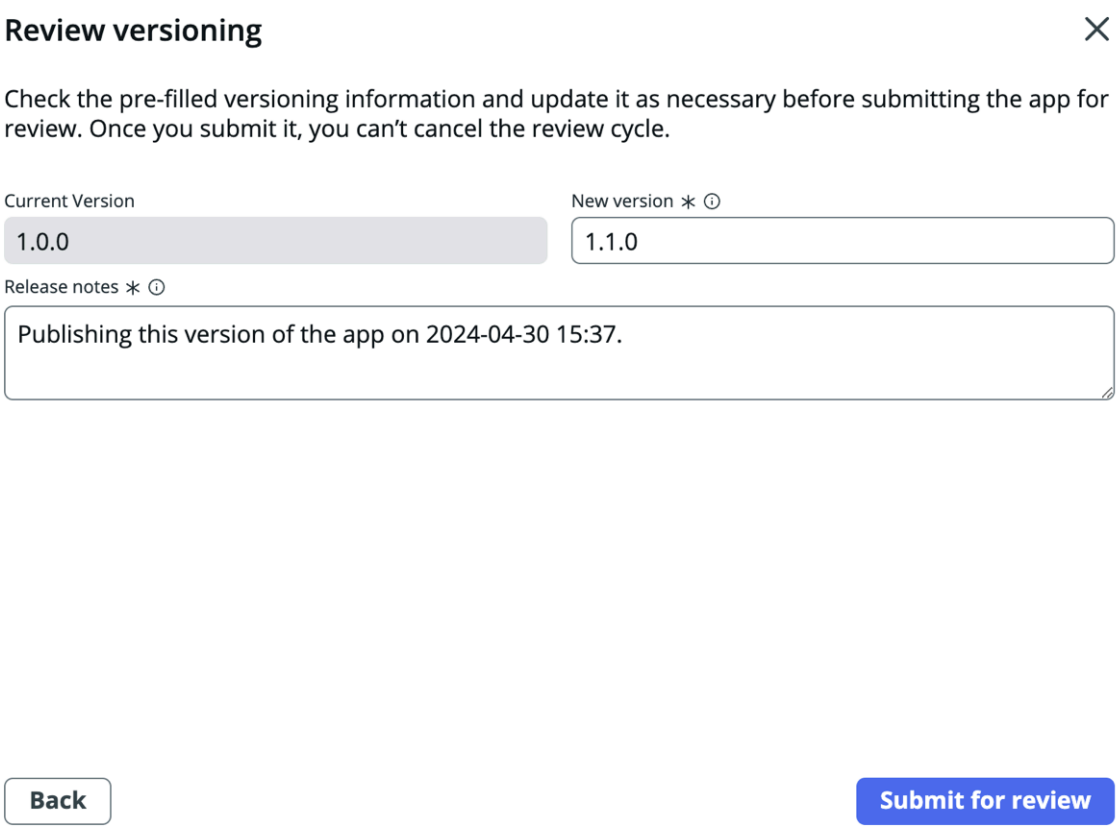
Feld	Beschreibung
Neue Version	Versionsnummer der App, deren Bereitstellung Sie anfordern. Creator Studio generiert automatisch eine aktualisierte Versionsnummer, Sie können sie jedoch ändern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Folgen Sie den Richtlinien für die Versionsverwaltung Ihrer Organisation, oder verwenden Sie das xyz-Format, wobei x = größeres Update, y = kleineres Update und z = Patch.
Versionsinformationen	Details darüber, was sich in dieser neuen Version der App geändert hat, oder eine allgemeine Beschreibung der Funktionsweise der App, wenn dies die erste Version ist.

Weitere Informationen zu diesem Schritt zum Anfordern der Bereitstellung finden Sie unter App-Versionsverwaltung und Versionshinweise für Creator Studio -Apps.

Informationen zur App-Versionsverwaltung



Automatische Übersetzung

8. Wählen Sie **Zur Überprüfung senden,** wenn alles korrekt und bereit für die Überprüfung und Bereitstellung durch Ihren Administrator ist.

Ergebnisse

Herzlichen Glückwunsch: Juhu! Sie haben Ihre App erstellt, das Formular angepasst, Automatisierung hinzugefügt und sie zur Überprüfung übermittelt. Nachdem Ihr Administrator sie überprüft und bereitgestellt hat, verwenden die Anwender Ihre brandneue App, um Anforderungen zu stellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hilfe zu Creator Studio erhalten

Um Hilfe zu Creator Studio, Ihrer ServiceNow -Instanz, Plugins, Berechtigungen und mehr zu erhalten, sehen Sie sich ein kurzes Video an, um sich an den ServiceNow -Administrator zu wenden, der in Ihrem Unternehmen arbeitet.

Holen Sie sich jetzt Hilfe von Ihrem Now Support -Administrator

Der ServiceNow -Administrator in Ihrem Unternehmen kann Ihnen bei der Aktivierung von Plugins, dem Starten von Upgrades, dem Entsperren von Accounts, dem Aktualisieren von Benutzerberechtigungen und vielem mehr helfen.

https://player.vimeo.com/video/1056112088?h=1a5cd3b245&badge=0&autopause=0&player_id=0&app_id=58479

Hilfreiche Ressourcen

Einige ServiceNow -Ressourcen, die Ihnen hilfreiche Informationen liefern können, sind:

Video

Beobachten Erstellen Sie mit schnell Apps Creator Studio .

ServiceNow Community

Creator Studio Community

Häufig gestellte Fragen

Creator Studio Häufig gestellte Fragen

ServiceNow University

ServiceNow University

Unterstützung

- https://support.servicenow.com/now
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen

Ihre Entwicklungserfahrung wählen

Wenn Sie Apps in einer robusteren Umgebung als Creator Studioentwickeln möchten, die für No-Code-Entwickler entwickelt wurde, können Sie direkt in Creator Studioeine andere Experience auswählen.

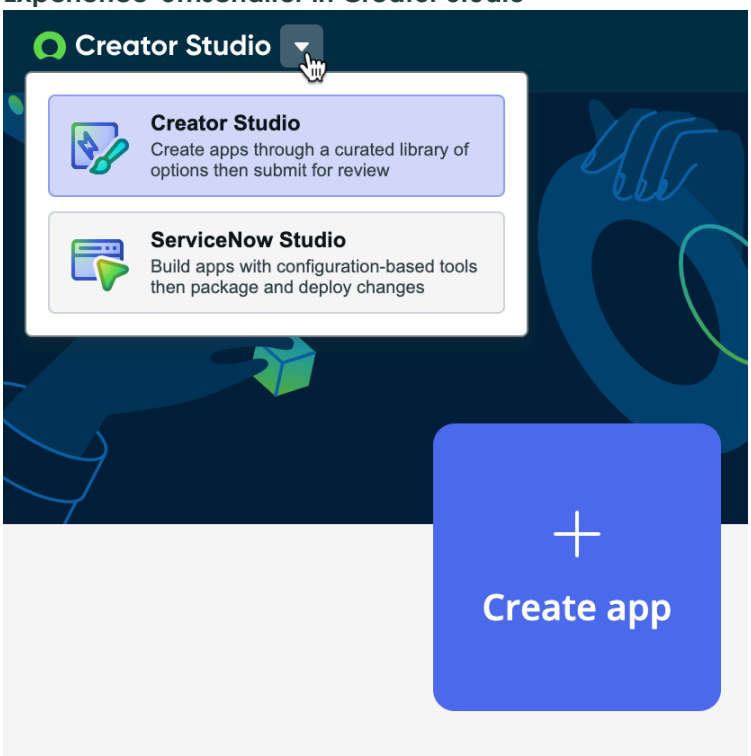
Eine Entwicklungsumgebung für jede Ebene

Verwenden Sie den Experience Switcher, um direkt in Creator Studioeine der folgenden Entwicklungsumgebungen auszuwählen, ohne zum Menü **Alle** zu navigieren.

Wichtig: Unabhängig von Ihrer Rolle (einschließlich Administratorrolle und Rolle als delegierter Entwickler) können Sie mit einer der Rollen Creator Studio nicht auf ServiceNow Studio oder ServiceNow IDEzugreifen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Experience-Umschalter in Creator Studio



Entwicklungs-Experiences

Entwicklungs-Experience	Ebene	Beschreibung
Creator Studio	No-Code	Ermöglicht die schnelle Erstellung grundlegender Anwendungen in einer intuitiven, geführten Umgebung, ideal für Anfänger oder Anwender, die schnelle Ergebnisse benötigen.
ServiceNow Studio	Low-Code und Mid-Skill	Bietet ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen Benutzerfreundlichkeit und Leistung und erleichtert die Entwicklung und Verwaltung von Metadaten und integrierten Buildern innerhalb einer navigierbaren Oberfläche.
ServiceNow IDE	Pro-Code	Bietet erfahrenen Entwicklern eine professionelle Codierungsumgebung, die VS-Code für die direkte Bearbeitung von Metadaten verwendet und sich für die komplexe und detaillierte Anwendungsentwicklung eignet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Möglichkeit, einfach zwischen Entwicklungs-Experiences zu wechseln, verhindert die Fragmentierung von Entwicklungstools, reduziert die Übersichtlichkeit und zentralisiert die Entwicklungsaktivitäten auf allen Kompetenzstufen.

Sie können beispielsweise eine einfache Anforderungs-App in Creator Studioerstellen und dann zu ServiceNow Studio wechseln, um robustere Funktionen hinzuzufügen.

Weitere Informationen zum Wechseln von Experiences finden Sie unter Ändern Sie Ihre Entwicklungs-Experience.

Freigeben von Apps zwischen Entwicklungsumgebungen

Alle Apps, die in Creator Studio erstellt und mit einem Lesezeichen versehen werden, sind mit einem Lesezeichen versehen und können in ServiceNow Studiobearbeitet werden. Apps, die in ServiceNow Studio erstellt wurden, sind jedoch nicht für die Bearbeitung in Creator Studioverfügbar.

Wer im Experience Switcher auf die Studio-Instanzen zugreifen kann

Der Experience Switcher kann Zugriff auf Creator Studio, ServiceNow Studio, ServiceNow IDEgewähren. Ob Sie jedoch alle diese Optionen anzeigen und auswählen können, hängt von Ihrer Rolle oder Zugriffsebene ab. Weitere Informationen finden Sie unter Der Zugriff auf den Experience Switcher wird verwaltet.

Hinweis: Zusätzlich zu Creator Studiomüssen Sie Zugriff auf mindestens ein weiteres Produkt (ServiceNow Studio oder ServiceNow IDE) haben, um den Experience Switcher anzuzeigen.

Im Folgenden wird der Standardrollenzugriff auf den Experience Switcher beschrieben:

- Administratoren und delegierte Entwickler können den Experience Switcher verwenden, da sie möglicherweise Zugriff auf ein Produkt benötigen, für das sie zur Verwaltung oder Entwicklung einer App delegiert wurden.
- Creator Studio -Benutzer und Creator Studio -Benutzer mit eingeschränktem Zugriff haben im Allgemeinen keinen Zugriff auf den Experience Switcher, da Administratoren sie auf eine stärker kuratierte Experience beschränken.

Migration von zu Creator Studio von Service Creator

Creator Studio ersetzt das ältere Service Creator-Tool, das im Australien-Release eingestellt wird.

Hinweis: Informationen zu älteren Versionen von Service Creator finden Sie in der Dokumentation zum vorherigen Release.

Anleitung: Creator Studio

Wenn Sie derzeit Service Creator verwenden und Creator Studioausprobieren möchten, gehen Sie wie folgt vor:

- Vergewissern Sie sich, dass auf Ihrer Instanz mindestens Xanadu Patch 3 ausgeführt wird.
- Erwerben Sie eine App Engine Enterprise -Lizenz.
- Laden Sie Creator Studio von ServiceNow Storeherunter. Weitere Informationen finden Sie unter Creator Studio wird über ServiceNow Storeinstalliert.
- Aktivieren Sie Creator Studio.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Playbooks und Workflows im Vergleich

Creator Studio verwendet Playbooks anstelle von Workflows, um Prozesse in den von Ihnen erstellten Apps zu automatisieren.

Playbooks stellen eine Reihe von Schritten dar, die durch ein Ereignis ausgelöst werden. Sie können einer App bei Bedarf mehrere Playbooks hinzufügen

Die Schritte in einem Playbook Creator Studio, die Aktivitäten und Entscheidungen enthalten, ersetzen die Art und Weise, wie der Service Creator Servicekonfigurationen definierte.

In Service Creator müssen Sie zuerst eine Servicekategorie erstellen und dann den Service und seine Tabelle definieren. In Creator Studiowird die Tabelle automatisch erstellt, wenn Sie eine App erstellen. Dadurch wird der Kategorieauswahlprozess vereinfacht.

Weitere Informationen finden Sie unter Arbeiten mit Automatisierung in Creator Studio.

Erstellen Sie Ihre erste App mit Creator Studio

Creator Studio hilft Ihnen, Ihre App zu erstellen, indem es sie in kleinere Teile unterteilt. Jede hat eine besondere Bedeutung, und Sie arbeiten der Reihe nach daran.

Zusammenfassung: Nach dem Lesen dieses Abschnitts verstehen Sie:

- Allgemeiner Workflow zum Erstellen einer App
- Was in die Idee für eine App einfließt
- Für wen Hilfe zu erbitten ist

Lassen Sie uns Ihnen einen allgemeinen Überblick darüber geben, was Sie in den einzelnen Teilen tun werden.

1. Lassen Sie uns beginnen. Wählen Sie zunächst eine Katalogvorlage aus, die der zu erstellenden App am nächsten kommt. Wenn Sie beispielsweise eine App für IT-Probleme erstellen, könnte eine Katalogvorlage mit vorgefertigten Feldern zur Angabe von IT-bezogenen Problemen vorhanden sein. Auch wenn die Vorlage möglicherweise nicht alles abdeckt, was Sie benötigen, bietet sie Ihnen einen guten Ausgangspunkt. Erfahren Sie, wie Sie eine Katalogvorlage auswählen, um das erste Formular Ihrer App mit Now Assist oder selbst in Erstellen Sie die Grundlagen einer App unter Creator Studiozu erstellen.
2. Oder bitten Sie darum, an der App einer anderen Person zu arbeiten! Wenn Sie eine App sehen, an der Sie arbeiten möchten, auf die Sie aber keinen Zugriff haben, können Sie den Zugriff anfordern. Oder Sie können Ihren Administrator bitten, eine App für Sie zu erstellen, an der Sie dann arbeiten können. Wie erfahren Sie unter Bitten Sie darum, an einer App in zu arbeiten Creator Studio oder Bitten Sie einen Administrator, in eine App für Sie zu erstellen Creator Studio?
3. Fragen Sie nach den benötigten Informationen. Passen Sie die Standardkatalogvorlage an, um die spezifischen Informationen anzufordern, die Ihr Erfüller benötigt. Woher wissen Sie, welche Anpassungen vorgenommen werden müssen? Fragen Sie sich, welche Informationen der Erfüller benötigt, um eine Anforderung zu erfüllen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie die Formularfelder in Passen Sie Ihr Formular für eine App in an Creator Studiohinzufügen, entfernen und ändern.
4. Machen Sie Ihre Formulare verfügbar. Sobald Ihr Formular fertig ist, veröffentlichen Sie es, um es für anfordernde Personen zugänglich zu machen. Der Prozess ist unkompliziert und wir führen Sie in Veröffentlichen Sie ein Formular für Ihre App in Creator Studiodurch den Prozess.
5. Geben Sie die automatischen Aktionen an, die Ihre Formulare auslösen. Sie möchten, dass Ihre App eine Aktion ausführt, wenn eine anfordernde Person ein Formular übermittelt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

oder überarbeitet. Beispielsweise kann eine neue Anforderung die Genehmigung durch einen Manager auslösen. Eine andere Aktion könnte sein, der anfordernden Person eine E-Mail zu senden, um die Übermittlung ihrer Anforderung zu bestätigen und ihr eine Nachverfolgungsnummer zu geben. Entdecken Sie weitere Automatisierungsmöglichkeiten in Arbeiten mit Automatisierung in Creator Studio.

6. Passen Sie den von Erfüllern verwendeten Arbeitsbereich an. Creator Studio erstellt automatisch eine Arbeitsbereichskategorie für die Formularübermittlung, in der Erfüller sofort einsatzbereite Anforderungen bearbeiten. Sie können sie jedoch an Ihre Bedürfnisse anpassen. Informationen dazu finden Sie unter Arbeiten mit Arbeitsbereichen für die Formularübermittlung in Creator Studio.
7. Stellen Sie Ihre App in der Produktion bereit. Sobald Ihre App optimiert, getestet und einsatzbereit ist, bitten Sie einen Administrator, sie für Sie in eine Produktionsumgebung zu verschieben, damit echte Anwender damit beginnen können, Anforderungen zu stellen. Wie das geht, erfahren Sie unter Fordern Sie die Bereitstellung für Ihre App von Creator Studio in der Produktion an.

Anwendungsfall: Sams Aufgabe beim Beispielunternehmen besteht darin, Mitarbeiteranfragen nach Büroausstattung zu beantworten. Dies geschieht seit Jahren, indem sie E-Mails erhalten und Tabellen mit Anforderungen, anfordernden Personen, Geräten, Preisen, Daten und Erfüllungen verwalten. Das Unternehmen wachsen und die Anzahl der Anforderungen ist jetzt überwältigend. „Ich verbringe meine ganze Zeit mit der Überprüfung von Anforderungen, anstatt alle anderen Teile meiner Arbeit zu erledigen.“ Sie möchten eine App erstellen, mit der Personen Büroausstattung anfordern können, automatisch eine E-Mail-Bestätigung der Anforderung senden, die Anforderung speichern und die Anforderung per Mausklick erfüllen oder ablehnen. Sie haben noch nie in ihrem Leben eine Zeile Code geschrieben, können aber mit Creator Studiogenau die Anwendung erstellen, die sie möchten.

App-Kompatibilität mit Creator Studio

Sie können in Creator Studio erstellte Apps in anderen ServiceNow -Produkten öffnen, aber nur in Creator Studio erstellte Apps können in Creator Studiogeöffnet werden.

Öffnen von Creator Studio -Apps in anderen Produkten

Nachdem Sie eine App in Creator Studioerstellt haben, können Sie sie in mehreren anderen Produkten öffnen. Sie können beispielsweise eine App in Creator Studio erstellen und sie dann in ServiceNow Studio öffnen, um der Automatisierung komplexere Flows hinzuzufügen.

Wenn Sie einer App in einem anderen Builder komplexe Funktionen hinzufügen und die App dann in Creator Studioerneut öffnen, werden Sie im entsprechenden Kontext gewarnt. Wenn Sie beispielsweise einem Playbook, das in Creator Studionicht unterstützt wird, Komplexität hinzufügen, zeigt Creator Studio eine Minimalversion des Playbooks oder der Aktivität an und fordert Sie auf, es/sie in Workflow-Studiozu öffnen.

Weitere Informationen finden Sie unter den folgenden Produkten:

- ServiceNow Studio
- Katalog-Generator

Öffnen von in anderen Produkten erstellten Apps in Creator Studio

Sie können keine außerhalb von Creator Studio erstellten Apps in Creator Studioöffnen. Beispielsweise können Sie in ServiceNow Studio erstellte Apps nicht in Creator Studioöffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie jedoch eine App in Creator Studio erstellen und ihr dann ein Formular von außerhalb von Creator Studio hinzufügen (z. B. von Servicekatalog), versucht Creator Studio, das außerhalb von [] liegende Formular anzuzeigen.

Creator Studio Apps und Tabellen

Creator Studio nutzt Katalogvorlagen, um den App-Erstellungsprozess zu optimieren. Apps verwenden die Aufgabentabelle und generieren für jede übermittelte Anforderung eine neue Zeile.

Zusammenfassung: Nach dem Lesen dieses Abschnitts verstehen Sie:

- Die Teile, die zum Erstellen einer App verwendet werden
- Wohin Anforderungen von den Apps gehen
- Wie Tabellen zum Speichern von Anforderungen verwendet werden

Teile beim Erstellen einer App

Apps enthalten einen oder alle der folgenden Teile.

Teile einer App

Funktionalität	Beschreibung
Formular	Beim Ausfüllen erstellen Formulare einen Datensatz mit einer Aufgabe oder einem Workflow im Now Platform.
Automatisierung	Automatisierung enthält Playbooks oder automatisierte Prozesse mit eingeschränkten Aktionen, mit denen Anwender Datensätze aktualisieren und Aufgaben über mehrere Aktivitäten hinweg abschließen können.
Formularübermittlungen	Konfiguration des Arbeitsbereichs, die Anforderungen für die in Creator Studioerstellte App mit standardmäßigen und anpassbaren gefilterten Listen anzeigt. Wenn Sie auf der Registerkarte **Formularübermittlungen** einen Datensatz auswählen, wird der Datensatz angezeigt, mit dem Sie in Creator Studiointeragieren können, sodass Sie sehen können, wie er aussieht.

Ihr Administrator kann Katalogvorlagen erstellen, um den Prozess der Formularerstellung zu steuern. Weitere Informationen finden Sie unter Arbeiten mit Formularen in Creator Studio.

Wohin Anforderungen von den Apps gehen

Jede App in Creator Studio erstellt automatisch eine Aufgabentabelle, in die alle geöffneten Datensätze eingefügt werden, wenn Benutzer die App verwenden. Die Tabellen, die die Apps Creator Studio generieren, erweitern die Tabelle „Anforderungsaufgabe“, die in Creator Studioenthalten ist, wodurch die Tabelle „Aufgabe“ erweitert wird.

Das Erweitern einer Tabelle bedeutet, dass die neue Tabelle die Spalten der übergeordneten (erweiterten) Tabelle sowie deren Geschäftslogik erbt. Weitere Informationen zu Aufgabentabellen finden Sie unter Arbeiten mit der Aufgabentabelle .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nur für Systemadministratoren: Jede in Creator Studio erstellte App fügt einen Datensatz in der Tabelle „App-Konfiguration anfordern“ hinzu. Der Name der Tabelle folgt dem Format scope_request, z. B. x_snc_02_03_request.

Schlüsselbegriff:

Datensatz

Ein Datensatz wird von Now Platform für jede über Ihre App übermittelte Anforderung generiert. Jeder Datensatz entspricht einer Zeile in der Aufgabentabelle der App.

Veröffentlichungs-, Aktivierungs- und Bereitstellungs-Workflow für Formulare, Automatisierung und Apps

Wenn Sie eine App in Creator Studioerstellen, müssen Sie Formulare und Automatisierung erstellen. Sie können den Arbeitsbereich für die Formularübermittlung auch anpassen, bevor alles in der Produktion bereitgestellt wird.

Bei der Entwicklung von Apps in Creator Studiosollten Sie die folgenden Abschnitte der Reihe nach durcharbeiten. Beispielsweise sollten Sie alle Formulare einer App im Abschnitt **„Formulare“** von Creator Studio als bereit markieren, bevor Sie mit der Arbeit am Abschnitt **„Automatisierungen“** der App beginnen.

1. Wenn Sie mit dem Erstellen von Formularen fertig sind, veröffentlichen Sie sie, indem Sie sie als bereit markieren.

   Veröffentlichte Formulare sind dann im Katalog in der Nicht-Produktionsinstanz verfügbar, die Sie für die Entwicklung verwenden.

2. Wenn automatisierte Playbooks (die auf den bereits erstellten Formularen basieren) bereit sind, aktivieren Sie sie.

   Veröffentlichte Playbooks können ausgelöst werden, wenn ein Formular in der Instanz außerhalb der Produktion erstellt oder aktualisiert wird, die Sie für die Entwicklung verwenden.

3. Der Arbeitsbereich für die Formularübermittlung der App ist bereits in der Instanz außerhalb der Produktion verfügbar, die Sie für die Entwicklung verwenden, damit Sie ihn testen und anpassen können. Darüber hinaus können Sie mit Testdatensätzen interagieren, indem Sie den Datensatz auf der Registerkarte **Formularübermittlungen** auswählen, wodurch der Testdatensatz auf einer neuen Registerkarte in Creator Studiogeöffnet wird.
4. Wenn alles gut aussieht und Sie bereit sind, die App in der Produktion bereitzustellen, senden Sie sie zur Überprüfung.
5. Nachdem Ihr Administrator die App in der Produktion bereitgestellt hat, ist die App für Benutzer verfügbar, die mit ihrer Rolle darauf zugreifen können. In der Produktionsinstanz:
   - Die App steht Benutzern zur Verfügung
   - Der Katalog enthält alle veröffentlichten Formulare
   - Aktivierte Playbooks werden für die entsprechenden Datensätze ausgelöst

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Nicht aktivierte Playbooks werden bereitgestellt, müssen jedoch von einem Administrator aktiviert werden, bevor sie ausgeführt werden können
- Benutzer können auf den -Arbeitsbereich zugreifen, um die Formularübermittlungen der App zu überprüfen

6. Um eine veröffentlichte App zu aktualisieren, nehmen Sie die Änderungen in Ihrer Instanz außerhalb der Produktion vor, und fordern Sie dann an, dass Ihr Administrator die aktualisierte App erneut in der Produktion bereitstellt.

Creator Studio konfigurieren

Administratoren müssen Creator Studio installieren, bevor die Konfiguration für Benutzer zum Erstellen von Apps konfiguriert werden kann.

Konfiguration – Übersicht

Im Folgenden finden Sie eine allgemeine Übersicht über die Installation und Konfiguration Creator Studiovon .

1. Entscheiden Sie sich für eine Instanzstrategie, z. B. für Ihre Entwicklungsinstanzen (Nicht-Produktionsinstanzen) und Ihre Produktionsinstanzen. Weitere Informationen finden Sie unter Creator Studio Strategie für die Entwicklungsinstanz.
2. Laden Sie Creator Studio von ServiceNow Store herunter, und installieren Sie es. Weitere Informationen finden Sie unter Creator Studio wird über ServiceNow Storeinstalliert.
3. Führen Sie Geführtes Setup aus, um -Administration und -Zusammenarbeit zu konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Creator Studio mit Geführtes Setupkonfigurieren.
4. Stellen Sie sicher, dass alle Benutzer, die Zugriff benötigen, über die richtige Rolle verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Creator Studio Rollen und Personas.

Geführtes Setup verwenden, um Creator Studiozu implementieren

Geführtes Setup stellt eine Reihe von Aufgaben bereit, mit denen Sie Creator Studio in Ihrer Instanz ServiceNow von konfigurieren können. Derzeit unterstützt Sie Geführtes Setup bei der Einrichtung von:

- Die Administratorgruppe, um zu definieren, wer verwalten kann Creator Studio
- Zusammenarbeitsdeskriptoren, um zu verwalten, welche Aktionen App-Besitzer und Editoren ausführen können
- Wer hat vollständigen und eingeschränkten Zugriff auf die Erstellung von Apps in? Creator Studio

Um Geführtes Setup für Creator Studiozu öffnen, navigieren Sie zu **Alle** > **App Engine** > **Geführtes Setup – Freigegeben**.

Weitere Informationen finden Sie unter Geführtes Setup .

Katalogkonfigurationsanforderung für Creator Studio

Um sicherzustellen, dass Formulare für Benutzer korrekt angezeigt werden, müssen die Nicht-Produktions- und Produktionsinstanzen Servicekatalog und alle zugehörigen Kategorien den gleichen Wert aufweisen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Chatbot-Vorschauen für Virtual Agent werden konfiguriert

Wenn im Chatbot Virtual Agent Formulare angezeigt werden sollen, müssen Sie die erforderlichen Plugins installieren. Weitere Informationen finden Sie unter Virtual Agent aktivieren .

Creator Studio wird über ServiceNow Storeinstalliert

Durch die Installation von Creator Studio aus dem ServiceNow Store können Benutzer Apps in Ihrer Instanz von erstellen.

Ihr Unternehmen muss über eine App Engine Enterprise -Lizenz verfügen, um Creator Studioinstallieren und konfigurieren zu können.

Anweisungen zur Installation Creator Studio von und anderen Produkten von ServiceNow Storefinden Sie unter Installieren Sie eine ServiceNow Store -Anwendung .

Hinweis: Wenn im Chatbot Virtual Agent Formulare angezeigt werden sollen, müssen Sie die erforderlichen Plugins installieren. Weitere Informationen finden Sie unter Virtual Agent aktivieren .

Nachdem Creator Studio auf einer Instanz installiert wurde, müssen Administratoren die Instanz konfigurieren. Am einfachsten geht das mit Geführtes Setup. Wie das geht, erfahren Sie unter Creator Studio mit Geführtes Setupkonfigurieren.

Versuchen Sie es mit Creator Studio .

Möchten Sie Creator Studio ausprobieren? Sie können es mit Ihrer eigenen Personal Development Instance (PDI) testen. Dazu müssen Sie sich bei Developer Siteanmelden. Weitere Informationen zu PDIs finden Sie im Leitfaden für persönliche Entwicklerinstanzen.

Wählen Sie diese Schaltfläche aus, um Creator Studio **auf einem PDI auszuprobieren**

Try Creator Studio today

Testen Sie Creator Studio jetzt auf einem PDI aus! Anmeldung erforderlich.

Creator Studio Strategie für die Entwicklungsinstanz

Stellen Sie sicher, dass Sie Creator Studio auf allen ServiceNow -Instanzen installieren, auf denen Benutzer Anwendungen erstellen, einschließlich der Produktionsinstanz.

Entscheidung über Ihre Instanzstrategie

Sie müssen entscheiden, wie Sie den Zugriff auf Creator Studio in Ihrem Unternehmen verwalten möchten. Erwägen Sie die folgenden Optionen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Open Access: Ermöglichen Sie jedem in Ihrem Unternehmen, Creator Studio zum Erstellen von Apps zu verwenden.
- Eingeschränkter Zugriff: Beschränken Sie den Zugriff auf eine bestimmte Gruppe von Anwendern.
- Anforderungsbasierter Zugriff: Richten Sie ein Formular ein, über das Anwender Zugriff beantragen können. Administratoren überprüfen diese Anforderungen und entscheiden, ob Zugriff gewährt werden soll.

Entwicklung und Bereitstellung in Produktionsinstanzen

Eine Instanz außerhalb der Produktion, die ähnlich wie Ihre Produktionsinstanz konfiguriert ist, ist möglicherweise der beste Kandidat für Ihre Testumgebung. Sie können dann Probleme genauer ermitteln, die auftreten können, wenn die Anwendung in der Produktion bereitgestellt wird.

Sie sollten sicherstellen, dass Entwickler in Creator Studio Apps in einer Instanz außerhalb der Produktion erstellen und dann Apps bereitstellen, die für die Produktion bereit und genehmigt sind.

Wenn Sie eine App bereitstellen, werden die Datensätze in der Tabelle „Store-Apps“ [sys_store_app] in der Produktionsinstanz referenziert. Wenn Sie jedoch eine App entwickeln, werden die Datensätze in der Tabelle „Systemanwendungen“ [sys_app] referenziert. Wenn Sie also in der Produktion entwickeln, entwickeln Sie mit der Tabelle [sys_app] anstelle von [sys_store_app].

Nachdem Sie Ihre Instanzstrategie festgelegt haben, müssen Sie auch Ihren Genehmigungs- oder Überprüfungsprozess einrichten und automatisieren. Creator Studio wird in Ihrer Umgebung außerhalb der Produktion ausgeführt, und Administratoren stellen dann Apps in der Produktionsumgebung bereit. Weitere Informationen zum Bereitstellungsprozess finden Sie unter Ihre App Creator Studio wird bereitgestellt.

Wenn Ihre Organisation über mehrere Nicht-Produktionsumgebungen verfügt, müssen Sie entscheiden, in welcher Nicht-Produktionsumgebung Creator Studio ausgeführt wird. Sie müssen auch bestimmen, welche Pipeline zum Hochstufen von Apps aus einer bestimmten Instanz außerhalb der Produktion zu Ihrer Testinstanz und schließlich zur Produktion verwendet werden soll, wo die App live ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Pipelines und Bereitstellungen.

Katalogkonfigurationsanforderung für Creator Studio

Um sicherzustellen, dass Formulare für Benutzer korrekt angezeigt werden, müssen die Nicht-Produktions- und Produktionsinstanzen Servicekatalog und alle zugehörigen Kategorien den gleichen Wert aufweisen.

Entwicklerrollen und Testen von Apps in Instanzen

Wenn Sie die Rolle Creator Studio „sn_creatorstudio.user“ oder „sn_creatorstudio.restricted_user“ innehaben, können Sie die von Ihnen erstellten Apps nicht im Arbeitsbereich für App-Anforderungen der Instanz außerhalb der Produktion testen. Sie sollten in der Lage sein, die App in der Instanz außerhalb der Produktion mithilfe der App-Vorschauen von Creator Studiozu testen. Sie können die Apps als Erfüller im Arbeitsbereich für die App testen, die in der Produktion bereitgestellt wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsfall:

Angenommen, ein Benutzer befindet sich in der Benutzergruppe Creator Studio, d. h. wenn dieser Benutzer eine App erstellt, erhält er Berechtigungen für die delegierte App-Entwicklung für diese App. Dieser Benutzer kann dann ein Anforderungsformular veröffentlichen, und wenn für das Formular keine Rollen erforderlich sind, kann dieser Benutzer Anforderungen mit dem Formular übermitteln.

Dieser Anwender kann jedoch keine Anforderungen erfüllen oder auf den Arbeitsbereich für App-Anforderungen zugreifen, da er nicht über die Rolle „x_acme_user_app.agent“ verfügt und sich diese Rolle nicht selbst zuweisen kann. Administratoren müssen bei Bedarf zusätzliche Rollen zuweisen.

Mit Creator Studio installierte Komponenten

Wenn Sie das Plugin Creator Studio aktivieren, werden verschiedene Komponenten wie Tabellen und Anwenderrollen automatisch installiert.

Hinweis: In der Tabelle „Anwendungsdateien“ sind die mit dieser Anwendung installierten Komponenten aufgeführt. Anweisungen für den Zugriff auf diese Tabelle finden Sie unter Komponenten finden, die mit dieser Anwendung installiert wurden .

Welche Plugins sind erforderlich, um Creator Studiozu aktivieren?

Sie müssen die folgenden Plugins für Creator Studioinstallieren:

- Creator Studio [sn_creatorstudio]
- Creator Studio Global [com.glide.creator_studio.global]

Mit Creator Studio installierte Eigenschaften

sn_creatorstudio.history_record_limit

Schränkt den letzten Zugriffsverlauf ein, z. B. in aktuellen Apps und Sortierung auf der Creator Studio -Homepage.

- Typ: Ganzzahl
- Standardwert: 1000
- Legen Sie diesen Wert auf -1 fest, um den Grenzwert zu deaktivieren
- Reduzieren Sie diesen Wert vom Standardwert, wenn die Homepage nicht schnell genug geladen wird

Mit Creator Studio installierte Rollen

In der folgenden Tabelle sind alle mit Creator Studioinstallierten Rollen aufgelistet. Einzelheiten zur Funktionsweise der -Rollen mit Creator Studiofinden Sie unter Creator Studio Rollen und Personas.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit Creator Studio installierte Rollen

Rolle	Beschreibung	Enthält die Rolle
sn_creatorstudio.user	• Gewährt Zugriff auf Creator Studio • Benutzer können neue Apps erstellen	• catalog_builder_editor • sn_collab_request.basic_write • sn_udc.basic_read • sn_creatorstudio.basic_read • sn_collab_request.basic_read • app_template_runner • sn_g_app_creator.app_creator
sn_creatorstudio.restricted_user	• Gewährt Zugriff auf Creator Studio • Anwender können keine neuen Apps erstellen	• catalog_builder_editor • sn_creatorstudio.app_requestor • sn_collab_request.basic_write • sn_udc.basic_read • sn_creatorstudio.basic_read • sn_collab_request.basic_read • app_template_runner
sn_creatorstudio.basic_read	Primitiver Lesezugriff auf Ressourcen Creator Studio	
sn_creatorstudio.basic_write	Primitiver Schreibzugriff auf Ressourcen Creator Studio	
sn_creatorstudio.admin	Administratorschreibzugriff auf Creator Studio **Hinweis:** App Engine -Administratoren (app_engine_admin) mit dieser Rolle können nicht im Experience Switcher auf ServiceNow Studio zugreifen.	sn_creatorstudio.admin_write
sn_creatorstudio.admin_write	Administratorschreibzugriff auf Creator Studio	• sn_creatorstudio.basic_read • sn_creatorstudio.basic_write
sn_creatorstudio.app_requestor	Zugriff der anfordernden Person auf Creator Studio -Ressourcen	
sn_creatorstudio.basic_fulfiller	Gibt einigen Erfüllern Folgendes:	canvas_user

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit Creator Studio installierte Rollen (Fortsetzung)

Rolle	Beschreibung	Enthält die Rolle
	• Zugriff auf den Arbeitsbereich „App anfordern“. • Möglichkeit zum Bearbeiten einiger Felder in der Tabelle „sn_creatorstudio_task“.	

Mit Creator Studio installierte Tabellen

Installierte Tabellen

Tabelle	Beschreibung
Teilaufgabe der Anforderung [sn_creatorstudio_child_task]	Erweitert die Tabelle „Aufgabe“.
Neue Anwendungsadministratoraufgabe [sn_creatorstudio_new_application_admin_task]	Erweitert die Tabelle „Aufgabe“.
Neue Anwendungsaufgabe [sn_creatorstudio_new_application_task]	Erweitert die Tabelle „Aufgabe“.
Konfiguration der angeforderten App [sn_creatorstudio_request_app_config]	Erweitert die Anwendungsdatei-Tabelle.
Anforderungsaufgabe [sn_creatorstudio_task]	Tabelle, in der alle Anforderungen von Apps gespeichert werden, die in Creator Studio gestellt werden. **Hinweis:** Die Tabelle „Anforderungsaufgabe“ muss sowohl in der Produktionsinstanz als auch in der Instanz außerhalb der Produktion installiert sein.
Creator Studio Aktivitäten [sn_creatorstudio_activity]	Tabelle, in der alle standardmäßigen und anwenderdefinierten Aktivitäten für Creator Studio Automatisierungen gespeichert sind. **Hinweis:** Diese Tabelle kann von Creator Studio -Benutzern und delegierten Entwicklern gelesen werden.

Creator Studio mit Geführtes Setupkonfigurieren

Sie haben also Creator Studio in einer Instanz installiert. Was nun? Sie müssen es konfigurieren, bevor Benutzer mit der Erstellung von Apps beginnen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Creator Studio muss auf der Instanz installiert werden, bevor Sie es konfigurieren können. Weitere Informationen dazu finden Sie unter Creator Studio wird über ServiceNow Storeinstalliert.

Um sicherzustellen, dass Formulare für Benutzer korrekt angezeigt werden, müssen die Nicht-Produktions- und Produktionsinstanzen Servicekatalog und alle zugehörigen Kategorien den gleichen Wert aufweisen.

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

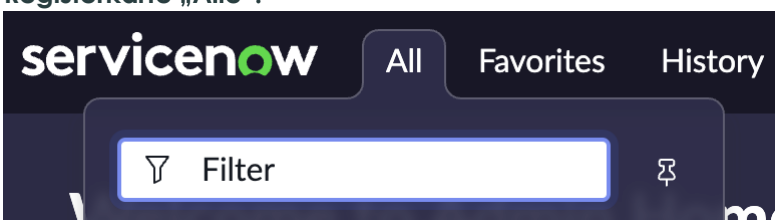
Geführtes Setup rationalisiert die Konfiguration Creator Studiovon und verfolgt Ihre abgeschlossenen Aufgaben, sodass Sie anhalten und wieder beginnen können, wo Sie aufgehört haben.

In diesem Geführtes Setupkonfigurieren Sie Benutzerzugriffs- und Zusammenarbeitseinstellungen, um zu steuern, wer in Creator Studiowas tun kann.

Prozedur

1. Öffnen wir Geführtes Setup. Wählen Sie in Ihrer Instanz die Registerkarte **Alle**.

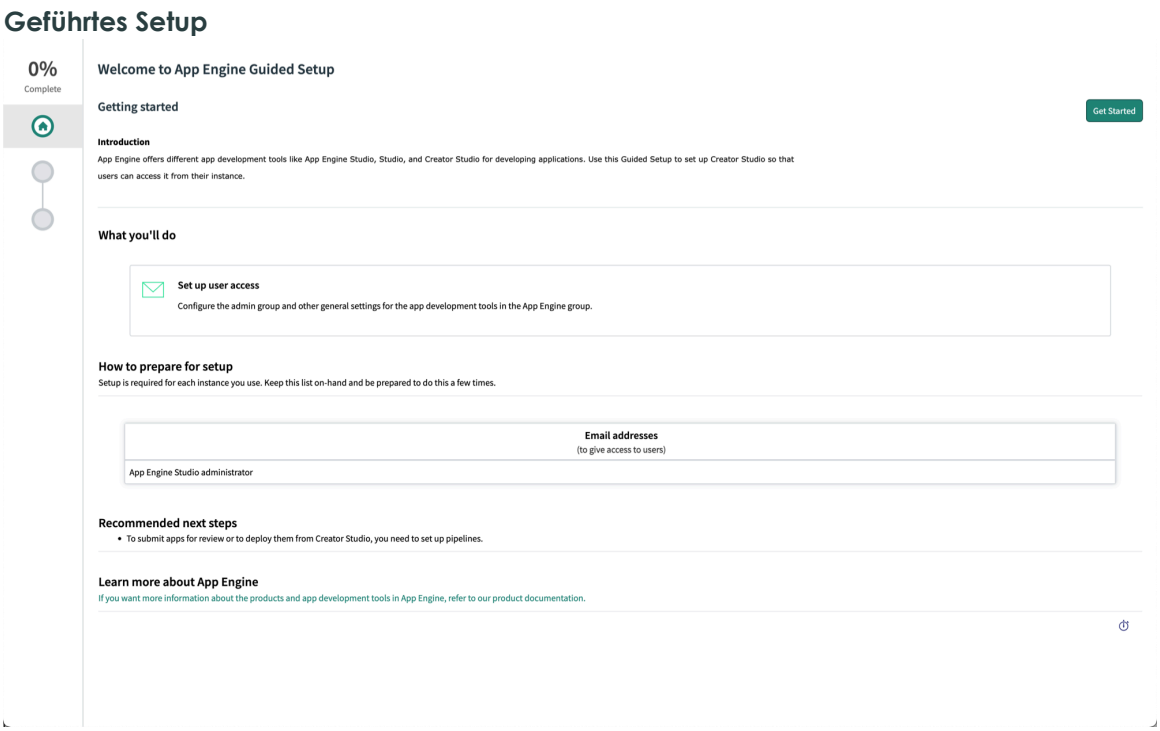
   Registerkarte „Alle“.

   Auf dieser Registerkarte können Sie alle in Ihrer Instanz installierten Apps anzeigen.

2. Geben Sie im weißen Textfeld `App Engine`ein.
   Die Liste der Apps, die unter dem Textfeld angezeigt wird, gilt jetzt nur für App Engine.
3. Wählen Sie in der Liste **Geführtes Setup – Freigegeben aus**, wodurch der Konfigurationsprozess gestartet wird.
   Die App Geführtes Setup wird geöffnet, in der Sie einige grundlegende Konfigurationen vornehmen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Starten Sie den Setup-Prozess, indem Sie die Schaltfläche **Erste Schritte** wählen.
5. Konfigurieren Sie den Benutzerzugriff, indem Sie im Abschnitt „Benutzerzugriff einrichten“ auf die Schaltfläche **Erste Schritte** klicken.
6. Richten Sie die -Administratorgruppe ein, um ServiceNow -Administratoren Zugriff für die Arbeit mit und die Konfiguration von Creator Studiozu gewähren.

   a. Wählen Sie für den Abschnitt „Administratorgruppe einrichten“ die Schaltfläche **Konfigurieren** aus.

   b. Nehmen Sie Änderungen an der Administratorgruppe App Engine vor.
   App Engine Administratoren genehmigen Aufgaben für die App-Entwicklung, z. B. wenn eingeschränkte Benutzer eine für sie erstellte App benötigen.

   c. Aktualisieren Sie den Datensatz, um Ihre Änderungen zu speichern.

   d. Wählen Sie auf der Seite Geführtes Setup die Schaltfläche **Als abgeschlossen markieren** aus, um anzuzeigen, dass Sie diesen Schritt abgeschlossen haben.

7. Richten Sie Deskriptoren für die Zusammenarbeit ein, um zu verwalten, was die Zusammenarbeitstypen für App-Besitzer und App-Editor tun können.
   Standardmäßig können Besitzer in einer App alles tun, während Editoren in ihren Möglichkeiten eingeschränkt sind. Weitere Informationen finden Sie unter Zusammenarbeit in Creator Studio.

   a. Wählen Sie im Abschnitt Deskriptoren für die Zusammenarbeit einrichten, um die Fähigkeiten Ihres Anwenders zu verwalten, die Schaltfläche **Konfigurieren aus**.

   b. Passen Sie die Zusammenarbeitsrollen an, oder fügen Sie neue hinzu.
   Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungszusammenarbeit.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Aktualisieren Sie den Datensatz, um Ihre Änderungen zu speichern.

d. Wählen Sie auf der Seite Geführtes Setup die Schaltfläche **Als abgeschlossen markieren** aus, um anzuzeigen, dass Sie diesen Schritt abgeschlossen haben.

8. Wählen Sie den Breadcrumb-Link **Willkommen beim geführten Setup für App Engine**, um zur Hauptseite Geführtes Setup zurückzukehren.
9. Richten Sie ein, wer vollständigen Zugriff auf Creator Studio hat, indem Sie im Abschnitt Zugriff auf Creator Studio einrichten auf die Schaltfläche **„Erste Schritte** " klicken.
In diesem Abschnitt entscheiden Sie, welche Anwender vollständigen Zugriff auf die Arbeit an der App in Creator Studioerhalten und wer über eingeschränkte Fähigkeiten verfügt. Beispielsweise müssen eingeschränkte Benutzer einen Administrator auffordern, eine neue App für sie zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Creator Studio Rollen und Personas.
10. Richten Sie vollständigen Zugriff für Anwender ein, indem Sie für den Abschnitt „Anwendern vollständigen Zugriff auf Creator Studio gewähren" die Schaltfläche **Konfigurieren** wählen.

    a. Fügen Sie der Anwendergruppe Creator Studio Anwender hinzu.
    Personen in der Anwendergruppe Creator Studio haben vollständigen Zugriff auf die Arbeit mit Apps und können Apps erstellen, ohne die Hilfe eines Administrators zu benötigen.

    b. Aktualisieren Sie den Datensatz, um Ihre Änderungen zu speichern.

    c. Wählen Sie auf der Seite Geführtes Setup die Schaltfläche **Als abgeschlossen markieren** aus, um anzuzeigen, dass Sie diesen Schritt abgeschlossen haben.

11. Richten Sie eingeschränkten Zugriff für -Benutzer ein, indem Sie für den Abschnitt „Grant Creator Studio Restricted Access (Eingeschränkter Zugriff gewähren) die Schaltfläche **Konfigurieren** wählen.

    a. Fügen Sie der Gruppe Creator Studio Eingeschränkte Anwender Anwender hinzu.
    Personen in der eingeschränkten Benutzergruppe Creator Studio haben eingeschränkten Zugriff auf die Arbeit mit Apps und müssen Administratoren auffordern, Apps für sie zu erstellen.

    b. Aktualisieren Sie den Datensatz, um Ihre Änderungen zu speichern.

    c. Wählen Sie auf der Seite Geführtes Setup die Schaltfläche **Als abgeschlossen markieren** aus, um anzuzeigen, dass Sie diesen Schritt abgeschlossen haben.

Nächste Maßnahme

Nachdem Sie die Konfiguration von Creator Studioabgeschlossen haben, können Sie Pipelines und Bereitstellungen konfigurieren, um die Bereitstellung von in Creator Studio erstellten Apps in der Produktion zu ermöglichen. Informationen dazu finden Sie unter Pipelines und Bereitstellungen konfigurieren.

Pipelines und Bereitstellungen für die Bereitstellung von in Creator Studioerstellten Apps konfigurieren

Sie können Pipelines und Bereitstellungen installieren und eine Controller-Instanz konfigurieren, um in Creator Studio Produktionsinstanzen erstellte Apps bereitzustellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Details zum Einrichten von Pipelines und Bereitstellungen finden Sie unter Pipelines und Bereitstellungen konfigurieren.

Creator Studio Rollen und Personas

Mit Rollen wird festgelegt, welche Aktionen alle Personen, mit denen Sie arbeiten, in Creator Studioausführen können. Administratoren weisen Rollen zu, um Teammitgliedern die Berechtigung zum Konfigurieren oder Verwenden von Creator Studiozu erteilen.

Die beiden Rollen für Creator Studio werden verwendet, um den Zugriff auf die Erstellung neuer Apps einzuschränken. So wird sichergestellt, dass Ihre Instanz nicht mit redundanten, ungeplanten oder nicht verwendeten Apps überfüllt wird.

Personas, die verwenden Creator Studio

Personae sind nicht explizit Teil von Creator Studio, aber Administratoren weisen Rollen zu, um Teammitgliedern die Berechtigung zu erteilen, Creator Studiozu konfigurieren oder zu verwenden.

Low-Code-/Bürger-Entwickler

Low-Code-/Citizen-Entwickler sind technisch versiert und an der Erstellung von Apps interessiert. Auch wenn sie möglicherweise nicht über eine offizielle Codierungs- oder App-Entwicklungsschulung verfügen, können Citizen Developers Ideen für neue Apps übermitteln und sie im Falle der Genehmigung mit Creator Studioerstellen.

Low-Code-/Citizen-Entwickler haben entweder die Rolle sn_creatorstudio.user oder sn_creatorstudio.restricted_user.

App Engine-Administrator

App Engine -Administratoren verwalten alle Prozesse im Zusammenhang mit der App-Entwicklung in Creator Studio. Sie überprüfen neue Ideen für Apps, bereiten die App-Bereitstellung vor und verwalten Mitarbeitende, normalerweise im App Engine Management Center.

App Engine -Administratoren haben die Rolle „app_engine_admin“ und müssen der Gruppe „app_engine_admin“ angehören.

Sicherheitsadministrator

Der Sicherheitsadministrator erstellt und ändert Rollen und Zugriffssteuerungslisten für Apps. Diese Rolle wird auf Plattformebene festgelegt und ist erforderlich, um Rollen in Creator Studiozu aktualisieren.

Systemadministrator

Der Systemadministrator hat Zugriff auf alle Funktionen und Daten des Systems, unabhängig von Sicherheitsbeschränkungen. Gewähren Sie diese Berechtigung mit Bedacht. Wenn Sie vertrauliche Informationen haben, z. B. HR-Datensätze, die Sie schützen müssen, erstellen Sie eine anwenderdefinierte Administratorrolle für diesen Bereich, und schulen Sie eine Person, die berechtigt ist, diese Datensätze anzuzeigen, als Administrator.

Rollen und ihre Aufgaben in Creator Studio

Zusätzlich zu den in der folgenden Tabelle aufgeführten Rollen können Benutzer mit den Rollen „admin“ und „delegated_developer“ auch auf Creator Studiozugreifen.

Ausführliche Informationen dazu, welche Rollen jede Rolle enthält, finden Sie unter Mit Creator Studio installierte Komponenten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Creator Studio Rollen

Rolle	Name	Beschreibung
Creator Studio Benutzer	sn_creatorstudio.user	• Benutzer können Apps in Creator Studioerstellen. • Der Benutzer wird automatisch als App-Besitzer delegiert. Weitere Informationen finden Sie unter Delegierte Entwicklung und Bereitstellung. • Enthält sn_g_app_creator.app_creator. **Hinweis:** Dieser Rolle wird die Rolle „delegated_developer“ zugewiesen, wenn sie eine App erstellt oder Zugriff darauf erhält.
Creator Studio Eingeschränkter Anwender	sn_creatorstudio.restricted_user	• Anwender können keine Apps in Creator Studioerstellen. • Benutzer können anfordern, dass Apps für sie erstellt werden und an einer App arbeiten. • Benutzer können an Apps arbeiten, für die sie als Entwickler festgelegt wurden. • Wenn ihm die Arbeit an einer App zugewiesen wird, erhält er die Rolle „delegated_developer“ für diese App.
App Engine-Administrator	app_engine_admin	• Genehmigen Sie Anforderungen von eingeschränkten Anwendern zum Erstellen einer App. • Genehmigen Sie Zusammenarbeitsanforderungen. • Wählen Sie andere Entwicklungsumgebungen aus dem Experience Switcher aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Creator Studio Rollen (Fortsetzung)

Rolle	Name	Beschreibung
		• Enthält sn_creator_studio.admin_write und sn_creator_studio.basic_write, damit Administratoren die Apps anzeigen können, die sie genehmigen müssen.
Now Assist für Entwickler	now.assist.creator	Gewährt Benutzern Zugriff auf Kompetenzen Now Assist für Entwickler zum Erstellen von Formularen in Creator Studio.

Hinweis:

Um sicherzustellen, dass Benutzer den Zusammenarbeits-Genehmigungs-Workflow unabhängig von den Instanzversionen verwenden können, müssen Administratoren den Benutzergruppen Creator Studio die Katalogrolle _builder_editor zuweisen.

Benutzergruppen und ihre Aufgaben in Creator Studio

Gruppen sind eine Standardfunktion, mit der Sie den Zugriff von Personen auf Creator Studio schnell steuern können, indem Sie sie einer Gruppe hinzufügen.

Creator Studio-Anwendergruppen

Gruppe	Beschreibung
Creator Studio-Benutzer	• Anwender werden automatisch zum Erstellen von Apps in Creator Studiogenehmigt. • Enthält sn_creatorstudio.user.
Creator Studio Eingeschränkte Anwender	• Benutzer in dieser Gruppe müssen in ihrem Namen anfordern, dass Anwendungen in Creator Studio erstellt werden. • Enthält sn_creatorstudio.restricted_user.

Entwicklerrollen und Testen von Apps in Instanzen

Wenn Sie die Rolle Creator Studio „sn_creatorstudio.user“ oder „sn_creatorstudio.restricted_user“ innehaben, können Sie die von Ihnen erstellten Apps nicht im Arbeitsbereich für App-Anforderungen der Instanz außerhalb der Produktion testen. Sie sollten in der Lage sein, die App in der Instanz außerhalb der Produktion mithilfe der App-Vorschauen von Creator Studiozu testen. Sie können die Apps als Erfüller im Arbeitsbereich für die App testen, die in der Produktion bereitgestellt wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsfall:

Angenommen, ein Benutzer befindet sich in der Benutzergruppe Creator Studio, d. h. wenn dieser Benutzer eine App erstellt, erhält er Berechtigungen für die delegierte App-Entwicklung für diese App. Dieser Benutzer kann dann ein Anforderungsformular veröffentlichen, und wenn für das Formular keine Rollen erforderlich sind, kann dieser Benutzer Anforderungen mit dem Formular übermitteln.

Dieser Anwender kann jedoch keine Anforderungen erfüllen oder auf den Arbeitsbereich für App-Anforderungen zugreifen, da er nicht über die Rolle „x_acme_user_app.agent“ verfügt und sich diese Rolle nicht selbst zuweisen kann. Administratoren müssen bei Bedarf zusätzliche Rollen zuweisen.

Zusammenarbeitsrollen und -instanzen in verschiedenen Versionen

Wenn Administratoren Creator Studioimplementieren, können sie es in einer Instanz außerhalb der Produktion installieren, während sich ihre Produktionsinstanz auf einer früheren Version von Now Platform befindet, die Creator Studionicht enthält. Diese Nichtübereinstimmung der Instanzversionen wirkt sich auf den Genehmigungs-Workflow für Zusammenarbeit aus, der die Instanz außerhalb der Produktion als Quelle und die Produktionsinstanz als Controller angibt. Wenn der Controller nicht über die Version des Plugins für die Zusammenarbeit verfügt, die Creator Studiounterstützt, wird die Zusammenarbeit nicht unterstützt.

Um sicherzustellen, dass Benutzer den Zusammenarbeits-Genehmigungs-Workflow unabhängig von den Instanzversionen verwenden können, müssen Administratoren den Benutzergruppen Creator Studio die Katalogrolle _builder_editor zuweisen.

Zusammenarbeit bei der Rollen- und App-Entwicklung

Rollen definieren den Benutzerzugriff auf Creator Studio. Die Berechtigung zum Arbeiten mit einzelnen Apps wird für jede App einzeln gesteuert. Das heißt, Sie müssen die Mitarbeitenden für jede App verwalten, indem Sie andere Citizen Developers einladen, mit Ihnen an der App zu arbeiten, oder die Teilnahme an der App einer anderen Person anfordern. Weitere Informationen finden Sie unter Zusammenarbeit in Creator Studio.

Creator Studio und Domain Separation

Domänentrennung wird in Creator Studionicht unterstützt. Das bedeutet, dass Sie Daten, Prozesse und administrative Aufgaben nicht in verschiedene Gruppen, die als Domänen bezeichnet werden, innerhalb von Now Platformaufteilen können.

Keine Unterstützung für Domain Separation

Obwohl in Datentabellen, die Creator Studio von verwendet werden, eine Domäne angegeben sein kann, bietet Creator Studio keine spezielle Verarbeitung von Daten basierend auf Domänen.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

Konfigurieren der Formulargenerierung in Creator Studio

Installieren und konfigurieren Sie Now Assist für Entwickler in Creator Studio.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfiguration – Übersicht

Bei der Installation von Now Assist für Entwickler in der Anwendung Creator Studio müssen Sie die Kompetenzen „Katalogelement-Generierung“ und „App-Generierung“ aktivieren.

Zugehörige Informationen

Now Assist-Plugins installieren

Aktivieren Sie eine Kompetenz Now Assist .

Now Assist für Formulargenerierung in Creator Studioinstallieren

Installieren Sie die Anwendung Now Assist für Entwickler aus ServiceNow® Store, um Now Assist in Creator Studioabzurufen.

Vorbereitungen

Überprüfung des folgenden Elements: Now Assist für Entwickler Anwendungsliste in ServiceNow Store, um mehr über Abhängigkeiten, Lizenzierung, Abonnementanforderungen und Releasekompatibilität zu erfahren. Now Assist für Entwickler installiert die Anwendung Now Assist für die Formulargenerierung.

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

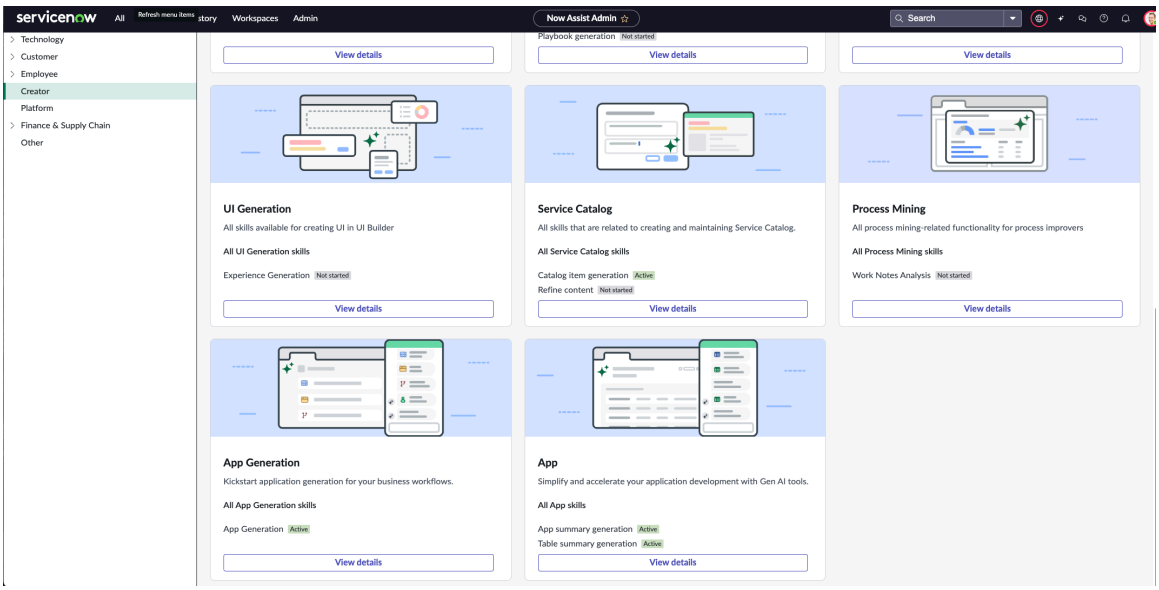
1. Navigieren Sie zu Now Assist für Entwickler Anwendung auf dem ServiceNow Store.
2. Wählen Sie auf der Anwendungsseite Now Assist für Entwickler**App anfordern**aus.
3. Nachdem Ihre Anforderung genehmigt wurde, navigieren Sie zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
4. Suchen Sie mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste nach der Anwendung Now Assist für Entwickler (sn_now_creator).
5. Stellen Sie sicher, dass Now Assist für Entwickler installiert ist:

   a. Navigieren zu **Alle** > *Now Assist-Administrator* > **Funktionen**.

   b. Wählen Sie in der Workflow-Liste **Ersteller**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Stellen Sie auf der Karte „App-Generierung“ sicher, dass die Kompetenz „App-Generierung“ aktiv ist.



Weitere Informationen zur Verwendung der Now Assist Admin-Konsole für den Zugriff auf Informationen zum Einrichten, Konfigurieren und Überwachen von Now Assist-Anwendungen finden Sie unter Now Assist Admin-Konsole .

Nächste Maßnahme
Gewähren Sie den Rollen admin und now.assist.creator, damit Anwender -Formulare in Creator Studio mithilfe von Now Assisterstellen können.

Creator Studio verwalten

Administratoren verfügen über besondere Rechte zum Genehmigen und Aktualisieren von Aufgaben in Creator Studio, die normale Benutzer nicht haben. Administratoren können Apps für eingeschränkte Benutzer erstellen, Anforderungen für die Zusammenarbeit verwalten, anwenderdefinierte Aktivitäten für Playbooks konfigurieren und Apps für die Produktion bereitstellen.

Der Zugriff auf den Experience Switcher wird verwaltet

Der Experience Switcher kann Zugriff auf Creator Studio, ServiceNow Studio, ServiceNow IDEgewähren. Ob Sie jedoch alle diese Optionen anzeigen und auswählen können, hängt von Ihrer Rolle oder Zugriffsebene ab.

Es gibt mehrere Faktoren, die bestimmen, was Sie im Experience Switcher auswählen können: Ihre Rolle, ob das ausgewählte Studio in der Instanz installiert ist und welche Version installiert ist.

Rollen bestimmen den Zugriff

Welche Rolle Sie haben, z. B. Benutzergruppe und Sicherheitsstufen, ermöglicht den Zugriff auf Produkte im Experience Switcher.

Im Folgenden wird der Standardrollenzugriff auf den Experience Switcher beschrieben:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Administratoren und delegierte Entwickler können den Experience Switcher verwenden, da sie möglicherweise Zugriff auf ein Produkt benötigen, für das sie zur Verwaltung oder Entwicklung einer App delegiert wurden.
- Creator Studio -Benutzer und Creator Studio -Benutzer mit eingeschränktem Zugriff haben im Allgemeinen keinen Zugriff auf den Experience Switcher, da Administratoren sie auf eine stärker kuratierte Experience beschränken.

Administratoren können in der Tabelle „Experience-Konfigurationen“ [sn_udc_experience_configuration] nachsehen, welche Standardrollen Zugriff auf die einzelnen Produkte im Experience Switcher haben. Die Tabelle zeigt auch, für welche Rollen die Discovery-Seite angezeigt wird, die angezeigt wird, wenn Creator Studio nicht installiert ist oder nicht die Mindestversion ist, die für den Experience Switcher erforderlich ist.

Wenn Sie weiteren Rollen Zugriff auf Produkte im Experience Switcher gewähren möchten, müssen Sie dies in der Tabelle „Experience-Transparenz-Steuerungen“ [sn_udc_experience_visibility_control] tun. Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie den Zugriff einer Rolle auf den Experience Switcher.

Die Produktinstallation bestimmt den Zugriff

Sie müssen eine Anwendung auf der Instanz installiert haben, um sie im Experience Switcher auszuwählen.

Wenn Sie beispielsweise in ServiceNow Studio oder ServiceNow IDE arbeiten, aber Creator Studio nicht installiert haben, können Sie durch Auswahl von Creator Studio im Experience Switcher eine Seite anzeigen, auf der Sie mehr über die Verwendung von Creator Studioerfahren.

Die Produktversion bestimmt den Zugriff

Um im Experience Switcher angezeigt zu werden, müssen alle Produkte mindestens die Version Yokohama aufweisen.

Wenn Sie beispielsweise im Experience Switcher Creator Studio auswählen, aber die Version Xanadu von Creator Studio installiert ist, wird durch Auswahl dieser Option eine Seite angezeigt, auf der Sie aufgefordert werden, die Version zu aktualisieren.

Bearbeiten Sie den Zugriff einer Rolle auf den Experience Switcher

Fügen Sie der Tabelle „Experience-Sichtbarkeitssteuerungen“ [sn_udc_experience_visibility_control] weitere Rollen hinzu, um ihnen Zugriff auf andere Produkte im Experience-Umschalter zu gewähren, z. B. ServiceNow Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
In diesem Thema erfahren Sie, wie Sie dem Experience Switcher nicht standardmäßige Rollen zuweisen. Die folgenden Rollen sind bereits standardmäßig zugewiesen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Administratoren und delegierte Entwickler können den Experience Switcher verwenden, da sie möglicherweise Zugriff auf ein Produkt benötigen, für das sie zur Verwaltung oder Entwicklung einer App delegiert wurden.
- Creator Studio -Benutzer und Creator Studio -Benutzer mit eingeschränktem Zugriff haben im Allgemeinen keinen Zugriff auf den Experience Switcher, da Administratoren sie auf eine stärker kuratierte Experience beschränken.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **sn_udc_experience_visibility_control.list**.
2. Wählen Sie die Schaltfläche **Neu** aus.
3. Geben Sie die Experience ein, für die Sie Rollen konfigurieren.
   Beginnen Sie beispielsweise mit der Eingabe von `CRE`, um Creator Studioauszuwählen.
4. Geben Sie die Rollen an, die Zugriff auf die Experience erhalten sollen.
   a. Entsperren Sie das Feld **Verfügbar für Rollen**, indem Sie das Sperrsymbol ( ) auswählen.
   b. Beginnen Sie mit der Eingabe, und wählen Sie dann den Namen der Rolle aus, auf die Sie Zugriff gewähren.
   c. Sperren Sie das Feld **Verfügbar für Rollen**, indem Sie das Entsperren-Symbol ( ) wählen.
5. Geben Sie die Rollen an, die keinen Zugriff auf die Experience haben sollen.
   a. Entsperren Sie das Feld **Nicht verfügbar für Rollen,** indem Sie das Sperrsymbol ( ) wählen.
   b. Beginnen Sie mit der Eingabe, und wählen Sie dann den Namen der Rolle aus, für die Sie den Zugriff einschränken.
   c. Sperren Sie das Feld **Nicht verfügbar für Rollen**, indem Sie das Entsperren-Symbol ( ) wählen.
6. Wählen Sie **Absenden** aus, um die Änderungen zu speichern.

Genehmigen Sie Creator Studio Anforderungen zum Erstellen einer App

Reagieren Sie auf App-Erstellungsanforderungen von Anwendern, die keine Apps selbst erstellen können, um sicherzustellen, dass Ihre Organisation nicht über zu viele oder redundante Apps verfügt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: app_engine_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Personen mit der Rolle Creator Studio „ – eingeschränkter Anwender“ dürfen keine Apps selbst erstellen, können jedoch an ihnen arbeiten, nachdem Sie die Erstellung in der Tabelle „Anwendungsaufgaben“ der Verwaltung angeforderter Apps genehmigt haben.

Wenn Ihre Organisation über App Engine Management Centerverfügt, können Sie auch dort Anforderungen genehmigen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie App-Anforderungen über Creator Studio.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Administration angeforderter Apps** > **Anwendungsaufgaben**.
   Sie können auch den Link in allen E-Mails wählen, die Sie erhalten, um Sie über Anforderungen zur App-Erstellung zu informieren.
2. Suchen Sie die Anforderung, die Sie genehmigen oder ablehnen möchten.
   Filtern Sie nach Spalten oder verwenden Sie die Suchleiste, wenn Sie Hilfe beim Finden von Anforderungen benötigen.
3. Wählen Sie die **Nummer** der zu überprüfenden Anforderung aus.
4. Wählen Sie die Schaltfläche **Genehmigen** oder **Ablehnen** aus, um die App-Erstellungsanforderung zu genehmigen oder abzulehnen.

Ergebnisse

Der Benutzer, der die Anforderung gestellt hat, erhält eine E-Mail-Benachrichtigung mit dem Genehmigungsergebnis. Wenn Sie dies genehmigt haben, kann der Anwender mit der Erstellung seiner App in Creator Studiobeginnen!

Zusammenarbeit in verwalten Creator Studio

In Creator Studiokönnen Sie als -Administrator oder App Engine -Administrator verwalten, wie Personen gemeinsam an Projekten arbeiten.

Sie können Anforderungen für die Zusammenarbeit genehmigen, damit delegierte Entwickler gemeinsam an einer App arbeiten können.

Zusammenarbeitsdeskriptoren sind wie Berechtigungsebenen, die bestimmen, was jemand in einer App tun kann. Administratoren können Deskriptoren für die Zusammenarbeit zuweisen und anpassen.

Die folgenden Zusammenarbeitsdeskriptoren sind für Creator Studioverfügbar:

Beschreibungen der Zusammenarbeit

Berechtigung	Beschreibung	Welche Aktionen sie in der App ausführen können
Mitarbeitende verwalten	Sie können steuern, wer Zugriff auf die App hat und welche Aktionen sie ausführen kann.	• Ändern Sie Berechtigungen für Benutzer und Gruppen. • Entfernen Sie Personen aus der Arbeit an der App.
Laden Sie Mitarbeitende ein	Sie können neue Personen für die Arbeit an der App gewinnen.	• Laden Sie Anwender und Gruppen ein, der App beizutreten. • Eingeladene Personen werden zu Editoren der App, was bedeutet, dass sie Änderungen vornehmen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Genehmigen Sie eine Zusammenarbeitsanforderung

-Administratoren und der -Administrator App Engine können in Creator Studiodie Anforderungen von Personen, an der Entwicklung einer App mitzuwirken, überprüfen und genehmigen (oder ablehnen).

Vorbereitungen

Wenn eine Controller-Instanz konfiguriert ist, müssen Sie Anforderungen für die Zusammenarbeit in Ihrer Controller-Instanz genehmigen, nicht in der Instanz außerhalb der Produktion mit Creator Studio. Die Controller-Instanz ist normalerweise die Produktionsinstanz, sie kann jedoch je nach Konfiguration der Anwendung Pipelines und Bereitstellungen variieren. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Ihre Controller-Instanz.

Erforderliche Rolle: app_engine_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis: Anwender mit der Rolle „Delegierter Entwickler“ werden automatisch für die Zusammenarbeit genehmigt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > *App Engine* > **Zusammenarbeit** > **Zusammenarbeitsaufgaben**.
2. Wählen Sie die Zusammenarbeitsanforderung in der Spalte **Nummer** der Zusammenarbeitstabelle aus.
   Sie können in den Spalten **„App-Name“** oder **„Name der eingeladenen Person“** suchen oder filtern, um die Anforderung schneller zu finden.
3. Aktualisieren Sie den Genehmigungsstatus im **Feld** Status.
   - **Geschlossen – Genehmigt**
   - **Geschlossen: Abgelehnt**
   - **Abgebrochen**
   - **Geschlossen – Fehlgeschlagen**
4. Aktualisieren Sie den Datensatz, um Ihre Änderungen zu speichern.

Creator Studio Zusammenarbeitsberechtigungen für Now Platformverwalten.

In Creator Studiokönnen Sie steuern, wie Personen gemeinsam an Apps arbeiten, indem Sie Berechtigungen einrichten, die als Deskriptoren für die Zusammenarbeit bezeichnet werden. Diese Deskriptoren definieren, was Benutzer tun können und was nicht.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: app_engine_admin, und Berechtigung zum Verwalten von Mitarbeitern

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Benutzer mit der Berechtigung „Mitarbeitende verwalten“ können anpassen, wer an den ihnen gehörenden Apps zusammenarbeiten kann. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Mitarbeitende für eine App in Creator Studio.

Hinweis: Die Art und Weise, wie Berechtigungen für die Zusammenarbeit angezeigt werden, kann je nachdem, ob in Ihrer -Instanz App Engine Studio installiert ist, variieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > *App Engine* > **Zusammenarbeit** > **Beschreibende Elemente**.
2. Bearbeiten Sie die Berechtigungen für einen Zusammenarbeitsdeskriptor, z. B. Besitzer oder Editor.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Suchen Sie den **Namen** des Deskriptors, den Sie ändern möchten, und wählen Sie ihn aus.

b. Wählen Sie einen **Berechtigungssatz für die Entwicklung**, z. B. **Servicekatalog**, um die zugehörigen Berechtigungen zu aktualisieren.
Eine Liste der Berechtigungen finden Sie unter Zusammenarbeitsberechtigungen.

c. Wählen Sie **Speichern** und **aktualisieren**aus.

3. Weisen Sie den aktualisierten Deskriptor Anwendern oder Gruppen zu.

a. Wählen Sie den **Deskriptornamen**aus, z. B. **Besitzer** oder **Editor**.

b. Wählen Sie die entsprechende Registerkarte aus, um entweder Anwender oder Gruppen zuzuweisen:

- Registerkarte**App-Zusammenarbeit – Anwender** : Für einzelne Anwender
- Registerkarte**App-Zusammenarbeitsgruppen** : Für Gruppen von Anwendern

c. Wählen Sie die Schaltfläche **Neu** aus.

d. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:

- Weisen Sie Benutzern Deskriptoren für die Zusammenarbeit zu
- Weisen Sie Gruppen Deskriptoren für die Zusammenarbeit zu

e. Wählen Sie **Speichern**.

4. Wahlweise: Wenn Sie einen neuen Deskriptor für die Zusammenarbeit benötigen, erstellen Sie einen anwenderdefinierten.

a. Wählen Sie die Schaltfläche **Neu** aus.

b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Deskriptor für App-Zusammenarbeit“.

Feld	Beschreibung
Name	Name für den Deskriptor.
Beschreibung	Beschreibung dessen, was der Deskriptor tun kann. Beispiele lauten wie folgt: ▪ Besitzer ▪ Editor
Anwendung	Umfang des Zusammenarbeitsdeskriptors. Derzeit müssen alle Zusammenarbeitsdeskriptoren im globalen Bereich erstellt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Standard	Option zum Einladen anderer Mitarbeitender mit dieser Rolle.

c. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnisse

Sie haben jetzt Deskriptoren für die Zusammenarbeit eingerichtet, Berechtigungen definiert und Anwendern und Gruppen Rollen für bestimmte Apps zugewiesen. Ausführliche Informationen zur Verwendung der App für Zusammenarbeit finden Sie unter Anwendungszusammenarbeit.

Anwenderdefinierte Berechtigungen für die App-Zusammenarbeit in Creator Studio

Wenn Sie die Berechtigungen für die Zusammenarbeit anpassen, können Sie präzisere Aktionen und Teile der App auswählen, mit denen Benutzer in Creator Studioarbeiten können.

Verwenden Sie diese Berechtigungen bei der Verwaltung der Zusammenarbeit, entweder als Administrator oder App-Besitzer. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:

- Creator Studio Zusammenarbeitsberechtigungen für Now Platformverwalten.
- Verwalten Sie Mitarbeitende für eine App in Creator Studio

Anwenderdefinierte Zusammenarbeitsberechtigungen für Dateitypen

Dateityp-Zusammenarbeitsberechtigungen

Berechtigung	Beschreibung	Standardeinstellung für Besitzer	Standardeinstellung für Editor
Alle Dateitypen	Gewährt Zugriff für die Arbeit mit allen Dateitypen, einschließlich zusätzlicher Dateitypen, die nicht von den anderen Optionen gewährt werden.	Ja	Ja
Integrationen	Gewährt Zugriff auf Webservice-APIs, REST APIs, Datenquellen und IntegrationHub – Import.	Ja	Ja
Berichterstellung	Gewährt Zugriff auf Berichte und geplante Berichte.	Ja	Ja
Mobile Builder	Gewährt Zugriff zum Erstellen mobiler Experiences, z. B. mit Mobile App Builder.	Ja	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dateityp-Zusammenarbeitsberechtigungen (Fortsetzung)

Berechtigung	Beschreibung	Standardeinstellung für Besitzer	Standardeinstellung für Editor
UI Builder	Gewährt Zugriff für die Arbeit mit UI Builder, um komplexere Schnittstellen zu entwickeln.	Ja	Ja
Workflow	Gewährt Zugriff auf den Workflow-Editor und den Aktivitätsersteller.	Ja	Ja
Serviceportal	Gewährt Zugriff für die Arbeit mit Serviceportal -Editoren und -Tools.	Ja	Ja
Flow Designer	Gewährt Zugriff auf die Designumgebung Flow Designer, um Flows und Aktionen zu erstellen.	Ja	Ja
Servicekatalog	Gewährt Zugriff für die Arbeit mit katalogbezogenen Dateitypen wie Katalogelementen, Datensatzerstellern und Variablen zum Hinzufügen von Katalogelementen zu Apps.	Ja	Ja
Tabellen und Formulare	Gewährt Zugriff auf modell- und Layout-bezogene Dateitypen wie Tabellenspalten, Formularlayout und Listenlayout.	Ja	Ja
Entscheidungstabellen	Gewährt Zugriff für die Arbeit mit Entscheidungstabellen, um Entscheidungslogik basierend auf mehreren if-else-Regeln zu erstellen.	Ja	Ja
Prozessautomatisierungs-Designer	Gewährt Zugriff zum Arbeiten mit der Designumgebung Prozessautomatisierungs-	Ja	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dateityp-Zusammenarbeitsberechtigungen (Fortsetzung)

Berechtigung	Beschreibung	Standardeinstellung für Besitzer	Standardeinstellung für Editor
	Designer, um Prozesse zu erstellen. Zum Bearbeiten von Aktivitäts-Subflows oder Aktionen ist die Berechtigung **Flow Designer** erforderlich.		
Benachrichtigungen	Erteilt Zugriff zum Erstellen automatischer E-Mail-Benachrichtigungen und zum Arbeiten mit E-Mail-Vorlagen.	Ja	Ja

Anwenderdefinierte Zusammenarbeitsberechtigungen für Sicherheit/ Berechtigung

Die Zugriffssteuerung verwalten gewährt Zugriff auf Dateien für das Sicherheitsmanagement wie z. B. Zugriffssteuerungslisten und Rollen.

Die Standardeinstellung für Besitzer und Editoren ist ausgewählt.

Anwenderdefinierte Zusammenarbeitsberechtigungen für Programmiertools

Skripting zulassen gewährt Zugriff auf Skriptfelder, z. B. in Business-Regel, UI-Aktion und Client-Skript.

Die Standardeinstellung für Besitzer und Editoren ist deaktiviert.

Anwenderdefinierte Zusammenarbeitsberechtigungen für Anwendungsmanagement

Berechtigungen für die Zusammenarbeit bei der Anwendungsverwaltung

Berechtigung	Beschreibung	Standardeinstellung für Besitzer	Standardeinstellung für Editor
Anwendung löschen	Gewährt Zugriff zum Löschen der App.	Ja	Nein
Mitarbeitende verwalten	Gewährt Zugriff, um die Entwickler und ihre Berechtigungen zur Zusammenarbeit an einer App zu ändern.	Ja	Nein
Quellcodeverwaltung	Gewährt Zugriff für die Arbeit mit Integrationen von Quellcodeverwaltungstools.	Nein	Nein

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berechtigungen für die Zusammenarbeit bei der Anwendungsverwaltung (Fortsetzung)

Berechtigung	Beschreibung	Standardeinstellung für Besitzer	Standardeinstellung für Editor
Laden Sie Mitarbeitende ein	Gewährt Zugriff, um Entwickler zur Zusammenarbeit an einer App einzuladen.	Ja	Ja

Anwenderdefinierte Zusammenarbeitsberechtigungen für die Bereitstellung

Berechtigungen für die Bereitstellungszusammenarbeit

Berechtigung	Beschreibung	Standardeinstellung für Besitzer	Standardeinstellung für Editor
App upgraden	Gewährt Zugriff zum Aktualisieren von Anwendungen.	Nein	Nein
Zur Bereitstellung übermitteln	Gewährt Zugriff zum Anfordern der Bereitstellung für eine App.	Ja	Nein
Veröffentlichen Sie die App im Repository	Gewährt Zugriff, um die App in Ihrem Repository zu veröffentlichen.	Nein	Nein
Veröffentlichen Sie im App Store	Gewährt Zugriff zum Veröffentlichen der App in Ihrem App Store.	Nein	Nein

Verwaltung von Vorlagen und Formularen für Creator Studio

Als Administrator können Sie anwenderdefinierte Vorlagen und vorkonfigurierte Fragen erstellen, um Anwender beim Erstellen von Apps in Creator Studiozu optimieren und anzuleiten.

Lesen Sie einen Artikel zu Erstellen von Katalogvorlagen für Creator Studio .

Katalogvorlagen zur Verwendung in Creator Studio -Apps werden erstellt

Als ServiceNow -Administrator können Sie in Servicekatalog anwenderdefinierte Katalogvorlagen erstellen, um Anwender beim Hinzufügen von Formularen in Creator Studiozu unterstützen.

Wenn Ihre Benutzer beispielsweise mehrere Apps für die IT-Erfüllung erstellen, können Sie eine Katalogvorlage erstellen, die nur IT-Serviceanfragen enthält.

Wenn Sie eine Katalogvorlage hinzufügen, um Benutzer beim Erstellen von Formularen in Creator Studiozu unterstützen, müssen Sie die folgenden Konfigurationen verwenden:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Erstellen Sie eine Datensatzersteller-Vorlage.
- Belassen Sie die **Zieltabelle** (**in Creator Studio als Datensatzübermittlungstabelle**bezeichnet) als nicht definiert.
- Stellen Sie sicher, dass die Anwendergruppe Creator Studio auf die Vorlage zugreifen kann. Die Vorlage kann auch für alle Benutzer verfügbar sein.

Darüber hinaus möchten Sie möglicherweise die Katalogvorlage verwenden, um die Kataloge einzuschränken, die Benutzer beim Erstellen einer App auswählen können.

Weitere Informationen zum Hinzufügen von Katalogvorlagen finden Sie unter Erstellen oder Bearbeiten einer Katalogelementvorlage .

Lesen Sie einen Artikel zu Erstellen von Katalogvorlagen für Creator Studio .

Erstellen von Fragesätzen zur Verwendung in Formularen Creator Studio.

Administratoren können vorkonfigurierte Fragesätze erstellen, die in mehreren Formularen wiederverwendet werden können, ohne in Creator Studiogeändert zu werden.

Mit Fragesätzen können Administratoren kuratierte, nicht bearbeitbare Fragen erstellen, die Anwender in Formulare aufnehmen können, ohne sich Gedanken über die Optimierung des Inhalts machen zu müssen.

Darüber hinaus können Sie Fragesätze mit mehreren Fragen erstellen, wenn mehrere wiederverwendbare Fragen immer in einer Gruppe zusammengefasst werden sollen.

Unter Variablensätze erstellen und einem Element hinzufügen erfahren Sie, wie Sie einen Fragensatz in Servicekatalogerstellen.

Verwaltung von Aktivitäten in Creator Studio

Als Administrator können Sie anwenderdefinierte Aktivitäten definieren, sie in Creator Studioverfügbar machen und vorhandene Aktivitäten ausblenden, um Anwendern beim Hinzufügen von Automatisierung zu Apps zu helfen.

Unter Umständen möchten Sie anwenderdefinierte Aktivitäten für komplexe oder unternehmensspezifische Workflows erstellen. Zum Beispiel:

- Die standardmäßige Aktivität „Genehmigung anfordern“ hat die Option **„Manager der anfordernden Person“**, möglicherweise benötigen Sie jedoch stattdessen einen **Abteilungsmanager**.
- Möglicherweise benötigen Sie eine Genehmigung oder einen Flow mit komplexerer Entscheidungslogik, als in der Automatisierung Creator Studio einfach erstellt werden kann. Sie können Workflow-Studio verwenden, um diesen Flow zu erstellen, und dann eine anwenderdefinierte Aktion erstellen, die ihn aufruft.
- Möglicherweise benötigen Sie weitere Benachrichtigungstypen als die Standardaktivität für E-Mail-Benachrichtigungen. Sie können einen Flow erstellen, der eine Benachrichtigung an eine MS Teams-Integration sendet, und eine Aktivität erstellen, die diesen Flow aufruft.

Schritte zum Erstellen einer anwenderdefinierten Aktivität in Creator Studio

Es gibt mehrere Schritte zum Hinzufügen anwenderdefinierter Aktivitäten zur Verwendung in Creator Studio Automatisierungen.

Hinzufügen einer völlig neuen Aktivität

Um eine anwenderdefinierte Aktivität für ein Playbook zu erstellen, müssen Sie wie folgt vorgehen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. **Flow, Subflow oder Aktion erstellen**: Ein Administrator oder jemand mit der richtigen Rolle muss den Flow, Subflow oder die Aktion zuerst in Workflow-Studioerstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Allgemeine Richtlinien für Workflow-Studio -Flows, Subflows und Aktionen .
2. **Aktivität definieren**: Ein Administrator definiert die Aktivität dann, indem er sie der Aktivitätsdefinitionstabelle hinzufügt und den Flow/Subflow/die Aktion einer Playbook-Aktivität zuweist. In diesem Schritt gibt der Administrator auch an, welche Eingaben als Felder in den Aktivitätseinstellungen in Playbooks Creator Studio verfügbar gemacht werden können. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivitätsdefinitionen und Erstellen Sie eine Aktivitätsdefinition .

   Hinweis: Wenn für die gewünschte Aktivität bereits eine Aktivitätsdefinition vorhanden ist, können Sie diesen Schritt überspringen.

3. **Aktivität in Creator Studio verfügbar machen**: Ein App Engine -Administrator fügt die Aktivität der Aktivitätentabelle Creator Studio hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Machen Sie eine anwenderdefinierte Aktivität für Playbooks in verfügbar Creator Studio.

Bereitstellung vorhandener Aktivitäten und Playbooks in Creator Studio

Administratoren können vorhandene Flows, Subflows und Aktionen in Creator Studio verfügbar machen, indem sie die Aktivität definieren und dann der Aktivitätentabelle Creator Studio hinzufügen (siehe Schritte 2 und 3).

Administratoren können vorhandene Playbook-Aktivitäten auch in Creator Studio verfügbar machen, indem sie sie der Aktivitätentabelle Creator Studio hinzufügen (vorheriger Schritt 3).

Hinweis: Creator Studio -Administratoren können standardmäßig die Tabelle „Aktivitätsdefinitionen“ [sn_pd_activity_definition] anzeigen und dadurch auch Prozesse in Workflow-Studioverwalten.

Machen Sie eine anwenderdefinierte Aktivität für Playbooks in verfügbar Creator Studio

Sie müssen anwenderdefinierte Aktivitäten zur Tabelle Creator Studio Aktivitäten [sn_creatorstudio_activity] hinzufügen, bevor Benutzer sie beim Erstellen von Apps zu Playbooks hinzufügen können.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Unter Umständen möchten Sie anwenderdefinierte Aktivitäten für komplexe oder unternehmensspezifische Workflows erstellen. Zum Beispiel:

- Die standardmäßige Aktivität „Genehmigung anfordern“ hat die Option **„Manager der anfordernden Person“**, möglicherweise benötigen Sie jedoch stattdessen einen **Abteilungsmanager**.
- Möglicherweise benötigen Sie eine Genehmigung oder einen Flow mit komplexerer Entscheidungslogik, als in der Automatisierung Creator Studio einfach erstellt werden kann. Sie können Workflow-Studio verwenden, um diesen Flow zu erstellen, und dann eine anwenderdefinierte Aktion erstellen, die ihn aufruft.
- Möglicherweise benötigen Sie weitere Benachrichtigungstypen als die Standardaktivität für E-Mail-Benachrichtigungen. Sie können einen Flow erstellen, der eine Benachrichtigung an eine MS Teams-Integration sendet, und eine Aktivität erstellen, die diesen Flow aufruft.

Vorbereitungen

Die folgenden Schritte müssen abgeschlossen werden, bevor Sie eine anwenderdefinierte Aktivität in Creator Studioverfügbar machen können:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. **Flow, Subflow oder Aktion erstellen**: Ein Administrator oder jemand mit der richtigen Rolle muss den Flow, Subflow oder die Aktion zuerst in Workflow-Studioerstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Allgemeine Richtlinien für Workflow-Studio -Flows, Subflows und Aktionen .
2. **Aktivität definieren**: Ein Administrator definiert die Aktivität dann, indem er sie der Aktivitätsdefinitionstabelle hinzufügt und den Flow/Subflow/die Aktion einer Playbook-Aktivität zuweist. In diesem Schritt gibt der Administrator auch an, welche Eingaben als Felder in den Aktivitätseinstellungen in Playbooks Creator Studio verfügbar gemacht werden können. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivitätsdefinitionen und Erstellen Sie eine Aktivitätsdefinition .

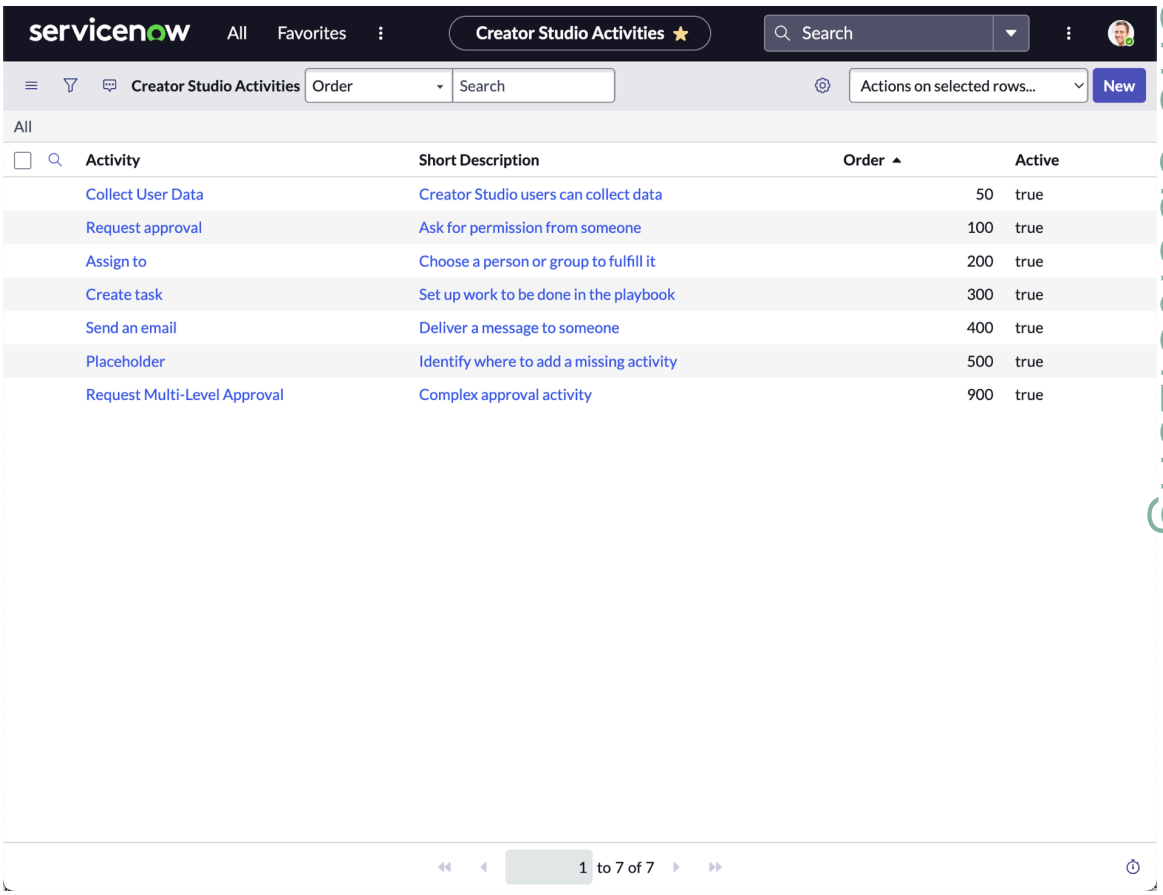
   Hinweis: Wenn für die gewünschte Aktivität bereits eine Aktivitätsdefinition vorhanden ist, können Sie diesen Schritt überspringen.

Erforderliche Rolle: admin oder app_engine_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > *App Engine* > **Administration angeforderter Apps** > *Creator Studio* **Aktivitäten**.
   In der Liste werden alle Standardaktivitäten Creator Studio angezeigt, nicht nur die anwenderdefinierten.
   Die Tabelle Creator Studio Aktivitäten wird angezeigt.

Creator Studio Aktivitätentabelle



2. Erstellen Sie die Grundlage für die neue Aktivität.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie die Schaltfläche **Neu** aus.

b. Füllen Sie die Felder im Datensatz aus.

Feld	Beschreibung
Aktivität	Suchen Sie nach dem Aktivitätstyp, der die Grundlage Ihrer anwenderdefinierten Aktivität sein soll, und wählen Sie ihn aus. Erstellen Sie beispielsweise eine komplexe Genehmigungsaktivität, indem Sie **Mehrstufige Genehmigung anfordern**auswählen. **Hinweis:** Sobald Sie eine Aktivität ausgewählt haben, können Sie das Informationssymbol (ⓘ) wählen, um eine Vorschau des zugehörigen Aktivitätsdefinitionsdatensatzes anzuzeigen.
Reihenfolge	Reihenfolge, in der die Aktivität in der Aktivitätsauswahlliste Creator Studio angezeigt wird. Beispiel: Eine Aktivität mit der Ordnungszahl 400 wird vor einer Aktivität mit der Ordnungszahl 500 angezeigt.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der anwenderdefinierten Aktivität, die in der Aktivitätsauswahl angezeigt wird.

So zeigen Sie eine Liste aller verfügbaren Aktivitäten an, die Sie hinzufügen können:

- Alle Standardaktionen finden Sie unter Workflow-Studio Aktionen .
- Eine Liste aller Flows finden Sie unter Workflow-Studio Flow-Logik .
- Sehen Sie sich Ihre Liste aller verfügbaren Subflows in Workflow-Studioan.

c. Bestätigen Sie, dass die Option **Aktiv** ausgewählt ist, damit die Aktivität in Creator Studioangezeigt wird.

d. Wählen Sie **Absenden**.

3. Geben Sie an, welche Felder im Eigenschaftenbereich der Playbook-Aktivität angezeigt werden.

Hinweis: Die angezeigten Felder wurden möglicherweise bereits beim Definieren der Aktivität konfiguriert. Wenn dies der Fall ist, führen Sie diese Schritte aus, um sicherzustellen, dass die verfügbaren Felder korrekt sind.

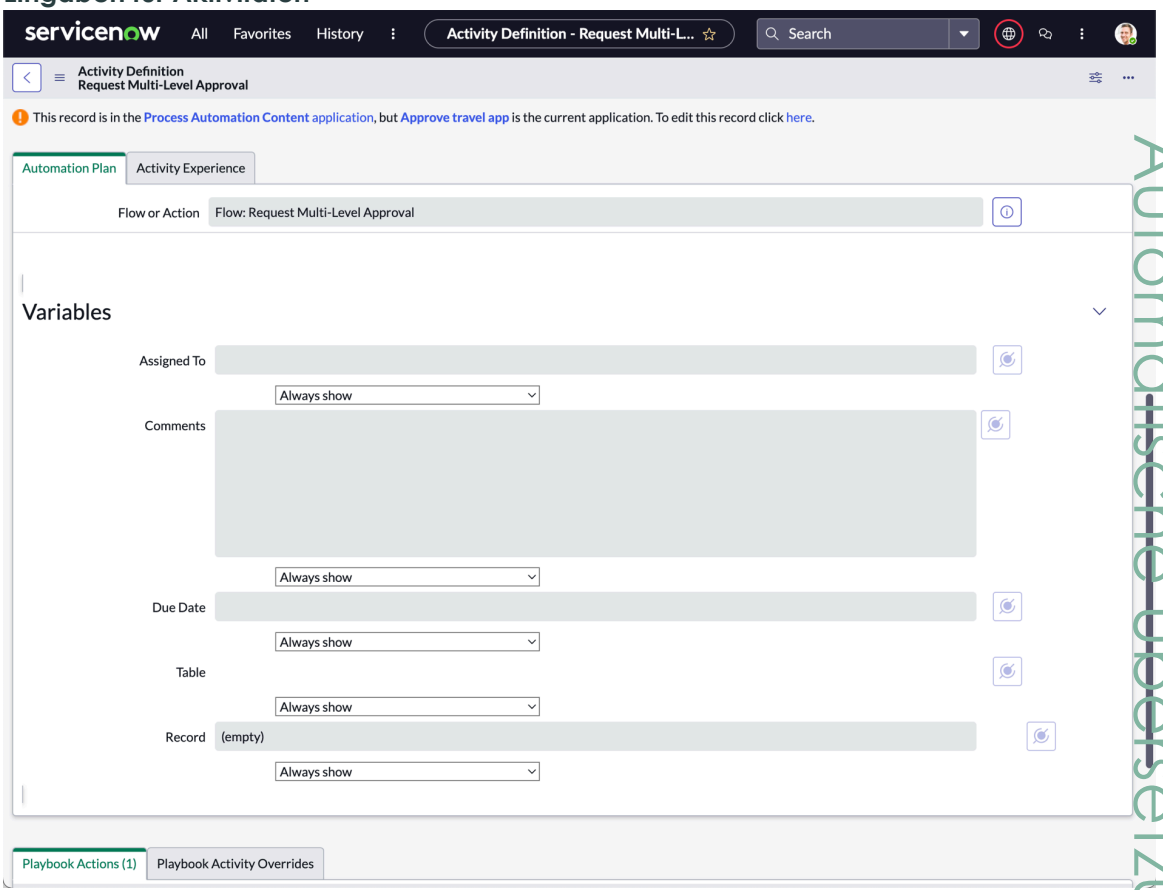
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Öffnen Sie die Definition für die neu erstellte Aktivität, indem Sie sie in der Spalte **Aktivität** der Aktivitätentabelle Creator Studio auswählen.

b. Bestätigen Sie, dass die Registerkarte **Automatisierungsplan** ausgewählt ist.

c. Stellen Sie sicher, dass das Feld für die Eigenschaften der Aktivität in einem Creator Studio angezeigt wird, indem Sie **Immer anzeigen**auswählen.
Setzen Sie beispielsweise das Feld **Zugewiesen an** auf die Option Anwendern **immer anzeigen,** die ein Playbook in Creator Studioerstellen.

Eingaben für Aktivitäten



Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einer Aktivität dynamische Eingaben hinzu .

d. Wahlweise: Blenden Sie ein Feld im Eigenschaftenbereich aus, indem Sie es auf **Nur als zusätzliche Eigenschaft anzeigen für Administratoren festlegen.**

e. Wiederholen Sie diese Schritte für jedes Feld, das im Eigenschaftenbereich sichtbar sein soll.

f. Speichern Sie den Datensatz.

4. Kehren Sie zur Tabelle Creator Studio Aktivitäten zurück.

5. Überprüfen Sie den Aktivitätsdatensatz Creator Studio, indem Sie das Feld **Kurzbeschreibung** auswählen.

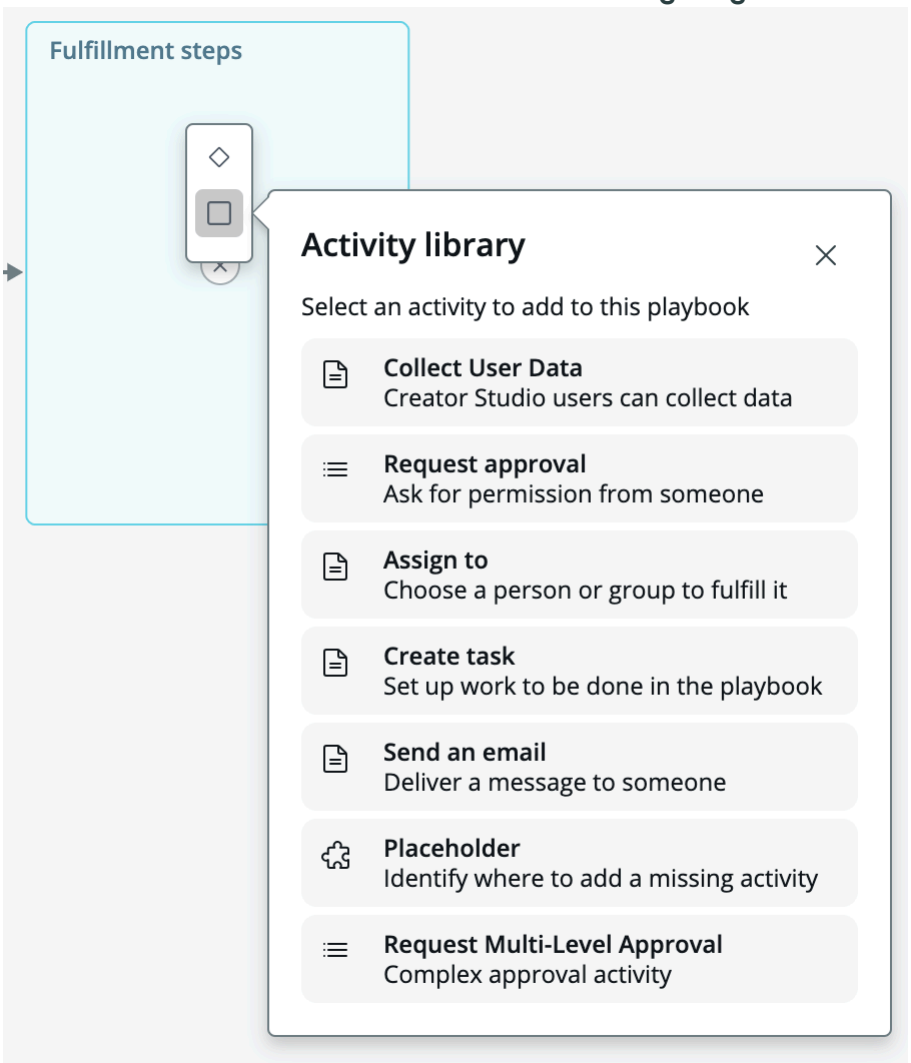
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Vergewissern Sie sich, dass die Option **Aktiv** ausgewählt ist und dass alles andere korrekt ist.
7. Wahlweise: Speichern Sie den Datensatz, wenn Sie durch Auswahl der Schaltfläche **Aktualisieren** weitere Änderungen vorgenommen haben.

Ergebnisse
Die neue Aktivität wird in der Aktivitätsauswahl in Creator Studioangezeigt.

In der Aktivitätsauswahl wird eine neue Aktivität angezeigt



Ordnen Sie neu an, wie Aktivitäten in der Aktivitätsauswahl eines Playbooks angezeigt werden

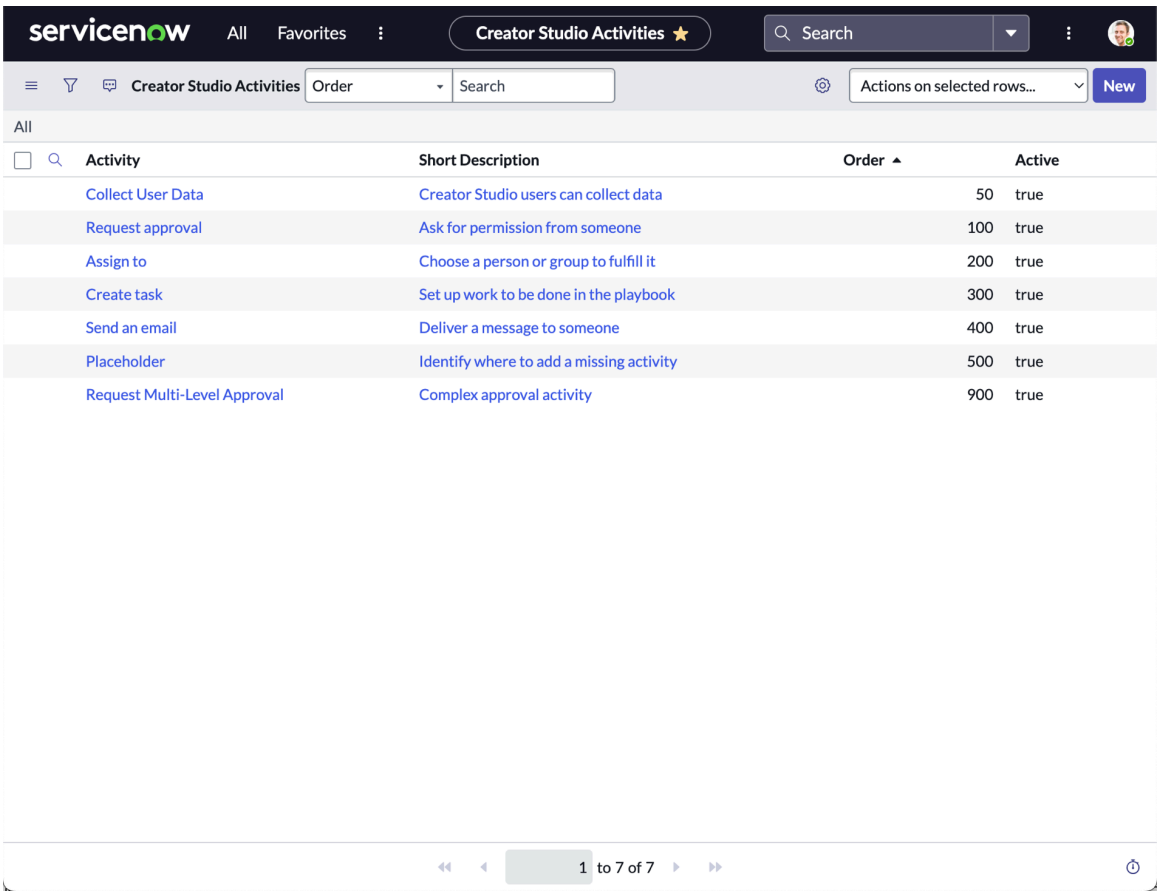
Ändern Sie die Reihenfolge, in der Aktivitäten in der Aktivitätsauswahl in Creator Studio angezeigt werden, um sie in der gewünschten Reihenfolge anzuzeigen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder app_engine_admin

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > *App Engine* > **Administration angeforderter Apps** > *Creator Studio* **Aktivitäten**.
   In der Liste werden alle Standardaktivitäten Creator Studio angezeigt, nicht nur die anwenderdefinierten.
   Die Tabelle Creator Studio Aktivitäten wird angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Creator Studio Aktivitätentabelle



2. Wählen Sie in der **Spalte** Reihenfolge die Aktivität aus, deren Reihenfolge Sie ändern möchten.
3. Geben Sie eine Zahl ein, die angibt, wo in der Aktivitätsauswahlliste die Aktivität angezeigt werden soll.

   Beispiel: Eine Aktivität mit der Ordnungszahl 400 wird vor einer Aktivität mit der Ordnungszahl 500 angezeigt.

4. Wählen Sie das Speichersymbol ( ), um die Aktualisierung abzuschließen.
5. Ändern Sie die **Reihenfolge** für jede gewünschte Aktivität.

Nächste Maßnahme

Alternativ können Sie jeden Datensatz der Aktivität Creator Studio öffnen und jeweils nur einen Datensatz für die **Reihenfolge** aktualisieren.

Heben Sie die Verfügbarkeit einer Aktivität in Playbooks auf

Deaktivieren Sie eine Aktivität, damit Anwender sie nicht zu Playbooks in Creator Studiohinzufügen können.

Vorbereitungen

Sie können beispielsweise eine Basissystemaktivität ausblenden, z. B. das Senden einer E-Mail, wenn sie für Ihren Workflow nicht relevant ist.

Hinweis: Durch das Ausblenden einer Aktivität ändert sich nichts an den Prozessen, die diese Aktivität verwenden. Durch das Ausblenden einer Aktivität wird diese nur in Creator Studiodeaktiviert.

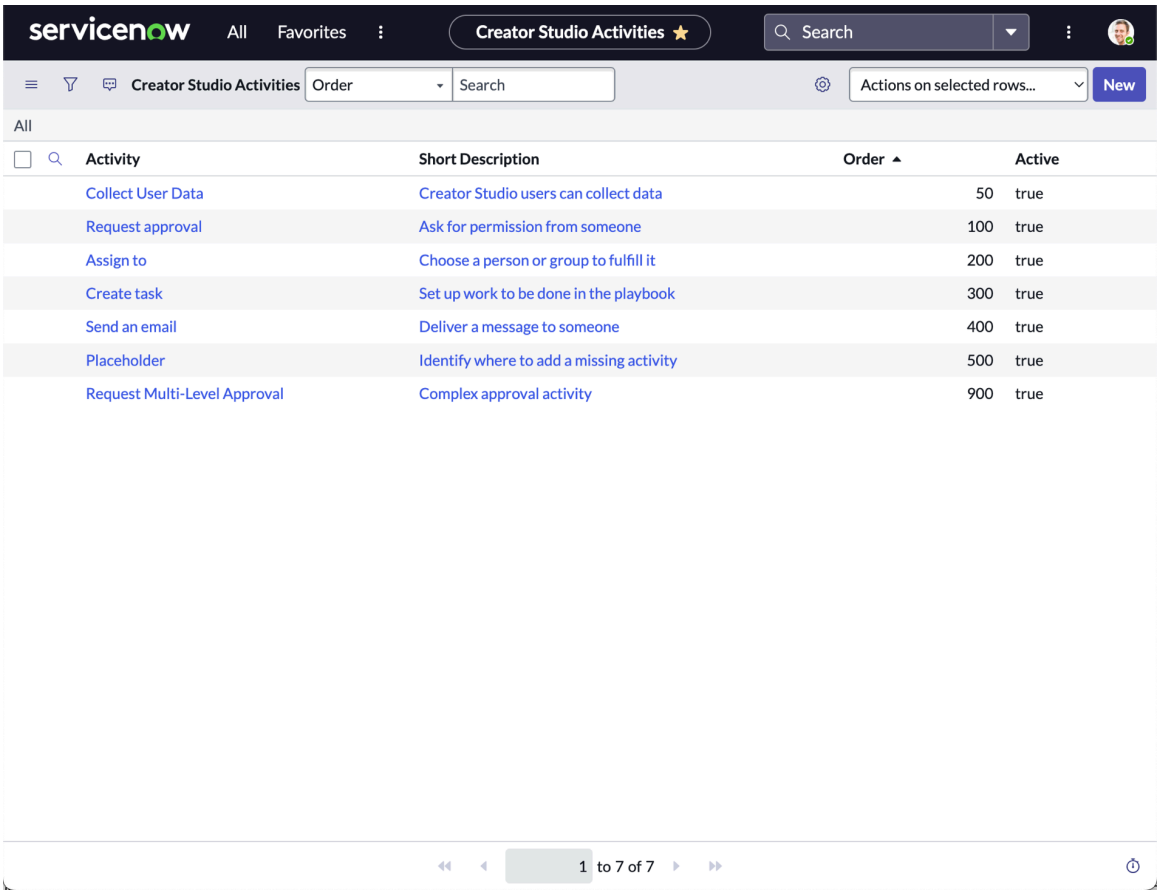
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rolle: admin oder app_engine_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > *App Engine* > **Administration angeforderter Apps** > *Creator Studio* **Aktivitäten**.
   In der Liste werden alle Standardaktivitäten Creator Studio angezeigt, nicht nur die anwenderdefinierten.
   Die Tabelle Creator Studio Aktivitäten wird angezeigt.

Creator Studio Aktivitätentabelle

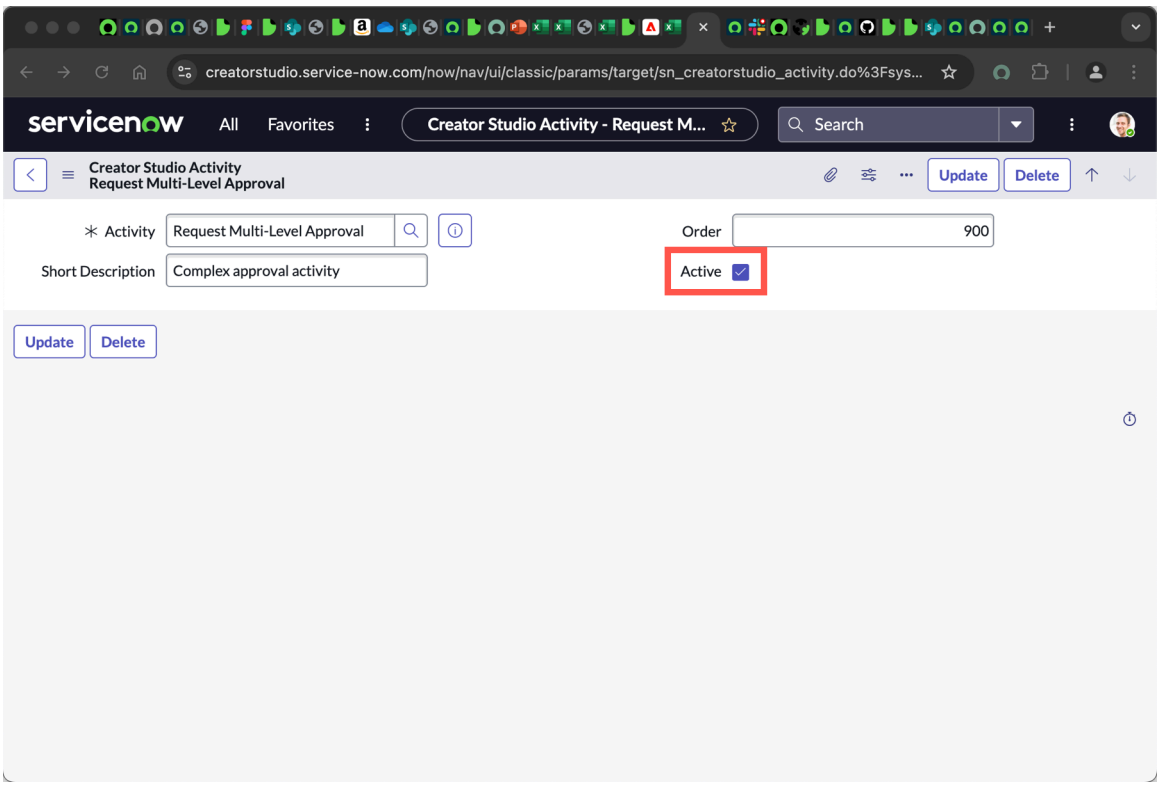


2. Öffnen Sie den Aktivitätsdatensatz Creator Studio für die Aktivität, die Sie ausblenden möchten, indem Sie das Feld **Kurzbeschreibung** auswählen.
3. Blenden Sie die Aktivität aus, indem Sie das Kontrollkästchen **Aktiv** deaktivieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Creator Studio Aktivitätsdatensatz



4. Wählen Sie **Aktualisieren** aus, um den Datensatz zu speichern.

Creator Studio -Bereitstellungen verwalten und die App-Nutzung überwachen

Nachdem Anwender Apps erstellt haben, übermitteln sie sie an Sie, den Administrator, zur Überprüfung und Bereitstellung. Wie Sie sie bereitstellen, hängt davon ab, ob App Engine Management Center (AEMC) in der Instanz installiert ist.

Verwalten der App-Bereitstellung mit AEMC

Apps werden nicht direkt von Creator Studiobereitgestellt. Verwenden Sie stattdessen App Engine Management Center (AEMC).

Details zur Bereitstellung von Apps finden Sie unter Bereitstellungen mithilfe von Pipelines in verwalten AEMC.

Verwalten der App-Bereitstellung ohne AEMC

Wenn AEMC nicht installiert ist, können Sie Pipelines und Bereitstellungen und die Tabelle „Bereitstellungsaufgaben“ verwenden, um in App-Repositoryzu veröffentlichen. Weitere Informationen finden Sie unter Pipelines und Bereitstellungen Workflow-Version 24.1.2.

Sie können Details der Bereitstellung auf der **Registerkarte Geplante Bereitstellungen** von Pipelines und Bereitstellungen anzeigen und bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten von App-Bereitstellungen mit Pipelines und Bereitstellungen.

Überwachen der Nutzung bereitgestellter Apps

Nachdem Sie eine App in der Produktion bereitgestellt haben, können Sie ihre Nutzung, Akzeptanz und Antwortrate für jedes Anforderungsformular auf die gleiche Weise überwachen wie für Katalogelemente/Datensatzersteller oder bereichsbezogene Apps.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können beispielsweise AEMC verwenden, um Apps zu überwachen. Weitere Informationen finden Sie unter Anwenderdefinierte Apps mit verwalten AEMC.

Artefakte, die Creator Studio generiert, wenn Benutzer eine App erstellen

Wenn ein -Benutzer eine App in Creator Studioerstellt, erstellt Now Platform mehrere Metadatenartefakte, z. B. Tabellen.

Für jede App, die Benutzer in Creator Studiohinzufügen, werden die folgenden Artefakte zu Now Platformhinzugefügt.

Wird mit jeder erstellten App installiert

Artefakt	Details
Neue Tabelle, die sich aus der Basistabelle „Anforderungsaufgabe“ erstreckt	• Name: [scope]_request (z. B. x_snc_marketing_request) • Bezeichnung: [App-Name] + Anforderungen (z. B. Marketinganforderung) **Hinweis:** Alle Formularfragen werden als Katalogvariablen in der Tabelle „Anforderungsaufgabe“ der App gespeichert.
Erfüllerrolle	• Name: [scope].agent • Bietet Zugriff auf die von der App erstellte Tabelle
Zugriffssteuerungslisten (ACLs)	Gewährt CRUD-Zugriff auf die neue Tabelle für die Rollen Erfüller und anfordernde Person.
Kategorie für den Arbeitsbereich der neuen App	Name: [App-Name] + Anforderungen
Standardlisten für die neue Arbeitsbereichskategorie	• Offen (aktiv=wahr) • Offen – nicht zugewiesen (active=true^assigned_toISAMPTY) • Geschlossen (aktiv=falsch) • Alle (keine Bedingungen)
Dashboard in der neuen Arbeitsbereichskategorie	Dashboard-Name: [App-Name] + Anforderungen Inhalte:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wird mit jeder erstellten App installiert (Fortsetzung)

Artefakt	Details
	• Eine Zeile mit einzelnen Punktzahlen: ◦ Offene Anforderungen (aktiv=wahr) ◦ Nicht zugewiesene Anforderungen (aktiv = wahr und „Zugewiesen an“ ist leer) ◦ Geschlossen – Letzte 30 Tage (geschlossen: vor >= 30 Tagen) • Eine einfache Liste mit allen offenen Anforderungen

Verwalten des Benutzerzugriffs für bereitgestellte Creator Studio -Apps

Nachdem Anwender Apps in Creator Studio erstellt haben und Sie sie in der Produktion bereitstellen, sind Sie als Administrator dafür verantwortlich, den Anwendern Zugriff auf diese Apps zu gewähren.

Weisen Sie Anwenderzugriff in der Produktion zu

Anwendungen müssen in der Produktionsinstanz bereitgestellt werden. Hier wird der Benutzerzugriff zugewiesen.

Anwender mit der Rolle „agent“ sind Erfüller und sollten automatisch Zugriff auf in Creator Studioerstellte Apps erhalten.

Weisen Sie Anwendern die Rolle des Service Desk-Mitarbeiters für den Bereich der App zu, z. B. `x_snc_jd_it_fulf_0.agent` für eine App mit dem Bereich `x_snc_jd_it_fulf_0`. Einzelheiten zum Zuweisen von Rollen zu Benutzern finden Sie unter Rollen verwalten .

Der Benutzerzugriff auf Formulare wird eingeschränkt

Standardmäßig erhalten alle Benutzer in der Produktionsinstanz Zugriff auf in Creator Studioerstellte Formulare, aber Entwickler Creator Studio von können aus vorhandenen Zugriffskriterien auswählen, wenn sie den Zugriff einschränken möchten. Die Formulareinstellungen **Verfügbar für** und **Nicht verfügbar für** sind Listen von Benutzerkriteriendatensätzen. Weitere Informationen finden Sie unter Sicherheit für Elemente und Kategorien festlegen .

Entwickler können mit Administratoren zusammenarbeiten, um neue Zugriffskriterien für die Formulare ihrer App zu definieren und so den richtigen Zugriff innerhalb von Creator Studiozu definieren. Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie die Einstellungen für ein Formular in Creator Studio.

Personas für in erstellte Apps Creator Studio

Anfordernde Person

Jemand, der etwas anfordert, z. B. ein Gerät oder die Erlaubnis, etwas zu tun.

Erfüller

Jemand, der an Anforderungen arbeitet. Erfüller können Anforderungen auch genehmigen oder ablehnen, abhängig von der Genehmigungsautomatisierung für die App.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Creator Studio Tutorial

Verwenden Sie dieses Tutorial, um eine App zur Anforderung einer Geschenkkarte zu erstellen, um die Prozesse zur Gewährung von Anerkennung an ein Team zu optimieren.

Tutorial-Ziele

In diesem Tutorial übernehmen Sie die folgenden Rollen, um die App zu erstellen und bereitzustellen:

- Als Marketingmanager, der die Prozesse zur Anerkennung seines Teams optimieren möchte, erstellen Sie die App „Gift Card Request“.
- Genehmigen Sie als Anwendungsentwicklungsadministrator die neue App und stellen Sie sie in einer Produktionsumgebung bereit.
- Verwenden Sie als Marketing-Manager Ihre Live-App, um eine Anerkennungsanforderung zu übermitteln.

Tutorial-Szenario

Sie sind ein Manager mit einem schnell größer werdenden Team. Bisher hat das Team seine Ziele in jedem Quartal übertroffen. Sie möchten sie belohnen und als Teil dieser Anerkennung Geschenkkarten bereitstellen. Die Genehmigung von Geldprämien ist jedoch ein komplexer Prozess, der Stunden dauern kann und wiederholte Interaktionen mit vielen Systemen und der oberen Führungsebene erfordert.

Um dieses Problem zu beheben, wenden Sie sich an den IT-Administrator und bestätigen, dass Sie eine App zum Anfordern von Geschenkkarten erstellen können. Der Administrator hilft Ihnen gerne, eine neue End-to-End-App zu erstellen, die auf Geschäftsprozesswissen basiert. Um dies zu aktivieren, fügt der Administrator Sie der Benutzergruppe Creator Studio in seiner Instanz außerhalb der Produktion hinzu.

Hinweis: Um dieses Tutorial abzuschließen, müssen Sie sich bei Creator Studio als anmelden oder die Identität von zwei Benutzern annehmen: einem Benutzer in der Benutzergruppe Creator Studio und einem Administrator.

Es ist Zeit für Sie, mit einer einfachen App zu beginnen.

Tutorial-Teil 1: Erstellen Sie die Grundlage der App.

Beginnen Sie mit der Erstellung einer App auf der Homepage Creator Studio.

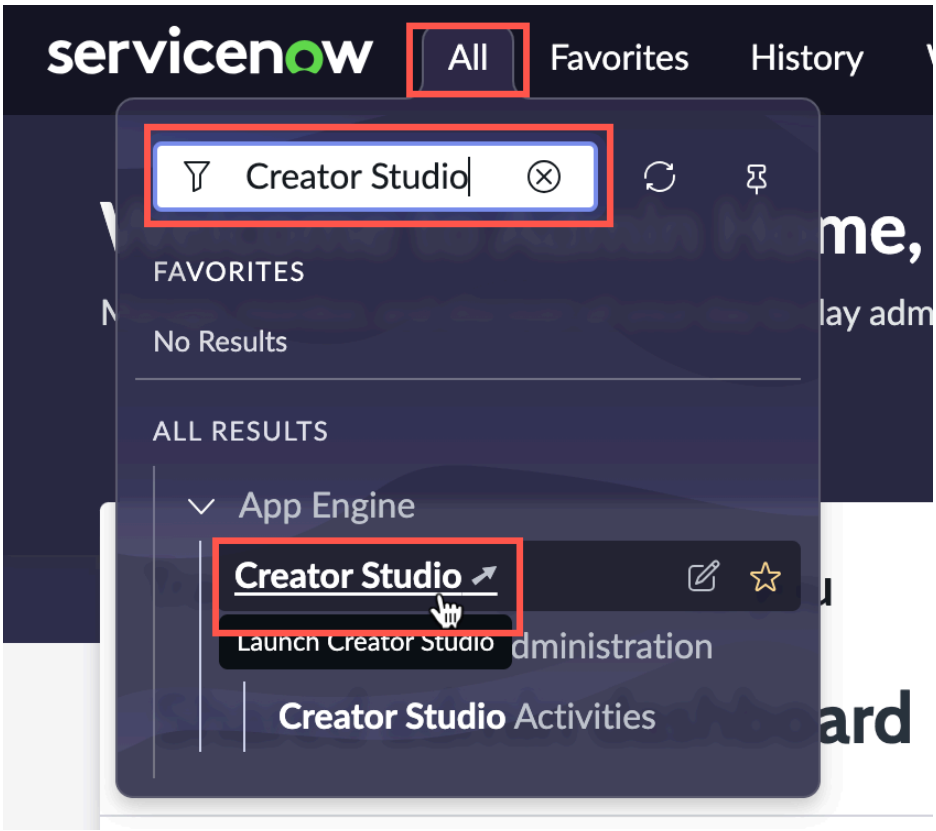
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Creator Studio User

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Gehe zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio**.

Creator Studio starten

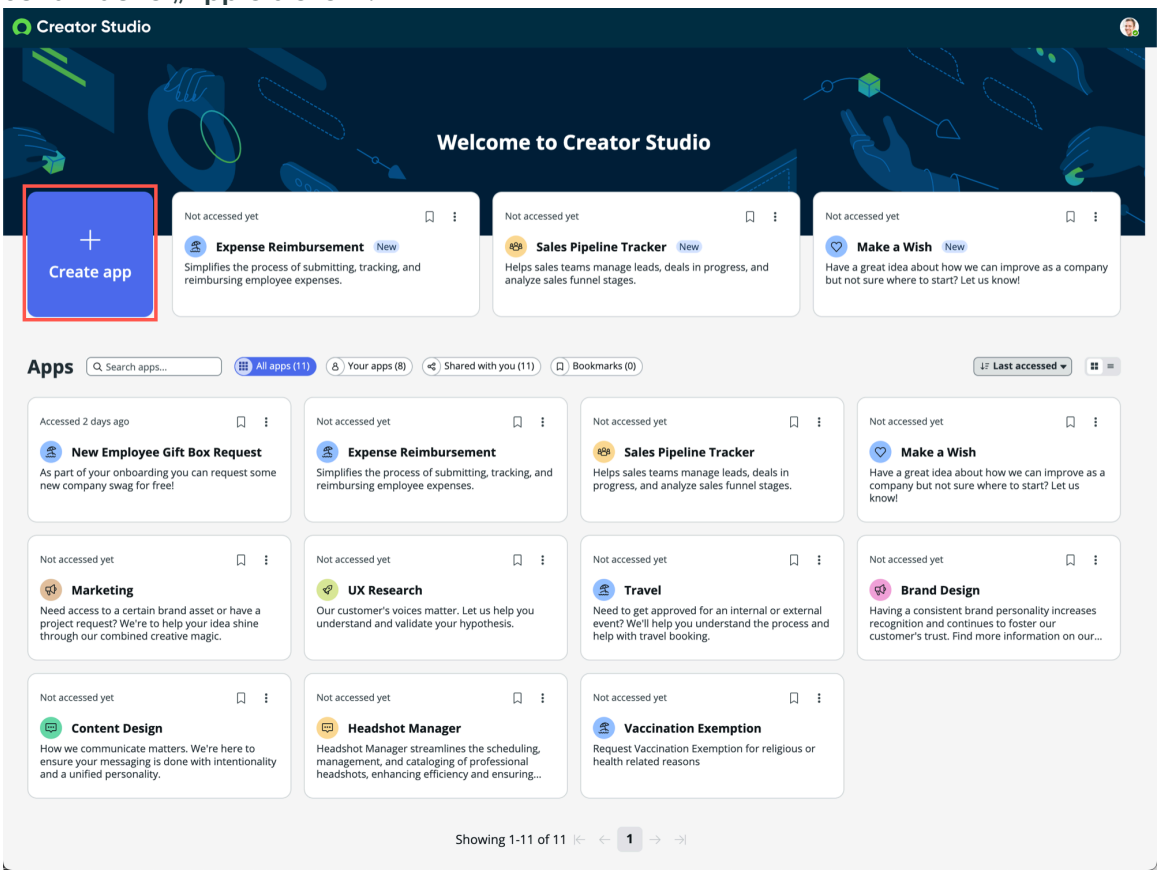


2. Wählen Sie die Schaltfläche **App erstellen aus**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schaltfläche „App erstellen“.



- Wenn Sie Systemadministrator sind, können Sie mehr zu diesem Thema unter Anwendungszusammenarbeitlesen.
- Wenn Sie wissen möchten, wie Sie einen Administrator anfordern können, die App für Sie zu erstellen, lesen Sie den Artikel Bitten Sie einen Administrator, in eine App für Sie zu erstellen Creator Studio.

3. Geben Sie auf der Seite App erstellen die folgenden Werte ein.

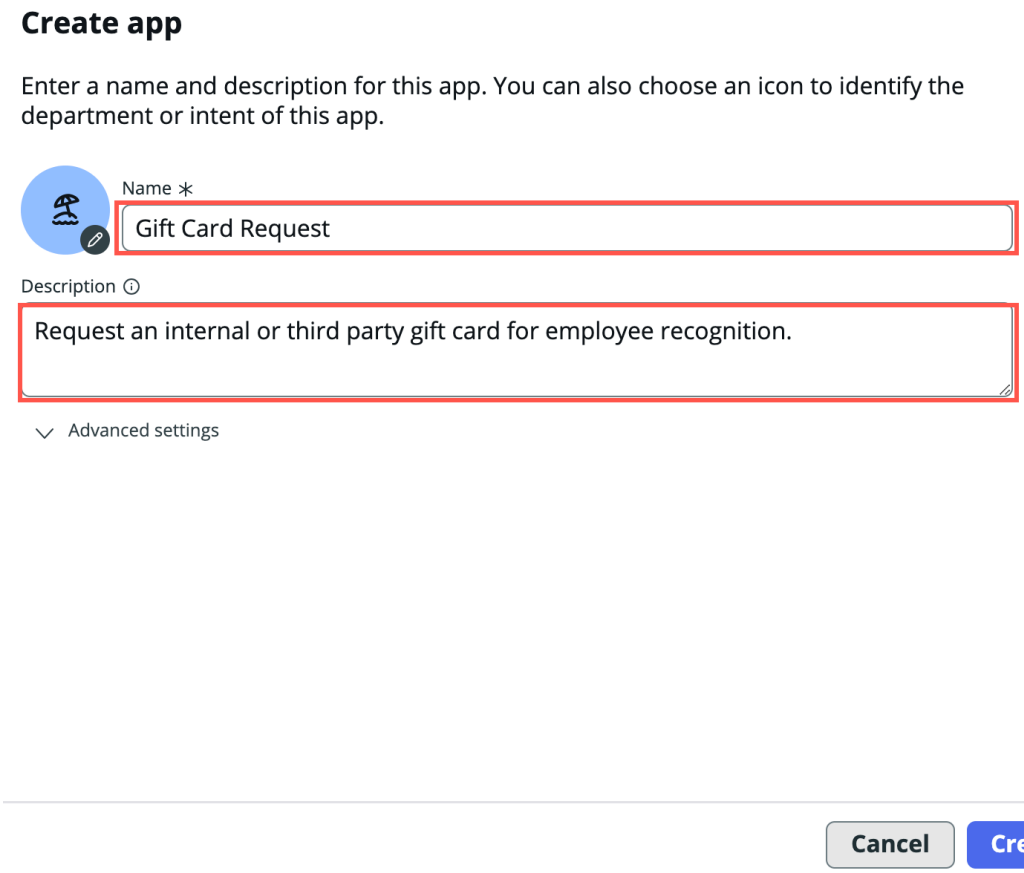
Modalfelder „App erstellen“.

Feld	Wert
Name	`Anforderung einer Geschenkkarte`
Beschreibung	`Fordern Sie eine interne oder eine Drittpartei-GESCHENKkarte für die Mitarbeiteranerkennung an.`

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie die grundlegenden Details der App zur Anforderung einer Geschenkkarte hinzu

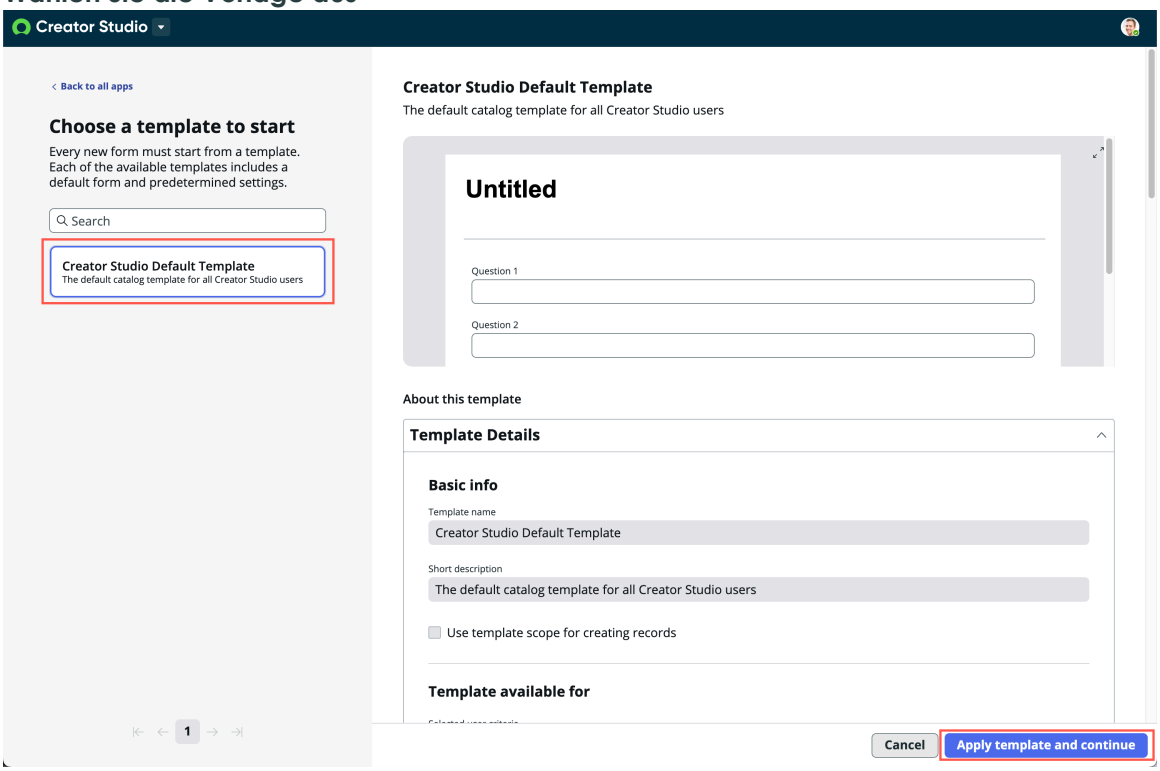


4. Wählen Sie die Schaltfläche **App erstellen aus**.
5. Vergewissern Sie sich, dass auf der Vorlagenseite die **Creator Studio-Standardvorlage** ausgewählt ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wählen Sie die Vorlage aus



6. Wählen Sie die **Schaltfläche Vorlage übernehmen und fortfahren aus**.
   Als Nächstes passen wir das Formular an.

Tutorial-Teil 2: Passen Sie das Formular an

Passen Sie das Formular der App zur Anforderung von Geschenkkarten an, indem Sie manuell Fragen eingeben. Wenn dies abgeschlossen ist, können Sie sie als bereit zur Veröffentlichung markieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Creator Studio User

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können auch Now Assist für Entwickler auf der Registerkarte **Mit Now Assist erstellen** verwenden. In diesem Lernprogramm müssen Sie die Fragen jedoch manuell eingeben.

Prozedur

1. Wählen Sie die Registerkarte **Selbst erstellen** aus.
2. Geben Sie die folgenden Informationen für das Formular ein:

Formulardetailwerte

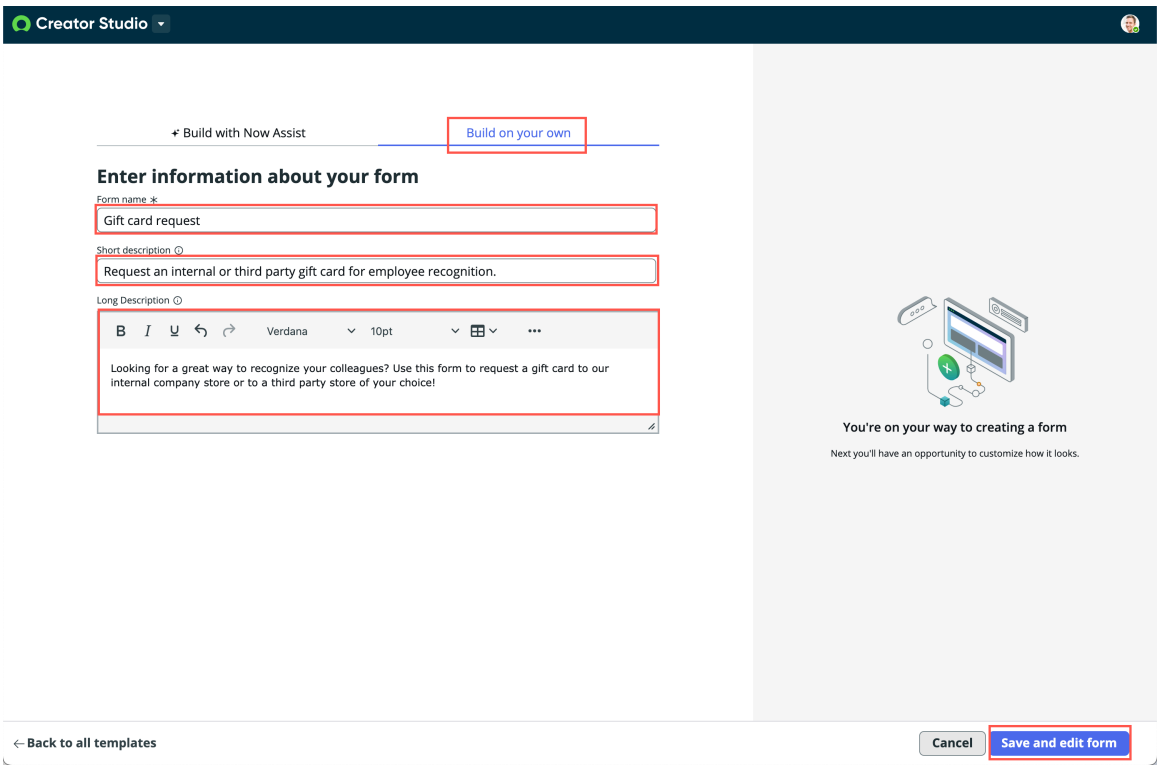
Feld	Wert
Formularname	`Anforderung einer Geschenkkarte`
Kurzbeschreibung	`Fordern Sie eine interne oder eine Drittpartei-GESCHENKkarte für die Mitarbeiteranerkennung an.`

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
Lange Beschreibung	`Suchen Sie nach einer tollen Möglichkeit, Ihre Kollegen zu würdigen? Verwenden Sie dieses Formular, um eine Geschenkkarte für unseren internen Unternehmens-Store oder für den Store eines Drittanbieters Ihrer Wahl anzufordern.`

Geben Sie Formulardetails ein

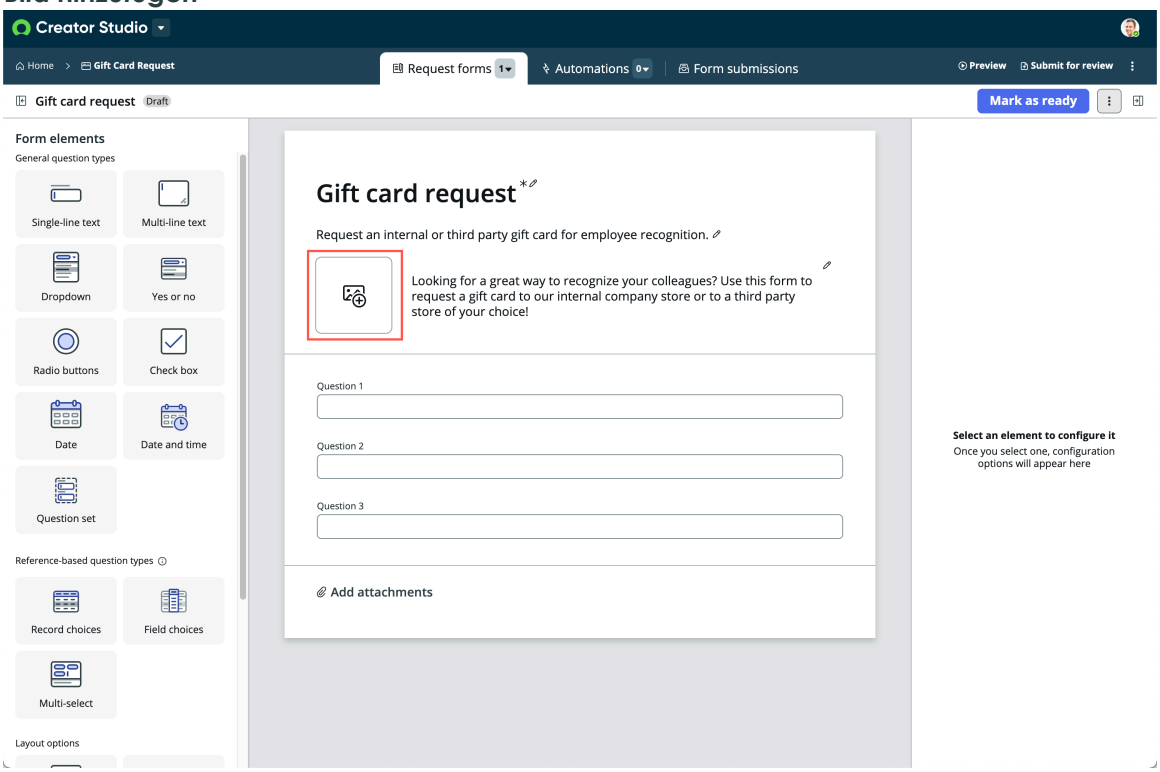


Hinweis: Auf dieser Seite können Sie Details für Ihr erstes Formular angeben. Sie können dies jedoch auch tun oder die Details wie Name und Beschreibung innerhalb der App bearbeiten, nachdem sie generiert wurde.

3. Wählen Sie die Schaltfläche **Formular speichern und bearbeiten aus**.
   Als Nächstes bearbeiten wir den Inhalt des Formulars.
4. Fügen Sie ein Symbol hinzu, um Ihr Formular aufzupeppen, indem Sie das Symbol auswählen und ein entsprechendes Bild hochladen.
   Sie können ein beliebiges Bild verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bild hinzufügen



5. Erstellen Sie Ihre erste Frage, mit der Anwender die Geschenkkarte bestellen können.

a. Wählen Sie **Frage 1**aus.

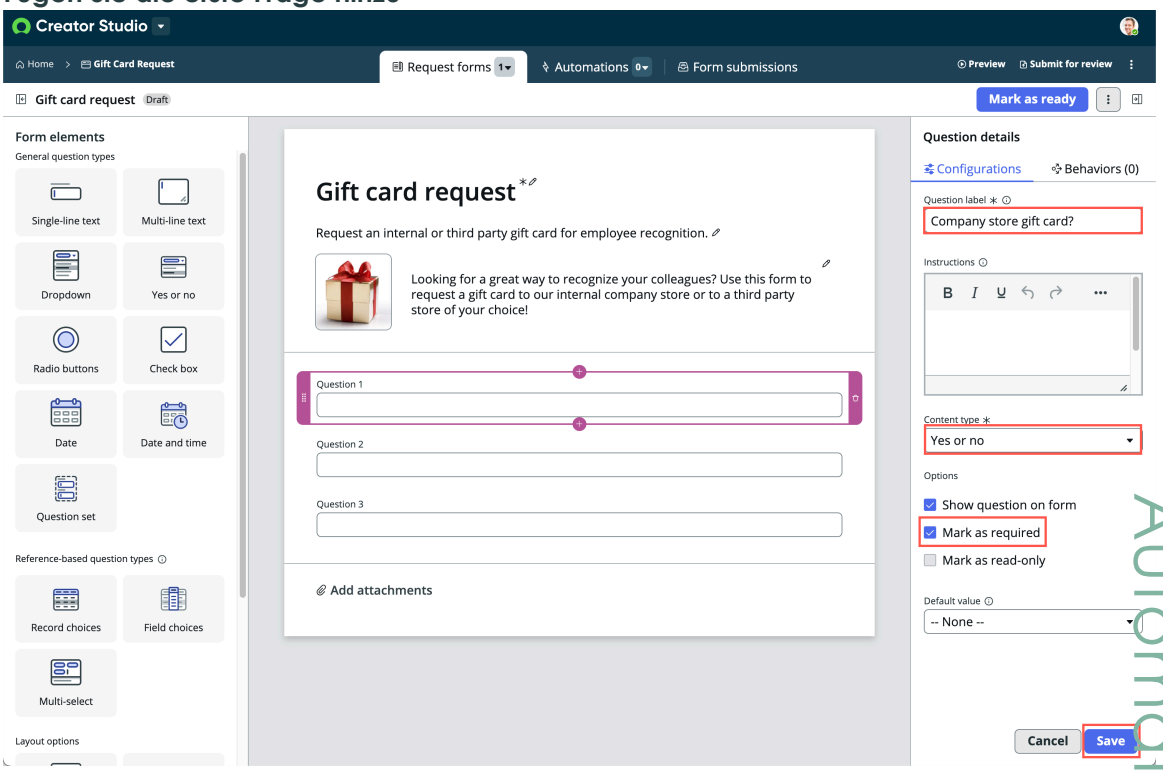
b. Geben Sie im angezeigten Fenster Fragendetails die folgenden Werte ein:

Werte für Frage 1

Feld	Wert
Fragenbezeichnung	`Geschenkkarte des Unternehmensspeichers?`
Inhaltstyp	**Ja oder Nein**
Als erforderlich markieren	Wählen Sie diese Option aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie die erste Frage hinzu



c. Wählen Sie die Schaltfläche **Speichern** aus.

6. Erstellen Sie die zweite Frage, um den Betrag der Geschenkkarte anzugeben.

a. Wählen Sie **Frage 2**aus.

b. Geben Sie im angezeigten Fenster Fragendetails die folgenden Werte ein:

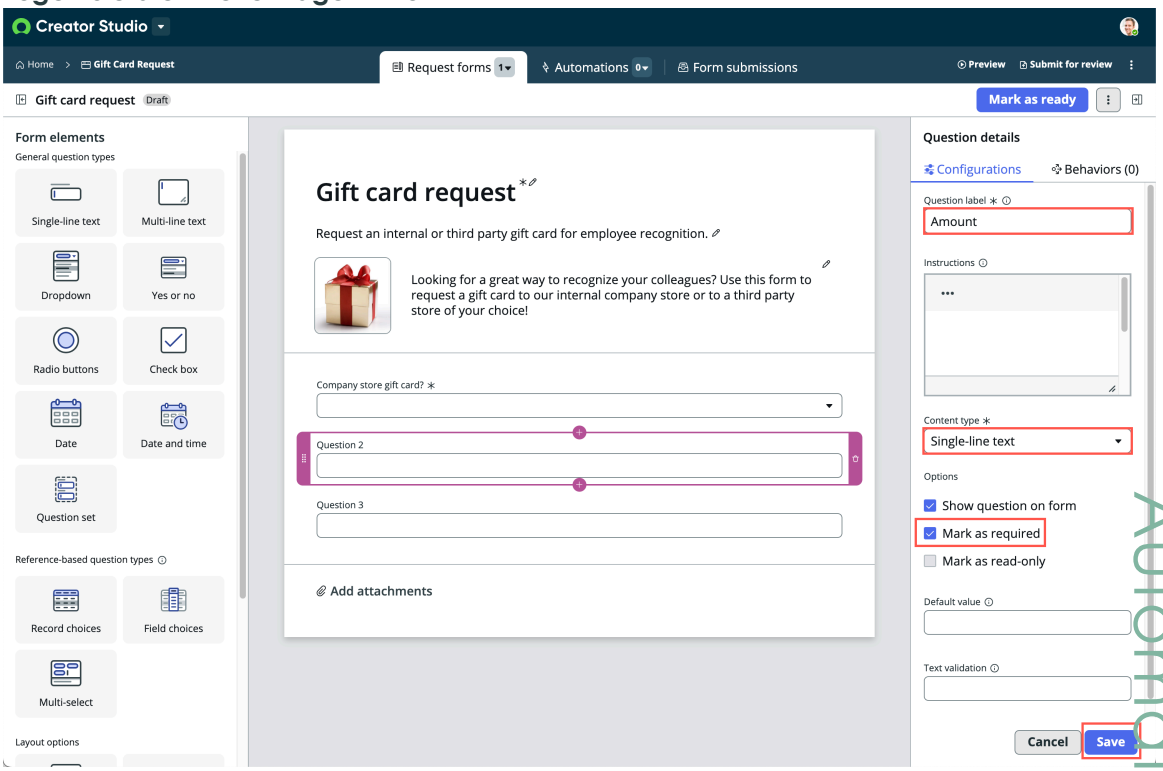
Werte für Frage 2

Feld	Wert
Fragenbezeichnung	`Betrag`
Inhaltstyp	Ausgewählten als **einzeiligen Text**belassen
Als erforderlich markieren	Wählen Sie diese Option aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie die zweite Frage hinzu



c. Wählen Sie die Schaltfläche **Speichern** aus.

7. Erstellen Sie die dritte Frage, die definiert, wer der Empfänger der Geschenkkarte ist.

a. Wählen Sie **Frage 3**aus.

b. Geben Sie im angezeigten Fenster Fragendetails die folgenden Werte ein:

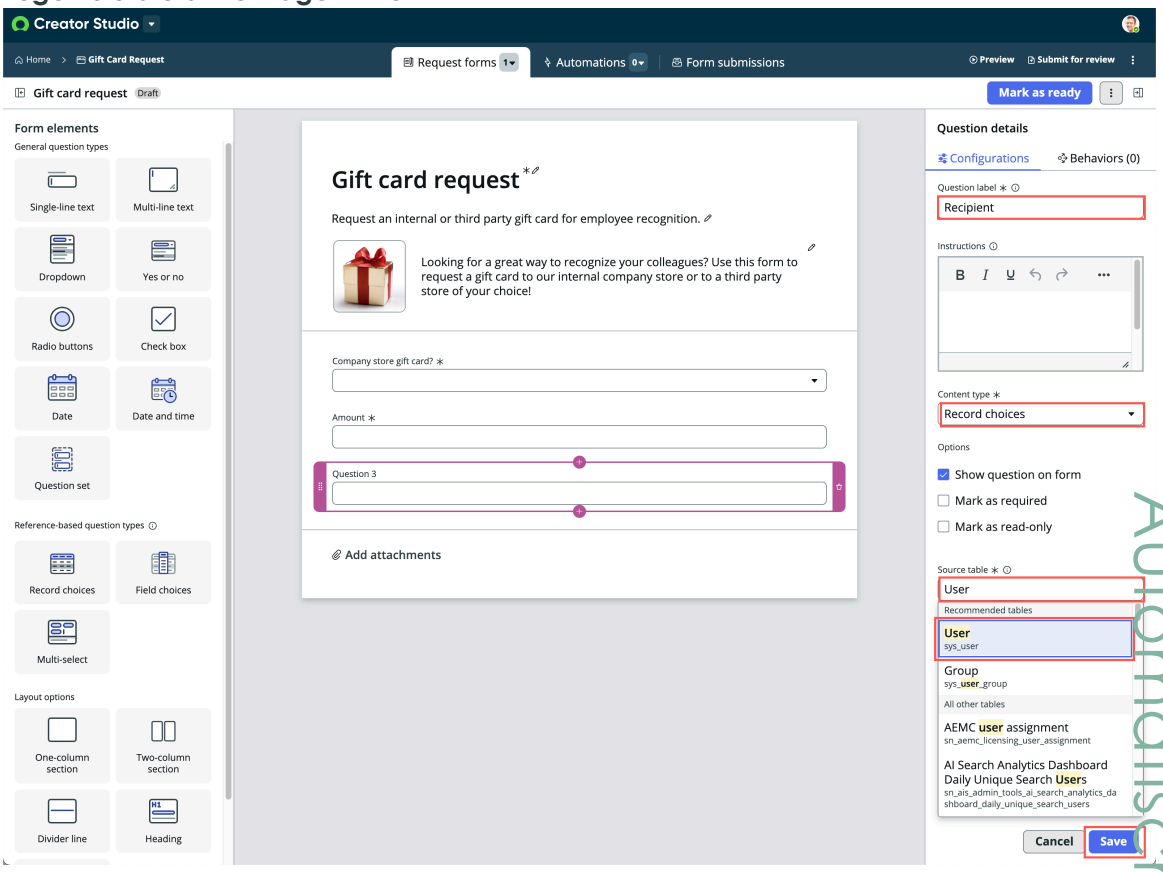
Werte für Frage 3

Feld	Wert
Fragenbezeichnung	`Empfänger`
Inhaltstyp	**Datensatzauswahlen**
Quelltabelle	`Benutzer (sys_user)`

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie die dritte Frage hinzu



c. Wählen Sie die Schaltfläche **Speichern** aus.

8. Fügen Sie eine vierte Frage hinzu, damit Benutzer eine Begründung für die Geschenkkarte eingeben können.

a. Ziehen Sie das Formularelement **Mehrzeiliger Text,** um es dem Formular unter der dritten Frage hinzuzufügen.

b. Geben Sie im angezeigten Fenster Fragendetails die folgenden Werte ein:

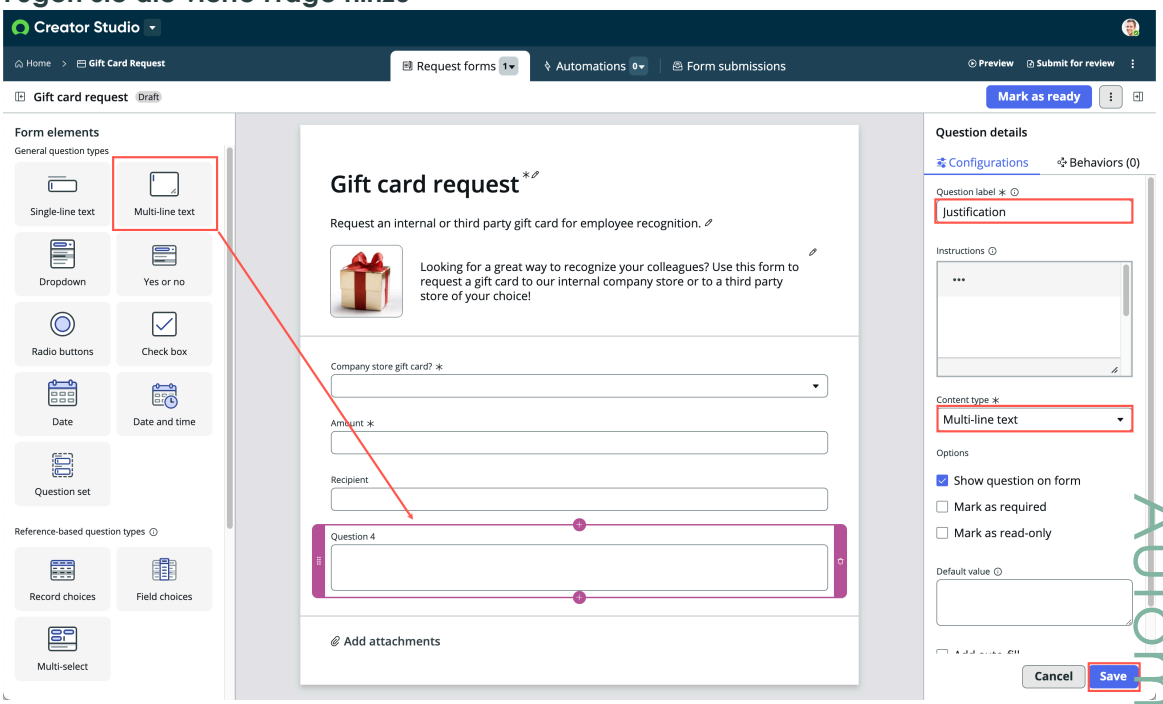
Werte für Frage 4

Feld	Wert
Fragenbezeichnung	`Begründung`
Inhaltstyp	Als **mehrzeiligen Text**belassen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie die vierte Frage hinzu



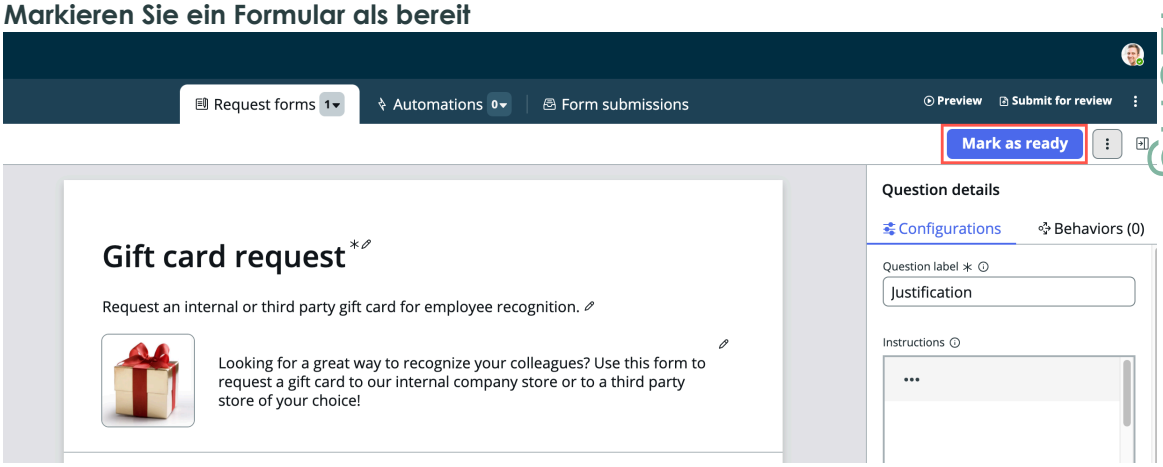
c. Wählen Sie die Schaltfläche **Speichern** aus.

9. Wählen Sie **Als bereit markieren**, um das Formular zu veröffentlichen.

Wenn Sie ein Formular bearbeiten, markieren Sie es als bereit, wodurch es in den Status Veröffentlicht versetzt wird. Diese Version des Formulars wird dann im angegebenen Elementkatalog angezeigt.

Hinweis: Das veröffentlichte Formular wird nur in der Instanz außerhalb der Produktion angezeigt, in der Sie Ihre App entwickeln. Sie müssen Ihren Administrator anfordern, die App in der Produktion bereitzustellen, damit das Formular im Katalog in der Produktionsinstanz angezeigt wird.

Markieren Sie ein Formular als bereit

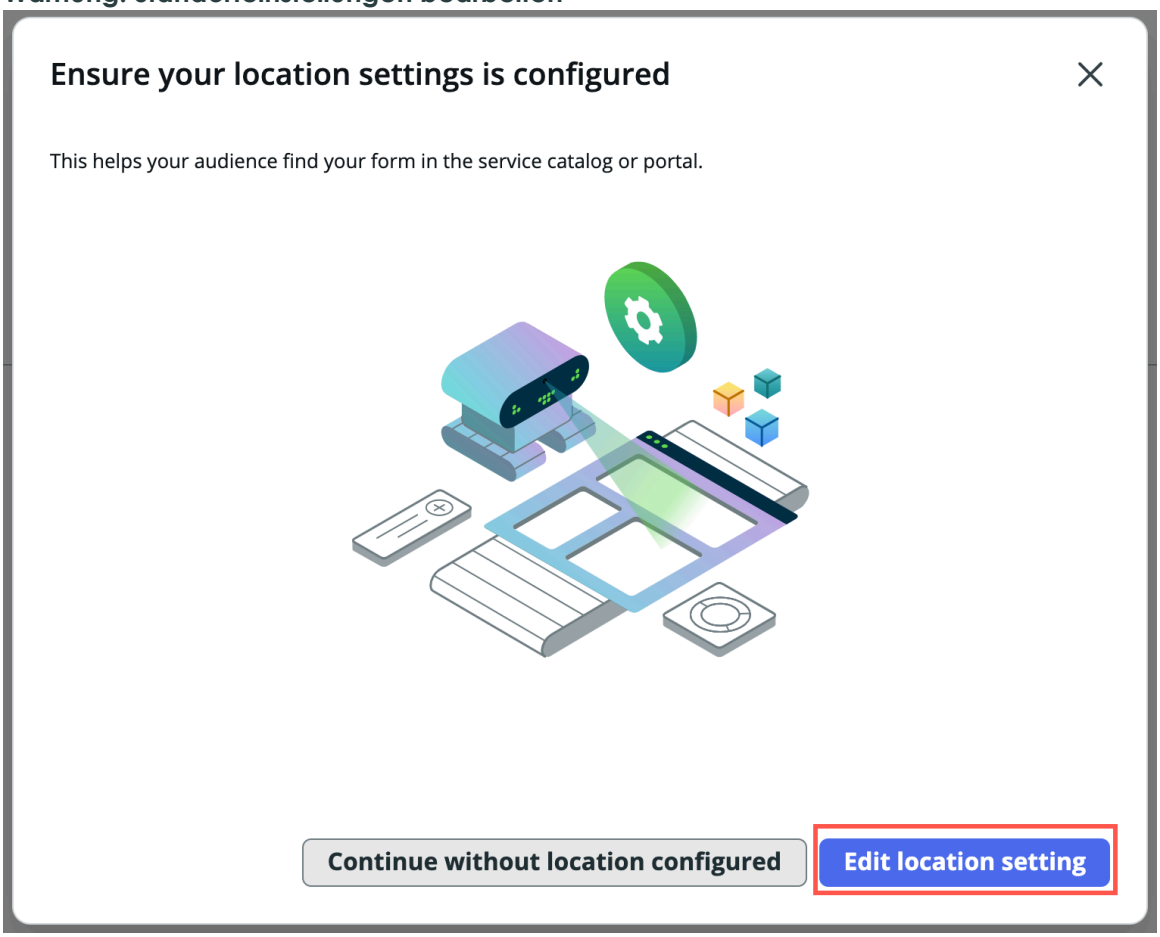


10. Geben Sie an, wo Benutzer in Mitarbeiter-Center auf das Formular zugreifen können, indem Sie die Schaltfläche **Standorteinstellung bearbeiten** wählen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warnung: Standorteinstellungen bearbeiten

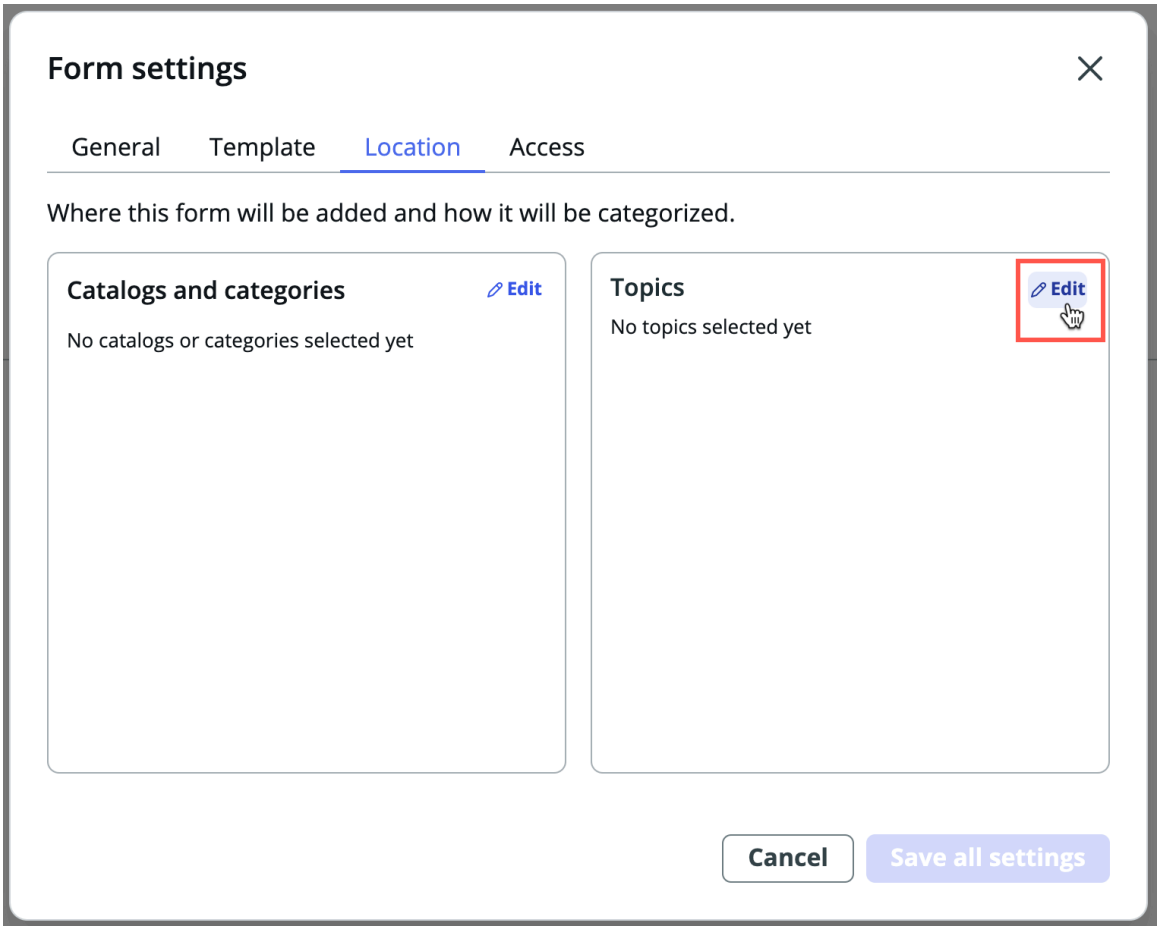


11. Wählen Sie die Schaltfläche **Bearbeiten** aus, um das Formular einem Mitarbeiter-Center -Thema hinzuzufügen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wählen Sie Themen im Thema Mitarbeiter-Center aus

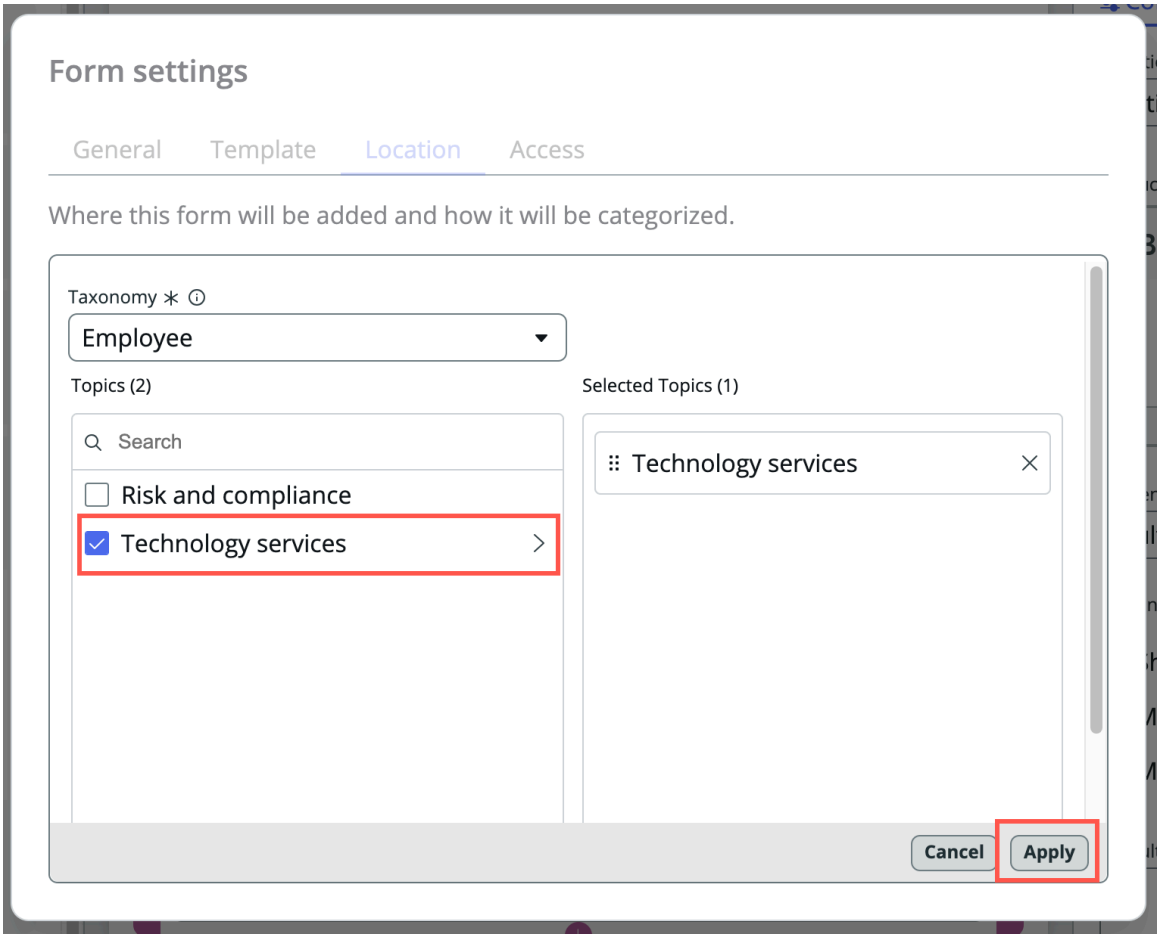


12. Wählen Sie den Abschnitt von Mitarbeiter-Center aus, in dem sich das Formular befinden soll.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wählen Sie das Thema Mitarbeiter-Center aus



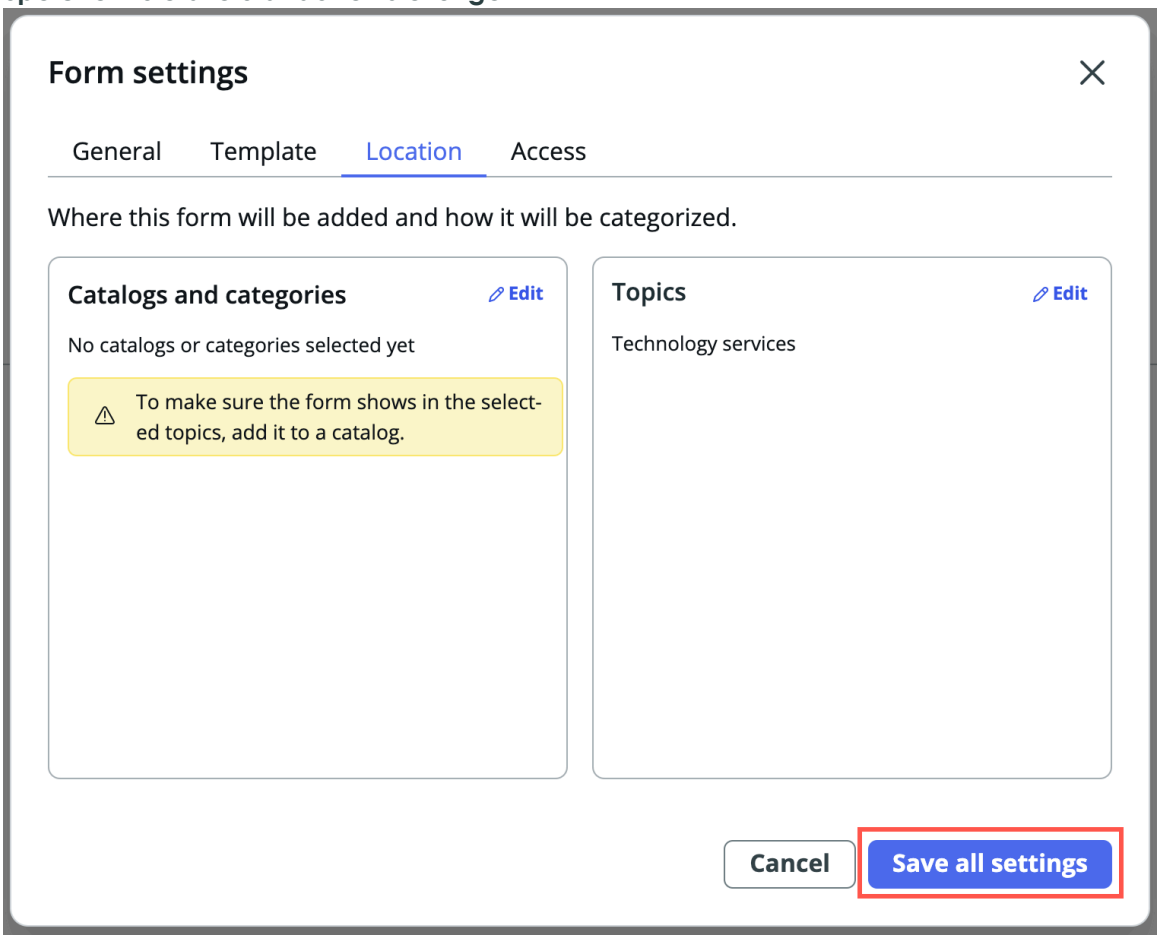
13. Wählen Sie die Schaltfläche **Anwenden**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

14. Wählen Sie die Schaltfläche **Alle Einstellungen speichern** aus, um Ihre Änderungen zu speichern.

Speichern Sie alle Standorteinstellungen



Tutorial-Teil 3: Automatisiertes Playbook hinzufügen

Fügen Sie ein Playbook hinzu, das das soeben erstellte Formular verwendet, um die Genehmigung der App zur Anforderung von Geschenkkarten zu automatisieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Creator Studio User

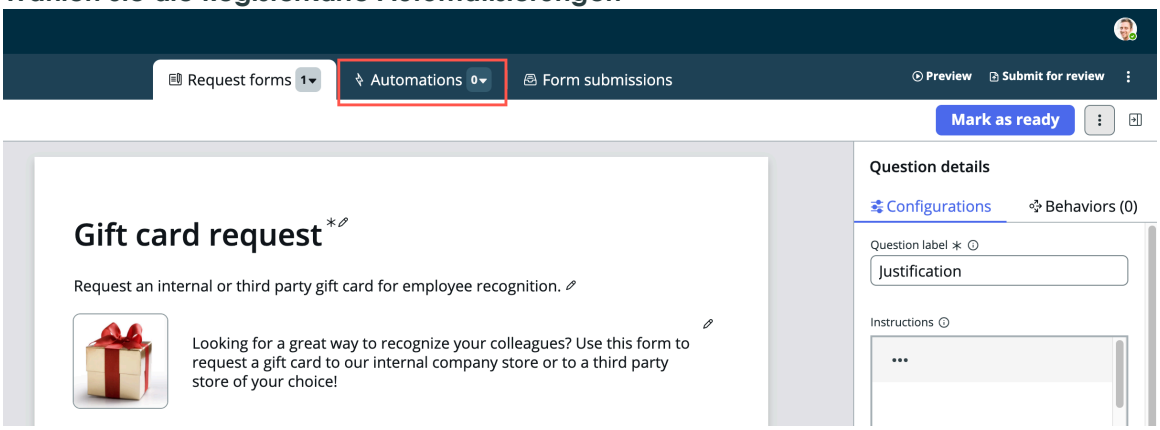
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

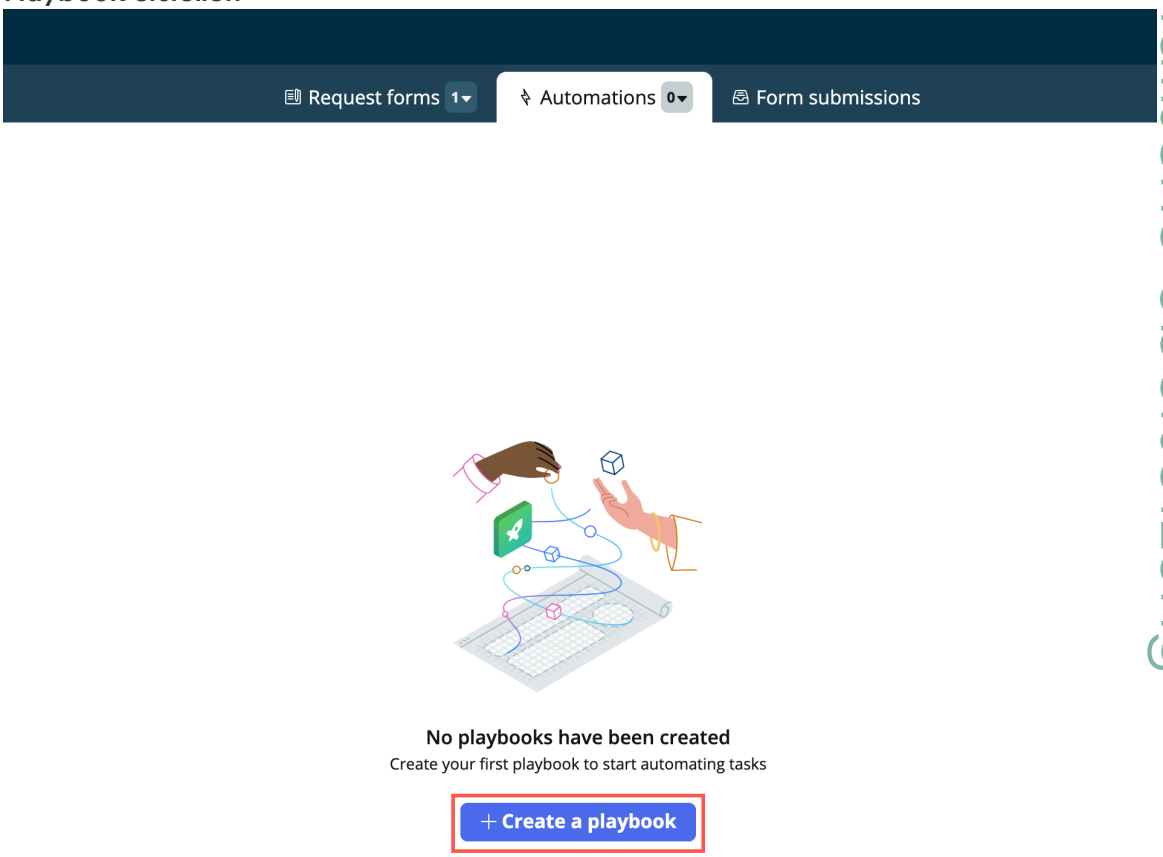
1. Wählen Sie im Header Creator Studio die Registerkarte **Automatisierungen**.

Wählen Sie die Registerkarte Automatisierungen



2. Wählen Sie die Schaltfläche **+ Playbook erstellen aus**.

Playbook erstellen



3. Geben Sie im modalen Element Playbook erstellen die folgenden Werte ein:

Erstellen Sie modale Playbook-Werte

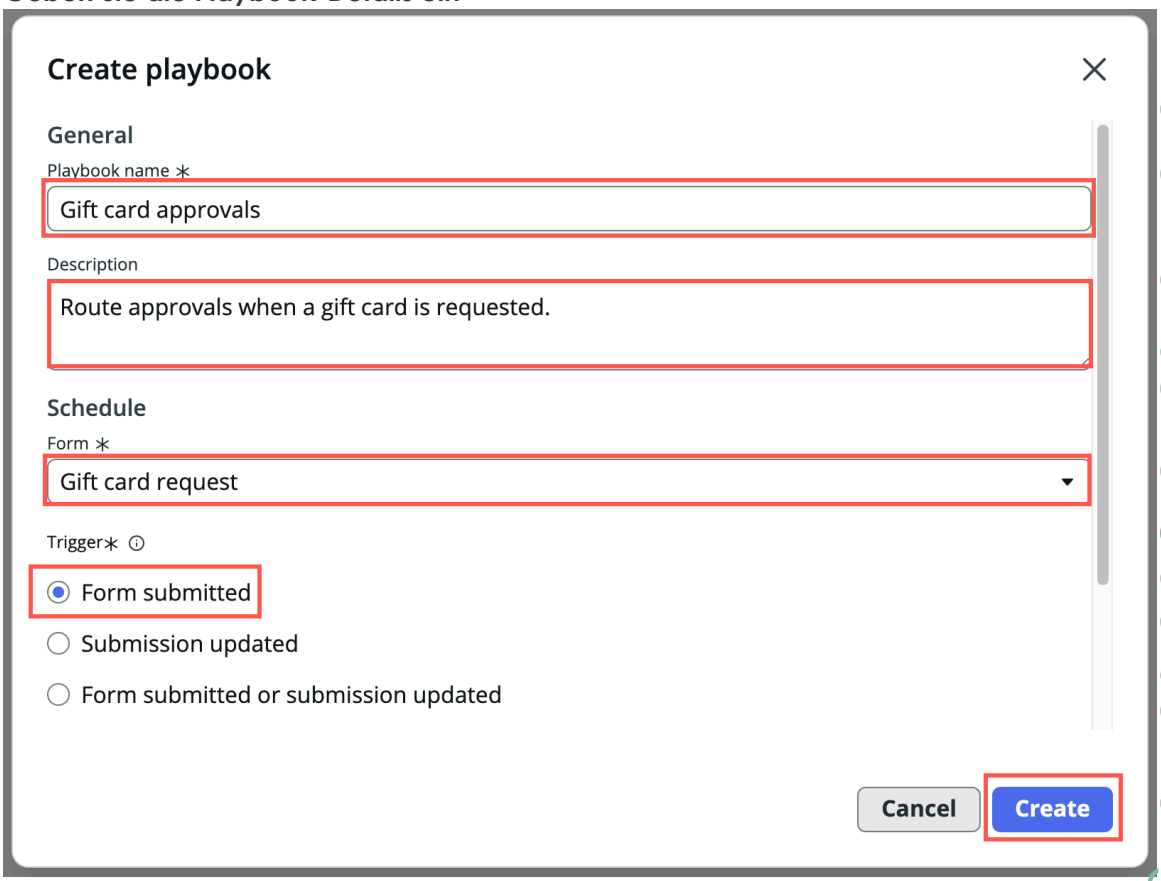
Feld	Wert
Playbook-Name	`Genehmigungen von Geschenkkarten`

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
Beschreibung	Genehmigungen weiterleiten, wenn eine Geschenkkarte angefordert wird.
Formular	Stellen Sie sicher, dass der Name des von Ihnen erstellten Formulars (**Geschenkkartenanforderung**) ausgewählt ist.
Auslöser	Belassen Sie den Auslöser als **Formular übermittelt**.
Ihr Playbook ausführen	**Sobald** ausgewählt, verlassen.

Geben Sie die Playbook-Details ein



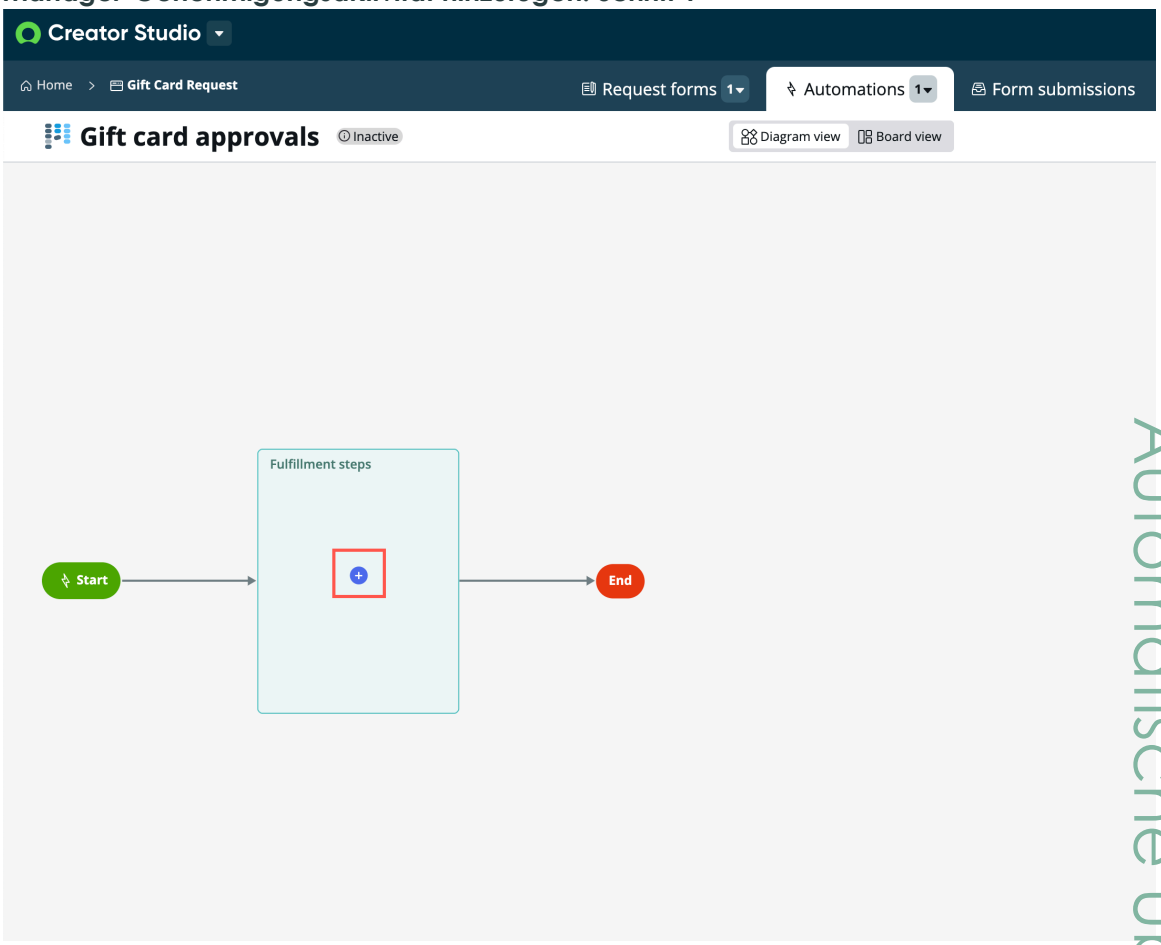
4. Wählen Sie die Schaltfläche **Erstellen** aus.
5. Fügen Sie die Managergenehmigungsaktivität hinzu.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

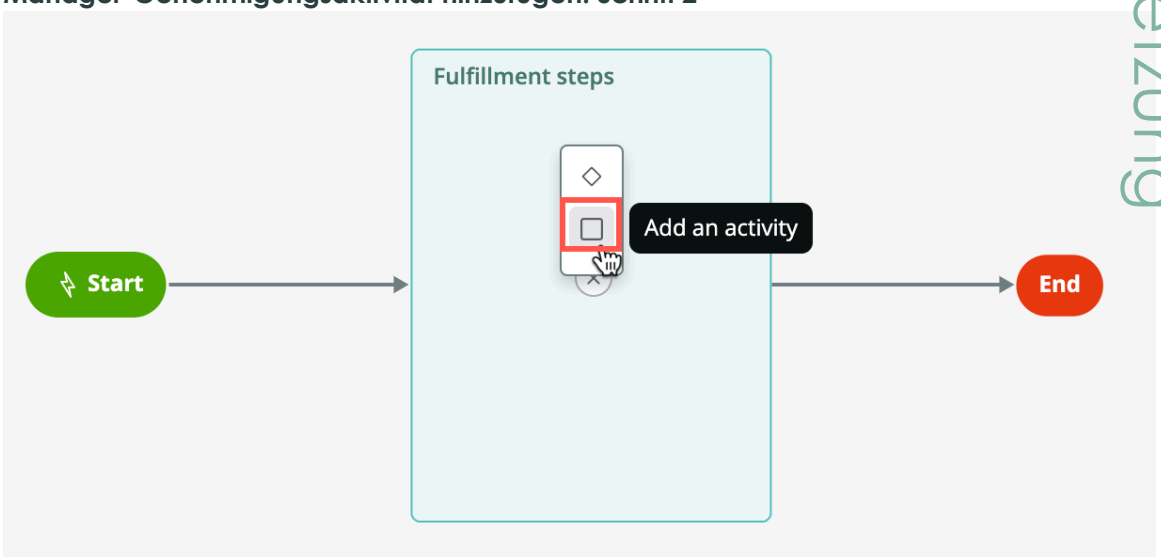
a. Wählen Sie das Plussymbol (+).

Manager-Genehmigungsaktivität hinzufügen: Schritt 1



b. Wählen Sie das Quadratsymbol aus.

Manager-Genehmigungsaktivität hinzufügen: Schritt 2

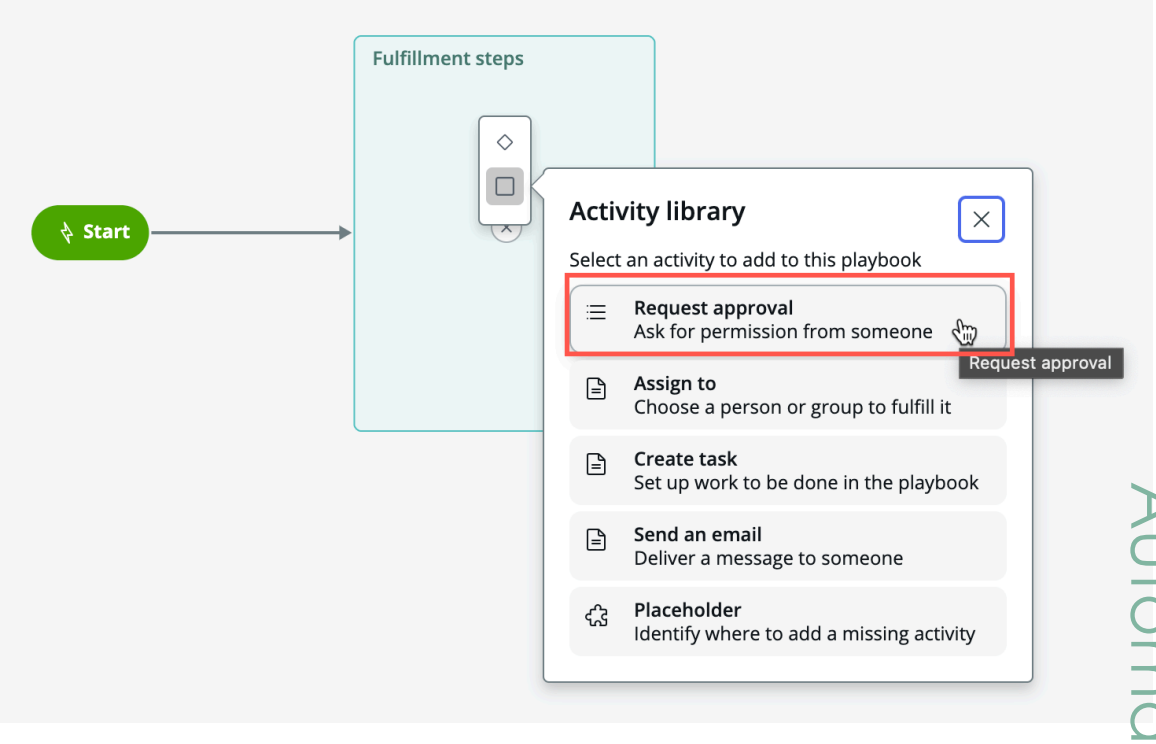


c. Wählen Sie die Aktivität **Genehmigung anfordern** aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Manager-Genehmigungsaktivität hinzufügen: Schritt 3



Der Bereich Eigenschaften für Anforderungsgenehmigung wird angezeigt, in dem Sie die Aktivität definieren können.

d. Geben Sie die folgenden Aktivitätsdetails ein.

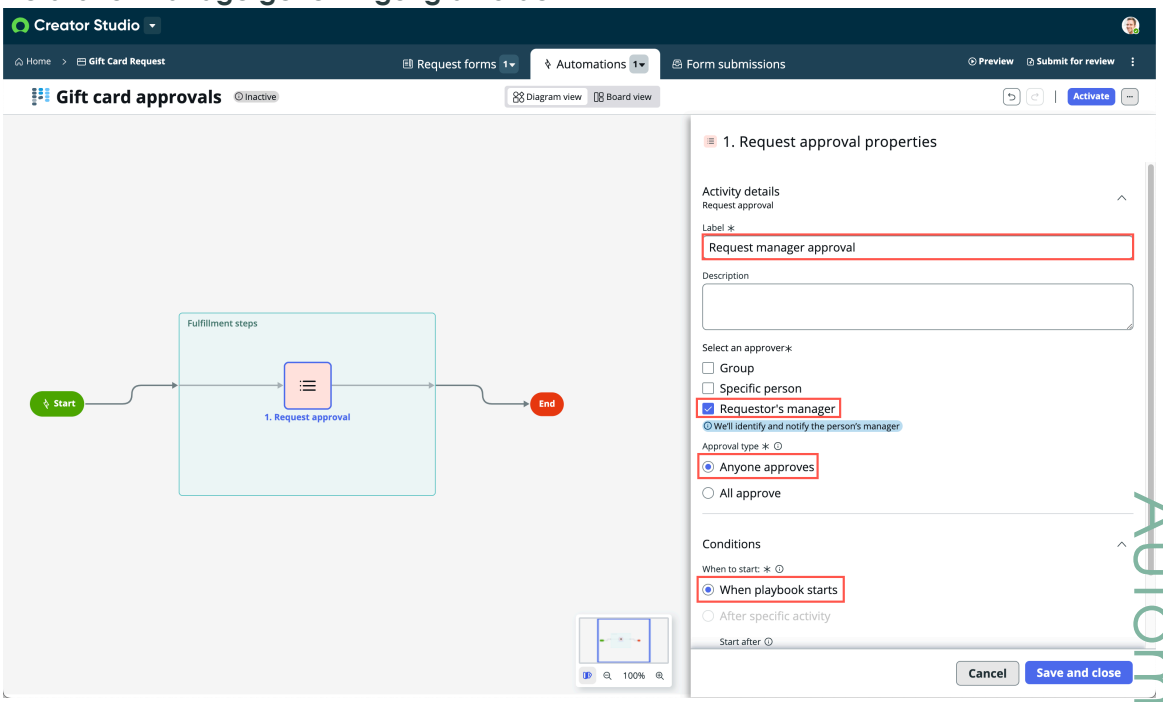
Detailwerte für Manager-Genehmigungsaktivität

Feld	Wert
Bezeichnung	Genehmigung durch Manager anfordern
Vorgesetzter der anfordernden Person	Wählen Sie diese Option aus.
Genehmigungstyp	Als **„Jeder“ genehmigt markieren**.
Bedingungen	Als **Start des Playbooks beibehalten**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Details zur Managergenehmigung anfordern

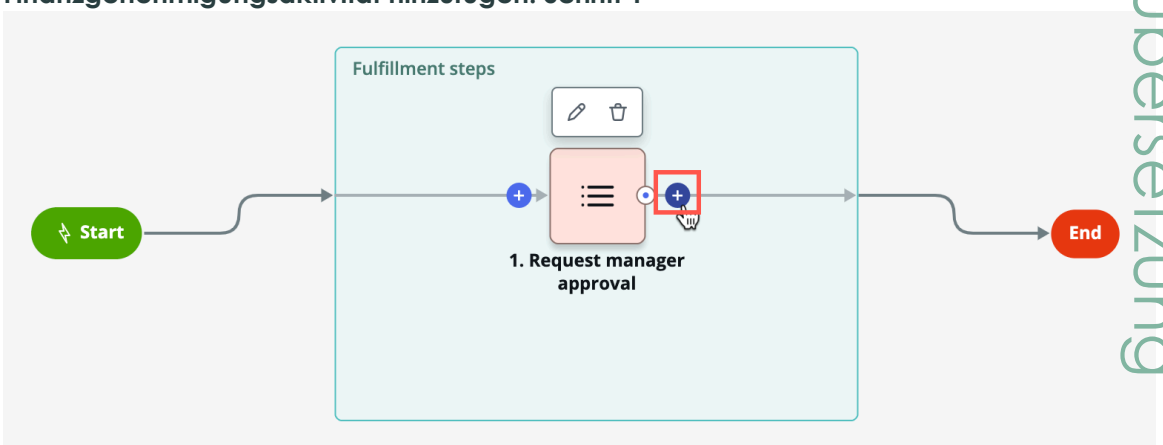


e. Wählen Sie **Speichern und schließen aus**.

6. Fügen Sie die Finanzgenehmigungsaktivität hinzu.

a. Wählen Sie das Plussymbol (+).

Finanzgenehmigungsaktivität hinzufügen: Schritt 1

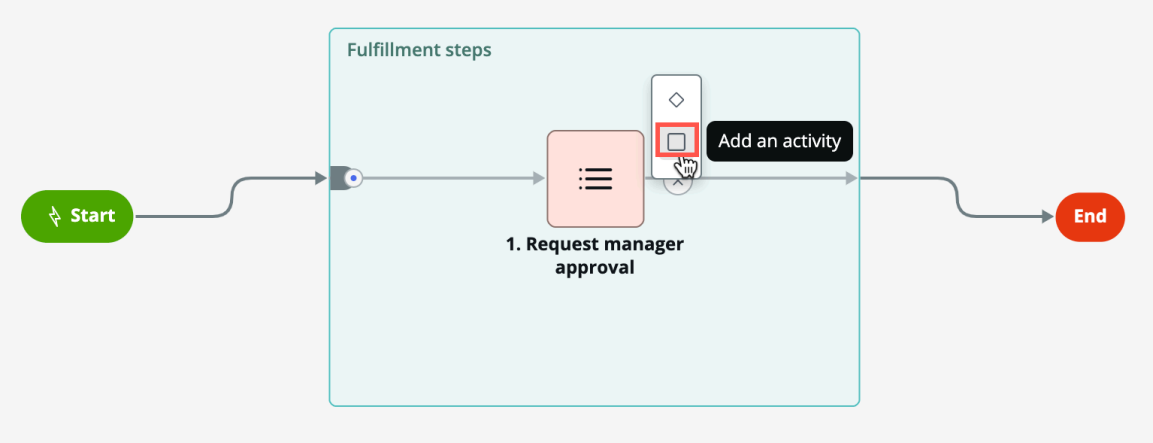


b. Wählen Sie das Quadratsymbol aus.

Automatische Übersetzung

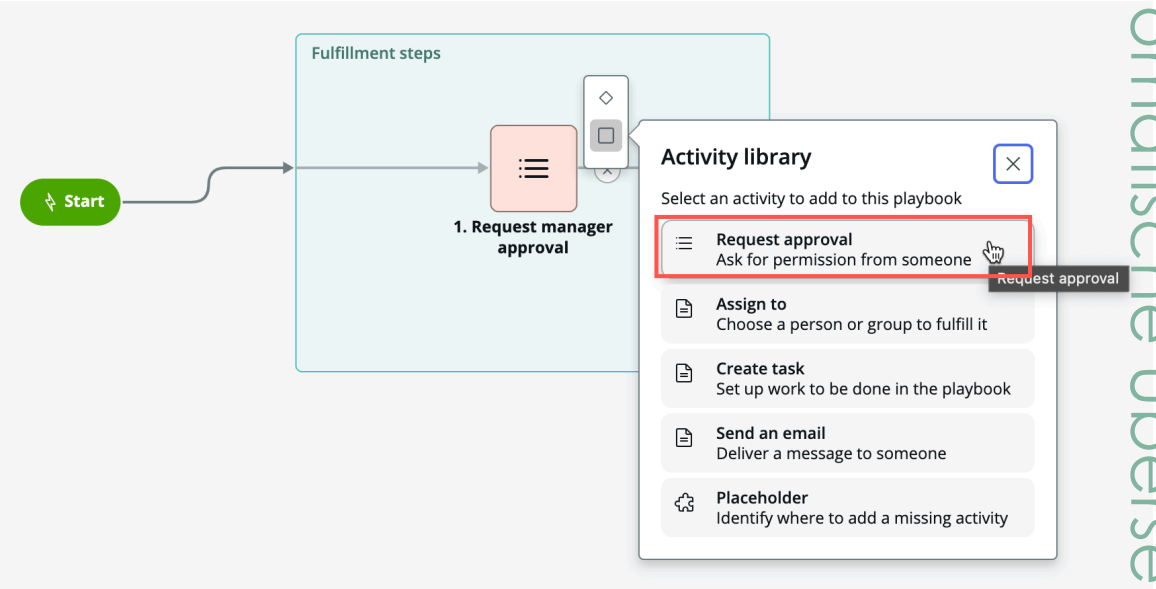
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Finanzgenehmigungsaktivität hinzufügen: Schritt 2



c. Wählen Sie die Aktivität **Genehmigung anfordern** aus.

Finanzgenehmigungsaktivität hinzufügen: Schritt 3



Der Bereich Eigenschaften für Anforderungsgenehmigung wird angezeigt, in dem Sie die Aktivität definieren können.

d. Geben Sie die folgenden Aktivitätsdetails ein.

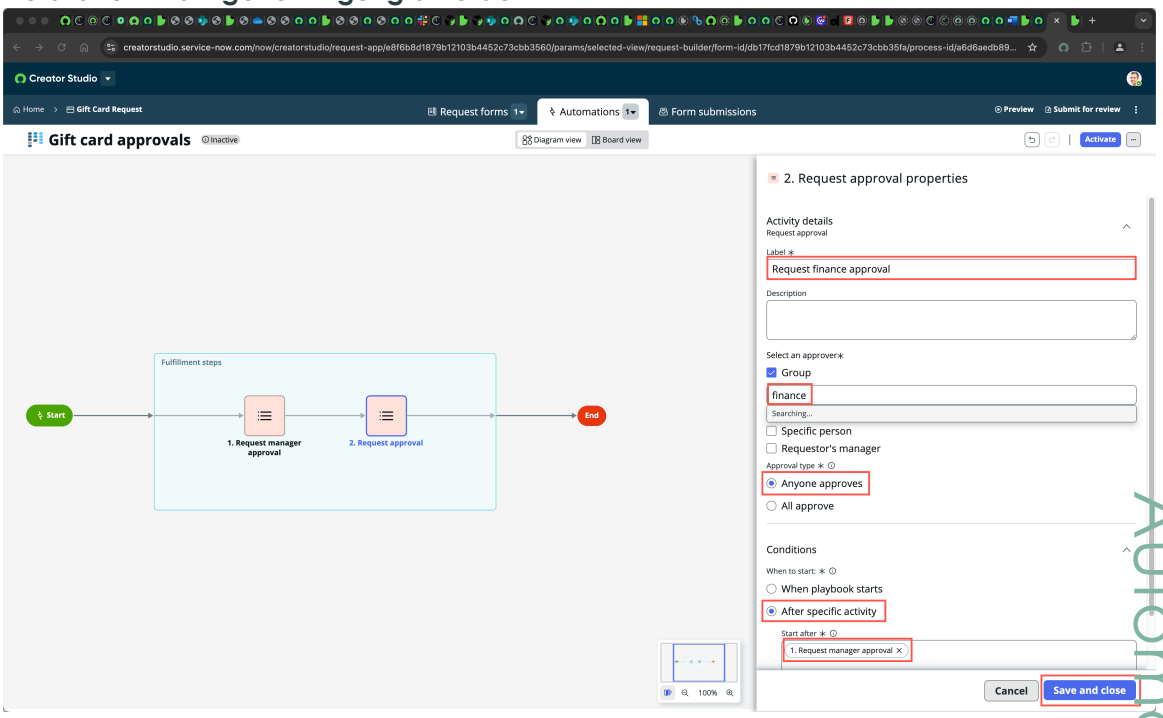
Detailwerte für Finanzgenehmigungsaktivität

Feld	Wert
Bezeichnung	Finanzgenehmigung anfordern
Gruppe	Wählen Sie diese Option aus.
Gruppe	Geben Sie `die Finanzgruppe`ein.
Genehmigungstyp	Als **„Jeder“ genehmigt markieren**.
Bedingungen	Verlassen Sie als **„Nach bestimmter Aktivität“**, wenn **„Genehmigung durch Manager anfordern“** ausgewählt ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

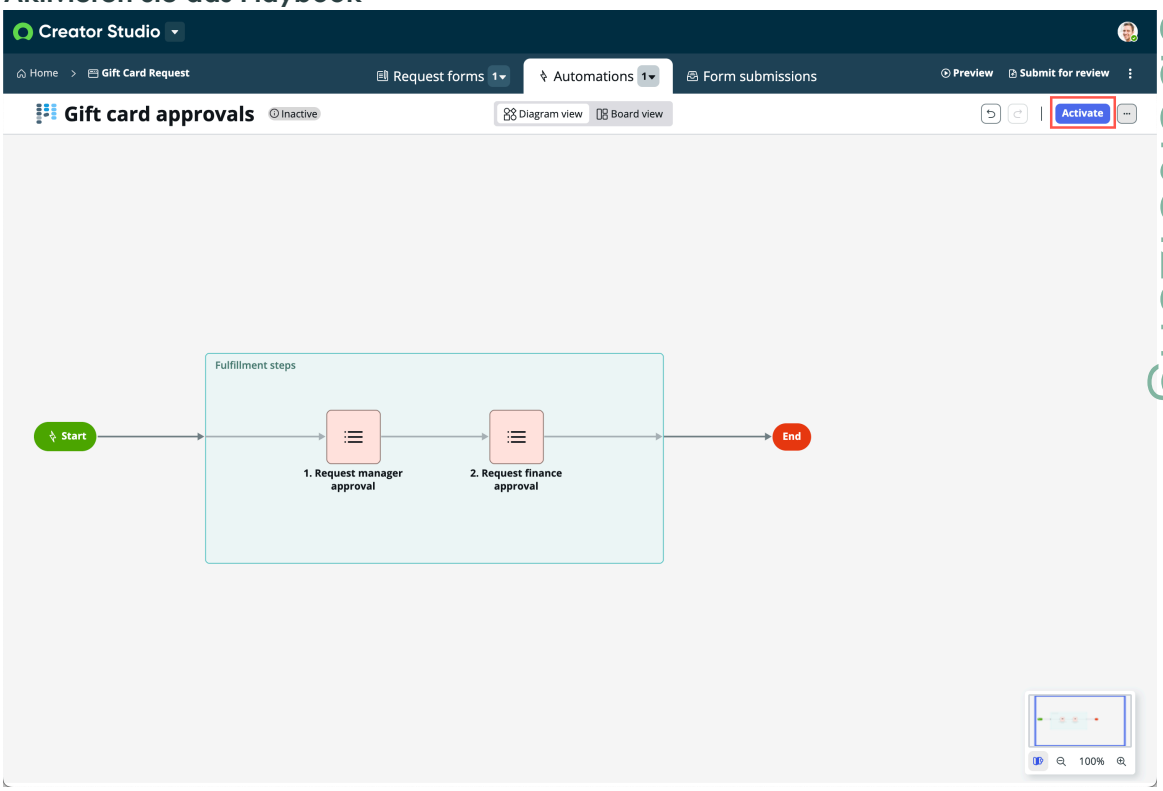
Details zur Finanzgenehmigung anfordern



e. Wählen Sie **Speichern und schließen aus**.

7. Aktivieren Sie das Playbook, damit es ausgeführt werden kann, wenn das Formular übermittelt wird, indem Sie auf die Schaltfläche **Aktivieren** klicken.

Aktivieren Sie das Playbook



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tutorial-Teil 4: Passen Sie den Arbeitsbereich für Formularübermittlungen an

Passen Sie den Arbeitsbereich für Formularübermittlungen an, in dem Erfüller Geschenkkartenanforderungen aus der App verarbeiten können, indem Sie eine Spalte hinzufügen, um die Zuweisungsgruppe anzuzeigen.

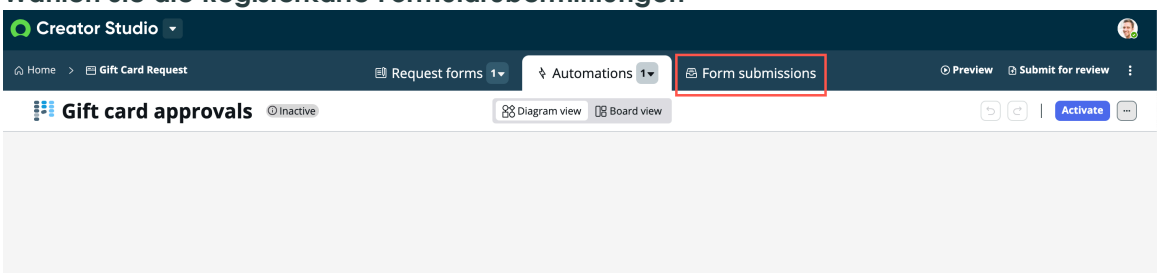
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Creator Studio User

Prozedur

1. Wähle Sie im Header Creator Studio die Registerkarte **Formularübermittlungen**.

Wählen Sie die Registerkarte Formularübermittlungen

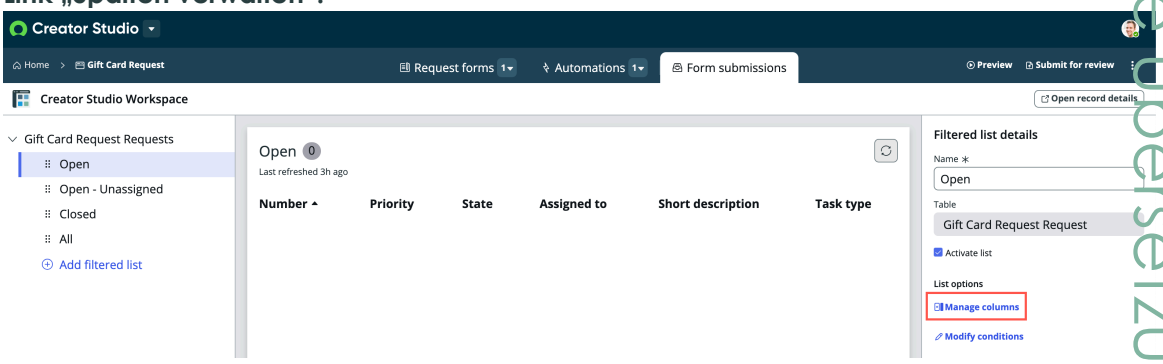


Die gefilterte Liste für **offene** Geschenkkartenanforderungen wird automatisch ausgewählt.

2. Fügen Sie dem Arbeitsbereich die Zuweisungsgruppe hinzu.

   a. Wählen Sie im Detailbereich der gefilterten Liste den Link **Spalten verwalten**.

Link „Spalten verwalten“.



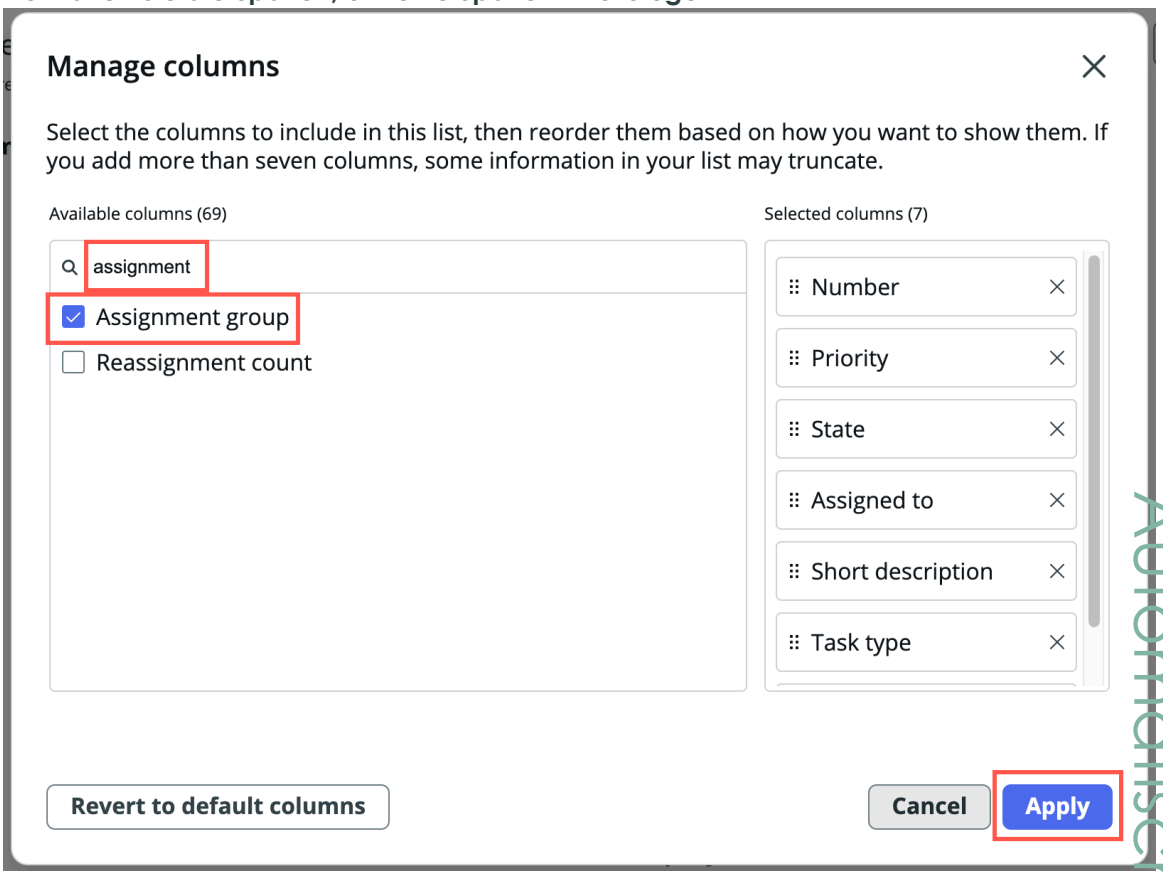
   b. Suchen Sie in den Spalten Verfügbar nach `Zuweisungsgruppe`.

   c. Wählen Sie die **Zuweisungsgruppe**aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

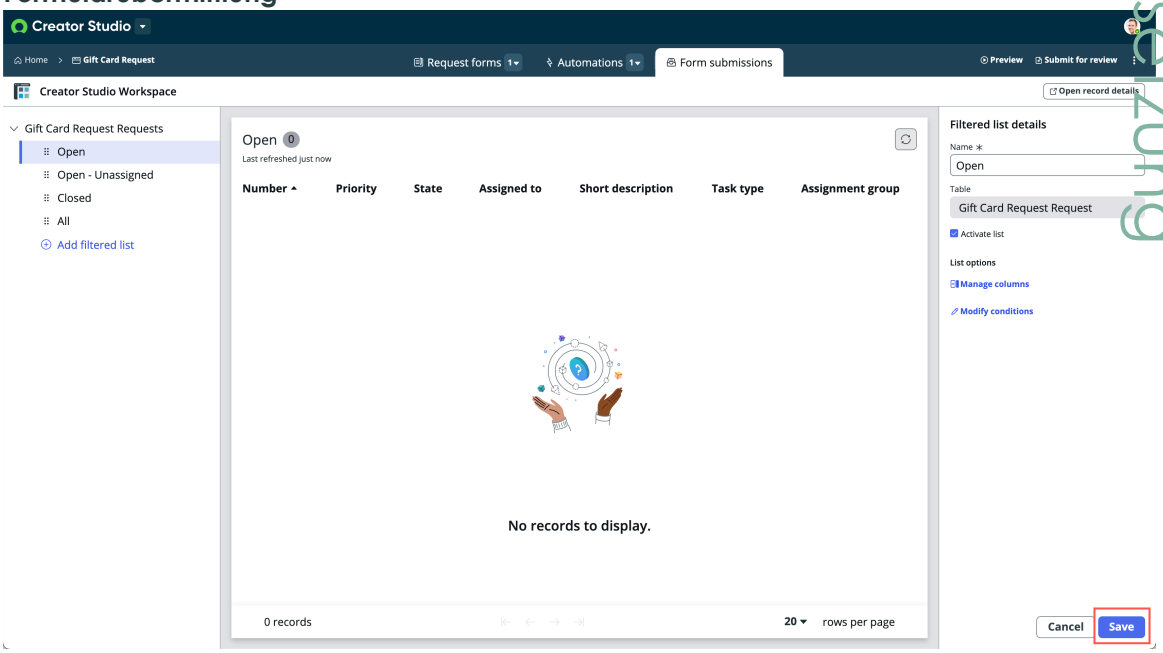
Verwalten Sie die Spalten, um eine Spalte hinzuzufügen



d. Wählen Sie die Schaltfläche **Anwenden**.

e. Wählen Sie im Detailbereich der gefilterten Liste die Schaltfläche **Speichern aus**.

Speichern Sie die Änderungen im Arbeitsbereich für die Formularübermittlung



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tutorial-Teil 5: Senden Sie die App zur Überprüfung

Zeigen Sie eine Vorschau Ihrer App an, und fordern Sie dann einen Administrator an, die App zu überprüfen und in der Produktion bereitzustellen.

Vorbereitungen

Eine Pipeline für die Bereitstellung muss konfiguriert werden, bevor Sie die Geschenkkarten-App zur Überprüfung einreichen können.

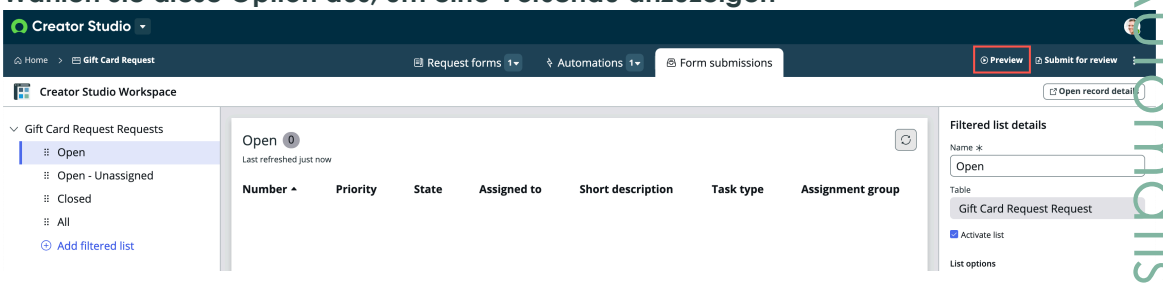
Erforderliche Rolle: Creator Studio User

Prozedur

1. Sehen Sie sich an, wie die App angezeigt wird, um sicherzustellen, dass Sie bereit sind.

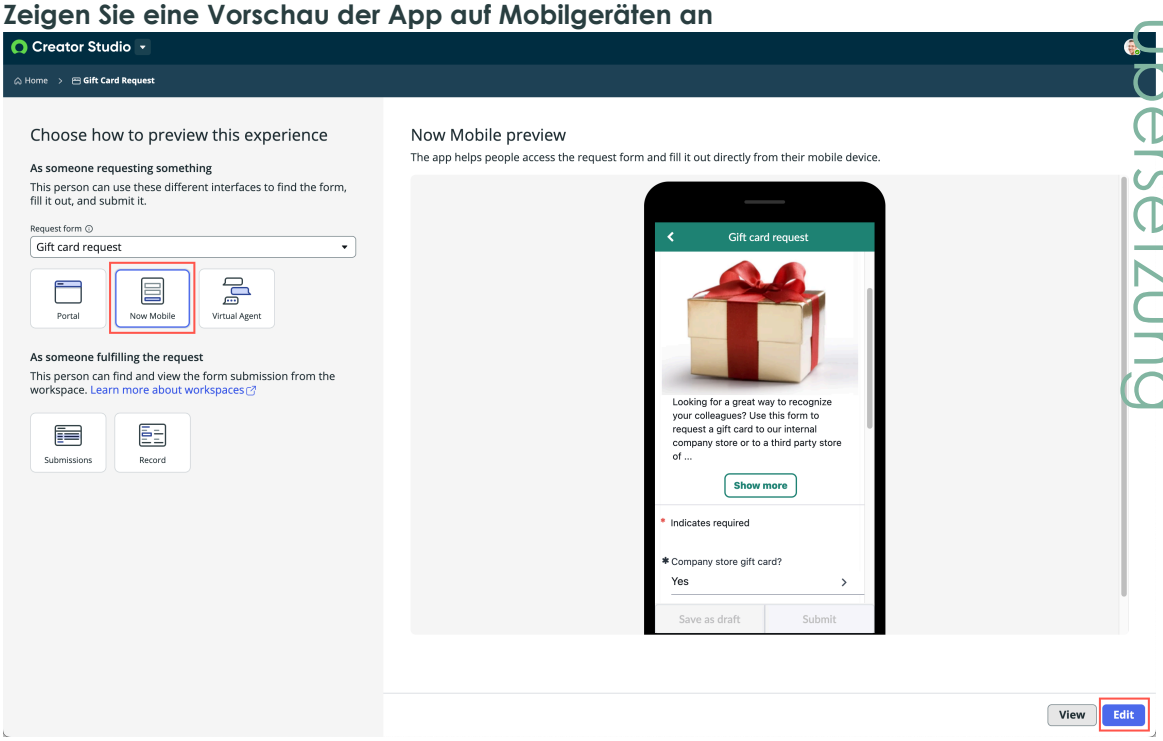
a. Wählen Sie die Schaltfläche **Vorschau**.

Wählen Sie diese Option aus, um eine Vorschau anzuzeigen



b. Wählen Sie die **Now Mobile-** Vorschau aus, um zu überprüfen, wie die App auf einem Mobiltelefon aussieht.

Zeigen Sie eine Vorschau der App auf Mobilgeräten an



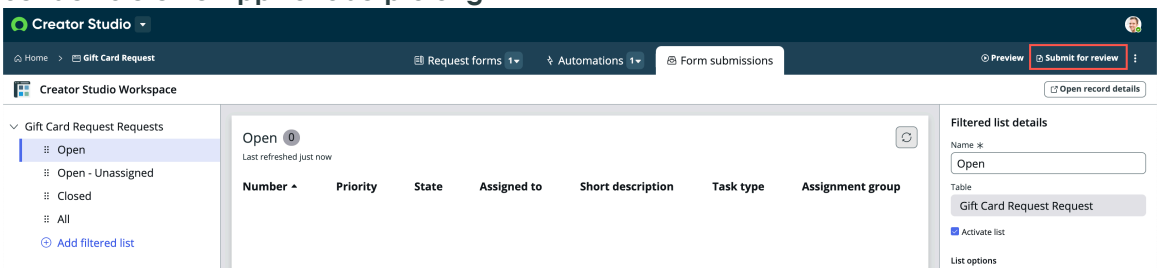
c. Wählen Sie **Bearbeiten** aus, um zum Formular zurückzukehren.

2. Wählen Sie die Schaltfläche **Zur Überprüfung senden aus**.

Automatische Übersetzung

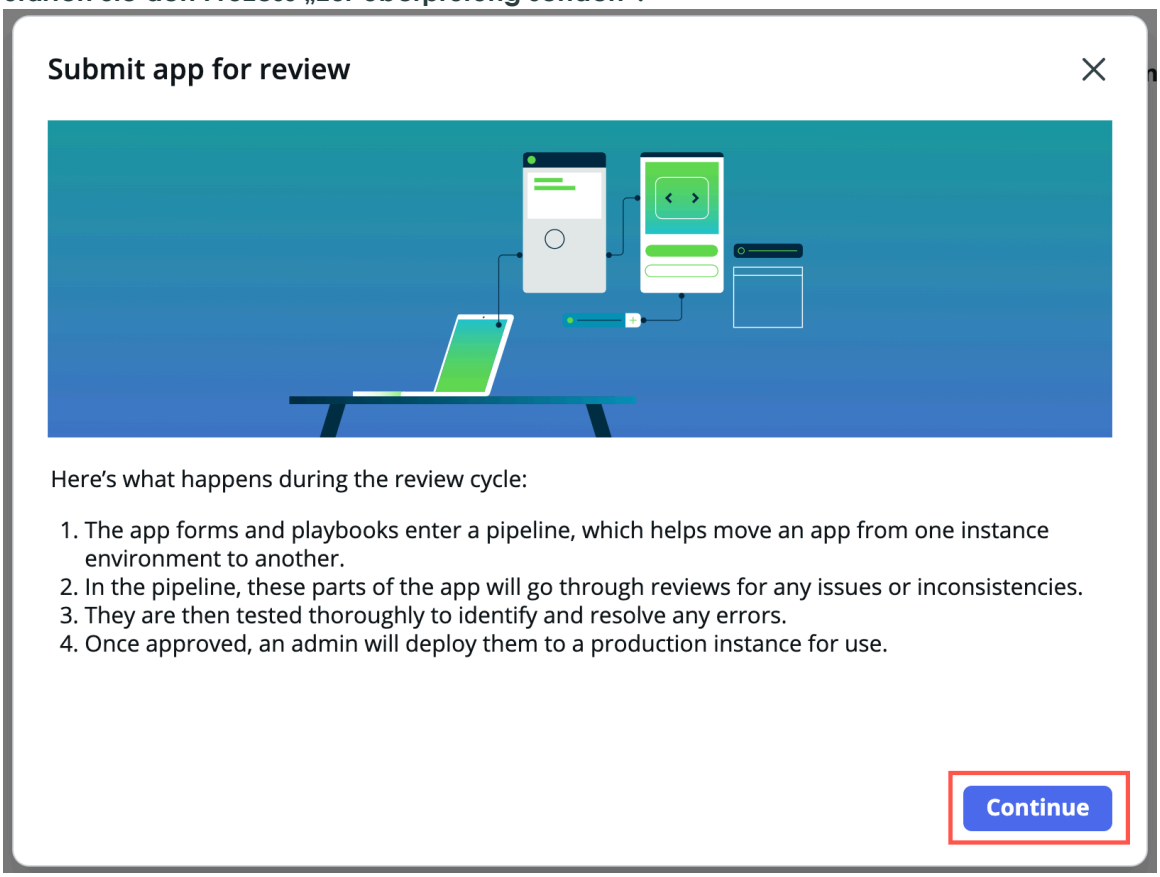
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Senden Sie eine App zur Überprüfung



3. Wählen Sie im Modal „App zur Überprüfung senden“ die Option **Fortsetzen aus**.

Starten Sie den Prozess „Zur Überprüfung senden“.



4. Überprüfen Sie das Formular, das für die Bereitstellung im Modal zum Überprüfen von Anforderungsformularen überprüft werden soll.

a. Erweitern Sie den Abschnitt **Bereit zur Überprüfung**.

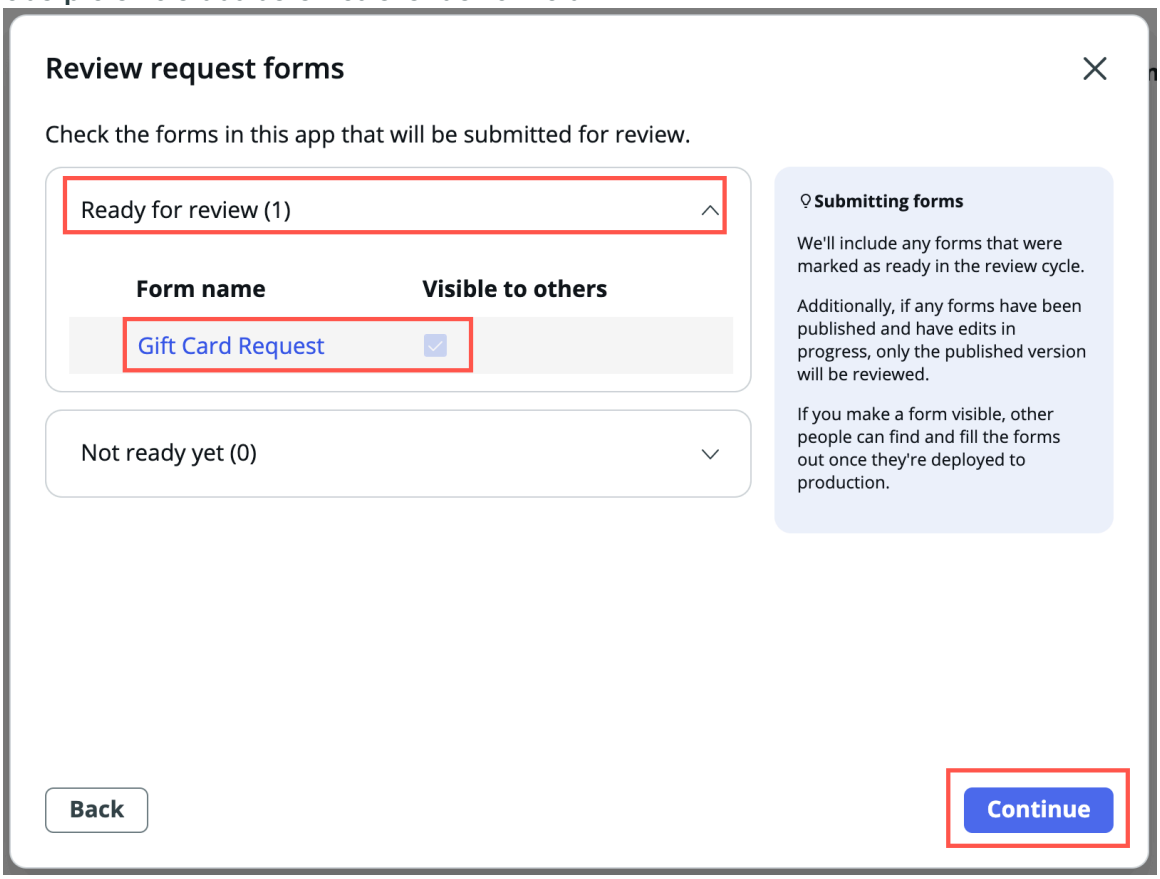
b. Stellen Sie sicher, dass die Option **Für andere sichtbar** für das Formular **zum Anfordern einer Geschenkkarte** ausgewählt ist.

c. Wählen Sie **Fortsetzen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Überprüfen Sie das bereitzustellende Formular

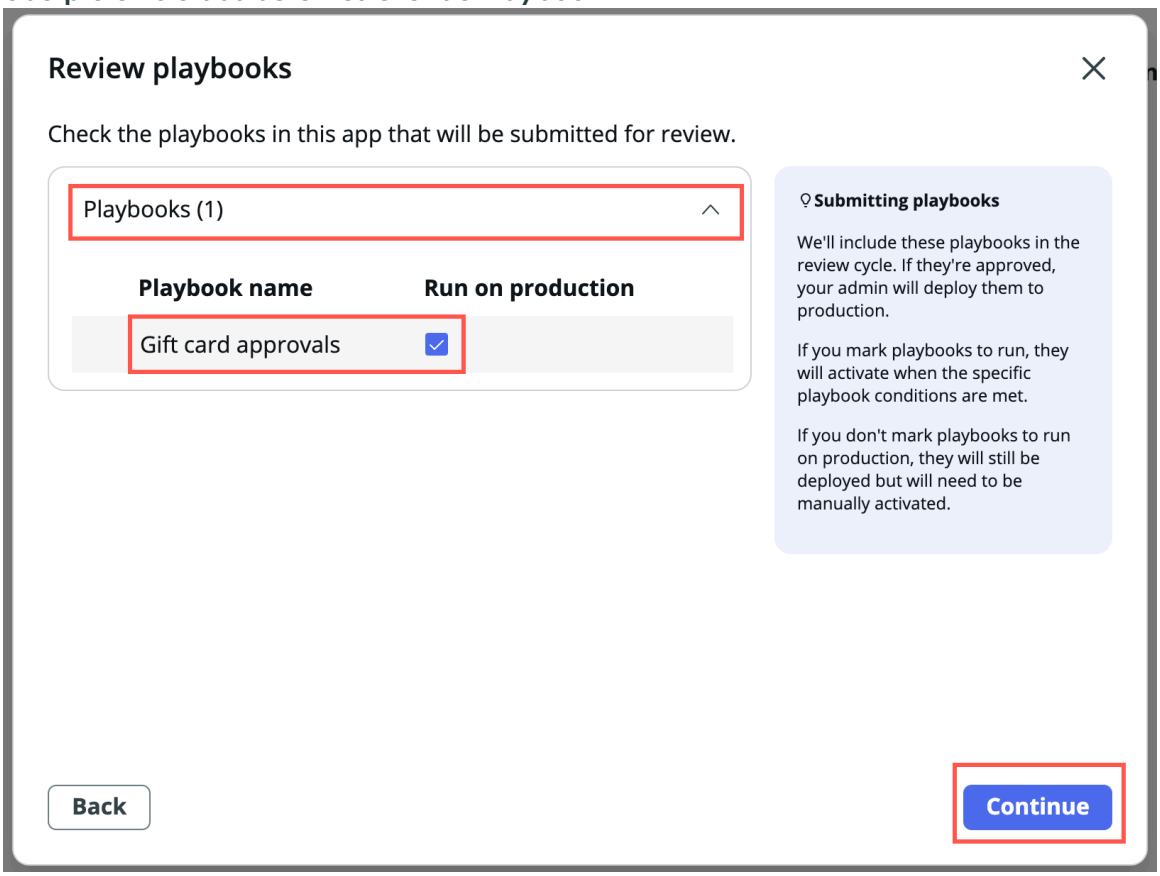


5. Überprüfen Sie das Formular, das für die Bereitstellung im Modal „Playbooks überprüfen“ überprüft werden soll.
   a. Erweitern Sie den Abschnitt **„Playbooks“**.
   b. Stellen Sie sicher, dass die Option **In Produktion ausführen** für das Formular **Geschenkkartengenehmigungen** ausgewählt ist.
   c. Wählen Sie **Fortsetzen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Überprüfen Sie das bereitzustellende Playbook

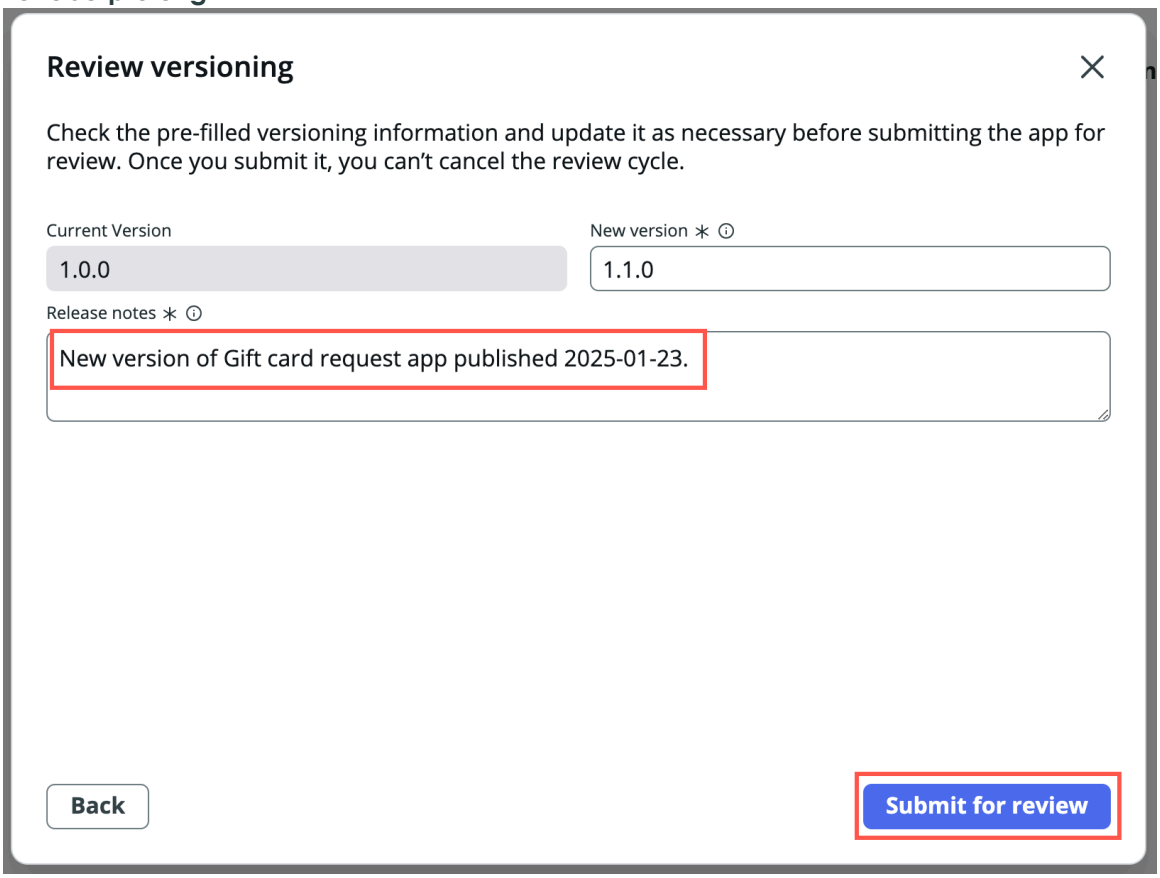


6. Bestätigen Sie, dass die Informationen im Modal „Versionsverwaltung überprüfen“ korrekt sind, und fügen Sie bei Bedarf **Versionshinweise** hinzu.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Überprüfen und aktualisieren Sie die Release-Version, und übermitteln Sie sie zur Überprüfung



7. Klicken Sie auf **Zur Überprüfung senden**.

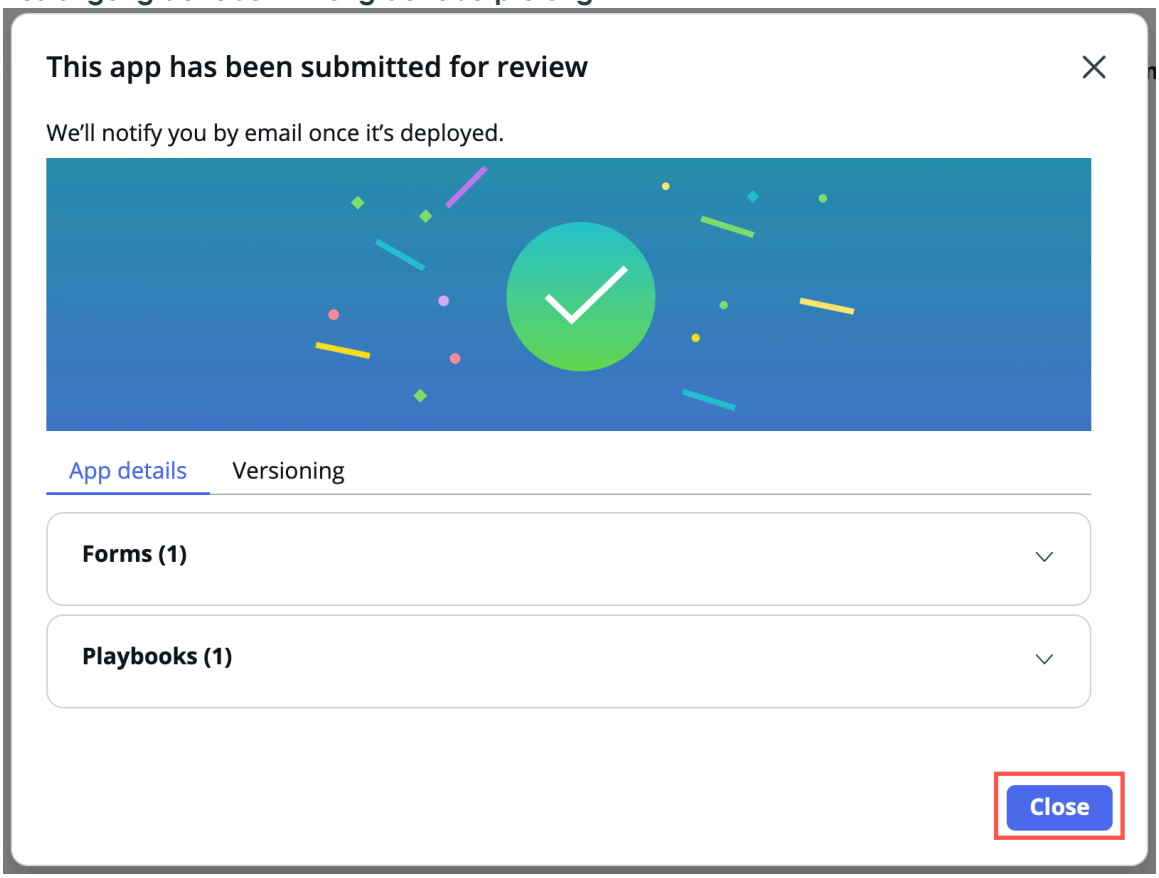
Ergebnisse

Herzlichen Glückwunsch, Sie haben Ihre App zum Anfordern von Geschenkkarten erstellt! Jetzt muss Ihr Administrator sie überprüfen und bereitstellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bestätigung der Übermittlung der Überprüfung



Tutorial-Teil 6: Der Administrator stellt die App bereit

Nehmen Sie die Identität eines Administrators an, um die von Ihnen erstellte App zur Anforderung von Geschenkkarten bereitzustellen.

Vorbereitungen

Wenn Sie nicht die Identität eines Administrators annehmen können, bitten Sie Ihren lokalen Administrator, die App für Sie bereitzustellen.

Erforderliche Rolle: Administrator

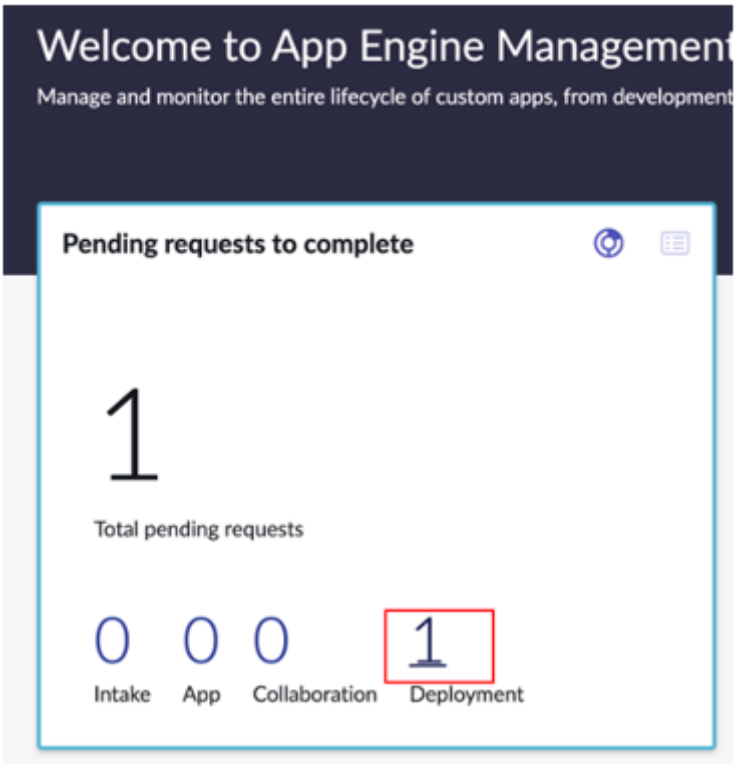
Prozedur

1. Wählen Sie im Anwendungsbanner Now Platform Ihre Profilsymbole aus, und nehmen Sie die Identität eines Administrators an.
2. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Management Center**.
3. Wählen Sie im Abschnitt Ausstehende abzuschließende Anforderungen die Nummer **1** aus.

Automatische Übersetzung

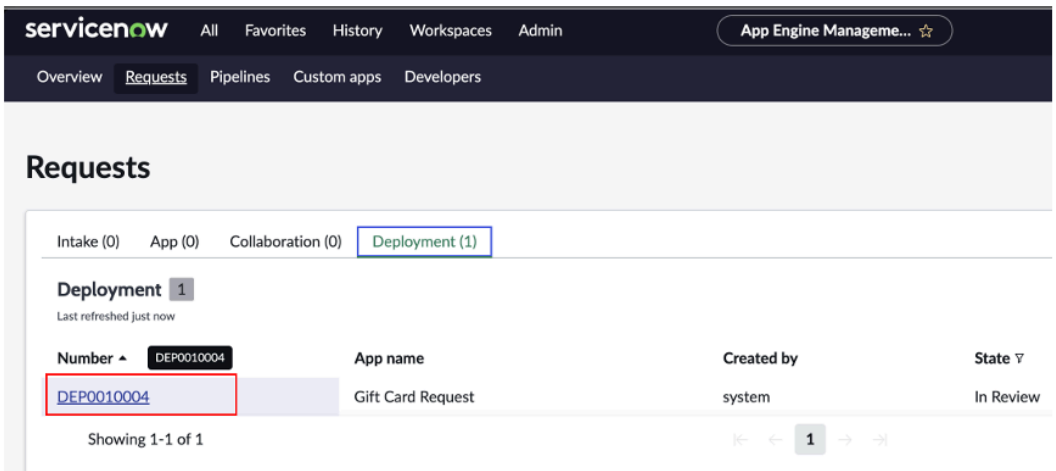
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Apps sind bereit für die Bereitstellung



4. Öffnen Sie den Bereitstellungsdatensatz, indem Sie dessen **Nummer**auswählen.

Liste der bereitzustellenden Apps

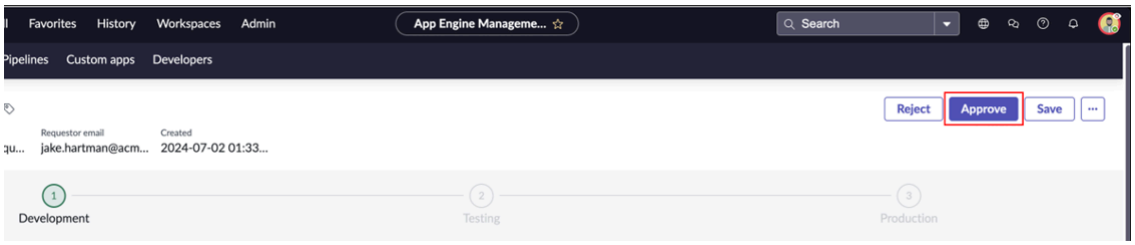


5. Wählen Sie die Schaltfläche **Genehmigen** aus.

Automatische Übersetzung

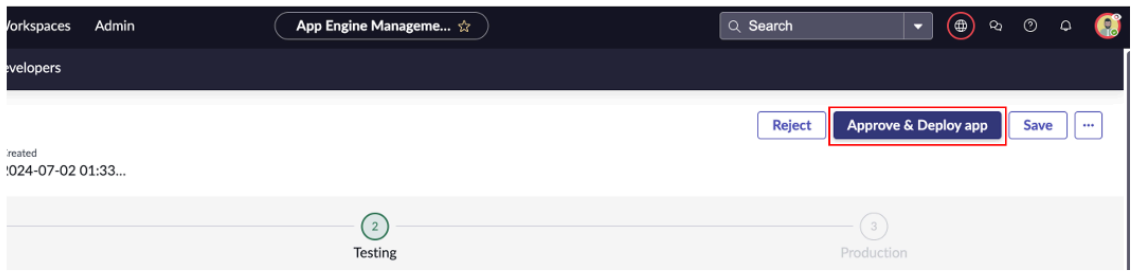
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schaltfläche „Genehmigen“ für die Bereitstellung



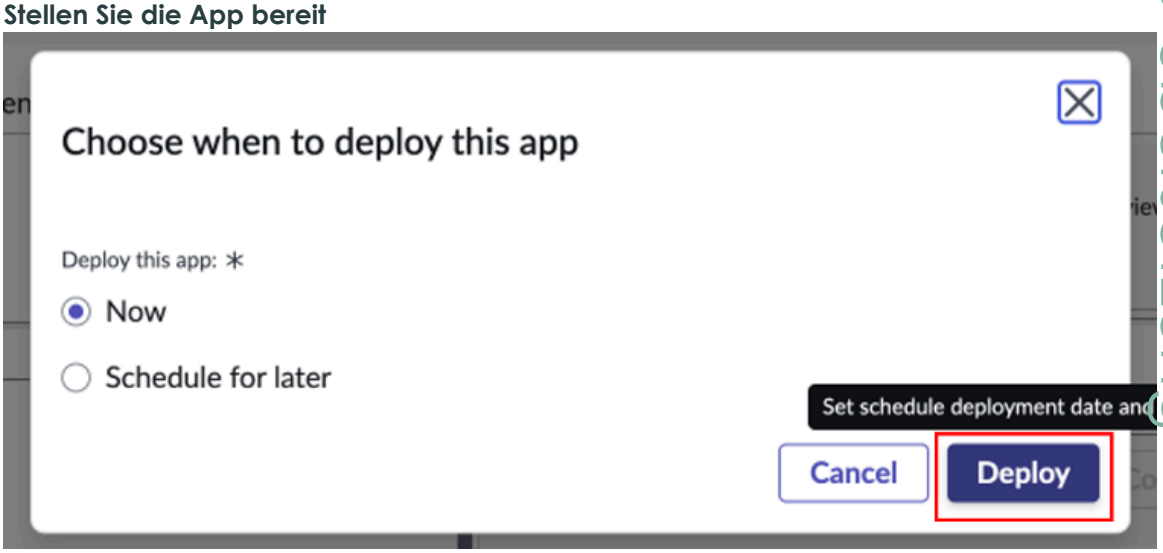
6. Wählen Sie **Speichern**.
7. Laden Sie die Seite neu.
8. Wählen Sie die Schaltfläche **App genehmigen und bereitstellen aus**.

Schaltfläche „Genehmigen und bereitstellen“ für die Bereitstellung



9. Wählen Sie die Schaltfläche **Bereitstellen** aus.

Stellen Sie die App bereit

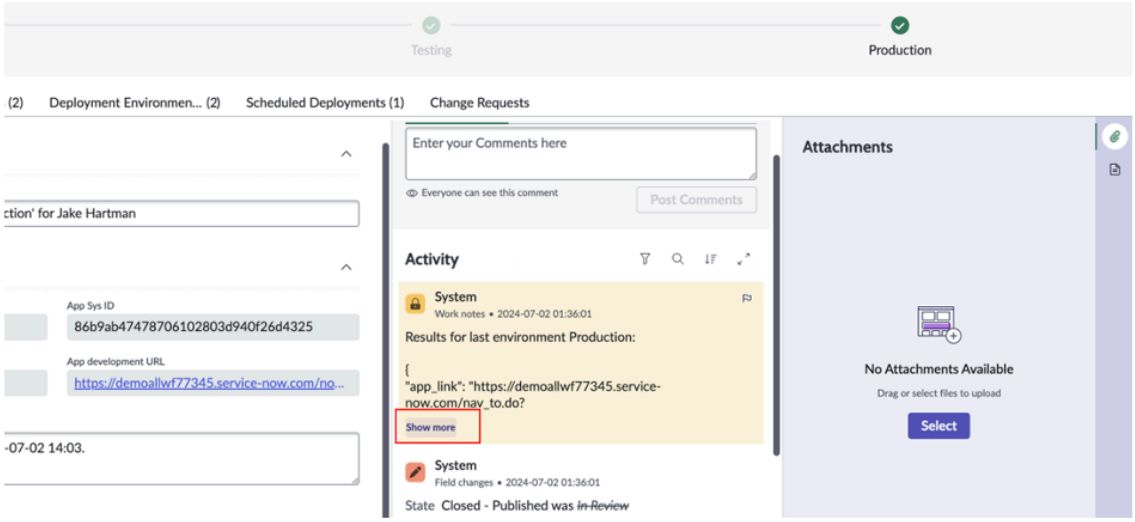


Ergebnisse
Die App wurde in der Produktion bereitgestellt. Wählen Sie im Aktivitätsabschnitt **Mehr anzeigen**, wenn Sie Details für die App anzeigen möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verifizieren Sie die Bereitstellungsdetails



Sie können den Identitätswechsel des Administrators jetzt beenden.

Tutorial-Teil 7: Fordern Sie in der App eine Geschenkkarte an

Verwenden Sie die bereitgestellte App zur Anforderung von Geschenkkarten, die Sie gerade erstellt haben, um eine Geschenkkarte anzufordern.

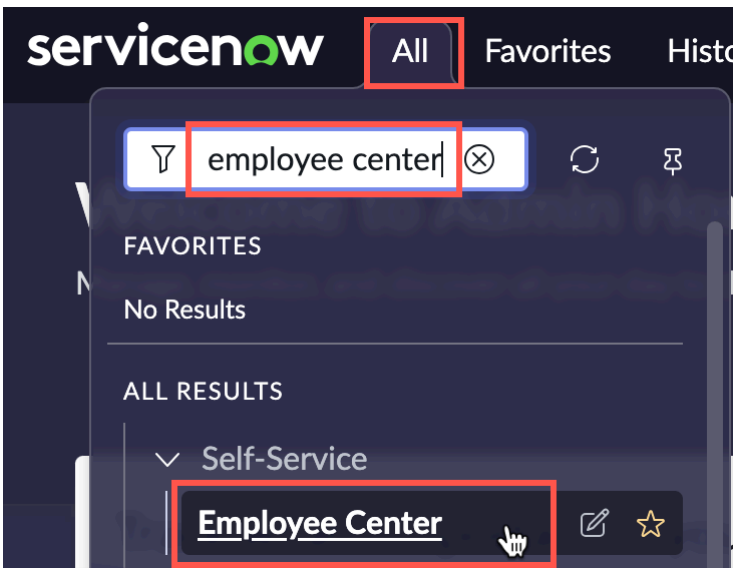
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Now Platform user

Prozedur

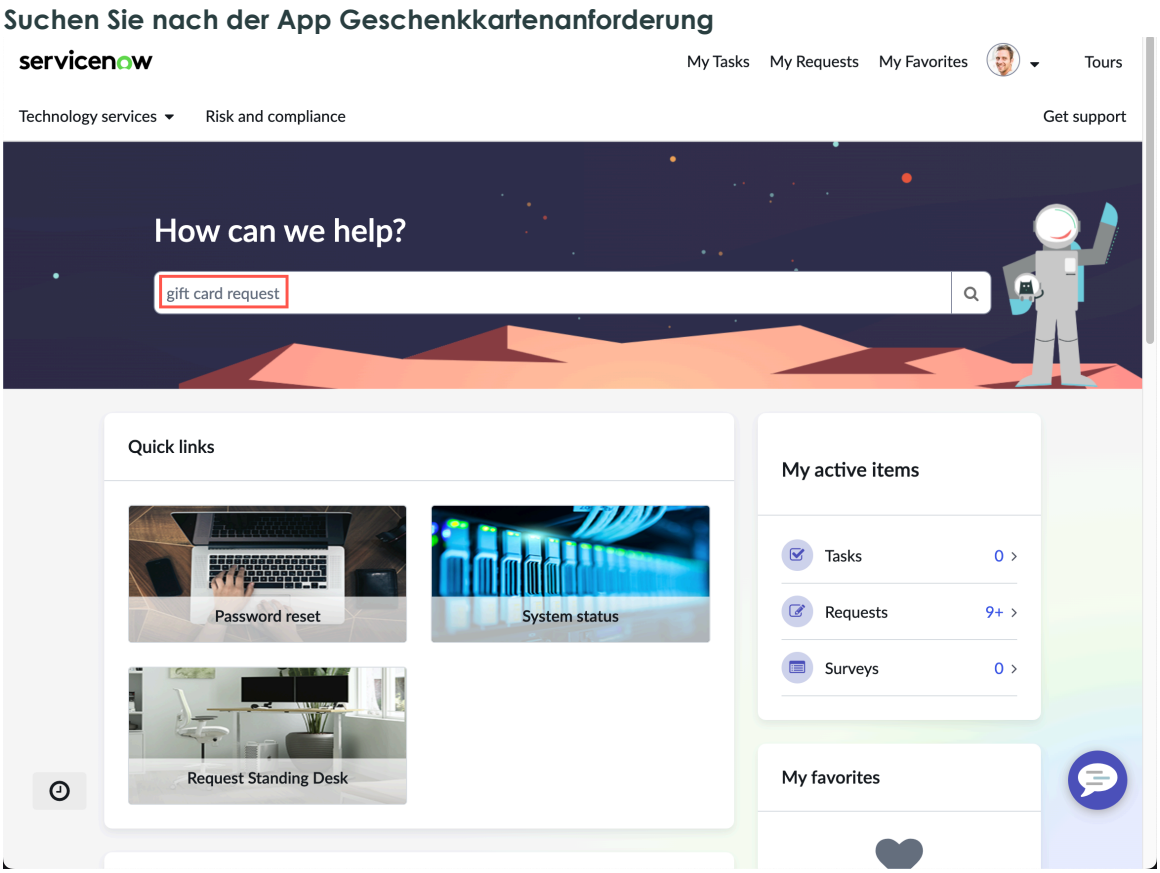
1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Mitarbeiter-Center**.

Offene Mitarbeiter-Center

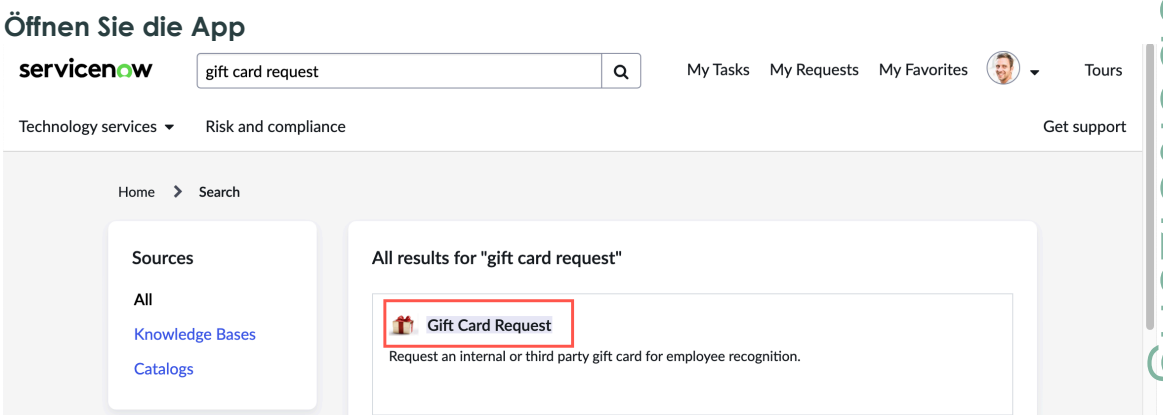


2. Suchen Sie nach `einer Geschenkkartenanforderung`.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Wählen Sie die App **Geschenkkartenanforderung** aus, die in den Suchergebnissen angezeigt wird.

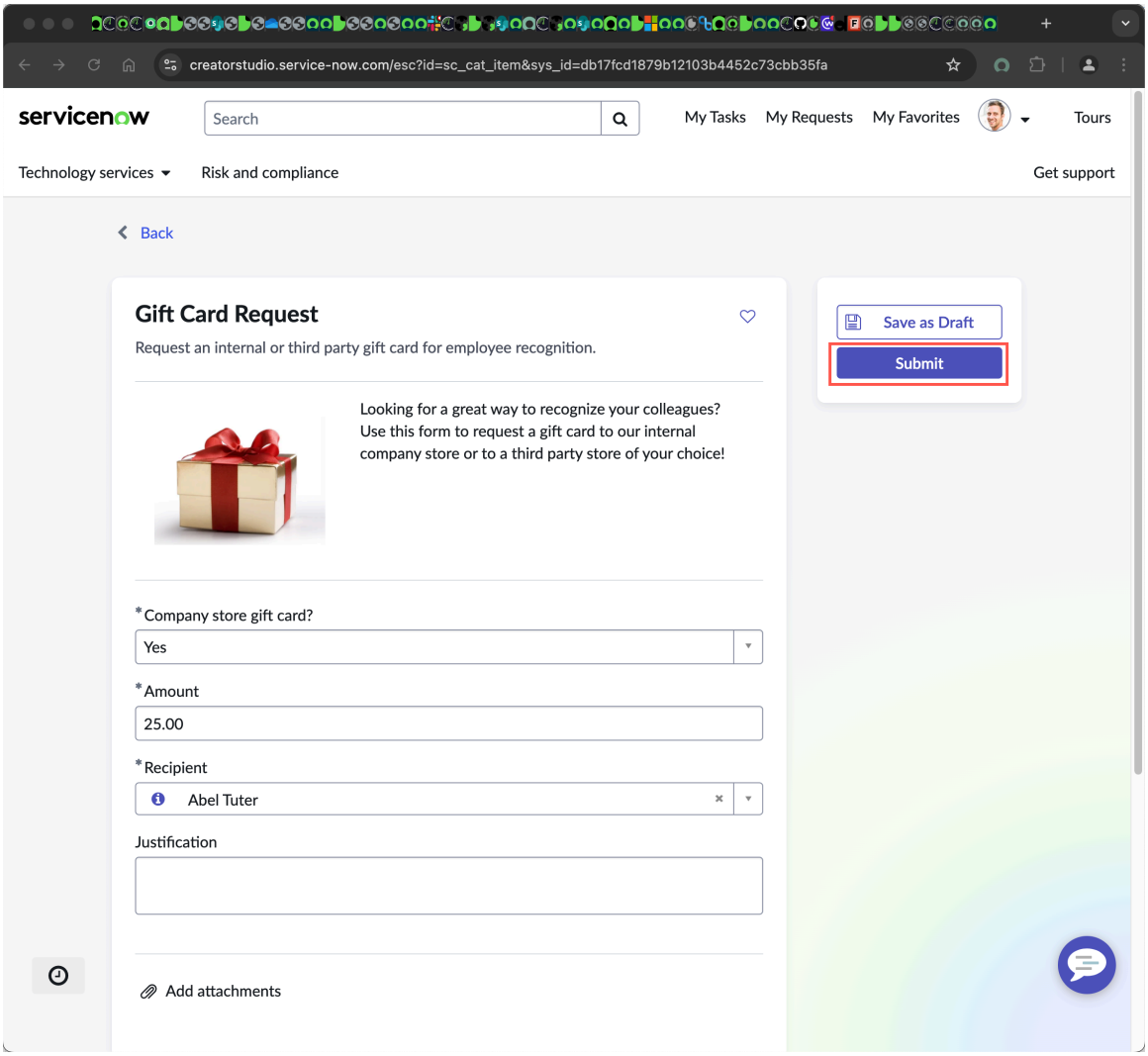


4. Füllen Sie das Formular zum Anfordern einer Geschenkkarte aus, um eine Geschenkkarte anzufordern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fordern Sie eine Geschenkkarte an



5. Wählen Sie die Schaltfläche **Senden aus**.

Tutorial Teil 8: Verifizieren Sie die Geschenkkartenanforderung

Überprüfen Sie den Arbeitsbereich „App anfordern“, um die von Ihnen übermittelte Geschenkkartenanforderung anzuzeigen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder die Rolle „agent“ der App, z. B. x_snc_app_name.agent

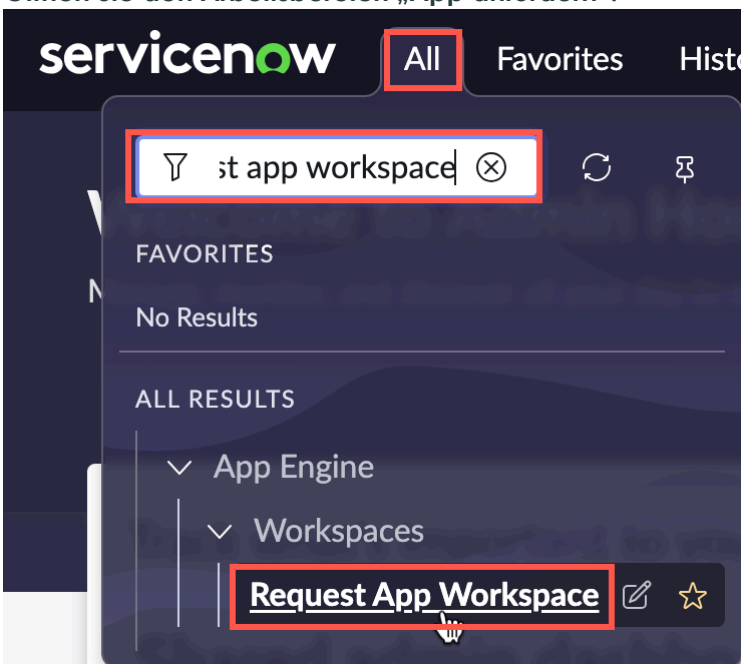
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

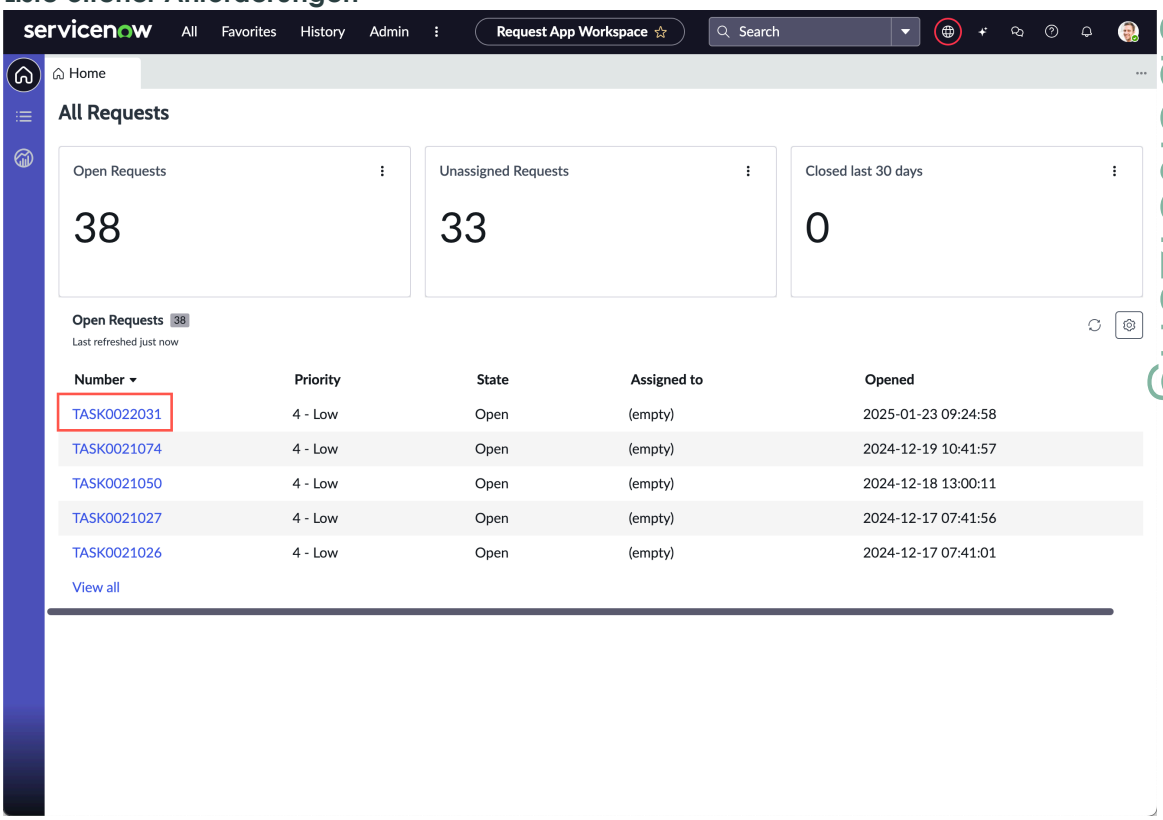
1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für angeforderte App**.

Öffnen Sie den Arbeitsbereich „App anfordern“.



2. Suchen Sie die Geschenkkartenanforderung, und wählen Sie ihre **Nummer** aus, um sie zu öffnen.

Liste offener Anforderungen

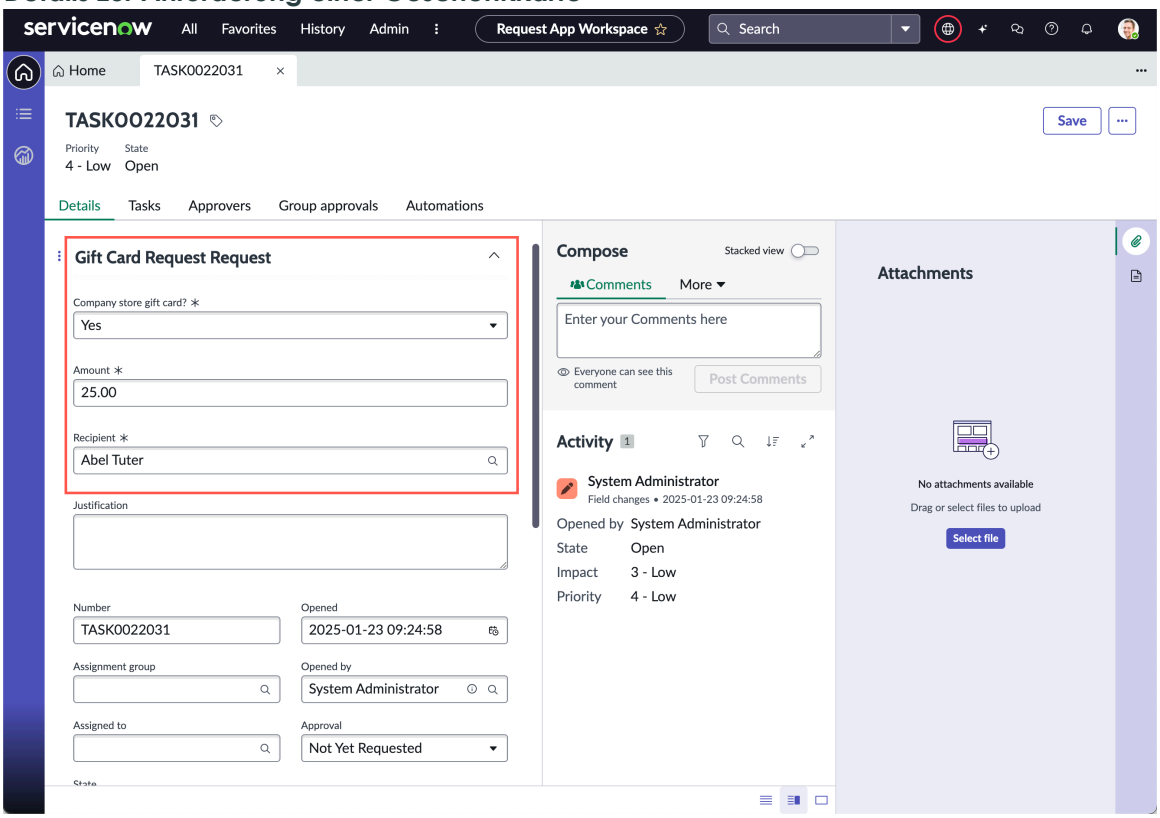


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Zeigen Sie die Details der Geschenkkartenanforderung an.

Details zur Anforderung einer Geschenkkarte



Ergebnisse

Juhu! Sie haben das Tutorial für die App zum Anfordern einer Geschenkkarte abgeschlossen.

Erstellen von Apps mit Creator Studio

Mittlerweile hat Ihr Administrator Creator Studioeingerichtet und Ihnen die Berechtigung zum Erstellen einer App erteilt, und Sie haben eine großartige Idee für eine App zur Anforderungserfüllung! Was sollten Sie über die Verwendung von Creator Studio zum Erstellen Ihrer App denken?

Welche Apps befinden sich in ServiceNow

Eine ServiceNow -App ist ein Paket, das eine bestimmte Aufgabe für eine bestimmte Gruppe von Benutzern ausführt. Stellen Sie sich eine App als Container mit einer Reihe von Regeln vor, die festlegen, wer auf die App zugreifen und sie bearbeiten kann. ServiceNow -Apps können eine API, eine Tabelle, ein Arbeitsbereich, ein Formular, ein Flow oder eine beliebige Kombination dieser Elemente enthalten.

Eine Creator Studio -App verwendet Formulare und Automatisierung, um Benutzern zu ermöglichen, etwas anzufordern und die Anforderung durch den Genehmigungsprozess zu bewegen. Creator Studio ermöglicht Ihnen auch die Ansicht des Erfüllers im Arbeitsbereich „App anfordern“ für die App.

Erstellen Sie Formulare, um Anforderungsinformationen zu sammeln

Wenn Sie fertig sind, sieht Ihre App wie ein Katalog mit Elementen aus, die von Personen angefordert werden können. Um Ihre App zu erstellen, gehen Sie wie folgt vor:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Wählen Sie eine der verfügbaren Katalogvorlagen aus.
2. Passen Sie ein Formular, das in den Katalog aufgenommen werden soll, mit einem WYSIWYG-Editor an.

   Ein Formular beschreibt ein Element im Katalog und bietet Platz für Fragen, die eine anfordernde Person beantworten muss, um Details zu dem gewünschten Element anzugeben, z. B. die Modellnummer eines Laptops. Wenn für Ihren Katalog mehrere Elemente erforderlich sind, können Sie mehrere Formulare erstellen.

   Hinweis: Sie können ein Formular mit Now Assisterstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Formulare werden mit generiert Now Assist.

Automatisieren Sie Workflows, und vereinfachen Sie Aufgaben mit Playbooks

Die Optimierung Ihres Anforderungserfüllungsprozesses beschränkt sich nicht nur auf das Sammeln von Informationen. Creator Studio ermöglicht Ihnen, Aufgaben mit leistungsstarken Playbookszu automatisieren. Betrachten Sie sie als vorprogrammierte Workflows, die nach dem Senden eines Formulars aktiviert werden.

Playbooks können Folgendes:

- mühelose Genehmigungsweiterleitung: Leiten Sie Anforderungen automatisch zur Genehmigung an die richtige Person weiter und vermeiden Sie so manuelle Schritte und Engpässe. Stellen Sie sich eine Laptop-Anforderung vor, die automatisch an den IT-Manager geht, um einen „Daumen hoch“ zu erhalten.
- Intuitiver Playbook-Generator: Keine Codierung erforderlich! Erstellen Sie anwenderdefinierte Playbooks mit einem einfach zu verwendenden Editor.

Die von Ihnen erstellten Playbooks verwenden die Informationen, die Personen beim Ausfüllen Ihrer Formulare angeben. Je mehr Details Sie also anfordern, desto reibungsloser läuft der Prozess.

Arbeitsbereiche bieten Erfüllern einen Ort, um Anforderungen zu bearbeiten

Nach der Bereitstellung befindet sich Ihre App in einer eigenen Arbeitsbereichskategorie, sodass Erfüller Anforderungen einfach beantworten können. Sie können den Arbeitsbereich anpassen oder unverändert verwenden.

Nur für Systemadministratoren: Jede in Creator Studio erstellte App fügt einen Datensatz in der Tabelle „App-Konfiguration anfordern“ hinzu. Der Name der Tabelle folgt dem Format scope_request, z. B. x_snc_02_03_request.

Suchen Sie in nach vorhandenen Apps Creator Studio

Vielleicht haben Sie die Berechtigung erhalten, an einer App zu arbeiten, die von einer anderen Person erstellt wurde, oder Sie möchten dem Katalog in Ihrer App neue Elemente hinzufügen. Die Homepage Creator Studio fungiert als zentraler Hub, auf der alle Apps aufgelistet sind, die Personen in Ihrem Unternehmen mit Creator Studioerstellt haben.

Vorbereitungen

Zusammenfassung: In diesem Thema erfahren Sie, wie Sie:

- Suchen Sie eine App unter Creator Studio.
- Öffnen Sie eine vorhandene App.
- Führen Sie Aktionen für eine App aus, ohne sie zu öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rufen Sie die Berechtigung ab

Um an einer App zu arbeiten, muss Ihnen Ihr Systemadministrator die Rolle sn_creatorstudio.user oder sn_creatorstudio.restricted_user zuweisen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Technisches Detail: Alle auf der Homepage Creator Studio aufgeführten Apps haben einen Eintrag in der Tabelle „App-Konfiguration anfordern“ (sn_creatorstudio_request_app_config).

Sie können Lesezeichen auch für Apps verwenden

Zusätzlich zu der in diesem Thema beschriebenen Suche können Sie Lesezeichen verwenden, um die gesuchte App zu speichern und schnell zu finden. Weitere Informationen finden Sie unter Arbeiten Sie mit mit Lesezeichen versehenen Apps in Creator Studio.

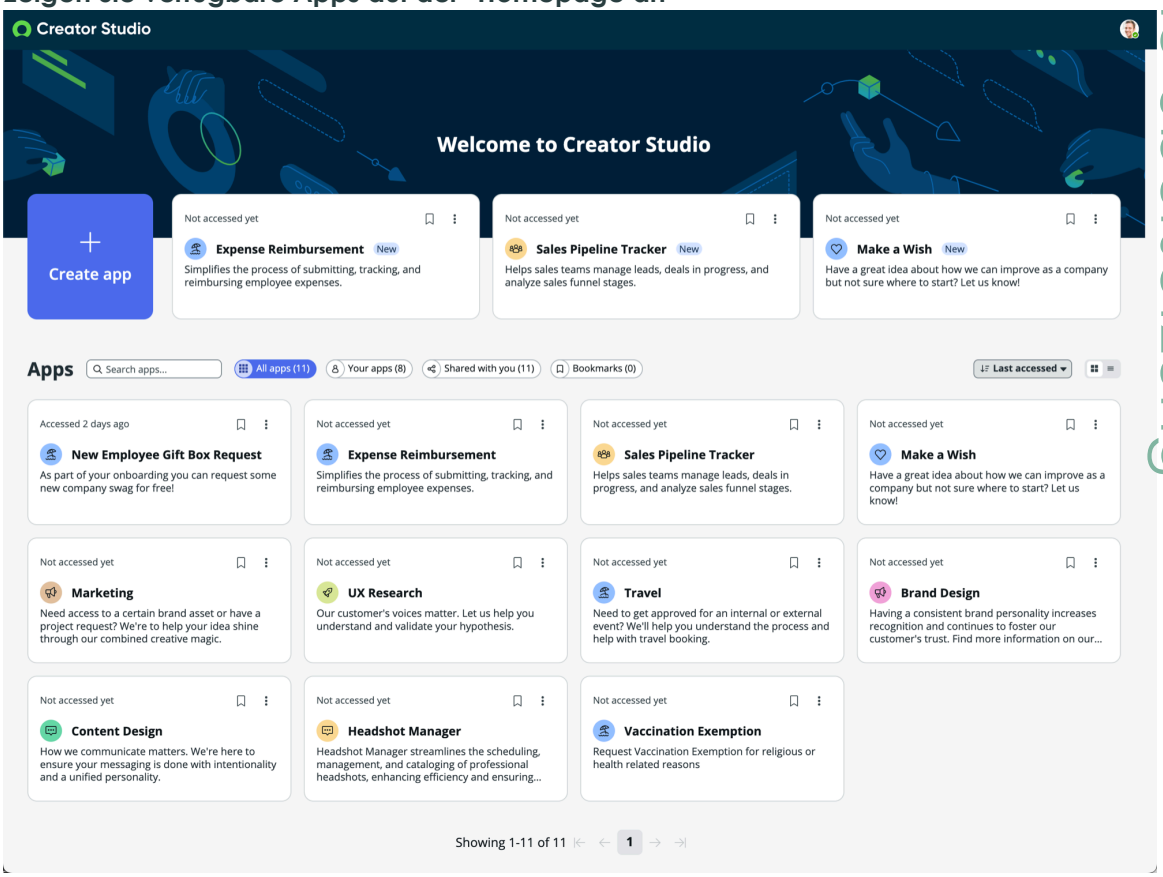
Suchen Sie die App, an der Sie arbeiten möchten

Auf der Startseite Creator Studio könnten viele Apps aufgeführt sein. So finden Sie das, an dem Sie arbeiten möchten.

Prozedur

1. Gehe zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio**.
   Die Startseite Creator Studio wird angezeigt, auf der die Apps angezeigt werden, die alle Personen in Ihrem Unternehmen zuletzt mit Creator Studioerstellt haben.

Zeigen Sie verfügbare Apps auf der -Homepage an

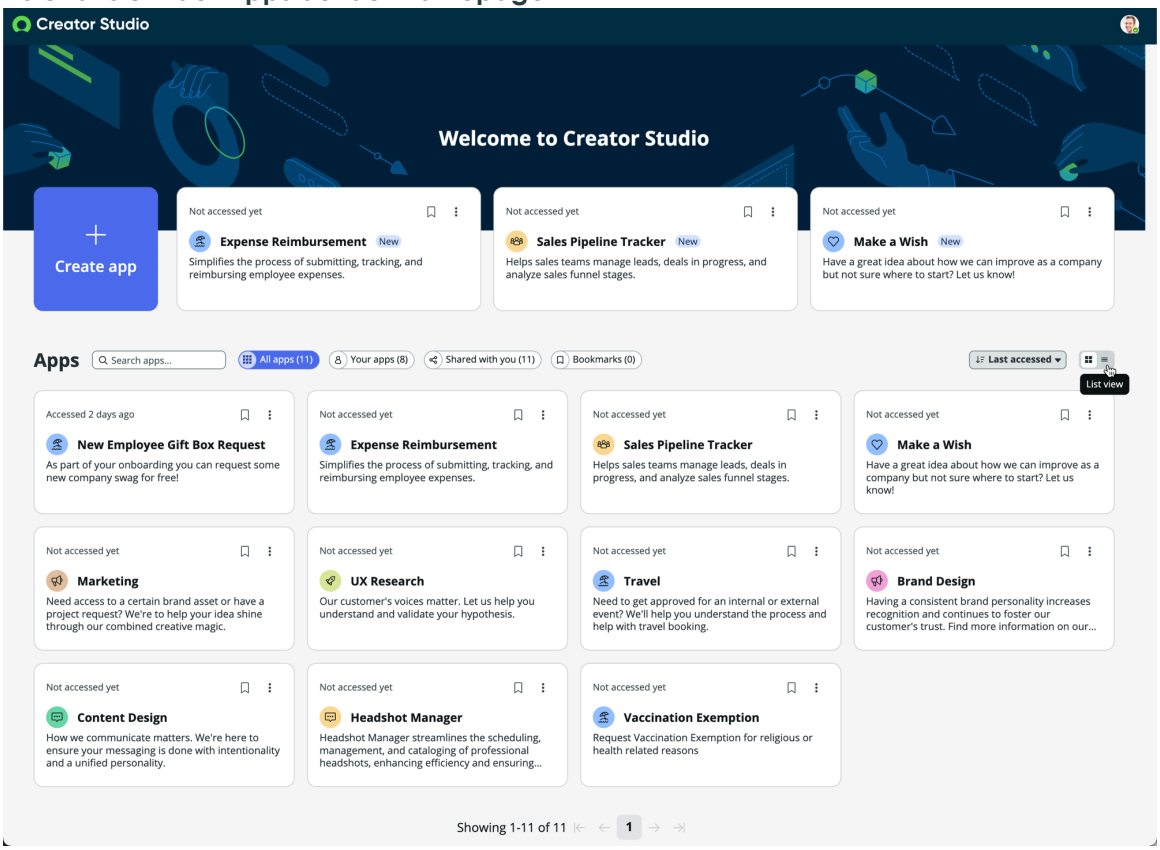


2. Wahlweise: Möchten Sie die Apps in einer Liste anstatt in Form von Karten anzeigen? Wählen Sie das Ansichtssymbol ( ) aus, und wechseln Sie zur **Listenansicht**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Listenansicht der Apps auf der Homepage



3. Wenn Sie den Namen der gesuchten App kennen, beginnen Sie mit der Eingabe in die Suchleiste.
   Sie müssen mindestens drei Zeichen für Creator Studio eingeben, um die Apps anhand Ihrer Suchkriterien zu filtern.

   Hinweis: Wenn Sie Text in die Suchleiste eingeben, werden alle Pillen (z. B. **Ihre App** und **Lesezeichen**) ebenfalls basierend auf dem Suchbegriff gefiltert.

4. Wahlweise: Schränken Sie die Liste der angezeigten Apps ein, indem Sie eine der folgenden Optionen auswählen:
   - **Alle Apps**: Zeigt alle Apps an, die jeder in Ihrem Unternehmen mit Creator Studioerstellt hat.
   - **Ihre Apps**: Zeigt nur die von Ihnen erstellten Apps an. (Sie besitzen die von Ihnen erstellten Apps.)
   - **Für Sie freigegeben**: Zeigt nur die Apps an, die Sie nicht erstellt haben, aber der Besitzer hat angegeben, dass Sie daran arbeiten könnten.

     Weitere Informationen zum gemeinsamen Arbeiten an einer App finden Sie unter Delegierte Entwicklung und Bereitstellung.

5. Wahlweise: Sortieren Sie die Liste der angezeigten Apps, indem Sie das Dropdown-Sortiermenü und dann eine der folgenden Optionen auswählen:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Letzter Zugriff**: Listet die angezeigten Apps basierend auf der letzten Bearbeitungszeit auf. wird die zuletzt aufgerufene App zuerst in der Liste angezeigt.
- **Neueste**: Listet die Apps in der Reihenfolge ihres Erstellungsdatums auf, vom neuesten zum ältesten.
- **Älteste**: Listet die Apps in der Reihenfolge ihres Erstellungsdatums auf, von den ältesten bis zu den neuesten.
- **AZ** oder **SA**: Listet die angezeigten Apps alphabetisch in der von Ihnen gewählten Reihenfolge auf.

Hinweis: Wenn Sie Text in die Suchleiste eingegeben haben, richtet sich die Sortierung nach den gefilterten Suchkriterien.

6. Wahlweise: 5. Wählen Sie eine App aus, um sie in Creator Studio zu öffnen, oder wählen Sie das Symbol „Weitere Aktionen“ (...), und wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
   - **Auf neuer Registerkarte öffnen**: Die App auf einer anderen Browserregisterkarte öffnen.
   - **Mitarbeitende verwalten**: Wenn Sie der Besitzer der App sind, können Sie andere einladen, mit Ihnen an der App zu arbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Mitarbeitende für eine App in Creator Studio.
   - **Link kopieren**: Senden Sie Mitarbeitenden einen Link zur App, damit sie sie finden können.
   - **Einstellungen**: Aktualisiert das Bild der App und andere Einstellungen. Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie die Einstellungen einer App in Creator Studio.
7. Wahlweise: Wählen Sie **Zugriff anfordern** aus, um eine App zu öffnen, für die Sie nicht berechtigt sind.
   Um eine App zu öffnen, müssen Sie sie besitzen, oder der Besitzer muss Ihnen die Berechtigung erteilen. Weitere Informationen zum Anfordern von Zugriff finden Sie unter Bitten Sie darum, an einer App in zu arbeiten Creator Studio.

Ergebnisse

Herzlichen Glückwunsch: Herzlichen Glückwunsch! Sie haben eine App gefunden und geöffnet oder eine Aktion dafür ausgeführt. Als Nächstes sehen wir, wie man damit arbeitet.

Arbeiten Sie mit mit Lesezeichen versehenen Apps in Creator Studio

Setzen Sie ein Lesezeichen für eine App, um sie schnell unter Creator Studiound ServiceNow Studiozu finden.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Alle Apps, die in Creator Studio erstellt und mit einem Lesezeichen versehen werden, sind mit einem Lesezeichen versehen und können in ServiceNow Studiobearbeitet werden. Apps, die in ServiceNow Studio erstellt wurden, sind jedoch nicht für die Bearbeitung in Creator Studioverfügbar.

Vorbereitungen

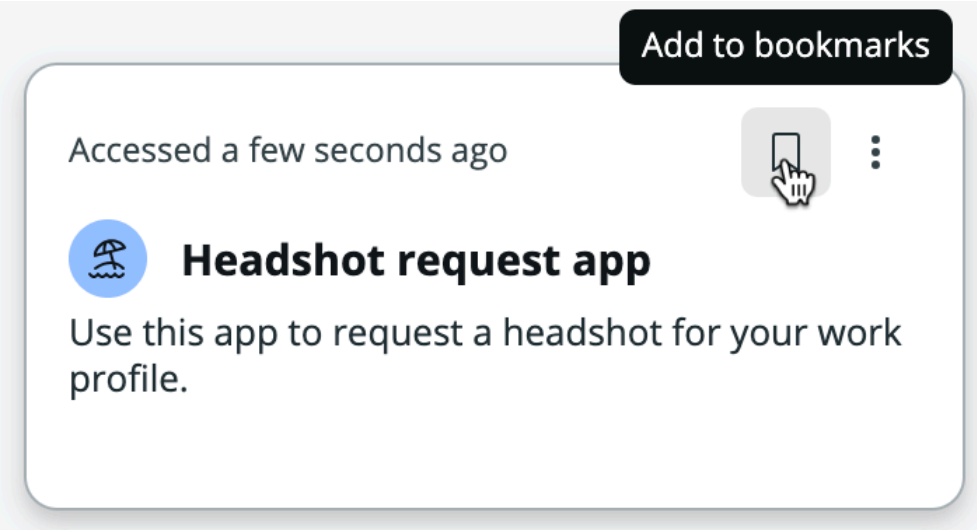
Um an einer App zu arbeiten, muss Ihnen Ihr Systemadministrator die Rolle sn_creatorstudio.user oder sn_creatorstudio.restricted_user zuweisen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Gehen wir zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio**.
   Alle in Creator Studio erstellten Apps werden auf der Homepage angezeigt.
2. Suchen Sie die App, für die Sie ein Lesezeichen setzen möchten.
   Weitere Informationen finden Sie unter Suchen Sie in nach vorhandenen Apps Creator Studio.
3. Wählen Sie das Lesezeichensymbol ( ) für die App, die Sie mit einem Lesezeichen versehen möchten.

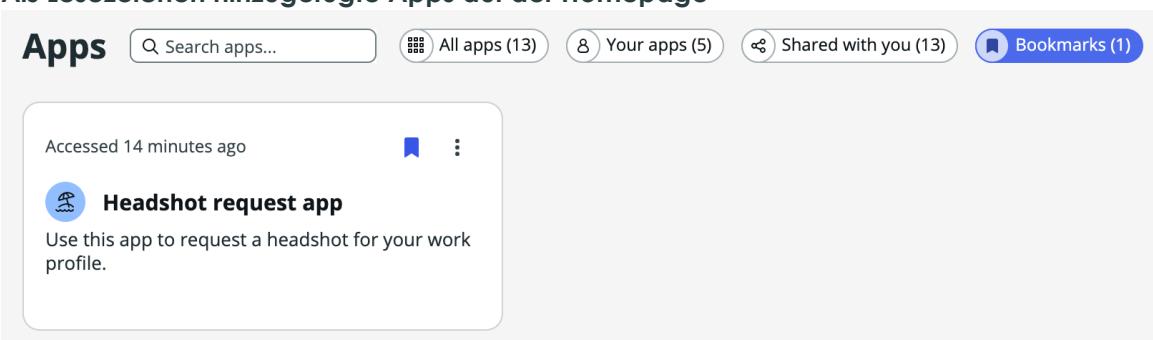
Wählen Sie das Lesezeichen-Symbol



Ergebnisse

Suchen Sie Ihre mit einem Lesezeichen versehene App, indem Sie auf der Startseite Creator Studio die Pille **Lesezeichen** auswählen.

Als Lesezeichen hinzugefügte Apps auf der Homepage



Hinweis: Wenn Sie Text in die Suchleiste eingegeben haben, wird Ihre mit Lesezeichen versehene App nur angezeigt, wenn sie den Suchkriterien entspricht. Um alle mit Lesezeichen versehenen Apps anzuzeigen, stellen Sie sicher, dass Sie die Suchleiste geleert haben.

Ändern Sie Ihre Entwicklungs-Experience

Wählen Sie mit dem Experience Switcher in Creator Studioeine andere Entwicklungs-Experience aus, wenn Sie eine robustere Umgebung wünschen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Um den Experience Switcher zu verwenden, müssen Sie berechtigt sein, in anderen Entwicklungsumgebungen zu arbeiten, z. B. ServiceNow Studio oder ServiceNow IDE.

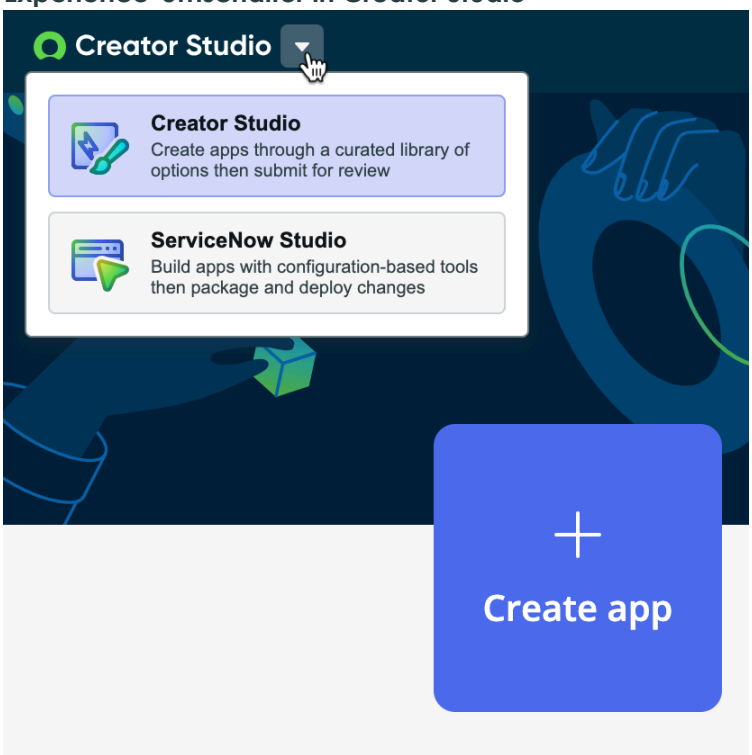
Erforderliche Rolle: Administrator, delegierter Entwickler oder eine zusätzliche Rolle, der Ihr Administrator Zugriff gewährt hat

Hinweis: Selbst wenn Sie über die Rolle „Delegierter Entwickler“ verfügen, wird der Experience Switcher nicht angezeigt, wenn Sie auch über die Rolle „Creator Studio-Anwender“ oder „Eingeschränkter Creator Studio-Anwender“ verfügen.

Prozedur

1. Gehen wir zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio**.
   Alle in Creator Studio erstellten Apps werden auf der Homepage angezeigt.
2. Zeigen Sie den Experience Switcher an, indem Sie das Pfeilsymbol ( ) neben dem Creator Studio -Logo im Banner oben auf einer beliebigen Seite in Creator Studiowählen.

Experience-Umschalter in Creator Studio



3. Wählen Sie die Entwicklungs-Experience aus, zu der Sie wechseln möchten.
   Wählen Sie beispielsweise ServiceNow Studioaus.

Hinweis: Die zur Auswahl stehenden Entwicklungs-Experiences hängen von Ihren Berechtigungen ab. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, wenn Sie Hilfe benötigen.

Ergebnisse

Die von Ihnen ausgewählte Entwicklungs-Experience wird auf derselben Browserregisterkarte geöffnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

App-Erstellung in Creator Studio

Haben Sie jemals davon getraumt, eine eigene App zu erstellen? Mit Creator Studiosind Sie vielleicht näher als Sie denken! Über die folgenden Links gelangen Sie zu den Abschnitten in diesem Leitfaden, in denen Sie durch die einzelnen Schritte geführt werden.

Haben Sie die Berechtigung zum Erstellen einer App?

Wenn Sie nicht berechtigt sind, selbst Apps zu erstellen, fragen Sie einfach einen Administrator. Sie können Ihnen die Berechtigung erteilen, oder Sie können ihnen einen App-Namen und eine Kurzbeschreibung geben, und sie können die App für Sie starten. Dann können Sie später einspringen und ihn bearbeiten.

Erstellen Sie Ihre App nicht von Grund auf neu!

Das Erstellen einer Anwendung von Grund auf kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Daher erledigt Creator Studio die grundlegende Arbeit für Sie. Wählen Sie einfach eine Formularvorlage (Think Starter Kit) aus, und geben Sie grundlegende Informationen (z. B. einen Namen) an, oder verwenden Sie Now Assist, um ein Formular zu erstellen. Später zeigen wir Ihnen, wie Sie Ihre App anpassen können.

Bearbeiten Sie das Erscheinungsbild Ihrer App

Möchten Sie, dass Ihre App hervorsticht? Durch Bearbeiten der Einstellungen können Sie einen eindeutigen Namen, ein ansprechendes Bild und andere großartige Funktionen vergeben.

Erstellen Sie die Grundlagen einer App unter Creator Studio

Bevor Sie eine App für andere erstellen können, müssen Sie ihre Grundlage schaffen. Mit der Zeit müssen Sie die Standardwerte anpassen. Im folgenden Verfahren wählen Sie jedoch eine Katalogvorlage für das erste Formular aus und geben grundlegende Informationen für die App an, die Sie in Creator Studioerstellen.

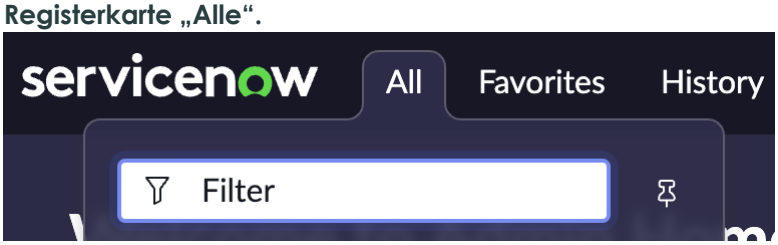
Vorbereitungen
Wenn Sie nicht zum Erstellen einer App berechtigt sind, können Sie anfordern, dass ein Teamkollege eine App für Sie erstellt. Weitere Informationen finden Sie unter Bitten Sie einen Administrator, in eine App für Sie zu erstellen Creator Studio.

Ihr Administrator muss Sie der Benutzergruppe Creator Studio hinzufügen.

Prozedur

1. Öffnen wir Creator Studio. Wählen Sie in Ihrer Instanz die Registerkarte **Alle**.

Registerkarte „Alle“.



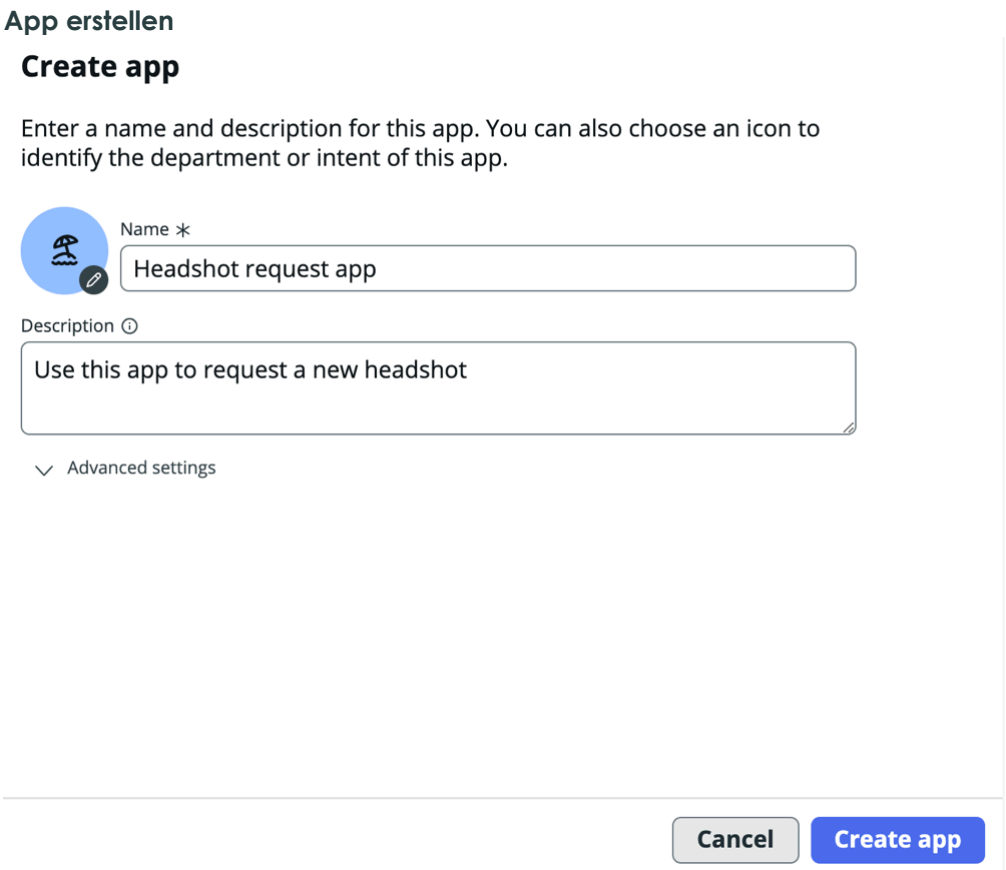
Auf dieser Registerkarte können Sie alle in Ihrer Instanz installierten Apps anzeigen.

2. Geben Sie im weißen Textfeld `App Engine`ein.
Die Liste der Apps, die unter dem Textfeld angezeigt wird, bezieht sich jetzt nur auf App Engine.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie in der Liste **Creator Studio**aus.
   So öffnen Sie Creator Studio! Sie sind auf der Homepage von gelandet. Unter **Apps**sehen Sie alle Apps, die bereits erstellt wurden.
4. Wählen Sie **App erstellen aus**, um Ihre Journey zu beginnen.
   - Wenn Sie Systemadministrator sind, können Sie mehr zu diesem Thema unter Anwendungszusammenarbeitlesen.
   - Wenn Sie wissen möchten, wie Sie einen Administrator anfordern können, die App für Sie zu erstellen, lesen Sie den Artikel Bitten Sie einen Administrator, in eine App für Sie zu erstellen Creator Studio.
5. Füllen Sie die Felder auf der Seite App erstellen aus, die angezeigt wird.



   a. Geben Sie Ihrer App einen **Namen**, der beschreibend und intuitiv sein sollte.

   b. Beschreiben Sie im **Feld Beschreibung**, was Ihre App tut.

      Beispiel: `Mit dieser App kann eine Person Büroausstattung anfordern.`

   c. Wahlweise: Wählen Sie **Erweiterte Einstellungen** aus, und bestätigen Sie, dass der Name und die Tabellen Ihrer App eindeutig sind, indem Sie den **Umfang**angeben. Ausführlichere Informationen zu Bereichen finden Sie unter Anwendungsbereich.

   d. Wählen Sie **App erstellen**.

   Okay, Sie haben den Anfang Ihrer ganz eigenen Anwendung erstellt! Sie haben ihn benannt und beschrieben. Eine Liste mit Katalogvorlagen wird angezeigt.
6. Wählen Sie in der Liste eine Katalogvorlage aus, die Ihr Administrator anpassen kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Möglicherweise wird keine Katalogvorlage angezeigt, die genau dem entspricht, was Sie möchten. Wählen Sie also eine aus, die am nächsten liegt. Wenn keine ähnlich aussieht, wählen Sie die Option **Creator Studio-Standardvorlage** aus, wenn Ihr Administrator sie nicht entfernt hat. Es ist Ihre beste Wahl.

Tipp: Klicken Sie sich durch die Liste der Katalogvorlagen. Vorschauen helfen Ihnen, die gewünschte auszuwählen.

Machen Sie sich keine Sorgen, wenn Sie keine anderen Katalogvorlagen sehen, aus denen Sie auswählen können! Ihre Administratoren haben möglicherweise noch keine anwenderdefinierten Katalogvorlagen für Sie erstellt.

7. Wählen Sie **Vorlage anwenden und fortfahren**.
8. Wählen Sie aus, wie das Formular erstellt werden soll:
   - Um Now Assistzu verwenden, bleiben Sie auf der Registerkarte **Mit Now Assist erstellen**, und geben Sie Anweisungen für das gewünschte Formular ein. Weitere Informationen finden Sie unter Formulare werden mit generiert Now Assist.

     Hinweis: Sie können **Beispiel testen** wählen, um einige Beispiele für die verfügbaren Wegbeschreibungen anzuzeigen. Um ein schnelles Modell des Aussehens des Formulars anzuzeigen, wählen Sie die Schaltfläche **Formularvorschau generieren**. Wenn Sie ein anderes Formular wünschen, ändern Sie die angegebene Richtung, und wählen Sie **Vorschau erneut generieren,** um einen schnellen Überblick zu erhalten.

   - Um das Formular manuell zu erstellen, wählen Sie die Registerkarte **Selbst erstellen,** und geben Sie die Informationen für das Formular ein:

Formulardetails

Feld	Beschreibung
Formularname	Ein beschreibender Name für das Formular.
Kurzbeschreibung	Einige Informationen darüber, wofür das Formular verwendet wird.
Lange Beschreibung	Zusätzliche Details für das Formular. Sie können Inhalte wie Bilder und Links zu anderen Informationsquellen (z. B. einem Knowledge Base-Artikel) einfügen.

Auf dieser Seite können Sie Details für Ihr erstes Formular angeben. Sie können dies jedoch auch tun oder die Details wie Name und Beschreibung innerhalb der App bearbeiten, nachdem sie generiert wurde.

9. Wählen Sie **„Formular speichern und bearbeiten“,** um mit der Bearbeitung Ihres Formulars zu beginnen.

Ergebnisse

Herzlichen Glückwunsch: Juhu! Sie haben Ihrer App einen Namen gegeben und eine Katalogvorlage ausgewählt, die die Grundlagen dafür bereitstellt, wie das erste Formular Ihrer App aussieht und funktioniert. Als Nächstes passen wir im Abschnitt Arbeiten mit Formularen in Creator Studiodie Formulare an, die zum Ausfüllen von Anforderungen in Ihrer App verwendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unter Anwendungszusammenarbeiterfahren Sie, was Sie als App-Besitzer beim Erstellen der App tun können.

Nur für Systemadministratoren: Jede in Creator Studio erstellte App fügt einen Datensatz in der Tabelle „App-Konfiguration anfordern“ hinzu. Der Name der Tabelle folgt dem Format scope_request, z. B. x_snc_02_03_request.

Bitten Sie einen Administrator, in eine App für Sie zu erstellen Creator Studio

Sie haben keine Berechtigung zum Erstellen einer App? Bitten Sie Ihren Administrator, Ihnen den Einstieg zu erleichtern, indem er eine einfache App für Sie erstellt. Geben Sie ihnen einfach einen Namen und teilen Sie ihnen mit, was die App tun soll. Sobald der Anwender damit begonnen hat, übernehmen Sie und ändern ihn.

Vorbereitungen

Um anzufordern, dass eine App für Sie erstellt wird, muss der Administrator Ihnen die Rolle sn_creatorstudio.restricted_user zuweisen.

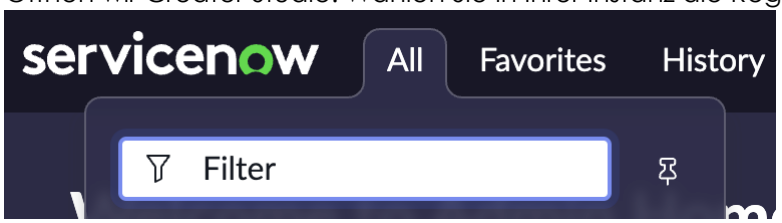
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie einen Administrator bitten, eine App für Sie zu erstellen, werden Sie automatisch der Besitzer. Weitere Informationen finden Sie unter Zusammenarbeit in Creator Studio.

So bitten Sie einen Administrator, eine App für Sie zu erstellen.

Prozedur

1. Öffnen wir Creator Studio. Wählen Sie in Ihrer Instanz die Registerkarte **Alle**.



   Auf dieser Registerkarte können Sie alle in Ihrer Instanz installierten Apps anzeigen.

2. Geben Sie im weißen Textfeld `App Engine`ein.
   Die Liste der Apps, die unter dem Textfeld angezeigt wird, gilt jetzt nur für App Engine.
3. Wählen Sie in der Liste **Creator Studio**aus.
   So öffnen Sie Creator Studio! Sie sind auf der Homepage von gelandet. Unter **Apps**sehen Sie alle Apps, die bereits erstellt wurden.
4. Wählen Sie **App erstellen aus**, um mit Ihrer Anforderung zu beginnen.
5. Füllen Sie die Felder im Popup-Dialogfeld aus.

   a. Geben Sie Ihrer App einen **Namen**, der beschreibend und intuitiv sein sollte.

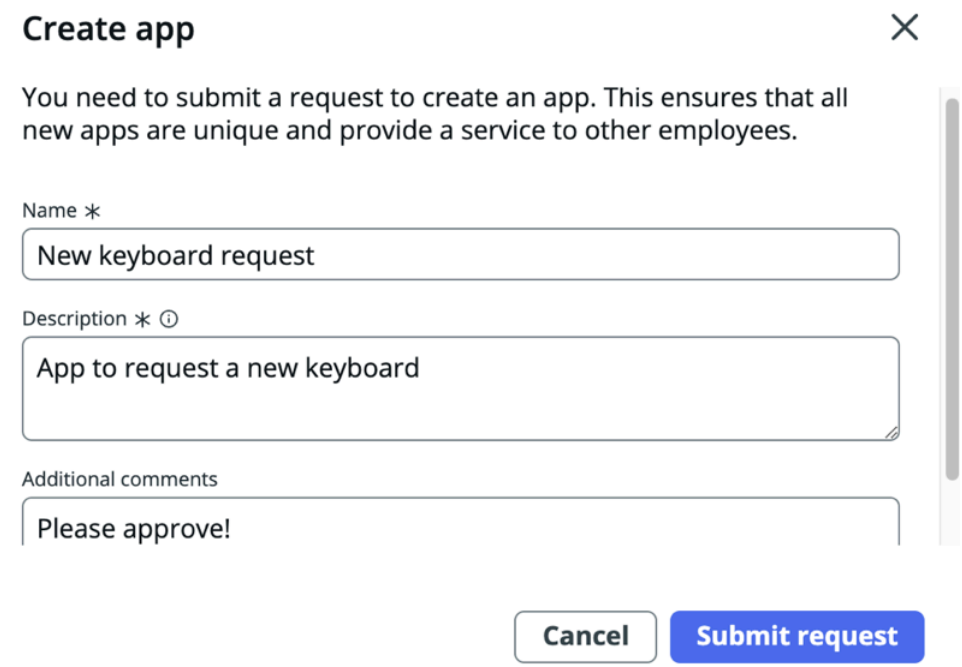
   b. Beschreiben Sie im **Feld Beschreibung**die Funktion Ihrer App.

      Beispiel: `Mit dieser App kann eine Person Büroausstattung anfordern.`

   c. Geben Sie zusätzliche Kommentare ein, die der Administrator bei der Genehmigung Ihrer Anforderung wissen soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anforderung zum Erstellen einer App



6. Wählen Sie die Schaltfläche **Anforderung senden aus**.

Ergebnisse

Nachdem Sie Ihren Administrator gebeten haben, die App zu erstellen, überprüft und genehmigt er die Anforderung. Sie benötigen möglicherweise weitere Informationen zur App von Ihnen. Sie erhalten eine E-Mail-Benachrichtigung, sobald sie genehmigt und erstellt wurde. Zu diesem Zeitpunkt sind Sie der Besitzer der App. Sie finden Ihre App unter Creator Studio und können mit dem Erstellen der Formulare, der Automatisierung und der Arbeitsbereichskategorie der App beginnen.

Unter Anwendungszusammenarbeiterfahren Sie, was Sie als App-Besitzer beim Erstellen der App tun können.

Für Administratoren:

- Jede in Creator Studio erstellte App fügt einen Datensatz in der Konfigurationstabelle „App anfordern“ hinzu. Der Name der Tabelle folgt dem Format scope_request, z. B. x_snc_02_03_request.
- Sie überprüfen und genehmigen App-Anforderungen in der Tabelle „Anwendungsaufgaben“ der App Verwaltung angeforderter Apps.

Bearbeiten Sie die Einstellungen einer App in Creator Studio

Vielleicht möchten Sie Ihre App ein wenig aufpeppen, indem Sie ihr beispielsweise einen neuen Namen geben, die Beschreibung optimieren oder ein neues Bild eintauschen. Es genügen nur wenige Klicks in den Einstellungen. Sehen wir uns an, wie Sie das hinbekommen, auch wenn Sie kein Techniker sind.

Vorbereitungen

Um die Einstellungen einer App bearbeiten zu können, müssen Sie berechtigt sein, an der App zu arbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Einige Dinge können Sie nach dem Erstellen der App nicht mehr ändern, z. B. die Tabelle oder den Bereich. Wenn Sie große Änderungen vornehmen möchten, müssen Sie mit einer neuen App von Grund auf beginnen.

Prozedur

1. Wechseln Sie zur Homepage Creator Studio, indem Sie zu wechseln **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio**.
   Direkt auf der Startseite wird eine Liste aller Ihrer Apps angezeigt.
2. Wählen Sie die App aus, an der Sie arbeiten möchten.
   Es wird geöffnet, sodass Sie Änderungen vornehmen können.
3. Wählen Sie, um **eine Vorschau der** Darstellung verschiedener Formulare in verschiedenen Experiences anzuzeigen, oder wählen Sie die Schaltfläche **Anzeigen** oder **Bearbeiten**, um die Anwendungs-Experience anzuzeigen oder zu bearbeiten.

   Wählen Sie andere Vorschauoptionen aus, um sicherzustellen, dass Sie die richtige Anwendung ausgewählt haben, und sehen Sie, wie sie in den folgenden Formaten angezeigt wird:

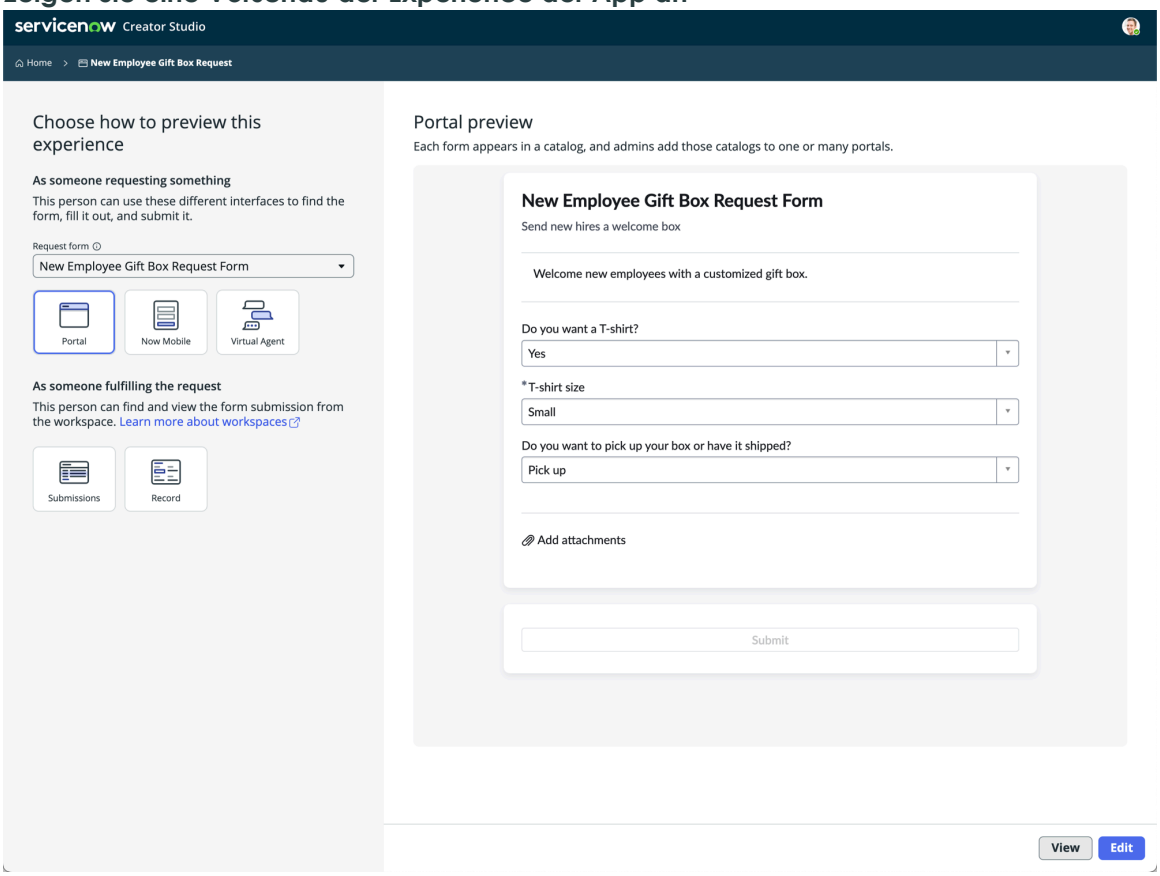
   - **Portal** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einer Desktop-Website an)
   - **Now Mobile** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einem Mobiltelefon oder Mobilgerät an)
   - **Virtual Agent** (sehen Sie sich eine Darstellung an, wie er auf einer Chatbot-Schnittstelle angezeigt wird)

   > **Hinweis:** In Ihrer Organisation müssen die richtigen Plugins installiert sein, um zu sehen, wie das Formular in Virtual Agentangezeigt wird. Wenn Sie interessiert sind, fragen Sie Ihren Administrator. Unter Konversation zum Vorschauthema des Katalog-Generators finden Sie weitere Informationen zur Vorschau von Formularen und zugehörigen Katalogelementen in Virtual Agent.

   Die Schaltfläche **Anzeigen** zeigt Formulare an, die veröffentlicht wurden, und erstellt nicht explizit ein neues Entwurfsformular für die Entwicklung. Über die Schaltfläche **Bearbeiten** gelangen Sie zu einem Entwicklungsformular, z. B. zu einer neuen Entwurfsversion eines bereits veröffentlichten Formulars.

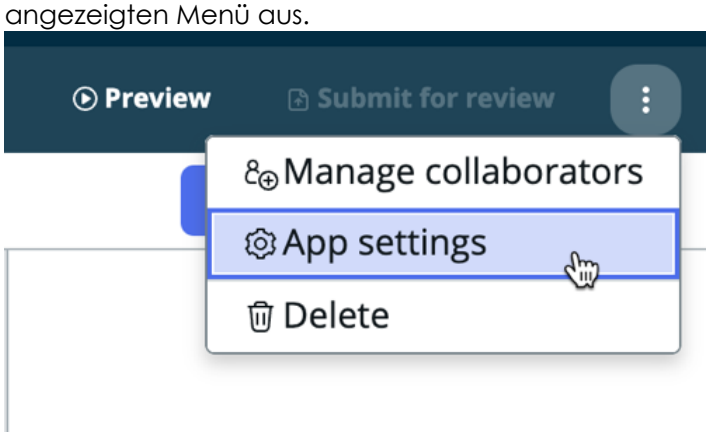
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie eine Vorschau der Experience der App an



Sie können auch eine Darstellung der Anzeige des Arbeitsbereichs für Formularübermittlungen anzeigen, indem Sie die **Übermittlungsvorschau** sowie die Datensätze auswählen, die Ihre App dafür generiert (indem Sie die **Datensatzvorschau** auswählen).

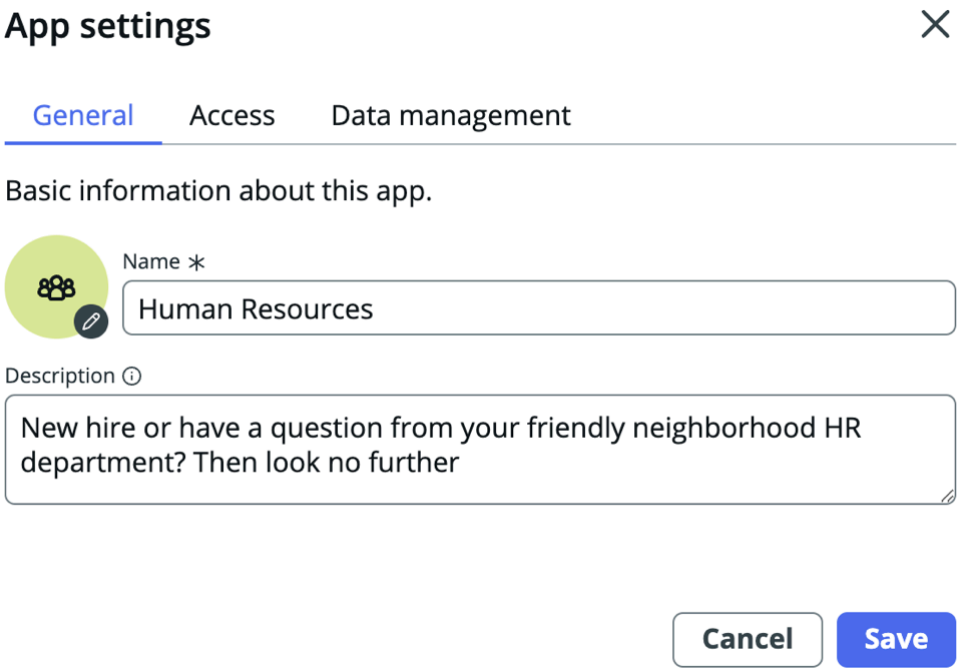
4. Wählen Sie das Symbol für weitere Optionen (⋮) und dann **App-Einstellungen** im angezeigten Menü aus.



5. Jetzt ist es an der Zeit, die entsprechenden Änderungen auf der Registerkarte **„Allgemein“** vorzunehmen und außerdem das Bild der App zu aktualisieren.
Nachdem die App erstellt wurde, können Sie auf der Registerkarte „ **Zugriff** “ keine Änderungen an den Sicherheitseinstellungen vornehmen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

App-Einstellungen



6. Wenn Sie mit allem zufrieden sind, wählen Sie die Schaltfläche **Speichern**.

Ergebnisse

Und da haben Sie es: Mit nur wenigen Handgriffen haben Sie Ihrer App eine ganz neue Dimension verliehen. Seien Sie also produktiv, und gestalten Sie es zu Ihrem eigenen!

Zusammenarbeit in Creator Studio

Manchmal benötigen Sie Hilfe beim Erstellen Ihrer App, und das ist kein Problem! Und manchmal brauchen andere Leute Ihre Hilfe beim Erstellen ihrer Apps, was großartig ist! Hier kommt die Zusammenarbeit ins Spiel.

Sie können an Apps zusammenarbeiten, die Sie nicht besitzen, indem Sie die Berechtigung zu deren Bearbeitung anfordern, und andere Personen, mit denen Sie arbeiten, einladen, mit Ihnen an Ihren Apps zusammenzuarbeiten.

Zusammenarbeit, auch als delegierte Entwicklungbezeichnet, baut auf dem vorhandenen Funktionssatz für die delegierte App-Entwicklung in Now Platformauf. Entwickler können andere Entwickler zu Apps einladen, damit sie gemeinsam die App erstellen und entwickeln können. Abhängig von Ihren Berechtigungen können Sie andere einladen, mit Ihnen an einer App zusammenzuarbeiten, oder die Teilnahme an der App einer anderen Person anfordern.

Hinweis: Sie benötigen eine App Engine Enterprise-Lizenz, um die Zusammenarbeit vollständig nutzen zu können.

Die App Now Platform Zusammenarbeit wird automatisch mit Creator Studioinstalliert. Weitere Informationen zur App Zusammenarbeit finden Sie unter Anwendungszusammenarbeit.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusammenarbeitsdeskriptoren: Besitzer und Editoren

Sie stellen fest, dass Sie entweder Hilfe bei Ihrer App benötigen oder jemand anderen beim Erstellen seiner App helfen möchten. Was kommt als Nächstes? Sie benötigen die richtige Zusammenarbeitsrolle.

Wenn Sie eine App gemeinsam mit anderen Personen entwickeln, gibt es zwei Standardtypen von Mitarbeitern: Besitzer und Editoren. Diese beiden Rollen werden als Deskriptoren für die Zusammenarbeitbezeichnet. Der Deskriptor für die Zusammenarbeit, der einer Person zugewiesen ist, bestimmt, ob sie Berechtigungen für die delegierte App-Entwicklung zuweisen, verwalten und überwachen kann. Zum Beispiel können Benutzer, die Besitzer sind, mehr tun als Benutzer mit dem Zusammenarbeitstyp Editor.

Bei Bedarf kann Ihr Administrator anwenderdefinierte Zusammenarbeitsdeskriptoren definieren, die bei der Verwaltung von Mitarbeitenden ausgewählt werden, entweder in Creator Studio Geführtes Setup oder in der App Zusammenarbeit. Weitere Informationen zu anwenderdefinierten Deskriptoren finden Sie unter Creator Studio mit Geführtes Setupkonfigurieren und Erstellen Sie Deskriptoren für die Zusammenarbeit, um Berechtigungen zuzuweisen.

Standard-Zusammenarbeitsdeskriptoren

Beschreibendes Element	Beschreibung
Besitzer	Besitzer der Anwendung. • Wenn Sie die App erstellt haben, sind Sie automatisch der Besitzer. • Besitzer können andere Mitarbeitende für die App verwalten. • Besitzer haben die Berechtigung zum Löschen von Apps, mit der sie App-Einstellungen wie Name, Beschreibung und Symbol bearbeiten können. • Besitzer erhalten automatisch die Rolle „delegated_developer“ für die App.
Editor	• Editoren können Mitarbeitende einladen. • Editoren können die App nur eingeschränkt bearbeiten.

Berechtigungen für die Zusammenarbeitsentwicklung

Sie haben in Ihrer App Besitzer und Editoren festgelegt. Was nun? Sie müssen andere Mitarbeitende einladen, an Ihrer App zu arbeiten.

Mit Zusammenarbeitsberechtigungen können Sie steuern, wer in Creator StudioApps erstellt. Sie weisen Entwicklern (oder Benutzern, die Anwendungen bereitstellen) Berechtigungen zu, damit sie Anwendungen entwickeln und bereitstellen können.

Wenn Sie jemanden zur Zusammenarbeit an einer App einladen, der nicht über die Rolle „Delegierter Entwickler“ (Delegated_developer) verfügt, muss ein Administrator App Engine die Zusammenarbeitsanforderung genehmigen. Weitere Informationen finden Sie unter Delegierte Entwicklung und Bereitstellung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie einen Anwender oder eine Gruppe hinzufügen, wird im Hintergrund eine Zusammenarbeitsaufgabe generiert und ein Genehmigungs-Flow gestartet. Wenn Sie App Engine Management Center (AEMC) installiert haben, kann Ihr Administrator diese Aufgaben für Zusammenarbeitsanforderungen dort überprüfen und genehmigen/ablehnen. Wenn AEMC nicht installiert ist, können Administratoren zu navigieren **Alle** > *App Engine* > **Zusammenarbeit** > **Zusammenarbeitsaufgaben**.

Die Zusammenarbeitsaufgabe, die an Ihren Administrator gesendet wird, enthält Informationen darüber, zu welcher Anwendung ein Entwickler hinzugefügt wird und welche Berechtigungen gewährt werden. Genehmiger müssen diese Aufgabendatensätze manchmal überprüfen, bevor sie der Anwendung Entwickler hinzufügen.

Was können Besitzer und Editoren tun?

Wenn Sie sich in der Anwendergruppe Creator Studio befinden, können Sie alle Anwender und Gruppen, die an einer App zusammenarbeiten, sowie ihre Zusammenarbeitsdeskriptoren anzeigen.

Wenn Sie die Anwender und Gruppen nicht sehen können, haben Sie möglicherweise eine andere Berechtigung mit weiteren Einschränkungen. Aber keine Sorge! Sie können sich jederzeit an Ihren Administrator wenden, wenn Sie Fragen dazu haben, wer an einer App arbeitet.

Die folgende Tabelle enthält eine Liste allgemeiner Standardeinstellungen dafür, was Besitzer und Editoren in Creator Studiotun können.

Hinweis: Die vollständige Liste der standardmäßigen Zusammenarbeitstypberechtigungen für Besitzer und Editoren finden Sie unter Anwenderdefinierte Berechtigungen für die App-Zusammenarbeit in Creator Studio.

Zusammenarbeit an Funktionen von Creator Studio .

Funktion des Creator Studio	**Besitzer**	**Editor**
Laden Sie Mitarbeitende ein	Ja	Ja
Mitarbeitende verwalten	Ja	Nein
Bearbeiten Sie die App-Einstellungen wie Name, Beschreibung und Symbol	Ja	Nein
Formulare erstellen, bearbeiten und löschen	Ja	Ja
Automatisierung erstellen, bearbeiten und löschen	Ja	Ja
Verwalten Sie den Arbeitsbereich für Formularübermittlungen	Ja	Ja
Senden Sie die App zur Bereitstellung	Ja	Nein
App löschen	Ja	Nein

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusammenarbeitsrollen und -instanzen in verschiedenen Versionen

Wenn Administratoren Creator Studioimplementieren, können sie es in einer Instanz außerhalb der Produktion installieren, während sich ihre Produktionsinstanz auf einer früheren Version von Now Platform befindet, die Creator Studionicht enthält. Diese Nichtübereinstimmung der Instanzversionen wirkt sich auf den Genehmigungs-Workflow für Zusammenarbeit aus, der die Instanz außerhalb der Produktion als Quelle und die Produktionsinstanz als Controller angibt. Wenn der Controller nicht über die Version des Plugins für die Zusammenarbeit verfügt, die Creator Studiounterstützt, wird die Zusammenarbeit nicht unterstützt.

Um sicherzustellen, dass Benutzer den Zusammenarbeits-Genehmigungs-Workflow unabhängig von den Instanzversionen verwenden können, müssen Administratoren den Benutzergruppen Creator Studio die Katalogrolle _builder_editor zuweisen.

Bitten Sie darum, an einer App in zu arbeiten Creator Studio

Sie möchten an einer App arbeiten, haben aber keinen Zugriff darauf? Kein Problem. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Zugriff anfordern können.

Vorbereitungen

Das Wichtigste zuerst: Sie benötigen den richtigen Zugriff, um einzugreifen. Ihr Systemadministrator muss Ihnen die Rolle sn_creatorstudio.user oder sn_creatorstudio.restricted_user zuweisen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie die Berechtigung zur Arbeit an einer App erhalten, werden Sie an die App-Entwicklung delegiert. Das heißt, Sie können mithelfen und die Dinge möglich machen. Weitere Informationen finden Sie unter Delegierte Entwicklung und Bereitstellung.

Hinweis: Administratoren sehen die Option **Zugriff anfordern** nicht, da sie aufgrund ihrer Berechtigungen auf alle Apps zugreifen können.

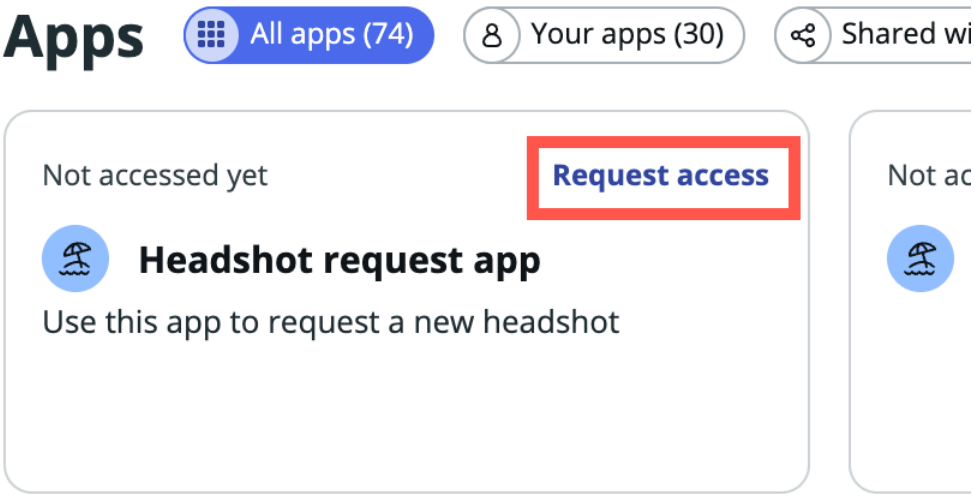
Prozedur

1. Wechseln Sie zu Creator Studio, indem Sie auf klicken **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio**. Direkt auf der Startseite wird eine Liste aller in Creator Studio erstellten Apps angezeigt.
2. Suchen Sie nach der App, mit der Sie helfen möchten, und wählen Sie den **zugehörigen Link Zugriff anfordern**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugriff anfordern



3. Wahlweise: Verwenden Sie das Feld **Optionale Nachricht eingeben,** wenn Sie eine kleine Notiz hinterlassen möchten, in der erläutert wird, warum Sie daran interessiert sind, der App beizutreten. Vielleicht haben Sie großartige Ideen oder möchten einfach nur den Prozess kennenlernen.
4. Wenn Sie bereit sind, wählen Sie die Schaltfläche **Zugriff anfordern**.

Ergebnisse

Mit etwas Glück genehmigt der Administrator App Engine Ihre Anforderung, und Sie sind dabei! Dann ist es an der Zeit, die Fäuste hochzukrempeln und mit der Arbeit an der App zu beginnen.

Hinweis: Anwender mit der Rolle „Delegierter Entwickler“ werden automatisch für die Zusammenarbeit genehmigt.

Nächste Maßnahme

Wichtig: Nachdem Ihre Anforderung, einer App beizutreten, genehmigt wurde, müssen Sie sich von Now Platform abmelden und dann wieder anmelden, um auf die App zuzugreifen.

Wenn Ihre Organisation App Engine Management Center (AEMC) verwendet, genehmigen die Administratoren App Engine von dort Zusammenarbeitsanforderungen.

Wenn in Ihrer Organisation nicht über AEMCverfügt, genehmigen Administratoren Anforderungen für den Beitritt zu Apps in der Tabelle „Zusammenarbeitsaufgaben“. Weitere Informationen finden Sie unter Genehmigen Sie eine Zusammenarbeitsanforderung.

Verwalten Sie Mitarbeitende für eine App in Creator Studio

Mit der Option **Mitarbeitende verwalten** können Sie Personen hinzufügen oder entfernen, die an einer App arbeiten können, oder ihre Berechtigungen für die App ändern.

Vorbereitungen

Ihr Systemadministrator muss Ihnen die Berechtigung „Mitarbeitende verwalten“ zuweisen. Administratoren können auch Mitarbeitende verwalten.

Automatische Übersetzung

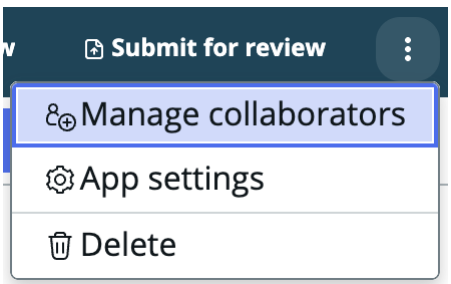
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Abhängig von Ihren Berechtigungen für die einzelnen Apps können Sie Mitarbeiter einladen oder verwalten. Wenn Sie beispielsweise über die Berechtigung „Mitarbeitende einladen“ verfügen, können Sie den Mitarbeitendentyp vorhandener Mitarbeitender, z. B. Editor oder Besitzer, nicht ändern.

Prozedur

1. Gehe zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio** , um alle Apps auf der Homepage Creator Studio anzuzeigen.
2. Suchen Sie die App, für die Sie Mitarbeitende verwalten möchten.
3. Greifen Sie auf das Modal „Zusammenarbeit mit anderen“ auf eine von zwei Arten zu:
   - Wählen Sie auf der Startseite Creator Studio das Symbol für weitere Aktionen der App ( ), und wählen Sie im angezeigten Menü **Mitarbeitende verwalten**.
   - Öffnen Sie die App, wählen Sie **Bearbeiten**, wählen Sie im Header der Anwendung das Symbol „Weitere Aktionen“, und wählen Sie im angezeigten Menü **Mitarbeitende verwalten** aus.



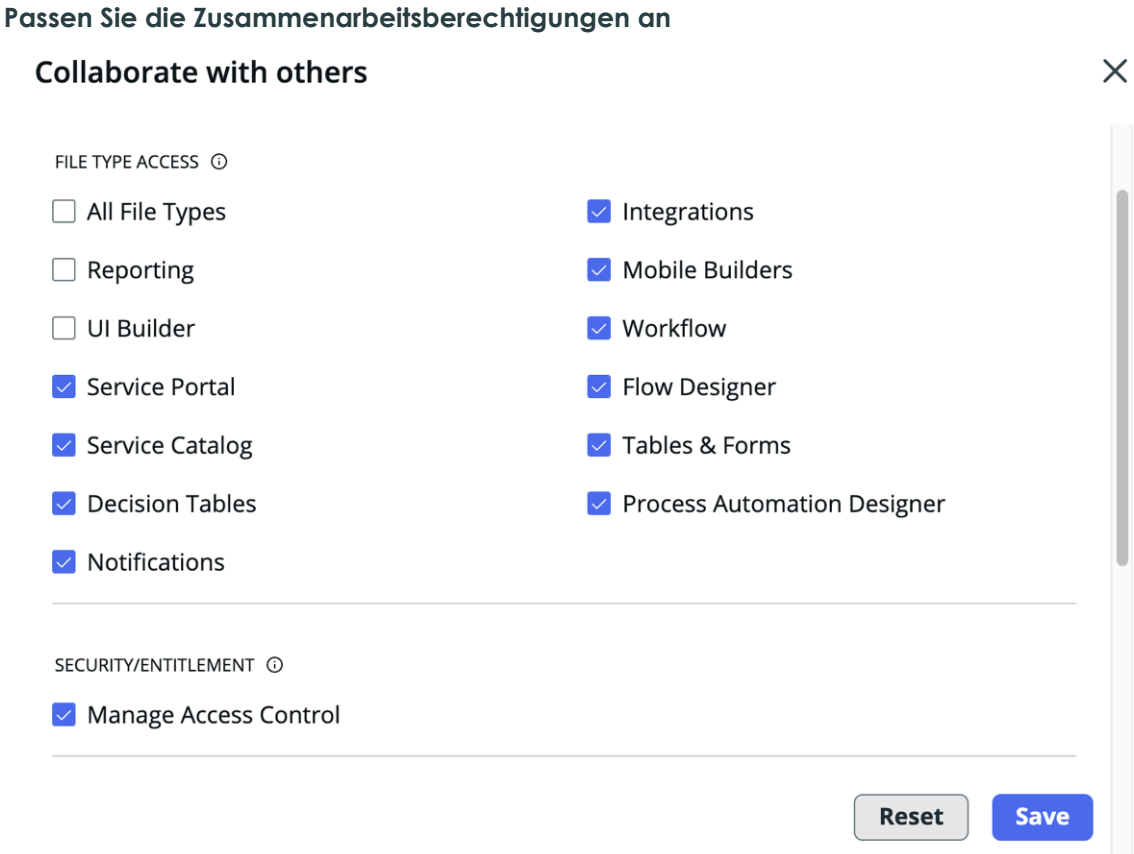
4. Ändern Sie die Berechtigung vorhandener Mitarbeitender im Abschnitt „Mitarbeitender“ im Feld **„Deskriptor auswählen“**.
   - **Der Besitzer** ändert den Anwender oder die Gruppe als Besitzer für die App.
   - **Der Editor** ändert den Anwender oder die Gruppe als Editor für die App.
   - **Durch das Anpassen von Berechtigungen** können Sie bestimmte Aktionen auswählen, die Benutzer mit der App ausführen können. Weitere Informationen finden Sie unter Anwenderdefinierte Berechtigungen für die App-Zusammenarbeit in Creator Studio.
   - **Durch Entfernen** wird der Zugriff des Anwenders oder der Gruppe auf die Arbeit an der App widerrufen.

   Hinweis: Der Zusammenarbeitsdeskriptor muss sich im globalen Bereich befinden, damit er von anderen verwendet werden kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Passen Sie die Berechtigungen für die Zusammenarbeit an, indem Sie **Berechtigungen anpassen** auswählen und die Berechtigungen auswählen, über die der Benutzer verfügen soll.



6. Wahlweise: Fügen Sie zusätzliche Mitarbeitende hinzu.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Beginnen Sie mit der Eingabe der Personen oder Gruppen, die Sie einladen möchten im Feld **Personen nach Namen oder Gruppe einladen**.

b. Geben Sie die Zusammenarbeitsebene im Feld **Deskriptor auswählen an**.

c. Wählen Sie die Schaltfläche **Senden** aus, um den Genehmigungsprozess zu starten. Sie können beliebig viele Benutzer und Gruppen angeben.

Ergebnisse

Sofern Sie die Berechtigungen nicht angepasst haben, wofür die Schaltfläche **Speichern** erforderlich ist, werden Ihre Änderungen automatisch gespeichert, wenn Sie das Modal Mit anderen zusammenarbeiten schließen.

Nächste Maßnahme

Ihr App Engine -Administrator muss dann die Changes für die -Mitarbeiter genehmigen.

Arbeiten mit Formularen in Creator Studio

Um Ihrem Katalog Elemente oder Services hinzuzufügen, müssen Sie für jede Anforderung ein anderes Formular erstellen.

Zusammenfassung: Nach dem Lesen dieses Themas verstehen Sie Folgendes:

- Wie Sie mit Formularvorlagen Ihre eigenen Formulareerstellen .
- So passen Sie das Layout und die Fragen in Ihren Formularen an.
- So stellen Sie ein Formular (alias Katalogelement) in Ihrer App bereit.
- So verhindern Sie, dass ein Formular in Ihrer App angezeigt wird!

Was ist ein Formular?

Ein Formular ist eine Liste von Fragen, die Personen beantworten, um eine Anforderung zu stellen. Sie könnten um eine Tastatur, einen Laptop oder die Erlaubnis bitten, Urlaub zu nehmen. Die Antworten auf diese Fragen liefern dem Erfüller alle Informationen, die er zur Erfüllung der Anforderung benötigt. Wenn beispielsweise jemand nach einem Laptop fragt, muss der Erfüller möglicherweise die Größe, die Modellnummer, das Betriebssystem usw. kennen.

Zusätzlich zu Fragen können Formulare Bilder, Überschriften und Textbeschreibungen enthalten, um die Fragen zu erklären.

Sie benötigen ein anderes Formular für jede Art von Element oder Anforderung, die eine anfordernde Person anfordern kann. Warum? Weil sich die Fragen, die Sie für eine Tastatur stellen müssen, von den Fragen unterscheiden, die Sie stellen müssen, um einer anfordernden Person die Erlaubnis zu geben, Urlaub zu nehmen. Es gibt also ein Formular für jede Art von Anforderung, die Personen stellen können. Sie können sich ein Formular als ein Katalogelement darstellen.

Ihre App enthält wahrscheinlich mehrere Formulare, d. h. mehrere Dinge, die die anfordernde Person anfordern kann. Wir nennen eine Sammlung von Formularen einen Katalog von Elementen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtige Begriffe:

Artikel

Etwas, das eine anfordernde Person anfordern kann. Jedes Element erfordert ein eigenes Formular.

Katalog

Eine Sammlung von Artikeln, die alle Artikel darstellen, die eine anfordernde Person anfordern kann.

Einige Beispiele für Kataloge und Elemente

Die folgende Tabelle zeigt drei Kataloge. Die letzte Spalte zeigt die Namen der Artikel in den einzelnen Katalogen. Wenn Sie drei Elemente haben, benötigen Sie drei Formulare.

Beispielkataloge und ihre Artikel

Servicekatalog	Beispiel-App	Beispiele für Katalogelemente
HR-Selfservice	App „Global People Portal“ von Human Resources	• Frage zur Deckung von Leistungen • Auszeitnforderung • Adressänderung erforderlich
Branding-Ressourcen	Marketing- und Branding-App	• PowerPoint-Vorlagen • Genehmigte Zoom-Hintergründe • Logodateien
IT-Erfüllung	Hardware-Anforderungs-App	• Mausgerät • Headset • Ersatz-Ladekabel

Lassen Sie sich von Creator Studio einen Schritt voraus sein

Wenn Sie eine Formularvorlage auswählen, um mit der Erstellung Ihrer App zu beginnen, erstellt Creator Studio ein Formular mit Fragen, die Sie möglicherweise verwenden möchten. Die Fragen und ihr Layout bilden das Formular.

Schlüsselbegriff:

Formularvorlage

Eine Reihe von Fragen, angeordnet in einem von Creator Studiobereitgestellten Formular.

Die von Creator Studio bereitgestellte Formularvorlage wird als Creator Studio-Standardvorlage bezeichnet. Er enthält drei Fragen, um Ihnen den Einstieg zu erleichtern. Sie können Fragen in Ihrem Formular anpassen, hinzufügen und entfernen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Sie können ein Formular mit Now Assisterstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Formulare werden mit generiert Now Assist.

Ihr Administrator kann die Standardvorlage löschen, zusätzliche Formularvorlagen erstellen und einschränken, wer die Formulare ausfüllen darf. Wenn Sie Administrator sind, können Sie mehr zu diesem Thema unter Katalogvorlagen zur Verwendung in Creator Studio -Apps werden erstelltlesen.

Um die von anfordernden Personen ausgefüllten Formulare zu speichern, erstellt Creator Studio standardmäßig eine Tabelle. Eine Zeile entspricht einem ausgefüllten Formular.

Hinweis: Ihre Anwendung kann so viele Formulare enthalten, wie Sie benötigen.

Wenn Sie ein Formular erstellen, verwendet Creator Studio die Anforderungstabelle der App, um die übermittelten Antworten für jedes Formular zu speichern. Alle Anforderungen aus allen Formularen einer App werden in derselben Tabelle gespeichert.

Arten von Fragen, die Sie stellen können

Sie können die Fragen auswählen, die Sie den anfordernden Personen stellen können. Creator Studio bietet zwei Arten von Fragen, die Sie stellen können:

- Bei**allgemeinen Fragen** geben Sie anfordernden Personen ein leeres Feld, in das sie eine kurze Antwort (z. B. Name oder E-Mail-Adresse) oder eine Liste mit Auswahlmöglichkeiten (z. B. ein Dropdown-Menü oder die kleinen Kreise, die Sie ausfüllen) schreiben können.
- **Bei referenzbasierten Fragen** stellen Sie eine Liste von Auswahlmöglichkeiten bereit, die Sie in einer Tabelle definieren.

Sie können Fragen zu Formularen hinzufügen, die von Ihrem Administrator vorkonfiguriert wurden und nicht bearbeitet werden können. Durch Hinzufügen eines **Fragesatzelements** zu einem Formular können Sie aus kuratierten Optionen auswählen.

Sie können Formulare auf verschiedene Arten basierend auf der Art und Weise ändern, wie Anwender Fragen beantworten:

- Formulare können automatisch aktualisieren, wie Fragen angezeigt (oder ausgeblendet) werden, je nachdem, wie Anwender eine Antwort darauf geben. Wir nennen dieses Verhalten dynamisches Verhalten. Wenn ein Benutzer beispielsweise angibt, dass er ein T-Shirt für ein Ereignis möchte, an dem er teilnimmt, können Sie das Feld **T-Shirt-Größe** obligatorisch machen.
- Formulare können Antworten automatisch basierend auf Antworten auf Fragen zur Datensatzauswahl ausfüllen. Beispielsweise kann ein Formular jemandem die Auswahl eines Benutzers für das Feld **Empfänger der Geschenkbox auswählen** ermöglichen, das die Werte aus der Benutzertabelle abruft. Ein zusätzliches Feld **Bevorzugter Name** kann automatisch aus dem Feld **Vorname** der Benutzertabellenauswahl ausgefüllt und dann bearbeitet werden, wenn jemand einen Kurznamen bevorzugt.

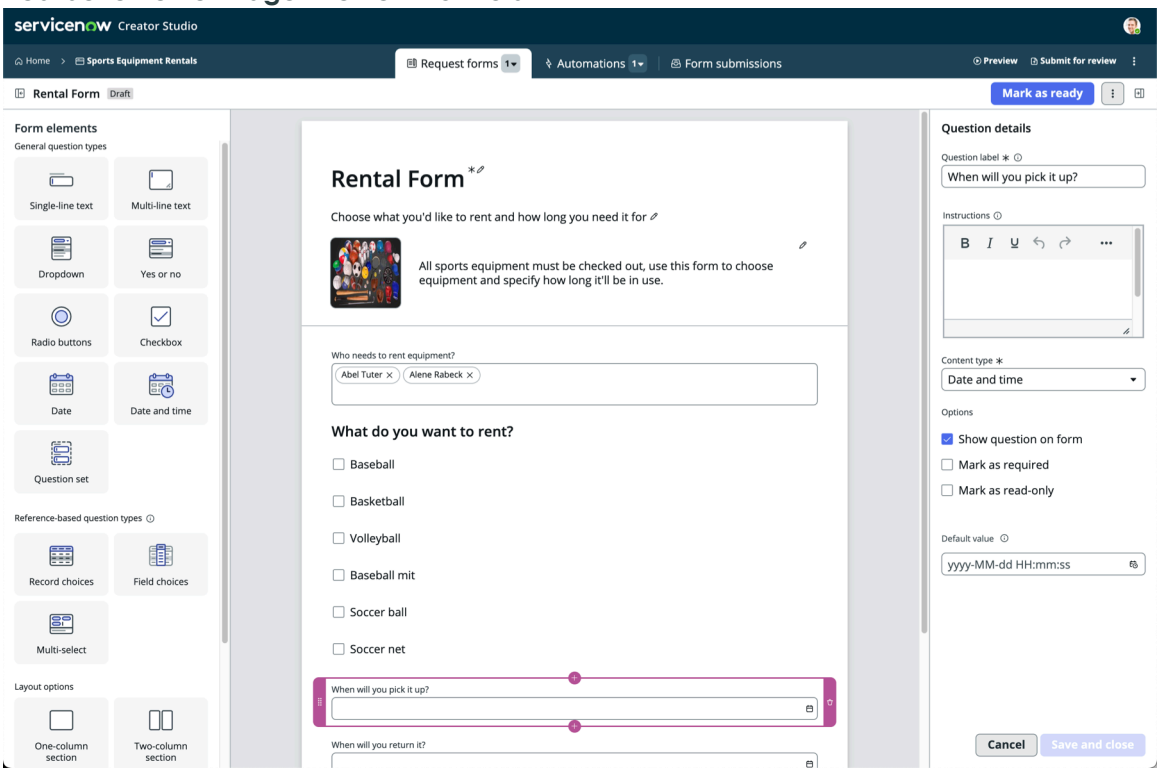
Layout der Fragen

Creator Studio stellt ein anfängliches Layout für das Standardformular bereit. Sie können Spalten, Bilder, Trennlinien und mehr verwenden, um das Layout der Fragen in den Formularen anzupassen. Es gibt zwei Verfahren, mit denen Sie ein Formular anpassen können:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

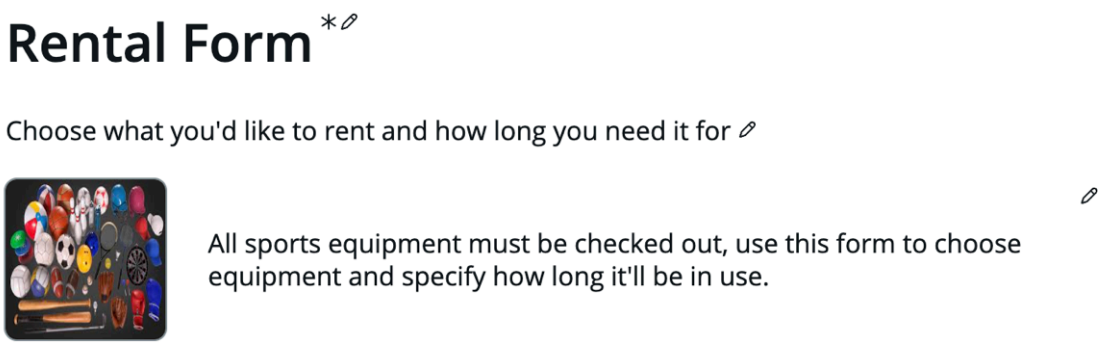
- Ändern der Fragen: Ändern Sie die Anzahl der Fragen, ihre Fragen und passen Sie an, wo Fragen in einem Formular angezeigt werden. Informationen zum Ändern von Fragen finden Sie unter Passen Sie Ihr Formular für eine App in an Creator Studio.

Bearbeiten einer Frage in einem Formular



- Ändern des Erscheinungsbilds des Formulars – Fügen Sie Bilder hinzu, schreiben Sie Text, um die Fragen zu erklären, und verschieben Sie sie sogar, damit sie reibungslos fließen. Weitere Informationen finden Sie unter Ändern Sie das Layout des Datensatzes einer App in Creator Studio.

Bearbeiten Sie das Erscheinungsbild der Kachel der App



Wo kann ich Formulare anzeigen?

Nach der Bereitstellung existiert Ihre App als Formulare in den Kategorien Servicekatalog und , die Sie beim Erstellen der Formulare angegeben haben.

Benutzer können auf diese Formulare direkt in Servicekatalogsowie in Serviceportal und Mitarbeiter-Centerzugreifen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie das Formular der App einem oder mehreren Themen zuordnen, wird das Formular auf den relevanten, dynamisch erstellten Themenseiten in Mitarbeiter-Centerangezeigt. Weitere Informationen zu Themen in Ordnen Sie ein Katalogelement einem Taxonomiethema in zu Mitarbeiter-Center und zur Taxonomie, einer Kategorisierungsmethode, finden Sie unter Unified Taxonomy für Mitarbeiter-Center .

Formulare für eine App verfügbar machen

Formulare haben zwei Status:

- Entwurf
- Veröffentlicht

Wenn Sie Formulare im Status Entwurf halten, können Sie bis zum Abschluss an ihnen arbeiten. Wenn Sie mit dem Formular zufrieden sind, veröffentlichen Sie es, indem Sie auf die Schaltfläche **Als bereit markieren** klicken. Erst dann wird sie in Ihrer Anwendung angezeigt (vorausgesetzt, Ihre App wurde bereitgestellt).

Ein veröffentlichtes Formular wird als Element in Ihrem Angebotskatalog angezeigt. Beispielsweise können anfordernde Personen auf ihrer Website Computer, Computer, Computer, Tastaturen, technischen Support usw. anfordern. Jedes Element erfordert ein anderes Formular und wird in Ihrer App als anderes Katalogelement angezeigt.

Wichtige Begriffe: Verwechseln Sie die Bereitstellung Ihrer App nicht mit der Veröffentlichung eines Formulars.

- Wenn Sie ein Formularveröffentlichen, wird das Formular erst nach der Bereitstellung Ihrer App als Katalogelement angezeigt. Aus diesem Grund lautet die Schaltflächenbezeichnung **Als bereit markieren**.
- Das Bereitstellen einer App ist das, was Systemadministratoren tun, um Ihre App für Benutzer verfügbar zu machen.

Passen Sie Ihr Formular für eine App in an Creator Studio

Formulare helfen Personen, Dinge anzufordern, die sie benötigen, z. B. eine neue Tastatur oder die Erlaubnis, Urlaub zu nehmen. Das Standardformular, das beim Erstellen einer App in Creator Studio hinzugefügt wird, muss an Ihre Anforderungen angepasst werden. Beispielsweise müssen Sie Fragebezeichnungen hinzufügen, um Informationen zur Anforderung zu sammeln.

Vorbereitungen

Um ein Formular anzupassen, müssen Sie berechtigt sein, an der App zu arbeiten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Ihrer Anwendung bei Bedarf zusätzliche Formulare hinzufügen. Zusätzliche Formulare werden in derselben Tabelle der App gespeichert. Um diese Tabellen müssen Sie sich im Moment keine Gedanken machen. Wenn Sie jedoch wissen möchten, wie Sie neben dem bei der Erstellung der App generierten Formular weitere Formulare hinzufügen können, sehen Sie sich Fügen Sie einer App in weitere Formulare hinzu Creator Studioan.

Zusammenfassung: Nach Abschluss der folgenden Schritte wissen Sie, wie Sie:

- Öffnen Sie das Formular, das beim Erstellen der App automatisch generiert wurde.
- Fügen Sie dem Formular Fragen und Bilder hinzu.
- Ordnen Sie die Fragen und Bilder an, die Sie hinzugefügt haben.

Öffnen wir ein Formular und passen es an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Sie können beispielsweise ein Formular erstellen, das Personen verwenden, um sich für ein Unternehmensereignis zu registrieren, mit Fragen wie diätetischen Präferenzen und Anforderungen an die Barrierefreiheit.

Prozedur

1. Gehen wir zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio**.
   Alle in Creator Studio erstellten Apps werden auf der Homepage angezeigt.
2. Öffnen Sie die Anwendung, die das Formular enthält, das Sie anpassen möchten.
3. Wählen Sie, um **eine Vorschau der** Darstellung verschiedener Formulare in verschiedenen Experiences anzuzeigen, oder wählen Sie die Schaltfläche **Anzeigen** oder **Bearbeiten**, um die Anwendungs-Experience anzuzeigen oder zu bearbeiten.

   Wählen Sie andere Vorschauoptionen aus, um sicherzustellen, dass Sie die richtige Anwendung ausgewählt haben, und sehen Sie, wie sie in den folgenden Formaten angezeigt wird:

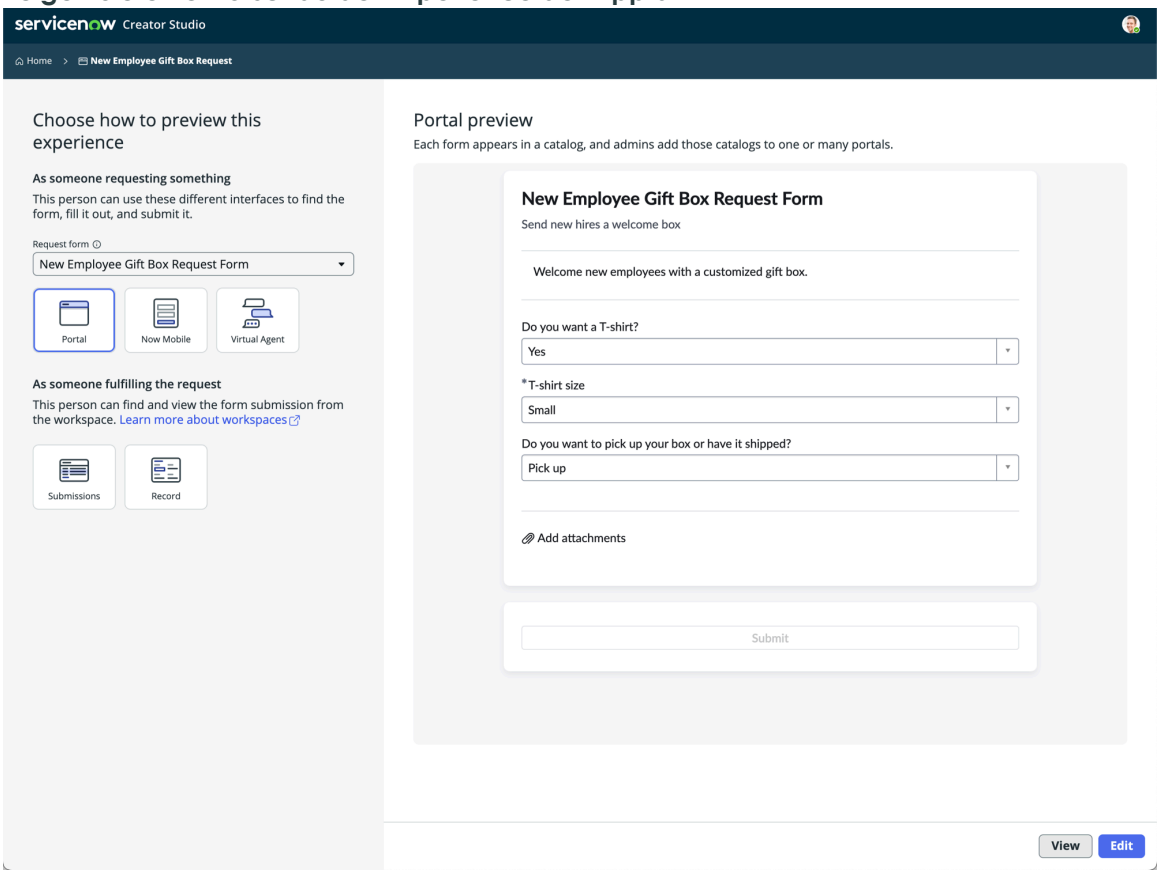
   - **Portal** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einer Desktop-Website an)
   - **Now Mobile** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einem Mobiltelefon oder Mobilgerät an)
   - **Virtual Agent** (sehen Sie sich eine Darstellung an, wie er auf einer Chatbot-Schnittstelle angezeigt wird)

     Hinweis: In Ihrer Organisation müssen die richtigen Plugins installiert sein, um zu sehen, wie das Formular in Virtual Agentangezeigt wird. Wenn Sie interessiert sind, fragen Sie Ihren Administrator. Unter Konversation zum Vorschauthema des Katalog-Generators finden Sie weitere Informationen zur Vorschau von Formularen und zugehörigen Katalogelementen in Virtual Agent.

   Die Schaltfläche **Anzeigen** zeigt Formulare an, die veröffentlicht wurden, und erstellt nicht explizit ein neues Entwurfsformular für die Entwicklung. Über die Schaltfläche **Bearbeiten** gelangen Sie zu einem Entwicklungsformular, z. B. zu einer neuen Entwurfsversion eines bereits veröffentlichten Formulars.

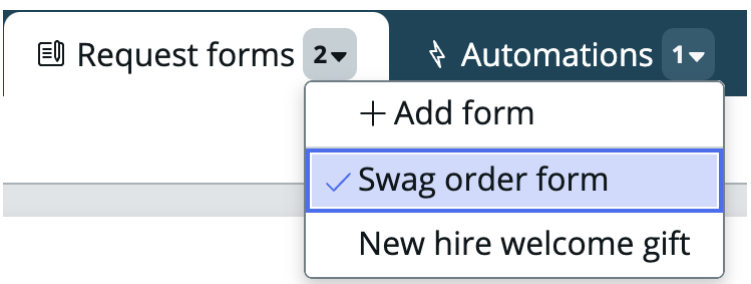
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie eine Vorschau der Experience der App an



Sie können auch eine Darstellung der Anzeige des Arbeitsbereichs für Formularübermittlungen anzeigen, indem Sie die **Übermittlungsvorschau** sowie die Datensätze auswählen, die Ihre App dafür generiert (indem Sie die **Datensatzvorschau** auswählen).

4. Wählen Sie die Registerkarte **Anforderungsformulare** aus, um sicherzustellen, dass Sie das richtige Formular in Ihrer App bearbeiten.
   Ist dies nicht der Fall, wählen Sie das Formular aus, das Sie bearbeiten möchten.



5. Passen wir das Formular an, indem Sie einen oder mehrere der folgenden optionalen Schritte ausführen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Fügen Sie das Bild hinzu, das in Ihrem Formular angezeigt wird, oder ändern Sie es, indem Sie das Symbol zum Hinzufügen eines Bildes ( ) und dann ein Bild auswählen.

b. Ändern Sie den Titel, die Kurzbeschreibung und anderen Text des Formulars, indem Sie diese Teile des Formulars auswählen und Ihre Änderungen eingeben.
Sie können die Darstellung der längeren **Beschreibung** mithilfe von Rich-Text verbessern, z. B. durch Änderungen an der Schriftart und -größe.

6. Fügen Sie als Nächstes dem Formular Fragen hinzu, die Ihr Erfüller benötigt, um die Anforderung zu bewerten. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine Frage hinzuzufügen und anzupassen.

a. Ziehen Sie im Bereich Formularelemente den gewünschten Fragetyp auf das Formular, und legen Sie ihn an der gewünschten Stelle im Canvas ab. Sie können auch Fragen hinzufügen, indem Sie das Hinzufügen-Symbol (+) wählen, das angezeigt wird, wenn Sie auf eine vorhandene Frage im Formular klicken.
Wenn Sie einen vorkonfigurierten **Fragensatz**hinzufügen, müssen Sie den Fragensatz aus dem Modal auswählen, das beim Ziehen in das Formular angezeigt wird.

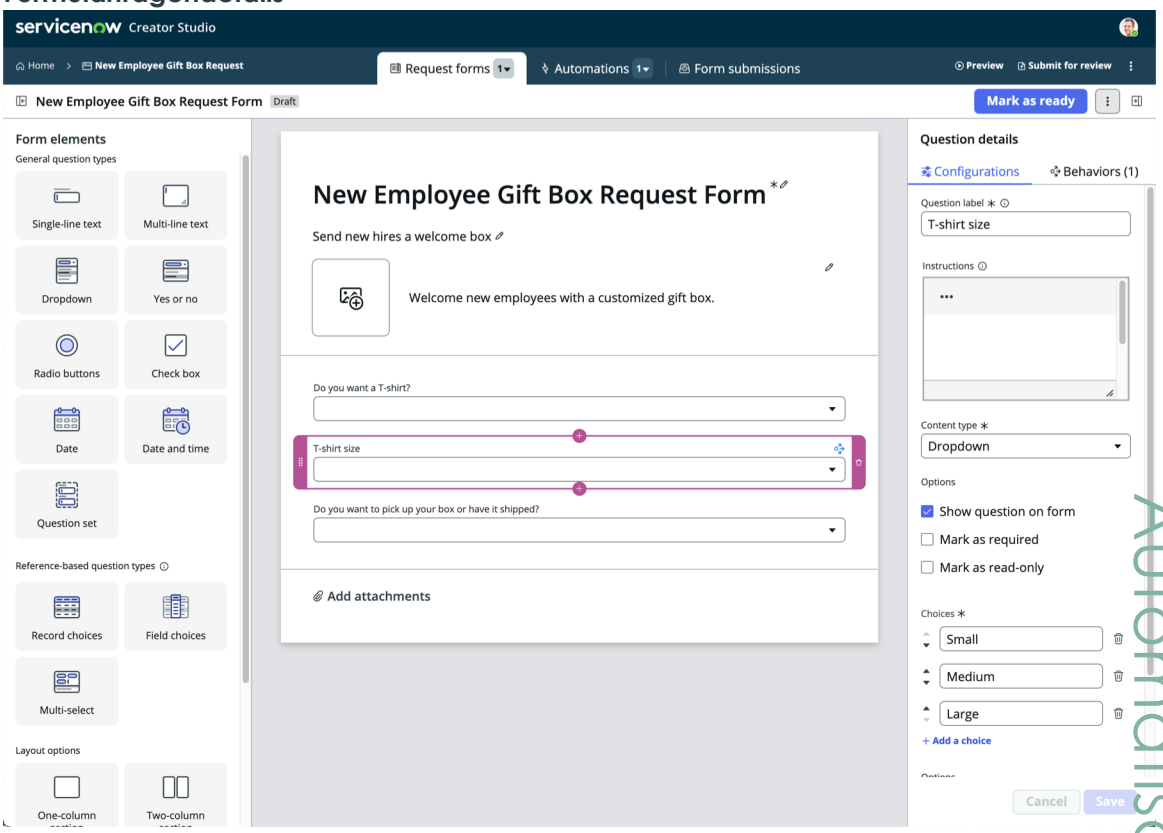
Eine Beschreibung der Fragetypen und ihrer Verwendung finden Sie unter Verfügbare Fragetypen in Creator Studio.

b. Wählen Sie die Frage aus.
Wenn Sie eine Frage auswählen, wird sie im Formular hervorgehoben, damit Sie wissen, woran Sie arbeiten.

c. Geben Sie auf der Registerkarte **Konfigurationen** des Bereichs Fragendetails Informationen zu der von Ihnen hinzugefügten Frage an, z. B. ob eine Frage beantwortet werden muss, damit die anfordernde Person das Formular absenden kann.
Die Details variieren je nach Fragetyp. Wenn Sie beispielsweise eine **Dropdown** -Frage hinzufügen, müssen Sie die Optionen zur Auswahl angeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formularfragendetails



d. Wahlweise: Passen Sie die Darstellung des Formulars basierend auf der Art und Weise an, wie Anwender Fragen beantworten, indem Sie ihm auf der Registerkarte **„Verhalten“**ein dynamisches Verhalten hinzufügen.
Wenn ein Benutzer beispielsweise angibt, dass er ein T-Shirt für ein Ereignis möchte, an dem er teilnimmt, können Sie das Feld **T-Shirt-Größe** obligatorisch machen.
Ruft die Details zum Hinzufügen von dynamischen Elementen in Nehmen Sie eine Formularänderung basierend auf den Antworten in vor Creator Studioab.

e. Wahlweise: Füllen Sie die Antwort einer Frage automatisch basierend auf der Antwort auf eine andere Frage im Formular aus (nur Fragen zur Datensatzauswahl), indem Sie die Option **Automatisches Ausfüllen hinzufügen** auswählen.
Beispielsweise kann ein Formular jemandem die Auswahl eines Benutzers für das Feld **Empfänger der Geschenkbox auswählen** ermöglichen, das die Werte aus der Benutzertabelle abruft. Ein zusätzliches Feld **Bevorzugter Name** kann automatisch aus dem Feld **Vorname** der Benutzertabellenauswahl ausgefüllt und dann bearbeitet werden, wenn jemand einen Kurznamen bevorzugt.

Die Option **Automatisches Ausfüllen hinzufügen** ist nur verfügbar, wenn das Formular eine Frage zur Datensatzauswahl enthält. Sie müssen auch die folgenden Felder ausfüllen:

Details zum automatischen Ausfüllen einer Frage basierend auf einer Antwort auf eine Datensatzauswahl

Feld	Beschreibung
Abhängige Frage auswählen	Frage, durch deren Antwort die aktuelle Frage automatisch ausgefüllt wird.
Wählen Sie das Wertfeld aus	Feld in der Quelltabelle für die Frage zur Datensatzauswahl, das den Wert enthält,

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	den Sie als Antwort auf die aktuelle Frage verwenden möchten. (Optional) Sie müssen das Bearbeitungssymbol ( ) wählen, zu dem Feld in der Quelltabelle navigieren, das die automatisch ausgefüllte Antwort enthält, und **Anwenden** auswählen. Weitere Informationen zum Auswählen von Feldern in einer Tabelle finden Sie unter Dot-Walking zu Daten in zugehörigen Tabellen .

f. Wählen Sie **Speichern und schließen aus,** wenn Sie mit dem Ändern der Frage fertig sind.

g. Überarbeiten Sie das Formular oder fügen Sie dem Formular weitere Fragen hinzu, indem Sie dieses Verfahren anwenden. Um einen Fragetyp zu ändern, wählen Sie die Frage und dann den neuen Fragetyp im Feld **Inhaltstyp** des Bereichs Fragendetails aus. Durch die Auswahl eines neuen Typs werden möglicherweise neue Werte eingeführt, die Sie angeben müssen.
Beachten Sie bei der Erstellung Ihrer Fragen die folgenden Spezifikationen:

- Sie können eine vorhandene Frage nicht in einen Fragensatz ändern. Um einen Fragensatz in ein Formular aufzunehmen, müssen Sie ihn dem Formular neu hinzufügen.
- Wenn Sie zwei Kontrollkästchenfragen nebeneinander in einem Formular platzieren, ergeben sie einen Abschnitt. Sie können diesem Abschnitt keine anderen Fragentypen hinzufügen.

7. Jetzt ordnen wir die Fragen und Bilder an, die Sie dem Formular hinzugefügt haben.

a. Ziehen Sie aus dem Bereich Formularelemente die gewünschte Layoutoption auf das Formular, und legen Sie sie an der Stelle ab, an der sie angezeigt werden soll, z. B. an einer **Trennlinie**.
Machen Sie sich keine Sorgen, wenn Ihnen das Layout nicht gefällt. Versuchen Sie es einfach mit einem anderen, indem Sie es auf die Canvas des Formulars ziehen.

b. Überarbeiten Sie das Formularlayout, das Sie im Bereich Abschnittsdetails oder Fragendetails ausgewählt haben (je nach Layout, an dem Sie arbeiten). Sie können Dinge wie Text fett machen, Links hinzufügen usw.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Um einen Abschnitt zu bearbeiten oder zu löschen, müssen Sie den Mauszeiger über den Abschnittsnamen bewegen und dann **Abschnitt** auswählen, um im Eigenschaftenbereich die Abschnittsdetails und das Löschsymbol anzuzeigen.

Abschnitt wird ausgewählt



Weitere Informationen finden Sie unter Layoutoptionen für Formulare in Creator Studio.

c. Wenn Sie mit der Überarbeitung des Formularlayouts fertig sind, wählen Sie im Bereich Abschnittsdetails/Fragedetails **Speichern**.

Ergebnisse

Herzlichen Glückwunsch: Herzlichen Glückwunsch! Sie haben das in Ihrer App enthaltene Standardformular angepasst.

Nächste Maßnahme

Anschließend müssen Sie das Formular als bereit zur Veröffentlichung markieren, um es für die Verwendung durch die App verfügbar zu machen. Erfahren Sie, wie Sie ein Formular in Veröffentlichen Sie ein Formular für Ihre App in Creator Studioveröffentlichen.

Sie können die Option **Alle Changes rückgängig machen** auswählen, die im Symbol für weitere Optionen des Formularheaders verfügbar ist (⋯), um ein Formular auf die zuletzt veröffentlichte Version zurückzusetzen.

Formulare werden mit generiert Now Assist

Erfahren Sie, wie die Anwendung Now Assist in Creator Ihnen hilft, Formulare für Sie in Creator Studiozu erstellen.

Now Assist in Creator Studio Übersicht

Beim Erstellen Ihrer App in Creator Studiokönnen Sie das gewünschte Formular beschreiben, und Now Assist generiert das Formular für Sie.

Die Anwendung verwendet Now Assist für Ersteller-Kompetenzen wie Katalogelement-Generierung und App-Generierung, um die Formulare zu generieren.

Hinweis: Ihnen muss die Rolle now.assist.creator zugewiesen sein, um die Formulare mit Now Assistzu erstellen.

Now Assist in Creator Studio Leistungen

Die Verwendung von Now Assist zum Generieren von Formularen in Creator Studio bietet folgende Vorteile:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Formulare Ihrer Wahl werden schnell mit nur einer Richtung erstellt.
- Wenn Sie beim Schreiben der Anleitung weitere Details zu Ihrem Formular angeben, kann Now Assist das Formular speziell für Ihre Anforderungen generieren.
- Sie können auch die vorab verfügbaren Beispiele in den Anweisungen zum Generieren von Formularen verwenden.

Hinweis zur Verfügbarkeit von Now Assist-Sprachen

Wichtig:

- Einige Now Assist -Produkte/-Funktionen sind derzeit für Kunden in FedRAMP-, NSC DOD IL5- oder Australia IRAP-geschützten Rechenzentren, für selbst gehostete Kunden oder in anderen eingeschränkten Umgebungen nicht verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Now Support Knowledge Base-Artikel KB0743854 . Achten Sie darauf, in zukünftigen Versionen nach Verfügbarkeitsaktualisierungen zu suchen.
- Einige Produkte/Funktionen Now Assist von sind derzeit nur für Kunden in bestimmten Regionen verfügbar. Weitere Informationen finden Sie in Artikel KB1699552 in der Now Support Knowledge Base. Achten Sie darauf, in zukünftigen Versionen nach Verfügbarkeitsaktualisierungen zu suchen.

KI-Beschränkungen

Diese Anwendung nutzt künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen, zwei sich schnell entwickelnde Studienbereiche, in denen Vorhersagen auf Grundlage von Datenmustern erstellt werden. Daher liefert diese Anwendung möglicherweise nicht immer präzise, vollständige und angemessene Informationen. Darüber hinaus gibt es keine Garantie dafür, dass diese Anwendung vollständig für Ihren Anwendungsfall trainiert und getestet wurde. Um diese Probleme zu minimieren, sind Sie dafür verantwortlich, Ihre Verwendung dieser Anwendung auf Genauigkeit, Schaden und Angemessenheit für Ihren Anwendungsfall zu testen und zu bewerten, die Ausgabe von Menschen beaufsichtigen zu lassen und sich bei der Entscheidungsfindung nicht ausschließlich auf KI-generierte Ergebnisse zu verlassen Zwecke. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie diese Anwendung in Bereichen mit weitreichenden Auswirkungen wie Gesundheitswesen, Finanzen, Recht, Beschäftigung, Sicherheit und Infrastruktur einsetzen möchten. Sie erklären sich damit einverstanden, die Richtlinie zur zulässigen KI-Nutzung von ServiceNow einzuhalten, die von ServiceNow aktualisiert werden kann.

Datenverarbeitung

Bei dieser Anwendung müssen die Daten einzelner ServiceNow-Kundeninstanzen in eine zentrale ServiceNow-Umgebung übertragen werden, die sich in einer anderen Rechenzentrumsregion befinden kann als die, in der sich Ihre Instanz befindet, und möglicherweise an einen externen Cloud-Anbieter, z. B. Microsoft Azure. Diese Daten werden gemäß den internen Richtlinien und Verfahren von ServiceNow gehandhabt, einschließlich unserer Richtlinien, die über unser CORE-Compliance-Portal verfügbar sind.

Datensammlung

ServiceNow sammelt und verwendet die Eingaben, Ausgaben und Ausgabenbearbeitungen dieser Anwendung, um ServiceNow-Technologien wie ServiceNow-Modelle und KI-Produkte zu entwickeln und zu verbessern. Kunden können der Datenerfassung für die Zukunft jederzeit widersprechen, wie im beschrieben Now Assist Seite zum Abwählen .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nehmen Sie eine Formularänderung basierend auf den Antworten in vor Creator Studio

Nehmen Sie mithilfe von dynamischem Verhalten eine Formularaktualisierung basierend darauf vor, wie Anwender eine Frage beantworten. Wenn ein Benutzer beispielsweise angibt, dass er ein T-Shirt für ein Ereignis möchte, an dem er teilnimmt, können Sie das Feld **T-Shirt-Größe** obligatorisch machen.

Vorbereitungen

Sie müssen das Formular benennen, bevor Sie ihm dynamisches Verhalten hinzufügen können.

Um einem Formular dynamisches Verhalten hinzuzufügen, müssen Sie berechtigt sein, an der App zu arbeiten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine andere Möglichkeit, ein Formular zu ändern, besteht darin, Fragen automatisch basierend auf der Antwort eines Benutzers auf eine andere Frage im Formular ausfüllen zu lassen. Weitere Informationen finden Sie unter Passen Sie Ihr Formular für eine App in an Creator Studio.

Prozedur

1. Gehe zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio** , um alle Apps auf der Homepage Creator Studio anzuzeigen.
2. Öffnen Sie die Anwendung, die das Formular enthält, dem Sie dynamisches Verhalten hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie, um **eine Vorschau der** Darstellung verschiedener Formulare in verschiedenen Experiences anzuzeigen, oder wählen Sie die Schaltfläche **Anzeigen** oder **Bearbeiten**, um die Anwendungs-Experience anzuzeigen oder zu bearbeiten.

   Wählen Sie andere Vorschauoptionen aus, um sicherzustellen, dass Sie die richtige Anwendung ausgewählt haben, und sehen Sie, wie sie in den folgenden Formaten angezeigt wird:

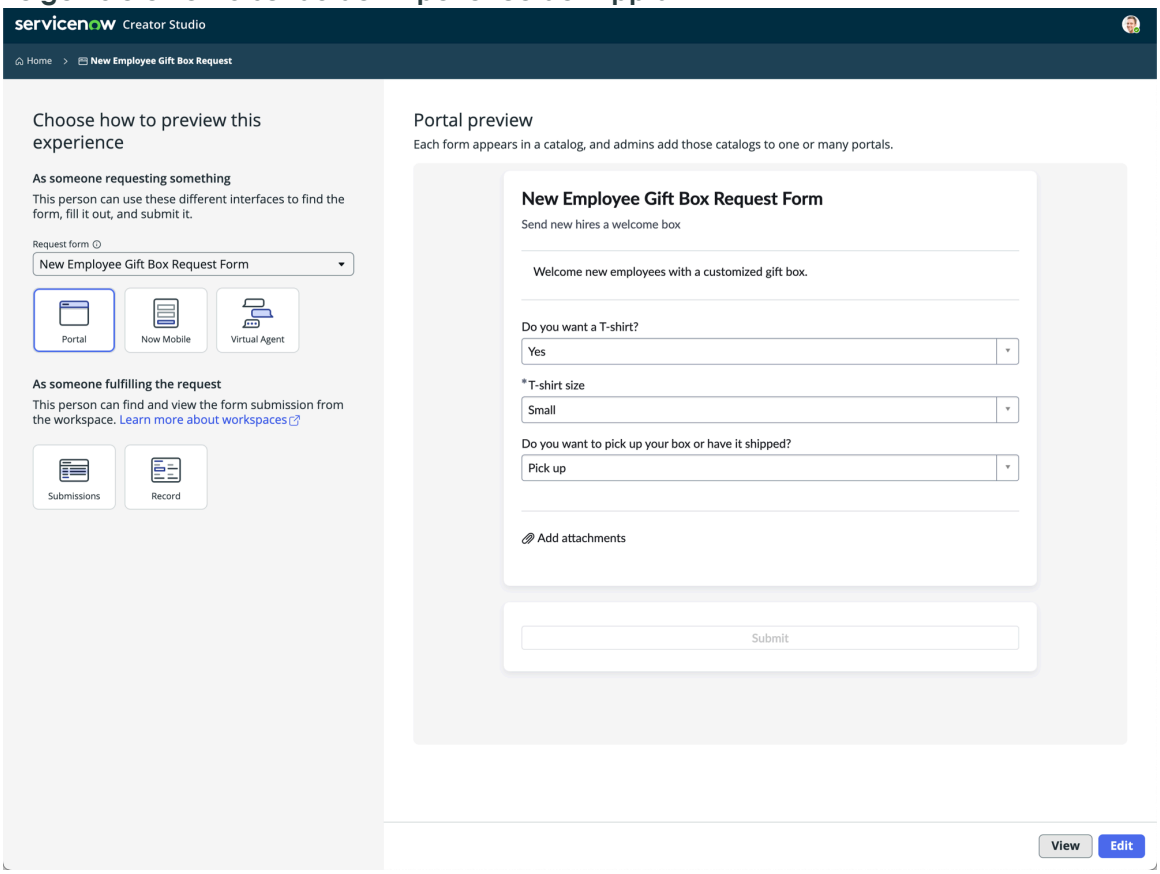
   - **Portal** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einer Desktop-Website an)
   - **Now Mobile** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einem Mobiltelefon oder Mobilgerät an)
   - **Virtual Agent** (sehen Sie sich eine Darstellung an, wie er auf einer Chatbot-Schnittstelle angezeigt wird)

     Hinweis: In Ihrer Organisation müssen die richtigen Plugins installiert sein, um zu sehen, wie das Formular in Virtual Agentangezeigt wird. Wenn Sie interessiert sind, fragen Sie Ihren Administrator. Unter Konversation zum Vorschauthema des Katalog-Generators finden Sie weitere Informationen zur Vorschau von Formularen und zugehörigen Katalogelementen in Virtual Agent.

   Die Schaltfläche **Anzeigen** zeigt Formulare an, die veröffentlicht wurden, und erstellt nicht explizit ein neues Entwurfsformular für die Entwicklung. Über die Schaltfläche **Bearbeiten** gelangen Sie zu einem Entwicklungsformular, z. B. zu einer neuen Entwurfsversion eines bereits veröffentlichten Formulars.

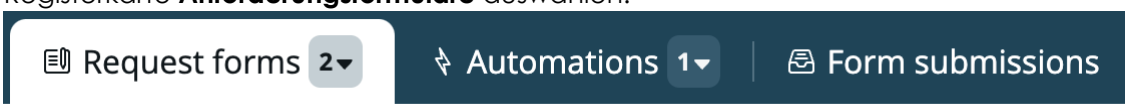
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie eine Vorschau der Experience der App an



Sie können auch eine Darstellung der Anzeige des Arbeitsbereichs für Formularübermittlungen anzeigen, indem Sie die **Übermittlungsvorschau** sowie die Datensätze auswählen, die Ihre App dafür generiert (indem Sie die **Datensatzvorschau** auswählen).

4. Überprüfen Sie, ob Sie das richtige Formular in Ihrer App bearbeiten, indem Sie es auf der Registerkarte **Anforderungsformulare** auswählen.

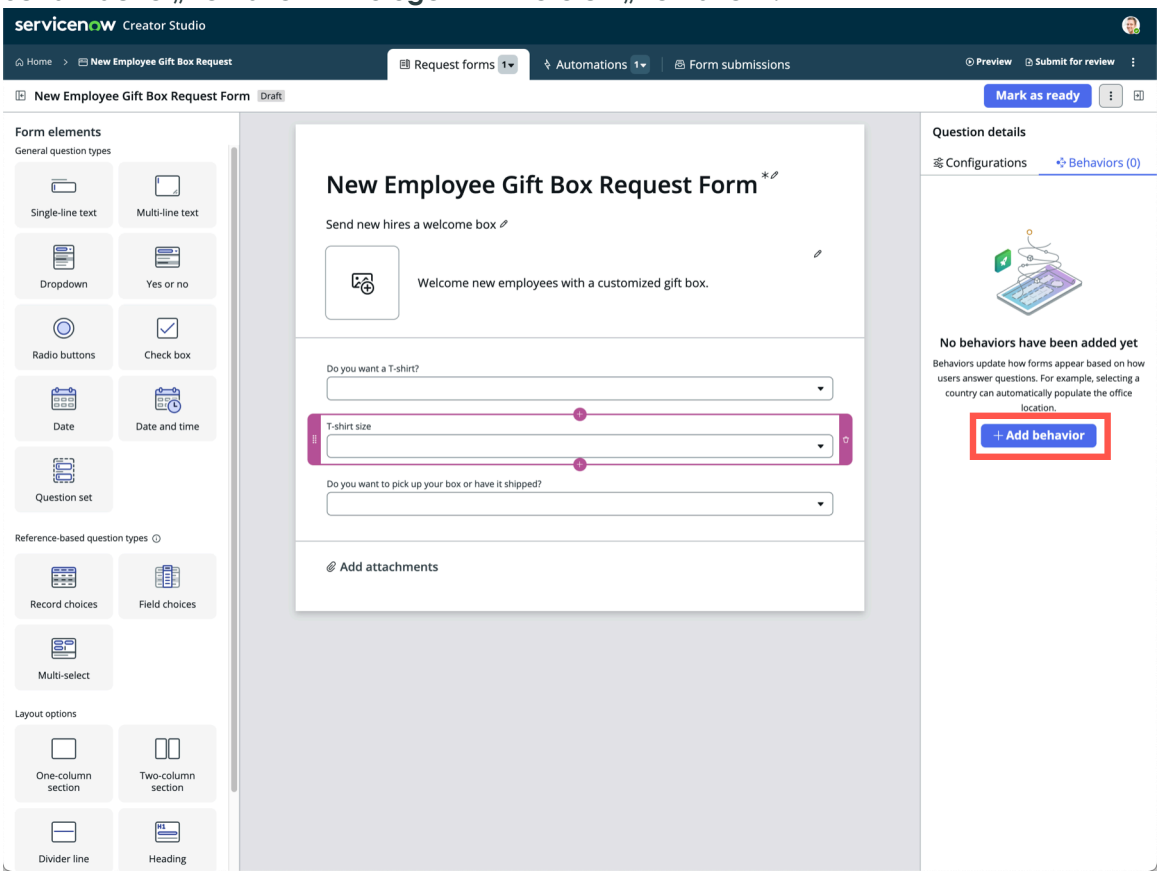


5. Wählen Sie die Frage aus, die sich durch die Antwort von Anwendern auf eine oder mehrere vorherige Fragen auswirken soll.
   Wählen Sie beispielsweise das Feld **T-Shirt-Größe** so aus, dass es erforderlich ist, wenn ein Benutzer die Frage **Möchten Sie ein T-Shirt?** mit `Ja` beantwortet. Frage
6. Wählen Sie im Einstellungsbereich die Registerkarte **Verhalten**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schaltfläche „Verhalten hinzufügen“ im Bereich „Verhalten“.



7. Definieren Sie im Abschnitt Bedingungen die Bedingungen, unter denen sich das Formular ändert.

   a. Wählen Sie **Fragen** im **Feld** Feld aus, um anzugeben, dass Sie Fragen aus dem Formular auswählen.
   Der Name des Formulars wird automatisch im Feld **Element** angezeigt.

   b. Wählen Sie die Frage aus, deren Antwort das dynamische Verhalten im Feld **Frage** auslöst.
   Wählen Sie beispielsweise die Option **Möchten Sie ein T-Shirt?** Frage

   c. Wählen Sie den **Bedingungsoperator** aus, um den Status des ausgewählten Felds zu bestimmen, das das dynamische Verhalten auslöst.
   Sie können beispielsweise **Ist** als Operator für **Möchten Sie ein T-Shirt?** auswählen. Feld.

   Weitere Informationen finden Sie unter Bedingungsgenerator .

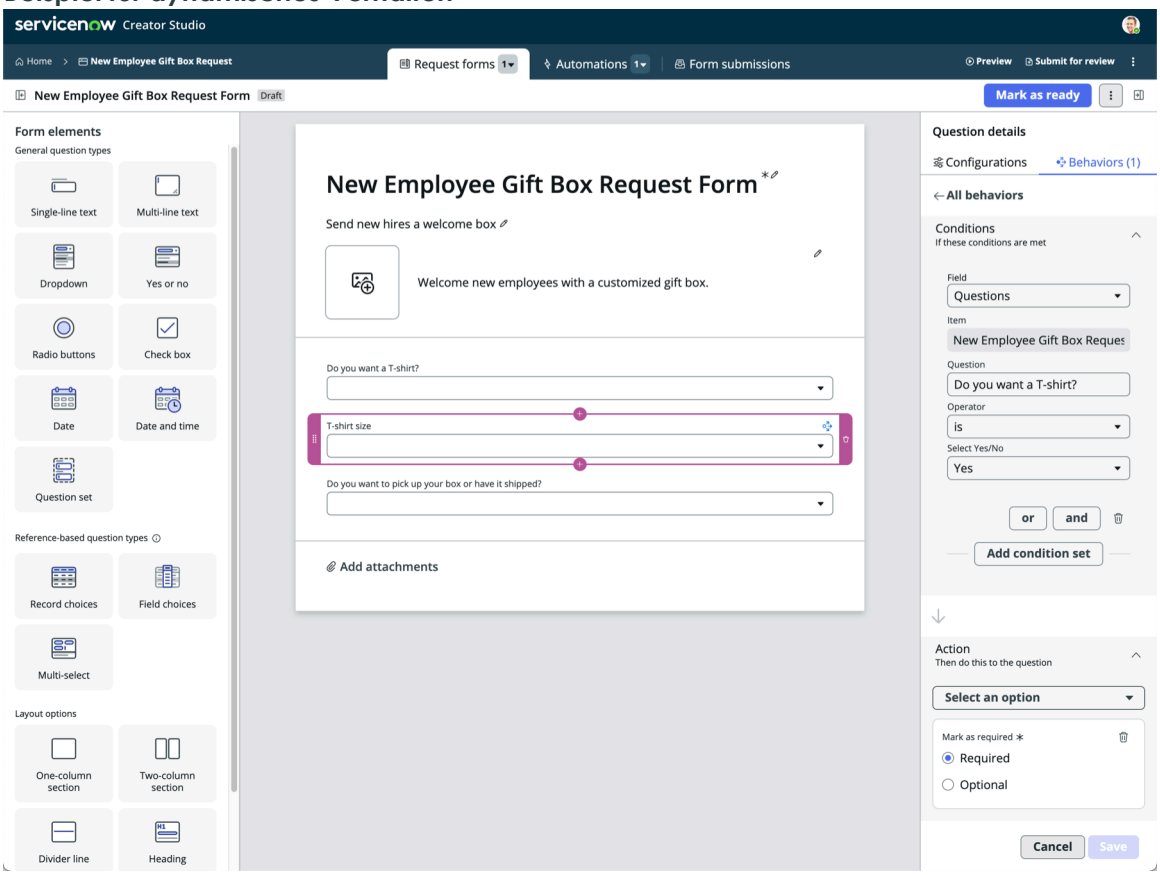
   d. Geben Sie den Wert für die Antwort des Anwenders auf die Auslöserfrage ein, oder wählen Sie ihn aus.
   Zum Beispiel könnte der Wert **„Ja“** sein, wenn sie ein T-Shirt möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

e. Wahlweise: Geben Sie ein anderes Feld und einen anderen Wert an, um einen komplexeren Satz von Auslösebedingungen zu erstellen, indem Sie die Schaltflächen **oder** oder **und** auswählen.

f. Wahlweise: Erstellen Sie einen weiteren Satz von Bedingungen, indem Sie die Schaltfläche **Bedingungssatz hinzufügen** auswählen und die Schritte ae wiederholen.

Beispiel für dynamisches Verhalten



8. Definieren Sie, wie sich das Formular als Reaktion auf die Bedingungen ändert, die Sie im Abschnitt „Aktion“ des Bereichs „ **Verhalten** “ definiert haben.

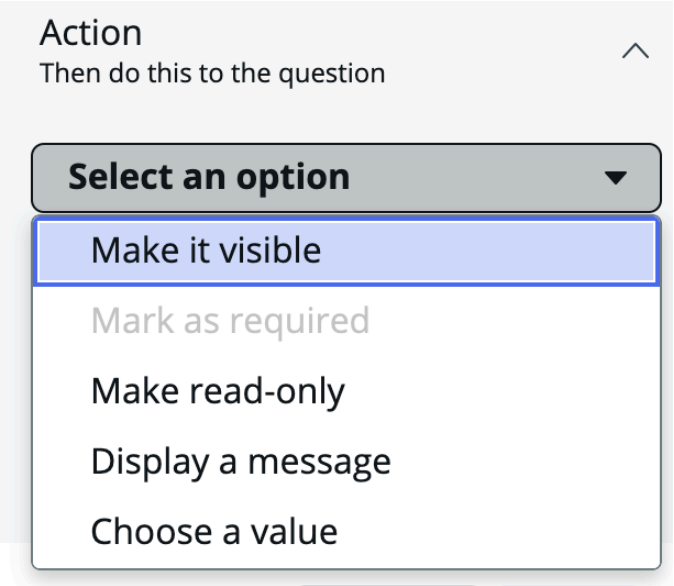
a. Wählen Sie aus, was das Formular tun soll, wenn die Auslösebedingungen im Feld **Option auswählen** erfüllt sind.
Abhängig von den von Ihnen erstellten Bedingungen sind möglicherweise die folgenden Aktionen verfügbar:

- **Machen Sie es sichtbar.**
- **Als erforderlich markieren**
- **Als schreibgeschützt festlegen**
- **Eine Nachricht anzeigen**
- **Wählen Sie einen Wert aus**

Sie können mehrere Aktionen hinzufügen, jedoch nur eine von jedem Aktionstyp für jeden Satz dynamischen Verhaltens.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dynamische Verhaltensaktionen



b. Wählen Sie aus, was für jede von Ihnen ausgewählte Aktion geschieht.
Wenn Sie beispielsweise das **Anzeigen einer Nachricht**ausgewählt haben, können Sie sie als **Info-**, **Warn-**oder **Fehlermeldung** festlegen. Anschließend müssen Sie die angezeigte Nachricht eingeben.

9. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnisse

Die Frage wird mit einem dynamischen Symbol ( ) angezeigt, um anzuzeigen, dass sie sich dynamisch verhält.

Das dynamische Verhalten wird in einer Karte auf der Registerkarte **„Verhalten“** des Einstellungsbereichs angezeigt. Sie können die Karte jederzeit auswählen, um ihre Details anzuzeigen oder zu bearbeiten, oder die Schaltfläche **Verhalten hinzufügen** wählen, um ein weiteres dynamisches Verhalten hinzuzufügen.

Entwicklungsstatus eines Formulars in Creator Studio

Stellen Sie sich Ihre App wie einen Online-Shop vor, der einen Katalog mit Artikeln enthält. Um etwas anzufordern, muss eine Person ein Formular ausfüllen. Es ist Ihre Aufgabe, mit Creator StudioFormulare für jedes Element in Ihrem Katalog zu erstellen und anzupassen.

Zusammenfassung: Formulare haben zwei Status:

Entwurf

Der Status eines Formulars, wenn Sie es bearbeiten. Es kann sich um ein neues Formular oder die Kopie eines veröffentlichten Formulars handeln. Formulare in diesem Status werden in Ihrem Katalog nicht angezeigt.

Veröffentlicht

Der Status eines vollständig entworfenen Formulars, das in Ihrem Katalog angezeigt wird.

Sie möchten Formulare nur veröffentlichen, wenn sie bereit sind – keine halb fertige Version, an der Sie arbeiten. Darum haben Formulare Status.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Entwurfsstatus für Formulare

Formulare im Status Entwurf werden in Ihrem Elementkatalog nicht angezeigt. Das bedeutet, dass Sie sie bearbeiten können, ohne Ihren Online-Katalog zu beeinträchtigen.

Die von Ihnen bearbeiteten Formulare können neu oder Kopien von bereits veröffentlichten Formularen sein. Sie können Formulare in diesem Status beliebig oft überarbeiten, die Überarbeitungen werden jedoch im Hintergrund gespeichert, bis Sie das Formular veröffentlichen. Sie müssen sich also keine Sorgen machen, dass ein Formular im Status Entwurf unvollendet bleibt!

Status „Veröffentlicht“ für Formulare

Wenn Sie ein Formular bearbeiten, markieren Sie es als bereit, wodurch es in den Status Veröffentlicht versetzt wird. Diese Version des Formulars wird dann im angegebenen Elementkatalog angezeigt.

Hinweis: Das veröffentlichte Formular wird nur in der Instanz außerhalb der Produktion angezeigt, in der Sie Ihre App entwickeln. Sie müssen Ihren Administrator anfordern, die App in der Produktion bereitzustellen, damit das Formular im Katalog in der Produktionsinstanz angezeigt wird.

Wenn Sie ein veröffentlichtes Formular bearbeiten, erstellt Creator Studio eine Kopie des Formulars und versetzt die Kopie in den Status Entwurf, damit Sie daran arbeiten können. Die veröffentlichte Version des Formulars bleibt in Ihrem Online-Katalog verfügbar, bis Sie die überarbeitete Kopie des Formulars übermitteln, die das veröffentlichte Formular ersetzt.

Fügen Sie einer App in weitere Formulare hinzu Creator Studio

Fügen Sie so viele Formulare hinzu, wie Sie benötigen, um Katalogelemente für Ihre App zu erstellen. Sie könnten beispielsweise eine Bürobuchungs-App mit drei verschiedenen Formularen haben: eines zum Anfordern von Parkplätzen, eines zum Anfordern eines Arbeitsplatzes und eines zum Reservieren von Konferenzräumen.

Vorbereitungen

Um einer App Formulare hinzuzufügen, müssen Sie berechtigt sein, an der App zu arbeiten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis: AZum Beispiel könnte eine IT-Erfüllungs-App bereits ein Formular zum Anfordern von Hardware-Zubehör (z. B. Maus oder Kopfhörer) enthalten, und Sie können ein zweites Formular zum Anfordern von Softwareanwendungen hinzufügen.

Prozedur

1. Gehe zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio** , um alle Apps auf der Homepage Creator Studio anzuzeigen.
2. Öffnen Sie die App, der Sie ein weiteres Formular hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie, um **eine Vorschau der** Darstellung verschiedener Formulare in verschiedenen Experiences anzuzeigen, oder wählen Sie die Schaltfläche **Anzeigen** oder **Bearbeiten**, um die Anwendungs-Experience anzuzeigen oder zu bearbeiten.

   Wählen Sie andere Vorschauoptionen aus, um sicherzustellen, dass Sie die richtige Anwendung ausgewählt haben, und sehen Sie, wie sie in den folgenden Formaten angezeigt wird:

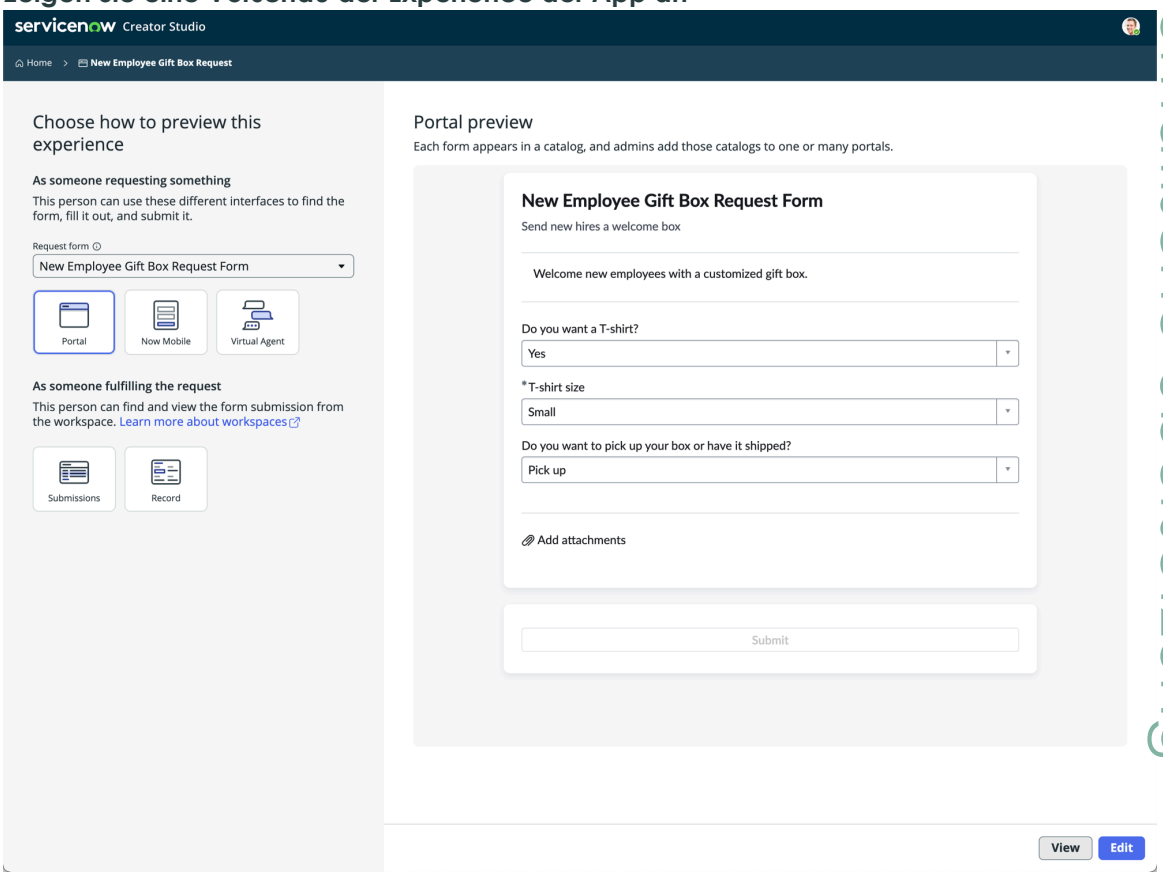
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Portal** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einer Desktop-Website an)
- **Now Mobile** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einem Mobiltelefon oder Mobilgerät an)
- **Virtual Agent** (sehen Sie sich eine Darstellung an, wie er auf einer Chatbot-Schnittstelle angezeigt wird)

> **Hinweis:** In Ihrer Organisation müssen die richtigen Plugins installiert sein, um zu sehen, wie das Formular in Virtual Agentangezeigt wird. Wenn Sie interessiert sind, fragen Sie Ihren Administrator. Unter Konversation zum Vorschauthema des Katalog-Generators finden Sie weitere Informationen zur Vorschau von Formularen und zugehörigen Katalogelementen in Virtual Agent.

Die Schaltfläche **Anzeigen** zeigt Formulare an, die veröffentlicht wurden, und erstellt nicht explizit ein neues Entwurfsformular für die Entwicklung. Über die Schaltfläche **Bearbeiten** gelangen Sie zu einem Entwicklungsformular, z. B. zu einer neuen Entwurfsversion eines bereits veröffentlichten Formulars.

Zeigen Sie eine Vorschau der Experience der App an

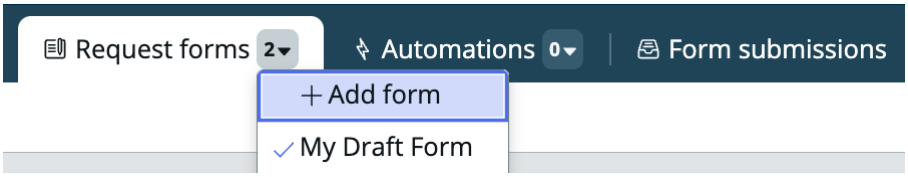


Sie können auch eine Darstellung der Anzeige des Arbeitsbereichs für Formularübermittlungen anzeigen, indem Sie die **Übermittlungsvorschau** sowie die Datensätze auswählen, die Ihre App dafür generiert (indem Sie die **Datensatzvorschau** auswählen).

4. Wählen Sie **Formular hinzufügen** auf der Registerkarte Header **Anforderungsformulare**.Wählen Sie im Navigationsbereich **Formular hinzufügen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Wählen Sie in der Liste die Katalogvorlage aus, die Sie zum Erstellen des Formulars verwenden möchten.
6. Wählen Sie die **Schaltfläche Vorlage übernehmen und fortfahren aus**.
7. Wählen Sie aus, wie das Formular erstellt werden soll:
   - Um Now Assistzu verwenden, bleiben Sie auf der Registerkarte **Mit Now Assist erstellen**, und geben Sie Anweisungen zur Bereitstellung einer Beschreibung für das gewünschte Formular ein. Weitere Informationen finden Sie unter Formulare werden mit generiert Now Assist.

     Hinweis: Sie können **Beispiel testen** wählen, um einige Beispiele für die verfügbaren Wegbeschreibungen anzuzeigen. Um ein schnelles Modell des Aussehens des Formulars anzuzeigen, wählen Sie die Schaltfläche **Formularvorschau generieren**. Wenn Sie ein anderes Formular wünschen, ändern Sie die angegebene Richtung, und wählen Sie **Vorschau erneut generieren,** um einen schnellen Überblick zu erhalten.

   - Um das Formular manuell zu erstellen, wählen Sie die Registerkarte **Selbst erstellen,** und geben Sie die Informationen für das Formular ein:

Formulardetails

Feld	Beschreibung
Formularname	Ein beschreibender Name für das Formular.
Kurzbeschreibung	Einige Informationen darüber, wofür das Formular verwendet wird.
Lange Beschreibung	Zusätzliche Details für das Formular. Sie können Inhalte wie Bilder und Links zu anderen Informationsquellen (z. B. einem Knowledge Base-Artikel) einfügen.

8. Wählen Sie die Schaltfläche **Formular speichern und bearbeiten aus**.

Ergebnisse

Herzlichen Glückwunsch: Juhu! Sie haben der App ein weiteres Formular hinzugefügt.

Nächste Maßnahme

Als Nächstes können Sie das Formular bearbeiten, um Fragen auszufüllen und sein Layout anzupassen. Weitere Informationen finden Sie unter Passen Sie Ihr Formular für eine App in an Creator Studio.

Bearbeiten Sie die Einstellungen für ein Formular in Creator Studio

Bearbeiten Sie die Formulareinstellungen, wenn Sie die grundlegenden Attribute ändern müssen, z. B. das zugeordnete Bild oder Anhänge zulässig sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Um die Einstellungen für ein Formular bearbeiten zu können, müssen Sie berechtigt sein, an der App zu arbeiten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis: Nachdem Sie die App erstellt haben, kann ihre **Vorlage** nicht bearbeitet werden. Wenn Sie dies ändern möchten, erstellen Sie ein neues Formular mit einer anderen Katalogvorlage. Die **Tabelle „Datensatzübermittlung“** wird automatisch generiert und kann nicht geändert werden.

Prozedur

1. Gehe zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio** , um alle Apps auf der Homepage Creator Studio anzuzeigen.
2. Öffnen Sie die Anwendung, die das Formular enthält, das Sie bearbeiten möchten.
3. Wählen Sie, um **eine Vorschau der** Darstellung verschiedener Formulare in verschiedenen Experiences anzuzeigen, oder wählen Sie die Schaltfläche **Anzeigen** oder **Bearbeiten**, um die Anwendungs-Experience anzuzeigen oder zu bearbeiten.

   Wählen Sie andere Vorschauoptionen aus, um sicherzustellen, dass Sie die richtige Anwendung ausgewählt haben, und sehen Sie, wie sie in den folgenden Formaten angezeigt wird:

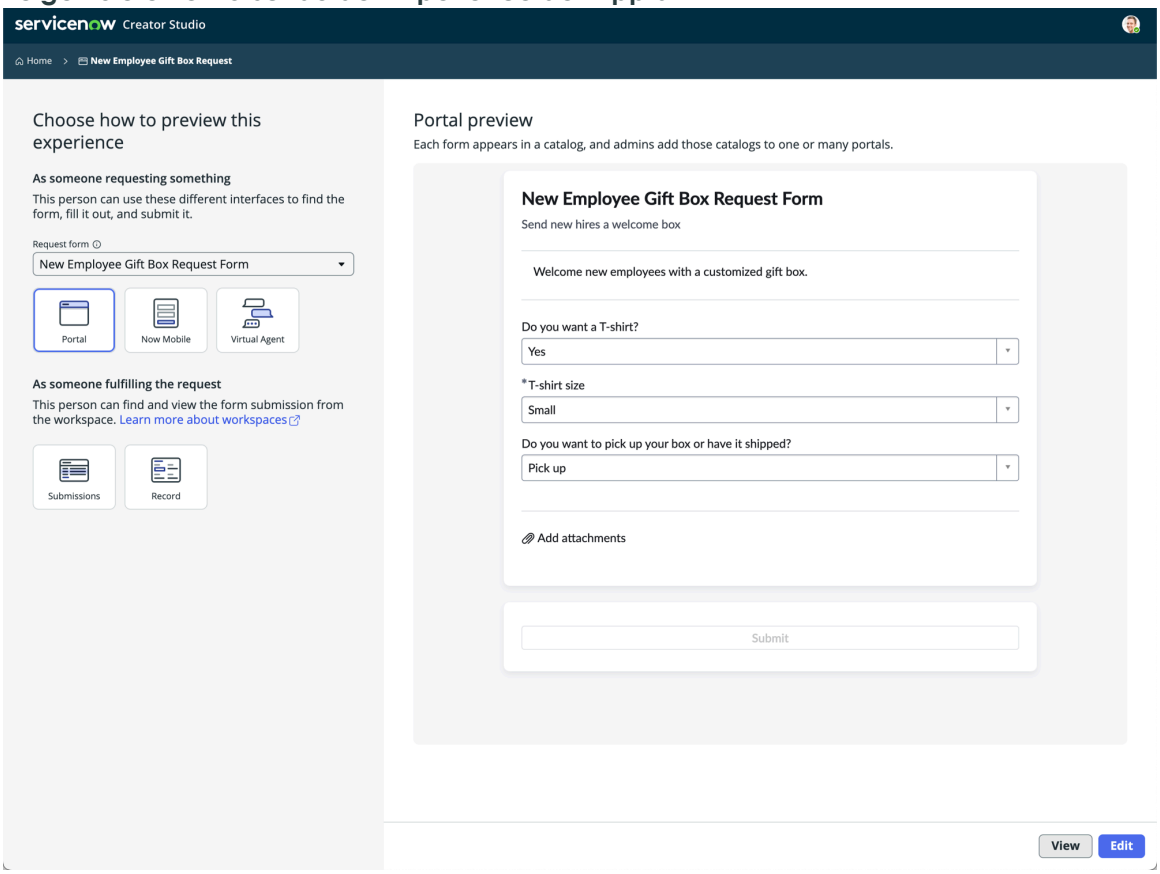
   - **Portal** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einer Desktop-Website an)
   - **Now Mobile** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einem Mobiltelefon oder Mobilgerät an)
   - **Virtual Agent** (sehen Sie sich eine Darstellung an, wie er auf einer Chatbot-Schnittstelle angezeigt wird)

     Hinweis: In Ihrer Organisation müssen die richtigen Plugins installiert sein, um zu sehen, wie das Formular in Virtual Agentangezeigt wird. Wenn Sie interessiert sind, fragen Sie Ihren Administrator. Unter Konversation zum Vorschauthema des Katalog-Generators finden Sie weitere Informationen zur Vorschau von Formularen und zugehörigen Katalogelementen in Virtual Agent.

   Die Schaltfläche **Anzeigen** zeigt Formulare an, die veröffentlicht wurden, und erstellt nicht explizit ein neues Entwurfsformular für die Entwicklung. Über die Schaltfläche **Bearbeiten** gelangen Sie zu einem Entwicklungsformular, z. B. zu einer neuen Entwurfsversion eines bereits veröffentlichten Formulars.

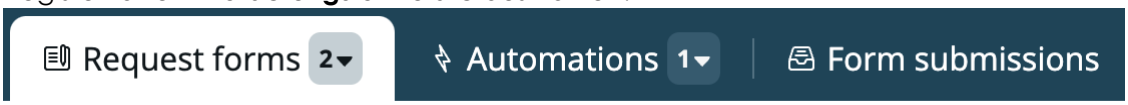
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie eine Vorschau der Experience der App an



Sie können auch eine Darstellung der Anzeige des Arbeitsbereichs für Formularübermittlungen anzeigen, indem Sie die **Übermittlungsvorschau** sowie die Datensätze auswählen, die Ihre App dafür generiert (indem Sie die **Datensatzvorschau** auswählen).

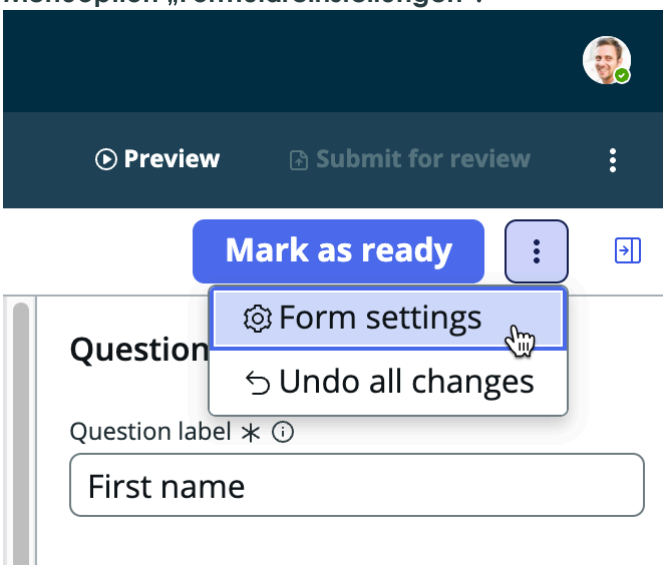
4. Überprüfen Sie, ob Sie das richtige Formular in Ihrer App bearbeiten, indem Sie es auf der Registerkarte **Anforderungsformulare** auswählen.



5. Wählen Sie das Symbol „Weitere Aktionen“ .
6. Wählen Sie **Formulareinstellungen**aus.

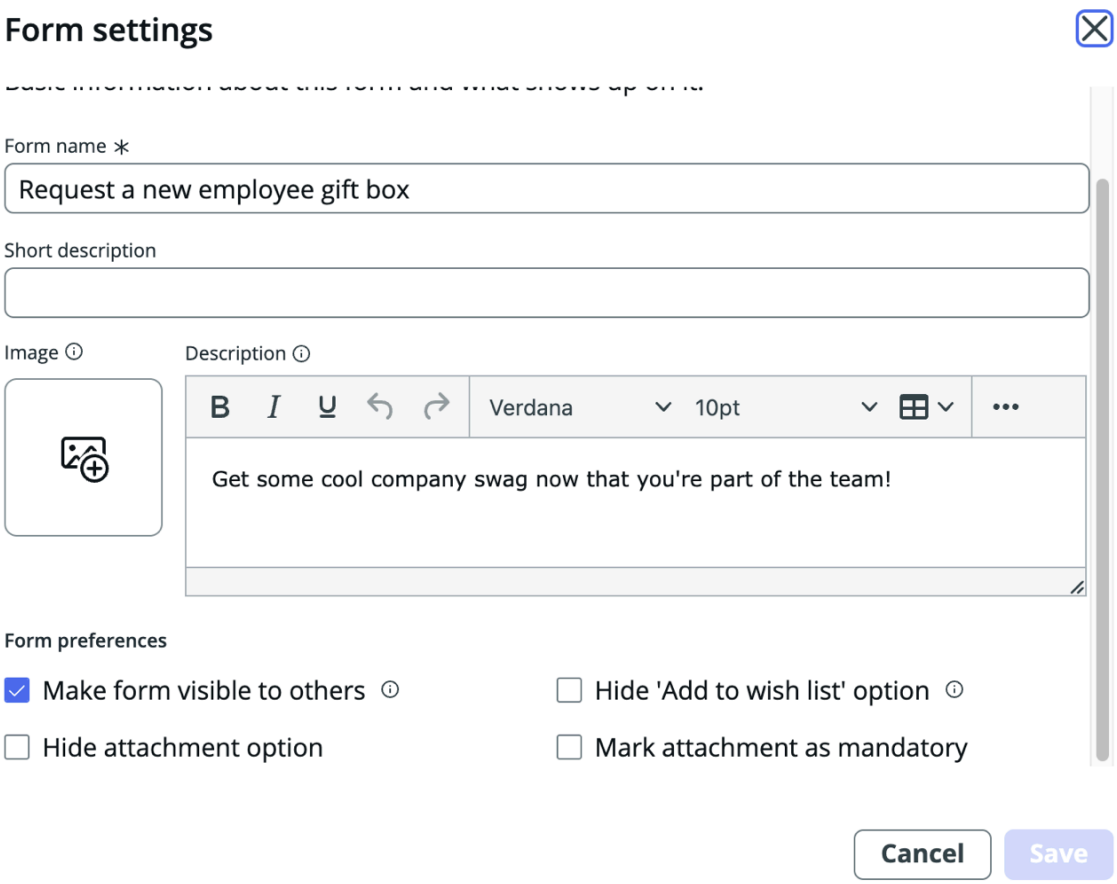
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Menüoption „Formulareinstellungen“.



7. Aktualisieren Sie die Einstellungen auf der Registerkarte **Allgemein**. Einzelheiten zu bestimmten Formulareinstellungen finden Sie unter Creator Studio Formulareinstellungen.

Modales Element „Formulareinstellungen“.



8. Wählen Sie die Registerkarte **Speicherort** aus, um zu aktualisieren, wo das Formular in einem Katalog angezeigt wird, wie es kategorisiert ist und für welche Themen es angezeigt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie das Bearbeitungssymbol (Edit) für die Karte **Kataloge und Kategorien** aus.

b. Wählen Sie den Katalog aus, der den Geschäftsbereich darstellt, den die App verwenden wird.
Sie können beispielsweise einen Servicekatalog auswählen, der Software und Laptopkabel für eine IT-Erfüllungs-App enthält.

c. Erweitern Sie die Darstellung für jeden Katalog, um die zugehörigen Unterkataloge anzuzeigen.

d. Wählen Sie in den Katalogen so viele Elemente aus, wie Sie benötigen.

e. Wählen Sie die Schaltfläche **Übernehmen**, um Ihre Änderungen zu speichern.

f. Wählen Sie das Bearbeitungssymbol (Edit) für die Karte **„Themen“**.

g. Wählen Sie die **Taxonomieseite** aus, auf der das Formular angezeigt werden soll, z. B. **Mitarbeiter**.
Taxonomie ist eine Kategorisierungsmethode, die von Mitarbeiter-Center verwendet wird.

h. Wählen Sie die Themen aus, die die Bereiche Mitarbeiter-Center darstellen, in denen das Formular angezeigt werden soll.
Wählen Sie beispielsweise ein Thema aus, das Technologieservices enthält, und erweitern Sie das Diagramm, um alle zugehörigen Unterthemen anzuzeigen. Weitere Informationen zu Themen in Ordnen Sie ein Katalogelement einem Taxonomiethema in zu Mitarbeiter-Center und zur Taxonomie, einer Kategorisierungsmethode, finden Sie unter Unified Taxonomy für Mitarbeiter-Center .

i. Wählen Sie so viele Themen wie nötig aus, in denen das Formular angezeigt werden soll.

j. Wählen Sie die Schaltfläche **Übernehmen**, um Ihre Änderungen zu speichern.

9. Wählen Sie die Registerkarte **Zugriff** aus, um zu ändern, welche Rollen und Gruppen das Formular anzeigen und senden können.

a. Wählen Sie das Bearbeitungssymbol (Edit), um die Benutzer zu bearbeiten, **für die das Formular verfügbar**sein soll.

b. Wählen Sie die Rollen und Gruppen aus, die Zugriff auf das Formular haben sollen.

c. Wählen Sie die Schaltfläche **Übernehmen**, um Ihre Änderungen zu speichern.

d. Wählen Sie das Bearbeitungssymbol (Edit), um Anwender zu bearbeiten, **für die das Formular nicht verfügbar**sein soll.

e. Wählen Sie die Rollen und Gruppen aus, die keinen Zugriff auf das Formular haben sollen.
Arbeiten Sie mit Ihrem Administrator zusammen, um den Zugriff auf die Rollen und Gruppen für diese Einstellung in Nicht-Produktions- und Produktionsumgebungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

einzuschränken oder zu gewähren. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten des Benutzerzugriffs für bereitgestellte Creator Studio -Apps.

f. Wählen Sie die Schaltfläche **Übernehmen**, um Ihre Änderungen zu speichern.

10. Wählen Sie **Alle Einstellungen speichern aus**.

Veröffentlichen Sie ein Formular für Ihre App in Creator Studio

Durch die Veröffentlichung von Formularen, sobald sie fertig sind, werden sie als Katalogelemente in der Produktionsinstanz für veröffentlichte Apps verfügbar gemacht.

Vorbereitungen

Um ein Formular zu veröffentlichen, müssen Sie berechtigt sein, an der App zu arbeiten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem Sie ein Formular veröffentlicht haben, ist es im angegebenen Katalog in der Instanz verfügbar, an der Sie arbeiten. Sie müssen Ihre App jedoch noch in der Produktionsinstanz bereitstellen, damit Benutzer auf das Formular zugreifen können. Weitere Informationen finden Sie unter Ihre App Creator Studio wird bereitgestellt.

Prozedur

1. Gehe zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio** , um alle Apps auf der Homepage Creator Studio anzuzeigen.
2. Öffnen Sie die Anwendung, die das zu veröffentlichende Formular enthält.
3. Wählen Sie, um **eine Vorschau der** Darstellung verschiedener Formulare in verschiedenen Experiences anzuzeigen, oder wählen Sie die Schaltfläche **Anzeigen** oder **Bearbeiten**, um die Anwendungs-Experience anzuzeigen oder zu bearbeiten.

   Wählen Sie andere Vorschauoptionen aus, um sicherzustellen, dass Sie die richtige Anwendung ausgewählt haben, und sehen Sie, wie sie in den folgenden Formaten angezeigt wird:

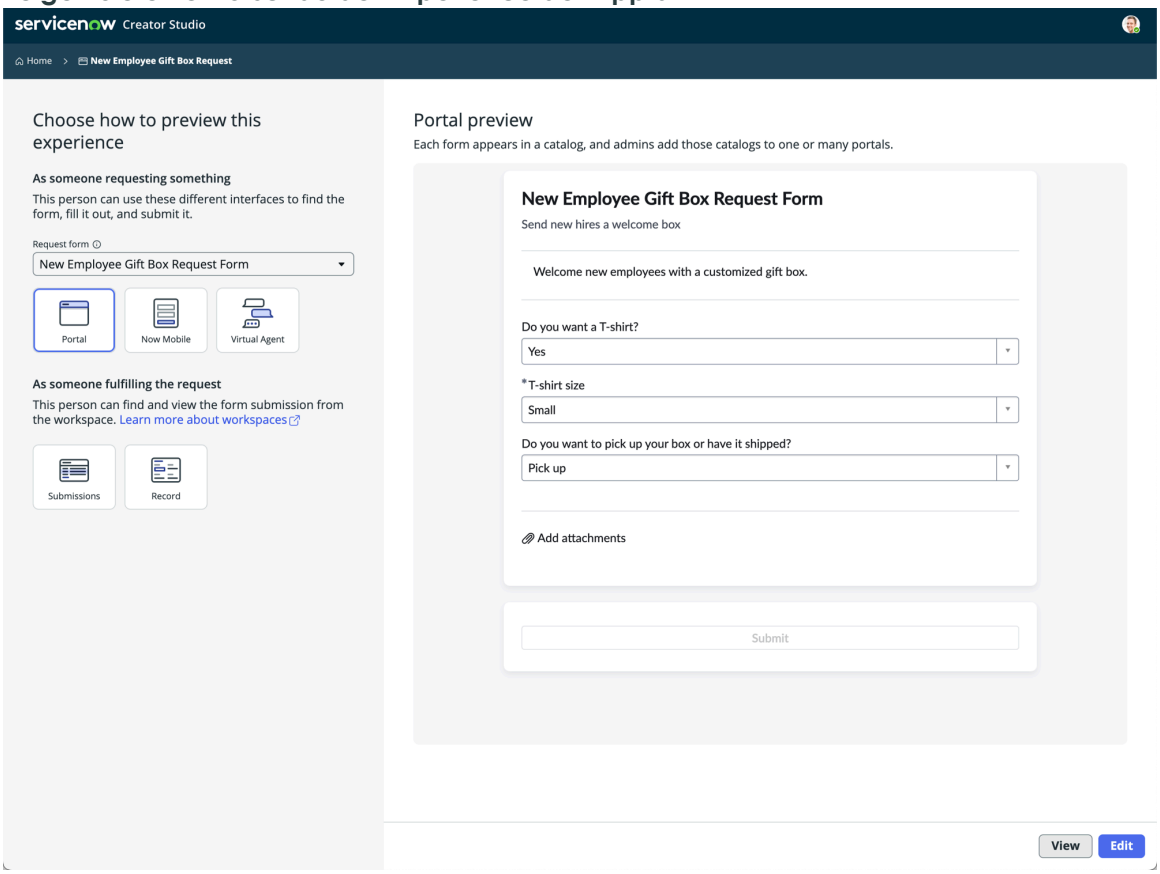
   - **Portal** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einer Desktop-Website an)
   - **Now Mobile** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einem Mobiltelefon oder Mobilgerät an)
   - **Virtual Agent** (sehen Sie sich eine Darstellung an, wie er auf einer Chatbot-Schnittstelle angezeigt wird)

   > **Hinweis:** In Ihrer Organisation müssen die richtigen Plugins installiert sein, um zu sehen, wie das Formular in Virtual Agentangezeigt wird. Wenn Sie interessiert sind, fragen Sie Ihren Administrator. Unter Konversation zum Vorschauthema des Katalog-Generators finden Sie weitere Informationen zur Vorschau von Formularen und zugehörigen Katalogelementen in Virtual Agent.

   Die Schaltfläche **Anzeigen** zeigt Formulare an, die veröffentlicht wurden, und erstellt nicht explizit ein neues Entwurfsformular für die Entwicklung. Über die Schaltfläche **Bearbeiten** gelangen Sie zu einem Entwicklungsformular, z. B. zu einer neuen Entwurfsversion eines bereits veröffentlichten Formulars.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie eine Vorschau der Experience der App an



Sie können auch eine Darstellung der Anzeige des Arbeitsbereichs für Formularübermittlungen anzeigen, indem Sie die **Übermittlungsvorschau** sowie die Datensätze auswählen, die Ihre App dafür generiert (indem Sie die **Datensatzvorschau** auswählen).

4. Überprüfen Sie, ob Sie am richtigen Formular in Ihrer App arbeiten, indem Sie es auf der Registerkarte **Anforderungsformulare** auswählen.
5. Wählen Sie die Schaltfläche **Als bereit markieren** aus.



Hinweis: Wenn Sie nicht angegeben haben, wo das Formular gespeichert wird, z. B. in einem Katalog oder in Mitarbeiter-Center, werden Sie aufgefordert, **Standorteinstellung bearbeiten**zu wählen. Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie die Einstellungen für ein Formular in Creator Studio.

Ergebnisse

Das Katalogelement für das Formular kann jetzt mit Ihrer App bereitgestellt werden. Sobald die App bereitgestellt wurde, ist das Formular im zugehörigen Servicekatalog verfügbar. Wenn die App des Formulars nicht bereitgestellt wurde, müssen Sie sie bereitstellen.

Arbeiten mit veröffentlichten Formularen

Nachdem ein Formular veröffentlicht wurde, können Sie es aktualisieren, Änderungen rückgängig machen, die Sichtbarkeit ausblenden und es löschen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Veröffentlichte Formulare werden geändert

Das lässt sich nicht vermeiden. Sie stellen Ihre App bereit und stellen fest, dass Sie die Fragen in Ihrem Formular überarbeiten müssen. Kein Problem! Bearbeiten Sie das Formular einfach wie bei der Erstellung.

Durch das Bearbeiten eines Formulars wird eine neue Entwurfsversion des Formulars erstellt, die Sie aktualisieren und anschließend **als bereit markieren** können, wenn Sie fertig sind. Alle Änderungen, die Sie in der Entwurfsversion speichern, wirken sich nicht auf das Katalogelement in Ihrer bereitgestellten App aus. Um die Formulare in der bereitgestellten App zu aktualisieren, müssen Sie die App erneut bereitstellen.

Formularänderungen werden rückgängig gemacht

Sie können die Option **Alle Changes rückgängig machen** auswählen, die im Symbol für weitere Optionen des Formularheaders verfügbar ist ( ), um ein Formular auf die zuletzt veröffentlichte Version zurückzusetzen.

Formulare werden ausgeblendet

Durch das Ausblenden eines Katalogelements für das Formular Ihrer App wird das Formular deaktiviert. Ausgeblendete Formulare sind sowohl in der App als auch im Katalog, zu dem sie gehört, nicht verfügbar.

Veröffentlichte Formulare werden gelöscht

Sie können kein Formular löschen, unabhängig davon, ob es sich im Status „Entwurf“ oder „Veröffentlicht“ befindet.

- Wenn sie sich im Status Entwurf befindet, **markieren Sie sie einfach nicht als bereit**.
- Wenn sich das Formular im Status Veröffentlicht befindet, können Sie es ausblenden, damit es nicht mehr im Katalog angezeigt wird. Weitere Informationen zum Ausblenden von Formularen finden Sie unter Formular aus Verwendung in Now Platform in Creator Studioausblenden.

Formular aus Verwendung in Now Platform in Creator Studioausblenden

Durch das Ausblenden eines Katalogelements für das Formular Ihrer App wird das Formular deaktiviert. Ausgeblendete Formulare sind sowohl in der App als auch im Katalog, zu dem sie gehört, nicht verfügbar.

Vorbereitungen

Um ein Formular auszublenden, müssen Sie berechtigt sein, an der App zu arbeiten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Creator Studio lässt Sie keine Formulare löschen. Blenden Sie stattdessen Formulare aus, um sicherzustellen, dass die Workflows intakt bleiben.

Sie können nur Formulare ausblenden, die bereits veröffentlicht wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Ihre App Creator Studio wird bereitgestellt.

Prozedur

1. Gehe zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio** , um alle Apps auf der Homepage Creator Studio anzuzeigen.
2. Öffnen Sie die App, die das Formular enthält, das Sie ausblenden möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie, um **eine Vorschau der** Darstellung verschiedener Formulare in verschiedenen Experiences anzuzeigen, oder wählen Sie die Schaltfläche **Anzeigen** oder **Bearbeiten**, um die Anwendungs-Experience anzuzeigen oder zu bearbeiten.

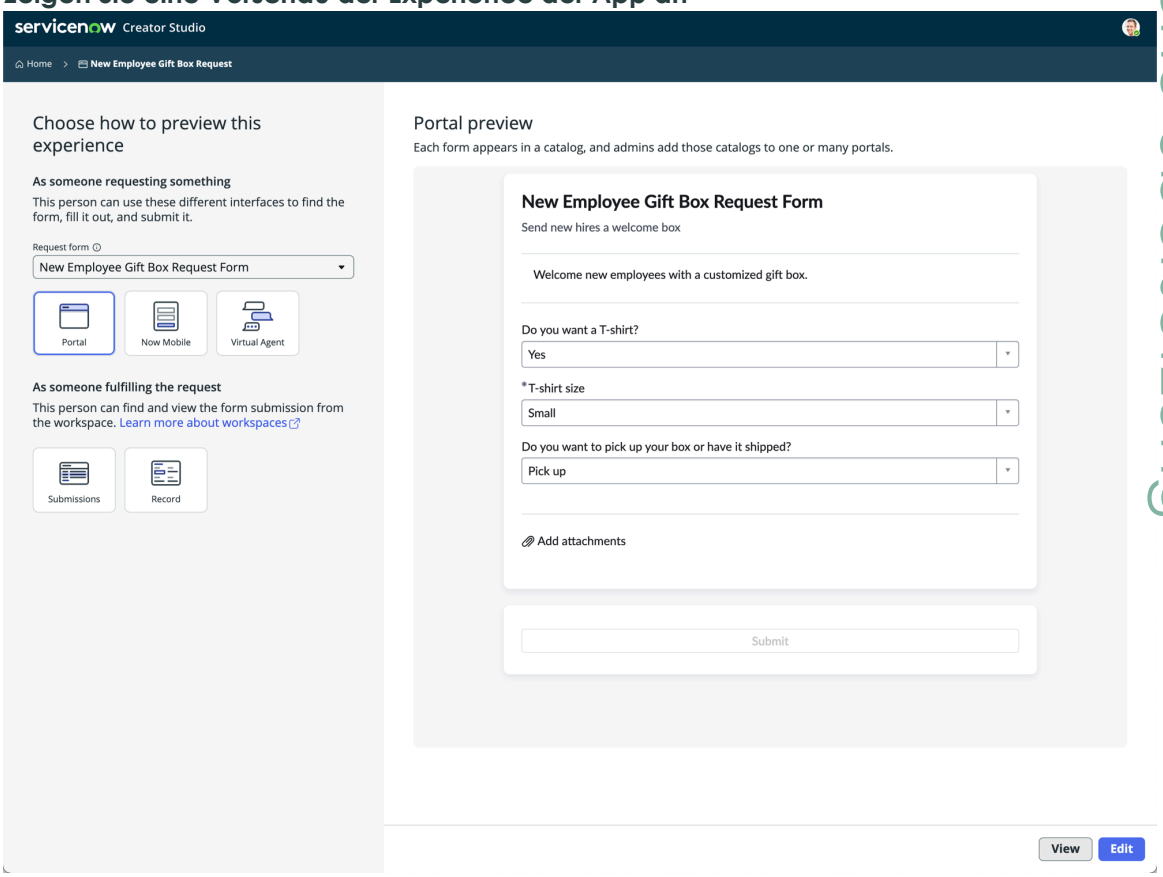
   Wählen Sie andere Vorschauoptionen aus, um sicherzustellen, dass Sie die richtige Anwendung ausgewählt haben, und sehen Sie, wie sie in den folgenden Formaten angezeigt wird:

   - **Portal** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einer Desktop-Website an)
   - **Now Mobile** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einem Mobiltelefon oder Mobilgerät an)
   - **Virtual Agent** (sehen Sie sich eine Darstellung an, wie er auf einer Chatbot-Schnittstelle angezeigt wird)

   Hinweis: In Ihrer Organisation müssen die richtigen Plugins installiert sein, um zu sehen, wie das Formular in Virtual Agentangezeigt wird. Wenn Sie interessiert sind, fragen Sie Ihren Administrator. Unter Konversation zum Vorschauthema des Katalog-Generators finden Sie weitere Informationen zur Vorschau von Formularen und zugehörigen Katalogelementen in Virtual Agent.

Die Schaltfläche **Anzeigen** zeigt Formulare an, die veröffentlicht wurden, und erstellt nicht explizit ein neues Entwurfsformular für die Entwicklung. Über die Schaltfläche **Bearbeiten** gelangen Sie zu einem Entwicklungsformular, z. B. zu einer neuen Entwurfsversion eines bereits veröffentlichten Formulars.

Zeigen Sie eine Vorschau der Experience der App an

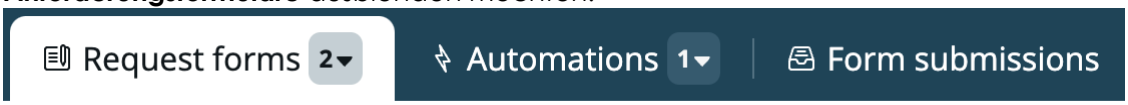


Sie können auch eine Darstellung der Anzeige des Arbeitsbereichs für Formularübermittlungen anzeigen, indem Sie die **Übermittlungsvorschau** sowie die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

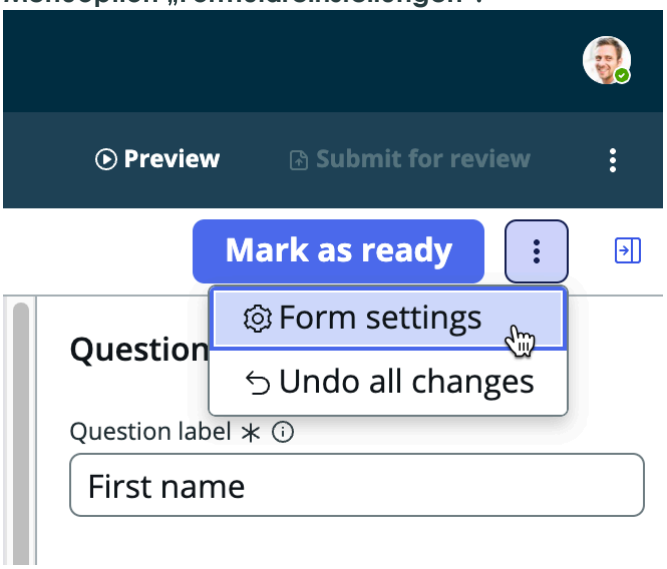
Datensätze auswählen, die Ihre App dafür generiert (indem Sie die **Datensatzvorschau** auswählen).

4. Wählen Sie das Formular für das Katalogelement aus, das Sie auf der Registerkarte Header **Anforderungsformulare** ausblenden möchten.



5. Wählen Sie das Symbol „Weitere Aktionen“ (⋯).
6. Wählen Sie **Formulareinstellungen**aus.

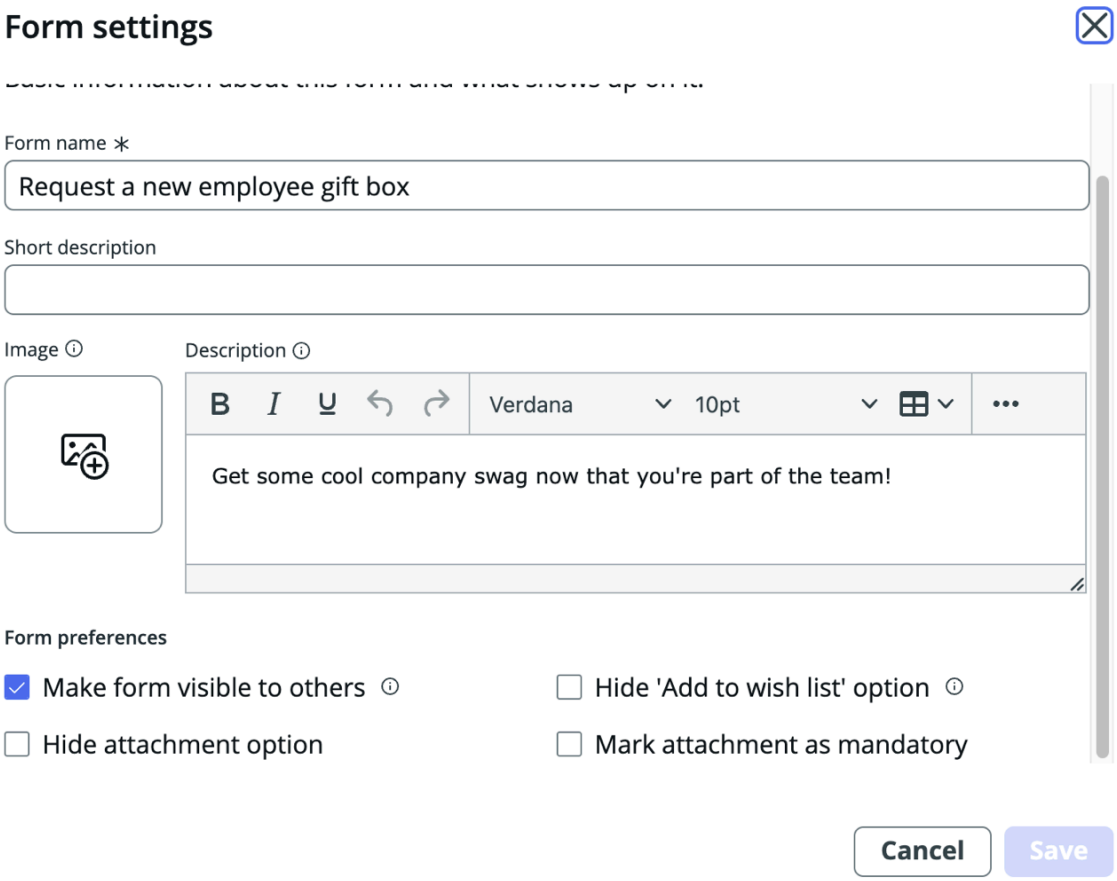
Menüoption „Formulareinstellungen“.



7. Deaktivieren Sie die Option **Formular für andere sichtbar machen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modales Element „Formulareinstellungen“.



8. Wählen Sie **Speichern**.

Nächste Maßnahme

Sie müssen die App erneut bereitstellen, um das inaktive Formular (Katalogelement) in der Produktionsinstanz auszublenden.

Arbeiten mit Automatisierung in Creator Studio

Wie vereinfachen und optimieren Sie Aufgaben für Erfüller? Verwenden Sie Automatisierung! Beispielsweise können Sie festlegen, dass eine Aufgabe automatisch jemandem zugewiesen wird, je nachdem, um welche Art von Anforderung es sich handelt. Wir verwenden Playbooks, um das Hinzufügen dieser Automatisierung zu Ihrer App durchzuführen.

Zusammenfassung: Nachdem Sie diesen Abschnitt gelesen haben, wissen Sie, wie Sie die Automatisierung für folgende Aufgaben verwenden:

- Verwenden Sie Playbooks, um Service Desk-Mitarbeiter und Erfüller von Anfang bis Ende durch Prozesse zu führen und so die Kunden-Experience und die Ausführung von Aufgaben zu verbessern.
- Erstellen Sie einen konsistenten Prozess für die auszuführenden Aufgaben oder Aktivitäten.
- Konsolidieren Sie Geschäftsentscheidungen und -prozesse im gesamten Unternehmen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Da Playbooks auf Formularen basieren, sollten Sie die Erstellung der Formulare Ihrer App abschließen, bevor Sie mit der Arbeit an der Automatisierung beginnen.

Playbooks stellen eine Reihe von Schritten dar, die durch ein Ereignis ausgelöst werden. Sie können einer App bei Bedarf mehrere Playbooks hinzufügen

Wichtige Begriffe:

Aktivität

Aktivitäten in einem Playbook führen automatisierte Aufgaben durch, z. B. das Einholen von Genehmigungen, das Zuweisen von Datensätzen und das Senden von E-Mails.

Automatisierung

Aufgaben oder Anforderungen, die sich durch einen Workflow ohne manuelles Eingreifen bewegen.

Playbook

Eine Reihe von Aktionen, die auf einer initiierenden Aktion basieren, die als Auslöser bezeichnet wird.

Datensatz

Eine Aufgabe oder Anforderung, auf die reagiert werden muss. Alle Zeilen in Tabellen ServiceNow sind einzelne Datensätze. Datensätze haben unterschiedliche Status, je nachdem, welche Aktionen ausgeführt wurden.

Auslöser

Das Ereignis, das die Ausführung des Playbooks startet.

Workflow

Der Pfad eines Datensatzes von der Erstellung bis zum Abschluss.

Was ist Automatisierung?

Durch die Automatisierung in Creator Studio können Sie vereinfachte Playbooks erstellen, bei denen es sich um grundlegende, automatische Workflows handelt. Einfache Playbooks bestehen aus einem Auslöser (z. B. wenn sich der Status eines Datensatzes ändert, oder wenn ein Anwender eine bestimmte Antwort auf eine Frage wählt) und einer Aktivität (z. B. wenn der Datensatz einer neuen Person zugewiesen wird). Mit Playbooks können Sie Folgendes hinzufügen:

- Aktivitäten für Ihre Automatisierung, um den Pfad des Workflows zu definieren.
- Entscheidungen zur Erstellung unterschiedlicher Pfade oder Verzweigungen, abhängig vom Ergebnis der Entscheidung
- Anwenderdefinierte Aktivitäten, die von Ihrem Administrator oder Besitzer von Now Platform definiert wurden.

Playbooks erleichtern dem Anwender das Rätselraten bei der Zuweisung von Aufgaben und helfen Anwendern, sich auf die Aufgaben und Informationen zu konzentrieren, die für ihre Arbeit wichtig sind. Ein gut gestaltetes Playbook kann Folgendes:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Starten Sie Changes für verschiedene Arten von Datensätzen, z. B. Aufgabenzuweisungen, oder lösen Sie sie automatisch aus.
- Verwenden Sie Aktivitäten und Geschäftsentscheidungen aus anderen bereits erstellten Workflows wieder.
- Zeigen Sie deutlich die nächsten Schritte an, die Erfüller unternehmen müssen, um zum nächsten Schritt des Abschlusses des Lebenszyklus des Datensatzes überzugehen.

Es gibt verschiedene Arten von Aktivitäten, die Sie Playbooks hinzufügen können. In Kombination mit Entscheidungen müssen Sie bei der Bewältigung von Aufgaben nicht mehr manuell überlegen, was als Nächstes zu tun ist. Je nach Konfiguration können Sie folgende Aktivitäten hinzufügen:

- Fordert die Genehmigung für eine Aufgabe an
- Weisen Sie die Aufgabe jemandem zu
- Erstellen Sie als nächsten Schritt eine neue Aufgabe
- E-Mail senden
- Wählen Sie eine anwenderdefinierte Aktion aus, die von Ihrem Administrator konfiguriert wurde

Hinweis: Ihr Administrator kann nicht nur anwenderdefinierte Aktivitäten erstellen, sondern auch Standardaktivitäten ausblenden, sodass möglicherweise nicht alle oben genannten Optionen angezeigt werden.

Sie können sogar Antworten aus dem einem Playbook zugeordneten Formular verwenden, um Aktivitäten zu unterstützen. Zum Beispiel, wenn jemand eine Geschenkbox anfordert und die Frage „Issst duFleisch?“ mit „`Ja` “ antwortet. Anschließend können Sie die Aktivität „Zuweisen an“ erstellen, um die Geschenkbox zur Erfüllung an die Abteilung für Feinkost weiterzuleiten.

Sie können auch eine Platzhalteraktivität für komplexere Aktivitäten verwenden, die außerhalb von Creator Studiokonfiguriert werden müssen, oder für eine andere Aktivität, die später eingetauscht werden soll. Komplexe Aktivitäten werden in einem anderen Tool namens Workflow-Studiokonfiguriert.

Was gehört zur Gebäudeautomatisierung?

Automatisierungen in Creator Studio enthalten die folgenden Teile.

Automatisierungsteile

Konzept	Beschreibung
Playbook	Ein automatischer Workflow, der Anwender basierend auf den Statusänderungen des Datensatzes durch Aufgaben führt Erfahren Sie mehr über das Erstellen von Playbooks in Fügen Sie einer App in ein automatisiertes Playbook hinzu Creator Studio.
Auslöser	Das Ereignis, das angibt, wann das Playbook ausgeführt werden soll, z. B. wenn ein Formular übermittelt oder in einem bestimmten Status aktualisiert wird. Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatisierungsteile (Fortsetzung)

Konzept	Beschreibung
	Sie den Auslöser für ein Playbook in Creator Studio.
Aktivität	Der Vorgang, der während des Playbooks geschieht, z. B. das Zuweisen einer Aufgabe oder das Anfordern einer Genehmigung. **Hinweis:** Wenn Sie bereits mit den optionalen Aktivitäten in Playbooks vertraut sind, ist das großartig! Um Automatisierungen jedoch schlank und einfach zu halten, unterstützt Creator Studio keine optionalen Aktivitäten. Wenn Sie optionale Aktivitäten erstellen müssen, können Sie eine Platzhalteraktivität in Creator Studio hinzufügen und dann den Platzhalter in Workflow-Studio bearbeiten oder ihn später in Creator Studiogegen eine andere Aktivität austauschen. Darüber hinaus können Administratoren anwenderdefinierte Aktivitäten erstellen, die Sie in ein Playbook aufnehmen. Erfahren Sie, wie Sie Aktivitäten in Fügen Sie dem Playbook einer App in Aktivitäten hinzu Creator Studiohinzufügen.
Entscheidung	Eine Reihe von Eingaben, Bedingungen und Ergebnissen, die verschiedene Verzweigungen oder bedingte Pfade erstellen, denen Anwender basierend auf dem Ergebnis der Entscheidung folgen. Bereich beim Hinzufügen von Entscheidungen in Fügen Sie dem Playbook einer App in eine Entscheidung hinzu Creator Studioabrufen.
Verzweigung	Ein eindeutiger Pfad vom Ergebnis einer Entscheidung oder was für jede der möglichen Auswahlmöglichkeiten der Entscheidung passiert. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie dem Playbook einer App in eine Entscheidung hinzu Creator Studio.
Paralleler Prozess	Verzweigungen für Aktivitäten und Phasen, die parallel zu einer anderen Verzweigung von Aktivitäten ausgeführt werden. Erfahren Sie mehr über parallele Prozesse in Fügen Sie dem Playbook einer App in einen parallelen Prozess hinzu Creator Studio.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatisierungsteile (Fortsetzung)

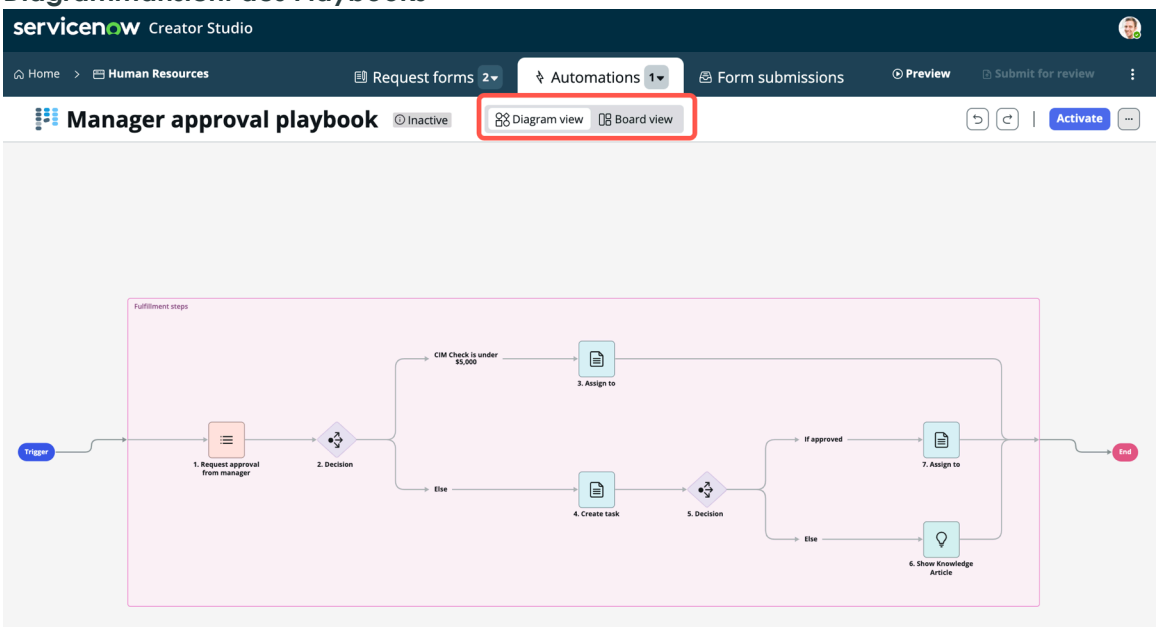
Konzept	Beschreibung
Connectors	Verbindungslinien, die Aktivitäten und Entscheidungen in einem Playbook verbinden, sodass Sie weitere Aktivitäten, Entscheidungen und parallele Prozesse hinzufügen können. Sie können Connectors zwischen Aktivitäten ziehen, um parallele Aktivitäten zu erstellen.

Tafel- und Diagrammansichten eines Playbooks

Creator Studio bietet zwei Möglichkeiten, mit Playbooks zu arbeiten: die Tafelansicht und die Diagrammansicht.

Die Diagrammansicht ist ein visuell intuitives Diagramm, das Ihnen die Reihenfolge zeigt, in der Aktivitäten im Playbook auftreten. Wenn Sie eine Aktivität auswählen, z. B. den Auslöser oder eine Entscheidung, wird ein modales Element angezeigt, in dem Sie die Details bearbeiten können. Sie müssen die Diagrammansicht verwenden, um Entscheidungen hinzuzufügen.

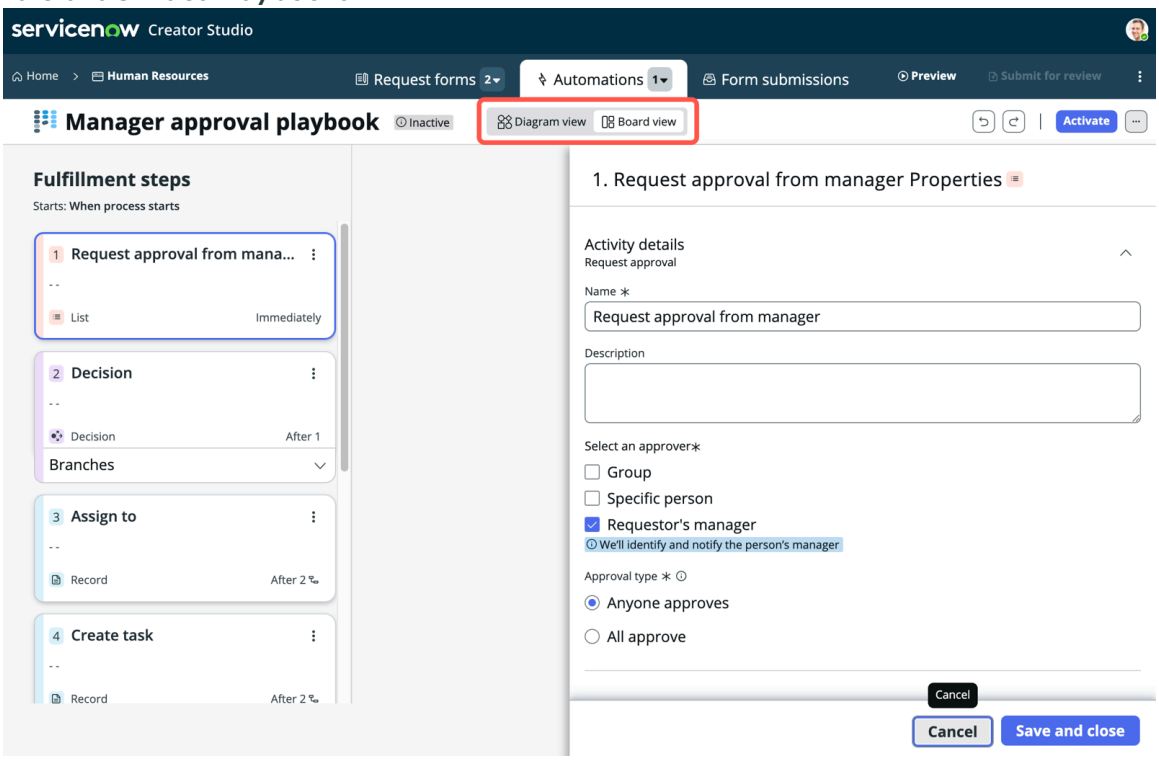
Diagrammansicht des Playbooks



Die Tafelansicht hat ein traditionelleres Layout, bei dem jede Aktivität als Karte im Navigationsbereich angezeigt wird. Wenn Sie eine Aktivität auswählen, z. B. eine Aufgabe, werden die zugehörigen bearbeitbaren Details im Canvas angezeigt, damit Sie mit ihnen arbeiten können. Sie müssen die Tafelansicht verwenden, um Aktivitäten neu anzuordnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tafelansicht des Playbooks



Dieses Hilfedokument enthält hauptsächlich Anweisungen zur Verwendung der Diagrammansicht sowie alternative Anweisungen zum Abschließen von Automatisierungsaufgaben in der Tafelansicht.

Wo werden Playbooks in Now Platformausgeführt?

Benutzer bearbeiten Anforderungen im Arbeitsbereich für angeforderte Apps in Now Platform, in dem ein Datensatz für jede Anforderung aufgelistet ist. Die Playbooks werden für die angegebenen Datensätze in der Arbeitsbereichskategorie der App ausgeführt.

Insbesondere die Registerkarte **Katalogaufgaben** der Datensatzdetails führt Benutzer durch die Aktivitäten, die sie ausführen müssen, um die Aufgabe abzuschließen und den Datensatz zu schließen.

Workflow zum Erstellen von Automatisierungen in Creator Studio

Stellen Sie den Erfüllern Ihrer Organisation Anleitungen für den Umgang mit Datensätzen zur Verfügung, die durch Hinzufügen automatisierter Playbooks in der App generiert wurden.

Vorbereitungen

Hinweis: Da Playbooks auf Formularen basieren, sollten Sie die Erstellung der Formulare Ihrer App abschließen, bevor Sie mit der Arbeit an der Automatisierung beginnen.

Um mit Automatisierungen arbeiten zu können, müssen Sie berechtigt sein, an der App zu arbeiten.

Prozedur

1. Erstellen Sie eine App.
   Wenn Sie ein vorhandenes Playbook haben, das dem entspricht, was Sie erstellen möchten, können Sie es duplizieren und bearbeiten, was möglicherweise schneller geht als

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

das Erstellen eines völlig neuen Playbooks. Weitere Informationen finden Sie unter Kopieren Sie ein automatisiertes Playbook in Creator Studio.

2. Fügen Sie der App ein automatisiertes Playbook hinzu.
   Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einer App in ein automatisiertes Playbook hinzu Creator Studio.
3. Fügen Sie dem Playbook Aktivitäten hinzu.
   Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie dem Playbook einer App in Aktivitäten hinzu Creator Studio.
4. Erstellen Sie verschiedene Verzweigungen des Playbooks, indem Sie ihm Entscheidungen hinzufügen.
   Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie dem Playbook einer App in eine Entscheidung hinzu Creator Studio.
5. Wahlweise: Erstellen Sie parallele Prozesse, die gleichzeitig im Playbook ausgeführt werden sollen.
   Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie dem Playbook einer App in einen parallelen Prozess hinzu Creator Studio.
6. Nehmen Sie zusätzliche Änderungen am Auslöser des Playbooks vor.
   Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie den Auslöser für ein Playbook in Creator Studio.
7. Nehmen Sie zusätzliche Änderungen an den Playbook-Einstellungen vor.
   Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie ein Playbook in Creator Studio.
8. Aktivieren Sie das Playbook, wenn es bereit ist.
   Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie ein Playbook in Creator Studio.

Fügen Sie einer App in ein automatisiertes Playbook hinzu Creator Studio

Erstellen Sie ein automatisiertes Playbook. Dies ist ein Prozess, der immer dann ausgeführt wird, wenn ein Datensatz vom angegebenen Formular der App erstellt oder aktualisiert wird.

Vorbereitungen

Playbooks werden für die Datensätze ausgeführt, die von Katalogelementen generiert wurden, die Sie für die App erstellen. Sie müssen der App daher Formulare hinzufügen, bevor Sie Automatisierung hinzufügen können. Weitere Informationen finden Sie unter Arbeiten mit Formularen in Creator Studio.

Um ein Playbook hinzuzufügen, müssen Sie berechtigt sein, an der App zu arbeiten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis: Sie können eine App für Reiseanforderungen erstellen, in der Personen um Erlaubnis für verschiedene Arten von Reisen bitten können, wodurch die Anforderung automatisch zur Genehmigung an einen Manager weitergeleitet wird.

Prozedur

1. Gehe zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio** , um alle Apps auf der Homepage Creator Studio anzuzeigen.
2. Öffnen Sie die App, der Sie Automatisierung hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie, um **eine Vorschau der** Darstellung verschiedener Formulare in verschiedenen Experiences anzuzeigen, oder wählen Sie die Schaltfläche **Anzeigen** oder **Bearbeiten**, um die Anwendungs-Experience anzuzeigen oder zu bearbeiten.

   Wählen Sie andere Vorschauoptionen aus, um sicherzustellen, dass Sie die richtige Anwendung ausgewählt haben, und sehen Sie, wie sie in den folgenden Formaten angezeigt wird:

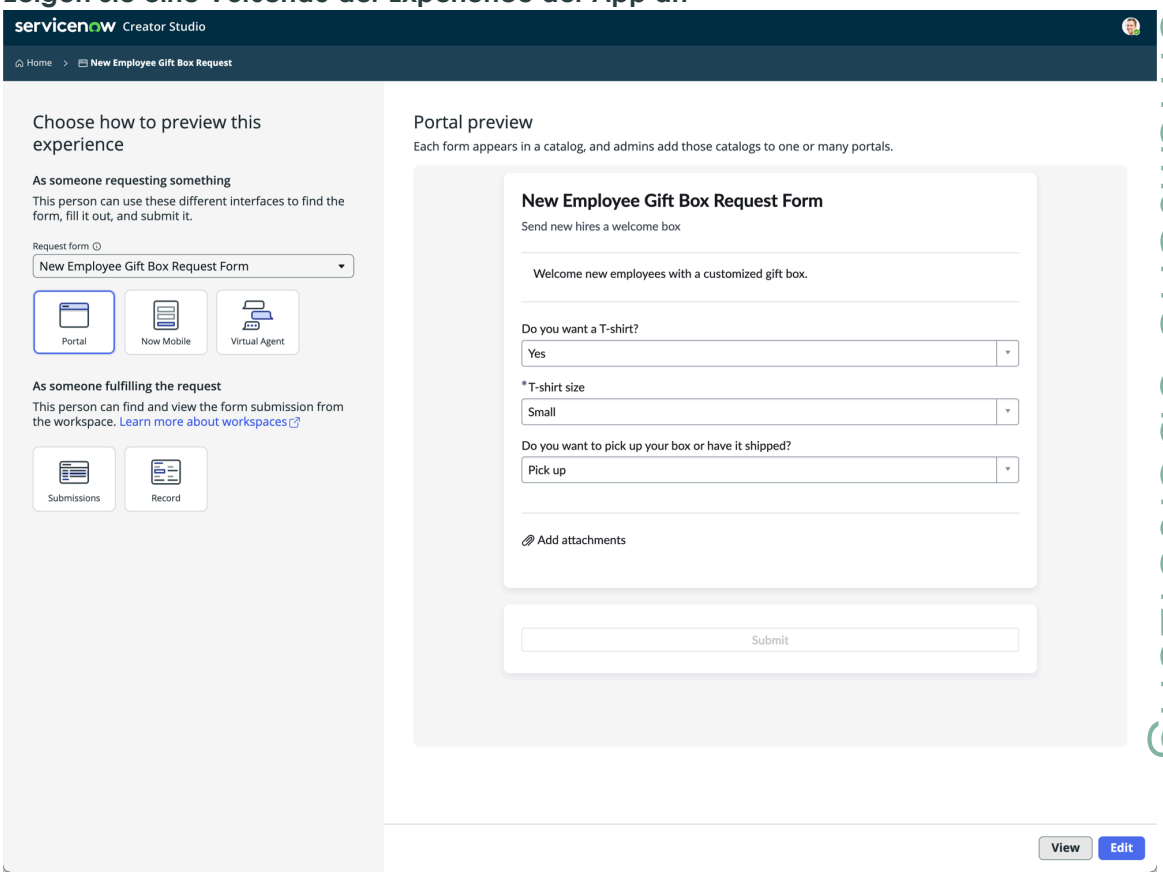
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Portal** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einer Desktop-Website an)
- **Now Mobile** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einem Mobiltelefon oder Mobilgerät an)
- **Virtual Agent** (sehen Sie sich eine Darstellung an, wie er auf einer Chatbot-Schnittstelle angezeigt wird)

> **Hinweis:** In Ihrer Organisation müssen die richtigen Plugins installiert sein, um zu sehen, wie das Formular in Virtual Agentangezeigt wird. Wenn Sie interessiert sind, fragen Sie Ihren Administrator. Unter Konversation zum Vorschauthema des Katalog-Generators finden Sie weitere Informationen zur Vorschau von Formularen und zugehörigen Katalogelementen in Virtual Agent.

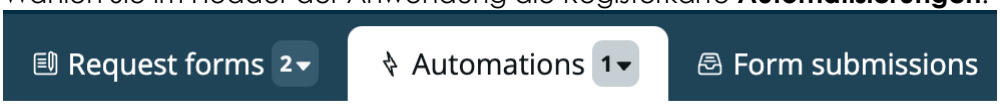
Die Schaltfläche **Anzeigen** zeigt Formulare an, die veröffentlicht wurden, und erstellt nicht explizit ein neues Entwurfsformular für die Entwicklung. Über die Schaltfläche **Bearbeiten** gelangen Sie zu einem Entwicklungsformular, z. B. zu einer neuen Entwurfsversion eines bereits veröffentlichten Formulars.

Zeigen Sie eine Vorschau der Experience der App an



Sie können auch eine Darstellung der Anzeige des Arbeitsbereichs für Formularübermittlungen anzeigen, indem Sie die **Übermittlungsvorschau** sowie die Datensätze auswählen, die Ihre App dafür generiert (indem Sie die **Datensatzvorschau** auswählen).

4. Wählen Sie im Header der Anwendung die Registerkarte **Automatisierungen**.



5. Wählen Sie die Schaltfläche **Playbook erstellen aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

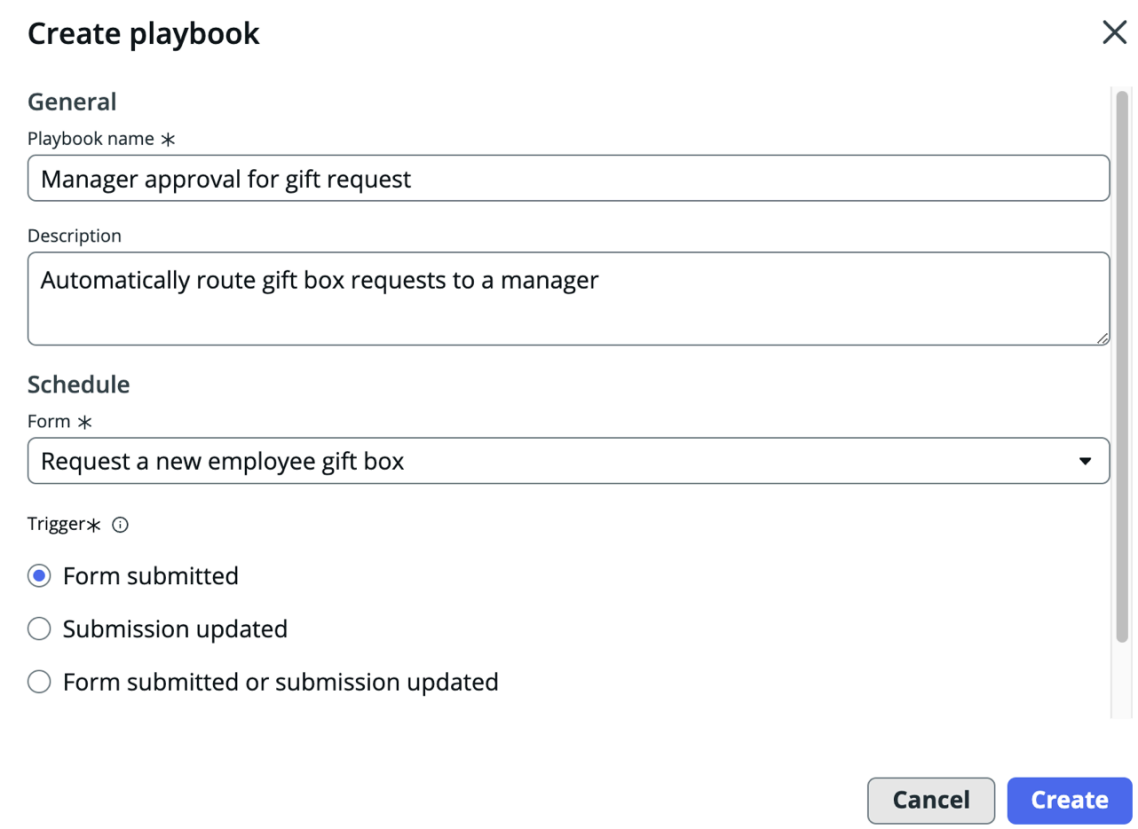
Wenn bereits eine Automatisierung vorhanden ist, wählen Sie die Registerkarte **Automatisierungen** und dann **Neues Playbook hinzufügen**aus.

6. Geben Sie die allgemeinen Attribute des Playbooks im Modal „Playbook erstellen“ an.

Allgemeine Playbook-Definitionsfelder

Feld	Beschreibung
Playbook-Name	Beschreibender Name für das Playbook, das Sie erstellen.
Beschreibung	Kurze Erklärung der Funktion des Playbooks, z. B. das Endziel für den Datensatztyp.

Playbook erstellen



7. Geben Sie den Zeitplan für das Playbook an.

   a. Wählen Sie das **Formular** aus, dessen Katalogelement den Datensatztyp generiert, für den das Playbook ausgeführt werden soll.
   Die Tabelle für das von Ihnen gewählte Formular ist immer die Aufgabentabelle der App, die beim Erstellen der App angegeben wird.

   b. Wählen Sie den **Auslösertyp** aus, der das Playbook initiiert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Playbook-Auslöseroptionen

Auslöser	Beschreibung
Formular übermittelt	Starten Sie die Ausführung des Playbooks, wenn ein Anwender das von Ihnen ausgewählte Formular übermittelt.
Formular aktualisiert	Starten Sie die Ausführung des Playbooks, wenn ein Anwender das von Ihnen ausgewählte Formular aktualisiert.
Formular übermittelt oder aktualisiert	Starten Sie die Ausführung des Playbooks, wenn ein Anwender das von Ihnen ausgewählte Formular übermittelt oder aktualisiert.

Hinweis: Sie können den Auslösertyp eines Playbooks nicht ändern, nachdem Sie das Playbook erstellt haben. Erstellen Sie stattdessen ein neues Playbook mit einem anderen Auslöser.

Sie können jedoch die Auslöserbedingung bearbeiten und z. B. festlegen, dass das Playbook basierend auf einer bestimmten Antwort auf eine Frage bedingt ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie den Auslöser für ein Playbook in Creator Studio.

c. Wenn Sie einen Auslöser ausgewählt haben, der ein zu aktualisierendes Formular enthält, geben Sie an, wie oft diese App **Ihr Playbook ausführen**soll.
Die Optionen sind:

- **Einmal**
- **Für jeden einzelnen Change**
- **Nur wenn derzeit keine Ausführung erfolgt**
- **Bei jedem Update**

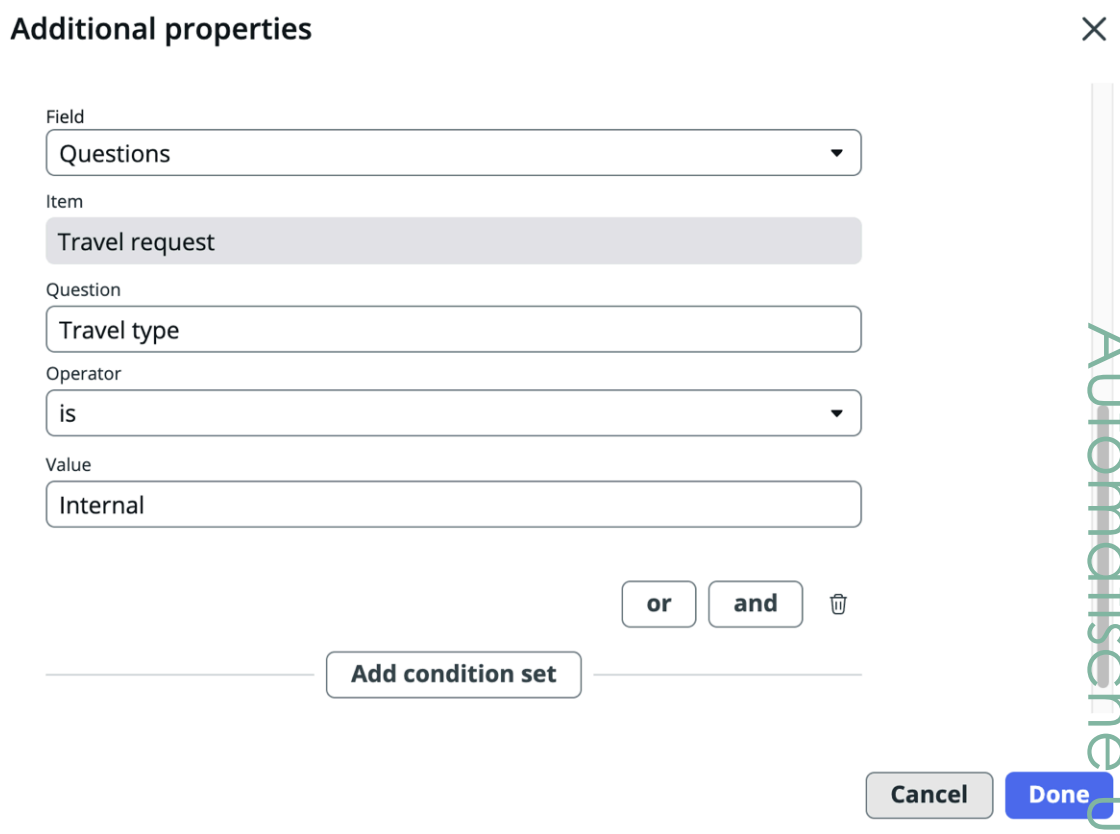
d. Geben Sie die Bedingungen an, die erfüllt sein müssen, damit das Playbook ausgeführt wird, indem Sie **Bedingungssatz hinzufügen**auswählen.

- Wenn Sie das Playbook basierend auf dem Wert einer Spalte in einer Tabelle auslösen möchten, wählen Sie das Feld, das der Auslöser sein soll, sowie den **Operator** für die spezifische Bedingung und den spezifischen **Auslöserwert**aus. Zum Beispiel, wenn ein **Startdatumnach** dem gewünschten **Datum** liegt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn Sie das Playbook basierend auf der Antwort eines Formulars auslösen möchten, wählen Sie **Fragen** als **Auslöserfeld**aus. Wählen Sie dann im Feld **Frage** die gewünschte Frage, den **Operator** für die Bedingung und den **Wert**der Antwort aus.

Antwort auf Frage als Auslöser für eine Automatisierung



Fügen Sie so viele Bedingungen hinzu, wie Sie benötigen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie mit dem Bedingungsgenerator eine Bedingungsanweisung .

e. Wählen Sie **Fertig**.

8. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnisse

Herzlichen Glückwunsch: Herzlichen Glückwunsch, Sie haben eine Automatisierung erstellt!

Nächste Maßnahme

Als Nächstes müssen Sie dem Playbook Aktivitäten hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie dem Playbook einer App in Aktivitäten hinzu Creator Studio.

Kopieren Sie ein automatisiertes Playbook in Creator Studio

Duplizieren Sie ein vorhandenes Playbook, und nehmen Sie kleine Änderungen daran vor, was möglicherweise schneller ist als das Erstellen eines völlig neuen automatisierten Playbooks.

Vorbereitungen

Da Playbooks auf Formularen basieren, sollten Sie die Erstellung der Formulare Ihrer App abschließen, bevor Sie mit der Arbeit an der Automatisierung beginnen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um ein Playbook zu kopieren, müssen Sie berechtigt sein, an der App zu arbeiten.

Prozedur

1. Gehe zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio** , um alle Apps auf der Homepage Creator Studio anzuzeigen.
2. Öffnen Sie die App mit dem Playbook, das Sie kopieren möchten.
3. Wählen Sie, um **eine Vorschau der** Darstellung verschiedener Formulare in verschiedenen Experiences anzuzeigen, oder wählen Sie die Schaltfläche **Anzeigen** oder **Bearbeiten**, um die Anwendungs-Experience anzuzeigen oder zu bearbeiten.

   Wählen Sie andere Vorschauoptionen aus, um sicherzustellen, dass Sie die richtige Anwendung ausgewählt haben, und sehen Sie, wie sie in den folgenden Formaten angezeigt wird:

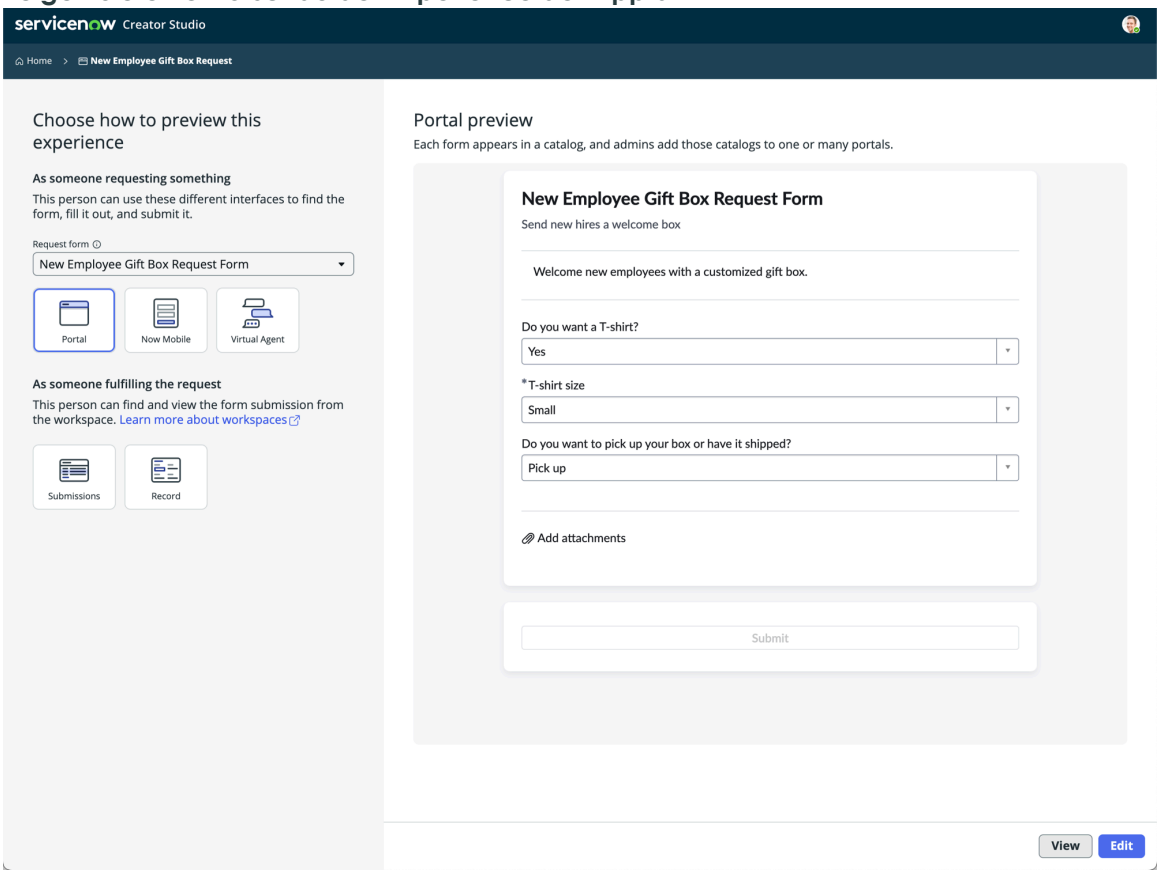
   - **Portal** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einer Desktop-Website an)
   - **Now Mobile** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einem Mobiltelefon oder Mobilgerät an)
   - **Virtual Agent** (sehen Sie sich eine Darstellung an, wie er auf einer Chatbot-Schnittstelle angezeigt wird)

   > **Hinweis:** In Ihrer Organisation müssen die richtigen Plugins installiert sein, um zu sehen, wie das Formular in Virtual Agentangezeigt wird. Wenn Sie interessiert sind, fragen Sie Ihren Administrator. Unter Konversation zum Vorschauthema des Katalog-Generators finden Sie weitere Informationen zur Vorschau von Formularen und zugehörigen Katalogelementen in Virtual Agent.

   Die Schaltfläche **Anzeigen** zeigt Formulare an, die veröffentlicht wurden, und erstellt nicht explizit ein neues Entwurfsformular für die Entwicklung. Über die Schaltfläche **Bearbeiten** gelangen Sie zu einem Entwicklungsformular, z. B. zu einer neuen Entwurfsversion eines bereits veröffentlichten Formulars.

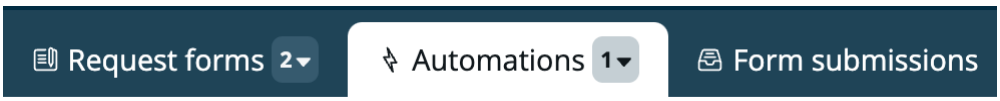
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie eine Vorschau der Experience der App an



Sie können auch eine Darstellung der Anzeige des Arbeitsbereichs für Formularübermittlungen anzeigen, indem Sie die **Übermittlungsvorschau** sowie die Datensätze auswählen, die Ihre App dafür generiert (indem Sie die **Datensatzvorschau** auswählen).

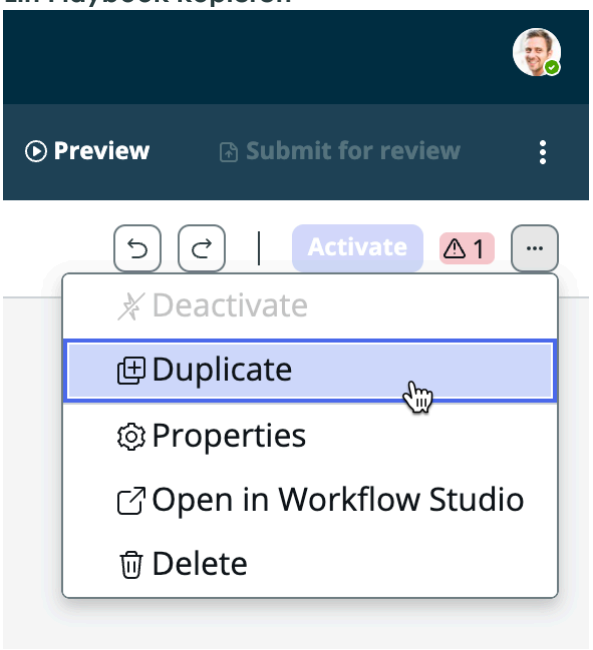
4. Wählen Sie im Header der Anwendung die Registerkarte **Automatisierungen**.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Automatisierungen** das Playbook aus, das Sie kopieren möchten.



6. Wählen Sie das Menüsymbol „Weitere Aktionen“ ( ).
7. Wählen Sie **Duplikat**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein Playbook kopieren



8. Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld die Schaltfläche **Duplikat** aus.

Fügen Sie dem Playbook einer App in Aktivitäten hinzu Creator Studio

Fügen Sie dem Playbook einer App Aktivitäten hinzu, um anzugeben, was die Automatisierung mit dem angegebenen Datensatztyp tun soll. Eine Aktivität definiert, was tatsächlich passiert, wenn ein Playbook ausgeführt wird.

Vorbereitungen

Um einem Playbook Aktivitäten hinzuzufügen, müssen Sie berechtigt sein, an der App zu arbeiten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Aktivitäten, die Sie einem Playbook hinzufügen können, werden von Ihrem Administrator eingeschränkt, um sicherzustellen, dass Sie die richtigen für Ihre Organisation verwenden. Ihr Administrator hat möglicherweise einige anwenderdefinierte Aktivitäten erstellt, aus denen Sie auswählen können, oder einige Standardaktivitäten ausgeblendet.

Prozedur

1. Gehe zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio** , um alle Apps auf der Homepage Creator Studio anzuzeigen.
2. Öffnen Sie die App, die das Playbook enthält, dem Sie eine Aktivität hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie, um **eine Vorschau der** Darstellung verschiedener Formulare in verschiedenen Experiences anzuzeigen, oder wählen Sie die Schaltfläche **Anzeigen** oder **Bearbeiten**, um die Anwendungs-Experience anzuzeigen oder zu bearbeiten.

   Wählen Sie andere Vorschauoptionen aus, um sicherzustellen, dass Sie die richtige Anwendung ausgewählt haben, und sehen Sie, wie sie in den folgenden Formaten angezeigt wird:

   - **Portal** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einer Desktop-Website an)
   - **Now Mobile** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einem Mobiltelefon oder Mobilgerät an)

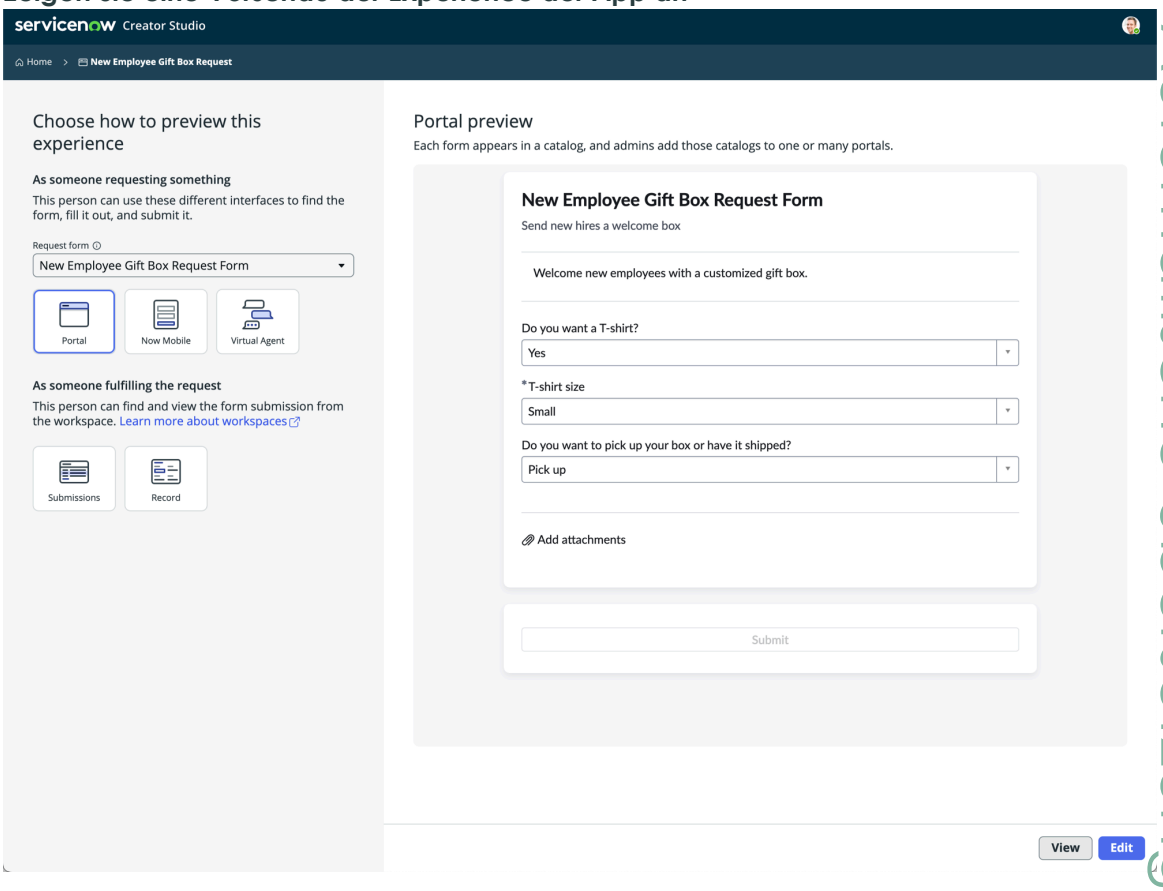
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Virtual Agent** (sehen Sie sich eine Darstellung an, wie er auf einer Chatbot-Schnittstelle angezeigt wird)

> **Hinweis:** In Ihrer Organisation müssen die richtigen Plugins installiert sein, um zu sehen, wie das Formular in Virtual Agentangezeigt wird. Wenn Sie interessiert sind, fragen Sie Ihren Administrator. Unter Konversation zum Vorschauthema des Katalog-Generators finden Sie weitere Informationen zur Vorschau von Formularen und zugehörigen Katalogelementen in Virtual Agent.

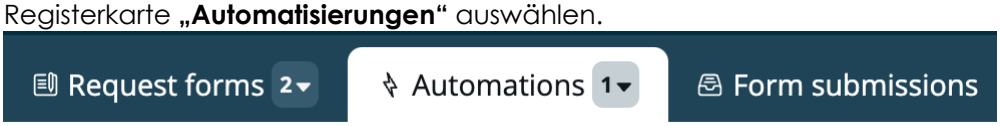
Die Schaltfläche **Anzeigen** zeigt Formulare an, die veröffentlicht wurden, und erstellt nicht explizit ein neues Entwurfsformular für die Entwicklung. Über die Schaltfläche **Bearbeiten** gelangen Sie zu einem Entwicklungsformular, z. B. zu einer neuen Entwurfsversion eines bereits veröffentlichten Formulars.

Zeigen Sie eine Vorschau der Experience der App an



Sie können auch eine Darstellung der Anzeige des Arbeitsbereichs für Formularübermittlungen anzeigen, indem Sie die **Übermittlungsvorschau** sowie die Datensätze auswählen, die Ihre App dafür generiert (indem Sie die **Datensatzvorschau** auswählen).

4. Wählen Sie im Header der Anwendung die Registerkarte **Automatisierungen**.
5. Überprüfen Sie, ob Sie das richtige Playbook in Ihrer App bearbeiten, indem Sie es auf der Registerkarte **„Automatisierungen“** auswählen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Wählen Sie das Hinzufügen-Symbol in dem Connector, dem Sie eine Aktivität hinzufügen möchten, und wählen Sie im angezeigten Menü das Quadrat-Symbol **zum Hinzufügen von Aktivität** ( ).

So fügen Sie in den Ansichten Tafel und Diagramm eine Aktivität hinzu

Ansicht	Schritte
Diagramm	**a.** Wählen Sie in der Phase das Symbol **+** aus. **b.** Wählen Sie in der Miniauswahl das Quadratsymbol ( ), um eine Aktivität hinzuzufügen.
Tafel	Wählen Sie **+ Aktivität hinzufügen**aus.

7. Wählen Sie im Popup-Fenster „Aktivitätsbibliothek“ den gewünschten Aktivitätstyp aus.

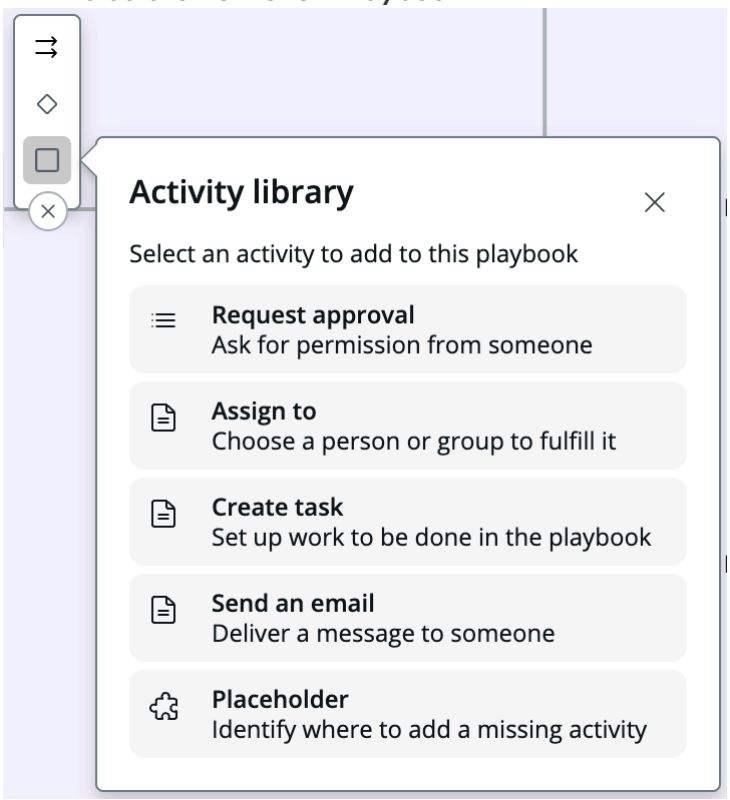
Hinweis: Zusätzlich zu den folgenden Standardaktivitäten werden möglicherweise einige anwenderdefinierte Aktivitäten angezeigt, die Ihr Administrator erstellt hat.

Arten von Aktivitäten

Aktivitätstyp	Beschreibung
Anforderungsgenehmigung	Bitten Sie jemanden um Erlaubnis, eine Aufgabe auszuführen.
Zuweisen an	Wählen Sie eine Person aus, die die Aufgabe erfüllen soll.
Aufgabe erstellen	Geben Sie einen Prozess an, der als Teil des Playbooks ausgeführt werden muss.
E-Mail senden	Senden Sie eine E-Mail an eine oder mehrere Personen. Sie können Bilder und Ergänzungstext für die E-Mail angeben, die automatisch gesendet wird.
Platzhalter	Legen Sie eine nicht definierte Aktivität fest, die später angegeben werden soll, oder eine erweiterte Aktivität wie eine E-Mail-Benachrichtigung, wenn eine Aktivität abgeschlossen wird. Platzhalteraktivitäten ist noch keine Logik zugewiesen und sie müssen in Workflow-Studiobearbeitet werden. Oder Sie können sie später gegen eine andere Art von Aktivität in Creator Studioaustauschen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivitätsbibliothek für ein Playbook



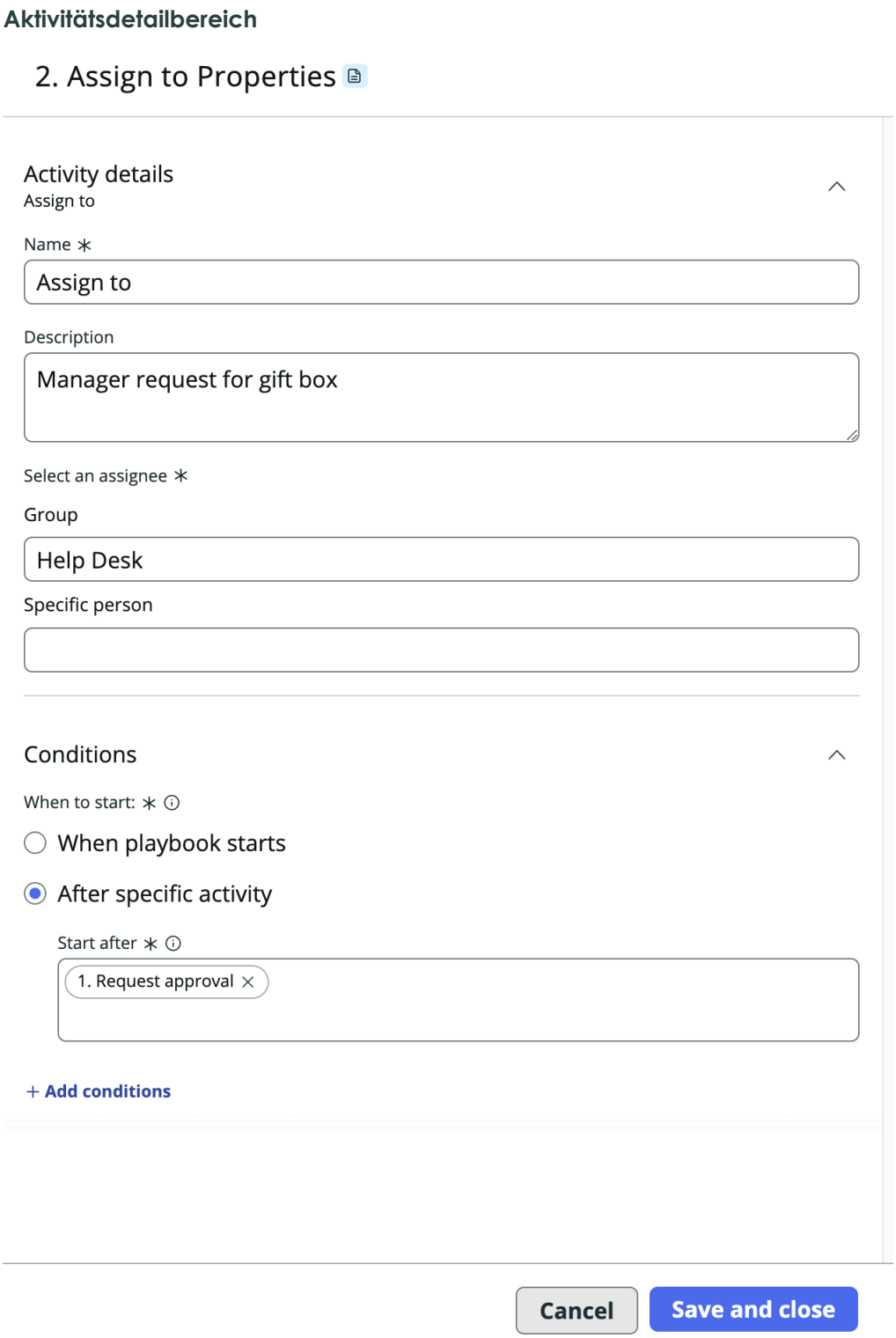
Ihre neue Aktivität und der Bereich Aktivitätseigenschaften werden angezeigt, in dem Sie die Aktivität definieren.

8. Geben Sie die grundlegenden Details für die Aktivität ein.

Allgemeine Aktivitätsdetails

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger, anwenderorientierter Name für Ihre Aktivität, der Service Desk-Mitarbeitern und Erfüllern angezeigt wird, während das Playbook ausgeführt wird.
Beschreibung	Optionale Details dazu, was die Aktivität bewirkt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



9. Geben Sie bei Bedarf den Genehmiger oder den Beauftragten in den Feldern **Genehmiger auswählen** bzw. **Beauftragten auswählen an**.
   Genehmiger und Beauftragte sind die Personen, die die Aufgabe genehmigen müssen oder denen die Aufgabe zugewiesen wird. Die Optionen sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Gruppe**: Geben Sie eine oder mehrere Anwendergruppen in das angezeigte Feld ein. Beispiel: `App Engine-Administratoren`.
- **Bestimmte Person**: Geben Sie den Namen der Person ein, wie er im Now Platformangezeigt wird. Wenn Sie eine Gruppe eingegeben haben, können Sie nur aus Anwendern in der angegebenen Gruppe auswählen.
- **Manager der anfordernden Person**: (Nur Anforderungsgenehmigungsaktivitäten) Leitet die Genehmigung automatisch an den Manager der Person weiter, die die Anforderung stellt.

10. Geben Sie Details für bestimmte Arten von Aktivitäten ein.

a. Geben Sie den **Genehmigungstyp**nur für Anforderungsgenehmigungsaktivitäten an. Der Genehmigungstyp definiert, ob ein einzelner Genehmiger erforderlich ist oder jeder die Anforderung genehmigen muss. Die Optionen sind:

- **Beliebiger Genehmiger**: Nur einer der angegebenen Genehmiger muss die Anforderung genehmigen.
- **Alle genehmigen**: Jeder der angegebenen Genehmiger muss die Anforderung genehmigen.

  Wenn Sie diese Option auswählen und eine Gruppe angeben, müssen alle Mitglieder der Gruppe die Anforderung genehmigen.

b. Geben Sie für Aktivitäten vom Typ „Aufgabe erstellen“ die **Priorität**an. Die Optionen sind:

- **Kritisch**
- **Hoch**
- **Mittel**
- **Niedrig**
- **Planung**

c. Geben Sie für Aktivitäten vom Typ E-Mail senden die Empfänger und Inhalte der E-Mail an.

- Geben Sie in die Felder **An** und **CC** den Namen (für Now Platform -Benutzer) oder die E-Mail-Adresse der Personen ein, die die E-Mail erhalten sollen.

  Wählen Sie für die Felder **An** oder **Cc** die Option **Anfordernde Person** aus, um die Person aufzunehmen, die die Anforderung in die E-Mail-Empfänger aufgenommen hat.

- Geben Sie den Betreff der E-Mail in das Feld **Betreff** ein.
- Geben Sie den Textkörper der E-Mail in das Textfeld ein. Wählen Sie das Symbol für zusätzliche Symbolleistenschaltflächen (...), um weitere Formatierungsoptionen anzuzeigen. Sie können der E-Mail beispielsweise Bilder, Tabellen und Links hinzufügen.

11. Wählen Sie im Feld **Startzeitpunkt** des Abschnitts „Bedingungen“ aus, wann die Aktivität ausgeführt werden soll.
Die Optionen sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Wann** *Playbook* **startet**: Die Genehmigungsanforderung wird ausgeführt, wenn der Auslöser auftritt. Dies ist der Datensatz des Formulars, der erstellt oder aktualisiert wird.
- **Nach bestimmter Aktivität**: Die Genehmigungsanforderung wird nach mindestens einer Aktivität ausgeführt, die Sie im Feld **Startet nach** angeben müssen. Sie können nur Aktivitäten auswählen, die sequenziell vor der Aktivität auftreten, an der Sie arbeiten.

Hinweis: Diese Option ist nicht für die erste Aktivität in einem Playbook verfügbar.

12. Wahlweise: Definieren Sie zusätzliche Bedingungen, die erfüllt sein müssen, damit die Aktivität ausgeführt wird, indem Sie **+ Bedingungen hinzufügen**auswählen. Verwenden Sie den angezeigten Bedingungsgenerator, um alle anderen Bedingungen anzugeben, die zum Ausführen der Aktivität erforderlich sind. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie mit dem Bedingungsgenerator eine Bedingungsanweisung .

    Sie können die Antwort aus dem zugehörigen Formular verwenden, um die Aktivität zu unterstützen. Sie können beispielsweise angeben, dass, wenn jemand die Frage „Issst du Hackbällchen?“ mit „Ja“ antwortet. wird die Aktivität Zuweisen an der Abteilung für Feinkost zugewiesen, damit die Geschenkbox erfüllt wird. Um die Antwort aus einem Formular als Bedingung zu verwenden, gehen Sie wie folgt vor:

    a. Wählen Sie **Fragen** im **Feld** Feld aus.
    b. Wählen Sie im **Feld** Frage die Frage des Formulars aus, die als Bedingung verwendet werden soll.
    c. Geben Sie den **Operator** für die Bedingung und den **Wert**der Antwort an.
    d. Wählen Sie **Übernehmen**, wenn Sie mit dem Definieren der Bedingung fertig sind.

13. Wählen Sie die Schaltfläche **Speichern und schließen aus,** um die Einrichtung Ihrer Aktivität abzuschließen.

Nächste Maßnahme

Fügen Sie Aktivitäten und Entscheidungen sowie bei Bedarf Connectors und parallele Prozesse hinzu, um die Erstellung Ihres Playbooks abzuschließen. Weitere Informationen zu Entscheidungen finden Sie unter Fügen Sie dem Playbook einer App in eine Entscheidung hinzu Creator Studio.

Fügen Sie dem Playbook einer App in eine Entscheidung hinzu Creator Studio

Fügen Sie Entscheidungen hinzu, bei denen es sich um Wenn/Dann-Bedingungen handelt, um Verzweigungen oder verschiedene Pfade des Playbooks einer Automatisierung in Creator Studiozu definieren.

Vorbereitungen

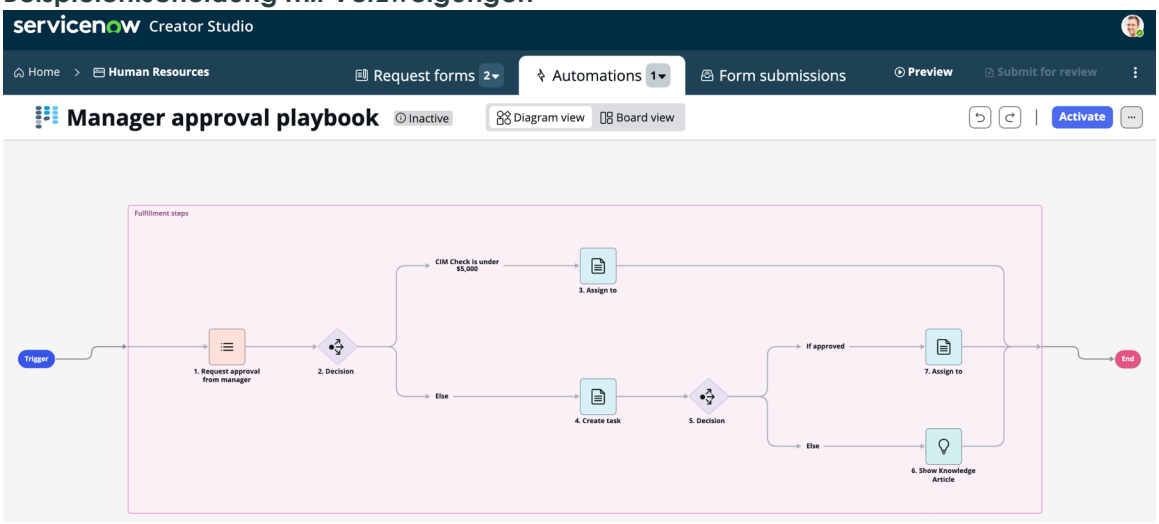
Um einem Playbook Entscheidungen hinzuzufügen, müssen Sie berechtigt sein, an der App zu arbeiten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Jede Entscheidung muss mindestens zwei Verzweigungen haben, wobei jede Verzweigung ein mögliches Ergebnis für die Entscheidung darstellt. Die zweite Verzweigung kann die erforderliche ELSE-Verzweigung sein. Die ELSE-Verzweigung wird verfolgt, wenn alle anderen Bedingungen in anderen Verzweigungen „falsch“ sind. Stellen Sie sich die Else-Verzweigung als Ausweichfall für die Entscheidung vor.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispielentscheidung mit Verzweigungen



Prozedur

1. Gehe zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio** , um alle Apps auf der Homepage Creator Studio anzuzeigen.
2. Öffnen Sie die App, die das Playbook enthält, dem Sie eine Entscheidung hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie, um **eine Vorschau der** Darstellung verschiedener Formulare in verschiedenen Experiences anzuzeigen, oder wählen Sie die Schaltfläche **Anzeigen** oder **Bearbeiten**, um die Anwendungs-Experience anzuzeigen oder zu bearbeiten.

   Wählen Sie andere Vorschauoptionen aus, um sicherzustellen, dass Sie die richtige Anwendung ausgewählt haben, und sehen Sie, wie sie in den folgenden Formaten angezeigt wird:

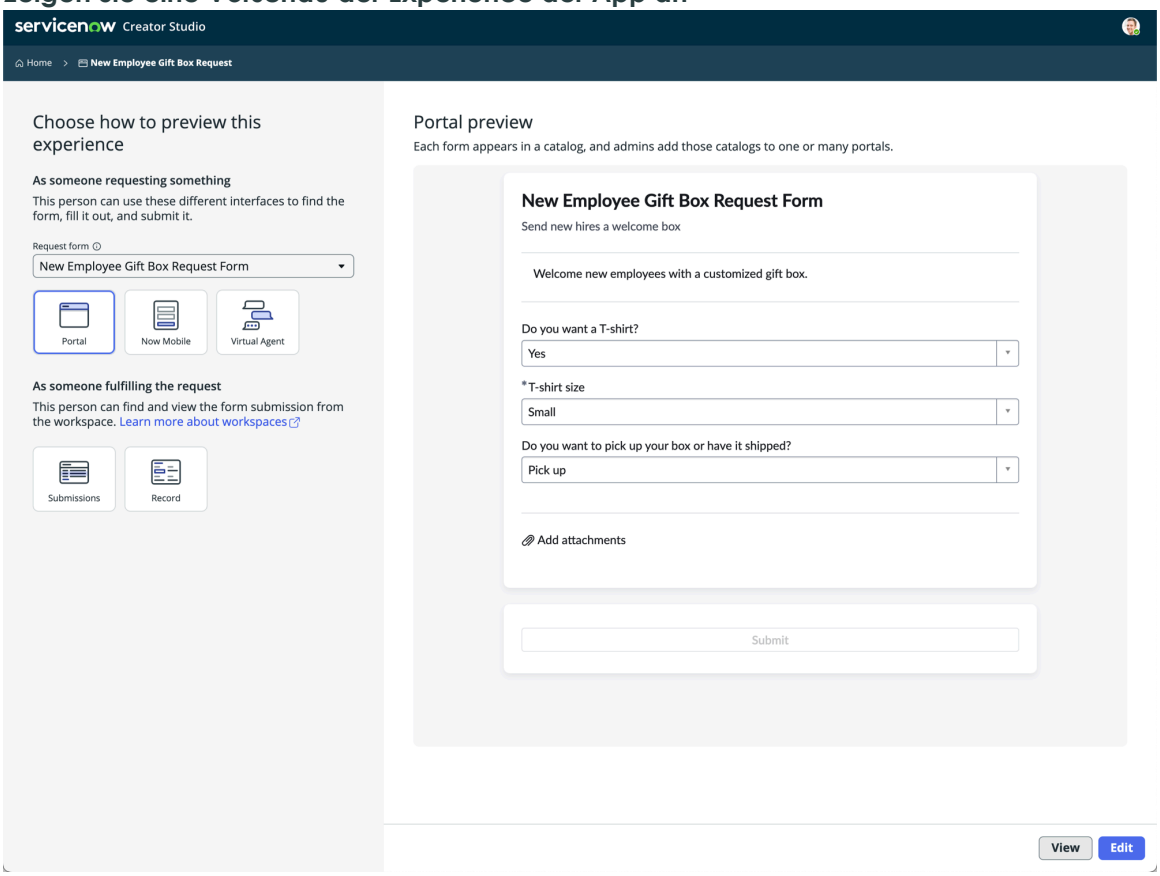
   - **Portal** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einer Desktop-Website an)
   - **Now Mobile** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einem Mobiltelefon oder Mobilgerät an)
   - **Virtual Agent** (sehen Sie sich eine Darstellung an, wie er auf einer Chatbot-Schnittstelle angezeigt wird)

   > **Hinweis:** In Ihrer Organisation müssen die richtigen Plugins installiert sein, um zu sehen, wie das Formular in Virtual Agentangezeigt wird. Wenn Sie interessiert sind, fragen Sie Ihren Administrator. Unter Konversation zum Vorschauthema des Katalog-Generators finden Sie weitere Informationen zur Vorschau von Formularen und zugehörigen Katalogelementen in Virtual Agent.

   Die Schaltfläche **Anzeigen** zeigt Formulare an, die veröffentlicht wurden, und erstellt nicht explizit ein neues Entwurfsformular für die Entwicklung. Über die Schaltfläche **Bearbeiten** gelangen Sie zu einem Entwicklungsformular, z. B. zu einer neuen Entwurfsversion eines bereits veröffentlichten Formulars.

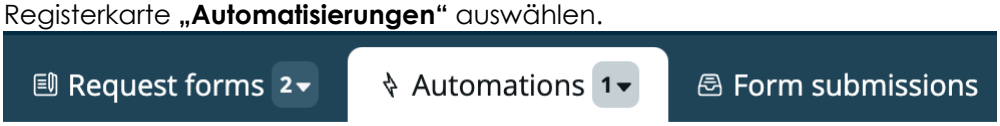
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie eine Vorschau der Experience der App an



Sie können auch eine Darstellung der Anzeige des Arbeitsbereichs für Formularübermittlungen anzeigen, indem Sie die **Übermittlungsvorschau** sowie die Datensätze auswählen, die Ihre App dafür generiert (indem Sie die **Datensatzvorschau** auswählen).

4. Wählen Sie im Header der Anwendung die Registerkarte **Automatisierungen**.
5. Überprüfen Sie, ob Sie das richtige Playbook in Ihrer App bearbeiten, indem Sie es auf der Registerkarte **„Automatisierungen“** auswählen.



6. Wählen Sie das Hinzufügen-Symbol ( ) für den Connector aus, dem Sie eine Entscheidung hinzufügen möchten, und wählen Sie im angezeigten Menü das rautenförmige Symbol „ **Entscheidung hinzufügen“** ( ).
   Sie müssen sich in der Diagrammansicht befinden, um eine Entscheidung hinzuzufügen.
7. Geben Sie die Basisattribute der Entscheidung auf der Registerkarte **Details** des angezeigten Bereichs Entscheidungseigenschaften an.

Grundlegende Entscheidungsoptionen

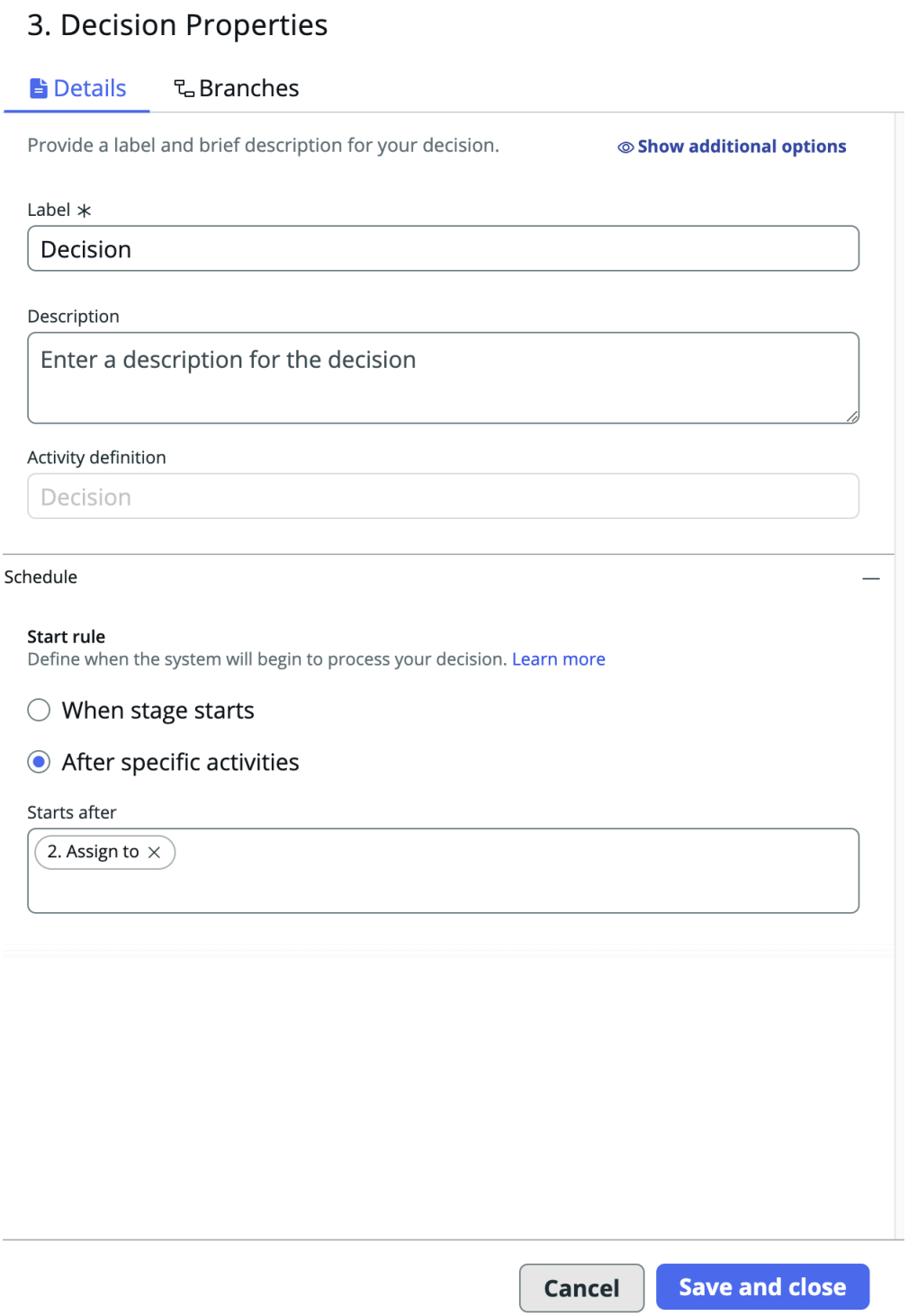
Feld	Beschreibung
Playbook-Name	Eindeutiger, anwenderorientierter Name für die Entscheidungen, der Service Desk-Mitarbeitern und Erfüllern angezeigt wird, während das Playbook ausgeführt wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Optionale Details zum Zweck der Entscheidung.

Playbook-Entscheidungseigenschaften



8. Definieren Sie den Zeitplan der Entscheidung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Optionen für Entscheidungszeitpläne

Feld	Beschreibung
Startregel	Wählen Sie aus, wann Ihre Aktivität ausgeführt werden soll. Die Optionen sind: ◦ **Wenn die Phase beginnt**: Die Entscheidung wird ausgeführt, sobald die Phase ausgeführt wird. Dann wird Ihr Playbook ausgelöst. ◦ **Nach bestimmten Aktivitäten**: Die Ausführung der Entscheidung beginnt, nachdem die Ausführung der angegebenen Aktivitäten abgeschlossen ist.
Startet nach	Wählen Sie die Aktivität aus, die abgeschlossen werden muss, damit die Entscheidung getroffen wird. Dieses Feld kann nur bearbeitet werden, wenn Sie ausgewählt haben, dass die Regel **nach bestimmten Aktivitäten**gestartet wird. Sie können nur Aktivitäten auswählen, die vor dieser Entscheidung im Playbook stattfinden.

9. Wahlweise: Geben Sie weitere Zeitplanbedingungen für die Entscheidung an, z. B. ob eine Verzögerung vorliegt, indem Sie **Zusätzliche Optionen anzeigen**auswählen.

Zusätzliche Optionen für Entscheidungszeitpläne

Feld	Beschreibung
Anzeigereihenfolge	Reihenfolge, in der diese Aktivität während einer Playbook-Ausführung auftritt.
Mit Verzögerung starten	Wechseln Sie, um festzulegen, dass Now Platform eine Zeit lang wartet, bevor die Entscheidung ausgeführt wird, nachdem die Startregel erfüllt wurde. Weitere Informationen zum Angeben der Verzögerungsdauer finden Sie unter Beginnen Sie mit Verzögerungseingabeeigenschaften .
Neustartregeln	Was die Entscheidung bewirkt, wenn ein Playbook neu gestartet wird. Die Optionen sind: ◦ **Beim Neustart überspringen**: Überspringen Sie diese Entscheidung, wenn die Playbook-Ausführung einen Neustart erfordert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	◦ **Immer ausführen**: Diese Entscheidung wird immer ausgeführt, einschließlich der ersten Ausführungen. ◦ **Bei erster Ausführung überspringen**: Überspringen Sie diese Entscheidung während der ersten Ausführung. Weitere Informationen finden Sie unter Starten Sie ein Playbook neu .

10. Erstellen Sie die Bedingungen für jede Verzweigung oder ein mögliches Ergebnis für die Entscheidung auf der Registerkarte **Verzweigungen** des Bereichs „Entscheidungseigenschaften“.

    a. Geben Sie im Feld **Verzweigungsbezeichnung** einen Namen für die Filiale ein.

    b. Wählen Sie die Schaltfläche **Bedingung hinzufügen,** und geben Sie an, welche Bedingungen erfüllt sein müssen, damit die Verzweigung wirksam wird.
    Sie können die Antwort aus dem zugehörigen Formular verwenden, um die Bedingungen für die Entscheidungsverzweigung zu definieren. Führen Sie dazu die folgenden Schritte aus:

    i. Wählen Sie **Fragen** im **Feld** Feld aus.

    ii. Wählen Sie im **Feld** Frage die Frage des Formulars aus, die als Bedingung verwendet werden soll.

    iii. Geben Sie den **Operator** für die Bedingung und den **Wert**der Antwort an.

    iv. Wählen Sie **Übernehmen**, wenn Sie mit dem Definieren der Bedingung fertig sind.

    Einzelheiten zum Arbeiten mit Bedingungen finden Sie unter Erstellen Sie mit dem Bedingungsgenerator eine Bedingungsanweisung .

    c. Wahlweise: Wählen Sie die Schaltfläche **Neue Verzweigung hinzufügen** und fügen Sie so viele Verzweigungen wie nötig hinzu.

    d. Wenn Sie zwei oder mehr Verzweigungen hinzufügen, wählen Sie aus, wie Ihre Entscheidungsaktivität die verschiedenen Verzweigungen ausführen soll.

Verarbeitungsanweisungen für Verzweigungen

Option	Beschreibung
Alle Verzweigungen verarbeiten, die „wahr“ sind	Die App verarbeitet alle Verzweigungen mit Bedingungen, die erfüllt sind.
Nur erste verarbeiten, die wahr ist	Die App verarbeitet nur die erste aufgeführte Verzweigung mit erfüllten Bedingungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
	Wenn Sie diese Option auswählen, ziehen Sie die Verzweigung, die zuerst verarbeitet werden soll, nach oben.

e. Wahlweise: Passen Sie die Reihenfolge der Verzweigungen nach Bedarf an, indem Sie sie an eine neue Position ziehen.

11. Wählen Sie **Speichern und schließen aus**.

Fügen Sie dem Playbook einer App in einen parallelen Prozess hinzu Creator Studio

Erstellen Sie parallele Prozesse in Creator Studio, damit in Ihrer App Dinge gleichzeitig geschehen.

Vorbereitungen

Um einem Playbook einen parallelen Prozess hinzuzufügen, müssen Sie berechtigt sein, an der App zu arbeiten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Aktivitäten in den parallelen Verzweigungen eines Prozesses werden gleichzeitig mit anderen angegebenen parallelen Aktivitäten ausgeführt. Im Gegensatz zu Entscheidungsaktivitäten können die Aktivitäten und Phasen in einer Parallel-Verzweigung zu denselben Bedingungen ausgeführt werden wie andere Verzweigungen.

Prozedur

1. Gehe zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio** , um alle Apps auf der Homepage Creator Studio anzuzeigen.
2. Öffnen Sie die App, die das Playbook enthält, dem Sie einen parallelen Prozess hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie, um **eine Vorschau der** Darstellung verschiedener Formulare in verschiedenen Experiences anzuzeigen, oder wählen Sie die Schaltfläche **Anzeigen** oder **Bearbeiten**, um die Anwendungs-Experience anzuzeigen oder zu bearbeiten.

   Wählen Sie andere Vorschauoptionen aus, um sicherzustellen, dass Sie die richtige Anwendung ausgewählt haben, und sehen Sie, wie sie in den folgenden Formaten angezeigt wird:

   - **Portal** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einer Desktop-Website an)
   - **Now Mobile** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einem Mobiltelefon oder Mobilgerät an)
   - **Virtual Agent** (sehen Sie sich eine Darstellung an, wie er auf einer Chatbot-Schnittstelle angezeigt wird)

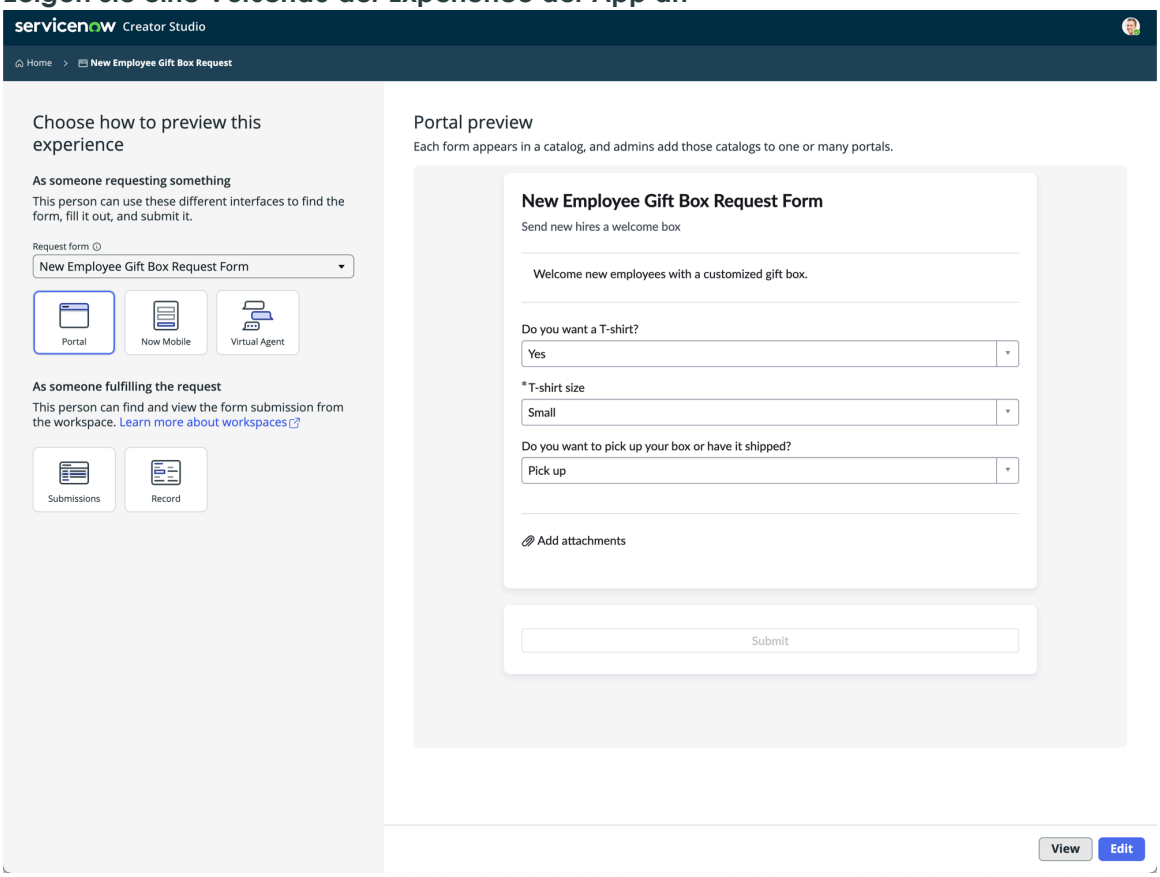
   Hinweis: In Ihrer Organisation müssen die richtigen Plugins installiert sein, um zu sehen, wie das Formular in Virtual Agentangezeigt wird. Wenn Sie interessiert sind, fragen Sie Ihren Administrator. Unter Konversation zum Vorschauthema des Katalog-Generators finden Sie weitere Informationen zur Vorschau von Formularen und zugehörigen Katalogelementen in Virtual Agent.

   Die Schaltfläche **Anzeigen** zeigt Formulare an, die veröffentlicht wurden, und erstellt nicht explizit ein neues Entwurfsformular für die Entwicklung. Über die Schaltfläche **Bearbeiten**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

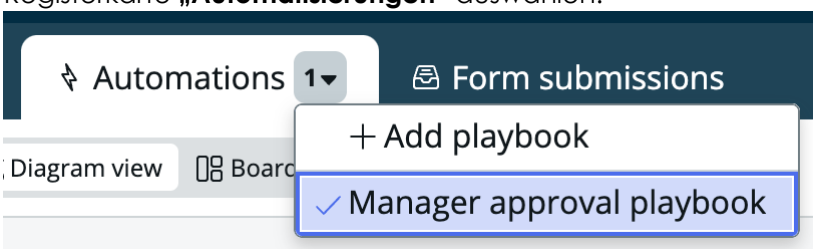
gelangen Sie zu einem Entwicklungsformular, z. B. zu einer neuen Entwurfsversion eines bereits veröffentlichten Formulars.

Zeigen Sie eine Vorschau der Experience der App an



Sie können auch eine Darstellung der Anzeige des Arbeitsbereichs für Formularübermittlungen anzeigen, indem Sie die **Übermittlungsvorschau** sowie die Datensätze auswählen, die Ihre App dafür generiert (indem Sie die **Datensatzvorschau** auswählen).

4. Wählen Sie im Header der Anwendung die Registerkarte **Automatisierungen**.
5. Überprüfen Sie, ob Sie das richtige Playbook in Ihrer App bearbeiten, indem Sie es auf der Registerkarte **„Automatisierungen“** auswählen.

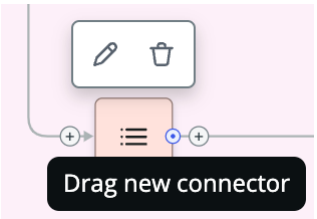


6. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten, um eine parallele Verzweigung in der Diagrammansicht hinzuzufügen.
   - Wählen Sie das Symbol zum Hinzufügen ( ) und anschließend im angezeigten Menü das Symbol **zum Hinzufügen eines parallelen Pfads** ( ).
   - Wählen Sie das Punktsymbol Neuen Connector ziehen ( ) für die Startaktivität des parallelen Prozesses aus, und ziehen Sie es zu der Aktivität oder Entscheidung, die der Endpunkt des parallelen Prozesses sein soll.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Wenn das Punktsymbol Neuen Connector ziehen nicht angezeigt wird, müssen Sie möglicherweise den Mauszeiger über die Aktivität bewegen, um sie anzuzeigen.



7. Fügen Sie der parallelen Verzweigung nach Bedarf Aktivitäten hinzu.
   Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie dem Playbook einer App in Aktivitäten hinzu Creator Studio.
8. Wenn mehrere Aktivitäten in einem parallelen Prozess ausgeführt werden sollen, sobald das Playbook ausgelöst wird, führen Sie die folgenden Schritte aus.
   a. Zeigen Sie die Tafelansicht an.
   b. Wählen Sie für alle Aktivitäten, die beim Auslösen des Playbooks parallel ausgeführt werden sollen, die Karte der Aktivität aus, und setzen Sie das Feld **Startzeitpunkt** auf **Start des Playbooks**.
   c. Wählen Sie die Schaltfläche **Speichern und schließen aus**.

Bearbeiten Sie den Auslöser für ein Playbook in Creator Studio

Definieren Sie den Auslöser für ein Playbook in Creator Studio, um anzugeben, was die Ausführung des Playbooks startet.

Vorbereitungen

Der Auslöser initiiert die Ausführung eines Playbooks für eines der Formulare der App. Wenn ein Benutzer beispielsweise eine bestimmte Antwort auf eine Frage auswählt, wird das Playbook ausgeführt. Das von Ihnen ausgewählte Formular muss bereits konfiguriert sein, damit Sie es für den Auslöser auswählen können.

Um den Auslöser für ein Playbook zu bearbeiten, müssen Sie berechtigt sein, an der App zu arbeiten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis: Sie können den Auslöser eines Playbooks (ob das Formular übermittelt oder aktualisiert wird, um das Playbook zu initiieren) oder die Häufigkeit der Ausführung nach der Erstellung des Playbooks nicht ändern. Erstellen Sie stattdessen ein neues Playbook mit einem anderen Auslöser.

Prozedur

1. Gehe zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio** , um alle Apps auf der Homepage Creator Studio anzuzeigen.
2. Öffnen Sie die App, die das Playbook enthält, dem Sie Aktionen hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie, um **eine Vorschau der** Darstellung verschiedener Formulare in verschiedenen Experiences anzuzeigen, oder wählen Sie die Schaltfläche **Anzeigen** oder **Bearbeiten**, um die Anwendungs-Experience anzuzeigen oder zu bearbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

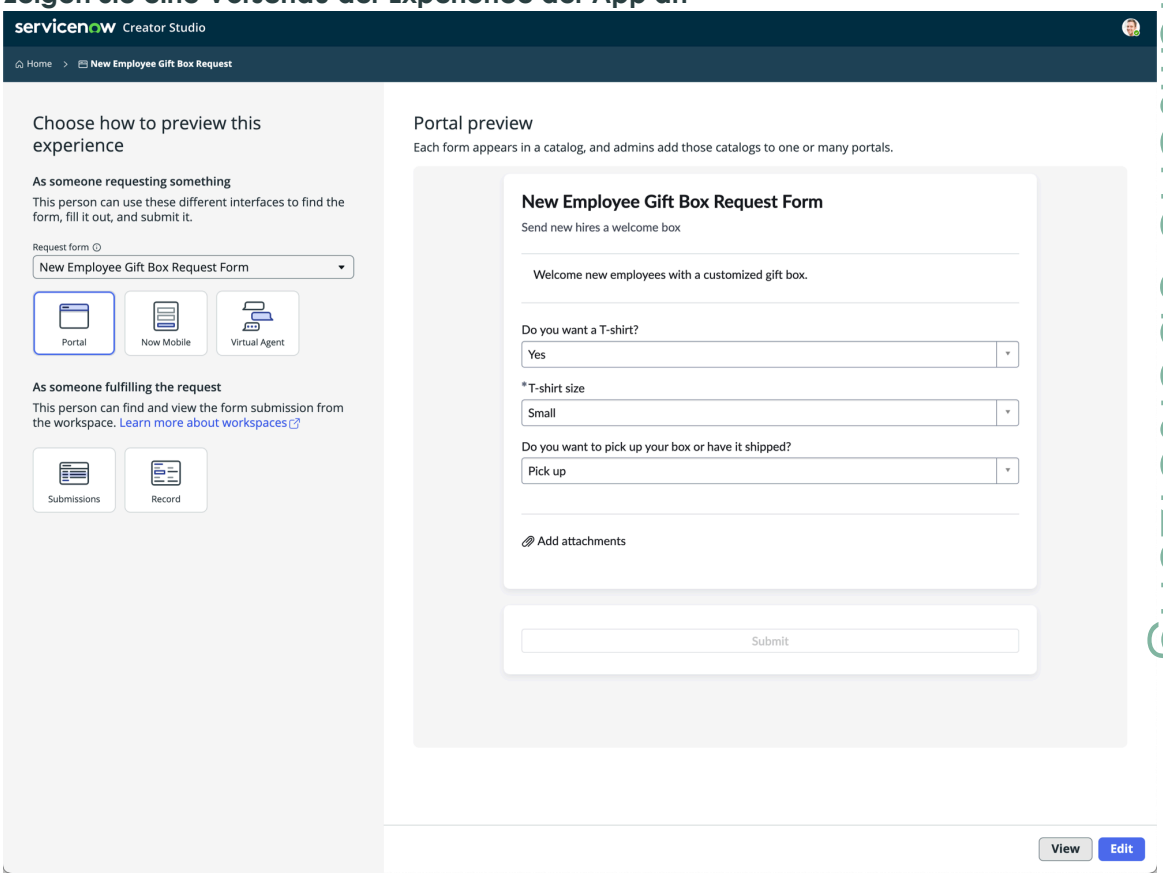
Wählen Sie andere Vorschauoptionen aus, um sicherzustellen, dass Sie die richtige Anwendung ausgewählt haben, und sehen Sie, wie sie in den folgenden Formaten angezeigt wird:

- **Portal** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einer Desktop-Website an)
- **Now Mobile** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einem Mobiltelefon oder Mobilgerät an)
- **Virtual Agent** (sehen Sie sich eine Darstellung an, wie er auf einer Chatbot-Schnittstelle angezeigt wird)

Hinweis: In Ihrer Organisation müssen die richtigen Plugins installiert sein, um zu sehen, wie das Formular in Virtual Agentangezeigt wird. Wenn Sie interessiert sind, fragen Sie Ihren Administrator. Unter Konversation zum Vorschauthema des Katalog-Generators finden Sie weitere Informationen zur Vorschau von Formularen und zugehörigen Katalogelementen in Virtual Agent.

Die Schaltfläche **Anzeigen** zeigt Formulare an, die veröffentlicht wurden, und erstellt nicht explizit ein neues Entwurfsformular für die Entwicklung. Über die Schaltfläche **Bearbeiten** gelangen Sie zu einem Entwicklungsformular, z. B. zu einer neuen Entwurfsversion eines bereits veröffentlichten Formulars.

Zeigen Sie eine Vorschau der Experience der App an

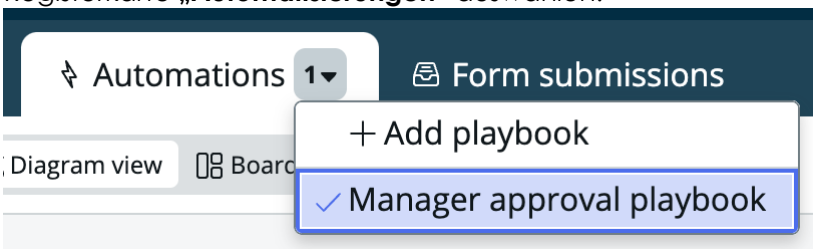


Sie können auch eine Darstellung der Anzeige des Arbeitsbereichs für Formularübermittlungen anzeigen, indem Sie die **Übermittlungsvorschau** sowie die Datensätze auswählen, die Ihre App dafür generiert (indem Sie die **Datensatzvorschau** auswählen).

4. Wählen Sie im Header der Anwendung die Registerkarte **Automatisierungen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Überprüfen Sie, ob Sie das richtige Playbook in Ihrer App bearbeiten, indem Sie es auf der Registerkarte **„Automatisierungen“** auswählen.



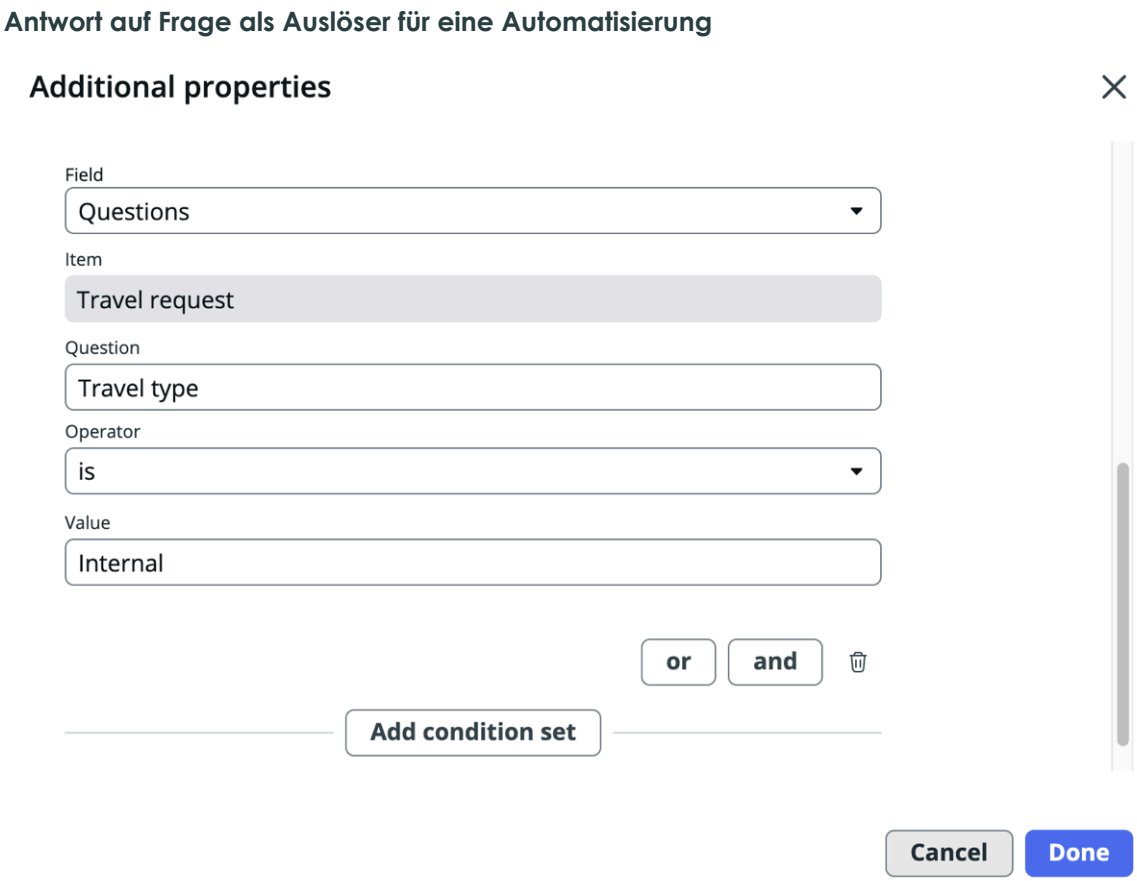
6. Wählen Sie den **Auslöser** (Trigger).
   Das Modal Zusätzliche Eigenschaften wird angezeigt, in dem Sie einige der Einstellungen des Auslösers bearbeiten können.
7. Nehmen Sie Änderungen an den allgemeinen Attributen des Auslösers vor.

Allgemeine Playbook-Definitionsfelder

Feld	Beschreibung
Playbook-Name	Beschreibender Name für das Playbook, das Sie bearbeiten.
Beschreibung	Kurze Erklärung der Funktion des Playbooks, z. B. das Endziel für den Datensatztyp.

8. Ändern Sie bei Bedarf das **Formular**, dessen Katalogelement den Datensatztyp generiert, für den das Playbook ausgeführt werden soll.
9. Ändern Sie die Bedingungen, die erfüllt sein müssen, damit das Playbook ausgeführt wird, indem Sie **Bedingungssatz hinzufügen**auswählen.
   - Wenn Sie das Playbook basierend auf dem Wert einer Spalte in einer Tabelle auslösen möchten, wählen Sie das Feld, das der Auslöser sein soll, sowie den **Operator** für die spezifische Bedingung und den spezifischen **Auslöserwert**aus. Zum Beispiel, wenn ein **Startdatumnach** dem gewünschten **Datum** liegt.
   - Wenn Sie das Playbook basierend auf der Antwort eines Formulars auslösen möchten, wählen Sie **Fragen** als **Auslöserfeld**aus. Wählen Sie dann im Feld **Frage** die gewünschte Frage, den **Operator** für die Bedingung und den **Wert**der Antwort aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Fügen Sie so viele Bedingungen hinzu, wie Sie benötigen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie mit dem Bedingungsgenerator eine Bedingungsanweisung .

10. Speichern Sie Ihre Änderungen, indem Sie die Schaltfläche **Fertig** wählen.

Bearbeiten Sie ein Playbook in Creator Studio

Aktualisieren Sie ein Playbook, um seine Einstellungen zu ändern oder Aufgaben neu anzuordnen oder zu entfernen, damit es für Ihre App funktioniert.

Vorbereitungen

Um ein Playbook zu bearbeiten, müssen Sie berechtigt sein, an der App zu arbeiten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:

Nicht alle Elemente, die Playbooks hinzugefügt werden können, werden in Creator Studiounterstützt, z. B. Benachrichtigungen.

Wenn Sie einem Playbook komplexe, nicht unterstützte Elemente hinzufügen möchten (z. B. optionale Aktivitäten, mehrere Phasen oder Datenpillen aus vorherigen Aktivitäten), müssen Sie dieses Playbook in Workflow-Studioöffnen und bearbeiten. Nachdem Sie ein Playbook in Workflow-Studiobearbeitet haben, können Sie es nicht in Creator Studiobearbeiten. Sie können jedoch weiterhin am Rest der App in Creator Studioarbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Gehe zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio** , um alle Apps auf der Homepage Creator Studio anzuzeigen.
2. Öffnen Sie die App, die das Playbook enthält, das Sie bearbeiten möchten.
3. Wählen Sie, um **eine Vorschau der** Darstellung verschiedener Formulare in verschiedenen Experiences anzuzeigen, oder wählen Sie die Schaltfläche **Anzeigen** oder **Bearbeiten**, um die Anwendungs-Experience anzuzeigen oder zu bearbeiten.

   Wählen Sie andere Vorschauoptionen aus, um sicherzustellen, dass Sie die richtige Anwendung ausgewählt haben, und sehen Sie, wie sie in den folgenden Formaten angezeigt wird:

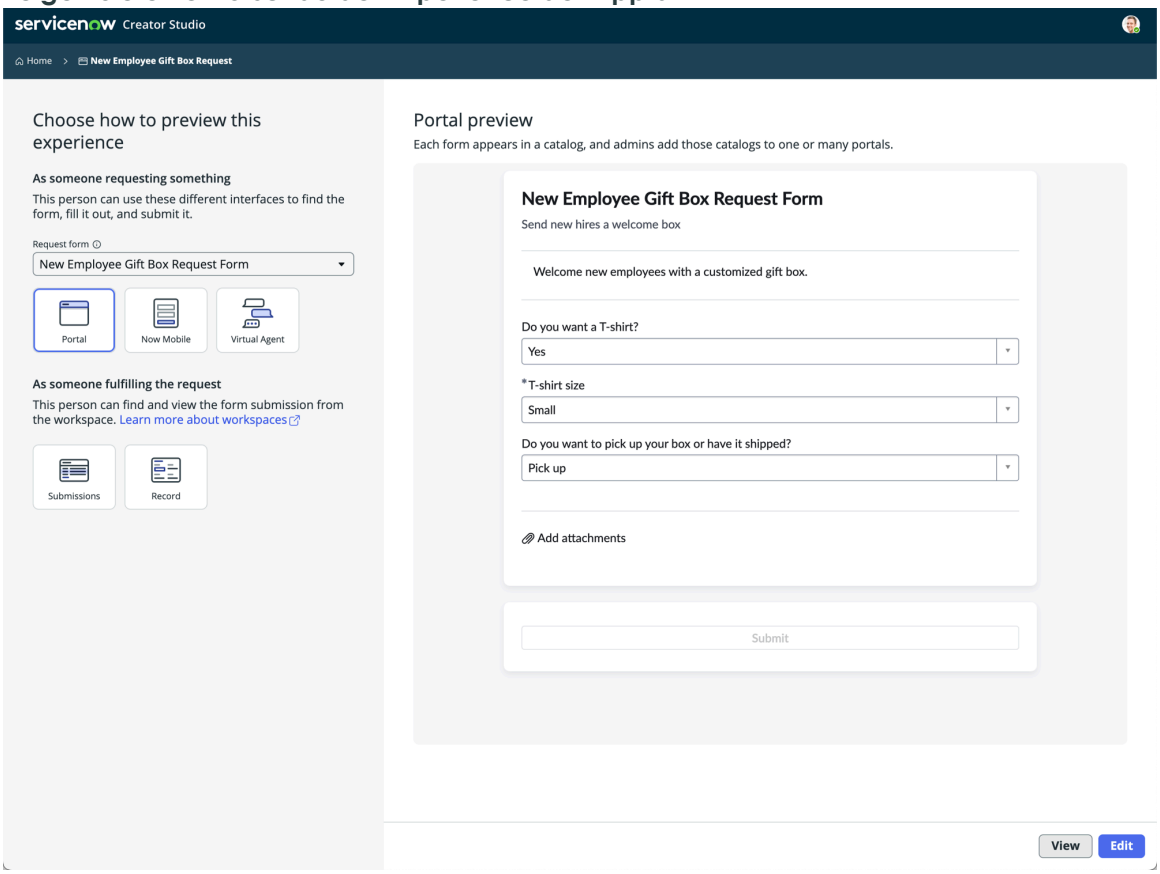
   - **Portal** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einer Desktop-Website an)
   - **Now Mobile** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einem Mobiltelefon oder Mobilgerät an)
   - **Virtual Agent** (sehen Sie sich eine Darstellung an, wie er auf einer Chatbot-Schnittstelle angezeigt wird)

     Hinweis: In Ihrer Organisation müssen die richtigen Plugins installiert sein, um zu sehen, wie das Formular in Virtual Agentangezeigt wird. Wenn Sie interessiert sind, fragen Sie Ihren Administrator. Unter Konversation zum Vorschauthema des Katalog-Generators finden Sie weitere Informationen zur Vorschau von Formularen und zugehörigen Katalogelementen in Virtual Agent.

   Die Schaltfläche **Anzeigen** zeigt Formulare an, die veröffentlicht wurden, und erstellt nicht explizit ein neues Entwurfsformular für die Entwicklung. Über die Schaltfläche **Bearbeiten** gelangen Sie zu einem Entwicklungsformular, z. B. zu einer neuen Entwurfsversion eines bereits veröffentlichten Formulars.

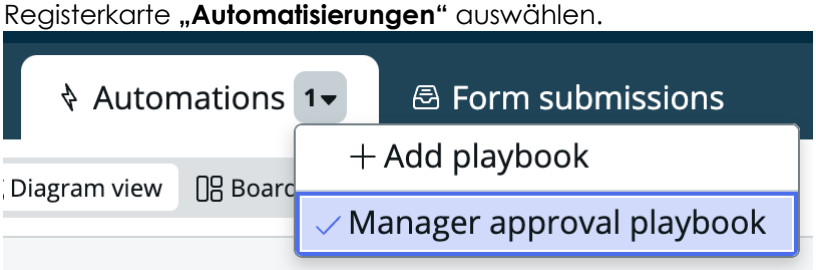
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie eine Vorschau der Experience der App an



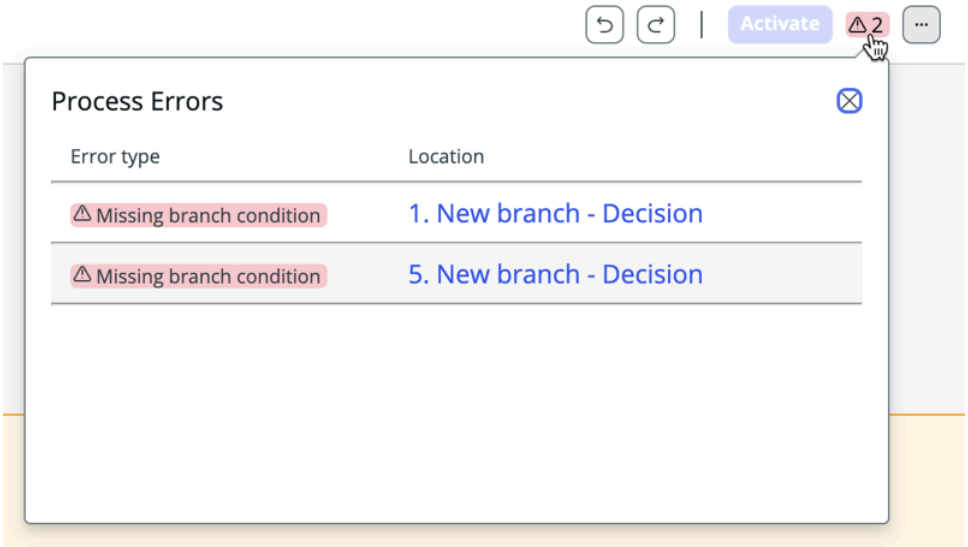
Sie können auch eine Darstellung der Anzeige des Arbeitsbereichs für Formularübermittlungen anzeigen, indem Sie die **Übermittlungsvorschau** sowie die Datensätze auswählen, die Ihre App dafür generiert (indem Sie die **Datensatzvorschau** auswählen).

4. Wählen Sie im Header der Anwendung die Registerkarte **Automatisierungen**.
5. Überprüfen Sie, ob Sie das richtige Playbook in Ihrer App bearbeiten, indem Sie es auf der Registerkarte **„Automatisierungen“** auswählen.



6. Beheben Sie alle Fehler in der Logik des Playbooks, indem Sie das Fehlermeldungssymbol auswählen.
   Im angezeigten Fehlerbereich können Sie die Eigenschaften öffnen, um die einzelnen Fehler zu beheben, indem Sie auf den Link **Standort** klicken.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



7. Bearbeiten Sie die Einstellungen des Playbooks.

a. Wählen Sie das Symbol „Weitere Aktionen“ (...) und anschließend **Eigenschaften**.

b. Aktualisieren Sie eine der Einstellungen.

> **Hinweis:** Sie können den Auslöser eines Playbooks nicht ändern, nachdem es erstellt wurde. Fügen Sie stattdessen ein neues Playbook mit einem anderen Auslöser hinzu.

c. Wählen Sie die Schaltfläche **Fertig** aus.

8. Ordnen Sie die Reihenfolge der Aufgaben nach Bedarf neu an.

a. Zeigen Sie die **Tafelansicht** für das Playbook an.

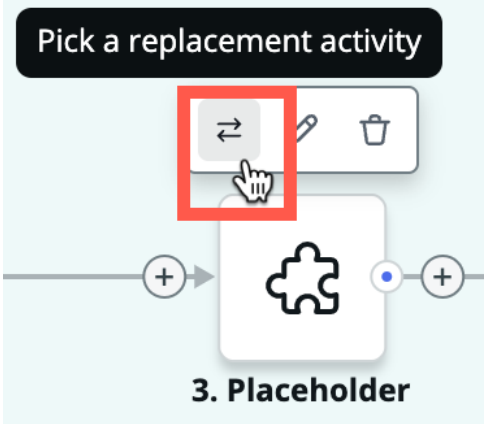
b. Ziehen Sie die Karten für jede Aktivität in die gewünschte Reihenfolge. Creator Studio speichert die Änderungen automatisch.

9. Tauschen Sie eine Platzhalteraktivität aus, wenn Sie sie durch einen anderen Aktivitätstyp ersetzen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Bewegen Sie den Mauszeiger über die Platzhalteraktivität, und wählen Sie das Symbol für das Ersetzen der Aktivität (⇄), um die Aktivitätsauswahl direkt zu öffnen.

Tauschen Sie eine Platzhalteraktivität aus



b. Wählen Sie die neue Aktivität in der Aktivitätsauswahl aus.

c. Wahlweise: Aktualisieren Sie bei Bedarf **Bezeichnung** und **Beschreibung** oder andere Eigenschaften der Aktivität.
Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie dem Playbook einer App in Aktivitäten hinzu Creator Studio.

10. Löschen Sie unnötige Aktivitäten, indem Sie den Mauszeiger über die Aktivität bewegen und das Löschsymbol (🗑) auswählen.

11. Nehmen Sie erweiterte Änderungen in Workflow-Studio vor, indem Sie das Symbol „Weitere Aktionen“ (···) wählen und **In Workflow-Studio öffnen**wählen.

Aktivieren Sie ein Playbook in Creator Studio

Wenn Sie ein Playbook aktivieren, wird es ausgeführt, wenn das zugehörige Formular in Ihrer Entwicklungsinstanz außerhalb der Produktion erstellt oder aktualisiert wird. Die App muss jedoch noch in der Produktion bereitgestellt werden.

Vorbereitungen

Sie müssen alle Fehler im Playbook beheben, bevor Sie es aktivieren können.

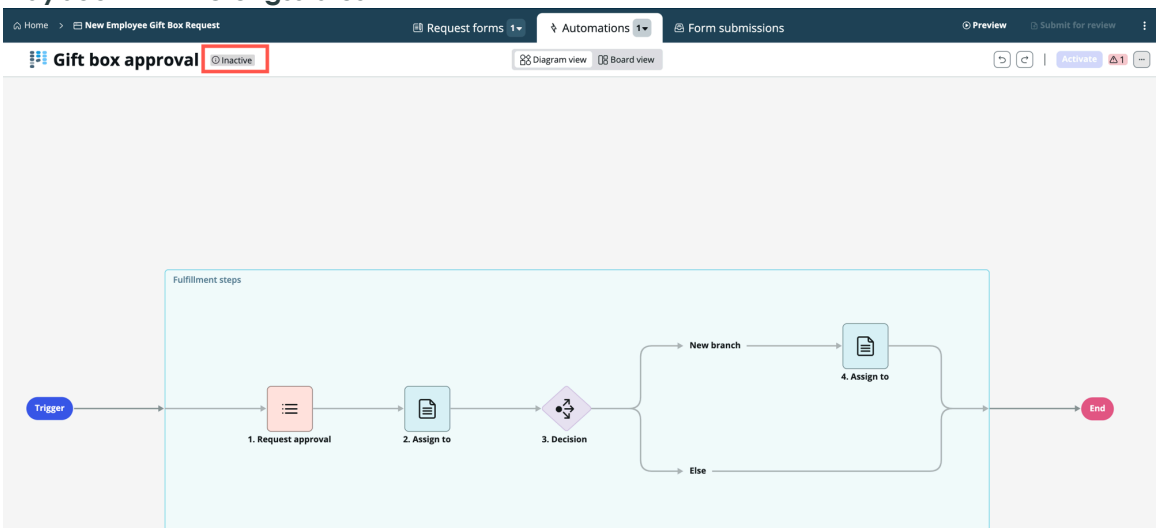
Um ein Playbook zu aktivieren, müssen Sie berechtigt sein, an der App zu arbeiten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können den Aktivierungsstatus eines Playbooks jederzeit im Header der Registerkarte **„Automatisierungen“** überprüfen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Playbook-Aktivierungsstatus



Wenn Sie ein Playbook nicht aktivieren und seine App in der Produktion bereitgestellt wird, wird die Automatisierung nicht für die entsprechenden Datensätze ausgeführt. Ihr App Engine -Administrator kann das bereitgestellte Playbook jedoch für Sie aktivieren.

Prozedur

1. Gehe zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio** , um alle Apps auf der Homepage Creator Studio anzuzeigen.
2. Öffnen Sie die App, die das Playbook enthält, das Sie aktivieren möchten.
3. Wählen Sie, um **eine Vorschau der** Darstellung verschiedener Formulare in verschiedenen Experiences anzuzeigen, oder wählen Sie die Schaltfläche **Anzeigen** oder **Bearbeiten**, um die Anwendungs-Experience anzuzeigen oder zu bearbeiten.

   Wählen Sie andere Vorschauoptionen aus, um sicherzustellen, dass Sie die richtige Anwendung ausgewählt haben, und sehen Sie, wie sie in den folgenden Formaten angezeigt wird:

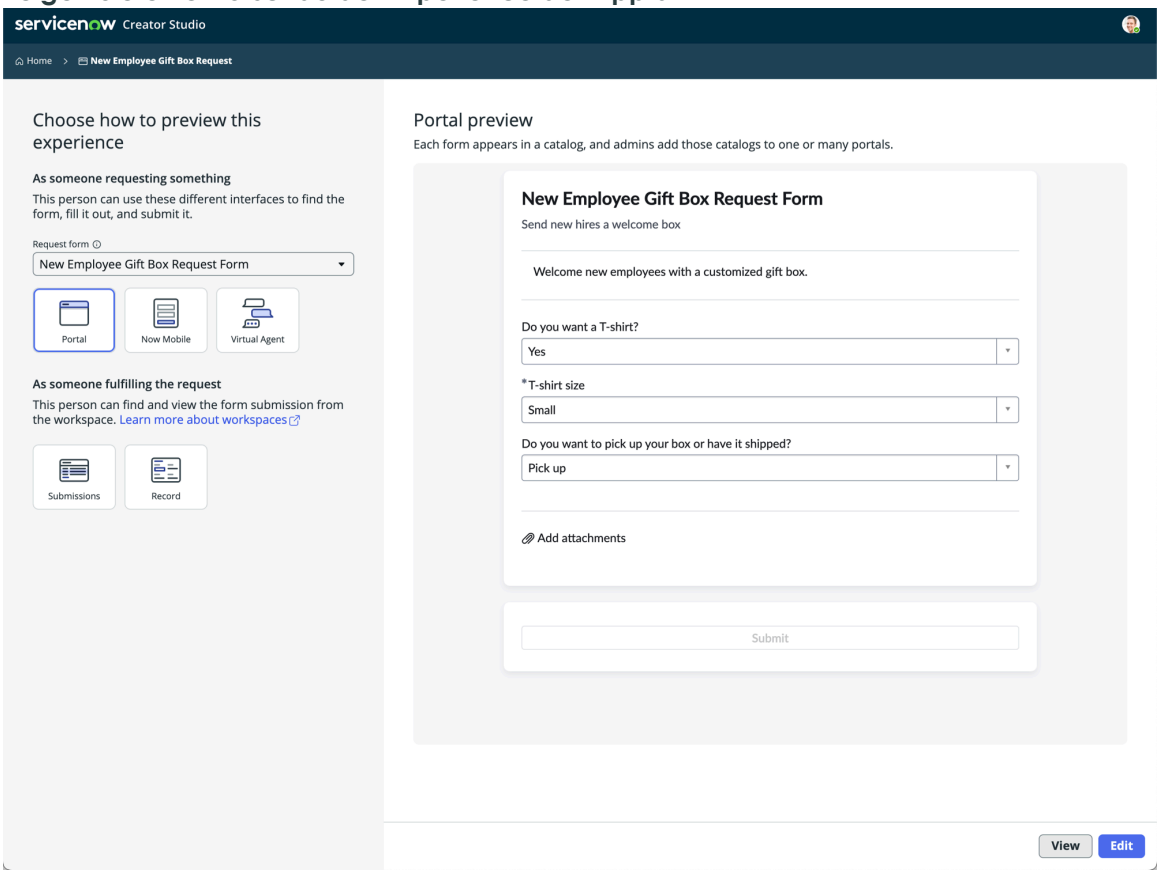
   - **Portal** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einer Desktop-Website an)
   - **Now Mobile** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einem Mobiltelefon oder Mobilgerät an)
   - **Virtual Agent** (sehen Sie sich eine Darstellung an, wie er auf einer Chatbot-Schnittstelle angezeigt wird)

   Hinweis: In Ihrer Organisation müssen die richtigen Plugins installiert sein, um zu sehen, wie das Formular in Virtual Agentangezeigt wird. Wenn Sie interessiert sind, fragen Sie Ihren Administrator. Unter Konversation zum Vorschauthema des Katalog-Generators finden Sie weitere Informationen zur Vorschau von Formularen und zugehörigen Katalogelementen in Virtual Agent.

   Die Schaltfläche **Anzeigen** zeigt Formulare an, die veröffentlicht wurden, und erstellt nicht explizit ein neues Entwurfsformular für die Entwicklung. Über die Schaltfläche **Bearbeiten** gelangen Sie zu einem Entwicklungsformular, z. B. zu einer neuen Entwurfsversion eines bereits veröffentlichten Formulars.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

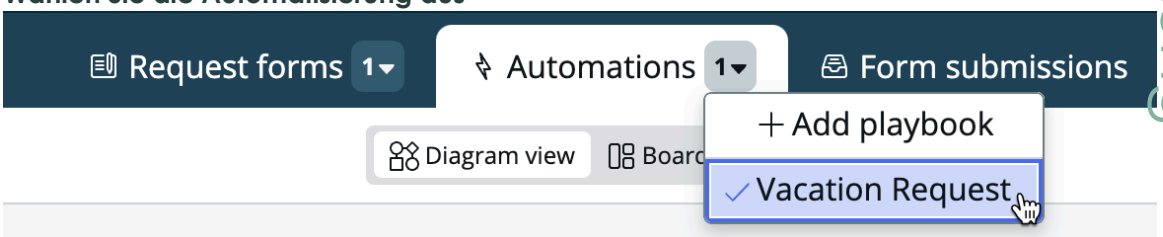
Zeigen Sie eine Vorschau der Experience der App an



Sie können auch eine Darstellung der Anzeige des Arbeitsbereichs für Formularübermittlungen anzeigen, indem Sie die **Übermittlungsvorschau** sowie die Datensätze auswählen, die Ihre App dafür generiert (indem Sie die **Datensatzvorschau** auswählen).

4. Wählen Sie im Header der Anwendung die Registerkarte **Automatisierungen**.
5. Überprüfen Sie, ob Sie das richtige Playbook in Ihrer App aktivieren, indem Sie es auf der Registerkarte **„Automatisierungen“** auswählen.

Wählen Sie die Automatisierung aus

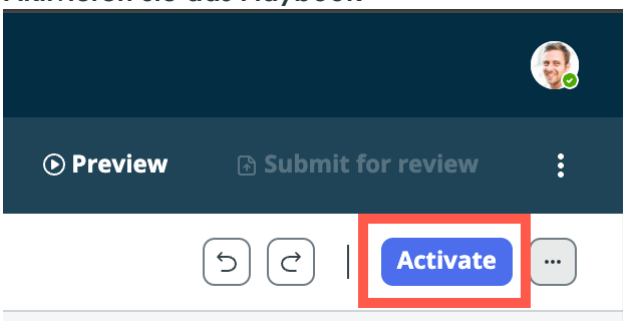


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Wählen Sie die Schaltfläche **Aktivieren** aus.

Aktivieren Sie das Playbook



Ergebnisse

Der im Header der Registerkarte **„Automatisierungen“** angezeigte Status wird von **Inaktiv** über **Wird gespeichertund**informiert Sie über vorgenommene Änderungen.

Das Playbook kann jetzt mit Ihrer App bereitgestellt werden. Sobald die App bereitgestellt wurde, ist das Formular im zugehörigen Servicekatalog verfügbar. Wenn die App des Formulars nicht bereitgestellt wurde, müssen Sie sie bereitstellen.

Löschen Sie ein Playbook in Creator Studio

Löschen Sie ein Playbook, um es vollständig aus der App zu entfernen.

Vorbereitungen

Um ein Playbook zu löschen, müssen Sie berechtigt sein, an der App zu arbeiten.

Prozedur

1. Gehe zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio** , um alle Apps auf der Homepage Creator Studio anzuzeigen.
2. Öffnen Sie die App, die das Playbook enthält, das Sie löschen möchten.
3. Wählen Sie, um **eine Vorschau der** Darstellung verschiedener Formulare in verschiedenen Experiences anzuzeigen, oder wählen Sie die Schaltfläche **Anzeigen** oder **Bearbeiten**, um die Anwendungs-Experience anzuzeigen oder zu bearbeiten.

   Wählen Sie andere Vorschauoptionen aus, um sicherzustellen, dass Sie die richtige Anwendung ausgewählt haben, und sehen Sie, wie sie in den folgenden Formaten angezeigt wird:

   - **Portal** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einer Desktop-Website an)
   - **Now Mobile** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einem Mobiltelefon oder Mobilgerät an)
   - **Virtual Agent** (sehen Sie sich eine Darstellung an, wie er auf einer Chatbot-Schnittstelle angezeigt wird)

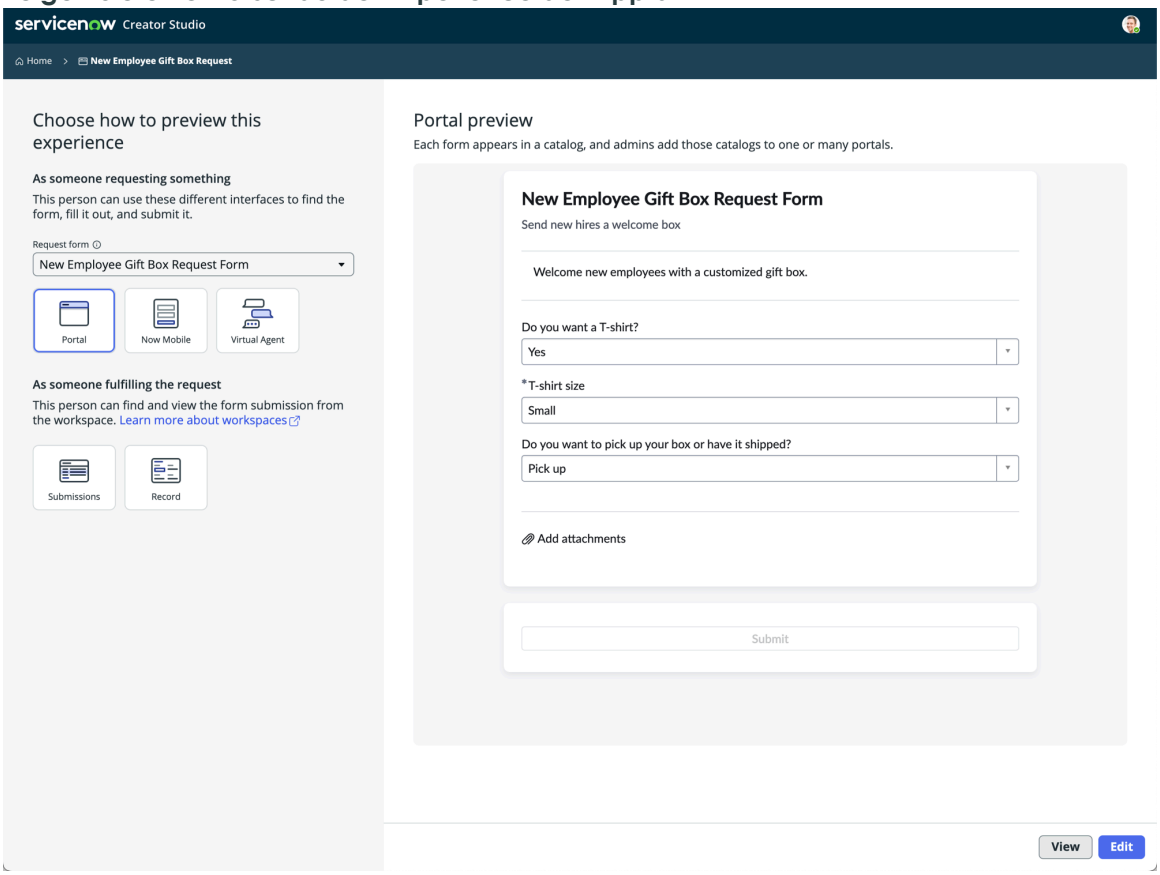
   Hinweis: In Ihrer Organisation müssen die richtigen Plugins installiert sein, um zu sehen, wie das Formular in Virtual Agentangezeigt wird. Wenn Sie interessiert sind, fragen Sie Ihren Administrator. Unter Konversation zum Vorschauthema des Katalog-Generators finden Sie weitere Informationen zur Vorschau von Formularen und zugehörigen Katalogelementen in Virtual Agent.

   Die Schaltfläche **Anzeigen** zeigt Formulare an, die veröffentlicht wurden, und erstellt nicht explizit ein neues Entwurfsformular für die Entwicklung. Über die Schaltfläche **Bearbeiten**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

gelangen Sie zu einem Entwicklungsformular, z. B. zu einer neuen Entwurfsversion eines bereits veröffentlichten Formulars.

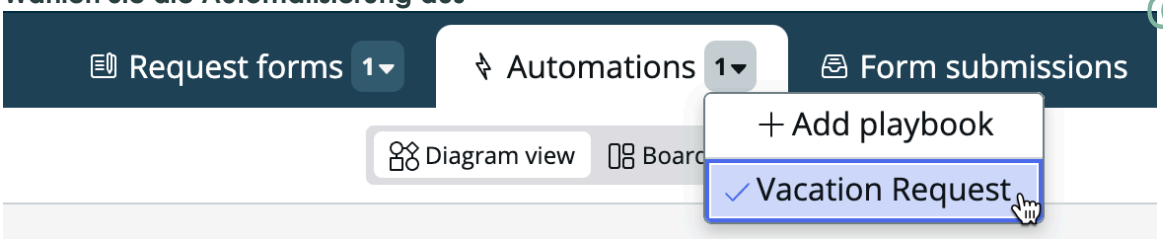
Zeigen Sie eine Vorschau der Experience der App an



Sie können auch eine Darstellung der Anzeige des Arbeitsbereichs für Formularübermittlungen anzeigen, indem Sie die **Übermittlungsvorschau** sowie die Datensätze auswählen, die Ihre App dafür generiert (indem Sie die **Datensatzvorschau** auswählen).

4. Wählen Sie im Header der Anwendung die Registerkarte **Automatisierungen**.
5. Überprüfen Sie, ob Sie das richtige Playbook in Ihrer App löschen, indem Sie es auf der Registerkarte **„Automatisierungen“** auswählen.

Wählen Sie die Automatisierung aus

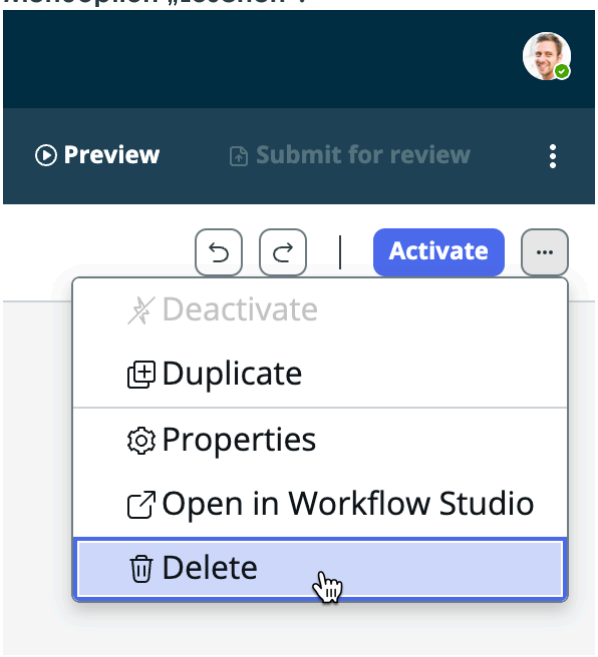


6. Wählen Sie das Symbol „Weitere Aktionen“ (...).
7. Wählen Sie **Löschen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Menüoption „Löschen“.



8. Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld die Schaltfläche **Löschen aus**.

Arbeiten mit Arbeitsbereichen für die Formularübermittlung in Creator Studio

Sie haben Ihre App erstellt, und Anwender übermitteln Anforderungen über sie. Das ist großartig! Sie fragen sich jedoch möglicherweise, wo diese Anforderungen nach dem Senden verbleiben. Die kurze Antwort lautet: Sie befinden sich in einem Formularübermittlungsformular Arbeitsbereich, das Sie in Creator Studio an Ihre Anforderungen anpassen können.

Noch ein wenig mehr über Arbeitsbereiche

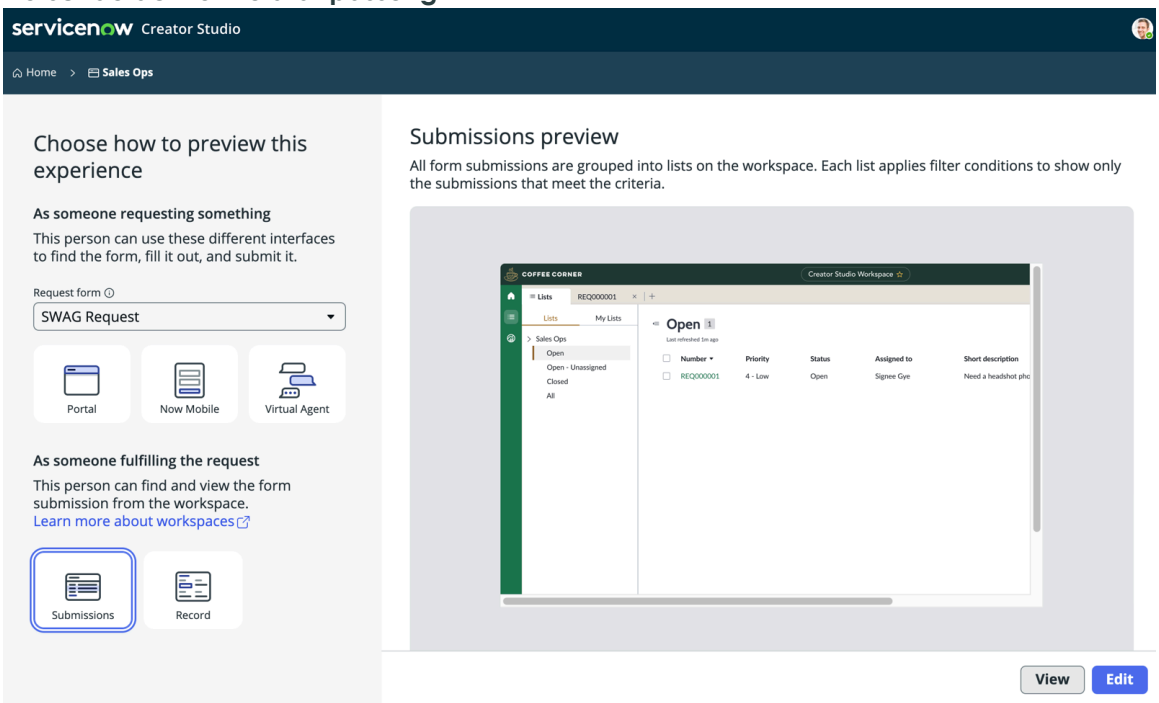
Der Arbeitsbereich „App anfordern“ enthält Formularübermittlungen, die von allen Ihrer Apps eingehen. Erfüller (dies sind die Personen, die an Anforderungen arbeiten) können über Now Platform auf den -Arbeitsbereich zugreifen und Übermittlungen für alle Apps anzeigen, denen sie zugewiesen sind.

Pro Instanz gibt es nur einen Arbeitsbereich für angeforderte Apps. Jede in Creator Studio erstellte App hat eine eigene Kategorie im Arbeitsbereich für App-Anforderungen, unabhängig davon, wie viele Formulare oder Automatisierungen sie enthält.

Als App-Besitzer sind Sie für das Erscheinungsbild des Arbeitsbereichs verantwortlich, den die Erfüller der App verwenden. Der Arbeitsbereich sollte zum Glück sofort einsatzbereit sein. Sie können ihn jedoch auch auf der Registerkarte **Formularübermittlungen** Ihrer App in Creator Studioanpassen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorschau der Formularanpassung



Wenn Sie die Registerkarte **Formularübermittlungen** öffnen, werden einige gefilterte Listen angezeigt, die im Standardarbeitsbereich angezeigt werden. Diese gefilterten Listen (**Offen**, **Offen – Nicht zugewiesen**, **Geschlossen**und **Alle**) sollen Erfüllern einen schnellen Überblick über alle Formularübermittlungen geben. Sie können nach Bedarf weitere gefilterte Listen hinzufügen. Sie können beispielsweise eine gefilterte Liste für jedes Formular der App oder für abgebrochene Anforderungen hinzufügen.

Wenn es Ihren Erfüllern helfen würde, über zusätzliche Kategorien zu verfügen, müssen Sie Ihren Administrator bitten, diese mithilfe der Tabelle „Listenkategorie“ [sys_ux_list_category] in Now Platformhinzuzufügen.

Erstellen von Listen zur Unterstützung mehrerer Formulare

Wenn Erfüller den Arbeitsbereich öffnen, um die Formularübermittlungen einer App anzuzeigen, werden in der Standardliste „Offen“ alle offenen Anforderungen angezeigt, die über die App gestellt wurden. Wenn Sie jedoch mehrere Formulare in Ihrer App haben, finden es Erfüller möglicherweise einfacher, separate „Offen“-Listen für jedes Formular in der App zu erstellen. In diesem Fall sollten Sie für jedes einzelne Formular unterschiedliche Listen erstellen und sie nach den Formularen benennen. Wie das geht, erfahren Sie unter Fügen Sie einem Arbeitsbereich in eine gefilterte Liste hinzu Creator Studio.

Erfüller können mit der Funktion „Meine Listen“ in Arbeitsbereich anwenderdefinierte Listen erstellen, die ihren Anforderungen entsprechen. Erklären Sie es, indem Sie Erstellen Sie im Arbeitsbereich „Meine Listen“. auschecken.

Zugriff von Erfüllern auf eingereichte Formulare in Arbeitsbereich

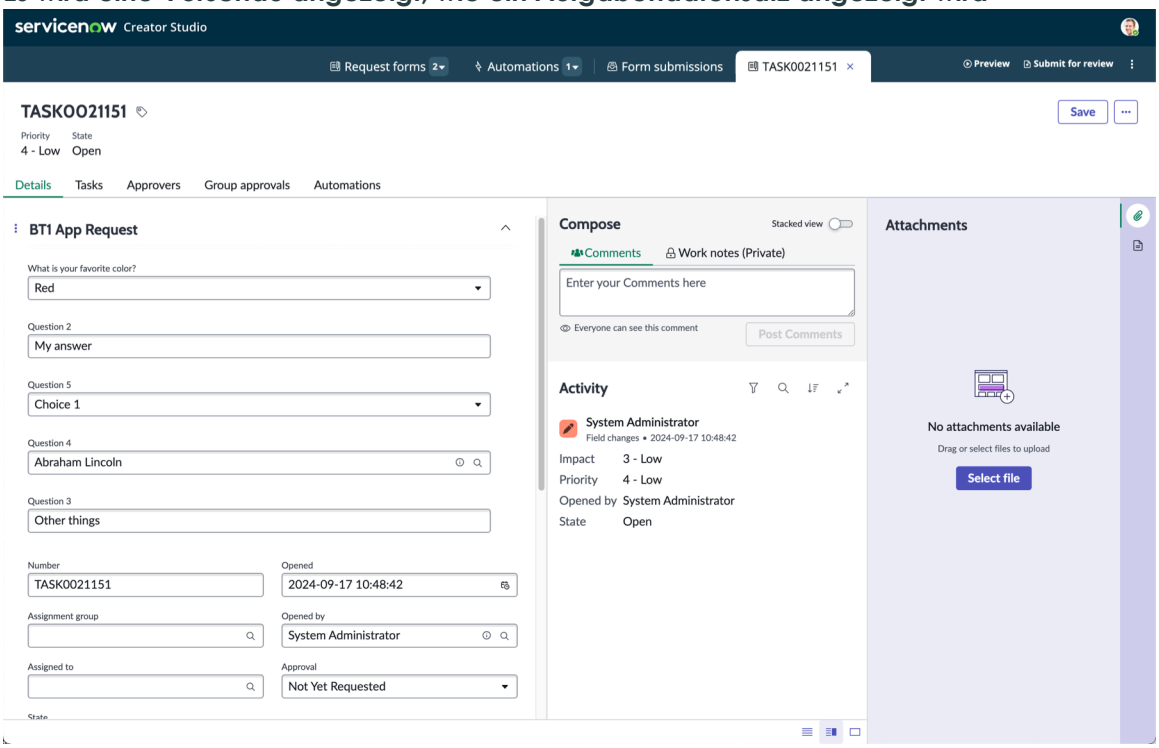
Erfüller greifen auf den Standardarbeitsbereich im Now Platform zu, indem sie zu wechseln **Alle** > **App Engine** > **Arbeitsbereich für angeforderte App**. Der Arbeitsbereich für angeforderte Apps zeigt für jede App eine Kategorie mit gefilterten Listen von Datensätzen an, sowohl Standard- als auch von Ihnen hinzugefügte zusätzliche. Erfüller wählen dann einen Datensatz aus, um die Details der Anforderung anzuzeigen und nach Bedarf Aktualisierungen vorzunehmen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Sie können als Besitzer einer App nicht auf den Arbeitsbereich „App anfordern“ zugreifen. Sie können jedoch darauf zugreifen, wenn Sie auch über einen Administrator oder die entsprechende Agent-Rolle verfügen. Die Agent-Rolle der App ist<app scope> .agent, z. B. x_snc_app_name.agent.

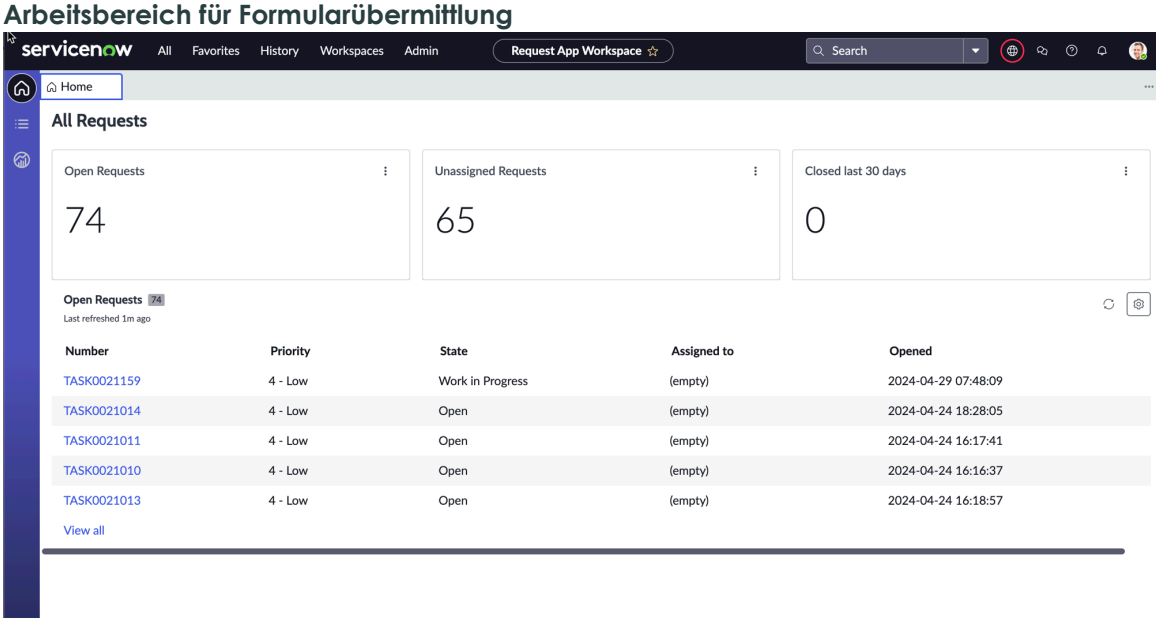
Sie können auch direkt in Creator Studioeine Vorschau der Anzeige von Datensätzen im Arbeitsbereich für App-Anforderungen anzeigen und mit ihr interagieren.

Es wird eine Vorschau angezeigt, wie ein Aufgabendatensatz angezeigt wird



Was Erfüller im Arbeitsbereich für angeforderte Apps sehen können, hängt von ihren Berechtigungen ab. Beispielsweise können -Administratoren Arbeitsbereichskategorien für alle in Creator Studioerstellten Apps anzeigen. Die meisten Benutzer sehen jedoch nur die Arbeitsbereichskategorie für ihre jeweilige App.

Arbeitsbereich für Formularübermittlung



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Erfüller einen Datensatz für eine einzelne Anforderung im Arbeitsbereich anzeigen, wird auf der Registerkarte **Katalogaufgaben** der Playbook angezeigt, den Sie in Creator Studiokonfiguriert haben.

Erfüller oder Administratoren möchten möglicherweise auch die Leistung der App überwachen, wenn Anforderungen eingehen. Hier ist Analytics Center im Arbeitsbereich für angeforderte Apps hilfreich! Auf der Registerkarte **„Analytics“** verfügt jede App über ein eigenes Analytics-Dashboard, das entsprechende Daten anzeigt, z. B. wie viele offene Anforderungen Sie haben oder welche Aufgaben sich auf die App beziehen. Hier finden Sie viele hilfreiche Informationen. Erfahren Sie mehr über das Arbeiten mit Daten in Analytics Center .

Fügen Sie einem Arbeitsbereich in eine gefilterte Liste hinzu Creator Studio

Erstellen Sie anwenderdefinierte gefilterte Listen im Arbeitsbereich einer App, um Datensätze anzuzeigen, die bestimmte Bedingungen erfüllen. Wenn Ihre App beispielsweise über mehrere Formulare verfügt, können Sie eine Liste für jedes Formular erstellen, indem Sie nach dem Datensatztyp filtern.

Vorbereitungen
Um einem Arbeitsbereich eine Liste hinzuzufügen, müssen Sie berechtigt sein, an der App zu arbeiten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Hinweis: Sie können eine gefilterte Liste erstellen, um offene Datensätze anzuzeigen, die einem bestimmten Benutzer zugewiesen sind, oder alle Anforderungen, die abgebrochen wurden.

Prozedur
1. Gehe zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio** , um alle Apps auf der Homepage Creator Studio anzuzeigen.
2. Öffnen Sie die App, die den Arbeitsbereich enthält, dem Sie eine Liste hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie, um **eine Vorschau der** Darstellung verschiedener Formulare in verschiedenen Experiences anzuzeigen, oder wählen Sie die Schaltfläche **Anzeigen** oder **Bearbeiten**, um die Anwendungs-Experience anzuzeigen oder zu bearbeiten.

   Wählen Sie andere Vorschauoptionen aus, um sicherzustellen, dass Sie die richtige Anwendung ausgewählt haben, und sehen Sie, wie sie in den folgenden Formaten angezeigt wird:

   - **Portal** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einer Desktop-Website an)
   - **Now Mobile** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einem Mobiltelefon oder Mobilgerät an)
   - **Virtual Agent** (sehen Sie sich eine Darstellung an, wie er auf einer Chatbot-Schnittstelle angezeigt wird)

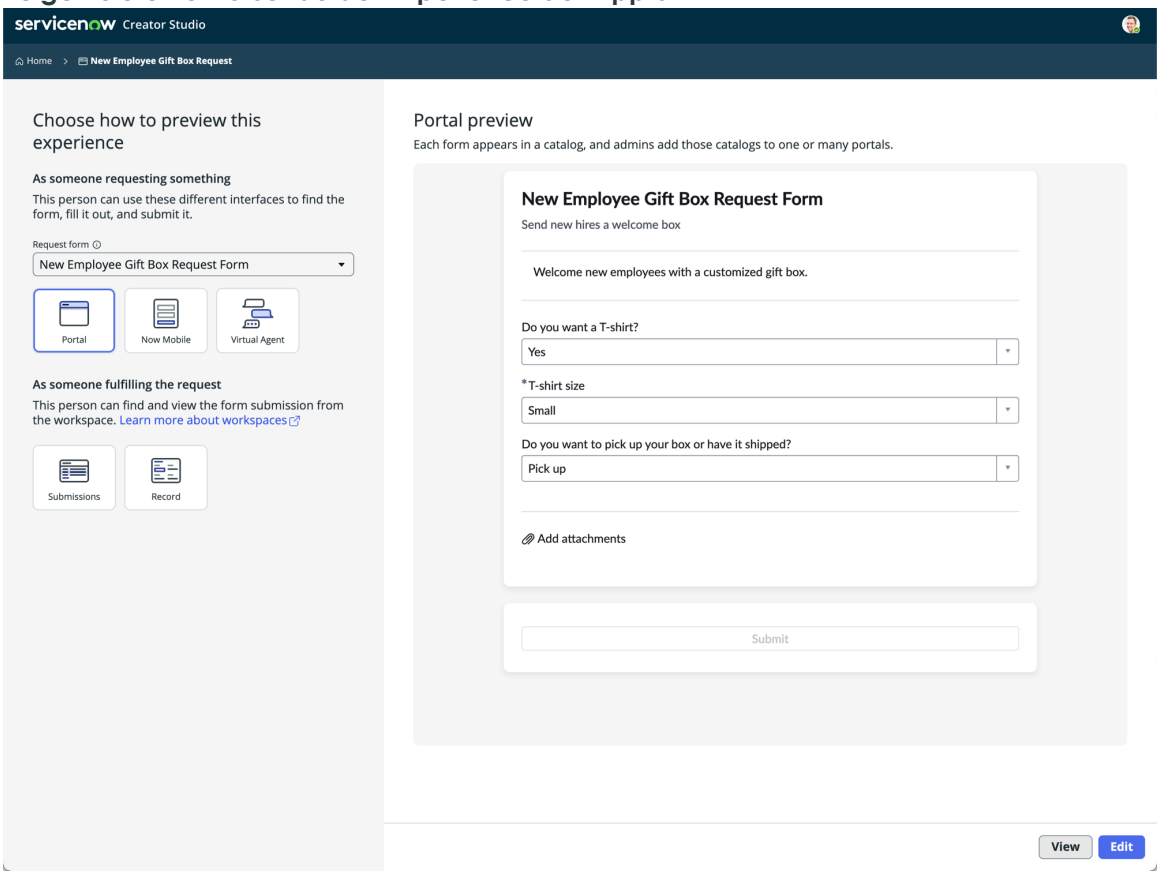
     Hinweis: In Ihrer Organisation müssen die richtigen Plugins installiert sein, um zu sehen, wie das Formular in Virtual Agentangezeigt wird. Wenn Sie interessiert sind, fragen Sie Ihren Administrator. Unter Konversation zum Vorschauthema des Katalog-Generators finden Sie weitere Informationen zur Vorschau von Formularen und zugehörigen Katalogelementen in Virtual Agent.

   Die Schaltfläche **Anzeigen** zeigt Formulare an, die veröffentlicht wurden, und erstellt nicht explizit ein neues Entwurfsformular für die Entwicklung. Über die Schaltfläche **Bearbeiten**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

gelangen Sie zu einem Entwicklungsformular, z. B. zu einer neuen Entwurfsversion eines bereits veröffentlichten Formulars.

Zeigen Sie eine Vorschau der Experience der App an



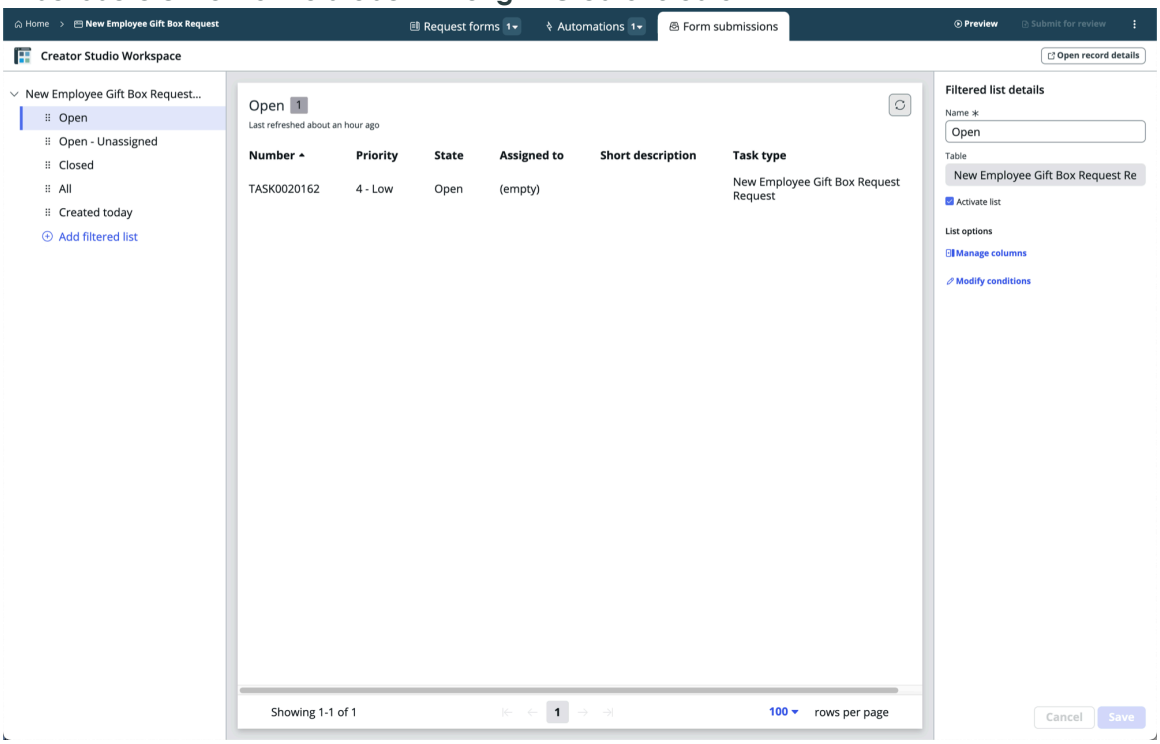
Sie können auch eine Darstellung der Anzeige des Arbeitsbereichs für Formularübermittlungen anzeigen, indem Sie die **Übermittlungsvorschau** sowie die Datensätze auswählen, die Ihre App dafür generiert (indem Sie die **Datensatzvorschau** auswählen).

4. Wählen Sie im Header der Anwendung die Registerkarte **Formularübermittlungen**.

Automatische Übersetzung

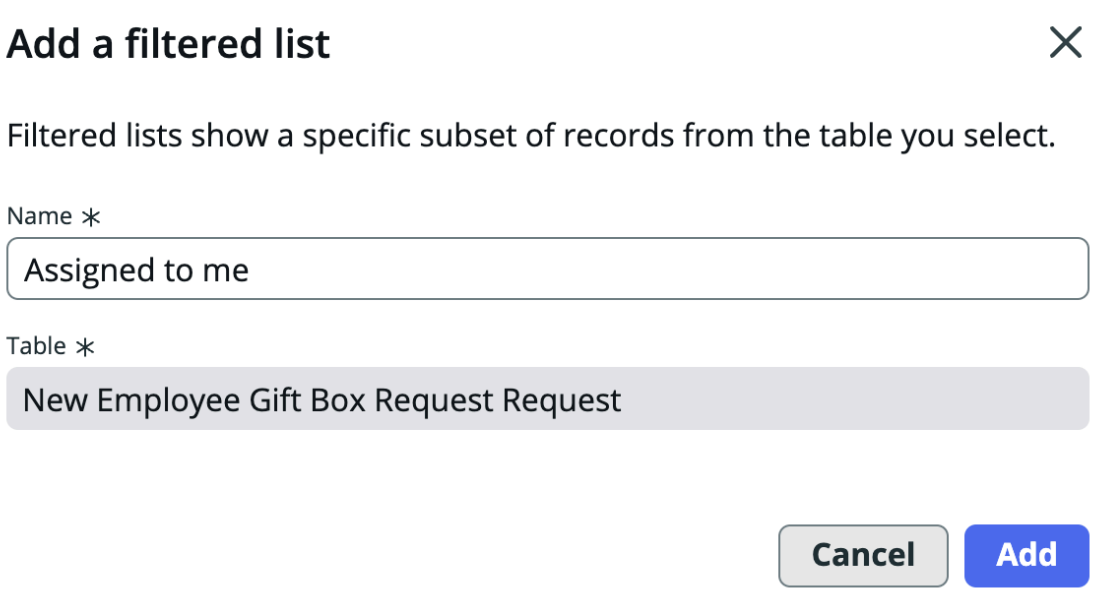
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arbeitsbereich für Formularübermittlung in Creator Studio



5. Wählen Sie **Eine gefilterte Liste hinzufügen aus**.

Eine gefilterte Liste hinzufügen



6. Geben Sie im angezeigten Modal einen **Namen** für die neue Liste ein.

Wählen Sie einen Namen aus, damit Anwender ihre Kategorie im Arbeitsbereich leicht identifizieren können, z. B. `HR-Urlaubsanträge`.

Hinweis: Sie können die Tabelle für den Arbeitsbereich nicht ändern, da sie mit der App verknüpft ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Wählen Sie die Schaltfläche **Hinzufügen** aus.
   Die neue Liste wird unter der Kategorie angezeigt, und ihre Details werden im Detailbereich der gefilterten Liste angezeigt.
8. Wählen Sie im Detailbereich der gefilterten Liste **Bedingungen anwenden**, geben Sie mit dem Bedingungsgenerator an, welche Arten von Datensätzen die Liste enthalten soll, und wählen Sie **Anwenden,** wenn Sie fertig sind.
   Sie können beispielsweise **Dringlichkeit** als das Feld und **Hoch** als den Wert auswählen, damit in der Liste nur dringende Datensätze angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie mit dem Bedingungsgenerator eine Bedingungsanweisung .

   Beispielsweise geben die folgenden Bedingungen offene und geschlossene Anforderungen an:

   - `„Aktiv“ ist „wahr“,` um nur offene Datensätze anzugeben.
   - `„Aktiv“ ist „falsch“` und gibt nur geschlossene Datensätze an.
9. Wahlweise: Ändern Sie die angezeigten Spalten und die Reihenfolge, in der sie angezeigt werden, indem Sie **Spalten verwalten**auswählen.
   a. Verschieben Sie im Dialogfeld „Spalten verwalten“ Spalten aus den **Spalten „Verfügbar“** in die Spalten „ **Ausgewählt** “.
   b. Ziehen Sie, um die Spalten neu anzuordnen.
   c. Wählen Sie **Übernehmen**.
10. Stellen Sie sicher, dass die Option **Liste aktivieren** ausgewählt ist.

Ergebnisse
Ihre neue Liste wird im Arbeitsbereich für angeforderte Apps angezeigt, nachdem Ihr Administrator sie bereitgestellt hat.

Passen Sie den Arbeitsbereich einer App in an Creator Studio

Nehmen Sie Änderungen an der Kategorie des Arbeitsbereichs der App vor, in der Erfüller übermittelte Anforderungen von in Creator Studio erstellten Apps überprüfen, um die Darstellung anzupassen. Sie können beispielsweise Spalten in den Listen von neu anordnen und anpassen, wie der von der Anforderungs-App generierte Datensatz aussieht.

Vorbereitungen
Um die Anzeige des Arbeitsbereichs für die Formularübermittlung anzupassen, müssen Sie zum Arbeiten an der App berechtigt sein.

Prozedur

1. Gehe zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio** , um alle Apps auf der Homepage Creator Studio anzuzeigen.
2. Öffnen Sie die App, die den Arbeitsbereich für die Formularübermittlung enthält, den Sie bearbeiten möchten.
3. Wählen Sie, um **eine Vorschau der** Darstellung verschiedener Formulare in verschiedenen Experiences anzuzeigen, oder wählen Sie die Schaltfläche **Anzeigen** oder **Bearbeiten**, um die Anwendungs-Experience anzuzeigen oder zu bearbeiten.

   Wählen Sie andere Vorschauoptionen aus, um sicherzustellen, dass Sie die richtige Anwendung ausgewählt haben, und sehen Sie, wie sie in den folgenden Formaten angezeigt wird:

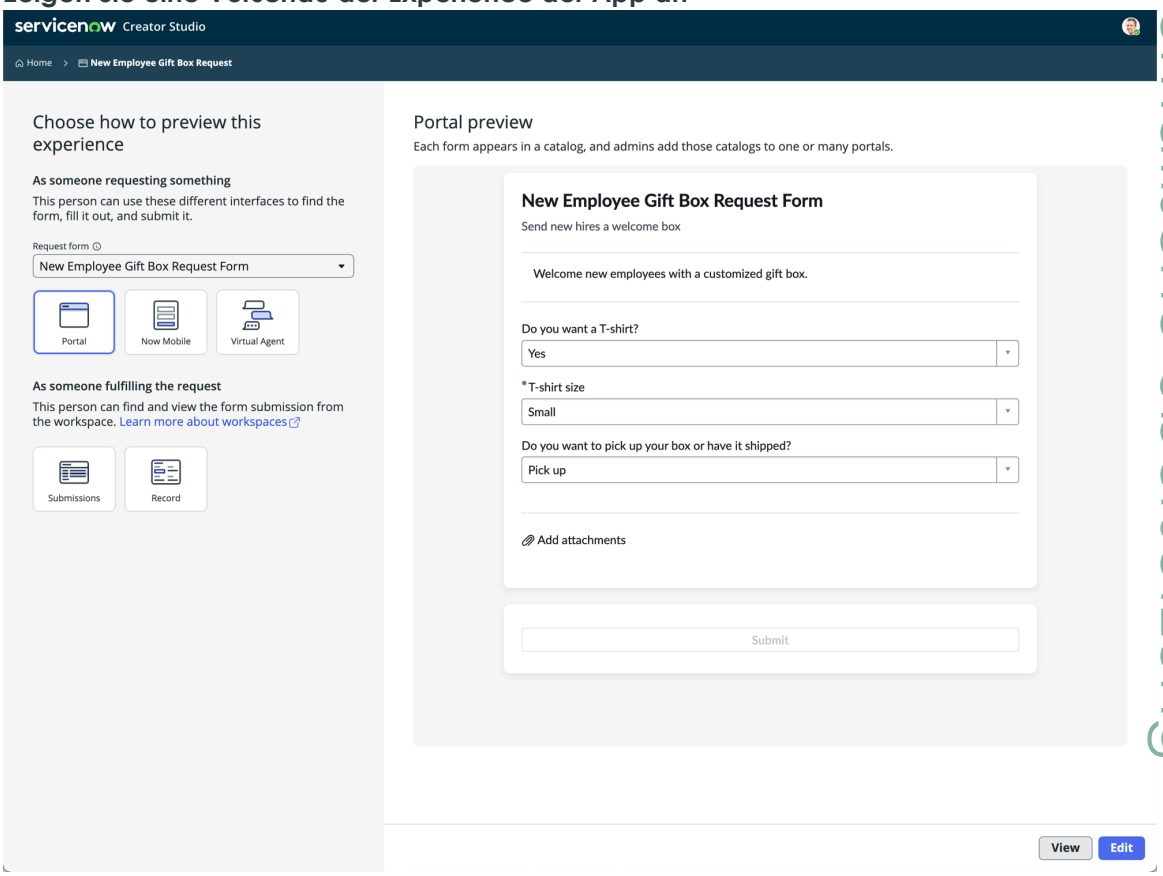
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Portal** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einer Desktop-Website an)
- **Now Mobile** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einem Mobiltelefon oder Mobilgerät an)
- **Virtual Agent** (sehen Sie sich eine Darstellung an, wie er auf einer Chatbot-Schnittstelle angezeigt wird)

> **Hinweis:** In Ihrer Organisation müssen die richtigen Plugins installiert sein, um zu sehen, wie das Formular in Virtual Agentangezeigt wird. Wenn Sie interessiert sind, fragen Sie Ihren Administrator. Unter Konversation zum Vorschauthema des Katalog-Generators finden Sie weitere Informationen zur Vorschau von Formularen und zugehörigen Katalogelementen in Virtual Agent.

Die Schaltfläche **Anzeigen** zeigt Formulare an, die veröffentlicht wurden, und erstellt nicht explizit ein neues Entwurfsformular für die Entwicklung. Über die Schaltfläche **Bearbeiten** gelangen Sie zu einem Entwicklungsformular, z. B. zu einer neuen Entwurfsversion eines bereits veröffentlichten Formulars.

Zeigen Sie eine Vorschau der Experience der App an

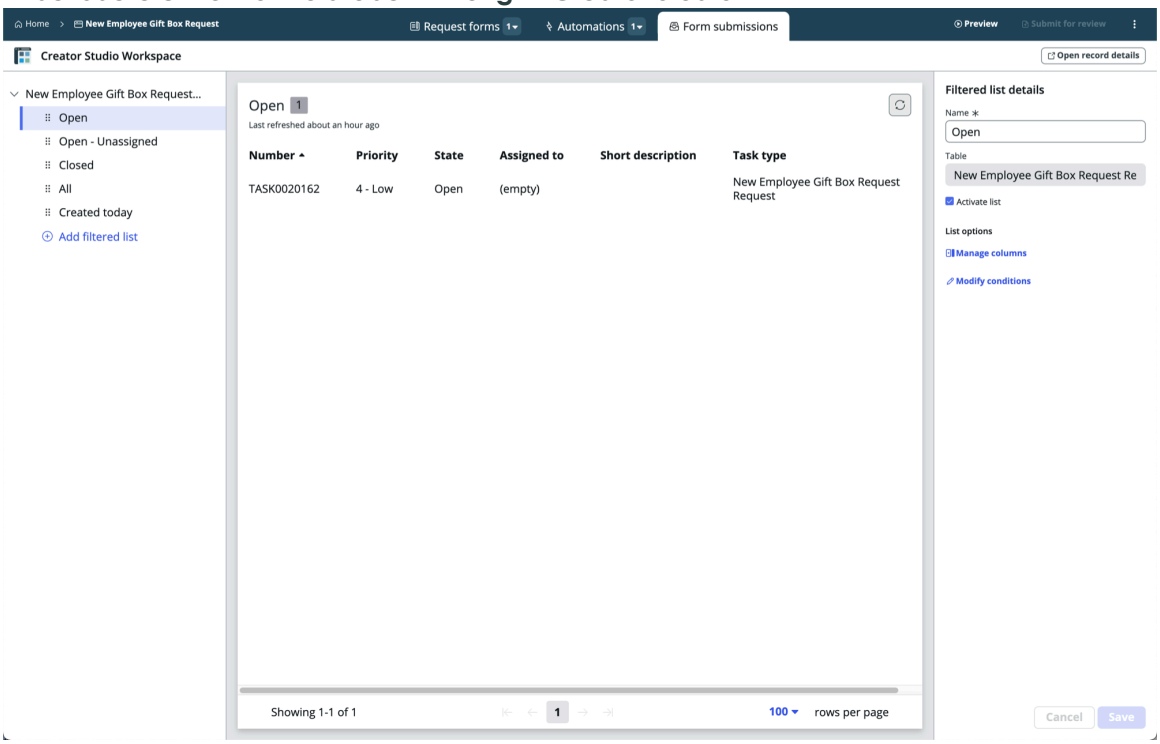


Sie können auch eine Darstellung der Anzeige des Arbeitsbereichs für Formularübermittlungen anzeigen, indem Sie die **Übermittlungsvorschau** sowie die Datensätze auswählen, die Ihre App dafür generiert (indem Sie die **Datensatzvorschau** auswählen).

4. Wählen Sie im Header der Anwendung die Registerkarte **Formularübermittlungen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arbeitsbereich für Formularübermittlung in Creator Studio



5. Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor, um den Arbeitsbereich anzupassen.

Bearbeitungen, die Sie an einem Arbeitsbereich vornehmen können

Aktualisieren	Prozess
Bearbeiten Sie den Namen einer gefilterten Liste	**a.** Wählen Sie die Liste im Listennavigationsfeld aus. **b.** Aktualisieren Sie den **Namen** der Liste im Detailbereich Gefilterte Liste, der angezeigt wird. **c.** Wählen Sie **Speichern**.
Verwalten Sie Spalten, um zu ändern, welche Spalten angezeigt werden und in welcher Reihenfolge sie angezeigt werden	**a.** Verschieben Sie im Dialogfeld „Spalten verwalten“ Spalten aus den **Spalten „Verfügbar“** in die Spalten „ **Ausgewählt** “. **b.** Ziehen Sie, um die Spalten neu anzuordnen. **c.** Speichern Sie das Update, indem Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen** klicken.
Aktualisieren Sie die Datensatztypen, die in einer Liste angezeigt werden	Sie können beispielsweise **Dringlichkeit** als das Feld und **Hoch** als den Wert auswählen, damit in der Liste nur dringende Datensätze angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie mit dem Bedingungsgenerator eine Bedingungsanweisung .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktualisieren	Prozess
	a. Wählen Sie **Bedingungen ändern** im Detailbereich der gefilterten Liste aus. **b.** Verwenden Sie den Bedingungsgenerator, um zu aktualisieren, welche Arten von Datensätzen die Liste enthalten soll. **c.** Speichern Sie das Update, indem Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen** klicken.
Löschen Sie eine Liste	**a.** Bewegen Sie den Mauszeiger über die Liste, die Sie im Listennavigationsfeld löschen möchten. **b.** Wählen Sie das angezeigte Löschsymbol ( ). **c.** Bestätigen Sie den Löschvorgang im angezeigten Modal, indem Sie auf die Schaltfläche **Löschen** klicken.

6. Wählen Sie im Detailbereich der gefilterten Liste die Schaltfläche **Speichern** aus, um sicherzustellen, dass alle Aktualisierungen gespeichert werden.

Ändern Sie das Layout des Datensatzes einer App in Creator Studio

Passen Sie das Aussehen der von Ihrer App generierten Datensätze an, z. B. die Reihenfolge, in der Felder angezeigt werden.

Vorbereitungen
Um das Layout des Datensatzes einer App im Arbeitsbereich für die Formularübermittlung zu ändern, müssen Sie berechtigt sein, an der App zu arbeiten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Alle Spalten der Aufgabentabelle der App sind als Felder auf der Datensatzseite verfügbar. Sie können sie jedoch anpassen. Beispielsweise können Sie das Feld **Priorität** so verschieben, dass es im Datensatz besser sichtbar ist, damit Erfüller erkennen können, wie wichtig die Anforderung ist. Anschließend können Sie ein automatisiertes Playbook erstellen, das ausgeführt wird, wenn die Priorität auf „Hoch“ geändert wird.

Hinweis: In Creator Studiokönnen Sie keine UI-Richtlinien bearbeiten oder erweiterte Änderungen am Formular vornehmen. Um erweiterte Bearbeitungen vorzunehmen, öffnen Sie den Datensatz in Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Formulare in Tabellen-Generator.

Prozedur

1. Gehe zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio** , um alle Apps auf der Homepage Creator Studio anzuzeigen.
2. Öffnen Sie die App, die den Arbeitsbereich für Formularübermittlungen enthält, den Sie bearbeiten möchten.
3. Wählen Sie, um **eine Vorschau der** Darstellung verschiedener Formulare in verschiedenen Experiences anzuzeigen, oder wählen Sie die Schaltfläche **Anzeigen** oder **Bearbeiten**, um die Anwendungs-Experience anzuzeigen oder zu bearbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

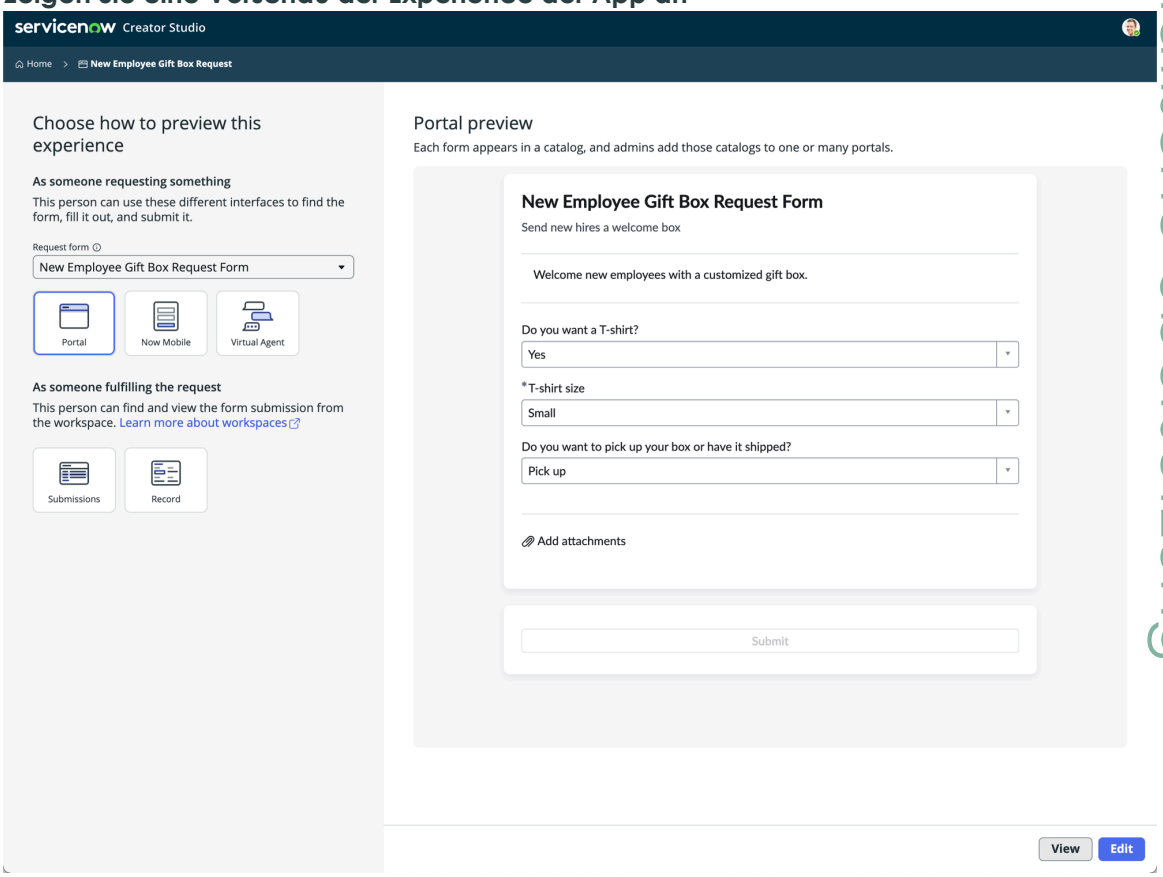
Wählen Sie andere Vorschauoptionen aus, um sicherzustellen, dass Sie die richtige Anwendung ausgewählt haben, und sehen Sie, wie sie in den folgenden Formaten angezeigt wird:

- **Portal** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einer Desktop-Website an)
- **Now Mobile** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einem Mobiltelefon oder Mobilgerät an)
- **Virtual Agent** (sehen Sie sich eine Darstellung an, wie er auf einer Chatbot-Schnittstelle angezeigt wird)

Hinweis: In Ihrer Organisation müssen die richtigen Plugins installiert sein, um zu sehen, wie das Formular in Virtual Agentangezeigt wird. Wenn Sie interessiert sind, fragen Sie Ihren Administrator. Unter Konversation zum Vorschauthema des Katalog-Generators finden Sie weitere Informationen zur Vorschau von Formularen und zugehörigen Katalogelementen in Virtual Agent.

Die Schaltfläche **Anzeigen** zeigt Formulare an, die veröffentlicht wurden, und erstellt nicht explizit ein neues Entwurfsformular für die Entwicklung. Über die Schaltfläche **Bearbeiten** gelangen Sie zu einem Entwicklungsformular, z. B. zu einer neuen Entwurfsversion eines bereits veröffentlichten Formulars.

Zeigen Sie eine Vorschau der Experience der App an

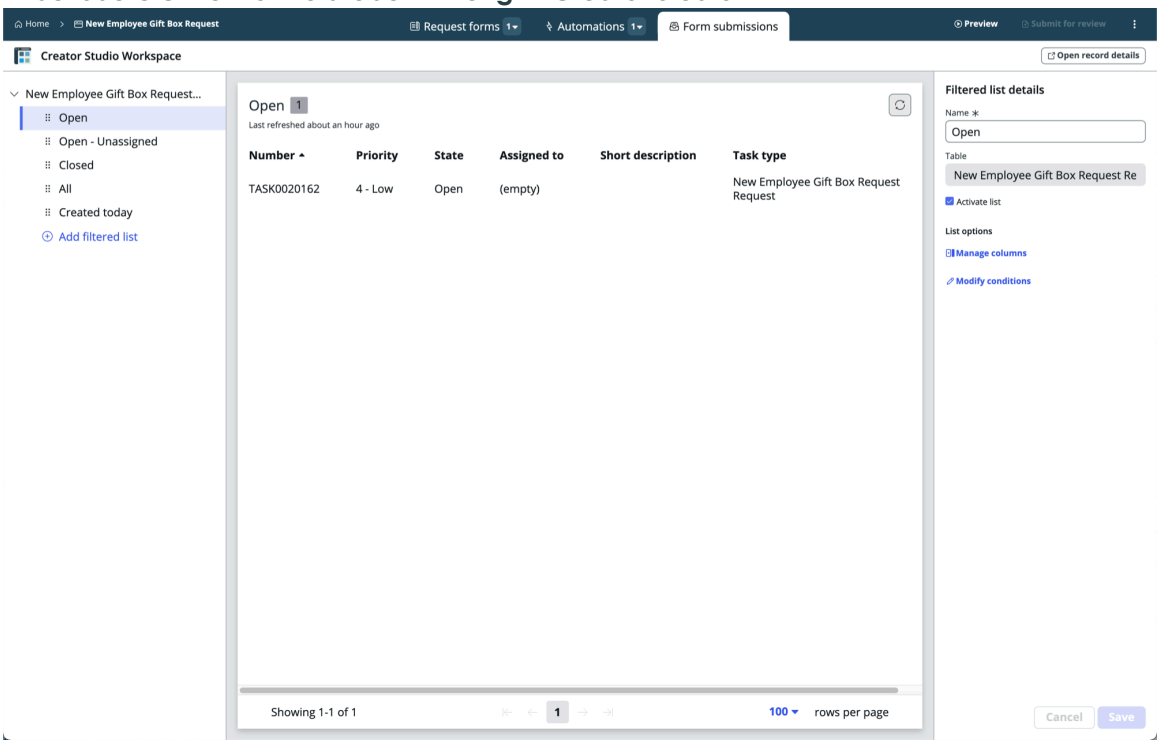


Sie können auch eine Darstellung der Anzeige des Arbeitsbereichs für Formularübermittlungen anzeigen, indem Sie die **Übermittlungsvorschau** sowie die Datensätze auswählen, die Ihre App dafür generiert (indem Sie die **Datensatzvorschau** auswählen).

4. Wählen Sie im Header der Anwendung die Registerkarte **Formularübermittlungen**.

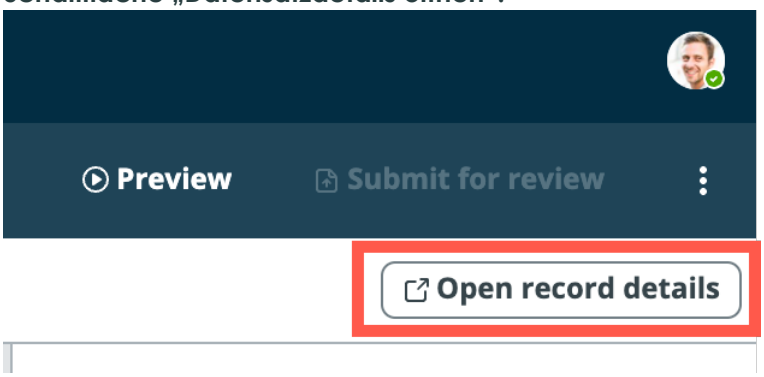
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arbeitsbereich für Formularübermittlung in Creator Studio



5. Wählen Sie die Schaltfläche **Datensatzdetails öffnen**.

Schaltfläche „Datensatzdetails öffnen“.

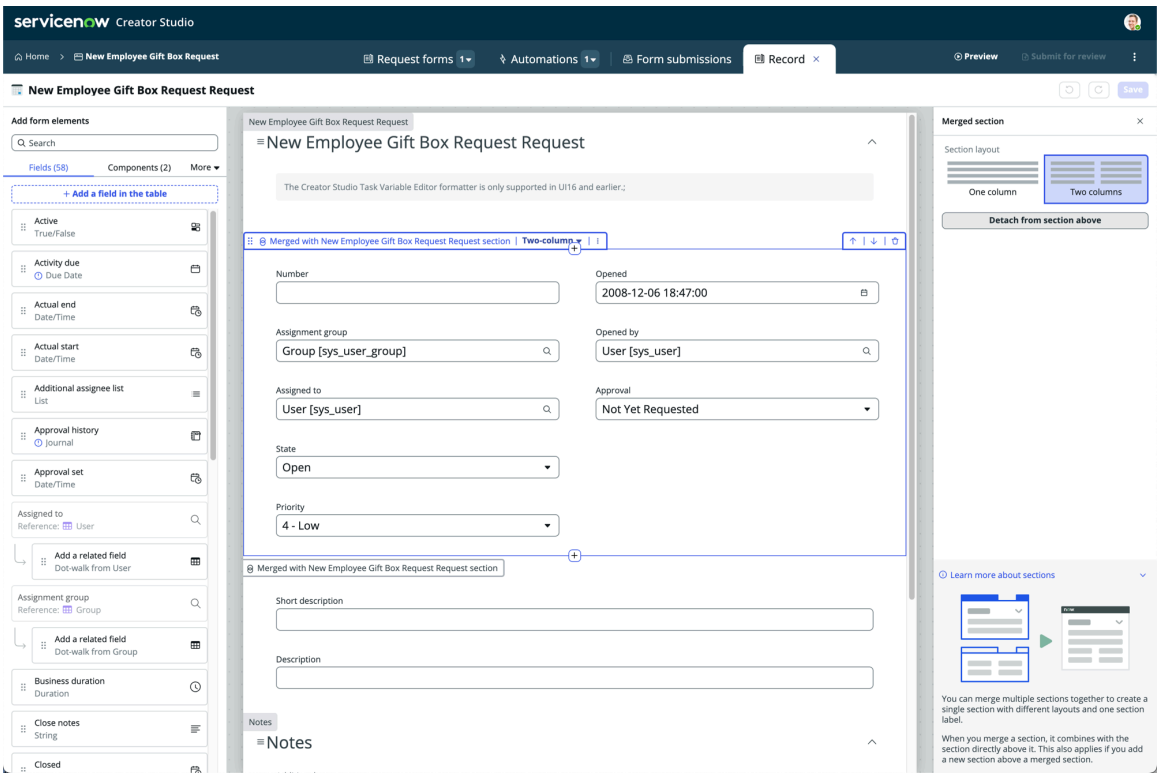


Die Datensatzdetails werden auf einer neuen **Registerkarte** für die Datensatzanwendung angezeigt.

6. Nehmen Sie zusätzliche Änderungen an der Darstellung des Datensatzes vor, indem Sie z. B. die Felder verschieben.
Unter Wichtige Aufgabentabellenfelder finden Sie eine Liste der am häufigsten verwendeten Felder, mit denen Sie arbeiten können, und ihre Definitionen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datensatzdetails



7. Wählen Sie **Speichern**.

Nächste Maßnahme

Nachdem Sie die Anzeige der Datensätze der App angepasst haben, können Sie überprüfen, wie sie im Arbeitsbereich „App anfordern“ aussehen, während Sie sich in Creator Studiobefinden. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie eine Vorschau an, wie die Datensätze einer App angezeigt werden.

Verwenden Sie den Arbeitsbereich für angeforderte Apps, um Anforderungen zu erfüllen

Nachdem Benutzer eine Anforderung über eine in Creator Studioerstellte App übermittelt haben, bearbeiten die Erfüller den Aufgabendatensatz der Anforderung im Arbeitsbereich für angeforderte Apps.

Der Arbeitsbereich für App-Anforderungen enthält App-Anforderungen

Der Arbeitsbereich „App anfordern“ enthält Formularübermittlungen, die von allen Ihrer Apps eingehen. Erfüller (dies sind die Personen, die an Anforderungen arbeiten) können über Now Platform auf den -Arbeitsbereich zugreifen und Übermittlungen für alle Apps anzeigen, denen sie zugewiesen sind.

Pro Instanz gibt es nur einen Arbeitsbereich für angeforderte Apps. Jede in Creator Studio erstellte App hat eine eigene Kategorie im Arbeitsbereich für App-Anforderungen, unabhängig davon, wie viele Formulare oder Automatisierungen sie enthält.

Erfüller greifen auf den Standardarbeitsbereich im Now Platform zu, indem sie zu wechseln **Alle** > **App Engine** > **Arbeitsbereich für angeforderte App**. Der Arbeitsbereich für angeforderte Apps zeigt für jede App eine Kategorie mit gefilterten Listen von Datensätzen an, sowohl Standard- als auch von Ihnen hinzugefügte zusätzliche. Erfüller wählen dann einen Datensatz aus, um die Details der Anforderung anzuzeigen und nach Bedarf Aktualisierungen vorzunehmen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Um auf den Arbeitsbereich für angeforderte Apps zuzugreifen, benötigen Sie eine Erfüllerrolle für die in Creator Studioerstellte App. Beispiel: x_snc_it_req.agent für eine App mit dem Bereich x_snc_it_req.

Die Homepage von wird angezeigt, wenn Sie den Arbeitsbereich für angeforderte Apps zum ersten Mal anzeigen. Sie sollten jedoch die Listenansicht verwenden, um nach Anforderungen zu suchen, an denen Sie arbeiten müssen, und die Analytics-Ansicht, um sich einen schnellen Überblick über die Erfüllung offener Anforderungen zu verschaffen.

Jede App hat einen eigenen Abschnitt im Arbeitsbereich mit Listen zum Filtern nach Anforderungsaufgaben-Datensätzen in verschiedenen Status.

Mithilfe von Listen können Sie Tickets in verschiedenen Status finden

Der Abschnitt jeder App enthält Listen, z. B. **Offene** Anforderungen und beliebige Listen, die der Administrator oder App-Ersteller konfiguriert hat. Erfüller können mit der Funktion „Meine Listen“ in Arbeitsbereich anwenderdefinierte Listen erstellen, die ihren Anforderungen entsprechen. Erklären Sie es, indem Sie Erstellen Sie im Arbeitsbereich „Meine Listen“. auschecken.

Die Listenansicht enthält zwei Registerkarten: **Standardlisten** und **Meine Listen**. Weitere Informationen zum Arbeiten mit Listen finden Sie unter Mithilfe von Listen nach Aufgaben suchen .

Dashboards verwenden, um die Anforderungserfüllung zu analysieren

Die Analytics-Ansicht enthält die Registerkarte **Dashboards**. Die **Dashboards** enthalten ein Dashboard für jede App (auf die Sie Zugriff haben), die in Creator Studioerstellt wurde.

Sie können das Dashboard einer App auswählen, um Analysen aller aktiven Aufgaben sowie die Anzahl der Datensätze in verschiedenen von Ihrem Administrator konfigurierten Status anzuzeigen. Weitere Informationen zum Arbeiten mit Analytics-Dashboards finden Sie unter Dashboards in Platform Analytics

Bearbeitung offener Anforderungen im -Arbeitsbereich

Nachdem Sie die Teilmenge der benötigten Anforderungen gefunden haben, z. B. offene Anforderungen, die Ihnen zugewiesen sind, können Sie den **Namen** des Aufgabendatensatzes auswählen, um den Datensatz zu öffnen.

Der Aufgabendatensatz verfügt über verschiedene Registerkarten, die Sie bei Ihrer Arbeit unterstützen. Einzelheiten zur Verwendung von Aufgabendatensätzen zum Erfüllen von Anforderungen finden Sie in den folgenden Themen:

- Bearbeitung von Datensätzen in Ihrem Arbeitsbereich
- Reagieren Sie auf Probleme in einem geöffneten Datensatz in Arbeitsbereich

auf Creator Studio -Apps anzeigen

Bevor Sie die Bereitstellung für Ihre App anfordern, können Sie eine Vorschau des erstellten Datensatzes anzeigen.

Zeigen Sie eine Vorschau an, wie die Datensätze einer App angezeigt werden

Sie können eine Vorschau der von Ihrer App generierten Aufgabendatensätze direkt in Creator Studioanzeigen und mit ihnen interagieren. Dies entspricht dem, was der Erfüller im Arbeitsbereich für angeforderte Apps sieht.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Sie können anpassen, wie der Datensatz angezeigt wird, bevor Sie ihn in einer Vorschau testen. Weitere Informationen finden Sie unter Ändern Sie das Layout des Datensatzes einer App in Creator Studio.

Um eine Vorschau der Anzeige der Aufgabendatensätze einer App im Arbeitsbereich für die Formularübermittlung anzuzeigen, müssen Sie berechtigt sein, an der App zu arbeiten.

Prozedur

1. Gehe zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio** , um alle Apps auf der Homepage Creator Studio anzuzeigen.
2. Öffnen Sie die App, die den Arbeitsbereich für Formularübermittlungen enthält, den Sie bearbeiten möchten.
3. Wählen Sie, um **eine Vorschau der** Darstellung verschiedener Formulare in verschiedenen Experiences anzuzeigen, oder wählen Sie die Schaltfläche **Anzeigen** oder **Bearbeiten**, um die Anwendungs-Experience anzuzeigen oder zu bearbeiten.

   Wählen Sie andere Vorschauoptionen aus, um sicherzustellen, dass Sie die richtige Anwendung ausgewählt haben, und sehen Sie, wie sie in den folgenden Formaten angezeigt wird:

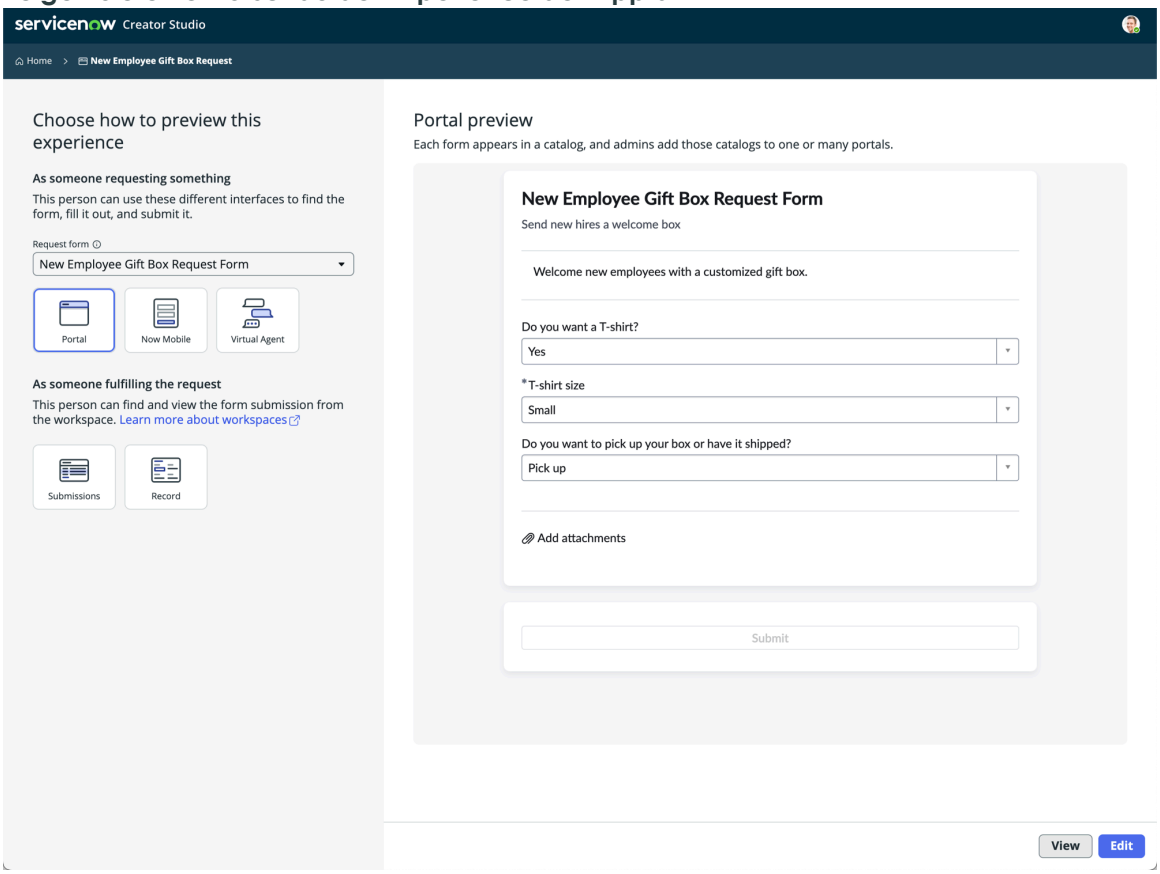
   - **Portal** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einer Desktop-Website an)
   - **Now Mobile** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einem Mobiltelefon oder Mobilgerät an)
   - **Virtual Agent** (sehen Sie sich eine Darstellung an, wie er auf einer Chatbot-Schnittstelle angezeigt wird)

     Hinweis: In Ihrer Organisation müssen die richtigen Plugins installiert sein, um zu sehen, wie das Formular in Virtual Agentangezeigt wird. Wenn Sie interessiert sind, fragen Sie Ihren Administrator. Unter Konversation zum Vorschauthema des Katalog-Generators finden Sie weitere Informationen zur Vorschau von Formularen und zugehörigen Katalogelementen in Virtual Agent.

   Die Schaltfläche **Anzeigen** zeigt Formulare an, die veröffentlicht wurden, und erstellt nicht explizit ein neues Entwurfsformular für die Entwicklung. Über die Schaltfläche **Bearbeiten** gelangen Sie zu einem Entwicklungsformular, z. B. zu einer neuen Entwurfsversion eines bereits veröffentlichten Formulars.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie eine Vorschau der Experience der App an



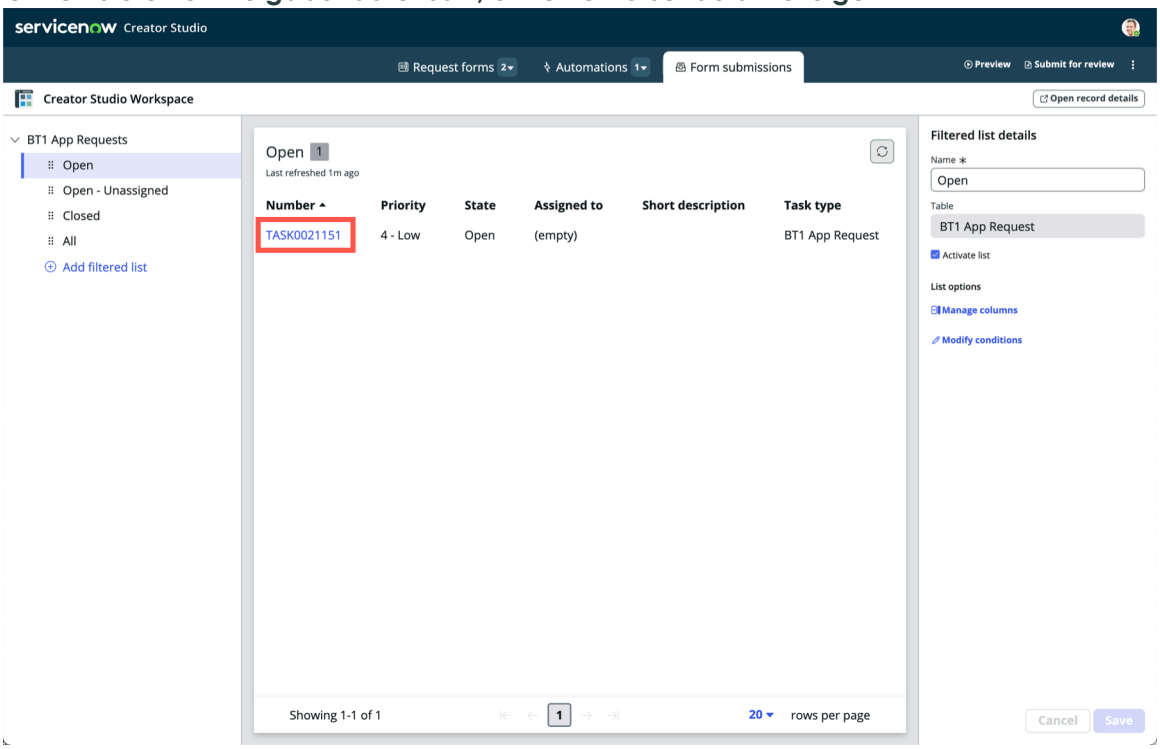
Sie können auch eine Darstellung der Anzeige des Arbeitsbereichs für Formularübermittlungen anzeigen, indem Sie die **Übermittlungsvorschau** sowie die Datensätze auswählen, die Ihre App dafür generiert (indem Sie die **Datensatzvorschau** auswählen).

4. Wählen Sie im Header der Anwendung die Registerkarte **Formularübermittlungen**.
5. Wählen Sie eine gefilterte Liste aus, die einen Datensatz enthält, z. B. die Liste *Offene* Datensätze.
6. Zeigen Sie die Vorschau eines Datensatzes an, indem Sie ihn im Canvas auswählen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

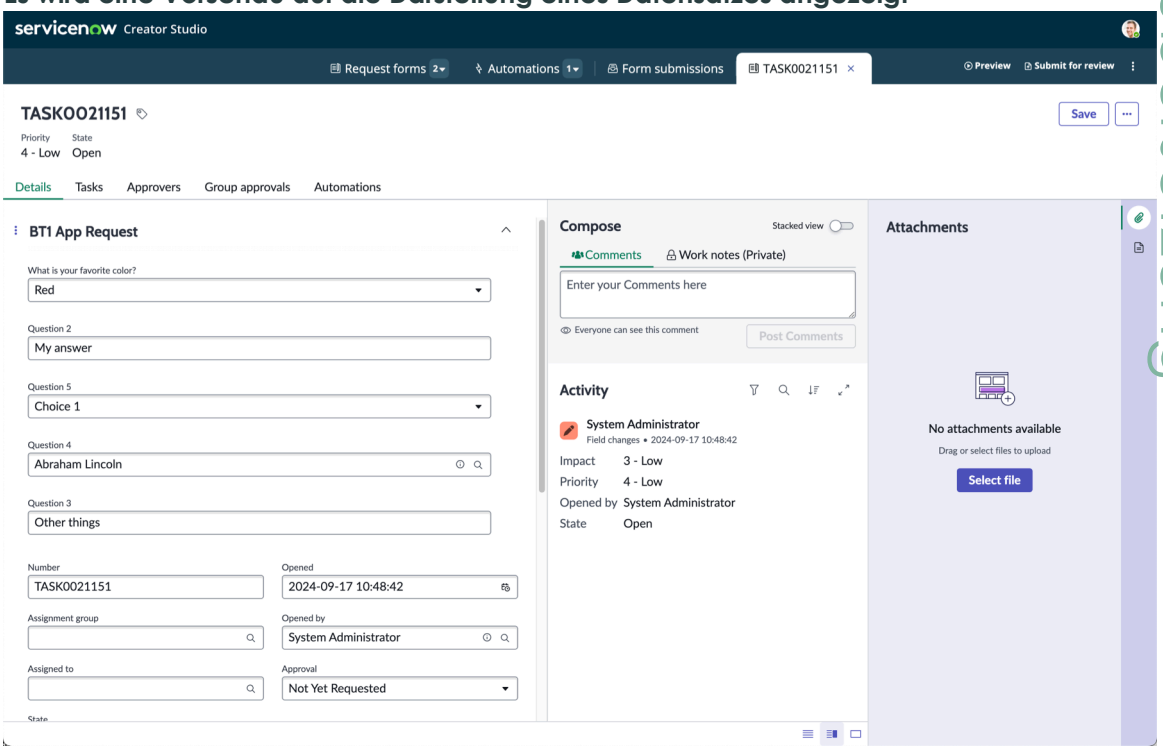
Öffnen Sie einen Aufgabendatensatz, um eine Vorschau anzuzeigen



Der Datensatz wird auf einer neuen Registerkarte in Creator Studiogeöffnet.

7. Wiederholen Sie den Datensatz, um zu sehen, wie seine Teile angezeigt werden.
   Sie können beispielsweise die Registerkarte **Genehmiger** des Datensatzes auswählen, um anzuzeigen, wie die Liste der Genehmiger angezeigt wird.

Es wird eine Vorschau auf die Darstellung eines Datensatzes angezeigt



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse
Wenn Ihnen das, was Sie sehen, nicht gefällt, können Sie die Darstellung des Datensatzes optimieren. Wie das geht, erfahren Sie unter Ändern Sie das Layout des Datensatzes einer App in Creator Studio.

Ihre App Creator Studio wird bereitgestellt

Herzlichen Glückwunsch, Sie haben Ihre App erstellt und sind bereit, die erste Version für die ganze Welt freizugeben. Das ist großartig! Die Bereitstellung ist der nächste Schritt im Prozess.

Bereitstellung ist ein Begriff, der den Prozess beschreibt, wie eine App von einer Instanz außerhalb der Produktion wie der Entwicklung oder QA in die Produktion verschoben wird. Die Produktion ist die Instanz, die Ihre Kunden sehen, oder Ihre „Live-"-Instanz. Um diesen Prozess zu starten, sollten Sie Ihre App in einer Instanz außerhalb der Produktion erstellen und einen Administrator auffordern, sie in einer Produktionsinstanz bereitzustellen, wenn Sie bereit sind.

Durch die Bereitstellung einer App werden die App sowie alle veröffentlichten Formulare und aktivierten Playbooks, die Sie einbeziehen, automatisch in einer Produktionsinstanz veröffentlicht.

Die Bereitstellung verwendet in Pipelines und Bereitstellungenkonfigurierte Pipelines. Wenn keine Pipeline konfiguriert ist, werden Sie auf der Homepage Creator Studio benachrichtigt und vorgeschlagen, dass Sie einen Administrator bitten, dies für Sie einzurichten.

Der Now Platform verwendet den App-Repository, um Apps zwischen Instanzen zu verschieben. Daher sind Versionshinweise und eine Versionsnummer erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter App-Versionsverwaltung und Versionshinweise für Creator Studio -Apps.

Die App-Bereitstellung für die Produktion wird angefordert

Sie sollten Ihre App und alle zugehörigen veröffentlichten Formulare und aktivierten Playbooks in einer Instanz außerhalb der Produktion testen. Sobald die App fertig ist, können Sie sie zur Bereitstellung an die Produktion übermitteln. Weitere Informationen finden Sie unter Fordern Sie die Bereitstellung für Ihre App von Creator Studio in der Produktion an.

Apps werden nicht direkt von Creator Studiobereitgestellt. Stattdessen verwendet Ihr Administrator Pipelines und Bereitstellungen. Administratoren sollten Bereitstellungen mithilfe von Pipelines in verwalten AEMCauschecken.

Formulare und Automatisierung werden mit der App bereitgestellt

Sie können an dieser Stelle etwas zögerlich sein und sich vielleicht fragen, ob Ihre App tatsächlich bereit ist. Sie können kleine Schritte ausführen und nur die gewünschten Formulare und aktivierten Playbooks in Ihre Bereitstellungsanforderung aufnehmen.

Wenn Sie eine App zur Bereitstellung einreichen, stehen alle veröffentlichten Formulare und aktivierten Playbooks der App zur Bereitstellung zur Verfügung. Wenn Sie jedoch die Bereitstellung anfordern, können Sie Folgendes angeben:

- Veröffentlichte Formulare, die nicht im Katalog angezeigt werden sollen, nachdem die App in der Produktion bereitgestellt wurde.
- Aktivierte Playbooks, die nicht angezeigt werden sollen, wenn Anwender Datensätze anzeigen, die von der App generiert wurden, nachdem sie in der Produktion bereitgestellt wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie ein Playbook nicht aktivieren und seine App in der Produktion bereitgestellt wird, wird die Automatisierung nicht für die entsprechenden Datensätze ausgeführt. Ihr App Engine -Administrator kann das bereitgestellte Playbook jedoch für Sie aktivieren.

Einer bereitgestellten App werden Benutzer zugewiesen

Ihre App wurde offiziell veröffentlicht und kann verwendet werden, Glückwunsch! Aber wer darf sie verwenden, und hat sie Zugriff? Ihr Administrator kann hier die Verantwortung übernehmen.

Nachdem Ihr Administrator die App in der Produktion bereitgestellt hat, muss der Administrator Anwender und Gruppen zuweisen, die auf die App zugreifen können. Das heißt, Sie können im Bereitstellungs-/Veröffentlichungsprozess keinen Benutzerzugriff zuweisen. Unter Ich habe meine App in Creator Studioerstellt. Was nun? finden Sie weitere Informationen darüber, wo Sie auf veröffentlichte Teile Ihrer App zugreifen können.

App-Versionsverwaltung und Versionshinweise für Creator Studio -Apps

Jede bereitgestellte Version einer App muss eine Versionsnummer und Versionshinweise aufweisen, damit Administratoren die App-Nutzung und Änderungen nachverfolgen können.

App-Versionsnummer

Anhand der Versionsnummer können Administratoren nachverfolgen, welche Version der App für jede Instanz bereitgestellt wird. Folgen Sie den Richtlinien für die Versionsverwaltung Ihrer Organisation, oder verwenden Sie das xyz-Format, wobei x = größeres Update, y = kleineres Update und z = Patch.

Creator Studio aktualisiert automatisch die nächste Version, wenn Sie eine bereitgestellte App aktualisieren, z. B. von 1.0.0 auf 1.1.0 und dann auf 1.2.0.

App-Versionshinweise

Die Versionshinweise helfen Administratoren nachzuverfolgen, welche Änderungen sich zwischen App-Versionen ergeben. Wenn Sie Ihre App zur Bereitstellung senden, geben Sie Informationen an, anhand derer die Unterschiede zwischen den App-Versionen verstanden werden können.

Fordern Sie die Bereitstellung für Ihre App von Creator Studio in der Produktion an

Nachdem Sie die Formulare, Playbooks und Arbeitsbereichskategorien Ihrer App in einer Instanz außerhalb der Produktion, z. B. in einer Entwicklungsinstanz, getestet haben, stellen Sie sie in einer Produktionsinstanz bereit, damit Benutzer darauf zugreifen können.

Vorbereitungen
Ihr Administrator muss eine Bereitstellungspipeline einrichten, bevor Sie Ihre App zur Überprüfung einreichen können. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, wenn Sie eine Pipeline konfigurieren müssen.

Um anzufordern, dass Ihre App in der Produktion bereitgestellt wird, müssen Sie berechtigt sein, an der App zu arbeiten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können den Überprüfungszyklus nicht abbrechen, nachdem Sie eine App zur Bereitstellungsüberprüfung übermittelt haben. Stellen Sie daher sicher, dass Ihre App einsatzbereit ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Gehe zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio** , um alle Apps auf der Homepage Creator Studio anzuzeigen.
2. Öffnen Sie die App, die Sie in der Produktion bereitstellen möchten.
3. Wählen Sie, um **eine Vorschau der** Darstellung verschiedener Formulare in verschiedenen Experiences anzuzeigen, oder wählen Sie die Schaltfläche **Anzeigen** oder **Bearbeiten**, um die Anwendungs-Experience anzuzeigen oder zu bearbeiten.

   Wählen Sie andere Vorschauoptionen aus, um sicherzustellen, dass Sie die richtige Anwendung ausgewählt haben, und sehen Sie, wie sie in den folgenden Formaten angezeigt wird:

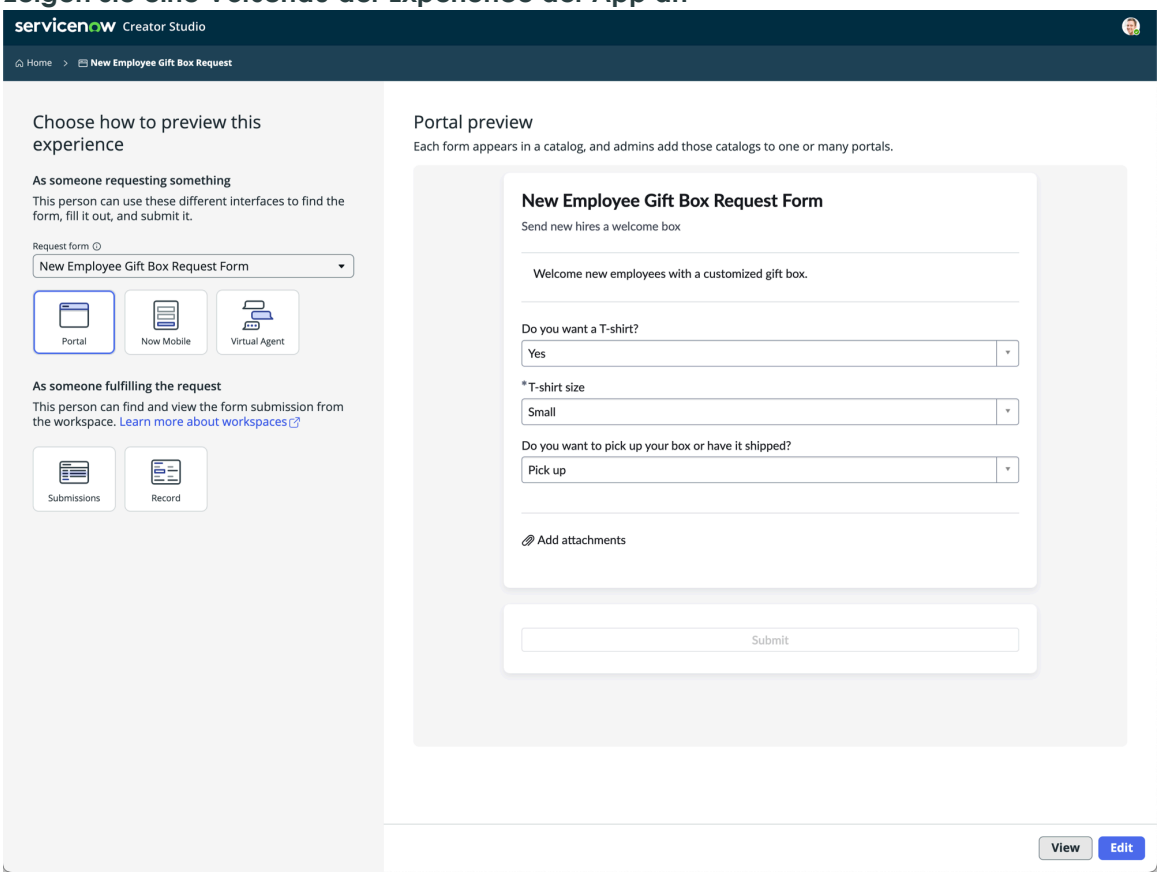
   - **Portal** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einer Desktop-Website an)
   - **Now Mobile** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einem Mobiltelefon oder Mobilgerät an)
   - **Virtual Agent** (sehen Sie sich eine Darstellung an, wie er auf einer Chatbot-Schnittstelle angezeigt wird)

     Hinweis: In Ihrer Organisation müssen die richtigen Plugins installiert sein, um zu sehen, wie das Formular in Virtual Agentangezeigt wird. Wenn Sie interessiert sind, fragen Sie Ihren Administrator. Unter Konversation zum Vorschauthema des Katalog-Generators finden Sie weitere Informationen zur Vorschau von Formularen und zugehörigen Katalogelementen in Virtual Agent.

   Die Schaltfläche **Anzeigen** zeigt Formulare an, die veröffentlicht wurden, und erstellt nicht explizit ein neues Entwurfsformular für die Entwicklung. Über die Schaltfläche **Bearbeiten** gelangen Sie zu einem Entwicklungsformular, z. B. zu einer neuen Entwurfsversion eines bereits veröffentlichten Formulars.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

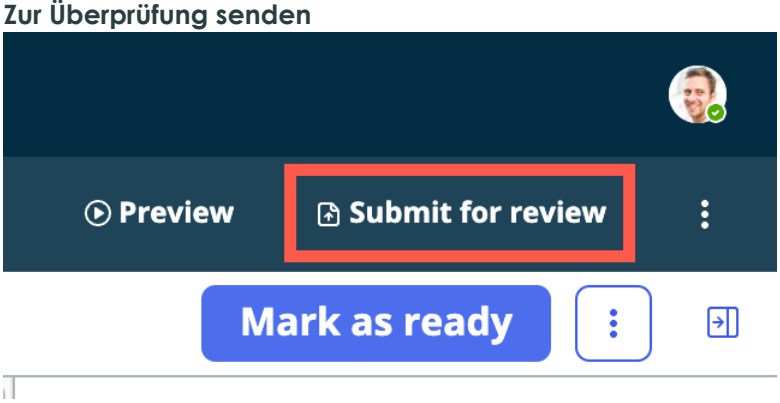
Zeigen Sie eine Vorschau der Experience der App an



Sie können auch eine Darstellung der Anzeige des Arbeitsbereichs für Formularübermittlungen anzeigen, indem Sie die **Übermittlungsvorschau** sowie die Datensätze auswählen, die Ihre App dafür generiert (indem Sie die **Datensatzvorschau** auswählen).

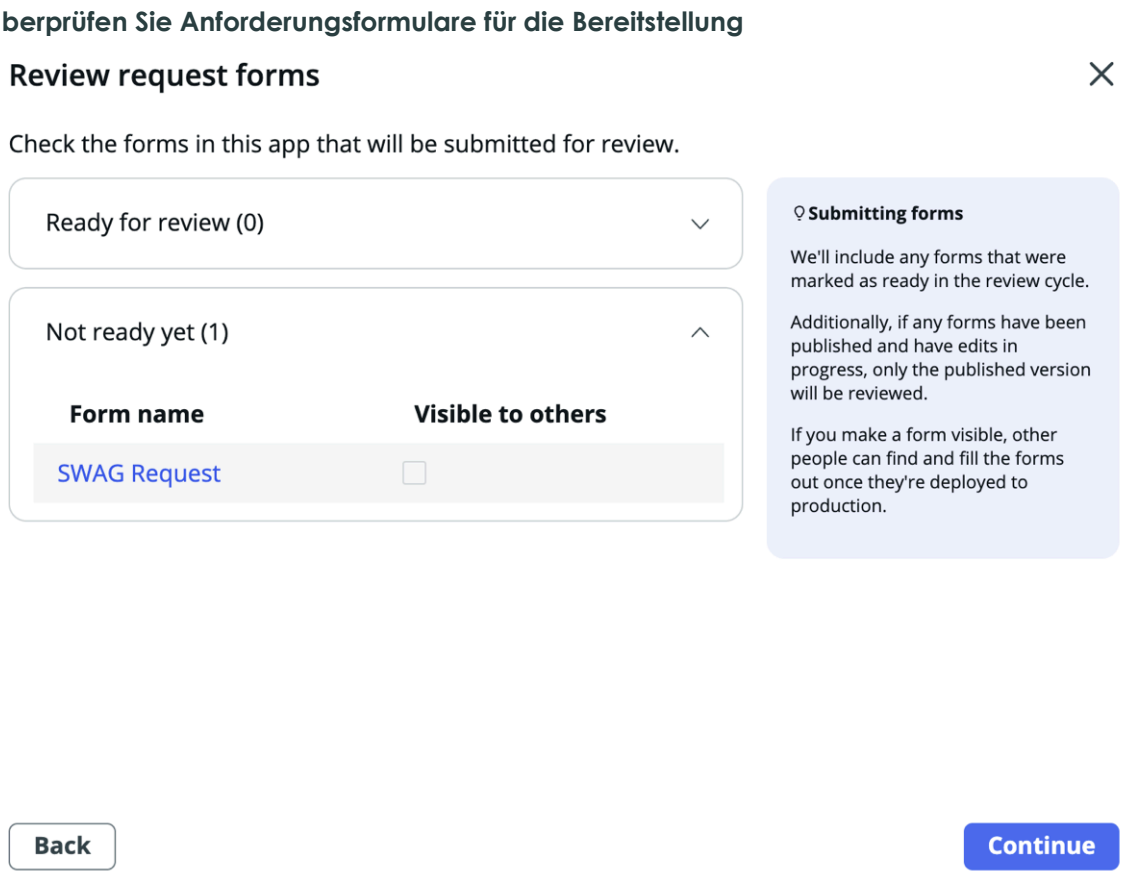
4. Wählen Sie im Header der Anwendung **Zur Überprüfung senden aus**.

Zur Überprüfung senden



5. Wählen Sie im Modal „App zur Überprüfung senden“ die Option **Fortsetzen aus**.
6. Jetzt müssen Sie auswählen, welche veröffentlichten Formulare für Benutzer im Katalog sichtbar sind. Wählen Sie im Abschnitt „Bereit zur Überprüfung“ des modalen Elements „Anforderungsformulare überprüfen“ durch Auswahl der Option **Sichtbar für andere** aus, welche der veröffentlichten Formulare der App nach der Bereitstellung der App verfügbar sein sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



7. Wählen Sie **„Fortsetzen“** aus, wenn Sie mit der Bereitstellung der Formulare in der Produktion zufrieden sind.
8. Als Nächstes müssen Sie entscheiden, welches der aktivierten Playbooks der App nach der Bereitstellung der App in der Produktion ausgeführt wird. Wählen Sie im Modal „Playbooks überprüfen“ die Option **In Produktion ausführen** für jedes Playbook aus, das für von der App generierte Datensätze ausgeführt werden soll.

   Hinweis: Wenn Sie kein Playbook auswählen können, müssen Sie zur Registerkarte **„Automatisierungen“** von Creator Studio zurückkehren und es aktivieren. Wenn Sie diesbezüglich eine Auffrischung benötigen, sehen Sie sich Aktivieren Sie ein Playbook in Creator Studioan.

   Nicht aktivierte Playbooks werden weiterhin mit der App in der Produktion bereitgestellt. Sie werden jedoch nicht für die Datensätze ausgeführt, es sei denn, Ihr Administrator aktiviert sie in der Produktion oder stellt die App bei aktiviertem Playbook erneut bereit.
9. Wählen Sie **„Fortsetzen“** aus, wenn Sie mit den Playbooks zufrieden sind, die für die Ausführung in der Produktion bereitgestellt werden.
10. Stellen Sie abschließend sicher, dass alle Release-Details für die veröffentlichte App korrekt sind.

Versionsverwaltungsoptionen für die Bereitstellung

Feld	Beschreibung
Neue Version	Versionsnummer der App, deren Bereitstellung Sie anfordern. Creator Studio generiert automatisch eine aktualisierte

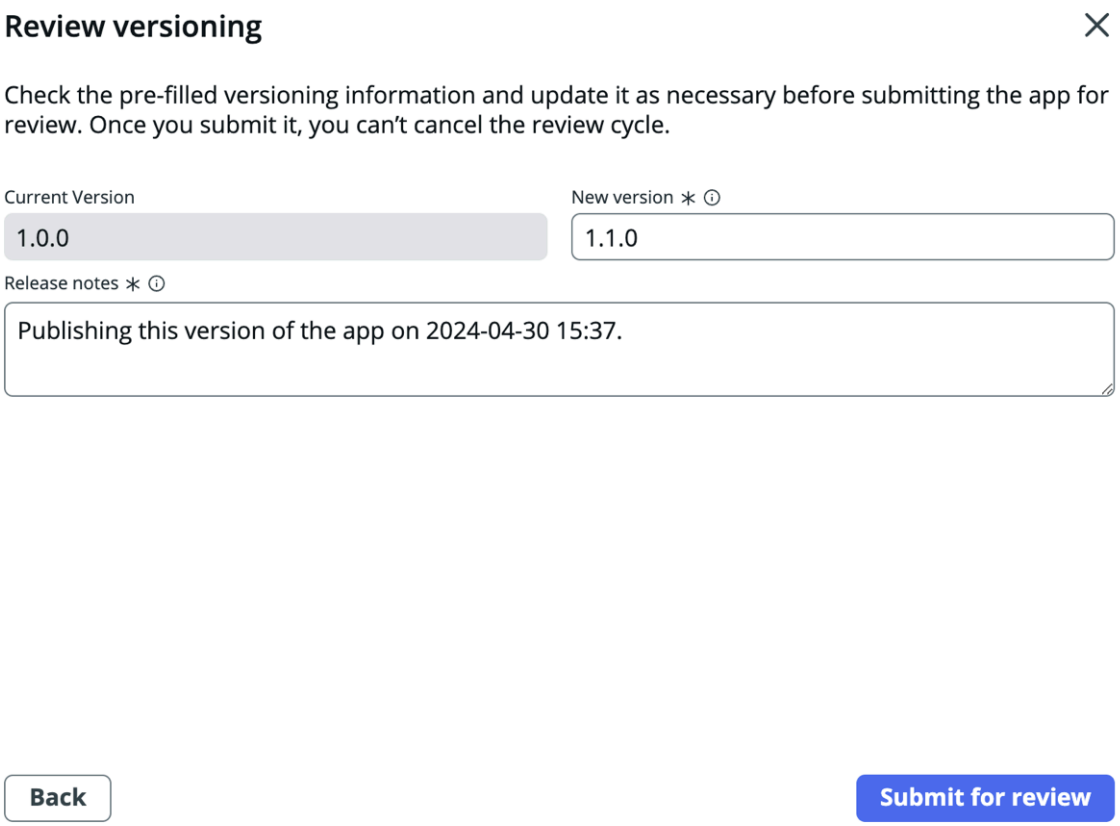
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Versionsnummer, Sie können sie jedoch ändern. Folgen Sie den Richtlinien für die Versionsverwaltung Ihrer Organisation, oder verwenden Sie das xyz-Format, wobei x = größeres Update, y = kleineres Update und z = Patch.
Versionsinformationen	Details darüber, was sich in dieser neuen Version der App geändert hat, oder eine allgemeine Beschreibung der Funktionsweise der App, wenn dies die erste Version ist.

Weitere Informationen zu diesem Schritt zum Anfordern der Bereitstellung finden Sie unter App-Versionsverwaltung und Versionshinweise für Creator Studio -Apps.

Informationen zur App-Versionsverwaltung



11. Wählen Sie **Zur Überprüfung senden**, wenn alles korrekt und bereit für die Überprüfung und Bereitstellung durch Ihren Administrator ist.

Ergebnisse
Juhu! Ihre App ist bereit zur Überprüfung für die Bereitstellung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme
Ihr Administrator verwendet Pipelines und Bereitstellungen, um die App in der Produktion bereitzustellen. Sie können weiterhin Änderungen an der App vornehmen, nachdem sie bereitgestellt wurde. Sie müssen nur die erneute Bereitstellung anfordern, wenn sie bereit ist.

Wenn Sie Administrator sind, finden Sie unter Bereitstellungen mithilfe von Pipelines in verwalten AEMC Informationen zur Bereitstellung von Apps.

Ich habe meine App in Creator Studioerstellt. Was nun?

Sie haben Ihrer App Formulare und Automatisierung hinzugefügt und den Arbeitsbereich für die Formularübermittlung angepasst. Was nun?

Was passiert, nachdem ich meine App zur Überprüfung eingereicht habe?

Wenn Sie die Erstellung Ihrer App abgeschlossen haben und **Zur Überprüfung senden**auswählen, erhält Ihr Administrator eine Bereitstellungsanforderung. Anschließend überprüft er Ihre Anforderung zur App-Bereitstellung und verschiebt die App in die Produktion.

Nachdem die App in der Produktion bereitgestellt wurde, sind die Formulare unter Now Platformverfügbar.

Wo finde ich meine App nach der Bereitstellung?

Nach der Bereitstellung existiert Ihre App als Formulare in den Kategorien Servicekatalog und , die Sie beim Erstellen der Formulare angegeben haben.

Benutzer können auf diese Formulare direkt in Servicekatalogsowie in Serviceportal und Mitarbeiter-Centerzugreifen.

Wenn Sie das Formular der App einem oder mehreren Themen zuordnen, wird das Formular auf den relevanten, dynamisch erstellten Themenseiten in Mitarbeiter-Centerangezeigt. Weitere Informationen zu Themen in Ordnen Sie ein Katalogelement einem Taxonomiethema in zu Mitarbeiter-Center und zur Taxonomie, einer Kategorisierungsmethode, finden Sie unter Unified Taxonomy für Mitarbeiter-Center .

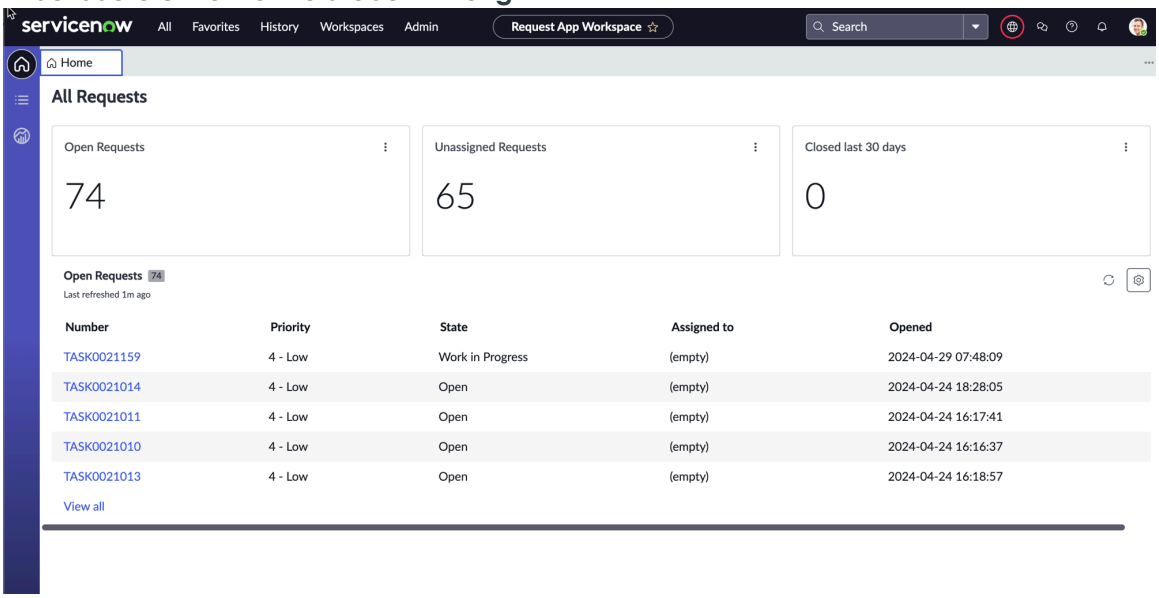
Wo arbeiten Erfüller an übermittelten Formularen?

Erfüller greifen auf den Standardarbeitsbereich im Now Platform zu, indem sie zu wechseln **Alle** > **App Engine** > **Arbeitsbereich für angeforderte App**. Der Arbeitsbereich für angeforderte Apps zeigt für jede App eine Kategorie mit gefilterten Listen von Datensätzen an, sowohl Standard- als auch von Ihnen hinzugefügte zusätzliche. Erfüller wählen dann einen Datensatz aus, um die Details der Anforderung anzuzeigen und nach Bedarf Aktualisierungen vorzunehmen.

Hinweis: Sie können als Besitzer einer App nicht auf den Arbeitsbereich „App anfordern“ zugreifen. Sie können jedoch darauf zugreifen, wenn Sie auch über einen Administrator oder die entsprechende Agent-Rolle verfügen. Die Agent-Rolle der App ist<app scope> .agent, z. B. x_snc_app_name.agent.

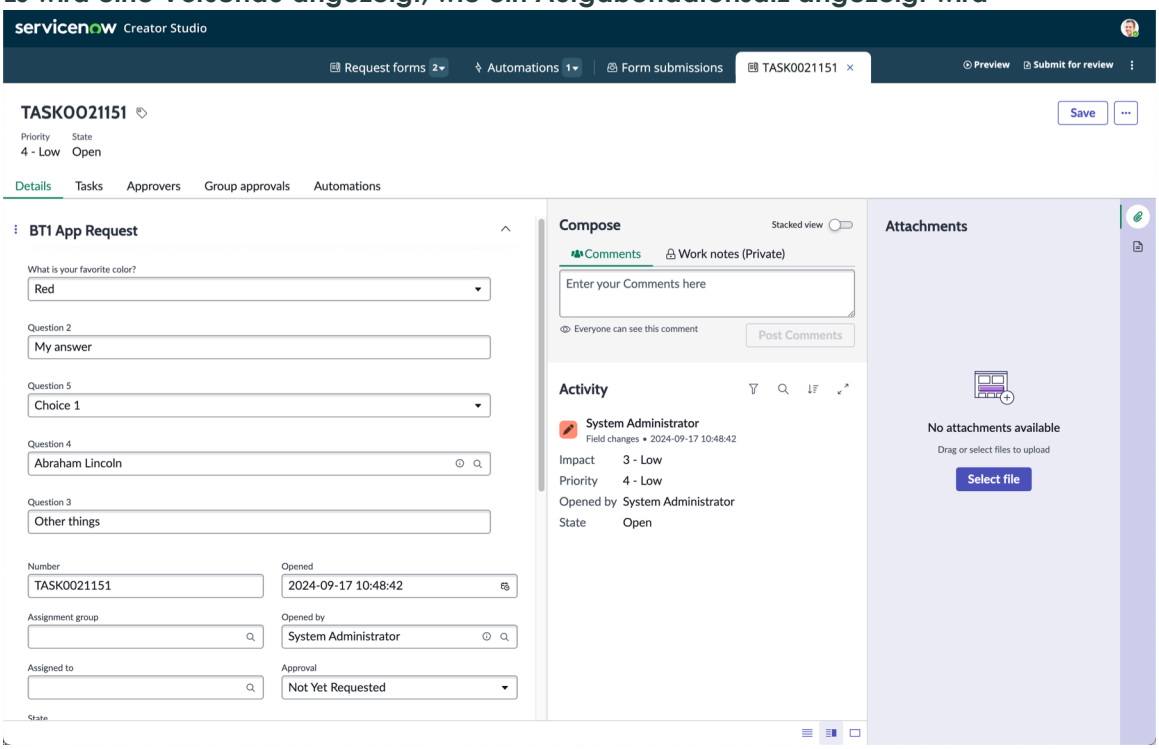
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arbeitsbereich für Formularübermittlung



Sie können auch direkt in Creator Studioeine Vorschau der Anzeige von Datensätzen im Arbeitsbereich für App-Anforderungen anzeigen und mit ihr interagieren.

Es wird eine Vorschau angezeigt, wie ein Aufgabendatensatz angezeigt wird



Kann ich die Entwicklung meiner App in anderen Now Platform -Buildern fortsetzen?

Sie können Apps Creator Studio in anderen Buildern öffnen. Öffnen Sie sie beispielsweise in ServiceNow Studio, um weitere Experiences oder komplexe Automatisierungen hinzuzufügen.

Holen Sie sich Hilfe, und sehen Sie sich die häufig gestellten Fragen an

Haben Sie weitere Fragen? Sehen Sie sich an Creator Studio Häufig gestellte Fragen auf der Community-Website !

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können sich auch ein kurzes Video ansehen, in dem erläutert wird, wie Sie Ihren Administrator kontaktieren und sich einige hilfreiche Ressourcen ansehen können.

Anforderungen und App-Benachrichtigungen in schließen Creator Studio

Die Datensätze, die Ihre App beim Ausfüllen eines Formulars erstellt, werden nicht automatisch geschlossen, und einige Benachrichtigungen erfolgen nicht automatisch und müssen konfiguriert werden.

Von Creator Studio -Apps generierte Anforderungen zum Schließen

Nachdem die Automatisierung einer App abgeschlossen und die Anforderung erfüllt wurde, müssen Benutzer den Anforderungsdatensatz im Arbeitsbereich für angeforderte Apps manuell schließen. Wenn Erfüller die Anforderung manuell schließen, sendet der Now Platform eine E-Mail an die Person, die die Anforderung gestellt hat, um sie über das Schließen der Anforderung zu informieren.

Darüber hinaus können Sie in der App ein Playbook erstellen, um der anfordernden Person automatisch eine E-Mail zu senden, wenn ihre Anforderung geschlossen wird. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie dem Playbook einer App in Aktivitäten hinzu Creator Studio.

Standardbenachrichtigungen für mit erstellte Apps Creator Studio

In Creator Studio erstellte Apps senden standardmäßig die folgenden Benachrichtigungen.

Standard-App-Benachrichtigungen

Ereignis	Empfänger	Auslöser
Anforderung geöffnet	Benutzer, der die Anforderung in der App geöffnet hat	Datensatz in der Aufgabentabelle der App wird erstellt
Die Anforderung ist dem Anwender zugewiesen	Benutzer, dem die Anforderung zugewiesen ist	Der Datensatz in der Aufgabentabelle der App wird erstellt oder aktualisiert
Anforderung, die der Gruppe zugewiesen ist	Alle Benutzer in der Gruppe, denen diese Anforderung zugewiesen ist	Der Datensatz in der Aufgabentabelle der App wird erstellt oder aktualisiert
Anforderung geschlossen*	Anwender, der die Anforderung geöffnet hat	Der Datensatz wird in jedem geschlossenen Status aktualisiert, z. B. in „Abgeschlossen“ oder „Abgebrochen“.

*Denken Sie daran, dass Anforderungsdatensätze manuell geschlossen werden müssen.

Weitere Informationen zu Benachrichtigungen von Now Platformfinden Sie unter Benachrichtigungen empfangen .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benachrichtigungen Creator Studio werden über das Erstellen von Apps gesendet

Standard-App-Benachrichtigungen

Ereignis	Empfänger
Ein Creator Studio -Benutzer mit eingeschränktem Zugriff sendet eine neue App-Anforderung	App Engine Administratorgruppe
Die angeforderte App wird vom Administrator genehmigt und erstellt	Creator Studio Eingeschränkter Anwender, der die App-Erstellung angefordert hat
Die Anforderung zur App-Erstellung wurde erfüllt	App Engine Administratorgruppe

Creator Studio – Referenz

Finden Sie Details zu den Teilen der Erstellung von Apps in Creator Studio, z. B. Beschreibungen aller möglichen Arten von Fragen oder Layoutoptionen für Formulare.

Creator Studio Formulareinstellungen

Sie können die Einstellungen für das Formular einer App jederzeit in Creator Studio bearbeiten. Um beispielsweise zu ändern, wer darauf zugreifen kann.

Allgemeine Formulareinstellungen

Die Registerkarte **„Allgemein“** definiert die grundlegenden Informationen des Formulars und wie Elemente darin angezeigt werden.

Registerkarte „Allgemein“ für App-Einstellungen

Feld	Beschreibung
Formularname	Name des Formulars. Apps können mehrere Formulare haben. Wenn Sie die Einstellungen für ein anderes Formular bearbeiten möchten, wählen Sie dieses Formular auf der Registerkarte **Anforderungsformulare** aus.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung, wofür das Formular verwendet wird. Beispiel: „Formular für Laptop-Anforderung“.
Image	Bild, das im Formular angezeigt werden soll. Wählen Sie das Logo aus, und navigieren Sie zu einer JPG-, PNG- oder SVG-Datei, die Sie hochladen möchten.
Beschreibung	Informativer Grund, warum Personen das Formular verwenden sollten. Sie können Inhalte wie Videos, Bilder und Links zu anderen Informationsquellen einschließen, z. B. Knowledge Base-Artikel.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Allgemein“ für App-Einstellungen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Formular für andere sichtbar machen	Option, um das Formular außerhalb der App verfügbar zu machen, z. B. in den angegebenen Katalogen. Sie können diese Option nur für veröffentlichte Formulare bearbeiten. **Hinweis:** Sie können auch angeben, ob das Formular nach der Bereitstellung sichtbar ist, wenn Sie Ihre App bereitstellen möchten. Wie das geht, erfahren Sie unter Fordern Sie die Bereitstellung für Ihre App von Creator Studio in der Produktion an.
Option „Zu Merkzettel hinzufügen“ ausblenden	Mit dieser Option verhindern Sie, dass Anwender das Formular in ihrer Wunschliste als Favoriten hinzufügen. Wenn Sie ein Formular als Favoriten hinzufügen, können Sie es leichter finden.
Anlagenoption ausblenden	Option, um zu verhindern, dass Anwender dem Formular Anhänge hinzufügen können.
Anhang als vorgeschrieben markieren	Option, um Anhänge im Formular vorzuschreiben. Wenn Sie die Einstellung **„Anhangoption ausblenden“** auswählen, können Sie diese Einstellung nicht auswählen.

Formulareinstellungen können nicht bearbeitet werden

Nachdem Sie die App erstellt haben, kann ihre **Vorlage** nicht bearbeitet werden. Wenn Sie dies ändern möchten, erstellen Sie ein neues Formular mit einer anderen Katalogvorlage. Die **Tabelle „Datensatzübermittlung“** wird automatisch generiert und kann nicht geändert werden.

Formulareinstellungen für Katalogstandort

Standorteinstellungen definieren, wo das Formular in einem Katalog angezeigt wird, wie es kategorisiert wird und für welche Themen es angezeigt wird. Sie müssen das Bearbeitungssymbol (Edit) wählen, um Änderungen an den Katalog- und Themeneinstellungen vorzunehmen.

Wählen Sie den Katalog aus, der den Geschäftsbereich darstellt, den die App verwenden wird. Sie können beispielsweise einen Servicekatalog auswählen, der Software und Laptopkabel für eine IT-Erfüllungs-App enthält. Erweitern Sie die Darstellung für jeden Katalog, um die zugehörigen Unterkataloge anzuzeigen. Wählen Sie dann so viele Elemente in den Katalogen aus, wie Sie benötigen.

Wenn Sie das Formular der App einem oder mehreren Themen zuordnen, wird das Formular auf den relevanten, dynamisch erstellten Themenseiten in Mitarbeiter-Centerangezeigt. Weitere Informationen zu Themen in Ordnen Sie ein Katalogelement einem Taxonomiethema

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

in zu Mitarbeiter-Center und zur Taxonomie, einer Kategorisierungsmethode, finden Sie unter Unified Taxonomy für Mitarbeiter-Center .

Formulareinstellungen für den Benutzerzugriff

Wählen Sie das Bearbeitungssymbol (Edit), um Zugriffsrechte für Rollen und Gruppen für Folgendes zu definieren:

- **Verfügbar für**: Suchen Sie nach Rollen und Gruppen, die auf das Formular zugreifen können, und wählen Sie diese aus.
- **Nicht verfügbar für**: Suchen Sie nach Rollen und Gruppen, die nicht auf das Formular zugreifen können, und wählen Sie sie aus.

Verfügbare Fragetypen in Creator Studio

Erstellen Sie Apps mit verschiedenen Arten von Fragen in einem Formular in Creator Studio.

Sie können die Fragen auswählen, die Sie den anfordernden Personen stellen können. Creator Studio bietet zwei Arten von Fragen, die Sie stellen können:

- Bei**allgemeinen Fragen** geben Sie anfordernden Personen ein leeres Feld, in das sie eine kurze Antwort (z. B. Name oder E-Mail-Adresse) oder eine Liste mit Auswahlmöglichkeiten (z. B. ein Dropdown-Menü oder die kleinen Kreise, die Sie ausfüllen) schreiben können.
- **Bei referenzbasierten Fragen** stellen Sie eine Liste von Auswahlmöglichkeiten bereit, die Sie in einer Tabelle definieren.

Der Typ der Frage, die Sie im Feld **Inhaltstyp** im Bereich Fragendetails auswählen, ändert die angezeigten Einstellungen der Frage.

Arten von allgemeinen Fragen

Formularelemente des Typs „Allgemeine Frage“.

Inhaltstyp	Beschreibung
Kurze Antwort (einzeiliger Text)	Einzeilige Frage.
Mehrzeiliger Text	Längere Option, die Platz für eine mehrzeilige Frage bietet.
Dropdown	Frage mit einer Liste vordefinierter Antworten, die Anwender aus einem Dropdown-Menü auswählen. Anwender können nur eine Antwort auswählen.
Auswahlschaltfläche	Frage mit einer Liste vordefinierter Antworten, die Anwender über Optionsfelder auswählen. Anwender können nur eine Antwort auswählen.
Checkbox	Wahr- oder Falsch-Frage, die Anwender durch Aktivieren des entsprechenden Kontrollkästchens beantworten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formularelemente des Typs „Allgemeine Frage“. (Fortsetzung)

Inhaltstyp	Beschreibung
	Hinweis: Wenn Sie zwei Kontrollkästchenfragen nebeneinander in einem Formular platzieren, ergeben sie einen Abschnitt. Sie können diesem Abschnitt keine anderen Fragentypen hinzufügen.
Ja/Nein	Frage, bei der Anwender „Ja“ oder „Nein“ als Antwort auswählen.
Datum	Frage, bei der die Antwort ein Datum ist, das Benutzer aus einem Kalender auswählen müssen.
Datum und Uhrzeit	Frage, bei der die Antwort ein Datum und eine Uhrzeit sind, die Anwender angeben müssen.
Fragesatz	Vorkonfigurierte Fragen, die Sie nicht ändern können. Administratoren erstellen Fragesätze in Servicekatalog. Weitere Informationen finden Sie unter Service Catalog-Variablensätze . **Hinweis:** • Sie können eine vorhandene Frage nicht in einen Fragensatz ändern. Um einen Fragensatz in ein Formular aufzunehmen, müssen Sie ihn dem Formular neu hinzufügen. • Wenn Sie zwei Kontrollkästchenfragen nebeneinander in einem Formular platzieren, ergeben sie einen Abschnitt. Sie können diesem Abschnitt keine anderen Fragentypen hinzufügen.

Typen von referenzbasierten Fragetypen

Referenzbasierte Fragen beziehen ihre möglichen Werte aus der Tabelle, die Sie als **Quelltabelle**festlegen müssen.

Referenzbasierte Frageformularelemente

Inhaltstyp	Beschreibung
Datensatzauswahlen	Frage, bei der die Antworten aus einer zusätzlich angegebenen Tabelle abgerufen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Referenzbasierte Frageformularelemente (Fortsetzung)

Inhaltstyp	Beschreibung
	werden, wenn die Filterbedingungen, die Sie ebenfalls definieren müssen, erfüllt sind. Verwenden Sie diese Frage in einem Formular, das auf Daten aus einem anderen Formular verweist, z. B. in einem Formular, das die Incident-Tabelle verwendet. „Zugehörigen Incident auswählen“ ist ein Beispiel für eine Datensatzauswahlfrage, die eine gefilterte Liste von Incidents als mögliche Antwortauswahl verwenden könnte. Wenn Sie eine Frage zur Datensatzauswahl in einem Formular haben, wird die Option **Automatisches Ausfüllen hinzufügen** angezeigt, wenn Sie andere Fragen im Formular konfigurieren. Wählen Sie die Option **Automatisches Ausfüllen hinzufügen**, um einen Wert aus der Tabelle der Datensatzauswahlfrage auszuwählen und die Antwort der Frage automatisch auszufüllen. Beispielsweise kann ein Formular jemandem die Auswahl eines Benutzers für das Feld **Empfänger der Geschenkbox auswählen** ermöglichen, das die Werte aus der Benutzertabelle abruft. Ein zusätzliches Feld **Bevorzugter Name** kann automatisch aus dem Feld **Vorname** der Benutzertabellenauswahl ausgefüllt und dann bearbeitet werden, wenn jemand einen Kurznamen bevorzugt.
Feldauswahlen	Frage, bei der die Antworten aus einem Feld in der angegebenen Tabelle abgerufen werden, wenn die Filterbedingungen, die Sie ebenfalls definieren müssen, erfüllt sind. Sie könnten beispielsweise eine Feldauswahlfrage für eine Tabelle mit einem Feld „Land“ erstellen, das der Anwender dann verwenden könnte, um sein Land auszuwählen.
Mehrfachauswahl	Frage, bei der Anwender mehrere Antworten auswählen können, die aus der angegebenen Tabelle abgerufen werden, wenn die Filterbedingungen, die Sie ebenfalls definieren müssen, erfüllt sind. Verwenden Sie diese Frage in einem Formular, das auf Daten aus mehreren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Referenzbasierte Frageformularelemente (Fortsetzung)

Inhaltstyp	Beschreibung
	anderen Formularen verweist, z. B. in einem Formular, das Antworten aus mehreren separaten Incident-Tabellen abruft.

Fragendetails

Je nach Fragetyp, den Sie einem Formular hinzufügen, müssen Sie einige der folgenden Details angeben.

Details zum Fragetyp

Feld	Beschreibung	Verfügbar für
Fragenbezeichnung	Frage oder Aussage, die angibt, was die Frage ist.	Alle Fragetypen
Hilfetext	Zusätzliche Informationen, die als Tooltip angezeigt werden, um den Anwender zu leiten, wenn er den Mauszeiger über das Informationssymbol bewegt.	Alle Fragetypen
Fragen im Formular anzeigen	Blenden Sie die Frage aus dem Formular aus, indem Sie diese Option deaktiviert lassen.	Alle Fragetypen
Als erforderlich markieren	Option, um die Frage als obligatorisch festzulegen, bevor der Anwender das Formular absenden kann.	Alle Fragetypen
Als schreibgeschützt markieren	Option zum Aktivieren des Schreibschutzes für die Frage. Sie können diese Option verwenden, um dem Formular im Hintergrund Daten zuzuordnen, indem Sie es der Aufgabentabelle der App hinzufügen. Wenn Sie beispielsweise die Rolle des Anwenders nicht automatisch in die Aufgabentabelle des Formulars abrufen, können Sie eine einzeilige Textfrage erstellen, bei der der Standardwert die Rolle des Anwenders ist (z. B. Vertrieb), und diese Frage dann ausblenden. Sie können	Alle Fragetypen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Details zum Fragetyp (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung	Verfügbar für
	die Frage sogar aus dem Formular ausblenden, um den Datenaustausch für den Benutzer nicht sichtbar zu machen.	
Standardwert	Wert, der beim Öffnen des Formulars automatisch mit der Antwort auf die Frage gefüllt wird. Für referenzbasierte Fragen, bei denen Sie eine Quelltabelle angeben, müssen Sie ein Sternchen (*) als Platzhalter verwenden, wenn Sie nach Werten im Feld **Standardwert** suchen. Wenn sich die Frage beispielsweise auf die Benutzertabelle bezieht und Sie nach Abel Tuter suchen, wird dieser Anwender durch Eingabe `von Tuter` nicht gefunden, durch Eingabe von `*Tuter` jedoch.	Alle Fragetypen
Auswahlmöglichkeiten	Anpassbare Antworten auf die Frage, die Sie ziehen können, um sie in einer neuen Reihenfolge anzuordnen.	• Dropdown • Auswahlschaltfläche
„Keine“ als Auswahl einschließen	Option zum Einschließen von **„Keine“** als mögliche Antwort auf die Frage.	• Dropdown • Auswahlschaltfläche • Feldauswahlen
Standard ist erste Auswahl	Option zum Anzeigen der ersten Auswahlmöglichkeit als mögliche Antwort, wenn der Anwender die Frage sieht.	Auswahlschaltfläche
Quelltabelle	Tabellenspeicherort, der Daten für Antworten auf die Frage bereitstellt.	• Datensatzauswahlen • Feldauswahlen • Mehrfachauswahl
Feld	Feld in der angegebenen Quelltabelle, aus dem	Feldauswahlen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Details zum Fragetyp (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung	Verfügbar für
	mögliche Antworten abgerufen werden.	
Filterbedingungen	Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um bestimmte Auswahlmöglichkeiten anzuzeigen. Wählen Sie **Bedingung hinzufügen** aus, und verwenden Sie den Bedingungsgenerator, um den Filter zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Bedingungsgenerator .	• Datensatzauswahlen • Feldauswahlen • Mehrfachauswahl

Layoutoptionen für Formulare in Creator Studio

Passen Sie mithilfe von Layoutoptionen an, wie Ihr Formular, das ein Katalogelement erstellt, in Creator Studio angezeigt wird.

Mit Layoutoptionen können Sie ein Formular entwerfen, indem Sie sie aus dem Bereich Formularelemente in die Formular-Canvas ziehen. Sie können Layoutoptionen auch ziehen, um sie neu anzuordnen.

Hinweis: Um einen Abschnitt zu bearbeiten oder zu löschen, müssen Sie den Mauszeiger über den Abschnittsnamen bewegen und dann **Abschnitt** auswählen, um im Eigenschaftenbereich die Abschnittsdetails und das Löschsymbol anzuzeigen.

Abschnitt wird ausgewählt



Layoutoptionen

Element	Beschreibung	Details
Einspaltiger Abschnitt	Abschnitt mit optionalem Header (Bezeichnung), in dem alle Fragen in diesem Abschnitt des Formulars in einer einzigen Spalte angezeigt werden.	• Geben Sie eine **Abschnittsbezeichnung** an, um dem Abschnitt einen Header zu geben. • Wählen Sie **im Formular Abschnittsbezeichnung**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Layoutoptionen (Fortsetzung)

Element	Beschreibung	Details
		anzeigen aus, um den Header des Abschnitts anzuzeigen.
Zweispaltiger Abschnitt	Abschnitt mit optionalem Header (Bezeichnung), in dem alle Fragen in diesem Abschnitt des Formulars in zwei Spalten angezeigt werden.	• Geben Sie eine **Abschnittsbezeichnung** an, um dem Abschnitt einen Header zu geben. • Wählen Sie **im Formular Abschnittsbezeichnung anzeigen** aus, um den Header des Abschnitts anzuzeigen.
Trennlinie	Zeigt eine Linie zwischen Fragen oder Abschnitten an.	N/V
Überschrift	Zeigt Header-Text an, z. B. eine Frage oder eine Aussage, basierend darauf, welche Art von Informationen der Anwender im Formular angeben soll.	Geben Sie den Headertext im Feld **Name an**.
Rich-Text	Zeigt längeren Text an, den Sie mit Optionen wie Links, verschiedenen Schriftarten sowie Aufzählungszeichen und Tabellen verbessern können.	Verwenden Sie den Rich-Text-Editor, um zusätzlichen Text mit der folgenden typografischen Formatierung zu verbessern: • Fett/Kursiv/Unterstrichen • Schriftart und -größe • Schrift- und Hintergrundfarbe • Tabellen • Links • Bilder • Quellcode zur Einbindung von Skripting • Ausrichtung • Liste mit Aufzählungszeichen • Nummerierte Liste

Creator Studio -Glossar

Erfahren Sie mehr über die in Creator Studioverwendeten Begriffe und Konzepte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivität

Aktivitäten in einem Playbook führen automatisierte Aufgaben durch, z. B. das Einholen von Genehmigungen, das Zuweisen von Datensätzen und das Senden von E-Mails.

automation

Aufgaben oder Anforderungen, die sich durch einen Workflow ohne manuelles Eingreifen bewegen.

Tafelansicht

Ein traditionelles Layout zum Anzeigen eines Playbooks, bei dem jede Aktivität als Karte im Navigationsbereich angezeigt wird. Wenn Sie eine Aktivität auswählen, z. B. eine Aufgabe, werden die zugehörigen bearbeitbaren Details im Canvas angezeigt, damit Sie mit ihnen arbeiten können.

Katalog

Eine Sammlung von Artikeln, die alle Artikel darstellen, die eine anfordernde Person anfordern kann.

Zusammenarbeitsdeskriptor

Stufe des Zusammenarbeitszugriffs, die einem Entwickler zugewiesen ist. Der Deskriptor für die Zusammenarbeit, der einer Person zugewiesen ist, bestimmt, ob sie Berechtigungen für die delegierte App-Entwicklung zuweisen, verwalten und überwachen kann. Zum Beispiel können Benutzer, die Besitzer einer App sind, mehr tun als Benutzer mit dem Zusammenarbeitstyp Editor.

Delegierte Entwicklung

Ein kollaborativer Prozess, der es Entwicklern ermöglicht, andere Personen zu Apps einzuladen, um die App gemeinsam zu erstellen und zu entwickeln.

Deployment

Der Prozess der Verschiebung einer App von einer Instanz außerhalb der Produktion wie Entwicklung oder QA bis zur Produktion. Die Produktion ist die Instanz, die Ihre Kunden sehen, oder Ihre „Live-"-Instanz.

Diagrammansicht

Ein visuell intuitives Diagramm, das Ihnen die Reihenfolge zeigt, in der Aktivitäten im Playbook auftreten. Wenn Sie eine Aktivität auswählen, z. B. den Auslöser oder eine Entscheidung, wird ein modales Element angezeigt, in dem Sie die Details bearbeiten können.

Dot-Walking

Beschreibt die Struktur einer Variable, die ein oder mehrere Referenzfelder enthält, getrennt durch einen Punkt für jede beteiligte Tabelle.

dynamisches Verhalten

Ein Formular für ein Katalogelement kann dynamisches Verhalten verwenden, um automatisch basierend auf der Antwort von Anwendern eine Frage zu aktualisieren. Wenn ein Benutzer beispielsweise angibt, dass er für ein Ereignis, an dem er teilnimmt, kein Mittagessen möchte, können Sie das Einstellungsfeld **Mahlzeit** ausblenden.

Hinweis: Dynamisches Verhalten wird auch als Katalog-UI-Richtlinien bezeichnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

eine Tabelle erweitern

Wenn Sie eine Tabelle basierend auf einer vorhandenen Tabelle erstellen. Das Erweitern einer Tabelle bedeutet, dass die neue Tabelle die Spalten der übergeordneten (erweiterten) Tabelle sowie deren Geschäftslogik erbt. In Creator Studio erstellte Apps erweitern die Aufgabentabelle.

Feld

Ein Feld in Creator Studio ist eine Spalte in der zugehörigen Aufgabentabelle. Wenn Sie den Bedingungsgenerator verwenden, ist ein Feld entweder eine Spalte in der Tabelle oder eine Frage im Formular.

Formular

Eine Inhaltsseite, auf der Felder und Werte für einen einzelnen Datensatz aus einer Datenbanktabelle angezeigt werden.

Formularvorlage

Ein vordefinierter Satz von Fragen, angeordnet in einem von Creator Studiobereitgestellten Formular.

Erfüller

Jemand, der an Anforderungen arbeitet. Erfüller können Anforderungen auch genehmigen oder ablehnen, abhängig von der Genehmigungsautomatisierung für die App.

Element

Etwas, das ein Anforderer anfordern kann, z. B. neue Computergeräte oder Abwesenheit vom Arbeitsplatz. Jedes Element erfordert ein eigenes Formular in Creator Studio.

Playbook

Eine Reihe automatisierter Aktivitäten, die basierend auf einem Auslöser ausgeführt werden, z. B. Senden einer E-Mail, wenn eine Anforderung genehmigt wird. Stellen Sie sich Playbooks als vorprogrammierte Workflows vor, die nach dem Senden eines Formulars aktiviert werden. Sie sind wie wenn-dann-Anweisungen: Wenn dies geschieht, dann wird das geschehen.

Datensatz

Eine Aufgabe oder Anforderung, auf die reagiert werden muss. Alle Zeilen in den Tabellen Ihrer App sind einzelne Datensätze. Datensätze haben unterschiedliche Status, je nachdem, welche Aktionen ausgeführt wurden.

Referenzbasierte Frage

Eine Frage in einem Formular, das die möglichen Antworten aus der von Ihnen definierten Tabelle abruft.

Versionshinweise

Die Informationen darüber, was in jeder neuen Version der bereitgestellten App enthalten ist. Versionshinweise helfen Administratoren, die Änderungen zwischen App-Versionen nachzuverfolgen.

requestor

Jemand, der etwas anfordert, z. B. ein Gerät oder die Erlaubnis, etwas zu tun, z. B. Urlaub nehmen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zieltabelle

Die Tabelle, in der die Anforderungen von in Creator Studio erstellten Apps gespeichert werden.

Auslöser

Das Ereignis, das die Ausführung eines automatisierten Playbooks startet. Wenn Sie beispielsweise eine Anforderung senden, wird sie automatisch einem Manager zugewiesen.

Versionsnummer

Eine der App zugewiesene Nummer, die mit jeder nachfolgenden Bereitstellung zunimmt.

Workflow

Eine Reihe von Aktivitäten zur Automatisierung von Prozessen in Anwendungen

Low-Code-Anwendungen erstellen

Erstellen und verwalten Sie anwenderdefinierte Anwendungen in einer einfachen Umgebung mit geringem Codeaufwand.

ServiceNow Studio

Verwenden Sie ServiceNow Studio, um Apps und App-Dateien mit integrierten Tools zu erstellen, auf Metadaten in bereichsbezogenen und globalen Apps zuzugreifen und sie zu bearbeiten und App-Changes für die Bereitstellung zu verpacken – alles in einem leistungsstarken Entwicklungstool.

App Engine Studio

Verwenden Sie App Engine Studio für die geführte Low-Code-Entwicklung, um eine anwenderdefinierte App von Grund auf oder mit einer Vorlage zu erstellen.

Creator Studio

Verwenden Sie Creator Studio, um mithilfe hilfreicher Vorlagen schnell eine Anforderungs-/Erfüllungs-App basierend auf Servicekatalog zu erstellen.

ERP-Integration

Verwenden Sie ERP-Integration, um eine Verbindung zu einem ERP-System (Enterprise Resource Planning) herzustellen, ein ERP-Modell zu erstellen und Daten aus dem ERP-System zu extrahieren, z. B. Kundenaufträge, Datensätze und Einkaufsdokumente. Anschließend können Sie die ERP-Daten beim Erstellen von Low-Code-Apps in Now Platformverwenden.

ERP Customization Mining

Verwenden Sie ERP Customization Mining, um in Ihrem ERP-System nach anwenderdefinierten Anwendungen für die Plattformmigration zu suchen, z. B. von SAP zu Now Platform.

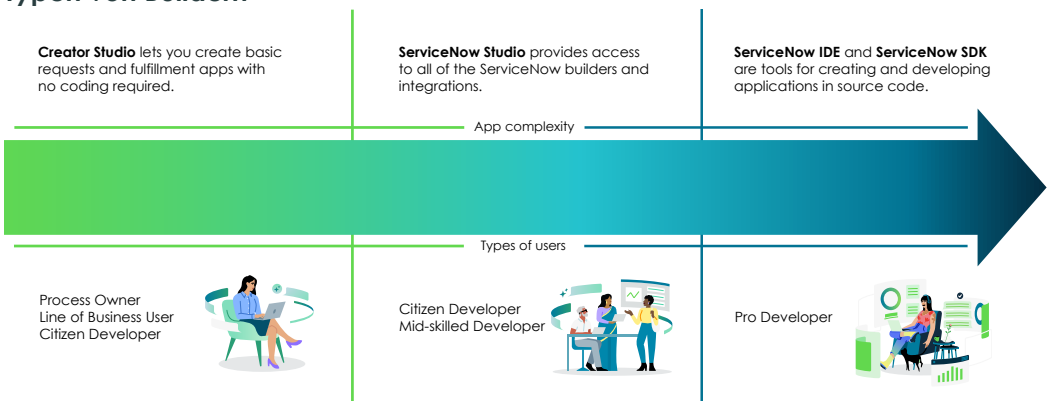
ServiceNow CLI

ServiceNow CLI Mit können Sie anwenderdefinierte Befehle erstellen, um Anwendungen über die Befehlszeile Ihres lokalen Systems zu verwalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Welchen Builder sollte ich zum Erstellen einer App verwenden?

Typen von Buildern



Möchten Sie eine App einfach und ohne Code erstellen?

Creator Studio ist darauf spezialisiert, Sie bei der Erstellung von Anwendungen zur Anforderungserfüllung ohne Schreiben von Code zu unterstützen. Zum Beispiel eine Anwendung zum Anfordern von Büromaterial durch Ausfüllen eines Formulars, und jemand genehmigt Ihre Anforderung oder lehnt sie ab. Weitere Informationen finden Sie unter Creator Studio: Erstellen von Anwendungen, ohne Code zu schreiben.

Benötigen Sie eine allgemeinere App, möchten aber dennoch Low-Code-Optionen?

MitApp Engine Studio können Sie eine breitere Palette von Apps erstellen als mit Creator Studio, ohne ein Programmierprofi zu sein. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Apps mit App Engine Studio.

Sind Sie ein Entwickler, der sich mehr Kontrolle über eine zentralisierte Benutzeroberfläche wünscht?

Erstellen Sie Apps intelligenter und stellen Sie sie mit dem neuen ServiceNow Studioschneller bereit. ServiceNow Studio bietet Plattformentwicklern eine moderne, einheitliche Umgebung für die Entwicklung auf der Now Platform. ServiceNow Studio bietet eine optimierte Navigation zu Anwendungen und Metadaten, integrierte Low-Code-Tools sowie eine effiziente Nachverfolgung und Paketierung von Entwicklungsarbeiten, wodurch Entwicklungsprozesse beschleunigt und die Produktivität gesteigert werden. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von Anwendungen mit ServiceNow Studio.

Sind Sie ein Entwickler, der branchenübliche Entwicklungstools und -prozesse verwenden möchte?

ServiceNow IDE und ServiceNow SDK unterstützen die Entwicklung von Anwendungen im Quellcode mit ServiceNow Fluent, das Erstellen von JavaScript-Modulen und die Verwendung von Bibliotheken von Drittparteien. ServiceNow Fluent ist eine domänenspezifische Programmiersprache zum Erstellen von Anwendungsmetadaten im Code.

ServiceNow IDE ist eine Implementierung von Visual Studio Code für das Web auf der Now Platform. Der ServiceNow SDK verwendet Visual Studio Code den -Desktop lokal. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von Anwendungen im Quellcode.

Zugehörige Anwendungen und Funktionen

Entscheidungstabellen erkunden

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie Entscheidungsgenerator, um Entscheidungstabellen zu erstellen und zu verwalten. Betten Sie die Geschäftslogik in eine Reihe von Wenn-Dann-Entscheidungsregeln ein.

ServiceNow Studio

ServiceNow Studio Mit können Entwickler an einem Ort auf Builder und Tools für die App-Entwicklung zugreifen.

Flows in Workflow-Studio

Flow Designer automatisiert Prozesse und sich wiederholende Arbeiten, um die Effizienz und Experience zu verbessern.

Tabellen-Generator

Verwenden Sie Tabellen-Generator, um Tabellen, Formulare und Flows visuell über eine einzige Anwenderoberfläche zu entwerfen.

UI Builder

Verwenden Sie UI Builder, um Web-Anwenderoberflächen für die Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMvon , App Engine Studio generierten Arbeitsbereiche und Portale oder anwenderdefinierte Web-Experiences mit Next Experience-Komponenten und anwenderdefinierten Webkomponenten zu erstellen.

Workflow-Studio

Integrieren Sie die Workflow-Erstellung, -Konfiguration und -Überwachung auf einer einzigen Seite.

Arbeitsbereich-Generator

Arbeitsbereich-Generator Mit für App Engine können Sie schnell und effizient einen anwenderdefinierten Arbeitsbereich aus App Engine Studio (AES) erstellen.

Erstellen Sie Apps mit App Engine Studio

ServiceNow® App Engine Studio (AES) ist ein geführtes Tool mit geringem Codeaufwand für die Entwicklung von Rich-Web-Anwendungen, um Informationen zu speichern, Geschäftsprozesse zu automatisieren und Geschäftsprobleme zu lösen. Arbeiten, die früher Administratoren zugewiesen wurden, können jetzt mit AESan Mitarbeiter mit geringer bis keiner Schulung delegiert werden.

Dieses Video zeigt eine visuelle Übersicht über den App-Erstellungsprozess mit App Engine Studio.

Übersicht über App Engine Studio

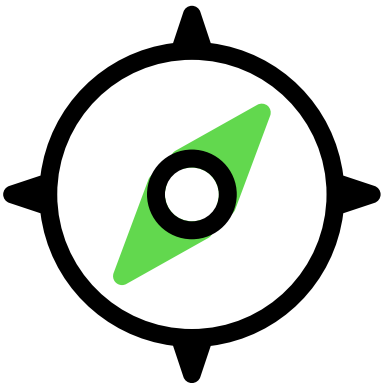
Erste Schritte

Durch die Delegierung der Entwicklung an Citizen Developers in Ihrer Organisation können Administratoren strategischere, systemweite Prioritäten festlegen. AES kann Ihnen bei folgenden Aufgaben helfen:

- Erstellen Sie schnell leistungsstarke Apps für jedes Geschäftsbedürfnis, indem Sie eine Reihe von Entwicklungstools verwenden, einschließlich geführter Workflows und Vorlagen.
- Erstellen Sie mit dem Katalog-Generator, Workflow-Studio, Arbeitsbereich-Generator, Mobile App Builderund anderen integrierten Tools Experiences, die Ihre Anwender schätzen.
- Skalieren Sie Apps, ohne sich auszubreiten, mit unkomplizierter Governance und Tools, die sowohl Citizen- als auch professionelle Entwickler unterstützen, z. B. App Engine Management Center (AEMC).

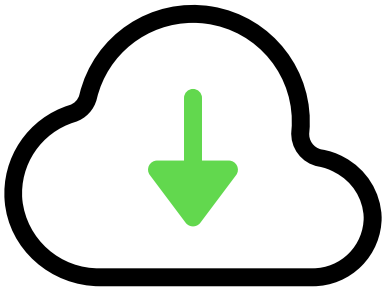
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Untersuchen



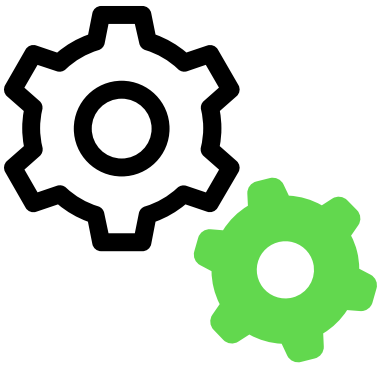
Erfahren Sie mehr über die Konzepte und Funktionen App Engine Studio von .

Installieren



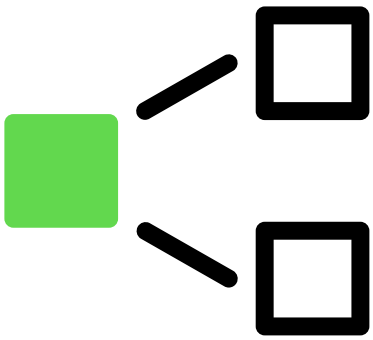
Installieren Sie App Engine Studio und die zugehörigen Apps.

Konfigurieren



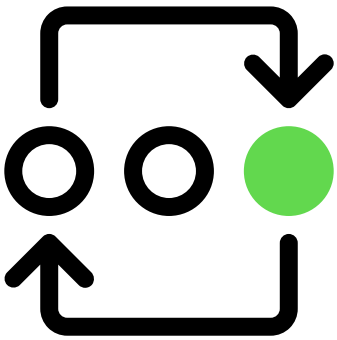
Umgebungen, Tools und Benutzerzugriff konfigurieren.

Bauen



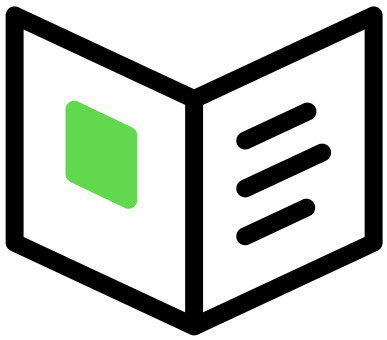
Erstellen Sie Anwendungen mit App Engine Studio.

Bereitstellen



Stellen Sie Anwendungen für die Instanzen in Ihrer Pipeline bereit – von der Entwicklung bis zur Produktion.

Referenz

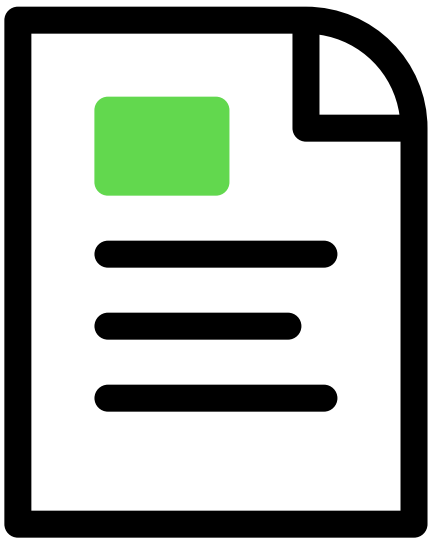


Rufen Sie Details zu App Engine Studio -Komponenten wie Feldern, Tabellen und Eigenschaften ab.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusätzliche Ressourcen für App Engine Studio

Erfahren Sie mehr über App Engine Studio	**ServiceNow-Ressourcen**
App Engine Studio ist ein geführtes Tool mit geringem Codeaufwand für die Entwicklung von Rich Web-Anwendungen, um Informationen zu speichern, Geschäftsprozesse zu automatisieren und Geschäftsprobleme zu lösen.	 Erstellen Sie Apps schnell mit App Engine Studio  Schnelle Erstellung von Apps mit App Engine

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über App Engine Studio	**ServiceNow-Ressourcen**
	 Erste Schritte mit App Engine Studio

Anforderung AES im Store

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Bevor Sie AESverwenden können, müssen Sie es zuerst aus dem ServiceNow Storeherunterladen. Wenn Sie den Download abgeschlossen haben, müssen Sie möglicherweise Ihren lokalen Cache leeren, bevor er in Ihrer Instanz angezeigt wird.

Hilfe zu App Engine Studio erhalten

- Wenden Sie sich an den Kundenadministrator Ihres Unternehmens, um Anwenderaccounts zu entsperren oder hinzuzufügen, Wiederherstellungen oder zBoots durchzuführen und vieles mehr.

  Kundenadministrator Ihres Unternehmens kontaktieren

- Stellen oder beantworten Sie Fragen im App Engine Studio Community-Forum
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Erfahren Sie mehr darüber, wie Sie auf der Developer Site eigene Apps erstellen.
- Kontakt Kundenservice und Support

App Engine Studio erkunden

Erfahren Sie, wie Sie das Low-Code-App-Entwicklungstool App Engine Studio (AES) verwenden können, um mithilfe des geführten Setups sowie vordefinierter Vorlagen und Workflows leistungsstarke Anwendungen zu erstellen.

Dieses Video zeigt eine visuelle Übersicht über den App-Erstellungsprozess mit App Engine Studio.

Übersicht über App Engine Studio

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

App Engine Studio Anwender

Anwender

Anwender	Beschreibung
Citizen Developer	Citizen Developers ohne Programmiererfahrung können effizient Anwendungen auf einer vereinfachten Low-Code-Plattform ohne Code erstellen, die grafische Schnittstellen und Vorlagen verwendet. Die niedrigere Einstiegshürde bedeutet, dass Entwickler aller Kompetenzstufen Anwendungen erstellen können.
Pro-Code-Entwickler	Pro-Code-Entwickler sind mit der Verwendung von Programmiersprachen zum Erstellen von Anwendungen vertraut.
App Engine Studio-Administrator	App Engine Studio -Administratoren verwalten die -Prozesse im Zusammenhang mit der -Anwendungsentwicklung in AES. Sie überprüfen neue Anwendungsideen, verwalten die Entwicklung und Bereitstellung von Anwendungen und verwalten den Zugriff auf Mitarbeitende, normalerweise im App Engine Management Center.

Workflow zum Erstellen von Apps mit App Engine Studio

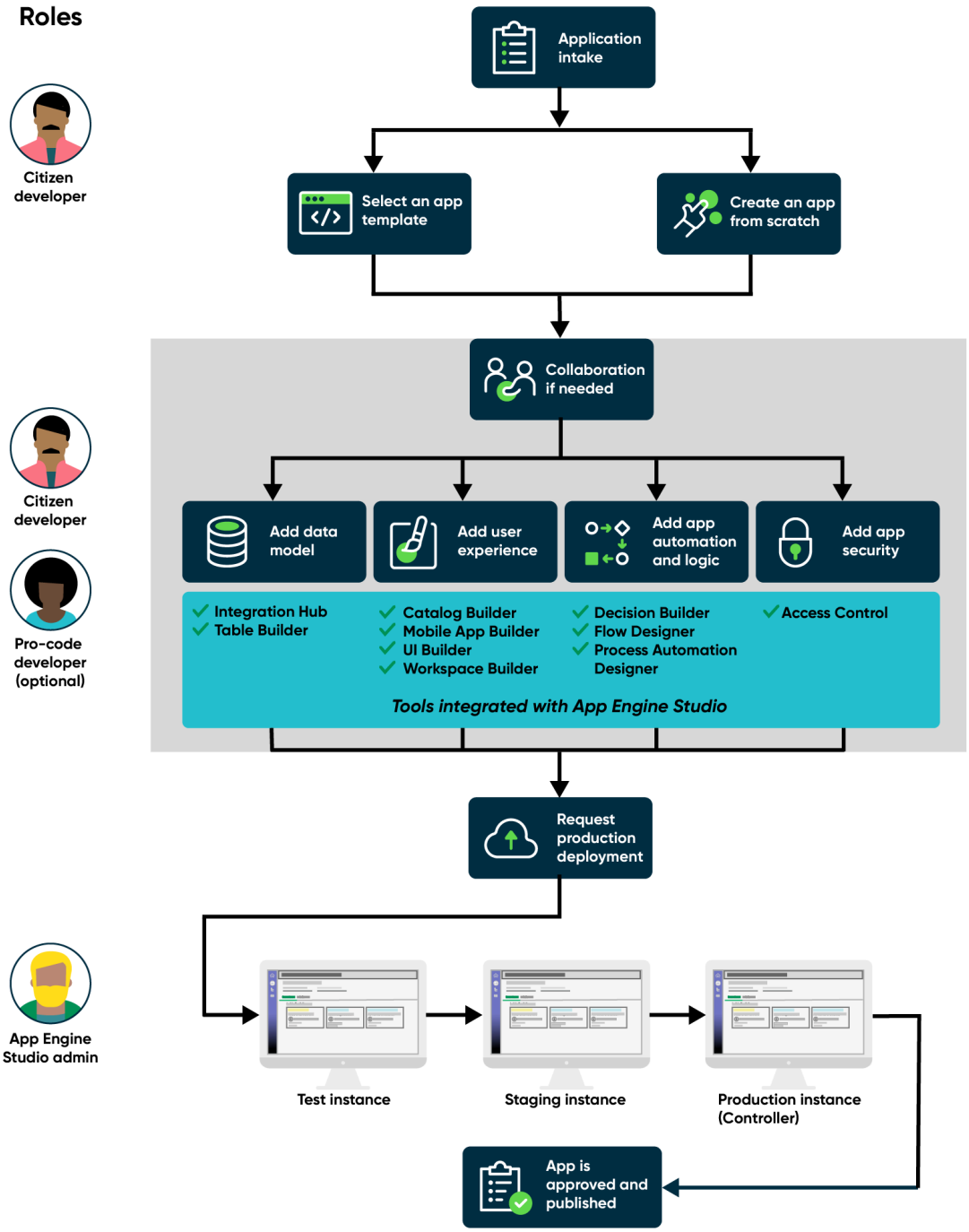
In der folgenden Abbildung werden die grundlegenden Aufgaben beschrieben, die beim Erstellen einer App mit App Engine Studioausgeführt werden. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Erstellen von Apps in App Engine Studio.

Hinweis: Wählen Sie das Bild aus, um es zu vergrößern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozess der Anwendungserstellung mit AES



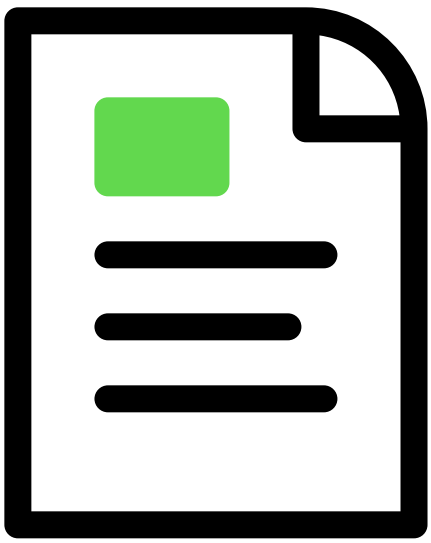
Automatische Übersetzung

Der Workflow zum Erstellen von Apps in App Engine Studio lautet wie folgt:

1. Als Citizen Developer übermitteln Sie Ihren Plan für eine App über die Anwendungsaufnahme zur Genehmigung und Entwicklung in AES.
2. Der Administrator AES überprüft die Aufnahmeanforderung. Wenn sie abgelehnt wird, wird die Anforderung geschlossen. Sie können Ihre Idee jedoch jederzeit aktualisieren und eine neue Anforderung einreichen.
3. Wenn die Anforderung genehmigt wird, müssen Sie entscheiden, ob Sie Ihre App mit einer vordefinierten Vorlage oder von Grund auf neu erstellen möchten. Sie sollten die verfügbaren Vorlagen erkunden. Sie können Ihnen viel Zeit sparen.
4. Dann müssen Sie feststellen, ob Sie über die Ressourcen verfügen, um die App selbst zu erstellen. Wenn Sie Hilfe benötigen, können Sie die Zusammenarbeit anfordern, oder der AES -Administrator kann einen mitarbeitenden Entwickler

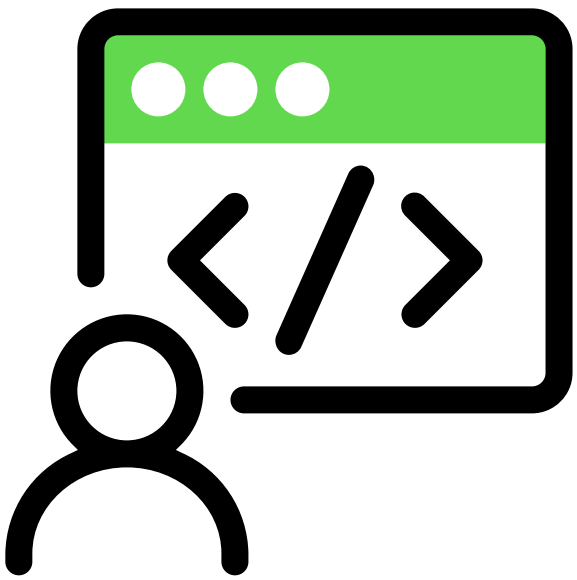
© 2025 ServiceNow. All rights reserved.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc., in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusätzliche Ressourcen für App Engine Studio

Erfahren Sie mehr über App Engine Studio	**ServiceNow-Ressourcen**
App Engine Studio ist ein geführtes Tool mit geringem Codeaufwand für die Entwicklung von Rich Web-Anwendungen, um Informationen zu speichern, Geschäftsprozesse zu automatisieren und Geschäftsprobleme zu lösen. **Hinweis:** AES erfordert ein Abonnement App Engine oder ein Produkt, das mit einem gebündelt wird. Weitere Informationen finden Sie unter App Engine Studio installieren. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Kundenbetreuer.	 App Engine Studio-Wiedergabeliste  App Engine Studio im Vergleich Studio

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über App Engine Studio	**ServiceNow-Ressourcen**
	 Community-Website von ServiceNow
	 Meine erste App Engine Studio-Anwendung erstellen – Website für Entwickler von ServiceNow

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über App Engine Studio	**ServiceNow-Ressourcen**
	 Bewertung der App Engine-Migration

Machen Sie sich mit AES

AES wurde entwickelt, um die Anforderungen der Low-Code-Entwicklung von Unternehmen zu erfüllen, indem die Leistungsfähigkeit von Now Platform in die Hand von Low-Code-Entwicklern gelegt wird. Anleitungsgesteuerte Flows und einfach anzupassende Vorlagen helfen Citizen Developers, sich schnell auf den neuesten Stand zu bringen.

Unabhängig von ihrem Kompetenzniveau werden Citizen Developers mit AESproduktiver. Unabhängig davon, ob Sie eine benutzerdefinierte App von Grund auf neu erstellen oder eine Vorlage verwenden, beschleunigt die vereinfachte Low-Code-Experience in AES die Entwicklung in Now Platform.

Zu den wichtigsten Funktionen von AES gehören:

- **Geführte Experience für Erstbenutzer:** AES bietet eine geführte Experience, die Entwicklern Orientierung gibt und die Navigation in der Umgebung erleichtert. Wenn Sie die Anleitung zum ersten Mal verwenden, werden Sie schrittweise durch den gesamten Prozess der Erstellung einer Anwendung geführt. Danach zeigt die Anleitung Hilfestellung zu dem, woran Sie arbeiten. Sie können die Anleitung ausblenden, indem **Sie Nicht mehr anzeigen** auswählen und das Popup schließen.
- **App-Vorlagen:** App-Vorlagen vereinfachen den App-Entwicklungsprozess. Die Verwendung von Vorlagen, die auf bewährten Anwendungsfällen basieren, gibt Entwicklern die Möglichkeit, leistungsstarke Apps ohne Lernaufwand zu erstellen.
- **Schutzmaßnahmen:** Citizen Developers erhalten unterwegs Tooltips und Empfehlungen, die sie auf Kurs halten. Das Einreichen von Apps zur Genehmigung stellt ebenfalls die Qualität sicher.
- **Zusammenarbeit:** Entwickler aller Kompetenzniveaus können in der Low-Code-Umgebung von AESnahtlos bei der App-Entwicklung zusammenarbeiten.
- **Integrierte Tools:** Warum mit mehreren Low-Code-Tools arbeiten, wenn AES mit mehreren integriert werden kann? Vom Entwerfen von Tabellen über das Erstellen von Katalogen bis zum Erstellen benutzerdefinierter Flows – AES bietet alles.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

App Engine Studio – Vorteile

App Engine Studio bietet die folgenden Vorteile.

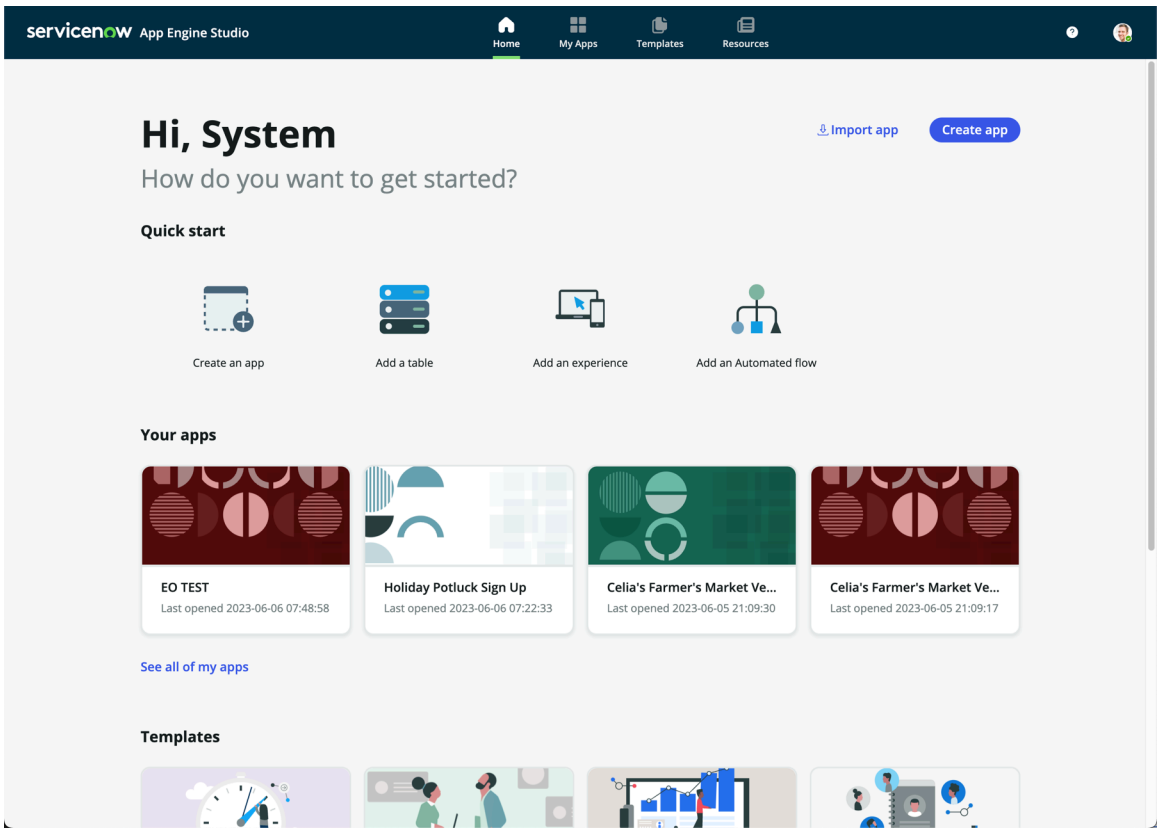
Vorteil	Funktion	Rolle
Übermitteln Sie Ideen für eine App, die dann von den Administratoren genehmigt werden.	Übermitteln Sie Ihre Idee zur App-Entwicklung	Citizen Developer
Verwenden Sie Vorlagen für Standardanwendungstypen wie Beschaffungsportal oder Urlaubsanforderung als Ausgangspunkt für das schnelle Erstellen und Anpassen neuer Apps.	Erstellen Sie Ihre App mit einer Anwendungsvorlage	Citizen Developer
Greifen Sie über eine Schnittstelle auf mehrere Entwicklungstools zu, z. B. Tabellen-Generator und Arbeitsbereich-Generator.	Integrierte Entwicklungstools für AES	Citizen Developer
Skalieren Sie die Entwicklung, während Sie den Prozess zum Überprüfen und Testen von Anwendungen vor der Bereitstellung beibehalten.	Verwalten der App-Entwicklung mit App Engine Management Center	Administrator

Beschleunigen Sie Ihre Low-Code-Entwicklung mit AES

Mit der Low-Code-Entwicklungsumgebung von App Engine Studiokönnen Citizen Developers schnell hochwertige Apps erstellen. Citizen Developers sind Personen in Ihrer Organisation, die keine erfahrenen Programmierer, aber Fachexperten mit Ideen für die Erstellung von Apps sind. Wenn eine genehmigte Idee vorliegt, wählt ein Citizen Developer eine App-Vorlage aus, füllt einige Parameter aus, und AES erstellt die App. Die resultierende Anwendung enthält Daten, Experiences, Logik und Automatisierung sowie Sicherheit, die alle an die Anforderungen Ihres Unternehmens angepasst werden können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

AES-Zielseite



Aus einer Vorlage erstellte Apps können einfach geändert werden, um die vom Citizen Developer definierten Anforderungen zu erfüllen, oder neue Apps können von Grund auf neu erstellt werden.

Sie können die folgenden Aufgaben ausführen, um mit AESerstellte Apps anzupassen.

Aufgabe	Beschreibung
Erstellen Sie ganz einfach Ihre Datengrundlage	App Engine Studio -Vorlagen enthalten Standarddatentabellen, die alles enthalten, was Sie für die Basissystem-App-Funktionalität benötigen. Mit der in Tabellen-GeneratorAESenthaltenen App [] können Sie Tabellen bearbeiten oder neue Tabellen hinzufügen, Spalten hinzufügen und löschen, Tabellentypen ändern und vieles mehr. Sie können auch vorhandene Daten aus Tabellenkalkulationen importieren und so die Automatisierung vorhandener manueller tabellenbasierter Workflows erleichtern.
Stellen Sie großartige Experiences bereit	Experiences sind rollenbasierte Anwenderoberflächen, auf die Endanwender zugreifen, um mit Ihrer App zu interagieren. AES umfasst verschiedene Arten von Experiences, darunter konfigurierbare Arbeitsbereiche, Portale, Katalogelemente und Mobile Experiences. Sie können eine Experience hinzufügen, indem Sie einige einfache Schritte ausführen. Sie können beispielsweise schnell einen Arbeitsbereich erstellen, indem Sie einen Namen und eine Beschreibung, eine URL und die Rollen hinzufügen, die auf den Arbeitsbereich zugreifen können. Anschließend können Sie die Experience des Arbeitsbereichs mit dem Tool Arbeitsbereich-Generator in AESan die Anforderungen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabe	Beschreibung
	Ihrer Organisation anpassen. Erweiterte Konfigurationen können in UI Builderbearbeitet werden.
Automatisieren Sie Ihre Apps mit Workflow-Vorlagen	AES -Vorlagen enthalten eine Reihe leistungsstarker digitaler Workflows, mit denen Sie die Anwender-Experience vereinfachen, die Produktivität steigern und Ihre Geschäftsprozesse stärken können. Wählen Sie einfach aus einer Liste gängiger Automatisierungsaktivitäten aus, und lassen Sie sich vom Assistenten schnell durch die Konfiguration des Workflows führen. Um vorlagengenerierte Workflows an Ihre Bedürfnisse anzupassen, starten Sie die App Flow Designer, um Workflows zu bearbeiten.
Sorgen Sie für die Sicherheit Ihrer Apps	Sie können die Kontrolle darüber behalten, wer Ihre Apps verwendet, indem Sie in AESRollen hinzufügen. Die App-Vorlagen enthalten vordefinierte Rollen, um Ihnen einen Vorteil in Bezug auf die Sicherheit zu verschaffen. Sie können vorhandene Rollen hinzufügen oder löschen oder Rollen erstellen, um Ihre Sicherheitsanforderungen zu erfüllen.

Entwicklung skalieren und gleichzeitig die Aufsicht behalten

App Engine Studio Mit können Sie die Entwicklung im gesamten Unternehmen skalieren und gleichzeitig Schutzmaßnahmen einrichten und verwalten. Sie können den Zugriff auf AESsteuern. Sie können auch von Ihren Citizen Developers erstellte Apps überprüfen, bevor sie Ihre Pipeline durchlaufen und in Ihrer Produktionsumgebung veröffentlicht werden. Dieser Überprüfungsprozess gibt Ihnen Zuversicht, um die Qualität der von Ihnen erstellten, veröffentlichten und bereitgestellten Apps sicherzustellen.

Empfehlungen für weitere Themen

Weitere Informationen über die Konfiguration und den Einsatz von App Engine Studio finden Sie unter:

- App Engine Studio und zugehörige Apps werden konfiguriert
- Erstellen von Apps in App Engine Studio
- App Engine Studio – Referenz

AES-Benutzeroberfläche

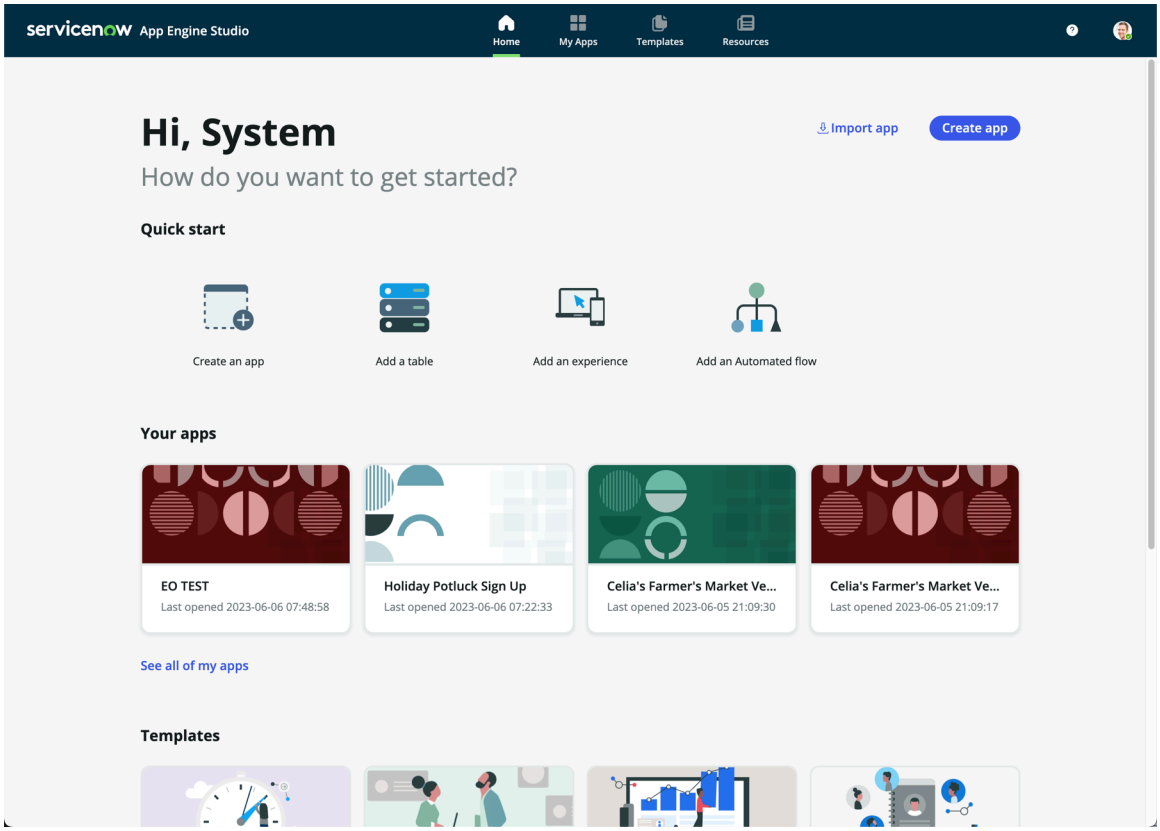
Erfahren Sie mehr über die -Benutzeroberfläche App Engine Studio (AES).

AES ist eine Webbenutzeroberfläche, mit der Sie anwenderdefinierte Anwendungen für Ihre Organisation erstellen können. Sie können Anwendungen mit Vorlagen erstellen, die an die Anforderungen Ihres Unternehmens angepasst werden können.

App Engine Studio Startseite

Die Homepage App Engine Studio bietet einfachen Zugriff zum Erstellen von Apps, zum Anzeigen Ihrer App, für Schnellstartaktionen und für Vorlagen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Verwenden Sie die obere Navigationsleiste, um Ihre Apps anzuzeigen, auf App-Vorlagen zuzugreifen und Hilferessourcen zu finden. Sie können auch auf das Hilfe-Center zugreifen, indem Sie das oben rechts wählen.

Worauf Benutzer in AESzugreifen können:

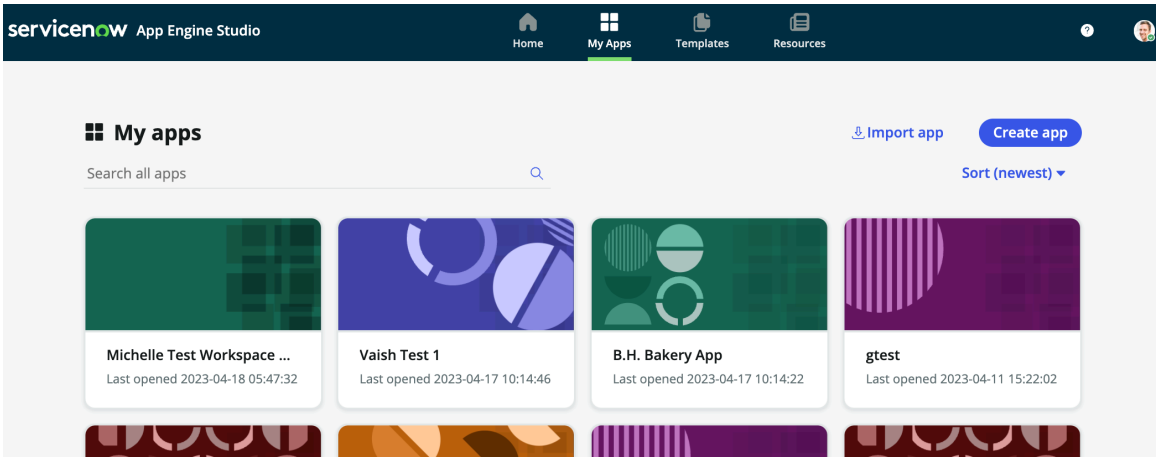
- App erstellen – Zum Erstellen einer Anwendung von Grund auf neu.
- Schnellstart − Links zum Hinzufügen von Objekten zu Apps, zum Durchsuchen von App-Vorlagen und zu erfahreneren Informationen zu den App Engine Studio -Tools.
- Meine aktuellen Apps – Eine Liste der Anwendungen, auf die Sie kürzlich mit App Engine Studiozugegriffen haben.
- Vorlagen – Eine Liste von Vorlagen, die Sie zum Erstellen einer Anwendung mit vorkonfigurierten Daten, Experiences, Logik und Automatisierung sowie Sicherheit verwenden können.

Hinweis: Wenn Sie sich in der Gruppe App Engine Studio Anwender mit eingeschränktem Zugriff befinden, werden auf dieser Registerkarte keine Vorlagen angezeigt.

Registerkarte „Meine Apps“.

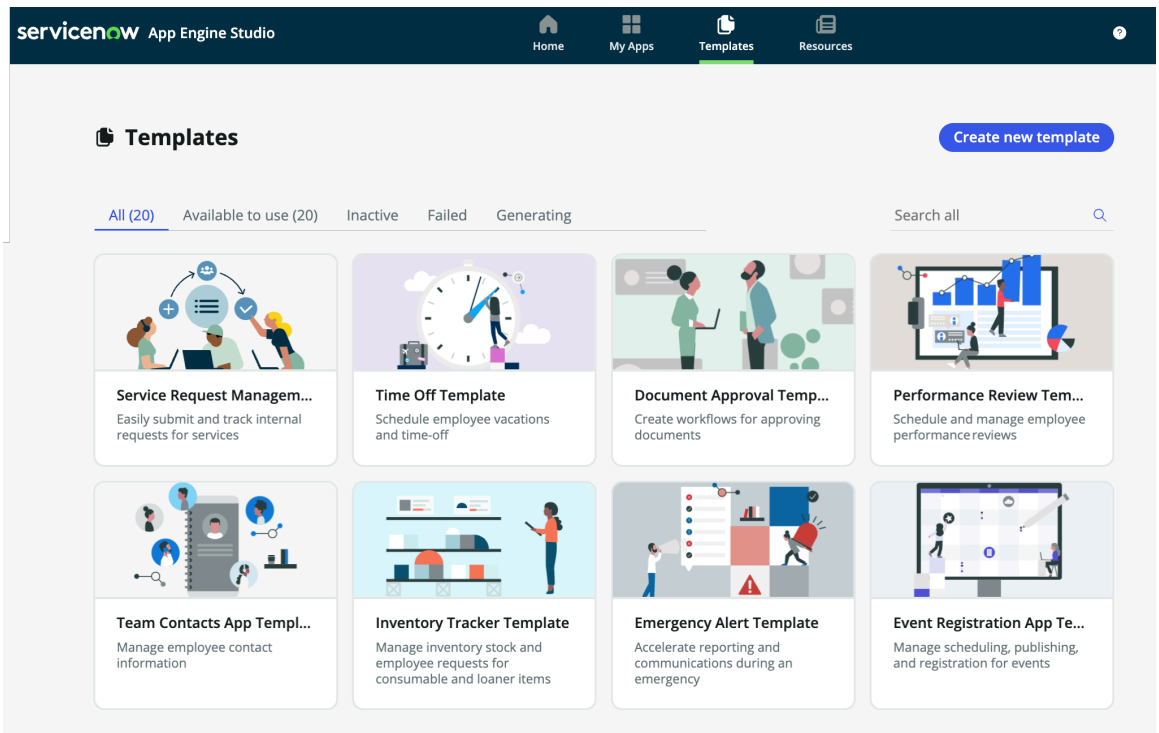
Zeigen Sie die von Ihnen erstellten Anwendungen an, und durchsuchen Sie sie.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Registerkarte „Vorlagen“.

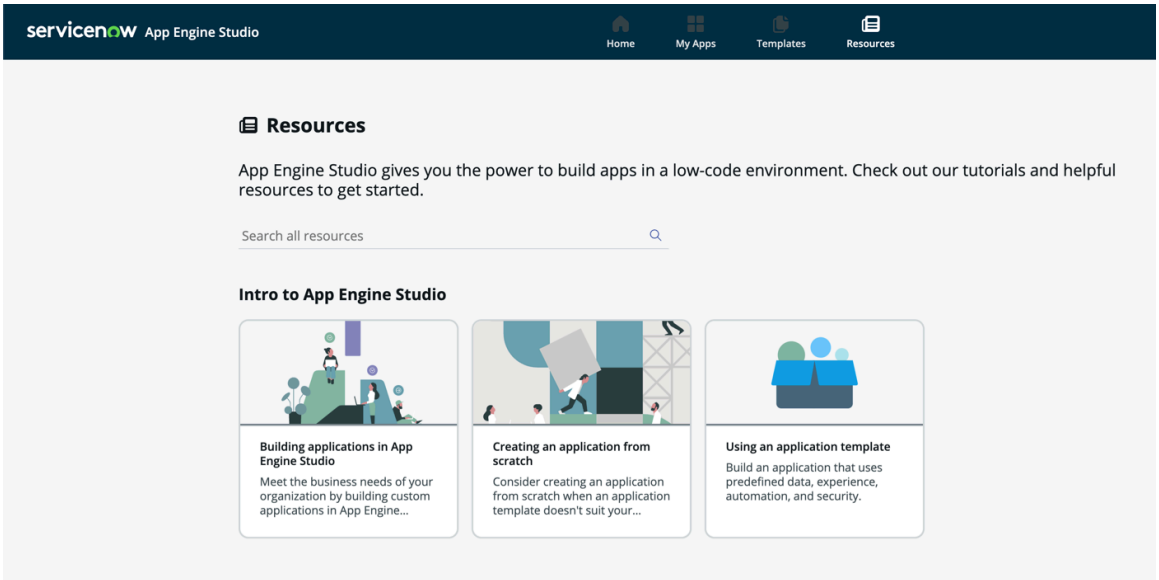
Stellt eine Liste der verfügbaren App-Vorlagen bereit.



Registerkarte „Ressourcen“

Sehen Sie sich Tutorials und hilfreiche Ressourcen für den Einstieg in AESan.

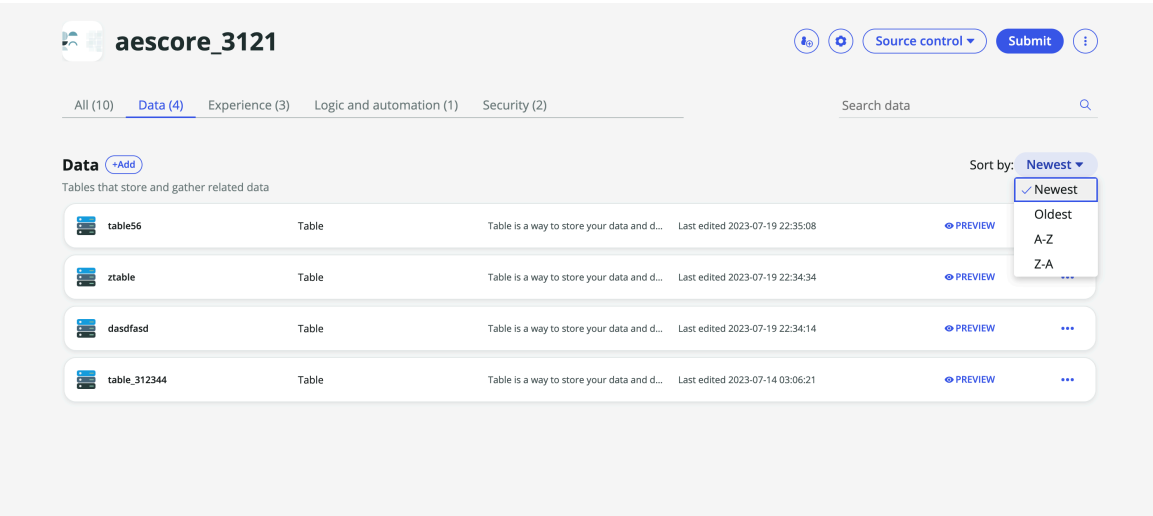
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



App-Startseite

Fügen Sie Ihrer App über die App-Startseite Daten, Experience, Logik und Automatisierung sowie Sicherheit hinzu.

Hinweis: Wenn Sie eine App-Homepage in AESanzeigen und zu einem Abschnitt (z. B. Tabellen oder Experiences) mit mehr als drei Elementen wechseln, können Sie sie **mit der Option Sortieren** nach in alphabetischer Reihenfolge oder nach Zeit, nach **Neuestem** oder **Ältestem**anzeigen.

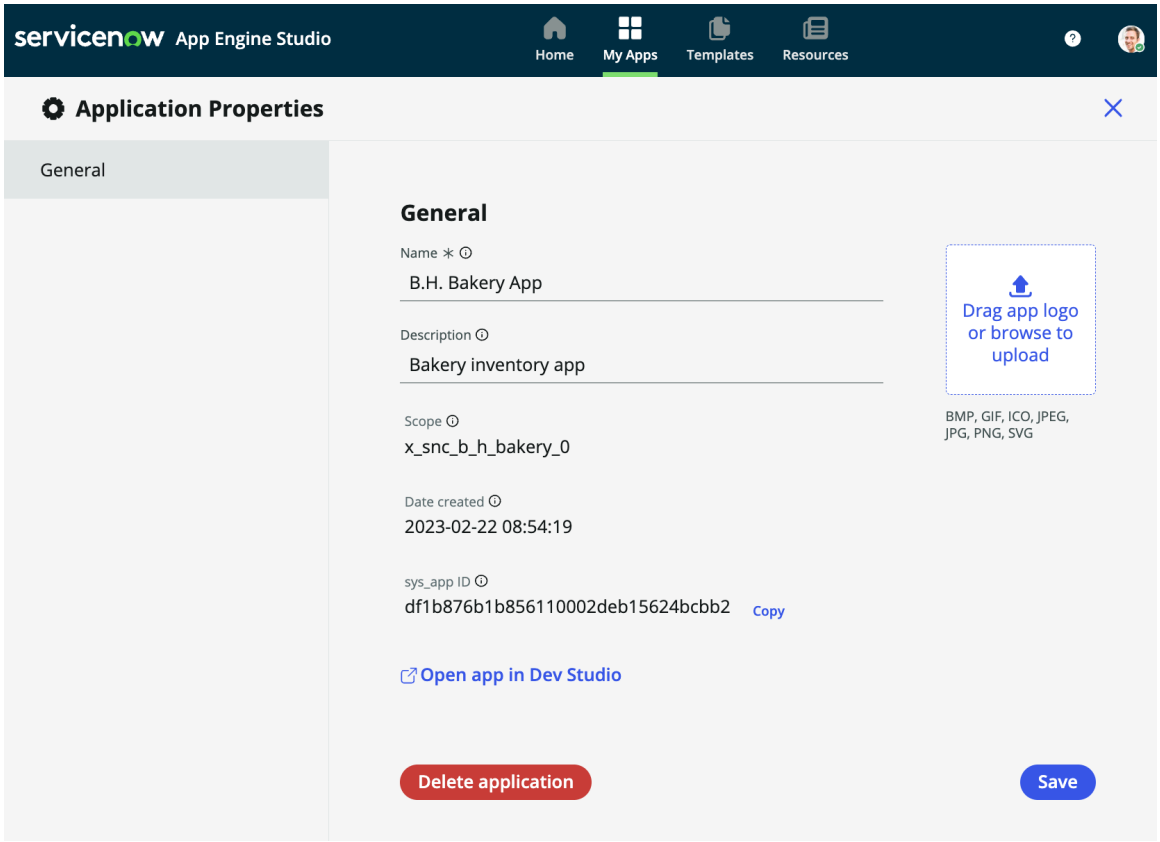


Einige Objekte erfordern je nach Rolle Zugriff. Sie können Zugriff anfordern, indem Sie Wenden Sie **sich an Ihren Systemadministrator,** um ein delegierter Entwickler zu werden wählen. Weitere Informationen zur Rolle „Delegierter Entwickler“ finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Anwendungseigenschaften

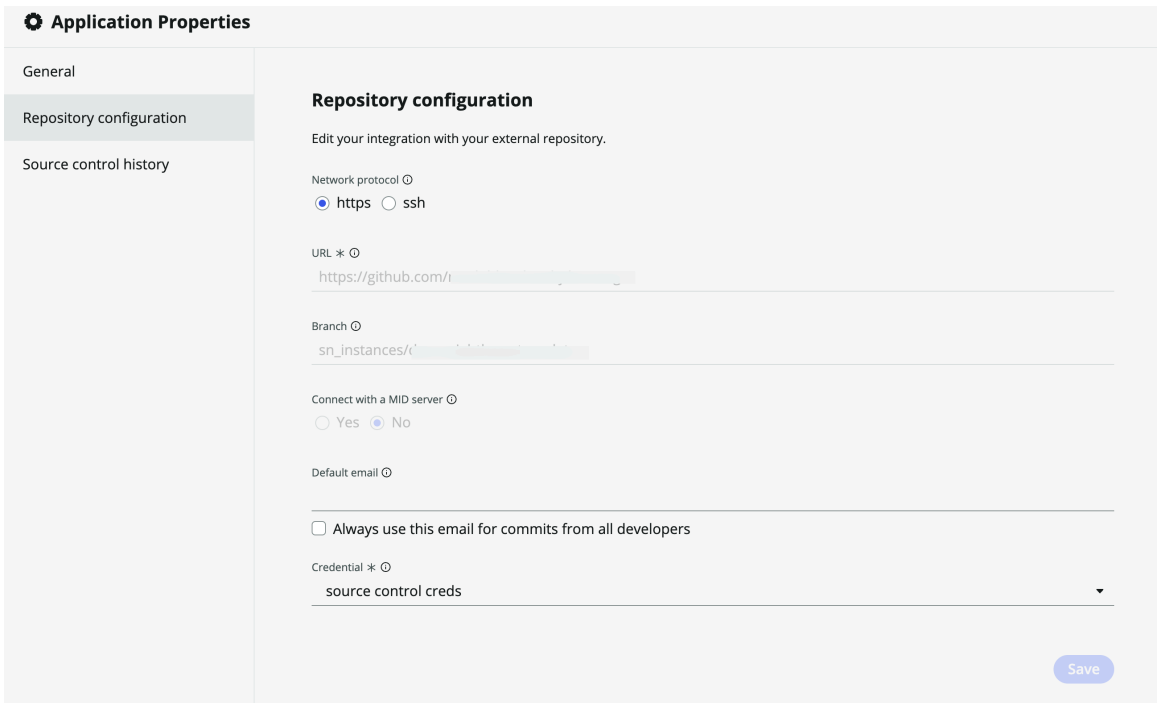
Zeigen Sie allgemeine Einstellungen Ihrer Anwendung an, z. B. Name, Beschreibung und Logo. Sie können Ihre Anwendung auch in ServiceNow Studio öffnen oder die Anwendung löschen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Repository-Konfiguration

Zeigen Sie die Einstellungen des Quellcodeverwaltungs-Repositorys für Ihre Anwendung an, und bearbeiten Sie sie.



Integrierte Entwicklungstools für AES

App Engine Studio (AES) bietet sofortigen Zugriff auf mehrere Tools, die in der Entwicklungssuite Now Platform verfügbar sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie Apps mit App Engine Studioerstellen, können Sie deren Fähigkeiten mit diesen leistungsstarken Entwicklungstools erweitern.

App Engine Studio Entwicklungstools und -funktionen

Tool	Beschreibung	Referenz
Zugriffssteuerung	Arbeiten Sie mit der Zugriffssteuerung und den Rollen für die Anwendung.	Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Anwendungssicherheit hinzu.
Katalog-Generator	Fügen Sie Datensatzersteller-Katalogelemente in einem Tool mit Anleitung zum Erstellen eines Servicekataloghinzu.	Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie ein Standardkatalogelement hinzu.
Entscheidungstabellen in Workflow-Studio	Fügen Sie Entscheidungsregeln hinzu, um die Entscheidungslogik mithilfe von Entscheidungstabellen vom Code zu entkoppeln.	Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie eine Entscheidung hinzu.
E-Mail-Benachrichtigungen	Erstellen und bearbeiten Sie E-Mail-Benachrichtigungen, die automatisch gesendet werden, wenn ein Datensatz erstellt oder aktualisiert wird. E-Mail-Benachrichtigungen werden auch als Referenz in Flows verwendet oder können von einem Ereignis ausgelöst werden.	Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie eine E-Mail-Benachrichtigung hinzu.
ERP-Integration	Erstellen Sie ein ERP-Datenmodell (Enterprise Resource Planning), und extrahieren Sie Daten aus Ihrem ERP-System.	Weitere Informationen finden Sie unter ERP-Integration.
ERP Customization Mining (ECM)	Identifizieren Sie alle Anpassungen in Ihrem ERP-System.	Weitere Informationen finden Sie unter ERP Customization Mining (ECM).
Flows in Workflow-Studio	Fügen Sie Flows hinzu, um Anwendungsprozesse zu automatisieren.	Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einen Flow von Grund auf neu hinzu.
Integrations-Hub – Import	Sie können Daten in vorhandene Tabellen importieren und ihnen zuordnen.	Weitere Informationen finden Sie unter Datenintegration erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

App Engine Studio Entwicklungstools und -funktionen (Fortsetzung)

Tool	Beschreibung	Referenz
Mobile App Builder	Fügen Sie Mobile Experiences hinzu.	Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie eine mobile Experience hinzu.
Process Automation Designer	Bearbeiten Sie funktionsübergreifende Prozesse, und fassen Sie sie in automatisierten, aufgabenorientierten Ansichten zusammen.	Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie einen Prozess.
Tabellen-Generator	Arbeiten Sie mit Datenmodellen im Tabellenformat. Tabellen-Generator ist ausschließlich für App Engine Studio verfügbar und zum Erstellen von Apps erforderlich.	Weitere Informationen finden Sie unter Leere Tabelle erstellen.
UI Builder	Bearbeiten Sie Arbeitsbereichs- und Portal-Experiences mit einem hoch konfigurierbaren UI-Entwicklungstool.	Siehe Fügen Sie einen Arbeitsbereich hinzu und Fügen Sie ein Portal hinzu.
Arbeitsbereich-Generator	Erstellen Sie schnell anwenderdefinierte Arbeitsbereiche, um Anwendern eine Service Desk-ähnliche Experience für die Verwaltung von Tickets zu bieten.	Sehen Sie sich die folgenden Themen an: • Erstellen von Arbeitsbereichen in AES • Konfigurieren Sie einen Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator • Konfigurieren Sie Einstellungen für den -Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator • Konfigurieren Sie eine Startseite des -Arbeitsbereichs in Arbeitsbereich-Generator • Konfigurieren Sie eine Datensatzseite für einen Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

App Engine Studio Entwicklungstools und -funktionen (Fortsetzung)

Tool	Beschreibung	Referenz
		• Konfigurieren Sie Listen für einen Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator • Konfigurieren Sie Analytics für einen Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator

App Engine und App Engine Studio

App Engine ist eine Now Platform® -Produktsuite zur Steigerung der Produktivität durch Automatisierung von Workflows. Es ist in der Starter- und Vollversion App Engine verfügbar. Die Vollversion enthält App Engine Studio (AES) für die Erstellung von Low-Code-Apps.

Optimieren Sie die App-Entwicklung mit App Engine

App Engine Starter- und Vollversionen

In der folgenden Tabelle werden die verfügbaren Apps und Unterschiede zwischen der App Engine Starter- und der Vollversion App Engine differenziert.

App Engine Starter vs. vollständig App Engine

App Engine **Starter**	**Vollversion** App Engine.
Begrenzte Anzahl anwenderdefinierter Tabellen	Keine Einschränkungen bei anwenderdefinierten Tabellen
Begrenzte Anzahl von Apps, die Sie erstellen können	Erstellen Sie eine unbegrenzte Anzahl von Apps
Standard-App-Erstellungstools App Engine : • UI Builder • Automated Test Framework • Delegierte App-Entwicklung • Flows in Workflow-Studio • Service Creator • Serviceportal • Studio-IDE • Geführter App-Creator • Now® Mobile • Mobile App Builder • Mitarbeiterbereich • Playbooks in Workflow-Studio	Standard-App-Erstellungstools App Engine : • UI Builder • Automated Test Framework • Delegierte App-Entwicklung • Flows in Workflow-Studio • Service Creator • Serviceportal • Studio-IDE • Geführter App-Creator • Now® Mobile • Mobile App Builder • Mitarbeiterbereich • Playbooks in Workflow-Studio
N/V	Zusätzliche Produkte und Angebote:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

App Engine Starter vs. vollständig App Engine (Fortsetzung)

App Engine **Starter**	**Vollversion** App Engine.
	• App Engine Management Center (AEMC) • App Engine Studio ausschließliche Apps in App Engine: ◦ Tabellen-Generator für App Engine ◦ Arbeitsbereich-Generator für App Engine • Dynamische Übersetzung • Mobiles Publishing • Vorgefertigte Vorlagen für Apps, Flows und UIs • Performance Analytics • Predictive Intelligence • Universal-Anforderung Pro • Virtual Agent

App Engine Starter ist in allen Produkten enthalten (also kostenlos). Um auf zusätzliche Funktionen außerhalb von App Engine Starter zugreifen zu können, benötigen Sie eine kostenpflichtige Lizenz des Abonnements App Engine. Mit der Vollversion App Engine können Benutzer als Erfüller für eine unbegrenzte Anzahl von benutzerdefinierten Apps und unbegrenzt benutzerdefinierten Tabellen fungieren. Kundenberechtigungen können je nach Typ des erworbenen Abonnements App Engine variieren. Wenden Sie sich zur Bestätigung der Berechtigung an Ihr Account-Team.

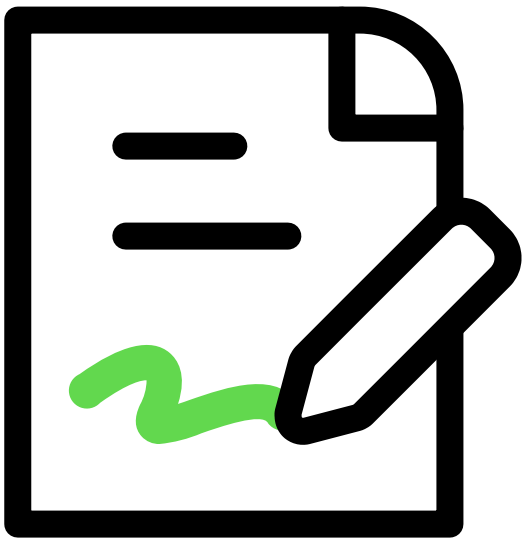
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusätzliche Informationen zu App Engine

Erfahren Sie mehr über App Engine	**Zusätzliche** ServiceNow **Ressourcen**
ServiceNow stellt mehrere zusätzliche Ressourcen für App Enginebereit.	 App Engine Enterprise-Kaufübersicht und Versionsvergleich  App Engine Enterprise – Datenblatt (PDF)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über App Engine	**Zusätzliche** ServiceNow **Ressourcen**
	 Berechtigungen für Abonnementprodukte
	 Leitfaden für anwenderdefinierte Tabellen (PDF)

Lernplan für die ersten Schritte mit App Engine Studio

ServiceNow bietet Citizen Developern mehrere Schnellschulungsmodule für den Einstieg in die Erstellung von Low-Code-Apps in App Engine Studio (AES).

Die Developers-Site ServiceNow stellt zahlreiche Ressourcen für die Entwicklung von Apps in AESbereit.

Verwenden Sie die folgenden Lernmodule, um schnell Möglichkeiten zum Erstellen von Apps zu erkunden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ServiceNow Lernmodule für Entwicklerstandorte

Kurs	Beschreibung
Meine erste App Engine Studio-Anwendung erstellen	Erstellen Sie eine Anwendung, um eine Sammlung mithilfe von AESnachzuverfolgen. Die Anwendung wird sicher und automatisiert sein und eine ansprechende Anwender-Experience bieten.
Erstellt eine App und ein Datenmodell	Erstellen Sie mit AESeine Anwendung von Grund auf neu, einschließlich des von der Anwendung verwendeten Datenmodells. Das Datenmodell ist eine Grundlage, um zu erfahren, wie Sie in anderen Lernmodulen Ihrer Anwendung Anwender-Experiences, Logik, Automatisierung und Sicherheit hinzufügen können.
Erstellen Sie Anwender-Experiences für Datensatzersteller	Erstellen Sie Datensatzersteller-Katalogelemente in AES. Benutzer können mithilfe von Servicekatalogelementen in Serviceportaleine Anforderung senden oder eine Aufgabe erstellen.
Erstellen Sie Anwendererfahrungen für Arbeitsbereiche	Erstellen Sie einen Arbeitsbereich für die Erstellung von Berichten und die Verwaltung von Daten in einer mit AESerstellten Anwendung.
Erstellen Sie Mobile-Anwendererfahrungen	Erstellen und testen Sie eine mobile Experience in AES, mit der Benutzer von überall auf Anwendungen zugreifen können.
Automatisieren Sie Prozesse mit Flows	Erstellen Sie Flows in AES, um Geschäftsprozesse zu automatisieren. Flows reduzieren menschliches Versagen, verbessern die Effizienz und sorgen dafür, dass Apps besser funktionieren.
Sichere Apps und Daten	Verwenden Sie AES, um eine Anwendung zu sichern, indem Sie Rollen erstellen, die Rollen Benutzern zuweisen und den Benutzerzugriff auf Anwendungsdaten testen.

Zusätzliche Lernressourcen

Erfahren Sie mehr über die Anwendungsentwicklung
Im ServiceNow -Blog erfahren Sie , wie von Citizen Developers Innovationen erarbeitet werden .
Weitere Informationen zum Definieren des bereichsübergreifenden Zugriffs auf eine Anwendungsressource und zum Genehmigen oder Ablehnen von Anforderungen finden Sie unter Bereichsübergreifenden Zugriff auf Anwendungsressourcen definieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

App Engine Studio und zugehörige Apps werden konfiguriert

Das geführte Setup fürApp Engine Studio (AES) führt Sie Schritt für Schritt durch den Implementierungsprozess. Wenn Sie die einzelnen Setupverfahren abschließen, werden Sie aufgefordert, mit dem nächsten zu beginnen.

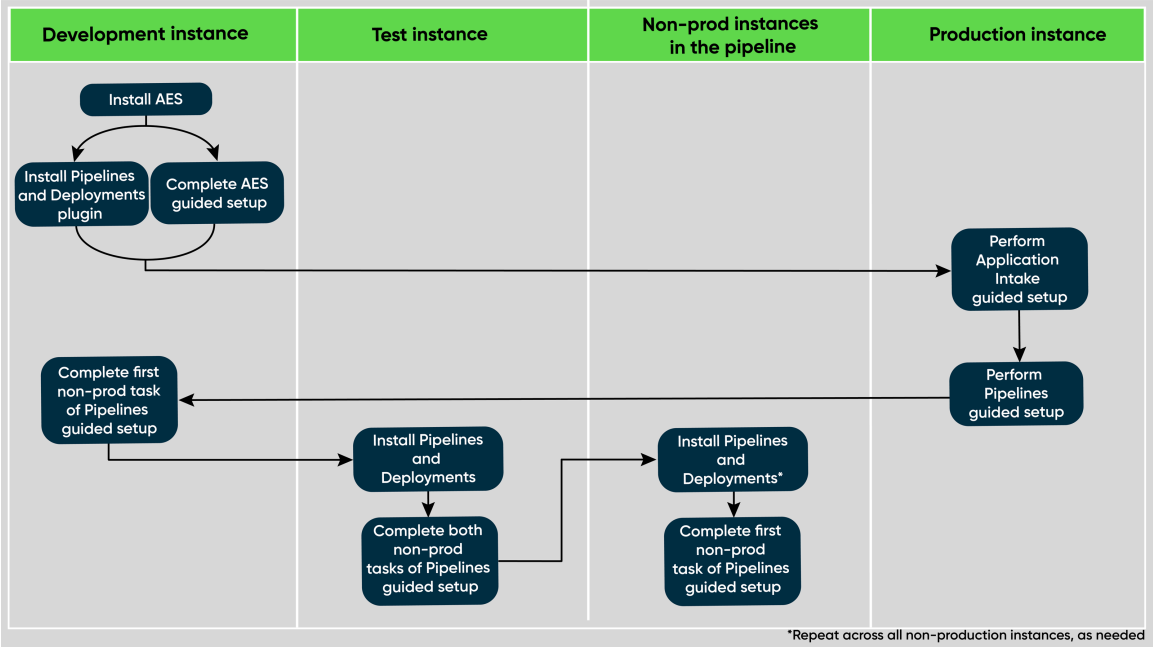
Wenn Sie die Konfiguration von AESabgeschlossen haben, können Sie weitere Produkte im Zusammenhang mit AESkonfigurieren:

- App Engine Management Center (AEMC)
- Anwendungsaufnahme
- Pipelines und Bereitstellungen

Jedes dieser -Produkte verfügt über ein eigenes geführtes Setup. Wenn Sie eines oder mehrere Produkte bereits konfiguriert haben und aufgefordert werden, es erneut zu konfigurieren, können Sie diese Anweisung einfach ignorieren. Das folgende Diagramm veranschaulicht die bevorzugte Methode zur Implementierung AES von und zugehörigen -Anwendungen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

AES-Implementierung



AES Die Implementierung folgt normalerweise diesen Schritten.

1. Installieren Sie in einer Entwicklungsinstanz AES und das Plugin Pipelines und Bereitstellungen. Weitere Informationen finden Sie unter App Engine Studio installieren.
2. Schließen Sie das geführte Setup für AES ab. Weitere Informationen finden Sie unter App Engine Studio konfigurieren.
3. In Ihrer Produktionsinstanz:
   a. Schließen Sie das geführte Setup für die Anwendungsaufnahme ab. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsaufnahme konfigurieren.
   b. Schließen Sie das geführte Setup für Pipelines und Bereitstellungen ab. Weitere Informationen finden Sie unter Pipelines und Bereitstellungen konfigurieren.
4. Führen Sie in einer Entwicklungsinstanz die erste Nicht-Produktionsaufgabe des geführten Setups Pipelines und Bereitstellungen aus.
5. Installieren Sie in Ihrer Testinstanz Pipelines und Bereitstellungen.
6. Führen Sie beide Nicht-Produktionsaufgaben des geführten Setups Pipelines und Bereitstellungen in der Testinstanz aus.
7. In allen anderen Instanzen außerhalb der Produktion in Ihrer Pipeline:
   a. Installieren Sie Pipelines und Bereitstellungen.
   b. Führen Sie die ersten Nicht-Produktionsaufgaben des geführten Setups Pipelines und Bereitstellungen aus.
8. Wiederholen Sie Schritt 7 bei Bedarf für alle Instanzen außerhalb der Produktion.
9. Installieren Sie das AEMC-Plugin für jede Instanz in Ihrer Pipeline. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Eigenschaften App Engine Management Center.

   AEMC Mit können Administratoren die App-Entwicklung von der Aufnahme bis zur Produktion in Ihrer Produktionsinstanz verwalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Wenn Sie Ihre Produktionsinstanz in eine oder mehrere Instanzen außerhalb der Produktion klonen möchten, sollten Sie vor dem Klonen auch das Produkt AES in Ihrer Produktionsinstanz installieren. Weitere Informationen finden Sie unter Systemklon und Klonen von Instanzen mit AES.

AES und Domain Separation

Domänentrennung wird für App Engine Studio (AES) nicht unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Kein Support

- Das Feld „Domäne“ kann in Datentabellen vorhanden sein, es ist jedoch keine Geschäftslogik zum Verwalten der Daten vorhanden.
- Diese Ebene wird nicht als domänengetrennt betrachtet.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

App Engine Studio installieren

Mit der Administratorrolle können Sie die Anwendung App Engine Studio (AES) (com.snc.app-engine-studio) installieren. Die Anwendung installiert die zugehörigen ServiceNow® Store -Anwendungen und Plugins, falls sie nicht bereits installiert sind.

Testversion von AES

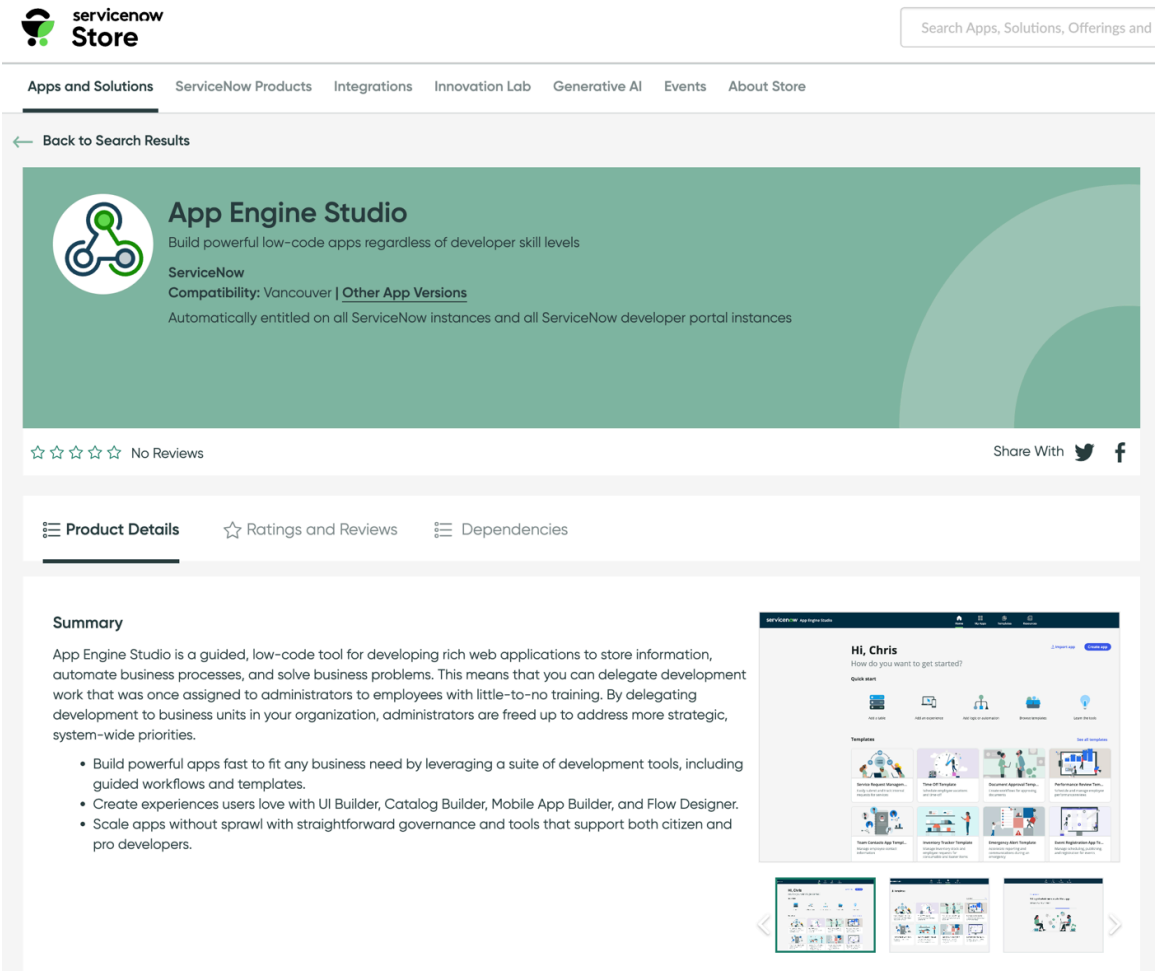
Um AES vor dem Kauf einer Lizenz zu testen, können Sie es auf einer persönlichen Entwicklungsinstanz installieren. Weitere Informationen finden Sie unter ServiceNow Developer Program .

Hinweis: Für die Installation in einer Produktionsinstanz oder einer Instanz außerhalb der Produktion ist ein App Engine Studio -Abonnement erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem ServiceNow -Mitarbeiter.

ServiceNow Store verwenden, um AESzu installieren

Mit ServiceNow Store können Sie Kernprodukte und -anwendungen herunterladen. Ein Produkt enthält eine oder mehrere Anwendungen, die als Gruppe lizenziert sind. Beispiel: App Engine Studio ist ein Produkt, das zahlreiche Tools und Anwendungen enthält, z. B. Tabellen-Generator und Mobile App Builder. Wenn Sie die Basisanwendung AES und nicht das vollständige AES -Produkt installieren, erhalten Sie nicht alle Funktionen und Tools von.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Überprüfen Sie, ob die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store -Anwendungen über gültige Berechtigungen vom Typ ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Rufen Sie die Berechtigung für Apps AES ab.

Wenn Sie AESinstallieren, installieren Sie auch die folgenden zugehörigen Elemente:

- Rollen und Gruppen
- Tabellen
- Plugins

Weitere Informationen finden Sie unter Mit AES installierte Komponenten.

Installations-Workflow für AES

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht über die Aufgaben, die Sie ausführen müssen, um AES zum ersten Mal zu installieren:

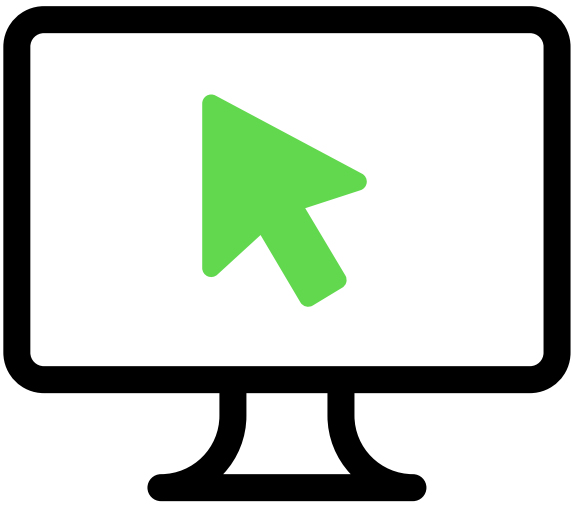
1. Entwickeln Sie Ihren Instanzstrategie für AES.
2. Rufen Sie die Berechtigung für ab AES um sicherzustellen, dass Sie eine Lizenz haben.
3. Installieren AES (das vollständige Produkt, nicht die Anwendung) aus ServiceNow Store.
4. Installieren Sie AES Integrationen und Plugins.

Alternativ können Sie vorhandene AES -Installationen wie folgt aktualisieren:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Aktualisiert eine zuvor installierte Version AES .
- Aktualisieren Sie Ihre Instanz AES auf das nächste Familien-Release

Erfahren Sie mehr über die Installation AES **von [].**	**Zusätzliche** ServiceNow **Ressourcen**
ServiceNow stellt verschiedene zusätzliche Ressourcen für die Installation und Verwaltung App Engine Studiovon bereit.	 Versionshinweise zu App Engine Studio  Community-Website von ServiceNow

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über die Installation AES von [].	Zusätzliche ServiceNow Ressourcen
	 ServiceNow University Einführung in App Engine Studio On-Demand-Kurs

Automatische Übersetzung

AES Instanzstrategie

Sie sollten App Engine Studio (AES) auf allen ServiceNow -Instanzen installieren, in denen Benutzer Anwendungen entwickeln.

Sie müssen die Instanzstrategie Ihres Unternehmens für AESfestlegen. Unter anderem müssen Sie folgende Entscheidungen treffen:

- Gibt an, ob Sie jedem in Ihrem Unternehmen Zugriff auf AES gewähren sollen, um mit der Erstellung von Apps zu beginnen.
- Ob Sie einer ausgewählten Gruppe von Personen Zugriff gewähren möchten.
- Gibt an, ob Sie von Fall zu Fall Zugriff gewähren möchten, indem Sie ein Formular einrichten, in dem Personen Informationen zu der App eingeben können, die sie erstellen möchten. Die IT entscheidet dann, ob diesen Personen Zugriff zum Erstellen dieser App gewährt werden soll.

Eine Instanz außerhalb der Produktion, die ähnlich wie Ihre Produktionsinstanz konfiguriert ist, ist möglicherweise der beste Kandidat für Ihre Testumgebung. Sie können dann Probleme genauer ermitteln, die auftreten können, wenn die Anwendung in der Produktion bereitgestellt wird.

Hinweis: Wenn Sie Ihre Produktionsinstanz in eine oder mehrere Instanzen außerhalb der Produktion klonen möchten, sollten Sie vor dem Klonen auch das Produkt AES in Ihrer Produktionsinstanz installieren. Weitere Informationen finden Sie unter Systemklon und Klonen von Instanzen mit AES.

Nachdem Sie Ihre Instanzstrategie festgelegt haben, müssen Sie auch Ihren Genehmigungs- oder Überprüfungsprozess einrichten und automatisieren. AES ist ein Produkt, das in Ihrer Umgebung außerhalb der Produktion ausgeführt wird. Bei einem Unternehmen mit mehreren Nicht-Produktionsumgebungen müssen Sie entscheiden, in welcher Nicht-Produktionsumgebung AES ausgeführt wird. Sie müssen auch bestimmen, welche Pipeline zum Hochstufen von Apps aus einer bestimmten Instanz außerhalb der Produktion zu Ihrer Testinstanz und schließlich zur Produktion verwendet werden soll, wo die App live ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Pipelines und Bereitstellungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

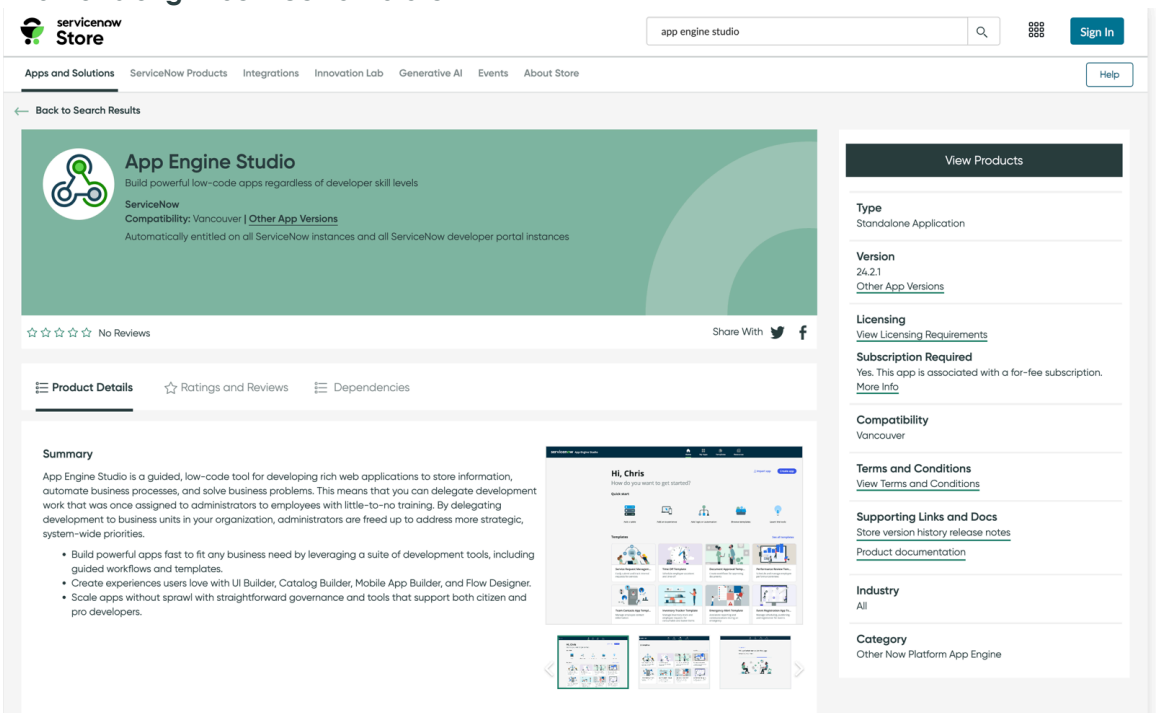
AES und ServiceNow Store

App Engine Studio (AES) ermöglicht es Ihnen, neue und aktualisierte Funktionen schneller zu erhalten. Bevor Sie AESverwenden können, müssen Sie überprüfen, ob Sie berechtigt sind, was bedeutet, dass Sie gültige Lizenzen für die Verwendung von besitzen. Anschließend können Sie AES und die zugehörigen Plugins aus ServiceNow Storeinstallieren.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

AES Auflistung in ServiceNow Store



Methoden zur Installation von AES

Mit welchem Prozess Sie AES abrufen, hängt davon ab, ob Sie AES zum ersten Mal installieren, eine zuvor von AES] installierte Version von ServiceNow Storeaktualisieren oder von einem Familien-Release auf das nächste upgraden.

Rufen Sie die Berechtigung für Apps AES ab

Installieren Sie App Engine Studio (AES), indem Sie sich vergewissern, dass die Anwendung oder das Produkt und die zugehörigen Anwendungen über gültige Berechtigungen ServiceNow vom Typ verfügen. Eine Berechtigung bedeutet, dass Sie eine Lizenz zur Installation des Produkts haben.

In diesem Video erfahren Sie, wie Sie das folgende Verfahren durchführen.

Rufen Sie Berechtigungen für AES-Apps ab

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

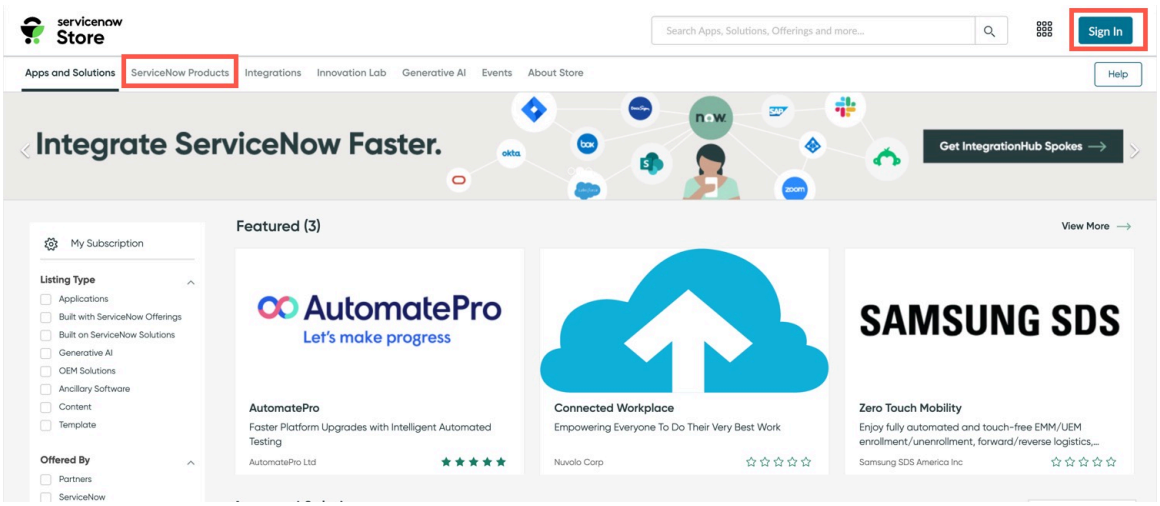
Hinweis: Für die Installation in einer Produktionsinstanz oder einer Instanz außerhalb der Produktion ist ein App Engine Studio -Abonnement erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem ServiceNow -Mitarbeiter.

Personen, die die Berechtigung erfüllen, müssen über ein Konto Now Support verfügen und berechtigt sein, Anwendungen für die betreffenden Instanzen anzufordern.

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

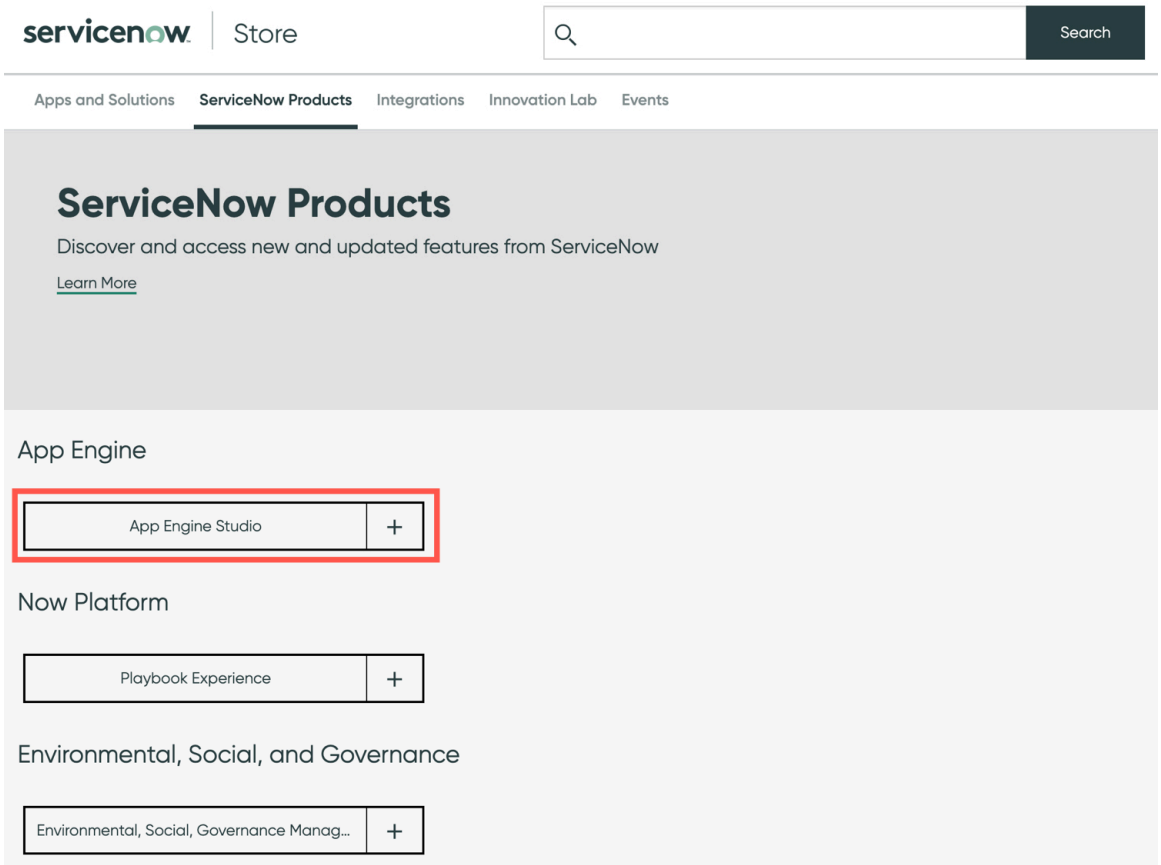
1. Navigieren Sie zu ServiceNow Store .
2. Wählen Sie **Anmelden**, und melden Sie sich mit Ihren Now Support -Anmeldeinformationen an.



Integrationen und andere Inhaltstypen werden auf der Registerkarte **Zertifizierte Apps** angezeigt.

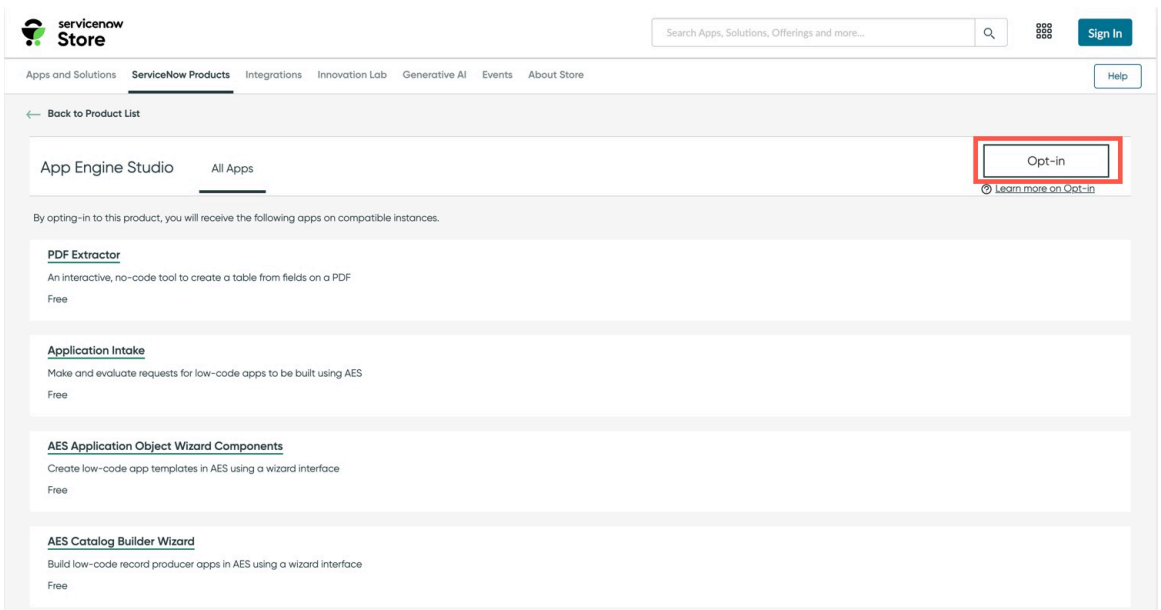
3. Wählen Sie die Registerkarte **ServiceNow-Produkte** aus, um alle verfügbaren ServiceNow -Produkte anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Wählen Sie **App Engine Studio**aus.

   Hinweis: Wenn Sie die Berechtigung für das Kernprodukt erworben haben, sind die darunter aufgeführten Anwendungen ebenfalls berechtigt.



   Auf der Seite werden alle Anwendungen aufgelistet, die dem Produkt AES zugeordnet sind, für das Sie Berechtigungen erteilen.

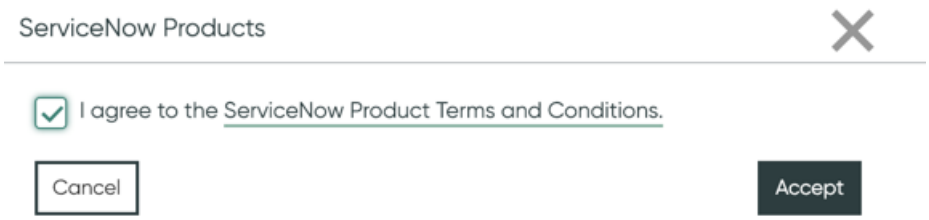
5. Vergewissern Sie sich, dass Sie berechtigt sind, für das Produkt und die Anwendungen berechtigt zu sein, indem Sie **Aktivieren**wählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Die Schaltfläche **Aktivieren** ist nur verfügbar, wenn Sie ein Abonnement AES erworben haben.

6. Wenn Sie von ServiceNow Store aufgefordert werden, die Nutzungsbedingungen ServiceNow von zu lesen und zu akzeptieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und wählen Sie **Akzeptieren**aus.

   Das Aktivieren der Berechtigung ist für jedes Produkt ein einmaliger Vorgang.



   Neben dem Produktnamen wird ein Häkchen angezeigt, und die Schaltfläche **Berechtigung verwalten** wird angezeigt. Die Schaltfläche zeigt an, dass Sie das Produkt und die zugehörigen Anwendungen abonniert haben.

7. Ändern Sie die Instanzen, die von den berechtigten Anwendungen betroffen sind, indem Sie die Schaltfläche **Berechtigung verwalten** auswählen und dann eine der folgenden Optionen angeben:
   - **Entfernen Sie alle vorhandenen Berechtigungen**
   - **Alle Instanzen berechtigen**
   - **Berechtigen Sie ausgewählte Instanzen**

Ergebnisse

Installieren und aktivieren Sie AES. Navigieren zu **Alle** > **Meine Unternehmensanwendungen** und wählen Sie App Engine Studioaus.

Installieren Sie AES zum ersten Mal aus dem ServiceNow Store.

Installieren Sie App Engine Studio (AES) zum ersten Mal aus dem ServiceNow Store. Die Installation umfasst mehrere einfache Schritte. Einige Schritte werden in der Instanz ServiceNow Store ausgeführt, andere in Ihrer Instanz Now Platform.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit ServiceNow Store können Sie Kernprodukte und -anwendungen herunterladen. Ein Produkt enthält eine oder mehrere Anwendungen, die als Gruppe lizenziert sind. Beispiel: App Engine Studio ist ein Produkt, das zahlreiche Tools und Anwendungen enthält, z. B. Tabellen-Generator und Mobile App Builder. Wenn Sie die Basisanwendung AES und nicht das vollständige AES -Produkt installieren, erhalten Sie nicht alle Funktionen und Tools von.

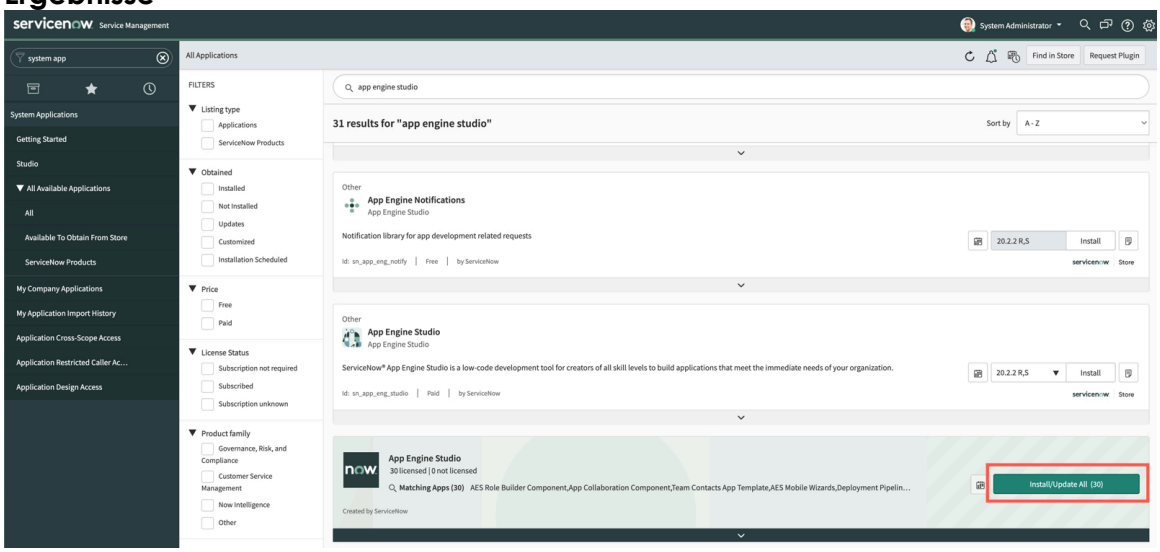
Eine Liste aller Abhängigkeiten und Tools, die mit dem Produkt AES installiert werden, finden Sie in der Liste in ServiceNow Store.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Stellen Sie in ServiceNow Storesicher, dass Sie über Berechtigungen (oder Lizenzen) für das Produkt und die abhängigen Anwendungen verfügen.
2. Installieren Sie AES aus dem ServiceNow Store .
3. Führen Sie die Installation in Ihrer -Instanz aus, und akzeptieren Sie alle Plugins.

Ergebnisse



Installieren Sie das Produkt AES und die zugehörigen Integrationen

Installieren Sie das Produkt App Engine Studio (AES), um sicherzustellen, dass Sie alle Abhängigkeiten, Integrationen und Tools wie Vorlagen und Builder erhalten.

Vorbereitungen

Für die Store-Installation ist ein Now Support -Konto erforderlich. Sie müssen auch berechtigt sein, Anwendungen für die von Ihnen unterstützten Instanzen anzufordern.

Erforderliche Rolle: Administrator

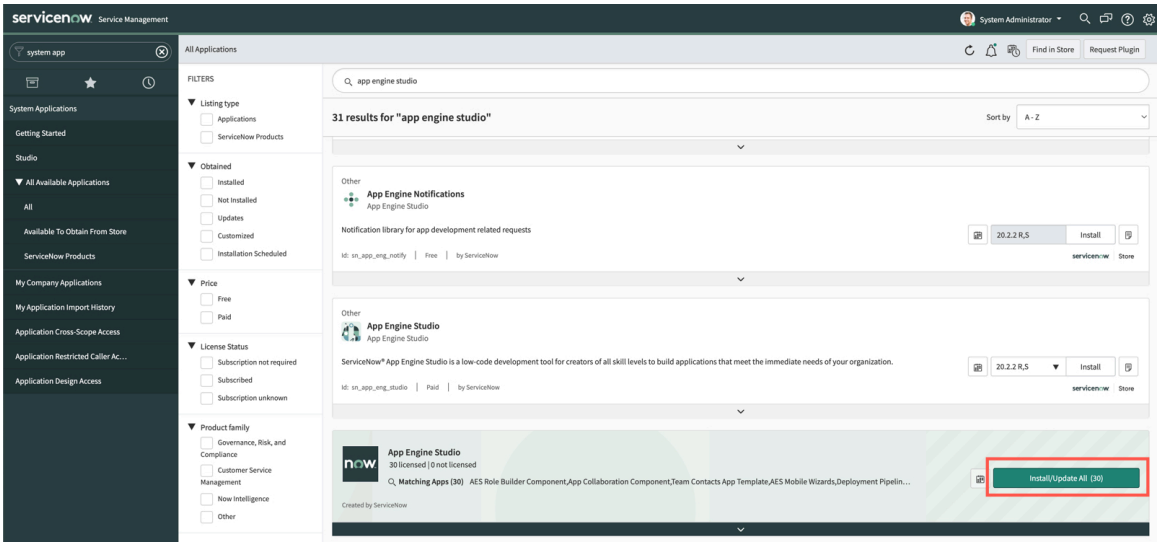
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie das Produkt App Engine Studio (nicht die Anwendung), und wählen Sie **Installieren**aus.

   Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

   Hinweis: Sie müssen das Produkt AES und nicht die Anwendung auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Überprüfen Sie im Dialogfeld „Installieren“ die Liste der zu installierenden Anwendungen und Abhängigkeiten.
   Abhängige Plugins und Anwendungen werden aufgelistet, wenn sie installiert werden sollen, derzeit installiert sind oder installiert werden müssen. Wenn Plugins oder Anwendungen installiert werden müssen, müssen Sie sie installieren, bevor Sie App Engine Studio installieren können.
4. Wahlweise: Wenn Demodaten verfügbar sind und Sie diese installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Demodaten laden**.
   Demodaten sind Beispieldatensätze, die Anwendungsfunktionen für die gängigen Anwendungsfälle veranschaulichen. Laden Sie die Demodaten, wenn Sie die Anwendung zum ersten Mal auf einer Entwicklungs- oder Testinstanz installieren.

   Wichtig: Wenn Sie die Demodaten nicht während der Installation laden, stehen sie nicht zum späteren Laden zur Verfügung.

5. Wählen Sie **Installieren** aus.

Ergebnisse
App Engine Studio wurde in Ihrer Instanz installiert.

Aktualisiert eine zuvor installierte Version AES .

Wenn Sie App Engine Studio (AES) bereits aus ServiceNow Store installiert haben und eine neue Version verfügbar ist, aktualisieren Sie die Version in Ihrer Instanz.

Vorbereitungen

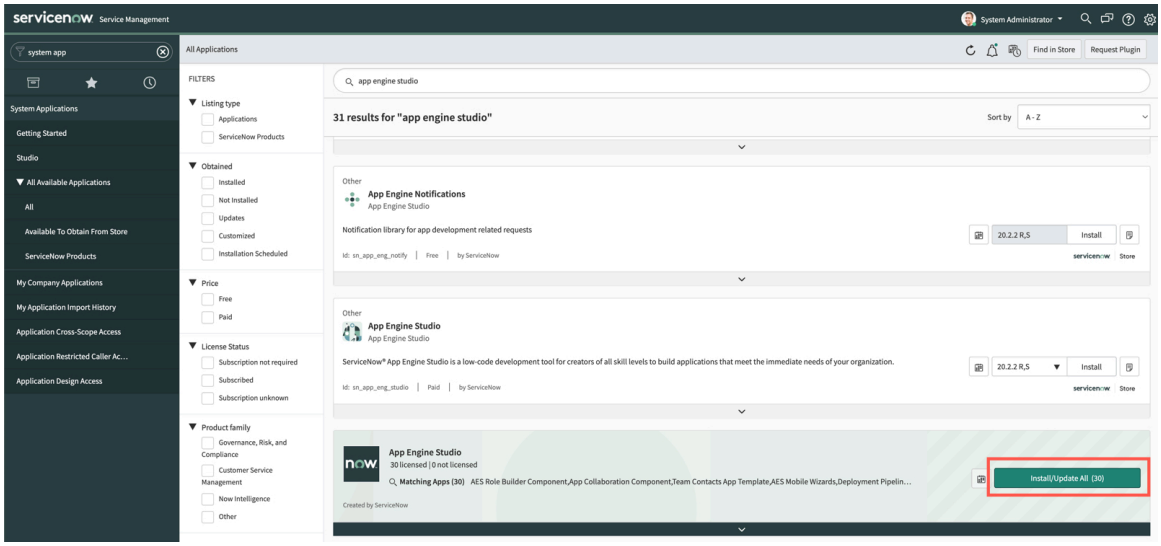
Hinweis: Beim Aktualisieren von AESsollten keine Änderungen an den zugrunde liegenden Anwendungen oder Codebasen vorgenommen werden.

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie nach `App Engine Studio`.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Wählen Sie die Version aus, auf die Sie aktualisieren möchten, und wählen Sie **Aktualisieren** oder **Alle installieren/aktualisieren**.

Ergebnisse

App Engine Studio wird in der Instanz automatisch aktualisiert.

Aktualisieren Sie Ihre Instanz AES auf das nächste Familien-Release

Wenn Sie derzeit ein Familien-Release ausführen (z. B.Rome) und App Engine Studio (AES) auf das nächste Release aktualisieren möchten, müssen Sie die -Anwendungen nicht von ServiceNow Storeerwerben.

Die Anwendung wird automatisch aktualisiert, wenn die Plattform auf die erforderliche Mindestversion aktualisiert wird.

Mit AES installierte Komponenten

Bei der Aktivierung des Plugins App Engine Studio (AES) werden verschiedene Arten von Komponenten installiert, einschließlich Tabellen und Anwenderrollen.

Hinweis: In der Tabelle „Anwendungsdateien“ sind die mit dieser Anwendung installierten Komponenten aufgeführt. Anweisungen für den Zugriff auf diese Tabelle finden Sie unter Komponenten finden, die mit dieser Anwendung installiert wurden .

Installierte Rollen

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
App Engine Studio-Administrator [app_engine_admin]	Verwaltet AES, einschließlich Benutzer, App-Konfiguration und andere Verwaltungsaufgaben. Diese Rolle wird Anwendern in der App Engine Studio-Administratorgruppe automatisch zugewiesen.	• sn_request_read • sn_request_write • sn_app_eng_studio.user

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
App Engine Studio App-Vorlagenadministrator [app_template_admin]	Verwaltet die Verwendung, Freigabe und Aktivierung bzw. Deaktivierung von Vorlagen. Diese Rolle wird von einem Administrator einzelnen Anwendern zugewiesen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie den Vorlagenzugriff.	• Autor der App-Vorlage • app-template-runner • Flow Designer • Flow-Operator
App Engine Studio-Anwender [sn_app_eng_studio.user]	Erstellt Anwendungen in App Engine Studio. Diese Rolle wird automatisch Anwendern in der App Engine Studio-Anwendergruppe zugewiesen. Weitere Informationen finden Sie unter Gewähren Sie dem Benutzer Zugriff auf AES.	• catalog_builder_editor • app_template_runner • sn_g_app_creator.app_creator

Installierte Tabellen

Tabelle	Beschreibung
App-Details [sn_app_eng_studio_app_details]	Details zu den Vorgängen, die ein Entwickler zum Erstellen einer Anwendung in App Engine Studioverwendet hat. Diese Tabelle wird automatisch aktualisiert, wenn Entwickler Anwendungen in App Engine Studioerstellen.
Anwendungen in Projekten [sn_app_eng_studio_project_application_m2m]	Anwendungen, die ein Entwickler in App Engine Studioerstellt. Diese Tabelle wird automatisch aktualisiert, wenn Entwickler Anwendungen in App Engine Studioerstellen.
Umgebung sn_pipeline_environment	Instanzen, die Sie zum Entwickeln, Testen oder Starten einer Anwendung verwenden. Sie aktualisieren diese Tabelle, wenn Sie Umgebungen für App Engine Studiodefinieren.
Bereitstellungsanforderung	Fordert die Überprüfung und Veröffentlichung einer Anwendung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung
sn_deploy_pipeline_deployment_request	an, die ein Entwickler in App Engine Studioerstellt hat. Über das Formular „Bereitstellungsanforderung“ kann ein Prüfer die Anwendung in verschiedenen Umgebungen bereitstellen, eine Anwendung akzeptieren oder ablehnen und Feedback an einen Entwickler senden. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten von App-Bereitstellungen mit Pipelines und Bereitstellungen.
Pipeline sn_pipeline_pipeline	Konfigurationen für die Bereitstellung von Anwendungen in verschiedenen Umgebungen. Es kann jeweils nur eine aktive Pipeline vorhanden sein. Sie aktualisieren diese Tabelle, wenn Sie eine Pipeline für die Bereitstellung von Anwendungen aus App Engine Studioerstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten von App-Bereitstellungen mit Pipelines und Bereitstellungen.
Projekt [sn_app_eng_studio_project]	Details zu App Engine Studio Entwicklungssitzungen. Ein Projekt wird automatisch erstellt, wenn ein Entwickler eine Anwendung in App Engine Studioerstellt. Diese Tabelle wird automatisch aktualisiert, wenn Entwickler Anwendungen in App Engine Studioerstellen.
Ressourceninhalt [sn_app_eng_studio_resources_content]	Hilferessourcen, auf die Entwickler in App Engine Studiozugreifen können. Diese Tabelle enthält Konfigurationen zur Unterstützung der standardmäßigen Anwender-Experience für App Engine Studio.
Ressourceninhaltsthema [sn_app_eng_studio_resources_content_topic]	Kategorisierungen von Hilferessourcen in App Engine Studio. Diese Tabelle enthält Konfigurationen zur Unterstützung der standardmäßigen Anwender-Experience für App Engine Studio.
Taxonomie [sn_app_eng_studio_taxonomy]	Anwendungsdateien, die ein Entwickler in App Engine Studioerstellt. Diese Tabelle wird automatisch aktualisiert, wenn Entwickler Anwendungen in App Engine Studioerstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung
Taxonomiekategorie [sn_app_eng_studio_taxonomy_category]	Kategorisierungen für Anwendungsdateien in App Engine Studio. Standardmäßig werden Anwendungsdateien als Daten, Experience, Logik und Automatisierung oder Sicherheit kategorisiert. Diese Tabelle enthält Konfigurationen zur Unterstützung der standardmäßigen Anwender-Experience für App Engine Studio.
Taxonomiedetails [sn_app_eng_studio_taxonomy_details]	Details zu Anwendungsdateien, die ein Entwickler in App Engine Studioerstellt. Diese Tabelle enthält Konfigurationen zur Unterstützung der standardmäßigen Anwender-Experience für App Engine Studio.

Hinweis: Die folgenden Datenerhaltungsfunktionen werden für Tabellen im Zusammenhang mit Pipelines hinzugefügt:

- Umgebung
- Pipeline
- Reihenfolge der Pipeline-Umgebung
- Pipeline-Typen

Die Datenerhaltungsfunktionen verhindern, dass Datensätze in diesen Tabellen während des Klonens in einer Instanz außerhalb der Produktion überschrieben werden. Weitere Informationen finden Sie unter Datenerhaltung beim Klonen von Zielinstanzen .

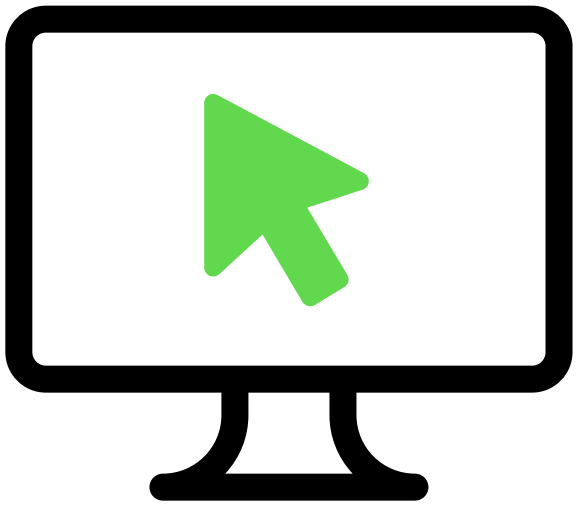
App Engine Studio konfigurieren

Das geführte Setup fürApp Engine Studio (AES) stellt eine Reihe von Aufgaben bereit, mit denen Sie AES in der Instanz ServiceNow konfigurieren können.

App Engine Studio muss auf den Instanzen installiert sein, auf denen Sie Ihre Anwendungen voraussichtlich entwickeln. In früheren Versionen müssen Sie AES auf allen Instanzen in Ihrer Pipeline installieren.

Wenn Sie Ihre Produktionsinstanz in eine oder mehrere Instanzen außerhalb der Produktion klonen möchten, sollten Sie vor dem Klonen auch das Produkt AES in Ihrer Produktionsinstanz installieren. Weitere Informationen finden Sie unter Systemklon .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über die Konfiguration AES **von** [].	**Zusätzliche** ServiceNow **Ressourcen**
ServiceNow bietet verschiedene zusätzliche Ressourcen zum Konfigurieren und Verwalten App Engine Studiovon .	 Versionshinweise zu App Engine Studio  Community-Website von ServiceNow

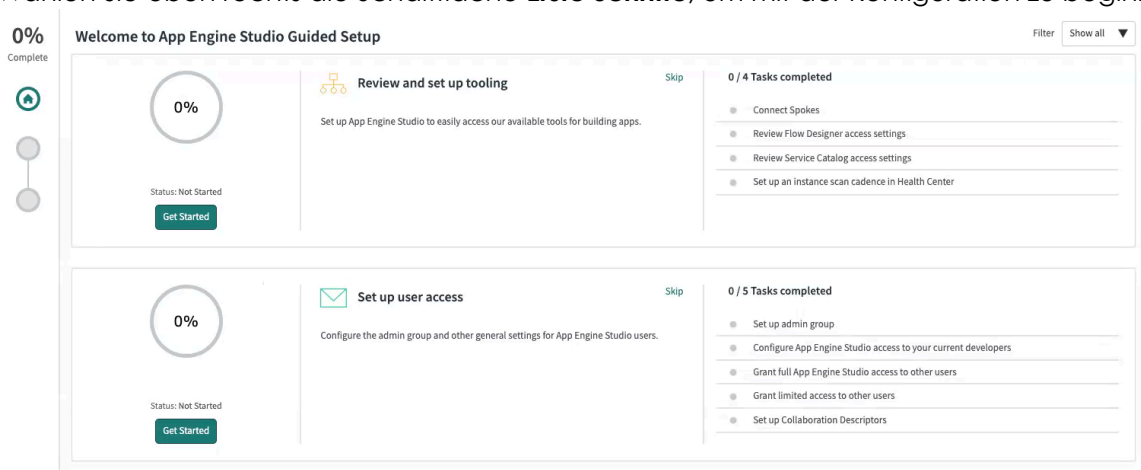
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über die Konfiguration AES von [].	Zusätzliche ServiceNow Ressourcen
	 App Engine Studio-Video zum Hinzufügen von Sicherheit

Geführtes Setup zum Konfigurieren von AES

Um das geführte Setup für App Engine Studio zu öffnen, navigieren Sie zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio** > **Konfiguration** > **Geführtes Setup**.

Die Zielseite von enthält Informationen zu den verschiedenen Tools und dem Benutzerzugriff. Wählen Sie oben rechts die Schaltfläche **Erste Schritte**, um mit der Konfiguration zu beginnen.



Die Seite App Engine Studio Geführtes Setup enthält eine Liste verschiedener Kategorien. Wählen Sie unter jeder Kategorie die Schaltfläche **Erste Schritte** aus, um mit der Konfiguration von App Engine Studiozu beginnen.

Hinweis: Wenn Sie zuvor eine der Aufgaben des geführten Setups gestartet und dann beendet haben, ohne sie abzuschließen, ist die Schaltfläche **Erste Schrittemit Fortfahren**beschriftet.

Ausführliche Anweisungen zu allen Aufgaben, die über das geführte Setup initiiert werden, finden Sie unter Führen Sie die Konfigurationsaufgaben AES aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie Personae und Rollen für AES .

Die Verantwortlichkeiten Ihrer Mitarbeiter werden durch die Rollen gesteuert, die jedem Mitglied zugewiesen sind. Personas sind nicht explizit Teil von App Engine Studio (AES), aber Administratoren weisen Rollen zu, um Teammitgliedern die Berechtigung zu erteilen, AESzu konfigurieren oder zu verwenden.

Low-Code-/Bürger-Entwickler

Low-Code-/Citizen-Entwickler sind technisch versiert und an der Erstellung von Apps interessiert. Auch wenn sie möglicherweise nicht über eine offizielle Codierungs- oder App-Entwicklungsschulung verfügen, können Citizen Developers Ideen für neue Apps übermitteln und sie im Falle der Genehmigung mit AESerstellen.

App Engine Studio-Administrator

App Engine Studio -Administratoren verwalten alle Prozesse im Zusammenhang mit der App-Entwicklung in AES. Sie überprüfen neue App-Ideen, verwalten die App-Entwicklung und -Bereitstellung und verwalten Mitarbeitende, normalerweise im App Engine Management Center.

App-Vorlagenadministrator

Der App-Vorlagenadministrator stellt sicher, dass die richtigen Personen Zugriff auf die entsprechenden vordefinierten und anwenderdefinierten Vorlagen für die App-Entwicklung in App Engine Studiohaben.

App-Vorlagenautor

Der Autor von App-Vorlagen erstellt und bearbeitet anwenderdefinierte App-Vorlagen in App Engine Studio und kann sie für andere Benutzer oder Gruppen freigeben.

Sicherheitsadministrator

Der Sicherheitsadministrator erstellt und ändert Rollen und Zugriffssteuerungslisten für Apps. Diese Rolle wird auf Plattformebene festgelegt und ist erforderlich, um Rollen in App Engine Studiozu aktualisieren.

Systemadministrator

Der Systemadministrator hat Zugriff auf alle Funktionen und Daten des Systems, unabhängig von Sicherheitsbeschränkungen. Gewähren Sie diese Berechtigung mit Bedacht. Wenn Sie vertrauliche Informationen haben, z. B. HR-Datensätze, die Sie schützen müssen, erstellen Sie eine anwenderdefinierte Administratorrolle für diesen Bereich, und schulen Sie eine Person, die berechtigt ist, diese Datensätze anzuzeigen, als Administrator.

Professioneller ServiceNow -Entwickler

Professionelle ServiceNow -Entwickler können in App Engine Studioarbeiten, normalerweise in Zusammenarbeit mit Citizen Developers. Aufgrund ihrer Codierungskenntnisse und ihres Entwicklungshintergrunds erstellen und passen sie Apps jedoch eher auf der Now Platformund verwenden komplexere Tools.

Personas für AES

Persona	Erforderliche Rollen	Verantwortlichkeiten
Low-Code-/Bürger-Entwickler	App Engine Studio Benutzergruppe (sn_app_eng_studio.user)	• Senden Sie Anforderungen für neue anwenderdefinierte Anwendungen zur

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Personas für AES (Fortsetzung)

Persona	Erforderliche Rollen	Verantwortlichkeiten
		Erstellung in App Engine Studio. • Machen Sie sich mit ServiceNow und Best Practices für die Anwendungsentwicklung vertraut. • Erstellen und testen Sie Anwendungen in App Engine Studio. • Senden Sie App Engine Studio Anwendungen zur IT-Überprüfung. • Verwalten und ändern Sie die Anwendung während ihres Lebenszyklus, wenn dies während des Aufnahmeprozesses bestimmt wird.
	App Engine Studio Eingeschränkte Anwendergruppe (sn_app_eng_studio.user)	• Mit anderen Benutzern an Anwendungen zusammenarbeiten, für die sie eine Anzeigeberechtigung erhalten haben. • Senden Sie App Engine Studio Anwendungen zur IT-Überprüfung. • Machen Sie sich mit ServiceNow und Best Practices für die Anwendungsentwicklung vertraut. **Hinweis:** Anwender in der Gruppe App Engine Studio Anwender mit eingeschränktem Zugriff können keine neuen Apps erstellen.
App Engine Studio Administratorgruppe	• atf_test_designer • scan_admin • app_engine_admin	• Verwalten Sie Prozesse und Eigenschaften App Engine Studio von . • Überprüfen und genehmigen/ablehnen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Personas für AES (Fortsetzung)

Persona	Erforderliche Rollen	Verantwortlichkeiten
		Sie eingereichte Anwendungsanforderungen basierend auf den vom Systemadministrator definierten Aufnahmeschutzmaßnahmen ab. • Gewähren Sie den Anwenderzugriff App Engine Studio. • Überprüfen Sie die eingereichten App Engine Studio Bewerbungen. • Verwalten Sie Bereitstellungsanforderungen. • Verwalten Sie die Heraufstufung von App Engine Studio -Anwendungen über Instanzen hinweg. • Führen Sie ATF-Tests/-Suites in Testinstanzen aus. • Stellen Sie sicher, dass Instanzscans mit den richtigen Definitionen ausgeführt werden. • Arbeiten Sie mit dem Systemadministrator zusammen, um Anwendungskonflikte zu lösen, die auf der Plattform auftreten.
App-Vorlagenadministrator	app_template_admin	• Steuern Sie den Zugriff auf anwenderdefinierte und vordefinierte Vorlagen. • Vorlagen aktivieren und deaktivieren. • Geben Sie Vorlagen global oder für Anwender und Gruppen frei.
App-Vorlagenautor	app_template_author	• Erstellen und bearbeiten Sie anwenderdefinierte Vorlagen in App Engine Studio.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Personas für AES (Fortsetzung)

Persona	Erforderliche Rollen	Verantwortlichkeiten
		• Geben Sie anwenderdefinierte Vorlagen für Benutzer oder Gruppen frei.
Sicherheitsadministrator	security_admin	• Rollen und Zugriffssteuerungslisten erstellen und ändern. • Erforderlich für die Aktualisierung von Rollen in App Engine Studio.
Systemadministrator	Administrator	• Installieren und konfigurieren Sie App Engine Studio und die zugehörigen Apps. • Definieren Sie Umgebungen. • Konfigurieren Sie Pipelines. • Gewähren Sie Zugriffsrechte für die Administratorgruppe App Engine Studio. • Aktualisieren Sie ggf. die Anwendung App Engine Studio. • Definieren Sie Schutzmaßnahmen, für die Administratoren AES von Anwendungsaufnahmeanforderungen genehmigen oder ablehnen können. • Arbeiten Sie mit professionellen ServiceNow -Entwicklern zusammen, um Instanzscandefinitionen für die Plattform zu erstellen. • Arbeiten Sie mit den Administratoren von AES zusammen, um Anwendungskonflikte zu lösen, die auf der Plattform auftreten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Personas für AES (Fortsetzung)

Persona	Erforderliche Rollen	Verantwortlichkeiten
Professioneller ServiceNow -Entwickler	• atf_test_admin • delegated_developer • scan_admin • sn_app_eng_studio.user	• Anwendungen in ServiceNow Studio und App Engine Studioerstellen und testen • Arbeiten Sie bei Bedarf mit anderen Entwicklern zusammen, um Anwendungen in App Engine Studiobereitzustellen, einschließlich der folgenden Aufgaben: ◦ Sicherstellen, dass die Anwendungsentwicklung und organisatorischen Best Practices von Citizen Developers befolgt werden. ◦ Unterstützung beim Überprüfen und Testen der eingereichten App Engine Studio -Anwendungen. ◦ Erstellen komplexer Konfigurationen mit UI Builder, Mobile App Builder, Workflow-Studiooder anderen Builder-Tools. • Erstellen Sie ATF-Tests/-Suites für Anwendungen. • Arbeiten Sie mit einem Systemadministrator zusammen, um Instanzscandefinitionen für die Plattform zu erstellen.

Führen Sie die Konfigurationsaufgaben AES aus

Während Sie das geführte Setup für App Engine Studio (AES) durcharbeiten, müssen Sie verschiedene Konfigurationsaufgaben ausführen.

Einrichtung von Umgebungen, Tools und Benutzerzugriff

Die Aufgaben zum Konfigurieren von App Engine Studio sind unten aufgelistet, zusammen mit Links zu detaillierten Anweisungen zu ihrer Ausführung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationsaufgaben für App Engine Studio

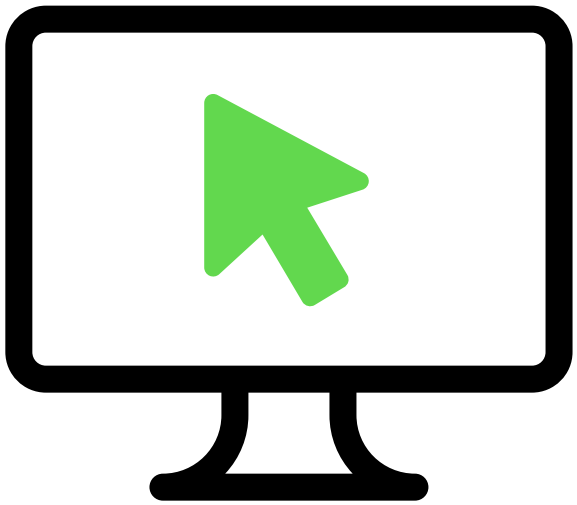
Aufgabe	Beschreibung
Installieren Sie App Engine Studio in Ihren Entwicklungsinstanzen.	Mit der Administratorrolle können Sie die Anwendung App Engine Studio (com.snc.app-engine-studio) installieren. Die Anwendung installiert die zugehörigen ServiceNow® Store-Anwendungen und Plugins, falls sie nicht bereits installiert sind. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter App Engine Studio installieren.
Richten Sie die Anmeldeinformationen für die Instanz ein.	Erstellen Sie für jede von Ihnen verwendete Instanz einen Verbindungen und Anmeldeinformationen -Alias. Stellen Sie sicher, dass der Aliastyp **„Anmeldeinformationen“**und nicht **„Verbindung und Anmeldeinformationen“**ist. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Anmeldeinformationen für Instanz einrichten .
Aktivieren Sie Prozessautomatisierungs-Designer.	Sie können Prozesse in App Engine Studiobearbeiten, müssen jedoch Prozessautomatisierungs-Designer für App Engine Studio aktivieren und das Plugin **„Prozessautomatisierungs-Designer für App Engine“ [com.glide.pad.license]** aktivieren, um zu beginnen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie Playbooks .
Richten Sie IntegrationHub-Spokes ein.	Aktivieren Sie -Spokes, um Ihre Flow Designer - und App Engine Studio -Experience mit integrationsspezifischen Inhalten zu verbessern. Die folgenden Spokes sind für die Verwendung mit App Engine Studioverfügbar. • Gmail-Spoke • Google Sheets-Spoke • Jira-Spoke • Microsoft 365 Excel-Spoke • Microsoft Teams-Spoke • Slack-Spoke • Twilio-Spoke • X-Spoke (früher Twitter-Spoke) • Zoom-Spoke
Überprüfen Sie die Zugriffseinstellungen für Flow Designer in Ihrer Entwicklungsinstanz.	Ermöglichen Sie Ihren Entwicklern, die Bearbeitungsfunktionen zu verwenden, die am besten für sie geeignet sind. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Flow Designer-Zugriffseinstellungen überprüfen .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationsaufgaben für App Engine Studio (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
Überprüfen Sie die Zugriffseinstellungen für den Katalog-Generator.	Ermöglichen Sie Ihren Entwicklern, Elemente zu den entsprechenden Katalogen und Kategorien hinzuzufügen. Detaillierte Anweisungen finden Sie unter Zugriffseinstellungen für Katalog-Generator überprüfen .
Richten Sie in Health Center einen Intervall für Instanzscans ein.	Planen Sie regelmäßige Scans Ihrer Instanz, damit Sie mögliche Probleme identifizieren können, die bei der Anwendungsentwicklung in App Engine Studio auftreten. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Intervall für Instanzscans in Health Center einrichten .
Fügen Sie in Ihrer Produktionsinstanz Benutzer zur Administratorgruppe App Engine Studio hinzu.	Fügen Sie der Gruppe Mitglieder hinzu, damit sie App- und Bereitstellungsbezogene Anforderungen überprüfen können. Definieren Sie außerdem eine Kontakt-E-Mail-Adresse für die Gruppe. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Fügen Sie der Administratorgruppe App Engine Benutzer hinzu.
Fügen Sie in Ihrer Entwicklungsinstanz Entwickler zur Gruppe App Engine Studio Benutzer hinzu.	Ermöglichen Sie Entwicklern in Ihrer Organisation, Anwendungen in App Engine Studiozu erstellen. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Gewähren Sie dem Benutzer Zugriff auf AES.
Fügen Sie in Ihrer Entwicklungsinstanz der Gruppe App Engine Studio Benutzerbeschränkung Benutzer hinzu.	Ermöglichen Sie Entwicklern in Ihrer Organisation, an Anwendungen zusammenzuarbeiten, die jemand anderes in App Engine Studioerstellt hat. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Gewähren Sie dem Benutzer Zugriff auf AES.
Richten Sie Deskriptoren für die Zusammenarbeit ein.	Richten Sie anwenderdefinierte Deskriptoren für die Zusammenarbeit im globalen Bereich zur Verwendung in App Engine Studioein. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Richten Sie anwenderdefinierte Deskriptoren für die Zusammenarbeit ein.
Geben Sie in Ihrer Instanz außerhalb der Produktion einen App-Vorlagenadministrator an.	Gewähren Sie die Rolle app_template_admin Anwendern, die die Aktivierung, Deaktivierung und Freigabe von Vorlagen in App Engine Studioverwalten. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Verwalten Sie den Vorlagenzugriff.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über die Konfiguration AES **von** [].	**Zusätzliche** ServiceNow **Ressourcen**
ServiceNow bietet verschiedene zusätzliche Ressourcen zum Konfigurieren und Verwalten App Engine Studiovon .	 Versionshinweise zu App Engine Studio  Community-Website von ServiceNow

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über die Konfiguration AES von [].	Zusätzliche ServiceNow Ressourcen
	 App Engine Studio-Video zum Hinzufügen von Sicherheit

Fügen Sie der Administratorgruppe App Engine Benutzer hinzu

Fügen Sie der Administratorgruppe App Engine in Ihrer Produktionsinstanz Benutzer hinzu, um ihnen Administratorrechte für App Engine Studio (AES) zuzuweisen. Sie müssen auch eine Kontakt-E-Mail-Adresse für die Gruppe angeben. Nachdem Sie die E-Mail-Adresse der Administratorgruppe App Engine konfiguriert haben, können Mitglieder Benachrichtigungen für Anforderungen im Zusammenhang mit der App-Entwicklung erhalten, einschließlich App-Aufnahmeanforderungen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie keine Pipelines verwenden, müssen Sie der Administratorgruppe App Engine in Ihrer Entwicklungsinstanz auch Benutzer hinzufügen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwenderadministration** > **Gruppen**.
2. Öffnen Sie die App Engine-Administratorgruppe.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste **Gruppenmitglieder** und dann **Bearbeiten**aus.
4. Wählen Sie einen oder mehrere Namen in der Liste **Sammlung** aus.
5. Geben Sie eine Kontakt-E-Mail-Adresse für die Gruppe ein.
6. Wählen Sie **Hinzufügen**.
7. Wählen Sie **Speichern**.

Gewähren Sie dem Benutzer Zugriff auf AES

Steuern Sie, wer Zugriff zum Erstellen von Anwendungen in App Engine Studio (AES) hat, indem Sie Anwender zur Gruppe AES „ Anwender oder zur eingeschränkten Anwendergruppe AES hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: user_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Gewähren Sie Zugriff zum Erstellen von Anwendungen in AES, indem Sie der -Benutzergruppe App Engine Studio in der Entwicklungsinstanz Ihrer Organisation Benutzer hinzufügen. Jedem Gruppenmitglied wird automatisch die Rolle sn_app_eng_studio.user zugewiesen.

Um den Zugriff so einzuschränken, dass Benutzer in App Engine Studio arbeiten, aber keine Apps erstellen oder Vorlagen anzeigen können, fügen Sie Benutzer zur Gruppe für eingeschränkte Benutzer App Engine Studio hinzu.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Anwenderadministration** > **Gruppen**.
2. Fügen Sie Anwender hinzu, indem Sie entweder die Gruppe **„App Engine Studio-Anwender“** oder die Gruppe **„App Engine Studio-Anwender mit eingeschränkten Berechtigungen“** auswählen.
   a. Wählen Sie **Bearbeiten** in der zugehörigen Liste „Gruppenmitglieder“.
   b. Verschieben Sie auf der Seite „Mitglieder bearbeiten“ jeden Entwickler aus **Sammlung** in **Liste Gruppenmitglieder**.
   c. Wählen Sie **Speichern**.
   d. Wählen Sie im Gruppendatensatz **Aktualisieren**aus.

Zugehörige Informationen

Mit AES installierte Komponenten

Verwalten Sie den Vorlagenzugriff

Steuern Sie mit der Rolle app_template_admin Zugriff auf Vorlagen in App Engine Studio (AES). App-Vorlagenadministratoren aktivieren und deaktivieren Vorlagen und gewähren anderen Anwendern Zugriff zum Freigeben ihrer Vorlagen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein Administrator gewährt Benutzern die Rolle „app_template_admin“, um die Aktivierung, Deaktivierung und Freigabe von Vorlagen zu verwalten. Diese Rolle sollte in Instanzen außerhalb der Produktion gewährt werden, in denen -Benutzer App Engine Studio von Vorlagen erstellen und verwenden.

Zum Erstellen von Apps und Arbeiten mit Vorlagen in AESmüssen Benutzer Administratoren oder Mitglied der App Engine Studio-Benutzergruppe sein. Wenn sie zur Gruppe AES „ Benutzereingeschränkt“ gehören, können sie nur vorhandene Apps bearbeiten und keine neuen erstellen.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Anwenderadministration** > **Anwender**.
2. Wählen Sie den Anwender aus, dem Sie die Rolle app_template_admin zuweisen möchten.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Rollen“ **Bearbeiten**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Verschieben Sie **app_template_admin** aus der Liste **„Sammlung“** in die **Liste „Rollen“**.
5. Wählen Sie **Speichern**.

Richten Sie anwenderdefinierte Deskriptoren für die Zusammenarbeit ein

Passen Sie den Satz der Entwicklungsmitarbeiter, die Sie in App Engine Studio (AES) auflisten, mit dem geführten Setup an.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Deskriptoren für die Zusammenarbeit mit Besitzern und Editoren sind in AES sofort einsatzbereit und verfügen über spezielle Funktionen. Die in jedem Deskriptor enthaltenen Entwicklungsberechtigungen können entsprechend Ihren Plattformanforderungen konfiguriert werden. Sie können auch anwenderdefinierte Deskriptoren im globalen Bereich erstellen, sodass sie in AESverwendet werden können.

Hinweis: Sie sollten zusätzlich zu Besitzer und Editor im globalen Bereich Zusammenarbeitsdeskriptoren erstellen. Wenn in AESDeskriptoren für die Zusammenarbeit angezeigt und verwendet werden sollen, müssen Sie sie auch auf `Standard = TRUE`festlegen. AES unterstützt keine Zusammenarbeitsdeskriptoren, die in anwenderdefinierten Bereichen erstellt werden, und nicht standardmäßige Zusammenarbeitsdeskriptoren werden in AESnicht gerendert.

Administratoren oder delegierte Entwickler, die Mitarbeitende einladen, können diese Deskriptoren verwenden, um verschiedene Arten von Arbeit zu delegieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio** > **Geführtes Setup**.
2. Wählen Sie **Erste Schritte**aus.

   Hinweis: Wenn Sie zuvor eine der Aufgaben des geführten Setups gestartet und dann beendet haben, ohne sie abzuschließen, ist die Schaltfläche **Erste Schrittemit Fortfahren**beschriftet.

3. Wählen Sie im Abschnitt „Benutzerzugriff einrichten“ **die Option Deskriptoren für Zusammenarbeit einrichten aus**.
4. Wählen Sie im Abschnitt Deskriptoren für Zusammenarbeit einrichten **die Option Konfigurierenaus**
5. Wählen Sie **Neu**.
6. Geben Sie dem neuen App-Zusammenarbeitsdeskriptor einen Namen und eine Beschreibung.
7. Wählen Sie **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Passen Sie die Berechtigungen von Mitarbeitenden in App Engine Studioweiter an. Weitere Informationen finden Sie unter Ändern Sie die Berechtigungen eines Mitarbeitenden.

Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES

Mit der delegierten Entwicklung können bestimmte Benutzer ohne Systemadministratorrolle Anwendungen unter Now Platformentwickeln oder bereitstellen. Dadurch können

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

-Administratoren und delegierte Entwickler zusammenarbeiten, um anwenderdefinierte Anwendungen über App Engine Studio (AES) bereitzustellen.

Nachdem ein Administrator eine Anforderung überprüft hat, delegiert er die Entwicklungsarbeit, indem er einen Link an den Entwickler bereitstellt, der App Engine Studio in der Entwicklungsumgebung Ihrer Organisation öffnet. Der Administrator kann:

- Senden Sie den Link per E-Mail direkt an einen Entwickler
- Veröffentlichen Sie den Link auf einer Portalseite
- Erstellen Sie ein Katalogelement für delegierte Entwickler, um den Zugriff auf App Engine Studio anzufordern

Delegierte Entwicklerrolle in AES

Die Rolle „Delegierter Entwickler“ ermöglicht es einem Administrator, Anwenderberechtigungen auf eine dedizierte Rolle mit spezifischem Zugriff für App Engine Studiozu erhöhen.

Ein delegierter Entwickler verfügt über mehr Berechtigungen als ein -Benutzer, aber weniger als ein Administrator. Die delegierten Entwickler haben jeweils eigene Berechtigungen.

Ein Administrator kann über mehrere delegierte Entwickler mit jeweils eigenen Berechtigungen verfügen. Beispielsweise können Sie einen bestimmten Entwickler für die Entwicklung eines Urlaubsantrags und einen anderen Entwickler mit separaten Berechtigungen für das Erstellen von Supporttickets verwenden.

Einige Funktionen AES sind für den delegierten Entwickler je nach Berechtigungen möglicherweise nicht zugänglich. Mit Ihrer Rolle können Sie auf Objekte zugreifen, sie bearbeiten und hinzufügen. Wenn Ihnen eine Funktion von App Engine Studio nicht zur Verfügung steht, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Weitere Informationen zur delegierten Entwicklung und zu Berechtigungen finden Sie unter Delegierte Entwicklung und Bereitstellung.

Eingeschränkte Möglichkeit zum Erstellen von Apps

Zusätzlich zur delegierten Entwicklung können Administratoren definieren, ob AES -Benutzer Apps erstellen oder nur an vorhandenen Apps arbeiten können.

- Gewähren Sie Zugriff zum Erstellen von Anwendungen in AES, indem Sie der -Benutzergruppe App Engine Studio in der Entwicklungsinstanz Ihrer Organisation Benutzer hinzufügen. Jedem Gruppenmitglied wird automatisch die Rolle sn_app_eng_studio.user zugewiesen.
- Um den Zugriff so einzuschränken, dass Benutzer in App Engine Studio arbeiten, aber keine Apps erstellen oder Vorlagen anzeigen können, fügen Sie Benutzer zur Gruppe für eingeschränkte Benutzer App Engine Studio hinzu.

AES Integration mit einem Git-Quellcodeverwaltungs-Repository

Ermöglichen Sie Anwendungsentwicklern, App Engine Studio (AES) in ein Git-Quellcodeverwaltungs-Repository zu integrieren, um mehrere Versionen einer Anwendung aus einer Instanz außerhalb der Produktion zu speichern und zu verwalten.

Durch das Verknüpfen einer Anwendung mit der Quellcodeverwaltung können alle Anwendungsentwickler in einer Instanz außerhalb der Produktion:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Importieren Sie Anwendungen aus einem Git-Repository.
- Remote-Changes aus einem Git-Repository abrufen und anwenden.
- Committen Sie alle lokalen Changes in der Instanz in einem Git-Repository.
- Erstellen Sie Tags, um eine dauerhafte Verknüpfung zu einer bestimmten Version einer Anwendung herzustellen.
- Erstellen Sie Verzweigungen, um mehrere Versionen einer Anwendung gleichzeitig zu verwalten.

Integrationsanforderungen

So verknüpfen Sie eine Anwendung mit der Quellcodeverwaltung:

- Der Benutzer muss die Administratorrolle besitzen.
- Die Instanz außerhalb der Produktion muss Netzwerkzugriff auf das Git-Repository haben.
- Jede Anwendung muss sich in einem eigenen Git-Repository befinden.
- Die Anmeldeinformationen des Repository müssen Lese- und Schreibzugriff gewähren.

Hinweis: Alle Anwendungsentwickler in der Instanz verwenden einen einzigen Satz Anmeldeinformationen pro Repository .

Verfügbare Optionen ab App Engine Studio

Nach dem Verknüpfen einer Anwendung mit der Quellcodeverwaltung können Anwendungsentwickler App Engine Studio verwenden, um das Repository zu verwalten. Von App Engine Studio aus können Entwickler Folgendes tun:

- Bearbeiten Sie die Anmeldeinformationen für das Anwendungs-Repository.
- Committen Sie alle lokalen Changes in der Instanz.
- Anwenden von Remote-Changes aus dem Repository.
- Erstellen Sie eine Verzweigung.
- Verzweigungen wechseln.
- Importieren Sie eine Anwendung aus einem Remote-Repository.

Die Quellcodeverwaltungsintegration unterstützt nicht die Verwaltung von Anwendungen in einer Produktionsinstanz. Stattdessen können Sie Anwendungen in einer Produktionsinstanz verwalten, indem Sie das App-Repository, ein Update Set oder App Engine Studioverwenden. Weitere Informationen zum Verwalten von Anwendungen in einer Produktionsinstanz finden Sie unter Anwendungsfreigabe.

Optionen, die aus einem Git-Repository verfügbar sind

Die Plattform ServiceNow bietet eingeschränkte Unterstützung für das Ändern verknüpfter Anwendungsdateien außerhalb einer -Instanz. In Git können Entwickler:

- Verschieben Sie die Anwendungsdateien in eine andere Git-Verzeichnisstruktur.
- Bearbeiten Sie Anwendungsdateien außerhalb von App Engine Studio.

Das System generiert eine Eigenschaftstextdatei mit dem Namen `sn_source_control.properties` auf der Stammebene des Repositorys. Um Anwendungsdateien in eine andere Git-Verzeichnisstruktur zu verschieben, können Anwendungsentwickler den Parameter *`path`* festlegen, um den Unterordnerpfad

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

anzugeben, der ihre Anwendungsdateien enthält. Wenn Sie beispielsweise Ihre Anwendung in den Unterordner „`src/app`" verschoben haben, legen Sie *`path`* auf `path=src/app`fest.

Das System generiert die Datei `checksum.txt` im Git-Repository, um zu bestimmen, ob Anwendungsdateien außerhalb von App Engine Studiogeändert wurden. Wenn der Prüfsummenwert aus der Datei mit dem aktuellen Prüfsummenwert übereinstimmt, überspringt die Integration den Validierungs- und Bereinigungsprozess. Wenn die Prüfsummenwerte nicht übereinstimmen, validiert und bereinigt die Integration die Anwendungsdateien im Rahmen der Quellcodeverwaltung. Der Bereinigungsprozess:

- Erstellt Upgrade-Protokolleinträge für jede durchgeführte Bereinigungsaktion.
- Entfernt nicht unterstützte Ordner und Dateien aus dem Repository.
- Bricht alle Quellcodeverwaltungsvorgänge ab, wenn eine Systemanwendungsdatei die XML-Schemavalidierung nicht besteht. Wenn beispielsweise ein Datenbank-Dictionary-Datensatz die XML-Schemata-Validierung nicht besteht, bricht das System alle Vorgänge ab.
- Überspringt den aktuellen Quellcodeverwaltungsvorgang, wenn eine Nicht-Systemanwendungsdatei die XML-Schemavalidierung fehlschlägt.

Die Git-Integration bereinigt nur Inhalte innerhalb des Anwendungspfads, der in der Datei `sn_source_control.properties` aufgeführt ist. Repository-Inhalte außerhalb des Anwendungspfads werden ignoriert.

MID-Server-Unterstützung

Verwenden Sie einen vorhandenen MID-Server, um eine Verbindung zu einem Quellcodeverwaltungs-Repository herzustellen. Das Verbinden einer Anwendung über einen MID Server ermöglicht den Zugriff auf Repositorys hinter einer Firewall.

Berechtigungen für Quellcodeverwaltungsrolle

Weitere Informationen zu Rollen und Mitarbeitenden finden Sie unter Anwendungszusammenarbeit.

Verknüpfen Sie eine Anwendung oder Anwendungsanpassung mit der Quellcodeverwaltung

Durch das Verknüpfen einer Anwendung oder Anwendungsanpassung mit der Quellcodeverwaltung können Anwendungsentwickler Changes in App Engine Studio (AES) aus einem Git-Repository verwalten.

Vorbereitungen

- Erfahren Sie mehr über Verwalten Sie Anpassungen für Anwendungen.
- Erstellen Sie ein dediziertes Git-Repository für die Anwendung. Um die Sicherheit zu erhöhen, aktivieren Sie die Multifaktor-Authentifizierung für das Git-Repository.
- Generieren Sie ein Zugriffstoken, das die Quellcodeverwaltungsintegration anstelle eines Passworts und des Passkeys für die Multifaktor-Authentifizierung verwenden kann, während Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz erstellen. Suchen Sie nach persönlicher Zugriffstoken auf GitHub oder GitLab .
- Beschränken Sie die Berechtigungen für das Zugriffstoken, um Lese- und Schreibzugriff auf das Git-Repository zu ermöglichen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Instanz außerhalb der Produktion über Netzwerkzugriff auf das Git-Repository verfügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

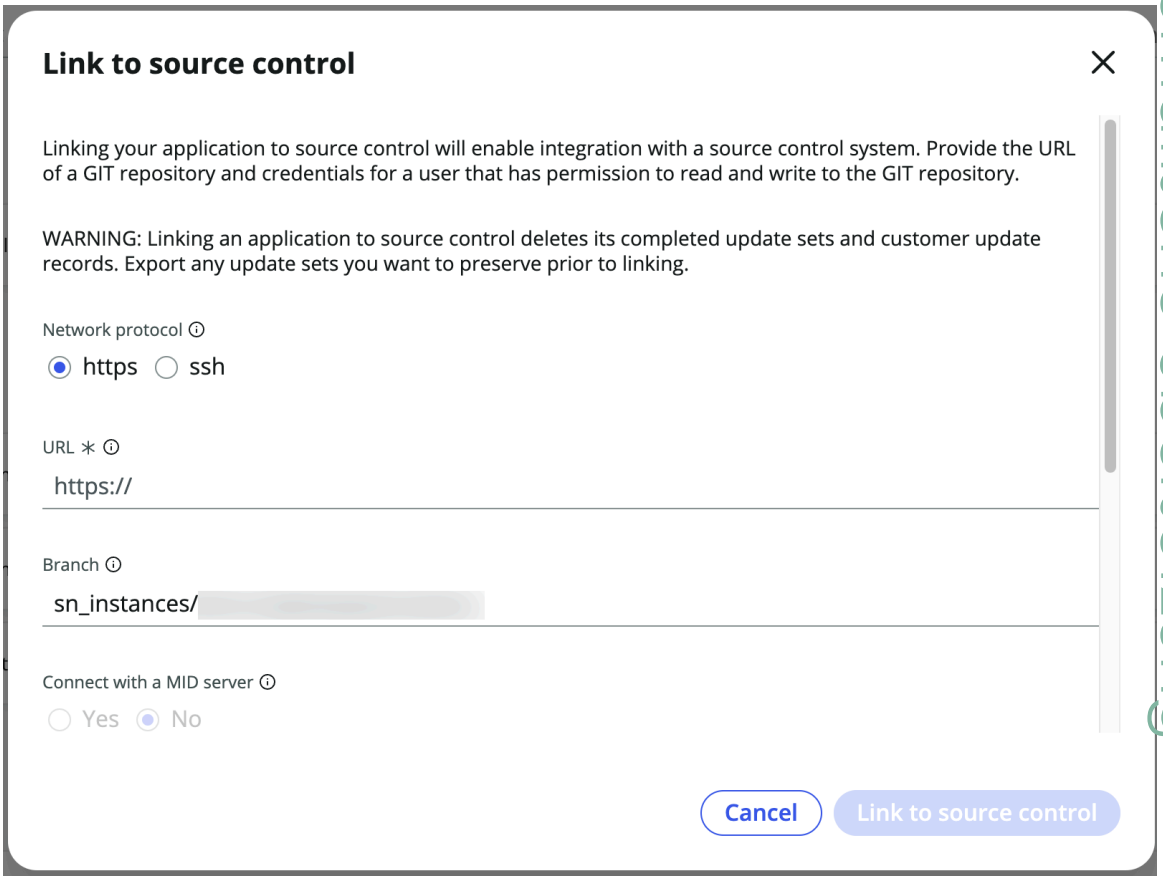
- Stellen Sie sicher, dass Anwender die E-Mail-Adresse ihren jeweiligen Anwendertabellen-Datensätzen (ServiceNow sys_user) hinzufügen, die sie für ihre Commits im Git-Repository verwenden.
- Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Integration der Quellcodeverwaltung unterstützt keine Verknüpfung mit einer Anwendung oder Anpassung in einer Produktionsinstanz. Installieren Sie stattdessen -Anwendungen in einer Produktionsinstanz aus dem Anwendungs-Repository, einem Update Set oder App Engine Studio.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Auswahlvorgang **Quellcodeverwaltung** > **Mit Quellcodeverwaltung verknüpfen**.
   App Engine Studio zeigt das Dialogfeld Mit Quellcodeverwaltung verknüpfen an.



4. Geben Sie die Verbindungsdetails für das Git-Repository ein.

Verbindungsdetails für die Quellcodeverwaltung

Feld	Beschreibung
Netzwerkprotokoll	HTTPS- oder SSH-Anmeldeinformationstyp, der den sicheren Kanaldatenaustausch ermöglicht.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
URL	Die URL des Git-Repositorys, in dem Sie Anwendungsdateien speichern möchten. Verwenden Sie für das SSH-Protokoll den Befehl zum Generieren des privaten Schlüssels `ssh-keygen -t rsa -m PEM -b 4096 -C „email@address“`. **Hinweis:** Wenn die von Ihrem Git-Server bereitgestellte Git-Repository-URL für SSH nicht funktioniert, wenden Sie sich an den Besitzer oder Anbieter des Git-Servers, um die richtige URL zu erhalten. Möglicherweise sind zusätzliche Spezifikationen wie Schemaprotokollpräfixe, Portnummern usw. erforderlich, damit Ihre Git-Repository-URL funktioniert.
Verzweigung	Die Repository-Verzweigung, an der innerhalb der Anwendung gearbeitet werden soll. **Hinweis:** Diese Verzweigung wird für Commits verwendet. Die Standardverzweigung ist auf „main“ festgelegt, wenn sie nicht bereits im Remote-Repository festgelegt ist. Wenn im Remote-Git-Repository keine Standardverzweigung vorhanden ist, erstellt die Instanz eine neue Standardverzweigung mit dem Namen „main“. Die Konfiguration erfolgt über die Systemeigenschaft `„glide.source_control.git_default_branch“`.
Name des MID-Servers	Der Name des vorhandenen MID-Servers für die Verknüpfung. **Hinweis:** Verwenden Sie einen separaten MID-Server, um Konflikte mit Aktivitäten Discovery von zu vermeiden. Stellen Sie sicher, dass der MID-Server-Benutzer Dateien in der Tabelle „sys_attachment“ erstellen kann und dass die Tabelle Dateien vom Typ „Paket“ akzeptieren kann. Das Verknüpfen einer Anwendung über einen MID Server ermöglicht den Zugriff auf Repositorys hinter einer Firewall. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server .
Standard-E-Mail-Adresse	Die Committer-E-Mail-Adresse wird durch den Datensatz „sys_user“ definiert, falls verfügbar. Wenn jedoch das E-Mail-Feld des sys_user-Datensatzes eines Committers leer ist, generiert das System eine alternative E-Mail-Adresse (username@instancename.service-now.com). Sie können auch eine Standard-E-Mail-Adresse eingeben und später ändern. Um diese Standard-E-Mail-Adresse in allen Fällen zu verwenden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen.
Referenz	Die mit dem ausgewählten Protokoll zu verwendenden Anmeldeinformationen. Weitere Informationen zum Erstellen von Anmeldeinformationen finden Sie unter Erste Schritte mit Anmeldeinformationen . **Hinweis:** Wenn Sie das Netzwerkprotokoll SSH auswählen, geben Sie gültige Anmeldeinformationen des privaten SSH-Schlüsseltyps ein. Wenn Sie das Protokoll „https“ auswählen, geben Sie gültige Anmeldeinformationen vom Typ „Anmeldeinformationen für Standardauthentifizierung“ ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Commit-Kommentar	Eine optionale Beschreibung des Repository oder der Anwendung.

Hinweis: Alle Anwendungsentwickler in der Instanz verwenden einen einzigen Satz Repository-Anmeldeinformationen.

5. Wählen Sie **Mit Quellcodeverwaltung verknüpfen**.
   Das System überprüft die Verbindungs- und Benutzeranmeldeinformationen und zeigt eine Erfolgsmeldung an.

   Alle Anwendungsentwickler in der Instanz können Changes mit dem verknüpften Git-Repository verwalten.

Zugehörige Informationen

MID-Server

Erste Schritte mit Anmeldeinformationen

Bearbeiten Sie eine Git-Repository-Konfiguration

Sie können die Integration eines Git-Repositorys mit App Engine Studio (AES) bearbeiten, um die Auswahl des Netzwerkprotokolls, Anmeldeinformationen oder andere Feldeinträge zu ändern.

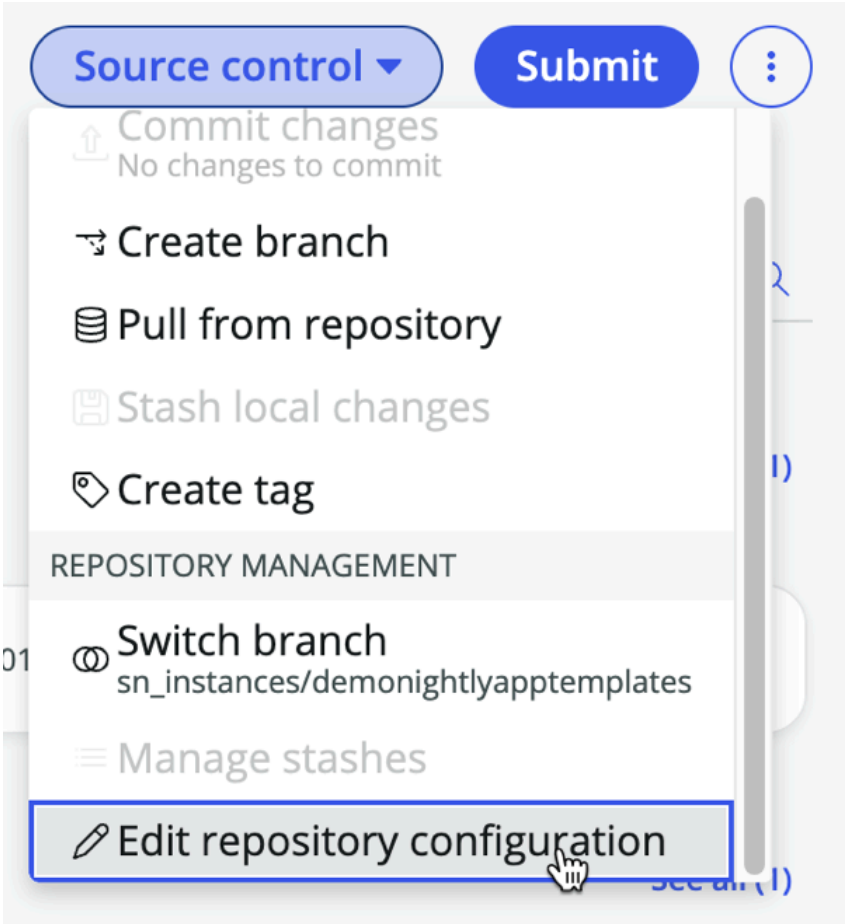
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Auswahlvorgang **Quellcodeverwaltung** > **Repository-Konfiguration bearbeiten**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



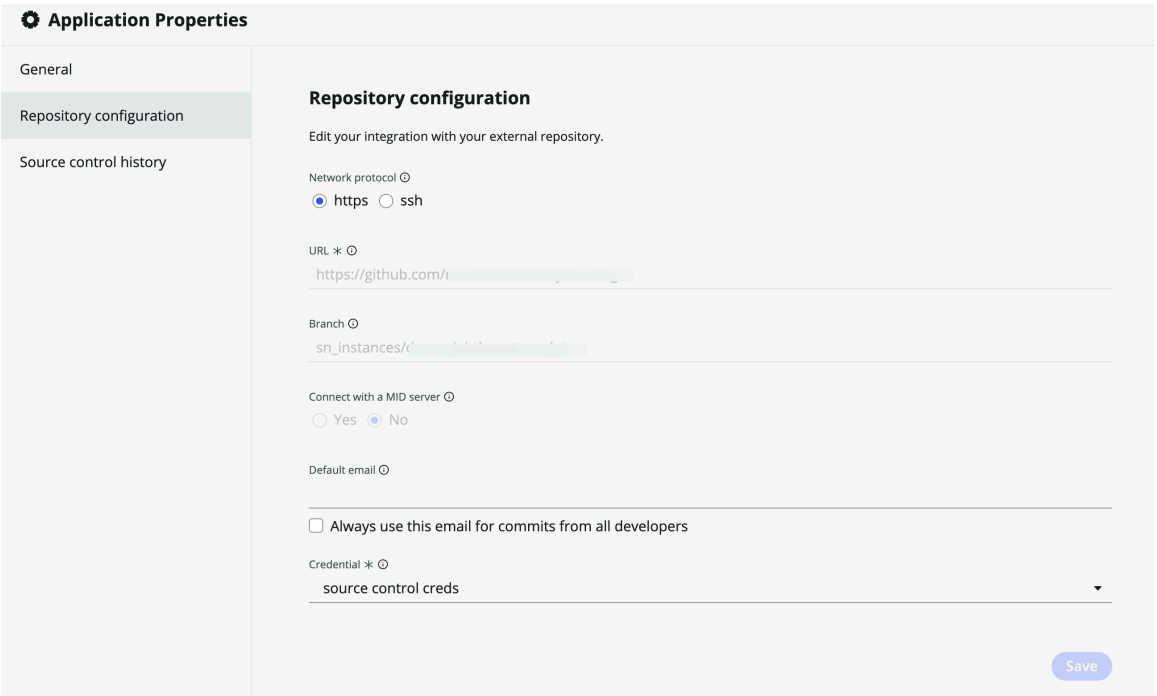
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Repository-Konfigurationsfelder

Feld	Definition
Netzwerkprotokoll	Protokoll für die Quellcodeverwaltung, entweder **https** oder **ssh**.
URL	URL-Adresse Ihres Repositorys.
Verzweigung	Aktuelle Verzweigung für das Repository.
Verbindung mit einem MID-Server herstellen	Gibt an, ob eine MID-Serververbindung verwendet werden soll, die den Zugriff auf Repositorys hinter einer Firewall ermöglicht. **Hinweis:** Wenn Sie keinen MID-Server-Namen haben, können Sie einen neuen aus der Dropdown-Liste auswählen. Wenn Sie einen neuen MID-Server auswählen, im Menü **Quellcodeverwaltung**, bevor Sie weitere Quellcodeverwaltungsvorgänge ausführen, um Fehler zu vermeiden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Definition
Standard-E-Mail-Adresse	E-Mail-Adresse für den Committer, die durch den Datensatz „sys_user“ definiert wird, falls verfügbar. Wenn das E-Mail-Feld des sys_user-Datensatzes eines Committers leer ist, generiert das System eine alternative E-Mail-Adresse (username@instancename.service-now.com). Sie können auch eine Standard-E-Mail-Adresse eingeben und später ändern, indem Sie das Kontrollkästchen **Diese E-Mail-Adresse immer für Commits aller Entwickler verwenden** aktivieren.
Referenz	Gespeicherte Anmeldeinformationen für die Quellcodeverwaltungsverbindung. Alle Anwendungsentwickler in der Instanz verwenden einen einzigen Satz Anmeldeinformationen pro Repository . Informationen zum Arbeiten mit Anmeldeinformationen finden Sie unter Erste Schritte mit Anmeldeinformationen .



5. Wählen Sie **Speichern**.

Konfigurieren Sie die Eigenschaften App Engine Management Center

Verwenden Sie das geführte Setup für App Engine Management Center (AEMC), um die anfängliche Konfiguration der Anwendungen Anwendungsaufnahme und Pipelines und Bereitstellungen schrittweise zu durchlaufen. Das geführte Setup für Anwendungsaufnahme

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ist optional. Wenn Sie jedoch AEMCverwenden möchten, ist das geführte Setup für Pipelines und Bereitstellungen erforderlich.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass AEMC in Ihrer Produktionsinstanz und in allen Instanzen außerhalb der Produktion (Entwicklung, Test usw.) installiert ist.

Erforderliche Rolle: Administrator

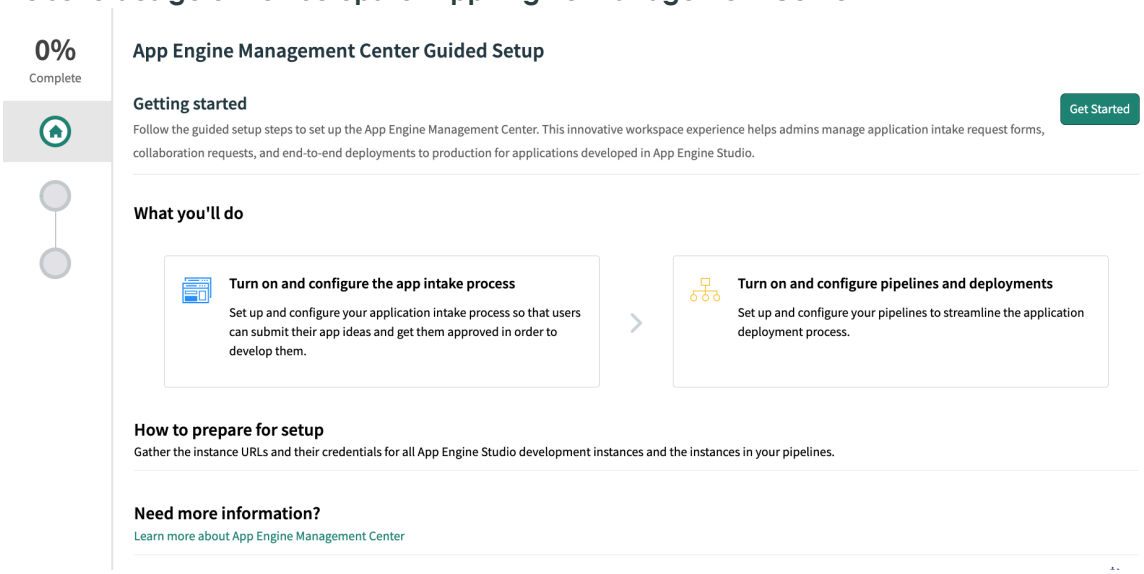
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Im Wesentlichen enthält das geführte Setup für AEMC die Schritte des geführten Setups für die Anwendungen Anwendungsaufnahme und Pipelines und Bereitstellungen. Wenn Sie bereits eine oder beide dieser Anwendungen konfiguriert haben, können Sie diese Schritte des geführten Setups überspringen.

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Produktionsinstanz zu **Alle** > **App Engine** > **Administration** > **Geführtes Setup**.
   Die Zielseite von enthält Informationen zu den beiden zu konfigurierenden Anwendungen, Anwendungsaufnahme und Pipelines und Bereitstellungen.

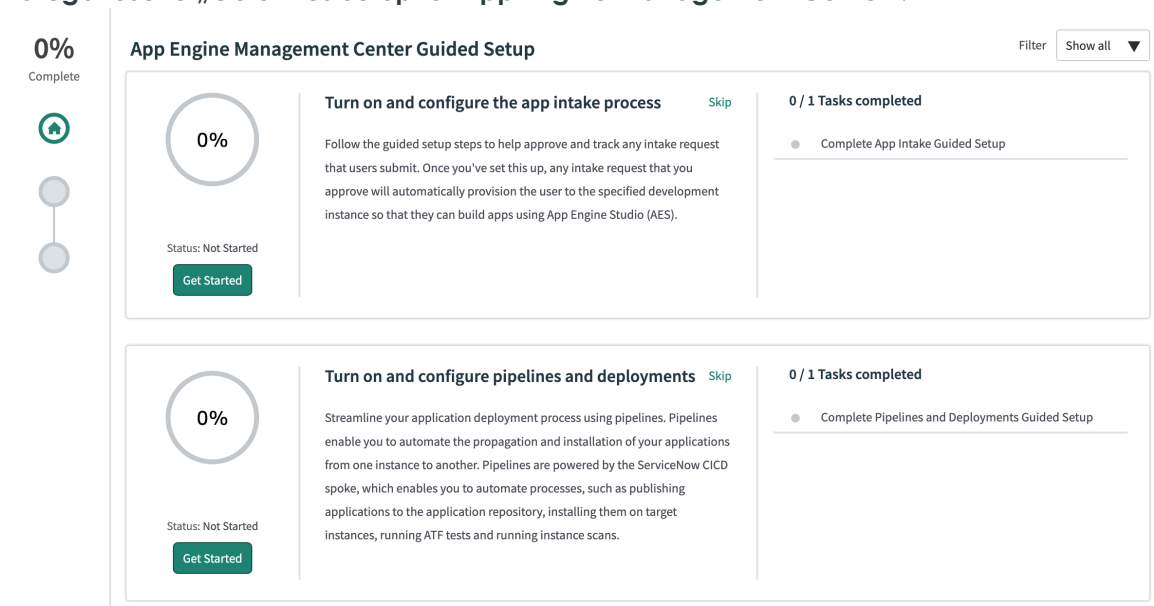
Zielseite des geführten Setups für App Engine Management Center



2. Starten Sie das geführte Setup, indem Sie **Erste Schritte**auswählen.
   Die Kategorieseite des geführten Setups App Engine Management Center enthält eine Liste verschiedener Kategorien von Aufgaben, die Sie ausführen müssen, bevor Sie AEMCverwenden können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorieseite „Geführtes Setup für App Engine Management Center“.



Hinweis: Wenn Sie zuvor eine der Aufgaben des geführten Setups gestartet und dann beendet haben, ohne sie abzuschließen, ist die Schaltfläche **Erste Schrittemit Fortfahren**beschriftet.

3. Wählen Sie die erste Schaltfläche Erste **Schritte** aus, um das geführte Setup Anwendungsaufnahme zu initiieren.
   Sie müssen mehrere Konfigurationsaufgaben für Anwendungsaufnahme abschließen.
   a. Aktivieren Sie das Katalogelement Für Citizen Development anwenden.
   b. Fügen Sie der Administratorgruppe App Engine Benutzer hinzu.
   c. Erstellen Sie Datensätze für die Entwicklungsumgebung.
   Wenn Sie alle Aufgaben in dieser Kategorie abgeschlossen haben, wird der Bildschirm „Kategorie“ erneut geöffnet.
4. Wählen Sie die nächste Schaltfläche **Erste Schritte** aus, um das Pipelines und Bereitstellungen Geführte Setup zu initiieren.
   Sie müssen mehrere Konfigurationsaufgaben für Pipelines und Bereitstellungen abschließen.

   In Ihrer Produktionsinstanz:

   a. Anmeldeinformationen für Umgebungen konfigurieren.
   b. Konfigurieren Sie Ihre Pipeline-Umgebungen.
   c. Konfigurieren Sie Ihre -Pipeline.
   d. Fügen Sie der Administratorgruppe App Engine Benutzer hinzu.
   e. Fügen Sie ATF- und Instanzscan-Suites zum Testen hinzu.

      Hinweis: Sie können ATF- und Instanzscan-Suites nur dann zu Testzwecken hinzufügen, wenn Sie sie bereits erstellt und Ihre Testinstanz eingerichtet haben. Wenn Sie dies noch nicht getan haben, müssen Sie zu diesem Schritt zurückkehren.

   f. Aktivieren Sie Change-Management die -Integration.
   g. Konfigurieren Sie zu integrierende Eigenschaften Change-Management.

   In Ihrer Testinstanz:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Anmeldeinformationen für Umgebungen konfigurieren.

b. Konfigurieren Sie Ihre Controller-Instanz.

c. Aktivieren Sie die Eigenschaften von Automated Test Framework (ATF)..

d. Automated Test Framework(ATF)-Suite konfigurieren.

e. Konfigurieren Sie die Instanz-Scan-Suite .

In Ihren anderen Instanzen außerhalb der Produktion:

a. Anmeldeinformationen für Umgebungen konfigurieren.

b. Konfigurieren Sie Ihre Controller-Instanz.
Wenn Sie die Aufgaben in der zweiten Kategorie abgeschlossen haben, wird die Seite Kategorie erneut angezeigt. Sie haben das geführte Setup für App Engine Management Centerabgeschlossen.

5. Wahlweise: Konfigurieren Sie zusätzliche Eigenschaften, die zur Steuerung des Systemverhaltens in AEMCverwendet werden.

Testen Sie die Funktionalität App Engine Management Center von in einer Instanz außerhalb der Produktion

Testen Sie App Engine Management Center (AEMC) in einer Instanz außerhalb der Produktion, um sicherzustellen, dass alles wie erwartet funktioniert, bevor Sie in die Produktion wechseln.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Um AEMC und -Pipelines zu testen, bevor Sie zu einer Produktionsumgebung wechseln, wählen Sie zu Testzwecken zwei Instanzen außerhalb der Produktion aus. Führen Sie das geführte Setup für Pipelines und Bereitstellungen so aus, als ob eine dieser Instanzen außerhalb der Produktion eine Produktionsinstanz wäre. Da das System nicht überprüft, ob der Instanztyp im Umgebungsdatensatz tatsächlich eine Produktionsinstanz ist, können Sie den Instanztyp für die zweite Instanz außerhalb **der Produktion** auf „Produktion“ festlegen.

Prozedur

1. Beginnen Sie mit den Aufgaben des geführten Setups für Pipelines und Bereitstellungen, wie in Konfigurationsaufgaben für Pipelines und Bereitstellungenbeschrieben.
2. Wenn Sie mit den Aufgaben zum Konfigurieren Ihrer Pipeline-Umgebungen beginnen, wählen Sie eine Ihrer Instanzen außerhalb der Produktion aus, und legen Sie sie im Datensatz der Pipeline-Umgebung als Produktionsinstanz fest.
Weitere Informationen zum üblichen Prozess finden Sie unter Konfigurieren Sie Ihre Pipeline-Umgebungen.
3. Testen Sie AEMC und Ihre Pipelinefunktionalität.
4. Wenn Sie mit dem Testen fertig sind, ändern Sie den **Instanztyp** des Datensatzes der Pipelineumgebung außerhalb der Produktion in den richtigen Instanztyp.

Anwendungsaufnahme konfigurieren

Verwenden Sie das geführte Setup App Engine Studio (AES) Anwendungsaufnahme, um die anfängliche Konfiguration der Anwendung Anwendungsaufnahme schrittweise zu durchlaufen. Detaillierte Anweisungen für die einzelnen Schritte finden Sie in den nachfolgenden Abschnitten der Produktdokumentation.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Bevor Sie Anwendungsaufnahme zum Übermitteln von Anwendungsideen verwenden können, müssen Sie sicherstellen, dass App Engine Studio Anwendung ist installiert.

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das geführte Setup fürAnwendungsaufnahme stellt eine Reihe von Aufgaben bereit, mit denen Sie die App Anwendungsaufnahme auf dem Now Platform® konfigurieren können. Weitere Informationen zu den einzelnen Aufgaben finden Sie unter Konfigurationsaufgaben für Anwendungsaufnahme.

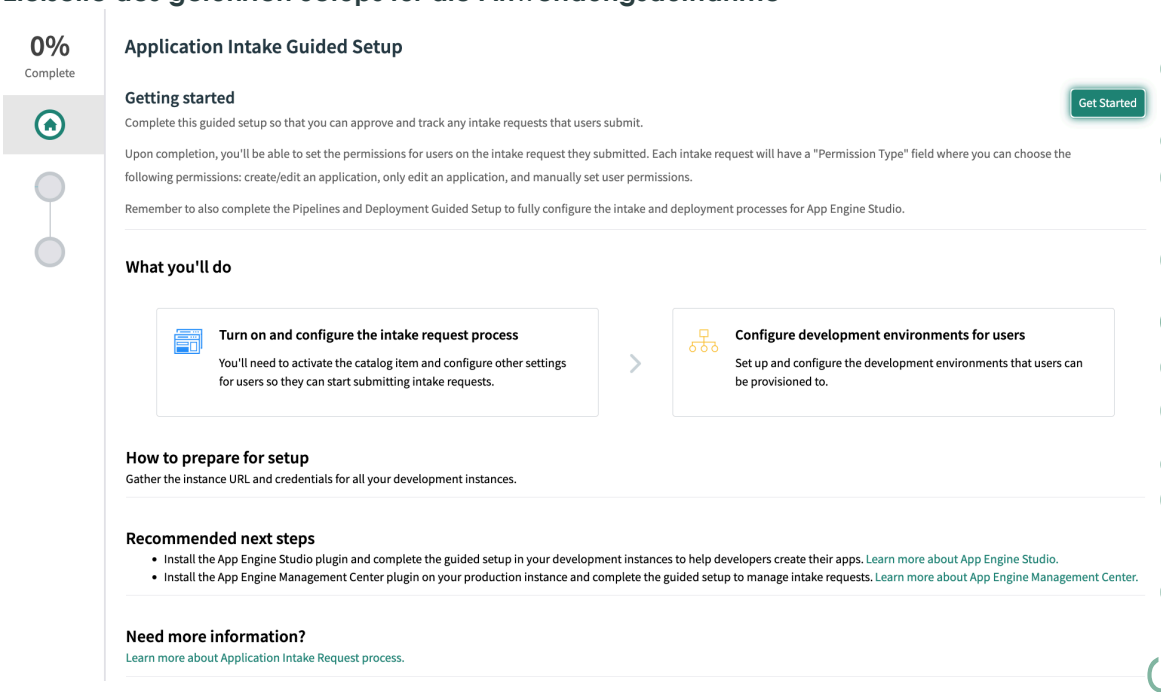
Allgemeine Informationen zum geführten Setup finden Sie unter Geführtes Setup .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Anwendungsaufnahme** > **Geführtes Setup**.

   Die Zielseite von enthält Informationen zu den verschiedenen Kategorien, Tools und Benutzerzugriffen.

   Zielseite des geführten Setups für die Anwendungsaufnahme

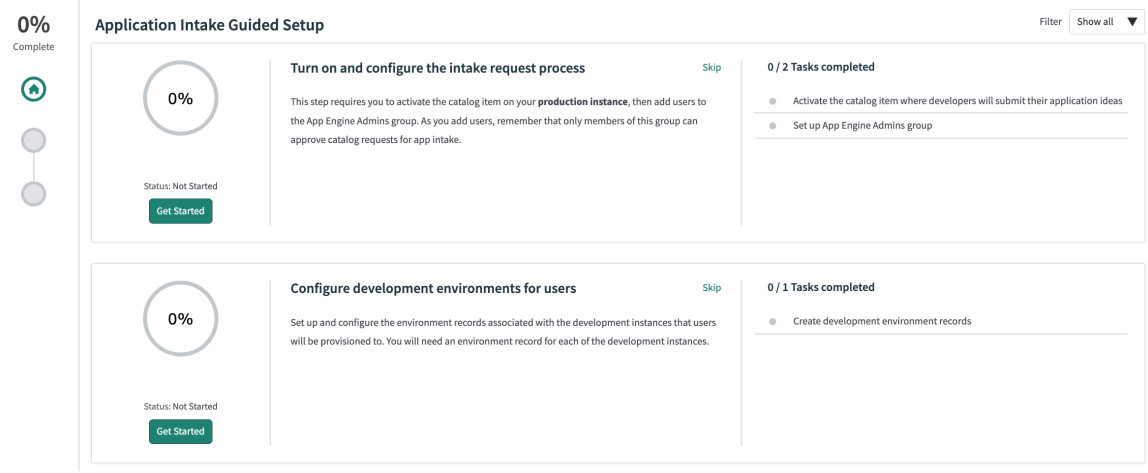
   

2. Um das geführte Setup zu initiieren, wählen Sie **Erste Schritte**.
   Die Seite Anwendungsaufnahme Geführtes Setup enthält eine Liste verschiedener Aufgaben, die Sie ausführen müssen, bevor Sie die Anwendungsaufnahme zum Senden von Anforderungen verwenden können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorieseite des geführten Setups für Anwendungsaufnahme



Hinweis: Wenn Sie zuvor eine der Aufgaben des geführten Setups gestartet haben und diese dann beendet haben, ohne sie abzuschließen, ist die Schaltfläche **Erste Schrittemit Fortfahren**beschriftet.

3. Wählen Sie die erste Schaltfläche Erste **Schritte** aus, um das geführte Setup Anwendungsaufnahme zu initiieren.
   Sie müssen mehrere Konfigurationsaufgaben für Anwendungsaufnahme abschließen.
   a. Aktivieren Sie das Katalogelement Für Citizen Development anwenden.
   b. Fügen Sie der Administratorgruppe App Engine Benutzer hinzu.
   Wenn Sie alle Aufgaben in dieser Kategorie abgeschlossen haben, wird der Bildschirm „Kategorie“ erneut geöffnet.
4. Wählen Sie die nächste Schaltfläche **Erste Schritte** aus, um mit der Ausführung von Aufgaben zur Konfiguration von Entwicklungsumgebungen für Ihre Benutzer zu beginnen. Erstellen Sie in Ihrer Produktionsinstanz Datensätze für die Entwicklungsumgebung für jede Entwicklungsinstanz, für die Sie Benutzer bereitstellen möchten. Mit diesem Prozess kann Ihre Produktionsinstanz eine Verbindung zu Ihren Entwicklungsinstanzen herstellen.

   Hinweis: Wenn diese Datensätze bereits im geführten Setup für Pipelines und Bereitstellungen eingerichtet wurden, können Sie diesen Schritt überspringen. Wenn Sie die Aufgaben in der zweiten Kategorie abgeschlossen haben, wird der Bildschirm Kategorie erneut angezeigt.

   Herzlichen Glückwunsch! Sie haben das geführte Setup für Anwendungsaufnahmeabgeschlossen.

Konfigurationsaufgaben für Anwendungsaufnahme

Während Sie das geführte Setup für App Engine Studio (AES) Anwendungsaufnahme durcharbeiten, müssen Sie verschiedene Konfigurationsaufgaben ausführen.

Aktivieren und Konfigurieren des Aufnahmeanforderungsprozesses und Einrichten von Entwicklungsumgebungen

Die Aufgaben zum Konfigurieren von Anwendungsaufnahme sind unten aufgelistet, zusammen mit Links zu detaillierten Anweisungen zu ihrer Ausführung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationsaufgaben für Anwendungsaufnahme

Aufgabe	Beschreibung
Katalogelement aktivieren, in dem Entwickler ihre Anwendungsideen übermitteln	Aktivieren Sie das Katalogelement Für Citizen Development bewerben, damit Citizen Developers ihre Ideen für Anwendungen übermitteln können. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Aktivieren Sie das Katalogelement Für Citizen Development anwenden.
Richten Sie das Katalogelement Für Citizen Development anwenden ein	Für eine schnelle Einrichtung und Verwendung verwenden Sie das vordefinierte Katalogelement Für Citizen Development anwenden in Katalog-Generator. Um Ihr App-Aufnahmeformular anzupassen, aktualisieren Sie entweder das Katalogelement Für Citizen Development anwenden, oder verwenden Sie die App-Aufnahmevorlage AES als Ausgangspunkt, und fügen Sie nach Bedarf Fragen und Felder hinzu. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Formular „App-Aufnahme anpassen“ in Katalog-Generator.
Fügen Sie der Administratorgruppe App Engine Benutzer hinzu	Fügen Sie der Administratorgruppe App Engine Benutzer hinzu. Nachdem die E-Mail-Adresse der Administratorgruppe App Engine konfiguriert wurde, können Mitglieder Benachrichtigungen für Anforderungen im Zusammenhang mit der App-Entwicklung erhalten, einschließlich Anforderungen zur Anwendungsaufnahme. **Hinweis:** Wenn Sie in der Produktionsinstanz bereits Anwender mit dem geführten Setup für AES oder Pipelines und Bereitstellungen konfigurieren hinzugefügt haben, können Sie diesen Schritt überspringen. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Fügen Sie der Administratorgruppe App Engine Benutzer hinzu.
Datensätze für die Entwicklungsumgebung erstellen	Erstellen Sie in Ihrer Produktionsinstanz einen Umgebungsdatensatz vom Typ „Development“ für jede Entwicklungsinstanz, für die Sie Anwender bereitstellen möchten. Dadurch kann Ihre Produktionsinstanz eine Verbindung zu Ihren Entwicklungsinstanzen herstellen. **Hinweis:** Wenn diese Datensätze bereits im geführten Setup für Pipelines und Bereitstellungen eingerichtet wurden, können Sie diesen Schritt überspringen. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Konfigurieren Sie Ihre Pipeline-Umgebungen.

Wenn Sie das geführte Setup für Anwendungsaufnahme abgeschlossen haben, fahren Sie mit fort Pipelines und Bereitstellungen Geführtes Setup um App Engine Studiovollständig zu konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivieren Sie das Katalogelement Für Citizen Development anwenden

Ermöglichen Sie Citizen Developern, ihre Ideen für Anwendungen zu übermitteln, indem Sie das Katalogelement Für Citizen Development anwenden aktivieren. Dies ist der erste Schritt beim Konfigurieren der App App Engine Studio (AES) Anwendungsaufnahme.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Anwendungsaufnahme** > **Geführtes Setup**.
   Weitere Informationen finden Sie unter App Engine Studio konfigurieren.
2. Starten Sie entweder den Prozess, oder fahren Sie mit einem laufenden Prozess fort.
   - Um den Prozess zu starten, wählen Sie **Erste Schritte**aus.
   - Wenn Sie eine oder mehrere der Aufgaben bereits abgeschlossen haben, wählen Sie **Fortfahren**.
3. Wählen Sie im Abschnitt **Aufnahmeanforderungsprozess aktivieren und konfigurieren dieOption Erste Schritte aus**.
4. Wählen Sie im Abschnitt **Katalogelement aktivieren, in dem Entwickler ihre Anwendungsideen einreichendie Option Konfigurieren aus**.
5. Wählen Sie im Datensatz des Katalogelements „Für Citizen Development anwenden“ [das Kontrollkästchen **Aktiv** aus.
6. Wählen Sie **Aktualisieren**.
7. Schließen Sie das Browserfenster, und kehren Sie zum geführten Setup Anwendungsaufnahme zurück.

Passen Sie das App-Aufnahmeformular in Katalog-Generator an

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte App-Aufnahme-Experience für Ihre Organisation, indem Sie die Felder und Fragen im Formular App Engine Studio „ (AES) App-Aufnahme in Katalog-Generator bearbeiten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die diesem Katalogelement zugeordneten sofort einsatzbereiten Variablen sind schreibgeschützt. Um das Formular „App-Aufnahme“ zu bearbeiten, müssen Sie eine Kopie des vorhandenen Katalogelements **„Für Citizen Development anwenden“** erstellen. Deaktivieren Sie dann das ursprüngliche Katalogelement, und setzen Sie die Bearbeitung **des Katalogelements „Für Citizen Development anwenden** “ fort. Weitere Informationen finden Sie unter Katalogelemente kopieren .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Katalog-Generator**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Katalogelemente** die Kopie des von Ihnen erstellten Elements **Für Citizen Development anwenden**.
3. Wählen Sie **Bearbeiten**.
4. Definieren Sie die Fragen im Formular „App-Aufnahme“ auf der Registerkarte **Fragen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktion	Einzelheiten erfahren Sie von
Eine neue Frage einfügen	Erstellt eine Frage für ein Katalogelement im Katalog-Generator
Bearbeiten Sie eine vorhandene Frage	Bearbeiten Sie eine Frage in Katalog-Generator
Ändern Sie die Reihenfolge der Fragen	Ändern Sie die Reihenfolge der Fragen
Definieren Sie dynamisches Verhalten für eine vorhandene Frage	Definieren Sie dynamisches Verhalten für eine vorhandene Formularfrage zur App-Aufnahme
Deaktivieren oder entfernen Sie eine Frage	Deaktivieren Sie eine Frage im Formular „App Aufnahme

5. Bearbeiten Sie alle anderen Einstellungen im Formular, die Sie ändern möchten.
6. Überprüfen Sie auf der Registerkarte **Überprüfen und absenden** die Formularvorschau, und nehmen Sie die erforderlichen Korrekturen vor, indem Sie **Vorschau**wählen.
7. Speichern Sie die Änderungen.
   - Um Ihre Änderungen zu speichern, ohne das Formular zu übermitteln, wählen Sie **Speichern**aus.
   - Um das Formular zu übermitteln, wählen Sie **Absenden**.

Ändern Sie die Reihenfolge der Fragen im Formular „App Aufnahme

Passen Sie das Formular App Aufnahme an, indem Sie die Reihenfolge ändern, in der Fragen angezeigt werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Katalog-Generator**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Katalogelemente** aus der Liste der Katalogelemente **die Option Für Citizen Development anwenden**.
3. Wählen Sie **Bearbeiten**.
4. Zeigen Sie auf der Registerkarte **Fragen** auf die Frage, die Sie verschieben möchten.
5. Wählen Sie auf der linken Seite der Frage das Symbol Zeile drag und Drop-Greifer (⠿), und ziehen Sie die Frage an eine neue Position.

Definieren Sie dynamisches Verhalten für eine vorhandene Formularfrage zur App-Aufnahme

Definieren Sie dynamisches Verhalten für eine Frage im Formular „App-Aufnahme“ basierend auf Antworten auf andere Fragen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn ein Anwender eine bestimmte Antwort auf eine Frage im Formular „App-Aufnahme“ gibt, benötigen Sie möglicherweise eine Folgefrage, um weitere Informationen zu sammeln.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie beispielsweise fragen, ob er eine Schulung ServiceNow absolviert hat und die Antwort „Nein“ lautet, wechselt der Benutzer zur nächsten sichtbaren Frage. Wenn die Antwort „Ja“ lautet, wird eine andere Frage angezeigt, die fragt, welche Schulungen sie abgeschlossen haben. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um diese Art von dynamischem Verhalten zu definieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Katalog-Generator**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Katalogelemente** aus der Liste der Katalogelemente **die Option Für Citizen Development anwenden**.
3. Wählen Sie **Bearbeiten**.
4. Zeigen Sie auf der Registerkarte **Fragen** auf die Frage, die Sie aktualisieren möchten.
5. Wählen Sie das Symbol Dynamisches Verhalten hinzufügen ( ) neben der Frage, die Sie aktualisieren möchten.
6. Wählen Sie **Neues Verhalten definieren aus**.
7. Geben Sie auf der Registerkarte **Aktionen** das Verhalten der Frage an, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind.

Registerkarte „Aktionen“.

Feld	Beschreibung
Geben Sie das Verhalten dieser Frage an, wenn die Auslöserbedingungen erfüllt sind	
Frage als obligatorisch festlegen	Gibt an, wie sich die Einstellung für das dynamische Verhalten auf den obligatorischen Status des Felds mit den folgenden Optionen auswirkt: ◦ Keine Aktion ◦ Ja ◦ Nein
Frage sichtbar machen	Gibt an, wie sich die dynamische Verhaltenseinstellung auf den sichtbaren Status des Felds auswirkt, mit den folgenden Optionen: ◦ Keine Aktion ◦ Ja ◦ Nein
Schreibschutz für die Frage aktivieren	Gibt an, wie sich die Einstellung für das dynamische Verhalten auf den schreibgeschützten Status des Felds mit den folgenden Optionen auswirkt: ◦ Keine Aktion ◦ Ja ◦ Nein
Wert löschen	Option zum Löschen des Fragenwerts.

8. Geben Sie auf der Registerkarte **Bedingungen** die Bedingungen an, die die Aktion für die Frage auslösen. Weitere Informationen zum Erstellen von Bedingungsanweisungen finden Sie unter Bedingungsgenerator .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Geben Sie auf der Registerkarte **Einstellungen** die Szenarien an, für die die Verhaltenseinstellung gilt.

Registerkarte „Einstellungen“

Feld	Beschreibung
Anwendungsbereich	
Szenarien, für die dieses dynamische Verhalten gilt	
Gilt beim Anfordern des Elements	Option zum Festlegen, ob das dynamische Verhalten gilt, wenn das Element angefordert wird.
Gilt beim Anzeigen der Katalogaufgaben, nachdem die Anforderung übermittelt wurde	Option zum Festlegen, ob das dynamische Verhalten beim Anzeigen der Katalogaufgaben gilt, nachdem die Anforderung übermittelt wurde.
Gilt beim Anzeigen des angeforderten Elementeintrags, nachdem die Anforderung übermittelt wurde	Option zum Festlegen, ob das dynamische Verhalten beim Anzeigen des übermittelten Datensatzes gilt.

10. Wählen Sie **Verhalten hinzufügen**aus.

Deaktivieren Sie eine Frage im Formular „App Aufnahme

Deaktivieren Sie eine Frage im Formular „App Aufnahme, wenn sie nicht mehr benötigt wird.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Katalog-Generator**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Katalogelemente** aus der Liste der Katalogelemente **die Option Für Citizen Development anwenden**.
3. Wählen Sie **Bearbeiten**.
4. Zeigen Sie auf der Registerkarte **Fragen** auf die Frage, die Sie entfernen möchten.
5. Entfernen Sie die Frage aus dem Formular, indem Sie das Symbol „Frage deaktivieren“ (⊗) wählen.
6. Wählen Sie **Deaktivieren**.

Verwalten Sie Benutzergruppen für Anwendungsaufnahme

Steuern Sie, welche Anwendergruppen für Administratoren verfügbar sind, um Creator Studio und App Engine Studio während des Prozesses Anwendungsaufnahme App-Entwicklungsberechtigungen zu erteilen. Diese Gruppen werden in der Tabelle „Berechtigungstypen für Anwendergruppen“ [sn_app_intake_permission_type] verwaltet.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **sn_app_intake_permission_type.list**.
2. Wählen Sie einen Datensatz in der Liste aus, um ihn zu aktualisieren.
3. Ändern Sie im Gruppendatensatz den Status der Option **Aktiv**, um zu steuern, ob die Gruppe im geführten Setup Anwendungsaufnahme verfügbar ist.

Nächste Maßnahme

Vergewissern Sie sich, dass die richtigen aktiven Gruppen in einer Anwendungsanforderung in App Engine Management Centerangezeigt werden.

Pipelines und Bereitstellungen konfigurieren

Verwenden Sie das geführte Setup für App Engine Studio (AES) Pipelines und Bereitstellungen, um die anfängliche Konfiguration von Pipelines und Bereitstellungenschrittweise durchzugehen. Detaillierte Anweisungen für die einzelnen Schritte finden Sie in den nachfolgenden Abschnitten der Produktdokumentation.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das geführte Setup für Pipelines und Bereitstellungen stellt eine Reihe von Aufgaben bereit, mit denen Sie Pipelines und Bereitstellungen auf dem Now Platform® konfigurieren können. Weitere Informationen zu den einzelnen Aufgaben finden Sie unter Konfigurationsaufgaben für Pipelines und Bereitstellungen.

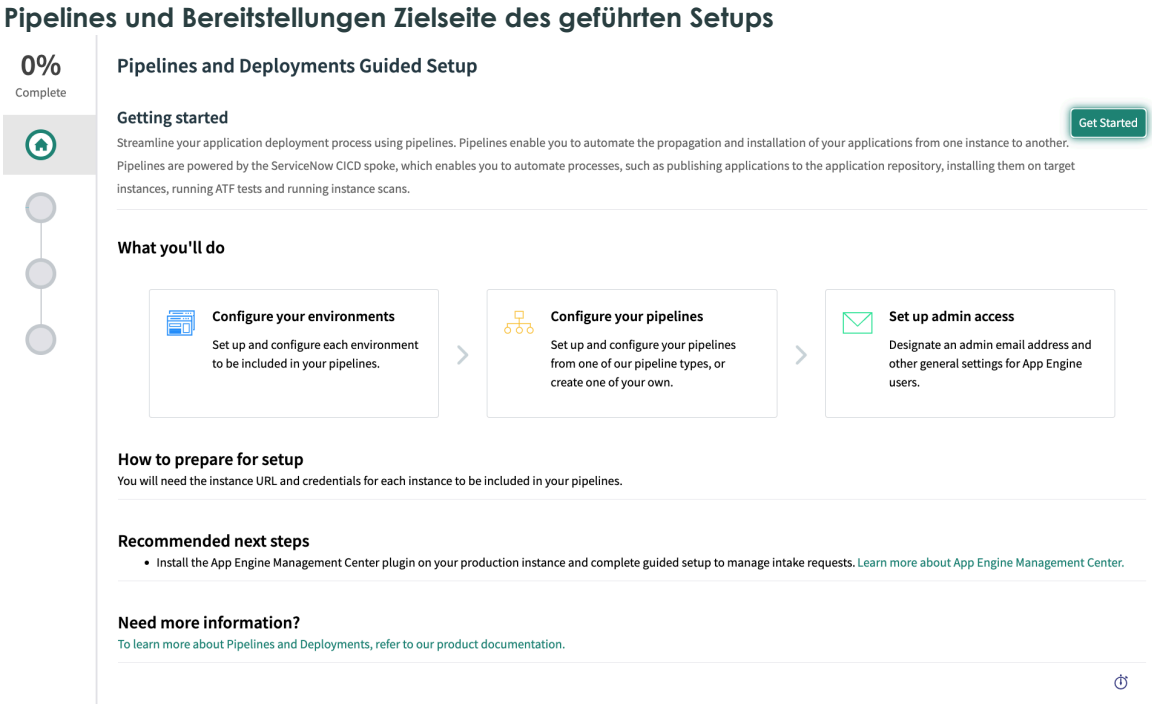
Allgemeine Informationen zum geführten Setup finden Sie unter Geführtes Setup verwenden .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Pipelines und Bereitstellungen** > **Geführtes Setup**.

   Die Zielseite von enthält Informationen zu den verschiedenen Kategorien, Tools und Benutzerzugriffen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



2. Um das geführte Setup zu initiieren, wählen Sie **Erste Schritte**.

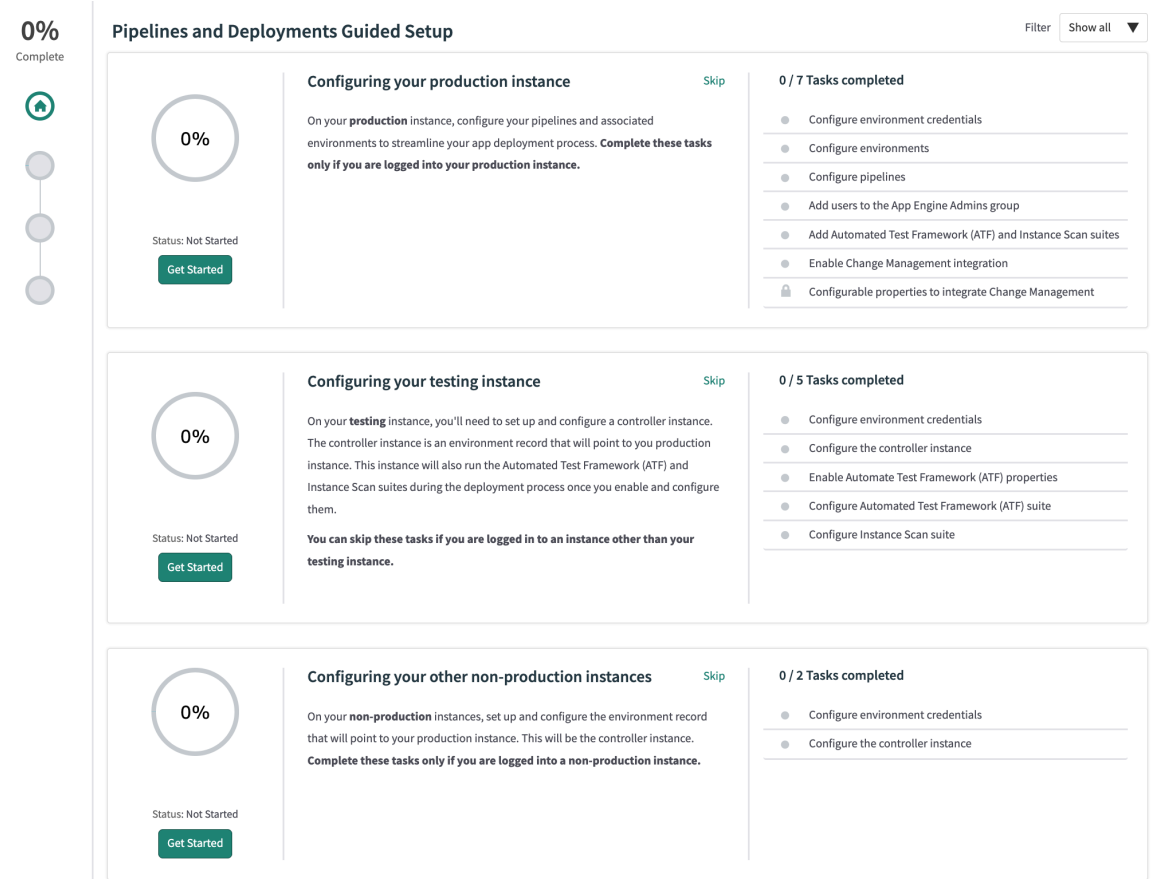
Die Kategorieseite Pipelines und Bereitstellungen Geführtes Setup enthält eine Liste verschiedener Kategorien von Aufgaben, die Sie ausführen müssen, bevor Sie Pipelines und Bereitstellungenverwenden können.

Hinweis: Wenn Sie zuvor eine der Aufgaben des geführten Setups gestartet haben und den Vorgang dann beendet haben, ohne sie abzuschließen, lautet die Schaltfläche **Erste Schritte** die Bezeichnung **Fortsetzen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Pipelines und Bereitstellungen Kategorieseite des geführten Setups



Wichtig: Beachten Sie, dass jede der hier aufgeführten Aufgabenkategorien in verschiedenen Umgebungen in Ihrer Pipeline ausgeführt werden muss.

3. Wählen Sie die erste Schaltfläche **„Erste Schritte“** aus, um mit der Ausführung von Konfigurationsaufgaben in Ihrer Produktionsumgebung zu beginnen.
   a. Anmeldeinformationen für Umgebungen konfigurieren.
   b. Konfigurieren Sie Ihre Pipeline-Umgebungen.
   c. Konfigurieren Sie Ihre -Pipeline.
   d. Fügen Sie der Administratorgruppe App Engine Benutzer hinzu.
   e. Fügen Sie ATF- und Instanzscan-Suites zum Testen hinzu.

      Hinweis: Sie können ATF- und Instanzscan-Suites nur dann zu Testzwecken hinzufügen, wenn Sie sie bereits erstellt und Ihre Testinstanz eingerichtet haben. Wenn Sie dies noch nicht getan haben, müssen Sie zu diesem Schritt zurückkehren.

   f. Aktivieren Sie Change-Management die -Integration.
   g. Konfigurieren Sie zu integrierende Eigenschaften Change-Management.

   Wenn Sie alle Aufgaben in dieser Kategorie abgeschlossen haben, wird der Bildschirm Geführtes Setup erneut angezeigt.

4. Wählen Sie die nächste Schaltfläche **Erste Schritte** aus, um mit der Ausführung von Konfigurationsaufgaben in Ihrer Testumgebung zu beginnen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Anmeldeinformationen für Umgebungen konfigurieren.

b. Konfigurieren Sie Ihre Controller-Instanz.

c. Aktivieren Sie die Eigenschaften von Automated Test Framework (ATF)..

d. Automated Test Framework(ATF)-Suite konfigurieren.

e. Konfigurieren Sie die Instanz-Scan-Suite .

Wenn Sie alle Aufgaben in dieser Kategorie abgeschlossen haben, wird der Bildschirm Geführtes Setup erneut angezeigt.

5. Wählen Sie die letzte Schaltfläche **Erste Schritte** aus, um mit der Ausführung von Aufgaben für alle anderen Nicht-Produktionsinstanzen (z. B. Test-, Entwicklungs-, Bereitstellungsinstanzen usw.) in Ihrer Pipeline zu beginnen.

a. Anmeldeinformationen für Umgebungen konfigurieren.

b. Konfigurieren Sie Ihre Controller-Instanz.
Herzlichen Glückwunsch! Sie haben das geführte Setup für die Anwendung Pipelines und Bereitstellungen abgeschlossen.

Konfigurationsaufgaben für Pipelines und Bereitstellungen

Während Sie das geführte Setup Pipelines und Bereitstellungen von durcharbeiten, müssen Sie auf jeder Ihrer Instanzen unterschiedliche Konfigurationsaufgaben ausführen.

Einrichten von Umgebungen, Pipeline-Datensätzen und Benutzerzugriff

Die Aufgaben zum Konfigurieren von Pipelines und Bereitstellungen sind unten aufgelistet, zusammen mit Links zu detaillierten Anweisungen zu ihrer Ausführung. Diese Aufgaben baut aufeinander auf, daher ist es wichtig, sie in der im geführten Setup angegebenen Reihenfolge auszuführen.

Konfigurationsaufgaben für Pipelines und Bereitstellungen

Instanz	Aufgabe	Beschreibung
Produktionsumgebung	Konfigurieren Sie die Anmeldeinformationen für die Umgebung.	Konfigurieren Sie Anmeldeinformationen für jede Instanz in Ihrer Pipeline, damit die von AEMC verwendeten Flows auf die Instanzen in Ihren Pipelines zugreifen können. Weitere Informationen finden Sie unter Anmeldeinformationen für Umgebungen konfigurieren.
	Konfigurieren Sie -Umgebungen.	Richten Sie Ihre Produktions- und Nicht-Produktionsumgebungen (d. h. Entwicklungs-, Test- und/oder Bereitstellungsumgebungen) ein, indem Sie die URLs und Anmeldeinformationen hinzufügen, die für den Zugriff auf die einzelnen Instanzen verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Ihre Pipeline-Umgebungen.
	Konfigurieren Sie Pipelines.	Richten Sie jede Pipeline ein und konfigurieren Sie sie, indem Sie die Pipeline benennen, alle mit der Pipeline verknüpften Umgebungen identifizieren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationsaufgaben für Pipelines und Bereitstellungen (Fortsetzung)

Instanz	Aufgabe	Beschreibung
		und die Reihenfolge angeben, in der Apps zwischen den Umgebungen in dieser Pipeline bereitgestellt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Ihre -Pipeline.
	Fügen Sie der -Administratorgruppe App Engine Anwender hinzu.	Fügen Sie der Administratorgruppe App Engine Anwender hinzu, die an diesem Aufgaben-Flow beteiligt sind. **Hinweis:** Wenn Sie in der Produktionsinstanz bereits Anwender mit dem geführten Setup von AES oder dem geführten Setup Anwendungsaufnahme konfigurieren von hinzugefügt haben, können Sie diesen Schritt überspringen. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie der Administratorgruppe App Engine Benutzer hinzu.
	Fügen Sie Automated Test Framework (ATF) und Instance Scan Suites hinzu.	Fügen Sie Ihre anwenderdefinierten Test-Suites als Teil einer -Anwendungsbereitstellung zusätzlich zu den Instanzscan- und ATF-Test-Suites hinzu, die in AEMCstandardmäßig vorhanden sind. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie ATF- und Instanzscan-Suites zum Testen hinzu.
	Aktivieren Sie Change-Management die -Integration	Verbinden Sie ein vorhandenes Programm Change-Management mit AEMC, damit Bereitstellungen über die Pipeline in der Produktionsumgebung automatisch basierend auf dem Status der Change-Anforderung und dem Fenster für geplante Changes geplant werden. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie Change-Management die -Integration.
	Konfigurieren Sie zu integrierende Eigenschaften Change-Management	Change-Anforderungen und Configuration Items (CIs) werden anhand von Spezifikationen erstellt, die in Ihrem vorhandenen Programm Change-Management eingerichtet wurden. Wenn Sie das Change-Modell, die Change-Vorlage oder die Subflows zur CI-Erstellung ändern möchten, die während der App-Bereitstellungen verwendet werden, müssen Sie diese Eigenschaften während des geführten Setups konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationsaufgaben für Pipelines und Bereitstellungen (Fortsetzung)

Instanz	Aufgabe	Beschreibung
		Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie zu integrierende Eigenschaften Change-Management.
Tests	Anmeldeinformationen für Umgebungen konfigurieren	Weitere Informationen finden Sie unter Anmeldeinformationen für Umgebungen konfigurieren.
	Controller-Instanz konfigurieren	Identifizieren Sie die Controller-Instanz, die die Pipeline-Bereitstellungs-Flows sowie alle der Pipeline zugeordneten Daten enthält. Während jede Instanz die ihnen zugewiesenen Aufgaben abschließt, kommuniziert sie mit der Controller-Instanz, um zu bestimmen, wo die nächste Bereitstellungsphase stattfindet. **Hinweis:** Ihre Produktionsinstanz sollte als Controller identifiziert werden. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Ihre Controller-Instanz.
	Aktivieren Sie ATF-Eigenschaften für Instanzen vom Typ „Testing“.	Aktivieren Sie Systemeigenschaften, die die Ausführung der ATF-Suite während des Bereitstellungsprozesses ermöglichen. Wenn Sie diese Eigenschaften nicht aktivieren, wird während des Bereitstellungsprozesses eine Warnung angezeigt, Sie können jedoch mit der Bereitstellung fortfahren. **Hinweis:** Wenn Sie Ihre Produktionsinstanz in eine oder mehrere Instanzen außerhalb der Produktion klonen möchten, sollten Sie entweder eine Datenerhaltungsfunktion für diese Einstellungen erstellen oder diese Einstellungen in Ihrer Produktionsinstanz aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Systemklon . Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie die Eigenschaften von Automated Test Framework (ATF)..
	Konfigurieren Sie die Suite Automated Test Framework (ATF).	Weitere Informationen finden Sie unter Automated Test Framework erkunden.
	Instanzscan-Suite konfigurieren	Weitere Informationen finden Sie unter Instance Scan konfigurieren .
Nicht-Produktionsinstanzen, die nicht vom Typ „Testen“ sind	Anmeldeinformationen für Umgebungen konfigurieren	Weitere Informationen finden Sie unter Anmeldeinformationen für Umgebungen konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationsaufgaben für Pipelines und Bereitstellungen (Fortsetzung)

Instanz	Aufgabe	Beschreibung
	Konfigurieren Sie die Controller-Instanz in Ihren Instanzen außerhalb der Produktion	Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie zu integrierende Eigenschaften Change-Management.

Anmeldeinformationen für Umgebungen konfigurieren

Konfigurieren Sie die Anmeldeinformationen in Ihrer Produktionsinstanz, damit die von App Engine Management Center (AEMC) verwendeten Flows auf verschiedene Instanzen zugreifen können.

Vorbereitungen

Sie müssen ein funktionsfähiges Benutzerkonto mit Administratorberechtigungen verwenden, um die Anmeldeinformationen für die Verwendung in Ihren Pipelines zu erstellen. Dieser Anwenderaccount muss die folgenden Eigenschaften aufweisen:

- Sie darf keiner Person in Ihrer Organisation zugeordnet sein.
- Das Passwort sollte nicht regelmäßig zurückgesetzt werden.
- Sie sollte von Ihrem Administrator gesteuert werden.
- Es muss über Administratorrechte für alle Instanzen in der Pipeline verfügen.

Sie können einen neuen funktionalen Benutzeraccount speziell für Pipeline-Anmeldeinformationen erstellen oder einen zuvor erstellten Account mit diesen Eigenschaften verwenden. In jedem Fall muss dieser Benutzeraccount erstellt werden, bevor Sie die Pipeline-Anmeldeinformationen erstellen können. Weitere Informationen zum Erstellen dieses Anwenders finden Sie unter Einen Benutzer erstellen .

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Erstellen Sie die Pipeline-Anmeldeinformationen mit einem funktionalen Benutzerkonto, das Sie in der Tabelle „Benutzer“ [sys_users] erstellt haben. Sie erstellen beispielsweise ein Benutzerkonto mit der Bezeichnung Pipeline Runner und erteilen diesem Administratorrechte. Dieser Account-Anwendername und dieses Passwort werden zum Einrichten des Anmeldeinformationsdatensatzes verwendet.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Ändern Sie im Formular den **Typ** in **Anmeldeinformationen**.
   Durch das Ändern des Typs werden mehrere Felder aus dem Formular entfernt.
4. Füllen Sie die verbleibenden Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name für den Anmeldeinformationsdatensatz. Beispiel: Pipeline-Anmeldeinformationen.
Anwendung	Umfang, in dem der Datensatz erstellt wird; muss **Global**lauten.
ID	Eindeutige ID für den Anmeldeinformationsdatensatz. Dieses Feld wird automatisch basierend auf dem Namen ausgefüllt. IDs werden im Format [scope_name.credential_name] geschrieben. Wenn sich die Anwendung nicht im globalen Bereich befindet, ist die ID nur der Anmeldeinformationsname.

5. Wählen Sie **Absenden**.
   Die Tabelle „Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen“ wird erneut geöffnet.
6. Öffnen Sie die von Ihnen erstellten Anmeldeinformationen, um Anmeldeinformationsdatensätze hinzuzufügen.
7. Wählen Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** die **Option Neu**aus.
8. Im Feld **Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?** Wählen Sie in der Liste **Anmeldeinformationen für Standardauthentifizierung**aus.

   Hinweis: Wenn Sie stattdessen OAuth-Anmeldeinformationen in Ihren Pipelines verwenden möchten, lesen Sie Konfigurieren Sie OAuth-Anmeldeinformationen für die Verwendung in Pipelines und Bereitstellungen.

9. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name für den Anmeldeinformationsdatensatz für die Standardauthentifizierung. Beispiel: Pipeline-Anmeldeinformationen.
Reihenfolge	Reihenfolge, in der die von Ihnen verwendeten Flows die Anmeldeinformationsdatensätze lesen. Wenn Sie beispielsweise mehrere Anmeldeinformationen für Sicherungen haben, ordnen Sie sie in der Reihenfolge 100, 200, 300 usw. an. Flows, die von oben in der Liste gelesen werden.
Anwendername	Anwendername für den Funktionsaccount. Beispiel: pipeline.runner.
Passwort	Passwort für den funktionalen Anwenderaccount.
Aktiv	Option zum Aktivieren des Datensatzes.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anmeldeinformationsalias	Alias für den Datensatz, wiederholt von der ID des Anmeldeinformationsdatensatzes. Der Alias ist vorhanden, damit nur bestimmte Benutzer den Anwendernamen und das Passwort sehen können. Wenn Flows ausgeführt werden, verwenden sie den Alias für Anmeldeinformationen, damit sie die Apps installieren können.

10. Wählen Sie **Absenden**.
11. Wiederholen Sie diesen Vorgang für jede Instanz außerhalb der Produktion in Ihrer Pipeline. Verwenden Sie für den Anmeldeinformationsdatensatz den Anwendernamen und das Passwort, die die Pipeline für den Zugriff auf die Produktionsinstanz verwenden soll.

Konfigurieren Sie OAuth-Anmeldeinformationen für die Verwendung in Pipelines und Bereitstellungen

Verwenden Sie OAuth-Anmeldeinformationen in Ihren Pipelines, um Ihrer Pipeline eine weitere Sicherheitsebene hinzuzufügen. Diese Aufgabe hilft Ihnen, OAuth-Anmeldeinformationen für die Verwendung in Ihren Pipelines zu erstellen und zu konfigurieren.

Vorbereitungen

Achten Sie in der rechten oberen Ecke Ihrer Instanz darauf, dass Sie den Anwendungsbereich auf **Global**festlegen. Öffnen Sie alle Ihre Instanzen (Entwicklung, Test, Produktion usw.) in separaten Browserregisterkarten. Die folgenden Aufgaben beschreiben die Schritte für eine Umgebung mit drei Instanzen. Wenn Sie jedoch andere Instanzen außerhalb der Produktion verwenden (Phase usw.), gibt es Schritte, die beschreiben, wo Sie eine Aufgabe in dieser Instanz möglicherweise wiederholen müssen.

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Erstellen und Verbinden von OAuth-Anmeldeinformationen besteht aus mehreren Aufgaben, die in der angegebenen Reihenfolge ausgeführt werden müssen. Achten Sie genau darauf, dass Sie sich für jeden Schritt in der richtigen Instanz befinden. Weitere Informationen finden Sie unter OAuth 2.0 .

Prozedur

1. Führen Sie alle Schritte unter Erstellen Sie OAuth-API-Endpunkte für externe Clients in den angegebenen Instanzen aus.
2. Führen Sie alle Schritte unter Erstellen Sie OAuth-Drittpartei-Datensätze in den angegebenen Instanzen aus.
3. Führen Sie alle Schritte unter Verwenden Sie OAuth, um Pipeline-Anmeldeinformationen zu erstellen in den angegebenen Instanzen aus.

Nächste Maßnahme

Stellen Sie beim Ausführen von Konfigurieren Sie Ihre Pipeline-Umgebungensicher, dass Sie die richtigen Datensätze für Anmeldeinformationen für die zu konfigurierende Instanz auswählen.

Erstellen Sie OAuth-API-Endpunkte für externe Clients

Erstellen Sie OAuth-API-Endpunkte, um Ihrer Controller-Instanz die bidirektionale Kommunikation mit Ihren Instanzen außerhalb der Produktion zu ermöglichen. Befolgen Sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

jeden Schritt für die angegebenen Instanzen, und schließen Sie ihn sorgfältig ab, bevor Sie mit der Erstellung Ihrer OAuth-Drittpartei-Datensätze fortfahren.

Demonstration, wie OAuth-API-Endpunkte für externe Clients erstellt werden

Vorbereitungen

Achten Sie in der rechten oberen Ecke Ihrer Instanz darauf, dass Sie den Anwendungsbereich auf **Global**festlegen.

Öffnen Sie alle Ihre Instanzen (Entwicklung, Test, Produktion usw.) in separaten Browserregisterkarten.

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um OAuth-API-Endpunkte für externe Clients zu erstellen und OAuth in Ihren Pipelines zu verwenden, müssen Sie mehrere Datensätze erstellen, jeweils auf unterschiedlichen Instanzen in Ihrer Pipeline. Beginnen Sie in der Produktionsinstanz, die Ihre Controller-Instanz sein sollte.

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Produktionsinstanz zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Wählen Sie **OAuth-API-Endpunkt für externe Clients erstellen aus**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Anwendungsregistrierungen-Formular

Feld	Aktion
Name	Geben Sie `Pipeline-Controller-Client`ein.
Umleitungs-URLs	**a.** Entsperren Sie das Feld. **b.** Geben Sie die URLs für Ihre Produktions-, Entwicklungs- und Testinstanzen ein, jeweils mit „`oauth_redirect.do`“ nach dem Backslash. **c.** Sperren Sie das Feld. Trennen Sie die drei URLs durch ein Komma und ein Leerzeichen. Beispiel: `https://`<production instance name> .service-now.com/ oauth_redirect.do, https://<development instance name> .service-now.com/ oauth_redirect.do, https://<test instance name> .service-now.com/ oauth_redirect.do

5. Wählen Sie **Absenden**.

Wichtig: Führen Sie die nächsten Schritte in Ihrer Entwicklungsinstanz aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Navigieren Sie in Ihrer Entwicklungsinstanz zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
7. Wählen Sie **Neu**.
8. Wählen Sie **OAuth-API-Endpunkt für externe Clients erstellen aus**.
9. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Anwendungsregistrierungen-Formular

Feld	Aktion
Name	Geben Sie `Pipeline Development Client`ein.
Umleitungs-URLs	**a.** Entsperren Sie das Feld. **b.** Geben Sie die URLs für Ihre Produktions- und Entwicklungsinstanzen ein, jeweils mit `„oauth_redirect.do“` nach dem umgekehrten Schrägstrich. **c.** Sperren Sie das Feld. Trennen Sie die beiden URLs durch ein Komma und ein Leerzeichen. Beispiel: `https://`<production instance name> .service-now.com/ oauth_redirect.do, https://<development instance name> .service-now.com/ oauth_redirect.do

10. Wählen Sie **Absenden**.

Wichtig: Führen Sie die nächsten Schritte in Ihrer Testinstanz aus.

11. Navigieren Sie in Ihrer Testinstanz zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
12. Wählen Sie **Neu**.
13. Wählen Sie **OAuth-API-Endpunkt für externe Clients erstellen aus**.
14. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Anwendungsregistrierungen-Formular

Feld	Aktion
Name	Geben Sie `Pipeline-Testclient`ein.
Umleitungs-URLs	**a.** Entsperren Sie das Feld. **b.** Geben Sie die URLs für Ihre Produktions- und Testinstanzen ein, jeweils mit `„oauth_redirect.do“` nach dem umgekehrten Schrägstrich. **c.** Sperren Sie das Feld. Trennen Sie die beiden URLs durch ein Komma und ein Leerzeichen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Aktion
	Beispiel: `https://`<production instance name> .service-now.com/ oauth_redirect.do, https://<test instance name> .service-now.com/ oauth_redirect.do

15. Wählen Sie **Absenden**.
16. Wahlweise: Wiederholen Sie die Schritte 11 bis 15 für alle anderen Nicht-Produktionsinstanzen (Bereitstellung usw.), die Sie haben.

Nächste Maßnahme
Führen Sie für die angegebenen Instanzen die Schritte in Erstellen Sie OAuth-Drittpartei-Datensätze aus.

Erstellen Sie OAuth-Drittpartei-Datensätze

Erstellen Sie OAuth-Drittpartei-Datensätze, damit jede Ihrer Instanzen auf die von Ihnen erstellten API-Endpunkte zugreifen kann.

Vorbereitungen
Schließen Sie die Aufgaben in Erstellen Sie OAuth-API-Endpunkte für externe Clientsab.

Achten Sie in der rechten oberen Ecke Ihrer Instanz darauf, dass Sie den Anwendungsbereich auf **Global**festlegen.

Öffnen Sie alle Ihre Instanzen (Entwicklung, Test, Produktion usw.) in separaten Browserregisterkarten. Beginnen Sie die folgenden Schritte in der Produktionsinstanz.

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur
1. Navigieren Sie in Ihrer Produktionsinstanz zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
   Sie müssen hier drei Datensätze erstellen, einen für jede der drei Instanzen (Entwicklung, Test und Produktion). Wenn Sie zusätzliche Instanzen außerhalb der Produktion haben (Bereitstellung usw.), erstellen Sie für jede Instanz einen Datensatz. Folgen Sie dabei der hier gezeigten Methode.

   Demonstration, wie Sie die ersten drei Datensätze in Ihrer Produktionsinstanz erstellen
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Wählen Sie **Mit einem OAuth-Anbieter einer Drittpartei verbinden aus,** um einen Datensatz für Ihre Entwicklungsinstanz zu erstellen.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Anwendungsregistrierungen-Formular

Feld	Aktion
Name	Geben Sie `die Dev-Instanzverbindung`ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Aktion
Client-ID	**a.** Öffnen Sie in Ihrer Entwicklungsinstanz die Liste „Anwendungsregistrierung“ (**Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**) an. **b.** Öffnen Sie den **Pipeline Development Client-** Datensatz. **c.** Kopieren Sie die **Client-ID**. **d.** Fügen Sie in Ihrer Produktionsinstanz die Client-ID aus Ihrer Entwicklungsinstanz in das Feld **Client-ID** ein.
Geheimer Clientschlüssel	**a.** Öffnen Sie in Ihrer Entwicklungsinstanz die Liste „Anwendungsregistrierung“ (**Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**) an. **b.** Öffnen Sie den **Pipeline Development Client-** Datensatz. **c.** Entsperren Sie das Feld **Geheimer Clientschlüssel**, und kopieren Sie den Text. **d.** Fügen Sie in Ihrer Produktionsinstanz den geheimen Clientschlüssel aus Ihrer Entwicklungsinstanz in das Feld **Geheimer Clientschlüssel** ein.
Standardgewährungstyp	Ändern Sie den **Autorisierungscode**.
Autorisierungs-URL	**a.** Entsperren Sie das Feld. **b.** Geben Sie die URL für Ihre Entwicklungsinstanz gefolgt von `oauth_auth.do`ein. **c.** Sperren Sie das Feld. Beispiel: `https://`<development instance name> .service-now.com/oauth_auth.do
Token-URL	**a.** Entsperren Sie das Feld. **b.** Geben Sie die URL für Ihre Entwicklungsinstanz gefolgt von `oauth_token.do`ein. **c.** Sperren Sie das Feld. Beispiel: `https://`<development instance name> .service-now.com/oauth_token.do

5. Wählen Sie **Absenden**.
6. Wählen Sie **Neu**.
7. Wählen Sie **Mit einem OAuth-Anbieter einer Drittpartei verbinden aus,** um einen Datensatz für Ihre Testinstanz zu erstellen.
8. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsregistrierungen-Formular

Feld	Aktion
Name	Geben Sie `die Testinstanzverbindung`ein.
Client-ID	**a.** Öffnen Sie in Ihrer Testinstanz die Liste Anwendungsregistrierung (**Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**) an. **b.** Öffnen Sie den **Pipeline-Testclient-**Datensatz. **c.** Kopieren Sie die **Client-ID**. **d.** Fügen Sie in Ihrer Produktionsinstanz die Client-ID aus Ihrer Testinstanz in das Feld **Client-ID** ein.
Geheimer Clientschlüssel	**a.** Öffnen Sie in Ihrer Testinstanz die Liste Anwendungsregistrierung (**Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**) an. **b.** Öffnen Sie den **Pipeline-Testclient-**Datensatz. **c.** Entsperren Sie das Feld **Geheimer Clientschlüssel**, und kopieren Sie den Text. **d.** Fügen Sie in Ihrer Produktionsinstanz den geheimen Clientschlüssel aus Ihrer Testinstanz in das Feld **Geheimer Clientschlüssel** ein.
Standardgewährungstyp	Ändern Sie den **Autorisierungscode**.
Autorisierungs-URL	**a.** Entsperren Sie das Feld. **b.** Geben Sie die URL für Ihre Testinstanz gefolgt von `oauth_auth.do`ein. **c.** Sperren Sie das Feld. Beispiel: `https://`<test instance name> .service-now.com/oauth_auth.do
Token-URL	**a.** Entsperren Sie das Feld. **b.** Geben Sie die URL für Ihre Testinstanz gefolgt von `oauth_token.do`ein. **c.** Sperren Sie das Feld. Beispiel: `https://`<test instance name> .service-now.com/oauth_token.do

9. Wählen Sie **Absenden**.
10. Wählen Sie in der Liste „Anwendungsregistrierung“ den Datensatz **Pipeline-Controller-Client** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

11. Kopieren Sie die **Client-ID**, und fügen Sie sie an einem Ort wie in einer Notizenanwendung ein.
12. Entsperren Sie das Feld **Geheimer Clientschlüssel**, kopieren Sie den Text, und fügen Sie ihn in eine Notiz mit der Client-ID ein.
13. Kehren Sie zur Liste der Anwendungsregistrierungen zurück, und wählen Sie **Neu**aus.
14. Wählen Sie **Mit einem OAuth-Anbieter einer Drittpartei verbinden aus,** um einen Datensatz für Ihre Produktionsinstanz zu erstellen.
15. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Anwendungsregistrierungen-Formular

Feld	Aktion
Name	Geben Sie `die Prod-Instanzverbindung`ein.
Client-ID	**a.** Kopieren Sie die notierte **Client-ID**. **b.** Fügen Sie die Client-ID in das Feld **Client-ID** ein.
Geheimer Clientschlüssel	**a.** Kopieren Sie den notierten **geheimen Clientschlüssel**. **b.** Entsperren Sie das Feld **Geheimer Clientschlüssel**, und fügen Sie den Text in das Feld ein.
Standardgewährungstyp	Ändern Sie den **Autorisierungscode**.
Autorisierungs-URL	**a.** Entsperren Sie das Feld. **b.** Geben Sie die URL für Ihre Produktionsinstanz gefolgt von `oauth_auth.do`ein. **c.** Sperren Sie das Feld. Beispiel: `https://`<production instance name> .service-now.com/oauth_auth.do
Token-URL	**a.** Entsperren Sie das Feld. **b.** Geben Sie die URL für Ihre Produktionsinstanz gefolgt von `oauth_token.do`ein. **c.** Sperren Sie das Feld. Beispiel: `https://`<production instance name> .service-now.com/oauth_token.do

16. Wählen Sie **Absenden**.

Wichtig: Führen Sie die nächsten Schritte in Ihrer Entwicklungsinstanz aus.

17. Navigieren Sie in Ihrer Entwicklungsinstanz zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Demonstration, wie Datensätze für die Produktionsinstanz sowohl in der Entwicklungs- als auch in der Testinstanz erstellt werden

18. Wählen Sie **Neu**.
19. Wählen Sie **Mit einem OAuth-Anbieter einer Drittpartei verbinden aus,** um einen Datensatz für Ihre Produktionsinstanz zu erstellen.
20. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Anwendungsregistrierungen-Formular

Feld	Aktion
Name	Geben Sie `die Prod-Instanzverbindung`ein.
Client-ID	**a.** Kopieren Sie die notierte **Client-ID**. **b.** Fügen Sie die Client-ID in das Feld **Client-ID** ein.
Geheimer Clientschlüssel	**a.** Kopieren Sie den notierten **geheimen Clientschlüssel**. **b.** Entsperren Sie das Feld **Geheimer Clientschlüssel**, und fügen Sie den Text in das Feld ein.
Standardgewährungstyp	Ändern Sie den **Autorisierungscode**.
Autorisierungs-URL	**a.** Entsperren Sie das Feld. **b.** Geben Sie die URL für Ihre Produktionsinstanz gefolgt von `oauth_auth.do`ein. **c.** Sperren Sie das Feld. Beispiel: `https://`<production instance name> .service-now.com/oauth_auth.do
Token-URL	**a.** Entsperren Sie das Feld. **b.** Geben Sie die URL für Ihre Produktionsinstanz gefolgt von `oauth_token.do`ein. **c.** Sperren Sie das Feld. Beispiel: `https://`<production instance name> .service-now.com/oauth_token.do

21. Wählen Sie **Absenden**.

Wichtig: Führen Sie die nächsten Schritte in Ihrer Testinstanz aus.

22. Navigieren Sie in Ihrer Testinstanz zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
23. Wählen Sie **Neu**.
24. Wählen Sie **Mit einem OAuth-Anbieter einer Drittpartei verbinden aus,** um einen Datensatz für Ihre Produktionsinstanz zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

25. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Anwendungsregistrierungen-Formular

Feld	Aktion
Name	Geben Sie `die Prod-Instanzverbindung`ein.
Client-ID	**a.** Kopieren Sie die notierte **Client-ID**. **b.** Fügen Sie die Client-ID in das Feld **Client-ID** ein.
Geheimer Clientschlüssel	**a.** Kopieren Sie den notierten **geheimen Clientschlüssel**. **b.** Entsperren Sie das Feld **Geheimer Clientschlüssel**, und fügen Sie den Text in das Feld ein.
Standardgewährungstyp	Ändern Sie den **Autorisierungscode**.
Autorisierungs-URL	**a.** Entsperren Sie das Feld. **b.** Geben Sie die URL für Ihre Produktionsinstanz ein, gefolgt von `oauth_auth.do` **c.** Sperren Sie das Feld. Beispiel: `https://`<production instance name> .service-now.com/oauth_auth.do
Token-URL	**a.** Entsperren Sie das Feld. **b.** Geben Sie die URL für Ihre Produktionsinstanz ein, gefolgt von `oauth_token.do` **c.** Sperren Sie das Feld. Beispiel: `https://`<production instance name> .service-now.com/oauth_token.do

26. Wählen Sie **Absenden**.

27. Wahlweise: Wiederholen Sie die Schritte 22–26 für alle anderen Instanzen außerhalb der Produktion, die Sie haben (Bereitstellung usw.).

Nächste Maßnahme

Nachdem Sie die Vorarbeiten zur Verwendung von OAuth abgeschlossen haben, führen Sie alle Schritte in Verwenden Sie OAuth, um Pipeline-Anmeldeinformationen zu erstellen in den angegebenen Instanzen aus.

Verwenden Sie OAuth, um Pipeline-Anmeldeinformationen zu erstellen

Erstellen Sie Datensätze für Anmeldeinformationen in jeder Ihrer Instanzen, um die Verwendung von OAuth in Ihrer Pipeline zu aktivieren.

Vorbereitungen

Schließen Sie die Aufgaben in Erstellen Sie OAuth-API-Endpunkte für externe Clients und Erstellen Sie OAuth-Drittpartei-Datensätzeab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Achten Sie in der rechten oberen Ecke Ihrer Instanz darauf, dass Sie den Anwendungsbereich auf **Global**festlegen.

Öffnen Sie alle Ihre Instanzen (Entwicklung, Test, Produktion usw.) in separaten Browserregisterkarten.

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um die Anmeldeinformationen korrekt zu konfigurieren, müssen Sie für jede Ihrer Produktionsinstanzen und Instanzen außerhalb der Produktion in Ihrer Produktionsinstanz Datensätze erstellen. Anschließend müssen Sie für jede Instanz außerhalb der Produktion, die alle Instanzen miteinander verbindet, einen Datensatz für Ihre Produktionsinstanz erstellen. Verwenden Sie die Videos in den einzelnen Abschnitten, um die Schritte zu folgen. Beginnen Sie in Ihrer Produktionsinstanz.

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Produktionsinstanz zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
   Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze in Ihrer Produktionsinstanz
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Ändern Sie den **Typ** in **Anmeldeinformationen**.
4. Geben Sie im Feld **Name**`Pipeline Dev OAuth ein`.
5. Wählen Sie **Absenden**.
6. Öffnen Sie den soeben erstellten Datensatz erneut (Pipeline Dev OAuth).
7. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Anmeldeinformationen“ **Neu**.
8. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
9. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

Formular „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“

Feld	Aktion
Name	Geben Sie `Dev OAuth ein`.
OAuth-Einheitenprofil	Suchen Sie das **Standardprofil für die Dev-Instanzverbindung**, und wählen Sie es aus.

10. Wählen Sie **Absenden**.
11. Öffnen Sie den **Dev OAuth-** Anmeldeinformationsdatensatz erneut.
    Ein erwarteter Fehler wird angezeigt, der Sie auffordert, die OAuth-Konfiguration zu überprüfen und **OAuth-Token abrufen** auszuwählen, um ein neues Token anzufordern.
12. Wählen Sie unter Zugehörige Links **die Option OAuth-Token abrufen**aus.
    Eine Entwicklungsinstanz wird geöffnet, in der Sie aufgefordert werden, eine Verbindung zu Ihrem ServiceNow -Account herzustellen.
13. Wählen Sie **Genehmigen** aus.
14. Kehren Sie zur Liste der Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen zurück (**Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**) an.
15. Wählen Sie **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

16. Ändern Sie den **Typ** in **Anmeldeinformationen**.
17. Geben Sie im Feld **Name**`Pipelinetest OAuth ein`.
18. Wählen Sie **Absenden**.
19. Öffnen Sie den soeben erstellten Datensatz erneut (Pipeline Test OAuth).
20. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Anmeldeinformationen“ **Neu**.
21. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
22. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

Formular „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“

Feld	Aktion
Name	Geben Sie `Test-OAuth ein`.
OAuth-Einheitenprofil	Suchen Sie nach dem **Standardprofil Testinstanzverbindung**, und wählen Sie es aus.

23. Wählen Sie **Absenden**.
24. Öffnen Sie den Datensatz für die Test-OAuth-Anmeldeinformationen erneut.
    Ein erwarteter Fehler wird angezeigt, der Sie auffordert, die OAuth-Konfiguration zu überprüfen und **OAuth-Token abrufen** auszuwählen, um ein neues Token anzufordern.
25. Wählen Sie unter Zugehörige Links **die Option OAuth-Token abrufen**aus.
    Eine Testinstanz wird geöffnet, in der Sie aufgefordert werden, eine Verbindung zu Ihrem ServiceNow -Account herzustellen.
26. Wählen Sie **Genehmigen** aus.
27. Kehren Sie zur Liste der Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen zurück (**Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**) an.
28. Wählen Sie **Neu**.
29. Ändern Sie den **Typ** in **Anmeldeinformationen**.
30. Geben Sie im Feld **Name**`Pipeline Prod OAuth ein`.
31. Wählen Sie **Absenden**.
32. Öffnen Sie den soeben erstellten Datensatz erneut (Pipeline Prod OAuth).
33. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Anmeldeinformationen“ **Neu**.
34. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
35. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

Formular „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“

Feld	Aktion
Name	Geben Sie `Prod OAuth ein`.
OAuth-Einheitenprofil	Suchen Sie nach dem **Standardprofil für die Prod-Instanzverbindung**, und wählen Sie es aus.

36. Wählen Sie **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

37. Öffnen Sie den Prod OAuth-Anmeldeinformationsdatensatz erneut.
Ein erwarteter Fehler wird angezeigt, der Sie auffordert, die OAuth-Konfiguration zu überprüfen und **OAuth-Token abrufen** auszuwählen, um ein neues Token anzufordern.
38. Wählen Sie unter Zugehörige Links **die Option OAuth-Token abrufen**aus.
Eine Produktionsinstanz wird geöffnet und fordert Sie auf, eine Verbindung zu Ihrem ServiceNow -Account herzustellen.
39. Wählen Sie **Genehmigen** aus.
40. Wahlweise: Wenn Sie über andere Instanzen außerhalb der Produktion verfügen (Bereitstellung usw.), erstellen Sie für jede Instanz einen Anmeldeinformationsdatensatz in Ihrer Produktionsinstanz, indem Sie die oben genannten Methoden anwenden.

> **Wichtig:** Nachdem Sie die obigen Schritte in Ihrer Produktionsinstanz abgeschlossen haben, führen Sie die folgenden Schritte aus, um in jeder Ihrer Instanzen außerhalb der Produktion einen Anmeldeinformationsdatensatz zu erstellen und diese mit Ihrer Produktionsinstanz zu verbinden. Führen Sie die nächsten Schritte in Ihrer Entwicklungsinstanz aus.

41. Navigieren Sie in Ihrer Entwicklungsinstanz zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz in Ihrer Entwicklungsinstanz, und verbinden Sie ihn mit der Produktion.
42. Wählen Sie **Neu** aus, um einen Datensatz zu erstellen, um Ihre Entwicklungsinstanz mit der Produktion zu verbinden.
43. Ändern Sie den **Typ** in **Anmeldeinformationen**.
44. Geben Sie im Feld **Name**`Pipeline Prod OAuth ein`.
45. Wählen Sie **Absenden**.
46. Öffnen Sie den soeben erstellten Datensatz erneut (Pipeline Prod OAuth).
47. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Anmeldeinformationen“ **Neu**.
48. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
49. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

Formular „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“

Feld	Aktion
Name	Geben Sie `Prod OAuth ein`.
OAuth-Einheitenprofil	Suchen Sie nach dem **Standardprofil für die Prod-Instanzverbindung**, und wählen Sie es aus.

50. Wählen Sie **Absenden**.
51. Öffnen Sie den Prod OAuth-Anmeldeinformationsdatensatz erneut.
Ein erwarteter Fehler wird angezeigt, der Sie auffordert, die OAuth-Konfiguration zu überprüfen und **OAuth-Token abrufen** auszuwählen, um ein neues Token anzufordern.
52. Wählen Sie unter Zugehörige Links **die Option OAuth-Token abrufen**aus.
Eine Produktionsinstanz wird geöffnet und fordert Sie auf, eine Verbindung zu Ihrem ServiceNow -Account herzustellen.
53. Wählen Sie **Genehmigen** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig: Führen Sie die nächsten Schritte in Ihrer Testinstanz aus.

54. Navigieren Sie in Ihrer Testinstanz zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
    Erstellen Sie in Ihrer Testinstanz einen Anmeldeinformationsdatensatz, und verbinden Sie ihn mit der Produktion.
55. Wählen Sie **Neu** aus, um einen Datensatz zu erstellen und Ihre Testinstanz mit der Produktion zu verbinden.
56. Ändern Sie den **Typ** in **Anmeldeinformationen**.
57. Geben Sie im Feld **Name**`Pipeline Prod OAuth ein`.
58. Wählen Sie **Absenden**.
59. Öffnen Sie den soeben erstellten Datensatz erneut (Pipeline Prod OAuth).
60. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Anmeldeinformationen“ **Neu**.
61. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
62. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

Formular „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“

Feld	Aktion
Name	Geben Sie `Prod OAuth ein`.
OAuth-Einheitenprofil	Suchen Sie nach dem **Standardprofil für die Prod-Instanzverbindung**, und wählen Sie es aus.

63. Wählen Sie **Absenden**.
64. Öffnen Sie den Prod OAuth-Anmeldeinformationsdatensatz erneut.
    Ein erwarteter Fehler wird angezeigt, der Sie auffordert, die OAuth-Konfiguration zu überprüfen und **OAuth-Token abrufen** auszuwählen, um ein neues Token anzufordern.
65. Wählen Sie unter Zugehörige Links **die Option OAuth-Token abrufen**aus.
    Eine Produktionsinstanz wird geöffnet und fordert Sie auf, eine Verbindung zu Ihrem ServiceNow -Account herzustellen.
66. Wählen Sie **Genehmigen** aus.
67. Wahlweise: Wenn Sie über andere Instanzen außerhalb der Produktion verfügen (Bereitstellung usw.), erstellen Sie in dieser Instanz einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Produktion, indem Sie die Schritte 54 bis 66 ausführen.

Nächste Maßnahme

Nachdem Sie nun alle Anmeldeinformationsdatensätze erstellt haben, die Ihre Instanzen verbinden, können Sie diese Datensätze zum Konfigurieren Ihrer Pipelineumgebungen verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Ihre Pipeline-Umgebungen.

Konfigurieren Sie Ihre Pipeline-Umgebungen

Richten Sie Ihre App Engine Studio (AES)-Produktions- und Nicht-Produktionsumgebungen (z. B. Entwicklungs-, Test- und/oder Bereitstellungsumgebungen) ein, indem Sie die URLs und Anmeldeinformationen hinzufügen, die für den Zugriff auf die einzelnen Instanzen verwendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

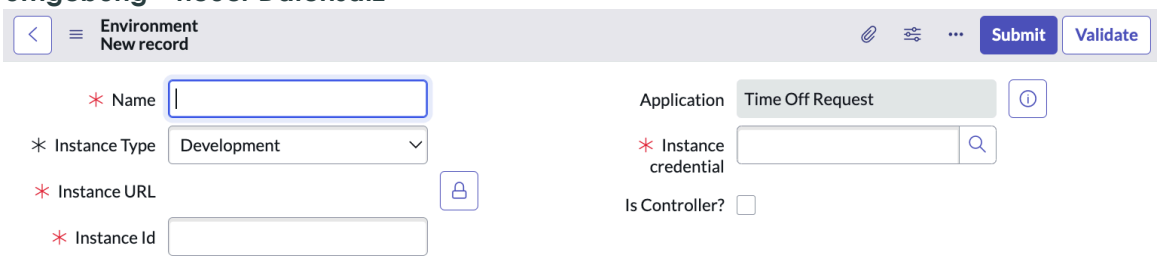
Erforderliche Rolle: Administrator

> **Hinweis:** Nur Benutzer mit der Rolle „Systemadministrator“ (admin) können Instanzanmeldeinformationen für -Umgebungen definieren. Benutzer mit der Rolle App Engine -Administrator [sn_app_eng_notify.app_engine_admin] können -Umgebungsdatensätze anzeigen. Das Feld **„Anmeldeinformationen für Instanz“** ist jedoch nicht sichtbar.

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Produktionsinstanz zu **Alle** > **App Engine** > **Pipelines und Bereitstellungen** > **Umgebungen**.
2. Wählen Sie **Neu**.

Umgebung – neuer Datensatz



3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Umgebungsformular

Feld	Beschreibung
Name	Name der Umgebung. Geben Sie einen Namen ein, der die Instanz als Entwicklungs-, Test- oder Produktionsumgebung unterscheidet. Wenn Sie beispielsweise eine Entwicklungsumgebung definieren, können Sie `Dev` in den Namen aufnehmen.
Instanztyp	Der Typ der Umgebung, die Sie definieren: ◦ Sandbox ◦ Entwicklung ◦ Tests ◦ Staging ◦ Produktionsumgebung
Instanz-URL	Webadresse Ihrer Instanz ServiceNow.
Instanz-ID	Die instance_id sys_property für die Instanz. **Hinweis:** Die Instanz-ID wird automatisch generiert, wenn Sie alle anderen Felder ausfüllen und **Validieren**wählen.
Anwendung	Anwendungsbereich der Umgebung.
Instanz-Anmeldeinformation	Authentifizierungsdaten im Zusammenhang mit der Instanz, die Sie als Umgebung konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Wenn Sie OAuth 2.0-Anmeldeinformationen verwenden, wählen Sie die entsprechenden Anmeldeinformationen für den Instanzdatensatz aus. Wählen Sie beispielsweise im Datensatz der Entwicklungsinstanz die Anmeldeinformationen für OAuth Dev und für den Datensatz der Testinstanz die Anmeldeinformationen für OAuth Test aus.
Ist Controller?	Gibt an, ob diese Instanz ein Controller ist. Dies sollte für den Produktionsumgebungsdatensatz ausgewählt werden, in dem Sie Bereitstellungsanforderungen verwalten möchten. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Ihre Controller-Instanz.

4. Wählen Sie **Absenden**.
5. Wiederholen Sie die vorherigen Schritte, wenn Sie alle verbleibenden Umgebungen in Ihrer Pipeline definieren.
   Wenn Sie beispielsweise eine Produktionsumgebung definiert haben, wiederholen Sie den Vorgang, um eine Entwicklungsumgebung zu definieren. Wiederholen Sie den Vorgang dann noch einmal, um eine Testumgebung zu definieren.

Konfigurieren Sie Ihre -Pipeline

Konfigurieren Sie Ihre Pipeline App Engine Studio (AES), damit Ihr Administrator eine Anwendung schnell aus einer Umgebung in eine andere verschieben kann.

Vorbereitungen

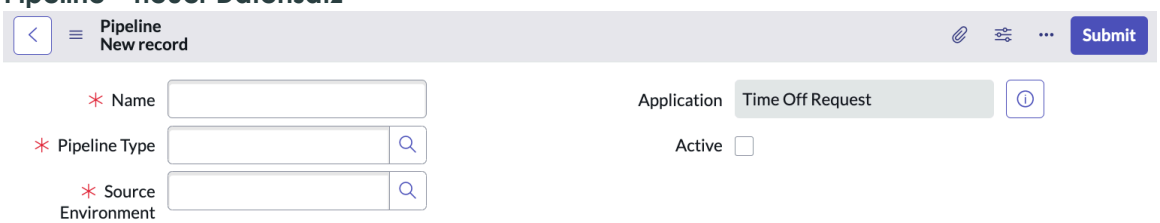
Sie müssen alle Datensätze Ihrer Pipeline-Umgebung erstellen, bevor Sie diese Schritte ausführen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Ihre Pipeline-Umgebungen.

Erforderliche Rolle: admin oder app_engine_admin

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Produktionsinstanz zu **Alle** > **App Engine** > **Pipelines und Bereitstellungen** > **Pipelines**.
2. Wählen Sie **Neu**.

Pipeline – neuer Datensatz



3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Pipeline-Formular

Feld	Beschreibung
Name	Name der Pipeline Geben Sie einen Namen ein, der diese Pipeline von anderen Pipelines unterscheidet.
Pipeline-Typ	Der Typ der Pipeline, die Sie definieren. Der häufigste Anwendungsfall für Pipelines ist die Auswahl der Anwendungsbereitstellung. Sie können jedoch bei Bedarf andere Typen definieren.
Quellumgebung	Die Umgebung für diese Pipeline, normalerweise die Entwicklungsumgebung.
Anwendung	Anwendungsbereich der Pipeline.
Aktiv	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um diese Pipeline zu aktivieren.

4. Wählen Sie **Absenden**.
5. Öffnen Sie den gerade erstellten Pipeline-Datensatz erneut.
6. Wählen Sie im Abschnitt „Reihenfolge der Pipeline-Umgebungen“ die Umgebungen in der Pipeline aus, mit Ausnahme der **Quellumgebung**, und geben Sie die Reihenfolge an, in der Apps über die Pipeline bereitgestellt werden sollen.
7. Wählen Sie **Aktualisieren**.

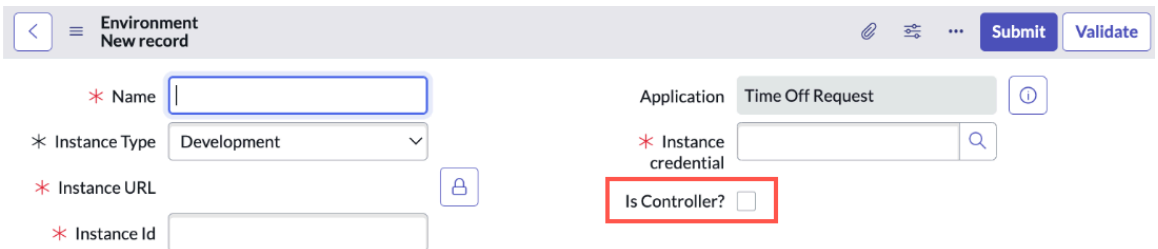
Konfigurieren Sie Ihre Controller-Instanz

Sie müssen eine der Instanzen in Ihrer Pipeline App Engine Studio (AES) als Controller-Instanz identifizieren. Die gesamte Kommunikation zwischen den Instanzen in Ihrer Pipeline, einschließlich der Bereitstellungsreihenfolge für Anwendungen in der Pipeline, findet in der Controller-Instanz statt.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Normalerweise sollte Ihre Produktionsinstanz als Controller-Instanz identifiziert werden. Alle Anforderungs- und Genehmigungsdatensätze werden in Ihrer Controller-Instanz gespeichert.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Pipelines und Bereitstellungen** > **Umgebungen**.
2. Entscheiden Sie bei der Konfiguration Ihrer Pipeline-Umgebungen, welche Instanz Sie als Controller verwenden möchten, und wählen Sie **Ist Controller?** Kontrollkästchen für diese Instanz.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie **Speichern**.
   Wenn der Workflow für die Pipeline ausgeführt wird, kommunizieren die Instanzen außerhalb der Produktion mit der Controller-Instanz, um zu bestimmen, in welcher Instanz die App als Nächstes bereitgestellt werden soll.

Fügen Sie ATF- und Instanzscan-Suites zum Testen hinzu

Fügen Sie Ihre anwenderdefinierten Test-Suites als Teil einer -Anwendungsbereitstellung zusätzlich zu den in AEMCstandardmäßigen Test-Suites für Instanzscans und Automated Test Framework (ATF) hinzu.

Vorbereitungen

Da die ATF- und Instanzscan-Suites nur für Testinstanzen vorhanden sind, muss Ihre Pipeline zum Abschließen dieser Aufgabe eingerichtet sein. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Ihre Pipeline-Umgebungen.

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Produktionsinstanz zu **Alle** > **App Engine** > **Pipelines und Bereitstellungen** > **Scan-Suiten**.
2. Wenn Sie diese Tabelle zum ersten Mal anzeigen, wählen Sie **Standard-Suites ausfüllen**, um die Instanz- und ATF-Scan-Suites zu laden, die ServiceNow bereitstellt.
3. Fügen Sie eine neue Scan-Suite hinzu, indem Sie **Neu**auswählen.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Scan-Suite-Formular

Feld	Beschreibung
Suite	Tabelle mit allen ATF- und Instanzscan-Suites, die in Ihrer Testinstanz vorhanden sind.
Fehlerschweregrad	Fehleroptionen, die den Schweregrad einer Scan-Suite angeben, die den Test nicht bestanden hat.
Instanztyp	Typ der Instanz, auf der die Scan-Suite ausgeführt wird. Dieses Feld muss auf **Test**festgelegt werden.

5. Wählen Sie **Absenden**.
   Die von Ihnen hinzugefügten Suiten werden für Apps ausgeführt, die auf der Instanz installiert sind, die Sie beim Testen ausgewählt haben.

Aktivieren Sie die Eigenschaften von Automated Test Framework (ATF).

Die App App Engine Studio (AES) Pipelines und Bereitstellungen enthält eine Application Test Framework(ATF)-Suite namens Application Deployment Test Suite. Zwei Systemeigenschaften steuern, ob der Test automatisch ausgeführt wird, wenn eine App in einer Testumgebung bereitgestellt wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Tests in der Test-Suite für Anwendungsbereitstellungen können in Produktionsinstanzen ausgeführt werden. Die im Basissystem enthaltenen Flows werden jedoch nur auf Instanzen außerhalb der Produktion (Test) ausgeführt. Darüber hinaus sollten die Tests nur in einer Instanz ausgeführt werden, die mit dem **InstanztypTesting**definiert ist. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Ihre Pipeline-Umgebungen.

Hinweis: Wenn Sie Ihre Produktionsinstanz in eine oder mehrere Instanzen außerhalb der Produktion klonen möchten, sollten Sie entweder eine Datenerhaltungsfunktion für diese Einstellungen erstellen oder diese Einstellungen in Ihrer Produktionsinstanz aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Systemklon .

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Tabelle „Systemeigenschaften“, indem Sie im Navigationsfilter `sys_properties.list` eingeben und **die Eingabetaste**drücken.
2. Suchen Sie die folgenden beiden Eigenschaften:
   - sn_atf.runner.aktiviert
   - sn_atf.schedule.enabled
3. Wenn diese Tests automatisch für Instanzen außerhalb der Produktion ausgeführt werden sollen, wenn eine App in einer Testinstanz bereitgestellt wird, öffnen Sie die einzelnen Eigenschaftsdatensätze, ändern Sie das Feld **Wert** in true, und wählen Sie **Aktualisieren**aus.

Aktivieren Sie Change-Management die -Integration

Aktivieren Sie die Integration Change-Management von mit AEMC, damit Bereitstellungen über die Pipeline in der Produktionsumgebung automatisch basierend auf dem Status der Change-Anforderung und dem Fenster für geplante Changes geplant werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Diese Aufgabe kann im Guided Setup-System abgeschlossen werden. Diese Aufgabe wird im geführten Setup geöffnet, wenn Sie **Konfigurieren**auswählen. Wenn Sie es vorziehen, können Sie die folgenden Anweisungen ausführen, um außerhalb des geführten Setups auf dieselbe Konfigurationsaufgabe zuzugreifen.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Tabelle „Systemeigenschaften“, indem Sie im Navigationsfilter `sys_properties.list` eingeben und **die Eingabetaste**drücken.
2. Suchen Sie die folgende Eigenschaft: sn_deploy_pipeline.change_management.enabled.
3. Verbinden Sie Ihre vorhandenen Change-Management -Prozesse mit AEMC, indem Sie das Feld **„Wert“** in `true`ändern.
4. Wählen Sie **Aktualisieren**.
5. Wählen Sie im geführten Setup Pipelines und Bereitstellungen die **Option Als abgeschlossen markieren aus**.
   Wenn Sie den -Aktivierungsschritt als abgeschlossen markieren, können Sie Eigenschaften im Zusammenhang mit der Change-Management -Integration konfigurieren, einschließlich Change-Modell, Change-Vorlage und Subflow zur CI-Erstellung. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie zu integrierende Eigenschaften Change-Management.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie zu integrierende Eigenschaften Change-Management

Konfigurieren Sie vordefinierte Eigenschaften über das geführte Setup für Pipelines und Bereitstellungen, um Ihre Change-Management - und AEMC -Integration an die Anforderungen Ihres Unternehmens anzupassen. Die Konfiguration dieser Eigenschaften ist optional.

Konfigurieren Sie das Change-Modell

Konfigurieren Sie das Change-Modell, das Sie während Anwendungsbereitstellungen verwenden möchten. Wenn nicht konfiguriert, wird standardmäßig das Change-Modell **Normal** verwendet.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Es gibt mehrere Change-Modelle, mit denen Sie Change-Aktivitäten und Flows für bestimmte Anwendungsfälle anpassen können. Weitere Informationen zu den einzelnen Modelltypen finden Sie unter Change-Modelle . Führen Sie die folgenden Schritte aus, um auszuwählen, welches Change-Modell Sie während der App-Bereitstellungen verwenden möchten.

Diese Aufgabe kann im Guided Setup-System abgeschlossen werden. Diese Aufgabe wird im geführten Setup geöffnet, wenn Sie **Konfigurieren**auswählen. Wenn Sie es vorziehen, können Sie die folgenden Anweisungen ausführen, um außerhalb des geführten Setups auf dieselbe Konfigurationsaufgabe zuzugreifen.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Tabelle „Systemeigenschaften“, indem Sie im Navigationsfilter `sys_properties.list` eingeben und **die Eingabetaste**drücken.
2. Suchen Sie die folgende Eigenschaft:
   sn_deploy_pipeline.change_management.default.model.
   Um den Wert dieser Eigenschaft und damit das verwendete Modell zu ändern, müssen Sie die **sys_id** des Change-Modells identifizieren, zu dem Sie wechseln möchten.
   a. Navigieren zu **Alle** > **Wechseln** > **Administration** > **Change-Modelle**.
   b. Wählen Sie das Change-Modell aus, das Sie als Standard für App-Bereitstellungen festlegen möchten (z. B. **Standard**).
   c. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Kopfzeile des Datensatzes, und wählen Sie **sys_id kopieren**aus.
3. Fügen Sie in der Eigenschaft **sn_deploy_pipeline.change_management.default.model** die sys_id ein, die Sie in das Feld **Wert** kopiert haben, und ersetzen Sie den aktuellen Inhalt.
4. Wählen Sie **Aktualisieren**.
5. Wählen Sie im geführten Setup Pipelines und Bereitstellungen im Abschnitt **Konfigurieren des Change-Modellsdie Option Als abgeschlossen markieren aus**.

Konfigurieren Sie die Change-Vorlage

Konfigurieren Sie die Standard-Change-Vorlage, die während Anwendungsbereitstellungen zum Erstellen von Change-Anforderungen verwendet wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Es gibt mehrere Vorlagen, aus denen Sie auswählen können, dass Sie sie als Standardvorlage zum Erstellen von Change-Anforderungen verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Eine Change-Anforderungsvorlage erstellen . Führen Sie die folgenden Schritte aus, um auszuwählen, welche Change-Vorlage Sie während der App-Bereitstellungen verwenden möchten.

Diese Aufgabe kann im Guided Setup-System abgeschlossen werden. Diese Aufgabe wird im geführten Setup geöffnet, wenn Sie **Konfigurieren**auswählen. Wenn Sie es vorziehen, können Sie die folgenden Anweisungen ausführen, um außerhalb des geführten Setups auf dieselbe Konfigurationsaufgabe zuzugreifen.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Tabelle „Systemeigenschaften“, indem Sie im Navigationsfilter `sys_properties.list` eingeben und **die Eingabetaste**drücken.
2. Suchen Sie die folgende Eigenschaft:
   sn_deploy_pipeline.change_management.default.template.
   Um den Wert dieser Eigenschaft und damit die für Change-Anforderungen verwendete Standardvorlage zu ändern, müssen Sie die **sys_id** der referenzierten Vorlage in der Change-Vorlage identifizieren, zu der Sie wechseln möchten.
   a. Navigieren zu **Alle** > **Wechseln** > **Standard-Change** > **Alle Vorlagen**.
   b. Wählen Sie in der Listenüberschrift das Symbol zum Aktualisieren der personalisierten Liste ( ).
   c. Wählen Sie in der Spalte Verfügbar **die Option Vorlage** aus, und verwenden Sie das Verschieben-Symbol ( ), um sie der Spalte Ausgewählt hinzuzufügen.
   d. Wählen Sie **OK**.
   e. Wählen Sie den Wert im Feld **Vorlage** der Change-Vorlage aus, die Sie als Standard für App-Bereitstellungen festlegen möchten.
   f. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Header des Vorlagendatensatzes, und wählen Sie **sys_id kopieren**aus.
3. Fügen Sie in der Eigenschaft **sn_deploy_pipeline.change_management.default.template** die sys_id ein, die Sie in das Feld **Wert** kopiert haben, und ersetzen Sie den aktuellen Inhalt.
4. Wählen Sie **Aktualisieren**.
5. Wählen Sie im geführten Setup Pipelines und Bereitstellungen im Abschnitt **Change-Vorlage konfigurierendie Option Als abgeschlossen markieren aus**.

Konfigurieren Sie den Subflow für die CI-Erstellung

Passen Sie mit AEMCan, wie Configuration Items (CIs) während der Anwendungsbereitstellung erstellt werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Standardmäßig wird der Subflow **CMDB-CI erstellen, falls nicht vorhanden** während der Bereitstellung automatisch ausgeführt, um ein CI für Ihre Anwendung zu erstellen, falls es nicht vorhanden ist. Sie können jedoch ändern, wie Configuration Items (CIs) während der Bereitstellung erstellt werden, indem Sie die folgenden Schritte ausführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Tabelle „Systemeigenschaften“, indem Sie im Navigationsfilter `sys_properties.list` eingeben und **die Eingabetaste**drücken.
2. Suchen Sie die folgende Eigenschaft:
   sn_deploy_pipeline.change_management.config_ci_creation_subflow.
   Um den Wert dieser Eigenschaft und damit die verwendete Vorlage zu ändern, müssen Sie die **sys_id** des Subflows angeben, zu dem Sie wechseln möchten.

   a. Navigieren zu **Alle** > **Flow Designer**.

   b. Wählen Sie die Registerkarte **Subflows** aus.

   c. Suchen und öffnen Sie in der Spalte **Name**`nach Vorlage: CMDB-CI erstellen, falls nicht vorhanden` oder `CMDB-CI erstellen, falls nicht vorhanden`.

   d. Wählen Sie das Menüsymbol Weitere Aktionen (⋮) und anschließend **Subflow kopieren**aus.

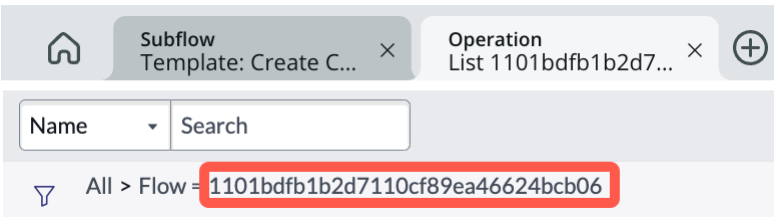
   e. Geben Sie einen Namen für den Subflow ein, und stellen Sie sicher, dass sich die Anwendung im Bereich der **Bereitstellungs-Pipeline** befindet.

   f. Wählen Sie **Kopieren**.

   g. Ändern Sie den Subflow, und wählen Sie **Speichern**aus.

   h. Um die sys_id des Subflows zu finden, wählen Sie das Menüsymbol „Weitere Aktionen“ (⋮) und dann **Ausführungen**.

   i. Kopieren Sie die sys_id.
   Die sys_id wird oben auf der Seite nach **All> Flow=**aufgeführt.



3. Fügen Sie in der Eigenschaft **sn_deploy_pipeline.change_management.config_ci_creation_subflow** die sys_id ein, die Sie in das Feld **Wert** kopiert haben, und ersetzen Sie den aktuellen Inhalt.
4. Wählen Sie **Aktualisieren**.
5. Wählen Sie im geführten Setup Pipelines und Bereitstellungen im Abschnitt **Subflow für CI-Erstellung konfigurierendie Option Als abgeschlossen markieren**aus.

Klonen von Instanzen mit AES

Erfahren Sie, wie Sie die in App Engine Studio erstellten Daten, Tabellen und Vorlagen schützen, wenn Sie Systemklon zum Kopieren von Instanzen aus der Produktion in die Nicht-Produktion verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Daten und Tabellen werden beim Klonen beibehalten

Im Folgenden finden Sie Anforderungen zum Klonen von Instanzen mit AES:

1. Stellen Sie sicher, dass alle Ihre AES Plugins in allen Instanzen installiert sind.
2. Wenn Sie eine Produktionsinstanz klonen, müssen Sie die Eigenschaften Automated Test Framework (ATF) und Instance Scan in der Produktionsinstanz aktivieren.
3. Wenn Sie Entwicklungs- und Bereitstellungsdaten sammeln, muss das Plugin App Engine Management Center (AEMC) auf allen Instanzen installiert sein.

Durch das Klonen von Daten und Tabellen aus einer Produktionsinstanz über eine Instanz außerhalb der Produktion können Daten in Ihren Tabellen außerhalb der Produktion überschrieben werden. Erstellen Sie eine Klonstrategie für die Zusammenarbeit, um sicherzustellen, dass in Entwicklungsumgebungen keine Daten verloren gehen.

1. Die folgenden Tabellen verfügen über eine Datenspeicherung, um sicherzustellen, dass die Tabellen zwischen Instanzen korrekt geklont werden:

   Hinweis: Bei den folgenden Tabellen gilt die Aufbewahrung nur für den globalen Bereich.

   - Deskriptortabellen für Zusammenarbeit:
     - Deskriptoren für die App-Zusammenarbeit (sys_appcollab_descriptor)
     - Deskriptorberechtigungen für die App-Zusammenarbeit (sys_appcollab_permission_m2m)
   - Tabellen für Zusammenarbeitsanwender und -gruppen:
     - App-Zusammenarbeitsanwender (sys_appcollab_user)
     - App-Zusammenarbeitsgruppen (sys_appcollab_group)

   Die Datenerhaltung stellt sicher, dass die Daten in den Tabellen in den Entwicklungsinstanzen aufbewahrt werden.
2. Die folgenden Tabellen haben Klonausschlüsse:
   - Deskriptortabellen für Zusammenarbeit:
     - Deskriptoren für die App-Zusammenarbeit (sys_appcollab_descriptor)
     - Deskriptorberechtigungen für die App-Zusammenarbeit (sys_appcollab_permission_m2m)
   - Tabellen für Zusammenarbeitsanwender und -gruppen:
     - App-Zusammenarbeitsanwender (sys_appcollab_user)
     - App-Zusammenarbeitsgruppen (sys_appcollab_group)

   Klonausschlüsse stellen sicher, dass Daten aus Produktionsinstanzen nicht in Entwicklungsinstanzen kopiert werden.
3. Wenn AES die einzige Anwendung ist, die die Anmeldeinformationstabelle verwendet, sollten Sie Datenerhaltungsfunktionen für den Anmeldeinformationsalias, Standardauthentifizierung und Discovery-Anmeldeinformationen erstellen. Andernfalls müssen Sie sicherstellen, dass diese Tabellen nicht überschrieben werden, wenn die Produktionsinstanz in Instanzen außerhalb der Produktion geklont wird.
4. Den folgenden Anwendern müssen ihre Rollen nach dem Klonen neu zugewiesen werden:
   - Benutzer in der Benutzergruppe AES
   - Benutzer in der Gruppe AES Benutzerbeschränkung
   - Benutzer mit der Rolle sn_app_eng_studio.user in Instanzen außerhalb der Produktion

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Nach dem Klonen wird automatisch ein Bereinigungsskript nach dem Klonen **von ReSync-Zusammenarbeitsberechtigungen** ausgeführt, sodass für alle Anwendungen, die in Produktions- und Entwicklungsinstanzen identisch waren, automatisch Mitarbeitende synchronisiert werden. Entwickler können die Entwicklung sofort fortsetzen.

   Hinweis: Für die geklonte Instanz muss das Plugin für die Zusammenarbeit aktiviert sein.

6. Wenn einige Anwendungen vor dem Klonen gesichert wurden und nach dem Klonen abgerufen wurden, können Sie den zugehörigen Link **Zusammenarbeitsberechtigungen neu synchronisieren** im sys_app-Datensatz verwenden, um Benutzer und Gruppen ihren entsprechenden delegierten Entwicklungsberechtigungen neu zuzuweisen.
7. Wenn ein Zusammenarbeitsdeskriptor nach dem Klonen keinem Benutzer mehr zugeordnet ist (für den Fall, dass Entwicklungs-Apps beim Klonen gelöscht wurden, da sie sich nicht in der Quellinstanz befanden), wählen Sie den zugehörigen Link **Datensätze mit leeren Referenzen bereinigen** aus, um den zu entfernen nicht referenzierter Anwender oder Gruppe aus der Zusammenarbeitstabelle. Sie sollten diese UI-Aktion ausführen, nachdem das Klonen abgeschlossen ist und alle erhaltenen Anwendungen abgerufen wurden (für die bereits **Zusammenarbeitsberechtigungen vom Typ „Resynchronisierung“** ausgeführt werden).

Die folgenden Tabellen verfügen über eine Datenspeicherung, um sicherzustellen, dass die Tabellen zwischen Instanzen korrekt geklont werden:

- Pipeline-Instanz
- Anforderungs-Autorisierungsschlüssel
- Bereitstellungsanforderung
- Anforderung der Bereitstellungsumgebung

App-Vorlagen werden beim Klonen beibehalten

Administratoren müssen anwenderdefinierte Vorlagen vor dem Überschreiben während des Klonvorgangs schützen. Ohne Schutz besteht die Gefahr, dass in AES erstellte Vorlagen (sowohl aus vorhandenen als auch von Grund auf neu erstellten Vorlagen) während eines Klonvorgangs verloren gehen.

Wenn Sie eine Vorlage in AESerstellen, wird in der Tabelle „Anwenderdefinierte Anwendungen“ [sys_app.list] in Ihrer Instanz automatisch eine bereichsbezogene App generiert. Vorlagenanwendungen und anwenderdefinierte Standardanwendungen werden im Now Platformähnlich behandelt, obwohl sie unterschiedliche Inhalte haben. Das Beibehalten von App-Vorlagen während eines Systemklons funktioniert also genauso wie das Beibehalten einer Anwendung.

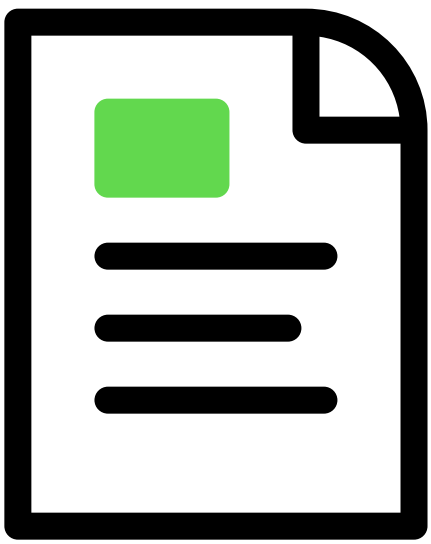
Um App-Vorlagen in Instanzen außerhalb der Produktion zu schützen, befolgen Sie den Abschnitt Anwendungen und Anpassungen in der Entwicklung während eines Systemklons beibehalten .

Weitere Informationen zum Klonen und zur Datenspeicherung

In den folgenden Themen finden Sie weitere Informationen zum Klonen und zur Datenspeicherung:

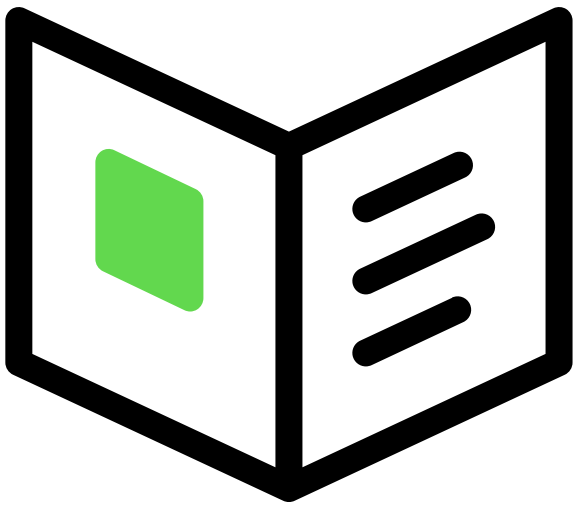
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Weitere Informationen zur Verwendung des Tools Systemklon finden Sie unter Systemklon .
- Weitere Informationen zur Datenspeicherung finden Sie unter Datenspeicherung beim Klonen von Zielinstanzen .
- Weitere Informationen zum Klonen von Instanzen mit AESfinden Sie im App Engine Studio -Systemadministratorhandbuch auf ServiceNow University .

Erfahren Sie mehr über das Klonen von Instanzen mit AES	**Zusätzliche** ServiceNow **Ressourcen**
ServiceNow stellt mehrere zusätzliche Ressourcen beim Klonen von Instanzen mit App Engine Studiobereit.	 Wissensartikel zu Grundlagen des Klonens
	 Wissensartikel mit Tipps und Tricks zum Klonen von Instanzen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über das Klonen von Instanzen mit AES	Zusätzliche ServiceNow Ressourcen
	 Ausführlicher FAQ-Wissensartikel zum Klonen von Instanzen  App Engine Enterprise – Datenerhaltung während des Systemklons – Whitepaper **Hinweis:** Sie müssen sich bei ServiceNow University anmelden, um auf diese Ressource zuzugreifen.

Erstellen von Apps in App Engine Studio

Erfüllen Sie die Geschäftsanforderungen Ihres Unternehmens, indem Sie anwenderdefinierte Anwendungen in App Engine Studio (AES) erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

App Engine Studio Build-Prozess

Auf hoher Ebene gibt es sieben Hauptschritte zum Erstellen einer neuen Anwendung in App Engine Studio. Wählen Sie jeden Schritt aus, um weitere Informationen anzuzeigen.

Prozess zur Anwendungserstellung



Automatische Übersetzung

1. Planen Sie Ihre App-Entwicklung
2. Übermitteln Sie Ihre Idee zur App-Entwicklung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES
4. Erstellen Sie Ihre App
5. Mit anderen Entwicklern zusammenarbeiten
6. Senden Sie Ihre App zur Genehmigung und Veröffentlichung
7. Verwalten von App-Bereitstellungen mit Pipelines und Bereitstellungen

Überlegungen

Bei der Erstellung von Anwendungen in App Engine Studiosind mehrere Punkte zu berücksichtigen:

- Sie greifen auf App Engine Studio zu, indem Sie zu navigieren **App Engine Studio** > **App Engine Studio** oder mit der folgenden Webadresse:<instance-name> `.service-now.com/now/appenginestudio`. Wenn Sie keinen funktionierenden Link haben, wenden Sie sich an Ihren Administrator.
- Wenn Sie in App Engine Studiozwischen verschiedenen Anwendungen hin und her navigieren, ändert sich der Anwendungsbereich entsprechend.

Arbeiten mit Daten, Experiences, Automatisierung und Sicherheit

App Engine Studio Mit können Sie so viele Datentabellen, Experience-Typen, Logik und Automatisierung sowie Sicherheitsrollen wie benötigt hinzufügen. Sie müssen Ihrer App jedoch nicht alle vier Kategorien hinzufügen, wenn die App sie nicht benötigt.

Tutorial zur App-Erstellung

Diese Tutorial-Reihe führt Sie durch den gesamten Prozess der Erstellung einer Anwendung mit den in Now Platformverfügbaren Low-Code-Tools.

Wenn Sie eine Anwendung erstellen möchten, mit der Sie Ihre Geschäftsprobleme lösen können, ist das Tutorial zur App-Erstellung Ihr Leitfaden für die Entwicklung einer Anwendung von Anfang bis Ende. Das Tutorial führt Sie durch jeden Schritt der App-Entwicklung, von der Planung bis zum Erstellen und Testen. Sie lernen auch, das leistungsstarke Low-Code-App-Entwicklungstool App Engine Studiound die zugehörigen Tools zu verwenden, um Anwendungen auf einfache Weise zu erstellen und zu verbessern.

Der Anwendungsfall für unser Tutorial ist einfach: Wir möchten eine Anwendung erstellen, die den Prozess für Mitarbeiter-Reisekosten in einem Unternehmen automatisiert. Dazu erstellen wir die Anwendung Schritt für Schritt, einschließlich Datenmodell, Anwender-Experience, Logik und Automatisierung sowie Sicherheit für die Anwendung.

Jeder Schritt im Tutorial demonstriert einen Aspekt der App-Entwicklung. Sie können dem Tutorial der Reihe nach folgen oder zu den Schritten springen, die für Sie am relevantesten sind. Verwenden Sie das Tutorial zur App-Erstellung und zugehörige Ressourcen, um Ihre eigene Anwendung zu erstellen.

Schließen Sie das Tutorial ab

Schritt 1	Ihre Anwendung wird geplant
Schritt 2	App erstellen
Schritt 3	Datenmodell erstellen
Schritt 4	Erstellen von Anwender-Experiences

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritt 5	Hinzufügen von Logik und Automatisierung
Schritt 6	Testen Sie Ihre Anwendung

Ihre Anwendung wird geplant

Planen Sie Ihre Anwendung vor dem Erstellen, um den Entwicklungsprozess zu optimieren.

Wenn Sie eine Anwendung erstellen möchten, sollten Sie als Erstes einen Plan für die App entwickeln. Bei der Planung wird festgelegt, was die Anwendung tut, und ermittelt wird, wer die Anwendung verwenden wird. Durch die Planung Ihrer Anwendung können Sie den Zweck Ihrer Anwendung besser verstehen und potenzielle Probleme beheben, bevor die Entwicklung beginnt.

Dies ist der erste Schritt im Tutorial zur App-Erstellung. Folgen Sie den Anweisungen, um einen Plan für eine Anwendung zu entwickeln, die Mitarbeiter-Reiseanforderungen für eine Organisation verwaltet.

Schritt 1	○	Ihre Anwendung wird geplant
Schritt 2	○	App erstellen
Schritt 3	○	Datenmodell erstellen
Schritt 4	○	Erstellen von Anwender-Experiences
Schritt 5	○	Hinzufügen von Logik und Automatisierung
Schritt 6	○	Testen Sie Ihre Anwendung

https://player.vimeo.com/video/964898255?badge=0&autopause=0&player_id=0&app_id=58479

Videoabschnitte

Zeitstempel	Abschnitt
0:17	Identifizieren Sie den Anwendungsfall für Ihre Anwendung.
0:21	Visualisieren Sie den Workflow für Ihre Anwendung.
0:42	Beschreiben Sie die funktionalen Anforderungen für Ihre App.

Schritt 1: Identifizieren Sie den Anwendungsfall für Ihre Anwendung

Identifizieren Sie zunächst den Anwendungsfall für Ihre Anwendung. In unserem Tutorial erstellen wir eine Anwendung zum Verwalten von Reiseanforderungen von Mitarbeitern für eine Organisation. Die App automatisiert den gesamten Reiseanforderungsprozess und bezieht nach Bedarf Anwender wie Mitarbeiter, Manager, Regionalleiter und Reisebüromitarbeiter mit ein.

Automatische Übersetzung

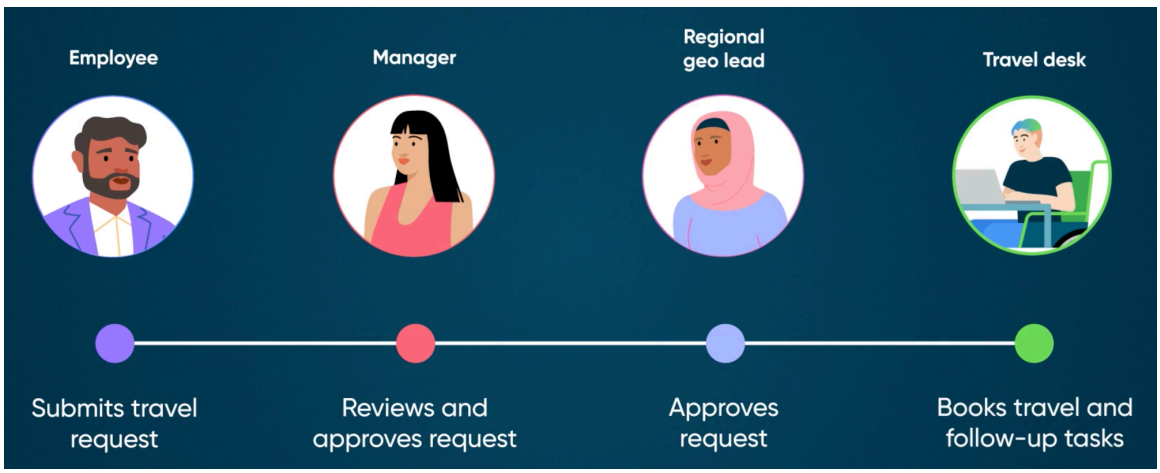
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Überlegen Sie sich das Problem, das Sie mit Ihrer Anwendung lösen möchten. Um herauszufinden, ob Ihr Anwendungsfall für die in diesem Tutorial empfohlenen Tools geeignet ist, lesen Sie Planen Sie Ihre App-Entwicklung.

Schritt 2: Visualisieren Sie den Workflow für Ihre Anwendung

Nachdem Sie den Anwendungsfall für Ihre Anwendung identifiziert haben, visualisieren Sie den End-to-End-Workflow für die Anwendung. Der End-to-End-Workflow ist die Folge von Aktionen, die eine Anwendung ausführt, um eine Aufgabe oder einen Prozess abzuschließen.

Die folgende Visualisierung zeigt den End-to-End-Workflow für die Anwendung „Mitarbeiter-Reiseanforderung“ in unserem Tutorial:



Um den End-to-End-Workflow für Ihre Anwendung zu visualisieren, ordnen Sie zu, was Ihre Anwendung von Anfang bis Ende tut. Schließen Sie alle Schleifen ein, die zu früheren Schritten im Workflow zurückkehren, und alle Aktionen, die dazu führen, dass Sie den Workflow beenden.

Schritt 3: Beschreiben Sie die funktionalen Anforderungen für Ihre App

Es ist auch wichtig, die funktionalen Anforderungen Ihrer Anwendung zu berücksichtigen. Die funktionalen Anforderungen einer Anwendung umfassen, wer die Anwendung verwendet, welche Aufgaben sie in der App ausführt und welche Daten die App sammeln muss, um diese Aufgaben zu unterstützen.

Verwenden Sie die folgenden Eingabeaufforderungen, um die funktionalen Anforderungen für Ihre Anwendung zu beschreiben:

1. Identifizieren Sie die Personas, die Ihre Anwendung verwenden, und berücksichtigen Sie, welche Aufgaben sie ausführen.

   In unserem Tutorial verwenden die Personen, die die Anwendung „Mitarbeiter-Reiseanforderung“ und die zugehörigen Aufgaben verwenden, die folgenden Personen:

Persona	Aufgaben
Mitarbeiter	Senden Sie Reiseanforderungen
Manager und Regionalleiter	Reiseanforderungen genehmigen oder ablehnen
Reisebüro-Mitarbeiter	Buchen Sie Reisen, und führen Sie Folgeaufgaben aus

2. Bestimmen Sie die Daten, die Ihre Anwendung erfassen muss.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispielsweise muss die Anwendung in unserem Tutorial Details über die Reiseanforderungen von Mitarbeitern sammeln, einschließlich:

- Der Ort, an dem der Mitarbeiter hin- und herreist
- Wann die Reise stattfindet
- Wie viel die Reisekosten kosten

3. Wählen Sie den Prozess oder die Prozesse aus, die Sie im Workflow für Ihre Anwendung mithilfe von Logik und Automatisierung automatisieren möchten.

   Überprüfen Sie die folgende Tabelle, um zu sehen, wie Logik und Automatisierung in unserer Tutorial-Anwendung verwendet werden sollen.

	Funktionsweise	Tutorial-Anwendungsbeispiel
Logik	Steuert, wie und wann bestimmte Aktionen in Ihrem Anwendungs-Workflow ausgeführt werden.	Stellt sicher, dass die Reiseanforderung eines Mitarbeiters erst an den Reiseschalter weitergeleitet wird, nachdem sie vom Manager und dem Regionalleiter genehmigt wurde.
Automatisierung	Richtet automatische Prozesse basierend auf der von Ihnen definierten Logik ein.	Aktualisiert den Status des Reiseanforderungsfalls des Mitarbeiters und sendet E-Mail-Benachrichtigungen, wenn eine Reiseanforderung abgelehnt wird.

4. Berücksichtigen Sie die Rollen und Berechtigungen für Ihre Anwendung.

   Rollen bestimmen, ob Benutzer Zugriff auf Anwendungsinhalte haben. Berechtigungen sind die individuellen Fähigkeiten, über die ein Benutzer in Anwendungsinhalten verfügt, z. B. Erstellen, Lesen, Aktualisieren und Löschen. Sie können die Rollen für Ihre Anwendung bestimmen und in einem späteren Schritt im Tutorial Berechtigungen für jede Rolle konfigurieren. Weitere Informationen zu Rollen in App Engine Studiofinden Sie unter Konfigurieren Sie Personae und Rollen für AES ..

5. Überlegen Sie, wie Sie die von Ihrer Anwendung erfassten Daten organisieren möchten.

   Die von Ihrer Anwendung gesammelten Daten werden automatisch in Tabellen gespeichert. Je nachdem, welche Prozesse Ihre Anwendung abschließt, möchten Sie möglicherweise die Daten in verschiedenen Tabellen organisieren. In einem späteren Schritt im Tutorial können Sie entscheiden, wie Sie die Daten für Ihre Anwendung organisieren möchten. Weitere Informationen zur Datenorganisation in App Engine Studiofinden Sie unter Erstellen Sie ein Datenmodell für Ihre Anwendung.

Nächste Schritte

Sobald Sie einen Plan für Ihre Anwendung entwickelt haben, können Sie mit der Erstellung der Anwendung in App Engine Studiobeginnen. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt: App erstellenfort.

App erstellen

Wenn Sie bereit sind, mit der Erstellung Ihrer Anwendung zu beginnen, beginnen Sie mit der Erstellung Ihrer Anwendung in App Engine Studio.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Hinweis: Zum Erstellen von Apps in AESmüssen Sie Administrator oder Mitglied der App Engine Studio-Anwendergruppe sein. Wenn Sie in der Gruppe App Engine Studio „ Anwender mit eingeschränktem Zugriff“ sind, können Sie nur vorhandene Apps bearbeiten und keine neuen erstellen.

Erforderliche Rolle: admin, sn_app_eng_studio.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sobald Sie einen Plan für Ihre Anwendung entwickelt haben, können Sie mit der Erstellung des Plans in App Engine Studiobeginnen. App Engine Studio ist ein leistungsstarkes Tool, mit dem Sie robuste Anwendungen in einer Umgebung mit wenig Code entwickeln können.

Dies ist der zweite Schritt im Tutorial zur App-Erstellung. Folgen Sie der Anleitung, um eine Anwendung in App Engine Studiozu erstellen.

Schritt 1	✓	Ihre Anwendung wird geplant
Schritt 2	○	App erstellen
Schritt 3	○	Datenmodell erstellen
Schritt 4	○	Erstellen von Anwender-Experiences
Schritt 5	○	Hinzufügen von Logik und Automatisierung
Schritt 6	○	Testen Sie Ihre Anwendung

https://player.vimeo.com/video/953654187?badge=0&autopause=0&player_id=0&app_id=58479

Videoabschnitte

Zeitstempel	Abschnitt
0:06	Öffnen Sie App Engine Studio.
0:10	Erstellen Sie eine Anwendung.
0:14	Benennen Sie Ihre Anwendung, und geben Sie zusätzliche Details an.
0:24	Überprüfen, fügen Sie Rollen hinzu, und passen Sie sie an.
0:36	Wechseln Sie zu Ihrem Anwendungs-Dashboard.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Wählen Sie auf der Startseite App Engine Studio die Option aus **App erstellen**.
3. Geben Sie einen eindeutigen **Namen** und **eine Beschreibung** für Ihre Anwendung ein. In unserem Tutorial geben wir die folgenden Details für die Anwendung ein:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
Name	`Reiseanforderung`
Beschreibung	`Ermöglicht Mitarbeitern das Einreichen von Reiseanforderungen`

4. Wahlweise: Laden Sie ein Logo für Ihre Anwendung hoch, indem Sie ein Bild in das **Feld Drag App-Logo ziehen oder navigieren, um hochzuladen**, oder indem Sie das Feld auswählen, das Bild aus Ihrem Dateiverzeichnis auswählen und dann **Öffnen**wählen.

   Tipp: Sie können später über das Menü **„Anwendungseigenschaften“** ein Logo für Ihre Anwendung hinzufügen.

5. Wählen Sie **Fortsetzen**.
6. Steuern Sie, wer Zugriff auf Inhalte in Ihrer Anwendung hat, indem Sie Rollen überprüfen, hinzufügen oder anpassen.
   Standardmäßig stellt App Engine Studio Administrator- und Anwenderrollen bereit. Um Ihrer Anwendung weitere Rollen hinzuzufügen, wählen Sie **Rolle hinzufügen**und geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für die Rolle ein.
   In unserem Tutorial verwenden wir die Standardrollen und Berechtigungen. Wir fügen keine zusätzlichen Rollen hinzu.
7. Wählen Sie **Fortsetzen**.
8. Wählen Sie auf dem Zusammenfassungsbildschirm **Zum App-Dashboard wechseln**, um mit der Einrichtung Ihrer Anwendung fortzufahren.
   Ihr Anwendungs-Dashboard zeigt jeden Teil Ihrer Anwendung an, einschließlich **Daten**, **Experience**, **Logik und Automatisierung**sowie **Sicherheit**. Sie konfigurieren diese Teile Ihrer App in den späteren Schritten dieses Tutorials.

Ergebnisse

Sie haben eine Anwendung in App Engine Studioerstellt. Die Anwendung ist leer und bereit für Konfigurationen.

Nächste Maßnahme

Nachdem Ihre Anwendung erstellt wurde, können Sie mit dem Erstellen des Datenmodells für die Anwendung beginnen. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt im Tutorial fort: Datenmodell erstellen.

Datenmodell erstellen

Beginnen Sie nach dem Erstellen einer Anwendung mit dem Erstellen des Datenmodells für die Anwendung. Erfahren Sie, was ein Datenmodell ist und wie das Datenmodell für die Tutorial-Anwendung erstellt wird.

Sobald Sie eine Anwendung in App Engine Studioerstellt haben, können Sie mit der Konfiguration der einzelnen Teile der Anwendung beginnen. In unserem Tutorial beginnen wir mit dem Datenmodell für die Anwendung.

Dies ist der dritte Schritt im Tutorial zur App-Erstellung. In diesem Schritt erfahren Sie mehr über Datenmodelle und erstellen das Datenmodell für die Anwendung „Mitarbeiter-Reiseantrag“.

Schritt 1	✓	Ihre Anwendung wird geplant

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritt 2		App erstellen
Schritt 3		Datenmodell erstellen
Schritt 4		Erstellen von Anwender-Experiences
Schritt 5		Hinzufügen von Logik und Automatisierung
Schritt 6		Testen Sie Ihre Anwendung

Übersicht über Datenmodelle

Das Datenmodell für eine Anwendung beschreibt die Daten, die die Anwendung liest und schreibt, und wie die Daten gespeichert werden. Um ein Datenmodell zu erstellen, können Sie Tabellen erstellen, um die Daten für Ihre Anwendung zu speichern. Jede Tabelle enthält Zeilen, die einzelne Datensätze darstellen, und Spalten, die die Art der Informationen in jedem Datensatz definieren. Sie können so viele Tabellen wie für Ihre Anwendung erforderlich erstellen und Beziehungen zwischen den Tabellen definieren.

Weitere Informationen zum Erstellen von Datenmodellen in App Engine Studiofinden Sie unter Erstellen Sie ein Datenmodell für Ihre Anwendung.

Tutorial-Datenmodell

In unserem Tutorial speichert das Datenmodell für unsere Anwendung Informationen zu den Reiseanforderungen von Mitarbeitern, z. B. wohin der Mitarbeiter unterwegs ist und wie viel die Reise kostet.

Das Datenmodell für die Anwendung in unserem Tutorial erstellen wir in drei Phasen:

Phase 1	Erstellen Sie eine Datentabelle
Phase 2	Konfigurieren Sie eine Datentabelle
Phase 3	Geben Sie Daten zwischen Tabellen frei

Nächste Schritte

Beginnen Sie mit der Erstellung des Datenmodells für Ihre Anwendung. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt Erstellen Sie eine Datentabellefort.

Erstellen Sie eine Datentabelle

Erstellen Sie eine Tabelle zum Speichern der Daten für Ihre Anwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, sn_app_eng_studio.user oder delegierter Entwickler

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die erste Phase beim Erstellen des Datenmodells für die Anwendung „Mitarbeiter-Reiseantrag“ besteht in der Erstellung einer Tabelle. In unserem Tutorial erstellen wir eine leere Tabelle, die die Task Table erweitert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Phase 1	○	Erstellen Sie eine Datentabelle
Phase 2	○	Konfigurieren Sie eine Datentabelle
Phase 3	○	Geben Sie Daten zwischen Tabellen frei

Dieses Verfahren behandelt den ersten Teil der im Tutorial-Video gezeigten Aufgabe. Der Rest des Verfahrens wird im nächsten Thema Konfigurieren Sie eine Datentabellebeschrieben.

Folgen Sie der Anleitung, um eine Tabelle für die Anwendung für Mitarbeiter-Reiseanforderungen zu erstellen.

https://player.vimeo.com/video/967024604?badge=0&autopause=0&player_id=0&app_id=58479

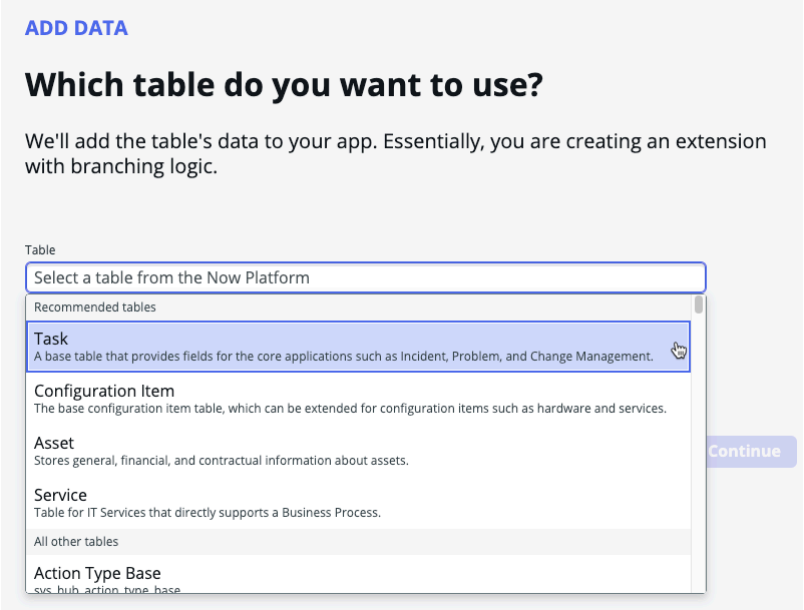
Videoabschnitte

Zeitstempel	Abschnitt
0:10	Erstellen Sie eine Datentabelle.
0:14	Erstellen Sie eine Tabelle durch Erweitern der Aufgabentabelle.
0:21	Definieren Sie Tabelleneigenschaften.
0:33	Fügen Sie Ihrer Tabelle Berechtigungen hinzu.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Wählen Sie die Reiseanforderungsanwendung aus.
3. Wählen Sie im Anwendungs-Dashboard neben **Daten** die Option **+ Hinzufügen aus**.
4. Wählen Sie **Leere Tabelle erstellen aus**.
   Mit einer leeren Tabelle können Sie die Felder, Zeilen und Spalten in Ihrer Tabelle von Grund auf neu erstellen. Sie können vorhandene Daten wie Tabellen oder PDFs importieren, um die Tabelle für Ihre Anwendung zu erstellen.
5. Wählen Sie **Fortsetzen**.
6. Wählen Sie **Aus erweiterbarer Tabelle erstellen aus**.
   Erweiterbare Tabellen sind Tabellen mit integrierten Fähigkeiten und Funktionen, die Sie zum Erstellen neuer Tabellen verwenden können. Wenn Sie keine Tabelle aus einer erweiterbaren Tabelle erstellen möchten, können Sie eine Tabelle von Grund auf neu erstellen, indem Sie **Create new table (Neue Tabelle erstellen)**wählen.
7. Wählen Sie in der Liste **Tabelledie Option Aufgabe** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die Aufgabentabelle ist eine der am häufigsten erweiterten Tabellen in Now Platform. Die Aufgabentabelle enthält integrierte Funktionen für Genehmigungen und Zuweisungen, die wir für die Tabelle in unserer Tutorial-Anwendung benötigen.

8. Wählen Sie **Fortsetzen**.
9. Definieren Sie die Eigenschaften Ihrer neuen Tabelle.
   In unserem Tutorial definieren wir die folgenden Eigenschaften für die Tabelle:

Tabelleneigenschaften

Feld	Beschreibung	Tabelleneigenschaften für Lernprogramme
Tabellenbezeichnung	Eindeutige Bezeichnung zur Identifizierung der Tabelle.	`Reiseanforderung`
Tabellenname	Datenbankname für die Tabelle. Wird basierend auf der von Ihnen angegebenen **Tabellenbezeichnung** automatisch ausgefüllt.	Keine Aktion erforderlich
Tabellennamenpräfix	Datenbankpräfix für die Tabelle. Wird basierend auf der Anwendung automatisch ausgefüllt, in der Sie die Tabelle erstellt haben.	Keine Aktion erforderlich
Erweiterbar machen	Option, um andere	Keine Aktion erforderlich

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung	Tabelleneigenschaften für Lernprogramme
	Tabellen für die gemeinsame Nutzung von Daten aus dieser Tabelle zu aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Tabellenerweiterung.	
Automatische Nummerierung	Option zum Nachverfolgen von Tabellendatensätzen mit einer eindeutigen Nummer.	Aktivieren Sie das Häkchen
Präfix	Abgekürzter Name der Tabelle, der an den Anfang von Datensatznummern angehängt werden soll.	`TRA`
Startnummer	Nummer zur Identifizierung des ersten für die Tabelle erstellten Datensatzes.	Keine Aktion erforderlich
Anzahl der Stellen	Maximale Anzahl von Stellen für die Datensatznummer.	Keine Aktion erforderlich

10. Wählen Sie **Fortsetzen**.
11. Steuern Sie, wer Zugriff auf Inhalte in der Tabelle hat, indem Sie jeder vorhandenen Rolle Berechtigungen hinzufügen oder neue Rollen erstellen.

> **Hinweis:** Mindestens eine Rolle muss über Lesezugriff verfügen, um eine Vorschau der Tabelle anzeigen zu können.

In unserem Tutorial gewähren wir den Administrator- und Anwenderrollen die folgenden Berechtigungen.

Rolle	Berechtigungen
Administrator	**Alle**
Anwender	◦ **Erstellen** ◦ **Lesen**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

12. Wählen Sie **„Fortsetzen“**, um der neuen Tabelle Rollen hinzuzufügen.
13. Wählen Sie **Tabelle bearbeiten** aus, um mit dem Einrichten der neuen Tabelle fortzufahren.

Ergebnisse
Sie haben eine Tabelle für Ihre Anwendung erstellt.

Nächste Maßnahme
Schließen Sie das Setup Ihrer Tabelle ab, indem Sie mit der nächsten Phase fortfahren: Konfigurieren Sie eine Datentabelle

Konfigurieren Sie eine Datentabelle

Konfigurieren Sie eine Tabelle, um die erforderlichen Daten für Ihre Anwendung zu erfassen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin, sn_app_eng_studio.user oder delegierter Entwickler

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die zweite Phase beim Erstellen des Datenmodells für die Anwendung für Reiseanforderungen von Mitarbeitern besteht darin, die Tabelle so zu konfigurieren, dass die erforderlichen Daten für Reiseanforderungen von Mitarbeitern gesammelt werden, z. B. Standort, Reisedaten und geschätzter Flugpreis.

Phase 1		Erstellen Sie eine Datentabelle
Phase 2		Konfigurieren Sie eine Datentabelle
Phase 3		Geben Sie Daten zwischen Tabellen frei

Dieses Verfahren umfasst den zweiten Teil der im Tutorial-Video gezeigten Aufgabe. Der erste Teil des Verfahrens wurde im vorherigen Thema Erstellen Sie eine Datentabellebeschrieben.

Folgen Sie der Anleitung, um eine Tabelle zum Speichern der erforderlichen Daten für die Anwendung „Mitarbeiter-Reiseantrag“ zu konfigurieren.

https://player.vimeo.com/video/967024604?badge=0&autopause=0&player_id=0&app_id=58479

Videoabschnitte

Zeitstempel	Abschnitt
0:48	Beginnen Sie mit der Bearbeitung Ihrer Tabelle.
0:54	Fügen Sie Ihrer Tabelle Felder hinzu, und konfigurieren Sie sie.
2:32	Ändern Sie das Datenformularlayout.
2:39	Speichern Sie die Änderungen.

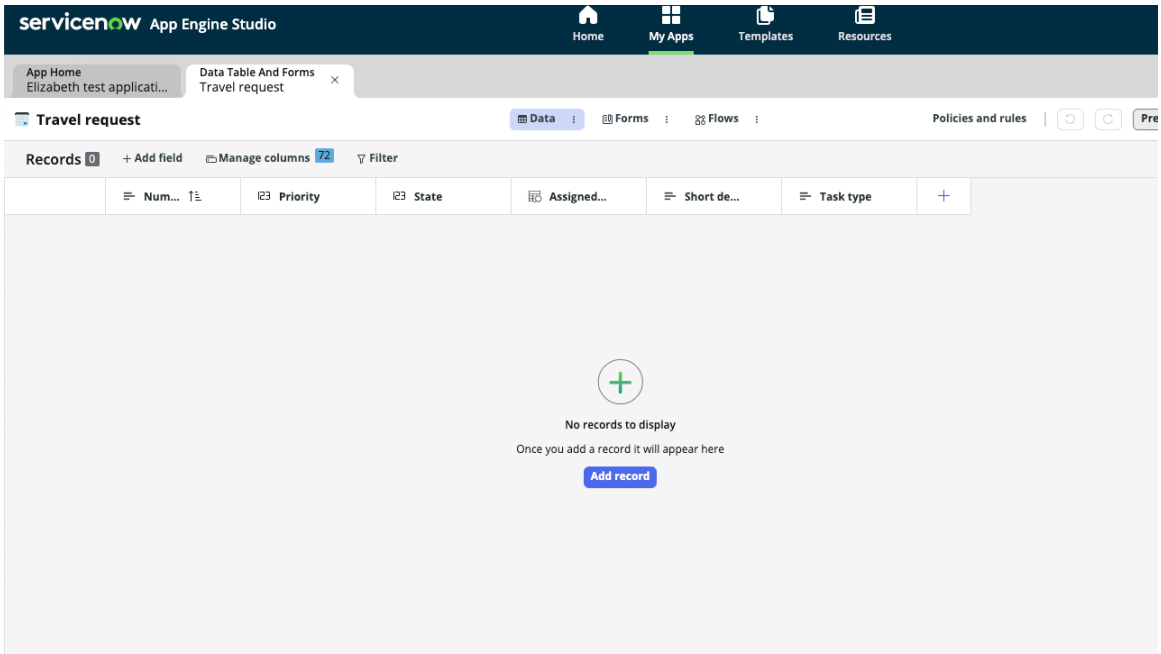
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

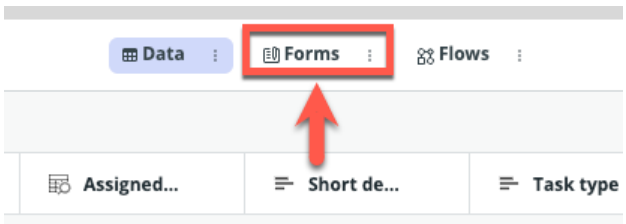
Prozedur

1. Stellen Sie sicher, dass die Tabelle „Mitarbeiter-Reiseanforderung“ geöffnet ist.
   - Um eine Tabelle von der Startseite Ihrer -Instanz aus zu öffnen, navigieren Sie zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**. Wählen Sie dann Ihre Anwendung und anschließend die Tabelle aus, die Sie konfigurieren möchten.
   - Um eine soeben erstellte Tabelle zu öffnen, wählen Sie **Tabelle bearbeiten**aus.

   Wenn Ihre Tabelle geöffnet ist, wird sie im Canvas-Bereich angezeigt.



2. Wählen Sie im oberen Menüband **Formulare** aus, um Ihre Ansicht in **Formularansicht** zu ändern.



   Mit**der Formularansicht** können Sie Ihre Tabelle als Formular erstellen. Abhängig vom Typ der Daten, die in der Tabelle gespeichert werden, können Sie andere Ansichten auswählen.

3. Entfernen Sie alle unnötigen Felder aus Ihrer Tabelle, indem Sie den Mauszeiger über das Feld bewegen und dann das Symbol „Feld löschen“ ( ) wählen.

   Hinweis: Wenn Sie eine Tabelle aus einer erweiterten Tabelle erstellen, enthält die Tabelle vorkonfigurierte Felder. Sie können vorkonfigurierte Felder in Ihrer eigenen Tabelle beibehalten oder entfernen.

   In unserem Tutorial entfernen wir die folgenden Felder:

   - **Priorität**
   - **Konfigurationselement**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Übergeordnet**
- **Zugewiesen an**

4. Wählen Sie **Speichern**.
5. Erstellen Sie neue Felder für Ihre Tabelle.
   Wir müssen mehrere Felder erstellen, um Details zu den Reiseanforderungen von Mitarbeitern zu sammeln.

   a. Wählen Sie im Bereich **„Formularelemente hinzufügen“ein Feld in der Tabelle aus**.

   b. Geben Sie im Feld **Spaltenbezeichnung**`das Abfahrtsdatum`ein.

   > **Tipp:** Das Feld **Spaltenname** wird basierend auf der von Ihnen eingegebenen Spaltenbezeichnung automatisch ausgefüllt.

   c. Wählen Sie im Feld **Typdie Option Datum**aus.

   d. Wahlweise: Um zusätzliche Eigenschaften für das Feld festzulegen, wählen Sie **Erweiterte Einstellungen**.
   In unserem Tutorial legen wir keine zusätzlichen Eigenschaften für die Felder fest.
   Weitere Informationen zu Feldtypen und erweiterten Einstellungen finden Sie unter Feldkonfiguration in Tabellen-Generator.

   e. Wählen Sie **Hinzufügen**.

   f. Wahlweise: Wählen Sie **Weiteres hinzufügen** aus, um zusätzliche Felder zu erstellen.

   g. Wiederholen Sie den Vorgang in den Schritten a.f., um so viele Felder wie benötigt hinzuzufügen.
   Wir fügen weitere Felder hinzu, um zusätzliche Informationen über die Reiseanforderungen von Mitarbeitern zu sammeln. Die folgende Tabelle beschreibt die zusätzlichen Felder, die wir unserer Tabelle hinzufügen:

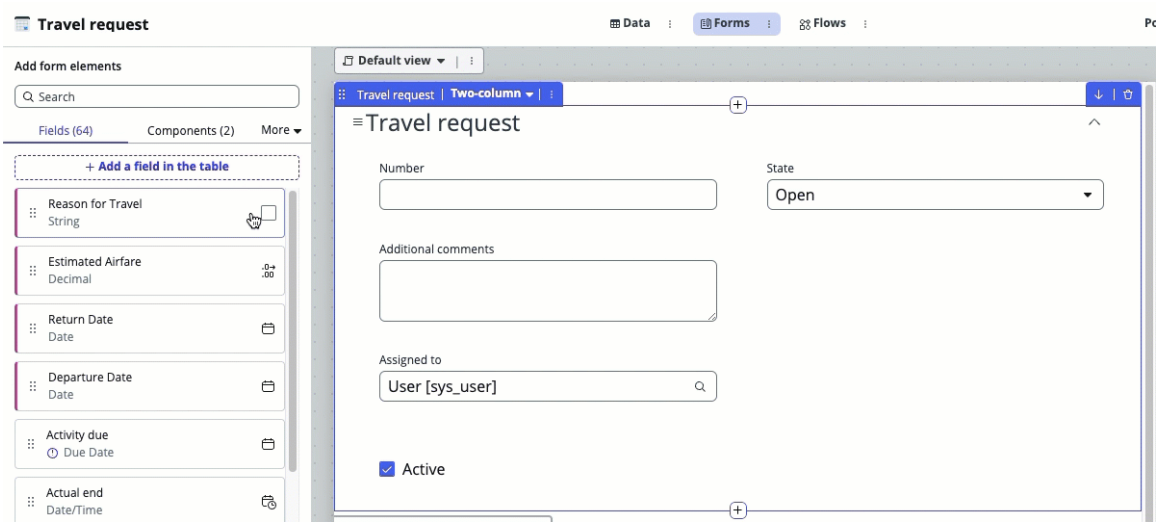
Spaltenbezeichnung	Typ
`Rückgabedatum`	Datum
`Geschätzter Flugpreis`	Dezimalzahl
`Reisegrund`	Zeichenfolge

   h. Wenn Sie alle benötigten neuen Felder hinzugefügt haben, wählen Sie **Fertig**.
   Die von Ihnen hinzugefügten Felder werden im Bereich **„Formularelemente hinzufügen“** angezeigt.

   i. Um die Felder zu Ihrem Formular hinzuzufügen, wählen Sie die Felder aus, und ziehen Sie sie dann mit Ihren vorhandenen Feldern in den **Standardansichtsbereich**.

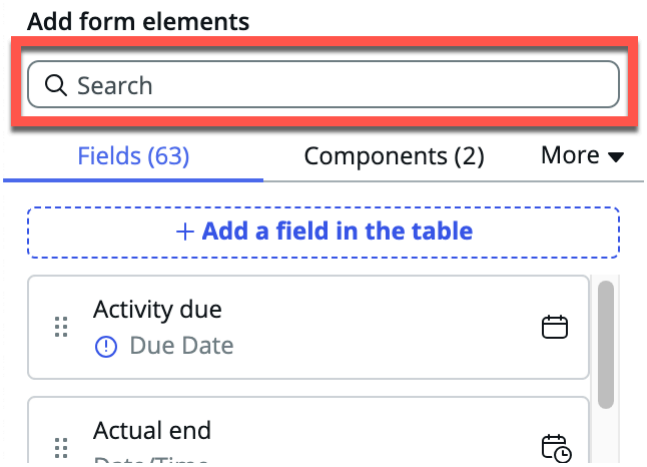
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tipp: Um Ihrer Tabelle mehrere Felder gleichzeitig hinzuzufügen, bewegen Sie den Mauszeiger über das Feld, aktivieren Sie das Häkchen in jedem Feld, und ziehen Sie die Felder dann in den Ansichtsbereich **„Standard“**.



6. Wählen Sie **Speichern**.
7. Fügen Sie Ihrer Tabelle bereits vorhandene Felder hinzu.

   a. Suchen Sie nach den Feldern, die Sie hinzufügen möchten, indem Sie die Namen der Felder in die Suchleiste eingeben.



   In unserem Tutorial fügen wir unserer Tabelle die folgenden Felder hinzu:

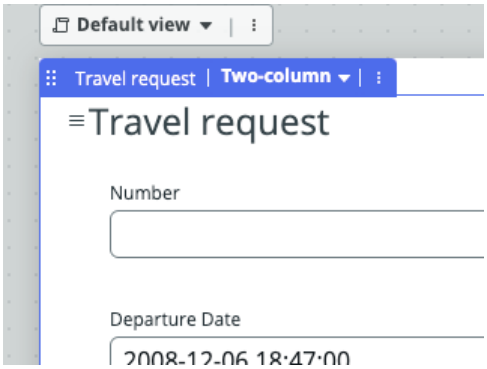
   - `Genehmigung`
   - `Geöffnet von`

   b. Wählen Sie das Feld im Bereich **„Formularelemente hinzufügen“** aus, und ziehen Sie das Feld in den **Standardansichtsbereich**.

8. Wahlweise: Ändern Sie das Layout des Formulars.

   a. Wählen Sie Ihre Tabelle im **Standardansichtsbereich** aus.
   Wenn diese Option ausgewählt ist, wird Ihre Tabelle mit einem blauen Rahmen angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

(Optional) 

b. Wählen Sie im **Bereich** „Abschnittsanpassung“ **Eine Spalte**und dann **Zwei Spalten** aus, um die Formularfelder gleichmäßig in einem zweispaltigen Layout anzuordnen.

> **Tipp:** Weitere Informationen zu den im **Abschnittsbereich** verfügbaren Anpassungsoptionen finden Sie unter Passen Sie Ihr Formularlayout in an Tabellen-Generator.

9. Wahlweise: Ordnen Sie die Tabellenfelder in der Reihenfolge an, in der sie angezeigt werden sollen, indem Sie die Felder verschieben.
In unserem Tutorial ordnen wir die Felder in der folgenden Reihenfolge an:

a. Nummer

b. Geöffnet von

c. Abfahrtsdatum

d. Rückgabedatum

e. Reisegrund

f. Geschätzter Flugpreis

g. Genehmigung

h. Status

10. Wählen Sie **Speichern**.

11. Wahlweise: Wählen Sie **Vorschau,** um zu überprüfen, wie Ihr Formular angezeigt wird.

Ergebnisse
Ihre Tabelle ist so konfiguriert, dass die erforderlichen Daten für Reiseanforderungen von Mitarbeitern erfasst werden.

Nächste Maßnahme
Um das Datenmodell für die Anwendung „Mitarbeiter-Reiseanforderung“ zu vervollständigen, müssen Sie die Reiseanforderungstabelle mit einer separaten Tabelle verbinden, in der Flughafendaten gespeichert werden. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort: Geben Sie Daten zwischen Tabellen frei.

Geben Sie Daten zwischen Tabellen frei

Geben Sie Daten zwischen Tabellen frei, um Datenduplikate zu vermeiden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin, sn_app_eng_studio.user oder delegierter Entwickler

Wählen Sie den folgenden Link aus, um das für diesen Schritt im Tutorial zur App-Erstellung benötigte Material herunterzuladen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tutorial zur App-Erstellung – Flughafentabelle

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die letzte Phase beim Erstellen des Datenmodells für die Anwendung „Mitarbeiter-Reiseanforderung“ besteht in der Verknüpfung der Reiseanforderungstabelle mit einer separaten Tabelle, in der Flughafendaten gespeichert werden. Auf diese Weise können Mitarbeiter auswählen, welche Flughafen sie beim Abschließen von Mitarbeiter-Reiseanforderungen verwenden möchten.

Phase 1	✓	Erstellen Sie eine Datentabelle
Phase 2	✓	Konfigurieren Sie eine Datentabelle
Phase 3	○	Geben Sie Daten zwischen Tabellen frei

Durch das Speichern von Daten in mehreren Tabellen können Sie Ihre Daten organisiert und modular halten. Wenn Sie Daten zwischen Tabellen freigeben möchten, können Sie Referenzfelder erstellen, die Datensätze aus einer Tabelle in eine andere abrufen, ohne die Daten zu duplizieren.

Laden Sie die Flughafentabelle herunter, und folgen Sie dem Lernprogramm, um Referenzfelder zwischen der Mitarbeiterreiseanforderung und den Flughafentabellen zu erstellen.

https://player.vimeo.com/video/967025312?badge=0&autopause=0&player_id=0&app_id=58479

Videoabschnitte

Zeitstempel	Abschnitt
0:03	Erstellen Sie eine Tabelle zum Speichern der Daten, auf die Sie verweisen möchten.
0:26	Konfigurieren Sie die Tabelle.
1:05	Öffnen Sie Ihre vorhandene Tabelle.
1:13	Fügen Sie der vorhandenen Tabelle neue Felder hinzu.
1:19	Legen Sie den Feldtyp auf **Referenz** fest, und wählen Sie die Tabelle aus, aus der Sie Daten abrufen möchten.
1:36	Speichern Sie die Änderungen.
1:38	Fügen Sie die neuen Referenzfelder Ihrer Tabelle in **der Formularansicht** hinzu.
1:59	Passen Sie das Formularlayout an.
2:10	Speichern Sie die Änderungen.

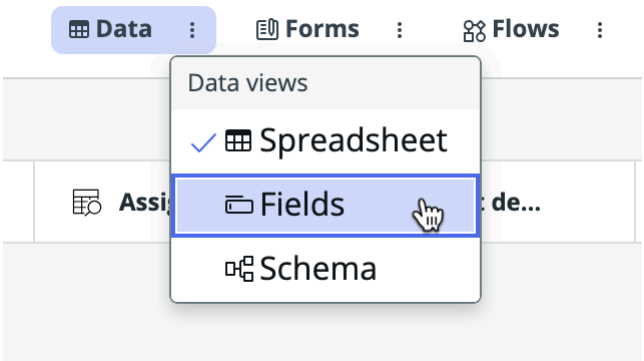
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Erstellen Sie eine neue Tabelle zum Speichern von Flughafeninformationen.
   In unserem Tutorial erstellen wir eine neue Tabelle aus einer Tabelle, die Flughafeninformationen speichert. Wenn Sie dem Tutorial folgen möchten, laden Sie die Flughafentabelle herunter . Verwenden Sie dann die Verfahren in Kalkulationstabelle importieren und Erstellen Sie eine neue Tabelle aus dem Tabellenimport, um eine neue Tabelle aus der Flughafentabelle zu erstellen.
2. Passen Sie die Tabelle so an, dass die Informationen angezeigt werden, auf die Sie verweisen möchten.

   a. Wählen Sie die Flughafentabelle aus Ihrem Anwendungs-Dashboard in App Engine Studioaus.

   b. Wählen Sie auf der Zielseite der Tabelle das Symbol „Weitere Aktionen“ (⋮) neben **Daten** im oberen Menüband und dann **Felder**.



   c. Aktivieren Sie auf der Seite **„Felder“** im Feld **Name** den Schalter **„Anzeigen“** ( ), damit andere Tabellen auf Flughafennamen verweisen können.

   > **Wichtig:** Sie können nur ein Feld auswählen, auf das von anderen Tabellen verwiesen werden soll. Wenn Sie versuchen, mehrere Felder auszuwählen, behält Tabellen-Generator nur eines Ihrer Auswahlen bei, wenn Sie Ihre Änderungen speichern.

   d. Wählen Sie **Speichern**.

3. Navigieren Sie zu Ihrem Anwendungs-Dashboard in App Engine Studio.
4. Wählen Sie die Tabelle „Reiseanforderung für Mitarbeiter“ aus, in der Sie die Referenzfelder erstellen, die Daten aus der Flughafentabelle abrufen.
5. Wählen Sie auf der Zielseite der Tabelle das Symbol „Weitere Aktionen“ (⋮) neben **Daten**und dann **Felder**.
6. Erstellen Sie die Referenzfelder.
   In unserem Tutorial erstellen wir zwei Referenzfelder, um Flughafenauswahlmöglichkeiten für Mitarbeiter-Reiseanforderungen zu erfassen.

   a. Wählen Sie auf der Seite **„Felder“** die Option **+ Ein Feld in der Tabelle hinzufügen aus**.

   b. Geben Sie im Feld **Spaltenbezeichnung**`Reise Von ein`.
   Das Feld **Spaltenname** wird basierend auf der von Ihnen eingegebenen Bezeichnung automatisch ausgefüllt.

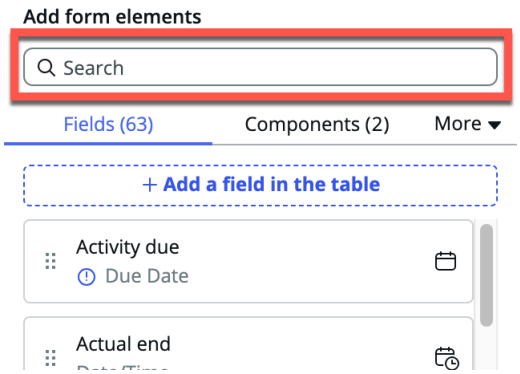
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Wählen Sie in der Spalte **Typdie Option Referenz**aus, und wählen Sie dann die Flughafentabelle aus der Liste aus.
In unserem Tutorial erstellen wir ein weiteres Referenzfeld, um zu erfassen, wohin der Mitarbeiter unterwegs ist. Dieses Feld `„Reise nach“`wird als „Reise nach“ bezeichnet.

7. Wählen Sie **Speichern**.
8. Fügen Sie der Formularansicht der Tabelle die Referenzfelder hinzu.

a. Wählen Sie im oberen Menüband **Formulare** aus.

b. Geben Sie die Bezeichnung des Referenzfelds in die **Suchleiste** ein.
In unserem Lernprogramm heißen die Referenzfelder `Reisen von` und `Reisen nach`.



c. Ziehen Sie die Referenzfelder aus dem Bereich **Formularelemente hinzufügen** in den **Standardansichtsbereich**.

9. Wahlweise: Wiederholen Sie den Vorgang in den Schritten 6 bis 8, um so viele Referenzfelder wie benötigt hinzuzufügen.
10. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnisse
Das Datenmodell für die Anwendung „Mitarbeiter-Reiseanforderung“ ist abgeschlossen.

Nächste Maßnahme
Fahren Sie mit dem Erstellen der Anwendung für Mitarbeiter-Reiseanforderungen fort, indem Sie mit dem nächsten Schritt im Tutorial zur App-Erstellung fortfahren: Erstellen von Anwender-Experiences.

Erstellen von Anwender-Experiences

Erstellen Sie die Anwender-Experiences für Ihre Anwendung. Erfahren Sie mehr über Experiences in App Engine Studio und wie wir die Anwender-Experience für die Anwendung „Mitarbeiter-Reiseanforderung“ erstellen.

Wir entwickeln unsere Anwendung weiter, indem wir Anwender-Experiences erstellen.

Dies ist der vierte Schritt im Tutorial zur App-Erstellung. In diesem Schritt erfahren Sie mehr über Benutzer-Experiences und fügen der Anwendung „Mitarbeiter-Reiseanforderung“ eine Experience hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritt 1	✓	Ihre Anwendung wird geplant
Schritt 2	✓	App erstellen
Schritt 3	✓	Datenmodell erstellen
Schritt 4	○	Erstellen von Anwender-Experiences
Schritt 5	○	Hinzufügen von Logik und Automatisierung
Schritt 6	○	Testen Sie Ihre Anwendung

Übersicht über Anwender-Experiences

Anwendererfahrungen oder -schnittstellen bestimmen die Optionen für den Zugriff und die Interaktion mit Anwendungsinhalten für Anwender. Es gibt verschiedene Arten von Experiences, die Sie Ihrer Anwendung hinzufügen können, z. B. Datensatzersteller und Portale. Weitere Informationen zu Experiences in App Engine Studiofinden Sie unter Fügen Sie eine Anwendungs-Experience hinzu.

Anwender-Experience für Tutorials

In unserem Tutorial fügen wir einen Datensatzersteller hinzu, bei dem es sich um eine der in App Engine Studioverfügbaren Anwendungs-Experiences handelt. Der Datensatzersteller erstellt das Formular, mit dem Mitarbeiter Reiseanforderungen übermitteln.

Die Experience für unsere Anwendung erstellen wir in zwei Phasen:

Phase 1	Fügen Sie einen Datensatzersteller hinzu
Phase 2	Konfigurieren Sie einen Datensatzersteller

Nächste Schritte

Beginnen Sie mit der Erstellung der Anwender-Experience für die Anwendung „Mitarbeiter-Reiseanforderung“: Fügen Sie einen Datensatzersteller hinzu.

Fügen Sie einen Datensatzersteller hinzu

Erstellen Sie einen Datensatzersteller, um mit der Erstellung von Anwender-Experiences für die Anwendung „Mitarbeiter-Reiseanforderung“ zu beginnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder catalog_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die erste Phase beim Erstellen der Anwender-Experience der Anwendung für Mitarbeiter-Reiseanforderungen besteht in der Auswahl einer Experience. In unserem Lernprogramm fügen wir einen Datensatzersteller hinzu, mit dem wir das Formular erstellen können, mit dem Mitarbeiter Reiseanforderungen übermitteln.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Phase 1	○	Fügen Sie einen Datensatzersteller hinzu
Phase 2	○	Konfigurieren Sie einen Datensatzersteller

Dieses Verfahren behandelt den ersten Teil der im Tutorial-Video gezeigten Aufgabe. Der Rest des Verfahrens wird im nächsten Thema Konfigurieren Sie einen Datensatzerstellerbeschrieben.

Folgen Sie dem Tutorial, um der Anwendung „Mitarbeiter-Reiseanforderung“ einen Datensatzersteller hinzuzufügen.

https://player.vimeo.com/video/953207342?badge=0&autopause=0&player_id=0&app_id=58479

Videoabschnitte

Zeitstempel	Abschnitt
0:06	Fügen Sie eine Experience hinzu.
0:10	Wählen Sie die Datensatzersteller-Experience aus.
0:14	Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für den Datensatzersteller ein.
0:20	Erstellen Sie den Datensatzersteller.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Wählen Sie die Reiseanforderungsanwendung aus.
3. Wählen Sie im Anwendungs-Dashboard neben **Experience** die Option **+ Hinzufügen aus**.
4. Wählen Sie **Datensatzersteller**und dann **Beginnen**aus.
5. Definieren Sie die Eigenschaften des Datensatzerstellers.
   a. Geben Sie im Feld **Name**`Reiseanforderung erstellen`ein.
   b. Wahlweise: Geben Sie im Feld **Kurzbeschreibung** die folgende Beschreibung des Datensatzerstellers ein: `Diese Anforderung ist für Mitarbeiter, die Genehmigungen für Reiseanforderungen anfordern`.
6. Wählen Sie **Fortsetzen**.
7. Wählen Sie **„Datensatzersteller bearbeiten“** aus, um mit der Einrichtung Ihres Datensatzerstellers fortzufahren.

Ergebnisse

Sie haben Ihrer Anwendung einen Datensatzersteller hinzugefügt. Der Datensatzersteller ist bereit für Konfigurationen.

Nächste Maßnahme

Schließen Sie das Setup des Datensatzerstellers ab, indem Sie mit der nächsten Phase fortfahren: Konfigurieren Sie einen Datensatzersteller.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie einen Datensatzersteller

Konfigurieren Sie den Datensatzersteller so, dass er die erforderlichen Fragen für Mitarbeiter-Reiseanforderungen enthält.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder catalog_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die zweite Phase beim Erstellen der Anwender-Experience für die Anwendung „Mitarbeiter-Reiseanforderung“ besteht in der Konfiguration des Datensatzerstellers. Wir konfigurieren den Datensatzersteller so, dass er die erforderlichen Fragen für Reiseanforderungen von Mitarbeitern enthält, z. B. Reisedaten, Standort und geschätzter Flugpreis.

Phase 1		Fügen Sie einen Datensatzersteller hinzu
Phase 2		Konfigurieren Sie einen Datensatzersteller

Dieses Verfahren umfasst den zweiten Teil der im Tutorial-Video gezeigten Aufgabe. Der erste Teil des Verfahrens wurde im vorherigen Thema Fügen Sie einen Datensatzersteller hinzubeschrieben.

Folgen Sie den Anweisungen, um den Datensatzersteller für die Anwendung „Mitarbeiter-Reiseanforderung“ zu konfigurieren.

https://player.vimeo.com/video/953207342?badge=0&autopause=0&player_id=0&app_id=58479

Videoabschnitte

Zeitstempel	Abschnitt
0:21	Geben Sie eine Zieltabelle an.
0:32	Wählen Sie den Standort aus.
0:42	Erstellen Sie Fragen-Container.
1:01	Fügen Sie Fragen ein.
3:49	Zeigen Sie eine Vorschau des Datensatzerstellers an.
3:58	Konfigurieren Sie Einstellungen.
4:05	Wählen Sie den Anwenderzugriff aus.
16:10	Überprüfen und übermitteln Sie den Datensatzersteller.

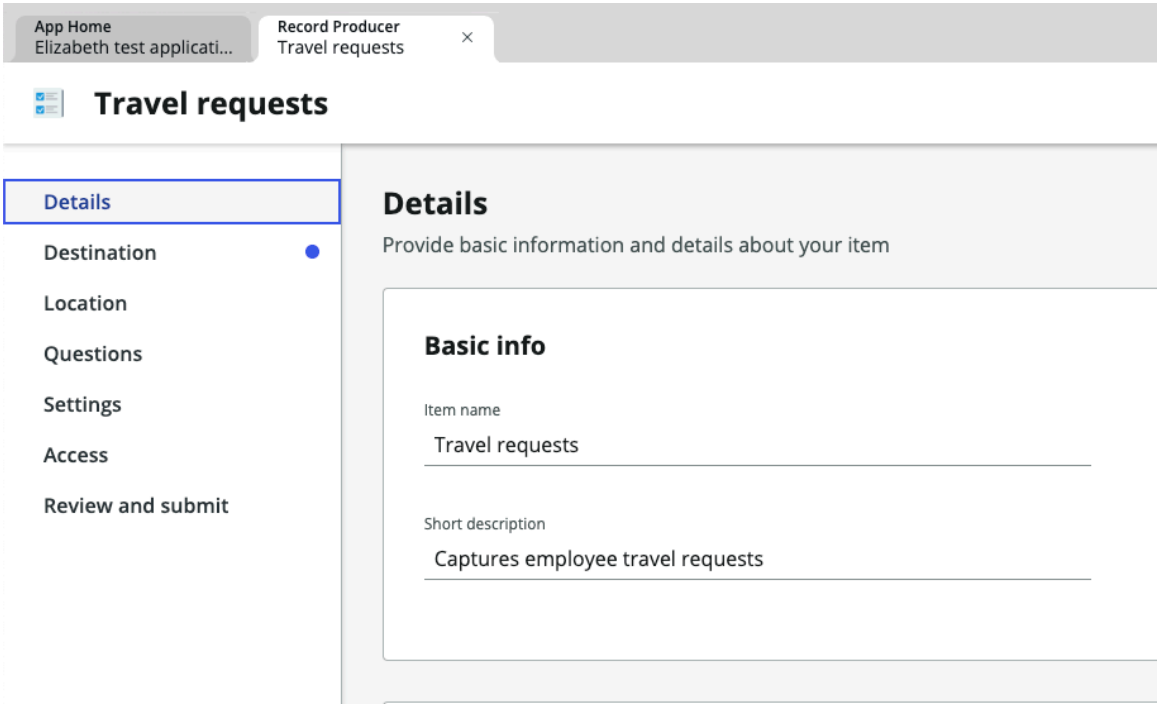
Prozedur

1. Stellen Sie sicher, dass der Datensatzersteller für Reiseanforderungen geöffnet ist.
   - Um einen Datensatzersteller von der Startseite Ihrer -Instanz aus zu öffnen, navigieren Sie zu **Alle** > *App Engine* > *App Engine Studio*. Wählen Sie dann Ihre Anwendung und dann den Datensatzersteller aus, den Sie konfigurieren möchten.
   - Um einen von Ihnen erstellten Datensatzersteller zu öffnen, wählen Sie **Datensatzersteller bearbeiten**aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Ihr Datensatzersteller geöffnet ist, wird er im Canvas-Bereich angezeigt.



2. Wahlweise: Bearbeiten oder fügen Sie Details zum Datensatzersteller in den Feldern **Artikelname** oder **Kurzbeschreibung** hinzu.
3. Wählen Sie **Mit Ziel fortfahren,** um die Tabelle anzugeben, in der der Datensatzersteller Datensätze erstellt.
4. Geben Sie im Feld **Datensatzübermittlungstabelle** den `Text Reiseanforderung` ein, und wählen Sie dann die Mitarbeiter-Reiseanforderungstabelle aus der Liste aus.
   Durch Festlegen der Reiseanforderungstabelle als Zieltabelle werden Reiseanforderungen, die über den Datensatzersteller übermittelt wurden, zu Datensätzen in der Mitarbeiter-Reiseanforderungstabelle.
5. Wählen Sie **Continue to location (Mit Standort fortfahren)** aus, um den Standort Ihres Datensatzerstellers anzugeben.

   Hinweis: Der Standort bestimmt, wo Anwender den Datensatzersteller finden können. Sie können Ihren Datensatzersteller in einem Katalog suchen, z. B. Servicekatalog, bei dem es sich um eine Reihe von geschäftlichen und technischen Produkten, Services und Angeboten handelt, die Benutzer bestellen können. Sie können Ihren Datensatzersteller auch mit einem Thema suchen, z. B. mit einem Knowledge Base-Artikel. Weitere Informationen zu Standorten für Datensatzersteller finden Sie unter Erstellen oder Bearbeiten einer Katalogelementvorlage .

   In unserem Tutorial finden wir unseren Datensatzersteller unter Servicekatalog, damit Mitarbeiter einfach auf das Formular für den Antrag auf Mitarbeiterreise zugreifen können.
6. Wählen Sie auf der Karte **Katalogedie Option Durchsuchen**aus.
7. Wählen Sie in der Liste **Verfügbare Optionen dieOption Servicekatalog** aus, und verwenden Sie das Verschieben-Symbol ( ), um sie der Liste **Ausgewählte Kataloge** hinzuzufügen.
8. Wählen Sie **Auswahl speichern**aus.
9. Wählen Sie **Mit Fragen fortfahren aus**, um mit dem Erstellen der Formularfragen zu beginnen.
10. Erstellen Sie Container oder Abschnitte für die Formularfragen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie das Pfeilsymbol ( ) unter der Schaltfläche **Neue Frage einfügen aus**, um das Menü der verfügbaren Fragetypen zu erweitern.

b. Wählen Sie **Einspaltiger Container** aus der Liste aus.

c. Geben Sie im Feld **Titel**`Allgemeine Informationen`ein.

d. Wählen Sie **Absenden**.

e. Wiederholen Sie das Verfahren in den Schritten ad, um so viele Container wie erforderlich zu erstellen.

In unserem Tutorial erstellen wir einen weiteren Container für unsere Formularfragen mit den folgenden Spezifikationen:

Containertyp	Titel
Zweispaltiger Container	`Reisedetails`

11. Fügen Sie dem Formular eine Frage hinzu.

Hinweis: Sie können verschiedene Arten von Fragen für Ihren Datensatzersteller erstellen. Die vollständige Liste der in Katalog-Generatorverfügbaren Fragetypen finden Sie unter Erstellt eine Frage für ein Katalogelement im Katalog-Generator .

In unserem Tutorial erstellen wir mehrere Fragen, um Details zu den Reiseanforderungen von Mitarbeitern zu sammeln.

a. Bewegen Sie den Mauszeiger im richtigen Fragencontainer über das Plus-Symbol ( ), und wählen Sie **+ Einfügen aus**.
In unserem Tutorial fügen wir diese Frage in den Container „Allgemeine Informationen“ ein.

b. Wählen Sie **Neue Frage**aus.

c. Wählen Sie die folgenden Werte für die neue Frage aus, und geben Sie sie ein.

Fragetyp	Fragenunterty	Einem bestimmten Feld in der Tabelle zuordnen	Tabellenfeld	Fragenbezeic	Name	Obligatorisch
Auswahl	**Dropdown (feste Werte)**	Ja	**Reisegrund**	`Was ist der Reisegrund?`	`Grund_für_Reise`	

d. Wählen Sie **Continue to Decisions (Mit Auswahlmöglichkeiten fortfahren)** aus, um zusätzliche Konfigurationen für die Frage abzuschließen.

e. Bewegen Sie im Abschnitt **Verfügbare Auswahlmöglichkeiten** den Mauszeiger über das Plus-Symbol ( ), und wählen Sie **+ Einfügen aus**.

f. Geben Sie im Feld **Anzeigename**`Kundenbesprechung`ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

g. Wiederholen Sie den Vorgang in den Schritten e und f, um weitere Auswahlmöglichkeiten hinzuzufügen.
In unserem Tutorial fügen wir zwei zusätzliche Auswahlmöglichkeiten hinzu. Die folgende Liste enthält die Namen für jede zusätzliche Auswahl, die wir hinzufügen:

- `Internes Meeting`
- `Schulung`

h. Wählen Sie **Frage einfügen aus**.

12. Wiederholen Sie das in Schritt 11 beschriebene Verfahren, um so viele Fragen wie erforderlich zu erstellen.
In unserem Tutorial fügen wir unserem Formular im Container „Reisedetails“ die folgenden zusätzlichen Fragen hinzu:

a. Wir fügen eine Frage hinzu, um das Austrittsdatum des Mitarbeiters zu bestimmen.

Fragetyp	Fragenunter	Einem bestimmten Feld in der Tabelle zuordnen	Tabellenfeld	Fragenbeze	Name	Obligatorisc	Zusätzliche Konfiguratio
Datum/ Uhrzeit	**Datum**	Ja	**Abflugdatu**	`Wann gehen Sie?`	`„departemen`	`t_date“`	Keine, wählen Sie **„Frage einfügen“** aus.

b. Fügen Sie eine Frage hinzu, um das Rückkehrdatum des Mitarbeiters zu bestimmen.

Fragetyp	Fragenunter	Einem bestimmten Feld in der Tabelle zuordnen	Tabellenfeld	Fragenbeze	Name	Obligatorisc	Zusätzliche Konfiguratio
Datum/ Uhrzeit	**Datum**	Ja	**Rückkehrd**	`Wann kehren Sie zurück?`	`„return_da`	`te“`	Keine, wählen Sie **„Frage einfügen“** aus.

c. Wir fügen eine Frage hinzu, um zu bestimmen, woher der Mitarbeiter unterwegs ist.

Fragetyp	Fragenunter	Einem bestimmten Feld in der Tabelle zuordnen	Tabellenfeld	Fragenbeze	Name	Obligatorisc	Zusätzliche Konfiguratio
Auswahl	**Datensatzre**	**ferenz**	**Reisen Sie ab**	`Von wo aus`	`reisen_von`	`a`	Auswahlvorgang **Quelltabelle**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fragetyp	Fragenunter	Einem bestimmten Feld in der Tabelle zuordnen	Tabellenfeld	Fragenbeze	Name	Obligatorisc	Zusätzliche Konfiguratio
				reisen Sie?			> **Flughafen**.

d. Wir fügen eine Frage hinzu, um zu bestimmen, wohin der Mitarbeiter unterwegs ist.

Fragetyp	Fragenunter	Einem bestimmten Feld in der Tabelle zuordnen	Tabellenfeld	Fragenbeze	Name	Obligatorisc	Zusätzliche Konfiguratio
Auswahl	**Datensatzrefe**	**renz**	**Reisen Sie nach**	Wohin reisen Sie?	reisen_zu	Ja	Auswahlvorgang **Quelltabelle** > **Flughafen**.

e. Wir fügen eine Frage hinzu, um die geschätzten Reisekosten zu ermitteln.

Fragetyp	Fragenunter	Einem bestimmten Feld in der Tabelle zuordnen	Tabellenfeld	Fragenbeze	Name	Obligatorisc	Zusätzliche Konfiguratio
Text	**Einzeilig**	Ja	**Geschätzter Flugpreis**	Wie hoch ist Ihr geschätzter Flugpreis?	Geschätzter_Flugpreis	Ja	Auswahlvorgang **Textvalidierung** > **Nummer**.

13. Wahlweise: Zeigen Sie eine Vorschau Ihres Formulars an, indem Sie **Vorschau**wählen.

14. Wenn Sie bereit sind, Ihr Formular abzuschließen, wählen Sie entweder **Einstellungen fortsetzen** oder die Registerkarte **Einstellungen** im Seitenbereich.

15. Aktivieren Sie die Checkbox neben einer der folgenden Portaleinstellungen.
In unserem Tutorial aktivieren wir die Kontrollkästchen neben **Schaltfläche „Zu Wunschliste hinzufügen“ ausblenden** und **Schaltfläche „Anhang ausblenden“**. Sie können diese Einstellungen in Ihrem Datensatzersteller aktivieren oder deaktivieren.

- Damit Anwender Ihren Datensatzersteller nicht in der Wunschliste speichern können, aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben **der Schaltfläche „Zu Wunschliste hinzufügen“ ausblenden**.
- Um die Komponente auszublenden, mit der Anwender im Datensatzersteller-Formular Anhänge bereitstellen können, aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben **Schaltfläche „Anhang ausblenden“**.
- Damit Anwender Anhänge wie Belege oder Screenshots für Serviceanfragen bereitstellen müssen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben **Anhang obligatorisch machen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

16. Wählen Sie **Fortsetzen, um auf zuzugreifen**.
17. Wahlweise: Wählen Sie aus den folgenden Optionen aus, um zu definieren, welche Anwender oder Gruppen Zugriff auf das Formular haben.

> **Wichtig:** Wenn Sie keine Anwender oder Gruppen auswählen, denen der Zugriff gewährt oder verweigert werden soll, ist Ihr Formular für alle verfügbar.

In unserem Tutorial gewähren oder verweigern wir Anwendern oder Gruppen den Zugriff.

- Um das Formular für bestimmte Benutzer oder Gruppen verfügbar zu machen, wählen Sie auf der Karte **Verfügbar für** die Option **Durchsuchen** aus, und suchen Sie dann nach den Benutzern oder Gruppen, denen Sie Zugriff gewähren möchten. Verschieben Sie die Benutzer oder Gruppen mit dem Verschieben-Symbol ( ) aus der Liste **Verfügbare Optionen** in die Liste **Anwenderkriterien gewährter Zugriff** .
- Um das Formular für bestimmte Anwender oder Gruppen nicht verfügbar zu machen, wählen Sie auf der Karte **Nicht verfügbar für** die Option **Durchsuchen** aus, und suchen Sie dann nach den Anwendern oder Gruppen, denen Sie den Zugriff verweigern möchten. Verschieben Sie die Benutzer oder Gruppen mithilfe des Verschieben-Symbols ( ) aus der Liste **Verfügbare Optionen** in die Liste **Anwenderkriterien verweigerter Zugriff** .

18. Wählen Sie **Überprüfung und Einreichung fortsetzen,** um Ihr Formular zu überprüfen und abzuschließen.
19. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnisse
Ihr Datensatzersteller ist konfiguriert und bereit zum Testen.

Nächste Maßnahme
Fahren Sie mit dem Erstellen der Anwendung für Reiseanforderungen für Mitarbeiter fort, indem Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren: Hinzufügen von Logik und Automatisierung.

Hinzufügen von Logik und Automatisierung

Fügen Sie Ihrer Anwendung Logik und Automatisierung hinzu. Erfahren Sie mehr über die Logik und Automatisierung in App Engine Studio und wie die Anwendung für Mitarbeiter-Reiseanforderungen automatisiert wird.

Wir entwickeln die Anwendung für Reiseanforderungen für Mitarbeiter weiter, indem wir Logik und Automatisierung hinzufügen.

Dies ist der fünfte Schritt im Tutorial zur App-Erstellung. In diesem Schritt lernen Sie etwas über die Logik und Automatisierung in App Engine Studio. Sie erstellen eine Entscheidungstabelle und erstellen einen Flow für die Anwendung „Mitarbeiter-Reiseantrag“.

Schritt 1	✓	Ihre Anwendung wird geplant
Schritt 2	✓	App erstellen
Schritt 3	✓	Datenmodell erstellen
Schritt 4	✓	Erstellen von Anwender-Experiences

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritt 5	○	Hinzufügen von Logik und Automatisierung
Schritt 6	○	Testen Sie Ihre Anwendung

Übersicht über Logik und Automatisierung

Mit Logik und Automatisierung können Sie die Aktionen Ihrer Anwendung und die Bedingungen definieren, die diese Aktionen auslösen. Mithilfe von Logik können Sie definieren, wann bestimmte Aktionen ausgeführt werden sollen. Beispielsweise kann Ihre Anwendungslogik bestimmen, ob Supporttickets als „kritisch“ markiert sind. Die Automatisierung definiert dann die Aktionen, die die Anwendung ausführt. Wenn Supporttickets beispielsweise als „kritisch“ markiert sind, kann die Anwendungsautomatisierung diese Tickets in der Warteschlange an den Anfang verschieben.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, Logik und Automatisierung in App Engine Studiozu implementieren. Unser Tutorial konzentriert sich auf Entscheidungstabellen und Flows. Weitere Informationen über alle Logik- und Automatisierungsfähigkeiten in App Engine Studiofinden Sie unter Fügen Sie Logik und Automatisierung hinzu.

Tutorial-Logik und Automatisierung

In unserem Tutorial erstellen wir eine Entscheidungstabelle und einen Flow, um die Logik und Automatisierung für die Anwendung „Mitarbeiter-Reiseantrag“ zu speichern. Mit Entscheidungstabellen können Sie die Geschäftslogik in Ihrer Anwendung getrennt von Ihrem Code festlegen und verwalten. Die Entscheidungstabelle in unserem Tutorial bestimmt, welche Regionalleiter Reiseanforderungen basierend auf dem geografischen Standort der Mitarbeiter erhalten.

Flows sind automatisierte Prozesse, die mithilfe von Auslösern, Aktionen und Logik das Verhalten einer Anwendung definieren. Der Flow in unserem Tutorial definiert die Reihenfolge der Aktionen, die die Anwendung für Mitarbeiter-Reiseanforderungen ausführt, nachdem eine Reiseanforderung erstellt wurde.

Wir fügen unserer Anwendung in zwei Phasen Logik und Automatisierung hinzu:

Phase 1	Erstellen Sie eine Entscheidungstabelle
Phase 2	Erstellen Sie einen Ablauf

Nächste Schritte

Beginnen Sie mit dem Hinzufügen von Logik und Automatisierung zur Anwendung für Mitarbeiter-Reiseanforderungen: Erstellen Sie eine Entscheidungstabelle.

Erstellen Sie eine Entscheidungstabelle

Erstellen Sie eine Entscheidungstabelle für die Anwendung für Reiseanforderungen für Mitarbeiter, die bestimmt, an welchen Regionalleiter Reiseanforderungen weitergeleitet werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, Decision_table_admin oder Berechtigungen für delegierte Entwickler

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die erste Phase beim Hinzufügen von Logik und Automatisierung zur Anwendung für Reiseanforderungen für Mitarbeiter besteht im Erstellen einer Entscheidungstabelle. Unsere Entscheidungstabelle wertet aus, wo sich ein Mitarbeiter befindet, und verwendet diese Informationen, um zu bestimmen, an welchen Regionalleiter seine Reiseanforderung weitergeleitet werden soll.

Phase 1		Erstellen Sie eine Entscheidungstabelle
Phase 2		Erstellen Sie einen Ablauf

Weitere Informationen zur Verwendung von Entscheidungstabellen finden Sie unter Erstellen Sie Entscheidungstabellen in Workflow-Studio .

Folgen Sie dem Tutorial, um eine Entscheidungstabelle für die Anwendung „Mitarbeiter-Reiseantrag“ zu erstellen.

https://player.vimeo.com/video/953653842?badge=0&autopause=0&player_id=0&app_id=58479

Videoabschnitte

Zeitstempel	Abschnitt
0:05	Erstellen Sie eine Entscheidungstabelle.
0:12	Erstellen Sie eine neue Entscheidungstabelle.
0:13	Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, und wählen Sie den Bereich für die Entscheidungstabelle.
0:28	Fügen Sie eine Eingabe hinzu.
0:36	Fügen Sie eine Bedingungsspalte hinzu.
0:52	Fügen Sie Bedingungen hinzu.
0:59	Fügen Sie eine Ergebnisspalte hinzu.
1:09	Ergebnisse hinzufügen.
1:16	Fügen Sie weitere Bedingungen hinzu.
1:34	Speichern Sie die Änderungen.
1:36	Vergewissern Sie sich, dass Ihrer Anwendung die Entscheidungstabelle hinzugefügt wurde.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Wählen Sie die Reiseanforderungsanwendung aus.
3. Wählen Sie im Anwendungs-Dashboard neben **Logik und Automatisierung** die Option **+ Hinzufügen aus**.
4. Wählen Sie **Entscheidung**und dann **Beginn**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie **Neue Entscheidungstabelle erstellen aus**.
6. Definieren Sie die Eigenschaften der Entscheidungstabelle.

   a. Geben Sie im Feld **Name** `die Genehmigungen des Regionalleiters` ein.

   b. Wählen Sie im Feld **Zugänglich von** die **Option Nur dieser Anwendungsbereich** aus, damit die Logik in der Entscheidungstabelle nur für die ausgewählte Anwendung gilt.
   Wenn die Logik in Ihrer Entscheidungstabelle für alle Anwendungen gelten soll, wählen Sie **Alle Anwendungsbereiche**aus.

   c. Wählen Sie **Fortsetzen**.

7. Wählen Sie **Entscheidungstabelle bearbeiten** aus, um mit der Einrichtung Ihrer Entscheidungstabelle fortzufahren.
8. Fügen Sie der Entscheidungstabelle eine Eingabe hinzu.

   Hinweis: Eingaben definieren die Daten, die in der Entscheidungstabelle ausgewertet werden.

   In unserem Tutorial haben wir die Eingabe als Reiseanforderungstabelle festgelegt, damit die Entscheidungstabelle die Mitarbeiterinformationen auswerten kann, die jeder Reiseanforderung zugeordnet sind.

   a. Wählen Sie **+ Eingabe hinzufügen aus**.

   b. Wählen Sie im Feld **Typdie Option Referenz**aus, und wählen Sie dann die Reiseanforderungstabelle aus der Liste aus.

   c. Geben Sie im Feld **Bezeichnung** den Wert `Mitarbeiter-Reiseanforderungen`ein.

   d. Wahlweise: Wiederholen Sie dieses Verfahren, um so viele Eingaben zu erstellen, wie Sie für Ihre Entscheidungstabelle benötigen.
   In unserem Tutorial erstellen wir keine zusätzlichen Eingaben.

9. Fügen Sie der Entscheidungstabelle eine Bedingungsspalte hinzu.

   Hinweis: Bedingungsspalten fungieren als Filter, die die Eingabedaten verfeinern, indem sie angeben, welche Werte von der Entscheidungstabelle ausgewertet werden sollen.

   In unserem Tutorial verfeinert die Bedingungsspalte die Eingabedaten, um nur die Ländercodes der Mitarbeiter auszuwerten. Die Ländercodes der Mitarbeiter bestimmen, an welchen Regionalleiter ihre Reiseanforderungen weitergeleitet werden sollen.

   a. Wählen Sie **+ Bedingungsspalte hinzufügen aus**.

   b. Geben Sie in der **Spaltenbezeichnung Bedingung**`Mitarbeiterregionen`ein.

   c. Wählen Sie im Feld **Eingabe** die Eingabe für die Reiseanforderungstabelle aus.

   d. Wählen Sie unter **Auszuwertende Daten**die Option **Feld**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

e. Wählen Sie im **Feld** Feld die Option aus **Geöffnet von** > **Landesvorwahl**.

f. Wählen Sie im Feld **Standardoperator (Standardoperator)einen der folgenden aus**.

g. Wählen Sie **Fertig**.

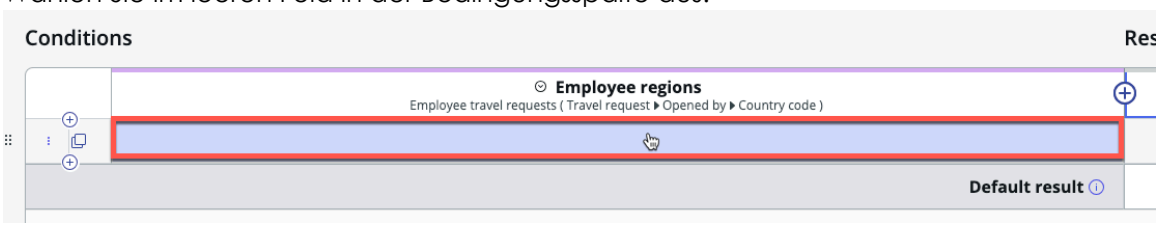
h. Wahlweise: Wiederholen Sie dieses Verfahren, um so viele Bedingungsspalten zu erstellen, wie Sie für Ihre Entscheidungstabelle benötigen.
In unserem Tutorial erstellen wir keine zusätzlichen Bedingungsspalten.

10. Definieren Sie individuelle Bedingungen für die Bedingungsspalte.

Hinweis: Bedingungen stellen die einzelnen Werte dar, die von der Entscheidungstabelle ausgewertet werden, um Ergebnisse zurückzugeben.

In unserem Tutorial stellen die von uns definierten Bedingungen jedes Land dar, das einem anderen Regionalleiter entspricht. Wir definieren individuelle Bedingungen für die Länder, aus denen die Regionen Amerika (AMS), Asien-Pazifik (APAC) und Europa, Naher Osten und Afrika (EMEA) bestehen.

a. Wählen Sie im leeren Feld in der Bedingungsspalte aus.



b. Wählen Sie **ist aus**, und wählen Sie dann **einen von aus der Liste aus**.

c. Im leeren Bereich darunter **befindet sich einer von**, wählen Sie **Brasilien** und **Vereinigte Staaten**.

d. Wählen Sie **OK**.

e. Wählen Sie **+ Neue Entscheidungszeile hinzufügen aus,** um der Bedingungsspalte zusätzliche Bedingungen hinzuzufügen.

f. Wahlweise: Wiederholen Sie den Vorgang in den Schritten ae bis unten, um zusätzliche Bedingungen zu definieren.
In unserem Tutorial definieren wir zwei zusätzliche Bedingungen für die Länder, aus denen die Regionen APAC und EMEA bestehen. Die folgende Tabelle beschreibt die Werte der Bedingungsspalte, die wir festlegen:

Betreiber	Wert
ist Bestandteil von	▪ **China** ▪ **Japan**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Betreiber	Wert
ist Bestandteil von	▪ **Frankreich** ▪ **Deutschland** ▪ **Italien** ▪ **Spanien** ▪ **Vereinigtes Königreich**

11. Fügen Sie der Entscheidungstabelle eine Ergebnisspalte hinzu.

Hinweis: Ergebnisspalten bestimmen den Typ der Daten, die nach der Auswertung der Eingabe- und Bedingungswerte zurückgegeben werden sollen.

In unserem Tutorial bestimmt die Ergebnisspalte, an welchen regionalen Leiter Reiseanforderungen weitergeleitet werden. Da die Regionalleiter einzelne Benutzer im System sind, verweist die Ergebnisspalte auf die Tabelle „Benutzer“ [sys_user].

a. Wählen Sie **+ Ergebnisspalte hinzufügen aus**.

b. Im Feld **Bezeichnung der Ergebnisspalte** geben Sie `Regionale Leiter`ein.

c. Wahlweise: Geben Sie im Feld **Beschreibung** eine Beschreibung für die Ergebnisspalte ein.

d. Geben Sie im Feld **Typ**`Referenz`ein, und wählen Sie dann **Referenz** aus der Liste aus.

e. Geben Sie im Feld **Referenztabelle**`Benutzer`ein, und wählen Sie dann **Benutzer [sys_user]** aus der Liste aus.

f. Wählen Sie **Fertig**.

g. Wahlweise: Wenn Sie zusätzliche Ergebnisse für Ihre Entscheidungstabelle definieren möchten, wiederholen Sie dieses Verfahren, um beliebig viele Ergebnisspalten zu erstellen.
In unserem Tutorial erstellen wir keine zusätzlichen Ergebnisspalten.

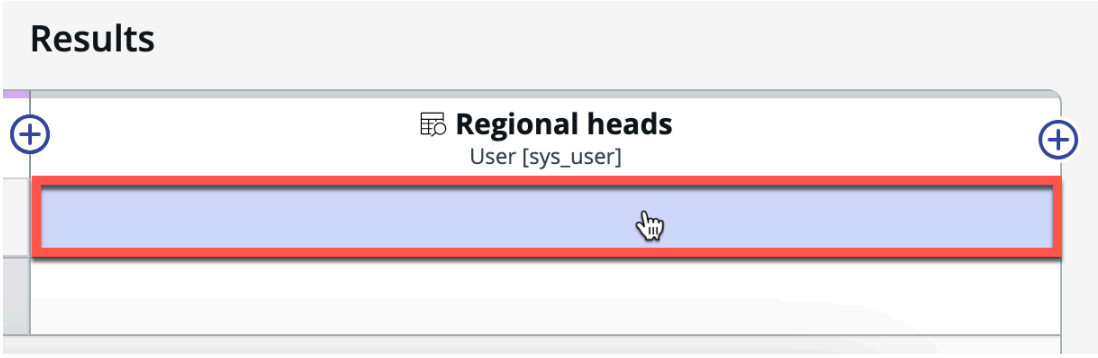
12. Definieren Sie die Ergebnisse für die Ergebnisspalte.

Hinweis: Ergebnisse sind die einzelnen Werte oder Entscheidungen, die basierend auf Eingaben, Bedingungen und Ergebnissen generiert werden, die in der Entscheidungstabelle definiert sind.

In unserem Lernprogramm stellen die Ergebnisse die Regionalleiter für jede Region dar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie im leeren Feld in der Ergebnisspalte aus.



b. Geben Sie in das leere Feld den Namen des Regionalleiters ein.
Für die Region Amerika (AMS) geben Sie `Lucius Bagnoli`ein.

c. Wählen Sie den Regionalleiter aus der Liste aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

d. Wahlweise: Wiederholen Sie den Vorgang in den Schritten a.c., um so viele Ergebnisse wie nötig für die Entscheidungstabelle zu erstellen.
In unserem Tutorial erstellen wir zwei zusätzliche Ergebnisse für die Regionalleiter APAC und EMEA. Die folgende Tabelle enthält die Benutzerinformationen des Regionalleiters für jede Region:

Region	Anwender
Asien-Pazifik (APAC)	`ROB PHIL`
Europa, Naher Osten und Afrika (EMEA)	`Abel Tuter`

13. Wählen Sie **Speichern**.
14. Wahlweise: Stellen Sie sicher, dass die Entscheidungstabelle Ihrer Anwendung hinzugefügt wurde.
    a. Navigieren Sie zu Ihrer Anwendungsstartseite.
    b. Bestätigen Sie, dass Ihre Entscheidungstabelle im Abschnitt **„Logik und Automatisierung“** angezeigt wird.

Ergebnisse
Sie haben eine Entscheidungstabelle für Ihre Anwendung erstellt.

Nächste Maßnahme
Fahren Sie mit der nächsten Phase beim Hinzufügen von Logik und Automatisierung zur Anwendung für Reiseanforderungen für Mitarbeiter fort: Erstellen Sie einen Ablauf.

Erstellen Sie einen Ablauf

Automatisieren Sie den Workflow für die Anwendung für Reiseanforderungen von Mitarbeitern, indem Sie einen Flow erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder flow_designer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die zweite Phase beim Hinzufügen von Logik und Automatisierung zur Anwendung für Reiseanforderungen für Mitarbeiter besteht in der Erstellung eines Flows. Der von uns erstellte Flow automatisiert den Workflow für die Anwendung, nachdem eine Mitarbeiter-Reiseanforderung erstellt wurde.

Phase 1	✓	Erstellen Sie eine Entscheidungstabelle
Phase 2	○	Erstellen Sie einen Ablauf

Weitere Informationen zu Flows finden Sie unter Erstellen von Flows .

Verwenden Sie das folgende Tutorial, um einen Flow für die Anwendung „Mitarbeiter-Reiseanforderung“ zu erstellen.

https://player.vimeo.com/video/953653961?badge=0&autopause=0&player_id=0&app_id=58479

Videoabschnitte

Zeitstempel	Abschnitt
0:09	Fügen Sie Ihrer Anwendung einen Flow hinzu.
0:14	Erstellen Sie den Flow von Grund auf neu.
0:17	Geben Sie einen eindeutigen Namen und eine Beschreibung für den Flow ein.
0:22	Fahren Sie mit der Einrichtung Ihres Flows fort.
0:25	Erstellen Sie einen Auslöser.
0:41	Fügen Sie die Aktion Genehmigung anfordern hinzu.
1:09	If-Flow-Logik hinzufügen.
1:25	Integrieren Sie Entscheidungstabellen.
1:48	Doppelte sich wiederholende Aktionen.
2:17	Fügen Sie eine Aktion „Datensatz aktualisieren“ hinzu.
2:38	Fügen Sie Else-Flow-Logik hinzu.
14:50	Fügen Sie eine Aktion E-Mail senden hinzu.
4:14	Fügen Sie die Flow-Logik für „End-Flow“ hinzu.
4:19	Zeigen Sie Ihren Flow als Diagramm an.
4:22	Speichern Sie die Änderungen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie die Anwendung „Mitarbeiter-Reiseanforderung“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie im Anwendungs-Dashboard neben **Logik und Automatisierung** die Option **+ Hinzufügen aus**.
4. Wählen Sie **Flow**und dann **Beginn**aus.
5. Wählen Sie **Flow von Grund auf neu erstellen aus**.
   Sie können Ihren Flow auch mit Now Assisterstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Flow mit Now Assist .
6. Definieren Sie die Eigenschaften des Flows.
   a. Geben Sie im Feld **Name** den `Text Genehmigungs-Workflow`ein.
   b. Geben Sie im Feld **Beschreibung**`den Wert Genehmigungs-Workflow für Manager und Regionalleiter`ein.
   c. Wählen Sie **Fortsetzen**.
7. Wählen Sie **Diesen Flow bearbeiten** aus, um mit der Einrichtung Ihres Flows fortzufahren.
8. Fügen Sie dem Flow Auslöser hinzu.

   Hinweis: Ein Auslöser gibt an, wann der Flow ausgeführt werden soll. Wenn die Auslöserbedingungen erfüllt sind, führt das System den Flow mit den vom Auslöser bereitgestellten Daten aus.

   In unserem Tutorial erstellen wir einen Auslöser, der den Flow ausführt, wenn ein Mitarbeiter eine Reiseanforderung übermittelt.

   a. Wählen Sie im Abschnitt **Auslöser** die Option **+ Auslöser hinzufügen aus**.

   b. Wählen Sie im Feld **Auslöser die Option** aus **Datensatz** > **Erstellt**.
   Weitere Informationen zu Auslösertypen finden Sie unter Workflow-Studio Flow-Auslösertypen .

   c. Geben Sie im Feld **Tabelle** den Namen der Reiseanforderungstabelle ein, und wählen Sie sie aus der Liste aus.

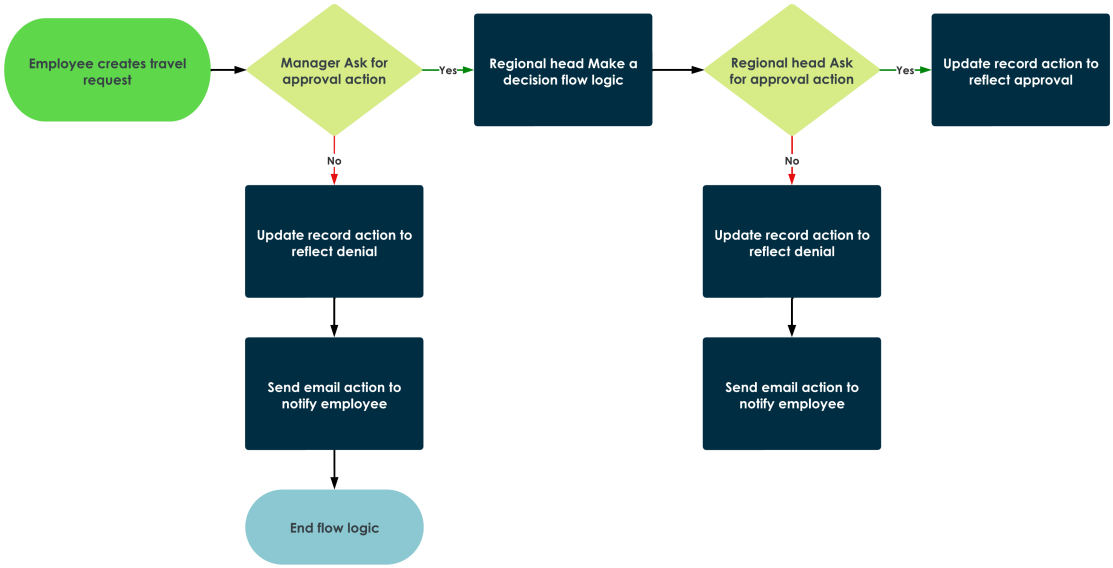
   d. Wählen Sie **Fertig**.

9. Fügen Sie dem Flow Aktionen, Flow-Logik und Subflows hinzu.

   Hinweis: Sie können Aktionen , Flow-Logik und Subflows hinzufügen, damit Ihr Flow die gewünschten Aktionen ausführen kann. Sie können beispielsweise eine Aktion erstellen, die es Ihrer Anwendung ermöglicht, automatisch E-Mails zu senden.

   In unserem Tutorial fügen wir mehrere Aktionen und Verzweigungen der Flow-Logik hinzu, um den Prozess für Mitarbeiter-Reiseanforderungen zu automatisieren. Das folgende Diagramm zeigt den Flow, den wir in unserem Tutorial erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Anweisungen zum Hinzufügen der im Tutorial gezeigten Aktionen und Flow-Logik finden Sie in den folgenden Themen.

10. Wahlweise: Sehen Sie, wie Ihr Flow als Diagramm angezeigt wird, indem Sie den Schalter neben **Ansicht**umlegen.
11. Wählen Sie **Speichern** aus, um die Änderungen zu speichern.

Ergebnisse
Sie haben einen Flow erstellt, der den End-to-End-Workflow für die Anwendung „Mitarbeiter-Reiseantrag“ automatisiert.

Nächste Maßnahme
Fahren Sie mit dem Erstellen des Flows für die Anwendung „Mitarbeiter-Reiseanforderung“ fort. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort: Fügen Sie die Aktion Genehmigung anfordern hinzu.

Fügen Sie die Aktion Genehmigung anfordern hinzu

Fordern Sie Genehmigungen für jeden Datensatz an, indem Sie Ihrem Flow die Aktion „Genehmigung anfordern“ hinzufügen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder flow_designer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Aktion „Genehmigung anfordern“ ist eine ServiceNow Core-Aktionsvorlage, mit der Sie auf einfache Weise Genehmigungen anfordern können. Sie können angeben, welche Datensätze genehmigt werden müssen, und Benutzer zuweisen, die den Datensatz genehmigen oder ablehnen.

In unserem Tutorial verwenden wir die Aktion „Um Genehmigung bitten“, um Genehmigungen von Managern und Regionalleitern für Reiseanforderungen von Mitarbeitern anzufordern. Dieses Verfahren beschreibt die Aktion „Genehmigung anfordern“, die an den Manager weitergeleitet wird. Das Verfahren zum Erstellen der Aktion Genehmigung anfordern, die an den Regionalleiter weitergeleitet wird, ist in Doppelte sich wiederholende Aktionenbeschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zur Aktion Genehmigung anfordern finden Sie unter Aktion „Um Genehmigung bitten“ .

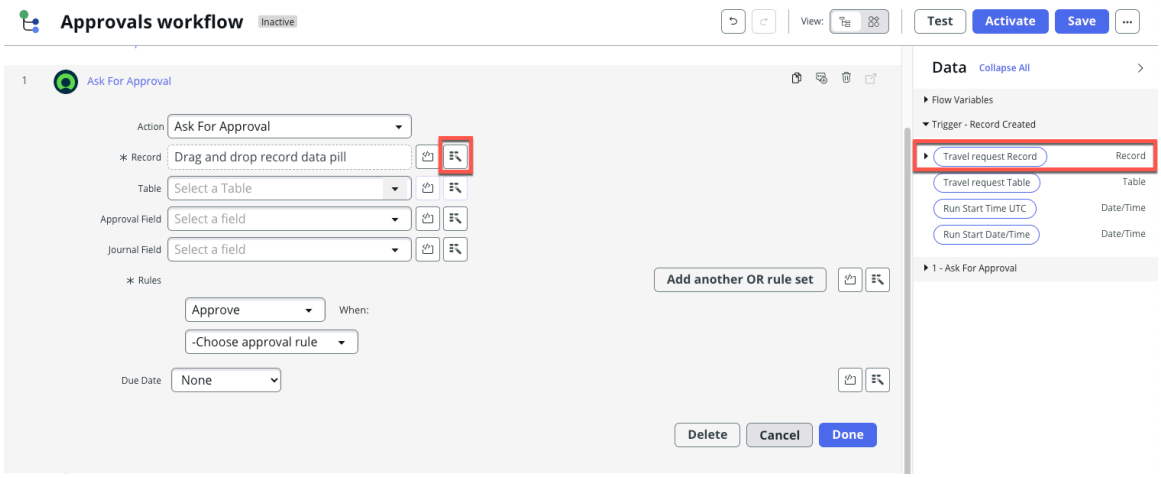
Prozedur

1. Wählen Sie an der richtigen Stelle in Ihrem Flow **die Option + Aktion, Flow-Logik oder Subflow hinzufügen aus**.
   In unserem Tutorial erfolgt die Aktion Genehmigung anfordern, die an den Manager weitergeleitet wird, direkt nach dem Auslöser. Um zu sehen, wo die Aktion Bitte um Genehmigung im Tutorial-Flow vorkommt, sehen Sie sich das Diagramm in Erstellen Sie einen Ablaufan.
2. Wählen Sie **Aktion** aus.
3. Wählen Sie in den Optionen **ServiceNow Coredie Option Genehmigung anfordern aus**.
4. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus, um die Aktion mit dem entsprechenden Auslöser zu verbinden.

   Hinweis: Einige Flows haben mehrere Auslöser. Sie müssen daher angeben, welcher Auslöser der Aktion entspricht.

   In unserem Tutorial fügen wir den Auslöser für den Reiseanforderungsdatensatz zum Feld **Datensatz** hinzu, sodass die Aktion ausgeführt wird, wenn ein Mitarbeiter eine Reiseanforderung übermittelt.

   - Um Ihren Auslöser im Dialogfeld „Um Genehmigung bitten“ hinzuzufügen, wählen Sie die **Datenpillenauswahl** ( ) und dann den Auslöser aus der Liste aus.
   - Um Ihren Auslöser aus dem **Datenbereich** hinzuzufügen, ziehen Sie die Datenpille, die den Auslöser enthält, in das Feld **Datensatz**.



5. Legen Sie die Regeln für die Aktion fest.

   Hinweis: Regeln bestimmen, welche Anwender Anforderungen genehmigen oder ablehnen können und was nach der Genehmigung oder Ablehnung geschieht. Weitere Informationen zu den Regeln, die für die Aktion Genehmigung anfordern verfügbar sind, finden Sie unter Aktion „Um Genehmigung bitten“ .

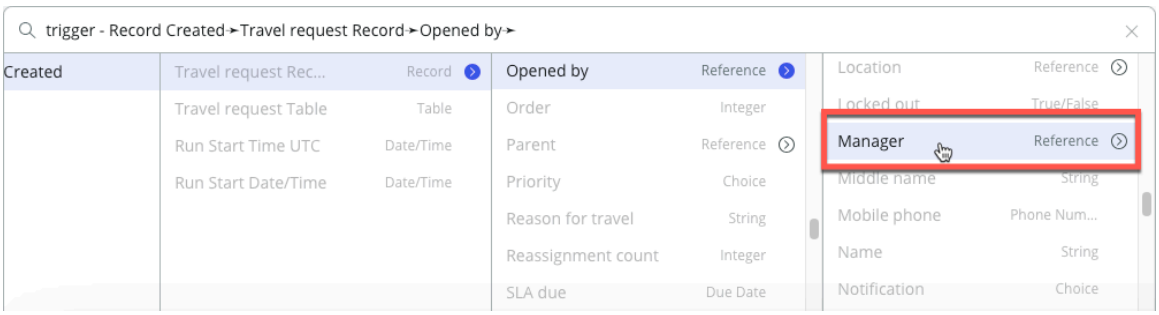
   In unserem Tutorial konfigurieren wir die Regeln für die Aktion Genehmigung anfordern, um Reiseanforderungen an den Manager des Benutzers zu senden, der die Anforderung übermittelt hat. Der Manager kann die Anforderung dann genehmigen oder ablehnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie das Feld **Genehmigen** aus, und wählen Sie dann in der Liste **Genehmigen oder Ablehnen aus**.

b. Wählen Sie das Feld **-Genehmigungsregel** auswählen und dann **Alle Benutzer genehmigen oder ablehnen aus**.

c. Wählen Sie mithilfe der **Datenpillenauswahl** ( ), des Symbols zum Hinzufügen von Anwendern ( ), des Symbols zum Hinzufügen von Gruppen ( ), des Symbols zum Hinzufügen manueller Genehmiger ( ) oder von aus, welche Anwender oder Gruppen die Genehmigungsaktionen durchführen können durch Ziehen von Datenpillen aus dem **Datenbereich** in das Feld.
In unserem Tutorial soll die Aktion „Genehmigung anfordern“ an den Manager des Benutzers weitergeleitet werden, der die Reiseanforderung übermittelt hat. Daher wählen wir aus **Auslöser – Datensatz erstellt** > **Reiseanforderungsdatensatz** > **Geöffnet von** > **Manager**.



Mit der zweiten Aktion „Genehmigung anfordern“, die Sie in Doppelte sich wiederholende Aktionenerstellen, wird die Genehmigung an den Regionalleiter weitergeleitet.

6. Wählen Sie **Fertig**.
7. Wählen Sie **Speichern**.

Nächste Maßnahme
Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort: If-Flow-Logik hinzufügen.

If-Flow-Logik hinzufügen

Verwenden Sie die If-Flow-Logik, um Ihren Flow so zu steuern, dass er Aktionen basierend auf bestimmten Bedingungen ausführt.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder flow_designer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Fügen Sie Ihrem Flow If-Flow-Logik hinzu, damit Ihre Anwendung Aktionen nur ausführt, wenn bestimmte Kriterien erfüllt sind. Gibt an, ob die Flow-Logik einen bestimmten Pfad oder eine bestimmte Verzweigung innerhalb eines Flows erstellt, der nur ausgeführt wird, wenn die Bedingungen erfüllt sind.

In unserem Tutorial verwenden wir If-Flow-Logik, um zu definieren, was die Anwendung tut, wenn eine Reiseanforderung genehmigt wurde. Wenn beispielsweise eine Reiseanforderung vom Regionalleiter genehmigt wurde, sollte der **Status** des Reiseanforderungsdatensatzes in **Geschlossen - vollständig**geändert werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Es gibt zwei Instanzen der IF-Flow-Logik im Flow des Tutorials zur App-Erstellung: eine für die Genehmigung durch den Manager und eine für die Genehmigung des regionalen Leiters. Dieses Verfahren umfasst das Erstellen der Verzweigung, die die Genehmigung durch einen Manager darstellt. Sie können dieses Verfahren verwenden, um die Verzweigung zu erstellen, die die Genehmigung des Regionalleiters darstellt, und die Werte im Feld **„Spaltenbezeichnung“** und **„Bedingung“** entsprechend anzupassen.

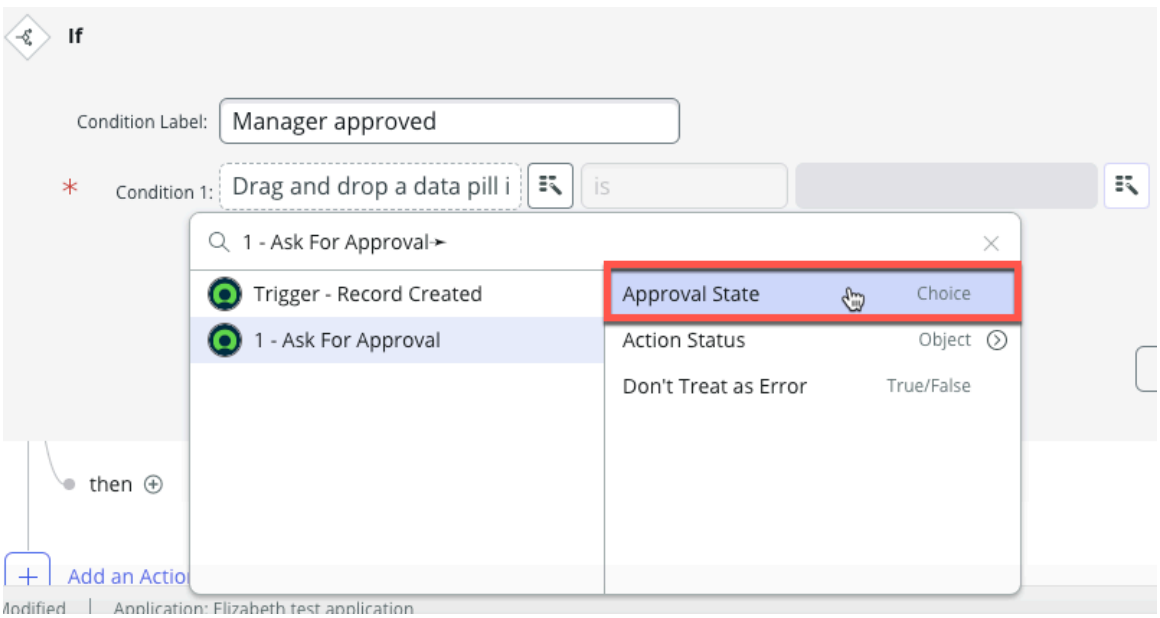
Weitere Informationen zur Verwendung der IF-Flow-Logik finden Sie unter IF-Flow-Logik .

Prozedur

1. Wählen Sie an der richtigen Stelle in Ihrem Flow **die Option + Aktion, Flow-Logik oder Subflow hinzufügen aus**.
   Die Flow-Logik „If“, die darstellt, dass die Genehmigung durch den Manager unmittelbar nach der ersten Aktion „Genehmigung anfordern“ erfolgt. Um zu sehen, wo If-Flow-Logik im Tutorial-Flow vorkommt, sehen Sie sich das Diagramm in Erstellen Sie einen Ablaufan.
2. Wählen Sie **Flow-Logik**aus.
3. Wählen Sie **Wenn aus**.
4. Wahlweise: Geben Sie im Feld **Bedingungsbezeichnung** eine Beschreibung ein, um die Bedingungen zu beschreiben, die durch die Verzweigung dargestellt werden.
   In unserem Tutorial geben wir `Von Manager genehmigt`ein, da diese Verzweigung darstellt, dass ein Manager die Reiseanforderung genehmigt hat.
5. Wählen Sie die Bedingung, unter der die Verzweigung ausgeführt wird, mithilfe der **Datenpillenauswahl** ( ) oder durch Ziehen der Datenpille aus dem **Datenbereich** in das Feld **Bedingung 1** aus.

   Hinweis: Die Bedingung ist der Datencontainer, den der Flow auswertet, wenn er bestimmt, ob die Verzweigung ausgeführt werden soll. Sie können eine oder mehrere Bedingungen in der If-Flow-Logik definieren.

   In unserem Tutorial möchten wir, dass diese Verzweigung des Flows darstellt, was passiert, wenn ein Manager eine Reiseanforderung genehmigt hat. Daher haben wir die Bedingung auf **Genehmigungsstatus**festgelegt.



6. Definieren Sie den Bedingungsstatus, der die Ausführung der Verzweigung ermöglicht, indem Sie die Felder neben **Bedingung 1**und dann die entsprechenden Werte auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Der Bedingungsstatus ist der tatsächliche Wert der Bedingung, der definiert, wann die Verzweigung ausgeführt werden soll.

In unserem Fall sollte diese Verzweigung ausgeführt werden, wenn eine Reiseanforderung von einem Manager genehmigt wurde. Daher legen wir den Bedingungsstatus auf **ist** und **Genehmigt fest**.

7. Wählen Sie **Fertig**.
8. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnisse
Standardmäßig hat die If-Flow-Logik keine Ausgabe. Es wird einfach ausgewertet, ob eine Bedingung erfüllt oder nicht erfüllt ist. Damit Ihr Flow Aktionen abschließt, wenn die Bedingungen in der Flow-Logik erfüllt sind, müssen Sie Verzweigungsaktionen oder Flow-Logik hinzufügen.

Nächste Maßnahme
Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort: Integrieren Sie Entscheidungstabellen.

Integrieren Sie Entscheidungstabellen

Integrieren Sie Entscheidungstabellen mithilfe der Flow-Logik Eine Entscheidung treffen in Ihren Flow.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder flow_designer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Mit der Flow-Logik für eine Entscheidung können Sie Entscheidungstabellen einfach in Flows integrieren. Die Flow-Logik einer Entscheidung führt die Entscheidungstabelle aus und gibt Ergebnisse zurück, die als Verzweigungen in den Flow- oder Datenpillen im **Datenbereich** angezeigt werden können.

In unserem Tutorial werden Reiseanträge von Mitarbeitern nach Genehmigung durch einen Manager an die Regionalleiter gesendet. Wir verwenden die Flow-Logik Eine Entscheidung treffen, um den Flow mit der Entscheidungstabelle für den Regionalleiter zu verbinden und die richtigen Regionalinformationen abzurufen.

Weitere Informationen zur Flow-Logik für das Treffen einer Entscheidung finden Sie unter Flow-Logik für eine Entscheidung treffen .

Prozedur

1. Wählen Sie an der richtigen Stelle in Ihrem Flow **die Option + Aktion, Flow-Logik oder Subflow hinzufügen aus**.
   Unter der Verzweigung der If-Flow-Logik, die die Managergenehmigung darstellt, fügen wir die Flow-Logik „Eine Entscheidung treffen“ hinzu. Um zu sehen, wo wir im Tutorial-Flow die Flow-Logik „Entscheidung treffen“ hinzufügen, sehen Sie sich das Diagramm in Erstellen Sie einen Ablaufan.
2. Wählen Sie **Flow-Logik**aus.
3. Wählen Sie **Eine Entscheidung treffen**aus.
4. Wählen Sie das Feld **Entscheidungstabelle** und dann die richtige Entscheidungstabelle aus der Liste aus.
   In unserem Lernprogramm wählen wir die Entscheidungstabelle für Genehmigungen für Regionalleiter aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie diese Option, um das Kontrollkästchen für **Verzweigungen verwenden**zu aktivieren oder zu deaktivieren.

   Hinweis: Wenn Sie das Kontrollkästchen **Verzweigungen verwenden**aktivieren, zeigt der Flow jedes mögliche Ergebnis der Entscheidungstabelle als separate Verzweigung an.

   In unserem Tutorial ist der Genehmigungsprozess für alle Regionalleiter identisch, daher deaktivieren wir **Use Branches (Verzweigungen verwenden)**. Wenn der Prozess für die Anforderung einer Mitarbeiterreise für Mitarbeiter einer bestimmten Region unterschiedlich abläuft, können Sie **„Verzweigungen verwenden“** auswählen, um die unterschiedlichen Prozesse je nach Region darzustellen.

6. Fügen Sie dem Feld **Entscheidungstabelleneingaben** den richtigen Auslöser hinzu, indem

   Sie entweder die **Datenpillenauswahl**( ) verwenden oder die Datenpille aus dem **Datenbereich** in das Feld ziehen.

   Tipp: Wenn Sie eine Entscheidungstabelle in einen Flow integrieren, müssen Sie die Datenwerte angeben, die die Entscheidungstabelle im Kontext des Flow auswerten soll.

   In unserem Tutorial benötigen wir die Entscheidungstabelle, um die Benutzerinformationen auszuwerten, die dem Reiseanforderungsauslöser zugeordnet sind. Daher fügen wir unseren Auslöser dem Feld **„Entscheidungstabelleneingaben“** hinzu.

7. Wählen Sie **Fertig**.

Ergebnisse
Die Flow-Logik Eine Entscheidung treffen generiert Ergebnisse aus der Entscheidungstabelle, die Sie in Ihrem Flow verwenden können.

Nächste Maßnahme
Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort: Doppelte sich wiederholende Aktionen.

Doppelte sich wiederholende Aktionen

Sparen Sie bei Aktionen, die sich in Ihrem Flow wiederholen, Zeit, indem Sie die Aktionen duplizieren und ihre Werte nach Bedarf anpassen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder flow_designer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Durch das Duplizieren von Aktionen können Sie Flows schneller und effizienter erstellen.

In unserem Tutorial gibt es mehrere Aktionen, die sich innerhalb des Flows für Mitarbeiter-Reiseanforderungen wiederholen.

- Die Aktion „Genehmigung anfordern“ wird wiederholt, um Genehmigungen des Managers und des Regionalleiters für Mitarbeiter-Reiseanforderungen anzufordern.
- Die Aktion „Datensatz aktualisieren“ aktualisiert den Reiseanforderungsdatensatz an mehreren Stellen im Flow, z. B. wenn die Anforderung von einem Manager abgelehnt wird.
- Die Aktion „E-Mail senden“ wird an zwei Stellen ausgeführt, um Mitarbeiter zu benachrichtigen, dass ihre Reiseanforderungen entweder vom Manager oder vom Regionalleiter abgelehnt wurden.

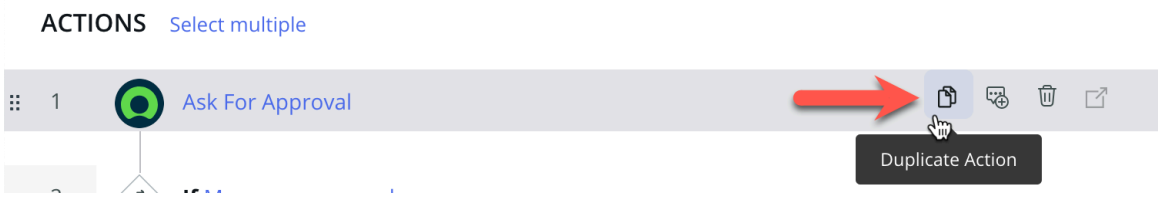
Dieses Verfahren beschreibt das Duplizieren der Aktion „Genehmigung anfordern“, um die Genehmigung des Regionalleiters anzufordern. Sie können die hier beschriebenen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritte verwenden, um die anderen Aktionen, die sich wiederholen, zu duplizieren und den Speicherort der Aktion und die Feldwerte entsprechend anzupassen.

Prozedur

1. Bewegen Sie den Mauszeiger über die Aktion, die Sie duplizieren möchten, und wählen Sie das Symbol für die Duplikataktion ( ).
   In unserem Tutorial duplizieren wir die Aktion Genehmigung anfordern.



2. Verschieben Sie die duplizierte Aktion an die richtige Stelle im Flow, indem Sie den Mauszeiger über die Aktion bewegen, das Ziehsymbol ( ] auswählen und die Aktion an die richtige Stelle ziehen.
   Wir verschieben die duplizierte Aktion „Genehmigung anfordern“ unter die Flow-Logik „Entscheidung treffen“, die die Informationen zum Regionalleiter zurückgibt.



3. Passen Sie die Werte in der Aktion nach Bedarf an.

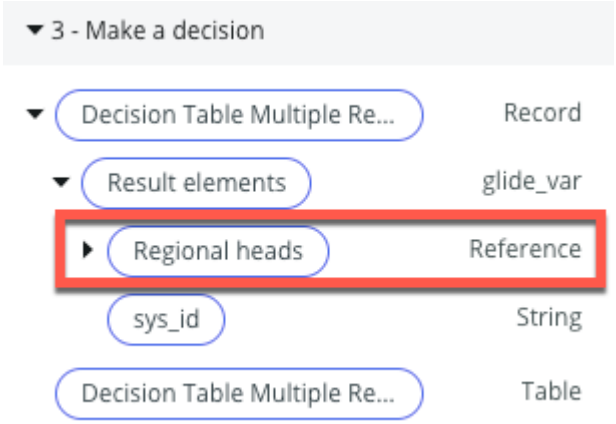
   a. Wählen Sie die duplizierte Aktion aus, um das Aktionsdialogfeld zu öffnen.

   b. Wählen Sie das Symbol zum Entfernen ( ), um alle Feldwerte zu entfernen, die Sie ändern müssen.
      In unserem Tutorial müssen Sie den Benutzer ändern, an den die Bitte um Genehmigung weitergeleitet wird. Daher wählen wir in der Datenpille, die die Informationen zum Manager-Benutzer enthält, das Symbol zum Entfernen ( ).

   c. Geben Sie die richtigen Feldwerte an, indem Sie die **Datenpillenauswahl** ( ) wählen oder Datenpillen aus dem **Datenbereich** in die Felder ziehen.
      Um die Aktion „Genehmigung anfordern“ an den richtigen Regionalleiter weiterzuleiten, müssen Sie die Datenpille hinzufügen, die die Informationen zum Regionalleiter enthält.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Mit der **Datenpillenauswahl** ( ) wählen Sie aus **Eine Entscheidung treffen** > **Entscheidungstabelle mit mehreren Ergebnisdatensätzen** > **Ergebniselemente** > **Regionale Leiter**.
- Im **Datenbereich** wählen wir die Datenpille für die regionalen Leiter aus und ziehen sie in das Feld.



4. Wählen Sie **Speichern**.
5. Wahlweise: Wiederholen Sie dieses Verfahren, um beliebig viele Aktionen in Ihrem Flow zu duplizieren.
   In unserem Tutorial duplizieren wir auch die Aktionen „Datensatz aktualisieren“ und „E-Mail senden“.

Nächste Maßnahme

Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort: Fügen Sie eine Aktion „Datensatz aktualisieren“ hinzu.

Fügen Sie eine Aktion „Datensatz aktualisieren“ hinzu

Automatisieren Sie Datensatzaktualisierungen in einem Flow mit der Aktion „Datensatz aktualisieren“.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder flow_designer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Aktion Datensatz aktualisieren ist eine ServiceNow Core-Aktionsvorlage, die Sie Ihrem Flow hinzufügen können, um vorhandene Datensätze zu aktualisieren.

In unserem Tutorial verwenden wir die Aktion Datensatz aktualisieren, um den Reiseanforderungsdatensatz zu aktualisieren, nachdem er genehmigt oder abgelehnt wurde. Dieses Verfahren beschreibt das Erstellen der Aktion „Datensatz aktualisieren“, wenn eine Reiseanforderung vom Manager und Regionalleiter genehmigt wurde. Sie können dieses Verfahren verwenden, um die anderen Aktionen des Typs „Datensatz aktualisieren“ zu erstellen und die Felder und Feldwerte nach Bedarf zu ändern.

Weitere Informationen zur Aktion „Datensatz aktualisieren“ finden Sie unter Aktion „Datensatz aktualisieren“. .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Wählen Sie an der richtigen Stelle in Ihrem Flow **die Option + Aktion, Flow-Logik oder Subflow hinzufügen aus**.
   Wir fügen die Aktion „Datensatz aktualisieren“, die Genehmigungen durch Manager und Regionalleiter darstellt, unter der Verzweigung „If-Flow-Logik“ für die Genehmigung durch Regionalleiter hinzu. Um zu sehen, wo die Aktion „Datensatz aktualisieren“ im Tutorial-Flow hinzugefügt wird, sehen Sie sich das Diagramm in Erstellen Sie einen Ablaufan.
2. Wählen Sie **Aktion** aus.
3. Wählen Sie in den **ServiceNow Core-** Optionen die Option **Update Record (Datensatz aktualisieren)**aus.
4. Wählen Sie den zu aktualisierenden Datensatz aus, indem Sie die **Datenpillenauswahl** ( ) wählen oder die Datenpille aus dem **Datenbereich** in das Feld **Datensatz** ziehen.
   In unserem Tutorial möchten wir den Reiseanforderungsdatensatz aktualisieren, daher fügen wir den Reiseanforderungsauslöser zum Feld **Datensatz** hinzu.
5. Wählen Sie das Feld oder die Felder aus, die Sie im Datensatz aktualisieren möchten, indem Sie **Feldwert hinzufügen**auswählen und dann das zu aktualisierende Feld aus der Liste auswählen.
   In unserem Tutorial müssen wir mehrere Felder in unserem Reiseanforderungsdatensatz aktualisieren, nachdem der Antrag vom Manager und Regionalleiter genehmigt wurde. Wir wählen die folgenden Felder aus:
   - **Genehmigung**
   - **Zuweisungsgruppe**
   - **Status**
6. Legen Sie den gewünschten Wert für jedes hinzugefügte Feld fest, indem Sie eine beliebige Stelle im Feld **Auswählen** auswählen und dann den richtigen Wert aus der Liste auswählen.
   In unserem Tutorial haben wir die folgenden Werte für die hinzugefügten Felder festgelegt:

Feld	Wert
Genehmigung	Genehmigt
Zuweisungsgruppe	Reisebüro
Status	Abgeschlossen

7. Wählen Sie **Fertig**.
8. Wählen Sie **Speichern**.

Nächste Maßnahme
Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort: Fügen Sie Else-Flow-Logik hinzu.

Fügen Sie Else-Flow-Logik hinzu

Fügen Sie in Flows mit If-Flow-Logik die Else-Flow-Logik hinzu, um alternative Pfade zu erstellen, wenn die Bedingungen nicht erfüllt werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder flow_designer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Fügen Sie Else-Flow-Logik hinzu, um die Aktionen zu definieren, die Ihr Flow ausführt, wenn die Bedingungen für Flow-Logik nicht erfüllt werden. Else-Flow-Logik erstellt einen Pfad im Flow, der nur ausgeführt wird, wenn die Bedingungen für die If-Flow-Logik nicht erfüllt sind.

In unserem Tutorial fügen wir die Flow-Logik „Else“ hinzu, um festzulegen, was passiert, wenn eine Reiseanforderung von einem Manager oder Regionalleiter abgelehnt wird.

Prozedur

1. Wählen Sie an der richtigen Stelle in Ihrem Flow **die Option + Aktion, Flow-Logik oder Subflow hinzufügen aus**.
   Wir fügen Else-Flow-Logik an zwei Stellen im Flow hinzu: Eine unter der Verzweigung des Flows, die die Managergenehmigung darstellt, und eine weitere unter der Verzweigung, die die Genehmigung des regionalen Leiters darstellt. Um zu sehen, wo wir Else-Flow-Logik im Tutorial-Flow hinzufügen, sehen Sie sich das Diagramm in Erstellen Sie einen Ablaufan.
2. Wählen Sie **Flow-Logik**aus.
3. Wählen Sie in der Liste **Such-Flow-Logikendie Option Else**aus.
4. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnisse

Standardmäßig hat die Else-Flow-Logik keine Ausgabe. Es wird lediglich eine Verzweigung für den Flow erstellt, die ausgeführt wird, wenn die Bedingungen für die If-Flow-Logik nicht erfüllt sind. Damit Ihr Flow Aktionen im Else-Flow-Logikblock abschließt, müssen Sie Verzweigungsaktionen oder Flow-Logik hinzufügen.

Nächste Maßnahme

Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort: Fügen Sie eine Aktion E-Mail senden hinzu.

Fügen Sie eine Aktion E-Mail senden hinzu

Automatisieren Sie das Senden von E-Mail-Benachrichtigungen mit der Aktion E-Mail senden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Aktion E-Mail senden ist eine ServiceNow Core-Aktionsvorlage, die Sie Ihrem Flow hinzufügen können, um das Senden von E-Mails an angegebene Benutzer oder Gruppen zu automatisieren.

In unserem Tutorial fügen wir Aktionen vom Typ „E-Mail senden“ hinzu, um Mitarbeiter zu benachrichtigen, dass ihre Reiseanforderungen abgelehnt wurden. Dieses Verfahren umfasst die Aktion E-Mail senden, die Mitarbeiter darüber informiert, dass ihr Reiseantrag vom Regionalleiter abgelehnt wurde. Sie können dieses Verfahren verwenden, um die andere Aktion „E-Mail senden“ für die Ablehnung durch den Manager zu erstellen und die Feldwerte entsprechend anzupassen.

Weitere Informationen zur Aktion E-Mail senden finden Sie unter Aktion "E-Mail senden" .

Prozedur

1. Wählen Sie an der richtigen Stelle in Ihrem Flow **die Option + Aktion, Flow-Logik oder Subflow hinzufügen aus**.
   Wir fügen die Aktion „E-Mail senden“ unter der Flow-Logik „Sonst“ hinzu, die die Ablehnung des regionalen Leiters darstellt. Um zu sehen, wo wir Aktionen vom Typ „E-Mail senden“ im Tutorial-Flow hinzufügen, sehen Sie sich das Diagramm in Erstellen Sie einen Ablaufan.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Wählen Sie **Aktion** aus.
3. Wählen Sie in den **ServiceNow Core-** Optionen die Option **E-Mail senden aus**.
4. Fügen Sie den Datensatz, dem die E-Mail zugeordnet ist, mithilfe der Datenpillenauswahl () dem Feld **Zieldatensatz** hinzu, oder indem Sie die Datenpille aus dem **Datenbereich** ziehen.
   In unserem Tutorial möchten wir, dass die E-Mail dem Reiseanforderungsdatensatz in unserem Auslöser zugeordnet wird.
5. Fügen Sie Empfänger für die E-Mail im Feld **An** hinzu, indem Sie die Datenpillenauswahl () verwenden, oder indem Sie die Datenpille aus dem **Datenbereich** ziehen.
   In unserem Tutorial soll der Benutzer, der die Reiseanforderung erstellt hat, die E-Mail erhalten. Die Benutzerinformationen werden unter gespeichert **Auslöser – Datensatz erstellt** > **Reiseanforderungsdatensatz** > **Geöffnet von**.
6. Wahlweise: Fügen Sie der E-Mail in den Feldern **CC** und **BCC** zusätzliche Empfänger hinzu.
   In unserem Tutorial fügen wir der Aktion „E-Mail senden“ keine zusätzlichen Empfänger hinzu.
7. Geben Sie im **Feld** Betreff einen Betreff für die E-Mail ein.
   In unserem Tutorial geben wir den folgenden Betreff für die E-Mail ein: `Reiseanforderung abgelehnt`.
8. Geben Sie im Feld **Textkörper** den Inhalt der E-Mail-Nachricht ein.

   Tipp: Sie können der Aktion E-Mail senden dynamisch erstellte Inhalte oder Inhalte, die innerhalb des Flows generiert werden, hinzufügen. Um dynamische Inhalte hinzuzufügen, ziehen Sie die Datenpillen aus dem **Datenbereich** in den **Textkörper** der E-Mail.

   In unserem Tutorial benachrichtigt der Textkörper unserer E-Mail den Mitarbeiter, dass sein Reiseantrag abgelehnt wurde, und fordert ihn auf, sich an seinen Vorgesetzten zu wenden, um weitere Informationen zu erhalten.
9. Wählen Sie **Fertig**.
10. Wählen Sie **Speichern**.

Nächste Maßnahme
Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort: Fügen Sie die Flow-Logik für „End-Flow“ hinzu.

Fügen Sie die Flow-Logik für „End-Flow“ hinzu

Fügen Sie die Flow-Logik „Flow beenden“ hinzu, um die Ausführung des aktuellen Flows zu stoppen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Ihr Flow beendet werden soll, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind, können Sie die Flow-Logik „Flow beenden“ hinzufügen. Die Flow-Logik für „Flow beenden“ kann in einem bedingten Flow-Logikblock enthalten sein, z. B. in einer If-, Else If- oder Else-Flow-Logik. Die Flow-Logik „Flow beenden“ stoppt die Ausführung des aktuellen Flows.

In unserem Tutorial fügen wir die Flow-Logik „Flow beenden“ hinzu, um den Flow zu beenden, wenn eine Reiseanforderung abgelehnt wurde.

Weitere Informationen zur Flow-Logik für „Flow beenden“ finden Sie unter Flow-Logik für „Flow beenden“. .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Wählen Sie an der richtigen Stelle in Ihrem Flow **die Option + Aktion, Flow-Logik oder Subflow hinzufügen aus**.
   Wir fügen die Flow-Logik „Flow beenden“ in der Verzweigung hinzu, die die Ablehnung einer Reiseanforderung durch einen Manager darstellt. Um zu sehen, wo im Tutorial-Flow End-Flow-Logik hinzugefügt wird, sehen Sie sich das Diagramm in Erstellen Sie einen Ablaufan.
2. Wählen Sie **Flow-Logik**aus.
3. Wählen Sie in der Liste **„Flow-Logiken suchen“die Option Flow beenden**aus.
4. Wählen Sie **Speichern**.

Nächste Maßnahme

Die Logik und Automatisierung für die Anwendung „Mitarbeiter-Reiseanforderung“ ist abgeschlossen. Fahren Sie mit dem letzten Schritt im Tutorial zur App-Erstellung fort: Testen Sie Ihre Anwendung.

Testen Sie Ihre Anwendung

Stellen Sie vor der Veröffentlichung sicher, dass Ihre Anwendung wie vorgesehen funktioniert, indem Sie Experience und Flow der Anwendung testen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder flow_designer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Der letzte Schritt beim Erstellen einer Anwendung ist das Testen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, eine Anwendung zu testen, einschließlich der Simulation der Anwender-Experience und der Ausführung von Flows, um sicherzustellen, dass alles wie erwartet funktioniert.

Dies ist der letzte Schritt im Tutorial zur App-Erstellung. In diesem Schritt erstellen wir einen Testdatensatz im Datensatzersteller, um zu überprüfen, ob der Flow ausgelöst wird. Wir überprüfen auch, ob Genehmigungen an die richtigen Benutzer weitergeleitet werden und ob der Flow die von uns definierten Aktionen ausführt, z. B. das Aktualisieren von Datensätzen.

Schritt 1	✓	Ihre Anwendung wird geplant
Schritt 2	✓	App erstellen
Schritt 3	✓	Datenmodell erstellen
Schritt 4	✓	Erstellen von Anwender-Experiences
Schritt 5	✓	Hinzufügen von Logik und Automatisierung
Schritt 6	○	Testen Sie Ihre Anwendung

Weitere Informationen zum Testen Ihrer Anwendung finden Sie unter Anwendungen testen und debuggen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Folgen Sie dem Tutorial, um die Anwendung für Mitarbeiter-Reiseanforderungen zu testen.

https://player.vimeo.com/video/953653889?badge=0&autopause=0&player_id=0&app_id=58479

Videoabschnitte

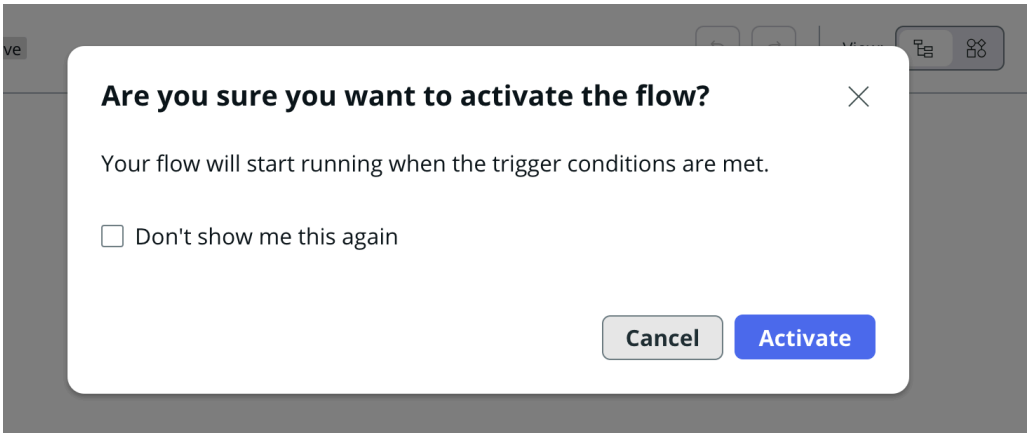
Zeitstempel	Abschnitt
0:07	Aktivieren Sie Ihren Flow.
0:10	Navigieren Sie zu Ihrer Instanzstartseite.
0:15	Nehmen Sie die Identität eines Anwenders an, um Ihre Anwender-Experience zu testen.
0:20	Suchen und öffnen Sie Ihren Datensatzersteller.
0:26	Erstellen Sie einen Testdatensatz.
0:42	Beenden Sie den Identitätswechsel.
0:45	Navigieren Sie zurück zu Ihrem Flow.
0:48	Testen Sie Ihren Flow mit dem von Ihnen erstellten Testdatensatz.
0:56	Überprüfen Sie die Flow-Ausführungsdetails.
1:00	Führen Sie zusätzliche Tests durch, um sicherzustellen, dass Verzweigungsaktionen und Flow-Logik ordnungsgemäß ausgeführt werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie den Flow Ihrer Anwendung.
   - Wenn Ihre Anwendung noch nicht geöffnet ist, navigieren Sie zu **Alle** > **App Engine** > *App Engine Studio*. Öffnen Sie dann Ihre Anwendung, und wählen Sie den Flow unter der Überschrift **Logik und Automatisierung** aus.
   - Wenn Ihr Flow bereits geöffnet ist, überprüfen Sie, ob Ihre Änderungen gespeichert wurden.
3. Wählen Sie **Aktivieren**und dann erneut **Aktivieren** aus, um Ihren Flow zur Ausführung zu bringen.

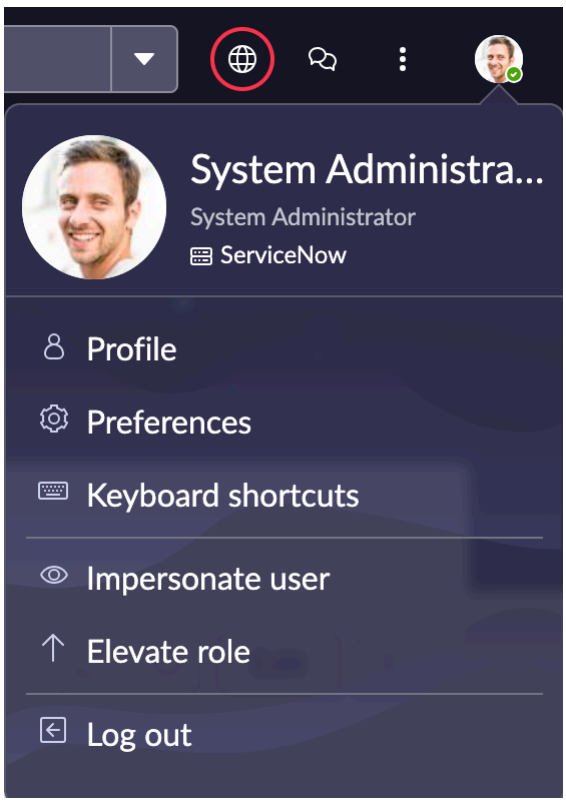
> **Hinweis:** Sie können Ihren Flow auch testen, ohne ihn zu aktivieren, indem Sie einen Testdatensatz in Workflow-Studioerstellen. Weitere Informationen zum Testen vor der Aktivierung Ihres Flow finden Sie unter Einen Ablauf testen .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Navigieren Sie zu Ihrer Startseite der Instanz Now Platform.
5. Nehmen Sie die Identität eines Anwenders an, um zu testen, ob Ihr Datensatzersteller wie vorgesehen funktioniert.

   a. Öffnen Sie das Anwendermenü.



   b. Wählen Sie **Identität eines Benutzers**annehmen aus.

   c. Wählen Sie einen Anwender aus der Liste **„Letzte Identitätswechsel“** aus, oder geben Sie den Namen eines anderen Anwenders in das Benutzerauswahlfeld ein.
   Wenn Sie Ihre Anwendung testen, sollten Sie die Identität von Benutzern annehmen, die über die erforderlichen Berechtigungen für den Zugriff auf die von Ihnen getesteten Funktionen verfügen.
   In unserem Tutorial wählen wir einen Anwender mit regulären Anwenderberechtigungen aus, da der Datensatzersteller, den wir testen, für alle Anwender zugänglich ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Wählen Sie **Identität eines Benutzers**annehmen aus.
Das System aktualisiert das Anwendermenü und das Dashboard mit den richtigen Informationen für den Anwender, dessen Identität Sie annehmen.

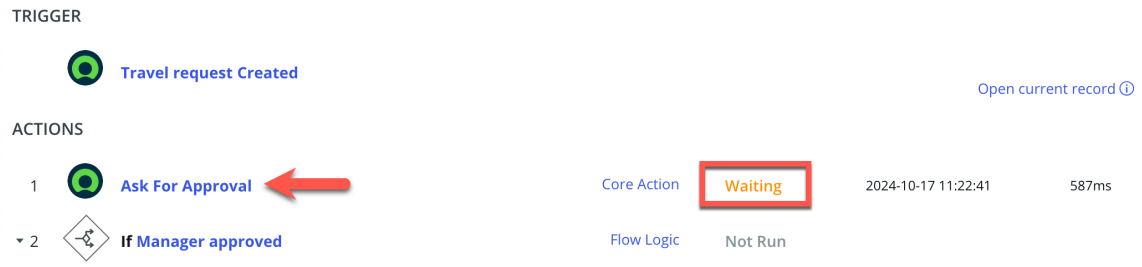
6. Navigieren Sie auf der -Homepage zu **Alle** > **Selfservice** > **Servicekatalog**.
7. Wählen Sie **Services**aus.
8. Wählen Sie Ihren Datensatzersteller aus der Liste aus.
In unserem Tutorial wählen wir den Datensatzersteller namens `Reiseanforderung stellen`aus.
9. Füllen Sie die Felder des Datensatzerstellers aus, um einen Testdatensatz zu generieren.
10. Wählen Sie **Absenden**.
11. Beenden Sie den Identitätswechsel.
    a. Öffnen Sie das Anwendermenü.
    b. Wählen Sie **Identitätswechsel beenden**aus.
12. Öffnen Sie den Flow Ihrer Anwendung erneut.
    a. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > *`App Engine Studio`*.
    b. Öffnen Sie Ihre Anwendung.
    c. Wählen Sie Ihren Flow unter der Überschrift **Logik und Automatisierung** aus.
13. Wählen Sie **Test**aus.
14. Wählen Sie im Dialogfeld **„Test-Flow“** das Datensatzfeld und dann den Datensatz aus, den Sie während des Identitätswechsels erstellt haben.
15. Wählen Sie **Test ausführen**.
Das System führt den Flow basierend auf dem von Ihnen ausgewählten Testdatensatz aus.
16. Wählen Sie **aus. Die Ausführung des Tests wurde abgeschlossen. Zeigen Sie die Flow-Ausführungsdetails an**.
17. Überprüfen Sie die Flow-Ausführungsdetails, um sicherzustellen, dass Ihr Flow wie vorgesehen ausgeführt wird.
Auf der Detailseite zur Flow-Ausführung können Sie detaillierte Informationen zu einer Aktion oder einem Flow anzeigen, z. B. Laufzeit, aktueller Status, ausgeführte Elemente und erzeugte Werte. Weitere Informationen zu den Flow-Ausführungsdetails finden Sie unter Flow-Ausführungsdetails .
18. Wahlweise: Führen Sie zusätzliche Tests durch, um sicherzustellen, dass der Flow alle gewünschten Verzweigungen von Aktionen und Flow-Logik abschließt.

    (Optional) Wenn Ihr Flow beispielsweise eine Aktion erst ausführt, nachdem bestimmte Bedingungen erfüllt sind, können Sie diese Bedingungen erstellen, um zu überprüfen, ob die Verzweigungsaktionen und die Logik ordnungsgemäß ausgeführt werden.

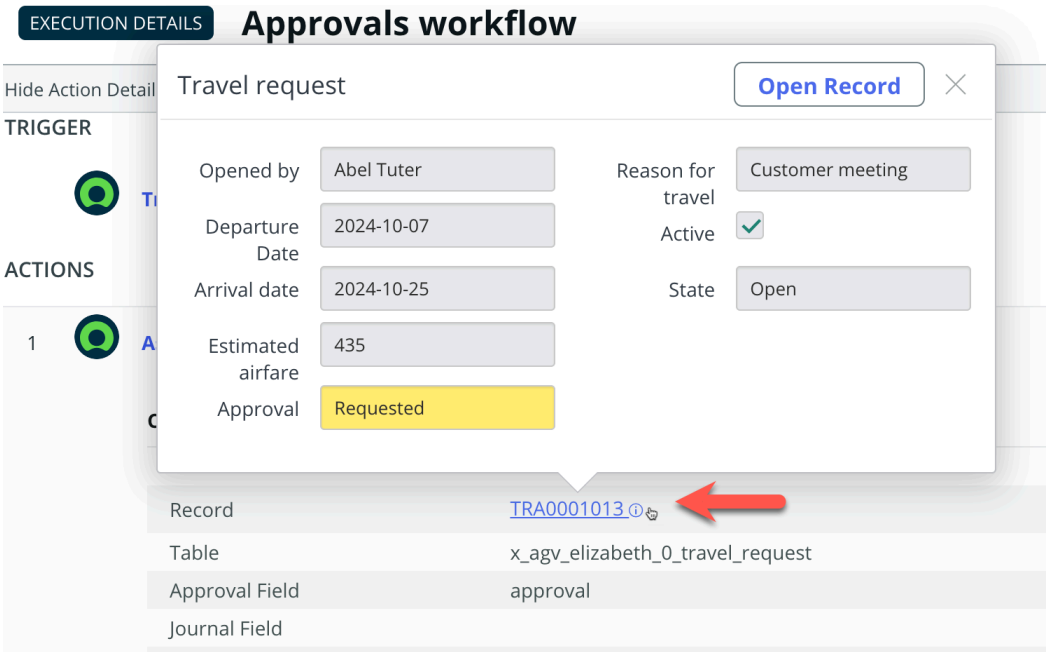
    In unserem Tutorial simulieren wir die Genehmigung des Managers, um die Verzweigungsaktionen und die Flow-Logik zu testen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie die Aktion im Status **Warten** aus, um die Aktionsdetails anzuzeigen.



b. Wählen Sie in den Aktionsdetails den Testdatensatz aus.



c. Wählen Sie **Datensatz öffnen**.

d. Öffnen Sie den Genehmigungsdatensatz, indem Sie das Listenelement in der Liste **Genehmiger** auswählen.

Tipp: Wenn auf der Testdatensatzseite die Liste **der Genehmiger** nicht angezeigt wird, können Sie die Seitenkonfigurationen so anpassen, dass beliebige Listen angezeigt werden. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Listen zu konfigurieren, die auf Ihrer Datensatzseite angezeigt werden.

i. Wählen Sie auf der Datensatzseite das Symbol „Zusätzliche Aktionen“ ( ).

ii. Auswahlvorgang **Konfigurieren** > **Zugehörige Listen**.

iii. Wählen Sie das Listenelement **Genehmiger** oder andere Listen aus, die auf der Datensatzseite angezeigt werden sollen, und verschieben Sie sie aus der Liste **Verfügbar** in die Liste **Ausgewählt**.

iv. Wählen Sie **Speichern**.

e. Wählen Sie auf der Seite des Genehmigungsdatensatzes **Genehmigen** aus, um die Genehmigung des Managers zu simulieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

f. Navigieren Sie zurück zu Ihrem Flow.

g. Wählen Sie das Aktualisierungssymbol (↻), um Ihren Flow zu aktualisieren.

h. Stellen Sie sicher, dass für Ihren Flow Verzweigungsaktionen oder Flow-Logik basierend auf dem zusätzlichen Test ausgeführt wurden, den Sie durchgeführt haben.

19. Wahlweise: Schließen Sie dieses Verfahren ab, um so viele zusätzliche Tests wie erforderlich durchzuführen, um sicherzustellen, dass alle Verzweigungen Ihres Flows ordnungsgemäß ausgeführt werden.

Ergebnisse

Sie haben die Anwendung für Mitarbeiter-Reiseanforderungen getestet und verifiziert, dass sie wie erwartet funktioniert.

Nächste Maßnahme

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben das Tutorial zur App-Erstellung durch Planen, Erstellen und Testen einer Anwendung abgeschlossen. Sie sind bereit, mit der Erstellung eigener Anwendungen in *App Engine Studio* zu beginnen.

Informationen zu den Aufgaben, die Sie nach dem Erstellen einer Anwendung ausführen können, z. B. Veröffentlichen oder Verwalten von App-Bereitstellungen, finden Sie unter Veröffentlichen Sie Ihre App.

Planen Sie Ihre App-Entwicklung

Der Anwendungsentwicklungsprozess in App Engine Studio (AES) beginnt mit Ihrer Idee für die nächste effektive App. Sorgfältige Planung ist der Schlüssel zur Erstellung einer erfolgreichen App, die Ihrem Unternehmen zugutekommt.

Geeignet für Now Platform

Berücksichtigen Sie die Merkmale Ihrer Anwendung, um festzustellen, ob sie für Now Platformgeeignet ist.

Gute Passung	Schlechte Passung
• Einfache Formulare • Aufgabenmanagement • Anforderungsmanagement • Tabellenkalkulationsgesteuerte Prozesse • Wiederholbare Prozesse • Integrationen von Drittparteien • Orchestrierung mehrerer Systeme • Eine Experience aus Funktionen in mehreren Systemen • Web- und Mobile-Zugriff auf dieselben Apps und Daten gleichzeitig	• Unstrukturierte Daten • Nicht wiederholbare Prozesse • Inhalt, der Grafikverarbeitung erfordert • Streaming von Audio oder Video • Hochgradig angepasste Anwenderoberfläche

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Planen Sie, bevor Sie erstellen

Zum Erstellen Ihrer Anwendung benötigen Sie Zugriff auf eine Instanz ServiceNow und die Rolle eines Administrators oder delegierten Entwicklers in dieser Instanz. Wenn Sie über Berechtigungen für delegierte Entwickler verfügen, können Sie Anwendungen entwickeln, verfügen jedoch über weniger Rechte als ein Administrator.

Im Wesentlichen ist eine Anwendung ein digitales Programm, das Benutzeraufgaben unterstützt. Beantworten Sie bei der Planung Ihrer App die Fragen in der folgenden Tabelle.

Fragen	Antworten und Überlegungen
Was sind die Ziele und Ergebnisse Ihrer Anwendung? Welches Geschäftsproblem versuchen Sie zu lösen?	Ohne ein klares Geschäftsziel könnten Sie Schwierigkeiten haben, den Erfolg Ihrer Anwendung zu messen oder ihre weitere Verwendung im Unternehmen zu rechtfertigen.
Wandeln Sie eine Tabellenkalkulation in eine ServiceNow -Anwendung um, oder ist die Anwendung woanders vorhanden?	Die Antwort auf diese Frage hilft Ihnen bei der Bestimmung der Tools, die Sie in Now Platform zur Unterstützung Ihrer Maßnahmen verwenden würden.
Wer wird Ihre Anwendung verwenden?	Die Identifizierung Ihrer Zielgruppe hat direkte Auswirkungen auf die Funktionen, die Sie in Ihre Anwendung aufnehmen, die Daten , die Sie für die Erfassung auswählen,und die Schnittstelle, die Sie für die Anwendung bereitstellen.
Möchten Sie, dass alle Benutzer dieselben Rechte zum Anzeigen und Bearbeiten von Teilen Ihrer Anwendung haben, oder sollen einige Personen mehr oder weniger Zugriff haben als andere?	In der Planungsphase ist es ein kritischer Schritt, zu ermitteln, wer Zugriff auf welche Informationen hat.
Was ist der Hauptzweck der Anwendung? Wird die Anwendung verwendet, um Informationen bereitzustellen, Informationen zu sammeln, Informationen weiterzuleiten, nach Informationen zu suchen, etwas anzufordern oder an Informationen zusammenzuarbeiten?	Indem Sie den Zweck der Anwendung identifizieren, können Sie die Features und Funktionen festlegen, die Sie in die Anwendung integrieren müssen.
Erfordert Ihre Anwendung die Eingabe von Informationen, oder sind die Daten in Ihrer Anwendung in Ihrer Instanz ServiceNow vorhanden (d. h. Benutzerdaten)? Werden Daten aus einer externen Quelle importiert?	Verwenden Sie verfügbare Datenquellen so weit wie möglich, um Datenduplikate zu vermeiden und sicherzustellen, dass Ihre Anwendung über die Daten verfügt, die sie zum Erreichen der Geschäftsziele benötigt.
Wie interagieren Benutzer mit Ihrer Anwendung? Greifen Anwender mit ihrem Computer oder Mobilgerät auf Ihre Anwendung zu?	Wenn Sie wissen, wie Benutzer auf Ihre Anwendung zugreifen, wirkt sich dies auf die Erstellung der Funktionalität Ihrer Anwendung aus.
Wie werden Sie Stakeholder über Ihre Anwendung berichten?	Wenn Ihre Anwendung einen Geschäftszweck erfüllt, müssen Sie möglicherweise Berichte bereitstellen, die Nutzung, Akzeptanz und wichtige

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fragen	Antworten und Überlegungen
	Geschäftsziele im Zusammenhang mit Ihrer Anwendung zeigen.
Wie wird diese Anwendung verwaltet?	Wenn Sie die Wartung Ihrer Anwendung zu Beginn einplanen, können Sie verhindern, dass im weiteren Verlauf des Entwicklungsprozesses Hürden entstehen.

Die Antworten auf diese Fragen helfen Ihnen bei der Entscheidung, ob Sie Ihre Anwendung auf einer vordefinierten Vorlage basieren oder Ihre App von Grund auf neu erstellen möchten.

Unumkehrbare Überlegungen

Einige Aktionen, die Sie beim Erstellen einer Anwendung ausführen, können nicht rückgängig gemacht werden. Beachten Sie diese Aktionen, und planen Sie sie im Voraus.

Aktion	Überlegungen
Eine bereichsbezogene oder globale Anwendung wird erstellt	Wenn Sie eine Anwendung erstellen, können Sie sie in einem privaten Bereich (bereichsbezogene Anwendung) oder in einem globalen Bereich (globale Anwendung) erstellen. Bereichsbezogene Anwendungen bieten zusätzliche Funktionen für die Verwaltung der Entwicklung, Anwendungsbereitstellung und Datensicherheit. Standardmäßig werden alle Anwendungen in einem privaten Bereich erstellt. Citizen Developers sollten generell mit bereichsbezogenen Anwendungen arbeiten.
Es werden verschiedene Instanzen verwendet	Proof of Concept (PoC) von Anwendungen können in einer persönlichen Entwicklerinstanz erstellt werden, die Sie von erhalten können ServiceNow Developer Site . • PDI-Namen sind ähnlich wie dev12345.service-now.com. • PoC-Anwendungen können in Ihrem PDI neu erstellt werden. Importieren Sie die PoC-App nicht in Ihre PDI. Produktionsanwendungen, die Ihre Organisation verwendet, sollten in einer Entwicklungsinstanz erstellt werden, damit sie dem Test- und Bereitstellungsprozess Ihrer Organisation unterliegen können. Fragen Sie Ihren ServiceNow -Administrator, welche -Instanz für die Entwicklung von Anwendungen verwendet werden soll, die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktion	Überlegungen
	schließlich in der Produktionsinstanz Ihrer Organisation bereitgestellt werden.
Auswählen eines Anwendungsnamens	Basierend auf dem Anzeigenamen Ihrer Anwendung zeigt die automatische Vervollständigung Vorschläge für einen internen Namen an, der auch als Anwendungsbereich bezeichnet wird. Anwendungsbereiche werden im Format x_[Unternehmenscode]_[app_name] geschrieben, z. B. x_acme_legal_request. Jede in Ihrer Anwendung erstellte Eigenschaft erbt den Namen des Anwendungsbereichs. Wählen Sie ihn daher sorgfältig aus, bevor Sie mit der Entwicklung Ihrer Anwendung beginnen. **Hinweis:** Sie können den Anzeigenamen der Anwendung jederzeit ändern, aber den Namen des Anwendungsbereichs kann nicht geändert werden.
Tabellen- und Feldnamen werden ausgewählt	Nachdem Ihre Anwendung erstellt wurde, können Sie mit der Erstellung von Tabellen und Feldern beginnen. Tabellen und Felder haben interne Datenbanknamen, die nur bei der Erstellung bearbeitet werden dürfen.

Anwendungsaufnahmeprozess

Jedes Mitglied Ihrer Organisation kann über einen Prozess namens „Anwendungsaufnahme“Ideen für die App-Entwicklung einreichen. Nachdem die Idee übermittelt und genehmigt wurde, können Entwickler mit der Erstellung der App in einer geführten, intuitiven App-Entwicklungsumgebung in App Engine Studiobeginnen.

Der Anforderungsprozess zur Anwendungsaufnahme bietet folgenden Vorteilen:

- Vereinfacht den Prozess zum Anfordern, Genehmigen, Nachverfolgen und Speichern von App-Ideen.
- Verbessert die Planung durch Transparenz in alle App-Ideen.
- Bietet einen effizienten Prozess zum Herausfiltern sich wiederholender Anforderungen.

Weitere Informationen finden Sie unter Übermitteln Sie Ihre Idee zur App-Entwicklung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

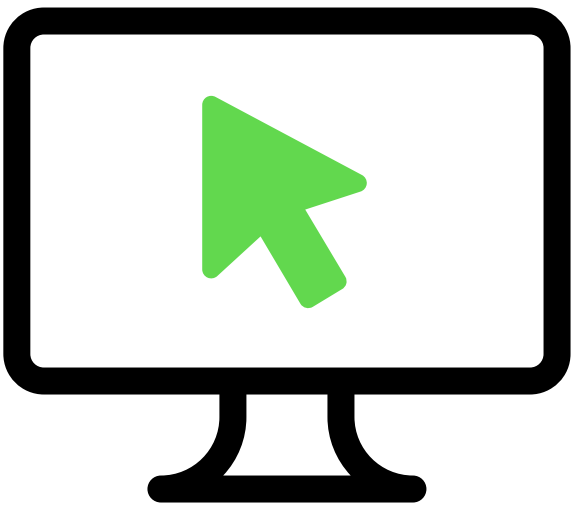
- Das Aufnahmeanforderungsformular ist über den Standard Servicekatalogverfügbar. Informationen dazu, wie Sie dieses Formular ändern können, finden Sie unter Servicekatalogelemente .
- Der Aufnahmeanforderungsprozess verwendet Flows in Workflow-Studio, um den Genehmigungs-Flow zu bestimmen. Informationen zum Anpassen des Genehmigungs-Flows finden Sie unter Flows .
- Administratoren überprüfen die Anforderungen für Aufnahmeanwendungen in App Engine Management Center . Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten der App-Entwicklung mit App Engine Management Center.

Anwendungsvorlagen

Eine Anwendungsvorlage stellt vordefinierte Inhalte bereit, die einen bestimmten Zweck unterstützen. Beispielsweise stellt die Vorlage für Reiseanforderungen Anwendungsinhalte zum Senden und Genehmigen von Reiseanforderungen von Mitarbeitern bereit. Wählen Sie die Vorlage, die Ihren Anwendungszielen am besten entspricht.

Wenn die verfügbaren Vorlagen nicht zu Ihren Anwendungszielen passen, können Sie Ihre App von Grund auf neu erstellen und alle Aspekte des Entwicklungsprozesses steuern.

Zusätzliche Ressourcen für die Planung der App-Entwicklung

Erfahren Sie mehr über die Planung der App-Entwicklung	ServiceNow **Ressourcen**
ServiceNow bietet zusätzliche Ressourcen für die Planung der App-Entwicklung	 Ein effektives Citizen Development-Programm starten

Erstellen Sie Ihre App

Verwenden Sie eine Vorlage in App Engine Studio (AES), um Daten, Experience, Logik, Automatisierung und Sicherheit automatisch in Ihre Anwendung zu integrieren. Oder erstellen Sie Ihre App von Grund auf neu und passen Sie sie nach Bedarf an.

Hinweis: Vor dem Erstellen einer App Planen Sie Ihre App-Entwicklung.

Um eine Anwendung in App Engine Studiozu erstellen, fügen Sie den folgenden Inhalt hinzu:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Daten

Informationen, die in Ihrer Anwendung gespeichert sind. Zum Beispiel Telefonnummern von Mitarbeitern oder Bürostandorte. Anwendungsdaten konfigurieren Sie mithilfe von Tabellen.

Experience

Grafische Oberfläche, mit der Ihre Anwender interagieren. Sie können beispielsweise ein Portal erstellen, in dem Benutzer Informationen finden, Anforderungen übermitteln oder Geschäftsaufgaben abschließen können.

Logik und Automatisierung

Automatisieren Sie die gesamte Arbeit in Ihrer Anwendung, indem Sie Logik und Automatisierung hinzufügen. Sie können beispielsweise einen Flow erstellen, der eine Benachrichtigung an den Administrator sendet, wenn jemand eine Anforderung stellt.

Sicherheit

Rollen und Zugriffssteuerungen, um einzuschränken, wer Ihre Anwendung verwenden kann.

Hinweis: Zum Erstellen von Apps in AESmüssen Sie Administrator oder Mitglied der App Engine Studio-Anwendergruppe sein. Wenn Sie in der Gruppe App Engine Studio „ Anwender mit eingeschränktem Zugriff“ sind, können Sie nur vorhandene Apps bearbeiten und keine neuen erstellen.

Wenn Sie eine Anwendungsvorlage verwenden, fügt die Vorlage Ihrer Anwendung automatisch eines oder mehrere der folgenden Elemente hinzu. Sie können sie dann bearbeiten, um sie an Ihre spezifischen Geschäftsanforderungen anzupassen. Sie können einer Anwendung, die Sie mit einer Vorlage erstellt haben, auch weitere Daten, Experience, Logik und Automatisierung oder Sicherheit hinzufügen.

Um eine Anwendung von Grund auf neu zu erstellen, fügen Sie Daten, Experience, Logik sowie Automatisierung und Sicherheit hinzu, und bearbeiten Sie sie dann.

Erstellen Sie Ihre App mit einer Anwendungsvorlage

Erstellen Sie eine Anwendung in App Engine Studio (AES), die vordefinierte Daten, Experience, Logik, Automatisierung und Sicherheit verwendet. Fügen Sie zu den Vorlageninhalten hinzu, um die App für Ihre Organisation anzupassen.

Vorbereitungen

Hinweis: Zum Erstellen von Apps in AESmüssen Sie Administrator oder Mitglied der App Engine Studio-Anwendergruppe sein. Wenn Sie in der Gruppe App Engine Studio „ Anwender mit eingeschränktem Zugriff“ sind, können Sie nur vorhandene Apps bearbeiten und keine neuen erstellen.

Erforderliche Rolle: admin, sn_app_eng_studio.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Durch die Verwendung von Vorlagen in App Engine Studio können Sie Zeit und Aufwand bei der Erstellung von Anwendungen sparen. Sie können mehrere Vorlagen von ServiceNow Storeherunterladen oder Vorlagen aus Ihren vorhandenen Anwendungen erstellen. Informationen zum Installieren einer Vorlage auf Ihrem PDI finden Sie unter Aktivieren eines Plugins von Ihrem PDI.

In diesem Video erfahren Sie, wie Sie das folgende Verfahren durchführen.

Kurzes Video zum Erstellen einer App aus einer Vorlage

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Durchsuchen Sie auf der Registerkarte **Vorlagen** die verfügbaren Vorlagen.
3. Bewegen Sie den Mauszeiger über die Vorlage, die Sie verwenden möchten, und wählen Sie **Vorlage verwenden**aus.
4. Geben Sie einen **Namen** und **eine Beschreibung** für Ihre Anwendung ein.
5. Wahlweise: Fügen Sie ein Logo hinzu, indem Sie ein Bild auf die Seite AES ziehen oder auf Ihrem Computer nach der Datei suchen.
6. Wählen Sie **Fortsetzen**.
7. Wählen Sie auf dem Zusammenfassungsbildschirm **Zur App-Startseite wechseln**.
8. Überprüfen Sie auf der App-Startseite die Daten, Experience, Logik sowie Automatisierung und Sicherheit, die mit der Vorlage erstellt wurden.
   Um die Anwendung an Ihre Geschäftsanforderungen anzupassen, können Sie diese vordefinierten Elemente bearbeiten oder eigene hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Verbessern Sie Ihre App.

Nächste Maßnahme

Nachdem Sie Ihre Anwendung erstellt haben, senden Sie die Anwendung zur Genehmigung, damit sie von einem Administrator überprüft und bereitgestellt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Senden Sie Ihre App zur Genehmigung und Veröffentlichung.

Verfügbare Vorlagen

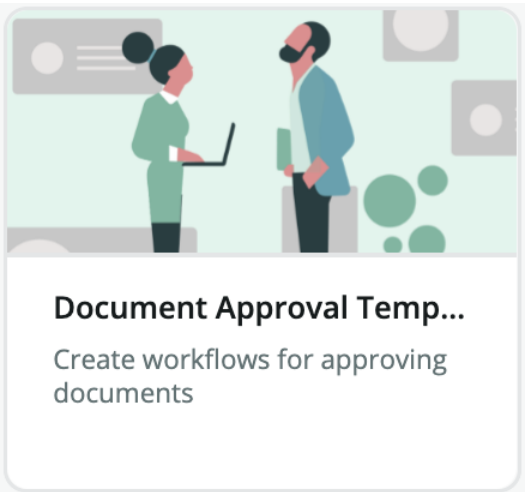
Verwenden Sie eine Anwendungsvorlage, um eine Anwendung in App Engine Studio (AES) mit vorkonfigurierten Daten, Experiences, Logik, Automatisierung und Sicherheit zu erstellen.

Vorlagen sind ein guter Ausgangspunkt für viele Anwendungen, die Sie erstellen möchten. Sie können Ihre Anwendung auch mit einer Vorlage beginnen und dann anpassen. Verwenden Sie eine der folgenden Vorlagen, um eine vollwertige Anwendung zu erstellen, oder verwenden Sie sie als Ausgangspunkt, um eine an Ihre Bedürfnisse angepasste App zu erstellen.

Dokumentgenehmigungsvorlage

Erstellen Sie in App Engine Studio (AES) mithilfe der Vorlage „Dokumentgenehmigung“ eine Anwendung, um die Genehmigung von Dokumenten in Ihrer Organisation zu verwalten.

Installieren Sie diese Anwendung aus dem ServiceNow Store, um die Dokumentgenehmigungsvorlage zu verwenden.



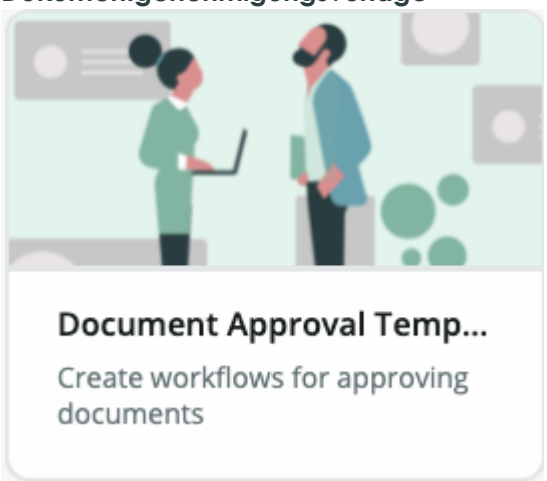
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine Dokumentgenehmigungs-App ermöglicht Ihren Anwendern das schnelle Erstellen und Verwenden von Dokumentgenehmigungs-Workflows. Dokumentbesitzer und einreichende Personen können Dokumente hochladen, die Genehmigungen benötigen, und den Fortschritt dieser Genehmigungen überprüfen. Festgelegte Genehmiger können Dokumente mit Kommentaren genehmigen, ablehnen oder zurückgeben.

Administratoren können mit der Anwendung zur Dokumentgenehmigung verschiedene Workflows für verschiedene Dokumenttypen erstellen.

Diese App-Vorlage ist eine ideale Möglichkeit, Ihre internen Workflows für die Verarbeitung von Dokumenten schnell und effizient zu erstellen. Dokumentbesitzer und einreichende Personen können ein zu genehmigendes Dokument in ein Portal hochladen. Verwenden Sie dazu eine einfache Upload-Funktion, die Übermittlungen automatisch über einen eindeutigen Workflow sendet. Sobald ein Dokument empfangen wurde, verfolgen die einreichenden Personen den Fortschritt ihrer Dokumente, während bestimmte Anwender ihr Dokument genehmigen, ablehnen oder zur Bearbeitung zurückgeben. Sowohl Einreicher als auch Genehmiger verwenden Kommentare, um der Übermittlung Notizen und Feedback hinzuzufügen. Ihre Übermittlung wird im System zur späteren Verwendung gespeichert. Um dieser App noch mehr Vielfalt zu verleihen, können Administratoren eine unbegrenzte Anzahl von Workflows erstellen, die für jeden Dokumenttyp und jeden Anwender angepasst werden und je nach den Anforderungen der Dokumentkategorie mehrere Phasen und Genehmiger ermöglichen.

Dokumentgenehmigungsvorlage



Weitere Informationen zum Erstellen einer Anwendung mit einer Vorlage finden Sie unter Erstellen Sie Ihre App mit einer Anwendungsvorlage.

Inhalte der Dokumentgenehmigungsvorlage

Die folgenden Tabellen, Experiences, automatisierten Workflows und Rollen sind in der Dokumentgenehmigungsvorlage für App Engine Studio (AES) enthalten.

Tabellen in der App-Vorlage „Dokumentgenehmigung“.

Tabellenbezeichnung [name]	Beschreibung
Dokumentgenehmigertabelle [x_<company-code>_<document_approver>]	Verfolgt Dokumentgenehmiger, ihre Kommentare und den Status eines Dokuments.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellenbezeichnung [name]	Beschreibung
Tabelle der Dokumentgenehmigungskategorien [x_<company-code> _<document_approval_category>]	Verfolgt die Kategorie von Dokumentgenehmigungsanforderungen.
Dokumentgenehmigungstabelle [x_<company-code> _<document_approval>]	Verfolgt die Dokumentgenehmigungsanforderungen.

Experiences in der App-Vorlage „Dokumentgenehmigung“.

Experience	Experience-Typ	Beschreibung
Dokumentgenehmigung | Standardansicht	Formular	Formular zum Erstellen einer Dokumentgenehmigungsanforderung.
Dokumentgenehmigung | Portal	Formular	Vereinfachtes Formular zum Erstellen einer Dokumentgenehmigungsanforderung.
Dokumentgenehmigungskategorie | Standardansicht	Formular	Formular zum Anfügen eines Flows an einen Dokumentgenehmigungsdatensatz.
Dokumentgenehmigungskategorie | Arbeitsbereich	Formular	Formular zum Anfügen eines Flows an einen Dokumentgenehmigungsdatensatz.
App-Name – Arbeitsbereich	Arbeitsbereich	Hauptarbeitsbereich der Dokumentgenehmigungs-App, in dem Anwender Dokumente hochladen, den Status einer Genehmigung überprüfen, Dokumente bearbeiten und ihre Übermittlungen im Arbeitsbereich anzeigen können. Genehmiger können zugewiesene Genehmigungen anzeigen, frühere Übermittlungen anzeigen und Übermittlungen genehmigen oder ablehnen.
Dokumentgenehmiger | Arbeitsbereich	Formular	Formular zum Zuweisen von Dokumentgenehmigern zu Datensätzen.
Dokumentgenehmigung | Arbeitsbereich	Formular	Formular zum Erstellen einer Dokumentgenehmigungsanforderung.
Dokumentgenehmiger | Standardansicht	Formular	Genehmiger können zugewiesene Genehmigungen anzeigen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Experience	Experience-Typ	Beschreibung
		und Übermittlungen genehmigen oder ablehnen.
App – Namensportal	Portal	Hauptportal, in dem Personen Dokumente zur Genehmigung einreichen und vorherige Übermittlungen verwalten können.
Dokument Approval Mobile Experience	Mobile Experience	Mobile App, mit der Mitarbeiter und Manager den Status einer Genehmigung überprüfen, Dokumente genehmigen oder ablehnen und Übermittlungen mithilfe der App iOS oder Android Ihrer Organisation anzeigen können.

Automatisierte Workflows in der App-Vorlage für die Dokumentgenehmigung

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
Dokumentgenehmigung – Master-Flow	Flow – Datensatz	Wird ausgeführt, wenn ein neuer Dokumentgenehmigungsdatensatz übermittelt wird. Anschließend wird der auszuführende Flow aus der Dokumentkategorie abgerufen und ausgeführt.
Benachrichtigung über Dokumentgenehmigung	E-Mail	Benachrichtigt Anwender über Änderungen an ihren Dokumentgenehmigungen.
Einzelphasengenehmigung	Flow	Ermöglicht, dass der Manager des Anwenders der Genehmiger ist, wobei bei Genehmigung, Rückgabe oder Ablehnung grundlegende E-Mail-Benachrichtigungen generiert werden.

Rollen in der App-Vorlage für die Dokumentgenehmigung

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Verantwortliche Vertragsgenehmigung	Genehmiger können alle Dokumente erstellen, lesen, löschen und Daten der	Erstellen, Lesen (alle), Bearbeiten (alle)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
[x_<company-name>_<document_approval_app>.Genehmiger]	Dokumentgenehmigungskategorie lesen.	
Administratoren [x_<company-name>_<document_approval_app>.admin]	Administratoren können in der Dokumentgenehmigung [x__] etwas erstellen, lesen, schreiben und löschen.<company-code>_<document_approval>] und Dokumentgenehmigungskategorie [x_ _<document_approval_category>] Tabellen.	Erstellen, Lesen (alle), Bearbeiten (alle), Löschen (alle)
Einreichende Personen [x_<company-name>_<document_approval_app>.submitter]	Einreichende Personen können Dokumente erstellen, ihre eigenen Dokumente lesen, ihre eigenen Dokumente bearbeiten, wenn der Status nicht übermittelt wird, und ihre eigenen Dokumente löschen. Sie können auch Daten aus der Dokumentgenehmigungskategorie lesen.	Erstellen, Lesen (besitzer), Bearbeiten (besitzer, wenn der Status nicht übermittelt wird), Löschen (besitzer)

Notfallwarnungsvorlage

Erstellen Sie mithilfe der Notfallwarnungsvorlage eine Anwendung in App Engine Studio (AES), um die Kommunikation zu verwalten und im Notfall wichtige Ressourcen nachzuverfolgen.

Installieren Sie diese Anwendung aus dem ServiceNow Store, um die Vorlage für Notfallwarnungen zu verwenden.



Mit einer Notfallwarnungs-App kann Ihre Organisation Mitarbeiter bei Naturkatastrophen und ansteckenden Krankheiten wie COVID-19 auf dem Laufenden halten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können die Vorlage für Notfallwarnungen verwenden, um Dashboards für Befehlszentralen und eine mobile App zu erstellen, um Mitarbeiter zu überwachen und Mitarbeiter über die neuesten Nachrichten zu informieren. Mitarbeiter können ihren Status selbst melden, Heimarbeit oder Abwesenheit beantragen und im Notfall Anweisungen erhalten. Manager können die Auswirkungen auf ihre jeweiligen Teams bewerten, Anforderungen genehmigen oder ablehnen, den Status anfordern und automatisch Anweisungen zu Aktionen erhalten, die im Notfall auszuführen sind.

Weitere Informationen zum Erstellen einer Anwendung mit einer Vorlage finden Sie unter Erstellen Sie Ihre App mit einer Anwendungsvorlage.

Inhalte der Notfallwarnungsvorlage

Die folgenden Tabellen, Experiences, automatisierten Workflows und Rollen sind in der Notfallwarnungsvorlage für App Engine Studio (AES) enthalten.

Tabellen in der App-Vorlage für Notfallwarnungen

Tabellenbezeichnung [name]	Beschreibung
Tabelle für Statusberichtanforderungen [x_<company> _<my emergency_alert_app> [_Status_Bericht_Anforderungen]	Verfolgen Sie den Schweregrad eines von Mitarbeitern gemeldeten Notfalls. Zum Beispiel der Status, die Farbe für Gefahrenstufen und Bedingungen.
Selbstauskunftstabelle [x_<company> _<my emergency_alert_app> [Status_Bericht]	Verfolgen Sie gemeldete Notfälle, die von Mitarbeitern oder Managern erstellt wurden. Zum Beispiel die Notfalldetails, Status, Dauer und betroffene Personen.
Notfallwarnungstabelle [x_<company> _<my emergency_alert_app> [_emergency_alert]	Verfolgen Sie Notfallwarnungen für Ihr Unternehmen. Zum Beispiel der Notfalltyp, der die Warnung erstellt hat und der die Warnungen gelesen hat.
Tabelle für Anforderungsaufgaben zum Arbeitsstatus [x_<company> _<my emergency_alert_app> [_work_status_request_task]	Verfolgen Sie die Arbeitsstatusanforderung eines Notfalls. Zum Beispiel die anfordernde Person, den Beauftragten und den Status des Arbeitsstatus.

Experiences in der App-Vorlage für Notfallwarnungen

Experience	Experience-Typ	Beschreibung
Notfallwarnung | Emergency AlertWS senden	Formular	Formular zum Erstellen eines neuen Notfallwarnungsdatensatzes.
Selbstbericht | Mitarbeiteransicht	Formular	Formular für Mitarbeiter zum Melden eines Notfalls.
Selbstbericht | Standardansicht	Formular	Formular für Mitarbeiter zum Melden eines Notfalls.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Experience	Experience-Typ	Beschreibung
Notfallwarnung – Portal	Portal	Portal, in dem Mitarbeiter gemeldete Notfälle und den Status ihres Teams anzeigen und eine Selbstauskunft übermitteln können.
Notfallwarnung | Standardansicht	Formular	Formular zum Erstellen einer neuen Notfallwarnung und zum Verbinden von Wissensressourcen.
Selbstbericht | Aktualisieren Sie den Bericht	Formular	Formular für Mitarbeiter, um ihren Gesundheitsstatus selbst zu melden.
Selbstbericht | Aktivitätsansicht	Formular	Formular zum Hinzufügen von Kommentaren zu einer Selbstauskunft.
Selbstbericht | RequestReportWS	Formular	Formular zur Selbstmeldung eines Notfalls innerhalb eines bestimmten Zeitrahmens.
Statusberichtanforderung | Standardansicht	Formular	Formular zum Senden einer Aktualisierung eines Notfalls mit Zeit- und Standortdetails.
Selbstbericht | Statusbericht aktualisieren	Formular	Formular zum Hinzufügen einer Aktualisierung über einen Notfall.
App-Name – Arbeitsbereich	Arbeitsbereich	Arbeitsbereich, in dem Administratoren Benachrichtigungen einrichten und senden, Dashboards anzeigen und Listen und Formulare konfigurieren können.
Arbeitsstatusanforderungsaufgabe | Standardansicht	Formular	Formular, um einen Mitarbeiter über eine Arbeitsstatusanforderung zu aktualisieren.

Automatisierte Workflows in der App-Vorlage für Notfallwarnungen

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
Notfallbericht/ Statusaktualisierung für Manager	E-Mail	Benachrichtigt Manager, einen Notfallbericht zu aktualisieren, wenn die Quelle leer ist.
Notfallwarnungs-App: Melden oder aktualisieren Sie den Status	Flow – Datensatz	Fordert eine Statusaktualisierung für die Arbeit an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
Notfallwarnungs-App: Statusanforderung für Mitarbeiter vom Manager	Flow – Datensatz	Benachrichtigt Mitarbeiter, dass von ihrem Manager eine Statusanforderung gestellt wird.
Selbstbericht ohne Manager übermittelt	E-Mail	Benachrichtigt, dass ein Mitarbeiter eine Spesenanforderung übermittelt hat, ohne seinen Vorgesetzten anzugeben.
Notfallwarnungs-App: Arbeitsstatusaufgabe erstellen, wenn Selbstauskunft erstellt wird	Flow – Datensatz	Startet die Arbeitsstatusaufgabe, wenn eine Notfall-Selbstmeldung übermittelt wird.
Notfallwarnungs-App: Statusberichtanforderungen für Betroffene erstellen	Flow	Erstellt oder aktualisiert Statusberichtsanforderungen.
Notfallwarnungs-App: App-Selbstberichte erstellen	Flow – Datensatz	Sendet eine Benachrichtigung, wenn eine Berichtsanforderung erstellt oder aktualisiert wird.
Notfallwarnungs-App: Anforderung für Arbeitsstunden/Abwesenheit übermittelt	Flow – Datensatz	Startet den Flow zur Genehmigung von Anfragen nach Heimarbeit oder arbeitsfreier Zeit.
Notfallanweisungen für Mitarbeiter	E-Mail	Benachrichtigt Anwender, wenn eine Statusaktualisierung angefordert wird.
Notfallwarnungs-App: Notfallberichtsänderungen des Mitarbeiters, die übermittelt werden sollen	Flow – Datensatz	Sendet eine Benachrichtigung, wenn eine Selbstauskunft eines Mitarbeiters übermittelt wurde.
Notfallwarnungs-App: Antrag auf Arbeitsstunden/ Abwesenheit genehmigt/ abgelehnt	Flow – Datensatz	Sendet eine Benachrichtigung an einen Mitarbeiter, wenn ein Antrag auf arbeitsfreie Zeit oder arbeitsfreie Zeit genehmigt oder abgelehnt wird.
Notfallwarnungs-App: Antwort auf die Anforderung eines Mitarbeiter-Notfallberichts übermittelt	Flow – Datensatz	Sendet eine Benachrichtigung, wenn ein Mitarbeiter-Notfallbericht übermittelt wurde.
Anforderung für Arbeitssuche genehmigt	E-Mail	Benachrichtigt einen Mitarbeiter, dass sein Antrag auf Arbeit von zu Hause aus genehmigt wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
Notfallwarnungs-App: Notfallanweisungen für Mitarbeiter	Flow – Datensatz	Er sendet Mitarbeitern Anweisungen, die im Notfall zu befolgen sind.
Melden/aktualisieren Sie den Status des Mitarbeiters	E-Mail	Fordert Informationen zum Status eines Mitarbeiters an
Selbstbericht für Manager übermittelt	E-Mail	Benachrichtigt einen Manager, dass eine Notfallwarnung erstellt wurde und überprüft werden muss.
Notfallanweisungen für Manager	E-Mail	Benachrichtigt Manager, dass ihre Anforderung erstellt wurde und dass ihr Team Informationen darüber erhält.
Melden/aktualisieren Sie den Status	E-Mail	Sendet eine Benachrichtigung, wenn eine Statusänderung bestätigt wurde.
Arbeitsstunden/ Abwesenheitsantrag übermittelt	E-Mail	Benachrichtigt einen Mitarbeiter, dass sein Antrag auf Arbeit von zu Hause oder seine Abwesenheit erfolgreich übermittelt wurde.
Mitarbeiter-Notfallbericht übermittelt	E-Mail	Benachrichtigt einen Mitarbeiter, dass sein Notfallbericht erfolgreich übermittelt wurde.
Notfallwarnungs-App: Manager-Notfallanforderung übermittelt	Flow – Datensatz	Sendet eine Benachrichtigung, wenn ein Manager-Notfallbericht übermittelt wurde.
Notfallwarnungs-App: Notfallbericht des Mitarbeiters übermittelt	Flow – Datensatz	Sendet eine Benachrichtigung, wenn ein Mitarbeiter Änderungen an einem Notfallbericht übermittelt.
Erstellen Sie einen KB-Artikel	Flow – Datensatz	Erstellt einen Knowledge Base-Artikel, wenn eine neue Notfallwarnung erstellt wird.
Anforderung eines Mitarbeiter-Notfallberichts Übermittlung	E-Mail	Benachrichtigt einen Mitarbeiter, dass seine Statusanforderung übermittelt wurde und dass sein Manager benachrichtigt wird.
Notfallwarnungs-App – Arbeitsstatusaufgabe abbrechen, wenn	Flow – Datensatz	Bricht eine Arbeitsstatusanforderung ab, wenn die Selbstauskunft geschlossen wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
Selbstauskunft geschlossen wird		
Manager-Notfallanforderung übermittelt	E-Mail	Benachrichtigt Manager, dass der Notfallbericht gesendet wurde.
Melden/aktualisieren Sie den Status des Mitarbeiters	E-Mail	Benachrichtigt Mitarbeiter über erforderliche Maßnahmen für ihre Selbstauskunft.
Anforderung für WMH abgelehnt	E-Mail	Benachrichtigt den Mitarbeiter, dass seine Arbeit von zu Hause aus abgelehnt wurde.
Notfallwarnungs-App: Notfallbericht/ Statusaktualisierung für Manager	Flow – Datensatz	Sendet eine Benachrichtigung basierend auf Änderungen in einem Notfallwarnungsbericht.

Rollen in der App-Vorlage für Notfallwarnungen

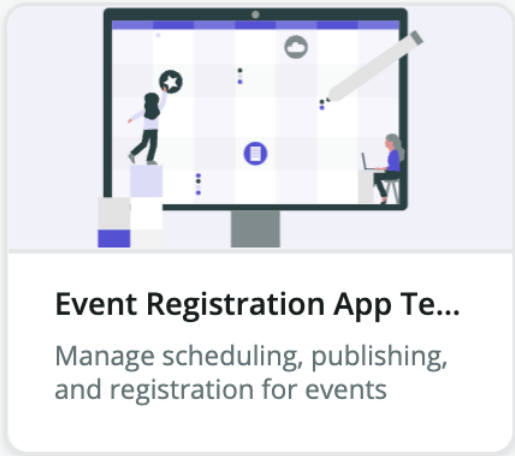
Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Notfallwarnungsadministrator [x_<company-code> _<my emergency_alert_app> [.emergency_alert_admin]	Administratoren verwalten die App und konfigurieren das Dashboard	Erstellen, Lesen (alle), Bearbeiten (alle), Löschen
Notfallwarnungsmanager [x_<company-code> _<my emergency_alert_app> .manager]	Manager können Anforderungen genehmigen oder ablehnen, auf Dashboards zugreifen und Benachrichtigungen senden	Erstellen, Lesen (alle), Bearbeiten (alle)
Mitarbeiter mit Notfallwarnung [x_<company-name> _<my emergency_alert_app> [.emergency_alert_employee]	Notfallwarnungen mit Selbstauskunft	Erstellen, Lesen (besitzer), Bearbeiten (besitzer)
Administrator	Die Rolle des Systemadministrators Diese Rolle hat unabhängig von Sicherheitsbeschränkungen Zugriff auf alle Features, Funktionen und Daten des Systems.	Erstellen, Lesen (alle), Bearbeiten (alle), Löschen
Öffentlich	Für den Zugriff auf Features oder Funktionen mit der öffentlichen Rolle ist keine Anmeldung erforderlich.	Standardmäßig kein Zugriff.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorlage für Event-Registrierung

Erstellen Sie in App Engine Studio (AES) mithilfe der Vorlage für Ereignisregistrierung eine Anwendung, um die Planung, Buchung und Registrierung von Unternehmensereignissen zu verwalten.

Installieren Sie diese Anwendung aus dem ServiceNow Store, um die Ereignisregistrierungsvorlage zu verwenden.



Mit einer App zur Registrierung interner Events können Ihre Eventorganisatoren eine Liste von Ereignissen für Mitarbeiter veröffentlichen und Teilnehmer in einer zentralen Datenbank sammeln. Die App hilft, den Erkennungs- und Registrierungsprozess für Events zu optimieren.

Event-Organisatoren können Ereignisse und Wartelisten verwalten, neue Ereignisse veröffentlichen und Details registrierter Benutzer anzeigen. Mitarbeiter und Teilnehmer können in einem -Portal eine Liste der Ereignisse anzeigen, Ereignisinformationen einsehen und sich zur Teilnahme anmelden. Organisatoren können die Größe des Ereignisses festlegen. Anfordernde Personen werden automatisch einer Warteliste hinzugefügt.

Weitere Informationen zum Erstellen einer Anwendung mithilfe einer Vorlage finden Sie unter Anwendungsvorlage verwenden.

Inhalte der Event-Registrierungsvorlage

Die folgenden Tabellen, Experiences, automatisierten Workflows und Rollen sind in der Vorlage für die Ereignisregistrierung für App Engine Studio (AES) enthalten.

Tabellen in der App-Vorlage für die Ereignisregistrierung

Tabellenbezeichnung [name]	Beschreibung
Teilnehmertabelle [x_<company-code> _<attendee>]	Verfolgen Sie Informationen zu Ereignisteilnehmern wie Name, Status und Datum der Übermittlung.
Ereignistabelle [x_<company-code> _<event>]	Verfolgen Sie Ereignisinformationen wie Ereignisname, Datum des Ereignisses und Kapazität.
Ereignisorttabelle [x_<company-code> _<event_location>]	Verfolgen Sie Details zum Ereignisort wie Kapazität und Standort.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Experiences in der App-Vorlage „Event-Registrierung“.

Experience	Experience-Typ	Beschreibung
Ereignisstandort | Arbeitsbereich	Formular	Arbeitsbereich, in dem Organisatoren und Administratoren Ereignisse konfigurieren, Event-Anwendungen erstellen und Listen anzeigen können.
App- Namensportal	Portal	Hauptportal, in dem Organisatoren Details zum Ereignis erstellen und anzeigen können.
Teilnehmer | Standardansicht	Formular	Formular, mit dem Teilnehmer den Ereignisnamen anzeigen, ihren Status ändern und Notizen zum Ereignis machen können.
Ereignis | Standardansicht	Formular	Formular, das Organisatoren zum Erstellen von Ereignissen verwenden können.
App-Name – Arbeitsbereich	Arbeitsbereich	Arbeitsbereich, in dem sich Anwender für ein Ereignis registrieren können und Administratoren/ Organisatoren Registrierungsinformationen verwalten können.
Ereignisstandort | Standardansicht	Formular	Formular für Organisatoren zum Hinzufügen des Namens des Ereignisstandorts, der Standortadresse, des Status und der Kapazität.
Ereignis | Arbeitsbereich	Formular	Formular für Organisatoren zum Hinzufügen von Ereignisnamen, Standortdetails, Zeitleisten und Kommentaren.
Teilnehmer | Arbeitsbereich	Formular	Formular für Teilnehmer, um sich für Ereignisse zu registrieren und Notizen zum Ereignis hinzuzufügen.
Mobile App für Organisatoren	Mobile Experience	Organisatoren können mit der App iOS oder Android Ihrer Organisation Ereignisse anzeigen oder bearbeiten und Teilnehmer anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatisierte Workflows in der App-Vorlage zur Ereignisregistrierung

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
Ereignisdetails haben sich geändert	E-Mail	Benachrichtigt Anwender/ Teilnehmer über Änderungen am Ereignis.
Ereignis-Erinnerung – Bestätigte Teilnehmer	E-Mail	Sendet eine Erinnerung an das Ereignis an bestätigte Teilnehmer.
Registrierter Teilnehmer bestätigt	E-Mail	Benachrichtigt Teilnehmer über die bestätigte Registrierung.
Ereignis-Erinnerungs-E-Mail senden	Flow	Sendet eine Erinnerungs-E-Mail an die Ereignisteilnehmer.
E-Mail mit geänderten Ereignisdetails senden	Flow – Datensatz	Sendet eine E-Mail an alle bestätigten Teilnehmer und Teilnehmer auf der Warteliste, wenn sich die Details eines Ereignisses geändert haben oder das Ereignis abgebrochen wurde.
Bestätigungs-E-Mail für Warteliste senden	Flow – Datensatz	Sendet eine E-Mail an Teilnehmer, wenn sie der Warteliste eines Ereignisse hinzugefügt werden.
Die Ereignisregistrierung hat Ereignisse abgebrochen	Flow – Datensatz	Aktualisiert Teilnehmerdatensätze, wenn ein Ereignis abgesagt wird.
Aktualisiert Teilnehmerdatensätze für die Event-Registrierung	Flow	Aktualisiert Teilnehmerdatensätze, wenn ein Ereignis abgesagt wird oder das Enddatum überschritten ist.
Teilnehmer auf der Warteliste bestätigt	E-Mail	Bestätigt Teilnehmer auf der Ereigniswarteliste.
Bei der Ereignisregistrierung sind die Ereignisse abgelaufen	Flow	Legt das Feld **Ereignisstatus** auf Abgelaufen und das Feld **Teilnehmer** auf Ereignis beendet fest, nachdem das Ereignis beendet wurde.
Bestätigung für „Warten“ senden	Flow – Datensatz	Ermöglicht Organisatoren, eine E-Mail an Teilnehmer zu senden, wenn sie sich für die Teilnahme an einem Ereignis in der Warteschleife befinden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
Bestätigungs-E-Mail zur Bestätigung der Ereignisregistrierung	Flow – Datensatz	Sendet eine E-Mail an die Teilnehmer, wenn ihre Teilnahme an einem Ereignis bestätigt wird.
Teilnehmerregistrierung angehalten	E-Mail	Informiert Teilnehmer darüber, dass ihre Registrierung angehalten ist.
Ereignis wurde abgebrochen	E-Mail	Informiert Benutzer über die Stornierung des Ereignisses.
Prozess-Flows der Ereignisregistrierung	Flow	Verarbeitet alle ausstehenden Anforderungen.

Rollen in der App-Vorlage für die Ereignisregistrierung

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Veranstalter [x_<company-name> _<my events app> .Organizer]	Organisatoren erstellen und verwalten Ereignisse.	Erstellen, Lesen (alle), Aktualisieren (alle).
Teilnehmer [x_<company-name> _<my events app> .Teilnehmer]	Teilnehmer können Ereignisse suchen, sich anmelden und darauf antworten.	Erstellen, Lesen (alle), Aktualisieren (besitzer).
Administrator [x_<company-name> _<my events app> .admin]	Administratoren konfigurieren Ereignisorte und -anwendungen.	Erstellen, Lesen (alle), Aktualisieren (alle), Löschen.
Öffentlich [x_<company-name> _<my events app> .öffentlich]	Für den Zugriff auf Features oder Funktionen mit der öffentlichen Rolle ist keine Anmeldung erforderlich.	Standardmäßig kein Zugriff.

Vorlage für Vorabgenehmigung von Ausgaben

Erstellen Sie eine Anwendung in App Engine Studio (AES), indem Sie die Vorlage „Ausgabenvorabgenehmigung“ verwenden, um geplante Ausgaben in Ihrer Organisation zu erstellen, nachzuverfolgen und zu verwalten.

Installieren Sie diese Anwendung aus dem ServiceNow Store, um die Vorlage für die Ausgabenvorabgenehmigung zu verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Expense Pre-Approval Te...

Create, track, and manage planned expenses in your organization

Mit der Anwendung Ausgabenvorabgenehmigung können Mitarbeiter ihre geplanten Ausgaben einfach für mehrere Genehmigungsebenen einreichen. Manager können dann jede übermittelte Anforderung überprüfen. Genehmigte Anforderungen werden der Budgetüberprüfungsgruppe zugewiesen, die die Anforderung genehmigen oder ablehnen kann. Der Mitarbeiter erhält eine Benachrichtigung mit dem endgültigen Status der Anforderung.

Um Compliance und eine verbesserte Finanzplanung sicherzustellen, können -Administratoren den vorhandenen Flow und die Genehmigungsebenen mithilfe von Entscheidungstabellen anpassen. Weitere Informationen finden Sie unter Entscheidungstabellen erkunden .

Weitere Informationen zum Erstellen einer Anwendung mit einer Vorlage finden Sie unter Erstellen Sie Ihre App mit einer Anwendungsvorlage.

Inhalte der Vorlage für die Vorabgenehmigung von Ausgaben

Die folgenden Tabellen, Experiences, automatisierten Workflows und Rollen sind in der Vorlage „Vorabgenehmigung für Ausgaben“ für App Engine Studio (AES) enthalten.

Tabellen in der App-Vorlage „Ausgaben-Vorabgenehmigung“.

Tabellenbezeichnung [name]	Beschreibung
Budgetdefinition [x_<company-code> _<expense_approval_app> [_budget_definition]	Die Beschreibung aller Budgets.
Spesenanforderung [x_<company-code> _<expense_approval_app> Spesenanforderung]	Die von Mitarbeitern übermittelten Spesenanforderungen.
Kostenpositionselement [x_<company-code> _<expense_approval_app> [_expense_line_item]	Jede Kostenposition in einer Spesenanforderung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Experiences in der App-Vorlage für Ausgabenvorabgenehmigung

Experience	Experience-Typ	Beschreibung
Spesenanforderung | Standardansicht	Formular	Formular zum Erstellen einer neuen Spesenanforderung.
Budgetdefinition | Standardansicht	Formular	Formular zum Definieren von Budgets für einen bestimmten Zeitraum.
Budgetprüfer	Mobile Experience	Möglichkeit zum Definieren der mobilen Experience für Budgetprüfer.
Spesenanforderung | Arbeitsbereich	Formular	Formular zum Erstellen einer neuen Spesenanforderung.
Spesenanforderung | Kostengenehmigung	Formular	Formular zum Erstellen einer neuen Spesenanforderung von einem Administrator.
Manager	Mobile Experience	Möglichkeit zu definieren, wie die mobile Experience für Manager aussieht.
Budgetdefinition | Arbeitsbereich	Formular	Formular in der Arbeitsbereichsansicht zum Definieren von Budgets für einen bestimmten Zeitraum.
App-Name : Budget-Arbeitsbereich	Arbeitsbereich	Möglichkeit zum Konfigurieren einer allgemeinen Ansicht aller Budgetanforderungen.
Spesenanforderung	Datensatzersteller	Möglichkeit für Mitarbeiter, eine Spesenanforderung zu übermitteln.
Kostenposition | Standardansicht	Formular	Formular zum Hinzufügen einer Kostenposition zu einer Spesenanforderung.
Spesenanforderungs-SLA | Standardansicht	Formular	Formular zum Erstellen einer Spesenanforderung basierend auf einem Verstoß gegen die Servicelevel-Vereinbarung (Service Level Agreement, SLA).
Budgetdefinition | Kostengenehmigung	Formular	Formular in der Kostengenehmigungsansicht, um Budgets für einen bestimmten Zeitraum zu definieren.
App-Name : Manager Workspace	Arbeitsbereich	Arbeitsbereich, in dem Manager die ihnen zugewiesenen Spesenanforderungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Experience	Experience-Typ	Beschreibung
		genehmigen oder ablehnen können.
Kostengenehmigung – Mobile App	Mobile Experience	iOS- oder Android-App, die für die folgenden Aktionen verwendet wird: • Spesenanforderungen werden genehmigt oder abgelehnt. • Dashboards anzeigen, die Verlaufsdaten anzeigen, um Budget- und Spesenanforderungen zu vergleichen. • Erstellung oder Änderung von Budgets durch Budgetprüfer.
Arbeitsbereich für Kostengenehmigung – Budgetprüfer	Arbeitsbereich	Budgetprüfer können den Arbeitsbereich für die folgenden Aktionen verwenden: • Spesenanforderungen werden genehmigt oder abgelehnt. • Budgets erstellen oder ändern • Anzeigen der Daten zu den zugewiesenen, ausgegebenen, verfügbaren und für die Zukunft zugewiesenen Budgetmitteln. • Dashboards anzeigen, die Verlaufsdaten anzeigen, um das Budget und die Spesenanforderungen zu vergleichen.

Automatisierte Workflows in der App-Vorlage für Ausgaben-Vorabgenehmigung

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
Ausgabenanforderung genehmigt – Überprüfer	E-Mail	Benachrichtigt Anwender, dass eine Ausgabenanforderung genehmigt wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
Spesenanforderung zugewiesen	E-Mail	Benachrichtigt Anwender, dass eine Spesenanforderung zugewiesen wurde.
Spesenanforderung – SLA verletzt	E-Mail	Benachrichtigt Benutzer, dass eine Servicelevel-Vereinbarung (Service Level Agreement, SLA) verletzt wurde.
Budget-Erstellung	Flow – Datensatz	Wird ausgeführt, wenn ein Budgetprüfer ein Budget erstellt. Prüft das Startdatum einer Spesenanforderung und ordnet die Anforderung einem Budget mit dem entsprechenden Zeitrahmen zu.
Ausgabenanforderung – SLA – kurz vor der Fälligkeit	E-Mail	Benachrichtigt Benutzer, dass eine Servicelevel-Vereinbarung (Service Level Agreement, SLA) kurz vor der Fälligkeit steht.
Spesenanforderung neu zugewiesen	E-Mail	Benachrichtigt Anwender, dass ihre Anforderung neu zugewiesen wurde.
Kommentar zur Ausgabenanforderung hinzugefügt – Zugewiesen	E-Mail	Benachrichtigt Anwender über einen Kommentar, der ihrer Anforderung hinzugefügt wurde.
Neue Ausgabenanforderung oder Genehmigung durch Manager	E-Mail	Benachrichtigt Anwender über eine neue Spesenanforderung.
Ausgabenanforderung abgelehnt	E-Mail	Benachrichtigt Anwender, dass ihre Anforderung abgelehnt wurde.
Aktualisierung des Budgetstatus	Flow	Aktualisiert jeden Budget-Datensatz nach Priorität.
Spesenanforderung eingefügt: Anfordernde Person	E-Mail	Benachrichtigt Anwender, dass ihre Anforderung erfolgreich erstellt wurde.
Spesenanforderung genehmigt	E-Mail	Benachrichtigt Anwender, dass ihre Anforderung genehmigt wurde.
Kostenanforderungs-Arbeitsnotiz hinzugefügt	E-Mail	Benachrichtigt Anwender, dass ihrer Anforderung eine Arbeitsnotiz hinzugefügt wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
Notify-Team: Arbeitsnotiz hinzugefügt	E-Mail	Benachrichtigt ein Team, dass einer Anforderung eine Arbeitsnotiz hinzugefügt wurde.
Kommentar zur Spesenanforderung hinzugefügt – Mitarbeiter	E-Mail	Benachrichtigt Anwender, dass einer Anforderung ein Kommentar hinzugefügt wurde.
Spesenanforderung abgelehnt	E-Mail	Benachrichtigt Anwender, dass ihre Anforderung abgelehnt wurde.
Budget-Aktualisierung	Flow – Datensatz	Wird ausgeführt, wenn ein Budgetprüfer das Budget ändert. Nachdem ein Budget geändert wurde, aktualisiert dieser Flow das Feld **„Budget“** in den entsprechenden Spesenanforderungen.
Anfordernde Person benachrichtigen: Kommentare hinzugefügt	E-Mail	Benachrichtigt Anwender, dass einer Anforderung ein Kommentar hinzugefügt wurde.
SLA-Benachrichtigung – Spesenanforderung – Warnung	Flow – Datensatz	Warnt Administratoren vor einem potenziellen Problem mit der Servicelevel-Vereinbarung (Service Level Agreement, SLA).
Budget-Genehmigungsprozess	Flow – Datensatz	Wird ausgeführt, um Ausgabengenehmigungen in den folgenden Szenarien zu erhalten: • Wenn ein Mitarbeiter eine Spesenanforderung zur Genehmigung durch den Manager einreicht. • Nach Genehmigung durch den Manager wird die Ausgabenanforderung zur endgültigen Genehmigung an den Budgetprüfer gesendet.
Budgetberechnungen	Flow	Berechnet das ausgegebene und das verfügbare Budget neu, wenn ein Budgetprüfer eine der folgenden Aktionen ausführt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
		• Erstellt ein Budget • Ändert ein vorhandenes Budget • Genehmigt eine Spesenanforderung

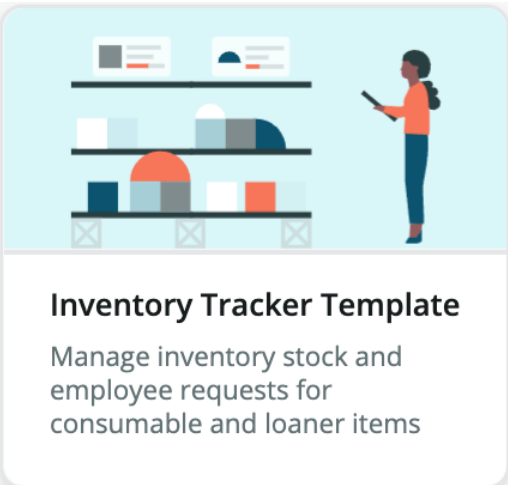
Rollen in der App-Vorlage für Ausgaben-Vorabgenehmigung

Rollenbezeichnung [name]	Beschreibung
Budgetprüfer [x_<company-code>_<expense_approval_app> .Budgetprüfer]	Budgetüberprüfer können Budgets erstellen oder ändern und die letzte Genehmigungsebene für Spesenanforderungen bereitstellen.
Manager [x_<company-code>_<expense_approval_app> .Manager]	Manager können Spesenanforderungen auf der ersten Ebene übermitteln, anzeigen und genehmigen oder ablehnen.
Mitarbeiter [x_<company-code>_<expense_approval_app> .Mitarbeiter]	Mitarbeiter können Spesenanforderungen übermitteln und nachverfolgen.
Administrator	Die Rolle des Systemadministrators Diese Rolle hat unabhängig von Sicherheitsbeschränkungen Zugriff auf alle Features, Funktionen und Daten des Systems.

Vorlage „Bestandsnachverfolgung“.

Erstellen Sie mithilfe der Bestandstrackervorlage eine Anwendung in App Engine Studio (AES), um den Status von Bestand und Assets nachzuverfolgen.

Installieren Sie diese Anwendung aus dem ServiceNow Store, um die Bestandstrackervorlage zu verwenden.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit einer Bestandstracker-App können Ihr Unternehmen und Ihre Teams auf einfache Weise nachverfolgen, was sie haben, wo sie sich befinden und wer sie hat. Jederzeit, überall und auf jedem Gerät. Wenn Ihr Unternehmen den Bestand von Artikeln nachverfolgen muss, kann diese App als Lagerverwaltungstool oder Bestandstracker zu Hause oder in einem Lager verwendet werden.

Diese App deckt drei Bestandsanwendungsfälle ab: Verbrauchsgüter, Leihgeräte und Eingestellte. Mitarbeiter können Artikel über die Mobile-App oder das Webportal aus jedem Lager anfordern. Bestandsmanager können Nachbestellungsebenen festlegen und werden automatisch benachrichtigt, wenn ein Artikel nur noch wenig auf Lager ist. Auslaufartikel mit ausstehendem Bestand können weiterhin angefordert werden, fordern Bestandsmanager jedoch nicht zur Neubestellung auf. Bestandsmanager können Artikel manuell oder durch Hochladen einer Tabelle erstellen.

Weitere Informationen zum Erstellen einer Anwendung mit einer Vorlage finden Sie unter Erstellen Sie Ihre App mit einer Anwendungsvorlage.

Bestandstracker-Vorlageninhalte

Die folgenden Tabellen, Experiences, automatisierten Workflows und Rollen sind in der Bestandstrackervorlage für App Engine Studio (AES) enthalten.

Tabellen in der App-Vorlage „Bestandstracker“.

Tabellenbezeichnung [name]	Beschreibung
Bestandssteuerungstabelle [Bestand_ x_<company-code>_<my_inventory_tracker_app>_Bestand_Steuerung]	Verfolgen Sie den Bestand von Artikeln, die von Ihrem Unternehmen verwendet werden. Zum Beispiel Artikelname, Hersteller, Bild, Kategorie und Ort.
Bestandsanforderungstabelle [x_<company-code>_<my_inventory_tracker_app>_Bestand_Anforderung]	Verfolgen Sie Bestandsanforderungen, die von Mitarbeitern übermittelt wurden. Beispiele: Name und Abteilung des Anforderers, Lagerort, Anzahl, angefordertes Datum und Rückgabedatum.
Lagerorttabelle [x_<company-code>_<my_inventory_tracker_app>_stock_location]	Verfolgen Sie den Standort von lagernden Artikeln. Beispiel: Name, Adresse und Bestandsmanager.

Experiences in der App-Vorlage „Bestandstracker“.

Experience	Experience-Typ	Beschreibung
Bestandskontrolle | Portal	Formular	Formular für Administratoren und Manager zum Hinzufügen von Bestandsartikeln, zum Anzeigen der Lagermenge und zum Hinzufügen von Lagerorten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Experience	Experience-Typ	Beschreibung
Bestandsanforderung | Arbeitsbereich	Formular	Formular für Mitarbeiter zum Übermitteln und Verwalten von Bestandsanforderungen.
Bestandskontrolle | Standardansicht	Formular	Formular für Administratoren und Manager zum Verwalten von Bestandsartikeln, zum Anzeigen der Lagermenge und zum Verwalten von Lagerorten.
App-Name | Portal	Portal	Portal, in dem alle Benutzer Bestandsanforderungen und Nachverfolgungen verwalten können.
Bestandsanforderung | Standardansicht	Formular	Formular für Administratoren und Manager zum Inventarisieren von Artikeln, Anzeigen von Lagermengen und Lagerorten und Hinzufügen von Notizen.
Bestandsanforderung | Portal	Formular	Formular für Administratoren und Manager zum Anfordern von Bestandsartikeln.
App-Name | Arbeitsbereich	Arbeitsbereich	Arbeitsbereich zum Verwalten der gesamten Konfiguration der Bestands-Tracker-App.
Lagerstandort | Arbeitsbereich	Formular	Formular für Bestandsmanager zum Hinzufügen von Lagernamen, Adressen und Beschreibungen.
Lagerstandort | Standardansicht	Formular	Formular für Bestandsmanager zum Hinzufügen des Bestandsnamens, der Adresse, der Beschreibung und der Abteilung.
Bestandskontrolle | Arbeitsbereich	Formular	Formular für Administratoren und Manager zum Verwalten von Bestandsartikeln, Anzeigen von Lagermengen und Lagerstandorten.
Bestandstracker-App	Formular	Formular, in dem Mitarbeiter eine Bestandsliste, Lagermengen und Anforderungselemente anzeigen und den Status ihrer Anforderungen mithilfe der App iOS oder Android

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Experience	Experience-Typ	Beschreibung
		ihrer Organisation überprüfen können.

Automatisierte Workflows in der App-Vorlage „Bestandstracker“.

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
Anforderung für Bestandsnachverfolgung abgeschlossen – Administrator/Manager	Flow – Datensatz	Sendet eine Benachrichtigung, wenn eine Bestandsanforderung abgeschlossen wurde.
Anforderungsaktualisierung als übermittelt – Manager	E-Mail	Benachrichtigt einen Manager, dass ein neues Update für ein angefordertes Element vorliegt.
Artikel nicht auf Lager: Administrator	E-Mail	Informiert einen Administrator über Artikel, die nicht auf Lager sind.
Aktualisiertes Rückgabedatum – Manager	E-Mail	Benachrichtigt den Manager über ein aktualisiertes Rückkehrdatum.
Anforderung für Bestandsnachverfolgung übermittelt – Manager	Flow – Datensatz	Benachrichtigt Manager, wenn eine Bestandsanforderung übermittelt wird.
Bestandsnachverfolgung Bestandsnachverfolgung erstellt – Administrator	Flow – Datensatz	Benachrichtigt Administratoren, wenn eine Bestandsnachverfolgung erstellt wird.
Lagerort aktualisiert – Administrator	E-Mail	Informiert einen Administrator über den aktualisierten Lagerort.
Bestandstracker ausgecheckt – Mitarbeiter	Flow – Datensatz	Benachrichtigt einen Mitarbeiter, wenn ein Element ausgecheckt wird.
Überfällige Anforderung – Manager	E-Mail	Informiert einen Manager über eine überfällige Anforderung
Zurückgegebenes Element – Manager	E-Mail	Informiert einen Manager über zurückgegebene Artikel.
Anforderung abgeschlossen – Manager	E-Mail	Informiert einen Manager über eine abgeschlossene Anforderung
Bestandstracker-Anforderung genehmigt – Mitarbeiter/ Administrator/Manager	Flow – Datensatz	Benachrichtigt Mitarbeiter, Administratoren und Manager, wenn eine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
		Bestandsanforderung genehmigt wird.
Anforderung für Bestandsnachverfolgung übermittelt – Mitarbeiter	Flow – Datensatz	Benachrichtigt Mitarbeiter, wenn ihre Bestandsanforderung übermittelt wird.
Ausgecheckt: Mitarbeiter	E-Mail	Benachrichtigt Mitarbeiter über Elemente, die ausgecheckt sind.
Bestandstracker nicht auf Lager – Mitarbeiter	Flow – Datensatz	Benachrichtigt Mitarbeiter, wenn ein Bestandsartikel nicht vorrätig ist.
Aktualisiertes Rückgabedatum – Administrator	E-Mail	Informiert einen Administrator über ein aktualisiertes Rückkehrdatum
Anforderung storniert – Manager	E-Mail	Benachrichtigt einen Manager, wenn eine Anforderung storniert wird.
Bestandsnachverfolgung – Lagerort aktualisiert – Administrator	Flow – Datensatz	Benachrichtigt Administratoren, wenn ein Lagerort aktualisiert wird.
Artikel nicht auf Lager – Manager	E-Mail	Benachrichtigt einen Manager, wenn ein Artikel nicht auf Lager ist.
Bestandsnachverfolgungselement zurückgegeben – Mitarbeiter/Manager	Flow – Datensatz	Benachrichtigt einen Mitarbeiter oder Manager, wenn ein Artikel zurückgegeben wird.
Bestandsnachverfolgung: Bestandsnachverfolgung aktualisiert – Administrator	Flow – Datensatz	Benachrichtigt einen Administrator, wenn eine Bestandsnachverfolgung aktualisiert wird.
Zurückgegebenes Element: Mitarbeiter	E-Mail	Benachrichtigt Mitarbeiter über zurückgegebene Artikel.
Anforderung abgelehnt – Administrator	E-Mail	Informiert Administratoren über abgelehnte Anforderungen.
Bestandsnachverfolgung – Lagerort erstellt – Administrator	Flow – Datensatz	Benachrichtigt einen Administrator, wenn ein Lagerort erstellt wird.
Bestandsartikel eingestellt – Administrator	E-Mail	Benachrichtigt Administratoren über eingestellte Artikel.
Anforderung genehmigt – Manager	E-Mail	Benachrichtigt Manager über eine genehmigte Anforderung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
Bestandsartikel aktualisiert – Administrator	E-Mail	Benachrichtigt den Administrator über den aktualisierten Bestandsartikel.
Bestandsnachverfolgung Bestandsnachverfolgung erstellt – Administrator	Flow – Datensatz	Benachrichtigt einen Administrator, wenn eine Bestandsnachverfolgung erstellt wird.
Nicht auf Lager – Mitarbeiter	E-Mail	Benachrichtigt Mitarbeiter über Artikel, die nicht auf Lager sind.
Bestandstracker-Anforderung abgelehnt – Administrator	Flow – Datensatz	Benachrichtigt Administratoren, wenn eine Bestandsanforderung abgelehnt wird.
Anforderung genehmigt: Mitarbeiter	E-Mail	Benachrichtigt Mitarbeiter über genehmigte Anforderungen.
Bestandsnachverfolgungs-Artikel nicht auf Lager – Administrator/Manager	Flow – Datensatz	Benachrichtigt Administratoren und Manager, wenn ein Bestandsartikel nicht vorrätig ist.
Anforderung genehmigt – Administrator	E-Mail	Benachrichtigt Administratoren über eine genehmigte Anforderung.
Anforderung übermittelt – Manager	E-Mail	Benachrichtigt Administratoren über eine übermittelte Anforderung.
Überfällige Anforderung – Administrator	E-Mail	Benachrichtigt Administratoren über eine überfällige Anforderung.
Anforderung abgelehnt – Manager	E-Mail	Benachrichtigt Manager über eine abgelehnte Anforderung.
Lagerort erstellt – Administrator	E-Mail	Benachrichtigt den Administrator, wenn ein Lagerort erstellt wird.
Überfällig: Mitarbeiter	E-Mail	Benachrichtigt Mitarbeiter über überfällige Elemente.
Bestandsnachverfolgungsanforderung aktualisiert – Manager	Flow – Datensatz	Benachrichtigt Manager, wenn eine Bestandsanforderung aktualisiert wird.
Anforderung abgelehnt – Mitarbeiter	E-Mail	Benachrichtigt den Mitarbeiter über eine abgelehnte Anforderung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
Bestandsnachverfolgung – Eingestellter Bestand – Administrator	Flow – Datensatz	Sendet eine Benachrichtigung, wenn ein Bestandsartikel eingestellt wird.
Bestandstracker – Änderungen des Rückgabedatums – Administrator/Manager	Flow – Datensatz	Sendet eine Benachrichtigung an den Administrator und den Manager, wenn sich das Rückkehrdatum ändert.
Hinzugefügte Kommentare: Manager	E-Mail	Benachrichtigt einen Manager über hinzugefügte Kommentare.
Kommentare hinzugefügt – Administrator	E-Mail	Benachrichtigt Administratoren über hinzugefügte Kommentare.
Bestandstracker-Anforderung abgelehnt – Mitarbeiter	Flow – Datensatz	Sendet eine Benachrichtigung an Mitarbeiter, wenn ihre Bestandsanforderung abgelehnt wird.
Anforderung übermittelt – Mitarbeiter	E-Mail	Benachrichtigt Mitarbeiter, wenn sie eine Anforderung einreichen.
Anforderung erstellt – Administrator	E-Mail	Benachrichtigt Administratoren, wenn eine Anforderung erstellt wird.
Bestandstracker – Kommentare hinzugefügt – Administrator/Manager	Flow – Datensatz	Sendet eine Benachrichtigung an Administratoren und Manager, wenn Bestandsanforderungen Kommentare hinzugefügt werden.
Anforderung storniert – Administrator	E-Mail	Benachrichtigt Administratoren über eine abgebrochene Anforderung.
Bestandstracker-Anforderung überfällig – Mitarbeiter/ Manager/Administrator	Flow	Sendet eine Benachrichtigung an Mitarbeiter, Manager und Administratoren, wenn eine Anforderung überfällig ist.
Bestandsartikel erstellt – admin	E-Mail	Benachrichtigt einen Administrator, wenn ein Bestandsartikel erstellt wird.
Anforderung abgeschlossen – Administrator	E-Mail	Benachrichtigt einen Administrator, wenn eine Anforderung abgeschlossen ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
Bestandstracker-Anforderung storniert – Administrator/ Manager	Flow – Datensatz	Sendet eine Benachrichtigung an Administratoren und Manager, wenn ein Mitarbeiter eine Bestandsanforderung abbricht.
Bestandstracker-Anforderung erstellt – Administrator	Flow – Datensatz	Sendet eine Benachrichtigung an Administratoren, wenn eine Bestandsanforderung erstellt wird.

Rollen in der App-Vorlage „Bestandstracker“.

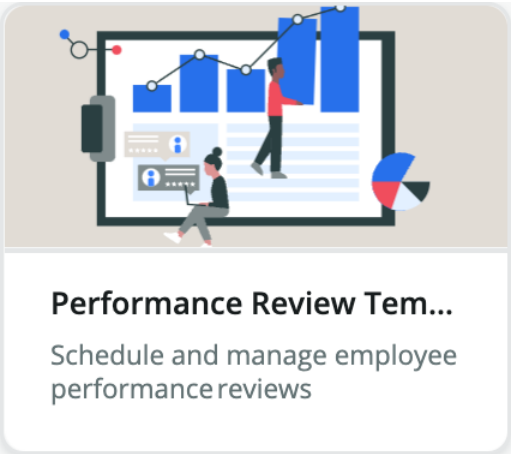
Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Mitarbeiter [x_<company-name>_<my_inventory_tracker_app>.employee]	Mitarbeiter können Bestandslisten anzeigen, den Bestand überprüfen, Artikel anfordern und den Status ihrer Anforderungen überprüfen.	Erstellen, Lesen (Besitz), Aktualisieren (Besitz)
Administrator [x_<company-name>_<my_inventory_tracker_app>.admin]	Administratoren können mehrere Bestandsmanager und Lagerorte einrichten.	Erstellen, Lesen (alle), Aktualisieren (alle), Löschen
Bestandsmanager [x_<company-name>_<my_inventory_tracker_app>.inventory_manager]	Bestandsmanager können Bestandsartikel erstellen, den Artikeltyp definieren, Lagerbestände überwachen und Lieferanteninformationen aktualisieren.	Erstellen, Lesen (alle), Aktualisieren (alle)
Öffentlich [x_<company-name>_<my_inventory_tracker_app>.public]	Öffentliche Anwender benötigen keine Anmeldung, um mit der öffentlichen Rolle auf Features oder Funktionen zuzugreifen.	Enthält keine Rollen.

Vorlage für Leistungsprüfung

Erstellen Sie mithilfe der Vorlage für die Leistungsüberprüfung eine Anwendung in App Engine Studio (AES), um Zeitplanung, Benachrichtigungen und Feedback für Leistungsüberprüfungen zu automatisieren.

Installieren Sie diese Anwendung aus dem ServiceNow Store, um die Vorlage für die Leistungsüberprüfung zu verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Eine Leistungsüberprüfungs-App automatisiert den Prozess der Planung von jährlichen oder vierteljährlichen Beurteilungen, der Überprüfung der Mitarbeiterleistung und der Abgabe von Vorgesetztenfeedback. Die App zeigt standardmäßig Berichtsinformationen an und ermöglicht Managern das Anzeigen, Aktualisieren und Anfordern von Mitarbeiterleistungsüberprüfungen.

Mitarbeiter können ihre Selbstbewertung über ein Webportal abschließen, den Status überwachen und Bewertungen bestätigen. Die App benachrichtigt Mitarbeiter und Manager automatisch, dass sie ihre Bewertungen absenden können.

Manager können über ein Portal eine Aktualisierung der Selbstbewertungen anfordern, Managerbewertungen einreichen, Bewertungen bestätigen und den Status der Übermittlungen ihres Teams überwachen.

Die HR-/Administratorrolle kann einen jährlichen, halbjährlichen oder vierteljährlichen Überprüfungszeitplan auswählen und sowohl die Selbstbewertungs- als auch die Managerbewertungsvorlagen bearbeiten. HR/Administratoren können den Status aller Auswertungen nach Abteilung, Organisation oder Manager überwachen.

Sie können diese Vorlage verbessern, indem Sie die folgenden Funktionen integrieren:

- Fügen Sie die Option „Kontinuierlich“ als Überprüfungsprozess hinzu
- Playbook zur Verwaltung von Überprüfungszeitplänen verwenden
- Schließen Sie den HR-Überprüfungs-/Eskalationsprozess sowohl für Selbstüberprüfungen als auch für Überprüfungen durch Manager ein
- Peer-Review-Prozess hinzufügen
- Zielsetzung oder Objectives and Key Results (OKRs) hinzufügen
- Integration mit HR-Software hinzufügen
- Metriken zur Bewertung von Kompetenzen hinzufügen
- Fügen Sie einen Leistungsverbesserungsplan (Performance Improvement Plan, PIP) für den Prozess/individuelle Entwicklungspläne hinzu
- Vergütungsinformationen/jährliche Leistungsüberprüfung einbeziehen

Weitere Informationen zum Erstellen einer Anwendung mit einer Vorlage finden Sie unter Erstellen Sie Ihre App mit einer Anwendungsvorlage.

Inhalte der Leistungsüberprüfungsvorlage

Die folgenden Tabellen, Experiences, automatisierten Workflows und Rollen sind in der Vorlage für die Leistungsüberprüfung für App Engine Studio (AES) enthalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellen in der App-Vorlage für die Leistungsüberprüfung

Tabellenbezeichnung [name]	Beschreibung
Leistungsüberprüfungstabelle [x_<company-code> _<my performance_review_app> [_Leistung_Überprüfung]	Verfolgen Sie die von Mitarbeitern und Managern erstellten Leistungsbewertungen. Beispiel: Name des Mitarbeiters, Status der Überprüfung, Manager-Feedback und Status der Überprüfung.

Experiences in der App-Vorlage für die Leistungsüberprüfung

Experience	Experience-Typ	Beschreibung
Leistungsüberprüfung | Bearbeiten Sie die Einstellungen	Formular	Formular, in dem Manager Einstellungen für die Leistungsüberprüfung konfigurieren und Benachrichtigungen hinzufügen können.
App-Name | Arbeitsbereich	Arbeitsbereich	Arbeitsbereich, in dem Administratoren und Manager Überprüfungszeitpläne konfigurieren, Bewertungsvorlagen aktualisieren und den Status aller Bewertungen überwachen können.
Leistungsüberprüfungstest | Feedback von Mitarbeitermanagern	Formular	Formular für Manager, um Fragen zur Mitarbeiterbewertung zu erstellen, den Status zu überwachen und Feedback zu hinterlassen.
Leistungsüberprüfung | Überprüfung durch Vorgesetzte	Formular	Formularmanager können verwenden, um Fragen hinzuzufügen, die Antworten von Mitarbeitern zu überprüfen und Feedback zu hinterlassen.
Leistungsüberprüfung | Selbstüberprüfungs-WS	Formular	Formular für Mitarbeiter zum Ausfüllen von Fragen zur Selbstüberprüfung.
Leistungsüberprüfung | Arbeitsbereich	Formular	Formular für Manager zur Überwachung des Status der Übermittlungen ihres Teams.
App-Name | Portal	Portal	Portal, in dem Mitarbeiter Bewertungen übermitteln, aktualisieren, überprüfen und bestätigen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Experience	Experience-Typ	Beschreibung
Leistungsüberprüfung | Standardansicht	Formular	Formular, mit dem Manager und Mitarbeiter Leistungsüberprüfungen anzeigen können.
Leistungsüberprüfung | Selbstüberprüfung	Formular	Formular, mit dem Mitarbeiter und Manager eine Selbstbewertung ihrer Leistung übermitteln können.
Mobile App	Mobile Experience	Mitarbeiter können mit der App iOS oder Android Ihrer Organisation auf ihre Leistungsüberprüfungen zugreifen.

Automatisierte Workflows in der App-Vorlage für die Leistungsüberprüfung

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
Leistungsüberprüfung: PR-Mitarbeiter-Update-Selbstbewertungs-E-Mail senden	Flow – Datensatz	Löst die PR-Mitarbeiter-Update-Selbstbewertungs-E-Mail aus.
PR-Mitarbeiter-Manager: Auswertung übermittelt	E-Mail	Benachrichtigt Manager, dass eine Bewertung übermittelt wurde.
Leistungsüberprüfung: E-Mail mit vollständiger Bewertung des PR-Mitarbeiters senden	Flow – Datensatz	Löst die E-Mail mit der vollständigen PR-Mitarbeiterbewertung aus.
PR-Mitarbeiter-Manager: Von der Auswertung übermittelter Berichterstatter	E-Mail	Benachrichtigt Manager, wenn Selbstbewertungen übermittelt werden.
PR-Administrator – Evaluierungsfrist verstrichen	E-Mail	Benachrichtigt Administratoren, wenn eine Evaluierungsfrist verstrichen ist.
PR-Erinnerung: Manager muss Bewertung einreichen	E-Mail	Erinnert Manager daran, ihre Bewertungen zu übermitteln.
PR-Manager-Selbstbewertung übermittelt	E-Mail	Benachrichtigt Administratoren, dass Manager Selbstbewertungen übermittelt haben.
Leistungsüberprüfung – PR-Mitarbeiter-Manager senden – Auswertung übermittelt	Flow – Datensatz	Löst die E-Mail mit der übermittelten E-Mail an den PR-Mitarbeiter-Manager – Auswertung aus.
PR-Erinnerung – Selbstbewertung des Mitarbeiters	E-Mail	Benachrichtigt Mitarbeiter, eine Selbstbewertung einzureichen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
Leistungsüberprüfung: Frist-E-Mail senden	Flow	Löst eine Fristen-Erinnerungs-E-Mail an dem in den Systemeigenschaften angegebenen Datum aus.
PR – Mitarbeiterabschlussbewertung	E-Mail	Benachrichtigt Mitarbeiter, dass die Bewertung abgeschlossen ist.
PR – Selbstbewertung für Mitarbeiter-Updates	E-Mail	Benachrichtigt Mitarbeiter, dass sie ihre Selbstbewertung aktualisieren müssen.
Leistungsüberprüfung – Haupt-Flow	Flow	Steuert, wann Überprüfungen ausgelöst werden, E-Mail-Erinnerungen gesendet werden und das Ende des Überprüfungszeitraums erreicht ist. Dies ist der Haupt-Flow, der täglich ausgelöst wird.
Leistungsüberprüfung: Erinnerungs-E-Mails senden	Flow	Löst Erinnerungs-E-Mails an dem von „sys_properties“ angegebenen Datum aus.
Leistungsüberprüfung: Datensätze erstellen	Flow	Löst die Überprüfung von Datensätzen an dem von „sys_properties“ angegebenen Datum aus.
Leistungsüberprüfung: Überprüfung inaktiv festlegen	Flow	Deaktiviert Überprüfungen am Enddatum des in sys_properites angegebenen Überprüfungszeitraums.
PR-Administrator Selbst – Auswertung ohne Manager übermittelt	E-Mail	Benachrichtigt Administratoren, wenn eine Selbstbewertung ohne Manager oder Titel übermittelt wird.
PR-Erinnerung – Mitarbeiter-Update-Selbstbewertung	E-Mail	Benachrichtigt Mitarbeiter, die Selbstbewertung zu aktualisieren.
Leistungsüberprüfung – E-Mail zur Selbstbewertung an Manager/Administrator senden	Flow – Datensatz	Löst die E-Mail „PR-Administrator-Selbstbewertung ohne Manager übermittelt“ oder „PR-Manager-Selbstbewertung übermittelt“ aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

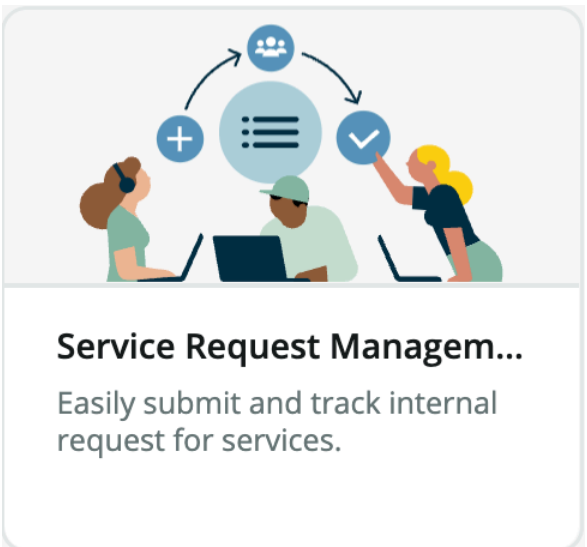
Rollen in der App-Vorlage für die Leistungsüberprüfung

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Mitarbeiter [x_<company-name> _<my performance_review_app> .Mitarbeiter	Mitarbeiter können Selbstbewertungen abschließen/aktualisieren und Bewertungen bestätigen.	Lesen (Besitzer) und Aktualisieren (Besitzer)
HR/Administrator [x_<company-name> _<my performance_review_app> .admin	HR-Administratoren können Überprüfungen planen (jährlich, halbjährlich, anwenderdefiniert oder manuell), Selbst- und Managerbewertungsvorlagen bearbeiten und den Status aller Überprüfungen überwachen.	Erstellen, Lesen (besitzer), Aktualisieren (besitzer), Löschen (alle)
Manager [x_<company-name> _<my performance_review_app> .manager	Manager können Aktualisierungen einer Selbstbewertung anfordern, Managerbewertungen einreichen und Probleme im Zusammenhang mit eingereichten Bewertungen überwachen.	Lesen (mein Team) und Aktualisieren (mein Team)

Vorlage zur Verwaltung von Serviceanfragen

Erstellen Sie eine Anwendung in App Engine Studio (AES), indem Sie die Vorlage „Service Request Management“ verwenden, um Serviceanfragen in Ihrer Organisation zu erstellen, nachzuverfolgen und zu verwalten.

Zur Verwendung der Vorlage „Service Request Management“ installieren Sie die Anwendung aus dem ServiceNow Store.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Personas in der Vorlage „Service Request Management“.

Diese Vorlage enthält mehrere wichtige Rollen, die Personen oder Gruppen entsprechen, die die App auf irgendeine Weise verwenden können. Die folgenden Informationen beschreiben, wie jede Persona mit der von Ihnen erstellten Anwendung interagieren kann. Weitere Informationen zu den Berechtigungen, die jede Rolle enthält, finden Sie im Abschnitt „Sicherheit“.

Anfordernde Person

Sie sind eine Person, die eine Anforderung hat.

Problem: Sie benötigen einen Service oder ein physisches Element, um Ihre Verantwortlichkeiten abzuschließen. Sie möchten wissen, dass Ihre Anforderung in Bearbeitung ist, und sich vergewissern, dass Fortschritte gemacht werden. Wenn Sie Fragen haben oder sich Ihre Anforderung geändert hat, möchten Sie dies den Personen mitteilen können, die an der Anforderung arbeiten.

App-Ziel: Bevollmächtigen Sie Mitarbeiter, indem Sie sie durch den Prozess führen, einschließlich der erforderlichen Informationen. Machen Sie den Genehmigungsprozess transparent, und halten Sie sie über Status und Ergebnis ihrer Anforderung auf dem Laufenden.

Erfüller

Sie sind eine Person oder ein Team, die bzw. das eine Aufgabe rechtzeitig abschließen muss.

Problem: Ihnen soll eine Aufgabe nur dann zugewiesen werden, wenn sie zur Erfüllung bereit ist, d. h. nachdem erforderliche Genehmigungen oder abhängige Aufgaben (falls relevant) geschlossen wurden. Sie müssen sicherstellen, dass Anforderungen rechtzeitig geschlossen werden, insbesondere in Bezug auf die Einhaltung von SLAs.

App-Ziel: Aufmerksamkeit des Erfüllers auf die Aufgaben lenken, die ihm und seinem Team zugewiesen sind. Unterstützen Sie sie, indem Sie die benötigten Informationen bereitstellen, z. B. Anforderungsinformationen und SLA.

Manager des Erfüllers

Sie sind der Manager des Erfüllungsteams und können Aufgaben erfüllen.

Problem: Sie müssen sicherstellen, dass Aufgaben von Ihrem Team effizient abgeschlossen werden. Sie möchten Engpässe erkennen, z. B. beliebte Serviceanfragen, die einen Aufgaben-Backlog verursachen, einen Erfüller mit unterdurchschnittlicher Leistung oder verspätete Genehmigungen, die Erfüller daran hindern, ihre Aufgaben rechtzeitig abzuschließen.

App-Ziel: Verweisen Sie den Manager des Erfüllers auf Aufgaben, die sofortige Aufmerksamkeit erfordern, damit die SLAs erfüllt werden. Zeigen Sie deutlich, woran das Team arbeitet, damit Sie die Arbeit nach Bedarf neu priorisieren können.

Servicebesitzer

Sie sind der Besitzer der Services in der App.

Problem: Sie müssen die Leistung von Services analysieren und identifizieren, welche Services überprüft werden müssen. Sie benötigen Informationen, die Ihnen bei Bedarf helfen, Verbesserungen am Prozess vorzuschlagen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

App-Ziel: Bereitstellung von zusammengefassten Informationen zur Leistung der einzelnen Services, gemessen an der Lösungs- und Antwortzeit.

Genehmigende Person

Sie sind der Torwart und können auf Anforderungen antworten oder sie ablehnen, wodurch die Erfüller Zeit sparen.

Problem: Sie müssen Anforderungen überprüfen, bevor sie einem Erfüllungsteam zugewiesen werden, um sicherzustellen, dass das Ticket angemessen ist.

App-Ziel: Aufmerksamkeit des Genehmigers auf die Anforderungen lenken, die genehmigt werden müssen. Unterstützen Sie sie, indem Sie die benötigten Informationen bereitstellen, z. B. Anforderungs- und SLA-Informationen.

Verwandte Konzepte

Informationen zum Einrichten eines Service für Ihre Anwendung Service Request Management finden Sie unter Servicekatalog-Setup .

Inhalte der Service Request Management-Vorlage

Die folgenden Tabellen, Experiences, automatisierten Workflows und Rollen sind in der Vorlage Service Request Management für App Engine Studio (AES) enthalten.

Tabellen in der App-Vorlage „Service Request Management“.

Tabellenbezeichnung [name]	Beschreibung
Primär [x_<company-code> _<primary>]	Diese Tabelle erweitert die Aufgabentabelle und speichert die Detailinformationen zu Anforderungen, die für Service Request Management: Primäres Katalogelement ausgelöst wurden. Um einen neuen Service und eine neue Tabelle zu erstellen, erweitern Sie diese primäre Tabelle.
Beispielanforderung [x_<company-code> _<example_request>]	Beispielanforderungstabelle, die durch Erweitern der primären Tabelle erstellt wird, in der die vom Katalogelement „Reiseanforderung“ übermittelten Details gespeichert werden.
Erfülleraufgabe [x_<company-code> _<fulfiller_task>]	Speichert Erfülleraufgaben und hilft Administratoren, Serviceanfragen zu organisieren.

Experiences in der App-Vorlage Service Request Management

Experience	Experience-Typ	Beschreibung
Reiseanforderung | Erfülleransicht	Formular	Formular für Erfüller zum Erstellen eines Reiseanforderungsdatensatzes.
Primär | Erfülleransicht	Formular	Formular für Erfüller zum Erstellen eines Serviceanfragedatensatzes.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Experience	Experience-Typ	Beschreibung
Erfülleraufgabe | Standardansicht	Formular	Formular für Anwender zum Erstellen einer Erfülleraufgabe.
Erfüller-Arbeitsbereich	Arbeitsbereich	Arbeitsbereich für Erfüller, um Anforderungen anzuzeigen, die ihre Aufmerksamkeit erfordern, Anforderungen zu erstellen, Anforderungszuweisungen anzuzeigen und Daten und Analysen im Zusammenhang mit ihren Anforderungen anzuzeigen.
Genehmiger-Arbeitsbereich	Arbeitsbereich	Arbeitsbereich für Genehmiger zum Anzeigen von Anforderungen, deren Genehmigung aussteht, zum Genehmigen oder Ablehnen von Anforderungen sowie zum Anzeigen von Daten und Analysen im Zusammenhang mit ihren Anforderungen.
Erfülleraufgabe | Ansicht Erfülleraufgabe	Formular	Formular für Anwender zum Erstellen einer Erfülleraufgabe.
Service Request Management: Primär	Datensatzersteller	Enthält Fragen zum Hinzufügen von Informationen und zum Anhängen von Dokumenten, die für eine Serviceanfrage relevant sind.
Reiseanforderung	Datensatzersteller	Enthält Fragen zum Hinzufügen von Informationen und zum Anhängen von Dokumenten, die für eine Reiseanforderung relevant sind.
Primär | Standardansicht	Formular	Formular, in dem Anwender einen Serviceanfragedatensatz erstellen können.
Manager des Erfüllers	Arbeitsbereich	Arbeitsbereich für den Manager des Erfüllers, um Anforderungen anzuzeigen, deren Genehmigung aussteht, Anforderungen zu erstellen, Anforderungen zu genehmigen oder abzulehnen und Daten und Analysen anzuzeigen,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Experience	Experience-Typ	Beschreibung
		die sich auf seine und die Anforderungen seines Teams beziehen.
Reiseanforderung | Standardansicht	Formular	Formular, in dem Anwender einen Reiseanforderungsdatensatz erstellen können.

Automatisierte Workflows in der App-Vorlage für Service Request Management

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
Arbeitsnotizen für Erfülleraufgaben hinzugefügt	E-Mail	Benachrichtigt Benutzer im Feld Zugewiesen an, in der Liste mit Arbeitsnotizen und in der Beobachtungsliste, wenn Arbeitsnotizen zu einer Erfülleraufgabe hinzugefügt werden.
Auslöser des Erfüllungsprozesses	E-Mail	Benachrichtigt einen Serviceverantwortlichen, wenn eine Erfülleraufgabe erstellt wurde, aber keine standardmäßige Erfüller- oder Erfüllungszuweisungsgruppe hat.
Beim Einfügen leer „Zugewiesen an“.	E-Mail	Benachrichtigt eine Zuweisungsgruppe, wenn ein Anforderungsdatensatz erstellt wurde und keinen Beauftragten hat.
Beim Einfügen/Ändern von „Zugewiesen an“	E-Mail	Benachrichtigt einen Anwender, dass ihm ein Anforderungsdatensatz zugewiesen wurde.
Zuweisungsprozess	Flow – Datensatz	Erstellt und aktualisiert einen neuen Datensatz, während er die Zuweisungs-, Genehmigungs- und Erfüllungsprozesse durchläuft.
Erfüller-Entscheidung	Entscheidungstabelle	Definiert den standardmäßigen Erfüller-Anwender und die Erfüller-Zuweisungsgruppe für jeden Service.
Genehmigungsprozess	Flow	Bewegt einen Datensatz durch den Genehmigungsprozess.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
Genehmigerentscheidung	Entscheidungstabelle	Definiert den Standardgenehmiger und die Genehmigerzuweisungsgruppe für jeden Service.
Erfüllungsprozess	Flow	Bewegt einen Datensatz durch den Erfüllungsprozess.
Untergeordnete Arbeitsnotizen hinzugefügt	E-Mail	Benachrichtigt Benutzer, die im Feld **Zugewiesen an**, in der Arbeitsnotizenliste und in der Beobachtungsliste angegeben sind, wenn einer Reiseanforderung Arbeitsnotizen hinzugefügt werden.
Primäre Arbeitsnotizen hinzugefügt	E-Mail	Benachrichtigt Benutzer im Feld **Zugewiesen an**, in der Arbeitsnotizenliste und in der Beobachtungsliste, wenn Arbeitsnotizen zu einem Anforderungsdatensatz in der primären Tabelle hinzugefügt werden.

Rollen in der App-Vorlage „Service Request Management“.

Rollentitel [Name]	Beschreibung
Genehmigende Person [x_<company-name> _<app_name> .Genehmiger]	Gewährt Zugriff auf den Arbeitsbereich des Genehmigers und gewährt Lese- und Schreibzugriff auf den primären [x_<company-code> _<primary>] und Reiseanforderung [x_ _<travel_request>] Tabellen.
App-Administrator [x_<company-name> _<app_name> .app_admin]	Bietet vollständigen Zugriff auf die Daten und Arbeitsbereiche von Service Request Management.
Manager des Erfüllers [x_<company-name> _<app_name> .fulfillers_manager]	Bietet Zugriff auf den Manager-Arbeitsbereich des Erfüllers und gewährt Lese- und Schreibzugriff auf den primären [x_<company-code> _<primary>], Reiseanforderung [x_ _<travel_request>] und Erfülleraufgabe [x_ _<fulfiller_task>] Tabellen.
Anfordernde Person [x_<company-name> _<app_name> .anfordernde Person]	Bietet Zugriff zum Senden einer Anforderung für standardmäßige Datensatzersteller über ein Serviceportal und gewährt Lese- und Schreibzugriff auf den primären [x_<company-code> _<primary>] und

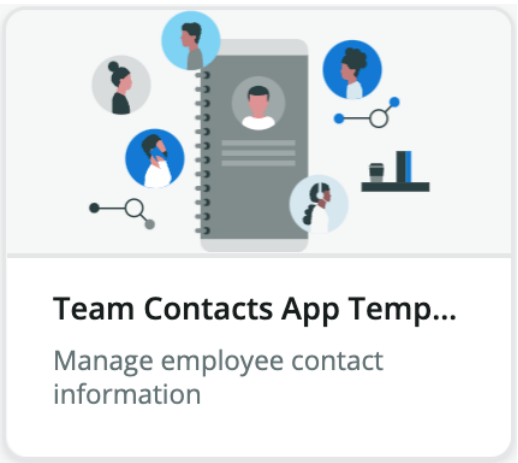
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollentitel [Name]	Beschreibung
	Reiseanforderung [x_ _<travel_request>] Tabellen.
Erfüller [x_<company-name> _<app_name> .Erfüller]	Bietet Zugriff auf den Erfüller-Arbeitsbereich und gewährt Lese- und Schreibzugriff auf den primären [x_<company-code> _<primary>], Reiseanforderung [x_ _<travel_request>] und Erfülleraufgabe [x_ _<fulfiller_task>] Tabellen.
Administrator [x_<company-name> _<app_name> .admin]	Die Rolle des Systemadministrators Diese Rolle hat unabhängig von Sicherheitsbeschränkungen Zugriff auf alle Features, Funktionen und Daten des Systems.

Vorlage für Teamkontakte

Erstellen Sie mithilfe der Vorlage „Teamkontakte“ eine Anwendung in App Engine Studio (AES), um die Kontaktinformationen der Personen in Ihrer Organisation zu verwalten.

Um die Vorlage „Teamkontakte“ zu verwenden, installieren Sie diese Anwendung aus dem ServiceNow Store.



Eine Teamkontakt-App nutzt eine mobile Experience, um Mitarbeiterkontaktinformationen anzuzeigen, Favoriten zu taggen und Datenschutznotizen hinzuzufügen. Die App zeigt standardmäßig Berichtsinformationen an und ermöglicht es einem Mitarbeiter, nach Mitarbeitern zu suchen, Mitarbeiterprofile anzuzeigen und eine Liste mit bevorzugten Mitarbeiterkontakten zu erstellen.

Weitere Informationen zum Erstellen einer Anwendung mit einer Vorlage finden Sie unter Erstellen Sie Ihre App mit einer Anwendungsvorlage.

Inhalte der Vorlage „Teamkontakte“.

Die folgenden Tabellen, Experiences, automatisierten Workflows und Rollen sind in der Vorlage „Teamkontakte“ für App Engine Studio (AES) enthalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellen in der App-Vorlage „Teamkontakte“.

Tabellenbezeichnung [name]	Beschreibung
Beziehungskontakttabelle [x_<company-code> _<team_contact> [_Beziehung_Kontakt]	Verfolgt Kontaktinformationen von Mitarbeitern Zum Beispiel Kontaktnamen, Erstellungsdatum, Favoriten und Aktualisierungen.
Erinnerungstabelle [x_<company-code> _<team_contact> [_Beziehung_Kontakt_Erinnerungen]	Verfolgt Erinnerungen, die von Ihrem Team erstellt wurden. Zum Beispiel, wann eine Erinnerung gesendet werden soll sowie der Betreff der Erinnerung.
Tabelle „Beziehungshinweise“. [x_<company-code> _<team_contact> [_Beziehung_notiz]	Verfolgt die Notizen, die Mitarbeiter füreinander erstellen. Zum Beispiel den Namen des Mitarbeiters, den Grund für den Kontakt, HTML-Hinweise und die Option zum Markieren des Kontakts als Favorit.

Experiences in der App-Vorlage „Teamkontakte“.

Experience	Experience-Typ	Beschreibung
Employees Mobile-Experience	Mobile Experience	Bietet Mitarbeitern Zugriff auf ein Mitarbeiterverzeichnis und Beziehungsnotizen mithilfe der App iOS oder Android Ihrer Organisation.
Teamkontakt	Portal	Portal, in dem Mitarbeiter und Manager über eine Website Mitarbeiterprofile anzeigen, Favoritenkontakte markieren und Beziehungsnotizen hinzufügen können. Das Teamkontaktportal enthält eine Anmeldeseite, eine Homepage und eine Seite zum Hinzufügen von Beziehungsnotizen.
Hinweis | Standardansicht	Formular	Formular zum Hinzufügen von Notizen zu Kontaktinformationen.
Beziehungskontakt	Formular	Formular zum Anzeigen von Kontaktinformationen.
Erinnerung | Portal	Formular	Formular für Mitarbeiter und Manager zum Festlegen von Erinnerungen.
Erinnerung | Standardansicht	Formular	Formular für Mitarbeiter und Manager zum Festlegen von Erinnerungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Experience	Experience-Typ	Beschreibung
Hinweis | Portal	Formular	Formular für Manager und Mitarbeiter zum Hinzufügen von Notizen zu Kontakten.

Automatisierte Workflows in der App-Vorlage „Teamkontakte“.

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
Teamkontakt-Erinnerungs-Push	E-Mail	Sendet eine Erinnerungs-Push an Mitarbeiter.
Notify-Kontakterinnerung	Flow – Datensatz	Sendet eine Benachrichtigung über eine Erinnerung, die ein Mitarbeiter in einer Beziehungsnotiz eingerichtet hat. Die Benachrichtigung enthält Details aus der Beziehungsnotiz.
Erinnerungsbenachrichtigung des Teamkontakts	E-Mail	Sendet eine Erinnerung an Mitarbeiter.
Bestätigungsbenachrichtigung für Erinnerung am Teamkontakt	E-Mail	Erinnert Mitarbeiter, eine Benachrichtigung zu bestätigen

Rollen in der App-Vorlage „Teamkontakte“.

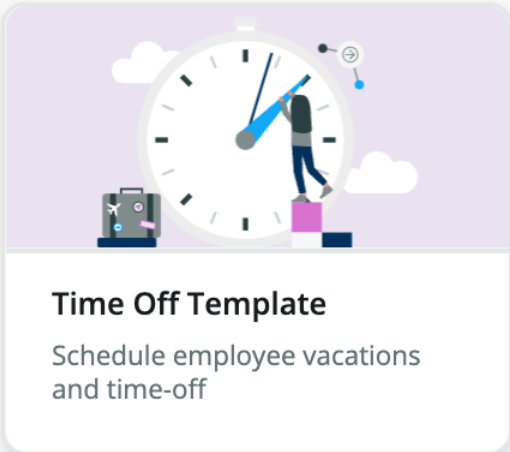
Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Manager [x_<company-name> _<app-name> .manager]	Manager können Profilinformationen anzeigen, Beziehungsnotizen hinzufügen und ihre direkt unterstellten Mitarbeiter sehen.	Erstellen, Lesen (besitzer), Aktualisieren (besitzer), Löschen (besitzer)
Administrator [x_<company-name> _<app-name> .admin]	Manager können die Teamkontakt-App konfigurieren und Zugriff auf die App gewähren.	Lesen (alle), Aktualisieren (alle), Löschen
Mitarbeiter [x_<company-name> _<app-name> .Mitarbeiter]	Mitarbeiter können Informationen zu ihrem Team anzeigen, nach Mitarbeitern suchen, Mitarbeiterprofile anzeigen und Favoritenkontakte markieren.	Erstellen, Lesen (besitzer), Aktualisieren (besitzer), Löschen (besitzer)
Canvas-Benutzer	Anwenderrolle für Canvas Core-Anwendung	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorlage für arbeitsfreie Zeit

Erstellen Sie eine Anwendung in App Engine Studio (AES), indem Sie die Vorlage „Anforderungen von arbeitsfreier Zeit“ verwenden, um Urlaub und Auszeiten von Mitarbeitern zu planen.

Installieren Sie diese Anwendung aus dem ServiceNow Store, um die Vorlage für arbeitsfreie Zeit zu verwenden.



Erstellen Sie eine Abwesenheitsanwendung, um den Prozess zu optimieren, mit dem Mitarbeiter ihre Abwesenheit über ein einziges mobiles oder webbasiertes Formular beantragen können. Manager werden per E-Mail benachrichtigt, wenn eine Anforderung übermittelt wird. Sie können eine mobile App oder ein webbasiertes Portal verwenden, um historische und ausstehende Anforderungen nach Monat oder Jahr für einen Mitarbeiter oder das gesamte Team anzuzeigen. Dies ermöglicht es dem Manager, fundierte Entscheidungen zu treffen, die Planung bevorstehender Arbeiten zu verbessern oder zu identifizieren, wo Schichten abgedeckt werden müssen. Mitarbeiter werden automatisch benachrichtigt, wenn ihre Anforderungen genehmigt oder abgelehnt werden und warum. Wenn sich Pläne ändern und Aktualisierungen einer genehmigten Anforderung erforderlich sind, können Mitarbeiter ihre Anforderungen bearbeiten und über das Portal erneut zur Genehmigung einreichen.

Weitere Informationen zum Erstellen einer Anwendung mit einer Vorlage finden Sie unter Erstellen Sie Ihre App mit einer Anwendungsvorlage.

Inhalte der Vorlage für arbeitsfreie Zeit

Die folgenden Tabellen, Experiences, automatisierten Workflows und Rollen sind in der Abwesenheitsvorlage für App Engine Studio (AES) enthalten.

Tabellen in der App-Vorlage für Auszeit

Tabellenbezeichnung [name]	Beschreibung
Tabelle für Anforderungen von arbeitsfreier Zeit [x_<company-code> _<my_time_off_request_app> _Anforderung]	Verfolgen Sie Anträge auf Auszeit, die Mitarbeiter mit der App „Anforderung von arbeitsfreier Zeit“ erstellen. Beispiel: Name des Mitarbeiters, Erstellungsdatum, Manager, beantragte Abwesenheitstage und Status des Abwesenheitsantrags.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Experiences in der App-Vorlage für Abwesenheit

Experience	Experience-Typ	Beschreibung
Anforderung von arbeitsfreier Zeit | Standardansicht	Formular	Formular für Manager und Administratoren als Vorlage für Urlaubsanträge.
Anforderung von arbeitsfreier Zeit | Arbeitsbereich	Formular	Arbeitsbereich, in dem Manager Urlaubsanträge anzeigen, übermitteln und genehmigen oder ablehnen können. Der Arbeitsbereich enthält auch Verlaufsdatensätze, die nach Team, Mitarbeiter und Zeit angezeigt werden können.
App-Name | Portal	Portal	Portal, in dem Manager und Administratoren Urlaubsanträge anzeigen, übermitteln und genehmigen oder ablehnen können, und Mitarbeiter ihre Urlaubsanträge anzeigen, bearbeiten, überprüfen oder stornieren können.
App-Name | Arbeitsbereich	Arbeitsbereich	Arbeitsbereich, in dem Manager und Administratoren Urlaubsanträge anzeigen, übermitteln und genehmigen oder ablehnen können.
Anforderung von arbeitsfreier Zeit | Datensatz	Formular	Formular, mit dem Manager Urlaubsanträge anzeigen, übermitteln und genehmigen oder ablehnen können.
Anforderung von arbeitsfreier Zeit | Neu	Formular	Benutzer können Urlaubsanträge neu erstellen (speichern, übermitteln oder abbrechen), aktualisieren (speichern, übermitteln, löschen oder abbrechen) und überprüfen (genehmigen oder ablehnen).
Mobile App	Mobile Experience	Mitarbeiter können Abwesenheit beantragen und auf ihre Anforderungen zugreifen. Manager können mit der App iOS oder Android Ihrer Organisation Urlaubsanträge übermitteln,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Experience	Experience-Typ	Beschreibung
		anzeigen, aktualisieren, genehmigen oder ablehnen.
Dashboard	Mobile Experience	Manager und Administratoren können Urlaubsanträge mit der App iOS oder Android Ihrer Organisation anzeigen.

Automatisierte Workflows in der App-Vorlage für Abwesenheit

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
Anforderung von arbeitsfreier Zeit: Kommentare senden	Flow – Datensatz	Sendet eine Benachrichtigung an einen Mitarbeiter oder Manager, wenn einem Urlaubsantrag ein Kommentar hinzugefügt wurde.
Tägliche arbeitsfreie Zeit, in der Datensätze deaktiviert werden	Flow	Aktualisiert die verbleibende Abwesenheit in den Datensätzen von Anforderungen von arbeitsfreier Zeit, bis die verbleibenden Tage auf 0 festgelegt werden.
Auszeitanforderung genehmigt	E-Mail	Benachrichtigt einen Mitarbeiter über einen genehmigten Urlaubsantrag.
Auszeitanforderung aktualisiert/erneut übermittelt	E-Mail	Benachrichtigt Manager über aktualisierte/ erneut eingereichte Abwesenheitsanträge.
Kommentare zu arbeitsfreier Zeit	E-Mail	Benachrichtigt einen Mitarbeiter oder Manager über einen Kommentar, der einem Urlaubsantrag hinzugefügt wurde.
Anforderungen von arbeitsfreier Zeit: Benachrichtigungen senden	Flow – Datensatz	Sendet eine Benachrichtigung an einen Mitarbeiter oder Manager, wenn sich der Status eines Urlaubsantrags ändert. Die Benachrichtigung enthält Details aus dem Antrag auf Auszeit.
Anforderung von arbeitsfreier Zeit storniert	E-Mail	Benachrichtigt einen Mitarbeiter oder Manager über einen stornierten Urlaubsantrag.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
Anforderung von arbeitsfreier Zeit abgelehnt	E-Mail	Benachrichtigt einen Mitarbeiter über einen abgelehnten Urlaubsantrag.
Anforderung von arbeitsfreier Zeit – aktualisiert/erneut übermittelt	Flow – Datensatz	Sendet eine Benachrichtigung an einen Mitarbeiter oder Manager, dass ein Urlaubsantrag aktualisiert/erneut übermittelt wird.
Auszeitanforderung übermittelt	E-Mail	Benachrichtigt einen Manager, wenn ein Urlaubsantrag übermittelt wird.
Auszeitanforderung	E-Mail	Mitarbeiter können Abwesenheitsanträge entwerfen, beantragen, genehmigen, ablehnen und stornieren.

Rollen in der App-Vorlage für Auszeit

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Manager [x_<company-name> _<my time_off_request_app> .manager]	Manager können Urlaubsanträge übermitteln, anzeigen, genehmigen und ablehnen	Erstellen, Lesen (alle), Bearbeiten (alle)
Mitarbeiter [x_<company-name> _<my time_off_request_app> .Mitarbeiter]	Mitarbeiter können Urlaubsanträge übermitteln, anzeigen, bearbeiten und stornieren	Erstellen, Lesen (besitzer), Bearbeiten (besitzer), Löschen (besitzer)
Administrator [x_<company-name> _<my time_off_request_app> .admin]	Administratoren können die Urlaubs-App verwalten und alle -Datensätze anzeigen	Erstellen, Lesen (alle), Bearbeiten (alle), Löschen (alle)
Öffentlich	Öffentliche Benutzer benötigen keine Anmeldung, um auf Funktionen innerhalb der Anwendung zuzugreifen.	Die Rolle enthält standardmäßig keinen Zugriff.

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte Vorlage

App Engine Studio (AES) bietet verschiedene vordefinierte Anwendungsvorlagen. Das Erstellen benutzerdefinierter Vorlagen kann jedoch die Zeit bis zur Produktion verkürzen, wenn Sie Anwendungstypen haben, die Sie mehrmals erstellen möchten.

Sie können eine anwenderdefinierte Vorlage von Grund auf neu erstellen oder vorhandene Inhalte als Ausgangspunkt verwenden. Wenn eine der vordefinierten Vorlagen AES Ihrem Bedarf nahe kommt, sollten Sie diese Vorlage erweitern und dann an Ihre Bedürfnisse anpassen. Vervollständigen Sie Ihre Vorlage, indem Sie Daten, Experiences, Logik und Automatisierung sowie Sicherheitsrollen für den Zugriff hinzufügen und anpassen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte Vorlage aus einer vorhandenen Anwendung

Verwenden Sie eine vorhandene Anwendung als Ausgangspunkt, um eine anwenderdefinierte Vorlage in App Engine Studio (AES) zu erstellen. Vorhandene Daten, Experiences, Logik und Automatisierung sowie Sicherheitsrollen aus der Anwendung werden der anwenderdefinierten Vorlage automatisch hinzugefügt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, app_template_author

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Wählen Sie auf der Vorlagenseite die **Option Neue Vorlage erstellen aus**.
3. Wählen Sie **Vorhandene App**und dann **Fortfahren**.
4. Wählen Sie im App-Auswahlbildschirm eine vorhandene Anwendung für die Erstellung der anwenderdefinierten Vorlage aus, und wählen Sie dann **Fortsetzen**aus.
   Die folgenden Ergebnisse sind möglich.
   - Alle Elemente werden unterstützt: Die anwenderdefinierte Vorlage wird erstellt. Alle Objekte sind in der anwenderdefinierten Vorlage und in Apps verfügbar, die mit der anwenderdefinierten Vorlage erstellt wurden.
   - Einige Elemente werden nicht unterstützt: Sie können die Vorlage weiterhin erstellen, einige Elemente sind jedoch in der anwenderdefinierten Vorlage nicht verfügbar. Dies hat keine Auswirkungen auf die anwenderdefinierte Vorlage oder die mit der Vorlage erstellten Apps.
   - Einige Elemente werden abgelehnt: Sie erhalten eine Fehlermeldung und können erst fortfahren, wenn die Fehler behoben sind. Der Autor muss die App ändern, wenn sie aus einer vorhandenen App erstellt wurde, oder die Vorlage, wenn sie von Grund auf neu erstellt wurde.

   Hinweis: Weitere Informationen finden Sie unter Unterstützte Funktionen und Metadaten in anwenderdefinierten Vorlagen.
5. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für die anwenderdefinierte Vorlage ein.
6. Akzeptieren oder ändern Sie das Logo der Anwendung.
   - Wenn die vorhandene Anwendung über ein Logo im SVG-Format verfügt, wird dasselbe Logo auf die anwenderdefinierte Vorlage angewendet.
   - Wenn kein Logo vorhanden ist oder das Logo in einem anderen Format als SVG vorliegt, laden Sie ein SVG-Logo für die anwenderdefinierte Vorlage hoch, indem Sie entweder das Bild in das Feld Durchsuchen **oder ein SVG-Bild ziehen** oder das Feld auswählen und das Bild aus Ihrem Dateiverzeichnis auswählen. und wählen Sie **Öffnen**.
7. Wählen Sie **Fortsetzen**.
8. Geben Sie an, welche Anwender oder Gruppen Zugriff auf diese Vorlage haben sollen.

Option	Bezeichnung
Für bestimmte Anwender und Gruppen freigeben	**a.** Wählen Sie in der Liste **Freigegeben** für **die Option Bestimmte Benutzer und Gruppen-** aus. **b.** Fügen Sie Anwender einzeln oder in Gruppen hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	c. Wählen Sie **Zugriff gewähren**aus. **d.** Wählen Sie **Fortsetzen**.
Mit allen Anwendern und Gruppen teilen	**a.** Wählen Sie in der Liste **Freigegeben für** die **Option Alle Benutzer und Gruppen**aus. **b.** Wählen Sie **Fortsetzen**.

Weitere Informationen zur Vorlagenfreigabe und zu Berechtigungen finden Sie unter App-Vorlagenfreigabe.

9. Greifen Sie auf eine der folgenden Arten auf die anwenderdefinierte Vorlage zu.

Option	Aktion
Zu allen Vorlagen wechseln	Greifen Sie auf anwenderdefinierte Vorlagen aus der Vorlagenbibliothek zu.
Vorlage einsehen	Greifen Sie auf die soeben erstellte anwenderdefinierte Vorlage zu.

Ergebnisse
Ihre anwenderdefinierte Vorlage ist erstellt und steht zur Verwendung bereit. Die anwenderdefinierte Vorlage ist aktiviert und steht den Anwendern App Engine Studio zur Verfügung, die Zugriff darauf haben.

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Vorlage von Grund auf neu

Erstellen Sie Ihre anwenderdefinierte Vorlage von Grund auf neu, wenn keine der vordefinierten App Engine Studio (AES) -Vorlagen Ihren Geschäftsanforderungen entspricht oder Sie keine vorhandene Anwendung als Ausgangspunkt haben.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin, app_template_author

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Wählen Sie auf der Vorlagenseite die **Option Neue Vorlage erstellen aus**.
3. Wählen Sie **Von Grund auf neu beginnen**und wählen Sie **Fortfahren**aus.
4. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für die anwenderdefinierte Vorlage ein.
5. Wahlweise: Fügen Sie der anwenderdefinierten Vorlage ein Logo hinzu, indem Sie entweder das Bild in das Feld Durchsuchen **oder ein SVG-Bild ziehen** oder das Feld auswählen, das Bild aus Ihrem Dateiverzeichnis auswählen und **Öffnen**wählen.
6. Wählen Sie **Fortsetzen**.
   Eine Fortschrittsmeldung zeigt an, wenn die leere anwenderdefinierte Vorlage erstellt wurde.
7. Geben Sie an, welche Anwender oder Gruppen Zugriff auf diese Vorlage haben sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Für bestimmte Anwender und Gruppen freigeben	**a.** Wählen Sie in der Liste **Freigegeben** für **die Option Bestimmte Benutzer und Gruppen-** aus. **b.** Fügen Sie Anwender einzeln oder in Gruppen hinzu. **c.** Wählen Sie **Zugriff gewähren**aus. **d.** Wählen Sie **Fortsetzen**.
Mit allen Anwendern und Gruppen teilen	**a.** Wählen Sie in der Liste **Freigegeben für** die **Option Alle Benutzer und Gruppen**aus. **b.** Wählen Sie **Fortsetzen**.

Weitere Informationen zur Vorlagenfreigabe und zu Berechtigungen finden Sie unter App-Vorlagenfreigabe.

8. Wählen Sie auf dem Bildschirm mit den Vorlagendetails **die Option Zum Vorlagen-Dashboard wechseln aus**.
9. Fügen Sie der anwenderdefinierten Vorlage Daten, Experience, Logik und Automatisierung sowie Sicherheitsmaßnahmen hinzu.
   Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:
   - Erstellen Sie ein Datenmodell für Ihre Anwendung
   - Fügen Sie eine Anwendungs-Experience hinzu
   - Fügen Sie Logik und Automatisierung hinzu
   - Fügen Sie Anwendungssicherheit hinzu
10. Wählen Sie **Speichern**.

Nächste Maßnahme

Geben Sie einen Überblick über die anwenderdefinierte Vorlage, und aktivieren Sie die Vorlage, um sie den Benutzern App Engine Studio über die Vorlagenbibliothek zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktualisiert anwenderdefinierte Vorlageninhalte und -eigenschaften.

Identifizieren und Beheben von Fehlern bei der Erstellung von App-Vorlagen

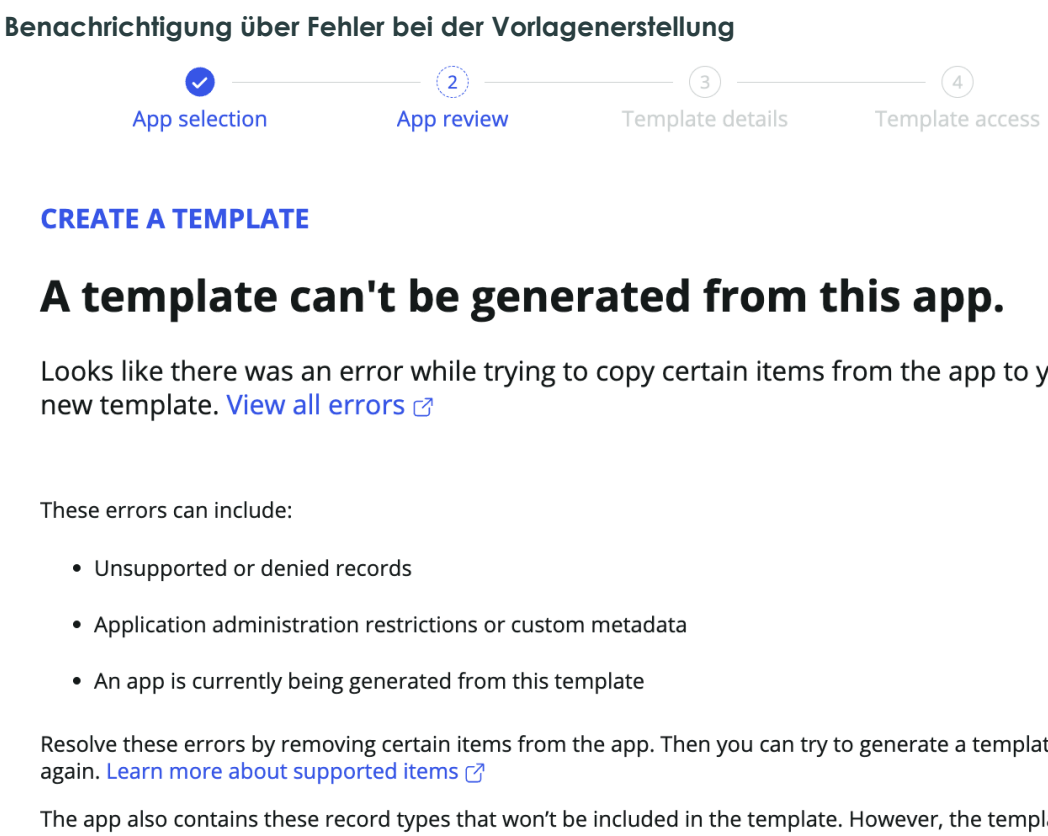
Erfahren Sie, wie Sie Ihre App identifizieren und korrigieren können, wenn nicht unterstützte Funktionen oder Metadaten den Vorlagenerstellungsprozess in App Engine Studio (AES) stoppen.

Nicht unterstützte Funktionen

Manchmal werden Elemente in einer Quellanwendung, aus der Sie eine anwenderdefinierte Vorlage erstellt haben, in der Vorlage nicht unterstützt. Sie müssen nicht unterstützte Elemente entfernen, bevor Sie eine Vorlage aus der Anwendung erstellen können.

Wenn während der Vorlagenerstellung ein Fehler auftritt, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Sie können identifizieren, welche Elemente Ihrer Anwendung dazu führen, dass der Vorlagenerstellungsprozess fehlschlägt, indem Sie **Alle Fehler anzeigen**wählen. Dadurch wird die Tabelle „Scanfehler“ [sys_app_scan_failure] angezeigt. Weitere Informationen zu den Fehlern in der Tabelle und ihren Ursachen finden Sie unter Fehler bei der Vorlagenerstellung in der Tabelle „Scanfehler“..

Fehler bei der Vorlagenerstellung in der Tabelle „Scanfehler“.

Fehler, die während der Erstellung einer anwenderdefinierten Vorlage aufgetreten sind und in der Tabelle „Scanfehler“ [sys_app_scan_failure] angezeigt werden, und ihre Ursache.

Fehlermeldungen

Weitere Informationen dazu, welche Arten von Datensätzen zulässig sind und übersprungen werden, finden Sie unter Unterstützte Funktionen und Metadaten in anwenderdefinierten Vorlagen.

Fehlermeldung	Definition	Weitere Informationen
Unsupported_table	Datensatzklasse, für die keine Zulassungsregel und eine unbekannte Supportstufe vorhanden sind.	Mindestens ein nicht unterstützter Datensatz wurde von App Engine Studio nicht erkannt und muss entfernt werden, damit der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fehlermeldung	Definition	Weitere Informationen
		Vorlagenerstellungsprozess fortgesetzt werden kann.
Denied_table	Datensatzklasse, für die eine Ablehnungsregel gilt und für die die Vorlagenerstellung nicht unterstützt wird.	Die Datensatzklasse wird explizit abgelehnt und muss entfernt werden, damit der Vorlagenerstellungsprozess fortgesetzt werden kann.
Scripted_record	Geskriptete Regel, die für jeden Datensatz in der App ausgeführt wird.	Aktuelle geskriptete Ablehnungsregeln umfassen unter anderem: • Anwenderdefinierte Metadaten: Die App verfügt über Tabellen, die die Tabelle „sys_metadata“ erweitern. • Bereichsbezogene Administration: Für die App ist die bereichsbezogene Administration aktiviert. • Vorlagenausführung in Bearbeitung: Die der Quell-App zugeordnete Vorlage wird derzeit ausgeführt.
Scripted_app	Geskriptete Regel, die einmal für die App ausgeführt wird.	

Erteilen Sie Berechtigungen zum Veröffentlichen von anwenderdefinierten Vorlagen

Erteilen Sie Entwicklern Berechtigungen zum Veröffentlichen einer anwenderdefinierten Vorlage im -Anwendungs-Repository oder im ServiceNow Store. Sie können Berechtigungen zum Veröffentlichen einer bestimmten anwenderdefinierten Vorlage oder zum Veröffentlichen aller vorhandenen anwenderdefinierten Vorlagen in App Engine Studio (AES) erteilen.

Erteilen Sie Berechtigungen zum Veröffentlichen einer einzelnen anwenderdefinierten Vorlage

Weisen Sie Entwicklern Berechtigungen zu, damit sie eine einzelne anwenderdefinierte Vorlage App Engine Studio (AES) im Anwendungs-Repository oder ServiceNow Storeveröffentlichen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Vorlagen** > **Vorlagen hinzufügen**.
2. Wählen Sie das Symbol zum Personalisieren von Listen (⚙).
3. Fügen Sie die Spalte Paket hinzu, indem Sie den Wert **Paket** aus der Liste **Verfügbar** in die Liste **Ausgewählt** verschieben, und wählen Sie **OK**.
4. Wählen Sie in der Spalte Paket den Paketlink für Ihre anwenderdefinierte Vorlage aus.
5. Wählen Sie unter der Überschrift **Zugehörige Linksdie Option Mitarbeitende verwalten aus**.
6. Weisen Sie neuen oder vorhandenen Mitarbeitenden Berechtigungen zu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auswahl	Aktion
Weisen Sie einem neuen Anwender oder einer neuen Gruppe Berechtigungen zu	**a.** Geben Sie im Feld **Personen nach Name oder Gruppe einladen** einen Anwendernamen oder Gruppennamen ein, den Sie als Mitarbeitenden hinzufügen möchten. **b.** Wählen Sie im Deskriptor für die Zusammenarbeit **Editor**aus. **c.** Wählen Sie **Senden**. Nachdem die Zusammenarbeitsanforderung genehmigt wurde, wird der Benutzer oder die Gruppe als Mitarbeitender für die anwenderdefinierte Vorlage hinzugefügt. **d.** Wählen Sie im Deskriptor für die Zusammenarbeit **Anpassen**aus. **e.** Aktivieren Sie im Fenster „Mitarbeitende verwalten“ die Kontrollkästchen **In App-Repository veröffentlichen** und **In App-Store veröffentlichen**. **f.** Wählen Sie **Speichern**.
Weisen Sie einem vorhandenen Anwender oder einer vorhandenen Gruppe Berechtigungen zu	**a.** Wählen Sie in der Liste der Mitarbeitenden einen Anwender oder eine Gruppe aus. **b.** Wählen Sie **Anpassen**aus. **c.** Aktivieren Sie im Fenster „Mitarbeitende verwalten“ die Kontrollkästchen **In App-Repository veröffentlichen** und **In App-Store veröffentlichen**. **d.** Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnisse
Der angegebene Anwender oder die angegebene Gruppe hat jetzt die Berechtigung zum Veröffentlichen einer einzelnen anwenderdefinierten Vorlage.

Erteilen Sie Berechtigungen zum Veröffentlichen von anwenderdefinierten Vorlagen und Apps

Erteilen Sie Entwicklern Berechtigungen zum Veröffentlichen von anwenderdefinierten Vorlagen und Anwendungen vom Typ App Engine Studio (AES) im App-Repository oder ServiceNow Store.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Zusammenarbeit** > **Beschreibende Elemente**.
2. Suchen Sie im Feld **Name** der Seite „All Collaboration Descriptors“ (Alle Zusammenarbeitsdeskriptoren) nach **Besitzer**, und wählen Sie ihn aus.
3. Wählen Sie **Bearbeiten** auf der Registerkarte **Entwicklungsberechtigungssätze**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Verschieben Sie die Werte **für „In App-Repository veröffentlichen“** und **„In App-Store veröffentlichen“** aus der Liste **Sammlung** in die Liste der **Entwicklungsberechtigungssätze**.
5. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnisse
Entwickler, die Besitzer von -Anwendungen sind, verfügen jetzt auf Plattformebene über die Berechtigungen, alle anwenderdefinierten Vorlagen in ihrem App-Repository oder in ServiceNow Storezu veröffentlichen.

Veröffentlichen Sie eine anwenderdefinierte Vorlage

Sie können eine anwenderdefinierte Vorlage, die von Grund auf oder aus einer vorhandenen Anwendung erstellt wurde, mithilfe von App Engine Studio (AES) veröffentlichen.

Vorbereitungen
Sie müssen berechtigt sein, eine anwenderdefinierte Vorlage zu veröffentlichen. Details finden Sie unter Erteilen Sie Berechtigungen zum Veröffentlichen von anwenderdefinierten Vorlagen.

Erforderliche Rolle: admin, app_template_author

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio** > **Vorlagen**.
2. Zeigen Sie auf die anwenderdefinierte Vorlage, wählen Sie das Symbol „Weitere Aktionen“ (••• “) und anschließend **Eigenschaften**.
3. Aktivieren Sie auf der Registerkarte **Allgemein** das Kontrollkästchen **Diese Vorlage aktivieren**.
4. Wählen Sie **Vorlage veröffentlichen**.
5. Wahlweise: Wählen Sie für eine von Grund auf neu erstellte anwenderdefinierte Vorlage **trotzdem veröffentlichen**.

   (Optional) App Engine Studio zeigt die Veröffentlichungsvorlagenfelder an.

6. Füllen Sie die Felder aus.

Versionsnummer und Release-Hinweise angeben

Feld	Beschreibung
Version	Geben Sie eine neue Versionsnummer für die anwenderdefinierte Vorlage an.
Release-Hinweise	Geben Sie eine kurze Beschreibung der an der anwenderdefinierten Vorlage vorgenommenen Änderungen an.
Optionen veröffentlichen	Wählen Sie aus, wo die anwenderdefinierte Vorlage veröffentlicht werden soll. ◦ Um die Vorlage in Ihrem Anwendungs-Repository zu veröffentlichen, wählen Sie **Mein Anwendungs-Repository (App für meine Instanzen verfügbar machen)**aus. ◦ Um die Vorlage im ServiceNow Storezu veröffentlichen, wählen Sie **ServiceNow Store (diese App zur Überprüfung an ServiceNow Store übermitteln)**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Wählen Sie **Fortsetzen**.
8. Wählen Sie auf dem Bestätigungsbildschirm **Schließen**aus.

Ergebnisse
Die anwenderdefinierte Vorlage wird veröffentlicht und ist für Anwender verfügbar, für die der App-Vorlagenadministrator sie freigibt.

Aktualisiert anwenderdefinierte Vorlageninhalte und -eigenschaften

Verbessern Sie die Effektivität Ihrer anwenderdefinierten Vorlage, indem Sie deren Inhalte oder Eigenschaften in App Engine Studio (AES) aktualisieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin, app_template_author

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Wählen Sie die **Registerkarte** Vorlage.
3. Ändern Sie verschiedene Aspekte der Vorlage, um sie für Ihre Bedürfnisse nützlicher zu machen.

Auswahl	Verfahren
Aktualisiert den Vorlageninhalt	**a.** Zeigen Sie auf die anwenderdefinierte Vorlage, wählen Sie das Symbol „Weitere Aktionen“ (••• “) und dann **Vorlage bearbeiten**. **b.** Ändern Sie die anwenderdefinierte Vorlage, indem Sie Daten, Experience, Logik und Automatisierung oder Sicherheit bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen: ▪ Ändern Sie Anwendungsdatentabellen ▪ Fügen Sie eine Anwendungs-Experience hinzu ▪ Fügen Sie Logik und Automatisierung hinzu ▪ Fügen Sie Anwendungssicherheit hinzu **c.** Wählen Sie **Vorlage speichern**.
Aktualisieren Sie die Vorlageneigenschaften	**a.** Zeigen Sie auf die anwenderdefinierte Vorlage, wählen Sie das Symbol „Weitere Aktionen“ (••• “) und dann **Eigenschaften bearbeiten**. **b.** Wählen Sie **Allgemein**aus. **c.** Ändern Sie Aspekte der Vorlage.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auswahl	Verfahren
	▪ Um die anwenderdefinierte Vorlage umzubenennen, aktualisieren Sie das Feld **Name**. ▪ Um die Beschreibung der anwenderdefinierten Vorlage umzuschreiben, aktualisieren Sie das Feld **Beschreibung**. ▪ Um das anwenderdefinierte Vorlagenlogo zu ersetzen, wählen Sie **Bild entfernen,** und fügen Sie dann ein neues Logo hinzu. **d.** Wählen Sie **Eigenschaften speichern**aus.
Aktualisiert die Einstellungen für die Vorlagenfreigabe	**a.** Zeigen Sie auf die anwenderdefinierte Vorlage, wählen Sie das Symbol „Weitere Aktionen“ (••• “) und dann **Eigenschaften bearbeiten**. **b.** Wählen Sie **Freigabeeinstellungen**aus, und geben Sie die Vorlage auf eine der folgenden Arten frei: **i.** Für einige Anwender oder Gruppen freigeben. **ii.** Mit allen Anwendern und Gruppen teilen. **c.** Wählen Sie auf der Registerkarte Allgemein **die Option Eigenschaften speichern**aus.
Aktualisiert den Inhalt auf der Seite „Vorlagendetails“.	**Hinweis:** Nur von Grund auf neu erstellte Vorlagen haben eine Seite für Vorlagendetails, die Sie bearbeiten können. Für Vorlagen, die aus vorhandenen Vorlagen erstellt wurden, gibt es keine zu bearbeitende Vorlagendetailseite. Sie können also keine Elemente wie den Header, die Tag-Line oder andere Vorlageninformationen ändern. **a.** Zeigen Sie auf die anwenderdefinierte Vorlage, wählen Sie das Symbol „Weitere Aktionen“ (••• “) und dann **Eigenschaften bearbeiten**. **b.** Wählen Sie **die Detailseite**aus. **c.** Aktualisieren Sie die Detailinformationen zur Vorlage, damit Anwender die Funktionen verstehen und warum sie diese Vorlage für ihre Anwendung wählen sollten. **d.** Wählen Sie **Eigenschaften speichern**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auswahl	Verfahren
Löschen Sie die anwenderdefinierte Vorlage	Um die anwenderdefinierte Vorlage zu löschen, vergewissern Sie sich, dass Sie über Administratorrechte oder Berechtigungen zum Löschen verfügen. Wählen Sie **Vorlage löschen**aus, geben Sie `Löschen` ein, um Ihre Auswahl zu bestätigen, und wählen Sie **Löschen**aus. **Hinweis:** Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um Löschberechtigungen anzufordern.

Verwalten Sie die Vorlagenaktivierung

Verwalten Sie die Aktivierung und Deaktivierung von Vorlagen, um sicherzustellen, dass Benutzer, die Apps in App Engine Studio (AES) erstellen, Zugriff auf die besten Anwendungsvorlagen für ihre Anforderungen haben.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: app_template_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
App-Vorlagenadministratoren verwalten die Vorlagen, die in Instanzen außerhalb der Produktion aktiv sind, und bestimmen, welche Benutzer diese Vorlagen anzeigen und verwenden können. Administratoren möchten möglicherweise anwenderdefinierte Vorlagen deaktivieren, die von Unternehmensstandards abweichen oder nicht den Anforderungen ihrer Anwender entsprechen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Vorlagen** > **Vorlagen hinzufügen**.
2. Wählen Sie die Vorlage aus, die Sie aktivieren oder deaktivieren möchten.
3. Um die Vorlage zu bearbeiten, wählen Sie **hier** in der angezeigten Meldung aus.
4. Aktivieren oder deaktivieren Sie die Vorlage.
   - Um die Vorlage zu aktivieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiv**.
   - Um die Vorlage zu deaktivieren, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiv**.
5. Wählen Sie **Aktualisieren**.

App-Vorlagenfreigabe

Geben Sie an, welche Anwender und Gruppen Zugriff auf vordefinierte und anwenderdefinierte Vorlagen in App Engine Studio (AES) haben.

Implizite Freigabe

Vorlagen werden implizit für einige Anwender in Ihrer Organisation freigegeben. Dies bedeutet, dass kein Freigabedatensatz vorhanden ist, der die Freigabe bestimmt. Die drei Regeln für die implizite Freigabe lauten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Instanzadministratoren können alle Vorlagen anzeigen und verwenden.
- App-Vorlagenadministratoren (Benutzer mit der Rolle „app_template_admin“) können ebenfalls alle Vorlagen anzeigen und verwenden.
- Autoren von App-Vorlagen (Anwender mit der Rolle „app_template_author“) können Vorlagen anzeigen, die nicht für sie freigegeben sind, wenn sie über die Berechtigung zum Bearbeiten des Bereichs verfügen, in dem sich die Vorlage befindet.

Diese Freigaberegeln gelten unabhängig davon, ob eine Vorlage aktiv ist.

Explizite Freigabe

Sie können App-Vorlagen für alle Personen in Ihrer Organisation freigeben, indem Sie für diesen Anwender oder diese Gruppe einen Freigabedatensatz erstellen. Unabhängig von den Freigabeberechtigungen müssen Benutzer oder Gruppen jedoch über die Rolle sn_app_eng_studio.user verfügen, um die Vorlage anzuzeigen und zu verwenden. Es gibt drei Möglichkeiten, Vorlagen freizugeben:

- Geben Sie global für alle Anwender in Ihrer Organisation frei
- Für eine angegebene Anwendergruppe freigeben
- Für einen angegebenen einzelnen Anwender freigeben

Hinweis: Wenn Sie die Freigabe einer Vorlage für einen einzelnen Benutzer beenden, dieser Benutzer jedoch Teil einer Gruppe ist, für die die Vorlage freigegeben wird, kann dieser Benutzer die Vorlage weiterhin anzeigen und verwenden.

Verwalten Sie Berechtigungen für die Vorlagenfreigabe

Geben Sie App Engine Studio (AES) Vorlagen global, für Gruppen oder für einzelne Anwender frei, um sicherzustellen, dass diese Zugriff auf die richtigen Vorlagen haben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: app_template_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Vorlagen** > **Vorlagen hinzufügen**.
2. Wählen Sie die Vorlage aus, für die Sie Freigabeberechtigungen ändern möchten.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Vorlagenfreigabeberechtigungen“ **Neu**.
4. Wählen Sie eine Freigabeoption aus.

Auswahl	Berechtigungen
Global	Für alle Benutzer in Ihrer Organisation freigegeben.
Anwendergruppe	Freigegeben für die Gruppen, die Sie aus der Liste auswählen.
Anwender	Wird für einzelne Benutzer freigegeben, die Sie aus der Liste auswählen.

5. Wählen Sie **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie Ihre Anwendung von Grund auf neu

Wenn die in App Engine Studio (AES) verfügbaren Anwendungsvorlagen nicht zu Ihrem Anwendungsziel passen, erstellen Sie eine leere Anwendung, der Sie Daten, Experience, Logik sowie Automatisierung und Sicherheit hinzufügen können.

Vorbereitungen

Hinweis: Zum Erstellen von Apps in AESmüssen Sie Administrator oder Mitglied der App Engine Studio-Anwendergruppe sein. Wenn Sie in der Gruppe App Engine Studio „ Anwender mit eingeschränktem Zugriff“ sind, können Sie nur vorhandene Apps bearbeiten und keine neuen erstellen.

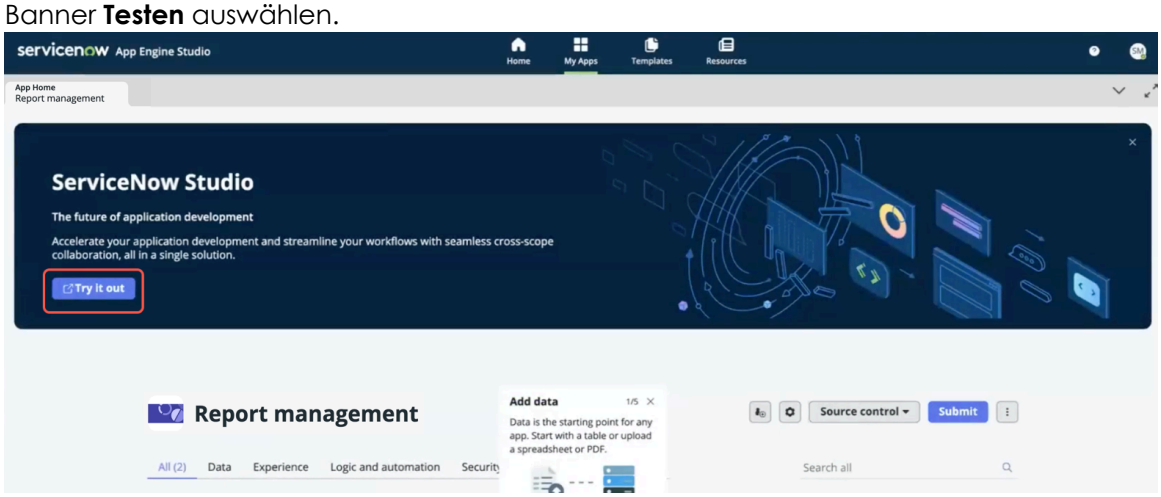
Erforderliche Rolle: admin, sn_app_eng_studio.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Wählen Sie **App erstellen**.
3. Geben Sie einen **Namen** und **eine Beschreibung** für Ihre Anwendung ein.
4. Wahlweise: Fügen Sie ein Logo hinzu, indem Sie das Bild entweder in das **Feld Drag App Logo ziehen oder zum Hochladen navigieren** oder indem Sie das Feld auswählen, das Bild aus Ihrem Dateiverzeichnis auswählen und **Öffnen**wählen.
5. Wählen Sie **Fortsetzen**.
6. Steuern Sie, wer Zugriff zum Erstellen, Lesen, Schreiben und Löschen von Inhalten in Ihrer Anwendung hat, indem Sie Rollen hinzufügen oder anpassen.
   Um Ihrer App Sicherheitsrollen hinzuzufügen, wählen Sie **Rolle hinzufügen**, und geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für die Rolle ein.

   Hinweis: Mindestens eine Rolle muss über **Lesezugriff** verfügen, um die Anwendungssicherheit aktualisieren zu können.

7. Wählen Sie **Fortsetzen**.
8. Wählen Sie auf dem Zusammenfassungsbildschirm **Zu App-Dashboard wechseln**.
9. Wahlweise: Wenn Sie möchten, dass in eine erweiterte App-Entwicklungsumgebung funktioniert, können Sie Ihre App in ServiceNow Studio (veraltet) öffnen, indem Sie im Banner **Testen** auswählen.



10. Wahlweise: Überprüfen Sie die Anleitungsinformationen für die einzelnen Abschnitte Ihrer Anwendung, indem Sie den Umschalter **„Anleitung** “ (“) in der linken unteren Ecke des Fensters aktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

11. Erstellen Sie Ihre Anwendung weiter, indem Sie Daten, Experiences, Logik sowie Automatisierung und Sicherheit hinzufügen.
    Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:
    - Erstellen Sie ein Datenmodell für Ihre Anwendung
    - Fügen Sie eine Anwendungs-Experience hinzu
    - Fügen Sie Logik und Automatisierung hinzu
    - Fügen Sie Anwendungssicherheit hinzu

Nächste Maßnahme

Nachdem Sie Ihre Anwendung erstellt haben, senden Sie die Anwendung zur Genehmigung, damit sie von einem Administrator überprüft und bereitgestellt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Senden Sie Ihre App zur Genehmigung und Veröffentlichung.

Bereiten Sie Ihre App auf die Genehmigung vor

Bereiten Sie Ihre App auf den Genehmigungsprozess vor, indem Sie die erforderlichen Änderungen vornehmen, z. B. Umbenennen, Bearbeiten der App-Beschreibung oder Ersetzen des App-Bilds. Sie können die App auch aus App Engine Studio (AES) löschen, wenn sie falsch abgebogen ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, sn_app_eng_studio.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können bestimmte Funktionen Ihrer Anwendung basierend auf Ihren Berechtigungen ändern. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um Löschberechtigungen anzufordern.

Prozedur

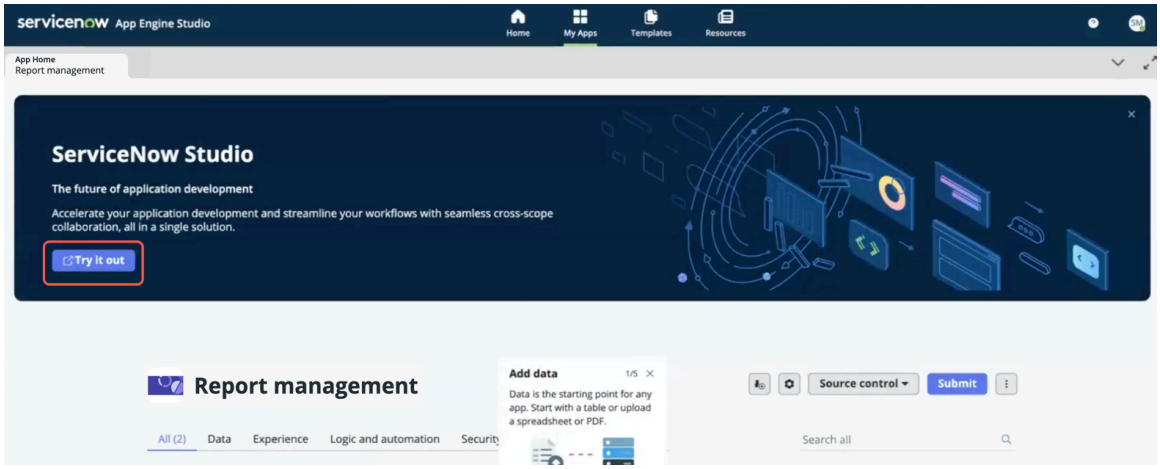
1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie auf der App-Startseite das Symbol zum Bearbeiten der Anwendungseigenschaften ( ).
4. Aktualisieren Sie die Anwendungseigenschaften.
    - Um die Anwendung umzubenennen, aktualisieren Sie das Feld **Name**.
    - Um die Anwendungsbeschreibung neu zu schreiben, aktualisieren Sie das Feld **Beschreibung**.
    - Um ein Image zu ersetzen, wählen Sie **Image entfernen**, und fügen Sie dann ein neues Image hinzu.
    - Um Ihre Anwendung zu löschen, wählen Sie **Anwendung löschen**aus, geben Sie `Löschen` ein, um Ihre Auswahl zu bestätigen, und wählen Sie **Löschen**aus.
5. Wählen Sie **Speichern**.

Verbessern Sie Ihre App

Unabhängig davon, ob Sie eine Vorlage verwenden oder Ihre App in App Engine Studio (AES) von Grund auf neu erstellen, müssen Sie sie durch die Erstellung eines Datenmodells, von Anwender-Experiences, von Logik und Automatisierung sowie von Sicherheit verbessern.

Wenn Sie Apps in AESerstellen, können Sie Ihre App je nach Ihren Berechtigungen möglicherweise in ServiceNow Studio öffnen. Wenn das Banner ServiceNow Studio angezeigt wird, wenn Sie Ihre App in AESöffnen, wählen Sie **Ausprobieren aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Verwenden Sie die folgenden Themen als Leitfaden für die Entwicklung Ihrer Anwendung.

Ressourcen zur Verbesserung Ihrer App

Wenn Sie Ihrer Anwendung Daten, Experience, Logik und Automatisierung sowie Sicherheit hinzufügen, interagieren Sie möglicherweise mit verschiedenen Teilen von Now Platform. Die Links in der folgenden Tabelle verweisen auf Ressourcen zum Hinzufügen von Inhalten in App Engine Studio sowie auf Tabellen-Generator, UI Builder, Entscheidungsgenerator, App Engine Management Centerund Now Platform.

Ressourcen zum Hinzufügen von Inhalten zu Ihrer Anwendung

Daten hinzufügen	Experience hinzufügen	Fügen Sie Logik und Automatisierung hinzu	Sicherheit hinzufügen
Fügen Sie Ihrer Anwendung in App Engine Studio Daten hinzu. • Erstellen Sie ein Datenmodell für Ihre Anwendung • Leere Tabelle erstellen • Verwenden Sie eine Tabelle, um Daten hinzuzufügen • Verwenden Sie eine PDF-Datei zum Erstellen von Datentabellen	Arbeiten Sie in App Engine Studio, um Ihrer Anwendung Experiences hinzuzufügen. • Fügen Sie eine Anwendungs-Experience hinzu • Fügen Sie einen Datensatzersteller hinzu • Fügen Sie ein Standardkatalogelement hinzu • Fügen Sie einen Arbeitsbereich hinzu	Erstellen Sie in App Engine Studio Logik und Automatisierung in Ihre Anwendung. • Fügen Sie Logik und Automatisierung hinzu • Fügen Sie einen vorgefertigten Flow mithilfe einer Vorlage hinzu • Fügen Sie einen Flow von Grund auf neu hinzu • Fügen Sie eine Entscheidung hinzu	Konfigurieren Sie -Rollen, um die Sicherheit Ihrer Anwendung in App Engine Studiozu verwalten. • Fügen Sie Anwendungssicherheit hinzu • Erstellen Sie eine neue Rolle für Ihre Anwendung • Verwenden Sie eine vorhandene Rolle für Ihre Anwendung • Mit anderen Entwicklern zusammenarbeiten

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ressourcen zum Hinzufügen von Inhalten zu Ihrer Anwendung (Fortsetzung)

Daten hinzufügen	Experience hinzufügen	Fügen Sie Logik und Automatisierung hinzu	Sicherheit hinzufügen
• Datenintegration erstellen • Ändern Sie Anwendungsdatentabellen	• Fügen Sie ein Portal hinzu • Fügen Sie eine mobile Experience hinzu • Bearbeiten einer Experience in App Engine Studio	• Fügen Sie eine E-Mail-Benachrichtigung hinzu • Bearbeiten Sie einen Prozess	• Ändern Sie die Zugriffseinstellungen für eine Rolle • Löschen Sie eine Rolle
Wechseln Sie nahtlos zur Verwendung des Tabellen-Generators, um die Daten Ihrer Anwendung zu verbessern. • Tabellen-Generator erkunden • Daten in Tabellen-Generator • Formulare in Tabellen-Generator • Richtlinien und Regeln in Tabellen-Generator • Flows in Tabellen-Generator	Verwenden Sie Arbeitsbereich-Generator und UI Builder, um die Experiences in Ihrer Anwendung weiter zu verbessern. • Fügen Sie einen Arbeitsbereich hinzu • Konfigurieren Sie einen Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator • UI Builder und konfigurierbare Arbeitsbereiche • Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder • Passen Sie die Seiten UI Builder mithilfe von Komponenten an	Verwenden Sie Entscheidungsgenerator, um die Geschäftslogik für Ihre Anwendung zu verwalten. • Erstellen Sie Entscheidungstabellen in Workflow-Studio • Verwalten Sie Entscheidungstabellen in Excel • Ändern Sie die Struktur der Entscheidungstabelle in Workflow-Studio • Ändern Sie die Regeln der Entscheidungstabelle in Workflow-Studio	Konfigurieren und verwalten Sie Rollen für Ihre Organisation und Anwendung mithilfe von Now Platform und App Engine Management Center. • Konfigurieren Sie Personae und Rollen für AES . • Benutzer und Gruppen konfigurieren • Fügen Sie der Administratorgruppe App Engine Benutzer hinzu • Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES • Entwickler mithilfe von verwalten AEMC • Verwalten Sie Zusammenarbeitsanforderungen

Automatische Übersetzung

Erstellen Sie ein Datenmodell für Ihre Anwendung

Erstellen Sie ein Datenmodell in App Engine Studio (AES) für Ihre Anwendung, indem Sie die Tabellen erstellen, die Ihre Anwendungsdaten enthalten. Erstellen Sie Datentabellen, die in Ihrer Anwendung verwendet werden, indem Sie die Tabelle von Grund auf neu erstellen, eine Tabelle oder PDFhochladen oder eine vorhandene Tabelle als Vorlage verwenden. Sie können Datenimporte auch erstellen und planen, indem Sie eine Tabelle einer vorhandenen Tabelle in Ihrer Anwendung zuordnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Erstellen eines Datenmodells und das Einfüllen von Daten in Benutzeroberflächen sind wichtige Ausgangspunkte für jede neue Anwendung. Anwender können beim Ausfüllen eines Formulars Daten wie Name und Telefonnummer angeben, und andere Anwender können bei der Erfüllung einer Anforderung auf Daten verweisen.

In App Engine Studiowerden Anwendungsdaten im Tabellenformat gespeichert. Wenn Benutzer Anwendungsdaten aktualisieren, erstellen sie eine Zeile oder ändern eine vorhandene Zeile in der Tabelle (jede Zeile wird auch als Datensatz bezeichnet). Sie können Tabellen aus vorhandenen Tabellen Now Platform, aus einer Tabelle oder PDF-Dateierstellen oder eine völlig neue Tabelle für Ihre Anwendung zum Speichern von Datensätzen anpassen.

Die in Ihrer Anwendung gespeicherten Datensätze können aus mehreren Quellen stammen. Eine Tabelle speichert möglicherweise Datensätze, die von Benutzern eingegeben wurden, die Ihre Anwendung verwenden, eine andere wird durch den Import und die Zuordnung von Daten aus einer Tabelle oder durch ein Skript gefüllt, das Datensätze mit Daten aus einer anderen Tabelle Now Platform aktualisiert.

Anwendungsvorlagen und -daten

Anwendungsvorlagen fügen Ihrer Anwendung automatisch Daten hinzu. Wenn Sie zum Erstellen Ihrer Anwendung eine Vorlage verwenden, können Sie die hinzugefügten Tabellen bearbeiten oder andere Tabellen hinzufügen.

Formulare

Wenn Sie Ihrer App Daten hinzufügen, werden alle zugehörigen Formularansichten im Abschnitt **„Experience** “ Ihrer App angezeigt. Um das Formular zu bearbeiten, wählen Sie es im Abschnitt **Experience** aus. Formularansichten können auf der Registerkarte **Formulare** von Tabellen-Generatorbearbeitet werden. Weitere Informationen finden Sie unter Formulare in Tabellen-Generator.

Tabellenerweiterung

Es gibt mehrere Tabellen, die Ihre Organisation möglicherweise bereits in anderen Anwendungen verwendet. Beispielsweise kann Ihre Organisation die Tabelle „Konfigurationselement“ [cmdb_ci] für eine Anwendung verwenden, die Konfigurationsdaten enthält. Sie können eine Tabelle für Ihre Anwendung erstellen, indem Sie eine dieser vorhandenen Tabellen erweitern.

Die Tabellenerweiterung ermöglicht es einer Tabelle, Felder und Datensätze für eine übergeordnete Tabelle freizugeben. Sie können eine Tabelle erweitern, wenn Sie erwarten, dass Benutzer ähnliche Felder in verschiedenen Formularansichten einer Anwendung ausfüllen. Um beispielsweise den Tickettyp der Tabelle zu erstellen, können Sie die Tabelle „Aufgabe“ [task] erweitern. Die Aufgabentabelle enthält Felder, die für die meisten Arbeitstickets Standard sind, z. B. **Nummer** und **Zugewiesen an**.

Viele Organisationen erstellen erweiterbare standardisierte Tabellen für ihre Citizen Developers, die sie beim Entwerfen ihrer Apps verwenden können. Dies ermöglicht es den Entwicklern, die Art und Weise zu standardisieren, wie Daten in mehreren Anwendungen innerhalb des Unternehmens verwendet werden.

Um eine Tabelle in Ihrer Anwendung erweiterbar zu machen, wählen Sie bei der Tabellenerstellung **Erweiterbar machen**. Nach dem Erweitern einer vorhandenen Tabelle können Sie die neue Tabelle durch Hinzufügen weiterer Spalten weiter anpassen.

Die folgende Tabelle enthält eine Liste häufig erweiterter Tabellen in Now Platform. Weitere Informationen zu häufig erweiterten Tabellen und Modellen für Erweiterungen finden Sie unter Tabellenerweiterung und -klassen .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Häufig erweiterte Tabellen

Tabelle	Kurzbeschreibung	Beschreibung
Aufgabe	Aufgabe	Speichert Felder für Kernanwendungen wie Incident-, Problem- und Change-Management. Es stellt eine Reihe von Standardfeldern bereit, die für alle Tabellen verwendet werden, die es erweitern. Jede Tabelle, die die Aufgabentabelle erweitert, kann aufgabenspezifische Funktionen für die Steuerung von Aufgaben nutzen.
cmdb_ci	Konfigurationselement	Speichert Konfigurationselemente. Diese Tabelle kann für Konfigurationselemente wie Hardware, Services usw. erweitert werden.
sn_customerservice _case	Kundenservicefall	Speichert Kundenservicefall-Datensätze.
sm_order	Serviceauftrag	Speichert Daten, die die auszuführenden Arbeiten definieren und verwalten.
sm_task	Serviceaufgabe	Speichert Arbeitseinheiten, die von einer Person in einer Sitzung ausgeführt wurden (ein Standort, eine Uhrzeit).
planned_task	Geplante Aufgabe	Speichert zusätzliche Felder für Aufgaben, die sich auf Zeit und Aufwand als Teil eines geplanten mehrstufigen Prozesses beziehen.
cmn_location	Standort	Speichert Standortinformationen.
cmdb_serviceorder _product_model	Serviceauftragsmodell	Speichert Serviceauftragsvorlagen.
cmdb_servicetask _product_mode	Serviceaufgabenmodell	Speichert Aufgabenvorlagen für Services.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Häufig erweiterte Tabellen (Fortsetzung)

Tabelle	Kurzbeschreibung	Beschreibung
cmdb_qb_result _base	Abfrageergebnisse	Speichert Abfrageergebnisse, die vom CMDB-Abfragegenerator erstellt wurden.
alm_asset	Asset	Speichert allgemeine sowie Finanz- und Vertragsinformationen über Assets.
cmdb_ci_service	Business-Service	Speichert IT-Servicedaten, die direkt einen Geschäftsprozess unterstützen.
sys_user	Anwender	Speichert Benutzerdaten. Die Benutzertabelle enthält eine Liste aller Systembenutzer und der zugehörigen Abteilung.
sys_user_group	Anwendergruppe	Speichert und gruppiert eine Gruppe von Benutzern, die ein gleiches Ziel verfolgen. Gruppen können Aufgaben ausführen, z. B. die Genehmigung von Change-Anforderungen, die Lösung von Incidents, Empfang von E-Mail-Benachrichtigungen oder die Ausführung von Arbeitsauftragsaufgaben.
core_company	Unternehmen	Speichert Unternehmensinformationen.
cmn_schedule	Zeitplan	Speichert Datensätze, die eine Zeitzone und einen Zeitplantyp angeben und einen oder mehrere Zeitplaneinträge verwenden.
cmn_department	Abteilung	Speichert eine Liste aller Abteilungen und des zugehörigen Geschäftsbereichs.
cmn_cost_center	Kostenstelle	Speichert Kostenstellen-Datensätze. Dies ist eine Referenz zwischen Finanzsystemen und IT. Kostenstellendatensätze stellen Geschäftsentitäten dar und haben eine zugehörige Liste von CI-Kostenstellenbeziehungen,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Häufig erweiterte Tabellen (Fortsetzung)

Tabelle	Kurzbeschreibung	Beschreibung
		die den Verbrauch von Business Services durch die Kostenstelle messen.
cmdb_model	Produktmodell	Bestimmte Versionen oder verschiedene Konfigurationen eines Assets. Modelle werden für die Verwaltung und Nachverfolgung von Assets in verschiedenen Asset-Anwendungen der ServiceNow-Plattform verwendet, einschließlich Produktkatalog, Asset-Verwaltung und Beschaffung.
life_cycle_stage	Lebenszyklusphase	Speichert Standardfelder und -werte für die Nachverfolgung von Lebenszyklusphasen für CIs. Die Verwendung dieser Standardwerte in allen Anwendungen hilft dabei, Assets über ihre Lebenszyklusübergänge hinweg effektiv nachzuverfolgen.
life_cycle_stage _status	Lebenszyklusstatus	Speichert Standardfelder und -werte für die Nachverfolgung des Status der Lebenszyklusphase für CIs. Die Verwendung dieser Standardwerte in allen Anwendungen hilft dabei, Assets über ihre Lebenszyklusübergänge hinweg effektiv nachzuverfolgen.
Incident	Incident	Speichert Abweichungen von einem erwarteten Betriebsstandard.
sysapproval	Genehmigung	Speichert Daten, mit denen Sie Autorisierungen für Aufgaben erfordern können, bevor die Arbeit abgeschlossen ist. Sie können Genehmigungen für alle Aufgaben definieren und Benutzer oder Gruppen einer Aufgabe zuordnen,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Häufig erweiterte Tabellen (Fortsetzung)

Tabelle	Kurzbeschreibung	Beschreibung
		um sie zu genehmigen oder abzulehnen.

Verwenden Sie die unten aufgeführten Methoden, um ein Datenmodell zu erstellen und Ihrer Anwendung Daten hinzuzufügen.

Leere Tabelle erstellen

Fügen Sie Ihrer Anwendung eine Datentabelle aus einer vorhandenen Tabelle hinzu, die Sie oder eine andere Person zuvor oder von Grund auf neu erstellt haben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, sn_app_eng_studio.user oder delegated_developer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie neben der Überschrift Daten das Hinzufügen-Symbol (⊕).
4. Wählen Sie **Leere Tabelle erstellen**und dann **Fortfahren**aus.
5. Wählen Sie aus den folgenden Auswahlmöglichkeiten aus.

Option	Bezeichnung
Neue Tabelle erstellen	Wählen Sie diese Option aus, um eine leere Tabelle von Grund auf neu zu erstellen. **a.** Wählen Sie **Neue Tabelle erstellen**. **b.** Klicken Sie auf **Fortsetzen**.
Aus einer erweiterbaren Tabelle erstellen	Wählen Sie diese Option aus, um eine neue leere Tabelle aus einer vorhandenen erweiterbaren Tabelle in Now Platformzu erstellen. **a.** Wählen Sie **Aus erweiterbarer Tabelle erstellen aus**. **b.** Suchen Sie nach einer vorhandenen Tabelle, und wählen Sie sie aus. **Hinweis:** Bereits in der App enthaltene Tabellen werden zuerst in der Liste angezeigt, empfohlene Now Platform -Tabellen werden als Nächstes zusammen mit einer Kurzbeschreibung der Art der in der Tabelle gespeicherten Informationen angezeigt. **c.** Wählen Sie **Fortsetzen**.

6. Füllen Sie im Formular die Eigenschaften Ihrer neuen Tabelle aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Tabellenbezeichnung	Eindeutige Bezeichnung zur Identifizierung der Tabelle.
Tabellenname	Datenbankname für die Tabelle. Ein Tabellenname wird automatisch erstellt, nachdem Sie eine Tabellenbezeichnung eingegeben haben. Sie können den Namen bei Bedarf bearbeiten.
Erweiterbar machen	Option, mit der andere Tabellen Daten aus dieser Tabelle gemeinsam nutzen können. Weitere Informationen zur Tabellenerweiterung finden Sie unter Tabellenerweiterung.
Automatische Nummer	Option zum Nachverfolgen von Tabellendatensätzen mit einer eindeutigen Nummer. Wenn Sie diese Option auswählen, definieren Sie **Präfix**, **Startnummer**und **Anzahl der Stellen**.
Präfix	Abgekürzter Name der Tabelle, der an den Anfang der Datensatznummer angehängt werden soll. Wenn Sie beispielsweise eine Tabelle vom Typ „Laptop“ erstellen, kann Ihr Präfix „LPTP“ oder „LT“ sein.
Startnummer	Nummer zur Identifizierung des ersten für die Tabelle erstellten Datensatzes.
Anzahl der Stellen	Maximale Anzahl von Stellen, die in der Datensatznummer zulässig sind. Dieser Wert bestimmt die höchstmögliche Datensatznummer. Wenn Sie beispielsweise `7`eingeben, ist die höchstmögliche Zahl 9999999.

7. Wählen Sie **Fortsetzen**.
8. Steuern Sie, wer Zugriff zum Erstellen, Lesen, Schreiben und Löschen von Inhalten in dieser Tabelle hat, indem Sie neue Rollen hinzufügen und/oder die gewünschten Berechtigungen zum Erstellen, Lesen, Schreiben und Löschen für vorhandene Rollen definieren.

   Rollen, die Sie in der Tabelle erstellen, bleiben in der gesamten Anwendung erhalten und können in anderen hinzugefügten Tabellen weiter definiert werden. Weitere Informationen zur Funktionsweise von Sicherheitsberechtigungen finden Sie unter Fügen Sie Anwendungssicherheit hinzu.

   Hinweis: Mindestens eine Rolle muss über Lesezugriff verfügen, um eine Vorschau der Tabelle anzeigen zu können.

9. Wählen Sie **Fortfahren**, um die neue Tabelle hinzuzufügen.
10. Kehren Sie zu Ihrer Anwendungsstartseite zurück, oder setzen Sie die Bearbeitung Ihrer Tabelle fort.
    - Wählen Sie **Fertig**, um zur Startseite Ihrer Anwendung zurückzukehren.
    - Wählen Sie **Tabelle bearbeiten** aus, um die Spalten zu überprüfen, die Ihrer Tabelle hinzugefügt wurden, und setzen Sie die Bearbeitung in Tabellen-Generatorfort.
11. Wenn Sie mit der Bearbeitung fortfahren, überprüfen Sie auf der neuen Registerkarte, die geöffnet wird, die Tabellenspalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Jede Tabellenspalte wird als Zeile in Tabellen-Generatorangezeigt.

Ein Sperrsymbol ( ) wird neben Spalten aus der erweiterten Tabelle angezeigt. Sie können diese Spalten nicht ändern.

12. Passen Sie Ihre Tabelle an, indem Sie Tabellenspalten hinzufügen.

a. Wählen Sie in Tabellen-Generatordie Option **+ Neues Feld hinzufügen aus**.

b. Füllen Sie die Felder in der leeren Zeile aus.

Eigenschaften von Tabellenspalten

Feld	Beschreibung
Spaltenbezeichnung	Eindeutige Bezeichnung für die Spalte.
Spaltenname	Datenbankname für die Spalte.
Typ	Typ der Informationen, die die Spalte enthält. Um beispielsweise Nur-Text in der Spalte zu enthalten, wählen Sie **Zeichenfolge**aus. Füllen Sie je nach ausgewähltem Typ die zusätzlichen Felder aus, um die Tabellenspalte genauer zu definieren. Wenn Sie beispielsweise **Zeichenfolge**auswählen, definieren Sie die Zeichenbeschränkung für die Zeichenfolgeneingabe. Oder, wenn Sie **Auswahl**wählen, definieren Sie die Auswahlmöglichkeiten, aus denen Benutzer auswählen können. Siehe Feldtypen .
Referenz	Tabelle, die der Spalte zugeordnet ist. Dieses Feld gilt nur, wenn der Spaltentyp **Referenz**ist.
Max. Länge	Maximale Anzahl von Zeichen, die Anwender in das Feld eingeben können.
Standardwert	Wert, mit dem das Feld automatisch ausgefüllt wird, nachdem ein neuer Datensatz erstellt wurde.
Bildschirm	Option zum Festlegen der Spalte als Anzeigewert für die Tabelle. Ein Referenzfeld zeigt den Anzeigewert der Tabelle an, auf die es verweist. Beispielsweise bezieht sich die Spalte **Geöffnet** von der Aufgabentabelle auf die Benutzertabelle. Da der Anzeigewert der Benutzertabelle der Anwendername ist, zeigt das Feld **Geöffnet von** etwas wie **Beth Anglin** oder **Joe Employee**an. Wenn Sie einen Anzeigewert auswählen, wählen Sie die Tabellenspalte aus, die als geeigneter Titel für einzelne Datensätze fungiert. Nur eine Spalte kann als Anzeigewert für eine Tabelle fungieren.

13. Wählen Sie **Speichern**.

Nächste Maßnahme

Weitere Informationen zu Tabellen-Generator finden Sie unter Tabellen-Generator.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie eine Tabelle, um Daten hinzuzufügen

Fügen Sie Ihrer Anwendung Datentabellen und -datensätze hinzu, indem Sie eine Tabelle Microsoft Excel hochladen.

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Kalkulationstabelle hochzuladen und zum Erstellen von Datentabellen und zum Importieren von Datensätzen zu verwenden. Laden Sie Ihre Kalkulationstabelle mit dem Verfahren Kalkulationstabelle importieren hoch, und erstellen Sie dann nach Bedarf Datentabellen aus dem Tabellenimport.

Kalkulationstabelle importieren

Laden Sie eine Excel-Tabelle MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs hoch, und verwenden Sie sie, um Ihr Anwendungsdatenmodell zu erstellen.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass die Tabelle die folgenden Anforderungen erfüllt:

- Formatiert mit horizontalen Spalten und einer Headerbezeichnung für jede Spalte
- Wird als XLSX-Dateityp gespeichert

Hinweis: Die Excel-Tabelle, die Sie hochladen, kann mehrere Arbeitsblattregisterkarten enthalten, von denen Sie jeweils eine Datentabelle erstellen können. Wenn mehrere Arbeitsblätter vorhanden sind, werden Sie aufgefordert, die Arbeitsblattregisterkarte auszuwählen, aus der die Tabelle erstellt werden soll, nachdem Sie die Datei hochgeladen haben.

Erforderliche Rolle: admin, sn_app_eng_studio.user oder Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie neben der Überschrift Daten das Hinzufügen-Symbol (⊕).
4. Wählen Sie **Tabellenkalkulation importieren**und anschließend **Fortfahren**.
5. Laden Sie Ihre Tabelle hoch, und wählen Sie **Fortsetzen**aus.

   Sie können die Tabellenkalkulationsdatei auf App Engine Studio ziehen oder auf Ihrem Computer navigieren.

6. Einer der folgenden Pfade wird angezeigt:
   - Wenn Ihre Tabelle nur eine einzige Arbeitsblattregisterkarte enthält, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
   - Wenn die Tabelle über mehrere Arbeitsblatt-Registerkarten verfügt, steht Ihnen eine Liste von Blättern zur Auswahl. Aus dieser Liste von Blättern können Sie auswählen, welche Arbeitsblattregisterkarte zuerst als Tabelle zu Ihrer Anwendung hinzugefügt werden soll.

   a. Geben Sie im Feld **Zeilennummer für Tabellenheader eingeben** die Zeilennummer ein, in der sich die Header der Blattspalte befinden.
   Wenn sich die Header beispielsweise in der zweiten Zeile befinden, geben Sie `2`ein.

   b. Wahlweise: Um die Informationen unter den Spalten-Headern im Blatt hochzuladen (z. B. die Daten in Ihrer Tabelle), wählen Sie die Option **Tabellendaten importieren** Option.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um nur die Spalten-Header hochzuladen, lassen Sie das Kontrollkästchen deaktiviert. Möglicherweise möchten Sie nur die Header hochladen, wenn Sie diese Tabelle als Vorlage verwenden möchten und keine anderen Daten zu Ihrer Tabelle AES hinzufügen möchten.

7. Treffen Sie eine der folgenden Auswahlmöglichkeiten.
   - Wenn Sie eine Excel-Datei mit mehreren Arbeitsblattregisterkarten hochgeladen haben, wählen Sie **In Tabelle konvertieren**, um mit der Konvertierung der ausgewählten Arbeitsblattregisterkarte in eine Tabelle fortzufahren, und fahren Sie dann mit dem nächsten Schritt fort.
   - Wenn Sie eine Excel-Datei mit einer einzelnen Arbeitsblattregisterkarte hochgeladen haben, wählen Sie **„Fortsetzen“**aus.

   Es werden Optionen angezeigt, in die Ihre Datei importiert werden soll.
8. Je nachdem, was Sie mit Ihren Tabellendaten tun möchten, navigieren Sie zu einem der folgenden Verfahren, um fortzufahren.

Option	Bezeichnung
Erstellen Sie eine neue Tabelle direkt aus dem Tabellenimport	Die nächsten Schritte finden Sie unter Erstellen Sie eine neue Tabelle aus dem Tabellenimport.
Erstellen Sie eine neue Tabelle, indem Sie eine vorhandene Tabelle erweitern und dann den Tabellenimport verwenden, um sie zu aktualisieren	Die nächsten Schritte finden Sie unter Erstellen Sie eine neue Tabelle aus einer erweiterbaren Tabelle und einem Tabellenkalkulationsimport.
Verwenden Sie den Tabellenimport, um eine vorhandene Anwendungstabelle zu aktualisieren	Die nächsten Schritte finden Sie unter Ändern Sie eine vorhandene Tabelle mithilfe des Tabellenimports.

Erstellen Sie eine neue Tabelle aus dem Tabellenimport

Erstellen Sie neue Tabellen direkt aus einem MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs Excel-Tabellenimport.

Vorbereitungen

- Importieren Sie eine Tabelle in App Engine Studio. Weitere Informationen finden Sie unter Kalkulationstabelle importieren.

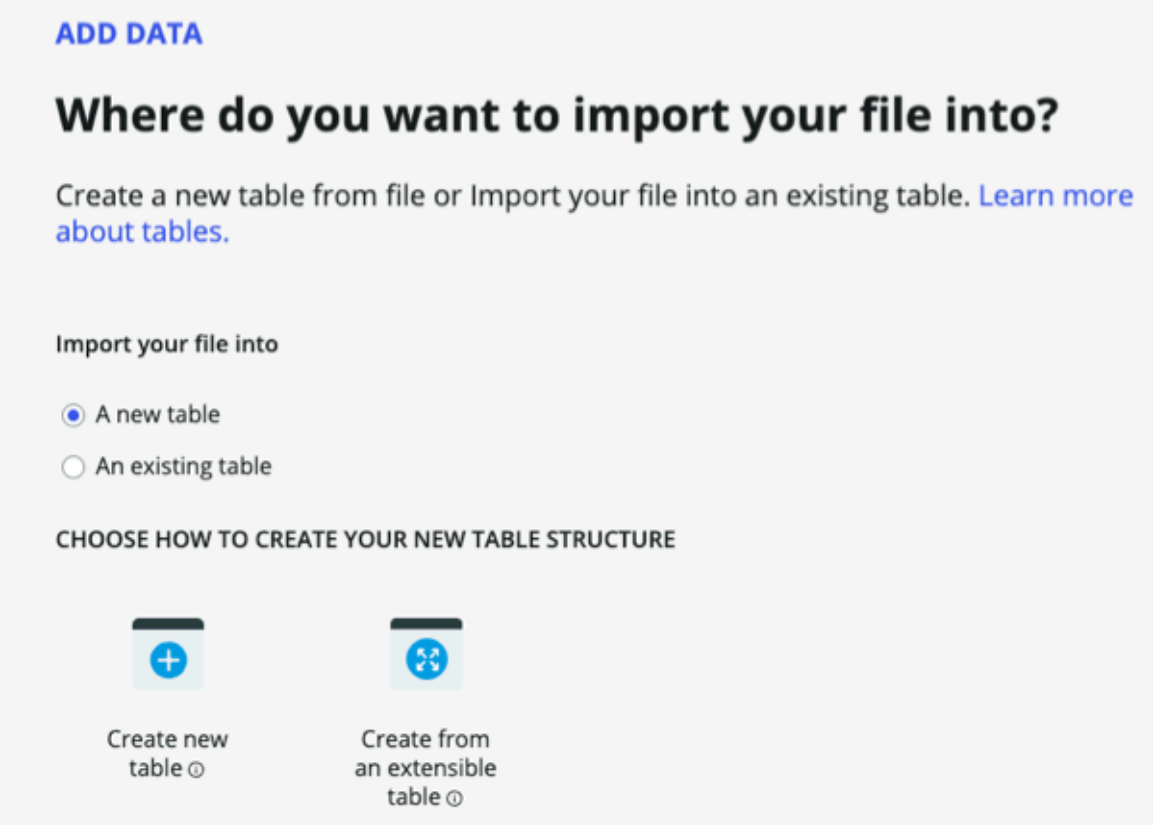
Erforderliche Rolle: admin, sn_app_eng_studio.user oder Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Nachdem Sie Ihre Tabelle wie in Kalkulationstabelle importierenbeschrieben hochgeladen haben, wählen Sie im angezeigten Assistenten aus, was Sie mit den importierten Daten tun möchten.

Erstellen Sie eine neue Tabelle aus einer Tabelle



   a. Wählen Sie **Neue Tabelle**aus.

   b. Wählen Sie **Neue Tabelle erstellen**.

2. Wählen Sie **Fortsetzen**.

3. Überprüfen Sie die Eigenschaften für jeden Spalten-Header, indem Sie die Dropdown-Liste **Optionen erweitern** verwenden, um weitere Eigenschaften anzuzeigen.

Spalten-Header-Eigenschaft	Beschreibung
Feldbezeichnung	Eindeutige Bezeichnung für die Spalte.
Feldname	Datenbankname für die Spalte.
Typ	Typ der Informationen, die die Spalte enthält. Um beispielsweise Nur-Text in der Spalte zu enthalten, wählen Sie **Zeichenfolge**aus. Füllen Sie je nach ausgewähltem Typ die zusätzlichen Felder aus, um die Tabellenspalte genauer zu definieren. Wenn Sie beispielsweise **Zeichenfolge**auswählen, definieren Sie die Zeichenbeschränkung für die Zeichenfolgeneingabe. Oder, wenn Sie **Auswahl**wählen, definieren Sie die Auswahlmöglichkeiten, aus denen Benutzer auswählen können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spalten-Header-Eigenschaft	Beschreibung
	Weitere Informationen finden Sie unter Referenz für Feldtypen .
Zeichenbeschränkung	Maximale Länge der Zeichenfolgen, die gespeichert werden können.
Bildschirm	Option zum Festlegen der Spalte als Anzeigewert für die Tabelle. Ein Referenzfeld zeigt den Anzeigewert der Tabelle an, auf die es verweist. Beispielsweise bezieht sich die Spalte **Geöffnet** von der Aufgabentabelle auf die Benutzertabelle. Da der Anzeigewert der Benutzertabelle der Anwendername ist, zeigt das Feld **Geöffnet von** etwas wie **Beth Anglin** oder **Joe Employee**an. Wenn Sie einen Anzeigewert auswählen, wählen Sie die Tabellenspalte aus, die als geeigneter Titel für einzelne Datensätze fungiert. Nur eine Spalte kann als Anzeigewert für eine Tabelle fungieren.
Obligatorisch	Option, um festzulegen, dass die Spalte einen Wert enthalten muss, bevor ein neuer Datensatz gespeichert werden kann.

Um Ihrer Tabelle eine weitere Spalte hinzuzufügen, wählen Sie **Neues Feld hinzufügen**.

Um eine Spalte zu löschen, wählen Sie das Papierkorbsymbol ( ).

4. Wählen Sie mit dem Definieren von Tabelleneigenschaften **fortfahren**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Tabellenbezeichnung	Eindeutige Bezeichnung zur Identifizierung der Tabelle.
Tabellenname	Datenbankname für die Tabelle. Ein Tabellenname wird automatisch erstellt, nachdem Sie eine Tabellenbezeichnung eingegeben haben. Sie können den Namen bei Bedarf bearbeiten.
Erweiterbar machen	Option, mit der andere Tabellen Daten aus dieser Tabelle gemeinsam nutzen können. Weitere Informationen zur Tabellenerweiterung finden Sie unter Tabellenerweiterung.
Automatische Nummer	Option zum Nachverfolgen von Tabellendatensätzen mit einer eindeutigen Nummer. Wenn Sie diese Option auswählen, definieren Sie **Präfix**, **Startnummer**und **Anzahl der Stellen**.
Präfix	Abgekürzter Name der Tabelle, der an den Anfang der Datensatznummer angehängt werden soll. Wenn Sie beispielsweise eine Tabelle vom Typ „Laptop“ erstellen, kann Ihr Präfix „LPTP“ oder „LT“ sein.
Startnummer	Nummer zur Identifizierung des ersten für die Tabelle erstellten Datensatzes.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anzahl der Stellen	Maximale Anzahl von Stellen, die in der Datensatznummer zulässig sind. Dieser Wert bestimmt die höchstmögliche Datensatznummer. Wenn Sie beispielsweise `7`eingeben, ist die höchstmögliche Zahl 9999999.

6. Wählen Sie **Fortsetzen**.
7. Steuern Sie, wer Zugriff zum Erstellen, Lesen, Schreiben und Löschen von Inhalten in dieser Tabelle hat, indem Sie neue Rollen hinzufügen und/oder die gewünschten Berechtigungen zum Erstellen, Lesen, Schreiben und Löschen für vorhandene Rollen definieren.

   Rollen, die Sie in der Tabelle erstellen, bleiben in der gesamten Anwendung erhalten und können in anderen hinzugefügten Tabellen weiter definiert werden. Weitere Informationen zur Funktionsweise von Sicherheitsberechtigungen finden Sie unter Fügen Sie Anwendungssicherheit hinzu.

   Hinweis: Mindestens eine Rolle muss über Lesezugriff verfügen, um eine Vorschau der Tabelle anzeigen zu können.

8. Wählen Sie **„Fortsetzen“**, um die neue, aus Ihrer Tabelle erstellte Tabelle zu Ihrer App hinzuzufügen.
9. Wahlweise: Konvertieren Sie alle verbleibenden Arbeitsblätter, wenn Ihre Datei mehrere Arbeitsblattregisterkarten enthielt.

   - **Hinweis:** Für jedes Blatt, das Sie konvertieren möchten, müssen Sie **In Tabelle konvertieren**auswählen und dann die Schritte in diesem Verfahren wiederholen oder einen anderen Pfad für das zusätzliche Arbeitsblatt wählen (Schritte finden Sie unter Erstellen Sie eine neue Tabelle aus einer erweiterbaren Tabelle und einem Tabellenkalkulationsimport oder Ändern Sie eine vorhandene Tabelle mithilfe des Tabellenimports).
   - Wenn Sie nicht über mehrere Arbeitsblätter verfügen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

10. Wählen Sie auf dem Zusammenfassungsbildschirm **Fertig**.
    Um Ihre Tabelle in Tabellen-Generatoranzuzeigen, können Sie auf dem Zusammenfassungsbildschirm **Tabelle(n) bearbeiten** wählen.

Nächste Maßnahme

Weitere Informationen zum Bearbeiten von Datentabellen in Tabellen-Generatorfinden Sie unter Tabellen-Generator.

Erstellen Sie eine neue Tabelle aus einer erweiterbaren Tabelle und einem Tabellenkalkulationsimport

Erstellen Sie eine neue Tabelle, indem Sie eine vorhandene Tabelle erweitern und dann den Import einer MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs Excel-Tabelle verwenden, um sie zu aktualisieren oder anzupassen.

Vorbereitungen

- Importieren Sie eine Tabelle in App Engine Studio. Weitere Informationen finden Sie unter Kalkulationstabelle importieren.

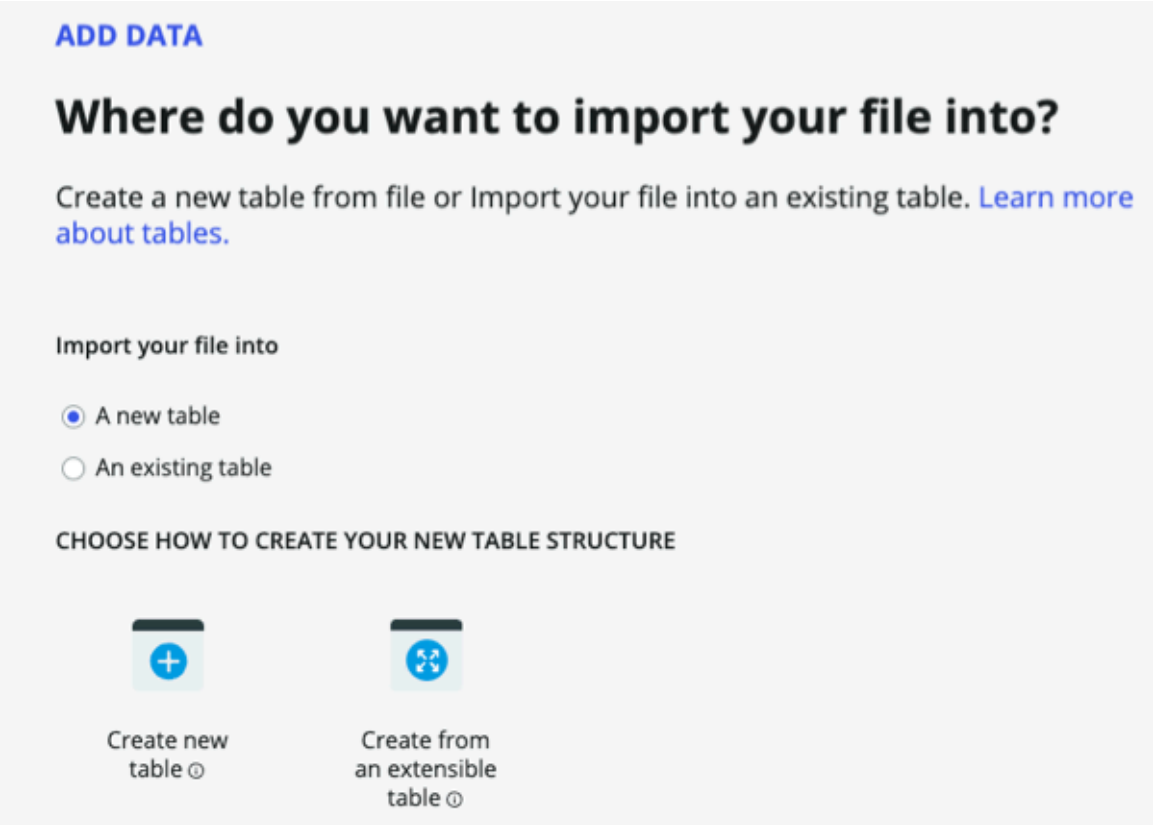
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rolle: admin, sn_app_eng_studio.user. Zum Anzeigen des Datenimports und der Zuordnungsoptionen müssen die Berechtigungen für delegierte Entwickler für „Integration“ vorhanden sein. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Nachdem Sie Ihre Tabelle wie in Kalkulationstabelle importierenbeschrieben hochgeladen haben, wählen Sie im angezeigten Assistenten aus, wo Sie Ihre Datei importieren möchten.

In eine neue Datentabelle importieren



   a. Wählen Sie **Neue Tabelle**aus.

   b. Wählen Sie **Aus erweiterbarer Tabelle erstellen aus**.

2. Wählen Sie **Fortsetzen**.
3. Suchen Sie nach einer vorhandenen **Tabelle**, um die Daten dieser Tabelle zu Ihrer App hinzuzufügen, und erstellen Sie eine Erweiterung mit Verzweigungslogik.

   Hinweis: Bereits in der App enthaltene Tabellen werden zuerst in der Liste angezeigt, empfohlene Now Platform -Tabellen werden als Nächstes zusammen mit einer Kurzbeschreibung der Art der in der Tabelle gespeicherten Informationen angezeigt.

4. Wählen Sie **Fortsetzen**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Tabellenbezeichnung	Eindeutige Bezeichnung zur Identifizierung der Tabelle.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Tabellenname	Datenbankname für die Tabelle. Ein Tabellenname wird automatisch erstellt, nachdem Sie eine Tabellenbezeichnung eingegeben haben. Sie können den Namen bei Bedarf bearbeiten.
Erweiterbar machen	Option, mit der andere Tabellen Daten aus dieser Tabelle gemeinsam nutzen können. Weitere Informationen zur Tabellenerweiterung finden Sie unter Tabellenerweiterung.
Automatische Nummer	Option zum Nachverfolgen von Tabellendatensätzen mit einer eindeutigen Nummer. Wenn Sie diese Option auswählen, definieren Sie **Präfix**, **Startnummer**und **Anzahl der Stellen**.
Präfix	Abgekürzter Name der Tabelle, der an den Anfang der Datensatznummer angehängt werden soll. Wenn Sie beispielsweise eine Tabelle vom Typ „Laptop“ erstellen, kann Ihr Präfix „LPTP“ oder „LT“ sein.
Startnummer	Nummer zur Identifizierung des ersten für die Tabelle erstellten Datensatzes.
Anzahl der Stellen	Maximale Anzahl von Stellen, die in der Datensatznummer zulässig sind. Dieser Wert bestimmt die höchstmögliche Datensatznummer. Wenn Sie beispielsweise `7`eingeben, ist die höchstmögliche Zahl 9999999.

6. Wählen Sie **Fortsetzen**.
7. Steuern Sie, wer Zugriff zum Erstellen, Lesen, Schreiben und Löschen von Inhalten in dieser Tabelle hat, indem Sie neue Rollen hinzufügen und/oder die gewünschten Berechtigungen zum Erstellen, Lesen, Schreiben und Löschen für vorhandene Rollen definieren.

   Rollen, die Sie in der Tabelle erstellen, bleiben in der gesamten Anwendung erhalten und können in anderen hinzugefügten Tabellen weiter definiert werden. Weitere Informationen zur Funktionsweise von Sicherheitsberechtigungen finden Sie unter Fügen Sie Anwendungssicherheit hinzu.

   Hinweis: Mindestens eine Rolle muss über Lesezugriff verfügen, um eine Vorschau der Tabelle anzeigen zu können.

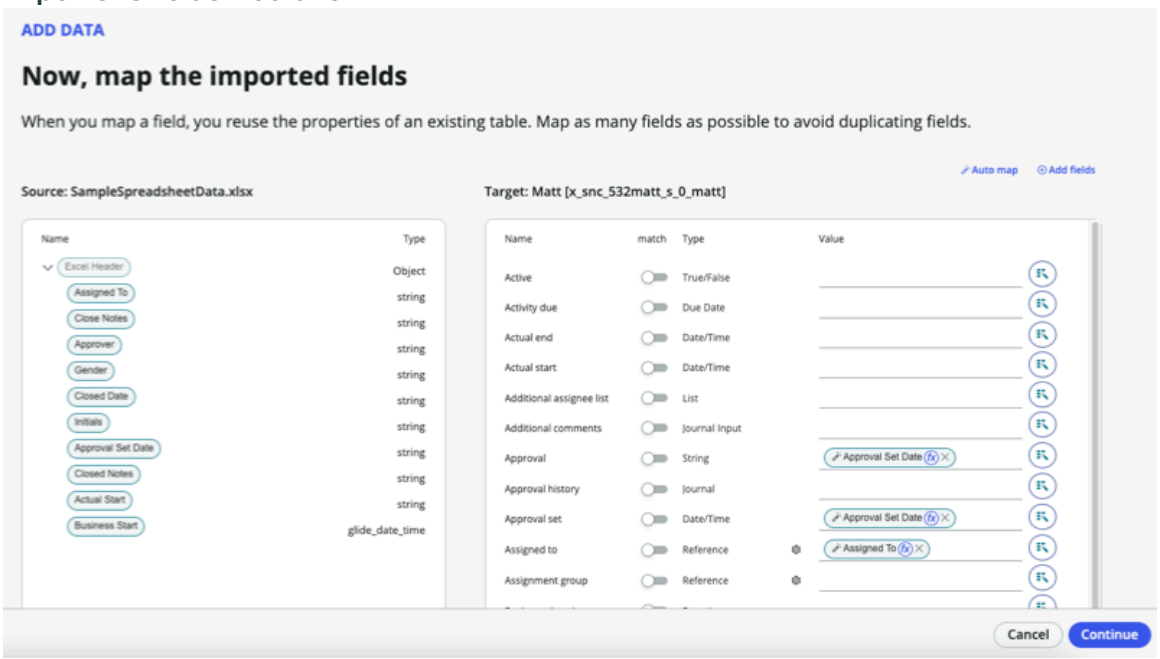
8. Wählen Sie **Fortsetzen**.

   Hinweis: Jetzt ist Ihre Tabelle für Daten bereit. Im nächsten Schritt werden Felder aus Ihrem Import mit Feldern in Ihrer neu erweiterten Tabelle abgeglichen. Sie haben die Möglichkeit, die Zuordnung anzupassen oder neue Felder aus Ihrem Import zu erstellen.

9. Wählen Sie „ **Fortsetzen** “, um mit dem Zuordnen von Feldern fortzufahren.
   Es wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie Feldspalten aus Ihrer Quelltabelle auf der linken Seite den Feldspalten in Ihrer neu erweiterten Zieltabelle zuordnen können, die Sie gerade auf der rechten Seite erstellt haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Importierte Felder zuordnen



10. In diesem Schritt stehen Ihnen die folgenden Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung.

Option	Bezeichnung
Batch-Zuordnungsfelder mit automatischer Zuordnung	Wählen Sie **Automatische Zuordnung**, um Ihre Tabellenkalkulationsfelder automatisch angezeigten Feldern in der ausgewählten Zieltabelle zuzuordnen. Die automatische Zuordnung ordnet Quelletitäten ähnlich benannten Zielentitäten zu. Bei einer Zielentität, die bereits zugeordnet wurde, ändert sich der Wert durch Auswahl von **„Automatisch zuordnen“** nicht. Ein automatisch zugeordnetes Feld hat ein Handsymbol auf der Datenpille.
Felder durch Drag-and-Drop zuordnen	Ordnen Sie Felder aus Ihrem Import Ihrer Zieltabelle zu, indem Sie Datenpillen, die Spalten in der importierten Tabelle darstellen, in die Spalte **„Wert“** in der Zieltabelle ziehen. Sie können Felder auch zuordnen, indem Sie die Pillenauswahl rechts neben jedem Zieltabellenfeld verwenden.
Ordnen Sie Felder mithilfe der Datenauswahl zu	Ordnen Sie Daten mithilfe der Pillenauswahl ( ) auf der rechten Seite der Zieltabelle zu. Sie können mehr als einen Wert in die Spalte **„Wert“** eingeben. Sie können auch Text eingeben.
Fügen Sie Transformationsoptionen hinzu	Fügen Sie Transformationsoptionen für jedes der einzelnen zugeordneten Tabellenfelder

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	hinzu, indem Sie auf das FX-Symbol ( ) im rechten Seitenbereich klicken. Sie können beispielsweise die Transformationsfunktion für Großbuchstaben verwenden, um eine Eingabezeichenfolge in Großbuchstaben zu ändern. Informationen dazu, wie Sie Daten für Ihre importierten Tabellenfelder kürzen können, finden Sie unter Transformationsfunktionen . **Hinweis:** Es sind nicht alle in Flow Designer verfügbaren Transformationsfunktionen verfügbar.
Aktivieren Sie den Datensatzabgleich	Geben Sie Felder an, in denen das System nach übereinstimmenden Daten suchen und, falls gefunden, vorhandene Datensätze aktualisieren soll, anstatt neue zu erstellen, indem Sie den **Umschalter** Abgleichen in Ihrer Zieltabelle aktivieren. Wenn eine Zieltabelle beispielsweise ein Feld **„Reihenfolgenummer“** und einen Datensatz mit der Reihenfolgenummer 743 hat, gibt es zwei Optionen für die Verarbeitung potenzieller Übereinstimmungen. ◦ Wenn der Umschalter **Abgleichen** für das Feld **Auftragsnummer** aktiviert ist, sucht das System nach übereinstimmenden Daten. Wenn die Quelldaten einen Datensatz mit derselben Ordnungszahl haben, aktualisiert das System den vorhandenen Datensatz in der Zieltabelle. ◦ Wenn der Umschalter **Abgleichen** für das Feld **Auftragsnummer** deaktiviert ist, sucht das System nicht nach übereinstimmenden Daten. Wenn die Quelldaten einen Datensatz mit derselben Ordnungszahl haben, erstellt das System einen neuen Datensatz in der Zieltabelle. In diesem Fall enthält die Zieltabelle zwei Datensätze, beide mit der Ordnungszahl 743.
Konfigurieren Sie das Verhalten von Referenz- und Auswahlfeldern	Konfigurieren Sie das Verhalten für die Feldtypen **„Auswahl“** und **„Referenz“**. **a.** Klicken Sie auf das Zahnradsymbol ( ). **b.** Wählen Sie unter **Feld**die Feldspalte aus, die mit dem eingehenden Datensatzwert in der Zieltabelle abgeglichen werden soll. **c.** Geben Sie unter **Wenn kein übereinstimmender Datensatz vorhanden ist, gehen Sie wie folgt vor**an, was geschehen soll,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	wenn dieser Datensatz nicht in der Zieltabelle gefunden wird. ▪ **Neue Auswahl/Datensatz erstellen:** Erstellt die Auswahl oder den Datensatz in der übereinstimmenden Feldspalte der Zieltabelle aus den für das Feld importierten Daten. ▪ **Dieses Feld ignorieren:** Feld in der Zieltabelle ignoriert und auf NULL gesetzt. ▪ **Diesen Datensatz überspringen:** Überspringt das Hinzufügen des gesamten Datensatzes (Zeile) in der Zieltabelle. **d.** Klicken Sie auf **Erledigt**.
Fügen Sie der Zieltabelle neue Feldspalten hinzu	Fügen Sie nicht zugeordnete Feldspalten aus Ihrem Import zu Ihrer Zieltabelle hinzu, oder erstellen Sie neue Felder in Ihrer Zieltabelle. **a.** Wählen Sie **Felder hinzufügen** über der Zieltabelle auf der rechten Seite aus. **b.** Wählen Sie aus, welche Felder Ihrer Zieltabelle hinzugefügt werden sollen, indem Sie das Kontrollkästchen auf der linken Seite aktivieren, oder wählen Sie **Alle** aus, um alle auszuwählen. **c.** Sie können auch die folgenden Funktionen ausführen: ▪ Bearbeiten Sie die **Feldbezeichnung** für das importierte Feld. ▪ Bearbeiten Sie die Feldeigenschaften für das importierte Feld, indem Sie das **Symbol Bearbeiten** wählen ( ). ▪ Erstellen Sie ein neues Feld, indem Sie in der oberen rechten Ecke des Fensters **auf Neues Feld erstellen** klicken. **d.** Wählen Sie **Felder hinzufügen**, um die ausgewählten Felder zu Ihrer Zieltabelle hinzuzufügen.

11. Wählen Sie **„Fortsetzen“**, um die Datenimportzuordnung zu erstellen und Ihre Zieltabelle zu aktualisieren.

12. Wahlweise: Konvertieren Sie alle verbleibenden Arbeitsblätter, wenn Ihre Datei mehrere Arbeitsblattregisterkarten enthielt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Hinweis:** Für jedes Blatt, das Sie konvertieren möchten, müssen Sie **In Tabelle konvertieren**auswählen und dann die Schritte in diesem Verfahren wiederholen oder einen anderen Pfad für das zusätzliche Arbeitsblatt wählen (Schritte finden Sie unter Erstellen Sie eine neue Tabelle aus dem Tabellenimport oder Ändern Sie eine vorhandene Tabelle mithilfe des Tabellenimports).

- Wenn Sie nicht über mehrere Arbeitsblätter verfügen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

13. Wählen Sie auf dem Zusammenfassungsbildschirm **Fertig**.
    Um Ihre Tabelle in Tabellen-Generatoranzuzeigen, können Sie auf dem Zusammenfassungsbildschirm **Tabelle(n) bearbeiten** wählen.

Nächste Maßnahme

Weitere Informationen zum Bearbeiten von Datentabellen in Tabellen-Generatorfinden Sie unter Tabellen-Generator.

Ändern Sie eine vorhandene Tabelle mithilfe des Tabellenimports

Verwenden Sie den Import einer MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs Excel-Tabelle, um eine vorhandene Anwendungstabelle zu aktualisieren.

Vorbereitungen

- Importieren Sie eine Tabelle in App Engine Studio. Weitere Informationen finden Sie unter Kalkulationstabelle importieren.

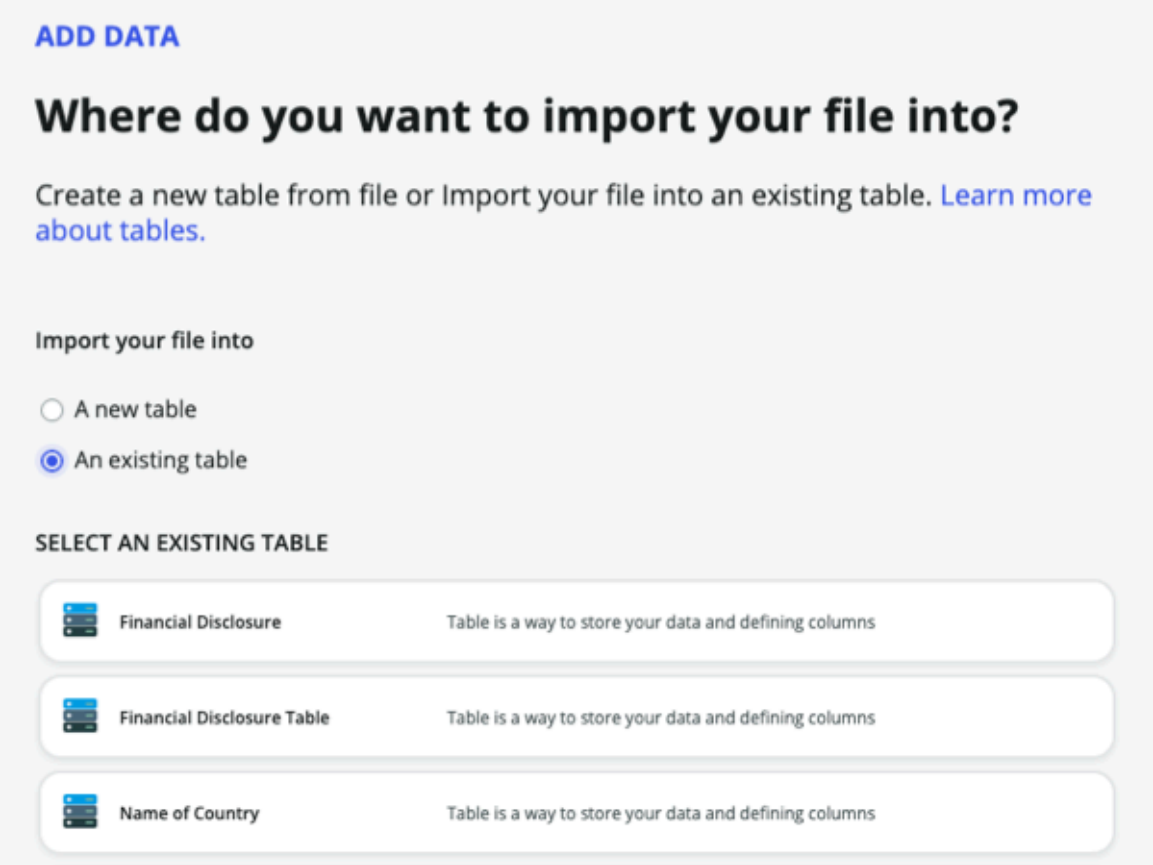
Erforderliche Rolle: admin, sn_app_eng_studio.user oder Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Nachdem Sie Ihre Tabelle wie in Kalkulationstabelle importierenbeschrieben hochgeladen haben, wählen Sie im angezeigten Assistenten aus, wo Sie Ihre Datei importieren möchten.

Importieren Sie in eine vorhandene Anwendungstabelle



   a. Wählen Sie **eine vorhandene Tabelle**aus.

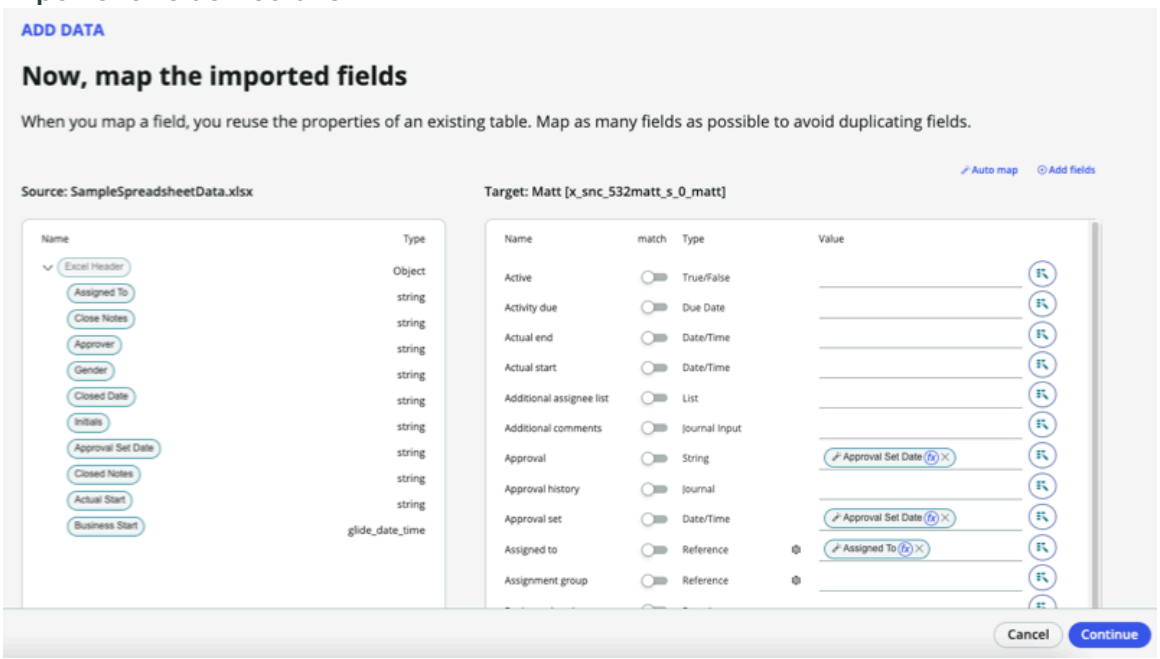
   b. Wählen Sie in der angezeigten Liste eine vorhandene Anwendungstabelle aus.

2. Wählen Sie **Fortsetzen**.
   Es wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie Feldspalten aus Ihrer Quelltabelle auf der linken Seite Feldspalten in Ihrer vorhandenen Zielanwendungstabelle auf der rechten Seite zuordnen können.

   Hinweis: Sie haben die Möglichkeit, die Zuordnung anzupassen oder neue Felder aus Ihrem Import zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Importierte Felder zuordnen



3. Während dieses Schritts stehen Ihnen die folgenden Aktionen zur Verfügung.

Option	Bezeichnung
Batch-Zuordnungsfelder mit automatischer Zuordnung	Wählen Sie **Automatische Zuordnung**, um Ihre Tabellenkalkulationsfelder automatisch angezeigten Feldern in der ausgewählten Zieltabelle zuzuordnen. Die automatische Zuordnung ordnet Quelletitäten ähnlich benannten Zielentitäten zu. Bei einer Zielentität, die bereits zugeordnet wurde, ändert sich der Wert durch Auswahl von **„Automatisch zuordnen“** nicht. Ein automatisch zugeordnetes Feld hat ein Handsymbol auf der Datenpille.
Felder durch Drag-and-Drop zuordnen	Ordnen Sie Felder aus Ihrem Import Ihrer Zieltabelle zu, indem Sie Datenpillen, die Spalten in der importierten Tabelle darstellen, in die Spalte **„Wert“** in der Zieltabelle ziehen. Sie können Felder auch zuordnen, indem Sie die Pillenauswahl rechts neben jedem Zieltabellenfeld verwenden.
Ordnen Sie Felder mithilfe der Datenauswahl zu	Ordnen Sie Daten mithilfe der Pillenauswahl ( ) auf der rechten Seite der Zieltabelle zu. Sie können mehr als einen Wert in die Spalte **„Wert“** eingeben. Sie können auch Text eingeben.
Fügen Sie Transformationsoptionen hinzu	Fügen Sie Transformationsoptionen für jedes der einzelnen zugeordneten Tabellenfelder

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	hinzu, indem Sie auf das FX-Symbol ( ) im rechten Seitenbereich klicken. Sie können beispielsweise die Transformationsfunktion für Großbuchstaben verwenden, um eine Eingabezeichenfolge in Großbuchstaben zu ändern. Informationen dazu, wie Sie Daten für Ihre importierten Tabellenfelder kürzen können, finden Sie unter Transformationsfunktionen . **Hinweis:** Es sind nicht alle in Flow Designer verfügbaren Transformationsfunktionen verfügbar.
Aktivieren Sie den Datensatzabgleich	Geben Sie Felder an, in denen das System nach übereinstimmenden Daten suchen und, falls gefunden, vorhandene Datensätze aktualisieren soll, anstatt neue zu erstellen, indem Sie den **Umschalter** Abgleichen in Ihrer Zieltabelle aktivieren. Wenn eine Zieltabelle beispielsweise ein Feld **„Reihenfolgenummer“** und einen Datensatz mit der Reihenfolgenummer 743 hat, gibt es zwei Optionen für die Verarbeitung potenzieller Übereinstimmungen. ◦ Wenn der Umschalter **Abgleichen** für das Feld **Auftragsnummer** aktiviert ist, sucht das System nach übereinstimmenden Daten. Wenn die Quelldaten einen Datensatz mit derselben Ordnungszahl haben, aktualisiert das System den vorhandenen Datensatz in der Zieltabelle. ◦ Wenn der Umschalter **Abgleichen** für das Feld **Auftragsnummer** deaktiviert ist, sucht das System nicht nach übereinstimmenden Daten. Wenn die Quelldaten einen Datensatz mit derselben Ordnungszahl haben, erstellt das System einen neuen Datensatz in der Zieltabelle. In diesem Fall enthält die Zieltabelle zwei Datensätze, beide mit der Ordnungszahl 743.
Konfigurieren Sie das Verhalten von Referenz- und Auswahlfeldern	Konfigurieren Sie das Verhalten für die Feldtypen **„Auswahl“** und **„Referenz“**. **a.** Klicken Sie auf das Zahnradsymbol ( ). **b.** Wählen Sie unter **Feld**die Feldspalte aus, die mit dem eingehenden Datensatzwert in der Zieltabelle abgeglichen werden soll. **c.** Geben Sie unter **Wenn kein übereinstimmender Datensatz vorhanden ist, gehen Sie wie folgt vor**an, was geschehen soll,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	wenn dieser Datensatz nicht in der Zieltabelle gefunden wird. ▪ **Neue Auswahl/Datensatz erstellen:** Erstellt die Auswahl oder den Datensatz in der übereinstimmenden Feldspalte der Zieltabelle aus den für das Feld importierten Daten. ▪ **Dieses Feld ignorieren:** Feld in der Zieltabelle ignoriert und auf NULL gesetzt. ▪ **Diesen Datensatz überspringen:** Überspringt das Hinzufügen des gesamten Datensatzes (Zeile) in der Zieltabelle. **d.** Klicken Sie auf **Erledigt**.
Fügen Sie der Zieltabelle neue Feldspalten hinzu	Fügen Sie nicht zugeordnete Feldspalten aus Ihrem Import zu Ihrer Zieltabelle hinzu, oder erstellen Sie neue Felder in Ihrer Zieltabelle. **a.** Wählen Sie **Felder hinzufügen** über der Zieltabelle auf der rechten Seite aus. **b.** Wählen Sie aus, welche Felder Ihrer Zieltabelle hinzugefügt werden sollen, indem Sie das Kontrollkästchen auf der linken Seite aktivieren, oder wählen Sie **Alle** aus, um alle auszuwählen. **c.** Sie können auch die folgenden Funktionen ausführen: ▪ Bearbeiten Sie die **Feldbezeichnung** für das importierte Feld. ▪ Bearbeiten Sie die Feldeigenschaften für das importierte Feld, indem Sie das **Symbol Bearbeiten** wählen ( ). ▪ Erstellen Sie ein neues Feld, indem Sie in der oberen rechten Ecke des Fensters **auf Neues Feld erstellen** klicken. **d.** Wählen Sie **Felder hinzufügen**, um die ausgewählten Felder zu Ihrer Zieltabelle hinzuzufügen.

4. Wählen Sie **„Fortsetzen“**, um die Datenimportzuordnung zu erstellen und Ihre Zieltabelle zu aktualisieren.

   Hinweis: Sie werden gefragt, ob in Ihrer Tabelle noch nicht zugeordnete Felder vorhanden sind. Sie können diese Felder zuordnen oder ohne Zuordnung fortfahren.

5. Wahlweise: Konvertieren Sie alle verbleibenden Arbeitsblätter, wenn Ihre Datei mehrere Arbeitsblattregisterkarten enthielt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Hinweis:** Für jedes Blatt, das Sie konvertieren möchten, müssen Sie **In Tabelle konvertieren**auswählen und dann die Schritte in diesem Verfahren wiederholen oder einen anderen Pfad für das zusätzliche Arbeitsblatt wählen (Schritte finden Sie unter Erstellen Sie eine neue Tabelle aus dem Tabellenimport oder Erstellen Sie eine neue Tabelle aus einer erweiterbaren Tabelle und einem Tabellenkalkulationsimport).

- Wenn Sie nicht über mehrere Arbeitsblätter verfügen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

6. Wählen Sie auf dem Zusammenfassungsbildschirm **Fertig**.
   Um Ihre Tabelle in Tabellen-Generatoranzuzeigen, können Sie auf dem Zusammenfassungsbildschirm **Tabelle(n) bearbeiten** wählen.

Nächste Maßnahme

Weitere Informationen zum Bearbeiten von Datentabellen in Tabellen-Generatorfinden Sie unter Tabellen-Generator.

Verwenden Sie eine PDF-Datei zum Erstellen von Datentabellen

Erstellen Sie Tabellen aus einem PDF-Formular mit dem PDF-Extraktor-Tool in App Engine Studio.

Hinweis: Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Ihre Lizenzierung Sie zu „exklusive Low-Code-Fähigkeit“ berechtigt und Sie Tabellen-Generator für App Engine installiert haben. Wenden Sie sich an Ihren Lösungsberater, um weitere Informationen zu erhalten.

Übersicht über das Erstellen von Tabellen aus PDFs

Mit dem PDF-Extraktor in App Engine Studio können Sie eine PDF-Datei hochladen und dann Tabellenfelder extrahieren, um sie in einer anwenderdefinierten App zu verwenden. Dadurch wird der Prozess der Erstellung von Anwendungsdatentabellen aus bereits vorhandenen PDF-Formularen optimiert, da Sie Feldbezeichnungen nicht mehr manuell eingeben müssen.

Hinweis: Achten Sie darauf, Tabellen neu zu erstellen, die möglicherweise bereits in Now Platformvorhanden sind. Bestimmen Sie beispielsweise für eine PDF-Datei, die demografische Benutzerdaten enthält, ob Sie auf vorhandene Benutzerdatentabellen verweisen möchten, anstatt neue Tabellen aus der PDF-Datei zu erstellen.

Allgemeine Navigation

Die folgende Tabelle enthält eine Liste einiger anderer grundlegender Navigationselemente im PDF-Extraktor-Tool.

Navigationselemente im PDF-Extraktor

Navigationselement	Beschreibung
Symbole zum Reduzieren/Erweitern ( )	Wählen Sie diese Symbole aus, um zwischen dem Reduzieren und Erweitern der PDF-Datei und der Tabellenbereiche zu wechseln.
Seitensteuerelemente ( )	Verwenden Sie die Pfeile am unteren Rand der PDF-Datei, um Seite für Seite durch das Dokument zu blättern, oder navigieren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Navigationselemente im PDF-Extraktor (Fortsetzung)

Navigationselement	Beschreibung
	Sie direkt zum Anfang oder Ende des Dokuments.
Zoomsteuerungen ()	Verwenden Sie die Zoomsteuerelemente, um in der PDF-Datei zu vergrößern oder zu verkleinern.
Symbol „Neues Feld hinzufügen“. ( )	Fügen Sie Ihrer Tabelle manuell eine Feldspalte hinzu, indem Sie **+Neues Feld hinzufügen**auswählen, und geben Sie dann Details direkt ein. Dies ähnelt dem Hinzufügen von Feldern auf der Registerkarte **Daten** von Tabellen-Generator.
Symbol „Referenztabelle hinzufügen“. ( )	Wählen Sie im rechten Seitenbereich **Referenztabelle hinzufügen,** um Ihrer Tabelle ein Referenzfeld hinzuzufügen, das auf eine neue Tabelle verweist.
Symbol „Datentabelle und -formular öffnen“. ( )	Wählen Sie **Datentabelle und Formular öffnen aus**, um die ausgewählte Tabelle in Tabellen-Generatorzu öffnen.
Liste der zusätzlichen Aktionen für Tabelle ()	Verwenden Sie das Menü „Zusätzliche Tabellenaktionen“, um grundlegende Eigenschaften für Ihre Tabelle zu bearbeiten. Wenn Sie eine Referenztabelle hinzugefügt haben, wählen Sie **Löschen**, um die Tabelle zu löschen.
Papierkorb-Symbol ()	Wählen Sie das **Papierkorb-Symbol** (), um Felder aus einer Tabelle zu löschen.

Einschränkungen bei der PDF-Analyse

Beim Hochladen von PDF-Dateien mit diesem Tool gelten derzeit die folgenden Einschränkungen:

- PDF-Dateien können nicht aus einem Bild konvertiert werden.
- PDF darf nicht länger als 25 Seiten sein.
- Die Größe der PDF-Datei darf 5 MB nicht überschreiten.
- Andere Sprachen als Englisch und Französisch werden derzeit nicht unterstützt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellt eine Tabelle aus einem PDF-Formular

Fügen Sie Ihrer Anwendung Datentabellen hinzu, indem Sie eine PDF-Datei in App Engine Studiohochladen.

Vorbereitungen

Hinweis: Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Ihre Lizenzierung Sie zu „exklusive Low-Code-Fähigkeit“ berechtigt und Sie Tabellen-Generator für App Engine installiert haben. Wenden Sie sich an Ihren Lösungsberater, um weitere Informationen zu erhalten.

Stellen Sie sicher, dass die PDF-Datei die folgenden Anforderungen erfüllt:

- PDF-Dateien können nicht aus einem Bild konvertiert werden.
- PDF darf nicht länger als 25 Seiten sein.
- Die Größe der PDF-Datei darf 5 MB nicht überschreiten.
- Andere Sprachen als Englisch und Französisch werden derzeit nicht unterstützt.

Erforderliche Rolle: admin, sn_app_eng_studio.user oder delegated_developer

Prozedur

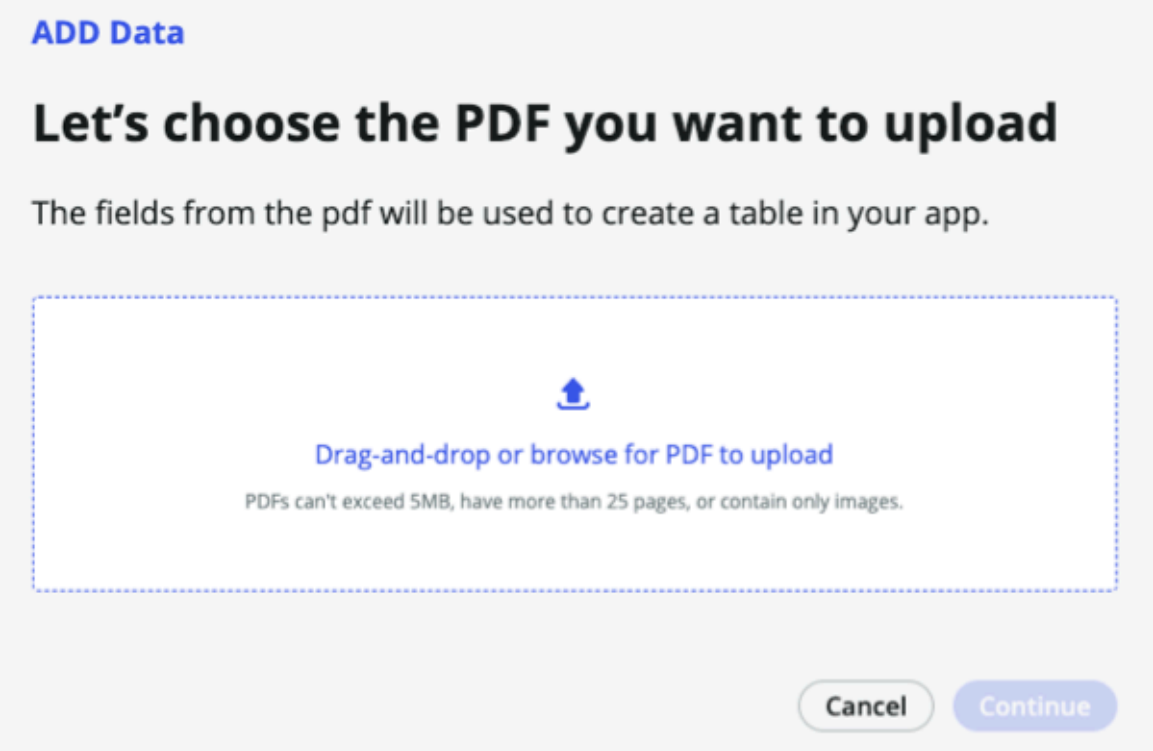
1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie neben der Überschrift Daten das Hinzufügen-Symbol ( ).
4. Wählen Sie **Leere Tabelle erstellen**und dann **Fortfahren**aus.
5. Wählen Sie **PDF hochladen** und dann **Fortsetzen**aus.
6. Wählen Sie die PDF-Datei aus, und laden Sie sie hoch.

   Sie können die PDF-Datei auf App Engine Studio ziehen oder auf Ihrem Computer navigieren.

   Hinweis: Das Laden der PDF-Datei kann einen Moment dauern. Wählen Sie das Papierkorbsymbol ( ), um die PDF-Auswahl zu löschen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wählen Sie die PDF-Datei aus, die Sie hochladen möchten



7. Wählen Sie **Fortsetzen**.

Hinweis: Es kann bis zu einer Minute dauern, bis die PDF-Datei analysiert wird.

8. Definieren Sie die Eigenschaften für Ihre neue Tabelle.

Eigenschaft	Beschreibung
Tabellenbezeichnung	Eindeutige Bezeichnung zur Identifizierung der Tabelle.
Tabellenname	Datenbankname für die Tabelle. Ein Tabellenname wird automatisch erstellt, nachdem Sie eine Tabellenbezeichnung eingegeben haben. Sobald erstellt wurde, ist dieses Feld schreibgeschützt.
Erweiterbar machen	Option, mit der andere Tabellen Daten aus dieser Tabelle gemeinsam nutzen können. Weitere Informationen zur Tabellenerweiterung finden Sie unter Tabellenerweiterung.
Automatische Nummer	Option zum Nachverfolgen von Tabellendatensätzen mit einer eindeutigen Nummer. Wenn Sie diese Option auswählen, definieren Sie **Präfix**, **Startnummer**und **Anzahl der Stellen**.
Präfix	Abgekürzter Name der Tabelle, der an den Anfang der Datensatznummer angehängt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Beschreibung
	werden soll. Wenn Sie beispielsweise eine Tabelle vom Typ „Laptop“ erstellen, kann Ihr Präfix „LPTP“ oder „LT“ sein.

9. Wählen Sie **Fortsetzen**.
   Sie können jetzt Berechtigungen für Ihre neue Datentabelle konfigurieren.
10. Steuern Sie, wer Zugriff zum Erstellen, Lesen, Schreiben und Löschen von Inhalten in dieser Tabelle hat, indem Sie neue Rollen hinzufügen und/oder die gewünschten Berechtigungen zum Erstellen, Lesen, Schreiben und Löschen für vorhandene Rollen definieren.

    Rollen, die Sie in der Tabelle erstellen, bleiben in der gesamten Anwendung erhalten und können in anderen hinzugefügten Tabellen weiter definiert werden. Weitere Informationen zur Funktionsweise von Sicherheitsberechtigungen finden Sie unter Fügen Sie Anwendungssicherheit hinzu.

    Hinweis: Mindestens eine Rolle muss über Lesezugriff verfügen, um eine Vorschau der Tabelle anzeigen zu können.

11. Wählen Sie **„Fortsetzen“** aus, nachdem Sie Tabellenberechtigungen konfiguriert haben.
12. Wählen Sie **Zu PDF-Extraktor wechseln**, um die PDF-Datei im PDF-Extraktor zu öffnen.

Nächste Maßnahme

Als Nächstes fügen Sie Felder aus der hochgeladenen PDF-Datei hinzu. Führen Sie die Schritte in Fügen Sie neue Felder aus einem PDF-Formular hinzu aus, um Ihre neue Datentabelle mit Feldspalten zu füllen.

Fügen Sie neue Felder aus einem PDF-Formular hinzu

Fügen Sie Ihrer Datentabelle mit dem PDF-Extraktor in App Engine StudioFeldspalten hinzu.

Vorbereitungen

Hinweis: Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Ihre Lizenzierung Sie zu „exklusive Low-Code-Fähigkeit“ berechtigt und Sie Tabellen-Generator für App Engine installiert haben. Wenden Sie sich an Ihren Lösungsberater, um weitere Informationen zu erhalten.

Erforderliche Rolle: admin, sn_app_eng_studio.user oder delegated_developer

Prozedur

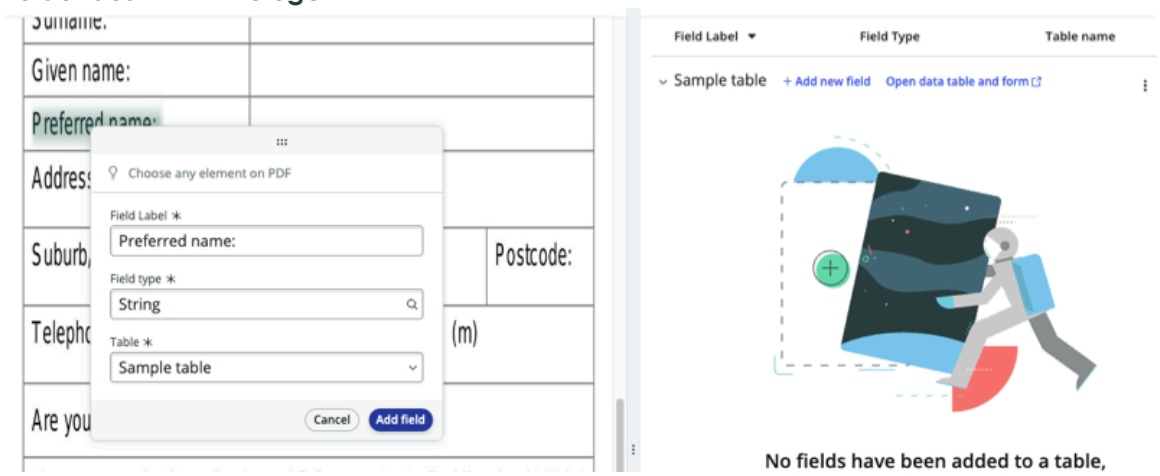
1. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
   - Befolgen Sie die Schritte im vorherigen Verfahren zum Hochladen einer PDF-Datei (siehe Erstellt eine Tabelle aus einem PDF-Formular).
   - Wenn Sie die PDF-Datei bereits hochgeladen haben, wählen Sie das Element **PDF-Extraktor öffnen** auf der **Registerkarte Formulare** oder **Tabelle** in Tabellen-Generator, um das PDF-Extraktor-Tool zu starten.

   Das PDF-Formular wird angezeigt.
2. Überprüfen Sie die PDF-Datei.
   Verwenden Sie eine der Navigationssteuerelemente im PDF-Bereich, um zu der Stelle zu navigieren, an der Sie mit dem Hinzufügen von Feldern beginnen möchten. Weitere Informationen finden Sie unter Allgemeine Navigation.
3. Klicken Sie auf **Auswählen**, um in den Textauswahlmodus zu wechseln.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Klicken Sie in der PDF-Datei auf ein Feld oder einen Textausdruck, um es hervorzuheben und als Grundlage für ein neues Feld zu verwenden.

Felder aus PDF hinzufügen



5. Bearbeiten Sie den extrahierten Text in der **Feldbezeichnung** nach Bedarf für das neue Feld, das Sie hinzufügen möchten.
6. Wählen Sie einen **Feldtyp**aus.

   Der Feldtyp bezieht sich auf den Typ der Daten, die in der neuen Spalte gespeichert werden. Um beispielsweise Nur-Text in der Spalte zu speichern, wählen Sie **Zeichenfolge**aus. Informationen zu den grundlegenden Feldeigenschaften finden Sie unter Fügen Sie ein Feld in einer Tabelle hinzu, und passen Sie es an .

   Je nach ausgewähltem Typ müssen Sie möglicherweise zusätzliche Felder ausfüllen, um die Tabellenspalte genauer zu definieren. Suchen Sie beispielsweise mit Feldtypen Referenz nach der entsprechenden Datentabelle, auf die verwiesen werden soll, und wählen Sie sie aus.

   a. Wahlweise: Wenn Sie sich für die Erstellung eines Auswahlfelds entschieden haben, führen Sie die folgenden Aktionen aus, um die Optionen für das Auswahlfeld auszufüllen.

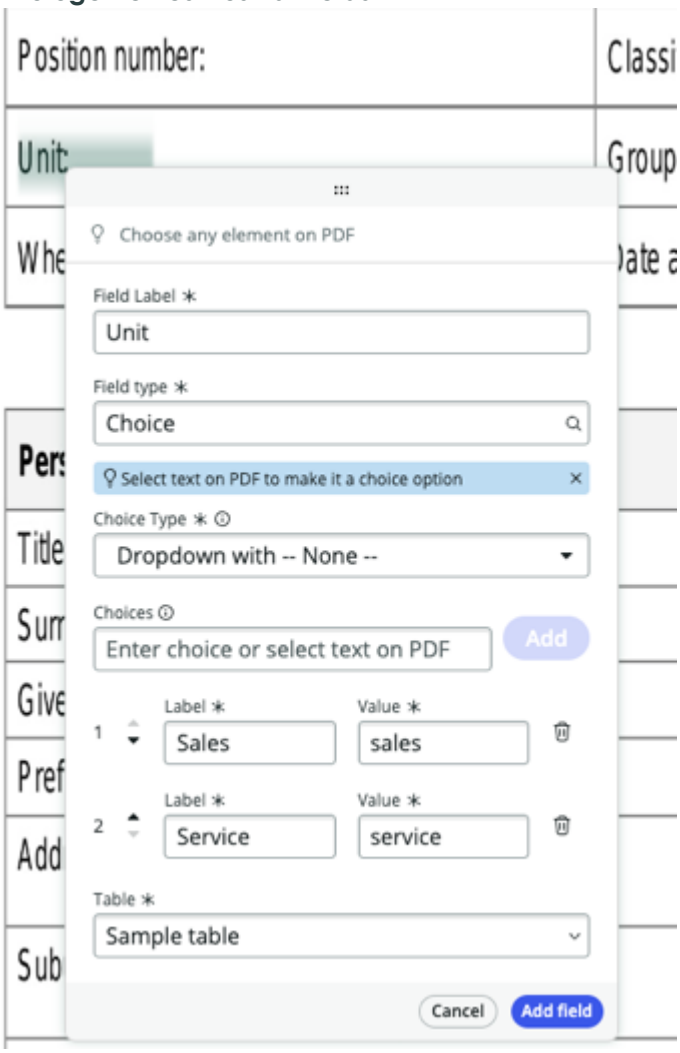
      i. Wählen Sie einen **Auswahltyp** aus dem Menü aus. Dies steuert, ob die Liste „Keine“ als Option enthält.

      ii. Klicken Sie in das Feld **„Auswahlmöglichkeiten“**, und geben Sie den Text dann manuell ein, oder wählen Sie Text in der PDF-Datei aus, um ihn automatisch zu extrahieren.

      iii. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um Ihre Auswahl der Liste hinzuzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinzufügen eines Auswahlfelds



b. Wahlweise: Wiederholen Sie die vorherigen Schritte, bis alle Auswahlmöglichkeiten für Ihr Auswahlfeld hinzugefügt wurden.

7. Wählen Sie die **Tabelle** aus, in der Sie das neue Feld hinzufügen möchten.
Wenn Sie Referenztabellen hinzugefügt haben, können mehrere Optionen angezeigt werden. Die ursprüngliche Tabelle ist standardmäßig ausgewählt.

8. Wählen Sie **Feld hinzufügen** aus, um das Feld der Liste der Felder in der Tabelle rechts hinzuzufügen.

Hinweis: Alle Felder, die Sie der Tabelle auf der rechten Seite hinzufügen, bleiben in der PDF-Datei grün hervorgehoben, um Sie daran zu erinnern, dass Sie daraus ein zugehöriges Feld erstellt haben. Wenn Sie ein Feld aus den Tabellen auf der rechten Seite löschen, wird der extrahierte Text nicht mehr hervorgehoben.

9. Wiederholen Sie die obigen Schritte, bis Sie alle Felder, die Sie hinzufügen möchten, aus der PDF-Datei hinzugefügt haben.

Hinweis: Sie können Felder auch manuell hinzufügen, indem Sie in der Tabelle rechts auf **+Neues Feld hinzufügen** klicken und Details direkt eingeben, ähnlich wie Sie Felder auf der Registerkarte **Tabelle** von Tabellen-Generatorhinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

10. Überprüfen Sie die Felder in Ihrer Tabelle, und bearbeiten Sie sie bei Bedarf.

Aktionen des Tabellenbereichs

Aktion	Beschreibung
Verschieben Sie Felder zwischen Tabellen	Um ein Feld zwischen Tabellen im PDF-Extraktor zu verschieben, ändern Sie den ausgewählten **Tabellennamen** in die gewünschte Tabellenposition.
Löschen Sie die Referenztabelle	Löschen Sie alle zusätzlichen Referenztabellen, die Sie hinzufügen, indem Sie in der Liste Zusätzliche Aktionen oben rechts in der Tabelle (⋮) **die Option Löschen** auswählen.
Ein neues Feld hinzufügen	Fügen Sie Ihrer Tabelle manuell eine Feldspalte hinzu, indem Sie **+Neues Feld hinzufügen**auswählen, und geben Sie dann Details direkt ein. Dies ähnelt dem Hinzufügen von Feldern auf der Registerkarte **Daten** von Tabellen-Generator.
Bearbeiten Sie ein Feld	Klicken Sie zum Bearbeiten von Feldeigenschaften (z. B. Feldtyp) auf die Feldeigenschaft, um sie auszuwählen, und nehmen Sie dann Ihre Änderungen vor.
Löschen Sie ein Feld	Wählen Sie das **Papierkorb-Symbol** (🗑), um Felder aus einer Tabelle zu löschen.
Öffnen Sie die Tabelle in Tabellen-Generator	Wählen Sie **Datentabelle und Formular öffnen aus**, um die ausgewählte Tabelle in Tabellen-Generatorzu öffnen.

11. Wählen Sie **Speichern**.

Nächste Maßnahme

Um Ihre Datentabelle in Tabellen-Generatorzu öffnen, wählen Sie über den angezeigten Tabellen **Datentabelle und Formular öffnen**. Weitere Informationen zum Bearbeiten von Datentabellen in Tabellen-Generatorfinden Sie unter Tabellen-Generator.

Informationen zum Hinzufügen einer Referenztabelle finden Sie unter Fügen Sie eine Referenztabelle aus einem PDF-Formular hinzu.

Fügen Sie eine Referenztabelle aus einem PDF-Formular hinzu

Verschieben Sie Felder mit dem PDF-Extraktor in App Engine Studioin eine neue referenzierte Datentabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Hinweis: Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Ihre Lizenzierung Sie zu „exklusive Low-Code-Fähigkeit“ berechtigt und Sie Tabellen-Generator für App Engine installiert haben. Wenden Sie sich an Ihren Lösungsberater, um weitere Informationen zu erhalten.

Erforderliche Rolle: admin, sn_app_eng_studio.user oder delegated_developer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können einige der Formularinformationen in separate Tabellen einfügen, auf die in der ursprünglichen Tabelle verwiesen wird und die von anderen Tabellen referenziert werden können. Wenn Sie beispielsweise für ein Versicherungsunternehmen arbeiten, möchten Sie möglicherweise separate Datentabellen für Rechnungen, Ansprüche und Policen erstellen, auf die als separate Datentabellen verwiesen werden kann, auch wenn die Informationen aus einem einzelnen PDF-Formular extrahiert werden.

Sie können ein Referenzfeld hinzufügen und dann die entsprechende Referenzdatentabelle direkt aus dem PDF-Extraktor in App Engine Studioerstellen.

Hinweis: Bevor Sie neue Referenztabellen für Ihre App erstellen, sollten Sie sicherstellen, dass Sie nicht versehentlich Tabellen neu erstellen, die bereits in Now Platformvorhanden sind.

Prozedur

1. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
   - Befolgen Sie die Schritte im vorherigen Verfahren zum Hochladen einer PDF-Datei (siehe Erstellt eine Tabelle aus einem PDF-Formular).
   - Wenn Sie die PDF-Datei bereits hochgeladen haben, wählen Sie das Element **PDF-Extraktor öffnen** auf der **Registerkarte Formulare** oder **Tabelle** in Tabellen-Generator, um das PDF-Extraktor-Tool zu starten.

   Das PDF-Formular wird angezeigt.
2. Wählen Sie im rechten Seitenbereich **Referenztabelle hinzufügen,** um Ihrer Tabelle eine Referenztabelle hinzuzufügen.
3. Geben Sie die folgenden Eigenschaften für Ihre Referenztabelle ein.

Spalten-Header-Eigenschaft	Beschreibung
Tabellenbezeichnung	Eindeutige Bezeichnung für die Referenztabelle.
Tabellenname	Datenbankname für die Referenztabelle.
Erweiterbar machen	Option, mit der andere Tabellen Daten aus dieser Tabelle gemeinsam nutzen können. Weitere Informationen zur Tabellenerweiterung finden Sie unter Tabellenerweiterung.
Automatische Nummer	Option zum Nachverfolgen von Tabellendatensätzen mit einer eindeutigen Nummer. Wenn Sie diese Option auswählen, definieren Sie **Präfix**, **Startnummer**und **Anzahl der Stellen**.

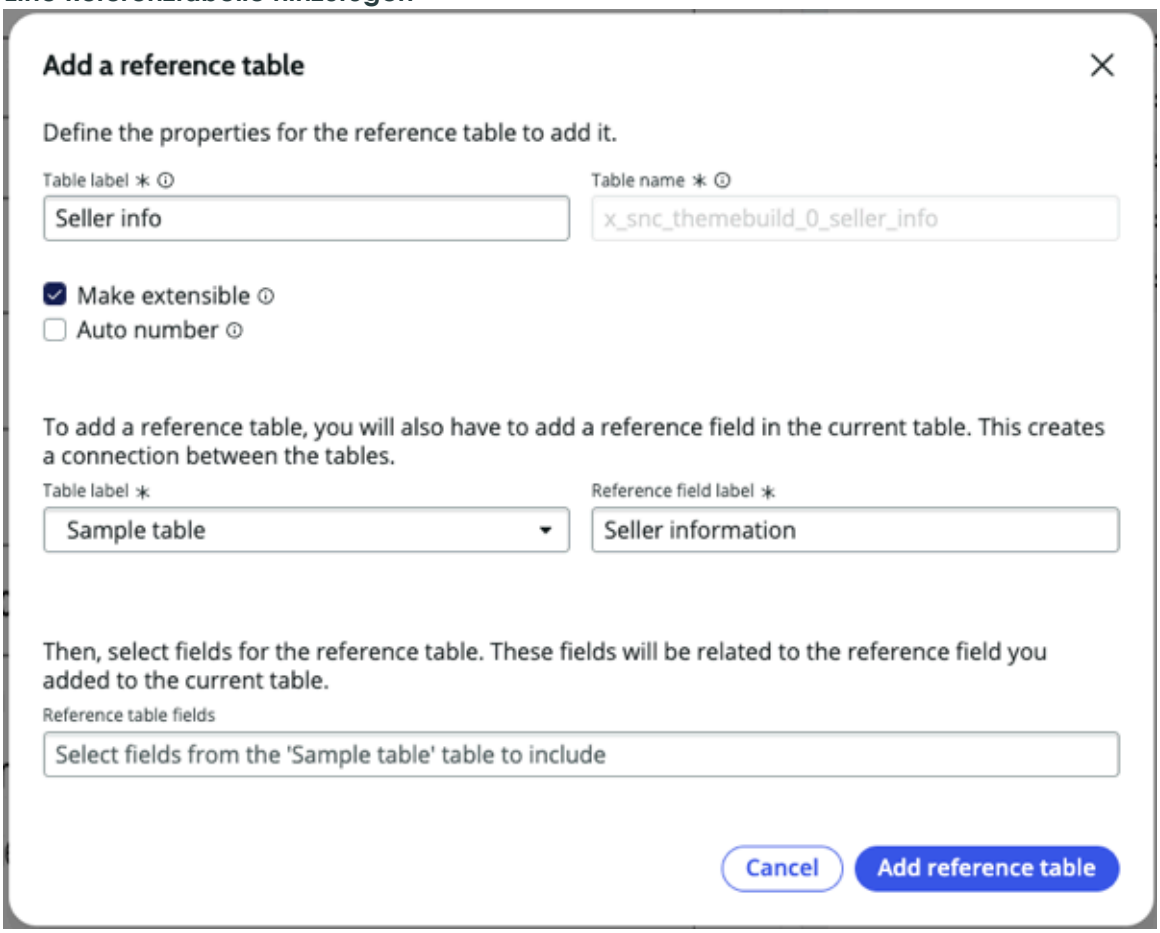
   Als Nächstes fügen Sie der ursprünglichen Tabelle, die Sie bearbeiten, ein Referenzfeld hinzu. Dadurch wird die Verbindung zwischen den Tabellen hergestellt (z. B. „Verkäuferinformationen“).
4. Wählen Sie die **Tabellenbezeichnung** der Tabelle aus, in der Sie Ihr Referenzfeld hinzufügen möchten (die Originaltabelle ist standardmäßig ausgewählt).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die ursprüngliche Tabelle sollte standardmäßig im Feld **Tabellenbezeichnung** ausgewählt werden.

5. Geben Sie eine **Referenzfeldbezeichnung** für dieses neue Referenzfeld ein (z. B. „Verkäuferinformationen“).
6. Wählen Sie Felder aus der ursprünglichen Tabelle aus, um sie der neuen Referenztabelle hinzuzufügen.
   Diese Felder beziehen sich auf das Referenzfeld, das Sie der aktuellen Tabelle hinzugefügt haben.

Eine Referenztabelle hinzufügen



7. Wählen Sie **Referenztabelle hinzufügen**.
   Die Referenztabelle wird unten angezeigt und enthält die von Ihnen ausgewählten Felder, die in der ursprünglichen Tabelle enthalten waren.
8. Überprüfen und bearbeiten Sie die Felder und Tabelleneigenschaften nach Bedarf.

Aktionen des Tabellenbereichs

Aktion	Beschreibung
Verschieben Sie Felder zwischen Tabellen	Um ein Feld zwischen Tabellen im PDF-Extraktor zu verschieben, ändern Sie den ausgewählten **Tabellennamen** in die gewünschte Tabellenposition.
Löschen Sie die Referenztabelle	Löschen Sie alle zusätzlichen Referenztabellen, die Sie hinzufügen, indem Sie in der Liste Zusätzliche Aktionen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktion	Beschreibung
	oben rechts in der Tabelle (⋮) **die Option Löschen** auswählen.
Ein neues Feld hinzufügen	Fügen Sie Ihrer Tabelle manuell eine Feldspalte hinzu, indem Sie **+Neues Feld hinzufügen**auswählen, und geben Sie dann Details direkt ein. Dies ähnelt dem Hinzufügen von Feldern auf der Registerkarte **Daten** von Tabellen-Generator.
Bearbeiten Sie ein Feld	Klicken Sie zum Bearbeiten von Feldeigenschaften (z. B. Feldtyp) auf die Feldeigenschaft, um sie auszuwählen, und nehmen Sie dann Ihre Änderungen vor.
Löschen Sie ein Feld	Wählen Sie das **Papierkorb-Symbol** (🗑), um Felder aus einer Tabelle zu löschen.
Öffnen Sie die Tabelle in Tabellen-Generator	Wählen Sie **Datentabelle und Formular öffnen aus**, um die ausgewählte Tabelle in Tabellen-Generatorzu öffnen.

Weitere Informationen zu zusätzlichen Navigationssteuerelementen im Tabellenbereich finden Sie unter Allgemeine Navigation.

9. Wählen Sie **Speichern**.

Nächste Maßnahme

Um Ihre Datentabelle in Tabellen-Generatorzu öffnen, wählen Sie über den angezeigten Tabellen **Datentabelle und Formular öffnen**. Weitere Informationen zum Bearbeiten von Datentabellen in Tabellen-Generatorfinden Sie unter Tabellen-Generator.

Datenintegration erstellen

Fügen Sie Ihren aktuellen Datensätzen neue oder aktualisierte Informationen hinzu, indem Sie sie mithilfe von IntegrationHubin vorhandene Tabellen in Ihrer Anwendung importieren. Planen Sie zukünftige Importe, um Daten zu bestimmten Zeiten hinzuzufügen.

In diesem Video erfahren Sie, wie Sie das folgende Verfahren durchführen.

https://player.vimeo.com/video/982217306?badge=0&autopause=0&player_id=0&app_id=58479

Vorbereitungen

- Sie müssen eine vorhandene Tabelle in Ihrer Anwendung haben. Weitere Informationen finden Sie unter Leere Tabelle erstellen.

  Hinweis: Derzeit sind Excel-Dateien das einzige zulässige Datenformat, das Anwender hochladen können.

- Erforderliche Rolle: admin, sn_app_eng_studio.user oder delegated_developer. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie neben der Überschrift Daten das Hinzufügen-Symbol ( ).
4. Wählen Sie **Datenintegration erstellen aus**.

Konfigurieren Sie Ihre Datenimportquelle

5. Konfigurieren Sie Ihre Datenimportquelle, indem Sie die folgenden Schritte ausführen.

   a. Füllen Sie die Felder für die Datenintegration aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Integration.
Kurzbeschreibung	Beschreibung Ihrer Integration.
Anwendung	Name des Anwendungsbereichs für Ihre Integration.

   b. Wählen Sie **Speichern und fortfahren aus**.

   c. Verwenden Sie das Menü **Quelltyp**, um einen Datenquellentyp auszuwählen.
      - Um eine Excel- oder CSV-Datei auszuwählen, wählen Sie **AD-HOC** > > **Datei**, dann entweder **Excel** oder **CSV**. Laden Sie im Abschnitt „Datei hochladen“ eine XLSX-, XLS-, CSV- oder ZIP-Datei hoch.
      - Um eine Datenstromaktion auszuwählen, wählen Sie **Spokes**aus. Aktive Datenströme werden nach Spoke organisiert und alphabetisch aufgelistet. Wählen Sie im Abschnitt Verbindung den Verbindungsalias aus. Bei Datenstromaktionen, die einen Verbindungsalias verwenden, können Sie den Standardverbindungsalias mit jedem der Aliasse der untergeordneten Elemente überschreiben. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen .

   d. Konfigurieren Sie die Datenquelle.
      - Geben Sie zum Konfigurieren einer Excel-Tabelle an, welches Blatt und welche Zeilennummer für den Header verwendet werden sollen. Es kann nur ein Blatt und ein Header angegeben werden.
      - Um eine CSV-Datei zu konfigurieren, wählen Sie das Trennzeichen.
      - Um eine Datenstromaktion zu konfigurieren, geben Sie die erforderlichen Eingaben ein. Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn die Datenstromaktion Eingaben zur Eingabe enthält. Datenstromaktionen mit Eingaben haben eindeutige Eingaben, daher hängen die Felder in diesem Abschnitt davon ab, welche Datenstromaktion ausgewählt ist und welche Konfiguration sie hat. Alle bereits von den Spoke-Eingaben konfigurierten Standardwerte werden vorab ausgefüllt. Sie können die Details der Datenstromaktion anzeigen, indem Sie auf das Informationssymbol ( ) daneben klicken. Durch Klicken auf das Symbol wird die Konfiguration der Datenstromaktion geöffnet.

6. Wählen Sie die Schaltfläche **Speichern** aus.

Wählen Sie Ihre Zieltabelle aus, und konfigurieren Sie die Importoptionen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Wählen Sie die **Registerkarte Dem Ziel** zuordnen aus.
8. Wählen Sie die Zieltabelle und die Optionen für die Datenintegration aus, die Sie erstellen. Durch das Zuordnen der Quelldaten zur Zieltabelle können Sie steuern, wie das System die von Ihnen hochgeladenen Daten behandelt.

   a. Wählen Sie auf der Seite „Zuordnung von Quell- zu Zieltabellendaten **“ Tabelle hinzufügen**.

   b. Füllen Sie die Felder im Fenster „Zuordnungseigenschaften“ aus.

Feld	Beschreibung
Zieltabelle	Name der Tabelle, in die Ihre Daten umgewandelt werden sollen.
Beim Import die Geschäftsregeln der Tabelle ausführen	Option zum Ausführen der Business-Regeln der Zieltabelle beim Importieren von Daten.
Import synchron ausführen	Option zum synchronen Ausführen des Imports. Wenn Daten parallel transformiert werden und mehrere Quelldatensätze mit einem bestimmten Zusammenfügungswert vorhanden sind, wird durch Aktivieren dieser Option sichergestellt, dass jeweils nur ein Datensatz mit diesem Zusammenfügungswert eingefügt wird. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Synchronisierte Einfügungen“ auf der Seite „Gleichzeitige Importe“ .

   c. Wählen Sie **Speichern**.

   Sie können Ihrer Integration mehrere Zieltabellen hinzufügen. Wiederholen Sie die Schritte 4a bis 4c für jede Zieltabelle, die Sie hinzufügen möchten.

   Tabellen werden in der Reihenfolge aufgelistet, in der sie hinzugefügt wurden. Sie können die Reihenfolge ändern, indem Sie das Ziehsymbol ⠿ links neben jeder Tabellenkarte verwenden, um die Karte an eine andere Position zu ziehen. Die Reihenfolge der Tabellenkarten bestimmt die Reihenfolge, in der Daten zur Laufzeit in die Zieltabellen umgewandelt werden.

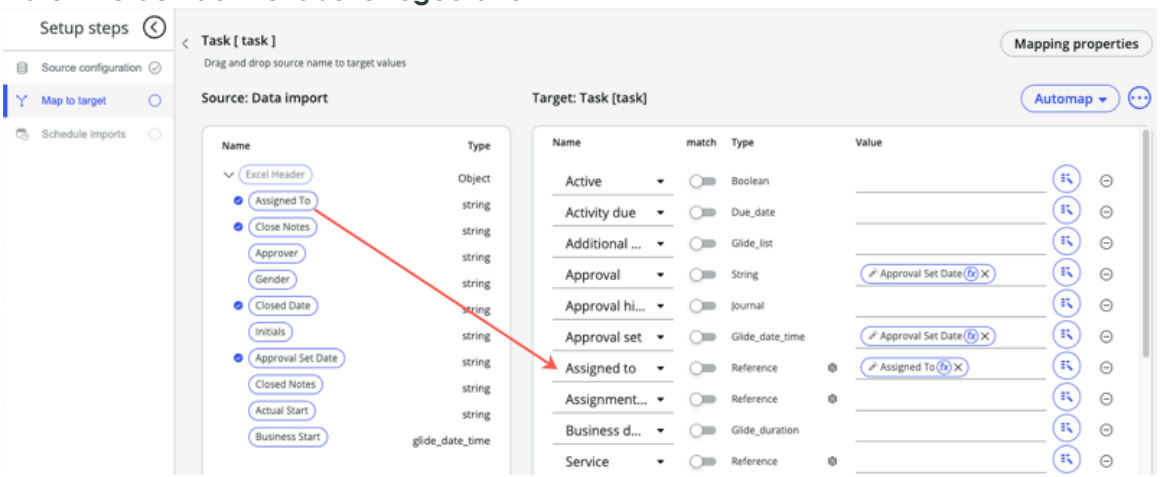
   Hinweis: Sie können dieselbe Tabelle nicht mehrmals auswählen, und Sie können keine erweiterte Tabelle oder übergeordnete Tabelle einer bereits in der Integration enthaltenen Tabelle auswählen.

Ordnen Sie Ihrer Zieltabelle Importfelder zu

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Ordnen Sie die Felder in Ihrem Import der Zieltabelle zu, indem Sie die folgenden Aktionen ausführen.

Daten werden der Zieltabelle zugeordnet



a. Wählen Sie auf der Seite „Zuordnung von Quell- zu Zieltabellendaten“ die Schaltfläche mit der Zieltabelle aus, die Sie zuordnen möchten.
Dadurch wird der Datenzuordnungsabschnitt für die Tabelle geöffnet. Auf der linken Seite werden die Quelldaten angezeigt. Die rechte Seite ist für die Zieltabelle vorgesehen.

b. Verwenden Sie die Schaltfläche **Ein Feld hinzufügen**, **Alle Felder hinzufügen**oder **Automatisch zuordnen**, um die Zielseite zu konfigurieren und mit der Zuordnung von Daten zu beginnen.

- Um alle Felder in der Zieltabelle hinzuzufügen, wählen Sie **Alle Felder hinzufügen**. Felder werden in alphabetischer Reihenfolge hinzugefügt.
- Um Felder einzeln hinzuzufügen, wählen Sie **Feld hinzufügen**, und wählen Sie den Feldnamen aus der Liste aus. Ein Feld kann nur einmal hinzugefügt werden.
- Um Felder hinzuzufügen und automatisch zuzuordnen, wählen Sie **Automatische Zuordnung**aus. Die automatische Zuordnung ordnet Quelletitäten ähnlich benannten Zielentitäten zu. Die Schaltfläche **Automatisch zuordnen** bietet zwei Optionen.
  - **Alle übereinstimmenden Felder in der Zieltabelle** addiert alle Felder und ordnet die übereinstimmenden Felder zu.
  - **Alle nicht zugeordneten Felder in der Zielauswahl** werden nur den Feldern zugeordnet, die Sie bereits hinzugefügt, aber noch nicht zugeordnet haben. Wenn Sie noch keine Felder hinzugefügt haben, ist diese Option nicht verfügbar.

- Bei einer Zielentität, die bereits zugeordnet wurde, ändert sich der Wert durch Auswahl von **„Automatisch zuordnen“** nicht. Ein automatisch zugeordnetes Feld hat ein Handsymbol auf der Datenpille.

  Standardmäßig ordnet die automatische Zuordnung einer Zielentität maximal eine Quellentität zu. Sie können dies ändern, indem Sie die Eigenschaft *glide.ih.automap.extractone* auf „false“ setzen.

  Die automatische Zuordnung entspricht Quelle zu Zielentitäten, indem nach Spaltennamen gesucht wird, die zu mindestens 80 % übereinstimmen. Sie können dies

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

mit der Eigenschaft *glide.ih.automap.minimum.score* ändern. Um beispielsweise Übereinstimmungen basierend auf einer Ähnlichkeit von 60 % vorzunehmen, können Sie *glide.ih.automap.minimum.score* auf 60 setzen.

c. Ordnen Sie Daten zu, indem Sie Datenpillen aus der Quelle in die Spalte **„Wert“** der Zieltabelle ziehen.

Sie können Daten auch mithilfe der Pillenauswahl ( ) auf der rechten Seite der Zieltabelle zuordnen. Sie können mehr als einen Wert in die Spalte „Wert“ eingeben. Sie können auch Text eingeben.

Nachdem Sie ein Quellfeld einem Zielfeld zugeordnet haben, wird neben dem Quellfeldnamen ein kleines Häkchensymbol ( ) angezeigt. Wenn Sie den Cursor auf das Häkchen bewegen, listet der Tooltip die Zielfelder auf, denen das Quellfeld zugeordnet wurde, und zwar bis zu fünf Felder.

d. Wahlweise: Verwenden Sie den Umschalter **Abgleichen**, um Felder anzugeben, in denen das System nach übereinstimmenden Daten suchen und, falls gefunden, vorhandene Datensätze aktualisieren soll, anstatt neue zu erstellen.

(Optional) Wenn eine Zieltabelle beispielsweise ein Feld **„Reihenfolgenummer“** und einen Datensatz mit der Reihenfolgenummer 743 hat, gibt es zwei Optionen für die Verarbeitung potenzieller Übereinstimmungen.

- Wenn der Umschalter **Abgleichen** für das Feld **Auftragsnummer** aktiviert ist, sucht das System nach übereinstimmenden Daten. Wenn die Quelldaten einen Datensatz mit derselben Ordnungszahl haben, aktualisiert das System den vorhandenen Datensatz in der Zieltabelle.
- Wenn der Umschalter **Abgleichen** für das Feld **Auftragsnummer** deaktiviert ist, sucht das System nicht nach übereinstimmenden Daten. Wenn die Quelldaten einen Datensatz mit derselben Ordnungszahl haben, erstellt das System einen neuen Datensatz in der Zieltabelle. In diesem Fall enthält die Zieltabelle zwei Datensätze, beide mit der Ordnungszahl 743.

e. Wahlweise: Geben Sie für Auswahl- und Referenzfelder die Spalte an, der Daten zugeordnet werden sollen.

i. Wählen Sie das Zahnradsymbol ( ).

ii. Wählen Sie unter **Feld**die Spalte aus, die zugeordnet werden soll.

iii. Geben Sie im Feld **Wenn kein übereinstimmender Datensatz vorhanden ist, gehen Sie wie folgt vor**an, was geschehen soll, wenn diese Spalte nicht verfügbar ist.

- **Neue Auswahl/Datensatz erstellen**: Erstellt die Auswahl oder den Datensatz in der Zieltabelle.
- **Dieses Feld ignorieren**: Ignoriert nur das Feld in der Zieltabelle.
- **Diesen Datensatz überspringen**: Überspringt den gesamten Datensatz in der Zieltabelle.

iv. Wählen Sie **Fertig**.

f. Wahlweise: Ändern oder modifizieren Sie Ihre Daten, indem Sie Transformationsfunktionen anwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können beispielsweise die Transformationsfunktion für Großbuchstaben verwenden, um eine Eingabezeichenfolge in Großbuchstaben zu ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Transformationsfunktionen .

Hinweis: Nicht alle Transformationsfunktionen, die beim Erstellen von Flows und Subflows verfügbar sind, sind in IntegrationHub – Import verfügbar.

i. Wählen Sie das Transformationsfunktionssymbol ( ).

ii. Wählen Sie eine Transformationsfunktion aus dem Menü und dann **OK**aus.

iii. Um zusätzliche Transformationsfunktionen anzuwenden, wählen Sie **Neue Transformation hinzufügen aus**. Transformationsfunktionen werden in der Reihenfolge angewendet, in der sie ausgewählt wurden.

iv. Nachdem Sie alle Ihre Transformationsfunktionen hinzugefügt haben, wählen Sie **Fertig**aus.

10. Wenn Sie mit der Zuordnung fertig sind, klicken Sie auf **Speichern**.

Importieren Sie die Datei, oder planen Sie den Datenimport

11. Wählen Sie aus, was mit dem soeben erstellten und zugeordneten Datenimport geschehen soll.
    - Um den Datensatz zu importieren, den Sie gerade hochgeladen haben, wählen Sie **Import ausführen aus**.
    - Um einen zukünftigen Import der Daten einzurichten, wählen Sie **Import planen**aus.

    Weitere Informationen finden Sie unter Führen Sie einen Datenimport aus, oder planen Sie einen Datenimport .
12. Wahlweise: Wenn Sie den Import ausgeführt haben, zeigen Sie eine Vorschau der Tabelle an und stellen Sie sicher, dass sie mit dem zusätzlichen Inhalt angezeigt wird, indem Sie zur Zieltabelle zurückkehren, den Browserbildschirm aktualisieren und auf **Vorschau**klicken.
13. Wahlweise: Wenn Sie während des Imports neue Spalten hinzugefügt haben und diese in der Zieltabelle anzeigen möchten, wählen Sie **Liste personalisieren,** um die angezeigten Spalten zu bearbeiten.

Ändern Sie Anwendungsdatentabellen

Verwenden Sie den Tabellen-Generator, um die in Ihrer Anwendung verwendeten Datentabellen zu ändern.

Erforderliche Rolle: admin, sn_app_eng_studio.user oder delegated_developer

So ändern Sie die Ihrer Anwendung zugeordneten Datentabellen:

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite **„My Apps“** (Meine Apps).
3. Wählen Sie unter der Überschrift Daten für eine vorhandene Tabelle in Ihrer Anwendung das Symbol „Zusätzliche Aktionen“ ( ), und wählen Sie **Bearbeiten**aus.

Wenn Sie auf eine Datentabelle klicken oder im Menü Zusätzliche Aktionen ( ) **Bearbeiten** auswählen, um Daten für Ihre Anwendung zu bearbeiten, wird Tabellen-Generator gestartet. Tabellen-Generator ist ein Tool zum Bearbeiten von Datentabellen, die Sie Ihrer Anwendung hinzugefügt haben.

In Tabellen-Generatorkönnen Sie die folgenden Aktionen ausführen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Verwalten Sie Ihre Anwendungsdatentabellen auf der Registerkarte **Daten**.
  - Verwalten Sie Tabellenfelder.
  - Bearbeiten Sie die Eigenschaften von Tabellen- und Feldspalten.
  - Zeigen Sie Schemabeziehungen zwischen Ihren Datentabellen an.

    Hinweis: Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Ihre Lizenzierung Sie zu „exklusive Low-Code-Fähigkeit“ berechtigt und Sie Tabellen-Generator für App Engine installiert haben. Wenden Sie sich an Ihren Lösungsberater, um weitere Informationen zu erhalten.

- Erstellen und verwalten Sie Formularansichten und Anzeigelogik, die der Tabelle zugeordnet ist, auf der Registerkarte **Formulare**.
- Erstellen und verwalten Sie Flows, die ausgelöst werden, wenn die Tabelle aktualisiert oder auf der Registerkarte **Flows** erstellt wird.

  Hinweis: Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Ihre Lizenzierung Sie zu „exklusive Low-Code-Fähigkeit“ berechtigt und Sie Tabellen-Generator für App Engine installiert haben. Wenden Sie sich an Ihren Lösungsberater, um weitere Informationen zu erhalten.

Weitere Informationen zum Bearbeiten von Tabellen in Tabellen-Generatorfinden Sie unter Daten in Tabellen-Generator.

Hinweis: Um eine Tabelle aus Ihrer Anwendung zu löschen, wählen Sie für eine vorhandene Tabelle in Ihrer Anwendung das Symbol „Zusätzliche Aktionen“ (•••). Wählen Sie dann **Löschen aus**, und befolgen Sie die Anweisungen.

Fügen Sie eine Anwendungs-Experience hinzu

Verwenden Sie App Engine Studio (AES), um Ihrer App eine Experience hinzuzufügen. Experiences sind die Schnittstelle oder der Wrapper dafür, wie Anwender mit Ihrer App interagieren.

Anwendungsvorlagen fügen Ihrer Anwendung automatisch Experiences hinzu.

Arten von Experiences

Experience	Definition	Beispiel	Referenz
Standardkatalogelement	Ein Standardkatalogelement zeigt ein Formular an, das Anwender ausfüllen können, um Anforderungen zu erstellen, z. B. ein Formular zum Anfordern eines Artikels oder Services. Standardkatalogelemente nutzen die Anforderungstabelle und erzeugen einen Anforderungsdatensatz. Darüber hinaus	Erstellen Sie ein Katalogelementformular, z. B. ein Formular zum Anfordern von arbeitsfreier Zeit. Nach dem Senden des Formulars wird eine Anforderung für einen Manager zum Genehmigen oder Ablehnen erstellt.	• Fügen Sie ein Standardkatalogelement hinzu • Beispiel für ein Standardkatalogelement

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arten von Experiences (Fortsetzung)

Experience	Definition	Beispiel	Referenz
	werden generierte Anforderungselemente mit einem Workflow, einer Katalogaufgabe und allen zugehörigen Genehmigungen verknüpft. Mithilfe von Standardkatalogelementen können Benutzer einem Einkaufswagen mehrere Artikel hinzufügen und für jeden angeforderten Artikel eine Anforderung generieren. Verwenden Sie ein Katalogelement, wenn das Servicekatalog-Formular eine Anforderung, einschließlich eines Workflows, Genehmigungen, Aufgaben usw. generieren soll.		
Datensatzersteller	Ein Datensatzersteller ist eine vereinfachte Art von Katalogelement, das ein Formular anzeigt, das Benutzer ausfüllen müssen. Das ausgefüllte und übermittelte Formular fügt einen neuen Datensatz in eine ausgewählte anwenderdefinierte Zieltabelle ein, die Sie eingerichtet haben. Diese Art von Katalogelement ermöglicht es Benutzern, aufgabenbasierte Datensätze zu erstellen, z. B.	Erstellen Sie ein Servicekatalogformular, das anstelle einer Anforderung einen Aufgabendatensatz generiert, z. B. einen Incident.	• Fügen Sie einen Datensatzersteller hinzu • Beispieldatensatzersteller

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arten von Experiences (Fortsetzung)

Experience	Definition	Beispiel	Referenz
	einen Incident-Datensatz (ohne die komplexeren Funktionen eines Standardkatalogelements zu nutzen, z. B. das Erstellen von Anforderungen). Verwenden Sie einen Datensatzersteller, wenn das Servicekatalog-Formular einen vereinfachten Datensatztyp erstellen soll, bei dem es sich nicht um eine Anforderung handelt (z. B. einen Aufgabendatensatz wie einen Incident, einen Change oder eine Erweiterung usw.).		
Arbeitsbereich	Ein Arbeitsbereich ist eine Suite von Tools, die Service Desk-Mitarbeitern, Fallmanagern, Help Desk-Experten und Managern Tools zur Verfügung stellt, mit denen sie Kundenfragen beantworten und Kundenprobleme lösen können.	Erstellen Sie ein Dashboard für die Geräteerfüllung, in dem Mitarbeiter Laptops und andere Artikel anfordern können. Arbeitsbereiche sind Portalen ähnlich, haben jedoch einen kleineren Umfang.	• Fügen Sie einen Arbeitsbereich hinzu • Erstellen von Arbeitsbereichen in AES • Konfigurieren Sie einen Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator • Konfigurieren Sie Einstellungen für den -Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator • Konfigurieren Sie eine Startseite des -Arbeitsbereichs in Arbeitsbereich-Generator • Konfigurieren Sie eine Datensatzseite für einen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arten von Experiences (Fortsetzung)

Experience	Definition	Beispiel	Referenz
			Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator • Konfigurieren Sie Listen für einen Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator • Konfigurieren Sie Analytics für einen Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator • Beispielarbeitsbereiche, die Sie erstellen können
Portal	Ein Portal ist eine Website, auf der Anwender in Ihrer Organisation Informationen finden, Anforderungen übermitteln und Geschäftsaufgaben abschließen können.	Erstellen Sie ein Selfserviceportal oder einen Einstiegspunkt für Mitarbeiter, um Anforderungen zu stellen und eine Knowledge Base zu durchsuchen, die Sie dann mit zusätzlichen Arbeitsbereichen und Katalogen füllen können.	• Fügen Sie ein Portal hinzu • Beispielportale, die Sie erstellen können
Mobil	Eine mobile Experience ermöglicht Benutzern den Zugriff auf Ihre Anwendung über eine native mobile ServiceNow App. Anschließend müssen Sie die App mit Daten füllen.	Erstellen Sie eine Anwendung zur Beantragung von arbeitsfreier Zeit für Mobilgeräte, damit Manager Anträge in der App Now Mobile auf ihrem Mobilgerät genehmigen oder ablehnen können.	• Fügen Sie eine mobile Experience hinzu • Beispiel für eine Mobile Experience

Wählen Sie zwischen Datensatzerstellern und Katalogelementen

Sowohl der Datensatzersteller als auch das Standardkatalogelement in App Engine Studio (AES) erstellen Experiences, bei denen Benutzer Anforderungen über ein Serviceportal übermitteln können. Datensatzersteller sind jedoch erweiterbarer und ermöglichen es Benutzern, einen Datensatz in einer beliebigen Tabelle zu erstellen.

Berücksichtigen Sie den Grad der Anpassung

Datensatzersteller ermöglichen weitere Anpassungen und nutzen die Tools App Engine optimal, um Experiences von Grund auf neu zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Katalogelemente stellen Services oder Elemente dar, die ein Benutzer anfordern kann. Der Katalog aller Artikel wird als Servicekatalog bezeichnet und ist Teil von Servicekatalog-Management.

Vergleich von Datensatzerstellern und Standardkatalogelementen

Funktionsbereich	Datensatzersteller	Katalogelement
Zweck	Erstellen Sie anwenderdefinierte Erfüllung Experiences mit App Engine Automatisierungstools.	Unterstützen Sie einfache Anforderungsmanagement-Anwendungen, für die ein vordefinierter Genehmigungs- und Qualifizierungsprozess vorhanden ist, z. B. die Anforderung von IT-Hardware und -Software.
Erweiterbarkeit	Anpassbar	Vordefiniert.
Beispiel	Formular zur Passwortzurücksetzung, das eine Anforderung zur Passwortzurücksetzung erstellt.	Formular zum Anfordern einer Parkerlaubnis.
Entwicklungsmodell	Der Prozess ist wie folgt: **1.** Richten Sie ein geschäftsorientiertes Datenmodell ein. **2.** Definieren Sie die Art der Experience, die Ihre Anwender nutzen werden. **3.** Definieren Sie die Automatisierung oder Geschäftslogik. **4.** Definieren Sie die Anwenderrollen, die die App verwenden.	Katalogelemente sind stark vom Anforderungserfüllungsprozess abhängig, um die in Servicekatalogdefinierten Elemente zu erfüllen, einer zentralen, genauen und konsistenten Datenquelle.
Berichterstellung	Einfachere Erstellung von Dashboards mit einem speziell entwickelten Datenmodell.	Erfordert die Erstellung von Datenbankansichten und Skripting, um Variablen in anderen Tabellen zu sammeln und bestimmte Berichte zu konfigurieren.
Skalierbarkeit	Diese geschäftsorientierte App erleichtert das Auffinden von Ressourcen und das Vornehmen von App-Änderungen in einer Umgebung mit wenig Code.	Normalerweise Teil eines Service Catalog Management-Vorgangs, wobei jeder Katalog von einem eigenen Team verwaltet wird.
Sicherheit	Bereichsbezogene Apps bieten die Flexibilität,	Katalogelemente werden normalerweise in einem

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionsbereich	Datensatzersteller	Katalogelement
	Berechtigungen ohne Administratorrechte zu verwalten.	bestimmten Umfang erstellt und sind weniger flexibel.

Hilfethemen zu Datensatzerstellern und Standardkatalogelementen

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:

- Datensatzersteller:
  - Fügen Sie einen Datensatzersteller hinzu
  - Beispieldatensatzersteller
- Standardkatalogelemente:
  - Fügen Sie ein Standardkatalogelement hinzu
  - Beispiel für ein Standardkatalogelement

Fügen Sie einen Datensatzersteller hinzu

Ein Datensatzersteller ermöglicht Benutzern das Erstellen aufgabenbasierter Datensätze, z. B. Incident-Datensätze, in Apps, die Sie in App Engine Studio (AES) erstellen, ohne eine Anforderung zu erstellen. Sie ermöglicht eine bessere Endanwender-Experience, indem Anforderungen mithilfe eines vereinfachten Formulars standardisiert werden.

Vorbereitungen

Erstellen Sie eine Datentabelle, der der Datensatzersteller einen neuen Datensatz hinzufügt, wenn ein Anwender das Formular ausfüllt. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Datenmodell für Ihre Anwendung.

Erforderliche Rolle: sn_app_eng_studio.user oder delegated_developer. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Datensatzersteller ist eine vereinfachte Art von Katalogelement, das ein Formular anzeigt, das Benutzer ausfüllen müssen. Das ausgefüllte und übermittelte Formular fügt einen neuen Datensatz in eine ausgewählte anwenderdefinierte Zieltabelle ein, die Sie eingerichtet haben. Diese Art von Katalogelement ermöglicht es Benutzern, aufgabenbasierte Datensätze zu erstellen, z. B. einen Incident-Datensatz (ohne die komplexeren Funktionen eines Standardkatalogelements zu nutzen, z. B. das Erstellen von Anforderungen). Verwenden Sie einen Datensatzersteller, wenn das Servicekatalog-Formular einen vereinfachten Datensatztyp erstellen soll, bei dem es sich nicht um eine Anforderung handelt (z. B. einen Aufgabendatensatz wie einen Incident, einen Change oder eine Erweiterung usw.). Wenn Sie einen Datensatzersteller hinzufügen, erstellen Sie eine Basisversion des Datensatzerstellers. Sie müssen dann die Bearbeitung in Katalog-Generator fortsetzen, bevor es zur Bereitstellung bereit ist.

Hinweis: Wenn Sie eine Anwendung mithilfe einer Vorlage erstellt haben, wurde Ihrer Anwendung möglicherweise bereits ein Datensatzersteller hinzugefügt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie in Ihrer Anwendung neben Experience die **Option Hinzufügen**aus.
4. Wählen Sie **Datensatzersteller** und **Beginn**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Datensatzerstellerformular

Feld	Beschreibung
Name	Name für den Datensatzersteller
Kurzbeschreibung	Kurze Übersicht über den Datensatzersteller.

6. Wählen Sie **Datensatzersteller bearbeiten**aus.
7. Geben Sie im Katalog-Generator die erforderlichen Informationen an. Wählen Sie nach Abschluss der einzelnen Schritte **Speichern**aus.

Katalog-Generator-Schritte

Schritt	Beschreibung
Details	◦ Grundlegende Informationen: Name und Kurzbeschreibung des Datensatzerstellers. ◦ Elementdetails: Beschreibung des Datensatzerstellers. **Hinweis:** Sie können Dateien wie Grafiken, Bilder, Videos oder einen Link zu einer externen Informationsquelle anhängen.
Ziel	Tabelle, in der der Datensatzersteller Datensätze erstellt.
Standort	◦ Kataloge: Name des Katalogs, zu dem der Datensatzersteller gehört. ◦ Kategorien: Verfügbare Kategorien, die mit dem Datensatzersteller verknüpft werden können. ◦ Themen: Verfügbare Themen, die mit dem Standardkatalogelement verbunden werden können. Weitere Informationen zu Themen finden Sie unter Ordnen Sie ein Katalogelement einem Taxonomiethema in zu Mitarbeiter-Center .
Fragen	Fragen an den Datensatzersteller In der Liste **Neue Frage einfügen** können Sie zusätzliche Fragesätze, Fragen, deaktivierte Fragen, einspaltige Container, zweispaltige Container und Zeilenumbrüche einfügen. Informationen zum Erstellen einer Frage und zu den unterstützten Fragetypen finden Sie unter Erstellt eine Frage für ein Katalogelement im Katalog-Generator .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritt	Beschreibung
	Sie können auch dynamisches Formularverhalten für eine Frage hinzufügen. Informationen zum Hinzufügen des dynamischen Formularverhaltens finden Sie unter Bearbeiten Sie eine Frage in Katalog-Generator . **Hinweis:** ◦ Die Fragen in einem Fragensatz können nicht bearbeitet werden. Die Fragesätze können durch Drag-and-Drop neu angeordnet werden. ◦ Die in der Vorlage angegebenen Fragesätze können nicht entfernt werden, während die vom Anwender hinzugefügten entfernt werden können. ◦ Durch das Entfernen von Fragesätzen wird einfach die Zuordnung zum Element entfernt und der Fragesatz wird nicht gelöscht. ◦ Ein Fragensatz mit einer Spalte kann einem Container mit einer oder zwei Spalten hinzugefügt werden. Ein zweispaltiger Fragesatz kann einem Container nicht hinzugefügt werden.
Einstellungen	Optionen zum Anpassen des Verhaltens des Datensatzerstellers. ◦ Schaltfläche „Zu Wunschliste hinzufügen“ ausblenden: Option zum Ausblenden der Schaltfläche **„Zu Wunschliste hinzufügen“** für den Datensatzersteller. ◦ Schaltfläche „Anhang“ ausblenden: Option zum Ausblenden der Schaltfläche **„Anhang“** für den Datensatzersteller ◦ Anhang obligatorisch machen: Option, um das Feld **„Anhang“** für den Datensatzersteller obligatorisch zu machen.
Zugriff	Gruppe oder einzelne Anwender, für die der Datensatzersteller verfügbar oder nicht verfügbar ist.
Überprüfen und absenden	Überprüfen und übermitteln Sie den Datensatzersteller.

8. Um die Vorschau eines Katalogelements im Portal oder Now Mobileanzuzeigen, wählen Sie **Vorschau**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Wenn Sie ein Element in der Vorschau anzeigen, können Sie mit dem Element interagieren, es jedoch nicht senden.

a. Um eine Vorschau des Elements im Portal anzuzeigen, wählen Sie **Portal** für das Feld **Anzeigen in** aus.

Hinweis: Die Portalvorschau basiert auf der für den Katalog-Generator konfigurierten Portal-URL.

b. Um eine Elementdarstellung in Now Mobileanzuzeigen, wählen Sie **im Feld Anzeigen in** die Option **Now Mobile** aus.

c. Um die Vorschau auf einer neuen Registerkarte zu öffnen, wählen Sie **Vorschau auf neuer Registerkarte öffnen**.

Hinweis: Wenn Sie das Element ändern und speichern, wird die Vorschau auf der geöffneten Registerkarte dynamisch aktualisiert.

9. Wählen Sie **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Wählen Sie für den Datensatzersteller, den Sie bearbeiten möchten, das Menüsymbol (•••) und dann **Bearbeiten**aus.

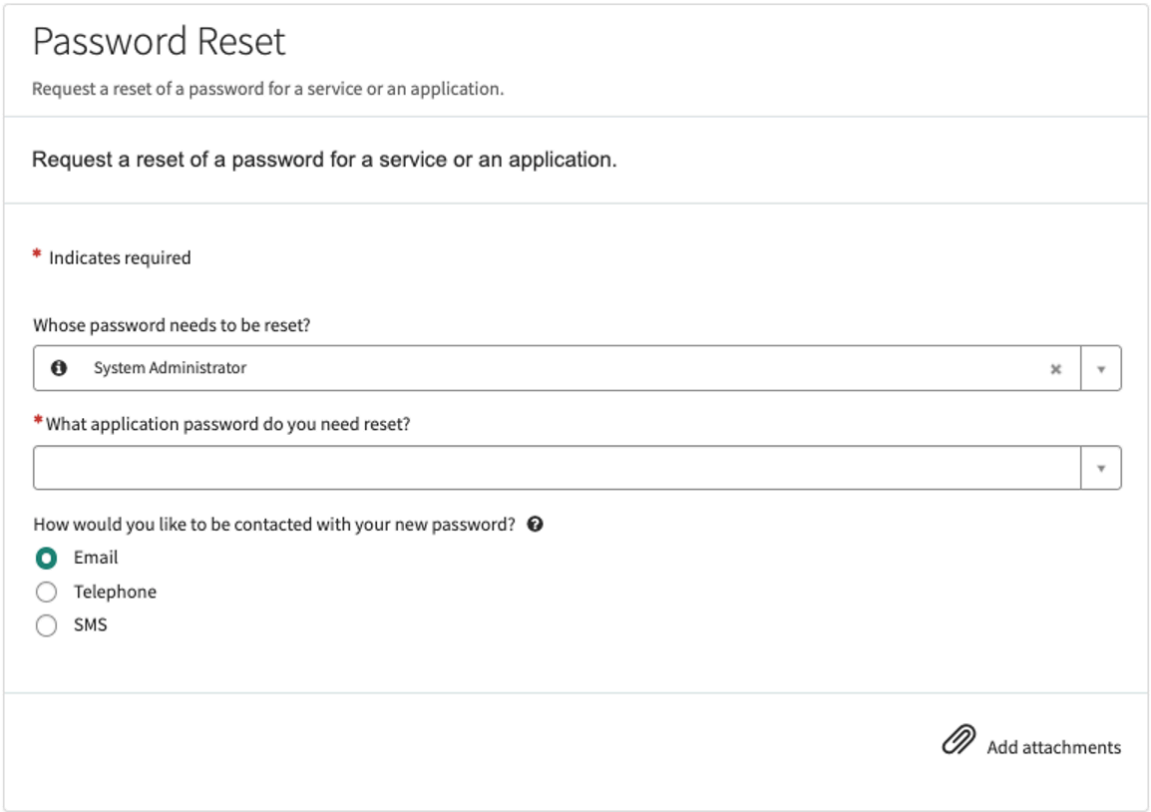
Beispieldatensatzersteller

Eine Datensatzersteller-Experience, die Sie in App Engine Studio (AES) erstellen, ist ein Servicekatalog-Formular, das anstelle einer Anforderung einen Aufgabendatensatz generiert, z. B. einen Incident.

Beispiel-Datensatzersteller

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für einen Datensatzersteller, der eine Anforderung zur Passwortzurücksetzung erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Fügen Sie ein Standardkatalogelement hinzu

Fügen Sie Ihrer Anwendung in App Engine Studio (AES) ein Standardkatalogelement hinzu, damit Benutzer Anforderungen für Services und Angebote übermitteln können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_app_eng_studio.user oder delegated_developer. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Standardkatalogelement zeigt ein Formular an, das Anwender ausfüllen können, um Anforderungen zu erstellen, z. B. ein Formular zum Anfordern eines Artikels oder Services. Standardkatalogelemente nutzen die Anforderungstabelle und erzeugen einen Anforderungsdatensatz. Darüber hinaus werden generierte Anforderungselemente mit einem Workflow, einer Katalogaufgabe und allen zugehörigen Genehmigungen verknüpft. Mithilfe von Standardkatalogelementen können Benutzer einem Einkaufswagen mehrere Artikel hinzufügen und für jeden angeforderten Artikel eine Anforderung generieren. Verwenden Sie ein Katalogelement, wenn das Servicekatalog-Formular eine Anforderung, einschließlich eines Workflows, Genehmigungen, Aufgaben usw. generieren soll. Wenn Sie ein Standardkatalogelement hinzufügen, erstellen Sie eine Standardversion des Katalogelements, das Sie dann im Katalog-Generator bearbeiten müssen, bevor es bereitgestellt werden kann.

Hinweis: Wenn Sie eine Anwendung mit einer Vorlage erstellt haben, wurde Ihrer Anwendung möglicherweise bereits ein Standardkatalogelement hinzugefügt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie in Ihrer Anwendung neben Experience die **Option Hinzufügen**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie **Standardkatalogelement** und dann **Beginnen**aus.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „EXPERIENCE HINZUFÜGEN“.

Feld	Beschreibung
Name	Name für das Standardkatalogelement.
Kurzbeschreibung	Kurze Übersicht über das Standardkatalogelement.

6. Wählen Sie **Katalogelement bearbeiten**aus.
7. Geben Sie die erforderlichen Informationen an.

   Wählen Sie nach Abschluss der einzelnen Schritte **Speichern**aus.

Katalog-Generator-Schritte

Schritt	Beschreibung
Details	◦ Grundlegende Informationen: Name und Kurzbeschreibung des Standardkatalogelements. ◦ Elementdetails: Beschreibung des Standardkatalogelements. **Hinweis:** Sie können Dateien wie Grafiken, Bilder, Videos oder einen Link zu einer externen Informationsquelle anhängen.
Standort	◦ Kataloge: Name des Katalogs, zu dem das Standardkatalogelement gehört. ◦ Kategorien: Verfügbare Kategorien, die mit dem Standardkatalogelement verknüpft werden können.
Fragen	Fragen für das Standardkatalogelement. In der Liste **Neue Frage einfügen** können Sie zusätzliche Fragesätze, Fragen, deaktivierte Fragen, einspaltige Container, zweispaltige Container und Zeilenumbrüche einfügen. Informationen zum Erstellen einer Frage und zu den unterstützten Fragetypen finden Sie unter Erstellt eine Frage für ein Katalogelement im Katalog-Generator . Sie können auch dynamisches Formularverhalten für eine Frage hinzufügen. Informationen zum Hinzufügen des dynamischen Formularverhaltens finden Sie unter Bearbeiten Sie eine Frage in Katalog-Generator .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritt	Beschreibung
	Hinweis: ◦ Die Fragen in einem Fragensatz können nicht bearbeitet werden. Die Fragesätze können durch Drag-and-Drop neu angeordnet werden. ◦ Die in der Vorlage angegebenen Fragesätze können nicht entfernt werden, während die vom Anwender hinzugefügten entfernt werden können. ◦ Durch das Entfernen von Fragesätzen wird einfach die Zuordnung zum Element entfernt und der Fragesatz wird nicht gelöscht. ◦ Ein Fragensatz mit einer Spalte kann einem Container mit einer oder zwei Spalten hinzugefügt werden. Ein zweispaltiger Fragesatz kann einem Container nicht hinzugefügt werden.
Einstellungen	Konfigurieren Sie das Standardkatalogelement basierend auf der Anforderungsmethode. Anforderungsmethode: ◦ Reihenfolge: Verwenden Sie diese Methode in Szenarien, z. B. bei der Anforderung eines Unternehmenslaptops. ◦ Anforderung: Verwenden Sie diese Methode in Szenarien, z. B. bei einer Codezugriffsanforderung. ◦ Absenden: Verwenden Sie diese Methode in Szenarien, z. B. bei einer Anforderung zur Passwortzurücksetzung. Weitere Optionen: ◦ Schaltfläche „In den Einkaufswagen“ ausblenden: Option zum Ausblenden der Schaltfläche **„In den Einkaufswagen“** für das Standardkatalogelement. Diese Option wird automatisch ausgewählt, wenn die **Anforderungsmethode** auf **Anfordern** oder **Absenden**festgelegt ist. ◦ Schaltfläche „Zu Wunschliste hinzufügen“ ausblenden: Option zum Ausblenden der Schaltfläche **„Zu Wunschliste hinzufügen“** bei Standardkatalogelementen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritt	Beschreibung
	◦ Mengenauswahl ausblenden: Option zum Ausblenden der **Mengenliste** für Standardkatalogartikel. ◦ Lieferzeit ausblenden: Option zum Ausblenden des Felds **Lieferzeit** für die Standardkatalogelemente. Diese Option wird automatisch ausgewählt, wenn Sie die **Anforderungsmethode** auf **Absenden**festlegen. ◦ Schaltfläche „Anhang“ ausblenden: Option zum Ausblenden der Schaltfläche **„Anhänge“** bei Standardkatalogelementen. ◦ Anhang obligatorisch machen: Option, um das Feld **„Anhang“** für Standardkatalogelemente obligatorisch zu machen.
Zugriff	Geben Sie die Gruppe oder die einzelnen Benutzer an, für die das Standardkatalogelement verfügbar oder nicht verfügbar ist.
Erfüllung	Flow, dem Sie das Standardkatalogelement zuordnen können. Der Flow definiert den Erfüllungsprozess für das Standardkatalogelement. Weitere Informationen zu Flows finden Sie unter Flows .
Überprüfen und absenden	Überprüfen und übermitteln Sie das Standardkatalogelement.

8. Um die Vorschau eines Katalogelements im Portal oder Now Mobileanzuzeigen, wählen Sie **Vorschau**aus.

   Hinweis: Wenn Sie ein Element in der Vorschau anzeigen, können Sie mit dem Element interagieren, es jedoch nicht senden.

   a. Um eine Vorschau des Elements im Portal anzuzeigen, wählen Sie **Portal** für das Feld **Anzeigen in** aus.

      Hinweis: Die Portalvorschau basiert auf der für den Katalog-Generator konfigurierten Portal-URL.

   b. Um eine Elementdarstellung in Now Mobileanzuzeigen, wählen Sie **im Feld Anzeigen in** die Option **Now Mobile** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Um die Vorschau auf einer neuen Registerkarte zu öffnen, wählen Sie **Vorschau auf neuer Registerkarte öffnen**.

Hinweis: Wenn Sie das Element ändern und speichern, wird die Vorschau auf der geöffneten Registerkarte dynamisch aktualisiert.

9. Wählen Sie **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Wählen Sie für das Standardkatalogelement, das Sie bearbeiten möchten, das Menüsymbol (•••) und dann **Bearbeiten**aus.

Beispiel für ein Standardkatalogelement

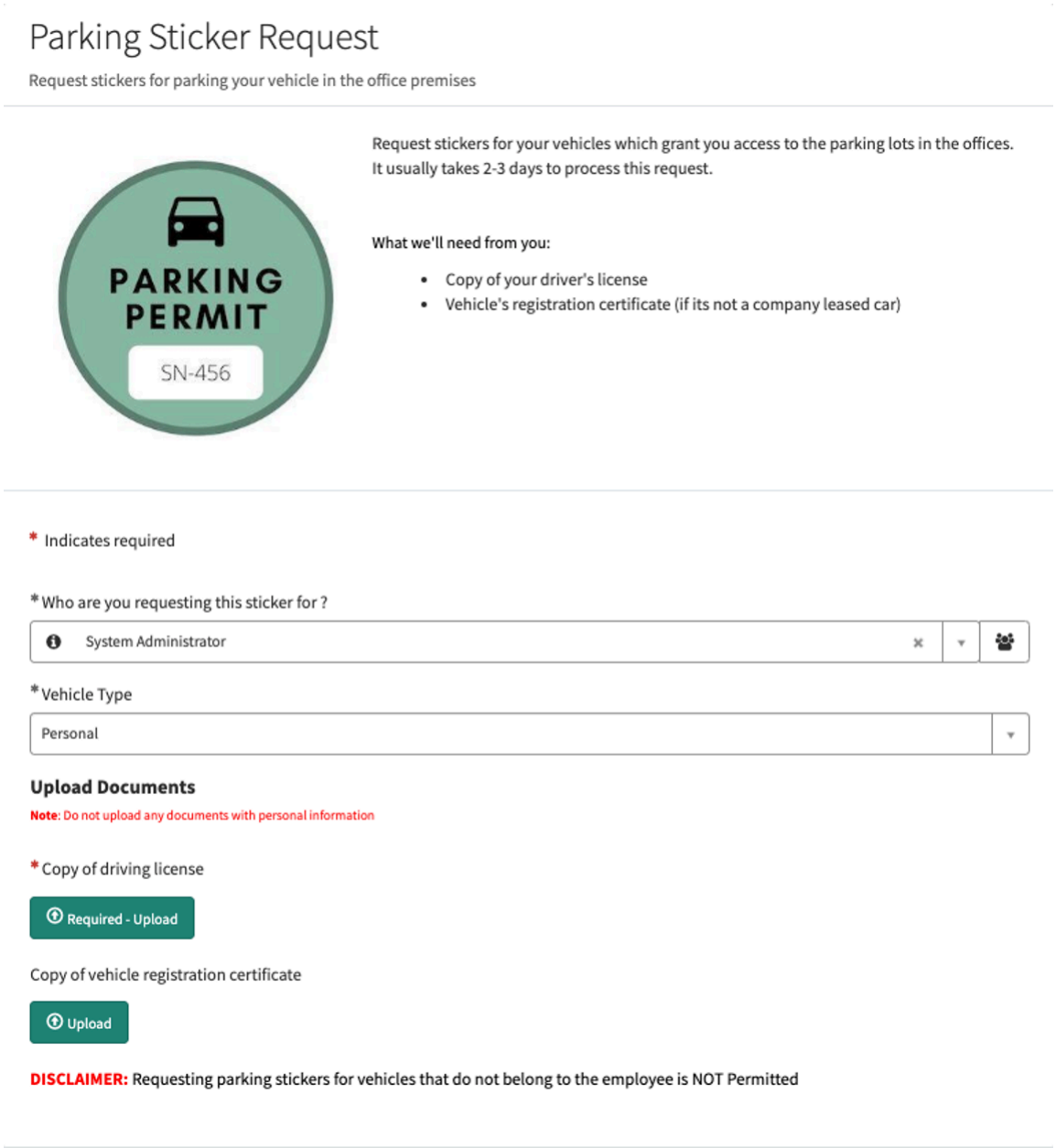
Ein Standardkatalogelement zeigt ein Formular an, das Anwender ausfüllen können, um Anforderungen zu erstellen, z. B. ein Formular zum Anfordern eines Artikels oder Services. Standardkatalogelemente nutzen die Anforderungstabelle und erzeugen einen Anforderungsdatensatz. Darüber hinaus werden generierte Anforderungselemente mit einem Workflow, einer Katalogaufgabe und allen zugehörigen Genehmigungen verknüpft. Mithilfe von Standardkatalogelementen können Benutzer einem Einkaufswagen mehrere Artikel hinzufügen und für jeden angeforderten Artikel eine Anforderung generieren. Verwenden Sie ein Katalogelement, wenn das Servicekatalog-Formular eine Anforderung, einschließlich eines Workflows, Genehmigungen, Aufgaben usw. generieren soll.

Beispielsweise kann ein Mitarbeiter ein Katalogelementformular ausfüllen, um eine Beurlaubung für einen Feiertag zu beantragen. Nach dem Senden des Formulars wird eine Anforderung für einen Manager zum Genehmigen oder Ablehnen erstellt.

Beispiel für ein Standardkatalogelement

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für ein Standardkatalogelement zum Anfordern einer Parkerlaubnis.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Fügen Sie einen Arbeitsbereich hinzu

Erstellen Sie einen Arbeitsbereich in App Engine Studio (AES), um einen Bereich zu schaffen, der Service Desk-Mitarbeitern, Fallmanagern, Help Desk-Experten und Managern Tools zur Verfügung stellt, mit denen sie Kundenfragen beantworten und Kundenprobleme lösen können. Arbeitsbereiche werden hauptsächlich für Anforderungs- und Erfüllungsprozesse verwendet, z. B. als Service Desk zur Verwaltung von Tickets.

In diesem Video erfahren Sie, wie Sie das folgende Verfahren durchführen.

Dieses Video zeigt, wie Sie einen Arbeitsbereich hinzufügen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_app_eng_studio.user oder delegated_developer. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie einen Arbeitsbereich hinzufügen, erstellen Sie eine Basisversion des Arbeitsbereichs. Sie müssen dann die Bearbeitung in Arbeitsbereich-Generator fortsetzen, bevor er

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

bereitgestellt werden kann. Für komplexere Anpassungen bearbeiten Sie den -Arbeitsbereich in UI Builder.

Wenn Sie einen Arbeitsbereich aus einer App Engine Studio -Arbeitsbereichs-Experience-Vorlage erstellen, können Sie die Homepage, Listen und Datensatzseiten in Arbeitsbereich-Generatorbearbeiten. Wenn Sie den Arbeitsbereich jedoch mit einer Anwendungsvorlage erstellen, müssen Sie einige der Seiten und Objekte in UI Builderbearbeiten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie in Ihrer Anwendung neben Experience die **Option Hinzufügen**aus.
4. Wählen Sie **Arbeitsbereich**und dann **Start**aus.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Arbeitsbereichs, der Benutzern angezeigt wird. Standardmäßig trägt der -Arbeitsbereich denselben Namen wie Ihre Anwendung. **Tipp:** Verwenden Sie einen Namen, der den Arbeitsbereich eindeutig aus anderen Experiences identifiziert. Beispiel: `Arbeitsbereich für Grafikanforderungen im Büro`.
Beschreibung	Beschreibung des Arbeitsbereichs.
URL	Eindeutige Webadresse des Arbeitsbereichs. Standardmäßig basiert die URL des Arbeitsbereichs auf dem Anwendungsnamen, Sie können ihn jedoch bearbeiten.
Rollen	Anwenderrollen, um einzuschränken, wer auf den Arbeitsbereich zugreifen kann. ◦ Sie müssen mindestens eine Rolle angeben, um Zugriff auf den Arbeitsbereich zu gewähren. ◦ Um eine anwenderdefinierte Rolle für Ihren Arbeitsbereich zu verwenden, müssen Sie zuerst eine in **Security** erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Anwendungssicherheit hinzu.

6. Wählen Sie **„Fortsetzen“**, um Daten für Ihren Arbeitsbereich zu definieren.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Primäre Tabelle	Datentabelle, die von Arbeitsbereichsbenutzern angezeigt oder aktualisiert wird.
Sekundäre Tabellen	Zusätzliche Datentabellen, die von Arbeitsbereichsbenutzern angezeigt und aktualisiert werden.

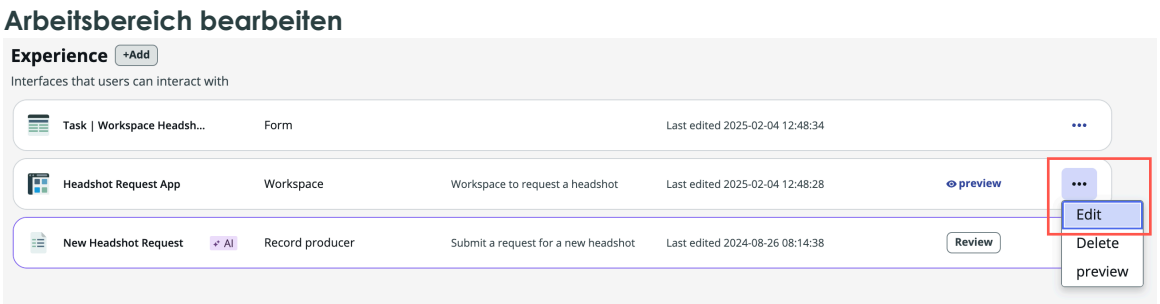
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Sie können nur Tabellen mit Standardansichten auswählen. Sie können aus zwei Abschnitten auswählen: Tabellen, die bereits in Ihrer App verfügbar sind, und alle Tabellen außerhalb des App-Bereichs.

Arbeitsbereich-Generator generiert automatisch eine Datensatzseite für die von Ihnen ausgewählte Tabelle.

8. Wählen Sie **Fortfahren**und dann *Fertig*aus.
   Nachdem Sie den Arbeitsbereich in AESerstellt haben, müssen Sie ihn in Arbeitsbereich-Generator bearbeiten, indem Sie auf jeder Seite Komponenten hinzufügen oder konfigurieren.
9. Wählen Sie neben dem von Ihnen erstellten Arbeitsbereich das Symbol für zusätzliche Aktionen (•••) und dann **Bearbeiten**.

   Sie können auch die Leiste auswählen, in der der Arbeitsbereich im Abschnitt „Experience“ Ihrer App aufgelistet ist.



10. Wahlweise: Bearbeiten Sie die Homepage Ihres -Arbeitsbereichs im Inline-Editor, indem Sie **Vorschau**auswählen.

    a. Wählen Sie auf der Startseite Ihres -Arbeitsbereichs **Bearbeiten**aus.
    Wenn Bearbeiten nicht **angezeigt**wird, verfügen Sie möglicherweise nicht über die erforderlichen Berechtigungen zum Bearbeiten der Startseite des Arbeitsbereichs.

    b. Wenn im Arbeitsbereich eine Zugriffssteuerungsliste fehlt, geben Sie im modalen Fenster Anwenderrollen hinzufügen, um fortzufahren die Rollen ein, die Zugriff haben sollen, und wählen Sie die Schaltfläche **Rollen hinzufügen**.
    Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Einstellungen für den -Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator und Regeln für Zugriffssteuerungsliste .

    c. Passen Sie die Elemente und Widgets der Homepage an, indem Sie ihre Größe ändern, sie neu organisieren oder neu konfigurieren.

    Das Bearbeiten der Startseite Ihres Arbeitsbereichs funktioniert ähnlich wie das Bearbeiten eines Dashboards in Ihrem Arbeitsbereich. Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie Platform Analytics -Dashboards .

    Hinweis: Wenn der Arbeitsbereich vor Tokyoerstellt wurde, müssen Sie ihn in UI Builderbearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter UI Builder.

    Wenn Sie den Arbeitsbereich erstellt haben, der ein technisches Dashboard enthält, werden Sie von Arbeitsbereich-Generator aufgefordert, **In UI Builder zu öffnen**, wenn Sie versuchen, den Arbeitsbereich zu bearbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Wählen Sie **Neues Element hinzufügen**, um Ihrer Startseite des Arbeitsbereichs Elemente hinzuzufügen.

e. Wählen Sie **Bearbeitungsmodus beenden**, um die Bearbeitung im Inline-Editor zu beenden.

11. Bearbeiten Sie den Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie einen Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator.

Bei Bedarf können Sie dem Arbeitsbereich auch weitere Datensatzseiten hinzufügen.

Hinweis: Die Datensatzseiten des Standardarbeitsbereichs sind schreibgeschützt und können nicht bearbeitet werden. Um den Inhalt der einzelnen Datensatzseiten zu ändern, erstellen Sie eine Seitenvariante, und bearbeiten Sie die Variante.

Beispielarbeitsbereiche, die Sie erstellen können

App Engine Studio (AES) bietet einen einfachen Arbeitsbereich mit einer Homepage, Datensatzseiten, Listen, einem Analytics Centerund weiteren Funktionen.

Der -Arbeitsbereich, den Sie in App Engine Studio erstellen, enthält mehrere Standardseiten. Sie können diese Seiten unverändert verwenden oder sie an Ihre Geschäftsanforderungen anpassen.

Im Folgenden finden Sie einige Beispiele für Seitenanpassungen, die Sie auf den Arbeitsbereich anwenden können, nachdem Sie ihn hinzugefügt haben:

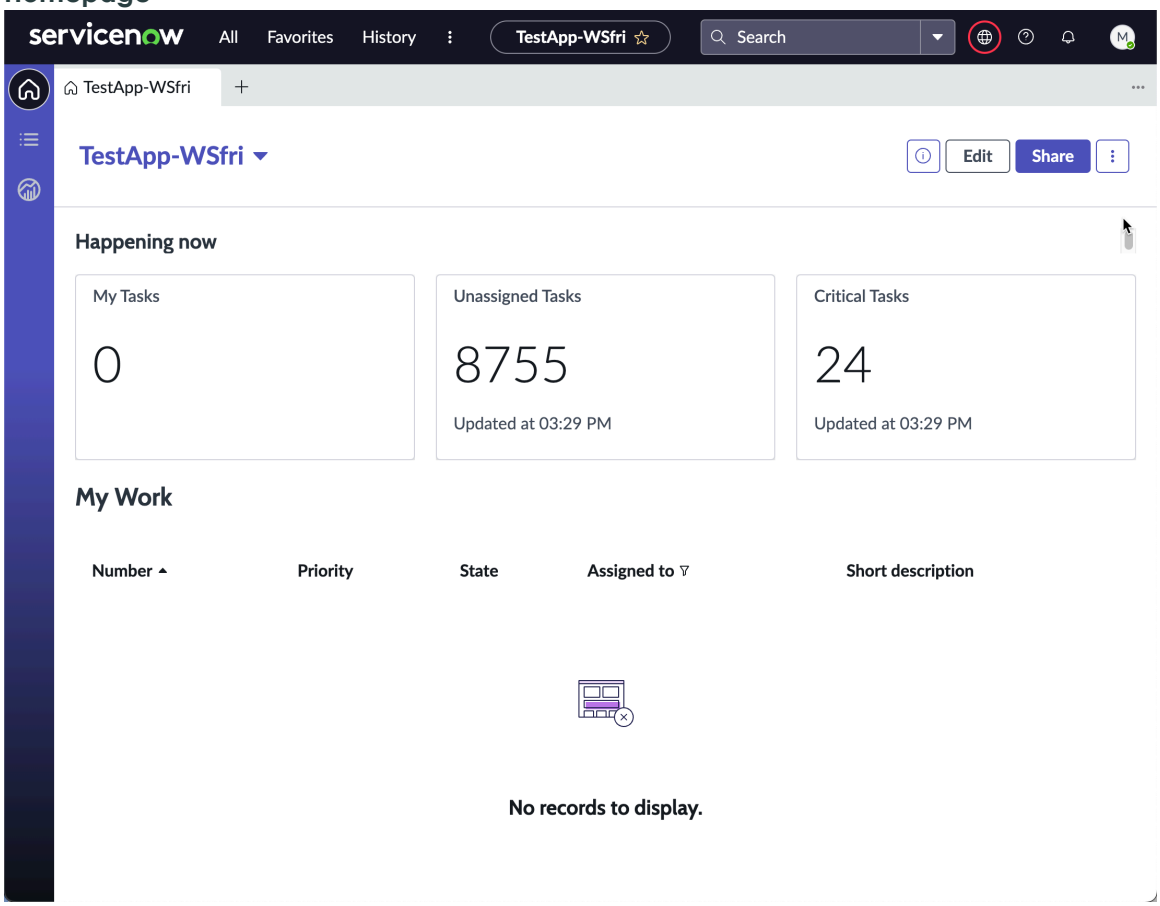
- Homepage
- Listen-Seite
- Datensatzseite
- Suchseite
- Analytics Center

Startseite des -Arbeitsbereichs

Hinweis: Sie können Änderungen an der Homepage vornehmen, aber um alle anderen Seiten zu bearbeiten, müssen Sie eine Variante oder Kopie der Seite erstellen. Wenn Sie die Seiten direkt bearbeiten, erhalten sie nicht den neuesten Code in einem System-Upgrade.

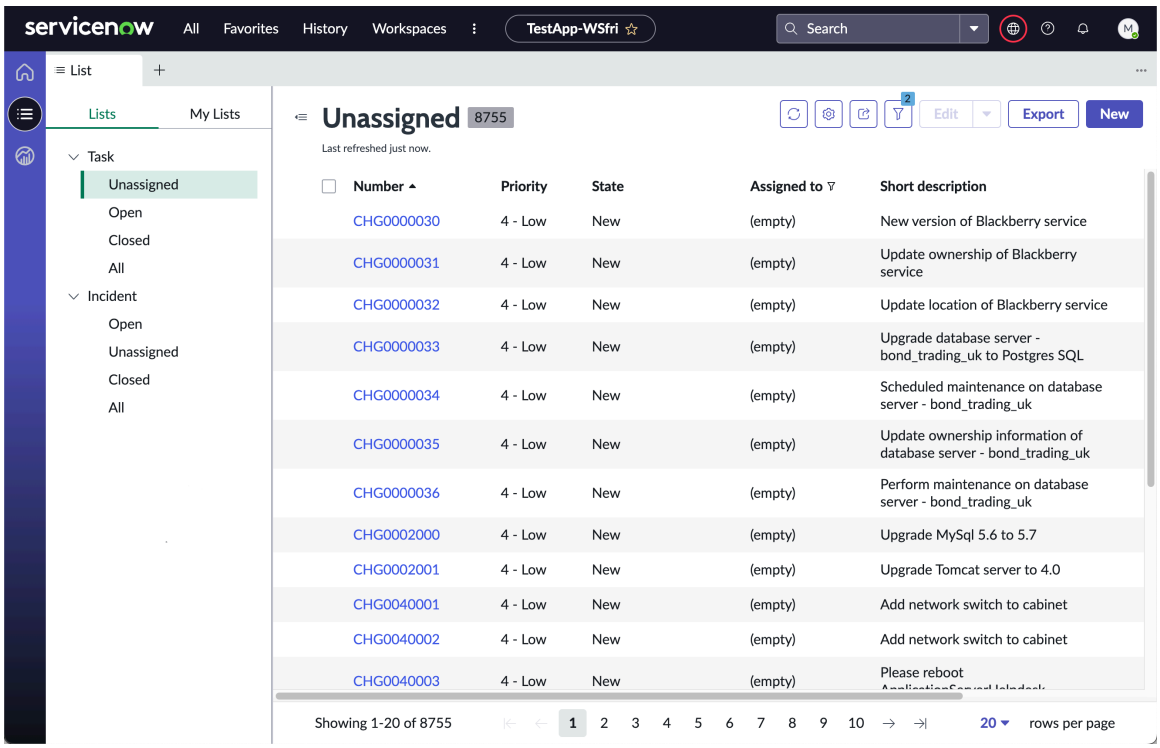
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Homepage



Listenseite des Arbeitsbereichs

Listen-Seite

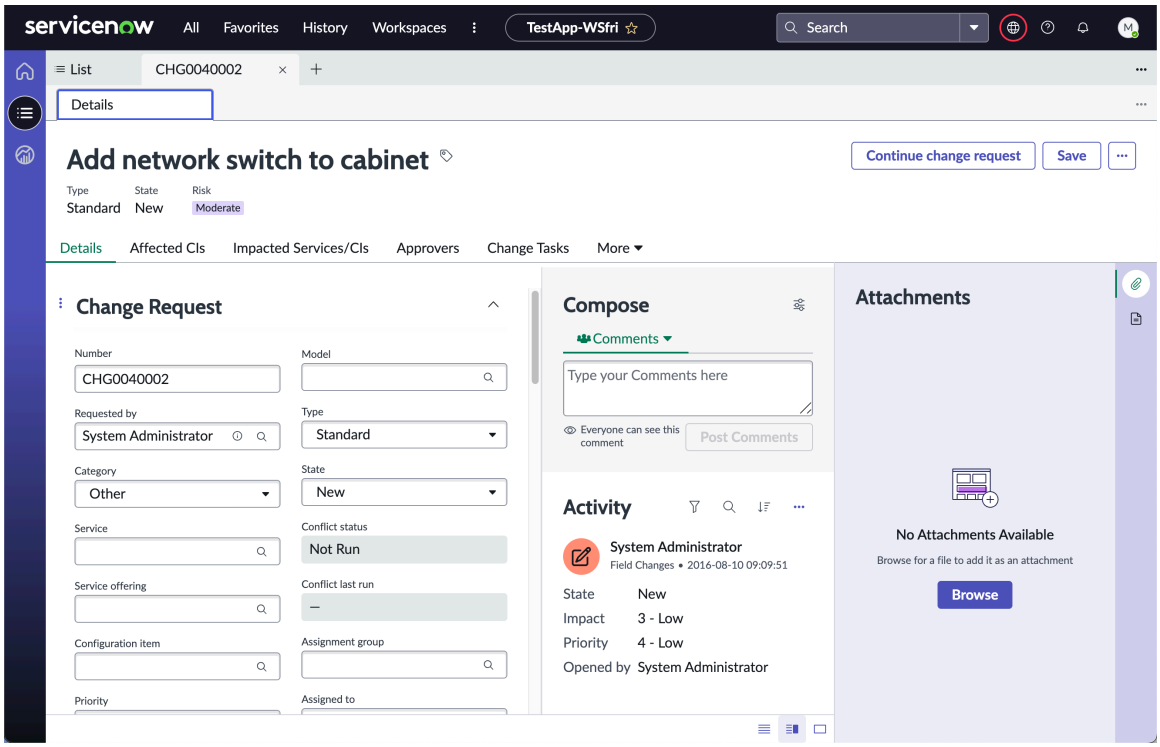


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

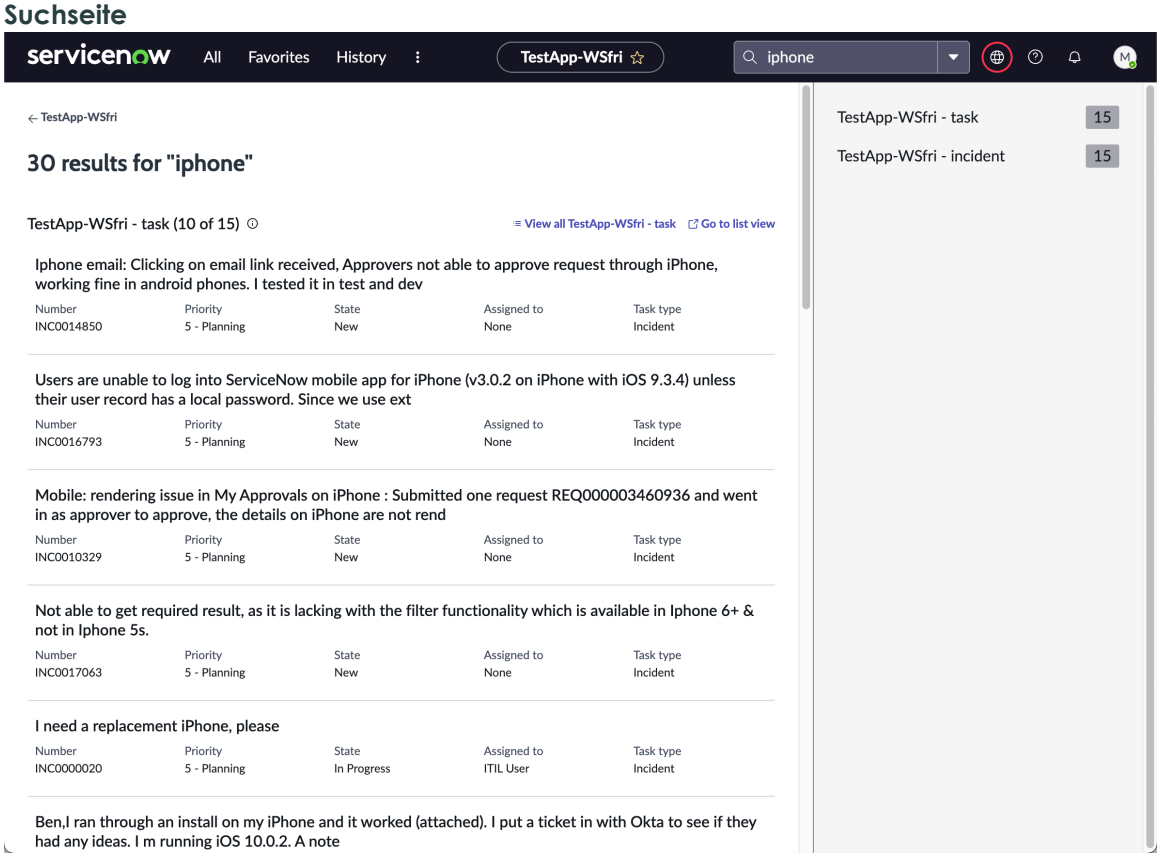
Datensatzseite des -Arbeitsbereichs

Datensatzseite



Suchseite des -Arbeitsbereichs

Suchseite



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arbeitsbereich Analytics Center

Analytics Center enthält die folgenden Komponenten:

Q&A Analytics

Ein Feld, in dem Sie Fragen in natürlicher Sprache zu Trends und Zustand Ihrer Prozesse stellen können. (Die Funktion Natural Language Query ist erforderlich.)

Indikatorbewertungsliste

Eine Liste der Performance Analytics -Indikatoren, auf die Sie basierend auf Ihren Rollen zugreifen können. Je nach Konfiguration kann ein Indikator durch Auswählen in KPI-Detailsgeöffnet werden.

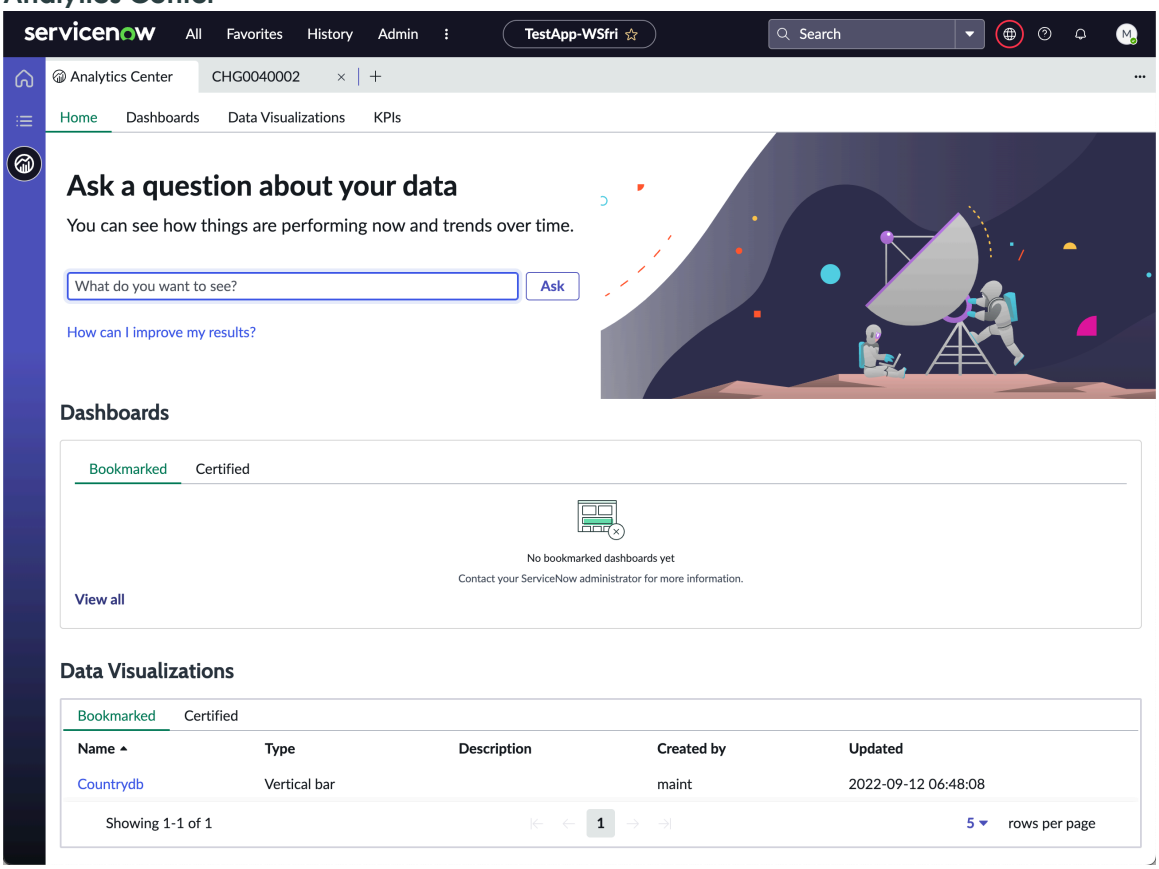
Dashboardübersicht

Ein Satz von Kacheln für jedes Dashboard in der Instanz, auf die Sie zugreifen dürfen. Wenn Sie eine Kachel auswählen, wird dieses Dashboard geöffnet.

Hinweis: Sie können Dashboards inline erstellen und bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Dashboard-Details Platform Analytics .

Weitere Informationen zu Analytics Center finden Sie unter Analytics Center .

Analytics Center



Erstellen von Arbeitsbereichen in AES

Arbeitsbereich-Generator für App Engine ist eine optimierte Umgebung ohne Code, mit der Sie schnell und effizient einen anwenderdefinierten Arbeitsbereich in App Engine Studio (AES) erstellen können.

Mit Arbeitsbereich-Generator können Sie schnell Arbeitsbereiche für Arbeitsbereiche erstellen, die mit Yokohamabeginnen. Arbeitsbereich-Generator Mit können Sie die

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Startseite des Arbeitsbereichs, Listenseiten und den kontextbezogenen Seitenbereich der Datensatzseite direkt in der Vorschau-Canvas Arbeitsbereich-Generator von bearbeiten. Für Arbeitsbereiche, die vor Yokohamaerstellt wurden, oder wenn Sie robustere Funktionen und Konfigurationen benötigen, bearbeiten Sie den Arbeitsbereich in UI Builder über eine Registerkarte in AES.

Teile eines Arbeitsbereichs

Erstellen Sie Ihren Arbeitsbereich, indem Sie die folgenden Seiten und Elemente einfügen.

Seiten und Elemente des -Arbeitsbereichs

Komponente	Definition
Startseite	Zielseite für den Arbeitsbereich, die ein Dashboard enthält und Benutzern beim ersten Zugriff auf den Arbeitsbereich angezeigt wird. **Hinweis:** Die Homepage ist ein wichtiger Bestandteil des Arbeitsbereichs und kann daher nicht ausgeblendet oder entfernt werden. Weitere Informationen zum Konfigurieren der Homepage finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Startseite des -Arbeitsbereichs in Arbeitsbereich-Generator. Informationen zum Konfigurieren der Basiseinstellungen für einen Arbeitsbereich finden Sie unter Konfigurieren Sie Einstellungen für den -Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator.
Liste	Listenseiten für Datensätze aus den angegebenen Tabellen, die Anwendern helfen, einzelne Datensätze in einem Arbeitsbereich zu finden. **Hinweis:** Wenn Sie die Listenseite/-route entfernen, müssen Sie zum Bearbeiten des Arbeitsbereichs UI Builder verwenden, nicht Arbeitsbereich-Generator. Sie können eine Listenkategorie erstellen und dann gefilterte Listen für jede Listenkategorie hinzufügen. Gefilterte Listen wenden eindeutige Bedingungen an, die sicherstellen, dass nur die gefilterte Teilmenge der Datensätze angezeigt wird. Weitere Informationen zum Hinzufügen und Bearbeiten von Listen in Arbeitsbereich-Generatorfinden Sie unter Konfigurieren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Seiten und Elemente des -Arbeitsbereichs (Fortsetzung)

Komponente	Definition
	Sie Listen für einen Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator.
Analysen	Mit dem anpassbaren Analytics Center können Benutzer Datensätze und die Nutzung von Dashboards, Datenvisualisierungen und Einblicken in Ihre -Instanz nachverfolgen und analysieren. **Hinweis:** Wenn die Seite/ Route Analytics Center für einen Arbeitsbereich nicht vorhanden ist, ist Arbeitsbereich-Generator weiterhin verfügbar, die Registerkarte Analytics Center wird jedoch nicht im Arbeitsbereich angezeigt. Weitere Informationen zum Aktivieren von Analytics Center für einen Arbeitsbereich finden Sie unter Konfigurieren Sie Analytics für einen Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator.
Datensatzseiten	Seiten in einer Tabelle, die Anwendern nützliche Informationen für die Bearbeitung einer Aufgabe, eines Problems oder eines Incident bieten. Nützliche Informationen können Priorität, Status, Aktivität usw. sein. Erstellen und passen Sie Datensatzseiten mithilfe von Containern und Komponenten in verschiedenen Abschnitten des Layouts an. Sie können einer Datensatzseite auch Playbook-Experience hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Datensatzseite für einen Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator.

Hinweis: Ihr Arbeitsbereich muss eine Homepage und Listen enthalten, damit Sie ihn in Arbeitsbereich-Generatorbearbeiten können. Wenn sie nicht vorhanden sind, müssen Sie den Arbeitsbereich in UI Builderbearbeiten.

Layout für Arbeitsbereich-Generator

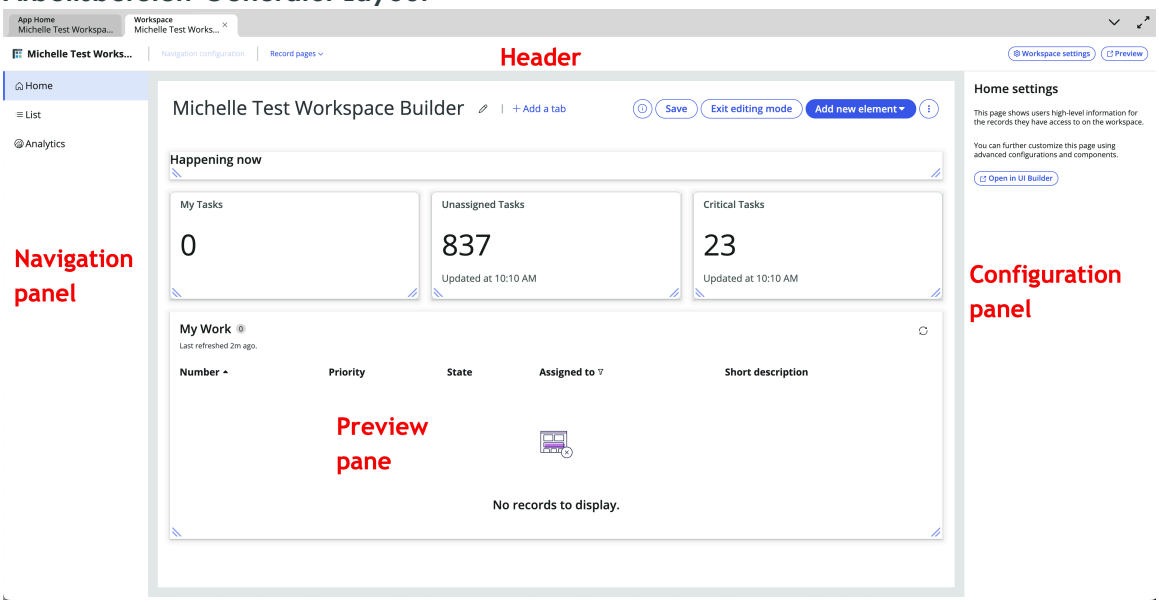
Wenn Sie zum ersten Mal auf Arbeitsbereich-Generatorzugreifen, zeigt ein modales Onboarding-Element eine kurze Übersicht über die in Arbeitsbereich-Generatorverfügbaren Funktionen.

Arbeitsbereich-Generator besteht aus den folgenden Abschnitten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Ein linker Navigationsbereich zum Konfigurieren der Seiten, zu denen Benutzer innerhalb des Arbeitsbereichs navigieren können.
- Eine Vorschau des Arbeitsbereichs in der mittleren Canvas.
- Ein rechter Konfigurationsbereich zum Konfigurieren der ausgewählten Arbeitsbereichskomponente.
- Eine Option zur Vorschau des Arbeitsbereichs in einer neuen Browserregisterkarte.

Arbeitsbereich-Generator Layout



Der Header Arbeitsbereich-Generator weist direkt unter der Registerkarte die folgenden Navigationsoptionen auf, mit denen Sie mit folgenden Optionen arbeiten können:

- Navigationskonfiguration
- Datensatzseiten

Plugin Arbeitsbereich-Generator

Um Arbeitsbereich-Generatorzu verwenden, müssen Sie das Plugin com.devsnc_sn_workspace_builder im Bereich sn_ws_builder aktivieren. Es handelt sich um eine Abhängigkeit von com.snc.aes.starter_workspace_template.

Konfigurieren Sie einen Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator

Bearbeiten Sie einen Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator, um Anpassungen in App Engine Studio vorzunehmen (AES).

In diesem Video erfahren Sie, wie Sie das folgende Verfahren durchführen.

Konfigurieren Sie einen Arbeitsbereich im Arbeitsbereich-Generator

Vorbereitungen
Bevor Sie einen Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generatorkonfigurieren können, müssen Sie ihn erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einen Arbeitsbereich hinzu.

Erforderliche Rolle: sn_app_eng_studio.user oder delegated_developer. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

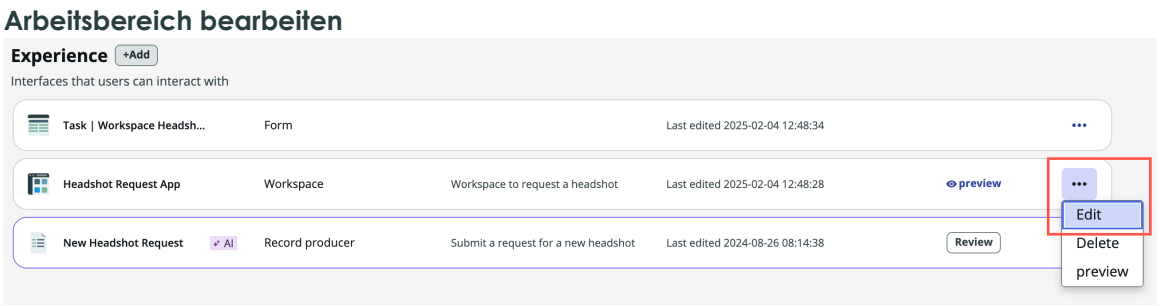
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können wichtige Elemente und Komponenten in Arbeitsbereich-Generatoranpassen. Für komplexere Konfigurationen oder wenn Sie nicht über die vollständige Berechtigung für AESverfügen, müssen Sie den Arbeitsbereich in UI Builderbearbeiten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie neben dem von Ihnen erstellten Arbeitsbereich das Symbol für zusätzliche Aktionen (•••) und dann **Bearbeiten**.

   Sie können auch die Leiste auswählen, in der der Arbeitsbereich im Abschnitt „Experience“ Ihrer App aufgelistet ist.



   Auf der Registerkarte Arbeitsbereich-Generator wird Ihr Arbeitsbereich in AESangezeigt:

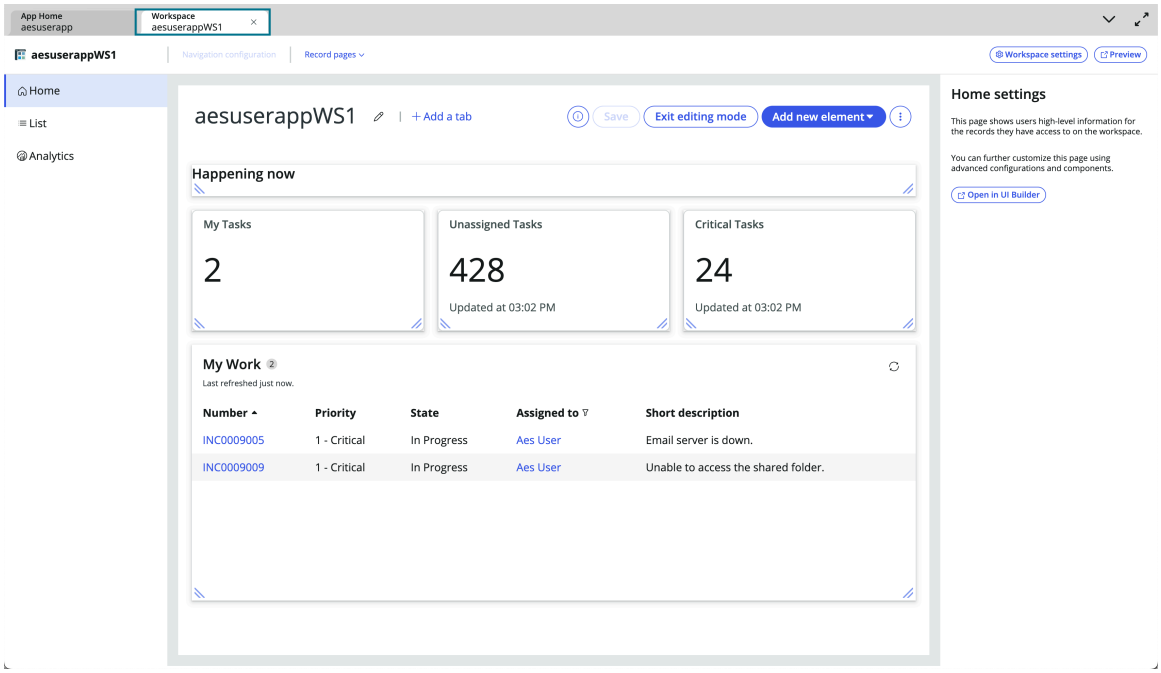
   - Der linke Navigationsbereich ist eine Liste von Seiten oder Komponenten oder Bausteinen einer Seite, die Sie in Ihren Arbeitsbereich aufnehmen können.

     Hinweis: Die Homepage ist ein wichtiger Bestandteil des Arbeitsbereichs und kann daher nicht ausgeblendet oder entfernt werden.

   - Der mittlere Canvas ist ein Inline-Bearbeitungsbereich für die Homepage von Arbeitsbereichen, die in AES nach Tokyoerstellt wurden. Bei Listen und anderen Seiten ist der mittlere Canvas eine Vorschau der Konfigurationen im rechten Konfigurationsbereich. Sie können eine Vorschau der Homepages des Arbeitsbereichs, die vor Tokyo erstellt wurden, in Arbeitsbereich-Generatoranzeigen, Sie müssen sie jedoch in UI Builderbearbeiten.
   - Der rechte Konfigurationsbereich ist der Konfigurationsbereich für die Arbeit mit ausgewählten Komponenten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Wenn Sie den Arbeitsbereich erstellt haben, der ein technisches Dashboard enthält, werden Sie von Arbeitsbereich-Generator aufgefordert, **In UI Builder zu öffnen**, wenn Sie versuchen, den Arbeitsbereich zu bearbeiten.

4. Bearbeiten Sie die Grundeinstellungen für den Arbeitsbereich, indem Sie **Arbeitsbereichseinstellungen**auswählen.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Einstellungen für den -Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator.
5. Passen Sie die Elemente und Widgets der Homepage an, indem Sie ihre Größe ändern, sie neu organisieren oder neu konfigurieren.

   Weitere Informationen zum Bearbeiten einer anklickbaren Homepage finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Startseite des -Arbeitsbereichs in Arbeitsbereich-Generator.

   Hinweis: Wenn der Arbeitsbereich vor Tokyoerstellt wurde, müssen Sie ihn in UI Builderbearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter UI Builder.

6. Fügen Sie eine Listenkategorie und alle nachfolgenden gefilterten Listen hinzu, oder bearbeiten Sie sie.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Listen für einen Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator.
7. Wahlweise: Aktivieren Sie ein Analytics Center für den -Arbeitsbereich.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Analytics für einen Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator.
8. Fügen Sie eine Datensatzseite hinzu, und bearbeiten Sie sie, um die Einstellungen, Tabellen und zugehörigen Links zu konfigurieren, die der Arbeitsbereich unterstützen soll.

   Wenn Sie eine Datensatzseite erstellen, erstellen Sie die Metadatenansicht oder Shell mithilfe einer Datensatzseitenvorlage für einen bestimmten Datensatztyp. Anschließend bearbeiten Sie die Datensatzseite in Tabellen-Generator. In Arbeitsbereich-Generatorkönnen Sie nur den kontextbezogenen Seitenbereich und die zugehörigen Elemente ändern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Datensatzseite für einen Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator.

9. Zeigen Sie eine Vorschau des Arbeitsbereichs in einer neuen Browserregisterkarte an, indem Sie auf **Vorschau**klicken.

Ergebnisse

Wenn Sie zusätzliche, komplexere Konfigurationen am Arbeitsbereich in UI Buildervorgenommen haben, z. B. anwenderdefinierte Ergänzungen des kontextbezogenen Seitenbereichs oder anwenderdefinierte Komponenten, werden diese Änderungen möglicherweise nicht in Arbeitsbereich-Generatorangezeigt.

Hinweis: Ihr Arbeitsbereich muss eine Homepage und Listen enthalten, damit Sie ihn in Arbeitsbereich-Generatorbearbeiten können. Wenn sie nicht vorhanden sind, müssen Sie den Arbeitsbereich in UI Builderbearbeiten.

Konfigurieren Sie Einstellungen für den -Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator

Definieren Sie Arbeitsbereichseinstellungen in App Engine Studio (AES), um die grundlegenden Funktionen des Arbeitsbereichs zu steuern, z. B. den Namen und die Navigation der Datensatzseite.

In diesem Video erfahren Sie, wie Sie das folgende Verfahren durchführen.

Dieses Video zeigt, wie Sie Einstellungen für den Arbeitsbereich im Arbeitsbereich-Generator konfigurieren.

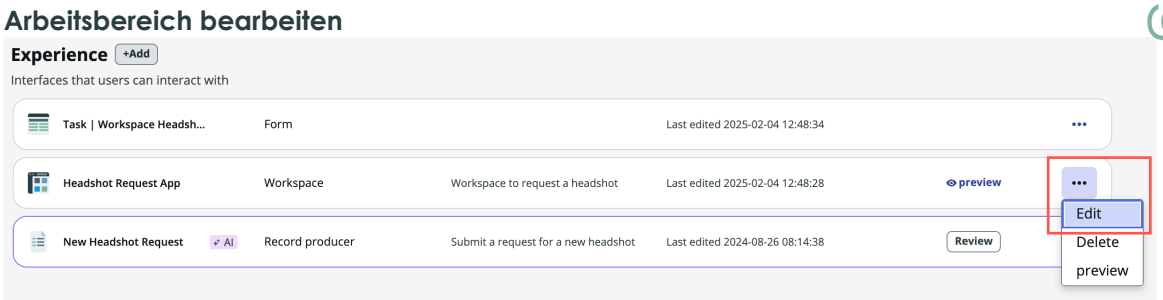
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_app_eng_studio.user oder delegated_developer. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie neben dem von Ihnen erstellten Arbeitsbereich das Symbol für zusätzliche Aktionen (•••) und dann **Bearbeiten**.

   Sie können auch die Leiste auswählen, in der der Arbeitsbereich im Abschnitt „Experience“ Ihrer App aufgelistet ist.

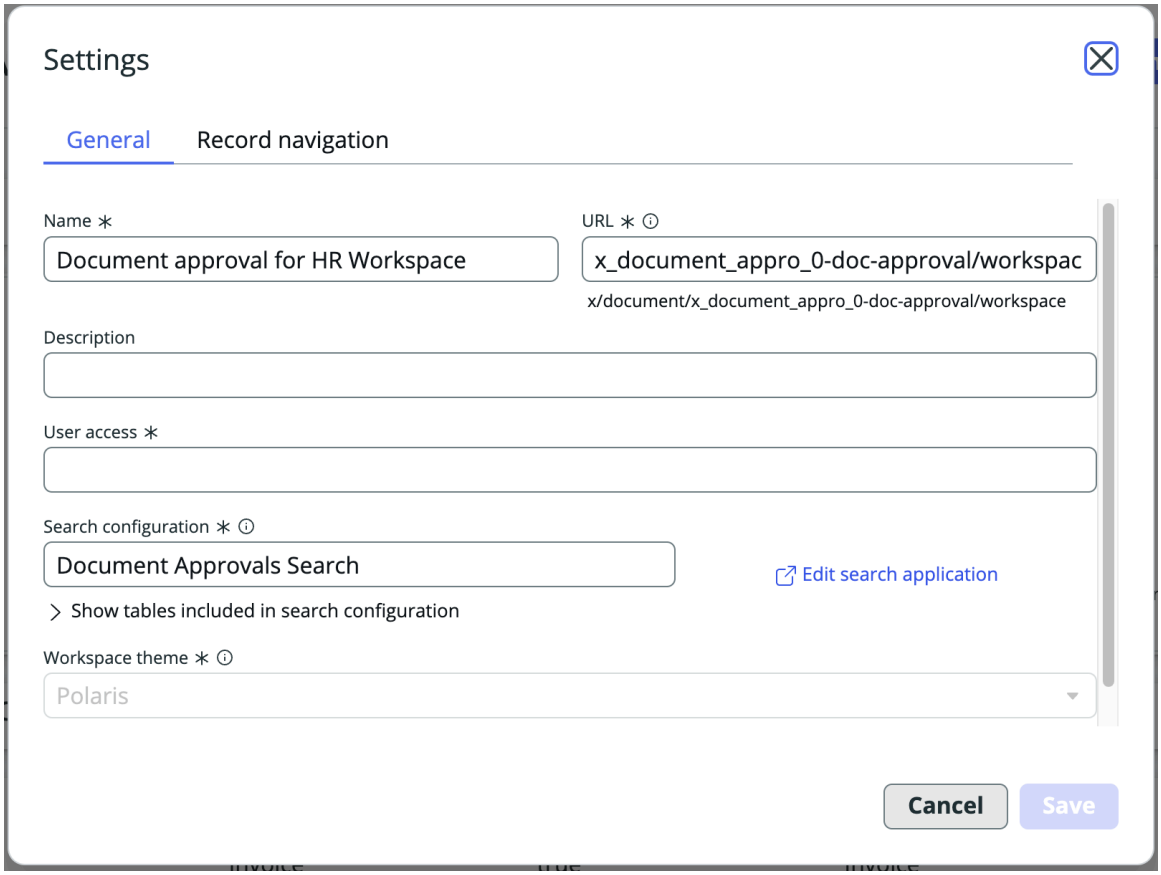


   Der Arbeitsbereich wird in Arbeitsbereich-Generatorangezeigt.

4. Zeigen Sie das Formular „Einstellungen“ an, indem Sie im Header Arbeitsbereich-Generator**Arbeitsbereichseinstellungen** wählen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Geben Sie auf der Registerkarte **Allgemein** des Formulars die Grundeinstellungen für den Arbeitsbereich an, oder ändern Sie sie, indem Sie die bearbeitbaren Felder ausfüllen.

Hinweis: Einige Einstellungen werden beim Hinzufügen eines Arbeitsbereichs festgelegt und können nicht geändert werden.

Allgemeine Einstellungen für den Arbeitsbereich

Feld	Beschreibung
Name	Name für den Arbeitsbereich, der für Anwender sichtbar ist.
URL	Relative URL für den Arbeitsbereich. Der Pfad wird automatisch basierend auf dem Namen Ihres Arbeitsbereichs erstellt. Ihm vorangestellt ist Ihre Instanz-URL. Sie können jedoch den Pfad in diesem Feld anpassen.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Zwecks des Arbeitsbereichs.
Anwenderzugriff	Personen und Gruppen, die auf den Arbeitsbereich zugreifen können. Lassen Sie dieses Feld leer, um uneingeschränkten Zugriff auf den Arbeitsbereich zu gewähren.
Suchkonfiguration	Informationsquelle, wenn Anwender im Arbeitsbereich eine Suche durchführen. Sie können eine vorhandene Suchkonfiguration wiederverwenden, indem Sie das Profil

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	aus dem Menü auswählen. Wählen Sie den Anwendungslink **Suchanwendung bearbeiten** aus, um zusätzliche, erweiterte Konfigurationsänderungen vorzunehmen. Wenn Sie ein KI-Suche -Profil auswählen, sind die folgenden Funktionen verfügbar: ◦ Auswahl mehrerer Aspektwerte gleichzeitig, die Sie mit dem Bedingungsgenerator anwenden können. ◦ Möglichkeit zum Anzeigen übergeordneter Dokumente mit verknüpften Anhängen, die Sie herunterladen können. ◦ Dunkler Modus. **Hinweis:** KI-Suche muss für Ihre Instanz aktiviert sein, um ein KI-Suche -Profil auswählen zu können. Weitere Informationen finden Sie unter KI-Suche .
In der Suchkonfiguration enthaltene Tabellen anzeigen	Option, die eine oder mehrere Tabellen anzeigt, die der Arbeitsbereich als Quellen durchsucht.
Arbeitsbereich-Design	Design zum Definieren des visuellen Stils des Arbeitsbereichs, den Sie nur auswählen können, wenn Polaris für die Instanz nicht aktiviert ist. Designs werden aus der Tabelle „UX-Designs“ [**sys_ux_theme**] abgerufen..

Trouble?
Fügen Sie jeweils nur eine **Anwenderzugriffsrolle** hinzu. Weitere Informationen finden Sie in diesem Wissensartikel .

6. Wählen Sie **Speichern**.
7. Geben Sie an, welche Arten von Datensätzen Anwender erstellen können, indem Sie die **Registerkarte Datensatznavigation** des Formulars auswählen und dann die Felder ausfüllen.

Einstellungen für den Datensatz-Navigationsarbeitsbereich

Feld	Definition
Navigationstyp	Wie Anwender mit dem Arbeitsbereich interagieren oder darin navigieren. **Bei der Registerkartennavigation** werden für jede Seite separate Registerkarten erstellt, sodass Anwender an mehreren Datensätzen gleichzeitig arbeiten können. Wählen Sie Registerkarten, wenn Sie davon ausgehen, dass Benutzer schnell

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Definition
	zwischen Datensätzen wechseln müssen. Mit Registerkarten können Benutzer auch Datensätze direkt über die Navigation erstellen. **Hinweis:** Der standardmäßige Navigationstyp für in AES erstellte Arbeitsbereiche ist mit Registerkarten versehen und kann nicht geändert werden, nachdem der Arbeitsbereich erstellt wurde. Sie müssen den Arbeitsbereich in UI Builder erstellen, um die Breadcrumb-Navigation anzugeben. Sie können den Navigationstyp nicht ändern, nachdem der Arbeitsbereich erstellt wurde.
Tabelle	Datentabelle, die hinzugefügt wird, wenn ein Benutzer einen Datensatz erstellt. Die von Ihnen ausgewählte Tabelle verfügt automatisch über zugehörige Listen. **Hinweis:** Die bei der Erstellung des Arbeitsbereichs angegebenen Tabellen werden automatisch angezeigt. Wählen Sie **Tabelle hinzufügen**, um zusätzliche Tabellen in den Arbeitsbereich aufzunehmen. Um eine Tabelle zu entfernen, wählen Sie das zugehörige Löschsymbol ( ). Es wird keine Bestätigungsmeldung angezeigt. Sie können jedoch **Abbrechen** auswählen, um den Löschvorgang rückgängig zu machen.
Bezeichnung	Kurze Bezeichnung für die Option, die angezeigt wird, wenn Anwender das neue Datensatzmenü auswählen. Geben Sie eine Bezeichnung an, die Anwender darüber informiert, wofür der Datensatz verwendet wird.

8. Wählen Sie **Speichern**.

Konfigurieren Sie eine Startseite des -Arbeitsbereichs in Arbeitsbereich-Generator

Bearbeiten Sie die Homepage für einen Arbeitsbereich in App Engine Studio (AES). Passen Sie an, was Benutzer beim ersten Zugriff auf den -Arbeitsbereich (ein Dashboard) sehen.

In diesem Video erfahren Sie, wie Sie das folgende Verfahren durchführen.

Dieses Video zeigt, wie Sie eine Startseite eines Arbeitsbereichs im Arbeitsbereich-Generator konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_app_eng_studio.user oder delegated_developer. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

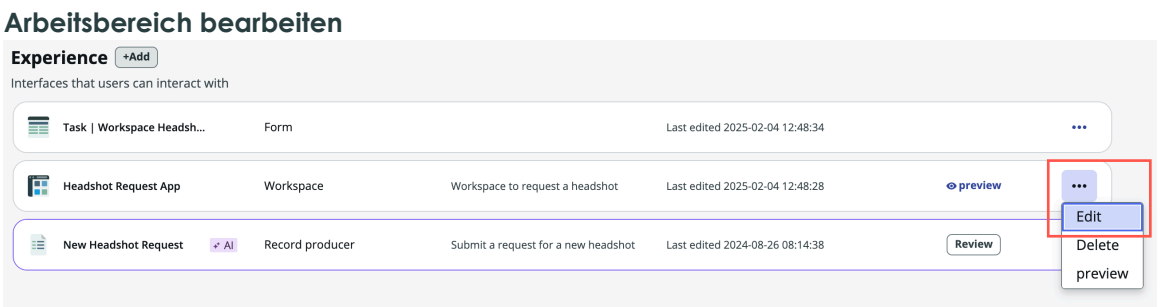
Sie können Startseiten des Arbeitsbereichs in Arbeitsbereich-Generator nur für Arbeitsbereiche bearbeiten, die in Tokyo und künftig erstellt wurden. Sie können ältere Arbeitsbereiche in UI Builderbearbeiten.

Hinweis: Die Homepage ist ein wichtiger Bestandteil des Arbeitsbereichs und kann daher nicht ausgeblendet oder entfernt werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie neben dem von Ihnen erstellten Arbeitsbereich das Symbol für zusätzliche Aktionen (•••) und dann **Bearbeiten**.

   Sie können auch die Leiste auswählen, in der der Arbeitsbereich im Abschnitt „Experience“ Ihrer App aufgelistet ist.



   Die Homepage für den Arbeitsbereich wird in Arbeitsbereich-Generatorangezeigt, wo Sie Elemente und Komponenten ziehen können, um die Seite zu entwerfen.

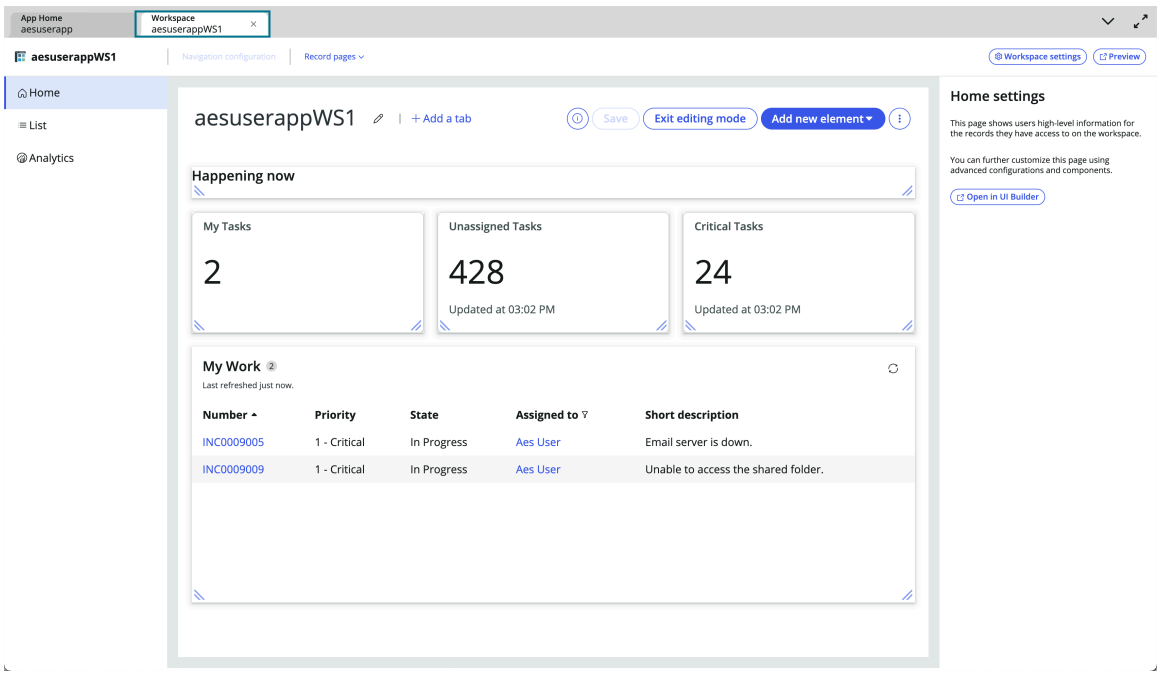
   Wenn Sie den Arbeitsbereich erstellt haben, der ein technisches Dashboard enthält, werden Sie von Arbeitsbereich-Generator aufgefordert, **In UI Builder zu öffnen**, wenn Sie versuchen, den Arbeitsbereich zu bearbeiten.

4. Fügen Sie der Seite ein Element hinzu.
   Sie müssen sich auf der Registerkarte **für die Navigationskonfiguration** befinden. Wenn Sie sich bereits auf der Registerkarte **„Navigationskonfiguration“** befinden, können Sie sie nicht auswählen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie im Navigationsbereich **Start aus**.



b. Wählen Sie im Canvas der Homepage **Neues Element hinzufügen**.

c. Wählen Sie in der Liste das Element oder die Komponente aus, das bzw. die Sie hinzufügen möchten.

Um beispielsweise eine Grafik von Daten aus der angegebenen Tabelle hinzuzufügen, wählen Sie **Datenvisualisierung** und dann eine **Neue Datenvisualisierung** oder eine **Gespeicherte Datenvisualisierung**aus.

Sie können der Homepage in Arbeitsbereich-Generatordie folgenden Elemente hinzufügen.

Elemente der Homepage

Element	Beschreibung	Weitere Informationen
Datenvisualisierung	Grafische, visuelle Darstellung der aktuellen Instanzdaten. Sie können eine neue Datenvisualisierung erstellen oder eine vorhandene Datenvisualisierung wiederverwenden, indem Sie sie im Modal Visualisierung aus Bibliothek auswählen auswählen und **Zu Dashboard hinzufügen**auswählen. Zusätzlich zu Datenvisualisierungen können Sie das Element	▪ Datenvisualisierungen in Platform Analytics ▪ Erstellen Sie eine Einzelpunktzahl-Datenvisualisierung in Visualisierungs-Designer oder in einem Dashboard ▪ Datenvisualisierungskomponentenliste der Entwickler-Site

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Element	Beschreibung	Weitere Informationen
	Bibliothek auswählen, um der Homepage eine bereits gespeicherte Datenvisualisierung hinzuzufügen.	
Filter	Verfeinern Sie die Visualisierungen in einem Dashboard basierend auf den angegebenen Kriterien. Die Filter können sowohl für Tabellen als auch für Indikatoren gelten.	▪ Filter in Platform Analytics ▪ Entwickler-Site-Filterkomponentenliste
Überschrift	Titel oder Text für den oberen Rand der Homepage oder des Abschnitts.	▪ Überschriftenkomponenten in UI Builder ▪ Entwickler-Website – Komponentenliste für Überschrift
Image	Statische oder animierte Bilder oder Bilder für den Arbeitsbereich.	▪ Bildkomponenten in UI Builder ▪ Liste der Bildkomponenten der Entwickler-Site
Liste – Einfach	Tabellendaten, die Sie für die Dashboard-Zielgruppe anpassen können.	▪ Widget „Einfache Liste“. oder Liste – Einfache Verwendung – Entwickler-Site ▪ Entwickler-Site-Liste: einfache Komponentenliste

Arbeitsbereich-Generator -Komponenten für Homepages enthält Details zu Homepage-Elementen. Weitere Informationen finden Sie unter Platform Analytics-Dashboards erkunden .

Wenn Sie zusätzliche Elemente einbeziehen möchten, die im Menü **„Neues Element hinzufügen“** nicht verfügbar sind, müssen Sie den Arbeitsbereich in UI Builderbearbeiten. Eine vollständige Liste der Elemente, die Sie in UI Builderhinzufügen können, finden Sie in der Komponentendokumentation im ServiceNow .

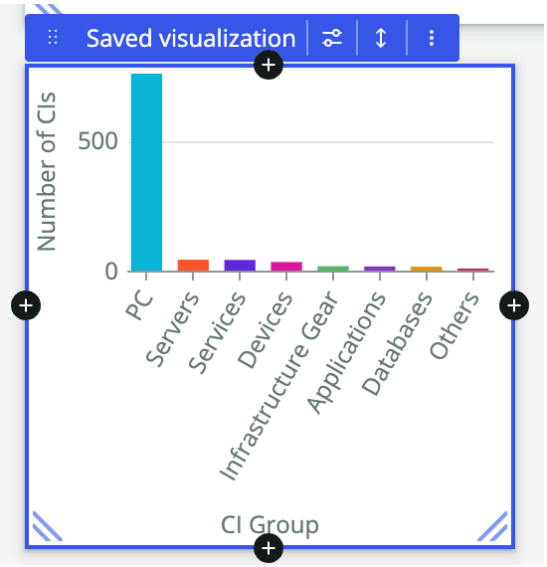
Das Element wird im Dashboard angezeigt, wo Sie Änderungen vornehmen können.

d. Ziehen Sie das Element, um es zu verschieben oder seine Größe zu ändern.

e. Wählen Sie im Header der Canvas **Speichern**aus.

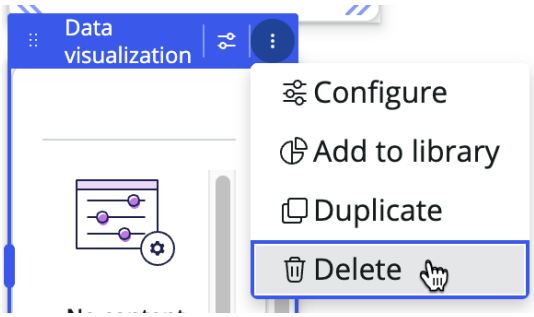
5. Wahlweise: Nehmen Sie bei Bedarf zusätzliche Änderungen an einem Element vor.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Bearbeiten Sie ein Element	**a.** Wählen Sie das Element aus, das Sie bearbeiten möchten, z. B. eine Datenvisualisierung. (Optional) Ein Header mit dem Namen des Elementtyps wird angezeigt.  **b.** Wählen Sie im Header des Elements das Einstellungssymbol ( ) aus, um den Konfigurationsbereich im Canvas zu öffnen. **Hinweis:** Sie können auch das Kontextmenüsymbol ( ) und dann **Konfigurieren** auswählen, um das Element zu bearbeiten. **c.** Bearbeiten Sie die Konfiguration des Elements im Konfigurationsbereich nach Bedarf. (Optional) Wenn Sie beispielsweise eine Datenvisualisierung bearbeiten, müssen Sie die Quelltabelle angeben. Weitere Informationen zum Bearbeiten von Komponenten finden Sie unter Komponenten hinzufügen und konfigurieren. **d.** Wählen Sie im Header der Canvas **Speichern**aus.
Kopieren Sie ein Element, um es auf der Homepage wiederzuverwenden	Wählen Sie das Kontextmenüsymbol ( ) und anschließend **Duplizieren**, um das Element zu kopieren. Sie können dann weitere Änderungen am kopierten Element vornehmen.

Automatische Übersetzung

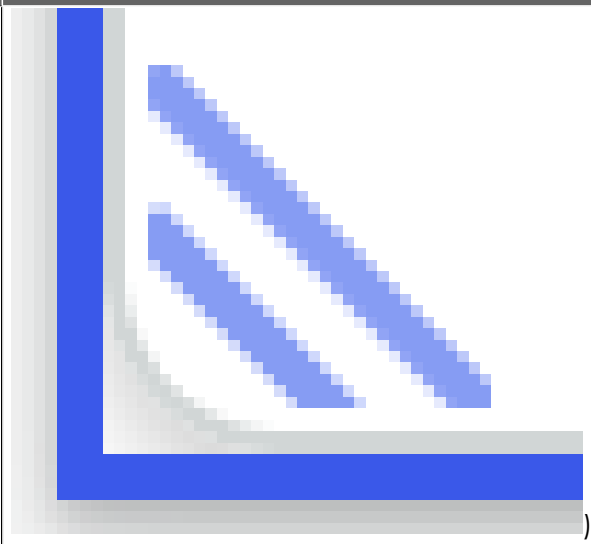
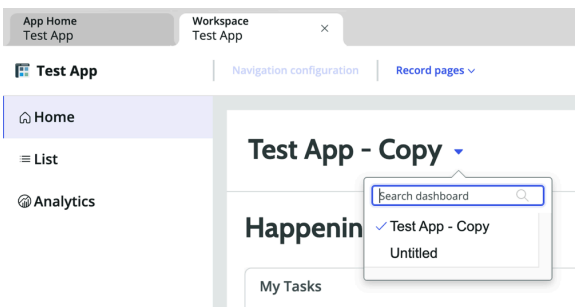
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Fügen Sie der Bibliothek ein Element zur Wiederverwendung hinzu	Wählen Sie das Kontextmenüsymbol ( ) und anschließend **Zu Bibliothek hinzufügen**, um das Element in Ihre Bibliothek aufzunehmen und in anderen Dashboards wiederzuverwenden.
Löschen Sie ein Element aus dem Dashboard des -Arbeitsbereichs	**a.** Wählen Sie das Element aus, das Sie löschen möchten. (Optional) Ein Header mit dem Namen des Elementtyps wird angezeigt. **b.** Wählen Sie im Header das Kontextmenüsymbol ( ) und anschließend **Löschen**.  **Hinweis:** Es gibt keine Bestätigungsmeldung. Das Element wird aus dem Dashboard entfernt.

6. Wahlweise: Nehmen Sie bei Bedarf zusätzliche Konfigurationsänderungen am Dashboard vor.

Option	Bezeichnung
Konfigurieren Sie das Dashboard-Layout	Wählen Sie ein ganzes Element aus, und ziehen Sie es, um es im Dashboard-Layout zu verschieben. (Optional) Ändern Sie die Größe eines Elements, indem Sie die Handlebars (

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	) in den unteren Ecken des Elements auswählen und ziehen.
Duplizieren Sie das Dashboard	So erstellen Sie eine Kopie des Dashboards: ◦ Wählen Sie das Symbol „Weitere Optionen“ für das Dashboard (⋮). ◦ Wählen Sie **Duplikat**aus. ◦ Geben Sie im Dialogfeld „ **Neuer Name“** und **„Beschreibung“** für das kopierte Dashboard ein. ◦ Wählen Sie **Duplikat**aus. Greifen Sie auf das duplizierte Dashboard zu, indem Sie den Bearbeitungsmodus beenden und das neue Dashboard aus dem Dropdown-Menü mit dem Dashboard-Namen auswählen. 
Fügen Sie dem Arbeitsbereich Registerkarten hinzu, und bearbeiten Sie sie nach Bedarf	**a.** Fügen Sie der Homepage eine Registerkarte hinzu, indem Sie **Registerkarte hinzufügen**wählen. Wenn Sie einem Homepage-Dashboard Ihre erste Registerkarte hinzufügen, wird unter dem Titel ein neuer Teil des Layouts angezeigt. Elemente, die Sie der Registerkarte hinzufügen, sind unabhängig davon

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	sichtbar, auf welcher Registerkarte sich der Anwender befindet. Eine Registerkarte mit der Bezeichnung **„Unbenannt“** wird neben allen vorhandenen Registerkarten hinzugefügt. **b.** Benennen Sie eine Registerkarte um, indem Sie den Registerkartennamen auswählen, das Bearbeitungssymbol ( ) wählen, den neuen Namen eingeben und **die Eingabetaste**drücken. **c.** Ordnen Sie Registerkarten neu an, indem Sie sie auswählen und an die neue Position ziehen. **d.** Löschen Sie eine Registerkarte, indem Sie das entsprechende Löschsymbol ( ) und dann **Löschen**wählen. **Hinweis:** Es wird keine Bestätigungsmeldung angezeigt. Die Registerkarte wird aus dem Dashboard ausgeblendet.
Zeigen Sie die Vorschau eines Arbeitsbereichs an, und nehmen Sie Inline-Bearbeitungen vor	Nehmen Sie grundlegende Änderungen an einem Arbeitsbereich vor, wenn Sie ihn mit dem Inline-Editor in der Vorschau anzeigen. **a.** Wählen Sie im Header Arbeitsbereich-Generator**Vorschau**aus. **b.** Wählen Sie in der Vorschau, die auf einer neuen Browserregisterkarte angezeigt wird, **Bearbeiten**aus. **c.** Passen Sie die Elemente und Widgets der Homepage an, indem Sie ihre Größe ändern, sie neu organisieren oder neu konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie Platform Analytics -Dashboards . **d.** Wählen Sie **Neues Element hinzufügen**, um Ihrer Startseite des Arbeitsbereichs Elemente hinzuzufügen. **e.** Wählen Sie **Bearbeitungsmodus beenden**, um die Bearbeitung im Inline-Editor zu beenden.
Öffnen Sie eine druckerfreundliche Version des Dashboards	Wählen Sie das Symbol „Weitere Optionen“ für das Dashboard ( ) und dann **Druckerfreundlich**, um die Startseite des Arbeitsbe-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	reichs in einem zum Drucken geeigneten Format anzuzeigen.
Fügen Sie ein Lesezeichen zu hinzu Analytics Center	Wählen Sie das Symbol „Weitere Optionen“ für das Dashboard ( ) und dann **Zu Lesezeichen hinzufügen**, um ein Lesezeichen für den Arbeitsbereich im Abschnitt Analytics Center Lesezeichen hinzuzufügen.
Nehmen Sie zusätzliche oder erweiterte Konfigurationen für die Homepage vor	Wählen Sie im Konfigurationsbereich **In UI Builder öffnen aus**.
Löschen Sie das Dashboard	Wählen Sie das Symbol „Weitere Optionen“ für das Dashboard ( ) und anschließend **Löschen**. Sie müssen zum Anpassen erneut **„Löschen“** auswählen. **Hinweis:** Arbeitsbereiche müssen über mindestens eine Dashboard-Startseite verfügen.

7. Geben Sie das Dashboard frei.

a. Wählen Sie das Symbol „Weitere Optionen“ für das Dashboard ( ) und anschließend **Freigeben**.

b. Füllen Sie im Modal die Felder aus.

Optionen des Dashboards teilen

Option	Beschreibung
Zugriff gewähren auf	Benutzer und Gruppen, die auf das Dashboard zugreifen können.
Zulassen, dass Empfänger mit diesem Dashboard verknüpfte Freigabeberechtigungen hinzufügen, bearbeiten oder löschen	Mit dieser Option können die Benutzer und Gruppen, für die Sie das Dashboard freigeben, die Freigaberechte für alle Benutzer, Gruppen oder Rollen hinzufügen, bearbeiten und löschen.
Als Betrachter hinzufügen/Als Editor hinzufügen	Option zum Festlegen des Lese- oder Schreibzugriffs für das Dashboard.
Zugriff verwalten	Rollen, die auf das Dashboard zugreifen können. Suchen Sie nach einer Rolle, und wählen Sie sie im Suchfeld aus. Wählen Sie für jede Rolle mit Zugriff die Zugriffsebene aus: ▪ **Kann bearbeiten** ▪ **Kann anzeigen** ▪ **Kann teilen**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
Link mit Filter kopieren	Schaltfläche, die die Dashboard-URL für die angegebenen Benutzer und Rollen mit den aktuell angewendeten Filtern kopiert.
Link kopieren	Schaltfläche, mit der die Dashboard-URL für die angegebenen Anwender und Rollen ohne Filter kopiert wird.

c. Wählen Sie **Bestätigen** aus.

8. Wählen Sie im Header Arbeitsbereich-Generator**Speichern**aus.

Arbeitsbereich-Generator -Komponenten für Homepages

Mehrere UI Builder -Komponenten sind als Elemente zum Erstellen von Homepages und kontextbezogenen Seitenbereichen in Arbeitsbereich-Generatorverfügbar. Arbeitsbereich-Generator hilft Ihnen, Arbeitsbereiche in App Engine Studio (AES) schnell zu erstellen.

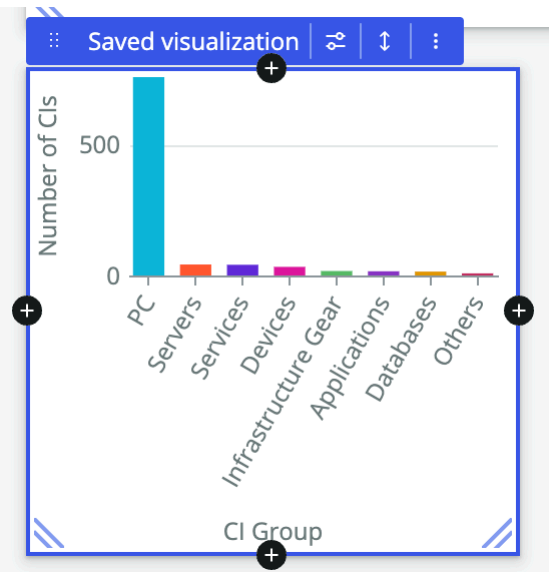
Ausführliche Informationen zu allen Elementen und Komponenten finden Sie unter ServiceNow® Developer Site .

Datenvisualisierungskomponenten

Die Datenvisualisierungskomponente ist ein Container für verfügbare Diagrammtypen zur Verwendung auf Homepages Arbeitsbereich-Generator von . Wählen Sie den Diagrammtyp aus, um Daten je nach Anwendung unterschiedlich anzuzeigen. Sie können eine neue Datenvisualisierung erstellen oder eine vorhandene Datenvisualisierung wiederverwenden, indem Sie sie im Modal Visualisierung aus Bibliothek auswählen auswählen und **Zu Dashboard hinzufügen**auswählen.

Weitere Informationen zu Datenvisualisierungskomponenten finden Sie in den folgenden Themen und Quellen:

- Datenvisualisierungen in Platform Analytics
- Erstellen Sie eine Einzelpunktzahl-Datenvisualisierung in Visualisierungs-Designer oder in einem Dashboard
- Datenvisualisierungskomponentenliste der Entwickler-Site



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Filtern Sie Komponenten

Mit Filtern können Sie Datenvisualisierungen filtern, ohne die Visualisierungen zu ändern. Fügen Sie ein Filterelement hinzu, wenn Sie mit der Homepage im Canvas arbeiten. Wählen Sie dann eine Tabelle, ein Feld und andere Eigenschaften aus, um den Filter zu konfigurieren. Wenn ein Benutzer einen oder mehrere Werte des Felds auswählt, gilt der Filter für die Datenvisualisierungen, die auf derselben Datenquelle basieren.

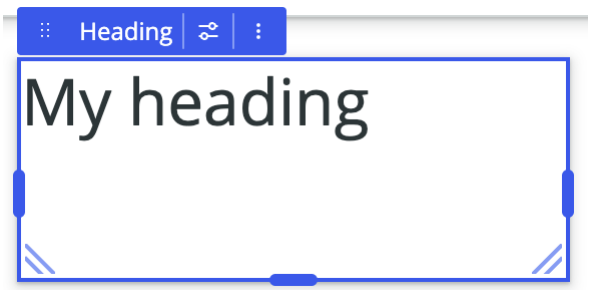
Weitere Informationen zur Verwendung von Filterkomponenten zum Erstellen eines Arbeitsbereichs finden Sie in den folgenden Themen und Quellen:

- Next Experience-Filter
- Entwickler-Site-Filterkomponentenliste

Überschriftenkomponenten

Überschriftenkomponenten sind auf den Homepages für Arbeitsbereiche verfügbar. Fügen Sie Ihrer Zielseite mithilfe einer Überschriftenkomponente einen Titel hinzu.

Die folgende Abbildung zeigt die Überschrift „My Heading“.



Weitere Informationen zu Überschriftenkomponenten finden Sie in den folgenden Themen und Quellen:

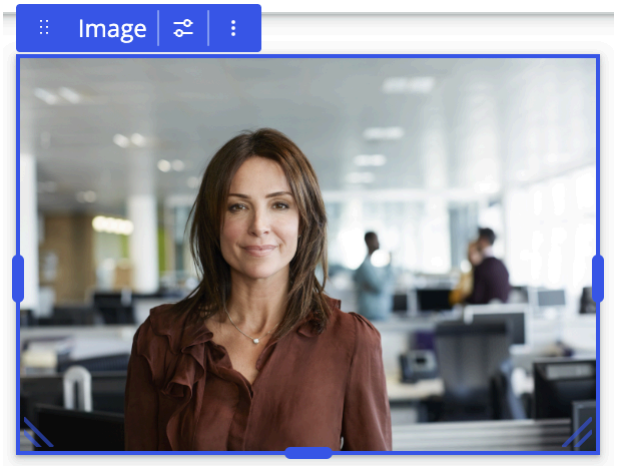
- Übersicht über die Überschrift auf der Developer Site
- Überschriftenkomponenten in UI Builder

Bildkomponenten

Fügen Sie Ihrer Zielseite Bilder mit einer Bildkomponente hinzu.

Wenn Sie das Symbol der Bildkomponente (Image) in das Vorschaufenster ziehen, wird ein Archivbild angezeigt, das Sie ändern und in der Größe ändern können. Sie können das Archivbild ändern, indem Sie die URL Ihres Bildes angeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

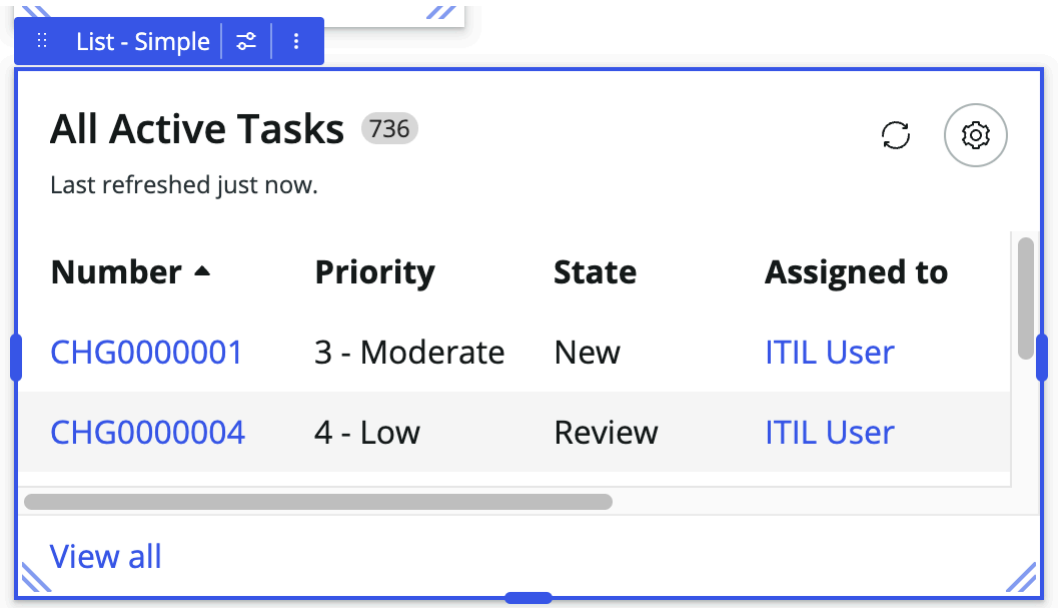


Weitere Informationen zu Bildkomponenten finden Sie unter Bildkomponenten in UI Builder .

Listen Sie Komponenten auf

Verwenden Sie eine Listenkomponente, um Ihrer Zielseite Listen hinzuzufügen.

Wenn Sie das Listenkomponentensymbol (List) in das Vorschaufenster ziehen, wird eine Beispielliste angezeigt.

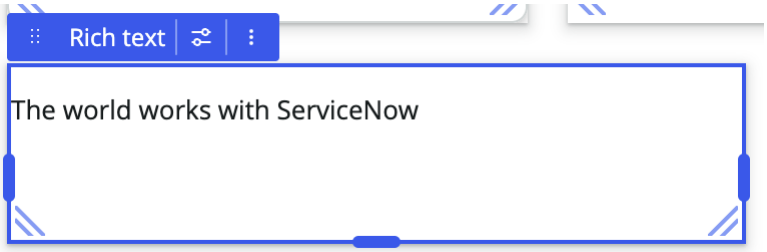


Weitere Informationen zu Listenkomponenten finden Sie unter Listen Sie Komponenten in auf UI Builder .

Rich-Text-Komponenten

Fügen Sie Ihrer Zielseite Text mit einer Rich-Text-Komponente hinzu, um Teile der Zielseite zu erläutern, z. B. „Behandeln Sie zuerst diese Incidents der Priorität 1“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Weitere Informationen zu Rich-Text-Komponenten finden Sie unter Rich-Text-Komponenten UI Builder .

Konfigurieren Sie eine Datensatzseite für einen Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator

Konfigurieren Sie eine Datensatzseite für einen Arbeitsbereich in App Engine Studio (AES). Verwenden Sie Container und Komponenten, um einen Benutzer durch eine Experience zu führen. Jede Datensatzseite ist nur mit einer Datentabelle verknüpft.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_app_eng_studio.user oder delegated_developer. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Komponenten sind die Bausteine Ihrer Seite. Fügen Sie Ihrer Seite Komponenten hinzu, um Ihre Arbeitsbereich-Experience zu erstellen oder anzupassen. Fügen Sie Ihrer Seite beispielsweise eine Schaltflächenkomponente hinzu, mit der Anwender Anforderungen übermitteln können.

Ein Container ist ein Komponententyp, der andere Komponenten enthalten kann. Auf Container werden Layouteigenschaften angewendet. Ändern Sie das Seitenlayout und den visuellen Stil, um der Datensatzseite eine einzigartige Experience zu verleihen.

Hinweis: Ab Arbeitsbereichen, die nach der Version AES Workspace UI Template v22.0.3 erstellt wurden, können Sie mit Datensatzseiten in Arbeitsbereich-Generatorarbeiten. Bei älteren Arbeitsbereichen müssen Sie die Datensatzseiten in UI Builderbearbeiten.

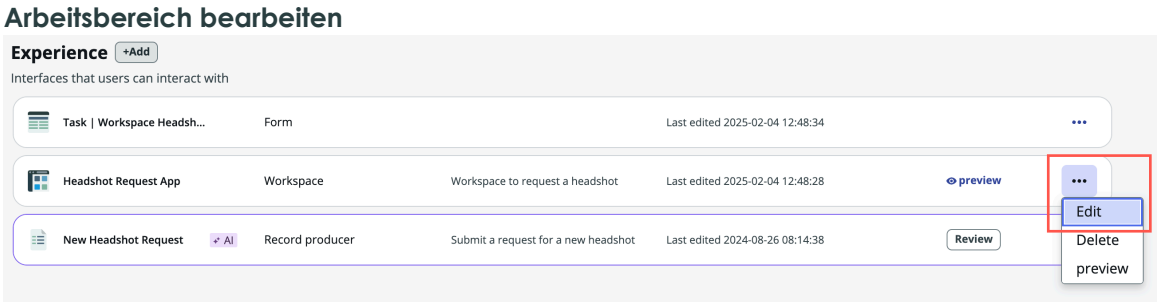
Wenn die Datensatzseite für eine für den Arbeitsbereich konfigurierte Tabelle nicht angezeigt wird, finden Sie weitere Informationen in diesem Wissensartikel .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie neben dem von Ihnen erstellten Arbeitsbereich das Symbol für zusätzliche Aktionen (•••) und dann **Bearbeiten**.

   Sie können auch die Leiste auswählen, in der der Arbeitsbereich im Abschnitt „Experience“ Ihrer App aufgelistet ist.

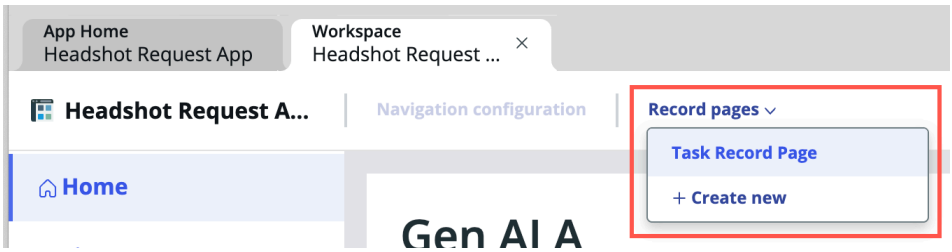
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Arbeitsbereich wird in Arbeitsbereich-Generatorangezeigt.

4. Erstellen Sie eine Datensatzseite.
   AES generiert automatisch Datensatzseiten für die Tabellen, die Sie beim Erstellen des -Arbeitsbereichs ausgewählt haben.

   a. Wählen Sie im Header Arbeitsbereich-Generator im Menü **Datensatzseiten** die Option **+ Neu erstellen aus**.



   b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Einstellungen für Datensatzseite

Feld	Beschreibung
Name	Kurzer Name, der den Zweck der Datensatzseite angibt.
Tabelle	Tabelle, mit der die Datensatzseite verknüpft ist und die sie aktualisiert. Es gelten die folgenden Regeln: ▪ Wenn Sie eine von Ihnen oder einem Mitarbeiter in Ihrer Organisation erstellte Tabelle verwenden, muss die Tabelle mindestens ein neues Feld oder eine neue Spalte enthalten. Andernfalls können die Formularansicht und der Datensatz für die Tabelle nicht erstellt werden. ▪ Sie können jede Tabelle nur mit einer Datensatzseite verknüpfen. Sie können aus zwei Abschnitten auswählen: Tabellen, die bereits in Ihrer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

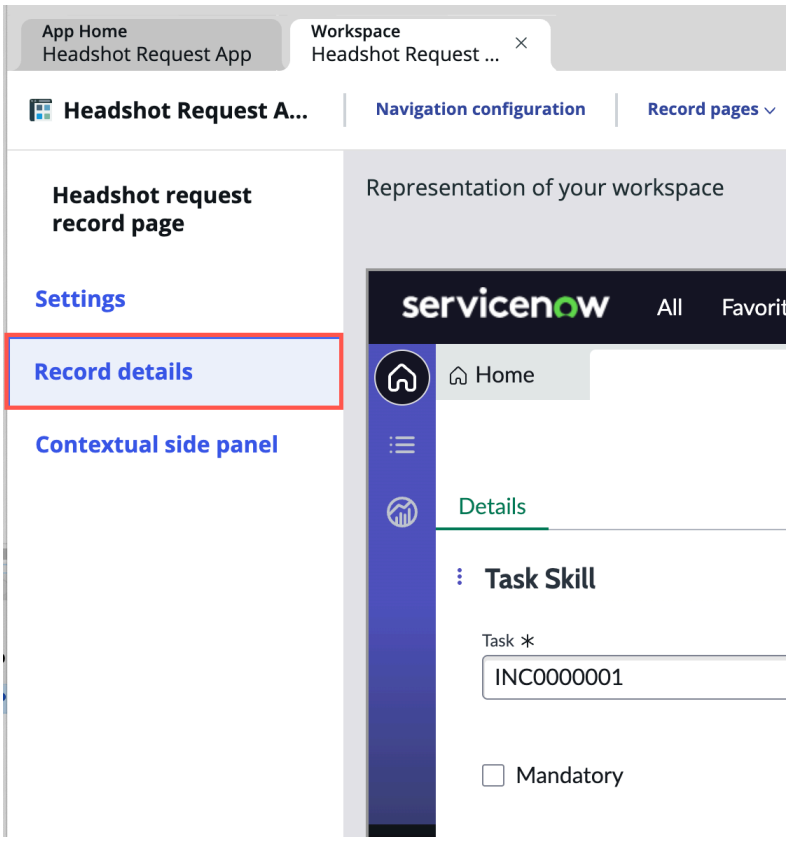
Feld	Beschreibung
	App verfügbar sind, und alle Tabellen außerhalb des App-Bereichs.

c. Wählen Sie **Erstellen** aus.

Die Seite wird im Vorschaubereich angezeigt. Sie können die Seite im Menü **Datensatzseiten** auswählen.

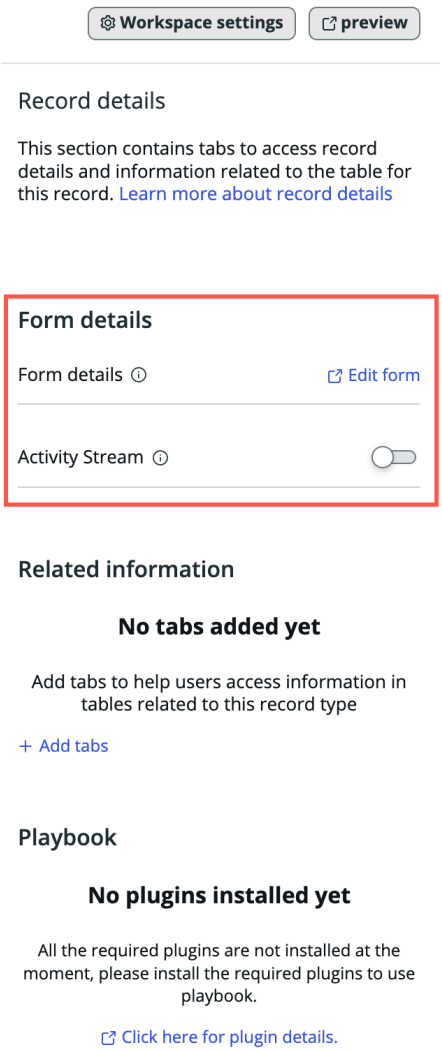
5. Bearbeiten Sie die Datensatzdetails für die Datensatzseite.

a. Wählen Sie im Navigationsbereich **Datensatzdetails**.



b. Wählen Sie im Abschnitt **„Formulardetails“** des Konfigurationsbereichs **Formular bearbeiten** aus, und füllen Sie die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Formulardetails für Datensatzseite

Feld	Beschreibung
Formulardetails	Wählen Sie den Link **Formular bearbeiten** aus, um das Formular auf einer Registerkarte Tabellen-Generator in AESzu bearbeiten. **Hinweis:** Nachdem Sie die Datensatzseite auf der Registerkarte Tabellen-Generator verlassen haben, werden Sie in einem Dialogfeld aufgefordert, **diese Seite neu**zu laden. Weitere Informationen zum Bearbeiten von Formularen für eine Datensatzseite finden Sie unter Formulare in Tabellen-Generator.
Aktivitätenstrom	Option zum Aktivieren von Aktivitätenstrom für die Datensatzseite.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

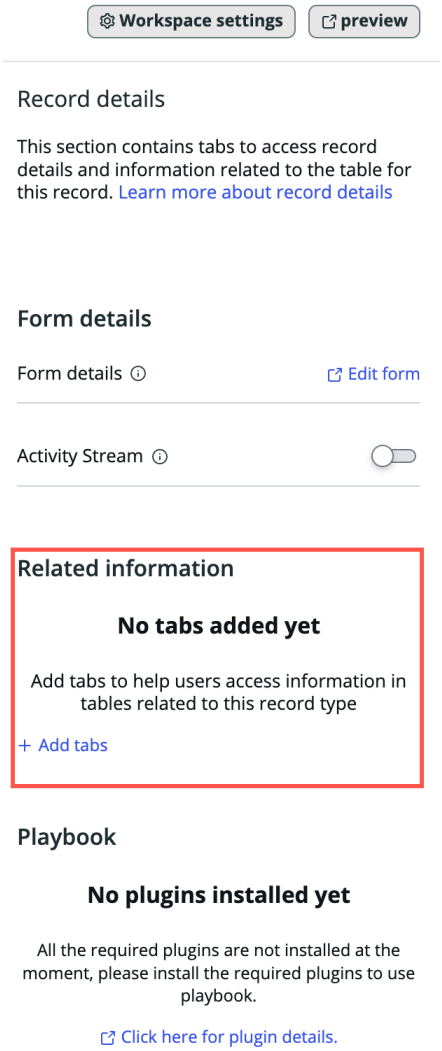
Feld	Beschreibung
	Aktivitätenstrom ermöglicht Ihren Arbeitsbereichsbenutzern, mit anfordernden Personen zu kommunizieren und interne Notizen zur an einem Datensatz durchgeführten Arbeit zu machen. Weitere Informationen zum Aktivitätenstrom finden Sie unter Aktivitätenströme .

6. Konfigurieren Sie die zugehörigen Informationen im Abschnitt „Zugehörige Informationen“ des Konfigurationsbereichs für die Datensatzseite.
   Zugehörige Informationen umfassen Tabellen, die sich auf den Datensatz beziehen und als Registerkarten angezeigt werden, z. B. Untergeordnete Incidents. Weitere Informationen zum Konfigurieren zugehöriger Informationen finden Sie unter Zugehörige Listen .

   Hinweis: Sie können keine Tabelle für die zugehörigen Informationen auf einer Datensatzseite erstellen. Die Tabelle muss in Now Platformvorhanden sein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wenn noch keine zugehörigen Listen vorhanden sind, fügen Sie eine neue zugehörige Liste hinzu, indem Sie im Abschnitt **„Zugehörige Informationen“die Option + Registerkarten hinzufügen** auswählen.



Wenn für die Datensatzseite zugehörige Listen vorhanden sind, wählen Sie im Konfigurationsbereich den Link **Zugehörige Informationen verwalten**.

b. Verschieben Sie im Formular, das auf einer neuen Registerkarte in AESangezeigt wird, die zugehörige Liste, die als Registerkarte angezeigt werden soll, aus dem Bereich **Verfügbar** in den Bereich **Ausgewählt**.

c. Verwenden Sie die Pfeiltasten, um die ausgewählten Listen in die Reihenfolge zu verschieben, in der sie angezeigt werden sollen.

d. Wählen Sie **Speichern** und kehren Sie zur Registerkarte Arbeitsbereich-Generator in AESzurück.

e. Zeigen Sie die von Ihnen vorgenommenen Änderungen an, indem Sie im angezeigten Dialogfeld auf **Seite neu laden** klicken.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Jede zugehörige Informationskomponente besitzt ein Informationssymbol (ⓘ), das bei Auswahl die zugehörige Tabelle anzeigt.

7. Bieten Sie Erfüllern Einblick in geschäftsübergreifende Workflows und die umsetzbaren Aufgaben, die zum Abschluss dieser Workflows verwendet werden, indem Sie Playbookangeben.
   Weitere Informationen zu Playbooks finden Sie unter Über Playbook-Experience .

   Hinweis: Dazu muss das Plugin Playbook-Experience installiert sein. Wenn Sie eine Vorlage zum Erstellen der App verwendet haben, können Sie der Datensatzseite kein Playbook hinzufügen. Weitere Informationen zum Hinzufügen eines Playbooks für Arbeitsbereiche, die aus Vorlagen erstellt wurden, finden Sie in diesem Knowledge Base-Artikel .

   a. Wählen Sie im Abschnitt „Playbook“ des Konfigurationsbereichs **Add a Playbook (Playbook hinzufügen)**.

   b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Details des Playbooks

Feld	Beschreibung
Registerkartenname	Bezeichnung für die Datensatzregisterkarte, die Playbookenthält.
Playbook-Experience	Vorhandenes Playbook zum Hinzufügen zum Datensatz. **Hinweis:** Sie können nur aus den Playbooks auswählen, die für die Tabelle verfügbar sind.

   c. Wählen Sie **Hinzufügen**.

   d. Aktualisieren Sie Playbook, indem Sie das Einstellungssymbol (⚙) auswählen, die Änderung vornehmen und dann **Aktualisieren**auswählen.

   Hinweis: Wenn Sie weitere Änderungen an Playbookvornehmen möchten, müssen Sie Playbook in Prozessautomatisierungs-Designeröffnen und bearbeiten.

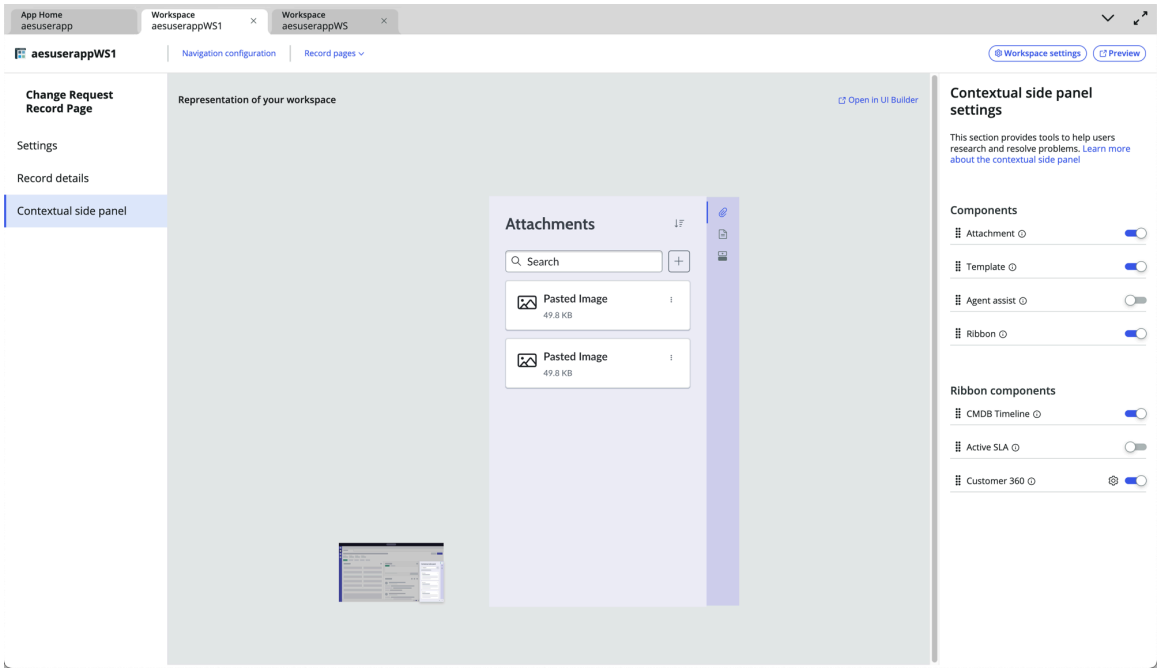
   e. Löschen Sie ein Playbook aus dem Arbeitsbereich, indem Sie das entsprechende Löschsymbol (🗑) und dann im Bestätigungsdialogfeld **Löschen** auswählen.

8. Konfigurieren Sie den kontextbezogenen Seitenbereich für die Datensatzseite, der die Symbole für die Tools enthält, die rechts auf der Seite angezeigt werden.
   Der kontextbezogene Seitenbereich enthält Symbole, mit denen Service Desk-Mitarbeiter Probleme mit verschiedenen Now Platform -Tools untersuchen und lösen können.
   Wenn Ihre Organisation anwenderdefinierte rechte Registerkartenkomponenten in UI Buildererstellt hat, können Sie diese ebenfalls hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Einrichtung des kontextbezogenen Seitenbereichs in veralteter Arbeitsbereich .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Wenn Sie zum Erstellen der App eine Vorlage verwendet haben, können Sie der Datensatzseite keinen kontextbezogenen Seitenbereich hinzufügen.

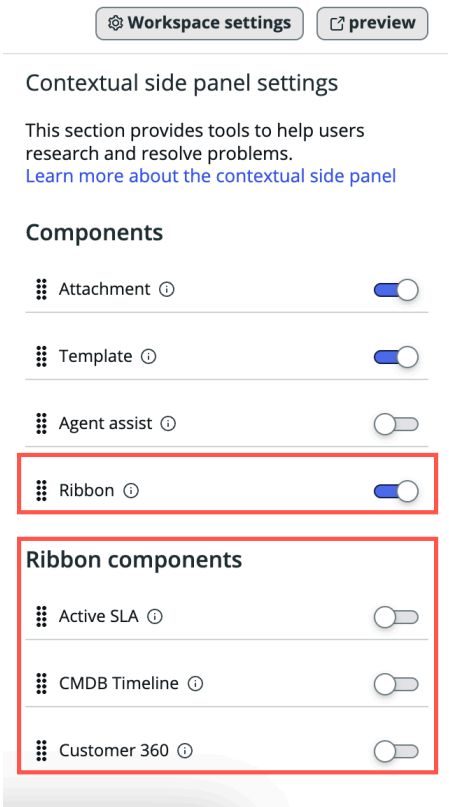
a. Wählen Sie im Navigationsbereich für die Datensatzseite **die Option Kontextbezogener Seitenbereich**aus.



b. Wählen Sie in den **Einstellungen für den Kontext-Seitenbereich**den Umschalter für jede Komponente und Menübandkomponente aus, die auf der Datensatzseite angezeigt werden soll.
Sie können beispielsweise Agent Assist und Anhänge für den Datensatz einschließen. Anhänge und Vorlagen sind standardmäßig aktiviert. Sie können sie jedoch deaktivieren, indem Sie die entsprechenden Umschaltoptionen deaktivieren.

Um die Menübandkomponenten anzuzeigen, setzen Sie den Umschalter **Menübandkomponente** auf Ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Um bereits vorhandene anwenderdefinierte Komponenten hinzuzufügen, bearbeiten Sie den Arbeitsbereich in UI Builder.

Kontextbezogene Seitenbereichkomponenten

Tool	Typ	Beschreibung	Weitere Informationen
Aktives SLA	Menübandkomponente	Zeigen Sie aktive Service-Lizenzvereinbarungen (Service License Agreements, SLAs) für den Fall an, einschließlich der verbleibenden Zeit, des SLA-Status und etwaiger Verstöße.	SLA-Menüband
Agent Assist	Komponente	Zeigen Sie Ergebnisse der automatischen Suche an, die mögliche Lösungen für Datensätze anzeigen, die von Service Desk-Mitarbeitern geöffnet werden.	Agent Assist
Anhang	Komponente	Fügen Sie dem Datensatz Anhänge	Anhänge

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tool	Typ	Beschreibung	Weitere Informationen
		hinzu, z. B. Bilder und PDFs.	
Configuration Management Database (CMDB) Zeitleiste	Menübandkomponente	Zeigen Sie eine chronologische Zusammenfassung der Fallaktivitäten an, einschließlich Statusänderungen und Interaktionen zwischen dem Service Desk-Mitarbeiter und der anfordernden Person (normalerweise der Kunde). Das Menüband zeigt auch an, wie viel Zeit der Erfüller und die anfordernde Person für den Fall aufgewendet haben.	Menübandkomponente „Zeitleiste“
Customer 360	Menübandkomponente	Zeigen Sie Kundeninformationen an, z. B. Kontakt- oder Verbrauchername, E-Mail-Adresse und Telefonnummern.	Menüband-Komponente „Customer 360“
Menüband	Komponente	Zeigen Sie das Menüband des kontextbezogenen Seitenbereichs an, das Tools enthält, die Service Desk-Mitarbeiter beim Lösen von Problemen unterstützen. Menübandkomponenten können zusätzliche Komponenten hinzugefügt werden.	Menübandinformationen im kontextbezogenen Seitenbereich anzeigen
Vorlage	Komponente	Zeigen Sie Vorlagen an, mit denen Service Desk-Mitarbeiter weniger Zeit aufwenden, um anfordernden Personen zu antworten, indem	Richten Sie Vorlagen im kontextbezogenen Seitenbereich ein

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tool	Typ	Beschreibung	Weitere Informationen
		Sie Datensatzfelder automatisch ausfüllen.	

Die ausgewählten Tools werden im Vorschau-Canvas der Datensatzseite angezeigt.

c. Ziehen Sie im Konfigurationsbereich die Komponenten, um sie neu anzuordnen.

d. Wahlweise: Schließen Sie jede zusätzliche Konfiguration für Komponenten ab, indem Sie das Einstellungssymbol (⚙) wählen.
Beispielsweise müssen für „Kunde 360“ zusätzliche Einstellungen angegeben werden, bevor die Komponente auf der Datensatzseite funktioniert.

Arbeitsbereich-Generator speichert die Änderungen automatisch im kontextbezogenen Seitenbereich.

9. Nehmen Sie alle zusätzlichen Änderungen und Konfigurationen vor.

Option	Bezeichnung
Aktualisieren Sie den Namen der Datensatzseite	**Hinweis:** Sie können die Tabelle, mit der eine Datensatzseite verknüpft ist, nicht mehr ändern, nachdem Sie die Seite erstellt haben. Um die Tabelle für die Datensatzseite zu ändern, erstellen Sie eine neue, separate Datensatzseite. **a.** Wählen Sie im Menü Datensatzseiten die Seite aus, die Sie bearbeiten möchten. Eine Vorschau der Datensatzseite wird angezeigt. **b.** Wählen Sie im Navigationsbereich **Einstellungen**aus. **c.** Geben Sie im angezeigten Konfigurationsbereich für die Datensatzseiteneinstellungen den neuen Seitennamen ein. **d.** Wählen Sie **Speichern**.
Zeigen Sie eine Vorschau der Datensatzseite auf einer neuen Browserregisterkarte an	Wählen Sie im Header Arbeitsbereich-Generator**Vorschau** aus. Die Datensatzseite wird im Arbeitsbereich angezeigt. Wenn für die Tabelle keine Daten vorhanden sind, zeigt AES eine Seite an, auf der Sie der Tabelle Daten hinzufügen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Löscht eine Datensatzseite	**a.** Wählen Sie in der Liste Datensatzseiten die Seite aus. **b.** Wählen Sie im Navigationsbereich **Einstellungen**aus. **c.** Wählen Sie unten im Konfigurationsbereich **Datensatzseite löschen aus**. **d.** Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld **Löschen aus**.

Konfigurieren Sie Listen für einen Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator

Erstellen Sie Listenkategorien in App Engine Studio (AES), um Seiten hinzuzufügen, auf denen Tabellendatensätze aufgelistet sind. Sie können Filterbedingungen hinzufügen und Spalten ändern, um Variationen in der Liste zu erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_app_eng_studio.user oder delegated_developer. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

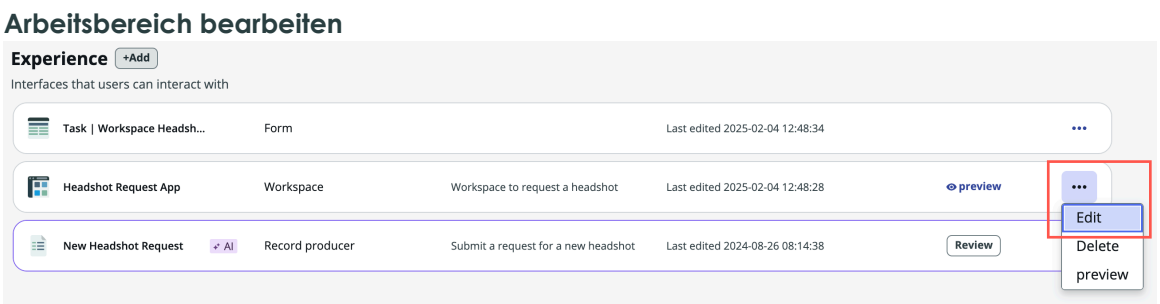
Hinweis:

- Sie können Arbeitsbereiche auch in Arbeitsbereich-Generator starten und anzeigen. Sie können jedoch nur Arbeitsbereiche bearbeiten, die über ServiceNow Studio und App Engine Studio innerhalb dieser spezifischen Plattformen erstellt wurden.
- Wenn Sie die Listenseite/-route entfernen, müssen Sie zum Bearbeiten des Arbeitsbereichs UI Builder verwenden, nicht Arbeitsbereich-Generator.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie neben dem von Ihnen erstellten Arbeitsbereich das Symbol für zusätzliche Aktionen (•••) und dann **Bearbeiten**.

   Sie können auch die Leiste auswählen, in der der Arbeitsbereich im Abschnitt „Experience“ Ihrer App aufgelistet ist.



4. Wenn sie noch nicht aktiviert sind, aktivieren Sie Listen, um sie für den Arbeitsbereich zu aktivieren.

Automatische Übersetzung

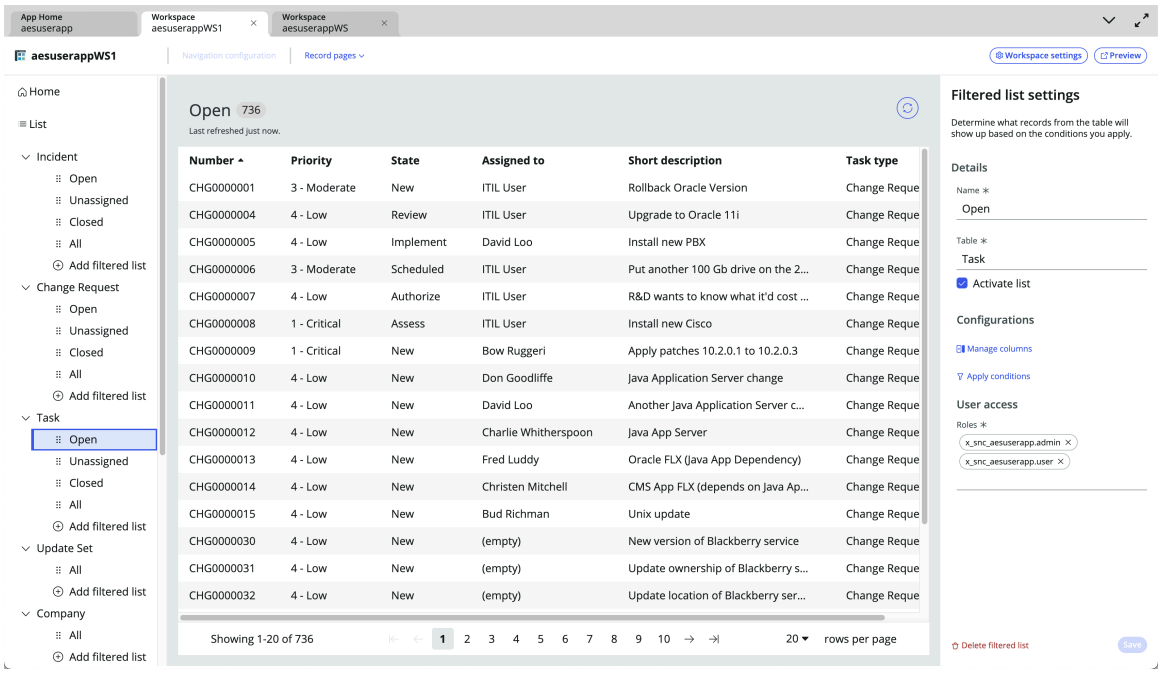
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie müssen sich auf der Registerkarte **für die Navigationskonfiguration** befinden. Wenn Sie sich bereits auf der Registerkarte **„Navigationskonfiguration“** befinden, können Sie sie nicht auswählen.

a. Wählen Sie im Navigationsbereich **Liste**aus.

b. Wählen Sie in der Liste aus **Aufgabe** > **Offen**.

c. Wählen Sie im Konfigurationsbereich die Option **Liste aktivieren** aus.



5. Fügen Sie eine Listenkategorie hinzu.

a. Wählen Sie im Navigationsbereich **Listenkategorie hinzufügen**aus.
Wenn die dem Arbeitsbereich zugeordnete Tabelle keine Kerntabelle ist, müssen Sie neue Listenkategorien hinzufügen.

b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Listenkategorieeinstellungen

Feld	Definition
Name	Name zur Identifizierung der Listenkategorie.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Inhalts der Listenkategorie, damit Entwickler den Zweck verstehen. **Hinweis:** Anwender des Arbeitsbereichs sehen die Beschreibung nicht.

c. Wählen Sie **Hinzufügen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Wahlweise: Um die Reihenfolge der angezeigten Listenkategorien zu ändern, ziehen Sie sie an eine neue Position.
7. Fügen Sie einer Listenkategorie eine gefilterte Liste hinzu.
   Beispielsweise können Sie in der Listenkategorie für die Aufgabentabelle separate gefilterte Listen für geöffnete, nicht zugewiesene und geschlossene Aufgaben erstellen.

   a. Erweitern Sie im Navigationsbereich die Listenkategorie, für die Sie eine gefilterte Liste erstellen möchten.

   b. Wählen Sie **Gefilterte Liste hinzufügen**.

   c. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Einstellungen gefilterte Listen

Feld	Definition
Name	Name zur Identifizierung der gefilterten Liste.
Tabelle	Tabelle, die die Teilmenge der Datensätze enthält, die in der gefilterten Liste angezeigt werden.Sie können aus zwei Abschnitten auswählen: Tabellen, die bereits in Ihrer App verfügbar sind, und alle Tabellen außerhalb des App-Bereichs.

   d. Wählen Sie **Hinzufügen**.

   In der Vorschau-Canvas wird der Inhalt der gefilterten Liste angezeigt.
8. Verfeinern Sie die Anzeige des Inhalts in der gefilterten Liste, indem Sie Filterbedingungen hinzufügen, um die Anzeige einzugrenzen.
   Sie können zusätzliche Konfigurationen an der gefilterten Liste vornehmen.

   a. Wählen Sie im Navigationsbereich die zu bearbeitende gefilterte Liste aus.

   b. Geben Sie im Konfigurationsbereich die zusätzlichen Einstellungen an.

Weitere Einstellungen für gefilterte Listen

Feld	Definition
Liste aktivieren	Option, mit der Benutzer mit der gefilterten Liste arbeiten können.
Spalten verwalten	Option zum Auswählen und Anordnen der angezeigten Spalten. Verschieben Sie im Dialogfeld „Spalten verwalten“ Spalten aus **Verfügbare Spalten** in **Ausgewählte Spalten**, ziehen Sie, um die Spalten neu anzuordnen, und wählen Sie **Anwenden**aus. Sie können ein Feld in einer zugehörigen Tabelle durch Dot-Walking auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Definition
	Weitere Informationen finden Sie unter Dot-Walking zu Daten in zugehörigen Tabellen .
Bedingungen anwenden	Option zum Hinzufügen einer Filterbedingung zur Liste. Im angezeigten Dialogfeld können Sie: ▪ Um einen vordefinierten Filter anzuwenden, wählen Sie **Vorhandenen Filter verwenden**, und suchen Sie nach dem Filter. ▪ Um vorhandene Bedingungen anzuzeigen, erweitern Sie den Abschnitt **Filterübersicht**. ▪ Um eine Filterbedingung zu erstellen, verwenden Sie den Bedingungsgenerator. Weitere Informationen zum Erstellen von Bedingungen finden Sie unter Bedingungsgenerator . ▪ Um die Sortierreihenfolge der gefilterten Ergebnisse zu ändern, erweitern Sie den Abschnitt **Sortieren nach,** und nehmen Sie Änderungen vor. ▪ Um die von Ihnen erstellte Filterbedingung zur erneuten Verwendung zu speichern, wählen Sie **Filter speichern**aus. Wenn Sie mit dem Erstellen der Filterbedingung fertig sind, wählen Sie **Filter anwenden**aus. Weitere Informationen zum Arbeiten mit Filtern für Listen finden Sie unter Filter .

c. Wählen Sie **Filter anwenden**.

d. Wählen Sie im Konfigurationsbereich **Speichern**aus.

9. Führen Sie alle zusätzlichen Aktionen in der Liste aus.

Option	Bezeichnung
Bearbeiten Sie eine Listenkategorie	**a.** Wählen Sie im Navigationsbereich die Listenkategorie aus. **b.** Geben Sie im Konfigurationsbereich die **Listenkategorieeinstellungen**an. **c.** Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Ändern Sie die Darstellung der gefilterten Liste, indem Sie die Liste im Navigationsbereich auswählen	**a.** Wählen Sie im Konfigurationsbereich **Spalten verwalten**aus. **b.** Verschieben Sie im angezeigten Formular Spalten von **Verfügbare Spalten** in **Ausgewählte Spalten**, ziehen Sie, um die Spalten neu anzuordnen, und wählen Sie **OK**. **c.** Aktualisieren Sie die Canvas-Vorschau, indem Sie im Canvas-Header das Aktualisierungssymbol ( ) wählen.
Löschen Sie eine Listenkategorie	**a.** Wählen Sie im Navigationsbereich die Listenkategorie aus. **b.** Wählen Sie im Konfigurationsbereich **Listenkategorie löschen aus**. **c.** Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld **Löschen aus**.
Löschen Sie eine gefilterte Liste	**a.** Wählen Sie im Navigationsbereich die gefilterte Liste aus. **b.** Wählen Sie im Konfigurationsbereich **Gefilterte Liste löschen aus**. **c.** Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld **Löschen aus**.

Konfigurieren Sie Analytics für einen Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator

Aktivieren Sie Analytics Center für einen Arbeitsbereich in App Engine Studio (AES). Mit Analytics Center können Benutzer Datensätze und die Nutzung von Dashboards, Datenvisualisierungen und Einblicken in der -Instanz nachverfolgen und analysieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_app_eng_studio.user oder delegated_developer. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn die Seite/Route Analytics Center für einen Arbeitsbereich nicht vorhanden ist, ist Arbeitsbereich-Generator weiterhin verfügbar, die Registerkarte Analytics Center wird jedoch nicht im Arbeitsbereich angezeigt.

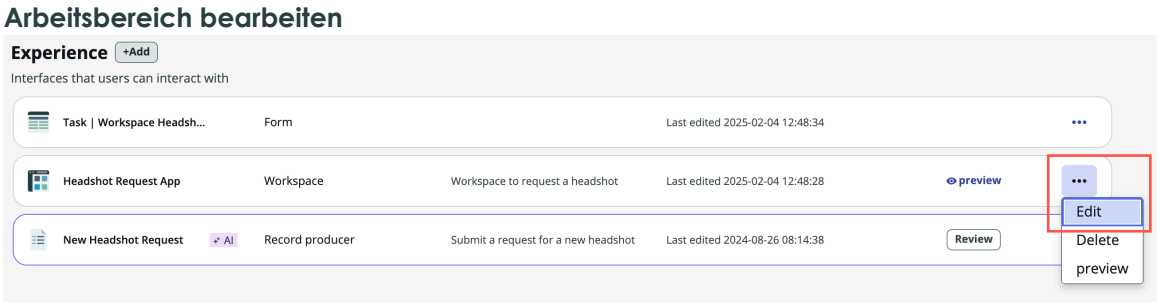
Analytics Center zeigt immer aktuelle, aktualisierte Inhalte an.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie neben dem von Ihnen erstellten Arbeitsbereich das Symbol für zusätzliche Aktionen (•••) und dann **Bearbeiten**.

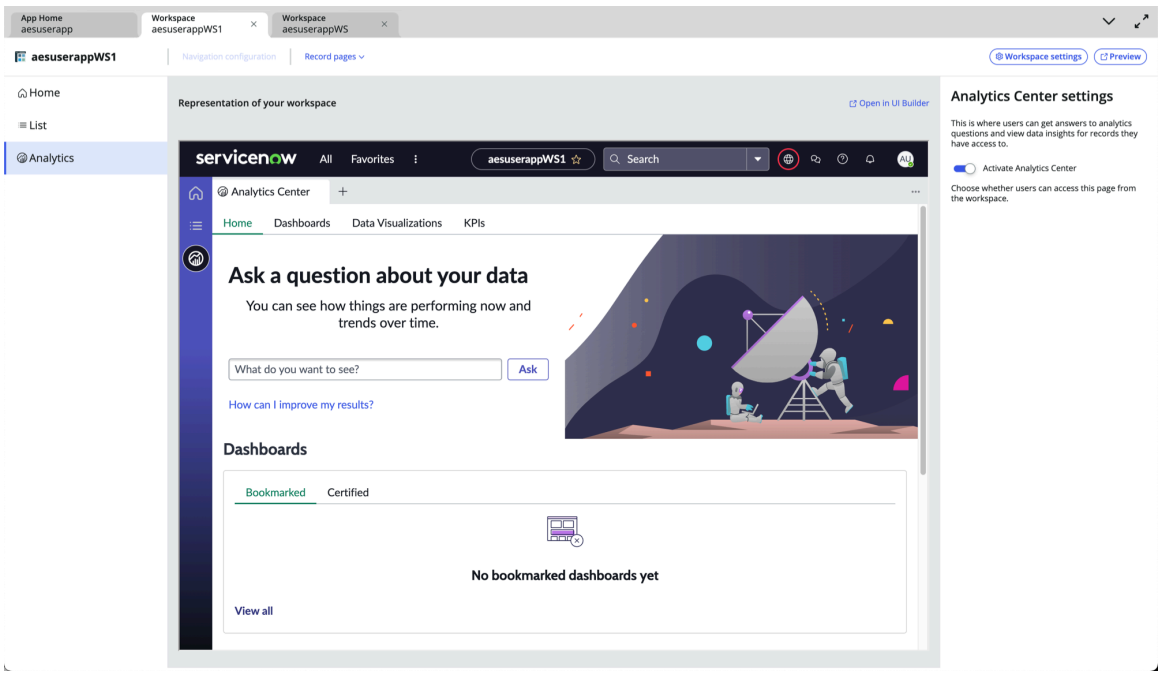
   Sie können auch die Leiste auswählen, in der der Arbeitsbereich im Abschnitt „Experience“ Ihrer App aufgelistet ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Arbeitsbereich wird in Arbeitsbereich-Generatorangezeigt.

4. Wählen Sie im Navigationsbereich **Analytics**aus.
   Sie müssen sich auf der Registerkarte **für die Navigationskonfiguration** befinden. Wenn Sie sich bereits auf der Registerkarte **„Navigationskonfiguration“** befinden, können Sie sie nicht auswählen.
   Im Vorschaubereich wird ein Modell von Analytics Center angezeigt.



5. Wählen Sie im Konfigurationsbereich die Umschaltoption **Analytics Center aktivieren**.
6. Nehmen Sie zusätzliche Konfigurationsaktualisierungen für Analytics Center vor, indem Sie im Canvas-Header den Link **In UI Builder öffnen** wählen.

Ergebnisse

Weitere Informationen zum Arbeiten mit Analytics Centerfinden Sie unter Dashboards in Platform Analytics .

Fügen Sie ein Portal hinzu

Erstellen Sie ein Portal in App Engine Studio (AES), um Ihren Anwendern eine Site zu bieten, auf der sie Informationen finden, Anforderungen erstellen und Geschäftsaufgaben abschließen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_app_eng_studio.user oder delegated_developer. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie ein Portal hinzufügen, erstellen Sie eine Basisversion davon. Sie müssen dann die Bearbeitung in UI Builder fortsetzen, bevor es bereitgestellt werden kann.

Hinweis: Wenn Sie eine Anwendung mit einer Vorlage erstellt haben, wurde Ihrer Anwendung möglicherweise bereits ein Portal hinzugefügt.

Die meisten Unternehmen implementieren maximal drei Portale, die sie dann mit Katalogen füllen.

Prozedur

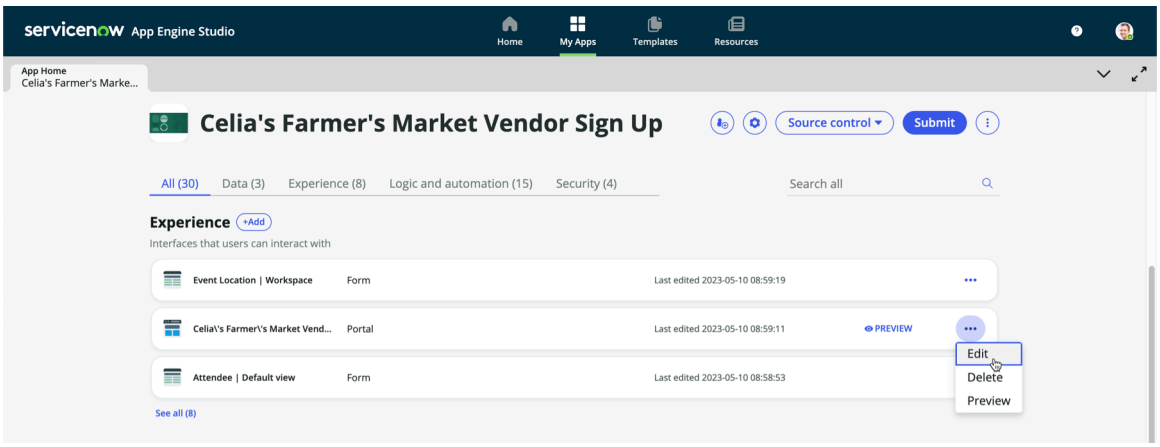
1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie in Ihrer Anwendung neben Experience die **Option Hinzufügen**aus.
4. Wählen Sie **Portal**und dann **Start**aus.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Portals Standardmäßig verwendet das -Portal denselben Namen wie Ihre Anwendung. **Tipp:** Verwenden Sie einen Namen, der das Portal eindeutig aus anderen Experiences identifiziert. Beispiel: `Office Art Portal`.
Beschreibung	Beschreibung des Portals.
URL	Webadresse des Portals. Standardmäßig basiert die URL auf dem Anwendungsnamen.
Rollen	Anwenderrollen, um einzuschränken, wer auf das Portal zugreifen kann. Um eine anwenderdefinierte Rolle für Ihr -Portal zu verwenden, müssen Sie zuerst eine in **Security** erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Anwendungssicherheit hinzu.

6. Wählen Sie **Fortfahren**und dann **Fertig**aus.
   Nachdem Sie das Portal in AESerstellt haben, müssen Sie es in UI Builder bearbeiten, indem Sie auf jeder Seite Komponenten hinzufügen oder konfigurieren.
7. Wählen Sie neben dem von Ihnen erstellten Portal das Menüsymbol (•••) und dann **Bearbeiten**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bearbeiten Sie ein Portal



8. Bearbeiten Sie in UI Builderdas Portal, indem Sie auf den einzelnen Seiten Komponenten hinzufügen oder konfigurieren.
   Bei Bedarf können Sie dem Portal auch weitere Seiten hinzufügen.

   Hinweis: Die Standardportalseiten sind schreibgeschützt und können nicht bearbeitet werden. Um den Inhalt jeder Seite zu ändern, erstellen Sie eine Seitenvariante, und bearbeiten Sie die Variante.

Nächste Maßnahme

Weitere Informationen zur Verwendung von UI Builder zum Bearbeiten von Portalen finden Sie unter UI Builder.

Beispielportale, die Sie erstellen können

Ein Portal ist eine Website, auf der Anwender in Ihrer Organisation Informationen finden, Anforderungen übermitteln und Geschäftsaufgaben abschließen können.

Das -Portal, das Sie in App Engine Studio erstellen, enthält mehrere Standardseiten. Sie können diese Seiten unverändert verwenden oder sie an Ihre Geschäftsanforderungen anpassen.

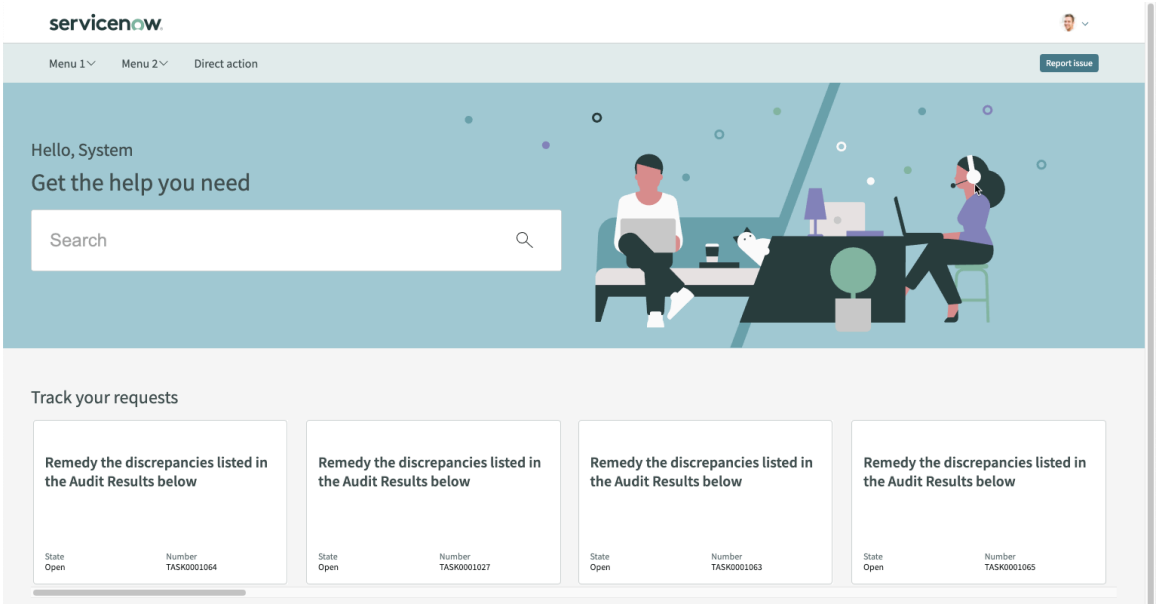
- Artikelseite
- Katalogelementseite
- Zielseite
- Anmelden
- Bestellerfolg
- Datensatzseite (Anforderung)
- Datensatzseite (Aufgabe)
- Suchseite
- Seite „Einstellungen“
- Aufgabe genehmigt
- Aufgabe abgelehnt

Hinweis: Im Gegensatz zu Serviceportalbasiert das -Portal, das Sie in App Engine Studio erstellen können, auf Next Experience UI Framework. Sie bearbeiten das -Portal, indem Sie Seiten und Komponenten in UI Builderkonfigurieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Homepage



Fügen Sie eine mobile Experience hinzu

Fügen Sie eine mobile Experience oder Schnittstelle hinzu, damit Benutzer über eine native mobile App von ServiceNow auf Ihre Anwendung zugreifen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_app_eng_studio.user oder delegated_developer. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie eine mobile Experience hinzufügen, erstellen Sie eine Basisversion der mobilen App, deren Bearbeitung Sie dann in Mobile App Builder fortsetzen müssen, bevor sie bereitgestellt werden kann.

Verwenden Sie Mobile App Builder, um Bildschirme und Datensätze zu erstellen und zu verwalten, aus denen Workflows in den mobilen Apps bestehen, die Sie mit AESerstellen. Sie können beispielsweise eine Webseite oder eine Liste hinzufügen, die als Registerkarte in einer Telefon-App angezeigt wird.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie in Ihrer Anwendung neben Experience die **Option Hinzufügen**aus.
4. Wählen Sie **Mobile Experience**und dann **Erste Schritte**aus.
5. Wählen Sie aus, wo Sie die Experience hinzufügen möchten, und wählen Sie **Fortfahren**:
   - Mobile Agent
   - Now Mobile
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Experience hinzufügen“.

Feld	Beschreibung
Symbol hinzufügen	Symbol, das den Inhalt des Bildschirms am besten widerspiegelt.
Bezeichnung für Experience	Beschreibung für den Bildschirm.
Rollen	Rollen, die Zugriff auf den Bildschirm haben. Sie können mehrere Rollen angeben, müssen sie jedoch einzeln aus der Liste auswählen, die angezeigt wird, wenn Sie mit der Eingabe im Feld **„Rollen“** beginnen. **Hinweis:** Wenn Sie keine Rolle angeben, haben alle Benutzer Zugriff auf die Mobile Experience.
Offline verfügbar	Option, um die Experience offline verfügbar zu machen. **Hinweis:** Offline-Experiences sind nur in Mobile Agent -Apps verfügbar.

7. Wählen Sie **Fortsetzen**.
8. Wählen Sie den hinzuzufügenden Bildschirmtyp und anschließend **Fortfahren**.

Typ der Bildschirmoptionen

Option	Beschreibung
Liste	Bildschirm, auf dem Informationen aufgelistet sind, die aus einer vorhandenen Datentabelle abgerufen wurden, die Sie im nächsten Schritt auswählen. **Hinweis:** Durch das Erstellen eines Listenbildschirms werden der Mobile Experience alle Werte der Datentabelle hinzugefügt.
Webseite	Bildschirm, auf dem eine vorhandene Webseite angezeigt wird, deren URL Sie im nächsten Schritt angeben.

9. Um der Mobile Experience eine Listenseite hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

   a. Wählen Sie die Tabelle aus, die als Liste auf dem Bildschirm angezeigt wird. Nachdem Sie eine Datentabelle ausgewählt haben, werden einige ihrer Inhalte auf der Seite angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

b. Um die Tabelle bedingt zu machen, wählen Sie **Bedingungen für diese Tabelle festlegen** aus, und definieren Sie mit dem Bedingungsgenerator die Bedingungen, die erfüllt sein müssen, damit die Daten angezeigt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter Bedingungsgenerator .

c. Wählen Sie **Fortsetzen**.

d. Geben Sie Attribute für die aus der Tabelle extrahierten Daten an, und wählen Sie **Fortfahren**.

Bezeichner für Tabellendaten

Feld	Beschreibung
Symbol hinzufügen	Symbol, das die Daten in der Tabelle widerspiegelt.
Bildschirmbezeichnung	Kurze Bezeichnung zur Beschreibung des Listenbildschirms.

10. Um der mobilen Experience eine Webseite hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

a. Geben Sie die Attribute für die Tabellendaten an, und wählen Sie **Fortfahren**.

Bezeichner für Tabellendaten

Feld	Beschreibung
Symbol hinzufügen	Symbol, das die Webseite widerspiegelt.
Bildschirmbezeichnung	Kurze Bezeichnung zur Beschreibung der Webseite.
URL	Absolute oder relative URL für die Webseite.

11. Je nachdem, ob Sie fertig sind oder nicht, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wenn Sie mit dem Hinzufügen von Bildschirmen zur mobilen Experience fertig sind, wählen Sie **Hinzufügen von Bildschirmen fertig**.
- Um der mobilen Experience weitere Bildschirme hinzuzufügen, wählen Sie **Weitere Bildschirme hinzufügen**.

12. Um die Erstellung der mobilen Experience abzuschließen, wählen Sie **Fertig**.
Nachdem Sie die mobile Experience in AESerstellt haben, müssen Sie sie in Mobile App Builderbearbeiten.

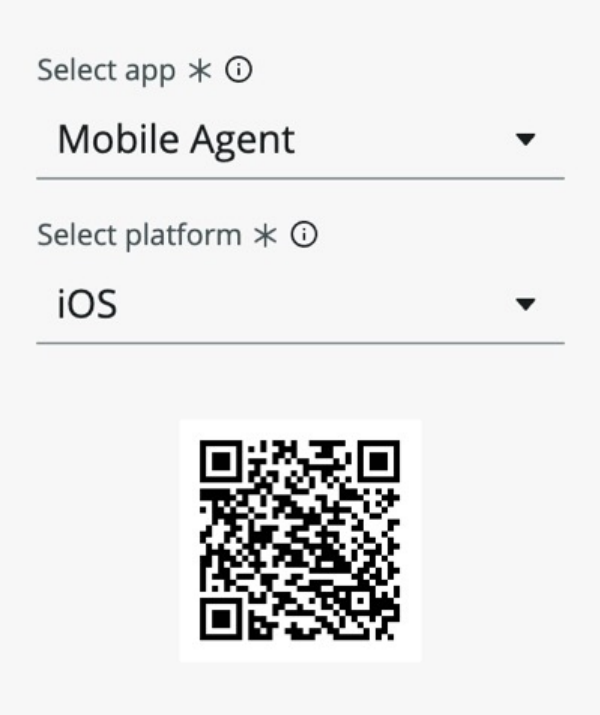
13. Wählen Sie neben der von Ihnen erstellten Mobile-Experience das Menüsymbol (•••) und dann **Bearbeiten**aus.

14. Bearbeiten Sie die mobile Experience in Mobile App Builder.
Weitere Informationen finden Sie unter Mobile App Builder .

Nächste Maßnahme

Scannen oder kopieren Sie den QR-Code für Ihre Mobile Experience mithilfe der Felder **App auswählen** und **Plattform auswählen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Weitere Informationen zum Ändern von Mobile-Experiences finden Sie unter Mobile App Builder .

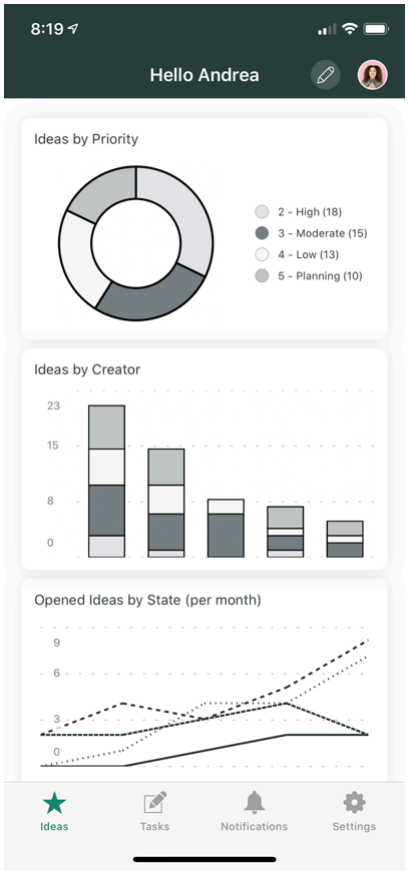
Beispiel für eine Mobile Experience

Eine mobile Experience ermöglicht Benutzern den Zugriff auf Ihre Anwendung über eine native mobile ServiceNow App.

Beispiel für eine mobile Experience

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für eine mobile Experience.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Bearbeiten einer Experience in App Engine Studio

Passen Sie die Experience Ihrer App an Ihre Geschäftsanforderungen an, indem Sie in App Engine Studio (AES), z. B. für mobile Apps oder Katalogelemente, Schnittstellen erstellen.

Arbeitsbereiche in bearbeiten Arbeitsbereich-Generator

Arbeitsbereich-Generator ist ein optimiertes Tool ohne Code, mit dem Sie schnell und einfach anwenderdefinierte Arbeitsbereiche konfigurieren können, die in AES erstellt wurden. Weitere Informationen zur Verwendung von Arbeitsbereich-Generator finden Sie unter Erstellen von Arbeitsbereichen in AES. Für komplexere Anpassungen bearbeiten Sie den -Arbeitsbereich in UI Builder.

Bearbeiten von in erstellten Formularen Tabellen-Generator

Wenn Sie Ihrer App Daten hinzufügen, werden alle zugehörigen Formularansichten im Abschnitt **„Experience** “ Ihrer App angezeigt. Um das Formular zu bearbeiten, wählen Sie es im Abschnitt **Experience** aus. Formularansichten können auf der Registerkarte **Formulare** von Tabellen-Generatorbearbeitet werden. Weitere Informationen finden Sie unter Formulare in Tabellen-Generator.

Zeigt die Vorschau einer Experience an

Erfahren Sie, wie eine in App Engine Studio (AES) erstellte Anwendungs-Experience für Ihre Benutzer aussieht, indem Sie sie in der Vorschau in einem Browser anzeigen.

Vorbereitungen
Fügen Sie Ihrer Anwendung eine -Experience hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie eine Anwendungs-Experience hinzu.

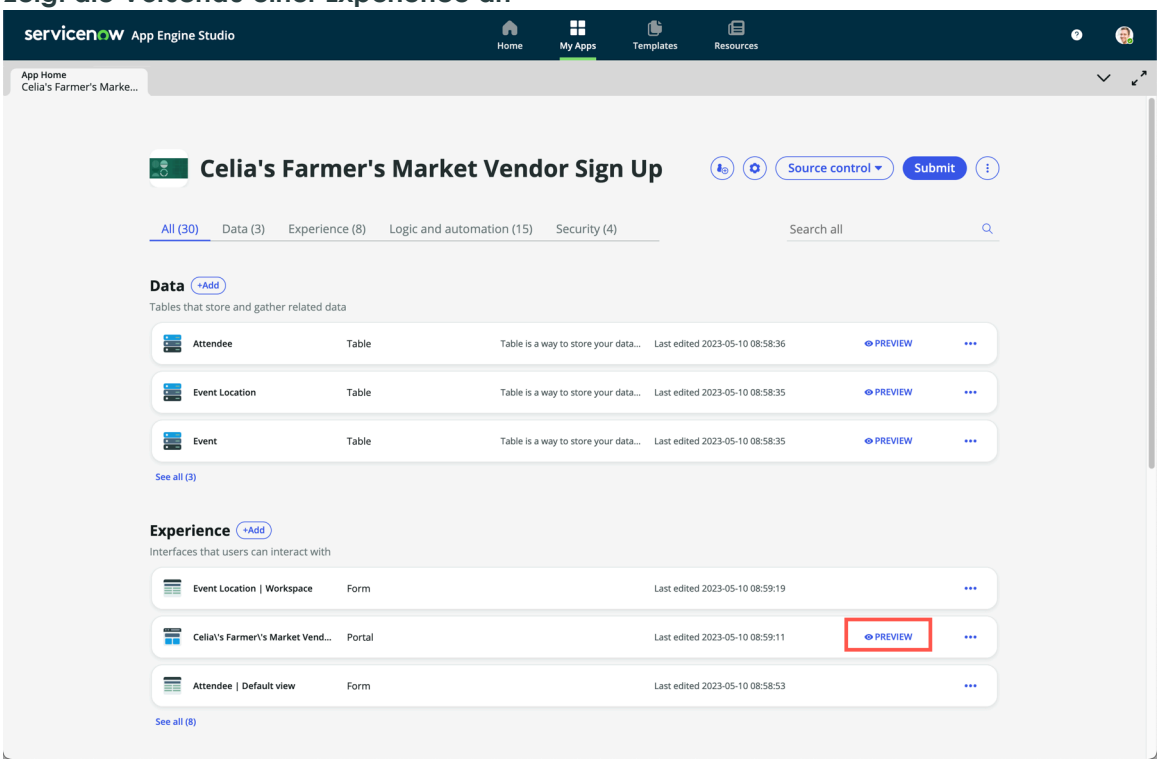
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rolle: sn_app_eng_studio.user oder delegated_developer. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie neben einer Experience **Vorschau**aus.

Zeigt die Vorschau einer Experience an



4. Überprüfen Sie auf der Registerkarte des Browsers, die sich öffnet, die Experience von.

Nächste Maßnahme

Wenn die Experience anders aussieht oder sich anders verhält als erwartet, bearbeiten Sie die Experience.

Löschen Sie eine Experience

Löschen Sie eine Experience, z. B. ein Portal- oder Datensatzersteller-Formular, die Sie in App Engine Studio (AES) nicht mehr benötigen.

Vorbereitungen

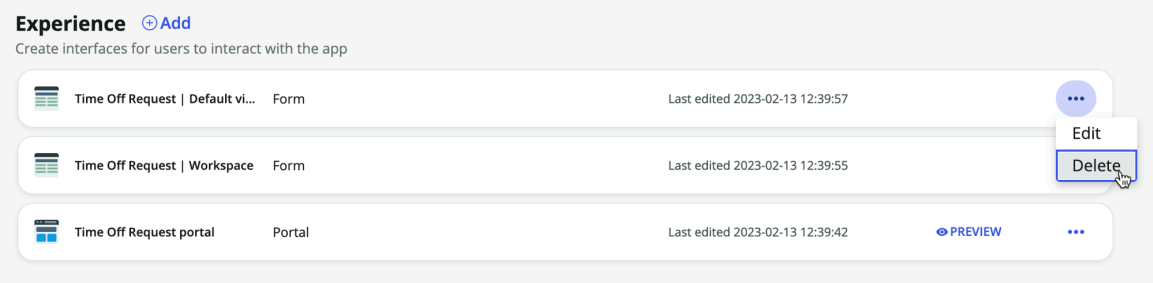
Erforderliche Rolle: sn_app_eng_studio.user oder delegated_developer. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie neben einer Experience das Menüsymbol (•••) und dann **Löschen aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Löschen Sie eine Experience



4. Geben Sie im angezeigten Dialogfeld `löschen` ein, und wählen Sie **Löschen**aus.

Fügen Sie Logik und Automatisierung hinzu

Ersetzen Sie manuelle Arbeit, indem Sie Ihrer App in App Engine Studio (AES) Logik und Automatisierung hinzufügen.

Anwendungsvorlagen fügen Ihrer Anwendung automatisch Logik und Automatisierung hinzu.

Arten der Automatisierung

Automatisierung	Definition	Beispiel	Referenz
Entscheidung	Entscheidungen entkoppeln die Logik vom Code, indem sie Entscheidungsregeln erstellen, z. B. Eingaben, die Daten aus vorhandenen Datensätzen, externen Datenquellen oder zur Laufzeit bereitgestellten Daten auswerten.	Wenden Sie kaskadierende Rabatte automatisch auf verschiedene Produkte basierend auf der steigenden Anzahl von bestellten Einheiten an.	• Fügen Sie eine Entscheidung hinzu • Ändern Sie die Struktur der Entscheidungstabelle in Workflow-Studio
E-Mail-Benachrichtigung	Benachrichtigungen sind E-Mails, die automatisch gesendet werden, wenn die angegebenen Bedingungen erfüllt sind.	Es wird automatisch eine E-Mail gesendet, wenn ein neuer Support-Datensatz erstellt wird.	• Fügen Sie eine E-Mail-Benachrichtigung hinzu • Ändern Sie eine E-Mail-Benachrichtigung
Flow	Ein Flow ist eine Folge von wiederverwendbaren Aktionen, die durch ein Auslöserereignis initiiert werden und Variablen zwischen Aktionen übergeben.	Automatisches Generieren eines Twitter-Posts, wenn ein Incident geschlossen wird, oder Senden einer E-Mail, wenn ein Datensatz in einer bestimmten	• Fügen Sie einen Flow von Grund auf neu hinzu • Ändern Sie einen Flow • Im Tabellen-Generator mit

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arten der Automatisierung (Fortsetzung)

Automatisierung	Definition	Beispiel	Referenz
		Tabelle aktualisiert oder erstellt wird (datensatzbasierter Flow).	datensatzbasierten Flows arbeiten **Hinweis:** Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Ihre Lizenzierung Sie zu „exklusive Low-Code-Fähigkeit“ berechtigt und Sie Tabellen-Generator für App Engine installiert haben. Wenden Sie sich an Ihren Lösungsberater, um weitere Informationen zu erhalten.
Prozess	Prozesse sind unternehmensübergreifende Workflows, mit denen Sie einen einzelnen, einheitlichen Prozess erstellen können. Prozesse können mehrere Flows enthalten.	Standardisieren und automatisieren Sie, wie Service Desk-Mitarbeiter Chatinteraktionen mit VIP-Anwendern handhaben.	• Playbook erstellen • Bearbeiten Sie einen Prozess

Hinweis: Wenn Sie die Quellcodeverwaltung für die Zusammenarbeit mit anderen Entwicklern verwenden, sind nur eingecheckte Änderungen für andere Entwickler verfügbar. Wenn ein Administrator beispielsweise einen neuen Flow für eine mit Git verknüpfte App erstellt, ist der neue Flow in der App für andere AES-Benutzer erst verfügbar, wenn er den Flow in Git überprüft.

Fügen Sie einen vorgefertigten Flow mithilfe einer Vorlage hinzu

Verwenden Sie einen vorgefertigten Flow, um manuelle Arbeit in der App, die Sie in App Engine Studio (AES) erstellen, schnell zu automatisieren.

Vorbereitungen

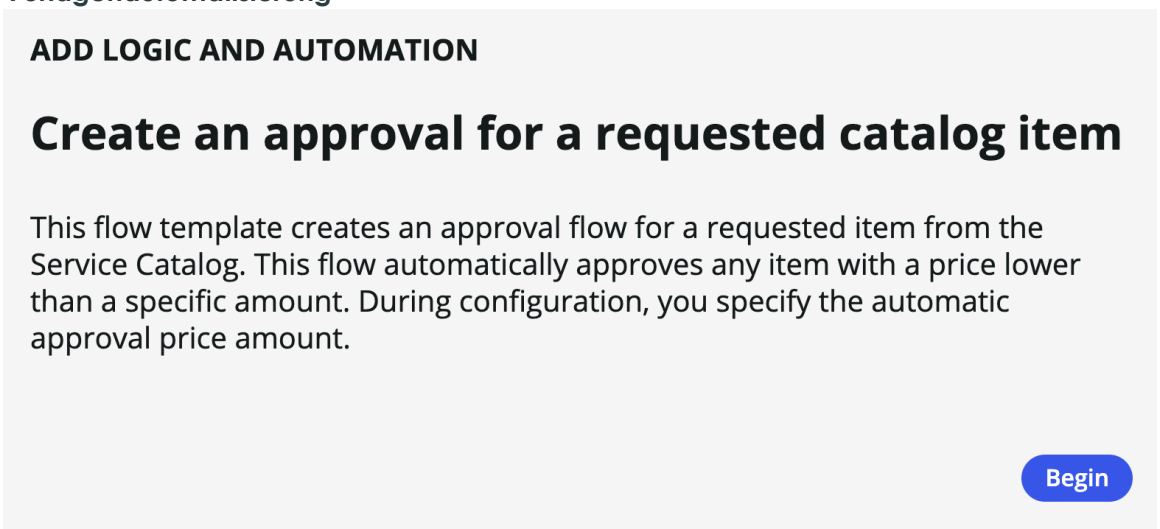
Erforderliche Rolle: sn_app_eng_studio.user oder delegated_developer. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie in Ihrer Anwendung im Abschnitt „Logik und Automatisierung “ **Hinzufügen aus**.
4. Wählen Sie die Karte für **Flow**aus.
5. Wählen Sie in der Galerie der Automatisierungsvorlagen eine Vorlage aus, und wählen Sie dann **Beginnen**aus.

Vorlagenautomatisierung



6. Schließen Sie den Assistenten für die von Ihnen ausgewählte Vorlage ab.
7. Wählen Sie auf dem Zusammenfassungsbildschirm **Fertig**aus.

Nächste Maßnahme

Sie können den Flow bearbeiten, um ihn an Ihre Geschäftsanforderungen anzupassen. Weitere Informationen zum Arbeiten mit Automatisierung finden Sie unter Ändern Sie einen Flow.

Fügen Sie einen Flow von Grund auf neu hinzu

Wenn eine vorhandene Automatisierungsvorlage nicht zu Ihrem Anwendungsziel passt, definieren Sie die anwenderdefinierte Automatisierung in App Engine Studio (AES), indem Sie einen neuen Flow erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_app_eng_studio.user oder delegated_developer. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn bereits ein vorgefertigter Flow vorhanden ist, können Sie seine Vorlage einfach zu Ihrer App hinzufügen und dann anpassen. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einen vorgefertigten Flow mithilfe einer Vorlage hinzu.

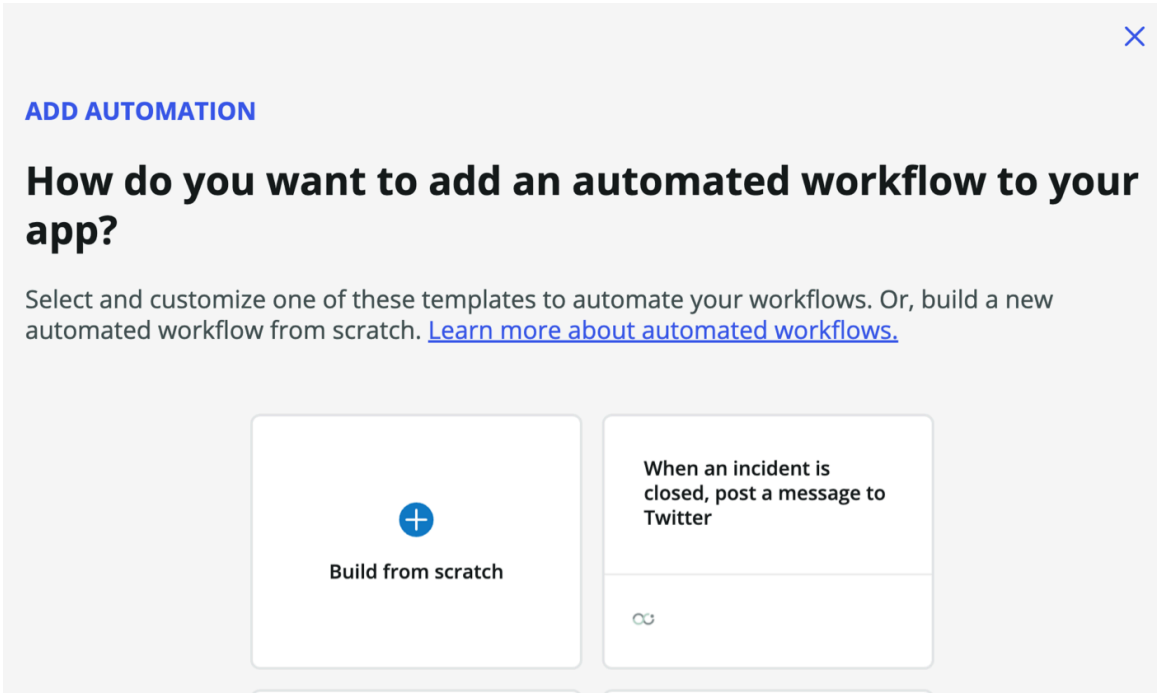
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie in Ihrer Anwendung im Abschnitt „Logik und Automatisierung “ **Hinzufügen aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie die Karte für **Flow**aus.
5. Wählen Sie **Von Grund auf neu erstellen**aus.

Von Grund auf neu erstellen



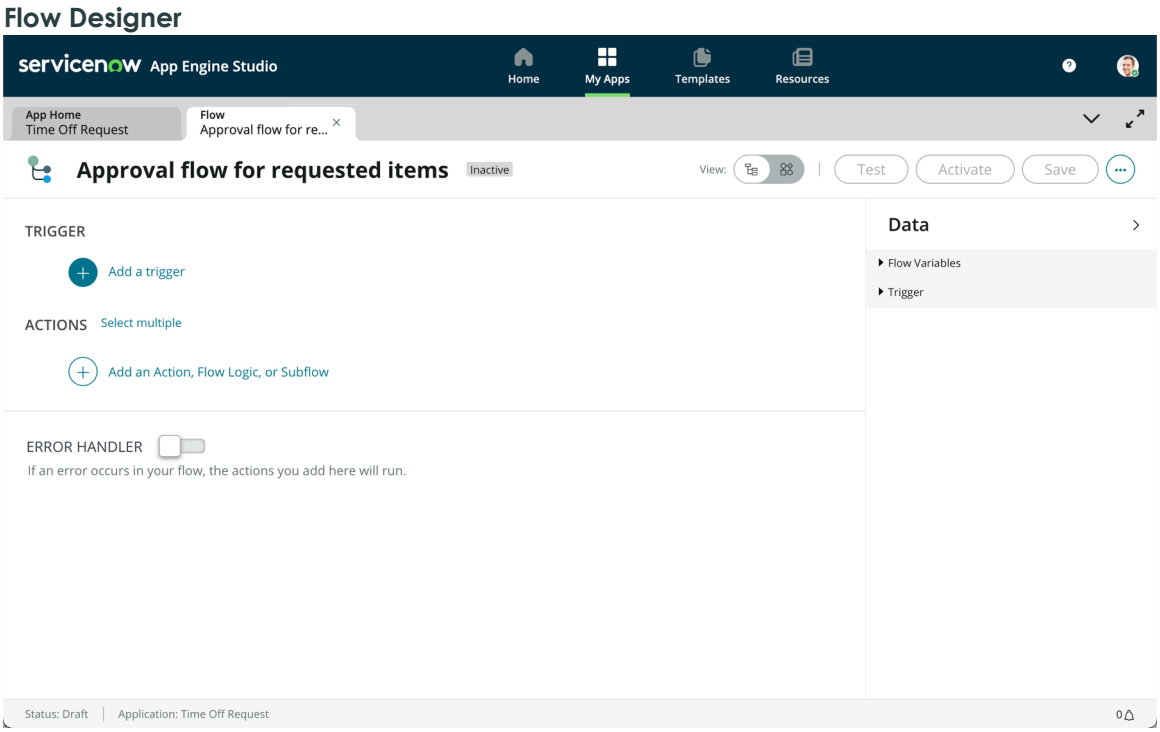
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus, und wählen Sie **Fortsetzen**aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung Ihres Flows.
Beschreibung	Beschreibung Ihres Flows.
Schutz	Greifen Sie auf die Einstellungen für den Flow zu. Sie können eine der folgenden Optionen auswählen: -- Keine -- Mit dieser Option können Sie anderen Anwendern das Bearbeiten des Flows ermöglichen. Schreibgeschützt Mit dieser Option können Sie anderen Benutzern das Anzeigen des Flows, aber nicht das Bearbeiten ermöglichen.
Ausführen als	Auswahl, um anzugeben, ob der Flow als Systembenutzer oder als Benutzer, der die Sitzung initiiert, ausgeführt wird. Wenn Aktualisierungen von dem Benutzer kommen sollen, der den Flow ausgelöst hat, wählen Sie **Benutzer, der die Sitzung initiiert aus**. Zum Beispiel, wenn Kommentare zu Incident-Datensätzen vom aktuellen Benutzer oder Genehmigungs-E-Mails vom Genehmiger stammen sollen.
Mit Rollen ausführen:	Rollen, mit denen der Flow ausgeführt wird. Diese Option ist nur verfügbar, wenn **Ausführen als** auf **Benutzer festgelegt ist, der die Sitzung initiiert**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Um eine anwenderdefinierte Rolle für Ihren Flow zu verwenden, müssen Sie zuerst eine in **Security** erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Anwendungssicherheit hinzu.

7. Wählen Sie auf dem Zusammenfassungsbildschirm **Diesen Flow bearbeiten**, um Ihren Flow zu öffnen.



Ein Beispiel zum Erstellen eines Flows finden Sie unter Ersten Flow in Flow Designer erstellen .

8. Fügen Sie Ihrem Flow einen Auslöser hinzu.

   a. Wählen Sie im Abschnitt TRIGGER (Auslöser) die Option **Add a trigger (Auslöser hinzufügen)**aus.

   b. Wählen Sie in der Liste Auslöser einen Auslöser aus, der die Ausführung Ihres Flows startet. Weitere Informationen zu Auslösertypen finden Sie unter Workflow-Studio Flow-Auslösertypen .
   Abhängig vom Typ des von Ihnen ausgewählten Auslösers zeigt das System eine Reihe von Feldern an.

   c. Richten Sie Ihren Auslöser ein, indem Sie die Felder ausfüllen.
   Wählen Sie für einen datensatzbasierten Auslöser beispielsweise eine Tabelle aus, und legen Sie Feldbedingungen fest, bei deren Erfüllung der Flow ausgeführt wird.

   d. Klicken Sie auf **Erledigt**.

9. Um Aktionen, Flows, Subflows oder Flow-Logik hinzuzufügen, wählen Sie **Aktion, Flow-Logik oder Subflow hinzufügen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie eine Option aus.

Option	Beschreibung
Aktion	Wählen Sie die gewünschte Aktion aus. Workflow-Studio enthält Workflow-Studio Aktionen , die für Flows und Subflows verfügbar sind. Alternativ kann ein Benutzer mit der Rolle „action_designer“ zusätzliche Aktionen zum Hinzufügen zu Flows erstellen. Mit den Plugins IntegrationHub und Spokes werden zusätzliche -Aktionen installiert. Um Entwurfsaktionen aus dem Menü „Weitere Aktionen“ hinzuzufügen, legen Sie **„Entwurfsaktionen anzeigen“** auf **wahr**fest. Um Spokes anzuzeigen, die in ServiceNow Storeverfügbar sind, legen Sie im Menü Weitere Aktionen **die Option Store-Spokes anzeigen** auf **wahr** fest. **Hinweis:** Unter **Nicht installierte Spokes**zeigt das System Spokes an, die in ServiceNow Store basierend auf der Kompatibilität mit der Version ServiceNow und der Anwendungsabhängigkeit von Workflow-Studioverfügbar sind.
Flow-Logik	Wählen Sie eine Option aus, um bedingte oder wiederholte Vorgänge anzugeben.
Subflow	Wählen Sie einen veröffentlichten Subflow aus, und definieren Sie die Eingabewerte. Zusätzlich zum Hinzufügen eines Subflow als Flow-Aktion können Sie im Menü „Weitere Aktionen“ die Option **Ausgelöste Flows anzeigen** aktivieren, um einen aktivierten Flow auszuwählen und die erforderlichen Eingaben zu definieren. Das Ausführen eines ausgelösten Ablaufs ignoriert seine Auslöserbedingungen und führt alle Aktionen aus.

Um die Reihenfolge einer Aktion in einem Flow zu ändern, ziehen Sie den Handle auf der linken Seite der Aktion an die gewünschte Stelle.

Abhängig von der von Ihnen ausgewählten Option zeigt das System eine Reihe von Feldern an.

b. Füllen Sie die Felder aus, um die Aktion, die Flow-Logik oder den Subflow zu konfigurieren.

c. Wählen Sie **Fertig**.

d. Wiederholen Sie das Hinzufügen von Aktionen, bis die Aktionen vollständig sind.

10. Um anzugeben, wie die App Fehler behandelt, aktivieren Sie den Schalter **ERROR Handler**, und füllen Sie die Felder aus.
Weitere Informationen zum Konfigurieren der Behandlung von Fehlern in Flows finden Sie unter Flow-Fehler-Handler .

11. Wählen Sie **Speichern**.
Now Platform speichert einen Entwurf des Flows, des Auslösers und der Aktionen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Testen Sie Ihren Flow, bis Sie bereit sind, ihn zu aktivieren. Weitere Informationen zum Testen und Bearbeiten von Flows finden Sie unter Flow aktivieren .

Hinweis: Ihre Anwendung kann nur aktivierte Flows auslösen.

Ändern Sie einen Flow

Um einen vorhandenen Flow für eine in App Engine Studio (AES) erstellte App zu aktualisieren oder zu ändern, bearbeiten Sie ihn.

Vorbereitungen

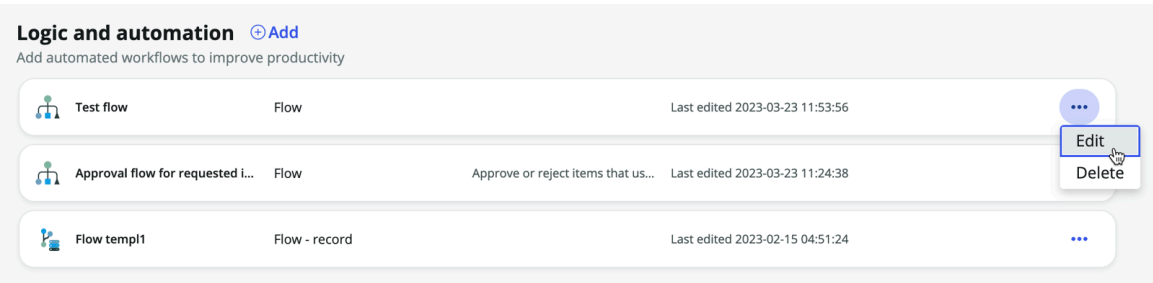
Erforderliche Rolle: sn_app_eng_studio.user oder delegated_developer. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Fügen Sie Ihrer Anwendung Logik und Automatisierung hinzu. Wenn Sie eine Anwendung mithilfe einer Vorlage erstellt haben, sind ihr möglicherweise bereits Logik und Automatisierung hinzugefügt. Weitere Informationen zum Hinzufügen von anwenderdefinierter Logik und Automatisierung finden Sie unter Fügen Sie Logik und Automatisierung hinzu.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie neben einem Flow das Menüsymbol (•••) und dann **Bearbeiten**aus.

Bearbeiten Sie einen Flow



Hinweis: Wenn ein Flow durch das Erstellen oder Aktualisieren eines Datensatzes in einer Datentabelle ausgelöst wird, wird dies als datensatzbasierter Flow bezeichnet. Datensatzbasierte Flows werden in der Liste der Logik und Automatisierung mit einem eindeutigen Symbol angezeigt ( ). Diese Flows werden auf der Registerkarte **„Flows“** in Tabellen-Generator geöffnet, wenn Sie für Tabellen-Generator für App Engine lizenziert sind und installiert haben. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Account-Team. Weitere Informationen zur Funktionalität von Flows in Tabellen-Generatorfinden Sie unter Flows in Tabellen-Generator.

4. Führen Sie die entsprechenden Aktionen aus, um den Ablauf zu bearbeiten.

Option	Bezeichnung
Ändern Sie den Namen, die Beschreibung oder die Rollen des Flows	Wählen Sie im Hauptheader **Eigenschaften-**aus, geben Sie die gewünschten Werte in die entsprechenden Felder ein, und wählen Sie dann **Aktualisieren**aus.
Den Auslöser bearbeiten	Wählen Sie in Ihrem Flow die Auslöserbe-schreibung aus, füllen Sie die Felder wie ge-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	wünscht aus, und wählen Sie dann **Fertig-** aus. **Hinweis:** Das Ändern von Auslösern kann dazu führen, dass referenzierte Aktionskonfigurationen gelöscht werden.
Eine vorhandene Aktion bearbeiten	Wählen Sie in Ihrem Flow die Aktionsbeschreibung aus, füllen Sie die Felder wie gewünscht aus, und wählen Sie dann **Fertig-** aus.
Eine neue Aktion hinzufügen	Wählen Sie in Ihrem Flow das Plus-Symbol im Abschnitt AKTION aus, und verfahren Sie dann wie beim Hinzufügen einer Aktion zu einem neuen Flow.

Weitere Informationen zum Bearbeiten von Flows finden Sie unter Flow bearbeiten .

5. Um Ihre Änderungen zu speichern, wählen Sie **Speichern**.

Nächste Maßnahme
Testen Sie einen Flow, um sicherzustellen, dass er wie erwartet funktioniert. Weitere Informationen zum Testen von Flows finden Sie unter Flow testen .

Fügen Sie eine Entscheidung hinzu

Erstellen Sie eine Automatisierung für Entscheidungen in App Engine Studio (AES). Die Automatisierung entkoppelt die Entscheidungslogik vom Code, indem Sie es Ihnen ermöglicht, Entscheidungsregeln zu erstellen und zu verwalten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_app_eng_studio.user oder delegated_developer. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie in Ihrer Anwendung im Abschnitt „Logik und Automatisierung “ **Hinzufügen aus**.
4. Wählen Sie im Bildschirm „Logik und Automatisierung hinzufügen“ **Entscheidung** und dann **Erste Schritte aus**.
5. Geben Sie den Namen und Umfang der Entscheidungstabelle an.

Formular „Entscheidungstabelle“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Entscheidungstabelle.
Zugänglich von	Bereiche, die die Entscheidungstabelle verwenden können. Folgende Werte sind verfügbar:

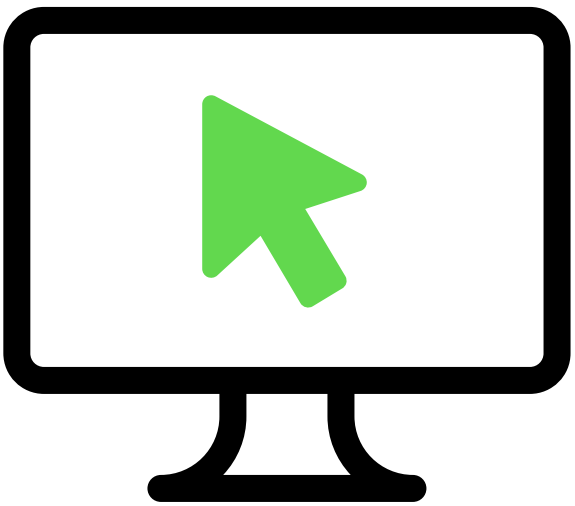
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	◦ **Alle Applikationsumfänge** ◦ **Nur dieser Applikationsumfang**

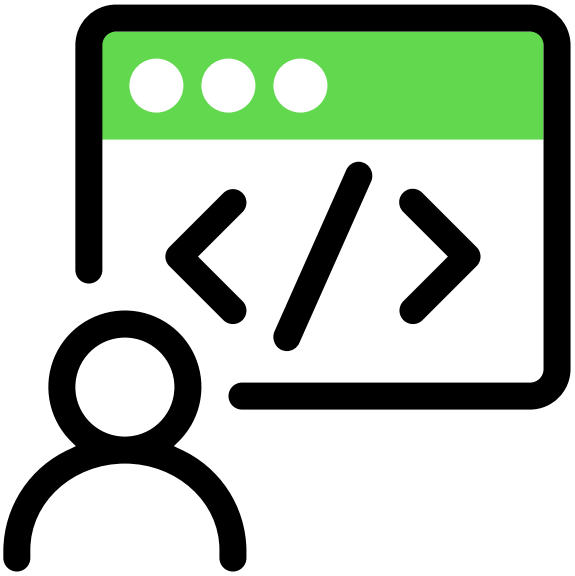
6. Wählen Sie **Fertig**.

Nächste Maßnahme

Nachdem Sie die Entscheidungstabelle erstellt haben, müssen Sie sie bearbeiten, um Eingaben und Auslöser anzugeben. Weitere Informationen zum Bearbeiten von Entscheidungstabellen finden Sie unter Ändern Sie die Struktur der Entscheidungstabelle in Workflow-Studio .

Erfahren Sie mehr über Entscheidungen in AES	**Zusätzliche** ServiceNow **Ressourcen**
ServiceNow bietet mehrere zusätzliche Ressourcen zum Hinzufügen von Entscheidungen in App Engine Studio.	 Video zu den ersten Schritten mit dem Entscheidungsgenerator auf YouTube

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über Entscheidungen in AES	Zusätzliche ServiceNow Ressourcen
	 Meine erste App Engine Studio -Anwendung erstellen
	 ServiceNow University Einführung in App Engine Studio On-Demand-Kurs

Bearbeiten Sie eine Entscheidung

Um eine vorhandene Entscheidung für eine in App Engine Studio (AES) erstellte App zu aktualisieren oder zu ändern, bearbeiten Sie sie in Workflow-Studio.

Vorbereitungen

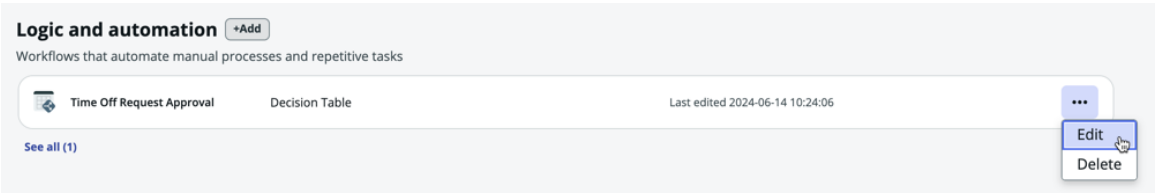
Fügen Sie Ihrer Anwendung Logik und Automatisierung hinzu. Wenn Sie eine Anwendung mithilfe einer Vorlage erstellt haben, sind ihr möglicherweise bereits Logik und Automatisierung hinzugefügt. Weitere Informationen zum Hinzufügen von anwenderdefinierter Logik und Automatisierung finden Sie unter Fügen Sie Logik und Automatisierung hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rolle: sn_app_eng_studio.user oder delegated_developer. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie neben einer Entscheidung das Menüsymbol (•••) und dann **Bearbeiten**aus.



4. Führen Sie die entsprechenden Aktionen aus, um die Entscheidung zu bearbeiten. Weitere Informationen zum Bearbeiten von Entscheidungstabellen finden Sie unter Ändern Sie die Struktur der Entscheidungstabelle in Workflow-Studio .
5. Um Ihre Änderungen zu speichern, wählen Sie **Speichern**.

Fügen Sie eine E-Mail-Benachrichtigung hinzu

Erstellen Sie Benachrichtigungen in App Engine Studio (AES), um mithilfe von Vorlagen oder anwenderdefinierten Nachrichten automatisierte E-Mails für Ereignisse zu erstellen.

Vorbereitungen

Sie können diese Aufgabe ausführen, wenn Sie entweder Administrator oder Entwickler für die Anwendung sind. Die erforderliche Entwicklerberechtigung lautet **Alle Dateitypen**. Weitere Informationen dazu, wie Sie als Entwickler eine Anwendung entwickeln, finden Sie unter Delegierte Entwicklung in App Engine Studio.

Erforderliche Rolle: admin oder delegated_developer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

E-Mail-Benachrichtigungen ermöglichen es Ihnen, ausgewählten Benutzern E-Mails zu Aktivitäten im System zu senden, z. B. Aktualisierungen von Incidents oder Change-Anforderungen.

Hinweis: Sie können derzeit keine anderen Arten von automatischen Benachrichtigungen erstellen, z. B. SMS-Nachrichten.

Beim Erstellen einer E-Mail-Benachrichtigung müssen Sie angeben, wann sie gesendet werden soll, wer sie erhält und was sie enthält.

Wenn Ihr Administrator in Now Platformeine E-Mail-Vorlage erstellt hat, können Sie sie unverändert verwenden oder ihren Inhalt überschreiben. Weitere Informationen zu E-Mail-Vorlagen finden Sie unter E-Mail-Vorlagen . Wenden Sie sich auch an Ihren Administrator, um zu sehen, ob er E-Mail-Layouts zur Steuerung von Header, Textkörper und Fußzeile verwendet. Weitere Informationen zu E-Mail-Layouts finden Sie unter E-Mail-Layouts .

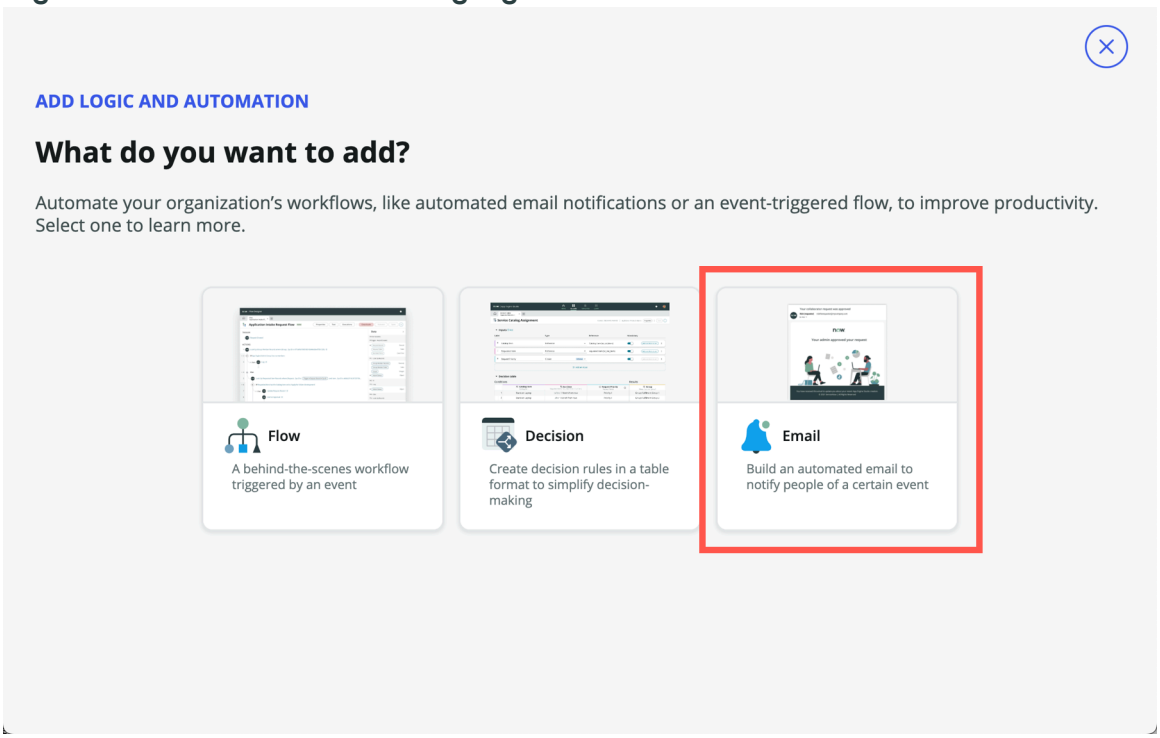
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie in Ihrer Anwendung im Abschnitt „Logik und Automatisierung “ **Hinzufügen aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie die Karte für **E-Mail**aus.

Fügen Sie eine E-Mail-Benachrichtigung hinzu



5. Füllen Sie im Formular die Felder für die Grundeinstellungen aus.

Fügen Sie dem Formular Grundeinstellungen für Benachrichtigungen hinzu

Feld	Beschreibung
Name	Name der E-Mail-Benachrichtigung. Beschreibende Namen helfen, den Zweck der E-Mail-Benachrichtigung zu ermitteln. Beispiel: `Incident geöffnet und nicht zugewiesen`.
Kurzbeschreibung	Kurze Erläuterung des Zwecks der Benachrichtigung.

6. Füllen Sie im Abschnitt „Einstellungen für Benachrichtigungsauslöser“ des Formulars die Felder aus.

Fügen Sie das Benachrichtigungsformular Einstellungen für Benachrichtigungsauslöser hinzu

Feld	Beschreibung
E-Mail-Benachrichtigung senden	Situation, in der eine Benachrichtigung gesendet wird, z. B. nachdem etwas passiert oder wenn eine Tabelle geändert wird. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	◦ **Wenn ein Datensatz erstellt oder aktualisiert wird** ◦ **Nur, wenn ein Datensatz erstellt wird** ◦ **Nur, wenn ein Datensatz aktualisiert wird** ◦ **Bei Auslösung über Flow-Aktion** ◦ **Wenn das Ereignis ausgelöst wird** Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt, **wenn ein Datensatz erstellt oder aktualisiert wird**. Nachdem Sie eine E-Mail-Benachrichtigung mit einer Flow-Aktion als Auslöser erstellt haben, geben Sie die Benachrichtigung beim Erstellen eines Flows in Flow Designeran. Weitere Informationen finden Sie unter Benachrichtigungsschritt .
Tabelle	Die Datenbanktabelle, die die Datensätze hostet, mit denen der Benachrichtigungsauslöser verknüpft werden soll. Beispiel: Incident-Tabelle [incident]. Wenn Sie das Feld **E-Mail-Benachrichtigung senden** auf einen der folgenden Werte festlegen, ist die Tabelle erforderlich: ◦ **Wenn ein Datensatz erstellt oder aktualisiert wird** ◦ **Nur, wenn ein Datensatz erstellt wird** ◦ **Nur, wenn ein Datensatz aktualisiert wird** Sie können aus zwei Abschnitten auswählen: Tabellen, die bereits in Ihrer App verfügbar sind, und alle Tabellen außerhalb des App-Bereichs.
Ereignisname	Event, das die Benachrichtigung auslöst. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Im Feld **E-Mail-Benachrichtigung senden die** Option **Wenn Ereignis ausgelöst wird** ausgewählt ist.

Wenn derselbe Auslöser mehrere Benachrichtigungen generiert, sendet das System nur eine Benachrichtigung. Das System betrachtet alle anderen Benachrichtigungen, auch wenn sie einen anderen Betreff und einen anderen Textkörper haben, als Duplikate. Die Business Rule „Duplikate ignorieren“ steuert diese Funktionalität.

7. Machen Sie den Auslöser mit dem Bedingungsgenerator bedingt.

   Definieren Sie die Bedingungssätze und -werte, die für den Benachrichtigungsauslöser erfüllt sein müssen. Weitere Informationen finden Sie unter Bedingungsgenerator .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Wenn Sie angeben, dass der Benachrichtigungsauslöser eine Flow-Aktion ist, ist der Bedingungsgenerator nicht verfügbar.

8. Geben Sie im Abschnitt Empfänger des Formulars an, wer die Benachrichtigung erhält.

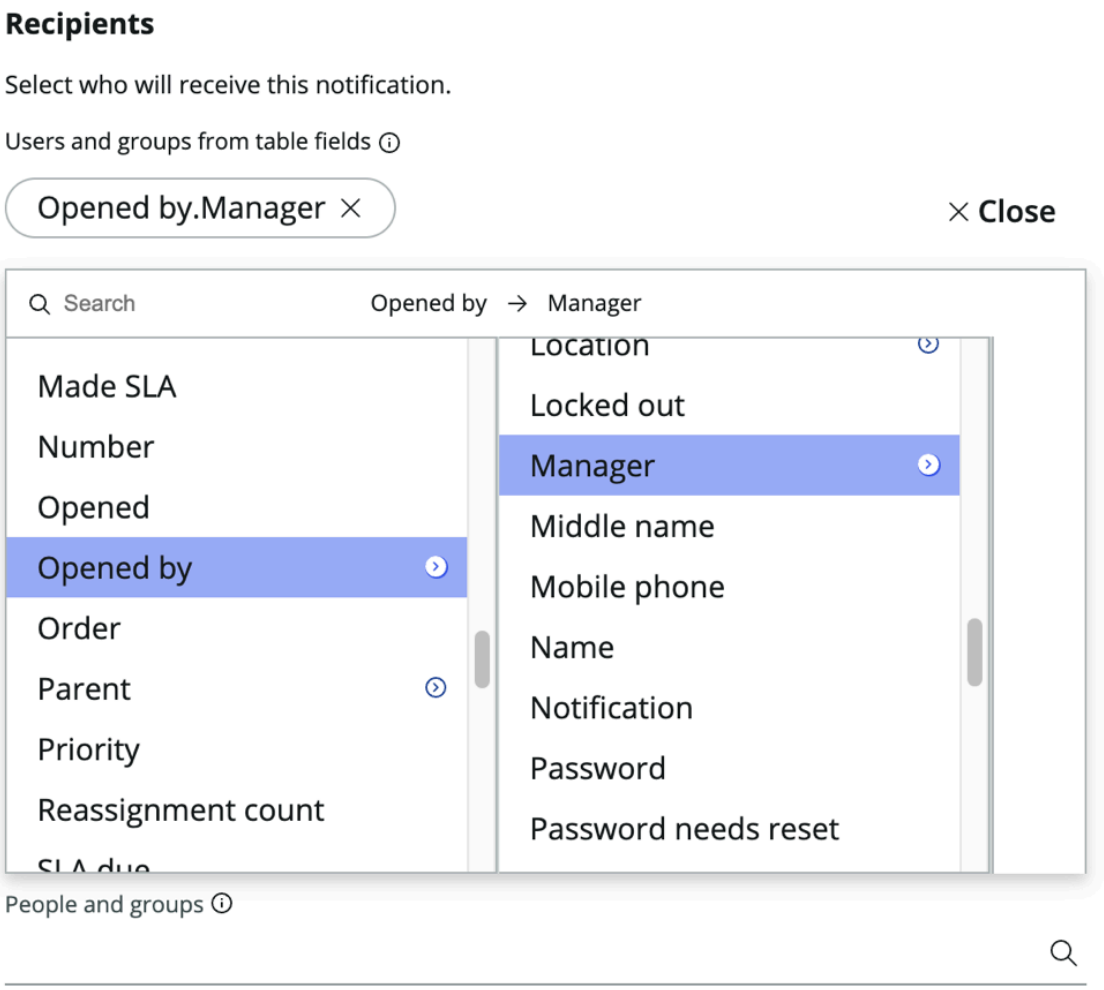
   Sie können:

   - Suchen Sie nach Anwendern oder Gruppen.
   - Definieren Sie dynamische Empfänger, indem Sie **Hinzufügen**wählen. Dazu müssen Sie eine Tabelle in den Benachrichtigungsauslöserdetails angeben.

Fügen Sie dem Formular Empfängereinstellungen hinzu

Feld	Beschreibung
Anwender und Gruppen aus Tabellenfeldern	Dynamische Benutzer und Gruppen, die die E-Mail basierend auf der Tabelle erhalten. Wenn eine Benachrichtigung beispielsweise die Incident-Tabelle [incident] verwendet, können Sie das Feld **Geöffnet von** verwenden, um Benachrichtigungen an Benutzer oder Gruppen zu senden, die den Incident geöffnet haben. Für einige Felder können Sie auch Werte auswählen, die in einem Referenzfeld enthalten sind, z. B. **Geöffnet von** > **Manager**. Wählen Sie die Schaltfläche **Hinzufügen** aus, um anhand von Feldern in der angegebenen Tabelle nach dynamischen Anwendern und Gruppen zu suchen. **Hinweis:** Wenn Sie keine Tabelle angeben, ist die Schaltfläche **Hinzufügen** nicht verfügbar.
Personen und Gruppen	Statische Adressen für Benutzer und Gruppen, die die E-Mail-Benachrichtigung erhalten. Sie können auch nach Benutzern und Gruppen suchen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



9. Wählen Sie im Abschnitt „E-Mail-Inhalt“ des Formulars eine Vorlage aus, oder schreiben Sie ursprünglichen Inhalt.

Fügen Sie das Formular E-Mail-Inhaltseinstellungen für E-Mail-Benachrichtigungen hinzu

Feld	Beschreibung
E-Mail-Vorlage	Vordefinierte E-Mail-Vorlage, die Sie verwenden können, um vorhandene Inhalte anzuwenden, die Sie überschreiben können. Sie können nur Vorlagen auswählen, die Folgendes aufweisen: ◦ Dieselbe Tabelle wie die Benachrichtigung ◦ Keine angegebene Tabelle Wenn Sie eine Vorlage verwenden und diese nicht überschreiben, wird der Inhalt Ihrer E-Mail-Benachrichtigung automatisch aktualisiert, wenn Ihr Administrator die Vorlage aktualisiert.
Vorlage überschreiben	Option zum Überschreiben des Inhalts der ausgewählten E-Mail-Vorlage.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

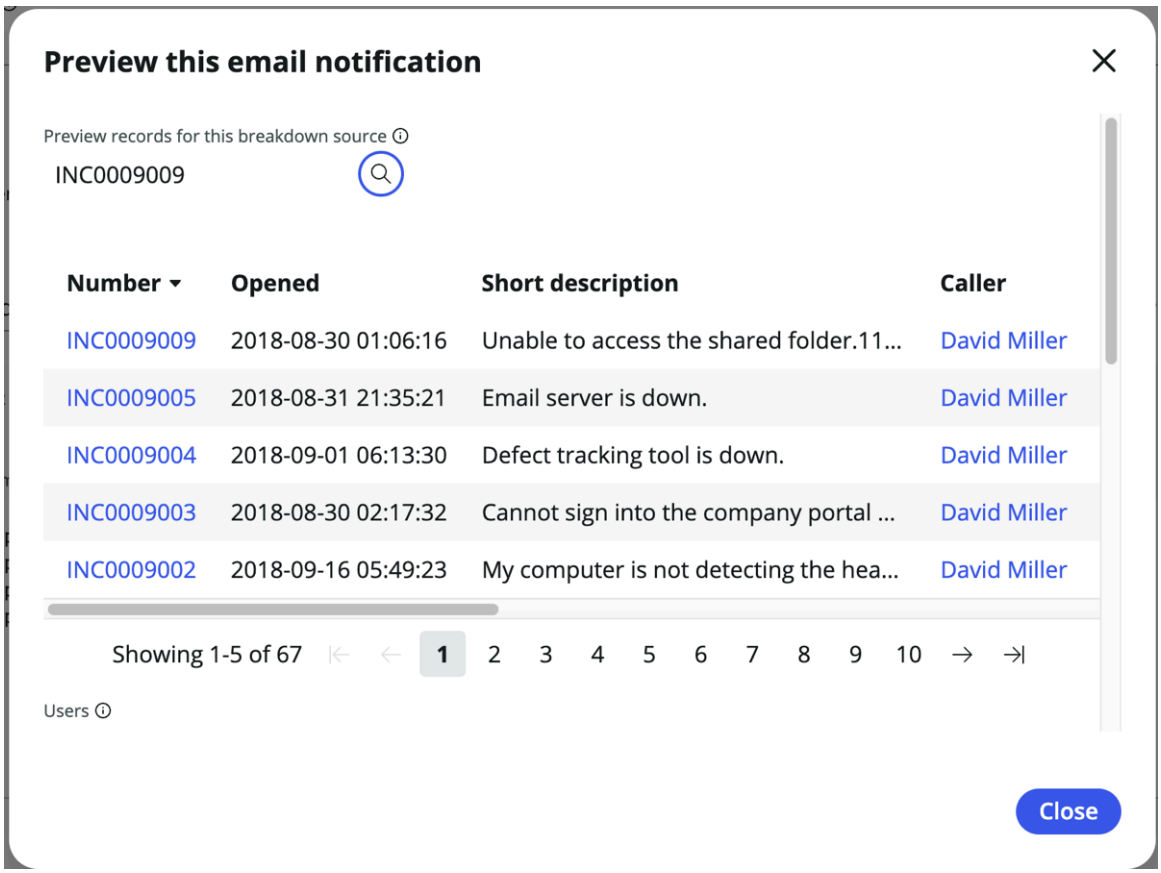
Feld	Beschreibung
	Wenn Sie eine E-Mail-Vorlage verwenden, gehören alle Bilder aus der Vorlage weiterhin zur Vorlage, unabhängig davon, ob Sie sie überschreiben. Bilder in der Benachrichtigung werden automatisch aktualisiert, wenn Administratoren die Vorlage aktualisieren. Wenn Sie eine E-Mail-Vorlage überschreiben und dann die ausgewählte Vorlage ändern, entfernt das System die Überschreibungen und ersetzt sie durch Inhalte aus der neuen Vorlage.
Betreff	Betreffzeile für die E-Mail. Um den Betreff dynamisch zu gestalten, verwenden Sie das Feld **E-Mail-Variablen** neben der **E-Mail-Nachricht,** um eine Variablensyntax im Nachrichtentext zu generieren. Sie kopieren dann die Variablensyntax und fügen sie in die Betreffzeile ein. Falls leer, verwendet das System den Wert **Betreff** aus der E-Mail-Vorlage. Wenn Sie einen Wert in dieses Feld eingeben, wird die Vorlage überschrieben.
E-Mail-Nachricht	Inhalt der E-Mail-Benachrichtigung, die Variablen enthalten kann. Sie können den Inhalt von E-Mail-Nachrichten mithilfe der Rich-Text-Editor-Symbole formatieren. Falls leer, verwendet das System den **Nachrichtenwert** aus der E-Mail-Vorlage. Wenn Sie in dieses Feld einen Wert eingeben, wird der Vorlagenwert überschrieben.
Variablen hinzufügen	Dynamische Variablen oder Werte, die von Feldern in der angegebenen Tabelle abgeleitet werden. **Hinweis:** Sie müssen eine Tabelle angeben, damit die Schaltfläche **Variablen hinzufügen** angezeigt wird. Wählen Sie Variablen im Feld **E-Mail-Variablen** aus, und verwenden Sie den Pfeil, um sie in die **E-Mail-Nachricht**zu verschieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Verwenden Sie Variablen, um Werte aus einem Datensatz in die Tabelle aufzunehmen, z. B. eine kurze Beschreibung des Incident oder Kommentare und Arbeitsnotizen. Variablen sind verfügbare Felder aus der angegebenen Tabelle.

10. Wählen Sie **Erstellen aus**
    Die Benachrichtigung wird gespeichert, und Sie können sie in der Vorschau anzeigen.
11. Zeigen Sie an, wie die E-Mail-Benachrichtigung angezeigt wird, indem Sie **Vorschau**wählen.

    Überprüfen Sie die angezeigte Vorschau. Um zu sehen, wie eine Benachrichtigung gerendert wird, wählen Sie in der Vorschau das Suchsymbol und dann den Datensatz aus, den Sie in der Vorschau anzeigen möchten.



Ergebnisse

Wenn Sie in AESeine Benachrichtigung erstellen, wird sie nur in der Anwendung gespeichert, die Sie gerade erstellen.

Ändern Sie eine E-Mail-Benachrichtigung

Bearbeiten Sie eine E-Mail-Benachrichtigung, die für eine App in App Engine Studio (AES) erstellt wurde, um sie zu ändern. Ändern Sie beispielsweise, wann die E-Mail-Benachrichtigung gesendet werden soll, wer sie erhält und was sie enthält.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Sie können diese Aufgabe ausführen, wenn Sie entweder Administrator oder Entwickler für die Anwendung sind. Die erforderliche Entwicklerberechtigung lautet **Alle Dateitypen**. Weitere Informationen dazu, wie Sie als Entwickler eine Anwendung entwickeln, finden Sie unter Delegierte Entwicklung in App Engine Studio.

Erforderliche Rolle: admin oder delegated_developer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie neben einer Benachrichtigung das Menüsymbol (•••) und dann **Bearbeiten**aus.
4. Bearbeiten Sie die Benachrichtigung, indem Sie die entsprechenden Aktionen ausführen. Weitere Informationen zum Arbeiten mit Benachrichtigungsfeldern finden Sie unter Fügen Sie eine E-Mail-Benachrichtigung hinzu.
5. Ändern Sie die Vorlage, die Sie verwenden.

   a. Wählen Sie eine andere Vorlage im Feld **E-Mail-Vorlage** aus.

      Wenn Sie eine E-Mail-Vorlage überschreiben und dann die ausgewählte Vorlage ändern, entfernt das System die Überschreibungen und ersetzt sie durch Inhalte aus der neuen Vorlage.

   b. Wählen Sie im angezeigten Dialogfeld **Vorlage ändern** aus, um zu bestätigen, dass Sie die Änderungen verwerfen möchten, die Sie durch das Überschreiben der vorherigen Vorlage vorgenommen haben.

6. Um Ihre Änderungen zu speichern, wählen Sie **Speichern**.

Bearbeiten Sie einen Prozess

Um einen vorhandenen Prozess für eine in App Engine Studio (AES) erstellte App zu aktualisieren oder zu ändern, bearbeiten Sie ihn in Prozessautomatisierungs-Designer.

Vorbereitungen

Bevor Sie einen Prozess bearbeiten, müssen Sie einen Prozess in Prozessautomatisierungs-Designerhinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Prozessdefinition erstellen .

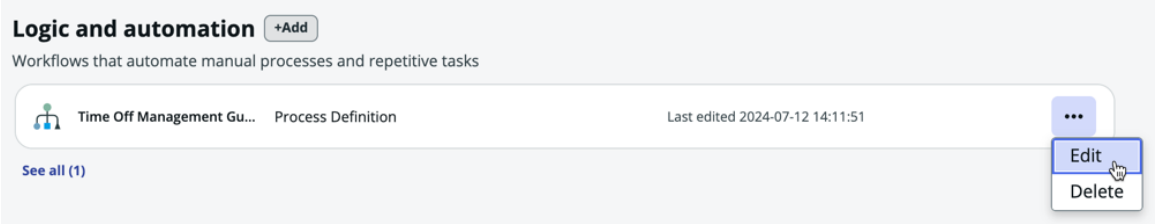
Sie können Prozesse in App Engine Studiobearbeiten, müssen jedoch Prozessautomatisierungs-Designer für App Engine Studio aktivieren und das Plugin **„Prozessautomatisierungs-Designer für App Engine“ [com.glide.pad.license]** aktivieren, um zu beginnen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie Playbooks .

Erforderliche Rolle: sn_app_eng_studio.user oder delegated_developer. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie neben einem Prozess das Menüsymbol (•••) und dann **Bearbeiten**aus.„“

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Führen Sie die entsprechenden Aktionen aus, um den Prozess zu bearbeiten.
5. Um Ihre Änderungen zu speichern, wählen Sie **Speichern**.

Nächste Maßnahme

Testen Sie einen Prozess, um sicherzustellen, dass er wie erwartet funktioniert. Weitere Informationen zu Testprozessen finden Sie unter Einen Prozess testen .

Fügen Sie Anwendungssicherheit hinzu

Steuern Sie, wer Ihre Anwendung verwenden oder bearbeiten darf, indem Sie Rollen in App Engine Studio (AES) konfigurieren.

Hinzufügen von Sicherheit in App Engine Studio, UI Builder und Katalog-Generator

Arbeiten mit Rollen

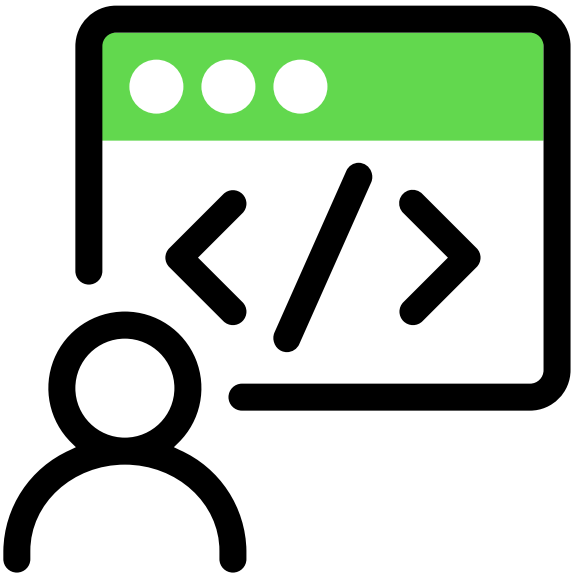
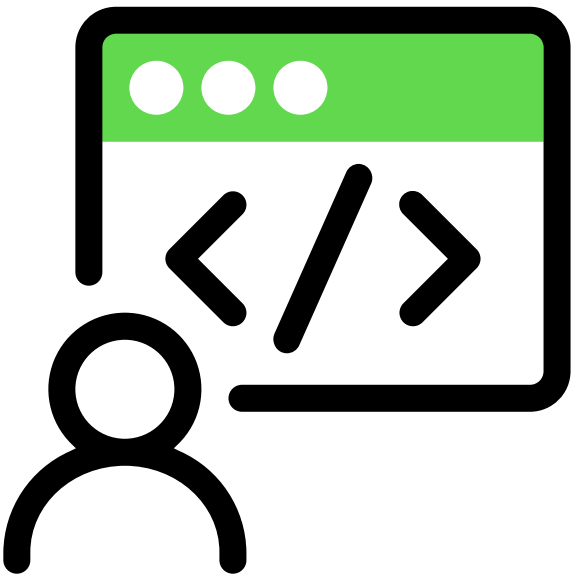
Sie fügen Sicherheit für Ihre Anwendung hinzu, indem Sie Rollen definieren. Eine Rolle wird verwendet, um den Zugriff auf Ihre Anwendung zu beschränken und zu steuern. Der Zugriff, den Sie für eine Rolle definieren, wird allen Benutzern gewährt, die der Rolle zugewiesen sind.

Hinweis: Wenn Sie nicht berechtigt sind, mit Rollen für eine App zu arbeiten, wird die Schaltfläche **Hinzufügen** für den Abschnitt „Sicherheit“ angezeigt, Sie können sie jedoch nicht auswählen.

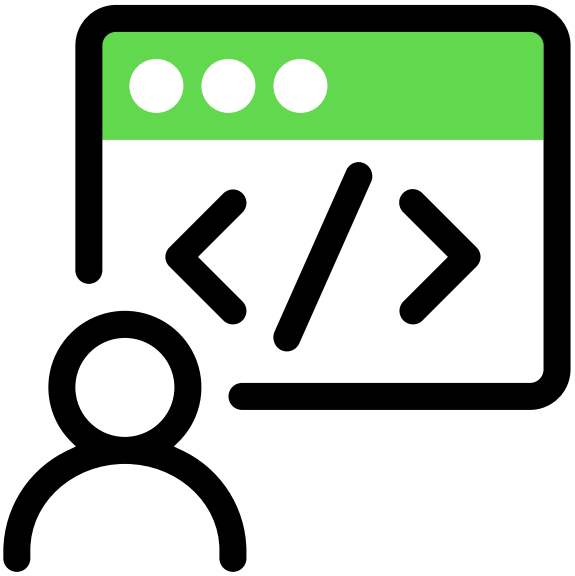
Ein Administrator weist dem entsprechenden Benutzer eine Rolle zu, je nachdem, welche Art von Arbeit diese Rolle zulässt. Um beispielsweise einem Manager das Lesen und Genehmigen von Mitarbeiteranfragen zu ermöglichen, weist ein Administrator eine Rolle zu, die über Zugriff zum Lesen und Aktualisieren von Datensätzen aus der relevanten Tabelle verfügt. Die Rolle benötigt möglicherweise auch Zugriff auf das Portal oder den Arbeitsbereich, in dem der Manager die Anforderung sieht.

Anwendungsvorlagen fügen Ihrer Anwendung automatisch Sicherheit hinzu. Wenn Sie zum Erstellen Ihrer Anwendung eine Vorlage verwenden, können Sie die hinzugefügten Rollen bearbeiten oder andere Rollen hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zu Rollen und Sicherheit von AES	**Zusätzliche** ServiceNow **Ressourcen**
App Engine Studio enthält Standardrollen, die Sie für Ihre Anwendung verwenden können. Alternativ können Sie anwenderdefinierte Rollen für Ihre Anwendung erstellen. Nachdem Sie Ihre Bewerbung übermittelt haben, nimmt ein Administrator das Onboarding des anfordernden Teams vor, indem er die von Ihnen definierten Rollen zuweist.	 Was ist Sicherheit? Entwickler-Site von ServiceNow  Sicherheit und Rollen – Entwickler-Site von ServiceNow

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zu Rollen und Sicherheit von AES	Zusätzliche ServiceNow Ressourcen
	 Berechtigungen erhöhen – Website der Entwickler von ServiceNow

Erstellen Sie eine neue Rolle für Ihre Anwendung

Erstellen Sie in App Engine Studio (AES) eine anwenderdefinierte Rolle für Ihre Anwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, security admin oder delegated_developer (mit Berechtigung **für Sicherheitsmanagement**)

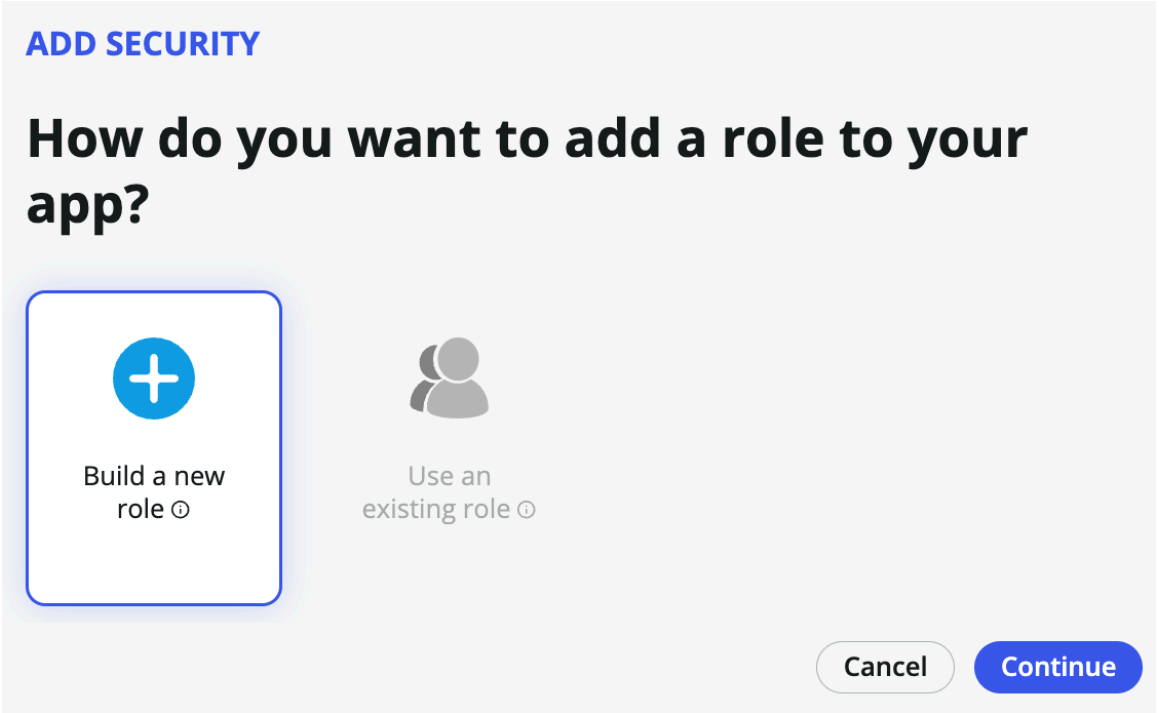
Hinweis: Wenn Sie Administrator sind, müssen Sie Ihre Rolle erhöhen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie in Ihrer Anwendung neben Sicherheit das Hinzufügen-Symbol (⊕).
4. Wählen Sie **Eine neue Rolle erstellen** und wählen Sie **Fortfahren**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option zum Erstellen einer neuen Rolle



5. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für Ihre Rolle ein, und wählen Sie **Fortfahren**.

   Tipp: Um die Konsistenz mit vorhandenen Rollennamen zu gewährleisten, geben Sie einen Rollennamen ein, der in Kleinbuchstaben ist und Unterstriche anstelle von Leerzeichen verwendet. Für eine anfordernde Person für Bürografiken geben Sie beispielsweise `Office_art_requester`ein.

6. Wählen Sie für jede Tabelle in Ihrer Anwendung eine oder mehrere Zugriffssteuerungen für Ihre Rolle aus.

   Erstellen

   Benutzer mit der Rolle können neue Datensätze in der Datentabelle erstellen.

   Lesen

   Benutzer mit der Rolle können die in der Tabelle gespeicherten Daten lesen.

   Schreiben

   Benutzer mit der Rolle können vorhandene Datensätze in der Tabelle aktualisieren.

   Löschen

   Benutzer mit der Rolle können Tabellendatensätze löschen.

7. Wählen Sie die Registerkarte **Experience** und dann die Experiences aus, auf die Benutzer mit der Rolle zugreifen können.
8. Wählen Sie **Fortfahren**und anschließend auf dem Zusammenfassungsbildschirm **Fertig**.

Verwenden Sie eine vorhandene Rolle für Ihre Anwendung

Verwenden Sie eine zuvor erstellte Rolle für Ihre Anwendung in App Engine Studio (AES).

Automatische Übersetzung

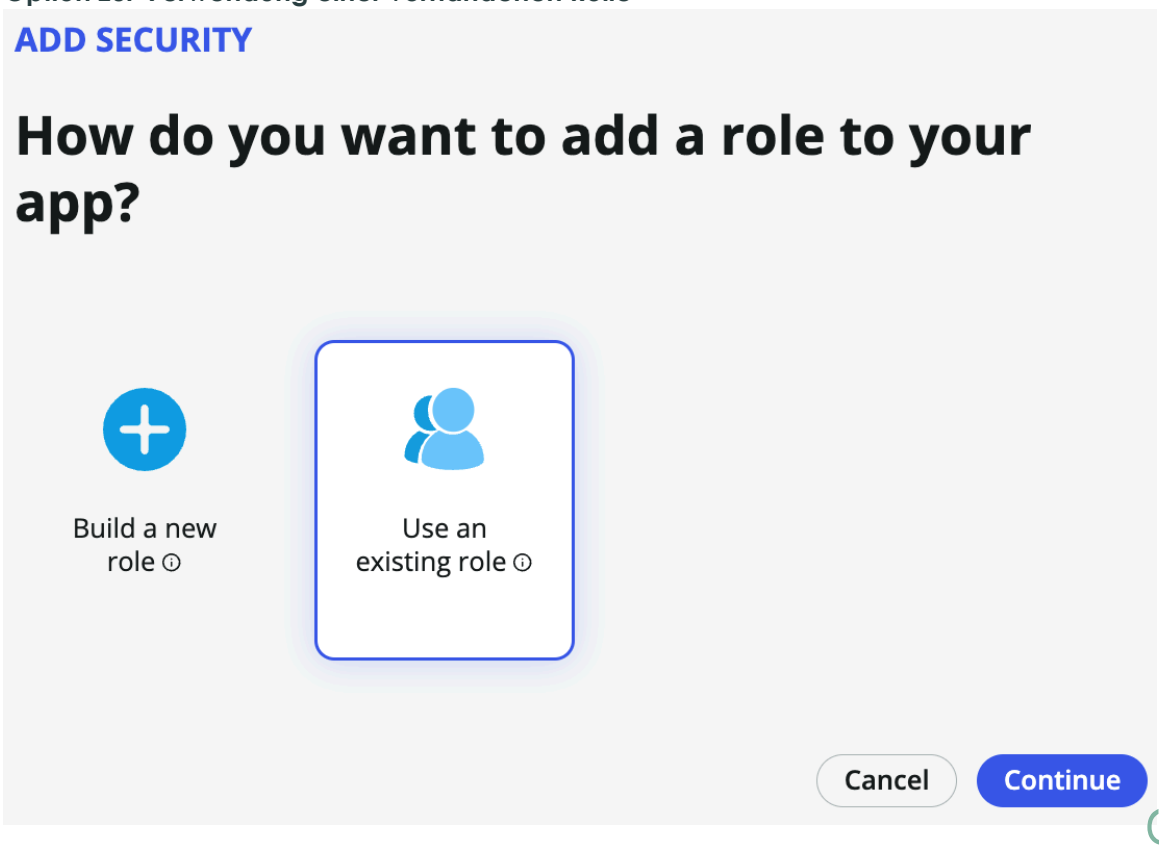
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin, sn_app_eng_studio.user oder delegated_developer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
App Engine Studio enthält Standardrollen, die Sie für Ihre Anwendung verwenden können. Weitere Informationen zu den Standardrollen finden Sie unter Basissystemrollen .

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie in Ihrer Anwendung neben Sicherheit das Hinzufügen-Symbol ( ).
4. Wählen Sie **Vorhandene Rolle verwenden**und dann **Fortfahren**.

Option zur Verwendung einer vorhandenen Rolle



5. Wählen Sie das Suchfeld aus, und wählen Sie dann eine Rolle aus der Liste aus.
6. Wählen Sie **Bearbeiten**.
   Eine neue Registerkarte wird geöffnet, um Zugriffssteuerungen für die vorhandene Rolle festzulegen.
7. Wählen Sie im Abschnitt Experience die Experiences aus, auf die Benutzer mit der Rolle zugreifen können.
8. Legen Sie im Abschnitt Daten Zugriffssteuerungen für jede verfügbare Tabelle fest.

   Erstellen

   Benutzer mit der Rolle können neue Datensätze in der Datentabelle erstellen.

   Lesen

   Benutzer mit der Rolle können die in der Tabelle gespeicherten Daten lesen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schreiben

Benutzer mit der Rolle können vorhandene Datensätze in der Tabelle aktualisieren.

Löschen

Benutzer mit der Rolle können Tabellendatensätze löschen.

9. Wählen Sie **Speichern**.

Ändern Sie die Zugriffseinstellungen für eine Rolle

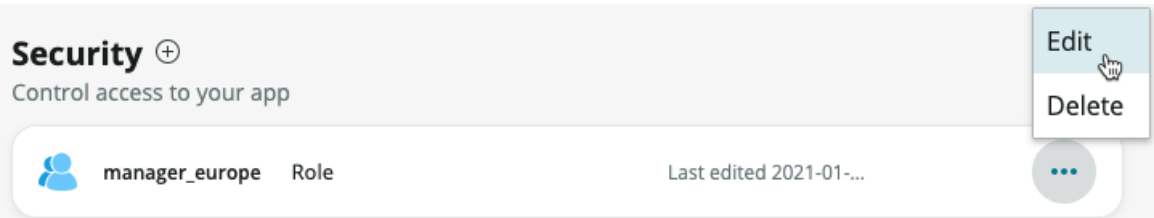
Steuern Sie die Anwendungsberechtigungen für eine Rolle in App Engine Studio (AES).

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin, sn_app_eng_studio.user oder delegated_developer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie neben einer Rolle das Menüsymbol (•••) und dann **Bearbeiten**aus.

Bearbeiten einer Rolle



Eine neue Registerkarte zum Bearbeiten der Rolle wird geöffnet.

4. Wählen Sie im Abschnitt Experience die Experiences aus, auf die Benutzer mit der Rolle zugreifen können.
5. Legen Sie im Abschnitt Daten die Zugriffssteuerungen für jede verfügbare Tabelle fest.

Erstellen

Benutzer mit der Rolle können neue Datensätze in der Datentabelle erstellen.

Lesen

Benutzer mit der Rolle können die in der Tabelle gespeicherten Daten lesen.

Schreiben

Benutzer mit der Rolle können vorhandene Datensätze in der Tabelle aktualisieren.

Löschen

Benutzer mit der Rolle können Tabellendatensätze löschen.

6. Wählen Sie **Speichern**.

Löschen Sie eine Rolle

Löschen Sie eine Rolle, die Sie nicht mehr benötigen, in App Engine Studio (AES).

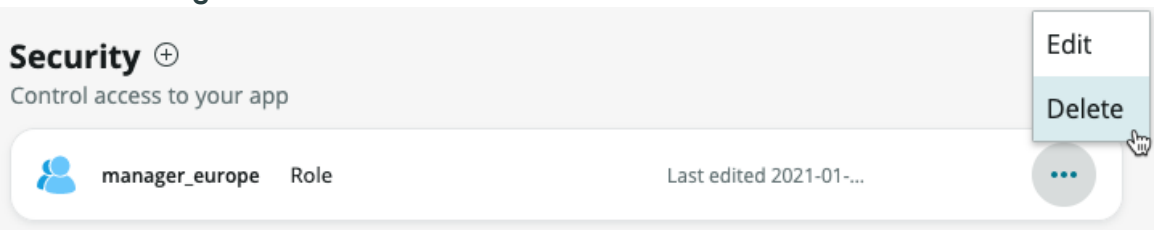
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin, sn_app_eng_studio.user oder delegated_developer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie neben einer Rolle das Menüsymbol (•••) und dann **Löschen aus**.

Eine Rolle wird gelöscht



4. Geben Sie im angezeigten Dialogfeld `löschen` ein, und wählen Sie **Löschen**aus.

Mit anderen Entwicklern zusammenarbeiten

In App Engine Studio (AES) können Sie Benutzer und Gruppen als Mitarbeitende für eine Anwendung hinzufügen oder entfernen.

Benutzer haben unterschiedliche Berechtigungen für Aktionen für die Funktion „Zusammenarbeit“. Auf hoher Ebene:

Benutzer mit diesen Berechtigungen	Kann diese Aktionen ausführen
Verwalten Sie die von Mitarbeitern delegierten Entwicklungsberechtigungen für die Anwendung	Kann: • Sehen Sie sich eine Liste der Mitarbeitenden und ihrer Deskriptoren an • Nach Anwendern oder Gruppen suchen • Wählen Sie den Zusammenarbeitsdeskriptor für einen Anwender oder eine Gruppe aus, oder ändern Sie ihn (Anwender können jedoch keine anwenderdefinierten Anwender oder Gruppen ändern). • Fügen Sie Mitarbeitende hinzu, indem Sie Einladungen senden • Anwender oder Gruppen entfernen (Anwender können jedoch keine anwenderdefinierten Anwender oder Gruppen entfernen) Kann nicht: • Passen Sie Berechtigungen für einen Anwender oder eine Gruppe an • Stellen Sie über Update-Sätze bereit
Durch das Einladen von Mitarbeitern wurde die Entwicklungsberechtigung für die Anwendung delegiert	Kann:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzer mit diesen Berechtigungen	Kann diese Aktionen ausführen
	• Sehen Sie sich eine Liste der Mitarbeitenden und ihrer Deskriptoren an • Nach Anwendern oder Gruppen suchen • Fügen Sie Mitarbeitende hinzu, indem Sie Einladungen senden Kann nicht: • Wählen Sie den Zusammenarbeitsdeskriptor für einen Benutzer oder eine Gruppe aus, oder ändern Sie ihn • Entfernen Sie Anwender oder Gruppen • Passen Sie Berechtigungen für einen Anwender oder eine Gruppe an
Keine mitarbeitendenbezogenen Rollen für die Anwendung	Kann eine schreibgeschützte Liste von Mitarbeitenden und ihren Deskriptoren anzeigen. Kann nicht: • Nach Anwendern oder Gruppen suchen • Wählen Sie den Zusammenarbeitsdeskriptor für einen Benutzer oder eine Gruppe aus, oder ändern Sie ihn • Fügen Sie Mitarbeitende hinzu, indem Sie Einladungen senden • Entfernen Sie Anwender oder Gruppen • Passen Sie Berechtigungen für einen Anwender oder eine Gruppe an
Administratoren	Administratoren müssen auf die Rolle security_admin hochstufen, um mit den Zusammenarbeitsfunktionen arbeiten zu können. Weitere Informationen finden Sie unter Rollen mit erhöhten Rechten . Administratoren können: • Sehen Sie sich eine Liste der Mitarbeitenden und ihrer Deskriptoren an • Mitglieder einer Gruppe anzeigen/ ausblenden • Nach Anwendern oder Gruppen suchen • Wählen Sie den Zusammenarbeitsdeskriptor für einen Anwender oder eine Gruppe aus, oder ändern Sie ihn (umfasst das Ändern

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzer mit diesen Berechtigungen	Kann diese Aktionen ausführen
	anwenderdefinierter Anwender oder Gruppen und das Ändern des Besitzers). • Fügen Sie Mitarbeitende hinzu, indem Sie Einladungen senden • Anwender oder Gruppen entfernen (umfasst das Entfernen von anwenderdefinierten Anwendern und Gruppen und das Entfernen des Besitzers, auch wenn nur ein Besitzer vorhanden ist) • Passen Sie Berechtigungen für einen Anwender oder eine Gruppe an

Hinweis: Sie sollten zusätzlich zu Besitzer und Editor im globalen Bereich Zusammenarbeitsdeskriptoren erstellen. Wenn in AESDeskriptoren für die Zusammenarbeit angezeigt und verwendet werden sollen, müssen Sie sie auch auf `Standard = TRUE`festlegen. AES unterstützt keine Zusammenarbeitsdeskriptoren, die in anwenderdefinierten Bereichen erstellt werden, und nicht standardmäßige Zusammenarbeitsdeskriptoren werden in AESnicht gerendert.

Wenn Sie einen Benutzer oder eine Gruppe hinzufügen, wird eine Zusammenarbeitsaufgabe generiert und ein Genehmigungs-Flow gestartet. Um alle Zusammenarbeitsaufgaben zu finden, navigieren Sie zu **Alle** > **App Engine** > **Zusammenarbeit** > **Zusammenarbeitsaufgaben**. Die Zusammenarbeitsaufgabe enthält Informationen darüber, zu welcher Anwendung ein Entwickler hinzugefügt wird und welche Berechtigungen gewährt werden. Genehmiger müssen diese Aufgabendatensätze manchmal überprüfen, bevor sie der Anwendung Entwickler hinzufügen.

Wenn Sie ein Administrator sind, können Sie den Flow zur Zusammenarbeitsanforderung ändern. Der Flow für Zusammenarbeitsanforderungen im Basissystem behandelt Anforderungen zur Zusammenarbeit wie folgt:

- Wenn der -Benutzer über Berechtigungen AES oder delegierte Entwickler verfügt und nicht neu auf der -Plattform ist, wird der Genehmigungsdatensatz für die Zusammenarbeitsanforderung automatisch genehmigt.
- Wenn der Benutzer nicht über die Berechtigungen AES oder delegierte Entwickler verfügt und neu auf der Plattform ist, ist eine Genehmigung erforderlich.

Als Administrator können Sie die Zusammenarbeitsdeskriptoren ändern, die Entwickler zum Zuweisen von Berechtigungen für die delegierte App-Entwicklung verwenden. Die -Basistabelle enthält Deskriptoren für die Zusammenarbeit mit Besitzern und Editoren. Standardmäßig ist für Besitzer die Berechtigung „Mitarbeitenden verwalten“ für die delegierte App-Entwicklung festgelegt, und für Editoren ist die Berechtigung für das Einladen von Mitarbeitenden für die delegierte App-Entwicklung festgelegt.

Hinweis: Wenn Sie die Quellcodeverwaltung für die Zusammenarbeit mit anderen Entwicklern verwenden, sind nur eingecheckte Änderungen für andere Entwickler verfügbar. Wenn ein Administrator beispielsweise einen neuen Flow für eine mit Git verknüpfte App erstellt, ist der neue Flow in der App für andere AES-Benutzer erst verfügbar, wenn er den Flow in Git überprüft.

Fügen Sie der Zusammenarbeit einen Anwender oder eine Gruppe hinzu

Erteilen Sie Benutzern oder Gruppen mithilfe der Zusammenarbeitsfunktion die Berechtigung, mit anderen Entwicklern in App Engine Studio (AES) zusammenzuarbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

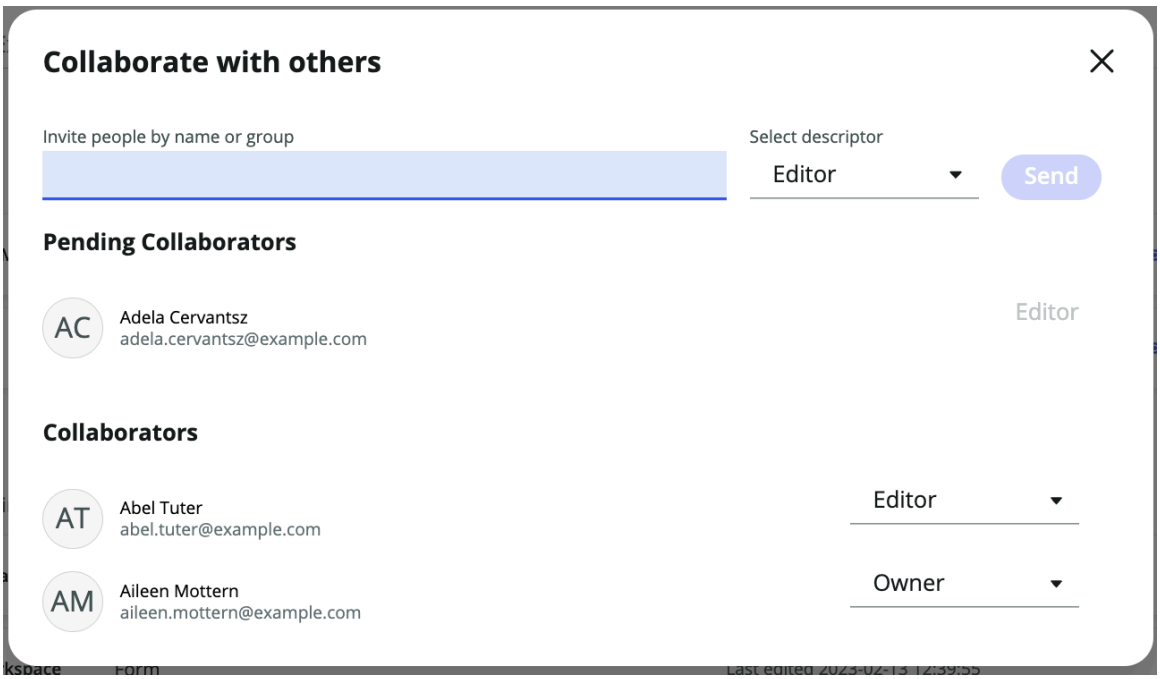
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, Rolle für die delegierte App-Entwicklung eines Mitarbeitenden verwalten oder Rolle für die delegierte App-Entwicklung eines Mitarbeitenden einladen

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie die Schaltfläche Mitarbeitende aus.

Mit anderen zusammenarbeiten



4. Um einen weiteren Anwender oder eine weitere Gruppe als Mitarbeitenden hinzuzufügen, geben Sie den Anwender- oder Gruppennamen im Feld **Personen nach Name oder Gruppe einladen** ein.
5. Suchen Sie nach einem bestimmten Anwender oder einer bestimmten Gruppe, indem Sie die ersten Zeichen des Namens eingeben.
   Eine Dropdown-Liste mit übereinstimmenden Anwendernamen und Gruppen wird angezeigt, in der Sie den Anwender oder die Gruppe auswählen können, die Sie hinzufügen möchten. Wenn ein Anwender oder eine Gruppe in der Dropdown-Liste angezeigt wird, Sie ihn jedoch nicht auswählen können, wurde er/sie bereits als Mitarbeitender hinzugefügt und kann nicht erneut ausgewählt werden.
6. Wählen Sie den Zusammenarbeitsdeskriptor für den Anwender oder die Gruppe aus, den bzw. die Sie hinzufügen.
   Eine Liste der Berechtigungen für die Zusammenarbeit finden Sie unter Delegierte Berechtigungen für Entwicklung und Zusammenarbeit.

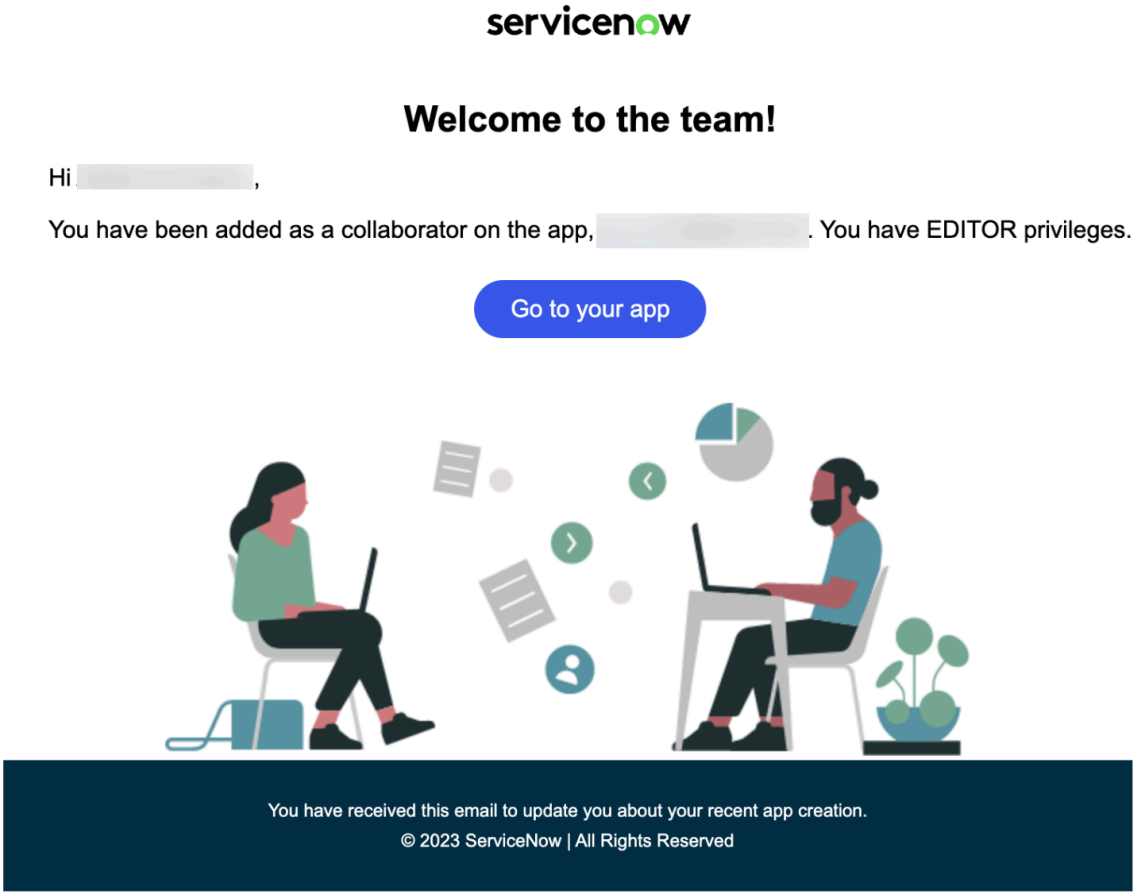
   Hinweis: Anwender mit Berechtigungen zum Einladen von Mitarbeitern können diese Aktion nicht ausführen. Standardmäßig wird ihnen die Option „Editor“ zugewiesen.

   In der Liste werden nur Deskriptoren für die App-Zusammenarbeit angezeigt, die im globalen Bereich definiert sind und für die die Standardoption ausgewählt ist.
7. Wählen Sie **Senden**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn der -Benutzer über die Berechtigungen AES oder delegierte Entwickler verfügt und neu auf der -Plattform ist, wird er im Abschnitt „Ausstehende Anforderungen“ aufgeführt, und ist eine Genehmigung erforderlich. Nachdem die Anforderung genehmigt wurde, erhalten sowohl die anfordernde Person als auch der Benutzer eine E-Mail mit dem Hinweis, dass der Benutzer der Anwendung hinzugefügt wurde.



- Wenn der -Benutzer über Berechtigungen AES oder delegierte Entwicklerberechtigungen verfügt und nicht neu auf der -Plattform ist, wird die Zusammenarbeitsanforderung automatisch genehmigt. Sowohl die anfordernde Person als auch der Benutzer erhalten eine E-Mail mit dem Hinweis, dass der Benutzer der Anwendung hinzugefügt wurde.

Hinweis: Wenn in der Instanz, aus der die Anforderung für die Zusammenarbeit stammt, ein gültiger Controller konfiguriert wurde, wird in der Controller-Instanz eine Aufgabe für die Zusammenarbeitsanforderung erstellt. Wenn die ursprüngliche Instanz nicht auf dem Controller konfiguriert ist, werden dem Anforderungsdatensatz automatisch Arbeitsnotizen hinzugefügt, die darauf hinweisen, dass die Instanz konfiguriert werden muss, bevor die Genehmigung gewährt wird. Wenn die ursprüngliche Instanz der Controller ist oder kein gültiger Controller konfiguriert wurde, wird die Aufgabe für die Zusammenarbeitsanforderung auf der anfordernden Instanz erstellt. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Ihre Controller-Instanz.

Ändern Sie die Berechtigungen eines Mitarbeitenden

Ändern Sie die Berechtigungen, die einem Mitarbeitenden zugewiesen sind, oder erstellen Sie eine anwenderdefinierte Berechtigung für die Zusammenarbeit, um die Aktionen für Personen in App Engine Studio (AES) zu aktivieren.

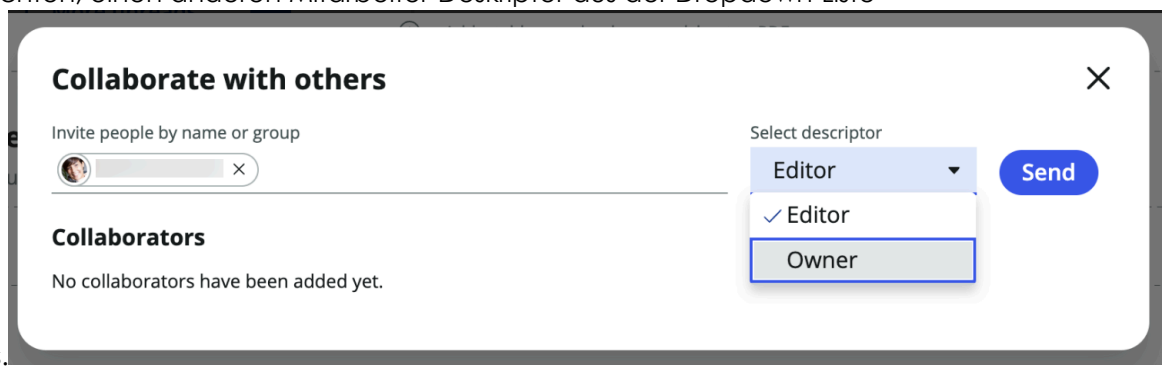
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator oder Mitarbeitenden-Rolle für delegierte App-Entwicklung verwalten

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie die Schaltfläche Mitarbeitende aus.
4. Wählen Sie für den Anwender oder die Gruppe, den bzw. die Sie ändern möchten, einen anderen Mitarbeiter-Deskriptor aus der Dropdown-Liste aus.



   Anwenderdefinierte Anwender und Gruppen können von Nicht-Administratoren nicht bearbeitet werden.
5. Nur Administrator: Erstellen Sie anwenderdefinierte Berechtigungen für die Zusammenarbeit für bestimmte Benutzer in einer Anwendung.

   a. Wählen Sie in AESin der Dropdown-Liste gegenüber dem Namen des Benutzers **die Option Berechtigungen anpassen aus**.

   b. Wählen Sie Berechtigungen für die delegierte App-Entwicklung für den Anwender oder die Gruppe aus, oder löschen Sie sie.
   Eine Liste der Berechtigungen für die Zusammenarbeit finden Sie unter Delegierte Berechtigungen für Entwicklung und Zusammenarbeit.

   Wenn die Auswahl mit der eines anderen Standarddeskriptors für die Zusammenarbeit übereinstimmt, zeigt das System eine Eingabeaufforderung an, bevor Sie fortfahren. Einzelheiten zu den einzelnen Berechtigungen für die delegierte App-Entwicklung finden Sie unter Entwicklungs- und Bereitstellungsberechtigungen an Mitarbeiter delegieren.
6. Wählen Sie **Speichern**.

Delegierte Berechtigungen für Entwicklung und Zusammenarbeit

Zusammenarbeitsberechtigungen definieren, was Benutzer in App Engine Studio (AES) tun können.

Dateityp-Zugriffsberechtigungen

Dateityp-Zugriffsberechtigungen gewähren Zugriff auf Anwendungsdateitypen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dateityp-Zugriffsberechtigungen

Berechtigung	Beschreibung
Alle Dateitypen	Gewährt Zugriff für die Zusammenarbeit an allen Dateitypen. **Hinweis:** Diese Option beinhaltet den Zugriff auf zusätzliche Dateitypen, die nicht in separaten Berechtigungen aufgeführt sind.
Integrationen	Gewährt Zugriff auf Webservice-APIs, REST APIs, Datenquellen und IntegrationHub – Import.
Berichterstellung	Gewährt Zugriff auf Berichte und geplante Berichte.
Mobile Builder	Gewährt Zugriff zum Erstellen mobiler Experiences, z. B. mit Mobile App Builder.
UI Builder	Gewährt Zugriff für die Arbeit mit UI Builder, um komplexere Schnittstellen zu erstellen.
Workflow	Gewährt Zugriff auf den Workflow-Editor und den Aktivitätsersteller.
Serviceportal	Gewährt Zugriff für die Arbeit mit Serviceportal -Editoren und -Tools.
Flow Designer	Gewährt Zugriff auf die Flows-Designumgebung in Workflow-Studio, um Flows und Aktionen zu erstellen. Skript-Aktionsschritte erfordern die Berechtigung **Skripterstellung zulassen**.
Servicekatalog	Gewährt Zugriff für die Arbeit mit katalogbezogenen Dateitypen wie Katalogelementen, Datensatzerstellern und Variablen zum Hinzufügen von Katalogelementen zu Apps.
Tabellen und Formulare	Gewährt Zugriff auf modell- und Layout-bezogene Dateitypen wie Tabellenspalten, Formularlayout und Listenlayout.
Prozessautomatisierungs-Designer	Gewährt Zugriff zum Arbeiten mit der Designumgebung Prozessautomatisierungs-Designer, um Prozesse zu erstellen. Zum Bearbeiten von Aktivitäts-Subflows oder Aktionen ist die Berechtigung **Flow Designer** erforderlich.
Entscheidungstabellen	Gewährt Zugriff für die Arbeit mit Entscheidungstabellen, um Entscheidungslogik basierend auf mehreren Wenn-Dann-Regeln zu erstellen.
Benachrichtigungen	Gewährt Zugriff zum Erstellen automatischer E-Mail-Benachrichtigungen in Apps.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sicherheits-/Berechtigungsberechtigung

Die Berechtigung **„ACLs und Rollen verwalten“** gewährt Zugriff auf Sicherheitsmanagementdateien wie Zugriffssteuerungslisten und Rollen.

Berechtigung für Programmiertools

Die Berechtigung **Skripting zulassen** gewährt Zugriff auf Skriptfelder, z. B. Skripting in Business-Regeln, UI-Aktionen und Client-Skripts.

Berechtigungen für die Anwendungsverwaltung

Die Berechtigungen für die Anwendungsverwaltung gewähren Zugriff auf grundlegende Funktionen zur App-Verwaltung, z. B. das Verwalten von Mitarbeitern.

Berechtigungen für die Anwendungsverwaltung

Berechtigung	Beschreibung
Anwendung löschen	Erteilt dem Mitarbeitenden in einer bereichsbezogenen App Rechte zum Löschen der Anwendung.
Mitarbeitende verwalten	Gewährt Zugriff zum Verwalten und Einladen von Mitarbeitenden für Apps.
Quellcodeverwaltung	Gewährt vollen Zugriff zur Verwendung der Quellcodeverwaltung.
Laden Sie Mitarbeitende ein	Gewährt Zugriff, um Entwickler zur Zusammenarbeit an einer App einzuladen.

Bereitstellungsberechtigungen

Die Bereitstellungsberechtigungen gewähren Zugriff zum Installieren, Aktualisieren und Veröffentlichen von Apps.

Bereitstellungsberechtigungen

Berechtigung	Beschreibung
App upgraden	Gewährt Zugriff zum Aktualisieren der zugeordneten Anwendung, nachdem sie in der aktuellen Instanz installiert wurde.
Zur Bereitstellung übermitteln	Gewährt Zugriff zum Senden der zugeordneten Anwendung zur Überprüfung und Bereitstellung.
Veröffentlichen Sie im App-Repository	Gewährt Zugriff zum Veröffentlichen der zugeordneten Anwendung im Anwendungs-Repository in der aktuellen Instanz.
Veröffentlichen Sie im App Store	Gewährt Zugriff zum Veröffentlichen der zugeordneten Anwendung im ServiceNow Store in der aktuellen Instanz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Entfernen Sie einen Anwender oder eine Gruppe aus der Zusammenarbeit

Entfernen Sie Anwender und Gruppen aus der Zusammenarbeit, um zu verhindern, dass sie eine App besitzen oder bearbeiten.

Vorbereitungen

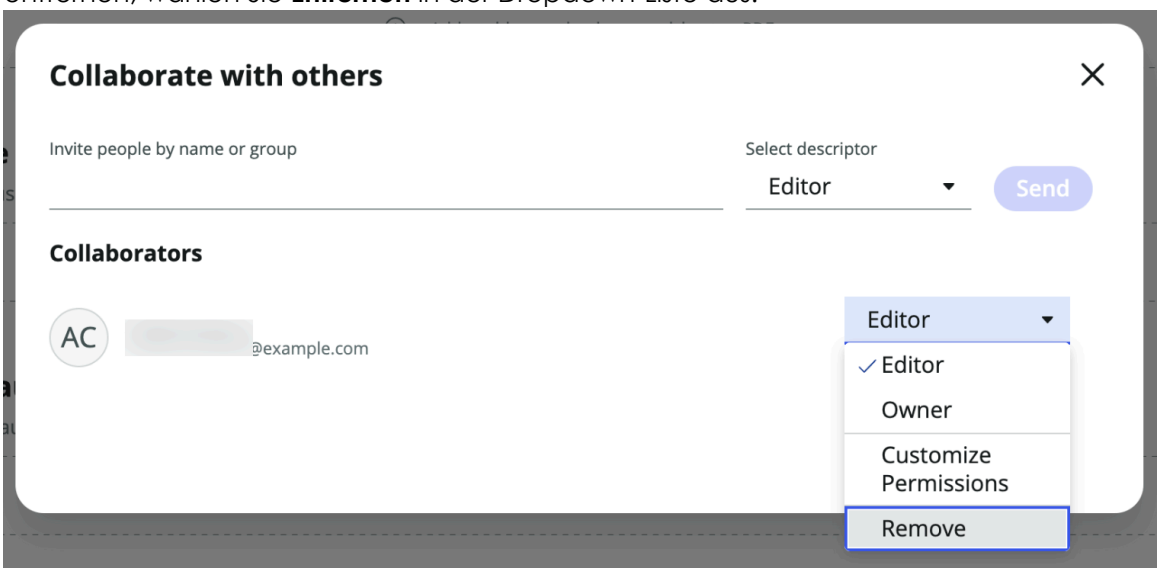
Erforderliche Rolle: Administrator oder Mitarbeitenden-Rolle für delegierte App-Entwicklung verwalten

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können den endgültigen Besitzer und Editor für eine App entfernen. Wenn eine App keine Besitzer hat und einen benötigt, muss ein Administrator sie hinzufügen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie die Schaltfläche Mitarbeitende aus.
   Das Modal Mit anderen zusammenarbeiten wird mit einer Liste der aktuellen Mitarbeitenden angezeigt.
4. Um einen Anwender oder eine Gruppe als Mitarbeitenden zu entfernen, wählen Sie **Entfernen** in der Dropdown-Liste aus.



Verwenden Sie AES mit einem Git-Quellcodeverwaltungs-Repository

App-Entwickler, die in App Engine Studio (AES) arbeiten, können ihr Daten-Repository auf zahlreiche Arten verwalten.

Nachdem Ihr Administrator eine Anwendung mit der Quellcodeverwaltung verknüpft hat, können alle Anwendungsentwickler in einer Instanz außerhalb der Produktion die folgenden Aktionen ausführen:

- Importieren Sie Anwendungen aus einem Git-Repository.
- Remote-Changes aus einem Git-Repository abrufen und anwenden.
- Committen Sie alle lokalen Changes in der Instanz in einem Git-Repository.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Erstellen Sie Tags, um eine dauerhafte Verknüpfung zu einer bestimmten Version einer Anwendung herzustellen.
- Erstellen Sie Verzweigungen, um mehrere Versionen einer Anwendung gleichzeitig zu verwalten.

Hinweis: Wenn Sie die Quellcodeverwaltung für die Zusammenarbeit mit anderen Entwicklern verwenden, sind nur eingecheckte Änderungen für andere Entwickler verfügbar. Wenn ein Administrator beispielsweise einen neuen Flow für eine mit Git verknüpfte App erstellt, ist der neue Flow in der App für andere AES-Benutzer erst verfügbar, wenn er den Flow in Git überprüft.

Verfügbare Optionen ab App Engine Studio

Nachdem eine Anwendung mit der Quellcodeverwaltung verknüpft wurde, können Anwendungsentwickler das Repository mit App Engine Studio verwalten. Von App Engine Studio aus können Entwickler Folgendes tun:

- Bearbeiten Sie die Anmeldeinformationen für das Anwendungs-Repository.
- Committen Sie alle lokalen Changes in der Instanz.
- Anwenden von Remote-Changes aus dem Repository.
- Erstellen Sie eine Verzweigung.
- Verzweigungen wechseln.
- Importieren Sie eine Anwendung aus einem Remote-Repository.

Die Quellcodeverwaltungsintegration unterstützt nicht die Verwaltung von Anwendungen in einer Produktionsinstanz. Stattdessen können Sie Anwendungen in einer Produktionsinstanz verwalten, indem Sie das App-Repository, ein Update Set oder App Engine Studioverwenden. Weitere Informationen zum Verwalten von Anwendungen in einer Produktionsinstanz finden Sie unter Anwendungsfreigabe.

Optionen, die aus einem Git-Repository verfügbar sind

Die Plattform ServiceNow bietet eingeschränkte Unterstützung für das Ändern verknüpfter Anwendungsdateien außerhalb einer -Instanz. In Git können Entwickler:

- Verschieben Sie die Anwendungsdateien in eine andere Git-Verzeichnisstruktur.
- Bearbeiten Sie Anwendungsdateien außerhalb von App Engine Studio.

Das System generiert eine Eigenschaftstextdatei mit dem Namen `sn_source_control.properties` auf der Stammebene des Repositorys. Um Anwendungsdateien in eine andere Git-Verzeichnisstruktur zu verschieben, können Anwendungsentwickler den Parameter *`path`* festlegen, um den Unterordnerpfad anzugeben, der ihre Anwendungsdateien enthält. Wenn Sie beispielsweise Ihre Anwendung in den Unterordner „`src/app`“ verschoben haben, legen Sie *`path`* auf `path=src/app`fest.

Das System generiert die Datei `checksum.txt` im Git-Repository, um zu bestimmen, ob Anwendungsdateien außerhalb von App Engine Studiogeändert wurden. Wenn der Prüfsummenwert aus der Datei mit dem aktuellen Prüfsummenwert übereinstimmt, überspringt die Integration den Validierungs- und Bereinigungsprozess. Wenn die Prüfsummenwerte nicht übereinstimmen, validiert und bereinigt die Integration die Anwendungsdateien im Rahmen der Quellcodeverwaltung. Der Bereinigungsprozess:

- Erstellt Upgrade-Protokolleinträge für jede durchgeführte Bereinigungsaktion.
- Entfernt nicht unterstützte Ordner und Dateien aus dem Repository.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Bricht alle Quellcodeverwaltungsvorgänge ab, wenn eine Systemanwendungsdatei die XML-Schemavalidierung nicht besteht. Wenn beispielsweise ein Datenbank-Dictionary-Datensatz die XML-Schemata-Validierung nicht besteht, bricht das System alle Vorgänge ab.
- Überspringt den aktuellen Quellcodeverwaltungsvorgang, wenn eine Nicht-Systemanwendungsdatei die XML-Schemavalidierung fehlschlägt.

Die Quellcodeverwaltungsintegration bereinigt nur Inhalte innerhalb des Anwendungspfads, der in der Datei `sn_source_control.properties` aufgeführt ist. Repository-Inhalte außerhalb des Anwendungspfads werden ignoriert.

MID-Server-Unterstützung

Verwenden Sie einen vorhandenen MID-Server, um eine Verbindung zu einem Quellcodeverwaltungs-Repository herzustellen. Der Zugriff auf eine Anwendung über einen MID Server ermöglicht den Zugriff auf Repositorys hinter einer Firewall.

Vorgänge der Quellcodeverwaltung in App Engine Studio

Die Integration der Quellcodeverwaltung unterstützt hauptsächlich Vorgänge aus App Engine Studio (AES), kann aber auch einige Vorgänge direkt aus dem Git-Repository unterstützen.

Verfügbare Quellcodeverwaltungsvorgänge

Vorgang	Beschreibung	Verfügbar ab
Import aus der Quellcodeverwaltung	Importiert eine Anwendung aus dem Repository in die lokale Instanz. Weitere Informationen finden Sie unter Importieren Sie Anwendungen oder Anwendungsanpassungen aus der Quellcodeverwaltung.	App Engine Studio
Mit Quellcodeverwaltung verknüpfen	Ermöglicht Entwicklern das Verwalten von Anwendungsänderungen aus einem Git-Repository. Weitere Informationen finden Sie unter Verknüpfen Sie eine Anwendung oder Anwendungsanpassung mit der Quellcodeverwaltung.	App Engine Studio
Repository-Konfiguration bearbeiten	Aktualisiert die Anmeldeinformationen des Git-Repository-Anwenders. Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie eine Git-Repository-Konfiguration.	App Engine Studio
Remote-Changes übernehmen	Aktualisiert die lokale Version der Anwendung entsprechend der Repository-Version. Weitere Informationen finden Sie unter Rufen Sie Changes aus einem Repository ab.	App Engine Studio
Changes committen	Aktualisiert die Repository-Version der Anwendung entsprechend der lokalen Version. Weitere Informationen finden Sie unter Committen Sie Changes an einem Repository.	App Engine Studio
Stash für lokale Changes ausführen	Entfernt lokale Änderungen und speichert sie für spätere Arbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Stash für lokale Änderungen ausführen.	App Engine Studio

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verfügbare Quellcodeverwaltungsvorgänge (Fortsetzung)

Vorgang	Beschreibung	Verfügbar ab
Verzweigung wechseln	Aktualisiert die lokale Version der Anwendung entsprechend der Verzweigungsversion des Repository. Weitere Informationen finden Sie unter Verzweigungen wechseln.	App Engine Studio
Verzweigung erstellen	Erstellt eine Verzweigung im Repository, um eine andere Version der Anwendung zu speichern. Weitere Informationen finden Sie unter Eine Verzweigung erstellen.	• App Engine Studio • Git-Repository
Tag erstellen	Erstellt im Repository ein Tag, um eine Verknüpfung zu einer bestimmten Anwendungsversion herzustellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Tag für die Verknüpfung mit einer bestimmten Anwendungsversion.	• App Engine Studio • Git-Repository
Stashes verwalten	Ermöglicht Entwicklern, gespeicherte Changes anzuwenden oder zu löschen. Weitere Informationen finden Sie unter Stashes verwalten.	App Engine Studio
Repository erstellen	Erstellt ein Repository zum Speichern von Anwendungsänderungen.	Git-Repository
Anmeldeinformationen erstellen	Erstellt Anmeldeinformationen für das Repository.	Git-Repository
Zugriff auf Repository gewähren	Bietet Lese- und Schreibzugriff auf das Repository, das an einen bestimmten Satz von Anmeldeinformationen gebunden ist.	Git-Repository

Importieren Sie Anwendungen oder Anwendungsanpassungen aus der Quellcodeverwaltung

Importieren Sie eine App oder App-Anpassung aus einem Quellcodeverwaltungs-Repository in App Engine Studio (AES), um die Entwicklung in dieser Instanz fortzusetzen.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: Administrator
- Vergewissern Sie sich, dass die Instanz außerhalb der Produktion über Netzwerkzugriff auf das Git-Repository verfügt.
- Stellen Sie sicher, dass das Repository eine gültige Anwendung enthält.
- Stellen Sie sicher, dass Anwender die E-Mail-Adresse dem jeweiligen Datensatz der Anwendertabelle [sys_user] hinzufügen, den sie für ihre Commits im Git-Repository verwenden.
- Weitere Informationen zu Anwendungsanpassungen Verwalten Sie Anpassungen für Anwendungen

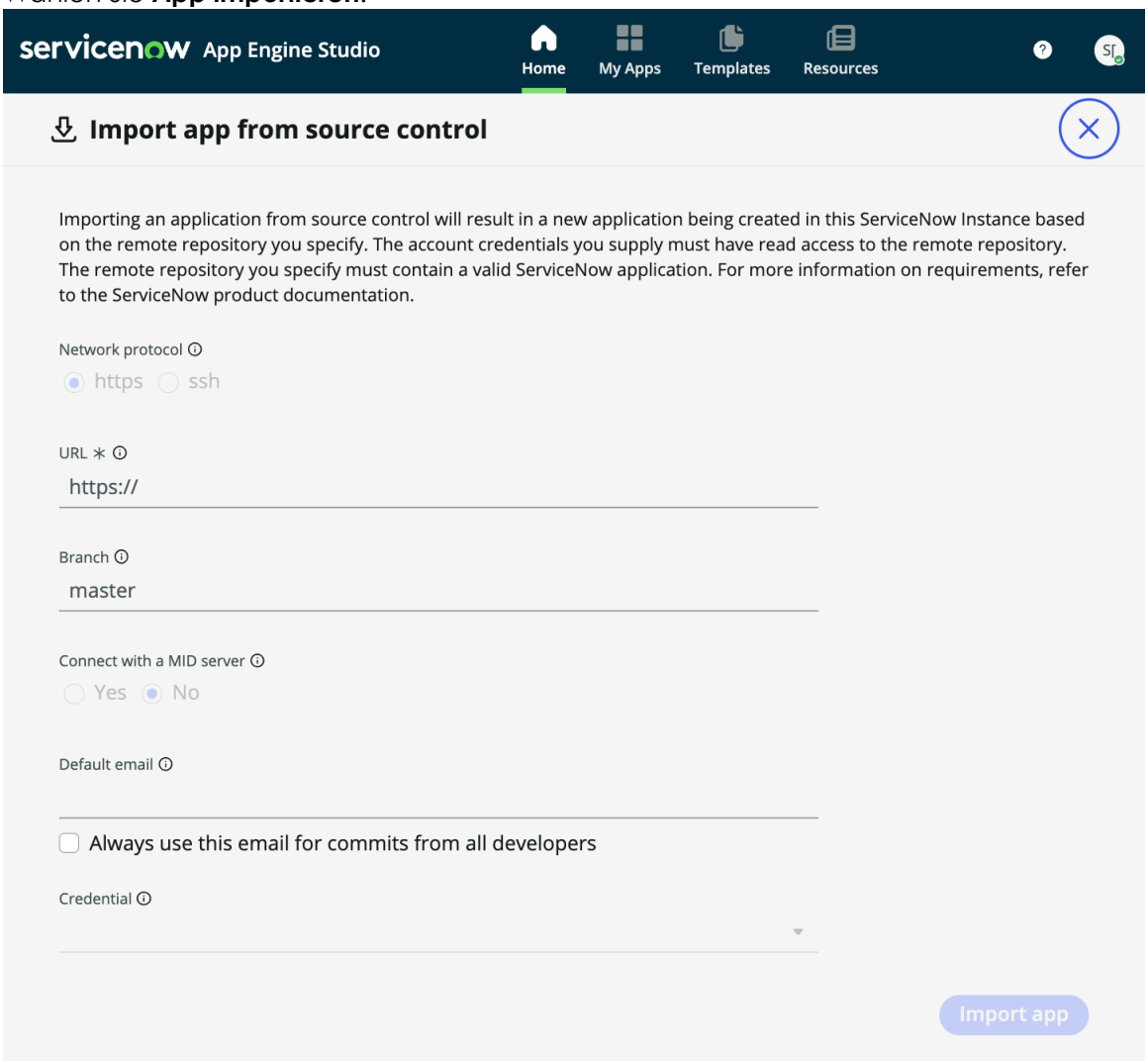
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Quellcodeverwaltungsintegration unterstützt nicht das Importieren einer Anwendung in einer Produktionsinstanz. Installieren Sie stattdessen Anwendungen auf einer Produktionsinstanz aus dem Anwendungs-Repository, einem Update Set oder dem App Engine Studio.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Wählen Sie **App importieren**.



3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Felder für Import aus Quellcodeverwaltung

Feld	Beschreibung
Netzwerkprotokoll	HTTPS- oder SSH-Anmeldeinformationstyp, der den sicheren Austausch von Kanaldaten ermöglicht.
URL	Die URL des Git-Repositorys, in dem sich die Anwendungsdateien befinden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Wenn die von Ihrem Git-Server bereitgestellte Git-Repository-URL für SSH nicht funktioniert, wenden Sie sich an den Besitzer oder Anbieter des Git-Servers, um die richtige URL zu erhalten. Möglicherweise sind zusätzliche Spezifikationen wie Schemaprotokollpräfixe, Portnummern usw. erforderlich, damit Ihre Git-Repository-URL funktioniert.
Verzweigung	Die Repository-Verzweigung, an der innerhalb der Anwendung gearbeitet werden soll. **Hinweis:** Die Standardverzweigung ist nach Ihrer -Instanz benannt. Wenn Sie keinen Namen wählen, wird für die Verzweigung standardmäßig **„master“**verwendet.
Name des MID-Servers	Wählen Sie einen vorhandenen MID-Server für die Verknüpfung mit einem Git-Repository aus, das hinter der Firewall Ihres Unternehmens gespeichert ist. **Hinweis:** Verwenden Sie einen separaten MID-Server, um Konflikte mit Aktivitäten Discovery von zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server .
Standard-E-Mail-Adresse	Die Committer-E-Mail-Adresse wird durch den Datensatz „sys_user“ definiert, falls verfügbar. Wenn jedoch das E-Mail-Feld des sys_user-Datensatzes eines Committers leer ist, generiert das System eine alternative E-Mail-Adresse (username@instancename.service-now.com). Sie können auch eine Standard-E-Mail-Adresse eingeben und später ändern. Um diese Standard-E-Mail-Adresse in allen Fällen zu verwenden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen.
Referenz	Wählen Sie die Anmeldeinformationen für Ihr Git-Repository aus. Weitere Informationen finden Sie unter Erste Schritte mit Anmeldeinformationen . **Hinweis:** Wenn Sie das Netzwerkprotokoll „ssh“ auswählen, geben Sie gültige Anmeldeinformationen vom Typ „Privater SSH-Schlüssel“ ein. Wenn Sie das Protokoll „https“ auswählen, geben Sie gültige Anmeldeinformationen vom Typ „Anmeldeinformationen für Standardauthentifizierung“ ein.

Hinweis: Alle Anwendungsentwickler in der Instanz von teilen sich die Anmeldeinformationen, die zum Verknüpfen eines Git-Repositorys mit einer Anwendung verwendet werden.

4. Wählen Sie **App importieren**.
   Das System vergleicht die Prüfsumme in der Datei „`checksum.txt`“ mit der aktuellen Prüfsumme. Wenn die Prüfsummenwerte übereinstimmen, überspringt die Integration die Validierung und importiert die Anwendung. Wenn die Prüfsummenwerte nicht übereinstimmen, validiert und bereinigt die Integration zunächst die Anwendungsdateien, bevor sie importiert werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie **Anwendung auswählen aus**.
   App Engine Studio zeigt die Anwendung als neue Option im Fenster „Anwendungen wechseln“ an.

Nächste Maßnahme

- Überprüfen Sie die Upgrade-Protokolle auf Bereinigungen, die während des Imports auf Anwendungsdateien angewendet wurden.
- Wählen Sie die importierte Anwendung aus, um sie zu bearbeiten.

Zugehörige Informationen

MID-Server

Erste Schritte mit Anmeldeinformationen

Arbeiten Sie mit Changes in Git

Entwickler, die App Engine Studio (AES) verwenden, können Changes in ihrem Git-Repository abrufen und committen.

Hinweis: Wenn Sie die Quellcodeverwaltung für die Zusammenarbeit mit anderen Entwicklern verwenden, sind nur eingecheckte Änderungen für andere Entwickler verfügbar. Wenn ein Administrator beispielsweise einen neuen Flow für eine mit Git verknüpfte App erstellt, ist der neue Flow in der App für andere AES-Benutzer erst verfügbar, wenn er den Flow in Git überprüft.

Rufen Sie Changes aus einem Repository ab

App-Entwickler, die App Engine Studio (AES) verwenden, können Changes aus einem verknüpften Git-Repository abrufen, um Remote-Changes auf die lokale Instanz anzuwenden.

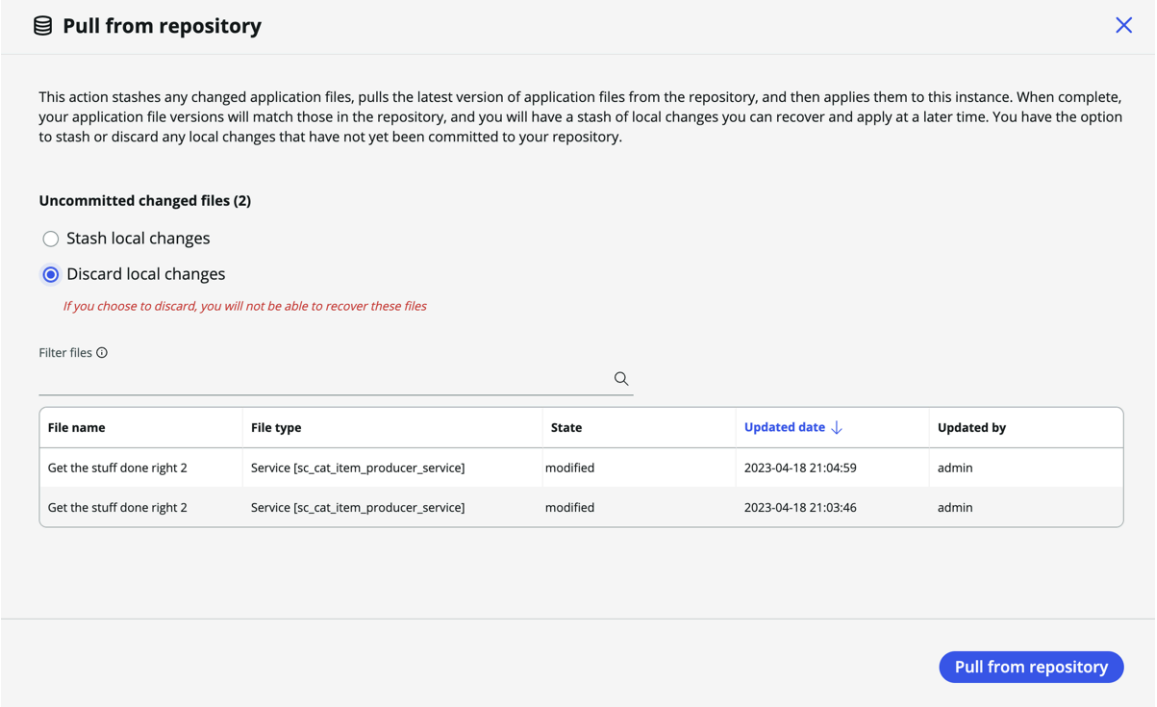
Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: Administrator
- Verknüpfen Sie eine Anwendung oder Anwendungsanpassung mit der Quellcodeverwaltung

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Auswahlvorgang **Quellcodeverwaltung** > **Aus Repository abrufen**.
4. Überprüfen Sie Ihre nicht bestätigten Dateien, und wählen Sie dann **Stash für lokale Changes** oder **Verwerfen lokale Changes aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Wählen Sie **Aus Repository abrufen**.
   Die folgenden Operationen werden ausgeführt:
   - Das System holt die neuesten Changes aus dem Remote-Repository
   - Das System wendet die Remote-Changes auf die Instanz an
   - Das System identifiziert alle Change-Konflikte, die gelöst werden müssen

   Bei Konflikten zeigt das System das Fenster **Konflikte lösen** an.

   Delta-Laden ist in den Systemeigenschaften standardmäßig aktiviert, sodass Ihre Daten nicht entfernt werden. Sie können diese Funktion deaktivieren, wenn Daten automatisch gelöscht werden sollen.

Nächste Maßnahme
Lösen Sie sämtliche Change-Konflikte.

Committen Sie Changes an einem Repository

Führen Sie einen Commit für Changes, die in Ihrer Anwendung in App Engine Studio (AES) vorgenommen wurden, in ein verknüpftes Git-Repository durch. Sie können entweder einige Changes zum Committen auswählen oder alle Changes in der Instanz gleichzeitig committen.

Vorbereitungen

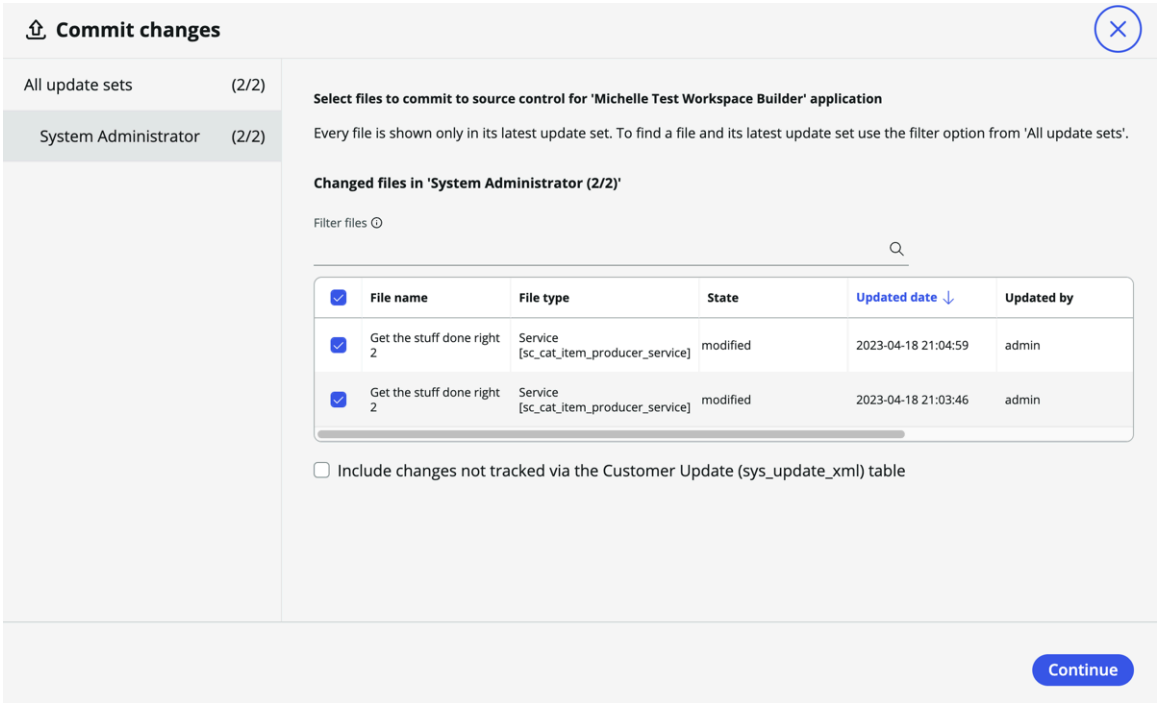
- Erforderliche Rolle: Administrator
- Verknüpfen Sie eine Anwendung oder Anwendungsanpassung mit der Quellcodeverwaltung

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Auswahlvorgang **Quellcodeverwaltung** > **Changes committen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das System zeigt das Fenster **Dateien für Commit für Quellcodeverwaltung auswählen an**. Die Datei ändert sich von allen angezeigten Update-Sätzen. Standardmäßig ändert sich die Datei von der aktuellen Update-Satz-Anzeige.



4. Wählen Sie die Dateiänderungen aus, die Sie committen möchten.
5. Um nicht nachverfolgte Änderungen einzubeziehen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Änderungen einbeziehen, die nicht über die Tabelle „Kundenupdate“ [sys_update_xml] nachverfolgt wurden**.
   - Der Standardwert für dieses Kontrollkästchen wird über die Eigenschaft **„glide.sourcecontrol.default_commit_mode“** festgelegt.
     - Die Eigenschaft kann auf **„include_untracked“** oder **„exclude_untracked“**festgelegt werden.
     - Der Modus **„include_untracked“** committet die Updates an die Anwendung, die keine sys_update_xml-Datensätze generieren, sowie alle vom Benutzer ausgewählten Updates.
     - Der Modus **„exclude_untracked“** legt nur Aktualisierungen fest, die vom Benutzer im Dialogfeld **„Dateien für Commit für Quellcodeverwaltung auswählen“ ausgewählt** wurden.
   - Die Basissystemeinstellung für die Eigenschaft lautet **„exclude_untracked“**.
   - Um das Kontrollkästchen auszublenden und den Wert der Eigenschaft **„glide.sourcecontrol.default_commit_mode“** zu verwenden, erstellen Sie die Eigenschaft **„sn_devstudio.vcs.allow_commit_mode_selection“**, und legen Sie sie auf „falsch“ fest.
   - Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, kann dies zu Leistungseinschränkungen führen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

Commits finden in den folgenden Fällen immer im Modus **„Include_untracked“** statt:

- Wird zum ersten Mal mit der Quellcodeverwaltung verknüpft. (Weitere Informationen finden Sie unter Verknüpfen Sie eine Anwendung oder Anwendungsanpassung mit der Quellcodeverwaltung.)
- Veröffentlichen einer Anwendung, die mit der Quellcodeverwaltung verknüpft ist, über App Engine Studio.
- Der Modus „Selektiver Commit“ ist deaktiviert.

6. Wählen Sie **Fortsetzen**.
7. Geben Sie im **Feld Commit-Kommentar**einen Kommentar für die Changes ein.
8. Wählen Sie **Dateien committen**aus.
   Die folgenden Operationen werden ausgeführt:
   - Alle lokalen Changes werden identifiziert.
   - Alle lokalen Changes werden in das Remote-Repository committet.

Hinweis: Eine Liste bekannter Dateien, die keine Kunden-Update-Datensätze enthalten und nicht nachverfolgt werden, finden Sie unter Tabelle „Kundenupdates“. .

Erstellen Sie Versionen und Verzweigungen in Git

App-Entwickler, die App Engine Studio (AES) verwenden, können Versionen und Verzweigungen in ihren Git-Repositorys erstellen.

Erstellen Sie ein Tag für die Verknüpfung mit einer bestimmten Anwendungsversion

Erstellen Sie ein Tag im Repository für die Verknüpfung mit einer bestimmten App-Version in App Engine Studio (AES).

Vorbereitungen

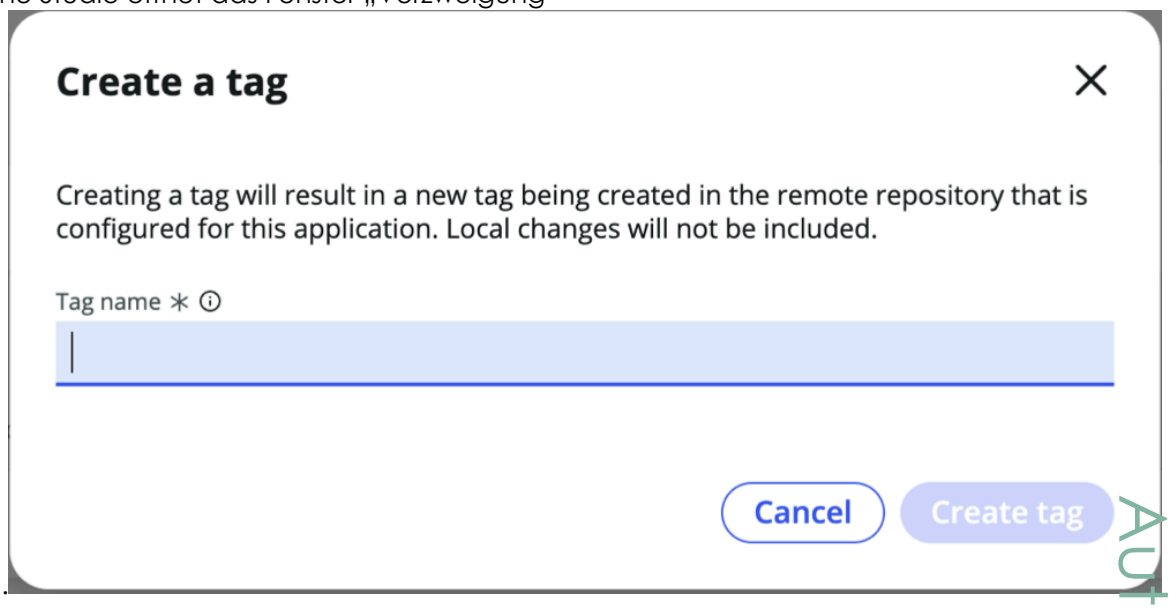
- Erforderliche Rolle: admin oder sn_group_creator.app_creator
- Verknüpfen Sie eine Anwendung oder Anwendungsanpassung mit der Quellcodeverwaltung

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Auswahlvorgang **Quellcodeverwaltung** > **Tag erstellen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

App Engine Studio öffnet das Fenster „Verzweigung erstellen“.



4. Geben Sie den **Tag-Namen**ein.
5. Wählen Sie **Tag erstellen aus**.
   App Engine Studio erstellt das Tag.
6. Wählen Sie **Schließen**.

Nächste Maßnahme
Übernehmen Sie Changes für die neue Verzweigung.

Verzweigungen wechseln

Anwendungsentwickler können mit App Engine Studio (AES) zu einer anderen Repository-Verzweigung wechseln, um an einer anderen Version der Anwendung zu arbeiten.

Vorbereitungen

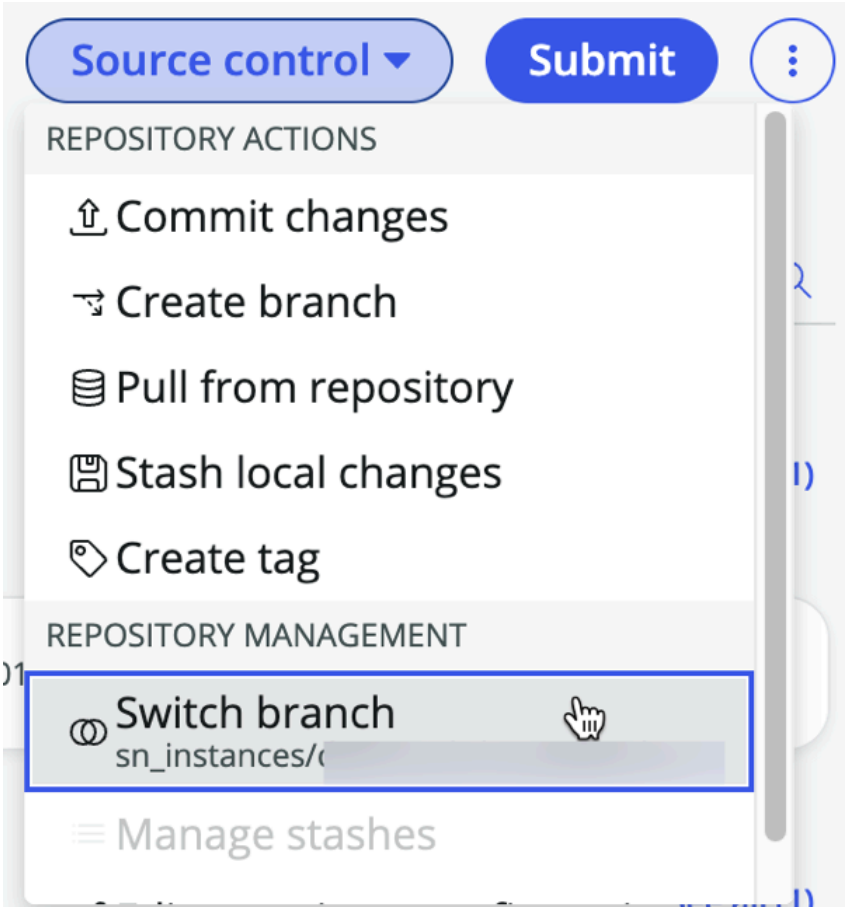
- Erforderliche Rolle: Administrator
- Git-Repository mit mindestens einer verfügbaren Verzweigung.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Auswahlvorgang **Quellcodeverwaltung** > **Verzweigung wechseln**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Das Fenster „Verzweigung wechseln“ wird angezeigt.

4. Wahlweise: Wenn in der Instanz lokale Changes vorhanden sind, können Sie diese speichern oder verwerfen.

Optionen	Beschreibung
Lokale Changes speichern	Speichert lokale Changes, bevor zu einer alternativen Verzweigung gewechselt wird. Sie können die gespeicherten Changes später zusammenführen oder verwerfen.
Lokale Changes verwerfen	Löscht dauerhaft alle lokalen Changes, bevor zu einer alternativen Verzweigung gewechselt wird.

Hinweis: Gehen Sie beim Verwerfen lokaler Changes vorsichtig vor. Da alle Anwendungsentwickler Repository-Anmeldeinformationen gemeinsam nutzen, gibt es keine Möglichkeit, nur einen Satz von Benutzer-Changes zu verwerfen. Beachten Sie, dass Sie verworfene Changes später nicht wiederherstellen können.

5. Wählen Sie die Verzweigung aus, zu der Sie wechseln möchten.
6. Wählen Sie **Verzweigung wechseln**aus.
   App Engine Studio aktualisiert die lokale Anwendung entsprechend der Verzweigungsversion aus dem Repository.

Eine Verzweigung erstellen

Anwendungsentwickler können eine Verzweigung erstellen, um an einer neuen Version einer vorhandenen App in App Engine Studio (AES) zu arbeiten.

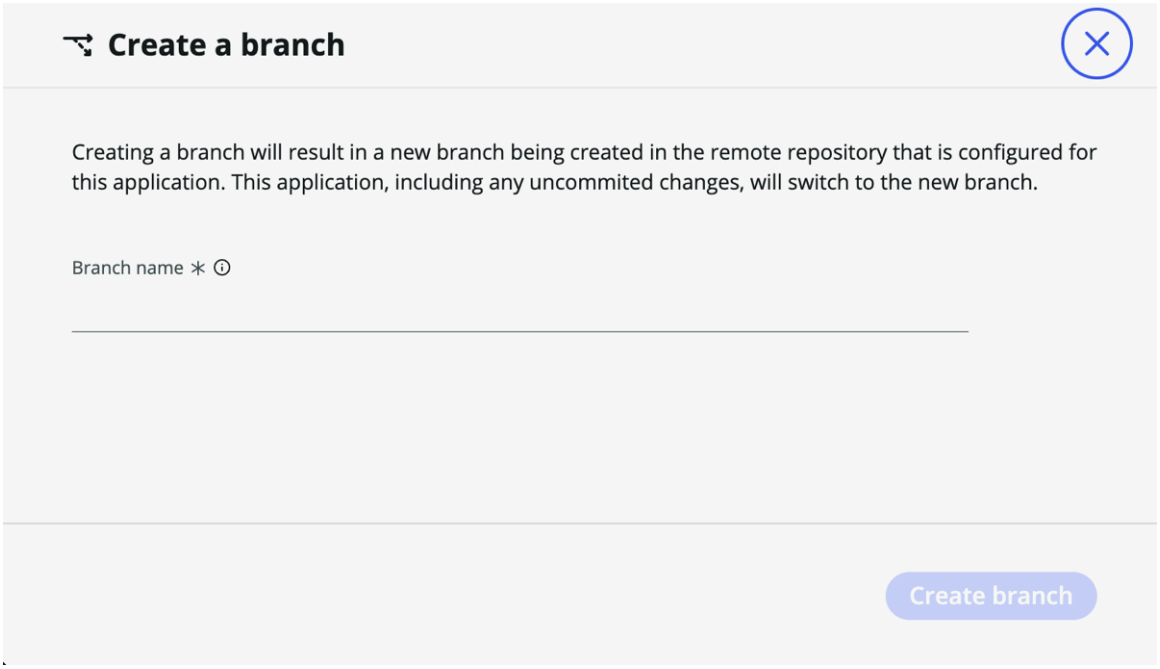
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin oder sn_group_creator.app_creator
- Verknüpfen Sie eine Anwendung oder Anwendungsanpassung mit der Quellcodeverwaltung

Prozedur

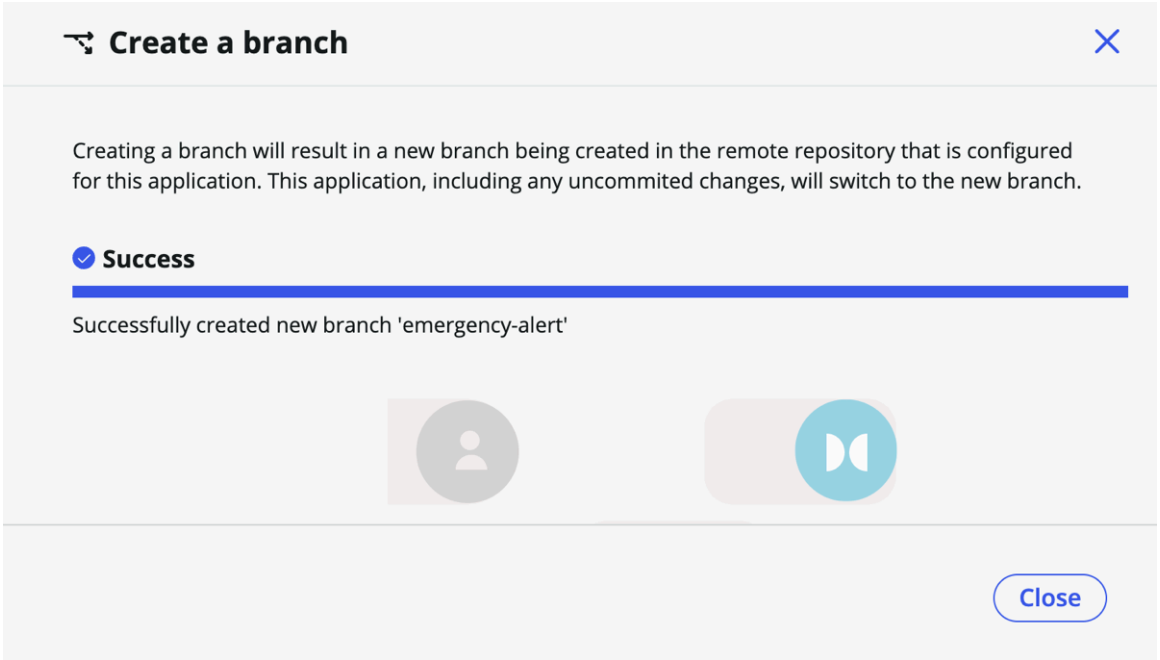
1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Auswahlvorgang **Quellcodeverwaltung** > **Verzweigung erstellen**.
   App Engine Studio öffnet das Fenster „Verzweigung erstellen“.



4. Geben Sie den Namen unter **Verzweigungsname** ein.
5. Wahlweise: Um eine Verzweigung aus einem Tag zu erstellen, wählen Sie die Dropdown-Liste **Aus Tag erstellen** und dann ein vorhandenes Tag aus.
6. Wählen Sie **Verzweigung erstellen aus**.
   App Engine Studio erstellt die Verzweigung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



7. Wählen Sie **Schließen**.

Nächste Maßnahme
Übernehmen Sie Changes für die neue Verzweigung.

Legen Sie die Standardverzweigung fest

Legen Sie eine Standardverzweigung fest, wenn Sie eine andere als die Hauptverzweigung für neue Changes oder für Ihr Haupt-Entwicklungs-Repository App Engine Studio (AES) verwenden möchten.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: Administrator
- Verknüpfen Sie eine Anwendung oder Anwendungsanpassung mit der Quellcodeverwaltung

Prozedur

1. Führen Sie die Schritte bis Systemeigenschaft hinzufügen aus.
2. Fügen Sie die Eigenschaft **„glide.source_control.default_branch_name“** hinzu, und geben Sie den Standardverzweigungsnamen des Git-Quellcodeverwaltungs-Repositorys an, mit dem gearbeitet werden soll (Abrufanforderungen, Code-Commits usw.).
   Die Arbeit von Anwendungsentwicklern wird über verwaltet und in der Standardverzweigung gespeichert, sofern nicht anders angegeben. Wenn er nicht geändert wird, wird dieser Wert standardmäßig auf „sn_instances/“ festgelegt.<instance_name> .

Stash für Changes ausführen

Entwickler können Changes lokal entfernen und speichern, um sie später anzuwenden, und Stash-Changes in App Engine Studio (AES) verwalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Stash für lokale Änderungen ausführen

App-Entwickler können Änderungen lokal entfernen und speichern, um sie später in App Engine Studio (AES) anzuwenden.

Vorbereitungen

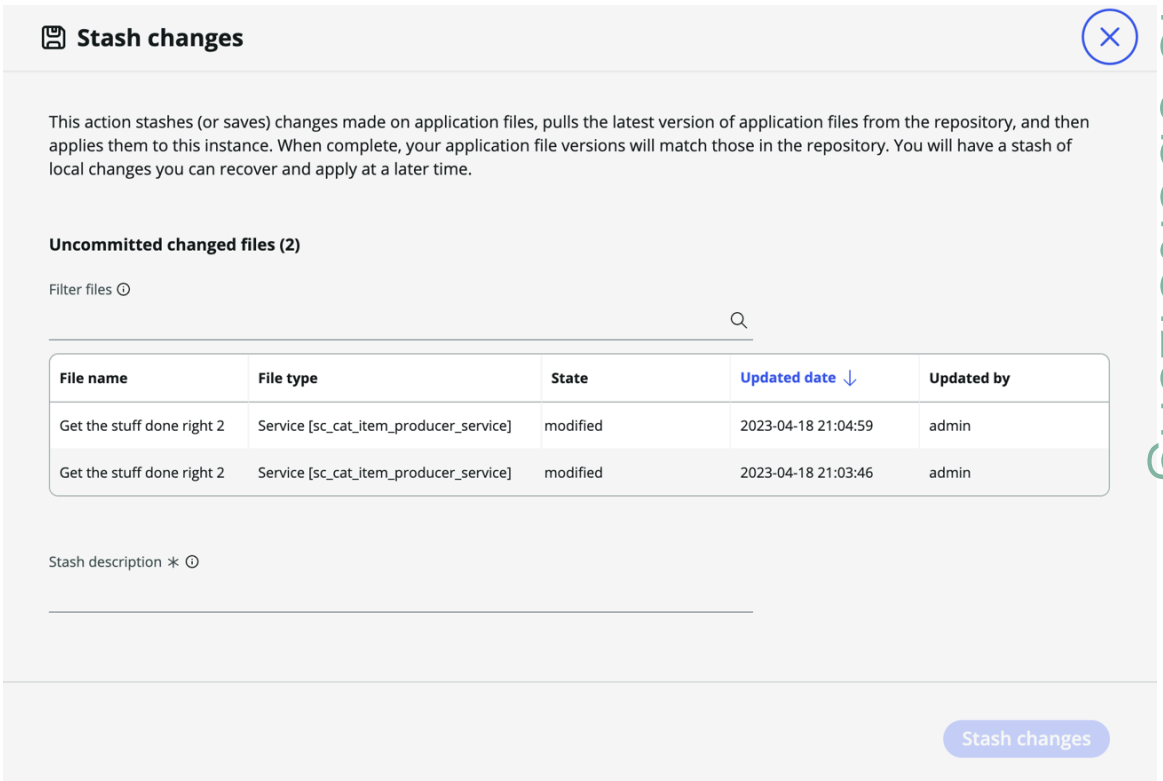
- Erforderliche Rolle: Administrator
- Anwendungen mit Quellcodeverwaltung verknüpfen
- Eine oder mehrere Anwendungsdateien ändern

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Durch das Ausführen eines Stashes für Changes werden diese aus der aktuellen Anwendung entfernt und gespeichert, damit sie von einem Entwickler später angewendet oder gelöscht werden können.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Auswahlvorgang **Quellcodeverwaltung** > **Stash für lokale Änderungen ausführen**.
   Eine Liste der lokal geänderten Dateien wird angezeigt.
4. Geben Sie Ihre Beschreibung ein.
5. Wählen Sie **Stash-Änderungen**aus.
   Die aktuellen Changes werden gespeichert, und es wird eine Erfolgsmeldung angezeigt.



Nächste Maßnahme

- Dialogfeld schließen
- Stashes verwalten

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen finden Sie unter Erste Schritte mit Anmeldeinformationen

Stashes verwalten

App-Entwickler können Stash-Changes aus App Engine Studio (AES) anwenden oder löschen.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: Administrator
- Anwendungen mit Quellcodeverwaltung verknüpfen
- Für eine oder mehrere Anwendungsdatei-Changes einen Stash ausführen

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Auswahlvorgang **Quellcodeverwaltung** > **Stashes verwalten**.
   Eine Liste der Changes, für die lokal ein Stash ausgeführt wurde, wird angezeigt.
4. Wählen Sie die Aktion neben dem Stash aus, den Sie verwalten möchten.

Option	Bezeichnung
Übernehmen	Übernimmt die Changes an der Anwendung, für die ein Stash ausgeführt wurde, und prüft auf Konflikte.
Löschen	Entfernt die Changes, für die ein Stash ausgeführt wurde.

Konflikte lösen

App-Entwickler können die App-Dateiversion auswählen, die beim Anwenden von Remote- oder Stash-Changes in App Engine Studio (AES) verwendet werden soll.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: Administrator
- Anwendungen mit Quellcodeverwaltung verknüpfen
- Changes übernehmen, für die ein Stash ausgeführt wurde

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Konflikte treten auf, wenn mehrere Change-Versionen derselben Anwendungsdatei vorhanden sind: ein Satz von Changes in der Remote- oder Stash-Version und ein weiterer Satz von Changes in der lokalen Version. App Engine Studio erfordert, dass Entwickler Konflikte lösen, bevor Remote- oder Stash-Changes angewendet werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Aus einem Repository abrufen oder Stash für lokale Changes ausführen.
   Wenn das System einen Konflikt feststellt, wird das Dialogfeld „Konflikte lösen“ angezeigt.
4. Wählen Sie aus, wie der Konflikt gelöst werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Aktion auswählen	Übernehmen oder verwerfen Sie alle Changes, für die ein Stash ausgeführt wurde. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.
Changes manuell zusammenführen	Wählen Sie individuell aus, welche Changes angewendet werden sollen. Fahren Sie mit Schritt 6 fort.

5. Wenn Sie alle Changes, für die ein Stash ausgeführt wurde, anwenden oder verwerfen möchten, wählen Sie eine **Aktion** aus.

Option	Bezeichnung
Changes übernehmen, für die ein Stash ausgeführt wurde	Wendet die Anwendungsdateiversion aus den Changes, für die ein Stash ausgeführt wurde, an.
Changes verwerfen, für die ein Stash ausgeführt wurde	Wendet die Anwendungsdateiversion aus dem aktuellsten Abruf aus dem Repository an.

6. Wählen Sie **Stash-Changes anwenden aus**.
   Die ausgewählten Änderungen werden übernommen.
7. Wählen Sie **Dialogfeld schließen aus**.
8. Wenn Sie die in Konflikt stehenden Changes zusammenführen möchten, wählen Sie **Manuell anwenden aus**.
   Es wird eine Liste der Versionsunterschiede nach Feld angezeigt.
9. Wählen Sie die Feldwerte aus, die die zusammengeführte Anwendungsdatei haben soll.
10. Wählen Sie **Zusammenführung speichern**aus.
    Die ausgewählten Änderungen werden übernommen.

Commit-Verlauf anzeigen

App-Entwickler können den Commit-Verlauf von Apps anzeigen, die mit einem Quellcodeverwaltungs-Repository in App Engine Studio (AES) verknüpft sind.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: Administrator
- Ein vorhandener Link zu einem Git-Repository

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Quellcodeverwaltung** > **Verlauf anzeigen**.
   Das Fenster „Verlauf“ wird angezeigt.
2. Wählen Sie den Typ der Commit-Sortierreihenfolge aus.

Option	Bezeichnung
Datum	Sortiert nach Commit-Datum.
Committer	Sortiert nach Benutzername.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie die Richtung der Sortierreihenfolge.

Option	Bezeichnung
Absteigend	Sortiert Datumsangaben vom jüngsten zum ältesten Datum. Sortiert Benutzernamen umgekehrt alphabetisch von Z nach A.
Aufsteigend	Sortiert Datumsangaben vom ältesten zum jüngsten Datum. Sortiert Benutzernamen alphabetisch von A nach Z.

Commits werden nach der ausgewählten Sortierreihenfolge sortiert.

4. Wählen Sie ein Commit aus.
Die Commit-Details für das ausgewählte Commit werden angezeigt.
5. Prüfen Sie die Commit-Details.

Commit-Details

Feld	Beschreibung
Committer	Der Benutzer, der den Change bestätigt hat.
Datum	Der Datums-/Zeitstempel des Commits.
SHA-1	Der sichere Hashwert, der dieses Commit im Repository identifiziert.
Nachricht	Die Commit-Nachricht, die diesem Commit zugeordnet ist.
Dateien	Die Liste der Anwendungsdateien, die in diesem Commit geändert wurden.

6. Schließen Sie das Verlaufsfenster.

Verschieben Sie Anwendungsdateien in ein Git-Repository

Verschieben Sie mit der Quellcodeverwaltung verknüpfte Anwendungsdateien in einen beliebigen Ordner des Repositorys, wenn Sie in App Engine Studio (AES) arbeiten. Ermöglichen Sie Anwendungsentwicklern, unterstützende Inhalte wie automatisierte Tests im selben Repository zu speichern wie die von ihnen unterstützten Anwendungen.

Vorbereitungen

- Verknüpfen Sie eine Anwendung oder Anwendungsanpassung mit der Quellcodeverwaltung
- Erforderliche Rolle: Anmeldeinformationen für Quellcodeverwaltung mit Schreibzugriff

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Durch das Verknüpfen einer Anwendung mit der Quellcodeverwaltung wird auf der Stammebene des Repositorys eine Eigenschaftentextdatei mit dem Namen `sn_source_control.properties` generiert. Die Eigenschaftendatei gibt den Ordner an, der die Anwendungsdateien enthält. Die Integration verfolgt Änderungen an diesen Anwendungsdateien, indem eine Datei „`checksum.txt`" generiert wird. Wenn die Prüfsumme übereinstimmt, überspringt die Integration den Validierungs- und Bereinigungsprozess. Wenn die Prüfsumme nicht übereinstimmt, validiert und bereinigt die Integration die Anwendungsdateien im Rahmen der Quellcodeverwaltung. Die Integration ignoriert alle Repository-Inhalte außerhalb des Anwendungspfads.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Sie können die Systemeigenschaften **glide.source_control.checksum_required** festlegen, um optionale Prüfsummenvalidierungen und -bereinigungen zu aktivieren, und **glide.source_control.checksum_quick_install,** um Bereinigungsschritte bei Prüfsummenübereinstimmungen zu umgehen. Weitere Informationen finden Sie unter Verfügbare Systemeigenschaften .

Prozedur

1. Melden Sie sich beim Quellcodeverwaltungs-Repository an, das mit der Anwendung verknüpft ist.
2. Erstellen Sie den Zielordner, in den Sie die Anwendungsdateien verschieben.

   Example
   Erstellen Sie beispielsweise die Ordner `src/app`.
3. Verschieben Sie den Ordner, der Ihre Anwendungsdateien enthält, in den Zielordner.

   Example
   Verschieben Sie beispielsweise den Ordner `demo_my_app` nach `src/app`.
4. Zur Stammebene des Repository navigieren.
5. Öffnen Sie die Textdatei `sn_source_control.properties` in einem Texteditor.
6. Geben Sie für die Eigenschaft `path=` den Ordnerpfad ein, in den Sie die Anwendungsdateien verschoben haben.

   Example
   Geben Sie beispielsweise `path=src/app`ein.
7. Speichern Sie die Eigenschaftendatei.

Nächste Maßnahme

Melden Sie sich bei Ihrer -Instanz an, und führen Sie Vorgänge der Quellcodeverwaltung in App Engine Studio über App Engine Studioaus.

Veröffentlichen Sie Ihre App

Wenn Sie Ihre App in App Engine Studio (AES) fertiggestellt haben, müssen Sie sie zur Genehmigung und Veröffentlichung einreichen. Welcher Prozess Sie verwenden, hängt davon ab, ob Sie mit der Quellcodeverwaltung verknüpft sind.

Senden Sie Ihre App zur Genehmigung und Veröffentlichung

Starten Sie den Prozess zur Veröffentlichung der in App Engine Studio (AES) erstellten Anwendung, indem Sie sie zur Überprüfung durch den Administrator senden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Delegierter Entwickler mit Berechtigungen („**Zur Bereitstellung übermitteln**“, „**In App-Repository veröffentlichen**“oder „**In App-Store veröffentlichen**“, je nach gewünschter Aktion)

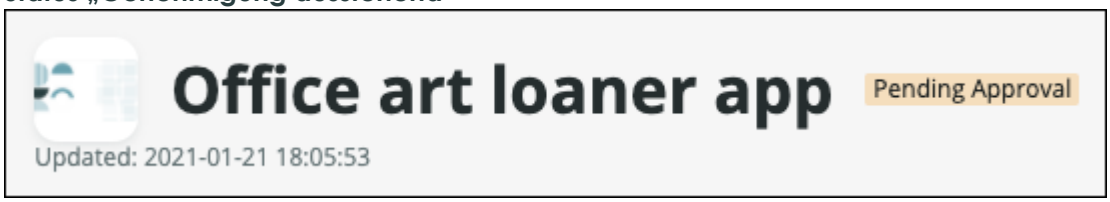
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie auf der Startseite der App **Absenden**aus.
4. Überprüfen Sie im angezeigten Dialogfeld die Übermittlungsdetails, und wählen Sie dann **Absenden**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

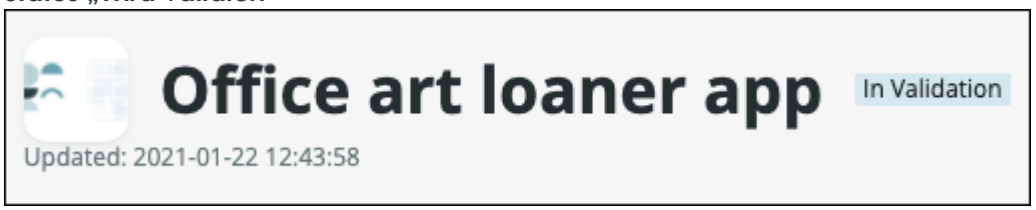
Nächste Maßnahme
Der Administrator überprüft den übermittelten Antrag auf potenzielle Probleme. Sie können den Status Ihrer Bewerbung auf der Startseite der Bewerbung in App Engine Studioüberprüfen.

Status „Genehmigung ausstehend“



Nachdem ein Überprüfer mit dem Testen der Anwendung begonnen hat, ändert sich der Status `in Validierung`.

Status „Wird validiert“



Ein Administrator kann Ihnen Testkonten für verschiedene Rollen in Ihrer Anwendung bereitstellen. Melden Sie sich mit jedem dieser Accounts an, um zu überprüfen, ob die Anwendung wie erwartet funktioniert.

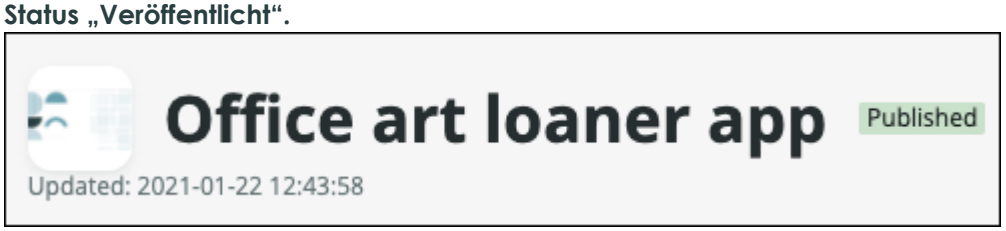
Wenn der Überprüfer den Antrag ablehnt, ändert sich der Status in `Abgelehnt`. Sie können auch eine E-Mail erhalten, die die Kommentare des Überprüfers enthält. Verwenden Sie das Feedback, um Ihre Bewerbung zu verbessern, und übermitteln Sie die Bewerbung dann erneut.

Status „Abgelehnt“.



Wenn die Anwendung den Test besteht, veröffentlicht der Administrator die Anwendung, und der Status ändert sich in `Veröffentlicht`. Der Administrator führt das Onboarding des Teams durch, das die Anwendung angefordert hat. Wenn Sie beispielsweise eine bestimmte Sicherheitsrolle für die Anwendung angegeben haben, weist der Administrator diese Rolle den entsprechenden Benutzern zu.

Status „Veröffentlicht“.



Zugehörige Informationen

Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Veröffentlichen Sie eine App aus App Engine Studio, wenn sie mit der Quellcodeverwaltung verknüpft ist

Sie können eine anwenderdefinierte Anwendung über App Engine Studio (AES) veröffentlichen, wenn sie mit der Quellcodeverwaltung verknüpft ist.

Vorbereitungen

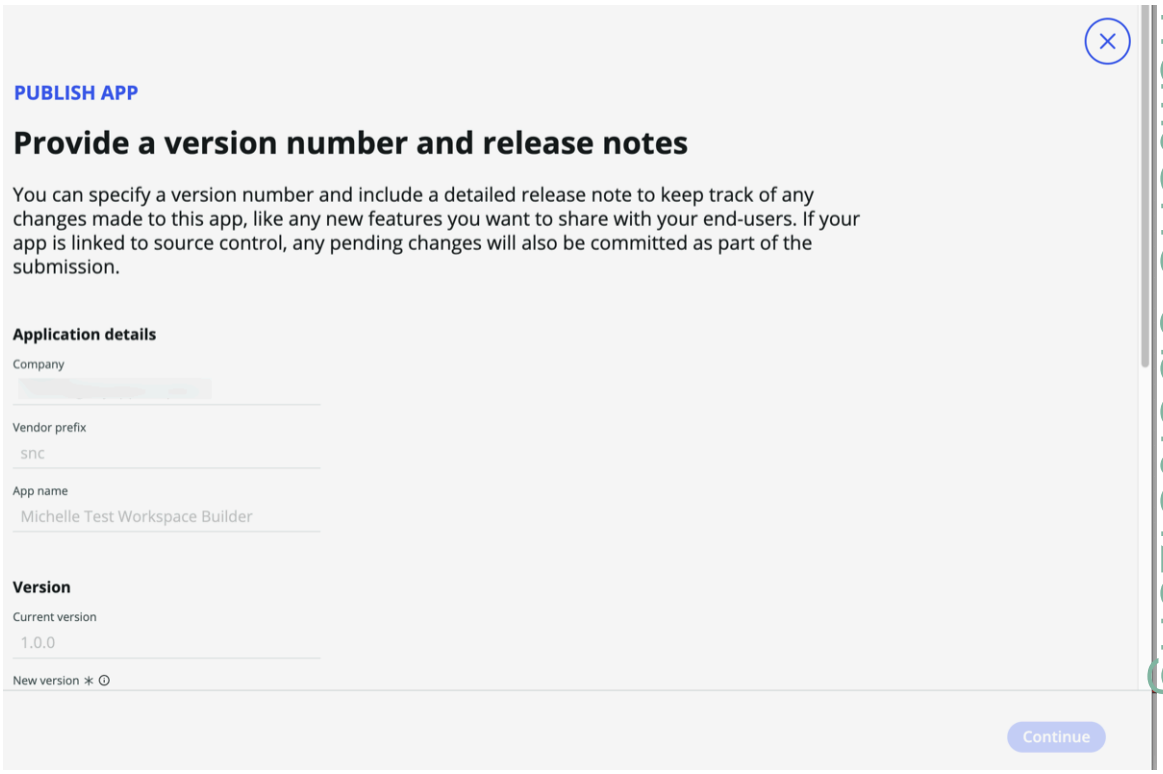
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie eine Anwendung, die mit der Quellcodeverwaltung verknüpft ist, über App Engine Studio veröffentlichen, wirkt sich das Ergebnis anders aus, als wenn Sie sie über den zugehörigen Link Veröffentlichen sys_app oder sys_store_app **veröffentlichen**.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie auf der App-Startseite **Veröffentlichen**.
   App Engine Studio zeigt die Felder „App veröffentlichen“ an.



4. Geben Sie die folgenden Feldwerte ein.

Versionsnummer und Release-Hinweise angeben

Feld	Beschreibung
Version	Zeigen Sie Ihre aktuelle App-Version an, und geben Sie eine neue Versionsnummer für Ihre Anwendung an. **Hinweis:** Zum Ändern der Versionsnummer benötigen Sie eine der folgenden Bereitstellungsberechtigungen: **Zur Bereitstellung senden**, **In App-Repository veröffentlichen**oder **In App-Store veröffentlichen**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Release-Hinweise	Geben Sie eine kurze Beschreibung der an Ihrer Anwendung vorgenommenen Änderungen an.
Optionen veröffentlichen	Wählen Sie aus, ob die Anwendung in Ihrem App-Repository oder in ServiceNow Storeveröffentlicht werden soll.

Hinweis: Alle Anwendungsentwickler in der Instanz von teilen sich die Anmeldeinformationen, die zum Verknüpfen eines Git-Repositorys mit einer Anwendung verwendet werden.

5. Wählen Sie **Fortsetzen**.
6. Der aktuelle Status der Anwendung wird an die Quellcodeverwaltung committet, einschließlich aller nicht nachverfolgten oder nicht committeten Änderungen.
   Der Wert der Eigenschaft **„glide.sourcecontrol.default_commit_mode“** wird ignoriert. Dies liegt daran, dass bei der Veröffentlichung der Anwendung auch alle nicht nachverfolgten und nicht committeten Changes veröffentlicht werden. Daher stimmt der Status der Anwendung im Git-Repository mit dem veröffentlichten Status überein. Weitere Informationen zur Eigenschaft **glide.sourcecontrol.default_commit_mode** finden Sie im Thema Committen Sie Changes an einem Repository.
7. Für die neue Version wird ein Quellcodeverwaltungstag erstellt, und die Anwendung wird veröffentlicht.
   Bei Bedarf wird der Datensatz „sys_app“ mit der neuen Store-Korrelations-ID aktualisiert.

Hinweis: Wenn Ihre Anwendung mit der Quellcodeverwaltung verknüpft ist und Sie eine neue Version außerhalb von App Engine Studioveröffentlichen, werden weder Commit noch Tag für die Quellcodeverwaltung erstellt.

Verwalten von App-Bereitstellungen mit Pipelines und Bereitstellungen

Überprüfen Sie die Anwendungen, die Entwickler mit App Engine Studio (AES) erstellen, damit Sie mit Zuversicht bereitstellen können.

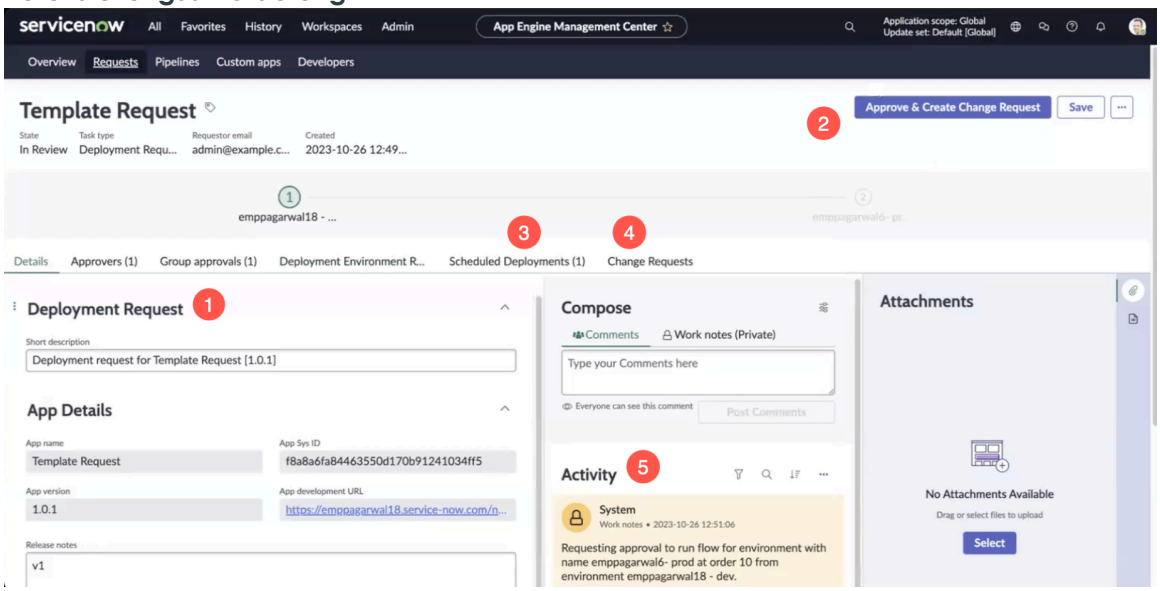
Bereitstellungsanforderungen

Nachdem ein Entwickler eine Anwendung in App Engine Studioübermittelt hat, wird eine Bereitstellungsanforderung erstellt. Eine Bereitstellungsanforderung ist ein Datensatz zum Nachverfolgen der Überprüfung eingereichter Anwendungen.

Überprüfer können die App mithilfe von App Engine Management Centerin Ihrer Testumgebung bereitstellen, sie ablehnen oder sie veröffentlichen. Wenn Sie ein vorhandenes Programm Change-Management mit AEMCintegrieren und Ihre App für die Bereitstellung in der Produktion bereit ist, können Sie eine Change-Anforderung erstellen und die App innerhalb eines angegebenen Change-Fensters bereitstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bereitstellungsanforderung



1. Zeigen Sie Details der Bereitstellungsanforderung und der bereitgestellten Anwendung an.
2. Wählen Sie **Genehmigen und Change-Anforderung erstellen aus,** wenn die App zur Bereitstellung bereit ist. Mit dieser Aktion werden die Change-Management -Prozesse gestartet, die Sie über das geführte Setup konfigurieren.

   Hinweis: Wenn Sie kein vorhandenes Change-Management -Programm haben, in das Pipelines und Bereitstellungenintegriert ist, wählen Sie **App genehmigen und bereitstellen aus**, um die Bereitstellung zur nächsten Phase zu verschieben.

3. Zeigen Sie Details der Bereitstellung auf der **Registerkarte Geplante Bereitstellungen** an, und bearbeiten Sie sie.
4. Zeigen Sie Details des Change Request auf der Registerkarte **Change Request an**. Je nach Rolle können Sie möglicherweise einige Details der Anforderung ändern.
5. Beobachten Sie den **Aktivitätenstrom**, um Testergebnisse, den Fortschritt der Change-Anforderung und andere Bereitstellungsdetails zu erhalten.

Hinweis: Wenn Sie Bereitstellungsanforderungen übermitteln, ohne alle Instanzen in der Pipeline zu aktualisieren, wird Ihre vorhandene Pipeline weiterhin verwendet.

Weitere Informationen zum Überprüfen einer Bereitstellungsanforderung finden Sie unter Formular „Bereitstellungsanforderung“ in der App Pipelines und Bereitstellungen.

Testen einer Anwendung

Bevor Sie eine eingereichte Anwendung veröffentlichen, testen Sie sie in einer Instanz außerhalb der Produktion. Um mit dem Testen zu beginnen, muss ein Administrator die Bereitstellungsanforderung öffnen und **Genehmigen**auswählen. Der Pipeline-Datensatz wird gelesen und bestimmt den nächsten Status für die Anforderung.

Das Testen der Anwendung dient dazu, die Funktionsfähigkeit der Produktionsinstanz sicherzustellen. Wenn die App in den Teststatus übergegangen ist, werden ServiceNow Automated Test Framework -Tests ausgeführt, wenn Sie die entsprechenden Eigenschaften aktiviert haben.

Wenn die Anwendung den Test nicht besteht, lehnen Sie die Bereitstellungsanforderung ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wird in einer Testumgebung bereitgestellt

Wenn Sie eine Anwendung in einer Testumgebung bereitstellen oder installieren, werden zwei Aufgaben automatisch ausgeführt:

- Test-Suite für die Anwendungsbereitstellung
- Prüfung der bereichsbezogenen App-Definitionsinstanz

Diese Tests können für den Administrator nützlich sein, um Probleme zu diagnostizieren, bevor eine App bereitgestellt wird. Weitere Informationen dazu, was während einer Anwendungsbereitstellung passiert, finden Sie unter Pipelines und Bereitstellungen Workflow-Version 24.1.2.

Aufträge werden während der Bereitstellung automatisch ausgeführt

Auftrag	Beschreibung
Test-Suite für die Anwendungsbereitstellung	Eine Reihe von Automated Test Framework-Tests (ATF). Die Suite besteht aus einem einzelnen Test namens **Protokoll**. Wenn der Test ausgeführt wird, werden die Scan-Ergebnisse in der Tabelle „Testergebnisse“ [sys_atf_test_result] protokolliert. **Hinweis:** Die folgenden beiden Systemeigenschaften müssen aktiviert sein, um die Test-Suite für die Anwendungsbereitstellung auszuführen: • sn_atf.runner.aktiviert • sn_atf.schedule.enabled Wenn sie nicht aktiviert sind, wird nur der Instanzscan ausgeführt. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie die Eigenschaften von Automated Test Framework (ATF)..
Prüfung der bereichsbezogenen App-Definitionsinstanz	Instanzscans helfen bei der Diagnose von Integritätsproblemen in einer Instanz außerhalb der Produktion und sind nützlich, um Best Practices anzuwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Instance Scan . Beim Instanzscan werden alle Tabellen in der App überprüft, die die Aufgabe [task] erweitern.

Der Administrator kann die Ergebnisse der Scans zu Problembehandlungszwecken anzeigen, indem er in der Bereitstellungsanforderung die Registerkarte **Ergebnisse der Bereitstellungsumgebung** auswählt.

Öffnen Sie einfach den Datensatz der Instanz. Die Ergebnisse sind in drei Registerkarten unterteilt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **ATF-Ergebnisse**
  - Test-Suite-Name
  - Test-URL
  - Anzahlen für Erfolg und Fehler
  - Gesamtanzahl der Fehler
- **Ergebnisse des Instanz-Scans**
  - Scan-Suite-Name
  - Scan-URL
  - Ergebnisanzahl für den Scan
- **Ergebnisse (JSON)** enthält unformatierten JSON-Code der ATF- und Instanzscanergebnisse sowie alle während der Scans identifizierten Fehler. Diese JSON-Datei ist auch in der zugehörigen Liste „ **Hinweise**“ zu finden.

Veröffentlichen einer Anwendung

Wenn eine Anwendung den Test besteht, öffnen Sie die Bereitstellungsanforderung, und stellen Sie die Anwendung in Ihrer Produktionsumgebung bereit. Es steht dann allen Mitarbeitern in Ihrer Organisation zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter Bereitstellungen mithilfe von Pipelines in verwalten AEMC.

Leitfäden für weitere Informationen

Wenn Sie weitere Informationen benötigen, können Sie diese externen Leitfäden ausprobieren, die von ServiceNowgesponsert werden.

Erfahren Sie mehr über Pipelines und Bereitstellungen	**Zusätzliche** ServiceNow **Ressourcen**
Die App Pipelines und Bereitstellungen wird verwendet, um die Apps, die Sie mit App Engine Studio erstellen, zwischen Instanzen in einer vordefinierten Reihenfolge bereitzustellen. Im Gegensatz zu früheren Versionen können Sie mit Pipelines und Bereitstellungen Ihre Apps in einer unbegrenzten Anzahl von Instanzen für die Erstellung, das Testen, das Staging und die Produktion von Apps bereitstellen.	 Heraufstufen von Apps über die AES-Pipeline

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

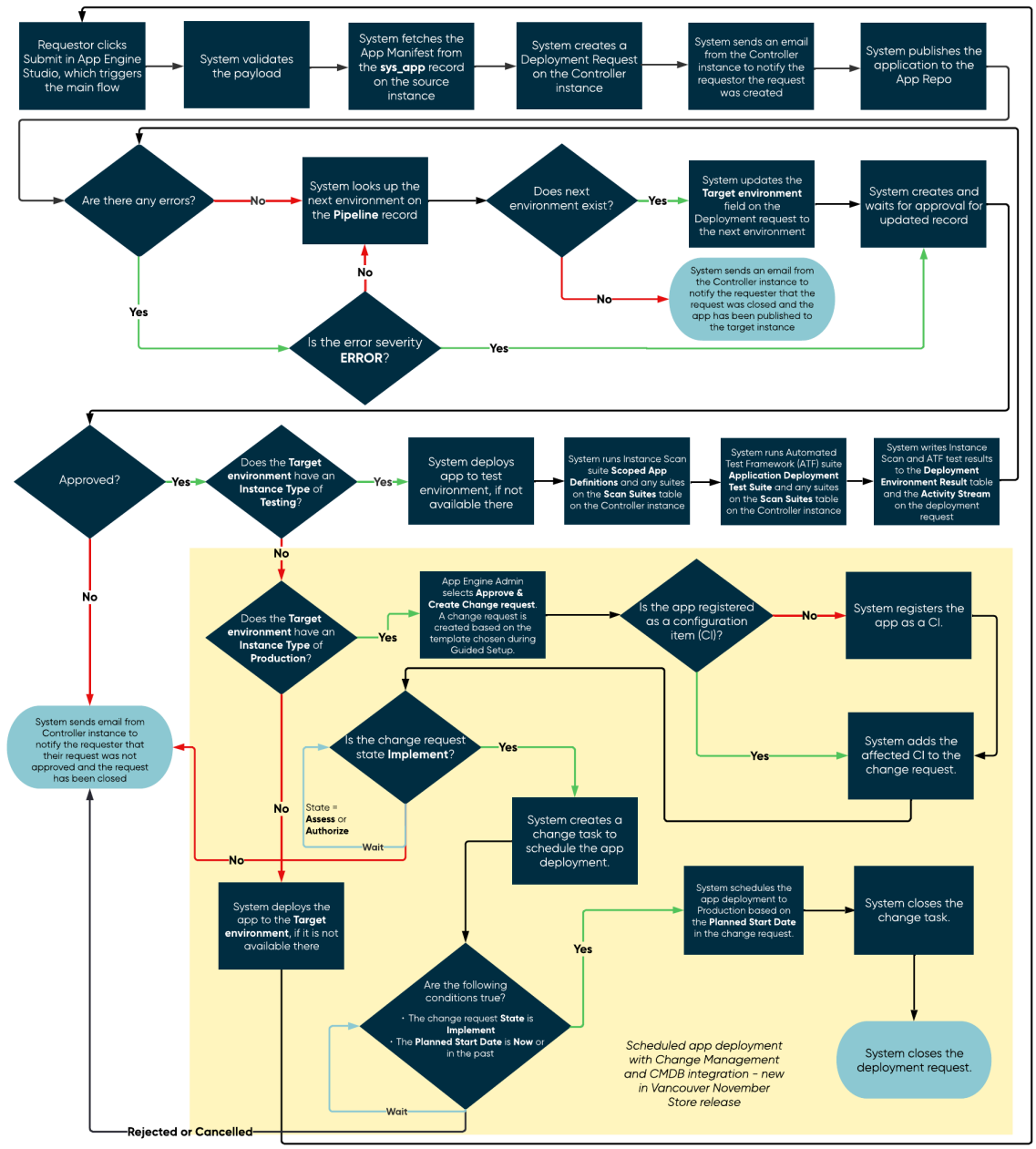
Erfahren Sie mehr über Pipelines und Bereitstellungen	**Zusätzliche** ServiceNow **Ressourcen**
	 Erstellen Sie Apps schnell mit App Engine Studio

Pipelines und Bereitstellungen Workflow-Version 24.1.2

Verwenden Sie diesen Workflow, wenn Sie Anforderungen für die App-Bereitstellung in App Engine Management Center (AEMC) verwalten, um zu verstehen, wie sich App-Bereitstellungen durch Ihre Pipelines in der im November 2023 veröffentlichten Version 24.1.2 bewegen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Pipelines und Bereitstellungen – Workflow



In diesem Workflow:

1. Die anfordernde Person wählt **Absenden** in App Engine Studioaus, wodurch der Haupt-Flow ausgelöst wird.
2. Das System führt im Hintergrund die folgenden Aufgaben aus:
   a. Validiert die Nutzlast.
   b. Ruft das App-Manifest aus dem **sys_app-** Datensatz in der Quellinstanz ab.
   c. Erstellt eine Bereitstellungsanforderung in der Controller-Instanz.
   d. Sendet eine E-Mail von der Controller-Instanz, um die anfordernde Person zu benachrichtigen, dass die Anforderung erstellt wurde.
   e. Veröffentlicht die Anwendung im App-Repository.
3. Je nachdem, ob während der Veröffentlichung Fehler aufgetreten sind oder nicht, führt das System unterschiedliche Aktionen aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wenn die App-Veröffentlichung Fehler enthält und der Fehlerschweregrad **Fehler**ist, erstellt das System den aktualisierten Datensatz und wartet auf seine Genehmigung.

b. Wenn keine Fehler vorliegen oder wenn Fehler vorhanden sind, der Schweregrad des Fehlers jedoch nicht **Fehler**ist, sucht das System nach der nächsten Umgebung im Pipeline-Datensatz.

   i. Wenn die nächste Umgebung nicht vorhanden ist, sendet das System eine E-Mail von der Controller-Instanz, um die anfordernde Person zu benachrichtigen, dass die Anforderung geschlossen wurde und die App in der Zielinstanz veröffentlicht wurde. Diese Aktion beendet den Workflow.

   ii. Wenn die nächste Umgebung vorhanden ist, aktualisiert das System das Feld **Zielumgebung** in der Bereitstellungsanforderung auf die nächste Umgebung. Dann erstellt das System den aktualisierten Datensatz und wartet auf seine Genehmigung.

4. Je nachdem, ob der neue Datensatz genehmigt wurde, führt das System unterschiedliche Aktionen aus.

a. Wenn der Datensatz nicht genehmigt wird, sendet das System eine E-Mail von der Controller-Instanz, um die anfordernde Person zu benachrichtigen, dass die Anforderung nicht genehmigt wurde und die Anforderung geschlossen wurde. Diese Aktion beendet den Workflow.

b. Wenn der Datensatz genehmigt wird und Test als **Zielumgebungfestgelegt**ist, führt das System die folgenden Aktionen aus:

   i. Stellt die App in der Testumgebung bereit, wenn die App dort nicht verfügbar ist.

   ii. Führt den Instanzscan der Definitionen bereichsbezogener Apps und alle anderen Suiten in der Tabelle „Scan-Suites“ [[scan_suites]] in der Testinstanz aus.

   Hinweis: Die Tabelle „Scan-Suites“ muss in der Controller-Instanz ausgefüllt werden.

   iii. Führt die Automated Test Framework-Suite (ATF) für die Anwendungsbereitstellungs-Testsuite und alle Suites in der Tabelle „Scan-Suites“ [scan_suites] in der Testinstanz aus.

   iv. Schreibt Instanzscan- und ATF-Testergebnisse in die Tabelle „Ergebnis der Bereitstellungsumgebung“ und in den Aktivitätenstrom der Bereitstellungsanforderung.

   v. Bringt den Workflow zu Schritt 3 zurück, wo nach Fehlern gesucht wird.

c. Wenn der Datensatz genehmigt wird und die **Zielumgebung** auf **„Produktion“ festgelegt**ist, beginnt die App den geplanten Bereitstellungsprozess mit der Change-Management-Integration.

   i. Der App Engine-Administrator wählt **Genehmigen und Change-Anforderung erstellen aus**. Eine Change-Anforderung wird basierend auf der während des geführten Setups ausgewählten Vorlage erstellt.

   ii. Je nachdem, ob die App als Configuration Item (CI) registriert ist, führt das System unterschiedliche Aktionen aus.

      1. Wenn die App nicht als CI registriert ist, registriert das System die App als CI und fügt dann das betroffene CI dem Change Request hinzu.

      2. Wenn die App als CI registriert ist, fügt das System der Change-Anforderung das betroffene CI hinzu.

   iii. Je nachdem, ob sich die Change-Anforderung im Status **Implementieren** befindet, führt das System unterschiedliche Aktionen aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Wenn der Status der Change-Anforderung nicht **„Implementieren“**und der Status nicht **„Bewerten“** oder **„Autorisieren“**lautet, sendet das System eine E-Mail von der Controller-Instanz, um die anfordernde Person zu benachrichtigen, dass ihre Anforderung nicht genehmigt und geschlossen wurde. Hiermit wird der Workflow beendet.
2. Wenn der Status der Change-Anforderung nicht **Implementieren**lautet und der Status **Bewerten** oder **Autorisieren**lautet, wartet das System, bis der Status **Implementieren**lautet.
3. Wenn sich die Change-Anforderung im Status **Implementieren** befindet, erstellt das System eine Change-Aufgabe, um die App-Bereitstellung zu planen.

iv. Wenn der Status der Change-Anforderung **„Implementieren“** lautet und das **geplante Startdatum** nicht „ **Jetzt“** oder „In der Vergangenheit“ lautet, wartet das System, bis diese beiden Bedingungen erfüllt sind

v. Wenn der Status der Change-Anforderung „ **Implementieren“** und das **geplante Startdatum „Jetzt“** oder in der Vergangenheit ist, die Anforderung jedoch **„Abgelehnt“** oder **„Abgebrochen“**lautet, sendet das System eine E-Mail von der Controller-Instanz, um die anfordernde Person zu benachrichtigen, dass ihre Anforderung nicht genehmigt und geschlossen wurde . Hiermit wird der Workflow beendet.

vi. Wenn der Status der Change-Anforderung „ **Implementieren“** und das **geplante Startdatum „Jetzt“** oder in der Vergangenheit ist, plant das System die App-Bereitstellung für die Produktion basierend auf dem **geplanten Startdatum** im Change-Anforderung. Das System schließt die Change-Aufgabe und schließt dann die Bereitstellungsanforderung. Hiermit wird der Workflow beendet.

d. Wenn der Datensatz genehmigt wird und die **Zielumgebung** nicht **Test** oder **Produktion**ist, stellt das System die App in der Zielumgebung bereit, falls sie dort nicht verfügbar ist.

Der Workflow beginnt von vorne, wenn eine anfordernde Person in App Engine Studio erneut **Absenden** auswählt.

Entfernen Sie eine App aus App Engine Studio

Wenn Sie über die entsprechenden Berechtigungen verfügen, können Sie eine Anwendung aus App Engine Studio (AES) entfernen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, Anwendung löschen oder delegierter Entwickler mit Berechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Delegierte Entwickler können Anwendungen basierend auf ihren Berechtigungen löschen. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um Löschberechtigungen anzufordern.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie in Ihrer Anwendung das Symbol zum Bearbeiten der Anwendungseigenschaften ( ).
4. Wählen Sie **Anwendung löschen aus**.
5. Geben Sie im Dialogfeld `„delete“` ein, und wählen Sie **Löschen**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

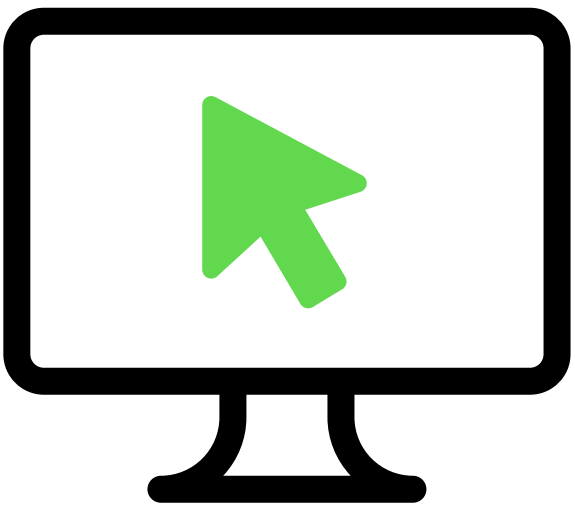
Verwalten der App-Entwicklung mit App Engine Management Center

Verfolgen und verwalten Sie Ihre App Engine Studio (AES) und Creator Studio Anforderungen, Bereitstellungen, Anwendungen und zusammenarbeitenden Entwickler mithilfe von App Engine Management Center (AEMC) in Ihrer Produktionsinstanz nach. Darüber hinaus können Administratoren mit AEMC die App-Entwicklung von der Aufnahme bis zur Produktion verwalten.

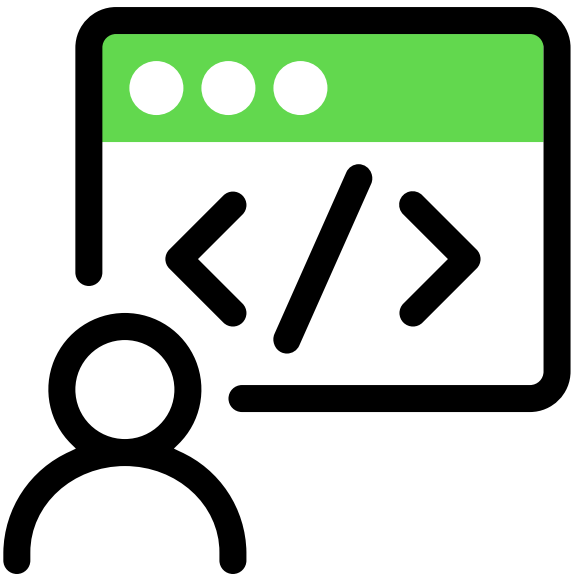
AEMC verwendet Pipelines und Bereitstellungen, um Anwendungen über verschiedene Instanzen bereitzustellen. Pipelines und Bereitstellungen verwendet App-Repository, um diese Bereitstellungen zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter ServiceNow Anwendungs-Repository.

Die Anwendungen können entweder mit App-Repository oder Systemupdate-Sätzebereitgestellt werden. Wenn Sie in der Vergangenheit Update-Sätze verwendet haben, jetzt jedoch zu App-Repositorywechseln möchten, können Sie eine einmalige Konvertierung durchführen, um die App stattdessen mit App-Repository bereitzustellen. Nicht alle Apps müssen der gleichen Bereitstellung folgen. Weitere Informationen finden Sie unter Konvertieren Sie anwenderdefinierte Anwendungen, um sie aus dem App-Repository zu aktualisieren und System-Update Sets.

Zusätzliche Ressourcen für App Engine Management Center

Erfahren Sie mehr über App Engine Management Center	ServiceNow **Ressourcen**
Obwohl Sie AEMC in jeder Instanz von verwenden können, müssen Sie AEMC in der Produktionsinstanz installieren, um den vollen Funktionsumfang zu nutzen. Sie müssen die Bereitstellungspipelines auch mit der Controller-Instanz in der Produktion einrichten. Weitere Informationen finden Sie unter Pipelines und Bereitstellungen konfigurieren.	 Steuern Sie die Entwicklung von Low-Code-Apps im großen Stil mit App Engine Management Center

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über App Engine Management Center	ServiceNow **Ressourcen**
	 Creator Toolbox | App Engine Management Center
	 Steuern Sie die Entwicklung von Low-Code-Apps im großen Stil mit App Management Center

Navigation AEMC

Vom Bildschirm AEMC Übersicht aus können Sie zu vier zusätzlichen Ansichten navigieren: Anforderungen, Pipelines, Anwenderdefinierte Apps und Entwickler, indem Sie in der primären Navigationsleiste Symbole auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

AEMC primäre Navigationsleiste

Seite	Beschreibung
Übersicht	Übersicht aller Anforderungen für , App, Zusammenarbeit und Bereitstellungmit einem Diagramm, das die neuen Anforderungen jedes Typs in den letzten 90 Tagen zeigt. Sie können auch eine allgemeine Ansicht Ihrer Pipelines und Anwendungsmetriken anzeigen.
Anforderungen	Vollständige Liste der einzelnen Anforderungstypen, aufgeschlüsselt nach Genehmigungsstatus.
Pipelines	Übersicht über die Anzahl der offenen Bereitstellungsanforderungen in jeder Instanz und innerhalb jeder Pipeline. Wenn Sie eine Pipeline oder eine Umgebung in einer Pipeline auswählen, werden alle aktiven Bereitstellungsanforderungen angezeigt. **Hinweis:** Wenn Sie Bereitstellungsanforderungen in einer Produktionsinstanz anzeigen, werden alle Bereitstellungsanforderungen des Typs **Geschlossen – Veröffentlicht** für diese Umgebung aufgelistet.
Anwenderdefinierte Apps	Diagramme und Grafiken, die den Status Ihrer aktiven Anwendungen veranschaulichen, sowie eine Liste aller benutzerdefinierten Apps, die sich in Entwicklung oder Produktion befinden. Sie können Details für einzelne Apps anzeigen, einschließlich Informationen zur Nutzung, zum Bereitstellungsverlauf und zu Mitarbeitenden.
Entwickler	Diagramme und Grafiken, die die Gesamtzahl der und aktiven Entwickler sowie die Entwickler nach Abteilung zeigen. Sie können Details für einzelne Entwickler anzeigen, einschließlich der Apps, an denen sie mitarbeiten, und ihres Anforderungsverlaufs.

Anforderungen mit verwalten AEMC

Sie können Anforderungen für , App, Zusammenarbeit und Bereitstellung mithilfe von App Engine Management Center (AEMC) nachverfolgen und genehmigen oder ablehnen.

Um effizienter zu arbeiten, können Sie auch Anforderungen filtern und nach ihnen suchen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwalten Sie Anforderungen zur

Zeigen Sie Details zu, die von Entwicklern in App Engine Studio übermittelt wurden, im Dashboard App Engine Management Center (AEMC) an, und genehmigen Sie sie oder lehnen Sie sie ab.

Vorbereitungen

Bevor Anforderungen zur in AEMCangezeigt werden können, müssen Sie bestätigen, dass die Anwendung Anwendungsaufnahme ordnungsgemäß konfiguriert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsaufnahme konfigurieren. Weitere Informationen zum Übermitteln von Anforderungen finden Sie unter Übermitteln Sie Ihre Idee zur App-Entwicklung.

App-Anforderungen, die von Creator Studio eingeschränkten Anwendern übermittelt werden, werden auf der Registerkarte „App“ auf der Seite „Anforderungen“ verwaltet. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie App-Anforderungen über Creator Studio.

Erforderliche Rolle: sn_app_eng_notify.app_engine_admin

Prozedur

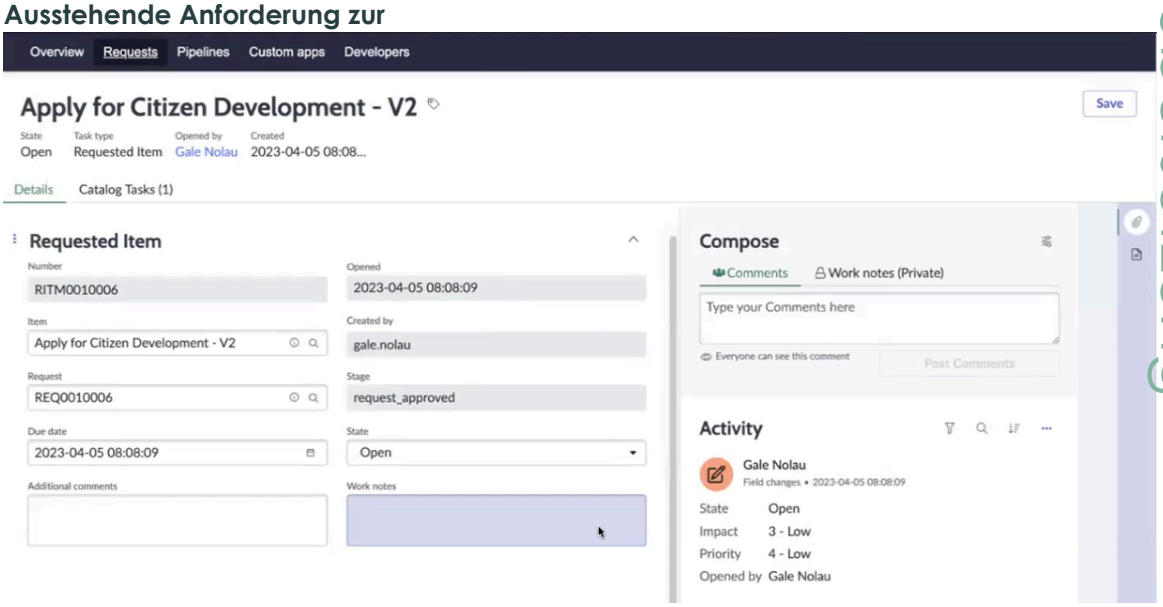
1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Administration** > **App Engine Management Center**.

   Das Dashboard AEMC zeigt die Anzahl der ausstehenden Anforderungen an.

   Hinweis: Um eine Liste aller Anforderungen zur anzuzeigen, wählen Sie entweder die Anzahl der Anforderungen aus, oder wählen Sie die Seite Anforderungen.

2. Wählen Sie eine aus, um ihre Details zu überprüfen.

Ausstehende Anforderung zur



3. Kehren Sie zur Registerkarte **Details** zurück, und überprüfen Sie die Anforderung.

   Hinweis: Der Abschnitt **„Administration“** enthält ein Feld **für die Entwicklungsinstanz**. Stellen Sie sicher, dass die Entwicklungsinstanz ausgewählt wurde, die der Entwickler verwenden möchte. Wenn der Benutzer in dieser Instanz nicht definiert ist, wird eine Meldung angezeigt, und Sie müssen den Benutzer manuell zu dieser Instanz hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Einen Benutzer erstellen .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Verwenden Sie die Liste **Berechtigungstyp** im Abschnitt „Administration“, um eine der folgenden Optionen für die Bereitstellung von Gruppen für diese Anwendung auszuwählen.

Berechtigungstyp	Beschreibung
Gruppen auswählen	Option, einer oder mehreren der folgenden Gruppen die Berechtigung zum Entwickeln dieser Anwendung zu erteilen. ◦ App Engine Studio Anwendereinge-schränkt ◦ App Engine Studio-Benutzer ◦ Creator Studio Eingeschränkte Anwender ◦ Creator Studio-Benutzer Weitere Informationen zum Steuern der in dieser Liste angezeigten Gruppen finden Sie unter Verwalten Sie Benutzergruppen für Anwendungsaufnahme.
Ich werde den Anwender manuell bereit-stellen.	Option zum manuellen Hinzufügen von Gruppen zur Anwendung.
Erteilen Sie der anfordernden Person keine Berechtigungen.	Option, der Anwendung zum Zeitpunkt der Anforderung keine Gruppen hinzuzufügen.

5. Sie können die Anforderung genehmigen oder ablehnen.
   - Wenn die Anforderung genehmigt wird, wird der Benutzer zur Benutzergruppe App Engine Studio hinzugefügt und erhält die Benutzerrolle App Engine Studio. Mit der Anwenderrolle AES können Entwickler in der genehmigten Instanz mit der Erstellung ihrer Anwendung in AES beginnen. Der Benutzer erhält auch eine E-Mail-Benachrichtigung mit einem Link zur bereitgestellten Instanz. Weitere Informationen zur Anwenderrolle AES finden Sie unter Mit App Engine Studio installierte Komponenten.
   - Wenn die Anforderung abgelehnt wird, wird eine Ablehnungs-E-Mail an den Benutzer gesendet. Der Benutzer kann neue Anforderungen übermitteln. Die abgelehnte Anforderung kann jedoch nicht bearbeitet werden.

Verwalten Sie App-Anforderungen über Creator Studio

Zeigen Sie neue App-Anforderungen in App Engine Management Center (AEMC) an, und verwalten Sie sie, die Anwender mit der Rolle Creator Studio Restricted (sn_creator_studio_restricted_user) für zu erstellende Apps einreichen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_app_eng_notify.app_engine_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Administration** > **App Engine Management Center**.
2. Zeigen Sie alle App-Anforderungen auf der Seite **Anforderungen** an, indem Sie die Registerkarte **App** auswählen.
3. Wählen Sie eine App-Anforderung aus, um die zugehörigen Details anzuzeigen.
4. Genehmigen Sie die Anforderung, oder lehnen Sie sie ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn die App für Ihre Organisation nützlich ist, genehmigen Sie die Anforderung.
- Wenn Sie Probleme mit der App-Anforderung sehen, lehnen Sie die Anforderung ab. Wenn eine App-Anforderung abgelehnt wird, muss die ursprüngliche anfordernde Person eine neue Anforderung für die App mit Änderungen zur erneuten Prüfung einreichen.

Verwalten Sie Zusammenarbeitsanforderungen

Als Administrator können Sie in App Engine Management Center (AEMC) Zusammenarbeitsanforderungen von Entwicklern anzeigen und genehmigen oder ablehnen, die Unterstützung bei der Erstellung ihrer Anwendungen benötigen.

Vorbereitungen

Um Anforderungen für die Zusammenarbeit in AEMCanzuzeigen, müssen Sie zuerst Pipelines und Bereitstellungen in Ihrer Produktionsinstanz einrichten. Andernfalls werden Anforderungen in der Instanz erstellt, von der sie stammen (also in der Instanz, auf der App Engine Studio (AES) installiert ist).

Erforderliche Rolle: sn_app_eng_notify.app_engine_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Entwickler mit Zusammenarbeitsberechtigungen können auf bestimmte Teile einer Anwendung zugreifen und sie entwickeln. Anforderungen für die Zusammenarbeit können von App Engine Studio oder Creator Studiostammen.

Anforderungen von Mitarbeitenden können abhängig von den Berechtigungen oder Rollen, über die sie bereits verfügen, automatisch genehmigt werden.

- Für Zusammenarbeitsanforderungen für AES werden Benutzer mit der Benutzerrolle AES automatisch genehmigt.
- Creator Studio -Anwender, die bereits eine App erstellt haben (oder für die eine App erstellt wurde), verfügen über delegierte Entwicklungsberechtigungen und werden automatisch für die Zusammenarbeit an anderen Apps genehmigt.
- Aktuell delegierte Entwickler ohne die Rollen Creator Studio -Benutzer oder Creator Studio Eingeschränkter Benutzer werden automatisch für die Zusammenarbeit in Creator Studiogenehmigt.

Weitere Informationen zum Verwalten der Zusammenarbeit und von Berechtigungen finden Sie unter Mit anderen Entwicklern zusammenarbeiten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Administration** > **App Engine Management Center**.

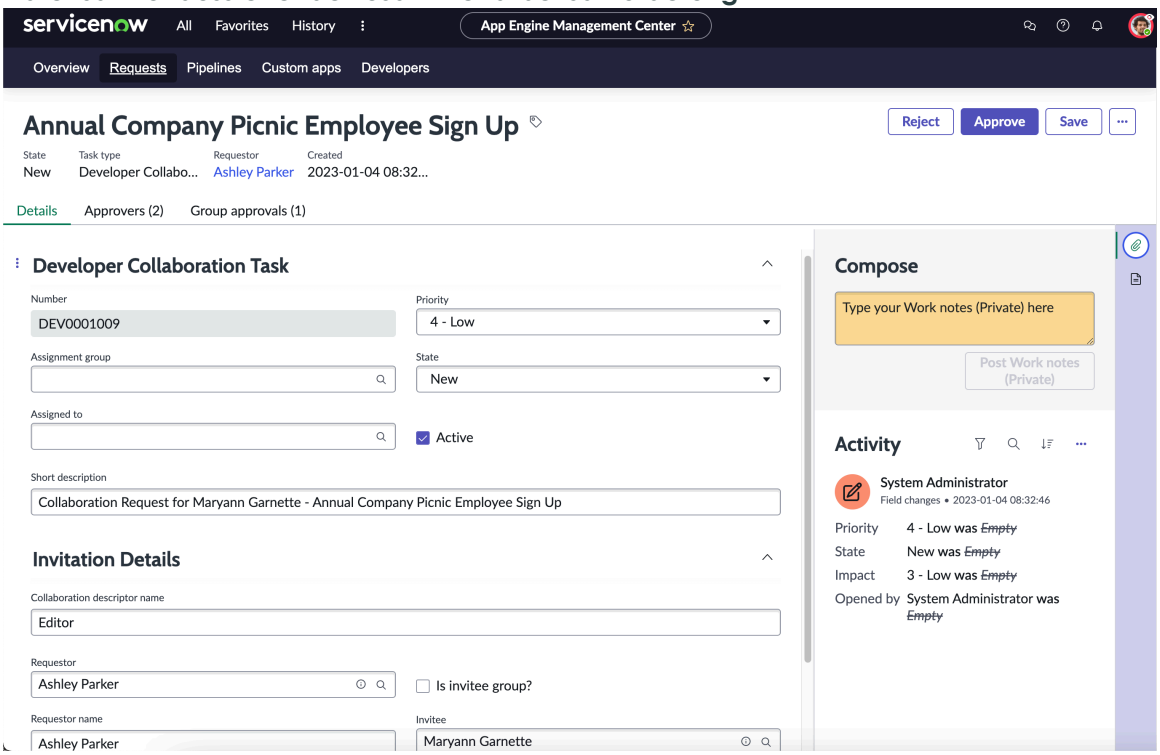
   Das Dashboard AEMC zeigt die Anzahl der ausstehenden Zusammenarbeitsanforderungen an.

   Hinweis: Um eine Liste aller Zusammenarbeitsanforderungen anzuzeigen, wählen Sie entweder die Anzahl der Anforderungen aus, oder wählen Sie die Seite Anforderungen.

2. Wählen Sie eine Zusammenarbeitsanforderung aus, um ihre Details zu überprüfen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datensatz für ausstehende Zusammenarbeitsanforderung



3. Kehren Sie zur Registerkarte **Details** zurück, und überprüfen Sie die Anforderung.
4. Sie können die Anforderung genehmigen oder ablehnen.
   - Wenn die Anforderung genehmigt wird, wird der als Mitarbeitender eingeladene Benutzer als Entwickler zur angegebenen App hinzugefügt. Mitarbeitende können jetzt an den im Zusammenarbeitsdeskriptor definierten Teilen der App arbeiten, können jedoch nicht gleichzeitig andere Apps in AESentwickeln. Weitere Informationen zur Anwenderrolle AES finden Sie unter Mit App Engine Studio installierte Komponenten.
   - Wenn die Anforderung abgelehnt wird, wird sie geschlossen und der primäre Entwickler per E-Mail benachrichtigt.

Verwalten Sie Bereitstellungsanforderungen

Überprüfen und genehmigen Sie Bereitstellungsanforderungen im App Engine Studio App Engine Management Center (AEMC), wenn Anwendungen von der Entwicklung in die Produktion wechseln.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_app_eng_notify.app_engine_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Zum Anzeigen von Bereitstellungsanforderungen in AEMC müssen Pipelines richtig konfiguriert sein. Details finden Sie unter Pipelines und Bereitstellungen konfigurieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Administration** > **App Engine Management Center**.

   Das AEMC-Dashboard zeigt die Anzahl der Bereitstellungsanforderungen an.

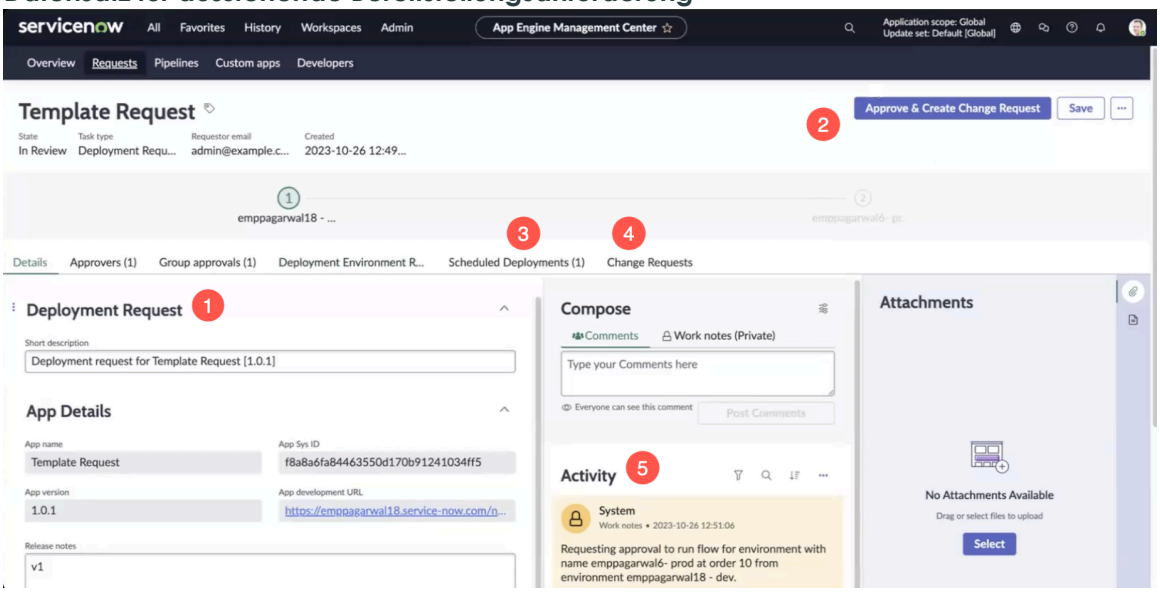
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Um eine Liste aller Bereitstellungsanforderungen anzuzeigen, wählen Sie entweder die Anzahl der Anforderungen aus, oder wählen Sie die Seite Anforderungen.

2. Wählen Sie eine Bereitstellungsanforderung aus, um ihre Details zu überprüfen.

Datensatz für ausstehende Bereitstellungsanforderung



3. Überprüfen Sie die Details der Bereitstellungsanforderung, einschließlich Details über die Anwendung, den Entwickler, der die Bereitstellung angefordert hat, und den Bereitstellungsprozess.

   Am Anfang jeder Bereitstellungsanforderung wird die aktuelle Position der App in der Pipeline angezeigt.

   Hinweis: Wenn sich die Anforderung in einer Testumgebung befindet, können Sie die Ergebnisse des Automated Test Framework (ATF)-Tests und des Instanzscans im Aktivitätenstrom oder auf der Registerkarte **Ergebnisse der Bereitstellungsumgebung** überprüfen.

4. Überprüfen Sie die Hinweise und die Anwendungsaktivität für das App-Manifest und alle wichtigen Details, die der Entwickler möglicherweise hinzugefügt hat.
5. Wenn ein anderer App Engine Studio (AES) -Administrator die Bereitstellungsanforderung überprüfen muss, aktualisieren Sie den Anforderungsbeauftragten, und wählen Sie **Speichern**aus.
6. Sie können die Anforderung genehmigen oder ablehnen.
   - Um die Anwendung in die nächste Bereitstellungsphase zu verschieben, wählen Sie **Approve & Deploy app (App genehmigen und bereitstellen)**aus.
   - Wenn Sie Ihre vorhandenen Change-Management -Prozesse mit AEMCintegriert haben, wählen Sie **Genehmigen und Change-Anforderung erstellen aus**. Mit dieser Aktion wird eine Change-Anforderung erstellt, die auf der Registerkarte **Change-Anforderungen** angezeigt und überwacht werden kann.
   - Wenn die Anwendung noch nicht bereit ist oder möglicherweise Probleme verursachen könnte, wenn sie in die nächste Bereitstellungsphase verschoben wird, wählen Sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ablehnen aus. Fügen Sie **Arbeitsnotizen** hinzu, um die Gründe für die Ablehnung und alle Änderungen zu identifizieren, die erforderlich sind, um die Anwendung bereit für die Bereitstellung zu machen.

Hinweis: Sofern Ihnen keine Rolle Change-Management zugewiesen ist, sind die meisten Informationen auf der Registerkarte **Change-Anforderung** schreibgeschützt. Sie können die Change-Anforderung überwachen und sehen, wie sich der Status ändert. Wenn Sie jedoch über Berechtigungen Change-Management verfügen, können Sie möglicherweise bestimmte Felder der Change-Anforderung aktualisieren, z. B. das geplante Start- und Enddatum oder den Status.

Filtern und suchen Sie nach Anforderungen in AEMC

Die Anwendung App Engine Management Center (AEMC) bietet Tools zum Auffinden von Anforderungen. Sie können eine globale Suche nach Anforderungsdatensätzen durchführen oder die Liste der aktuellen Anforderungen filtern, um diejenigen zu finden, an denen Sie arbeiten möchten.

Anforderungen werden gefiltert

Auf den Seiten „Anforderungen“, „Pipelines“, „Anwenderdefinierte Apps“ und „Entwickler“ können Sie die Liste der Anforderungen nach verschiedenen Kriterien filtern.

Um einen Filter zu erstellen, wählen Sie das Filtersymbol ( ), die Option **Erweiterte Ansicht**und fügen Kriterien hinzu. Erstellen Sie einen Filter, indem Sie Bedingungen hinzufügen, die ein Feld, einen Operator und (einen) Wert/e enthalten. Sie können einen vorhandenen Filter verwenden, das, was Sie erstellen, speichern und einschränken, wer den Filter verwenden kann. Erstellen Sie komplexere Filter mit den Connectors **oder**, und **und** den Connectors. Fügen Sie so viele Filter hinzu, wie Sie benötigen, und wählen Sie **Aktualisieren**aus.

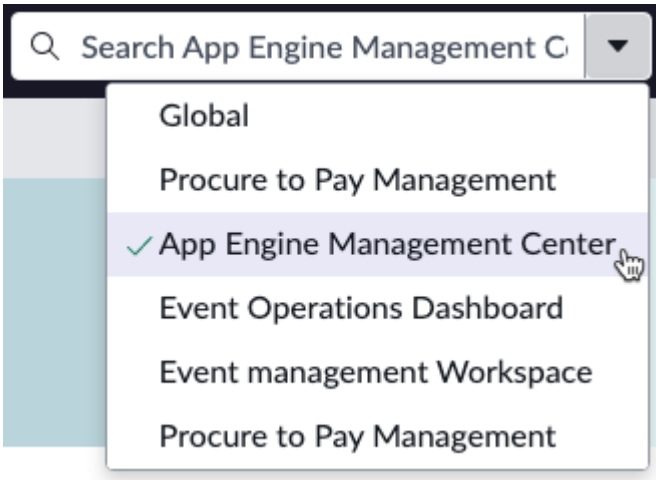
Wenn Sie auf der Registerkarte Pipelines filtern, zeigen nur Instanzen mit Anforderungen, die den Filterkriterien entsprechen, Informationen an. Wenn Ihre Pipeline beispielsweise Anforderungsdaten in drei Instanzen anzeigt und Sie nach einem App-Namen filtern, der nur in einer dieser Instanzen verwendet wird, gibt nur diese Instanz Ergebnisse zurück.

Anforderungen werden gesucht

Sie können das Feld **Suchen** oben auf jedem Bildschirm AEMC verwenden, um nach übermittelten Anforderungen zu suchen. Geben Sie einfach die gesamte Anforderungsnummer oder einen Teil davon mit einem Sternchen-Platzhalterzeichen ein, und wählen Sie **Ergebnisse anzeigen**.

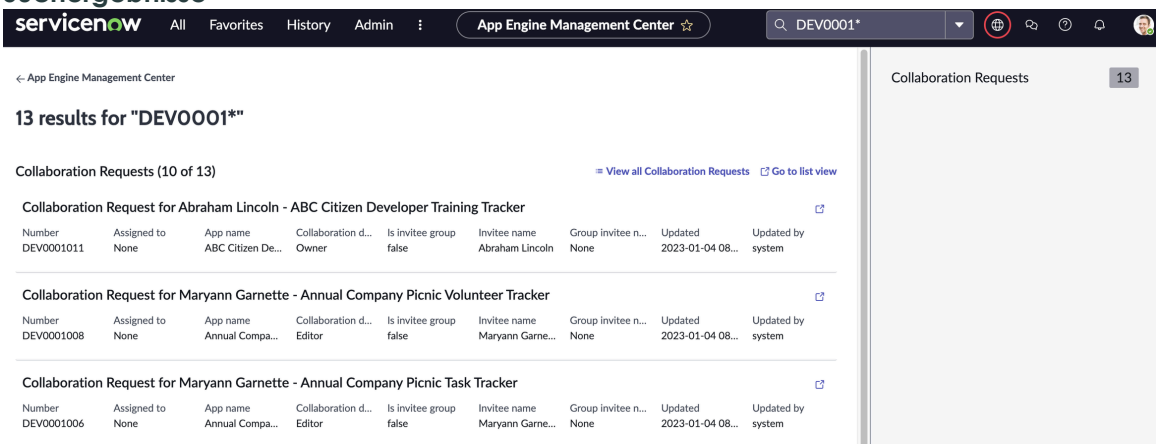
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Suchen



Sie können beispielsweise DEV0001* eingeben und **Ergebnisse anzeigen** wählen (oder einfach **die Eingabetaste**drücken). Daraufhin wird eine Liste aller Zusammenarbeitsanforderungen zurückgegeben, die mit DEV0001 beginnen.

Suchergebnisse



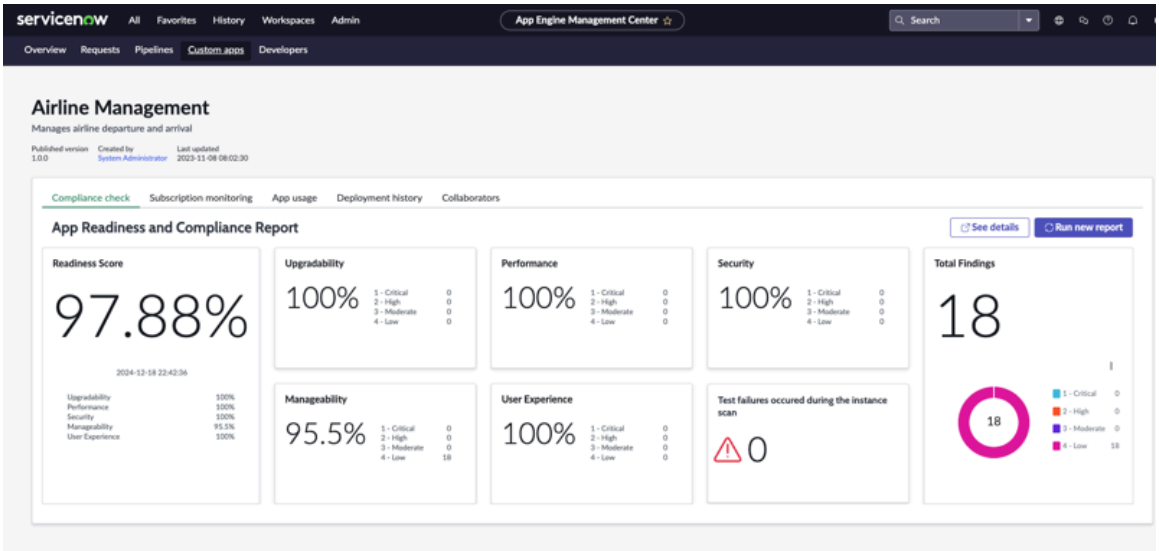
Anschließend können Sie den Datensatz auswählen, den Sie überprüfen möchten.

Bericht zu App-Bereitschaft und -Compliance

App Engine-Administratoren können das Dashboard „App Readiness and Compliance Report“ (App-Bereitschafts- und Compliance-Bericht) verwenden, um zu überprüfen, ob die von ihnen erstellten Apps für die Veröffentlichung bereit sind.

App Engine-Administratoren können das Dashboard „App Readiness and Compliance Report“ (App-Bereitschafts- und Compliance-Bericht) in App Engine Management Center (AEMC) verwenden, um zu überprüfen, ob die von ihnen erstellten Apps vollständig auf einen Live-Start vorbereitet sind. Dieses Dashboard bietet detaillierte Einblicke aus den Produktinstanzscans und hilft bei der Identifizierung von Problemen oder Anforderungen, die behoben werden müssen, bevor die App live geht. So ermöglicht es einen reibungslosen und konformen Bereitstellungsprozess.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Test- und Validierungskategorien für die Bereitschaftspunktzahl

Mit der Bereitschaftspunktzahl werden die folgenden Test- und Validierungskategorien bewertet:

Bereitschaftspunktzahl

Die Bereitschaftspunktzahl dient als Indikator für die Gesamtvalidierungsprüfungen. Ermöglicht eine umfassende Bewertung, inwieweit ein System oder Produkt die erforderlichen Standards in verschiedenen Kategorien erfüllt.

Handhabbarkeit

Überprüft effektive Verwaltungs- und Wartungspraktiken, einschließlich Konfiguration, Anpassung und Change-Management.

Sicherheit

Identifiziert Schwachstellen durch Bewertung von Zugriffskontrollen, Passwortrichtlinien, Verschlüsselung und Sicherheits-Compliance.

Anwender-Experience

Bewertet die Leistung der Anwenderoberfläche, die Reaktionsfähigkeit der App und die Barrierefreiheit, um eine reibungslose Anwender-Experience zu bieten.

Upgrade-Fähigkeit

Überprüft die Bereitschaft für ServiceNow-Upgrades durch Validierung veralteter Funktionen und potenzieller Haltepunkte.

Performance

Identifiziert Systemengpässe und optimiert die Datenbankleistung, die Skripteffizienz und die Reaktionsfähigkeit beim Laden.

Anzahl der Testfehlschläge

Zeigt die Anzahl der Instanzscanprüfungen an, die nicht ausgeführt werden konnten.

Hinweis: Im können Sie Prüfungen erstellen oder ändern, z. B. Scans **Alle** > **Instanzscans** > **Suites** > **Best Practices: Übergeordnet**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

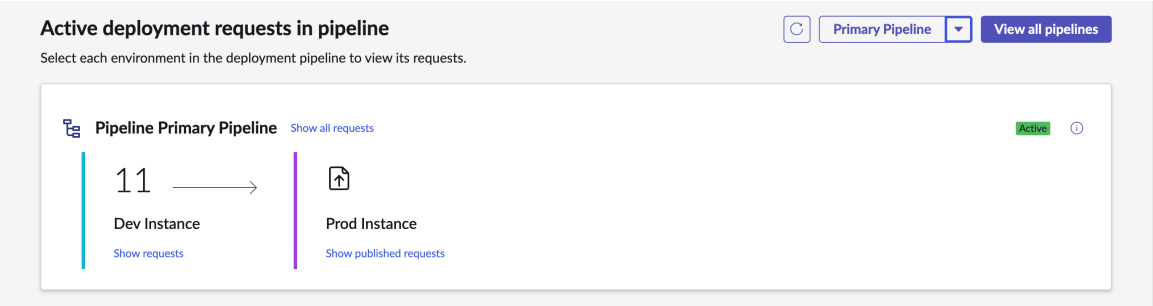
Führen Sie einen neuen App-Bereitschaftsbericht aus

Um einen neuen App-Bereitschaftsbericht auszuführen, wählen Sie im Dashboard die Schaltfläche **Neuen Bericht ausführen**. Nach dem Generieren eines Berichts können Sie den Bereitschaftsstatus der App anzeigen.

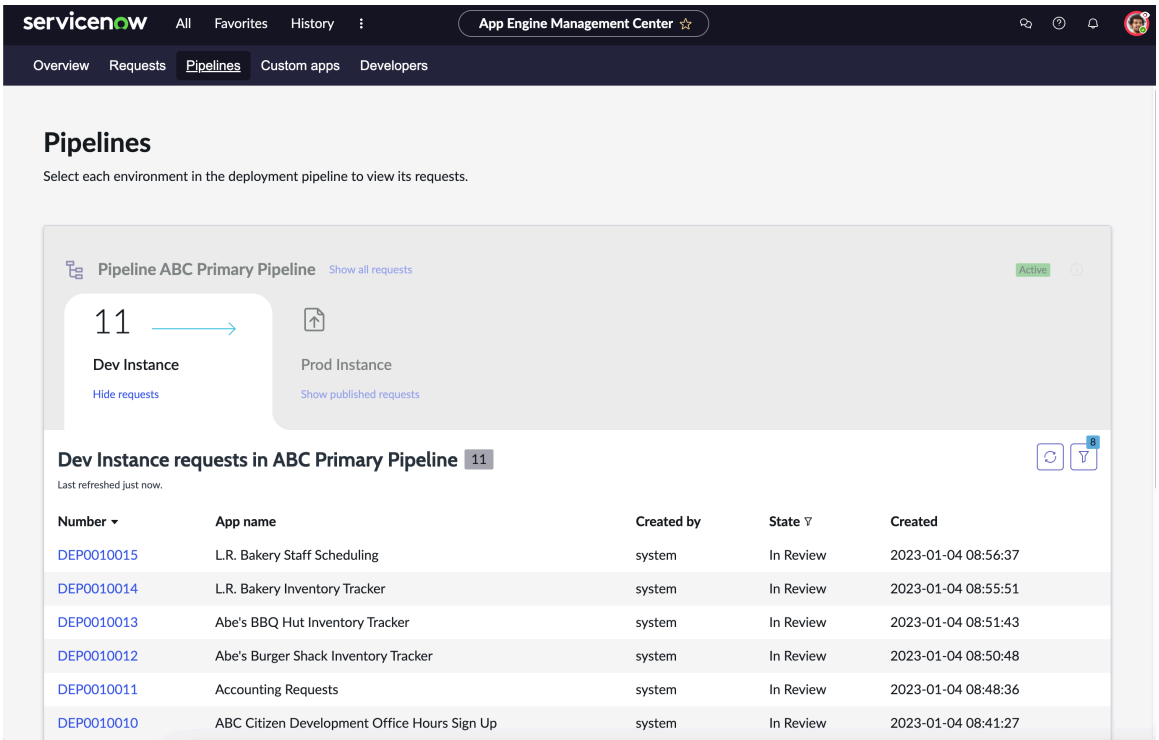
Bereitstellungen mithilfe von Pipelines in verwalten AEMC

Mit App Engine Management Center (AEMC) können Sie Anwendungen in allen Phasen der Bereitstellung verwalten, mehrere Pipelines anzeigen und Bereitstellungsanforderungen genehmigen oder ablehnen.

Der Abschnitt Aktive Bereitstellungsanforderungen im Pipelineabschnitt der Übersichtsseite AEMC zeigt die Anzahl der Apps in jeder Bereitstellungsphase in jeder Ihrer Pipelines an. Sie können neben den entsprechenden Abschnitten **Alle Anforderungen anzeigen**, **Anforderungen anzeigen**oder **Veröffentlichte Anforderungen anzeigen wählen**, um eine Übersicht über die einzelnen Gruppen von Anforderungen zu erhalten.



Um einen vollständigen Überblick über alle Ihre Pipeline-Bereitstellungsanforderungen zu erhalten, rufen Sie die Seite Pipelines in AEMCauf. Zeigen Sie alle Ihre Pipelines an, greifen Sie schnell auf jeden Datensatz für Bereitstellungsanforderungen zu, und filtern Sie jeden Pipeline-Abschnitt, um nur die Anforderungen anzuzeigen, die Ihren Kriterien entsprechen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Change-Management Integration

Sie können ein vorhandenes -Programm Change-Management in Ihre App-Bereitstellungsprozesse integrieren, um Ihren Bereitstellungen Aufsicht hinzuzufügen und Apps gemäß einem geplanten Change-Fenster bereitzustellen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Bereitstellungsanforderungen.

Planen Sie App-Bereitstellungen in AEMC

Planen Sie die Bereitstellung von Apps in der Produktion zu einem späteren Zeitpunkt, um einen Lastenausgleich für Ihre Systeme mithilfe von App Engine Management Center (AEMC) zu erreichen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder app_engine_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Bereitstellung von Apps über Ihre Pipelines erfordert eine bestimmte Rechenleistung. Abhängig von den Anforderungen Ihrer Organisation können Sie Bereitstellungen so planen, dass sie erfolgen, wenn anderswo weniger Rechenleistung benötigt wird oder wenn es allgemein bequemer ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Administration** > **App Engine Management Center**.
2. Wählen Sie auf der Seite **Anforderungen** die Bereitstellungsanforderung für eine Anwendung aus, die für Ihre Produktionsumgebung bereit ist.
3. Wählen Sie **App bereitstellen**aus.
4. Stellen Sie Ihre App entweder jetzt bereit, oder richten Sie einen zukünftigen Zeitpunkt für die Bereitstellung ein.
   - Um jetzt bereitzustellen, wählen Sie **Bereitstellen**aus.
   - Um die Bereitstellung in der Zukunft durchzuführen, wählen Sie **Für später planen**aus.
5. Wahlweise: Wenn Sie die Bereitstellung für später geplant haben, verwenden Sie die Datums- und Uhrzeitauswahl, um auszuwählen, wann Ihre App bereitgestellt werden soll. Wählen Sie **OK**und dann **Bereitstellen**aus.
   Der Aktivitätenstrom zeigt die Bereitstellungsdetails und die Version der App an, die zum ausgewählten Datum und zur ausgewählten Uhrzeit bereitgestellt wird. Die App wird innerhalb von 15 Minuten nach der ausgewählten Bereitstellungszeit bereitgestellt. Wenn Sie diesen Zeitrahmen ändern möchten, aktualisieren Sie, wie oft der Bereitstellungs-Workflow nach einem Datensatz für eine geplante Bereitstellung sucht, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Systemdefinition** > **Geplante Aufgaben** > **Geplante Bereitstellungen**.
6. Wählen Sie **Speichern**.

Aktualisiert eine Bereitstellungsanforderung in AEMC

Ändern Sie die Details einer Bereitstellungsanforderung in App Engine Management Center (AEMC).

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Administration** > **App Engine Management Center**.
2. Wählen Sie auf der Seite **Anforderungen** die Bereitstellungsanforderung aus, die Sie aktualisieren möchten.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Geplante Bereitstellungen** den Bereitstellungsdatensatz aus, den Sie aktualisieren möchten.
4. Wählen Sie im Feld **Geplantes Bereitstellungsdatum** ein aktualisiertes Datum und eine Uhrzeit für die Bereitstellung der App in der Produktion aus.
5. Wählen Sie **Speichern**.

Brechen Sie eine geplante Bereitstellung in ab AEMC

Brechen Sie eine geplante App-Bereitstellung in App Engine Management Center (AEMC) ab, wenn Sie die App nicht mehr in der Produktion bereitstellen müssen. Durch das Abbrechen der geplanten Bereitstellungsanforderung werden die geplante Bereitstellung und die gesamte Anforderung selbst abgebrochen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Administration** > **App Engine Management Center**.
2. Wählen Sie auf der Seite **Anforderungen** die Bereitstellungsanforderung aus, die Sie aktualisieren möchten.
3. Wählen Sie in der Bereitstellungsanforderung **die Option Bereitstellung abbrechen aus**.

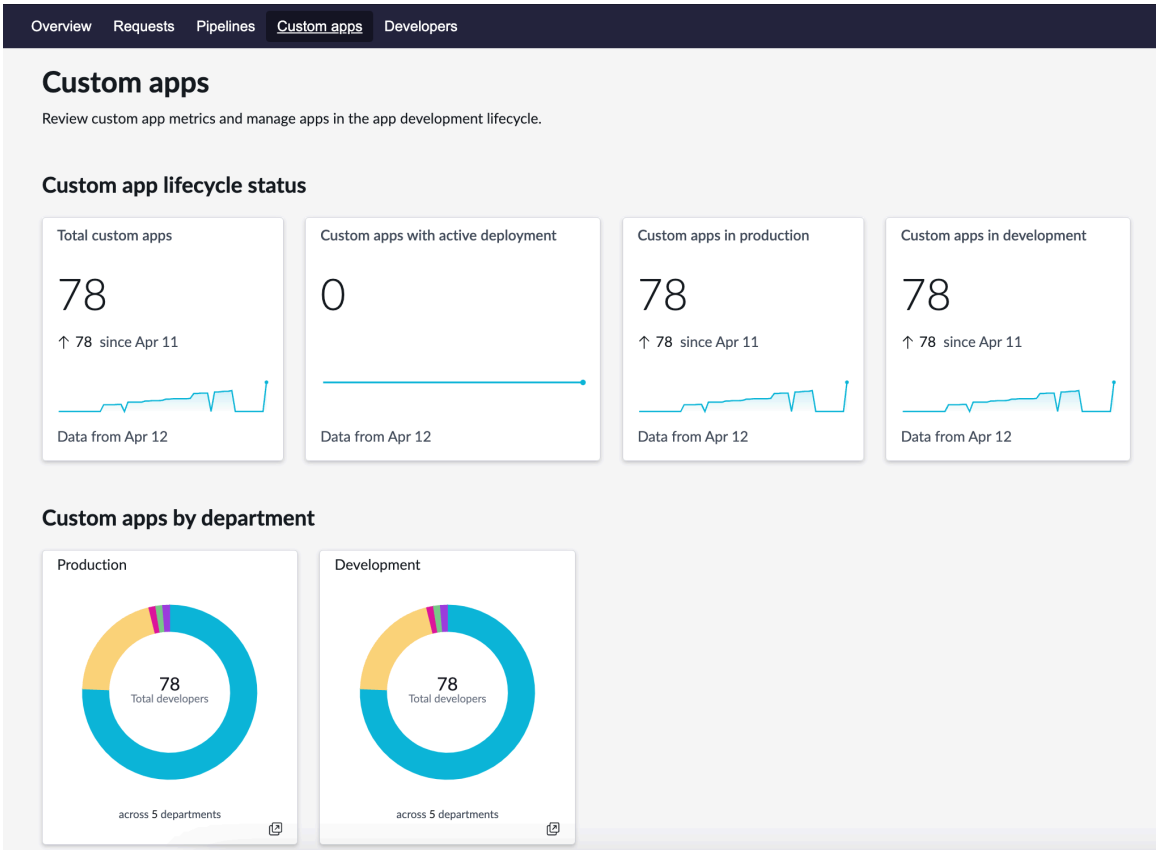
Anwenderdefinierte Apps mit verwalten AEMC

Überprüfen Sie Metriken für anwenderdefinierte Apps, und verwalten Sie Apps während des Entwicklungslebenszyklus mit App Engine Management Center (AEMC).

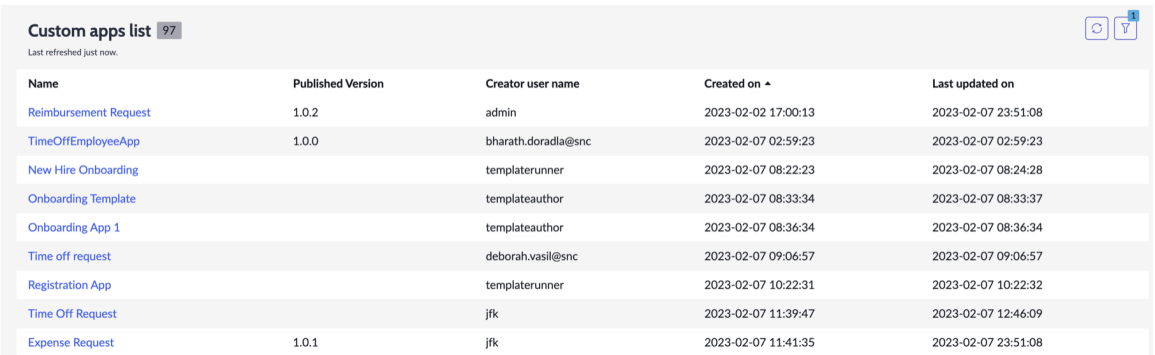
Im Abschnitt „Einführungsmetriken für App Engine auf der Übersichtsseite AEMC wird angezeigt, wie viele Apps Sie in Entwicklungs- und Produktionsumgebungen haben. Greifen Sie auf weitere Informationen zu, indem Sie die große Zahl auf jeder Karte für anwenderdefinierte Apps auswählen.

Auf der Seite „Anwenderdefinierte Apps“ in AEMC werden detailliertere Metriken und eine vollständige Liste Ihrer Anwendungen angezeigt. Auf jeder Kachel im Abschnitt „Lebenszyklusstatus der anwenderdefinierten App“ können Sie Trenddaten für die letzten 90 Tage anzeigen. Sie können alle Apps in der Liste der anwenderdefinierten Apps anzeigen oder die Liste mithilfe des Filters auf bestimmte Arten von Anwendungen beschränken. Wählen Sie ein Trenddiagramm aus, um die Liste nach diesen Kriterien zu filtern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Auf der Seite „Anwenderdefinierte App“ werden auch alle Anwendungen einzeln aufgelistet, mit einem einzigen Datensatz für jede Anwendung. Wenn die App in der Produktion veröffentlicht wurde, wird in der Spalte **Veröffentlichte Version** die Versionsnummer angezeigt. Wenn die Spalte **„Veröffentlichte Version“** leer ist, ist die App in der Entwicklung vorhanden, wurde jedoch noch nie in der Produktion veröffentlicht.



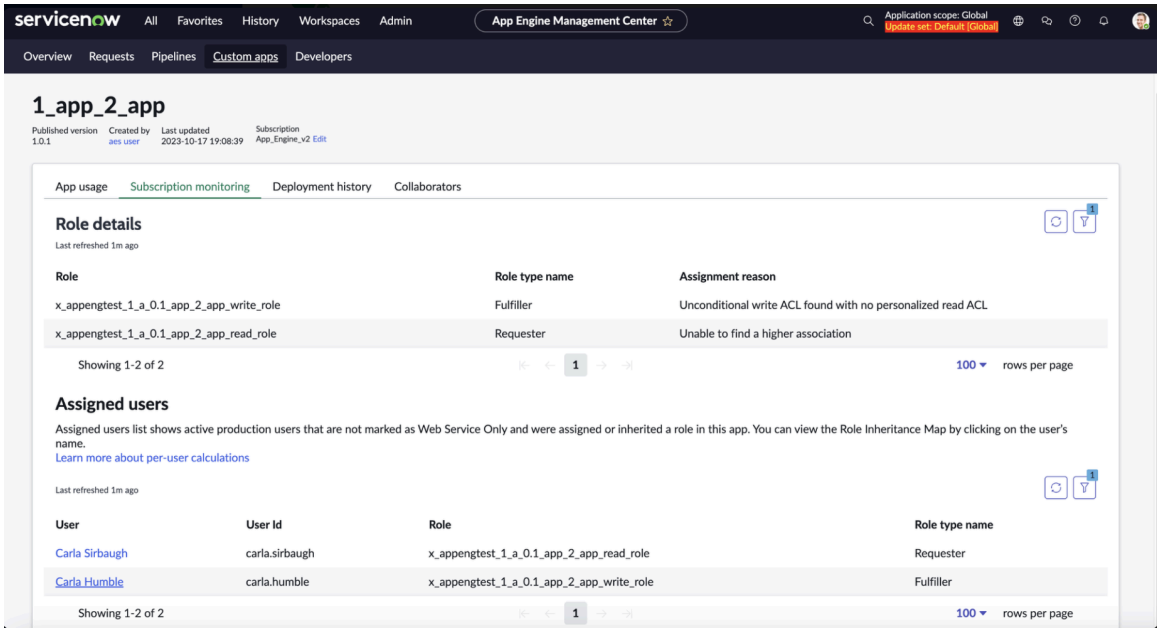
Custom apps list 97

Last refreshed just now.

Name	Published Version	Creator user name	Created on	Last updated on
Reimbursement Request	1.0.2	admin	2023-02-02 17:00:13	2023-02-07 23:51:08
TimeOffEmployeeApp	1.0.0	bharath.doradla@snc	2023-02-07 02:59:23	2023-02-07 02:59:23
New Hire Onboarding		templaterunner	2023-02-07 08:22:23	2023-02-07 08:24:28
Onboarding Template		templateauthor	2023-02-07 08:33:34	2023-02-07 08:33:37
Onboarding App 1		templateauthor	2023-02-07 08:36:34	2023-02-07 08:36:34
Time off request		deborah.vasil@snc	2023-02-07 09:06:57	2023-02-07 09:06:57
Registration App		templaterunner	2023-02-07 10:22:31	2023-02-07 10:22:32
Time Off Request		jfk	2023-02-07 11:39:47	2023-02-07 12:46:09
Expense Request	1.0.1	jfk	2023-02-07 11:41:35	2023-02-07 23:51:08

Zeigen Sie die Nutzungsdaten der App, die Details zur Abonnementüberwachung, den Bereitstellungsverlauf und ggf. Mitarbeitende an, indem Sie einen Anwendungsnamen aus der Liste auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Wählen Sie **In App Engine Studio öffnen,** um den Inhalt der App anzuzeigen und auf weitere Informationen zuzugreifen. Die Anwendung App Engine Studio wird in einem neuen Browserfenster geöffnet.

App-Nutzung

Rufen Sie eine allgemeine Ansicht der Nutzungsdaten für Apps in Produktionsinstanzen auf, indem Sie die Registerkarte **App-Nutzung** auswählen. Die Daten enthalten die Benutzeranzahl, die Anzahl der Einfügungen und die Anzahl der Aktualisierungen, zusammengefasst für den aktuellen Monat.

- Benutzeranzahl: Die Anzahl der Benutzer, die auf die Anwendung zugegriffen haben.
- Anzahl der Einfügungen: Die Anzahl der neuen Datensätze in Tabellen in der Anwendung.
- Anzahl der Updates: Die Anzahl der Datensätze in der Anwendung, die aktualisiert wurden.

Die Kenntnis der Nutzungsdaten für Ihre Anwendungen hat mehrere Vorteile:

- Ermitteln Sie, ob Ihre App verwendet wird. Verwenden andere die App? Erstellen sie Datensätze? Wenn nicht, sollten Sie die App aktualisieren oder löschen.
- Probleme mit der App untersuchen und beheben Wenn Sie wissen, wann oder wie Daten geändert wurden, können Sie leichter erkennen, wo ein Fehler aufgetreten ist.
- Bestimmen Sie, ob ein Lastenausgleich für die Verarbeitungsleistung Ihrer Instanz erforderlich ist, indem Sie beobachten, wann in Ihrer App möglicherweise dauerhaft höherer Datenverkehr stattfindet.

Zeigen Sie im Abschnitt „User Experience Analytics-Dashboards“ detaillierte Daten wie aktive Benutzer, Sitzungen und Seitenaufrufe an, indem Sie eine Experience auswählen. Weitere Informationen zum Verständnis und zur Verwendung dieser Daten finden Sie unter User Experience Analytics .

Abonnementüberwachung

Machen Sie sich mit den in Ihrer anwenderdefinierten Anwendung verwendeten Rollen und ihren Auswirkungen auf Lizenzierung und Abonnements vertraut. Die Daten in diesem Abschnitt enthalten Details zu jeder Rolle und den Anwendern, die jeder Rolle zugewiesen sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie für jede Ihrer Anwendungen Informationen zu Abonnement- und Lizenzierungsdaten haben, hat dies mehrere Vorteile:

- Ermitteln Sie, welche Rollen in Ihrer anwenderdefinierten Anwendung aktiv sind.
- Ermitteln Sie, welchen Anwendern die einzelnen Rollen zugewiesen sind und über welche Berechtigungsebenen sie verfügen.
- Sehen Sie sich an, welche Kostenauswirkungen jeder Lizenztyp hat und wo er in Ihren Apps verwendet wird.

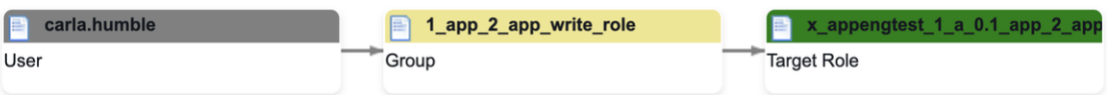
Systemadministratoren können sehen, welchem Abonnement die App zugeordnet ist, und haben die Möglichkeit, das Abonnement zu ändern. Mehrere Faktoren wirken sich auf die Anzeige in diesem Abschnitt aus.

- Wenn die App einem Abonnement App Engine zugeordnet ist, ist die Registerkarte **Abonnementüberwachung** sichtbar.
- Wenn die App einem anderen Abonnement wie ITSM zugeordnet ist, wird die Registerkarte **Subscription Monitoring (Abonnementüberwachung)** nicht angezeigt.
- Wenn die App App Enginezugeordnet ist, zu einem anderen Abonnement wechselt und dann zurück in App Enginegeändert wird, ist die Registerkarte **Abonnementüberwachung** wieder sichtbar.

App Engine -Administratoren haben keine Berechtigungen zum Ändern von Abonnements. Wenn sich jedoch eine App in der Produktionsumgebung befindet und eine Registerkarte **für die Abonnementüberwachung** vorhanden ist, kann der Administrator App Engine schließen, dass die App einem Abonnement App Engine zugeordnet ist. Wenn die Registerkarte **„Abonnementüberwachung“** nicht vorhanden ist, wird diese App App Enginenicht zugeordnet.

Sie können den Namen eines Benutzers im Abschnitt **„Zugewiesene Benutzer“** auswählen, um eine Zuordnung der Rollenvererbung anzuzeigen. Diese Zuordnung zeigt, wie dieser Anwender die Rolle geerbt hat, sei es von einer übergeordneten Rolle, einer Gruppenzuweisung oder einer anderen Übernahme. Diese Informationen können Ihnen helfen, Maßnahmen zu ergreifen, wenn jemand eine Rolle hat, von der Sie denken, dass sie ihm nicht zugewiesen werden sollte, und Sie diese ändern möchten.

Rollenvererbungskarte



App-Bereitstellungen

Zeigen Sie auf der Registerkarte **Bereitstellungsverlauf** die Liste der Bereitstellungen an, die Ihre App durchlaufen hat.

Das Wissen um Informationen zum Bereitstellungsverlauf hat mehrere Vorteile:

- Wenn eine App in der Produktion bereitgestellt wird und ein Fehler vorliegt, können Sie schnell erkennen, wann die App bereitgestellt wurde, und das Problem nachverfolgen.
- Wenn eine App mehrmals bereitgestellt wird, können Sie schnell nachverfolgen, was sich über mehrere Bereitstellungen hinweg geändert hat.
- Wenn eine App in der Produktion bereitgestellt wird, können Sie schnell sehen, wer die App-Bereitstellung genehmigt hat.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

App-Mitarbeiter

Zeigen Sie die Mitarbeitenden für die App an, indem Sie die Registerkarte **Mitarbeitende** auswählen. Alle Mitarbeitenden werden in der Entwicklungsinstanz gespeichert.

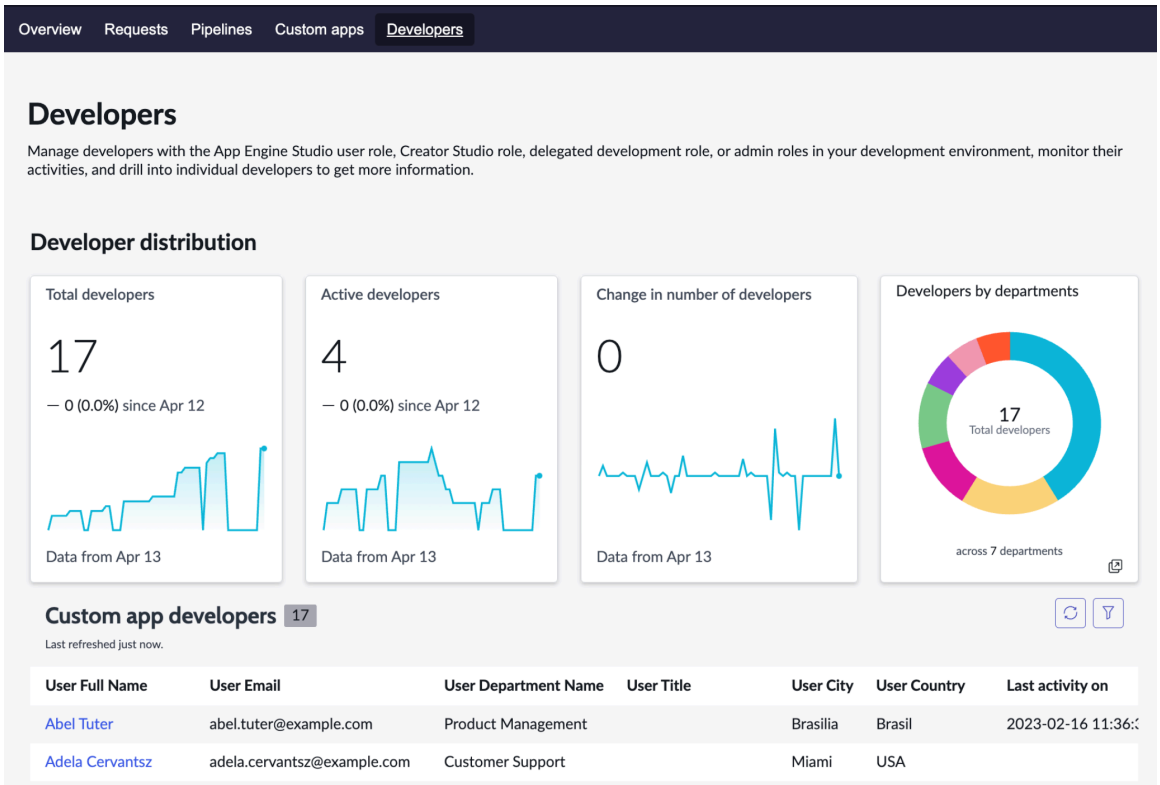
Wenn Sie in der Anwendung schnelle Maßnahmen ergreifen müssen, um ein Problem oder einen Fehler zu beheben, können Sie schnell sehen, wer berechtigt ist, Änderungen in einer App vorzunehmen, und welche Berechtigungen diese Berechtigungen haben.

Entwickler mithilfe von verwalten AEMC

Zeigen Sie mit App Engine Management Center (AEMC) Details zu Entwicklern an, die an Apps in App Engine Studio und Creator Studio arbeiten.

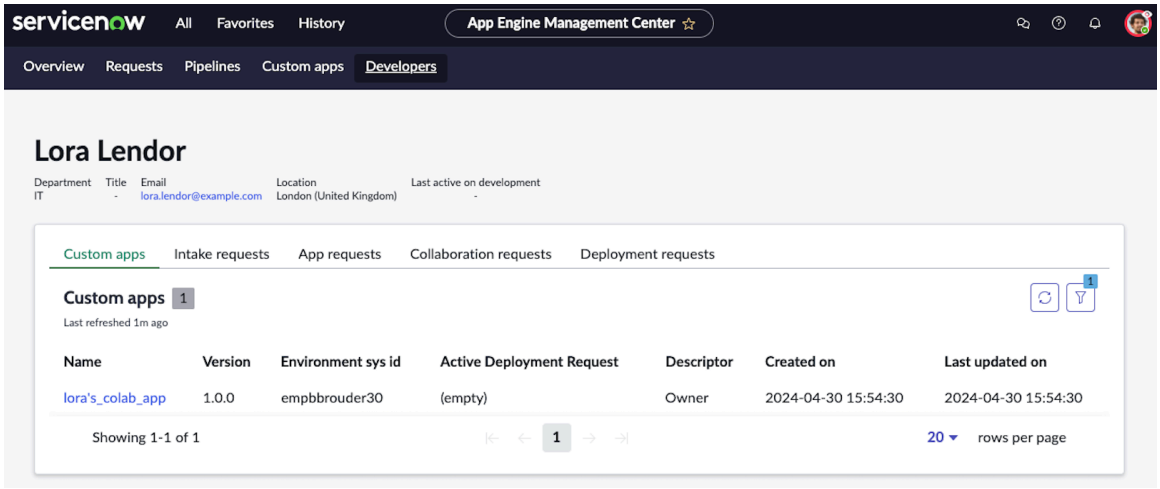
Im Abschnitt „Einführungsmetriken für App Engine] der Übersichtsseite AEMC werden angezeigt, wie viele Entwickler (AES) in App Engine Studio und in ihren Abteilungen arbeiten. Greifen Sie auf weitere Informationen zu, indem Sie die Seite **„Entwickler“** auswählen.

Auf der Seite „Entwickler“ in AEMC werden alle Entwickler mit der Rolle AES Benutzer, AES Benutzer mit eingeschränktem Zugriff, Creator Studio Benutzerrolle, Creator Studio Benutzer mit eingeschränktem Zugriff oder einer Rolle für die delegierte App-Entwicklung in Ihrer Entwicklungsumgebung angezeigt. Auf dieser Seite können Sie die Aktivitäten überwachen und einzelne Entwickler auswählen, um weitere Informationen zu erhalten.



Wählen Sie einen Entwicklerdatensatz aus, um weitere Informationen zu den von ihm erstellten anwenderdefinierten Apps und seinen Anforderungen für , App-Anforderungen, Zusammenarbeitsanforderungen und Bereitstellungsanforderungen anzuzeigen. Sie können den Inhalt auf jeder Registerkarte filtern, um bestimmte Ergebnisse zu finden, oder eine App auf dieser Seite auswählen, um deren Nutzung, Bereitstellungsverlauf und Mitarbeitende anzuzeigen. Wählen Sie einen der angezeigten Datensätze aus, um den Verlauf anzuzeigen oder die Anforderungen zu genehmigen, abzulehnen oder zu löschen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



App Engine Studio – Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen zu den Listen und Formularen, die Sie zum Konfigurieren und Verwalten App Engine Studio von (AES) verwenden.

AES -Glossar

Erfahren Sie mehr über Begriffe und Konzepte, die für App Engine Studio (AES) eindeutig sind.

Anwendungsvorlage

Bietet vordefinierte Daten, Experience, Logik, Automatisierung und Sicherheit zur Unterstützung eines bestimmten Anwendungsfalls. Beispielsweise stellt die Vorlage für Reiseanforderungen Anwendungsinhalte zum Senden und Genehmigen von Reiseanforderungen von Mitarbeitern bereit.

Weitere Informationen zu den verfügbaren Vorlagen finden Sie unter Verfügbare Vorlagen.

Logik und Automatisierung

Automatisieren Sie die gesamte Arbeit in Ihrer Anwendung, indem Sie Logik und Automatisierung hinzufügen. Sie können beispielsweise einen Flow erstellen, der eine Benachrichtigung an den Administrator sendet, wenn jemand eine Anforderung stellt.

Daten

Informationen, die in Ihrer Anwendung gespeichert sind. Zum Beispiel Telefonnummern von Mitarbeitern oder Bürostandorte. Anwendungsdaten konfigurieren Sie mithilfe von Tabellen.

Bereitstellungsanforderung

Ticket zur Nachverfolgung der Überprüfung der eingereichten Anträge. Über das Formular „Bereitstellungsanforderung“ kann ein Prüfer die Anwendung in verschiedenen Umgebungen bereitstellen, eine Anwendung akzeptieren oder ablehnen und Feedback an einen Entwickler senden.

Umgebung

Instanz, die Sie zum Entwickeln, Testen oder Starten einer Anwendung verwenden. Um App Engine Studioeinzurichten, müssen Sie in jeder Instanz, die Sie als Umgebungen verwenden, Umgebungen definieren.

Experience

Grafische Oberfläche, mit der Ihre Anwender interagieren. Sie können beispielsweise ein Portal erstellen, in dem Benutzer Informationen finden,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anforderungen übermitteln oder Geschäftsaufgaben abschließen können. Weitere Informationen zu den verfügbaren Anwendungs-Experiences finden Sie unter Fügen Sie eine Anwendungs-Experience hinzu.

Pipeline

Konfiguration zum Bereitstellen einer Anwendung in verschiedenen Umgebungen.

Sicherheit

Rollen und Zugriffssteuerungen, um einzuschränken, wer Ihre Anwendung verwenden kann.

AES -Eigenschaften

Systemeigenschaften steuern das Systemverhalten. Die Eigenschaften in diesem Abschnitt gelten speziell für die Anwendung App Engine Studio (AES). Sie können auf die Systemeigenschaften für AES zugreifen, indem Sie zu navigieren **Alle** > **App Engine Studio** > **Konfiguration** > **Eigenschaften**.

sn_app_eng_studio.show_servicenow_studio_banner

Steuert, ob das Banner ServiceNow Studio für den Test auf der Homepage App Engine Studio angezeigt wird. Setzen Sie die Option auf „wahr“, um das Banner anzuzeigen, oder auf „falsch“, um das Banner auszublenden.

- Typ: Wahr | Falsch
- Standardwert: wahr

sn_app_eng_studio.aes_admin_contact

Definiert die Kontakt-E-Mail-Adresse für den App Engine Studio -Administrator. Das System sendet Benachrichtigungen zu Bereitstellungsanforderungen an jede E-Mail-Adresse, die in dieser Eigenschaft aufgeführt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie der Administratorgruppe App Engine Benutzer hinzu.

- Typ: Zeichenfolge
- Standardwert: keiner

sn_app_eng_studio.illustration_supported_content_types

Definiert die unterstützten Inhaltstypen für Abbildungen der Taxonomiekategorie. Diese Eigenschaft ist schreibgeschützt.

- Typ: Zeichenfolge
- Standardwert: image/svg+xml

sn_app_intake.instance_can_provision_users

Bestimmt, ob die aktuelle Instanz die Bereitstellung von Anwendern unterstützen kann. Die Anwender in dieser Instanz werden für eine andere Instanz bereitgestellt. Weitere Informationen zur Bereitstellung von Benutzern finden Sie unter Anwendungsaufnahme konfigurieren.

- Typ: Wahr | Falsch
- Standardwert: falsch

Formular „Bereitstellungsanforderung“ in der App Pipelines und Bereitstellungen

Auf das Formular „Bereitstellungsanforderung“ kann in der App App Engine Studio (AES) Pipelines und Bereitstellungen zugegriffen werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um das Formular „Bereitstellungsanforderung“ anzuzeigen, navigieren Sie zu **Alle** > **App Engine** > **Pipelines und Bereitstellungen** > **Bereitstellungsanforderungen** und öffnen Sie einen Datensatz.

Formular „Bereitstellungsanforderung“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Nummer zum Nachverfolgen der Bereitstellungsanforderung.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die Bereitstellungsanforderung zugewiesen ist.
Status	Status der Bereitstellungsanforderung. Alle Status werden automatisch von den Pipeline-Flows aktualisiert: Neu Die übermittelte Anforderung ist neu. Wird überprüft Die übermittelte Anforderung ist zur Überprüfung bereit. Geschlossen – Veröffentlicht Die übermittelte Anforderung wurde in der Produktionsinstanz bereitgestellt. Geschlossen − Abgelehnt Die übermittelte Anforderung ist noch nicht zur Veröffentlichung bereit. Dieser Status wird aktiviert, wenn Sie zu einem beliebigen Zeitpunkt während des Bereitstellungsprozesses im zugehörigen Genehmigungsdatensatz **Ablehnen** wählen. Sie werden dann vom System aufgefordert, den Grund für die Ablehnung des Antrags anzugeben. Diese Kommentare werden dann per E-Mail an die Adresse gesendet, die im Feld **E-Mail-Adresse der anfordernden Person** in der zugehörigen Liste **„Anfordererdetails“** angegeben ist. Geschlossen – Fehlgeschlagen Dieser Status wird aktiviert, wenn einer der Pipeline-Flows oder Subflows aus irgendeinem Grund fehlschlägt. Abgebrochen Die übermittelte Anforderung wurde abgebrochen.
Zugewiesen an	Der Anwender in der Zuweisungsgruppe, dem diese Anforderung zugewiesen ist.
Kurzbeschreibung	Eine kurze Beschreibung für die Anforderung.
Release-Hinweise	Text, der im ServiceNow Store für diese Anwendung angezeigt wird, nachdem sie veröffentlicht wurde.
App-Details	
App-Name	Name der übermittelten Anwendung.
App-Version	Version der übermittelten Anwendung.
App-Sys-ID	System-ID der übermittelten Anwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Bereitstellungsanforderung“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
App Development-URL	Link zur App in App Engine Studio.
Details zur anfordernden Person	
Vor-/Nachname anfordernde Person	Vor- und Nachname des Anwenders, der die App-Bereitstellung angefordert hat.
Anwender-ID der anfordernden Person	Bezeichner des Anwenders, der die App-Bereitstellung angefordert hat.
E-Mail-Adresse der anfordernden Person	E-Mail-Adresse des Anwenders, der die App-Bereitstellung angefordert hat.
Bereitstellungsdetails	
Ursprungsumgebung	Die Instanz der ursprünglichen Umgebung.
Pipeline	Pipeline, die für die Bereitstellung verwendet wird.
Aktuelle Umgebung	Die Zielumgebung für die App.
Notizen	
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Alle zusätzlichen Kommentare, die dem Kunden mitgeteilt werden sollen, einschließlich des App-Manifests, in dem die Anzahl der einzelnen Dateitypen in der App aufgeführt sind, und alle ATF- oder Instanzscanergebnisse werden angezeigt.
Arbeitsnotizen	Interne Notizen.

Wenn Sie das Formular gespeichert haben, werden zusätzliche Registerkarten für genehmigungsbezogene Informationen angezeigt. Der Administrator AES kann diese Registerkarten verwenden, um die Anforderung zu genehmigen.

Unterstützte Funktionen und Metadaten in anwenderdefinierten Vorlagen

Anwenderdefinierte Vorlagen in App Engine Studio (AES) unterstützen die meisten Funktionen und Metadaten, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Tabellen, Formulare, Rollen, ACLs, Datensatzersteller, einfache Arbeitsbereiche, Flows und Aktionen.

Anwenderdefinierte Vorlagen können auf zwei Arten erstellt werden: entweder von Grund auf neu oder mit einer vorhandenen bereichsbezogenen Anwendung als Ausgangspunkt.

Wenn Sie eine anwenderdefinierte Vorlage erstellen, prüft die Vorabprüfung, ob alle Elemente in der Anwendung unterstützt werden. Es gibt drei mögliche Ergebnisse.

- Alle Elemente werden unterstützt: Die anwenderdefinierte Vorlage wird erstellt. Alle Objekte sind in der anwenderdefinierten Vorlage und in Apps verfügbar, die mit der anwenderdefinierten Vorlage erstellt wurden.
- Einige Elemente werden nicht unterstützt: Sie können die Vorlage weiterhin erstellen, einige Elemente sind jedoch in der anwenderdefinierten Vorlage nicht verfügbar. Dies hat keine Auswirkungen auf die anwenderdefinierte Vorlage oder die mit der Vorlage erstellten Apps.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Einige Elemente werden abgelehnt: Sie erhalten eine Fehlermeldung und können erst fortfahren, wenn die Fehler behoben sind. Der Autor muss die App ändern, wenn sie aus einer vorhandenen App erstellt wurde, oder die Vorlage, wenn sie von Grund auf neu erstellt wurde.

Hinweis: Das Erstellen einer Vorlage AES mit einer Anwendung, die einen Arbeitsbereich enthält, wird nicht unterstützt.

Weitere Informationen zum Erstellen von Vorlagen finden Sie unter Anwenderdefinierte Vorlagen erstellen.

Unterstützte Metadaten

Bezeichnung	Name
Zugriffssteuerung	sys_security_acl
Zugriffsrollen	sys_security_acl_role
Aktionszuweisung	sys_declarative_action_assignment
Aktionskategorie	sys_hub_category
Aktionsdefinition	sys_declarative_action_definition
Aktionsausschluss	sys_workspace_declarative_action_exclusion
Aktionseingaben	sys_hub_action_input
Aktionsinstanz	sys_hub_action_instance
Aktionselement	sys_sg_write_back_action_item
Aktionsmodellfeld	sys_declarative_action_model_field
Aktionsausgaben	sys_hub_action_output
Zuordnung von Aktionsparametern	sys_sg_action_param_map
Definition der Aktionsnutzlast	sys_declarative_action_payload_definition
Feld der Aktionsnutzlast	sys_declarative_action_payload_field
Zuordnung der Aktionsnutzlast	sys_declarative_action_payload_mapping
Aktionstyp	sys_hub_action_type_definition
Aktivitätsdefinition	sys_pd_activity_definition
Aktivitätenstrom-Bildschirm	sys_sg_activity_stream_screen
Analytics-Vorschau	sys_sg_chart
Analytics-Abschnitt	sys_sg_chart_section
Anwendungsmenü	sys_app_application
Anwendungsmenü	sys_ui_application
Anwendungssuchquellen	m2m_search_context_config_search_source
Zielgruppe	sys_ux_applicability
Konfiguration für Basisauthentifizierung	sys_auth_profile_basic
Builder-Vorlage	sys_uib_template

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bezeichnung	Name
Business-Regel	sys_script
Karte	sys_sg_view_config
Kartenelement	sys_sg_view_config_element
Kartenelementattribut	sys_sg_view_config_element_attribute
Kartenvorlage	sys_sg_view_template
Kartenvorlagenelement	sys_sg_view_template_slot
Kartenvorlagen-Elementattribut	sys_sg_view_template_slot_attribute
Katalog-Client-Skripts	catalog_script_client
Katalogelement	Katalogelement
Katalogelement verfügbar für	sc_cat_item_user_criteria_mtom
Katalogelementkategorie	sc_cat_item_category
Katalogelement nicht verfügbar für	sc_cat_item_user_criteria_no_mtom
Katalogelementkatalog	sc_cat_item_catalog
Katalog-UI-Richtlinie	catalog_ui_policy
Katalog-UI-Richtlinienaktion	catalog_ui_policy_action
Katalogvariablensatz	io_set_item
Kategorieeigenschaft	sys_properties_category_m2m
Diagrammfarben	sys_report_chart_color
Diagrammbildschirm	sys_sg_chart_screen
Auswahl	sys_choice
Auswahlsatz	sys_choice_set
Client-Skript	sys_script_client
Farbdefinition	sys_report_color
Komplexes Objekt	sys_complex_object
Zusammengesetzter Daten-Broker	sys_ux_data_broker_composite
Enthaltene Rolle	sys_user_role_contains
Bereichsübergreifende Berechtigung	sys_scope_privilege
Daten-Broker-Skriptlet	sys_ux_data_broker_scriptlet
Serverskript für Daten-Broker	sys_ux_data_broker_transform
Datenelement	sys_sg_data_item
Datenparameter	sys_sg_item_parameter
Datenrichtlinie	sys_data_policy2
Datenrichtlinien-Regel	sys_data_policy_rule
Entscheidung	sys_decision_question
Entscheidungsbedingung	sn_decision_table_decision_condition

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bezeichnung	Name
Entscheidungseingabe	sys_decision_input
Entscheidungstabelle	sys_decision
Entscheidungstabelle Mehrere Ergebnisse	sys_decision_multi_result
Detailbildschirm	sys_sg_details_screen
Wörterbucheintrag	sys_dictionary
Wörterbucheintrag-Überschreibung	sys_dictionary_override
Dynamische Filteroptionen	sys_filter_option_dynamic
E-Mail-Adressfilter	sys_email_address_filter
Domäne für E-Mail-Adressfilter	sys_email_address_filter_domain
E-Mail-Client-Konfiguration	sys_email_client_configuration
E-Mail-Client – Absenderadresse	sys_email_client_from_address
E-Mail-Client-Vorlage	sys_email_client_template
E-Mail-Filter	sys_email_filter
E-Mail-Layout	sys_email_layout
E-Mail-Antworttrennzeichen	sys_email_reply_separator
E-Mail-Skript	sys_script_email
E-Mail-Vorlage	sysevent_email_template
Rollenpriorität der eingebetteten Hilfe	sys_embedded_help_role
Leerer Status	sys_sg_empty_state
EVAM – Datenfilter	sys_ux_composite_data_filter
EVAM – Datenquellenfilter	sys_ux_composite_datasource_filter
EVAM – Datenquelle	sys_ux_composite_datasource
EVAM – Datenquelle M2M	sys_ux_composite_data_m2m_datasource
EVAM – Definition	sys_ux_composite_data
EVAM – Ansichtskonfiguration	sys_ux_composite_data_template_predicate
EVAM – Zuweisung einer Ansichtskonfigurationsaktion M2M	sys_ux_predicate_m2m_action_assignment
EVAM – Ansichtskonfigurationspaket	sys_ux_composite_data_template_predicate_bundle
EVAM – Ansichtskonfigurationspaket M2M	sys_ux_composite_data_m2m_predicate_bundle
Ereignisregistrierung	sysevent_register
Exportdefinition	sys_export_definition
Satz exportieren	sys_export_set
Exportziel	sys_export_target
Erweiterte Flowlogikeingaben	sys_hub_flow_logic_ext_input
Erweiterte Schritteingabevariable	sys_hub_step_ext_input
Erweiterte Schrittausgabevariable	sys_hub_step_ext_output

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bezeichnung	Name
Erweiterungsinstanz	sys_extension_instance
Erweiterungspunkt	sys_extension_point
Aspekt	sys_search_facet
Feldbezeichnung	sys_documentation
Feldzuordnung	sys_impex_entry
Filter	sys_filter
Filteraktion	sys_email_filter_action
Flow	sys_hub_flow
Flow-Katalogvariable	sys_flow_cat_variable
Flow-Eingaben	sys_hub_flow_input
Flow Logikinstanz	sys_hub_flow_logic
Flow-Snapshot	sys_hub_flow_snapshot
Flow-Phasen	sys_hub_flow_stage
Flow-Variablen	sys_hub_flow_variable
Formular	sys_ui_form
Formularheader	sys_aw_form_header
Formularabschnitt	sys_ui_section
Funktion	sys_sg_button
Funktionsinstanz	sys_sg_button_instance
GraphQL-Daten-Broker	sys_ux_data_broker_graphql
Hervorgehobener Wert	sys_highlighted_value
Hervorgehobene Wertbedingung	sys_highlighted_value_condition
REST-Nachrichtenheader	sys_rest_message_headers
REST-Nachrichtenheader	sys_rest_message_fn_headers
HTTP-Methode	sys_rest_message_fn
REST-Nachrichtenfunktionsparameterdefinitionen	sys_rest_message_fn_param_defs
Symbol	sys_sg_icon
Ziel des Symbolabschnitts – Startprogramm	sys_sg_navigation_section_destination_applet_launcher
Bilder	db_image
Import-Export-Zuordnung	sys_impex_map
Aktionen für eingehende E-Mails	sysevent_in_email_action
Verzeichnisse	sys_index
Startprogramm – Header-Titel	sys_sg_applet_launcher_header
Startprogramm-Bildschirm	sys_sg_applet_launcher
Startprogramm – Abschnittszuordnung	sys_sg_applet_launcher_m2m_section

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bezeichnung	Name
Startprogramm-Registerkarte	sys_sg_applet_launcher_tab
Layout-Anwendbarkeit	sys_ux_applicability_m2m_layout
Veraltete Karte	sys_sg_item_view
Veralteter Symbolabschnitt	sys_sg_icon_section
Liste	sys_ui_list
Listen-Anwendbarkeit	sys_ux_applicability_m2m_list
Listensteuerelement	sys_ui_list_control
Listenelementkonfiguration	sys_sg_master_item
Listenbildschirm	sys_sg_list_screen
Listen-Stream	sys_sg_item_stream
M2m-Aktionszuweisung – Ux-Aktionskonfiguration	sys_ux_m2m_action_assignment_action_config
M2m-Workspace-Header – UX-Header-Konfiguration	sys_ux_m2m_workspace_header_ux_header_config
Viele-zu-Viele-Definition	sys_m2m
Nachricht	sys_ui_message
Mobile UI-Regel	sys_sg_ui_rule
Mobile UI-Regelaktion	sys_sg_ui_rule_action
Modul	sys_ui_module
Modul	sys_app_module
Navigationsregisterkartenzuordnung	sys_sg_navigation_tab_map
Neues Datensatz-Menüelement	sys_aw_new_menu_item
Benachrichtigung	sys_notification
Benachrichtigung	sysevent_email_action
Benachrichtigungskategorie	sys_notification_category
Allgemeiner Benachrichtigungsinhalt	sys_notification_common_content
Benachrichtigungsroute	notification_route
Inhalt des Benachrichtigungsarbeitsbereichs	sys_notification_workspace_content
Nummer	sys_number
Playbook-Aktivität überschreiben	sys_playbook_activity_renderer
Playbook-Aktivitäts-UIs	sys_playbook_experience_activity_ui
Aktionszuweisungszuordnung der Playbook-Experience	sys_playbook_experience_action_assignment_map
Playbook-Experience-Datensatzgenerator	sys_playbook_experience_record_generator
Playbook-Experiences	sys_playbook_experience
Prozessdefinition	sys_pd_process_definition

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bezeichnung	Name
Swimlane-Bilder der Prozessdefinition	sys_pd_swim_lane_image
Prozess-Flow-Auslöserplan	sys_flow_trigger_plan
Öffentliche Seiten	sys_public
Push-Benachrichtigung	sys_sg_push_notification
Installation von Push-Benachrichtigung	sys_push_notif_app_install
Push-Benachrichtigung	sys_push_notif_msg
Inhalt Push-Benachrichtigung	sys_push_notif_msg_content
Fragenauswahl	Frage_Auswahl
Schnelle Aktionen – Menü	sys_sg_alp_quick_action_map
Empfängerqualifizierer	sys_recipient_qualifier
Datensatzersteller	sc_cat_item_producer
Datensatzbildschirm	sys_sg_form_screen
Datensatz-Bildschirmsegment	sys_sg_form_segment
Datensatzabschnitt	sys_sg_item_section
Umleitungszielfelder	sys_sg_redirect_dest_field
Zugehörige Liste	sys_ui_related_list
Beziehung	sys_relationship
Beziehungsdatenelement	sys_sg_relationship_data_item
Bericht	sys_report
Berichtsanwender und -gruppen	sys_report_users_groups
REST-Daten-Broker	sys_ux_data_broker_rest
REST-Nachricht	sys_rest_message
Ergebnis	sys_decision_multi_result_element
Rolle	sys_user_role
Weiterleitungskonfiguration	sys_ux_dynamic_route_config
Weiterleitungszuordnung	sys_ux_dynamic_route_mapping
Geplante Skriptausführung	sysauto_script
Bildschirm-Anwendbarkeit	sys_ux_applicability_m2m_screen
Bildschirmfelder	sys_sg_screen_field
Zuordnung von Bildschirmparametern	sys_sg_screen_param_map
Bildschirmsegment	sys_sg_item_stream_segment
Bildschirm-Registerkarte	sys_sg_applet_tab
Bildschirm-UI-Richtlinie	sys_sg_ui_policy
Skriptaktion	sysevent_script_action
Skripteinbindung	sys_script_include

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bezeichnung	Name
Geskriptete REST-API	sys_ws_definition
Geskriptete REST-Abfrageparameter	sys_ws_query_parameter
Zuordnung geskripteter REST-Abfrageparameter	sys_ws_query_parameter_map
Geskriptete REST-Ressource	sys_ws_operation
Anwendungskonfiguration durchsuchen	sys_search_context_config
Suchkonfiguration	sys_sg_global_search
M2M-Elementkonfiguration durchsuchen	sys_sg_global_search_m2m_master_item
Suchquelle	sys_search_source
Sekundäre Werte	sys_aw_form_header_secondary_values
Genehmigungsschritt der Service-Erfüllung	sc_service_fulfillment_approval_step
Service-Erfüllungsphase	sc_service_fulfillment_stage
Service-Erfüllungsschritt	sc_service_fulfillment_step
Schritt der Service-Erfüllungsaufgabe	sc_service_fulfillment_task_step
Serviceangebote SLA	service_offering_sla
SLA-Definition	contract_sla
SLA-Timer-Konfiguration	sla_timer_config
SLA-Timer-Konfigurationszuordnung	sla_timer_config_mapping
Schritt-Instanz	sys_hub_step_instance
Stream – M2M-Elementkonfiguration	sys_sg_item_stream_m2m_master_item
Stream-M2M-Segment	sys_sg_item_stream_m2m_segment
Stil	sys_ui_style
Subflow-Instanz	sys_hub_sub_flow_instance
Subflow-Instanzeingaben	sys_hub_sub_flow_instance_inputs
Vorschlagsleser und Vorschlagsleser-Gruppenbeziehungen	m2m_sys_suggestion_reader_sys_suggestion_reader_group
Vorschlagslesergruppe	sys_suggestion_reader_group
Sys Ux M2m – Aktionslayoutelement	sys_ux_m2m_action_layout_item
Sys Ux M2m – Hervorgehobene Wertkonfiguration	sys_ux_m2m_highlighted_value_config
Sys Ux M2m Workspace Ansichtsregel Ux Ansichtsregelkonfiguration	sys_ux_m2m_workspace_view_rule_ux_view_rule_config
Systemeigenschaft	sys_properties
Systemeigenschaftskategorie	sys_properties_category
Tabelle	sys_db_object
Aufgaben-Beziehungstyp	task_rel_type
Zugelassene Aufgabenbeziehungen	task_rel_allowed

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bezeichnung	Name
Vorlage	sys_template
Skript umwandeln	sys_transform_script
Auslöserdefinition	sys_pd_trigger_definition
Auslöser Ausführung	sys_flow_trigger_auto_script
Auslöserinstanz	sys_hub_trigger_instance
UI-Aktion	sys_ui_action
UI-Aktionslayout	sys_aw_form_uiaction_layout
UI-Aktionsrolle	sys_ui_action_role
UI-Formatierer	sys_ui_formatierer
UI-Seite	sys_ui_page
UI-Parameter	sys_sg_ui_parameter
UI-Richtlinie	sys_ui_policy
UI-Richtlinienaktion	sys_ui_policy_action
UI-Richtlinienregel	sys_sg_ui_policy_rule
UI-Skript	sys_ui_script
UI-Ansicht	sys_ui_view
Testwerte für UIB-Bildschirm	sys_uib_screen_test_values
UX-Aktionskonfiguration	sys_ux_action_config
UX-Add-on-Ereigniszuordnung	sys_ux_addon_event_mapping
UX-App-Konfiguration	sys_ux_app_config
UX-App-Route	sys_ux_app_route
UX-App-Design	m2m_app_config_theme
UX-Anwendung	sys_ux_page_registry
UX-Anwendungskategorie M2M	sys_ux_registry_m2m_category
UX-Asset	sys_ux_lib_asset
UX-Client-Skript	sys_ux_client_script
UX-Client-Skripteinbindung	sys_ux_client_script_include
UX – anwenderdefinierte Inhaltserweiterung	sys_ux_custom_content_root_elem
UX-Dashboard-Weiterleitungsberechtigung	sys_ux_route_permission
UX-Ereignis	sys_ux_event
UX-Formularaktionen	sys_ux_form_action
Layout der UX-Formularaktionen	sys_ux_form_action_layout
Layoutgruppe der UX-Formularaktionen	sys_ux_form_action_layout_group
Layoutelement der UX-Formularaktionen	sys_ux_form_action_layout_item
UX-Überschrift-Konfiguration	sys_ux_header_config

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bezeichnung	Name
Hervorgehobene UX-Wertkonfiguration	sys_ux_highlighted_value_config
UX-Liste	sys_ux_list
UX-Listenkategorie	sys_ux_list_category
UX-Listenmenükonfiguration	sys_ux_list_menu_config
Definition des UX-Macroponent	sys_ux_macroponent
UX-Seitenelementberechtigungen	sys_ux_page_element_m2m_role
UX – Seiteneigenschaft	sys_ux_page_property
UX-Menüband-Konfiguration	sys_ux_ribbon_config
UX-Bildschirm	sys_ux_screen
UX-Bildschirmsammlung	sys_ux_screen_type
UX-Bildschirmbedingung	sys_ux_screen_condition
UX-Design	sys_ux_theme
UX-Design-Assets	sys_ux_theme_asset
UX-Design-Assets	sys_ux_theme_m2m_asset
UX Regelkonfiguration anzeigen	sys_ux_view_rules_configuration
Variable	item_option_new
Variablensatz	item_option_new_set
SOAP-Nachrichtenparameter	sys_rest_message_fn_parameters
Regel anzeigen	sysrule_view_workspace
Regel anzeigen	sysrule_view
Anzeigevorlage	sys_ux_composite_data_template
Arbeitsbereich	sys_aw_master_config
Arbeitsbereich – Konfiguration für globale Suche	sys_aw_global_search_config
Arbeitsbereichsliste	sys_aw_list
Listenkategorie des Arbeitsbereichs	sys_aw_list_category
Arbeitsbereichmodul	sys_aw_module

Funktionen und Metadaten übersprungen

Beim Vorlagenerstellungsprozess werden nur Elemente übersprungen, die sich nicht auf die Vorlage oder aus der Vorlage erstellte Apps auswirken sollten.

Bezeichnung	Name
Aktivitätsdesigner	wf_element_activity
Aktivitätsvariablen	wf_activity_variable
Content-Link	content_link

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bezeichnung	Name
Inhaltsthemen	Content_theme
Inhaltstyp	content_type
Datenbankansicht	sys_db_view
Detailseiten	content_type_detail
Detaillierter Inhalt	content_block_detail
Verhindert die erneute Vorlage von „Von Grund auf neu erstellen“-Vorlagen, wenn Ausführungen ausgeführt werden	
Dynamischer Inhalt	content_block_programmatic
Flash-Film	content_block_flash
Flow-Vorlagenzuordnung	sys_app_flow_template_mapping
IFrames	content_block_iframe
Eingabedetail	sys_app_template_input_detail
Inhaltslisten	content_block_lists
Login-Regel	content_page_rule
Menüelemente	menu_item
Menüabschnitte	menu_section
Meta-Tags	Content_page_meta
Navigationsmenü	content_block_menu
Seiten	content_page
Nutzlast	sys_app_scan_payload
Nutzlast-Ladeprogrammregel	sys_app_payload_loader_rule
Nutzlastregel	sys_app_payload_unloader_rule
Prozessor	sys_processor
Site	content_site
Spoke-Konfiguration	sys_app_template_spoke_configuration
Stufenstandard	wf_stage_default
Statischer Content	content_block_static
Stylesheet	content_theme_css
Untervorlage	sys_app_subtemplate
Vorlage	sys_app_template
Vorlagenabhängigkeit	sys_app_template_dependency
Vorlagenabhängigkeitsdefinition	sys_app_template_dependency_definition
Vorlagendetails	sys_app_template_detail
Vorlagenfunktionstyp	sys_app_template_function_type
Vorlageneingabevariable	sys_app_template_input_var

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bezeichnung	Name
Vorlagenmanifest	sys_app_template_manifest
Vorlagenausgabevariable	sys_app_template_output_var
Vorlagenseite	sys_app_template_page
Konfiguration der Vorlagenseite	sys_app_template_page_configuration
Vorlagenassistent	sys_app_template_wizard
Variable	sys_app_scan_variable
Variablentyp	sys_app_scan_variable_type
Feld anzeigen	sys_db_view_table_field
Schlüssel aus Tabelle anzeigen	sys_db_view_table
Workflow	wf_workflow
Workflow-Aktivitätsdefinition	wf_activity_definition
Workflow-Instanz	wf_workflow_instance
Workflow-SC-Variable	wf_variable
Workflow-Zeitplan	wf_workflow_schedule
Workflow-UI-Richtlinie	wf_ui_policy

ServiceNow CLI

ServiceNow CLI ist eine Befehlszeilenschnittstelle, mit der Sie Instanzvorgänge von Ihrem lokalen System aus ausführen können. Sie können die CLI um neue Befehle erweitern, die den Anforderungen Ihrer Anwendung entsprechen.

Vorteile

Mit ServiceNow CLI können Sie:

- Führen Sie grundlegende CRUD-Vorgänge für Datensätze in Ihrer -Instanz aus.
- Entwickeln Sie anwenderdefinierte Komponenten, und stellen Sie sie in Ihrer Instanz bereit, um eine Anwenderoberfläche zu personalisieren.
- Erstellen Sie anwenderdefinierte Befehle, mit denen Sie anwenderdefinierte Anwendungen über die Befehlszeile verwalten können.
- Verwenden Sie ServiceNow CLI in Skripts, um Setup-Aufgaben und operative Aktivitäten zu vereinfachen.

Architektur

Befehle werden in einer Tabelle in der Instanz gespeichert, mit der Sie verbunden sind. Wenn ServiceNow CLI eine Verbindung zur Instanz herstellt, werden alle verfügbaren Befehle empfangen, die von dieser Instanz unterstützt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Befehle sind einem REST-Endpunkt zugeordnet, der asynchron ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen anwenderdefinierten Befehl in ServiceNow CLI.

ServiceNow CLI aktivieren

Installieren Sie ServiceNow CLI, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Konfigurationsdatei

ServiceNow CLI speichert Profilinformationen in einer Datei `config.json`, die standardmäßig in Ihrem Home-Verzeichnis unter folgendem Pfad gespeichert ist:

- Linux und Mac: `~/.snc/config.json`
- Windows: `%USERPROFILE%\.snc\config.json`

Die CLI verwendet diese Datei, um zu bestimmen, welche Informationen zum Herstellen einer Verbindung mit einer Instanz und mit welchen Einstellungen die Ausgabe generiert werden soll. Standardmäßig verwendet ServiceNow CLI die Einstellungen im Standardprofil, um eine Verbindung zu einer Instanz herzustellen. Um alternative Einstellungen zu verwenden, können Sie zusätzliche benannte Profile erstellen und referenzieren. Weitere Informationen finden Sie unter Ihre ServiceNow CLI -Verbindungsprofile konfigurieren und verwalten.

Das folgende Beispiel zeigt eine Konfigurationsdatei mit einem Standardprofil und einem benannten Profil. Jedes Profil kann unterschiedliche Anmeldeinformationen verwenden und unterschiedliche Hosts und Ausgabeformate angeben.

```
{
   "profiles":{
      "default":{
         "host":"https://myinstance.service-now.com",
         "loginmethod":"basic",
         "username":"admin",
         "output":"json",
         "hostversion":"Paris",
         "appversion":"1.0"
         },
      "user1":{
         "host":"https://otherinstance.service-now.com",
         "loginmethod":"basic",
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
        "username":"user1",
        "output":"yaml",
        "hostversion":"Paris",
        "appversion":"1.0"
        }
    }
}
```

Hinweis: Vertrauliche Anmeldeinformationen werden nur im BS-Schlüsselbund gespeichert, nicht in der Konfigurationsdatei.

Befehlsstruktur

ServiceNow CLI -Befehle folgen dieser Struktur:

1. Der Basisaufruf des `SNC` -Programms.
2. Die Befehlsgruppe der obersten Ebene, gefolgt von allen untergeordneten Befehlsgruppen.
3. Der Befehl, der angibt, welcher Vorgang ausgeführt werden soll.
4. Allgemeine CLI-Argumente, die für den Vorgang erforderlich sind. Sie können Argumente in beliebiger Reihenfolge angeben.

```
$ snc <command-group> <command> [arguments]
```

Argumente können verschiedene Arten von Eingabewerten annehmen, z. B. Zahlen, Zeichenfolgen und JSON-Objekte. Die unterstützten Typen hängen vom angegebenen Befehl ab.

Argumentwerte

Viele Argumentwerte in ServiceNow CLI sind einfache Zeichenfolgen oder numerische Werte, z. B. die Tabelle und der Tabellenname im folgenden Beispiel.

```
$ snc record create --table incident --data "{short_description: 'New
 Incident'}"
```

Sie können Zeichenfolgen, die keine Leerzeichen enthalten, mit Anführungszeichen umgeben oder nicht. Sie müssen jedoch Zeichenfolgen, die mindestens ein Leerzeichen enthalten, in Anführungszeichen setzen.

Ausgabeformate

ServiceNow CLI unterstützt vier Ausgabeformate:

- `json`: Die Ausgabe wird als JSON formatiert. Dies ist der Standard.

```
{
   "default": {
      "appversion": "1.0.8",
      "host": "https://myinstance.service-now.com",
      "hostversion": "Paris",
      "loginmethod": "basic",
      "output": "json",
      "username": "admin"
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
   },
   "user1": {
      "appversion": "1.0.8",
      "host": "https://otherinstance.service-now.com",
      "hostversion": "Paris",
      "loginmethod": "basic",
      "output": "yaml",
      "username": "admin"
   }
}
```

- `yaml`: Die Ausgabe wird als YAML formatiert. Verwenden Sie YAML, um die Ausgabe mit Services und Tools zu verarbeiten, die YAML-formatierte Zeichenfolgen ausgeben oder verbrauchen.

```
default:
   appversion: 1.0.8
   host: https://myinstance.service-now.com
   hostversion: Paris
   loginmethod: basic
   output: json
   username: admin
user1:
   appversion: 1.0.8
   host: https://otherinstance.service-now.com
   hostversion: Paris
   loginmethod: basic
   output: yaml
   username: admin
```

- `Text`: Die Ausgabe wird als mehrere Zeilen von durch Tabulatoren getrennten Zeichenfolgenwerten formatiert. Verwenden Sie diese Ausgabe mit herkömmlichen UNIX-Texttools wie grep, sed und awk sowie der von PowerShell durchgeführten Textverarbeitung.

```
default   https://myinstance.service-now.com   Paris   1.0.8   basic
 admin   json
user1   https://otherinstance.service-now.com   Paris   1.0.8   basic
 admin   yaml
```

- `table`: Die Ausgabe wird als Tabelle formatiert, die die Informationen in einem für Menschen lesbaren Format darstellt.

```
NAME   HOST   HOST   VERSION   APP   VERSION   LOGIN   METHOD
 USERNAME   OUTPUT
------------------------------------------------------------------------
--------
default   myinstance   Paris   1.0.8   basic   admin   json
user1   otherinstance   Paris   1.0.8   basic   admin   yaml
```

- `keine`: Die CLI gibt die Ausgabe nicht an die Konsole aus. Erfolgs-, Fehler- und Fortschrittsmeldungen werden weiterhin angezeigt.

Sie können die Befehlsausgabe auf zwei Arten angeben:

Verwenden Sie die `Ausgabeoption` in einem benannten Profil in der Konfigurationsdatei

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Im folgenden Beispiel wird das Standardausgabeformat auf Text festgelegt.

```
{
    "profiles":{
       "default":{
          "output":"text"
       }
}
```

Verwenden Sie das Argument „`--output`" in der Befehlszeile

Im folgenden Beispiel wird die Ausgabe eines einzelnen Befehls auf JSON festgelegt. Diese Option im Befehl überschreibt jeden derzeit festgelegten Wert in der Konfigurationsdatei.

```
$ snc record query --table incident --query 'active=true'
 --output json
```

ServiceNow CLI installieren

Installieren Sie ServiceNow CLI auf einem Mac-, Windows- oder Linux-Computer.

Die neueste Version von ServiceNow CLI ist 1.1.0. Um Ihre installierte Version zu finden und zu sehen, ob Sie aktualisieren müssen, führen Sie `snc version`aus.

Für die Installation von ServiceNow CLI benötigen Sie:

- Administratorrechte zum Installieren von Software auf Ihrem Computer.
- Software zum Extrahieren oder Entpacken des heruntergeladenen Pakets.

Das Plugin sn_cli_metadata muss auf Ihrer Instanz installiert sein, um die vollständige CLI-Funktionalität zu unterstützen.

Erforderliche Rolle: Administrator

Verfügbar für die folgenden Betriebssysteme:

- Mac
- Windows
- Linux

Installieren Sie ServiceNow CLI unter Mac

Installieren Sie ServiceNow CLI mit dem Installationsprogramm unter Mac OS.

Vorbereitungen

Sie benötigen eine von Apple unterstützte Version von 64-Bit-Mac OS.
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. In Ihrem Browser Laden Sie das Installationspaket aus dem herunter ServiceNow Store .
2. Extrahieren Sie die betriebssystemspezifischen Installationsprogramme.
3. Öffnen Sie die Datei `snc-1.0.0-osx-installer`.
4. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, stellen Sie sicher, dass die Option **Zu PFAD hinzufügen** ausgewählt ist.
Diese Option erfordert Root-Account-Zugriff.

5. Verwenden Sie die folgenden Befehle, um zu überprüfen, ob die Installation erfolgreich war.

```
$ which snc

/usr/local/bin/snc
```

```
$ snc version

{
 "extensions": {},
 "snc": "1.0.0"
}
```

Installieren Sie ServiceNow CLI unter Windows

Installieren Sie ServiceNow CLI mit dem Installationsprogramm unter Windows.

Vorbereitungen

Sie benötigen eine 64-Bit-Version von Windows 10 oder höher.
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. In Ihrem Browser Laden Sie das Installationspaket aus dem herunter ServiceNow Store .
2. Extrahieren Sie die betriebssystemspezifischen Installationsprogramme.
3. Öffnen Sie die Datei `snc-1.0.0-windows-x64-installer.exe`.
4. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
Standardmäßig wird die CLI im `Verzeichnis C:\Programme\ServiceNow CLI`installiert.
5. Um die Installation zu bestätigen, überprüfen Sie die Version in der Befehlszeile mit dem folgenden Befehl.

```
C:\>snc version

{
 "extensions": {},
 "snc": "1.0.0"
}
```

Wenn Windows das Programm nicht finden kann, schließen Sie das Eingabeaufforderungsfenster, und öffnen Sie es erneut, um den Pfad zu aktualisieren.

Installieren Sie ServiceNow CLI unter Linux

Installieren Sie ServiceNow CLI mit dem Installationsprogramm auf einem Linux-Computer.

Vorbereitungen

Sie müssen über eine 64-Bit-Version einer aktuellen Distribution von CentOS oder Ubuntu verfügen.
Erforderliche Rolle: Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. In Ihrem Browser Laden Sie das Installationspaket aus dem herunter ServiceNow Store .
2. Extrahieren Sie die betriebssystemspezifischen Installationsprogramme.
3. Öffnen Sie die Datei `snc-1.0.0-linux-x64-installer.run`.
4. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

   a. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, stellen Sie sicher, dass die Option **Zu PFAD hinzufügen** ausgewählt ist.
   Diese Option erfordert Root-Account-Zugriff.

5. Verwenden Sie die folgenden Befehle, um zu überprüfen, ob die Installation erfolgreich war.

```
$ which snc

~/ServiceNow CLI/bin/snc
```

```
$ snc version

{
 "extensions": {},
 "snc": "1.0.0"
}
```

Ihre ServiceNow CLI -Verbindungsprofile konfigurieren und verwalten

Erstellen Sie ein Verbindungsprofil, um eine Verbindung zu Ihrer -Instanz herzustellen, zeigen Sie Verbindungsprofile an, aktualisieren Sie Ihre Verbindung und verfügbare Befehle, oder löschen Sie nicht mehr benötigte Profile.

ServiceNow CLI speichert Profilinformationen in einer Datei `config.json`, die standardmäßig in Ihrem Home-Verzeichnis unter folgendem Pfad gespeichert ist:

- Linux und Mac: `~/.snc/config.json`
- Windows: `%USERPROFILE%\.snc\config.json`

Die CLI verwendet diese Datei, um zu bestimmen, welche Informationen zum Herstellen einer Verbindung mit einer Instanz und mit welchen Einstellungen die Ausgabe generiert werden soll. Standardmäßig verwendet ServiceNow CLI die Einstellungen im Standardprofil, um eine Verbindung zu einer Instanz herzustellen. Um alternative Einstellungen zu verwenden, können Sie zusätzliche benannte Profile erstellen und referenzieren. Weitere Informationen finden Sie unter Ihre ServiceNow CLI -Verbindungsprofile konfigurieren und verwalten.

Das folgende Beispiel zeigt eine Konfigurationsdatei mit einem Standardprofil und einem benannten Profil. Jedes Profil kann unterschiedliche Anmeldeinformationen verwenden und unterschiedliche Hosts und Ausgabeformate angeben.

```
{
   "profiles":{
      "default":{
         "host":"https://myinstance.service-now.com",
         "loginmethod":"basic",
         "username":"admin",
         "output":"json",
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
         "hostversion":"Paris",
         "appversion":"1.0"
         },
      "user1":{
         "host":"https://otherinstance.service-now.com",
         "loginmethod":"basic",
         "username":"user1",
         "output":"yaml",
         "hostversion":"Paris",
         "appversion":"1.0"
         }
      }
}
```

Erstellen Sie ein Standardprofil

Erstellen Sie ein Verbindungsprofil, das von ServiceNow CLI standardmäßig verwendet wird. Sie müssen ein Standardprofil erstellen, um die erste Verbindung der CLI mit einer Instanz einzurichten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Standardmäßig werden die Informationen in diesem Profil verwendet, wenn Sie einen Befehl ausführen, der nicht explizit ein zu verwendendes Profil angibt.

Hinweis: Vertrauliche Anmeldeinformationen werden nur im BS-Schlüsselbund gespeichert, nicht in der Konfigurationsdatei.

Prozedur

1. Öffnen Sie das Befehlszeilentool Ihres Systems, und führen Sie diesen Befehl aus.

   ```
   $ snc configure profile set
   ```

   Sie werden von der CLI aufgefordert, weitere Informationen anzugeben.

2. Geben Sie die angeforderten Werte ein.
   Wenn Sie zur Eingabe von Informationen auffordern, zeigt die CLI aktuelle Werte in Klammern [] an. Um einen vorhandenen Wert beizubehalten, drücken Sie die Eingabetaste.

Informationen angefordert	Beschreibung
Host	Der Hostname der Instanz, zu der eine Verbindung hergestellt werden soll. Unterstützt die vollständige URL (https://my-instance.service-now.com) oder nur den Hostnamen (my-instance).
Anmeldemethode	Die zum Herstellen einer Verbindung mit der Instanz zu verwendende Anmeldemethode. Unterstützt `Basic`, `OAuth`und `OAuth + MFA`.
Anwendername	Der Anwendername, der zum Herstellen der Verbindung mit der Instanz verwendet wird.
Passwort	Das zum Herstellen der Verbindung mit der Instanz zu verwendende Passwort.
Client-ID	Die Client-ID, die zum Herstellen einer Verbindung mit der Instanz verwendet wird, wenn die Anmeldemethode OAuth oder OAuth + MFA verwendet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen angefordert	Beschreibung
Geheimer Clientschlüssel	Der geheime Clientschlüssel für die Verbindung mit der Instanz, wenn OAuth oder OAuth + MFA als Anmeldemethode verwendet wird.
Authentifizierungscode	Der Authentifizierungscode für die Verbindung mit der Instanz, wenn OAuth + MFA als Anmeldemethode verwendet wird.
Standardausgabeformat	Gibt an, wie die Befehlsergebnisse formatiert werden. Optionen sind `json`, `yaml`, `text`und `table`.

Example

```
$ snc configure profile set

Host:
https://myinstance.service-now.com

Login Method (Basic, OAuth, OAuth + MFA):
Basic

Username:
myusername

Password:
mypassword
```

3. Führen Sie einen beliebigen -Befehl mit den in Ihrem Standardprofil angegebenen Werten aus, indem Sie das Attribut `--profile` in Ihrem Befehl weglassen.

Example

```
$ snc record create
```

Der Befehl erstellt einen Datensatz in der im Standardprofil angegebenen Instanz mit den angegebenen Verbindungsoptionen.

Ein benanntes Profil erstellen

Erstellen Sie ein benanntes Verbindungsprofil zur Verwendung mit bestimmten Befehlen. Auf diese Weise können Sie eine andere Instanz oder ein anderes Verbindungsprotokoll für einen bestimmten Befehl angeben.

Vorbereitungen

Für die Kommunikation mit einer Instanz muss zuerst ein Standardprofil vorhanden sein.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis: Vertrauliche Anmeldeinformationen werden nur im BS-Schlüsselbund gespeichert, nicht in der Konfigurationsdatei.

Prozedur

1. Öffnen Sie das Befehlszeilentool Ihres Systems, und führen Sie diesen Befehl aus.
2. Geben Sie den Namen des benannten Profils im Argument „ *profile-name* " *an*.

```
$ snc configure profile set [--profile profile-name]
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie werden von der CLI aufgefordert, weitere Informationen anzugeben.

3. Geben Sie die angeforderten Werte ein.
   Wenn Sie zur Eingabe von Informationen auffordern, zeigt die CLI aktuelle Werte in Klammern [] an. Um einen vorhandenen Wert beizubehalten, drücken Sie die Eingabetaste.

Informationen angefordert	Beschreibung
Host	Der Hostname der Instanz, zu der eine Verbindung hergestellt werden soll. Unterstützt die vollständige URL (https://my-instance.service-now.com) oder nur den Hostnamen (my-instance).
Anmeldemethode	Die zum Herstellen einer Verbindung mit der Instanz zu verwendende Anmeldemethode. Unterstützt `Basic`, `OAuth`und `OAuth + MFA`.
Anwendername	Der Anwendername, der zum Herstellen der Verbindung mit der Instanz verwendet wird.
Passwort	Das zum Herstellen der Verbindung mit der Instanz zu verwendende Passwort.
Client-ID	Die Client-ID, die zum Herstellen einer Verbindung mit der Instanz verwendet wird, wenn die Anmeldemethode OAuth oder OAuth + MFA verwendet wird.
Geheimer Clientschlüssel	Der geheime Clientschlüssel für die Verbindung mit der Instanz, wenn OAuth oder OAuth + MFA als Anmeldemethode verwendet wird.
Authentifizierungscode	Der Authentifizierungscode für die Verbindung mit der Instanz, wenn OAuth + MFA als Anmeldemethode verwendet wird.
Standardausgabeformat	Gibt an, wie die Befehlsergebnisse formatiert werden. Optionen sind `json`, `yaml`, `text`und `table`.

Example

```
$ snc configure profile set --profile user1

Host:
https://mytestinstance.service-now.com

Login Method (Basic ,OAuth ,OAuth + MFA):
Basic

Username:
myusername

Password:
mypassword
```

4. Führen Sie einen beliebigen Befehl mit den in Ihrem benannten Profil angegebenen Werten aus, indem Sie `--profile` hinzufügen<profile-name> Attribut für Ihren Befehl.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example

```
$ snc record create --profile user1
```

Der Befehl erstellt einen Datensatz in der im Profil `user1` angegebenen Instanz mit den angegebenen Verbindungsoptionen.

Profile anzeigen

Zeigen Sie alle in der Konfigurationsdatei festgelegten Verbindungsprofile oder Informationen zu einem bestimmten Profil an.

Vorbereitungen

Für die Kommunikation mit einer Instanz muss zuerst ein Standardprofil vorhanden sein.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Für jedes Profil zeigt die CLI Informationen zum Host, zur Version, zum Anwendernamen, zur Anmeldemethode und zum bevorzugten Ausgabeformat an. Vertrauliche Informationen wie Passwörter oder Client-IDs werden nicht angezeigt.

Prozedur

Öffnen Sie das Befehlszeilentool Ihres Systems, und führen Sie diesen Befehl aus.

Fügen Sie das Argument `[--profile Profilname]` ein, um die Verbindungsinformationen für ein einzelnes Profil anzuzeigen. Andernfalls listet die CLI Informationen für alle Profile auf.

```
$ snc configure profile list [--profile profile-name]
```

Example

Dieser Befehl zeigt alle konfigurierten Profile an.

```
$ snc configure profile list
```

Die CLI liefert die folgende Ausgabe.

```
{
   "profiles":{
      "default":{
      "host":"https://myinstance.service-now.com",
      "loginmethod":"basic",
      "username":"admin",
      "output":"json",
      "hostversion":"Paris",
      "appversion":"1.0"
   }
}
```

Entfernt ein Profil

Entfernen Sie ein benanntes Verbindungsprofil, das Sie nicht mehr benötigen, aus der Konfigurationsdatei.

Vorbereitungen

Für die Kommunikation mit einer Instanz muss zuerst ein Standardprofil vorhanden sein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können das Standardverbindungsprofil mit diesem Befehl nicht entfernen. Um das Standardverbindungsprofil zu entfernen, bearbeiten Sie die Konfigurationsdatei manuell.

Prozedur
1. Öffnen Sie das Befehlszeilentool Ihres Systems, und führen Sie diesen Befehl aus.
2. Geben Sie den Namen des benannten Profils im Argument „ *profile-name* " an.

```
$ snc configure profile remove [--profile profile-name]
```

Ergebnisse
Die CLI entfernt das angegebene Profil aus der Konfigurationsdatei.

Aktualisieren Sie Ihre Verbindung

Aktualisiert die verfügbaren Befehle aus der Instanz für das angegebene Profil. Aktualisieren Sie Ihre Verbindung, nachdem Sie einen der Befehle in der entsprechenden Instanz geändert haben, um die CLI auf dem neuesten Stand zu halten.

Vorbereitungen
Für die Kommunikation mit einer Instanz muss zuerst ein Standardprofil vorhanden sein.

Prozedur

Öffnen Sie das Befehlszeilentool Ihres Systems, und führen Sie diesen Befehl aus.

Fügen Sie das Argument `[--profile Profile-Name]` hinzu, um die Verbindungsinformationen aus einem benannten Profil zu aktualisieren. Wenn Sie das Argument nicht einfügen, aktualisiert die CLI das Standardprofil.

```
$ snc configure profile refresh [--profile profile-name]
```

Ergebnisse
Die CLI stellt im festgelegten Verbindungsprofil eine Verbindung zur Instanz her und aktualisiert alle Befehle, die sich möglicherweise geändert haben.

Hilfe zu ServiceNow CLI erhalten

Sehen Sie sich verfügbare Befehle, Befehlsoptionen und Beispiele an, oder generieren Sie eine Debug-Protokollierungsausgabe.

Vorbereitungen
- ServiceNow CLI installieren
- Ihre ServiceNow CLI -Verbindungsprofile konfigurieren und verwalten
- Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Zusätzlich zur Ausgabeoption für die Debug-Protokollierung protokolliert die CLI alle Befehlsausführungen in einer Protokolldatei an den folgenden Speicherorten:

- Linux und Mac: `~/.snc/.logs`
- Windows:`%USERPROFILE%\.snc\.logs`.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Um die verfügbaren Befehle und Argumente anzuzeigen, öffnen Sie das Befehlszeilentool Ihres Systems, und geben Sie den Befehl, zu dem Sie Hilfe benötigen, gefolgt vom Argument `„--help“` ein.

Example

Das folgende Beispiel zeigt Hilfe für die verfügbaren Befehle der obersten Ebene.

```
$ snc --help
```

Example

Das folgende Beispiel zeigt die verfügbaren profilspezifischen Befehle.

```
$ snc configure profile --help
```

Die CLI zeigt die Hilfe für den angeforderten Befehl in acht Abschnitte unterteilt:

Name

Der Name des Befehls.

```
Name
     set
```

Beschreibung

Die Beschreibung der Funktion des Befehls und seine Rückgabewerte.

```
Description
     Configure connection profiles. This command is
interactive and will prompt you for each configuration
value.
```

Synopse

Die grundlegende Syntax für die Verwendung des Befehls und seiner Optionen.

```
Synopsis
     snc configure profile set [arguments]
```

Verfügbare Befehle

Die unter der aktuellen Befehlsgruppe verfügbaren Befehle.

```
Available Commands
list    : Lists the configured connection profiles.
refresh : Updates the available commands from the instance
for the given profile.
remove  : Removes the specified connection profile.
set     : Configures connection profiles in order to
communicate with an instance.
```

Befehlsgruppen

Die unter der aktuellen Befehlsgruppe verfügbaren Befehlsgruppen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
Command Groups
     profile : Set, view, and remove connection profiles.
```

Argumente

Eine Beschreibung jedes der Argumente, die der Befehl akzeptiert.

```
Arguments
     -p, --profile string : Use a specific connection profile
 when executing a command.
```

Globale Argumente

Die globalen Argumente, die der Befehl akzeptiert.

```
Global Arguments
     -d, --debug Print logs to console.
     -h, --help Display detailed help information.
     -o, --output string Set the format for printing command
 output.
```

Beispiele

Beispiele für den angeforderten Befehl.

```
Examples
   Create a new profile to save as the default:
      $ snc configure profile set
         Host:
         Login method:
         Username:
         Password:
         Client id:
         Client secret:
```

2. Um eine Debug-Protokollierungsausgabe zu generieren, öffnen Sie das Befehlszeilentool Ihres Systems, und geben Sie den Befehl ein, für den Sie debuggen möchten, gefolgt vom Argument „`--debug`".

   Example

   Im folgenden Beispiel wird beim Versuch, den Vorgang auszuführen, eine Debug-Protokollierungsausgabe generiert.

```
$ snc record delete --table incident --sysid
 552c48888c033300964f4932b03eb092 --debug
```

   Die CLI generiert eine Debug-Protokollierungsausgabe, wenn Sie den Befehl ausführen.

Führen Sie Datensatzvorgänge mit durch ServiceNow CLI

Mit dem Befehlszeilentool ServiceNow CLI können Sie Datensätze in Ihrer -Instanz erstellen, lesen, aktualisieren, löschen und abfragen.

- ServiceNow CLI installieren
- Ihre ServiceNow CLI -Verbindungsprofile konfigurieren und verwalten

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Installieren Sie zum Ausführen von Datensatzvorgängen die Anwendung CLI Metadata (CLI-Metadaten) aus ServiceNow Store auf der Instanz, zu der Sie eine Verbindung herstellen möchten.

Einen Datensatz erstellen

Fügt einen einzelnen Datensatz in eine angegebene Tabelle ein.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_cli_metadata.cli_admin, sn_cli_metadata.cli_user oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis: Sie können mit diesem Befehl nicht mehrere Datensätze einfügen.

Prozedur

Öffnen Sie das Befehlszeilentool Ihres Systems, und führen Sie diesen Befehl aus.

```
$ snc record create [--table table --data data]
```

Übergeben Sie Werte für diese Argumente.

Parameter	Beschreibung
Tabelle	Erforderlich. Name der Tabelle, in der der Datensatz gespeichert werden soll.
Daten	Erforderlich. Feldname und der zugeordnete Wert für jedes Feld, das im angegebenen Datensatz definiert werden soll, im JSON-Zeichenfolgenformat.

Ergebnisse

Das System erstellt einen Datensatz in der angegebenen Tabelle und gibt Feld-Wert-Paare des neuen Datensatzes zurück.

Example:

```
$ snc record create --table incident, --data "{'short_description':
 'Unable to open file', 'impact':'3'}"
```

Das System gibt den Datensatz im JSON-Format zurück.

```
{
   "result": {
      "active": "true",
      "activity_due": "",
      "additional_assignee_list": "",
      "approval": "not requested",
      "approval_history": "",
      "approval_set": "",
      "assigned_to": "",
      "assignment_group": "",
      "business_duration": "",
      "business_service": "",
      "business_stc": "",
      "calendar_duration": "",
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
      "calendar_stc": "",
      "caller_id": "",
      "category": "inquiry",
      "caused_by": "",
      "child_incidents": "0",
      "close_code": "",
      "close_notes": "",
      "closed_at": "",
      "closed_by": "",
      "cmdb_ci": "",
      "comments": "",
      "comments_and_work_notes": "",
      "company": "",
      "contact_type": "",
      "contract": "",
      "correlation_display": "",
      "correlation_id": "",
      "delivery_plan": "",
      "delivery_task": "",
      "description": "",
      "due_date": "",
      "escalation": "0",
      "expected_start": "",
      "follow_up": "",
      "group_list": "",
      "hold_reason": "",
      "impact": "3",
      "incident_state": "1",
      "knowledge": "false",
      "location": "",
      "made_sla": "true",
      "notify": "1",
      "number": "INC0010005",
      "opened_at": "2021-01-27 22:49:11",
      "opened_by": {
         "link":
 "https://my-
instance.service-now.com/api/now/table/sys_user/6816f79cc0a8016401c5a33be
04be441",
         "value": "6816f79cc0a8016401c5a33be04be441"
      },
      "order": "",
      "parent": "",
      "parent_incident": "",
      "priority": "5",
      "problem_id": "",
      "reassignment_count": "0",
      "reopen_count": "0",
      "reopened_by": "",
      "reopened_time": "",
      "resolved_at": "",
      "resolved_by": "",
      "rfc": "",
      "route_reason": "",
      "service_offering": "",
      "severity": "3",
      "short_description": "Unable to open file",
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
      "sla_due": "",
      "state": "1",
      "subcategory": "",
      "sys_class_name": "incident",
      "sys_created_by": "admin",
      "sys_created_on": "2021-01-27 22:49:11",
      "sys_domain": {
         "link":
 "https://my-
instance.service-now.com/api/now/table/sys_user_group/global",
         "value": "global"
      },
      "sys_domain_path": "/",
      "sys_id": "6a6a4f5cdbcae850d7055268dc9619d4",
      "sys_mod_count": "0",
      "sys_tags": "",
      "sys_updated_by": "admin",
      "sys_updated_on": "2021-01-27 22:49:11",
      "task_effective_number": "INC0010005",
      "time_worked": "",
      "universal_request": "",
      "upon_approval": "proceed",
      "upon_reject": "cancel",
      "urgency": "3",
      "user_input": "",
      "watch_list": "",
      "work_end": "",
      "work_notes": "",
      "work_notes_list": "",
      "work_start": ""
   }
}
```


Löschen Sie einen Datensatz

Löscht den angegebenen Datensatz aus der angegebenen Tabelle.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_cli_metadata.cli_admin, sn_cli_metadata.cli_user oder admin

Prozedur

Öffnen Sie das Befehlszeilentool Ihres Systems, und führen Sie diesen Befehl aus.

```
$ snc record delete [--table table --sysid sys_id]
```

Übergeben Sie Werte für diese Argumente.

Parameter	Beschreibung
Tabelle	Erforderlich. Name der Tabelle, in der der Datensatz gelöscht werden soll.
sysid	Erforderlich. Sys_id des zu löschenden Datensatzes.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example:

```
$ snc record delete --table incident --sysid
 552c48888c033300964f4932b03eb092
```

Rufen Sie einen Datensatz ab

Ruft einen einzelnen Datensatz basierend auf der angegebenen sys_id aus der angegebenen Tabelle ab.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_cli_metadata.cli_admin, sn_cli_metadata.cli_user oder admin

Prozedur

Öffnen Sie das Befehlszeilentool Ihres Systems, und führen Sie diesen Befehl aus.

```
$ snc record get [--table table --sysid sys_id]
```

Übergeben Sie Werte für diese Argumente.

Parameter	Beschreibung
Tabelle	Erforderlich. Name der Tabelle, aus der der Datensatz abgerufen werden soll.
sysid	Erforderlich. Sys_id des abzurufenden Datensatzes.

Example:

```
$ snc record get --table incident --sysid
 552c48888c033300964f4932b03eb092
```

Das System gibt den Datensatz im JSON-Format zurück.

```
{
   "result": {
      "active": "true",
      "activity_due": "",
      "additional_assignee_list": "",
      "approval": "not requested",
      "approval_history": "",
      "approval_set": "",
      "assigned_to": "",
      "assignment_group": "",
      "business_duration": "",
      "business_service": "",
      "business_stc": "",
      "calendar_duration": "",
      "calendar_stc": "",
      "caller_id": {
         "link":
 "https://my-
instance.service-now.com/api/now/table/sys_user/005d500b536073005e0addeef
f7b12f4",
         "value": "005d500b536073005e0addeeff7b12f4"
      },
      "category": "inquiry",
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
      "caused_by": "",
      "child_incidents": "0",
      "close_code": "",
      "close_notes": "",
      "closed_at": "",
      "closed_by": "",
      "cmdb_ci": "",
      "comments": "",
      "comments_and_work_notes": "",
      "company": "",
      "contact_type": "",
      "contract": "",
      "correlation_display": "",
      "correlation_id": "",
      "delivery_plan": "",
      "delivery_task": "",
      "description": "",
      "due_date": "",
      "escalation": "0",
      "expected_start": "",
      "follow_up": "",
      "group_list": "",
      "hold_reason": "",
      "impact": "3",
      "incident_state": "1",
      "knowledge": "false",
      "location": "",
      "made_sla": "true",
      "notify": "1",
      "number": "INC0010112",
      "opened_at": "2019-07-29 18:48:43",
      "opened_by": {
         "link":
 "https://my-
instance.service-now.com/api/now/table/sys_user/6816f79cc0a8016401c5a33be
04be441",
         "value": "6816f79cc0a8016401c5a33be04be441"
      },
      "order": "",
      "parent": "",
      "parent_incident": "",
      "priority": "5",
      "problem_id": "",
      "reassignment_count": "0",
      "reopen_count": "0",
      "reopened_by": "",
      "reopened_time": "",
      "resolved_at": "",
      "resolved_by": "",
      "rfc": "",
      "route_reason": "",
      "service_offering": "",
      "severity": "3",
      "short_description": "Assessment :  ATF Assessor",
      "sla_due": "",
      "state": "1",
      "subcategory": "",
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
      "sys_class_name": "incident",
      "sys_created_by": "admin",
      "sys_created_on": "2019-07-29 18:49:28",
      "sys_domain": {
         "link":
 "https://my-
instance.service-now.com/api/now/table/sys_user_group/global",
         "value": "global"
      },
      "sys_domain_path": "/",
      "sys_id": "552c48888c033300964f4932b03eb092",
      "sys_mod_count": "0",
      "sys_tags": "",
      "sys_updated_by": "admin",
      "sys_updated_on": "2019-07-29 18:49:28",
      "task_effective_number": "INC0010112",
      "time_worked": "",
      "universal_request": "",
      "upon_approval": "proceed",
      "upon_reject": "cancel",
      "urgency": "3",
      "user_input": "",
      "watch_list": "",
      "work_end": "",
      "work_notes": "",
      "work_notes_list": "",
      "work_start": ""
   }
}
```

Datensätze abfragen

Ruft mehrere Datensätze aus einer angegebenen Tabelle ab.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_cli_metadata.cli_admin, sn_cli_metadata.cli_user oder admin

Prozedur

Öffnen Sie das Befehlszeilentool Ihres Systems, und führen Sie diesen Befehl aus.

```
$ snc record query [--displayvalue displayValue --fields fields --limit
 limit --offset offset --query query --table table]
```

Übergeben Sie Werte für diese Argumente.

Parameter	Beschreibung
displayValue	Fügen Sie „`--displayvalue`“ hinzu, um den Anzeigewert für Referenz- und Auswahlfelder aus der Datenbank abzurufen. Fügen Sie diesen Parameter nicht ein, um die Ist-Werte abzurufen.
Felder	Kommagetrennte Liste von Feldnamen, die aus der Datenbank zurückgegeben werden sollen.
limit	Maximale Anzahl der zurückzugebenden Datensätze.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter	Beschreibung
Offset	Startdatensatzindex, für den der Datensatz abgerufen werden soll. Verwenden Sie diesen Wert, um den Datensatzabruf zu paginieren.
query	Erforderlich. Codierte Abfrage zum Filtern des Ergebnissatzes im folgenden Format: `--query '`<column_name><operator><value> “ .
Tabelle	Erforderlich. Name der Tabelle, in der die Datensätze abgefragt werden sollen.

Example:

```
$ snc record query --displayvalue --fields short_description,state
 --query '123TEXTQUERY321=email' --table incident
```

Die CLI gibt alle Datensätze zurück, die der Abfrage entsprechen.

```
{
   "result": [
      {
         "short_description": "Unable to connect to email",
         "state": "Closed"
      }
   ]
}
```

Einen Datensatz aktualisieren

Aktualisiert den angegebenen Datensatz mit den angegebenen Datenattributen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_cli_metadata.cli_admin, sn_cli_metadata.cli_user oder admin

Prozedur

Öffnen Sie das Befehlszeilentool Ihres Systems, und führen Sie diesen Befehl aus.

```
$ snc record update [--sysid sys_id --table table --data data]
```

Übergeben Sie Werte für diese Argumente.

Parameter	Beschreibung
Tabelle	Erforderlich. Name der Tabelle, in der der Datensatz gespeichert werden soll.
sysid	Erforderlich. Sys_id des zu aktualisierenden Datensatzes.
Daten	Erforderlich. Feldname und der zugeordnete Wert für jedes Feld, das im angegebenen Datensatz definiert werden soll, im JSON-Zeichenfolgenformat.

Example:

```
$ snc record update --sysid 9ef81de2db0d6090d7055268dc961978 --table
 incident --data "{'short_description': 'Email servers down',
 'urgency':'1'}"
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das System gibt Feld-Wert-Paare für den aktualisierten Datensatz zurück.


```
{
   "result": {
      "active": "true",
      "activity_due": "",
      "additional_assignee_list": "",
      "approval": "not requested",
      "approval_history": "",
      "approval_set": "",
      "assigned_to": "",
      "assignment_group": {
         "link":
 "https://my-
instance.service-now.com/api/now/table/sys_user_group/287ebd7da9fe198100f
92cc8d1d2154e",
         "value": "287ebd7da9fe198100f92cc8d1d2154e"
      },
      "business_duration": "",
      "business_service": "",
      "business_stc": "",
      "calendar_duration": "",
      "calendar_stc": "",
      "caller_id": "",
      "category": "inquiry",
      "caused_by": "",
      "child_incidents": "0",
      "close_code": "",
      "close_notes": "",
      "closed_at": "",
      "closed_by": "",
      "cmdb_ci": "",
      "comments": "",
      "comments_and_work_notes": "",
      "company": "",
      "contact_type": "",
      "contract": "",
      "correlation_display": "",
      "correlation_id": "",
      "delivery_plan": "",
      "delivery_task": "",
      "description": "",
      "due_date": "",
      "escalation": "0",
      "expected_start": "",
      "follow_up": "",
      "group_list": "",
      "hold_reason": "",
      "impact": "2",
      "incident_state": "1",
      "knowledge": "false",
      "location": "",
      "made_sla": "true",
      "notify": "1",
      "number": "INC0010003",
      "opened_at": "2020-12-15 21:17:05",
      "opened_by": {
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
         "link":
 "https://my-
instance.service-now.com/api/now/table/sys_user/6816f79cc0a8016401c5a33be
04be441",
         "value": "6816f79cc0a8016401c5a33be04be441"
      },
      "order": "",
      "parent": "",
      "parent_incident": "",
      "priority": "2",
      "problem_id": "",
      "reassignment_count": "0",
      "reopen_count": "0",
      "reopened_by": "",
      "reopened_time": "",
      "resolved_at": "",
      "resolved_by": "",
      "rfc": "",
      "route_reason": "",
      "service_offering": "",
      "severity": "3",
      "short_description": "Email servers down",
      "sla_due": "",
      "state": "1",
      "subcategory": "",
      "sys_class_name": "incident",
      "sys_created_by": "admin",
      "sys_created_on": "2020-12-15 21:17:05",
      "sys_domain": {
         "link":
 "https://my-
instance.service-now.com/api/now/table/sys_user_group/global",
         "value": "global"
      },
      "sys_domain_path": "/",
      "sys_id": "9ef81de2db0d6090d7055268dc961978",
      "sys_mod_count": "1",
      "sys_tags": "",
      "sys_updated_by": "admin",
      "sys_updated_on": "2021-01-27 22:56:33",
      "task_effective_number": "INC0010003",
      "time_worked": "",
      "universal_request": "",
      "upon_approval": "proceed",
      "upon_reject": "cancel",
      "urgency": "1",
      "user_input": "",
      "watch_list": "",
      "work_end": "",
      "work_notes": "",
      "work_notes_list": "",
      "work_start": ""
   }
}
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen anwenderdefinierten Befehl in ServiceNow CLI

Verwalten Sie Ihre anwenderdefinierte Anwendung über die Befehlszeile, indem Sie anwenderdefinierte Befehle in ServiceNow CLIerstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Der Befehl ServiceNow CLI wird einem geskripteten REST-Endpunkt in der Endpunkttabelle [sn_cli_metadata_end_point] zugeordnet. Sie können einen geskripteten REST-Endpunkt definieren, um eine Funktion in Ihrer anwenderdefinierten Anwendung auszuführen, oder einen beliebigen vorhandenen REST-Endpunkt verwenden. Ordnen Sie dann einen CLI-Befehl zu, um den REST-Aufruf auszuführen.

Prozedur
1. Machen Sie einen REST-Endpunkt für einen ServiceNow CLI -Befehl verfügbar.

a. Navigieren zu **Befehlszeilenschnittstelle (CLI)** > **Endpunkte**.

b. Wählen Sie **Neu** aus, und füllen Sie das Formular aus.

Feld	Beschreibung
Ressourcenpfad	Erforderlich. Pfad zum Endpunkt in der Instanz, dem ein Befehl zugeordnet werden soll. Kann der Pfad zu einer eingehenden REST API oder einer geskripteten REST API sein. Beispiel: `api/now/table/{table}/{sysid}`. Weitere Informationen finden Sie unter Verfügbare REST APIs und Geskriptete REST APIs .
HTTP-Methode	Erforderlich. Zu verwendende HTTP-Methode, wenn der Benutzer den zugehörigen Befehl ausführt.
Anwendung	Schreibgeschützter Anwendungsbereich für den Endpunkt.

2. Wahlweise: Erstellen Sie eine Befehlsgruppe.
Alternativ können Sie Ihren neuen Befehl einer vorhandenen Befehlsgruppe hinzufügen.

a. Navigieren zu **Befehlszeilenschnittstelle (CLI)** > **Befehlsgruppen**.

b. Wählen Sie **Neu** aus, und füllen Sie das Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Erforderlich. Name der Befehlsgruppe.
Übergeordnete Gruppe	Übergeordnete Befehlsgruppe.
Referenzgruppe	Zu referenzierende Befehlsgruppe. Sie können beispielsweise eine neue Befehlsgruppe als Alias für eine vorhandene Befehlsgruppe erstellen. Wenn der Benutzer einen referenzierten Befehl mit der neuen Befehlsgruppe aufruft, wird der ursprüngliche Befehl ausgeführt. Auf diese Weise können Sie eine für Ihre anwenderdefinierte Anwendung spezifische Befehlsgruppe erstellen, die sowohl neue als auch vorhandene Befehle enthält.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Kurzbeschreibung	Erforderlich. Kurzbeschreibung für die Befehlsgruppe.
Beschreibung	Beschreibung der Befehlsgruppe, die als Hilfetext verwendet wird, wenn der Benutzer den Befehl `„--help“` für die Befehlsgruppe ausführt.
Anwendung	Schreibgeschützter Anwendungsbereich für die Befehlsgruppe.
Aktiv	Wenn diese Option ausgewählt ist, ist die Befehlsgruppe aktiv.

3. Erstellen Sie einen Befehl.

a. Navigieren zu **Befehlszeilenschnittstelle (CLI)** > **Befehle**.

b. Wählen Sie **Neu** aus, und füllen Sie das Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Erforderlich. Name des Befehls
Befehlsgruppe	Erforderlich. Befehlsgruppe, zu der der Befehl gehört.
Referenzbefehl	Zu referenzierender Befehl. Sie können beispielsweise einen neuen Befehl als Alias für einen vorhandenen Befehl erstellen. Wenn der Benutzer den neuen Befehl aufruft, wird der ursprüngliche Befehl ausgeführt. Auf diese Weise können Sie einen für Ihre anwenderdefinierte Anwendung spezifischen Befehl erstellen, der vorhandene Funktionen ausführt. **Hinweis:** Ein Befehl kann nicht auf einen Befehl verweisen, der auf einen anderen Befehl verweist, oder auf einen untergeordneten Befehl, einen Vorgängerbefehl oder einen Rückrufbefehl verweisen.
API-Endpunkt	Erforderlich. API-Aufruf, der ausgeführt werden soll, wenn der Anwender den Befehl ausführt.
Kurzbeschreibung	Erforderlich. Kurze Beschreibung des Befehls.
Anwendung	Schreibgeschützter Anwendungsbereich für den Befehl.
Aktiv	Wenn diese Option ausgewählt ist, ist der Befehl aktiv.
Ist Rückrufbefehl	Bei „wahr“ wird der Befehl als Rückrufbefehl festgelegt. Wählen Sie diese Option aus, um den Befehl auf dem CLI-Client auszublenden und zu verhindern, dass Benutzer ihn über die Befehlszeile aufrufen können. Verwenden Sie dieses Feld mit dem Abschnitt **„Rückruf“** eines primären Befehls. Der Rückrufbefehl wird ausgeführt, wenn der primäre Befehl abgeschlossen ist.
Hilfetext	
Beschreibung	Beschreibung des Befehls, der als Hilfetext verwendet wird, wenn der Anwender den Befehl `„--help“` ausführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Beispiele	Beispiele für den Befehl, die als Hilfetext verwendet werden, wenn der Anwender den Befehl „`--help`“ ausführt.
Ausdrücke	
Erfolgsausdruck	Ausdruck, der verwendet wird, um die Antwort vom Server auszuwerten und zu bestimmen, ob der Befehl erfolgreich war. Beispiel: `result.code = 1`.
Fehlerausdruck	Ausdruck, der verwendet wird, um die Antwort vom Server auszuwerten und zu bestimmen, ob der Befehl fehlgeschlagen ist.
Nachrichten	
Erfolgsmeldung	Meldung, die auf dem CLI-Client angezeigt wird, wenn der Befehl erfolgreich ist.
Fortschrittsmeldung	Meldung, die auf dem CLI-Client angezeigt wird, wenn der Befehl ausgeführt wird.
Fehlermeldung	Nachricht, die auf dem CLI-Client angezeigt wird, wenn der Befehl fehlschlägt.
Rückruf	
Rückrufausdruck	Ausdruck, mit dem bestimmt wird, ob der Rückrufbefehl ausgeführt werden soll. Sie können beispielsweise einen Ausdruck schreiben, der einen Prozess mit langer Laufzeit überprüft. Wenn der Ausdruck ein bestimmtes Ergebnis erzeugt, wird der Rückruf ausgeführt.
Rückrufbefehl	Befehl, der ausgeführt werden soll, wenn der **Rückrufausdruck** erfüllt ist. Muss ein Befehl sein, bei dem das Feld **„Ist Rückrufbefehl“** ausgewählt ist.
Rückrufintervall	Das Intervall zwischen den Ausführungen des Rückrufbefehls. Einheit: Millisekunden Standard: 1.000
Max. Wiederholungen	Maximale Anzahl von Ausführungen des Rückrufbefehls. Standard: 10

c. Erstellen Sie in den zugehörigen Listen „Befehlsargumente“ alle Befehlsargumente, die für den Befehl erforderlich sind.

Erstellen Sie ein Befehlsargument, damit Anwender beim Ausführen eines Befehls Optionen festlegen können.

Feld	Beschreibung
Name	Erforderlich. Name des Befehlsarguments, z. B. `data`.
Kurzer Name	Kurzbezeichnung des Befehlsarguments, z. `B. d`.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Datentyp	Erforderlich. Typ der Daten, die für das Befehlsargument erwartet werden. Verfügbare Optionen: ▪ Zeichenfolge: Ermöglicht Anwendern die Eingabe einer Zeichenfolge als Eingabe. ▪ Ganzzahl: Ermöglicht Anwendern die Eingabe einer Zahl. ▪ Boolescher Wert: Ermöglicht Anwendern die Eingabe von `„wahr“` oder `„falsch“`. ▪ Dateieingabe: Ermöglicht Anwendern das Hochladen einer Datei als Eingabe. Ordnen Sie dieses Argument im nächsten Schritt einem **Parametertyp „** Body“ in der zugehörigen Liste „API-Endpunktargumente“ zu. Benutzer können Nur-Text, YAML, JSON oder einen anderen von der REST-API akzeptierten Dateityp übergeben. Wenn der Benutzer eine YAML-Datei übermittelt, konvertiert der CLI-Client standardmäßig eine Datei im JSON-Format. Verwenden Sie das Feld **Vorverarbeitung überspringen,** um dieses Verhalten zu deaktivieren. ▪ Passwort: Ermöglicht Anwendern die sichere Eingabe eines Passworts als Eingabe. **Hinweis:** Für die Datentypen „Dateieingabe“ beträgt die Dateigrößenbeschränkung standardmäßig 10 MB. Sie können diesen Grenzwert jedoch mit der Systemeigenschaft *`glide.rest.scripted.max_inbound_content_length_mb`* ändern.
Vorverarbeitung überspringen	Legen Sie diese Kennzeichnung fest, um zu verhindern, dass der CLI-Client YAML-Dateien in das JSON-Format konvertiert, bevor er sie in der Anforderung sendet. Wenn **der Datentyp** auf **Dateieingabe** festgelegt ist und der Benutzer eine YAML-Datei übermittelt, konvertiert der CLI-Client die Datei in JSON, bevor der Befehl standardmäßig ausgeführt wird. **Hinweis:** Gilt nur, wenn **der Datentyp** auf **Dateieingabe**festgelegt ist.
Standardwert	Zu verwendender Standardwert, wenn der Anwender keinen Wert übergibt.
Kurzbeschreibung	Erforderlich. Kurze Beschreibung des Befehlsarguments. Wird als Hilfetext verwendet, wenn der Anwender den Befehl `„--help“` ausführt.
Anwendung	Schreibgeschützter Anwendungsbereich für das Argument.
Befehl	Erforderlich. Befehl, für den dieses Argument gilt.
Obligatorisch	Wenn diese Option ausgewählt ist, muss der Anwender beim Ausführen des zugehörigen Befehls einen Wert für das Argument angeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Aufforderung	Aufforderung, Informationen vom Anwender anzufordern. Die CLI fragt nach Informationen, wenn der Benutzer ein erforderliches Argument nicht in einen Befehl einfügt.
Sichtbarkeitsausdruck	Ausdruck, mit dem bestimmt wird, ob die CLI zur Eingabe des Arguments auffordert. Wird normalerweise verwendet, um ein Argument basierend auf dem Wert anzuzeigen, der einem vorherigen Argument bereitgestellt wurde.
Reihenfolge	Reihenfolge, in der zur Eingabe des Arguments aufgefordert wird.

d. Erstellen Sie in den zugehörigen Listen API-Endpunktargumente die API-Endpunktargumente, die für den Befehl erforderlich sind.

Ordnen Sie Befehlsargumente aus der zugehörigen Liste „Befehlsargumente“ Parametern in Ihrem REST-Endpunkt zu.

Feld	Beschreibung
Name	Erforderlich. Name des Arguments.
Wert	Erforderlich. Der Wert aus dem Befehl, den Sie an den REST-Endpunkt übergeben möchten. Sie können einen statischen Wert oder einen Ausdruck wie `{flags.table}`übergeben. Verwenden Sie die globale Variable `„kennzeichnet“`, um auf die Befehlsargumente zuzugreifen.
Parametertyp	Erforderlich. Der Typ des Parameters im REST-Endpunkt, an den Sie den **Wert** übergeben möchten. Wenn Sie beispielsweise **Textkörper**auswählen, übergibt die CLI den Wert des Felds **Wert** an den REST-Endpunkttext. Verfügbare Optionen: ▪ Textkörper ▪ Header ▪ Pfad ▪ Abfrage
Anwendung	Schreibgeschützter Anwendungsbereich für das Argument.
Befehl	Erforderlich. Befehl, für den dieses Argument gilt.

e. Erstellen Sie in den zugehörigen Listen „Rückgabewerte“ die Rückgabewerte, die für den Befehl erforderlich sind.

Erstellen Sie Rückgabewerte, um nur bestimmte Schlüssel aus der Antwort zurückzugeben.

Feld	Beschreibung
Pfadausdruck	Erforderlich. Ausdruck, der den Pfad zu dem Schlüssel darstellt, den Sie zurückgeben möchten.
Alias	Variablenname, dem der Rückgabewert zugewiesen werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anwendung	Schreibgeschützter Anwendungsbereich für den Befehl.
Befehl	Erforderlich. Befehl, für den der Rückgabewert gilt.

Ergebnisse

Wenn der Benutzer den Befehl ServiceNow CLI ausführt, führt das System den zugehörigen REST-API-Aufruf aus und gibt das Ergebnis an ServiceNow CLIzurück.

Verwalten Sie ServiceNow CLI Erweiterungen

Fügen Sie ServiceNow CLI Erweiterungen hinzu, um zusätzliche Funktionen und Befehle zu laden, vorhandene Erweiterungen zu aktualisieren oder nicht mehr benötigte Erweiterungen zu entfernen.

Prozedur

1. Suchen Sie nach verfügbaren Erweiterungen.

a. Öffnen Sie das Befehlszeilentool Ihres Systems, und führen Sie diesen Befehl aus.

```
$ snc extension list-available -o table
```

Das System listet verfügbare Erweiterungen und zugehörige Details auf.

```
NAME       DESCRIPTION                                          VERSION
       INSTALLED
-------------------------------------------------------------------------
---------------
ui-component        Build and deploy components
 19.0.0-alpha.15     false
```

2. Installieren Sie eine -Erweiterung.

a. Öffnen Sie das Befehlszeilentool Ihres Systems, und führen Sie diesen Befehl aus.

```
$ snc extension add --name <extension-name>
```

3. Wahlweise: Aktualisiert eine Erweiterung.

a. Öffnen Sie das Befehlszeilentool Ihres Systems, und führen Sie diesen Befehl aus.

```
$ snc extension update --name <extension-name>
```

4. Wahlweise: Entfernen Sie eine Erweiterung.

a. Öffnen Sie das Befehlszeilentool Ihres Systems, und führen Sie diesen Befehl aus.

```
$ snc extension remove --name <extension-name>
```

ServiceNow CLI Verfügbare Befehle

Für das Basissystem ServiceNow CLIverfügbare Befehle und Befehlsargumente.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Globale Befehlsargumente

Verwenden Sie Befehlsargumente, um Optionen für beliebige CLI-Befehle festzulegen.

--help

Stellt Hilfeinformationen für den angegebenen Befehl bereit, einschließlich Beschreibung, unterstützter Argumente und Beispiele. Weitere Informationen finden Sie unter Hilfe zu ServiceNow CLI erhalten.

```
$ snc --help
```

--debug

stellt eine Debug-Protokollierungsausgabe bereit, wenn ein Befehl ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Hilfe zu ServiceNow CLI erhalten.

```
$ snc record delete --table incident --sysid
 552c48888c033300964f4932b03eb092 --debug
```

--profile

Gibt das benannte Profil an, das für einen Befehl verwendet werden soll. Weitere Informationen finden Sie unter Ihre ServiceNow CLI -Verbindungsprofile konfigurieren und verwalten.

```
$ snc configure profile set --profile <profilename>
```

--output

Gibt das Ausgabeformat an, das für einen Befehl verwendet werden soll. ServiceNow CLI unterstützt die folgenden Ausgabeformate.

- `json`: Die Ausgabe wird als JSON formatiert. Dies ist der Standard.

```
{
   "default": {
      "appversion": "1.0.8",
      "host": "https://myinstance.service-now.com",
      "hostversion": "Paris",
      "loginmethod": "basic",
      "output": "json",
      "username": "admin"
   },
   "user1": {
      "appversion": "1.0.8",
      "host": "https://otherinstance.service-now.com",
      "hostversion": "Paris",
      "loginmethod": "basic",
      "output": "yaml",
      "username": "admin"
   }
}
```

- `yaml`: Die Ausgabe wird als YAML formatiert. Verwenden Sie YAML, um die Ausgabe mit Services und Tools zu verarbeiten, die YAML-formatierte Zeichenfolgen ausgeben oder verbrauchen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
default:
   appversion: 1.0.8
   host: https://myinstance.service-now.com
   hostversion: Paris
   loginmethod: basic
   output: json
   username: admin
user1:
   appversion: 1.0.8
   host: https://otherinstance.service-now.com
   hostversion: Paris
   loginmethod: basic
   output: yaml
   username: admin
```

- `Text`: Die Ausgabe wird als mehrere Zeilen von durch Tabulatoren getrennten Zeichenfolgenwerten formatiert. Verwenden Sie diese Ausgabe mit herkömmlichen UNIX-Texttools wie grep, sed und awk sowie der von PowerShell durchgeführten Textverarbeitung.

```
default   https://myinstance.service-now.com   Paris   1.0.8
  basic   admin   json
user1   https://otherinstance.service-now.com   Paris   1.0.8
   basic   admin   yaml
```

- `table`: Die Ausgabe wird als Tabelle formatiert, die die Informationen in einem für Menschen lesbaren Format darstellt.

```
NAME   HOST   HOST   VERSION   APP   VERSION   LOGIN   METHOD
   USERNAME   OUTPUT
------------------------------------------------------------
-----------------
default   myinstance   Paris   1.0.8   basic   admin   json
user1   otherinstance   Paris   1.0.8   basic   admin   yaml
```

- `keine`: Die CLI gibt die Ausgabe nicht an die Konsole aus. Erfolgs-, Fehler- und Fortschrittsmeldungen werden weiterhin angezeigt.

```
$ snc record query --table incident --query 'active=true'
 --output json
```

--no-interactive

Verhindert, dass die CLI den Anwender zur Eingabe von Argumentwerten auffordert. Wenn der Benutzer keinen Wert für ein erforderliches Argument übergibt, verwendet das System den Standardwert. Wenn kein Standardwert definiert ist, gibt das System einen Fehler aus.

--no-verbose

Der Befehl wird automatisch ohne Nachrichten ausgeführt. Verwenden Sie dieses Argument in automatisierten Testszenarien.

Profil konfigurieren

Erstellen Sie ein Verbindungsprofil, um eine Verbindung zu Ihrer -Instanz herzustellen, zeigen Sie Verbindungsprofile an, aktualisieren Sie Ihre Verbindung und verfügbare Befehle, oder

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

löschen Sie nicht mehr benötigte Profile. Weitere Informationen zum Konfigurieren Ihres Profils finden Sie unter Ihre ServiceNow CLI -Verbindungsprofile konfigurieren und verwalten.

Richten Sie ein Standardprofil ein

Erstellen Sie ein Verbindungsprofil, das von ServiceNow CLI standardmäßig verwendet wird. Sie müssen ein Standardprofil erstellen, um die erste Verbindung der CLI mit einer Instanz einzurichten.

```
$ snc configure profile set
```

Das System fordert Sie zur Eingabe der folgenden Informationen auf:

Informationen angefordert	Beschreibung
Host	Der Hostname der Instanz, zu der eine Verbindung hergestellt werden soll. Unterstützt die vollständige URL (https://my-instance.service-now.com) oder nur den Hostnamen (my-instance).
Anmeldemethode	Die zum Herstellen einer Verbindung mit der Instanz zu verwendende Anmeldemethode. Unterstützt `Basic`, `OAuth`und `OAuth + MFA`.
Anwendername	Der Anwendername, der zum Herstellen der Verbindung mit der Instanz verwendet wird.
Passwort	Das zum Herstellen der Verbindung mit der Instanz zu verwendende Passwort.
Client-ID	Die Client-ID, die zum Herstellen einer Verbindung mit der Instanz verwendet wird, wenn die Anmeldemethode OAuth oder OAuth + MFA verwendet wird.
Geheimer Clientschlüssel	Der geheime Clientschlüssel für die Verbindung mit der Instanz, wenn OAuth oder OAuth + MFA als Anmeldemethode verwendet wird.
Authentifizierungscode	Der Authentifizierungscode für die Verbindung mit der Instanz, wenn OAuth + MFA als Anmeldemethode verwendet wird.
Standardausgabeformat	Gibt an, wie die Befehlsergebnisse formatiert werden. Optionen sind `json`, `yaml`, `text`und `table`.

Richten Sie ein benanntes Profil ein

Erstellen Sie ein benanntes Verbindungsprofil zur Verwendung mit bestimmten Befehlen. Auf diese Weise können Sie eine andere Instanz oder ein anderes Verbindungsprotokoll für einen bestimmten Befehl angeben.

```
$ snc configure profile set [--profile profile-name]
```

Das System fordert Sie zur Eingabe der folgenden Informationen auf:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen angefordert	Beschreibung
Host	Der Hostname der Instanz, zu der eine Verbindung hergestellt werden soll. Unterstützt die vollständige URL (https://my-instance.service-now.com) oder nur den Hostnamen (my-instance).
Anmeldemethode	Die zum Herstellen einer Verbindung mit der Instanz zu verwendende Anmeldemethode. Unterstützt `Basic`, `OAuth`und `OAuth + MFA`.
Anwendername	Der Anwendername, der zum Herstellen der Verbindung mit der Instanz verwendet wird.
Passwort	Das zum Herstellen der Verbindung mit der Instanz zu verwendende Passwort.
Client-ID	Die Client-ID, die zum Herstellen einer Verbindung mit der Instanz verwendet wird, wenn die Anmeldemethode OAuth oder OAuth + MFA verwendet wird.
Geheimer Clientschlüssel	Der geheime Clientschlüssel für die Verbindung mit der Instanz, wenn OAuth oder OAuth + MFA als Anmeldemethode verwendet wird.
Authentifizierungscode	Der Authentifizierungscode für die Verbindung mit der Instanz, wenn OAuth + MFA als Anmeldemethode verwendet wird.
Standardausgabeformat	Gibt an, wie die Befehlsergebnisse formatiert werden. Optionen sind `json`, `yaml`, `text`und `table`.

Profile anzeigen

Zeigen Sie alle in der Konfigurationsdatei festgelegten Verbindungsprofile oder Informationen zu einem bestimmten Profil an.

```
$ snc configure profile list [--profile profile-name]
```

Entfernt ein Profil

Entfernen Sie ein benanntes Verbindungsprofil, das Sie nicht mehr benötigen, aus der Konfigurationsdatei.

```
$ snc configure profile remove [--profile profile-name]
```

Aktualisieren Sie ein Profil

Aktualisiert die verfügbaren Befehle aus der Instanz für das angegebene Profil. Aktualisieren Sie Ihre Verbindung, nachdem Sie einen der Befehle in der entsprechenden Instanz geändert haben, um die CLI auf dem neuesten Stand zu halten.

```
$ snc configure profile refresh [--profile profile-name]
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Führen Sie Datensatzvorgänge durch

Mit dem Befehlszeilentool ServiceNow CLI können Sie Datensätze in Ihrer -Instanz erstellen, lesen, aktualisieren, löschen und abfragen. Weitere Informationen zum Ausführen von Datensatzvorgängen finden Sie unter Führen Sie Datensatzvorgänge mit durch ServiceNow CLI.

Einen Datensatz erstellen

Fügt einen einzelnen Datensatz in eine angegebene Tabelle ein.

```
$ snc record create [--table table --data data]
```

Übergeben Sie Werte für diese Argumente.

Parameter	Beschreibung
Tabelle	Erforderlich. Name der Tabelle, in der der Datensatz gespeichert werden soll.
Daten	Erforderlich. Feldname und der zugeordnete Wert für jedes Feld, das im angegebenen Datensatz definiert werden soll, im JSON-Zeichenfolgenformat.

Löschen Sie einen Datensatz

Löscht den angegebenen Datensatz aus der angegebenen Tabelle.

```
$ snc record delete [--table table --sysid sys_id]
```

Übergeben Sie Werte für diese Argumente.

Parameter	Beschreibung
Tabelle	Erforderlich. Name der Tabelle, in der der Datensatz gelöscht werden soll.
sysid	Erforderlich. Sys_id des zu löschenden Datensatzes.

Rufen Sie einen Datensatz ab

Ruft einen einzelnen Datensatz basierend auf der angegebenen sys_id aus der angegebenen Tabelle ab.

```
$ snc record get [--table table --sysid sys_id]
```

Übergeben Sie Werte für diese Argumente.

Parameter	Beschreibung
Tabelle	Erforderlich. Name der Tabelle, aus der der Datensatz abgerufen werden soll.
sysid	Erforderlich. Sys_id des abzurufenden Datensatzes.

Datensätze abfragen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ruft mehrere Datensätze aus einer angegebenen Tabelle ab.

```
$ snc record query [--displayvalue displayValue --fields fields
 --limit limit --offset offset --query query --table table]
```

Übergeben Sie Werte für diese Argumente.

Parameter	Beschreibung
displayValue	Fügen Sie `„--displayvalue“` hinzu, um den Anzeigewert für Referenz- und Auswahlfelder aus der Datenbank abzurufen. Fügen Sie diesen Parameter nicht ein, um die Ist-Werte abzurufen.
Felder	Kommagetrennte Liste von Feldnamen, die aus der Datenbank zurückgegeben werden sollen.
limit	Maximale Anzahl der zurückzugebenden Datensätze.
Offset	Startdatensatzindex, für den der Datensatz abgerufen werden soll. Verwenden Sie diesen Wert, um den Datensatzabruf zu paginieren.
query	Erforderlich. Codierte Abfrage zum Filtern des Ergebnissatzes im folgenden Format: `--query '<column_name><operator><value> “ .`
Tabelle	Erforderlich. Name der Tabelle, in der die Datensätze abgefragt werden sollen.

Einen Datensatz aktualisieren

Aktualisiert den angegebenen Datensatz mit den angegebenen Datenattributen.

```
$ snc record update [--sysid sys_id --table table --data data]
```

Übergeben Sie Werte für diese Argumente.

Parameter	Beschreibung
Tabelle	Erforderlich. Name der Tabelle, in der der Datensatz gespeichert werden soll.
sysid	Erforderlich. Sys_id des zu aktualisierenden Datensatzes.
Daten	Erforderlich. Feldname und der zugeordnete Wert für jedes Feld, das im angegebenen Datensatz definiert werden soll, im JSON-Zeichenfolgenformat.

Mit Erweiterungen arbeiten

Fügen Sie ServiceNow CLI Erweiterungen hinzu, um zusätzliche Funktionen und Befehle zu laden, vorhandene Erweiterungen zu aktualisieren oder nicht mehr benötigte Erweiterungen zu entfernen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie ServiceNow CLI Erweiterungen.

Suchen Sie nach verfügbaren Erweiterungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
$ snc extension list-available -o table
```

Installieren Sie eine -Erweiterung

```
$ snc extension add --name <extension-name>
```

Aktualisiert eine Erweiterung

```
$ snc extension update --name <extension-name>
```

Entfernen Sie eine Erweiterung

```
$ snc extension remove --name <extension-name>
```

Verwenden Sie die Erweiterung UI-Component

Fügen Sie die Erweiterung UI-Komponente hinzu

Fügen Sie Erweiterung der UI-Komponente zu ServiceNow CLIhinzu.

```
$ snc extension add --name ui-component
```

Richten Sie Ihr Projekt ein

Erstellen Sie das Komponentenprojekt und den Satz von Dateien, die für die Entwicklung einer Komponente erforderlich sind. Sie können eine Verbindung zu Ihrer -Instanz herstellen und einen Anwendungsbereich für Ihre Komponente erstellen oder einen Bereich zur späteren Überprüfung reservieren.

```
$ snc ui-component project [--name name --description
 description --scope scope --offline]
```

Übergeben Sie Werte für diese Argumente.

Name	Beschreibung
name	Erforderlich. Der Projektname. Muss ein gültiger und eindeutiger NPM-Paketname sein.
description	Die Projektbeschreibung muss in der NPM-Registrierung und in der Plugins-Liste in Ihrer Instanz verfügbar sein.
scope	Vorgeschlagener Anwendungsbereich, der diesem Projekt und seinen Komponenten zugewiesen werden soll. Falls angegeben, validiert die Instanz den Namen. Verwenden Sie die Richtlinien für Namespace-Bezeichner für die Anwendungsentwicklung in der -Instanz. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsbereich. Maximal: 18 Zeichen. Fall: Fall Standard: `x_customerprefix_componentname`, wobei: • „`customerprefix`“ ist der Wert in der Systemeigenschaft *`glide.appcreator.company.code`* in Ihrer Instanz. • „`componentname`“ ist der Wert, der im `Namensparameter` der Komponente angegeben wurde, als Sie das Projekt erstellt haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Beschreibung
	Alternativ können Sie dem Parameter `scopeName` in der Datei `now-ui.json` einen Wert hinzufügen.
offline	Bei Festlegung auf „true“ wird eine Komponente erstellt und als Gerüst erstellt, während die Verbindung zu Ihrer Instanz getrennt ist. Überspringt die Validierung des angegebenen Bereichsnamens. Standard: `false`

Führen Sie den Entwicklungsserver aus

Fügen Sie Ihren Komponentencode hinzu, und testen Sie ihn mit einem lokalen Entwicklungsserver.

```
$ snc ui-component develop [--entry entry --open --port port
 --host host]
```

Übergeben Sie Werte für diese Argumente.

Name	Beschreibung
Eintrag	Pfad zum Testmodul in Ihrem Komponentenprojekt. Standard: `example/index.js`.
offen	Öffnet den Standardbrowser und navigiert zur Testseite. Standard: false.
port	Port, auf dem der Entwicklungsserver ausgeführt wird. Standard: 8081.
host	Zu verwendende Hostadresse, wenn Ihr lokaler Entwicklungsserver von extern zugänglich sein soll. Normalerweise auf `0.0.0.0`festgelegt

Stellen Sie eine Komponente für eine Instanz bereit

Stellen Sie Ihre Komponente bereit, damit sie in Ihrer Instanz als Anwendungs-Plugin angezeigt wird.

```
$ snc ui-component deploy [--open --force]
```

Übergeben Sie Werte für diese Argumente.

Name	Beschreibung
offen	Bei „true“ wird der Standardbrowser geöffnet, und Sie navigieren zu UI Builder in Ihrer -Instanz. Standardwert: false

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Beschreibung
force	Stellt Komponentenänderungen bereit und überschreibt alle vorhandenen Komponentendatensätze. Standard: false.

Mit CMDB Application CLI and API installierte Befehle

Befehle und Befehlsgruppen, die für ServiceNow CLI verfügbar sind, wenn das Plugin „app-cmdb-api-cli“ installiert ist.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Um Skripts für kritische Vorgänge zu erstellen, die die Automatisierung im gesamten Unternehmen unterstützen, können Sie APIs nutzen oder Befehlszeilenvorgänge ausführen, die von der CMDB-Anwendungs-CLI und der API-Store-App bereitgestellt werden, anstatt die Anwenderoberfläche zu verwenden. Die CMDB-Anwendungs-CLI und API-Store-App bieten ein robustes Framework, das alle APIs für Anwendungsservices und die Befehlszeilen konsolidiert, mit denen Sie auf die Schnittstelle für diese APIs zugreifen können.

Die CLI- und API-Befehle der CMDB-Anwendung ermöglichen die folgenden Aufgaben:

- Registrieren und Erstellen eines Anwendungsservice sowie Aufbau vorgelagerter Beziehungen
- Details zu einem bestimmten Anwendungsservice und seinen vorgelagerten Beziehungen abrufen
- Konstrukte auf höherer Ebene wie Geschäftsanwendungen und Business-Service-Angebote werden miteinander verbunden
- Beim Ausfüllen eines Anwendungsservice mit einem bestimmten Auffüllungstyp
- Der Status eines Anwendungsservice wird geändert

Informationen zur REST-API-Lösung finden Sie unter SG-Services-API .

Anwendungsservice konvertieren

Konvertiert einen Anwendungsservice vom Typ „Manuell“ oder „Leer“ in einen berechneten Anwendungsservice. Während der Konvertierung wird der Anwendungsservice-Datensatz mit der neu zugewiesenen Klasse in die Tabelle [cmdb_ci_service_calculated] verschoben.

Befehlsgruppe:

- Übergeordnete Gruppe: service-graph
- Untergeordnete Gruppe: app-service

Erforderliche Rollen

app_service_admin

Wenn Sie einen mit Service-Mapping verbundenen Service verwenden, muss der Benutzer über die erforderlichen Rollen für diesen mit Service-Mapping verbundenen Service verfügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Befehlsstruktur

```
snc service-graph app-service convert --data '{JSON}'
```

Argumente

Dieser Befehl übergibt ein JSON-Objekt mit dem Parameter *data*.

Die folgenden Eigenschaften zum Identifizieren eines CI haben wie folgt Vorrang:

1. sys_id: Wenn sys_id, verwendet das System nur die sys_id und ignoriert alle zusätzlichen Werte.
2. Zahl: Bei Angabe ohne sys_id verwendet das System nur die Zahl und ignoriert alle zusätzlichen Werte.
3. <IRE field name>– Das System verwendet diese Werte nur, wenn die sys_id oder Nummer nicht angegeben ist.

JSON-Objekteigenschaften

Name	Beschreibung
<IRE field name>	Ein oder mehrere IRE-Felder, die den Anwendungsservice identifizieren. Zum Beispiel Name oder Version. Datentyp: Zeichenfolge
Ebenen	Anzahl der Ebenen, die in die Konvertierung aufgenommen werden sollen. Datentyp: Zeichenfolge
Nummer	Eindeutige Nummer, die den Anwendungsservice identifiziert. Datentyp: Zeichenfolge
sys_id	Sys_id des Anwendungsservice. Datentyp: Zeichenfolge

Beispiel

```
snc service-graph app-service convert --data '{"name":"Test
 Register","environment":"Test","version":"1.0","levels":8}'
```

Rückgabewert

```
{
  "result": {
  "status": "success"
  }
}
```

Erstellen Sie eine Anwendungsservice-Beziehung

Erstellt vorgelagerte Beziehungen wie Geschäftsanwendungen, Business-Service-Angebote und andere Anwendungsservices. Beim Ausführen dieses Befehls wird eine Beziehung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

erstellt, die Eingaben mit einem einzelnen übergeordneten und einem entsprechenden untergeordneten Objekt übernimmt.

Befehlsgruppe:

- Übergeordnete Gruppe: service-graph
- Untergeordnete Gruppe: app-service

Erforderliche Rollen

app_service_admin

Wenn Sie einen mit Service-Mapping verbundenen Service verwenden, muss der Benutzer über die erforderlichen Rollen für diesen mit Service-Mapping verbundenen Service verfügen.

Befehlsstruktur

```
snc service-graph app-service create-relationship --data
 '{JSON}'
```

Argumente

Dieser Befehl übergibt ein JSON-Objekt mit dem Parameter *data*.

Die folgenden Eigenschaften zum Identifizieren eines CI haben wie folgt Vorrang:

1. sys_id: Wenn sys_id, verwendet das System nur die sys_id und ignoriert alle zusätzlichen Werte.
2. Zahl: Bei Angabe ohne sys_id verwendet das System nur die Zahl und ignoriert alle zusätzlichen Werte.
3. <IRE field name>– Das System verwendet diese Werte nur, wenn die sys_id oder Nummer nicht angegeben ist.

JSON-Objekteigenschaften

Name	Beschreibung

child	Informationen, die den untergeordneten Anwendungsservice identifizieren, mit dem eine Beziehung erstellt werden soll. Das untergeordnete Element befindet sich in der Tabelle „Serviceinstanz“ [cmdb_ci_service_auto].
	
	Eine dynamische CI-Gruppe kann als untergeordnetes Element hinzugefügt werden, kann jedoch nicht übergeordnet sein.
	
	Datentyp: Objekt
	
	`"child": {`
	`  "<IRE field name>": "String",`
	`  "number": "String",`
	`  "sys_id": "String"`
	`}`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

JSON-Objekteigenschaften (Fortsetzung)

Name	Beschreibung
untergeordnetes Element.<IRE field name>	Mindestens ein IRE-Feld, das den untergeordneten Anwendungsservice identifiziert Zum Beispiel Name oder Version. Datentyp: Zeichenfolge
untergeordnet.nummer	Eindeutige Nummer, die den untergeordneten Anwendungsservice identifiziert. Datentyp: Zeichenfolge
child.sys_id	Sys_id des untergeordneten Anwendungsservice, der in der Serviceinstanz [cmdb_ci_service_auto] aufgeführt ist. Datentyp: Zeichenfolge

übergeordnet	Details, die den übergeordneten Anwendungsservice identifizieren, mit dem eine Beziehung erstellt werden soll.
	
	Datentyp: Objekt
	
	`"parent": {`
	`  "<IRE field name>": "String",`
	`  "number": "String",`
	`  "sys_id": "String",`
	`  "class_name": "String"`
	`}`

Übergeordnet.<IRE field name>	Ein oder mehrere IRE-Felder, die den Anwendungsservice identifizieren. Zum Beispiel Name oder Version. Datentyp: Zeichenfolge
parent.number	Eindeutige Nummer, die den Anwendungsservice identifiziert. Datentyp: Zeichenfolge
parent.sys_id	Sys_id des in der Serviceinstanz [cmdb_ci_service_auto] aufgeführten Anwendungsservices. Datentyp: Zeichenfolge
parent.class_name	Name der Klasse, die den Anwendungsservice enthält. Der Name der übergeordneten Klasse muss aus einer der folgenden Tabellen stammen: • cmdb_ci_service_auto • cmdb_ci_service_discovered

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

JSON-Objekteigenschaften (Fortsetzung)

Name	Beschreibung
	• cmdb_ci_service_by_tags • cmdb_ci_service_calculated • Service.Offering • cmdb_ci_business_app Standard: cmdb_ci_service_auto Datentyp: Zeichenfolge

Beispiel

```
snc service-graph app-service create-relationship --data
 '{"child":{"name":"wdfsdf","environment":"Test","version":"1.0
"},"parent":{"sys_id":"abcdefg","name":"business
 App1","class_name":"service_offering"}}'
```

Rückgabewert

```
{
  "result": {
  "status": "success"
  }
}
```

Anwendungsservice löschen

Löscht einen Anwendungsservice.

Befehlsgruppe:

- Übergeordnete Gruppe: service-graph
- Untergeordnete Gruppe: app-service

Erforderliche Rollen

app_service_admin

Wenn Sie einen mit Service-Mapping verbundenen Service verwenden, muss der Benutzer über die erforderlichen Rollen für diesen mit Service-Mapping verbundenen Service verfügen.

Befehlsstruktur

```
snc service-graph app-service delete --data '{JSON}'
```

Argumente

Dieser Befehl übergibt ein JSON-Objekt mit dem Parameter *data*.

Die folgenden Eigenschaften zum Identifizieren eines CI haben wie folgt Vorrang:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. sys_id: Wenn sys_id, verwendet das System nur die sys_id und ignoriert alle zusätzlichen Werte.
2. Zahl: Bei Angabe ohne sys_id verwendet das System nur die Zahl und ignoriert alle zusätzlichen Werte.
3. <IRE field name>– Das System verwendet diese Werte nur, wenn die sys_id oder Nummer nicht angegeben ist.

JSON-Objekteigenschaften

Name	Beschreibung
<IRE field name>	Ein oder mehrere IRE-Felder, die den Anwendungsservice identifizieren. Zum Beispiel Name oder Version. Datentyp: Zeichenfolge
Nummer	Eindeutige Nummer, die den Anwendungsservice identifiziert. Datentyp: Zeichenfolge
sys_id	Sys_id des in der Tabelle „Serviceinstanz“ [cmdb_ci_service_auto] aufgeführten Anwendungsservices. Datentyp: Zeichenfolge

Beispiel

```
snc service-graph app-service delete --data '{"name":"Test
 Register","environment":"Test","version":"1.0"}'
```

Rückgabewert

```
{
  "result": {
  "status": "success"
  }
}
```

Löschen Sie die Anwendungsservice-Beziehung

Löscht eine vorgelagerte Beziehung eines Anwendungsservice.

Befehlsgruppe:

- Übergeordnete Gruppe: service-graph
- Untergeordnete Gruppe: app-service

Erforderliche Rollen

app_service_admin

Wenn Sie einen mit Service-Mapping verbundenen Service verwenden, muss der Benutzer über die erforderlichen Rollen für diesen mit Service-Mapping verbundenen Service verfügen.

Befehlsstruktur

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
snc service-graph app-service delete-relationship --data
 '{JSON}'
```

Argumente

Dieser Befehl übergibt ein JSON-Objekt mit dem Parameter *data*.

Die folgenden Eigenschaften zum Identifizieren eines CI haben wie folgt Vorrang:

1. sys_id: Wenn sys_id, verwendet das System nur die sys_id und ignoriert alle zusätzlichen Werte.
2. Zahl: Bei Angabe ohne sys_id verwendet das System nur die Zahl und ignoriert alle zusätzlichen Werte.
3. <IRE field name>– Das System verwendet diese Werte nur, wenn die sys_id oder Nummer nicht angegeben ist.

JSON-Objekteigenschaften

Name	Beschreibung

child	Informationen, die die untergeordnete Beziehung beschreiben, die aus der Serviceanwendung gelöscht werden soll.
	
	Datentyp: Objekt
	`"child": {`
	`  "<IRE field name>": "String",`
	`  "number": "String",`
	`  "sys_id": "String"`
	`}`

untergeordnetes Element.<IRE field name>	Mindestens ein IRE-Feld, das den untergeordneten Anwendungsservice identifiziert Zum Beispiel Name oder Version. Datentyp: Zeichenfolge
untergeordnet.nummer	Eindeutige Nummer, die den untergeordneten Anwendungsservice identifiziert. Datentyp: Zeichenfolge
child.sys_id	Sys_id des untergeordneten Anwendungsservice, der in der Serviceinstanz [cmdb_ci_service_auto] aufgeführt ist. Datentyp: Zeichenfolge

übergeordnet	Details, die den übergeordneten Anwendungsservice identifizieren, aus dem eine Beziehung entfernt werden soll.
	
	Datentyp: Objekt
	`"parent": {`
	`  "<IRE field name>": "String",`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

JSON-Objekteigenschaften (Fortsetzung)

Name	Beschreibung
	<pre>"number": "String", "sys_id": "String", "class_name": "String" }</pre>
Übergeordnet.<IRE field name>	Ein oder mehrere IRE-Felder, die den Anwendungsservice identifizieren. Zum Beispiel Name oder Version. Datentyp: Zeichenfolge
parent.number	Eindeutige Nummer, die den Anwendungsservice identifiziert. Datentyp: Zeichenfolge
parent.sys_id	Sys_id des in der Tabelle „Serviceinstanz“ [cmdb_ci_service_auto] aufgeführten Anwendungsservices. Datentyp: Zeichenfolge
parent.class_name	Name der Klasse, die den Anwendungsservice enthält. Der Name der übergeordneten Klasse muss aus einer der folgenden Tabellen stammen: • cmdb_ci_service_auto • cmdb_ci_service_discovered • cmdb_ci_service_by_tags • cmdb_ci_service_calculated • Service.Offering • cmdb_ci_business_app Standard: cmdb_ci_service_auto Datentyp: Zeichenfolge

Beispiel

```
snc service-graph app-service delete-relationship
 --data '{"child":{"name":"Test
 Register","environment":"Test","version":"1.0"},"parent":{"nam
e":"business Service
 Offering1","class_name":"service_offering"}}'
```

Rückgabewert

```
{
  "result": {
  "status": "success"
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    }
}
```

Suchen Sie nach Anwendungsservice

Sucht die Details eines bestimmten Anwendungsservice und seiner vorgelagerten Beziehungen.

Befehlsgruppe:

- Übergeordnete Gruppe: service-graph
- Untergeordnete Gruppe: app-service

Erforderliche Rollen

app_service_admin: Diese Rolle ermöglicht die unbegrenzte Anzeige von Anwendungsservices.

app_service_user: Diese Rolle ermöglicht nur das Anzeigen von Anwendungsservices im Status „Operativ“.

Wenn Sie einen mit Service-Mapping verbundenen Service verwenden, muss der Benutzer über die erforderlichen Rollen für diesen mit Service-Mapping verbundenen Service verfügen.

Befehlsstruktur

```
snc service-graph app-service find --data '{JSON}'
```

Argumente

Dieser Befehl übergibt ein JSON-Objekt mit dem Parameter *data*.

Die folgenden Eigenschaften zum Identifizieren eines CI haben wie folgt Vorrang:

1. sys_id: Wenn sys_id, verwendet das System nur die sys_id und ignoriert alle zusätzlichen Werte.
2. Zahl: Bei Angabe ohne sys_id verwendet das System nur die Zahl und ignoriert alle zusätzlichen Werte.
3. <IRE field name>– Das System verwendet diese Werte nur, wenn die sys_id oder Nummer nicht angegeben ist.

JSON-Objekteigenschaften

Name	Beschreibung
<IRE field name>	Ein oder mehrere IRE-Felder, die den Anwendungsservice identifizieren. Zum Beispiel Name oder Version. Datentyp: Zeichenfolge
Nummer	Eindeutige Nummer, die den Anwendungsservice identifiziert. Datentyp: Zeichenfolge
sys_id	Sys_id des in der Tabelle „Serviceinstanz“ [cmdb_ci_service_auto] aufgeführten Anwendungsservices.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

JSON-Objekteigenschaften (Fortsetzung)

Name	Beschreibung
	Datentyp: Zeichenfolge

Beispiel

```
snc service-graph app-service find --data '{"name" : "Test App
 Service1"}'
```

Rückgabewert


```
{
  "result": {
    "aliases": null,
    "asset": null,
    "asset_tag": null,
    "assigned": "",
    "assigned_to": null,
    "assignment_group": null,
    "attestation_score": null,
    "attested": "0",
    "attested_by": null,
    "attested_date": "",
    "attributes": null,
    "bucket": null,
    "business_contact": null,
    "business_need": null,
    "business_relation_manager": null,
    "business_unit": null,
    "busines_criticality": "4 - not critical",
    "can_print": "0",
    "category": null,
    "change_control": null,
    "checked_in": "",
    "checked_out": "",
    "checkout": null,
    "comments": null,
    "company": null,
    "compatibility_dependencies": null,
    "consumer_type": "internal",
    "correlation_id": null,
    "cost": null,
    "cost_cc": "USD",
    "cost_center": null,
    "delivery_date": "",
    "delivery_manager": null,
    "department": null,
    "discovery_source": "Manual Entry",
    "dns_domain": null,
    "due": "",
    "due_in": null,
    "duplicate_of": null,
    "end_date": "",
    "environment": null,
    "fault_count": "0",
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    "first_discovered": "2021-07-19 20:09:48",
    "fqdn": null,
    "gl_account": null,
    "hide_from_dashboard": "0",
    "install_date": "",
    "install_status": "1",
    "invoice_number": null,
    "ip_address": null,
    "justification": null,
    "last_discovered": "2021-07-19 20:09:48",
    "last_review_date": "",
    "layer": null,
    "lease_id": null,
    "life_cycle_stage": null,
    "life_cycle_stage_status": null,
    "location": null,
    "mac_address": null,
    "maintenance_schedule": null,
    "managed_by": null,
    "managed_by_group": null,
    "manufacturer": null,
    "model_id": null,
    "model_number": null,
    "monitor": "0",
    "monitoring_requirements": null,
    "name": "Test App Service1",
    "number": "SNSVC0001014",
    "operational_status": "2",
    "order_date": "",
    "owned_by": null,
    "parent": null,
    "portfolio_status": "pipeline",
    "po_number": null,
    "prerequisites": null,
    "price_model": "per_unit",
    "price_unit": null,
    "published_ref": null,
    "purchase_date": "",
    "schedule": null,
    "serial_number": null,
    "service_classification": "Application Service",
    "service_level_requirement": null,
    "service_owner_delegate": null,
    "service_status": "requirements",
    "severity": null,
    "short_description": null,
    "skip_sync": "0",
    "sla": null,
    "spm_service_portfolio": null,
    "spm_taxonomy_node": null,
    "stakeholders": null,
    "start_date": "",
    "state": null,
    "subcategory": null,
    "supported_by": null,
    "support_group": null,
    "sys_class_name": "cmdb_ci_service_auto",
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    "sys_class_path": "/!!/!7/!(",
    "sys_created_by": "admin",
    "sys_created_on": "2021-07-19 20:09:48",
    "sys_domain": "global",
    "sys_domain_path": "/",
    "sys_id": "a2f0618040697410f87713b656474255",
    "sys_mod_count": "0",
    "sys_updated_by": "admin",
    "sys_updated_on": "2021-07-19 20:09:48",
    "unit_description": null,
    "unverified": "0",
    "used_for": "Production",
    "user_group": null,
    "vendor": null,
    "version": null,
    "view_service": "61e1cb757f23220002d31ccebefa9120",
    "warranty_expiration": "",
    "relationships": [
      {
        "name": "Test Biz App1",
        "sys_id": "0250a94040697410f87713b656474250",
        "number": "APM0001001",
        "class_name": "cmdb_ci_business_app",
        "relationship": "Consumes::Consumed by"
      },
      {
        "name": "Tech Service Offering1",
        "sys_id": "98d0ed4040697410f87713b6564742ef",
        "number": "BSN0001005",
        "class_name": "service_offering",
        "relationship": "Contains::Contained by"
      }
    ]
  }
}
```


Füllen Sie den Anwendungsservice aus

Füllt einen Anwendungsservice mit einer Serviceauffüllungsmethode auf.

Befehlsgruppe:

- Übergeordnete Gruppe: service-graph
- Untergeordnete Gruppe: app-service

Erforderliche Rollen

app_service_admin

Wenn Sie einen mit Service-Mapping verbundenen Service verwenden, muss der Benutzer über die erforderlichen Rollen für diesen mit Service-Mapping verbundenen Service verfügen.

Befehlsstruktur

```
snc service-graph app-service populate --data '{JSON}'
```

Argumente

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dieser Befehl übergibt ein JSON-Objekt mit dem Parameter *data*.

Die folgenden Eigenschaften zum Identifizieren eines CI haben wie folgt Vorrang:

1. sys_id: Wenn sys_id, verwendet das System nur die sys_id und ignoriert alle zusätzlichen Werte.
2. Zahl: Bei Angabe ohne sys_id verwendet das System nur die Zahl und ignoriert alle zusätzlichen Werte.
3. <IRE field name>– Das System verwendet diese Werte nur, wenn die sys_id oder Nummer nicht angegeben ist.

JSON-Objekteigenschaften

Name	Beschreibung
<IRE field name>	Ein oder mehrere IRE-Felder, die den Anwendungsservice identifizieren. Zum Beispiel Name oder Version. Datentyp: Zeichenfolge
Nummer	Eindeutige Nummer, die den Anwendungsservice identifiziert. Datentyp: Zeichenfolge
„population_method“	Erforderlich. Identifiziert die Ausfüllmethode und die zugehörige Eigenschaft, um den Inhalt für die Ausfüllung zu identifizieren. Pro Typ ist nur ein zugehöriges Objekt gültig. Datentyp: Objekt

„population_method.group_id“	Gruppen-ID der CMDB-Gruppe, die mit dem Ausfüllungstyp „cmdb_group“ konfiguriert ist.
	
	Datentyp: „Zeichenfolge“
	
	`"population_method": {`
	`  "group_id": "String",`
	`  "type": "cmdb_group"`
	`}`
	
	Zugehöriger Auffüllungstyp: cmdb_group

„population_method.levels“	Anzahl der Ebenen, die beim Erstellen des Service verwendet werden sollen. Wenn der Ebenenwert nicht angegeben wird, sucht das System nach dem Wert in sys_property. Wenn svc.manual.convert.levels.default_value

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

JSON-Objekteigenschaften (Fortsetzung)

Name	Beschreibung
	nicht ausgefüllt ist, wird der Standardwert 3 verwendet. Datentyp: Zahl `"population_method": { "levels": Number, "type": "dynamic_service" }` Zugehöriger Auffüllungstyp: dynamic_service Standard: 3, wenn für sys_property kein Ebenenwert festgelegt ist
„population_method.service_candidate“	Eindeutiger Bezeichner des Service-Candidate. Datentyp: Zeichenfolge `"population_method": { "service_candidate": "String", "type": "tag_based_service_family" }` Zugeordneter Auffüllungstyp: tag_based_service_family
„population_method.service_relations“	Liste von Objekten, die Hierarchiedaten für die CIs innerhalb des Anwendungsservice enthalten. Alle CIs bilden Paare mit einem übergeordneten und einem untergeordneten CI. Das oberste CI, als Einstiegspunkt eines Anwendungsservice bezeichnet, verfügt nicht über ein übergeordnetes CI. Datentyp: Array `"population_method": { "service_relations":[ { "child": "String", "parent": "String" } ],`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

JSON-Objekteigenschaften (Fortsetzung)

Name	Beschreibung
	<pre> "type": "service_hierarchy" }</pre> Zugehöriger Auffüllungstyp: service_hierarchy
„population_method.service_relations.child“	Name eines dem CI zugehörigen untergeordneten CI. Datentyp: Zeichenfolge
„population_method.service_relations.parent“	Name des übergeordneten CI, das sich auf das CI bezieht. Datentyp: Zeichenfolge

„population_method.tags“	Liste von Objekten mit Tags, die dem CI zugeordnet werden sollen. Diese Informationen befinden sich in der Tabelle „Schlüsselwerte“ [cmdb_key_value].
	
	Datentyp: Array
	<pre>"population_method": {
	
	  "tags": [
	    {
	     "tag": "String",
	     "value": "String"
	    }
	  ],
	
	  "type": "tag_list"
	}</pre>
	Zugeordneter Auffüllungstyp: tag_list

„population_method.tags.tag“	Tag-Name Datentyp: Zeichenfolge
„population_method.tags.value“	Tag-Wert. Datentyp: Zeichenfolge
„population_method.type“	Erforderlich. Auffüllungstyp, der dem Anwendungsservice hinzugefügt werden soll. Datentyp: Objekt Gültige Werte:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

JSON-Objekteigenschaften (Fortsetzung)

Name	Beschreibung
	• cmdb_group • service_hierarchy • dynamic_service • tag_list • tag_based_service_family
sys_id	Sys_id des in der Tabelle „Serviceinstanz“ [cmdb_ci_service_auto] aufgeführten Anwendungsservices. Datentyp: Zeichenfolge

Beispiel

```
snc service-graph app-service populate --data '{"name":"Test
 Register","environment":"Test","version":"1.0","population_met
hod":{"group_id":"String","type":"cmdb_group"}}'
```

Rückgabewert

```
{
  "result": {
  "status": "success"
  }
}
```

Registrieren Sie den Anwendungsservice

Erstellt einen Anwendungsservice, Tags und erstellt vorgelagerte Beziehungen wie Geschäftsanwendungen, Business-Service-Angebote und andere Anwendungsservices.

Befehlsgruppe:

- Übergeordnete Gruppe: service-graph
- Untergeordnete Gruppe: app-service

Erforderliche Rollen

app_service_admin

Wenn Sie einen mit Service-Mapping verbundenen Service verwenden, muss der Benutzer über die erforderlichen Rollen für diesen mit Service-Mapping verbundenen Service verfügen.

Befehlsstruktur

```
snc service-graph app-service register --data '{JSON}'
```

Argumente

Dieser Befehl übergibt ein JSON-Objekt mit dem Parameter *data*.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die folgenden Eigenschaften zum Identifizieren eines CI haben wie folgt Vorrang:

1. sys_id: Wenn sys_id, verwendet das System nur die sys_id und ignoriert alle zusätzlichen Werte.
2. Zahl: Bei Angabe ohne sys_id verwendet das System nur die Zahl und ignoriert alle zusätzlichen Werte.
3. <IRE field name>– Das System verwendet diese Werte nur, wenn die sys_id oder Nummer nicht angegeben ist.

JSON-Objekteigenschaften

Name	Beschreibung
<IRE field name>	Ein oder mehrere IRE-Felder, die den Anwendungsservice identifizieren. Zum Beispiel Name oder Version. Datentyp: Zeichenfolge
Nummer	Eindeutige Nummer, die den Anwendungsservice identifiziert. Datentyp: Zeichenfolge
Beziehungen	Vorgelagerte Beziehungen nach Typ kategorisiert. Datentyp: Objekt `"relationships": { "business_app": [Array], "business_service_offering": [Array], "parent_app_service": [Array], "technical_service_offering": [Array] }` Die maximale Anzahl der Beziehungen beträgt 25.
beziehungen.business_app	Liste von Objekten, die Beziehungstypen für Geschäftsanwendungen darstellen. Diese Werte können mit einem der folgenden Elemente als Schlüssel-Wert-Paare definiert werden. • <IRE field name> • Nummer • sys_id Datentyp: Array

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

JSON-Objekteigenschaften (Fortsetzung)

Name	Beschreibung
beziehungen.business_service_offering	Liste von Objekten, die Beziehungstypen für Business-Service-Angebote darstellen. Diese Werte können mit den folgenden Elementen als Schlüssel-Wert-Paare definiert werden. • <IRE field name> • Nummer • sys_id Datentyp: Array
beziehungen.parent_app_service	Liste von Objekten, die Anwendungsservice-Beziehungstypen darstellen. Diese Werte können mit den folgenden Elementen als Schlüssel-Wert-Paare definiert werden. • <IRE field name> • Nummer • sys_id Datentyp: Array
beziehungen.technical_service_offering	Liste von Objekten, die Beziehungstypen des Technologiemanagement-Angebots (früher technisches Serviceangebot)darstellen. Diese Werte können mit den folgenden Elementen als Schlüssel-Wert-Paare definiert werden. • <IRE field name> • Nummer • sys_id Datentyp: Array
sys_id	Sys_id des in der Tabelle „Serviceinstanz“ [cmdb_ci_service_auto] aufgeführten Anwendungsservices. Datentyp: Zeichenfolge

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

JSON-Objekteigenschaften (Fortsetzung)

Name	Beschreibung
tags	Liste von Objekten, die Tag-Definitionen als Schlüssel-Wert-Paare enthalten. `"tags": [ { "key": "String", "value": "String" }]` Datentyp: Array
Tags.Schlüssel	Name der Tag-Kategorie. Datentyp: Zeichenfolge
Tags.Wert	Tag-Wert. Datentyp: Zeichenfolge

Beispiel

```
snc service-graph app-service register --data '{"name":"Test
 Register","environment":"Test","version":"1.0","number":"
 SNSVC0001014","relationships":{"business_application":[{"sys_i
d":"0250a94040697410f87713b656474250"},{"number":"APM0001002
"},{"name":"Test Biz
 App1"}],"business_service_offering":[{"sys_id":"ed32e980406974
10f87713b656474259"}],"technical_service_offering":[{"sys_id":"
80e12d8040697410f87713b65647421c"},{"number":"BSN0001005"},{"na
me":"Tech Service
 Offering2"}],"parent_app_service":[{"sys_id":"a2f0618040697410
f87713b656474255"}]},"tags":[{"key":"key1","value":"value1"},{"
key":"key2","value":"value2"}]}'
```

Rückgabewert

```
{
  "result": {
    "app_service": {
      "sys_id": "99b2a54040697410f87713b6564742ad",
      "name": "Test Register",
      "number": "SNSVC0001014"
    },
    "message": "Service registered successfully",
    "status": "INSERT"
  }
}
```

Anwendungsservice aktualisieren

Aktualisiert einen vorhandenen bereitgestellten Anwendungsservice und erstellt Tags für den angegebenen Anwendungsservice.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Befehlsgruppe:

- Übergeordnete Gruppe: service-graph
- Untergeordnete Gruppe: app-service

Erforderliche Rollen

app_service_admin

Wenn Sie einen mit Service-Mapping verbundenen Service verwenden, muss der Benutzer über die erforderlichen Rollen für diesen mit Service-Mapping verbundenen Service verfügen.

Befehlsstruktur

```
snc service-graph app-service update --data '{JSON}'
```

Argumente

Dieser Befehl übergibt ein JSON-Objekt mit dem Parameter *data*.

Die folgenden Eigenschaften zum Identifizieren eines CI haben wie folgt Vorrang:

1. sys_id: Wenn sys_id, verwendet das System nur die sys_id und ignoriert alle zusätzlichen Werte.
2. Zahl: Bei Angabe ohne sys_id verwendet das System nur die Zahl und ignoriert alle zusätzlichen Werte.
3. <IRE field name>– Das System verwendet diese Werte nur, wenn die sys_id oder Nummer nicht angegeben ist.

JSON-Objekteigenschaften

Name	Beschreibung
<fields or tags to update>	Verwenden Sie Schlüssel-Wert-Paare, um jedes Feld oder Tag zu identifizieren, das aktualisiert werden soll. Nur grundlegende Informationen können aktualisiert werden. Es können keine vorgelagerten Beziehungen aktualisiert werden. Datentyp: Zeichenfolge
<IRE field name>	Ein oder mehrere IRE-Felder, die den Anwendungsservice identifizieren. Zum Beispiel Name oder Version. Datentyp: Zeichenfolge
Nummer	Eindeutige Nummer, die den Anwendungsservice identifiziert. Datentyp: Zeichenfolge
sys_id	Sys_id des in der Serviceinstanz [cmdb_ci_service_auto] aufgeführten Anwendungsservices. Datentyp: Zeichenfolge

Beispiel

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
snc service-graph app-service update --data '{"name": "Test
 Register", "version": "2.0"}'
```

Rückgabewert

```
{
  "result": {
    "sys_id": "99b2a5404069741 0f87713b6564742ad",
    "name": "Test Register",
    "number": "SNSVC0001014",
    "version": "2.0"
  }
}
```

Aktualisiert den Status des Anwendungsservice

Ändert den Lebenszyklusstatus des Anwendungsservice in „Aktivieren“, „Deaktivieren“ oder „Stillgelegt“.

Befehlsgruppe:

- Übergeordnete Gruppe: service-graph
- Untergeordnete Gruppe: app-service

Erforderliche Rollen

app_service_admin

Wenn Sie einen mit Service-Mapping verbundenen Service verwenden, muss der Benutzer über die erforderlichen Rollen für diesen mit Service-Mapping verbundenen Service verfügen.

Befehlsstruktur

```
snc service-graph app-service update-state --data '{JSON}'
```

Argumente

Dieser Befehl übergibt ein JSON-Objekt mit dem Parameter *data*.

Die folgenden Eigenschaften zum Identifizieren eines CI haben wie folgt Vorrang:

1. sys_id: Wenn sys_id, verwendet das System nur die sys_id und ignoriert alle zusätzlichen Werte.
2. Zahl: Bei Angabe ohne sys_id verwendet das System nur die Zahl und ignoriert alle zusätzlichen Werte.
3. <IRE field name>– Das System verwendet diese Werte nur, wenn die sys_id oder Nummer nicht angegeben ist.

JSON-Objekteigenschaften

Name	Beschreibung
<IRE field name>	Ein oder mehrere IRE-Felder, die den Anwendungsservice identifizieren. Zum Beispiel Name oder Version. Datentyp: Zeichenfolge

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

JSON-Objekteigenschaften (Fortsetzung)

Name	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Nummer, die den Anwendungsservice identifiziert. Datentyp: Zeichenfolge
state	Erforderlich. Lebenszyklusstatus des Anwendungsservice. Diese Werte werden in der Tabelle „Serviceinstanz“ [cmdb_ci_service_auto] aktualisiert. Gültige Werte: • AKTIVIEREN – Der Lebenszyklus ist betriebsbereit und wird verwendet. ◦ operational_status=Funktionsfähig ◦ life_cycle_stage=Funktionsfähig ◦ life_cycle_stage_status=In Gebrauch • DEAKTIVIEREN: Der Lebenszyklus ist nicht funktionsfähig und befindet sich in der Designphase. ◦ operational_status=Nicht funktionsfähig ◦ Life_cycle_stage = Design ◦ Life_cycle_stage_status=Build • RETIRE: Ende der Lebensdauer. ◦ operational_status=Stillgelegt ◦ Life_cycle_stage = Ende der Lebensdauer ◦ Life_cycle_stage_status=Stillgelegt Datentyp: Zeichenfolge
sys_id	Sys_id des in der Serviceinstanz [cmdb_ci_service_auto] aufgeführten Anwendungsservices. Datentyp: Zeichenfolge

Beispiel

```
snc service-graph app-service update-state --data
 '{"name":"Test
 Register","environment":"Test","version":"1.0"}'
```

Rückgabewert

```
{
  "result": {
  "status": "success"
  }
}
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

App Engine für ERP mit Now Platform

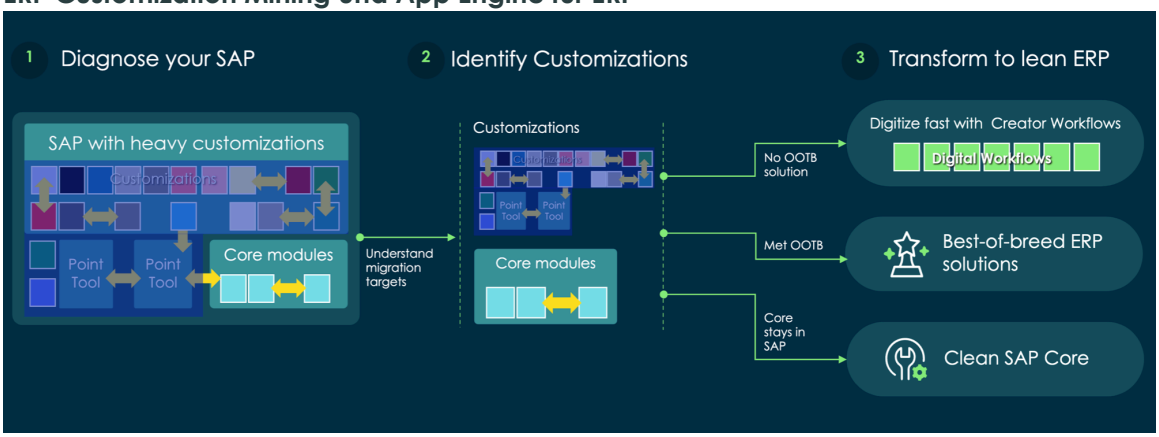
Lesen und aktualisieren Sie Ihr veraltetes ERP-System (Enterprise Resource Planning) mit ERP-Integration, und identifizieren Sie Anpassungen mit ERP Customization Mining (ECM). Anschließend können Sie zusätzliche Now Platform -Apps verwenden, z. B. App Engine Studio (AES), um ERP-Daten zu organisieren und auf eine neue Plattform zu stellen.

Replatforming ist der Prozess des Scannens von veraltetem ERP-Systemcode, um potenzielle Kandidaten zu finden, die als neue Apps in Ihre Instanz Now Platform verschoben werden. Sie können Daten aus dem ERP-System als Quelle für auf dem Now Platformerstellte Apps verwenden, um die Leistung zu verbessern, die Sicherheit zu erhöhen und den Wartungsaufwand zu reduzieren.

Kombinierte Vorteile der Integration ERP-Integration von und ECM, um Apps neu zu plattformieren

Legacy-Erfassungssysteme, z. B. SAP, können alten, komplexen anwenderdefinierten Code und Daten enthalten, deren Migration zu neueren Versionen des Erfassungssystems mehr Zeit und Aufwand erfordert. Verwenden Sie ERP-Integration und ERP Customization Mining (ECM), um das Erfassungssystem zu scannen, um anwenderdefinierten Code zu finden und durch digitalisierte Workflows zu ersetzen, was zu einem sauberen ERP-Core führt.

ERP Customization Mining und App Engine für ERP



Die Replatforming von Legacy-Code ermöglicht Innovationen zusätzlich zum Erfassungssystem ohne Kenntnis des Legacy-Systems. Datenbankadministratoren und -entwickler werden dann von der zeitaufwändigen Erstellung von Datenbankansichten oder Endpunkten im Erfassungssystem entlastet, sodass sie mehr Zeit für die Arbeit an anderen Projekten (z. B. für die Migration) haben.

Daten auf einer neuen Plattform sind sofort verfügbar und werden in einfach zu verwaltenden Tabellen und Apps gespiegelt. Anwender müssen keine Informationen mehr von Datenbankadministratoren anfordern, was Wochen dauern kann. Replatformierte Apps verwenden das ERP-Erfassungssystem als Live-Datenquelle.

Workflow für ERP-Integration und ECM

Durch die gemeinsame Verwendung ERP-Integration von und ECM können Lösungsintegrationsberater den folgenden Workflow implementieren:

1. Lassen Sie Ihren Administrator die App Verbindungen und Anmeldeinformationen verwenden, um Anmeldeinformationen zu konfigurieren und ERP-Integration mit dem ERP-Erfassungssystem zu verbinden. Weitere Informationen finden Sie unter Verbindung und Anmeldeinformationen .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Erstellen Sie mit dem von Ihnen konfigurierten Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen ein ERP-System in ERP-Integration. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein ERP-System in ERP-Integration.
3. Erstellen Sie in ERP-IntegrationIhre ERP-Systeme, ERP-Modelle und Tabellen in einer Entwicklungsinstanz.
   a. Erstellen oder klonen Sie ein ERP-Modell, das das angegebene ERP-Modul im Erfassungssystem nach verfügbaren Tabellen und Feldern durchsucht. Beachten Sie die Tabellen und Felder im ERP-Modell zur Verwendung in Extraktions- und Remotetabellen. Weitere Informationen finden Sie unter Klonen Sie ein ERP-Modell in ERP-Integration.
   b. Fügen Sie neue Tabellen, Felder und Tabellenverknüpfungen hinzu, um zusätzliche Daten in das ERP-Modell aufzunehmen. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:
      - Verwalten, wie Modelle das ERP-System lesen und aktualisieren
      - Fügen Sie Joins zwischen ERP-Tabellen hinzu
   c. Erstellen Sie einen Aktualisierungsvorgang mithilfe einer BAPI (Business Application Programming Interface), um Daten im ERP-System nach Bedarf zu aktualisieren.
   d. Erstellen und passen Sie Remotetabellen an, um sie für die Verwendung als Datenquelle verfügbar zu machen, z. B. beim Erstellen von Apps in App Engine Studio. Remotetabellen erhalten ihre Datensätze, indem sie ein zugeordnetes Skript für eine externe Datenquelle ausführen. Weitere Informationen finden Sie unter:
      - Zeigen Sie mit ERP-Remotetabellendetails an, und bearbeiten Sie sie ERP-Integration
      - Passen Sie Felder für eine ERP-Remotetabelle in an ERP-Integration
      - Fragen Sie eine Remotetabelle mit ab ERP-Integration
   e. Arbeiten Sie mit ETL-Extraktionstabellen, um das Erfassungssystem regelmäßig zu scannen und Daten in eine Bereitstellungstabelle zu extrahieren. Extraktionstabellen rufen mithilfe einer geplanten Abfrage große Datenmengen ab und verwenden Transformationstabellen, um Daten für die Verwendung in Now Platformzu verarbeiten.
      - Erstellen Sie so viele separate Extraktionstabellen wie erforderlich, z. B. eine für jedes unterstützte Land. Weitere Informationen finden Sie unter Daten werden in extrahiert und transformiert ERP-Integration.
      - Sie müssen zuerst die Tabellentransformationszuordnung erstellen, die die Quelltabelle (im Erfassungssystem) mit einer Glide-Tabelle in Now Platformverbindet. Weitere Informationen zum Erstellen von Tabellentransformationszuordnungen finden Sie unter Eine Transform Map erstellen .
      - Extraktionsprozesse werden in der App ServiceNow konfiguriert, die sie verwendet. Beispiel: Workflow-Studio.
      - Nachdem der Extraktionsprozess ausgeführt wurde, verwenden Sie Importsätze, um die importierten Daten den Tabellen Now Platform zuzuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Importsätze .
4. Identifizieren Sie Anpassungen von Legacy-ERP-Systemen, die mit ECMzu modernisieren und auf ein neues Format umzustellen sind.
5. Verschieben Sie die ERP-Integration -Systeme, ERP-Modelle und Tabellen in eine Produktionsumgebung, wenn sie bereit sind. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten von ERP-Entwicklungspipelines in ERP-Integration.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Treffen Sie sich mit einem Kunden und vereinbaren Sie, eine Analyse mit ERP Customization Mining in seinem ERP-Erfassungssystem auszuführen.

b. Verbinden Sie das ERP-Erfassungssystem des Kunden über ServiceNow mit der Instanz ERP-Integration.

> **Hinweis:** Die meisten Kunden haben ihre eigene Instanz.

ECM verwendet die in ERP-Integrationkonfigurierten Systemverbindungen. Weitere Informationen finden Sie unter Arbeiten mit ERP-Systemen in ERP-Integration.

c. Verwenden Sie ERP-Integration, um ERP-Modelle aus Feldern in den verfügbaren Remotetabellen zu erstellen, wie in den vorherigen Workflow-Schritten angegeben.

d. ERP Customization Mining ausführen, um Kandidaten zu finden. Kandidaten sind anwenderdefinierter Code im Erfassungssystem, den Sie durch ServiceNow -Apps ersetzen können. Weitere Informationen finden Sie unter Durchsuchen Sie eine Übersicht der Kandidaten in ECM.

e. Wählen Sie Kandidaten für die erneute Plattformausrichtung aus. Weitere Informationen finden Sie unter Potenzielle Kandidaten für Replatforming speichern.

f. Verwenden Sie die Kandidatendetails in ECM als zentralen Ort, um Kommentare einzugeben und Anhänge zu dem Kandidaten zu speichern. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie in Kandidatendetails an, und arbeiten Sie mit ihnen ECM.

g. Identifizieren Sie in den Kandidatendetails ähnliche Kandidaten, die Sie in einer einzigen neu plattformbasierten App kombinieren können. Weitere Informationen finden Sie unter Wie ECM die Punktzahl und das Potenzial für Replatforming-Kandidaten bestimmt.

h. Kehren Sie zu ERP-Integration zurück, um mit dem Erstellen von Datenmodellen mit Remotetabellen und Extraktionstabellen fortzufahren. Stellen Sie sicher, dass alle erforderlichen Daten in Now Platformverfügbar sind. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen und Verwalten von ERP-Modellen für die Arbeit mit ERP-Daten.

6. Verwenden Sie die ERP-Daten, die jetzt als Datenquelle verfügbar sind, wenn Sie Apps in Now Platformerstellen, z. B.:

- App Engine Studio: Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Datenmodell für Ihre Anwendung:.
- Flows in Workflow-Studio: Weitere Informationen finden Sie unter Flows werden konfiguriert .
- Tabellen-Generator: Weitere Informationen finden Sie unter Daten in Tabellen-Generator:.
- UI Builder: Weitere Informationen finden Sie unter Daten in UI Builder-Seiten dynamisch verfügbar machen (erweiterte Funktion):.
- Workflow-Studio: Weitere Informationen finden Sie unter Flows werden konfiguriert :.
- Arbeitsbereich-Generator: Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Datensatzseite für einen Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator:.

7. Messen und überwachen Sie die Leistung der neuen App anhand entsprechender Metriken und Parameter mit Ihren bevorzugten Analysetools.

Anforderungen für die Integration ERP-Integration von und ECM

1. Die Voraussetzungen für die Installation ERP-Integration von umfassen Folgendes:

- Eine gültige Lizenz
- Now Platform-Plugins

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- MID-Serverkonfiguration
- Spoke integration
- SAP-Konfiguration

Weitere Informationen finden Sie unter Voraussetzungen für die Installation von ERP-Integration.

2. Die Voraussetzungen für die Installation ECM von umfassen Folgendes:
   - Lizenz und Berechtigung. Weitere Informationen finden Sie unter ERP-Integration installieren.
   - Now Platform Plugins. Weitere Informationen finden Sie unter ERP-Integration installieren.
   - SAP-Konfiguration Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie SAP für ECM.

Erste Schritte mit ERP-Integration und ECM

Machen Sie sich mit ERP-Integration und ECM vertraut, indem Sie die folgenden Aufgaben ausführen:

1. Installieren und konfigurieren Sie den ERP-Integration. Weitere Informationen finden Sie unter ERP-Integration konfigurieren.
2. Installieren und konfigurieren Sie den ECM. Weitere Informationen finden Sie unter ERP Customization Mining konfigurieren.
3. Installieren und konfigurieren Sie alle zusätzlichen Now Platform Apps und Builder, die ERP-Daten verbrauchen, z. B.:
   - App Engine Studio installieren
   - Flows werden in konfiguriert Workflow-Studio
   - Tabellen-Generator erkunden
   - Erste Schritte mit Playbooks
   - UI Builder – Schnellstart
   - Workflow-Studio
   - Arbeitsbereich-Generator

ERP-Integration

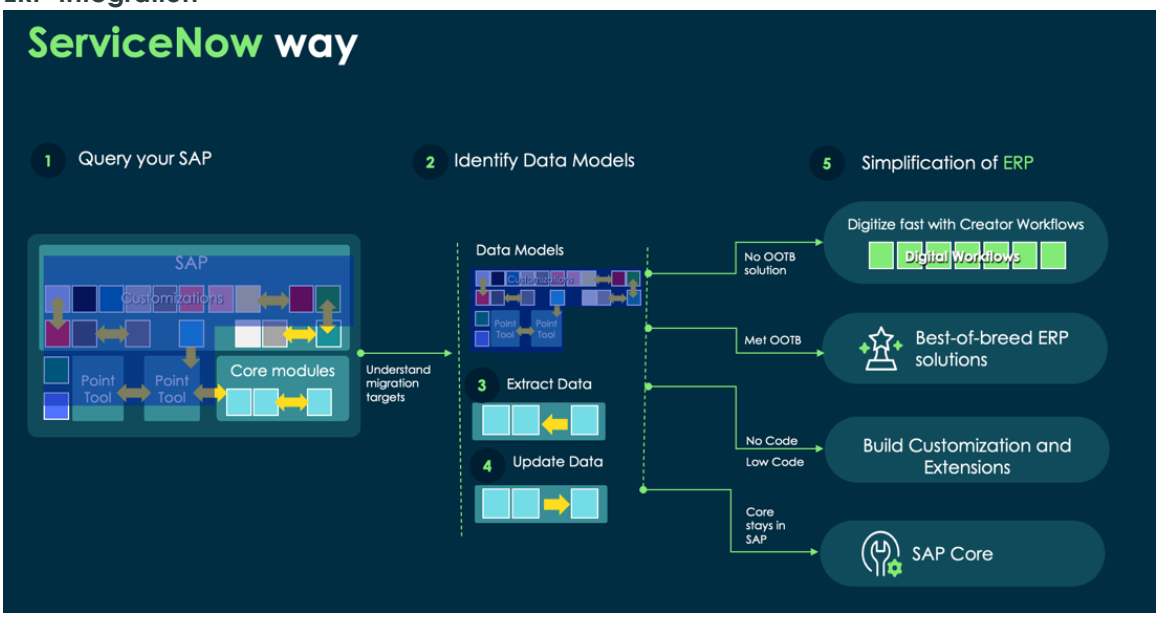
ERP-Integration (Enterprise Resource Planning) ist eine bereichsbezogene App ServiceNow, mit der Sie ERP-Daten aus einem Erfassungssystem wie SAP abrufen und aktualisieren können.

Legacy-Erfassungssysteme, z. B. SAP, können alten, komplexen anwenderdefinierten Code und Daten enthalten, deren Migration zu neueren Versionen des Erfassungssystems mehr Zeit und Aufwand erfordert. Verwenden Sie ERP-Integration und ERP Customization Mining (ECM), um das Erfassungssystem zu scannen, um anwenderdefinierten Code zu finden und durch digitalisierte Workflows zu ersetzen, was zu einem sauberen ERP-Core führt.

Die Replatforming von Legacy-Code ermöglicht Innovationen zusätzlich zum Erfassungssystem ohne Kenntnis des Legacy-Systems. Datenbankadministratoren und -entwickler werden dann von der zeitaufwändigen Erstellung von Datenbankansichten oder Endpunkten im Erfassungssystem entlastet, sodass sie mehr Zeit für die Arbeit an anderen Projekten (z. B. für die Migration) haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

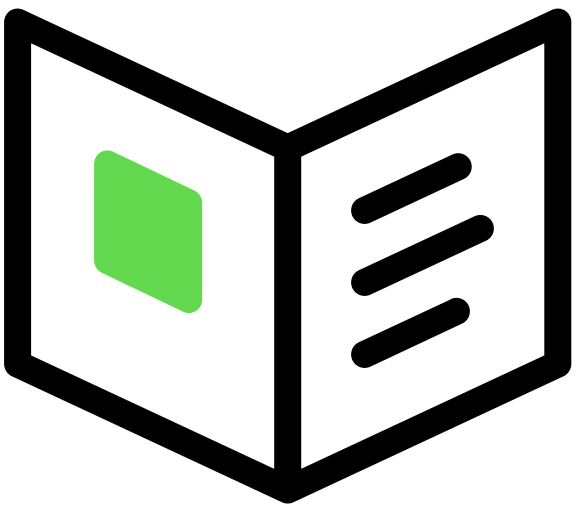
ERP-Integration



Verwenden Sie ERP-Modelle als Datengrundlage für ERP-Apps. Diese Modelle enthalten ERP-Systemdaten in Remotetabellen und Extraktionstabellen und ermöglichen Ihnen das Lesen und Aktualisieren des ERP-Systems. Nachdem Sie ERP-Modelle erstellt haben, können Sie die extrahierten und transformierten Daten verwenden, um Apps zu erstellen, die auf die ERP-Modelle zugreifen, z. B. in App Engine Studio oder Creator Studio, oder die ERP-Daten in Flows in Workflow-Studioverwenden.

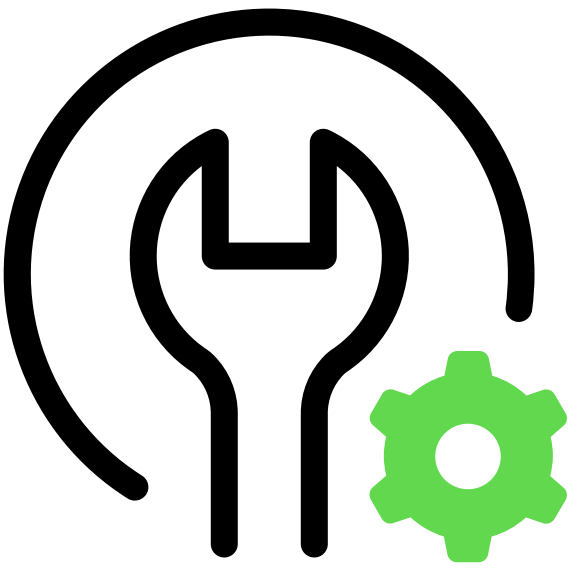
Hinweis: Informationen zu neuen und aktualisierten Funktionen im Release Yokohama finden Sie in den Versionshinweisen zu ERP-Canvas .

Untersuchen



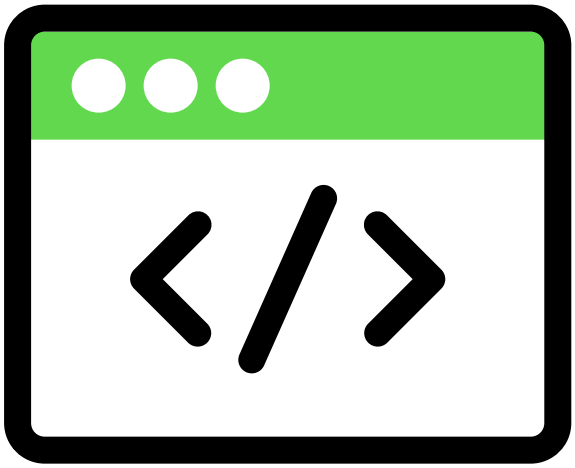
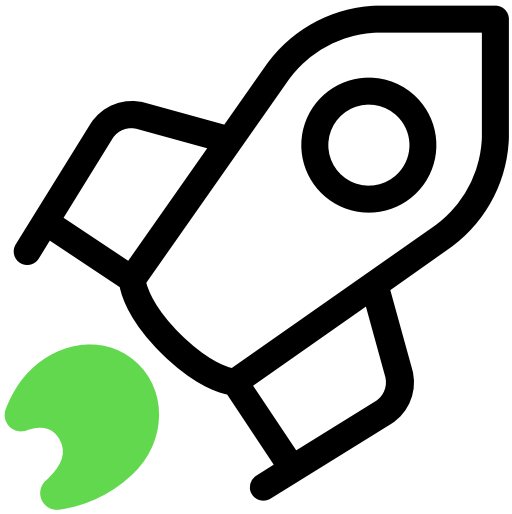
Erfahren Sie mehr über die Konzepte und Funktionen ERP-Integration von .

Konfigurieren



Installieren und konfigurieren Sie ERP-Integration Remotetabellen und -verbindungen.

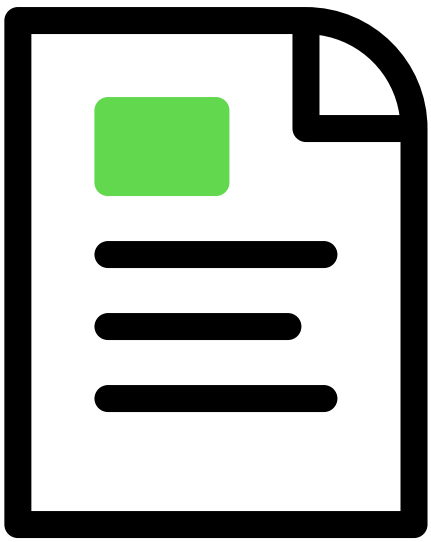
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arbeit	Referenz
	
Arbeiten Sie in ERP-Integration, um ERP-Modelle mithilfe von Remotetabellen und Extraktionstabellen zu erstellen.	Rufen Sie Details zu ERP-Integration -Komponenten, -Tabellen und -Terminologie ab.

Lernressourcen für ERP-Integration

Erfahren Sie mehr über ERP-Integration	ServiceNow **Ressourcen**
ERP-Integration bietet verschiedene Schulungs- und Lernressourcen, die Ihnen den Einstieg erleichtern. (Einige dieser Ressourcen erfordern eine Anmeldung bei der Lerner-Website ServiceNow.)	 Partner – Grundlagen: Clean Core für App Engine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über ERP-Integration	ServiceNow **Ressourcen**
	 ERP Clean Core mit App Engine – Übersicht
	 ERP-Upgrade: Auf dem Weg zu einem sauberen Kern

Anforderung ERP-Integration im Store

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Bevor Sie ERP-Integrationverwenden können, müssen Sie die Anwendung zuerst von ServiceNow Storeherunterladen. Nach Abschluss des Downloads müssen Sie möglicherweise den lokalen Cache leeren, bevor ERP-Integration in Ihrer Instanz angezeigt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ERP-Integration erkunden

ERP-Integration Mit können Sie eine Verbindung zum ERP-System (Enterprise Resource Planning) herstellen, um Updates zu senden und Daten an Remote-Tabellen und Extraktionstabellen zu extrahieren, die in Now Platformverwendet werden.

Übersicht über ERP-Integration

ERP-Integration fungiert als Plattform innerhalb von ServiceNowund bietet ein einheitliches Datenmodell für ERP-Systeme. Mit ERP-Integration können Sie Tabellen verwalten, die sowohl standardmäßige als auch anwenderdefinierte Felder enthalten, die in ERP-Modellen gruppiert sind. Sie können Aktualisierungen an ERP-Tabellen im Erfassungssystem senden, Daten aus ihnen extrahieren und sie in einer Remotetabelle oder einer Extraktionstabelle speichern, abhängig von der Größe der Datensätze und dem Aktualisierungsbedarf.

- Remotetabellen erhalten ihre Datensätze, indem sie ein zugeordnetes Skript für eine externe Datenquelle ausführen.
- Extraktionstabellen rufen mithilfe einer geplanten Abfrage große Datenmengen ab und verwenden Transformationstabellen, um Daten für die Verwendung in Now Platformzu verarbeiten.

ERP-Integration kann nicht nur Daten abrufen, sondern das ERP-System auch über eine BAPI (Business Application Programming Interface) oder OData und eine HTTP-Verbindung aktualisieren.

Das einheitliche Datenmodell von Now Platform gewährleistet eine nahtlose Integration von ERP-Daten in Now Platform. ERP-Integration rationalisiert die ERP-Datenverwaltung und macht sie innerhalb der Instanzen Now Platform und ServiceNow zugänglich und umsetzbar.

Hinweis: ERP-Integration repliziert keine Daten in Now Platform. Es spiegelt Daten, die sich im ERP-Erfassungssystem befinden, und bleibt dort geschützt.

ERP-Integration – Workflow

1. Lassen Sie Ihren Administrator die App Verbindungen und Anmeldeinformationen verwenden, um Anmeldeinformationen für die Verbindung mit dem ERP-Erfassungssystem zu konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Anmeldeinformationen und die Verbindung ERP-Integration ..
2. Erstellen Sie mit dem von Ihnen konfigurierten Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen ein ERP-System in ERP-Integration. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein ERP-System in ERP-Integration.

   Hinweis: Die restlichen Workflow-Schritte befinden sich in ERP-Integration. Erstellen Sie Ihre ERP-Systeme, ERP-Modelle und Tabellen in einer Entwicklungsinstanz, und stufen Sie sie dann zu einer Produktionsinstanz hoch, wenn Sie bereit sind. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten von App-Bereitstellungen mit Pipelines und Bereitstellungen.

3. Klonen oder erstellen Sie ein ERP-Modell, das das angegebene ERP-Modul im Erfassungssystem nach verfügbaren Tabellen und Feldern durchsucht. Beachten Sie die Tabellen und Felder im ERP-Modell zur Verwendung in Extraktions- und Remotetabellen sowie für die Zuordnungsparameter zum Lesen und Aktualisieren des Erfassungssystems. Weitere Informationen finden Sie unter Klonen Sie ein ERP-Modell in ERP-Integration.
4. Erstellen Sie Lese- und Aktualisierungsvorgänge, um eine Verbindung zum ERP-System herzustellen, indem Sie Tabellen hinzufügen, Felder zuordnen und Tabellenverknüpfungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

erstellen, um zusätzliche Daten in das ERP-Modell aufzunehmen. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:

- Verwalten, wie Modelle das ERP-System lesen und aktualisieren
- Fügen Sie Joins zwischen ERP-Tabellen hinzu

5. Arbeiten Sie mit Remotetabellen, um sie für die Verwendung als Datenquelle verfügbar zu machen, z. B. beim Erstellen von Apps in App Engine Studio. Remotetabellen erhalten ihre Datensätze, indem sie ein zugeordnetes Skript für eine externe Datenquelle ausführen. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:
   - Zeigen Sie mit ERP-Remotetabellendetails an, und bearbeiten Sie sie ERP-Integration
   - Passen Sie Felder für eine ERP-Remotetabelle in an ERP-Integration
   - Fragen Sie eine Remotetabelle mit ab ERP-Integration
6. Arbeiten Sie mit ETL-Extraktionstabellen, um das Erfassungssystem regelmäßig zu scannen und Daten in eine Bereitstellungstabelle zu extrahieren. Extraktionstabellen rufen mithilfe einer geplanten Abfrage große Datenmengen ab und verwenden Transformationstabellen, um Daten für die Verwendung in Now Platformzu verarbeiten.
   - Erstellen Sie so viele separate Extraktionstabellen wie erforderlich, z. B. eine für jedes unterstützte Land. Weitere Informationen finden Sie unter Daten werden in extrahiert und transformiert ERP-Integration.
   - Sie müssen zuerst die Tabellentransformationszuordnung erstellen, die die Quelltabelle (im Erfassungssystem) mit einer Glide-Tabelle in Now Platformverbindet. Weitere Informationen zum Erstellen von Tabellentransformationszuordnungen finden Sie unter Eine Transform Map erstellen .
   - Extraktionsprozesse werden in der App ServiceNow konfiguriert, von der sie verwendet werden, z. B. Workflow-Studio.
   - Nachdem der Extraktionsprozess ausgeführt wurde, verwenden Sie Importsätze, um die importierten Daten den Tabellen Now Platform zuzuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Importsätze .
7. Erstellen Sie Flows in Workflow-Studio, um Details anzugeben, wenn Sie das ERP-System (Enterprise Resource Planning) abfragen oder aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Das Erstellen von Flows zum Lesen oder Aktualisieren des ERP-Systems.
8. Verschieben Sie die ERP-Systeme, ERP-Modelle, Tabellen, Vorgänge und Flows in eine Produktionsumgebung, sobald sie bereit sind. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten von ERP-Entwicklungspipelines in ERP-Integration.
9. Verwenden Sie die ERP-Daten als Datenquelle, wenn Sie Apps in Now Platform erstellen, indem Sie:
   - App Engine Studio: Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Datenmodell für Ihre Anwendung:.
   - Flows in Workflow-Studio: Weitere Informationen finden Sie unter Flows werden konfiguriert .
   - Playbooks in Workflow-Studio: Weitere Informationen finden Sie unter Erste Schritte mit der Prozessautomatisierung .
   - Tabellen-Generator: Weitere Informationen finden Sie unter Daten in Tabellen-Generator:.
   - UI Builder: Weitere Informationen finden Sie unter Daten in UI Builder-Seiten dynamisch verfügbar machen (erweiterte Funktion):.
   - Arbeitsbereich-Generator: Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Datensatzseite für einen Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator:.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorteile von ERP-Integration

ERP-Integration Schlüsselvorteile

Leistung	Funktion	Rolle
Konfigurieren Sie Verbindungen zum Erfassungssystem	Arbeiten mit ERP-Systemen in ERP-Integration	sn_erp_integration.erp_admin
Erstellen Sie ERP-Modelle, um Lese- und Aktualisierungsvorgänge zu erstellen und gespiegelte ERP-Daten zu organisieren	Erstellen und Verwalten von ERP-Modellen für die Arbeit mit ERP-Daten	sn_erp_integration.erp_admin
Arbeiten Sie mit Remote-Tabellen, und fragen Sie sie ab, um ERP-Daten im Erfassungssystem anzuzeigen	Verwenden von ERP-Remotetabellen in ERP-Integration	• So ändern Sie Remotetabellen: sn_erp_integration.erp_admin • Zum Lesen von Remotetabellen: sn_erp_integration.erp_user
Greifen Sie auf Standard-Remotetabellen zu	Standard-Remotetabellen für ERP-Integration	• sn_erp_integration.erp_user • Zusätzliche, tabellenspezifische Rollen sind erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter ERP-Integration Rollen.
Konfigurieren Sie Extraktionstabellen, um anwenderdefinierte Daten regelmäßig aus dem ERP-System abzurufen	Daten werden in extrahiert und transformiert ERP-Integration	sn_erp_integration.erp_admin

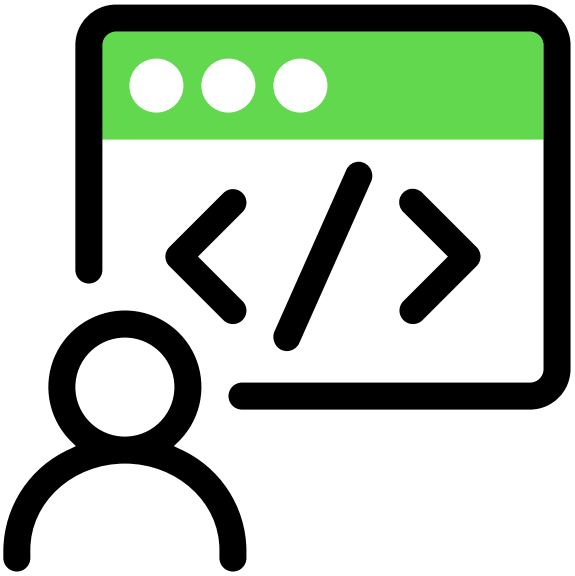
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusätzliche Ressourcen für ERP-Integration

Erfahren Sie mehr über ERP-Integration	ServiceNow **Ressourcen**
ERP-Integration ist eine ServiceNow -App, mit der Sie die Verwendung von ERP-Daten aus dem Erfassungssystem, z. B. SAP, vereinfachen können.	 App Engine für ERP-Übersicht in ServiceNow University **Hinweis:** Sie müssen sich bei ServiceNow University anmelden, um auf diese Ressource zuzugreifen.  ServiceNow Community-Website

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über ERP-Integration	ServiceNow **Ressourcen**
	 Video: Nutzen Sie das volle Potenzial Ihres ERP-Systems

Identifizieren von ERP-Kandidaten für die Replatforming mit ERP-Integration und ECM

ERP-Integration Mit können Sie eine Verbindung zu Ihrem ERP-Erfassungssystem (Enterprise Resource Planning) herstellen und dessen Daten organisieren.

Replatforming von veralteten ERP-Apps auf dem Now Platform

Replatforming ist der Prozess des Scannens von veraltetem ERP-Systemcode, um potenzielle Kandidaten zu finden, die als neue Apps in Ihre Instanz Now Platform verschoben werden. Sie können Daten aus dem ERP-System als Quelle für auf dem Now Platformerstellte Apps verwenden, um die Leistung zu verbessern, die Sicherheit zu erhöhen und den Wartungsaufwand zu reduzieren.

Mit ERP-Integrationkönnen Sie auf Standardfelder für Remote-Tabellen und ERP-Extraktionstabellen zugreifen, während Sie mit ERP Customization Mining (ECM) gute Kandidaten für die Plattformwechsel vom Erfassungssystem zum Now Platformfinden können.

ECM schlägt Kandidaten und mögliche nächste Schritte vor, z. B. das Aktualisieren von Remote-Tabellen und Extraktionstabellen für den Zugriff auf ERP-Daten. Remotetabellen senden Daten als Anhang an die Instanz ServiceNow, die dann mithilfe von KI/ML analysiert werden, um ähnliche Kandidaten für die Replatforming zu identifizieren.

Remotetabellen und Extraktionstabellen mit ERP-Integration und ECMverwenden

Sie können eine Kombination aus Remotetabellen und Extraktionstabellen verwenden, um Daten aus Ihrem veralteten ERP-System abzurufen.

- Remotetabellen erhalten ihre Datensätze, indem sie ein zugeordnetes Skript für eine externe Datenquelle ausführen.
- Extraktionstabellen rufen mithilfe einer geplanten Abfrage große Datenmengen ab und verwenden Transformationstabellen, um Daten für die Verwendung in Now Platformzu verarbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Remotetabellen beschreiben das Schema für die Daten, die Sie aus einer externen Quelle abrufen möchten, z. B. dem Erfassungssystem. Verwenden Sie Remotetabellen, um Now Platform mit Drittanbieterquellen oder einer anderen Instanz zu verbinden, um externe Daten abzurufen und optional im Arbeitsspeicher zwischenzuspeichern. Sie können externe Daten in Listen oder Formularen anzeigen und mit Standard-Glide-Skripts verarbeiten. Sie können die Daten auch wie bei internen Standardtabellen gruppieren, sortieren, aggregieren und filtern.

Mithilfe einer Remotetabelle können Sie die Daten aus externen Quellen oder aus einer anderen Instanz mit REST- oder SOAP-Services abrufen. Die externen Daten befinden sich im schreibgeschützten Modus im Arbeitsspeicher, wodurch die Daten innerhalb von Now Platformvorübergehend oder flüchtig sind. Anschließend können Sie die externen Daten anzeigen und bearbeiten, ohne sie zu importieren oder zu speichern. Weitere Informationen finden Sie unter Remotetabellen .

Verwenden Sie eine Extraktionstabelle, um mit großen Mengen von ERP-Daten zu arbeiten. ERP-Extraktionstabellen speichern regelmäßig Daten in einer lokalen Transformationstabelle unter Now Platform, die Sie dann verarbeiten und als Datengrundlage einer umgestalteten App verwenden können.

ERP-Integration Beispiel für ein anwenderdefiniertes Feld

ERP-Integration hilft Ihnen, anwenderdefinierte ERP-Apps (Enterprise Resource Planning) und Felder im Erfassungssystem zu identifizieren, um auf ihre Daten in Now Platformzuzugreifen. Das ERP-System kann sowohl über standardmäßige als auch anwenderdefinierte Felder verfügen, auf die von ERP-Integrationzugegriffen wird.

Beispiel für die Replatforming anwenderdefinierter ERP-Daten

In diesem Beispiel baut ein Bauer Mais an, um es zu verkaufen. Der Bauer hat Einträge in einer Tabelle für Standardwerte wie Gewicht und Verkaufspreis.

Der Verkaufspreis von Getreide hängt jedoch vom Feuchtigkeitsgehalt des Getreide ab. Wenn es am Tag vor der Maisernte regnet, muss der Bauer den Verkaufspreis entsprechend dem Feuchtigkeitsgehalt anpassen. Daher muss die Legacy-Tabelle, die die Getreideernte im ERP-System nachverfolgt, zusätzlich zu Standardfeldern wie **Datum** und **Gewicht**ein anwenderdefiniertes Feld **für den Feuchtigkeitsgehalt (%)** haben.

Der Besitzer kann ERP-Integration verwenden, um eine Verbindung zum Legacy-Erfassungssystem herzustellen und die Tabelle zu identifizieren, die das anwenderdefinierte Feld enthält. Anschließend können sie in ERP-Integration ein ERP-Modell mit einer Remotetabelle oder einer Extraktionstabelle erstellen, die das Feld **„Feuchtigkeit %“** enthält.

Sobald sie das ERP-Modell mit anwenderdefinierten Daten haben, können sie App Engine Studio oder andere ServiceNow -Produkte verwenden, um schnell eine App zu erstellen, die ihre Getreideumsätze nachverfolgt. Die Daten, die die App „Getreideverkaufen“ verbraucht, befinden sich noch im Legacy-Erfassungssystem.

ERP-Integration und Sicherheit

Neben rollenbasierter Sicherheit und Zugriffskontrolle schützt ERP-Integration personenbezogene Daten auf andere Weise.

Personenbezogene Daten werden mit ERP-Integration und ECM auf verschiedene Arten gesichert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Sie können ERP-Modelle und Remotetabellen so anpassen, dass personenbezogene Daten in einem bestimmten Feld, z. B. E-Mail-Adresse, ausgeschlossen werden.
- Alle Remotetabellen werden durch Zugriffssteuerungsregeln (ACLs) gesichert. Wenn Sie eine Remotetabelle haben, die vertrauliche Daten enthält, verwenden Sie ACLs, um diese Tabelle auf ServiceNow Benutzer zu beschränken. Weitere Informationen finden Sie unter ServiceNow®-Zugriffssteuerung .

Geführte Touren in ERP-Canvas

Erfahren Sie mehr über ERP-Integration Guided Tours und erfahren Sie, wie Sie auf sie zugreifen und sie durchführen können, um Ihr Wissen über ERP-Integrationzu erweitern.

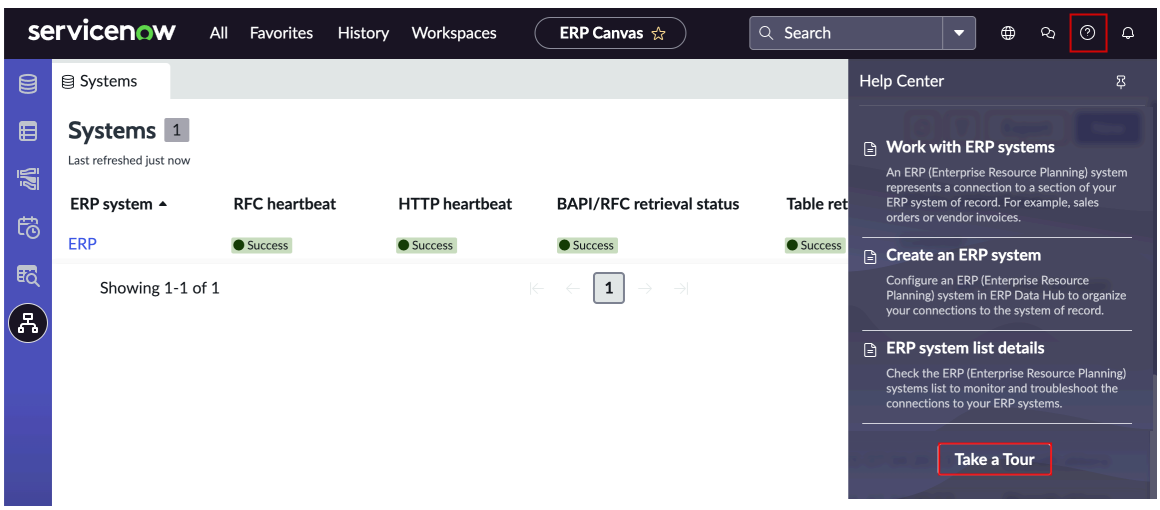
Was geführte Touren sind

Geführte Touren sind Teil der Standardplattform ServiceNow. Es stehen geführte Touren zur Verfügung, und Sie können die Anwendung „Geführte Touren“ verwenden, um selbst anwenderdefinierte Touren in Ihren eigenen Instanzen zu erstellen.

Touren enthalten interaktive Schritte, um Benutzer zu schulen und zu schulen. Einige Touren zeigen verschiedene Funktionen der -Anwenderoberfläche, z. B. eine Übersicht über eine Homepage. Andere Touren helfen beim Abschließen einer Aufgabe, z. B. beim Konfigurieren einer Verbindung oder beim Arbeiten mit Kandidatendetails. Weitere Informationen dazu, was geführte Touren sind und wie Sie sie erstellen, finden Sie unter Geführte Touren erkunden .

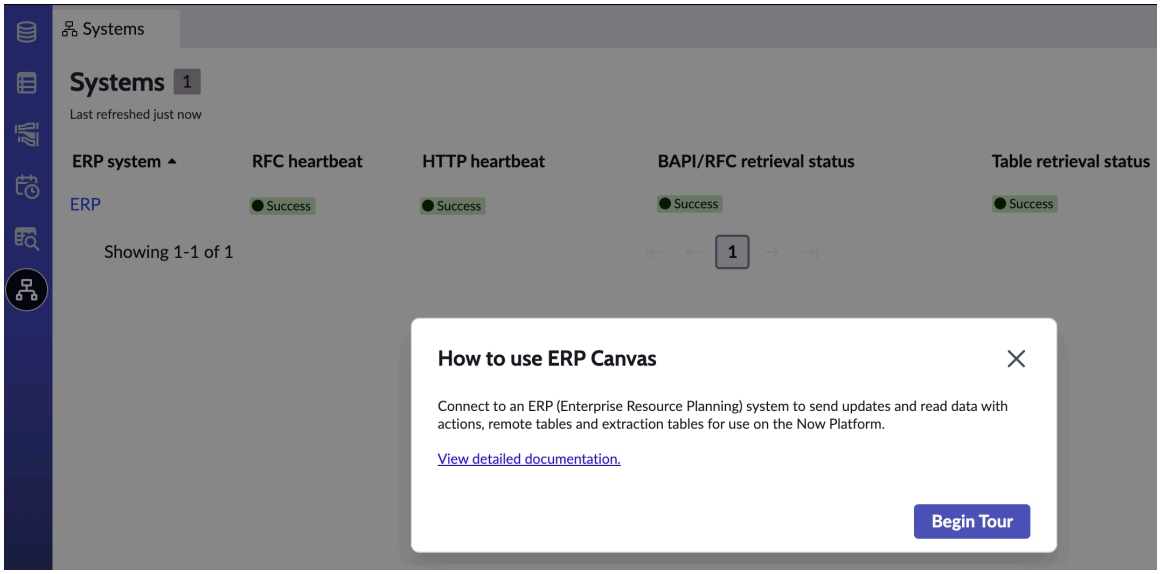
Zugriff auf und Verwendung von ERP-Integration Guided Tours

Um eine Tour zu starten, wählen Sie das Symbol **„Hilfe anzeigen“** und dann **Tour starten**aus.



Sie werden durch eine Reihe von Schritten geführt. Lesen Sie den Text für jeden Schritt, und führen Sie die erforderliche Aktion aus, oder wählen Sie eine Schaltfläche wie **Tour beginnen** oder **Weiter**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Um eine Tour jederzeit anzuhalten, wählen Sie in einem Tourschritt das **X** aus.

Um weitere Informationen zu erhalten, wählen Sie in einem beliebigen Tourschritt den Link **Detaillierte Dokumentation anzeigen** aus.

Wählen Sie am Ende der geführten Tour **Abschließen aus**.

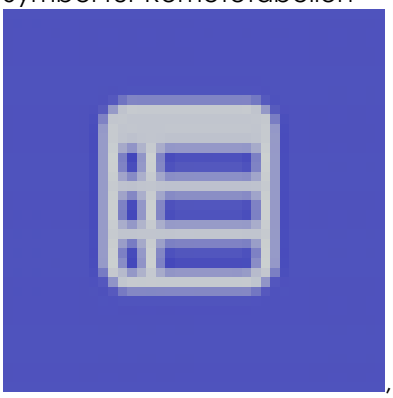
ERP-Integration Orte der geführten Tour

Geführte Touren in ERP-Canvas verfügbar

Name der geführten Tour	Startseite	Pfad zur Startseite
Verwendung von ERP-Integration	ERP-Integration Seite mit der Liste der -Modelle	Navigieren zu **ERP-Canvas** > **Startseite von ERP-Canvas**
Verwendung und Verwaltung von ERP-Modellen	ERP-Integration Einzelmodellseite	Navigieren zu **ERP-Canvas** > **Startseite von ERP-Canvas** und wählen Sie ein Modell aus
Modellvorgang hinzufügen	ERP-Integration Seite „Modell verwalten“.	Navigieren zu **ERP-Canvas** > **Startseite von ERP-Canvas**, wählen Sie ein Modell aus, und wählen Sie **Modell verwalten**
Entität hinzufügen	ERP-Integration Seite „Modell verwalten“.	Navigieren zu **ERP-Canvas** > **Startseite von ERP-Canvas**, wählen Sie ein Modell aus,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geführte Touren in ERP-Canvas verfügbar (Fortsetzung)

Name der geführten Tour	Startseite	Pfad zur Startseite
Hinweis: Gehen Sie in dieser Tour relativ schnell durch die Schritte, da sich die Ansicht während der geführten Tour ändern kann. Verzögerungen bei der Auswahl der Schaltfläche **„Weiter“** können dazu führen, dass die Tour beendet wird.		und wählen Sie **Modell verwalten**
Verwendung von Remotetabellen	ERP-Integration einzelne Remote-Tabellenseite	Navigieren zu **ERP-Canvas** > **Startseite von ERP-Canvas**, wählen Sie das Symbol für Remotetabellen  und wählen Sie eine Remotetabelle aus
Verwendung von Extraktionstabellen	ERP-Integration einzelne Extraktionsseite	Navigieren zu **ERP-Canvas** > **Startseite von ERP-Canvas**, wählen Sie das Symbol für Extraktionstabellen  und wählen Sie eine Extraktionstabelle aus

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ERP-Integration konfigurieren

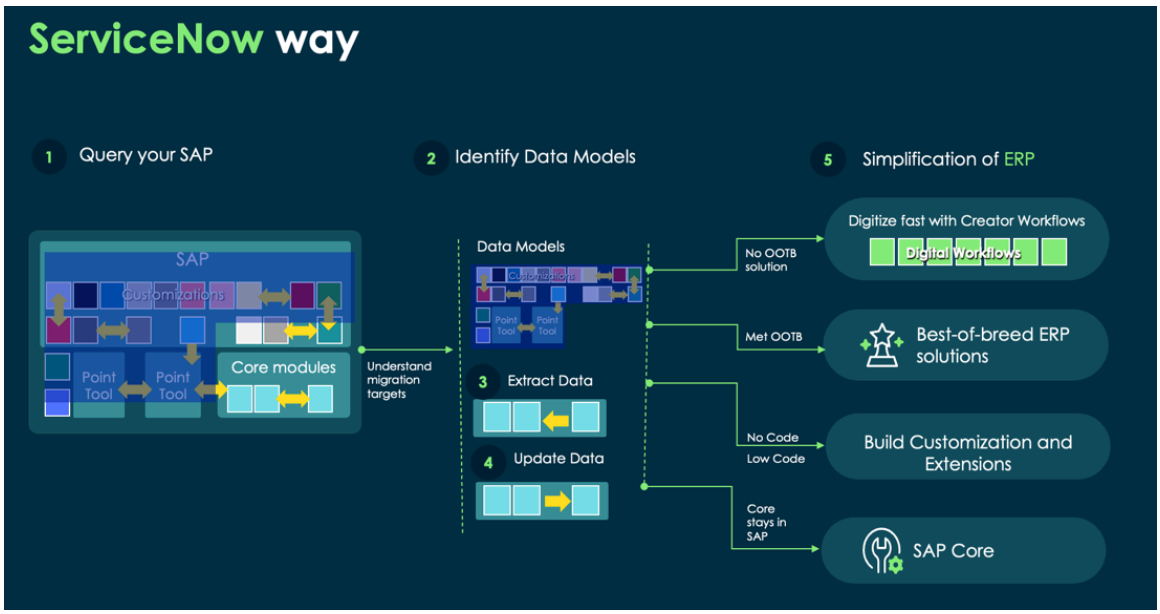
Installieren Sie ERP-Integration, um Verbindungen zu ERP-Erfassungssystemen (Enterprise Resource Planning) und anderen ServiceNow -Produkten wie ERP Customization Mining, Procurement for Field Service Managementund Prozessoptimierungzu konfigurieren.

ERP-Integration verwendet die Standardauthentifizierung, um eine -Instanz ServiceNow mit einer Instanz im Erfassungssystem (z. B. SAP) zu verbinden.

Nachdem Sie eine Verbindung konfiguriert haben, können Sie das Erfassungssystem mit ERP-Integration mithilfe von ERP-Modellen lesen und aktualisieren sowie Remotetabellen und Extraktionstabellen erstellen.

Darüber hinaus können Sie ERP Customization Mining (ECM) verwenden, um veraltete Anwendungen zu identifizieren, die sich für ein Replatforming eignen, und ihre Daten sofort in Now Platformverfügbar zu machen. Weitere Informationen finden Sie unter ERP Customization Mining (ECM).

ERP-Integration



Verbindung mit mehreren Instanzen

Die Anzahl der ERP-Verbindungen, die Sie pro Instanz ServiceNow haben können, hängt von Ihrer Lizenz ab. Wenn Sie die Lizenz ECM haben, erhalten Sie eine Verbindung pro Instanz.

Voraussetzungen für die Installation von ERP-Integration

Bevor Sie ERP-Integrationinstallieren, müssen Sie mehrere Konfigurationen sowohl im ERP-System (Enterprise Resource Planning) als auch in Now Platformdurchführen.

Lizenzierung

Sie müssen eine Lizenz haben und die Berechtigung für ERP-Integration für die Installation erwerben. Weitere Informationen finden Sie unter Lizenzierung.

Now Platform-Plugins

Die folgenden Plugins und Server sind für die Installation ERP-Integrationvon erforderlich:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- IntegrationHub Plugin (weitere Informationen finden Sie unter IntegrationHub anfordern)
- Remote-Tabellen Plugin (weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie das Remote-Tabellen-Plugin)
- MID-Server: MID-Server muss für die Installation ERP-Integrationvon konfiguriert sein. Weitere Informationen finden Sie im folgenden Abschnitt.

MID-Server-Anforderungen

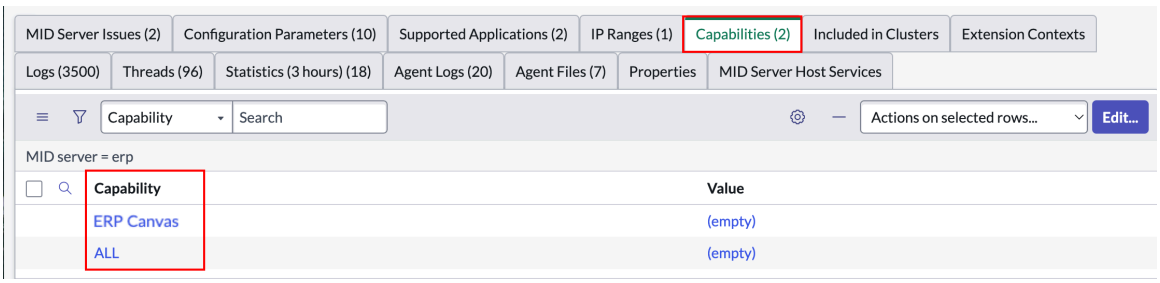
Für die Kommunikation mit dem Erfassungssystem über MID-Server sind ein gültiger Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen erforderlich.

Hinweis: Die Anmeldeinformationen, die Sie für die Verbindung ERP-Integration angeben, müssen mit den Anmeldeinformationen des Serviceanwenders im Erfassungssystem übereinstimmen.

ERP-Integration und ECM unterstützen derzeit ECC- (mindestens SAP Netweaver 7.31) und S/4HANA SAP-Systeme.

Suchen Sie MID-Server unter Now Platform in **Alle** > **MID-Server** > **Server**. Wählen Sie es aus, und fügen Sie Folgendes hinzu:

1. Bearbeiten Sie auf der Registerkarte **Unterstützte Anwendungen** die Liste so, dass ERP-Integrationenthalten ist.
2. Bearbeiten Sie auf der Registerkarte **Fähigkeiten** zusätzlich zu **ALLE**die Liste, um ERP-Integrationeinzubeziehen.



Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server .

Weisen Sie dem Benutzer mid_user die Rolle sn_erp_integration.erp_mid_server zu. Die Rolle ermöglicht es MID-Server , die ImportSet-API zum Senden von Daten an die Instanz ServiceNow zu verwenden.

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwenderadministration** > **Anwender**
2. Suchen und wählen Sie **mid_user**aus.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Rollen**.
4. Wählen Sie **Bearbeiten**.
5. Suchen Sie die Rolle **sn_erp_integration.erp_mid_server**, und weisen Sie sie zu.

Erforderliche SAP-Autorisierungen im Entwicklungssystem

Verwenden Sie für die Anmeldeinformationen einen Benutzeraccount des Servicetyps SAP in Ihrem Erfassungssystem, der die folgenden SAP-Autorisierungsobjekte erfordert:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- S_RFC mit Aktivität = 16 (Ausführen) für die folgenden Funktionsmodule:
  - RFCPING
  - BAPI_MONITOR_GETLIST
  - RFC_METADATA_GET
  - RFC_GET_FUNCTION_SCHNITTSTELLE
  - RFC_READ_TABLE
  - DDIF_FIELDINFO_GET
- S_TABU_NAM mit Aktivität 03 (Anzeigen) für die folgenden Tabellen:
  - DD01L
  - DD02L
  - DD02T
  - DD03L
  - DD04L
  - DD04T
  - DD12L
  - DD17S
  - DD40L
- S_DEVELOP mit Aktivität 03 (Anzeigen)

Erforderliche SAP-Autorisierungen in Produktions- und Testsystem

Verwenden Sie für die Anmeldeinformationen einen Benutzeraccount des Servicetyps SAP in Ihrem Erfassungssystem, der die folgenden SAP-Autorisierungsobjekte erfordert:

- S_RFC mit Aktivität = 16 (Ausführen) für die folgenden Funktionsmodule:
  - RFCPING
  - BAPI_TRANSACTION_COMMIT
  - BAPI_TRANSACTION_ROLLBACK
  - RFC_METADATA_GET
  - RFC_GET_FUNCTION_SCHNITTSTELLE
  - RFC_READ_TABLE
- S_TABU_NAM mit Aktivität 03 (Anzeigen) für die Tabellen, die Sie in Modellen verwendet haben.

Spoke integration

Wenden Sie sich für erforderliche Spokes an den Administrator Ihres SAP ECC RFC-Accounts, und beziehen Sie die folgenden proprietären SAP-JAR-Dateien und andere erforderliche Dateien:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Erstellen Sie einen Datensatz mit dem Namen „SAP JCO Dll“, und hängen Sie „sapjco3.dll“an. Verwenden Sie diese Datei, wenn MID-Server auf einem Windows-Server installiert ist.
- Erstellen Sie einen Datensatz mit dem Namen „SAP Jco so“, und hängen Sie „libsapjco3.so“an. Verwenden Sie diese Datei, wenn MID-Server auf einem Linux-Server installiert ist.
- Erstellen Sie einen Datensatz mit dem Namen „SAP Eco Jär“, und hängen Sie „sapjco3.jar“an. Verwenden Sie diese Datei für Windows und Linux.

MID-Server wird während dieses Prozesses mehrmals neu gestartet.

Weitere Informationen zur -Spoke-Integration finden Sie unter SAP ECC RFC- Spoke .

SAP-Konfiguration

Sie müssen den JCO-Connector konfigurieren, bevor Sie ERP-Integrationinstallieren. Weitere Informationen finden Sie unter SAP Java Connection (JCo) installieren im SAP-Hilfeportal.

Sie müssen die Entendatenbank-JDBC-Jar-Datei als MID-Server -Jar-Datei hinzufügen. Weitere Informationen und Möglichkeiten zum Herunterladen finden Sie unter „DuckDB JDBC-Treiber 1.1.1“ auf der Mven-Website.

Darüber hinaus benötigen Sie in Ihrem ERP-System:

- SAP ECC (mindestens SAP Netweaver 7.31)
- SAP S/4HANA (alle Versionen unterstützt)
- SAP Java Connector

ERP-Integration installieren

Installieren Sie die Anwendung ERP-Integration (Enterprise Resource Planning) (sn_erp_integration), wenn Sie die Administratorrolle von ServiceNow Storeinnehaben.

Vorbereitungen

Eine vollständige Liste der Voraussetzungen für die Installation ERP-Integrationvon , einschließlich Informationen zur Lizenzierung, finden Sie unter Voraussetzungen für die Installation von ERP-Integration.

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Wechseln Sie zu ServiceNow Store .
2. Im Suchtyp `ERP-Canvas`.
3. Wählen Sie die Kachel **ERP-Canvas**.
4. Wählen Sie **Abrufen aus**.
5. Melden Sie sich mit Ihren ServiceNow -Anmeldeinformationen an.
   Behördliche Kunden sollten **Sind Sie ein behördlicher Kunde?** auswählen. und befolgen Sie die Anweisungen. Wenn Sie keine ServiceNow -Anmeldeinformationen haben und kein Kunde des Bundeslandes sind, wählen Sie **Sind Sie ein Kunde, der keine ServiceNow-ID hat?** und befolgen Sie die Anweisungen.
6. Überprüfen Sie, ob Sie Berechtigungen (oder Lizenzen) für das Produkt und abhängige Anwendungen haben, indem Sie **Ihren Abonnementstatus**anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Wählen Sie **Installation anfordern**aus.
   Wenn Sie fertig sind, bestätigen Sie die Installation von ERP-Integration, und wählen Sie **Schließen**, um zu ServiceNow Storezurückzukehren.

Nächste Maßnahme

Nach der Installation ERP-Integrationvon muss ein -Administrator oder ein Benutzer mit der Rolle sn_erp_integration.erp_admin die Eigenschaft *sn_erp_integration.enableModelModification* aktivieren, damit Benutzer ERP-Modelle anpassen können. Nach dem Aktivieren der Eigenschaft *sn_erp_integration.enableModelModification* ruft ERP-Integration alle Tabellen und BAPIs (Business Application Programming Interface) ab, die bei der Verwaltung von -Modellen verwendet werden sollen. Systemeigenschaften werden in der Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] verwaltet, auf die Sie mit dem Modulnavigator zugreifen können, oder indem Sie `sys_properties.list` direkt im Navigatorfilter eingeben.

Geführtes Setup für ERP-Integrationausführen

Geführtes Setup ausführen, um ERP-Integrationzu konfigurieren.

Vorbereitungen

Sie müssen ERP-Integration zuerst aus dem ServiceNow Storeherunterladen und installieren. Weitere Informationen finden Sie unter ERP-Integration installieren.

Erforderliche Rolle: sn_erp_integration.erp_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Weitere Informationen zur Verwendung von Geführtes Setup finden Sie unter Geführtes Setup .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > *ERP-Integration* > *ERP-Integration* **Geführtes Setup**.
2. Richten Sie MID-Server im Setup-Abschnitt MID-Server ein.

   a. Wählen Sie **MID-Anwender erstellen aus,** und erstellen Sie den Anwenderaccount in der Instanz ServiceNow, die eine Verbindung mit MID-Serverherstellt.
   Sie können beispielsweise mid.user erstellen.

   b. Wählen Sie **MID herunterladen und installieren,** und befolgen Sie die Anweisungen, um das entsprechende MID-Server -Installationsarchiv für das Betriebssystem herunterzuladen.

   c. Wählen Sie **MID-Server-Dateien konfigurieren** aus, und befolgen Sie die Anweisungen zum Konfigurieren der erforderlichen MID-Server -Dateien, die im Abschnitt Geführtes Setupbeschrieben werden.
   Weitere Informationen finden Sie unter ERP-Integration installieren.

3. Richten Sie die Verbindung und die Anmeldeinformationen ein.
   a. Wählen Sie **Anmeldeinformationsdatensatz für das ERP-System erstellen aus**, und befolgen Sie die Schritte.
   b. Wählen Sie **Verbindungsdatensatz erstellen für aus,** *ERP-Integration* und befolgen Sie die Schritte.
   c. Wählen Sie **Verbindung und Fähigkeiten konfigurieren** aus, und führen Sie die Schritte aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alternativ können Sie ohne Geführtes Setupkonfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Anmeldeinformationen und die Verbindung ERP-Integration ..

4. Erstellen und validieren Sie das ERP-System.
   a. Wählen Sie **System erstellen aus**, und befolgen Sie die Schritte.
   b. Wählen Sie **Validate system (System validieren)**, und befolgen Sie die Schritte.
   Alternativ können Sie ohne Geführtes Setupkonfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein ERP-System in ERP-Integration.
5. Konfigurieren Sie Remotetabellen und Extraktionsquellen.
   a. Wählen Sie **Remotetabellen konfigurieren** aus, und befolgen Sie die Schritte.
   Alternativ können Sie ohne Geführtes Setupkonfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie mit ERP-Remotetabellendetails an, und bearbeiten Sie sie ERP-Integration.
   b. Wählen Sie **Extraktionsquellen konfigurieren** aus, und befolgen Sie die Schritte.
   Alternativ können Sie ohne Geführtes Setupkonfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie eine neue ERP-Extraktionstabelle in hinzu ERP-Integration.

Konfigurieren Sie die Anmeldeinformationen und die Verbindung ERP-Integration .

Verbinden Sie ERP-Integration direkt oder mithilfe eines Lastenausgleichsmoduls mit einem Erfassungssystem (z. B. SAP), um den Zugriff auf das ERP-System (Enterprise Resource Planning) zu ermöglichen. Sie müssen eine vorhandene, konfigurierte Verbindung auswählen, wenn Sie ein ERP-System einrichten.

Vorbereitungen
Sie müssen zuerst den Alias für ERP-Integrationerstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Verbindungs- und Anmeldealias erstellen .

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
ERP-Integration und ECM unterstützen derzeit ECC- (mindestens SAP Netweaver 7.31) und S/4HANA SAP-Systeme.

Hinweis: Die Anmeldeinformationen, die Sie für die Verbindung ERP-Integration angeben, müssen mit den Anmeldeinformationen des Serviceanwenders im Erfassungssystem übereinstimmen.

Alternativ können Sie Geführtes Setupausführen. Weitere Informationen finden Sie unter Geführtes Setup für ERP-Integrationausführen.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Wählen Sie den Alias aus, den Sie für die neue Verbindung erstellt haben.
3. Erstellen Sie eine Verbindung und Anmeldeinformationen.

Option	Beschreibung
Erstellen Sie eine RFC-Verbindung und Anmeldeinformationen	Wählen Sie eine **Konfigurationsvorlage** (z. B. ERP-Integration SAP) und dann **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen** unter Zugehörige Links aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
HTTP-Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen (für OData, um einen externen Client mit SAP zu verbinden)	Wählen Sie **Neu**.

4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Sie müssen eine Verbindung und Anmeldeinformationen angeben, die gleichzeitig verwendet werden sollen. Das heißt, die von Ihnen konfigurierte Verbindung verwendet die definierten Anmeldeinformationen für die Verbindung.

   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter ERP-Integration Beschreibungen der Felder für Verbindungen und Anmeldeinformationen. Wenn Sie eine HTTP-Verbindung erstellen, finden Sie unter HTTP(s)-Verbindung erstellen das Feld und MID-Server Details.

5. Richten Sie die Verbindung ERP-Integration ein.

   a. Navigieren zu **Alle** > *ERP-Integration* > *ERP-Integration* **Startseite**.

   b. Öffnen Sie die Liste der ERP-Systeme, indem Sie im Seitenbereich das Systemsymbol ( ) wählen.

   c. Wählen Sie in der Spalte **Verbindung** die Zelle **(leer)** aus.

   Wichtig: Sie müssen die leere Zeile auswählen, anstatt eine neue Zeile zu erstellen.

   d. Wählen Sie im angezeigten Suchfeld das Suchsymbol ( ).

   e. Wählen Sie im Dialogfeld „Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen“ **sn_erp_integration.ERP_Integration**aus.

   f. Wählen Sie das Auswahlsymbol ( ).

Verwenden Sie eine SNC-Verbindung in ERP-Integration

Verwenden Sie Secure Network Communication (SNC) für die Datenkommunikation zwischen ServiceNow MID-Server und SAP-Systemen.

Secure Network Communication (SNC) ist eine Sicherheitsfunktion in SAP-Systemen, die sicherstellt, dass die über das Netzwerk übertragenen Daten durch Verschlüsselung, Authentifizierung und Integritätsprüfungen geschützt sind. SNC bietet einen sicheren Kommunikationspfad zwischen SAP-Systemen und externen Komponenten und schützt vertrauliche Informationen vor nicht autorisiertem Zugriff, Manipulation und Abhörangriffen.

SNC wird verwendet für:

- Sicherheit erhöhen: Durch die Verschlüsselung der über das Netzwerk übertragenen Daten verhindert SNC den nicht autorisierten Zugriff und stellt deren Vertraulichkeit sicher.
- Datenintegrität sicherstellen: Integritätsprüfungen stellen sicher, dass die Daten während der Übertragung nicht geändert werden, und schützen so vor Manipulationen.
- Kommunikationsparteien authentifizieren: SNC bietet starke Authentifizierungsmethoden, um die Identitäten der an der Kommunikation beteiligten Entitäten zu überprüfen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SNC-Architektur

SNC wird in der SAP NetWeaver Application Server-Umgebung (AS) ausgeführt. Es nutzt die GSS-API (Generic Security Services Application Program Interface) zur Integration in externe Sicherheitsbibliotheken und -produkte. Zu den häufig verwendeten Sicherheitsbibliotheken gehören Kerberos-basierte Lösungen und die SAP-eigene Secure Login Library (SLL).

Konfigurieren Sie eine SNC-Verbindung in ERP-Integration

Erfahren Sie, wie Sie SNC einrichten, einschließlich der Vorbereitung der Umgebung, der Konfiguration des SAP-Systems und des Tests der Konfiguration.

Vorbereitungen

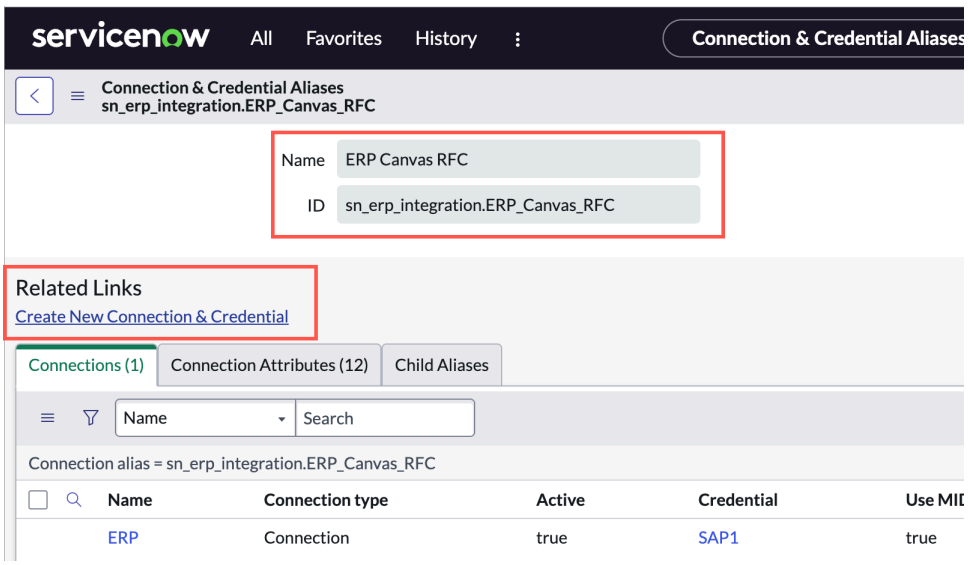
Erforderliche Rolle: Administrator

Bestätigen Sie, dass Sie Folgendes haben:

- Eine SNC-kompatible Sicherheitsbibliothek, z. B. die SAP Secure Login Library oder eine Kerberos-basierte Bibliothek.
- Administrativer Zugriff auf das SAP-System und den Server, auf dem es gehostet wird.

Prozedur

1. Installieren Sie die erforderliche Sicherheitsbibliothek auf dem MID-Server, indem Sie zu navigieren **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Suchen und öffnen Sie den **ERP-Canvas-RFC** -Alias mit der ID sn_erp_integration.ERP_Canvas_RFC.
3. Wählen Sie unter **Zugehörige Linksdie Option Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen aus**.



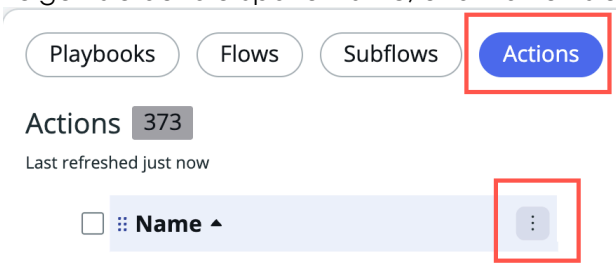
4. Füllen Sie das Formular aus.
   Informationen zu den Feldern finden Sie unter Konfigurieren Sie die Eigenschaften ERP-Integration Anmeldeinformationen und Verbindung.
5. Starten Sie den MID-Server neu, um die Änderungen anzuwenden.
   Weitere Informationen finden Sie unter Sie können einen MID Server manuell starten, anhalten und neu starten .
6. Stellen Sie sicher, dass die SNC-Konfiguration ordnungsgemäß funktioniert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Gehe zu **Alle** > **Workflow-Studio**.

b. Wählen Sie auf der -Homepage **Aktionen**aus.

c. Zeigen Sie auf die Spalte **Name**, und wählen Sie das Filtersymbol.



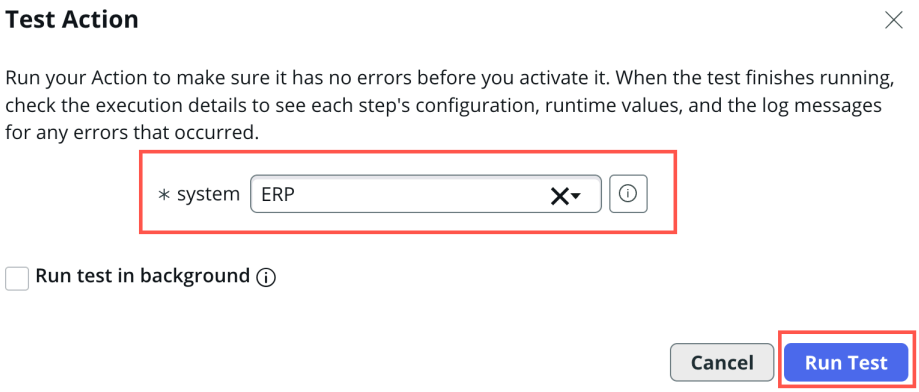
d. Filtern Sie nach **enthält** und geben Sie `Heartbeat`ein.

e. Wählen Sie **Übernehmen**.

f. Wählen Sie **HeartBeat**aus.

g. Wählen Sie **Test**aus.

h. Geben Sie ein **System** an, und wählen Sie **Test ausführen**aus.



i. Wenn der Test abgeschlossen ist, wählen Sie den Link **Die Ausführung des Tests wurde abgeschlossen. Zeigen Sie die Aktionsausführungsdetails**an.

j. Stellen Sie sicher, dass die festgelegten Verbindungseigenschaften als Eingabe übergeben werden.

k. Stellen Sie sicher, dass **„isAlive“** auf „true“ festgelegt ist. Wenn der Wert „false“ lautet, validieren Sie die Parameter.

Trouble?

- Vergewissern Sie sich, dass die Sicherheitsbibliothek ordnungsgemäß installiert und zugänglich ist. Weitere Informationen finden Sie unter Die SAP-Sicherheitsbibliothek (SAPSECULIB) auf der SAP-Hilfewebsite.
- Vergewissern Sie sich, dass die SNC-Parameter richtig eingestellt sind. Weitere Informationen finden Sie unter SNC-Parameter festlegen auf der SAP-Hilfewebsite.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Überprüfen Sie die SNC-PSE auf Gültigkeit und korrekte DN-Einträge. Weitere Informationen finden Sie unter PSE erstellen oder ersetzen auf der SAP-Hilfe-Website.
- Stellen Sie sicher, dass die SAP-Clients ordnungsgemäß für die Verwendung von SNC konfiguriert sind. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server konfigurieren .

ERP-Integration Rollen

Administratoren weisen Rollen zu, um Teammitgliedern die Berechtigung zum Konfigurieren oder Verwenden von ERP-Integrationzu erteilen.

Wichtig: Wenn Sie einem Benutzer die Rollen ERP-Integration (Enterprise Resource Planning) zuweisen, müssen Sie den Bereich angeben. Weisen Sie beispielsweise die Rolle `sn_erp_mining.erp_admin` zu und nicht nur `erp_admin`.

Weitere Informationen zum Zuweisen von Rollen finden Sie unter Einem Benutzer eine Rolle zuweisen .

Weitere Informationen zum Verwalten von Abonnements pro Benutzer finden Sie unter Verwalten von Abonnements pro Benutzer in Abonnement-Management , und wenden Sie sich an Ihren -Kundenbetreuer.

ERP-Integration Rollen

Hinweis: Alle erforderlichen Rollen sind in den Entwicklungs- und Produktionsinstanzen identisch. Zum Lesen von Daten in einer Produktionsinstanz ist jedoch nur sn_erp_integration.erp_user erforderlich.

ERP-Integration Rollen

Rolle	Beschreibung	Zusätzlicher Zugriff
sn_erp_integration.erp_admin	Gewährt dem Benutzer Zugriff zur Aktualisierung des Anwendungs-Setups.	Enthält sn_erp_integration.erp_user.
sn_erp_integration.erp_data_pill	Gewährt dem Benutzer Lesezugriff auf alle Tabellen, die zum Stellen von Remote-Tabellen -Anforderungen erforderlich sind. Diese Rolle kann mit einer einzelnen Remote-Tabellen -Rolle kombiniert werden. Beispiel: Durch die Kombination von sn_erp_integration.erp_data_pill und sn_erp_integration.sap_company_code_user wird die Liste der SAP-Unternehmenscodes aktiviert.	--
sn_erp_integration.erp_mid_server	Gewährt dem Benutzer Zugriff zur Verwendung der API, damit MID-Server Anhänge zurück an die	--

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ERP-Integration Rollen (Fortsetzung)

Rolle	Beschreibung	Zusätzlicher Zugriff
	Instanz ServiceNow senden kann.	
sn_erp_integration.erp_user	Erteilt dem Benutzer Lesezugriff für alle Remotetabellen.	Enthält sn_erp_integration.erp_data_pill und alle Remote-Tabellen -Rollen. • sn_erp_integration.sap_company_code_us • sn_erp_integration.sap_country_user • sn_erp_integration.sap_currency_user • sn_erp_integration.sap_customer_invoice_u • sn_erp_integration.sap_distribution_channe • sn_erp_integration.sap_teilung_user • sn_erp_integration.sap_language_user • sn_erp_integration.sap_material_stock_user • sn_erp_integration.sap_purchase_documer • sn_erp_integration.sap_purchasing_organiz • sn_erp_integration.sap_sales_customer_use • sn_erp_integration.sap_sales_delivery_user • sn_erp_integration.sap_sales_document_us • sn_erp_integration.sap_sales_organization_ • sn_erp_integration.sap_sales_revenue_reco • sn_erp_integration.sap_vendor_invoice_use • sn_erp_integration.sap_vendor_user

Zusätzliche ERP-Datenmodellrollen

Wenn Benutzer Zugriff auf die Arbeit mit bestimmten ERP-Datenmodellen benötigen, z. B. Einkauf oder Rechnungen, weisen Sie ihnen die folgenden Rollen und Zugriffsrechte für ERP-Integrationzu.

ERP-Datenmodell-spezifische Rollen für ERP-Integration

Persona	Rolle	Zugriff
ERP-Benutzer MID-Server	erp_mid_server	• sys_attachments • sn_erp_integration_queue
Benutzer für Kundenrechnung	sap_customer_invoice_user	sn_erp_integration_st_sap_customer_invoice
Materialbestand-Benutzer	sap_material_stock_user	sn_erp_integration_st_sap_material_stock

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ERP-Datenmodell-spezifische Rollen für ERP-Integration (Fortsetzung)

Persona	Rolle	Zugriff
Kaufdokumentbenutzer	sap_purchase_document_user	sn_erp_integration_st_sap_purchase_docume
Einkäuferorganisationsbenutzer	sap_purchasing_organization_user	sn_erp_integration_st_sap_purchasing_organi
Vertriebskundenbenutzer	sap_sales_customer_user	sn_erp_integration_st_sap_sales_customer
Vertriebsbereitstellungsbenutzer	sap_sales_delivery_user	sn_erp_integration_st_sap_sales_delivery
Vertriebsdokumentbenutzer	sap_sales_document_user	sn_erp_integration_st_sap_sales_document
Benutzer der Vertriebsorganisation	sap_sales_organization_user	sn_erp_integration_st_sap_sales_organization
Benutzer für Vertriebsumsatzerkennung	sap_sales_revenue_recognition_user	sn_erp_integration_st_sap_sales_revenue_rec
Benutzer für Lieferantenrechnungen	sap_vendor_invoice_user	sn_erp_integration_st_sap_vendor_invoice
Lieferantenbenutzer	sap_vendor_user	sn_erp_integration_st_sap_vendor

Arbeiten mit ERP-Systemen in ERP-Integration

Ein ERP-System (Enterprise Resource Planning) stellt eine Verbindung zu einem Abschnitt Ihres ERP-Erfassungssystems dar. Zum Beispiel Kundenaufträge oder Lieferantenrechnungen.

ERP-Systeme organisieren die Verbindungen zum Erfassungssystem

Das System spielt eine entscheidende Rolle bei der Datensynchronisierung, -freigabe und -zusammenarbeit und ermöglicht eine nahtlose Integration und einen nahtlosen Betrieb zwischen dem ERP-Modell und dem verbundenen ERP-System.

ERP-Integration bietet einen Standardsatz von ERP-Modellen, z. B. SAP Material Stock und SAP Purchase Document. Sie können auch neue Modelle erstellen. Eine Liste der Standard-ERP-Modelle, die Sie klonen müssen, um sie ändern zu können, finden Sie unter Standard-ERP-Modelle und Extraktionstabellen für ERP-Integration.

ERP-Systeme konfigurieren und Verbindungen überprüfen

ERP-Systeme werden von ServiceNow Administratoren konfiguriert. Das ERP-System wird auf die Extraktionstabelle oder Remotetabelle festgelegt. ERP-Integration unterstützt die Verbindung mit mehreren Systemen.

ERP-Integration scannt regelmäßig alle verbundenen ERP-Systeme nach dem neuesten Takt, der anzeigt, ob ein Ping zur ERP-Systemverbindung derzeit erfolgreich ist.

Erstellen Sie ein ERP-System in ERP-Integration

Konfigurieren Sie ein ERP-System (Enterprise Resource Planning) in ERP-Integration, um Ihre Verbindungen zum Erfassungssystem zu organisieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_erp_integration.erp_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Das ERP-System wird auf die Extraktionstabelle oder Remotetabelle festgelegt. ERP-Integration unterstützt die Verbindung mit mehreren Systemen.

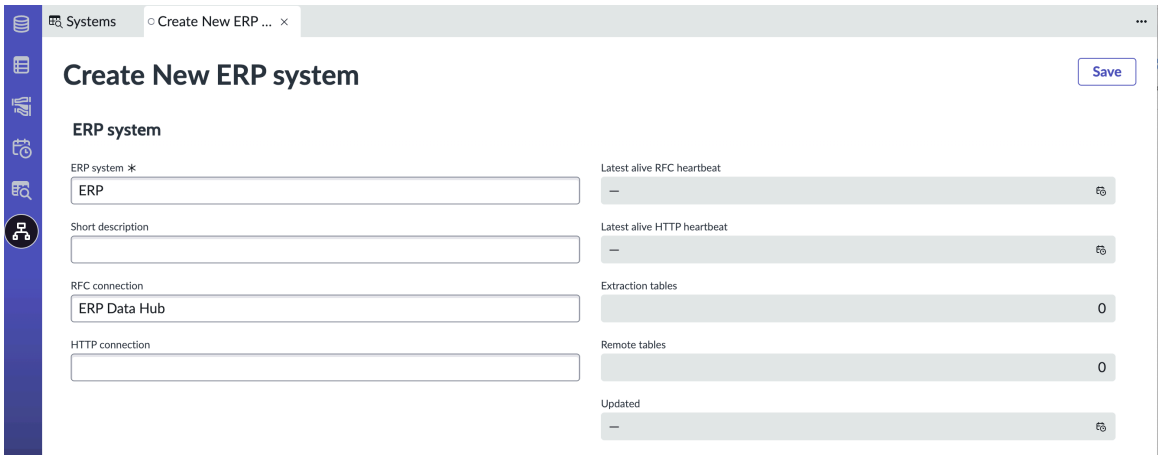
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alternativ können Sie Geführtes Setupausführen. Weitere Informationen finden Sie unter Geführtes Setup für ERP-Integrationausführen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > *ERP-Integration*.
2. Öffnen Sie die Liste der ERP-Systeme, indem Sie im Seitenbereich das Systemsymbol ( ) wählen.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.



Hinweis: Zur Verwendung der HTTP-Verbindungsoption benötigen Sie ein SAP-System, das zum Herstellen einer OData-Verbindung aktiviert ist.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter ERP-Integration neue Systemfeldbeschreibungen.

5. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnisse

Nachdem Sie ein System erstellt haben, können Sie den Takt und den Abrufstatus auf der Seite mit der ERP-Systemliste anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie eine Liste von ERP-Integration -Systemen an.

Zeigen Sie eine Liste von ERP-Integration -Systemen an

Überprüfen Sie die Liste der ERP-Systeme (Enterprise Resource Planning) in ERP-Integration, um die Takte und den Abrufstatus Ihrer ERP-Systeme anzuzeigen.

Vorbereitungen

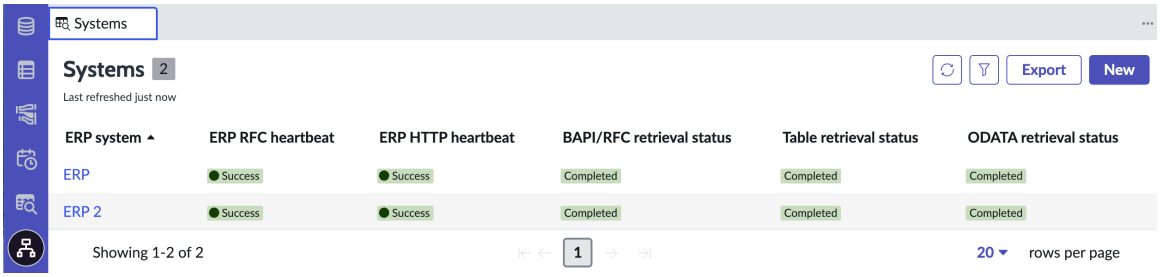
Erforderliche Rolle: sn_erp_integration.erp_admin

Hinweis: Benutzer mit der Rolle sn_erp_integration.erp_admin können die Liste der ERP-Systeme anzeigen, aber kein System erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein ERP-System in ERP-Integration.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > *ERP-Integration*.
2. Öffnen Sie die Liste der ERP-Systeme, indem Sie im Seitenbereich das Systemsymbol ( ) wählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Überprüfen Sie die Informationen für jedes System, um sicherzustellen, dass keine Konnektivitätsprobleme vorliegen.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter ERP-Integration Beschreibungen der Felder in der Systemliste.

Zeigen Sie die System-Taktinformationen ERP-Integration für an

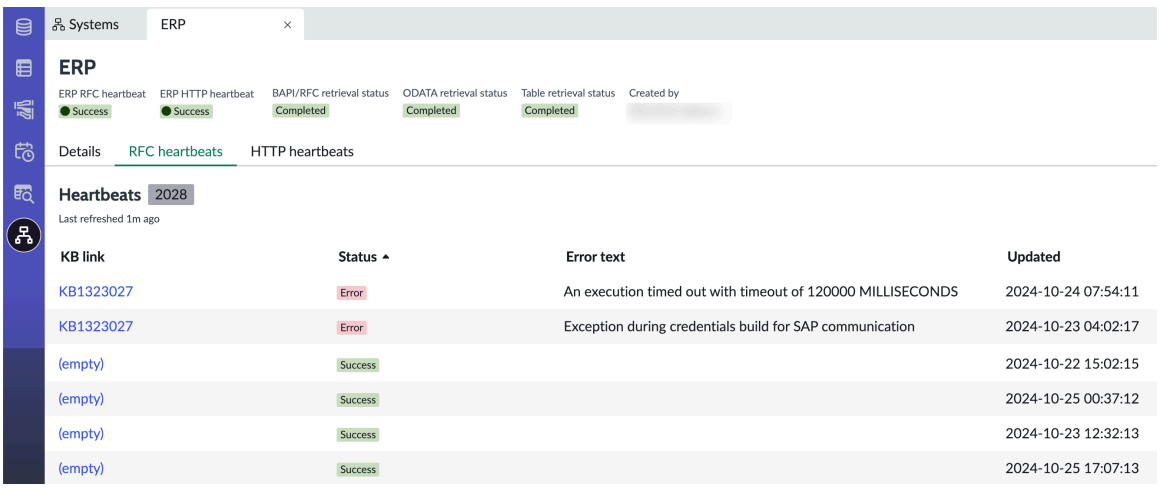
In ERP-Integrationzeigt der Takt den Status, das Datum und die Uhrzeit von Verbindungen zum ERP-System zusammen mit Fehlerinformationen an.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin und sn_erp_integration.erp_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > *ERP-Integration*.
2. Öffnen Sie die Liste der ERP-Systeme, indem Sie im Seitenbereich das Systemsymbol ( ) wählen.
3. Öffnen Sie ein System.
4. Wählen Sie die Registerkarte **RFC-Heartbeats** oder **HTTP-Heartbeats** aus.



   Zeigen Sie Informationen zu den Heartbeats an, einschließlich Datum und Uhrzeit der Aktualisierung und Status. Bei einem Fehler wird der Fehlertext angezeigt und ein Link zu einem Knowledge Base-Artikel (falls verfügbar) bereitgestellt. Weitere Informationen finden Sie unter ERP-Integration neue Systemfeldbeschreibungen.

   Standardmäßig werden alle Heartbeat-Informationen eine Woche lang gespeichert. Um diese Einstellung zu ändern, wechseln Sie zu **Alle** > **Datenverwaltungsrichtlinien**, öffnen Sie die Richtlinie sn_erp_integration_log_Heartbeat, wählen Sie die Registerkarte **Tabellenbereinigungsregeln**, wählen Sie den **Tabellennamen**aus, und bearbeiten Sie das **Alter in Sekunden**.

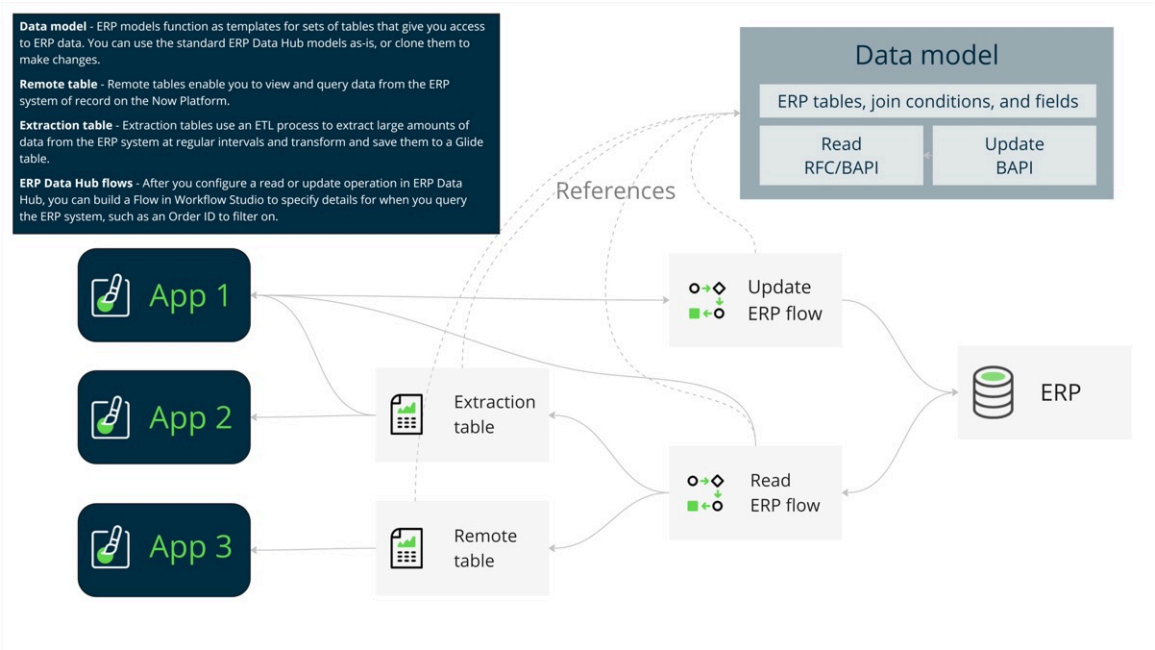
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arbeiten mit ERP-Modellen, Extraktionstabellen und Remotetabellen

Verwenden Sie ERP-Integration, um mit ERP-Modellen (Enterprise Resource Planning), Remotetabellen und Extraktionstabellen zu arbeiten und ERP-Daten aus dem Erfassungssystem in Now Platformzu integrieren.

Der Workflow von ERP-Integration folgt im Allgemeinen seinen Hauptabschnitten, auf die Sie zugreifen, indem Sie im kontextbezogenen Seitenbereich das Abschnittssymbol wählen.

Datenmodelle und ERP-Daten



Sie können auch Flows in Workflow-Studio erstellen, um abgerufene ERP-Daten für Prozesse oder Aufgaben außerhalb von ERP-Integrationzu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Das Erstellen von Flows zum Lesen oder Aktualisieren des ERP-Systems.

Erstellen Sie ein ERP-Modell mit Remotetabellen und Extraktionstabellen zum Organisieren, Laden und Transformieren von ERP-Daten sowie Flows zum Abfragen des ERP-Systems.

Teile von ERP-Integration

Abschnitt ERP-Integration	**Beschreibung**
ERP-Modelle	ERP-Modelle fungieren als Vorlagen für Tabellensätze, mit denen Sie auf ERP-Daten zugreifen können. Sie können die Standardmodelle ERP-Integration unverändert verwenden oder sie klonen, um Änderungen vorzunehmen. Verwalten Sie Modelle, um Eingabe- und Ausgabedaten zum Lesen und Aktualisieren des ERP-Systems mithilfe von Tabellenlesevorgängen oder BAPIs (Business Application Programming Interface) zuzuordnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Teile von ERP-Integration (Fortsetzung)

Abschnitt ERP-Integration	**Beschreibung**
	Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen und Verwalten von ERP-Modellen für die Arbeit mit ERP-Daten.
Flows zum Abfragen von ERP-Daten	Erstellen Sie einen Flow in Workflow-Studio, um Details für die Abfrage des ERP-Systems anhand der im Modell angegebenen Parameter anzugeben.
Remotetabellen	Mit Remotetabellen können Sie Daten aus dem ERP-Erfassungssystem unter Now Platformanzeigen und abfragen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden von ERP-Remotetabellen in ERP-Integration.
ERP-Extraktionstabellen	Extraktionstabellen verwenden einen ETL-Prozess, um in regelmäßigen Abständen große Datenmengen aus dem ERP-System zu extrahieren, sie umzuwandeln und in einer Glide-Tabelle zu speichern. Weitere Informationen finden Sie unter Daten werden in extrahiert und transformiert ERP-Integration.

Erstellen und Verwalten von ERP-Modellen für die Arbeit mit ERP-Daten

ERP-Modelle (Enterprise Resource Planning) dienen als Vorlagen für Tabellensätze, mit denen Sie auf ERP-Daten zugreifen können. Verwenden Sie die Modellverwaltung, um Lese- und Aktualisierungsvorgänge zu erstellen, die mit den angegebenen Eingaben und Ausgaben auf das ERP-System zugreifen, um Felder für die Verwendung in zuzuordnen Now Platform.

ERP-Modelle stellen Datensätze dar und erstellen einen Bereitstellungsbereich

Ein ERP-Modell stellt die logische Struktur und Organisation von Daten dar, die aus dem Enterprise Resource Planning-System stammen. ERP-Modelle definieren die Entitäten, Attribute, Lese-/Aktualisierungsvorgänge und Tabellenverknüpfungsbeziehungen, die Geschäftsprozesse und Datenelemente im ERP-System erfassen und darstellen. Wenn Sie ERP-Integrationzum ersten Mal öffnen, wird eine Liste der ERP-Modelle für Ihre Instanz angezeigt.

ERP-Integration bietet einen Standardsatz von ERP-Modellen, z. B. SAP Material Stock und SAP Purchase Document. Sie können auch neue Modelle erstellen. Eine Liste der Standard-ERP-Modelle, die Sie klonen müssen, um sie ändern zu können, finden Sie unter Standard-ERP-Modelle und Extraktionstabellen für ERP-Integration.

Das ERP-Modell dient als Blueprint für die Konfiguration, Anpassung und Integration des ERP-Systems, um Ihre Geschäftsanforderungen zu erfüllen. Ein ERP-Modell fungiert als Bereitstellungsbereich, der alle potenziellen Felder enthält, die Sie Remote- und Extraktionstabellen sowie Lese- und Aktualisierungsvorgängen hinzufügen können. Anschließend können Sie die Tabellen und abgefragten Daten als Datenquelle für Now Platformverwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können auch Flows in Workflow-Studio erstellen, um abgerufene ERP-Daten für Prozesse oder Aufgaben außerhalb von ERP-Integrationzu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Das Erstellen von Flows zum Lesen oder Aktualisieren des ERP-Systems.

Sie können die Liste der vorhandenen ERP-Modelle anzeigen oder ein neues hinzufügen, um einen anwenderdefinierten Datensatz zu erstellen. Nachdem Sie eine Remotetabelle hinzugefügt haben, können Sie Modelle verwalten, um Eingabe- und Ausgabeparameter zuzuordnen, das ERP-System mithilfe von BAPIs (Business Application Programming Interface) zu aktualisieren und Tabellen-Joins zu erstellen. Sie können auch Extraktionstabellen erstellen, die regelmäßig große Mengen gefilterter Daten aus dem ERP-System abrufen. Eine andere Option besteht darin, eine anwenderdefinierte ERP-Aktion in Workflow-Studio zu verwenden, um abgefragte ERP-Daten in anderen Now Platform -Prozessen zu verwenden.

Sie können beliebig viele ERP-Modelle wie benötigt erstellen, ihre Feldnamen jedoch nicht bearbeiten.

Wie ERP-Modelle strukturiert sind

Jedes Modell ist mit ERP-Tabellen im Erfassungssystem sowie Remotetabellen und ERP-Extraktionstabellen im Now Platformverknüpft. Sie können dieselbe Tabelle mit mehreren unterschiedlichen ERP-Modellen verbinden.

ERP-Modelle sind mit einem ERP-System verbunden, einem ERP-System für jedes Modell. Das verbundene ERP-System:

- Aktiviert den Zugriff auf Feld- und Tabelleninformationen.
- Hilft bei der Koordination der Datensynchronisierung, -freigabe und -zusammenarbeit und ermöglicht eine nahtlose Integration und einen nahtlosen Betrieb zwischen dem ERP-Modell und dem ERP-System.

ERP-Modelle in ERP-Integration umfassen Remotetabellen aus dem Erfassungssystem sowie APIs und ERP-Extraktionstabellen sowie Lese-/Aktualisierungsvorgänge, um einen ganzheitlichen Datensatz zu erstellen. Sie können beispielsweise ein ERP-Modell für Kundenaufträge und ein anderes für Bestand verwenden.

Hinweis:

Nach der Installation ERP-Integrationvon muss ein -Administrator oder ein Benutzer mit der Rolle sn_erp_integration.erp_admin die Eigenschaft *sn_erp_integration.enableModelModification* aktivieren, damit Benutzer ERP-Modelle anpassen können. Nach dem Aktivieren der Eigenschaft *sn_erp_integration.enableModelModification* ruft ERP-Integration alle Tabellen und BAPIs (Business Application Programming Interface) ab, die bei der Verwaltung von -Modellen verwendet werden sollen. Systemeigenschaften werden in der Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] verwaltet, auf die Sie mit dem Modulnavigator zugreifen können, oder indem Sie `sys_properties.list` direkt im Navigatorfilter eingeben.

Durch das Verwalten von Modellen zum Lesen und Aktualisieren von ERP-Systemen

Nachdem Sie ein ERP-Modell erstellt oder geklont haben, können Sie auf der Seite des ERP-Modellmanagers angeben, wie ERP-Integration Lese- und Schreibvorgänge im ERP-System ausführen. Bei der Verwaltung von -Modellen können Sie eine BAPI verwenden. Dabei handelt es sich um einen SAP-Funktionsaufruf für eine Remote-Provision, der einer API ähnelt.

Für jedes Modell kann nur ein Lese- und ein Aktualisierungsvorgang definiert werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten, wie Modelle das ERP-System lesen und aktualisieren.

Zeigen Sie die Grundlagen von ERP-Modellen an, und bearbeiten Sie sie

Erstellen Sie einen ganzheitlichen Datensatz, indem Sie ERP-Modelle (Enterprise Resource Planning) in ERP-Integrationerstellen, die Remotetabellen und Extraktionstabellen aus dem ERP-System sowie Lese- und Aktualisierungsvorgänge umfassen.

Vorbereitungen

Ein Administrator oder ein Benutzer mit der Rolle sn_erp_integration.erp_admin muss die Eigenschaft *sn_erp_integration.enableModelModification* aktivieren, damit Sie ERP-Modelle und -Tabellen bearbeiten, anpassen und klonen können. Nach dem Aktivieren der Eigenschaft *sn_erp_integration.enableModelModification* ruft ERP-Integration alle Tabellen und BAPIs (Business Application Programming Interface) ab, die bei der Verwaltung von -Modellen verwendet werden sollen. Die Eigenschaft muss entweder für einen Nicht-Produktionsstatus oder einen Produktionsstatus konfiguriert werden. Systemeigenschaften werden in der Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] verwaltet, auf die Sie mit dem Modulnavigator zugreifen können, oder indem Sie `sys_properties.list` direkt im Navigatorfilter eingeben.

Hinweis: Sie müssen die Eigenschaft *sn_erp_integration.enableModelModification* für den richtigen Bereich aktivieren. Durch Aktivieren von *sn_erp_integration.enableModelModification* in einer Produktionsinstanz können neue Metadatensätze erstellt werden, wenn neue Modelle und Felder in ERP-Integrationhinzugefügt werden.

Erforderliche Rolle: sn_erp_integration.erp_admin, sn_erp_integration.erp_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

ERP-Integration bietet einen Standardsatz von ERP-Modellen, z. B. SAP Material Stock und SAP Purchase Document. Sie können auch neue Modelle erstellen. Eine Liste der Standard-ERP-Modelle, die Sie klonen müssen, um sie ändern zu können, finden Sie unter Standard-ERP-Modelle und Extraktionstabellen für ERP-Integration.

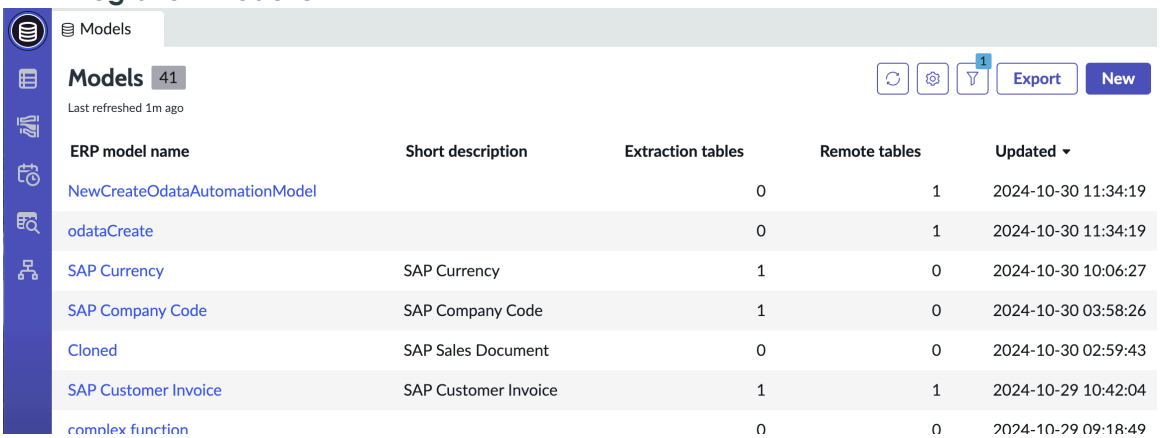
Ein ERP-Modell fungiert als Bereitstellungsbereich, der alle potenziellen Felder enthält, die Sie Remote- und Extraktionstabellen sowie Lese- und Aktualisierungsvorgängen hinzufügen können. Anschließend können Sie die Tabellen und abgefragten Daten als Datenquelle für Now Platformverwenden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > *ERP-Integration* > *ERP-Integration* **Startseite**.
2. Öffnen Sie die Seite für ERP-Modelle, indem Sie im Seitenbereich das Symbol für ERP-Modelle () wählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ERP-Integration-Modelle



3. Überprüfen Sie die Liste der ERP-Modelle.

ERP-Modellspalten

Spalte	Beschreibung
ERP-Modellname	Name des ERP-Modells.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung dessen, was das ERP-Modell darstellt.
ERP-Tabellen	Anzahl der ERP-Tabellen im Erfassungssystem.
Extraktionstabellen	Anzahl der Extraktionstabellen auf Now Platform, die mit dem ERP-Modell verknüpft sind.
Remotetabellen	Anzahl der Remotetabellen in Now Platform, die mit dem ERP-Modell verknüpft sind.
Aktualisiert	Datum und Uhrzeit der letzten Aktualisierung des Modells.

4. Wählen Sie ein ERP-Modell aus, um die Details des Modells anzuzeigen und zu bearbeiten.

Registerkarte „Details“ des ERP-Modells

Feld	Beschreibung
ERP-Modellname	Name des ERP-Modells.
ERP-Modul	Kurzer Name des ERP-Geschäftsbereichs im Erfassungssystem.
ERP-System	ERP-System, das eine Verbindung zu einem Geschäftsbereich Ihres ERP-Erfassungssystems darstellt.
Anwendung	Anwendungsbereich, mit dem das ERP-Modell verknüpft ist. Wenn Sie beispielsweise ein anwenderdefiniertes

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Modell erstellen, befindet sich das Modell in diesem Bereich.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung dessen, was das ERP-Modell darstellt.
Langer Text	Längere Beschreibungen oder Informationen zum ERP-Datenmodell.

5. Wahlweise: Auf der Registerkarte **Details** eines ERP-Modells können Sie Folgendes anzeigen und damit arbeiten:
   - Öffentliche Kommentare und private Arbeitsnotizen.
   - Aktivitätenstrom für das Modell.
   - Dateianhänge.
6. Wählen Sie **Speichern**.
7. Zeigen Sie die im Modell enthaltenen Tabellenentitäten an, und bestätigen Sie sie, indem Sie die Registerkarte **Modellentitäten** des ERP-Modelldatensatzes auswählen.
   Zeigen Sie Details für eine einzelne Tabelle an, indem Sie den Tabellennamen auf der Registerkarte **Modellentitäten** auswählen.

   ERP-Integration scannt automatisch das verknüpfte ERP-System, um die neuesten Entitätsdaten abzurufen. Sie können jedoch das Aktualisierungssymbol wählen, um die Daten bei Bedarf zu aktualisieren.

   Details zur Registerkarte „ERP-Modellentitäten“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Modelltabelle im Erfassungssystem.
Alias	Alias für die Tabelle. Der Alias bezieht sich auf einen alternativen oder ersetzenden Namen für die Tabelle. Mit einem Alias können Sie einen erkennbaren Namen zuweisen und anpassen, um die Referenzierung und Identifizierung zu erleichtern. Der Alias darf maximal 40 Zeichen lang sein und az, AZ, 0–9 und Unterstriche enthalten.
Status	Status der Datensynchronisierung, z. B. **Abgerufene Tabellendaten**.
Aktualisiert	Datum und Uhrzeit der letzten Aktualisierung der Modellentität.

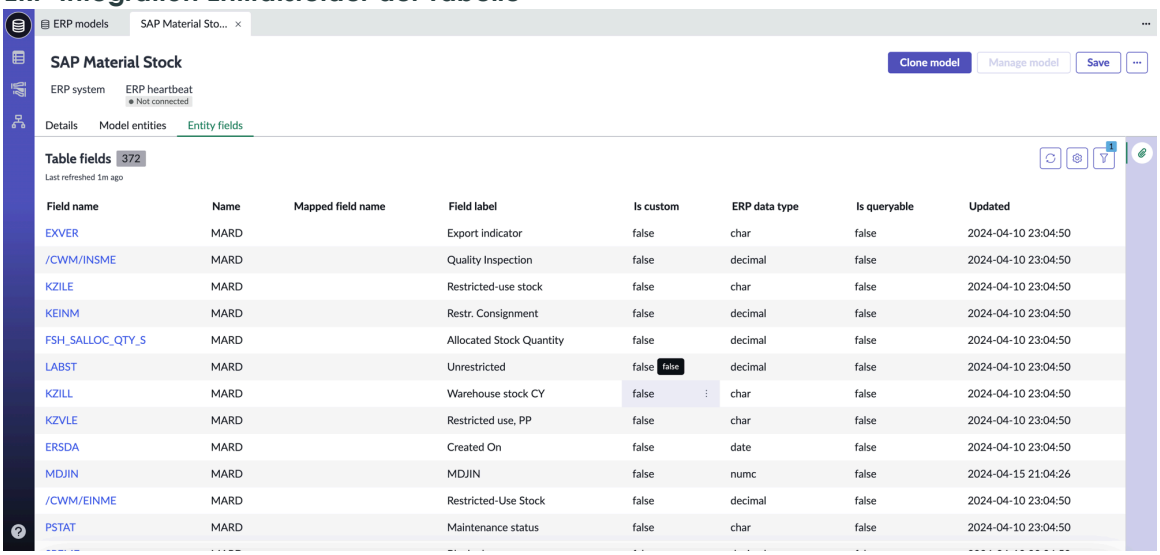
8. Wahlweise: Exportieren Sie die Liste der Tabellen im Modell, indem Sie auf die Schaltfläche **Exportieren** klicken.
   Sie können den **Dateityp**, z. B. **JSON** oder **Excel**, und den **Bereitstellungstyp**, z. B. **Download**, auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Zeigen Sie die im ERP-Modell enthaltenen Tabellenentitätsfelder an, und bestätigen Sie sie, indem Sie die Registerkarte **Entitätsfelder** des ERP-Modelldatensatzes auswählen.

   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter ERP-Integration Beschreibungen der Felder in der ERP-Modelltabelle.

ERP-Integration Entitätsfelder der Tabelle



Field name	Name	Mapped field name	Field label	Is custom	ERP data type	Is queryable	Updated
EXVER	MARD		Export indicator	false	char	false	2024-04-10 23:04:50
/CWM/INSME	MARD		Quality Inspection	false	decimal	false	2024-04-10 23:04:50
KZILE	MARD		Restricted-use stock	false	char	false	2024-04-10 23:04:50
KEINM	MARD		Restr. Consignment	false	decimal	false	2024-04-10 23:04:50
FSH_SALLOC_QTY_S	MARD		Allocated Stock Quantity	false	decimal	false	2024-04-10 23:04:50
LABST	MARD		Unrestricted	false	decimal	false	2024-04-10 23:04:50
KZILL	MARD		Warehouse stock CY	false	char	false	2024-04-10 23:04:50
KZVLE	MARD		Restricted use, PP	false	char	false	2024-04-10 23:04:50
ERSDA	MARD		Created On	false	date	false	2024-04-10 23:04:50
MDJIN	MARD		MDJIN	false	numc	false	2024-04-15 21:04:26
/CWM/EINME	MARD		Restricted-Use Stock	false	decimal	false	2024-04-10 23:04:50
PSTAT	MARD		Maintenance status	false	char	false	2024-04-10 23:04:50

Nächste Maßnahme

Nachdem Sie sich die verfügbaren Felder und Tabellen notiert haben, können Sie einem Modell neue Tabellenentitäten hinzufügen, indem Sie das Modell verwalten. Wenn Sie das Modell verwalten, können Sie auch Lese- und Aktualisierungsvorgänge mithilfe von Tabellenlesevorgängen und BAPIs (Business Application Programming Interface) erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten, wie Modelle das ERP-System lesen und aktualisieren.

Klonen Sie ein ERP-Modell in ERP-Integration

Klonen Sie ein ERP-Standardmodell (Enterprise Resource Planning), das im Lieferumfang von ERP-Integrationenthalten ist. Nachdem Sie das Modell geklont haben, können Sie Änderungen vornehmen, indem Sie beispielsweise neue Felder oder Tabellen hinzufügen.

Vorbereitungen

Ein Administrator oder ein Benutzer mit der Rolle sn_erp_integration.erp_admin muss die Eigenschaft *sn_erp_integration.enableModelModification* aktivieren, damit Sie ERP-Modelle und -Tabellen bearbeiten, anpassen und klonen können. Nach dem Aktivieren der Eigenschaft *sn_erp_integration.enableModelModification* ruft ERP-Integration alle Tabellen und BAPIs (Business Application Programming Interface) ab, die bei der Verwaltung von -Modellen verwendet werden sollen. Die Eigenschaft muss entweder für einen Nicht-Produktionsstatus oder einen Produktionsstatus konfiguriert werden. Systemeigenschaften werden in der Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] verwaltet, auf die Sie mit dem Modulnavigator zugreifen können, oder indem Sie `sys_properties.list` direkt im Navigatorfilter eingeben.

Hinweis: Sie müssen die Eigenschaft *sn_erp_integration.enableModelModification* für den richtigen Bereich aktivieren. Durch Aktivieren von *sn_erp_integration.enableModelModification* in einer Produktionsinstanz können neue Metadatensätze erstellt werden, wenn neue Modelle und Felder in ERP-Integrationhinzugefügt werden.

Erforderliche Rolle: sn_erp_integration.erp_admin, sn_erp_integration.erp_user

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

ERP-Integration bietet einen Standardsatz von ERP-Modellen, z. B. SAP Material Stock und SAP Purchase Document. Sie können auch neue Modelle erstellen. Eine Liste der Standard-ERP-Modelle, die Sie klonen müssen, um sie ändern zu können, finden Sie unter Standard-ERP-Modelle und Extraktionstabellen für ERP-Integration.

Durch das Klonen von ERP-Modellen zur Vornahme von Anpassungen stellen Sie sicher, dass durch Ihre Änderungen Verbindungen zu anderen Now Platform -Anwendungen nicht unterbrochen werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > *ERP-Integration* > *ERP-Integration* **Startseite**.
2. Öffnen Sie die Seite für ERP-Modelle, indem Sie im Seitenbereich das Symbol für ERP-Modelle ( ) wählen.
3. Wählen Sie den Namen des ERP-Modells aus, das Sie klonen möchten.
4. Wählen Sie die Schaltfläche **Modell klonen** aus.
5. **Geben Sie im modalen Element Dieses Modell** klonen den **Namen des neuen ERP-Modells**ein.
6. Wählen Sie **Dieses Modell klonen**aus.
   ERP-Integration klont das Modell und zeigt eine Erfolgsmeldung an.
7. Öffnen Sie die Seite für ERP-Modelle, indem Sie das Symbol für ERP-Modelle ( ) wählen.
8. Wählen Sie in der Spalte **ERP-Modellname** das von Ihnen erstellte geklonte Modell aus.
9. Ändern Sie die Details für das ERP-Modell auf der Registerkarte **Details**, z. B. durch Aktualisieren des Namens.

   ⚠ **Warnung:** Das Ändern des mit dem ERP-Modell verbundenen ERP-Systems wirkt sich auf die verfügbaren Remotetabellen und Extraktionstabellen aus. Wenn Sie das ERP-System ändern, müssen Sie den Change in einem Warndialogfeld bestätigen.

   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter ERP-Integration Beschreibungen der Felder des Klonmodells.

Nächste Maßnahme

Als Nächstes verwalten Sie das Modell, um zusätzliche Kriterien anzugeben, z. B. welche Tabellen gelesen und verknüpft werden, sowie Lese- und Aktualisierungsvorgänge und Eingabe-/Ausgabeparameter zu definieren. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten, wie Modelle das ERP-System lesen und aktualisieren.

Fügen Sie ein neues ERP-Modell hinzu

Fügen Sie ein ERP-Modell (Enterprise Resource Planning) in ERP-Integration hinzu, um einen Datensatz zu erstellen, der ERP-Tabellen aus dem Erfassungssystem enthält und das Lesen und Senden von Aktualisierungen an das ERP-System ermöglicht.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_erp_integration.erp_admin, sn_erp_integration.erp_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein ERP-Modell fungiert als Bereitstellungsbereich, der alle potenziellen Felder enthält, die Sie Remote- und Extraktionstabellen sowie Lese- und Aktualisierungsvorgängen hinzufügen können. Anschließend können Sie die Tabellen und abgefragten Daten als Datenquelle für Now Platformverwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > *ERP-Integration* > *ERP-Integration* **Startseite**.
2. Öffnen Sie die Seite für ERP-Modelle, indem Sie im Seitenbereich das Symbol für ERP-Modelle () wählen.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte „Neues Modell“ aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter ERP-Integration Feldbeschreibungen für neues Modell.
5. Wählen Sie **Speichern**.
6. Öffnen Sie die Seite für ERP-Modelle erneut, indem Sie das Symbol für ERP-Modelle () wählen.
7. Aktualisieren Sie die Seite, indem Sie das Symbol „Liste aktualisieren“ auswählen.
   Das neue Modell wird in der Liste angezeigt.

Nächste Maßnahme

Nachdem Sie ein neues ERP-Modell hinzugefügt haben, können Sie es verwalten, um zusätzliche Kriterien anzugeben, z. B. welche Tabellen es liest und verknüpft, welche Parameter für Eingaben und Ausgaben verwendet werden und ob ein BAPIs (Business Application Programming Interface) zur Aktualisierung des Systems von verwendet wird Datensatz Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:

- Verwalten, wie Modelle das ERP-System lesen und aktualisieren
- Fügen Sie Joins zwischen ERP-Tabellen hinzu

Exportieren und importieren Sie anwenderdefinierte Modelle in ERP-Integration

Verschieben Sie ein anwenderdefiniertes ERP-Modell von einer Instanz zu einer anderen, indem Sie ein Remote-Update Set exportieren und importieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_erp_integration.erp_admin

Stellen Sie sicher, dass der Anwendungsbereich für das anwenderdefinierte Modell in der Instanz vorhanden ist, in die Sie importieren.

Die Systemeigenschaft „glide.attachment.extensions“ schränkt ein, welche Dateitypen heruntergeladen werden können. Diese Eigenschaft ist standardmäßig leer. Stellen Sie sicher, dass dieser Eigenschaft keine XML-Dateierweiterung hinzugefügt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Erweiterungen von Anhangsdateien einschränken .

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Unter Umständen müssen Sie ein anwenderdefiniertes ERP-Modell von einer Instanz in eine andere verschieben. Beispiel: Nachdem Sie ein anwenderdefiniertes ERP-Modell in einer Instanz außerhalb der Produktion erstellt haben, müssen Sie das Modell in die Produktion oder eine andere Instanz außerhalb der Produktion verschieben. Exportieren Sie das anwenderdefinierte ERP-Modell und alle zugehörigen Dateien, z. B. Entitäten und Vorgänge, in eine XML-Datei in einem Remote-Update Set. Importieren Sie dann das Remote-Update Set in eine andere Instanz.

Die XML-Datei enthält:

- Vorgänge
- Entitäten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

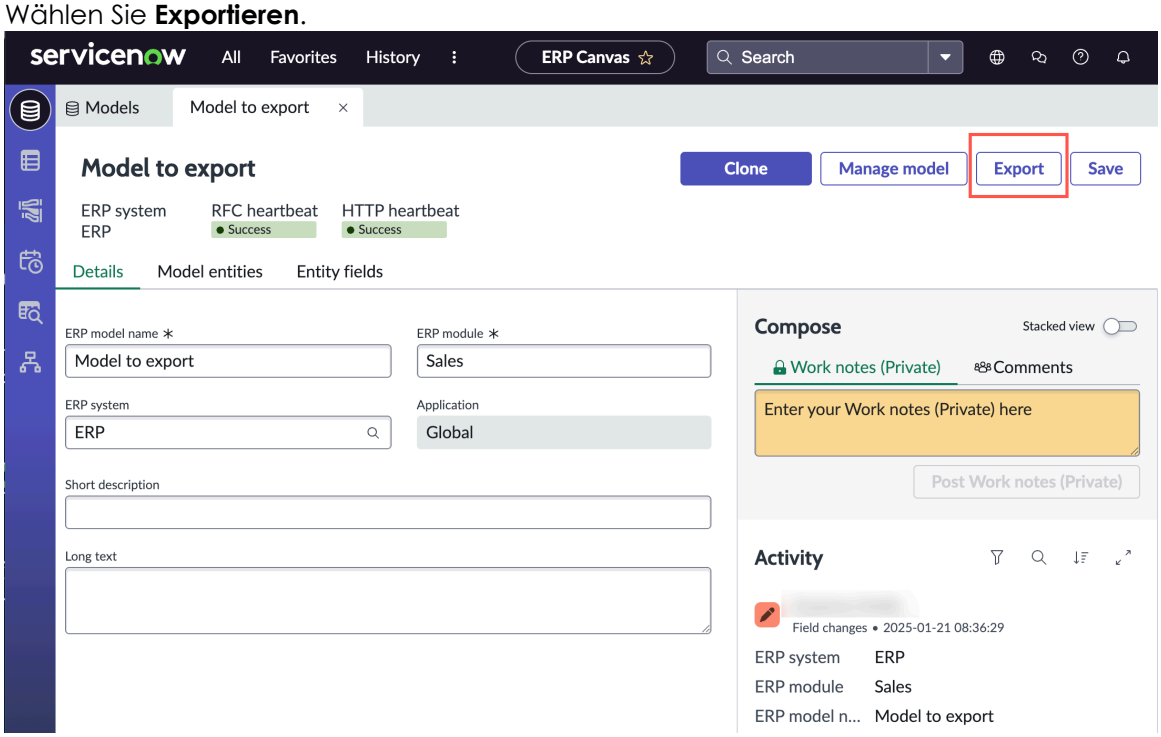
- Eingabefelder
- Ausgabefelder

Beachten Sie beim Exportieren und Importieren von anwenderdefinierten ERP-Modellen Folgendes:

- Interne Modelle können nicht exportiert und importiert werden.
- Der Systemwert wird nicht importiert.
- Es kann jeweils ein Modell exportiert werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > *ERP-Integration* > *ERP-Integration* **Startseite**.
2. Wählen Sie auf der Seite **„Modelle“** das zu exportierende anwenderdefinierte Modell aus.
3. Wählen Sie **Exportieren**.



4. Geben Sie einen Speicherort für die heruntergeladene Datei an (standardmäßig ist dieser Speicherort in den Browsern Chrome und Safari der Ordner „Downloads“).
   Der Exportvorgang kann je nach Größe des Modells einige Minuten dauern.
5. Navigieren Sie zum Download-Speicherort, und vergewissern Sie sich, dass die XML-Datei vorhanden ist.
   Der Dateiname sollte ähnlich wie **„sys_remote_update_set_f08252b6c3da16106f44d1af050131d0.xml**“ aussehen.
6. Öffnen Sie die Instanz, in die Sie das anwenderdefinierte Modell importieren.
   Die folgenden Unterschritte verwenden Update Sets. Allgemeine Informationen finden Sie unter System-Update Sets.

   a. Navigieren zu **Alle** > **Systemupdate-Sätze** > **Abgerufene Update-Sätze**.

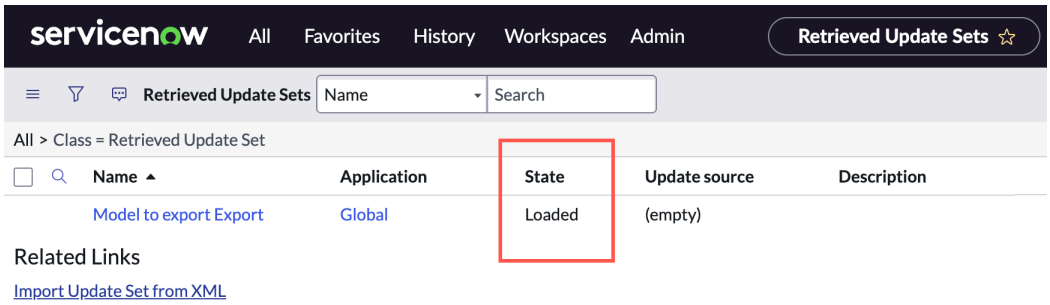
   b. Wählen Sie unter **Zugehörige LinksUpdate Set aus XML importieren aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Wählen Sie **Datei wählen aus**, navigieren Sie zu der exportierten XML-Datei, wählen Sie die Datei aus, und wählen Sie **Öffnen**aus.

d. Wählen Sie **Hochladen** aus.

Die Datei wird importiert und in der Liste der abgerufenen Update-Sätze angezeigt, wobei der **Status** auf **Geladen**festgelegt ist. Wenn der Import fehlschlägt, überprüfen Sie, ob der Anwendungsbereich für das anwenderdefinierte Modell in der Instanz vorhanden ist, in die importiert wird.



e. Wählen Sie die Datei aus.

f. Wählen Sie **Update Set-Vorschau anzeigen** aus, und überprüfen Sie das Kontrollkästchen auf Fehler, z. B. Kollisionen.
Ausführliche Informationen zum Anzeigen der Vorschau und zum Beheben von Problemen finden Sie unter Vorschau für ein Remote-Update Set erstellen.

g. Wenn die Vorschau fertig ist und alle Fehler behoben wurden, wählen Sie **Schließen**aus.

h. Wählen Sie **Update Set committen** aus, um eine lokale Kopie zu erstellen.
Ausführliche Informationen zum Commit-Prozess für Update-Sätze finden Sie unter Update Sets festlegen.

i. Wählen Sie **Schließen aus**, wenn die lokale Kopie erstellt wurde.

7. Navigieren zu **Alle** > *ERP-Integration* > *ERP-Integration* **Startseite**.
8. Suchen und öffnen Sie auf der Seite **ERP-Modelle** das importierte Modell.
9. Vergewissern Sie sich, dass Sie sich im richtigen Anwendungsbereich befinden.
10. Geben Sie ein **ERP-System an**.
11. Nehmen Sie alle weiteren erforderlichen Änderungen am Modell vor.
Ausführliche Informationen zum Bearbeiten und Verwalten von Modellen finden Sie unter Verwalten, wie Modelle das ERP-System lesen und aktualisieren.

Verwalten, wie Modelle das ERP-System lesen und aktualisieren

Nachdem Sie in ERP-Integrationein ERP-Modell (Enterprise Resource Planning) erstellt haben, können Sie mithilfe von Parametern angeben, wie es das ERP-System liest und aktualisiert.

Fügen Sie beim Erstellen eines Lese- oder Aktualisierungsvorgangs zuerst den Vorgang hinzu. Definieren Sie dann Vorgangsentitäten und Parameter auf den folgenden Registerkarten der Seite „ERP-Modellmanager“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Entitäten verwalten**: Geben Sie die zu lesende Tabelle, den OData-Service oder die BAPI (Business Application Programming Interface, ein Remoteverfahrensaufruf, der einer API ähnelt) zum Lesen oder Aktualisieren des ERP-Systems an.
- **Eingaben angeben**: Definieren Sie, wie Felder im ERP-System Parametern zugeordnet werden, um anzugeben, wie Daten abgefragt werden. Wenn Parameter nicht abgerufen werden können, können Sie auch Standardwerte definieren, die an das ERP-System übergeben werden.
- **Ausgabe auswählen**: Definieren Sie Parameter dafür, wie zurückgegebene Daten auf Now Platform gespeichert werden, indem Sie Ausgaben angeben.

Lese- und Aktualisierungsvorgänge für das ERP-System

ERP-Integration kontaktiert das ERP-System über Lese- und Aktualisierungsvorgänge.

- Sie können eine Tabellenlesung, eine BAPI oder OData verwenden, um das ERP-System zu lesen.
- Sie müssen eine BAPI oder OData für Aktualisierungsvorgänge verwenden.
- Sie können einem Modell für Lesevorgänge entweder Tabellenlesevorgänge oder einen BAPI-Funktionsaufruf hinzufügen, nicht jedoch beides.
- Sie können einem Tabellenlesevorgang mehrere Tabellen hinzufügen, für einen Funktionsaufruf-Lesevorgang können Sie jedoch nur eine BAPI angeben.

Tabellen und Entitäten für ERP-Vorgänge verwalten

Eine Entitätist die Grundlage dafür, wie der Vorgang auf das ERP-System zugreift, um sie zu lesen oder zu aktualisieren. Verwenden Sie die Registerkarte **Entitäten verwalten,** um Anforderungen und den Inhalt ihrer Antworten zu definieren, indem Sie die BAPI oder den Namen der Tabelle angeben.

Wenn Sie einem Vorgang eine Entität hinzufügen, müssen Sie die folgenden Informationen angeben:

- Wie ERP-Integration Daten aus dem ERP-System abruft oder Aktualisierungen an das ERP-System sendet.
  - Für Lesevorgänge müssen Sie angeben, ob Sie Tabellen im ERP-System lesen oder eine vordefinierte BAPI verwenden, um das System zu lesen.
  - Für Aktualisierungsvorgänge müssen Sie eine BAPI verwenden.
- Der Name der zu lesenden Tabelle oder zu verwendenden BAPI.

Anweisungen zum Hinzufügen von Entitäten finden Sie unter Fügen Sie einem Modell in einen Vorgang hinzu ERP-Integration.

Eingabeparameter für Verwaltungsvorgang

Nachdem Sie die Tabellen oder BAPI des Vorgangs angegeben haben, füllt ERP-Integration die Registerkarte **Eingaben** angeben automatisch mit den erforderlichen Eingabeparametern.

ERP-Integration verwendet Parameter als Teil des Methoden-/Funktionsaufrufs, um Daten zu definieren und zuzuordnen, die an das ERP-System übergeben werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Im Abschnitt „Ausgabeparameter“ geben Sie optionale Standardwerte für Parameter ein, die zur Abfrage des ERP-Systems verwendet werden. Wenn beim Abfragen des Modells kein Eingabewert angegeben wird, wird der **Standardwert** für jeden Parameter als Fallback verwendet. Standardwerte können auch für die Zuordnung von Konstanten verwendet werden.
- Im Abschnitt Tabellen (für Lesevorgänge)/Funktionsaufruf (für BAPI-Vorgänge) definieren und ordnen Sie Felder aus dem ERP-System zu, das ERP-Integration als Parameter im Vorgang sendet. Wenn Sie ein Feld auswählen, verwenden Sie die automatische Zuordnungsfunktion, um den **Wert für „Zugeordnet“** automatisch zu aktualisieren und im Abschnitt „Ausgabeparameter“ eine Zeile für den Parameter hinzuzufügen. Wenn Sie eine `Konstante` als **Typ** definieren und den konstanten Wert in das Feld **Zugeordneter Wert** eingeben, können zugeordnete Eingaben als Filterkriterien fungieren. Sie können beliebig viele zugehörige Parameter hinzufügen und verschachteln.

  Wenn Sie einen komplexen, geschachtelten Parameter hinzufügen, z. B. eine Adresse, die mehrere andere Parameter enthält (einen für Straße, einen für die Stadt, einen für das Land), erkennt ERP-Integration automatisch, dass zusätzliche zugehörige Parameter benötigt werden, und erstellt neue, geschachtelte Parameterzeilen, die Sie dann mit den zugehörigen Werten füllen müssen. Sie können nur Parameter mit **Objekt** oder **Array** als **Datentyp**verschachteln.

Die verfügbaren Datentypen für Parameter sind:

- Objekt
- Array
- Zeichenfolge
- Datum/Uhrzeit
- Datum
- Zeit
- Zeichen
- Dezimalzahl

Hinweis:

Ein Beispiel-Anwendungsfall ist das Ausführen einer Kundenauftrags-BAPI, um herauszufinden, welche Artikel sich in einer Bestellung befinden. Sie müssen die Auftrags-ID als zugeordnetes Feld im Abschnitt Tabellen (für Lesevorgänge)/Funktionsaufruf (für BAPI-Vorgänge) angeben und dabei die Option zur automatischen Zuordnung verwenden, um zu definieren, auf welches Feld im Feld **„Zugeordneter Wert“** verwiesen wird. Nachdem Sie alle Eingaben und Ausgaben für Vorgänge definiert haben, können Sie in Workflow-Studioeinen Flow erstellen. Geben Sie im Flow die Auftrags-ID als Parameter ein, der verwendet wird, wenn der Flow zum Aufrufen des ERP-Systems ausgeführt wird.

Ein weiteres Beispiel wäre das Hinzufügen eines Parameters für **Auftragsabrechnungsdaten** im Abschnitt Tabellenfelder (für Tabellenlesevorgänge)/ Funktionsaufruf (für BAPI-Vorgänge). Erstellen Sie dann einen Flow in Workflow-Studio, mit dem Sie ein Datum oder einen Datumsbereich angeben können, um alle Bestellungen aus diesem Zeitraum abzurufen.

Hinweis: Es spielt keine Rolle, in welcher Reihenfolge Sie Parameter definieren. ERP-Integration zeigt optionale Parameter beim Speichern in alphabetischer Reihenfolge an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anweisungen zum Verwalten von Eingaben finden Sie unter Verwalten Sie Eingabeparameter für einen ERP-Integration -Modellvorgang.

Auswählen von Ausgaben für einen Lesevorgang

Sie müssen Ausgabeparameter erstellen, um zu definieren, wie die Daten dem ERP-System zugeordnet und im Now Platformgespeichert werden.

Anweisungen zum Verwalten von -Ausgaben finden Sie unter Wählen Sie Ausgabeparameter für ein ERP-Modell aus.

Abgerufene ERP-Felder werden Tabellen hinzugefügt

Wenn Sie zugeordnete Felder oder Parameter als Ausgaben hinzufügen und das ERP-System erfolgreich lesen oder aktualisieren, wird jeder Parameter als Feld angezeigt, das Sie dann einer Remotetabelle oder einer Extraktionstabelle hinzufügen können. Verwalten Sie die Felder für die Remotetabelle oder Extraktionstabelle, um die abgerufenen Parameter hinzuzufügen. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:

- Passen Sie Felder für eine ERP-Remotetabelle in an ERP-Integration
- Wählen Sie Felder für eine Extraktionstabelle in aus ERP-Integration

Das Erstellen von Flows zum Aufrufen des ERP-Systems

Nachdem alle Parameter definiert sind und Sie den Lese- oder Aktualisierungsvorgang erstellt und ausgeführt haben, erstellen Sie einen Flow in Workflow-Studio, der die definierten Parameter verwendet.

Geben Sie beliebige Filterkriterien ein, indem Sie einen Wert angeben, wenn Sie den Parameter im **Pflichtfeld** der Flow-Aktion auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Das Erstellen von Flows zum Lesen oder Aktualisieren des ERP-Systems.

Fügen Sie einem Modell in einen Vorgang hinzu ERP-Integration

Fügen Sie einem ERP-Modell (Enterprise Resource Planning) in ERP-Integration einen Vorgang hinzu, um zu definieren, wie Daten aus dem ERP-System abgerufen oder Daten in das ERP-System geschrieben werden oder wie eine neue Instanz des Geschäftsobjekts erstellt wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_erp_integration.erp_admin, sn_erp_integration.erp_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

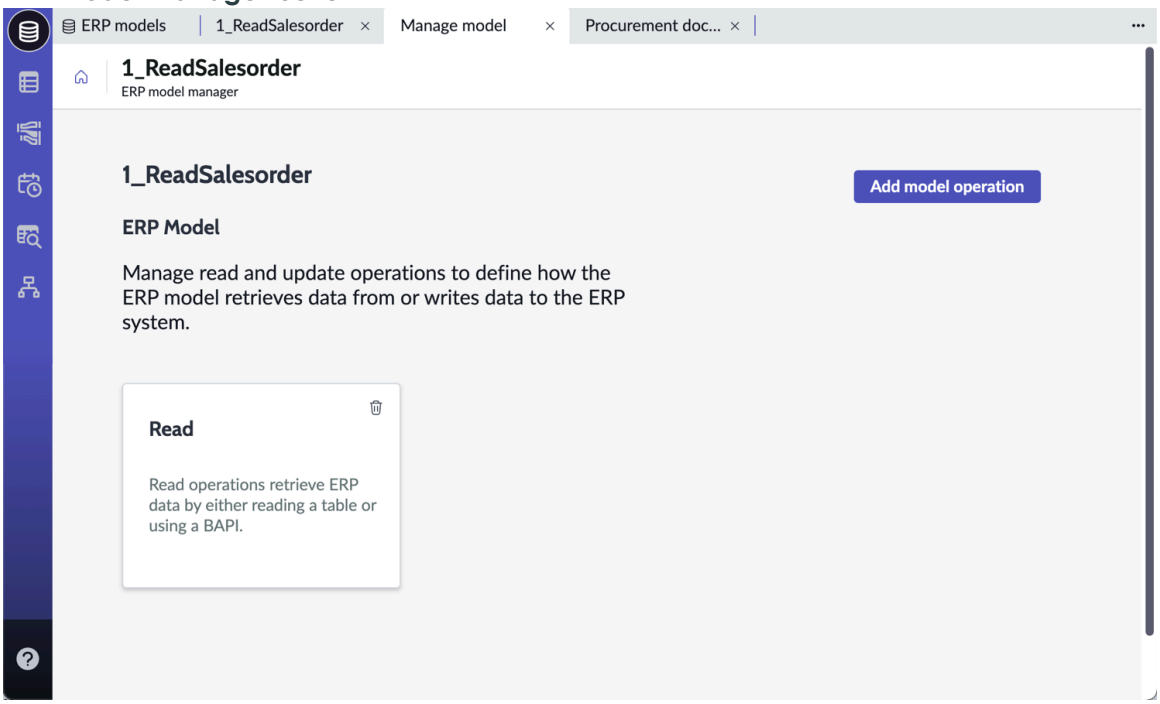
- Lesevorgänge rufen ERP-Daten durch Lesen einer Tabelle oder Verwendung einer BAPI ab.
- Aktualisierungsvorgänge verwenden eine BAPI, um Aktualisierungen in das ERP-System zu schreiben.
- Der Erstellungsvorgang erstellt eine neue Instanz des Geschäftsobjekts im SAP-System.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > *ERP-Integration* > *ERP-Integration* **Startseite**.
2. Öffnen Sie die Seite „ERP-Modell“, indem Sie im Seitenbereich das ERP-Modell-Symbol ( ) wählen.
3. Wählen Sie das Modell aus, dem Sie einen Vorgang hinzufügen möchten.
4. Wählen Sie die Schaltfläche **Modell verwalten**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

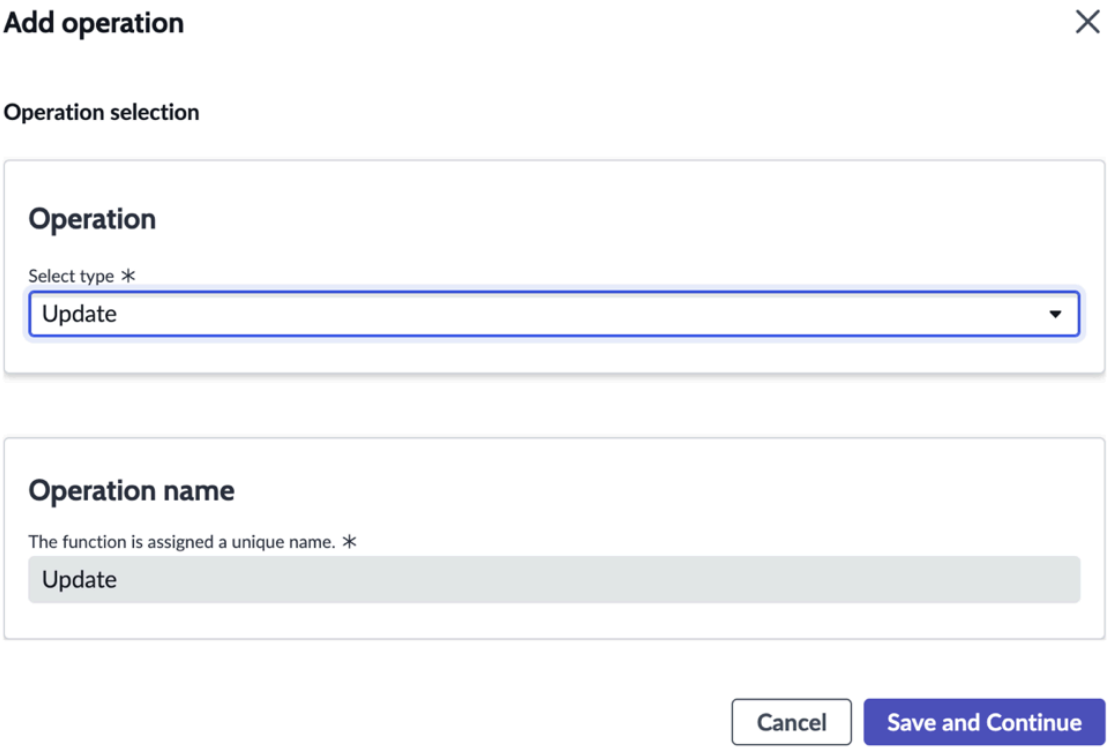
ERP-Modellmanager-Seite



5. Wählen Sie **Modellvorgang hinzufügen**.
6. Geben Sie den Typ des Vorgangs an, den Sie im Feld **Typ auswählen** des Modals „ **Vorgang hinzufügen“** angeben.
   - **Beim Aktualisieren** werden Daten zurückgesendet, um sie an das ERP-System zu schreiben.
   - **Read** liest und ruft Daten aus dem ERP-System ab und bringt sie zu Now Platform.
   - **Erstellen** wird verwendet, um eine neue Instanz des Geschäftsobjekts im SAP-System zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorgang hinzufügen



7. Wählen Sie **Speichern und fortfahren aus**.

Ergebnisse
Die Grundlage des Vorgangs ist erstellt.

Nächste Maßnahme
Als Nächstes müssen Sie dem Vorgang die Entität „lesen“ oder „aktualisieren“ hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einem Modell in eine Lese-, Aktualisierungs- oder Erstellungsentität hinzu ERP-Integration

Sie können das Löschsymbol (🗑) auf der Karte des Vorgangs wählen, um nicht benötigte Vorgänge zu entfernen oder von vorne zu beginnen.

Fügen Sie einem Modell in eine Lese-, Aktualisierungs- oder Erstellungsentität hinzu ERP-Integration

Geben Sie die Vorgangsentität an. Dabei handelt es sich um die Tabelle oder BAPI (Business Application Programming Interface), die ERP-Integration für Lese-, Aktualisierungs- oder Erstellungsvorgänge verwendet.

Vorbereitungen
Sie müssen den Lese-, Schreib- oder Erstellungsvorgang bereits hinzugefügt haben, bevor Sie eine Entität hinzufügen können. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einem Modell in einen Vorgang hinzu ERP-Integration.

Erforderliche Rolle: sn_erp_integration.erp_admin, sn_erp_integration.erp_user

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

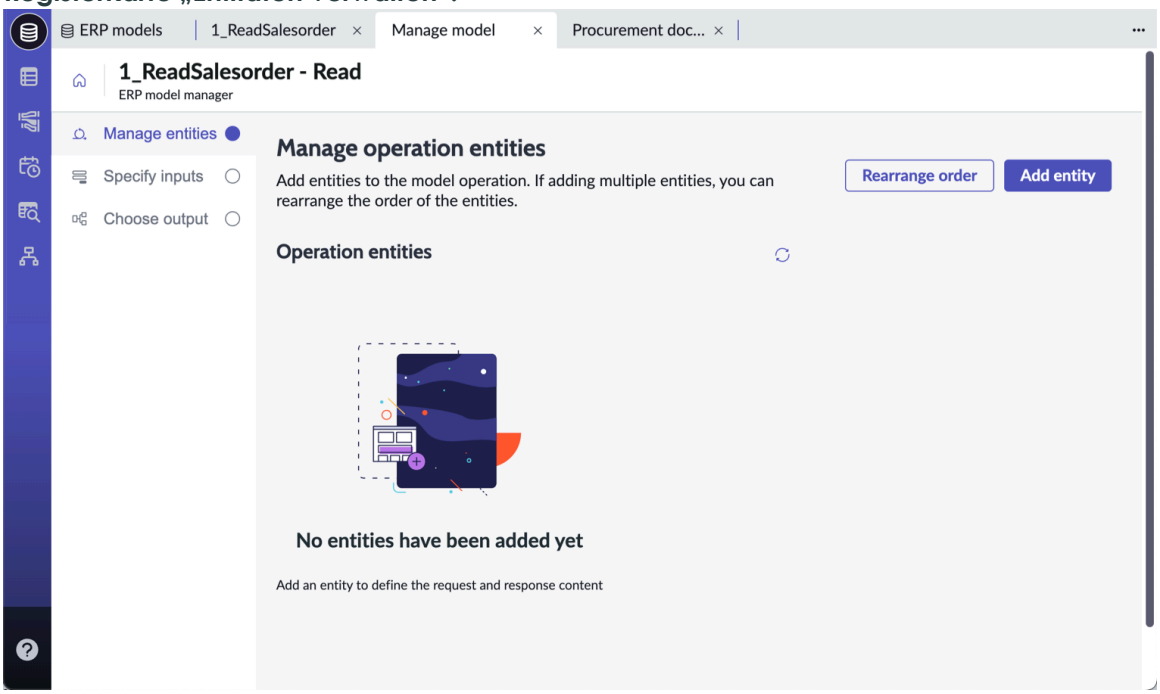
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

- Lesevorgänge rufen ERP-Daten durch Lesen einer Tabelle oder Verwendung einer BAPI ab.
- Aktualisierungsvorgänge verwenden eine BAPI, um Aktualisierungen in das ERP-System zu schreiben.
- Der Erstellungsvorgang erstellt eine neue Instanz des Geschäftsobjekts im SAP-System.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > *ERP-Integration* > *ERP-Integration* **Startseite**.
2. Öffnen Sie die Seite „ERP-Modell“, indem Sie im Seitenbereich das ERP-Modell-Symbol ( ) wählen.
3. Wählen Sie das Modell aus, dem Sie eine Vorgangsentität hinzufügen möchten.
4. Wählen Sie die Schaltfläche **Modell verwalten**.
5. Wählen Sie **Entität hinzufügen** auf der Registerkarte **Entitäten verwalten**.

Registerkarte „Entitäten verwalten“.

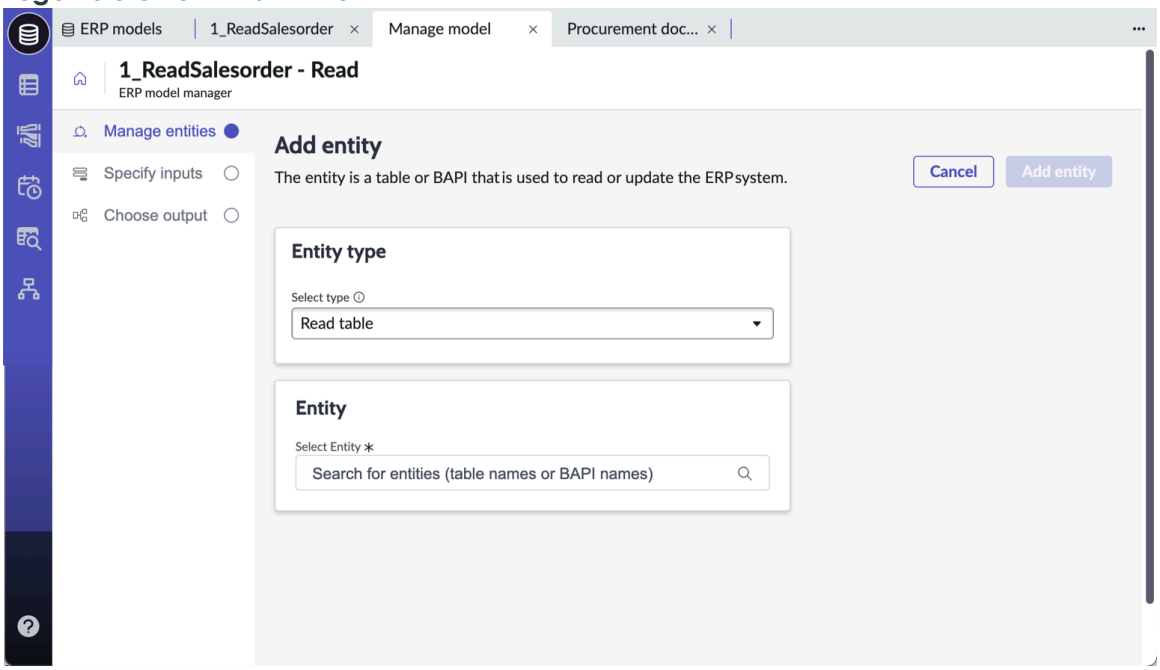


6. Geben Sie für Lesevorgänge den Typ des Lesevorgangs unter **Typ auswählen**an.
   - **Tabelle lesen** definiert eine Lesevorgangsentität, die Daten durch direktes Lesen aus einer Tabelle im ERP-System abruft.
   - **Funktionsaufrufe (BAPIs)** definieren eine Lesevorgangsentität, die einen BAPI-Remoteverfahrensaufruf verwendet.
   - **Function Call (RFC)** definiert eine Lesevorgangsentität, die einen RFC-Aufruf verwendet.
   - **Mit OData** können Sie mit verschiedenen im ERP-System definierten Geschäftsobjekten arbeiten (z. B. lesen, erstellen, aktualisieren und löschen).

Hinweis: Entitäten für den Aktualisierungsvorgang müssen einen BAPI-Funktionsaufruf verwenden, daher ist dieses Feld für Aktualisierungsvorgänge schreibgeschützt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie eine Entität hinzu



7. Definieren Sie die Entität, indem Sie unter **Entität**auswählen den Namen der zu lesenden Tabelle oder der zu verwendenden BAPI angeben.

   Das Feld KI-Suche für dieses Feld kann Ihnen helfen, das Gesuchte schneller zu finden, indem Sie beispielsweise `Länder` anstelle von `T005`eingeben. KI-Suche schlägt auch Tabellen und BAPIs vor, die sich im verbundenen ERP-System befinden.

   Für Tabellenlesevorgänge müssen Sie möglicherweise die Registerkarte **Modellentitäten** des aktuellen oder eines anderen zugehörigen Modells überprüfen, um den Tabellennamen zu erhalten, oder fragen Sie Ihren SAP-Administrator. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie die Grundlagen von ERP-Modellen an, und bearbeiten Sie sie.

8. Wenn Sie fertig sind, wählen Sie **Entität hinzufügen**aus.
9. Wahlweise: Ordnen Sie Tabellenentitäten nach Bedarf neu an, und löschen Sie sie.

   Wichtig: Durch die Neuanordnung werden vorhandene Tabellen-Joins für die neu angeordneten Entitäten gelöscht.

   a. Wählen Sie **Reihenfolge neu anordnen**aus.

   b. Ziehen Sie die Tabellen in die gewünschte Reihenfolge.

   c. Wählen Sie auf der Karte für eine Tabelle das Löschsymbol (🗑), um alle nicht benötigten Tabellen zu entfernen.
   Durch das Löschen einer Entität werden alle zugehörigen Feldzuordnungen und Tabellenverknüpfungen entfernt.

   d. Wählen Sie **Neuanordnung bestätigen**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse
Die Entität wird dem Vorgang hinzugefügt. ERP-Integration stellt über die angegebene Entität eine Verbindung zum ERP-System her und ruft Daten ab, die Sie zum Definieren von Eingabe- und Ausgabeparametern verwenden können.

Wenn Sie die Entität auf der Seite **„Vorgangsentitäten verwalten“** anzeigen, wird ein Status angezeigt, der angibt, ob Now Platform gerade Daten abruft oder ob das Abrufen von Daten abgeschlossen ist.

Wenn Sie einen Vorgang **„Tabelle lesen“** hinzugefügt haben, können Sie diesen Vorgang wiederholen, um dem Vorgang so viele Tabellen wie erforderlich hinzuzufügen. Anschließend können Sie Joins hinzufügen, um Beziehungen zwischen Tabellen herzustellen.

Hinweis: Wenn Sie mehr als eine Tabelle für einen Vorgang haben, müssen Sie die Tabellen verbinden.

Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Joins zwischen ERP-Tabellen hinzu.

Die Registerkarte **Entitätsfelder** für das ERP-Modell wird für die neue Tabelle automatisch gefüllt, wenn die Tabelle mit einem ERP-System verbunden wird. Zeigen Sie ihre Details nach Bedarf an. Weitere Informationen finden Sie unter ERP-Integration Beschreibungen der Felder in der ERP-Modelltabelle.

Nächste Maßnahme
Als Nächstes müssen Sie die Eingabeparameter für den Vorgang angeben. Details finden Sie unter Verwalten Sie Eingabeparameter für einen ERP-Integration -Modellvorgang.

Fügen Sie Joins zwischen ERP-Tabellen hinzu

Verknüpfen Sie mehrere ERP-Tabellen (Enterprise Resource Planning) aus dem Erfassungssystem, um mithilfe von Tabellenverknüpfungen ein ERP-Modell in ERP-Integration zu erstellen.

Vorbereitungen
Tabellenverknüpfungen erfordern einen Lesevorgang, der Tabellenleseentitäten verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einem Modell in einen Vorgang hinzu ERP-Integration.

Wenn Sie Tabellenverknüpfungen hinzufügen, ist die übergeordnete Tabelle die erste Tabelle, die auf der Registerkarte **Entitäten verwalten** der Seite „ERP-Modellmanager“ aufgeführt wird. Untergeordnete Tabellen rufen Informationen aus der übergeordneten Tabelle ab.

Hinweis:

- Wenn Sie mehr als eine Tabelle für einen Vorgang haben, müssen Sie die Tabellen verbinden.
- Sie können Tabellenverknüpfungen nur für Tabellenlesevorgänge erstellen, nicht für Vorgänge, die eine BAPI (Business Application Programming Interface) verwenden.

Erforderliche Rolle: sn_erp_integration.erp_admin, sn_erp_integration.erp_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Tabellenverknüpfungen verknüpfen verschiedene Tabellen über gemeinsam genutzte Felder. Joins ermöglichen Ihnen den Zugriff auf Daten aus mehreren Tabellen basierend auf logischen Beziehungen zwischen ihnen. Die Beziehung kann bedingt sein, was Sie mithilfe von Join-Bedingungen angeben.

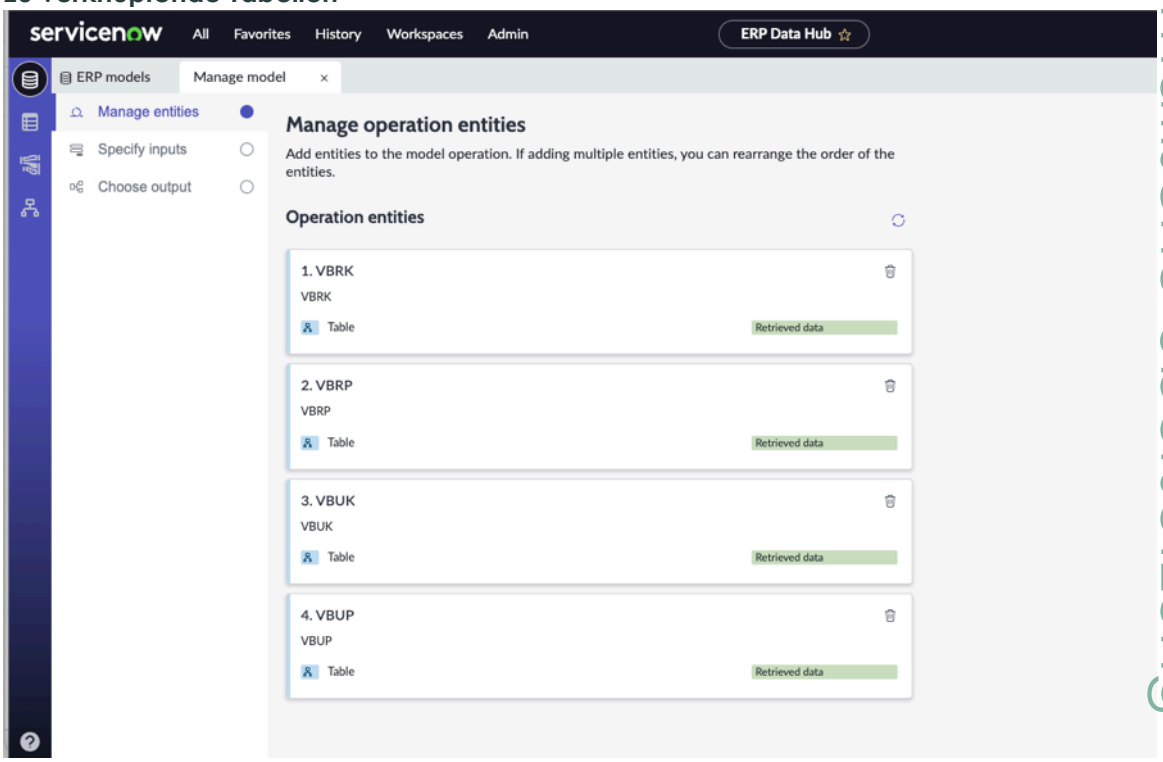
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verbindungsfelder definieren das gemeinsame Attribut oder den Schlüssel, der zum Verbinden von Datensätzen in einer untergeordneten Tabelle mit den entsprechenden übergeordneten Datensätzen verwendet wird.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > *ERP-Integration* > *ERP-Integration* **Startseite**.
2. Öffnen Sie die Seite „ERP-Modell“, indem Sie im Seitenbereich das ERP-Modell-Symbol ( ) wählen.
3. Wählen Sie das Modell aus, dem Sie eine Verbindung hinzufügen möchten.
4. Wählen Sie die Schaltfläche **Modell verwalten**.
5. Wählen Sie den **Lesevorgang** aus, dem Sie die Tabellenverknüpfung hinzufügen.
6. Wahlweise: Fügen Sie die zu verknüpfenden Tabellen als Entitäten für **den Tabellenlesevorgang** hinzu, wenn sie dem Modell noch nicht hinzugefügt wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einem Modell in eine Lese-, Aktualisierungs- oder Erstellungsentität hinzu ERP-Integration.

Zu verknüpfende Tabellen



7. Ordnen Sie die Tabellen auf der Registerkarte **Entitäten verwalten** neu an, um die übergeordnete Tabelle für die Verknüpfung als erste Tabelle auf der Seite des ERP-Modellmanagers zu platzieren.

> **Wichtig:** Durch die Neuanordnung werden vorhandene Tabellen-Joins für die neu angeordneten Entitäten gelöscht.

   a. Wählen Sie die Schaltfläche **Reihenfolge neu anordnen**.
   b. Ziehen Sie die Tabellen in die gewünschte Reihenfolge, wobei die übergeordnete Tabelle die erste Tabelle auf der Seite ist.
   c. Wählen Sie die Schaltfläche **Neuanordnung bestätigen** aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Wählen Sie die Registerkarte **Eingaben angeben**, auf der Sie Eingabeparameter aktualisieren, um die Tabellenverknüpfung als Parameter anzugeben.
   Die Eingabeparameter für jede Tabelle werden angezeigt.
9. Erstellen Sie einen Tabellenverknüpfungsparameter.

   a. Suchen Sie den Parameter, der das übergeordnete Join-Feld sein soll, im Abschnitt „Ausgabeparameter“, und notieren Sie sich seinen Namen.

   b. Fügen Sie eine neue zugeordnete Feldzeile in der Tabelle hinzu, indem Sie das Hinzufügen-Symbol (+) wählen.

   c. Geben Sie in der neuen Feldzeile den **Feldnamen** des übergeordneten Joins ein, oder wählen Sie ihn aus.

   d. Wählen Sie **Verknüpfen** im Feld **Typ** aus.
   Der Wert im Feld **Zugeordneter Wert** der untergeordneten Tabelle wird automatisch mit dem verbundenen Feldnamen aktualisiert.

   Im SAP-Materialbestandsmodell können Sie beispielsweise im Feld **„Feldname“** das Feld „ **Material“** als übergeordnetes Feld angeben und es mit der Material-ID verknüpfen, indem Sie im übergeordneten Feld „Zugeordneter **Wert“**„`mard_material_matnr`“ eingeben.

   e. Wählen Sie **Speichern**.



10. Wahlweise: Fügen Sie im Abschnitt „Ausgabeparameter“ nach Bedarf Ausgabeparameter hinzu, oder aktualisieren Sie sie.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der verbundene Parameter, den Sie als Eingabe hinzugefügt haben, wird automatisch der Registerkarte **Ausgabe wählen** hinzugefügt.

Weitere Informationen finden Sie unter Wählen Sie Ausgabeparameter für ein ERP-Modell aus.

Ergebnisse

Nachdem Sie Tabellenverknüpfungen erstellt haben, können Sie angeben, wohin die zurückgegebenen ERP-Daten gehen, und Flows erstellen, die die Daten abrufen und ausgeben. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:

- Gibt an, wo die ERP-Systemdaten gespeichert werden
- Das Erstellen von Flows zum Lesen oder Aktualisieren des ERP-Systems

Verwalten Sie Eingabeparameter für einen ERP-Integration -Modellvorgang

Geben Sie an, wie Felder im ERP-System (Enterprise Resource Planning) Eingabeparametern und ihren Werten zugeordnet werden, um die Eingaben für einen Vorgang zu definieren, der das Datensatzsystem aus ERP-Integrationliest oder aktualisiert.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_erp_integration.erp_admin, sn_erp_integration.erp_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie bereits ein Modell verwalten und bereit sind, Eingaben anzugeben, können Sie mit Schritt 5 fortfahren.

Prozedur

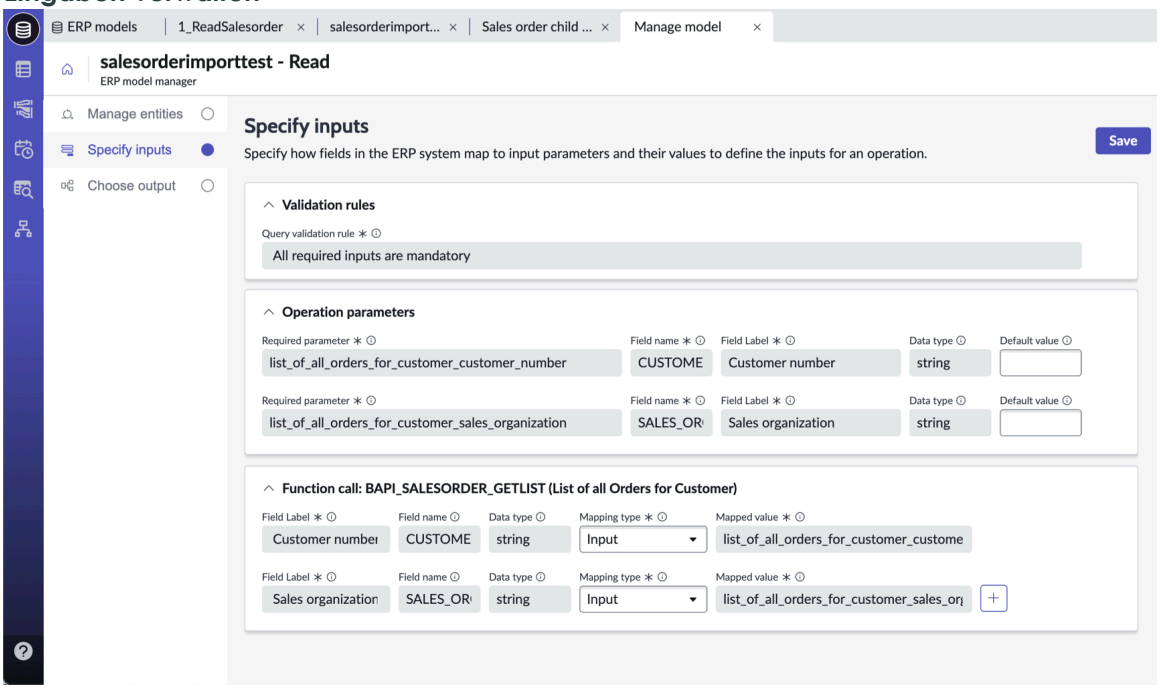
1. Navigieren zu **Alle** > *ERP-Integration* > *ERP-Integration* **Startseite**.
2. Öffnen Sie die Seite „ERP-Modell“, indem Sie im Seitenbereich das ERP-Modell-Symbol ( ) wählen.
3. Wählen Sie das Modell mit dem Vorgang aus, dem Sie Eingaben hinzufügen möchten.
4. Wählen Sie die Schaltfläche **Modell verwalten**.
5. Öffnen Sie einen Modellvorgang.
   Wenn Sie keinen Modellvorgang haben, fügen Sie dem Modell einen hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einem Modell in einen Vorgang hinzu ERP-Integration.
6. Öffnen Sie eine Entität.
   Wenn Sie keine Entität haben, fügen Sie dem Vorgang eine hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einem Modell in eine Lese-, Aktualisierungs- oder Erstellungsentität hinzu ERP-Integration
7. Wählen Sie **Eingaben angeben aus**.
   Die für den Vorgang erforderlichen Parameter werden an den beiden folgenden Stellen angezeigt:
   - Im Abschnitt „Vorgangsparameter“, in dem Sie Standardwerte definieren, die verwendet werden sollen, wenn der Vorgang fehlschlägt.
   - Abschnitt Tabellen/Funktionsaufruf, in dem Sie die Parameter definieren, die der Vorgang verwendet. Der Abschnitt „Tabelle“ wird für Lesevorgänge und der Abschnitt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

„Funktionsaufruf“ für BAPI-Vorgänge (Business Application Programming Interface) angezeigt.

Hinweis: Zugeordnete Wertnamen in Eingaben und Ausgaben werden automatisch generiert, Sie können die Namen jedoch manuell bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie die Namen der zugeordneten Eingabe- und Ausgabewerte im Modellmanager ERP-Integration ..

Eingaben verwalten

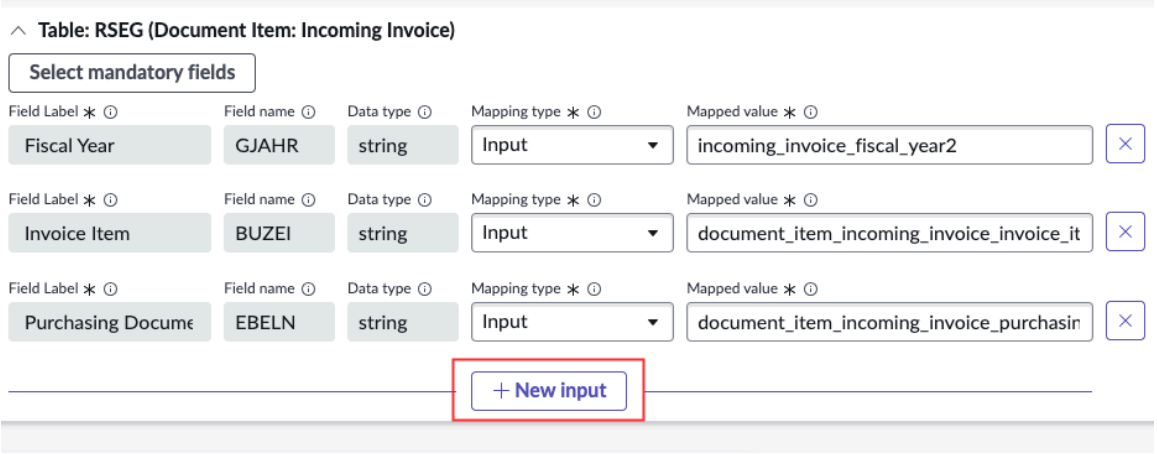


8. Definieren Sie, ob die Vorgangseingaben im Feld **Validierungsregel abfragen** erforderlich sind.
   - **Alle Eingaben sind obligatorisch**
   - **Mindestens eine Eingabe ist obligatorisch**
   - **Es sind keine Eingaben obligatorisch**
9. Überprüfen Sie die erforderlichen und optionalen Parameter, die bereits für den Vorgang definiert sind, und notieren Sie, was Sie hinzufügen müssen.
10. Definieren Sie einen neuen Eingabeparameter, der bei der Abfrage des ERP-Systems gesendet werden soll.
    Bei Tabellenlesevorgängen wird für jede definierte Tabellenentität ein Abschnitt „Tabellen“ im Abschnitt „Zugeordnete Tabellenfelder“ angezeigt. Stellen Sie sicher, dass Sie den Parameter für die richtige Tabelle hinzufügen.

    Hinweis: Es spielt keine Rolle, in welcher Reihenfolge Sie Parameter definieren. ERP-Integration zeigt optionale Parameter beim Speichern in alphabetischer Reihenfolge an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie unter dem zuletzt definierten Parameter in der Tabelle die Option **+ Neue Eingabe** aus.



b. Füllen Sie die Felder aus, um den Parameter zu definieren.

Felder zum Definieren eines Eingabeparameters

Feld	Beschreibung
Feldname	Name des Felds aus dem ERP-System, das Sie als Parameter definieren. ERP-Integration ruft automatisch Felder aus der Tabelle ab, die in der Vorgangsentität definiert ist.
Datentyp	(Schreibgeschützt) Automatisch ausgefüllter Wert, der den Typ der Daten angibt, die der Parameter enthält.
Typ	Definition, wie der Parameter gesendet wird. ▪ **Bei Eingabeparametern** wird der **Wert für „Zugeordnet“** automatisch ausgefüllt. ▪ **Die Konstante** definiert einen Parameter, dessen Wert sich nie ändert, z. B. zur Verwendung als Filterkriterium. Sie müssen den Wert im Feld **„Zugeordneter Wert“** des Parameters angeben. ▪ **Join** (nur Lesevorgänge für Tabelle) gibt an, dass Sie einen Tabellen-Join erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Joins zwischen ERP-Tabellen hinzu.
Zugeordneter Wert	Spezifischer Wert des Parameters. ▪ Akzeptieren Sie für **Eingabeparameter** den vom System generierten Namen, oder bearbeiten Sie den Namen. Weitere Informationen zum Bearbeiten von zugeordneten Werten finden

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Sie unter Bearbeiten Sie die Namen der zugeordneten Eingabe- und Ausgabewerte im Modellmanager ERP-Integration .. ▪ Geben Sie für **Konstantenparameter** einen festgelegten Wert ein, der immer für den Parameter gesendet wird. ▪ Wählen Sie für **Join** -Parameter das Feld aus, mit dem der Parameter verknüpft werden soll. Einzelheiten zum Erstellen von Verbindungen finden Sie unter Fügen Sie Joins zwischen ERP-Tabellen hinzu.

Wenn Sie einen komplexen, geschachtelten Parameter hinzufügen, z. B. eine Adresse, die mehrere andere Parameter enthält (einen für Straße, einen für die Stadt, einen für das Land), erkennt ERP-Integration automatisch, dass zusätzliche zugehörige Parameter benötigt werden, und erstellt neue, geschachtelte Parameterzeilen, die Sie dann mit den zugehörigen Werten füllen müssen. Sie können nur Parameter mit **Objekt** oder **Array** als **Datentyp**verschachteln.

11. Wahlweise: Geben Sie einen **Standardwert** an, der für den Parameter in der neu hinzugefügten Zeile **Optionaler Parameter** im Abschnitt Ausgabeparameter verwendet werden soll.
    Der **Standardwert** wird verwendet, wenn der Eingabeparameter in der Abfrage nicht angegeben ist.
12. Wahlweise: Entfernen Sie alle optionalen Parameter, die Sie beim Abfragen des ERP-Systems nicht benötigen, indem Sie das Symbol zum Entfernen (-) wählen.
    Sie können keine **erforderlichen Parameter**entfernen.
13. Nehmen Sie zusätzliche Änderungen an vorhandenen Parametern vor.
14. Wählen Sie **Speichern**.

Nächste Maßnahme
Überprüfen Sie als Nächstes die Ausgabeparameter für den Vorgang, und aktualisieren Sie sie nach Bedarf. Weitere Informationen finden Sie unter Wählen Sie Ausgabeparameter für ein ERP-Modell aus.

Wählen Sie Ausgabeparameter für ein ERP-Modell aus

Geben Sie Ausgabeparameter für einen Lese- oder Aktualisierungsvorgang des ERP-Systems (Enterprise Resource Planning) in ERP-Integration an, um zu definieren, wie Felder und Parameter vom ERP-System Now Platformzugeordnet werden. Ausgabeparameter definieren auch, wie zurückgegebene Daten in Now Platformgespeichert werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_erp_integration.erp_admin, sn_erp_integration.erp_user

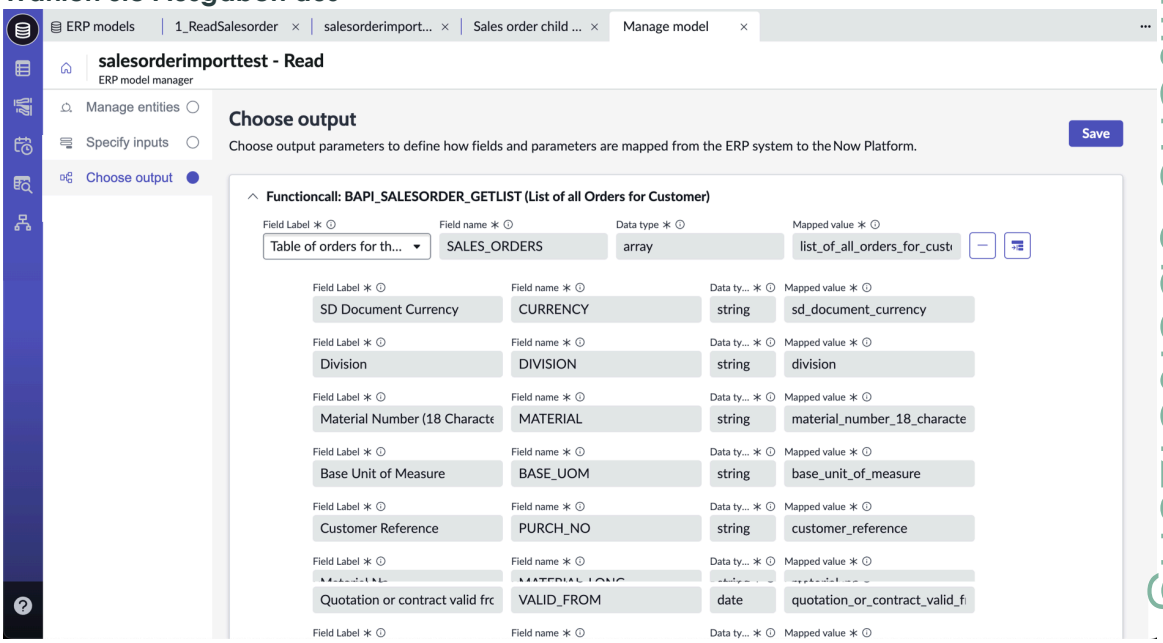
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie bereits ein Modell verwalten und bereit sind, Ausgaben anzugeben, können Sie mit Schritt 5 fortfahren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > *ERP-Integration* > *ERP-Integration* **Startseite**.
2. Öffnen Sie die Seite „ERP-Modell“, indem Sie im Seitenbereich das ERP-Modell-Symbol ( ) wählen.
3. Wählen Sie das Modell aus, dem Sie einen Lesevorgang hinzufügen möchten.
4. Wählen Sie die Schaltfläche **Modell verwalten**.
5. Öffnen Sie einen Modellvorgang.
   Wenn Sie keinen Modellvorgang haben, fügen Sie dem Modell einen hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einem Modell in einen Vorgang hinzu ERP-Integration.
6. Öffnen Sie eine Entität.
   Wenn Sie keine Entität haben, fügen Sie dem Vorgang eine hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einem Modell in eine Lese-, Aktualisierungs- oder Erstellungsentität hinzu ERP-Integration
7. Wählen Sie die Registerkarte **Ausgaben** auswählen.
8. Überprüfen Sie die vorhandenen Ausgaben, um festzustellen, ob Sie zusätzliche Parameter hinzufügen müssen.

Wählen Sie Ausgaben aus



Hinweis: Zugeordnete Wertnamen in Eingaben und Ausgaben werden automatisch generiert, Sie können die Namen jedoch manuell bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie die Namen der zugeordneten Eingabe- und Ausgabewerte im Modellmanager ERP-Integration ..

9. Fügen Sie ein neues Ausgabefeld oder einen neuen Parameter hinzu.

   a. Wählen Sie das hinzugefügte Symbol (+) neben dem zuletzt definierten Parameter aus.
   Wenn Sie ein zugeordnetes Feld für einen Tabellenlesevorgang hinzufügen, müssen Sie das Feld dem entsprechenden Tabellenabschnitt hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

b. Suchen Sie nach dem **Feldnamen** für Tabellenlesevorgänge oder **dem Parameternamen** für BAPI-Vorgänge (Business Application Programming Interface), und wählen Sie ihn aus. Das Feld **Datentyp** wird automatisch mit den für Ihre Auswahl zutreffenden Werten aktualisiert.

c. Geben Sie den entsprechenden Wert im Feld **Zugeordneter Wert** ein.

Wenn Sie einen komplexen, geschachtelten Parameter hinzufügen, z. B. eine Adresse, die mehrere andere Parameter enthält (einen für Straße, einen für die Stadt, einen für das Land), erkennt ERP-Integration automatisch, dass zusätzliche zugehörige Parameter benötigt werden, und erstellt neue, geschachtelte Parameterzeilen, die Sie dann mit den zugehörigen Werten füllen müssen. Sie können nur Parameter mit **Objekt** oder **Array** als **Datentyp**verschachteln.

10. Wahlweise: Fügen Sie geschachtelte Ausgabefelder oder Parameter hinzu, um auszuwählen, welche Daten aus einem komplexen Parameter eingeschlossen werden sollen.
Sie können beispielsweise eine vollständige Rechnungsadresse in den Objektparametern haben, müssen jedoch nur den Ort und die Postleitzahl als Ausgabe einfügen.

    a. Geben Sie das übergeordnete Ausgabefeld oder den übergeordneten Parameter an.

    b. Wählen Sie die Einstellungen ( ) oder fügen Sie das Symbol (+) für die übergeordnete Zeile hinzu.

    c. Wählen Sie im angezeigten Dialogfeld zusätzliche, zugehörige Felder oder Parameter aus, die eingeschlossen werden sollen.

    Das übergeordnete Element wird automatisch mit den zugehörigen, geschachtelten Feldern oder Parametern aktualisiert, die Sie ausgewählt haben.

11. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnisse

Wenn Sie zugeordnete Felder oder Parameter als Ausgaben hinzufügen und das ERP-System erfolgreich lesen oder aktualisieren, wird jeder Parameter als Feld angezeigt, das Sie dann einer Remotetabelle oder einer Extraktionstabelle hinzufügen können. Verwalten Sie die Felder für die Remotetabelle oder Extraktionstabelle, um die abgerufenen Parameter hinzuzufügen. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:

- Passen Sie Felder für eine ERP-Remotetabelle in an ERP-Integration
- Wählen Sie Felder für eine Extraktionstabelle in aus ERP-Integration

Bearbeiten Sie die Namen der zugeordneten Eingabe- und Ausgabewerte im Modellmanager ERP-Integration .

Bearbeiten Sie bei der Verwaltung von Modellen die Feldnamen der zugeordneten Werte für die Eingabe und Ausgabe manuell.

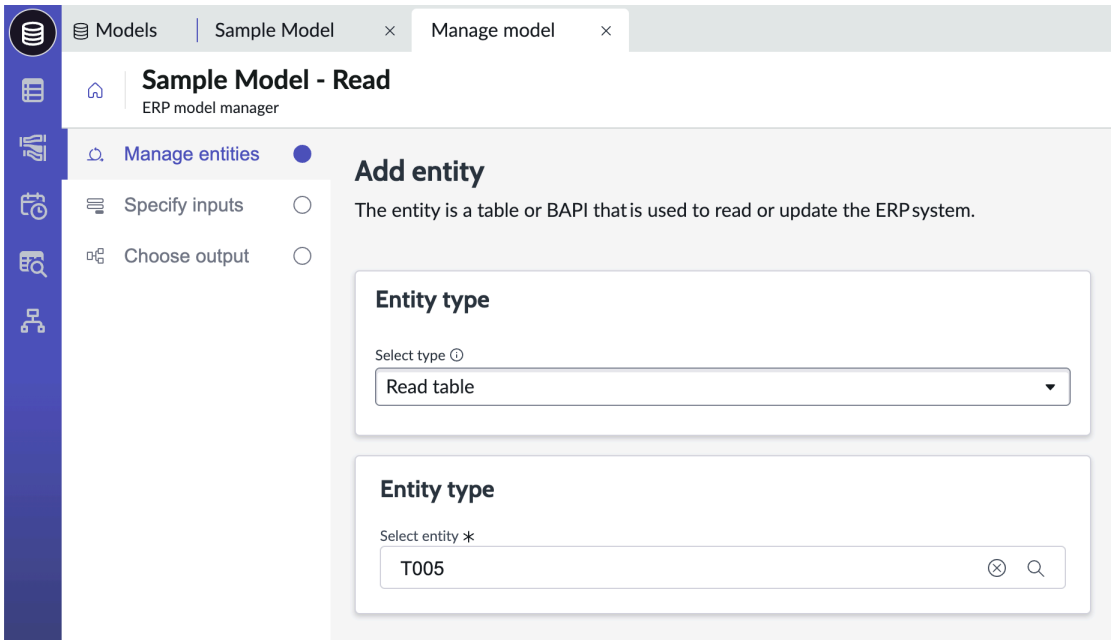
Im ERP-Modellmanager wird der Name des zugeordneten Werts in Eingaben und Ausgaben automatisch vom System generiert. Bearbeiten Sie den Wert manuell nach Bedarf. Geben Sie einen eindeutigen Wert an. Sie können jederzeit zum vom System generierten Namen zurückkehren.

Sehen wir uns ein Beispiel an. Erstellen Sie in ERP-Integrationein Modell. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie ein neues ERP-Modell hinzu.

Wählen Sie im neuen Modell **Modell verwalten**, und fügen Sie einen Lesevorgang hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einem Modell in einen Vorgang hinzu ERP-Integration.

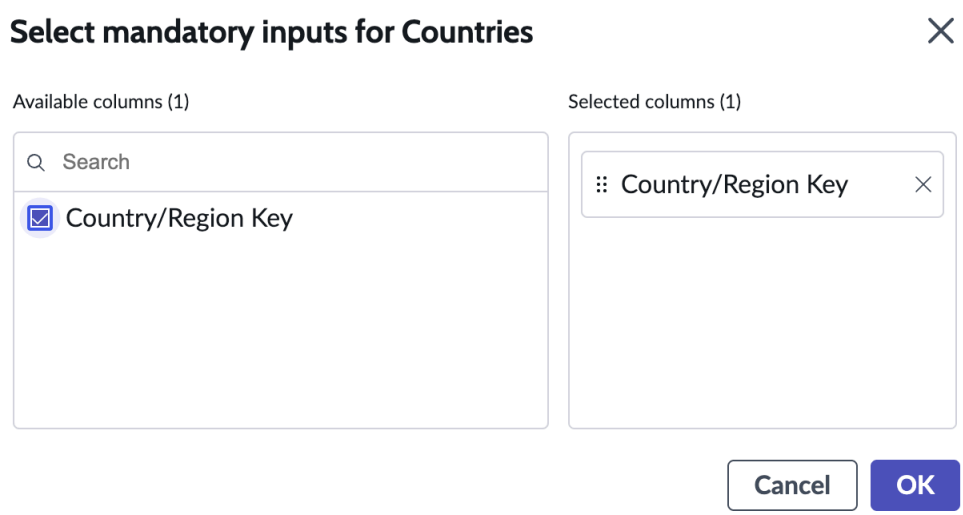
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie beim Lesevorgang eine Lesetabellenentität hinzu, z. B. in der Tabelle „T005 – Länder“. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einem Modell in eine Lese-, Aktualisierungs- oder Erstellungsentität hinzu ERP-Integration.



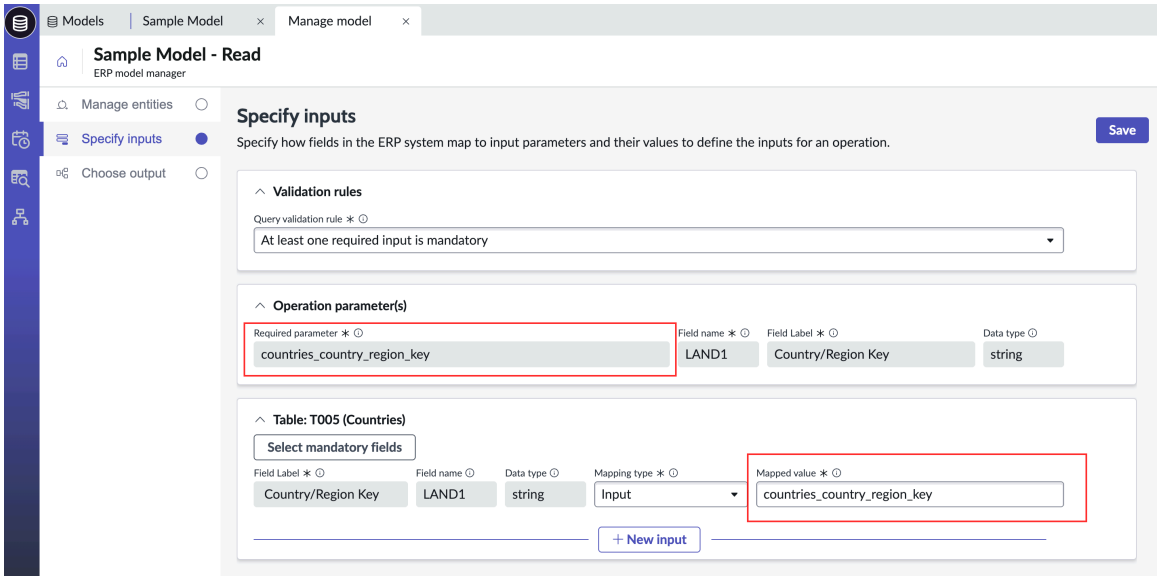
Nachdem die Daten abgerufen wurden, wählen Sie **Eingaben angeben aus**.

Wählen Sie **Pflichteingaben auswählen**aus.

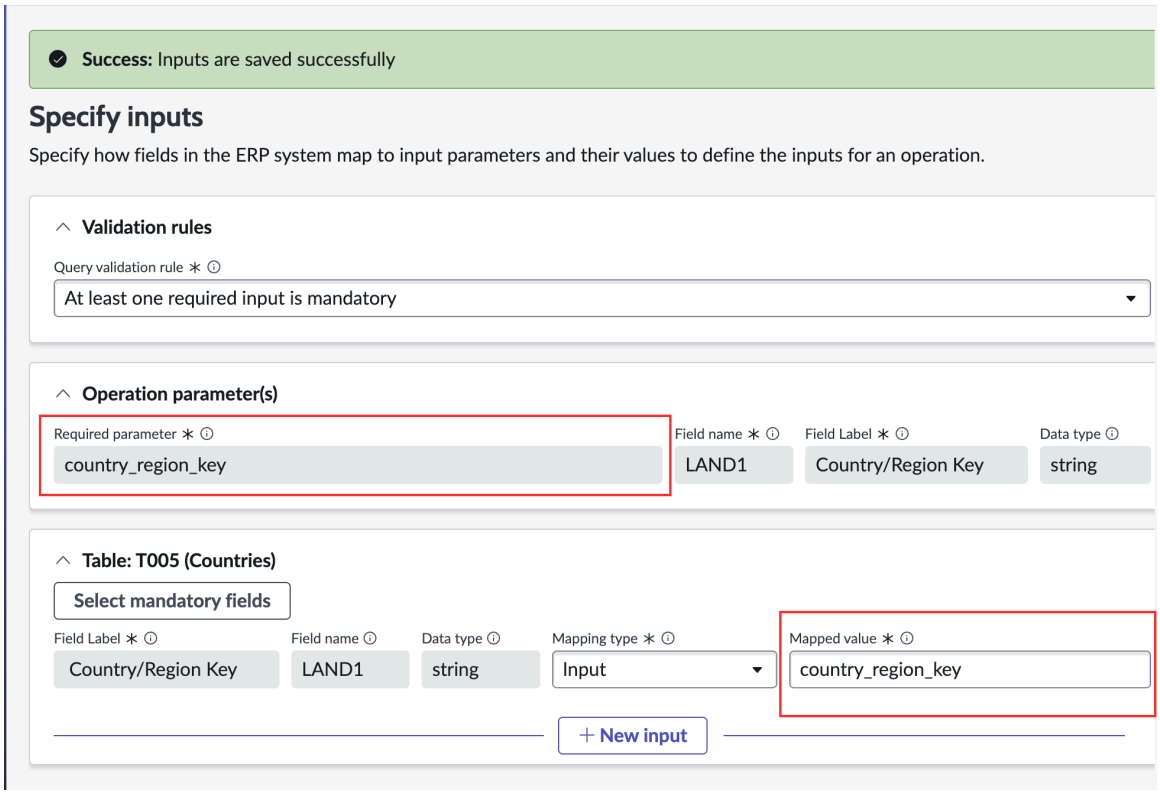


Der vom System generierte zugeordnete Wert ist „country_country_region_key“. Der Vorgangsparameterwert wird auf den gleichen Namen festgelegt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

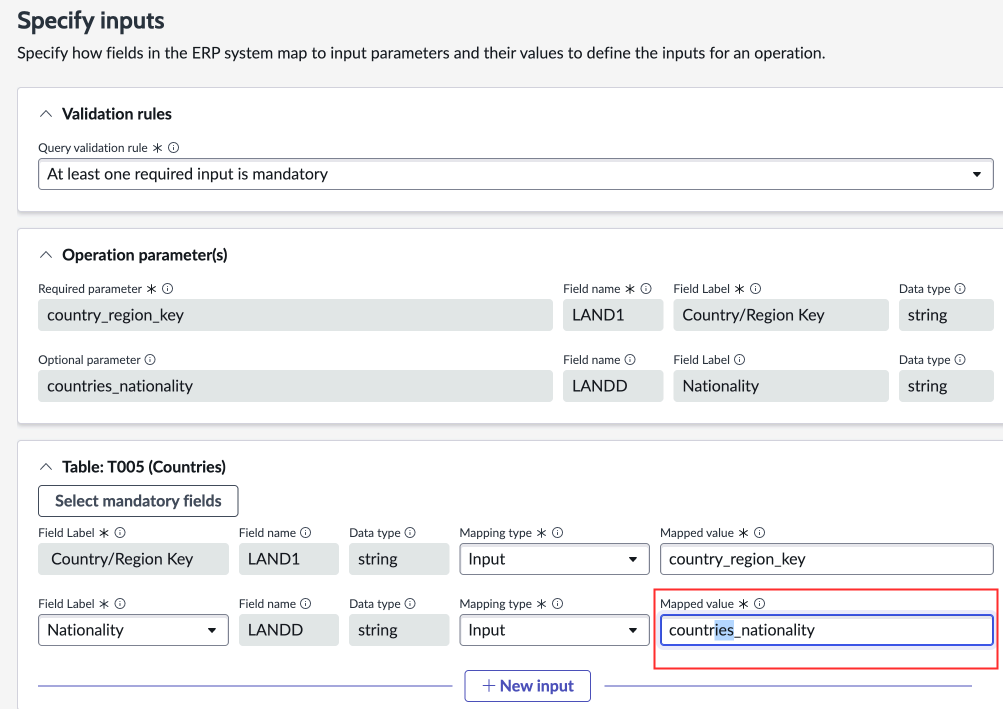


Ändern Sie den zugeordneten Wert in beispielsweise „ **country_region_key“**, und wählen Sie **Speichern**aus. Der aktualisierte zugeordnete Wert wird angezeigt, und der Wert des Betriebsparameters wird automatisch entsprechend geändert.



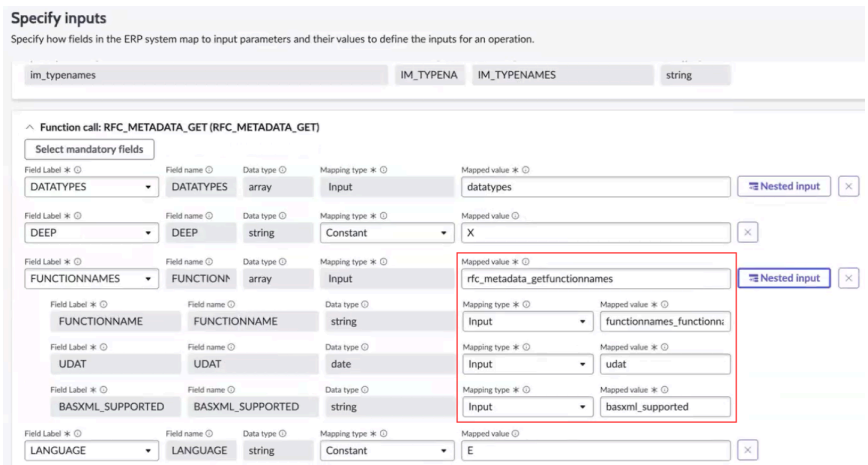
Wenn eine neue Eingabe hinzugefügt wird, wird der zugeordnete Wert vom System generiert, kann jedoch bearbeitet werden. Fügen Sie beispielsweise das Feld **Nationalität** hinzu, und ändern Sie den Namen von **„country_nationality“** in **„country_nationality“**, damit er besser mit dem Namen **„country_region_key“** übereinstimmt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Beachten Sie Folgendes

- Wenn eine neue untergeordnete (verschachtelte) Eingabe hinzugefügt wird, enthält der vom System generierte zugeordnete Wert nicht den übergeordneten Namen. Sie können den untergeordneten Namen für Eingaben und Ausgaben bearbeiten. Für die Eingabe wird der bearbeitete Name im Betriebsparameter verwendet. In diesem Beispiel wurden die Felder **UDAT** und **BASXML_SUPPORTED** hinzugefügt, und ihre vom System generierten Namen können so bearbeitet werden, dass sie den übergeordneten Namen enthalten oder ihm ähnlicher sind.



- Wenn eine Verbindung verwendet wird, sollte der geänderte Name auch in den Verbindungsfeldern verfügbar sein. Weitere Informationen zu Joins finden Sie unter Fügen Sie Joins zwischen ERP-Tabellen hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn in der Eingabe und Ausgabe dasselbe Feld vorhanden ist, sie jedoch unterschiedliche zugeordnete Werte aufweisen, wird der Name des Ausgabefelds priorisiert und verwendet.
- Wenn Sie jederzeit zum vom System generierten Namen zurückkehren möchten, entfernen Sie das Feld, und fügen Sie es dann erneut hinzu. Eine andere Option besteht darin, den Zuordnungstyp zu ändern und dann zurück zu ändern.

Gibt an, wo die ERP-Systemdaten gespeichert werden

Daten, die ERP-Integration aus ERP-Systemen (Enterprise Resource Planning) abruft, können in Remotetabellen und Extraktionstabellen verwendet und als Datenpillen in Workflow-Studiozu Flows hinzugefügt werden.

Abgerufene Daten werden Remotetabellen und Extraktionstabellen hinzugefügt

Verwenden Sie den JSON-Inhalt der **Antwort** in der Ausgabe eines Flows, um die ERP-Daten auf folgende Weise zu speichern:

- Speichern Sie die Daten in einer Remotetabelle. Remotetabellen erhalten ihre Datensätze, indem sie ein zugeordnetes Skript für eine externe Datenquelle ausführen.
- Speichern Sie die Daten in einer Extraktionstabelle. Extraktionstabellen rufen mithilfe einer geplanten Abfrage große Datenmengen ab und verwenden Transformationstabellen, um Daten für die Verwendung in Now Platformzu verarbeiten.

Wenn Sie zugeordnete Felder oder Parameter als Ausgaben hinzufügen und das ERP-System erfolgreich lesen oder aktualisieren, wird jeder Parameter als Feld angezeigt, das Sie dann einer Remotetabelle oder einer Extraktionstabelle hinzufügen können. Verwalten Sie die Felder für die Remotetabelle oder Extraktionstabelle, um die abgerufenen Parameter hinzuzufügen. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:

- Passen Sie Felder für eine ERP-Remotetabelle in an ERP-Integration
- Wählen Sie Felder für eine Extraktionstabelle in aus ERP-Integration

Mithilfe von abgerufenen ERP-Daten in Flows

Die Aktion **ERP-Daten verwenden** gibt ERP-Daten in einer Ausgabedatenpille namens **Antwort**zurück. Die Pille **Antwort** ist verfügbar, wenn Sie in Workflow-Studio mit der Aktion **ERP-Daten verwenden** einen Flow erstellen. Die Datenpille **Antwort** ist an folgenden Stellen der Aktion verfügbar:

- Registerkarte **Ausgaben**
- Abschnitt **„Ausgabe“** im **Datenbereich**

Anschließend können Sie einem Flow die Datenpille **Antwort** oder eine der Datenpillen des untergeordneten **Datensatzes** hinzufügen, um die zurückgegebene JSON zu analysieren.

Sie können beispielsweise einen Datensatz für jede Antwort aus dem ERP-System generieren, um diese Daten für die Verwendung in Now Platformverfügbar zu machen. Weitere Informationen finden Sie unter Das Erstellen von Flows zum Lesen oder Aktualisieren des ERP-Systems.

Nächste Schritte nach dem Extrahieren von Daten aus Ihrem ERP-System mit ERP-Integration

Nachdem Sie ERP-Daten (Enterprise Resource Planning) mit ERP-Integrationidentifiziert und extrahiert haben, können Sie diese Daten im Now Platform als Datenquelle für Produkte und Apps verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie abgerufene ERP-Daten in Flows

Erstellen Sie Flows in Workflow-Studio, um Details anzugeben, wenn Sie das ERP-System (Enterprise Resource Planning) abfragen oder aktualisieren.

Sie können beispielsweise einen Datensatz für jede Antwort aus dem ERP-System generieren, um diese Daten für die Verwendung in Now Platformverfügbar zu machen. Weitere Informationen finden Sie unter Das Erstellen von Flows zum Lesen oder Aktualisieren des ERP-Systems.

Erstellen Sie eine ServiceNow -App, die ERP-Daten verbraucht

ERP-Daten aus dem Erfassungssystem sind in den Remotetabellen und ERP-Extraktionstabellen verfügbar, die Sie in ERP-Integrationkonfigurieren. Sie können auch Tabellentransformationszuordnungen verwenden, um extrahierte ERP-Daten in eine Glide-Tabelle zu übertragen.

Nachdem ERP-Daten in Tabellen in Now Platformverfügbar sind, können Sie diese Tabellen als Grundlage für App Builder verwenden. Sie können beispielsweise ERP-Tabellen als Datenquelle verwenden, wenn Sie Daten in App Engine Studiohinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Datenmodell für Ihre Anwendung.

ServiceNow Low- und Pro-Code-Builder

Verwenden Sie einen der folgenden ServiceNow Builder, um Apps mit anwenderdefinierten Daten zu erstellen:

- App Engine Studio
- Flows in Workflow-Studio
- Playbooks in Workflow-Studio
- Tabellen-Generator
- UI Builder
- Arbeitsbereich-Generator

Glide zum Abfragen von ERP-Daten verwenden

Sie können auch über die Glide API auf Daten aus dem Erfassungssystem zugreifen.

Weitere Informationen finden Sie unter Beispiel für eine Glide-Abfrage für ERP-Daten in ERP-Integration.

Verwalten von ERP-Entwicklungspipelines in ERP-Integration

Verschieben Sie Ihre ERP-Systeme (Enterprise Resource Planning), ERP-Modelle, Tabellen, Vorgänge und Flows von einer Entwicklungsinstanz in eine Produktionsumgebung, sobald sie bereit sind.

Zu den Changes, die Sie von einer Entwicklungsinstanz zu einer Produktionsinstanz hochstufen können, gehört Folgendes:

- Felder zu Tabellen
- Tabellen oder BAPIs (Business Application Programming Interface) zu ERP-Modellen
- Tabellen-Joins und Felder zum Verknüpfen von Tabellen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Lese- und Aktualisierungsvorgänge
- Flows, die mit der Aktion **ERP-Daten verwenden** erstellt wurden, um das Erfassungssystem abzufragen und zu aktualisieren

Hinweis: Sie sollten Ihre Entwicklung in einer Instanz außerhalb der Produktion durchführen. Wenn Sie Changes in einer Produktionsinstanz vornehmen und dann Changes aus einer Instanz außerhalb der Produktion in die Produktionsinstanz hochstufen, werden alle Changes, die Sie zuvor in der Produktionsinstanz vorgenommen haben, überschrieben.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, Changes in Ihre Produktionsinstanz unter Now Platformzu verschieben:

1. Verwenden Sie Systemupdate-Sätze, um Änderungen von einer Entwicklungsinstanz in eine Instanz außerhalb der Produktion und dann in eine Produktionsinstanz zu übertragen. Weitere Informationen finden Sie unter System-Update Sets.
2. Fügen Sie die Changes zu ServiceNow Store hinzu, und verwenden Sie die Option **Für andere freigeben**, um die Updates in der Produktionsinstanz zu installieren. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungen in einem Update Set veröffentlichen.

Weitere Informationen zu Möglichkeiten zur Veröffentlichung Ihrer ERP-Updates finden Sie unter Anwendungsfreigabe.

Das Erstellen von Flows zum Lesen oder Aktualisieren des ERP-Systems

Nachdem Sie einen Vorgang in ERP-Integrationkonfiguriert haben, können Sie in Workflow-Studio einen Flow erstellen, um Details für die Abfrage des ERP-Systems (Enterprise Resource Planning) anzugeben. Erstellen Sie beispielsweise einen Flow, der nach Auftrags-ID filtert.

Aktionen in Workflow-Studio zum Aufrufen des ERP-Systems

Eine Aktion ERP-Daten verwenden ist nach der Installation von ERP-Integrationautomatisch in Workflow-Studio verfügbar.

Mit der Aktion ERP-Daten verwenden können Sie ERP-Daten außerhalb von ERP-Integration für andere Prozesse verwenden. Beispielsweise können Sie mit der Aktion ERP-Daten verwenden eine Aufgabe oder einen Incident basierend auf ERP-Daten erstellen.

Nachdem Sie Ihr Modell in ERP-Integrationerstellt und verwaltet haben, wechseln Sie zu Workflow-Studio, und verwenden Sie die Aktion ERP-Daten verwenden, um die Eingaben und Ausgaben Ihres Modells zu testen.

Wenn Sie die Aktion testen, müssen Sie das verwendete Modell, die zu lesenden oder zu aktualisierenden Felder und das ERP-System angeben. Weitere Informationen zur Aktion finden Sie unter ERP-Integration Verwenden Sie ERP-Daten-Aktionsdetails für Flows.

Verwenden von Parametern zum Filtern von Datenanforderungen

Nachdem Sie die Aktion ERP-Daten verwenden erfolgreich getestet haben, erstellen Sie einen Flow, der diese Aktion verwendet, um die angegebenen Daten im ERP-System abzurufen oder zu aktualisieren.

Wenn Sie einem Flow die Aktion ERP-Daten verwenden hinzufügen, können Sie alle **Pflichtfelder** und **optionalen Felder** angeben, die bei der Verwaltung des Modells als Eingaben definiert wurden. Pflichtfelder und optionale Felder müssen bereits als erforderliche und optionale Eingabeparameter konfiguriert sein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie ein Feld auswählen, das als Parameter für die Systemabfrage definiert wurde, können Sie einen Wert eingeben, nach dem gefiltert werden soll. Wenn Sie beispielsweise einen Flow erstellen, der die Aktion ERP-Daten verwenden verwendet, und das SAP-Bestandsbewegungsmodell angeben, können Sie **iseg_fiscal_year** als Pflichtfeld auswählen und dann ein Jahr eingeben, um die zurückgegebenen Daten zu filtern, z. B. `2023`.

Prozess zum Erstellen von Flows zum Abrufen von ERP-Daten

Wenn Sie ERP-Daten für Prozesse oder Aufgaben außerhalb von ERP-Integrationverwenden möchten, verwenden Sie den folgenden Workflow:

1. Testen Sie in Workflow-Studiodie Aktion **ERP-Daten verwenden**, indem Sie im Feld **System** des modalen Elements Testaktion das Modell auswählen und dann die Eingaben angeben.
   - Weitere Informationen zum Testen von Aktionen finden Sie unter Eine Aktion testen .
   - Weitere Informationen zu Eingaben für die Aktion finden Sie unter ERP-Integration Verwenden Sie ERP-Daten-Aktionsdetails für Flows.
2. Zeigen Sie nach dem Ausführen des Tests die Aktionsausführungsdetails an. Weitere Informationen finden Sie unter Flow-Ausführungsdetails .
3. Die beim Testen der Aktion zurückgegebenen Daten werden im Feld **Antwort** der Ausgabedaten angezeigt.
   - Weitere Informationen zu Ausgaben für die Aktion finden Sie unter ERP-Integration Verwenden Sie ERP-Daten-Aktionsdetails für Flows.
   - Einzelheiten zum Einbinden zurückgegebener ERP-Daten finden Sie unter Gibt an, wo die ERP-Systemdaten gespeichert werden.
4. Erstellen Sie einen Flow, der die Aktion ERP-Daten verwenden ausführt.

   Die Aktion **ERP-Daten verwenden** gibt ERP-Daten in einer Ausgabedatenpille namens **Antwort**zurück. Die Pille **Antwort** ist verfügbar, wenn Sie in Workflow-Studio mit der Aktion **ERP-Daten verwenden** einen Flow erstellen. Die Datenpille **Antwort** ist an folgenden Stellen der Aktion verfügbar:
   - Registerkarte **Ausgaben**
   - Abschnitt **„Ausgabe“** im **Datenbereich**

   Anschließend können Sie einem Flow die Datenpille **Antwort** oder eine der Datenpillen des untergeordneten **Datensatzes** hinzufügen, um die zurückgegebene JSON zu analysieren.

   Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von Flows .

Hinweis: ERP-Integration wird als **ERP-Integration** angezeigt, wenn Sie damit in Workflow-Studioarbeiten.

Stellen Sie über OData und HTTP eine Verbindung von ERP-Integration mit SAP her

Extrahieren Sie Daten mithilfe von ETL sicher aus ERP OData v2 APIs zur Verwendung in Remotetabellen und Extraktionstabellen. OData stellt über HTTP eine Verbindung zu SAP her.

Wichtig:

Beim Abrufen von Daten mit dem OData v2-Protokoll können Probleme mit der Datenkonsistenz auftreten, da OData v2 keine Snapshot-Isolierung bietet. Wir können die Datenintegrität aus der externen ERP-Quelle nicht garantieren.

Bereitstellen des OData-Zugriffs für -Benutzer

Sie benötigen ein SAP-System, das zum Herstellen einer OData-Verbindung aktiviert wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Extrahieren Sie Daten mit OData und einer HTTP-Verbindung. Um Benutzern OData-Zugriff zu gewähren, lesen Sie die folgenden Anweisungen auf der SAP-Hilfe-Website Back-End-Server: OData-Serviceautorisierung Anwendern zuweisen .

Download von XML-Dateien zulassen

Die Systemeigenschaft „glide.attachment.extensions“ schränkt ein, welche Dateitypen heruntergeladen werden können. Diese Eigenschaft ist standardmäßig leer. Stellen Sie sicher, dass dieser Eigenschaft keine XML-Dateierweiterung hinzugefügt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Erweiterungen von Anhangsdateien einschränken .

Neue Eigenschaften

Die folgenden Eigenschaften beziehen sich auf OData.

Eigenschaft	Typ	Beschreibung	Manuell erstellen?	Rolle, die zum Bearbeiten der Eigenschaft erforderlich ist
sn_erp_integration.catalog_service_path	string	Nach dem Hostnamen und Port ist dies der Pfad für die Verbindung mit einem beliebigen SAP-Katalogservice. Der Standardwert lautet: / sap/opu/ odata/iwfnd/ CATALOGSERVICE;v=2/ ServiceCollection. Nachdem die Eigenschaft erstellt und auf „true“ festgelegt wurde, wird eine Liste aller Services von SAP abgerufen. Die Informationen werden in einer XML-Datei gespeichert und an den Systemdatensatz angehängt. Die XML-Datei kann später verwendet werden. Analysieren Sie die XML	Ja	Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Typ	Beschreibung	Manuell erstellen?	Rolle, die zum Bearbeiten der Eigenschaft erforderlich ist
		beispielsweise offline und ohne Verbindung zu SAP. **Hinweis:** Wenn der Katalogservice aktualisiert wird und Sie die Kataloginformationen in der Tabelle aktualisieren möchten, entfernen Sie zuerst den auf der Seite ERP-Systeme angezeigten Anhang, und führen Sie dann den Abrufprozess erneut aus, um die Liste zu aktualisieren.		
sn_erp_integration.service_path	Zeichenfolge	Nach dem Hostnamen und Port ist dies der Pfad zur Verbindung mit einem beliebigen SAP OData-Service. Fügen Sie eine URL unter **„Wert“** hinzu, um den OData-Service anzugeben. Der Standardwert lautet /sap/opu/odata/sap.	Ja	Administrator
sn_erp_integration.response_timeout	Ganzzahl	Gibt den Zeitüberschreitungswert für die OData-	Nein	admin oder sn_erp_integration.erp_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Typ	Beschreibung	Manuell erstellen?	Rolle, die zum Bearbeiten der Eigenschaft erforderlich ist
		Antwort an. Wenn OData-Aufrufe häufig überschritten werden, erhöhen Sie den Wert für die Zeitüberschreitung. Geben Sie den Wert in Sekunden an. Der Standardwert ist 100 Sekunden. Dieser Wert wird für Antworten sowohl aus dem externen Web als auch von einem MID-Serververwendet.		
sn_erp_integration.use_cookies	boolean	Gibt an, ob Cookies für die OData-Verbindung verwendet werden müssen.	Nein	admin oder sn_erp_integration.erp_admin
sn_erp_integration.use_csrf_token	boolean	Gibt an, ob das CSRF-Token für OData-Aufrufe in ERP-Integration -Vorgängen gesendet werden soll.	Nein	admin oder sn_erp_integration.erp_admin

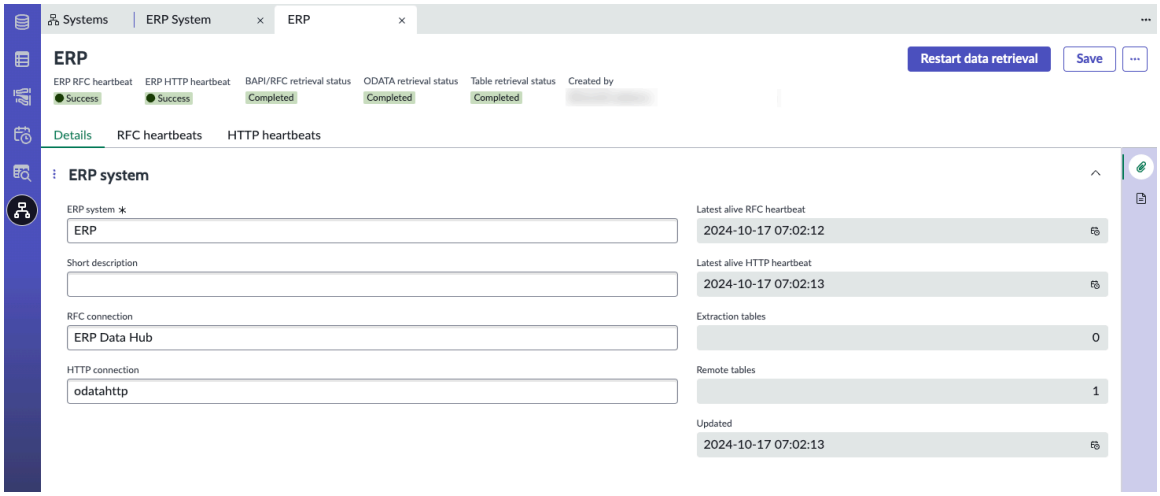
Hinweis: Um manuell eine neue Eigenschaft hinzuzufügen, vergewissern Sie sich, dass Ihr Bereich auf ERP-Integrationfestgelegt ist, navigieren Sie dann zu sys_properties.list, und wählen Sie **Neu**aus.

Heartbeat-Informationen

Für ein ERP-System gibt es separate Taktindikatoren für RFC und HTTP. Wenn ein System eingerichtet wird, werden die Heartbeats aktiv, und der Status wird aktualisiert, einschließlich etwaiger Fehler. Wenn die Taktaufrufe erfolgreich sind, werden BAPI- und OData-Abrufe parallel ausgelöst, und der Status kann im Systemdatensatz angezeigt werden. Der Abruf von BAPIs und Tabellenlisten erfolgt über RFC. Der OData-Abruf erfolgt über HTTP.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Verwendung von OData in ERP-Integrationfinden Sie unter Erstellen Sie eine OData-Verbindung in ERP-Integration und Von unterstützte OData-Fähigkeiten ERP-Integration.

Von unterstützte OData-Fähigkeiten ERP-Integration

Details zu den in ERP-Integrationunterstützten OData v2-Abfragefunktionen.

Informationen zu OData-Verbindungen in ERP-Integrationfinden Sie unter Stellen Sie über OData und HTTP eine Verbindung von ERP-Integration mit SAP her und Erstellen Sie eine OData-Verbindung in ERP-Integration.

OData-Abfragefähigkeiten

OData-Abfrage	Beschreibung
$select und $filter	Verfügbar im Flow **ERP verwenden**. Bei Verwendung der Eingabe- und Ausgabeparameter im Modell werden $select und $filter angewendet.
$orderby	Verfügbar im Flow **ERP-Daten verwenden**. Geben Sie aufsteigend oder absteigend die Reihenfolge an, in der Daten von einer Ausgabevariablen zurückgegeben werden sollen.

Erstellen Sie eine OData-Verbindung in ERP-Integration

Erstellen Sie eine OData v2-Verbindung für die Verknüpfung mit SAP über HTTP, damit Daten zur Verwendung in Remotetabellen und Extraktionstabellen extrahiert werden können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_erp_integration.erp_admin

Informationen zu OData-Verbindungen in ERP-Integrationfinden Sie unter Stellen Sie über OData und HTTP eine Verbindung von ERP-Integration mit SAP her und Von unterstützte OData-Fähigkeiten ERP-Integration.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Administrator oder ein Benutzer mit der Rolle sn_erp_integration.erp_admin muss die Eigenschaft *sn_erp_integration.enableModelModification* aktivieren, damit Sie ERP-Modelle und -Tabellen bearbeiten, anpassen und klonen können. Nach dem Aktivieren der Eigenschaft *sn_erp_integration.enableModelModification* ruft ERP-Integration alle Tabellen und BAPIs (Business Application Programming Interface) ab, die bei der Verwaltung von -Modellen verwendet werden sollen. Die Eigenschaft muss entweder für einen Nicht-Produktionsstatus oder einen Produktionsstatus konfiguriert werden. Systemeigenschaften werden in der Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] verwaltet, auf die Sie mit dem Modulnavigator zugreifen können, oder indem Sie `sys_properties.list` direkt im Navigatorfilter eingeben.

Hinweis: Sie müssen die Eigenschaft *sn_erp_integration.enableModelModification* für den richtigen Bereich aktivieren. Durch Aktivieren von *sn_erp_integration.enableModelModification* in einer Produktionsinstanz können neue Metadatensätze erstellt werden, wenn neue Modelle und Felder in ERP-Integrationhinzugefügt werden.

Prozedur

1. Stellen Sie sicher, dass Sie über ein SAP-System verfügen, das zum Herstellen einer OData-Verbindung aktiviert wurde.
2. Erstellen Sie einen Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen, und geben Sie HTTP als **Verbindungstyp**an.
   Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen .
3. Erstellen Sie eine HTTP-Verbindung, und ordnen Sie sie dem neuen Alias zu.

   Hinweis: Weitere Informationen finden Sie unter HTTP(s)-Verbindung erstellen . Wenn Sie einen MID-Server verwenden, können Benutzer mit Zugriff auf die -Services dieselben Anmeldeinformationen für RFC und HTTP verwenden.

4. Erstellen Sie ein System mit der HTTP-Verbindung.
   Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein ERP-System in ERP-Integration.
5. Bestätigen Sie im Systemdatensatz, dass die Takte erfolgreich sind und der Abrufstatus „Abgeschlossen“ lautet.
   Wenn einer von ihnen fehlgeschlagen ist, wählen Sie **Datenabruf neu starten aus**. Alle fehlgeschlagenen Datenabrufe (BAPI, OData oder Tabellen) werden erneut abgerufen.
6. Erstellen Sie ein Modell, und öffnen Sie nach dem Speichern den Modelldatensatz.
   Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie ein neues ERP-Modell hinzu.
7. Wählen Sie **Modell verwalten**.
8. Wählen Sie **Modellvorgang hinzufügen**.
   a. Wählen Sie einen **Auswahltyp**aus.
   b. Wählen Sie **Speichern und fortfahren**.
9. Wählen Sie den neuen Vorgang aus.
10. Wählen Sie **Entität hinzufügen**aus.
    a. Wählen Sie unter **Typ auswählendie Option OData**aus.
    b. Suchen Sie unter **Entität auswählen**im OData-Servicekatalog nach einem Service, und wählen Sie ihn aus, z. B. **API_business_partner (Remote-API für Geschäftspartner)**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie den Service angeben, wird der SAP-Service aufgerufen, um seine Metadaten zu lesen. Der Standardservice ist /sap/opu/odata/iwfnd/CATALOGSERVICE;v=2/ServiceCollection. Wenn Sie den Service ändern müssen, erstellen Sie eine Eigenschaft mit dem Namen sn_erp_integration.odata_service_path, und legen Sie den Wert fest.

c. Suchen Sie unter **Endpunkte auswählen**nach einem Endpunkt, und wählen Sie ihn aus, z. B. **A_BusinessPartnerType**.

d. Wählen Sie **Entität hinzufügen**aus.
Wenn das System aktiv wird, wird der Flow mit dem Namen GET SAP BAPIs and table (SAP-BAPIs und -Tabellen abrufen) ausgeführt, um die Daten abzurufen. Die BAPI, Tabelle und Katalogtabellen sind ausgefüllt.

11. Wählen Sie **Eingaben angeben aus,** um die Informationen zu überprüfen und bei Bedarf zu bearbeiten.
Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Eingabeparameter für einen ERP-Integration -Modellvorgang.
12. Wählen Sie **Ausgabe wählen aus,** um die Informationen zu überprüfen und bei Bedarf zu bearbeiten.
Weitere Informationen finden Sie unter Wählen Sie Ausgabeparameter für ein ERP-Modell aus.
13. Öffnen Sie die Liste der ERP-Systeme, indem Sie im Seitenbereich das Systemsymbol ( ) wählen.
14. Wählen Sie das System aus.
15. Überprüfen Sie den Takt und den Abrufstatus, und wählen Sie bei Bedarf das Symbol „Liste neu laden“, bis die Takte erfolgreich sind und der Abrufstatus abgeschlossen ist.
16. Erstellen Sie ein Modell.
    a. Öffnen Sie die Seite für ERP-Modelle, indem Sie im Seitenbereich das Symbol für ERP-Modelle ( ) wählen.
    b. Wählen Sie **Neu**.
    c. Fügen Sie einen **ERP-Modellnamen**, **ein ERP-Modul**und **ein ERP-System**hinzu, und wählen Sie **Speichern**.
    d. Wählen Sie das neue Modell in der Liste aus.
    e. Wählen Sie **Modell verwalten**.
    f. Wählen Sie **Modellvorgang hinzufügen**.
    g. Wählen Sie einen **Auswahltyp**aus.
    h. Wählen Sie **Speichern und fortfahren**.
17. Wählen Sie den neuen Vorgang aus.
18. Wählen Sie **Entität hinzufügen**aus.
    a. Wählen Sie unter **Typ auswählendie Option OData**aus.
    b. Wählen Sie **Entität auswählen**aus, wählen Sie eine Entität aus, z. B. **API_Business_Partner (Remote-API für Geschäftspartner) OData-Servicekatalog**.
    c. Suchen Sie unter **Endpunkte auswählen**nach einem Endpunkt, und wählen Sie ihn aus, z. B. **A_BusinessPartnerType Entitätsname: Geschäftspartner --- Rückgabetyp: Geschäftspartner**.
    d. Wählen Sie **Entität hinzufügen**, und warten Sie, bis der Abruf abgeschlossen ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

19. Wählen Sie **Eingaben angeben aus,** um die Informationen zu überprüfen und bei Bedarf zu bearbeiten.
    a. Wenn Pflichtfelder vorhanden sind, wählen Sie **Pflichtfelder auswählen**.
    b. Wählen Sie die aufgeführten obligatorischen Eingaben aus, und wählen Sie **OK**.
    c. Wählen Sie **Speichern**.
20. Wählen Sie **Ausgabe auswählen aus**.
    a. Wählen Sie **+ Neue Ausgabe**aus.
    b. Wählen Sie Felder aus, z. B. **BusinessPartnerName** und **Full Name (Vollständiger Name)**.
    c. Wählen Sie **Speichern**.
21. Testen Sie mit Flow Designer.
    a. Navigieren zu **Alle** > **Workflow-Studio**.
    b. Wählen Sie auf der Homepage **Aktionen**.
    c. Filtern Sie in der Spalte **Name** nach **Enthält Wert**, und geben Sie `ERP verwenden`ein.
    d. Wählen Sie **Übernehmen**.
    e. Wählen Sie **ERP-Daten verwenden aus**.
    f. Wählen Sie **Test**aus.
    g. Geben Sie die Felder **ModelName**, **ModelOperation**, **Pflichtfelder** ein (geben Sie bei Bedarf einen Wert für das Pflichtfeld an), wählen Sie ein **System**und dann **Test ausführen**aus.
    h. Wählen Sie abschließend den Link **Die Ausführung des Tests wurde abgeschlossen. Zeigen Sie die Aktionsausführungsdetails**an.
    i. Zeigen Sie die Ausgabe an, und überprüfen Sie sie. Wählen Sie beispielsweise in **Ausgabedaten**die **Antwort** aus, um die Ausgabe anzuzeigen.

Verwenden von ERP-Remotetabellen in ERP-Integration

Mit ERP-Remotetabellen (Enterprise Resource Planning) in ERP-Integration können Sie Daten aus dem ERP-Erfassungssystem in Now Platformanzeigen und abfragen.

Hinweis: ERP-Integration repliziert keine Daten in Now Platform. Es spiegelt Daten, die sich im ERP-Erfassungssystem befinden, und bleibt dort geschützt.

Remotetabellen sind mit ERP-Modellen verknüpft

Jede ERP-Remotetabelle ist mit einem ERP-Modell verbunden, das die Remotetabelle mit dem ERP-System und anderen zugehörigen Werten verknüpft. Wenn Sie eine Remotetabelle erstellen, können Sie alle Felder hinzufügen, die ERP-Integration beim Scannen des ERP-Erfassungssystems findet, das über das ERP-Modell verbunden ist. Durch das Scannen nach und Hinzufügen von Feldern wird sichergestellt, dass alle erforderlichen Felder verfügbar sind, z. B. wenn die Tabelle beim Erstellen einer App als Datenquelle verwendet wird.

Das verbundene ERP-Modell, das auf der Registerkarte **Details** der Remotetabelle definiert ist, steuert die verfügbaren Felder in der Remotetabelle. Wenn Sie das ERP-Modell für eine Remotetabelle ändern, ändern sich auch die verfügbaren Felder.

Einschränkungen von Remotetabellen

Um die Datenintegrität sicherzustellen, können Sie in ERP-Integrationkeine neuen Remotetabellen erstellen. Sie können jedoch vorhandene ERP-Modelle klonen und Standard-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ERP-Remotetabellen erweitern, um sie anzupassen. Weitere Informationen finden Sie unter Klonen Sie ein ERP-Modell in ERP-Integration.

ERP-Remotetabellen haben ein Limit von 1.000 Datensätzen. Wenn Sie eine größere Datenmenge benötigen, verwenden Sie eine ERP-Extraktionstabelle. Weitere Informationen finden Sie unter Daten werden in extrahiert und transformiert ERP-Integration.

Zeigen Sie mit ERP-Remotetabellendetails an, und bearbeiten Sie sie ERP-Integration

Zeigen Sie Details für ERP-Remotetabellen (Enterprise Resource Planning) in ERP-Integrationan, und bearbeiten Sie sie, z. B. ihre Anhangeinstellungen und Kurzbeschreibungen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- So ändern Sie Remotetabellen: sn_erp_integration.erp_admin
- Zum Lesen von Remotetabellen: sn_erp_integration.erp_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um die Datenintegrität sicherzustellen, können Sie in ERP-Integrationkeine neuen Remotetabellen erstellen. Sie können jedoch vorhandene ERP-Modelle klonen und Standard-ERP-Remotetabellen erweitern, um sie anzupassen. Weitere Informationen finden Sie unter Klonen Sie ein ERP-Modell in ERP-Integration.

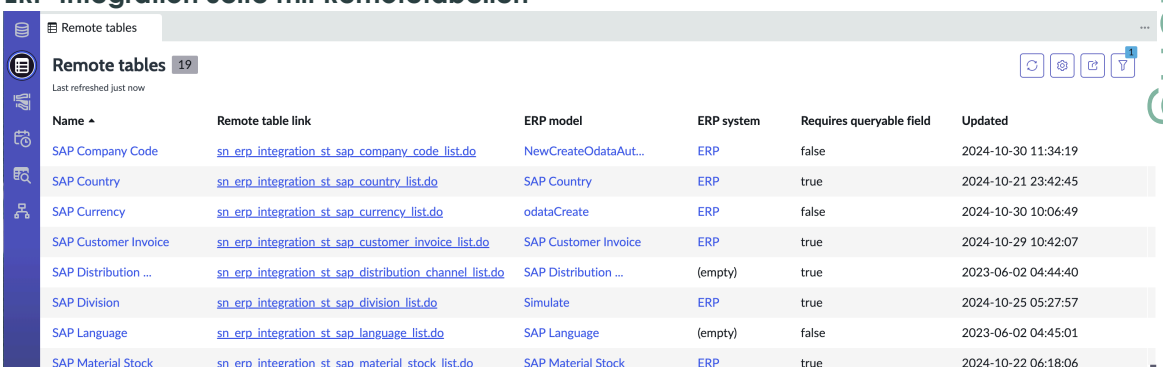
Informationen zum Hinzufügen und Entfernen von Feldern in und aus Remote-Tabellen finden Sie unter Passen Sie Felder für eine ERP-Remotetabelle in an ERP-Integration.

ERP-Remotetabellen haben ein Limit von 1.000 Datensätzen. Wenn Sie eine größere Datenmenge benötigen, verwenden Sie eine ERP-Extraktionstabelle. Weitere Informationen finden Sie unter Daten werden in extrahiert und transformiert ERP-Integration.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > *ERP-Integration* > *ERP-Integration* **Startseite**.
2. Öffnen Sie die Seite „Remotetabellen“, indem Sie im Seitenbereich das Symbol für Remotetabellen ( ) wählen.

ERP-Integration Seite mit Remotetabellen



3. Zeigen Sie die Details für eine Remotetabelle an, indem Sie den **Namen**der Remotetabelle auswählen.
4. Wahlweise: Aktualisieren Sie die im Remote-Tabellenanhang gespeicherten Daten außerhalb des geplanten Zyklus, indem Sie die Schaltfläche **Anhangdaten aktualisieren** wählen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Remotetabellenanhang ist die zwischengespeicherte Antwort des ERP-Systems. Wenn das **Einstellungsfeld „Anhang“** der Remotetabelle auf **Anhang verwenden**festgelegt ist, ruft ERP-Integration das ERP-System nicht auf, wenn ein Benutzer Daten aus der Remotetabelle abruft.

5. Bearbeiten Sie die Remote-Tabellendetails nach Bedarf.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter ERP-Integration Beschreibungen der Felder im Remote-Tabellenformular.
6. Zeigen Sie die Felder in der Remotetabelle an, indem Sie die Registerkarte **Remotetabellenfelder** auswählen.
7. Wahlweise: Zeigen Sie die ERP-Remotetabelle als Liste unter Now Platform an, indem Sie auf die Schaltfläche **Remotetabellenliste öffnen** klicken.
8. Wählen Sie **Speichern**.

Passen Sie Felder für eine ERP-Remotetabelle in an ERP-Integration

Fügen Sie Spalten in Remotetabellen in ERP-Integration hinzu, oder entfernen Sie sie, um Ihr ERP-Modell (Enterprise Resource Planning) zu erstellen. Entfernen Sie beispielsweise Felder mit vertraulichen Informationen, z. B. Geburtsdaten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- So ändern Sie Remotetabellen: sn_erp_integration.erp_admin
- Zum Lesen von Remotetabellen: sn_erp_integration.erp_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

ERP-Integration durchsucht das Erfassungssystem für das ERP-Modell, um alle verfügbaren Felder zu finden, die Sie einer Remotetabelle hinzufügen können. Sie können alle verfügbaren Felder aus dem ERP-System im ERP-Modell anzeigen. Wenn Sie das Modal **Felder verwalten** verwenden, um verfügbare Spalten aus dem ERP-System zu einer Remotetabelle hinzuzufügen, werden sie automatisch in der Remotetabelle erstellt.

Wenn die Felder, die Sie der Remotetabelle hinzufügen möchten, nicht angezeigt werden, müssen Sie sie zuerst dem Modell hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Wählen Sie Ausgabeparameter für ein ERP-Modell aus.

Das verbundene ERP-Modell, das auf der Registerkarte **Details** der Remotetabelle definiert ist, steuert die verfügbaren Felder in der Remotetabelle. Wenn Sie das ERP-Modell für eine Remotetabelle ändern, ändern sich auch die verfügbaren Felder.

Hinweis: Feldnamen in Remotetabellen können Sie nicht bearbeiten, Sie können jedoch eine neue Bezeichnung für ein Feld hinzufügen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > *ERP-Integration* > *ERP-Integration* **Startseite**.
2. Öffnen Sie die Seite „Remotetabellen“, indem Sie im Seitenbereich das Symbol für Remotetabellen ( ) wählen.
3. Wählen Sie die zu bearbeitende Tabelle aus, indem Sie den **Namen**auswählen.
4. Verwalten Sie die Spalten zum Erstellen der Remotetabelle, indem Sie auf die Schaltfläche **Felder verwalten** klicken.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

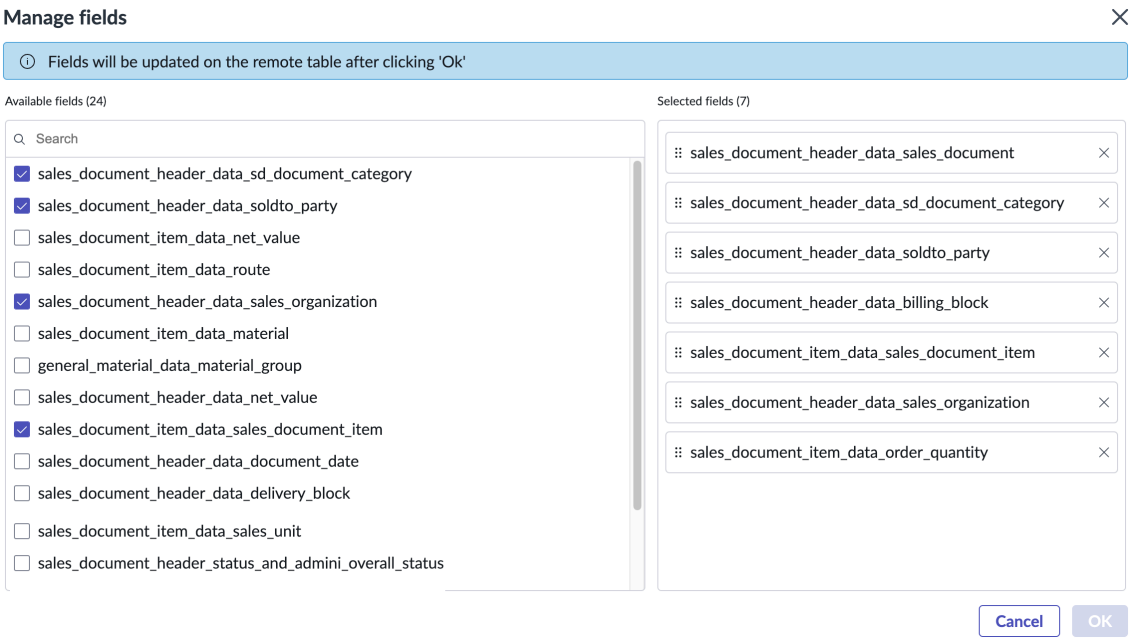
a. Suchen Sie im modalen Dialogfeld über das Suchfeld nach dem Feld, das Sie der Remotetabelle hinzufügen möchten, und wählen Sie es aus.

b. Wählen Sie die Schaltfläche aus, um das Feld aus der Liste **Verfügbare Felder** in die Liste **Ausgewählte Felder** zu verschieben.

c. Ziehen Sie, um die Anzeige von Feldern in der Tabelle neu anzuordnen.

d. Nachdem Sie alle Felder hinzugefügt haben, wählen Sie **OK,** um Ihre Änderungen zu speichern.
Now Platform aktualisiert die Felder in der Remotetabelle mit Ihren Änderungen.

ERP-Integration Remotetabelle anpassen



5. Vergewissern Sie sich, dass die Felder in der Remotetabelle ordnungsgemäß als Spalten angezeigt werden, indem Sie die Registerkarte **Remotetabellenfelder** auswählen.

Fragen Sie eine Remotetabelle mit ab ERP-Integration

Fragen Sie ERP-Remotetabellen (Enterprise Resource Planning) aus einem Erfassungssystem direkt über das Menü **Alle** mit ERP-Integrationab.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_erp_integration.erp_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können das Erfassungssystem abfragen, um ein ERP-Modell für Ihre ERP-Prozesse zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen und Verwalten von ERP-Modellen für die Arbeit mit ERP-Daten.

Hinweis: ERP-Integration repliziert keine Daten in Now Platform. Es spiegelt Daten, die sich im ERP-Erfassungssystem befinden, und bleibt dort geschützt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

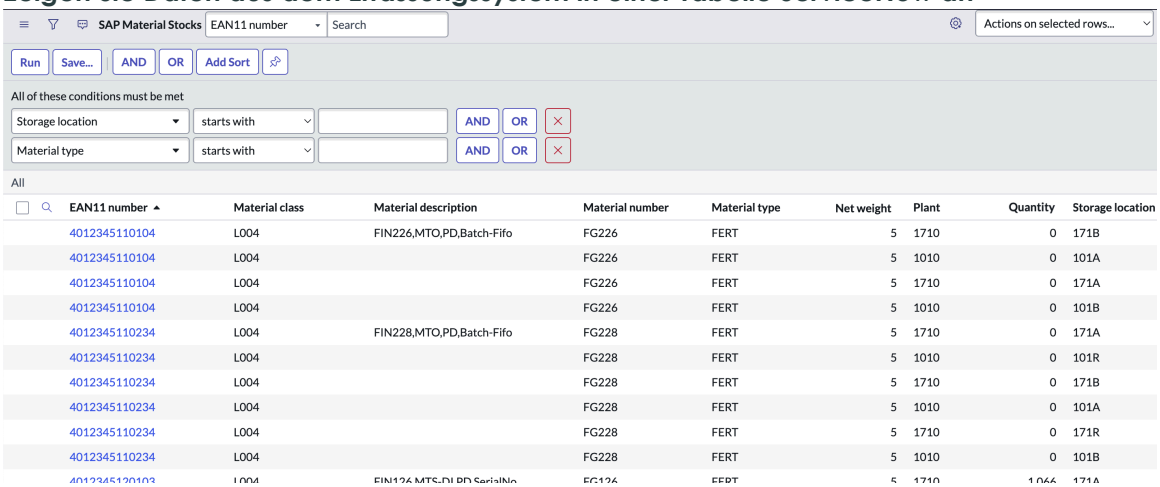
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > *ERP-Integration* > *ERP-Integration* **Startseite**.
2. Öffnen Sie die Seite „Remotetabellen“, indem Sie im Seitenbereich das Symbol für Remotetabellen ( ) wählen.
3. Wählen Sie im Navigationsmenü die Remotetabelle aus, z. B. **SAP Materialbestand**.
4. Remotetabelle mit Glide für SAP abfragen

   Sie können beispielsweise eine Spalte, z. B. **Storage location (Speicherort)**, auswählen und halten (oder mit der rechten Maustaste darauf klicken) und **Übereinstimmende Datensätze anzeigen** auswählen.

   Auf die SAP-Daten können Sie zugreifen, indem Sie mit den Now Platform -Standardsuchen, -Sortierungen und -Filtern arbeiten, z. B. mit dem Bedingungsgenerator. Weitere Informationen finden Sie unter Bedingungsgenerator .

Zeigen Sie Daten aus dem Erfassungssystem in einer Tabelle ServiceNow an



EAN11 number	Material class	Material description	Material number	Material type	Net weight	Plant	Quantity	Storage location
4012345110104	L004	FIN226,MTO,PD,Batch-Fifo	FG226	FERT	5	1710	0	171B
4012345110104	L004		FG226	FERT	5	1010	0	101A
4012345110104	L004		FG226	FERT	5	1710	0	171A
4012345110104	L004		FG226	FERT	5	1010	0	101B
4012345110234	L004	FIN228,MTO,PD,Batch-Fifo	FG228	FERT	5	1710	0	171A
4012345110234	L004		FG228	FERT	5	1010	0	101R
4012345110234	L004		FG228	FERT	5	1710	0	171B
4012345110234	L004		FG228	FERT	5	1010	0	101A
4012345110234	L004		FG228	FERT	5	1710	0	171R
4012345110234	L004		FG228	FERT	5	1010	0	101B

Daten werden in extrahiert und transformiert ERP-Integration

Mit ERP-Extraktionstabellen (Enterprise Resource Planning) können Sie tägliche Prozesse erstellen, die große Datenmengen extrahieren. Anschließend können Sie die extrahierten Daten in ein ERP-Modell in ERP-Integrationaufnehmen.

Zum Speichern großer Datenmengen in Extraktionstabellen

Verwenden Sie Extraktionstabellen, bei denen es sich um ETL-Datenquellen (Extrahieren, Transformieren und Laden) handelt, um regelmäßig große Datenmengen zu extrahieren.

Sie können beispielsweise alle offenen Bestellungen für den aktuellen Monat einmal täglich zu einer festgelegten Zeit aus einem SAP-System in eine Glide-Tabelle extrahieren. Sie können dann über Now Platformauf diese Daten zugreifen, z. B. über Source-to-Pay Operations oder einen in App Engine Studioerstellten PO-Arbeitsbereich.

Nachdem der Extraktionsprozess ausgeführt wurde, verwenden Sie Importsätze, um die importierten Daten den Tabellen Now Platform zuzuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Importsätze .

Extraktionstabellen verwenden Transformationstabellenzuordnungen

ERP-Extraktionstabellen speichern Daten in einer lokalen Transformationstabelle unter Now Platform. Die Transformationstabelle ist eine temporäre Tabelle, die Daten während des

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenintegrations- oder Transformationsprozesses enthält. Transformationstabellen sind ein Zwischenschritt, bevor Daten weiter verarbeitet, bereinigt oder in das Ziel geladen werden. Beispielsweise kann die Extraktionstabelle nach dem Import eine Glide-Abfrage für eine Transformationstabelle ausführen und die Ausgabe in mehreren verschiedenen Zieltabellen speichern.

Wenn Sie eine anwenderdefinierte Transformationstabelle verwenden, müssen Sie die Tabelle zuerst in Now Platformerstellen, und die Tabelle muss sich im Anwendungsbereich befinden. Weitere Informationen zum Erstellen von Tabellentransformationszuordnungen finden Sie unter Eine Transform Map erstellen .

ETL-Prozesse in ERP-Integration werden in der App Now Platform konfiguriert, die die Daten benötigt, nicht in ERP-Integration. Sie können beispielsweise einen Extraktionsprozess in einem Flow in Workflow-Studiokonfigurieren.

Automatisch verfügbare Standardextraktionstabellen

Wenn Sie ERP-Integrationinstallieren, lädt Now Platform automatisch ERP-Standardextraktionstabellen, mit denen Sie arbeiten können. Zum Beispiel Verkaufs-, Liefer- und Beschaffungstabellen. Eine Liste der Standardextraktionstabellen finden Sie unter Standard-ERP-Modelle und Extraktionstabellen für ERP-Integration.

Wenn Sie ERP Customization Mininginstalliert haben, füllt diese App einige zusätzliche Extraktionstabellen, z. B. ERP-Anwendungsaktivität, Sammlerverzeichnisdaten und Namespace-Daten.

Zeigen Sie ERP-Extraktionstabellen an

Arbeiten Sie mit ETL-Prozessen (Extrahieren, Transformieren und Laden) in ERP-Integration, um große Mengen von ERP-Daten (Enterprise Resource Planning) aus dem ERP-System zu extrahieren. Extrahierte Daten werden in Glide-Tabellen im Now Platformgespeichert.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_erp_integration.erp_user

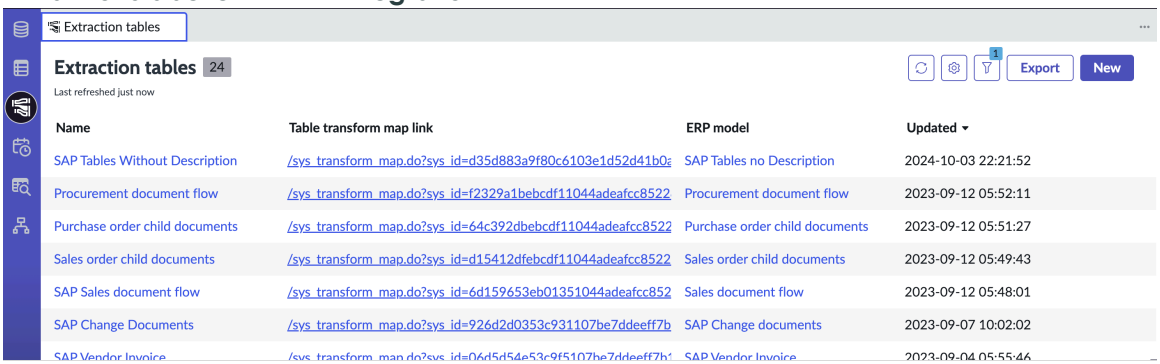
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
ERP-Extraktionstabellen extrahieren und speichern Daten in einer Transformationstabelle unter Now Platform. Die Transformationstabelle ist eine temporäre Tabelle, die Daten während des Datenintegrations- oder Transformationsprozesses enthält. Transformationstabellen sind ein Zwischenschritt, bevor Daten weiter verarbeitet, bereinigt oder in das Ziel geladen werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > *ERP-Integration* > *ERP-Integration* **Startseite**.
2. Öffnen Sie die Seite mit ERP-Extraktionstabellen, indem Sie im Seitenbereich das Symbol für ERP-Extraktionstabellen ( ) auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Extraktionstabellen in ERP-Integration



3. Zeigen Sie die Liste der ERP-Extraktionstabellen und Notizen zu den Tabellen an, die Sie zum Erstellen Ihres ERP-Modells verwenden können.

ETL-Quellspalten

Spalte	Beschreibung
Name	Name des ETL-Prozesses.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung des Zwecks des ETL-Prozesses.
Link zur Transformationszuordnung für Tabellen	Tabelle, in der die extrahierten Daten zwischengespeichert und gespeichert werden. Wählen Sie den Tabellennamen aus, um die Tabelle auf Now Platform in einer neuen Browserregisterkarte anzuzeigen. Weitere Informationen zum Erstellen von Tabellentransformationszuordnungen finden Sie unter Eine Transform Map erstellen .
ERP-Modell	In der ETL-Extraktion verwendetes ERP-Modell. Wählen Sie den ERP-Modellnamen aus, um die Details anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie die Grundlagen von ERP-Modellen an, und bearbeiten Sie sie.

4. Wahlweise: Zeigen Sie die Details für eine Extraktionstabelle an, indem Sie den Tabellennamen auswählen.

Nächste Maßnahme

Nachdem der Extraktionsprozess ausgeführt wurde, verwenden Sie Importsätze, um die importierten Daten den Tabellen Now Platform zuzuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Importsätze .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie eine neue ERP-Extraktionstabelle in hinzu ERP-Integration

Erstellen Sie eine ERP-Extraktionstabelle (Enterprise Resource Planning), um täglich große Datenmengen aus dem Erfassungssystem zu erfassen, und speichern Sie die Daten in einer Transformationstabelle (Bereitstellung). Die Daten sind dann unter Now Platformverfügbar, und Sie können die extrahierten Daten einem ERP-Modell oder einer Remotetabelle hinzufügen.

Vorbereitungen

Sie müssen zuerst die Quelltabelle, die Zieltabelle und die Tabellentransformationszuordnung konfigurieren, bevor diese Tabellen zu einer ERP-Extraktionstabelle hinzugefügt werden können. Weitere Informationen zum Erstellen von Tabellentransformationszuordnungen finden Sie unter Eine Transform Map erstellen .

Erforderliche Rolle:

- So ändern Sie Extraktionstabellen: sn_erp_integration.erp_admin
- Zum Lesen von Extraktionstabellen: sn_erp_integration.erp_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

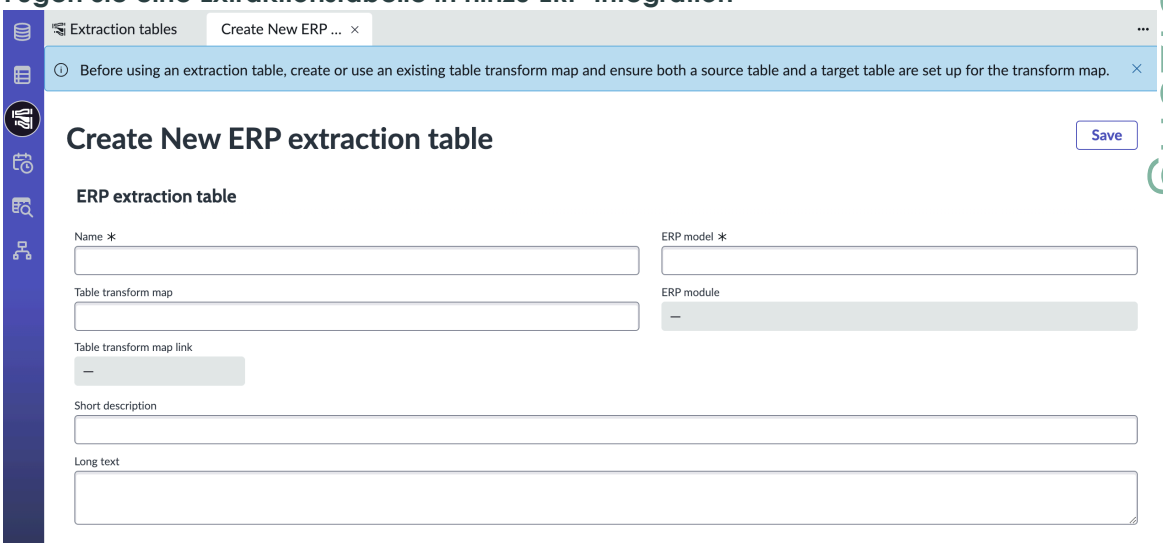
ERP-Integration stellt eine Reihe von Standardextraktionstabellen bereit, die Sie unverändert verwenden können. Wenn Sie eine Standardextraktionstabelle ändern müssen, kopieren Sie die Tabelle, und aktualisieren Sie dann die kopierte Version.

Sie können mehrere ERP-Extraktionstabellen erstellen, und mehrere Extraktionstabellen können dasselbe ERP-Modell verwenden. Erstellen Sie beispielsweise separate Extraktionstabellen für Kaufverträge, Vertriebsanfragen und alte Kundenaufträge.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > *ERP-Integration* > *ERP-Integration* **Startseite**.
2. Öffnen Sie die Seite mit ERP-Extraktionstabellen, indem Sie im Seitenbereich das Symbol für ERP-Extraktionstabellen ( ) wählen.
3. Wählen Sie die Schaltfläche **Neu** aus.

Fügen Sie eine Extraktionstabelle in hinzu ERP-Integration



4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter ERP-Integration Beschreibungen der Felder der Extraktionstabelle.

5. Wählen Sie **Speichern**.

Wählen Sie Felder für eine Extraktionstabelle in aus ERP-Integration

Fügen Sie Felder für eine Extraktionstabelle in ERP-Integrationhinzu, oder entfernen Sie sie. Beispielsweise können Sie Felder mit vertraulichen Informationen entfernen, z. B. Geburtsdaten.

Vorbereitungen

Wenn die Felder, die Sie der Extraktionstabelle hinzufügen möchten, nicht angezeigt werden, müssen Sie sie zuerst dem Modell hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Wählen Sie Ausgabeparameter für ein ERP-Modell aus.

Erforderliche Rolle:

- So ändern Sie Extraktionstabellen: sn_erp_integration.erp_admin
- Zum Lesen von Extraktionstabellen: sn_erp_integration.erp_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > *ERP-Integration* > *ERP-Integration* **Startseite**.
2. Öffnen Sie die Seite mit ERP-Extraktionstabellen, indem Sie im Seitenbereich das Symbol für ERP-Extraktionstabellen ( ) auswählen.
3. Wählen Sie die Extraktionstabelle aus, mit der Sie arbeiten möchten, indem Sie **Name**auswählen.
4. Verwalten Sie die Spalten zum Erstellen der Extraktionstabelle, indem Sie den Pfeil neben **Zuordnung** generieren und dann **Felder**auswählen auswählen.

   a. Suchen Sie unter **Verfügbare Spalten**das Feld, das Sie der Extraktionstabelle hinzufügen möchten, und wählen Sie es mithilfe des Suchfelds aus.

   b. Wählen Sie die Schaltfläche aus, um das Feld aus der Liste **Verfügbare Spalten** in die Liste **Ausgewählte Spalten** zu verschieben.

   c. Ziehen Sie, um die Anzeige von Feldern in der Tabelle neu anzuordnen.

   d. Nachdem Sie alle Felder hinzugefügt haben, wählen Sie **OK**, um Ihre Änderungen zu speichern.
   Die Felder in der Extraktionstabelle werden aktualisiert.

5. Vergewissern Sie sich, dass die Felder in der Extraktionstabelle korrekt als Spalten angezeigt werden, indem Sie die Registerkarte **Extraktionstabellenfelder** auswählen.

Erstellen Sie eine Tabellentransformationszuordnung aus einer Extraktionstabelle

Erstellen Sie in ERP-Integrationeine Tabellentransformationszuordnung aus einer Extraktionstabelle, und ordnen Sie die Quellfelder Zielfeldern zu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Stellen Sie sicher, dass Sie eine Extraktionstabelle haben, die einem Modell zugeordnet ist, das Ausgabeparameter enthält. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie eine neue ERP-

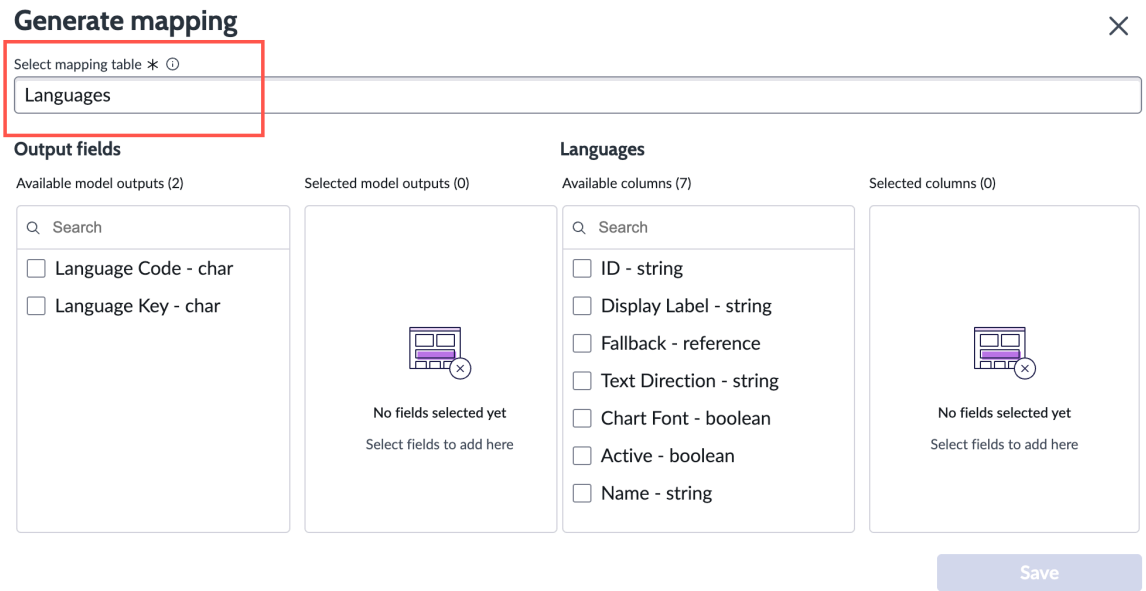
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Extraktionstabelle in hinzu ERP-Integration und Wählen Sie Ausgabeparameter für ein ERP-Modell aus.

Hinweis: Mit dem folgenden Verfahren werden immer eine neue Transformationszuordnung und eine neue Bereitstellungstabelle generiert. Um eine vorhandene Transformationszuordnung oder eine vorhandene Bereitstellungstabelle zu ändern, navigieren Sie zum Datensatz, und führen Sie eine manuelle Aktualisierung durch. Transformationszuordnungen befinden sich in **System-Importsätze** > **Administration** > **Transformationszuordnungen** - und Bereitstellungstabellen befinden sich in **Systemdefinition** > **Tabellen**.

Prozedur

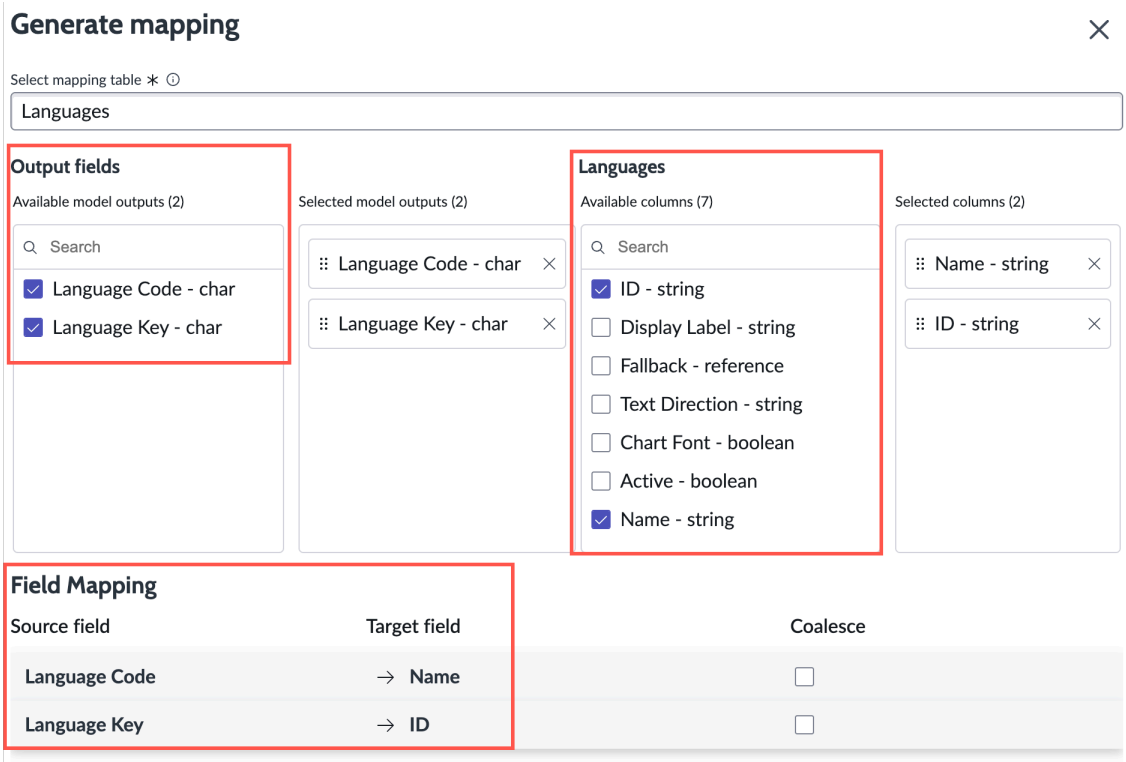
1. Navigieren zu **Alle** > *ERP-Integration* > *ERP-Integration* **Startseite**.
2. Öffnen Sie die Seite mit ERP-Extraktionstabellen, indem Sie im Seitenbereich das Symbol für ERP-Extraktionstabellen ( ) auswählen.
3. Wählen Sie die Extraktionstabelle aus, mit der Sie arbeiten möchten, indem Sie **Name**auswählen.
   Die Tabelle muss ein ERP-Modell enthalten, das einige Ausgabeparameter enthält.
4. Wählen Sie **Zuordnung generieren aus**.
5. Geben Sie unter **Zuordnungstabelle auswählen**die Zieltabelle für die aus einer externen Quelle abgerufenen Daten an.



6. Erstellen Sie die Zuordnungen, indem Sie in der Spalte **Verfügbare Modellausgaben** eine Ausgabe und dann eine Spalte in **Verfügbare Spalten**auswählen.

   Während Sie arbeiten, werden die Zuordnungen im Abschnitt **„Feldzuordnung“** gespeichert, um die Bereitstellungstabelle der Importzuordnung und die Transformationszuordnung zu erstellen. Allgemeine Informationen finden Sie unter Schlüsselkonzepte für Importsätze und Eine Transform Map erstellen .

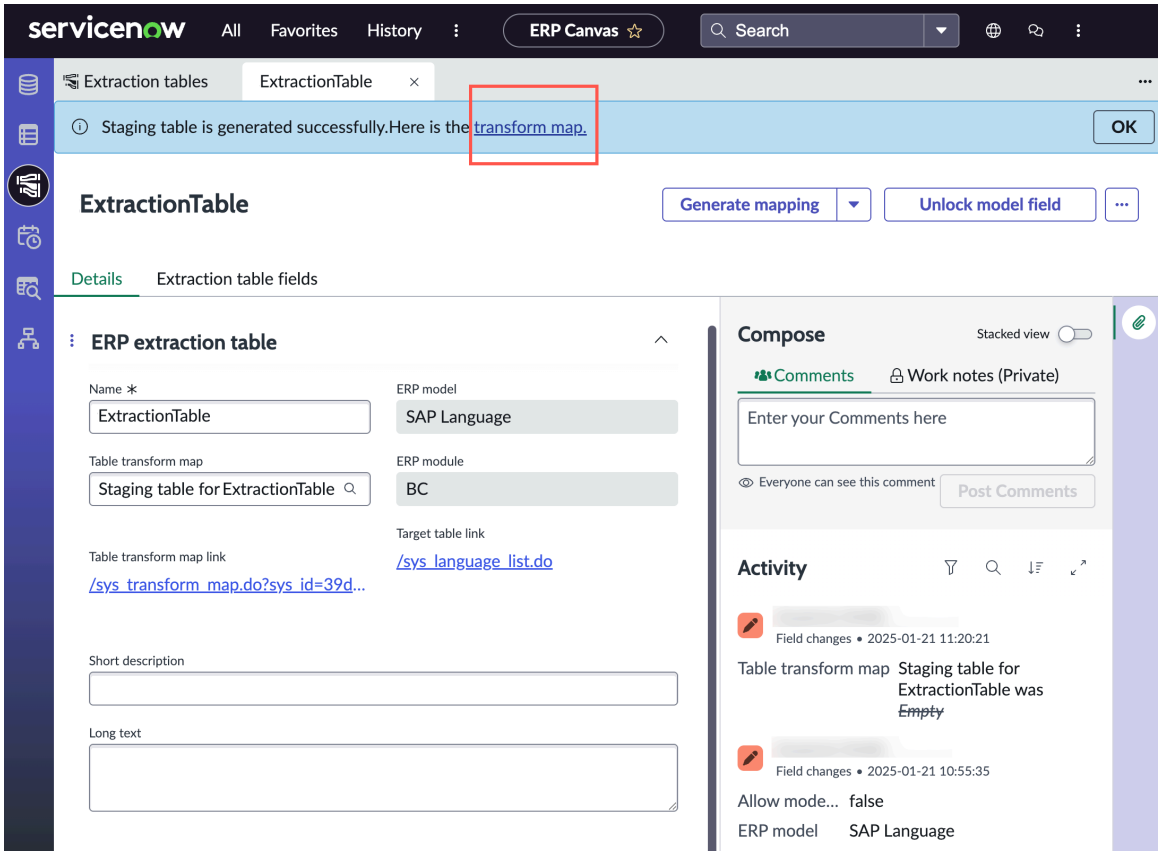
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Um eine Zuordnung zu ändern, können Sie die Elemente innerhalb der Spalte **Ausgewählte Modellausgaben** oder **Ausgewählte** Spalten ziehen. Wenn Sie Änderungen vornehmen, wird der Abschnitt **„Feldzuordnung“** automatisch aktualisiert.

7. Wählen Sie im Abschnitt **„Feldzuordnung“** für jede Zuordnung die Option **Zusammenfügen** aus.
   Weitere Informationen finden Sie unter Datensätze werden durch Zusammenfügung aktualisiert .
8. Wählen Sie **Speichern**.
   Die Bereitstellungstabelle für den Importsatz und eine Transformationszuordnung, die von ERP-Integration zum Übertragen der Daten in die Zieltabelle verwendet werden kann, werden generiert. Der Datensatz der Extraktionstabelle wird geöffnet. Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt, dass die Bereitstellungstabelle generiert wurde, und es gibt einen Link zur Transformationszuordnung.
9. Wählen Sie den Link oben aus, um die Transformationszuordnung zu öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Unter **Quelltabelle**wird die Bereitstellungstabelle mit ihrem automatisch generierten Namen aufgeführt. Die zugehörige Liste **„Feldzuordnungen“** enthält die Felder, die Sie zugeordnet haben.

10. Kehren Sie zum Datensatz der Extraktionstabelle zurück (er ist möglicherweise in einer anderen Browserregisterkarte geöffnet).
11. Um die Transformationszuordnung jederzeit anzuzeigen, wählen Sie den Link unter **Tabellentransformationszuordnung**.

Erstellt eine geplante Extraktion in ERP-Integration

Planen Sie die Extraktion von Informationen für eine ERP-Extraktionstabelle (Enterprise Resource Planning), um in regelmäßigen Abständen große Datenmengen aus dem Erfassungssystem zu erfassen.

Vorbereitungen

Sie müssen eine standardmäßige oder anwenderdefinierte ERP-Extraktionstabelle zur Verwendung von haben. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie eine neue ERP-Extraktionstabelle in hinzu ERP-Integration.

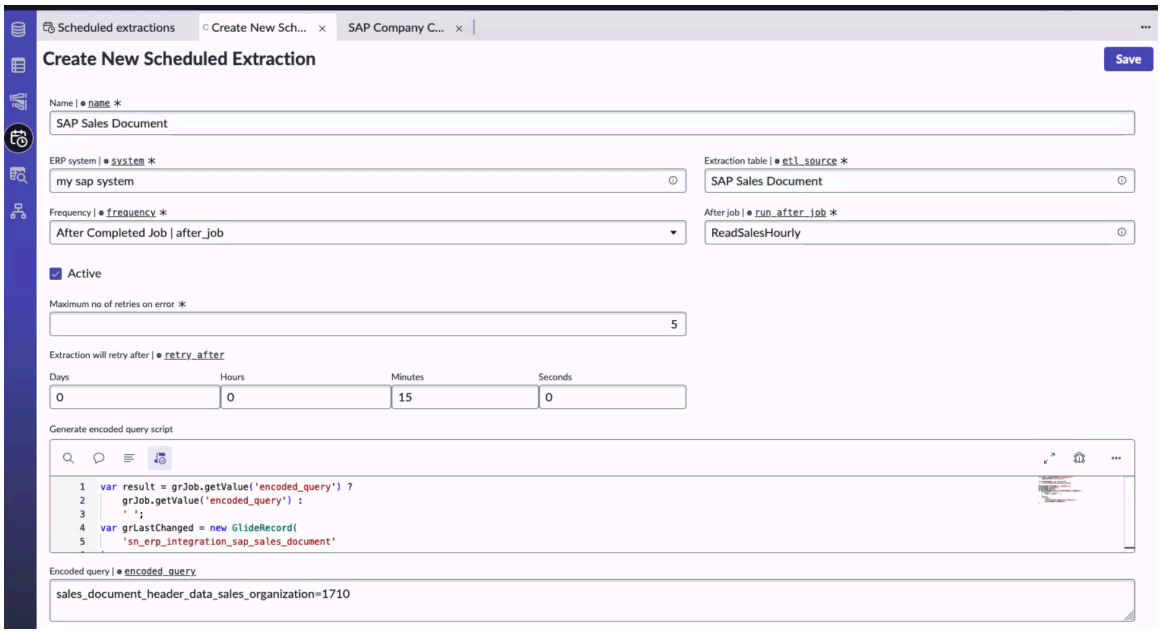
Erforderliche Rolle: en_erp_integration.erp_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > *ERP-Integration* > *ERP-Integration* **Startseite**.
2. Öffnen Sie die Seite für geplante ERP-Extraktionen, indem Sie im Seitenbereich das Symbol für geplante Extraktionen ( ) wählen.
3. Wählen Sie die Schaltfläche **Neu** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

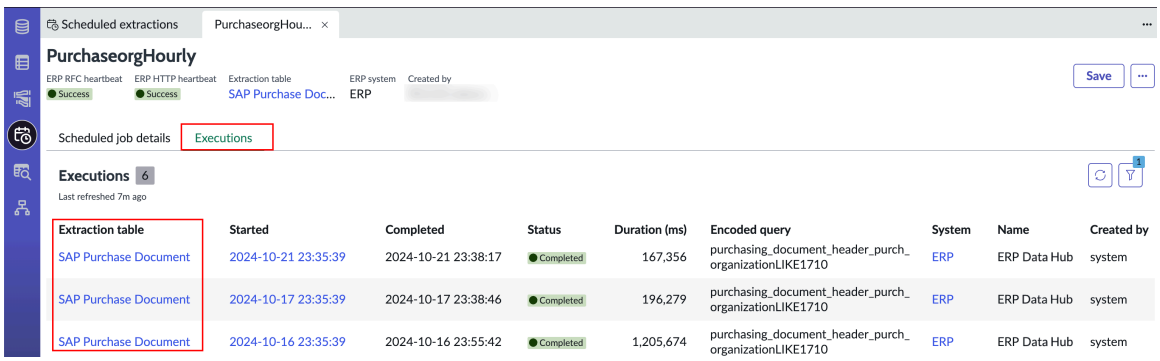
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter ERP-Integration Beschreibungen der Felder für geplante Extraktion.



5. Wählen Sie **Speichern**.

Nächste Maßnahme

Überprüfen Sie die Ausführungen. Nachdem die regelmäßige Aufgabe ausgeführt wurde, wählen Sie die Registerkarte **Ausführungen**. Um Details zu einer Extraktion zu erhalten, wählen Sie einen beliebigen Einzelposten in der Spalte **Extraktionstabelle** aus.



Überwachen Sie ERP-Integration protokollierte Extraktions- und Remote-Suchtransaktionen

Verwenden Sie die neue Überwachungsfunktion, um jede ERP-Transaktion und ihren Fortschritt zu verfolgen. Filtern Sie die Aufgabeninformationen ERP-Integration, z. B. Erfolge, Fehler und mehr, nach Bedarf.

Vorbereitungen

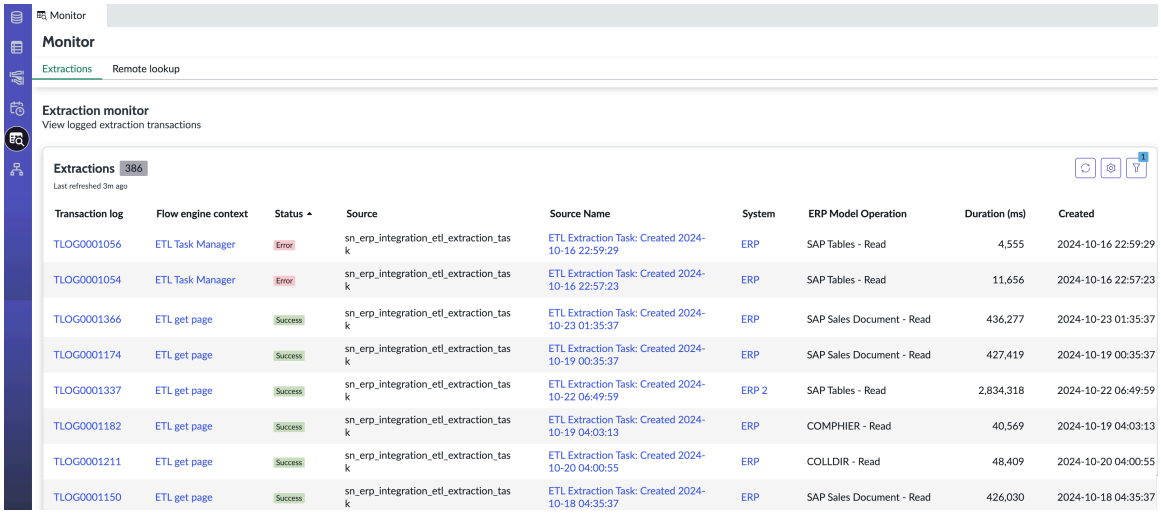
Erforderliche Rolle: admin und sn_erp_integration.erp_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > *ERP-Integration*.
2. Öffnen Sie die Seite „ERP-Überwachung“, indem Sie im Seitenbereich das Überwachungssymbol ( ) wählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie die Registerkarten **Extraktionen** und **Remotesuche** aus, um Transaktionsinformationen anzuzeigen.



Transaction log	Flow engine context	Status	Source	Source Name	System	ERP Model Operation	Duration (ms)	Created
TLOG0001056	ETL Task Manager	Error	sn_erp_integration_etl_extraction_task	ETL Extraction Task: Created 2024-10-16 22:59:29	ERP	SAP Tables - Read	4,555	2024-10-16 22:59:29
TLOG0001054	ETL Task Manager	Error	sn_erp_integration_etl_extraction_task	ETL Extraction Task: Created 2024-10-16 22:57:23	ERP	SAP Tables - Read	11,656	2024-10-16 22:57:23
TLOG0001366	ETL get page	Success	sn_erp_integration_etl_extraction_task	ETL Extraction Task: Created 2024-10-23 01:35:37	ERP	SAP Sales Document - Read	436,277	2024-10-23 01:35:37
TLOG0001174	ETL get page	Success	sn_erp_integration_etl_extraction_task	ETL Extraction Task: Created 2024-10-19 00:35:37	ERP	SAP Sales Document - Read	427,419	2024-10-19 00:35:37
TLOG0001337	ETL get page	Success	sn_erp_integration_etl_extraction_task	ETL Extraction Task: Created 2024-10-22 06:49:59	ERP 2	SAP Tables - Read	2,834,318	2024-10-22 06:49:59
TLOG0001182	ETL get page	Success	sn_erp_integration_etl_extraction_task	ETL Extraction Task: Created 2024-10-19 04:03:13	ERP	COMPHIER - Read	40,569	2024-10-19 04:03:13
TLOG0001211	ETL get page	Success	sn_erp_integration_etl_extraction_task	ETL Extraction Task: Created 2024-10-20 04:00:55	ERP	COLLDIR - Read	48,409	2024-10-20 04:00:55
TLOG0001150	ETL get page	Success	sn_erp_integration_etl_extraction_task	ETL Extraction Task: Created 2024-10-18 04:35:37	ERP	SAP Sales Document - Read	426,030	2024-10-18 04:35:37

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter ERP-Integration Feldbeschreibungen für Überwachung.

ERP-Integration – Referenz

Hier finden Sie Referenzinformationen für ERP-Integration, einschließlich Details zur ERP-Tabelle (Enterprise Resource Planning).

ERP-Integration und Domain Separation

Domänentrennung wird für ERP-Integration (Enterprise Resource Planning) nicht unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Kein Support

- Das Feld „Domäne“ kann in Datentabellen vorhanden sein, es ist jedoch keine Geschäftslogik zum Verwalten der Daten vorhanden.
- Diese Ebene wird nicht als domänengetrennt betrachtet.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

Beispiel für eine Glide-Abfrage für ERP-Daten in ERP-Integration

Greifen Sie über die Glide API auf Daten aus dem ERP-Erfassungssystem (Enterprise Resource Planning) zu.

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für eine Glide-Abfrage, die einen Kundennamen abruft.

```
var sap_customer_gr = new
 GlideRecord('sn_erp_integration_st_sap_sales_customer');
sap_customer_gr.get('customer_number', '100032');
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
sap_customer_gr.getValue('name');
```

ERP-Integration Standardtabellen, -felder und -modelle

Details zu standardmäßigen ERP-Remotetabellen (Enterprise Resource Planning), Extraktionstabellen, Feldern und Modellen finden Sie unter ERP-Integration.

Standard-Remotetabellen für ERP-Integration

ERP-Integration greift auf mehrere Standard-Remotetabellen für ERP-Modelle (Enterprise Resource Planning) zu.

Die folgenden Remotetabellen sind über ERP-Integration und ECMverfügbar.

Remotetabellen für ERP-Integration und ECM

Bezeichnung	Name	ERP-Modul
SAP-Unternehmenscode	sn_erp_integration_st_sap_company_code	Basis
SAP-Land	sn_erp_integration_st_sap_country	Basis
SAP-Währung	sn_erp_integration_st_sap_currency	Basis
SAP-Sprache	sn_erp_integration_st_sap_language	Basis
SAP-Materialbestand	sn_erp_integration_st_sap_material_stock	Bestandsführung
SAP-Kaufdokument	sn_erp_integration_st_sap_purchase_document	Beschaffung
SAP-Einkäuferorganisation	sn_erp_integration_st_sap_purchasing_group	Beschaffung
SAP-Kundenrechnung	sn_erp_integration_st_sap_customer_invoice	Vertrieb
SAP-Verteilungskanal	sn_erp_integration_st_sap_distribution_channel	Vertrieb
SAP-Abteilung	sn_erp_integration_st_sap_division	Vertrieb
SAP-Vertriebskunde	sn_erp_integration_st_sap_sales_customer	Vertrieb
SAP – Vertriebslieferung	sn_erp_integration_st_sap_sales_delivery	Vertrieb
SAP-Vertriebsdokument	sn_erp_integration_st_sap_sales_document	Vertrieb
SAP-Vertriebsorganisation	sn_erp_integration_st_sap_sales_organization	Vertrieb
SAP – Vertriebsumsatzerkennung	sn_erp_integration_st_sap_sales_revenue_recognition	Vertrieb
SAP-Lieferant	sn_erp_integration_st_sap_vendor	Vertrieb
SAP-Lieferantenrechnung	sn_erp_integration_st_sap_vendor_invoice	Vertrieb
SAP-Transport	sn_erp_integration_st_sap_transport	Übertragung

Weitere Informationen zum Arbeiten mit Remote-Tabellen finden Sie unter Remotetabellen .

Sie können jede der Standard-Remotetabellen als Datenquellen verwenden, wenn Sie Apps in ServiceNow -Produkten erstellen, z. B.:

- App Engine Studio
- Flows in Workflow-Studio
- Playbooks in Workflow-Studio
- Tabellen-Generator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- UI Builder
- Arbeitsbereich-Generator

Sie können auch über die Glide API auf Daten aus dem Erfassungssystem zugreifen.

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für eine Glide-Abfrage, die einen Kundennamen abruft.

```
var sap_customer_gr = new
 GlideRecord('sn_erp_integration_st_sap_sales_customer');
sap_customer_gr.get('customer_number', '100032');
sap_customer_gr.getValue('name');
```

Standardfelder ERP-Integration in Remotetabellen

Die in ERP-Integration verfügbaren Standard-ERP-Remotetabellen (Enterprise Resource Planning) enthalten Felder aus zusätzlichen SAP-Tabellen.

Die Standard-Remotetabellen enthalten die folgenden zusätzlichen Felder. Einzelheiten zu den Standardtabellen finden Sie unter Standard-Remotetabellen für ERP-Integration.

Standardtabellen ERP-Integration und ECM in Remotetabellen

Remotetabelle	Quelltabelle	ERP-Feldname	Zugeordneter Feldname
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	VBELN	document_number
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	ERDAT	date_of_document
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	ERZET	time_of_document
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	VKORG	sales_organization
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	VBTYP	document_category
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	AUART	document_type
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	AUGRU	order_reason
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	LIFSK	delivery_block
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	FAKSK	billing_block
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	KUNNR	Customer_number
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	AUFNR	order_number
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	NETWR	document_value
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	WAERK	currency_code
SAP-Vertriebsdokument	VBUK	LFGSK	delivery_status
SAP-Vertriebsdokument	VBAP	MATNR	material_number
SAP-Vertriebsdokument	VBAP	ARKTX	material_description
SAP-Vertriebsdokument	VBAP	KBMENG	ordered_quantity
SAP-Vertriebsdokument	VBAP	KLMEG	Bestätigte_Menge
SAP-Vertriebsdokument	VBAP	NETWR	item_value
SAP-Vertriebsdokument	VBAP	VRKME	sales_unit

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardtabellen ERP-Integration und ECM in Remotetabellen (Fortsetzung)

Remotetabelle	Quelltabelle	ERP-Feldname	Zugeordneter Feldname
SAP-Vertriebsdokument	VBAP	ROUTE	Delivery_route
SAP-Vertriebsdokument	MACA	MTART	material_type
SAP-Vertriebsdokument	VBUP	GBSTA	„overall_item_status“
SAP-Vertriebskunde	KNA1	KUNNR	Customer_number
SAP-Vertriebskunde	KNA1	LAND1	country_code
SAP-Vertriebskunde	KNA1	NAME1	name
SAP-Vertriebskunde	KNA1	ORT01	city
SAP-Vertriebskunde	KNA1	PSTLZ	postal_code
SAP-Vertriebskunde	KNA1	STRAS	Straße
SAP-Vertriebskunde	KNA1	STKZU	vat_liable
SAP-Vertriebskunde	KNA1	STCEG	vat_reg_number
SAP-Vertriebskunde	CNVV	VKORG	sales_organization
SAP-Vertriebskunde	CNVV	VTWEG	distribution_channel
SAP-Vertriebskunde	CNVV	SPART	Abteilung
SAP-Vertriebskunde	CNVV	INCO1	inco_terms
SAP-Kundenrechnung	VBRK	VBELN	document_number
SAP-Kundenrechnung	VBRK	FKART	billing_type
SAP-Kundenrechnung	VBRK	WAERK	currency_code
SAP-Kundenrechnung	VBRK	ZTERM	payment_terms
SAP-Kundenrechnung	VBRK	NETWR	document_value
SAP-Kundenrechnung	VBRK	KUNRG	Zahler
SAP-Kundenrechnung	VBUK	GBSTK	„Gesamtdokument_Status“
SAP-Kundenrechnung	VBRP	MATNR	material_number
SAP-Kundenrechnung	VBRP	ARKTX	material_description
SAP-Kundenrechnung	VBRP	NETWR	item_value
SAP-Kundenrechnung	VBRP	FKLMG	billing_quantity
SAP-Kundenrechnung	VBRP	VRKME	sales_unit
SAP-Kundenrechnung	VBRP	SHKZG	is_returns_item
SAP-Kundenrechnung	VBUP	GBSTA	„overall_item_status“
SAP-Vertriebsorganisation	TVKO	VKORG	sales_organization
SAP-Vertriebsorganisation	TVKO	EKORG	procurement_organization
SAP-Vertriebsorganisation	TVKO	BUKRS	company_code
SAP-Kaufdokument	EKKO	EBELN	document_number

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardtabellen ERP-Integration und ECM in Remotetabellen (Fortsetzung)

Remotetabelle	Quelltabelle	ERP-Feldname	Zugeordneter Feldname
SAP-Kaufdokument	EKKO	BUKRS	company_code
SAP-Kaufdokument	EKKO	BSTYP	document_category
SAP-Kaufdokument	EKKO	LIFNR	vendor_number
SAP-Kaufdokument	EKKO	ZTERM	payment_terms
SAP-Kaufdokument	EKKO	EKORG	procurement_organization
SAP-Kaufdokument	EKKO	WAERS	currency_code
SAP-Kaufdokument	EKKO	IHRZ	ext_reference
SAP-Kaufdokument	EKKO	RESWK	supplying_plant
SAP-Kaufdokument	EKKO	BEDAT	date_of_document
SAP-Kaufdokument	EKPO	MATNR	material_number
SAP-Kaufdokument	EKPO	EMATN	vendor_material_number
SAP-Kaufdokument	EKPO	MENGE	ordered_quantity
SAP-Kaufdokument	EKPO	MEINS	order_unit
SAP-Kaufdokument	EKPO	NETPR	item_value
SAP-Kaufdokument	EKPO	MWSKZ	vat_applicable
SAP-Kaufdokument	EKPO	ELIKZ	vollständig_geliefert
SAP-Kaufdokument	EKPO	REPOS	voll_in Rechnung gestellt
SAP-Materialbestand	MACA	MATNR	material_number
SAP-Materialbestand	MACA	MTART	material_type
SAP-Materialbestand	MACA	MATKL	material_class
SAP-Materialbestand	MACA	NTGEW	net_gewichtung
SAP-Materialbestand	MACA	BeanR	ean_number
SAP-Materialbestand	MACA	EAN11	ean11_number
SAP-Materialbestand	MACA	MSTAE	material_status
SAP-Materialbestand	MAKT	MAKTX	material_description
SAP-Materialbestand	MARD	WERKS	Anlage
SAP-Materialbestand	MARD	LGORT	storage_location
SAP-Materialbestand	MARD	LABST	quantity
SAP-Materialbestand	MARD	DLINL	date_of_count
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	BELNR	document_number
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	GJAHR	document_year
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	EBELN	procurement_document_number
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	EBELP	procurement_document_item

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardtabellen ERP-Integration und ECM in Remotetabellen (Fortsetzung)

Remotetabelle	Quelltabelle	ERP-Feldname	Zugeordneter Feldname
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	MATNR	material_number
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	BUKRS	company_code
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	WERKS	Anlage
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	WRBTR	amount
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	SHKZG	credit_debit_indicator
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	MWSKZ	vat_applicable
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	MENGE	quantity
SAP-Einkäuferorganisation	T024E	EKORG	procurement_organization
SAP-Einkäuferorganisation	T024E	EKOTX	name
SAP-Einkäuferorganisation	T024E	BUKRS	company_code
SAP – Vertriebslieferung	LIKP	VBELN	document_number
SAP – Vertriebslieferung	LIKP	KUNNR	Customer_number
SAP – Vertriebslieferung	LIKP	ERDAT	date_of_document
SAP – Vertriebslieferung	LIKP	ERZET	time_of_document
SAP – Vertriebslieferung	LIKP	VKORG	sales_organization
SAP – Vertriebslieferung	LIKP	LFART	delivery_type
SAP – Vertriebslieferung	LIKP	ROUTE	Delivery_route
SAP – Vertriebslieferung	VBUK	GBSTK	„Gesamtdokument_Status“
SAP – Vertriebslieferung	LIPPS	MATNR	material_number
SAP – Vertriebslieferung	LIPPS	CHARG	batch_number
SAP – Vertriebslieferung	LIPPS	WERKS	Anlage
SAP – Vertriebslieferung	LIPPS	LFIMG	quantity
SAP – Vertriebslieferung	LIPPS	NTGEW	net_gewichtung
SAP – Vertriebslieferung	LIPPS	GEWEI	Delivery_unit
SAP – Vertriebslieferung	LIPPS	volumin	Menge
SAP – Vertriebslieferung	LIPPS	voluh	volume_unit
SAP – Vertriebslieferung	LIPPS	ARKTX	material_description
SAP-Lieferant	LFA1	LIFNR	vendor_number
SAP-Lieferant	LFA1	NAME1	name
SAP-Lieferant	LFA1	ORT01	city
SAP-Lieferant	LFA1	PSTLZ	postal_code
SAP-Lieferant	LFA1	STRAS	Straße
SAP-Lieferant	LFA1	STCEG	vat_reg_number

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardtabellen ERP-Integration und ECM in Remotetabellen (Fortsetzung)

Remotetabelle	Quelltabelle	ERP-Feldname	Zugeordneter Feldname
SAP-Lieferant	LFA1	WERKS	Anlage
SAP-Lieferant	LFM1	EKORG	procurement_organization
SAP-Lieferant	LFM1	WEBRE	gr_invoice_indicator
SAP – Vertriebsumsatzerkennung	VBREVK	VBELN	document_number
SAP – Vertriebsumsatzerkennung	VBREVK	POSNR	document_item
SAP – Vertriebsumsatzerkennung	VBREVK	SAKRR	accr_val_clearing_account_number
SAP – Vertriebsumsatzerkennung	VBREVK	SAKRRK	Offset_clearing_account_number
SAP – Vertriebsumsatzerkennung	VBREVK	ACC_VALUE	total_accrued_value
SAP – Vertriebsumsatzerkennung	VBREVK	WRBTR	amount
SAP – Vertriebsumsatzerkennung	VBREVK	RVAMT	„revence_amount“
SAP – Vertriebsumsatzerkennung	VBREVK	WAERK	currency_code
SAP-Land	T005	LAND1	country_code
SAP-Land	T002	SPRAS	language_code
SAP-Land	T002	LAISO	Sprache_ISO_Code
SAP-Land	T005T	LANDX	description
SAP-Sprache	T002	SPRAS	language_code
SAP-Sprache	T002	LAISO	Sprache_ISO_Code
SAP-Währung	TCURC	WAERS	currency_code
SAP-Währung	TCURC	ISOCD	Währung_ISO_Code
SAP-Währung	TCURT	LTEXT	description
SAP-Verteilungskanal	TVTW	VTWEG	distribution_channel
SAP-Verteilungskanal	TVTWT	VTEXT	description
SAP-Abteilung	TSPA	SPART	Abteilung
SAP-Abteilung	TSPAT	VTEXT	description
SAP-Unternehmenscode	T001	BUKRS	company_code
SAP-Unternehmenscode	T001	BUTXT	description
SAP-Unternehmenscode	T001	LAND1	country_code
SAP-Unternehmenscode	T001	WAERS	currency_code

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardtabellen ERP-Integration und ECM in Remotetabellen (Fortsetzung)

Remotetabelle	Quelltabelle	ERP-Feldname	Zugeordneter Feldname
SAP-Unternehmenscode	T001	SPRAS	language_code
SAP-Transport	E071	AS4DATE	date_of_transport
SAP-Transport	E071	AS4TIME	time_of_transport
SAP-Transport	E071	AS4USER	user
SAP-Transport	E071	TRFUNKTION	Typ
SAP-Transport	E071	TRKORR	Nummer
SAP-Transport	E071	TRSTATUS	status
SAP-Transport	E071	OBJEKT	object_type
SAP-Transport	E071	OBJ_NAME	object_name
SAP-Transport	E071	PGMID	program_id

Standard-ERP-Modelle und Extraktionstabellen für ERP-Integration

ERP-Integration bietet eine Reihe von Standardextraktionstabellen, die Sie mit ERP-Modellen (Enterprise Resource Planning) verknüpfen können.

ERP-Modelle fungieren als Vorlagen für Tabellensätze, mit denen Sie auf ERP-Daten zugreifen können. Sie können die Standardmodelle ERP-Integration unverändert verwenden oder sie klonen, um Änderungen vorzunehmen.

Die folgenden Extraktionstabellen sind über ERP-Integrationverfügbar.

Extraktionstabellen für ERP-Integration

Bezeichnung	ERP-Modul
SAP-Unternehmenscode	Basis
SAP-Land	Basis
SAP-Währung	Basis
SAP-Sprache	Basis
SAP-Materialbestand	Beschaffung
SAP-Kaufdokument	Beschaffung
SAP-Einkäuferorganisation	Beschaffung
SAP-Kundenrechnung	Vertrieb
SAP-Verteilungskanal	Vertrieb
SAP-Abteilung	Vertrieb
SAP-Vertriebskunde	Vertrieb
SAP – Vertriebslieferung	Vertrieb
SAP-Vertriebsdokument	Vertrieb
SAP-Vertriebsorganisation	Vertrieb

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Extraktionstabellen für ERP-Integration (Fortsetzung)

Bezeichnung	ERP-Modul
SAP – Vertriebsumsatzerkennung	Vertrieb
SAP-Lieferant	Vertrieb
SAP-Lieferantenrechnung	Vertrieb
SAP-Transport	Übertragung

Weitere Informationen zum Arbeiten mit Remote-Tabellen finden Sie unter Remotetabellen .

ERP-Integration Feldbeschreibungen

Einige Tabellen mit Feldbeschreibungen in ERP Customization Mining (ECM) sind zu groß, um sie in Aufgabenthemen zu verwalten. Informationen zu diesen großen Tabellen finden Sie in diesem Abschnitt.

ERP-Integration Beschreibungen der Felder für Verbindungen und Anmeldeinformationen

Das Modal „Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen“ enthält Details zu Verbindungen und Anmeldeinformationen, die angeben, wie ERP-Integration eine Verbindung zum ERP-System (Enterprise Resource Planning) herstellt.

Einzelheiten zum Prozess finden Sie unter Konfigurieren Sie eine SNC-Verbindung in ERP-Integration.

Beschreibungen der Felder „Verbindungsinformationen“.

Verbindungsinformationsfelder

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Bezeichnung oder Alias für die Verbindung.
Hostname oder IP-Adresse für SAP-Anwendungsserver oder Lastenausgleichsmodul	Hostname oder IP-Adresse des ERP-Systemservers oder Lastenausgleichshosts, der eine Verbindung zum ERP-System herstellt.
Anmeldesprache	Zweistelliger Sprachcode der Sprache des ERP-Servers, zu dem Sie eine Verbindung herstellen.
SAP-Client	Clientwert des Verbindungshosts, auf dem die SAP-Instanz installiert ist.
SAP-Systemnummer	Systemnummer des Verbindungshosts, auf dem die SAP-Instanz installiert ist. Geben Sie in dieses Feld nichts ein, wenn die von Ihnen angegebene Verbindung für ein Lastenausgleichsmodul vorgesehen ist.
Lastenausgleich: Portnummer oder logischer Name des SAP-Nachrichtenservers	Portnummer oder Name des Nachrichtenserverhosts.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verbindungsinformationsfelder (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Geben Sie diesen Wert nur ein, wenn die Verbindung, die Sie angeben, für ein Lastenausgleichsmodul vorgesehen ist.
Lastenausgleich: SAP R3-Name	Dreistellige System-ID des anzusprechenden ABAP-Systems. Geben Sie diesen Wert nur ein, wenn die Verbindung, die Sie angeben, für ein Lastenausgleichsmodul vorgesehen ist.
Lastenausgleich: SAP-Lastenausgleichsgruppe	Name des Lastenausgleichsmoduls. Geben Sie diesen Wert nur ein, wenn die Verbindung, die Sie angeben, für ein Lastenausgleichsmodul vorgesehen ist.
SNC-Name des Kommunikationspartners	Kanonischer Name. (Obligatorisch, wenn das Feld **„SNC-Verbindung“** auf **„true“**festgelegt ist.)
SNC-Verbindung	Um einen SNC mit einer -Verbindung zu verwenden, legen Sie den Wert auf **true**fest.
Die QoP-Stufe (Quality of Protection) für SNC	Geben Sie eine der folgenden Zahlen ein (nur die Zahl, nicht den Text): • 1: Nur Authentifizierung anwenden • 2: Wenden Sie Authentifizierung und Integritätsschutz an • 3: Authentifizierung, Integrität und Datenschutz (Verschlüsselung) anwenden • 8: Wenden Sie den globalen Standardschutz an • 9: Wenden Sie den maximalen Schutz an
Bibliothek des externen Sicherheitsprodukts	Absoluter Pfad der SAP-Kryptografiebibliotheksdatei. (Obligatorisch, wenn das Feld **„SNC-Verbindung“** auf **„true“**festgelegt ist.)
Die SNC-Modus-Kennzeichnung, die angibt, ob die Kommunikation den SNC-Schutz verwenden soll	Geben Sie eine der folgenden Zahlen ein (nur die Zahl, nicht den Text): • 0: SNC nicht auf Verbindungen anwenden • 1: SNC auf Verbindungen anwenden
SNC: SNC-Name des Clients	Name der persönlichen Sicherheitsumgebung des Clients (PSE). (Obligatorisch, wenn das Feld **„SNC-Verbindung“** auf **„true“**festgelegt ist.)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beschreibungen der Felder für Anmeldeinformationen

Felder für Anmeldeinformationen

Feld	Beschreibung
Anwendername	Anwendername für die Anmeldung beim Erfassungssystem für den Zugriff auf ERP-Daten.
Passwort	Passwort zum Authentifizieren und Anmelden beim Erfassungssystem.
Anmeldeinformationsname	Alias oder Name für die Anmeldeinformationen.

ERP-Integration neue Systemfeldbeschreibungen

Das Formular „Neues System erstellen“ in ERP-Integration enthält Informationen zu Verbindungsdetails für das ERP-System (Enterprise Resource Planning).

Einzelheiten zum Prozess finden Sie unter Erstellen Sie ein ERP-System in ERP-Integration.

Erstellen Sie neue ERP-Systemfelder

Feld	Beschreibung
ERP-System	Name des ERP-Systems zur Identifizierung des Geschäftsbereichs.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung, wofür das ERP-System vorgesehen ist, z. B. für Kundenaufträge.
Verbindung	Alias der Verbindungsanmeldeinformationen, die Sie für die Verbindung mit dem Erfassungssystem konfiguriert haben. Sie können nur aus Verbindungen im Bereich ERP-Integration auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Anmeldeinformationen und die Verbindung ERP-Integration ..
Letzter aktiver Heartbeat	Datum und Uhrzeit der letzten Verbindung von Now Platform mit dem ERP-System. Dieses Feld kann nicht bearbeitet werden und weist nur dann einen Wert auf, wenn das ERP-System erfolgreich gespeichert und kontaktiert wurde.
Extraktionstabellen	Anzahl der ERP-Extraktionstabellen im ERP-System. Dieses Feld kann nicht bearbeitet werden. Verknüpfen Sie ein System mit einer Extraktionstabelle, indem Sie das System dem Datensatz der ERP-Extraktionstabelle in ERP-Integrationhinzufügen. Weitere

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie neue ERP-Systemfelder (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Informationen finden Sie unter Fügen Sie eine neue ERP-Extraktionstabelle in hinzu ERP-Integration.
Remotetabellen	Anzahl der Remotetabellen im ERP-System. Dieses Feld kann nicht bearbeitet werden. Verknüpfen Sie ein System mit einer Remotetabelle, indem Sie das System dem ERP-Remotetabellendatensatz in ERP-Integrationhinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie mit ERP-Remotetabellendetails an, und bearbeiten Sie sie ERP-Integration.
Aktualisiert	Zeitpunkt (Datum und Uhrzeit), zu dem der ERP-Systemdatensatz zuletzt gespeichert wurde. Dieses Feld kann nicht bearbeitet werden.
KB-Link (auf Heartbeat-Registerkarten, nachdem der Systemdatensatz zuerst gespeichert wurde)	Wenn ein Fehler auftritt und ein relevanter Knowledge Base-Artikel verfügbar ist, wird ein Link zu dem Artikel bereitgestellt.
Status (auf Heartbeat-Registerkarten, nachdem der Systemdatensatz zuerst gespeichert wurde)	Status des Heartbeats: **„Gestartet“**, **„Erfolg“**oder **„Fehler“**.
Fehlertext (auf Heartbeat-Registerkarten, nachdem der Systemdatensatz zuerst gespeichert wurde)	Details zu aufgetretenen Fehlern.
Aktualisiert (auf Heartbeat-Registerkarten, nachdem der Systemdatensatz zuerst gespeichert wurde)	Datum und Uhrzeit der letzten Änderung des Heartbeat.

ERP-Integration Beschreibungen der Felder in der Systemliste

Das Formular „Neues System erstellen“ in ERP-Integration enthält Informationen zu Verbindungsdetails für das ERP-System (Enterprise Resource Planning).

Einzelheiten zum Prozess finden Sie unter Zeigen Sie eine Liste von ERP-Integration -Systemen an.

ERP-Systemlistendetails

Spalte	Beschreibung
ERP-System	Name des ERP-Systems.
ERP-Heartbeat	Aktueller Status der SAP-Systemverbindung, entweder **Erfolg** oder **Fehler**. Die Verbindung wird automatisch alle 5 Minuten überprüft.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ERP-Systemlistendetails (Fortsetzung)

Spalte	Beschreibung
Abrufstatus	Bei der ersten Einrichtung des Systems und bei der Verbindung mit dem SAP-System werden Metadaten abgerufen. • BAPI/RFC: Für BAPI wird eine Liste von Funktionen gesammelt, die für den Aufruf im System verfügbar sind. Für RFC wird eine Prüfung durchgeführt, um die in der Datenbank verfügbaren Tabellen zu bestimmen. • Tabelle: Die Tabellen aus der Datenbank werden abgerufen. • Odata: Die im HTTP-Protokoll verfügbaren Modelle werden abgerufen.

ERP-Integration Beschreibungen der Felder in der ERP-Modelltabelle

Auf der Registerkarte **Entitätsfelder** für ein ERP-Modell (Enterprise Resource Planning) in ERP-Integration werden die Tabellenfelder angezeigt, die im ERP-Modell enthalten sind.

Einzelheiten zum Prozess finden Sie unter Fügen Sie einem Modell in eine Lese-, Aktualisierungs- oder Erstellungsentität hinzu ERP-Integration.

ERP-Integration scannt automatisch das verknüpfte ERP-System, um die neuesten Entitätsdaten abzurufen. Sie können jedoch das Aktualisierungssymbol wählen, um die Daten bei Bedarf zu aktualisieren.

Details zur Registerkarte „Entitätsfelder“.

Spalte	Beschreibung
Feldname	Name des Felds im Erfassungssystem
Name	Name der Tabelle im Datensatzsystem, das das Feld enthält.
Feldbezeichnung	Feldname in natürlicher Sprache für das automatisch zugeordnete Feld in Now Platform.
Ist anwenderdefiniert	Option, um anzugeben, ob das Feld im Erfassungssystem ein Standardfeld oder ein angepasstes Feld ist.
ERP-Datentyp	Typ der Daten, die das Feld enthält. Die Optionen sind: • char (Zeichen) • Datum • Dezimalzahl

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Details zur Registerkarte „Entitätsfelder“. (Fortsetzung)

Spalte	Beschreibung
	• Numc (Nummer) • Zeitreihendiagramm
Ist abfragbar	Option, um anzugeben, ob Daten aus dem Feld abgerufen werden können, ohne die Quelltabelle abzufragen. Bei kleineren Tabellen, wie z. B. einer Währungstabelle, können Daten lokal gespeichert werden, daher ist zum Abrufen von Feldern keine Abfrage erforderlich.
Aktualisiert	Zeitpunkt (Datum und Uhrzeit), zu dem das Feld zuletzt gespeichert wurde.

ERP-Integration Beschreibungen der Felder des Klonmodells

Mit dem Formular zum Klonen des ERP-Modells (Enterprise Resource Planning) in ERP-Integration können Sie ein ERP-Modell klonen, um das neue Modell zu bearbeiten.

Einzelheiten zum Prozess finden Sie unter Klonen Sie ein ERP-Modell in ERP-Integration.

ERP-Modellfelder

Feld	Beschreibung
ERP-Modellname	Name des ERP-Modells.
ERP-Modul	ERP-Modul im Erfassungssystem. Zum Beispiel Kundenaufträge oder Bestand. ERP-Module stellen einen eindeutigen Satz von Funktionen und Funktionalitäten dar, die auf Geschäftsprozesse oder -aktivitäten zugeschnitten sind.
ERP-System	ERP-System, mit dem das ERP-Modell eine Verbindung herstellt. Das verbundene ERP-System ermöglicht den Zugriff auf Informationen über Felder und Tabellen sowie die Interaktion zwischen dem Modell und dem verbundenen ERP-System. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein ERP-System in ERP-Integration und Zeigen Sie eine Liste von ERP-Integration -Systemen an.
Anwendung	Anwendungsbereich, mit dem das ERP-Modell verknüpft ist. Wenn Sie beispielsweise ein anwenderdefiniertes Modell erstellen, befindet sich das Modell in diesem Bereich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ERP-Modellfelder (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung dessen, was das ERP-Modell darstellt.
Langer Text	Längere Beschreibungen oder Informationen zum ERP-Datenmodell.
Arbeitsnotizen	Hinweise zum ERP-Modell. Arbeitsnotizen sind privat und können von anderen Now Platform -Benutzern nicht angezeigt werden.
Kommentare	Kommentare zum ERP-Modell. Kommentare sind öffentlich und für andere Now Platform -Anwender sichtbar.

ERP-Integration Feldbeschreibungen für neues Modell

Das Formular „Neues System erstellen“ in ERP-Integration enthält Details für das ERP-Modell (Enterprise Resource Planning).

Einzelheiten zum Prozess finden Sie unter Fügen Sie ein neues ERP-Modell hinzu.

ERP-Modellfelder

Feld	Definition
ERP-Modellname	Name des ERP-Modells.
ERP-Modul	ERP-Modul im Erfassungssystem, z. B. Kundenaufträge oder Bestand. ERP-Module stellen einen eindeutigen Satz von Funktionen und Funktionalitäten dar, die auf Geschäftsprozesse oder -aktivitäten zugeschnitten sind.
ERP-System	ERP-System, mit dem das ERP-Modell eine Verbindung herstellt. Das verbundene ERP-System ermöglicht den Zugriff auf Informationen über Feld und Tabellen sowie die Interaktion zwischen dem Modell und dem verbundenen ERP-System. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein ERP-System in ERP-Integration und Zeigen Sie eine Liste von ERP-Integration -Systemen an.
Anwendung	Anwendungsbereich, mit dem das ERP-Modell verknüpft ist. Wenn Sie beispielsweise ein anwenderdefiniertes Modell erstellen, befindet sich das Modell in diesem Bereich.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung dessen, was das ERP-Modell darstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ERP-Modellfelder (Fortsetzung)

Feld	Definition
Langer Text	Längere Beschreibungen oder Informationen zum ERP-Datenmodell.
Arbeitsnotizen	Hinweise zum ERP-Modell. Arbeitsnotizen sind privat und können von anderen Now Platform -Benutzern nicht angezeigt werden.
Kommentare	Kommentare zum ERP-Modell. Kommentare sind öffentlich und für andere Now Platform -Anwender sichtbar.

ERP-Integration Beschreibungen der Felder im Remote-Tabellenformular

Mit dem Remotetabellenformular in ERP-Integration können Sie Remotetabellen im ERP-Modell (Enterprise Resource Planning) erstellen und bearbeiten.

Einzelheiten zum Prozess finden Sie unter Zeigen Sie mit ERP-Remotetabellendetails an, und bearbeiten Sie sie ERP-Integration.

Remotetabellendetails

Feld	Beschreibung
Name	Name der Remote-Tabelle auf Now Platform.
Remotetabellenlink	Name von und Link zur Remotetabelle in Now Platform. Wenn Sie den Link der Remotetabelle auswählen, wird eine neue Browserregisterkarte geöffnet, auf der Sie die Remotetabelle erkunden, abfragen und verwalten können.
ERP-Modell	ERP-Modell, das mit der Remotetabelle verbunden ist. Das ERP-Modell steuert die verfügbaren Felder in der Remotetabelle. **Hinweis:** Durch das Ändern des ERP-Modells werden alle zuvor konfigurierten Tabellenfelder entfernt, die im neuen Modell nicht verfügbar sind. Um das Modell für eine ERP-Remotetabelle zu ändern, müssen Sie die Schaltfläche **ERP-Modellfeld entsperren** und dann im Bestätigungsdialogfeld die Schaltfläche **Modelländerung entsperren** wählen.
ERP-System	ERP-System, mit dem die Remotetabelle verknüpft ist. Das verbundene System stellt die mit dem Modell verknüpfte ERP-Instanz dar

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Remotetabellendetails (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	und ermöglicht den Datenfluss und die Interaktion zwischen dem Modell und dem verbundenen ERP-System. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein ERP-System in ERP-Integration.
Erfordert abfragbares Feld	Gibt an, ob Sie Daten aus der Remotetabelle abrufen können, ohne die Quelltabelle abzufragen. Bei kleineren Tabellen, wie z. B. einer Währungstabelle, können Daten lokal gespeichert werden, daher ist zum Abrufen von Feldern keine Abfrage erforderlich.
Aktualisiert	Zeitpunkt (Datum und Uhrzeit), zu dem der Remote-Tabellendatensatz zuletzt gespeichert wurde.

ERP-Integration Beschreibungen der Felder der Extraktionstabelle

Mit dem Formular „Extraktionstabelle“ in ERP-Integration können Sie Extraktionstabellen im ERP-Modell (Enterprise Resource Planning) erstellen und bearbeiten.

Einzelheiten zum Prozess finden Sie unter Fügen Sie eine neue ERP-Extraktionstabelle in hinzu ERP-Integration.

Neue ERP-Extraktionstabellenfelder

Feld	Beschreibung
Name	Name der ERP-Extraktionstabelle.
Tabellentransformationszuordnung	Tabelle, in der die extrahierten Daten zwischengespeichert und gespeichert werden. Die Transformationstabelle ist eine temporäre Tabelle, die Daten während des Datenintegrations- oder Transformationsprozesses enthält. Transformationstabellen sind ein Zwischenschritt, bevor Daten weiter verarbeitet, bereinigt oder in das Ziel geladen werden. Die angegebene Glide-Tabelle verbindet die ERP-Quellextraktionstabelle und die Zieltabelle für die extrahierten Daten. Wenn Sie eine anwenderdefinierte Transformationstabelle verwenden, müssen Sie die Tabelle zuerst in Now Platformerstellen, und die Tabelle muss sich im Anwendungsbereich befinden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Neue ERP-Extraktionstabellenfelder (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Weitere Informationen zum Erstellen von Tabellentransformationszuordnungen finden Sie unter Eine Transform Map erstellen .
Link zur Tabellentransformationszuordnung	Link zur Glide-Tabelle, in der die extrahierten ERP-Daten zwischengespeichert und gespeichert werden. Nachdem Sie die Extraktionstabelle gespeichert haben und Sie den Link wählen, wird die Tabelle Now Platform in einer neuen Browserregisterkarte geöffnet.
ERP-Modell	ERP-Modell für die Extraktionstabellenquelle, die konfiguriert werden muss, damit Sie sie auswählen können.
ERP-Modul	Name des ERP-Funktionsbereichs im Erfassungssystem. Beispiel: Logistik, Beschaffung oder Vertrieb.
Zieltabellen-Link	Link zur endgültigen Tabelle, in der sich die extrahierten ERP-Daten befinden.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der ETL-Quelle.
Langer Text	Beliebiger zusätzlicher Text zur Beschreibung der ERP-Extraktionstabelle.

ERP-Integration Beschreibungen der Felder für geplante Extraktion

Mit dem Formular „Geplante Extraktion“ in ERP-Integration können Sie Aufgaben erstellen und bearbeiten, um in regelmäßigen Abständen Daten zu extrahieren.

Einzelheiten zum Prozess finden Sie unter Erstellt eine geplante Extraktion in ERP-Integration.

ERP-Tabellenfelder für geplante Extraktion

Feld	Beschreibung
Name	Ein eindeutiger Name, der diese geplante Extraktion identifiziert
ERP-System	ERP-System, mit dem die Extraktionstabelle verknüpft ist. Das System muss bereits konfiguriert sein.
Extraktionstabelle	Name der ERP-Extraktionstabelle, aus der Daten abgerufen werden sollen.
Häufigkeit	Zeitpunkt für die Ausführung der Extraktion. • Stündlich: Geben Sie den nächsten geplanten Start in Stunden, Minuten und Sekunden an, der stündlich wiederholt werden soll. Wenn Sie beispielsweise 20:30:00 Uhr hinzufügen, wird die geplante

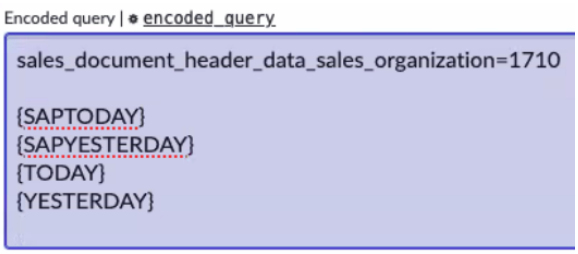
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ERP-Tabellenfelder für geplante Extraktion (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Extraktion gestartet, wenn die Uhr das nächste Mal 20:30:00 Uhr (9:30 Uhr) erreicht, und stündlich danach (21:30:00, 22:30:00, 23:00 Uhr). 30:00 Uhr usw.). • Täglich: Geben Sie den nächsten geplanten Start in Stunden, Minuten und Sekunden an, um ihn täglich zu wiederholen. Wenn Sie beispielsweise 20:30:00 Uhr hinzufügen, wird die geplante Extraktion beim nächsten Erreichen von 20:30:00 Uhr (21:30 Uhr) gestartet und anschließend an jedem folgenden Tag um 20:30:00 Uhr. • Wöchentlich: Wählen Sie unter **Wochentag**den Wochentag aus, an dem die geplante Extraktion ausgeführt werden soll. Geben Sie den nächsten geplanten Start in Stunden, Minuten und Sekunden an, der wöchentlich wiederholt werden soll. Wenn Sie beispielsweise Sonntag auswählen und 03:00:00 angeben, wird die geplante Extraktion am nächsten Sonntag um 3:00 Uhr und dann in jeder folgenden Woche am Sonntag um 3:00 Uhr gestartet. • Nach Abschluss des Auftrags: Wählen Sie unter **Nach Abschluss des Auftrags**einen vorhandenen Auftrag aus, der nach Abschluss des neu erstellten Auftrags gestartet werden soll. Der von Ihnen angegebene Auftrag muss aktiv sein. **Hinweis:** Wenn der von Ihnen gewünschte Auftrag nicht unter **Nach Auftrag**aufgeführt wird, überprüfen Sie, ob der Auftrag bereits vor oder nach einem anderen Auftrag geplant ist. Nur Aufträge, die keine Schleife erstellen, sind zulässig.
Nächster geplanter Start	Zeitpunkt (24-Stunden-Format), zu dem die geplante Extraktion ausgeführt werden soll.
Aktiv	Option, die angibt, dass die geplante Extraktion aktiv ist und zur angegebenen Häufigkeit und Uhrzeit ausgeführt werden sollte.
Maximale Anzahl von Wiederholungen bei Fehler	Wenn die Aufgabe fehlschlägt, legen Sie die maximale Anzahl von Wiederholungen fest (von 0 bis 10), die die geplante Aufgabe ausführen soll, bevor sie angehalten wird.

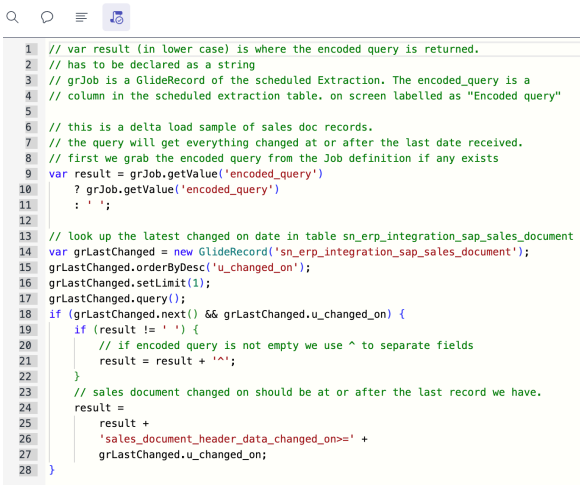
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ERP-Tabellenfelder für geplante Extraktion (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Bei jeder Wiederholung wird dieselbe Abfrage verwendet und der gesamte Auftrag wird wiederholt. Wenn der Gesamtauftrag beispielsweise 5.000 Datensätze enthält und der Auftrag fehlschlägt, nachdem 2.000 Datensätze erfolgreich verarbeitet wurden, wird der gesamte Auftrag beim nächsten Versuch erneut ausgeführt. Weitere Informationen finden Sie unter Schlüsselkonzepte für Importsätze .
Die Extraktion wird nach erneut versucht	Wenn das Feld **Maximale Anzahl Wiederholungen bei Fehler** auf eine Zahl zwischen 1 und 10 festgelegt ist, geben Sie die Zeit (in Tagen, Stunden, Minuten und Sekunden) an, die das System warten soll, bevor die Extraktion erneut versucht wird.
Codierte Abfrage	Erstellen Sie eine codierte Abfragezeichenfolge mithilfe eines Filters in der Liste der Extraktionstabellen, und fügen Sie die Zeichenfolge in dieses Feld ein. Zum Beispiel:  Weitere Informationen finden Sie unter Codierte Abfragezeichenfolgen .
Generieren Sie ein codiertes Abfrageskript	Generieren Sie ein codiertes Abfrageskript, das für die Extraktionstabelle zum Abrufen der Daten verwendet wird. Zum Beispiel:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ERP-Tabellenfelder für geplante Extraktion (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	 Das unter **„Codiertes Abfrageskript generieren“** eingegebene Skript hat Vorrang vor Informationen, die im Feld **„Codierte Abfrage“** eingegeben wurden. Sie können die codierte Abfrage an das Skript anhängen (siehe Beispiel).

ERP-Integration Feldbeschreibungen für Überwachung

Mit dem ERP-Integration -Monitor können Sie ERP-Transaktionen und deren Fortschritt nachverfolgen.

Einzelheiten zum Prozess finden Sie unter Überwachen Sie ERP-Integration protokollierte Extraktions- und Remote-Suchtransaktionen.

Registerkartenfelder „ERP-Überwachungsextraktionen“ und „Remotesuche“.

Transaktionsprotokoll	Eine eindeutige, vom System zugewiesene Transaktionsprotokoll-Identifikationsnummer. Wählen Sie die Nummer aus, um Details anzuzeigen.
Flow-Engine-Kontext	Wenn die Transaktion in einem Flow erfolgt, wird der spezifische Flow protokolliert und hier angezeigt. Wählen Sie den Kontextnamen aus, um den Flow in Workflow-Studio zu öffnen und weitere Informationen zu erhalten. **Hinweis:** Vom System bereitgestellte Flows werden protokolliert. Anwenderdefinierte Flows werden nicht protokolliert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkartenfelder „ERP-Überwachungsextraktionen“ und „Remotesuche“. (Fortsetzung)

Status	Status der Extraktion oder Remotesuche: „Gestartet“, „Erfolgreich“ oder „Fehler“.
Quelle	Quelltabelle in ERP-Integration. Beispiel: sn_erp_integration_etl_extraction_task oder sn_erp_integration_remote_table.
Quellenname	System-ID der im Feld **„Quelle“** angegebenen Quelle. Wählen Sie den Namen aus, um weitere Informationen zu erhalten.
System	ERP-System, in dem die Transaktion stattgefunden hat.
ERP-Modellvorgang	Von der Transaktion aufgerufener Vorgang. Wenn Sie beispielsweise ein ERP-Modell mit einem Lesevorgang erstellen und aufrufen, wird der Lesevorgang des Modells hier angezeigt.
Dauer (ms)	Zeit (in Millisekunden), die die Transaktion zur Verarbeitung benötigt hat.
Erstellt	Datum und Uhrzeit des Abschlusses der Transaktion.
Async	Wenn „Asynchron“ auf „wahr“ festgelegt ist, wird die Aufgabe im Hintergrund ausgeführt, z. B. sind Extraktionen asynchron. Wenn „Async“ auf „false“ festgelegt ist, initiiert der Benutzer den Auftrag. Beispiel: Remotesuche ist synchron.
Codierte Abfrage	Codierte Abfrage, die für die spezifische Transaktion verwendet wird. Weitere Informationen finden Sie unter Codierte Abfragezeichenfolgen .
Angemeldet	UNIX-Zeitstempel für die Startzeit der Transaktion.
Anzahl der Antwortelemente	Die Anzahl der Datensätze, die gelesen wurden.

ERP-Integration Verwenden Sie ERP-Daten-Aktionsdetails für Flows

Nachdem Sie Ihr Modell in ERP-Integrationerstellt und verwaltet haben, wechseln Sie zu Workflow-Studio, und verwenden Sie die Aktion ERP-Daten verwenden, um die Eingaben und Ausgaben Ihres Modells zu testen. Anschließend können Sie einen Flow mit der Aktion erstellen, ERP-Daten (Enterprise Resource Planning) in Now Platformzu integrieren.

Informationen zur Verwendung der Aktion ERP-Daten verwenden zum Abrufen von ERP-Daten finden Sie unter Das Erstellen von Flows zum Lesen oder Aktualisieren des ERP-Systems.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Teil von ERP-Integration.

Rollenanforderungen

Diese Aktion erfordert Rollen, die von Delegated Development gewährt oder dem Benutzer zugewiesen wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Anwenderzugriff auf Flows Workflow-Studio. .

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihre Aktion benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie auch Datenpillen mit der Pillenauswahl auswählen.

ModelName

Datentyp: *Dynamic Choice*

Name des ERP-Modells, das den Lese- oder Aktualisierungsvorgang enthält. Das Modell muss bereits erstellt worden sein, und der Lese- oder Aktualisierungsvorgang muss in ERP-Integrationdefiniert sein. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten, wie Modelle das ERP-System lesen und aktualisieren.

ModelOperation

Datentyp: *Dynamic Choice*

Gibt an, ob das ERP-System **gelesen** oder **aktualisiert werden soll**. Die Entität zum Lesen oder Aktualisieren muss bereits in ERP-Integrationdefiniert sein. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einem Modell in eine Lese-, Aktualisierungs- oder Erstellungsentität hinzu ERP-Integration.

Pflichtfeld(er)

Datentyp: *Dynamic Template*

Felder, die für den Vorgang erforderlich sind. Felder müssen bereits als erforderliche Eingabeparameter definiert sein, wenn Sie das Modell in ERP-Integrationverwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Eingabeparameter für einen ERP-Integration -Modellvorgang.

Optionale(s) Feld(er)

Datentyp: *Dynamic Template*

Felder, die für den Vorgang optional sind. Felder müssen bereits als optionale Eingabeparameter definiert sein, als Sie das Modell verwaltet haben. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Eingabeparameter für einen ERP-Integration -Modellvorgang.

System

Datentyp: *Reference*

Name des verbundenen ERP-Systems. Weitere Informationen finden Sie unter Arbeiten mit ERP-Systemen in ERP-Integration.

Ausgaben

Sie können diese Ausgaben als Eingaben für andere Elemente verwenden.

Aktionsstatus

Datentyp: *Object*

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenpille, die die aktuellen Laufzeitdetails für die Aktion enthält. Das **Aktionsstatus-** Objekt besteht aus einem Code und einer Nachricht.

Nicht als Fehler behandeln

Datentyp: *True/False*

Option, um den Aktionsstatus als Fehler oder Erfolg zu melden, wenn er an einen Flow zurückgegeben wird.

Fehlermeldung

Datentyp: *String*

Zeichenfolgendatenpille, die die Fehlermeldung enthält, die von der Aktion, dem Schritt oder dem Systemvorgang erzeugt wurde.

Antwort

Datentyp: *Dynamic Object*

Angeforderte Daten, die vom ERP-System zurückgegeben werden. Weitere Informationen finden Sie unter Wählen Sie Ausgabeparameter für ein ERP-Modell aus.

Flows, die im Lieferumfang von enthalten sind ERP-Integration

ERP-Integration enthält zwei ERP-Flows (Enterprise Resource Planning), die automatisch ausgeführt werden.

Sie müssen nichts tun, um die Flows zu aktivieren, können sie aber bei Bedarf in Workflow-Studio anpassen. Um beispielsweise die Uhrzeit zu ändern, zu der sie täglich ausgeführt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie einen Flow .

Hinweis: ERP-Integration wird als **ERP-Integration** angezeigt, wenn Sie damit in Workflow-Studioarbeiten.

Folgende Flows werden von ERP-Integration automatisch ausgeführt:

- **SAP-BAPIs und -Tabellen abrufen, wenn das System aktiv wird**: Dieser Flow wird automatisch ausgelöst, sobald der ERP-Heartbeat für ein ERP-System aktiv ist. Es erkennt und ruft die verfügbaren BAPIs (Business Application Programming Interface) und Tabellen für die Verwaltung von Modellen ab. Dieser Flow liest auch den OData-Katalogservice, wenn der OData-Takt erfolgreich ist.
- **ETL-SAP-BAPIs und -Tabellen aus allen Systemen**: Dieser Flow ruft jede Nacht den Flow **„SAP-BAPIs und -Tabellen abrufen, wenn System aktiv wird“** auf, um Änderungen an verfügbaren BAPIs und Tabellen im ERP-System abzurufen.

Die Flows speichern ihre Änderungen in den folgenden Tabellen:

- sn_erp_integration_sap_tables_list
- sn_erp_integration_sap_bapi_list_list

ERP-Integration - und ECM -Glossar

Erfahren Sie mehr über ERP-Terminologie (Enterprise Resource Planning), die für ERP-Integration und ERP Customization Mining (ECM) gilt.

BAPI

Eine Business Application Programming Interface (BAPI) ist eine Standardschnittstelle zu den Geschäftsobjektmodellen in SAP-Produkten, ähnlich einer API.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Candidate

Ein Kandidat ist eine Gruppe empfohlener Remotetabellen, die Sie zum Erstellen einer -Anwendung basierend auf einer anwenderdefinierten Transaktion (ERP-Stamm) im System verwenden können. Kandidaten können auch vorhandene Anwendungen sein, die auf dem veralteten ERP-Erfassungssystem basieren.

Gute Kandidaten für das Replatforming sind in der Regel kleinere Anwendungen, die Daten aus dem Erfassungssystem verwenden.

Kandidatenpunktzahl

Eine Metrik, die angibt, wie gut eine anwenderdefinierte Anwendung (ERP-Stamm) zu einer Remotetabelle in ERP Customization Miningpasst.

Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen

Der Alias für Anmeldeinformationen ist der Aktivierer für den Systemverbindungszugriff, der im Alias für Anmeldeinformationen ServiceNow verwaltet wird. Der Alias für Anmeldeinformationen wird für den Zugriff auf das ERP-Erfassungssystem verwendet.

anwenderdefinierte Felder

Anwenderdefinierte Felder sind Werte, die der Kunde einer Tabelle hinzufügt.

Entität

Die Tabelle oder der BAPI-Funktionsaufruf (Business Application Programming Interface), die ERP-Integration zum Lesen oder Aktualisieren des Erfassungssystems verwendet.

ERP-Anwendung

Die anwenderdefinierte ERP-Anwendung (Enterprise Resource Planning), für die Sie mit ERP Customization Mining eine neue Plattform erstellen, ist ein ERP-Stamm im ERP-System.

ERP-Modell

Das ERP-Modell stellt eine Reihe von Funktionen und Funktionalitäten dar, die auf bestimmte Geschäftsprozesse oder -aktivitäten zugeschnitten sind. Ein ERP-Modell umfasst mehrere Tabellen aus dem Erfassungssystem sowie APIs und ETL-Prozesse, um einen ganzheitlichen Datensatz zu erstellen. Sie können beispielsweise ein ERP-Modell für Kundenaufträge und ein anderes für Bestand verwenden.

ERP-Modul

Der funktionale Geschäftsbereich im ERP-System. Der ERP-Stamm kann nur einen ausgewählten Geschäftsbereich haben.

ERP-System

Ein ERP-System stellt eine Verbindung zu einem Abschnitt Ihres ERP-Erfassungssystems dar. Das System spielt eine entscheidende Rolle bei der Datensynchronisierung, -freigabe und -zusammenarbeit und ermöglicht eine nahtlose Integration und einen nahtlosen Betrieb zwischen dem ERP-Modell und dem verbundenen ERP-System.

ERP-Tabelle

Einzelne Tabellen (sowohl anwenderdefiniert als auch standardmäßig) im ERP-System sind Teil der Remotetabellen. Beispielsweise können ERP-Tabellen in Sales VBAK, VBAP, VBFA, VBPA, VBEP, MKPF oder MSEG enthalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Extraktionstabelle

Extraktionstabellen rufen mithilfe einer geplanten Abfrage große Datenmengen ab und verwenden Transformationstabellen, um Daten für die Verwendung in Now Platformzu verarbeiten.

Zugeordneter Wert

Ein zugeordneter Wert bezieht sich auf einen Wert, der basierend auf einer vordefinierten Zuordnung oder Korrespondenz zwischen zwei Datensätzen zugewiesen oder transformiert wurde. Es wird häufig bei der Programmierung, Datenbanken und Datenverarbeitung verwendet, um einen Wert einem anderen zuzuordnen.

odata

Erstellen Sie in ERP-Integrationeine OData-Verbindung für die Verknüpfung mit SAP über HTTP, damit Daten zur Verwendung in Remotetabellen und Extraktionstabellen extrahiert werden können.

operation

Einzelne Wartungsaufgabe, die zum Lesen oder Aktualisieren des Erfassungssystems ausgeführt wird.

Remotetabelle

Eine Remotetabelle ist eine Zusammenfassung des Systems von Datensatztabellen, die Wert liefern, wenn sie in einer Tabelle gesammelt werden. Die Remotetabelle ist die Grundlage des ERP-Modells. Ein Kandidat kann aus mehreren Remotetabellen bestehen.

Erfassungssystem

Im ERP-Erfassungssystem befinden sich die Daten und werden beispielsweise von SAP verteilt.

ERP Customization Mining (ECM)

Mit dem Produkt ServiceNow® ERP Customization Mining (ECM) können Lösungsintegrationsberater Anwendungskandidaten mit angepasstem Code in ihrem ERP-System (Enterprise Resource Planning) finden. ECM bewertet die Eignungskandidaten für die Replatforming-Kandidaten anhand von Now Platform.

ERP Customization Mining und App Engine

ERP-Integration und ERP Customization Mining (ECM) sind App Engine für ERP-Produkte von ServiceNow. Sie helfen Unternehmen bei der Modernisierung und Orchestrierung von Legacy-Code und ergänzen Prozesse und Integrationen, die vom vorhandenen Erfassungssystem (z. B. SAP) nicht ausreichend unterstützt werden. ERP-Integration und ECM zusammen machen es Ihnen schneller und einfacher, Anwendungen auf dem Now Platform mit Daten aus einem veralteten ERP-System zu erstellen.

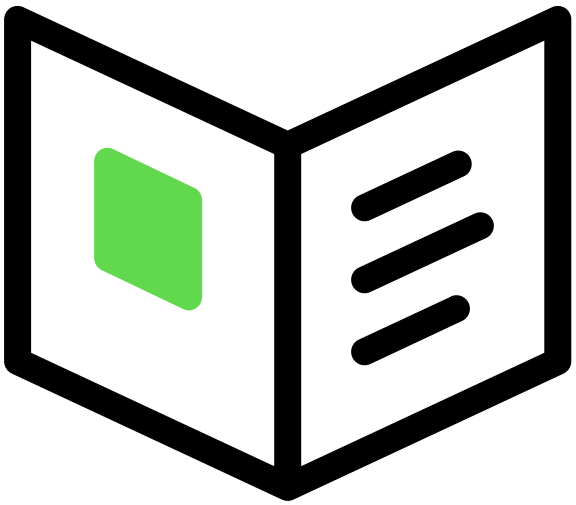
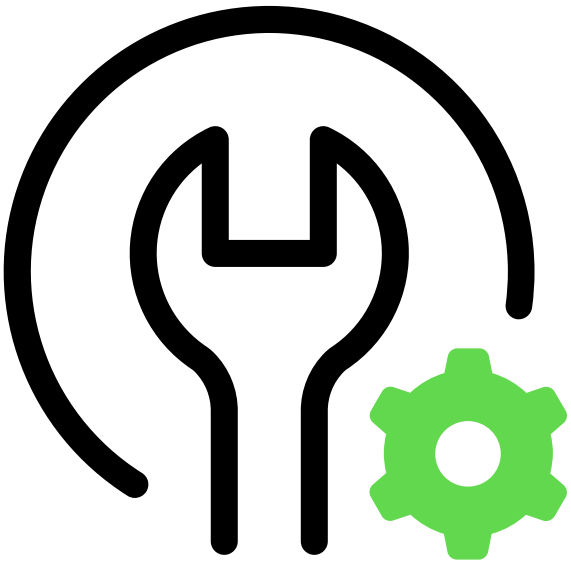
Replatforming ist der Prozess des Scannens von veraltetem ERP-Systemcode, um potenzielle Kandidaten zu finden, die als neue Apps in Ihre Instanz Now Platform verschoben werden. Sie können Daten aus dem ERP-System als Quelle für auf dem Now Platformerstellte Apps verwenden, um die Leistung zu verbessern, die Sicherheit zu erhöhen und den Wartungsaufwand zu reduzieren.

Die Replatforming von Legacy-Code ermöglicht Innovationen zusätzlich zum Erfassungssystem ohne Kenntnis des Legacy-Systems. Datenbankadministratoren und -entwickler werden dann von der zeitaufwändigen Erstellung von Datenbankansichten oder

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

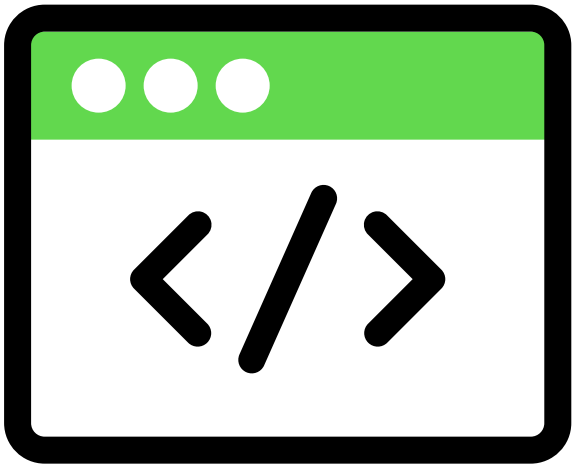
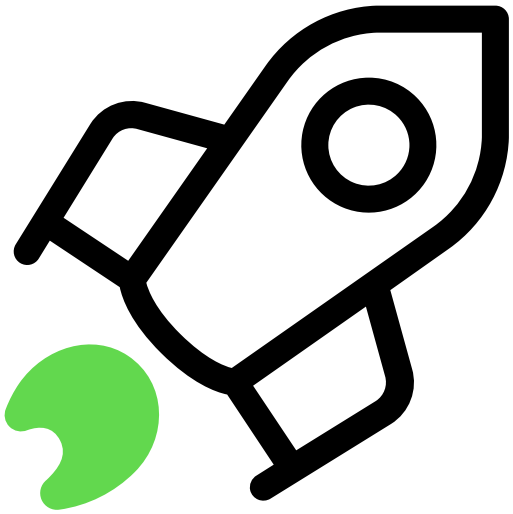
Endpunkten im Erfassungssystem entlastet, sodass sie mehr Zeit für die Arbeit an anderen Projekten (z. B. für die Migration) haben.

Hinweis: Informationen zu neuen und aktualisierten Funktionen im Release Yokohama finden Sie in den Versionshinweisen zu ERP Customization Mining .

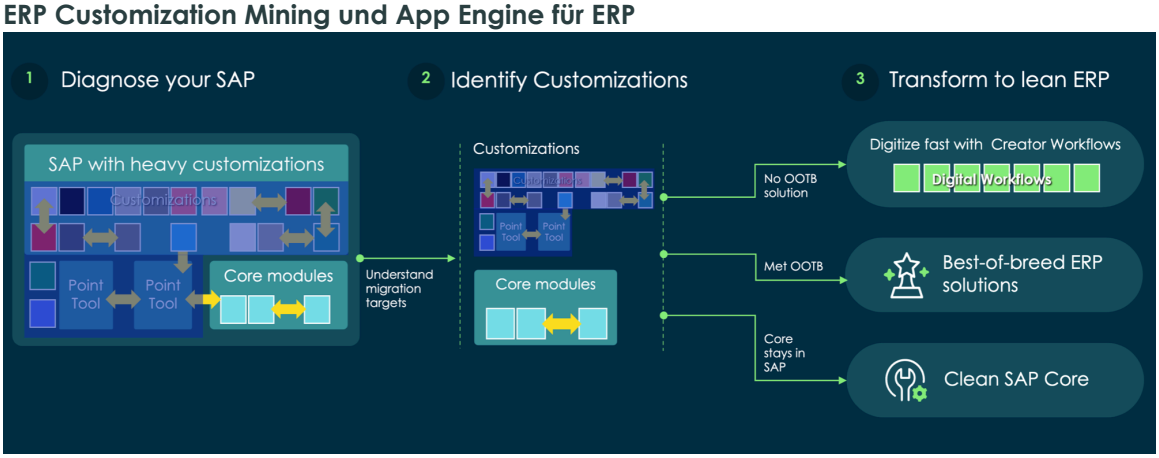
Untersuchen	Konfigurieren
	
Erfahren Sie mehr über die Konzepte und Funktionen ERP Customization Mining von .	Installieren und konfigurieren Sie ECM -Verbindungen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arbeit	Referenz
	
Verwenden Sie ECM, um Kandidaten für die Replatforming zu identifizieren.	Rufen Sie Details zu ECM -Komponenten ab, z. B. Tabellen und Terminologie.

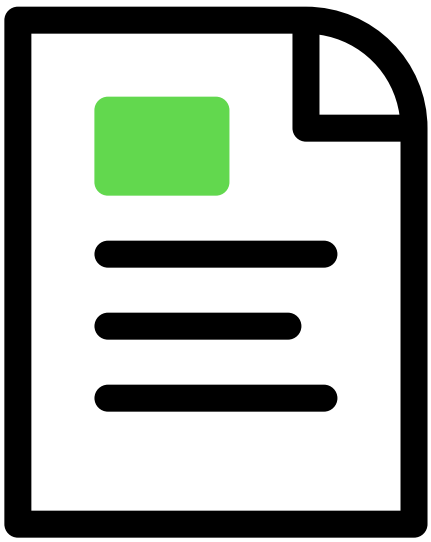
ERP Customization Mining und App Engine für ERP



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lernressourcen für ERP Customization Mining

Erfahren Sie mehr über ERP Customization Mining	ServiceNow **Ressourcen**
ERP Customization Mining bietet eine Reihe von Schulungs- und Lernressourcen, die Ihnen den Einstieg erleichtern. (Einige dieser Ressourcen erfordern eine Anmeldung bei der Lerner-Website ServiceNow.)	 Partner – Grundlagen: Clean Core für App Engine  ERP Customization Mining – Übersicht

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über ERP Customization Mining	ServiceNow **Ressourcen**
	 ERP Clean Core mit App Engine – Übersicht
	 Mit ServiceNow ERP Customization Mining zu einem sauberen ERP-Core gelangen

Anforderung ERP Customization Mining im Store

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Bevor Sie ECMverwenden können, müssen Sie zuerst ECM von ServiceNow Storeherunterladen. Nach Abschluss des Downloads müssen Sie möglicherweise den lokalen Cache leeren, bevor ECM in Ihrer Instanz angezeigt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachdem Sie ECMheruntergeladen haben, installieren Sie es in Ihrer Instanz. Weitere Informationen finden Sie unter ERP Customization Mining installieren.

ERP Customization Mining erkunden

ERP Customization Mining Mit (ECM) können Sie Kandidaten für das Replatforming identifizieren. Bei diesen Kandidaten kann es sich um anwenderdefinierte Anwendungen handeln, die auf veralteten ERP-Systemen (Enterprise Resource Planning) basieren, für die Sie schnell eine neue Plattform erstellen möchten.

Identifizieren von Kandidaten für die Replatforming mit ECM

Veraltete ERP-Systeme können alte Tabellen mit anwenderdefinierten Feldern enthalten, die schwer zu warten sind. Verwenden Sie ERP-Integration und ECM, um Kandidaten mit anwenderdefinierten Feldern zu identifizieren, die in ihrer Instanz als Remotetabellen oder Extraktionstabellen extrahiert werden sollen. Low-Code-Entwickler können dann die ERP-Felder der Vorgängerversionen mit einem Builder wie Now Platformals Datenquellen für Apps verwenden, die unter App Engine Studioerstellt wurden, um sie auf eine neue Plattform umzustellen.

Sie können eine Kombination aus Remotetabellen und Extraktionstabellen verwenden, um Daten aus Ihrem veralteten ERP-System abzurufen.

- Remotetabellen erhalten ihre Datensätze, indem sie ein zugeordnetes Skript für eine externe Datenquelle ausführen.
- Extraktionstabellen rufen mithilfe einer geplanten Abfrage große Datenmengen ab und verwenden Transformationstabellen, um Daten für die Verwendung in Now Platformzu verarbeiten.

Replatforming ist der Prozess des Scannens von veraltetem ERP-Systemcode, um potenzielle Kandidaten zu finden, die als neue Apps in Ihre Instanz Now Platform verschoben werden. Sie können Daten aus dem ERP-System als Quelle für auf dem Now Platformerstellte Apps verwenden, um die Leistung zu verbessern, die Sicherheit zu erhöhen und den Wartungsaufwand zu reduzieren.

Wenn Sie ERP-Kandidaten für die Replatforming finden, bietet ECM auch Vorschläge für nächste Aktionen und ähnliche Kandidaten. ECM unterstützt alle ERP-Module oder Funktionsbereiche, die Administratoren in ERP-Integrationkonfigurieren. Einige Beispiele sind Finance, Procurement und Sales. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen und Verwalten von ERP-Modellen für die Arbeit mit ERP-Daten.

Daten auf einer neuen Plattform sind sofort verfügbar und werden in einfach zu verwaltenden Tabellen und Apps gespiegelt. Anwender müssen keine Informationen mehr von Datenbankadministratoren anfordern, was Wochen dauern kann. Replatformierte Apps verwenden das ERP-Erfassungssystem als Live-Datenquelle.

Workflow für das Replatforming anwenderdefinierter ERP-Anwendungen

Führen Sie den folgenden Workflow aus, um ERP-Altdaten mit anwenderdefiniertem Code aus dem Erfassungssystem auf dem Now Platform mithilfe von ERP Customization Mining (ECM) neu zu platformieren.

1. Treffen Sie sich mit dem Kunden, und vereinbaren Sie, eine Analyse mit ERP Customization Mining in seinem ERP-Erfassungssystem auszuführen.
2. Verbinden Sie das ERP-Erfassungssystem des Kunden über ServiceNow mit der Instanz ERP-Integration.

Hinweis: Die meisten Kunden haben ihre eigene Instanz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ECM verwendet die in ERP-Integrationkonfigurierten Systemverbindungen. Weitere Informationen finden Sie unter Arbeiten mit ERP-Systemen in ERP-Integration.

3. Verwenden Sie ERP-Integration, um ERP-Modelle aus Feldern in den verfügbaren Remotetabellen zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:
   - Erstellen und Verwalten von ERP-Modellen für die Arbeit mit ERP-Daten
   - Verwenden von ERP-Remotetabellen in ERP-Integration
4. ERP Customization Mining ausführen, um Kandidaten zu finden. Kandidaten sind anwenderdefinierter Code im Erfassungssystem, den Sie durch ServiceNow -Apps ersetzen können. Weitere Informationen finden Sie unter Durchsuchen Sie eine Übersicht der Kandidaten in ECM.
5. Wählen Sie den Kandidaten für die erneute Plattformausrichtung aus. Weitere Informationen finden Sie unter Potenzielle Kandidaten für Replatforming speichern.
6. Verwenden Sie die Kandidatendetails in ECM als zentralen Ort, um Kommentare einzugeben und Anhänge zu dem Kandidaten zu speichern. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie in Kandidatendetails an, und arbeiten Sie mit ihnen ECM.
7. Identifizieren Sie in den Kandidatendetails ähnliche Kandidaten, die Sie in einer einzigen neu plattformbasierten App kombinieren können. Weitere Informationen finden Sie unter Wie ECM die Punktzahl und das Potenzial für Replatforming-Kandidaten bestimmt.
8. Kehren Sie zu ERP-Integration zurück, um mit dem Erstellen von Datenmodellen mit Remotetabellen und Extraktionstabellen fortzufahren. Stellen Sie sicher, dass alle erforderlichen Daten in Now Platformverfügbar sind. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen und Verwalten von ERP-Modellen für die Arbeit mit ERP-Daten.
9. Erstellen Sie in App Engine Studio (AES) oder einer anderen ServiceNow -Anwendung eine bereichsbezogene App, indem Sie die replatformierten Daten als Quelle verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Apps mit App Engine Studio.
10. Messen und überwachen Sie die Leistung der neuen App anhand entsprechender Metriken und Parameter mit Ihren bevorzugten Analysetools.

Vorteile von ERP Customization Mining

Vorteile von ECM

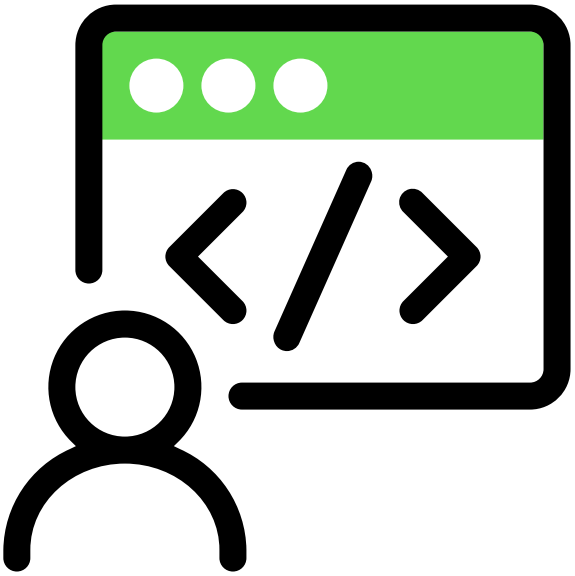
Leistung	Funktion	Rolle
Identifizieren Sie Kandidaten schnell mit anwenderdefiniertem Code, um eine Replatforming durchzuführen, ohne auf Ihren ERP-Administrator zu warten	Potenzielle Kandidaten für Replatforming speichern	sn_erp_mining.erp_admin, sn_erp_mining.erp_user
Zeigen Sie Vorschläge für die nächsten Schritte und Aktionen an, um Sie beim Replatforming zu unterstützen	Überprüfen Sie Kandidatenempfehlungen in ECM	sn_erp_mining.erp_admin, sn_erp_mining.erp_user
Stellen Sie ausgewählte Kandidaten in einer Liste zusammen, indem Sie sie speichern	Potenzielle Kandidaten für Replatforming speichern	sn_erp_mining.erp_admin, sn_erp_mining.erp_user

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusätzliche Ressourcen für ECM

Erfahren Sie mehr über ECM	ServiceNow **Ressourcen**
ECM Mit können Lösungsintegrationsberater Anwendungskandidaten mit angepasstem Code in ihrem ERP-System finden.	 App Engine für ERP-Übersicht in ServiceNow University **Hinweis:** Sie müssen sich bei ServiceNow University anmelden, um auf diese Ressource zuzugreifen.  ServiceNow Community-Website

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über ECM	ServiceNow Ressourcen
	 Video: Nutzen Sie das volle Potenzial Ihres ERP-Systems

Wie ECM Daten extrahiert und verarbeitet

ERP Customization Mining (ECM) ruft Daten mithilfe von Extraktoren aus dem ERP-System (Enterprise Resource Planning) ab und verarbeitet sie, bevor die Daten im Now Platformverfügbar sind.

Verwenden Sie einen SAP-Extraktor, um die ERP-Datenquellen zu analysieren und die Syntax zu validieren. Die folgenden Extraktoren sind zum Abrufen von Daten aus dem ERP-System verfügbar:

- APPstats
- COMPHIER
- SQLM

Die unterstützten Extraktoren verarbeiten Daten mithilfe von Now Platform -Tabellen.

SAP-Datenextraktoren

Extraktor	Vollständiger Name	Beschreibung	Now Platform Verarbeitungstabell	Ausgefüllte Now Platform Tabellen
APPstats	Anwendungsstatistiken	Sammelt und analysiert Statistiken und Leistungsmetriken auf Systemebene aus der ERP-Anwendung.	sn_erp_mining_erpstat_data_staging sn_erp_mining_erpstat_data_staging	sn_erp_mining_erpstat_application sn_erp_mining_erpstat_user
COMPHIER	Komponentenhierarchie	Analysiert die Hierarchie und die Beziehungen zwischen	sn_erp_mining_erpcomp_hier_data_staging sn_erp_mining_erpcomp_hier_data_staging	sn_erp_mining_erpcomp_application sn_erp_mining_erpcomp_module

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SAP-Datenextraktoren (Fortsetzung)

Extraktor	Vollständiger Name	Beschreibung	Now Platform **Verarbeitungstabell**	**Ausgefüllte** Now Platform **Tabellen**
		verschiedenen Komponenten bei SAP, einschließlich Geschäftsprozessen und Modulkonfigurationen.		
SQLM	SQL-Monitor	Aktiviert die Überwachung aller SQL-Anweisungen und -Vorgänge, die von laufenden ABAP-Anwendungen ausgeführt werden. Die von SQLM gesammelten Daten bieten aggregierte Leistungsindikatoren (z. B. Anzahl der Ausführungen, Ausführungszeit oder Anzahl der betroffenen Zeilen) für alle ausgeführten Datenbankvorgänge.	sn_erp_mining_erp sn_erp_mining_erp	sn_erp_mining_erp_application sn_erp_mining_erp_table sn_erp_mining_erp_application_t sn_erp_mining_erp_application_u

Wie ECM die Punktzahl und das Potenzial für Replatforming-Kandidaten bestimmt

ERP Customization Mining (ECM) generiert eine Punktzahl, um das Potenzial für die Umstellung der Plattform auf Legacy-ERP-Kandidaten (Enterprise Resource Planning) für Now Platformzu bewerten.

Jeder Kandidat hat ein ERP-Modul, das in den Kandidatendetails in ECMangegeben ist. Das ERP-Modul wird verwendet, um die potenzielle Punktzahl des Kandidaten für das Replatforming sowie die Remotetabellen und Extraktionstabellen auszuwerten, die das Modell enthält.

- Remotetabellen erhalten ihre Datensätze, indem sie ein zugeordnetes Skript für eine externe Datenquelle ausführen.
- Extraktionstabellen rufen mithilfe einer geplanten Abfrage große Datenmengen ab und verwenden Transformationstabellen, um Daten für die Verwendung in Now Platformzu verarbeiten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

Administratoren müssen zuerst die Verbindung zum ERP-System in ERP-Integrationkonfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Arbeiten mit ERP-Systemen in ERP-Integration.

Hohe und niedrige Punktzahlen für Kandidatenpotenzial

ECM bewertet Kandidaten basierend darauf, wie gut ihre Tabellen und Felder von Now Platformunterstützt werden.

- Ein hohes Potenzial gibt an, dass ECM sofort Remote-Tabellen und Extraktionstabellen verwenden kann, die dem ERP-Modell für den Anwendungskandidaten entsprechen, ohne zusätzliche Änderungen vorzunehmen.
- Ein niedriges Potenzial zeigt an, dass der Anwendungskandidat mit wenigen Remote- und Extraktionstabellen in den ERP-Modellen in ERP-Integrationübereinstimmt.

Wie Punktzahlen berechnet werden

Die potenzielle Punktzahl des Kandidaten wird anhand der folgenden Metriken berechnet:

- ERP-Modelle: Die Anzahl der ERP-Modelle, aus denen der Kandidat Remotetabellen und Extraktionstabellen verwendet.
- Ähnliche Kandidaten: Die Anzahl der Kandidaten mit einer Ähnlichkeitspunktzahl über dem Schwellenwert, der sowohl tabellenbasierte als auch modellbasierte Ähnlichkeit berücksichtigt.

  Der Schwellenwert kann in der Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties] angepasst werden, und die standardmäßige `ODER`– Bedingung kann in `UND`geändert werden.

- Unterstützte Tabellenpunktzahl: Verhältnis der Anzahl der anwenderdefinierten App-Tabellen, die von einem ERP-Modell unterstützt werden, im Vergleich zur Anzahl der anwenderdefinierten App-Tabellen.

  Hinweis: Tabellen aus den Clustern „Technisch“ oder ServiceNow „ werden bei diesen Berechnungen ignoriert.

- Unterstützte Tabellennutzung: Anteil der Tabellen, die von den relevanten ERP-Modellen unterstützt werden und von der anwenderdefinierten App verwendet werden.
- Strafe für nicht unterstützte Modelle: Strafe für die Anzahl der nicht unterstützten Vorgänge für Tabellen in ERP-Modellen. Die Anzahl der nicht unterstützten Vorgänge wird durch eine Sigmoid-Funktion übergeben und liegt daher zwischen 0,0 und 1,0.
- Nicht unterstützte Tabellenerweiterungen: Die Anzahl der anwenderdefinierten App-Tabellen, die auch als Modellerweiterungen vorgeschlagen werden.
- Modellungenauigkeit: Die Anzahl der Tabellen, die von relevanten ERP-Modellen unterstützt werden, nicht von anwenderdefinierten Apps verwendet werden und durch eine Sigmoid-Funktion übergeben werden.

Funktionsweise von ECM mit ERP-Integration und Remotetabellen

ERP-Integration Mit können Sie eine Verbindung zu Ihrem ERP-Erfassungssystem (Enterprise Resource Planning) herstellen und dessen Daten organisieren.

Mit ERP-Integrationkönnen Sie auf Standardfelder für Remote-Tabellen und ERP-Extraktionstabellen zugreifen, während Sie mit ERP Customization Mining (ECM) gute Kandidaten für die Plattformwechsel vom Erfassungssystem zum Now Platformfinden können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ECM schlägt Kandidaten und mögliche nächste Schritte vor, z. B. das Aktualisieren von Remote-Tabellen und Extraktionstabellen für den Zugriff auf ERP-Daten. Remotetabellen senden Daten als Anhang an die Instanz ServiceNow, die dann mithilfe von KI/ML analysiert werden, um ähnliche Kandidaten für die Replatforming zu identifizieren.

Nachdem Sie Kandidaten für die Replatforming identifiziert und die empfohlene Aktion in ECMausgeführt haben, müssen Sie nur noch ERP-Integration verwenden, um auf die Remote- und Extraktionstabellen zuzugreifen. Diese Tabellen sind Datenquellen zum Erstellen von Apps, Flows und Arbeitsbereichen.

Remotetabellen und Extraktionstabellen mit ERP-Integration und ECMverwenden

Sie können eine Kombination aus Remotetabellen und Extraktionstabellen verwenden, um Daten aus Ihrem veralteten ERP-System abzurufen.

- Remotetabellen erhalten ihre Datensätze, indem sie ein zugeordnetes Skript für eine externe Datenquelle ausführen.
- Extraktionstabellen rufen mithilfe einer geplanten Abfrage große Datenmengen ab und verwenden Transformationstabellen, um Daten für die Verwendung in Now Platformzu verarbeiten.

Remotetabellen beschreiben das Schema für die Daten, die Sie aus einer externen Quelle abrufen möchten, z. B. dem Erfassungssystem. Verwenden Sie Remotetabellen, um Now Platform mit Drittanbieterquellen oder einer anderen Instanz zu verbinden, um externe Daten abzurufen und optional im Arbeitsspeicher zwischenzuspeichern. Sie können externe Daten in Listen oder Formularen anzeigen und mit Standard-Glide-Skripts verarbeiten. Sie können die Daten auch wie bei internen Standardtabellen gruppieren, sortieren, aggregieren und filtern.

Mithilfe einer Remotetabelle können Sie die Daten aus externen Quellen oder aus einer anderen Instanz mit REST- oder SOAP-Services abrufen. Die externen Daten befinden sich im schreibgeschützten Modus im Arbeitsspeicher, wodurch die Daten innerhalb von Now Platformvorübergehend oder flüchtig sind. Anschließend können Sie die externen Daten anzeigen und bearbeiten, ohne sie zu importieren oder zu speichern. Weitere Informationen finden Sie unter Remotetabellen .

Verwenden Sie eine Extraktionstabelle, um mit großen Mengen von ERP-Daten zu arbeiten. ERP-Extraktionstabellen speichern regelmäßig Daten in einer lokalen Transformationstabelle unter Now Platform, die Sie dann verarbeiten und als Datengrundlage einer umgestalteten App verwenden können.

Empfehlungen und ähnliche Kandidaten in ECM

Der Datensatz für jeden Kandidaten in ERP Customization Mining (ECM) zeigt Informationen zu vorgeschlagenen nächsten Schritten und ähnlichen Kandidaten an, um Sie beim Replatforming einer ERP-App (Enterprise Resource Planning) zu unterstützen.

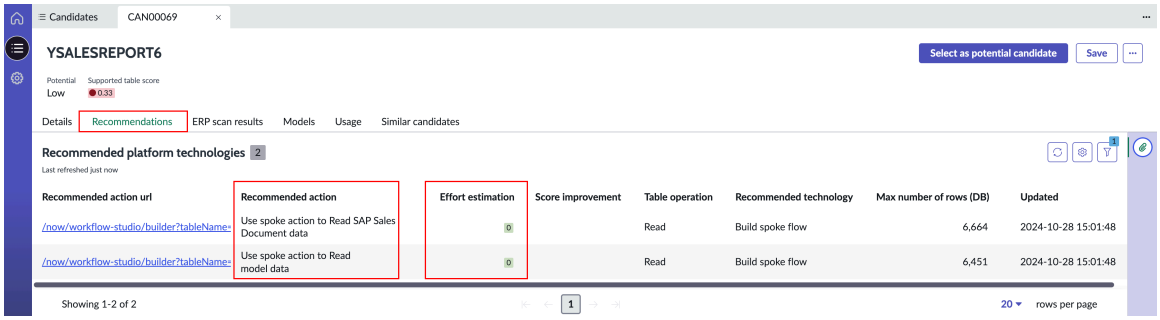
Empfohlene Aktionen für Kandidaten

Wenn Sie einen Kandidaten anzeigen, zeigt ECM die Anzahl der empfohlenen Aktionen oder nächsten Schritte an. Die Kandidatendetails enthalten auch eine Registerkarte **Empfehlungen**, auf der Sie die vorgeschlagenen Aktionen anzeigen und auswählen können, um die zugehörige App im Now Platformzu öffnen.

Beispielsweise müssen Sie möglicherweise einen Workflow in Flow Designer für einen Kandidaten erstellen, eine Integrationsspeiche für einen anderen aktualisieren und für einen dritten Kandidaten eine Extraktionstabelle oder Remotetabelle lesen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Jede empfohlene Aktion hat einen geschätzten Aufwand. Dabei handelt es sich um eine numerische Punktzahl, die bewertet, wie gut Now Platform über übereinstimmende Funktionen verfügt. Grüne Aktionen erfordern wenig bis keinen Aufwand, während rote Aktionen komplexer sind.



Weitere Informationen zu empfohlenen Aktionen finden Sie unter Überprüfen Sie Kandidatenempfehlungen in ECM.

Ähnliche Kandidaten in den Kandidatendetails

Für jeden Kandidaten zeigt ECM die Registerkarte **Ähnliche Kandidaten** an, auf der jeder ähnliche Kandidat, eine numerische Punktzahl, die angibt, wie eng die beiden Kandidaten miteinander verwandt sind, und ein Link zu anderen ähnlichen Kandidaten angezeigt werden.

Ähnliche Kandidaten sind hilfreich, wenn Sie planen, die Plattform für eine Legacy-App am besten umzugestalten. Wenn Sie eine anwenderdefinierte App aus dem Erfassungssystem auf eine neue Plattform stellen, müssen Sie die alte App nicht genau replizieren. Verwenden Sie den Replatforming-Prozess, um eine bessere App zu entwerfen, möglicherweise eine, die die Anforderungen mehrerer ähnlicher Kandidaten in einer einzigen, neuen App erfüllt, die mit Low-Code-Tools auf der Seite Now Platformerstellt wurde.

Nächste Schritte beim Replatforming von Apps auf ServiceNow mit ECM

Nachdem Sie ERP Customization Mining (ECM) verwendet haben, um Kandidaten für Legacy-ERP (Enterprise Resource Planning) zu identifizieren, verwenden Sie zusätzliche Produkte und Ressourcen Now Platform von [], um Ihre App auf ein neues Plattformformat zu stellen.

Identifizieren Sie zuerst die Anpassung, für die Sie eine Replatforming-Lösung aus dem ERP-System verwenden möchten, mit ECM.

Verwenden Sie dann die Remotetabellen und Extraktionstabellen, die in den Mining-Ergebnissen für Kandidaten verknüpft sind, um einen schnellen Zugriff auf ERP-Daten zu ermöglichen.

Diese ERP-Daten können als Datenquelle verwendet werden, wenn Sie neue Apps im Now Platformerstellen, z. B. mit App Engine Studio.

Erstellen Sie eine ServiceNow -App, die ERP-Daten verbraucht

Der nächste Schritt beim Replatforming mit App Engine für ERP (Enterprise Resource Planning) besteht darin, eine App auf dem Now Platform zu erstellen, die die ERP-Daten verbraucht.

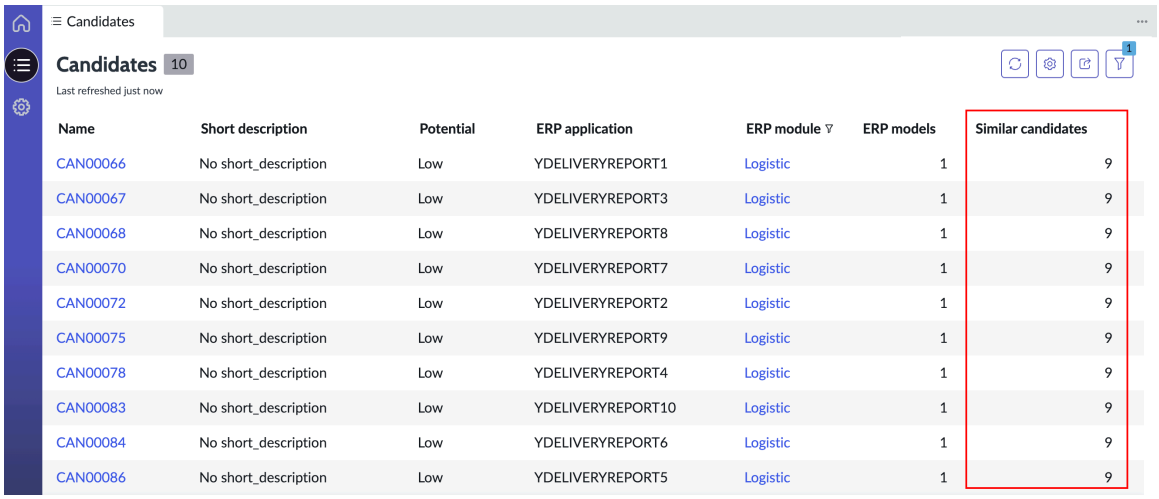
Berücksichtigen Sie, woher die Daten stammen, wenn Sie die Replatforming einer veralteten App auf Now Platformplanen. Beispielsweise kann eine alte App Daten von einer Drittpartei in das Erfassungssystem abrufen. Wenn Sie eine neue, replatformierte App auf Now Platformerstellen, können Sie die neue App so konfigurieren, dass Daten direkt von dieser

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Drittpartei abgerufen werden, anstatt dass das Modell ERP-Integration sie aus dem ERP-System abruft, was einen zusätzlichen Abrufschritt hinzufügt.

Beim Replatforming von Apps mit ähnlichen Kandidaten arbeiten

Wenn ECM zeigt, dass ein Kandidat eine Anzahl ähnlicher Kandidaten hat, sollten Sie in Betracht ziehen, eine App zu erstellen, die die Anforderungen einiger oder aller ähnlichen Kandidaten erfüllt, wenn Sie eine neue Plattform erstellen.



Name	Short description	Potential	ERP application	ERP module	ERP models	Similar candidates
CAN00066	No short_description	Low	YDELIVERYREPORT1	Logistic	1	9
CAN00067	No short_description	Low	YDELIVERYREPORT3	Logistic	1	9
CAN00068	No short_description	Low	YDELIVERYREPORT8	Logistic	1	9
CAN00070	No short_description	Low	YDELIVERYREPORT7	Logistic	1	9
CAN00072	No short_description	Low	YDELIVERYREPORT2	Logistic	1	9
CAN00075	No short_description	Low	YDELIVERYREPORT9	Logistic	1	9
CAN00078	No short_description	Low	YDELIVERYREPORT4	Logistic	1	9
CAN00083	No short_description	Low	YDELIVERYREPORT10	Logistic	1	9
CAN00084	No short_description	Low	YDELIVERYREPORT6	Logistic	1	9
CAN00086	No short_description	Low	YDELIVERYREPORT5	Logistic	1	9

Wenn Sie eine anwenderdefinierte App aus dem Erfassungssystem auf eine neue Plattform stellen, müssen Sie die alte App nicht genau replizieren. Verwenden Sie den Replatforming-Prozess, um eine bessere App zu entwerfen, möglicherweise eine, die die Anforderungen mehrerer ähnlicher Kandidaten in einer einzigen, neuen App erfüllt, die mit Low-Code-Tools auf der Seite Now Platformerstellt wurde. App Engine Studio ist die am schnellsten zu verwendende App, aber je nach Lizenzierung stehen Ihnen auch andere Builder zur Verfügung.

ServiceNow Low- und Pro-Code-Builder

Nachdem Sie ERP-Daten für die Replatforming identifiziert haben, können Citizen Developers mithilfe von ServiceNow Buildern schnell Apps aus den Daten erstellen. Alle anwenderdefinierten Felder, die im ERP-Erfassungssystem vorhanden sind, z. B. SAP, können von den Apps genutzt werden, die Sie mit Now Platformerstellen. Weitere Informationen zu Citizen Development finden Sie unter Delegierte Entwicklung und Bereitstellung.

Verwenden Sie einen der folgenden ServiceNow Builder, um Apps mit anwenderdefinierten Daten zu erstellen:

- App Engine Studio
- Flows in Workflow-Studio
- Playbooks in Workflow-Studio
- Tabellen-Generator
- UI Builder
- Arbeitsbereich-Generator

Verwenden Sie beispielsweise in App Engine Studioeine Vorlage (oder erstellen Sie die App von Grund auf), und integrieren Sie Remotetabellen mithilfe von ERP-Modellen und Remotetabellen. Sie können Legacy-Daten aus den ERP-Modellen und Remote-Tabellen mit anderen ServiceNow -Daten in Tabellen kombinieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Glide zum Abfragen von ERP-Daten verwenden

Sie können auch über die Glide API auf Daten aus dem Erfassungssystem zugreifen.

Ein Beispiel für eine Gilde-Abfrage finden Sie unter Beispiel für eine Glide-Abfrage für ERP-Daten in ERP Customization Mining.

Nach der erneuten Plattformformung von anwenderdefiniertem Code in eine ServiceNow -App

Replatformierte Apps in Now Platform verwenden Live-Daten aus dem Erfassungssystem, ohne Code dafür zurückzuschreiben.

Nachdem Sie Kandidaten für die Replatforming identifiziert und die empfohlene Aktion in ECMausgeführt haben, müssen Sie nur noch ERP-Integration verwenden, um auf die Remote- und Extraktionstabellen zuzugreifen. Diese Tabellen sind Datenquellen zum Erstellen von Apps, Flows und Arbeitsbereichen.

Wenn Sie sicher sind, dass der Legacy-Code im Erfassungssystem an keiner anderen Stelle referenziert wird, können Sie ihn aus dem System entfernen, nachdem er in eine ServiceNow -Instanz umgewandelt wurde.

Geführte Touren in ERP Customization Mining

Erfahren Sie mehr über ERP Customization Mining Guided Tours und erfahren Sie, wie Sie auf sie zugreifen und sie durchführen können, um Ihr Wissen über ERP Customization Miningzu erweitern.

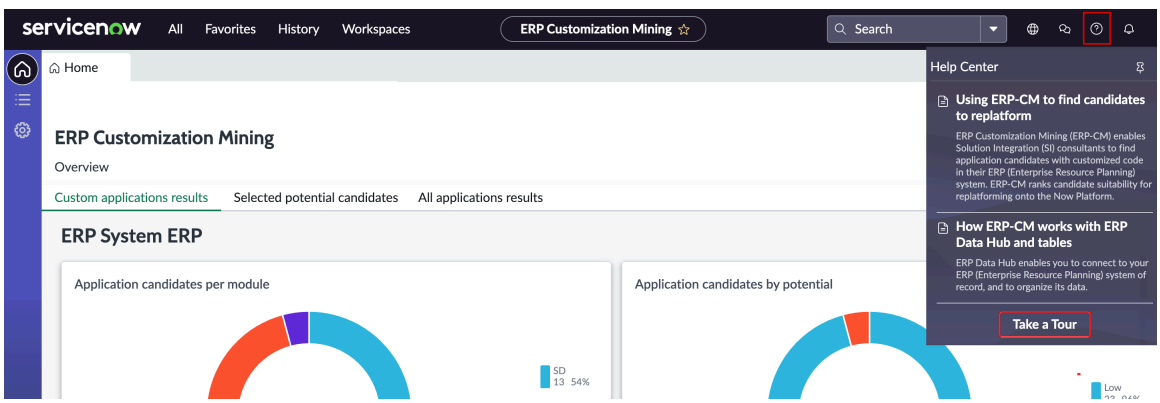
Was geführte Touren sind

Geführte Touren sind Teil der Standardplattform ServiceNow. Es stehen geführte Touren zur Verfügung, und Sie können die Anwendung „Geführte Touren“ verwenden, um selbst anwenderdefinierte Touren in Ihren eigenen Instanzen zu erstellen.

Touren enthalten interaktive Schritte, um Benutzer zu schulen und zu schulen. Einige Touren zeigen verschiedene Funktionen der -Anwenderoberfläche, z. B. eine Übersicht über eine Homepage. Andere Touren helfen beim Abschließen einer Aufgabe, z. B. beim Konfigurieren einer Verbindung oder beim Arbeiten mit Kandidatendetails. Weitere Informationen dazu, was geführte Touren sind und wie Sie sie erstellen, finden Sie unter Geführte Touren erkunden .

Zugriff auf und Verwendung von ERP Customization Mining Guided Tours

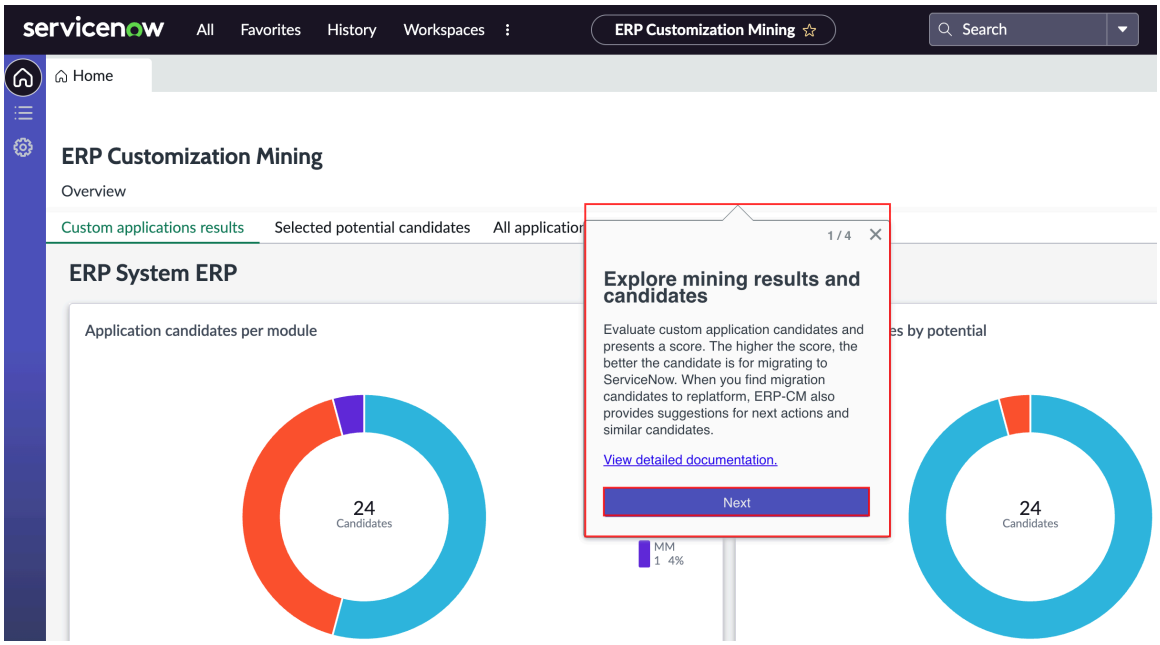
Um eine Tour zu starten, wählen Sie das Symbol **„Hilfe anzeigen“** und dann **Tour starten**aus.



Automatische Übersetzung

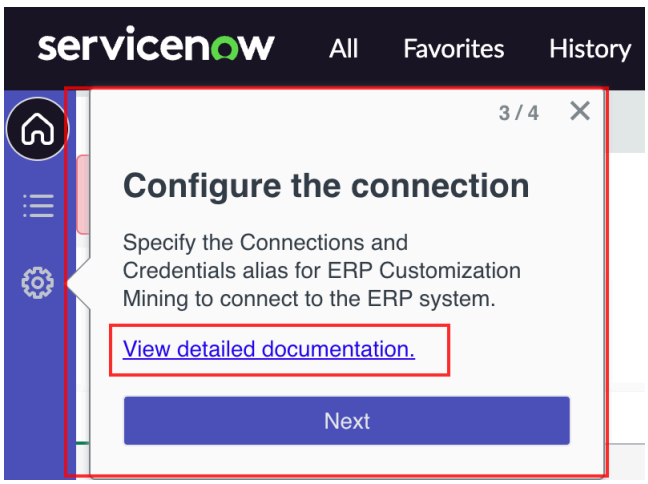
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie werden durch eine Reihe von Schritten geführt. Lesen Sie den Text für jeden Schritt, und führen Sie die erforderliche Aktion aus, oder wählen Sie **Weiter**, um die Tour fortzusetzen.



Um eine Tour jederzeit anzuhalten, wählen Sie in einem beliebigen Tourschritt **X** aus.

Um weitere Informationen zu erhalten, wählen Sie in einem beliebigen Tourschritt den Link **Detaillierte Dokumentation anzeigen** aus.



Wählen Sie am Ende der geführten Tour **Abschließen aus**.

ERP Customization Mining Orte der geführten Tour

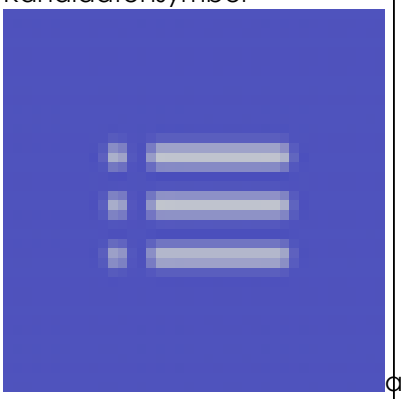
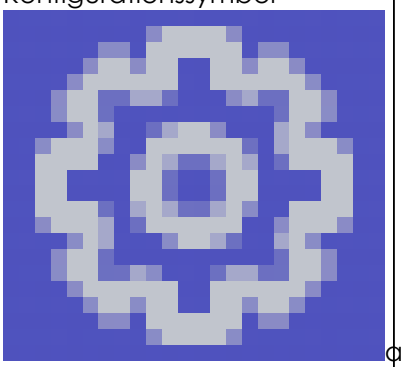
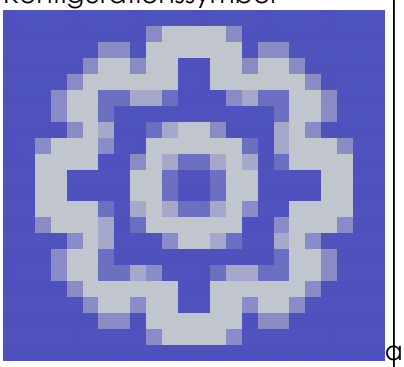
Geführte Touren in ERP Customization Mining

Name der geführten Tour	Startseite	Pfad zur Startseite
Mining-Ergebnisse und -Kandidaten erkunden	ERP Customization Mining-Homepage	Navigieren zu ERP Customization Mining
ERP Customization Mining Kandidaten	ERP Customization Mining Kandidatenseite	Navigieren Sie zu ERP Customization Mining, und wählen Sie das

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

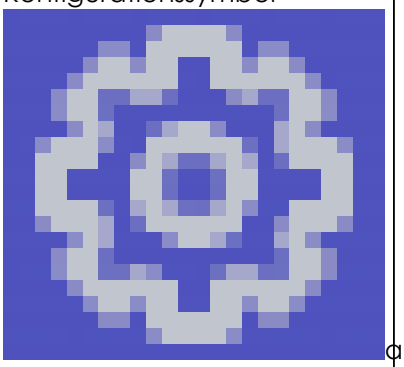
Geführte Touren in ERP Customization Mining (Fortsetzung)

Name der geführten Tour	Startseite	Pfad zur Startseite
		Kandidatensymbol  aus.
ERP Customization Mining konfigurieren	ERP Customization Mining Konfigurationsseite	Navigieren Sie zu ERP Customization Mining, und wählen Sie das Konfigurationssymbol  aus.
Snapshot exportieren	ERP Customization Mining Konfigurationsseite	Navigieren Sie zu ERP Customization Mining, und wählen Sie das Konfigurationssymbol  aus.
Snapshot importieren	ERP Customization Mining Konfigurationsseite	Navigieren Sie zu ERP Customization Mining, und wählen Sie das

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geführte Touren in ERP Customization Mining (Fortsetzung)

Name der geführten Tour	Startseite	Pfad zur Startseite
		Konfigurationssymbol  aus.

ERP Customization Mining konfigurieren

Richten Sie ERP Customization Mining (ECM) ein, damit die App das Erfassungssystem nach Kandidaten für eine neue Plattform durchsuchen kann. Administratoren können auch schnell den Zustand der ERP-Verbindung (Enterprise Resource Planning) überprüfen, Probleme untersuchen und Wissensartikel zu Fehlern anzeigen.

Sie müssen ERP-Integration installieren und Verbindungen und ERP-Datenmodelle konfigurieren, bevor Sie ERP Customization Mininginstallieren können.

Serveranforderungen

Verwenden Sie für die Anmeldeinformationen einen Anwenderaccount des Servicetyps SAP in Ihrem Erfassungssystem, der die folgenden S_RFC SAP-Autorisierungsobjekte erfordert:

- S_RFC mit Aktivität = 16 (Ausführen) für die folgenden Funktionsmodule:
  - SAPWAL_WORKLOAD_GET_STATISTIC
  - SWNC_COLLECTOR_GET_AGGREGATE
  - SWNC_COLLECTOR_GET_DIRECTORY
  - SQLM_API_GET_NEXT_DATA_PACKAGE
- S_TABU_NAM mit Aktivität 03 (Anzeigen) für die folgende Tabelle: TRNSPACET

Für ERP-Integrationsind zusätzliche Berechtigungen erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter ERP-Integration konfigurieren.

Hinweis: Die Anmeldeinformationen, die Sie für die Verbindung ERP-Integration angeben, müssen mit den Anmeldeinformationen des Serviceanwenders im Erfassungssystem übereinstimmen.

Typen und Anzahl der verfügbaren Verbindungen

ERP-Integration und ECM unterstützen derzeit ECC- (mindestens SAP Netweaver 7.31) und S/4HANA SAP-Systeme.

Hinweis: Jede Installation von ECM unterstützt das Hinzufügen von bis zu 10 Systemen. ECM kann jedoch jeweils nur eine Verbindung zu einem Live-ERP-System herstellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie sollten ERP-Integration installieren und dort Anmeldeinformationen hinzufügen, bevor Sie ECMinstallieren und konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Anmeldeinformationen und die Verbindung ERP-Integration ..

Die Anzahl der ERP-Verbindungen, die Sie pro Instanz ServiceNow haben können, hängt von Ihrer Lizenz ab. Wenn Sie die Lizenz ECM haben, erhalten Sie eine Verbindung pro Instanz.

Einzelheiten zu Verbindungen und Anmeldeinformationenfinden Sie unter Verbindung und Anmeldeinformationen .

Plugins für ERP Customization Mining

Die folgenden Plugins müssen installiert sein:

Plugins für ECM

Plugin	Vollständiger Name	Abhängigkeiten
ERP-Integration	com.snc.sn_erp_integration	com.glide.skript.vtabelle
ERP Customization Mining	com.snc.uib.sn_erp_mining	• com.snc.sn_erp_integration • com.glide.platform_ml

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Konfigurieren Sie SAP für ECM

Aktivieren Sie SQLM (SQL-Monitor) auf dem Produktivsystem, und vergewissern Sie sich, dass ST03 (Arbeitsauslastungs-Monitor) für tägliche Arbeitsauslastungen gesammelt wird, bevor Sie ERP Customization Mining (ECM) installieren können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Warnung: Wenn Sie die SAP-Konfigurationen nicht gemäß diesem Verfahren durchführen und keine Daten in SAP vorhanden sind, funktioniert ECM nicht.

Prozedur

1. Sammeln Sie SQLM-Informationen aus der Produktivumgebung, indem Sie SQLM im SAP-System aktivieren.

   a. Starten Sie im Produktionssystem die Transaktion SQLM.
   Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu SAP SQL Monitor .

   b. Stellen Sie sicher, dass das Feld **Aktivierungsstatus** auf **Global aktiv**festgelegt ist.

   c. Wenn SQLM nicht aktiv ist, starten Sie die Transaktion SQLM erneut.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Navigieren zu **SQL-Monitor** > **Einstellung** > **Allgemeine Einstellungen**.

e. Vergewissern Sie sich, dass die Option **Löschen älter als [Tage]** auf mindestens `365` Tage festgelegt ist, und wählen Sie **Bestätigen**aus.

f. Aktivieren Sie die Einstellung, indem Sie **Alle Server**auswählen.

2. Stellen Sie sicher, dass ST03 für tägliche Arbeitsauslastungen aus den Produktivumgebungen erfasst wird.
   a. Starten Sie im Produktionssystem die Transaktion ST03.
   b. Vergewissern Sie sich, dass das Datenfeld **Arbeitsauslastung** auf **Täglich**festgelegt ist.

ERP Customization Mining installieren

Installieren Sie die Anwendung ERP Customization Mining (ECM) (sn_erp_mining), wenn Sie die Administratorrolle von ServiceNow Storeinnehaben.

Vorbereitungen

Sie müssen:

- Sie müssen eine Lizenz haben und die Berechtigung für ECM erwerben, bevor Sie die Anwendung installieren können.

  Weitere Informationen finden Sie unter Lizenzierung.

- Installieren Sie ERP-Integration. Verwenden Sie die Anwendung, um Verbindungen zum Erfassungssystem sowie ERP-Datenmodelle (Enterprise Resource Planning) zu konfigurieren.
- Konfigurieren Sie den JCO-Connector, bevor Sie ECMinstallieren. Weitere Informationen finden Sie in der SAP-Dokumentation.

Die folgenden Plugins werden benötigt:

- ERP-Integration
- Predictive Intelligence

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Prozedur

1. Bestätigen Sie in ServiceNow Store, dass Sie über Berechtigungen (oder Lizenzen) für das Produkt und abhängige Anwendungen verfügen.
   Sie können auf den Store zugreifen, indem Sie zu navigieren **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Verfügbar für den Abruf aus dem Store**.
2. Suchen Sie nach ERP Customization Mining, und wählen Sie **Installieren**aus.
3. Wahlweise: Wählen Sie **Demodaten laden** aus, um Demodaten in der App zu erstellen.
4. Wählen Sie **Installieren**, um die Installation von ECMzu bestätigen.

Ergebnisse

Die Installation ist abgeschlossen. Wählen Sie **Schließen** aus, um zu ServiceNow Storezurückzukehren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Nach der Installation von ECMwerden ERP-Daten aus dem verbundenen Erfassungssystem in die ERP-Extraktionstabellen in ERP-Integrationgefüllt. Beispiel: ERP-Anwendungsaktivität, Sammlerverzeichnisdaten und Namespace-Daten. Anschließend können Sie extrahierte Daten in ERP-Datenmodelle und Remotetabellen integrieren, um sie beim Erstellen von Apps in ServiceNowals Datenquelle zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:

- Zeigen Sie ERP-Extraktionstabellen an
- Standard-ERP-Modelle und Extraktionstabellen für ERP-Integration

Geführtes Setup für ERP Customization Miningausführen

Geführtes Setup ausführen, um ERP Customization Mining (ECM) zu konfigurieren.

Vorbereitungen

Sie müssen ECM zuerst aus dem ServiceNow Storeherunterladen und installieren.

Erforderliche Rolle: sn_erp_integration.erp_admin, sn_erp_mining.erp_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Weitere Informationen zur Verwendung von Geführtes Setup finden Sie unter Geführtes Setup .

Alternativ können Sie ECM ohne Geführtes Setupkonfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine neue ERP Customization Mining -Verbindung.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ERP Customization Mining** > **Geführtes Setup für ERP Customization Mining**.
2. Navigieren zu **Alle** > *ERP-Integration* > *ERP-Integration* **Startseite**.
3. Füllen Sie Geführtes Setup für ERP-Integration aus, indem Sie **Konfigurieren** *ERP-Integration*wählen.

   ERP-Integration wird von ECM benötigt, um eine Verbindung zu -Systemen herzustellen.

   Führen Sie die Schritte zum Konfigurieren von ERP-Integrationaus, und wählen Sie **Fortsetzen**aus. Weitere Informationen finden Sie unter Geführtes Setup für ERP-Integrationausführen.

4. Verbinden Sie ERP Customization Mining mit dem ERP-System.
   a. Wählen Sie **Zu verbindendes ERP-System auswählen**, folgen Sie den Schritten, und wählen Sie **Weiter**aus.
   b. Wählen Sie **Verbindungsstatus validieren aus**, befolgen Sie die Schritte, und wählen Sie **Fortfahren**.

Konfigurieren Sie eine neue ERP Customization Mining -Verbindung

Geben Sie den Alias Verbindungen und Anmeldeinformationen für ERP Customization Mining (ECM) an, um eine Verbindung zum ERP-System (Enterprise Resource Planning) herzustellen.

Vorbereitungen

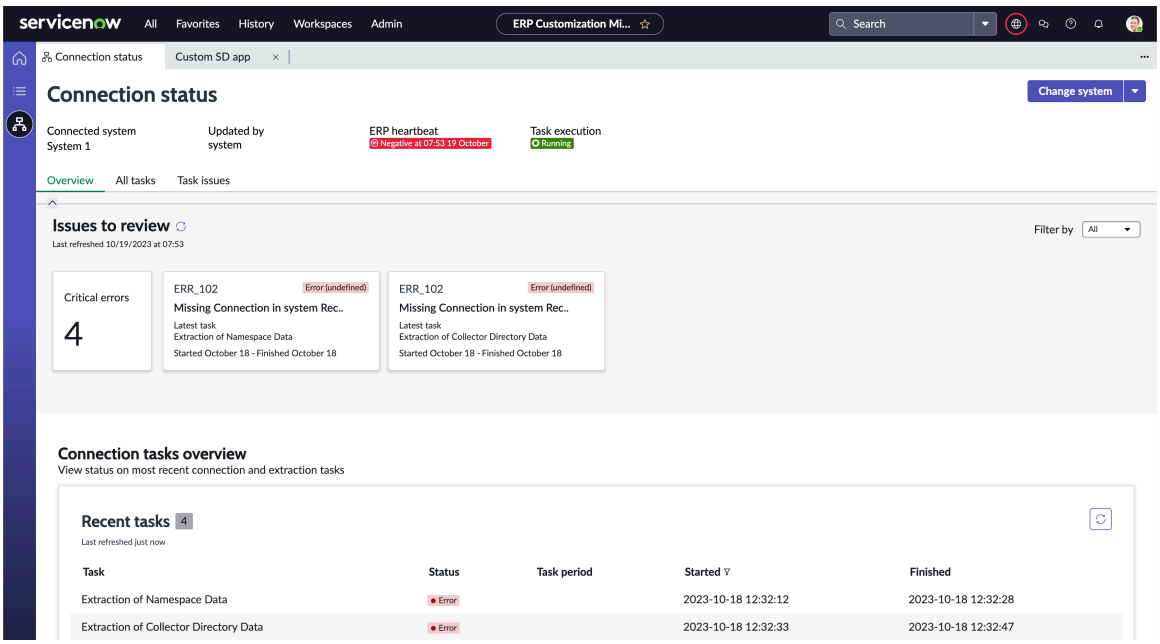
Sie sollten ERP-Integration installieren und dort Anmeldeinformationen hinzufügen, bevor Sie ECMinstallieren und konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Anmeldeinformationen und die Verbindung ERP-Integration ..

Erforderliche Rolle: sn_erp_integration.erp_admin, sn_erp_mining.erp_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ERP-Grundlage** > **ERP Customization Mining**.
2. Wählen Sie im Seitenbereich das Verbindungsstatussymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie die Schaltfläche **Verbindung** auswählen.
   Wenn Sie bereits eine Systemverbindung konfiguriert haben und eine andere Verbindung und Anmeldeinformationen verwenden möchten, lesen Sie Aktualisieren Sie eine ECM -Verbindung.
4. Wählen Sie im Feld Alias Verbindungen und Anmeldeinformationen im Feld **Alias für Verbindung und Anmeldeinformationen** auswählen die Anmeldeinformationen aus, die Sie in ERP-Integration konfiguriert haben.
5. Wählen Sie **Verbinden**.
   ECM beginnt mit dem Extrahieren von Daten aus der Verbindung.
6. Aktualisieren Sie die Liste Zu überprüfende Probleme und die Liste Ausgeführte Aufgaben, indem Sie die jeweiligen Aktualisierungssymbole auswählen ( ).



Nächste Maßnahme

Nachdem das System verbunden wurde, können Sie den Verbindungsstatus überprüfen und Fehler jederzeit auf der Seite Verbindungsstatus untersuchen. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen und beheben Sie den Status der Datenaktualisierung für ERP Customization Mining.

Aktualisieren Sie eine ECM -Verbindung

Aktualisieren Sie den Alias Verbindungen und Anmeldeinformationen für ERP Customization Mining (ECM), um die Verbindung zum ERP-System (Enterprise Resource Planning) zu ändern. Beispielsweise möchten Sie möglicherweise von einem Nicht-Produktionssystem zu einem Produktionssystem wechseln.

Vorbereitungen

Sie sollten ERP-Integration installieren und dort Anmeldeinformationen hinzufügen, bevor Sie ECMinstallieren und konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Anmeldeinformationen und die Verbindung ERP-Integration ..

Erforderliche Rolle: sn_erp_integration.erp_admin, sn_erp_mining.erp_admin

Automatische Übersetzung

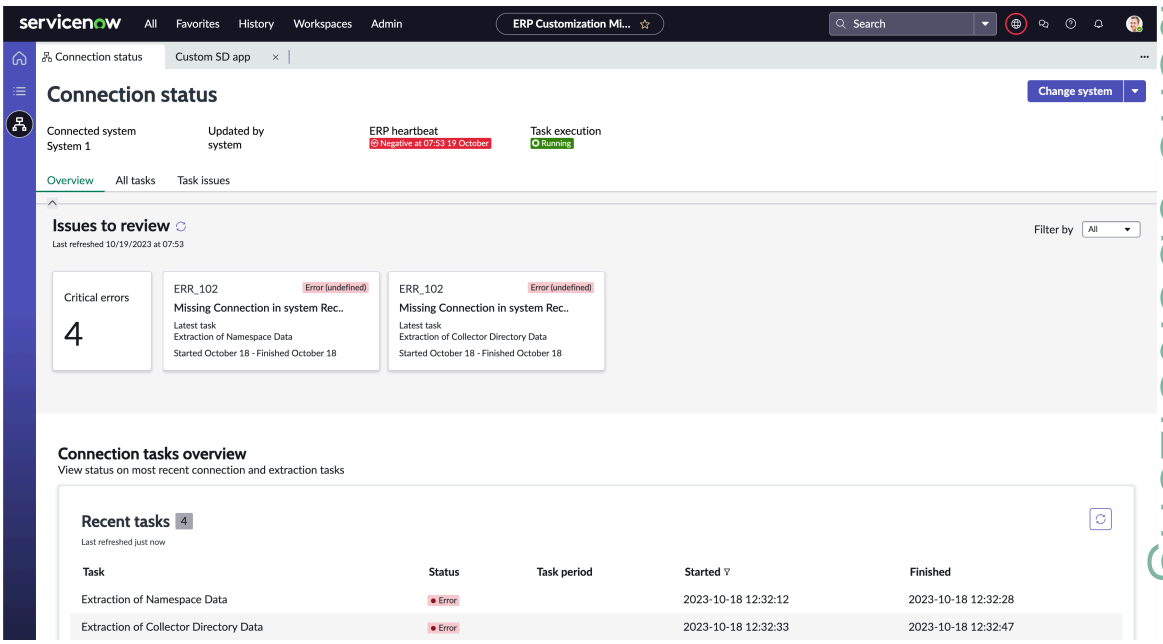
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

> **Warnung:** Durch das Ändern des Alias für Systeme und Anmeldeinformationen werden alle vorhandenen Daten im -Arbeitsbereich ECM gelöscht und der Datenintegrationsprozess neu gestartet.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ERP-Grundlage** > **ERP Customization Mining**.
2. Wählen Sie im Seitenbereich das Verbindungsstatussymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie die Schaltfläche **System ändern** aus.
4. Wählen Sie im Feld **System ändern und Daten löschenim Feld System auswählen, das geändert werden soll** das System aus, das Sie in ERP-Integration konfiguriert haben.
5. Bestätigen Sie Ihre Auswahl, indem Sie die Option **Ja, ich möchte das System wirklich ändern und Daten löschen** auswählen.
6. Wählen Sie die Schaltfläche **Daten ändern und löschen aus**.
   ECM beginnt mit dem Löschen aktueller Daten und startet den Datenintegrationsprozess neu.
7. Aktualisieren Sie die Liste Zu überprüfende Probleme und die Liste Ausgeführte Aufgaben, indem Sie die jeweiligen Aktualisierungssymbole auswählen ( ).



Nächste Maßnahme

Nachdem das System verbunden wurde, können Sie den Verbindungsstatus überprüfen und Fehler jederzeit auf der Seite Verbindungsstatus untersuchen. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen und beheben Sie den Status der Datenaktualisierung für ERP Customization Mining.

Überprüfen und beheben Sie den Status der Datenaktualisierung für ERP Customization Mining

Überprüfen Sie den Status der Datenaktualisierung, um herauszufinden, wann ERP Customization Mining (ECM) zuletzt ERP-Daten (Enterprise Resource Planning) aus dem Erfassungssystem geladen hat.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_erp_mining.erp_admin und sn_erp_mining.erp_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Um zu überprüfen, ob Now Platform® mit dem ERP-Erfassungssystem synchronisiert ist, lädt Now Platform alle 24 Stunden Daten aus dem Erfassungssystem neu.

Sie können E-Mail-Benachrichtigungen über erfolgreiche und fehlgeschlagene Verbindungsaufgaben erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter Benachrichtigungen für Aktualisierungen der Verbindung ERP Customization Mining werden abgerufen.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **ERP-Grundlage** > **ERP Customization Mining**.
2. Wählen Sie im Seitenbereich das Verbindungsstatussymbol ( ).
   Auf der Registerkarte **Übersicht** wird eine Zusammenfassung der zu überprüfenden Verbindungsprobleme sowie eine Liste der letzten aktiven Verbindungsaufgaben angezeigt.
3. Überprüfen Sie die wichtigsten Verbindungsdetails im Header der Seite **„Verbindungsstatus“**.

Headerdetails zum Verbindungsstatus

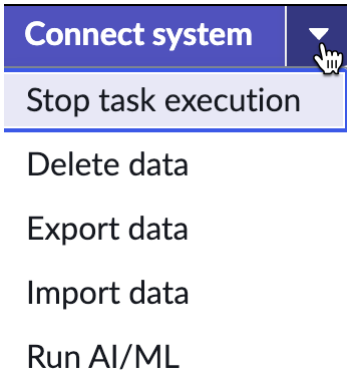
Feld	Definition
Anmeldeinformationsalias	Alias der in ERP-Integrationkonfigurierten Verbindungsanmeldeinformationen.
Aktualisiert von	Name des Accounts, für den die Verbindungsanmeldeinformationen zuletzt aktualisiert wurden.
ERP-Heartbeat	Gibt an, ob ein Ping an die Verbindung derzeit erfolgreich ist.
Aufgabenausführung	Gibt an, ob Now Platform® derzeit versucht, eine Verbindung zur Instanz herzustellen.

4. Wahlweise: Zeigen Sie eine verfeinerte Teilmenge der Verbindungsaufgaben an, indem Sie eine der folgenden Registerkarten auswählen.

Tab-Taste	Beschreibung
Alle Aufgaben	Protokollliste aller Verbindungsaufgaben.
Aufgabenprobleme	Protokollliste aller Verbindungsaufgaben, die den Status **„Fehler** “ oder **„Warnung“** aufweisen.
Snapshots	(Optional) Liste der Scan-Ergebnisse, die gespeichert, exportiert und importiert wurden.

5. Beheben Sie Systemverbindungsprobleme mit der Schaltfläche **System verbinden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Trouble?

- Halten Sie die Aufgabenausführung an, indem Sie **Aufgabenausführung anhalten**auswählen.
- Starten Sie den ETL-Prozess (Extrahieren, Transformieren und Laden) neu, indem Sie **ETL-Prozess wiederholen**auswählen.
- Löschen Sie alle Daten in ECM, und beginnen Sie von vorne, indem Sie **Daten löschen**wählen. Im Bestätigungsdialogfeld müssen Sie die Option **Ja, ich möchte Daten wirklich löschen** auswählen und anschließend auf die Schaltfläche **Daten löschen** klicken.

  ⚠ **Warnung:** Diese Aktion löscht alle vorhandenen Daten im Arbeitsbereich ECM und startet den Datenintegrationsprozess neu.

- Sie können Daten jederzeit exportieren und sichern, indem Sie **Daten exportieren**auswählen. Eine herunterladbare ZIP-Datei wird erstellt.
- Verwenden Sie nach dem Exportieren von Daten die erstellte ZIP-Datei **zum Importieren von Daten** für die Freigabe und Sicherung.
- KI/ML ausführen

6. Zeigen Sie die Informationen für jede Aufgabe an, und notieren Sie sich alle Aktionen, die Sie ausführen müssen, indem Sie zur Aufgabenliste scrollen.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter ECM Beschreibungen der Felder in der Aufgabenliste.

   Für jede Spalte können Sie das Symbol für weitere Optionen (⋮) wählen, um zusätzliche Aktionen auszuführen, z. B. **Übereinstimmungen anzeigen** und **Herausfiltern**.

7. Wahlweise: Aktualisieren Sie den Status einer offenen Aufgabe, die fehlerhaft ist, um Änderungen an ihrem Status anzuzeigen.
   Sie können Fehler nicht direkt in ECMbeheben, Sie können sie jedoch als gelöst oder irrelevant markieren.

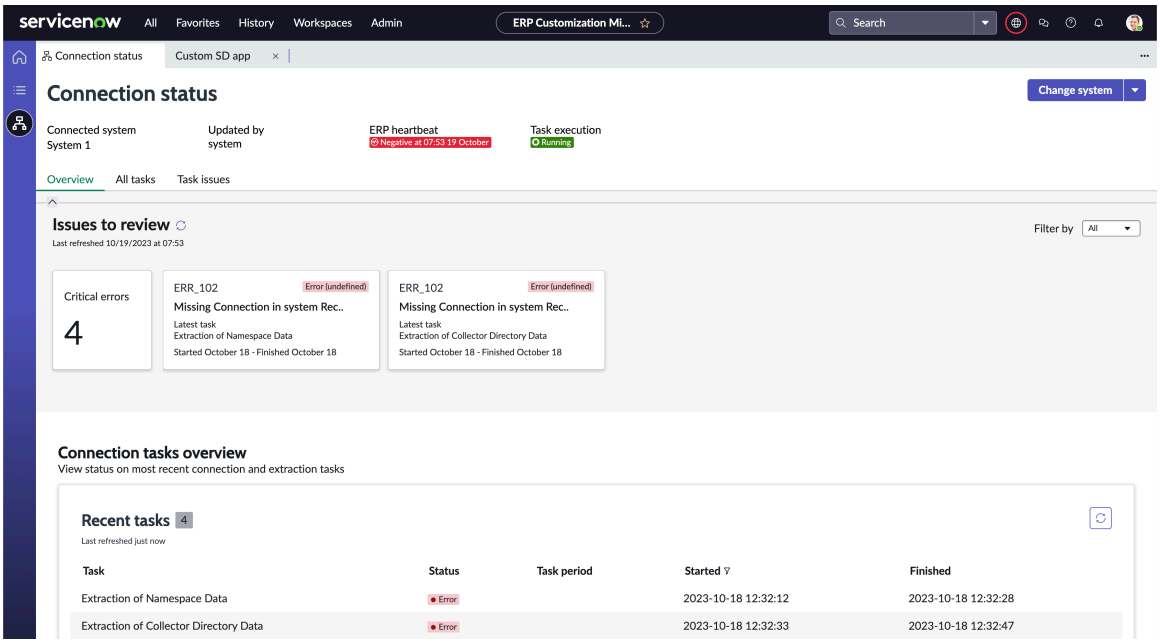
   a. Wählen Sie die Registerkarte **Aufgabe**.

   b. Wählen Sie auf der Registerkarte **Aufgabe** die Aufgabe aus, die Sie aktualisieren möchten.

   c. Aktualisieren Sie den **Status** im Aufgabendatensatz auf **Gelöst** oder **Irrelevant**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Aktualisieren Sie die Liste Zu überprüfende Probleme und die Liste Ausgeführte Aufgaben, indem Sie die jeweiligen Aktualisierungssymbole auswählen ( ).



Erstellen Sie einen Snapshot zum Freigeben und Speichern von Daten in ERP Customization Mining

Exportieren und importieren Sie Basisdaten ERP Customization Mining zum Speichern und Freigeben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ERP-Grundlage** > **ERP Customization Mining**.
2. Wählen Sie im Seitenbereich das Konfigurationssymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie die Schaltfläche **Connect-System**.
4. Wählen Sie **Daten exportieren**aus.

   Vor dem Export wird automatisch eine Prüfung durchgeführt. Einzelheiten zum Prozess finden Sie unter ERP Customization Mining Snapshot-Voraussetzungsprüfung.

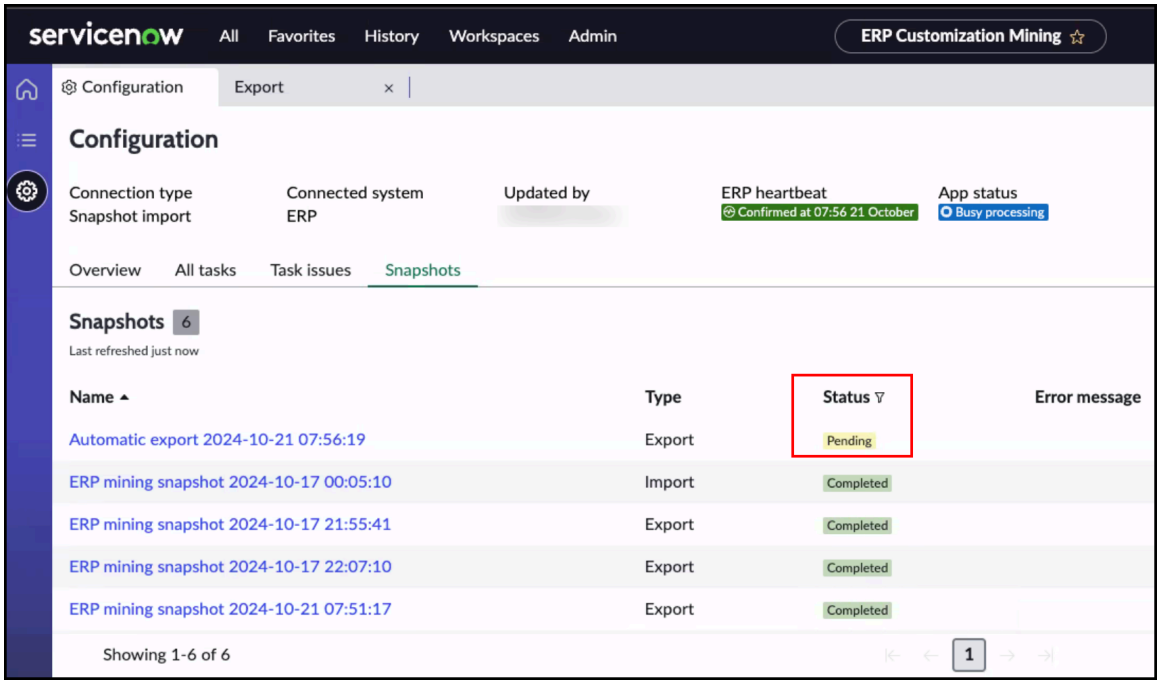
   Wenn ein anderer Export ausgeführt wird, wird die Meldung „Export nicht verfügbar“ angezeigt. Wählen Sie **OK**, und zeigen Sie die Registerkarte **Snapshots** an, um den Fortschritt zu überwachen.

   a. Überprüfen Sie im Popup-Fenster die Nachricht, und wählen Sie **Daten exportieren**aus.

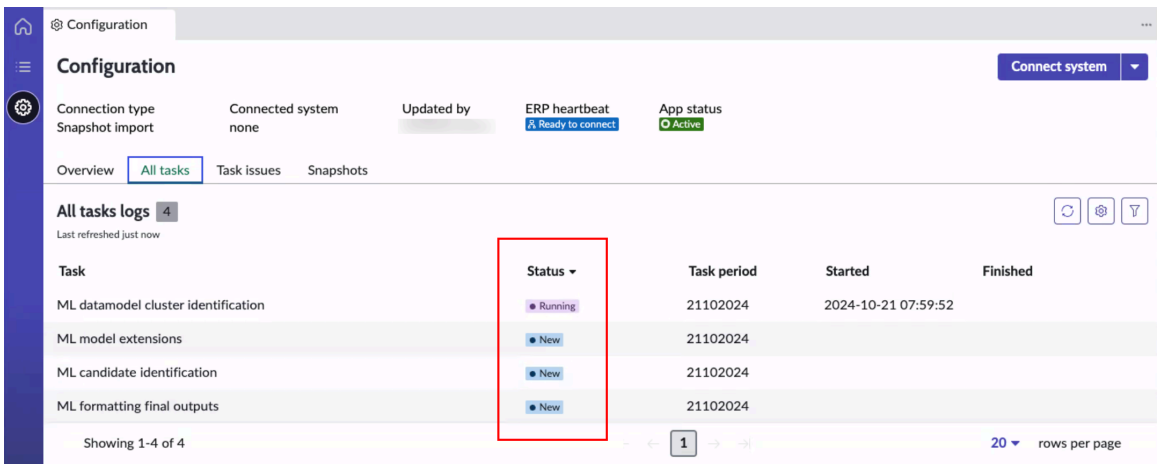
      Ein automatischer Export wird nur vor einem Import durchgeführt, da ein Import die vorhandenen Daten überschreibt. Ein Export speichert die Daten für einen späteren Import. Ein automatischer Export speichert die Daten als Sicherung.

      Auf der Registerkarte **Snapshots** lautet der automatische Export **Ausstehend**. Wählen Sie das Aktualisierungssymbol, um den **Status** in **In Bearbeitung** und dann **in Abgeschlossen**zu ändern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



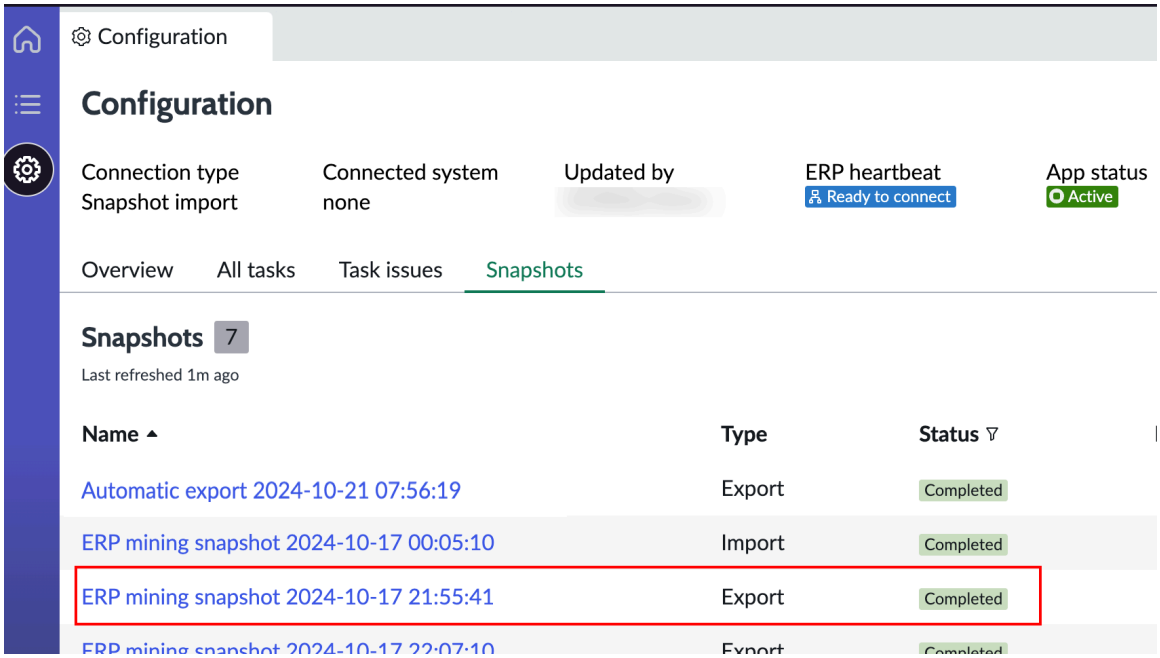
Sie können den Aufgabenstatus auch auf der Registerkarte **Alle Aufgaben** überprüfen.



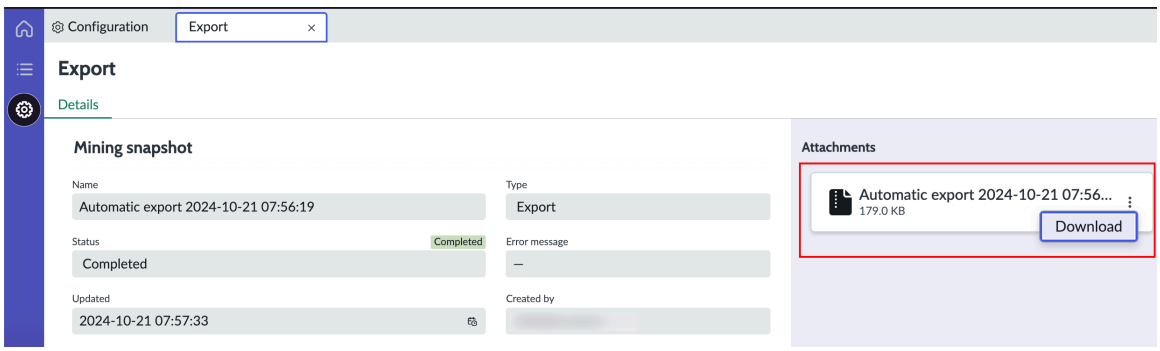
Um weitere Ausführungsdetails zu erhalten, öffnen Sie Workflow-Studio, wählen Sie **Vorgänge**und dann **Flows**aus. Der Flow mit dem Namen **Export Snapshot** ruft den Subflow **Check Set Snapshot to in Bearbeitung (Snapshot festlegen**) auf und ruft dann den Subflow **Create Snapshot (Snapshot erstellen)**auf. Weitere Informationen zum Anzeigen von Flows in Workflow-Studiofinden Sie unter Workflow-Studio .

b. Wenn der Export abgeschlossen ist, wechseln Sie auf der **Konfigurationsseite** zur Registerkarte **Snapshots**, und wählen Sie den abgeschlossenen Export aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



c. Wählen Sie im Snapshot-Datensatz unter **Anhänge**das Aktionssymbol und dann **Herunterladen**aus.



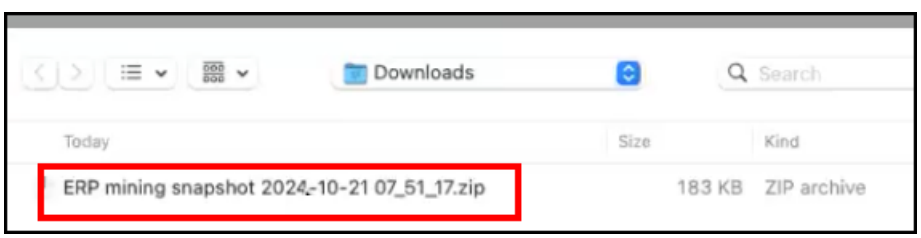
Als Nächstes importieren Sie die Daten in ein anderes System.

5. Wählen Sie die Schaltfläche **Connect-System** und dann **Daten importieren**aus.

a. Überprüfen Sie im Popup-Fenster die Nachricht, und wählen Sie die Option **Ich verstehe und möchte importieren aus**.

b. Wählen Sie **+ Datei hinzufügen aus**.

c. Navigieren Sie zu Ihrem Download-Ordner, wählen Sie die ZIP-Datei mit dem ERP-Mining-Snapshot aus, und wählen Sie **Öffnen**aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

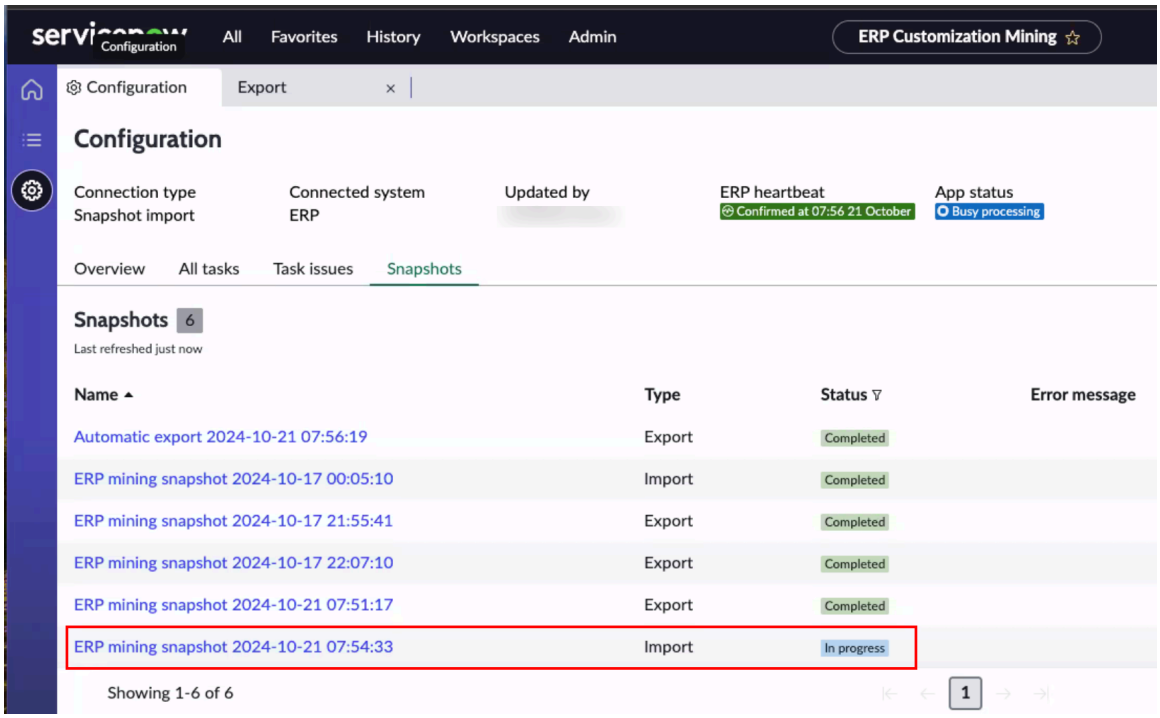
Der ZIP-Prozess wird mit dem Plugin ServiceNow IntegrationHub „ Professional Pack Installer durchgeführt. Wenn das Plugin nicht installiert ist, verwendet der Prozess die vorhandene ZIP-Funktionalität unter MID-Server.

d. Wählen Sie im Popup-Fenster **Hochladen aus**.

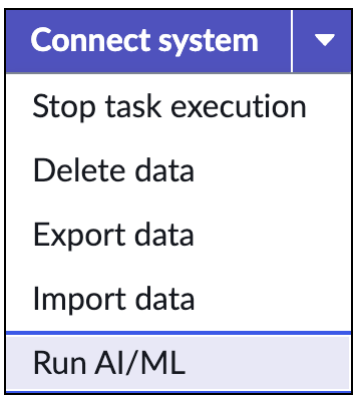
Die Validierung erfolgt automatisch. Beispielsweise wird ermittelt, ob ein unvollständiger Importauftrag oder ein Exportauftrag ausgeführt wird.

e. Wenn die Validierung abgeschlossen ist, wählen Sie **Daten importieren**aus.

f. Überprüfen Sie den Status auf der Registerkarte **Snapshots**.



g. Wenn der Import abgeschlossen ist, führen Sie manuell KI/ML aus, um Kandidaten aus den neu importierten Daten zu erhalten, indem Sie die Schaltfläche **System verbinden** und **dann KI/ML ausführen**auswählen.

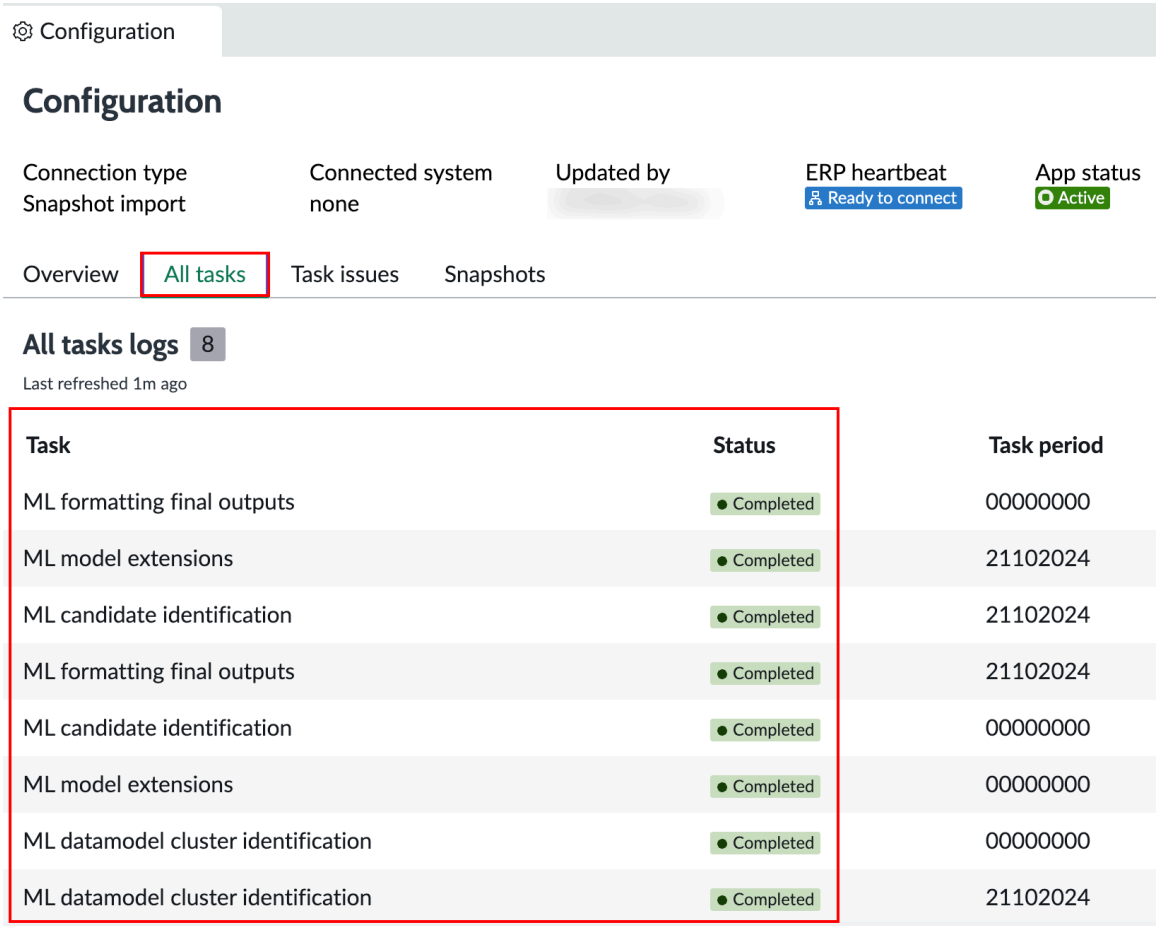


KI/ML wird automatisch einmal pro Tag ausgeführt. Sie können den Prozess jedoch jederzeit manuell mit der Option **„KI/ML ausführen“** initiieren. Der manuelle und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

der automatische Prozess sind identisch und identifizieren technische Cluster, Kandidatenidentifizierung und zuletzt Modellerweiterungen.

Zeigen Sie die Registerkarte **Alle Aufgaben** an, um den Status zu überprüfen.



Benachrichtigungen für Aktualisierungen der Verbindung ERP Customization Mining werden abgerufen

ERP Customization Mining (ECM) kann Ihnen eine E-Mail über Erfolg und Misserfolge von ERP-Systemverbindungen (Enterprise Resource Planning) senden.

Benachrichtigungen bei Erfolg und Fehler

ECM Mining-Aufträge für Anpassungen werden ausgeführt, um Kandidaten für das Replatforming zu finden. Mit Benachrichtigungen können Sie eine E-Mail erhalten, wenn eine Mining-Aufgabe für Anpassungen erfolgreich ist oder fehlschlägt.

- Erfolgsbenachrichtigungen geben an, dass alle Customization Mining-Aufgaben ohne Fehler abgeschlossen wurden.
- Fehlerbenachrichtigungen zeigen an, dass mindestens eine Anpassungs-Mining-Aufgabe einen Fehlerstatus aufweist.

Die Benachrichtigungs-E-Mail, die Sie erhalten, enthält einen Link, der Sie zum Datensatz für den Customization Mining-Auftrag führt. Sie können den Fortschritt der zugehörigen Aufgaben anzeigen, indem Sie den zugehörigen Link **Trainingsfortschritt anzeigen** auswählen. Die dortigen Aufgaben werden auch in der Übersichtsliste Verbindungsaufgaben auf der Registerkarte **Übersicht** der Verbindungsstatusseite angezeigt. Sie können dann in der Übersichtsliste der Verbindungsaufgaben **die Option Übereinstimmung** mit dem Wert für den

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabenzeitraum eines Tages anzeigen auswählen, um den Status aller Aufgaben für diesen Tag anzuzeigen.

Wählen Sie Ihre E-Mail-Benachrichtigungen aus

Benachrichtigungs-E-Mails sind standardmäßig nicht aktiviert und müssen in Ihren Now Platform -Einstellungen für Sie selbst konfiguriert werden. Weitere Informationen zum Konfigurieren von Benachrichtigungen finden Sie unter Konfigurieren Sie Benachrichtigungen für Aufgaben ECM ..

Bevor Sie Benachrichtigungen für sich selbst einrichten können, muss Ihr Administrator Sie der Benachrichtigungsgruppe ERP Customization Mining hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einer Gruppe einen Anwender hinzu .

Benachrichtigungen werden auch in der Benachrichtigungstabelle angezeigt

Benachrichtigungen werden in der Benachrichtigungstabelle angezeigt, auf die Sie zugreifen können, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Systembenachrichtigung** > **Benachrichtigungen**.

Flow, der Benachrichtigungen ausführt

Der Flow zum Extrahieren statistischer ECM-Daten in Workflow-Studio wird automatisch für Power-Benachrichtigungen ausgeführt. Sie müssen nichts tun, um den Flow zu aktivieren, Sie können ihn jedoch in Workflow-Studioanpassen. Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie einen Flow .

Konfigurieren Sie Benachrichtigungen für Aufgaben ECM .

Aktivieren Sie Benachrichtigungen, um herauszufinden, wann ERP Customization Mining (ECM) in einem Mining-Auftrag für das ERP-Erfassungssystem (Enterprise Resource Planning) erfolgreich ist oder fehlschlägt.

Vorbereitungen

Bevor Sie Benachrichtigungen für sich selbst einrichten können, muss Ihr Administrator Sie der Benachrichtigungsgruppe ERP Customization Mining hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einer Gruppe einen Anwender hinzu .

Erforderliche Rolle: sn_erp_mining.erp_admin, sn_erp_mining.erp_user

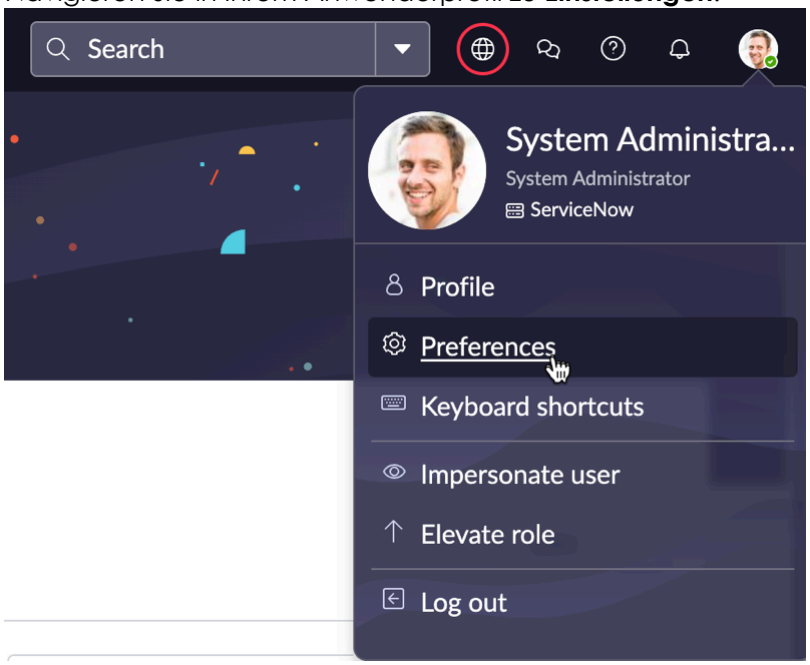
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Allgemeine Informationen zu Einstellungen finden Sie unter System- und anwenderdefinierte Einstellungen für Benachrichtigungen und Zustellkanäle in Next Experience .

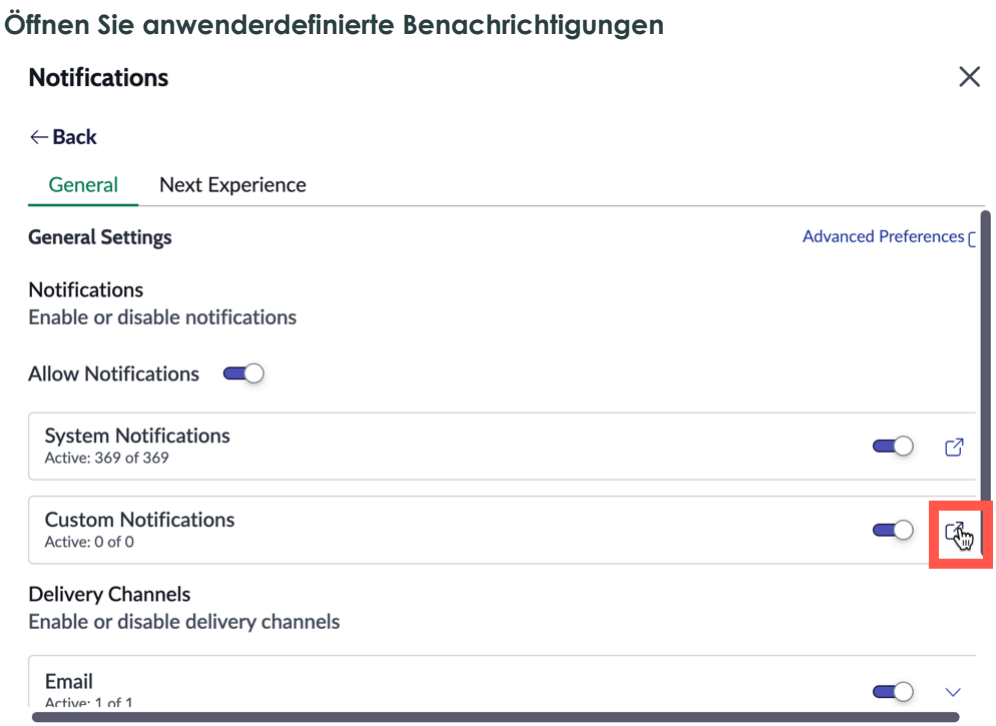
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrem Anwenderprofil zu **Einstellungen**.



2. Wählen Sie die Karte **Benachrichtigungen**.
3. Aktivieren Sie den Umschalter für **anwenderdefinierte Benachrichtigungen** in **den allgemeinen Einstellungen**.
4. Wählen Sie das Symbol „In neuer Registerkarte öffnen“ für **Custom Notifications**(In neuer Registerkarte öffnen).



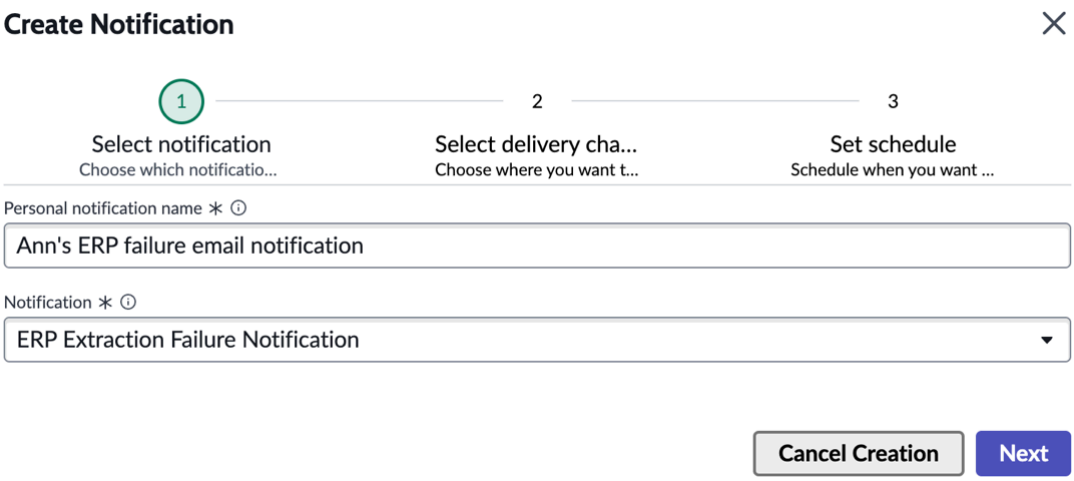
5. Wählen Sie die Schaltfläche **Benachrichtigung erstellen aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Geben Sie im Abschnitt **Benachrichtigung auswählen** des Modals **Benachrichtigung erstellen** die grundlegenden Details für die Benachrichtigung ein.

Felder für Standardbenachrichtigungen

Feld	Beschreibung
Name der persönlichen Benachrichtigung	Beschreibender Name für die Benachrichtigung, die Sie einrichten. Beispiel: `E-Mail-Benachrichtigung über ERP-Fehler von Eva`.
Benachrichtigung	Wählen Sie die gewünschte Benachrichtigung aus. Die Optionen sind: ◦ **Benachrichtigung über Abschluss der ERP-Extraktion** ◦ **Benachrichtigung über ERP-Extraktionsfehler**



7. Wählen Sie die Schaltfläche **Weiter** aus.
8. Wählen Sie den Zustellkanal aus.
   a. Erweitern Sie die Methode dafür, wie Sie benachrichtigt werden möchten, z. B. **E-Mail**.
   b. Aktivieren Sie den Umschalter für die E-Mail-Adresse, die die Benachrichtigung erhalten soll.
   E-Mail-Adressen müssen bereits Ihrem Now Platform -Anwenderaccount zugeordnet sein.
   c. Wählen Sie die Schaltfläche **Weiter** aus.
9. Wählen Sie den **Zeitplan** für Ihre Benachrichtigung aus.
10. Beenden Sie die Einrichtung der Benachrichtigung, indem Sie die Schaltfläche **Speichern** wählen.

Ergebnisse
Die Benachrichtigungs-E-Mail, die Sie erhalten, enthält einen Link, der Sie zum Datensatz für den Customization Mining-Auftrag führt. Sie können den Fortschritt der zugehörigen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgaben anzeigen, indem Sie den zugehörigen Link **Trainingsfortschritt anzeigen** auswählen. Die dortigen Aufgaben werden auch in der Übersichtsliste Verbindungsaufgaben auf der Registerkarte **Übersicht** der Verbindungsstatusseite angezeigt. Sie können dann in der Übersichtsliste der Verbindungsaufgaben **die Option Übereinstimmung** mit dem Wert für den **Aufgabenzeitraum** eines Tages anzeigen auswählen, um den Status aller Aufgaben für diesen Tag anzuzeigen.

ERP Customization Mining Rollen

Administratoren weisen Rollen zu, um Teammitgliedern die Berechtigung zu erteilen, ERP Customization Mining (ECM) zu konfigurieren oder zu verwenden.

Wichtig: Wenn Sie einem Benutzer ECM -Rollen zuweisen, müssen Sie den Bereich angeben. Weisen Sie beispielsweise die Rolle `sn_erp_mining.erp_admin` zu und nicht nur `erp_admin`.

Weitere Informationen zum Zuweisen von Rollen finden Sie unter Einem Benutzer eine Rolle zuweisen .

Weitere Informationen zum Verwalten von Abonnements pro Benutzer finden Sie unter Verwalten von Abonnements pro Benutzer in Abonnement-Management , und wenden Sie sich an Ihren -Kundenbetreuer.

ECM Rollen

Rolle	Beschreibung	Zusätzlicher Zugriff
sn_erp_mining.erp_admin	Gewährt dem Anwender Zugriff zur Aktualisierung des Anwendungs-Setups.	Enthält sn_erp_mining.erp_user.
sn_erp_mining.erp_user	Gewährt dem Benutzer Lesezugriff auf alle für ERP Customization Miningerforderlichen Tabellen sowie Schreibzugriff auf Feldebene in der Tabelle sn_erp_mining_app_candidate.	Enthält die folgenden Rollen: • sn_erp_integration.erp_data_pill • sn_erp_integration.erp_user

ECM und Sicherheit

Zusätzlich zur rollenbasierten Sicherheit und Zugriffskontrolle schützt ERP Customization Mining (ECM) personenbezogene ERP-Daten (Enterprise Resource Planning) auf andere Weise.

Personenbezogene Daten werden mit ERP-Integration und ECM auf verschiedene Arten gesichert.

- Sie können ERP-Modelle und Remotetabellen so anpassen, dass personenbezogene Daten in einem bestimmten Feld, z. B. E-Mail-Adresse, ausgeschlossen werden.
- Alle Remotetabellen werden durch Zugriffssteuerungsregeln (ACLs) gesichert. Wenn Sie eine Remotetabelle haben, die vertrauliche Daten enthält, verwenden Sie ACLs, um diese Tabelle auf ServiceNow Benutzer zu beschränken. Weitere Informationen finden Sie unter ServiceNow®-Zugriffssteuerung .

Kandidaten für Replatforming finden und mit ihnen arbeiten

Verwenden Sie ERP Customization Mining (ECM), um potenzielle Kandidaten für ERP-Apps (Enterprise Resource Planning) für Replatforming zu identifizieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Replatforming ist der Prozess des Scannens von veraltetem ERP-Systemcode, um potenzielle Kandidaten zu finden, die als neue Apps in Ihre Instanz Now Platform verschoben werden. Sie können Daten aus dem ERP-System als Quelle für auf dem Now Platformerstellte Apps verwenden, um die Leistung zu verbessern, die Sicherheit zu erhöhen und den Wartungsaufwand zu reduzieren.

ERP Customization Mining wertet Bewerbungskandidaten aus und gibt eine numerische Punktzahl an. Je höher die Punktzahl, desto besser ist der Kandidat für das Replatforming geeignet.

- Ein hohes Potenzial gibt an, dass ECM sofort Remote-Tabellen und Extraktionstabellen verwenden kann, die dem ERP-Modell für den Anwendungskandidaten entsprechen, ohne zusätzliche Änderungen vorzunehmen.
- Ein niedriges Potenzial zeigt an, dass der Anwendungskandidat mit wenigen Remote- und Extraktionstabellen in den ERP-Modellen in ERP-Integrationübereinstimmt.

Gute Kandidaten für das Replatforming sind in der Regel kleinere Anwendungen, die Daten aus dem Erfassungssystem verwenden.

Hinweis:

Wenn Sie einen Kandidaten aus ECMlöschen, wird er beim nächsten Scan des ERP-Systems automatisch wieder angezeigt. Anstatt Kandidaten zu löschen, verwenden Sie die Funktion **Als potenzieller Kandidat speichern,** um Ihre Kandidaten zu organisieren.

Wenn ECM zeigt, dass ein Kandidat eine Anzahl ähnlicher Kandidaten hat, sollten Sie in Betracht ziehen, eine App zu erstellen, die die Anforderungen einiger oder aller ähnlichen Kandidaten erfüllt, wenn Sie eine neue Plattform erstellen.

Abrufen von ERP Customization Mining -Statistiken und Mining-Analysen

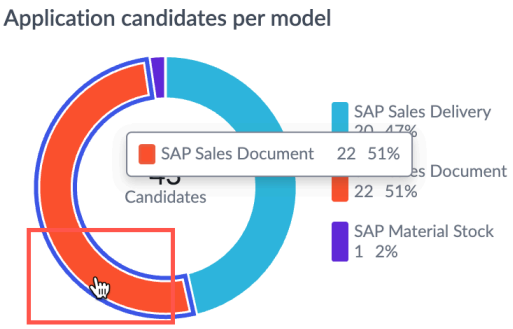
Verwenden Sie das Dashboard der ERP Customization Mining -Homepage, um Statistiken zu Kandidaten und Informationen zur Problembehandlung zu erhalten.

Zeigen Sie im Dashboard Statistiken, Metriken und Debug-Informationen für ERP Customization Mining an. Öffnen Sie Links zu zugehörigen ERP Customization Mining -Eigenschaften, Protokollen, Ereignissen und Editoren.

Sie müssen über die Rolle sn_erp_mining.erp_user verfügen, um das Dashboard anzuzeigen.

Um das Dashboard anzuzeigen, navigieren Sie zu **Alle** > **ERP-Grundlage** > **ERP Customization Mining**.

Wählen Sie die Diagramme, Grafiken und Listen im Dashboard aus, um die zugrunde liegenden Datensätze anzuzeigen. Wählen Sie beispielsweise einen Abschnitt eines Ringdiagramms aus, um eine Liste der Datensätze für diesen Abschnitt anzuzeigen.

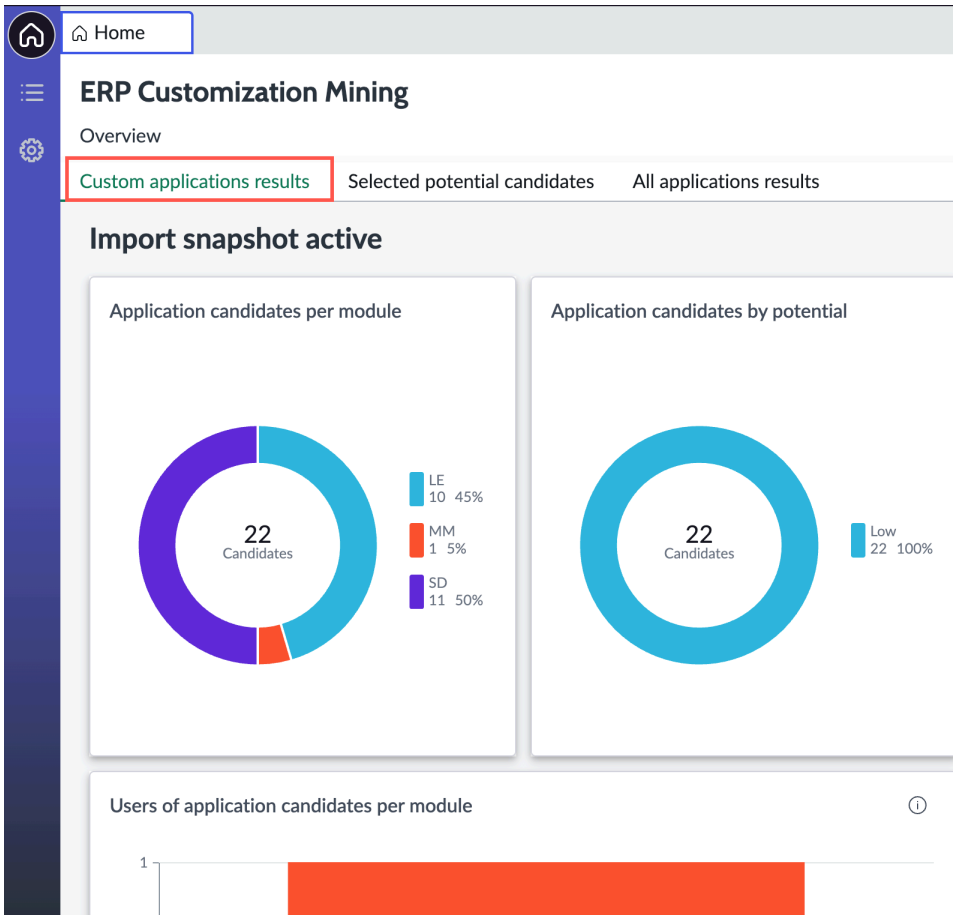


Das Dashboard enthält drei Registerkarten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Ergebnisse für anwenderdefinierte Anwendungen“.

Diese Registerkarte enthält Informationen zu Kandidaten.



Datenvisualisierungen

Titel	Typ	Beschreibung
Anwendungskandidaten pro Modul	Ring	Anzahl der Anwendungskandidaten für jedes Modul nach Anzahl und Prozentsatz.
Anwendungskandidaten nach Potenzial	Ring	Anzahl der Anwendungskandidaten für jedes Modul nach Anzahl und Prozentsatz.
Nutzer der Anwendungskandidaten pro Modul	Balkendiagramm	Typ des Anwenders von Anwendungskandidaten nach Modul. Der Anwendertyp basiert auf der Anzahl der verschiedenen Anwendungskandidaten, auf die zugegriffen wird. Benutzer sind definiert als Leicht (verwendet wenige Apps), Mittel (verwendet mehrere Apps) und Power

Automatische Übersetzung

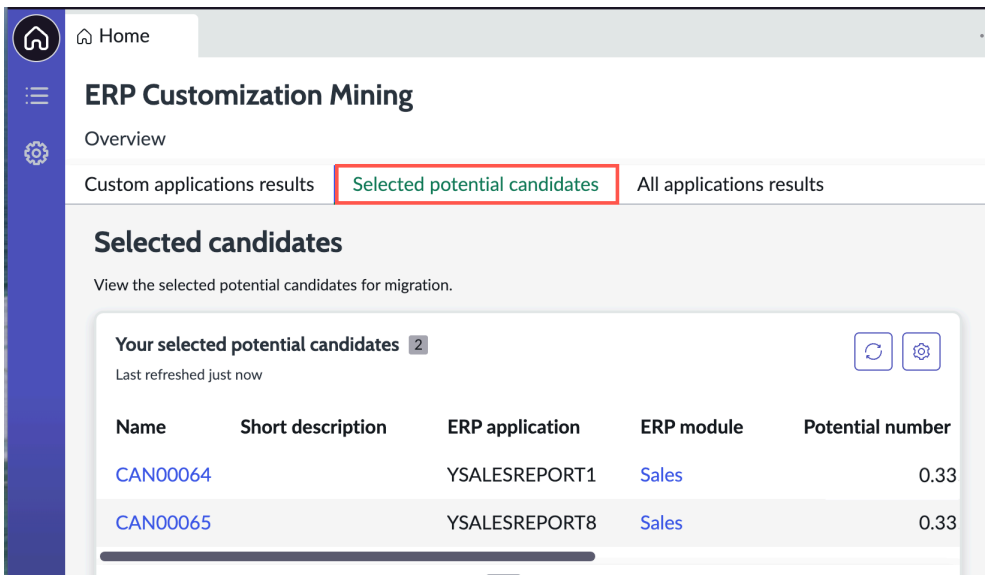
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenvisualisierungen (Fortsetzung)

Titel	Typ	Beschreibung
		(verwendet die meisten Apps). Beachten Sie, dass die Häufigkeit der Verwendung nicht Teil der Berechnung ist.
Anwendungskandidaten pro Modell	Balkendiagramm	Anzahl der Anwendungskandidaten mit einem übereinstimmenden Modell in ERP-Integration.
Anwendungskandidaten pro CRUD-Vorgangstyp	Spalte	Anzahl der Anwendungskandidaten nach CRUD-Typ (Erstellen, Aktualisieren, Lesen, Löschen) für verschiedene Modelle.
Anwendungstypen	Spalte	Kandidaten nach Modelltyp, z. B. ein standardmäßiges ERP-Modell (mit dem Sie in ERP-Integrationarbeiten), ein Workflow oder ein anwenderdefinierter Geschäftsbereich.

Registerkarte „Potenzielle Kandidaten“ ausgewählt

Diese Registerkarte enthält Informationen zu Kandidaten, die als potenzielle Kandidaten für ein Replatforming identifiziert wurden.



Berichtsspalten auflisten

Spalte	Beschreibung
Name	Name des potenziellen Kandidaten. Dies ist die Datensatznummer auf der Now Platform.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

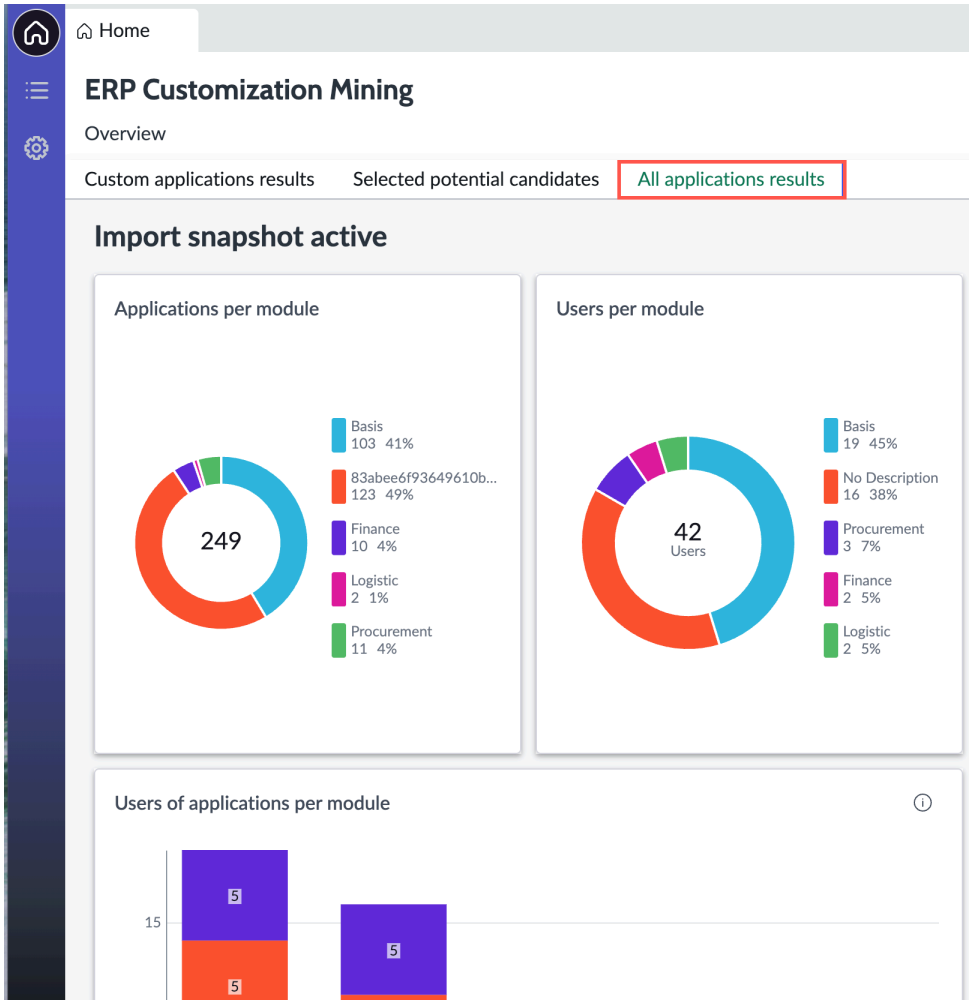
Berichtsspalten auflisten (Fortsetzung)

Spalte	Beschreibung
Kurzbeschreibung	Kurze Informationen darüber, auf welche Tabellen der potenzielle Kandidat zugreift
ERP-Anwendung	Datensatz für die ERP-Anwendung des potenziellen Kandidaten.
ERP-Modul	Name des ERP-Funktionsbereichs im Erfassungssystem. Beispiel: Logistik, Beschaffung oder Vertrieb.
Potenzielle Nummer	Bewertung, wie gut ein potenzieller Kandidat für das Replatforming geeignet ist. Der Wert gibt an, wie gut die Remotetabellen und Extraktionstabellen für den potenziellen Kandidaten mit einer Anwendung übereinstimmen.
Ähnliche Kandidaten	Anzahl ähnlicher potenzieller Kandidaten. Ähnlichkeit basiert auf den Remotetabellen.
ERP-Modelle	Anzahl der ERP-Modelle, zu denen der potenzielle Kandidat gehört. ERP-Modelle werden in ERP-Integrationkonfiguriert. Ein ERP-Modell fungiert als Bereitstellungsbereich, der alle potenziellen Felder enthält, die Sie Remote- und Extraktionstabellen sowie Lese- und Aktualisierungsvorgängen hinzufügen können. Anschließend können Sie die Tabellen und abgefragten Daten als Datenquelle verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter ERP-Modelle für die Arbeit mit ERP-Daten erstellen und verwalten .
Aktualisiert	Datum und Uhrzeit der letzten Bearbeitung des Kandidatendatensatzes.

Registerkarte „Alle Anwendungsergebnisse“.

Diese Registerkarte enthält systemweite Informationen, die nach dem Importieren von Daten angezeigt werden sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Datenvisualisierungen

Anwendungen pro Modul	Ring	Anzahl der Anwendungen für jedes Modul nach Anzahl und Prozentsatz.
Anwender pro Modul	Ring	Anzahl der Benutzer für jedes Modul nach Anzahl und Prozentsatz.
Anwendungsnutzer pro Modul	Balkendiagramm	Typ der Anwendungsbenutzer nach Modul. Der Anwendertyp basiert auf der Anzahl der verschiedenen Anwendungen, auf die zugegriffen wird. Benutzer sind definiert als Leicht (verwendet wenige Apps), Mittel (verwendet mehrere Apps) und Power (verwendet die meisten Apps). Beachten Sie, dass die Häufigkeit der Verwendung nicht Teil der Berechnung ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Durchsuchen Sie eine Übersicht der Kandidaten in ECM

Zeigen Sie die Homepage ERP Customization Mining (ECM) an, um eine Zusammenfassung der ERP-App-Kandidaten (Enterprise Resource Planning) für die Replatforming auf der Now Platformzu erhalten.

Vorbereitungen

Administratoren müssen zuerst die Verbindung zum ERP-System in ERP-Integrationkonfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Arbeiten mit ERP-Systemen in ERP-Integration.

Erforderliche Rolle: sn_erp_mining.erp_user

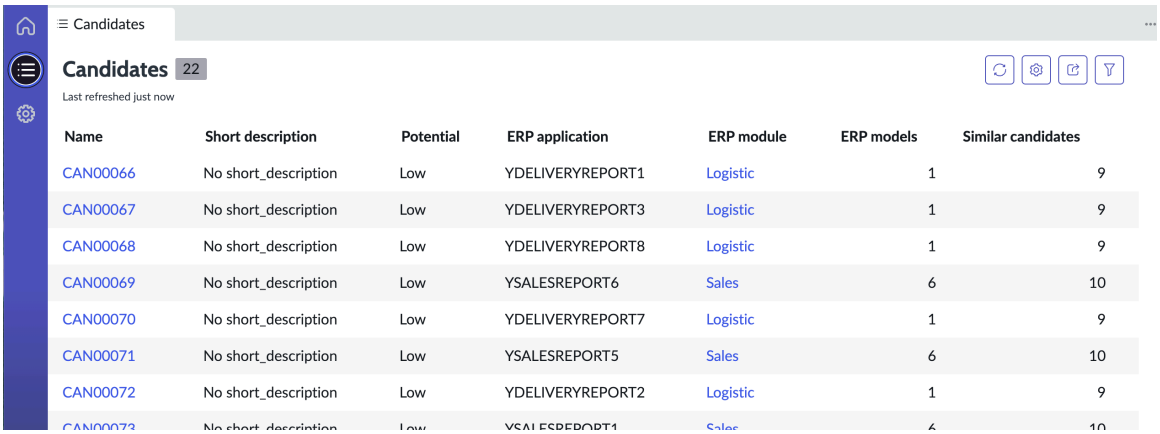
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ERP-Grundlage** > **ERP Customization Mining**.
2. Wahlweise: Filtern Sie potenzielle Kandidaten, indem Sie die Karte für das Modul im Abschnitt **Kandidaten gruppiert nach ERP-Modul** auswählen.
3. Zeigen Sie die Liste der potenziellen Kandidaten an.

   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter ECM Beschreibungen der Felder in der Kandidatenliste.

   Hinweis: Sie können dieselbe Kandidatenliste anzeigen, indem Sie im Seitenbereich das Kandidatensymbol ( ) wählen.

Kandidatenliste in ECM



4. Zeigen Sie die Details für einen Kandidaten an, und bearbeiten Sie sie, indem Sie den Kandidaten auswählen.
   Weitere Informationen finden Sie unter Potenzielle Kandidaten für Replatforming speichern.

Zeigen Sie in Kandidatendetails an, und arbeiten Sie mit ihnen ECM

Zeigen Sie Kandidatendetails und empfohlene Aktionen in ERP Customization Mining (ECM) an, und bearbeiten Sie sie. Analysieren Sie die Ergebnisse von ERP-Systemscans (Enterprise Resource Planning), verknüpfte ERP-Modelle, die Nutzung und ähnliche Kandidaten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_erp_mining.erp_user

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ERP-Grundlage** > **ERP Customization Mining**.
2. Wählen Sie im Seitenbereich das Kandidatensymbol ().
3. Zeigen Sie die grundlegenden Details für einen Kandidaten auf einer neuen Registerkarte in ECM an, und bearbeiten Sie sie, indem Sie in der Kandidatenliste den **Namen** des Kandidaten auswählen.

   Alternativ können Sie einen Kandidaten direkt auf der Homepage ECM auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Durchsuchen Sie eine Übersicht der Kandidaten in ECM.

   Auf der Registerkarte **Details** des Kandidaten können Sie grundlegende Details überprüfen und aktualisieren sowie Kommentare, Anhänge und das Aktivitätenstrombearbeiten.

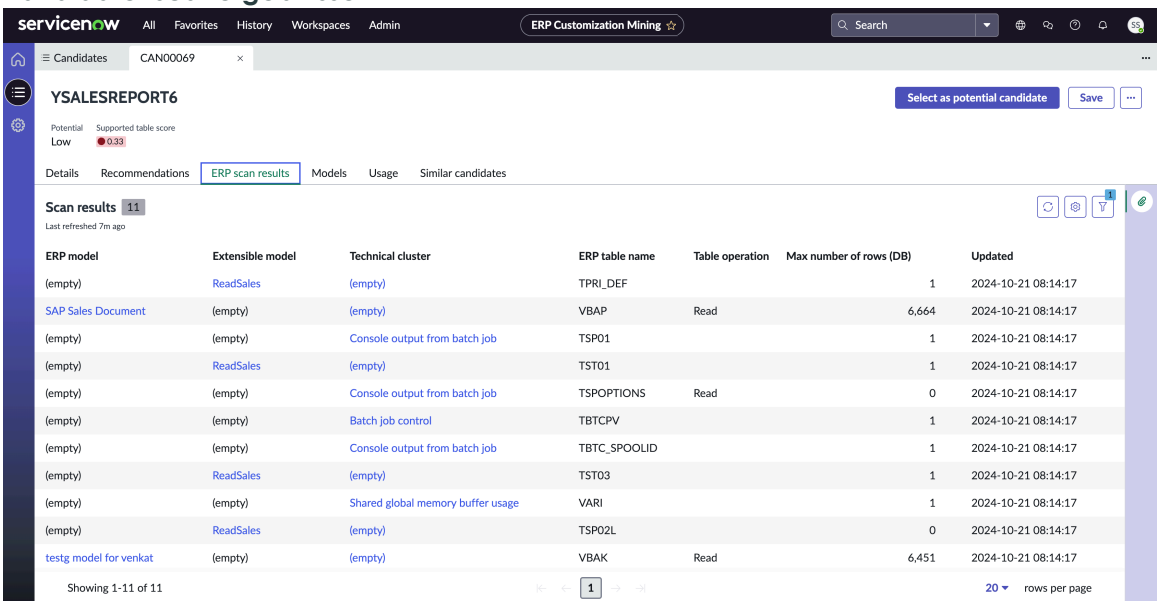
   Grundlegende Kandidatendetails

Feld	Beschreibung
Name	Datensatznummer des potenziellen Kandidaten, die automatisch generiert wird.
Status	Status des Kandidaten, entweder **Entwurf** oder **Potenziell**. Wenn Sie einen Entwurfskandidat bewerten und entscheiden, dass der Kandidat für die Replatforming geeignet ist, können Sie den Status von **Entwurf** in **Potenziell**ändern.
ERP-Anwendung	Name der ERP-Anwendung im ERP-System.
ERP-Modul	Funktionaler Geschäftsbereich des ERP-Systems, z. B. **Vertrieb**.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung des Kandidaten, was die Anwendung tut.
Langer Text	Weitere Informationen zum Kandidaten.

4. Arbeiten Sie mit den nächsten empfohlenen Schritten, indem Sie die Registerkarte **Empfehlungen** auswählen.
   Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie Kandidatenempfehlungen in ECM.
5. Zeigen Sie Details dazu an, welche Tabellen für den Kandidaten relevant waren, und die Details seines Scans im ERP-System, indem Sie die Registerkarte **ERP-Scan-Ergebnisse** auswählen.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter ECM Feldbeschreibungen für Kandidatenscanergebnisse.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kandidatenscanergebnisse



6. Überprüfen und beachten Sie, welche ERP-Modelle ECM als mit dem Kandidaten verbunden identifiziert wurden, indem Sie die Registerkarte **Modelle** auswählen.

Details zur Registerkarte „Modelle“.

Feld	Beschreibung
Modelltyp	ERP-Modell, das für den Kandidaten relevant ist. Dieses Modell kann ein ERP-Standardmodell (mit dem Sie in ERP-Integrationarbeiten), ein Workflow oder ein anwenderdefinierter Geschäftsbereich sein.
Relevant für Implementierung	Ob das ERP-Modell für das Replatforming erforderlich ist.
Modul	ERP-Geschäftsbereich für das Modell im Erfassungssystem, z. B. **Vertrieb**.
Tabellennamen	Namen der Tabellen im ERP-Modell im ERP-System.
Aktualisiert	Datum und Uhrzeit der letzten Aktualisierung der Liste.

Sie können in ERP-Integrationangeben, mit welchen ERP-Modellen Sie arbeiten sollen.

7. Wahlweise: Überprüfen Sie die Anzahl der Systembenutzer, die die Kandidatenanwendung verwenden, indem Sie die Registerkarte **Verwendung** auswählen.
8. Untersuchen Sie Kandidaten, die sich auf den aktuellen Kandidaten und ihre Tabellen beziehen, indem Sie die Registerkarte **Ähnliche Kandidaten** auswählen.

   Ähnliche Kandidaten sind hilfreich, wenn Sie planen, die Plattform für eine Legacy-App am besten umzugestalten. Wenn Sie eine anwenderdefinierte App aus dem Erfassungssystem auf eine neue Plattform stellen, müssen Sie die alte App nicht genau replizieren. Verwenden Sie den Replatforming-Prozess, um eine bessere App zu entwerfen, möglicherweise eine, die die Anforderungen mehrerer ähnlicher Kandidaten in einer

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

einzigen, neuen App erfüllt, die mit Low-Code-Tools auf der Seite Now Platformerstellt wurde.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter ECM Feldbeschreibungen für ähnliche Kandidaten.

9. Wählen Sie die Schaltfläche **Speichern**, und speichern Sie alle Änderungen, die Sie an den Kandidatendetails vorgenommen haben.

Nächste Maßnahme

Nachdem Sie mit den Kandidatendetails gearbeitet und ähnliche Kandidaten identifiziert haben, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Überprüfen Sie Kandidatenempfehlungen in ECM.
- Potenzielle Kandidaten für Replatforming speichern.
- Erstellen Sie weiter Remotetabellen und Extraktionstabellen im relevanten ERP-Modell in ERP-Integration, und machen Sie die Daten unter Now Platformverfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter Arbeiten mit ERP-Modellen, Extraktionstabellen und Remotetabellen.

Hinweis:

Wenn Sie einen Kandidaten aus ECMlöschen, wird er beim nächsten Scan des ERP-Systems automatisch wieder angezeigt. Anstatt Kandidaten zu löschen, verwenden Sie die Funktion **Als potenzieller Kandidat speichern,** um Ihre Kandidaten zu organisieren.

Überprüfen Sie Kandidatenempfehlungen in ECM

Überprüfen Sie die Aktionen, die ERP Customization Mining (ECM) vorschlägt, um das Replatforming eines ERP-Kandidaten (Enterprise Resource Planning) zu erleichtern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_erp_mining.erp_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie einen Kandidaten anzeigen, zeigt ECM die Anzahl der empfohlenen Aktionen oder nächsten Schritte an.

Beispielsweise müssen Sie möglicherweise einen Workflow in Flow Designer für einen Kandidaten erstellen, eine Integrationsspeiche für einen anderen aktualisieren und für einen dritten Kandidaten eine Extraktionstabelle oder Remotetabelle lesen.

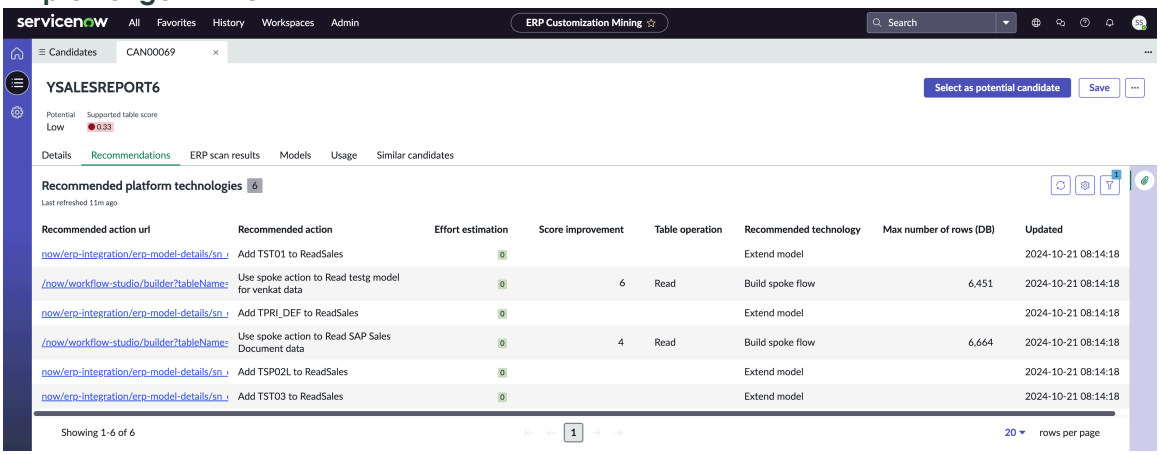
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ERP-Grundlage** > **ERP Customization Mining**.
2. Wählen Sie im Seitenbereich das Kandidatensymbol ( ).
   Alternativ können Sie einen Kandidaten direkt auf der Homepage ECM auswählen.
   Weitere Informationen finden Sie unter Durchsuchen Sie eine Übersicht der Kandidaten in ECM.
3. Wählen Sie den Kandidaten aus, für den Sie die empfohlenen nächsten Aktionen anzeigen möchten.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Empfehlungen**, auf der die vorgeschlagenen Aktionen zusammengefasst werden.

   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter ECM Feldbeschreibungen für Kandidatenempfehlungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Empfehlungen in ECM



5. Wählen Sie eine **URL für empfohlene Aktionen** aus, um das entsprechende Ziel unter Now Platform auf einer neuen Browserregisterkarte zu öffnen.
   Wenn die Empfehlung beispielsweise darin besteht, eine Extraktionstabelle zu lesen, wählen Sie den Link **Empfohlene Aktion**, um das ERP-Modell in ERP-Integrationzu öffnen, in dem Sie die vorgeschlagene Tabelle hinzufügen können.

Potenzielle Kandidaten für Replatforming speichern

Verwenden Sie ERP Customization Mining (ECM), um ERP-App-Kandidaten (Enterprise Resource Planning) in Replatform zu speichern.

Vorbereitungen

Administratoren müssen zuerst die Verbindung zum ERP-System in ERP-Integrationkonfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Arbeiten mit ERP-Systemen in ERP-Integration.

Erforderliche Rolle: sn_erp_mining.erp_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Kandidaten sind anwenderdefinierte Anwendungen in Ihrem ERP-System. ECM scannt Ihr Erfassungssystem, um ein Profil basierend auf Anwendungsprotokollen und Datenbankaktivitätsprotokollen zu erstellen. ECM sucht auch nach anwenderdefinierten Anwendungen basierend auf anwenderdefinierten Namespaces und anderen Kriterien. Replatformierte Apps verwenden das ERP-Erfassungssystem als Live-Datenquelle.

Hinweis:

Wenn Sie einen Kandidaten aus ECMlöschen, wird er beim nächsten Scan des ERP-Systems automatisch wieder angezeigt. Anstatt Kandidaten zu löschen, verwenden Sie die Funktion **Als potenzieller Kandidat speichern,** um Ihre Kandidaten zu organisieren.

Prozedur

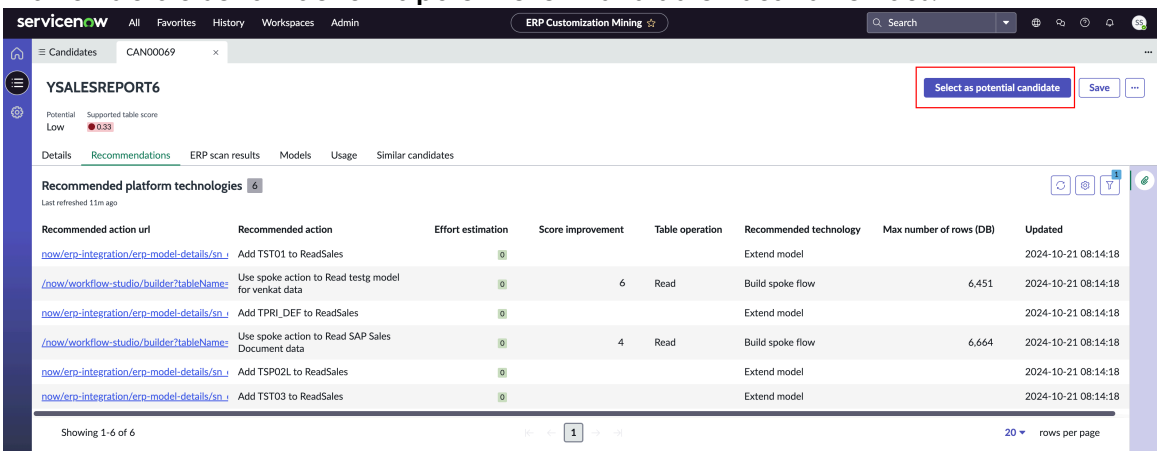
1. Navigieren zu **Alle** > **ERP-Grundlage** > **ERP Customization Mining**.
   ECM greift auf die Remotetabelle zu, die das System der Datensatzinstanz aufruft, und spiegelt diese Daten vorübergehend in Now Platform.
2. Wählen Sie im Seitenbereich das Kandidatensymbol ( ).
3. Wählen Sie den Kandidaten aus, den Sie als potenziellen Kandidaten speichern möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alternativ können Sie einen Kandidaten direkt auf der Homepage ECM auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Durchsuchen Sie eine Übersicht der Kandidaten in ECM.

4. Wählen Sie die Schaltfläche **Als potenziellen Kandidaten auswählen** aus.



Wenn Sie Ihre Meinung ändern und den Kandidaten aus der Liste der potenziellen Kandidaten entfernen möchten, wählen Sie die Schaltfläche **In Entwurfskandidat ändern** aus.

Ergebnisse

Wenn Sie einen Kandidaten als potenziellen Kandidaten auswählen, ändert sich der Kandidatenstatus von Entwurf in Potenziell. Der ausgewählte Kandidat wird der Liste Ausgewählte potenzielle Kandidaten auf der Homepage hinzugefügt.

Nächste Maßnahme

Nachdem Sie Kandidaten identifiziert haben, verwenden Sie ERP-Integration, um anwenderdefinierte Felder in Remote- und Extraktionstabellen anzuzeigen und Ihrem ERP-Modell hinzuzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen und Verwalten von ERP-Modellen für die Arbeit mit ERP-Daten.

ECM empfiehlt auch mögliche nächste Schritte für jeden Kandidaten. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie Kandidatenempfehlungen in ECM.

ERP Customization Mining – Referenz

Suchen Sie ERP-Referenzinformationen (Enterprise Resource Planning) für ERP Customization Mining (ECM), einschließlich Tabellendetails.

ERP Customization Mining und Domain Separation

Domänentrennung wird für ERP Customization Mining (ECM) nicht unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Kein Support

- Das Feld „Domäne“ kann in Datentabellen vorhanden sein, es ist jedoch keine Geschäftslogik zum Verwalten der Daten vorhanden.
- Diese Ebene wird nicht als domänengetrennt betrachtet.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

Beispiel für eine Glide-Abfrage für ERP-Daten in ERP Customization Mining

Greifen Sie über die Glide API auf Daten aus dem ERP-Erfassungssystem (Enterprise Resource Planning) zu.

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für eine Glide-Abfrage, die einen Kundennamen abruft.

```
var sap_customer_gr = new
 GlideRecord('sn_erp_integration_st_sap_sales_customer');
sap_customer_gr.get('customer_number', '100032');
sap_customer_gr.getValue('name');
```

ECM Systemverbindungsaufgaben

ERP Customization Mining (ECM) führt eine Reihe von Aufgaben aus, wenn eine Verbindung zum ERP-System (Enterprise Resource Planning) hergestellt wird.

- Täglicher Auszug der ERP-Aktivität wird zusammengefasst
- Identifizierung des Kandidaten
- Carveout Finalisieren Sie den Import, und bereiten Sie Ansichtsdaten vor
- Extraktion von Sammlerverzeichnisdaten
- Extraktion der täglichen ERP-Anwendungsaktivität
- Extraktion der täglichen SQL-Aktivität für ERP-Anwendungen
- Extraktion der täglichen ERP-Modulaktivität
- Extraktion von Namespace-Daten
- ML-Ähnlichkeitsanalyse wird ausgeführt

ERP Customization Mining Snapshot-Voraussetzungsprüfung

Vor dem Importieren und Exportieren von Snapshots in ECMwird automatisch eine Prüfung durchgeführt, um zu bestätigen, dass keine anderen zugehörigen Prozesse ausgeführt werden.

Einzelheiten zum Prozess finden Sie unter Erstellen Sie einen Snapshot zum Freigeben und Speichern von Daten in ERP Customization Mining.

Prüfungen der Snapshot-Voraussetzungen

Voraussetzungsprüfung	Beschreibung
System nicht verbunden	Wenn Sie einen weiteren Snapshot importieren oder ein System anhängen, beginnt der Flow „Tabellenleerungsauslöser“ sofort mit dem Löschen von Daten. Sobald die Daten gelöscht wurden, wird der ausgewählte Snapshot importiert, oder das System wird angehängt.
System verbunden und neues System anhängen	Der Flow „Auslöser für Tabellenleerung“ bricht Aufgaben ab, die derzeit ausgeführt werden. Nachdem Aufgaben

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prüfungen der Snapshot-Voraussetzungen (Fortsetzung)

Voraussetzungsprüfung	Beschreibung
	angehalten wurden, löscht der Flow „Tabellenleerungsauslöser“ Daten und hängt das neue System an.
System verbunden und Snapshot importiert	Der Flow „Auslöser für Tabellenleerung“ beginnt mit der Planung der Erstellung eines Snapshots. Warten, bis der Snapshot erstellt wird. Ein Snapshot wird erstellt, wenn alle Aufgaben für alle Sammlereinträge abgeschlossen sind. Verschiedene Flows führen den Subflow „Snapshot auf „In Bearbeitung“ festlegen“ aus. Dieser Subflow überprüft, ob ein Datensatz in der Snapshot-Tabelle mit Daten abgeschlossen werden sollte. Der Flow „Auslöser für Tabellenleerung“ wird fortgesetzt und löscht alle Daten. Anschließend wird der Snapshot importiert.
System verbunden und Export-Snapshot ausgelöst	Ein Snapshot wird erstellt, wenn alle Aufgaben für alle Sammlereinträge abgeschlossen sind. Verschiedene Flows führen den Subflow „Snapshot auf „In Bearbeitung“ festlegen“ aus. Dieser Subflow überprüft, ob ein Datensatz in der Snapshot-Tabelle mit Daten abgeschlossen werden sollte. Wenn der Anwender alle Daten löschen oder ein neues System anhängen möchte, wartet der Flow „Tabellenleerungsauslöser“ auf die Erstellung des Snapshots.

ECM Standardtabellen und -felder

Details zu standardmäßigen ERP-Remotetabellen (Enterprise Resource Planning), Extraktionstabellen und Feldern finden Sie unter ERP Customization Mining (ECM).

Standard-Remotetabellen für ECM

ERP Customization Mining (ECM) greift auf mehrere Standard-Remotetabellen für ERP-Daten (Enterprise Resource Planning) zu.

Die folgenden Remotetabellen sind über ERP-Integration und ECMverfügbar.

Remotetabellen für ERP-Integration und ECM

Bezeichnung	Name	ERP-Modul
SAP-Unternehmenscode	sn_erp_integration_st_sap_company_code	Basis

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Remotetabellen für ERP-Integration und ECM (Fortsetzung)

Bezeichnung	Name	ERP-Modul
SAP-Land	sn_erp_integration_st_sap_country	Basis
SAP-Währung	sn_erp_integration_st_sap_currency	Basis
SAP-Sprache	sn_erp_integration_st_sap_language	Basis
SAP-Materialbestand	sn_erp_integration_st_sap_material_stock	Beschaffung
SAP-Kaufdokument	sn_erp_integration_st_sap_purchase_document	Beschaffung
SAP-Einkäuferorganisation	sn_erp_integration_st_sap_purchasing_organization	Beschaffung
SAP-Kundenrechnung	sn_erp_integration_st_sap_customer_invoice	Vertrieb
SAP-Verteilungskanal	sn_erp_integration_st_sap_distribution_channel	Vertrieb
SAP-Abteilung	sn_erp_integration_st_sap_division	Vertrieb
SAP-Vertriebskunde	sn_erp_integration_st_sap_sales_customer	Vertrieb
SAP – Vertriebslieferung	sn_erp_integration_st_sap_sales_delivery	Vertrieb
SAP-Vertriebsdokument	sn_erp_integration_st_sap_sales_document	Vertrieb
SAP-Vertriebsorganisation	sn_erp_integration_st_sap_sales_organization	Vertrieb
SAP – Vertriebsumsatzerkennung	sn_erp_integration_st_sap_sales_revenue_recognition	Vertrieb
SAP-Lieferant	sn_erp_integration_st_sap_vendor	Vertrieb
SAP-Lieferantenrechnung	sn_erp_integration_st_sap_vendor_invoice	Vertrieb
SAP-Transport	sn_erp_integration_st_sap_transport	Übertragung

Weitere Informationen zum Arbeiten mit Remote-Tabellen finden Sie unter Remotetabellen .

Sie können jede der Standard-Remotetabellen als Datenquellen verwenden, wenn Sie Apps in ServiceNow -Produkten erstellen, z. B.:

- App Engine Studio
- Flows in Workflow-Studio
- Playbooks in Workflow-Studio
- Tabellen-Generator
- UI Builder
- Arbeitsbereich-Generator

Sie können auch über die Glide API auf Daten aus dem Erfassungssystem zugreifen.

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für eine Glide-Abfrage, die einen Kundennamen abruft.

```
var sap_customer_gr = new
 GlideRecord('sn_erp_integration_st_sap_sales_customer');
sap_customer_gr.get('customer_number', '100032');
sap_customer_gr.getValue('name');
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardfelder ECM in Remotetabellen

Die standardmäßigen ERP-Remotetabellen (Enterprise Resource Planning), die für die Verwendung in ERP Customization Mining (ECM) verfügbar sind, enthalten Felder aus zusätzlichen SAP-Tabellen.

Die Standard-Remotetabellen enthalten die folgenden zusätzlichen Felder. Einzelheiten zu den Standardtabellen finden Sie unter Standard-Remotetabellen für ECM.

Standardtabellen ERP-Integration und ECM in Remotetabellen

Remotetabelle	Quelltabelle	ERP-Feldname	Zugeordneter Feldname
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	VBELN	document_number
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	ERDAT	date_of_document
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	ERZET	time_of_document
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	VKORG	sales_organization
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	VBTYP	document_category
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	AUART	document_type
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	AUGRU	order_reason
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	LIFSK	delivery_block
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	FAKSK	billing_block
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	KUNNR	Customer_number
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	AUFNR	order_number
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	NETWR	document_value
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	WAERK	currency_code
SAP-Vertriebsdokument	VBUK	LFGSK	delivery_status
SAP-Vertriebsdokument	VBAP	MATNR	material_number
SAP-Vertriebsdokument	VBAP	ARKTX	material_description
SAP-Vertriebsdokument	VBAP	KBMENG	ordered_quantity
SAP-Vertriebsdokument	VBAP	KLMEG	Bestätigte_Menge
SAP-Vertriebsdokument	VBAP	NETWR	item_value
SAP-Vertriebsdokument	VBAP	VRKME	sales_unit
SAP-Vertriebsdokument	VBAP	ROUTE	Delivery_route
SAP-Vertriebsdokument	MACA	MTART	material_type
SAP-Vertriebsdokument	VBUP	GBSTA	„overall_item_status“
SAP-Vertriebskunde	KNA1	KUNNR	Customer_number
SAP-Vertriebskunde	KNA1	LAND1	country_code
SAP-Vertriebskunde	KNA1	NAME1	name
SAP-Vertriebskunde	KNA1	ORT01	city
SAP-Vertriebskunde	KNA1	PSTLZ	postal_code

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardtabellen ERP-Integration und ECM in Remotetabellen (Fortsetzung)

Remotetabelle	Quelltabelle	ERP-Feldname	Zugeordneter Feldname
SAP-Vertriebskunde	KNA1	STRAS	Straße
SAP-Vertriebskunde	KNA1	STKZU	vat_liable
SAP-Vertriebskunde	KNA1	STCEG	vat_reg_number
SAP-Vertriebskunde	CNVV	VKORG	sales_organization
SAP-Vertriebskunde	CNVV	VTWEG	distribution_channel
SAP-Vertriebskunde	CNVV	SPART	Abteilung
SAP-Vertriebskunde	CNVV	INCO1	inco_terms
SAP-Kundenrechnung	VBRK	VBELN	document_number
SAP-Kundenrechnung	VBRK	FKART	billing_type
SAP-Kundenrechnung	VBRK	WAERK	currency_code
SAP-Kundenrechnung	VBRK	ZTERM	payment_terms
SAP-Kundenrechnung	VBRK	NETWR	document_value
SAP-Kundenrechnung	VBRK	KUNRG	Zahler
SAP-Kundenrechnung	VBUK	GBSTK	„Gesamtdokument_Status“
SAP-Kundenrechnung	VBRP	MATNR	material_number
SAP-Kundenrechnung	VBRP	ARKTX	material_description
SAP-Kundenrechnung	VBRP	NETWR	item_value
SAP-Kundenrechnung	VBRP	FKLMG	billing_quantity
SAP-Kundenrechnung	VBRP	VRKME	sales_unit
SAP-Kundenrechnung	VBRP	SHKZG	is_returns_item
SAP-Kundenrechnung	VBUP	GBSTA	„overall_item_status“
SAP-Vertriebsorganisation	TVKO	VKORG	sales_organization
SAP-Vertriebsorganisation	TVKO	EKORG	procurement_organization
SAP-Vertriebsorganisation	TVKO	BUKRS	company_code
SAP-Kaufdokument	EKKO	EBELN	document_number
SAP-Kaufdokument	EKKO	BUKRS	company_code
SAP-Kaufdokument	EKKO	BSTYP	document_category
SAP-Kaufdokument	EKKO	LIFNR	vendor_number
SAP-Kaufdokument	EKKO	ZTERM	payment_terms
SAP-Kaufdokument	EKKO	EKORG	procurement_organization
SAP-Kaufdokument	EKKO	WAERS	currency_code
SAP-Kaufdokument	EKKO	IHRZ	ext_reference
SAP-Kaufdokument	EKKO	RESWK	supplying_plant

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardtabellen ERP-Integration und ECM in Remotetabellen (Fortsetzung)

Remotetabelle	Quelltabelle	ERP-Feldname	Zugeordneter Feldname
SAP-Kaufdokument	EKKO	BEDAT	date_of_document
SAP-Kaufdokument	EKPO	MATNR	material_number
SAP-Kaufdokument	EKPO	EMATN	vendor_material_number
SAP-Kaufdokument	EKPO	MENGE	ordered_quantity
SAP-Kaufdokument	EKPO	MEINS	order_unit
SAP-Kaufdokument	EKPO	NETPR	item_value
SAP-Kaufdokument	EKPO	MWSKZ	vat_applicable
SAP-Kaufdokument	EKPO	ELIKZ	vollständig_geliefert
SAP-Kaufdokument	EKPO	REPOS	voll_in Rechnung gestellt
SAP-Materialbestand	MACA	MATNR	material_number
SAP-Materialbestand	MACA	MTART	material_type
SAP-Materialbestand	MACA	MATKL	material_class
SAP-Materialbestand	MACA	NTGEW	net_gewichtung
SAP-Materialbestand	MACA	BeanR	ean_number
SAP-Materialbestand	MACA	EAN11	ean11_number
SAP-Materialbestand	MACA	MSTAE	material_status
SAP-Materialbestand	MAKT	MAKTX	material_description
SAP-Materialbestand	MARD	WERKS	Anlage
SAP-Materialbestand	MARD	LGORT	storage_location
SAP-Materialbestand	MARD	LABST	quantity
SAP-Materialbestand	MARD	DLINL	date_of_count
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	BELNR	document_number
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	GJAHR	document_year
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	EBELN	procurement_document_number
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	EBELP	procurement_document_item
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	MATNR	material_number
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	BUKRS	company_code
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	WERKS	Anlage
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	WRBTR	amount
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	SHKZG	credit_debit_indicator
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	MWSKZ	vat_applicable
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	MENGE	quantity
SAP-Einkäuferorganisation	T024E	EKORG	procurement_organization

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardtabellen ERP-Integration und ECM in Remotetabellen (Fortsetzung)

Remotetabelle	Quelltabelle	ERP-Feldname	Zugeordneter Feldname
SAP-Einkäuferorganisation	T024E	EKOTX	name
SAP-Einkäuferorganisation	T024E	BUKRS	company_code
SAP – Vertriebslieferung	LIKP	VBELN	document_number
SAP – Vertriebslieferung	LIKP	KUNNR	Customer_number
SAP – Vertriebslieferung	LIKP	ERDAT	date_of_document
SAP – Vertriebslieferung	LIKP	ERZET	time_of_document
SAP – Vertriebslieferung	LIKP	VKORG	sales_organization
SAP – Vertriebslieferung	LIKP	LFART	delivery_type
SAP – Vertriebslieferung	LIKP	ROUTE	Delivery_route
SAP – Vertriebslieferung	VBUK	GBSTK	„Gesamtdokument_Status“
SAP – Vertriebslieferung	LIPPS	MATNR	material_number
SAP – Vertriebslieferung	LIPPS	CHARG	batch_number
SAP – Vertriebslieferung	LIPPS	WERKS	Anlage
SAP – Vertriebslieferung	LIPPS	LFIMG	quantity
SAP – Vertriebslieferung	LIPPS	NTGEW	net_gewichtung
SAP – Vertriebslieferung	LIPPS	GEWEI	Delivery_unit
SAP – Vertriebslieferung	LIPPS	volumin	Menge
SAP – Vertriebslieferung	LIPPS	voluh	volume_unit
SAP – Vertriebslieferung	LIPPS	ARKTX	material_description
SAP-Lieferant	LFA1	LIFNR	vendor_number
SAP-Lieferant	LFA1	NAME1	name
SAP-Lieferant	LFA1	ORT01	city
SAP-Lieferant	LFA1	PSTLZ	postal_code
SAP-Lieferant	LFA1	STRAS	Straße
SAP-Lieferant	LFA1	STCEG	vat_reg_number
SAP-Lieferant	LFA1	WERKS	Anlage
SAP-Lieferant	LFM1	EKORG	procurement_organization
SAP-Lieferant	LFM1	WEBRE	gr_invoice_indicator
SAP – Vertriebsumsatzerkennung	VBREVK	VBELN	document_number
SAP – Vertriebsumsatzerkennung	VBREVK	POSNR	document_item
SAP – Vertriebsumsatzerkennung	VBREVK	SAKRR	accr_val_clearing_account_number

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardtabellen ERP-Integration und ECM in Remotetabellen (Fortsetzung)

Remotetabelle	Quelltabelle	ERP-Feldname	Zugeordneter Feldname
SAP – Vertriebsumsatzerkennung	VBREVK	SAKRRK	Offset_clearing_account_number
SAP – Vertriebsumsatzerkennung	VBREVK	ACC_VALUE	total_accrued_value
SAP – Vertriebsumsatzerkennung	VBREVK	WRBTR	amount
SAP – Vertriebsumsatzerkennung	VBREVK	RVAMT	„revence_amount“
SAP – Vertriebsumsatzerkennung	VBREVK	WAERK	currency_code
SAP-Land	T005	LAND1	country_code
SAP-Land	T002	SPRAS	language_code
SAP-Land	T002	LAISO	Sprache_ISO_Code
SAP-Land	T005T	LANDX	description
SAP-Sprache	T002	SPRAS	language_code
SAP-Sprache	T002	LAISO	Sprache_ISO_Code
SAP-Währung	TCURC	WAERS	currency_code
SAP-Währung	TCURC	ISOCD	Währung_ISO_Code
SAP-Währung	TCURT	LTEXT	description
SAP-Verteilungskanal	TVTW	VTWEG	distribution_channel
SAP-Verteilungskanal	TVTWT	VTEXT	description
SAP-Abteilung	TSPA	SPART	Abteilung
SAP-Abteilung	TSPAT	VTEXT	description
SAP-Unternehmenscode	T001	BUKRS	company_code
SAP-Unternehmenscode	T001	BUTXT	description
SAP-Unternehmenscode	T001	LAND1	country_code
SAP-Unternehmenscode	T001	WAERS	currency_code
SAP-Unternehmenscode	T001	SPRAS	language_code
SAP-Transport	E071	AS4DATE	date_of_transport
SAP-Transport	E071	AS4TIME	time_of_transport
SAP-Transport	E071	AS4USER	user
SAP-Transport	E071	TRFUNKTION	Typ
SAP-Transport	E071	TRKORR	Nummer
SAP-Transport	E071	TRSTATUS	status
SAP-Transport	E071	OBJEKT	object_type

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardtabellen ERP-Integration und ECM in Remotetabellen (Fortsetzung)

Remotetabelle	Quelltabelle	ERP-Feldname	Zugeordneter Feldname
SAP-Transport	E071	OBJ_NAME	object_name
SAP-Transport	E071	PGMID	program_id

ECM Feldbeschreibungen

Einige Tabellen mit Feldbeschreibungen in ERP Customization Mining (ECM) sind zu groß, um sie in Aufgabenthemen zu verwalten. Informationen zu diesen großen Tabellen finden Sie in diesem Abschnitt.

ECM Beschreibungen der Felder in der Aufgabenliste

Die Aufgabenliste in ERP Customization Mining (ECM) zeigt Informationen zu Verbindungsaufgaben für das ERP-System (Enterprise Resource Planning) an.

Einzelheiten zum Prozess finden Sie unter Überprüfen und beheben Sie den Status der Datenaktualisierung für ERP Customization Mining.

Aufgabenlistendetails

Spalte	Definition
Aufgabe	Name der Aufgabe in Now Platform, z. B. ein Hintergrundskript für Extraktion, eine ETL-Aufgabe oder ein Analyse-Trainingsskript.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung des Verbindungsaufgabenfehlers. **Hinweis:** Diese Spalte wird nur auf der Registerkarte **Aufgabenprobleme** angezeigt.
Codenummer	Fehlercodenummer für Fehler oder Warnungen. **Hinweis:** Diese Spalte wird nur auf der Registerkarte **Aufgabenprobleme** angezeigt.
Kategorie	Der Typ des Problems, entweder **Fehler** oder **Warnung**.
Status	Status der Aufgabe, z. B. **Neu** oder **Unzureichende Daten**.
Aktueller Schritt	Schritt der Verbindungsaufgabe, die Now Platform ausführt.
Schritte insgesamt	Anzahl der Schritte, die insgesamt zum Abschließen der Verbindungsaufgabe erforderlich sind.
Aufgabenzeitraum	Datum, an dem die Verbindungsaufgabe zuletzt aktualisiert wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabenlistendetails (Fortsetzung)

Spalte	Definition
Gestartet	Datum und Uhrzeit des Beginns der Ausführung der Verbindungsaufgabe.
Fertig	Zeitpunkt (Datum und Uhrzeit), zu dem die Ausführung der Verbindungsaufgabe abgeschlossen wurde.

ECM Beschreibungen der Felder in der Kandidatenliste

Die Kandidatenliste in ERP Customization Mining (ECM) enthält Informationen zu den grundlegenden Details für jeden Kandidaten.

Einzelheiten zum Prozess finden Sie unter Durchsuchen Sie eine Übersicht der Kandidaten in ECM.

Details zur Kandidatenliste

Spalte	Beschreibung
Name	Name des Anwendungskandidaten; dies ist die Datensatznummer im Now Platform.
Kurzbeschreibung	Kurze Informationen darüber, auf welche Tabellen die Kandidaten zugreifen.
Potenzial	Bewertung, wie gut ein Kandidat für das Replatforming geeignet ist. Der Wert gibt an, wie gut die Remotetabellen und Extraktionstabellen für den Candidate mit einer Anwendung übereinstimmen. • Ein hohes Potenzial gibt an, dass ECM sofort Remote-Tabellen und Extraktionstabellen verwenden kann, die dem ERP-Modell für den Anwendungskandidaten entsprechen, ohne zusätzliche Änderungen vorzunehmen. • Ein niedriges Potenzial zeigt an, dass der Anwendungskandidat mit wenigen Remote- und Extraktionstabellen in den ERP-Modellen in ERP-Integrationübereinstimmt. **Hinweis:** Diese Spalte ist nur in der Kandidatenliste auf der Seite „Kandidaten“ verfügbar, nicht auf der Homepage.
ERP-Anwendung	Datensatz für die ERP-Anwendung des Kandidaten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Details zur Kandidatenliste (Fortsetzung)

Spalte	Beschreibung
ERP-Modul	Name des ERP-Funktionsbereichs im Erfassungssystem. Beispiel: Logistik, Beschaffung oder Vertrieb.
ERP-Modelle	Anzahl der ERP-Modelle, zu denen die Kandidaten gehören. ERP-Modelle werden in ERP-Integrationkonfiguriert. Ein ERP-Modell fungiert als Bereitstellungsbereich, der alle potenziellen Felder enthält, die Sie Remote- und Extraktionstabellen sowie Lese- und Aktualisierungsvorgängen hinzufügen können. Anschließend können Sie die Tabellen und abgefragten Daten als Datenquelle für Now Platformverwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen und Verwalten von ERP-Modellen für die Arbeit mit ERP-Daten. **Hinweis:** Diese Spalte ist nur in der Kandidatenliste auf der Seite „Kandidaten“ verfügbar, nicht auf der Homepage.
Ähnliche Kandidaten	Anzahl ähnlicher Kandidaten. Ähnlichkeit basiert auf den Remotetabellen.

ECM Feldbeschreibungen für Kandidatenscanergebnisse

In einem Kandidatendatensatz in ERP Customization Mining (ECM) zeigt die Registerkarte **ERP-Scanergebnisse** Informationen zum letzten Scan des ERP-Systems (Enterprise Resource Planning) an.

Einzelheiten zum Prozess finden Sie unter Zeigen Sie in Kandidatendetails an, und arbeiten Sie mit ihnen ECM.

Registerkartendetails für ERP-Scan-Ergebnisse

Feld	Beschreibung
ERP-Modell	Relevantes ERP-Modell, das der Kandidat verwendet und das in ERP-Integrationkonfiguriert ist. Wählen Sie ein ERP-Modell aus, um das Modell in ERP-Integrationzu öffnen.
Nächstes ERP-Modell/erweiterbares Modell	Das vorgeschlagene am besten passende ERP-Modell, dem Sie die Tabelle in ERP-Integrationhinzufügen können. Diese Spalte ist hilfreich für anwenderdefinierte Tabellen, die nicht

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkartendetails für ERP-Scan-Ergebnisse (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Teil eines Standard-ERP-Modells sind und daher keine Tabelle in der **ERP-** Modellspalte haben. Wählen Sie ein ERP-Modell aus, um das Modell in ERP-Integrationzu öffnen.
Technischer Cluster	Wenn das Feld leer ist, ist die Tabelle eine gewöhnliche, nicht technische Tabelle. Wenn das Feld einen Wert enthält, gehört die Tabelle zu einer technischen Gruppe und wird in der Analyse der Kandidatenidentifizierung nicht berücksichtigt.
ERP-Tabellenname	Name der Tabelle im ERP-System.
Tabellenvorgang	Aktion, die ECM für die gescannte Tabelle ausgeführt hat: Erstellen, Lesen, Aktualisieren oder Löschen.
Max. Anzahl von Zeilen (DB)	Maximale Anzahl von Zeilen in der gescannten Tabelle. Dies ist hilfreich, um die Kandidatenbeschränkungen zu kennen.
Aktualisiert	Zeitpunkt (Datum und Uhrzeit), zu dem die Tabelle zuletzt gescannt wurde.

ECM Feldbeschreibungen für Kandidatenempfehlungen

Bei einem Kandidatendatensatz in ERP Customization Mining (ECM) zeigt die Registerkarte **Empfehlungen** Informationen zu vorgeschlagenen nächsten Aktionen für das Replatforming von ERP-Kandidaten (Enterprise Resource Planning) an.

Einzelheiten zum Prozess finden Sie unter Überprüfen Sie Kandidatenempfehlungen in ECM.

Empfehlungsliste – Details

Feld	Beschreibung
URL der empfohlenen Aktion	Link zur empfohlenen Aktion. Wählen Sie den Empfehlungslink aus, um das entsprechende Ziel im Now Platformzu öffnen. Zum Beispiel würde die empfohlene URL zum **Erstellen eines Workflows** mit dem Flow in Workflow-Studioverknüpft sein.
Empfohlene Aktion	Kurze Beschreibung der Aktion, die ECM beim Replatforming für einen Kandidaten vorschlägt.
Geschätzter Aufwand	Numerische Punktzahl, die angibt, wie viel Aufwand die empfohlene Aktion erfordern soll. Jede empfohlene Aktion hat einen geschätzten Aufwand. Dabei handelt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Empfehlungsliste – Details (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	es sich um eine numerische Punktzahl, die bewertet, wie gut Now Platform über übereinstimmende Funktionen verfügt. Grüne Aktionen erfordern wenig bis keinen Aufwand, während rote Aktionen komplexer sind.
Punktzahlverbesserung	Die mögliche Erhöhung des Gesamtpotenzials für einen Kandidaten, wenn Sie die Empfehlung umsetzen. Jedes Mal, wenn der KI/ML-Workflow ausgelöst wird, entweder automatisch oder manuell, werden Punktzahlverbesserungen berechnet.
Tabellenvorgang	Die Aktion, die Sie für die Tabelle ausführen sollten, z. B. **Lesen** oder **Aktualisieren**.
Empfohlene Technologie	App oder Produkt auf Now Platform, in der Sie die empfohlene Aktion ausführen.
Max. Anzahl von Zeilen (DB)	Die maximale Anzahl von Datenbankzeilen im Erfassungssystem, die die empfohlene Aktion zulässt.
Aktualisiert	Datum und Uhrzeit der letzten Aktualisierung der empfohlenen Aktion.

ECM Feldbeschreibungen für ähnliche Kandidaten

In einem Kandidatendatensatz in ERP Customization Mining (ECM) zeigt die Registerkarte **Ähnliche Kandidaten** Informationen zu ähnlichen Kandidaten für die Replatforming von ERP-Apps (Enterprise Resource Planning) an.

Einzelheiten zum Prozess finden Sie unter Zeigen Sie in Kandidatendetails an, und arbeiten Sie mit ihnen ECM.

Details der Registerkarte „Ähnliche Kandidaten“.

Feld	Beschreibung
Kandidat	Name des Anwendungskandidaten; dies ist die Datensatznummer im Now Platform.
Ähnlicher Kandidat	Datensatznummer des ähnlichen Kandidaten, der automatisch von Now Platformgeneriert wird.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung des ähnlichen Kandidaten. Zum Beispiel die Tabellen, die der ähnliche Kandidat liest.
ERP-Anwendung	Name der ERP-Anwendung im ERP-System.
ERP-Modul	Funktionaler Geschäftsbereich des ERP-Systems, z. B. Vertrieb.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Details der Registerkarte „Ähnliche Kandidaten“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Ähnlichkeit	Numerische Punktzahl, die angibt, wie ähnlich die Kandidaten sind, von 0 bis 1. Eine höhere Punktzahl, z. B. 0,94, zeigt sehr ähnliche Kandidaten an. Weitere Informationen finden Sie unter Empfehlungen und ähnliche Kandidaten in ECM.
Ähnliche Kandidaten	Anzahl ähnlicher Kandidaten. Wählen Sie den Wert in dieser Spalte aus, um eine Liste der zusätzlichen ähnlichen Kandidaten anzuzeigen.
Aktualisiert	Datum und Uhrzeit der letzten Aktualisierung der Details des ähnlichen Kandidaten.

ERP Customization Mining Beschreibungen der Snapshot-Felder

In ERP Customization Mining (ECM) zeigt die Registerkarte **Konfigurationsseite** Informationen zum Importieren und Exportieren von **Snapshots** an.

Einzelheiten zum Prozess finden Sie unter Erstellen Sie einen Snapshot zum Freigeben und Speichern von Daten in ERP Customization Mining.

Details zur Snapshot-Liste

Spalte	Definition
Name	Eindeutiger, schreibgeschützter Name des Snapshots. Der Name wird automatisch erstellt.
Typ	Klassifizierung des Snapshots. Die Optionen sind **Exportieren** und **Importieren**.
Status	Aktueller Verarbeitungsstatus. Optionen sind **ausstehend**, **in Bearbeitung**und **abgeschlossen**.
Fehlermeldung	Wenn der Import oder Export fehlschlägt, wird eine Fehlermeldung angezeigt, um das Problem zu erklären.
Erstellt von	Benutzer, der den Snapshot erstellt hat.
Aktualisiert	Datum und Uhrzeit der letzten Aktualisierung des Snapshots.

ERP-Integration - und ECM -Glossar

Erfahren Sie mehr über ERP-Terminologie (Enterprise Resource Planning), die für ERP-Integration und ERP Customization Mining (ECM) gilt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

BAPI

Eine Business Application Programming Interface (BAPI) ist eine Standardschnittstelle zu den Geschäftsobjektmodellen in SAP-Produkten, ähnlich einer API.

Candidate

Ein Kandidat ist eine Gruppe empfohlener Remotetabellen, die Sie zum Erstellen einer -Anwendung basierend auf einer anwenderdefinierten Transaktion (ERP-Stamm) im System verwenden können. Kandidaten können auch vorhandene Anwendungen sein, die auf dem veralteten ERP-Erfassungssystem basieren.

Gute Kandidaten für das Replatforming sind in der Regel kleinere Anwendungen, die Daten aus dem Erfassungssystem verwenden.

Kandidatenpunktzahl

Eine Metrik, die angibt, wie gut eine anwenderdefinierte Anwendung (ERP-Stamm) zu einer Remotetabelle in ERP Customization Miningpasst.

Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen

Der Alias für Anmeldeinformationen ist der Aktivierer für den Systemverbindungszugriff, der im Alias für Anmeldeinformationen ServiceNow verwaltet wird. Der Alias für Anmeldeinformationen wird für den Zugriff auf das ERP-Erfassungssystem verwendet.

anwenderdefinierte Felder

Anwenderdefinierte Felder sind Werte, die der Kunde einer Tabelle hinzufügt.

Entität

Die Tabelle oder der BAPI-Funktionsaufruf (Business Application Programming Interface), die ERP-Integration zum Lesen oder Aktualisieren des Erfassungssystems verwendet.

ERP-Anwendung

Die anwenderdefinierte ERP-Anwendung (Enterprise Resource Planning), für die Sie mit ERP Customization Mining eine neue Plattform erstellen, ist ein ERP-Stamm im ERP-System.

ERP-Modell

Das ERP-Modell stellt eine Reihe von Funktionen und Funktionalitäten dar, die auf bestimmte Geschäftsprozesse oder -aktivitäten zugeschnitten sind. Ein ERP-Modell umfasst mehrere Tabellen aus dem Erfassungssystem sowie APIs und ETL-Prozesse, um einen ganzheitlichen Datensatz zu erstellen. Sie können beispielsweise ein ERP-Modell für Kundenaufträge und ein anderes für Bestand verwenden.

ERP-Modul

Der funktionale Geschäftsbereich im ERP-System. Der ERP-Stamm kann nur einen ausgewählten Geschäftsbereich haben.

ERP-System

Ein ERP-System stellt eine Verbindung zu einem Abschnitt Ihres ERP-Erfassungssystems dar. Das System spielt eine entscheidende Rolle bei der Datensynchronisierung, -freigabe und -zusammenarbeit und ermöglicht eine nahtlose Integration und einen nahtlosen Betrieb zwischen dem ERP-Modell und dem verbundenen ERP-System.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ERP-Tabelle

Einzelne Tabellen (sowohl anwenderdefiniert als auch standardmäßig) im ERP-System sind Teil der Remotetabellen. Beispielsweise können ERP-Tabellen in Sales VBAK, VBAP, VBFA, VBPA, VBEP, MKPF oder MSEG enthalten.

Extraktionstabelle

Extraktionstabellen rufen mithilfe einer geplanten Abfrage große Datenmengen ab und verwenden Transformationstabellen, um Daten für die Verwendung in Now Platformzu verarbeiten.

Zugeordneter Wert

Ein zugeordneter Wert bezieht sich auf einen Wert, der basierend auf einer vordefinierten Zuordnung oder Korrespondenz zwischen zwei Datensätzen zugewiesen oder transformiert wurde. Es wird häufig bei der Programmierung, Datenbanken und Datenverarbeitung verwendet, um einen Wert einem anderen zuzuordnen.

odata

Erstellen Sie in ERP-Integrationeine OData-Verbindung für die Verknüpfung mit SAP über HTTP, damit Daten zur Verwendung in Remotetabellen und Extraktionstabellen extrahiert werden können.

operation

Einzelne Wartungsaufgabe, die zum Lesen oder Aktualisieren des Erfassungssystems ausgeführt wird.

Remotetabelle

Eine Remotetabelle ist eine Zusammenfassung des Systems von Datensatztabellen, die Wert liefern, wenn sie in einer Tabelle gesammelt werden. Die Remotetabelle ist die Grundlage des ERP-Modells. Ein Kandidat kann aus mehreren Remotetabellen bestehen.

Erfassungssystem

Im ERP-Erfassungssystem befinden sich die Daten und werden beispielsweise von SAP verteilt.

Erstellen von Anwendungen mit ServiceNow Studio

ServiceNow Studio bietet eine einheitliche Experience für alle ServiceNow -Entwicklungsaktivitäten, mit denen Administratoren und Entwickler problemlos Basissystemlösungen erweitern und benutzerdefinierte Apps erstellen können. Verwenden Sie ServiceNow Studio, um Apps und App-Dateien mit integrierten Tools zu erstellen, auf App-Metadaten in bereichsbezogenen und globalen Apps zuzugreifen und sie zu bearbeiten und App-Changes für die Bereitstellung zu verpacken – alles in einem leistungsstarken Entwicklungstool.

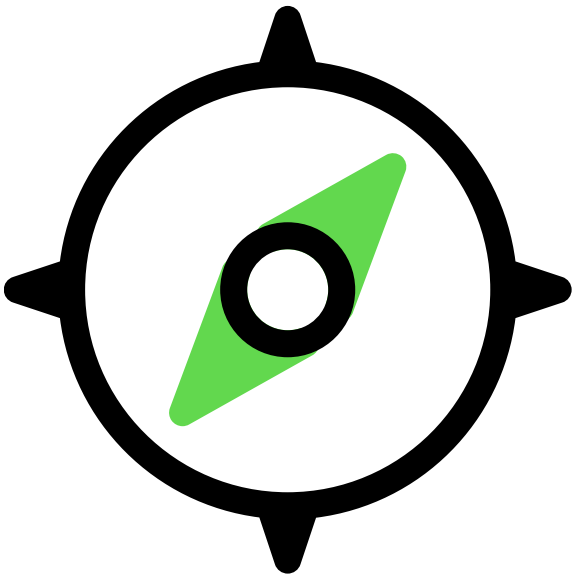
Übersicht über ServiceNow Studio

https://player.vimeo.com/video/1024854672?h=2ba63a9841&badge=0&autopause=0&player_id=0&app_id=58479

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

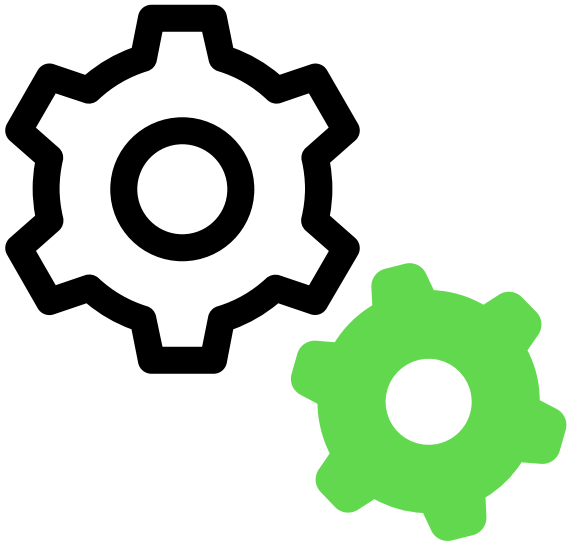
Erste Schritte

Untersuchen



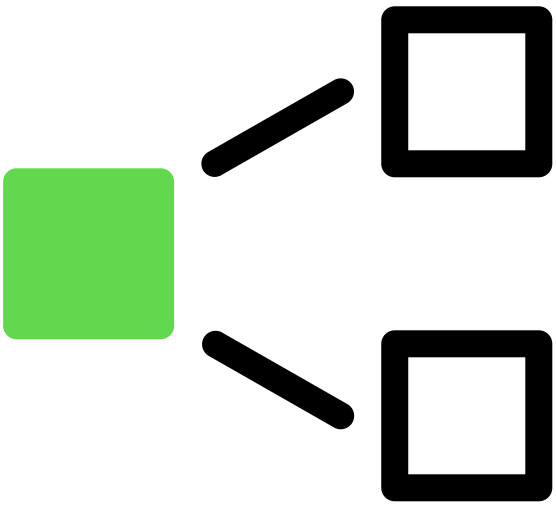
Erfahren Sie mehr über die Konzepte und Funktionen ServiceNow Studio von .

Konfigurieren



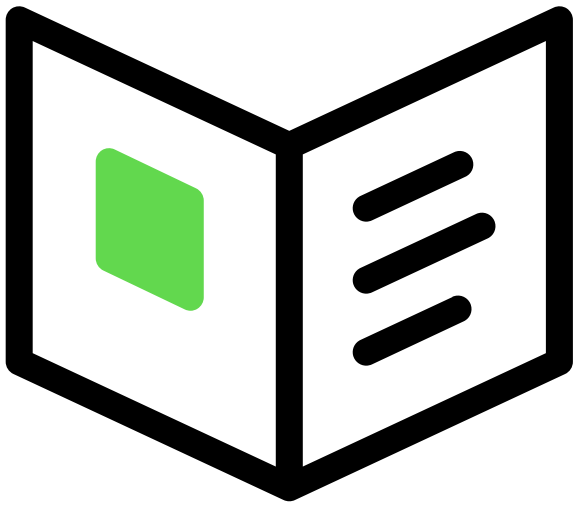
Umgebungen, Tools und Benutzerzugriff konfigurieren.

Bauen



Erstellen Sie Anwendungen, Flows und mehr mit ServiceNow Studio.

Referenz



Rufen Sie Details zu ServiceNow Studio -Komponenten wie Feldern, Tabellen und Eigenschaften ab.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Versuchen Sie es mit ServiceNow Studio .

Möchten Sie ServiceNow Studio ausprobieren? Sie können es mit Ihrer eigenen Personal Development Instance (PDI) testen. Dazu müssen Sie sich bei Developer Siteanmelden. Weitere Informationen zu PDIs finden Sie im Leitfaden für persönliche Entwicklerinstanzen.

Wählen Sie diese Schaltfläche aus, um ServiceNow Studio **auf einem PDI auszuprobieren**

Try ServiceNow Studio for free

Versuchen Sie, ServiceNow Studio jetzt auf einem PDI zu installieren! Anmeldung erforderlich.

Problembehandlung und Hilfe

- Wenden Sie sich an den Kundenadministrator Ihres Unternehmens, um Anwenderaccounts zu entsperren oder hinzuzufügen, Wiederherstellungen oder zBoots durchzuführen und vieles mehr.

  Kundenadministrator Ihres Unternehmens kontaktieren

- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support

ServiceNow Studio erkunden

ServiceNow Studio bietet Entwicklern mit mittleren bis hohen Kompetenzen eine zusammenhängende, effiziente Experience zum Erstellen, Ändern und Erweitern von Apps. ServiceNow Studio ist ein zentraler Ort, an dem Sie Entwicklungsarbeiten durchführen können, um Ihrem Unternehmen schneller einen Mehrwert zu bieten.

ServiceNow Studio – Übersicht

ServiceNow Studio Mit können Sie effizienter arbeiten, indem von der Erstellung bis zur Bereitstellung eine zusammenhängende und leistungsstarke App-Entwicklungs-Experience bietet.

- Erstellen, bearbeiten, pflegen und stellen Sie anwenderdefinierte und global ausgerichtete Apps und App-Dateien in einer einzigen, integrierten Entwicklungsumgebung bereit, anstatt zwischen Tools und Buildern hin und her zu wechseln. Sie können auch Basissystem-Apps und -Dateien bearbeiten und Store-Apps anpassen.
- Suchen und bearbeiten Sie alle Arten von Metadaten-Datensätzen mithilfe der Dateinavigator-Taxonomie.
- Verpacken Sie App-Changes für die Bereitstellung mithilfe von Update-Sätzen, Pipelines oder App-Repository.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ServiceNow Studio Funktionen und Vorteile

ServiceNow Studio bietet eine einheitliche Experience für die App-Entwicklung, mit der Sie Ihre Amortisierungszeit bei der Erstellung und Bereitstellung von Apps beschleunigen können.



ServiceNow Studio bietet Administratoren und delegierten Entwicklern in einer einheitlichen Entwicklungs-Experience die folgenden Vorteile.

- App- und App-Datei-Suche: Suche nach einer beliebigen Anwendung oder einem Metadatensatz in Ihrer Instanz. Weitere Informationen finden Sie unter Suchen Sie mit der Suche nach einer App oder App-Datei und Suchen Sie mithilfe des Navigatorbereichs nach einer App oder App-Datei.
- Integrierte Registerkarten: Wechseln Sie einfach zwischen Apps und App-Dateien in verschiedenen Bereichen, ohne ServiceNow Studiozu verlassen. Weitere Informationen zum Arbeiten mit verschiedenen Apps und App-Dateien finden Sie unter Öffnen Sie Apps und App-Dateien bereichsübergreifend in ServiceNow Studio.
- Beschleunigte Bereitstellung: Erstellen und verpacken Sie Apps für die Bereitstellung über Update-Sätze, Pipelines oder App-Repository, ohne ServiceNow Studiozu verlassen. Weitere Informationen finden Sie unter Arbeiten mit Update-Sätzen in ServiceNow Studio und App-Changes im App-Repository von ServiceNow Studioveröffentlichen.
- Maximale App-Entwicklung mit Now Assist: Verwenden Sie die Fähigkeiten Now Assist, um die Zeit zum Erstellen von Apps und App-Dateien zu verkürzen. Weitere Informationen finden Sie unter Now Assist für die App-Generierung in ServiceNow Studio.
- Dateierstellung: Erstellen Sie ganz einfach jede Art von App-Datei in jedem Bereich, auf den Sie Bearbeitungszugriff haben, einschließlich des globalen Bereichs. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Anwendung in ServiceNow Studio und Erstellen Sie eine App-Datei in ServiceNow Studio.
- Taxonomie und Sammlungen: Verwenden Sie die Metadatentaxonomie ServiceNow Studio, um den gesuchten Dateityp auf einfache Weise zu finden. Weitere Informationen finden Sie unter ServiceNow Studio Taxonomie des Navigatorbereichs.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Integrierte Builder: Verwenden Sie viele der besten Low-Code-Builder, die in Now Platformverfügbar sind, z. B. Tabellen-Generator und Flows in Workflow-Studio, zusammen mit leistungsstarken Tools für die App-Entwicklung. Weitere Informationen finden Sie unter Greifen Sie auf integrierte Entwicklungstools und Builder in zu ServiceNow Studio.

ServiceNow Studio Tutorial

Verwenden Sie dieses Lernprogramm, um eine Anwendung in ServiceNow Studiozu erstellen.

Tutorial-Ziele

In diesem Tutorial erreichen Sie die folgenden Ziele.

- Erfahren Sie mehr über die UI-Elemente, Navigationsoptionen und eingebettete generative KI in ServiceNow Studio.
- Erstellen Sie eine Anwendung zur Nachverfolgung von Jobangeboten für Freiwillige.
- Verwenden Sie ServiceNow Studio und die in verfügbaren Builder, um der App für Freiwilligenarbeit Funktionen hinzuzufügen.

Tutorial-Szenario

Alexa hat Probleme bei der Verwaltung von ehrenamtlichen Ereignissen, die viele manuelle Aufgaben erfordern. Sie verwaltet eine statische Liste von Ereignissen und Teilnehmern und verfügt nicht über einen standardisierten Prozess für die Erfassung von Feedback. Um dieses Problem zu lösen, verwendet Alexa ServiceNow Studio, um eine Anwendung zum Nachverfolgen von Ereignissen, Teilnehmeranmeldungen und Feedback-Sammlung zu erstellen.

Tutorial Teil 1: Machen Sie sich mit ServiceNow Studio

Dieser erste Abschnitt behandelt die Navigation in ServiceNow Studio, die Verwendung der Suchfunktionen, die Gruppierung von Registerkarten nach Bereich und die Filterung der Dateiliste nach App, Dateityp, aktuell und mit Lesezeichen versehen.

Verwenden Sie die Suchfunktionen in ServiceNow Studio

Erfahren Sie, wie Sie die Suchfunktionen ServiceNow Studio von verwenden.

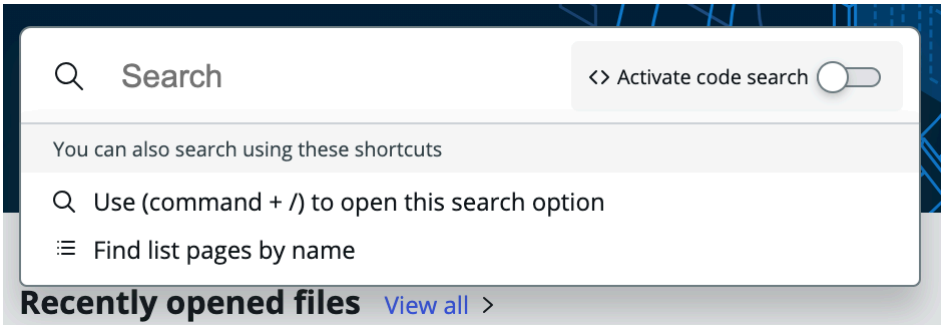
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder delegated_developer

Prozedur

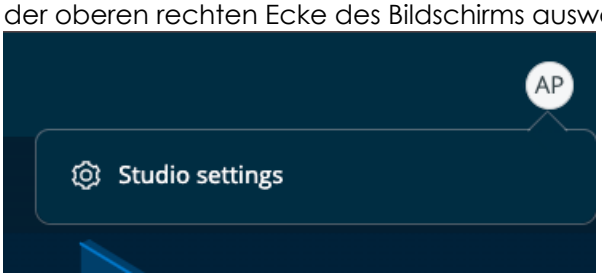
1. Melden Sie sich bei Ihrer -Instanz als ELSA Klonen an.
2. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **ServiceNow Studio**.
3. Wahlweise: Machen Sie ServiceNow Studio zu einem Plattformfavoriten, indem Sie den Stern neben dem Modulnamen auswählen.
4. Wählen Sie das Suchfeld aus.
   Sie können die Tastenkombination **Strg + /** (oder **Befehlstaste + /**) verwenden, um den Fokus auf das Suchfeld zu legen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Geben Sie `das Mitarbeiterprofil`ein.
   Sie können die besten Suchergebnisse nach Dateien, Tabellen oder Apps filtern.
6. Wählen Sie **Tabellen**, und öffnen Sie die Tabelle **Mitarbeiterprofil**.
   Die Tabellendefinition für das Mitarbeiterprofil wird in Tabellen-Generator auf einer neuen Registerkarte ServiceNow Studio geöffnet.
7. Öffnen Sie die Suchleiste mit der Tastenkombination **Strg + /** (oder **Befehlstaste + /**) erneut.
8. Geben Sie `Incident`ein, und öffnen Sie die **Incident-** Tabelle.
9. Verwenden Sie die Suchverknüpfung erneut, und öffnen Sie die Skripteinbindung **employee_profile**.
10. Zeigen Sie die drei geöffneten Registerkarten in ServiceNow Studioan.
    - Tabelle „Employee Profile"
    - Incident-Tabelle
    - Script Include „employee_profile".

    ServiceNow Studio legt großen Wert auf die Arbeitsorganisation.
11. Gruppieren Sie diese Dateiregisterkarten nach Bereich, indem Sie Ihr Anwenderprofilbild in der oberen rechten Ecke des Bildschirms auswählen.



12. Wählen Sie **Studio-Einstellungen**aus, und aktivieren Sie die Einstellung **Tabellen nach App-Bereich gruppieren**.
    Die geöffneten Dateien sind jetzt nach Anwendungsbereich gruppiert. Jeder Bereich wird durch eine andere Farbe dargestellt.

Navigieren Sie in der Apps-Ansicht in ServiceNow Studio

Suchen Sie Ihre Anwendungen auf der Registerkarte Apps in ServiceNow Studio, und fügen Sie Lesezeichen hinzu.

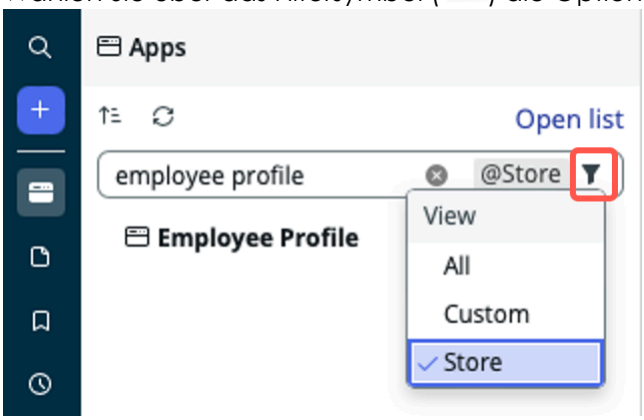
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder delegated_developer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Wählen Sie das **Apps-** Symbol ( ).
2. Geben Sie im Filterfeld `Mitarbeiterprofil`ein.
3. Wählen Sie über das Filtersymbol ( ) die Option **Store**aus.



4. Wählen Sie die App Mitarbeiterprofil aus, um die zugehörigen Dateien zu laden.
5. Scrollen Sie nach unten, und wählen Sie die Kategorie **Tabelle** aus, um sie zu öffnen.
6. Bewegen Sie den Mauszeiger über die Tabelle **Mitarbeiterprofil**, und wählen Sie **Zu Lesezeichen hinzufügen**aus.
7. Wählen Sie das Symbol „Weitere Optionen“ ( ), und aktivieren Sie die Option **Übergeordnete Kategorien anzeigen**.
   Diese Option organisiert die Dateikategorien in Gruppen mit anderen ähnlichen Kategorien. Beispielsweise werden **Tabelle** und **Formular** unter der übergeordneten Kategorie **Daten** gruppiert.
8. Geben Sie im Filterfeld `Mitarbeiterprofil`ein.
9. Wählen Sie das Symbol „Alle reduzieren“ ( ).
10. Erweitern Sie die Kategorie Serverentwicklung.
11. Suchen Sie die Geschäftsregel **Eindeutigen Benutzer für Mitarbeiterprofil** erzwingen und setzen Sie ein Lesezeichen.

Navigieren Sie in der Ansicht Dateikategorien in ServiceNow Studio

Suchen Sie in der Ansicht Dateikategorien nach Dateien, und setzen Sie sie mit Lesezeichen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder delegated_developer

Prozedur

1. Wählen Sie das Symbol **Dateikategorien** ( ).

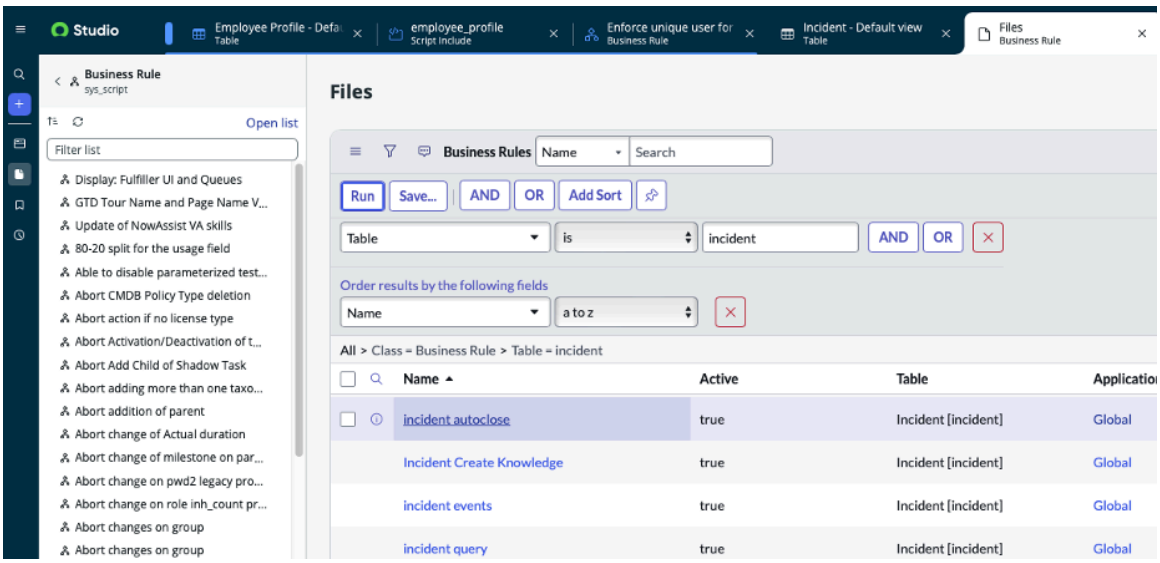
   Hinweis: In dieser Ansicht sucht das Filterfeld, bis eine Kategorie ausgewählt ist, nach Dateikategorien, nicht nach Dateinamen oder Metadaten.

2. Geben Sie im Filterfeld `Flow`ein.
3. Wählen Sie in der Kategorie „Automatisierung“ die Option **Flow**aus.

   Hinweis: Alle Flows für alle Anwendungsbereiche werden angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie im Filternavigator das Zurück-Symbol ( ).
5. Löschen Sie das Filterfeld, und geben Sie `die Regel`ein.
6. Wählen Sie unter „Serverentwicklung“ die Option **Business-Regel**aus.
7. Wählen Sie **Liste öffnen**aus.
8. Öffnen Sie auf der integrierten Registerkarte, die sich öffnet, den Listenfilter, und fügen Sie eine neue Bedingung hinzu: **Tabelle – ist – Incident**.
   Sie können die herkömmliche Listenfilterung verwenden, indem Sie die Listenansicht der Dateikategorien öffnen.



9. Wählen Sie **Ausführen**.
10. Scrollen Sie nach unten, und öffnen Sie die Geschäftsregel **„Incident automatisch schließen“**.
11. Schließen Sie alle geöffneten Dateien, indem Sie auf jeder Registerkarte das X auswählen.

Verwenden Sie Lesezeichen in ServiceNow Studio

Lesezeichen bieten Entwicklern die Möglichkeit, eine Liste von Dateien über alle Anwendungsbereiche hinweg zusammenzustellen, einschließlich globaler Plattformfunktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder delegated_developer

Prozedur

1. Wählen Sie die Registerkarte **Lesezeichen**.
2. Öffnen Sie die **Mitarbeiterprofil-** Tabelle.
3. Entfernen Sie das Lesezeichen für die Geschäftsregel **Eindeutigen Anwender für Mitarbeiterprofil erzwingen,** indem Sie den Mauszeiger über die Datei bewegen und das X auswählen.
4. Bestätigen Sie die Aktion, indem Sie **Entfernen**wählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Öffnen Sie zuletzt verwendete Dateien in ServiceNow Studio

Mit „Zuletzt geöffnete Dateien“ wird die Arbeit eines Entwicklers zeitgleich aufgezeichnet. Verwenden Sie zuletzt verwendete Dateien in Kombination mit Lesezeichen, um schnell zu Dateien zurückzukehren und die Anzahl der offenen Dateien niedrig zu halten, um Übersichtlichkeit zu schaffen und den Fokus zu erhöhen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder delegated_developer

Prozedur

1. Wählen Sie die Registerkarte **Zuletzt verwendet** aus.
2. Suchen und öffnen Sie die Business-Regeln **„Incident automatisch schließen“** und **„Eindeutigen Anwender für Mitarbeiterprofil erzwingen“** in der Liste der zuletzt verwendeten Dateien.

Ändern Sie eine Datei in ServiceNow Studio

Aktualisieren Sie Dateien, während Sie in ServiceNow Studioarbeiten. Speichern und schließen oder lassen Sie Registerkarten geöffnet, während Sie arbeiten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder delegated_developer

Prozedur

1. Öffnen Sie die **Registerkarte Eindeutige Benutzer für Mitarbeiterprofil** erzwingen.
2. Wählen Sie im Abschnitt Zeitpunkt für Ausführung **die Option Einfügen aus**.
3. Versuchen Sie, die Registerkarte Business Rule **Eindeutigen Anwender für Mitarbeiterprofil erzwingen** zu schließen.

   Hinweis: Ein roter Punkt auf der Registerkarte zeigt an, dass nicht gespeicherte Änderungen an dieser Datei vorhanden sind.

4. Wahlweise: Wählen Sie **Registerkarte „Schließen“** aus, um die Registerkarte zu schließen, ohne Ihre Änderungen zu speichern.
5. Wahlweise: Wählen Sie **Abbrechen**, um die Datei geöffnet zu lassen.

Zeigen Sie den Umfang an, und erstellen Sie ein neues Update Set in ServiceNow Studio

Zeigen Sie den Umfang und das Update Set für jede Anwendungsdatei in der linken unteren Ecke des Dateibildschirms an. Erstellen Sie hier nach Bedarf neue Update-Sätze.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder delegated_developer

Prozedur

1. Wählen Sie in der Datei **„Eindeutigen Benutzer für Mitarbeiterprofil erzwingen“** im Update Set-Widget den **Standardtext** aus.
2. Wählen Sie **Neu**und geben Sie als Namen `Bootcamp` ein.
3. Wählen Sie **Speichern**.
4. Wählen Sie **Übernehmen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Speichern Sie die Änderung, die Sie an der Geschäftsregel **Eindeutigen Benutzer für Mitarbeiterprofil erzwingen** vorgenommen haben, indem Sie **Aktualisieren**wählen.
6. Navigieren Sie zur Startseite, indem Sie das Symbol **ServiceNow Studio** wählen.
7. Öffnen Sie die Registerkarte **Bereitstellung**.
8. Wählen Sie in der Liste der Update Sets die **Anwendung: Mitarbeiterprofil-** Gruppe aus, und öffnen Sie sie.
9. Öffnen Sie das **Bootcamp-** Update Set.
10. Zeigen Sie die Änderungen an der Datei **„Eindeutigen Benutzer für Mitarbeiterprofil erzwingen“** in der zugehörigen Liste **„Kunden-Updates“ an**.

Tutorial Teil 2: Erstellen Sie die MVP-Anwendung in ServiceNow Studio

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie neue Anwendungen und Anwendungsdateien in ServiceNow Studioerstellen. ServiceNow Studio bietet Entwicklern Tools und Builder für eine mühelose Entwicklungs-Experience.

Erstellen Sie Ihre Anwendung in ServiceNow Studio

Erstellen Sie die Grundlagen Ihrer Anwendung in ServiceNow Studio. Für dieses Tutorial erstellen Sie eine App mit dem Namen **We Volunteer**zum Nachverfolgen und Verwalten von Freiwilligen-Ereignissen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator- oder Geführter App-Creator (GAC)-Rollen

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **ServiceNow Studio**.
2. Wählen Sie **Erstellen aus**
3. Wählen Sie **App**aus.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name der App. Geben Sie `Wir Freiwilligenarbeit`ein.
Beschreibung	Beschreibung für die App. Geben Sie `den zentralen Hub ein, in dem Mitarbeiter ihre ehrenamtlichen Ereignisse suchen, registrieren und verwalten können.`

5. Wählen Sie **Fortsetzen**.
6. Akzeptieren Sie die in der App erstellten Standardrollen, indem Sie **Fortsetzen**wählen.

> **Hinweis:** Die App-Erstellung kann ein oder zwei Minuten dauern.

7. Wählen Sie **Zum App-Dashboard wechseln**.
8. Wählen Sie in der linken unteren Ecke das Dialogfeld „Update Set“ und anschließend **Neu**aus.
9. Nennen Sie das Update Set `„freiwillige_mvp“`.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

10. Wählen Sie **Speichern**.
11. Wählen Sie **Übernehmen**.

Erstellen Sie eine Tabelle mit Tabellen-Generator

Erstellen Sie Ihre erste Tabelle in ServiceNow Studio.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder delegated_developer

Prozedur

1. Wählen Sie in der oberen rechten Ecke des App-Dashboards **Erstellen**aus.
2. Wählen Sie in der Kategorie Daten **die Option Tabelle (sys_db_object)**aus.
3. Wählen Sie **Fortsetzen**.
4. Wählen Sie **Leere Tabelle erstellen aus**.
5. Wählen Sie **Fortsetzen**.
6. Wählen Sie **Neue Tabelle erstellen aus**.
7. Wählen Sie **Fortsetzen**.
8. Geben Sie die folgenden Einstellungen für die Tabelle an.
   - Tabellenbezeichnung: Ereignis
   - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatische Anzahl**.
   - Präfix: **EVENT**.
   - Startnummer: **1000**.
9. Wählen Sie **Fortsetzen**.
10. Wählen Sie auf der Seite „Rollen“ für die Administratorrolle **Alle** und für die Anwenderrolle **Lesen aus**.
11. Wählen Sie **Fortsetzen**.
    Es kann einige Minuten dauern, bis die Tabelle erstellt wird.
12. Wählen Sie **Tabelle bearbeiten**aus.
13. Wahlweise: Verwenden Sie das Tutorial, um mehr über Tabellen-Generatorzu erfahren. Möglicherweise werden weitere Informations-Popups angezeigt. Sie können diese bei Bedarf schließen.
14. Wählen Sie **Neues Feld hinzufügen**.
15. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Eintrag
Spaltenbezeichnung	Name
Typ	Zeichenfolge
Max. Länge	1000

16. Erstellen Sie fünf weitere Felder mit den folgenden Spezifikationen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spaltenbezeichnung	Typ	Max. Länge
Starts	Datum/Uhrzeit	Nicht zutreffend
Enden	Datum/Uhrzeit	Nicht zutreffend
Ereignisstandort	Referenz Tabelle: Standort	Nicht zutreffend
Kapazität	Ganzzahl	
Zweck	Zeichenfolge	1000

17. Wählen Sie **Speichern**.

Tutorial Teil 3: Erstellen Sie eine Tabelle, indem Sie eine PDF-Datei in hochladen ServiceNow Studio

Erstellen Sie eine Tabelle in Ihrer Anwendung, indem Sie eine PDF-Datei in ServiceNow Studiohinzufügen.

Vorbereitungen

Laden Sie die PDF-Datei für diesen Teil des Tutorials herunter: We-Freiwilligenumfrage

Erforderliche Rolle: admin oder delegated_developer

Prozedur

1. Navigieren Sie zu Ihrer Registerkarte „Anwendungs-Dashboard“ für die App „We Volunteer“.
2. Wählen Sie **Erstellen** aus.
3. Wählen Sie im Modal „Datei erstellen“ **die Option Tabelle (sys_db_object)**aus.
4. Wählen Sie **Fortsetzen**.
5. Wählen Sie **PDF hochladen**aus.
6. Wählen Sie **Fortsetzen**.
7. Ziehen Sie eine PDF-Datei auf den Bildschirm Ihres Browsers, oder suchen Sie nach der PDF-Datei, die Sie hochladen möchten, und laden Sie die PDF-Vorlage für die We-Freiwilligenumfragevorlage hoch.
8. Wählen Sie **Fortsetzen**.

   Hinweis: Es kann einige Minuten dauern, den Inhalt aus der PDF-Datei zu extrahieren.

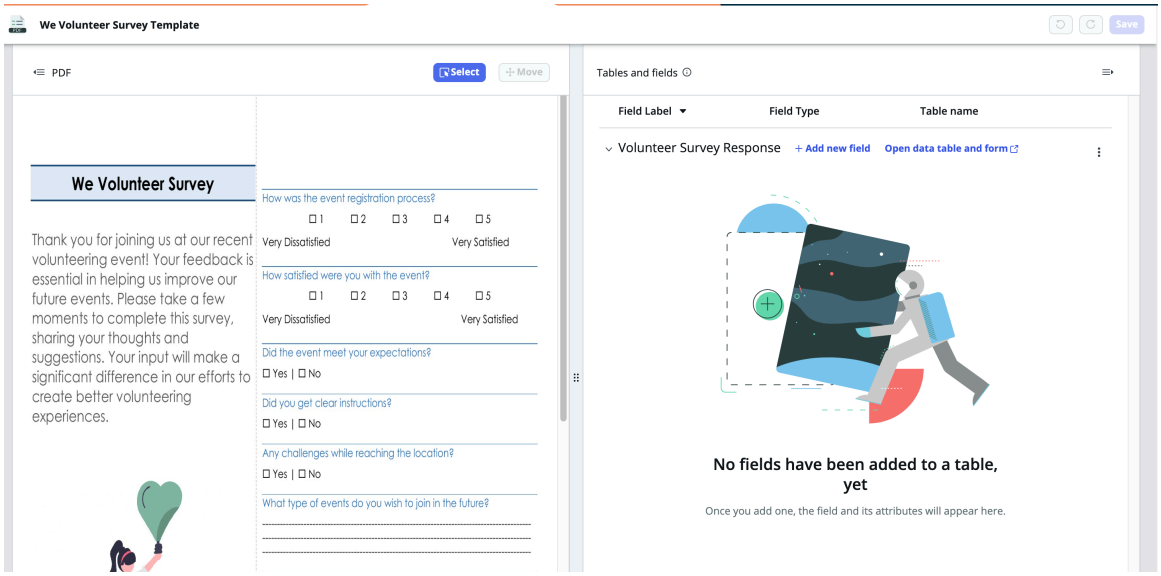
9. Geben Sie die folgenden Tabellendetails ein:
   - Tabellenbezeichnung: Antwort auf Freiwilligenumfrage
   - Automatische Anzahl: Wahr
   - Präfix: VSR
10. Wählen Sie **Fortsetzen**.
11. Legen Sie die folgenden Berechtigungen für jede Standardrolle fest.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Administratorrolle: Wählen Sie **Alle**aus
- Anwenderrolle: Wählen Sie **Lesen**aus

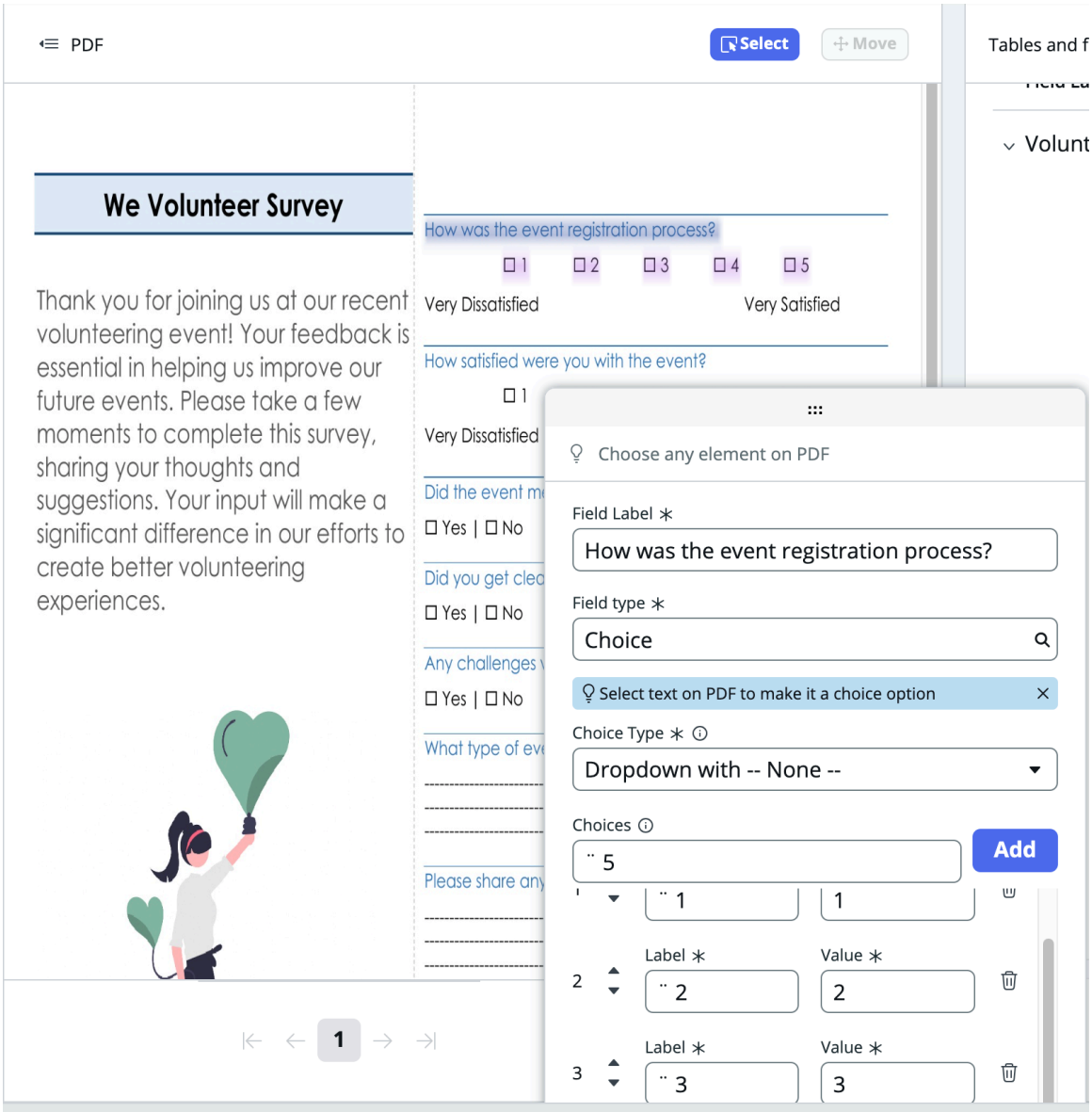
12. Wählen Sie **Fortsetzen**.
13. Wählen Sie **Zu PDF-Extraktor wechseln**.

> **Hinweis:** Der PDF-Extraktor wird mit dem PDF-Inhalt auf der linken Seite und der Liste mit Tabellen und Feldern auf der rechten Seite geöffnet. Sie müssen jedes Element aus der PDF-Datei auswählen, das Sie in die Tabelle aufnehmen möchten.



14. Extrahieren Sie die erste Frage, indem Sie sie in der PDF-Datei auswählen.
    Ein Modal wird geöffnet, und die Bezeichnung enthält die Frage. Sie können die Details der Frage hier bearbeiten.
15. Wählen Sie **Feldtyp** und anschließend **Auswahl** aus der Dropdown-Liste aus.
16. Wählen Sie **Auswahltyp**und anschließend **Dropdown --ohne-- Keine**aus.
17. Aktivieren Sie alle Kontrollkästchen in der PDF-Datei, und wählen Sie nach jedem Kontrollkästchen **Hinzufügen** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



18. Wählen Sie **Feld hinzufügen**.
19. Wählen Sie die nächste Frage im Formular aus, um sie Ihrer Tabelle hinzuzufügen.
20. Wiederholen Sie die Schritte 15–17 für die zweite Frage.
21. Wählen Sie die dritte Frage aus, um das Bearbeitungsmodal aufzurufen, und wählen Sie **Wahr/Falsch** als Feldtyp aus.
22. Wählen Sie **Feld hinzufügen**.
23. Wählen Sie **Neues Feld hinzufügen**.
24. Wiederholen Sie die Schritte 21 bis 22 für die Fragen 4 und 5.
25. Wählen Sie die letzten beiden Fragen nacheinander aus, und wählen Sie **Feld hinzufügen**aus.
26. Wählen Sie **Speichern**.
27. Erweitern Sie im Dateinavigator die Kategorie **Daten**, und wählen Sie **Tabelle**aus.
28. Wählen Sie **Liste öffnen**aus.
    Eine Liste aller Tabellen in Ihrer Instanz wird auf einer neuen integrierten Registerkarte geöffnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

29. Wählen Sie in der Spalte Bezeichnung **die Option Suchen**aus.
30. Geben Sie `Standort`ein, und drücken Sie **die Eingabetaste**.
31. Wählen Sie die Standorttabelle [cmn_location] aus den Suchergebnissen aus.
32. Wählen Sie **Neues Feld hinzufügen** und verwenden Sie die folgenden Spezifikationen:
    - Spaltenbezeichnung: Typ
    - Typ: Auswahl
    - Auswahltyp: Dropdown mit --Keine--
    - Auswahlmöglichkeiten: Ereignis, Andere
33. Wählen Sie **Fertig**.
34. Wählen Sie **Speichern**.

Tutorial-Teil 4: Daten einschränken und mit anderen Entwicklern zusammenarbeiten

Erfahren Sie, wie Sie die Datennutzung mit Geschäftsregeln einschränken und Ihrer Anwendung Mitarbeitende hinzufügen können.

Daten mithilfe von Business-Regeln und Codegenerierung einschränken

Schränken Sie den Datenzugriff in Ihrer Anwendung ein, indem Sie Geschäftsregeln mit der Now Assist für Code -Generierung hinzufügen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder delegated_developer

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Dashboard der App „We Volunteer“, und wählen Sie **Erstellen**aus.
2. Auswahlvorgang **Erstellen** > **Datei**.
3. Im Feld Anwendung geben Sie `Global`ein.
4. Wählen Sie in der Kategorie Serverentwicklung **die Option Geschäftsregel**aus.
5. Wählen Sie **Fortsetzen**.
6. Tragen Sie die folgenden Daten in die neue Business Rule-Datei ein:
    - Name: Sichtbarkeit einschränken
    - Tabelle: Standort [cmn_location]
    - Erweitert: true (Kontrollkästchen aktivieren)
    - Abfrage: true (Kontrollkästchen aktivieren)
7. Klicken Sie auf der Registerkarte Erweitert im Skript-Editor in die dritte Zeile.
8. Öffnen Sie den Codegenerator Now Assist, indem Sie **Befehlstaste + Eingabetaste** (unter Mac) oder **Strg + Eingabetaste** (unter Windows) drücken.
9. Geben Sie diesen Text in die Eingabeaufforderung ein: `Überprüfen Sie, ob der angemeldete Anwender die Rolle „x_snc_wevolunteer.user“ hat. Wenn ja, dann erlauben Sie diesem Anwender, nur die Datensätze aus der aktuellen Tabelle anzuzeigen, bei denen der Typfeldwert „Ereignis“ ist`.
10. Wählen Sie das Absenden-Symbol (), und warten Sie einige Minuten, bis Now Assist ein Codefragment generiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

11. Wählen Sie **Akzeptieren** aus.
12. Wählen Sie **Absenden**.

Mit anderen Entwicklern zusammenarbeiten

Erfahren Sie, wie Sie Ihrer App unter ServiceNow StudioMitarbeitende hinzufügen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder delegated_developer

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Dashboard der We Volunteer-App, und wählen Sie das Symbol „Weitere Optionen“ (⋮).
2. Wählen Sie **Mitarbeitende**aus.
3. Wählen Sie **Personen nach Name oder Gruppe einladen**aus.
4. Geben Sie `Eva Wendson`ein.
5. Wählen Sie **Senden**.
6. Melden Sie sich von Ihrer -Instanz ab und dann wieder bei Now Platform an, indem Sie die Identität von Eva Wendson annehmen.
7. Wahlweise: Wenn Sie ServiceNow Studio in dieser Instanz nicht zu Ihren Favoriten gemacht haben, navigieren Sie zu **Alle** > **App Engine** > **ServiceNow Studio**, und wählen Sie den Stern neben dem Modul, um es als Favorit zu markieren.
8. Wählen Sie **ServiceNow Studio** aus, um es zu öffnen.
9. Wählen Sie auf der Registerkarte Bereitstellung **die Option Anwendungen**aus.
10. Sortieren Sie die Spalte **Aktualisiert** in absteigender Reihenfolge, und öffnen Sie die App **„We Volunteer“**.

Tutorial Teil 5: Flow mit Flow-Generierung erstellen

Verwenden Sie Now Assist, um einen Flow für Ihre App in ServiceNow Studiozu erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder delegated_developer

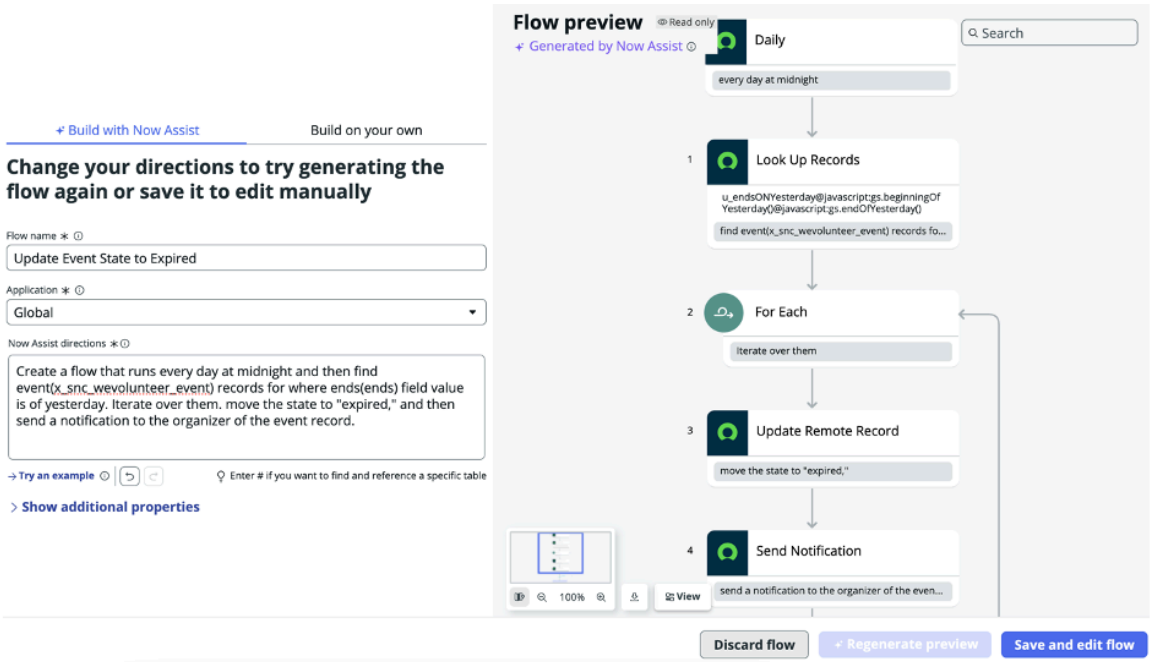
Prozedur

1. Navigieren Sie zum Dashboard der App We Volunteer, und wählen Sie **Erstellen** > **Datei**.
2. Geben Sie im Feld Anwendung **den Wert Global** ein.
3. Wählen Sie in der Kategorie „Automatisierung“ die Option **Flow**aus.
4. Wählen Sie **Fortsetzen**.
5. Geben Sie auf der Registerkarte Mit Now Assist erstellen die folgenden Informationen ein:
   - Flow-Name: Ereignisstatus auf „Abgelaufen“ aktualisieren
   - Now Assist Anweisungen: `Erstellen Sie einen Flow, der jeden Tag um Mitternacht ausgeführt wird, und suchen Sie dann event(x_snc_wevolunteer_event)-Datensätze, für die der Wert im Feld „ends(ends)“ gestern lautet. Iterieren Sie darüber. den Status in „Abgelaufen“ ändern und dann eine Benachrichtigung an den Organisator des Ereignisdatensatzes senden.`
6. Wählen Sie **Flow-Vorschau generieren aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Wenn Sie aufgefordert werden, die Formatierung in eingefügten Inhalten beizubehalten oder zu entfernen, wählen Sie **Formatierung entfernen aus**.

Der Flow wird auf der rechten Seite des Bildschirms in einer Flow-Vorschau generiert.



7. Wählen Sie **Speichern und Flow bearbeiten**aus.

Tutorial Teil 6: Datumsvalidierung mithilfe von Codegenerierung hinzufügen

Derzeit gibt es keine Validierung für Datumsfelder in Ereignisdatensätzen, sodass Ereignisse mit einem Startdatum nach dem Enddatum erstellt werden können. In diesem Abschnitt wird gezeigt, wie Sie mithilfe der Codegenerierung eine Business-Regel erstellen, die dieses Problem verhindert. Datumsvalidierungen können zwar zeitaufwändig sein, Now Assist optimiert den Prozess jedoch durch Codegenerierung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder delegated_developer

Prozedur

1. Wählen Sie im Dashboard der We Volunteer-App die Option aus **Erstellen** > **Datei**.
2. Geben Sie im Feld Anwendung **den Wert Global** ein.
3. Wählen Sie in der Kategorie „Serverentwicklung **“ die Option Business-Regel**aus.
4. Wählen Sie **Fortsetzen**.
5. Fügen Sie der neuen Geschäftsregel die folgenden Spezifikationen hinzu:
   - Name: Datumsvalidierung
   - Tabelle: Ereignis [x_snc_we_volunteer]
   - Erweitert: true (Kontrollkästchen aktivieren)
   - Wann: vor
   - Einfügen: true (Kontrollkästchen aktivieren)
   - Update: true (Kontrollkästchen aktivieren)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Wählen Sie **Filterbedingung hinzufügen aus**.
7. Fügen Sie der Filterbedingung die folgenden Spezifikationen hinzu:
   - Startet: Changes
   - ODER
   - Endet: Changes
8. Klicken Sie auf der Registerkarte Erweitert im Skript-Editor in die dritte Zeile.
9. Öffnen Sie den Codegenerator Now Assist, indem Sie **Befehlstaste + Eingabetaste** (unter Mac) oder **Strg + Eingabetaste** (unter Windows) drücken.
10. Geben Sie den folgenden Text ein: `Rufen Sie den Wert des Startdatums (Starts) und des Enddatums (Enden) aus dem aktuellen Datensatz ab. Verwenden Sie dazu GlideDateTime (). Überprüfen Sie, ob das Startdatum größer als das Enddatum ist. Abbrechen, wenn „wahr“, und überprüfen, ob das Startdatum überfällig ist. Abbrechen, wenn „wahr“.`
11. Wählen Sie das Absenden-Symbol ( ), und warten Sie einige Minuten, bis Now Assist ein Codefragment generiert.
12. Wählen Sie **Akzeptieren** aus.
13. Wählen Sie **Absenden**.

Tutorial Teil 7: Fügen Sie Ihrer Anwendung ein Katalogelement hinzu

Fügen Sie Ihrer App ein Katalogelement hinzu, damit Mitarbeiter sich ganz einfach für Ereignisse registrieren und sich als Freiwilliger melden können. Über das Anforderungsformular können Benutzer ganz einfach Anforderungen zur Teilnahme an Ereignissen übermitteln.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder delegated_developer

Prozedur

1. Wählen Sie im Dashboard der We Volunteer-App die Option aus **Erstellen** > **Datei**.
2. Geben Sie im Feld Anwendung **den Wert Global** ein.
3. Wählen Sie in der Kategorie Anwenderoberfläche **Katalogelement**aus.
4. Wählen Sie **Fortsetzen**.
5. Wählen Sie **AES-Standardelemente im Servicekatalog**aus.
6. Geben Sie den folgenden Text für Now Assist ein, um ein Katalogelement zu erstellen: `Ich möchte, dass meine Mitarbeiter eine Anforderung für „Freiwilligen-Event registrieren“ einreichen. Das Formular sollte wie folgt aussehen: Ereignisfeld, das auf die Tabelle „x_snc_wevolunteer_event“ verweist und dieses Feld obligatorisch macht. Startdatum, Enddatum, Kapazität und Zweck des Ereignisses.`
7. Wählen Sie **Mit generieren** *Now Assist*, und warten Sie einige Minuten, bis der Inhalt generiert wird.
8. Wählen Sie **Vorschau**.
9. Schließen Sie das Dialogfeld „Vorschau“, und wählen Sie **Speichern**.

Tutorial Teil 8: Playbook mit Now Assistgenerieren

Playbooks bieten einen optimierten und automatisierten Prozess für bestimmte Aktivitäten. Playbook automatisiert das Senden von Feedback-Anforderungen an Ereignisteilnehmer und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

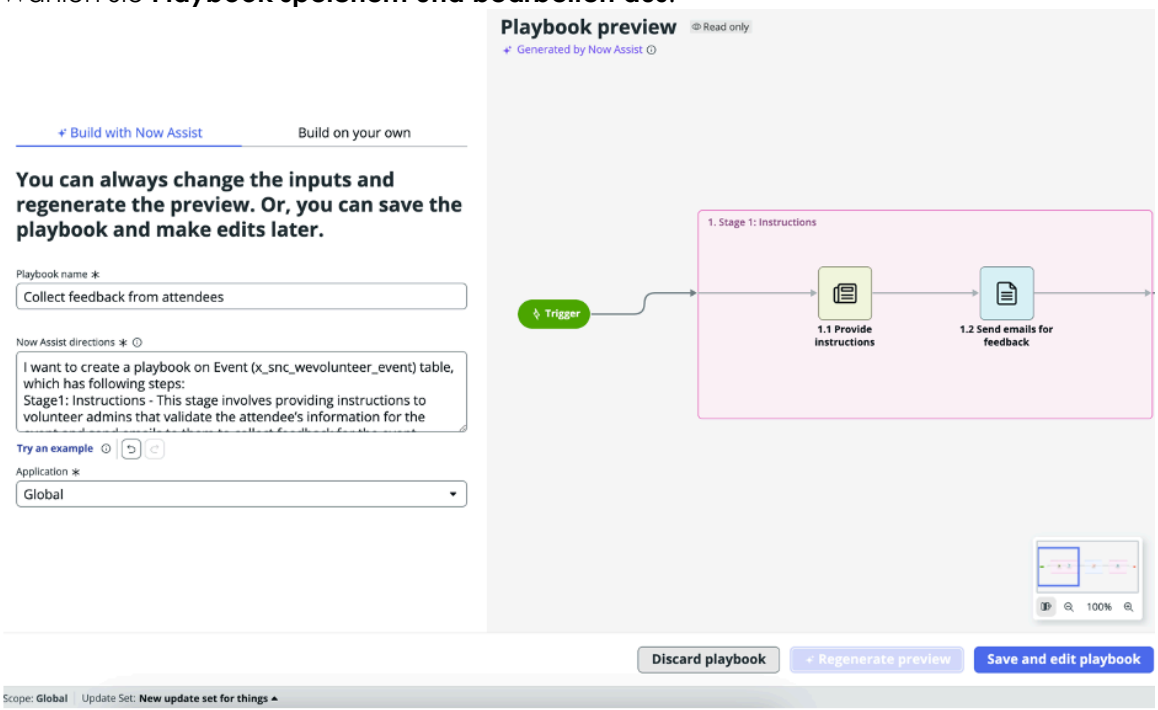
stellt so eine effiziente und konsistente Erfassung sicher. Dies eliminiert manuellen Aufwand und ermöglicht eine rechtzeitige Kommunikation. So können auf einfache Weise wertvolle Einblicke gewonnen werden, um zukünftige Ereignisse und die Experience der Teilnehmer zu verbessern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder delegated_developer

Prozedur

1. Wählen Sie im Dashboard der We Volunteer-App die Option aus **Erstellen** > **Datei**.
2. Geben Sie im Feld Anwendung **den Wert Global** ein.
3. Wählen Sie in der Kategorie „Automatisierung " **Playbook**aus.
4. Wählen Sie **Fortsetzen**.
5. Geben Sie auf der Registerkarte Build with Now Assist [] (Mit erstellen) die folgenden Informationen für das Playbook ein:
   - Playbook-Name: `Feedback von Teilnehmern sammeln`
   - Now Assist Anweisungen: `Ich möchte ein Playbook in der Tabelle „Ereignis" (x_snc_wevolunteer_event) erstellen, das die folgenden Schritte enthält: Phase 1: Anweisungen – In dieser Phase werden ehrenamtliche Administratoren Anweisungen gegeben, die Teilnehmerinformationen für das Ereignis validiert und E-Mails an gesendet ihnen Feedback zum Ereignis zu geben. Phase 2: Liste der Teilnehmer: In dieser Phase wird nach Datensätzen der Teilnehmertabelle (x_snc_wevolunteer_attendees) für ausgelöste Ereignisse gesucht. Phase 3: Sammeln Sie Feedback, indem Sie E-Mails senden. Die E-Mail kann Links zum Datensatzersteller enthalten, über den Teilnehmer ihr Feedback abgeben können.`
6. Wählen Sie **Playbook-Vorschau generieren aus**.
7. Wählen Sie **Playbook speichern und bearbeiten aus**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tutorial Teil 9: Erstellen Sie einen App-Arbeitsbereich

Fügen Sie Ihrer App einen Arbeitsbereich hinzu, den ehrenamtliche Administratoren verwenden können. Die Verwaltung und Konfiguration von Arbeitsbereichen stellt normalerweise eine komplexe und zeitaufwändige Aufgabe dar, durch die Integration von Arbeitsbereich-Generator in ServiceNow Studio wird der Prozess jedoch viel einfacher und optimiert.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder delegated_developer

Prozedur

1. Wählen Sie im Dashboard der We Volunteer-App die Option aus **Erstellen** > **Datei**.
2. Geben Sie im Feld Anwendung den Text **Wir ehrenamtlich ein**.
3. Wählen Sie in der Kategorie Benutzeroberfläche **die Option Arbeitsbereich**aus.
4. Wählen Sie **Fortsetzen**.
5. Wählen Sie **Beginnen**aus.
6. Stellen Sie sicher, dass die angezeigten Informationen mit den folgenden übereinstimmen:
   - Name: Wir melden uns ehrenamtlich
   - Beschreibung: Kann leer sein
   - URL: we-volunteer (/now/we-volunteer)
   - Rollen: x_snc_we_volunteer.event_reg.admin, x_snc_we_volunteer.event_reg.attendee und x_snc_we_volunteer.event_reg.organizer
7. Wählen Sie **Fortsetzen**.
8. Vergewissern Sie sich, dass die primäre Tabelle **Ereignis** und die sekundären Tabellen **Teilnehmer** und **Antwort auf Freiwilligenumfrage**sind.
   Sie können die Tabellen in die Felder eingeben. Achten Sie jedoch darauf, dass die Tabellennamen mit x_snc_we_volunteer_ beginnen.
9. Wählen Sie **Fortsetzen**.
10. Wählen Sie **Bearbeiten**.
11. Erfahren Sie mehr über Arbeitsbereich-Generator, oder wählen Sie **Nicht mehr anzeigen aus**.
12. Wählen Sie **Erste Schritte**aus.
13. Wählen Sie **Liste** aus.
14. Wählen Sie unter Ereignis die **Option Gefilterte Liste hinzufügen aus**, und fügen Sie die folgenden Informationen hinzu:
    - Name: Bevorstehende Ereignisse
    - Tabelle: Ereignis
15. Wählen Sie **Hinzufügen**.
16. Wählen Sie auf der rechten Seite unter Konfigurationen **die Option Bedingungen anwenden aus**.
17. Geben Sie die folgende Bedingung ein, um die Datensätze zu filtern: `Startet um oder nach Heute`.
18. Wählen Sie **Filter anwenden**.
19. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

20. Wählen Sie **Startseite**aus.
21. Wählen Sie **Eine Registerkarte hinzufügen**.
22. Wählen Sie das Bleistiftsymbol aus, und geben Sie Folgendes ein: `Antwort auf Freiwilligenumfrage`.
23. Wählen Sie **Neues Element hinzufügen**und anschließend **Datenvisualisierung**.
24. Wählen Sie **Gespeicherte Visualisierung**aus.
25. Wählen Sie das Texteingabefeld **Nach Name oder Beschreibung filtern**.
26. Geben Sie `We Volunteer` ein, und wählen Sie **Suchen**aus.
27. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben Name, um alle Berichte auszuwählen.
28. Wählen Sie **Zu Dashboard hinzufügen**.
29. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnisse

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben das Labor abgeschlossen und die App „We Volunteer“ in ServiceNow Studioerstellt.

Verwenden Sie App Engine anstelle von Anpassungen

App Engine Die -Entwicklungstools bieten eine hervorragende Alternative zur Anpassung vorhandener Now Platform -Anwendungen.

Wenn Ihr Unternehmen Now Platformum neue Funktionen ergänzen muss, können Sie vorhandene Anwendungen anpassen, z. B. IT Service Management (ITSM), oder eine neue Anwendung mit App Engine -Entwicklerprodukten erstellen, z. B. Creator Studio oder ServiceNow Studio. Eine einfache Richtlinie für den zu wählenden Pfad lautet:

- Wenn die Anpassung den beabsichtigten Zweck der Anwendung erweitert, lässt sie sich besser anpassen. Beispielsweise können Sie ITSMIT-Funktionen hinzufügen.
- Wenn die Anpassung den beabsichtigten Zweck der Anwendung nicht erweitert, ist es besser, eine neue Anwendung mit den Entwicklerprodukten App Engine zu erstellen. Verwenden Sie beispielsweise den Workflow ITSM nicht, um einen Reiseanforderungs-Workflow hinzuzufügen.

Beispiele für die Verwendung von App Engine

ServiceNow -Produkte funktionieren am besten, wenn sie bestimmungsgemäß verwendet werden. Wenn Sie feststellen, dass Sie eine Anwendung stark anpassen, um sie wiederzuverwenden, ist es besser, eine neue Anwendung mit App Engine -Entwicklerprodukten zu erstellen.

Die folgenden Szenarien zeigen, in welchen Fällen das Erstellen einer neuen -Anwendung besser funktioniert, als eine vorhandene ServiceNow -Anwendung stark anzupassen:

- Ihr Unternehmen verfügt über einen Geschäftsprozess, der die vorhandenen Produktfunktionen erweitert, aber nicht genau demselben Workflow folgt.
- Sie haben einen neuen Anwendungsfall für eine App, die mit keinem Produkt-Workflow übereinstimmt.
- Sie haben einen Anwendungsfall, der durch starke Anpassungen einer sofort einsatzbereiten Anwendung erstellt werden kann, der jedoch nicht an dem vorgesehenen Zweck der vorhandenen Anwendung ausgerichtet ist.

Sehen wir uns den letzten Anwendungsfall eingehender an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Probleme bei der Wiederverwendung vorhandener Produkte

ServiceNow -Anwendungen verfügen über Rollen, Prozesse und Flows, die speziell auf ihren Anwendungsfall zugeschnitten sind. Beispielsweise helfen ITSM -Apps bei IT-Benutzern, IT-Problemen, IT-Berichten und IT-Fällen.

Sie haben möglicherweise eine Idee für eine App, die ähnlich ist, aber nicht genau mit ITSMübereinstimmt. Da Ihnen ITSM einen Ausgangspunkt bietet, könnten Sie versucht sein, ITSM anzupassen, um die neue Funktionalität hinzuzufügen. ITSM verfolgt beispielsweise IT-Probleme, und eine Reise-App, die Sie erstellen möchten, kann Reiseanforderungen nachverfolgen. Obwohl sich die Workflows ähnlich anhören, verwenden sie tatsächlich sehr unterschiedliche Daten, unterschiedliche Anwenderoberflächen, und die Details der einzelnen Workflows variieren erheblich. Anstatt ITSM stark für neue Zwecke anzupassen, ist es aus den folgenden Gründen besser, Entwicklerprodukte App Engine von zu verwenden:

- Das Kombinieren zweier Workflows führt zu Konflikten.
- Das Anpassen von Anwendungen hat Auswirkungen.

Das Kombinieren zweier Workflows führt zu Konflikten

Im Beispiel ITSM werden für die Umfunktionierung von ITSM zur Einbindung eines Reise-Workflows andere Daten, andere Tabellen, andere Rollen und andere Workflows verwendet als für ITSM. Wenn die Anpassungen von ITSM, ITSM und der Reise-Workflow mit der Zeit wachsen, geschieht Folgendes:

- Ihre Funktionen werden weiterhin voneinander abweichen.
- Das Hinzufügen neuer Funktionen oder das Beheben von Problemen in einem Workflow kann sich nachteilig auf den anderen auswirken.
- Die Leistung von ITSM kann beeinträchtigt werden.
- Die Codebasis wird größer, und die beiden Zwecke von ITSM erschweren die Problembehandlung.
- Qualitätsingenieure benötigen zwei verschiedene Test-Frameworks.

All diese Probleme können zu unnötigen Schwierigkeiten, schlechterer Leistung, Verzögerungen beim Upgrade und Softwareproblemen führen.

Das Anpassen von Anwendungen hat Auswirkungen

Now Platform ist so konzipiert, dass er Anpassungen und Konfigurationen ermöglicht. Now Platform ist flexibel genug, um sich an die Geschäftsanforderungen Ihres Unternehmens anzupassen. Die Art und Weise, wie Sie ServiceNow -Anwendungen anpassen, kann jedoch erhebliche Auswirkungen auf den Support ServiceNow von , Upgrades auf zukünftige Versionen Now Platform von und die Funktionalität der Plattform haben.

Beginnen wir mit der Differenzierung von Anpassung und Konfiguration:

- Anpassung ist jede Änderung des Codes, der Teil der Baselineinstallation einer Instanz ServiceNow ist. Sie verwenden Code, um Anwendungen anzupassen.
- Konfiguration ist jede Änderung, die Sie am Verhalten eines Produkts vornehmen, ohne den Code in der Baselineinstallation einer Instanz ServiceNow zu ändern. Sie können Systemeigenschaften, ServiceNow -Produkte oder Code verwenden, um eine Anwendung zu konfigurieren.

Im Folgenden sind einige der Auswirkungen aufgeführt, die sich aus der Anpassung von Anwendungen ergeben:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn Sie einer Anwendung Code hinzufügen, besitzen Sie die Anwendung, unabhängig davon, ob sie den Code in der Baselineinstallation in einer Instanz ServiceNow ändert oder nicht.
- Die Plattform markiert alle Anpassungen und überspringt sie, wenn Sie auf eine neue Version der Plattform aktualisieren. Sie sind also für die manuelle Aktualisierung der Anpassungen verantwortlich. Dies kann erhebliche Auswirkungen auf die Zeit und die Ressourcen haben, die für das Update auf neue Plattformversionen erforderlich sind.
- Now Platform verwendet ein Framework, das Anwendungen bei der Verarbeitung von Aufgaben, der Darstellung von Formularen in mehreren Browsern und der allgemeinen Anwender-Experience unterstützt. Die Einführung von Anpassungen kann unbeabsichtigte Auswirkungen auf dieses Framework haben.
- Sie tragen die Last, anwenderdefinierten Code zu testen und festzustellen, ob er sich auf die Plattformfunktionalität auswirkt.
- ServiceNow Der Kundensupport kann keine Probleme mit anwenderdefiniertem Code oder durch durch anwenderdefinierten Code verursachten Problemen beheben.

Anpassung ist eine der wichtigsten Funktionen von Now Platform. Wenn Sie jedoch eine Anwendung für eine andere Verwendungsart übermäßig anpassen, entstehen wahrscheinlich technische Schulden, der Upgrade-Zyklus wird länger und zukünftige Plattform-Upgrades werden erschweren, da der benutzerdefinierte Code möglicherweise nicht einfach zu neuen Plattformversionen migriert werden kann.

Abschluss

Anpassung und Konfiguration sind Markenzeichen von Now Platform, mit denen Ihr Unternehmen Workflows an seine spezifischen Anforderungen anpassen kann. Fahren Sie mit diesen Aufgaben in der folgenden Reihenfolge fort:

1. Konfigurieren Sie ServiceNow -Anwendungen so gut wie möglich, bevor Sie sie anpassen.
2. Passen Sie eine Anwendung nur an, wenn sie das Ziel der Anwendung erweitert.
3. Verwenden Sie App Engine -Entwicklerprodukte wie Creator Studio und ServiceNow Studio, um neue Anwendungen zu erstellen, anstatt eine Anwendung so anzupassen, dass Funktionen erstellt werden, die nicht ihrem ursprünglichen Zweck entsprechen.

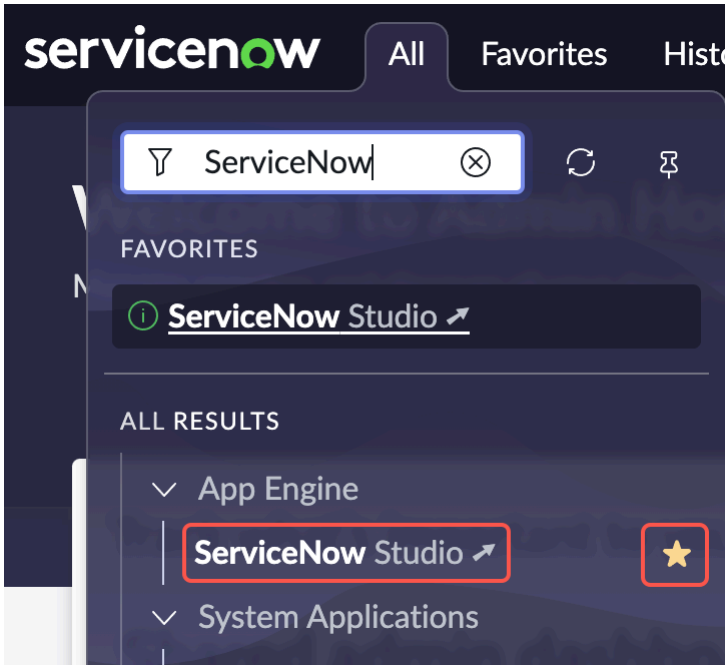
Zugriff ServiceNow Studio

Greifen Sie auf ServiceNow Studio über das Menü Now Platform Alle oder über App Engine Studiozu.

Öffnen Sie ServiceNow Studio über das Menü Alle

Navigieren Sie auf der Plattform zu **Alle** > **App Engine** > **ServiceNow Studio** oder suchen Sie im Filternavigator nach `ServiceNow Studio`. Öffnen Sie die Anwendung direkt aus den Suchergebnissen. Sie können ServiceNow Studio auch als Favorit für den Schnellzugriff über die Registerkarte **Favoriten** festlegen.

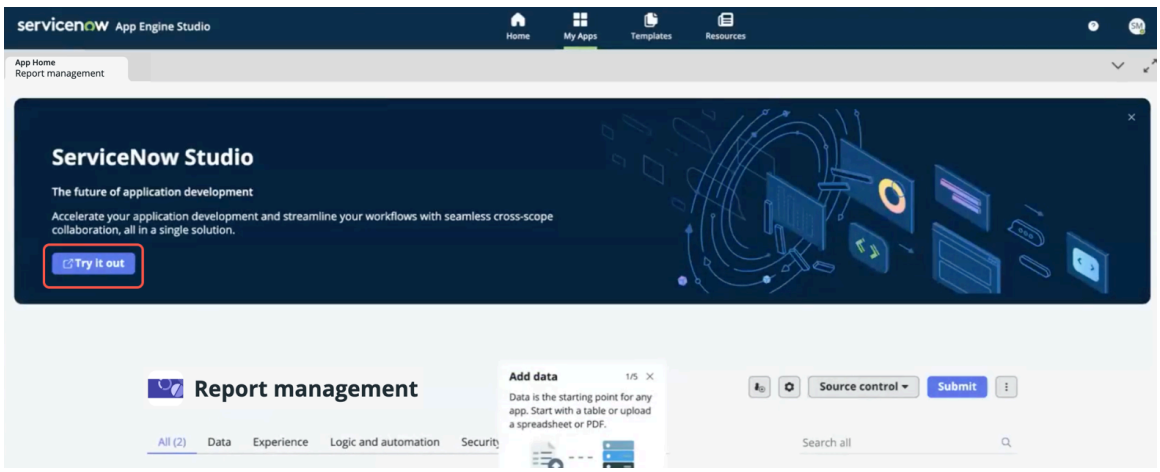
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



ServiceNow Studio in App Engine Studio öffnen

Wenn Sie Apps in App Engine Studio (AES) erstellen und eine erweiterte App-Entwicklungsumgebung verwenden möchten, können Sie Ihre App in ServiceNow Studioöffnen. Wenn Sie Ihre App in AESöffnen, wird ein Banner mit Informationen zu ServiceNow Studioangezeigt. Wählen Sie **Testen,** um Ihre App in ServiceNow Studiozu öffnen.

Hinweis: Administratoren können konfigurieren, ob dieses Banner in ihrer Instanz in App Engine Studio angezeigt wird, indem sie den Wert der Systemeigenschaft **„show_servicenow_studio_banner“** ändern.



ServiceNow Studio Schnellstart

Machen Sie sich mit ServiceNow Studio vertraut, indem Sie verschiedene Aufgaben ausführen. Mit diesen Aufgaben können Sie auf der Anwenderoberfläche navigieren und erfahren, wo Sie verschiedene Arten von Aktivitäten durchführen können.

Schnellstartaufgaben

Führen Sie diese Aufgaben aus, um sich mit ServiceNow Studiovertraut zu machen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ServiceNow Studio Schnellstartaufgaben

Aufgabe	Beschreibung
Suchen Sie mit der Suche nach einer App oder App-Datei	Suchen Sie auf einer beliebigen Seite in ServiceNow Studio, um schnell auf Ihre Metadaten zuzugreifen.
Suchen Sie mithilfe des Navigatorbereichs nach einer App oder App-Datei	Suchen Sie Dateien oder Metadatenelemente in der Taxonomie.
Setzen Sie Lesezeichen für Apps und Dateien in ServiceNow Studio	Greifen Sie an einem Ort auf häufig verwendete Apps oder App-Dateien zu.
Greifen Sie auf die zuletzt geöffneten Apps und App-Dateien in zu ServiceNow Studio	Zeigen Sie Dateien oder Apps an, an denen Sie kürzlich gearbeitet haben, und öffnen Sie sie.
Navigieren Sie direkt zu einer Tabelle in ServiceNow Studio	Öffnen Sie verschiedene Tabellenansichten direkt, indem Sie Tastenkürzelbefehle wie **.list**, **.do**und **.config** nach Tabellennamen in der Suchleiste verwenden.
Öffnen Sie Apps und App-Dateien bereichsübergreifend in ServiceNow Studio	Greifen Sie auf globale und bereichsbezogene Apps und Dateien in ServiceNow Studiozu. Bereichsbezogene Apps sind zur Schnellreferenz nach Registerkarten farbcodiert.
Greifen Sie auf integrierte Entwicklungstools und Builder in zu ServiceNow Studio	Öffnen Sie einen beliebigen Dateityp aus dem Menü „Dateikategorien“, um auf eine Reihe integrierter Entwicklungstools zuzugreifen.
Erstellen Sie ein Update Set in ServiceNow Studio	Paketänderungen an Ihrer bereitzustellenden Anwendung.
App-Changes im App-Repository von ServiceNow Studioveröffentlichen	Veröffentlichen Sie Änderungen an App-Repository. Wenn für Ihr Unternehmen eine Bereitstellungs-Pipeline eingerichtet ist, können Sie die Bereitstellung auch über die -Pipeline in ServiceNow Studiodurchführen.

Suchen Sie mit der Suche nach einer App oder App-Datei

Suchen und öffnen Sie eine App oder App-Datei in ServiceNow Studio. Sie können auch die Codesuche aktivieren, um in ausgewählten Metadatentypen in Ihrer Instanz nach Codeausschnitten zu suchen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder delegierter Entwickler

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **ServiceNow Studio**.
2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus, um die Suchleiste auszuwählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn Sie sich auf der Startseite ServiceNow Studio befinden, wählen Sie im Navigatorbereich das Suchsymbol ( ), oder wählen Sie in der Hauptsuchleiste aus.



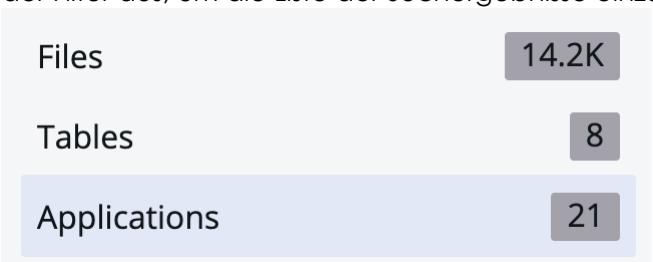
- Wenn Sie sich auf einer anderen Seite als der Homepage befinden, z. B. Tools oder Bereitstellung, wählen Sie in der linken Navigationsleiste das Suchsymbol ( ) aus.

Hinweis: Sie können auch eine Tastenkombination verwenden, um auf die Suche zuzugreifen. Drücken Sie `⌘ + /` oder `Strg + /`, um von einer beliebigen Seite in ServiceNow Studioaus auf die Suchleiste zuzugreifen.

3. Wahlweise: Aktivieren Sie die Codesuche, indem Sie den Schalter neben **Codesuche aktivieren aktivieren**.

Hinweis: Mit der Codesuche können Sie nach Codefragmenten in bestimmten Anwendungsdateitypen suchen. Weitere Informationen zur Verwendung der Codesuche finden Sie unter Suchen Sie mithilfe der Codesuche nach einer App oder App-Datei.

4. Geben Sie den Namen Ihrer App oder App-Datei ein.
Wenn Sie mit den Suchfunktionen Now Platform für vertraut sind und direkt zu einer Tabelle navigieren möchten, befolgen Sie die Anweisungen unter Navigieren Sie direkt zu einer Tabelle in ServiceNow Studio.
5. Wählen Sie Ihre App oder Datei aus der angezeigten Liste aus.
6. Wahlweise: Um Ihre Suchergebnisse zu erweitern und zu filtern, drücken Sie **die Eingabetaste**, um die Registerkarte **Suchergebnisse** zu öffnen, und wählen Sie dann einen der Filter aus, um die Liste der Suchergebnisse einzugrenzen.



Suchen Sie mithilfe des Navigatorbereichs nach einer App oder App-Datei

Verwenden Sie den Navigatorbereich in ServiceNow Studio, um eine App oder App-Datei zu suchen und zu öffnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder delegierter Entwickler

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Der Navigatorbereich in ServiceNow Studio ist ein leistungsstarkes Tool, mit dem Sie nach Apps und App-Dateien suchen können. Der Navigatorbereich ist alphabetisch und nach Metadatentyp organisiert. Wenn Sie beispielsweise eine Audio-App-Datei suchen möchten, können Sie die Datei im Navigatorbereich unter suchen **Dateikategorien** > **Inhalt** > **Audio**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

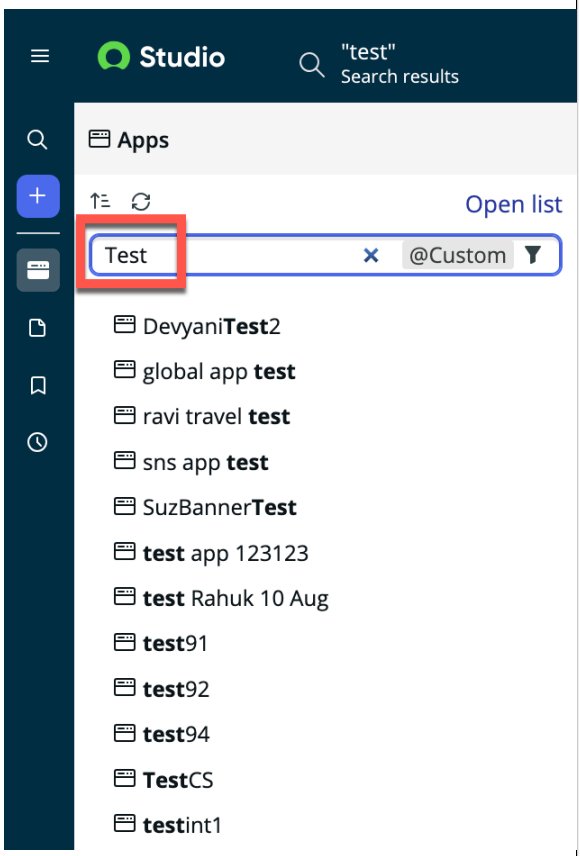
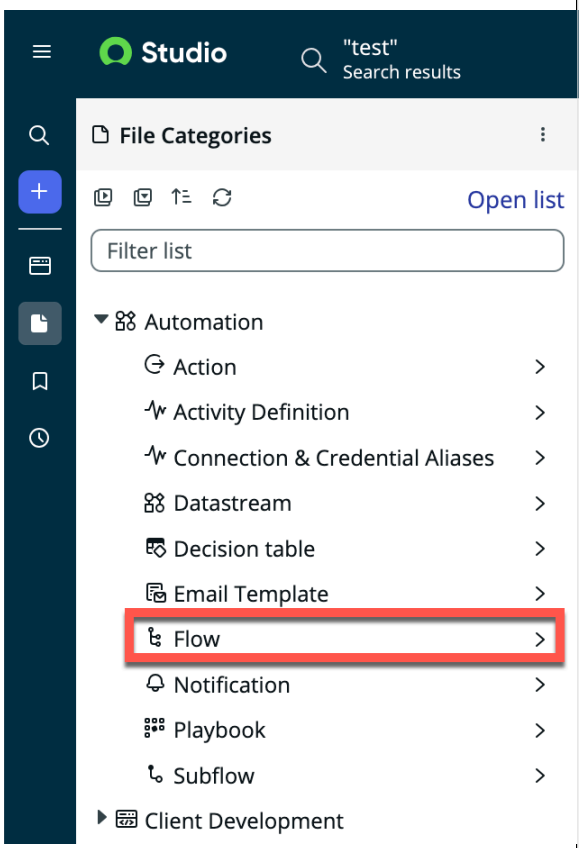
Weitere Informationen zu den Dateitypen, die im Navigatorbereich gefunden werden können, finden Sie unter ServiceNow Studio Taxonomie des Navigatorbereichs.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **ServiceNow Studio**.
2. Stellen Sie auf der linken Seite von ServiceNow Studiosicher, dass der Navigatorbereich geöffnet ist.
3. Wählen Sie das Symbol für den Dateityp aus, den Sie suchen möchten.
   - Um eine App zu finden, wählen Sie das Apps-Symbol ( ).
   - Um eine App-Datei zu finden, wählen Sie das Symbol für Dateikategorien ( ).
4. Wählen Sie aus den folgenden Optionen aus, um die Liste der angezeigten Apps oder App-Dateien zu verfeinern.

Auswahl	Beschreibung
Filtersymbol ( )	**Hinweis:** Wird nur beim Suchen von Apps verwendet. Wählen Sie einen Filter aus, um nur Anwendungen innerhalb des ausgewählten Bereichs anzuzeigen. Sie können aus **Alle-**, **Anwenderdefinierten-**und **Store-** Filtern wählen. Standardmäßig ist der Filter auf **Anwenderdefiniert**festgelegt.
Sortiersymbol ( )	Sortieren Sie die Liste der Apps oder App-Dateien in alphabetischer oder umgekehrter alphabetischer Reihenfolge.
Listenfeld filtern	Geben Sie den Namen der App oder App-Datei in das Listenfeld Filter ein, um nur Apps oder Dateien anzuzeigen, die den eingegebenen Text enthalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auswahl	Beschreibung
	
Erweitern Sie den Metadatenabschnitt 	**Hinweis:** Wird nur beim Suchen von App-Dateien verwendet. Weitere Informationen zu Metadaten und App-Dateien finden Sie unter Arbeiten mit Metadaten-App-Dateikategorien im ServiceNow Studio Navigator. Erweitern Sie den Metadatenabschnitt, der die gesuchte App-Datei enthält. Um beispielsweise eine Flow-Datei zu suchen, erweitern Sie den Abschnitt **„Automatisierung“**, und wählen Sie dann **Flow**aus

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wahlweise: Erweitern Sie die Liste der Apps oder App-Dateien, indem Sie **Liste öffnen** auswählen.
   Durch Auswahl **von Liste öffnen** wird eine neue Registerkarte in ServiceNow Studio geöffnet, auf der eine vollständige Liste der Apps oder App-Dateien angezeigt wird.
6. Wählen Sie die App oder Datei aus, um sie auf einer neuen Registerkarte in ServiceNow Studiozu öffnen.

Setzen Sie Lesezeichen für Apps und Dateien in ServiceNow Studio

Fügen Sie für Apps und App-Dateien von mehreren Speicherorten für den schnellen Zugriff in ServiceNow Studioganz einfach Lesezeichen hinzu.

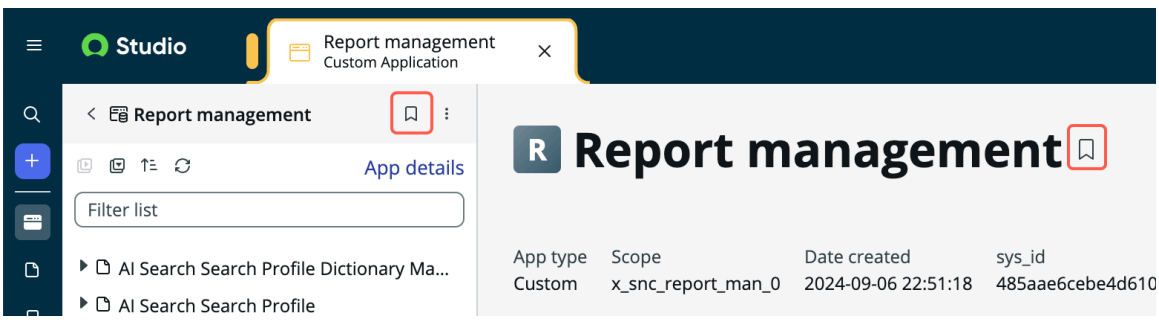
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder delegierter Entwickler

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis: Lesezeichen und Favoriten sind unterschiedliche ServiceNow -Funktionen. Lesezeichen sind nur innerhalb von ServiceNow Studiovorhanden, während Favoriten in Ihrer gesamten Instanz zugänglich sind. Wenn Sie Apps oder Dateien in ServiceNow Studiomit Lesezeichen versehen, werden Ihre Lesezeichen nicht automatisch zu Favoriten. Favoriten werden auch nicht automatisch zu Lesezeichen.

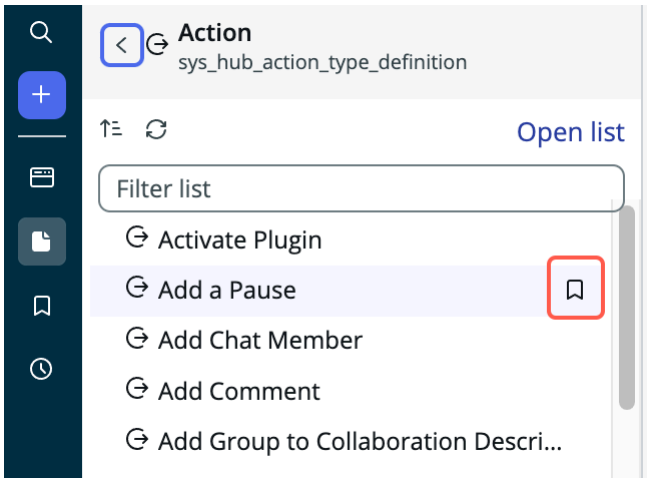
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **ServiceNow Studio**.
2. Setzen Sie Lesezeichen für Ihre Apps und Dateien aus verschiedenen Speicherorten in ServiceNow Studio.
   - Um eine geöffnete App mit einem Lesezeichen zu versehen, wählen Sie das Symbol „Zu Lesezeichen hinzufügen“ ( ) neben dem Namen der App.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Um eine App oder Datei im Navigatorbereich mit einem Lesezeichen zu versehen, bewegen Sie den Mauszeiger darauf, und wählen Sie das Symbol Zu Lesezeichen hinzufügen ( ).



3. Zeigen Sie mit Lesezeichen versehene Apps und Dateien auf der **Registerkarte** Lesezeichen des Navigationsbereichs an.

Greifen Sie auf die zuletzt geöffneten Apps und App-Dateien in zu ServiceNow Studio

Greifen Sie von mehreren Speicherorten in ServiceNow Studioaus auf Ihre zuletzt geöffneten Apps und App-Dateien zu.

Vorbereitungen

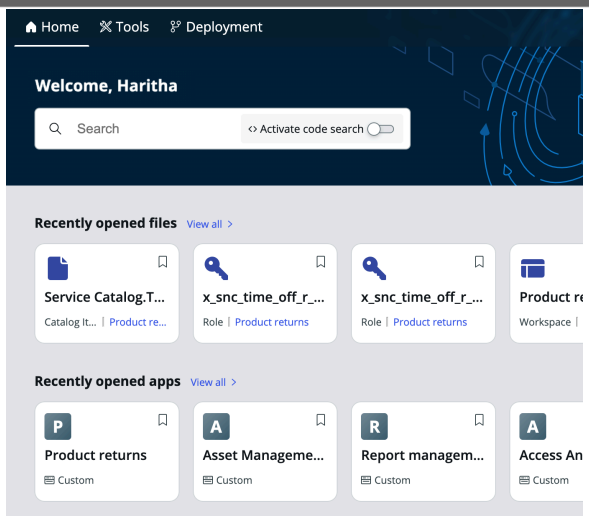
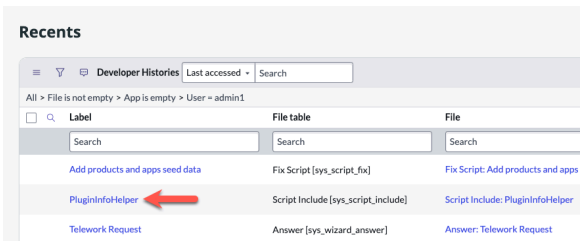
Erforderliche Rolle: admin oder delegierter Entwickler

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **ServiceNow Studio**.
2. Greifen Sie auf Ihre zuletzt geöffneten Apps und Dateien entweder über die Startseite ServiceNow Studio oder den Navigatorbereich zu.

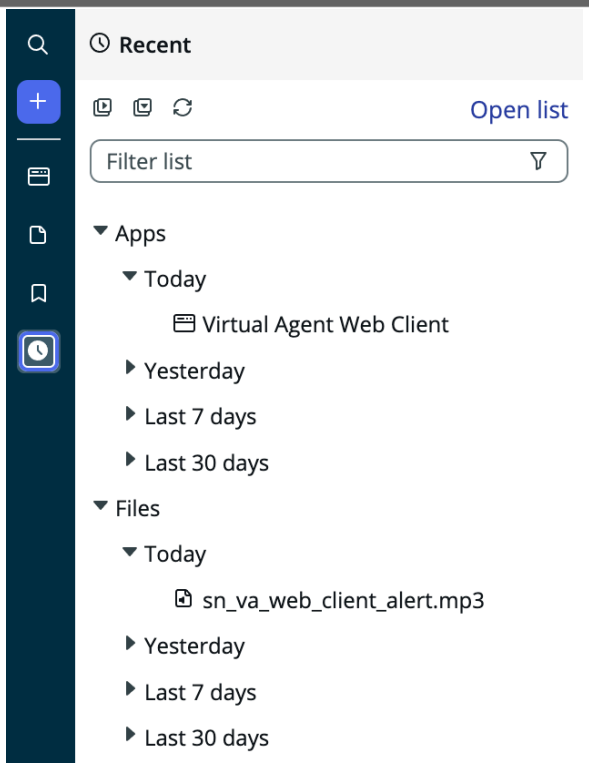
Standort in ServiceNow Studio	**So greifen Sie auf zuletzt geöffnete Apps und Dateien zu**
ServiceNow Studio-Homepage	**a.** Suchen Sie die App oder Dateikarte, auf die Sie zugreifen möchten, unter **Zuletzt geöffnete Dateien** oder **Zuletzt geöffnete Apps**. **b.** Wählen Sie eine beliebige Stelle auf der Karte aus, um die App oder Datei auf einer neuen Registerkarte in ServiceNow Studiozu öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standort in ServiceNow Studio	So greifen Sie auf zuletzt geöffnete Apps und Dateien zu
	 **c.** Sie können auch **Alle anzeigen** neben der entsprechenden Kategorie auswählen, um eine vollständige Liste aller kürzlich geöffneten Apps oder Dateien zu öffnen. **d.** Wählen Sie in der Spalte **Bezeichnung** die App oder Datei aus, auf die Sie zugreifen möchten, um sie auf einer neuen Registerkarte in ServiceNow Studiozu öffnen. 
Navigatorbereich	**a.** Wählen Sie im Navigatorbereich das Symbol „Zuletzt verwendet“ ( ), um alle zuletzt geöffneten Apps und Dateien anzuzeigen. **b.** Wählen Sie die App oder Datei aus, auf die Sie zugreifen möchten, um sie auf einer neuen Registerkarte in ServiceNow Studiozu öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standort in Service-Now Studio	So greifen Sie auf zuletzt geöffnete Apps und Dateien zu



c. Sie können auch eine Liste aller zuletzt geöffneten Dateien und Apps öffnen, indem Sie **Liste öffnen**wählen.

d. Wählen Sie dann in der Spalte **Bezeichnung** die App oder Datei aus, auf die Sie zugreifen möchten, um sie auf einer neuen Registerkarte in ServiceNow Studiozu öffnen.

Navigieren Sie direkt zu einer Tabelle in ServiceNow Studio

Navigieren Sie direkt zur Listenansicht einer Tabelle in ServiceNow Studio, indem Sie die Funktion **Liste öffnen** im Navigatorbereich oder die Suchverknüpfungen in der Hauptsuche verwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder delegierter Entwickler

Prozedur

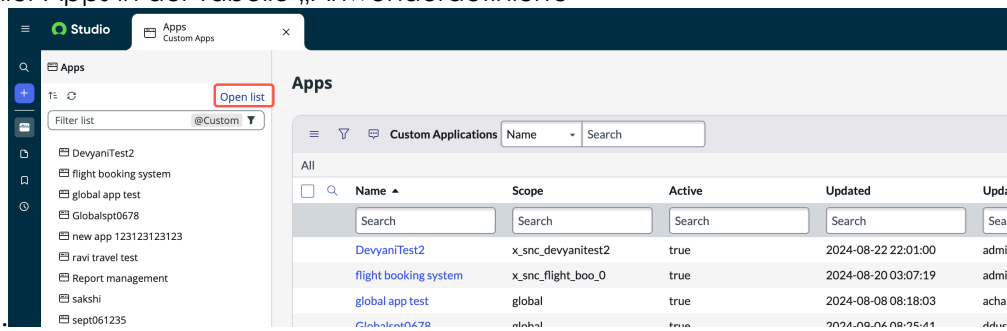
1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **ServiceNow Studio**.

2. Öffnen Sie eine Tabelle auf eine von zwei Arten direkt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wählen Sie im Navigatorbereich bei ausgewählter Anwendungs- oder Dateikategorie **Liste öffnen aus**.

  Die Liste wird in einer neuen integrierten Registerkarte geöffnet. Im folgenden Beispiel ist dies eine Liste aller Apps in der Tabelle „Anwenderdefinierte Anwendungen“ [sys_app].



- Geben Sie in der Suchleiste auf der Homepage eine der folgenden Eingaben ein, und drücken Sie **die Eingabetaste**.

> **Wichtig:** Der Tabellenname muss mit dem Namen im Wörterbucheintrag für die Tabelle übereinstimmen. Weitere Informationen zur primären Tabelle, die den einzelnen Metadatentypen zugeordnet ist, finden Sie unter ServiceNow Studio Taxonomie des Navigatorbereichs.

Wenn Sie eine Eingabe machen, wird die Tabellenansicht auf einer neuen integrierten Registerkarte geöffnet.

Verknüpfungen zum Öffnen der Tabelle

Eingabe	Verhalten
`<table name>.Liste`	Öffnet die Listenansicht der Tabelle im gleichen Fenster oder auf der gleichen Registerkarte.
`<table name>.form` oder `<table name>.do`	Öffnet die Formularansicht der Tabelle im gleichen Fenster oder auf der gleichen Registerkarte.
`<table name>.config`	Öffnet die Konfigurationsansicht [personalize_all.do] der Tabelle im gleichen Fenster oder auf der gleichen Registerkarte.
`<table name>.filter`	Öffnet eine leere Listenansicht der Tabelle im selben Fenster oder auf derselben Registerkarte, sodass Sie Filter anwenden können, ohne die Liste zu laden. Dies ist hilfreich bei großen Listen, deren Laden lange dauert.

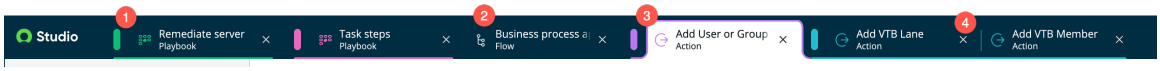
Wenn Sie beispielsweise die Liste aller Anwender in Ihrer Organisation öffnen möchten, können Sie mit der Sucheingabe `sys_user.list`nach der Tabelle „Anwender“ [sys_user] suchen. Um schnell einen neuen Benutzer hinzuzufügen, suchen Sie nach `sys_user.do`, um eine neue Formularansicht der Benutzertabelle zu öffnen. Um die Konfigurationen der Benutzertabelle zu ändern, suchen Sie nach `sys_user.config`. Um die Tabelle „Benutzer“ zu öffnen, ohne die Datensätze zu laden, suchen Sie nach `sys_user.filter`.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Öffnen Sie Apps und App-Dateien bereichsübergreifend in ServiceNow Studio

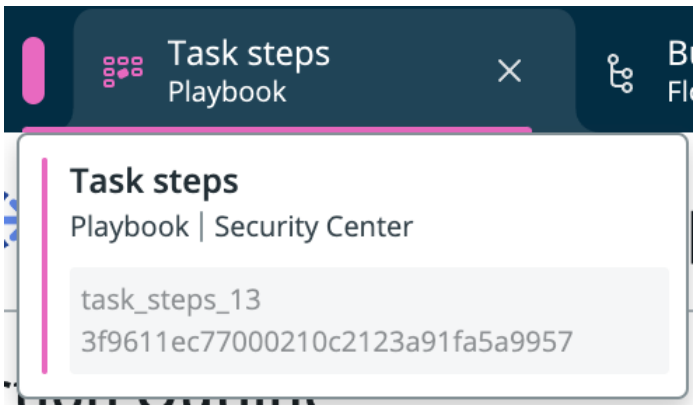
In ServiceNow Studiokönnen Sie Apps und App-Dateien in jedem Bereich – global oder anwenderdefiniert – öffnen und bearbeiten. Der Bereich, dem eine App zugeordnet ist, wird am unteren Bildschirmrand angezeigt und automatisch aktualisiert, wenn Sie zu einer App in einem anderen Bereich wechseln.

Wenn Sie eine App oder Datei in ServiceNow Studioöffnen, wird sie möglicherweise auf einer integrierten Registerkarte geöffnet. Das folgende Diagramm und die folgende Liste enthalten wichtige Informationen über integrierte Registerkarten in ServiceNow Studio.



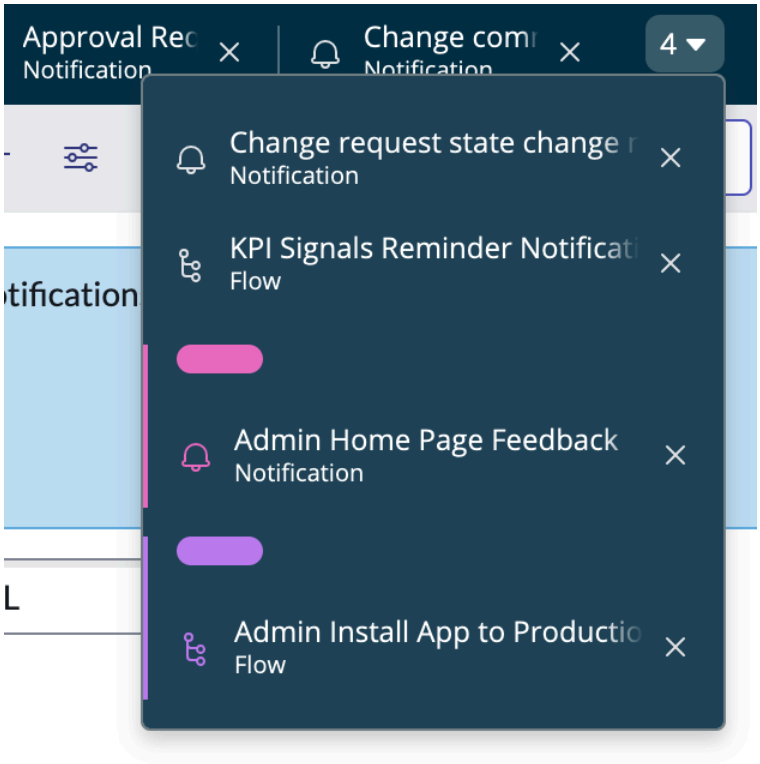
1. Jede Datei in einer bereichsbezogenen App wird in einer farbcodierten Registerkarte mit Informationen zur Art der Datei geöffnet. In dieser Instanz wird das Playbook auf einer integrierten Registerkarte geöffnet, auf der Sie es über die Schnittstelle Workflow-Studio aktualisieren können.
2. Registerkarten ohne Farben zeigen an, dass sich die Datei im globalen Bereich befindet. Sie können globale Dateien in ServiceNow Studiobearbeiten.
3. Jede Registerkarte, die aktiv im Canvas geöffnet ist, wird in einer Kontrastfarbe angezeigt, um den Status „Geöffnet“ anzuzeigen.
4. Registerkarten, die farbcodiert und gruppiert sind, befinden sich im selben Bereich. In diesem Beispiel befinden sich beide Aktionen in derselben Anwendung und werden daher auf derselben Farbregisterkarte geöffnet.

Zeigen Sie an, in welchem Umfang sich eine Datei befindet, indem Sie den Mauszeiger über die Registerkarte bewegen. In dieser Abbildung ist der Bereich **Security Center**.

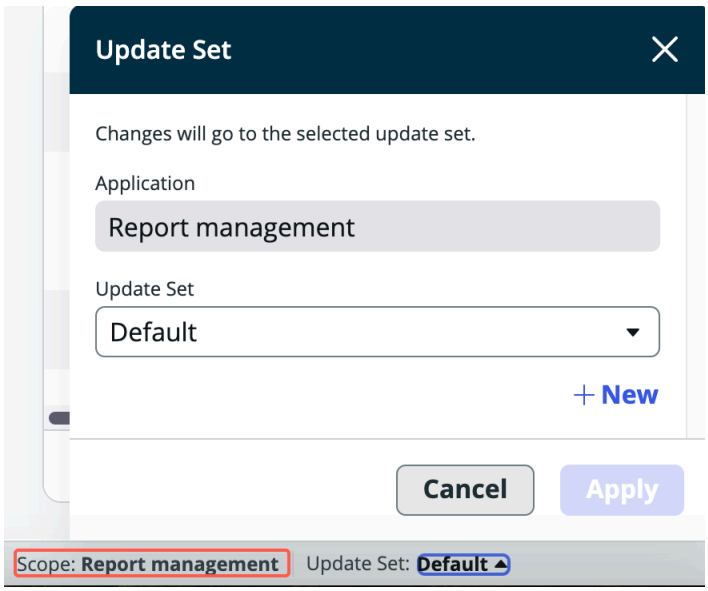


Abhängig von der Breite Ihres Browser-Bildschirms wird möglicherweise eine Überlauf-Registerkarte für geöffnete Apps oder Dateien angezeigt. Die Bereiche für jede Datei sind genau wie die geöffneten Registerkarten gruppiert und farbcodiert. Wählen Sie eine beliebige Datei aus, um sie im Canvas zu öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

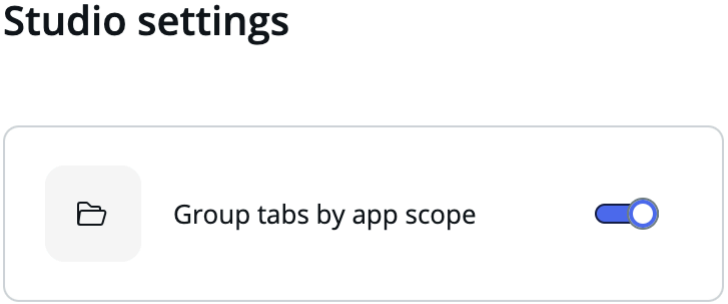


Sie können auch den Umfang und das Update Set, das bzw. der mit jeder Datei verknüpft ist, unten auf dem Bildschirm sehen. Sie können Update-Sätze hier wechseln oder einen erstellen, um Ihre Changes zu verpacken.



Wenn Sie die Gruppierung der Registerkarten aufheben möchten, wählen Sie auf der Startseite Ihre Anwendereinstellungen und dann **Studio-Einstellungen**aus. Verwenden Sie die Umschalteroption **Registerkarten nach App-Bereich gruppieren,** um die Registerkarten nach Bereich zu gruppieren oder die Gruppierung aufzuheben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Greifen Sie auf integrierte Entwicklungstools und Builder in zu ServiceNow Studio

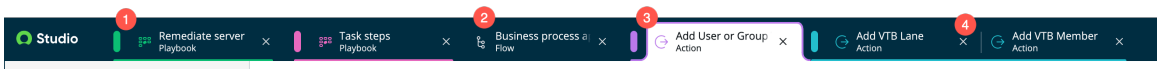
ServiceNow Studio enthält mehrere robuste Entwicklungstools und Builder, mit denen Sie den App-Entwicklungsprozess beschleunigen können. Öffnen Sie, und wechseln Sie bei der Entwicklung Ihrer Anwendungen einfach zwischen Tools und Buildern.

Greifen Sie über Dateikategorien auf integrierte Tools und Builder zu

Viele der Tools und Builder von ServiceNowsind in ServiceNow Studiointegriert, sodass Ihre gesamte App-Entwicklung über eine zentrale Oberfläche erfolgen kann.

Die meisten integrierten Tools und Builder, z. B. Tabellen-Generator, Aktionsdesignerund Flows in Workflow-Studio, werden auf neuen Registerkarten in ServiceNow Studio geöffnet und sind gruppiert, wenn sie sich im selben Bereich befinden. Einige Builder, z. B. Mobile App Builder, werden in neuen Browserregisterkarten geöffnet. Jeder Dateityp in ServiceNow Studio hat entweder einen angegebenen Builder, in dem er geöffnet wird, oder die Datei wird in der klassischen UI16-Formularansicht geöffnet. Weitere Informationen dazu, in welchem Tool jeder Dateityp geöffnet wird, finden Sie unter ServiceNow Studio Taxonomie des Navigatorbereichs.

Um auf diese Tools und Builder zuzugreifen, öffnen Sie ServiceNow Studio, und wählen Sie im Navigatorbereich **Dateikategorien** aus. Wählen Sie den Dateityp aus, den Sie öffnen möchten. Die Datei wird entweder auf einer integrierten Registerkarte oder auf einer neuen Browserregisterkarte geöffnet. Das folgende Diagramm und die folgende Liste enthalten wichtige Informationen über integrierte Registerkarten in ServiceNow Studio.



1. Jede Datei in einer bereichsbezogenen App wird in einer farbcodierten Registerkarte mit Informationen zur Art der Datei geöffnet. In dieser Instanz wird das Playbook auf einer integrierten Registerkarte geöffnet, auf der Sie es über die Schnittstelle Workflow-Studio aktualisieren können.
2. Registerkarten ohne Farben zeigen an, dass sich die Datei im globalen Bereich befindet. Sie können globale Dateien in ServiceNow Studiobearbeiten.
3. Jede Registerkarte, die aktiv im Canvas geöffnet ist, wird in einer Kontrastfarbe angezeigt, um den Status „Geöffnet“ anzuzeigen.
4. Registerkarten, die farbcodiert und gruppiert sind, befinden sich im selben Bereich. In diesem Beispiel befinden sich beide Aktionen in derselben Anwendung und werden daher auf derselben Farbregisterkarte geöffnet.

Weitere Informationen zu den Tools und Buildern, die Sie für die App-Entwicklung verwenden können, finden Sie unter Integrierte Entwicklungstools für ServiceNow Studio. Weitere Informationen dazu, was ein Builder ist, finden Sie unter Builder in ServiceNow Studio.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Wechsel zwischen -Tools und -Generatoren

Während der App-Entwicklung können Sie mehrere integrierte Entwicklungstools oder Builder öffnen. Sie können beispielsweise einen Flow oder ein Playbook erstellen und dann UI Builder verwenden, um eine anwenderdefinierte Web-Experience für Ihre Benutzer zu erstellen.

Da ServiceNow Studio nahtlos zwischen Tools und Schnittstellen wechselt, müssen Sie nur die Datei öffnen, die Sie bearbeiten möchten, und das richtige integrierte Tool oder der richtige Builder öffnet Ihre Datei.

Erstellen Sie ein Update Set in ServiceNow Studio

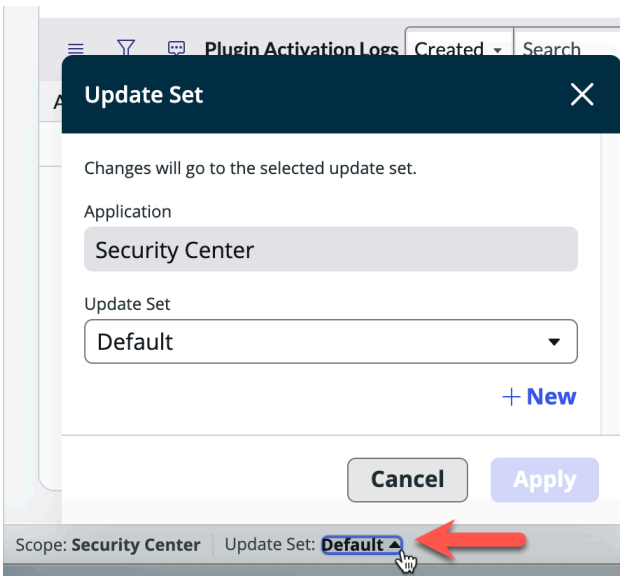
Erstellen Sie ein Update Set, während Sie in ServiceNow Studioarbeiten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder delegierter Entwickler

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Erstellen Sie ein Update Set, ohne ServiceNow Studioverlassen zu müssen. Weitere Informationen zum Erstellen eines Update Set auf dem Now Platformfinden Sie unter Erste Schritte mit Update Sets.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **ServiceNow Studio**.
2. Öffnen Sie die Anwendung, für die Sie Änderungen haben, die ein neues Update Set benötigen.
3. Erweitern Sie in der linken unteren Ecke der Canvas das Dialogfeld „Update Set“, indem Sie in der Statusleiste das aktuelle Update Set auswählen.



4. Wählen Sie **Neu**.
5. Geben Sie einen Namen für das neue Update Set ein.
6. Wählen Sie **Speichern**.
7. Wählen Sie **Übernehmen**.
   Die Änderungen, die Sie in Ihrer App vorgenommen haben, werden im neuen Update Set übernommen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

App-Changes im App-Repository von ServiceNow Studioveröffentlichen

Veröffentlichen Sie Änderungen, die Sie an einer App in ServiceNow Studio vorgenommen haben, im App-Repository (App-Repository).

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder delegierter Entwickler

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Das App-Repository ist eine Option, die ServiceNow für die App-Bereitstellung bietet. Sie können auch Update-Sätze erstellen, um Changes zu veröffentlichen. Wenn Ihr Unternehmen über eine Bereitstellungs-Pipeline verfügt, können Sie Changes über die -Pipeline in ServiceNow Studiobereitstellen. Weitere Informationen zum App-Repository finden Sie unter ServiceNow Anwendungs-Repository.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **ServiceNow Studio**.
2. Öffnen Sie die Seite **App-Details** für die Anwendung, die Sie aktualisieren möchten, entweder auf der Startseite ServiceNow Studio oder im Navigatorbereich.
   - Wählen Sie auf der Homepage ServiceNow Studio die Registerkarte **Bereitstellung** aus. Wählen Sie dann **Anwendungen** und anschließend Ihre Anwendung in der Spalte **Name** aus.
   - Wählen Sie im Navigatorbereich das Apps-Symbol ( ). Wählen Sie dann Ihre Anwendung und dann **App-Details**aus.
3. Wählen Sie auf der Seite „App-Details“ **Veröffentlichen aus**.
4. Geben Sie im Feld **Neue Version** eine Versionsnummer für die Änderungen ein.
5. Fügen Sie im Feld **Release-Hinweise** Notizen zu den Changes hinzu, die Sie veröffentlichen.
6. Wählen Sie **Veröffentlichen** aus.
   Sie haben Ihre Änderungen zur Überprüfung und Genehmigung übermittelt. Sobald Ihre Änderungen genehmigt wurden, sind Ihre Aktualisierungen für alle Instanzen Ihrer Anwendung zugänglich.

ServiceNow Studio-Benutzeroberfläche

Erfahren Sie mehr über die Anwenderoberfläche ServiceNow Studio von und wie Sie sie an Ihre Anforderungen anpassen können.

ServiceNow Studio ist eine Anwendung, mit der Sie Anwendungen über eine zentrale Oberfläche erstellen, verwalten und bereitstellen können. Sie müssen ein Administrator oder ein delegierter Entwickler mit Zugriff auf eine Anwendung sein, um auf ServiceNow Studiozuzugreifen.

ServiceNow Studio-Homepage

Von der Homepage aus können Sie auf alle Tools und Services in ServiceNow Studiozugreifen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Im Navigatorbereich erhalten Sie eine Schnellansicht aller Ihrer Apps, Dateien, Lesezeichen, aktuellen Anwendungen und Tools. Sie können die Listen filtern und sortieren, und Sie können jede Liste in der Plattformansicht öffnen, indem Sie **Liste öffnen**wählen.

Tools des Navigatorbereichs

Navigationselement	Beschreibung
Menü ( )	Option zum Erweitern oder Reduzieren des Navigatorbereichs.
Suchen ( )	Option zur Suche nach Dateien, Apps, Metadaten oder Tools in einem beliebigen Bereich auf der Plattform.
Erstellen ( )	Option zum Erstellen einer neuen App oder Datei.
Apps ( )	Option zum Anzeigen aller Apps.
Dateikategorien ( )	Option zum Anzeigen, Sortieren und Filtern aller Dateien und Metadaten.
Lesezeichen ( )	Zugriffspunkt für alle Ihre Lieblingsdateien und -Apps.
Aktuell ( )	Zugriffspunkt für alle Dateien, auf die Sie zuletzt zugegriffen haben.

- Sie können den Navigationsbereich in ServiceNow Studio mithilfe der Symbole im Seitenbereich anzeigen/ausblenden und anheften/nicht mehr anheften. Möglicherweise möchten Sie den Bereich für Vollbildbearbeitungsfunktionen ausblenden, wenn Sie an einer App arbeiten.



- Die Symbolleiste bietet einen weiteren Zugriffspunkt für die Homepage, die integrierte Seite „Tools“ und Bereitstellung.



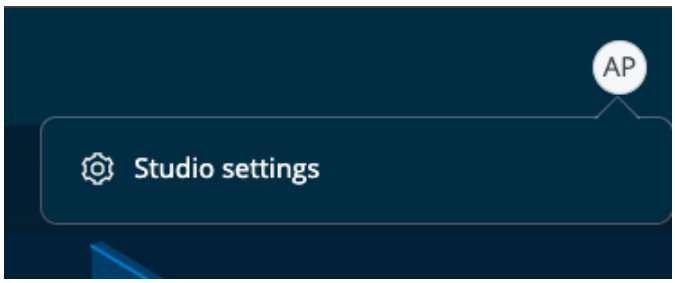
Symbolleiste

Seite	Beschreibung
Startseite	Hauptzielseite für ServiceNow Studio. Greifen Sie auf den Navigatorbereich, auf die zuletzt geöffneten Dateien und Apps und auf andere Tools und Ressourcen zu.
Tools	Hauptzugriffspunkt für alle in ServiceNow Studiointegrierten Tools und Builder. Weitere Informationen finden Sie unter Integrierte Entwicklungstools für ServiceNow Studio.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Seite	Beschreibung
Bereitstellung	Zielseite zum Anzeigen, Verwalten und Bereitstellen von Apps mit Update-Sätzen und für den Zugriff auf Anwendungen zur Bereitstellung über Pipelines oder App-Repository. Wenn Sie ein neues Update Set erstellen, wird es auf der Seite **„Bereitstellung“** angezeigt. Anwendungen können auch direkt über die Seite „App-Details“ für jede App bereitgestellt werden.

- Das Menü „Benutzereinstellungen“ bietet Zugriff auf die Einstellungen ServiceNow Studio.



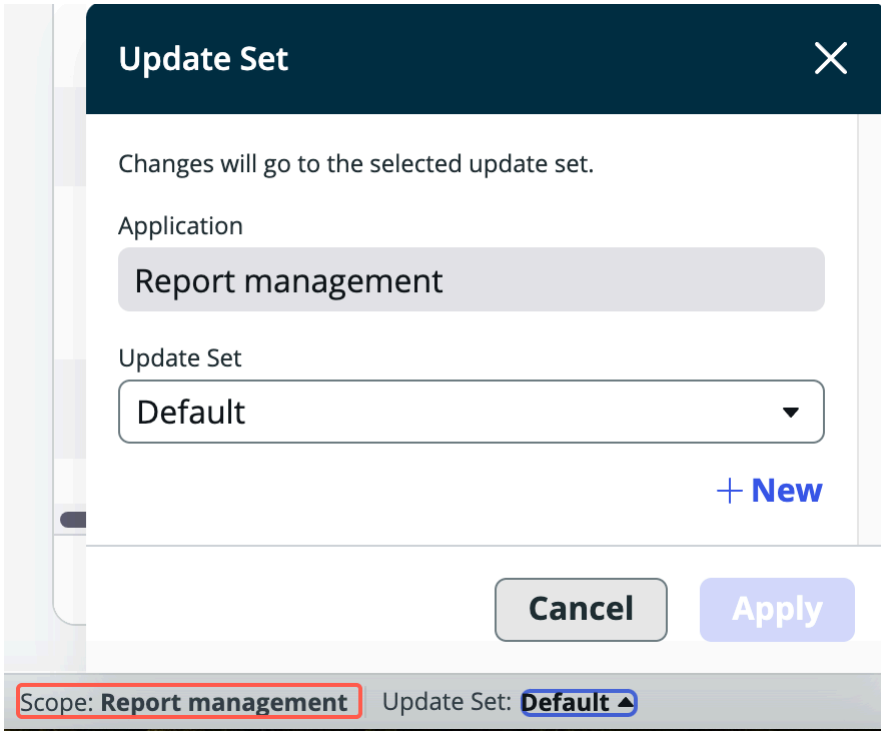
- Mit der Schaltfläche Erstellen können Sie Apps und App-Dateien schnell erstellen.



Siehe Umfang und Update Set

Wenn Sie sich in einer App oder Datei befinden, können Sie den Umfang der Datei in der Statusleiste sehen. Sie können das Update Set, das der Anwendung zugeordnet ist, auch in der Statusleiste anzeigen. Wenn Sie den Update-Satz ändern oder einen neuen erstellen müssen, öffnen Sie den Standard-Update-Satz, und ändern Sie Ihre Auswahl direkt in der App.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Weitere Informationen finden Sie unter Arbeiten mit Update-Sätzen in ServiceNow Studio.

Builder in ServiceNow Studio

Builder sind Spezialtools, die eine intuitive und effiziente Schnittstelle zum Bearbeiten von Metadatensätzen bieten, die primär Tabellen zugeordnet sind, die „sys_metadata“ erweitern. In ServiceNow Studiokönnen Sie Builder verwenden, um verschiedene Dateitypen zur Unterstützung Ihrer App-Entwicklung zu erstellen.

Builder konzentrieren sich auf die Verbesserung der Anwender-Experience, indem sie Funktionen wie Inline-Bearbeitung, anpassbare Ansichten und integrierte Zusammenarbeit anbieten. Jeder Builder bleibt unabhängig von Designbibliotheken oder Implementierungen, um die Anpassungsfähigkeit an sich entwickelnde Technologien und Frameworks zu gewährleisten.

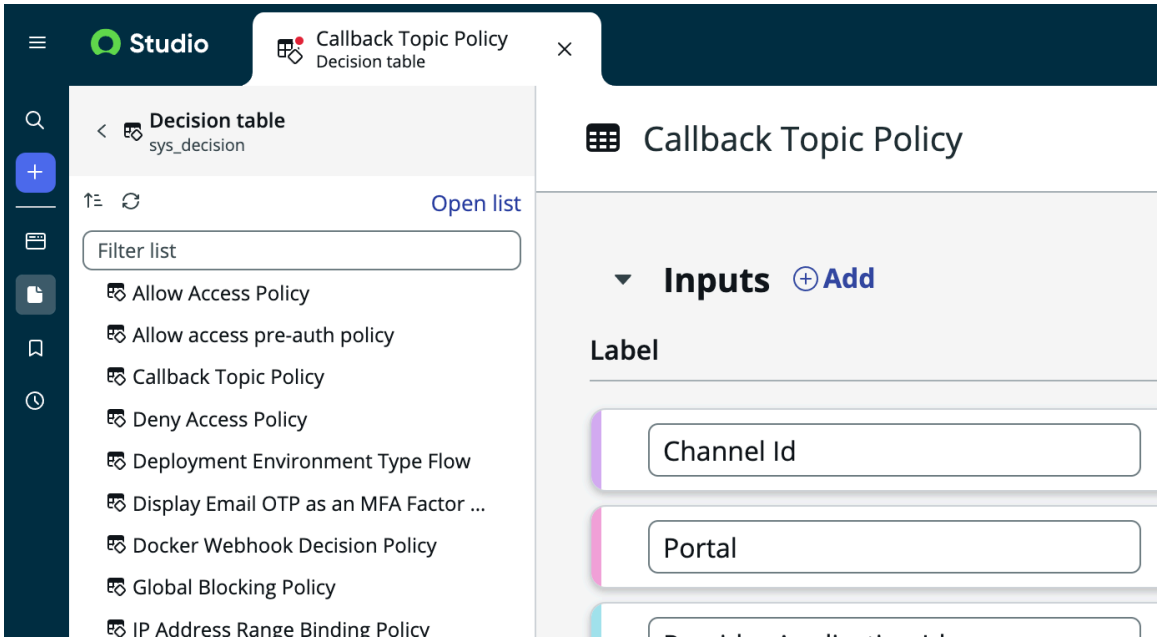
Wenn Sie Dateien wie Entscheidungstabellen, Flows oder Tabellen in ServiceNow Studioöffnen, werden die Dateien auf einer integrierten Registerkarte im entsprechenden Builder-Tool geöffnet. Einige andere Dateitypen wie Mobile-App-Konfigurationen werden in einer neuen Browserregisterkarte geöffnet. Beachten Sie, dass Sie eine Datei oder Anwendung erstellen oder öffnen müssen, um auf einen Builder zuzugreifen. Builder können nicht einzeln in ServiceNow Studiogeöffnet werden.

Eine vollständige Liste der in ServiceNow Studiointegrierten Generatoren finden Sie unter Integrierte Entwicklungstools für ServiceNow Studio.

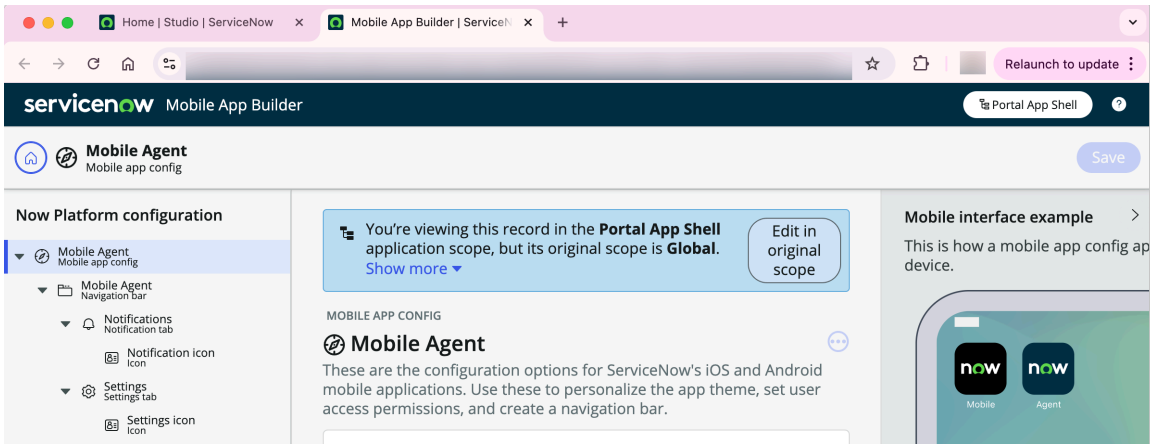
So öffnen Sie Builder in ServiceNow Studio

Entscheidungstabellen und viele andere Arten von Automatisierungen werden auf integrierten Registerkarten geöffnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

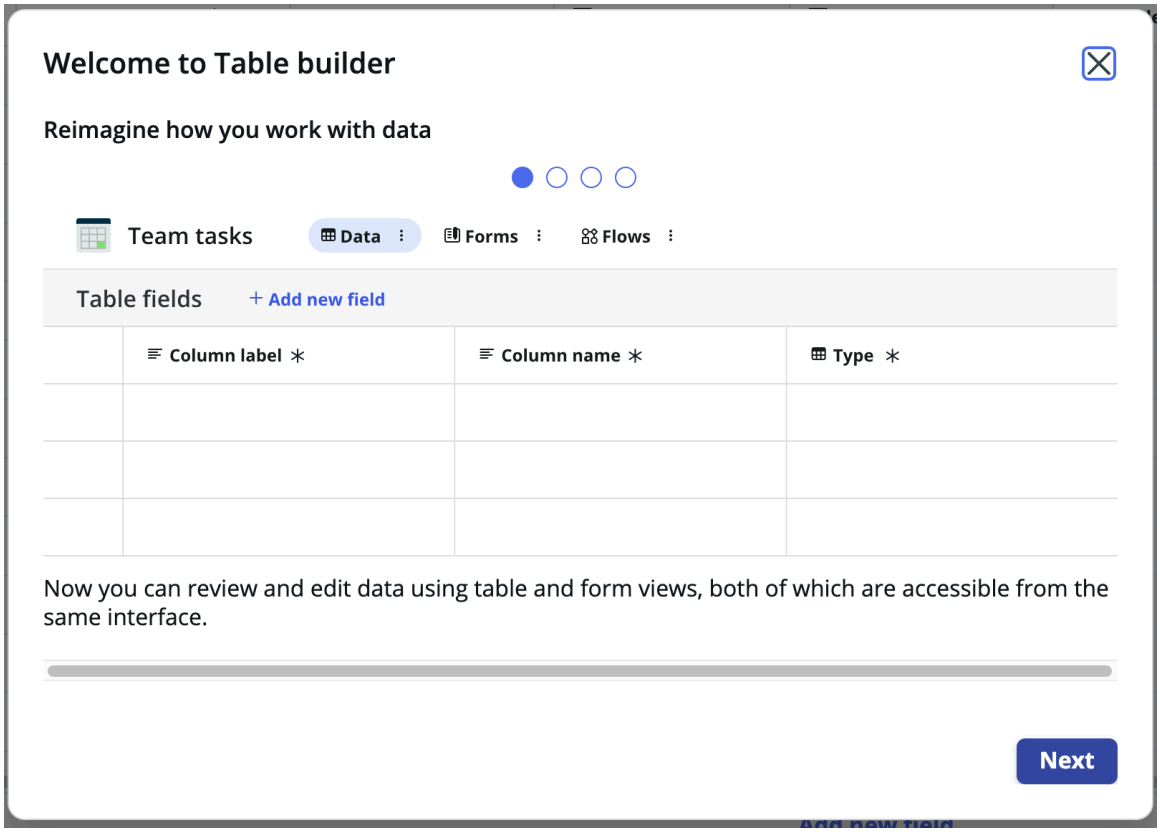


Mobile App Builder wird auf einer neuen Registerkarte geöffnet.



Wenn Sie einige Tools wie den Tabellen-Generator öffnen, wird möglicherweise ein kurzes Tutorial angezeigt, das Sie beim Erlernen des Tools unterstützt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Integrierte Entwicklungstools für ServiceNow Studio

ServiceNow Studio bietet sofortigen Zugriff auf mehrere Tools, die in der Now Platform-Entwicklungssuite verfügbar sind. Wenn Sie Apps mit ServiceNow Studioerstellen, können Sie die Fähigkeiten von mit diesen leistungsstarken Entwicklungstools erweitern.

Entwicklungstools

Verwenden Sie die folgenden integrierten Entwicklungstools, um in ServiceNow StudioApps, Flows, Prozesse, Tabellen und mehr zu erstellen.

Einige Tools weisen zwar das Wort „Builder“ auf, andere hingegen nicht. Mit allen unten aufgeführten Tools können Sie jedoch verschiedene Teile von Apps erstellen. Einige Builder sind Automatisierungstools, während Sie mit anderen Ihre Anwenderoberfläche erstellen können. Weitere Informationen zu Buildern finden Sie unter Builder in ServiceNow Studio.

Automatisierung

Builder	Beschreibung
Entscheidungstabellen in Workflow-Studio	Entscheidungstabellen in Workflow-Studio betten die Geschäftslogik in eine Reihe von Wenn-Dann-Entscheidungsregeln ein. Entscheidungstabellen lesen Daten aus Eingaben und werten die Daten gemäß den angegebenen Bedingungen aus. Wenn alle Bedingungen für eine Entscheidungsregel erfüllt sind, gibt die Entscheidungstabelle mindestens ein Ergebnis zurück.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Builder	Beschreibung
Flows, Subflows und Aktionen in Workflow-Studio	Flows, Subflows und Aktionen ermöglichen es Prozessverantwortlichen, die Arbeit zu automatisieren. Erstellen Sie mehrstufige Flows aus wiederverwendbaren Komponenten, ohne programmieren zu müssen.
Playbooks in Workflow-Studio	Playbooks ermöglichen Prozessverantwortlichen das Erstellen von unternehmensübergreifenden Workflows und die Erstellung eines einzigen, einheitlichen Prozesses. Sie können Playbooks auch verwenden, um Endanwendern eine vereinfachte, aufgabenorientierte Ansicht Ihres Prozesses zu bieten.

Daten

Builder	Beschreibung
Formulargenerator	Passen Sie Now Platform -Datensätze oder -Formulare mit Form Builderan. Auf Form Builder wird am häufigsten über Tabellen-Generator auf der Registerkarte Formulare zugegriffen.
Tabellen-Generator	Entwerfen Sie Tabellen, Formulare und Flows visuell über eine einzige Anwenderoberfläche.

Integration

Builder	Beschreibung
Integrations-Hub – Importe	IntegrationHub Mit Import können Sie Ihre Datenimporte über eine einzige vereinfachte Schnittstelle konfigurieren, ausführen und planen. Außerdem werden mehrere Datenintegrationsfunktionen in einer einzigen Umgebung zusammengefasst, sodass nicht mehrere Formulare auf der gesamten Plattform erstellt und verwaltet werden müssen. Die Schritt-für-Schritt-Experience von führt Sie durch die Konfiguration von Datenquellen, Zieltabellen und Datenzuordnungen. Sie können Ihre Datenimporte planen oder bei Bedarf ausführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mobile Builder

Builder	Beschreibung
Mobile App Builder	Konfigurieren Sie, wie ServiceNow -Anwendungen auf Mobilgeräten angezeigt werden.

Anwenderoberfläche

Builder	Beschreibung
Katalog-Generator	Sie können ein Katalogelement (Katalogelement oder Datensatzersteller) mithilfe einer visuellen und geführten Experience zusammen mit den angegebenen Einschränkungen erstellen oder bearbeiten. Über die Katalog-Generator-Experience können Sie die Erstellung und Wartung des Katalogs delegieren.
Serviceportal	Erstellen oder aktualisieren Sie das Layout der Portalseite, und fügen Sie Widgets auf der Seite hinzu oder entfernen Sie sie.
Servicekatalog	Erstellen oder bearbeiten Sie ein Katalogelement, bei dem es sich um einen Datensatzersteller, einen Bestellleitfaden oder ein Inhaltselement handeln kann.
Umfragedesigner	Erstellen Sie Umfragekategorien und -fragen, konfigurieren Sie die Details, und veröffentlichen Sie die Umfrage für bestimmte Anwender oder Gruppen.
UI Builder	UI Builder ist ein Builder für Web-Benutzeroberflächen. Verwenden Sie UI Builder, um Seiten für App Engine Studio von generierte Arbeitsbereiche oder anwenderdefinierte Web-Experiences mit Next Experience-Komponenten und anwenderdefinierten Webkomponenten zu erstellen.
Arbeitsbereich-Generator	Arbeitsbereich-Generator Mit können Sie Prozesse in einer einheitlichen Designumgebung automatisieren.

Andere Tools

Builder	Beschreibung
Script Debugger	Der Script Debugger ermöglicht Benutzern mit der Rolle script_debugger das Debuggen von serverseitigem JavaScript.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ServiceNow Studio und veraltete Produkte

ServiceNow Studio verbessert die Funktionen mehrerer anderer Tools, die Sie möglicherweise zur Entwicklung von Apps in Now Platformverwendet haben. Wenn Sie zuvor Geführter App-Creator oder das Legacy-Produkt Studio zum Erstellen von Apps verwendet haben, versuchen Sie, ServiceNow Studio zu verwenden, um Ihren App-Entwicklungsprozess fortzusetzen.

Aktualisierte Funktionen

Die intuitive Navigation und Taxonomie von ServiceNow Studio helfen Ihnen, Ihre Arbeit effizient zu finden, zu organisieren und zu bearbeiten. Wenn es um das Erstellen oder Bearbeiten von Objekten geht, sind alle benötigten Entwicklungsfunktionen an zentraler Stelle verfügbar, sodass Sie jedes Mal das richtige Tool für den jeweiligen Auftrag finden, zwischen dem es wechseln und nutzen können. Sobald Ihre App bereit für die Veröffentlichung ist, können Sie Ihre Bereitstellungen mühelos mit einer der Optionen für den App-Lebenszyklus verwalten, die ServiceNow bietet, z. B. Pipelines oder Update Sets. ServiceNow Studio bietet auch native Unterstützung für Now Assist, sodass Sie die neuesten GenAI-Fähigkeiten ServiceNow von zusammen mit innovativen Low-Code-Tools nutzen können.

ServiceNow Studio mit Geführter App-Creator -Rollen (GAC) wird verwendet

Wenn Sie ServiceNow Studioverwenden, sind einige Funktionen erst verfügbar, nachdem Sie eine bereichsbezogene Anwendung erstellt haben. Wenn Sie ServiceNow Studiozum ersten Mal verwenden, stellen Sie möglicherweise fest, dass die Suchleiste und **Erstellen** > **App/Datei** sind anfänglich nicht sichtbar. Dies ist das erwartete Verhalten in ServiceNow Studio.

Um zu beginnen, wählen Sie **Erstellen**, und fahren Sie mit der Erstellung Ihrer bereichsbezogenen App fort. Auf der Seite „App-Details“ für die neue Anwendung können Sie Metadaten (oder Anwendungsdateien) erstellen, indem Sie **Erstellen**auswählen. Das Modal Datei erstellen wird geöffnet, und Sie können dann einen beliebigen Dateityp erstellen und Ihrer App zuordnen.

Nachdem Sie Ihre Anwendung erstellt haben, kehren Sie zur Homepage ServiceNow Studio zurück, und aktualisieren Sie das Browserfenster. Sie können jetzt die Suchleiste und verwenden **Erstellen** > **App/Datei** Funktionen während der Entwicklung bereichsbezogener Anwendungen. Weitere Informationen zu Rollen finden Sie unter Einem Benutzer eine Rolle zuweisen .

ServiceNow Studio konfigurieren

ServiceNow Studio ist über ServiceNow Storeverfügbar. ServiceNow Studio nutzt vorhandene Plattform-Entwicklungstools. Zur Verwendung dieser Tools in ServiceNow Studioist keine zusätzliche Konfiguration erforderlich.

Domain Separation und ServiceNow Studio

Domänentrennung wird für ServiceNow Studionicht unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Kein Support

- Das Feld „Domäne“ kann in Datentabellen vorhanden sein, es ist jedoch keine Geschäftslogik zum Verwalten der Daten vorhanden.
- Diese Ebene wird nicht als domänengetrennt betrachtet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

ServiceNow Studio installieren

ServiceNow Studio steht für die Verwendung in Now Platformzur Verfügung. Mit einer App Engine Enterprise -Lizenz können Sie auch auf Premium-Funktionen zugreifen.

ServiceNow Studio ist eine Now Platform -Anwendung, die standardmäßig verfügbar ist. Wenn Ihr Unternehmen über eine App Engine Enterprise -Lizenz verfügt, können Sie zusätzliche Plugins zur Verwendung in ServiceNow Studioinstallieren.

Es müssen keine zusätzlichen Konfigurationen vorgenommen werden, damit Sie ServiceNow Studioverwenden können.

Versuchen Sie es mit ServiceNow Studio .

Möchten Sie ServiceNow Studio ausprobieren? Sie können es mit Ihrer eigenen Personal Development Instance (PDI) testen. Dazu müssen Sie sich bei Developer Siteanmelden. Weitere Informationen zu PDIs finden Sie im Leitfaden für persönliche Entwicklerinstanzen.

Wählen Sie diese Schaltfläche aus, um ServiceNow Studio **auf einem PDI auszuprobieren**

Try ServiceNow Studio for free

Versuchen Sie, ServiceNow Studio jetzt auf einem PDI zu installieren! Anmeldung erforderlich.

Premium-Funktionen verfügbar mit einem App Engine Enterprise

Wenn Ihr Unternehmen über eine App Engine Enterprise -Lizenz verfügt, können Sie in ServiceNow Studioauf diese zusätzlichen Premium-Funktionen zugreifen.

- Erstellen Sie eine Tabelle aus einer Tabelle.
- Erstellt eine Tabelle aus einer PDF-Datei.
- Greifen Sie auf die UI-Vorlagenbibliothek zu.
- Greifen Sie auf App Engine Studio Katalogvorlagen zu.
- Auf Arbeitsbereich-Generatorzugreifen.
- Greifen Sie auf UI-Vorlagen für -Arbeitsbereiche zu.
- Stellen Sie bereichsbezogene Apps mithilfe der Pipeline App Engine bereit.

ServiceNow Studio Instanzstrategie

ServiceNow Studio sollte in allen ServiceNow -Instanzen verfügbar sein, in denen Sie Anwendungen entwickeln.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie müssen die Instanzstrategie Ihres Unternehmens für ServiceNow Studiofestlegen. Unter anderem müssen Sie folgende Entscheidungen treffen:

- Gibt an, ob Sie jedem in Ihrem Unternehmen Zugriff auf ServiceNow Studio gewähren möchten, um mit der Erstellung von Apps zu beginnen.
- Ob Sie einer ausgewählten Gruppe von Personen Zugriff gewähren möchten.
- Gibt an, ob Sie von Fall zu Fall Zugriff gewähren möchten, indem Sie ein Formular einrichten, in dem Personen Informationen zu der App eingeben können, die sie erstellen möchten. Ihr Administrator entscheidet dann, ob diesen Personen Zugriff zum Erstellen dieser App gewährt werden soll.

Eine Instanz außerhalb der Produktion, die ähnlich wie Ihre Produktionsinstanz konfiguriert ist, ist möglicherweise der beste Kandidat für Ihre Testumgebung. Sie können dann Probleme genauer ermitteln, die auftreten können, wenn die Anwendung in der Produktion bereitgestellt wird.

Hinweis: Wenn Sie Ihre Produktionsinstanz in eine oder mehrere Instanzen außerhalb der Produktion klonen möchten, sollten Sie vor dem Klonen auch das Produkt ServiceNow Studio in Ihrer Produktionsinstanz installieren. Weitere Informationen finden Sie unter Systemklon .

Nachdem Sie Ihre Instanzstrategie festgelegt haben, müssen Sie auch die folgenden Aufgaben ausführen.

1. Richten Sie Ihren Genehmigungs- oder Überprüfungsprozess ein und automatisieren Sie ihn.
2. Entscheiden Sie, welche Nicht-Produktionsumgebung ServiceNow Studio ausgeführt wird. Da ServiceNow Studio ein Produkt ist, das in Ihrer Umgebung außerhalb der Produktion ausgeführt wird, müssen Sie eines auswählen, in dem es ausgeführt werden soll.
3. Bestimmen Sie, welche Methode zum Hochstufen von Apps aus einer bestimmten Instanz außerhalb der Produktion zu Ihrer Testinstanz und dann schließlich zur Produktion verwendet werden soll, wo die App live ausgeführt wird. Sie können Apps mithilfe von Update-Sätzen, Pipelines oder App-Repository in ServiceNow Studiobereitstellen.

Mit ServiceNow Studio installierte Komponenten

Wenn Sie das Plugin ServiceNow Studio aktivieren, werden verschiedene Komponenten wie Tabellen automatisch installiert.

Mit installierte Tabellen und Rollen ServiceNow Studio

Mit ServiceNow Studio installierte Tabellen

Tabelle	Beschreibung
Ressourcen [sn_sns_resources]	Füllt den Abschnitt „Ressourcen“ unten auf der Homepage aus.
Experience-Konfigurationen [sn_udc_experience_configuration]	Zeigt die standardmäßigen Rollenzugriffskonfigurationen für den Experience Switcher an. Diese Tabelle ist nicht konfigurierbar.
Steuerungen für die Experience-Sichtbarkeit [sn_udc_experience_visibility_control]	Ermöglicht es Ihnen, nicht standardmäßigen Rollen Zugriff auf den Experience Switcher zu gewähren. Diese Tabelle ist konfigurierbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit ServiceNow Studiowerden keine bestimmten Rollen bereitgestellt, es werden jedoch die Rollen Administrator und delegierter Entwickler verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter ServiceNow Studio Personas und Rollen.

Mit installiertes Plugin ServiceNow Studio

Das Plugin ServiceNow Studio [sn_sns] wird mit mehreren Abhängigkeiten installiert.

Plugin ServiceNow Studio

Plugin [ID]	Beschreibung	Abhängigkeiten
ServiceNow Studio [sn_sns]	ServiceNow Studio bietet eine einheitliche Experience für alle ServiceNow -Entwicklungsaktivitäten.	• sn_udc • sn_studio_commons • sn_app_obj_wizards • sn_deploy_pipeline

Zugriff auf wird verwaltet ServiceNow Studio

Administratoren, delegierte Entwickler und Benutzer mit Geführter App-Creator (GAC)-Rollen haben Zugriffsrechte für die Arbeit in ServiceNow Studio. Verwalten Sie den Zugriff auf die Entwicklung von Apps und App-Dateien in ServiceNow Studio, indem Sie delegierte Entwicklungsberechtigungen zuweisen.

Mit der delegierten Entwicklung können bestimmte Benutzer ohne Systemadministratorrolle Anwendungen unter Now Platformentwickeln oder bereitstellen. Wenn Sie die anwendungsspezifische Administratorrolle oder die Administratorrolle auf Systemebene haben, können Sie die Anwendungsentwicklung an bestimmte Entwickler auf Anwendungsebene delegieren.

Hinweis: Derzeit können nur -Administratoren und GAC-Anwender Apps in ServiceNow Studioerstellen, aber delegierte Entwickler können an vorhandenen Apps und App-Dateien arbeiten.

Wenn ein Benutzer die Rolle Geführter App-Creator innehat (sn_g_app_creator.app_creator), kann er auf ServiceNow Studio zugreifen und Apps erstellen. Nach dem Erstellen einer Anwendung wird ihnen automatisch die Rolle „delegated_developer“ zugewiesen. Weitere Informationen zu Berechtigungen für delegierte Entwickler finden Sie unter ServiceNow Studio Personas und Rollen.

Weitere Informationen zur delegierten Entwicklung finden Sie unter Delegierte Entwicklung und Bereitstellung. Als Administrator können Sie Ihrem Entwicklungsteam auch Berechtigungen für die Zusammenarbeit zuweisen. Weitere Informationen finden Sie unter Mithilfe von an Apps zusammenarbeiten ServiceNow Studio.

Arbeiten mit Rollen und Zugriffen in App-Entwicklungstools

Der Zugriff auf ServiceNow Studio, Creator Studiound ServiceNow IDE hängt von den Rollen und Berechtigungen ab, die Ihr Administrator festgelegt hat. Es gibt jedoch einige Szenarien, in denen Sie möglicherweise die Rollen aktualisieren möchten, die auf die einzelnen Tools zugreifen dürfen.

Jedes Entwicklungstool, auf das Sie über den Experience Switcher zugreifen können, hat Rollen, für die es verfügbar ist und für die es nicht verfügbar ist. Um auf jedes Entwicklungstool zugreifen zu können, müssen Sie über die für jedes Tool erforderlichen Rollen verfügen. Wenn Sie beispielsweise über die Rolle „deleged_developer“ verfügen, können Sie in

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ServiceNow Studioarbeiten. Wenn Sie jedoch nicht auch über die Rollen „admin“ und „sn_creatorstudio.user“ oder „sn_creatorstudio.restricted_user“ verfügen, wird der Experience Switcher nicht angezeigt, da Sie keinen Zugriff auf die anderen Tools haben.

Hinweis: Wenn Sie erwarten, den Experience Switcher zu sehen, ihn aber nicht sehen, wenden Sie sich an Ihren Administrator. Anwenderdefinierte Konfigurationen können sich auf die angezeigten Experiences auswirken.

Entwicklungserfahrungen und -rollen

Experience	Verfügbar für	NICHT verfügbar für
Zugriff auf die Pro-Coding-Experience in ServiceNow IDE	Administrator	sn_creatorstudio.restricted_user, sn_creatorstudio.user
Zugriff auf die Codierungs-Experience während der Kompetenzausführung in ServiceNow Studio	delegated_developer, admin, sn_g_app_creator.app_creator	sn_creatorstudio.restricted_user, sn_creatorstudio.user
Greifen Sie auf die No-Code-Experience in zu Creator Studio	delegated_developer, admin, sn_creatorstudio.user, sn_creatorstudio.restricted_user	Nicht zutreffend.

Wichtig: Unabhängig von Ihrer Rolle (einschließlich Administratorrolle und Rolle als delegierter Entwickler) können Sie mit einer der Rollen Creator Studio nicht auf ServiceNow Studio oder ServiceNow IDEzugreifen.

Weitere Informationen finden Sie unter Creator Studio Rollen und Personas, ServiceNow Studio Personas und Rollen und ServiceNow IDE Rollen.

Beispiele für Rollenzuweisungen

Als Administrator können Sie Berechtigungen für die Verwendung ServiceNow Studiovon , Creator Studiound ServiceNow IDEzuweisen. Einige Rollen bieten Zugriff auf mehr als ein Tool und können in den folgenden Szenarien verwendet werden:

- Wenn Sie Zugriffsrechte für ServiceNow Studio und Creator Studiogewähren möchten, weisen Sie Ihrem Benutzer die Rolle **„delegated_developer“** zu. Dadurch erhalten sie Zugriff auf beide Tools. Diese Rolle gewährt jedoch keinen Zugriff auf ServiceNow IDE.
- Wenn Sie möchten, dass Benutzer in Creator Studiobleiben, weisen Sie ihnen die Rollen **sn_creatorstudio.user** oder **sn_creatorstudio.restricted_user** zu. Diese Rollen gewähren Zugriff auf Creator Studio, aber nicht auf ServiceNow Studio.
- Wenn Sie Zugriff auf ServiceNow IDEzuweisen möchten, muss Ihr Benutzer über Administratorberechtigungen oder andere spezifische Rollen für ServiceNow IDEverfügen. Wenn Ihr Benutzer auch über die Rolle **„delegated_developer“** verfügt, kann er nicht auf ServiceNow IDEzugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter ServiceNow IDE Rollen.

ServiceNow Studio Personas und Rollen

Administratoren, delegierte Entwickler und Benutzer mit den Rollen Geführter App-Creator haben Zugriffsrechte für die Arbeit in ServiceNow Studio.

ServiceNow Studio Personae

Administratoren und delegierte Entwickler haben in ServiceNow Studiounterschiedliche Fähigkeiten. Administratoren können Personen delegieren, um an bestimmten Apps und App-Dateien zu arbeiten, indem sie delegierte Entwicklerberechtigungen bereitstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zu Rollen und Zugriffen auf verschiedene App-Entwicklungstools finden Sie unter Arbeiten mit Rollen und Zugriffen in App-Entwicklungstools.

Rollen und Fähigkeiten

Rolle	Berechtigungen	Fähigkeiten
Delegierter Entwickler (Delegated_developer)	Delegierte Entwickler haben nur auf die App(s) Zugriff, an die sie delegiert wurden. Diese Berechtigungen können je nach Konfiguration variieren.	• Auf ServiceNow Studiozugreifen. • Apps aktualisieren, für die sie Berechtigungen für die delegierte App-Entwicklung erhalten. • Ein Update Set für Paketänderungen erstellen. • Erstellen und aktualisieren Sie App-Dateien und andere Metadaten-Datensätze. • Senden Sie eine App zur Bereitstellung über Update-Sätze, Pipelines oder App-Repository.
Administrator	Administratoren können Aufgaben im Zusammenhang mit der Entwicklung anwenderdefinierter Anwendungen überprüfen und genehmigen.	• Auf ServiceNow Studiozugreifen. • Erstellen Sie Apps in ServiceNow Studio. • Bearbeiten Sie vorhandene Apps und App-Dateien, oder delegieren Sie die Entwicklung an eine andere Person. • Update Sets erstellen, bearbeiten und verwalten. • Aktualisiert vorhandene Metadaten-Datensätze. • Erstellen und bearbeiten Sie globale (nicht bereichsbezogene) Metadaten-Datensätze.
Geführter App-Creator (GAC) Rollen (sn_g_app_creator.app_creator, sn_g_app_creator.global)	Benutzer mit GAC-Rollen können auf ServiceNow Studio zugreifen und Apps erstellen. Nach dem Erstellen einer Anwendung erhält der Benutzer die Rolle	• Auf ServiceNow Studiozugreifen. • Erstellen Sie anwenderdefinierte Anwendungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen und Fähigkeiten (Fortsetzung)

Rolle	Berechtigungen	Fähigkeiten
	„delegated_developer“ für diese Anwendung.	• Mit der Rolle „GAC Global“ können Sie anwenderdefinierte globale Apps erstellen.

Verwalten des Zugriffs auf den Experience Switcher

Der Experience Switcher kann Zugriff auf Creator Studio, ServiceNow Studio, ServiceNow IDEgewähren. Ob Sie jedoch alle diese Optionen anzeigen und auswählen können, hängt von Ihrer Rolle oder Zugriffsebene ab.

Es gibt mehrere Faktoren, die bestimmen, was Sie im Experience Switcher auswählen können: Ihre Rolle, ob das ausgewählte Studio in der Instanz installiert ist und welche Version installiert ist.

Rollen bestimmen den Zugriff

Welche Rolle Sie haben, z. B. Benutzergruppe und Sicherheitsstufen, ermöglicht den Zugriff auf Produkte im Experience Switcher.

Im Folgenden wird der Standardrollenzugriff auf den Experience Switcher beschrieben:

- Administratoren und delegierte Entwickler können den Experience Switcher verwenden, da sie möglicherweise Zugriff auf ein Produkt benötigen, für das sie zur Verwaltung oder Entwicklung einer App delegiert wurden.
- Creator Studio -Benutzer und Creator Studio -Benutzer mit eingeschränktem Zugriff haben im Allgemeinen keinen Zugriff auf den Experience Switcher, da Administratoren sie auf eine stärker kuratierte Experience beschränken.

Administratoren können in der Tabelle „Experience-Konfigurationen“ [sn_udc_experience_configuration] nachsehen, welche Standardrollen Zugriff auf die einzelnen Produkte im Experience Switcher haben. Die Tabelle zeigt auch, für welche Rollen die Discovery-Seite angezeigt wird, die angezeigt wird, wenn Creator Studio nicht installiert ist oder nicht die Mindestversion ist, die für den Experience Switcher erforderlich ist.

Wichtig: Unabhängig von Ihrer Rolle (einschließlich Administratorrolle und Rolle als delegierter Entwickler) können Sie mit einer der Rollen Creator Studio nicht auf ServiceNow Studio oder ServiceNow IDEzugreifen.

Wenn Sie nicht standardmäßigen Rollen Zugriff auf Produkte im Experience Switcher gewähren möchten, müssen Sie dies in der Tabelle „Experience-Transparenz-Steuerungen“ [sn_udc_experience_visibility_control] tun. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie einen nicht standardmäßigen Zugriff auf den Experience Switcher.

Die Produktinstallation bestimmt den Zugriff

Sie müssen eine Anwendung auf der Instanz installiert haben, um sie im Experience Switcher auszuwählen.

Wenn Sie beispielsweise in ServiceNow Studio oder ServiceNow IDE arbeiten, aber Creator Studio nicht installiert haben, können Sie durch Auswahl von Creator Studio im

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Experience Switcher eine Seite anzeigen, auf der Sie mehr über die Verwendung von Creator Studioerfahren.

Die Produktversion bestimmt den Zugriff

Um im Experience Switcher angezeigt zu werden, müssen alle Produkte mindestens die Version Yokohama aufweisen.

Wenn Sie beispielsweise im Experience Switcher Creator Studio auswählen, aber die Version Xanadu von Creator Studio installiert ist, wird durch Auswahl dieser Option eine Seite angezeigt, auf der Sie aufgefordert werden, die Version zu aktualisieren.

Konfigurieren Sie einen nicht standardmäßigen Zugriff auf den Experience Switcher

Steuern Sie, welche Rollen Zugriff auf den Experience Switcher in ServiceNow Studiohaben. Mit dem Experience Switcher können Sie einfach zwischen Entwicklungsumgebungen wechseln, um das richtige Tool für Ihre Aufgabe zu verwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Standardmäßig können Administratoren und delegierte Entwickler über die Tabelle „Experience-Konfigurationen“ [sn_udc_experience_configuration] den Experience Switcher anzeigen. Sie können der Tabelle „Experience-Sichtbarkeitssteuerungen“ [sn_udc_experience_visibility_control] jedoch nicht standardmäßige Rollen hinzufügen, um Zugriff auf den Experience Switcher zu gewähren. Weitere Informationen zu den Standardrollen finden Sie unter Arbeiten mit Rollen und Zugriffen in App-Entwicklungstools.

- Administratoren und delegierte Entwickler können den Experience Switcher verwenden, da sie möglicherweise Zugriff auf ein Produkt benötigen, für das sie zur Verwaltung oder Entwicklung einer App delegiert wurden.
- Creator Studio -Benutzer und Creator Studio -Benutzer mit eingeschränktem Zugriff haben im Allgemeinen keinen Zugriff auf den Experience Switcher, da Administratoren sie auf eine stärker kuratierte Experience beschränken.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **sn_udc_experience_visibility_control.list**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Geben Sie die Experience ein, für die Sie Rollen konfigurieren.
   Beginnen Sie beispielsweise mit der Eingabe von `Serv`, um ServiceNow Studioauszuwählen.
4. Geben Sie die Rollen an, die Zugriff auf die Experience erhalten sollen.
   a. Entsperren Sie das Feld **Verfügbar für Rollen**, indem Sie das Sperrsymbol ( ) auswählen.
   b. Beginnen Sie mit der Eingabe, und wählen Sie dann den Namen der Rolle aus, auf die Sie Zugriff gewähren.
   c. Sperren Sie das Feld **Verfügbar für Rollen**, indem Sie das Entsperren-Symbol ( ) wählen.
5. Geben Sie die Rollen an, die keinen Zugriff auf die Experience haben sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Entsperren Sie das Feld **Nicht verfügbar für Rollen,** indem Sie das Sperrsymbol ( ) wählen.

b. Beginnen Sie mit der Eingabe, und wählen Sie dann den Namen der Rolle aus, für die Sie den Zugriff einschränken.

c. Sperren Sie das Feld **Nicht verfügbar für Rollen**, indem Sie das Entsperren-Symbol ( ) wählen.

6. Wählen Sie **Absenden**.

Mithilfe von an Apps zusammenarbeiten ServiceNow Studio

Sie können zusammenarbeitenoder die App-Entwicklung in ServiceNow Studio mit anderen Personen in Ihrem Unternehmen teilen.

Zusammenarbeit ist eine delegierte Entwicklung

Zusammenarbeit, auch als delegierte Entwicklungbezeichnet, baut auf dem vorhandenen Funktionssatz für die delegierte App-Entwicklung in Now Platformauf. Es ermöglicht Entwicklern, andere Entwickler in Apps einzuladen, damit sie die App gemeinsam erstellen und entwickeln können. Abhängig von Ihren Berechtigungen können Sie andere einladen, mit Ihnen an einer App zusammenzuarbeiten, oder die Teilnahme an der App einer anderen Person anfordern. Weitere Informationen zur delegierten Entwicklung finden Sie unter Delegierte Entwicklung und Bereitstellung.

Wenn Sie eine App gemeinsam mit anderen Personen entwickeln, gibt es zwei Standardtypen von Mitarbeitern: Besitzer und Editoren. Administratoren können durch Anpassen der Berechtigungen eine anwenderdefinierte Zusammenarbeitsrolle erstellen.

Anforderungen für die Zusammenarbeit

ServiceNow Studio unterstützt das Plugin für die Zusammenarbeit für ordnungsgemäß lizenzierte Kunden.

Hinweis:

1. Sie müssen eine App Engine Enterprise -Lizenz haben, um die Zusammenarbeit vollständig nutzen zu können.
2. Wenn Sie das Plugin für die Zusammenarbeit bereits installiert haben, können Sie die Zusammenarbeit weiterhin verwenden.
3. Kunden, auf denen Zusammenarbeit nicht installiert ist, können keine Berechtigungen für die delegierte App-Entwicklung in ServiceNow Studioverwalten. Vorhandene Berechtigungen für die delegierte App-Entwicklung werden innerhalb von ServiceNow Studioweiterhin berücksichtigt.

Apps, auf die Sie zugreifen können

Die beiden ServiceNow Studio -Rollen „admin“ und „delegated_developer“ mit Zugriff auf ServiceNow Studiohaben unterschiedlichen Zugriff auf Apps:

- Benutzer mit der Rolle admin haben automatisch Zugriff auf alle Apps in ServiceNow Studio.
- Worauf haben Benutzer mit der Rolle „delegated_developer“ Zugriff?

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Von ihnen erstellte Apps
- Apps, zu deren Bearbeitung er eingeladen wurde (als Editor in der App)
- Alle Apps in dem Bereich, auf den Sie Zugriff haben. Weitere Informationen zu Bereichen finden Sie unter Anwendungsbereich.

Wenn Sie eine App kennen, an der Sie arbeiten möchten, die Sie jedoch nicht in ServiceNow Studiosehen, wenden Sie sich an Ihren Administrator, und bitten Sie ihn, Ihnen die Berechtigung zu erteilen, mit der App für Zusammenarbeit an der App zu arbeiten. Die App Now Platform Zusammenarbeit wird automatisch mit ServiceNow Studioinstalliert. Weitere Informationen zur App Zusammenarbeit finden Sie unter Anwendungszusammenarbeit.

Was App-Besitzer und -Editoren tun können

Es gibt zwei standardmäßige Mitarbeitendenrollen für die Arbeit an Apps mit anderen Entwicklern: Besitzer und Bearbeiter.

- Wenn Sie eine App erstellen, sind Sie der Besitzer dieser App.
- Wenn Sie in ServiceNow Studio eine App sehen, deren Bearbeitung Ihnen delegiert wurde, können Sie sie öffnen und mit der Bearbeitung beginnen, und zwar mit der Zusammenarbeitsrolle, die Ihnen vom Besitzer zugewiesen wurde. Diese Rolle ist normalerweise Editor.

Standard-Zusammenarbeitsdeskriptoren

Beschreibendes Element	Beschreibung
Besitzer	Besitzer der Anwendung. • Wenn Sie die App erstellt haben, sind Sie automatisch der Besitzer. • Besitzer können andere Mitarbeitende für die App verwalten. • Besitzer können Apps löschen, da sie über die Berechtigung zum Löschen von Apps verfügen. • Besitzer erhalten automatisch die Rolle „delegated_developer“ für die App.
Editor	• Editoren können Mitarbeitende einladen. • Editoren haben eingeschränkte Möglichkeiten, die App zu bearbeiten.

Hinweis: Die vollständige Liste der standardmäßigen Zusammenarbeitstypberechtigungen für Besitzer und Editoren finden Sie unter Zusammenarbeitsberechtigungen für ServiceNow Studio.

Anwenderdefinierte Zusammenarbeitsdeskriptoren und -berechtigungen

Der Deskriptor für die Zusammenarbeit, der einer Person zugewiesen ist, bestimmt, ob sie Berechtigungen für die delegierte App-Entwicklung zuweisen, verwalten und überwachen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

kann. Beispielsweise können Personen, die Besitzer sind, mehr tun als Personen mit dem Editor-Zusammenarbeitsdeskriptor.

Wenn Sie eine anwenderdefinierte Zusammenarbeitsrolle für die Erstellung Ihrer App erstellen möchten, können Sie einen anwenderdefinierten Zusammenarbeitsdeskriptorerstellen, bei dem es sich um eine anwenderdefinierte Zusammenarbeitsrolle handelt. Anschließend können Sie mithilfe von Zusammenarbeitsberechtigungen steuern, welche Aktionen Entwickler (oder Benutzer, die Anwendungen bereitstellen) in der App ausführen können.

Bei Bedarf können Administratoren anwenderdefinierte Deskriptoren für die Zusammenarbeit definieren, die bei der Verwaltung von Mitarbeitern mithilfe der App Zusammenarbeit ausgewählt werden. Weitere Informationen zu anwenderdefinierten Deskriptoren finden Sie unter Erstellen Sie Deskriptoren für die Zusammenarbeit, um Berechtigungen zuzuweisen.

Verwalten von Berechtigungen für die Zusammenarbeit für andere Entwickler

Wenn Sie jemanden zur Zusammenarbeit an einer App einladen, der nicht über die Rolle „Delegierter Entwickler“ (Delegated_developer) verfügt, muss ein Administrator App Engine die Zusammenarbeitsanforderung genehmigen. Weitere Informationen finden Sie unter Delegierte Entwicklung und Bereitstellung.

Wenn Sie einen Anwender oder eine Gruppe zur Zusammenarbeit an einer App hinzufügen, wird im Hintergrund eine Zusammenarbeitsaufgabe generiert, die einen Genehmigungs-Flow initiiert. Wenn Sie App Engine Management Center (AEMC) installiert haben, kann Ihr Administrator diese Aufgaben für Zusammenarbeitsanforderungen dort überprüfen und genehmigen/ablehnen. Die Zusammenarbeitsaufgabe, die an Ihren Administrator geht, enthält Informationen darüber, zu welcher App ein Entwickler hinzugefügt wird und welche Berechtigungen er erhält. Administratoren und Genehmiger müssen diese Aufgabendatensätze manchmal überprüfen, bevor sie der Anwendung Entwickler hinzufügen.

Wenn AEMC nicht installiert ist, können Administratoren zu navigieren **Alle** > **App Engine** > **Zusammenarbeit** > **Zusammenarbeitsaufgaben**.

Zeigen Sie Mitarbeitende in einer App in an ServiceNow Studio

Zeigen Sie die Mitarbeitenden für eine App an, um zu sehen, wer die App in ServiceNow Studiomitentwickelt.

Vorbereitungen

Kunden, auf denen Zusammenarbeit nicht installiert ist, können keine Berechtigungen für die delegierte App-Entwicklung in ServiceNow Studioverwalten. Vorhandene Berechtigungen für die delegierte App-Entwicklung werden innerhalb von ServiceNow Studioweiterhin berücksichtigt.

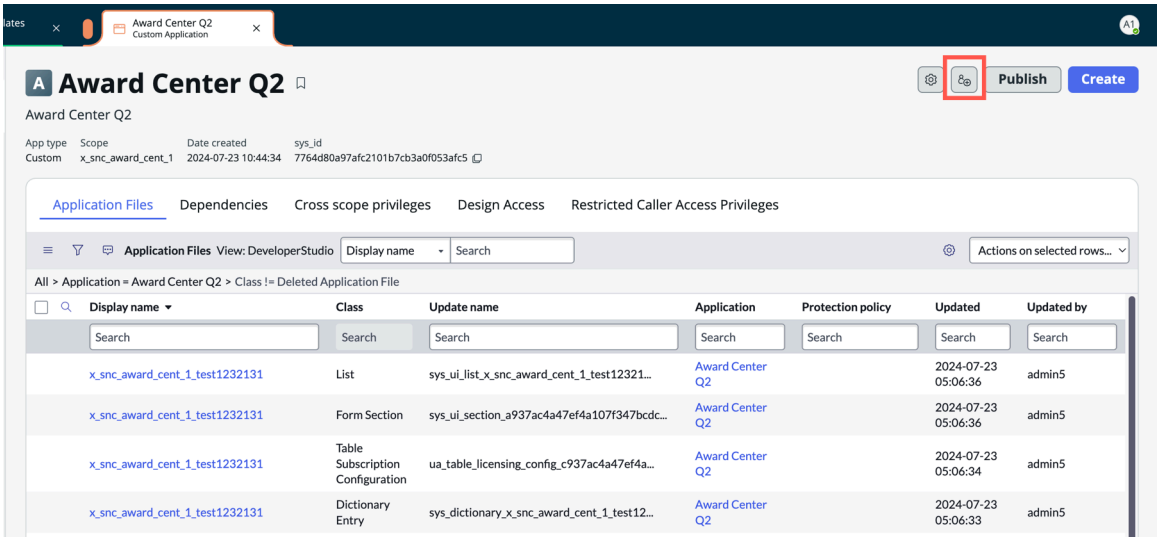
Erforderliche Rolle: admin oder delegierter Entwickler

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > *App Engine* > *ServiceNow Studio*.
2. Suchen Sie die App, für die Sie Mitarbeitende anzeigen möchten, und wählen Sie sie aus.
3. Greifen Sie auf die Einstellungen für die Zusammenarbeit zu, indem Sie das Symbol für Mitarbeitende ( ) wählen.

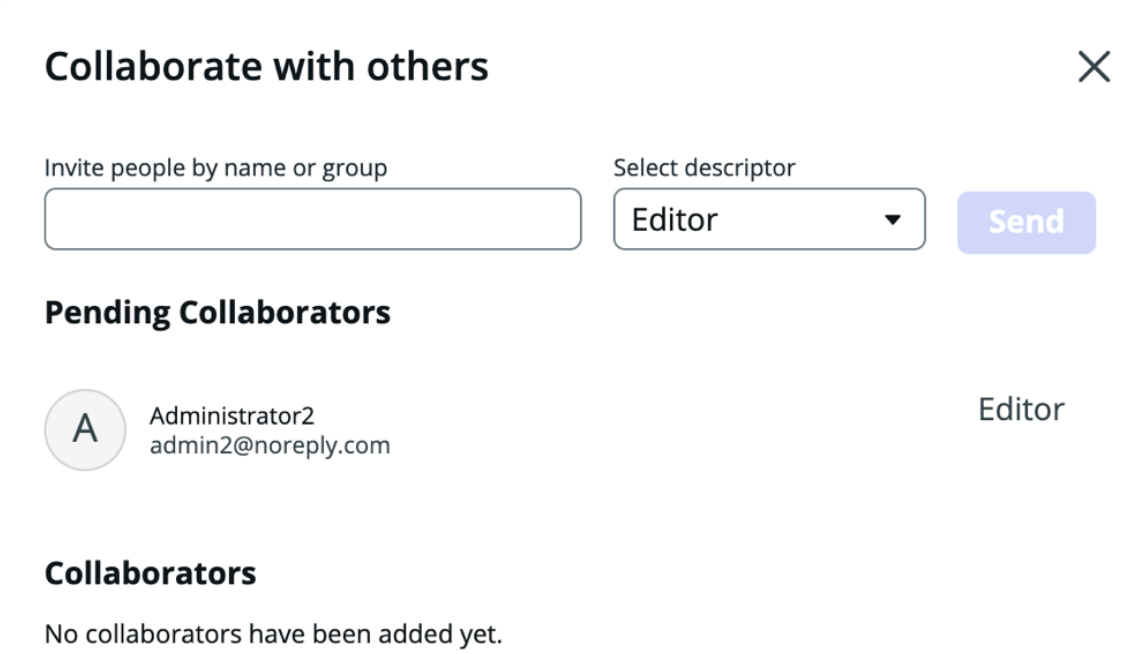
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Greifen Sie auf die Zusammenarbeit in zu ServiceNow Studio



4. Überprüfen Sie die Namen, Gruppen und Deskriptoren der Mitarbeitenden im Modal Mit anderen zusammenarbeiten.

Zeigen Sie Mitarbeitende an



Automatische Übersetzung

Ergebnisse
Sie können zusätzliche Aktionen ausführen, wenn Sie Mitarbeitende anzeigen. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Fügen Sie einer App in Mitarbeitende hinzu ServiceNow Studio
- Ändern oder passen Sie die Zusammenarbeitsberechtigungen für einen Benutzer oder eine Gruppe in an ServiceNow Studio
- Entfernen Sie Mitarbeitende aus einer App in ServiceNow Studio

Fügen Sie einer App in Mitarbeitende hinzu ServiceNow Studio

Laden Sie andere Personen ein, mit Ihnen in ServiceNow Studioan einer App zu arbeiten und als Mitentwickler zusammenzuarbeiten.

Vorbereitungen

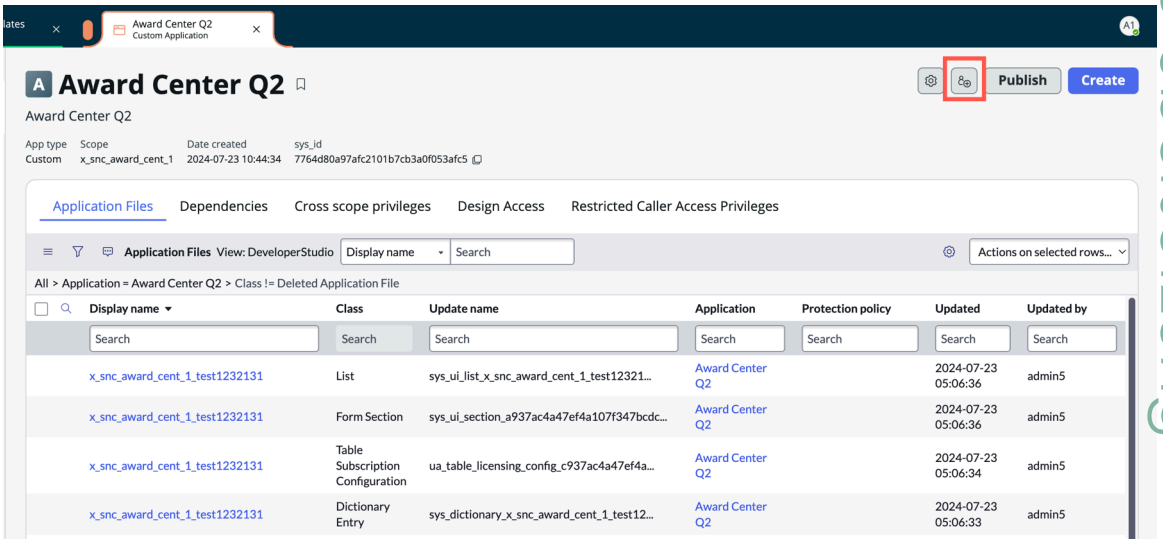
Kunden, auf denen Zusammenarbeit nicht installiert ist, können keine Berechtigungen für die delegierte App-Entwicklung in ServiceNow Studioverwalten. Vorhandene Berechtigungen für die delegierte App-Entwicklung werden innerhalb von ServiceNow Studioweiterhin berücksichtigt.

Erforderliche Rolle: admin oder delegierter Entwickler

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > *App Engine* > *ServiceNow Studio*.
2. Suchen und wählen Sie die App, für die Sie Personen zur Zusammenarbeit einladen möchten.
3. Öffnen Sie die Einstellungen für die Zusammenarbeit für die App, indem Sie das Symbol für Mitarbeitende ( ) wählen.

Greifen Sie auf die Zusammenarbeit in zu ServiceNow Studio



4. Suchen Sie nach dem Benutzer oder der Gruppe, die Sie zur Arbeit an der App einladen möchten, indem Sie den Namen in das Feld **Personen nach Name oder Gruppe einladen** eingeben.
   Eine Dropdown-Liste zeigt die übereinstimmenden Personen und Gruppen an. Wenn ein Anwender oder eine Gruppe in der Dropdown-Liste angezeigt wird, Sie ihn jedoch nicht auswählen können, wurde er/sie bereits als Mitarbeitender hinzugefügt und kann nicht erneut ausgewählt werden.
5. Wählen Sie im Feld **Deskriptor** auswählen die Zusammenarbeitsrolle für den Anwender oder die Gruppe aus, den bzw. die Sie hinzufügen.
   Wenn Sie ein Editor für die App sind, können Sie nur den Editor-Deskriptor auswählen.

Automatische Übersetzung

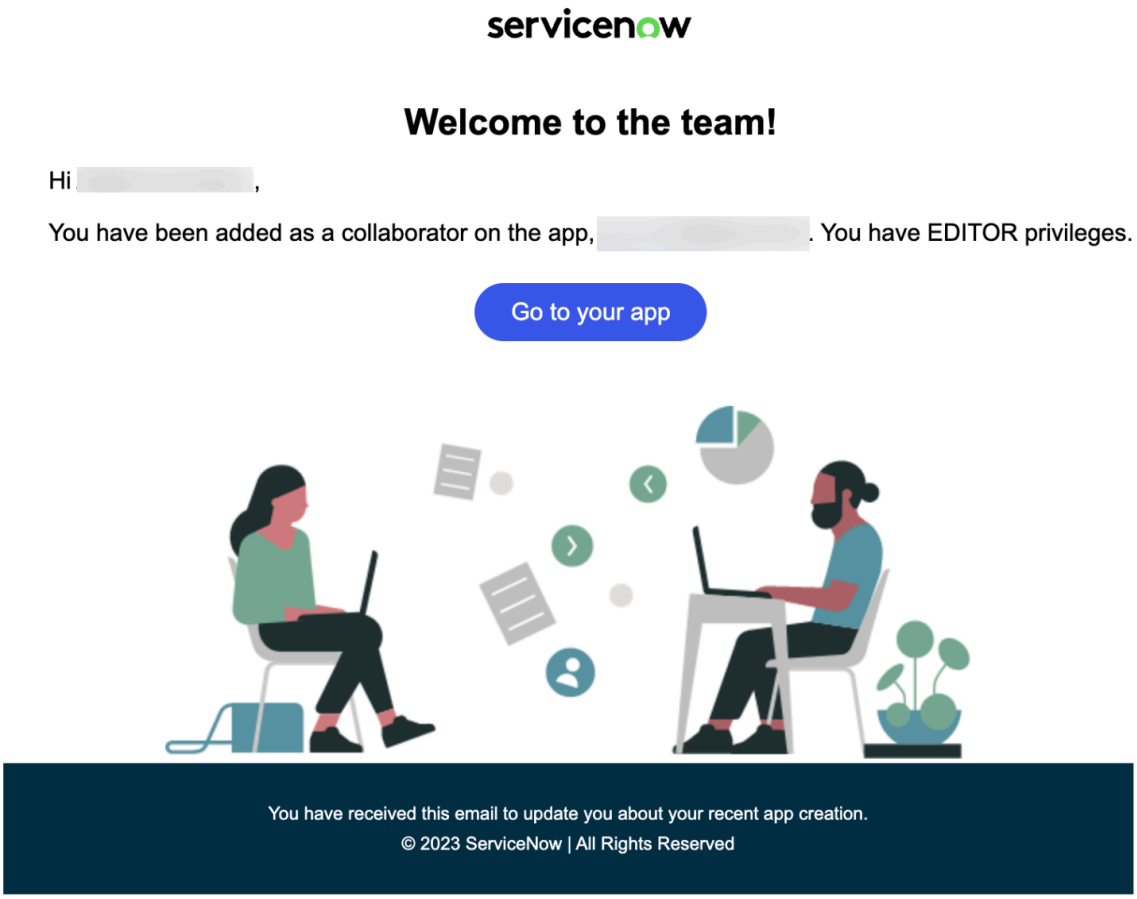
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Weitere Informationen zu Zusammenarbeitsdeskriptoren finden Sie unter Mithilfe von an Apps zusammenarbeiten ServiceNow Studio.
- Eine Liste aller Zusammenarbeitsberechtigungen finden Sie unter Zusammenarbeitsberechtigungen für ServiceNow Studio.

6. Beenden Sie die Einladung des Mitarbeitenden, indem Sie **Senden**auswählen.

Ergebnisse

- Wenn ein -Benutzer über Berechtigungen ServiceNow Studio vom Typ oder über delegierte Entwicklerberechtigungen verfügt und neu im Now Platformist, muss er von einem Administrator genehmigt werden. Nachdem die Anforderung genehmigt wurde, erhalten sowohl die anfordernde Person als auch der Benutzer eine E-Mail mit dem Hinweis, dass der Benutzer der Anwendung hinzugefügt wurde.



- Wenn der -Benutzer über Berechtigungen ServiceNow Studio oder delegierte Entwicklerberechtigungen verfügt und nicht neu im Now Platformist, wird die Zusammenarbeitsanforderung automatisch genehmigt. Sowohl die anfordernde Person als auch der Benutzer erhalten eine E-Mail mit dem Hinweis, dass der Benutzer der Anwendung hinzugefügt wurde.

Ändern oder passen Sie die Zusammenarbeitsberechtigungen für einen Benutzer oder eine Gruppe in an ServiceNow Studio

Ändern Sie den Zusammenarbeitszugriff, den ein Benutzer oder eine Gruppe hat, um an einer App in ServiceNow Studio zu arbeiten, indem Sie den entsprechenden Zusammenarbeitsdeskriptor ändern oder anpassen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

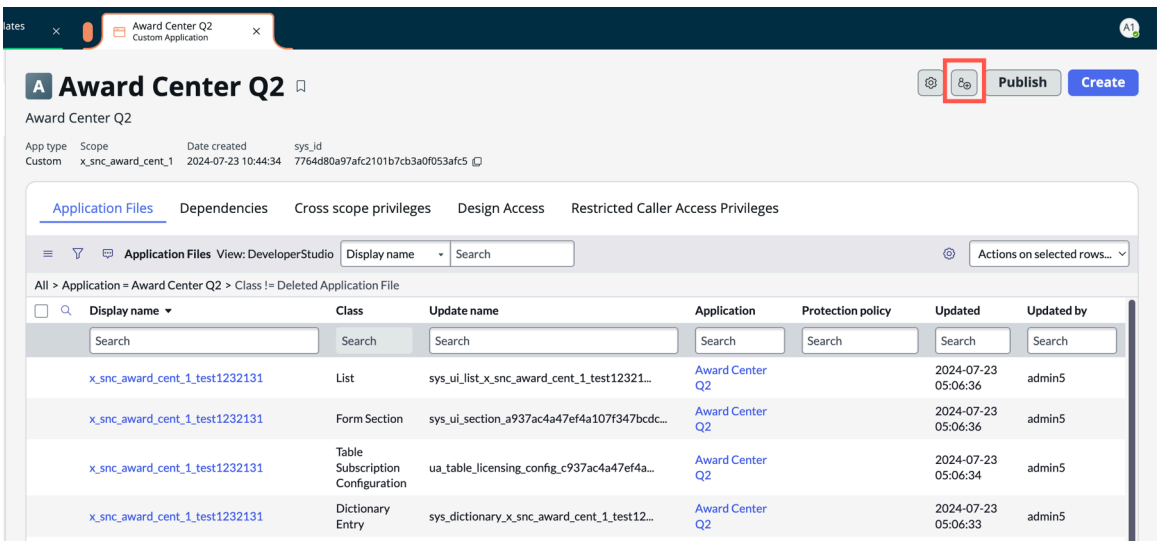
Kunden, auf denen Zusammenarbeit nicht installiert ist, können keine Berechtigungen für die delegierte App-Entwicklung in ServiceNow Studioverwalten. Vorhandene Berechtigungen für die delegierte App-Entwicklung werden innerhalb von ServiceNow Studioweiterhin berücksichtigt.

Erforderliche Rolle: admin oder delegierter Entwickler

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > *App Engine* > *ServiceNow Studio*.
2. Suchen und wählen Sie die App, in der Sie Berechtigungen für Mitarbeitende ändern möchten, und wählen Sie sie aus.
3. Greifen Sie auf die Einstellungen für die Zusammenarbeit zu, indem Sie das Symbol für Mitarbeitende ( ) wählen.

Greifen Sie auf die Zusammenarbeit in zu ServiceNow Studio

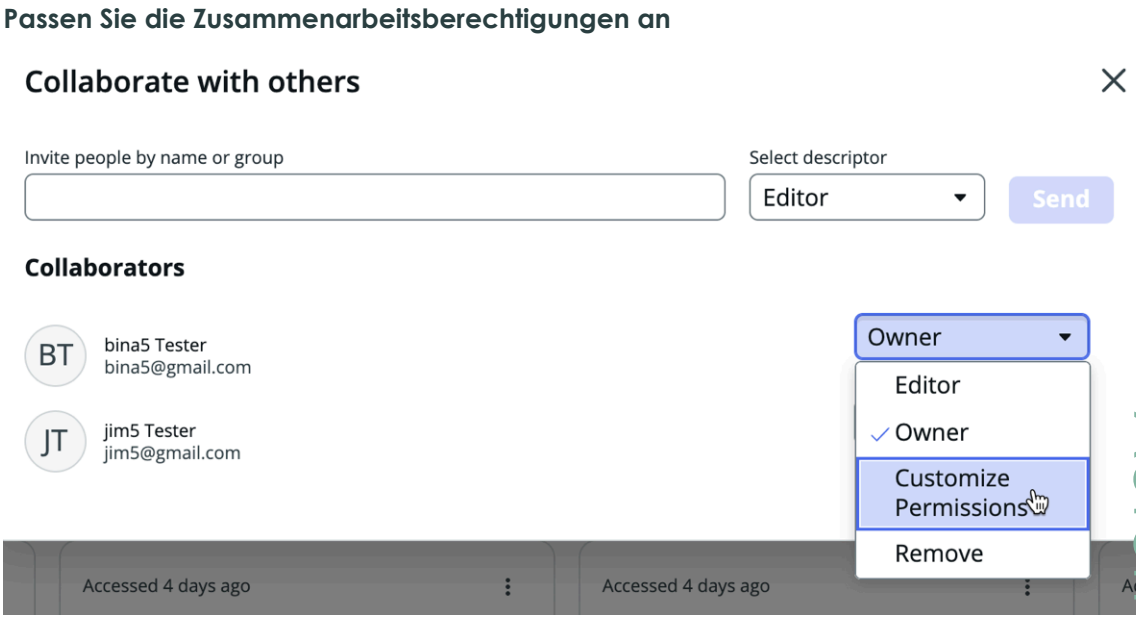


4. Wählen Sie im Abschnitt „Mitarbeitende“ des Modals die neue Berechtigungsebene für den Anwender oder die Gruppe aus.
5. Wahlweise: Passen Sie die Aktionen von Mitarbeitenden an, indem Sie anwenderdefinierte Berechtigungen erstellen.

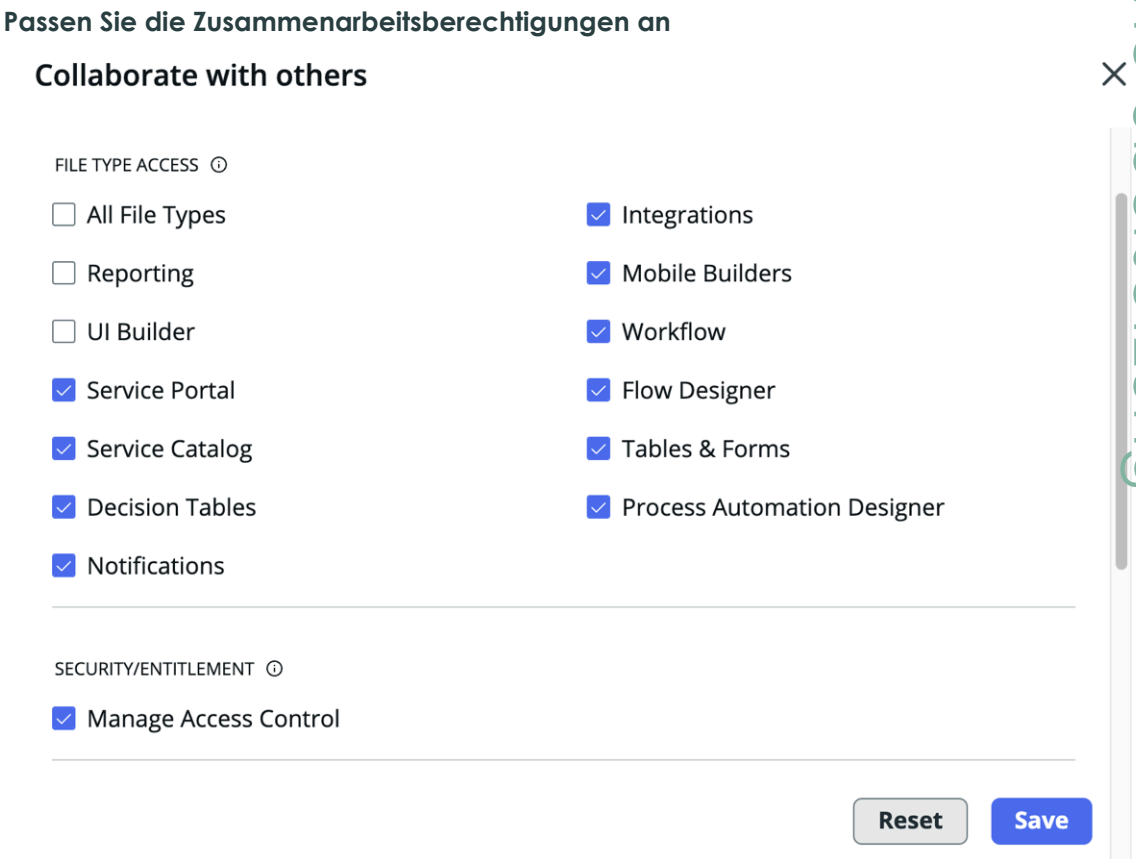
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie im Abschnitt „Mitarbeitende“ **die Option Berechtigungen für den Benutzer oder die Gruppe anpassen aus**.



b. Wählen Sie die Berechtigungen aus, die die Gruppe oder der Anwender haben soll. Weitere Informationen zu Berechtigungen und Beschreibungen finden Sie unter Zusammenarbeitsberechtigungen für ServiceNow Studio.



c. Wählen Sie **Speichern**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse
Ihre Änderungen werden automatisch gespeichert, wenn Sie das Modal Mit anderen zusammenarbeiten schließen.

Nächste Maßnahme
Ihr App Engine -Administrator muss dann die Changes für die -Mitarbeiter genehmigen. Weitere Informationen finden Administratoren unter Genehmigen Sie eine Zusammenarbeitsanforderung.

Entfernen Sie Mitarbeitende aus einer App in ServiceNow Studio

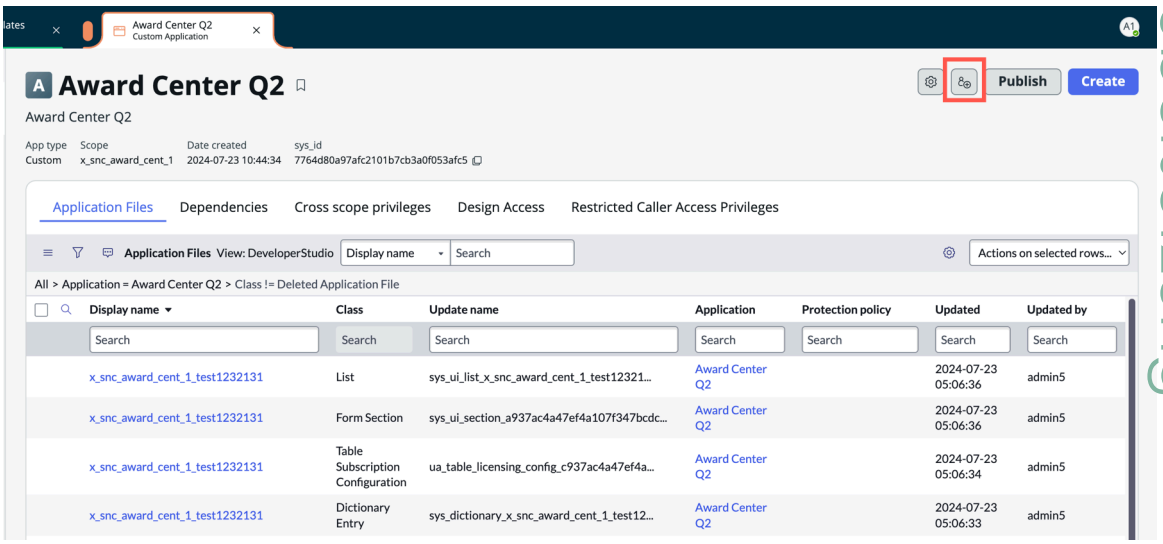
Beschränken Sie die Arbeit eines Anwenders oder einer Gruppe auf die Arbeit an einer App in ServiceNow Studio, indem Sie ihn/sie als Mitarbeitenden entfernen.

Vorbereitungen
Kunden, auf denen Zusammenarbeit nicht installiert ist, können keine Berechtigungen für die delegierte App-Entwicklung in ServiceNow Studioverwalten. Vorhandene Berechtigungen für die delegierte App-Entwicklung werden innerhalb von ServiceNow Studioweiterhin berücksichtigt.

Erforderliche Rolle: admin oder delegierter Entwickler

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > *App Engine* > *ServiceNow Studio*.
2. Suchen Sie die App, aus der Sie Mitarbeitende entfernen möchten, und wählen Sie sie aus.
3. Greifen Sie auf die Einstellungen für die Zusammenarbeit zu, indem Sie das Symbol für Mitarbeitende ( ) wählen.

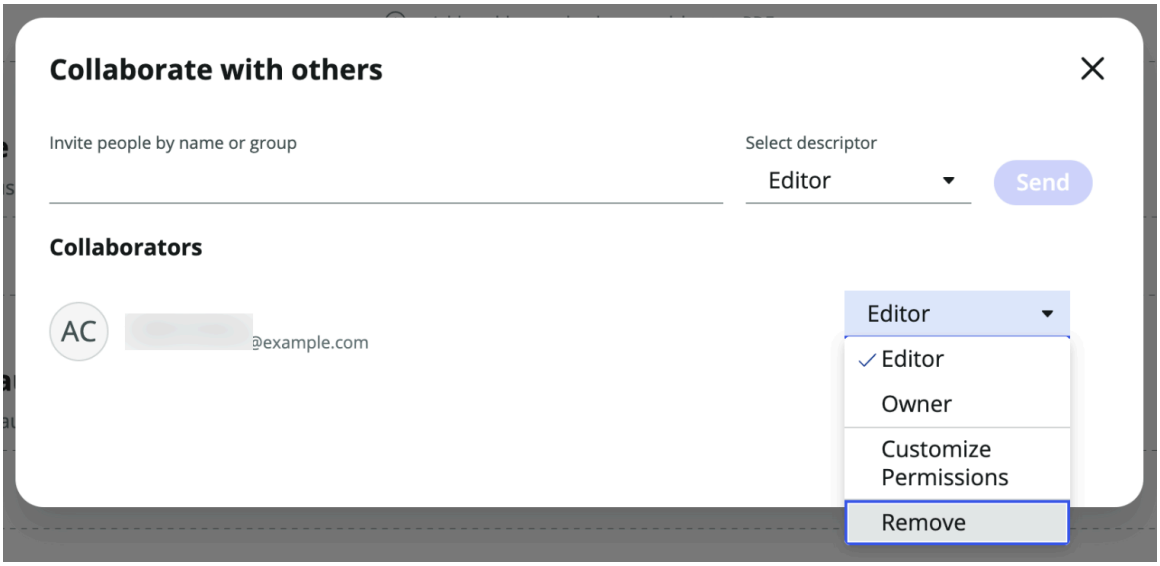
Greifen Sie auf die Zusammenarbeit in zu ServiceNow Studio



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie im Abschnitt „Mitarbeitende“ des modalen Elements für den Benutzer oder die Gruppe **Entfernen aus**.

Entfernen Sie einen Mitarbeitenden



Ergebnisse
Ihre Änderungen werden automatisch gespeichert, wenn Sie das Modal Mit anderen zusammenarbeiten schließen.

ServiceNow Studio verwenden

Beschleunigen Sie die App-Entwicklung mit ServiceNow Studio. Viele Funktionen Now Platform von sind in eine Suite von Entwicklungstools und -generatoren integriert, um eine effiziente und leistungsstarke Experience für die App-Entwicklung und -Bereitstellung zu bieten.

Ziele von ServiceNow Studio

ServiceNow Studio verbessert viele großartige Funktionen des Legacy-Produkts Studio und integriert neue Funktionen, die Ihre App-Entwicklungs-Experience beschleunigen können. ServiceNow Studio hilft Ihnen, Ihre App-Entwicklungs-Experience zu verbessern, indem es folgende Aufgaben schneller und einfacher macht:

- Greifen Sie auf die richtigen Tools zu, wechseln Sie zwischen ihnen, und verwenden Sie die richtigen Tools, die Sie für die Entwicklung benötigen.
- Suchen, organisieren und bearbeiten Sie Ihre Arbeit in Apps und Metadatensätzen.
- Verfolgen Sie Ihre Arbeit in -Anwendungen über Update-Sätze, Pipelines oder App-Repositorynach, verpacken Sie sie und stellen Sie sie bereit.

Erstellen Sie eine Anwendung in ServiceNow Studio

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte Anwendung in ServiceNow Studio. Nachdem Sie die Grundlagen Ihrer App erstellt haben, können Sie mit den integrierten Entwicklungstools und Buildern in ServiceNow StudioDaten, Automatisierungen oder viele andere Arten von App-Dateien hinzufügen.

Vorbereitungen
Ab dem Release vom Februar 2025 können sowohl -Administratoren als auch -Benutzer mit Geführter App-Creator -Rollen (GAC) Apps in ServiceNow Studioerstellen. Zum Erstellen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

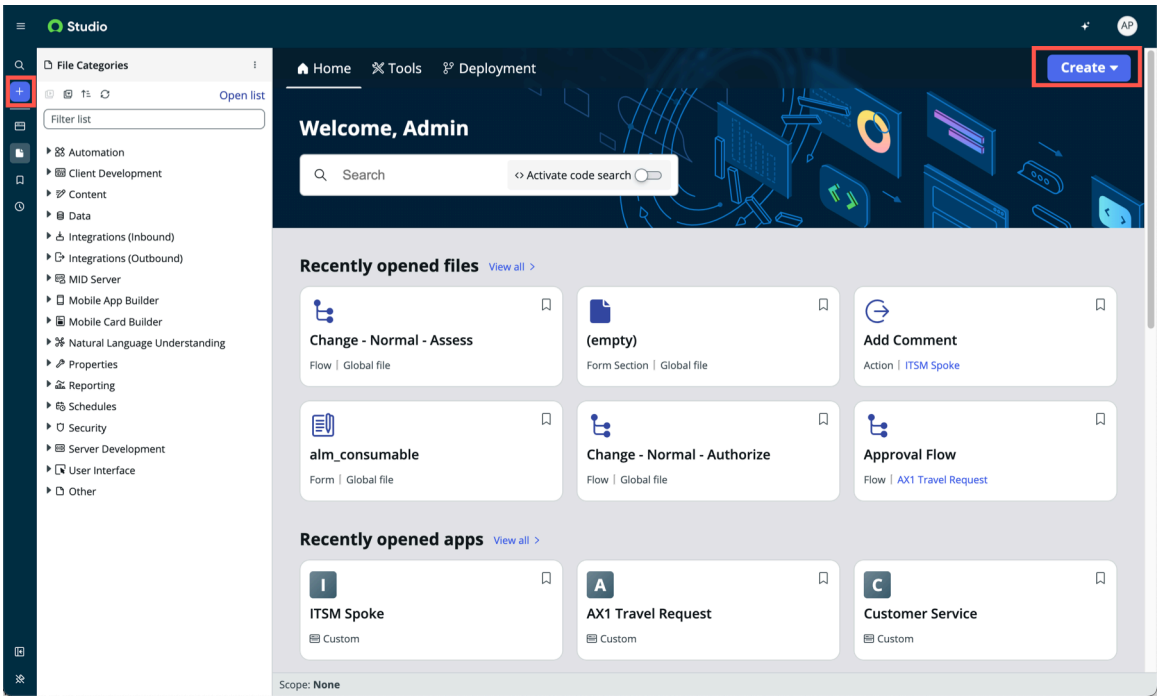
einer anwenderdefinierten globalen App muss der GAC-Anwender über die Rolle „Global“ verfügen.

Erforderliche Rolle: Administrator oder Guided Application Creator-Rollen

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **ServiceNow Studio**.
2. Wählen Sie entweder das Erstellen-Symbol ( ) neben dem Navigatorbereich oder die Schaltfläche **Erstellen aus**.

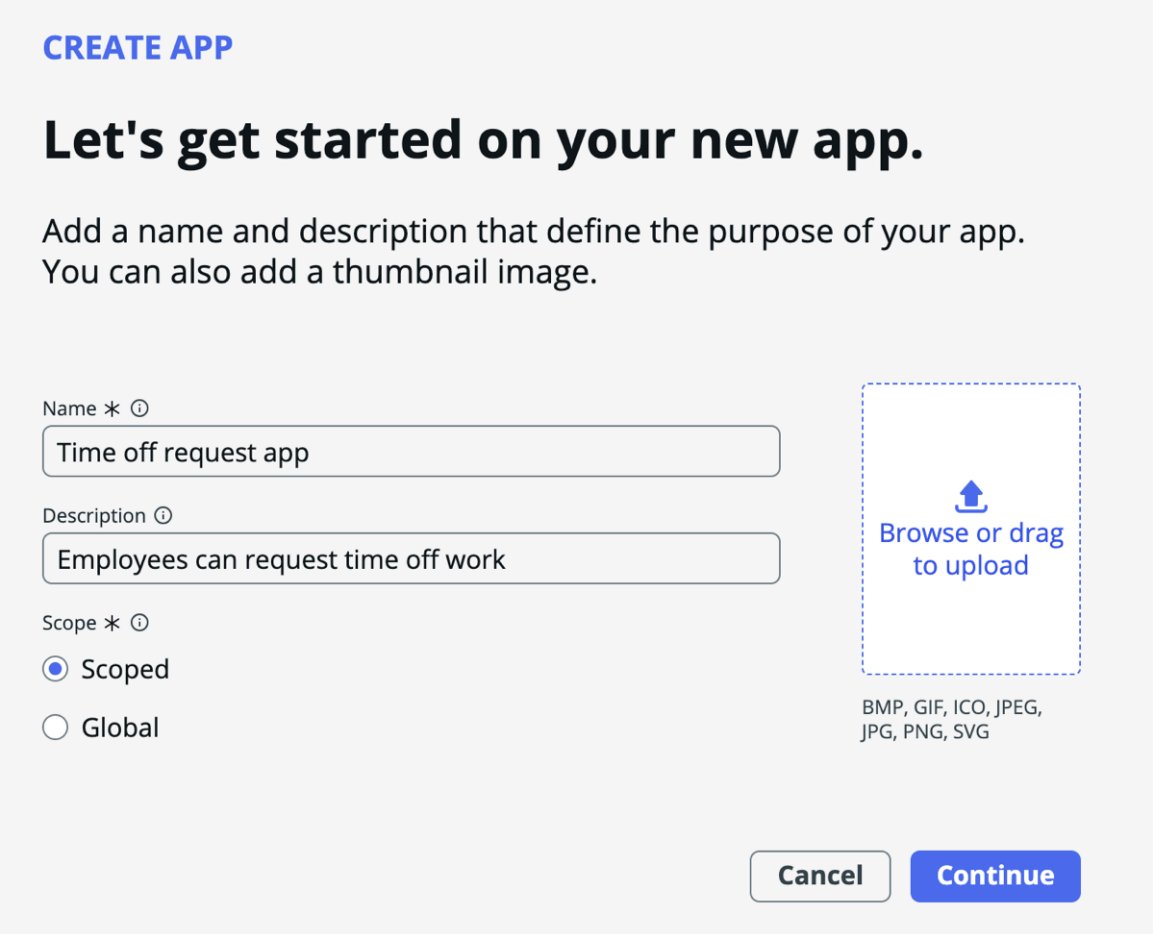
Wählen Sie entweder die Schaltfläche Erstellen aus



3. Wählen Sie in den angezeigten Optionen **App** aus.
4. Geben Sie die grundlegenden Informationen für die App in das Formular ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Grundlegende App-Erstellungsdetails



a. Geben Sie einen **Namen** und **eine Beschreibung** für Ihre Anwendung ein.

b. Wahlweise: Fügen Sie ein Logo hinzu, indem Sie das Bild entweder in das Feld Durchsuchen **oder zum Hochladen ziehen** oder indem Sie das Feld auswählen, das Bild aus Ihrem Dateiverzeichnis auswählen und **Öffnen**wählen.

c. Geben Sie den **Umfang an**.

- **„Bereichsbezogen“** bedeutet, dass die App nicht mit anderen Daten in der Instanz interagiert. Standardmäßig kann die App auf ihre eigenen Tabellen und ihre Geschäftslogik zugreifen und diese ändern, andere Apps jedoch nur, wenn Sie ihnen eine ausdrückliche Berechtigung erteilen.
- **Global** bedeutet, dass alle Tabellen und die Geschäftslogik in der Instanz mit der App interagieren können.

Weitere Informationen zum Arbeiten mit Bereichen finden Sie unter Anwendungsbereich.

d. Wählen Sie **Fortsetzen**.

5. Definieren Sie den Benutzerzugriff auf die App durch Hinzufügen von Rollen. ServiceNow Studio definiert automatisch Standardadministrator- und -benutzerrollen. Sie können die vordefinierten Rollen entfernen oder weitere Rollen hinzufügen. Weitere Informationen zu Rollen finden Sie unter Rollen verwalten .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

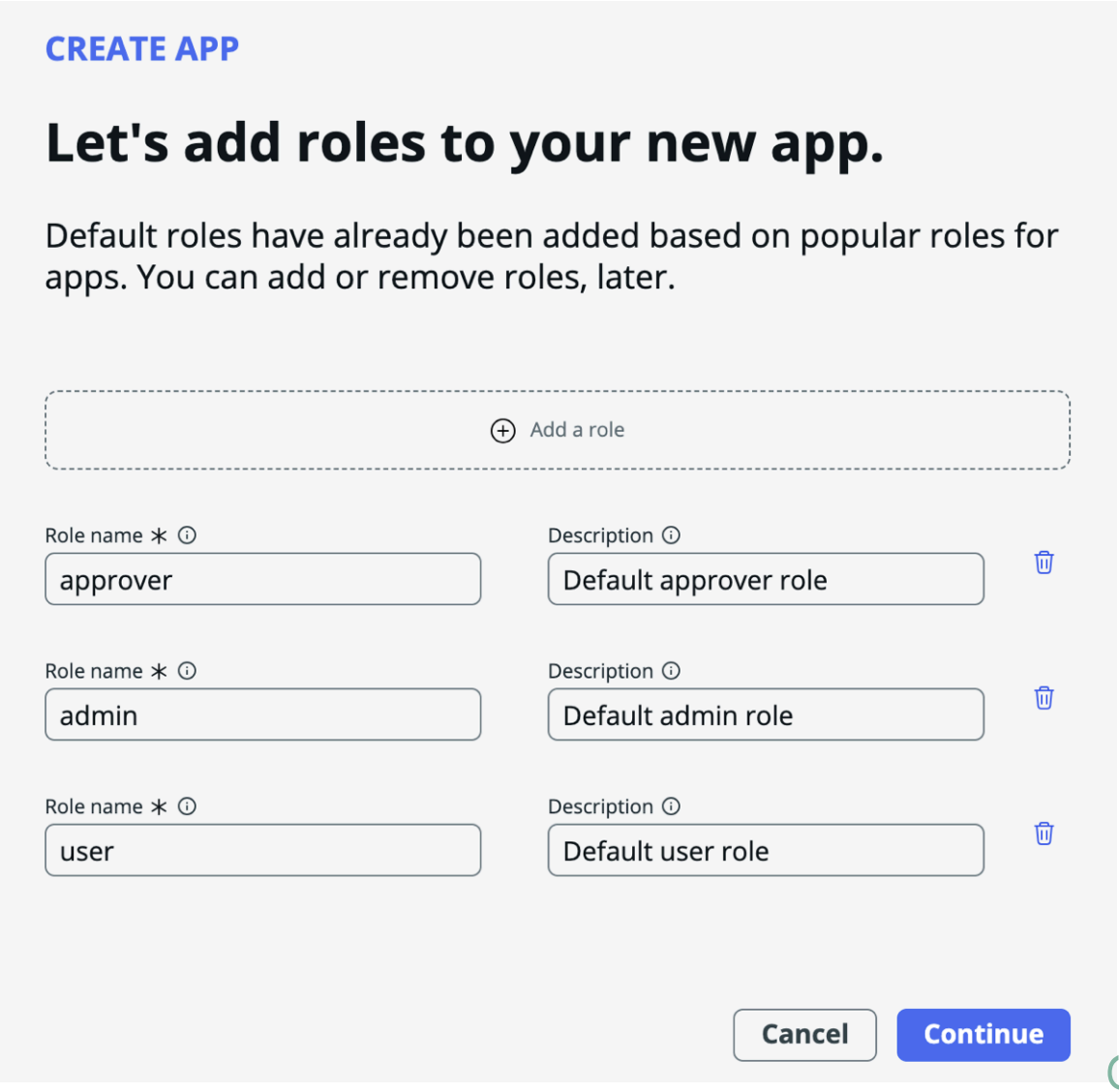
a. Wählen Sie **Rolle hinzufügen**.

b. Geben Sie den **Rollennamen** und **die Beschreibung**ein.

c. Wiederholen Sie diesen Vorgang für so viele Rollen, wie Sie hinzufügen müssen.

d. Wählen Sie **Fortsetzen**.

Rollen erstellen Benutzerzugriff auf die App



Automatische Übersetzung

6. Öffnen Sie das App-Dashboard, wenn ServiceNow Studio mit der Erstellung der Grundlage der App fertig ist, indem Sie **Zu App-Dashboard wechseln**auswählen.

Ergebnisse

Das App-Dashboard wird in ServiceNow Studiogeöffnet. Von dort aus können Sie weitere Inhalte hinzufügen, z. B. Anwendungsdateien, Abhängigkeiten und bereichsübergreifende Berechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine App-Datei in ServiceNow Studio, Arbeiten mit Metadaten-App-Dateikategorien im ServiceNow Studio Navigator und Greifen Sie auf integrierte Entwicklungstools und Builder in zu ServiceNow Studio.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine App-Datei in ServiceNow Studio

Erstellen Sie eine App-Datei, um einen Aspekt der Funktionsweise einer Anwendung zu definieren. Sie können beispielsweise mit ServiceNow Studio eine Sicherheitsdatei hinzufügen, um zu definieren, welche Benutzer auf die App zugreifen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder delegated_developer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

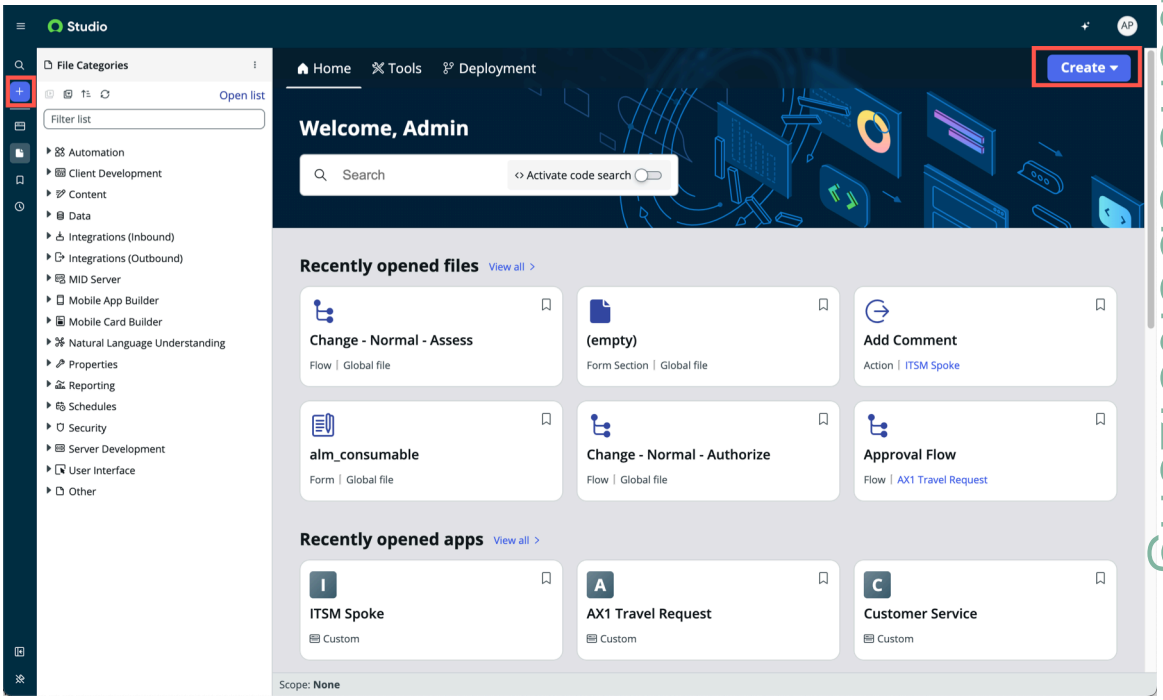
Anwendungsdateien sind im Wesentlichen Metadaten-Datensätze für Anwendungslogik wie Business-Regeln, Workflows und Skripteinbindungen. Weitere Informationen zu App-Dateien finden Sie unter Anwendungsdateien und Arbeiten mit Metadaten-App-Dateikategorien im ServiceNow Studio Navigator.

Delegierte Entwickler können App-Dateien für Apps erstellen, auf die sie zugreifen können. Wenn eine App erstellt werden muss, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **ServiceNow Studio**.
2. Wählen Sie entweder das Erstellen-Symbol ( ) neben dem Navigatorbereich oder die Schaltfläche **Erstellen aus**.

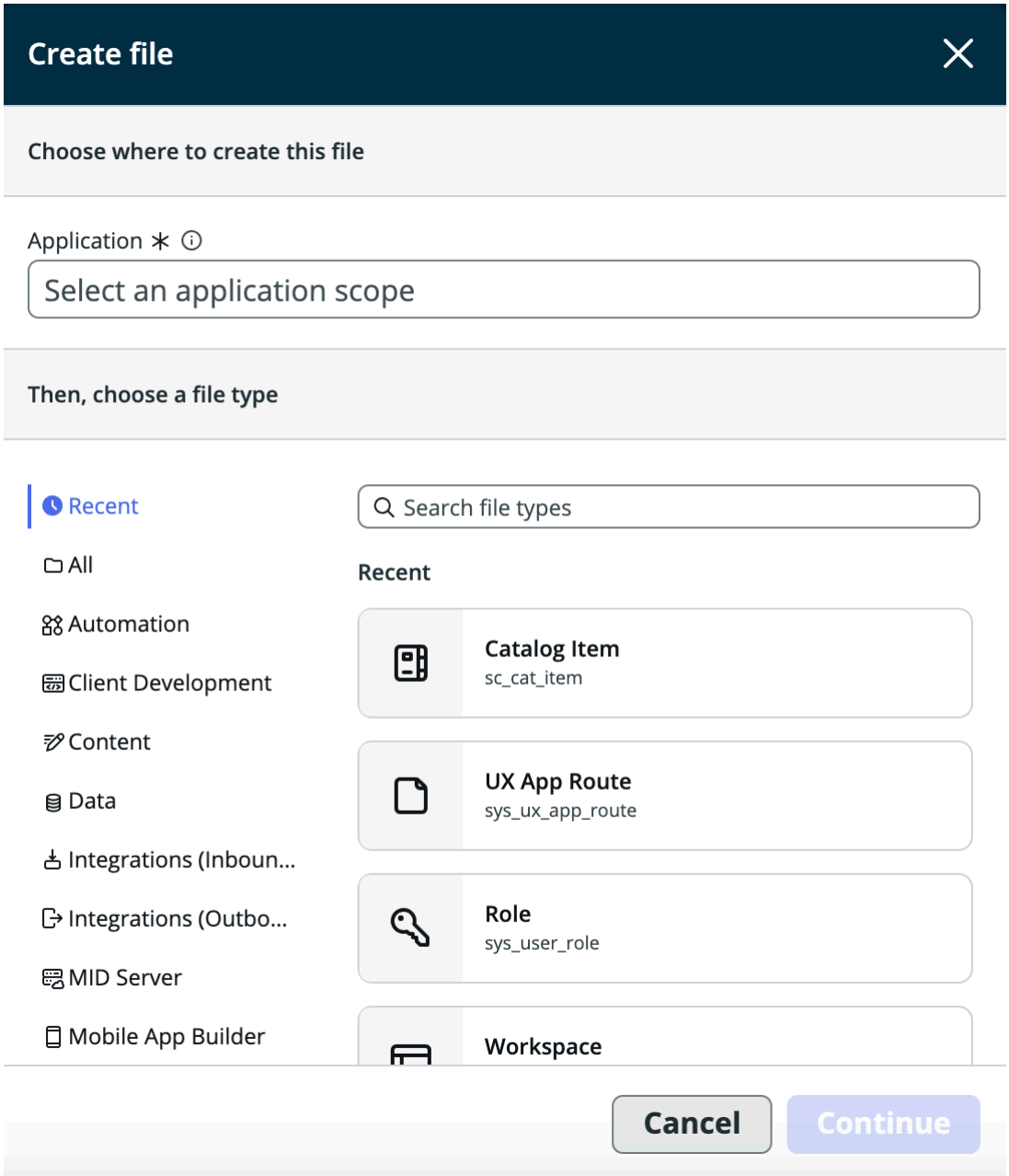
Wählen Sie entweder die Schaltfläche Erstellen aus



3. Wählen Sie **Datei** aus den angezeigten Optionen aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Geben Sie im Feld **Anwendung** an, zu welcher App die Datei gehört.
   Wenn die App-Datei für alle Apps verfügbar sein soll, wählen Sie den Bereich **Global** aus.
5. Wählen Sie die Karte für den Typ der Datei aus, die Sie erstellen möchten.
   Sie können den Dateityp auf verschiedene Arten finden:
   - Filtern Sie die verfügbaren Typen, indem Sie eine der Metadatenkategorien links auf der integrierten Registerkarte auswählen.
   - Geben Sie den Typ der gesuchten Datei in die Suchleiste ein.
   - Wählen Sie aus der Liste der verwendeten Dateitypen aus.

   Eine Liste aller Arten von Metadaten, die Sie zum Erstellen von App-Dateien verwenden können, finden Sie unter ServiceNow Studio Taxonomie des Navigatorbereichs. Weitere Informationen zu den einzelnen Dateitypen finden Sie unter Arbeiten mit Metadaten-App-Dateikategorien im ServiceNow Studio Navigator.
6. Wählen Sie **Fortsetzen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

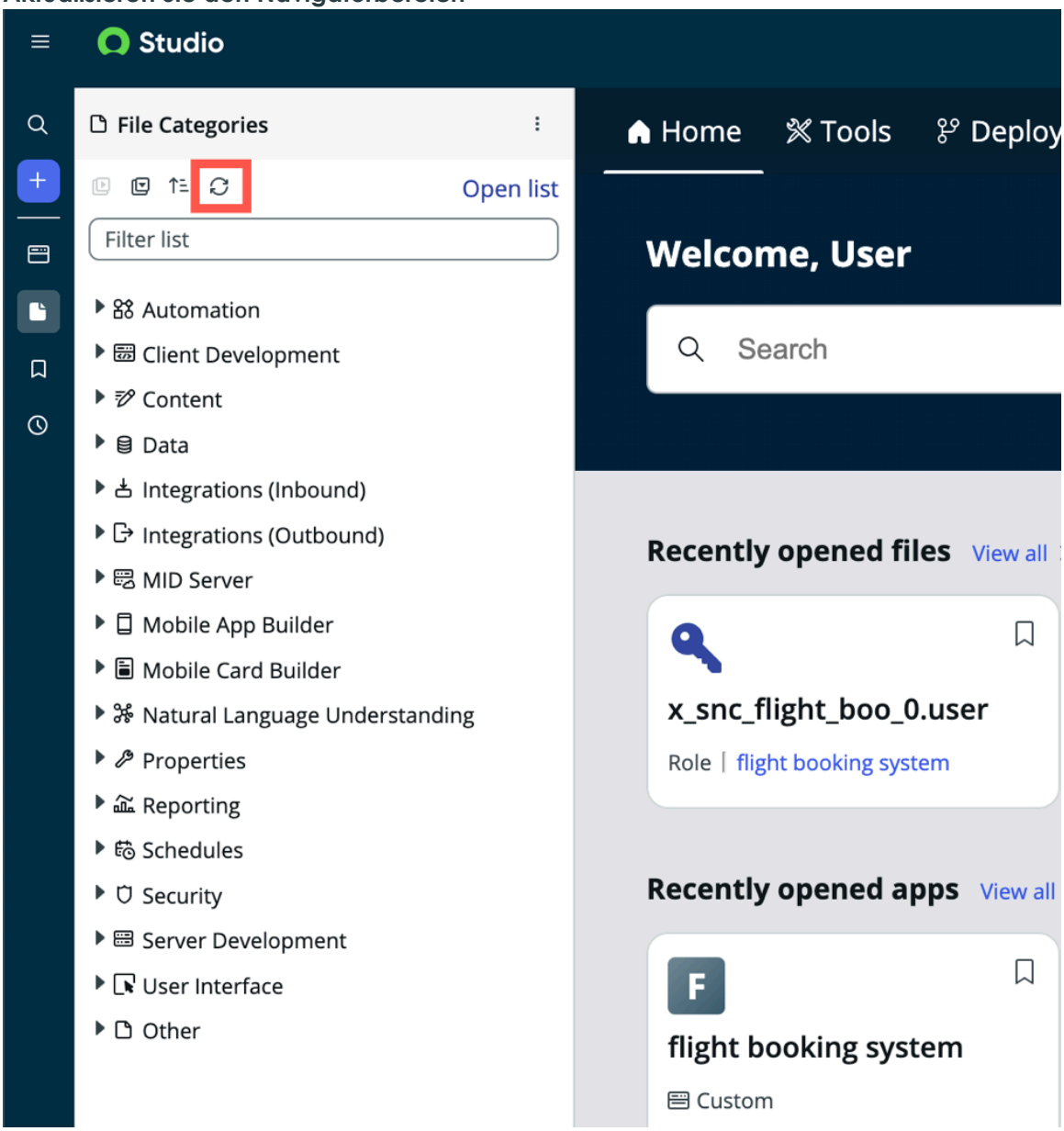
Der Datensatz für die App-Datei wird auf einer neuen, Browserregisterkarte in ServiceNow Studiogeöffnet.

7. Füllen Sie das Formular mit den Details für die neue App-Datei aus.
   Die Formularfelder variieren je nach Typ der von Ihnen erstellten Datei.
8. Wählen Sie **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Nachdem Sie die App-Datei erstellt haben, müssen Sie im Navigatorbereich das Aktualisierungssymbol wählen, damit sie in der Liste der App-Dateien angezeigt wird.

Aktualisieren Sie den Navigatorbereich



Automatische Übersetzung

Now Assist für die App-Generierung in ServiceNow Studio

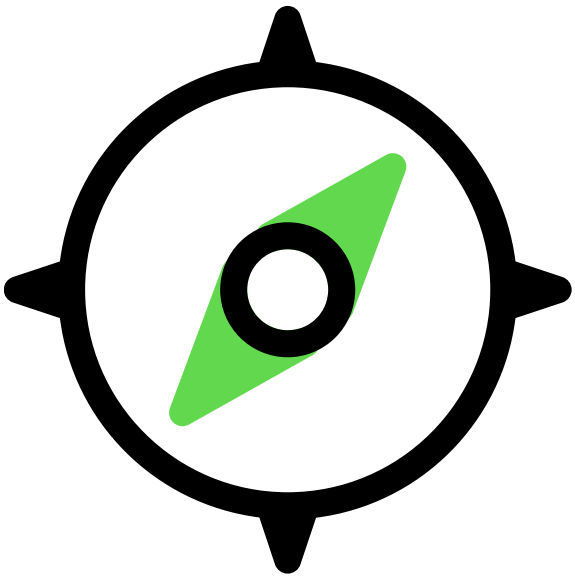
Verwenden Sie Now Assist für Entwickler, um mit generativer KI zu arbeiten und die App-Erstellung zu vereinfachen. Nach einem Gespräch über die zu erstellende App generiert Now Assist für Entwickler die App, die Sie anschließend ändern können.

https://player.vimeo.com/video/1049087752?h=e49487f687&badge=0&autopause=0&player_id=0&app_id=58479

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

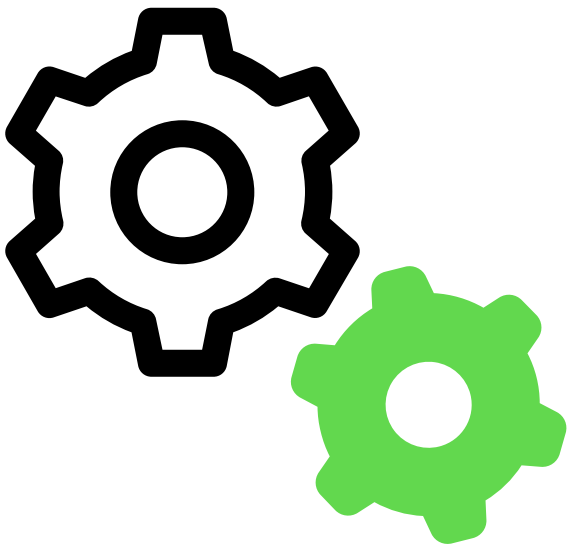
Erste Schritte

Untersuchen



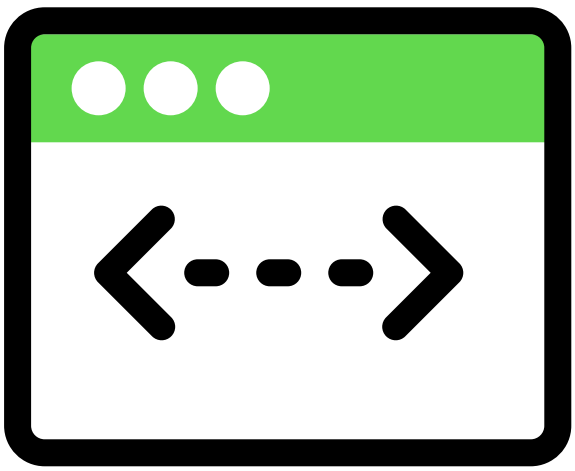
Erfahren Sie, wie Sie Apps durch Konversation erstellen

Konfigurieren



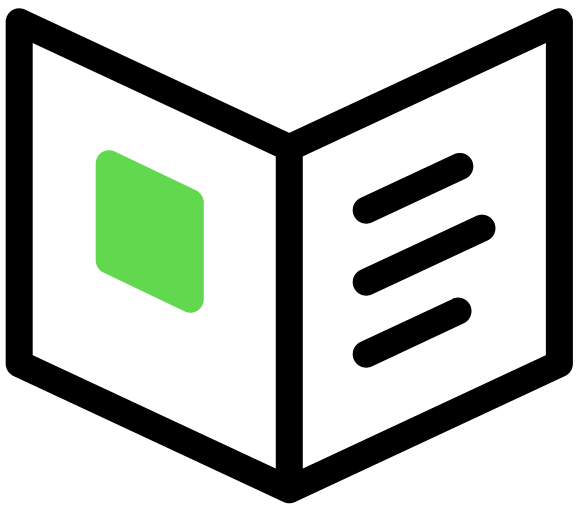
Richten Sie die App-Generierung ein

Generieren



Erstellen Sie Apps durch Konversation

Referenz



Rufen Sie Details zu Eigenschaften, Rollen und mehr ab

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:

- Einige Now Assist -Produkte/-Funktionen sind derzeit für Kunden in FedRAMP-, NSC DOD IL5- oder Australia IRAP-geschützten Rechenzentren, für selbst gehostete Kunden oder in anderen eingeschränkten Umgebungen nicht verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Now Support Knowledge Base-Artikel KB0743854 . Achten Sie darauf, in zukünftigen Versionen nach Verfügbarkeitsaktualisierungen zu suchen.
- Einige Produkte/Funktionen Now Assist von sind derzeit nur für Kunden in bestimmten Regionen verfügbar. Weitere Informationen finden Sie in Artikel KB1699552 in der Now Support Knowledge Base. Achten Sie darauf, in zukünftigen Versionen nach Verfügbarkeitsaktualisierungen zu suchen.

Problembehandlung und Hilfe

- ServiceNow-Community
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support

KI-Beschränkungen

Diese Anwendung nutzt künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen, zwei sich schnell entwickelnde Studienbereiche, in denen Vorhersagen auf Grundlage von Datenmustern erstellt werden. Daher liefert diese Anwendung möglicherweise nicht immer präzise, vollständige und angemessene Informationen. Darüber hinaus gibt es keine Garantie dafür, dass diese Anwendung vollständig für Ihren Anwendungsfall trainiert und getestet wurde. Um diese Probleme zu minimieren, sind Sie dafür verantwortlich, Ihre Verwendung dieser Anwendung auf Genauigkeit, Schaden und Angemessenheit für Ihren Anwendungsfall zu testen und zu bewerten, die Ausgabe von Menschen beaufsichtigen zu lassen und sich bei der Entscheidungsfindung nicht ausschließlich auf KI-generierte Ergebnisse zu verlassen Zwecke. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie diese Anwendung in Bereichen mit weitreichenden Auswirkungen wie Gesundheitswesen, Finanzen, Recht, Beschäftigung, Sicherheit und Infrastruktur einsetzen möchten. Sie erklären sich damit einverstanden, die Richtlinie zur zulässigen KI-Nutzung von ServiceNow einzuhalten, die von ServiceNow aktualisiert werden kann.

Datenverarbeitung

Bei dieser Anwendung müssen die Daten einzelner ServiceNow-Kundeninstanzen in eine zentrale ServiceNow-Umgebung übertragen werden, die sich in einer anderen Rechenzentrumsregion befinden kann als die, in der sich Ihre Instanz befindet, und möglicherweise an einen externen Cloud-Anbieter, z. B. Microsoft Azure. Diese Daten werden gemäß den internen Richtlinien und Verfahren von ServiceNow gehandhabt, einschließlich unserer Richtlinien, die über unser CORE-Compliance-Portal verfügbar sind.

Datenerfassung

ServiceNow sammelt und verwendet die Eingaben, Ausgaben und Ausgabenbearbeitungen dieser Anwendung, um ServiceNow-Technologien wie ServiceNow-Modelle und KI-Produkte zu entwickeln und zu verbessern. Darüber hinaus erfasst diese Anwendung Informationen zu Anwendungen (und zugehörigen Anwendungsdateien), in denen die App-Generierung verwendet wurde. Kunden können der Datenerfassung für die Zukunft jederzeit widersprechen, wie auf der Now AssistAbwählseite beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Now Assist für die App-Generierung in ServiceNow Studioerkunden

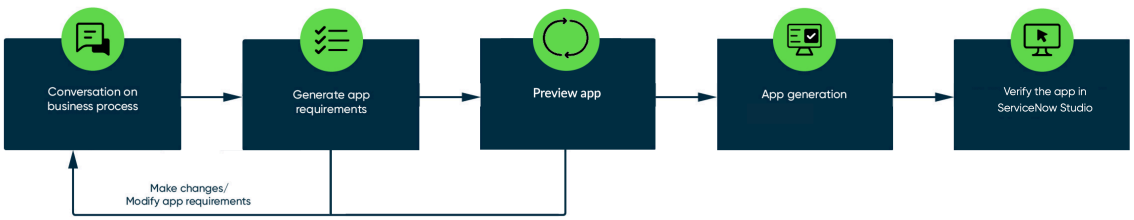
Mit Now Assist für die App-Generierung können Sie Anwendungen durch Konversationen mit generativer KI erstellen.

Now Assist für die Übersicht über die App-Generierung

Erstellen Sie Anwendungen über eine natürliche Konversation mit generativer KI. Beschreiben Sie Ihren Geschäftsprozess, und führen Sie ein persönliches Gespräch mit Now Assist, um die App-Generierung zu erhalten und eine Anwendung für Ihr Unternehmen zu entwickeln. Mit diesem Feature kann Ihre Organisation die anfängliche Entwicklung einer Basis-App beschleunigen, die dann angepasst werden kann.

- Zur Verwendung von Now Assistbenötigen Sie die Rollen now.assist.creator und now_assist_panel_user.
- Um eine Anwendung mit Now Assist für die App-Generierung zu erstellen, benötigen Sie die Rolle admin oder sn_g_app_creator.app_creator.
- Um eine Anwendung mit Now Assist für die App-Generierung zu bearbeiten (nicht zu erstellen), können Sie die Rolle „Delegierter Entwickler“ innehaben und der Anwendung zugewiesen sein.

Now Assist für den Workflow zur App-Generierung



Konversation

Chatten Sie mit Now Assist, um über die App-Generierung die Geschäftsprozesse anzugeben, die Sie in der Anwendung verwenden möchten, einschließlich Details zu Zielen, Benutzern, Workflows und Experiences.

Verfeinerung (App-Anforderungen generieren und Vorschau anzeigen)

Now Assist für die App-Generierung bietet eine Zusammenfassung der Anwendungsanforderungen basierend auf den während der Konversation gesammelten Informationen. Zeigen Sie eine Vorschau der Anwendung an, und überprüfen Sie, ob sie korrekt ist. Wenn Sie Änderungen vornehmen möchten, bleiben Sie in der Konversation, und bearbeiten Sie sie weiter. Now Assist für die App-Generierung aktualisiert die Vorschau-Registerkarte basierend auf Ihren Kommentaren und stellt Zusammenfassungen bereit, bis Sie mit der Generierung der Anwendung fortfahren.

App-Generierung

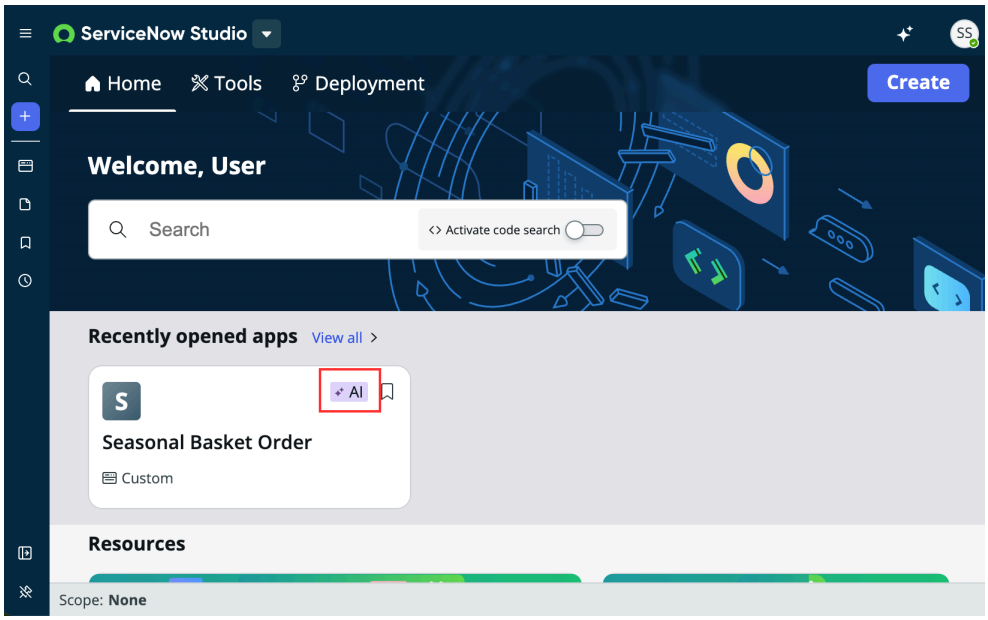
Now Assist erstellt für die App-Generierung die Anwendung und die zugehörigen Komponenten, einschließlich Tabellen, Rollen, Zugriffssteuerungslisten (ACLs) und Datensatzersteller.

Überprüfung

Überprüfen Sie in ServiceNow Studioalles, was generiert wird. Ändern Sie die App so, dass sie den Anforderungen Ihrer Organisation entspricht. Beispielsweise kann die App-Funktionalität durch Hinzufügen von Flows und Automatisierung, Skripteinbindungen, Geschäftsregeln und anderen Funktionen erweitert werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auf der Startseite ServiceNow Studio und auf der Registerkarte „Anwendungsdetails“ zeigen alle Apps, die mit Now Assist für die App-Generierung erstellt wurden, den KI-Indikator an.



Die App-Generierung generiert die folgenden Komponenten und Metadaten.

Unterstützte Metadaten

Bezeichnung	Name	Monatlich
Tabelle	sys_db_object	Tabellen organisieren Daten in Zeilen und Spalten, um die Referenz zu erleichtern: • Sammlung von Datensätzen mit Informationen • Datensätze enthalten Felder, die Daten für die Anwendung speichern • Jedem Datensatz entspricht eine Tabellenzeile, und jedes Feld in einem Datensatz entspricht einer Tabellenspalte
Rolle	sys_user_role	Satz von Berechtigungen, die Benutzern und Gruppen zugewiesen werden
Zugriffssteuerungsliste (ACL)	sys_security_acl	ACLs verwalten die rollenbasierte Zugriffssteuerung für die Anwendung: • Regeln, die den Rollenzugriff auf Ressourcen und zulässige Vorgänge definieren • ACLs, die auf Feld- oder Tabellenebene angewendet werden können
Formular	sys_ui_form	Schnittstelle, über die Anwender Daten übermitteln können, um Datensätze in einer Tabelle zu erstellen oder zu aktualisieren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Metadaten (Fortsetzung)

Bezeichnung	Name	Monatlich
Datensatzersteller	sc_cat_item_producer	Formulartyp, mit dem Anwender Informationen eingeben können, die einen aufgabenbasierten Datensatz generieren

Unterstützte Feldtypen

Die App-Generierung unterstützt derzeit die Erstellung der folgenden Feldtypen:

- Auswahl
- Währung
- Datum
- Datum/Uhrzeit
- Dezimalzahl
- Ganzzahl
- Referenz
- Zeichenfolge
- Wahr/Falsch

Eine detaillierte Liste und Beschreibung aller in der Plattform verfügbaren Feldtypen finden Sie unter Referenz für Feldtypen .

Vorteileder App-Generierung

Leistung	Funktion	Anwender
Erstellen Sie schnell Anwendungen, indem Sie in natürlicher Sprache beschreiben, was Sie benötigen.	Allgemeine Richtlinien für die Verwendung Now Assist von für die App-Generierung in ServiceNow Studio	Entwickler
Verfeinern Sie die Details Ihrer Anwendung im Gespräch mit Now Assist für die App-Generierung.	Generieren Sie Apps mit Now Assist für ServiceNow Studio	Entwickler
Bearbeiten Sie vorhandene Anwendungen schneller mit Now Assist für die App-Generierung.	Anwendungen mit Now Assist für die App-Generierung in ServiceNow Studiobearbeiten	Entwickler

Allgemeine Richtlinien für die Verwendung Now Assist von für die App-Generierung in ServiceNow Studio

Lernen Sie die allgemeinen Richtlinien für die Verwendung Now Assist von für die App-Generierung kennen, um Anwendungen mit Hilfe von generativer KI zu erstellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine Konversation führen

Um die App-Generierung optimal zu nutzen, erstellen Sie Ihre Anweisungen sorgfältig, und fügen Sie Details hinzu. Wenn Now Assist für die App-Generierung Vorschläge macht und Sie die Vorschau sehen, antworten Sie und fügen Sie weitere Details zu Ihren Anforderungen hinzu.

Initiierung

Now Assist für die App-Generierung fragt nach dem Hauptzweck Ihrer Anwendung.

Sie können mit einer generischen Anweisung beginnen. Beispielsweise `möchte ich verwalten, wie meine Mitarbeiter innerhalb meines Unternehmens reisen.`

Konversation

Nehmen Sie am fortlaufenden Prozess teil, um Now Assist mitzuteilen, wie Ihre App funktionieren und auf entsprechende Anfragen reagieren soll.

Wenn Sie genau wissen, was Sie möchten, sollten Sie direkt und spezifisch sein. Zum Beispiel:

- `Ich möchte eine Tabelle für Reiseanforderungen mit Feldern wie Mitarbeitername, Ziel und Reisedauer.`
- `Ich möchte, dass Mitarbeiter Anforderungen erstellen und übermitteln können. Manager können diese dann anzeigen und genehmigen oder ablehnen. Mitarbeiter können von ihnen übermittelte Anforderungen anzeigen, jedoch keine von anderen übermittelten Anforderungen.`
- `Ich möchte ein Formular für Mitarbeiter zum Übermitteln von Anfragen und ein weiteres Formular für Manager, um diese Anfragen zu überprüfen und darauf zu reagieren.`

Sie können auch nur das vermitteln, was Sie wissen, und mit Now Assist zusammenarbeiten, um die Lücken zu schließen. Zum Beispiel:

- `Ich muss relevante Daten für jede Mitarbeiterreise erfassen und überwachen. Können Sie etwas vorschlagen?`

  Now Assist schlägt vor:

  `Sicher, wir können mit den Grundlagen beginnen. Wie wäre es mit der Erfassung des Namens, des Ziels, der Reisedauer, des Reisezwecks und des Budgets des Mitarbeiters? Klingt das nach einem guten Ausgangspunkt?`

- `Ja, danke. Ich muss Berechtigungen für die Anwender meiner App verwalten. Was können Sie für mich tun?`

  Now Assist erklärt:

  `Wir können Rollen erstellen, um Berechtigungen zu verwalten. Können Sie mir mehr über die Typen von Benutzern für Ihre Anwendung und ihre Möglichkeiten sagen?`

- `Sicher. Derzeit senden Mitarbeiter eine E-Mail an ihren Vorgesetzten, um die Reisegenehmigung zu fordern, und der`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
Vorgesetzte entscheidet, ob der Mitarbeiter gehen darf,
basierend auf dem Budget auf Abteilungsebene.
```

Now Assist klärt:

```
Müssen Mitarbeiter ihre eigenen Anforderungen erstellen
und anzeigen und Manager alle Anforderungen anzeigen und
genehmigen?
```

- `Das hört sich gut an, danke.`

  Now Assist versteht Ihren Workflow und schlägt Möglichkeiten vor, um die gewünschte Funktionalität zu implementieren:

```
Möchten Sie auch Formulare für Mitarbeiter zum Einreichen und
Aktualisieren von Reiseanforderungen erstellen?

Möchten Sie ein Formular für Manager erstellen, um die
Reiseanforderung zu genehmigen oder abzulehnen?

Sie können auch einen Datensatzersteller erstellen. Auf diese
Weise können Mitarbeiter Reiseanforderungen direkt aus dem
Servicekatalog übermitteln. Möchten Sie diese Funktion in Ihre
Anwendung aufnehmen?
```

Im Laufe der Konversation passt Now Assist sein Verständnis der Anwendungsanforderungen basierend auf Ihren Eingaben an.

Weitere Informationen zu produktiven Konversationen mit Now Assistfinden Sie unter Allgemeine Richtlinien zum Schreiben von Anweisungen für große Sprachmodelle (LLMs) für generative KI .

Now Assist für die App-Generierung in ServiceNow Studiokonfigurieren

Aktivieren Sie die Kompetenz Now Assist für die App-Generierung in der Anwendung Now Assist für Entwickler, um mit der Erstellung von Anwendungen loszulegen.

Now Assist für die App-Generierung in ServiceNow Studioinstallieren

Installieren Sie die Anwendung Now Assist für Entwickler, um mit der Erstellung einer Anwendung für Ihre Organisation zu beginnen.

Vorbereitungen

Überprüfen Sie die Anwendungsliste Now Assist für Entwickler in ServiceNow Store, um mehr über Abhängigkeiten, Lizenzierung, Abonnementanforderungen und Releasekompatibilität zu erfahren. Now Assist für Entwickler installiert die Kompetenz Now Assist für App-Generierung.

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Suchen und öffnen Sie die Now Assist für Entwickler Anwendung.
2. Wählen Sie auf der Anwendungsseite Now Assist für Entwickler**die Option Abrufen**aus.
3. Nachdem Ihre Anforderung genehmigt wurde, navigieren Sie zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
4. Suchen Sie die Anwendung Now Assist für Entwickler (sn_now_creator) mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste, und wählen Sie sie aus.

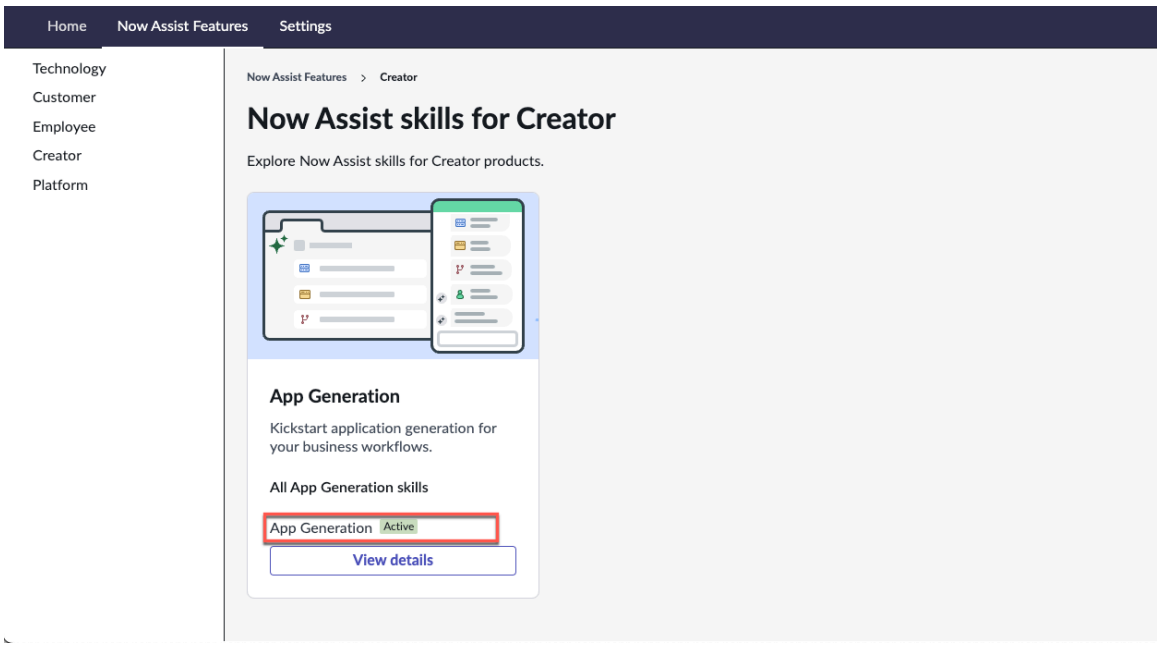
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie **Installieren** aus.
6. Stellen Sie sicher, dass Now Assist für Entwickler installiert ist.

   a. Navigieren zu **Alle** > *Now Assist-Administrator* > **Funktionen**.

   b. Wählen Sie in der Workflow-Liste **Ersteller**aus.

   c. Stellen Sie auf der Karte „App-Generierung“ sicher, dass die Kompetenz „App-Generierung“ aktiv ist.



Weitere Informationen zur Verwendung der Now Assist Admin-Konsole für den Zugriff auf Informationen zum Einrichten, Konfigurieren und Überwachen von Now Assist-Anwendungen finden Sie unter Now Assist Admin-Konsole .

Nächste Maßnahme
Gewähren Sie jedem Anwender, für den Sie Anwendungen mithilfe der App-Generierung erstellen und bearbeiten möchten, entweder die Rolle now.assist.creator und entweder die Rolle admin oder sn_g_app_creator.app_creator.

Anwendern, die Anwendungen mithilfe der App-Generierung nur bearbeiten (nicht erstellen) müssen, können die Rollen „delegated_developer“, „now_assist_panel_user“ und „now.assist.creator“ gewährt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Delegierte Entwicklung und Bereitstellung.

Informationen zum Generieren von Anwendungen finden Sie unter Apps mit Now Assist für die App-Generierung in ServiceNow Studiogenerieren.

Zugehörige Informationen

Installieren Sie Now Assist for Creator

Apps mit Now Assist für die App-Generierung in ServiceNow Studiogenerieren

Führen Sie ein Gespräch mit Now Assist, damit die App-Generierung mit der Erstellung von Anwendungen beginnen kann.

In diesem Video erfahren Sie, wie Sie das folgende Verfahren durchführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

https://player.vimeo.com/video/1040832044?h=b2b8dc6b7c&badge=0&autopause=0&player_id=0&app_id=58479

Vorbereitungen

Um die App-Generierung zu verwenden, müssen Sie die Kompetenz in Now Assist für Entwickleraktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Now Assist für die App-Generierung in ServiceNow Studioinstallieren.

Erforderliche Rolle: die Rolle now.assist.creator und die Rolle now_assist_panel_user

Hinweis: Wenn Sie Benutzer haben, die nur Apps bearbeiten (nicht erstellen) müssen, können ihnen die Rollen „delegated_developer“, „now_assist_panel_user“ und „now.assist.creator“ zugewiesen werden.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn die App-Generierung für eine Instanz aktiviert ist, wird im Banner der Startseite das Now Assist-Symbol ( ) angezeigt.

Prozedur

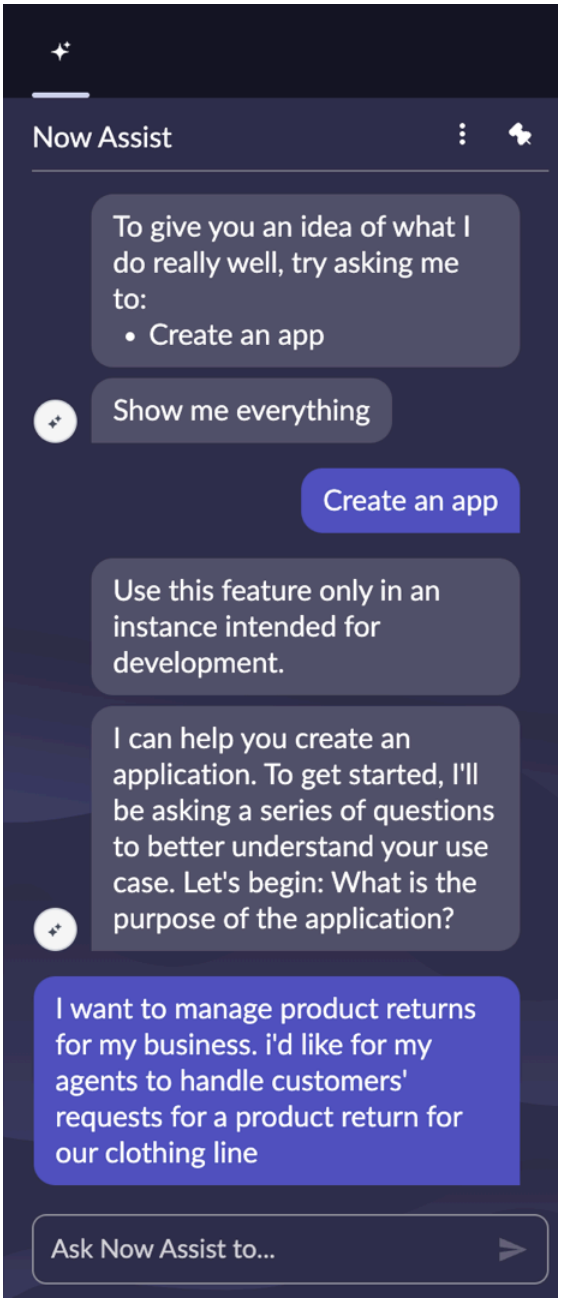
1. Öffnen Sie den Bereich Now Assist, indem Sie zu navigieren **App Engine** > **ServiceNow Studio** und wählen Sie das Symbol Now Assist.



2. Wählen Sie im Bereich Now Assist**App erstellen**.
   Now Assist fordert Sie auf, Ihre Anwendung zu beschreiben.
3. Fassen Sie Ihren aktuellen Geschäftsprozess zusammen.

   Beschreiben Sie den Anwendungsfall Ihrer Anwendung, damit Now Assist den Zweck Ihrer Anwendung versteht. Sie können sehr detailliert sein, wenn Sie eine klare Vorstellung davon haben, was Sie möchten. Wenn nicht, beginnen Sie mit einer umfassenden Beschreibung. Now Assist grenzt die Anforderungen Ihrer App ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Setzen Sie die Konversation mit Now Assist fort, indem Sie Details zur Funktionsweise der App angeben.

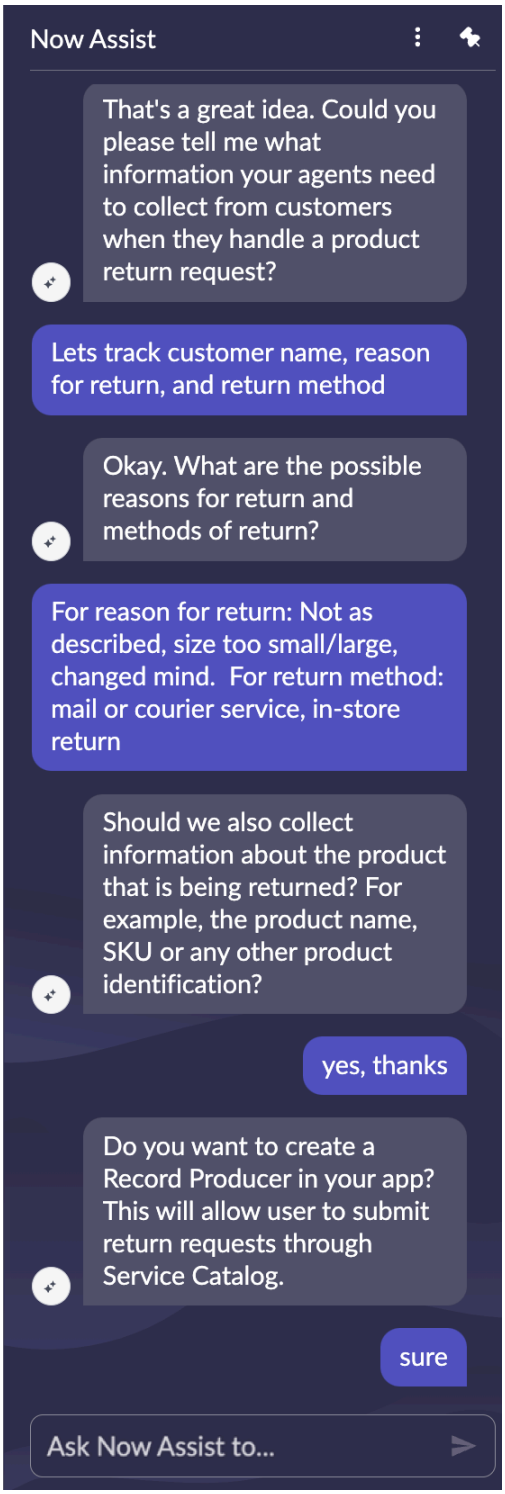
   Example

   Now Assist stellt Ihnen Fragen, um die zu erfassenden Daten, die beteiligten Benutzer und ihre Berechtigungen sowie die gewünschte Schnittstelle zu verstehen. Ihre Antworten helfen Now Assist, die richtigen Tabellen, Rollen, Zugriffssteuerungslisten (ACLs), Formularen und Datensatzerstellern für Ihre Anwendung zu erstellen.

   Wenn Sie genau wissen, wie Ihre App funktionieren soll, geben Sie ihre Funktionalität genau an. Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich an Now Assist, um die richtigen Anwendungsanforderungen zu ermitteln. Weitere Informationen finden Sie unter Allgemeine Richtlinien für die Verwendung Now Assist von für die App-Generierung in ServiceNow Studio.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

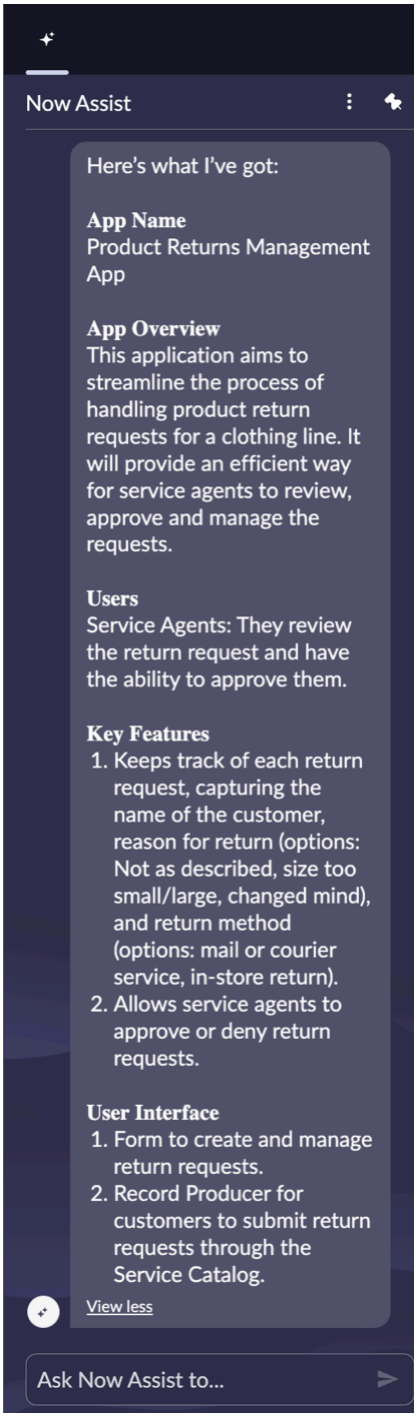
Wenn Now Assist genügend Informationen sammelt, erhalten Sie eine detaillierte Zusammenfassung der Anwendungsanforderungen.



5. Überprüfen Sie die Zusammenfassung Ihrer Anwendungsanforderungen.

Hinweis: Da die Informationen von KI generiert werden, überprüfen Sie den Text, um sicherzustellen, dass er korrekt ist.

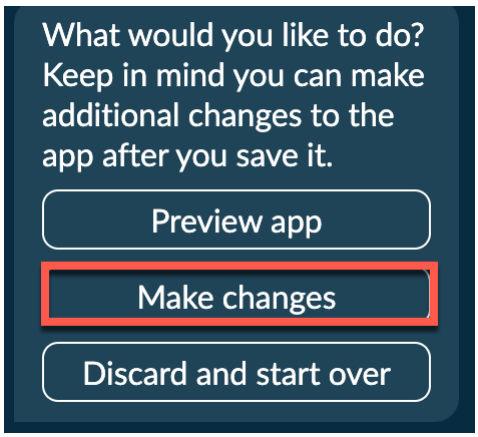
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Zeigen Sie eine Vorschau der App an, schließen Sie sie ab, und generieren Sie sie dann.

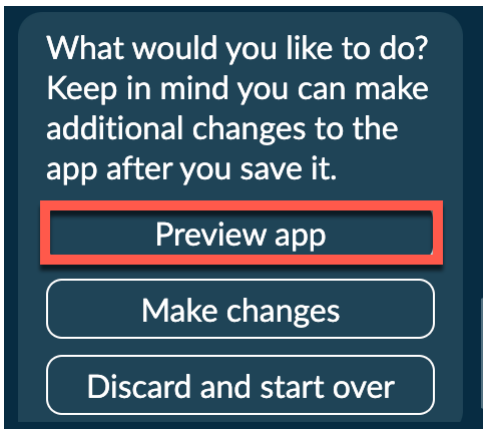
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie bei Bedarf **Änderungen vornehmen**, um die Bearbeitung fortzusetzen.



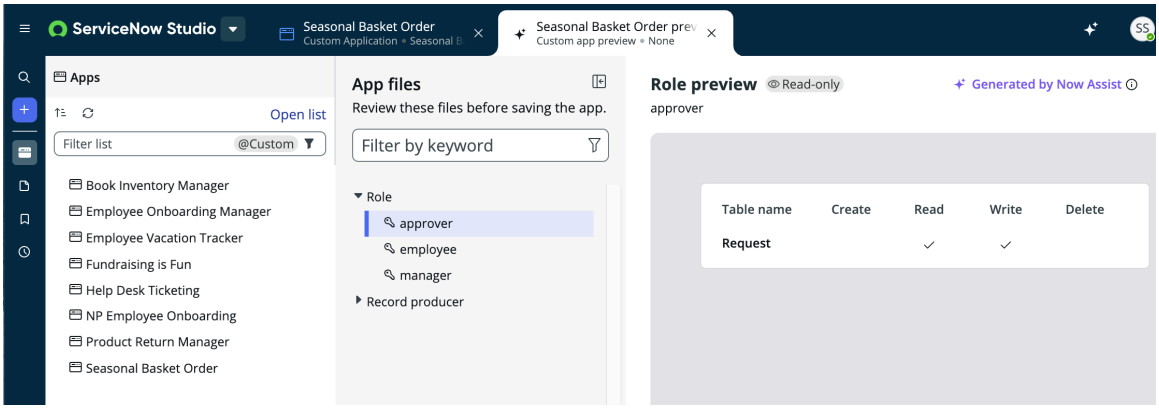
Interagieren Sie weiter mit Now Assist, bis die von ihr erstellte Zusammenfassung den Anforderungen Ihrer App entspricht.

b. Wenn Sie mit den Anwendungsanforderungen zufrieden sind, wählen Sie **Vorschau-App**.



Die Vorschau wird geöffnet und zeigt eine Liste der App-Dateien an. Filtern Sie die Liste der App-Dateien, und schränken Sie die Suche nach Bedarf ein. Wählen Sie eine der App-Dateien aus, um Details anzuzeigen. Wählen Sie beispielsweise eine Rolle aus, um zu sehen, ob sie Anwendern Berechtigungen zum Erstellen, Lesen, Schreiben oder Löschen gewährt. Wenn Ihre App einen Datensatzersteller enthält, wählen Sie ihn aus, um zu sehen, wie das Formular und die Felder aussehen. Während Sie weiterhin Aktualisierungen mit Now Assistin der Vorschau anzeigen und anfordern, werden Änderungen (z. B. das Hinzufügen einer neuen Rolle) beim Laden des Vorschaubereichs aufgelistet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis: Wenn im Bereich Now Assist Informationen abgedeckt werden, wählen Sie das Symbol Now Assist [ ], um den Bereich zu schließen. Wählen Sie das Symbol erneut aus, um den Bereich zu öffnen und die Konversation fortzusetzen.

Wenn die Vorschau fertig ist, wählen Sie eine Option aus:

- **Durch das Speichern und Öffnen der App** wird die App generiert und in ServiceNow Studio geöffnet, damit Sie sie bei Bedarf überprüfen und bearbeiten können.
- **Änderungen vornehmen** ermöglicht es Ihnen, die Konversation mit Now Assist fortzusetzen, um die App zu verfeinern und zu bearbeiten. Nachdem Now Assist die von Ihnen angeforderten Änderungen vorgenommen hat, wird auch die App-Vorschau aktualisiert.
- **Durch Verwerfen und erneut starten** wird die aktuelle App gelöscht und die Konversation im Bereich Now Assist zurückgesetzt.

Weitere Informationen zu ServiceNow Studio finden Sie unter Erstellen von Anwendungen mit ServiceNow Studio.

Ergebnisse

Verwenden Sie die Tools in ServiceNow Studio, um weitere Funktionen hinzuzufügen und Ihre App weiter zu verbessern.

Mit Now Assist generierte Apps für App-Generierung in ServiceNow Studioüberprüfen

Verwenden Sie die Entwicklungsumgebung ServiceNow Studio, um die Anwendung zu überprüfen und zu ändern, die Sie mit Now Assist für die App-Generierung erstellt haben.

In diesem Video erfahren Sie, wie Sie das folgende Verfahren durchführen.

https://player.vimeo.com/video/1040832738?h=0b12434687&badge=0&autopause=0&player_id=0&app_id=58479

Vorbereitungen

Sie müssen eine Anwendung mit Now Assist für die App-Generierung erstellt haben.

Erforderliche Rolle: die Rolle now.assist.creator und die Rolle now_assist_panel_user

Hinweis: Wenn Sie Benutzer haben, die nur Apps bearbeiten (nicht erstellen) müssen, können ihnen die Rollen „delegated_developer“, „now_assist_panel_user“ und „now.assist.creator“ zugewiesen werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die von Now Assist für die App-Generierung generierte Anwendung bietet einen Ausgangspunkt für die weitere Entwicklung. Überprüfen Sie den Inhalt der Anwendung, und vergewissern Sie sich, dass er mit Ihrem Geschäftsprozess übereinstimmt. Erweitern Sie die Anwendung, indem Sie nach Bedarf Funktionen hinzufügen.

Prozedur

1. Wenn die Anwendung noch nicht geöffnet ist, navigieren Sie zu **App Engine** > **ServiceNow Studio** und wählen Sie die Anwendung in der Liste oder die Kachel unter **Zuletzt geöffnete Apps**aus.

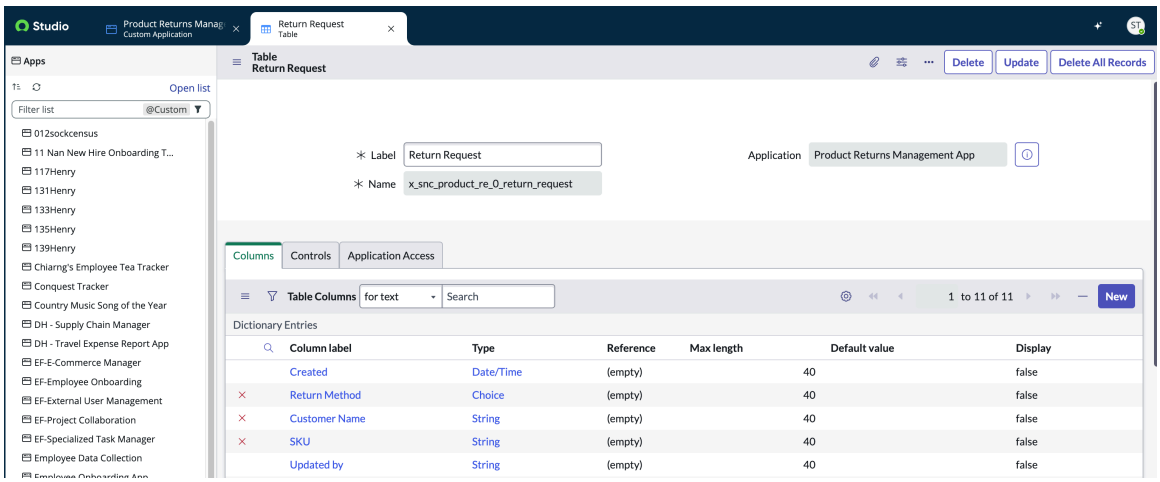
   Beachten Sie die KI-Indikator- AI oben und zeigt an, dass die Anwendung mit Now Assist für die App-Generierung erstellt wurde.

   Weitere Informationen zur Homepage ServiceNow Studio finden Sie unter Erstellen von Anwendungen mit ServiceNow Studio.

2. Überprüfen Sie die generierten Tabellen.

   a. Wählen Sie auf der Registerkarte **Anwendungsdateien** in der Spalte **Anzeigename** eine vorhandene Tabelle in Ihrer Anwendung aus.
   Der Tabellendatensatz wird auf einer neuen Registerkarte im **Tabellen-Generator**geöffnet.

   Hinweis: Wenn im Bereich Now Assist Informationen abgedeckt werden, wählen Sie das Symbol Now Assist [ ], um den Bereich zu schließen. Wählen Sie das Symbol erneut aus, um den Bereich zu öffnen und die Konversation fortzusetzen.



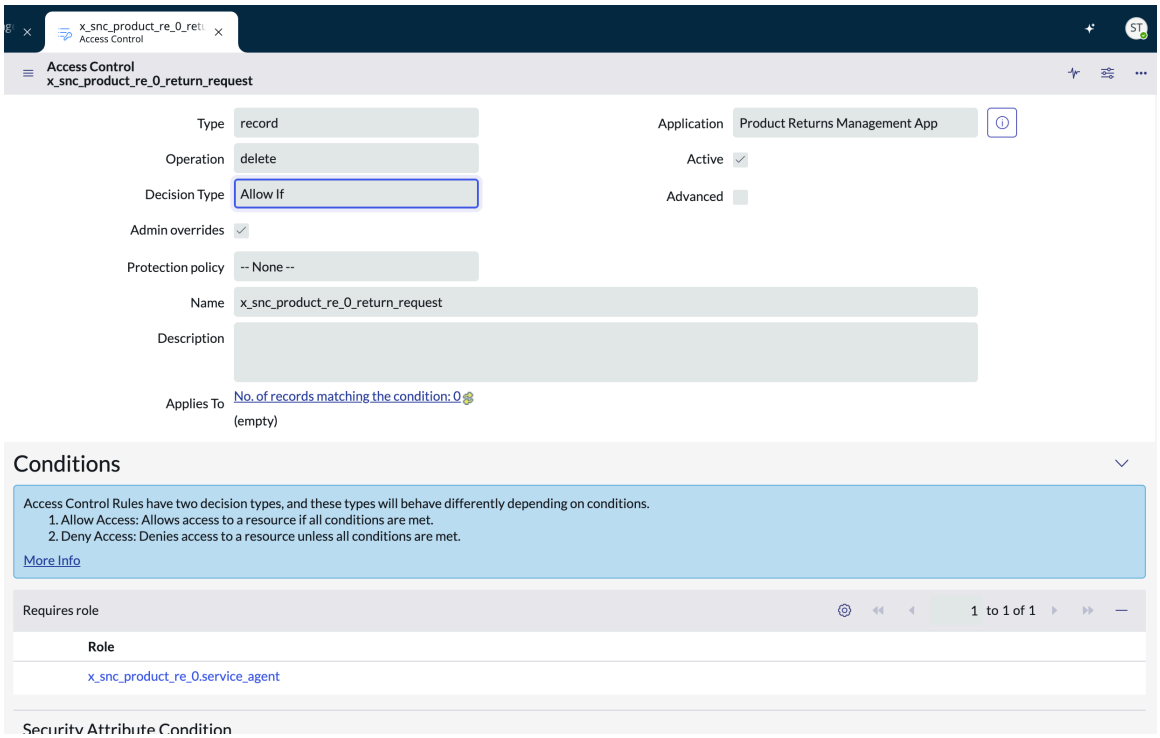
   b. Now Assist hat die Tabelle gemäß Ihren Anweisungen erstellt. Bestätigen Sie, dass die Tabelle korrekt ist und die richtigen Daten erfasst.

   - Verwalten Sie Tabellenfelder.
   - Bearbeiten Sie die Eigenschaften der Tabellen- und Feldspalte.
   - Stellen Sie sicher, dass die generierten Auswahlmöglichkeiten korrekt implementiert sind.

3. Schließen Sie die Registerkarte der Tabelle.
4. Überprüfen Sie die generierten Zugriffssteuerungslisten (ACLs).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie auf der Registerkarte **Anwendungsdateien** in der Spalte **Anzeigename** eine vorhandene Zugriffssteuerung in Ihrer Anwendung aus.
Der ACL-Datensatz wird in einer neuen Registerkarte geöffnet.

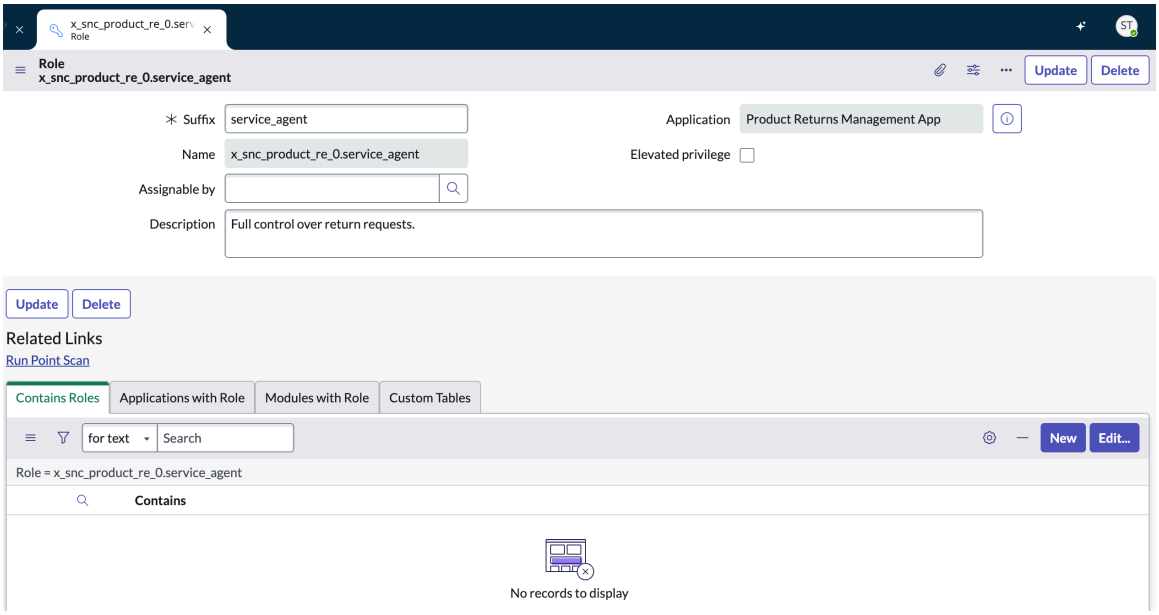


b. Vergewissern Sie sich, dass die erstellte ACL korrekt ist und die richtige(n) Rolle(n) erfordert.

5. Schließen Sie die Registerkarte für die Zugriffssteuerung.
6. Überprüfen Sie die generierten Rollen.

a. Wählen Sie auf der Registerkarte **Anwendungsdateien** in der Spalte **Anzeigename** eine vorhandene Rolle in Ihrer Anwendung aus.
Der Rollendatensatz wird in einer neuen Registerkarte geöffnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



b. Stellen Sie sicher, dass die erstellte Rolle und die zugewiesenen Berechtigungen die Benutzer Ihrer Anwendung genau darstellen.

7. Schließen Sie die Registerkarte „Rolle“.

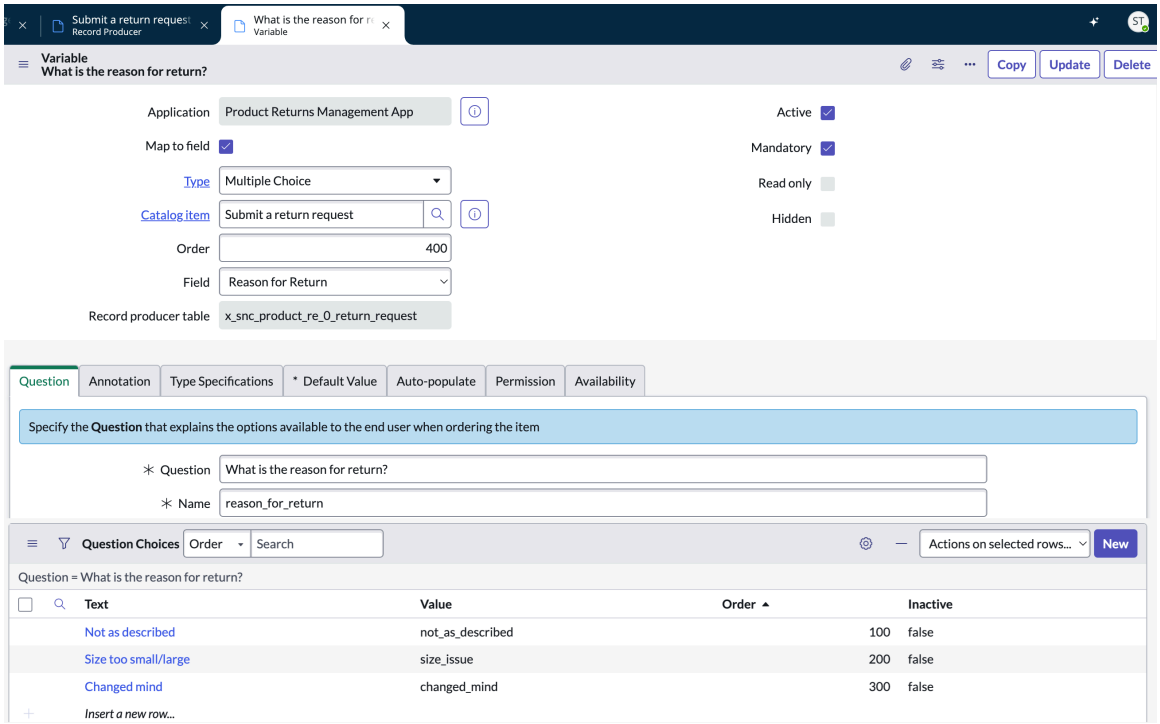
8. Überprüfen Sie die generierten Datensatzersteller.

a. Wählen Sie auf der Registerkarte **Anwendungsdateien** in der Spalte **Anzeigename** einen vorhandenen Datensatzersteller in Ihrer Anwendung aus.
Der Datensatz des Datensatzerstellers wird in einer neuen Registerkarte geöffnet.

b. Überprüfen und ändern Sie bei Bedarf den Datensatzersteller.

Wählen Sie beispielsweise die Registerkarte **Variablen** und dann eine **Frage** aus, um zu bestätigen, dass der Fragetyp und die Optionen korrekt sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Weitere Informationen zu Datensatzerstellern finden Sie unter Datensatzersteller .

9. Schließen Sie die Registerkarten „Variable“ und „Datensatzersteller“.

Nächste Maßnahme

Öffnen, überprüfen und ändern Sie die Elemente in der Anwendungsliste weiterhin nach Bedarf. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von Anwendungen mit ServiceNow Studio.

Anwendungen mit Now Assist für die App-Generierung in ServiceNow Studiobearbeiten

Verwenden Sie die generativen KI-Fähigkeiten in Now Assist für die App-Generierung, um Anwendungen zu bearbeiten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: die Rolle now.assist.creator und die Rolle now_assist_panel_user

Hinweis: Wenn Sie Benutzer haben, die nur Apps bearbeiten (nicht erstellen) müssen, können ihnen die Rollen „delegated_developer“, „now_assist_panel_user“ und „now.assist.creator“ zugewiesen werden.

Prozedur

1. Öffnen Sie den Bereich Now Assist, indem Sie zu App Engine > ServiceNow Studio navigieren und das Symbol Now Assist wählen.



2. Wählen Sie im Bereich Now Assist**App aktualisieren**aus.
3. Wählen Sie die zu bearbeitende App aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Apps, die im Bereich Now Assist zur Bearbeitung angezeigt werden, sind anwenderdefinierte Anwendungen, die Sie erstellt haben oder auf die Sie Zugriff haben.

Wenn Sie über die Rollen „delegated_developer“, „now_assist_panel_user“ und „now.assist.creator“ verfügen, die benötigte App jedoch nicht angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren App Engine-Administrator. Bitten Sie ihn, Sie als delegierten Entwickler zur App hinzuzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Delegierte Entwicklung und Bereitstellung.

Um mit Now Assist für die App-Generierung zu bearbeiten, muss Ihr Bereich auf den gleichen Bereich wie die App festgelegt sein. Wenn Sie sich nicht im richtigen Bereich befinden, ändert Now Assist für die App-Generierung Ihren Bereich automatisch in den App-Bereich.

4. Interagieren Sie mit Now Assist für die App-Generierung, um die App zu bearbeiten.

   Zum Beispiel:

   - Geben Sie zusätzliche Geschäftsanforderungen an, die die Anwendung unterstützen muss
   - Fordert eine neue Tabelle an, die aus einer vorhandenen Tabelle erweitert wird
   - Fordern Sie eine oder mehrere zusätzliche Rollen an

   Hinweis: Now Assist für die App-Generierung können beim Aktualisieren einer großen App auf Probleme stoßen. Erwägen Sie stattdessen, die App manuell in ServiceNow Studio zu aktualisieren.

Nächste Maßnahme

Interagieren Sie bei der App-Generierung weiterhin mit Now Assist, um die App zu bearbeiten und zu verfeinern. Weitere Informationen finden Sie unter Allgemeine Richtlinien für die Verwendung Now Assist von für die App-Generierung in ServiceNow Studio.

Now Assist für die App-Generierung in ServiceNow Studio Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen zu Konfigurationseigenschaften, Rollen und mehr.

Now Assist für App-Generierungsrollen für ServiceNow Studio

Die folgenden Rollen werden zur Verwendung mit der Kompetenz „App-Generierung“ Now Assist für Entwickler installiert.

Anwendern, die Anwendungen mithilfe der App-Generierung nur bearbeiten (nicht erstellen) müssen, können die Rollen „delegated_developer“, „now_assist_panel_user“ und „now.assist.creator“ gewährt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Delegierte Entwicklung und Bereitstellung.

Administratorrolle [admin] für Now Assist für App-Generierung in ServiceNow Studio

Greifen Sie unabhängig von Sicherheitsbeschränkungen auf alle Features, Funktionen und Daten des Systems zu.

Enthält Rollen

Liste der Rollen, die in der Rolle enthalten sind.

- `sn_employee.admin`
- `taxonomy_admin`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- *sn_ace.ace_user*
- *nlu_admin*
- *sn_hr_sp.esc_admin*
- *sn_templated_snip.template_snippet_admin*

Gruppen

Liste der Gruppen, denen diese Rolle standardmäßig zugewiesen ist.

Keine.

Besondere Überlegungen

Vermeiden Sie das Gewähren einer Administratorrolle, wenn spezialisiertere Rollen verfügbar sind.

Rolle „Now Assist-Ersteller“ [now.assist.creator] für Now Assist für App-Generierung in ServiceNow Studio

Erstellen Sie Anwendungen über eine Konversation mit generativer KI.

Enthält Rollen

Liste der Rollen, die in der Rolle enthalten sind.

Keine.

Gruppen

Liste der Gruppen, denen diese Rolle standardmäßig zugewiesen ist.

Keine.

Besondere Überlegungen

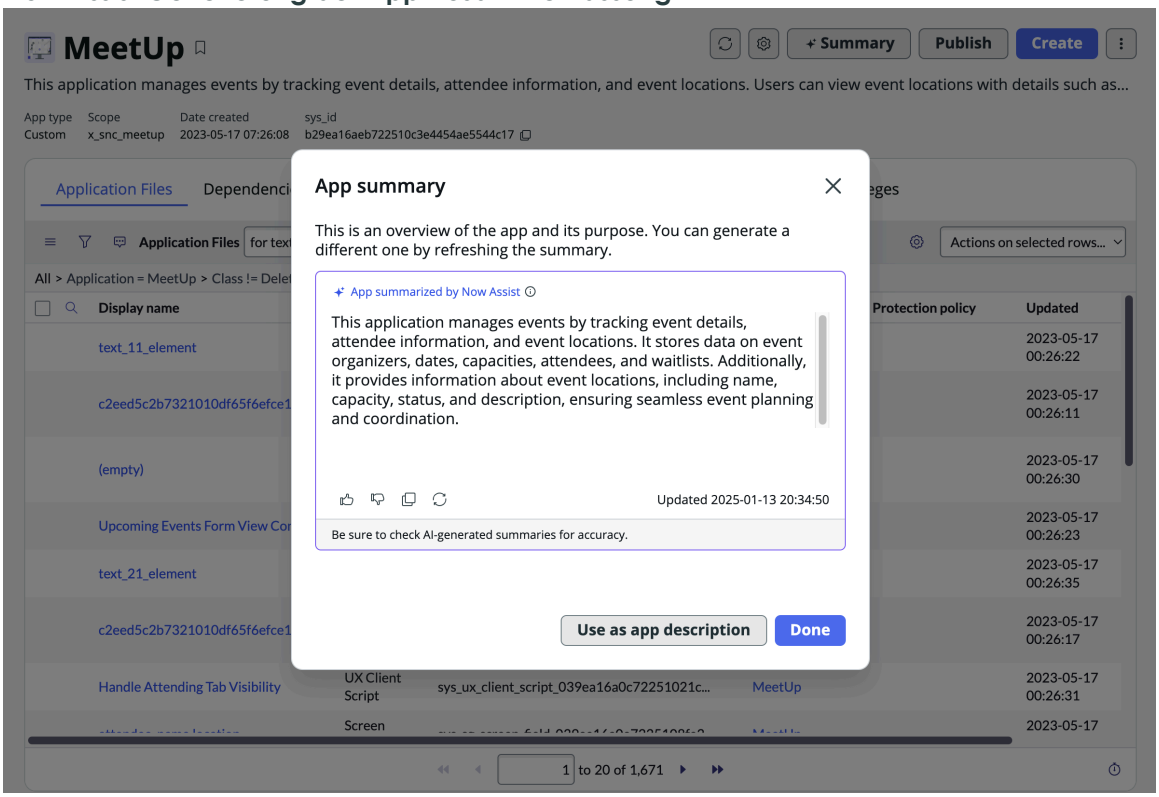
Keine.

Now Assist für die Generierung der App-Zusammenfassung in ServiceNow Studio

Verwenden Sie die Anwendung ServiceNow® Now Assist für Entwickler, um generative KI zum Zusammenfassen einer App zu verwenden. Mit einer einzigen Schaltfläche generiert Now Assist für Entwickler die App-Zusammenfassung, die Sie dann in die App-Beschreibung kopieren oder verwenden können, um nach doppelten Apps zu suchen.

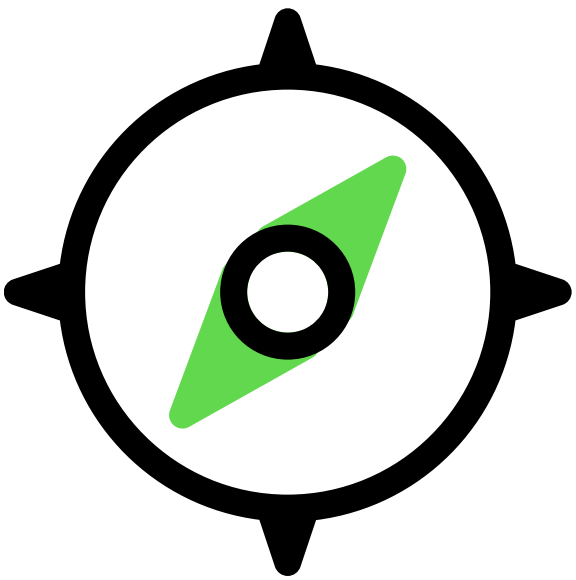
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Now Assist Generierung der App-Zusammenfassung



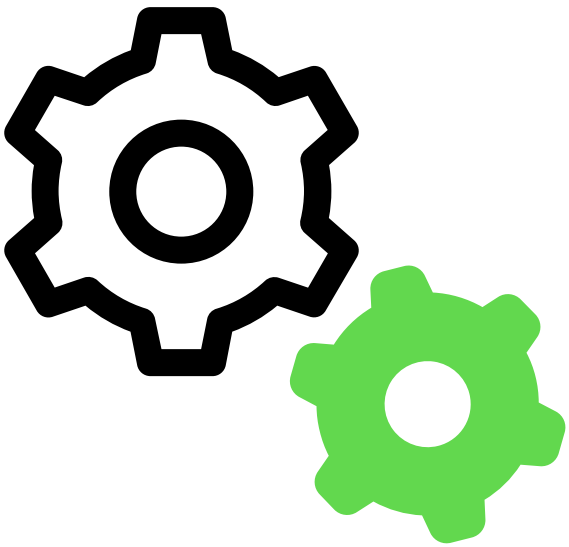
Erste Schritte

Untersuchen



Erfahren Sie mehr über das Zusammenfassen von Apps

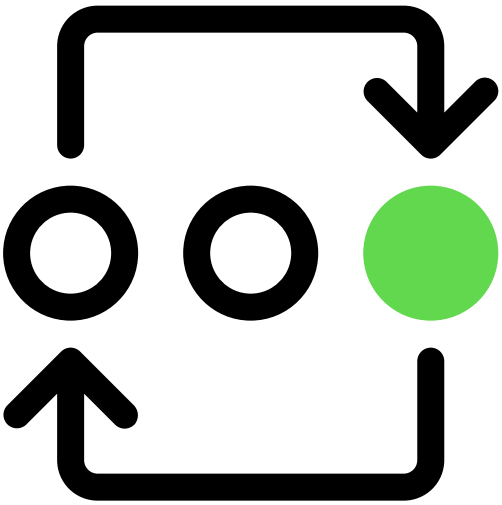
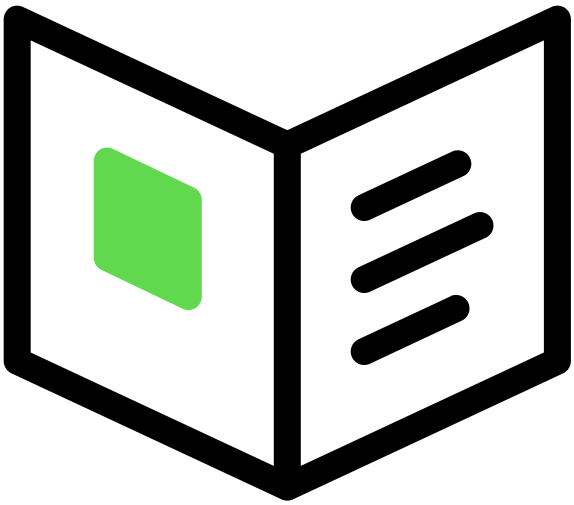
Konfigurieren



Richten Sie die Generierung der App-Zusammenfassung ein

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden	Referenz
	
Generieren Sie eine Zusammenfassung Ihrer App	Rufen Sie Details zu Eigenschaften, Rollen und mehr ab

Wichtig:

- Einige Now Assist -Produkte/-Funktionen sind derzeit für Kunden in FedRAMP-, NSC DOD IL5- oder Australia IRAP-geschützten Rechenzentren, für selbst gehostete Kunden oder in anderen eingeschränkten Umgebungen nicht verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Now Support Knowledge Base-Artikel KB0743854 . Achten Sie darauf, in zukünftigen Versionen nach Verfügbarkeitsaktualisierungen zu suchen.
- Einige Produkte/Funktionen Now Assist von sind derzeit nur für Kunden in bestimmten Regionen verfügbar. Weitere Informationen finden Sie in Artikel KB1699552 in der Now Support Knowledge Base. Achten Sie darauf, in zukünftigen Versionen nach Verfügbarkeitsaktualisierungen zu suchen.

Hilfreiche Ressourcen

Einige ServiceNow -Ressourcen, die Ihnen hilfreiche Informationen liefern können, sind:

ServiceNow Community

ServiceNow-Community

Entwickler

developer.servicenow.com

NowCreate

Now Create

Partner

https://www.servicenow.com/partners.html

Unterstützung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- https://support.servicenow.com/now
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen

KI-Beschränkungen

Diese Anwendung nutzt künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen, zwei sich schnell entwickelnde Studienbereiche, in denen Vorhersagen auf Grundlage von Datenmustern erstellt werden. Daher liefert diese Anwendung möglicherweise nicht immer präzise, vollständige und angemessene Informationen. Darüber hinaus gibt es keine Garantie dafür, dass diese Anwendung vollständig für Ihren Anwendungsfall trainiert und getestet wurde. Um diese Probleme zu minimieren, sind Sie dafür verantwortlich, Ihre Verwendung dieser Anwendung auf Genauigkeit, Schaden und Angemessenheit für Ihren Anwendungsfall zu testen und zu bewerten, die Ausgabe von Menschen beaufsichtigen zu lassen und sich bei der Entscheidungsfindung nicht ausschließlich auf KI-generierte Ergebnisse zu verlassen Zwecke. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie diese Anwendung in Bereichen mit weitreichenden Auswirkungen wie Gesundheitswesen, Finanzen, Recht, Beschäftigung, Sicherheit und Infrastruktur einsetzen möchten. Sie erklären sich damit einverstanden, die Richtlinie zur zulässigen KI-Nutzung von ServiceNow einzuhalten, die von ServiceNow aktualisiert werden kann.

Datenverarbeitung

Bei dieser Anwendung müssen die Daten einzelner ServiceNow-Kundeninstanzen in eine zentrale ServiceNow-Umgebung übertragen werden, die sich in einer anderen Rechenzentrumsregion befinden kann als die, in der sich Ihre Instanz befindet, und möglicherweise an einen externen Cloud-Anbieter, z. B. Microsoft Azure. Diese Daten werden gemäß den internen Richtlinien und Verfahren von ServiceNow gehandhabt, einschließlich unserer Richtlinien, die über unser CORE-Compliance-Portal verfügbar sind.

Datenerfassung

ServiceNow sammelt und verwendet die Eingaben, Ausgaben und Ausgabenbearbeitungen dieser Anwendung, um ServiceNow-Technologien wie ServiceNow-Modelle und KI-Produkte zu entwickeln und zu verbessern. Darüber hinaus erfasst diese Anwendung Informationen zu Anwendungen (und zugehörigen Anwendungsdateien), in denen die App-Generierung verwendet wurde. Kunden können der Datenerfassung für die Zukunft jederzeit widersprechen, wie auf der Now AssistAbwählseite beschrieben.

Now Assist für die Generierung einer App-Zusammenfassung erkunden

Mit der Anwendung Now Assist für Entwickler können Sie eine Zusammenfassung einer App generieren. Sie können dann die Zusammenfassung in die Beschreibung für die App kopieren und damit nach doppelten Apps suchen.

Now Assist für Übersicht über die Generierung der App-Zusammenfassung

Now Assist für die Generierung der App-Zusammenfassung generiert eine Zusammenfassung der Funktionen der App. Sie können diese Zusammenfassung in die App-Beschreibung kopieren, indem Sie die Schaltfläche **Als App-Beschreibung verwenden** auswählen.

Darüber hinaus verfügt Now Assist für die Generierung der App-Zusammenfassung über die folgenden Funktionen, auf die über die entsprechenden Symbole im Modal „App-Zusammenfassung“ zugegriffen wird:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Bewerten Sie die Zusammenfassung mit einem „Daumen hoch“- oder „Daumen runter“-Symbol.
- Kopieren Sie den zusammengefassten Text mit einem Klick in die Zwischenablage.
- Generieren Sie die Zusammenfassung erneut, wenn Sie einen anderen Wortlaut erhalten möchten.

Now Assist für Anwender der App-Zusammenfassungsgenerierung

Hinweis: Zusätzlich zu den folgenden Personas müssen Benutzer über die Rolle now.assist.creator verfügen, um Now Assist für die Generierung der App-Zusammenfassung verwenden zu können.

Anwender

Anwender	Beschreibung
Delegierter Entwickler	Person, der die Arbeit an einer App zugewiesen wurde.
Administrator	Person, die Aufgaben im Zusammenhang mit der Entwicklung anwenderdefinierter Anwendungen überprüfen und genehmigen kann.

Now Assist für die Vorteile der Generierung der App-Zusammenfassung

Now Assist für die Vorteile der Generierung der App-Zusammenfassung

Leistung	Funktion	Anwender
Generieren Sie schnell eine Beschreibung einer App, mit der Sie nach doppelten Apps suchen können.	Fassen Sie den Inhalt einer App in zusammen ServiceNow Studio	Developer, Administrator

Now Assist wird für die Generierung der App-Zusammenfassung konfiguriert

Aktivieren Sie die Kompetenz „App-Zusammenfassung“ in der Anwendung Now Assist für Entwickler, um mit der Zusammenfassung von Anwendungen zu beginnen.

Installieren Sie Now Assist für die Generierung der App-Zusammenfassung

Installieren Sie die Anwendung Now Assist für Entwickler, damit Sie die Generierung der App-Zusammenfassung für Ihre Organisation verwenden können.

Vorbereitungen
Überprüfen Sie die Anwendungsliste Now Assist für Entwickler in ServiceNow Store, um mehr über Abhängigkeiten, Lizenzierung, Abonnementanforderungen und Releasekompatibilität zu erfahren. Now Assist für Entwickler installiert die Kompetenz Now Assist für die Generierung von App-Zusammenfassungen.

Hinweis: Die Kompetenz „Zusammenfassung der Tabelle Now Assist “ muss ebenfalls aktiv sein, um die Kompetenz „App-Zusammenfassung“ zu verwenden.

Erforderliche Rolle: Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

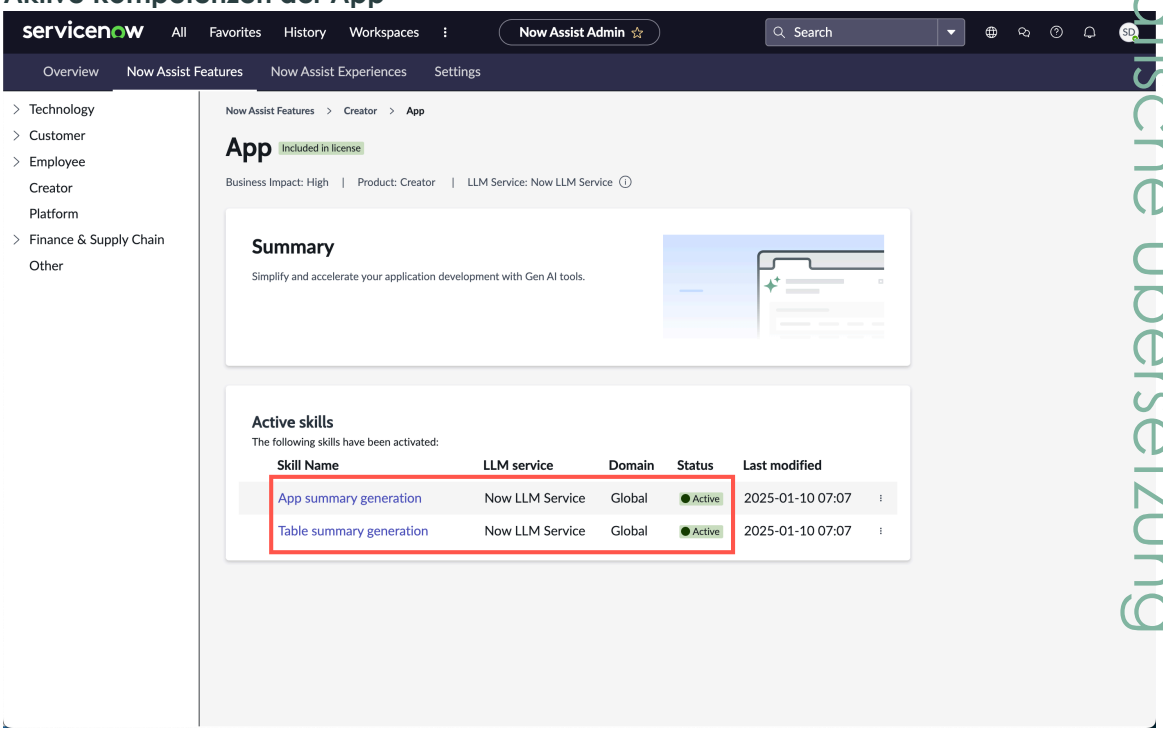
1. Suchen und öffnen Sie die Now Assist für Entwickler Anwendung.
2. Wählen Sie auf der Anwendungsseite Now Assist für Entwicklerdie Option **Abrufen**aus.
3. Nachdem Ihre Anforderung genehmigt wurde, navigieren Sie zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
4. Suchen Sie die Anwendung Now Assist für Entwickler (sn_now_creator) mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste, und wählen Sie sie aus.
5. Wählen Sie **Installieren** aus.
6. Stellen Sie sicher, dass Now Assist für Entwickler installiert ist.

   a. Navigieren zu **Alle** > *Now Assist-Administrator* > **Funktionen**.

   b. Wählen Sie in der Workflow-Liste **Ersteller**aus.

   c. Vergewissern Sie sich, dass die Kompetenzen „App-Zusammenfassung“ und „Tabellenzusammenfassung“ aktiv sind, indem Sie auf der Karte **„App“Details anzeigen** auswählen.

Aktive Kompetenzen der App



Weitere Informationen zur Verwendung der Now Assist Admin-Konsole für den Zugriff auf Informationen zum Einrichten, Konfigurieren und Überwachen von Now Assist-Anwendungen finden Sie unter Now Assist Admin-Konsole .

Nächste Maßnahme

Gewähren Sie jedem Anwender, für den Sie Apps zusammenfassen möchten, die Rollen „admin“ und „now.assist.creator“ oder die Rollen „sn_g_app_creator.app_creator“ und „now.assist.creator“.

Informationen zum Zusammenfassen einer App finden Sie unter Fassen Sie den Inhalt einer App in zusammen ServiceNow Studio.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fassen Sie den Inhalt einer App in zusammen ServiceNow Studio

Generieren Sie mit Now Assist für Entwickler in ServiceNow Studioeine Zusammenfassung Ihrer App. Nachdem Sie die Zusammenfassung überprüft haben, können Sie sie als Beschreibung für Ihre App verwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: now.assist.creator und admin oder delegated_developer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Ihr Unternehmen über ein robustes Citizen Development-Programm verfügt und viele Entwickler Apps entwickeln, kann es zu doppelten Apps kommen. Gute App-Beschreibungen sind eine der besten und einfachsten Methoden, um die Liste der Apps nach Duplikaten zu durchsuchen. Die Verwendung von Now Assist zum Generieren einer guten App-Beschreibung kann Ihnen mehr Governance bei der App-Erstellung ermöglichen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **ServiceNow Studio**.
2. Öffnen Sie eine Anwendung.
3. Wählen Sie auf der Seite **„App-Details“Zusammenfassen**aus.
   Das modale App-Zusammenfassungsfenster zeigt, dass eine App-Zusammenfassung generiert wird, was einige Minuten dauern kann.
4. Überprüfen Sie die App-Zusammenfassung auf Richtigkeit, und führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

Aktion	Ergebnis
Bewerten Sie die Zusammenfassung als hilfreich	Mithilfe von Bewertungszusammenfassungen kann Now Assist bessere Zusammenfassungen erstellen.
Bewerten Sie die Zusammenfassung als nicht hilfreich	Mithilfe von Bewertungszusammenfassungen kann Now Assist bessere Zusammenfassungen erstellen.
In Zwischenablage kopieren	Kopieren Sie die Zusammenfassung, um sie an anderer Stelle in Ihrer App-Entwicklung zu verwenden.
Zusammenfassung neu generieren	Generieren Sie die Zusammenfassung erneut, wenn der erste Versuch nicht korrekt war oder größere Änderungen erforderlich waren.
Als App-Beschreibung verwenden	Wenn die Zusammenfassung vollständig, genau und hilfreich ist, wählen Sie **Als App-Beschreibung verwenden**aus. Die Beschreibung wird mit der Zusammenfassung gefüllt.

5. Wählen Sie **Fertig**.

Ergebnisse
Nachdem Sie eine erste App-Zusammenfassung erstellt haben, wird die Schaltfläche **„Zusammenfassen“** zur Schaltfläche **„Zusammenfassung“**. Wenn Sie **Zusammenfassung**sehen, wissen Sie, dass bereits eine App-Zusammenfassung erstellt wurde und nach Bedarf bearbeitet werden kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Now Assist Referenz für die Generierung der App-Zusammenfassung

Die folgenden Rollen sind für die Verwendung mit der Kompetenz „App-Zusammenfassung generieren“ Now Assist für Entwickler erforderlich.

Rollen

Gewähren Sie jedem Anwender, für den Sie Apps zusammenfassen möchten, die Rollen „admin“ und „now.assist.creator“ oder die Rollen „sn_g_app_creator.app_creator“ und „now.assist.creator“.

Setzen Sie Lesezeichen für Apps und App-Dateien in ServiceNow Studio

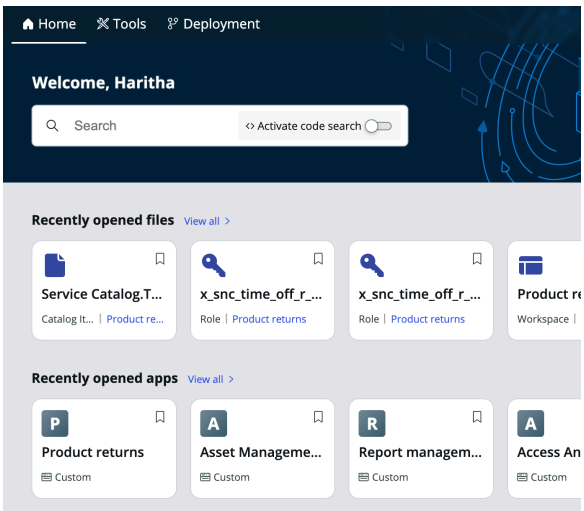
Fügen Sie für Apps und App-Dateien von mehreren Speicherorten für den schnellen Zugriff in ServiceNow Studioganz einfach Lesezeichen hinzu.

Vorbereitungen

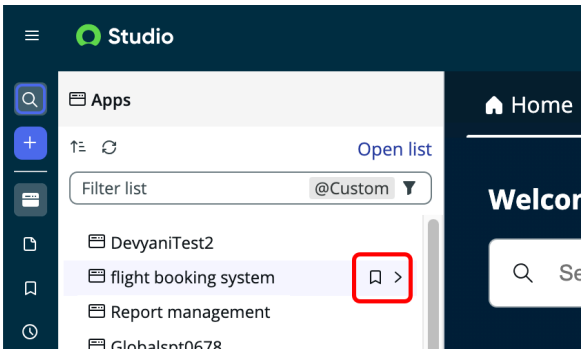
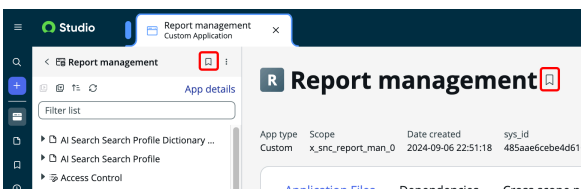
Erforderliche Rolle: admin oder delegated_developer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **ServiceNow Studio**.
2. Setzen Sie Lesezeichen für Ihre Apps und Dateien aus verschiedenen Speicherorten in ServiceNow Studio.

Standort in ServiceNow Studio	**Vorgehensweise beim Setzen von Lesezeichen**
Homepage	**a.** Suchen Sie die App oder Datei, für die Sie ein Lesezeichen setzen möchten, auf der Startseite ServiceNow Studio unter **Zuletzt geöffnete Dateien** oder **Zuletzt geöffnete Apps**. **b.** Wählen Sie das Symbol **Zu Lesezeichen hinzufügen** ( ) auf der Karte der App oder Datei, für die Sie ein Lesezeichen setzen möchten. 

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standort in ServiceNow Studio	Vorgehensweise beim Setzen von Lesezeichen
Navigatorbereich	**a.** Wählen Sie im Navigatorbereich das Apps-Symbol ( ), um alle Apps anzuzeigen, oder das Symbol für Dateikategorien ( ), um alle Dateien anzuzeigen. **b.** Suchen Sie die App oder Datei, für die Sie ein Lesezeichen setzen möchten, und bewegen Sie den Mauszeiger im Navigatorbereich darüber. **c.** Wählen Sie das Symbol Zu Lesezeichen hinzufügen ( ). 
Registerkarte öffnen	**a.** Öffnen Sie eine App im Canvas. **Hinweis:** Wenn die App, für die Sie ein Lesezeichen setzen möchten, auf einer separaten Registerkarte geöffnet ist, wählen Sie die Registerkarte aus, um sie erneut im Canvas zu öffnen. **b.** Wählen Sie neben dem Namen der Anwendung das Symbol „Zu Lesezeichen hinzufügen“ ( ). 

3. Wahlweise: Um Ihre mit Lesezeichen versehenen Apps und Dateien anzuzeigen, stellen Sie sicher, dass der Navigatorbereich geöffnet ist, und wählen Sie das Lesezeichensymbol ( ).
   Ihre mit Lesezeichen versehenen Apps und Dateien werden auf der Registerkarte „Lesezeichen“ unter dem entsprechenden Dateityp angezeigt.

Ändern Sie Ihre Entwicklungs-Experience in ServiceNow Studio

Verwenden Sie das beste Tool für Ihre App-Entwicklung, indem Sie mit dem Experience Switcher in ServiceNow Studiozwischen Entwicklungsumgebungen wechseln.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder delegated_developer

Automatische Übersetzung

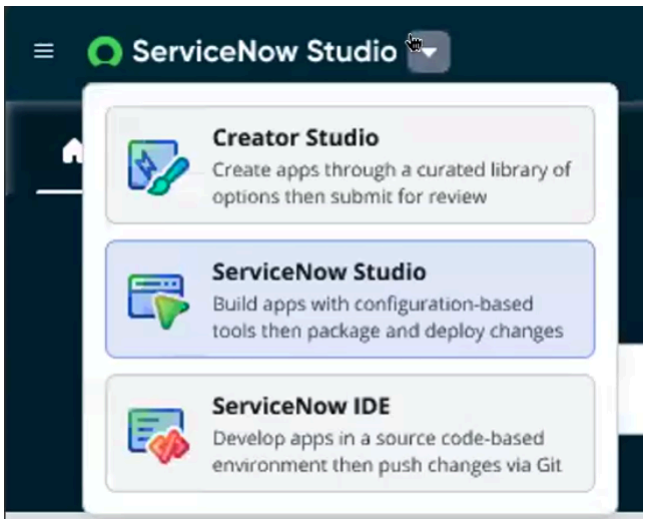
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

An einem bestimmten Punkt in der App-Entwicklung müssen Sie möglicherweise eine App in einer Entwicklungsumgebung erstellen (z. B. Creator Studio) und in einer anderen (z. B. ServiceNow Studio) weiterarbeiten. Mit dem Experience Switcher können Sie einfach zwischen Creator Studio, ServiceNow Studiound ServiceNow IDEnavigieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **ServiceNow Studio**.
2. Zeigen Sie den Experience Switcher an, indem Sie den Pfeil neben dem Namen ServiceNow Studio auswählen.



3. Wählen Sie die Entwicklungsumgebung aus, die Sie öffnen möchten.

> **Hinweis:** Die zur Auswahl stehenden Entwicklungs-Experiences hängen von Ihren Berechtigungen ab. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, wenn Sie Hilfe benötigen.

Ergebnisse

Die neue Entwicklungsumgebung wird geöffnet, und Sie können mit der Arbeit beginnen.

Suchen Sie mithilfe der Codesuche nach einer App oder App-Datei

Suchen Sie mithilfe der Codesuche in ServiceNow Studionach einer App oder App-Datei. Mit der Codesuche können Sie alle Anwendungen und Tabellen in Ihrer Instanz durchsuchen, um das Gesuchte zu finden.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Codesuche verwenden, um Probleme in Ihrer Instanz zu beheben. Wenn beispielsweise ein Client-Skript einen Datensatz automatisch falsch aktualisiert und eine Fehlermeldung anzeigt, können Sie eine Codesuche nach der Fehlermeldung durchführen, um herauszufinden, wo sie generiert wird. Ein detailliertes Beispiel für die Verwendung von Codesuche zur Problembehandlung finden Sie im Community-Artikel Codesuche verwenden, um die Entwicklung auf der Plattform zu erleichtern .

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder delegierter Entwickler

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **ServiceNow Studio**.
2. Wählen Sie in der Suchleiste den Umschalter **Codesuche aktivieren**.
3. Geben Sie das gesuchte Codefragment in die Suchleiste ein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Geben Sie an, ob alle Apps oder eine bestimmte App durchsucht werden sollen.
   - Wählen Sie **Select all (Alle auswählen)**, um alle Apps in der Instanz nach dem Code-Fragment zu durchsuchen.
   - Wählen Sie **Bestimmte App auswählen aus,** und geben Sie dann den Namen der App in die angezeigte Suchleiste ein.
5. Wahlweise: Beschränken Sie die Suche auf eine Tabelle, indem Sie den Namen der Tabelle in das Feld **Dateitypen/Tabellen** eingeben.
   Nur Tabellen im gleichen Umfang sind verfügbar. Eine Liste der unterstützten Dateitypen finden Sie unter ServiceNow Studio Unterstützte Dateitypen mithilfe der Codesuche.
6. Führen Sie die Suche aus, indem Sie **Ergebnisse anzeigen**wählen.
   Die Ergebnisse werden auf einer neuen Registerkarte **für die Codesuche** in ServiceNow Studiogeöffnet.
7. Erweitern Sie den Typ des Skripts, das Sie auf das Codefragment überprüfen möchten. Sie können beispielsweise den Abschnitt **Benachrichtigung** erweitern, um alle Codesuchergebnisse in Benachrichtigungsskripts anzuzeigen, oder den Abschnitt **Zugriffssteuerung,** um alle Codeinstanzen im Zusammenhang mit Rollen und Sicherheit anzuzeigen.

   Eine Liste der Skripttypen finden Sie unter Verfügbare Skripttypen.
8. Zeigen Sie den gesuchten Code und die entsprechende Zeilennummer an, indem Sie den Namen des einzelnen Skripts innerhalb des angezeigten Abschnitts erweitern.
   Jedes Skript, das das Code-Fragment enthält, wird in einem erweiterbaren Abschnitt angezeigt, in dem angezeigt wird, wie oft der Code im Skript angezeigt wird.
9. Wahlweise: Zeigen Sie das gesamte Skript an, das den Code enthält, indem Sie **die Datei öffnen**.
   Das vollständige Skript wird auf einer neuen Registerkarte in ServiceNow Studioangezeigt.

Debuggen Sie ein Skript in ServiceNow Studio

Verwenden Sie Script Debugger in ServiceNow Studio, um Business-Regeln und andere synchrone serverseitige Skripts zu debuggen. Greifen Sie im Verlauf Ihrer App-Entwicklung in ServiceNow Studioauf [Script Debugger zu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder delegierter Entwickler

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **ServiceNow Studio**.
2. Scrollen Sie auf der -Homepage zum unteren Bildschirmrand, und wählen Sie *Script Debugger* im Abschnitt **„Ressourcen“**.
3. Verwenden Sie die Funktionen Script Debugger, die Sie im normalen Verlauf Ihrer App-Entwicklungsarbeit verwenden.
   Script Debugger wird auf einer neuen Registerkarte außerhalb von ServiceNow Studiogeöffnet. Einige Registerkarten und Funktionen sind rollenabhängig. Weitere Informationen zur Verwendung von Script Debuggerfinden Sie unter Script Debugger und Sitzungsprotokoll.

Ändern Sie die Einstellungen einer App in ServiceNow Studio

Passen Sie die Einstellungen einer App in ServiceNow Studio mithilfe des vollständigen Plattform-App-Datensatzes in den App-Einstellungen an. Ändern Sie den Namen, die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beschreibung oder andere Metadaten, die der App zugeordnet sind, und zeigen Sie alle zugehörigen Links an, die der Anwendung zugeordnet sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder delegated_developer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **ServiceNow Studio**.
2. Wählen Sie im Navigatorbereich das Apps-Symbol ( ).
3. Wählen Sie die App aus, die Sie öffnen möchten.
4. Wählen Sie **App-Details** aus, um die App im Canvas zu öffnen.
5. Wählen Sie in der oberen rechten Ecke das Symbol für App-Einstellungen ( ).
   Die Seite mit den App-Einstellungen wird auf einer neuen integrierten Registerkarte geöffnet. Sie können Informationen zu Umfang, Design und Laufzeit der Anwendung, Abonnement-Verwaltung, primärem Menü und Endanwenderzugriff anzeigen. Im Abschnitt „ **Zugehörige Links“** können Sie Ihre App veröffentlichen, Mitarbeitende verwalten und vieles mehr.
6. Bearbeiten Sie die Einstellungen für Ihre App.
7. Wählen Sie **Aktualisieren**.
8. Kehren Sie zur integrierten Registerkarte **App-Details** für die Anwendung zurück.
9. Wählen Sie das Symbol zum erneuten Laden der App-Details ( ), um die Änderungen zu übernehmen, die Sie auf der Registerkarte mit den **App-Einstellungen** vorgenommen haben.

Arbeiten mit Metadaten-App-Dateikategorien im ServiceNow Studio Navigator

ServiceNow Studio ermöglicht Ihnen die Arbeit mit allen Arten von Metadaten, die von Now Platform unterstützt werden, von Automatisierungen und Integrationen bis hin zu Anwenderoberflächendateien.

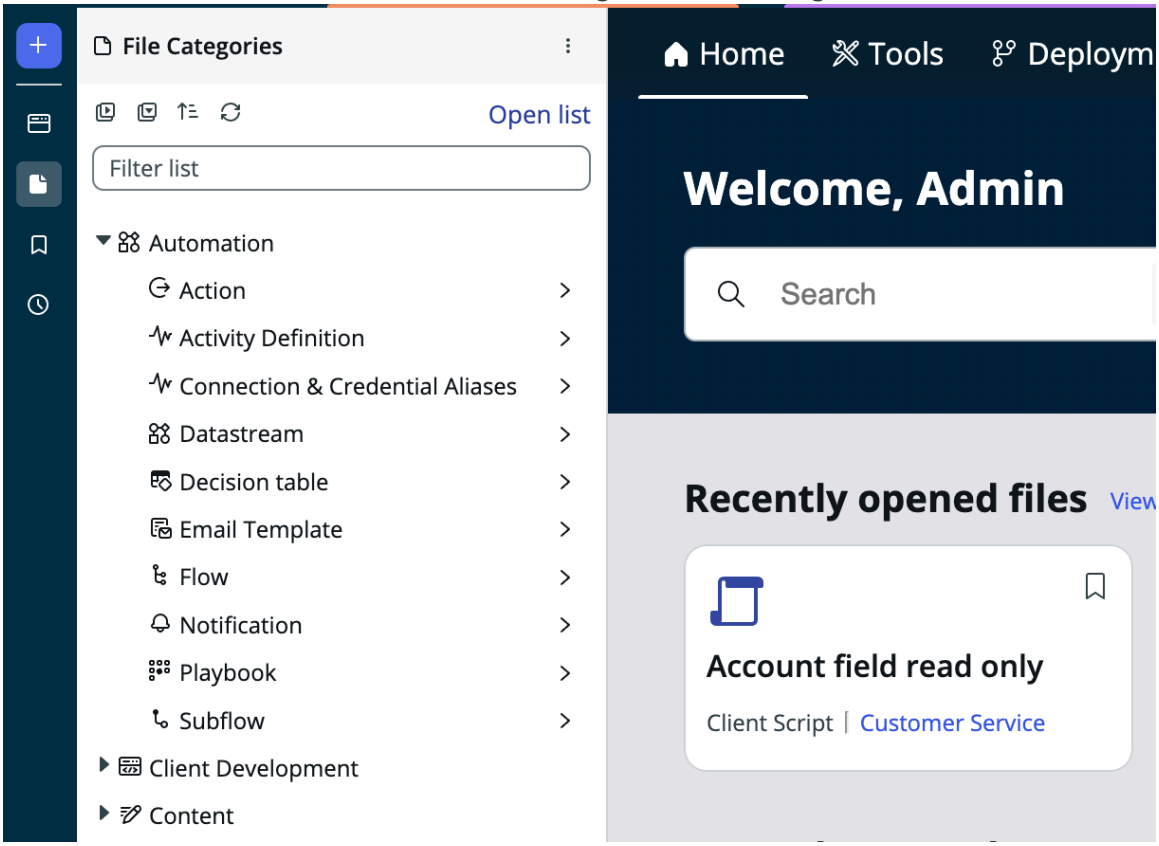
Sie greifen auf Metadaten für Ihre ServiceNow Studio -Apps zu

Im Abschnitt **„Dateikategorien“** des Navigatorbereichs können Sie schnell alle Arten von Metadaten anzeigen, auf die Sie Zugriff haben, sortiert nach Taxonomiekategorie. Beim Erweitern jeder Metadaten-Dateikategorie werden die zugehörigen Unterkategorien angezeigt. Durch Erweitern der Kategorie **Automatisierung** erhalten Sie beispielsweise Zugriff auf alle Untertypen von Automatisierungsmetadaten, z. B. Aktionen, Flows und Playbooks.

Hinweis: Eine vollständige Liste der Dateitypen der einzelnen Kategorien und Informationen zu jeder Datei finden Sie unter ServiceNow Studio Taxonomie des Navigatorbereichs.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Metadatenabschnitte im Abschnitt „Dateikategorien“ des Navigators

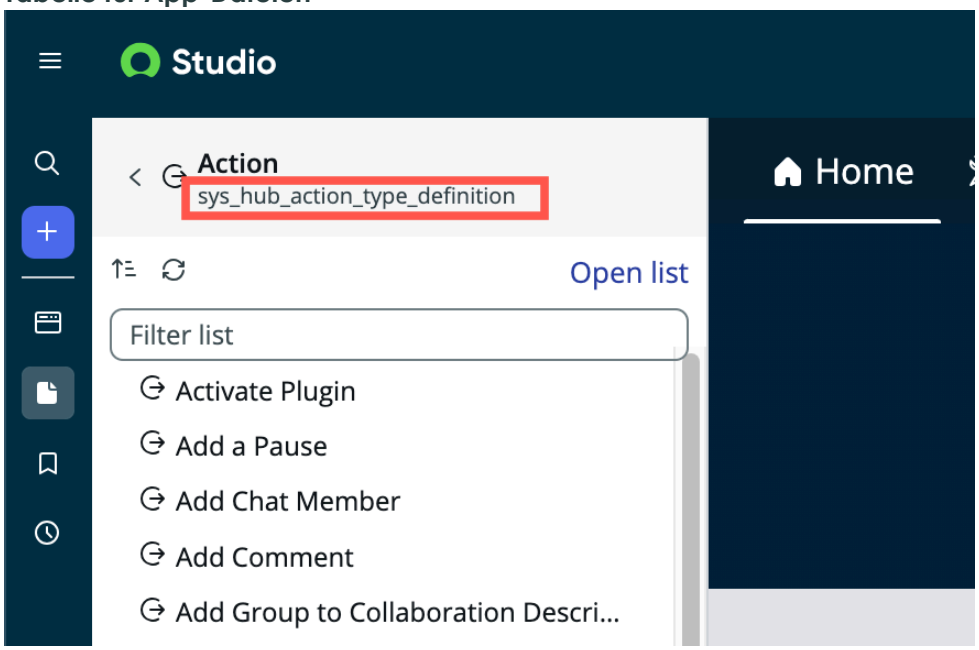


Wenn Sie einen Untertyp einer erweiterten Dateikategorie auswählen, zeigt ServiceNow Studio alle Metadaten dieses Typs an, die Sie zum Anzeigen auswählen können. Wenn Sie beispielsweise **Flow** in der Kategorie **Automatisierungsdatei** auswählen, wird eine Liste aller Flows angezeigt, auf die Sie Zugriff haben. Wählen Sie eines aus, um es in Flow Designer auf einer Registerkarte in ServiceNow Studiozu öffnen.

Hinweis: Die Quelltabelle für jede Unterkategorie des Metadaten-Dateityps wird angezeigt, wenn Sie die Kategorie auswählen. Wählen Sie **Liste öffnen,** um eine vollständige Liste aller Dateien dieses Typs anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle für App-Dateien



Weitere Informationen zur Verwendung des Navigatorbereichs zum Suchen von App-Dateien anhand ihrer Metadatenkategorie finden Sie unter Suchen Sie mithilfe des Navigatorbereichs nach einer App oder App-Datei.

Metadatentabelle und ihre erweiterten Tabellen

Metadaten befinden sich als Anwendungsdateien in den entsprechenden Tabellen unter Now Platform. Die Hauptmetadatentabelle ist „sys_metadata“, aber bestimmte Arten von Metadaten erweitern die Tabelle „sys_metadata“. Flows und Subflows verwenden beispielsweise die erweiterte Tabelle „sys_hub_flow“.

Unter ServiceNow Studio Taxonomie des Navigatorbereichs finden Sie eine Liste der verfügbaren Metadaten und der entsprechenden Tabellen, die sys_metadata erweitern.

Metadaten nach Kategorie

In jeder Dateikategorie sind verschiedene Arten von Metadaten für Automatisierungen, Daten, Integrationen, Mobile App Builder, UI und andere Kategorien verfügbar. Eine Liste der einzelnen Dateitypen, ihre primäre Tabelle, ihre primäre Builder-Experience und vieles mehr finden Sie unter ServiceNow Studio Taxonomie des Navigatorbereichs.

Hinweis: Sie können die Metadatenkategorien im Menü Dateikategorien gruppieren oder aufheben, indem Sie das Symbol „Weitere Optionen“ (⋮) wählen und **Übergeordnete Kategorien anzeigen**aktivieren oder deaktivieren.

Kategorien von Metadaten

Kategorie	Metadatenabschnitte
Automatisierung	• Automatisierung • Zeitpläne

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorien von Metadaten (Fortsetzung)

Kategorie	Metadatenabschnitte
Daten	• Client-Entwicklung • Daten • MID-Server • Serverentwicklung
Integrationen	• Eingehende Integration • Ausgehende Integration • Eigenschaften
Mobil	• Mobile App Builder • Mobile Card Builder
UI	• Inhalt • Anwenderoberfläche
Sonstige	• Natural Language Understanding (NLU) • Berichterstellung • Sicherheit

Arbeiten mit Update-Sätzen in ServiceNow Studio

Ein Update Set ist eine Gruppe von Konfigurationsänderungen, die von einer Instanz in eine andere verschoben werden kann. Mit dieser Funktion können Administratoren eine Reihe von Änderungen in einer benannten Gruppe zusammenfassen und sie dann als Einheit für Tests oder zur Bereitstellung auf andere Systeme verschieben.

Wenn Sie Administrator sind, können Sie mit Update-Sätzen in ServiceNow Studio arbeiten, um Changes durch Ihre Instanzen zu verschieben. Greifen Sie von einer einzelnen Anwendung aus oder über die **Registerkarte** Bereitstellung auf Update-Sätze zu. Die meisten der Arten, wie Sie mit Update-Sätzen in ServiceNow Studio interagieren, sind sehr ähnlich wie Sie sie in Now Platformverwenden. Weitere Informationen zu Aufgaben, die Sie mit Update Sets ausführen können, finden Sie unter System-Update Sets.

Administratoren stehen für Update Sets folgende Optionen zur Verfügung.

- Erstellen eines Update Sets zum Speichern lokaler Änderungen.
- Auswählen des aktuellen Update Sets zum Speichern lokaler Änderungen.
- Festlegen eines Update Sets, um es für die Verteilung vorzubereiten.
- Bericht über den Inhalt von Update Sets erstellen.
- Vergleichen Sie Update-Sätze, um festzustellen, welche Unterschiede sie enthalten.
- Zusammenführen einzelner Update Sets zu einem einzigen Update Set.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Erstellen Sie eine externe Datei aus einem Update Set.
- Abrufen von Update Sets von Remote-Instanzen.
- Anwenden abgerufener Update Sets.
- Zurücksetzen von Änderungen, die aus einem Update Set übernommen wurden.
- Legen Sie die Systemeigenschaften für Update Sets fest.

Delegierte Entwickler haben in ServiceNow Studiofolgende Optionen mit Update Sets.

- Erstellen eines Update Sets zum Speichern lokaler Änderungen.
- Wechseln Sie mit der Update-Satz-Auswahl ganz einfach zwischen Update-Sätzen.
- Paketänderungen für die Bereitstellung mithilfe der Schaltfläche **Veröffentlichen** in einer beliebigen App.

Erstellen Sie ein Update Set

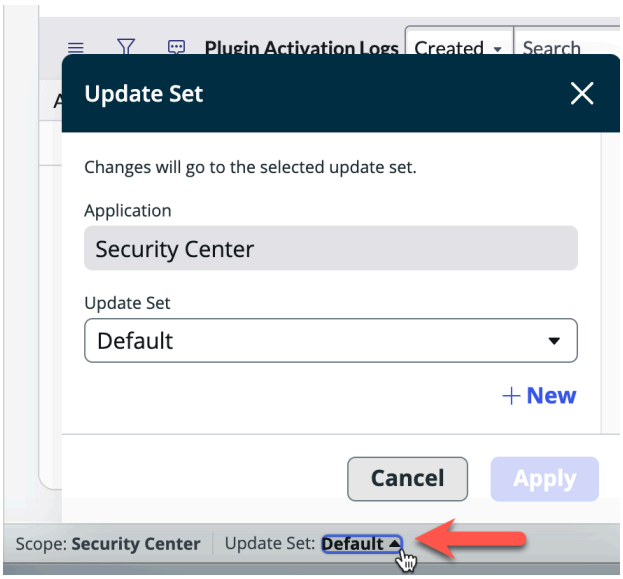
Erstellen Sie ein Update Set, um App-Changes für die Bereitstellung in ServiceNow Studiozu verpacken.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder delegierter Entwickler

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **ServiceNow Studio**.
2. Öffnen Sie die Anwendung, für die Sie Änderungen haben, die ein neues Update Set benötigen.
3. Erweitern Sie in der linken unteren Ecke der Canvas das Dialogfeld „Update Set“, indem Sie in der Statusleiste das aktuelle Update Set auswählen.



4. Wählen Sie **Neu**.
5. Geben Sie einen Namen für das neue Update Set ein.
6. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Wählen Sie **Übernehmen**.
   Die Änderungen, die Sie in Ihrer App vorgenommen haben, werden im neuen Update Set übernommen.

Markieren Sie ein Update Set als abgeschlossen ServiceNow Studio

Markieren Sie ein Update Set als **Abgeschlossen** in ServiceNow Studio, damit Ihre Änderungen von anderen Instanzen abgerufen werden können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder delegierter Entwickler

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Markieren Sie ein Update Set nur dann als **abgeschlossen**, wenn es zur Migration bereit ist. Sobald ein Update Set den **Status Abgeschlossen aufweist**, ändern Sie es nicht mehr in **In Bearbeitung**zurück. Erstellen Sie stattdessen ein anderes Update Set für die restlichen Changes.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **ServiceNow Studio**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Bereitstellung** aus.
3. Öffnen Sie den Update-Satz-Datensatz, den Sie ändern möchten.
4. Ändern Sie den **Status** des Update Set in **In Bearbeitung** bis **Abgeschlossen**.

Arbeiten mit Pipelines in ServiceNow Studio

Mit Pipelines können Sie die Weitergabe und Installation Ihrer Anwendungen von einer Instanz zur anderen automatisieren. Als Administrator können Sie Anforderungen zur App-Bereitstellung von ServiceNow Studio im App Engine Management Center (AEMC) verwalten.

Pipelines werden von der Spoke ServiceNow CICD unterstützt und ermöglichen Ihnen die Automatisierung von Prozessen wie das Veröffentlichen von Anwendungen in der Tabelle App-Repository, deren Installation auf Zielinstanzen, das Ausführen von ATF-Tests und das Ausführen von Instanzscans.

Wenn Sie Administrator sind, können Sie mit Pipelines arbeiten, um Changes an Ihren Apps über Ihre Instanzen zu verschieben. Weitere Informationen zum Konfigurieren von Pipelines finden Sie unter Pipelines und Bereitstellungen konfigurieren.

Wenn Sie App Engine Management Center (AEMC) installiert haben, können Sie Bereitstellungsanforderungen verwalten, die erstellt werden, wenn ein Entwickler In ServiceNow Studio**bereitstellen** auswählt. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten von App-Bereitstellungen mit Pipelines und Bereitstellungen.

Mit App-Repository in ServiceNow Studioarbeiten

Nachdem Sie eine anwenderdefinierte Anwendung in ServiceNow Studioentwickelt und getestet haben, können Sie die Anwendung für Unternehmensinstanzen verfügbar machen, indem Sie sie im ServiceNow App-Repositoryveröffentlichen. App-Repository ist ein zentrales Repository für alle bereichsbezogenen Anwendungen, die von allen Kunden von ServiceNow veröffentlicht werden.

Mit App-Repository können Sie Anwendungen hochladen und zwischen Ihren Instanzen verteilen. Wenn Sie auf App-Repositoryzugreifen, können Sie nur die Anwendungen anzeigen und verwalten, die von Ihrer eigenen Organisation veröffentlicht wurden. Sie können keine Anwendungen anzeigen oder verwalten, die von anderen Organisationen veröffentlicht wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachdem Sie Ihre App mit ServiceNow Studioentwickelt, erfolgreich getestet und **Bereitstellen**ausgewählt haben, können Sie Ihre Anwendung im App-Repository veröffentlichen, um sie für andere Instanzen in Ihrem Unternehmen freizugeben. Weitere Informationen zum Veröffentlichungsprozess finden Sie unter App-Changes im App-Repository von ServiceNow Studioveröffentlichen.

Weitere Informationen finden Sie unter ServiceNow Anwendungs-Repository.

Löschen Sie eine App aus ServiceNow Studio

Löschen Sie nicht mehr benötigte Apps aus ServiceNow Studio.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder delegated_developer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **ServiceNow Studio**.
2. Öffnen Sie die Anwendung, die Sie löschen möchten.
3. Wählen Sie das Symbol für weitere Optionen (⋮) und anschließend **Löschen aus**.
4. Auf der Seite Diese App dauerhaft löschen? modal, geben Sie `Löschen`ein.
5. Wählen Sie **Schließen**.

ServiceNow Studio – Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen zur Taxonomie des Navigatorbereichs, zu unterstützten Dateitypen, Eigenschaften und Zusammenarbeitsberechtigungen für ServiceNow Studio.

ServiceNow Studio Taxonomie des Navigatorbereichs

Weitere Informationen zu den einzelnen Metadaten-Dateitypen und der entsprechenden primären Tabelle finden Sie auf der Registerkarte Dateikategorien des Navigationsbereichs ServiceNow Studio.

Hinweis: Alle zusätzlichen Erweiterungen der Tabelle „sys_metadata“ werden automatisch in den entsprechenden Abschnitt des Navigatorbereichs aufgenommen.

Für jede Dateikategorie sehen Sie sich die Dateitypen an, die Sie erstellen können, und die entsprechende primäre Tabelle. Weitere Informationen über das Navigieren zur primären Tabelle einer Datei finden Sie unter Navigieren Sie direkt zu einer Tabelle in ServiceNow Studio.

Automatisierungsdateien

Automatisierungen bieten Möglichkeiten, wiederkehrende Aufgaben effizient und mit weniger Schritten zu verwalten und dadurch den manuellen Eingabe- und Arbeitsaufwand zu reduzieren. Sie können beispielsweise eine E-Mail-Benachrichtigung so konfigurieren, dass sie automatisch gesendet wird, wenn ein Datensatz genehmigt wird. Erstellen Sie Automatisierungen, um Ihre Arbeitsweise zu optimieren und zu vereinfachen, indem Sie einer App Automatisierungen hinzufügen, z. B. Aktionen, Flows und andere automatische Aufgaben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatisierungsdateitypen

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
Aktion	Aktionen automatisieren eine wiederholbare Aufgabe oder einen wiederholbaren Vorgang innerhalb eines Flows als eine Reihe von zugehörigen Schritten. Aktionen führen eine Reihe von Schritten aus, um die Aufgabe abzuschließen, und übergeben Daten als Ausgaben an den Flow. Weitere Informationen finden Sie unter Aktionen erkunden .	sys_hub_action_type_definition	Workflow-Studio
Aktivitätsdefinition	Aktivitätsdefinitionen beschreiben, wie die Aktivitäten in Ihrem Playbook die Daten abrufen, die sie benötigen, wenn Ihr Playbook ausgeführt wird. Jede Aktivitätsdefinition enthält einige grundlegende Konfigurationsdetails sowie einen Automatisierungsplan und eine Aktivitäts-Experience. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivitätsdefinitionen .	sys_pd_activity_definition	UI16
Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen	Ein Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen definiert einen Alias, der einen	sys_alias	UI16

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatisierungsdateitypen (Fortsetzung)

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
	Anmeldeinformations- oder Verbindungsdatensatz bezeichnet, sodass eine App eine Verbindung zu einem anderen System oder einer anderen Komponente herstellen kann. Weitere Informationen finden Sie unter Verbindung und Anmeldeinformationen.		
Datastream	Ein Datenstrom ist eine wiederverwendbare Aktion, die einen Strom von Antwortdaten innerhalb eines Flows verarbeitet. Sie können beispielsweise eine Datenstromaktion erstellen, um eine große Menge von Mitarbeiterdaten von der HR-Website einer Drittpartei zu importieren. Weitere Informationen finden Sie unter Datenstromaktionen und -paginierung.	sys_hub_action_type_definition	Workflow-Studio
Entscheidungstabelle	Entscheidungstabellen entkoppeln die Entscheidungslogik von Ihrem Code, indem sie Entscheidungsregeln erstellen und verwalten. Entscheidungstabellen bieten einen	sys_decision	Workflow-Studio

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatisierungsdateitypen (Fortsetzung)

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
	zentralen Ort, an dem Sie Entscheidungen erstellen, anzeigen und ändern können. Weitere Informationen finden Sie unter Entscheidungstabellen erkunden.		
E-Mail-Vorlage	Mithilfe von E-Mail-Vorlagen können Administratoren wiederverwendbaren Inhalt für die Betreffzeile und den Nachrichtentext von E-Mail-Benachrichtigungen erstellen. Administratoren können E-Mail-Vorlagen Rich-Text und andere Elemente wie Bilder hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter E-Mail-Vorlagen.	sysevent_email_template	UI16
Flow	Flows sind automatisierte Prozesse, die aus einem Auslöser und einer Sequenz von wiederverwendbaren Aktionen und Flow-Logik bestehen. Der Auslöser gibt an, wann der Flow ausgeführt werden soll. Die -Aktionen führen eine Reihe von Vorgängen für Ihre Daten aus. Beispielsweise wird vom Beispiel-Flow	sys_hub_flow	Workflow-Studio

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatisierungsdateitypen (Fortsetzung)

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
	Visuelle Taskboards (VTB) immer dann eine VTB-Karte erstellt und zugewiesen, wenn ein Incident mit Priorität 1 erstellt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Flows erkunden .		
Benachrichtigung	Benachrichtigungen warnen Benutzer, wenn sich ein Datensatz ändert. Sie können beispielsweise eine Push-Benachrichtigung erhalten, wenn eine Anforderung abgelehnt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Systembenachrichtigungen .	sysevent_email_action	UI16
Playbook	Playbooks sind Sätze automatisierter Aktivitäten, die basierend auf einem Auslöser ausgeführt werden. Sie können beispielsweise ein Playbook für Ihre App erstellen, um eine E-Mail zu senden, wenn eine Anforderung genehmigt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Erste Schritte mit Prozessautomatisierungs-DesignerPlaybooks .	sys_pd_process_definition	Workflow-Studio

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatisierungsdateitypen (Fortsetzung)

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
Subflow	Subflows sind Prozesse, die aus einer Sequenz von wiederverwendbaren Aktionen und Flow-Logik, Dateneingaben und -ausgaben bestehen. Im Gegensatz zu Flows haben Subflows keinen Auslöser, sondern werden ausgeführt, wenn sie von einem Playbook, einem Flow, einem anderen Subflow oder einem Skript aufgerufen werden. Weitere Informationen finden Sie unter Subflows erkunden .	sys_hub_flow	Workflow-Studio

Client-Entwicklungsdateien

Client-Entwicklungsdateien definieren Vorgänge basierend auf Aktionen, die Sie ausführen können, wenn Sie mit einer in ServiceNow Studioerstellten App arbeiten.

Dateitypen für die Client-Entwicklung

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
Zuweisungsdatensuche	Verwenden Sie Zuweisungsdatensuchen, um einen Datensatz automatisch mithilfe von Datensuche und Datensatzabgleich zuzuweisen. Beispielsweise können Sie automatisch einen Wert in den Feldern assigned_to und assignment_group für einen Datensatz festlegen, wenn eine Reihe von	dl_u_assignment	UI16

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dateitypen für die Client-Entwicklung (Fortsetzung)

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
	Bedingungen eintritt, z. B. das Zuweisen von Genehmigungen an eine Gruppe von Managern für Benutzer unter einer bestimmten Ebene. Weitere Informationen finden Sie unter Zuweisungsregeln definieren.		
Client-Erweiterungsinstanz	Verwenden Sie eine Client-Erweiterungsintegration für eine registrierte Instanz eines Client-Erweiterungspunkts, die ein UI-Skript mit einem Client-Erweiterungspunkt verknüpft. Das UI-Skript ist auf Seiten enthalten, die den Client-Erweiterungspunkt aufrufen. Weitere Informationen finden Sie unter Erweiterungspunkte verwenden, um die Anwendungsfunktionalität zu erweitern.	sys_client_extension_instance	UI16
Client-Erweiterungspunkt	Client-Erweiterungspunkte erweitern die Funktionalität einer Anwendung, ohne den ursprünglichen Anwendungscode zu ändern. Erweiterungspunkte können dazu beitragen, zu verhindern, dass Ihre benutzerdefinierten	sys_client_extension_point	UI16

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dateitypen für die Client-Entwicklung (Fortsetzung)

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
	Codeinteraktionen unterbrochen werden, was nach einem Upgrade häufig auftritt, wenn Sie den benutzerdefinierten Code direkt in den Anwendungscode einbetten. Weitere Informationen finden Sie unter Erweiterungspunkte verwenden, um die Anwendungsfunktionalität zu erweitern .		
Client-Skript	Mithilfe von Client-Skripts können Apps auf Now Platform JavaScript auf dem Client (Webbrowser) ausführen, wenn clientbasierte Ereignisse eintreten. Beispielsweise kann dies ausgeführt werden, wenn ein Formular geladen wird, nach der Formularübermittlung oder wenn ein Feld den Wert ändert. Weitere Informationen finden Sie unter Client-Skripts.	sys_script_client	UI16
Datensuchedefinitionen	Datensuchedefinitionen sind No-Code-Lösungen, mit denen Sie Attribute aus einem Datensatz in derselben Tabelle abrufen können. Sie können beispielsweise eine Datensuchdefinition	dl_definition	UI16

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dateitypen für die Client-Entwicklung (Fortsetzung)

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
	erstellen, um ein E-Mail-Feld automatisch auszufüllen, wenn Sie Ihren Namen eingeben. Weitere Informationen finden Sie unter Katalogsuchdefinitionen erstellen.		
Prioritätsdatensuche	Mithilfe von Prioritätsdatensuchen können Sie die Auswirkung und Dringlichkeit eines incident definieren, um zu berechnen, wie es priorisiert werden soll. Weitere Informationen finden Sie unter Regeln für Suchvorgänge mit Priorität festlegen.	dl_u_priority	UI16
UI-Erweiterungsinstanz	Verwenden Sie eine UI-Erweiterungsinstanz, um eine registrierte Instanz eines UI-Erweiterungspunkts zu erstellen, die ein UI-Makro mit einem UI-Erweiterungspunkt verknüpft. Das Makro kann immer dann aufgerufen werden, wenn der UI-Erweiterungspunkt aufgerufen wird. Weitere Informationen finden Sie unter UI-Erweiterungspunkte	sys_ui_extension_instance	UI16

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dateitypen für die Client-Entwicklung (Fortsetzung)

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
	erstellen und hinzufügen .		
UI-Erweiterungspunkt	Mit UI-Erweiterungspunkten können Sie einer UI-Seite anwenderdefinierte Inhalte hinzufügen, ohne die Seite direkt ändern zu müssen. Sie müssen zuerst die UI-Erweiterungspunkte erstellen und sie dann den UI-Makros im Basisanwendungscode hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter UI-Erweiterungspunkte in serverseitigen UI-Makros verwenden .	sys_ui_extension_point	UI16
UI-Richtlinie	UI-Richtlinien ändern dynamisch das Verhalten von Informationen in einem Formular und steuern anwenderdefinierte Prozess-Flows für Aufgaben. Sie können beispielsweise UI-Richtlinien verwenden, um das Nummernfeld in einem Formular schreibgeschützt festzulegen, das Feld „Kurzbeschreibung“ obligatorisch zu machen und andere Felder auszublenden. Weitere Informationen	sys_ui_policy	UI16

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dateitypen für die Client-Entwicklung (Fortsetzung)

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
	finden Sie unter UI-Richtlinien werden verwendet .		
UI-Skript	UI-Skripts ermöglichen es Ihnen, clientseitigen JavaScript-Code in wiederverwendbare Formulare zu integrieren. Dies funktioniert ähnlich wie bei Skripteinbindungen, die serverseitigen JavaScript-Code speichern. Weitere Informationen finden Sie unter UI-Skripts.	sys_ui_script	UI16

Inhaltsdateien

Inhaltsdateien definieren Möglichkeiten, Anwendern und Systemen Informationen bereitzustellen, indem sie auf Wissensartikel und andere Formen der Kommunikation verweisen. Inhaltsdateien können beispielsweise auf Wissensartikel, statische Textblöcke oder externe webbasierte Inhalte verweisen. Verwenden Sie Inhaltsdateien, um Informationen für Apps bereitzustellen, die Sie in ServiceNow Studioerstellen.

Inhaltsdateitypen

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
Audio	Verwenden Sie Audiodateien, um Sounds und Aufzeichnungen hochzuladen, die Ihre App im Now Platformverwenden kann. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Audiodateien .	db_audio	UI16

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Inhaltsdateitypen (Fortsetzung)

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
Detaillierter Inhalt	Verwenden Sie einen detaillierten Inhaltsblock, um den Inhalt eines vorhandenen Dokuments anzuzeigen, z. B. einen Incident, einen Wissensartikel oder eine Servicemanagement-Anforderung. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie einen detaillierten Inhaltsblock .	content_block_detail	UI16
Dynamischer Inhalt	Dynamische Inhalte verwenden Skripting oder ruft Informationen aus Now Platform in eine App ab. Verwenden Sie beispielsweise dynamische Inhalte, um eine Stellenausschreibung zu erstellen, wobei die Stellenausschreibungen in Wissensartikeln gespeichert und in der App mit einem dynamischen Block angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Dynamische Blöcke konfigurieren .	content_block_programmatic	UI16
IFrames	Verwenden Sie iFrames, um eine URL auf einer Seite innerhalb eines Frames einzubetten.	content_block_iframe	UI16

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Inhaltsdateitypen (Fortsetzung)

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
	Sie können externe Seiten einbetten oder Inhalte ServiceNow rendern. Weitere Informationen finden Sie unter iFrames konfigurieren .		
Bilder	Laden Sie Bilder hoch, und speichern Sie sie im Now Platform, um sie in Apps und Formularen zu verwenden. Sie können dann Bilder aus HTML-Feldern referenzieren, indem Sie den Namen des Bilds an die URL der Instanz anhängen. Weitere Informationen finden Sie unter Bilder werden in der Datenbank gespeichert .	db_image	UI16
Statischer Inhalt	Verwenden Sie statische Blöcke für Text, der sich nicht ändert. Verwenden Sie beispielsweise einen statischen Block für eine Fußzeile der Site, der nur den Namen des Unternehmens oder der Organisation enthält. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie einen statischen HTML-Block .	content_block_static	UI16

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datendateien

Mit Datendateien können Sie Informationen, die in einer Anwendung gespeichert sind oder von einer Anwendung referenziert werden, in Apps verwenden, die in ServiceNow Studioerstellt wurden. Daten sind die Grundlage jeder App. Sie können mit einer Tabelle beginnen oder Tabellen und PDFs hochladen, um Daten in Now Platform zu erhalten, damit Apps sie nutzen können.

Datendateitypen

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
Formular	Ein Formular ist eine Inhaltsseite, auf der Felder und Werte für einen einzelnen Datensatz aus einer Datenbanktabelle angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Formulare in Tabellen-Generator.	sys_ui_form	Form Builder
Formularabschnitt	Verwenden Sie Abschnitte, um das Layout eines Formulars zu entwerfen. Sie können beispielsweise eine oder zwei Spalten haben. Weitere Informationen finden Sie unter Passen Sie Ihr Formularlayout in an Tabellen-Generator.	sys_ui_section	Form Builder
Viele-zu-Viele-Definition	Verwenden Sie eine m:n-Aufgabe, um Beziehungen zwischen verschiedenen Aufgaben zu definieren. Sie können Eins-zu-Eins-, Eins-zu-Viele-Beziehungen und Viele-zu-Viele-Beziehungen	sys_m2m	UI16

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datendateitypen (Fortsetzung)

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
	implementieren. Zum Beispiel sind Benutzer und Rollen eine Viele-zu-Viele-Beziehung, da ein Benutzer mehrere Rollen haben kann und mehrere Benutzer jede Rolle haben können. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von m:n-Aufgabenbeziehungen.		
Beziehung	Verwenden Sie Beziehungen, um zu definieren, wie Tabellen miteinander interagieren. Sie können Beziehungen zwischen Tabellen erstellen, indem Sie Tabellen erweitern, auf Datensätze in einer anderen Tabelle verweisen, m:n-Beziehungen erstellen und Tabellen in einer Datenbankansicht verknüpfen. Weitere Informationen finden Sie unter Tabellen-Beziehungen.	sys_relationship	UI16
Tabelle	Tabellen sind die Grundlage für die Speicherung von Daten in der Now Platform. Wenn Sie eine Tabelle als Liste anzeigen, entspricht jede Zeile einem Datensatz und jede Spalte einem Feld aus dem Datensatz.	sys_db_object	Tabellen-Generator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datendateitypen (Fortsetzung)

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
	Beispielsweise enthält die Incident-Tabelle einen Datensatz für jede Kundeninteraktion oder jeden Incident. Weitere Informationen finden Sie unter Now Platform Tabellen und Daten und Tabellen-Generator.		
Tabellenspalte	Eine Tabellenspalte stellt ein Feld aus einem Datensatz dar. Beispielsweise kann ein Benutzerdatensatz eine Spalte für den Vornamen und eine separate Spalte für den Nachnamen enthalten. Weitere Informationen finden Sie unter Tabelleneigenschaften in Tabellen-Generator.	sys_dictionary	UI16

Eingehende Integrationsdateien

Mit eingehenden Integrationen können Sie Informationen und Daten aus einem anderen System oder einer anderen Quelle in Now Platform abrufen. Eingehende Integrationen ermöglichen einen nahtlosen Daten-Flow in ServiceNow aus externen Systemen und erleichtern so die effiziente Kommunikation und Integration zwischen Systemen.

Eingehende Integrationsdateitypen

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
Datenimport	Verwenden Sie Datenimporte, um alle Datensätze anzuzeigen, die für einen Importauftrag	sn_ihub_integration_instance	IntegrationHub

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingehende Integrationsdateitypen (Fortsetzung)

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
	verarbeitet werden, sowie die Importaufträge, die auf Genehmigungen warten. Weitere Informationen finden Sie unter Daten mit Import Sets importieren und IntegrationHub Import .		
Datenquelle	Eine Datenquelle gibt an, wie und wo die zu importierenden Daten abgerufen werden. Weitere Informationen finden Sie unter Datenquellen und Konfigurieren Sie eine Datenquelle .	sys_data_source	UI16
Geplanter Datenimport	Geplante Datenimporte geben an, Daten aus Datenquellen mithilfe von Importsätzen zu importieren. Transformationszuordnungen werden auf die importierten Daten angewendet, bevor die Daten in die Zieltabelle geschrieben werden. Weitere Informationen finden Sie unter Führen Sie einen Datenimport aus, oder planen Sie einen Datenimport .	scheduled_import_set	UI16

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingehende Integrationsdateitypen (Fortsetzung)

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
Geplanter Datenimport	Geplante Datenimporte geben an, Daten aus Datenquellen zu importieren. Transformationszuordnungen werden auf die importierten Daten angewendet, bevor die Daten in die Zieltabelle geschrieben werden. Weitere Informationen finden Sie unter Führen Sie einen Datenimport aus, oder planen Sie einen Datenimport.	scheduled_data_import	UI16
Geskriptete REST-API	Verwenden Sie geskriptete REST APIs, um anwenderdefinierte Webservice-APIs für Ihre Anwendung zu erstellen. Sie können Serviceendpunkte, Abfrageparameter und Header für eine geskriptete REST API sowie Skripts zum Verwalten der Anforderung und Antwort definieren. Weitere Informationen finden Sie unter Scripted REST APIs.	sys_ws_definition	UI16
Scripted Web Service	Mit Scripted Web Services können Entwickler ihre eigenen APIs auf der Now Platform erstellen. Anwendungen von Drittparteien	sys_web_service	UI16

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingehende Integrationsdateitypen (Fortsetzung)

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
	verwenden geskriptete Webdienste für den Zugriff auf Datensätze in ServiceNow-Tabellen. Weitere Informationen finden Sie unter Webservices .		
Tabellen-Transformationszuordnung	Transformationszuordnungen enthalten eine Reihe von Feldzuordnungen, die die Beziehungen zwischen Feldern in einem Importsatz und Feldern in einer vorhandenen ServiceNow-Tabelle, z. B. Incident [incident] oder Anwender [sys_user], bestimmen. Nachdem Sie eine Transformationszuordnung erstellt haben, können Sie sie erneut verwenden, um Daten aus einem anderen Importsatz derselben Tabelle zuzuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Transformationszuordnungen .	sys_transform_map	UI16

Ausgehende Integrationsdateien

Mit ausgehenden Integrationen können Sie mit Daten arbeiten, die aus Now Platform stammen und an ein externes System oder eine externe Quelle gesendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgehende Integrationsdateitypen

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
Exportdefinition	Exportdefinitionen bestimmen die Daten, die in einen Exportsatz aufgenommen werden sollen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Exportdefinition .	sys_export_definition	UI16
Satz exportieren	Exportsätze definieren die zu exportierenden Daten sowie das Exportziel, das beim Exportieren von Daten verwendet werden soll. Sie können beispielsweise Daten aus einer -Instanz in eine externe Datei verschieben. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Exportsatz .	sys_export_set	UI16
Exportziel	Exportziele geben die Zieldatei auf einem MID-Server an, in die die Exportsatzdaten geschrieben werden. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Exportziel .	sys_export_target	UI16
REST-Nachricht	Eine REST-Nachricht ist ein Datensatz, der Details zur Interaktion mit einem externen Webservice über REST speichert.	sys_rest_message	UI16

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgehende Integrationsdateitypen (Fortsetzung)

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
	Verwenden Sie REST-Nachrichten, um Anforderungen an einen REST-Webservice-Endpunkt zu senden, indem Sie einen REST-Nachrichtendatensatz erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter REST-Nachrichten erstellen .		
Geplanter Datenexport	Geplante Datenexporte geben einen Zeitplan für die Ausführung von Exportsätzen an. Es können ein einzelner Export oder regelmäßige Intervalle mit Unterstützung für das Einbeziehen nur von Delta-Datensätzen geplant werden. Weitere Informationen finden Sie unter Planen Sie einen Export .	scheduled_data_export	UI16
SOAP-Nachricht	Eine SOAP-Nachricht ist ein Datensatz, der Details zur Interaktion mit einem externen Webservice über SOAP speichert. SOAP-Nachrichten definieren den Remote-Endpunkt, die Webservices-Beschreibungssprache (Web Services Description Language, WSDL) und die Authentifizierungseinstellungen.	sys_soap_message	UI16

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgehende Integrationsdateitypen (Fortsetzung)

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
	Weitere Informationen finden Sie unter SOAP-Nachricht .		

MID-Server Dateien

Arbeiten Sie mit MID-Serverdateien (Management, Instrumentation und Discovery), um die Kommunikation und Datenbewegung zwischen einer einzelnen ServiceNow -Instanz und externen Anwendungen, Datenquellen und Services zu erleichtern.

MID-Server Dateitypen

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
MID-Server Bewerbung	ServiceNow MID-Server ist eine Java-Anwendung, die als Windows-Service oder UNIX-Daemon auf einem Server in Ihrem lokalen Netzwerk ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server .	ecc_agent_application	UI16
MID-Server Fähigkeitswerttest	MID-Server -Fähigkeiten definieren die spezifischen Funktionen eines MID-Server innerhalb eines IP-Adressbereichs. Der Fähigkeitswert kann leer, ein Einzelwert oder ein * (Platzhalter) sein. Sie können Wertetests verwenden, um Funktionen zu erstellen, mit denen Geräte mithilfe von Werten gesucht werden, ohne dass eine exakte	ecc_agent_capability_value_test	UI16

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

MID-Server Dateitypen (Fortsetzung)

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
	Zeichenfolge erforderlich ist. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server-Fähigkeiten .		
MID-Server IP-Bereich	Verwenden Sie MID-Server, um einen IP-Bereich oder die spezifische IP-Adresse eines Ziels anzugeben. Weitere Informationen finden Sie unter IP-Adressbereich für MID Server konfigurieren .	ecc_agent_ip_range	UI16
MID-Server Eigenschaft	Verwenden Sie die Eigenschaften MID-Server, um das Verhalten eines oder mehrerer MID-Server zu definieren. Weitere Informationen finden Sie unter MID Server-Eigenschaften .	ecc_agent_property	UI16
MID-Server Datei	Verwenden Sie eine MID-Server -Skriptdatei für die Synchronisierung mit einer verbundenen MID-Server. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie eine Skriptdatei an einen mit einer Datei synchronisierten MID-Server an .	ecc_agent_script_file	UI16

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

MID-Server Dateitypen (Fortsetzung)

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
MID-Server Skripteinbindung	Verwenden Sie die Skripteinbindungen MID-Server, um REST-Aufrufe an Cloud-Anbieter zu tätigen. Weitere Informationen finden Sie unter CAPI-Klassen in MID-Server-Skripteinbindungen .	ecc_agent_script_include	UI 16

Mobile App Builder Dateien

Mobile App Builder ist ein Konfigurationstool zum Erstellen und Verwalten von Bildschirmen und Datensätzen, aus denen Workflows in mobilen ServiceNow -Apps bestehen. Durch die organisationserleichternden Layout- und Navigationsoptionen im Mobile App Builder gelingt die Erstellung von mobilen ServiceNow-Anwendungen schneller und intuitiver.

Mobile App Builder Dateitypen

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
Analytics-Vorschau	Analytics-Vorschauen zeigen Vorschauen von Datenvisualisierungsdiagrammen und Einzel-Punktzahl-Berichten im Analytics-Abschnitt Ihres Startprogramm-Bildschirms an. Mithilfe von Analytics-Vorschauen können Sie verifizieren, ob Ihre Daten für die mobile Verwendung geeignet sind und die entsprechenden Informationen für Benutzer vermitteln. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellt eine Mobile Analytics-Vorschau .	sys_sg_chart	Mobile App Builder

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mobile App Builder Dateitypen (Fortsetzung)

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
Kalenderbildschirm	Kalenderbildschirme zeigen eine Kalenderoberfläche und Datensätze an, die dem ausgewählten Datum zugeordnet sind. Sie können einen Kalenderbildschirm verwenden, um Daten anzuzeigen, die für Anwendungsdatensätze relevant sind. Sie können beispielsweise anzeigen, wann Aufgaben fällig sind oder wann wichtige Ereignisse stattfinden. Weitere Informationen finden Sie unter Kalenderbildschirm .	sys_sg_calendar_screen	Mobile App Builder
Diagrammbildschirm	Diagrammbildschirme zeigen Datenvisualisierungen, die in Analytics Center erstellt und im Analytics-Abschnitt Ihres Startprogramm-Bildschirms angezeigt werden. Durch das Hinzufügen von Datenvisualisierungen können Sie Trends und Wendepunkte anhand von Indikatorpunktzahlen und visueller Darstellung identifizieren. Weitere Informationen finden Sie unter Diagrammbildschirm .	sys_sg_chart_screen	Mobile App Builder

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mobile App Builder Dateitypen (Fortsetzung)

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
Anwenderdefinierter Kartenbildschirm	Mit anwenderdefinierten Kartenbildschirmen können Sie Karten erstellen, die Inhalte für bestimmte Datensätze anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Kartenbildschirm konfigurieren .	sys_sg_custom_map_screen	Mobile App Builder
Funktion	Funktionen bestimmen, welche Aktionen Benutzer in Ihrer mobilen Anwendung ausführen können. Sie können beispielsweise eine Navigationsfunktion erstellen, mit der Benutzer einen Datensatz aus einer Liste öffnen oder von einem Benutzerprofilbildschirm für Mitarbeiter zu einem Managerbenutzerprofilbildschirm wechseln können. Weitere Informationen finden Sie unter Mobile Funktionen .	sys_sg_button	Mobile App Builder
Eingabeformular-Bildschirm	Eingabeformular-Bildschirme bieten Anwendern Schnittstellen zur Eingabe von Informationen in Mobile-Anwendungen. Sie können beispielsweise	sys_sg_parameter_screen	Mobile App Builder

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mobile App Builder Dateitypen (Fortsetzung)

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
	Eingabeformular-Bildschirme verwenden, um Datensätze zu erstellen oder zu bearbeiten, Umfragen auszufüllen oder in anderen Situationen, in denen Ihre Benutzer Informationen eingeben müssen. Weitere Informationen finden Sie unter Eingabeformular-Bildschirm .		
Startprogramm-Bildschirm	Startprogramm-Bildschirme dienen als Zielseiten oder Homepages. Mit einem Startprogramm können Sie auf Bildschirme in verschiedenen Formaten zugreifen, Suchen durchführen, Schnellaktionen ausführen und Benutzerinformationen finden. Weitere Informationen finden Sie unter Startprogramm-Bildschirme .	sys_sg_applet_launcher	Mobile App Builder
Listenbildschirm	Listenbildschirme zeigen eine Liste der Datensätze an. Datensätze in Listenbildschirmen werden im Kartenformat angezeigt und zeigen eine eingeschränkte	sys_sg_list_screen	Mobile App Builder

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mobile App Builder Dateitypen (Fortsetzung)

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
	Auswahl der Informationen für den Datensatz an. Weitere Informationen finden Sie unter Listenbildschirm .		
Bildschirm zuordnen	Kartenbildschirme zeigen eine Karte mit Standorten an, die den Datensätzen in einem Datenelement zugeordnet sind. Kartenbildschirme können Ihren Benutzern beispielsweise zeigen, wo sich ihre Assets befinden oder zu welchen Auftragsstandorten sie reisen müssen. Weitere Informationen finden Sie unter Kartenbildschirm .	sys_sg_map_screen	Mobile App Builder
Mobile-App-Konfiguration	Mit Mobile-App-Konfigurationen können Sie anwenderdefinierte Mobile Experiences für die App Now Mobile-App und Mobile Agent erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Mobile Plattform konfigurieren .	sys_sg_native_client	Mobile App Builder
Mobile-Web-Bildschirm	Mobile-Web-Bildschirme öffnen eine externe URL	sys_sg_browser_screen	Mobile App Builder

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mobile App Builder Dateitypen (Fortsetzung)

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
	oder eine relative URL in Ihrer Instanz. Weitere Informationen finden Sie unter Mobile-Web-Bildschirm .		
Datensatzbildschirm	Datensatzbildschirme zeigen Inhalte für einen bestimmten einzelnen Datensatz an. Sie können Funktionen auf Datensatzbildschirmen konfigurieren, damit Benutzer Änderungen vornehmen und Aktionen ausführen können. Weitere Informationen finden Sie unter Datensatzbildschirm .	sys_sg_form_screen	Mobile App Builder

Mobile Card Builder Dateien

Mobile Card Builder Mit Dateien können Sie die Karten und Vorlagen bearbeiten, die in Anwendungen für iOS und Android verwendet werden.

Mobile Card Builder Dateitypen

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
Karte	Karten sind vordefinierte Layouts, die Grafiken, Text und Daten in Mobile-Anwendungen anzeigen können. Sie können Kartenelemente definieren und angeben, wie Elemente auf einer Karte angeordnet werden.	sys_sg_view_config	Mobile Card Builder

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mobile Card Builder Dateitypen (Fortsetzung)

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
	Weitere Informationen finden Sie unter Karten und Symbole .		
Kartenvorlage	Kartenvorlagen sind vorkonfigurierte Layouts oder Frameworks, die bestimmen, wie Informationen in Mobile-Anwendungskarten angezeigt werden. Sie können die vorhandenen Kartenvorlagen Mobile Card Builder verwenden oder eigene Vorlagen erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Kartenvorlage mit Mobile Card Builder erstellen .	sys_sg_view_template	Mobile Card Builder

Natural Language Understanding NLU-Dateien ().

Natural Language Understanding (NLU) ist ein Modell, mit dem ein Computer menschliche Sprache interpretieren, analysieren und Bedeutung daraus ableiten kann. Durch das Erstellen von NLU-Dateien erstellen und trainieren Sie das NLU-Modell Ihrer Anwendung, damit es Benutzereingaben oder -äußerungenerkennt und die entsprechenden Benutzer- oder Systemaktionen bestimmt.

NLU-Dateitypen

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
NLU-Modell	Ein Natural Language Understanding -Modell (NLU) ist die Sammlung von Äußerungsbeispielen und den zugehörigen Absichten und Entitäten, die eine	sys_nlu_model	UI16

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

NLU-Dateitypen (Fortsetzung)

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
	Anwendung als Referenz verwendet, um Absichten und Entitäten in einer neuen Äußerung abzuleiten. Weitere Informationen finden Sie unter Natural Language Understanding.		

Eigenschaftendateien

Eigenschaftsdateien sind konfigurierbare Parameter, mit denen Sie das Verhalten einer Anwendung ändern können, ohne die Werte direkt in Skripts zu codieren.

Eigenschaftendateitypen

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
Nachricht	Nachrichten sind die Textwerte, die in Informationsnachrichten, Bestätigungsnachrichten, Fehlermeldungen und anderen Arten von Systemnachrichten in Ihrer Anwendung verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie unter Nachrichtentabelle.	sys_ui_message	UI16
Systemeigenschaft	In einer Systemeigenschaft können wichtige Werte für eine Anwendung gespeichert werden, z. B. Einstellungen oder Konfigurationen, die Sie möglicherweise in verschiedenen	sys_properties	UI16

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaftendateitypen (Fortsetzung)

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
	Skripts benötigen. Anstatt diese Werte direkt in das Skript zu schreiben (Hartcodierung), können Sie sie als Systemeigenschaften speichern. Durch das Erstellen von Systemeigenschaften können Sie Eigenschaften an einem Ort aktualisieren und bearbeiten, ohne jedes Skript, das auf die Werte verweist, manuell ändern zu müssen. Weitere Informationen finden Sie unter Was sind Anwendungseigenschaften? und Verfügbare Systemeigenschaften.		
Systemeigenschaftskategorie	Eine Systemeigenschaftskategorie erstellt das Seitenlayout für die Systemeigenschaften einer Anwendung. Die Seite für die Systemeigenschaftskategorie enthält alle Anwendungseigenschaften an einem zentralen Ort. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Systemeigenschaftskategorien erstellen.	sys_properties_category	UI16

Berichterstellungsdateien

Berichterstellungsdateien ermöglichen Ihnen das Erstellen und Verteilen von Berichten, die den aktuellen Status der Instanzdaten anzeigen, z. B. die Anzahl der offenen Incidents für jede Priorität.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dateitypen für das Reporting

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
Diagrammfarben	Diagrammfarben weisen einem Gruppierungs- oder Stapelwert in Berichten und Dashboards eine konsistente Farbe zu. Die Farbe bleibt in allen Berichten unabhängig von der Reihenfolge der Werte gleich. Weitere Informationen finden Sie unter Diagrammfarben .	sys_report_chart_color	UI16
Farbdefinition	Mit Farbdefinitionen können Sie das einheitliche Erscheinungsbild der Plattform beibehalten, indem Sie definierte Farben auf verschiedene UI-Komponenten wie Schaltflächen, Hintergründe, Text und andere Elemente anwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie Systemfarben für Analytics .	sys_report_color	UI16
Dashboard	Mit Dashboards können Sie Leistungsanalysen, Berichte und andere Widgets auf einem einzigen Bildschirm anzeigen. Sie können Dashboards verwenden, um eine Story mit Daten zu erstellen, die Sie für	pa_dashboards	Dashboard Builder

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dateitypen für das Reporting (Fortsetzung)

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
	andere Benutzer freigeben können. Weitere Informationen finden Sie unter Dashboards erstellen und verwenden .		
Metrikdefinition	Eine Metrik misst und bewertet die Effektivität eines Anwendungsprozesses. Zum Beispiel könnte eine Metrik die Effektivität des Incident-Auflösungsprozesses messen, indem sie berechnet, wie lange es dauert, einen Incident zu lösen. Sie können Metriken definieren und mit Ihren Metrikdefinitionen Berichte und Dashboards erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Metriken und Metriken definieren .	metric_definition	UI16
Bereich	Bereiche sind definierte Datenintervalle, die in Balken- und Kreisdiagrammen verwendet werden, um die Daten in logische Gruppen zu segmentieren. Sie können beispielsweise einen Bereich erstellen, um zu sehen, wie viele Aufgaben innerhalb der Servicelevel-Vereinbarung	sys_report_range	UI16

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dateitypen für das Reporting (Fortsetzung)

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
	(Service Level Agreement, SLA) abgeschlossen wurden und wie viele Aufgaben während des SLA verstrichen sind. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsbereiche .		
Bericht	Berichte sind Tools zur visuellen Darstellung von Daten, mit denen Sie Einblicke gewinnen, die Leistung nachverfolgen und datengesteuerte Entscheidungen treffen können. Sie können beispielsweise Berichte erstellen und verteilen, die den aktuellen Status von Instanzdaten anzeigen, z. B. die Anzahl der offenen Incidents für jede Priorität. Weitere Informationen finden Sie unter Berichterstellung erkunden .	sys_report	UI16
Geplante E-Mail des Berichts	Mit geplanten E-Mails von Berichten können Sie geplante Berichte per E-Mail generieren und verteilen. Weitere Informationen finden Sie unter Planen	sysauto_report	UI16

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dateitypen für das Reporting (Fortsetzung)

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
	Sie E-Mails von Berichten .		

Zeitpläne-Dateien

Mit Zeitplänen können Sie den gesamten Lebenszyklus Ihrer Anwendung verwalten, von der Einrichtung von Wartungszeitplänen bis zur Definition von Dauer und Risiken für den Betrieb.

Dateitypen für Zeitpläne

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
Sperrzeitplan	Ein Sperrzeitplan ist eine Zeit, während der bestimmte Aktivitäten wie Changes oder Aktualisierungen eingeschränkt sind, um Unterbrechungen zu vermeiden. Sie können Sperrzeitpläne einrichten, um zu gewährleisten, dass kritische Geschäftsvorgänge während Zeiten mit großer Auswirkung oder sensibler Bedingungen wie Feiertagen, Finanzverarbeitung zum Quartalsende oder andere wichtige Geschäftsereignisse nicht betroffen sind. Weitere Informationen finden Sie unter In Change-Management Sperr- und Wartungszeitpläne erstellen .	cmn_schedule_blackout	UI16
Wartungszeitplan	Ein Wartungszeitplan ist ein Zeitraum,	cmn_schedule_maintenance	UI16

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dateitypen für Zeitpläne (Fortsetzung)

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
	in dem geplante Wartungsaktivitäten wie Changes und Updates stattfinden sollen. Wartungszeitpläne finden normalerweise in Zeiten mit geringen Auswirkungen statt, um Störungen des Geschäftsbetriebs so gering wie möglich zu halten. Weitere Informationen finden Sie unter In Change-Management Sperr- und Wartungszeitpläne erstellen .		
Relative Dauer	Die relative Dauer ist ein in ServiceNow Studio verfügbarer Dauertyp, den Sie beim Definieren von Servicelevel-Vereinbarungen (SLAs) auswählen können. Mithilfe der relativen Dauer können Sie berechnen, wie viel Zeit Sie haben, um an einem SLA zu arbeiten, indem Sie die Wartezeit definieren. Beispielsweise können Sie eine relative Dauer als drei Werktage bis 16:00 Uhr definieren. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie eine relative Dauer und	cmn_relative_duration	UI16

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dateitypen für Zeitpläne (Fortsetzung)

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
	Verwenden Sie eine relative Dauer .		
Risikobedingungen	Eine Risikobedingung ist ein Satz von Regeln oder Kriterien, die die potenziellen Risiken im Zusammenhang mit der Planung von Aktivitäten wie Changes, Updates oder Wartungsaufgaben bewerten. Sie können Risikobedingungen definieren und Risikoberechnungen mit dem Best Practice - Change-Risikorechner ausführen. Weitere Informationen finden Sie unter Hinzufügen oder Ändern von Risiko- und Einflussbedingungen und Risikobedingungen und Berechnung .	risk_conditions	UI16
Zeitplan	Zeitpläne sind Regeln, die Zeit für verschiedene Aktionen oder Aufgaben einbeziehen oder ausschließen. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitpläne und Definieren Sie einen Zeitplan .	cmn_schedule	UI16

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sicherheitsdateien

Mit Sicherheitsdateien können Sie steuern, wer Zugriff auf Anwendungsdaten hat, und verhindern, dass Daten versehentlich geändert oder gelöscht werden.

Sicherheitsdateitypen

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
Zugriffssteuerung	Zugriffssteuerungen oder Zugriffssteuerungslisten (ACLs) schränken den Zugriff auf Daten ein, indem sie von Benutzern die Erfüllung einer Reihe von Anforderungen verlangen, bevor sie mit Anwendungsinhalten interagieren können. Weitere Informationen finden Sie unter Zugriffssteuerungslisten erkunden .	sys_security_acl	UI16
Öffentliche Seiten	Auf öffentlichen Seiten können Benutzer den Anwendungsinhalt anzeigen, ohne sich anzumelden. Weitere Informationen finden Sie unter Machen Sie UI-Seiten öffentlich oder privat .	sys_public	UI16
Rolle	Rollen bestimmen, welcher Benutzer welchen Anwendungszugriff erhält. Weitere Informationen finden Sie unter Rollen verwalten und Bestimmen, welche	sys_user_role	UI16

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sicherheitsdateitypen (Fortsetzung)

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
	Rollen erstellt werden sollen .		

Serverentwicklungsdateien

Server-Entwicklungsdateien verwalten Back-End-Prozesse in ServiceNow Studio, um sicherzustellen, dass Daten angemessen und sicher behandelt werden.

Dateitypen für die Serverentwicklung

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
Business-Regel	Eine Business Rule ist ein serverseitiges Skript, das ausgeführt wird, wenn ein Datensatz angezeigt, eingefügt, aktualisiert oder gelöscht wird oder eine Tabelle abgefragt wird. Sie können serverseitige Bedingungen einrichten, um zu bestimmen, wann ein Business Rule-Skript ausgeführt werden soll und für welche Datensatzvorgänge das Business Rule-Skript gilt. Weitere Informationen finden Sie unter Business-Regeln.	sys_script	UI16
Datenrichtlinie	Mit Datenrichtlinien können Sie die Datenkonsistenz erzwingen, indem Sie obligatorische und schreibgeschützte Status für Felder festlegen. Datenrichtlinien sind UI-Richtlinien ähnlich, aber UI-Richtlinien gelten nur	sys_data_policy2	UI16

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dateitypen für die Serverentwicklung (Fortsetzung)

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
	für Daten, die über den Standardbrowser in ein Formular eingegeben werden. Datenrichtlinien können Regeln auf alle in das System eingegebenen Daten anwenden, einschließlich Daten, die über Importsätze oder Webservices importiert wurden, und Daten, die über die mobile Anwenderoberfläche eingegeben wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Datenrichtlinie .		
Ereignisregistrierung	Ereignisse sind spezielle Datensätze, die vom System zur Protokollierung bestimmter Bedingungen und zur Ergreifung entsprechender Maßnahmen verwendet werden. Durch die Registrierung eines Ereignisses können Sie Eigenschaften des Ereignisses definieren und das Ereignis der Geschäftsregel zuordnen, die das Ereignis auslöst. Weitere Informationen finden Sie unter Registrieren Sie ein Ereignis .	sysevent_register	UI16
Erweiterungsinstanz	Eine Erweiterungsinstanz ist eine registrierte	sys_extension_instance	UI16

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dateitypen für die Serverentwicklung (Fortsetzung)

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
	Instanz eines geskripteten Erweiterungspunkts, die eine Skripteinbindung mit einem geskripteten Erweiterungspunkt verknüpft. Wenn Sie anwenderdefinierte Logik oder Methoden definieren möchten, ohne den ursprünglichen Code zu beeinträchtigen, können Sie eine Erweiterungsinstanz verwenden. Mit einer Erweiterungsinstanz können Sie bestimmte Logik und Funktionen kapseln, was Ihnen das Verwalten, Aktualisieren und Debuggen Ihres Codes erleichtert. Weitere Informationen finden Sie unter Erweiterungspunkte verwenden, um die Anwendungsfunktionalität zu erweitern .		
Erweiterungspunkt	Ein Erweiterungspunkt gibt an, wo anwenderdefinierte Skriptlogik in Ihren Code integriert werden kann, sodass Sie Anpassungen und neue Funktionen integrieren können, ohne den vorhandenen Code für Ihre Anwendung zu ändern. Von einem Erweiterungspunkt zurückgegebene	sys_extension_point	UI16

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dateitypen für die Serverentwicklung (Fortsetzung)

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
	Daten oder Objekte müssen den vom Anwendungsersteller angegebenen Anforderungen entsprechen. Weitere Informationen finden Sie unter Erweiterungspunkte verwenden, um die Anwendungsfunktionalität zu erweitern.		
Festes Skript	Korrekturskripts sind serverseitiges JavaScript, das nach der Installation oder dem Upgrade einer anwenderdefinierten Anwendung ausgeführt wird. Sie können Korrekturskripts einschließen, um Änderungen vorzunehmen, die für die Datenintegrität oder Produktstabilität einer Anwendung erforderlich sind. Weitere Informationen finden Sie unter Korrekturskripts und Korrekturskripts erstellen.	sys_script_fix	UI16
Geplante Skriptausführung	Geplante Skriptausführungen, auch als geplante Aufgaben bezeichnet, sind automatisierte, serverseitige Skriptlogik, die zu einem bestimmten Zeitpunkt oder in regelmäßigen	sysauto_script	UI16

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dateitypen für die Serverentwicklung (Fortsetzung)

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
	Abständen ausgeführt wird. Verwenden Sie geplante Skriptausführungen, wenn Anwendungsprozesse die Ausführung der Skriptlogik auf Grundlage eines Zeitplans erfordern. Weitere Informationen finden Sie unter Was ist eine geplante Skriptausführung? und Erstellen einer geplanten Skriptausführung .		
Skriptaktion	Bei einer Skriptaktion handelt es sich um serverseitiges JavaScript, das ausgeführt wird, wenn ein bestimmtes Ereignis generiert wird. Weitere Informationen finden Sie unter Skriptaktionen	sysevent_script_action	UI16
Skripteinbindung	Skripteinbindungen sind wiederverwendbares, serverseitiges JavaScript, das eine Funktion oder Klasse definiert und nur ausgeführt wird, wenn es explizit aufgerufen wird. Weitere Informationen finden Sie unter Skripteinbindungen	sys_script_include	UI16

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dateitypen für die Serverentwicklung (Fortsetzung)

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
	und Skripteinbindungen .		
UI-Aktion	UI-Aktionen sind Konfigurationen, die das Verhalten von Schaltflächen, Links oder Kontextmenüelemente in Ihrer Anwendung definieren und angeben, wie sie mit der serverseitigen Datenbank interagieren. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren von UI-Aktionen und Erstellen Sie eine UI Action .	sys_ui_action	UI16

Anwenderoberflächendateien

Anwenderoberflächendateien definieren Layouts für Seiten, Module und Tools, mit denen Anwender interagieren. Einige Beispiele für Benutzeroberflächendateien sind Katalogelemente, geführte Touren und Designs.

Dateitypen für die Anwenderoberfläche

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
Anwendungsmenü	Ein Anwendungsmenü ist eine Gruppierung von Modulen, wie sie im Anwendungsnavigator (UI16) oder im Menü „ **Alle“** (Next Experience) angezeigt werden. Sie können ein Anwendungsmenü einfach als Anwendung bezeichnen.	sys_app_application	UI16

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dateitypen für die Anwenderoberfläche (Fortsetzung)

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
	Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren oder deaktivieren Sie ein Anwendungsmenü oder Modul .		
Bewertungsmetrik	In der Anwendung „Assessment“ ist eine Metrik eine Eigenschaft oder ein Wert, der zur Evaluierung bewertbarer Datensätze verwendet wird. Weitere Informationen finden Sie unter Bewertungsmetriken .	asmt_metric	Umfragedesigner
Katalog	Ein Katalog ist ein Abschnitt von Servicekatalog, in dem Benutzer Artikel und Services bestellen können. Ein Katalog ist wie ein Portal, über das Ihre Benutzer Katalogelemente wie Service- und Produktangebote anfordern können. Beispielsweise kann ein Hardwarekatalog Elemente enthalten, um eine neue Tastatur oder ein neues Mausgerät anzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Servicekatalog erkunden .	sc_catalog	Katalog-Generator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dateitypen für die Anwenderoberfläche (Fortsetzung)

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
Katalogelement	Ein Katalogelement ist im Wesentlichen ein Formular, das eine Ware oder einen Service beschreibt, die bzw. den Sie im Servicekatalog bestellen können. Wenn Sie beispielsweise mit einem Katalogelement arbeitsfreie Zeit beantragen, können Sie Ihren Namen und die gewünschten Abwesenheitszeiten in das Formular eingeben. Weitere Informationen finden Sie unter Servicekatalog Elemente.	Katalogelement	UI16
Kontextmenü	Das Kontextmenü für ein Formular bietet Steuerelemente für eine Liste oder ein Formular basierend auf der Tabelle und den Benutzerzugriffsrechten. Weitere Informationen finden Sie unter Formular-Kontextmenü.	sys_ui_context_menu	UI16
Eingebettete Hilfe	Eingebettete Hilfe bietet gezielte Hilfeinhalte für einen Benutzer auf einer UI-Seite basierend auf seiner Rolle. Einige eingebettete Hilfeinhalte sind in der Basisinstanz enthalten. Ihre Organisation kann	sys_embedded_help_content	UI16

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dateitypen für die Anwenderoberfläche (Fortsetzung)

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
	eingebettete Hilfeinhalte hinzufügen oder ersetzen. Weitere Informationen finden Sie unter Eingebettete Hilfe .		
Qualifizierer der eingebetteten Hilfe	Ein Eingebettete Hilfe -Qualifizierer ist ein Bezeichner, der einer ServiceNow -Instanz hilft, das richtige Eingebettete Hilfe -Thema zu identifizieren, wenn es mehr als ein Thema für eine UI-Seite geben könnte. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie Qualifizierer in Eingebettete Hilfe .	sys_embedded_help_qualifier	UI16
Tour mit Erläuterungen	Geführte Touren enthalten eine Reihe interaktiver Schritte, mit denen Anwender Onlineaufgaben in ihrem Browserfenster abschließen können, um das Trainieren und Onboarden von Anwendern zu ermöglichen, die in einer App ServiceNow arbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Geführte Touren .	sys_embedded_tour_guide	UI16
Liste	Listen zeigen eine Reihe von Datensätzen aus	sys_ui_list	UI16

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dateitypen für die Anwenderoberfläche (Fortsetzung)

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
	einer Tabelle an und können gefiltert werden, um den Inhalt zu verfeinern. Sie können beispielsweise die Aufgabenliste so filtern, dass nur nicht zugewiesene Aufgaben angezeigt werden. Jede Zeile in einer Liste entspricht einem Datensatz, und jede Spalte entspricht einem Feld aus dem Datensatz. Weitere Informationen finden Sie unter Listen in der klassischen Umgebung und Now Platform® Listenverwaltung .		
Listensteuerelement	Listensteuerelemente sind Einstellungen, die festlegen, welche Funktionen in einer Liste verfügbar sind, z. B. die Schaltflächen **Neu** und **Bearbeiten**. Weitere Informationen finden Sie unter Listensteuerelemente konfigurieren .	sys_ui_list_control	UI16
Kartenseite	Auf Kartenseiten werden ServiceNow -Daten auf einer Google Maps-Seite basierend auf den von Ihnen angegebenen Standortdaten grafisch angezeigt.	cmn_map_page	UI16

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dateitypen für die Anwenderoberfläche (Fortsetzung)

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
	Weitere Informationen finden Sie unter Kartenseiten .		
Modul	Ein Modul ist ein beliebiger Link im Anwendungsnavigator (UI16) oder im Menü **Alle** (Next Experience), der eine Seite im Inhaltsrahmen oder auf einer separaten Registerkarte oder in einem separaten Fenster öffnet. Weitere Informationen finden Sie unter Module auf der Developer Site.	sys_app_module	UI16
Seitensammlung	Seitensammlungen sind Gruppen von Seiten, die in mehreren Experiences wiederverwendet werden können. Weitere Informationen finden Sie unter Seitensammlungen.	sys_ux_extension_point	UI Builder
Portal	Portale bieten Benutzern Zugriff auf die Services, Informationen und Ressourcen, die sie benötigen, um ihre Arbeit schnell und effizient zu erledigen. Arbeiten Sie mit Portalen in UI Builder. Weitere Informationen	sys_ux_page_registry	UI Builder

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dateitypen für die Anwenderoberfläche (Fortsetzung)

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
	finden Sie unter Konfigurieren Sie Portal-Experiences für UI Builder ..		
Datensatzersteller	Datensatzersteller sind Katalogelemente, mit denen Benutzer aufgabenbasierte Datensätze, z. B. Incident-Datensätze, aus dem Servicekatalog erstellen können. Weitere Informationen finden Sie unter Datensatzersteller .	sc_cat_item_producer	Katalog-Generator : Datensatzersteller
Zugehörige Liste	Zugehörige Listen werden in Formularen angezeigt und zeigen Datensätze in Tabellen an, die Beziehungen zum aktuellen Datensatz haben. Weitere Informationen finden Sie unter Zugehörige Listen .	sys_ui_related_list	UI16
Zeitplanseite	Eine Zeitplanseite ist ein Datensatz, der eine Sammlung von Skripts enthält, die die anwenderdefinierte Generierung einer Kalender- oder Zeitleistenanzeige ermöglichen. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitplanseiten.	cmn_schedule_page	UI16

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dateitypen für die Anwenderoberfläche (Fortsetzung)

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
Serviceportal	Serviceportal Mit können Sie eine für Mobilgeräte optimierte Selfserviceportal-Experience für Ihre Mitarbeiter oder Kunden erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Serviceportal .	sp_portal	Serviceportal
Stil	Stile definieren Eigenschaften wie Schriftgröße, Rahmen und Ausrichtung des Texts, der in Ihrer App angezeigt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Next Experience -Stil und Stil: Bereichsbezogen, Global .	sys_ui_style	UI16
Vorlage	Mit Vorlagen können Administratoren wiederverwendbare Inhalte erstellen. Beispielsweise könnte eine E-Mail-Vorlage eine wiederverwendbare Betreffzeile und einen Nachrichtentext für E-Mail-Benachrichtigungen enthalten. Formularvorlagen vereinfachen den Prozess des Sendens neuer Datensätze, indem Felder automatisch ausgefüllt werden.	sys_template	UI16

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dateitypen für die Anwenderoberfläche (Fortsetzung)

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
	Weitere Informationen finden Sie unter E-Mail-Vorlagen , Mithilfe von Formularvorlagen und Seitenvorlagen .		
Design	Mit Designs können Sie die visuelle Experience für Ihre Anwender anpassen und das Erscheinungsbild so aktualisieren, dass es Ihrer Marke ähnlicher wird. Weitere Informationen finden Sie unter Themen in erkunden Next Experience .	sys_ui_theme	UI16
Zeitleistenseite	Verwenden Sie Zeitleistenseiten, um alle Aktivitäten nachzuverfolgen, die an zwei Datumsangaben gebunden sind, z. B. Start- und Enddaten von Change-Anforderungen oder Eröffnungs- und Abschlussdaten von Incidents. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitleistenseiten .	cmn_timeline_page	UI16
UX-App-Konfiguration	UX-App-Konfigurationsdateien speichern Konfigurationseinstellungen für bestimmte Anwendungen, die	sys_ux_app_config	UI16

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dateitypen für die Anwenderoberfläche (Fortsetzung)

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
	mit UI Buildererstellt wurden. Weitere Informationen finden Sie unter UI Builder.		
UX-Anwendung	Verwenden Sie UX-Anwendungsdateien, um Seiten in UI Builderzu registrieren und zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter UI Builder.	sys_ux_page_registry	UI16
Regel anzeigen	Verwenden Sie Ansichtsregeln, um eine bestimmte Ansicht zu erzwingen, wenn Anwender auf eine Seite oder Anwendung zugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Ansichtsregel .	sysrule_view	UI16
Arbeitsbereich	Arbeitsbereiche sind Bereiche, die Service Desk-Mitarbeitern und Managern Tools zur Verfügung stellen, um Kundenfragen zu beantworten und Kundenprobleme zu lösen. Arbeitsbereiche werden hauptsächlich für Anforderungs- und Erfüllungsprozesse verwendet, z. B. als Service Desk zur Verwaltung von Tickets.	sys_ux_page_registry	Arbeitsbereich-Generator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dateitypen für die Anwenderoberfläche (Fortsetzung)

Dateityp	Beschreibung	Primäre Tabelle	Primäre Bearbeitungs-Experience
	Weitere Informationen finden Sie unter Arbeitsbereich-UI und Fügen Sie einen Arbeitsbereich hinzu.		

ServiceNow Studio Unterstützte Dateitypen mithilfe der Codesuche

ServiceNow Studio unterstützt die folgenden Dateitypen bei Verwendung der Codesuche.

Bei Verwendung der Codesuche in ServiceNow Studioverwendet die Anwendung die Standardcodesuchgruppe. In der folgenden Tabelle sind die Dateitypen aufgeführt, die bei Verwendung der standardmäßigen ServiceNow Studio -Codesuche unterstützt werden.

Tipp: Wenn Ihr Unternehmen die Liste der unterstützten Dateitypen für die Codesuche erweitern möchte, kann ein Administrator eine neue Codesuchgruppe erstellen, die zusätzliche Dateitypen enthält. Weitere Informationen zum Erweitern der Codesuche finden Sie unter Codesuchtabellen erweitern .

Unterstützte Dateitypen für die Codesuche

Dateityp	Name der Codesuchtabelle	Beschreibung
Zugriffssteuerung	sys_security_acl	Bestimmt, ob einer bestimmten Entität für einen angegebenen Vorgang Zugriff gewährt wird, z. B.: • Typ der gesicherten Entität • Vorgang wird gesichert • Eindeutiger Bezeichner, der das Objekt beschreibt
Business Rules	sys_script	Passen Sie das Systemverhalten an. • Business-Regeln werden ausgeführt, wenn eine Datenbankaktion ausgeführt wird (Abfragen, Einfügen, Aktualisieren oder Löschen). • Das Skript kann Folgendes ausführen: ◦ vor oder nach der Ausführung der Datenbankaktion (wird als Teil des Datenbankvorgangs ausgeführt).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Dateitypen für die Codesuche (Fortsetzung)

Dateityp	Name der Codesuchtabelle	Beschreibung
		◦ asynchron (irgendein Punkt nach dem Datenbankvorgang). ◦ angezeigt (beim Anzeigen der Daten in einem Formular).
Client-Skripts	sys_script_client	Wird verwendet, um die Darstellung von Formularen zu ändern und verschiedene Felder basierend auf eingegebenen Werten oder anderen anwenderdefinierten Anzeigeoptionen anzuzeigen. • onLoad bedeutet, dass das Client-Skript ausgeführt wird, wenn das Formular oder die Seite geladen wird • onChange bedeutet, dass das Client-Skript ausgeführt wird, wenn etwas Bestimmtes geändert wird UND auch, wenn das Formular oder die Seite geladen wird • onSubmit bedeutet, dass das Client-Skript ausgeführt wird, wenn das Formular übermittelt wird Client-Skripts können auch von anderen Skripts oder Modulen aufgerufen werden. Das schließt UI-Richtlinien ein.
E-Mail-Vorlagen	sysevent_email_template	Ermöglichen Sie Administratoren, wiederverwendbare Inhalte für die Betreffzeile und den Nachrichtentext von E-Mail-Benachrichtigungen zu erstellen.
Aktionen bei eingehender E-Mail	sysevent_in_email_action	Erstellen Sie ein Skript, wie das System auf eingehende E-Mails antwortet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Dateitypen für die Codesuche (Fortsetzung)

Dateityp	Name der Codesuchtabelle	Beschreibung
Kartenseiten	cmn_map_page	Zeigen Sie ServiceNow -Daten auf einer Google Map-Seite basierend auf den von Ihnen angegebenen Standortdaten grafisch an.
Transformationen zuordnen	sys_transform_map	Werden zum Importieren von Daten verwendet. Transformationszuordnungen: • Definieren Sie Zuordnungsbeziehungen zwischen Tabellen. • Geschäftsregeln, andere Skripts oder andere Optionen für den Datenimport verwenden.
Benachrichtigungen	sysevent_email_action	Legen Sie fest, wie eine Anwendung mit Benutzern kommuniziert und sie über wichtige anwendungsbezogene Ereignisse benachrichtigt.
Prozessoren	sys_processor	Stellen Sie anpassbare URL-Endpunkte bereit, die beliebigen serverseitigen JavaScript-Code ausführen und Ausgaben wie TEXT oder JSON erzeugen können.
Beziehungen	sys_relationship	Wird verwendet, um Tabellen zu erweitern, auf Datensätze in einer anderen Tabelle zu verweisen, m:n-Beziehungen zu erstellen und Tabellen in einer Datenbankansicht zu verknüpfen.
Geplante Skriptausführungen	sysauto_script	Definieren Sie automatisierte, serverseitige Skriptlogik, die zu einem bestimmten Zeitpunkt oder in regelmäßigen Abständen ausgeführt wird. Geplante Skriptausführungen werden auch als geplante Aufgaben bezeichnet.
Skriptaktionen	sysevent_script_action	Enthält Skripts, die bei Auftreten eines Ereignisses ausgeführt werden, z. B.:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Dateitypen für die Codesuche (Fortsetzung)

Dateityp	Name der Codesuchtabelle	Beschreibung
		• Genehmigung wird abgebrochen • Der Change wurde genehmigt • Das Problem ist zugewiesen
Skripteinbindungen	sys_script_include	Enthält Skripts, die Funktionen oder Klassen sein können. Diese Skripts werden nur ausgeführt, wenn sie von anderen Skripts aufgerufen werden, häufig von Business-Regeln. Jedes komplexe oder wiederverwendbare Serverskript sollte eine Skripteinbindung sein, insbesondere bei komplizierten Business-Regeln.
Zeitplanelemente	sys_trigger	Enthält die Back-End-Daten für Systemzeitplaner , in denen geplante Aufgaben erstellt, in die Warteschlange gestellt und ausgeführt werden. Zeitplanelemente können geplante Aufgaben, Geschäftsregeln, Inaktivitätsüberwachungen, Berechnungen von SLAs (Service Level Agreement), Metrikereignisse, Upgrades und vieles mehr ausführen. Sie können auf Datensätze von Zeitplanelementen zugreifen, um Fehler bei der Planung zu beheben.
Definieren von UI-Aktionen	sys_ui_action	Schließt die Schaltflächen, Links und Kontextmenüelemente in Formularen und Listen ein. Konfigurieren Sie UI-Aktionen, um die UI interaktiver, anwenderdefinierter und spezifischer für Benutzeraktivitäten zu gestalten.
UI-Makros	sys_ui_macro	Sie enthalten diskrete Skriptkomponenten,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Dateitypen für die Codesuche (Fortsetzung)

Dateityp	Name der Codesuchtabelle	Beschreibung
		die Administratoren der Anwenderoberfläche hinzufügen können. UI-Makros sind normalerweise Steuerungen, die Eingaben oder Informationen bereitstellen, die nicht von vorhandenen Feldtypen bereitgestellt werden. Standardmäßig stellt das System UI-Makros für verschiedene Benutzeroberflächenelemente bereit.
UI-Seiten	sys_ui_page	Wird zum Erstellen und Anzeigen von Formularen, Dialogfeldern, Listen und anderen UI-Komponenten verwendet.
UI-Richtlinien werden verwendet	sys_ui_policy	Definieren Sie das Verhalten und die Sichtbarkeit von Feldern in einem Formular. Für Felder ist Folgendes möglich: • Obligatorisch • Sichtbar • Schreibgeschützt Für die Verwendung gilt Folgendes: • UI-Richtlinien sind immer an eine Tabelle angehängt. • UI-Richtlinien haben häufig eine Bedingung, die erfüllt sein muss, damit sie ausgeführt werden können.
UI-Skripts	sys_ui_script	Enthält Client-Skripts, die zur Wiederverwendung gespeichert werden. Werden nur verwendet, wenn sie von anderen Skripts aufgerufen werden.
UI-Stil	sys_ui_style	Ermöglicht das Deklarieren einzelner CSS-Stile für ein

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Dateitypen für die Codesuche (Fortsetzung)

Dateityp	Name der Codesuchtabelle	Beschreibung
		Feld in einer Liste oder einem Formular.
Widgets	sp_widget	Beschreiben Sie Objekte, die Inhalt enthalten und zu Portalseiten hinzugefügt oder darin eingebettet werden können. Sie können die mit Serviceportalbereitgestellten Basissystem-Widgets verwenden, Widgets klonen und ändern oder anwenderdefinierte Widgets entwickeln, um Ihren eigenen Anforderungen gerecht zu werden.

ServiceNow Studio Eigenschaften der delegierten App-Entwicklung

Systemeigenschaften steuern das Systemverhalten. Die Eigenschaften in diesem Abschnitt gelten speziell für die Anwendung ServiceNow Studio und die Bereitstellung der delegierten App-Entwicklung. Sie können auf die Systemeigenschaften für ServiceNow Studio zugreifen, indem Sie zu navigieren **Alle** > **App Engine** > **Konfiguration** > **Eigenschaften**.

Systemeigenschaften

Systemeigenschaft	Beschreibung
com.snc.dd.manage_update_set_enabled	Aktiviert oder deaktiviert die Anzeige der Berechtigung **„Update Set verwalten“**. Standardwert: falsch Um die Anzeige dieser Berechtigung zu aktivieren, legen Sie diesen Wert auf **wahr**fest. Delegierte Entwickler können die Liste der Update-Sätze nur sehen, wenn ihnen über die angezeigte Systemeigenschaft Berechtigungen gewährt wurden.
com.snc.dd.publish_to_app_repo_enabled	Aktiviert oder deaktiviert die Anzeige der Berechtigung **Im App-Repository veröffentlichen**. Standardwert: wahr Um die Anzeige dieser Berechtigung zu deaktivieren, setzen Sie diesen Wert auf **false**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Systemeigenschaften (Fortsetzung)

Systemeigenschaft	Beschreibung
com.snc.dd.publish_to_app_store_enabled	Aktiviert oder deaktiviert die Anzeige der Berechtigung **Im App Store veröffentlichen**. Standardwert: wahr Um die Anzeige dieser Berechtigung zu deaktivieren, setzen Sie diesen Wert auf **false**.
com.snc.dd.publish_to_update_set_enabled	Aktiviert oder deaktiviert die Anzeige der Berechtigung **In Update Set veröffentlichen**. Standardwert: „falsch“, wodurch die Anzeige dieser Berechtigung deaktiviert wird. Um die Anzeige dieser Berechtigung zu aktivieren, legen Sie diesen Wert auf **wahr**fest.
com.snc.dd.upgrade_app_enabled	Aktiviert oder deaktiviert die Anzeige der Berechtigung **App-Upgrade**. Standardwert: wahr Um die Anzeige dieser Berechtigung zu deaktivieren, setzen Sie diesen Wert auf **false**.

Zusammenarbeitsberechtigungen für ServiceNow Studio

Mithilfe von Zusammenarbeitsberechtigungen wird bestimmt, was delegierte Entwickler bei der Arbeit an einer App in ServiceNow Studiotun können. Sie können von einem Administrator oder dem App-Besitzer festgelegt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter Mithilfe von an Apps zusammenarbeiten ServiceNow Studio.

Anwenderdefinierte Zusammenarbeitsberechtigungen für Dateitypen

Dateityp-Zusammenarbeitsberechtigungen

Berechtigung	Beschreibung	Standardeinstellung für Besitzer	Standardeinstellung für Editor
Alle Dateitypen	Gewährt Zugriff für die Arbeit mit allen Dateitypen, einschließlich zusätzlicher Dateitypen, die nicht von den anderen	Ja	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dateityp-Zusammenarbeitsberechtigungen (Fortsetzung)

Berechtigung	Beschreibung	Standardeinstellung für Besitzer	Standardeinstellung für Editor
	Optionen gewährt werden.		
Integrationen	Gewährt Zugriff auf Webservice-APIs, REST APIs, Datenquellen und IntegrationHub – Import.	Ja	Ja
Berichterstellung	Gewährt Zugriff auf Berichte und geplante Berichte.	Ja	Ja
Mobile Builder	Gewährt Zugriff zum Erstellen mobiler Experiences, z. B. mit Mobile App Builder.	Ja	Ja
UI Builder	Gewährt Zugriff für die Arbeit mit UI Builder, um komplexere Schnittstellen zu entwickeln.	Ja	Ja
Workflow	Gewährt Zugriff auf den Workflow-Editor und den Aktivitätsersteller.	Ja	Ja
Serviceportal	Gewährt Zugriff für die Arbeit mit Serviceportal -Editoren und -Tools.	Ja	Ja
Flow Designer	Gewährt Zugriff auf die Designumgebung Flow Designer, um Flows und Aktionen zu erstellen.	Ja	Ja
Servicekatalog	Gewährt Zugriff für die Arbeit mit katalogbezogenen Dateitypen wie Katalogelementen, Datensatzerstellern und Variablen zum Hinzufügen von Katalogelementen zu Apps.	Ja	Ja
Tabellen und Formulare	Gewährt Zugriff auf modell- und Layout-bezogene	Ja	Ja

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dateityp-Zusammenarbeitsberechtigungen (Fortsetzung)

Berechtigung	Beschreibung	Standardeinstellung für Besitzer	Standardeinstellung für Editor
	Dateitypen wie Tabellenspalten, Formularlayout und Listenlayout.		
Entscheidungstabellen	Gewährt Zugriff für die Arbeit mit Entscheidungstabellen, um Entscheidungslogik basierend auf mehreren if-else-Regeln zu erstellen.	Ja	Ja
Prozessautomatisierungs-Designer	Gewährt Zugriff zum Arbeiten mit der Designumgebung Prozessautomatisierungs-Designer, um Prozesse zu erstellen. Zum Bearbeiten von Aktivitäts-Subflows oder Aktionen ist die Berechtigung **Flow Designer** erforderlich.	Ja	Ja
Benachrichtigungen	Erteilt Zugriff zum Erstellen automatischer E-Mail-Benachrichtigungen und zum Arbeiten mit E-Mail-Vorlagen.	Ja	Ja

Anwenderdefinierte Zusammenarbeitsberechtigungen für Sicherheit/ Berechtigung

Die Zugriffssteuerung verwalten gewährt Zugriff auf Dateien für das Sicherheitsmanagement wie z. B. Zugriffssteuerungslisten und Rollen.

Die Standardeinstellung für Besitzer und Editoren ist ausgewählt.

Anwenderdefinierte Zusammenarbeitsberechtigungen für Programmiertools

Skripting zulassen gewährt Zugriff auf Skriptfelder, z. B. in Business-Regel, UI-Aktion und Client-Skript.

Die Standardeinstellung für Besitzer und Editoren ist deaktiviert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwenderdefinierte Zusammenarbeitsberechtigungen für Anwendungsmanagement

Berechtigungen für die Zusammenarbeit bei der Anwendungsverwaltung

Berechtigung	Beschreibung	Standardeinstellung für Besitzer	Standardeinstellung für Editor
Anwendung löschen	Gewährt Zugriff zum Löschen der App.	Ja	Nein
Mitarbeitende verwalten	Gewährt Zugriff, um die Entwickler und ihre Berechtigungen zur Zusammenarbeit an einer App zu ändern.	Ja	Nein
Quellcodeverwaltung	Gewährt Zugriff für die Arbeit mit Integrationen von Quellcodeverwaltungstools.	Nein	Nein
Laden Sie Mitarbeitende ein	Gewährt Zugriff, um Entwickler zur Zusammenarbeit an einer App einzuladen.	Ja	Ja

Anwenderdefinierte Zusammenarbeitsberechtigungen für die Bereitstellung

Berechtigungen für die Bereitstellungszusammenarbeit

Berechtigung	Beschreibung	Standardeinstellung für Besitzer	Standardeinstellung für Editor
App upgraden	Gewährt Zugriff zum Aktualisieren von Anwendungen.	Nein	Nein
Zur Bereitstellung übermitteln	Gewährt Zugriff zum Anfordern der Bereitstellung für eine App.	Ja	Nein
Veröffentlichen Sie die App im Repository	Gewährt Zugriff, um die App in Ihrem Repository zu veröffentlichen.	Nein	Nein
Veröffentlichen Sie im App Store	Gewährt Zugriff zum Veröffentlichen der App in Ihrem App Store.	Nein	Nein

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen von Pro-Code-Anwendungen

Erstellen und verwalten Sie anwenderdefinierte Anwendungen von Grund auf mit klassischen Pro-Code-Tools.

ServiceNow Studio

Verwenden Sie ServiceNow Studio, um Apps und App-Dateien mit integrierten Tools zu erstellen, auf Metadaten in bereichsbezogenen und globalen Apps zuzugreifen und sie zu bearbeiten und App-Changes für die Bereitstellung zu verpacken – alles in einem leistungsstarken Entwicklungstool.

ServiceNow IDE

ServiceNow IDE ist eine Implementierung von Visual Studio Code für das Web auf dem Now Platform. Mit ServiceNow IDEkönnen Sie bereichsbezogene Anwendungen im Quellcode erstellen und entwickeln, JavaScript-Module erstellen und Bibliotheken von Drittparteien verwenden.

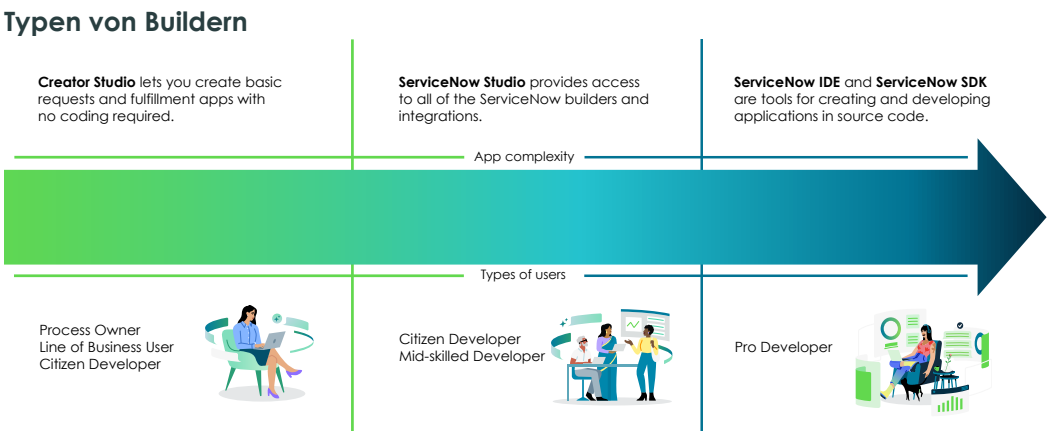
ServiceNow SDK

ServiceNow SDK Mit können Entwickler bereichsbezogene Anwendungen im Quellcode lokal in Visual Studio Code Desktop erstellen und Changes in eine ServiceNow-Instanz hochladen. Sie können auch ServiceNow SDK verwenden, um JavaScript-Module zu erstellen und Bibliotheken von Drittparteien zu verwenden.

ServiceNow-Erweiterungen für Visual Studio Code

Mit den Erweiterungen ServiceNow für den VS-Code-Editor können Sie Anwendungen offline und in Instanzen ServiceNow von bearbeiten.

Welchen Builder sollte ich zum Erstellen einer App verwenden?



Möchten Sie eine App einfach und ohne Code erstellen?

Creator Studio ist darauf spezialisiert, Sie bei der Erstellung von Anwendungen zur Anforderungserfüllung ohne Schreiben von Code zu unterstützen. Zum Beispiel eine Anwendung zum Anfordern von Büromaterial durch Ausfüllen eines Formulars, und jemand genehmigt Ihre Anforderung oder lehnt sie ab. Weitere Informationen finden Sie unter Creator Studio: Erstellen von Anwendungen, ohne Code zu schreiben.

Benötigen Sie eine allgemeinere App, möchten aber dennoch Low-Code-Optionen?

MitApp Engine Studio können Sie eine breitere Palette von Apps erstellen als mit Creator Studio, ohne ein Programmierprofi zu sein. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Apps mit App Engine Studio.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sind Sie ein Entwickler, der sich mehr Kontrolle über eine zentralisierte Benutzeroberfläche wünscht?

Erstellen Sie Apps intelligenter und stellen Sie sie mit dem neuen ServiceNow Studioschneller bereit. ServiceNow Studio bietet Plattformentwicklern eine moderne, einheitliche Umgebung für die Entwicklung auf der Now Platform. ServiceNow Studio bietet eine optimierte Navigation zu Anwendungen und Metadaten, integrierte Low-Code-Tools sowie eine effiziente Nachverfolgung und Paketierung von Entwicklungsarbeiten, wodurch Entwicklungsprozesse beschleunigt und die Produktivität gesteigert werden. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von Anwendungen mit ServiceNow Studio.

Sind Sie ein Entwickler, der branchenübliche Entwicklungstools und -prozesse verwenden möchte?

ServiceNow IDE und ServiceNow SDK unterstützen die Entwicklung von Anwendungen im Quellcode mit ServiceNow Fluent, das Erstellen von JavaScript-Modulen und die Verwendung von Bibliotheken von Drittparteien. ServiceNow Fluent ist eine domänenspezifische Programmiersprache zum Erstellen von Anwendungsmetadaten im Code.

ServiceNow IDE ist eine Implementierung von Visual Studio Code für das Web auf der Now Platform. Der ServiceNow SDK verwendet Visual Studio Code den -Desktop lokal. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von Anwendungen im Quellcode.

Skripterstellung

Aktionsdesigner

Verwenden Sie Aktionsdesigner, um eine wiederholbare Aufgabe in einem Flow als eine Reihe von zugehörigen Schritten zu automatisieren. Ermöglichen Sie Flow-Autoren, mit minimaler Konfiguration Aktionen zu mehreren Flows hinzuzufügen.

Client-seitige Skripterstellung

Client-Skripts ermöglichen es dem System, JavaScript auf dem Client (Webbrowser) auszuführen, wenn clientbasierte Ereignisse eintreten, z. B. wenn ein Formular geladen wird, nach der Formularübermittlung oder wenn ein Feld den Wert ändert.

Now Assist für die Codegenerierung

Now Assist für die Codegenerierung können Entwickler schnell Skripts mit KI-generierten Codevorschlägen basierend auf Text- oder Codeaufforderungen schreiben.

Now-Code-Editor

Der Now Code-Editor bietet eine Rich-Text-Editor-Schnittstelle, die Cskading Style Sheets (CSS), Hypertext Markup Language (HTML), JavaScript, Extensible Markup Language (XML) und JavaScript Object Notation (JSON) unterstützt. Verwenden Sie den Now-Code-Editor, um die UI-Konfiguration, die Konfiguration der Datenressourcen, Stile, Ereignisse sowie clientseitige und serverseitige Skripts in Next Experience UI Builder -Komponenten zu ändern.

Serverseitige Skripterstellung

Serverskripts werden auf dem Server oder in der Datenbank ausgeführt. Sie können die Darstellung oder das Verhalten von Now Platform ändern oder als Geschäftsregeln ausführen, wenn auf Datensätze und Tabellen zugegriffen wird oder diese geändert werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kernfunktionalität

Gruppen

Vereinfachen Sie die Benutzerverwaltung, indem Sie Gruppen Rollen zuweisen. Alle Geschäftsregeln, Zuweisungsregeln, Systemrollen oder Attribute, die sich auf die Gruppe beziehen, gelten automatisch für alle Gruppenmitglieder.

Benachrichtigungen

Verwenden Sie ServiceNow Benachrichtigungen, um System-E-Mails zu verwalten, Systembenachrichtigungen zu erstellen und zu konfigurieren, wie Ihr System auf eingehende E-Mails reagiert.

Rollen

Mit Rollen wird der Zugriff auf Funktionen und Fähigkeiten in Anwendungen und Modulen gesteuert. Die Administratorrolle bietet Zugriff auf alle Funktionen und Fähigkeiten von.

ServiceNow-Plugins

Plugins sind Softwarekomponenten, die bestimmte Funktionen und Funktionalitäten innerhalb einer Instanz ServiceNow bereitstellen.

UI-Richtlinien

UI-Richtlinien ändern dynamisch das Verhalten von Informationen in einem Formular und steuern anwenderdefinierte Prozess-Flows für Aufgaben.

Benutzer

Benutzerdatensätze stellen eine Beziehung zwischen einer Person und Ihrer Instanz ServiceNow her. Benutzerdatensätze bestehen aus einem Anwendernamen, einem Passwort und Informationen zu einer Person, z. B. Kontaktinformationen, Standort und Stellenbezeichnung.

Zugehörige Anwendungen und Funktionen

JavaScript-APIs

Verwenden Sie JavaScript-APIs in Skripts, die Sie schreiben, um die Funktionalität von Anwendungen zu ändern, oder wenn Sie neue Anwendungen erstellen.

UI Builder

Verwenden Sie UI Builder, um Web-Anwenderoberflächen für die Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMvon , App Engine Studio generierten Arbeitsbereiche und Portale oder anwenderdefinierte Web-Experiences mit Next Experience-Komponenten und anwenderdefinierten Webkomponenten zu erstellen.

Erstellen von Anwendungen im Quellcode

Erstellen und entwickeln Sie anwenderdefinierte Anwendungen im Quellcode mit vertrauten Entwicklungstools und -prozessen.

Übersicht über die Erstellung von im Quellcode

Sie können bereichsbezogene Anwendungen im Code mit ServiceNow IDE auf dem Now Platform oder lokal im Visual Studio Code -Desktop mit dem ServiceNow SDKerstellen.

In beiden Entwicklungsumgebungen verwenden Sie ServiceNow Fluent, eine domänenspezifische Programmiersprache, um die Metadaten zu definieren, aus denen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungen bestehen. ServiceNow Fluent enthält APIs zum Definieren der verschiedenen Arten von Metadaten.

Mit ServiceNow IDE oder ServiceNow SDKkönnen Sie auch JavaScript-Module erstellen und Bibliotheken von Drittparteien in Ihrer Anwendung verwenden, um die Wiederverwendung von Code in Skripts innerhalb einer bereichsbezogenen Anwendung zu optimieren.

Durch die Entwicklung und Wartung von Anwendungen im Quellcode können Sie in vertrauten Entwicklungsumgebungen arbeiten, komplexe Anwendungen erstellen und ändern, Code in der Quellcodeverwaltung einfacher verwalten und Fehler bei der Erstellung erkennen.

ServiceNow IDE	ServiceNow SDK
	
Entwickeln Sie Anwendungen im Code in einer IDE auf der Now Platform.	Entwickeln Sie Anwendungen lokal im Code, und laden Sie Änderungen in eine Instanz hoch.

Vergleich von ServiceNow IDE und ServiceNow SDK

Funktion	ServiceNow IDE	ServiceNow SDK
Entwicklungsumgebung	Online-Instanz ServiceNow.	Lokale Entwicklung und die Möglichkeit, offline zu arbeiten
Anwenderoberfläche	IDE basierend auf Visual Studio Code für das Web	Visual Studio Code Desktop
Zusammenarbeit	Zeigen Sie die Änderungen eines Anwenders in Echtzeit im Code oder in eingebetteten Now Platform -Anwenderoberflächen an.	Rufen Sie Changes an einer Instanz mithilfe der ServiceNow SDK CLI ab, und stellen Sie sie bereit, um mit anderen Benutzern zusammenzuarbeiten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktion	ServiceNow IDE	ServiceNow SDK
	Arbeiten Sie mit anderen Entwicklern an Anwendungen in der Quellcodeverwaltung.	Arbeiten Sie mit anderen Entwicklern an Anwendungen in der Quellcodeverwaltung.
Quellcodeverwaltung	Unterstützt die gängigsten Git-Funktionen und die Integration mit einem Git-Anbieter Ihrer Wahl. Eine gleichzeitige Verzweigung pro Repository pro Instanz.	Vollständige Unterstützung
Anwendungskonvertierung	Unterstützung für die Konvertierung vorhandener bereichsbezogener Anwendungen, die nicht mit ServiceNow IDE oder ServiceNow SDKerstellt wurden.	Unterstützung für die Konvertierung vorhandener bereichsbezogener Anwendungen, die nicht mit ServiceNow IDE oder ServiceNow SDKerstellt wurden.
ServiceNow Fluent	Vollständige Unterstützung	Vollständige Unterstützung
JavaScript-Module und Bibliotheken von Drittparteien	Vollständige Unterstützung.	Vollständige Unterstützung

Anwendungsstruktur

Anwenderdefinierte bereichsbezogene Anwendungen, die mit ServiceNow IDE oder ServiceNow SDK erstellt wurden, umfassen Quellcodedateien und XML-Metadatendateien. Die Dateien „`package.json`“ und „`now.config.json`“ definieren die Anwendungsstruktur, die der von Node.js-Anwendungen oder Node Package Manager-Paketen (npm) ähnelt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardstruktur einer in erstellten Anwendung ServiceNow IDE



Standardmäßig enthalten Anwendungen die folgenden Verzeichnisse und Dateien. Sie können bestimmte Aspekte der Anwendungsstruktur in der Datei `now.config.json` an Ihre Anforderungen anpassen.

.now

Verzeichnis, das Caching- und Metrikinformationen für die Build- und Bereitstellungsprozesse enthält.

dist/app

Verzeichnis, das die Build-Artefakte für die Paketierung enthält.

Metadaten

Verzeichnis mit Anwendungsmetadaten (XML) der Anwendung, z. B. Tabellenschemata und Business-Regeln, organisiert in derselben Verzeichnisstruktur wie vorhandene ServiceNow -Anwendungen.

Hinweis: Anwendungsmetadaten dürfen nicht in den XML-Dateien bearbeitet werden. Bearbeiten Sie die Anwendungsmetadaten im Quellcode oder unter Now Platform.

node_modules

Verzeichnis mit den Node.js-Modulen der Drittpartei, von denen Ihre Anwendung abhängt.

src

Verzeichnis mit dem Quellcode Ihrer Anwendung, einschließlich Beispieldateien. Dieses Verzeichnis enthält die folgenden Unterverzeichnisse:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- `fließend`: Verzeichnis mit Code ServiceNow Fluent in `.now.ts`- Dateien. Das `generierte` Unterverzeichnis enthält die in ServiceNow Fluentkonvertierten Anwendungsdateien.
- `server`: Verzeichnis mit JavaScript-Modulcode in `.js`- oder `.ts`- Dateien.

Ziel

Verzeichnis, das ein bereitstellbares Paket zum Hochladen in eine Instanz enthält.

.eslintrc.json

Datei mit der ESLint-Konfiguration. ESLint hilft beim Erkennen und Beheben von Problemen im Anwendungscode.

.gitignore

Datei mit einer Liste von Verzeichnissen oder Dateien, die Git ignorieren soll. Diese Dateien werden in der Quellcodeverwaltung nicht nachverfolgt.

now.config.json

Datei mit der Anwendungskonfiguration ServiceNow. Die Datei `now.config.json` muss sich im Basisverzeichnis für eine Anwendung befinden.

Sie können die Verzeichnisstruktur für eine Anwendung konfigurieren, indem Sie die folgenden Parameter hinzufügen. Zum Beispiel:

```
{
  "scope": "x_snc_example_app",
  "scopeId": "2f8400eb07426110f736e28f69d3017a",
  "name": "ExampleApp"
  "metadataDir": "metadata",
  "appOutputDir": "dist/app",
  "fluentDir": "src/fluent",
  "serverModulesDir": "src/server",
  "modulePaths": {
        "src/server/*.ts": "dist/server/*.js",
    },
  "ignoreTransformTableList":
 ["ua_table_licensing_config", "sys_embedded_help_role"]
}
```

Unterstützte Parameter now.config.json

Parameter	Beschreibung
metadataDir	Verzeichnis, das die Metadaten der Anwendung als XML-Dateien enthält. Standard: `metadata`
appOutputDir	Verzeichnis, in das die Build-Artefakte zum Packen beim Erstellen der Anwendung ausgegeben werden. Standard: `dist/app`
flowDir	Verzeichnis mit ServiceNow Fluent-Dateien (`.now.ts`), die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Parameter now.config.json (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung
	Anwendungsmetadaten im Quellcode definieren. Standard: `src/fluent`
serverModulesDir	Verzeichnis mit den JavaScript- oder TypeScript-Dateien, die in JavaScript-Module zur Verwendung in serverseitigen Skripts integriert werden sollen. Standard: `src/server`
modulePaths	Eine Zuordnung des Quellverzeichnisses für Module zum Ausgabeverzeichnis für Module. Dieser Parameter wird verwendet, um TypeScript-Quelldateien in JavaScript-Modulen zu kompilieren. Weitere Informationen finden Sie unter TypeScript in JavaScript-Modulen mit verwenden ServiceNow SDK.
ignorierenTransformTableList	Tabellen, die bei der Transformation von Anwendungsmetadaten in Quellcode ignoriert werden sollen.

Paketsperre.json

Automatisch aktualisierte Datei mit vollständigen Informationen zu Abhängigkeiten und deren Versionen. Diese Datei ist nur mit ServiceNow SDKverfügbar.

Paket.json

Datei mit Informationen über Ihre Anwendung und anwenderdefinierte bzw. Drittpartei-Modulabhängigkeiten Die Datei „`package.json`" muss sich im Basisverzeichnis für eine Anwendung befinden. In einer Instanz wird der Pfad „`package.json`" im Feld **Paket-JSON** des Datensatzes für anwenderdefinierte Anwendungen [sys_app] im Format angegeben<scope> /<package-name> / <version> /package.json .

tsconfig.json

Datei mit TypeScript-Konfiguration und -Optionen zum Kompilieren von TypeScript-Dateien in JavaScript-Modulen und für Typdefinitionen.

Zugehörige Anwendungen und Funktionen

JavaScript-APIs

Verwenden Sie JavaScript-APIs in Skripts, die Sie schreiben, um die Funktionalität von Anwendungen zu ändern, oder wenn Sie Anwendungen erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

ServiceNow Fluent

JavaScript-Module und Bibliotheken von Drittparteien

ServiceNow Fluent

Definieren Sie Anwendungsmetadaten im Quellcode mit der domänenspezifischen Programmiersprache ServiceNow Fluent.

Übersicht über ServiceNow Fluent

ServiceNow Fluent ist eine auf TypeScript basierende domänenspezifische Sprache (Domain Specific Language, Domänenspezifische Sprache) zum Definieren der Metadatendateien [sys_metadata], aus denen Anwendungen bestehen. Sie enthält APIs für die verschiedenen Arten von Metadaten, z. B. Tabellen, Rollen, ACLs, Business-Regeln und Automated Test Framework Tests.

Entwickler definieren diese Metadaten in wenigen Codezeilen anstatt über ein Formular oder die Anwenderoberfläche des Builder-Tools. Anwendungen, die mit dem ServiceNow IDE - oder ServiceNow SDK -Support erstellt oder konvertiert wurden, werden in ServiceNow Fluententwickelt.

ServiceNow Fluent unterstützt die bidirektionale Synchronisierung. Dadurch können Metadaten-Changes von anderen Now Platform -Benutzeroberflächen mit Quellcode synchronisiert und Quellcode-Changes mit Metadaten in der gesamten Instanz synchronisiert werden.

Hinweis: Die Automated Test Framework -Test-API unterstützt nur unidirektionale Synchronisierung. Wenn nach der Definition eines ATF-Tests im Quellcode die Metadaten außerhalb des Quellcodes geändert werden, werden diese Änderungen nicht synchronisiert und im Quellcode nicht wiedergegeben.

Informationen zu den ersten Schritten mit ServiceNow IDE oder ServiceNow SDKfinden Sie in der Dokumentation ServiceNow IDE oder ServiceNow SDK.

APIs

ServiceNow Fluent enthält APIs für die folgenden Metadatentypen. Sie können die Datensatz-API verwenden, um Anwendungsmetadaten zu definieren, die keine dedizierte API haben.

Weitere Informationen zu den APIs und Beispielen finden Sie unter ServiceNow Fluent API-Referenz und im ServiceNow SDK-Beispiel- GitHub Repository.

- Zugriffssteuerungslisten (ACLs)
- Anwendungsmenüs
- Automated Test Framework-Tests
- Business-Regeln
- Client-Skripts
- Listen
- Eigenschaften
- Datensätze
- Rollen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Scripted REST APIs
- Tabellen

Monatlich

Verwenden Sie in Dateien mit der Erweiterung „`.now.ts`“ Objekte in den ServiceNow Fluent APIs, um Metadaten in der Anwendung zu definieren. Sie müssen auch die erforderlichen Importe für die APIs von `@servicenow/sdk/core`einschließen.

Das folgende Beispiel enthält die Definitionen einer Tabelle, eines Client-Skripts und einer Geschäftsregel in der Anwendung. Die Geschäftsregel verwendet eine Funktion aus dem JavaScript-Modul `script.js`.

```
import '@servicenow/sdk/global'
import { BusinessRule } from '@servicenow/sdk/core'
import { ClientScript } from '@servicenow/sdk/core'
import { Table, DateColumn, StringColumn } from '@servicenow/sdk/core'
import { showStateUpdate } from '../server/script.js'

//creates todo table, with three columns (deadline, status and task)
export const x_snc_example_to_do = Table({
    name: 'x_snc_example_to_do',
    schema: {
        deadline: DateColumn({ label: 'deadline' }),
        state: StringColumn({
            label: 'State',
            choices: {
                ready: { label: 'Ready' },
                completed: { label: 'Completed' },
                in_progress: { label: 'In Progress' },
            },
        }),
        task: StringColumn({ label: 'Task', maxLength: 120 }),
    },
})

//creates a client script that pops up 'Table loaded successfully!!' message everytime todo
 record is loaded
ClientScript({
    $id: Now.ID['cs0'],
    name: 'my_client_script',
    table: 'x_snc_example_to_do',
    active: true,
    applies_extended: false,
    global: true,
    ui_type: 'all',
    description: 'Custom client script generated by Now SDK',
    messages: '',
    isolate_script: false,
    type: 'onLoad',
    script: script`function onLoad() {
        g_form.addInfoMessage("Table loaded successfully!!")
    }`,
```

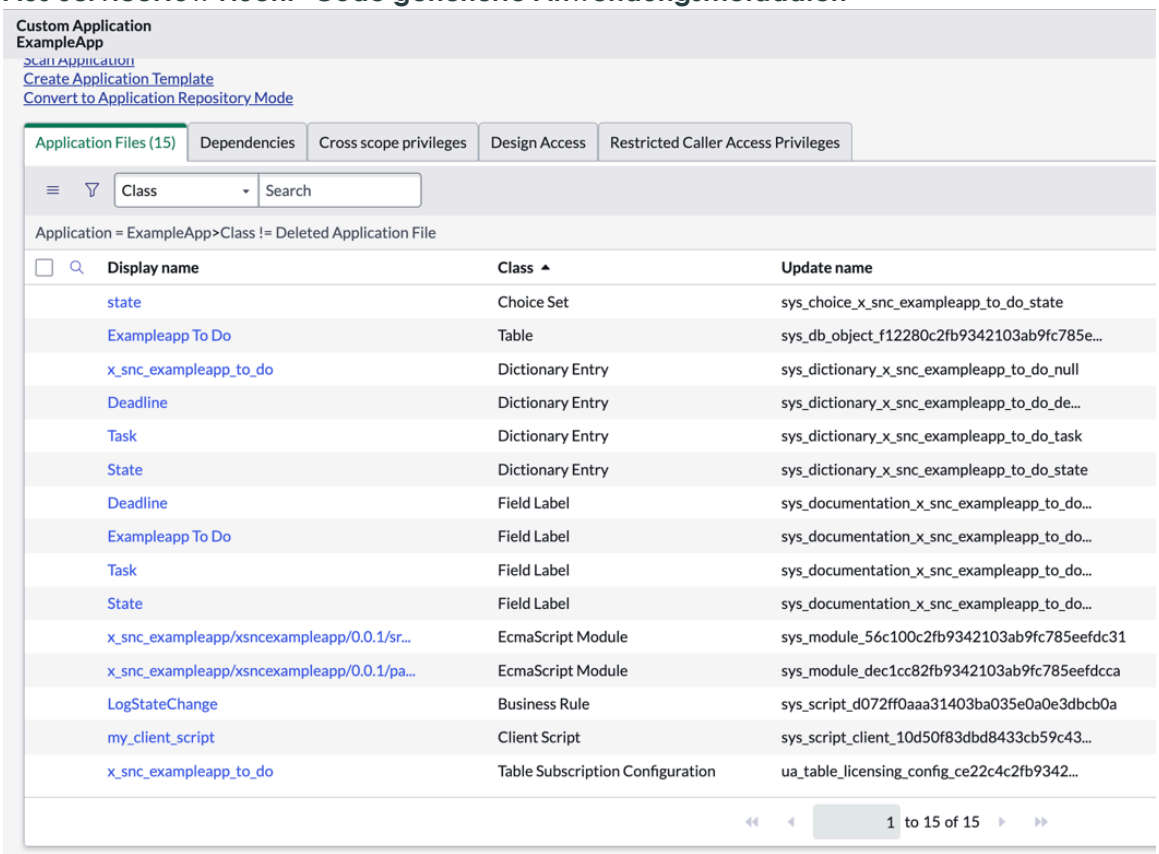

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
})

//creates a business rule that pops up state change message whenever a todo record is
 updated
BusinessRule({
    $id: Now.ID['br0'],
    action: ['update'],
    table: 'x_snc_example_to_do',
    script: showStateUpdate,
    name: 'LogStateChange',
    order: 100,
    when: 'after',
    active: true,
})
```

Nach dem Erstellen der Anwendung generiert dieser Quellcode die folgenden Anwendungsmetadatendateien in der -Instanz.

Aus ServiceNow Fluent -Code generierte Anwendungsmetadaten



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tipp: Sie können die folgenden Anweisungen in einem Codekommentar verwenden, um Ihren Code zu verwalten:

- `@fluent-ignore`: Unterdrückt ServiceNow Fluent Diagnosewarnungen und -fehler in der folgenden Codezeile.
- `@fluent-disable-sync`: Deaktiviert die Synchronisierung von Changes mit einem Objekt ServiceNow Fluent. Verwenden Sie vor einem Anrufausdruck (z. B. `Record({ ... })`), um die Synchronisierung für dieses Objekt und seine untergeordneten Objekte zu deaktivieren. Verwenden Sie diese Direktive nur, wenn Sie Änderungen, die außerhalb des Quellcodes am Objekt vorgenommen werden, ignorieren und bei der Synchronisierung niemals aktualisieren möchten.
- `@fluent-disable-sync-for-file`: Deaktiviert die Synchronisierung von Changes mit einer Datei ServiceNow Fluent (`.now.ts`). Verwenden Sie in der ersten Zeile der Datei, um die Synchronisierung für den gesamten Code in der Datei zu deaktivieren. Verwenden Sie diese Direktive nur, wenn Sie Änderungen, die außerhalb des Quellcodes an der Datei vorgenommen werden, ignorieren und bei der Synchronisierung niemals aktualisieren möchten.

Zugehörige Informationen

Definieren Sie Anwendungsmetadaten im Code mit ServiceNow Fluent in ServiceNow IDE

Definieren Sie Anwendungsmetadaten im Code mit ServiceNow Fluent und ServiceNow SDK

JavaScript-Module und Bibliotheken von Drittparteien

Optimieren Sie Ihre Codebasis mit JavaScript-Modulen, um zugehörigen Code zu gruppieren, oder fügen Sie Bibliotheken von Drittparteien hinzu, und verwenden Sie ihren Code in Anwendungen wieder.

Übersicht über die Verwendung von JavaScript-Modulen

Ein Modul ist eine JavaScript-Datei, die zugehörigen Code enthält, der in Anwendungen in einer Instanz gemeinsam genutzt und wiederverwendet wird. Sie können JavaScript-Module und Bibliotheken von Drittanbietern in bereichsbezogenen Anwendungen hinzufügen, die mit ServiceNow IDE oder ServiceNow SDKerstellt oder konvertiert werden . Sie können TypeScript auch verwenden, um Module zu erstellen und in JavaScript zu kompilieren, bevor Sie Ihre Anwendung erstellen. In einer -Instanz werden JavaScript-Module in der Tabelle „EcmaScript Module“ [sys_module] gespeichert.

In einem Modul identifizieren Sie Code zur Wiederverwendung mit *`Exportanweisungen`*. Verwenden Sie dann *`Import-`* oder *`Require`*-Anweisungen, um den Code an anderer Stelle in Ihren Anwendungen wiederzuverwenden. Anwendungen müssen Abhängigkeiten von npm-Bibliotheken (Node Package Manager) von Drittparteien deklarieren, um deren Modulcode verwenden zu können. Allgemeine Informationen zur Syntax zum Erstellen von JavaScript-Modulen finden Sie auf der Seite „JavaScript-Module“ auf der MDN-Webdokument-Website.

Hinweis: Um globale Glide APIs in Modulen zu verwenden, müssen sie aus dem Paket `@servicenow/glide` importiert werden. Beispiel: `import { gs } from '@servicenow/glide'`.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einschränkungen

- Globale Anwendungen und Anwendungsanpassungen werden nicht unterstützt.
- Module können nur innerhalb des Anwendungsbereichs verwendet werden, in dem sie hinzugefügt wurden. Sie können nicht für alle Anwendungsbereiche verwendet werden.
- Eine Teilmenge der ECMAScript-Funktionen wird in Modulen gemäß Unterstützung der JavaScript-Engine-Funktionenunterstützt.
- Node.js-APIs werden in Modulen nicht unterstützt.
- Globale Variablen im Zusammenhang mit Web-APIs werden nicht unterstützt.
- Ihrer Anwendung hinzugefügte Bibliotheken von Drittparteien können nicht auf ServiceNow -APIs zugreifen oder diese aufrufen.
- CommonJS-Module aus Drittanbieterbibliotheken werden nur unterstützt, wenn sie Exporte definieren. Unterpfadimporte werden für CommonJS-Module nicht unterstützt. ECMAScript-Module aus Bibliotheken von Drittparteien werden unterstützt.
- *Import*- und *Export* -Anweisungen werden nur in -Modulen unterstützt. Um Modulcode in Skripts wie Business-Regeln oder Skripteinbindungen zu importieren, verwenden Sie *Anforderungen*.
- JavaScript-Module [sys_module] können nur in ServiceNow IDE oder in Visual Studio Code mit ServiceNow SDKgeändert werden.

Wichtig: Sie können keine Bibliotheken von Drittparteien verwenden, die auf nicht unterstützten Funktionen basieren, z. B. nicht unterstützten APIs oder ECMAScript-Funktionen.

Module werden exportiert

Identifizieren Sie in einem Modul Code zur Wiederverwendung mit *Exportanweisungen*. Sie können benannte Exporte oder Standardexporte verwenden. Benannte Exporte können für Variablen, Konstanten, Funktionen oder Klassen erfolgen, während Standardexporte nur für Funktionen oder Klassen gelten können. Das folgende Beispiel zeigt eine Möglichkeit, einen benannten Export für mehrere Features (eine Funktion und eine Variable) in einem Modul hinzuzufügen:

```
export { myFunction, myVariable };
```

Module werden importiert

Um den wiederzuverwendenden Modulcode zu importieren, verwenden Sie *import* -Anweisungen in anderen Modulen oder *erfordern* -Anweisungen in serverseitigen Skripts.

Das folgende Beispiel zeigt eine Möglichkeit, eine exportierte Funktion in ein Modul zu importieren:

```
import { feature } from "path/to/module";
```

Das folgende Beispiel zeigt eine Möglichkeit, eine exportierte Funktion in ein Skript zu importieren:

```
const { feature } = require("path/to/module");
```

Um die Kurzschrift zum Importieren von Modulcode zu verwenden, können Sie Unterpfade im *Importfeld* der `Paket.json`- Datei der Anwendung verwenden. Zum Beispiel:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
{
 "name": "math",
 "version": "1.0.0",
 "exports": {
  "./functions/*.js": "./src/functions/*.js",
  "./functions/private-functions/*": null
 },
 "imports": {
  "#calc": "calculus",
  "#derivative": "calculus/derivative"
 },
 "dependencies": {
  "calculus": "1.0.0"
 }
}
```

Basierend auf diesem Beispiel können Sie, anstatt den relativen Pfad zu `derivative.js` jedes Mal, wenn Sie ihn in die `Mathe`- Anwendung importieren möchten, zu schreiben, sondern stattdessen die Kurzschrift `#leitet` verwenden. Unterpfade können auch im *`Importfeld`* verwendet werden, um Kürzel für Abhängigkeiten zu verwenden, z. B. `#calc`.

```
import { derivative } from '#derivative';
import * as calculus from '#calc';
```

Abhängigkeiten werden hinzugefügt

Anwendungen müssen Abhängigkeiten von Bibliotheken von Drittparteien deklarieren, um deren Modulcode verwenden zu können. Fügen Sie in der Datei „`package.json`“ einer Anwendung den Paketnamen und die Version für alle Abhängigkeiten hinzu. Um beispielsweise Module aus der Bibliothek „Mathe“ in der Anwendung „Test“ zu verwenden, fügen Sie das Paket „Mathe“ als Abhängigkeit hinzu:

```
{
 "name": "test",
 "version": "1.0.0",
 "dependencies": {
  "math": "1.0.0"
 }
}
```

Zugehörige Informationen

Erstellen und verwenden Sie JavaScript-Module in -Anwendungen im ServiceNow IDE

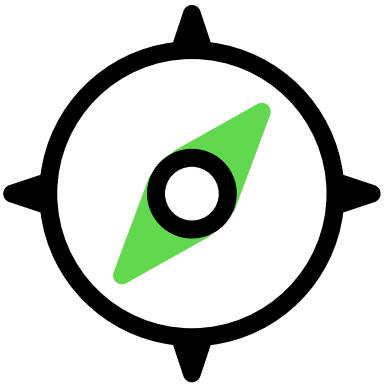
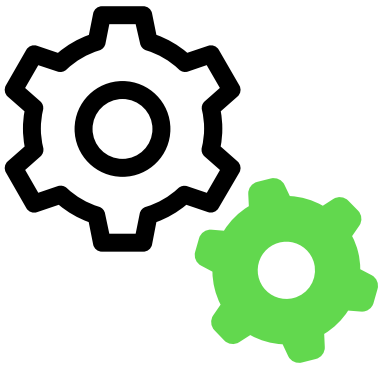
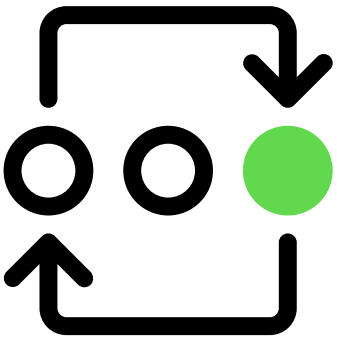
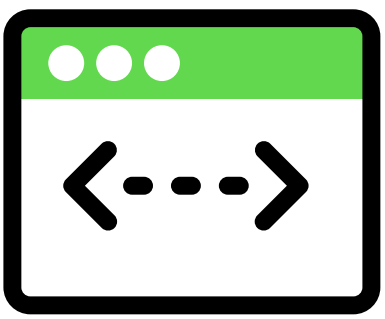
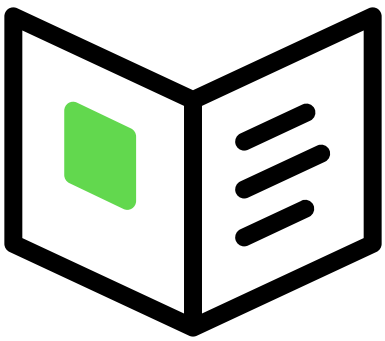
Erstellen und verwenden Sie JavaScript-Module in Anwendungen mit ServiceNow SDK

ServiceNow IDE

Erstellen und entwickeln Sie bereichsbezogene Anwendungen im Quellcode in einer integrierten Entwicklungsumgebung (IDE) auf der Now Platform, um die Zusammenarbeit zwischen Entwicklungsteams zu verbessern und die Anwendungsentwicklung zu beschleunigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erste Schritte

Untersuchen	Konfigurieren	integrieren
		
Erfahren Sie mehr über die Entwicklung von Anwendungen im ServiceNow IDE.	Installieren und konfigurieren Sie ServiceNow IDE, damit Entwickler verwenden können.	Integration mit Quellcodeverwaltungsanbietern.
Bauen	**Referenz**	
		
Entwickeln Sie Anwendungen im Quellcode.	Rufen Sie Details zu ServiceNow Fluent APIs und mehr ab.	

Automatische Übersetzung

Welchen Builder sollte ich zum Erstellen einer App verwenden?

Sind Sie ein Entwickler, der branchenübliche Entwicklungstools und -prozesse verwenden möchte?

ServiceNow IDE und ServiceNow SDK unterstützen die Entwicklung von Anwendungen im Quellcode mit ServiceNow Fluent, das Erstellen von JavaScript-Modulen und die Verwendung von Bibliotheken von Drittparteien. ServiceNow Fluent ist eine domänenspezifische Programmiersprache zum Erstellen von Anwendungsmetadaten im Code.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ServiceNow IDE ist eine Implementierung von Visual Studio Code für das Web auf der Now Platform. Der ServiceNow SDK verwendet Visual Studio Code den -Desktop lokal. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von Anwendungen im Quellcode.

Sind Sie ein Entwickler, der sich mehr Kontrolle über eine zentralisierte Benutzeroberfläche wünscht?

Erstellen Sie Apps intelligenter und stellen Sie sie mit dem neuen ServiceNow Studioschneller bereit. ServiceNow Studio bietet Plattformentwicklern eine moderne, einheitliche Umgebung für die Entwicklung auf der Now Platform. ServiceNow Studio bietet eine optimierte Navigation zu Anwendungen und Metadaten, integrierte Low-Code-Tools sowie eine effiziente Nachverfolgung und Paketierung von Entwicklungsarbeiten, wodurch Entwicklungsprozesse beschleunigt und die Produktivität gesteigert werden. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von Anwendungen mit ServiceNow Studio.

Benötigen Sie eine allgemeinere App, möchten aber dennoch Low-Code-Optionen?

MitApp Engine Studio können Sie eine breitere Palette von Apps erstellen als mit Creator Studio, ohne ein Programmierprofi zu sein. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Apps mit App Engine Studio.

Möchten Sie eine App einfach und ohne Code erstellen?

Creator Studio ist darauf spezialisiert, Sie bei der Erstellung von Anwendungen zur Anforderungserfüllung ohne Schreiben von Code zu unterstützen. Zum Beispiel eine Anwendung zum Anfordern von Büromaterial durch Ausfüllen eines Formulars, und jemand genehmigt Ihre Anforderung oder lehnt sie ab. Weitere Informationen finden Sie unter Creator Studio: Erstellen von Anwendungen, ohne Code zu schreiben.

Problembehandlung und Hilfe

- Weitere Informationen zu den Neuerungen im Release Yokohama finden Sie unter Versionshinweise zu ServiceNow IDE .
- Einführung in ServiceNow IDE am ServiceNow University
- ServiceNow IDE-Demovideo
- Videozu ServiceNow IDE und Fluent Creator Toolbox
- ServiceNow SDK-Beispiel- GitHub Repository
- ServiceNow IDE, SDK und Fluent-Forum im ServiceNow Community
- Artikel zu ServiceNow IDE, SDK und Fluent in ServiceNow Community
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support

Zugehörige Informationen

ServiceNow Fluent

JavaScript-Module und Bibliotheken von Drittparteien

ServiceNow IDE erkunden

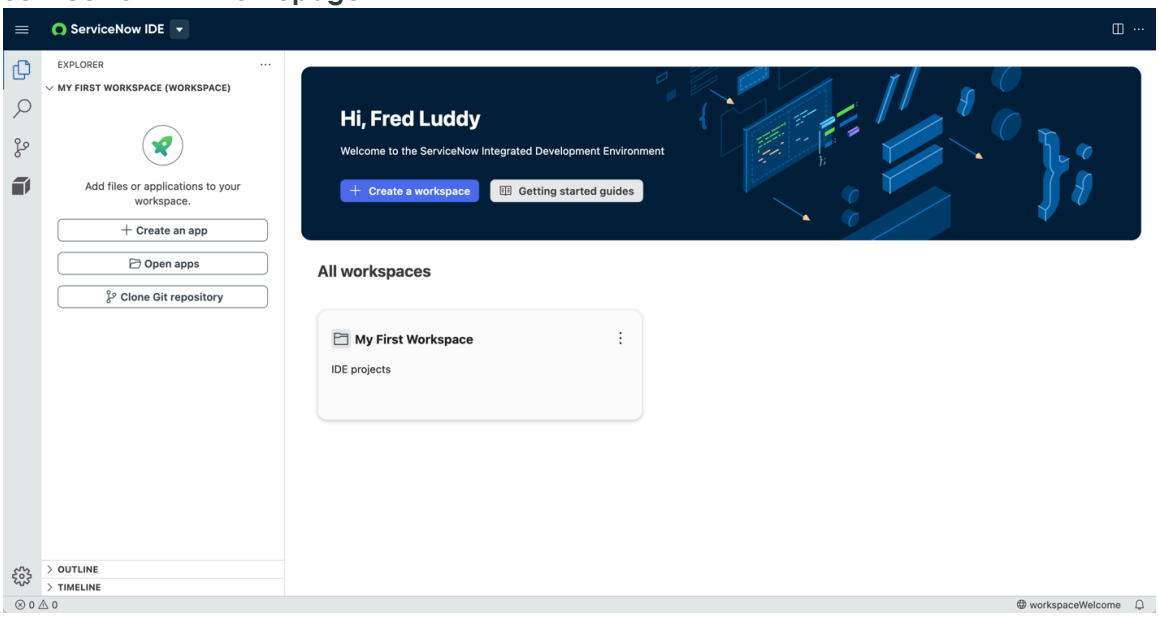
Erfahren Sie mehr über die Entwicklung von bereichsbezogenen Anwendungen im Quellcode im ServiceNow IDE.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ServiceNow IDE – Übersicht

ServiceNow IDE ist eine Implementierung von Visual Studio Code für das Web im Now Platform. Mit ServiceNow IDEkönnen Sie mit vertrauten Tools und branchenüblichen Entwicklungsmethoden schnell bereichsbezogene Anwendungen erstellen. ServiceNow IDE bietet viele der gleichen Funktionen wie Visual Studio Code, einschließlich Typsicherheit, IntelliSense, Abhängigkeitserzwingung, Codesuche und Integration der Quellcodeverwaltung.

ServiceNow IDE-Homepage



In ServiceNow IDEkönnen Sie mit ServiceNow Fluent bereichsbezogene Anwendungen im Quellcode erstellen, um Anwendungsmetadaten zu definieren [sys_metadata]. Um eine visuelle Darstellung Ihrer Änderungen in Echtzeit nebeneinander anzuzeigen, können Sie die Anwendungsmetadaten in anderen Now Platform Benutzeroberflächen öffnen, die in ServiceNow IDEeingebettet sind.

Optional können Sie JavaScript-Module erstellen und Bibliotheken von Drittparteien verwenden, um Code in bereichsbezogenen Anwendungen zu organisieren und wiederzuverwenden.

Im Hintergrund wird diese Funktionalität durch den Anwendungspaketierungsservice ServiceNow SDK aktiviert, der Anwendungen in ServiceNow IDEerstellt.

ServiceNow IDE – Workflow

1. Je nach Authentifizierungsmethode konfiguriert ein Administrator oder Entwickler die Anmeldeinformationen, die zum Herstellen einer Verbindung mit seinem Git-Anbieter erforderlich sind.
   - Zur Verwendung der OAuth 2.0-Authentifizierung konfiguriert ein Administrator eine OAuth 2.0-Anwendungsregistrierung in seinem Git-Provider und in der -Instanz.
   - Um die Standardauthentifizierung zu verwenden, generiert ein Entwickler ein persönliches Zugriffstoken von seinem Git-Anbieter.
2. Ein Entwickler erstellt über seinen Git-Provider ein dediziertes Git-Repository für eine Anwendung.
3. Über ServiceNow IDEkonfiguriert der Entwickler seine Git-Anmeldeinformationen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Der Entwickler erstellt einen Arbeitsbereich ServiceNow IDE, um Anwendungen zu organisieren.
5. Der Entwickler erstellt eine bereichsbezogene Anwendung oder konvertiert eine vorhandene bereichsbezogene Anwendung aus ServiceNow IDE.
6. Der Entwickler initialisiert ein lokales Git-Repository für die Anwendung und sendet es an das Remote-Repository, das er erstellt hat, um die Anwendung in der Quellcodeverwaltung zu verwalten.
7. Entwickler können Anwendungsmetadaten im Quellcode mithilfe von ServiceNow Fluentdefinieren, anwenderdefinierte JavaScript-Module erstellen oder Bibliotheken von Drittparteien verwenden.
8. Nach dem Speichern der Änderungen erstellen sie die Anwendung, die den Quellcode kompiliert und in Anwendungsmetadaten umwandelt.
9. Wenn der Build abgeschlossen ist, können Entwickler ihre Änderungen in anderen eingebetteten Now Platform -Benutzeroberflächen anzeigen, ohne den ServiceNow IDEzu verlassen.
10. Der Entwickler stellt die Changes bereit, legt sie fest und pusht sie in das Git-Repository.
11. Von ServiceNow IDEaus können andere Entwickler das Repository klonen, Verzweigungen erstellen und mit der Zusammenarbeit an der Anwendung beginnen.

Andere Benutzer können die Anwendungsmetadaten ändern, während Entwickler den Quellcode ändern. Entwickler können Modulcode in anderen Modulen oder Skripts der Anwendung wiederverwenden. Bei ServiceNow Fluent APIs, die die bidirektionale Synchronisierung unterstützen, können Entwickler Anwendungen synchronisieren, um Änderungen an Anwendungsmetadaten von anderen Schnittstellen in den Quellcode zu übernehmen.

ServiceNow IDE – Vorteile

Vorteil	Funktion	Anwender
Entwickeln Sie Anwendungen in einer IDE basierend auf Visual Studio Code auf der Grundlage von Now Platform.	ServiceNow IDE-Benutzeroberfläche	Entwickler
Schreiben Sie Quellcode, um die Metadaten zu definieren, aus denen Anwendungen ServiceNow bestehen	ServiceNow Fluent Definieren Sie Anwendungsmetadaten im Code mit ServiceNow Fluent in ServiceNow IDE	Entwickler
Organisieren und wiederverwenden Sie Code in bereichsbezogenen Anwendungen mit anwenderdefinierten JavaScript-Modulen und JavaScript-Dienstprogrammen von Drittparteien	JavaScript-Module und Bibliotheken von Drittparteien Erstellen und verwenden Sie JavaScript-Module in -Anwendungen im ServiceNow IDE	Entwickler

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorteil	Funktion	Anwender
	Verwenden Sie Bibliotheken von Drittparteien in Anwendungen im ServiceNow IDE	
Arbeiten Sie bei Anwendungen mit Benutzern unterschiedlicher Kompetenzen zusammen	Erstellen Sie eine Anwendung im ServiceNow IDE	Entwickler
Integrieren Sie die Quellcodeverwaltung in den Git-Provider Ihrer Wahl	Integration der Quellcodeverwaltung in ServiceNow IDE	Entwickler, Administratoren

ServiceNow IDE-Benutzeroberfläche

Die Anwenderoberfläche ServiceNow IDE enthält viele der gleichen Funktionen wie Visual Studio Code für das Web und einige einzigartige Funktionen zum Erstellen von ServiceNow -Anwendungen.

Übersicht über die ServiceNow IDE -Schnittstelle

ServiceNow IDE ist eine Implementierung von Visual Studio Code für das Web auf dem Now Platformund umfasst die folgenden Funktionen:

- Grundlegende Bearbeitung und Tastenkombinationen
- IntelliSense
- Codenavigation
- Code- und Dateisuche
- Befehlspalette
- Quellcodeverwaltungsintegration

Visual Studio Code für das Web ähnelt Visual Studio Code Desktop, unterstützt jedoch nicht alle Funktionen, die in der Desktopoberfläche verfügbar sind. Informationen zu browserbasierten Implementierungen von Visual Studio Codefinden Sie unter Visual Studio-Code für das Web . Die folgenden Visual Studio Code -Funktionen werden in ServiceNow IDEnicht unterstützt:

- Integriertes Terminal
- Debugger
- Marketplace-Erweiterungen
- Tests der integrierten Einheit
- Remoteentwicklung

Allgemeine Informationen zu gemeinsamen Funktionen in Visual Studio Code und ServiceNow IDEfinden Sie auf der Dokumentationswebsite zu Visual Studio Code .

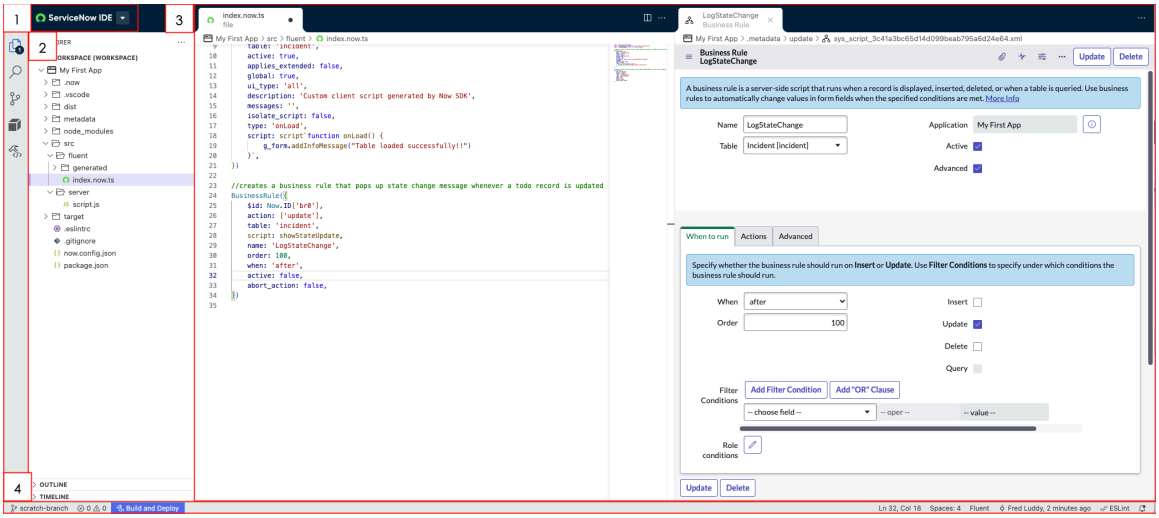
Funktionen in ServiceNow IDE

Erfahren Sie mehr über die Funktionen der Anwenderoberfläche ServiceNow IDE.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ServiceNow IDE-Benutzeroberfläche



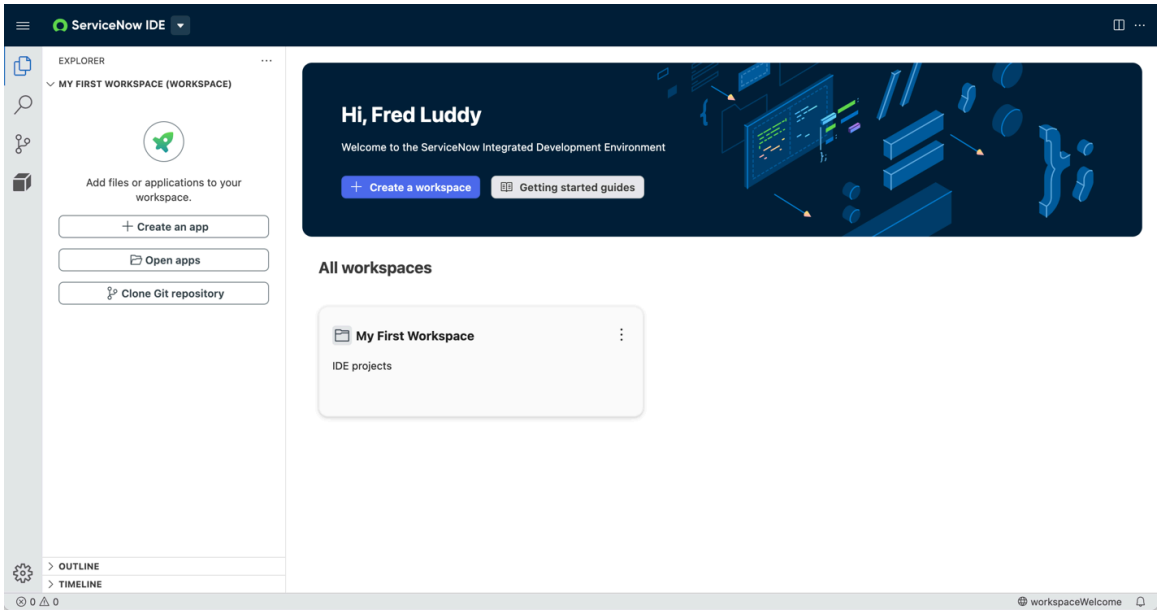
1. ServiceNow IDE Startseite: Beginnen Sie mit der Erstellung von Arbeitsbereichen und Anwendungen, und zeigen Sie vorhandene Arbeitsbereiche an. Wechseln Sie mit dem Experience Switcher zwischen Entwicklungsumgebungen.
2. Aktivitätsleiste
   - Datei-Explorer: Navigieren Sie durch Anwendungen in Ihrem Arbeitsbereich und deren Code.
   - Suchen: Suchen Sie nach Inhalten in Dateien.
   - Quellcodeverwaltung: Integrieren Sie mit einem Git-Repository für die Versionssteuerung Ihres Codes.
   - Metadaten-Explorer: Anwendungsmetadaten erstellen, aktualisieren und anzeigen.
   - Now SDK: Synchronisieren Sie Änderungen an Anwendungsmetadaten im Quellcode, oder erstellen Sie Anwendungen und stellen Sie sie bereit.
3. Editor: Schreiben Sie Quellcode, und zeigen Sie Anwendungsmetadaten über eingebettete Now Platform -Anwenderoberflächen an.
4. Statusleiste: Zeigen Sie Statusinformationen zu Ihren Anwendungen und Dateien an, und erstellen Sie Anwendungen.

Zusätzlich zu diesen Funktionen können Sie die Befehlspalette öffnen, um verschiedene Befehle für die Entwicklung von Anwendungen, die Verwaltung von Dateien, die Quellcodeverwaltung und vieles mehr auszuführen. Weitere Informationen finden Sie unter Befehlspalette.

Automatische Übersetzung

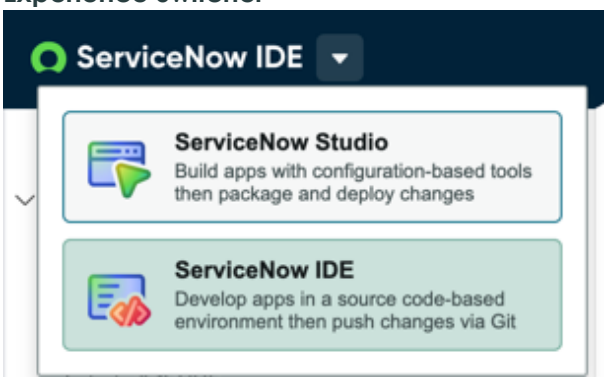
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ServiceNow IDE Startseite



Erstellen Sie Arbeitsbereiche, greifen Sie auf vorhandene Arbeitsbereiche zu, und erstellen oder öffnen Sie Anwendungen. Klonen Sie ein Git-Repository, um eine vorhandene Anwendung aus einem Remote-Repository hinzuzufügen. Informationen zu den ersten Schritten beim Erstellen von Arbeitsbereichen und Anwendungen finden Sie unter Entwicklung von Anwendungen mit ServiceNow IDE. Informationen zum Klonen eines Git-Repository finden Sie unter Klonen Sie ein Git-Repository mit ServiceNow IDE.

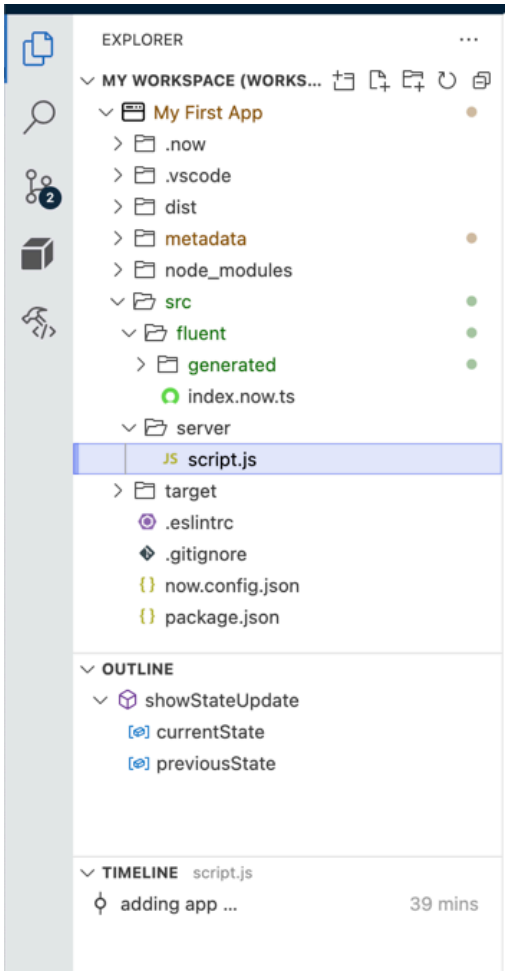
Experience Switcher



Arbeiten Sie in der richtigen Umgebung für Ihre Aufgabe, indem Sie mit dem Experience Switcher zwischen der Entwicklung in ServiceNow IDE, ServiceNow Studiound Creator Studiowechseln. Informationen zum Konfigurieren des Experience Switcher finden Sie unter Konfigurieren Sie einen nicht standardmäßigen Zugriff auf den Experience Switcher.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

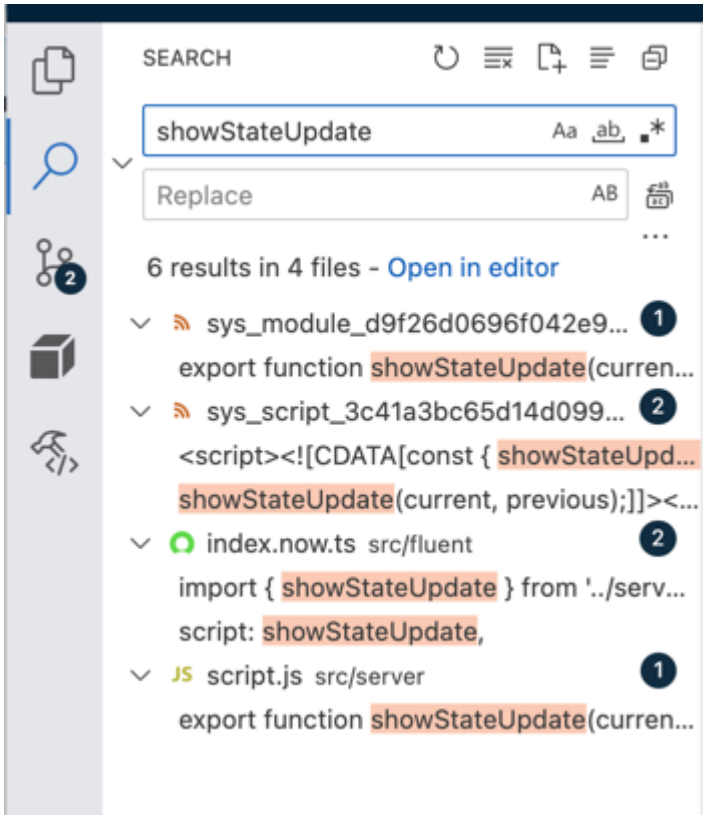
Dateiexplorer



Navigieren Sie in einem Arbeitsbereich durch Anwendungen, und fügen Sie Dateien oder Ordner hinzu. Zeigen Sie im Abschnitt Gliederung die Gliederung der aktiven Datei im Editor an. Zeigen Sie im Abschnitt „Zeitleiste“ einen Verlauf der Änderungen an der aktiven Datei an. Weitere Informationen zur Standardstruktur für Anwendungsdateien finden Sie im Abschnitt Anwendungsstruktur im Thema Anwendungen im Quellcode erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Suchen



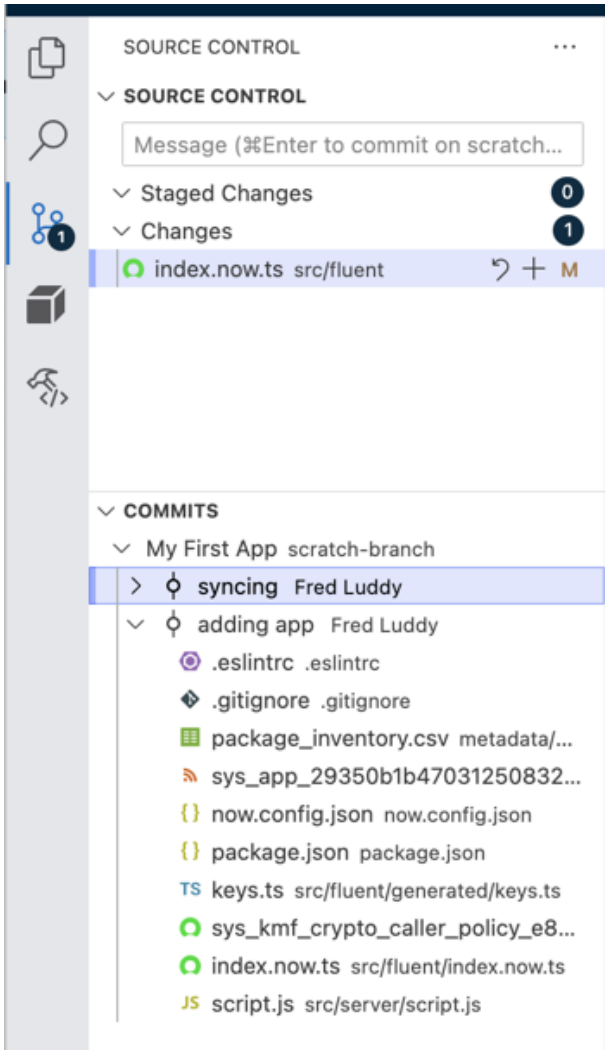
Durchsuchen Sie alle Dateien im aktiven Arbeitsbereich. Die Suchansicht unterstützt die Verwendung von regulären Ausdrücken, Suchen und Ersetzen und erweiterten Suchoptionen.

Um anhand des Namens nach Dateien zu suchen, öffnen Sie das Suchfeld mit den folgenden Tastenkombinationen:

- Windows: Strg+P
- Mac: CMD-P

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

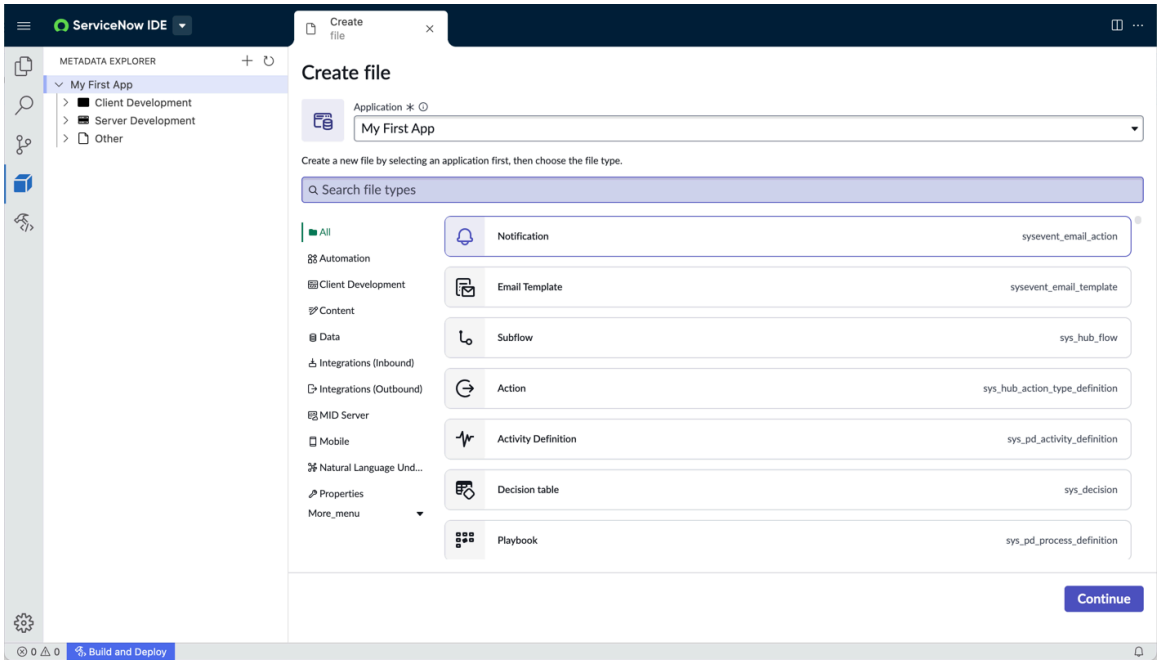
Quellcodeverwaltung



Zeigen Sie Changes an Dateien gruppiert nach Anwendung und Typ des Change an. Bereitstellen, Committen und Übertragen von Changes in ein Remote-Repository sowie Abrufen von Changes in Ihr lokales Repository. Verzweigungen für Ihre Anwendungen erstellen und auschecken. Im Abschnitt „Commits“ sehen Sie sich den Commit-Verlauf für Verzweigungen im Repository an. Informationen zu den Schritten zur Integration mit Quellcodeverwaltungsanbietern finden Sie unter Integration der Quellcodeverwaltung in ServiceNow IDE.

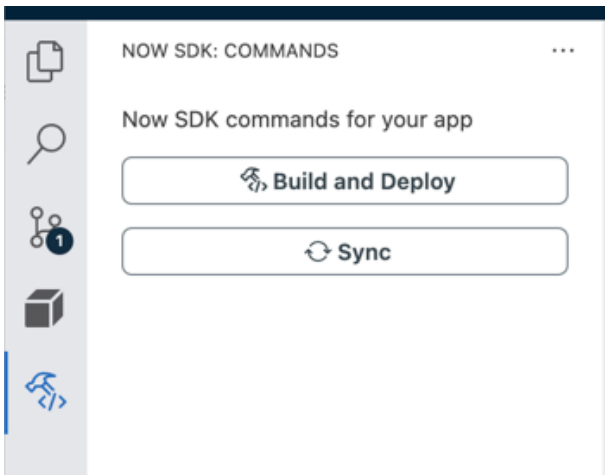
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Metadaten-Explorer



Erstellen, aktualisieren und zeigen Sie Anwendungsmetadaten in der am besten geeigneten eingebetteten Anwenderoberfläche Now Platform im Editor an. Wenn Sie Anwendungsmetadaten außerhalb des Quellcodes erstellen müssen, können Sie Anwendungsdateien im Metadaten-Explorer erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Anwendungsdatei aus dem Metadaten-Explorer.

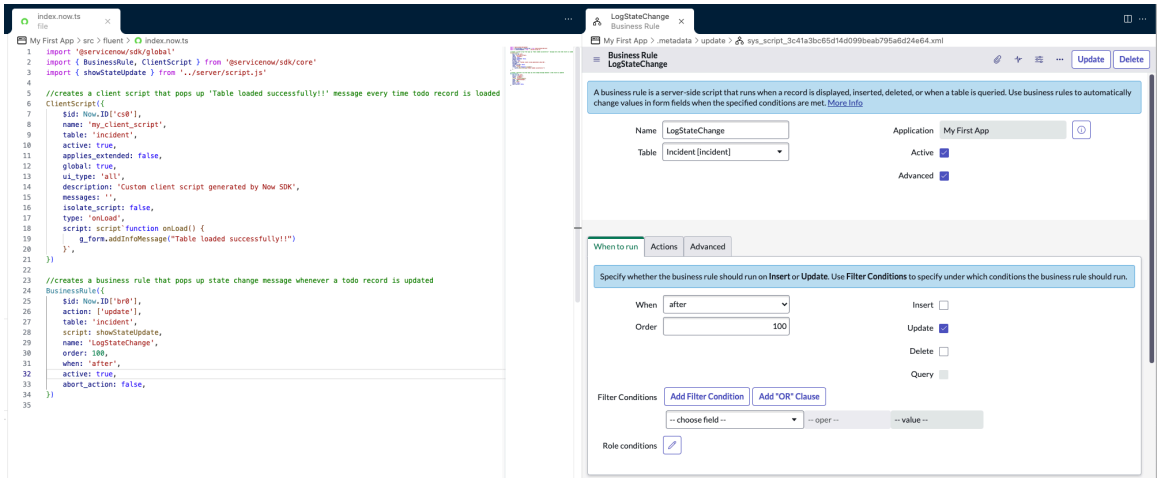
Now SDK



Führen Sie Befehle aus dem Anwendungspaketservice ServiceNow SDK aus, um Änderungen an Anwendungsmetadaten im Quellcode zu synchronisieren oder eine Anwendung zu erstellen und bereitzustellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Anwendung im ServiceNow IDE.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

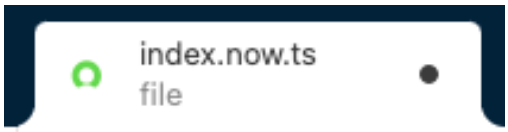
Editor



Bearbeiten Sie den Code im Code-Editor. Der Code-Editor enthält IntelliSense, anwenderdefinierte Sprachverarbeitung und -validierung für ServiceNow Fluent, parallele Bearbeitung, und vieles mehr.

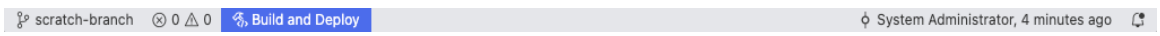
Überprüfen Sie nach dem Erstellen einer Anwendung Änderungen am ServiceNow Fluent -Quellcode als Anwendungsmetadaten in eingebetteten Now Platform -Benutzeroberflächen, ohne den ServiceNow IDEzu verlassen. Anwendungsmetadaten werden in der am besten geeigneten eingebetteten Anwenderoberfläche Now Platform geöffnet. Sie können Anwendungsmetadaten auch über eingebettete Now Platform -Benutzeroberflächen aktualisieren und speichern.

Wechseln Sie zwischen Registerkarten, und teilen Sie den Editor in Gruppen auf. Wenn eine Datei nicht gespeicherte Änderungen enthält, wird auf der Dateiregisterkarte ein Punktsymbol angezeigt.



Informationen zu den ersten Schritten zur Entwicklung von Anwendungen im Quellcode finden Sie unter Entwicklung von Anwendungen mit ServiceNow IDE.

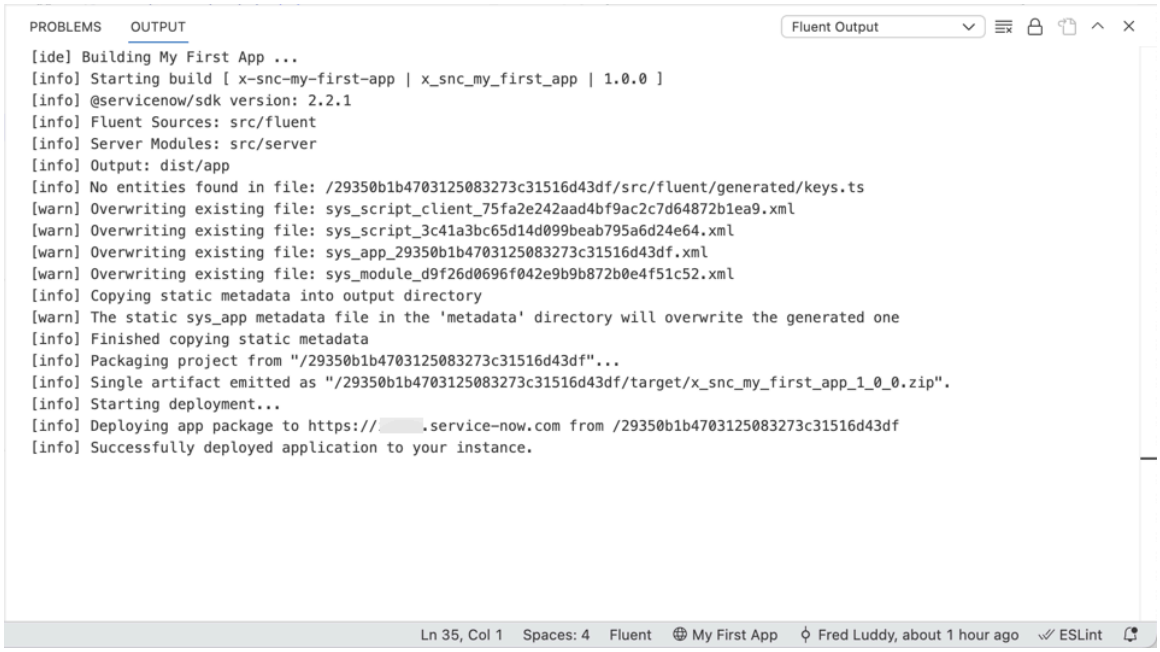
Statusleiste



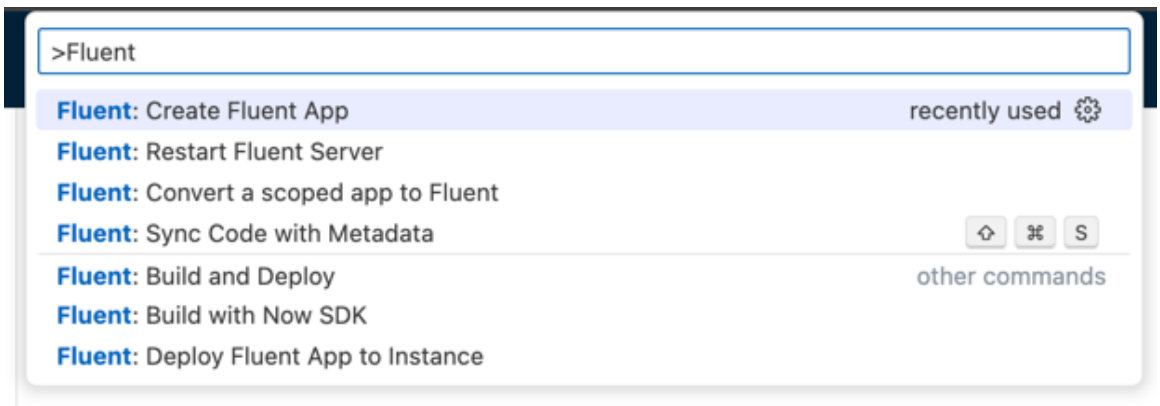
Rufen Sie Informationen über den Status Ihrer Anwendung ab, und erstellen Sie Anwendungen. Zeigen Sie den Fortschritt beim Erstellen, Erstellen und Synchronisieren von Anwendungen an. Darüber hinaus zeigt die Statusleiste die aktive Verzweigung, Probleme im Code, den aktiven Anwendungsbereich, das aktive Update Set und vieles mehr an.

Über die Statusleiste wird der -Bereich geöffnet, in dem weitere Informationen zu Problemen im Code und bei der Protokollierung im Zusammenhang mit dem Erstellen, Erstellen und Synchronisieren von Anwendungen angezeigt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Befehlspalette



Führen Sie Befehle aus, um die Anwenderoberfläche zu konfigurieren, Anwendungen zu entwickeln, Dateien zu verwalten, die Quellcodeverwaltung zu verwenden, auf eine Liste von Tastenkombinationen zuzugreifen und vieles mehr. Die Befehlspalette enthält Befehle, die für die Befehle ServiceNow IDE und Visual Studio Code eindeutig sind.

Um die Befehlspalette zu öffnen, verwenden Sie einen der folgenden Tastenkürzel:

- Windows: Strg+Umschalt+P
- Mac: Befehlstaste-Umschalt-P

Drücken Sie die ESC-Taste, um die Befehlspalette zu schließen.

ServiceNow IDE konfigurieren

Installieren Sie ServiceNow IDE für Entwickler zur Verwendung in einer Instanz ServiceNow, und richten Sie sie ein.

ServiceNow IDE installieren

Installieren Sie die Anwendung ServiceNow IDE (sn_glider) von ServiceNow® Storeaus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Überprüfung des folgenden Elements: ServiceNow IDE Anwendungsliste in ServiceNow Store, um Informationen zu Abhängigkeiten, Lizenzierungs- oder Abonnementanforderungen und Releasekompatibilität zu erhalten.

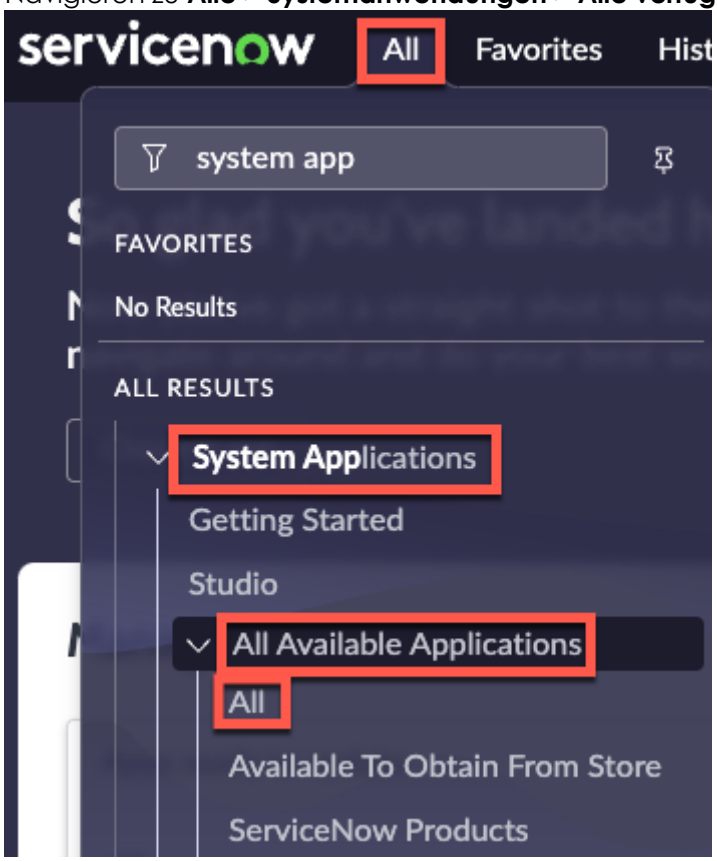
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

ServiceNow IDE Version 1.1.4 ist standardmäßig auf Instanzen des Release Yokohama aktiv. Aktualisieren Sie auf ServiceNow IDE Version 2.0 oder höher, um die neuesten Funktionen zu verwenden. Informationen zum Aktualisieren von ServiceNow IDEfinden Sie unter Anwendungen werden in Application Manager installiert .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.



2. Suchen Sie mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste nach der Anwendung ServiceNow IDE (sn_glider).

   Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie die Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über den ServiceNow Store anfordern.

   In der Liste neben der Schaltfläche **Installieren** werden die für Sie verfügbaren Versionen angezeigt.

3. Wählen Sie eine Version aus der Liste und dann **Installieren** aus.

   Im angezeigten Dialogfeld „Installieren“ werden alle Abhängigkeiten aufgelistet, die zusammen mit der Anwendung installiert werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, folgen Sie den Links zum ServiceNow Store, um zusätzliche Berechtigungen für Abhängigkeiten zu erhalten.
5. Wählen Sie **Installieren** aus.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie einen Arbeitsbereich für Ihre -Anwendungen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Arbeitsbereich in ServiceNow IDE.

Integration der Quellcodeverwaltung in ServiceNow IDE

Integrieren Sie in Remote-Git-Repositorys, um Anwendungen in der Quellcodeverwaltung mit ServiceNow IDEzu verwalten.

Sie können mithilfe der Standard- oder OAuth 2.0-Authentifizierung eine Verbindung zu einem Git-Provider herstellen. Initialisieren Sie dann ein Repository für eine Anwendung in ServiceNow IDE, und verschieben Sie es in ein Remote-Repository, oder klonen Sie ein Remote-Repository, das eine Anwendung enthält. Nachdem Sie die Authentifizierung eingerichtet und eine Verbindung zu einem Repository hergestellt haben, können Sie allgemeine Git-Befehle verwenden, um Anwendungen in der Quellcodeverwaltung zu verwalten.

Erfahren Sie in den folgenden Themen, wie Sie die Quellcodeverwaltung in ServiceNow IDE verwenden.

Stellen Sie mithilfe der Standardauthentifizierung eine Verbindung zu einem Git-Provider mit her ServiceNow IDE

Stellen Sie mit Anmeldeinformationen für die Standardauthentifizierung eine Verbindung zu einer Git-Domäne oder einem Git-Repository her, um Anwendungen in der Quellcodeverwaltung über ServiceNow IDEzu verwalten.

Vorbereitungen

- Generieren Sie bei Ihrem Git-Provider ein persönliches Zugriffstoken für die Standardauthentifizierung bei der Git-Domäne oder dem Git-Repository. Sie müssen Ihren Git-Anwendernamen und Ihr persönliches Zugriffstoken angeben, wenn Sie Ihre Anmeldeinformationen für ServiceNow IDEkonfigurieren.
- Erstellen Sie ein dediziertes Git-Repository für eine Anwendung in einem Git-Provider wie GitHub, GitLab, Bitbucketoder Azure Repositorys.

Erforderliche Rolle: sn_glider.ide_git_user oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Development** > **ServiceNow-IDE**.
2. Öffnen Sie die Befehlspalette mit einem der folgenden Tastenkürzel:
   - Windows: Strg+Umschalt+P
   - Mac: Befehlstaste-Umschalt-P
3. Geben Sie `Git ein: Legen Sie die IDE Git-Anmeldeinformationen fest`, und drücken Sie die Eingabetaste.
4. Wählen Sie im Formular „Neue Git-Anmeldeinformationen " **Standardauthentifizierung**aus.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Neues Git-Anmeldeinformationsformular

Feld	Beschreibung
Git-Repository-URL	Die URL zu einem Git-Repository, das Ihren Anmeldeinformationen für den Git-Provider zugeordnet ist.
Git-Anwendername	Ihr Git-Anwendername.
Persönliches Zugriffstoken	Ein persönliches Zugriffstoken, das Sie von Ihrem Git-Anbieter generieren.
Verwenden Sie diese Anmeldeinformationen für alle Repositorys	Eine Option zum Verwenden der Anmeldeinformationen für alle Repositorys in der Git-Domäne, die der Git-Repository-URL zugeordnet sind.

6. Wählen Sie **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Nach dem Initialisieren oder Klonen eines Repository können Sie mit der Verwendung der Quellcodeverwaltung beginnen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden der Quellcodeverwaltung in der ServiceNow IDE.

Um vorhandene Git-Anmeldeinformationen zu verwalten, verwenden Sie den Befehl `Git: Git-Anmeldeinformationen verwalten` aus der Befehlspalte.

Stellen Sie über OAuth 2.0 eine Verbindung zu einem Git-Provider mit her ServiceNow IDE

Richten Sie eine OAuth 2.0-Anwendungsregistrierung und -Anmeldeinformationen ein, um über ServiceNow IDEeine Verbindung zu Ihrem Git-Provider herzustellen.

Konfigurieren Sie eine OAuth 2.0-Anwendungsregistrierung für ServiceNow IDE

Konfigurieren Sie, wie die Client-ID und das Geheimnis an den OAuth 2.0-Anbieter gesendet werden, der Ihrem Git-Anbieter zugeordnet ist.

Vorbereitungen

Erstellen Sie eine OAuth-Anwendung mit Ihrem Git-Provider, und konfigurieren Sie sie für die Weiterleitung an Ihre -Instanz. Verwenden Sie in dieser OAuth-Anwendung Ihre Instanz-URL als Homepage-URL und `https://` <instance> /oauth_redirect.do für die Rückruf-URL für die Autorisierung. Repositorys GitHub, GitLab, Bitbucketund Azure werden standardmäßig unterstützt.

Wichtig: Für Azure Repositorys muss die maximale Länge des Felds **Client-Geheimnis** auf 2048 aktualisiert werden, bevor Sie das Geheimnis hinzufügen.

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Tabellen**.
2. Filtern Sie die Tabelle, indem Sie `oauth_entity` für das Feld **Name** eingeben.
3. Wählen Sie die Tabelle „Anwendungsregistrierungen“ [oauth_entity] aus.
4. Suchen Sie in der zugehörigen Liste „Spalten“ nach der Spalte Geheimer Clientschlüssel, und geben Sie `2048` als Wert des Attributs **Max. Länge** ein.
5. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Erforderliche Rolle: Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit ServiceNow IDEzu verwenden, müssen Sie die OAuth-Anwendung registrieren, die Sie bei Ihrem Git-Provider erstellt haben. Befolgen Sie dieses Verfahren, um eine OAuth-Anwendungsregistrierung [oauth_entity] in Ihrer -Instanz zu konfigurieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung** und wählen Sie **Neu**aus.
2. Wählen Sie auf der Interceptor-Seite **Verbindung mit einem OAuth-Drittpartei-Anbieter herstellen**aus.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Weitere Informationen zu Feldern im Formular finden Sie unter Stellen Sie eine Verbindung zu einem OAuth-Drittpartei-Anbieter her .

Anwendungsregistrierungen-Formular

Feld	Beschreibung
Name	Ein eindeutiger Name für die OAuth-Drittparteiverbindung.
Client-ID	Die Client-ID der OAuth-Anwendung in Ihrem Git-Provider.
Geheimer Clientschlüssel	Der geheime Clientschlüssel der OAuth-Anwendung in Ihrem Git-Anbieter.
OAuth-API-Skript	Das Skript, das zum Anpassen der Anforderung und Antwort an den externen OAuth-Anbieter verwendet wird. Wählen Sie je nach Git-Provider eine der folgenden Optionen aus: ◦ GitHub: OAuthAPIScriptForGitHub ◦ GitLab: OAuthAPIScriptForGitLab ◦ Bitbucket: OAuthAPIScriptForBitbucket ◦ Azure Repositorys: OauthAPIScriptForAzureRepos **Hinweis:** Zur Verwendung anderer Git-Anbieter können Sie diese Skripts als Beispiele verwenden, um ein eigenes OAuth-API-Skript für Ihren OAuth-Anbieter zu erstellen. Der Name des Skripts muss mit „Oauth“ beginnen.
Standardgewährungstyp	Der Standardgewährungstyp, der zum Erstellen des Tokens verwendet wird. Wählen Sie **Autorisierungscode**aus. Dem Client wird ein Autorisierungscode gewährt, um ein Zugriffstoken abzurufen, mit dem dann Zugriff auf die Ressource erhalten wird.
Lebensdauer von Aktualisierungstoken	Die Zeit in Sekunden, die das Aktualisierungstoken gültig ist.
Anwendung	Der Anwendungsbereich, der diesen Datensatz enthält.
Zugänglich von	Eine Option, um den Zugriff auf die Anwendungsregistrierung aus allen Anwendungsbereichen oder nur aus diesem Bereich zu ermöglichen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Aktiv	Eine Option zum Aktivieren oder Deaktivieren der OAuth-Anwendung.
Autorisierungs-URL	Der OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt für Ihre Git-Domäne. Zum Beispiel: ◦ GitHub: `https://github.com/login/oauth/authorize` ◦ GitLab: `https://gitlab.com/oauth/authorize` ◦ Bitbucket: `https://bitbucket.org/site/oauth2/authorize` ◦ Azure Repositorys: `https://app.vssps.visualstudio.com/oauth2/authorize`
Token-URL	Der OAuth-Servertoken-Endpunkt für Ihre Git-Domäne. Zum Beispiel: ◦ GitHub: `https://github.com/login/oauth/access_token` ◦ GitLab: `https://gitlab.com/oauth/token` ◦ Bitbucket: `https://bitbucket.org/site/oauth2/access_token` ◦ Azure Repositorys: `https://app.vssps.visualstudio.com/oauth2/token`
Umleitungs-URL	Der OAuth-Callback-Endpunkt. Wenn leer, generiert die Instanz automatisch den Wert `https://`.<instance> / oauth_redirect.do
Gegenseitige Authentifizierung aktivieren	Eine Option zur Verwendung der gegenseitigen Authentifizierung. Lassen Sie diese Option deaktiviert, um die Verwendung der gegenseitigen Authentifizierung für die Tokenanforderung und -widerrufung zu deaktivieren.
Anmeldeinformationen senden	Die Art und Weise, wie der OAuth-Client die Client-Anmeldeinformationen in der Anforderung ausfüllt. ◦ Wählen Sie für GitHub, GitLaboder Bitbucket**Als Standardautorisierungsheader**aus. ◦ Wählen Sie für Azure Repositorys **Im Anforderungstext (Formular URL-codiert)**aus.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Entwickler, die ServiceNow IDE verwenden, müssen ihre eigenen OAuth 2.0-Anmeldeinformationen konfigurieren.

Konfigurieren Sie OAuth 2.0-Anmeldeinformationen, um eine Verbindung zu einem Git-Provider mit herzustellen ServiceNow IDE

Stellen Sie mit OAuth 2.0-Anmeldeinformationen eine Verbindung zu einer Git-Domäne oder einem Git-Repository her, um in der Quellcodeverwaltung für Anwendungen in ServiceNow IDEzu verwalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Ein Administrator muss konfigurieren, wie die Client-ID und das Geheimnis an den OAuth 2.0-Anbieter gesendet werden, der Ihrem Git-Provider zugeordnet ist. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine OAuth 2.0-Anwendungsregistrierung für ServiceNow IDE.
- Erstellen Sie ein dediziertes Git-Repository für eine Anwendung in einem Git-Provider wie GitHub, GitLab, Bitbucketoder Azure Repositorys.

Erforderliche Rolle: sn_glider.ide_git_user oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Development** > **ServiceNow-IDE**.
2. Öffnen Sie die Befehlspalette mit einem der folgenden Tastenkürzel:
   - Windows: Strg+Umschalt+P
   - Mac: Befehlstaste-Umschalt-P
3. Geben Sie `Git ein: Legen Sie die IDE Git-Anmeldeinformationen fest`, und drücken Sie die Eingabetaste.
4. Wählen Sie im Formular „Neue Git-Anmeldeinformationen“ **die Option OAuth**aus.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Neues Git-Anmeldeinformationsformular

Feld	Beschreibung
Git-Repository-URL	Die URL zu einem Git-Repository, das Ihren Anmeldeinformationen für den Git-Provider zugeordnet ist.
Git-Anwendername	Ihr Git-Anwendername.
Wählen Sie ein OAuth-Profil aus	Die OAuth 2.0-Anmeldeinformationen für Ihren Git-Provider. Das OAuth-Profil wird mit der Anwendungsregistrierung erstellt, die von einem Administrator konfiguriert werden muss.
Verwenden Sie diese Anmeldeinformationen für alle Repositorys	Eine Option zum Verwenden der Anmeldeinformationen für alle Repositorys in der Git-Domäne, die der Git-Repository-URL zugeordnet sind.

6. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnisse

Wenn Sie einen Git-Befehl zum ersten Mal verwenden, werden Sie aufgefordert, Ihren Anwender vom Git-Anbieter zu autorisieren.

Nächste Maßnahme

Nach dem Initialisieren oder Klonen eines Repository können Sie mit der Verwendung der Quellcodeverwaltung beginnen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden der Quellcodeverwaltung in der ServiceNow IDE.

Um vorhandene Git-Anmeldeinformationen zu verwalten, verwenden Sie den Befehl `Git: Git-Anmeldeinformationen verwalten` aus der Befehlspalette.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie einen MID-Server für die Verwendung der Quellcodeverwaltung mit ServiceNow IDE

Konfigurieren Sie einen MID-Server für die Verwendung der Quellcodeverwaltung mit ServiceNow IDE, wenn sich der Git-Provider hinter einer Firewall befindet.

Vorbereitungen

Installieren Sie einen MID-Server mit REST-Fähigkeit. Weitere Informationen finden Sie unter MID Server installieren und Konfigurieren Sie MID-Server-Fähigkeiten.

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Ändern Sie den Anwendungsbereich der Instanz in ServiceNow IDE.
   a. Wählen Sie unter Zentrale Navigationdas Globussymbol ( ).
   b. Wählen Sie **Anwendungsbereich**aus.
   c. Wählen Sie **ServiceNow IDE**aus.
2. Navigieren zu **Alle** > **MID-Server** > **Anwendungen**.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „MID-Server-Anwendung“.

Feld	Beschreibung
Name	Ein Name für die MID-Server-Anwendung.
Standard-MID-Server	Der mit einer REST-Fähigkeit konfigurierte MID-Server.
Anwendung	ServiceNow IDE.
In Anwendung ALLE eingeschlossen	Eine Option zum Einschließen dieser MID-Server-Anwendung in die Definition von ALLEN für einen MID-Server.

5. Wählen Sie **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Wenn Sie dies noch nicht getan haben, konfigurieren Sie die Standard- oder OAuth 2.0-Authentifizierung für die Verbindung mit einer Git-Domäne oder einem Git-Repository. Weitere Informationen finden Sie unter Stellen Sie mithilfe der Standardauthentifizierung eine Verbindung zu einem Git-Provider mit her ServiceNow IDE oder Stellen Sie über OAuth 2.0 eine Verbindung zu einem Git-Provider mit her ServiceNow IDE.

Hinweis: Der MID-Server-Benutzer muss über die Rolle sn_glider.ide_git_user oder admin verfügen, um Git-Vorgänge in ServiceNow IDEauszuführen. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server-Benutzer erstellen und die Rolle erteilen und ServiceNow IDE Git-Benutzer [sn_glider.ide_git_user].

Initialisieren Sie ein Git-Repository mit ServiceNow IDE

Initialisieren Sie ein lokales Git-Repository für eine Anwendung, und verschieben Sie es in ein Remote-Git-Repository, um eine Anwendung in der Quellcodeverwaltung zu verwalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Erstellen oder konvertieren Sie eine Anwendung mit ServiceNow IDE. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Anwendung mit ServiceNow IDE oder Konvertieren Sie eine Anwendung mit ServiceNow IDE.
- Erstellen Sie ein dediziertes Git-Repository für die Anwendung von Ihrem Git-Provider.
- Legen Sie Ihre Standard- oder OAuth 2.0-Anmeldeinformationen fest, damit ServiceNow IDE eine Verbindung zu Ihrem Git-Repository herstellen kann. Weitere Informationen finden Sie unter Stellen Sie mithilfe der Standardauthentifizierung eine Verbindung zu einem Git-Provider mit her ServiceNow IDE oder Konfigurieren Sie OAuth 2.0-Anmeldeinformationen, um eine Verbindung zu einem Git-Provider mit herzustellen ServiceNow IDE.

Erforderliche Rolle: sn_glider.ide_git_user oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Anwendung in einer Instanz kann jeweils nur mit einem Repository verbunden sein. Informationen zum Klonen einer Anwendung, die in einem Remote-Git-Repository vorhanden ist, finden Sie unter Klonen Sie ein Git-Repository mit ServiceNow IDE.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Development** > **ServiceNow-IDE**.
2. Öffnen Sie einen Arbeitsbereich mit einer Anwendung, die nicht mit einem Git-Repository verbunden ist.
3. Wählen Sie in der Aktivitätsleiste die Quellcodeverwaltungsansicht ( ).
4. Wählen Sie **Repository initialisieren** aus, oder verwenden Sie den Befehl `Git: Repository initialisieren` aus der Befehlspalette.
5. Wählen Sie die Anwendung aus, für die Sie ein Git-Repository initialisieren möchten, und drücken Sie die Eingabetaste.
6. Wählen Sie **main** als Standardverzweigungsname aus, oder geben Sie einen anderen Namen ein, und drücken Sie die Eingabetaste.
7. Wählen Sie das Symbol Alle nicht nachverfolgten Changes bereitstellen ( ).
8. Geben Sie eine Commit-Nachricht ein, und wählen Sie das Commit-Symbol ( ).
9. Wählen Sie das Menüsymbol Weitere Aktionen ( ) und anschließend **Push**.
10. Geben Sie eine Remote-Repository-URL ein, und drücken Sie die Eingabetaste.

Ergebnisse

Die Anwendung ist im Remote-Repository verfügbar.

Trouble?

Wenn Ihre Git-Anmeldeinformationen nicht konfiguriert oder inaktiv sind, wird die Anwendung nicht in das Remote-Repository übertragen. Wenn Sie aufgefordert werden, Ihre Anmeldeinformationen zu konfigurieren, wählen Sie **Konfigurieren**, um Ihre Git-Anmeldeinformationen zu konfigurieren, und versuchen Sie es erneut.

Nächste Maßnahme

Sie können auschecken oder Verzweigungen im Repository erstellen und Changes per Push an das Remote-Repository übertragen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden der Quellcodeverwaltung in der ServiceNow IDE.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Klonen Sie ein Git-Repository mit ServiceNow IDE

Klonen Sie ein Remote-Git-Repository, um in der Quellcodeverwaltung mit ServiceNow IDEan einer Anwendung zusammenzuarbeiten.

Vorbereitungen

- Erstellen Sie einen Arbeitsbereich für Ihre -Anwendungen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Arbeitsbereich in ServiceNow IDE.
- Legen Sie Ihre Standard- oder OAuth 2.0-Anmeldeinformationen fest, damit ServiceNow IDE eine Verbindung zu Ihrem Git-Repository herstellen kann. Weitere Informationen finden Sie unter Stellen Sie mithilfe der Standardauthentifizierung eine Verbindung zu einem Git-Provider mit her ServiceNow IDE oder Konfigurieren Sie OAuth 2.0-Anmeldeinformationen, um eine Verbindung zu einem Git-Provider mit herzustellen ServiceNow IDE.

Erforderliche Rolle: sn_glider.ide_git_user oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können ein Remote-Git-Repository klonen, das eine mit ServiceNow IDE oder ServiceNow SDKerstellte -Anwendung enthält. Das Repository muss eine Anwendung mit den Dateien „`now.config.json`“ und „`package.json`“ im Basisverzeichnis enthalten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Development** > **ServiceNow-IDE**.
2. Öffnen Sie einen Arbeitsbereich, dem Sie die Anwendung hinzufügen möchten.
3. Öffnen Sie die Befehlspalette mit einem der folgenden Tastenkürzel:
   - Windows: Strg+Umschalt+P
   - Mac: Befehlstaste-Umschalt-P
4. Geben Sie „`Git: Clone`“ ein, und drücken Sie die Eingabetaste.
5. Geben Sie eine Remote-Git-Repository-URL ein, und drücken Sie die Eingabetaste.

Ergebnisse

Die Anwendung wird der -Instanz und Ihrem Arbeitsbereich mit den Dateien aus dem Remote-Repository hinzugefügt. Der Anwendungsname ist der Wert des Parameters *`scope`* in der Datei `now.config.json`.

Trouble?

Hinweis: Wenn nach dem Klonen einer Anwendung Probleme auftreten, können Sie den Befehl „`Synchrotron: Reset Application`“ ausführen, um die Quelldateien in der Anwendung zu entfernen (nicht Anwendungsmetadaten), und die Anwendung erneut zu klonen.

Nächste Maßnahme

Sie können auschecken oder Verzweigungen im Repository erstellen und Changes per Push an das Remote-Repository übertragen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden der Quellcodeverwaltung in der ServiceNow IDE.

Verwenden der Quellcodeverwaltung in der ServiceNow IDE

Verwenden Sie Git-Befehle und andere Funktionen der Quellcodeverwaltung in ServiceNow IDE, um Changes an einer Anwendung über ein Entwicklungsteam hinweg zu verwalten.

Erforderliche Rolle: sn_glider.ide_git_user oder admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Git-Befehle

Nachdem Sie ein Git-Repository initialisiert oder geklont und eine Verbindung zum Git-Provider hergestellt haben, können Sie die folgenden Git-Befehle in der Quellcodeverwaltungsansicht ( ) oder in der Befehlspalette ausführen.

Git-Befehle im ServiceNow IDE

Befehl	Beschreibung
Klonen (> **Klon**) Befehlspalette: **Git: Clone**	Klonen Sie ein Remote-Repository, um Ihrem Arbeitsbereich eine Anwendung hinzuzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Klonen Sie ein Git-Repository mit ServiceNow IDE.
Auschecken in (> **Auschecken in...**) Befehlspalette: **Git: Auschecken an...**	Checken Sie eine andere Verzweigung aus dem Repository aus. Wählen Sie die Verzweigung aus der Liste aus, oder erstellen Sie eine Verzweigung, und übertragen Sie sie in das Remote-Repository. In einer Instanz kann jeweils nur eine Verzweigung pro Repository ausgecheckt werden.
Phase ( ) Befehlspalette: **Git: Changes bereitstellen**	Stellen Sie die Changes in Ihrem Arbeitsverzeichnis bereit, die Sie committen möchten. Wenn Sie Changes bereitstellen, werden Dateien aus der Liste Changes in die Liste Bereitgestellte Changes verschoben.
Bestätigen ( ) Befehlspalette: **Git: Commit**	Committen Sie Ihre bereitgestellten Changes im lokalen Repository. Geben Sie eine Commit-Nachricht ein, um Ihre Changes zu beschreiben.
Push (> **Push**) Befehlspalette: **Git: Push**	Übertragen Sie Ihre committeten Changes in das Remote-Repository.
Abrufen (> **Abrufen**) Befehlspalette: **Git: Pull**	Rufen Sie ab, um die neuesten Changes aus dem Remote-Repository mit dem lokalen Repository zusammenzuführen.
Stash (> **Stash**) Befehlspalette: **Git: Stash**, **Git: Pop**, **Git: Drop**, **Git: Liste**, **Git: Übernehmen**, **Git: Löschen**	Erstellen Sie einen Stash für alle nicht bestätigten Änderungen, um sie lokal in Ihrem Arbeitsverzeichnis zu speichern und später zurückzukehren. Die Unterbefehle „pop“, „drop“, „list“, „apply“ und „clear“ werden beim Stashing unterstützt. Auswahlvorgang **Aufbewahrung** > **Übernehmen** um Ihre Änderungen erneut in Ihrem Arbeitsverzeichnis anzuwenden.
Verwerfen ( ) Befehlspalette: **Git: Änderungen verwerfen**	Änderungen verwerfen, um Änderungen an einer Anwendung rückgängig zu machen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Git-Befehle im ServiceNow IDE (Fortsetzung)

Befehl	Beschreibung
Verzweigung erstellen (··· > **Verzweigung** > **Verzweigung erstellen...**) Befehlspalette: **Git: Verzweigung erstellen...**	Fügen Sie einem Repository eine Verzweigung hinzu, und checken Sie sie aus.

Führen Sie Konflikte zusammen

Wenn ein Konflikt zwischen lokalen und Remote-Changes in einer Datei besteht, wird die Datei unter Zusammenführungskonflikte in der Quellcodeverwaltungsansicht ( ) aufgeführt. Sie können Konflikte im Editor überprüfen und lösen, indem Sie den aktuellen oder den eingehenden Change bzw. beide akzeptieren oder die Datei manuell bearbeiten.

Commit-Verlauf

Der Commit-Verlauf für eine Verzweigung wird im Abschnitt „Commits“ der Quellcodeverwaltungsansicht ( ) aufgelistet und enthält Details zu den Commits. Um den Commit-Verlauf für eine Datei anzuzeigen, navigieren Sie zur Datei-Explorer-Ansicht ( ), wählen Sie die Datei aus, und erweitern Sie den Abschnitt „Zeitleiste“. Wenn Sie einen Commit auswählen, wird ein Diff-Editor geöffnet, der die Changes vergleicht.

Repository-Changes

Um das Remote-Repository zu aktualisieren, mit dem eine Anwendung verbunden ist, können Sie den Befehl `Git: Remote-Ursprung aktualisieren` aus der Befehlspalette verwenden und eine andere Remote-Repository-URL eingeben.

Entwicklung von Anwendungen mit ServiceNow IDE

Erstellen und entwickeln Sie Anwendungen im Quellcode mit ServiceNow IDE. Erstellen Sie Anwendungen, um Ihre Änderungen in einer Instanz verfügbar zu machen und mit Anwendern beliebiger Kompetenzen zusammenzuarbeiten.

In ServiceNow IDEerstellen Sie bereichsbezogene Anwendungen oder konvertieren vorhandene Anwendungen und entwickeln sie im Quellcode mithilfe von ServiceNow Fluent, um Anwendungsmetadaten [sys_metadata] zu definieren. Optional können Sie JavaScript-Module erstellen und Bibliotheken von Drittparteien verwenden, um Code in bereichsbezogenen Anwendungen zu organisieren und wiederzuverwenden.

Wenn Ihre Änderungen gespeichert und bereit sind, erstellen Sie eine Anwendung, um den Quellcode für Anwendungsmetadaten zu kompilieren und Ihre Änderungen für Benutzer in der Instanz verfügbar zu machen. Wenn andere Benutzer die Anwendungsmetadaten ändern, können Sie die Änderungen mit dem Quellcode synchronisieren.

Erfahren Sie in den folgenden Themen, wie Sie mit der Entwicklung von Anwendungen mit ServiceNow IDE beginnen.

Zugehörige Informationen

Integration der Quellcodeverwaltung in ServiceNow IDE

ServiceNow Fluent API-Referenz

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen Arbeitsbereich in ServiceNow IDE

Erstellen Sie einen Arbeitsbereich, um die Anwendungen, an denen Sie arbeiten, in ServiceNow IDEanzuzeigen und zu organisieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

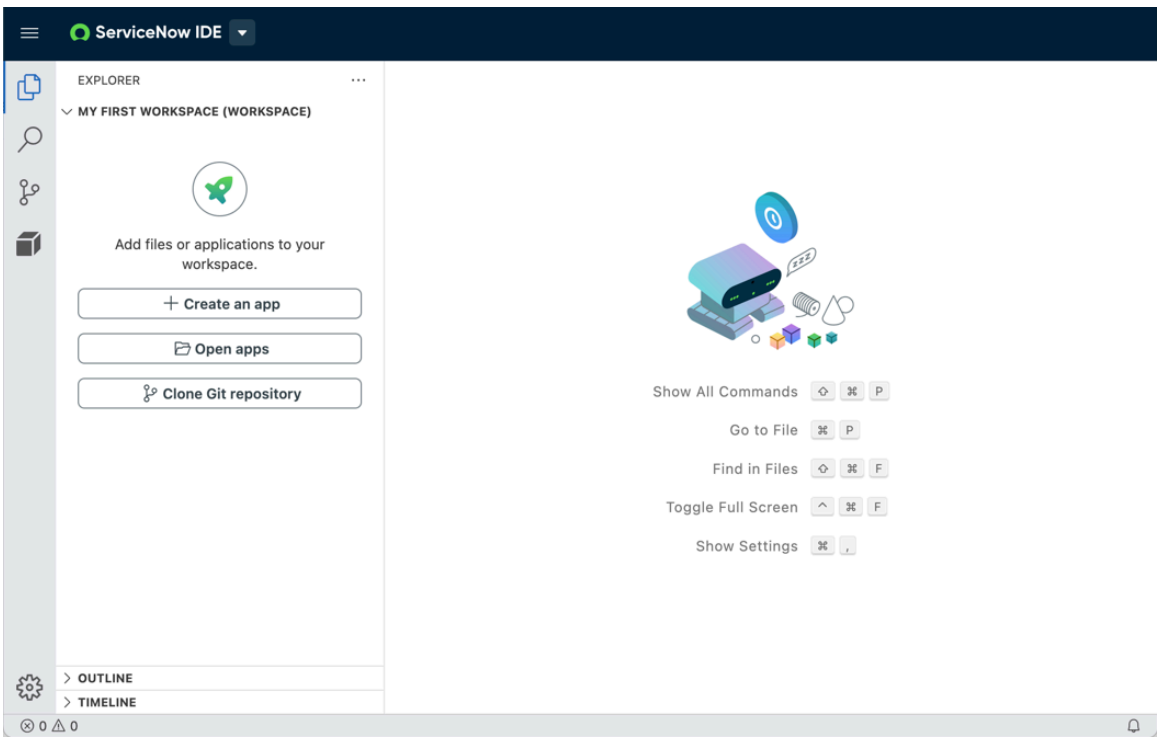
In einem Arbeitsbereich in ServiceNow IDEkönnen Sie alle Anwendungen hinzufügen, an denen Sie arbeiten, um von einem Ort aus durch mehrere Anwendungen zu navigieren. Sie können mehrere Arbeitsbereiche erstellen, um verschiedene Anwendungssätze zu gruppieren. Arbeitsbereiche sind spezifisch für einen Benutzer, und Anwendungen können jederzeit einem Arbeitsbereich hinzugefügt oder daraus entfernt werden. Wenn Sie ServiceNow IDEöffnen, wird der Arbeitsbereich geöffnet, in dem Sie zuletzt gearbeitet haben. Arbeitsbereiche in ServiceNow IDE basieren auf Arbeitsbereichen in Visual Studio Code. Allgemeine Informationen zu Arbeitsbereichen finden Sie auf der Website der Visual Studio Code-Dokumentation .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Development** > **ServiceNow-IDE**.
2. Wählen Sie auf der Homepage ServiceNow IDE**die Option Arbeitsbereich erstellen aus**.

   Tipp: Sie können auch den Befehl `Arbeitsbereiche: Arbeitsbereich erstellen` aus der Befehlspalette verwenden.

3. Geben Sie einen Namen für den Arbeitsbereich ein, und drücken Sie die Eingabetaste.
4. Geben Sie eine Beschreibung für den Arbeitsbereich ein, und drücken Sie die Eingabetaste.
   Der Arbeitsbereich wird zum aktiven Arbeitsbereich.



5. Wahlweise: Fügen Sie dem -Arbeitsbereich vorhandene Anwendungen hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie **Apps öffnen aus**.

b. Wählen Sie eine Anwendung aus.
Es können nur Anwendungen hinzugefügt werden, die mit ServiceNow IDE oder ServiceNow SDK erstellt oder konvertiert wurden. Sie können einem Arbeitsbereich über das Hauptmenü oder die Befehlspalette mit dem Befehl `Arbeitsbereiche: Anwendung zu Arbeitsbereich hinzufügen` zusätzliche Anwendungen hinzufügen.

Nächste Maßnahme

Erstellen, konvertieren oder klonen Sie eine Anwendung, und fügen Sie sie Ihrem Arbeitsbereich hinzu. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:

- Erstellen Sie eine Anwendung mit ServiceNow IDE
- Konvertieren Sie eine Anwendung mit ServiceNow IDE
- Klonen Sie ein Git-Repository mit ServiceNow IDE

Um den aktiven Arbeitsbereich zu wechseln, können Sie auf der Startseite ServiceNow IDE oder in der Befehlspalette mit dem Befehl `Arbeitsbereiche: Arbeitsbereiche durchsuchen` nach anderen Arbeitsbereichen suchen und diese auswählen.

Erstellen Sie eine Anwendung mit ServiceNow IDE

Erstellen Sie eine bereichsbezogene Anwendung für die Entwicklung im Quellcode mit ServiceNow IDE.

Vorbereitungen

Erstellen Sie einen Arbeitsbereich für Ihre -Anwendungen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Arbeitsbereich in ServiceNow IDE.

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Development** > **ServiceNow-IDE**.
2. Öffnen Sie einen Arbeitsbereich.
3. Öffnen Sie die Befehlspalette mit einem der folgenden Tastenkürzel:
   - Windows: Strg+Umschalt+P
   - Mac: Befehlstaste-Umschalt-P
4. Geben Sie `Fluent ein: Erstellen Sie eine Fluent-App`, und drücken Sie die Eingabetaste.
5. Geben Sie einen Namen für die Anwendung ein, und drücken Sie die Eingabetaste.
6. Geben Sie eine Beschreibung für die Anwendung ein, und drücken Sie die Eingabetaste.
7. Geben Sie einen Bereich für die Anwendung ein, und drücken Sie die Eingabetaste.
   Der Bereichsname muss für die Instanz eindeutig sein und mit x_ beginnen.<prefix> , und maximal 18 Zeichen lang sein. Weitere Informationen finden Sie unter Namespace-Identifier.
8. Geben Sie einen Paketnamen für die Anwendung ein, und drücken Sie die Eingabetaste.
   Der Paketname muss den NPM-Paketbenennungsstandards entsprechen.
9. Wählen Sie aus, ob JavaScript oder TypeScript zum Erstellen von JavaScript-Modulen verwendet werden soll.

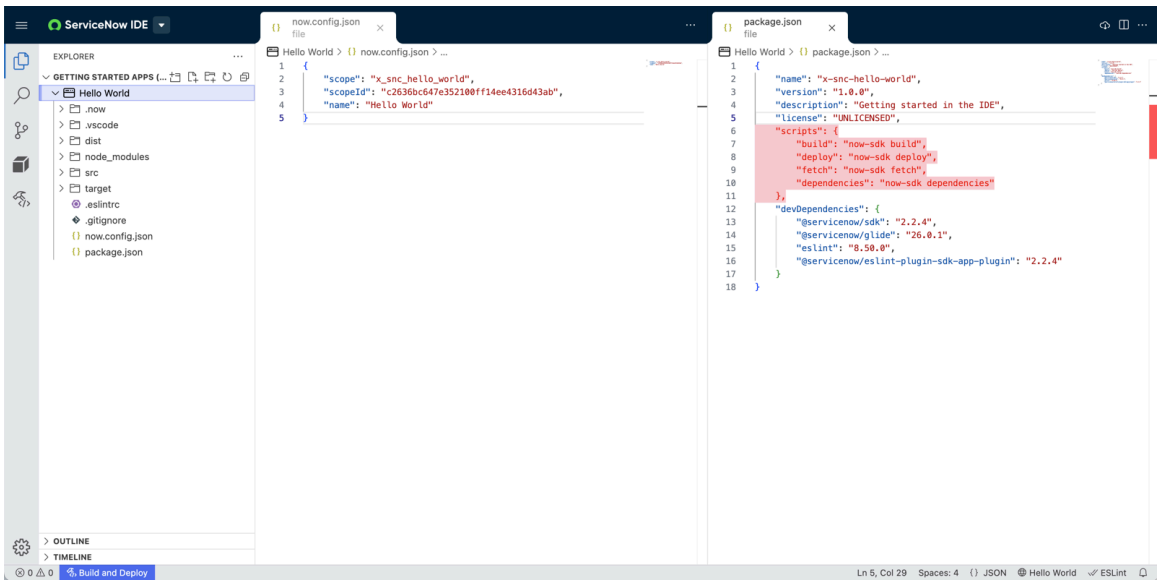
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diese Option bestimmt die Konfiguration der Dateien „`package.json`“ und „`now.config.json`“ und fügt eine `tsconfig.json`- Datei für TypeScript-Projekte hinzu.

- JavaScript: Die Anwendung ist so konfiguriert, dass `.js`- Dateien aus dem Verzeichnis „`src/server`“ in Module erstellt werden.
- TypeScript: Die Anwendung ist so konfiguriert, dass `.ts` -Dateien aus dem Verzeichnis „`src/server`“ in Module erstellt werden.

Ergebnisse

Eine bereichsbezogene Anwendung mit der Standardanwendungsstruktur wird der -Instanz hinzugefügt und in Ihrem Arbeitsbereich geöffnet. Informationen zur Anwendungsstruktur finden Sie im Abschnitt Anwendungsstruktur im Thema Anwendungen im Quellcode erstellen.



Trouble?

In der Statusleiste wird mit einer Meldung bestätigt, ob die Anwendung erstellt wurde. Wenn die Anwendungserstellung fehlschlägt, überprüfen Sie die Ausgabeprotokolle im Bereich.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie bei Ihrem Git-Provider ein dediziertes Git-Repository für die Anwendung. Initialisieren Sie ein lokales Git-Repository für Ihre Anwendung, und übertragen Sie es in das Remote-Repository. Weitere Informationen finden Sie unter Initialisieren Sie ein Git-Repository mit ServiceNow IDE.

In ServiceNow IDE, Beginnen Sie die Entwicklung Ihrer Anwendung im Quellcode mit ServiceNow Fluent, dem Schreiben von anwenderdefinierten JavaScript-Modulen oder dem Hinzufügen von Drittanbieterbibliotheken.

Konvertieren Sie eine Anwendung mit ServiceNow IDE

Konvertieren Sie eine vorhandene bereichsbezogene Anwendung so, dass die Entwicklung im Quellcode mit ServiceNow IDEunterstützt wird.

Vorbereitungen

Erstellen Sie einen Arbeitsbereich für Ihre -Anwendungen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Arbeitsbereich in ServiceNow IDE.

Erforderliche Rolle: sn_glider.ide_fluent_admin und admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Vorhandene bereichsbezogene Anwendungen, die nicht mit ServiceNow IDE oder ServiceNow SDK erstellt wurden, müssen konvertiert werden, um die Entwicklung im Quellcode zu unterstützen. Beim Konvertieren einer Anwendung werden die erforderlichen Dateien und Verzeichnisse für die Verwendung von ServiceNow IDEhinzugefügt. Sie können auswählen, ob vorhandene Anwendungsmetadaten in ServiceNow Fluent -Code konvertiert werden sollen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Development** > **ServiceNow-IDE**.
2. Öffnen Sie einen Arbeitsbereich.
3. Öffnen Sie die Befehlspalette mit einem der folgenden Tastenkürzel:
   - Windows: Strg+Umschalt+P
   - Mac: Befehlstaste-Umschalt-P
4. Geben Sie `Fluent ein: Konvertieren Sie eine bereichsbezogene App in Fluent,` und drücken Sie die Eingabetaste.
5. Wählen Sie eine bereichsbezogene Anwendung aus der Liste aus.

   Anwendungen, die nicht konvertiert wurden, werden als `Code bereit: False`aufgeführt.

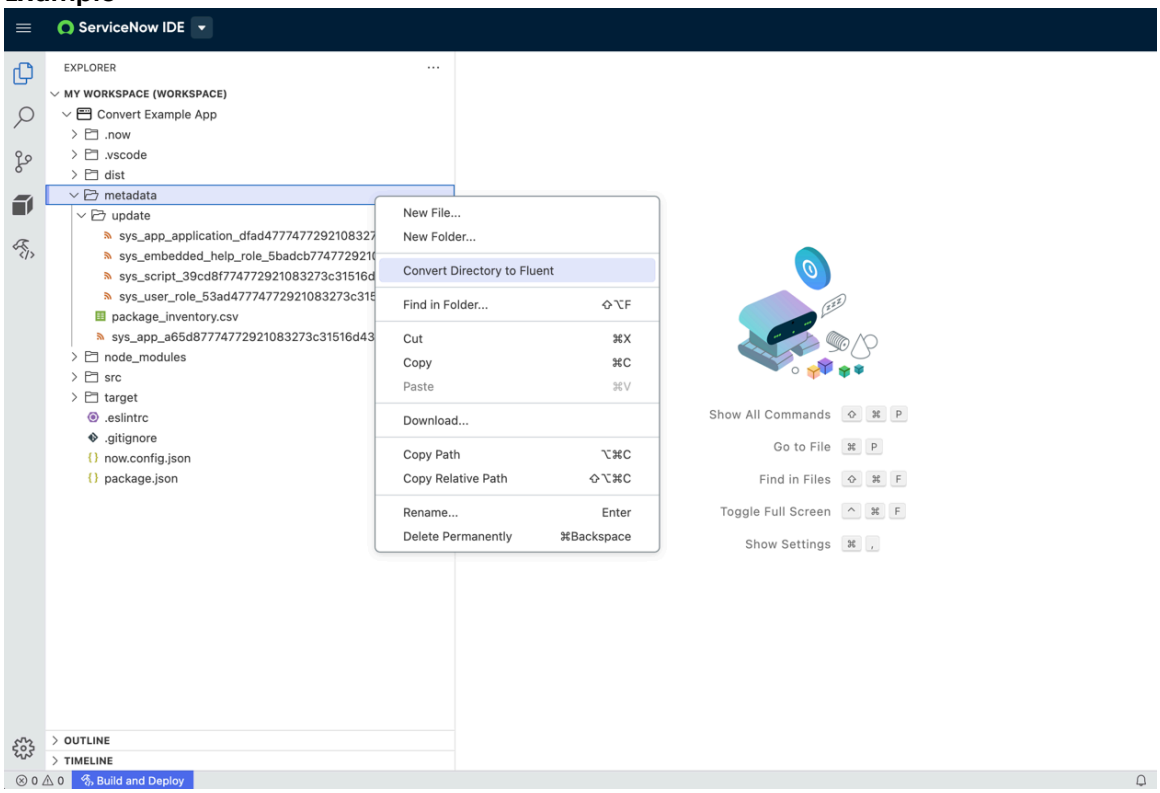
   Die bereichsbezogene Anwendung wird Ihrem Arbeitsbereich mit der Standardanwendungsstruktur hinzugefügt, die Anwendungsmetadaten werden jedoch nicht in Code ServiceNow Fluent konvertiert. Informationen zur Anwendungsstruktur finden Sie im Abschnitt Anwendungsstruktur im Thema Anwendungen im Quellcode erstellen.
6. Wahlweise: Führen Sie die folgenden Schritte aus, um vorhandene Metadaten in ServiceNow Fluent -Code zu konvertieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie in der Aktivitätsleiste die Ansicht Datei-Explorer ( ).

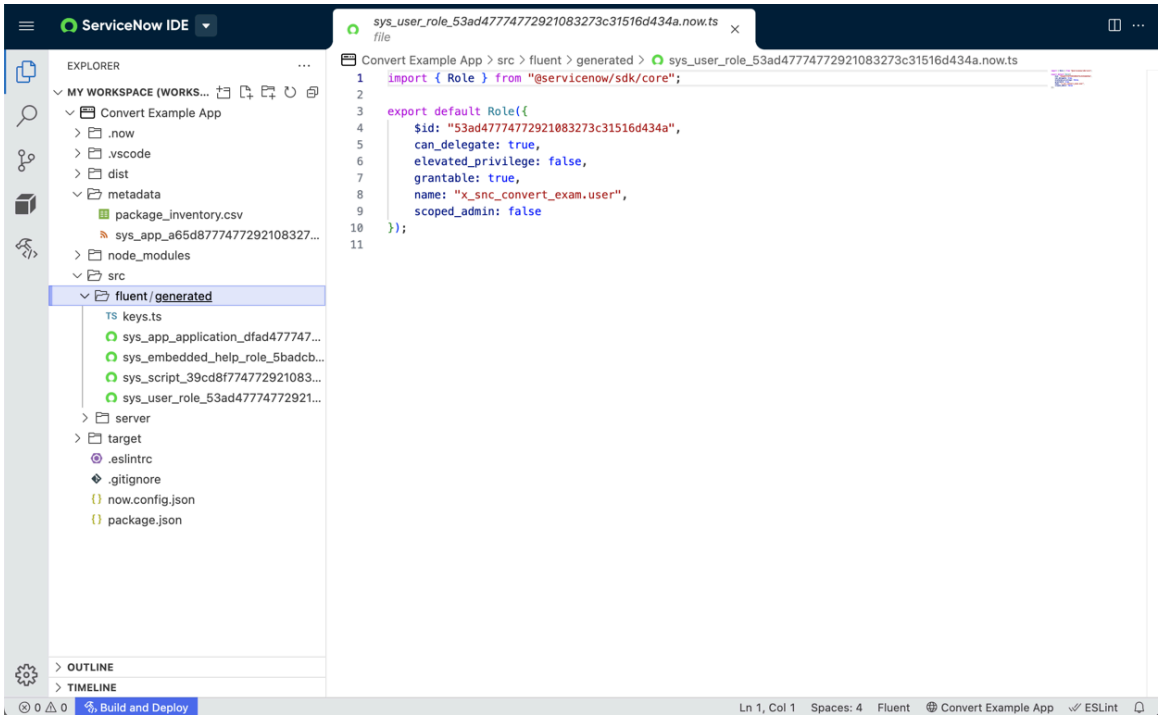
b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das `Metadatenverzeichnis` für die Anwendung, und wählen Sie **Directory to Fluent konvertieren**aus.

Example



Anwendungsmetadaten werden im Code ServiceNow Fluent im Verzeichnis „`fluent/generiert`" definiert und aus dem `Metadatenverzeichnis` und seinen Unterverzeichnissen entfernt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis: Eine begrenzte Anzahl von Metadatentypen, z. B. Metadaten-Snapshots [sys_metadata_link] und UX-Assets [sys_ux_lib_asset], können nicht als ServiceNow Fluent -Code dargestellt werden und werden nicht konvertiert.

7. Wahlweise: Erstellen Sie Ihre Anwendung, und stellen Sie sie bereit, um Quellcode in Anwendungsmetadaten zu kompilieren und Ihre Änderungen in der gesamten Instanz verfügbar zu machen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Anwendung im ServiceNow IDE.

Ergebnisse

Die konvertierte Anwendung wird Ihrem Arbeitsbereich mit den erforderlichen Dateien und Verzeichnissen hinzugefügt, um die Entwicklung im Quellcode zu unterstützen. Nach dem Erstellen und Bereitstellen einer konvertierten Anwendung enthält das Feld **Paket-JSON** des Datensatzes für anwenderdefinierte Anwendungen [sys_app] den Pfad zur Datei `Paket.JSON` für die Anwendung.

Trouble?

Hinweis: Wenn nach dem Konvertieren einer Anwendung Probleme auftreten, können Sie den Befehl `„Synchrotron: Reset Application“` ausführen, um die Quelldateien in der Anwendung zu entfernen (nicht Anwendungsmetadaten) und die Anwendung erneut zu konvertieren.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie bei Ihrem Git-Provider ein dediziertes Git-Repository für die Anwendung. Initialisieren Sie ein lokales Git-Repository für Ihre Anwendung, und übertragen Sie es in das Remote-Repository. Weitere Informationen finden Sie unter Initialisieren Sie ein Git-Repository mit ServiceNow IDE.

In ServiceNow IDE, Beginnen Sie die Entwicklung Ihrer Anwendung im Quellcode mit ServiceNow Fluent, dem Schreiben von anwenderdefinierten JavaScript-Modulen oder dem Hinzufügen von Drittanbieterbibliotheken.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Definieren Sie Anwendungsmetadaten im Code mit ServiceNow Fluent in ServiceNow IDE

Definieren Sie mit im Code Anwendungsmetadaten ServiceNow Fluent in ServiceNow IDE.

Vorbereitungen

Erstellen, konvertieren oder klonen Sie eine Anwendung, und fügen Sie sie Ihrem Arbeitsbereich hinzu. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:

- Erstellen Sie eine Anwendung mit ServiceNow IDE
- Konvertieren Sie eine Anwendung mit ServiceNow IDE
- Klonen Sie ein Git-Repository mit ServiceNow IDE

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

ServiceNow Fluent ist eine auf TypeScript basierende domänenspezifische Sprache (Domain Specific Language, Domänenspezifische Sprache) zum Definieren der Metadatendateien [sys_metadata], aus denen Anwendungen bestehen. Sie enthält APIs für die verschiedenen Arten von Metadaten, z. B. Tabellen, Rollen, ACLs, Business-Regeln und Automated Test Framework -Tests. Weitere Informationen und Beispiele zu ServiceNow Fluent -APIs finden Sie unter ServiceNow Fluent API-Referenz. Der ServiceNow IDE bietet standardmäßig eine Sprachverarbeitung und -validierung für ServiceNow Fluent -APIs und -Anwendungen an.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Development** > **ServiceNow-IDE**.
2. Öffnen Sie einen Arbeitsbereich mit einer Anwendung.
3. Wählen Sie in der Aktivitätsleiste die Ansicht Datei-Explorer ( ).
4. Fügen Sie im Verzeichnis `src/fluent` eine Datei mit der Erweiterung `.now.ts` hinzu. Sie können Anwendungsmetadaten in einer einzelnen Datei oder in beliebig vielen `.now.ts`- Dateien definieren und Dateien in Verzeichnissen innerhalb des `Flow` -Verzeichnisses organisieren.

   Tipp: Im `Fließend` -Verzeichnis können Sie auf eine Beispieldatei mit dem Namen `index.now.ts`verweisen.

5. Verwenden Sie in der Datei `.now.ts` Objekte in den ServiceNow Fluent APIs, um Metadaten in der Anwendung zu definieren.

   Example

   Um beispielsweise eine Tabelle [sys_db_object] in der Anwendung zu erstellen, verwenden Sie die Tabellen-API. Das folgende Beispiel enthält eine einfache Tabelle für Aufgabenlisten unter Verwendung eines *`Tabellenobjekts`* mit den erforderlichen Eigenschaften und Werten.

```
export const x_snc_example_to_do = Table({
    name: 'x_snc_example_to_do',
    schema: {
        deadline: DateColumn({ label: 'deadline' }),
        state: StringColumn({
            label: 'State',
            choices: {
                ready: { label: 'Ready' },
                completed: { label: 'Completed' },
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
                in_progress: { label: 'In Progress' },
            },
        }),
        task: StringColumn({ label: 'Task', maxLength: 120 }),
    },
})
```

Hinweis: Sie können die Datensatz-API verwenden, um Anwendungsmetadaten zu definieren, die keine dedizierte API haben.

6. Fügen Sie die erforderlichen Importe für die APIs von `@servicenow/sdk/core`hinzu.

   Example

   Um beispielsweise eine Tabelle mit einer Datumsspalte und einer Zeichenfolgenspalte zu definieren, importieren Sie die entsprechenden Objekte aus der Tabellen-API:

   ```
   import { Table, DateColumn, StringColumn } from '@servicenow/sdk/core'
   ```

7. Wahlweise: Für ServiceNow Fluent -APIs, die serverseitige Skripts verwenden, z. B. Geschäftsregeln, importieren Sie Code aus JavaScript-Modulen, um sie über *`die Skripteigenschaft`* eines Objekts aufzurufen.

   Example
   In diesem Beispiel wird die Funktion `„showStateUpdate"` importiert, auf die dann in der Eigenschaft *`„Skript"`* verwiesen werden kann.

   ```
   import { showStateUpdate } from '../server/script.js'
   ```

8. Speichern Sie die Änderungen.
9. Wahlweise: Erstellen Sie Ihre Anwendung, und stellen Sie sie bereit, um Quellcode in Anwendungsmetadaten zu kompilieren und Ihre Änderungen in der gesamten Instanz verfügbar zu machen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Anwendung im ServiceNow IDE.

Trouble?

Tipp: Sie können die folgenden Anweisungen in einem Codekommentar verwenden, um Ihren Code zu verwalten:

- `@fluent-ignore`: Unterdrückt ServiceNow Fluent Diagnosewarnungen und -fehler in der folgenden Codezeile.
- `@fluent-disable-sync`: Deaktiviert die Synchronisierung von Changes mit einem Objekt ServiceNow Fluent. Verwenden Sie vor einem Anrufausdruck (z. B. `Record({ ... })`), um die Synchronisierung für dieses Objekt und seine untergeordneten Objekte zu deaktivieren. Verwenden Sie diese Direktive nur, wenn Sie Änderungen, die außerhalb des Quellcodes am Objekt vorgenommen werden, ignorieren und bei der Synchronisierung niemals aktualisieren möchten.
- `@fluent-disable-sync-for-file`: Deaktiviert die Synchronisierung von Changes mit einer Datei ServiceNow Fluent (`.now.ts`). Verwenden Sie in der ersten Zeile der Datei, um die Synchronisierung für den gesamten Code in der Datei zu deaktivieren. Verwenden Sie diese Direktive nur, wenn Sie Änderungen, die außerhalb des Quellcodes an der Datei vorgenommen werden, ignorieren und bei der Synchronisierung niemals aktualisieren möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example: Definieren von Anwendungsmetadaten im Quellcode mit ServiceNow Fluent

Verwenden Sie in Dateien mit der Erweiterung „`.now.ts`“ Objekte in den ServiceNow Fluent APIs, um Metadaten in der Anwendung zu definieren. Sie müssen auch die erforderlichen Importe für die APIs von `@servicenow/sdk/core`einschließen.

Das folgende Beispiel enthält die Definitionen einer Tabelle, eines Client-Skripts und einer Geschäftsregel in der Anwendung. Die Geschäftsregel verwendet eine Funktion aus dem JavaScript-Modul `script.js`.

```
import '@servicenow/sdk/global'
import { BusinessRule } from '@servicenow/sdk/core'
import { ClientScript } from '@servicenow/sdk/core'
import { Table, DateColumn, StringColumn } from '@servicenow/sdk/core'
import { showStateUpdate } from '../server/script.js'

//creates todo table, with three columns (deadline, status and task)
export const x_snc_example_to_do = Table({
    name: 'x_snc_example_to_do',
    schema: {
        deadline: DateColumn({ label: 'deadline' }),
        state: StringColumn({
            label: 'State',
            choices: {
                ready: { label: 'Ready' },
                completed: { label: 'Completed' },
                in_progress: { label: 'In Progress' },
            },
        }),
        task: StringColumn({ label: 'Task', maxLength: 120 }),
    },
})

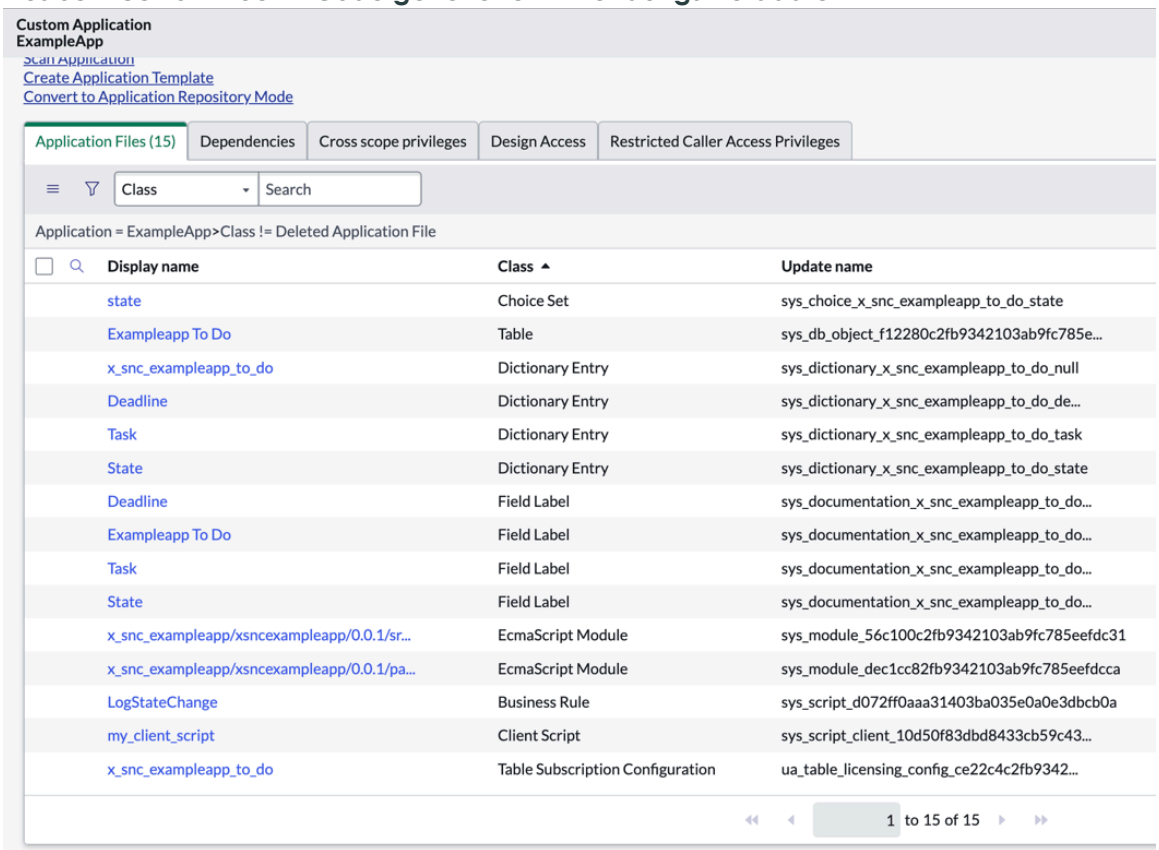
//creates a client script that pops up 'Table loaded successfully!!' message everytime todo
 record is loaded
ClientScript({
    $id: Now.ID['cs0'],
    name: 'my_client_script',
    table: 'x_snc_example_to_do',
    active: true,
    applies_extended: false,
    global: true,
    ui_type: 'all',
    description: 'Custom client script generated by Now SDK',
    messages: '',
    isolate_script: false,
    type: 'onLoad',
    script: script`function onLoad() {
        g_form.addInfoMessage("Table loaded successfully!!")
    }`,
})
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
//creates a business rule that pops up state change message whenever a todo record is
 updated
BusinessRule({
    $id: Now.ID['br0'],
    action: ['update'],
    table: 'x_snc_example_to_do',
    script: showStateUpdate,
    name: 'LogStateChange',
    order: 100,
    when: 'after',
    active: true,
})
```

Nach dem Erstellen der Anwendung generiert dieser Quellcode die folgenden Anwendungsmetadatendateien in der -Instanz.

Aus ServiceNow Fluent -Code generierte Anwendungsmetadaten



Zugehörige Informationen

ServiceNow Fluent

Erstellen und verwenden Sie JavaScript-Module in -Anwendungen im ServiceNow IDE

Optimieren Sie Ihre Codebasis, indem Sie wiederverwendbare Codeblöcke mit JavaScript-Modulen definieren in ServiceNow IDE.

Vorbereitungen

Erstellen, konvertieren oder klonen Sie eine Anwendung, und fügen Sie sie Ihrem Arbeitsbereich hinzu. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Erstellen Sie eine Anwendung mit ServiceNow IDE
- Konvertieren Sie eine Anwendung mit ServiceNow IDE
- Klonen Sie ein Git-Repository mit ServiceNow IDE

Hinweis: Um TypeScript in Modulen zu verwenden, wählen Sie beim Erstellen einer Anwendung TypeScript als Vorlagentyp aus.

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Informationen zur Unterstützung der Verwendung von JavaScript-Modulen in bereichsbezogenen Anwendungen, einschließlich einiger Einschränkungen, finden Sie unter JavaScript-Module und Bibliotheken von Drittparteien. Allgemeine Informationen zur Syntax zum Erstellen von JavaScript-Modulen finden Sie auf der Seite „JavaScript-Module“ auf der MDN-Webdokument-Website.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Development** > **ServiceNow-IDE**.
2. Öffnen Sie einen Arbeitsbereich mit einer Anwendung.
3. Wählen Sie in der Aktivitätsleiste die Ansicht Datei-Explorer ( ).
4. Erstellen Sie im Verzeichnis „`src/server`“ der Anwendung eine JavaScript- oder TypeScript-Datei, die den Modulcode enthält, den Sie wiederverwenden möchten.
5. Wahlweise: Importieren Sie die globalen Glide APIs, um sie aus Ihrem Modul aufzurufen.

```
import { gs } from '@servicenow/glide'
```

6. Identifizieren Sie im Modul den Code, der mit *`Exportanweisungen`* exportiert werden soll.

   Sie können einen benannten Export oder einen Standardexport verwenden. Benannte Exporte können Variablen, Konstanten, Funktionen oder Klassen sein, während Standardexporte nur Funktionen oder Klassen sein können.

   Example
   Das folgende Beispiel zeigt eine Möglichkeit, einen benannten Export für mehrere Features (eine Funktion und eine Variable) in einem Modul hinzuzufügen:

```
export { myFunction, myVariable };
```

7. Verwenden Sie Code aus dem exportierten Modul in anderen Modulen oder serverseitigen Skripts.

Datei	Schritte
Modul	**a.** Erstellen oder öffnen Sie im Verzeichnis `src/server` ein JavaScript-Modul. **b.** Importieren Sie den Modulcode mit *`Importanweisungen`*. Das folgende Beispiel zeigt eine Möglichkeit, eine exportierte Funktion in ein Modul zu importieren:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datei	Schritte
	``` import { feature } from "path/to/module"; ``` **c.** Rufen Sie den Modulcode aus diesem Modul auf, um ihn wiederzuverwenden.
Serverseitiges Skript im Quellcode	**a.** Erstellen oder öffnen Sie die Definition von Anwendungsmetadaten, die ein serverseitiges Skript, z. B. eine Geschäftsregel, im Quellcode enthalten (Datei `.now.ts`). **b.** Importieren Sie in der *`Skripteigenschaft`* den Modulcode, und rufen Sie ihn auf, um ihn wiederzuverwenden. Sie können eine Funktion importieren oder ein Inline-Skript angeben, dem ein `Skript` -Tag vorangestellt ist. ▪ Importieren Sie eine exportierte Funktion, einen exportierten Funktionsausdruck oder eine exportierte Standardfunktion. Zum Beispiel: ``` script: FunctionExport, ``` ▪ Inline-Skripts müssen *`„require`* "-Anweisungen verwenden, um den Modulcode zu importieren. Zum Beispiel: ``` script: script` const { process } = require('./dist/modules/server/handler.js') process(request, response)`, ``` Weitere Informationen zu serverseitigen Skripts im Quellcode finden Sie unter ServiceNow Fluent API-Referenz.

Serverseitiger Skriptdatensatz	**a.** Öffnen Sie den Datensatz für ein serverseitiges Skript, z. B. eine Geschäftsregel.
	b. Importieren Sie den Modulcode mit *`Anforderungsanweisungen`*.
	Das folgende Beispiel zeigt eine Möglichkeit, eine exportierte Funktion in ein Skript zu importieren:
	``
	const { feature } = require("path/to/module");
	``
	c. Rufen Sie den Modulcode aus diesem Skript auf, um ihn wiederzuverwenden.

8. Speichern Sie die Änderungen.
9. Wählen Sie in der Statusleiste **Erstellen und bereitstellen aus**.



Die aktive Datei, die im Editor geöffnet ist, bestimmt, welche Anwendung erstellt werden soll. Wenn keine Dateien geöffnet sind, wählen Sie bei entsprechender Aufforderung die zu erstellende Anwendung aus.

Nach dem Erstellen werden die Module der Tabelle „EcmaScript Module“ [sys_module] hinzugefügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Informationen zur Verwendung von Bibliotheken von Drittparteien in einem JavaScript-Modul finden Sie unter Verwenden Sie Bibliotheken von Drittparteien in Anwendungen im ServiceNow IDE.

Zugehörige Informationen

JavaScript-Module und Bibliotheken von Drittparteien

Verwenden Sie Bibliotheken von Drittparteien in Anwendungen im ServiceNow IDE

Rufen Sie in Ihrer Anwendung Bibliotheken von Drittparteien auf, um vorhandene Open-Source-Funktionen zu verwenden mit ServiceNow IDE.

Vorbereitungen

Erstellen Sie ein JavaScript-Modul. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen und verwenden Sie JavaScript-Module in -Anwendungen im ServiceNow IDE.

Um Pakete aus privaten Registrierungen zu installieren und zu verwenden, müssen Sie Ihre Paketmanager-Benutzereinstellungen unter ServiceNow IDEkonfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren Sie ein npm-Paket aus einer privaten Registrierung mit ServiceNow IDE.

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Bibliotheken von Drittparteien werden Anwendungen als JavaScript-Module hinzugefügt. Allgemeine Informationen zur Syntax zum Erstellen von JavaScript-Modulen finden Sie auf der Seite „JavaScript-Module“ auf der MDN-Webdokument-Website.

Wichtig: Sie können keine Bibliotheken von Drittparteien verwenden, die auf nicht unterstützten Funktionen basieren, z. B. nicht unterstützten APIs oder ECMAScript-Funktionen. Weitere Informationen zu nicht unterstützten Funktionen finden Sie unter JavaScript-Module und Bibliotheken von Drittparteien.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Development** > **ServiceNow-IDE**.
2. Öffnen Sie einen Arbeitsbereich mit einer Anwendung.
3. Wählen Sie in der Aktivitätsleiste die Ansicht Datei-Explorer ( ).
4. Öffnen Sie die Datei „`package.json`“ für die Anwendung.
5. Fügen Sie das Feld „`Abhängigkeiten`“ mit dem Paketnamen und der Version der zu verwendenden Bibliotheken von Drittparteien hinzu.

   Example

   ```
   "dependencies": {
       "<package name>": "<version>"
     }
   ```

6. Importieren Sie die Bibliothek mithilfe einer *`Importanweisung`* in ein JavaScript-Modul.

   Example

   In diesem Beispiel enthält das Modul einen Namespace-Import für das lodash-Modul.

   ```
   import * as lodash from "lodash"
   ```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In diesem Beispiel enthält das Modul einen benannten Import für die Funktion kamelCase im Modul lodash.

```
import camelCase from 'lodash'
```

7. Rufen Sie den aus der Bibliothek in Ihrem Modul importierten Code auf, um ihn wiederzuverwenden.
8. Wählen Sie in der Statusleiste **Erstellen und bereitstellen aus**.



Die aktive Datei, die im Editor geöffnet ist, bestimmt, welche Anwendung erstellt werden soll. Wenn keine Dateien geöffnet sind, wählen Sie bei entsprechender Aufforderung die zu erstellende Anwendung aus.

Nach dem Erstellen werden die Bibliotheken von Drittparteien Ihrer Anwendung hinzugefügt, und ihre Module werden der Tabelle „ECMAScript-Modul“ [sys_module] hinzugefügt.

Zugehörige Informationen

JavaScript-Module und Bibliotheken von Drittparteien

Installieren Sie ein npm-Paket aus einer privaten Registrierung mit ServiceNow IDE

Installieren Sie npm-Pakete (Node Package Manager) aus einer privaten Registrierung als Abhängigkeiten in Ihrer Anwendung, um sie als Drittanbieterbibliotheken zu verwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Um Pakete aus privaten Registrierungen zu installieren, müssen Sie Ihre Paketmanager-Anwendereinstellungen unter ServiceNow IDEkonfigurieren. Anschließend können Sie auswählen, in welchen Anwendungen Pakete installiert werden sollen.

Hinweis: Um Pakete aus einer anwenderdefinierten Registrierung zu installieren, muss die Registrierung mit dem Header „HTTP `Access-Control-Allow-Origin`“ antworten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Development** > **ServiceNow-IDE**.
2. Öffnen Sie einen Arbeitsbereich.
3. Öffnen Sie die Befehlspalette mit einem der folgenden Tastenkürzel:
   - Windows: Strg+Umschalt+P
   - Mac: Befehlstaste-Umschalt-P
4. `Einstellungen eingeben: Öffnen Sie Anwendereinstellungen (JSON)`, und drücken Sie die Eingabetaste.
5. Geben Sie eine private Registrierung als Standardregistrierung oder bereichsbezogene Registrierung an, aus der Sie Pakete installieren können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beispiel
Standardregistrierung	"package-manager.defaultRegistry": "<private-registry-url>",
Bereichsbezogene Registrierung	"package-manager.scopedRegistries": [{ "scope": "@<scope>", "registry": "<private-registry-url>" }, ...]

Hinweis: Um Pakete aus öffentlichen Registrierungen zu installieren, können Sie neben privaten Registrierungen eine öffentliche Registrierung als Standardregistrierung oder eine bereichsbezogene Registrierung angeben.

6. Geben Sie Ihre Anmeldeinformationen für den Zugriff auf die private Registry an.

Option	Bezeichnung
Standardauthentifizierung	Geben Sie einen Anwendernamen und ein Passwort an, um auf die von Ihnen angegebene Standardregistrierung zuzugreifen. "package-manager.basicAuth": [{ "registry": "<private-registry-url>", "user": "<user-name>", "pass": "<password>" }, ...]
Veraltete Authentifizierung	Geben Sie ein Legacy-Token an, um auf die von Ihnen angegebene Standardregistrierung zuzugreifen. Legacy-Token sind Anmeldeinformationen für die Standardauthentifizierung, die im Base64-Format codiert sind. "package-manager.legacyAuth": [{ "registry": "<private-registry-url>", "token": "<legacy-token>" }, ...]
Token-Authentifizierung	Geben Sie ein Bearer-Token an, um auf die von Ihnen angegebene Standardregistrierung zuzugreifen. "package-manager.tokenAuth": [{ "registry": "<private-registry-url>",

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	<pre>"token": "<token>" }, ...]</pre>

7. Speichern Sie Ihre Änderungen in der Datei „`settings.json`“.
8. Öffnen Sie die Befehlspalette mit einem der folgenden Tastenkürzel:
   - Windows: Strg+Umschalt+P
   - Mac: Befehlstaste-Umschalt-P
9. Geben Sie `Paketmanager: Abhängigkeiten installieren ein`, und drücken Sie die Eingabetaste.
10. Wählen Sie eine Anwendung aus, für die Pakete in als Abhängigkeiten installiert werden sollen.
    Pakete werden im Verzeichnis „`node_modules`“ installiert.

Example: Anwendereinstellungen für den privaten Registrierungszugriff

Im folgenden Beispiel hat ein Benutzer den Zugriff auf eine private Registry mithilfe der Standardauthentifizierung konfiguriert. Der Anwender hat auch die Einstellungen für die Installation von Paketen aus einer öffentlichen Registry mit dem Anwendungsbereich `@example` konfiguriert.

```
{
    "files.autoSave": "off",
    "package-manager.defaultRegistry": "<private-registry-url>",
    "package-manager.basicAuth": [
        {
        "registry": "<private-registry-url>",
            "user": "<user-name>",
            "pass": "<password>"
        }
    ],
    "package-manager.scopedRegistries": [
        {
            "scope": "@example",
            "registry": "<public-registry-url>"
        }
    ]
}
```

Nächste Maßnahme

Verwenden Sie die Pakete, die Sie als Drittanbieterbibliotheken in Ihrer Anwendung installiert haben. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie Bibliotheken von Drittparteien in Anwendungen im ServiceNow IDE.

Erstellen Sie eine Anwendungsdatei aus dem Metadaten-Explorer

Erstellen Sie eine Anwendungsdatei in einer eingebetteten Now Platform -Anwenderoberfläche aus dem Metadaten-Explorer in ServiceNow IDE.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erstellen, konvertieren oder klonen Sie eine Anwendung, und fügen Sie sie Ihrem Arbeitsbereich hinzu. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:

- Erstellen Sie eine Anwendung mit ServiceNow IDE
- Konvertieren Sie eine Anwendung mit ServiceNow IDE
- Klonen Sie ein Git-Repository mit ServiceNow IDE

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie Anwendungsmetadaten außerhalb des Quellcodes erstellen müssen, können Sie Anwendungsdateien aus dem Metadaten-Explorer in ServiceNow IDEerstellen. Zum Erstellen einer Anwendungsdatei aus ServiceNow IDEwird im Editor eine eingebettete Anwenderoberfläche Now Platform geöffnet.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Development** > **ServiceNow-IDE**.
2. Öffnen Sie einen Arbeitsbereich mit einer Anwendung.
3. Wählen Sie in der Aktivitätsleiste die Ansicht Metadaten-Explorer ( ).
4. Wählen Sie das Symbol Neue Datei erstellen ( ).

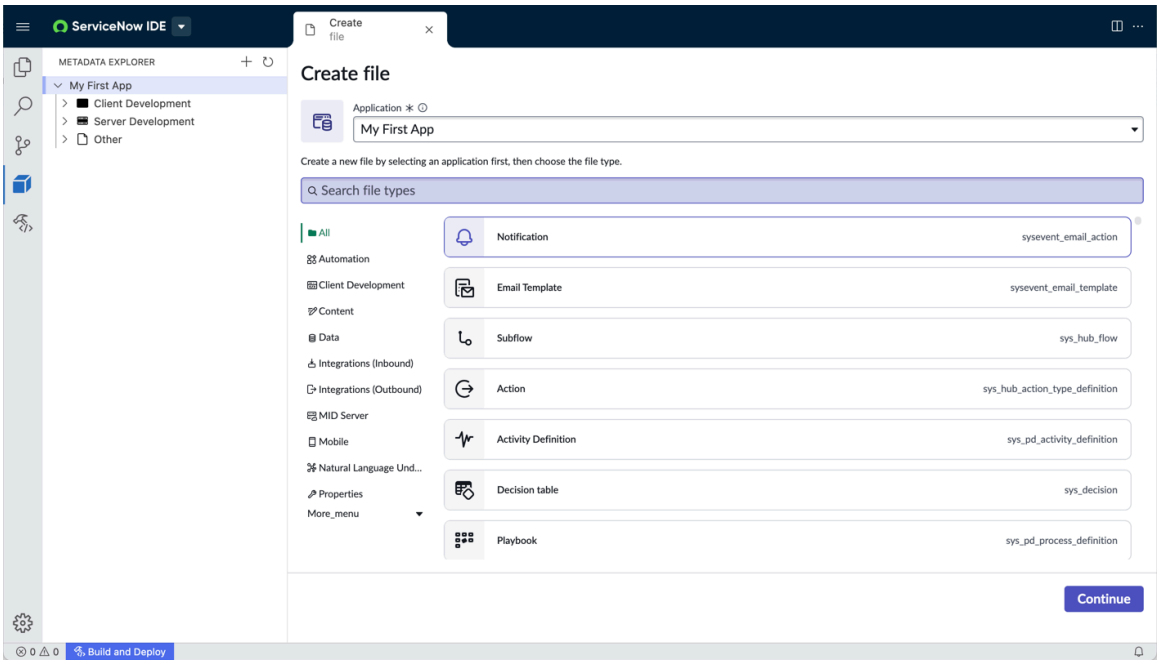
   Tipp: Alternativ können Sie mit der rechten Maustaste auf eine vorhandene Metadatenkategorie oder einen vorhandenen Dateityp in einer Anwendung klicken und **Neue Datei erstellen** wählen, um eine Anwendungsdatei dieser Kategorie oder des Typs zu erstellen.

5. Wählen Sie im Menü Anwendung eine Anwendung aus Ihrem Arbeitsbereich aus.
6. Wählen Sie in der Liste der Dateitypen den Typ der zu erstellenden Datei aus.

   Tipp: Suchen Sie nach einem Dateityp, oder wählen Sie eine Kategorie aus, um den gewünschten Dateityp zu finden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example



7. Wählen Sie **Fortsetzen**.
8. Füllen Sie die Felder auf der eingebetteten Anwenderoberfläche Now Platform aus, um die Anwendungsdatei zu erstellen.
   Die Anwenderoberfläche und die Felder variieren je nach Typ der von Ihnen erstellten Datei.
9. Wählen Sie **Absenden**.

Erstellen Sie eine Anwendung im ServiceNow IDE

Erstellen Sie eine Anwendung, um den Quellcode zu kompilieren und Anwendungsänderungen in einer Instanz von ServiceNow IDEbereitzustellen.

Vorbereitungen

Erstellen, konvertieren oder klonen Sie eine Anwendung, und fügen Sie sie Ihrem Arbeitsbereich hinzu. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:

- Erstellen Sie eine Anwendung mit ServiceNow IDE
- Konvertieren Sie eine Anwendung mit ServiceNow IDE
- Klonen Sie ein Git-Repository mit ServiceNow IDE

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie eine Anwendung erstellen, ServiceNow Fluent Der Code von wird in Anwendungsmetadaten kompiliert, und Module in der Anwendung werden der Tabelle „ECMAScript-Modul“ [sys_module] in der Instanz hinzugefügt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Development** > **ServiceNow-IDE**.
2. Öffnen Sie einen Arbeitsbereich mit einer Anwendung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie in der Aktivitätsleiste die Ansicht Datei-Explorer ( ).
4. Ändern Sie Ihre Anwendung auf eine der folgenden Arten, und speichern Sie Ihre Änderungen:
   - Definieren Sie Anwendungsmetadaten im Code mit ServiceNow Fluent in ServiceNow IDE
   - Erstellen und verwenden Sie JavaScript-Module in -Anwendungen im ServiceNow IDE
   - Verwenden Sie Bibliotheken von Drittparteien in Anwendungen im ServiceNow IDE
5. Wählen Sie in der Statusleiste **Erstellen und bereitstellen aus**.

   Die aktive Datei, die im Editor geöffnet ist, bestimmt, welche Anwendung erstellt werden soll. Wenn keine Dateien geöffnet sind, wählen Sie bei entsprechender Aufforderung die zu erstellende Anwendung aus.

   Trouble?
   In der Statusleiste wird eine Meldung angezeigt, die bestätigt, ob der Build erfolgreich war oder fehlgeschlagen ist. Wenn der Build fehlschlägt, überprüfen Sie im Bereich die Ausgabeprotokolle und alle Probleme in Ihrem Code.
6. Wahlweise: Überprüfen Sie Ihre Änderungen als Anwendungsmetadaten.

   a. Wählen Sie in der Aktivitätsleiste die Ansicht Metadaten-Explorer ( ).

   b. Öffnen Sie die Metadatendateien, die Sie geändert haben, und überprüfen Sie Ihre Änderungen in den eingebetteten Now Platform -Anwenderoberflächen.

      Tipp: Um Ihre Änderungen im Quellcode und in den Metadaten nebeneinander anzuzeigen, wählen Sie das Symbol „Editor teilen“ ( ), oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Registerkarte, und wählen Sie eine der Optionen **zum Teilen** aus.
7. Wahlweise: Synchronisieren Sie die neuesten Änderungen an den Anwendungsmetadaten in der gesamten Instanz mit dem Quellcode.
   Durch das Synchronisieren einer Anwendung wird bestätigt, dass Sie über die neuesten Änderungen verfügen, bevor Sie weitere Änderungen vornehmen.

   Hinweis: Die Automated Test Framework -Test-API unterstützt nur unidirektionale Synchronisierung. Wenn nach der Definition eines ATF-Tests im Quellcode die Metadaten außerhalb des Quellcodes geändert werden, werden diese Änderungen nicht synchronisiert und im Quellcode nicht wiedergegeben.

   a. Öffnen Sie die Befehlspalette mit einem der folgenden Tastenkürzel:
      - Windows: Strg+Umschalt+P
      - Mac: Befehlstaste-Umschalt-P

   b. Geben Sie `Fließend ein: Synchronisieren Sie den Code mit Metadaten`, und drücken Sie die Eingabetaste.
   Die aktive Datei, die im Editor geöffnet ist, bestimmt, welche Anwendung synchronisiert werden soll. Wenn keine Dateien geöffnet sind, wählen Sie bei entsprechender Aufforderung die zu synchronisierende Anwendung aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

Die Anwendung wird in der gesamten Instanz aktualisiert, um Ihre Änderungen widerzuspiegeln. Andere Benutzer können die Anwendungsmetadaten gleichzeitig mit Änderungen am Quellcode ändern. Außerdem können andere Entwickler Modulcode in anderen Modulen oder Skripts innerhalb einer Anwendung wiederverwenden.

Nächste Maßnahme

Verwenden Sie die Quellcodeverwaltung, um Ihre Changes bereitzustellen, zu committen und per Push in ein Remote-Git-Repository zu verschieben. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden der Quellcodeverwaltung in der ServiceNow IDE.

ServiceNow IDE – Referenz

Referenzthemen umfassen Informationen zu ServiceNow Fluent APIs und ServiceNow IDE Eigenschaften, Rollen und mehr.

ServiceNow Fluent API-Referenz

Verwenden Sie die ServiceNow Fluent APIs, um die Metadaten zu definieren, aus denen bereichsbezogene Anwendungen im Quellcode mit ServiceNow IDE oder ServiceNow SDKbestehen.

ServiceNow IDE -Eigenschaften

Verwenden Sie die mit ServiceNow IDEinstallierten Systemeigenschaften.

ServiceNow IDE Rollen

Verwenden Sie mit ServiceNow IDEinstallierte Rollen.

ServiceNow IDE -Eigenschaften

Mit den folgenden Systemeigenschaften können Sie anpassen, wie ServiceNow IDE in einer Instanz funktioniert.

Hinweis: Um die Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties] zu öffnen, geben Sie im Navigationsfilter `sys_properties.list` ein.

Eigenschaften für ServiceNow IDE

Eigenschaft	Beschreibung
sn_glider.enable_ide	Aktiviert den Zugriff auf ServiceNow IDE. Bei „false“ wird der Zugriff auf ServiceNow IDE in der gesamten Instanz deaktiviert. • Typ: Wahr | Falsch • Standardwert: true • Speicherort: Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties]
sn_glider.fluent_convert_enabled	Ermöglicht die Konvertierung vorhandener bereichsbezogener Anwendungen, die nicht mit ServiceNow IDE oder ServiceNow SDK erstellt wurden, um die Entwicklung im Quellcode von ServiceNow IDEzu unterstützen. • Typ: Wahr | Falsch • Standardwert: true

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für ServiceNow IDE (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	• Speicherort: Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] • Weitere Informationen: Konvertieren Sie eine Anwendung mit ServiceNow IDE
sn_glider.git.attachment.extension.binary	Verwenden Sie eine anwenderdefinierte Erweiterung für Anhangsdateien mit binären Inhaltstypen (z. B. `application/octet-stream`), um die standardmäßige `gitdata`- Erweiterung zu überschreiben. Die anwenderdefinierte Erweiterung, die Sie mit dieser Eigenschaft angeben, muss auch mit der Systemeigenschaft *`glide.attachment.extensions`* angegeben werden. **Hinweis:** Wenn Sie eine vorhandene Erweiterung wiederverwenden, vergewissern Sie sich, dass der von Ihnen festgelegte Wert MIME-Typvalidierungen für Binärtypen entspricht. • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: gitdata • Speicherort: Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] • Weitere Informationen: ServiceNow IDE Git-Benutzer [sn_glider.ide_git_user]
sn_glider.git.attachment.extension.text	Verwenden Sie eine anwenderdefinierte Erweiterung für Anhangsdateien mit Textinhaltstypen (z. B. `text/plain`), um die standardmäßige `txt`- Erweiterung zu überschreiben. Die anwenderdefinierte Erweiterung, die Sie mit dieser Eigenschaft angeben, muss auch mit der Systemeigenschaft *`glide.attachment.extensions`* angegeben werden. **Hinweis:** Wenn Sie eine vorhandene Erweiterung wiederverwenden, vergewissern Sie sich, dass der von Ihnen festgelegte Wert MIME-Typvalidierungen für Texttypen entspricht. • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: txt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für ServiceNow IDE (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	• Speicherort: Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] • Weitere Informationen: ServiceNow IDE Git-Benutzer [sn_glider.ide_git_user]

ServiceNow IDE Rollen

Die folgenden Rollen werden zur Verwendung mit ServiceNow IDEinstalliert.

Hinweis: Anwender mit der Rolle Creator Studio Eingeschränkter Anwender [sn_creatorstudio.restricted_user] können unabhängig von anderen zugewiesenen Rollen nicht auf ServiceNow IDE zugreifen.

ServiceNow IDE -Administrator [sn_glider.ide_fluent_admin]

Erstellt und konvertiert bereichsbezogene Anwendungen aus dem ServiceNow IDE.

Enthält Rollen

Diese Rolle enthält standardmäßig keine Rollen.

Gruppen

Diese Rolle ist standardmäßig keiner Gruppe zugewiesen.

Besondere Überlegungen

Keine.

ServiceNow IDE Git-Benutzer [sn_glider.ide_git_user]

Verwaltet Anwendungen in der Quellcodeverwaltung über ServiceNow IDE.

Hinweis: Wenn Sie einen MID-Server für die Verbindung mit einem Git-Provider verwenden, muss der MID-Server-Benutzer über die Rolle sn_glider.ide_git_user oder admin verfügen, um Git-Vorgänge in ServiceNow IDEauszuführen. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server-Benutzer erstellen und die Rolle erteilen und Konfigurieren Sie einen MID-Server für die Verwendung der Quellcodeverwaltung mit ServiceNow IDE.

Enthält Rollen

Liste der Rollen, die in der Rolle enthalten sind:

credential_admin

Gruppen

Diese Rolle ist standardmäßig keiner Gruppe zugewiesen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Besondere Überlegungen

Wenn eine Instanz geänderte Konfigurationen zum Speichern von Anhängen enthält, müssen die folgenden Anforderungen erfüllt sein, damit diese Rolle Git-Vorgänge ausführen kann:

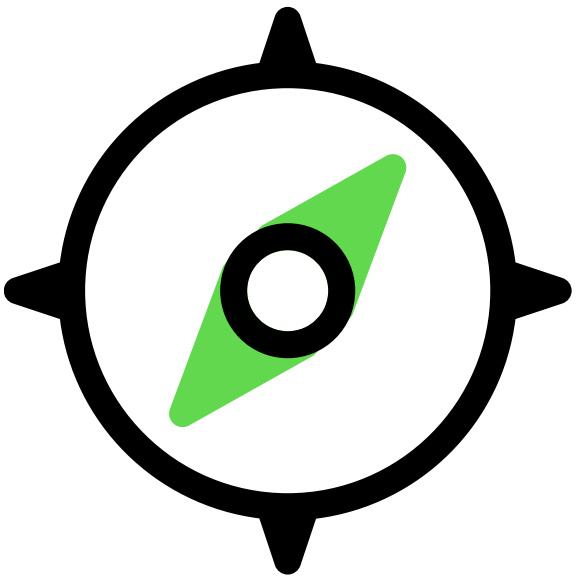
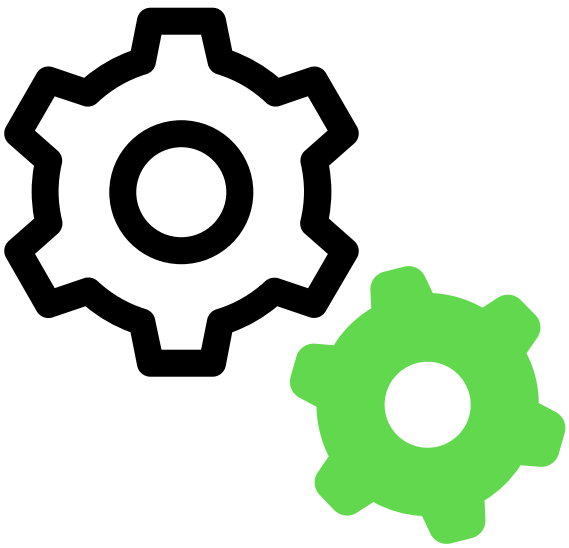
- Wenn die Systemeigenschaft *glide.attachment.extensions* konfiguriert ist, muss sie `txt,gitdata`enthalten.
- Wenn die Systemeigenschaft *glide.security.attachment_type.use_blacklist* auf „true“ festgelegt ist, darf die Systemeigenschaft *glide.attachment.blacklisted.extensions* nicht `txt,gitdata` und die Systemeigenschaft *glide.attachment.blacklisted.types* nicht `text/plain,application/octet-stream`enthalten.

Wenn Sie anwenderdefinierte Erweiterungen für Anhänge verwenden möchten, legen Sie die folgenden Eigenschaften auf anwenderdefinierte Werte fest: *sn_glider.git.attachment.extension.text* und *sn_glider.git.attachment.extension.binary*. Weitere Informationen finden Sie unter ServiceNow IDE -Eigenschaften.

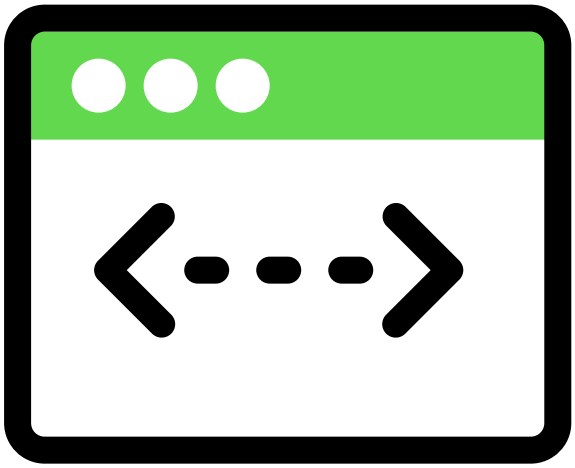
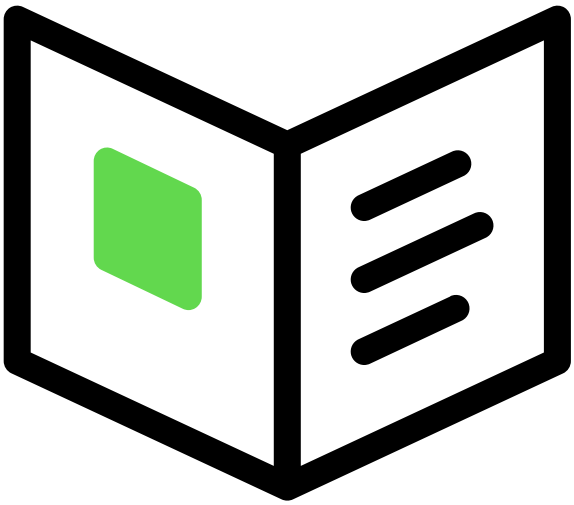
ServiceNow SDK

Erstellen und entwickeln Sie bereichsbezogene Anwendungen im Quellcode lokal in Visual Studio Code Desktop, und laden Sie Changes mit dem Software Development Kit (SDK) ServiceNow in eine Instanz hoch.

Erste Schritte

Untersuchen	Konfigurieren
	
Erfahren Sie, wie Sie Anwendungen mit ServiceNow SDKentwickeln.	Installieren und konfigurieren Sie ServiceNow SDK lokal.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bauen	Referenz
	
Entwickeln Sie Anwendungen im Quellcode.	Rufen Sie Details zur ServiceNow SDK CLI und zu ServiceNow Fluent den APIs ab.

Welchen Builder sollte ich zum Erstellen einer App verwenden?

Sind Sie ein Entwickler, der branchenübliche Entwicklungstools und -prozesse verwenden möchte?

ServiceNow IDE und ServiceNow SDK unterstützen die Entwicklung von Anwendungen im Quellcode mit ServiceNow Fluent, das Erstellen von JavaScript-Modulen und die Verwendung von Bibliotheken von Drittparteien. ServiceNow Fluent ist eine domänenspezifische Programmiersprache zum Erstellen von Anwendungsmetadaten im Code.

ServiceNow IDE ist eine Implementierung von Visual Studio Code für das Web auf der Now Platform. Der ServiceNow SDK verwendet Visual Studio Code den -Desktop lokal. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von Anwendungen im Quellcode.

Sind Sie ein Entwickler, der sich mehr Kontrolle über eine zentralisierte Benutzeroberfläche wünscht?

Erstellen Sie Apps intelligenter und stellen Sie sie mit dem neuen ServiceNow Studioschneller bereit. ServiceNow Studio bietet Plattformentwicklern eine moderne, einheitliche Umgebung für die Entwicklung auf der Now Platform. ServiceNow Studio bietet eine optimierte Navigation zu Anwendungen und Metadaten, integrierte Low-Code-Tools sowie eine effiziente Nachverfolgung und Paketierung von Entwicklungsarbeiten, wodurch Entwicklungsprozesse beschleunigt und die Produktivität gesteigert werden. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von Anwendungen mit ServiceNow Studio.

Benötigen Sie eine allgemeinere App, möchten aber dennoch Low-Code-Optionen?

MitApp Engine Studio können Sie eine breitere Palette von Apps erstellen als mit Creator Studio, ohne ein Programmierprofi zu sein. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Apps mit App Engine Studio.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Möchten Sie eine App einfach und ohne Code erstellen?

Creator Studio ist darauf spezialisiert, Sie bei der Erstellung von Anwendungen zur Anforderungserfüllung ohne Schreiben von Code zu unterstützen. Zum Beispiel eine Anwendung zum Anfordern von Büromaterial durch Ausfüllen eines Formulars, und jemand genehmigt Ihre Anforderung oder lehnt sie ab. Weitere Informationen finden Sie unter Creator Studio: Erstellen von Anwendungen, ohne Code zu schreiben.

Problembehandlung und Hilfe

- Video: ServiceNow SDK und Fluent Creator Toolbox
- ServiceNow SDK-Beispiel- GitHub Repository
- ServiceNow IDE, SDK und Fluent-Forum im ServiceNow Community
- Artikel zu ServiceNow IDE, SDK und Fluent in ServiceNow Community
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support

Zugehörige Informationen

ServiceNow Fluent

JavaScript-Module und Bibliotheken von Drittparteien

ServiceNow SDK erkunden

Erfahren Sie, wie bereichsbezogene Anwendungen lokal im Quellcode entwickelt werden und wie Änderungen an einer Instanz mit ServiceNow SDKbereitgestellt werden.

ServiceNow SDK – Übersicht

Mit ServiceNow SDKkönnen Sie bereichsbezogene Anwendungen lokal in Visual Studio Code Desktop erstellen und ändern und diese Anwendungen in einer Instanz außerhalb der Produktion im Release Yokohama bereitstellen. Durch die lokale Entwicklung von Anwendungen können Sie offline arbeiten und Funktionen verwenden, die in Visual Studio Code verfügbar sind, aber nicht in ServiceNow IDE.

In Visual Studio Codekönnen Sie mit ServiceNow Fluent bereichsbezogene Anwendungen im Quellcode entwickeln, um Anwendungsmetadaten zu definieren [sys_metadata], anwenderdefinierte JavaScript-Module zu schreiben oder Bibliotheken von Drittparteien hinzuzufügen.

ServiceNow SDK enthält eine Befehlszeilenschnittstelle (Command-Line Interface, CLI) zum Verwalten von Changes zwischen einer -Instanz und einer lokalen Anwendung. Mit einfachen CLI-Befehlen können Sie Anwendungen erstellen, konvertieren, entwickeln, bereitstellen und abrufen.

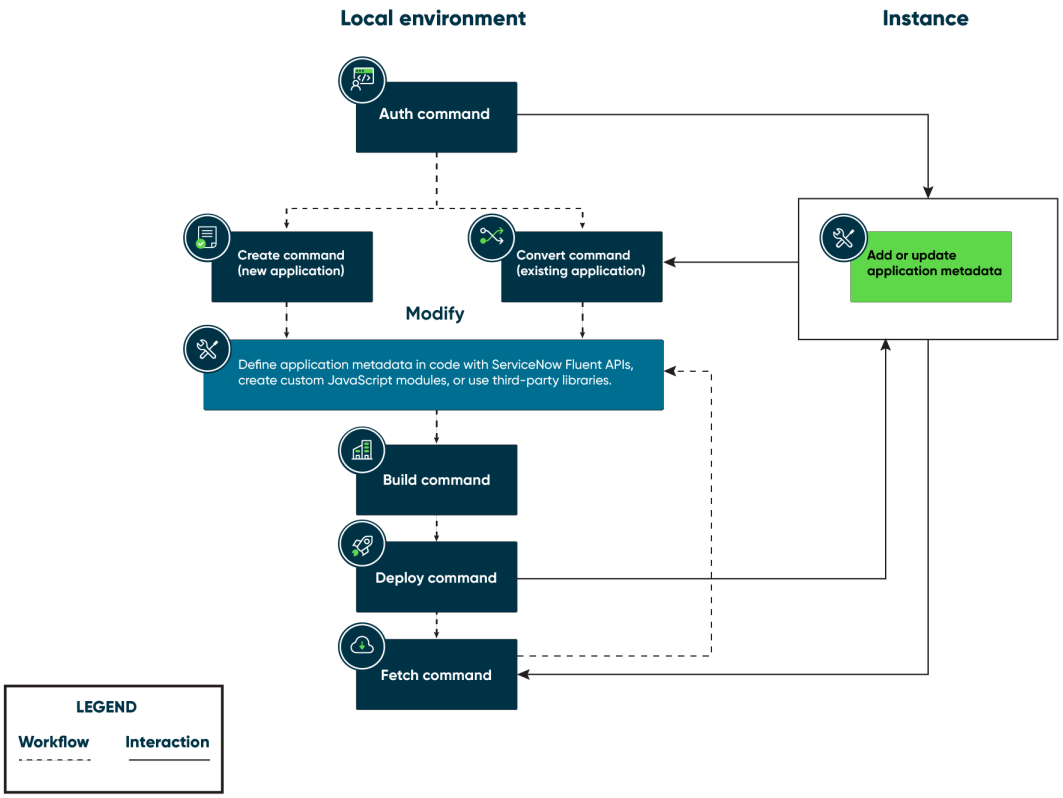
ServiceNow SDK dient auch als Anwendungspaketservice, der Anwendungen in ServiceNow IDEerstellt. Weitere Informationen finden Sie unter ServiceNow IDE erkunden.

ServiceNow SDK – Workflow

Die folgende Infografik zeigt den Workflow für Entwickler für die ersten Schritte bei der Entwicklung von Anwendungen mit ServiceNow SDK.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Entwicklung von Anwendungen mit ServiceNow SDK



1. Ein Entwickler installiert lokal ServiceNow SDK. Weitere Informationen finden Sie unter ServiceNow SDK installieren.
2. Mit der CLI authentifizieren sich die Entwickler bei einer Instanz außerhalb der Produktion, um mit dem Befehl `now-sdk auth` eine Schnittstelle zwischen ihrer lokalen Umgebung und der Instanz zu erstellen. Der Entwickler muss über die Administratorrolle für die Instanz verfügen.
3. Der Entwickler erstellt eine bereichsbezogene Anwendung (`now-sdk create`) oder konvertiert eine vorhandene bereichsbezogene Anwendung aus der -Instanz (`now-sdk konvertieren`) zur Verwendung mit ServiceNow SDK.
4. In Visual Studio Codekann der Entwickler Anwendungsmetadaten im Quellcode mithilfe von ServiceNow Fluentdefinieren, anwenderdefinierte JavaScript-Module erstellen oder Bibliotheken von Drittparteien verwenden.
5. Der Entwickler erstellt die Anwendung. Dabei wird der Quellcode kompiliert, in Anwendungsmetadaten für die Instanz umgewandelt und ein bereitstellbares Paket (`now-sdk build`) generiert.
6. Der Entwickler stellt die Anwendung in der Instanz bereit (`now-sdk-Bereitstellung`).
7. Andere Benutzer können die Anwendungsmetadaten in der Instanz weiterhin ändern, und Entwickler können den Code aus Modulen in anderen Modulen oder Skripts in der Anwendung wiederverwenden.
8. Der Entwickler ruft die Anwendung in der Instanz ab, um die neuesten Updates für die Anwendungsmetadaten lokal abzurufen (`now-sdk fetch`).

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ServiceNow SDK – Vorteile

Vorteil	Funktion	Anwender
Entwickeln Sie Anwendungen offline, außerhalb einer -Instanz in Visual Studio Code	Entwicklung von Anwendungen mit ServiceNow SDK Visual Studio Code Dokumentation	Entwickler
Schreiben Sie Quellcode, um die Metadaten zu definieren, aus denen Anwendungen ServiceNow bestehen	ServiceNow Fluent	Entwickler
Organisieren und wiederverwenden Sie Code in bereichsbezogenen Anwendungen mit anwenderdefinierten JavaScript-Modulen und JavaScript-Dienstprogrammen von Drittparteien	JavaScript-Module und Bibliotheken von Drittparteien	Entwickler

ServiceNow SDK konfigurieren

Installieren oder aktualisieren Sie ServiceNow SDK lokal, und rufen Sie die Sprachverarbeitung und -validierung für ServiceNow Fluent in Visual Studio Codeab.

ServiceNow SDK installieren

Installieren Sie das Software Development Kit (SDK) ServiceNow lokal mit dem Knotenpaketmanager (NPM).

Vorbereitungen

Ihr System muss die folgenden Mindestanforderungen erfüllen, um die aktuelle Version von ServiceNow SDKzu verwenden:

- Node.js v18.16.1
- npm v8.19.3

Informationen zum Installieren oder Aktualisieren von Node.js oder npm finden Sie in den Installationsanweisungen auf der npm-Website.

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

ServiceNow SDK ist als npm-Paket in der öffentlichen npm-Registrierung verfügbar.

Prozedur

1. Öffnen Sie ein Befehlszeilentool auf Ihrem System.
2. Stellen Sie sicher, dass Ihr System die Anforderungen erfüllt.
   a. Geben Sie „`node -v`“ ein, um zu überprüfen, ob und welche Version Node.js installiert ist.
   b. Geben Sie `npm -v` ein, um zu überprüfen, ob und welche Version von npm installiert ist.
3. Geben Sie den folgenden Befehl ein, um ServiceNow SDKzu installieren:

```
npm install --global @servicenow/sdk
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme
Installieren Sie den ServiceNow Fluent -Sprachserver, um die Sprachverarbeitung und -validierung für ServiceNow Fluent in Visual Studio Codeabzurufen. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren Sie den ServiceNow Fluent -Sprachserver in Visual Studio Code..

Verwenden Sie ServiceNow SDK, um sich bei einer Instanz ServiceNow von zu authentifizieren. Weitere Informationen finden Sie unter Authentifizierung bei einer ServiceNow -Instanz mit ServiceNow SDK.

Upgrade der ServiceNow SDK

Führen Sie ein Upgrade auf die aktuelle Version von ServiceNow SDKdurch.

Vorbereitungen
Ihr System muss die folgenden Mindestanforderungen erfüllen, um die aktuelle Version von ServiceNow SDKzu verwenden:

- Node.js v18.16.1
- npm v8.19.3

Informationen zum Installieren oder Aktualisieren von Node.js oder npm finden Sie in den Installationsanweisungen auf der npm-Website.

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie ServiceNow SDK bereits auf Ihrem System installiert haben, können Sie ein Upgrade auf die aktuelle Version durchführen. Durch ein Upgrade von ServiceNow SDK werden keine Anwendungen aktualisiert, die Sie zuvor mit ServiceNow SDKerstellt oder konvertiert haben.

In diesem Verfahren wird die Befehlszeilenschnittstelle (CLI) ServiceNow SDK verwendet. Geben Sie in einem Befehlszeilentool `now-sdk --help` ein, um Informationen zu den verfügbaren Befehlen und globalen Optionen zu erhalten. Um zusätzliche Informationen zu einem Befehl und seinen Parametern zu erhalten, geben Sie den Befehl und `--help` oder `-h`ein. Beispiel: `now-sdk auth --help`. Weitere Informationen zur CLI finden Sie unter ServiceNow SDK CLI.

Prozedur

1. Öffnen Sie ein Befehlszeilentool auf Ihrem System.
2. Geben Sie den folgenden Befehl ein, um ein Upgrade auf die aktuelle Version von ServiceNow SDKdurchzuführen:

```
now-sdk upgrade --debug true
```

Nächste Maßnahme
Installieren Sie den ServiceNow Fluent -Sprachserver, um die Sprachverarbeitung und -validierung für ServiceNow Fluent in Visual Studio Codeabzurufen. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren Sie den ServiceNow Fluent -Sprachserver in Visual Studio Code..

Verwenden Sie ServiceNow SDK, um sich bei einer Instanz ServiceNow von zu authentifizieren. Weitere Informationen finden Sie unter Authentifizierung bei einer ServiceNow -Instanz mit ServiceNow SDK.

Installieren Sie den ServiceNow Fluent -Sprachserver in Visual Studio Code.

Rufen Sie die Sprachverarbeitung und -validierung für ServiceNow Fluent in Visual Studio Code mit dem Sprachserver ServiceNow Fluent ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Der ServiceNow Fluent -Sprachserver bietet Funktionen zur Codevervollständigung und Validierung für ServiceNow Fluent -Sprachdateien (`.now.ts`) und für ServiceNow SDK -Konfigurationsdateien (`now.config.json`).

Prozedur
1. Wählen Sie in Visual Studio Codedie Ansicht „Erweiterungen“ in der Aktivitätsleiste aus.
2. Suchen Sie nach `ServiceNow® Fluent Language`.
3. Wählen Sie **Installieren** aus.

Nächste Maßnahme
Informationen zur Verwendung ServiceNow Fluent von in Anwendungen mit ServiceNow SDKfinden Sie unter Definieren Sie Anwendungsmetadaten im Code mit ServiceNow Fluent und ServiceNow SDK.

Zugehörige Informationen

ServiceNow Fluent

Entwicklung von Anwendungen mit ServiceNow SDK

Erstellen und entwickeln Sie Anwendungen im Quellcode lokal in Visual Studio Code Desktop mit ServiceNow SDK. Erstellen und stellen Sie Anwendungen bereit, um Ihre Änderungen in einer -Instanz verfügbar zu machen.

Nach der Installation von ServiceNow SDKkönnen Sie sich bei einer -Instanz authentifizieren, um bereichsbezogene Anwendungen zu erstellen oder vorhandene Anwendungen mithilfe der Befehlszeilenschnittstelle (CLI) ServiceNow SDK zu konvertieren.

Beginnen Sie in Visual Studio Codemit der Entwicklung Ihrer Anwendung im Quellcode mit ServiceNow Fluent, dem Schreiben von anwenderdefinierten JavaScript-Modulen oder dem Hinzufügen von Bibliotheken von Drittparteien.

Wenn Ihre Änderungen bereit sind, erstellen Sie die lokale Anwendung, und stellen Sie sie mit der ServiceNow SDK CLI wieder in der Instanz von bereit. Rufen Sie Änderungen an den Anwendungsmetadaten aus der -Instanz ab, um die Anwendung lokal auf dem neuesten Stand zu halten, bevor Sie weitere Änderungen vornehmen.

Erfahren Sie in den folgenden Themen, wie Sie mit der Entwicklung von Anwendungen mit ServiceNow SDK beginnen.

Zugehörige Informationen

TypeScript in JavaScript-Modulen mit verwenden ServiceNow SDK

ServiceNow SDK CLI

ServiceNow Fluent API-Referenz

Authentifizierung bei einer ServiceNow -Instanz mit ServiceNow SDK

Authentifizieren Sie sich bei einer -Instanz ServiceNow, und speichern Sie die Anmeldeinformationen für den Zugriff auf die Instanz auf Ihrem System mit dem ServiceNow SDK.

Nach der Installation von ServiceNow SDKkönnen Sie sich bei einer Instanz mit der Befehlszeilenschnittstelle (CLI) ServiceNow SDK authentifizieren, um mit der Entwicklung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

von Anwendungen und deren Bereitstellung in Ihrer Instanz zu beginnen. Für die Anwendungsentwicklung sollte eine Instanz außerhalb der Produktion verwendet werden.

Sie können Basis-Anmeldeinformationen oder OAuth 2.0-Anmeldeinformationen verwenden, um sich bei einer Instanz zu authentifizieren. Zur Verwendung der OAuth 2.0-Authentifizierung muss in Ihrer -Instanz ServiceNow IDE (Version 1.1 oder höher) installiert sein oder die erforderliche XML-Konfiguration importiert werden. Standardmäßig enthalten Instanzen im Release ServiceNow IDE Version 1.1.4 von [Yokohama und unterstützen die Verwendung der OAuth 2.0-Authentifizierung mit ServiceNow SDK.

Authentifizieren Sie sich bei einer Instanz ServiceNow mithilfe der Standardauthentifizierung mit dem ServiceNow SDK

Verwenden Sie die Standardauthentifizierung, um eine Verbindung zu einer Instanz ServiceNow mit dem ServiceNow SDKherzustellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
In diesem Verfahren wird die Befehlszeilenschnittstelle (CLI) ServiceNow SDK verwendet. Geben Sie in einem Befehlszeilentool `now-sdk --help` ein, um Informationen zu den verfügbaren Befehlen und globalen Optionen zu erhalten. Um zusätzliche Informationen zu einem Befehl und seinen Parametern zu erhalten, geben Sie den Befehl und `--help` oder `-h`ein. Beispiel: `now-sdk auth --help`. Weitere Informationen zur CLI finden Sie unter ServiceNow SDK CLI.

Prozedur

1. Öffnen Sie ein Befehlszeilentool auf Ihrem System.
2. Geben Sie einen Alias und die Authentifizierungsmethode an, die mit dem Befehl `auth save` verwendet werden soll.

   ```
   now-sdk auth save <alias> --type basic
   ```

   Um diesen Alias als Standardalias festzulegen, fügen Sie Ihrem Befehl den Parameter „`--default`“ oder „`-d`“ hinzu.

   Example
   Zum Beispiel:

   ```
   now-sdk auth save devuser1 --type basic --default true
   ```

3. Geben Sie bei der Eingabeaufforderung die Zielinstanz-URL ein.
4. Geben Sie Ihren ServiceNow -Anwendernamen ein.

   Ihnen muss die Administratorrolle zugewiesen sein.

5. Geben Sie Ihr Passwort ein.

Ergebnisse
Der Alias und die Anmeldeinformationen werden im Schlüsselbund des Geräts oder im Anmeldeinformationsmanager auf Ihrem System gespeichert. Der Alias kann für die Authentifizierung mit den Befehlen `create`, `konvertieren`, `abrufen`und `bereitstellen` verwendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie eine bereichsbezogene Anwendung, oder konvertieren Sie eine vorhandene Anwendung zur Verwendung mit ServiceNow SDK. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen oder konvertieren Sie eine Anwendung mit ServiceNow SDK.

Konfigurieren Sie eine Instanz ServiceNow für die OAuth 2.0-Authentifizierung mit ServiceNow SDK

Importieren Sie die Konfiguration zur Verwendung der OAuth 2.0-Authentifizierung mit ServiceNow SDK in eine -Instanz.

Vorbereitungen

Wichtig: Dieses Verfahren ist nur für Instanzen erforderlich, auf denen ServiceNow IDE (Version 1.1 oder höher) nicht installiert ist. Standardmäßig enthalten Instanzen im Release ServiceNow IDE Version 1.1.4 von [Yokohama und unterstützen die Verwendung der OAuth 2.0-Authentifizierung mit ServiceNow SDK.

Der Standardbenutzer des Systemadministrators (admin) muss auf die privilegierte Rolle security_admin hochstufen, um eine Instanz für die OAuth 2.0-Authentifizierung mit ServiceNow SDKzu konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Auf eine privilegierte Rolle hochstufen .

Erforderliche Rolle: security_admin

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Artikel „ServiceNow SDK für OAuth 2.0-Authentifizierung (SSO) konfigurieren“ im ServiceNow Community.
2. Laden Sie die angehängte ZIP-Datei herunter, und entpacken Sie den Inhalt.
3. Importieren Sie die XML-Datei in Ihre Instanz.

   a. Navigieren Sie von Ihrer -Instanz zu einer beliebigen Liste.
   Jede Liste kann verwendet werden, da die XML-Datei den Zieltabellennamen für die Datensätze enthält.

   b. Wählen Sie einen beliebigen Spaltentitel aus, und halten Sie ihn, (oder klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf), und wählen Sie **XML importieren**aus.

   c. Wählen Sie im Formular „XML importieren“ **Datei wählen**, und wählen Sie eine der heruntergeladenen XML-Dateien aus.

   d. Wählen Sie **Hochladen** aus.

   e. Wiederholen Sie diese Schritte für jede XML-Datei.

   Weitere Informationen finden Sie unter Importieren Sie Daten aus XML .

Ergebnisse

Entwickler können sich bei der -Instanz mit OAuth 2.0 mit ServiceNow SDKauthentifizieren.

Authentifizieren Sie sich mit OAuth 2.0 bei einer ServiceNow -Instanz mit dem ServiceNow SDK

Verwenden Sie die OAuth 2.0-Authentifizierung, um eine Verbindung zu einer Instanz ServiceNow mit dem ServiceNow SDKherzustellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Zur Verwendung der OAuth 2.0-Authentifizierung muss in Ihrer -Instanz ServiceNow IDE (Version 1.1 oder höher) installiert sein oder die erforderliche XML-Konfiguration importiert werden. Standardmäßig enthalten Instanzen im Release ServiceNow IDE Version 1.1.4 von [Yokohama und unterstützen die Verwendung der OAuth 2.0-Authentifizierung mit ServiceNow SDK. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Instanz ServiceNow für die OAuth 2.0-Authentifizierung mit ServiceNow SDK.

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In diesem Verfahren wird die Befehlszeilenschnittstelle (CLI) ServiceNow SDK verwendet. Geben Sie in einem Befehlszeilentool `now-sdk --help` ein, um Informationen zu den verfügbaren Befehlen und globalen Optionen zu erhalten. Um zusätzliche Informationen zu einem Befehl und seinen Parametern zu erhalten, geben Sie den Befehl und `--help` oder `-h`ein. Beispiel: `now-sdk auth --help`. Weitere Informationen zur CLI finden Sie unter ServiceNow SDK CLI.

Prozedur

1. Öffnen Sie ein Befehlszeilentool auf Ihrem System.
2. Geben Sie einen Alias und die Authentifizierungsmethode an, die mit dem Befehl `auth save` verwendet werden soll.

   ```
   now-sdk auth save <alias> --type oauth
   ```

   Um diesen Alias als Standardalias festzulegen, fügen Sie Ihrem Befehl den Parameter „`--default`" oder „`-d`" hinzu.

   Example

   Zum Beispiel:

   ```
   now-sdk auth save devuser1 --type oauth --default true
   ```

3. Geben Sie bei der Eingabeaufforderung die Zielinstanz-URL ein.
   ServiceNow SDK öffnet einen Webbrowser, um sich bei der -Instanz zu authentifizieren.
4. Navigieren Sie zu der Webseite, die sich öffnet, und melden Sie sich bei der Instanz an, wenn Sie derzeit nicht angemeldet sind.
5. Wählen Sie **Akzeptieren** aus, damit ServiceNow SDK eine Verbindung zur Instanz herstellen kann.
   Die Seite wird aktualisiert und enthält einen Authentifizierungscode.
6. Wählen Sie **Kopieren** aus, um den bereitgestellten Authentifizierungscode zu kopieren.
7. Fügen Sie im Befehlszeilentool auf Ihrem System den Authentifizierungscode ein.

Ergebnisse

Der Alias und die Anmeldeinformationen werden im Schlüsselbund des Geräts oder im Anmeldeinformationsmanager auf Ihrem System gespeichert. Der Alias kann für die Authentifizierung mit den Befehlen `create`, `konvertieren`, `abrufen`und `bereitstellen` verwendet werden.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie eine bereichsbezogene Anwendung, oder konvertieren Sie eine vorhandene Anwendung zur Verwendung mit ServiceNow SDK. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen oder konvertieren Sie eine Anwendung mit ServiceNow SDK.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen oder konvertieren Sie eine Anwendung mit ServiceNow SDK

Erstellen Sie eine bereichsbezogene Anwendung , oder konvertieren Sie eine vorhandene Anwendung für die Entwicklung im Quellcode mit ServiceNow SDK.

Vorbereitungen

Verwenden Sie ServiceNow SDK, um sich bei einer Instanz ServiceNow von zu authentifizieren. Weitere Informationen finden Sie unter Authentifizierung bei einer ServiceNow -Instanz mit ServiceNow SDK.

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In diesem Verfahren wird die Befehlszeilenschnittstelle (CLI) ServiceNow SDK verwendet. Geben Sie in einem Befehlszeilentool `now-sdk --help` ein, um Informationen zu den verfügbaren Befehlen und globalen Optionen zu erhalten. Um zusätzliche Informationen zu einem Befehl und seinen Parametern zu erhalten, geben Sie den Befehl und `--help` oder `-h`ein. Beispiel: `now-sdk auth --help`. Weitere Informationen zur CLI finden Sie unter ServiceNow SDK CLI.

Prozedur

1. Öffnen Sie in dem Verzeichnis, in dem Sie eine Anwendung hinzufügen möchten, ein Befehlszeilentool auf Ihrem System.
2. Erstellen Sie eine bereichsbezogene Anwendung, oder konvertieren Sie eine vorhandene Anwendung für die Verwendung mit ServiceNow SDK.

Option	Schritte

Erstellen Sie eine bereichsbezogene Anwendung	**a.** Erstellen Sie mit dem Befehl `„create“` eine Anwendung anhand einer Reihe von Anleitungsaufforderungen:
	`now-sdk create <scopeName>  --auth <alias> --interactive`
	Zum Beispiel:
	`now-sdk create x_snc_example --auth devuser1 --interactive`
	Hinweis: Der Bereichsname muss für die Instanz eindeutig sein und mit x_ beginnen.<prefix> , und maximal 18 Zeichen lang sein. Weitere Informationen finden Sie unter Namespace-Identifier.
	b. Antworten Sie auf die folgenden Eingabeaufforderungen:
	▪ Name der bereichsbezogenen Anwendung:<application name>
	▪ Beschreibung, die sys_app zugeordnet ist:<description>
	▪ Projektvorlage? Wählen Sie `TypeScript` oder `JavaScriptaus`
	▪ NPM-Paketname:<package name>
	▪ Beispieltabelle zur Anwendung hinzufügen? `[Ja/Nein]`
	▪ Projektstruktur für Fluent- oder JS-Modul erstellen? Wählen Sie `Fließend` oder `Modul`aus

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Schritte
	Diese Option bestimmt die Standardanwendungsstruktur basierend darauf, ob Sie ServiceNow Fluent und JavaScript-Module sowie Bibliotheken von Drittparteien in der Anwendung verwenden möchten (`fluk`) oder nur JavaScript-Module und Bibliotheken von Drittparteien (`module`).

Konvertieren Sie eine vorhandene Anwendung	Konvertieren Sie eine vorhandene bereichsbezogene Anwendung von Ihrer -Instanz mit dem `Konvertierungsbefehl` :
	`now-sdk convert <scopeName> <packageName> --auth <alias> --projectType <type>`
	Geben Sie mit dem Parameter „`--projectType` “ den Typ der zu erstellenden Anwendung an. Diese Option bestimmt die Standardanwendungsstruktur basierend darauf, ob Sie ServiceNow Fluent und JavaScript-Module sowie Bibliotheken von Drittparteien in der Anwendung verwenden möchten (`fluk`) oder nur JavaScript-Module und Bibliotheken von Drittparteien (`module`).
	Zum Beispiel:
	`now-sdk convert x_snc_example example-app --auth devuser1 --projectType fluent`
	Beim Konvertieren einer Anwendung werden die erforderlichen Dateien und Verzeichnisse für die lokale Verwendung von ServiceNow SDK hinzugefügt und die Anwendungsmetadaten je nach Projekttyp als Quellcode ServiceNow Fluent oder als XML-Dateien heruntergeladen. Die Anwendung wird in der Instanz erst geändert, wenn Sie sie erstellen und in der Instanz bereitstellen. Nach der Bereitstellung einer konvertierten Anwendung enthält das Feld **„Paket-JSON“** des Datensatzes für anwenderdefinierte Anwendungen [sys_app] den Pfad zur Datei „`package.json`“ für die Anwendung.

Ergebnisse

Eine bereichsbezogene Anwendung mit der Standardanwendungsstruktur ist lokal verfügbar. Informationen zur Anwendungsstruktur finden Sie im Abschnitt Anwendungsstruktur im Thema Anwendungen im Quellcode erstellen.

Wenn die Anwendung erstellt und in der Instanz bereitgestellt wird, gibt die CLI die URL an die Anwendung zurück, z. B. `https://myinstance.service-now.com/sys_app.do?sys_id=`<sysID> . Wenn Sie sich bei der Erstellung dazu entschieden haben, die Anwendung nicht zu erstellen und in der Instanz zu registrieren, wird die Anwendung erst dann in der Instanz bereitgestellt, wenn Sie dies tun. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen und stellen Sie eine Anwendung mit bereit ServiceNow SDK.

Nächste Maßnahme

In Visual Studio Code, Beginnen Sie die Entwicklung Ihrer Anwendung im Quellcode mit ServiceNow Fluent, dem Schreiben von anwenderdefinierten JavaScript-Modulen oder dem Hinzufügen von Drittanbieterbibliotheken.

Definieren Sie Anwendungsmetadaten im Code mit ServiceNow Fluent und ServiceNow SDK

Definieren Sie mit im Code Anwendungsmetadaten ServiceNow Fluent und ServiceNow SDK.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Installieren Sie den ServiceNow Fluent -Sprachserver, um die Sprachverarbeitung und -validierung für ServiceNow Fluent in Visual Studio Codeabzurufen. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren Sie den ServiceNow Fluent -Sprachserver in Visual Studio Code..
- Erstellen oder konvertieren Sie eine bereichsbezogene Anwendung mit ServiceNow SDK. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen oder konvertieren Sie eine Anwendung mit ServiceNow SDK.

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

ServiceNow Fluent ist eine auf TypeScript basierende domänenspezifische Sprache (Domain Specific Language, Domänenspezifische Sprache) zum Definieren der Metadatendateien [sys_metadata], aus denen Anwendungen bestehen. Sie enthält APIs für die verschiedenen Arten von Metadaten, z. B. Tabellen, Rollen, ACLs, Business-Regeln und Automated Test Framework -Tests. Weitere Informationen und Beispiele zu ServiceNow Fluent -APIs finden Sie unter ServiceNow Fluent API-Referenz.

Prozedur

1. Öffnen Sie in Visual Studio Codedas Verzeichnis für Ihre bereichsbezogene Anwendung.
2. Fügen Sie im Verzeichnis `src/fluent` eine Datei mit der Erweiterung `.now.ts` hinzu. Sie können Anwendungsmetadaten in einer einzelnen Datei oder in beliebig vielen `.now.ts`- Dateien definieren und Dateien in Verzeichnissen innerhalb des `Flow` -Verzeichnisses organisieren.

   Tipp: Im `Fließend` -Verzeichnis können Sie auf eine Beispieldatei mit dem Namen `index.now.ts`verweisen.

3. Verwenden Sie in der Datei `.now.ts` Objekte in den ServiceNow Fluent APIs, um Metadaten in der Anwendung zu definieren.

   Example

   Um beispielsweise eine Tabelle [sys_db_object] in der Anwendung zu erstellen, verwenden Sie die Tabellen-API. Das folgende Beispiel enthält eine einfache Tabelle für Aufgabenlisten unter Verwendung eines *`Tabellenobjekts`* mit den erforderlichen Eigenschaften und Werten.

```
export const x_snc_example_to_do = Table({
    name: 'x_snc_example_to_do',
    schema: {
        deadline: DateColumn({ label: 'deadline' }),
        state: StringColumn({
            label: 'State',
            choices: {
                ready: { label: 'Ready' },
                completed: { label: 'Completed' },
                in_progress: { label: 'In Progress' },
            },
        }),
        task: StringColumn({ label: 'Task', maxLength: 120 }),
    },
})
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Sie können die Datensatz-API verwenden, um Anwendungsmetadaten zu definieren, die keine dedizierte API haben.

4. Fügen Sie die erforderlichen Importe für die APIs von `@servicenow/sdk/core`hinzu.

   Example

   Um beispielsweise eine Tabelle mit einer Datumsspalte und einer Zeichenfolgenspalte zu definieren, importieren Sie die entsprechenden Objekte aus der Tabellen-API:

   ```
   import { Table, DateColumn, StringColumn } from '@servicenow/sdk/core'
   ```

5. Wahlweise: Für ServiceNow Fluent -APIs, die serverseitige Skripts verwenden, z. B. Geschäftsregeln, importieren Sie Code aus JavaScript-Modulen, um sie über *`die Skripteigenschaft`* eines Objekts aufzurufen.

   Example
   In diesem Beispiel wird die Funktion `„showStateUpdate“` importiert, auf die dann in der Eigenschaft *`„Skript`* "verwiesen werden kann.

   ```
   import { showStateUpdate } from '../server/script.js'
   ```

6. Speichern Sie die Änderungen.
7. Wahlweise: Erstellen Sie Ihre Anwendung, und stellen Sie sie bereit, um Quellcode in Anwendungsmetadaten zu kompilieren und Ihre Änderungen in der -Instanz verfügbar zu machen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen und stellen Sie eine Anwendung mit bereit ServiceNow SDK.

Trouble?

Tipp: Sie können die folgenden Anweisungen in einem Codekommentar verwenden, um Ihren Code zu verwalten:

- `@fluent-ignore`: Unterdrückt ServiceNow Fluent Diagnosewarnungen und -fehler in der folgenden Codezeile.
- `@fluent-disable-sync`: Deaktiviert die Synchronisierung von Changes mit einem Objekt ServiceNow Fluent. Verwenden Sie vor einem Anrufausdruck (z. B. `Record({ ... })`), um die Synchronisierung für dieses Objekt und seine untergeordneten Objekte zu deaktivieren. Verwenden Sie diese Direktive nur, wenn Sie Änderungen, die außerhalb des Quellcodes am Objekt vorgenommen werden, ignorieren und bei der Synchronisierung niemals aktualisieren möchten.
- `@fluent-disable-sync-for-file`: Deaktiviert die Synchronisierung von Changes mit einer Datei ServiceNow Fluent (`.now.ts`). Verwenden Sie in der ersten Zeile der Datei, um die Synchronisierung für den gesamten Code in der Datei zu deaktivieren. Verwenden Sie diese Direktive nur, wenn Sie Änderungen, die außerhalb des Quellcodes an der Datei vorgenommen werden, ignorieren und bei der Synchronisierung niemals aktualisieren möchten.

Example: Definieren von Anwendungsmetadaten im Quellcode mit ServiceNow Fluent

Verwenden Sie in Dateien mit der Erweiterung „`.now.ts`“ Objekte in den ServiceNow Fluent APIs, um Metadaten in der Anwendung zu definieren. Sie müssen auch die erforderlichen Importe für die APIs von `@servicenow/sdk/core`einschließen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das folgende Beispiel enthält die Definitionen einer Tabelle, eines Client-Skripts und einer Geschäftsregel in der Anwendung. Die Geschäftsregel verwendet eine Funktion aus dem JavaScript-Modul `script.js`.

```
import '@servicenow/sdk/global'
import { BusinessRule } from '@servicenow/sdk/core'
import { ClientScript } from '@servicenow/sdk/core'
import { Table, DateColumn, StringColumn } from '@servicenow/sdk/core'
import { showStateUpdate } from '../server/script.js'

//creates todo table, with three columns (deadline, status and task)
export const x_snc_example_to_do = Table({
    name: 'x_snc_example_to_do',
    schema: {
        deadline: DateColumn({ label: 'deadline' }),
        state: StringColumn({
            label: 'State',
            choices: {
                ready: { label: 'Ready' },
                completed: { label: 'Completed' },
                in_progress: { label: 'In Progress' },
            },
        }),
        task: StringColumn({ label: 'Task', maxLength: 120 }),
    },
})

//creates a client script that pops up 'Table loaded successfully!!' message everytime todo
 record is loaded
ClientScript({
    $id: Now.ID['cs0'],
    name: 'my_client_script',
    table: 'x_snc_example_to_do',
    active: true,
    applies_extended: false,
    global: true,
    ui_type: 'all',
    description: 'Custom client script generated by Now SDK',
    messages: '',
    isolate_script: false,
    type: 'onLoad',
    script: script`function onLoad() {
        g_form.addInfoMessage("Table loaded successfully!!")
    }`,
})

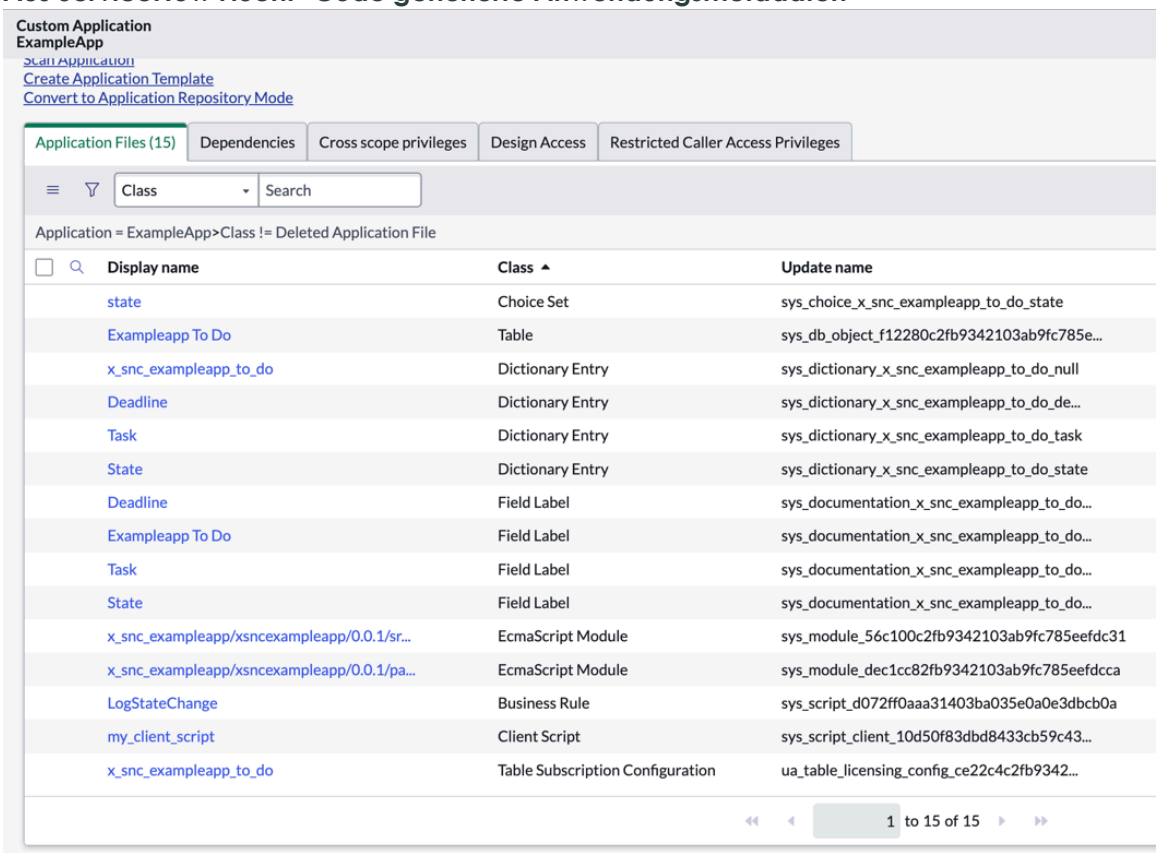
//creates a business rule that pops up state change message whenever a todo record is
 updated
BusinessRule({
    $id: Now.ID['br0'],
    action: ['update'],
    table: 'x_snc_example_to_do',
    script: showStateUpdate,
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    name: 'LogStateChange',
    order: 100,
    when: 'after',
    active: true,
})
```

Nach dem Erstellen und Bereitstellen der Anwendung generiert dieser Quellcode die folgenden Anwendungsmetadatendateien in der -Instanz.

Aus ServiceNow Fluent -Code generierte Anwendungsmetadaten



Zugehörige Informationen

ServiceNow Fluent

Erstellen und verwenden Sie JavaScript-Module in Anwendungen mit ServiceNow SDK

Optimieren Sie Ihre Codebasis, indem Sie wiederverwendbare Codeblöcke mit JavaScript-Modulen definieren und ServiceNow SDK.

Vorbereitungen

Erstellen oder konvertieren Sie eine bereichsbezogene Anwendung mit ServiceNow SDK. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen oder konvertieren Sie eine Anwendung mit ServiceNow SDK.

Hinweis: Um TypeScript in Modulen zu verwenden, legen Sie den Parameter `--template` beim Erstellen oder Konvertieren einer Anwendung auf `TypeScript` fest. Wie Sie eine vorhandene -Anwendung für die Unterstützung von TypeScript konfigurieren, erfahren Sie unter TypeScript in JavaScript-Modulen mit verwenden ServiceNow SDK.

Erforderliche Rolle: Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Informationen zur Unterstützung der Verwendung von JavaScript-Modulen in bereichsbezogenen Anwendungen, einschließlich einiger Einschränkungen, finden Sie unter JavaScript-Module und Bibliotheken von Drittparteien. Allgemeine Informationen zur Syntax zum Erstellen von JavaScript-Modulen finden Sie auf der Seite „JavaScript-Module“ auf der MDN-Webdokument-Website.

Prozedur

1. Öffnen Sie in Visual Studio Codedas Verzeichnis für Ihre bereichsbezogene Anwendung.
2. Erstellen Sie im Verzeichnis „`src/server`“ der Anwendung eine JavaScript- oder TypeScript-Datei, die den Modulcode enthält, den Sie wiederverwenden möchten.
3. Wahlweise: Importieren Sie die globalen Glide APIs, um sie aus Ihrem Modul aufzurufen.

```
import { gs } from '@servicenow/glide'
```

4. Identifizieren Sie im Modul den Code, der mit *`Exportanweisungen`* exportiert werden soll.

   Sie können einen benannten Export oder einen Standardexport verwenden. Benannte Exporte können Variablen, Konstanten, Funktionen oder Klassen sein, während Standardexporte nur Funktionen oder Klassen sein können.

   Example

   Das folgende Beispiel zeigt eine Möglichkeit, einen benannten Export für mehrere Features (eine Funktion und eine Variable) in einem Modul hinzuzufügen:

```
export { myFunction, myVariable };
```

5. Verwenden Sie Code aus dem exportierten Modul in anderen Modulen oder serverseitigen Skripts.

Datei	Schritte
Modul	**a.** Erstellen oder öffnen Sie im Verzeichnis `src/server` ein JavaScript-Modul. **b.** Importieren Sie den Modulcode mit *`Importanweisungen`*. Das folgende Beispiel zeigt eine Möglichkeit, eine exportierte Funktion in ein Modul zu importieren: `import { feature } from "path/to/module";` **c.** Rufen Sie den Modulcode aus diesem Modul auf, um ihn wiederzuverwenden.
Serverseitiges Skript im Quellcode	**a.** Erstellen oder öffnen Sie die Definition von Anwendungsmetadaten, die ein serverseitiges Skript, z. B. eine Geschäftsregel, im Quellcode enthalten (Datei `.now.ts`). **b.** Importieren Sie in der *`Skripteigenschaft`* den Modulcode, und rufen Sie ihn auf, um ihn wiederzuverwenden. Sie können eine Funktion importieren oder ein Inline-Skript angeben, dem ein `Skript` -Tag vorangestellt ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datei	Schritte

	▪ Importieren Sie eine exportierte Funktion, einen exportierten Funktionsausdruck oder eine exportierte Standardfunktion. Zum Beispiel:
	`script: FunctionExport,`
	▪ Inline-Skripts müssen *„require“*-Anweisungen verwenden, um den Modulcode zu importieren. Zum Beispiel:
	`script: script`
	`const { process } =`
	`require('./dist/modules/server/handler.js')`
	`process(request, response)`,
	Weitere Informationen zu serverseitigen Skripts im Quellcode finden Sie unter ServiceNow Fluent API-Referenz.

Serverseitiger Skriptdatensatz	**a.** Öffnen Sie den Datensatz für ein serverseitiges Skript, z. B. eine Geschäftsregel. **b.** Importieren Sie den Modulcode mit *Anforderungsanweisungen*. Das folgende Beispiel zeigt eine Möglichkeit, eine exportierte Funktion in ein Skript zu importieren: `const { feature } = require("path/to/module");` **c.** Rufen Sie den Modulcode aus diesem Skript auf, um ihn wiederzuverwenden.

6. Speichern Sie die Änderungen.

Nächste Maßnahme

Informationen zur Verwendung von Bibliotheken von Drittparteien in einem JavaScript-Modul finden Sie unter Verwenden Sie Bibliotheken von Drittparteien in Anwendungen mit ServiceNow SDK.

Informationen zum Erstellen Ihrer Anwendung und zum Hinzufügen der Module zur Tabelle „EcmaScript Module“ [sys_module] finden Sie unter Erstellen und stellen Sie eine Anwendung mit bereit ServiceNow SDK.

Zugehörige Informationen

JavaScript-Module und Bibliotheken von Drittparteien

TypeScript in JavaScript-Modulen mit verwenden ServiceNow SDK

Verwenden Sie TypeScript, wenn Sie JavaScript-Module mit ServiceNow SDKerstellen.

TypeScript verwendet statische Typisierung und Typanmerkungen, um Entwickler dabei zu unterstützen, Fehler früher beim Schreiben von Code in Visual Studio Codezu erkennen.

Allgemeine Informationen zur Verwendung von TypeScript finden Sie in der TypeScript-Dokumentation auf der Website typescriptlang.org.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie TypeScript in JavaScript-Modulen

Verwenden Sie TypeScript in JavaScript-Modulen, indem Sie Ihrer Anwendung Unterstützung für TypeScript hinzufügen.

Vorbereitungen

TypeScript Version 4.8.4 oder höher installieren Anweisungen zur Installation finden Sie unter TypeScript herunterladen auf der Website typescriptlang.org.

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ab ServiceNow SDK Version 2.0.1 können Sie Anwendungen so konfigurieren, dass TypeScript in JavaScript-Modulen standardmäßig mit dem Parameter `template` in den Befehlen `now-sdk create` und `now-sdk konvertieren` verwendet wird. Weitere Informationen finden Sie unter ServiceNow SDK CLI. Befolgen Sie dieses Verfahren, um vorhandene Anwendungen für die Verwendung von TypeScript in Modulen zu aktualisieren.

Prozedur

1. Nehmen Sie in der Datei „`package.json`“ der Anwendung die folgenden Änderungen vor.

   a. Fügen Sie im Objekt „`devDependencies`“ das TypeScript-Paket und die -Version hinzu.

   Example

   ```
   "devDependencies": {
         "typescript": "<version>",
         "@servicenow/sdk": "2.0.0",
         "@servicenow/glide": "26.0.1",
         "eslint": "8.50.0",
         "@servicenow/eslint-plugin-sdk-app-plugin": "2.0.0"
      }
   ```

   b. Aktualisieren Sie im `Skripts-` Objekt das Build-Skript, um TypeScript-Module (`.ts`) in JavaScript (`.js`) zu kompilieren, um sie in der Instanz zu verwenden.

   Example

   ```
   {
         "scripts": {
               "build": "tsc -b && now-sdk build",
         }
   }
   ```

2. Fügen Sie im Basisverzeichnis Ihrer Anwendung die Datei `tsconfig.json` hinzu, die die Optionen zum Kompilieren der Anwendung definiert.

   Example

   ```
   {
         "compilerOptions": {
               "rootDir": "src/server",
               "outDir": "dist/server",
               "module": "nodenext",
               "target": "es2021",
   ```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
        "moduleResolution": "nodenext",
    },
    "include": ["src/**/*.ts"],
    "exclude": ["node_modules", "src/fluent/**"],
    "references": []
}
```

3. Legen Sie in der Datei `now.config.json` der -Anwendung den Parameter `modulePaths` fest, um die TypeScript-Quelldateien basierend auf Ihrer `Datei tsconfig.json`den Ausgabemodulen zuzuordnen.

   Example

```
{
  "scope": "x_snc_example_app",
  "scopeId": "2f8400eb07426110f736e28f69d3017a",
  "name": "ExampleApp"
  "modulePaths": {
      "src/server/*.ts": "dist/server/*.js"
   }
}
```

4. Fügen Sie im Verzeichnis „`src/server`" mindestens eine `.ts`- Datei hinzu, die den Modulcode enthält.
5. Kompilieren Sie TypeScript-Dateien in JavaScript-Module, und erstellen Sie Ihre Anwendung.

   a. Öffnen Sie in Ihrem Anwendungsverzeichnis ein Befehlszeilentool auf Ihrem System.

   b. Geben Sie den folgenden Befehl ein:

```
npm run build
```

Fügen Sie Typdefinitionen für APIs hinzu

Erhalten Sie Vorauseingabe-Unterstützung für APIs und skriptfähige Objekte außerhalb von Glide-APIs.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Deklarieren Sie Module direkt in der Anwendung ServiceNow SDK, um den Zugriff auf die APIs für Typeahead-Unterstützung zu stuben. Diese Module sind nicht im Anwendungspaket enthalten, können jedoch in einem Quellcodeverwaltungs-Repository für die Anwendung nachverfolgt und von Entwicklern gemeinsam genutzt werden.

Prozedur

1. Fügen Sie im Anwendungsverzeichnis eine TypeScript-Datei (`.ts`) für Typdefinitionen hinzu.
2. Deklarieren Sie in Ihrer TypeScript-Datei Module für APIs und skriptfähige Objekte.

   Example

   In diesem Beispiel wird ein Modul für eine API mithilfe des API-Namespace (`sn_app_api`) deklariert:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
declare module '@servicenow/glide/sn_app_api' {
 class AppStoreAPI {
  static canUpgradeAnyStoreApp(): boolean
 }
}
```

Dieses Beispiel deklariert ein Modul für den Zugriff auf Objekte, die in Skripteinbindungen definiert sind, indem der Umfang der Skripteinbindung (`x_1234_scope`) verwendet wird:

```
declare module '@servicenow/glide/x_1234_scope' {
 class MyLogItemClass {
  myLogFunction()
 }
}
```

3. Importieren Sie die angegebenen Module in den JavaScript-Modulen in Ihrer Anwendung.

Example
In diesem Beispiel wird das deklarierte Modul für die StoreAPI importiert.

```
import { gs } from '@servicenow/glide'
import { AppStoreAPI } from '@servicenow/glide/sn_app_api'

export const canUpgradeStoreApp = function () {
 var canUpgrade = AppStoreAPI.canUpgradeAnyStoreApp()
 if (canUpgrade) {
  gs.addInfoMessage(`You can upgrade store apps!`)
 } else {
  gs.addInfoMessage(`You cannot upgrade store apps!`)
 }
}
```

In diesem Beispiel wird das deklarierte Modul für das MyLogItemClass-Objekt importiert.

```
import { MyLogItemClass } from '@servicenow/glide/x_1234_scope'

export const myLogFunction = function (status) {
 const myLogItem = new MyLogItemClass()
 myLogItem.myLogFunction(status)
}
```

Hinweis: Module können nur auf globale skriptfähige Objekte oder skriptfähige Objekte im gleichen Anwendungsbereich zugreifen.

Verwenden Sie Bibliotheken von Drittparteien in Anwendungen mit ServiceNow SDK

Rufen Sie in Ihrer Anwendung Bibliotheken von Drittparteien auf, um vorhandene Open-Source-Funktionen zu verwenden mit ServiceNow SDK.

Vorbereitungen

Erstellen Sie ein JavaScript-Modul. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen und verwenden Sie JavaScript-Module in Anwendungen mit ServiceNow SDK.

Erforderliche Rolle: Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Bibliotheken von Drittparteien werden Anwendungen als JavaScript-Module hinzugefügt. Allgemeine Informationen zur Syntax zum Erstellen von JavaScript-Modulen finden Sie auf der Seite „JavaScript-Module“ auf der MDN-Webdokument-Website.

Wichtig: Sie können keine Bibliotheken von Drittparteien verwenden, die auf nicht unterstützten Funktionen basieren, z. B. nicht unterstützten APIs oder ECMAScript-Funktionen. Weitere Informationen zu nicht unterstützten Funktionen finden Sie unter JavaScript-Module und Bibliotheken von Drittparteien.

Prozedur

1. Öffnen Sie in Visual Studio Codedas Verzeichnis für Ihre bereichsbezogene Anwendung.
2. Öffnen Sie im Anwendungsverzeichnis ein integriertes Terminalfenster.
3. Installieren Sie das npm-Paket für die Bibliothek.

   Example

   ```
   npm install <package name>
   ```

   Die Pakete der Bibliothek werden Ihrer Anwendung im Verzeichnis „`node_modules`“ hinzugefügt, und die Bibliothek wird als Abhängigkeit in der Datei „`package.json`“ für die Anwendung hinzugefügt.

   ```
   "dependencies": {
       "<package name>": "<version>"
     }
   ```

4. Importieren Sie die Bibliothek mithilfe einer *`Importanweisung`* in ein JavaScript-Modul.

   Example

   In diesem Beispiel enthält das Modul einen Namespace-Import für das lodash-Modul.

   ```
   import * as lodash from "lodash"
   ```

   In diesem Beispiel enthält das Modul einen benannten Import für die Funktion kamelCase im Modul lodash.

   ```
   import camelCase from 'lodash'
   ```

5. Rufen Sie den aus der Bibliothek in Ihrem Modul importierten Code auf, um ihn wiederzuverwenden.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie Ihre Changes, und stellen Sie sie in einer -Instanz bereit. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen und stellen Sie eine Anwendung mit bereit ServiceNow SDK.

Zugehörige Informationen

JavaScript-Module und Bibliotheken von Drittparteien

Erstellen und stellen Sie eine Anwendung mit bereit ServiceNow SDK

Erstellen Sie eine mit ServiceNow SDK entwickelte lokale Anwendung, und stellen Sie sie in einer Instanz ServiceNow von bereit.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In diesem Verfahren wird die Befehlszeilenschnittstelle (CLI) ServiceNow SDK verwendet. Geben Sie in einem Befehlszeilentool `now-sdk --help` ein, um Informationen zu den verfügbaren Befehlen und globalen Optionen zu erhalten. Um zusätzliche Informationen zu einem Befehl und seinen Parametern zu erhalten, geben Sie den Befehl und `--help` oder `-h`ein. Beispiel: `now-sdk auth --help`. Weitere Informationen zur CLI finden Sie unter ServiceNow SDK CLI.

Prozedur

1. Öffnen Sie im Anwendungsverzeichnis ein Befehlszeilentool auf Ihrem System.
2. Rufen Sie Ihre Anwendung mit dem `folgenden` Befehl abrufen ab, um über Änderungen an den Metadaten in der Instanz auf dem Laufenden zu bleiben:

```
now-sdk fetch --auth <alias>
```

Hinweis: Updates für JavaScript-Module werden beim Abrufen von Anwendungsmetadaten aus Ihrer Instanz nicht berücksichtigt.

3. Erstellen Sie Ihre Anwendung mit dem `Build` -Befehl.

Quelltyp	Befehl
JavaScript-Quelle	`now-sdk build`
TypeScript-Quelle	`npm run build` Dieser Befehl kompiliert TypeScript-Dateien in JavaScript-Modulen und erstellt Ihre Anwendung. Weitere Informationen zur Verwendung von TypeScript in Ihrer Anwendung finden Sie unter TypeScript in JavaScript-Modulen mit verwenden ServiceNow SDK.

Die Build-Artefakte werden im Verzeichnis „`dist/app`“ ausgegeben, einschließlich der Metadaten als XML-Dateien im Verzeichnis „`dist/app/update`“. Das bereitstellbare Paket wird in das `Zielverzeichnis` ausgegeben.

4. Stellen Sie Ihre Anwendung mit dem Befehl „`deploy`“ bereit:

```
now-sdk deploy --auth <alias>
```

Warnung: Wenn Sie den Parameter „`--reinstall true`“ mit dem Befehl „`deploy`“ verwenden, können von anderen Entwicklern in Ihrer Instanz erstellte Anwendungsmetadaten entfernt werden. Alle Anwendungsmetadaten in Ihrer Instanz, die nicht im während des Build-Prozesses generierten lokalen Bereitstellungspaket vorhanden sind, werden während der Bereitstellung entfernt. Verwenden Sie vor dem Erstellen Ihrer Anwendung den Befehl `now-sdk fetch`, um Ihre lokalen Metadaten mit den Metadaten in Ihrer -Instanz zu synchronisieren.

Ergebnisse

Die Anwendung wird in Ihrer Instanz entsprechend Ihren lokalen Änderungen aktualisiert. ServiceNow Fluent Der Code von wird in Anwendungsmetadaten kompiliert, und Module in der Anwendung werden der Tabelle „ECMAScript-Modul“ [sys_module] in der Instanz hinzugefügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Wenn Sie frühere Versionen von Modulen in der Tabelle „EcmaScript Module“ [sys_module] haben, die nicht benötigt werden, werden durch die Installation einer Anwendung mit dem Neuinstallationsparameter (`now-sdk deploy --reinstall true`) frühere Versionen der Module der Anwendung aus der Tabelle entfernt.

ServiceNow SDK – Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen zu ServiceNow SDK CLI-Befehlen und ServiceNow Fluent APIs.

ServiceNow SDK CLI

Verwenden Sie die Befehlszeilenschnittstelle (CLI) ServiceNow SDK, um Changes zwischen einer lokalen Anwendung und der Anwendung in einer -Instanz zu verwalten.

Geben Sie im Befehlszeilentool auf Ihrem System `now-sdk` ein, um die CLI zu starten und eine Liste der verfügbaren Befehle zurückzugeben, oder `now-sdk [Befehl],` um mit der Verwendung von ServiceNow SDKzu beginnen.

Die CLI enthält die folgenden Befehle und globalen Optionen:

Globale Optionen

Option	Beschreibung
--version	Geben Sie die Version der CLI zurück.
--help, -h	Geben Sie Informationen zu Befehlen, Unterbefehlen und Parametern zurück.
--debug, -d	Geben Sie die mit einem Befehl generierten Debug-Protokolle zurück.

Upgrade

Führen Sie ein Upgrade auf die neueste Version von ServiceNow SDK durch, um Instanzen des Release Yokohama zu verwenden.

Durch ein Upgrade von ServiceNow SDK werden keine Anwendungen aktualisiert, die Sie zuvor mit ServiceNow SDKerstellt oder konvertiert haben.

Der Befehl `zum Aktualisieren` hat die folgende Struktur:

```
now-sdk upgrade [--debug <flag>]
```

Zum Beispiel:

```
now-sdk upgrade --debug true
```

auth

Authentifizieren Sie sich bei einer Instanz, und speichern, aktualisieren oder zeigen Sie Anmeldeinformationen für den Zugriff auf eine Instanz in Ihrem System an.

Der Befehl `auth` verfügt über `speichern`, `löschen`, `list`und `festlegen-Standard` -Unterbefehle und die folgende Struktur:

```
now-sdk auth [<subcommand>]
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Speichern

Speichern Sie die Anmeldeinformationen im Geräteschlüsselbund oder im Anmeldeinformationsmanager auf Ihrem System.

Der Unterbefehl `speichern` hat die folgende Struktur:

```
now-sdk auth save [<alias>] [--host <instance url>] [--type <flag>]
 [--default <flag>]
```

Erforderliche Parameter

Parameter	Typ	Beschreibung	Standardwert
alias	Zeichenfolge	Ein eindeutiger Bezeichner für die Host- und Anwenderanmeldeinformationen. Der Alias kann für die Authentifizierung mit den Befehlen `create`, `konvertieren`, `abrufen`und `bereitstellen` verwendet werden.	—

Optionale Parameter

Parameter	Typ	Beschreibung	Standardwert
--host	Zeichenfolge	Die URL der Zielinstanz für den Zugriff und für die Sie Anwendungen bereitstellen und abrufen. Die Instanz muss sich im Release Yokohama befinden.	—
--type	Zeichenfolge	Die für die Authentifizierung bei der Zielinstanz zu verwendende Methode Geben Sie `„basic“` für die Standardauthentifizierung oder `„oauth“` für die OAuth 2.0-Authentifizierung an. Weitere Informationen finden Sie unter Authentifizierung bei einer ServiceNow -Instanz mit ServiceNow SDK.	Standard
--default, -d	Boolean	Eine Option zum Festlegen des `Alias` als Standardalias.	falsch

Zum Beispiel:

```
now-sdk auth save devuser1 --host https://myinstance.service-now.com
 --type oauth --default true
```

leeren

Entfernen Sie die Anmeldeinformationen im Geräteschlüsselbund oder im Anmeldeinformationsmanager auf Ihrem System.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Unterbefehl `zum Löschen` hat die folgende Struktur:

```
now-sdk auth clear [<alias>]
```

Optionale Parameter

Parameter	Typ	Beschreibung	Standardwert
alias	Zeichenfolge	Ein eindeutiger Bezeichner für die Host- und Anwenderanmeldeinformationen.	alle

Zum Beispiel:

```
now-sdk auth clear devuser1
```

Liste

Zeigen Sie die im Geräteschlüsselbund oder im Anmeldeinformationsmanager Ihres Systems gespeicherten Anmeldeinformationen an. Passwörter und Authentifizierungscodes werden nicht zurückgegeben.

Der Unterbefehl `list` hat die folgende Struktur:

```
now-sdk auth list [<alias>]
```

Optionale Parameter

Parameter	Typ	Beschreibung	Standardwert
alias	Zeichenfolge	Ein eindeutiger Bezeichner für die Host- und Anwenderanmeldeinformationen.	alle

Zum Beispiel:

```
now-sdk auth list devuser1
```

set-default

Legen Sie die Anmeldeinformationen fest, die standardmäßig von Befehlen verwendet werden sollen.

Der Unterbefehl `„set-default“` hat die folgende Struktur:

```
now-sdk auth set-default [<alias>]
```

Erforderliche Parameter

Parameter	Typ	Beschreibung	Standardwert
alias	Zeichenfolge	Ein eindeutiger Bezeichner für die Host- und Anwenderanmeldeinformationen.	—

Zum Beispiel:

```
now-sdk auth set-default devuser1
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

create

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte bereichsbezogene Anwendung, und stellen Sie sie, falls angegeben, in einer Instanz bereit.

Der Befehl `create` weist die folgende Struktur auf:

```
now-sdk create <scopeName> <directory> [--appName <name>] [--packageName
 <name>] [--description <description>] [--sampleTable <flag>] [--offline
 <flag>] [--auth <alias>] [--interactive <flag>] [--open-browser <flag>]
 [--projectType <type>] [--template <type>]
```

Erforderliche Parameter

Parameter	Typ	Beschreibung	Standardwert
scopeName	Zeichenfolge	Umfang der Anwendung. Der Bereichsname muss für die Instanz eindeutig sein und mit x_ beginnen.<prefix> , und weniger als 12 Zeichen lang sein. Weitere Informationen finden Sie unter Namespace-Identifier.	—
directory	Zeichenfolge	Das lokale Verzeichnis, in dem die Anwendungsverzeichnisse und -dateien erstellt werden sollen.	Aktuelles Arbeitsverzeichnis

Optionale Parameter

Parameter	Typ	Beschreibung	Standardwert
scopeName	Zeichenfolge	Umfang der Anwendung. Der Bereichsname muss für die Instanz eindeutig sein und mit x_ beginnen.<prefix> , und maximal 18 Zeichen lang sein. Weitere Informationen finden Sie unter Namespace-Identifier. Dieser Parameter ist erforderlich, wenn der Parameter „`--interactive`“ auf „falsch“ festgelegt ist.	—
directory	Zeichenfolge	Das lokale Verzeichnis, in dem die Anwendungsverzeichnisse und -dateien erstellt werden sollen.	Aktuelles Arbeitsverzeichnis
--appName	Zeichenfolge	Der Name der Anwendung. Dieser Parameter ist erforderlich, wenn der Parameter „`--`	—

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Optionale Parameter (Fortsetzung)

Parameter	Typ	Beschreibung	Standardwert
		`interactive`" auf „falsch" festgelegt ist.	
--packageName	Zeichenfolge	Ein Name für das Anwendungspaket, das in der Datei „`package.json`" verwendet wird.Der Paketname muss den NPM-Paketbenennungsstandards entsprechen.	—
--description	Zeichenfolge	Eine Kurzbeschreibung Ihrer Anwendung.	—
--sampleTable	Boolean	Eine Option zum Erstellen einer Beispieltabelle in der Anwendung. Bei „wahr" wird eine Beispieltabelle mit dem Namen<scope> _to_do wird erstellt.	Wenn der Parameter „`--interactive`" auf „wahr" festgelegt ist, ist der Standardwert „wahr". Wenn der Parameter „`--interactive`" auf „falsch" festgelegt ist, ist der Standardwert „falsch".
--offline, -o	Boolean	Eine Option, um die Anwendung lokal zu erstellen, ohne eine Verbindung zu einer Instanz herzustellen und die Bereitstellung einer Anwendung für die Instanz zu überspringen. Bei „wahr" wird der Bereichsname während der Erstellung nicht validiert. Sie müssen daher vor der Bereitstellung in Ihrer Instanz überprüfen, ob der Bereichsname gültig ist. **Hinweis:** Dieser Parameter wird ignoriert, wenn der `Auth-` Parameter festgelegt ist.	falsch
--auth, -a	Zeichenfolge	Ein Alias für die Anmeldeinformationen, die zur Authentifizierung bei der Instanz verwendet werden sollen.	Wenn festgelegt, der Standardalias.
--interactive, -i	Boolean	Eine Option zum Beantworten einer geführten Gruppe von	wahr

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Optionale Parameter (Fortsetzung)

Parameter	Typ	Beschreibung	Standardwert
		Aufforderungen zum Erstellen der Anwendung.	
--open-browser, -b	Boolean	Eine Option zum Öffnen des Anwendungsdatensatzes in Ihrem Standardbrowser, nachdem die Anwendung erfolgreich installiert wurde. **Hinweis:** Dieser Parameter wird ignoriert, wenn der `Offline` -Parameter auf „wahr“ festgelegt ist.	falsch
--projectType	Zeichenfolge	Der Typ der Anwendung, der die Standardanwendungskonfiguration bestimmt. • fließend: Die Standardanwendungskonfiguration ist für die Verwendung ServiceNow Fluentvon , JavaScript-Modulen und Bibliotheken von Drittparteien eingerichtet. • Modul: Die Standardanwendungskonfiguration ist so eingerichtet, dass nur JavaScript-Module und Drittanbieterbibliotheken verwendet werden.	fließend
--template, -t	Zeichenfolge	Eine Option zum Festlegen, ob JavaScript oder TypeScript in Modulen verwendet werden soll. Diese Option bestimmt die Konfiguration der Dateien „`package.json`“ und „`now.config.json`“ und fügt eine `tsconfig.json`- Datei für TypeScript-Projekte hinzu. • javascript: Die Anwendung ist so konfiguriert, dass `.js`-Dateien aus dem Verzeichnis „`src/server`“ in Module erstellt werden. • typescript: Die Anwendung ist so konfiguriert, dass `.ts`	Javascript

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Optionale Parameter (Fortsetzung)

Parameter	Typ	Beschreibung	Standardwert
		-Dateien aus dem Verzeichnis „`src/server`“ in Module erstellt werden.	
--deploy	Boolean	Eine Option zum Bereitstellen der Anwendung in der Instanz nach der Erstellung. Diese Option wird ignoriert, wenn Sie offline sind.	Wenn der Parameter „`--interactive`“ auf „wahr“ festgelegt ist, ist der Standardwert „wahr“. Wenn der Parameter „`--interactive`“ auf „falsch“ festgelegt ist, ist der Standardwert „falsch“.

Zum Beispiel:

```
now-sdk create x_snc_example /path/to/app_folder --interactive false
 --appName Example App --packageName example-app --description
 example_app_description --sampleTable true --auth devuser1
 --open-browser true --projectType fluent --template typescript
```

convert

Konvertieren Sie eine vorhandene -Anwendung aus einer -Instanz so, dass das lokale Ändern der Anwendung in Visual Studio Code und das Bereitstellen von Anwendungs-Changes für die Instanz mit ServiceNow SDKunterstützt werden.

Beim Konvertieren einer Anwendung werden die erforderlichen Dateien und Verzeichnisse für die lokale Verwendung von ServiceNow SDK hinzugefügt und die Anwendungsmetadaten je nach Projekttyp als Quellcode ServiceNow Fluent oder als XML-Dateien heruntergeladen. Die Anwendung wird in der Instanz erst geändert, wenn Sie sie erstellen und in der Instanz bereitstellen. Nach der Bereitstellung einer konvertierten Anwendung enthält das Feld **„Paket-JSON“** des Datensatzes für anwenderdefinierte Anwendungen [sys_app] den Pfad zur Datei „`package.json`“ für die Anwendung.

Der Befehl `zum Konvertieren` hat die folgende Struktur:

```
now-sdk convert <scopeName> <packageName> [<directory>] [--auth <alias>]
 [--projectType <type>] [--template <type>]
```

Erforderliche Parameter

Parameter	Typ	Beschreibung	Standardwert
scopeName	Zeichenfolge	Der Umfang der vorhandenen Anwendung.	—
Paketname	Zeichenfolge	Ein Name für das Anwendungspaket, das in der Datei „`package.json`“ verwendet wird.	—

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Parameter (Fortsetzung)

Parameter	Typ	Beschreibung	Standardwert
		Der Paketname muss den NPM-Paketbenennungsstandards entsprechen.	

Optionale Parameter

Parameter	Typ	Beschreibung	Standardwert
Verzeichnis	Zeichenfolge	Das lokale Verzeichnis, in dem die Anwendungsverzeichnisse und -dateien erstellt werden sollen.	Aktuelles Arbeitsverzeichnis
--auth, -a	Zeichenfolge	Ein Alias für die Anmeldeinformationen, die zur Authentifizierung bei der Instanz verwendet werden sollen.	Wenn festgelegt, der Standardalias.
--projectType	Zeichenfolge	Der Typ der Anwendung, der bestimmt, wie Anwendungsdateien heruntergeladen werden und die standardmäßige Anwendungskonfiguration verwendet wird. • Flow: Vorhandene Anwendungsmetadaten werden heruntergeladen und im Verzeichnis „`src/fluent`“ in ServiceNow Fluent -Code konvertiert. Die Standardanwendungskonfiguration ist für die Verwendung ServiceNow Fluentvon , JavaScript-Modulen und Bibliotheken von Drittparteien eingerichtet. **Hinweis:** Eine begrenzte Anzahl von Metadatentypen, z. B. Metadaten-Snapshots [sys_metadata_link] und UX-Assets [sys_ux_lib_asset], können nicht als ServiceNow Fluent -Code dargestellt werden und werden nicht konvertiert. • -Modul: Vorhandene Anwendungsmetadaten	Modul

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Optionale Parameter (Fortsetzung)

Parameter	Typ	Beschreibung	Standardwert
		werden als Metadaten-XML in das `Metadatenverzeichnis` heruntergeladen. Die Standardanwendungskonfiguration ist so eingerichtet, dass nur JavaScript-Module und Drittanbieterbibliotheken verwendet werden.	
--template, -t	Zeichenfolge	Eine Option zum Festlegen, ob JavaScript oder TypeScript in Modulen verwendet werden soll. Diese Option bestimmt die Konfiguration der Dateien „`package.json`" und „`now.config.json`" und fügt eine `tsconfig.json`- Datei für TypeScript-Projekte hinzu. • javascript: Die Anwendung ist so konfiguriert, dass `.js`-Dateien aus dem Verzeichnis „`src/server`" in Module erstellt werden. • typescript: Die Anwendung ist so konfiguriert, dass `.ts` -Dateien aus dem Verzeichnis „`src/server`" in Module erstellt werden.	Javascript

Zum Beispiel:

```
now-sdk convert x_snc_example example-app /path/to/app_folder --auth
 user1-dev --projectType fluent --template typescript
```

abrufen

Laden Sie Anwendungsmetadaten von einer -Instanz herunter, und aktualisieren Sie die XML-Metadatendateien in Ihrer lokalen Anwendung entsprechend.

Updates für JavaScript-Module werden beim Abrufen von Anwendungsmetadaten aus Ihrer Instanz nicht berücksichtigt.

Der `Abrufbefehl` hat die folgende Struktur:

```
now-sdk fetch [--directory <package path>] [--auth <alias>]
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Optionale Parameter

Parameter	Typ	Beschreibung	Standardwert
--directory	Zeichenfolge	Der Pfad zu Ihrer Anwendung.	Aktuelles Arbeitsverzeichnis
--auth, -a	Zeichenfolge	Ein Alias für die Anmeldeinformationen, die zur Authentifizierung bei der Instanz verwendet werden sollen.	Wenn festgelegt, der Standardalias.

Zum Beispiel:

```
now-sdk fetch --auth devuser1 --directory /path/to/package
```

Build

Kompilieren Sie Quelldateien, und generieren Sie ein installierbares Paket. Bibliotheksabhängigkeiten von Drittparteien werden in XML-Dateien konvertiert, die mit der Anwendung installiert werden können.

Der `Build` -Befehl weist die folgende Struktur auf:

```
now-sdk build <source> [--frozenKeys <flag>]
```

Optionale Parameter

Parameter	Typ	Beschreibung	Standardwert
Quelle	Zeichenfolge	Der Pfad zur Datei „`package.json`“ für Ihre Anwendung. Die „`package.json`“-Datei muss sich im Basisverzeichnis Ihrer Anwendung befinden.	Aktuelles Arbeitsverzeichnis
--lint	Boolean	Eine Option zum Linten von Quelldateien vor dem Erstellen.	wahr

Zum Beispiel:

```
now-sdk build /path/to/package --frozenKeys true
```

und bereitstellen

Installieren oder aktualisieren Sie eine Anwendung in einer -Instanz. Bevor Sie den Befehl , müssen Sie den Befehl `build` verwenden, um ein installierbares Paket zu generieren.

Der Befehl „`deploy`“ weist die folgende Struktur auf:

```
now-sdk deploy [--source <package path>] [--reinstall <flag>] [--auth
 <alias>] [--open-browser <flag>] [--info <flag>]
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Optionale Parameter

Parameter	Typ	Beschreibung	Standardwert
--source	Zeichenfolge	Der Pfad zur Datei „`package.json`“ für Ihre Anwendung. Die „`package.json`“-Datei muss sich im Basisverzeichnis Ihrer Anwendung befinden.	Aktuelles Arbeitsverzeichnis
--reinstall, -r	Boolean	Eine Option zum Deinstallieren und erneuten Installieren der Anwendung in einer Instanz, um sicherzustellen, dass die Metadaten in der Instanz mit den Metadaten im Bereitstellungspaket übereinstimmen. ⚠ **Warnung:** Metadaten, die sich in der Instanz, aber nicht in Ihrer lokalen Anwendung befinden, werden entfernt. Wenn Sie frühere Versionen von Modulen in der Tabelle „EcmaScript Module“ [sys_module] haben, die nicht benötigt werden, werden durch die Installation einer Anwendung mit dem Neuinstallationsparameter (`now-sdk deploy --reinstall true`) frühere Versionen der Module der Anwendung aus der Tabelle entfernt.	falsch
--auth, -a	Zeichenfolge	Ein Alias für die Anmeldeinformationen, die zur Authentifizierung bei der Instanz verwendet werden sollen.	Wenn festgelegt, der Standardalias.
--open-browser, -b	Boolean	Eine Option zum Öffnen des Anwendungsdatensatzes in Ihrem Standardbrowser, nachdem die Anwendung erfolgreich installiert wurde.	falsch
--info, -i	Boolean	Eine Option zum Zurückgeben von Details zur letzten Bereitstellung dieser Anwendung, z. B. den Status und aktualisierte Datensätze. Wenn dieser Parameter verwendet wird,	falsch

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Optionale Parameter (Fortsetzung)

Parameter	Typ	Beschreibung	Standardwert
		wird die Anwendung nicht bereitgestellt.	

Zum Beispiel:

```
now-sdk deploy --auth devuser1 --source /path/to/package --reinstall
 false --open-browser true --info true
```

ServiceNow Fluent API-Referenz

Verwenden Sie die ServiceNow Fluent APIs, um die Metadaten zu definieren, aus denen bereichsbezogene Anwendungen im Quellcode mit ServiceNow IDE oder ServiceNow SDKbestehen.

Die API-Referenz ServiceNow Fluent enthält Details zu den APIs und Beispielen. Weitere Beispiele der verwendeten APIs ServiceNow Fluent finden Sie im ServiceNow SDK-Beispiel- GitHub Repository.

Zugehörige Informationen

ServiceNow Fluent

Zugriffssteuerungslisten-API – ServiceNow Fluent

Die API für Zugriffssteuerungslisten enthält Objekte, die Zugriffssteuerungslisten [sys_security_acl] definieren, die Teile einer Anwendung sichern.

ACL-Objekt

Konfigurieren Sie eine anwenderdefinierte ACL-Regel [sys_security_acl], um den Zugriff auf neue Objekte zu sichern oder das Standardsicherheitsverhalten zu ändern.

ACLs müssen eine oder mehrere Rollen, ein Sicherheitsattribut, eine Bedingung oder ein Skript enthalten.

Eigenschaften

Name	Typ	Beschreibung
$id	Zeichenfolge oder Zahl	Erforderlich. Eine eindeutige ID für das Metadatenobjekt, die im folgenden Format bereitgestellt wird: wobei<value> ist eine Zeichenfolge oder Zahl. `$id: Now.ID[<value>]` Wenn Sie die Anwendung erstellen, wird diese ID in eine eindeutige sys_ID gehasht.
table	Zeichenfolge	Der Name der Tabelle, für die die ACL gilt. Diese Eigenschaft gilt nur und ist erforderlich, wenn die *Typeigenschaft* einen der folgenden Werte aufweist: ux_data_broker, ux_page, ux_route, pd_action oder record.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften (Fortsetzung)

Name	Typ	Beschreibung
Feld	Zeichenfolge	Der Name eines zu sichernden Felds in der Tabelle. Sie können das Platzhalterzeichen („*“) verwenden, um alle Felder auszuwählen. Diese Eigenschaft gilt nur und ist erforderlich, wenn die *Typeigenschaft* einen der folgenden Werte aufweist: ux_data_broker, ux_page, ux_route, pd_action oder record.
name	Zeichenfolge	Der Name der ACL. Diese Eigenschaft gilt nur und ist erforderlich, wenn die *Typeigenschaft* einen der folgenden Werte aufweist: rest_endpoint, ui_page, Processor, graphql, client_callable_flow_object oder client_callable_script_include.
operation	Zeichenfolge	Erforderlich. Der Vorgang, den diese ACL-Regel sichert. Eine ACL-Regel kann nur einen Vorgang sichern. Um mehrere Vorgänge zu sichern, erstellen Sie für jeden eine separate ACL-Regel. Der Vorgang muss ausgeführt werden, wenn die *Typeigenschaft* „client_callable_flow_object“, „client_callable_script_include“, „graphql“, „processor“ oder „rest_endpoint“ ist. Gültige Werte: execute, create, read, write, delete, edit_task_relations, edit_ci_relations, save_as_template, add_to_list, report_on, list_edit, report_view, personalize_choices
Typ	Zeichenfolge	Der Typ des Objekts, das diese ACL-Regel sichert. Der Typ bestimmt, welche Vorgänge verfügbar sind. Wenn Sie nach dem Erstellen einer ACL-Regel den Typ ändern möchten, müssen Sie die ACL löschen und eine neue mit dem richtigen Typ erstellen. Gültige Werte: record, rest_endpoint, ui_page, Processor, graphql, pd_action, ux_data_broker, ux_page, ux_route, client_callable_flow_object, client_callable_script_include Standard: Datensatz
aktiv	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob die ACL-Regel erzwungen wird. Gültige Werte: • „wahr“: Die ACL-Regel wird erzwungen. • „falsch“: Die ACL-Regel wird nicht erzwungen. Standardwert: wahr

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften (Fortsetzung)

Name	Typ	Beschreibung
Rollen	Array	Die Variablenbezeichner von *Rollenobjekten* oder sys_ids von Rollen, die ein Anwender haben muss, um auf das Objekt zugreifen zu können. Weitere Informationen finden Sie unter Rollen-API – ServiceNow Fluent. ACLs müssen eine oder mehrere Rollen, ein Sicherheitsattribut, eine Bedingung oder ein Skript enthalten. **Hinweis:** Benutzer mit der Administratorrolle bestehen diese Berechtigungsprüfung immer, da die Administratorrolle Benutzern automatisch alle anderen Rollen gewährt.
Skript	Skript	Eine Funktion oder ein Inline-Skript, dem ein `Skript` -Tag vorangestellt ist. Das anwenderdefinierte Skript sollte die Berechtigungen definieren, die für den Zugriff auf das Objekt erforderlich sind. ACLs müssen eine oder mehrere Rollen, ein Sicherheitsattribut, eine Bedingung oder ein Skript enthalten. **Hinweis:** Wenn die *Typeigenschaft* „graphql“ lautet, werden Skripts nicht unterstützt. Verwenden Sie für Funktionen den Namen einer Funktion, eines Funktionsausdrucks oder einer Standardfunktion, die aus einem JavaScript-Modul exportiert und in die `.now.ts`- Datei importiert wurde. Informationen zu JavaScript-Modulen finden Sie unter JavaScript-Module und Bibliotheken von Drittparteien. Inline-Skripts verwenden das `Skript`- Tag im folgenden Format: `script: script`gs.info('info')`,` Das Skript kann die Werte der `aktuellen` und `vorherigen` globalen Variablen und Systemeigenschaften verwenden. Das Skript muss auf eine von zwei Arten eine Wahr- oder Falsch-Antwort generieren: • geben Sie eine `Antwortvariable` zurück, die auf den Wert „true“ oder „false“ festgelegt ist • als „true“ oder „false“ auswerten In beiden Fällen erhalten Benutzer nur dann Zugriff auf das Objekt, wenn das Skript als „true“ ausgewertet wird und der Benutzer die Bedingungen der ACL-Regel erfüllt. Sowohl die Bedingungen als auch das Skript müssen zu

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften (Fortsetzung)

Name	Typ	Beschreibung
		„true“ ausgewertet werden, damit ein Benutzer auf das Objekt zugreifen kann. **Hinweis:** Wenn sich das ausgewertete Element in einer zugehörigen Liste befindet, verweist `current` auf das Element, auf dem sich die zugehörige Liste befindet, und nicht auf das aktuelle Element, für das die ACL gilt. Wenn sich das Element jedoch, für das Sie die ACL auswerten, nicht in einer zugehörigen Liste befindet, verweist `current` auf das tatsächliche Element.
admin_overrides	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob Anwender mit der Administratorrolle die Berechtigungsprüfung für diese ACL-Regel automatisch bestehen. Gültige Werte: • „wahr“: Administratoren bestehen die Berechtigungsprüfung automatisch. • „falsch“: Administratoren müssen die in dieser ACL-Regel definierten Berechtigungen erfüllen, um Zugriff auf das gesicherte Objekt zu erhalten. Verwenden Sie die Eigenschaften *condition* oder *script*, um eine Berechtigungsprüfung zu erstellen, die Administratoren bestehen müssen. Administratorbenutzer bestehen unabhängig davon, welche Skript- oder Rollenbeschränkungen gelten. Die Rolle niemand, die nur von ServiceNow -Mitarbeitern zugewiesen werden kann, hat jedoch Vorrang vor der Option zum Überschreiben des Administrators. Wenn einer ACL die Rolle niemand zugewiesen ist, können Administratoren nicht auf die Ressource zugreifen, auch wenn *admin_overrides* auf „wahr“ festgelegt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Basissystemrollen . Standardwert: wahr
Bedingung	Zeichenfolge	Eine Filterabfrage, die die Felder und Werte angibt, die „wahr“ sein müssen, damit Anwender auf das Objekt zugreifen können. Weitere Informationen finden Sie unter Für Filter und Abfragen verfügbare Operatoren . ACLs müssen eine oder mehrere Rollen, ein Sicherheitsattribut, eine Bedingung oder ein Skript enthalten.
description	Zeichenfolge	Eine Beschreibung des Objekts oder der Berechtigungen, die durch diese ACL-Regel gesichert werden.
local_or_existing	Zeichenfolge	Der Typ des anzuwendenden Sicherheitsattributs. Gültige Werte:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften (Fortsetzung)

Name	Typ	Beschreibung
		• Lokal: Ein Sicherheitsattribut basierend auf der Eigenschaft *condition*, das nur für die ACL gespeichert wird, in der es erstellt wird. • Vorhanden: Ein vorhandenes Sicherheitsattribut, auf das in der Eigenschaft *security_attribute* verwiesen wird. Standard: Lokal
security_attribute	Zeichenfolge	Zu verwendende vordefinierte Bedingungen. Zum Beispiel, ob ein Benutzer die Identität eines anderen Benutzers annimmt. Weitere Informationen zu Sicherheitsattributen finden Sie unter OOB (vordefinierte) Sicherheitsattribute . ACLs müssen eine oder mehrere Rollen, ein Sicherheitsattribut, eine Bedingung oder ein Skript enthalten. **Hinweis:** Für Sicherheitsattribute, bei denen das Feld *Is localized* auf „wahr“ festgelegt ist, muss die Eigenschaft *„local_or_existing"* der ACL auf „Lokal“ festgelegt werden. Wenn das Feld *Is localized* auf „false“ festgelegt ist, muss die Eigenschaft *„local_or_existing"* auf „Existing“ festgelegt werden. Gültige Werte: role_explicit, group_explicit, user_is_authenticated, impersonating, interaktive_session, has_admin_role, role,logged_in, network_criteria, group, allow_unauth_roleless_acl
„decision_type“	Zeichenfolge	Gibt an, ob die ACL den Zugriff zulassen oder verweigern soll. Gültige Werte: • zulassen: Die ACL ermöglicht den Zugriff. • deny: Die ACL verweigert den Zugriff. Standard: zulassen

```
import { Acl } from "@servicenow/sdk/core";

export default Acl({
    $id: Now.ID['task_delete_acl'],
    active: true,
    admin_overrides: true,
    type: 'record',
    table: 'task',
    field: 'description',
    operation: 'delete',
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    roles: [adminRole, managerRole],
})
```

Die Rollen, auf die verwiesen wird, werden mithilfe des *Rollenobjekts* definiert:

```
import { Role } from "@servicenow/sdk/core";

const managerRole = Role({
   $id: Now.ID['manager_role'],
   name: 'x_snc_example.manager'
})

const adminRole = Role({
   $id: Now.ID['admin_role'],
   name: 'x_snc_example.admin',
   contains_roles: [managerRole]
})
```

Anwendungsmenü-API – ServiceNow Fluent

Die Anwendungsmenü-API enthält Objekte, die Menüs im Anwendungsnavigator [sys_app_application] definieren.

ApplicationMenu-Objekt

Erstellen Sie ein Menü für eine Anwendung [sys_app_application].

Eigenschaften

Name	Typ	Beschreibung
$id	Zeichenfolge oder Zahl	Erforderlich. Eine eindeutige ID für das Metadatenobjekt, die im folgenden Format bereitgestellt wird: wobei<value> ist eine Zeichenfolge oder Zahl. `$id: Now.ID[<value>]` Wenn Sie die Anwendung erstellen, wird diese ID in eine eindeutige sys_ID gehasht.
title	Zeichenfolge	Erforderlich. Die Bezeichnung für das Menü im Anwendungsnavigator.
aktiv	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob das Menü im Anwendungsnavigator angezeigt wird. Gültige Werte: • wahr: Das Menü wird angezeigt. • „falsch“: Das Menü wird ausgeblendet. Standardwert: wahr
Rollen	Array	Eine Liste von Variablenbezeichnern von *Rollenobjekten* oder Namen von Rollen, die auf das Menü zugreifen können. Weitere Informationen finden Sie unter Rollen-API – ServiceNow Fluent.
Kategorie	Referenz	Der Variablenbezeichner einer Menükategorie [sys_app_category], die den Stil des Navigationsmenüs definiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften (Fortsetzung)

Name	Typ	Beschreibung
		Verwenden Sie zum Definieren einer Menükategorie die Datensatz-API – ServiceNow Fluent. Allgemeine Informationen zu Menükategorien finden Sie unter Menükategorien anpassen .
Tipp	Zeichenfolge	Der Tooltip-Text, der angezeigt wird, wenn ein Anwender den Mauszeiger über das Menü bewegt.
description	Zeichenfolge	Zusätzliche Informationen zur Funktion der Anwendung.
name	Zeichenfolge	Ein interner Name zur Unterscheidung von Anwendungen mit demselben Titel.
Bestellen	Nummer	Die relative Position des Anwendungsmenüs im Anwendungsnavigator. Standard: 100

```
import { ApplicationMenu } from "@servicenow/sdk/core";

ApplicationMenu({
    $id: Now.ID['my_app_menu'],
    title: 'My App Menu',
    hint: 'This is a hint',
    description: 'This is a description',
    category: appCategory,
    roles: ['admin'],
    active: true,
})
```

Die referenzierte Kategorie wird mithilfe des *Datensatzobjekts* definiert:

```
import { Record } from "@servicenow/sdk/core";

export const appCategory = Record({
    table: 'sys_app_category',
    $id: Now.ID[9],
    data: {
        name: 'example',
        style: 'border-color: #a7cded; background-color: #e3f3ff;',
    },
})
```

Automated Test Framework API testen – ServiceNow Fluent

Die Test-API enthält Objekte, die automatisierte Tests erstellen und ausführen [sys_atf_test], um zu bestätigen, dass Ihre Instanz nach einer Änderung funktioniert.

Hinweis: Die Automated Test Framework -Test-API unterstützt nur unidirektionale Synchronisierung. Wenn nach der Definition eines ATF-Tests im Quellcode die Metadaten außerhalb des Quellcodes geändert werden, werden diese Änderungen nicht synchronisiert und im Quellcode nicht wiedergegeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Testobjekt

Erstellen Sie einen automatisierten Test [sys_atf_test], der eine Reihe von auszuführenden Schritten enthält.

Eigenschaften

Name	Typ	Beschreibung
$id	Zeichenfolge oder Zahl	Erforderlich. Eine eindeutige ID für das Metadatenobjekt, die im folgenden Format bereitgestellt wird: wobei<value> ist eine Zeichenfolge oder Zahl. `$id: Now.ID[<value>]` Wenn Sie die Anwendung erstellen, wird diese ID in eine eindeutige sys_ID gehasht.
Name	Zeichenfolge	Ein eindeutiger Name für den Test.
description	Zeichenfolge	Eine Beschreibung dessen, was der Test tut.
aktiv	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob der Test aktiv ist. Gültige Werte: • wahr: Der Test ist aktiv. • „falsch“: Der Test ist nicht aktiv. Standardwert: wahr
„failOnServerError“	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob ein Fehler zurückgegeben werden soll, wenn während des Tests ein Serverfehler auftritt. Gültige Werte: • wahr: Der Test schlägt fehl, wenn ein Serverfehler auftritt. • „false“: Der Test schlägt nicht fehl, wenn ein Serverfehler auftritt. Standardwert: wahr
ConfigurationFunction	Funktion	Die Schritte des Tests. Testschritte werden als Anweisungen innerhalb der *ATF*- Funktion übergeben. `(atf) => { atf.form.openNewForm({ table: 'sn_example_table', formUI: 'standard_ui', view: '', }) }`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften (Fortsetzung)

Name	Typ	Beschreibung
		Weitere Informationen zu Testschritten finden Sie unter Unterstützte Testschritte.

Die Ausgabewerte von Testschritten mit Ausgabevariablen können als Variablen gespeichert und mithilfe der Syntax- `Ausgabe als Eingaben für andere Schritte verwendet werden.`<output-variable> . Die Ausgabevariablen können entweder direkt als Eingaben in entsprechenden Feldern oder innerhalb einer Vorlagenzeichenfolge verwendet werden, z. B. mit `atf.server.log` im folgenden Beispiel.

```
import { Test } from '@servicenow/sdk/core'
import '@servicenow/sdk-core/global'

Test(
    {
        active: true,
        failOnServerError: true,
        name: 'Simple example',
        description: 'An illustrative test written in fluent',
        $id: Now.ID[1],
    },
    (atf) => {
        atf.form.openNewForm({
            table: 'sn_table_app_reptile_table',
            formUI: 'standard_ui',
            view: '',
        })
        atf.form.setFieldValue({
            table: 'sn_table_app_reptile_table',
            formUI: 'standard_ui',
            fieldValues: {
                reptiles: 'lizard' as any,
            },
        })
        const output =
 atf.form.submitForm({ assertType: 'form_submitted_to_server',
 formUI: 'standard_ui' })
        atf.server.recordValidation({
            recordId: output.record_id,
            table: 'sn_table_app_reptile_table',
            assertType: 'record_validated',
            enforceSecurity: true,
            fieldValues: 'reptiles=lizard',
        })
        atf.server.log({
            log: `Submitted record with sys_id: ${output.record_id} to
 table ${output.table}`
        })
    }
)
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Testschritte

Die folgenden Testschritte werden unterstützt. Informationen zu Schritteigenschaften finden Sie in der Dokumentation Automated Test Framework (ATF) Testschrittkategorien.

Hinweis: Einige Felder, die für Testschritte in Formularen verfügbar sind, sind in ServiceNow Fluentnicht als Eigenschaften verfügbar.

Testschritte

Kategorie	Schritte
Kategorie „Anwendungsnavigator“	• atf.applicationNavigator.moduleVisibility • atf.applicationNavigator.navigateToModule • atf.applicationNavigator.applicationMenuVisibility
E-Mail-Kategorie	• atf.email.validateOutboundEmailGeneratedByNotification • atf.email.generateRandomString • atf.email.generateInboundReplyEmail • atf.email.validateOutboundEmailGeneratedByFlow • atf.email.generateInboundEmail • atf.email.validateOutboundEmail
Formulare in der Serviceportal-Kategorie	• atf.form_SP.openForm_SP • atf.form_SP openServicePortalPage • atf.form_SP.setFieldValue_SP • atf.form_SP fieldValueValidation_SP • atf.form_SP.fieldStateValidation_SP • atf.form_SP.uiActionVisibilityValidation_SP • atf.form_SP.clickUIAction_SP • atf.form_SP.submitForm_SP
Kategorie „Service Catalog im Service Portal“	• atf.catalog_SP.openRecordProducer_SP • atf.catalog_SP.openOrderGuide_SP • atf.catalog_SP.openCatalogItem_SP • atf.catalog_SP.saveCurrentRowOfMultiRowVariableSet_SP • atf.catalog_SP.addRowToMultiRowVariableSet_SP • atf.catalog_SP.setVariableValue_SP • atf.catalog_SP.validateVariableValue_SP • atf.catalog_SP.variableStateValidation_SP • atf.catalog_SP.validatePriceAndRecurringPrice_SP • atf.catalog_SP.navigatewithinOrderGuide_SP

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Testschritte (Fortsetzung)

Kategorie	Schritte
	• atf.catalog_SP.setCatalogItemQuantity_SP • atf.catalog_SP.validateOrderGuideItem_SP • atf.catalog_SP.reviewOrderGuideSummary_SP • atf.catalog_SP.reviewIteminOrderGuide_SP • atf.catalog_SP.addItemtoShoppingCart_SP • atf.catalog_SP.addOrderGuidetoShoppingCart_SP • atf.catalog_SP.submitOrderGuide_SP • atf.catalog_SP.submitRecordProducer_SP • atf.catalog_SP.orderCatalogItem_SP
Schnellstarttests für Dashboards	• atf.reporting.responsiveDashboard • atf.reporting.responsiveDashboardSharing
Kategorie „REST“	• atf.rest.assertResponseJSONPayloadIsValid • atf.rest.assertXMLResponsePayloadElement • atf.rest.assertResponseXMLPayloadIsGutFormed • atf.rest.assertStatusCodeName • atf.rest.sendRestRequest • atf.rest.assertStatusCode • atf.rest.assetResponseTime • atf.rest.assertJsonResponsePayloadElement • atf.rest.assetResponseHeader • atf.rest.assertResponsePayload
Kategorie „Server“	• atf.server.recordUpdate • atf.server.identitätswechsel • atf.server.recordValidation • atf.server.createAnwender • atf.server.recordDelete • atf.server.log • atf.server.checkoutEinkaufswagen • atf.server.recordQuery • atf.server.recordInsert • atf.server.searchForCatalogItem • atf.server.replayRequestItem

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Testschritte (Fortsetzung)

Kategorie	Schritte
Servicekatalog-Kategorie	• atf.catalog.addItemToShoppingCart • atf.catalog.validatePriceAndRecurringPrice • atf.catalog.openRecordProducer • atf.catalog.setCatalogItemQuantity • atf.catalog.orderCatalogItem • atf.catalog.openCatalogItem • atf.catalog.setVariableValue • atf.catalog.submitRecordProducer • atf.catalog.validateVariableValue • atf.catalog.variableStateValidation
Kategorie „Formular“	• atf.form.uiActionVisibility • atf.form.clickModalButton • atf.form.fieldValueValueValidation • atf.form.openNewForm • atf.form.openExistingRecord • atf.form.setFieldValue • atf.form.submitForm • atf.form.clickDeclarativeAction • atf.form.clickUIAction • atf.form.declarativeActionVisibility • atf.form.fieldStateValidation

Business Rule-API – ServiceNow Fluent

Die Business Rule-API enthält Objekte, die serverseitige Skripts [sys_script] definieren, die ausgeführt werden, wenn ein Datensatz angezeigt, eingefügt, aktualisiert oder gelöscht wird oder wenn eine Tabelle abgefragt wird.

BusinessRule-Objekt

Erstellen Sie eine Geschäftsregel [sys_script], die automatisch Werte in Formularfeldern ändert, wenn bestimmte serverseitige Bedingungen erfüllt sind.

Eigenschaften

Name	Typ	Beschreibung
$id	Zeichenfolge oder Zahl	Erforderlich. Eine eindeutige ID für das Metadatenobjekt, die im folgenden Format bereitgestellt wird: wobei<value> ist eine Zeichenfolge oder Zahl. `$id: Now.ID[<value>]`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften (Fortsetzung)

Name	Typ	Beschreibung
		Wenn Sie die Anwendung erstellen, wird diese ID in eine eindeutige sys_ID gehasht.
Name	Zeichenfolge	Erforderlich. Ein Name für die Geschäftsregel.
Tabelle	Zeichenfolge	Erforderlich. Der Name der Tabelle, für die die Geschäftsregel ausgeführt wird.
Bestellen	Ganzzahl	Eine Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der diese Business-Regel ausgeführt werden soll. Wenn für eine bestimmte Aktivität mehrere Regeln vorhanden sind, werden die Regeln in der angegebenen Reihenfolge ausgeführt, von der niedrigsten zur höchsten. Standard: 100
Skript	Skript	Eine Funktion oder ein Inline-Skript, dem ein `Skript` -Tag vorangestellt ist. Das anwenderdefinierte Skript wird ausgeführt, wenn die definierten Bedingungen „wahr“ sind. Verwenden Sie für Funktionen den Namen einer Funktion, eines Funktionsausdrucks oder einer Standardfunktion, die aus einem JavaScript-Modul exportiert und in die `.now.ts`- Datei importiert wurde. Informationen zu JavaScript-Modulen finden Sie unter JavaScript-Module und Bibliotheken von Drittparteien. Inline-Skripts verwenden das `Skript`- Tag im folgenden Format: `script: script`gs.info('info')`,`
when	Zeichenfolge	Wann diese Business Rule ausgeführt werden soll. Weitere Informationen dazu, wann Business-Regeln ausgeführt werden, finden Sie unter Wie Business Rules funktionieren. Gültige Werte: vor, nach, asynchron, Anzeige Standard: before
Aktion	Array	Die Datensatzoptionen, für die diese Geschäftsregel gilt. Weitere Informationen zu Business-Regel-Aktionen finden Sie unter Wie Business Rules funktionieren. Gültige Werte: Einfügen, Aktualisieren, Löschen, Abfragen
aktiv	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob die Geschäftsregel verwendet werden soll. Gültige Werte: • wahr: Die Business-Regel wird erzwungen. • „false“: Die Business-Regel wird nicht erzwungen. Standardwert: wahr

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften (Fortsetzung)

Name	Typ	Beschreibung
add_message	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob eine Nachricht hinzugefügt werden soll, die angezeigt wird, wenn die Business-Regel ausgeführt wird. Gültige Werte: • true: Zeigt eine Nachricht an. • false: Zeigt keine Nachricht an. Standardwert: false
abort_action	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob die aktuelle Datenbanktransaktion abgebrochen werden soll. Nehmen wir an, Sie haben eine Business Rule, die vor Einfügevorgängen ausgeführt werden soll. Wenn ihre Bedingungen zutreffen, wird der Datensatz nicht in die Datenbank eingefügt. Gültige Werte: • „falsch“: Bricht die aktuelle Datenbanktransaktion nicht ab. • „wahr“: Bricht die aktuelle Datenbanktransaktion ab. Sie können keine zusätzlichen Aktionen für den Datensatz ausführen, z. B. das Festlegen von Feldwerten und das Ausführen von Skripts. Sie können Benutzern mit den Eigenschaften *add_message* und *message* weiterhin eine Nachricht anzeigen. Standardwert: false
Nachricht	Zeichenfolge	Eine Nachricht, die angezeigt wird, wenn die Geschäftsregel ausgeführt wird.
role_conditions	Array	Eine Liste der Variablenbezeichner von *Rollenobjekten*, die Anwender haben müssen, die Datensätze in der Tabelle ändern, damit diese Business Rule ausgeführt werden kann. Weitere Informationen finden Sie unter Rollen-API – ServiceNow Fluent.
Bedingung	Zeichenfolge	Eine bedingte JavaScript-Anweisung, die die Felder und Werte angibt, die „wahr“ sein müssen, damit die Geschäftsregel ausgeführt werden kann. Verwenden Sie diese Eigenschaft nicht, wenn Sie die Bedingungsanweisung mit den Eigenschaften *filter_condition* oder *script* einbeziehen. Indem Sie dieser Eigenschaft die Bedingungsanweisung hinzufügen, weisen Sie das System an, die Bedingung separat auszuwerten und die Geschäftsregel nur auszuführen, wenn die Bedingung „wahr“ ist. Damit die Instanz die Bedingungsanweisung vor dem Ausführen einer asynchronen Business Rule ein zweites Mal neu auswertet, fügen Sie die Systemeigenschaft

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften (Fortsetzung)

Name	Typ	Beschreibung
		glide.businessrule.async_condition_check hinzu, und legen Sie den Wert auf true fest.
filter_condition	Zeichenfolge	Eine Filterabfrage, die die Felder und Werte angibt, die „wahr“ sein müssen, damit die Geschäftsregel ausgeführt werden kann. Weitere Informationen finden Sie unter Für Filter und Abfragen verfügbare Operatoren .
set_field_value	Zeichenfolge	Die Werte zum Festlegen von Feldern in der Tabelle. Dies kann als codierte Abfrage bereitgestellt werden, z. `B. set_field_value: 'sec_created=false^EQ'`.
description	Zeichenfolge	Beschreibung der Funktion der Business Rule.

```
import { BusinessRule } from '@servicenow/sdk/core'
import { FunctionExport, FunctionExpression } from '../server/scripts.js'
import DefaultExportFunction from '../server/scripts.js'

const BR1 = BusinessRule({
    name: 'exportedFunction',
    table: 'x_snc_table',
    when: 'after',
    action: ['update', 'delete', 'insert'],
    script: FunctionExport,
    order: 100,
    active: true,
    add_message: false,
    message: '<p>message</p>',
    abort_action: false,
    $id: Now.ID[0],
})

const BR2 = BusinessRule({
    name: 'businessrule2',
    table: 'x_snc_table',
    script: FunctionExpression,
    when: 'after',
    action: ['update'],
    $id: Now.ID[1],
})

const BR3 = BusinessRule({
    name: 'businessrule3',
    table: 'x_snc_table',
    script: DefaultExportFunction,
    when: 'after',
    action: ['update'],
    filter_condition:
 `sys_updated_onSTARTSWITHb^sys_updated_bySTARTSWITHm^EQ
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    <item goto="false" or="false" field="sys_updated_on" endquery="false" value="b"
 operator="STARTSWITH" newquery="false"/>
    <item goto="false" or="false" field="sys_updated_by" endquery="false"
 value="m" operator="STARTSWITH" newquery="false"/>
    <item goto="false" or="false" field="" endquery="true" value="" operator="="
 newquery="false"/>`,
    $id: Now.ID[2],
})

const BR4 = BusinessRule({
    name: 'templateBR',
    action: ['insert'],
    when: 'after',
    table: 'x_snc_table',
    role_conditions: [admin],
    order: 100,
    active: true,
    add_message: true,
    message: '<p>message</p>',
    script: script`gs.info('info')`,
    abort_action: false,
    $id: Now.ID[3],
})
```

Client-Skript-API – ServiceNow Fluent

Die Client Script API enthält Objekte, die Client-Skripts [sys_script_client] definieren, die JavaScript auf dem Client (Webbrowser) ausführen, wenn clientbasierte Ereignisse eintreten, z. B. beim Laden eines Formulars, nach der Formularübermittlung oder wenn ein Feld den Wert ändert.

ClientScript-Objekt

Erstellen Sie ein Client-Skript [sys_script_client], um Formulare, Formularfelder und Feldwerte zu konfigurieren, während der Benutzer das Formular verwendet.

Eigenschaften

Name	Typ	Beschreibung
$id	Zeichenfolge oder Zahl	Erforderlich. Eine eindeutige ID für das Metadatenobjekt, die im folgenden Format bereitgestellt wird: wobei<value> ist eine Zeichenfolge oder Zahl. `$id: Now.ID[<value>]` Wenn Sie die Anwendung erstellen, wird diese ID in eine eindeutige sys_ID gehasht.
table	Zeichenfolge	Erforderlich. Der Name der Tabelle, für die das Client-Skript ausgeführt wird.
name	Zeichenfolge	Erforderlich. Der Name des Client-Skripts
aktiv	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob das Client-Skript aktiviert ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften (Fortsetzung)

Name	Typ	Beschreibung
		Gültige Werte: • wahr: Das Skript ist aktiviert. • „falsch“: Das Skript ist nicht aktiviert. Standardwert: wahr
anwenden_erweitert	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob das Client-Skript für Tabellen gilt, die aus der angegebenen Tabelle erweitert wurden. Gültige Werte: • „wahr“: Das Skript gilt für erweiterte Tabellen. • „falsch“: Das Skript gilt nicht für erweiterte Tabellen. Standardwert: false
ui_type	Zeichenfolge	Die Anwenderoberfläche, für die das Client-Skript gilt. Gültige Werte: „desktop“, „mobile_or_service_portal“, „all“. Standard: Desktop
description	Zeichenfolge	Eine Beschreibung der Funktionalität und des Zwecks des Client-Skripts.
Nachrichten	Zeichenfolge	Textzeichenfolgen, die für das Client-Skript als lokalisierte Nachrichten mithilfe von `getmessage('[message]')`verfügbar sind. Weitere Informationen finden Sie unter Client-Skript-Nachrichten übersetzen .
isolieren_skript	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob Skripts im strikten Modus mit deaktiviertem Zugriff auf direktes DOM, jQuery, Prototypen und das Fensterobjekt ausgeführt werden. Gültige Werte: • „wahr“: Skript isolieren und nicht im strikten Modus ausführen. • „falsch“: führt das Skript im strikten Modus aus. Standardwert: false
Skript	Skript	Ein Inline-Skript, dem ein `Skript-` Tag im folgenden Format vorangestellt wird: `script: script`gs.info('info')`,`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften (Fortsetzung)

Name	Typ	Beschreibung
		Hinweis: Das Importieren von Funktionen aus JavaScript-Modulen oder Drittanbieterbibliotheken wird in Client-Skripts nicht unterstützt.
global	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, in welchen Ansichten der Tabelle das Client-Skript ausgeführt wird. Gültige Werte: • wahr: Das Skript wird für alle Ansichten ausgeführt. • „falsch“: Das Skript wird nur für die angegebenen Ansichten ausgeführt. Standardwert: wahr
Ansicht	Zeichenfolge	Die Ansichten der Tabelle, für die das Client-Skript ausgeführt wird. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn die *`globale`* Eigenschaft auf „falsch“ festgelegt ist.
Typ	Zeichenfolge	Der Typ des Client-Skripts, der definiert, wann es ausgeführt wird. Informationen zu den unterstützten Typen finden Sie unter Client-Skripts . Gültige Werte: onCellEdit, onChange, onLoad, onSubmit
Feld	Zeichenfolge	Ein Feld in der Tabelle, auf das das Client-Skript anwendet. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn die *`Typeigenschaft`* auf onChange oder onCellEdit festgelegt ist.

```
import { ClientScript } from '@servicenow/sdk/core'

export const cs = ClientScript({
   $id: Now.ID['my_scripts'],
   name: 'my_scripts',
   table: 'incident',
   active: true,
   applies_extended: false,
   global: true,
   ui_type: 'all',
   messages: '',
   isolate_script: false,
   type: 'onLoad',
   script: script`function onLoad() { const x = 'util'
 g_form.addInfoMessage(x) }`,
})
```

Listen-API – ServiceNow Fluent

Die Listen-API enthält Objekte, die Listenansichten [sys_ui_list] für Tabellen definieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Listenobjekt

Konfigurieren Sie Listen [sys_ui_list] und ihre Ansichten.

Eigenschaften

Name	Typ	Beschreibung
$id	Zeichenfolge oder Zahl	Erforderlich. Eine eindeutige ID für das Metadatenobjekt, die im folgenden Format bereitgestellt wird: wobei<value> ist eine Zeichenfolge oder Zahl. `$id: Now.ID[<value>]` Wenn Sie die Anwendung erstellen, wird diese ID in eine eindeutige sys_ID gehasht.
table	Zeichenfolge	Erforderlich. Der Name der Tabelle für die Liste.
Ansicht	Referenz	Erforderlich. Der Variablenbezeichner der UI-Ansicht [sys_ui_view], die auf die Liste oder default_view angewendet werden soll. Um eine UI-Ansicht zu definieren, verwenden Sie Datensatz-API – ServiceNow Fluent. Sie können auch die Standardansicht (`default_view`) verwenden, wenn Sie sie importieren: `import { default_view } from '@servicenow/sdk/core'`
columns	Array	Erforderlich. Ein Array von Spalten in der Tabelle, die in der Liste angezeigt werden sollen, angegeben anhand des Spaltennamens und der Position in der Liste.

```
import { List } from "@servicenow/sdk/core";

List({
    $id: Now.ID["app_task_view_list"],
    table: "cmdb_ci_server",
    view: app_task_view,
    columns: [
        { element: "name", position: 0 },
        { element: "business_unit", position: 1 },
        { element: "vendor", position: 2 },
        { element: "cpu_type", position: 3 },
    ],
});
```

Die referenzierte UI-Ansichtsdefinition wird mithilfe des *`Datensatzobjekts`* definiert:

```
import { Record } from "@servicenow/sdk/core";

const app_task_view = Record({
   $id: Now.ID['app_task_view'],
   table: 'sys_ui_view',
   data: {
        name: 'app_task_view',
        title: 'app_task_view'
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    }
})
```

Eigenschafts-API – ServiceNow Fluent

Die Eigenschaften-API enthält Objekte, die Systemeigenschaften definieren [sys_properties].

Eigenschaftsobjekt

Fügen Sie Systemeigenschaften [sys_properties] hinzu, um Aspekte einer Anwendung zu konfigurieren.

Eigenschaften

Name	Typ	Beschreibung
$id	Zeichenfolge oder Zahl	Erforderlich. Eine eindeutige ID für das Metadatenobjekt, die im folgenden Format bereitgestellt wird: wobei<value> ist eine Zeichenfolge oder Zahl. `$id: Now.ID[<value>]` Wenn Sie die Anwendung erstellen, wird diese ID in eine eindeutige sys_ID gehasht.
Name	Zeichenfolge	Erforderlich. Der Name der Eigenschaft, beginnend mit dem Anwendungsbereich im folgenden Format:<scope> .<name> .
Wert	Beliebig	Ein Wert für die Eigenschaft. Der Wert muss den richtigen Datentyp aufweisen. Alle Eigenschaftswerte werden als Zeichenfolgen gespeichert. Wenn Sie Eigenschaften mit der Methode *`gs.getProperty()`* abrufen, behandeln Sie die Ergebnisse als Zeichenfolgen. Beispielsweise gibt eine Wahr|Falsch-Eigenschaft „true“ oder „false“ (Zeichenfolgen) zurück, nicht das boolesche Äquivalent.
Typ	Zeichenfolge	Ein Datentyp für den Eigenschaftswert. Gültige Werte: Zeichenfolge, Ganzzahl, boolescher Wert, Auswahlliste, Farbe, Datumsformat, Bild, Passwort, Passwort2, kurze Zeichenfolge, Zeitformat, Zeitzone, hochgeladenes Bild
description	Zeichenfolge	Beschreibung der Funktion der Eigenschaft.
Auswahlmöglichkeiten	Array	Eine durch Kommas getrennte Liste von Auswahlwerten. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn die Eigenschaft *`„type`*"auf `„auswahlliste“`festgelegt ist. Wenn Sie eine andere Auswahlbezeichnung und einen anderen Wert benötigen, trennen Sie die Bezeichnung durch ein Gleichheitszeichen (=). Beispiel: `['Blau=0000FF', 'Rot=FF0000', 'Grün=00FF00']` zeigt **Blau**, **Rot**und **Grün** in der Liste

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften (Fortsetzung)

Name	Typ	Beschreibung
		an und speichert den entsprechenden Hex-Wert im Feld „Eigenschaftswert“.

Rollen	Objekt	Die Variablenbezeichner von *Rollenobjekten* oder die Namen von Rollen, die Lese- oder Schreibzugriff auf die Eigenschaft haben. Weitere Informationen finden Sie unter Rollen-API – ServiceNow Fluent.
		`roles: {`
		`  read: [activity_admin, 'app_user'],`
		`  write: [admin]`
		`}`

Ignorieren Sie den Cache	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob eine Cacheleerung durchgeführt werden soll, wenn der Wert der Eigenschaft festgelegt ist. Das System speichert Systemeigenschaftswerte in serverseitigen Caches, um zu vermeiden, dass die Datenbank nach Konfigurationseinstellungen abgefragt wird. Wenn Sie den Wert einer Systemeigenschaft ändern, leert das System den Cache für die Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties]. Verwenden Sie dieses Feld, um zu bestimmen, ob der Wert dieser Eigenschaft aus allen anderen serverseitigen Caches geleert werden soll. Gültige Werte: • „wahr“: Das System ignoriert das Leeren einiger serverseitiger Caches. Daher wird nur der Cache für die Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties] geleert und der vorherige Eigenschaftswert in allen anderen Caches beibehalten. Diese Option vermeidet Leistungskosten, die durch das Leeren aller Caches und das Abrufen neuer Eigenschaftswerte verursacht werden. Im Allgemeinen sollten Sie diese Eigenschaft nur auf `„true“` festlegen, wenn Sie eine Systemeigenschaft haben, die sich häufiger als einmal im Monat ändert und der Eigenschaftswert nur in der Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties] gespeichert ist. • „falsch“: Das System leert alle serverseitigen Caches und ruft den aktuellen Eigenschaftswert aus der -Datenbank ab. Legen Sie diese Eigenschaft auf `„false“` fest, damit alle Caches den aktuellen Eigenschaftswert erhalten. Standardwert: false

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften (Fortsetzung)

Name	Typ	Beschreibung
istprivat	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob die Eigenschaft vom Import über Update-Sätze ausgeschlossen werden soll. Indem Sie Systemeigenschaften privat halten, können Sie verhindern, dass Einstellungen in einer Instanz Werte in einer anderen Instanz überschreiben. Beispielsweise möchten Sie möglicherweise nicht, dass eine Systemeigenschaft in einer Entwicklungsinstanz denselben Wert wie eine Produktionsinstanz verwendet. Gültige Werte: • „wahr“: Die Eigenschaft ist nicht in Update-Sätzen enthalten. • „falsch“: Die Eigenschaft ist in Update-Sätzen enthalten. Standardwert: false

```
import { Property } from '@servicenow/sdk/core'

Property({
   $id: Now.ID['1234'],
   name: 'x_snc_app.some.new.prop',
   type: 'string',
   value: 'hello',
   description: 'A new property',
   roles: {
      read: ['admin'],
      write: [adminRole, managerRole],
   },
   ignoreCache: false,
   isPrivate: false,
})
```

Die Rollen, auf die verwiesen wird, werden mithilfe des *Rollenobjekts* definiert:

```
import { Role } from "@servicenow/sdk/core";

const managerRole = Role({
   $id: Now.ID['manager_role'],
   name: 'x_snc_example.manager'
})

const adminRole = Role({
   $id: Now.ID['admin_role'],
   name: 'x_snc_example.admin',
   contains_roles: [managerRole]
})
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datensatz-API – ServiceNow Fluent

Die Datensatz-API enthält Objekte, die Datensätze in einer beliebigen Tabelle definieren.

Sie können die Datensatz-API verwenden, um Anwendungsmetadaten zu definieren, die keine dedizierte ServiceNow Fluent -API haben.

Datensatzobjekt

Fügen Sie einer beliebigen Tabelle mit einem Datensatz Daten hinzu.

Eigenschaften

Name	Typ	Beschreibung
$id	Zeichenfolge oder Zahl	Erforderlich. Eine eindeutige ID für das Metadatenobjekt, die im folgenden Format bereitgestellt wird: wobei<value> ist eine Zeichenfolge oder Zahl. `$id: Now.ID[<value>]` Wenn Sie die Anwendung erstellen, wird diese ID in eine eindeutige sys_ID gehasht.
table	Zeichenfolge	Erforderlich. Der Name der Tabelle, zu der der Datensatz gehört.
Daten	Objekt	Felder und ihre Werte in der Tabelle. `data: { state: 'Ready', task: 'Add demo data' }`

In diesem Beispiel wird der Tabelle „Menükategorie“ [sys_app_category] ein Datensatz hinzugefügt, der eine Menükategorie definiert.

```
import { Record } from "@servicenow/sdk/core";

export const appCategory = Record({
   table: 'sys_app_category',
   $id: Now.ID[9],
   data: {
      name: 'example',
      style: 'border-color: #a7cded; background-color: #e3f3ff;',
   },
})
```

In diesem Beispiel wird der Incident-Tabelle [incident] ein Datensatz hinzugefügt, der einen Incident definiert.

```
import { Record } from '@servicenow/sdk/core';

export const incident1 = Record({
  $id: Now.ID['incident-1'],
  table: 'incident',
  data: {
    active: 'true',
    approval: 'not requested',
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    description: 'Unable to send or receive emails.',
    incident_state: '1',
    short_description: 'Email server is down.',
    subcategory: 'email',
    caller_id: '77ad81767313130057546660c4cf6a7de'
  }
})
```

In diesem Beispiel wird der Tabelle „Server“ [cmdb_ci_server] ein Datensatz hinzugefügt, der einen Server definiert.

```
import { Record } from '@servicenow/sdk/core';

export const ciserver1 = Record({
  $id: Now.ID['cmdb-ci-server-1'],
  table: 'cmdb_ci_server',
  data: {
    asset_tag: 'P1000199',
    attested: 'false',
    can_print: 'false',
    company: 'e7c1f3d53790200044e0bfc8bcbe5deb',
    cost: '2160',
    cost_cc: 'USD',
    cpu_speed: '633',
    cpu_type: 'GenuineIntel',
    disk_space: '100',
    manufacturer: 'b7e7d7d8c0a8016900a5d7f291acce5c',
    name: 'DatabaseServer1',
    os: 'Linux Red Hat',
    short_description: 'DB Server',
    subcategory: 'Computer'
  }
})
```

Rollen-API – ServiceNow Fluent

Die Role-API enthält Objekte, die Rollen [sys_user_role] für Benutzer einer Anwendung definieren.

Rollenobjekt

Erstellen Sie eine Rolle [sys_user_role], um den Zugriff auf Anwendungen und ihre Funktionen zu steuern.

Eigenschaften

Name	Typ	Beschreibung
$id	Zeichenfolge oder Zahl	Erforderlich. Eine eindeutige ID für das Metadatenobjekt, die im folgenden Format bereitgestellt wird: wobei<value> ist eine Zeichenfolge oder Zahl. `$id: Now.ID[<value>]`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften (Fortsetzung)

Name	Typ	Beschreibung
		Wenn Sie die Anwendung erstellen, wird diese ID in eine eindeutige sys_ID gehasht.
Name	Zeichenfolge	Ein Name für die Rolle, beginnend mit dem Anwendungsbereich im folgenden Format:<scope> .<name> .
assignedable_by	Zeichenfolge	Andere Rollen, die Benutzern diese Rolle zuweisen können.
can_delegate	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob die Rolle an andere Anwender delegiert werden kann. Weitere Informationen finden Sie unter Rollen werden delegiert . Gültige Werte: • wahr: Die Rolle kann an andere Benutzer delegiert werden. • „falsch“: Die Rolle kann nicht an andere Anwender delegiert werden. Standardwert: wahr
description	Zeichenfolge	Eine Beschreibung dessen, worauf die Rolle zugreifen kann.
erhöht_privileg	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob das manuelle Übernehmen der Verantwortung für die Verwendung der Rolle erforderlich ist, bevor Sie auf die Funktionen der Rolle zugreifen können. Weitere Informationen zu erweiterten Berechtigungen finden Sie unter Rollen mit erhöhten Berechtigungen . Gültige Werte: • wahr: Sie müssen die Verantwortung für die Verwendung der Rolle manuell übernehmen, bevor Sie auf ihre Funktionen zugreifen können. • false: Sie müssen die Verantwortung für die Verwendung der Rolle für den Zugriff auf ihre Funktionen nicht manuell übernehmen. Standardwert: false
gewährbar	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob die Rolle unabhängig gewährt werden kann. Gültige Werte: • wahr: Die Rolle kann unabhängig gewährt werden. • „falsch“: Die Rolle kann nicht unabhängig gewährt werden. Standardwert: wahr

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften (Fortsetzung)

Name	Typ	Beschreibung
enthält_Rollen	Array	Die Variablenbezeichner anderer *Rollenobjekte*, die diese Rolle enthält.
scoped_admin	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob die Rolle ein Anwendungsadministrator ist. Allgemeine Informationen zu Anwendungsadministrationsrollen finden Sie unter Anwendungsverwaltung. Gültige Werte: • „wahr“: Die Rolle ist ein Anwendungsadministrator. • false: Die Rolle ist kein Anwendungsadministrator. Standardwert: false

```
import { Role } from "@servicenow/sdk/core";

const managerRole = Role({
   $id: Now.ID['manager_role'],
   name: 'x_snc_example.manager'
})

const adminRole = Role({
   $id: Now.ID['admin_role'],
   name: 'x_snc_example.admin',
   contains_roles: [managerRole]
})
```

Scripted REST API – ServiceNow Fluent

Die Scripted REST API enthält Objekte, die die Endpunkte, Abfrageparameter und Header für einen geskripteten REST-Service definieren [sys_ws_definition].

RestApi-Objekt

Erstellen Sie eine REST API mit Skript [sys_ws_definition], um Webservice-Endpunkte zu definieren.

Eigenschaften

Name	Typ	Beschreibung
$id	Zeichenfolge oder Zahl	Erforderlich. Eine eindeutige ID für das Metadatenobjekt, die im folgenden Format bereitgestellt wird: wobei<value> ist eine Zeichenfolge oder Zahl. `$id: Now.ID[<value>]` Wenn Sie die Anwendung erstellen, wird diese ID in eine eindeutige sys_ID gehasht.
Name	Zeichenfolge	Erforderlich. Der Name der API, die in der API-Dokumentation verwendet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften (Fortsetzung)

Name	Typ	Beschreibung
service_id	Zeichenfolge	Erforderlich. Der API-Bezeichner, der zur Unterscheidung dieser API in URI-Pfaden verwendet wird. Er muss innerhalb des API-Namespace eindeutig sein.
aktiv	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob die API Anforderungen verarbeiten kann. Gültige Werte: • „wahr“: Die API kann Anforderungen verarbeiten. • „falsch“: Die API kann keine Anforderungen verarbeiten. Standardwert: wahr
short_description	Zeichenfolge	Kurze Beschreibung der API, die in der API-Dokumentation verwendet wird.
verbraucht	Zeichenfolge	Eine Liste der Medientypen, die Ressourcen der API verbrauchen können. Standard: application/json,application/xml,text/xml
doc_link	Zeichenfolge	Eine URL mit einer Verknüpfung zur statischen Dokumentation über die API.
erzwingen_acl	Array	Eine Liste von Variablenbezeichnern von *ACL*-Objekten oder sys_ids von ACLs, die beim Zugriff auf Ressourcen erzwungen werden sollen [sys_security_acl]. Weitere Informationen finden Sie unter Zugriffssteuerungslisten-API – ServiceNow Fluent. Um ACLs nicht zu erzwingen, legen Sie diese Eigenschaft auf ein leeres Array (`[]`) fest. `enforce_acl: ['sys_id', acl_variable_identifier]` Standard: Geskripteter externer REST-Standard
erzeugt	Zeichenfolge	Eine Liste der Medientypen, die von Ressourcen der API erzeugt werden können. Standard: application/json,application/xml,text/xml
Routen	Array	Die Ressourcen [sys_ws_operation] für die API. Weitere Informationen finden Sie unter Routenobjekt.
policy	Zeichenfolge	Die Richtlinie für den Schutz von Anwendungsdateien bei Download oder Installation. Gültige Werte: • lesen: Dateien können nur angezeigt werden. • geschützt: Benutzer mit Passwortberechtigungen können die Dateien bearbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften (Fortsetzung)

Name	Typ	Beschreibung
versions	Array	Eine Liste der Versionen [sys_ws_version] für die API. Weitere Informationen finden Sie unter Versionsobjekt. Durch die Angabe von Versionen können Sie verschiedene Versionen einer API und deren Status verwalten, z. B. ob sie aktiv, die Standardversion oder veraltet sind.

```
import { RestApi } from '@servicenow/sdk/core'
import { process } from '../server/handler.js'

RestApi({
    $id: Now.ID['rest1'],
    name: 'customAPI',
    service_id: 'custom_api',
    consumes: 'application/json',
    routes: [
        {
            $id: Now.ID['route1'],
            path: '/home/{id}',
            script: process,
            parameters: [{ $id: Now.ID['param1'],  name: 'n_param' }],
            headers: [{ $id: Now.ID['header1'],  name: 'n_token' }],
            enforce_acl: [acl],
            version: 1,
        },
    ],
    enforce_acl: [acl],
    versions: [
        {
            $id: Now.ID['v1'],
            version: 1,
        },
    ],
})
```

Die referenzierte ACL wird mithilfe des *ACL*-Objekts definiert:

```
import { Acl } from "@servicenow/sdk/core";

const acl = Acl({
    name: 'My random ACL',
    type: 'rest_endpoint',
    script: `answer = (Math.random() > 0.5)`,
    active: true,
    admin_overrides: false,
    operations: ['execute'],
})
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Routenobjekt

Erstellen Sie eine geskriptete REST-Ressource [sys_ws_operation], um die HTTP-Methode und das Verarbeitungsskript zu definieren und Einstellungen aus dem übergeordneten Service zu überschreiben.

Verwenden Sie das *`Routenobjekt`* innerhalb des *`RestApi`* -Objekts.

Eigenschaften

Name	Typ	Beschreibung
$id	Zeichenfolge oder Zahl	Erforderlich. Eine eindeutige ID für das Metadatenobjekt, die im folgenden Format bereitgestellt wird: wobei<value> ist eine Zeichenfolge oder Zahl. `$id: Now.ID[<value>]` Wenn Sie die Anwendung erstellen, wird diese ID in eine eindeutige sys_ID gehasht.
Name	Zeichenfolge	Der Name der API-Ressource, die in der API-Dokumentation verwendet wird. Standard: der Wert der *`Pfadeigenschaft`*
Skript	Skript	Erforderlich. Eine Funktion oder ein Inline-Skript, dem ein `Skript` -Tag vorangestellt ist. Das anwenderdefinierte Skript definiert, wie der Vorgang Anforderungen analysiert und beantwortet. Verwenden Sie für Funktionen den Namen einer Funktion, eines Funktionsausdrucks oder einer Standardfunktion, die aus einem JavaScript-Modul exportiert und in die `.now.ts`- Datei importiert wurde. Informationen zu JavaScript-Modulen finden Sie unter JavaScript-Module und Bibliotheken von Drittparteien. Inline-Skripts verwenden das `Skript`- Tag im folgenden Format: `script: script`gs.info('info')`,`
aktiv	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob die Ressource verwendet wird. Gültige Werte: • wahr: Die Ressource wird verwendet. • „falsch“: Die Ressource wird nicht verwendet. Standardwert: wahr
path	Zeichenfolge	Der Pfad der Ressource relativ zum API-Basispfad. Der relative URI kann Pfadparameter wie „`/abc/{id}`“enthalten. Standard: /

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften (Fortsetzung)

Name	Typ	Beschreibung
short_description	Zeichenfolge	Eine kurze Beschreibung der Ressource, die in der API-Dokumentation verwendet wird.
verbraucht	Zeichenfolge	Eine Liste der Medientypen, die die Ressource verbrauchen kann. Diese Eigenschaft kann mit den Methoden PUT, PATCH oder POST überschrieben werden. Standard: Der Wert der Eigenschaft *„verbraucht"* im *RestApi*-Objekt
erzwingen_acl	Array	Eine Liste von Variablenbezeichnern von *ACL*-Objekten oder sys_ids von ACLs, die beim Zugriff auf Ressourcen erzwungen werden sollen [sys_security_acl]. Weitere Informationen finden Sie unter Zugriffssteuerungslisten-API – ServiceNow Fluent. Um ACLs nicht zu erzwingen, legen Sie diese Eigenschaft auf ein leeres Array (`[]`) fest. `enforce_acl: ['sys_id', acl_variable_identifier]` Standard: Geskripteter externer REST-Standard
erzeugt	Zeichenfolge	Eine Liste der Medientypen, die die Ressource produzieren kann. Standard: Der Wert der Eigenschaft *„Erzeugt"* im *RestApi*-Objekt
request_example	Zeichenfolge	Eine gültige Beispielnutzlast des Anforderungstexts für die Ressource, die in der API-Dokumentation verwendet wird.
method	Zeichenfolge	Die HTTP-Methode, die die Ressource implementiert. Gültige Werte: GET, POST, PUT, PATCH, DELETE Standard: GET
authorization	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob Anwender für den Zugriff auf die Ressource authentifiziert werden müssen. Gültige Werte: • wahr: Anwender müssen authentifiziert werden, um auf die Ressource zugreifen zu können. • „falsch": Für den Zugriff auf die Ressource ist keine Authentifizierung erforderlich. Standardwert: wahr
- Authentifizierung	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob ACLs beim Zugriff auf die Ressource erzwungen werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften (Fortsetzung)

Name	Typ	Beschreibung
		Gültige Werte: • „wahr“: ACLs werden beim Zugriff auf die Ressource erzwungen. • „falsch“: ACLs werden beim Zugriff auf die Ressource nicht erzwungen. Standardwert: wahr
internalRole	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob für die Route die Rolle „snc_internal“ erforderlich ist. Diese Eigenschaft wird nur unterstützt, wenn das Plugin „Explicit Roles“ (com.glide.explicit_roles) aktiviert ist. Gültige Werte: • „wahr“: Die Route erfordert die Rolle „snc_internal“. • „falsch“: Für die Route ist die Rolle „snc_internal“ nicht erforderlich. Standardwert: wahr
policy	Zeichenfolge	Die Richtlinie für den Schutz von Anwendungsdateien bei Download oder Installation. Gültige Werte: • lesen: Dateien können nur angezeigt werden. • geschützt: Benutzer mit Passwortberechtigungen können die Dateien bearbeiten.
version	Nummer	Die Version der API. Diese Eigenschaft ist erforderlich, wenn die Eigenschaft `„versions"` im *`RestApi`*-Objekt verwendet wird. Die mit dieser Eigenschaft angegebene Version wird verwendet, um automatisch einen URI mit einer Version zu generieren, z. B. `/api/management/v1/table/{tableName}`. Versionsnummern identifizieren die Endpunktversion, auf die ein URI zugreift. Durch Angabe einer Versionsnummer können Sie Änderungen testen und bereitstellen, ohne dass sich dies auf vorhandene Integrationen auswirkt.

```
routes: [
   {
      $id: Now.ID['route1'],
      path: '/home/{id}',
      script: process,
      parameters: [{ $id: Now.ID['param1'],  name: 'n_param' }],
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
      headers: [{ $id: Now.ID['header1'],  name: 'n_token' }],
      enforce_acl: [acl],
      version: 1,
   },
],
```

Parameter- und Header-Objekte

Erstellen Sie Abfrageparameter [sys_ws_query_parameter] und Header [sys_ws_header] für Routen in einer geskripteten REST API. Abfrageparameter steuern, welche Werte ein anfordernder Anwender im Anforderungs-URI übergeben kann. Header geben an, was die API akzeptiert und womit antworten kann.

Verwenden Sie die *Parameter-* und *Headerobjekte* innerhalb des *Routenobjekts*.

Eigenschaften

Name	Typ	Beschreibung
$id	Zeichenfolge oder Zahl	Erforderlich. Eine eindeutige ID für das Metadatenobjekt, die im folgenden Format bereitgestellt wird: wobei<value> ist eine Zeichenfolge oder Zahl. `$id: Now.ID[<value>]` Wenn Sie die Anwendung erstellen, wird diese ID in eine eindeutige sys_ID gehasht.
Name	Zeichenfolge	Erforderlich. Der Name des Parameters oder Headers, der in der API-Dokumentation verwendet wird.
erforderlich	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob der Parameter oder Header erforderlich ist. Gültige Werte: • „wahr“: Der Parameter oder Header ist erforderlich. • „falsch“: Der Parameter oder Header ist nicht erforderlich. Standardwert: false
example_value	Zeichenfolge	Ein Beispiel für einen gültigen Wert für den Parameter oder Header, der in der API-Dokumentation verwendet wird.
short_description	Zeichenfolge	Eine kurze Beschreibung des Parameters oder Headers, der in der API-Dokumentation verwendet wird.

```
parameters: [{ $id: Now.ID['param1'],  name: 'n_param' }],
headers: [{ $id: Now.ID['header1'],  name: 'n_token' }],
```

Versionsobjekt

Erstellen Sie Versionen für eine geskriptete REST API [sys_ws_version], um Webservice-Endpunkte zu definieren.

Verwenden Sie das *Versionsobjekt* innerhalb des *RestApi* -Objekts.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften

Name	Typ	Beschreibung
$id	Zeichenfolge oder Zahl	Erforderlich. Eine eindeutige ID für das Metadatenobjekt, die im folgenden Format bereitgestellt wird: wobei<value> ist eine Zeichenfolge oder Zahl. `$id: Now.ID[<value>]` Wenn Sie die Anwendung erstellen, wird diese ID in eine eindeutige sys_ID gehasht.
version	Nummer	Erforderlich. Eine Version der REST API.
aktiv	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob die Version der REST API Anforderungen verarbeiten kann. Gültige Werte: • true: Die Version der API, die Anforderungen verarbeiten kann. • „falsch“: Die Version der API kann keine Anforderungen verarbeiten. Standardwert: wahr
veraltet	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob die Version der REST API veraltet ist. Ressourcen, die zu veralteten Versionen gehören, können Anforderungen verarbeiten, werden jedoch in der Dokumentation als veraltet gekennzeichnet. Gültige Werte: • „wahr“: Die Version der API wird als veraltet identifiziert. • „falsch“: Die Version der API wird nicht als veraltet identifiziert. Standardwert: false
short_description	Zeichenfolge	Kurze Beschreibung der Version der REST API, die in der API-Dokumentation angezeigt wird.
is_default	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob die Version der REST API die Standardversion ist. Clients können über den URI-Pfad mit oder ohne Versionsdefinition auf die Standardversion zugreifen. Gültige Werte: • wahr: Die Version der API ist die Standardversion. • false: Die Version der API ist nicht die Standardversion. Standardwert: false

```
versions: [
 {
   $id: Now.ID['v1'],
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    version: 1,
  },
],
```

Tabellen-API – ServiceNow Fluent

Die Tabellen-API enthält Objekte zum Definieren von Tabellen [sys_db_object] in einer bereichsbezogenen Anwendung.

Erstellen Sie eine Tabelle mit dem *`Tabellenobjekt`*. Fügen Sie aus der *`Schemaeigenschaft`* Spaltenobjekte wie *`StringColumn`* oder *`IntegerColumn`* hinzu, um die Spalten zu definieren.

Allgemeine Informationen zur Tabellenverwaltung finden Sie unter Tabellenadministration .

Tabellenobjekt

Erstellen Sie eine Tabelle [sys_db_object] in einer bereichsbezogenen Anwendung.

Eigenschaften

Name	Typ	Beschreibung
Name	Zeichenfolge	Erforderlich. Ein Name für die Tabelle, beginnend mit dem Anwendungsbereich und vollständig in Kleinbuchstaben im folgenden Format:<scope> _<name> . Der Name muss mit dem Variablenbezeichner des *`Tabellenobjekts`* übereinstimmen. **Hinweis:** Um einer vorhandenen Tabelle in einem anderen Anwendungsbereich Spalten hinzuzufügen, können Sie den Namen der Tabelle ohne den Anwendungsbereich gefolgt von `als beliebiger`angeben. Die Spaltennamen müssen stattdessen mit dem Anwendungsbereich beginnen. Maximale Länge: 80
Schema	Array	Erforderlich. Eine Liste von *`Spaltenobjekten`*. Weitere Informationen finden Sie unter Spaltenobjekt.
erweitert	Zeichenfolge	Der Name einer beliebigen anderen Tabelle, auf der die Tabelle basiert. Beim Erweitern einer Basistabelle werden alle Felder der ursprünglichen Tabelle berücksichtigt und Systemfelder für die neue Tabelle erstellt. Wenn sie sich im selben Bereich befinden oder von anderen Bereichen aus konfiguriert werden können, können Sie Tabellen erweitern, die als erweiterbar markiert sind.
label	Zeichenfolge oder Array	Eine eindeutige Bezeichnung für die Tabelle in Listen- und Formularansichten. Feldbezeichnungen können als Zeichenfolge oder als Array von *`Bezeichnungsobjekten`* angegeben werden. Weitere Informationen finden Sie unter Bezeichnungsobjekt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften (Fortsetzung)

Name	Typ	Beschreibung
		Maximale Länge: 80 Standard: der Wert der *Namenseigenschaft*
Anzeigen	Zeichenfolge	Die Standardanzeigespalte. Verwenden Sie einen Spaltennamen aus der *Schemaeigenschaft*.
erweiterbar	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob andere Tabellen die Tabelle erweitern können. Gültige Werte: • wahr: Andere Tabellen können die Tabelle erweitern. • false: Andere Tabellen können die Tabelle nicht erweitern. Durch Ändern dieser Eigenschaft von „wahr“ in „falsch“ wird die Erstellung zusätzlicher untergeordneter Tabellen verhindert, vorhandene untergeordnete Tabellen bleiben jedoch unverändert. Standardwert: false
live_feed	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob Live-Feeds für Datensätze in der Tabelle verfügbar sind. Gültige Werte: • „wahr“: Für Datensätze in der Tabelle werden Live-Feeds bereitgestellt. Diese Option fügt die Option **„Live-Feed anzeigen“** ( “) im Formular-Header hinzu. • „falsch“: Für Datensätze in der Tabelle werden keine Live-Feeds bereitgestellt. Standardwert: false
auto_number	Objekt	Die Konfiguration der automatischen Nummerierung [sys_number] für eine Tabelle. Weitere Informationen finden Sie unter auto_number-Objekt.
zugänglich_von	Zeichenfolge	Die Anwendungsbereiche, die auf die Tabelle zugreifen können. Gültige Werte: • public: Auf die Tabelle kann von allen Anwendungsbereichen aus zugegriffen werden. • Paket_private: Auf die Tabelle kann nur aus dem Anwendungsbereich zugegriffen werden, in dem sie sich befindet. Standard: öffentlich

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften (Fortsetzung)

Name	Typ	Beschreibung
caller_access	Zeichenfolge	Die Zugriffsebene für bereichsübergreifende Anforderungen. Gültige Werte: • eingeschränkt: Aufrufe für die -Ressource müssen manuell genehmigt werden. Zugriffsanforderungen werden in der Tabelle für eingeschränkten Aufruferzugriff mit dem Status Angefordert verfolgt. • -Nachverfolgung: Aufrufe von -Ressourcen werden automatisch genehmigt. Aufrufe werden in der Tabelle für eingeschränkten Aufruferzugriff mit dem Status Zulässig verfolgt. • keine: Bereichsübergreifende Aufrufe der Ressource werden basierend auf dem Wert der Eigenschaft *„accessable_from"* genehmigt oder abgelehnt. Weitere Informationen finden Sie unter Einstellungen für eingeschränkte Anruferzugriffsberechtigungen. Standard: keiner
actions	Array	Eine Liste der Zugriffsoptionen. Gültige Werte: • read: Zulassen, dass Skriptobjekte aus anderen Anwendungsbereichen die in dieser Tabelle gespeicherten Datensätze lesen. Beispielsweise kann ein Skript in einer anderen Anwendung Daten zu dieser Tabelle abfragen. Zum Gewähren aller anderen API-Datensatzvorgänge ist Lesezugriff erforderlich. • erstellen: Zulassen, dass Skriptobjekte aus anderen Anwendungsbereichen Datensätze in dieser Tabelle erstellen. Beispielsweise kann ein Skript in einer anderen Anwendung einen neuen Datensatz in diese Tabelle einfügen. • update: Zulassen, dass Skriptobjekte aus anderen Anwendungsbereichen die in dieser Tabelle gespeicherten Datensätze ändern. Beispielsweise kann ein Skript in einer anderen Anwendung einen Feldwert in dieser Tabelle ändern. • Löschen: Zulassen, dass Skriptobjekte aus anderen Anwendungsbereichen Datensätze aus dieser Tabelle löschen. Beispielsweise kann ein Skript in einer anderen Anwendung einen Datensatz aus dieser Tabelle entfernen. Standard: lesen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften (Fortsetzung)

Name	Typ	Beschreibung
allow_web_service_access	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob Webservices Aufrufe für die Tabelle vornehmen können. Gültige Werte: • „wahr“: Webdienste können die Tabelle aufrufen. • „falsch“: Webdienste können die Tabelle nicht aufrufen. Standardwert: false
allow_new_fields	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob die Konfiguration neuer Felder in der Tabelle zur Entwurfszeit aus anderen Anwendungsbereichen zulässig sein soll. Gültige Werte: • „wahr“: Erlaubt die Konfiguration neuer Felder in der Tabelle zur Entwurfszeit aus anderen Anwendungsbereichen. • „falsch“: Keine Konfiguration neuer Felder in der Tabelle zur Entwurfszeit aus anderen Anwendungsbereichen zulassen. Standardwert: false
allow_ui_actions	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob die Konfiguration von UI-Aktionen in der Tabelle zur Entwurfszeit aus anderen Anwendungsbereichen zulässig sein soll. Gültige Werte: • „wahr“: Ermöglicht die Konfiguration von UI-Aktionen in der Tabelle zur Entwurfszeit aus anderen Anwendungsbereichen. • „falsch“: Keine Konfiguration von UI-Aktionen in der Tabelle zur Entwurfszeit aus anderen Anwendungsbereichen zulassen. Standardwert: false
allow_client_scripts	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob die Konfiguration von Client-Skripts in der Tabelle zur Entwurfszeit aus anderen Anwendungsbereichen zulässig sein soll. Gültige Werte: • „wahr“: Ermöglicht die Konfiguration von Client-Skripts in der Tabelle zur Entwurfszeit aus anderen Anwendungsbereichen. • „falsch“: Keine Konfiguration von Client-Skripts in der Tabelle zur Entwurfszeit aus anderen Anwendungsbereichen zulassen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften (Fortsetzung)

Name	Typ	Beschreibung
		Standardwert: false
Audit	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob die Erstellung, Aktualisierung und Löschung aller Datensätze in der Tabelle nachverfolgt werden soll. Gültige Werte: • wahr: Verfolgen Sie die Erstellung, Aktualisierung und Löschung aller Datensätze in der Tabelle • false: Erstellung, Aktualisierung und Löschung aller Datensätze in der Tabelle wird nicht nachverfolgt. Standardwert: false
schreibgeschützt	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob Anwender Felder in der Tabelle bearbeiten können. Gültige Werte: • „wahr“: Anwender können keine Felder in der Tabelle bearbeiten. • „falsch“: Anwender können Felder in der Tabelle bearbeiten. Standardwert: false
text_index	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob Suchmaschinen den Text in einer Tabelle indizieren. Gültige Werte: • wahr: Der Text der Tabelle ist indiziert. • „falsch“: Der Text der Tabelle ist nicht indiziert. Standardwert: false

attributes	Objekt	Schlüssel-Wert-Paare eines unterstützten Wörterbuchattributs [sys_schema_attribute]. Zum Beispiel:
		`attributes:`
		`{`
		`update_sync_custom: Boolean,`
		`native_recordlock: Boolean`
		`}`
		Weitere Informationen finden Sie unter Wörterbuchattribute.

index	Array	Eine Liste von Spaltenreferenzen zum Generieren von Indizes in der Metadaten-XML der Tabelle. Der Wert der *`Elementeigenschaft`* muss mit dem Objektschlüssel übereinstimmen, der mit dem *`Spaltenobjekt`* verwendet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften (Fortsetzung)

Name	Typ	Beschreibung
		Ein Datenbankindex erhöht die Geschwindigkeit des Zugriffs auf Daten aus der Tabelle auf Kosten von zusätzlichem Speicher. `index: [ { name: 'String', element: 'String', unique: Boolean }, ... ]`

Zur Typeahead-Unterstützung für Spalten weisen Sie das *`Tabellenobjekt`* einer exportierten Variablen mit demselben Namen wie die Eigenschaft *`Name`* zu.

```
import { Table, StringColumn } from "@servicenow/sdk/core";
import { myFunction } from "../server/myFunction.js"

export const x_snc_example_to_do = Table({
    name: 'x_snc_example_to_do',
    label: 'My To Do Table',
    extends: 'task',
    schema: {
        status: StringColumn({ label: 'Status' }),
        deadline: StringColumn({
            label: 'Deadline',
            active: true,
            mandatory: false,
            read_only: false,
            maxLength: 40,
            dropdown: 'none',
            attributes: {
                update_sync: false,
            },
            default: 'today',
            dynamic_value_definitions: {
                type: 'calculated_value',
                calculated_value: '',
            },
            choices: {
                choice1: {
                    label: 'Choice1 Label',
                    sequence: 0,
                    inactive_on_update: false,
                    dependent_value: '5',
                    hint: 'hint',
                    inactive: false,
                    language: 'en',
                },
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
                choice2: { label: 'Choice2 Label', sequence: 1 },
            },
        }),
        dynamic1: StringColumn({
            dynamic_value_definitions: {
                type: 'calculated_value',
                calculated_value: myFunction,
            },
        }),
        dynamic2: StringColumn({
            dynamic_value_definitions: {
                type: 'dynamic_default',
                dynamic_default: `gs.info()`,
            },
        }),
        dynamic3: StringColumn({
            dynamic_value_definitions: {
                type: 'dependent_field',
                column_name: 'status',
            },
        }),
        dynamic4: StringColumn({
            dynamic_value_definitions: {
                type: 'choices_from_other_table',
                table: 'sc_cat_item',
                field: 'display',
            },
        }),
    },
    actions: ['create', 'read'],
    display: 'deadline',
    accessible_from: 'package_private',
    allow_client_scripts: true,
    allow_new_fields: true,
    allow_ui_actions: true,
    allow_web_service_access: true,
    extensible: true,
    live_feed: true,
    caller_access: 'none',
    auto_number: {
        number: 10,
        number_of_digits: 2,
        prefix: 'abc',
    },
    audit: true,
    read_only: true,
    text_index: true,
    attributes: {
        update_sync: true,
    },
    index: [
        {
            name: 'idx',
            element: 'status',
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
            unique: true,
        },
    ],
})
```

Spaltenobjekt

Fügen Sie einer Tabelle die Spalte [sys_dictionary] hinzu.

Fügen Sie in der *Schemaeigenschaft* des *TabellenobjektsSpaltenobjekte* hinzu.

Je nach Feldtyp gibt es viele Arten von Spalten. Spaltenobjekte verwenden das Format<Type> *Spalte* wobei ist der Feldtyp. Informationen zu Feldtypen finden Sie unter Referenz für Feldtypen .

The following types of columns are supported: *ListColumn*, *RadioColumn*, *StringColumn*, *ChoiceColumn*, *ScriptColumn*, *BooleanColumn*, *ConditionsColumn*, *DecimalColumn*, *IntegerColumn*, *VersionColumn*, *DomainIdColumn*, *FieldNameColumn*, *ReferenceColumn*, *TableNameColumn*, *UserRolesColumn*, *BasicImageColumn*, *DocumentIdColumn*, *DomainPathColumn*, *TranslatedTextColumn*, *SystemClassNameColumn*, *TranslatedFieldColumn*, *GenericColumn*, *DateColumn*, *DateTimeColumn*, *CalendarDateTime*, *BasicDateTimeColumn*, *DueDateColumn*, *CalendarDateTime*, *IntegerDateColumn*, *ScheduleDateTimeColumn*und *OtherDateColumn*.

Eigenschaften

Name	Typ	Beschreibung
label	Zeichenfolge oder Array	Eine eindeutige Bezeichnung für die Spalte, die in Listenüberschriften und Formularfeldern angezeigt wird. Feldbezeichnungen können als Zeichenfolge oder als Array von *Bezeichnungsobjekten* angegeben werden. Weitere Informationen finden Sie unter Bezeichnungsobjekt. Standard: Der für das Spaltenobjekt verwendete Schlüssel
maxLength	Nummer	Die maximale Länge der Werte in der Spalte. Bei einer Länge von unter 254 wird als einzeiliges Textfeld angezeigt. Alles, was 255 Zeichen oder mehr umfasst, wird als mehrzeiliges Textfeld angezeigt. **Hinweis:** Um Datenverlust zu vermeiden, verringern Sie die Länge eines Zeichenfolgenfelds nur, wenn Sie eine neue Anwendung entwickeln, und nicht, wenn ein Feld Daten enthält. Standard: 40
aktiv	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob das Feld in Listen und Formularen angezeigt werden soll. Gültige Werte: • true: Zeigt das Feld an. • „falsch“: Blendet das Feld aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften (Fortsetzung)

Name	Typ	Beschreibung
		Standardwert: wahr
Obligatorisch	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob das Feld einen Wert enthalten muss, um einen Datensatz zu speichern. Gültige Werte: • wahr: Das Feld muss einen Wert enthalten. • „falsch“: Das Feld ist nicht erforderlich. Standardwert: false
schreibgeschützt	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob Sie den Feldwert bearbeiten können. Gültige Werte: • wahr: Sie können den Wert nicht ändern, und das System berechnet die Daten für das Feld und zeigt sie an. • „falsch“: Sie können den Feldwert ändern. Standardwert: false
Standard	Beliebig	Der Standardwert des Felds beim Erstellen eines Datensatzes. Der Wert muss den richtigen Typ basierend auf dem Spaltentyp verwenden.
Auswahlmöglichkeiten	Objekt	Eine Auswahlliste [sys_choice] für eine Spalte. Weitere Informationen finden Sie unter Auswahlobjekt. Diese Eigenschaft gilt nur für *SelectColumn*-Objekte und -Spaltentypen, die Auswahlspalten erweitern. Es kann entweder ein Array von primitiven Werten oder eine Reihe von Auswahlobjekten enthalten.

attributes	Objekt	Schlüssel-Wert-Paare eines unterstützten Wörterbuchattributs [sys_schema_attribute]. Zum Beispiel:
		`attributes:`
		`{`
		`update_sync_custom: Boolean,`
		`native_recordlock: Boolean`
		`}`
		
		Weitere Informationen finden Sie unter Wörterbuchattribute.

Funktionsdefinition	Zeichenfolge	Die Definition einer Funktion, die das Feld ausführt, z. B. eine mathematische Operation, Berechnung der Feldlänge oder Berechnung des Wochentags. Jede Definition beginnt mit `glidefunction:`, gefolgt von dem auszuführenden Vorgang (z. B. `concat`),

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften (Fortsetzung)

Name	Typ	Beschreibung
		gefolgt von Funktionsparametern. Konstanten müssen in einfache Anführungszeichen gesetzt werden. Mit der folgenden Funktionsdefinition wird beispielsweise ein Feld erstellt, in dem die Kurzbeschreibung gefolgt von einem Leerzeichen und dem Namen des Anrufers angezeigt wird: `function_definition: 'glidefunction:concat(short_description, ' ', caller_id.name)'` Weitere Informationen zu Funktionsdefinitionen finden Sie unter Funktionsfeld .

dynamic_value_definitions	Objekt	Standardwerte, die dynamisch basierend auf dynamischen Filtern generiert werden. Geben Sie eine Kombination aus einem Typ und einem zugehörigen Verhaltensschlüssel an, um dynamische Standardwerte anzugeben. Die folgenden Typen werden unterstützt:
		• dynamic_default: Stellen Sie eine Funktion aus der Tabelle „Dynamische Filteroptionen“ [sys_filter_option_dynamic] bereit. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine dynamische Filteroption . Zum Beispiel:
		`dynamic_value_definitions: { type: 'dynamic_default', dynamic_default: `gs.info()`, },`
		• Abhängiges Feld: Geben Sie einen anderen Spaltennamen aus derselben Tabelle an. Zum Beispiel:
		`dynamic_value_definitions: { type: 'dependent_field', column_name: 'status', },`
		• berechneter Wert: Geben Sie eine Funktion zum Berechnen des Werts an. Die Funktion kann aus einem JavaScript-Modul importiert oder inline definiert werden. Zum Beispiel:
		`dynamic_value_definitions: { type: 'calculated_value', calculated_value: function, },`
		• choices_from_other_table: Stellt Auswahlmöglichkeiten aus einer Spalte in einer anderen Tabelle bereit. Zum Beispiel:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften (Fortsetzung)

Name	Typ	Beschreibung
		`dynamic_value_definitions: { type: 'choices_from_other_table', table: 'sc_cat_item', field: 'display', },`
Dropdownliste	Zeichenfolge	Eine Option für die Anzeige einer Liste von Auswahlmöglichkeiten für Listen- und Formularansichten der Tabelle. Diese Eigenschaft gilt nur für *`SelectColumn`*-Objekte und -Spaltentypen, die Auswahlspalten erweitern. Gültige Werte: • keine: Die Auswahlmöglichkeiten werden nicht erzwungen. • Dropdownliste ohne Keine: Ein Menü ohne die Option **-- Keine --** Option. Wenn Sie diese Option auswählen, müssen Sie die *`Standardeigenschaft`* für die Spalte konfigurieren. • Dropdownliste mit Keine: Ein Menü mit der Option **-- Keine --**. Der Standardwert ist **-- Keine --**. • Vorschlag: Auswahlmöglichkeiten werden in einer Liste vorgeschlagener Werte angezeigt. Standard: keiner

Spaltennamen werden als Objektschlüssel angegeben, die mit den Spaltendefinitionen gekoppelt sind.

```
schema: {
   deadline: DateColumn({ label: 'Deadline' }),
   state: StringColumn({
      label: 'State',
      choices: {
         ready: { label: 'Ready' },
         completed: { label: 'Completed' },
         in_progress: { label: 'In Progress' },
      }
   }),
   task: StringColumn({ label: 'Task', maxLength: 120 }),
}
```

Wenn der Tabellenname den Anwendungsbereich nicht enthält, muss Spaltennamen stattdessen der Anwendungsbereich vorangestellt werden.

```
schema: {
   x_scope_myColumn: StringColumn({...})
}
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auswahlobjekt

Konfigurieren Sie Auswahlmöglichkeiten [sys_choice] für eine Spalte in einer Tabelle.

Das *Auswahlobjekt* ist eine Eigenschaft innerhalb des *Spaltenobjekts*. Verwenden Sie das *Auswahlobjekt* mit unterstützten Spaltentypen in der *Schemaeigenschaft* eines *Tabellenobjekts*. Nur bestimmte Spaltentypen erweitern den Auswahlspaltentyp (*Auswahlspalte*) und können Auswahlmöglichkeiten enthalten.

Eigenschaften

Name	Typ	Beschreibung
label	Zeichenfolge	Erforderlich. Der Text, der für die Auswahl in der Liste angezeigt werden soll.
Abhängiger_Wert	Zeichenfolge	Ein Wert, den Sie dem *abhängigen Feld* in der Eigenschaft *„dynamic_value_definitions"* des *Spaltenobjekts* zuordnen.
Tipp	Zeichenfolge	Eine kurze Beschreibung der Auswahl, die als Tooltip angezeigt wird, wenn Sie den Mauszeiger darüber bewegen.
language	Zeichenfolge	Der BCP 47- Code der Sprache für die übersetzte Auswahl. Standard: en
Sequenz	Ganzzahl	Die Reihenfolge in der Liste der Auswahlmöglichkeiten, in der eine Auswahl erfolgt.
Inaktiv	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob die Auswahl in der Liste angezeigt werden soll. Gültige Werte: • wahr: Die Auswahl wird in der Liste ausgeblendet. • false: Die Auswahl wird in der Liste angezeigt. Standardwert: false

Das `Auswahlobjekt` enthält eine Reihe von Auswahlobjekten, bei denen die Namen der Auswahlmöglichkeiten als Objektschlüssel gepaart mit den Auswahldefinitionen bereitgestellt werden.

```
choices: {
   choice1: {
      label: 'Choice1 Label',
      sequence: 0,
      inactive_on_update: false,
      dependent_value: '5',
      hint: 'hint',
      inactive: false,
      language: 'en',
   },
   choice2: { label: 'Choice2 Label', sequence: 1 },
}
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bezeichnungsobjekt

Konfigurieren Sie eine Feldbezeichnung [sys_documentation] für eine Tabelle oder Spalte.

Das *Bezeichnungsobjekt* ist eine Eigenschaft innerhalb der Objekte *„Tabelle"* und *„Spalte"*.

Eigenschaften

Name	Typ	Beschreibung
language	Zeichenfolge	Der BCP 47- Code der Sprache für die Feldbezeichnung. Eine Sprache kann nur eine Bezeichnung haben, daher muss jede Sprache innerhalb eines Arrays von *Bezeichnungsobjekten* eindeutig sein.
label	Zeichenfolge	Der Text der Feldbezeichnung in der angegebenen Sprache.
Tipp	Zeichenfolge	Eine Kurzbeschreibung, die als Tooltip angezeigt wird, wenn Sie den Mauszeiger über eine Feldbezeichnung bewegen.
Hilfe	Zeichenfolge	Zusätzliche Informationen zum Feld. Hilfetext wird nicht in Formular- oder Listenansichten der Tabelle angezeigt.
Plural	Zeichenfolge	Die Pluralform der Feldbezeichnung.
URL	Zeichenfolge	Eine URL für eine Webseite, die Informationen zu dem Feld bereitstellt. Wenn eine URL angegeben wird, wird die Bezeichnung als Hyperlink angezeigt.
url_target	Zeichenfolge	Nicht verwendet (veraltet).

```
label: [
   {
      label: 'English description',
      language: 'en',
      hint: 'Provide a short description'
   },
   {
      label: 'Description de español',
      language: 'es'
   },
]
```

auto_number-Objekt

Konfigurieren Sie die automatische Nummerierung [sys_number] für eine Tabelle.

Das Objekt *auto_number* ist eine Eigenschaft innerhalb des *Tabellenobjekts*.

Eigenschaften

Name	Typ	Beschreibung
Präfix	Zeichenfolge	Ein Präfix für jede Datensatznummer in der Tabelle. Beispiel: INC für Incident.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften (Fortsetzung)

Name	Typ	Beschreibung
		Standard: pre
Nummer	Ganzzahl	Die Nummer des Basisdatensatzes für diese Tabelle. Die Datensatznummern werden automatisch erhöht, und die nächste Nummer wird in der Tabelle „Zähler“ [sys_number_counter] verwaltet. Wenn Sie die Basisnummer auf einen höheren Wert als den aktuellen Zähler setzen, verwendet die nächste Datensatznummer die neue Basisnummer. Andernfalls verwendet die nächste Datensatznummer den aktuellen Zähler. Der Zähler wird nicht auf eine niedrigere Basiszahl als sich selbst zurückgesetzt. Standardwert: 1000
number_of_digits	Ganzzahl	Die Mindestanzahl von Stellen, die nach dem Präfix verwendet werden sollen. Automatischen Nummern werden bei Bedarf führende Nullen hinzugefügt. Beispiel: INC0001001 enthält drei führende Nullen. Die Anzahl der Stellen kann die Mindestlänge überschreiten. Beispiel: Wenn *„number_of_digits"* 2 ist und mehr als 99 Datensätze in der Tabelle erstellt werden, werden die Zahlen bis über 100 fortgesetzt (z. B. INC101). ⚠ **Warnung:** Durch das Ändern dieses Felds können alle Zahlenwerte für vorhandene Datensätze in einer Tabelle aktualisiert werden. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie dieses Feld in einer Produktionsinstanz ändern. Standard: 7

```
auto_number: {
   prefix: 'TODO',
   number: 2000,
   digits: 9,
}
```

Geführter App-Creator

Geführter App-Creator ist eine intuitive Entwicklungsoberfläche zum Erstellen von Anwendungen auf dem Now Platform®. Es bietet einen schrittweisen Leitfaden für die Erstellung der ersten Anwendung.

Wichtig: Sie sind bei einem veralteten Tool zur App-Erstellung gelandet, das bis zum Release für Australien im ersten Quartal 2026 unterstützt wird. Versuchen Sie stattdessen, Apps in der neuen Version von ServiceNow Studio zu erstellen und zu bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von Anwendungen mit ServiceNow Studio.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erklärt, wie der geführte App-Creator verwendet wird, um mit einer importierten Tabelle eine neue Anwendung für Workspace, Mobile und Classic zu erstellen.

Sehen Sie sich dieses vierminütige Video an, um mehr über die ersten Schritte mit Geführter App-Creatorzu erfahren.

Hinweis: Obwohl im Video das Erstellen eines Arbeitsbereichs in Geführter App-Creatorbeschrieben wird, wird diese Funktion nicht mehr unterstützt. Stattdessen können Sie einen Arbeitsbereich mit App Engine Studioerstellen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Anwendungen in App Engine Studio erstellen.

Geführter App-Creator verwenden

Das Einrichten einer Anwendung in Geführter App-Creator umfasst:

- Erstellen eines Anwendungsdatensatzes
- Anwenderrollen definieren
- Datentabellen werden angegeben
- Entwerfen der Anwendung für verschiedene Benutzer-Experiences

Sie können auch Geführter App-Creator verwenden, um einen Anwendungsdatensatz zu erstellen und ihn später in Studio zu konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Anwendungsdatensatz in Geführter App-Creator.

Anwender-Experiences

Wenn Sie eine Anwendung in Geführter App-Creatoreinrichten, können Sie Ihre Anwendung in den folgenden Anwender-Experiences verfügbar machen.

Anwender-Experience	Beschreibung
Mobil	ServiceNow Agent Mobile App Wählen Sie diese Anwender-Experience aus, um Anwender zu unterstützen, die von einem Mobilgerät aus arbeiten.
Klassisch	Klassische Now Platform Experience. Wählen Sie diese Anwender-Experience aus, damit Ihre Anwender über Listen und Formulare an Ihrer Anwendung arbeiten können.

Geführter App-Creator und den Prozess der Anwendungserstellung

Das Einrichten einer Anwendung in Geführter App-Creator erfasst nicht den gesamten Prozess der Erstellung einer Anwendung. Es ist nur ein Schritt des Prozesses. Bevor Sie eine Anwendung in Geführter App-Creatoreinrichten, sollten Sie planen, welche Art von Anwendung Sie für Ihre Geschäftsanforderungen benötigen, bevor Sie sie erstellen.

Nachdem Sie eine Anwendung in Geführter App-Creatoreingerichtet haben, können Sie sie mithilfe von weiterentwickeln Studio, Flows in Workflow-Studio , und Teamentwicklung. Nachdem die Anwendung vollständig erstellt wurde, können Sie die Anwendung testen und dann für Ihre Benutzer freigeben.

Weitere Informationen zum Erstellen von Anwendungen finden Sie unter Anwendungen werden erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivierungsinformationen

Geführter App-Creator wird über das Plugin Geführter App-Creator (com.glide.sn-guided-app-creator) aktiviert, das standardmäßig in Now Platformaktiv ist.

Um in Geführter App-Creatorzu arbeiten, verwenden Sie einen anderen Browser. Weitere Informationen zur Unterstützung von Internet Explorer 11 finden Sie unter KB0683275 .

Einrichten einer Anwendung in Geführter App-Creator

Richten Sie eine Anwendung in Geführter App-Creator ein, um Informationen zu speichern und Geschäftsprozesse zu verwalten.

Zeigt, wie Sie über Geführter App-Creatorschnell und einfach eine No-Code-Anwendung auf der ServiceNow-Plattform erstellen können.

Hinweis: Obwohl im Video das Erstellen eines Arbeitsbereichs in Geführter App-Creatorbeschrieben wird, wird diese Funktion nicht mehr unterstützt. Stattdessen können Sie einen Arbeitsbereich mit App Engine Studioerstellen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Anwendungen in App Engine Studio erstellen.

Anforderungen

Planen Sie Ihre Anwendung, bevor Sie sie erstellen. Definieren Sie die Geschäftsanforderungen für Ihre Organisation, und geben Sie dann an, welche Informationen die Anwendung nachverfolgen soll. Weitere Informationen zum Anwendungsentwicklungsprozess finden Sie unter Anwendungen werden erstellt.

Um in Geführter App-Creatorzu arbeiten, verwenden Sie einen anderen Browser. Weitere Informationen zur Unterstützung von Internet Explorer 11 finden Sie unter KB0683275 .

Um auf Geführter App-Creatorzugreifen zu können, benötigen Sie die Rolle sn_g_app_creator.app_creator oder admin.

Beschreibung

1. Erstellen Sie einen Anwendungsdatensatz in Geführter App-Creator.

   Erstellen Sie einen Anwendungsdatensatz in Geführter App-Creator, um eine anwenderdefinierte Anwendung zu identifizieren.

2. Definieren Sie Rollen in Geführter App-Creator.

   Erstellen oder wählen Sie in Geführter App-Creator Rollen für die Mitglieder Ihrer Organisation aus, die Ihre anwenderdefinierte Anwendung verwenden.

3. Wählen Sie Anwender-Experiences in aus Geführter App-Creator.

   Ermöglichen Sie Anwendern den Zugriff auf Ihre Anwendung über die mobile App ServiceNow Agent oder Listen und Formulare.

4. Bezeichnen Sie Datentabellen in Geführter App-Creator.

   Wählen Sie eine vorhandene Tabelle aus, oder erstellen Sie eine anwenderdefinierte Tabelle in Geführter App-Creator, um Daten für Ihre anwenderdefinierte Geschäftsanwendung zu speichern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Passen Sie die Anwender-Experiences in an Geführter App-Creator.

   Passen Sie an, wie die Anwendung in jeder von Ihnen ausgewählten Anwender-Experience angezeigt wird.

Tipp: Schließen Sie den gesamten Prozess zum Einrichten einer Anwendung in Geführter App-Creatorab. Wenn Sie beenden, müssen Sie die Einrichtung Ihrer Anwendung in Studio und in verschiedenen Formularen fortsetzen. Sie können nicht dort weitermachen, wo Sie in Geführter App-Creatoraufgehört haben.

Nächste Schritte

Obwohl Ihre Anwendung einsatzbereit ist, müssen Sie sie möglicherweise an die Anforderungen Ihrer Organisation anpassen.

Ein ServiceNow Studio, konfigurieren Sie:

- Systembenachrichtigungen
- Formularlayouts
- UI-Richtlinie
- Berichte

Sie können auch erfahren, wie Sie Ihre -Prozesse automatisieren und Geschäftslogik für Ihre Anwendung in erstellen Flows in Workflow-Studio .

Erstellen Sie einen Anwendungsdatensatz in Geführter App-Creator

Erstellen Sie einen Anwendungsdatensatz in Geführter App-Creator, um eine anwenderdefinierte Anwendung zu identifizieren.

Vorbereitungen

Standardmäßig können Entwickler in Geführter App-Creatorkeine Anwendungen im globalen Bereich erstellen. Sie können die globale Anwendungsentwicklung auf bestimmte Entwickler beschränken, indem Sie ihnen eine zusätzliche Rolle zuweisen. Weitere Informationen finden Sie unter Lassen Sie die globale Anwendungsentwicklung in zu Geführter App-Creator.

Erforderliche Rolle: sn_g_app_creator.app_creator oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Studio**und wählen Sie **Anwendung erstellen aus**.
   Wenn Sie Geführter App-Creator zum ersten Mal starten, wählen Sie auf dem Begrüßungsbildschirm **Erste Schritte aus**.
2. Füllen Sie die Felder auf dem Bildschirm aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Anwendung.
Beschreibung	Beschreibung Ihrer Anwendung.
Umfang	Umfang Ihrer Anwendung. Der Anwendungsbereich wird automatisch festgelegt, wenn Sie Ihre Anwendung benennen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Wenn verfügbar, können Sie Ihre Anwendung auch im globalen Bereich erstellen. Weitere Informationen zu Anwendungsbereichen finden Sie unter Anwendungsbereich.

3. Wahlweise: Geben Sie Ihrer Anwendung ein Logobild.
   Sie können ein Bild per Drag-and-Drop in das Logofeld ziehen, oder Sie können **Drag-and-Drop wählen oder navigieren, um ein Logo hochzuladen**.



4. Wählen Sie **Erstellen** aus, um Rollen für Ihre Anwendung zuzuweisen.

   Um mit dem Erstellen Ihrer Anwendung in Geführter App-Creatorfortzufahren, führen Sie die Schritte unter Definieren Sie Rollen in Geführter App-Creatoraus.

   Sie können Geführter App-Creator optional im Bildschirm **Lassen Sie uns einige Rollen für diese App erstellen beenden,** um die Anwendung zu speichern und ihr später weitere Funktionen hinzuzufügen. Um den Vorgang zu beenden, wählen Sie **X** aus, um den Bildschirm zu schließen, und wählen Sie dann **Ja, schließen aus**.

   Tipp: Schließen Sie den gesamten Prozess zum Einrichten einer Anwendung in Geführter App-Creatorab. Wenn Sie beenden, müssen Sie die Einrichtung Ihrer Anwendung in Studio und in verschiedenen Formularen fortsetzen. Sie können nicht dort weitermachen, wo Sie in Geführter App-Creatoraufgehört haben.

Ergebnisse

Ihr Anwendungsdatensatz wird in der Tabelle „Anwenderdefinierte Anwendung“ [sys_app] gespeichert. Sie wurden als delegierter Entwickler für die Anwendung hinzugefügt. Um Ihre Bewerbung später anzuzeigen, navigieren Sie zu **Systemanwendungen** > **Meine Unternehmensanwendungen**.

Definieren Sie Rollen in Geführter App-Creator

Erstellen oder wählen Sie in Geführter App-Creator Rollen für die Mitglieder Ihrer Organisation aus, die Ihre anwenderdefinierte Anwendung verwenden.

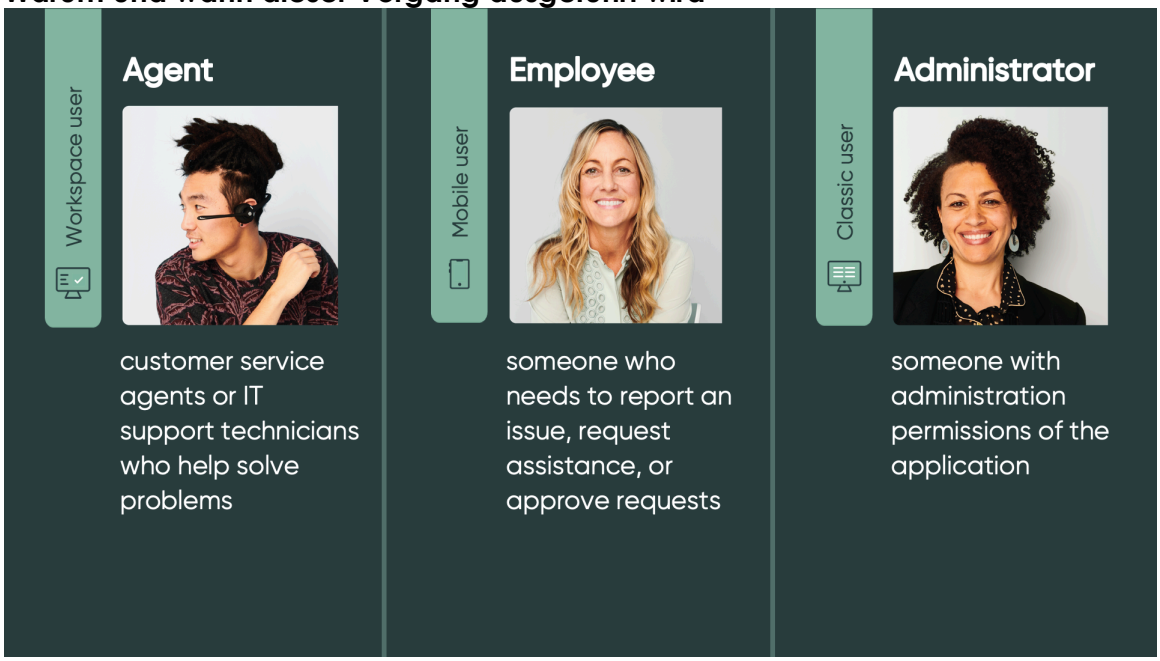
Vorbereitungen

Führen Sie die Schritte in Erstellen Sie einen Anwendungsdatensatz in Geführter App-Creator aus.

Erforderliche Rolle: sn_g_app_creator.app_creator oder admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird



Prozedur

1. Definieren Sie Rollen für Ihre Anwendung.

   Sie können vorhandene Rollen auswählen oder Rollen erstellen.

Option	Verfahren
Wählen Sie eine vorhandene Rolle aus	**a.** Geben Sie im Feld Rollen den Namen der **Rolle** ein. **b.** Wählen Sie in der Liste den Namen der Rolle aus.
Erstellen Sie eine Rolle	**a.** Wählen Sie **+ Neue Rolle erstellen aus**. **b.** Geben Sie einen Rollennamen ein. **c.** Wählen Sie **Erstellen** aus.
Wählen Sie eine vorhandene Rolle aus, und erstellen Sie dann eine Rolle	**a.** Geben Sie im Feld **Rollen** den Namen der vorhandenen Rolle ein. **b.** Wählen Sie in der Liste den vorhandenen Rollennamen aus. **c.** Wählen Sie **+ Neue Rolle erstellen aus**. **d.** Geben Sie einen Rollennamen ein. **e.** Wählen Sie **Erstellen** aus.

2. Wählen Sie **Fortsetzen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie gelangen zum Bildschirm, in dem Sie Anwender-Experiences für Ihre Anwendung auswählen.

Hinweis: Wenn Sie Rollen erstellt haben, müssen Sie **„Fortsetzen“** auswählen, um die Rollen in Ihrer Instanz zu speichern. Wenn Sie Geführter App-Creator beenden, bevor Sie **„Fortsetzen“**wählen, werden die von Ihnen erstellten Rollen nicht gespeichert.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie Ihre Anwendung weiter, indem Sie die Schritte in Wählen Sie Anwender-Experiences in aus Geführter App-Creatorausführen.

Wählen Sie Anwender-Experiences in aus Geführter App-Creator

Ermöglichen Sie Anwendern den Zugriff auf Ihre Anwendung über die mobile App ServiceNow Agent oder Listen und Formulare.

Vorbereitungen

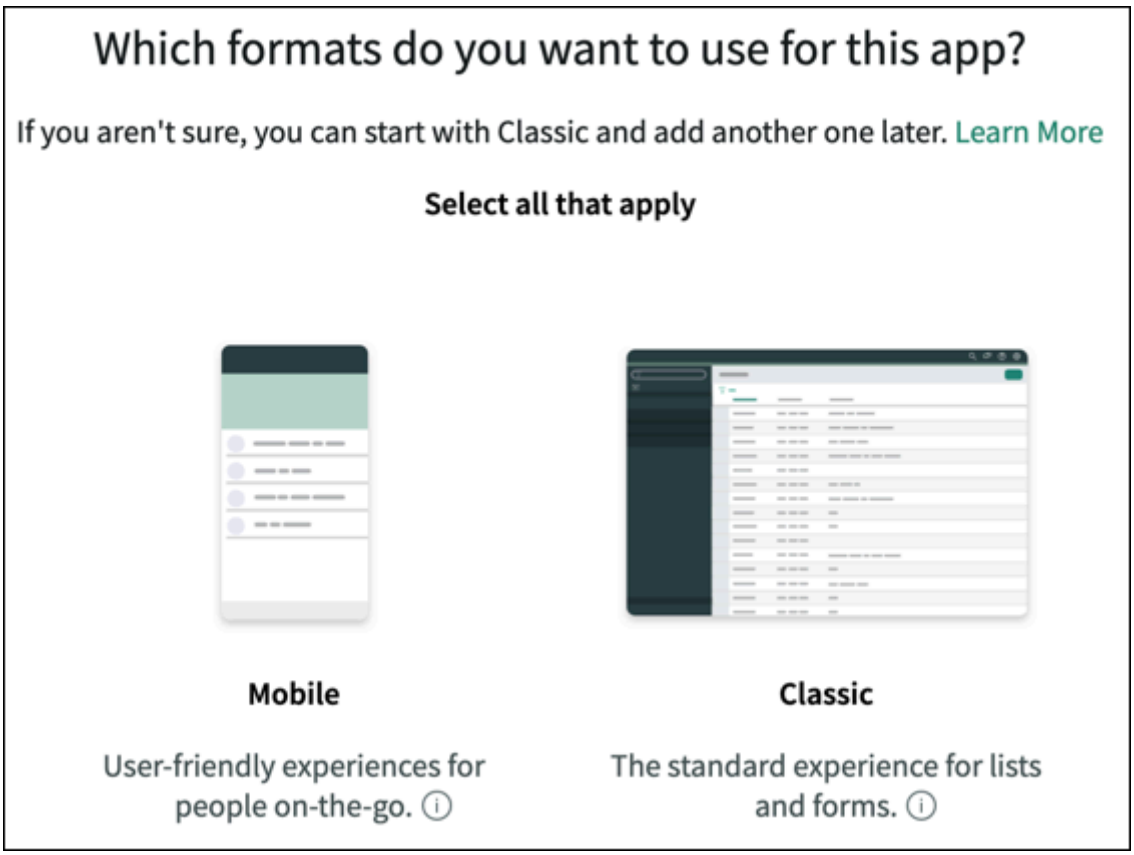
Abgeschlossen:

1. Erstellen Sie einen Anwendungsdatensatz in Geführter App-Creator
2. Definieren Sie Rollen in Geführter App-Creator

Erforderliche Rolle: sn_g_app_creator.app_creator oder admin

Prozedur

1. Wählen Sie Anwender-Experiences aus, in denen Ihre Anwendung verfügbar gemacht werden soll.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwender-Experience	Beschreibung
Mobil	ServiceNow Agent Mobile App Wählen Sie diese Anwender-Experience aus, um Anwender zu unterstützen, die von einem Mobilgerät aus arbeiten.
Klassisch	Klassische Now Platform Experience. Wählen Sie diese Anwender-Experience aus, damit Ihre Anwender über Listen und Formulare an Ihrer Anwendung arbeiten können.

In Geführter App-Creatorgibt es keine Option zum Erstellen eines Arbeitsbereichs. Stattdessen können Sie einen Arbeitsbereich mit App Engine Studioerstellen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Anwendungen in App Engine Studio erstellen.

2. Wählen Sie **„Fortsetzen“**, um eine Datentabelle für Ihre Anwendung anzugeben.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie Ihre Anwendung weiter, indem Sie die Schritte in Bezeichnen Sie Datentabellen in Geführter App-Creatorausführen. Wenn Sie Geführter App-Creatorbeenden, werden die von Ihnen ausgewählten Anwendererfahrungen nicht in Ihrer Anwendung gespeichert.

Bezeichnen Sie Datentabellen in Geführter App-Creator

Wählen Sie eine vorhandene Tabelle aus, oder erstellen Sie eine anwenderdefinierte Tabelle in Geführter App-Creator, um Daten für Ihre anwenderdefinierte Geschäftsanwendung zu speichern.

Vorbereitungen

Abgeschlossen:

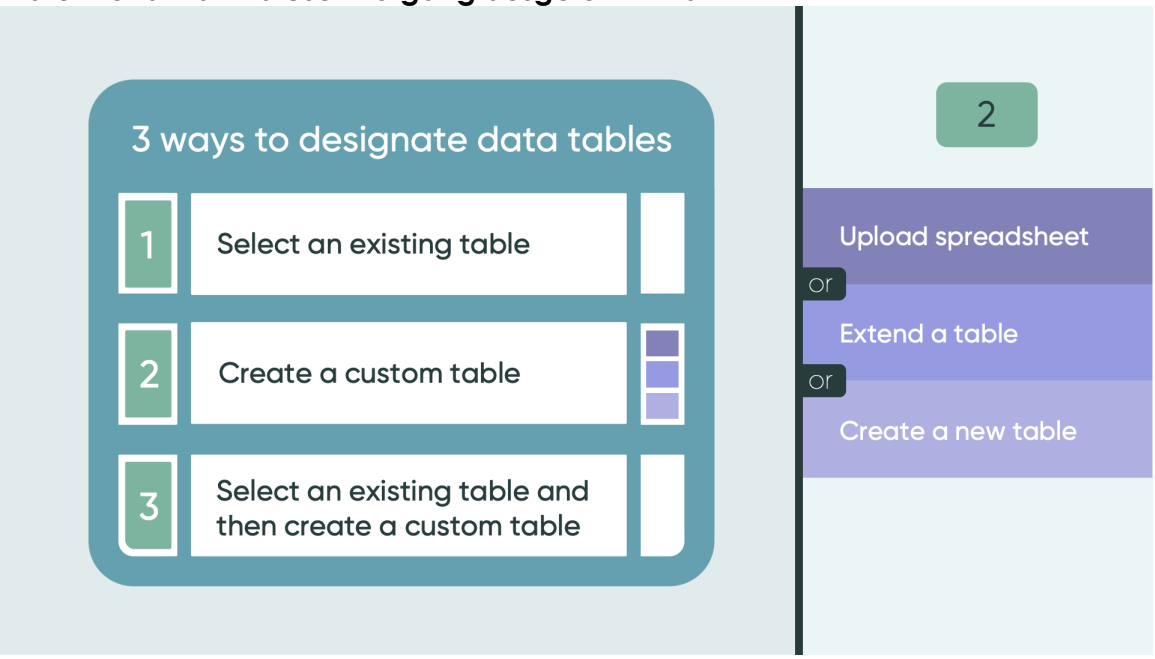
1. Erstellen Sie einen Anwendungsdatensatz in Geführter App-Creator
2. Definieren Sie Rollen in Geführter App-Creator
3. Wählen Sie Anwender-Experiences in aus Geführter App-Creator

Wenn Sie eine anwenderdefinierte Datentabelle erstellen möchten, überprüfen Sie Richtlinien für Datentabellen für Geführter App-Creator, um sicherzustellen, dass Ihr System nach dem Erstellen einer Tabelle wie erwartet funktioniert.

Erforderliche Rolle: sn_g_app_creator.app_creator oder admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird



Prozedur

Geben Sie Datentabellen für Ihre Anwendung an.
Sie können vorhandene Tabellen auswählen oder anwenderdefinierte Tabellen erstellen.

Option	Verfahren
Wählen Sie eine vorhandene Tabelle aus, ohne eine anwenderdefinierte Tabelle zu erstellen	**a.** Geben Sie im Feld **Tabellen** den Tabellennamen ein. **b.** Wählen Sie in der Liste den Tabellennamen aus. **c.** Wählen Sie **Fertig mit Tabellen**.
Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Tabelle, ohne eine vorhandene Tabelle auszuwählen	**a.** Wählen Sie **Neue Tabelle erstellen aus**. **b.** Wählen Sie eine Tabellenerstellungsmethode aus. **c.** Befolgen Sie die Schritte für die von Ihnen ausgewählte Tabellenerstellungsmethode. ◦ Laden Sie eine Tabelle in hoch Geführter App-Creator ◦ Erweitern Sie eine Tabelle in Geführter App-Creator ◦ Erstellen Sie eine Tabelle in Geführter App-Creator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Verfahren
Wählen Sie eine vorhandene Tabelle aus, und erstellen Sie dann eine benutzerdefinierte Tabelle	**a.** Geben Sie im Feld **Tabellen** den Namen der vorhandenen Tabelle ein, die für Ihre Anwendung festgelegt werden soll. **b.** Wählen Sie in der Liste den Tabellennamen aus. **c.** Wählen Sie **Neue Tabelle erstellen aus**. **d.** Wählen Sie eine Tabellenerstellungsmethode aus. **e.** Befolgen Sie die Schritte für die von Ihnen ausgewählte Tabellenerstellungsmethode. ◦ Laden Sie eine Tabelle in hoch Geführter App-Creator ◦ Erweitern Sie eine Tabelle in Geführter App-Creator ◦ Erstellen Sie eine Tabelle in Geführter App-Creator

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie Ihre Anwendung weiter, indem Sie die Schritte in Passen Sie die Anwender-Experiences in an Geführter App-Creatorausführen. Wenn Sie Geführter App-Creatorbeenden, werden die von Ihnen angegebenen Datentabellen nicht in Ihrer Anwendung gespeichert.

Laden Sie eine Tabelle in hoch Geführter App-Creator

Verwandeln Sie Ihre Kalkulationstabelle in Geführter App-Creator in eine anwenderdefinierte Tabelle, um Daten für Ihre anwenderdefinierte Anwendung zu speichern.

Vorbereitungen

Abgeschlossen:

1. Erstellen Sie einen Anwendungsdatensatz in Geführter App-Creator
2. Definieren Sie Rollen in Geführter App-Creator
3. Wählen Sie Anwender-Experiences in aus Geführter App-Creator
4. Bezeichnen Sie Datentabellen in Geführter App-Creator

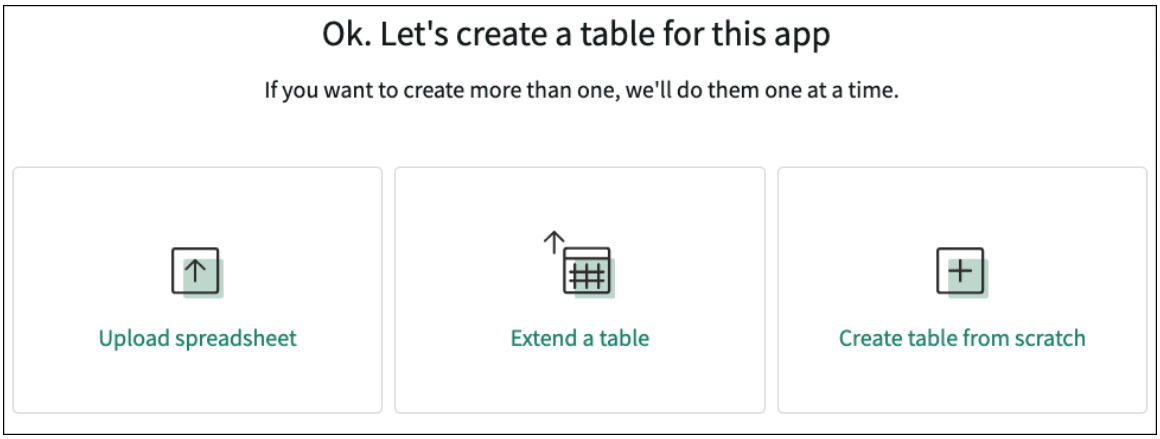
Überprüfen Sie die Richtlinien für Tabellen, um sicherzustellen, dass Ihre Daten wie erwartet hochgeladen werden.

Erforderliche Rolle: sn_g_app_creator.app_creator oder admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Um eine Tabellenerstellungsmethode auszuwählen, wählen Sie auf dem Bildschirm **Tabelle hochladen** und dann **Fortsetzen**aus.



2. Laden Sie Ihre Tabelle hoch.

   Sie können die Tabellenkalkulationsdatei per Drag-and-Drop verschieben oder Ihr System durchsuchen, um die Tabellenkalkulationsdatei auszuwählen.

3. **Geben Sie im Feld Eine Zeile für Tabellenheader**eingeben die Nummer der Headerzeile in Ihrer Tabelle ein.

   Wenn Ihre Kalkulationstabelle beispielsweise zwei Spalten hat, bei denen sich die Header in der zweiten Zeile befinden (z. B. in der folgenden Abbildung), geben Sie `2`ein.

	A	B
1		
2	**Client name**	**Phone number**
3	Beth Anglin	555-555-5551
4	Fred Luddy	555-555-5552
5	David Loo	555-555-5553
6	John Jason	555-555-5554
7	David Miller	555-555-5555
8		

4. Wählen Sie die Option **Tabellendaten importieren aus**.
5. Wählen Sie **Fortsetzen**.

   Der Inhalt der Tabelle wird in Felder für Ihre anwenderdefinierte Tabelle analysiert.

6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Feldbezeichnung	Eindeutige Bezeichnung für das Feld.
Feldname	Name des Felds in der Datenbank.
Feldtyp	Typ des Felds. Weitere Informationen zu den verschiedenen Feldtypen finden Sie unter Feldtypen . Standardmäßig stehen nur 18 Feldtypen zur Auswahl. Sie können eine Eigenschaft hinzufügen, um weitere Feldtypen in Geführter App-Creatoreinzubeziehen. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Feldtypen in hinzu Geführter App-Creator.
Bildschirm	Bei Verwendung als Referenzfeld wird das Feld als Anzeigewert für die Tabelle verwendet. Nur ein Feld kann als Anzeigewert für eine Tabelle definiert werden.
Obligatorisch	Erfordert, dass das Feld einen Wert enthält, bevor der Datensatz gespeichert werden kann.

7. Wählen Sie **„Fortsetzen“**, um Eigenschaften und Berechtigungen für Ihre benutzerdefinierte Tabelle zu definieren.
8. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Tabellenbezeichnung	Eindeutige Bezeichnung für die Tabelle (z. B. **Laptops** oder **Thin Clients**). Die Bezeichnung wird in Listen- und Formularansichten für die Tabelle angezeigt. Siehe Feldbezeichnungen in Datenwörterbuchtabellen .
Tabellenname	Name der Tabelle in der Datenbank. Der Tabellenname wird automatisch basierend auf der Tabellenbezeichnung und dem von Ihnen zuvor definierten Anwendungsbereich ausgefüllt.
Erweiterbar machen	Option zum Aktivieren anderer Tabellen zum Erweitern dieser Tabelle. Weitere Informationen zur Tabellenerweiterung finden Sie unter Tabellenerweiterung und Klassen .
Automatische Nummerierung	Option, um der Tabelle ein Nummernfeld hinzuzufügen und die ID-Nummern beim Hinzufügen automatisch zu erhöhen.
Zugriff verwalten	Benutzerberechtigungen für Ihre Anwendung. Für jede Rolle, die Sie zuvor ausgewählt haben, können Sie verschiedene Zugriffsebenen festlegen. Erstellen Ermöglicht Anwendern das Einfügen neuer Datensätze (Zeilen) in eine Tabelle. Lesen Ermöglicht Anwendern das Anzeigen von Datensätzen aus einer Tabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Schreiben Ermöglicht Anwendern das Aktualisieren von Datensätzen in einer Tabelle. Löschen Ermöglicht Benutzern das Entfernen von Datensätzen aus einer Tabelle oder das Löschen einer Tabelle.

9. Wählen Sie **Fortsetzen**.
10. Wählen Sie auf dem Bestätigungsbildschirm **Fortfahren**.
11. Um Ihrer Anwendung weitere Tabellen hinzuzufügen, führen Sie die Schritte in Bezeichnen Sie Datentabellen in Geführter App-Creatoraus.
12. Um das Festlegen der Tabellen zu beenden, wählen Sie **Fertig mit Tabellen**.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie Ihre Anwendung weiter, indem Sie die Schritte in Passen Sie die Anwender-Experiences in an Geführter App-Creatorausführen. Wenn Sie Geführter App-Creatorbeenden, werden die von Ihnen konfigurierten Tabellen nicht im System gespeichert.

Erweitern Sie eine Tabelle in Geführter App-Creator

Erweitern Sie eine Tabelle in Geführter App-Creator, um eine anwenderdefinierte Tabelle zu erstellen, die eine vorhandene Tabelle kopiert. Sie können Ihrer untergeordneten Tabelle weitere Felder hinzufügen.

Vorbereitungen

Abgeschlossen:

1. Erstellen Sie einen Anwendungsdatensatz in Geführter App-Creator
2. Definieren Sie Rollen in Geführter App-Creator
3. Wählen Sie Anwender-Experiences in aus Geführter App-Creator
4. Bezeichnen Sie Datentabellen in Geführter App-Creator

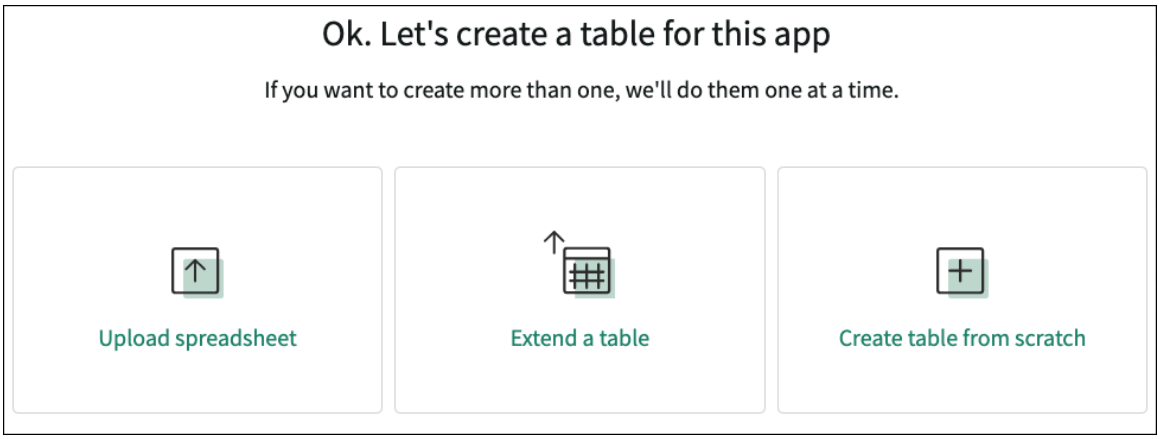
Planen, welche Tabelle erweitert werden soll. Überprüfen Sie das Erweiterungsmodell, damit Sie nachverfolgen können, welche Datenbanktabellen erstellt werden, nachdem Sie Ihre Tabelle erweitert haben.

Erforderliche Rolle: sn_g_app_creator.app_creator oder admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Um eine Tabellenerstellungsmethode auszuwählen, wählen Sie auf dem Bildschirm **Tabelle erweitern**aus.



2. Wählen Sie im Feld **Tabelle** eine zu erweiternde Tabelle aus.
3. Wählen Sie **Fortsetzen**.

   Die Felder aus der übergeordneten Tabelle werden in Ihre benutzerdefinierte Tabelle kopiert. Sie können die kopierten Felder nicht ändern.

4. Um Ihrer untergeordneten Tabelle ein Feld hinzuzufügen, wählen Sie **+ Neues Feld hinzufügen**, und füllen Sie dann die Felder aus.

Feld	Beschreibung
Feldbezeichnung	Eindeutige Bezeichnung für das Feld.
Feldname	Name des Felds in der Datenbank.
Feldtyp	Typ des Felds. Weitere Informationen zu den verschiedenen Feldtypen finden Sie unter Feldtypen . Standardmäßig stehen nur 18 Feldtypen zur Auswahl. Sie können eine Eigenschaft hinzufügen, um weitere Feldtypen in Geführter App-Creatoreinzubeziehen. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Feldtypen in hinzu Geführter App-Creator.
Bildschirm	Bei Verwendung als Referenzfeld wird das Feld als Anzeigewert für die Tabelle verwendet. Nur ein Feld kann als Anzeigewert für eine Tabelle definiert werden. **Hinweis:** Erweiterte Tabellen erben den Anzeigewert der übergeordneten Tabelle. Durch das Festlegen eines separaten Anzeigewerts für die erweiterte Tabelle wird der Anzeigewert der übergeordneten Tabelle überschrieben.
Obligatorisch	Erfordert, dass das Feld einen Wert enthält, bevor der Datensatz gespeichert werden kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie **„Fortsetzen“**, um Eigenschaften und Berechtigungen für Ihre benutzerdefinierte Tabelle zu definieren.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Tabellenbezeichnung	Eindeutige Bezeichnung für die Tabelle (z. B. **Laptops** oder **Thin Clients**). Die Bezeichnung wird in Listen- und Formularansichten für die Tabelle angezeigt. Siehe Feldbezeichnungen in Datenwörterbuchtabellen .
Tabellenname	Name der Tabelle in der Datenbank. Der Tabellenname wird automatisch basierend auf der Tabellenbezeichnung und dem von Ihnen zuvor definierten Anwendungsbereich ausgefüllt.
Erweiterbar machen	Option zum Aktivieren anderer Tabellen zum Erweitern dieser Tabelle. Weitere Informationen zur Tabellenerweiterung finden Sie unter Tabellenerweiterung und Klassen .
Automatische Nummerierung	Option, um der Tabelle ein Nummernfeld hinzuzufügen und die ID-Nummern beim Hinzufügen automatisch zu erhöhen.
Zugriff verwalten	Benutzerberechtigungen für Ihre Anwendung. Für jede Rolle, die Sie zuvor ausgewählt haben, können Sie unterschiedliche Zugriffsebenen gewähren. Erstellen Ermöglicht Anwendern das Einfügen neuer Datensätze (Zeilen) in eine Tabelle. Lesen Ermöglicht Anwendern das Anzeigen von Datensätzen aus einer Tabelle. Schreiben Ermöglicht Anwendern das Aktualisieren von Datensätzen in einer Tabelle. Löschen Ermöglicht Benutzern das Entfernen von Datensätzen aus einer Tabelle oder das Löschen einer Tabelle.

7. Wählen Sie **Fortsetzen**.
8. Wählen Sie auf dem Bestätigungsbildschirm **Fortfahren**.
9. Um Ihrer Anwendung weitere Tabellen hinzuzufügen, führen Sie die Schritte in Bezeichnen Sie Datentabellen in Geführter App-Creatoraus.
10. Um das Festlegen der Tabellen zu beenden, wählen Sie **Fertig mit Tabellen**.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie Ihre Anwendung weiter, indem Sie die Schritte in Passen Sie die Anwender-Experiences in an Geführter App-Creatorausführen. Wenn Sie Geführter App-Creatorbeenden, werden die von Ihnen konfigurierten Tabellen nicht im System gespeichert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine Tabelle in Geführter App-Creator

Erstellen Sie eine Tabelle in Geführter App-Creator, um Ihre Anwendung an Ihre Geschäftsanforderungen anzupassen.

Vorbereitungen

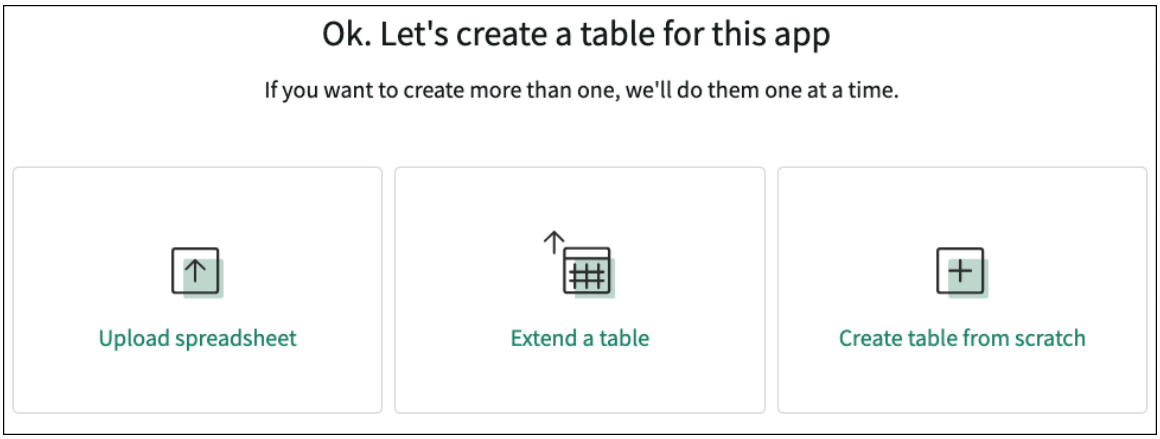
Abgeschlossen:

1. Erstellen Sie einen Anwendungsdatensatz in Geführter App-Creator
2. Definieren Sie Rollen in Geführter App-Creator
3. Wählen Sie Anwender-Experiences in aus Geführter App-Creator
4. Bezeichnen Sie Datentabellen in Geführter App-Creator

Erforderliche Rolle: sn_g_app_creator.app_creator oder admin

Prozedur

1. Um eine Tabellenerstellungsmethode auszuwählen, wählen Sie auf dem Bildschirm **Tabelle von Grund auf neu erstellen** und dann **Fortsetzen**.



2. Fügen Sie Ihrer benutzerdefinierten Tabelle Felder hinzu.

   a. Wählen Sie **+ Neues Feld hinzufügen aus**.

   b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Feldbezeichnung	Eindeutige Bezeichnung für das Feld.
Feldname	Name des Felds in der Datenbank.
Feldtyp	Typ des Felds. Weitere Informationen zu den verschiedenen Feldtypen finden Sie unter Feldtypen . Standardmäßig stehen nur 18 Feldtypen zur Auswahl. Sie können eine Eigenschaft hinzufügen, um weitere Feldtypen in Geführter App-Creatoreinzubeziehen. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Feldtypen in hinzu Geführter App-Creator.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Bildschirm	Bei Verwendung als Referenzfeld wird das Feld als Anzeigewert für die Tabelle verwendet. Nur ein Feld kann als Anzeigewert für eine Tabelle definiert werden.
Obligatorisch	Option zum Erfordern, dass das Feld einen Wert enthalten muss, bevor der Datensatz gespeichert werden kann.

3. Wählen Sie **„Fortsetzen“**, um Eigenschaften und Berechtigungen für Ihre benutzerdefinierte Tabelle zu definieren.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Tabellenbezeichnung	Eindeutige Bezeichnung für die Tabelle (z. B. **Laptops** oder **Thin Clients**). Die Bezeichnung wird in Listen- und Formularansichten für die Tabelle angezeigt. Siehe Feldbezeichnungen in Datenwörterbuchtabellen .
Tabellenname	Name der Tabelle in der Datenbank. Der Tabellenname wird automatisch basierend auf der Tabellenbezeichnung und dem von Ihnen zuvor definierten Anwendungsbereich ausgefüllt.
Erweiterbar machen	Option zum Aktivieren anderer Tabellen zum Erweitern dieser Tabelle. Weitere Informationen zur Tabellenerweiterung finden Sie unter Tabellenerweiterung und Klassen .
Automatische Nummerierung	Option, um der Tabelle ein Nummernfeld hinzuzufügen und die ID-Nummern beim Hinzufügen automatisch zu erhöhen.
Zugriff verwalten	Benutzerberechtigungen für Ihre Anwendung. Für jede Rolle, die Sie zuvor ausgewählt haben, können Sie unterschiedliche Zugriffsebenen gewähren. Erstellen Ermöglicht Anwendern das Einfügen neuer Datensätze (Zeilen) in eine Tabelle. Lesen Ermöglicht Anwendern das Anzeigen von Datensätzen aus einer Tabelle. Schreiben Ermöglicht Anwendern das Aktualisieren von Datensätzen in einer Tabelle. Löschen Ermöglicht Benutzern das Entfernen von Datensätzen aus einer Tabelle oder das Löschen einer Tabelle.

5. Wählen Sie **Fortsetzen**.
6. Wählen Sie auf dem Bestätigungsbildschirm **Fortfahren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Um Ihrer Anwendung weitere Tabellen hinzuzufügen, führen Sie die Schritte in Bezeichnen Sie Datentabellen in Geführter App-Creatoraus.
8. Um das Festlegen der Tabellen zu beenden, wählen Sie **Fertig mit Tabellen**.

Nächste Maßnahme

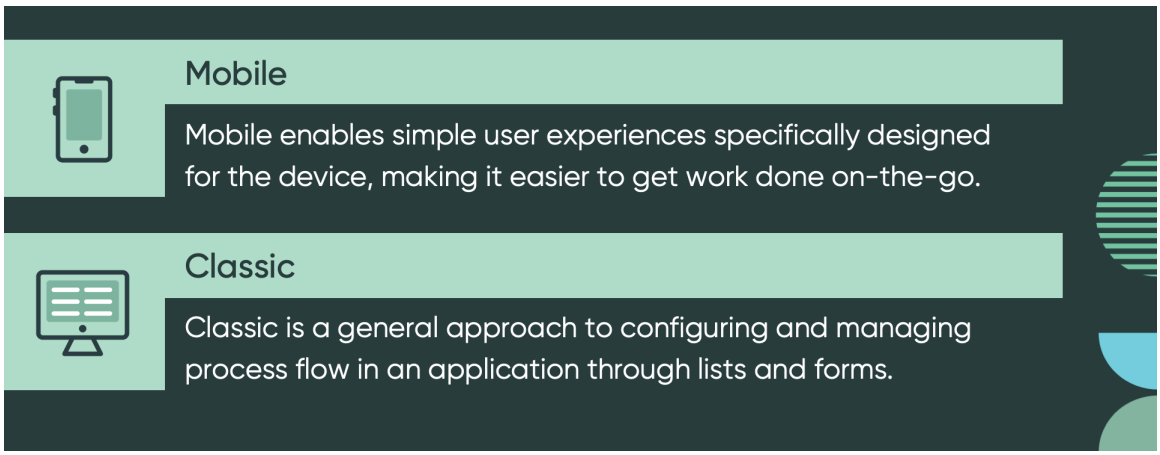
Erstellen Sie Ihre Anwendung weiter, indem Sie die Schritte in Passen Sie die Anwender-Experiences in an Geführter App-Creatorausführen. Wenn Sie Geführter App-Creatorbeenden, werden die von Ihnen konfigurierten Tabellen nicht im System gespeichert.

Passen Sie die Anwender-Experiences in an Geführter App-Creator

Passen Sie an, wie die Anwendung in jeder von Ihnen ausgewählten Anwender-Experience angezeigt wird.

Bevor Sie beginnen:

1. Erstellen Sie einen Anwendungsdatensatz in Geführter App-Creator
2. Definieren Sie Rollen in Geführter App-Creator
3. Wählen Sie Anwender-Experiences in aus Geführter App-Creator
4. Bezeichnen Sie Datentabellen in Geführter App-Creator



Passen Sie Ihre Anwendung für die mobile App Mobile Agent an

Wenn Sie die mobile App Mobile Agent als Benutzererfahrung für Ihre Anwendung ausgewählt haben, können Sie anpassen, wie die Anwendung in der mobilen App angezeigt wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_g_app_creator.app_creator oder admin

Hinweis: Um Anwendungseigenschaften zu bearbeiten, muss ein Benutzer mindestens eine der folgenden Optionen aufweisen:

- Administratorrolle
- Rolle sn_g_app_creator.app_creator (diese Rolle wird automatisch zugewiesen, wenn die Rolle sn_app_eng_studio.user gewährt wird)
- delegierter Entwickler mit Löschberechtigungen
- delegierter Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Wählen Sie neben **MobilStart** aus, um die Anwendungsdetails zu konfigurieren.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
App-Symbol	Symbol, das auf der Anwendungsstartseite in der mobilen App angezeigt wird.
Offline verfügbar	Mit dieser Option können Anwender Anwendungsdatensätze im Offline-Modus aktualisieren. Diese Option ist nur verfügbar, wenn das Plugin „SG Offline Support“ (com.glide.sg.offline) aktiviert ist. Informationen zum Offline-Modus finden Sie unter Datensätze ohne Internetverbindung aktualisieren .
Name	Name Ihrer Anwendung, wie auf der Startseite der Anwendung angezeigt. Standardmäßig ist dieser Wert der Anwendungsname, den Sie zuvor erstellt haben.
Beschreibung	Beschreibung Ihrer Anwendung. Standardmäßig entspricht dieser Wert der Anwendungsbeschreibung, die Sie zuvor erstellt haben.
Tabellen	Tabellen, die in der mobilen App als Applets angezeigt werden. Applets sind Unterabschnitte unter Ihrer Anwendung, die die Informationen und Geschäftsprozesse in Ihrer Anwendung kategorisieren.
Rollen	Anwenderrollen, die in der mobilen App auf Ihre Anwendung zugreifen können. Standardmäßig entsprechen diese Werte den Rollen, die Sie zuvor definiert haben.

3. Wählen Sie **Erstellen** aus.

Nächste Maßnahme

Sie haben die Anpassung Ihrer Anwendung für die Mobile Agent mobile App abgeschlossen. Wenn Sie eine andere Anwender-Experience ausgewählt haben, passen Sie diese Anwender-Experience als Nächstes an. Wenn Sie keine weiteren Anwender-Experiences zum Anpassen übrig haben, wählen Sie **Fertig mit Apps**.

Passen Sie Ihre Anwendung für die klassische Now Platform -Experience an

Wenn Sie die klassische Now Platform Experience für Ihre Anwendung ausgewählt haben, können Sie anpassen, wie die Anwendung im Anwendungsnavigator angezeigt wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_g_app_creator.app_creator oder admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Um Anwendungseigenschaften zu bearbeiten, muss ein Benutzer mindestens eine der folgenden Optionen aufweisen:

- Administratorrolle
- Rolle sn_g_app_creator.app_creator (diese Rolle wird automatisch zugewiesen, wenn die Rolle sn_app_eng_studio.user gewährt wird)
- delegierter Entwickler mit Löschberechtigungen
- delegierter Administrator

Prozedur

1. Wählen Sie neben **KlassischStart** aus, um die Anwendungsdetails zu konfigurieren.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name Ihrer Anwendung, wie im Anwendungsnavigator angezeigt. Standardmäßig ist dieser Wert der Anwendungsname, den Sie zuvor erstellt haben.
Beschreibung	Beschreibung Ihrer Anwendung. Standardmäßig entspricht dieser Wert der Anwendungsbeschreibung, die Sie zuvor erstellt haben.
Tabellen	Tabellen in Ihrer Anwendung. Für jede Tabelle werden Anwendungsmodule erstellt. Standardmäßig sind diese Werte die Datentabellen, die Sie zuvor festgelegt haben.
Rollen	Anwenderrollen, die auf Ihre Anwendung zugreifen können. Standardmäßig entsprechen diese Werte den Rollen, die Sie zuvor definiert haben.

3. Wählen Sie **Erstellen** aus.

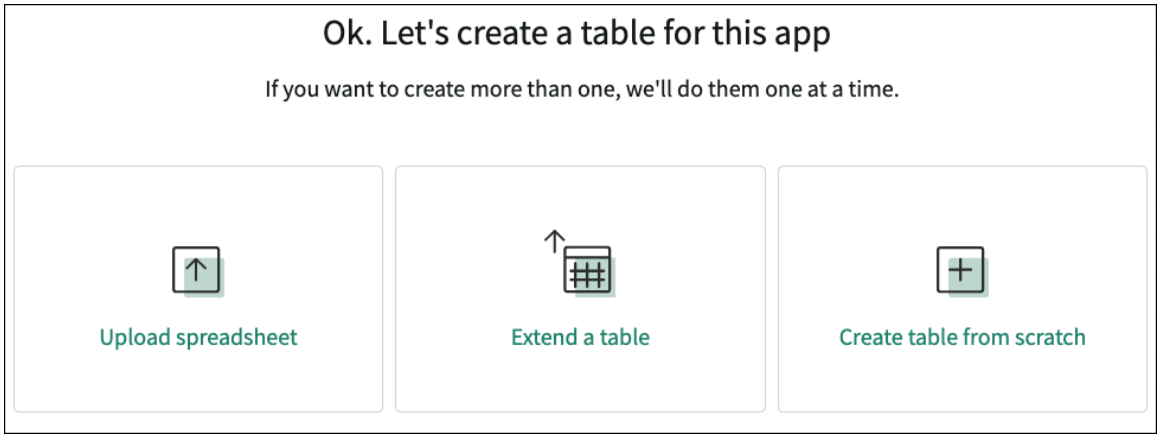
Nächste Maßnahme

Sie haben die Anpassung Ihrer Anwendung für die klassische Now Platform Experience abgeschlossen. Wenn Sie eine andere Anwender-Experience ausgewählt haben, passen Sie diese Anwender-Experience als Nächstes an. Wenn Sie keine weiteren Anwender-Experiences zum Anpassen übrig haben, wählen Sie **Fertig mit Apps**.

Richtlinien für Datentabellen für Geführter App-Creator

Wenn Sie eine Anwendung in Geführter App-Creatorerstellen, können Sie optional eine Datentabelle für Ihre Anwendung erstellen. Um sicherzustellen, dass Sie innerhalb der Grenzen Ihres Abonnements bleiben und dass Ihre Anwendung wie erwartet funktioniert, lesen Sie die Richtlinien für Datentabellen, bevor Sie eine Datentabelle erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis:

Now Platform -Anwendungsabonnements enthalten anwenderdefinierte Tabellenberechtigungen. Sie können anwenderdefinierte Tabellen für jeden Zweck erstellen, bis zur Berechtigungsgrenze im Abonnement. Weitere Informationen darüber, wie Ihr Nutzungsadministrator die von Ihnen erstellten anwenderdefinierten Tabellen zu Abonnements zuordnet, finden Sie unter Ordnen Sie anwenderdefinierte Tabellen einem Produktabonnement in zu Abonnement-Management .

Richtlinien für Tabellenkalkulation

Eine Möglichkeit zum Erstellen einer neuen Datentabelle in Geführter App-Creator besteht darin, eine externe Tabelle hochzuladen. Bereiten Sie Ihre Tabelle im Voraus vor, damit Sie Ihre Daten nahtlos übertragen und benutzerdefinierte Anwendungen schneller erstellen können.

Stellen Sie sicher, dass Ihre Tabelle:

- Formatiert mit horizontalen Spalten und einer Headerbezeichnung für jede Spalte
- Wird als XLSX-Dateityp gespeichert

Formatieren Sie Ihre Tabelle beispielsweise wie folgt.

	A	B
1		
2	**Client name**	**Phone number**
3	Beth Anglin	555-555-5551
4	Fred Luddy	555-555-5552
5	David Loo	555-555-5553
6	John Jason	555-555-5554
7	David Miller	555-555-5555
8		

In Geführter App-Creatorwürden Sie die zweite Zeile als Header-Zeile festlegen, sodass **Client-Name** und **Telefonnummer** als Tabellenfelder hochgeladen werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richtlinien zur Tabellenerweiterung

Eine Möglichkeit zum Erstellen einer Datentabelle in Geführter App-Creator besteht darin, eine vorhandene Datentabelle zu kopieren und dann der neu erstellten Tabelle weitere Felder hinzuzufügen. Überprüfen Sie vor dem Erweitern einer Datentabelle das Erweiterungsmodell für die Tabelle, damit Sie nachverfolgen können, welche Datenbanktabellen nach der Erweiterung erstellt werden.

Beim Erweitern einer Basistabelle werden alle Felder der ursprünglichen Tabelle berücksichtigt und Systemfelder für die neue Tabelle erstellt. Wenn sie sich im selben Bereich befinden oder von anderen Bereichen aus konfiguriert werden können, können Sie Tabellen erweitern, die als erweiterbar markiert sind.

Weitere Informationen zu Erweiterungsmodellen finden Sie unter Tabellenerweiterung und Klassen .

Richtlinien zur Tabellenerstellung

Sie können optional eine neue Tabelle in Geführter App-Creatorerstellen, es ist jedoch möglich, mehr anwenderdefinierte Tabellen zu erstellen, als Ihr Abonnement zulässt. Überprüfen Sie die anwenderdefinierten Tabellenberechtigungen für Ihre Organisation, um sicherzustellen, dass die Grenzen Ihres Abonnements eingehalten werden.

Lassen Sie die globale Anwendungsentwicklung in zu Geführter App-Creator

Standardmäßig können Entwickler in Geführter App-Creatorkeine Anwendungen im globalen Bereich erstellen. Sie können die globale Anwendungsentwicklung auf bestimmte Entwickler beschränken, indem Sie ihnen eine zusätzliche Rolle zuweisen.

Vorbereitungen

Wichtig: Anwendungen, die Sie im globalen Bereich erstellen, umgehen Bereichsschutz und können Lizenzierungsprobleme verursachen. Informationen dazu, was Sie erwartet, wenn Sie eine Anwendung im globalen Bereich erstellen, finden Sie unter Anwendungsbereich.

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Legen Sie einen Benutzer für Geführter App-Creator fest, indem Sie ihm die Rolle sn_g_app_creator.app_creator zuweisen. Sie können diesem Benutzer das Erstellen von Anwendungen im globalen Bereich ermöglichen, indem Sie auch die Rolle sn_g_app_creator.global zuweisen.

Alternativ können Sie allen Benutzern mit der Rolle sn_g_app_creator.app_creator das Erstellen von Anwendungen im globalen Bereich ermöglichen, indem Sie die Systemeigenschaft *sn_g_app_creator.allow_global* hinzufügen und auf **true**festlegen. Weitere Informationen zum Hinzufügen von Eigenschaften finden Sie unter Systemeigenschaft hinzufügen .

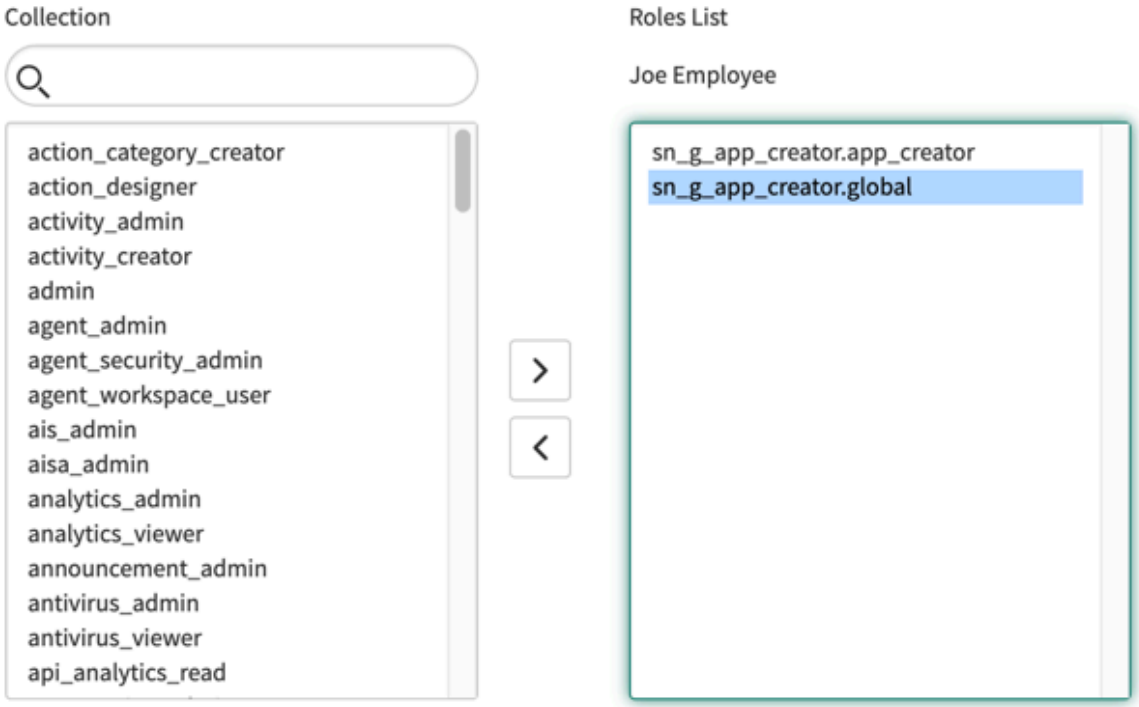
Hinweis: Benutzer mit der Rolle „admin“ können Anwendungen im globalen Bereich erstellen, unabhängig davon, ob sie über die Rolle sn_g_app_creator.global verfügen oder nicht.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwenderadministration** > **Anwender** und öffnen Sie den Benutzerdatensatz des Entwicklers.
2. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Rollen“ **Bearbeiten...**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Verschieben Sie auf der Seite „Mitglieder bearbeiten“ die Rolle sn_g_app_creator.global aus **Sammlung** in **Rollenliste**.



Stellen Sie sicher, dass auch die Rolle sn_g_app_creator.app_creator ausgewählt ist. Der Entwickler benötigt die Rollen sn_g_app_creator.app_creator und sn_g_app_creator.global, um Anwendungen im globalen Bereich in Geführter App-Creatorzu erstellen.

4. Wählen Sie **Speichern**.
5. Wählen Sie im Benutzerdatensatz **Aktualisieren**aus.

Ergebnisse

Die Option zum Erstellen einer Anwendung im globalen Bereich steht Entwicklern mit der Rolle sn_g_app_creator.global zur Verfügung. Entwickler können beispielsweise ServiceNow Studioverwenden, um eine App zu erstellen.

Fügen Sie Feldtypen in hinzu Geführter App-Creator

Wenn Sie einer anwenderdefinierten Tabelle in Geführter App-CreatorFelder hinzufügen, sind standardmäßig nur 18 Feldtypen verfügbar. Sie können eine Eigenschaft hinzufügen, um weitere Feldtypen einzubeziehen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Liste der Feldtypen, die in Now Platformverfügbar sind, finden Sie unter Feldtypen .

Prozedur

1. Fügen Sie eine Systemeigenschaft mit den folgenden Einstellungen hinzu:
   - Name: *sn_g_app_creator.field_types*
   - Typ: Zeichenfolge
2. Geben Sie im Feld **Wert** eine durch Kommas getrennte Liste von Feldtypnamen ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um beispielsweise die Feldtypen Bild und Dokument-ID hinzuzufügen, geben Sie `user_image,document_id`ein.

3. Wählen Sie **Absenden**.

Skripterstellung

Verwenden Sie Skripts, um Ihre Instanz über Standardkonfigurationen hinaus zu erweitern. Mit Skripts können Sie Prozesse automatisieren, Funktionalität hinzufügen, Ihre Instanz mit einer externen Anwendung integrieren und vieles mehr.

APIs (Application Programming Interfaces) stellen Klassen und Methoden bereit, die Sie in Skripts für die Definition der Funktionalität verwenden können. ServiceNow stellt APIs als JavaScript-Klassen, Web-Services und andere Verbindungspunkte für Integrationen bereit. Beachten Sie, dass Sie auf häufig verwendete JavaScript-Objekte (wie DOM oder Window) nicht zugreifen können. In einigen Modulen werden auch Jelly-Skripts verwendet. Jelly wird verwendet, um XML in HTML umzuwandeln und kann sowohl clientseitige als auch serverseitige Skripts enthalten.

Skripts können serverseitig (auf dem Server oder in der Datenbank ausgeführt), clientseitig (im Browser des Benutzers ausgeführt) oder auf dem MID-Server ausgeführt werden.

Hinweis: Wenn Sie Skripts schreiben, können Sie diese reservierten Wörter nicht verwenden.

Machen Sie sich mit JavaScript vertraut, bevor Sie mit der Anpassung Ihrer Instanz beginnen, und machen Sie sich mit Jelly vertraut, wenn Sie Jelly-Skripts bereitstellen möchten.

Serverseitige Skripts

Führen Sie Datenbankvorgänge aus. Verwenden Sie beispielsweise ein serverseitiges Skript, um einen Datensatz zu aktualisieren. Erstellen Sie ein Skript in einer bereichsbezogenen Anwendung oder im globalen Bereich. Jeder Ausführungskontext enthält einen Satz verfügbarer APIs.

Bereichsbezogene Umgebung

Verwenden Sie bereichsbezogene APIs beim Skripting in einer bereichsbezogenen Anwendung. Bereichsbezogene *`Glide`*-APIs enthalten nicht alle Methoden, die in den globalen *`Glide`*-APIs enthalten sind, und Sie können eine globale *`Glide`*-API nicht in einer bereichsbezogenen Anwendung aufrufen.

Globale Umgebung

Der globale Bereich ist ein spezieller Anwendungsbereich, der Anwendungen identifiziert, die vor der Definition des Anwendungsbereichs entwickelt wurden, oder Anwendungen, die für alle anderen globalen Anwendungen zugänglich sein sollen. Verwenden Sie globale APIs, wenn Sie Skripts im globalen Bereich erstellen.

Weitere Informationen zu serverseitigem Skripting finden Sie unter Serverseitige Skripterstellung. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Anwendungsbereich.

Clientseitige Skripts

Nehmen Sie Änderungen an der Darstellung von Formularen vor, zeigen Sie andere Felder basierend auf eingegebenen Werten an, oder ändern Sie andere anwenderdefinierte Anzeigeoptionen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- onLoad-Clientskripts werden ausgeführt, wenn das Formular oder die Seite geladen wird
- onChange-Client-Skripts werden ausgeführt, wenn etwas Bestimmtes geändert wird UND auch wenn das Formular oder die Seite geladen wird
- onSubmit-Client-Skripts werden ausgeführt, wenn das Formular übermittelt wird

Client-Skripts können auch von anderen Skripts oder Modulen aufgerufen werden. Das schließt UI-Richtlinien ein. Weitere Informationen zu clientseitigem Skripting finden Sie unter Client-seitige Skripterstellung.

Verfügbare Skripttypen

Skripts können an vielen Stellen verwendet werden. Die wichtigste Frage dabei ist, ob ein Skript auf dem Client oder auf dem Server ausgeführt wird.

Skripttypen und ihre Ausführungsorte

Skript	Beschreibung	Ausführungsort
Zugriffssteuerung	Entscheidet, ob ein gegebener Vorgang auf eine gegebene Entität zugreifen darf. • Zu sichernder Entitätstyp • Zu sichernder Vorgang • Eindeutiger Identifier, der das Objekt beschreibt Kann durch Rollen, bedingte Ausdrücke oder Skripts definiert werden.	Server: Das Skript und alle Bedingungen werden auf dem Server ausgeführt.
Ajax-Skripts	Ermöglichen es dem Client, Daten vom Server abzurufen und dynamisch in die Seite zu integrieren, ohne die gesamte Seite neu laden zu müssen. • Ajax-Client-Skripts erfordern, dass Informationen zurückgegeben werden oder dass eine Aktion ausgeführt wird. In manchen Fällen erfordern sie beides. • Ajax-Server-Skripts antworten auf von Ajax-Client-Skripts gesendete Anforderungen.	• Client: Ajax-Client-Skripts werden auf dem Client ausgeführt. • Server: Ajax-Server-Skripts werden auf dem Server ausgeführt.
Business Rules	Passen das Systemverhalten an. • Sie werden ausgeführt, wenn eine Datenbankaktion ausgeführt wird (Abfragen, Einfügen, Aktualisieren oder Löschen). • Skripts können wie folgt ausgeführt werden: ◦ Vor oder nach Ausführung der Datenbankaktion (Die Skripts werden als Teil des Datenbankvorgangs ausgeführt.)	Server: Das Skript und alle Bedingungen werden auf dem Server ausgeführt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skripttypen und ihre Ausführungsorte (Fortsetzung)

Skript	Beschreibung	Ausführungsort
	◦ Asynchron (irgendwann nach dem Datenbankvorgang) ◦ Bei Anzeige (wenn die Daten in einem Formular angezeigt werden)	
Servicekatalog-UI-Richtlinien	Definieren, wie Variablensätze oder Katalogelemente (aus dem Servicekatalog) angezeigt werden.	• Client: Skripts im Feld „Ausführen, wenn wahr“ und Skripts im Feld „Ausführen, wenn falsch“ werden auf dem Client ausgeführt. • Server: Alle Bedingungen werden auf dem Server ausgeführt.
Client-Skripts	Werden verwendet, um die Darstellung von Formularen zu ändern oder um je nach den eingegebenen Werten oder anderen benutzerdefinierten Anzeigeoptionen andere Felder anzuzeigen. • „onLoad“ bedeutet, dass das Client-Skript ausgeführt wird, wenn das Formular oder die Seite geladen wird. • „onChange“ bedeutet, dass das Client-Skript ausgeführt wird, wenn ein bestimmter Wert geändert wird UND wenn das Formular oder die Seite geladen wird. • „OnSubmit“ bedeutet, dass das Client-Skript ausgeführt wird, wenn das Formular abgesendet wird. Client-Skripts können auch von anderen Skripts oder Modulen aufgerufen werden. Das schließt UI-Richtlinien ein.	Client
Skriptaktionen	Enthalten Skripts, die ausgeführt werden, wenn ein Event eintritt. Beispiele: • Eine Genehmigung wird widerrufen. • Ein Change wird genehmigt. • Ein Problem wird zugewiesen.	Server: Das Skript und alle Bedingungen werden auf dem Server ausgeführt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

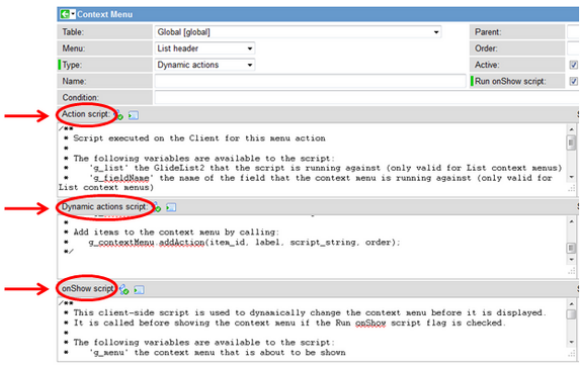
Skripttypen und ihre Ausführungsorte (Fortsetzung)

Skript	Beschreibung	Ausführungsort
	Können eine Bedingung enthalten, die erfüllt sein muss, damit das Skript ausgeführt wird. Häufig verwendet zum Aufrufen von Skripteinbindungen.	
Skripteinbindungen	Enthalten Skripts, die Funktionen oder Klassen sein können. Diese Skripts werden nur ausgeführt, wenn sie von anderen Skripts aufgerufen werden (häufig sind das Business Rules). Alle komplizierten oder wiederverwendbaren Serverskripts sollten Skripteinbindungen sein (insbesondere komplizierte Business Rules).	Server
Transformationszuordnungen	Werden zum Importieren von Daten verwendet. • Definieren Zuordnungsbeziehungen zwischen Tabellen. • Können Business Rules, andere Skripts und/oder andere Optionen zum Importieren der Daten verwenden. Schließen nicht immer Skripts ein.	Server
UI-Aktionen	Ermöglichen die Auswahl einer bestimmten Aktion, beispielsweise des Klickens auf eine Schaltfläche oder einen Link. UI Actions fügen folgende Elemente in Formulare und Listen ein: • Schaltflächen • Links • Kontextmenüelemente • Listenauswahlmöglichkeiten	• Client: Wenn die Checkbox „Client“ aktiviert ist, wird das Skript im Feld „Skript“ auf dem Client ausgeführt. • Server: Wenn die Checkbox „Client“ deaktiviert ist, wird das Skript im Feld „Skript“ auf dem Server ausgeführt. • Client: Wenn die Checkbox „Client“ aktiviert ist, ist das „onClick“-Skript verfügbar. Es kann beliebigen JavaScript-Code enthalten, ruft aber in der Regel eine Funktion auf, die

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

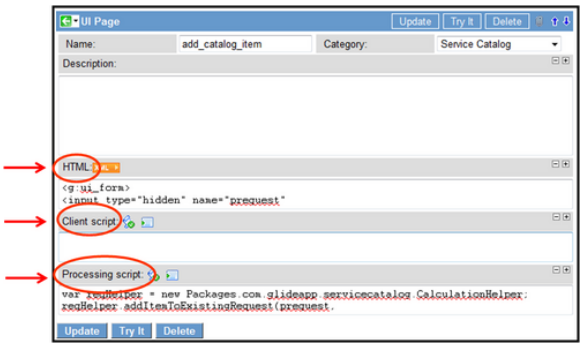
Skripttypen und ihre Ausführungsorte (Fortsetzung)

Skript	Beschreibung	Ausführungsort
		im Feld „Skript“ angegeben ist. • Server: Alle Bedingungen werden auf dem Server ausgeführt.
UI-Kontextmenüs	Legen fest, welches „Rechtsklick-Menü“ in welchem Bereich eingeblendet wird, und definieren, welche Menüoptionen verfügbar sind.  **Hinweis:** Wenn Sie eine Linkshänder-Maus verwenden, bedeutet Rechtsklick so viel wie „die andere Taste drücken“.	• Client: Skript des Typs „onShow“ werden auf dem Client ausgeführt. • Client: Aktionsskripts werden auf dem Client ausgeführt. • Server: Dynamische Aktionsskripts werden auf dem Server ausgeführt. • Server: Alle Bedingungen werden auf dem Server ausgeführt.
UI-Makros	Enthalten modulare, wiederverwendbare Komponenten, die Jelly-Code enthalten können und von UI-Seiten aufgerufen werden. Sie enthalten ebenfalls verschiedene Arten von Skripts und können auf ein und derselben Seite mehrfach aufgerufen werden. **Hinweis:** Jelly wandelt XML in HTML um.	• Server: UI-Makros selbst werden auf dem Server ausgeführt. • Server: UI-Makros können Inhalte enthalten, die auf dem Server ausgeführt werden (Jelly-Ausdrücke oder JavaScript-Code in Jelly-Konstrukten). • Client: UI-Makros können Ausgaben generieren, die auf dem Client ausgeführt werden (eingebetteter JavaScript-Code in <script> tags)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skripttypen und ihre Ausführungsorte (Fortsetzung)

Skript	Beschreibung	Ausführungsort
UI-Seiten	Werden verwendet, um Seiten, Formulare, Dialogfelder, Listen und andere UI-Komponenten zu erstellen und anzuzeigen. Können eigenständig angezeigt werden oder als verwendbare Komponente aufgerufen werden (als Teil einer größeren Seite).  Können enthalten: • Client-Skripts • Verarbeitungsskripts (d. h. Serverskripts) • HTML • Jelly • UI-Makros • Aufrufe von anderen Skripts **Hinweis:** Jelly wandelt XML in HTML um.	• Server: Jelly-XML-Code wird auf dem Server ausgeführt, um HTML-Code zu erzeugen. • Client: HTML-Code kann eingebetteten JavaScript-Code enthalten, der auf dem Client ausgeführt wird. • Client: Client-Skripts werden auf dem Client ausgeführt. • Server: Verarbeitungsskripts werden auf dem Server ausgeführt.
UI-Richtlinien	Definieren das Verhalten und die Sichtbarkeit von Feldern in einem Formular. • Obligatorisch • Sichtbar • Schreibgeschützt Verwenden Sie wann immer möglich UI-Richtlinien statt Client-Skripts. • UI-Richtlinien sind immer einer Tabelle zugeordnet. • UI-Richtlinien enthalten häufig eine Bedingung, die erfüllt sein muss, damit sie ausgeführt werden.	• Client: Skripts im Feld „Ausführen, wenn wahr“ und Skripts im Feld „Ausführen, wenn falsch“ werden auf dem Client ausgeführt. • Server: Alle Bedingungen werden auf dem Server ausgeführt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skripttypen und ihre Ausführungsorte (Fortsetzung)

Skript	Beschreibung	Ausführungsort
UI-Eigenschaften	Geben an, wie die Instanz aussehen wird.	• Server: Eigenschaften werden auf dem Server festgelegt. • Client: Die Ergebnisse werden auf dem Client gerendert. Keine Skripts
UI-Skripts	Enthalten Client-Skripts, die zur Wiederverwendung gespeichert sind. Werden nur verwendet, wenn sie von anderen Skripts aufgerufen werden. Von ihrer Verwendung wird abgeraten.	Client
Validierungsskripts	Überprüfen, ob Werte das jeweils festgelegte Format haben. Beispielsweise kann ein Validierungsskript überprüfen, ob der einzige in einem bestimmten Feld zulässige Wert eine Ganzzahl ist.	Client
Workflow-Editor	Wird verwendet, um Workflows zu erstellen oder zu ändern. Skripts können zu jedem beliebigen Zeitpunkt in einem Workflow ausgeführt werden. Es können auch unterschiedliche Skripts zu jeweils unterschiedlichen Zeitpunkten ausgeführt werden. Skripts sind auch in jeder Workflow-Aktivität zu finden und können geändert werden. (Dabei sollte allerdings mit äußerster Vorsicht vorgegangen werden.)	Server: Skripts und alle Bedingungen werden auf dem Server ausgeführt.

Automatische Übersetzung

Glide-Klassenübersicht

Die ServiceNow-Glide-Klassen stellen JavaScript-APIs bereit, mit denen Sie mithilfe von Skripts bequem mit Tabellen arbeiten können.

Mit den Glide-APIs können Sie Datenbankvorgänge ausführen, ohne SQL-Abfragen zu schreiben, UI-Seiten anzuzeigen und UI Actions zu definieren. Die folgenden Tabellen enthalten kurze Beschreibungen der Glide-Klassen und Links zu detaillierten Informationen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Serverseitige Glide-Klassen

Klasse	Beschreibung
GlideRecord	Verwenden Sie diese Klasse für Datenbankvorgänge, anstatt SQL-Abfragen zu schreiben. GlideRecord ist eine spezielle Java-Klasse, die in JavaScript genauso verwendet werden kann, als wäre sie eine native JavaScript-Klasse. Ein GlideRecord ist ein Objekt, das Datensätze aus einer einzelnen Tabelle enthält. Siehe GlideRecord .
GlideElement	Verwenden Sie diese Klasse, um die Felder des aktuellen GlideRecord zu bearbeiten. Siehe GlideElement .
GlideSystem	Verwenden Sie diese Klasse, um Systeminformationen abzurufen. Siehe GlideSystem .
GlideAggregate	Verwenden Sie diese Klasse, um Abfragen von Datenbankzusammenfassungen wie ANZAHL, SUMME, MIN, MAX und DURCHSCHNITT zum Erstellen benutzerdefinierter Berichte oder Berechnungen in berechneten Feldern durchzuführen. Siehe GlideAggregate .
GlideDateTime	Verwenden Sie diese Klasse, um Datum-Uhrzeit-Vorgänge, wie z. B. Datum-Uhrzeit-Berechnungen, Formatieren von Datum/Uhrzeit oder Konvertieren zwischen Datum-/Uhrzeitformaten auszuführen. Siehe GlideDateTime .

Clientseitige Glide-Klassen

Klasse	Beschreibung
GlideAjax	Verwenden Sie diese Klasse, um serverseitigen Code vom Client aus auszuführen. Siehe GlideAjax .
GlideDialogWindow	Verwenden Sie diese Klasse, um ein Dialogfenster anzuzeigen. Siehe GlideDialogWindow .
GlideForm	Verwenden Sie diese Klasse zum Anpassen von Formularen. Siehe GlideForm .
GlideList2	Verwenden Sie diese Klasse zum Anpassen (v2) von Listen, einschließlich normaler und zugehöriger Listen. Siehe GlideList2 .
GlideMenu	Verwenden Sie diese Klasse zum Anpassen von UI-Kontextmenüelementen. Siehe GlideMenu .
GlideUser	Verwenden Sie diese Klasse, um Sitzungsinformationen zum aktuellen Benutzer und zur aktuellen Benutzerrolle abzurufen. Siehe GlideUser .

Glide Stack

Glide ist eine erweiterbare Web 2.0-Entwicklungsplattform, die in Java geschrieben ist und die schnelle Entwicklung formularbasierter Workflow-Anwendungen (z. B. Arbeitsaufträge, Trouble-Ticketing und Projektmanagement) ermöglicht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Stack-Technologiekarte für die Benutzeroberfläche

Java-Pakete		Verwendete Technologie
	Benutzeroberfläche (Browser)	• AngularJS • HTML • CSS • JavaScript
com.glide.ui com.glide.jelly	GlideServlet	Apache Jelly
com.glide.script	Business Rules	Mozilla Rhino
com.glide.db	Persistenz	JDBC

Beschreibungen der Stack-Technologiekarte für die Benutzeroberfläche

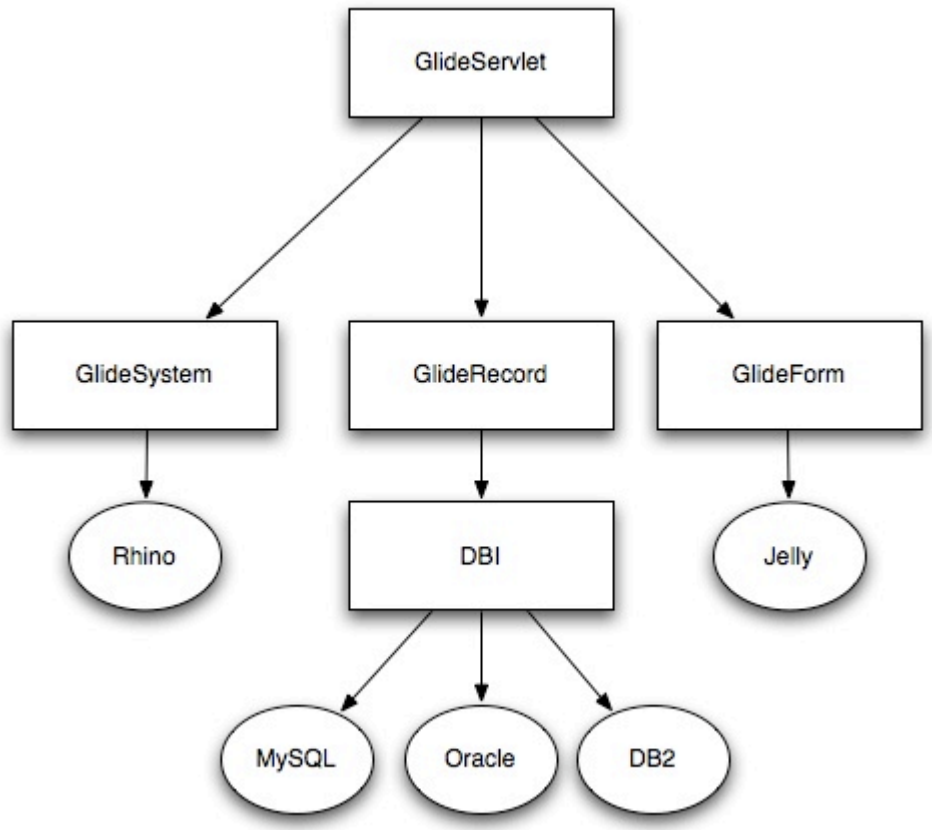
Name	Beschreibung	Attribute
GlideServlet	Der primäre Treiber von Glide und das einzige Servlet im System befindet sich in GlideServlet.java. Das GlideServlet:	• Behandelt eingehende Aktionsanforderungen • Rendert Seiten • Führt Daten mit Formularen zusammen • Präsentiert dem Benutzer • Schnittstellen mit der Skriptebene
Business Rules		• ECMA/JavaScript-Implementierung basierend auf Mozilla Rhino • Schnittstellen mit Persistenzschicht unter Verwendung der JDBC-Recordset-Schnittstelle • Führt Metadaten der Persistenzschicht mit Daten für eine einfache Korrelation zusammen
Persistenz		• Persistenz bedeutet jeder Store ◦ RDBMS ◦ LDAP ◦ Dateisystem

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beschreibungen der Stack-Technologiekarte für die Benutzeroberfläche (Fortsetzung)

Name	Beschreibung	Attribute
		• Einheitlicher Zugriff unabhängig vom Store-Typ • Bietet QUID- und Metadatenfähigkeiten • Schnittstellen, die Anrufern präsentiert werden ◦ RecordSet ◦ TableDescriptor ◦ ElementDescriptor

Glide-Servlet



Ausführungsreihenfolge von Skripts und Engines

Skripts, Zuweisungsregeln, Business Rules, Workflows, Eskalationen und Engines werden in Bezug auf eine Datenbankoperation wie Einfügen oder Aktualisieren wirksam. In vielen Fällen ist die Reihenfolge dieser Ereignisse wichtig.

Hinweis: Client-basierter Code, der im Browser mit Ajax oder als JavaScript ausgeführt wird, wird immer ausgeführt, bevor das Formular an den Server übermittelt wird.

Die Reihenfolge der Ausführung ist wie folgt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Vor-Geschäftsregeln: Skripts, die für die Ausführung vor der Datenbankoperation mit einer Bestellung unter 1000 konfiguriert sind.
2. Vor-Engines. Folgendes wird nicht in einer bestimmten Reihenfolge ausgeführt:
   - Genehmigungsmodul (für Aufgaben und die Tabellen sys_approval_approver)
   - Zuordnungsregel-Engine (für Aufgabentabellen)
   - Datenrichtlinien-Engine
   - Eskalations-Engine
   - Feldnormalisierungs-Engine
   - Rollen-Engine - hält die Rollenänderungen synchron mit der Tabelle sys_user_has_role (für die Tabellen sys_user, sys_user_group, sys_user_grmember und sys_user_role).
   - Ausführungsplan-Engine (für Aufgabentabellen)
   - Versionsmodul aktualisieren - erstellt einen Versionseintrag, wenn der Eintrag sys_update_xml geschrieben wird (für die Tabelle sys_update_xml)
   - Daten-Suchmodul fügt oder aktualisiert
   - Workflow Engine (für Standard-Workflows)
3. Vor-Geschäftsregeln: Skripts, die für die Ausführung vor der Datenbankoperation mit einer Reihenfolge größer oder gleich 1000 konfiguriert sind.
4. Die Datenbankoperation (Einfügen, Aktualisieren, Löschen).
5. Nach-Geschäftsregeln: Skripts, die für die Ausführung nach dem Datenbankvorgang mit einer Bestellung unter 1000 konfiguriert sind.
6. Nach-Engines. Folgendes wird nicht in einer bestimmten Reihenfolge ausgeführt:
   - Label-Engine
   - Listener-Engine
   - Tabellenbenachrichtigungs-Engine
   - Rollen-Engine - hält die Rollenänderungen synchron mit der Tabelle sys_user_has_role (für die Tabellen sys_user, sys_user_group, sys_user_grmember und sys_user_role)
   - Textindizierungs-Engine
   - Aktualisieren Sie das Synchronisierungsmodul
   - Workflow-Engine (für aufgeschobene Workflows)
   - Trigger-Engine (für alle Flow Designer-Abläufe)
7. E-Mail-Benachrichtigungen. Folgendes wird basierend auf der Gewichtung des Benachrichtigungssatzes ausgeführt:
   - Benachrichtigungen, die mit einer Einfügung, Aktualisierung oder Löschung gesendet werden
   - Ereignisbasierte Benachrichtigungen
8. Nach Business-Regeln (nur aktive Datensätze). Skripts, die zur Ausführung nach der Datenbankoperation mit einer Reihenfolge größer oder gleich 1000 konfiguriert sind.

Skriptbasierte Feldbewertung nach Datentyp

Skriptfelder werten Daten basierend auf dem Feldtyp der Eingabe aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auswertung von Feldern nach Datentyp

Typ	Vom Skript ausgewertet als	Beispiel
Zeichenfolge	Zeichenfolge	„Hund“ > „Hund“
Dezimalzahl	Zahl mit bis zu zwei Dezimalstellen	„12,34“ > „12,34“
Ganzzahl	Zahl mit null Dezimalstellen	„12“ > „12“
Wahr/Falsch	„true“ oder „false“	 > „true“  > „false“
Datum	Datum im Format „JJJJ-MM-TT“	2008-11-04
Datum/ Uhrzeit	Datum und Uhrzeit im Format „JJJJ-MM-TT HH:MM:SS“	2008-11-04 06:46:20
Dauer	Datum, das dem 1. Januar 1970 00:00:00 entspricht plus Zeitraum der Speicherung der Dauer. **Hinweis:** Dieses Datum entspricht der Systemzeitzone. Wenn eine andere Benutzerzeitzone angegeben wurde, wird dem betreffenden Benutzer möglicherweise ein anderer Datum/Uhrzeit-Wert angezeigt.	> „1970-01-01 00:00:00“ > „1970-01-02 02:03:04“
Auswahl	Gibt den Inhalt des Wertfelds des Datensatzes `sys_choice` zurück, das der Auswahl zugeordnet ist. Weitere Informationen zur Rückgabe des Werts	> „2“ (Beachten Sie: Dieser Wert ist eine Zeichenfolge.)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auswertung von Feldern nach Datentyp (Fortsetzung)

Typ	Vom Skript ausgewertet als	Beispiel
	eines bestimmten Elements in einer Auswahlliste finden Sie im Artikel zum Thema Auswahllisten.	
Journal	Gibt eine Zeichenfolge mit allen Einträgen im betreffenden Journalfeld zurück. Weitere Informationen zu Skripts für den Feldtyp „Journal“ finden Sie im Artikel zum Thema Journalfelder.	„Der Webserver ist inaktiv.“ > „Der Webserver ist inaktiv.“
Referenz	Gibt den Wert `sys_id` des Datensatzes zurück, auf den verwiesen wird.	> „287ee6fea9fe198100ada7950d0b1b73“
Bild	Gibt den Pfad zu dem betreffenden Bild zurück.	> „images/icons/bildname.gif“
URL	Gibt eine Zeichenfolge zurück.	> „http://www.service-now.com“
Glide Liste	Gibt eine Zeichenfolge aus durch Komma getrennten Werten des Typs „Sys ID“ zurück.	> „5137153cc611227c000bbd1bd8cd2007,46d14f04a9fe19810142e40c6

Automatische Übersetzung

Warnungen, Informationen und Fehlermeldungen zur Skripterstellung

Sie können Nachrichten als Warnungen, Informationsnachrichten oder Fehlermeldungen an Kunden senden.

Business Rule und andere allgemeine Verwendungsskripts

Skript	Ergebnis
`current.field_name.setError(„Hallo Welt“);`	Fügt „`Hello World`“ unter dem angegebenen Feld in einer roten Fehlermeldung hinzu.
`gs.addInfoMessage(„Hallo Welt“);`	Fügt `Hello World` oben im Browserfenster in einer blauen Infomeldung hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Business Rule und andere allgemeine Verwendungsskripts (Fortsetzung)

Skript	Ergebnis
`gs.addErrorMessage("Hello World");`	Fügt `Hello World` am oberen Rand des Browserfensters in einer roten Fehlermeldung hinzu.
`gs.print(„Hallo Welt");`	Schreibt `„Halloween World"` in das Textprotokoll im Dateisystem, aber nicht in die Tabelle „sys_log" in der Datenbank.
`gs.log(„Hallo Welt");`	Schreibt `„Hello World"` in die Datenbank und die Protokolldatei. **Hinweis:** „gs.log" kann die Leistung beeinträchtigen, wenn es zu häufig verwendet wird.

Clientseitige Skripts

Skript	Ergebnis
`alert(„Hallo Welt");`	Zeigt ein Fenster mit `Hello World` und einer Schaltfläche **„OK"** an.
`confirm("Hallo Welt");`	Zeigt ein Fenster mit `Hello World?` und **OK** und **Abbrechen**.
`g_form.showFieldMsg(„field_name", „Hallo Welt", „Fehler");`	Fügt `„Hello World"` unter dem angegebenen Feld in einer roten Fehlermeldung hinzu.
`g_form.hideFieldMsg(„field_name");`	Blendet die neueste Nachricht für das angegebene Feld aus.

Wichtig: Die Methoden in dieser Tabelle sind nur für die Verwendung in Client-Skripts bestimmt.

Es ist auch möglich, andere benutzerdefinierte Meldungen zu Ihren Formularen, gegebenenfalls mithilfe von Client-Skripterstellung, hinzuzufügen.

Die Textgröße von Info- und Fehlermeldungen am oberen Bildschirmrand kann angepasst werden. Zwei Eigenschaften steuern dies. Nach erfolgter Konfigurierung Ihrer Formulare müssen Sie diese Eigenschaften möglicherweise hinzufügen.

Hinweis: Die Client-Skript-Warnungsoption ist nicht für die Verwendung mit Automated Test Framework (ATF) verfügbar.

Eigenschaften der Fehler- und Warnungstextgröße

Eigenschaft	Beschreibung
`css.outputmsg.info.text.font-size`	Legt die Größe für Info Nachrichten fest. Standardeinstellung ist 11pt.
`css.outputmsg.error.text.font-size`	Legt die Größe für Fehlermeldungen fest. Standardeinstellung ist 11pt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Now Assist für die Codegenerierung

Verwenden Sie ServiceNow® Now Assist für die Codegenerierung, um beim schnellen Schreiben von Skripts mit KI-generiertem Code basierend auf Text- oder Codeaufforderungen zu helfen.

Erste Schritte

Wichtig: Einige Produkte/Funktionen von Now Assist sind derzeit für Kunden in mit FedRAMP, NSC DOD IL5 oder Australia IRAP geschützten Rechenzentren, für selbst gehostete Kunden oder in anderen eingeschränkten Umgebungen nicht verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Now Support Knowledge Base-Artikel KB0743854 . Achten Sie auf Aktualisierungen der Verfügbarkeit in zukünftigen Versionen.

Wichtig: Einige Now Assist -Produkte/-Funktionen sind derzeit nur für Kunden in einigen Regionen verfügbar. Weitere Informationen finden Sie in Artikel KB1699552 in der Now Support Knowledge Base. Achten Sie darauf, in zukünftigen Versionen nach Verfügbarkeitsaktualisierungen zu suchen.

Problembehandlung und Hilfe

- ServiceNow-Community
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support

KI-Beschränkungen

Diese Anwendung nutzt künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen, zwei sich schnell entwickelnde Studienbereiche, in denen Vorhersagen auf Grundlage von Datenmustern erstellt werden. Daher liefert diese Anwendung möglicherweise nicht immer präzise, vollständige und angemessene Informationen. Darüber hinaus gibt es keine Garantie dafür, dass diese Anwendung vollständig für Ihren Anwendungsfall trainiert und getestet wurde. Um diese Probleme zu minimieren, sind Sie dafür verantwortlich, Ihre Verwendung dieser Anwendung auf Genauigkeit, Schaden und Angemessenheit für Ihren Anwendungsfall zu testen und zu bewerten, die Ausgabe von Menschen beaufsichtigen zu lassen und sich bei der Entscheidungsfindung nicht ausschließlich auf KI-generierte Ergebnisse zu verlassen Zwecke. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie diese Anwendung in Bereichen mit weitreichenden Auswirkungen wie Gesundheitswesen, Finanzen, Recht, Beschäftigung, Sicherheit und Infrastruktur einsetzen möchten. Sie erklären sich damit einverstanden, die Richtlinie zur zulässigen KI-Nutzung von ServiceNow einzuhalten, die von ServiceNow aktualisiert werden kann.

Datenverarbeitung

Bei dieser Anwendung müssen die Daten einzelner ServiceNow-Kundeninstanzen in eine zentrale ServiceNow-Umgebung übertragen werden, die sich in einer anderen Rechenzentrumsregion befinden kann als die, in der sich Ihre Instanz befindet, und möglicherweise an einen externen Cloud-Anbieter, z. B. Microsoft Azure. Diese Daten werden gemäß den internen Richtlinien und Verfahren von ServiceNow gehandhabt, einschließlich unserer Richtlinien, die über unser CORE-Compliance-Portal verfügbar sind.

Datenerfassung

ServiceNow sammelt und verwendet die Eingaben, Ausgaben und Ausgabenbearbeitungen dieser Anwendung, um ServiceNow-Technologien wie ServiceNow-Modelle und KI-Produkte zu entwickeln und zu verbessern. Darüber hinaus erfasst diese Anwendung Informationen zu

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skripts (und zugehörigen Skriptdatensätzen), in denen Now Assist für die Codegenerierung aufgerufen wird. Kunden können der Datenerfassung für die Zukunft jederzeit widersprechen, wie auf der Now AssistAbwählseite beschrieben.

Weitere Informationen finden Sie unter Now Assist Dokumentation .

Codegenerierung erkunden

Erfahren Sie, wie Entwickler mit KI-generiertem Code die Skripterstellung in Now Platformunterstützen können.

Now Assist für Code unterstützt sowohl den Modellanbieter Now LLM Service als auch Azure OpenAI-Modelle.

Wenn Sie die Eigenschaft sn_now_assist_code.code_assist_model_provider auf „na4c_nowllm“ festlegen, erhalten Sie die folgenden Funktionen:

- Codegenerierung
- Codebearbeitung
- Automatische Vervollständigung von Code

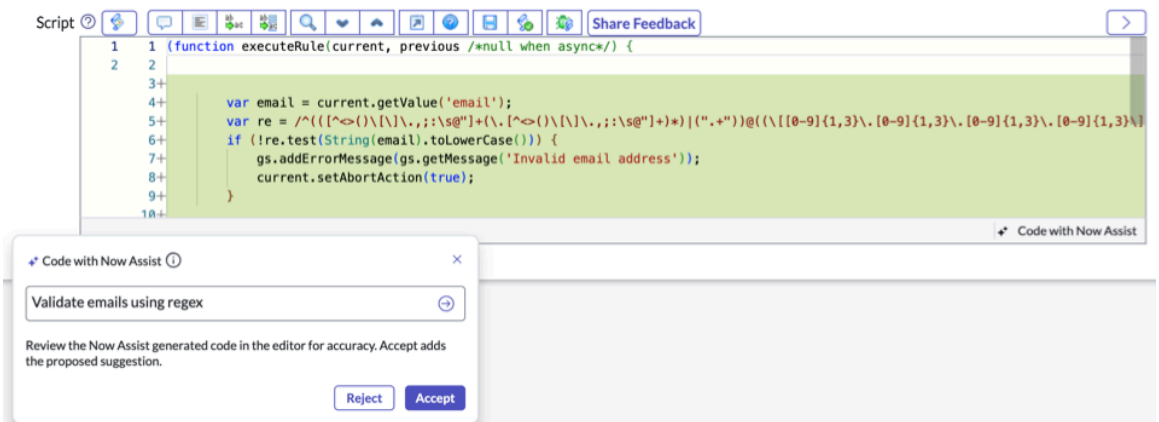
Wenn Sie die Eigenschaft sn_now_assist_code.code_assist_model_provider auf na4c_azure_openai festlegen, erhalten Sie die folgenden Funktionen:

- Codegenerierung
- Codebearbeitung
- Code erläutern und zusammenfassen
- Automatische Vervollständigung von Code

Übersicht über die Codegenerierung

Now Assist für Entwickler aktiviert die Kompetenz „Codegenerierung“. Bei der Codegenerierung geben Sie Text an, der den Code zum Generieren beschreibt, und rufen Sie Codevorschläge im JavaScript-Editor in Formularen in Now Platform und in Skriptschritten in Flow Designerab. Entwickler mit unterschiedlichem Erfahrungsniveau bei der Skripterstellung auf Now Platform können von der Codegenerierung profitieren, um mit dem Schreiben von anwenderdefinierten Skripts zu beginnen oder Skripts effizienter zu iterieren.

Um Codevorschläge zu generieren, beschreiben Sie das Ziel des zu generierenden Codes im Dialogfeld Code mit Now Assist. Der Codevorschlag wird in den Zeilen nach Ihrer Eingabeaufforderung angezeigt, wird Ihrem Skript jedoch erst hinzugefügt, wenn er akzeptiert wurde.



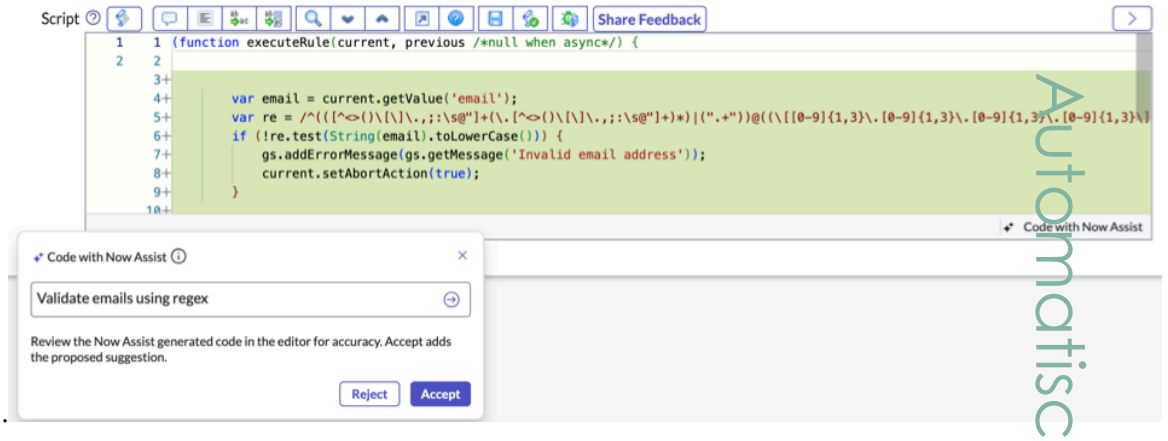
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Entwicklern muss die Rolle now.assist.creator zugewiesen werden, um die Codegenerierung verwenden zu können. Weitere Informationen zur Verwendung von Codegenerierung finden Sie unter Generieren Sie Skripts mit KI-gestützter Codegenerierung.

Codegenerierungs-Workflow

1. Ein Entwickler öffnet im Skript-Editor das Dialogfeld „Code mit Now Assist “ und beschreibt den Code , den er generieren möchte.
2. Der Entwickler löst die Generierung eines Codevorschlags aus.

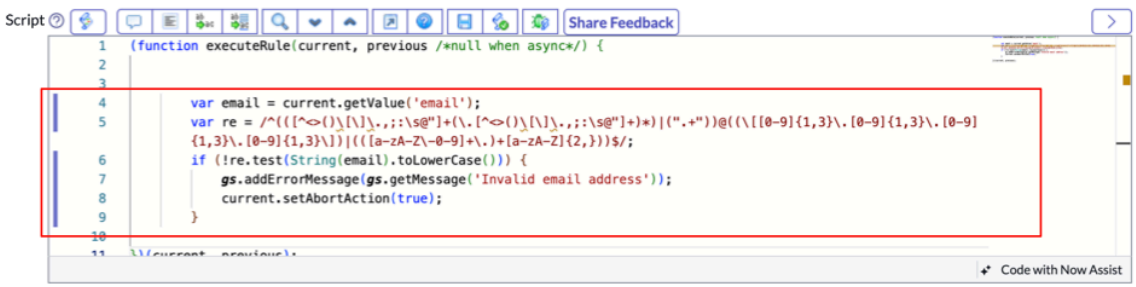
   Im folgenden Beispiel beschreibt ein Entwickler im Dialogfeld „Code mit Now Assist “ , was das Skript tun soll. Der Codevorschlag wird im Skript-Editor hervorgehoben.



3. Der Entwickler überprüft den KI-generierten Codevorschlag und akzeptiert ihn oder lehnt ihn ab.
   - Wenn der Entwicklers akzeptiert, wird der Code dem Skripthinzugefügt. TDer Entwickler kann alle erforderlichen Änderungen basierend auf der weiteren Überprüfung von vornehmen.
   - Wenn der Entwickler] den Code ablehnt, wird der Code nicht zum Skripthinzugefügt. TDer Entwickler kann die Eingabeaufforderung umformulieren, um einen neuen Codevorschlag zu generieren.

   Im folgenden Beispiel gibt eine Zeile neben den Zeilennummern an, welcher Code von KI erstellt und nicht bearbeitet wurde. Wenn Sie KI-generierten Code bearbeiten, wird für diese Codezeilen der Zeilenindikator nicht angezeigt.

KI-generierte Codezeilen



Optional können Sie die Codevervollständigungsfunktion aktivieren, um Code- oder Single-Sshot-Eingabeaufforderungen in Skript-Editoren mit Now Assist für die Codegenerierung zu verwenden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersicht über die automatische Codevervollständigung

Die Funktion zur automatischen Vervollständigung von Now Assist für Code bietet Ihnen während der Eingabe kontextbezogene Codevorschläge.

Hinweis: Es dauert einige Sekunden, bis die Codevorschläge angezeigt werden.

Workflow zur automatischen Vervollständigung von Code

1. Ein Entwickler beginnt mit der Codierung im Skript-Editor.

   Innerhalb weniger Sekunden werden kontextbezogene Codevorschläge in grau angezeigt.

2. Der Entwickler überprüft die KI-generierten Codevorschläge und akzeptiert sie oder lehnt sie ab:
   - Der Entwickler muss die **Tabulatortaste** drücken, um die Vorschläge zu akzeptieren.

     Wenn der Entwickler akzeptiert, wird der Code dem Skript hinzugefügt.
   - Der Entwickler muss die **ESC** -Taste drücken, um die Vorschläge abzulehnen.

     Wenn der Entwickler ablehnt, wird der Code nicht hinzugefügt. Der Entwickler kann mit dem Codieren fortfahren und einige Sekunden warten, bis die Vorschläge angezeigt werden.

3. Nachdem der Entwickler die Codevorschläge akzeptiert hat, wählt er **Aktualisieren**, um das Skript zu speichern.

Übersicht über Code-Erläuterungen und -Zusammenfassungen

Die Funktionen zum Erläutern und Zusammenfassen von Code sind nur mit dem Azure OpenAI-Modellanbieter verfügbar.

Die Funktionen zum Erläutern und Zusammenfassen von Code bieten eine Zusammenfassung des Codes und eine umfassende Erklärung seiner Funktionalität.

Vorteile der Codegenerierung

Leistung	Funktion	Anwender
Verbessern Sie die Qualität von Skripts, automatisieren Sie sich wiederholende Codierungsaufgaben, und reduzieren Sie den Zeitaufwand für das Suchen oder Abrufen von Code	Text-zu-Code und Code abgeschlossen	Entwickler
Identifizieren Sie den von KI generierten Code	Nachverfolgung von KI-generiertem Code	Entwickler, Administratoren

Allgemeine Richtlinien für die Codegenerierung

Verwenden Sie diese allgemeinen Richtlinien für die Codegenerierung, um bessere Codevorschläge zu erhalten und nützliche und genaue Skripts zu erstellen.

Schreibaufforderungen

Schreiben Sie klare und spezifische, aber prägnante Aufforderungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geben Sie das erwartete Ergebnis und den Kontext an, einschließlich der notwendigen Details wie Aufgabenanforderungen, spezifische APIs, falls Sie sie kennen, und Einschränkungen.

Experimentieren Sie mit verschiedenen Aufforderungen

Während Sie verfeinern und experimentieren, nutzt der Now LLM Service dieses Feedback, um zu lernen und sich zu verbessern.

- Versuchen Sie, Aufgabenanweisungen anzupassen und Beispiele zu integrieren, und beobachten Sie dann, wie sich Codevorschläge je nach Eingabeaufforderungsstil und Detaillierungsebene unterscheiden.
- Versuchen Sie, ein Kurzwahlcode-Fragment als Beispiel dafür einzufügen, wie das Skript mit einer Single-Sshot-Aufforderung gestartet wird.
- Verfolgen Sie Ihre Hinweismeldungen, einschließlich aller Änderungen und Anweisungen zum Generieren von Hinweismeldungen gemäß Ihren Spezifikationen. Diese Nachverfolgung ermöglicht eine einfache erneute Generierung vergangener Ergebnisse für vergleichende Analysen.

Zeichenbeschränkung der Aufforderungen

Kurze und prägnante Aufforderungen erzielen bessere Ergebnisse.

Bei Erreichen von 200 Zeichen erscheint eine Nachricht, die Sie darüber informiert, dass kurze, fokussierte, aufgabenorientierte Anweisungen die besten Ergebnisse erzielen.

Eingaben mit mehr als 300 Zeichen sind nicht zulässig.

Beispielaufforderungen für die Codegenerierung

Aussagekräftige Aufforderung	Schwache Aufforderung	Notizen
Rufen Sie Incidents mit zugehörigen Aufgaben ab	Ruft Incidents mit Aufgaben ab	Enthält ausreichende Details.
Verwenden Sie das Glide-Aggregat, um die Anzahl der P1-Incidents zu zählen, die zwischen dem 3. März und dem 13. April geschlossen wurden und dem Administrator zugewiesen wurden	Zählen Sie P1-Incidents zwischen 3–3 und 4–13	Enthält den API-Namen und eine spezifischere Sprache.
Wenn die offene Change-Anforderung P1 ist, lassen Sie das Reduzieren des Schweregrads nur durch den Ersteller zu	Lassen Sie das Ändern von P1-Change-Anforderungen nicht zu	Enthält spezifischere Anweisungen dazu, was nicht geändert werden sollte.
Glide-Datensatz des letzten Change	Letzter Change	Enthält den API-Namen und eine spezifischere Sprache.

Code wird überprüft

Code überprüfen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Implementieren Sie strenge und detaillierte Überprüfungen des KI-generierten Codes, um dessen Genauigkeit, Effizienz und Einhaltung Ihrer Codierungsstandards zu bestimmen.

Testcode

Validieren Sie den Code, indem Sie ihn für Testfälle in kontrollierten Umgebungen ausführen, um sicherzustellen, dass er Ihren Anforderungen entspricht.

Konfigurieren der Codegenerierung

Konfigurieren Sie, wie Entwickler die Codegenerierung in einer Instanz verwenden können.

Installieren Sie Now Assist für die Codegenerierung

Installieren Sie die Anwendung ServiceNow® Now Assist für Entwickler aus ServiceNow® Store, um Now Assist für die Codegenerierung abzurufen.

Vorbereitungen

- Überprüfung des folgenden Elements: Now Assist für Entwickler Anwendungsliste in ServiceNow Store, um Informationen zu Abhängigkeiten, Lizenzierungs- oder Abonnementanforderungen und Releasekompatibilität zu erhalten. Now Assist für Entwickler installiert die Anwendung Now Assist für die Codegenerierung (sn_now_assist_code).

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

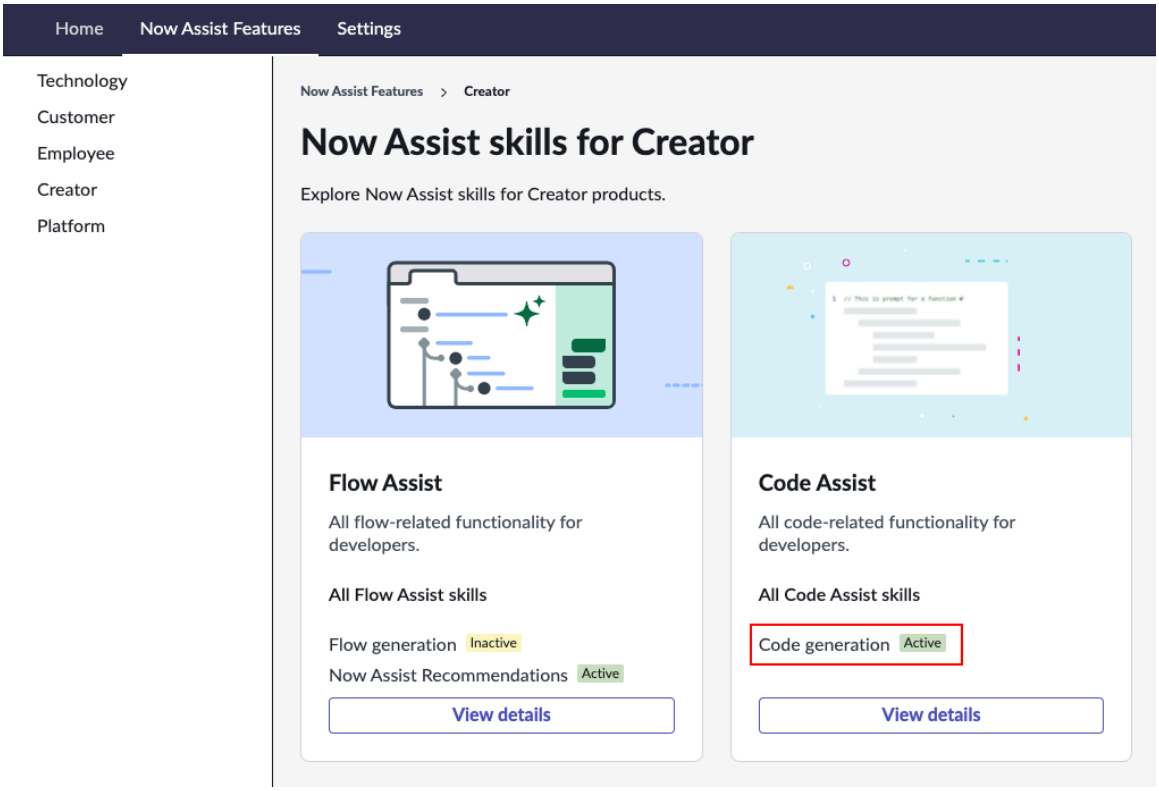
1. Wählen Sie auf der Anwendungsseite Now Assist für Entwickler unter ServiceNow Store**die Option App anfordern**aus.
2. Nachdem die Genehmigung erteilt wurde, navigieren Sie in Ihrer Instanz zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
3. Suchen Sie mithilfe der Suchleiste nach der Anwendung Now Assist für Entwickler (sn_now_creator).
4. Wählen Sie **Installieren** aus.
5. Stellen Sie sicher, dass Now Assist für Entwickler installiert ist:

   a. Navigieren zu **Alle** > *Now Assist-Administrator* > **Funktionen**.

   b. Wählen Sie in der Workflow-Liste **Ersteller**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Stellen Sie auf der Karte „Code-Unterstützung“ sicher, dass die Kompetenz „Codegenerierung“ aktiv ist.



Weitere Informationen zu Now Assist-Administrator finden Sie unter Now Assist .

Nächste Maßnahme

Gewähren Sie jedem Anwender, für den Sie Codegenerierung verwenden möchten, die Rolle now.assist.creator.

Zugehörige Informationen

Installieren Sie Now Assist for Creator

Aktivieren Sie Code-Erklärung und -Zusammenfassung

Eaktivieren Sie die Funktionen „Code-Erklärung“ und „Code-Zusammenfassung“, indem Sie das Standardmodell Ihrer Instanz von NowLLM in Azure OpenAI ändern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Tabelle „Systemeigenschaften“:
   - Wenn Sie sich zum ersten Mal bei einer Instanz Now Assist für Code anmelden, sehen Sie eine Benachrichtigung, dass Sie GPT-4o mit Now Assist für Codeverwenden müssen.

     Um die Funktionen Code-Erklärung und -Zusammenfassung zu aktivieren, wählen Sie **Zum Aktivieren von GPT-4o wechseln aus**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

◦ Navigieren zu **Alle** > **Systemeigenschaften**

Hinweis: Um die Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties] zu öffnen, geben Sie im Navigationsfilter `sys_properties.list` ein.

2. Suchen Sie nach `sn_now_assist_code.code_assist_model_provider`.
3. EErstellen Sie einen Datensatz im Formular „sn_now_assist_code.code_assist_model_provider“, indem Sieauswählen, indem **Sie hier klicken**.
4. Geben Sie im Formular sn_now_assist_code.code_assist_model_provider im Feld **Wert**`na4c_azure_openai`ein.
5. Wählen Sie **Aktualisieren aus**

Ergebnisse
Alle Anforderungen für das Modell „Now Assist für Code“ werden zur Bewertung und Beantwortung an Azure OpenAI weitergeleitet. Darüber hinaus erhalten Sie Zugriff auf die Funktionen Code-Erklärung und Code-Zusammenfassung.

Codevervollständigung aktivieren

Codevervollständigung in Skripteditoren aktivieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur
1. Geben Sie im Navigationsfilter `sys_properties.list` ein.
2. Filtern Sie die Liste „Systemeigenschaften“ [sys_properties], indem Sie im **Namensspaltenfilter***sn_now_assist_code.enable_promptless_experience* eingeben.
3. Wählen Sie *sn_now_assist_code.enable_promptless_experience* aus, um den Eigenschaftsdatensatz zu öffnen.
4. Im Feld **Wert** geben Sie `wahr` ein.
5. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Ergebnisse
In Skripteditoren können Entwickler Code oder eine Kombination aus Code und Text in einen Codekommentar eingeben, um KI-generierte Codevorschläge zu erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter Generieren Sie Skripts aus Code.

Nachverfolgung von KI-generiertem Code

Steuern Sie, wann Code nachverfolgt und angegeben werden soll, dass er KI-generiert ist.

Wenn Sie einen Codevorschlag akzeptieren, werden die von der KI generierten Codezeilen nachverfolgt und durch eine Zeile neben den Zeilennummern in Skript-Editoren angezeigt. Wenn Sie KI-generierten Code bearbeiten, wird für diese Codezeilen der Zeilenindikator nicht angezeigt.

Sie können die Nachverfolgung von KI-generiertem Code aktivieren und deaktivieren und konfigurieren, wie lange KI-generierten Code in Skript-Editoren aufgezeichnet und angezeigt wird. Standardmäßig wird KI-generierter Code für einen Zeitraum von sechs Monaten aufgezeichnet und angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie, wie lange KI-generierter Code angezeigt werden soll

Zeigen Sie in Skript-Editoren für einen bestimmten Zeitraum, dass Code von KI generiert wurde, nachdem Codevorschläge akzeptiert wurden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Geben Sie im Navigationsfilter `sys_auto_flush.list`ein.
2. Filtern Sie die Liste Automatisch entleeren [sys_auto_flush], indem Sie im **Tabellennamen** -Spaltenfilter *sn_now_assist_code_ai_generated_lines* eingeben.
3. Wählen Sie *sn_now_assist_code_ai_generated_lines* aus, um den Datensatz zu öffnen.
4. Geben Sie im Feld **Alter in Sekunden** die Dauer für die Aufzeichnung ein, und geben Sie den KI-generierten Code nach seiner Erstellung in Sekunden an.
5. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Ergebnisse
KI-generierter Code, der vor der konfigurierten Dauer erstellt wurde, wird in Skript-Editoren nicht aufgezeichnet oder angezeigt.

Deaktivieren Sie die Nachverfolgung von KI-generiertem Code

Deaktivieren Sie die Nachverfolgung und Angabe, welcher Code KI-generiert ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Das Nachverfolgen und Anzeigen, welcher Code KI-generiert ist, umfasst Changes, die in Update-Sätzen enthalten sind. Wenn Sie keine diesbezüglichen Änderungen in Update-Sätze aufnehmen möchten, können Sie die Nachverfolgung und Angabe von KI-generiertem Code deaktivieren.

Prozedur

1. Geben Sie im Navigationsfilter `sys_properties.list` ein.
2. Filtern Sie die Liste „Systemeigenschaften“ [sys_properties], indem Sie im **Namensspaltenfilter***sn_now_assist_code.show_ai_code_line_marker* eingeben.
3. Wählen Sie *sn_now_assist_code.show_ai_code_line_marker* aus, um den Eigenschaftsdatensatz zu öffnen.
4. Im Feld **Wert** geben Sie `false`ein.
5. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Ergebnisse
Von KI generierter Code wird in Skript-Editoren nicht aufgezeichnet oder angezeigt.

Generieren Sie Skripts mit KI-gestützter Codegenerierung

Generieren Sie mit KI-gestützter Codegenerierung Skripts aus Text, Code oder einer Kombination aus beidem.

Wenn die Codegenerierung für eine Instanz aktiviert ist, wird im Skript-Editor das Symbol Now Assist (✦) angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Entwicklern muss die Rolle now.assist.creator zugewiesen werden, um die Codegenerierung verwenden zu können.

Generieren Sie Skripts aus Text

Schreiben Sie schnell Skripts mit KI-generiertem Code, indem Sie Now Assist mitteilen, was das Skript tun soll.

Vorbereitungen

Erfahren Sie, wie Sie Eingabeaufforderungen schreiben, um Vorschläge für besseren Code zu generieren. Weitere Informationen finden Sie unter Allgemeine Richtlinien für die Codegenerierung.

Erforderliche Rolle: now.assist.creator

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einem Formular mit einem Skriptfeld.

   Example
   Um beispielsweise ein Skripteinbindungsformular zu öffnen, navigieren Sie zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Skripteinbindungen** und wählen Sie **Neu**, oder geben Sie im Navigationsfilter `sys_script_include.do` ein.

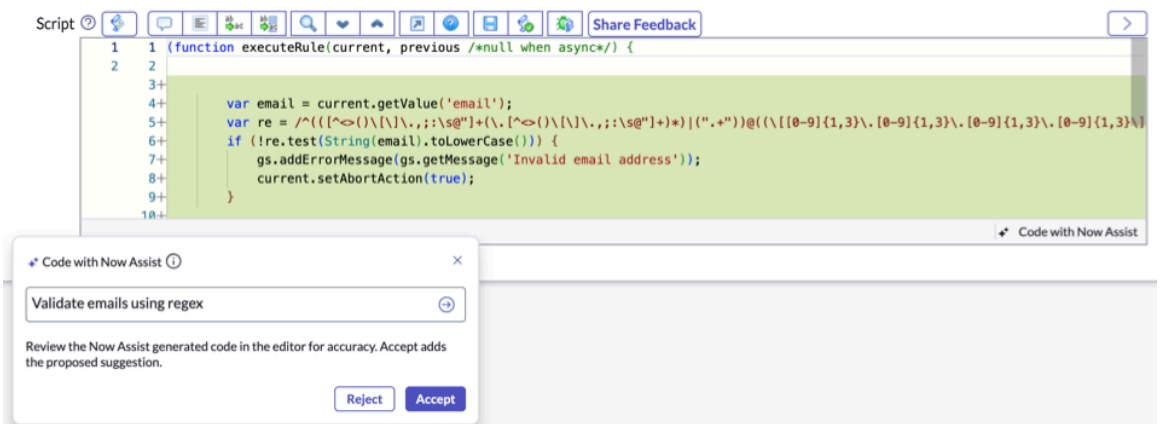
2. Platzieren Sie im Skript-Editor den Cursor an der Stelle, an der Sie Code hinzufügen möchten.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Code mit Now Assist öffnen**, oder verwenden Sie eine der folgenden Tastenkombinationen:
   - Windows: Strg+Eingabetaste
   - Mac: Befehlstaste-Eingabetaste

   Tipp: Wählen Sie das Hilfesymbol ( ), um auf die Liste der relevanten Tastenkombinationen zuzugreifen.

4. Geben Sie im Dialogfeld **„Code mit Now Assist“** Text ein, der das gewünschte Ziel des zu generierenden Codes beschreibt.

   Der eingegebene Text muss weniger als 1.000 Zeichen lang sein.

5. Drücken Sie die Eingabetaste, um einen Codevorschlag zu generieren.
   Der Codevorschlag wird im Skript-Editor hervorgehoben.

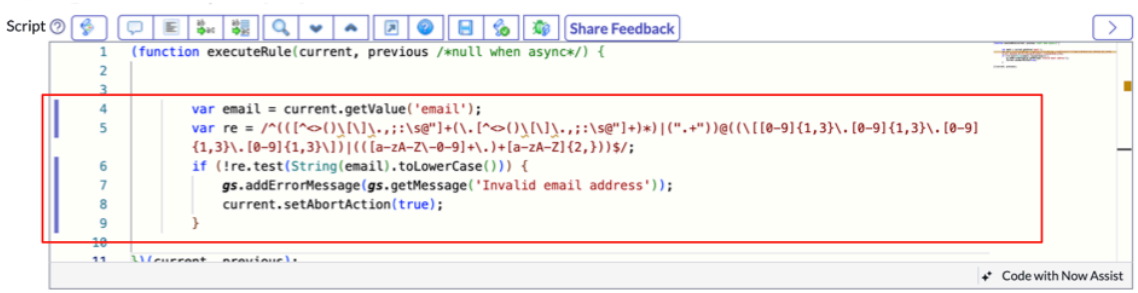


6. Überprüfen Sie den Codevorschlag, und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Um es in Ihr Skript aufzunehmen und Änderungen vorzunehmen, wählen Sie **Akzeptieren**aus.
- Um einen Vorschlag neu zu generieren, überarbeiten Sie den Text im Dialogfeld, und wählen Sie das Pfeilsymbol ( ).
- Um es aus dem Skript zu entfernen, wählen Sie **Ablehnen**.

Wenn Sie einen Codevorschlag akzeptieren, zeigt eine Zeile neben den Zeilennummern an, welcher Code von KI erstellt und nicht bearbeitet wurde. Wenn Sie KI-generierten Code bearbeiten, wird für diese Codezeilen der Zeilenindikator nicht angezeigt.



Trouble?
Wenn der Codevorschlag nicht Ihren Anforderungen entspricht, formulieren Sie Ihre Eingabeaufforderung gemäß der Anleitung für die Eingabeaufforderung neu, und generieren Sie einen anderen Codevorschlag.

7. Wählen Sie **Absenden** oder **Aktualisieren** aus, um Ihre Änderungen zu speichern.

> **Hinweis:** Abhängig von Ihren Workflow-Anforderungen können Sie das Eingabeaufforderungsmodal entweder im Inline- oder unverankerten Modus verwenden. Im Inline-Modus ist das Eingabeaufforderungsmodal in den Skript-Editor eingebettet. Im Schwebemodus können Sie das Eingabeaufforderungsmodal im Skript-Editor verschieben. Das Umschalten zwischen diesen beiden Modi ist einfach. Wählen Sie im Inline-Modus den **Umschalter Popout**, um in den Floating-Modus zu wechseln. Umgekehrt können Sie im Floating-Modus durch Auswahl des Umschalters **Pop In** zum Inline-Modus zurückkehren. Beim Übergang zwischen Inline- und Floating-Modus bleibt der gesamte Text innerhalb des Dialogfelds erhalten.

Generieren Sie Skripts aus Code

Schreiben Sie schnell Skripts mit KI-generierter Codevervollständigung.

Vorbereitungen

Für die Instanz muss die Codevervollständigung aktiviert sein. Weitere Informationen finden Sie unter Codevervollständigung aktivieren.

Erforderliche Rolle: now.assist.creator

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einem Formular mit einem Skriptfeld.

   Example
   Um beispielsweise ein Skripteinbindungsformular zu öffnen, navigieren Sie zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Skripteinbindungen** und wählen Sie **Neu**, oder geben Sie im Navigationsfilter `sys_script_include.do` ein.

2. Geben Sie in einem Skriptfeld Code oder eine Kombination aus Text und Code ein:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example

- Geben Sie den Anfang einer Funktion oder einen anderen Code ein, der automatisch abgeschlossen werden soll. Zum Beispiel:

```
var email = current.getValue('email');
var regex =
```

- Geben Sie eine Textkombination in einen Codekommentar ein, der das gewünschte Ziel des zu generierenden Codes beschreibt, gefolgt von einem Beispiel dafür, wie der Code beginnen soll. Zum Beispiel:

```
// Validate emails using regex
var email = current.getValue('email');
var regex =
```

3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Codevervollständigung automatisch generieren** aus, oder verwenden Sie eine der folgenden Tastenkürzel, um einen Codevorschlag zu generieren:
   - Windows: Strg-Windows-Logo-Taste-Eingabetaste
   - Mac: Strg+Befehlstaste+Eingabetaste

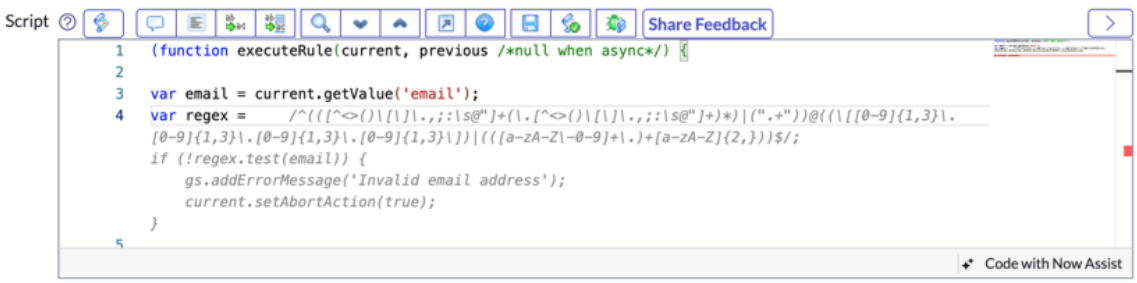
   Tipp: Wählen Sie das Hilfesymbol ( ), um auf die Liste der relevanten Tastenkombinationen zuzugreifen.

   Der Code vor dem Cursor muss weniger als 1.000 Zeichen lang sein, wenn die Codegenerierung ausgelöst wird.

   Hinweis: Wenn automatische Codevorschläge aktiviert sind, erhalten Sie automatisch Codevorschläge, nachdem Sie eine Eingabeaufforderung eingeben und dann 2,5 Sekunden lang nicht mehr tippen oder den Cursor bewegen.

   Sie können die Eingabeaufforderung nicht bearbeiten, nachdem Sie die Codegenerierung ausgelöst haben. Wenn Sie Ihre Eingabeaufforderung bearbeiten müssen, bevor der Codevorschlag zurückgegeben wird, können Sie die Codegenerierung abbrechen, indem Sie die Rücktaste drücken.

   Beim Generieren eines Vorschlags wird das Kreiselsymbol ( ) angezeigt. Der Codevorschlag wird in den Zeilen nach der Eingabeaufforderung angezeigt, wird Ihrem Skript jedoch erst hinzugefügt, wenn Sie ihn akzeptieren.

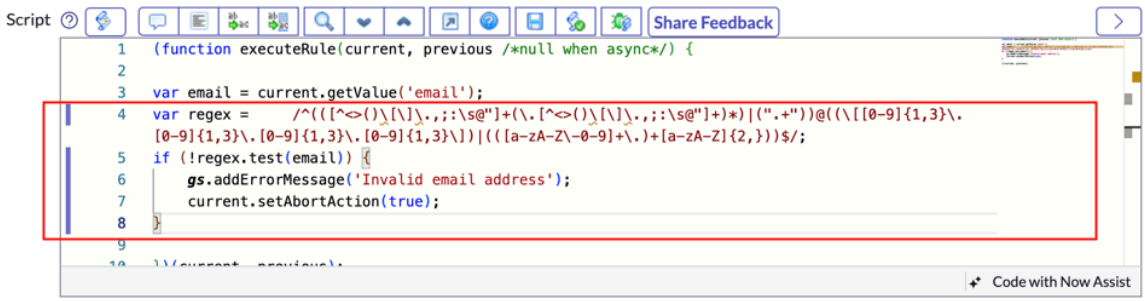


4. Akzeptieren Sie den Code, um ihn in Ihr Skript aufzunehmen, oder lehnen Sie ihn ab, um ihn aus dem Skript zu entfernen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Akzeptieren: Drücken Sie die Tabulatortaste oder die rechte Pfeiltaste. Wenn Sie innerhalb des vorgeschlagenen Codes auswählen, wird der Vorschlag ebenfalls akzeptiert.
- Ablehnen: Drücken Sie die ESC-Taste, die Pfeiltaste nach links oder die Pfeiltaste nach oben. Durch Eingabe oder Auswahl einer beliebigen Stelle außerhalb des vorgeschlagenen Codes innerhalb des Skripts wird der Vorschlag ebenfalls entfernt.

Wenn Sie einen Codevorschlag akzeptieren, zeigt eine Zeile neben den Zeilennummern an, welcher Code von KI erstellt und nicht bearbeitet wurde. Wenn Sie KI-generierten Code bearbeiten, wird für diese Codezeilen der Zeilenindikator nicht angezeigt.



Trouble?
Wenn der Codevorschlag nicht Ihren Anforderungen entspricht, versuchen Sie, Ihren Code zu ändern und einen anderen Codevorschlag zu generieren.

5. Wählen Sie **Absenden** oder **Aktualisieren** aus, um Ihre Änderungen zu speichern.

Bearbeiten Sie Code mit Schnellaktionen

Bearbeiten Sie Code im aktivierten Skript-Editor Now Assist für Code mithilfe von Schnellaktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: now.assist.creator

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einem beliebigen Skript-Editor, der mit Now Assist für Code aktiviert ist, und wählen Sie ein Skript aus.
2. Wählen Sie im Skript-Editor einen Code aus, und wählen Sie dann die Schaltfläche **Schnellaktionen** aus.
3. Wählen Sie **Code bearbeiten**aus.
4. Beschreiben Sie im Dialogfeld „Code mit Now Assist bearbeiten den Code, den Sie generieren möchten, und wählen Sie dann das Absenden-Symbol ( ).

   Der Codevorschlag wird im Skript-Editor hervorgehoben.
5. Überprüfen Sie den KI-generierten Code, und akzeptieren Sie dann den Vorschlag, oder lehnen Sie ihn ab.
   Wenn Sie den Codevorschlag akzeptieren, wird er dem Skript hinzugefügt. Wenn Sie den Vorschlag ablehnen, wird er dem Skript nicht hinzugefügt. Sie können die Eingabeaufforderung umformulieren, um einen neuen Codevorschlag zu generieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Nachdem Sie den Code geändert haben, wählen Sie **Aktualisieren**, um Ihre Änderungen zu speichern.

> **Hinweis:** Abhängig von Ihren Workflow-Anforderungen können Sie das Eingabeaufforderungsmodal entweder im Inline- oder unverankerten Modus verwenden. Im Inline-Modus ist das Eingabeaufforderungsmodal in den Skript-Editor eingebettet. Im Schwebemodus können Sie das Eingabeaufforderungsmodal im Skript-Editor verschieben. Das Umschalten zwischen diesen beiden Modi ist einfach. Wählen Sie im Inline-Modus den **Umschalter Popout**, um in den Floating-Modus zu wechseln. Umgekehrt können Sie im Floating-Modus durch Auswahl des Umschalters **Pop In** zum Inline-Modus zurückkehren. Beim Übergang zwischen Inline- und Floating-Modus bleibt der gesamte Text innerhalb des Dialogfelds erhalten.

Erläutern und fassen Sie Code mit Schnellaktionen zusammen

Erhalten Sie eine Zusammenfassung des Codes oder eine umfassende Erklärung seiner Funktionalität.

Vorbereitungen

Die Funktionen „Zusammenfassen“ und „Erklären“ sind nur für den Azure OpenAI-Modellanbieter verfügbar. Stellen Sie sicher, dass Sie sie aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie Code-Erklärung und -Zusammenfassung.

Erforderliche Rolle: now.assist.creator

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einem beliebigen Skript-Editor, bei dem Now Assist für Codeaktiviert ist.
2. Wählen Sie im Skript-Editor einen Code aus, und wählen Sie dann die Schaltfläche **Schnellaktionen** aus.
3. Um den Zweck des Codes zu verstehen, wählen Sie **Code zusammenfassen**aus.
4. Erhalten Sie eine umfassende Erklärung der Funktionalität des Codes, indem Sie **Code ausführlich erklären**wählen.

Fügen Sie Code mit Schnellaktionen Kommentare hinzu

Fügen Sie im -fähigen Skript-Editor Now Assist für Code mithilfe von Schnellaktionen Kommentare hinzu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: now.assist.creator

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einem beliebigen Skript-Editor, der mit Now Assist für Code aktiviert ist, und wählen Sie ein Skript aus.
2. Wählen Sie im Skript-Editor einen Code aus, und wählen Sie dann die Schaltfläche **Schnellaktionen** aus.
3. Wählen Sie **Kommentare im Code hinzufügen**.
   Die Kommentare werden im Skript-Editor hervorgehoben.
4. Überprüfen Sie die KI-generierten Kommentare, und akzeptieren Sie die Kommentare dann, oder lehnen Sie sie ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie die Kommentare akzeptieren, werden sie dem Skript hinzugefügt.

5. Nachdem Sie die Kommentare akzeptiert haben, wählen Sie **Aktualisieren**, um Ihre Änderungen zu speichern.

Erläutern und fassen Sie Code mit Schnellaktionen zusammen

Erhalten Sie eine Zusammenfassung des Codes oder eine umfassende Erklärung seiner Funktionalität.

Vorbereitungen

Die Funktionen „Zusammenfassen“ und „Erklären“ sind nur für den Azure OpenAI-Modellanbieter verfügbar. Stellen Sie sicher, dass Sie sie aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie Code-Erklärung und -Zusammenfassung.

Erforderliche Rolle: now.assist.creator

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einem beliebigen Skript-Editor, bei dem Now Assist für Codeaktiviert ist.
2. Wählen Sie im Skript-Editor einen Code aus, und wählen Sie dann die Schaltfläche **Schnellaktionen** aus.
3. Um den Zweck des Codes zu verstehen, wählen Sie **Code zusammenfassen**aus.
4. Erhalten Sie eine umfassende Erklärung der Funktionalität des Codes, indem Sie **Code ausführlich erklären**wählen.

Generieren Sie Code mit AutoVervollständigen

Die Funktion zur automatischen Vervollständigung von Now Assist für Code bietet Ihnen kontextbezogene Codevorschläge.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: now.assist.creator

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einem beliebigen Skript, das mit Now Assist für Codeaktiviert ist.
2. Beginnen Sie die Codierung im Skript-Editor.
   Wenn Sie mit der Eingabe aufhören, wird innerhalb weniger Sekunden ein Codevorschlag in grau angezeigt.
3. Überprüfen Sie die KI-generierten Codevorschläge, und akzeptieren Sie sie, oder lehnen Sie sie ab:
   - Drücken Sie die **Tabulatortaste**, um den Codevorschlag zu akzeptieren.

     Wenn Sie den Codevorschlag akzeptieren, wird er dem Skript hinzugefügt.
   - Drücken Sie die **ESC** -Taste, um den Codevorschlag abzulehnen oder mit der Eingabe fortzufahren.

     Wenn Sie den Codevorschlag ablehnen, wird er dem Skript nicht hinzugefügt.
4. Nachdem Sie die Codevorschläge akzeptiert haben, wählen Sie **Aktualisieren**, um das Skript zu speichern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Codevorschlag wird im Skript gespeichert.

Hinweis: Um die automatische Vervollständigung für Ihre Sitzung zu deaktivieren, wählen Sie im Skript-Editor in der Statusleiste unten im Editor **die Option Code mit Now Assist** aus, und deaktivieren Sie dann **die Option AutoVervollständigen**.

Codegenerierungsreferenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen zu Konfigurationseigenschaften, Rollen und mehr.

Eigenschaften für die Codegenerierung

Sie können mithilfe mehrerer erweiterter Eigenschaften anpassen, wie die Codegenerierung in einer Instanz funktioniert.

Hinweis: Um die Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties] zu öffnen, geben Sie im Navigationsfilter `sys_properties.list` ein.

Eigenschaften für die Codegenerierung

Eigenschaft	Beschreibung
sn_now_assist_code.enable_code_assist	Aktiviert die Verwendung von Codegenerierung in unterstützten Skript-Editoren. • Typ: Wahr | Falsch • Standardwert: true • Speicherort: Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] • Weitere Informationen: Sie können die Codegenerierung auch über Now Assist-Administratoraktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie eine Kompetenz Now Assist .
sn_now_assist_code.enable_promptless_experience	Aktiviert die Verwendung der Codevervollständigung im Skript-Editor. • Typ: Wahr | Falsch • Standardwert: false • Speicherort: Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] • Weitere Informationen: Codevervollständigung aktivieren
sn_now_assist_code.enable_prompt_modal	Aktiviert die Verwendung des Dialogfelds „Code mit Now Assist

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für die Codegenerierung (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	" , um Texteingabeaufforderungen bereitzustellen. • Typ: Wahr | Falsch • Standardwert: true • Speicherort: Tabelle „Systemeigenschaft" [sys_properties] • Weitere Informationen: Generieren Sie Skripts aus Text
sn_now_assist_code.show_ai_code_line_marker	Ermöglicht die Nachverfolgung, welche Codezeilen von KI generiert werden. Dieser Code wird durch eine Zeile neben den Codezeilen in einem Skript-Editor angezeigt. Wenn Sie KI-generierten Code bearbeiten, wird für diese Codezeilen der Zeilenindikator nicht angezeigt. • Typ: Wahr | Falsch • Standardwert: true • Speicherort: Tabelle „Systemeigenschaft" [sys_properties] • Weitere Informationen: Nachverfolgung von KI-generiertem Code
sn_now_assist_code.collekt_schema_for_code_assist	Gibt an, ob das Datenschema der Tabelle erfasst werden soll, für die eine Geschäftsregel oder ein Clientskript bei Verwendung der Codegenerierung ausgeführt wird. Wenn Sie diese Eigenschaft auf „false" festlegen, erhalten Sie möglicherweise Codevorschläge schneller, erhalten jedoch möglicherweise weniger kontextbezogene Vorschläge. • Typ: Wahr | Falsch • Standardwert: true • Speicherort: Tabelle „Systemeigenschaft" [sys_properties]

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für die Codegenerierung (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
sn_now_assist_code.code_assist_model_provider	Alle Anforderungen für das Modell „Now Assist für Code“ werden zur Bewertung und Beantwortung an Azure OpenAI weitergeleitet. Darüber hinaus erhalten Sie Zugriff auf die Funktionen Code-Erklärung und Code-Zusammenfassung. • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: na4c_nowllm • Speicherort: Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] • Weitere Informationen: Aktivieren Sie Code-Erklärung und -Zusammenfassung

Codegenerierungsrollen

Die folgenden Rollen werden zur Verwendung mit der Codegenerierung installiert.

Weitere Informationen zum Verwalten von Abonnements pro Benutzer finden Sie unter Verwalten von Abonnements pro Benutzer in Abonnement-Management , und wenden Sie sich an Ihren -Kundenbetreuer.

Now Assist-Ersteller [now.assist.creator]

Schreiben Sie Skripts mithilfe von KI-gestützter Codegenerierung.

Gruppen

Diese Rolle ist standardmäßig keiner Gruppe zugewiesen.

Enthält Rollen

Diese Rolle enthält keine Rollen.

Erweitert

Diese Rolle ist keine erhöhte Rolle.

Besondere Überlegungen

Keine

JavaScript-Syntax-Editor

Der Syntax-Editor bietet Unterstützung für die Bearbeitung von JavaScript-Skripts.

Der Syntax-Editor verfügt über diese Features.

- Farbige JavaScript-Syntaxhervorhebung, Einzüge, Zeilennummern und automatische Erstellung von schließenden Klammern und Anführungszeichen
- JavaScript-Unterstützung
- Linten mit dem Dienstprogramm ESLint

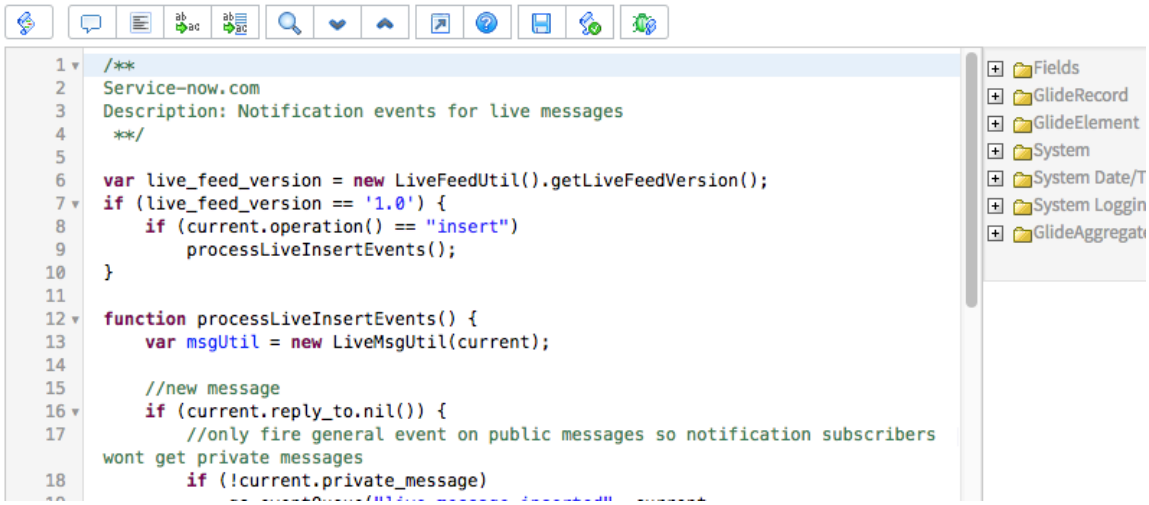
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Ändern oder zeigen Sie Standard-Lting-Konfigurationen an, indem Sie auf die Eigenschaft *glide.ui.syntax_editor.linter.eslint_config* in der Tabelle -Systemeigenschaft [sys_properties] zugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter Verfügbare Systemeigenschaften .

- Kontextmenü für Skripteinbindungen, API und Tabellen
- Skriptmakros für Tastenkürzel für häufig verwendeten Code

Diese Funktion erfordert das Plugin Syntax-Editor (com.glide.syntax_editor).

JavaScript-Editor



Syntax-Editor-Plugin

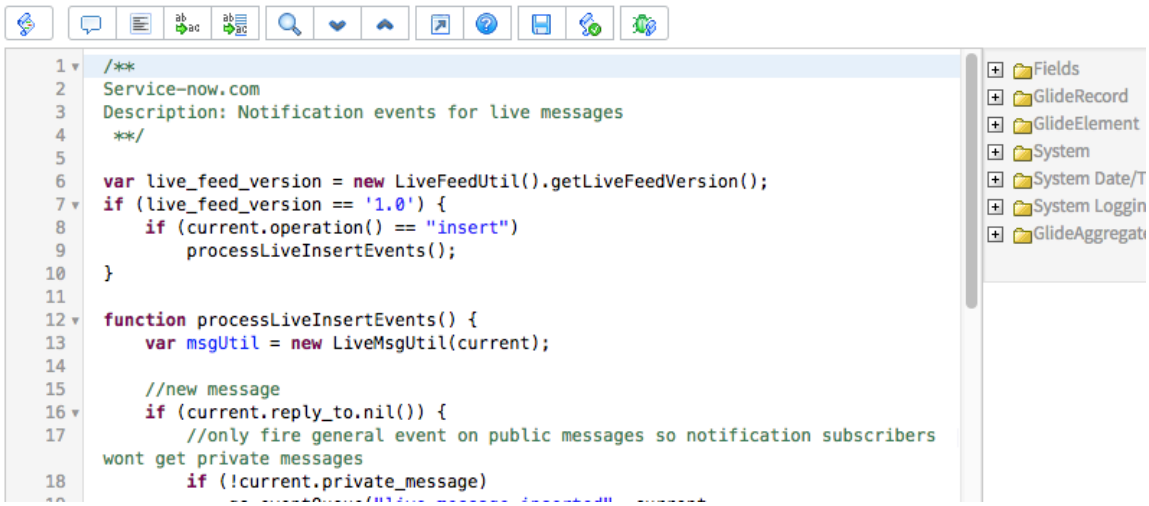
Aktivieren Sie das Syntax-Editor-Plugin, um den Syntax-Editor zu verwenden.

Der Syntax-Editor aktiviert die folgenden Features für alle Skriptfelder:

- Farbige JavaScript-Syntaxhervorhebung, Einzüge, Zeilennummern und automatische Erstellung von schließenden Klammern und Anführungszeichen
- Funktionen zur Codebearbeitung
- Code-Syntaxüberprüfung
- Skriptmakros für Tastenkürzel für häufig verwendeten Code

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

JavaScript-Syntax-Editor



Der Syntax-Editor kann durch Ändern der Eigenschaft *glide.ui.javascript_editor* in sys_properties.list deaktiviert oder aktiviert werden. Darüber hinaus können Administratoren den Syntax-Editor so konfigurieren, dass neben einer Codezeile, die einen Fehler enthält, Fehler- und Warnindikatoren angezeigt werden, indem sie die Eigenschaft *glide.ui.syntax_editor.show_warnings_errors* ändern. Informationen zu „sys_properties.list“ finden Sie unter Verfügbare Systemeigenschaften .

Hinweis: Administratoren können den Syntax-Editor für alle Benutzer unabhängig von den Benutzereinstellungen deaktivieren oder aktivieren.

JavaScript-Unterstützung im Syntax-Editor

Der Syntax-Editor bietet Funktionen zur Bearbeitung von JavaScript-Skripts.

JavaScript-Bearbeitungsfunktionen

Symbol	Tastenkürzel	Name	Beschreibung
	N/V	Syntax-Editor umschalten	Deaktiviert den Syntax-Editor. Klicken Sie erneut auf die Schaltfläche, um den Syntax-Editor zu aktivieren.
	Zugriffstaste + R	Formatcode	Wendet den richtigen Einzug auf das Skript an.
	Zugriffstaste + C	Anmerkung zu ausgewähltem Code	Kommentiert den ausgewählten Code aus.
	Zugriffstaste + U	Kommentar für ausgewählten Code entfernen	Entfernt Kommentarcodes aus dem ausgewählten Code.
	N/V	Syntax überprüfen	Überprüft den Code auf Syntaxfehler. Standardmäßig prüft das System automatisch auf Syntaxfehler, wenn Sie Eingaben in einem Skriptfeld vornehmen. Wenn ein Fehler oder eine Warnung gefunden wird, zeigt der Syntax-Editor neben der Skriptzeile ein Aufzählungszeichen mit dem Fehler oder der Warnung an. Diese Prüfung findet in allen Skriptfeldern statt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Symbol	Tastenkürzel	Name	Beschreibung
	Zugriffstaste + \	Suche starten	Hebt alle Vorkommen eines Suchbegriffs im Skriptfeld hervor und sucht das erste Vorkommen. Klicken Sie auf das Symbol, geben Sie den Suchbegriff ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**. Sie können in Schrägstrichen eingeschlossene reguläre Ausdrücke verwenden, um den Suchbegriff zu definieren. Zum Beispiel sucht der Begriff */a{3}/* nach *aaa*.
	Zugriffstaste + [	Nächsten suchen	Sucht das nächste Vorkommen des aktuellen Suchbegriffs im Skriptfeld. Verwenden Sie *Suche starten*, um den aktuellen Suchbegriff zu ändern.
	Zugriffstaste +]	Vorherigen suchen	Sucht das vorherige Vorkommen des aktuellen Suchbegriffs im Skriptfeld. Verwenden Sie *Suche starten*, um den aktuellen Suchbegriff zu ändern.
	Zugriffstaste + W	Ersetzen	Ersetzt das nächste Vorkommen einer Textzeichenfolge im Skriptfeld. **1.** Klicken Sie auf das Symbol, geben Sie die zu ersetzende Zeichenfolge ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**. Sie können in Schrägstrichen eingeschlossene reguläre Ausdrücke verwenden, um die zu ersetzende Zeichenfolge zu definieren. Zum Beispiel sucht der Begriff */a{3}/* nach *aaa*. **2.** Geben Sie die Ersatzzeichenfolge ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**.
	Zugriffstaste + ;	Alle ersetzen	Ersetzt alle Vorkommen einer Textzeichenfolge im Skriptfeld. **1.** Klicken Sie auf das Symbol, geben Sie die zu ersetzende Zeichenfolge ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**. Sie können in Schrägstrichen eingeschlossene reguläre Ausdrücke verwenden, um die zu ersetzende Zeichenfolge zu definieren. Zum Beispiel sucht der Begriff */a{3}/* nach *aaa*. **2.** Geben Sie die Ersatzzeichenfolge ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**.
	N/V	Speichern	Speichert Änderungen, ohne die aktuelle Ansicht zu verlassen. Verwenden Sie diese Schaltfläche im Vollbildmodus, um zu speichern, ohne zur Standardformularansicht zurückzukehren.
	Zugriffstaste + L	Vollbildmodus ein/aus	Erweitert das Skriptfeld, um die vollständige Formularansicht für eine einfachere Bearbeitung zu verwenden. Klicken Sie erneut auf die Schaltfläche, um zur Standardformularansicht zurückzukehren. Dieses Feature ist für Internet Explorer nicht verfügbar.
	Zugriffstaste + P	Hilfe	Zeigt den Hilfebildschirm für Tastenkürzel an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tipps zur JavaScript-Bearbeitung

- Um einen Codeblock zu falten, klicken Sie auf das Minuszeichen neben der ersten Zeile des Blocks. Das Minuszeichen erscheint nur neben Blöcken, die gefaltet werden können. Um den Codeblock aufzuklappen, klicken Sie auf das Pluszeichen.
- Drücken Sie die Tabulatortaste, um ein festes Leerzeichen an beliebiger Stelle in den Code einzufügen.
- Um eine einzelne Codezeile einzuziehen, klicken Sie in den führenden Leerraum der Zeile, und drücken Sie die Tabulatortaste.
- Um eine oder mehrere Codezeilen einzuziehen, markieren Sie den Code, und drücken Sie die Tabulatortaste. Um den Einzug zu verringern, drücken Sie Umschalt + Tab.
- Um einen Tabulator vom Anfang einer Codezeile zu entfernen, klicken Sie in die Zeile, und drücken Sie Umschalt + Tab.

JavaScript-Ressourcen

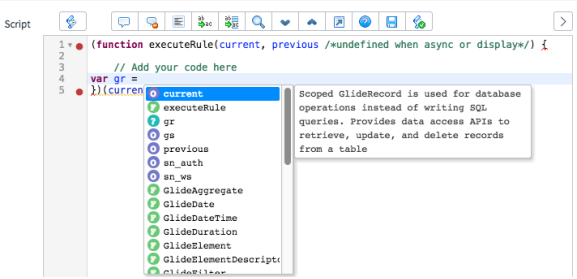
Skripts verwenden JavaScript nach ECMA 262-Standard. Hilfreiche Ressourcen sind u. a.:

- Mozilla: https://developer.mozilla.org/de-DE/docs/Web/JavaScript/Reference
- ECMA-Standard im PDF-Format: http://www.ecma-international.org/publications/files/ECMA-ST/Ecma-262.pdf
- Geschichte und Überblick: http://javascript.crockford.com/survey.html
- JavaScript-Nummernreferenz: http://www.hunlock.com/blogs/The_Complete_Javascript_Number_Reference

Tastenkürzel und Aktionen des Syntax-Editors

Der Syntax-Editor bietet Tastenkürzel und Aktionen als Unterstützung beim Schreiben von Code.

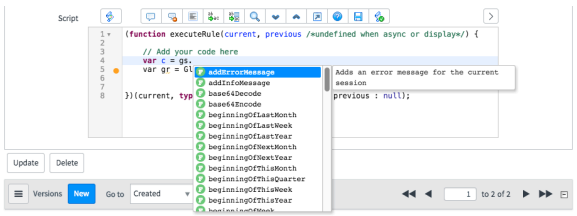
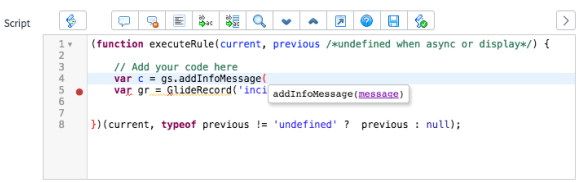
Tastenkürzel und Aktionen des Syntax-Editors zum Schreiben von Code

Tastenkürzel oder Aktion	Beschreibung	Beispiel
Code schreiben		
Skripterstellungshilfe Strg + Leertaste	Zeigt eine Liste gültiger Elemente an der Einfügeposition an, z. B.: • Klassennamen • Funktionsnamen • Objektnamen • Variablennamen Doppelklicken Sie auf einen Eintrag, um ihn dem Skript hinzuzufügen.	

Automatische Übersetzung

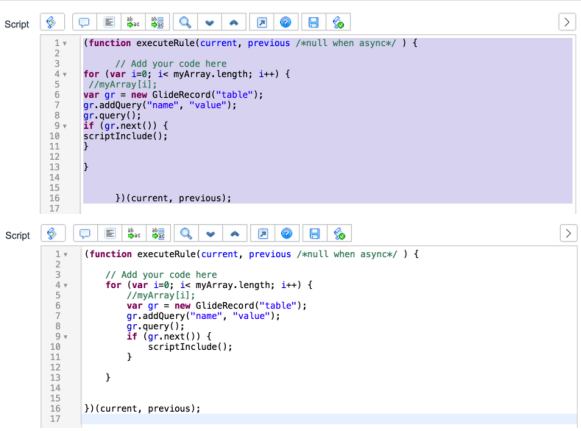
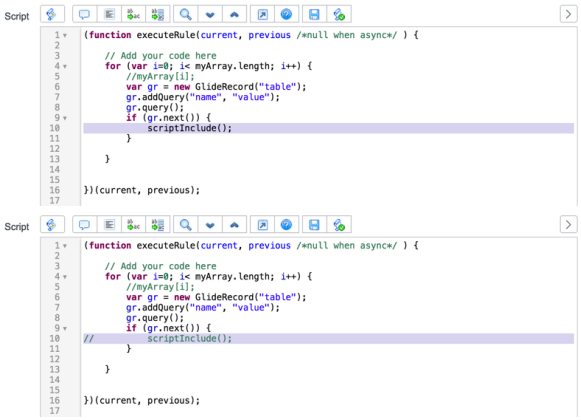
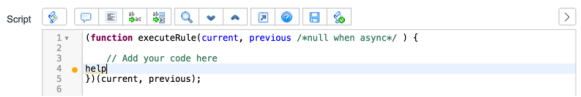
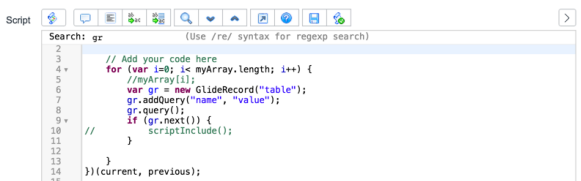
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tastenkürzel und Aktionen des Syntax-Editors zum Schreiben von Code (Fortsetzung)

Tastenkürzel oder Aktion	Beschreibung	Beispiel
	Hinweis: Die Elemente basieren auf dem Server- oder Clienttyp des Skripts. Diese Elemente sind jedoch basierend auf dem von Ihnen ausgewählten UI-Typ verfügbar. Beispielsweise ist spUtil für Serviceportal-Clientskripts und g_navigation für Desktopskripts verfügbar.	
Geben Sie nach einem gültigen Klassennamen ein Punktzeichen ein.	Zeigt eine Listenmethode für die Klasse an. Doppelklicken Sie auf einen Eintrag, um ihn dem Skript hinzuzufügen.	
Geben Sie nach einem gültigen Klassen-, Funktions- oder Methodennamen eine öffnende Klammer ein.	Zeigt die erwarteten Parameter für die Klasse oder Methode an. Geben Sie die erwarteten Parameter nach Bedarf ein.	
Vollbildmodus ein/ aus Strg + M	Wechselt zwischen der Anzeige des Formulars im Vollbildmodus und der normalen Anzeige.	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

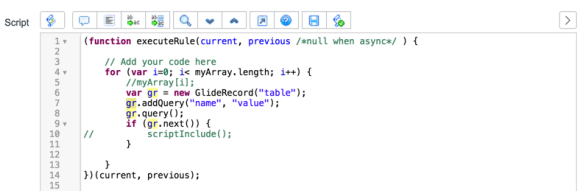
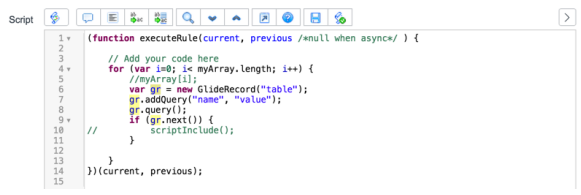
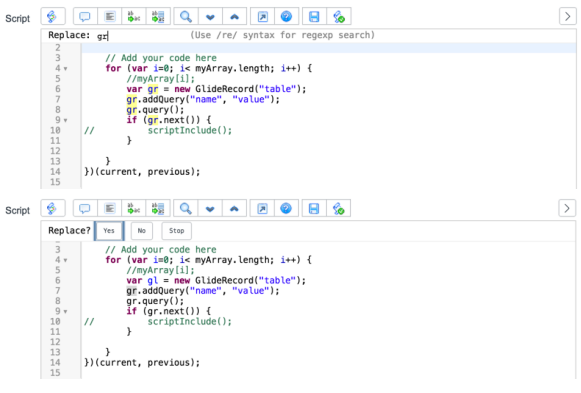
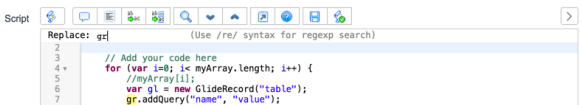
Tastenkürzel und Aktionen des Syntax-Editors zum Schreiben von Code (Fortsetzung)

Tastenkürzel oder Aktion	Beschreibung	Beispiel
Formatcode • Windows: Strg + Umschalt + B • Mac: Befehl + Umschalt + B	Formatiert die ausgewählten Zeilen, um die Lesbarkeit zu verbessern.	
Kommentar ein/ aus • Windows: Strg + / • Mac: Befehl + /	Fügt die Kommentarzeichen `//` hinzu, oder entfernt sie aus den ausgewählten Zeilen.	
Makrotext einfügen **1.** Geben Sie im Feld **Skript** den Makro-Schlüsselworttext ein. Zum Beispiel `Hilfe`. **2.** Drücken Sie die Tabulatortaste.	Fügt Makrotext an der aktuellen Position ein.	
Suche		
Suche starten • Windows: Strg + F • Mac: Befehl + F	Hebt alle Vorkommen eines Suchbegriffs im Skriptfeld hervor und sucht das erste Vorkommen. Sie können reguläre Ausdrücke erstellen, indem Sie die Suchbegriffe zwischen Schrägstrichen	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

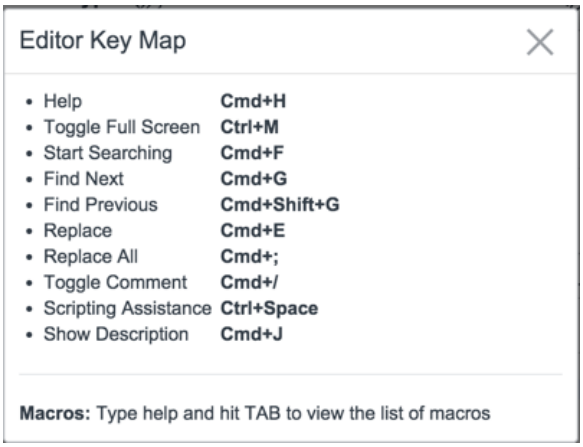
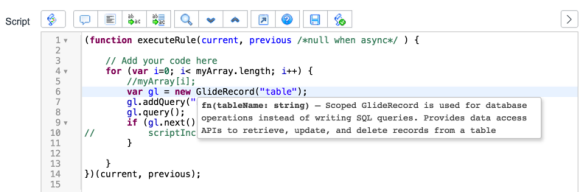
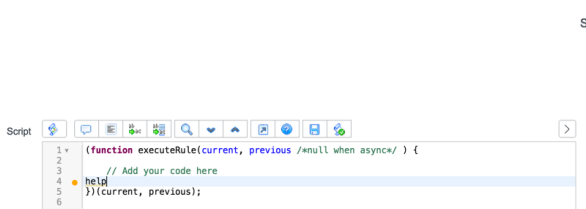
Tastenkürzel und Aktionen des Syntax-Editors zum Schreiben von Code (Fortsetzung)

Tastenkürzel oder Aktion	Beschreibung	Beispiel
	einschließen. Zum Beispiel sucht der Suchbegriff `/a{3}/` nach der Zeichenfolge `aaa`.	
Nächsten suchen • Windows: Strg + G • Mac: Befehl + G	Sucht das nächste Vorkommen des aktuellen Suchbegriffs im Skriptfeld. Verwenden Sie **Suche starten**, um den aktuellen Suchbegriff zu ändern.	
Vorherigen suchen • Windows: Strg + Umschalt + G • Mac: Befehl + Umschalt + G	Sucht das vorherige Vorkommen des aktuellen Suchbegriffs im Skriptfeld. Verwenden Sie **Suche starten**, um den aktuellen Suchbegriff zu ändern.	
Ersetzen • Windows: Strg + E • Mac: Befehl + E	Ersetzt das nächste Vorkommen einer Textzeichenfolge im Skriptfeld.	 
Alle ersetzen • Windows: Strg + ; • Mac: Befehl + ;	Ersetzt alle Vorkommen einer Textzeichenfolge im Skriptfeld.	 
Hilfe		

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tastenkürzel und Aktionen des Syntax-Editors zum Schreiben von Code (Fortsetzung)

Tastenkürzel oder Aktion	Beschreibung	Beispiel
Hilfe • Windows: Strg + H • Mac: Befehl + H	Zeigt die Liste der Tastenkürzel für den Syntax-Editor an.	
Beschreibung anzeigen • Windows: Strg + J • Mac: Befehl + J	Zeigt die API-Dokumentation für das Skriptelement an der aktuellen Position des Cursors an.	
Makros anzeigen 1. Geben Sie im Feld **Skript** den Text `Hilfe` ein. 2. Drücken Sie die Tabulatortaste.	Zeigt die Liste der verfügbaren Syntax-Editor-Makros als Text im Skriptfeld an.	

Syntax-Editor-Makros

Skriptmakros stellen Tastenkürzel für die Eingabe von häufig verwendetem Code bereit. Um Makrotext in ein Skriptfeld einzufügen, geben Sie das Makro-Schlüsselwort gefolgt von der Tabulatortaste ein.

vargr

- Fügt eine standardmäßige *GlideRecord*-Abfrage für einen einzelnen Wert ein.
- Ausgabe:

```
var now_GR = new GlideRecord("");
gr.addQuery("name", "value");
gr.query();
if (gr.next()) {

}
```

vargror

Automatisch übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Fügt eine *GlideRecord*-Abfrage für zwei Werte mit einer `ODER` -Bedingung ein.
- Ausgabe:

```
var now_GR = new GlideRecord('');

var qc = gr.addQuery('field', 'value1');

qc.addOrCondition('field', 'value2');
gr.query();

while (gr.next()) {

}
```

für

- Fügt eine rekursive Standardschleife mit einem Array ein.
- Ausgabe:

```
for (var i=0; i< myArray.length; i++) {
 //myArray[i];

}
```

Info

- Fügt eine *GlideSystem*-Informationsnachricht ein.
- Ausgabe:

```
gs.addInfoMessage("");
```

method

- Fügt eine leere JavaScript-Funktionsvorlage ein.
- Ausgabe:

```
/*_____________________________________________________________
______
   * Description:
   * Parameters:
   * Returns:


 ____________________________________________________________
___*/
: function() {

},
```

doc

- Fügt einen Kommentarblock zur Beschreibung einer Funktion oder von Parametern ein.
- Ausgabe:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
/**

 * Description:

 * Parameters:

 * Returns:
*/
```

Verwaltung von Skriptmakros

Administratoren können neue Skriptmakros definieren oder vorhandene Skriptmakros ändern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Skriptmakros stellen Tastenkürzel für die Eingabe von häufig verwendetem Code bereit. Standardmäßig sind mehrere Skriptmakros verfügbar. Administratoren können neue Skriptmakros definieren oder vorhandene ändern.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Syntax-Editor-Makros**.
2. Klicken Sie auf **Neu**, oder wählen Sie das zu bearbeitende Makro aus.
3. Definieren Sie die Makrodetails mit den in der nachstehenden Tabelle aufgelisteten Feldern.

Editor-Makro – Felder

Feld	Beschreibung
Name	Makro-Schlüsselworttext, den Benutzer eingeben, um Makrotext einzufügen.
Anmerkungen	Beschreibung des Makros. Dieser Text erscheint, wenn der Benutzer *Hilfe* eingibt.
Text	Vollständiger Makrotext, der den Namen im Editor ersetzt.

Kontextmenü im Syntax-Editor

Zeigen Sie das Kontextmenü für Skripteinbindungen, Glide-APIs und Tabellen im JavaScript-Syntax-Editor an.

Mit den Kontextmenüoptionen können Ihre Benutzer zu Folgendem navigieren:

- Skripteinbindungsdefinitionen
- Glide-API-Dokumentation
- Systembezogene und anwenderdefinierte Tabellendefinitionen und -daten

Im Syntax-Editor wird Fettschrift für Token verwendet, die ein Kontextmenü haben. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Token, um Kontextmenüoptionen anzuzeigen. Auf einem Mac können Sie die Tastenkombination Befehlstaste verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kontextmenüoptionen

Tokentyp	Kontextmenüoption	Beschreibung
Skripteinbindung	Definition öffnen	Definition der Skripteinbindung in einem neuen Fenster.
	Referenzen suchen	Liste der Dateien, die auf die Skripteinbindung verweisen. **Hinweis:** • Um die Vorschau der Datei anzuzeigen, klicken Sie auf das Vorschauskript-Symbol. Klicken Sie auf **Datei öffnen**, um die Datei in einem neuen Fenster zu öffnen. • Um alle Dateien anzuzeigen, die auf die Skripteinbindung verweisen, klicken Sie auf **Alle Dateien anzeigen**.
Glide-API	Dokumentation anzeigen	Dokumentationsseite der Glide-API.
Tabelle	Definition anzeigen	Definition der Systemtabelle oder benutzerdefinierten Tabelle in einem neuen Fenster.
	Daten anzeigen	Datensätze in der Tabelle, die auf der Rolle des aktuellen Benutzers basieren.

Aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontextmenü im Skript-Editor mithilfe der Eigenschaft *glide.ui.syntax_editor.context_menu* in der Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties]. Weitere Informationen finden Sie unter Verfügbare Systemeigenschaften .

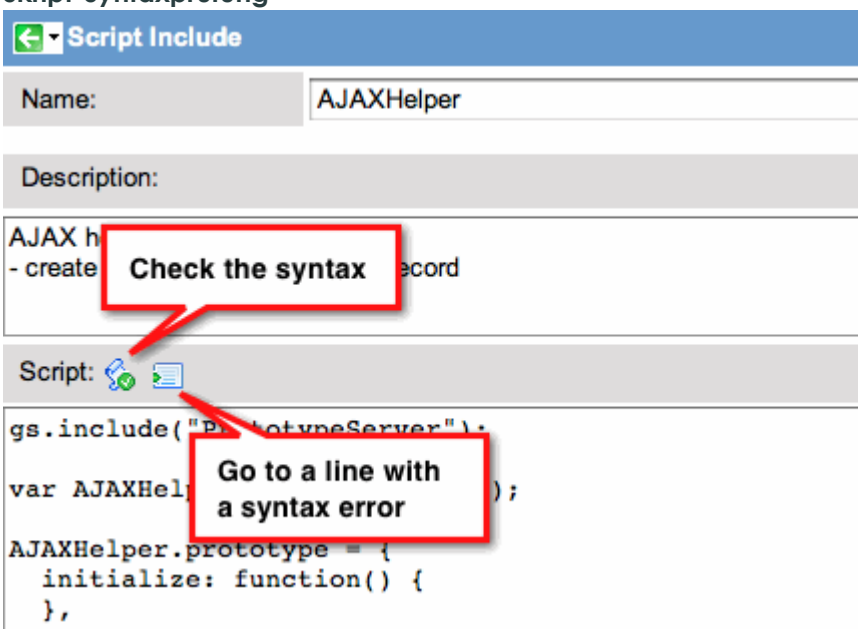
Hinweis: Auf Kontextmenüoptionen kann nur zugegriffen werden, wenn der Browser SharedWorker unterstützt. Beispiel: Google Chrome und Mozilla Firefox.

Überprüfung auf Skript-Syntaxfehler

Alle Skriptfelder bieten Steuerelemente zum Überprüfen der Syntax auf Fehler und zum leichteren Auffinden des Fehlers, wenn ein solcher auftritt. Der Skript-Editor platziert den Cursor an der Stelle, an der ein Syntaxfehler aufgetreten ist, und Sie können anhand der Zeilennummer nach Fehlern in Skripts suchen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

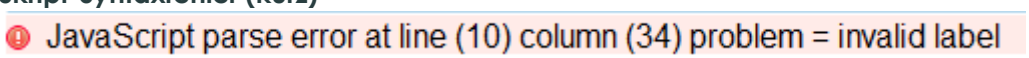
Skript-Syntaxprüfung



Der Skript-Editor benachrichtigt Sie in den folgenden Situationen über Syntaxfehler in Ihren Skripts.

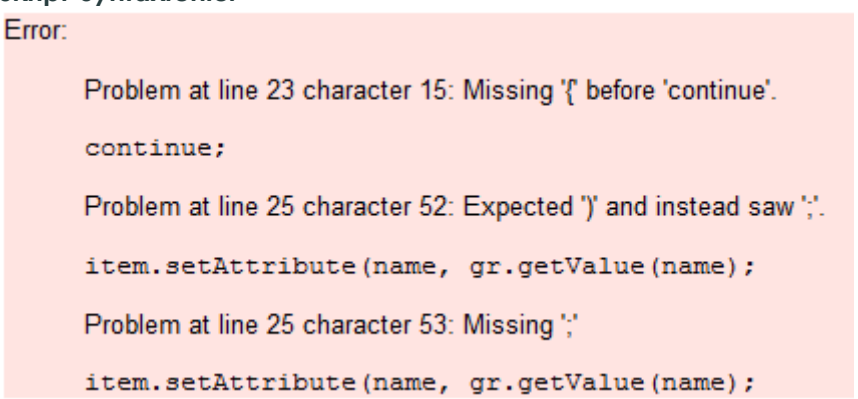
- Sie speichern einen neuen Datensatz oder aktualisieren einen vorhandenen Datensatz. Am unteren Rand des Editors wird ein Banner mit der Position des ersten Fehlers (Zeilen- und Spaltennummer) eingeblendet, und der Cursor wird an der Fehlerstelle angezeigt. Für Warnungen beim **Speichern** oder **Aktualisieren** wird nur jeweils ein Fehler angezeigt.

  Skript-Syntaxfehler (kurz)

- Sie klicken auf das Symbol für die Syntaxprüfung, bevor Sie einen Datensatz speichern oder aktualisieren. Am unteren Rand des Editors wird ein Banner mit der Position aller Fehler im Skript angezeigt, und der Cursor wird an der Stelle des ersten Fehlers angezeigt.

  Skript-Syntaxfehler

Fehler nach Zeile suchen

Um die genaue Position des Fehlers in einem umfangreichen Skript zu ermitteln, klicken Sie auf das Symbol **Gehe zu Zeile**.

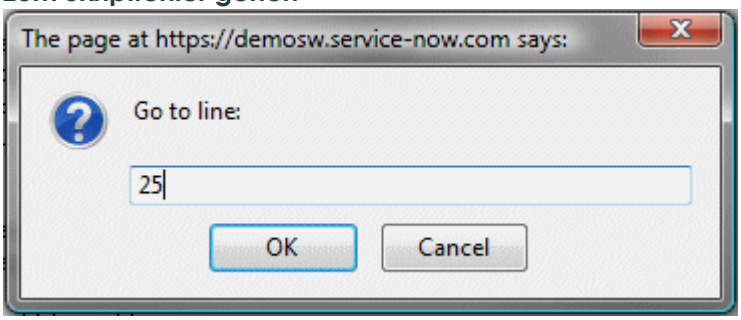
Dieses Feature ist besonders nützlich, wenn ein Syntaxfehler in einer Protokolldatei statt im ServiceNow-Datensatz selbst auftritt. In diesem Fall können Sie zum Datensatz navigieren und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

anhand der Zeilennummer nach Fehlern suchen. Geben Sie im angezeigten Dialogfeld die Zeilennummer eines Fehlers ein, und klicken Sie auf **OK**. Ihre Ansicht wird zum Ort des Fehlers verschoben, und der Cursor markiert die richtige Zeile und Spalte.

Hinweis: Damit dieses Feature funktioniert, müssen Sie den Syntax-Editor deaktivieren.

Zum Skriptfehler gehen



Zu einer Zeilennummer navigieren

Wenn der Syntax-Editor deaktiviert ist, können Benutzer mithilfe des Symbols „Gehe zu Zeile“ ( ) zu einer bestimmten Zeile im Code navigieren.

Vorbereitungen

Deaktivieren Sie den Syntax-Editor.

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Klicken Sie auf das Symbol „Gehe zu Zeile“ ( ).

   Hinweis: Dieses Symbol ist nicht verfügbar, wenn der Editor aktiviert ist.

2. Geben Sie eine Zahl in das Feld ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**.

HTML-Syntax-Editor

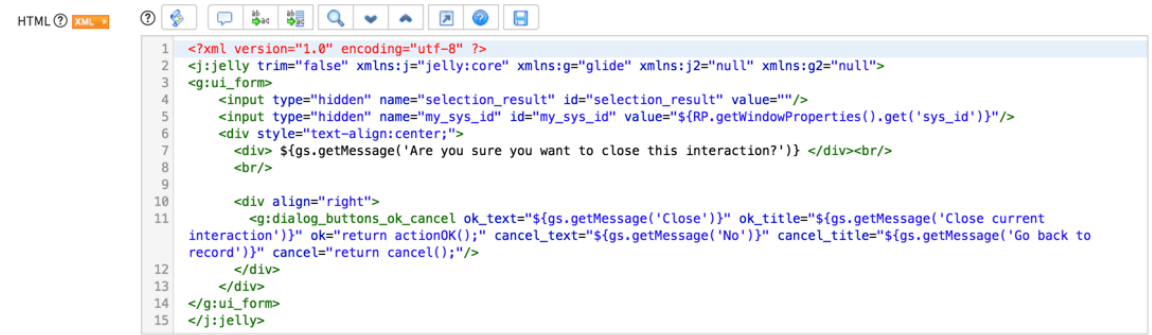
Der HTML-Syntax-Editor bietet Unterstützung für die Bearbeitung von HTML- und Jelly-Skripts und definiert, was gerendert wird, wenn die Seite angezeigt wird. Der HTML-Syntax-Editor kann entweder statischen XHTML-Inhalt oder dynamisch generierte Inhalte, definiert als Jelly, enthalten und Skripteinbindungen und UI-Makros aufrufen.

Der Syntax-Editor verfügt über diese Features.

- HTML- und Jelly-Skript-Unterstützung
- HTML- und Jelly-Syntaxfarbe, Einrückung, Zeilennummern und automatische Erstellung von schließenden Klammern und Anführungszeichen
- Automatische Vorschläge für HTML- und Jelly-Tags
- Skriptmakros für Tastenkürzel für häufig verwendeten Code

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

HTML-Syntax-Editor



HTML- und Jelly-Bearbeitungsfunktionen

Symbol	Tastenkombination	Name	Beschreibung
	N/V	Syntax-Editor ein/aus	Deaktiviert den Syntax-Editor. Klicken Sie erneut auf das Symbol zum Umschalten des Syntax-Editors ( ), um den Syntax-Editor zu aktivieren.
	Befehlstaste+/	Kommentar ein/aus	Kommentiert den ausgewählten Code.
	Befehlstaste+E	Ersetzen	Ersetzt das nächste Vorkommen einer Textzeichenfolge im Skriptfeld. 1. Klicken Sie auf das Symbol „Ersetzen“ ( ), geben Sie die zu ersetzende Zeichenfolge ein, und drücken Sie die Eingabetaste. Sie können in Schrägstrichen eingeschlossene reguläre Ausdrücke verwenden, um die zu ersetzende Zeichenfolge zu definieren. Beispielsweise findet der Begriff `/a{3}/aaa`. 2. Geben Sie die Ersatzzeichenfolge ein, und drücken Sie die Eingabetaste.
	Cmd	Alle ersetzen	Ersetzt alle Vorkommen einer Textzeichenfolge im Skriptfeld. 1. Klicken Sie auf das Symbol „Alle ersetzen“ ( ), geben Sie die zu ersetzende Zeichenfolge ein, und drücken Sie die Eingabetaste. Sie können in Schrägstrichen eingeschlossene reguläre Ausdrücke verwenden, um die zu ersetzende Zeichenfolge zu definieren. Beispielsweise findet der Begriff `/a{3}/aaa`. 2. Geben Sie die Ersatzzeichenfolge ein, und drücken Sie die Eingabetaste.
	Befehlstaste+F	Suche starten	Hebt alle Vorkommen eines Suchbegriffs im Skriptfeld hervor und sucht das erste Vorkommen. Klicken Sie auf das Symbol „Suche starten“ ( ), geben Sie den Suchbegriff ein, und drücken Sie die Eingabetaste.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

HTML- und Jelly-Bearbeitungsfunktionen (Fortsetzung)

Symbol	Tastenkombination	Name	Beschreibung
	Befehlstaste+G	Nächsten suchen	Sucht das nächste Vorkommen des aktuellen Suchbegriffs im Skriptfeld. Klicken Sie auf das Symbol „Suche starten“ (), um den aktuellen Suchbegriff zu ändern.
	Befehlstaste +Umschalt+G	Vorherigen suchen	Sucht das vorherige Vorkommen des aktuellen Suchbegriffs im Skriptfeld. Klicken Sie auf das Symbol „Suche starten“ (), um den aktuellen Suchbegriff zu ändern.
	Strg+M	Vollbild ein/ aus	Erweitert das Skriptfeld, um die vollständige Formularansicht für eine einfachere Bearbeitung zu verwenden. Klicken Sie erneut auf das Symbol zum Umschalten des Vollbildmodus (), um zur Standardformularansicht zurückzukehren. Diese Funktion ist nicht verfügbar für Internet Explorer.
	Befehlstaste+H	Hilfe	Zeigt den Hilfebildschirm für Tastenkürzel an.
	N/V	Speichern	Speichert Änderungen, ohne die aktuelle Ansicht zu verlassen. Klicken Sie im Vollbildmodus auf das Speichern-Symbol (), um zu speichern, ohne zur Standardformularansicht zurückzukehren.

Bearbeitungstipps

- Drücken Sie die Tabulatortaste, um ein festes Leerzeichen an beliebiger Stelle in den Code einzufügen.
- Um eine einzelne Codezeile einzuziehen, klicken Sie in den führenden Leerraum der Zeile, und drücken Sie die Tabulatortaste.
- Um eine oder mehrere Codezeilen einzuziehen, markieren Sie den Code, und drücken Sie die Tabulatortaste. Um den Einzug zu verringern, drücken Sie Umschalt+Tab.
- Um eine Registerkarte am Anfang einer Codezeile zu entfernen, klicken Sie in die Zeile, und drücken Sie Umschalt+Tab.

Code-Editor

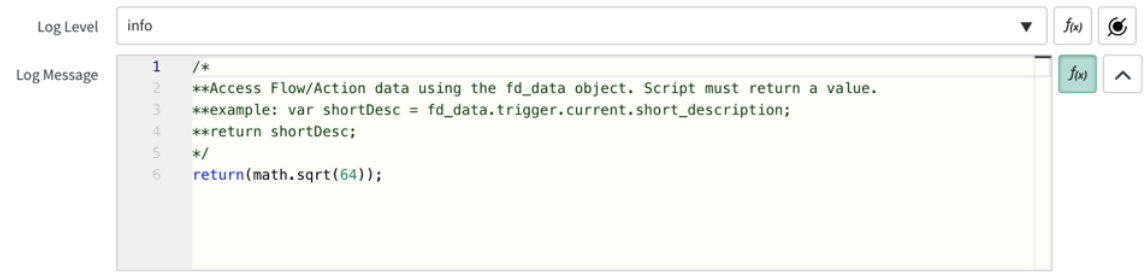
Der Code-Editor bietet Unterstützung für die Verwendung von Programmiersprachenservices in einem Texteditor und wird in Skripts verwendet.

Der Code-Editor verfügt über diese Funktionen für die unterstützten Sprachservices und Inline-Skripts .

- Syntaxfarbe, Einrückung, Zeilennummern und automatische Erstellung von schließenden Klammern und Anführungszeichen
- Automatische Vorschläge und Vervollständigungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Code-Editor



Bearbeitungstipps

- Drücken Sie die Tabulatortaste, um ein festes Leerzeichen an beliebiger Stelle in den Code einzufügen.
- Um eine einzelne Codezeile einzuziehen, klicken Sie in den führenden Leerraum der Zeile, und drücken Sie die Tabulatortaste.
- Um eine oder mehrere Codezeilen einzuziehen, markieren Sie den Code, und drücken Sie die Tabulatortaste. Um den Einzug zu verringern, drücken Sie Umschalt+Tab.
- Um eine Registerkarte am Anfang einer Codezeile zu entfernen, klicken Sie in die Zeile, und drücken Sie Umschalt+Tab.
- Um Variablen zu deklarieren, verwenden Sie das Schlüsselwort `var`, damit sie im richtigen JavaScript-Bereich bleiben.

Serverseitige Skripterstellung

Serverskripts werden auf dem Server oder in der Datenbank ausgeführt. Sie können das Erscheinungsbild oder das Verhalten von ServiceNow ändern oder als Business Rules ausgeführt werden, wenn auf Datensätze und Tabellen zugegriffen wird oder diese geändert werden.

Serverseitige Glide-APIs (Application Programming Interfaces, Anwendungsprogrammierschnittstellen) stellen Klassen und Methoden bereit, die Sie in Skripts zum Ausführen serverseitiger Aufgaben verwenden können.

Sofort aufgerufene Funktionsausdrücke

Das System verwendet sofort aufgerufene Funktionsausdrücke, wenn ein Skript in einem einzelnen Kontext ausgeführt wird, z. B. in Eine Transformationszuordnung erstellen . Funktionen, die aus mehreren Kontexten ausgeführt werden, werden, verwenden stattdessen Skripteinbindungen.

Das Einschließen eines Skripts in einen sofort aufgerufenen Funktionsausdruck bietet Ihnen folgende Vorteile:

- Sie können sicherstellen, dass das Skript keine Auswirkungen auf andere Produktbereiche hat, z. B. durch Überschreiben globaler Variablen.
- Nützliche Variablen oder Objekte können als Parameter übergeben werden.
- Sie können Funktionsnamen in Stack Traces identifizieren.
- Separate Funktionsaufrufe können vermieden werden.

Ein sofort aufgerufener Funktionsausdruck hat dieses Format:

```
(function functionName(parameter){
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
  //The script you want to run

})('value');//Note the parenthesis indicating this function should run.
```

Sie können Funktionen innerhalb des sofort aufgerufenen Funktionsausdrucks deklarieren. Diese inneren Funktionen sind nur innerhalb des sofort aufgerufenen Funktionsausdrucks zugänglich.

```
(function functionName(parameter){

  function helperFunction(parameter){//return some value}

  var value = helperFunction(parameter);//Valid function call.

  //perform any other script actions

})('value');

var value2 = helperFunction(parameter);//Invalid. This function is not
 accessible from outside the self-executing function.
```

Glide-Server-APIs

ServiceNow stellt APIs für den Glide Server bereit.

GlideAggregate

Die Klasse *GlideAggregate* ist eine Erweiterung von *GlideRecord* und ermöglicht die Durchführung von Abfragen von Datenbankzusammenfassungen (ANZAHL, SUMME, MIN, MAX, DURCHSCHNITT). Dies kann bei der Erstellung von angepassten Berichten oder Durchführung von Berechnungen für berechnete Felder hilfreich sein.

Hinweis: Diese Funktionalität erfordert Kenntnisse in JavaScript.

Weitere Informationen finden Sie unter GlideAggregate -API.

GlideAggregate-Beispiele

GlideAggregate ist eine Erweiterung von *GlideRecord* und seine Verwendung wird wahrscheinlich am besten anhand einer Reihe von Beispielen gezeigt.

Hinweis: Diese Funktionalität erfordert Kenntnisse in JavaScript.

Hier ein Beispiel, bei dem einfach die Anzahl der Datensätze in einer Tabelle gezählt wird:

```
var count = new GlideAggregate('incident');
count.addAggregate('COUNT');
count.query();
var incidents = 0;
if(count.next())
   incidents = count.getAggregate('COUNT');
```

Dem vorhergehenden Beispiel ist keine Abfrage zugeordnet. Wenn Sie die Anzahl der offenen Incidents abrufen möchten, fügen Sie einfach eine Abfrage wie unter *GlideRecord* hinzu. Hier ein Beispiel, um die Anzahl der aktiven Incidents zu ermitteln.

```
var count = new GlideAggregate('incident');
count.addQuery('active','true');
count.addAggregate('COUNT');
count.query();
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
var incidents = 0;
if(count.next())
   incidents = count.getAggregate('COUNT');
```

Um alle offenen Incidents nach Kategorien zu zählen, lautet der Code:

```
var count = new GlideAggregate('incident');
count.addQuery('active','true');
count.addAggregate('COUNT','category');
count.query();
while(count.next()){
  var category = count.category;
  var categoryCount = count.getAggregate('COUNT','category');
  gs.log("The are currently "+ categoryCount +" incidents with a category
 of "+ category);}
```

Die Ausgabe lautet:

```
*** Script: The are currently 1.0 incidents with a category of Data
      *** Script: The are currently 11.0 incidents with a category of
 Enhancement
      *** Script: The are currently 1.0 incidents with a category of
 Implementation
      *** Script: The are currently 197.0 incidents with a category of
 inquiry
      *** Script: The are currently 13.0 incidents with a category of
 Issue
      *** Script: The are currently 1.0 incidents with a category of
      *** Script: The are currently 47.0 incidents with a category of
 request
```

Das folgende Beispiel zeigt anhand mehrerer Zusammenfassungen, wie oft Datensätze mithilfe der Werte *MIN*, *MAX* und *DURCHSCHNITT* geändert wurden.

```
var count = new GlideAggregate('incident');
count.addAggregate('MIN','sys_mod_count');
count.addAggregate('MAX','sys_mod_count');
count.addAggregate('AVG','sys_mod_count');
count.groupBy('category');
count.query();
while(count.next()){
  var min = count.getAggregate('MIN','sys_mod_count');
  var max = count.getAggregate('MAX','sys_mod_count');
  var avg = count.getAggregate('AVG','sys_mod_count');
  var category = count.category.getDisplayValue();
  gs.log(category +" Update counts: MIN = "+ min +" MAX = "+ max +" AVG =
 "+ avg);}
```

Die Ausgabe lautet:

```
      *** Script: Data Import Update counts: MIN = 4.0 MAX = 21.0 AVG =
 9.3333
      *** Script: Enhancement Update counts: MIN = 1.0 MAX = 44.0 AVG =
 9.6711
      *** Script: Implementation Update counts: MIN = 4.0 MAX = 8.0 AVG
 = 6.0
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
      *** Script: inquiry Update counts: MIN = 0.0 MAX = 60.0 AVG =
 5.9715
      *** Script: Inquiry / Help Update counts: MIN = 1.0 MAX = 3.0 AVG
 = 2.0
      *** Script: Issue Update counts: MIN = 0.0 MAX = 63.0 AVG =
 14.9459
      *** Script: Monitor Update counts: MIN = 0.0 MAX = 63.0 AVG =
 3.6561
      *** Script: request Update counts: MIN = 0.0 MAX = 53.0 AVG =
 5.0987
```

Das folgende ist ein komplexeres Beispiel, das zeigt, wie Aktivitäten von Monat zu Monat verglichen werden.

```
var agg = new GlideAggregate('incident');
agg.addAggregate('count','category');
agg.orderByAggregate('count','category');
agg.orderBy('category');
agg.addQuery('opened_at','>=','javascript:gs.monthsAgoStart(2)');
agg.addQuery('opened_at','<=','javascript:gs.monthsAgoEnd(2)');
agg.query();
while(agg.next()){
  var category = agg.category;
  var count = agg.getAggregate('count','category');
  var query = agg.getQuery();
  var agg2 = new GlideAggregate('incident');
  agg2.addAggregate('count','category');
  agg2.orderByAggregate('count','category');
  agg2.orderBy('category');
  agg2.addQuery('opened_at','>=','javascript:gs.monthsAgoStart(3)');
  agg2.addQuery('opened_at','<=','javascript:gs.monthsAgoEnd(3)');
  agg2.addEncodedQuery(query);
  agg2.query();
  var last ="";
  while(agg2.next()){
     last = agg2.getAggregate('count','category');}
  gs.log(category +": Last month:"+ count +" Previous Month:"+ last);

}
```

Die Ausgabe lautet:

```
 *** Script: Monitor: Last month:6866.0 Previous Month:4468.0
 *** Script: inquiry: Last month:142.0 Previous Month:177.0
 *** Script: request: Last month:105.0 Previous Month:26.0
 *** Script: Issue: Last month:8.0 Previous Month:7.0
 *** Script: Enhancement: Last month:5.0 Previous Month:5.0
 *** Script: Implementation: Last month:1.0 Previous Month:0
```

Das folgende Beispiel zeigt ein eindeutiges Zählen eines Feldes in einer Gruppenabfrage.

```
var agg = new GlideAggregate('incident');
agg.addAggregate('count');
agg.addAggregate('count(distinct','category');
agg.addQuery('opened_at', '>=', 'javascript:gs.monthsAgoStart(2)');
agg.addQuery('opened_at', '<=', 'javascript:gs.monthsAgoEnd(2)');
//
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
agg.groupBy('priority');
agg.query();
while (agg.next()) {
// Expected count of incidents and count of categories within each
 priority value (group)
  gs.info('Incidents in priority ' + agg.priority + ' = ' +
 agg.getAggregate('count') +
            ' (' + agg.getAggregate('count(distinct','category') + '
 categories)');
}
```

Die Ausgabe lautet:

```
*** Script: Incidents in priority 1 = 13 (3 categories)
*** Script: Incidents in priority 2 = 10 (5 categories)
*** Script: Incidents in priority 3 = 5 (3 categories)
*** Script: Incidents in priority 4 = 22 (6 categories)
```

Sie können die SUMME-Zusammenfassung mit oder ohne Verwendung der Methode *groupBy()* implementieren. Wenn Sie die Methode *groupBy()* nicht verwenden, ist das SUMME-Ergebnis der kumulative Wert für jeden anderen Wert des Feldes, für das Sie SUM anfordern. Wenn Sie beispielsweise SUMME auf das Feld total_cost in der Tabelle „Festes Asset“ anwenden und die Tabelle „Festes Asset“ enthält insgesamt 12 Datensätze:

- Drei Datensätze mit total_cost von $12
- Vier Datensätze mit total_cost von $10
- Fünf Datensätze mit total_cost von $5

Wenn Sie SUMME auf den Datensatz anwenden, wirft die Methode *getAggregate ()* drei unterschiedliche Summen aus: $36, $40 und $25.

Der folgende Code veranschaulicht die Implementierung der SUMME-Zusammenfassung ohne Verwendung der Methode *groupBy()*:

```
var totalCostSum = new GlideAggregate('fixed_asset');
totalCostSum.addAggregate('SUM', 'total_cost');
totalCostSum.query();

while (totalCostSum.next()) {
  var allTotalCost = 0;
  allTotalCost = totalCostSum.getAggregate('SUM', 'total_cost');
  aTotalCost = totalCostSum.getValue('total_cost');
  gs.print('Unique field value: ' + aTotalCost + ', SUM = ' +
 allTotalCost + ', ' + allTotalCost/aTotalCost + ' records');
}
```

Die Ausgabe für dieses Beispiel lautet:

```
*** Script: Unique field value: 12, SUM = 36, 3 records
*** Script: Unique field value: 10, SUM = 40, 4 records
*** Script: Unique field value: 5, SUM = 25, 5 records
```

Mit denselben Datenpunkten wie im vorherigen Beispiel wirft bei Anwendung der Methode *groupBy()* die SUMME-Zusammenfassung die Summe aller Werte für das angegebene Feld aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das folgende Beispiel veranschaulicht die Implementierung der SUMME-Zusammenfassung mithilfe der Methode *groupBy()*:

```
var totalCostSum = new GlideAggregate('fixed_asset');
totalCostSum.addAggregate('SUM', 'total_cost');
totalCostSum.groupBy('total_cost');
totalCostSum.query();
if(totalCostSum.next()){  // in case there is no result
   var allTotalCost = 0;
   allTotalCost = totalCostSum.getAggregate('SUM', 'total_cost');
   gs.print('SUM of total_cost: = ' + allTotalCost);
}
```

Die Ausgabe für dieses Beispiel lautet:

```
*** Script: SUM of total_cost: 101
```

GlideRecord

GlideRecord ist eine spezielle Java-Klasse (*GlideRecord.java*), die in JavaScript genauso verwendet werden kann, als wäre es eine native JavaScript-Klasse.

GlideRecord:

- Wird für Datenbankvorgänge verwendet, anstatt SQL-Abfragen zu schreiben.
- Ist ein Objekt, das null oder mehr Datensätze aus einer Tabelle enthält. Anders ausgedrückt kann man sagen, dass ein GlideRecord eine geordnete Liste ist.

Ein GlideRecord enthält sowohl Datensätze (Zeilen) als auch Felder (Spalten). Die Feldnamen entsprechen den zugrunde liegenden Datenbankspaltennamen. Weitere Informationen finden Sie unter GlideRecord – Bereichsbezogen .

Hinweis: Die Verwendung der Skripting-Syntax `gs.sql())` wurde in Genevaeingestellt. Verwenden Sie stattdessen die Standard *-GlideRecord-* Syntax.

GlideRecordSecure verwenden

GlideRecordSecure ist eine von *GlideRecord* geerbte Klasse, die die gleichen Funktionen wie *GlideRecord* erfüllt und auch ACLs durchsetzt.

Nicht beschreibbare Felder

Beachten Sie, dass bei der Verwendung von *GlideRecordSecure* nicht beschreibbare Felder auf NULL gesetzt werden, wenn versucht wird, in die Datenbank zu schreiben. Standardmäßig wird *canCreate()* in der Spalte durch *canWrite()* in der Spalte ersetzt. Wenn dies den Wert „false“ zurückgibt, wird der Spaltenwert auf NULL gesetzt.

Überprüfung auf NULL-Werte

Wenn ein Element nicht gelesen werden kann, weil eine ACL den Zugriff einschränkt, wird im Speicher für diesen Datensatz ein NULL-Wert erstellt. Mit GlideRecord müssen Sie explizit nach ACLs suchen, die den Lesezugriff auf den Datensatz einschränken könnten. Dazu ist eine if-Anweisung wie die folgende erforderlich, um zu prüfen, ob der Datensatz gelesen werden kann:

```
if ( !grs.canRead() ) continue;
```

Mit *GlideRecordSecure* brauchen Sie den Lesezugriff mit *canRead()* nicht explizit zu prüfen. Stattdessen können Sie *next()* alleine verwenden, um zum nächsten Datensatz

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

zu gelangen. Das folgende Beispiel bietet einen Vergleich zwischen *GlideRecord* und *GlideRecordSecure*.

```
var count  = 0;
var now_GR  = new GlideRecord('mytable');
now_GR. query();
while (now_GR. next()) {
    if (!now_GR. canRead()) continue;
    if (!now_GR. canWrite()) continue;
    if (!now_GR. val. canRead() || !now_GR. val. canWrite())
        now_GR. val = null;
    else
        now_GR. val = "val-" + now_GR. id;
    if (now_GR. update())
        count ++;
}
```

```
var count  = 0;
var grs  = new GlideRecordSecure('mytable');
grs. query();
while (grs. next()) {
    grs. val = "val-" + grs. id;
    if (grs. update())
        count ++;
}
```

Beispiele

Dies sind zwei einfache Beispiele mit *GlideRecordSecure*.

```
var att  = new GlideRecordSecure ('sys_attachment');
att. get('$[sys_attachment.sys_id]');
var sm  = GlideSecurityManager.get();
var checkMe  = 'record/sys_attachment/delete';
var canDelete  = sm.hasRightsTo(checkMe,att);
gs. log('canDelete: ' + canDelete);
canDelete;
```

```
var grs = new GlideRecordSecure('task_ci');
grs.addQuery();
grs.query();
var count  = grs. getRowCount();
if (count  > 0 ) {
    var allocation  = parseInt(10000/count) / 100;
    while (grs.next()) {
      grs.u_allocation = allocation;
      grs.update();
    }
}
```

GlideSystem

Das API *GlideSystem* bietet Methoden für den Abruf von Informationen.

Das *GlideSystem* (bezeichnet durch den Variablennamen „*gs*“ 'in Business Rules) bietet eine Reihe praktischer Methoden, um Informationen über das System, den aktuell angemeldeten Benutzer usw. abzurufen. Zum Beispiel ermöglicht die Methode *addInfoMessage()* die Kommunikation mit dem Benutzer.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
gs.addInfoMessage('Email address added for notification');
```

Viele der *GlideSystem*-Methoden erleichtern den einfachen Einschluss von Datumsangaben in Abfragebereiche und werden am häufigsten in Filtern und Berichten verwendet.

Weitere Informationen finden Sie unter GlideSystem .

GlideDateTime

Die *GlideDateTime*-Klasse bietet Methoden zum Ausführen von Vorgängen für *GlideDateTime*-Objekte, z. B. das Instanziieren *von GlideDateTime*-Objekten oder das Arbeiten mit *glide_date_time*-Feldern.

Zusätzlich zu den nachfolgend beschriebenen Instanziierungsmethoden kann ein GlideDateTime-Objekt aus einem Feld *glide_date_time* mit der Methode *getGlideObject()* (z. B. `var gdt = gr.my_datetime_field.getGlideObject ();` instanziiert werden).

Einige Methoden verwenden die Zeitzone der Java Virtual Machine, wenn ein Datums- und Zeitwert abgerufen oder geändert wird. Die Verwendung dieser Methoden kann zu unerwartetem Verhalten führen. Verwenden Sie möglichst gleichwertige Ortszeit- und UTC-Methoden.

Beispiele für GlideDate und GlideDateTime

Die APIs *GlideDate* und *GlideDateTime* werden verwendet, um Datums- und Uhrzeitwerte zu ändern.

Hinweis: Diese Funktionalität erfordert Kenntnisse in JavaScript.

Weitere Informationen finden Sie unter GlideDate -API und GlideDateTime -API.

Sie können ein *GlideDateTime*-Objekt aus einem *GlideDate*-Objekt erstellen, indem Sie das *GlideDate*-Objekt als Parameter an den *GlideDateTime*-Konstruktor übergeben. Standardmäßig wird das *GlideDateTime*-Objekt im internen Format jjjj-MM-tt HH:mm:ss und der Systemzeitzone UTC ausgedrückt.

```
var gDate = new GlideDate();
gDate.setValue('2015-01-01');
gs.info(gDate);

var gDT = new GlideDateTime(gDate);
gs.info(gDT);
```

Ausgabe:

```
2015-01-01
2015-01-01 00:00:00
```

Siehe auch GlideDateTime-Feldwert ändern.

Legen Sie einen Wert für das Feld „Dauer“ im Skript fest

Nachfolgend finden Sie Beispiele für JavaScript-Code, mit dem der Wert von Feldern des Typs „Dauer“ festgelegt werden kann.

Hinweis: Negative Werte für die Dauer werden nicht unterstützt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Methode „GlideDateTime.subtract()“ verwenden

Mit der Methode *subtract(GlideDateTime start, GlideDateTime end)* in GlideDateTime können Sie den Wert für die Dauer anhand eines bestimmten Startdatums/einer bestimmten Startuhrzeit und eines Enddatums/einer Enduhrzeit festlegen. Hier ein Beispiel für die Festlegung der Dauer basierend auf der Uhrzeit, zu der eine Aufgabe geöffnet wurde:

```
var duration = GlideDateTime.subtract(start, end);
```

Soll der Wert als Zahl zurückgegeben und zur Berechnung von Datum oder Dauer verwendet werden, müssen Sie die Ausgabe in Millisekunden konvertieren:

```
var time = GlideDateTime.subtract(start,end).getNumericValue();
```

Soll die Dauer auf die verstrichene Zeit zwischen einem Event und dem aktuellen Datum/Uhrzeit-Wert festgelegt werden:

```
<duration_field> = GlideDateTime.subtract(new
 GlideDateTime(<start_time>.getValue()),gs.nowDateTime());
```

Es wird erwartet, dass die an *GlideDateTime.subtract* übergebenen Zeitwerte der Zeitzone des Benutzers und dem Format des Benutzers entsprechen.

Standardwert für Felder des Typs „Dauer“ festlegen

Das Festlegen eines Standardwerts für Felder des Typs „Dauer“ funktioniert ähnlich wie die im vorherigen Thema beschriebene Methode.

Wert für Felder des Typs „Dauer“ in Client-Skripts festlegen

Dieses Skript legt einen Wert für *duration_field* in einem Client-Skript fest. Ersetzen Sie *duration_field* durch den Feldnamen in Ihrer Instanz.

```
g_form.setValue('<duration_field>','11 01:02:03');
```

Dauer per Client-Skript berechnen und festlegen

Das Beispiel unten illustriert, wie Sie mithilfe eines Client-Skripts Werte zurückgeben und festlegen können.

Erstellen Sie zunächst ein Client-Skript des Typs `onChange` mit dem nachfolgend aufgeführten Code. Sie können dieses Skript ändern, wenn die Berechnung in einem Skript des Typs `onLoad` oder auf andere Weise durchgeführt werden muss.

```
function onChange(control, oldValue, newValue, isLoading){
var strt = g_form.getValue('<start_field>');
var end = g_form.getValue('<end_field>');
var ajax = new GlideAjax('AjaxDurCalc');
  ajax.addParam('sysparm_name','durCalc');
  ajax.addParam('sysparm_strt',strt);
  ajax.addParam('sysparm_end',end);
  ajax.getXMLWait();
  var answer = ajax.getAnswer();
  g_form.setValue('<duration_field>', answer);}
```

Erstellen Sie eine System-Skripteinbindungsdatei mit dem Namen *AjaxDurCalc*, die die Anfrage verarbeitet. Sie kann auch für andere Funktionen wiederverwendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
var AjaxDurCalc = Class.create();
AjaxDurCalc.prototype = Object.extendsObject(AbstractAjaxProcessor,{
 durCalc:function(){return
 GlideDuration.subtract(this.getParameter('sysparm_strt'),this.getParamet
er('sysparm_end'));}});
```

Wert von Feldern des Typs „Dauer“ ändern

Wenn Sie einen Wert des Typs „Dauer“ durch Addition oder Subtraktion eines Zeitwerts ändern möchten, müssen Sie Funktionen verwenden, die das Abrufen und Festlegen des numerischen Werts des Felds des Typs „Dauer“ erlauben. Eine Maßeinheit für einen numerischen Wert des Typs „Dauer“ ist Millisekunden. Das folgende Beispiel addiert 11 Sekunden zum Feld *duration* im aktuellen Datensatz.

```
var timems = current.duration.dateNumericValue();
timems = timems + 11*1000;
current.duration.setDateNumericValue(timems);
```

Lösungszeitdauer formatieren

Wenn Sie das Feld **Lösungszeitdauer** oder das Feld **Arbeitsausfall bis Störungslösung** als Wert des Typs „Dauer“ formatieren möchten, sodass statt einer großen Ganzzahl eine Dauer angezeigt wird, müssen Sie dem jeweiligen Feld das folgende Attribut hinzufügen:

```
format=glide_duration
```

Ändern Sie den Dictionary-Eintrag des Felds, und fügen Sie das Attribut hinzu. Ist bereits ein Attribut vorhanden, trennen Sie alle zusätzlichen Attribute jeweils mit Komma.

Maximale Maßeinheit festlegen

Das Wörterbuchattribut *max_unit* definiert die maximale Maßeinheit, die für eine Dauer verwendet werden darf. Ist beispielsweise `max_unit=minutes` gesetzt, wird eine Dauer von 3 Stunden 5 Minuten 15 Sekunden als 185 Minuten 15 Sekunden angezeigt. Zum Festlegen der maximalen Maßeinheit für die Dauer müssen Sie dem Feld *duration* folgendes Wörterbuchattribut hinzufügen:

```
max_unit=<unit>
```

Richtlinien für das Datums- und Uhrzeitformat

Sie können ein Datumsformat mit einer Sequenz bestimmter Datums- und Uhrzeitmusterzeichenfolgen angeben. Eine Musterzeichenfolge besteht aus einem oder mehreren Groß- und Kleinbuchstaben von A bis Z. Text in Anführungszeichen wird ignoriert und stattdessen in die Datumsausgabe kopiert.

Zeichenfolge	Beschreibung	Ausgabeformat	Beispiel
G	Era-Bezeichner	Text	AD
y	Jahr	Jahr	2019; 19
Y	Woche im Jahr	Jahr	2019; 19
M	Monat im Jahr (innerhalb des Datums)	Monat	Juli; Juli; 07
L	Monat im Jahr (eigenständiger Wert)	Monat	Juli; Juli; 07

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeichenfolge	Beschreibung	Ausgabeformat	Beispiel
w	Woche im Jahr	Nummer	52
W	Woche im Monat	Nummer	1
D	Tag im Jahr	Nummer	365
d	Tag im Monat	Nummer	2
F	Wochentag im Monat	Nummer	3
E	Tagname in der Woche	Text	Mittwoch; Mi
u	Anzahl der Tage der Woche	Nummer	3
a	am oder nachmittags	Text	Uhr
H	Stunde am Tag von 0 bis 23	Nummer	0
k	Stunde am Tag von 1 bis 24	Nummer	24
K	Stunde in am oder pm von 0 bis 11 Uhr	Nummer	0
S	Stunde in am oder pm von 13 bis 12	Nummer	12
m	Minute in Stunde	Nummer	59
s	Sekunde in Minute	Nummer	1
S	Millisekunde	Nummer	500
z	Zeitzone im Standardformat	Zeitzone im Standardformat	Pazifik-Standardzeit PST
Z	Zeitzone im RFC 822-Format	Zeitzone im RFC 822-Format	-0800
X	Zeitzone im ISO 8601-Format	Zeitzone im ISO 8601-Format	-08; -0800; -08:00

Business-Regeln

Eine Business Rule ist ein serverseitiges Skript, das ausgeführt wird, wenn ein Datensatz angezeigt, eingefügt, aktualisiert oder gelöscht wird oder eine Tabelle abgefragt wird.

Geschäftsregeln sind Skripts, die ausgeführt werden, wenn bestimmte serverseitige Bedingungen erfüllt sind. Geschäftsregelbedingungen umfassen unter anderem, wann eine Geschäftsregel in Bezug auf einen Datenbankvorgang ausgeführt werden soll und für welche Datensatzvorgänge die Geschäftsregel gilt. Für clientseitige Bedingungen wie Client-Skripts und UI-Aktionen stehen auf der Plattform weitere Skripting-Optionen zur Verfügung.

Hinweis: Business-Regeln sind eine klassische Automatisierungslösung, die auf Skripting basiert. Verwenden Sie Flow Designer für jede neue Prozessautomatisierung, um Automatisierungen zu erstellen, die sich leichter erweitern, wiederverwenden, verstehen und aktualisieren lassen. Da viele Unternehmen Geschäftsregeln in der Produktion haben, erfahren Sie in dieser Dokumentation, wie Sie mit vorhandenen Geschäftsregeln arbeiten.

Wie Business Rules funktionieren

Zur Konfiguration einer Business Rule müssen Sie zunächst festlegen, wann die Business Rule ausgeführt werden soll und welche Aktion ausgeführt werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wann Business Rules ausgeführt werden

Geschäftsregeln werden basierend auf zwei Gruppen von Kriterien ausgeführt.

- Zeitpunkt für die Ausführung der Geschäftsregel in Bezug auf einen Datenbankvorgang.
- Für welchen Datensatzvorgang die Geschäftsregel gilt.

Die folgenden Optionen werden bereitgestellt, um zu bestimmen, wann die Business Rule ausgeführt werden soll.

Wann die Geschäftsregel ausgeführt werden soll

Option	Wann die Regel ausgeführt wird
Vor	Nachdem der Benutzer das Formular abgeschickt hat, aber bevor eine Aktion auf dem Datensatz in der Datenbank durchgeführt wird.
Nach	Nachdem der Benutzer das Formular übermittelt und eine Aktion für den Datensatz in der Datenbank ausgeführt wurde.
Async	Nachdem der Benutzer das Formular übermittelt hat und der Planer die geplante Aufgabe ausgeführt hat, die aus der Geschäftsregel erstellt wurde. Das System erstellt eine geplante Aufgabe aus der Geschäftsregel, nachdem der Benutzer das Formular übermittelt hat, aber bevor eine Aktion für den Datensatz in der Datenbank ausgeführt wird. **Hinweis:** Neu erstellte Business-Regeln werden während Upgrades ausgeführt. Wenn ein Datensatz über eine asynchrone Geschäftsregel verfügt, die Entscheidungen auf Grundlage der Daten im Datensatz trifft, können mehrere Aktualisierungen des Datensatzes in schneller Folge dazu führen, dass die Geschäftsregel in der falschen Reihenfolge oder falsch ausgeführt wird. Wenn mehrere asynchrone Business-Regeln denselben Datensatz aktualisieren, können die von einem Skript durchgeführten Aktualisierungen durch ein anderes Skript überschrieben oder in einer unerwarteten Reihenfolge vorgenommen werden, da die Ausführungsreihenfolge nicht garantiert ist. In diesen Situationen können Sie alternativ die Option Nach für Business-Regeln oder Systemereignisse verwenden.
Bildschirm	Bevor das Formular dem Benutzer angezeigt wird, unmittelbar nachdem die Daten aus der Datenbank gelesen wurden.

Hinweis:

- Asynchrone Business Rules haben keinen Zugriff auf die vorherige Version eines Datensatzes. Daher funktionieren die Methoden `changes()`, `changesTo()` und `changesFrom()` `GlideElement` mit dem asynchronen Regelskript nicht. Der Condition Builder und das Bedingungsfeld (erweiterte Ansicht) unterstützen jedoch die Methoden `changes()`, `changesTo()` und `changesFrom()`.
- Business-Regeln berücksichtigen ACLs erst, wenn Sie möchten, dass sie berücksichtigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Beziehung zwischen Geschäftsregeln und Zugriffssteuerungsregeln (ACLs)

Die folgenden Optionen werden bereitgestellt, um zu bestimmen, für welche Datensatzvorgänge die Geschäftsregel gilt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

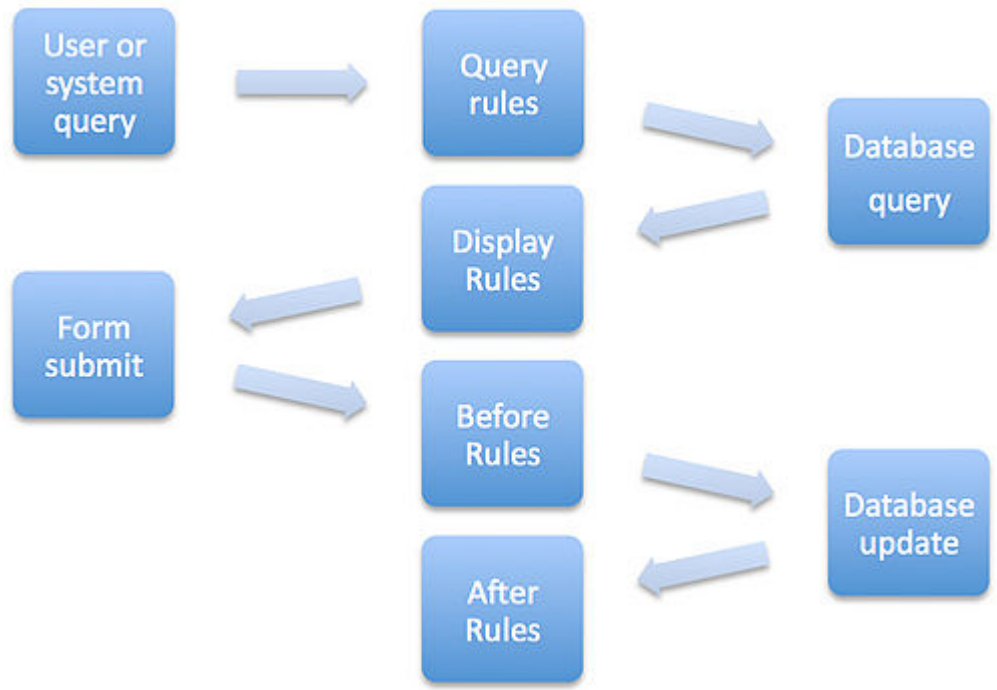
Für welchen Datensatzvorgang die Geschäftsregel gilt

Option	Wann die Regel ausgeführt wird
Einfügen	Wenn der Benutzer einen neuen Datensatz erstellt und das System ihn in die Datenbank einfügt.
Aktualisieren	Wenn der Benutzer einen vorhandenen Datensatz ändert.
Abfrage	Wenn der Benutzer eine Abfrage nach einem Datensatz oder einer Liste von Datensätzen an die Datenbank sendet. In der Regel sollten Sie den Abfragevorgang für vor Business-Regeln verwenden.
Löschen	Wenn der Benutzer einen Datensatz löscht.

Hinweis: Business-Regeln führen Datensatzvorgänge nur aus, wenn sie von der GlideRecord-API aufgerufen werden. Einige Anwendungen umgehen die Verarbeitung von Business-Regeln absichtlich, um Datensatzvorgänge direkt auszuführen. Darüber hinaus ignorieren Business-Regeln API-Aufrufe, die ausgeführt werden, wenn die Methode setWorkflow() auf false gesetzt ist.

Dieses Bild zeigt, wann die verschiedenen Arten von Business Rules ausgeführt werden:

Verarbeitung von Business Rules



Hinweis: Business Rules werden konsistent auf Datensätze angewendet. Es spielt keine Rolle, ob über Formulare, Listen oder Webservices auf sie zugegriffen wird. Dies ist ein wesentlicher Unterschied zwischen Business Rules und Client-Skripts. Letztere werden ausschließlich beim Bearbeiten eines Formulars angewendet.

Business Rule-Aktionen

Business Rules können eine Vielzahl von Aktionen ausführen. Gängige Aktionstypen sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Ändern von Feldwerten in einem Formular, das der Benutzer aktualisiert. Als Feldwerte können festgelegt werden: spezifische für das jeweilige Feld verfügbare Werte, aus anderen Feldern kopierte Werte und relative Werte, die sich nach der Benutzerrolle richten.
- Anzeigen von Informationsmeldungen für den Benutzer
- Ändern von Werten untergeordneter Aufgaben basierend auf Änderungen in übergeordneten Aufgaben
- Verhindern, dass Benutzer auf bestimmte Formularfelder zugreifen oder sie ändern
- Abbrechen der aktuell ausgeführten Datenbanktransaktion. Beispielsweise kann bei Zutreffen bestimmter Bedingungen verhindert werden, dass der Benutzer den Datensatz in der Datenbank speichert.

Administratoren können Feldwerte festlegen, Informationsmeldungen erstellen und Transaktionen abbrechen, ohne ein Skript schreiben zu müssen.

Rekursive Business Rules vermeiden

Vermeiden Sie es, `current.update()` in Business Rule-Skripts zu verwenden. Die `update()` -Methode löst die Ausführung von Business-Regeln für Einfüge- und Aktualisierungsvorgänge in derselben Tabelle aus. Dies führt dazu, dass sich die Business-Regel immer wieder selbst aufruft. Änderungen in Business Rules des Typs „Vor“ werden automatisch gespeichert, sobald alle Business Rules des Typs „Vor“ abgeschlossen wurden. Business Rules des Typs „Nach“ eignen sich am besten zur Aktualisierung von zugehörigen Objekten, nicht von aktuellen Objekten. Wenn eine rekursive Business Rule erkannt wird, stoppt das System die Rule und protokolliert den Fehler im Systemprotokoll. Allerdings verursacht `current.update()` Probleme mit der Leistung des Systems und ist niemals erforderlich.

Sie können rekursive Business Rules vermeiden, indem Sie die Methode `setWorkflow()` mit dem Parameter „false“ verwenden. Die Kombination der Methoden `update()` und `setWorkflow()` wird nur in besonderen Fällen empfohlen, in denen die oben genannten normalen Vorher- und Nachher-Richtlinien Ihre Anforderungen nicht erfüllen.

Business Rules in bereichsbezogenen Anwendungen

Jede Business Rule ist entweder einem privaten Anwendungsbereich oder dem globalen Bereich zugewiesen.

Welche Typen von Business Rules Sie erstellen können und wie Sie auf diese Rules zugreifen können, hängt vom Bereich der Business Rule ab sowie vom Bereich der Tabelle, auf die sie angewendet wird.

Hinweis: Der Begriff global kann sich auf zwei verschiedene Aspekte einer Business Rule beziehen – die Tabelle, auf die sie angewendet wird, und den Bereich, innerhalb dessen sie ausgeführt wird. Business Rules können entweder auf bestimmte Tabellen angewendet oder global ausgeführt werden. Außerdem können sie sich im globalen Bereich oder in einem privaten Anwendungsbereich befinden.

Business Rules für bestimmte Tabellen

Die meisten Business Rules werden auf eine bestimmte Tabelle angewendet, die im Feld **Tabelle** definiert ist. Sie können Business Rules für Tabellen im selben Bereich erstellen oder für Tabellen, die Konfigurationsdatensätze aus einem anderen Anwendungsbereich zulassen.

Auf Tabellen in einem anderen Bereich als dem des Business Rule-Datensatzes können nur bestimmte Typen von Rules angewendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Sie können eine Regel erstellen, die bei **Wenn asynchron** eine der folgenden Optionen anstößt:
  - Datenbankvorgänge **Einfügen**, **Aktualisieren** und **Löschen**. **Abfragen** lässt sich nicht auswählen.
  - **Feldwerte festlegen** – Aktionen und Skripts (Feld **Skript**).
- Sie können eine Regel erstellen, in der „Wenn vor“ eine der folgenden Regeln anstößt:
  - Datenbankvorgänge **Einfügen**, **Aktualisieren** und **Löschen**. **Abfragen** lässt sich nicht auswählen.
  - **Feldwerte festlegen** – nur Aktionen Sie können keine Skripts schreiben und die Datenbanktransaktion nicht abbrechen.
- Sie können keine anderen Typen von Business Rules für Tabellen erstellen, die sich in einem anderen Bereich befinden.

Auf Business Rules für bestimmte Tabellen kann nicht von anderen Business Rules oder Skripts zugegriffen werden.

Globale Business Rules

Warnung: Ziehen Sie in Betracht, statt globaler Business Rules Skripteinbindungen zu verwenden. Skripteinbindungen werden nur auf Anforderung geladen, während globale Business Rules auf jeder Seite im System geladen werden.

Globale Business Rules sind Business Rules, bei denen das Feld **Tabelle** auf **Global** gesetzt ist. Globale Business Rules können je nach Bereichschutz in mehreren Tabellen und in anderen Skripts verfügbar sein. Den Bereichschutz globaler Business Rules definieren Sie im Feld **Zugänglich von**:

- **Nur dieser Anwendungsbereich**: Verhindert, dass Anwendungen in einem anderen Bereich als dem der Business Rule die Business Rule aufrufen.
- **Alle Anwendungsbereiche**: Erlaubt jeder Anwendung, die Business Rule aufzurufen.

Hinweis: Globale Business Rules unterstützen keine Domänentrennung.

Skripts in Business Rules mit Bereich

Wenn Sie ein Skript in einer Business Rule schreiben, können Sie auf Folgendes zugreifen:

- Alle Skripteinbindungen und globalen Business Rules im Bereich der Business Rule
- Skripteinbindungen und globale Business Rules, die von Anwendungen in einem anderen Bereich aufgerufen werden dürfen (Zum Aufrufen von Funktionen aus einem anderen Bereich müssen Sie den Bereich der jeweiligen Funktion angeben.)
- Im Falle von Business Rules in einem eindeutigen Bereich können Sie ausschließlich auf die System-APIs in diesem Bereich zugreifen.

Business Rules erstellen

Sie können jeden Typ von Business Rule erstellen und die Rule ausführen lassen, wenn ein Datensatz angezeigt, eingefügt, aktualisiert oder gelöscht wird oder wenn eine Tabelle abgefragt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis: Diese Anweisungen und Beispiele enthalten allgemeine Anleitungen zur Implementierung dieser Funktionalität. Hilfe bei bestimmten Anwendungsfällen erhalten Sie im Developer Community-Forum , wo Sie Fragen stellen, mit anderen Entwicklern interagieren und nach vorhandenen Lösungen suchen können.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Business-Regeln**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder entsprechend aus.

Hinweis: Möglicherweise müssen Sie das Formular erst konfigurieren, damit alle Felder angezeigt werden.

Business Rule-Felder

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen Namen für die Business Rule ein.
Tabelle	Wählen Sie die Tabelle aus, auf die die Business Rule angewendet werden soll. **Hinweis:** In der Liste sind nur Tabellen und Datenbankansichten aufgeführt, die dem Bereichschutz der jeweiligen Business Rule entsprechen. Für eine Datenbankansicht definierte Business Rules können nur auf Vorgänge des Typs **Abfragen** angewendet werden. Business Rules für Datenbankansichten können nicht auf Vorgänge des Typs „Einfügen“, „Aktualisieren“ oder „Löschen“ angewendet werden.
Anwendung	Anwendung, die die Business Rule enthält
Zugänglich von	Bereichschutz einer globalen Business Rule **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Feld **Tabelle** auf **Global** gesetzt ist. Es ist nicht für Rules verfügbar, die auf bestimmte Tabellen angewendet werden.
Aktiv	Aktivieren Sie diese Checkbox, um die Business Rule zu aktivieren.
Erweitert	Aktivieren Sie diese Checkbox, um die erweiterte Version des Formulars anzuzeigen.
Zeitpunkt für Ausführung	
Wann	[Erweitert] Wählen Sie aus, wann die Business Rule ausgeführt werden soll: **Anzeigen**, **Vor**, **Asynchron** oder **Nach**, also nach Abschluss des Datenbankvorgangs.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Erwägen Sie das Festlegen der **Reihenfolge** für **asynchrone** Business-Regeln, da das System diesen Wert beim Erstellen der zugehörigen geplanten Aufgabe verwendet. Neu erstellte **asynchrone** Business-Regeln werden beim Upgrade automatisch ausgeführt. Vorhandene **asynchrone** Business-Regeln können migriert werden, um das neue asynchrone Verhalten zu verwenden.
Reihenfolge	[Erweitert] Geben Sie eine Zahl ein, die angibt, an welchem Punkt der Sequenz die Business Rule ausgeführt werden soll. Wenn für eine bestimmte Aktivität mehrere Rules definiert sind, werden die Rules in der hier angegebenen Reihenfolge ausgeführt, beginnend bei der Rule mit der niedrigsten Nummer bis zur Rule mit der höchsten Nummer.
Einfügen	Aktivieren Sie diese Checkbox, wenn die Business Rule ausgeführt werden soll, sobald ein Datensatz in die Datenbank eingefügt wird.
Aktualisieren	Aktivieren Sie diese Checkbox, wenn die Business Rule ausgeführt werden soll, sobald ein Datensatz aktualisiert wird.
Löschen	[Erweitert] Aktivieren Sie diese Checkbox, wenn die Business Rule ausgeführt werden soll, sobald ein Datensatz aus der Datenbank gelöscht wird.
Abfrage	[Erweitert] Aktivieren Sie diese Checkbox, wenn die Business Rule ausgeführt werden soll, sobald eine Tabelle abgefragt wird.
Filterbedingungen	Verwenden Sie den Condition Builder, um den Zeitpunkt der Ausführung der Business Rule auf Basis der Feldwerte in der ausgewählten Tabelle festzulegen. Sie können auch das Feld **Bedingung** verwenden, um eine Bedingung mit einem Skript zu erstellen. **Hinweis:** Filter, die Zeichenfolgen abgleichen, beachten die Groß- und Kleinschreibung.
Rollenbedingungen	Wählen Sie aus, welche Rolle Benutzer haben müssen, die Datensätze in der Tabelle ändern, damit die Business Rule ausgeführt wird.
Aktionen	
Feldwerte festlegen	Legen Sie mithilfe der Auswahllisten Werte für die Felder in der ausgewählten Tabelle fest: ◦ Das Feld ◦ Den Zuweisungsoperator: ▪ **Als:** ein genauer Wert ▪ **Gleicher Wert wie:** der Wert eines anderen Feldes ▪ **Als (dynamisch):** ein Wert basierend auf dem Benutzer, der die Business Rule konfiguriert, oder einem Benutzer mit einer bestimmten Rolle ◦ Der Wert

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Nachricht hinzufügen	Aktivieren Sie diese Checkbox, wenn bei Ausführung der Business Rule eine Nachricht angezeigt werden soll, und geben Sie die Nachricht ein.
Aktion abbrechen	Aktivieren Sie diese Checkbox, um die aktuelle Datenbanktransaktion abzubrechen. Nehmen wir an, Sie haben eine Business Rule, die vor Einfügevorgängen ausgeführt werden soll. Wenn ihre Bedingungen zutreffen, wird der Datensatz nicht in die Datenbank eingefügt. Wenn Sie nun diese Option auswählen, können Sie keine zusätzlichen Aktionen auf den Datensatz anwenden. Beispielsweise können Sie keine Feldwerte festlegen und keine Skripts ausführen. Sie können jedoch festlegen, dass Benutzern eine Nachricht angezeigt werden soll. Aktivieren Sie dazu die Checkbox **Nachricht hinzufügen**, und geben Sie die gewünschte Nachricht ein.
Erweitert	
Bedingung	Erstellen Sie eine JavaScript-Bedingungsanweisung, um festzulegen, wann die Business Rule ausgeführt werden soll. Durch Hinzufügen der Bedingungsanweisung zu diesem Feld weisen Sie das System an, die Bedingung separat auszuwerten und die Business Rule nur dann auszuführen, wenn die Bedingung erfüllt ist. Lassen Sie das Feld leer, wenn Sie die Bedingungsanweisung in das Feld **Skript** einfügen möchten oder wenn Sie den Condition Builder nutzen. Damit die Instanz die Bedingungsanweisung vor dem Ausführen einer asynchronen Business Rule ein zweites Mal neu auswertet, fügen Sie die Systemeigenschaft *glide.businessrule.async_condition_check* hinzu, und legen Sie den Wert auf true fest.
Skript	[Erweitert] Erstellen Sie ein Skript, das ausgeführt wird, wenn die definierte Bedingung erfüllt ist. ◦ onAfter ◦ onAsync ◦ onBefore ◦ onDisplay Weitere Informationen und Beispiele finden Sie unter Beispiele für Business Rule-Skripts.
Zugehörige Liste: Versionen	
Versionen	Zeigt alle Versionen der Business Rule an. Verwenden Sie diese Liste, um Versionen zu vergleichen oder eine vorherige Version wiederherzustellen.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Globale Variablen in Business Rules

Es stehen vordefinierte globale Variablen zur Verfügung, die in Business Rules verwendet werden können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die folgenden vordefinierten globalen Variablen, um in einem Business Rule-Skript auf das System zu verweisen.

Globale Variable	Beschreibung
current	Aktueller Status des referenzierten Datensatzes. Unter „Nullzeigerausnahmen verhindern“ unten erfahren Sie, wie Sie vor der Verwendung dieser Variable nach Nullen suchen.
previous	Status des referenzierten Datensatzes vor allen während des Ausführungskontexts vorgenommenen Aktualisierungen, wobei der Ausführungskontext mit dem ersten Aktualisierungs- oder Löschvorgang beginnt und endet, nachdem das Skript und alle referenzierten Business-Regeln ausgeführt wurden. Wenn der Datensatz innerhalb eines Ausführungskontexts mehrfach aktualisiert wird, bleibt für *previous* der Status des Datensatzes vor dem ersten Aktualisierungs- oder Löschvorgang gesetzt. Die Variable ist nur für Aktualisierungs- und Löschvorgänge verfügbar. Nicht verfügbar für asynchrone Vorgänge. Unter „Nullzeigerausnahmen verhindern“ unten erfahren Sie, wie Sie vor der Verwendung dieser Variable nach Nullen suchen.
g_scratchpad	Das Scratchpad-Objekt ist für Anzeigeregeln verfügbar und wird verwendet, um Informationen an den Client zu übergeben, auf die über Client-Skripts zugegriffen werden kann.
gs	Verweise auf GlideSystem -Funktionen.

Die Variablen *current*, *previous* und *g_scratchpad* sind global für alle Business Rules verfügbar, die auf eine Transaktion angewendet werden.

Durch „null“-Zeiger verursachte Ausnahmen vermeiden

In machen Fällen hat ein Datensatz möglicherweise weder den Status *current* noch den Status *previous*, wenn eine Business Rule ausgeführt wird. Die entsprechenden Variablen sind dann auf „null“ gesetzt. Fügen Sie Ihrer Business Rule den folgenden Code hinzu, um vor der Verwendung einer Variablen auf den Wert „null“ zu prüfen:

```
if (current == null) // to prevent null pointer exceptions.
return;
```

Variablen definieren

Benutzerdefinierte Variablen haben standardmäßig einen globalen Bereich. Wenn eine neue Variable in einer Business Rule für Auftrag 100 deklariert wird, hat auch die Business Rule Zugriff auf die Variable, die bei Auftrag 200 ausgeführt wird. Dies kann zu unerwartetem Verhalten führen.

Um unerwartetes Verhalten zu verhindern, sollten Sie Ihren Code immer in eine Funktion einschließen. Dies schützt Ihre Variablen vor Konflikten mit Systemvariablen oder globalen Variablen in anderen Business Rules, die nicht in eine Funktion eingeschlossen sind. Zusätzlich müssen Variablen wie *current* beim Aufrufen einer Funktion verfügbar sein, damit sie verwendet werden können.

Das nachfolgende Skript ist anfällig für Konflikte mit anderem Code. Wenn die Variable *now_GR* in anderen Regeln verwendet wird, kann sich der Wert der Variable unerwartet ändern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
var now_GR = new GlideRecord('incident');
now_GR.query();
while(now_GR.next()) {

   //do something

}
```

Wenn dieses Skript in eine Funktion eingeschlossen ist, ist die Variable nur innerhalb der Funktion verfügbar und steht nicht in Konflikt mit anderen Funktionen, die eine Variable namens *now_GR*verwenden.

```
myFunction();

function myFunction() {
  var now_GR = new GlideRecord('incident');
  now_GR.query();
  while(now_GR.next()) {
    //do something
} }
```

Feldwerte mit Business Rules und Client-Skripts steuern

Wenn Sie sowohl Business Rules als auch Client-Skripts für ein Feld implementieren, können Benutzer Datensatzwerte mithilfe von Formularen und Listen festlegen und sehen während der Bearbeitung von Formularen sofort alle Änderungen, die an den Werten vorgenommen werden.

Das Problem, wenn Aktualisierungen eines Feldes ausschließlich per Client-Skript oder ausschließlich per Business Rule gesteuert werden: Das zu ändernde Feld kann sich in einem Formular oder in einer Liste befinden. Client-Skripts und UI-Richtlinien werden ausschließlich auf Formulare angewendet (also clientseitig ausgeführt) und greifen nicht bei der Bearbeitung von Listen. Wenn Sie die Bearbeitung von Listen zulassen und gleichzeitig Client-Skripts auf Felder in einem Formular anwenden, kann es passieren, dass falsche Daten im Datensatz gespeichert werden. Werden in Ihrem System Client-Skripts oder UI-Richtlinien auf Formulare angewendet, müssen Sie entweder die Listenbearbeitung deaktivieren oder Business Rules bzw. Zugriffssteuerungen erstellen, die steuern, wie Werte im Listeneditor festgelegt werden. Ein Nebeneffekt dieser Herangehensweise ist, dass in Client-Skripts implementierte Sicherheitsmaßnahmen leicht umgangen werden können. Der Benutzer muss das betreffende Feld lediglich in einer Liste bearbeiten.

Business Rules für Formulare sind nicht dynamisch. Der Benutzer muss den Datensatz aktualisieren, damit Änderungen angezeigt werden. Daher sind Client-Skripts die bevorzugte Methode zur Steuerung von Feldwerten in Formularen.

Wenn Sie zur Steuerung von Feldwerten sowohl eine Business Rule als auch ein Client-Skript verwenden, ist das Aktualisierungsverhalten systemweit gleich. Das bedeutet: Aktualisierte Werte unterscheiden sich nicht, unabhängig davon, ob die Änderung in einer Liste oder einem Formular vorgenommen wurde. Es bedeutet aber auch, dass die gleiche Funktionalität zweimal implementiert werden muss: einmal in einem Client-Skript und einmal in einer Business Rule oder einer Zugriffssteuerung.

Beispiel: Mit Business Rules während des Imports von Benutzerdatensätzen E-Mail-Adressen erstellen

Eine Organisation nutzt ein Client-Skript, das als E-Mail-Adresse von Benutzern `vorname.nachname@unternehmen.com` festlegt. Administratoren tun dies, damit sie die E-Mail-Adresse sofort sehen können, wenn sie die Informationen des Benutzers eingeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nun führt der Administrator einen Massenimport von Benutzern aus einer Tabelle mit den Vor- und Nachnamen der Benutzer durch. Es wird erwartet, dass die E-Mail-Adressen jedes Anwenders automatisch festgelegt werden, da er ist, wenn er das Formular bearbeitet. Da das Client-Skript nur auf das Formular (also die Schnittstelle zum Datensatz) angewandt wird, hat es keine Auswirkungen auf Daten, die von außerhalb dieser Schnittstelle in den Datensatz importiert werden. Es werden keine E-Mail-Adressen erstellt. Um dieses Problem zu lösen, implementiert der Administrator eine Business Rule, die beim Import ausgeführt wird und die E-Mail-Adressen erstellt.

Beispiel: Listenbearbeitung für im Formular nicht bearbeitbare Felder verhindern

Eine Organisation möchte in einem Incident-Formular das Feld **Priorität** verbergen, wenn die Zuweisungsgruppe **Entwicklung** ist. Sie erstellt eine entsprechende UI-Richtlinie für das Incident-Formular, die Benutzer können das Feld **Priorität** jedoch immer noch im Listeneditor sehen und bearbeiten. Zur Behebung dieses Problems muss die Organisation eine Zugriffssteuerung anwenden, die Lesezugriffe auf das Feld **Priorität** unterbindet, wenn die Zuweisungsgruppe **Entwicklung** ist.

„NULL“ als Feldwert verwenden

Die Zeichenfolge „NULL“ spielt eine spezifische Rolle in Skripts und ist ein reserviertes Wort.

Das reservierte Wort lautet „NULL“, geschrieben in Großbuchstaben. Ein Feld mit dem Wert **Null** oder **null** ist also beispielsweise zulässig. Verwenden Sie „NULL“ nur, um den Wert bestimmter Felder zu löschen.

Alle aus einer Importsatz-Datenquelle abgerufenen NULL-Feldwerte werden als leere Feldwerte in die Bereitstellungstabelle eingefügt. Sie sollten den Begriff „NULL“ nicht als Feldwert in Transform Maps für Import-Sets oder in Feldern des Typs **Vorname** oder **Nachname** an anderer Stelle verwenden. Ebenso sollten Sie „NULL“ nicht in Referenzfeldern verwenden, da das System den Wert dann als Zeichenfolge mit dem Wort „NULL“ statt als reserviertes Wort interpretiert.

Business Rules des Typs „Anzeigen“

Rules des Typs „Anzeigen“ werden verarbeitet, wenn ein Benutzer ein Datensatzformular anfordert.

Die Daten werden aus der Datenbank gelesen, die Rules des Typs „Anzeigen“ werden ausgeführt, und das Formular wird dem Benutzer angezeigt. Das Objekt „current“ ist verfügbar und stellt den aus der Datenbank abgerufenen Datensatz dar. Alle Feldänderungen sind temporär, da sie noch nicht an die Datenbank übermittelt wurden. Für den Client scheinen die Formularwerte die Werte aus der Datenbank zu sein. Es gibt keinen Hinweis darauf, dass die Werte von einer Regel des Typs „Anzeigen“ geändert wurden. Dieses Konzept ähnelt dem Konzept der berechneten Felder.

Der Hauptzweck von Rules des Typs „Anzeigen“ ist die Verwendung eines gemeinsam genutzten Scratchpad-Objekts `g_scratchpad`, das auch als Teil des Formulars an den Client gesendet wird. Dies kann nützlich sein bei der Erstellung von Client-Skripts, die Serverdaten benötigen, die normalerweise nicht Teil des angezeigten Datensatzes sind. In den meisten Fällen wäre hierzu ein Client-Skript erforderlich, das einen Rückruf an den Server sendet. Wenn die Daten vor der Anzeige des Formulars ermittelt werden können, ist es effizienter, dem Client die Daten bereits beim ersten Laden bereitzustellen. Das Scratchpad-Objekt für Formulare ist standardmäßig ein leeres Objekt und wird nur zum Speichern von Name-Wert-Datenpaaren verwendet.

So befüllen Sie das Scratchpad-Objekt eines Formulars mit Daten aus einer Regel des Typs „Anzeigen“:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
// From display business rule
g_scratchpad.someName = "someValue";
g_scratchpad.anotherName = "anotherValue";

// If you want the client to have access to record fields not being
 displayed on the form
g_scratchpad.created_by = current.sys_created_by;

// These are simple examples, in most cases you will probably perform
 some other
// queries to test or get data
```

So greifen Sie über ein Client-Skript auf Daten im Scratchpad-Objekt eines Formulars zu:

```
// From client script
if(g_scratchpad.someName == "someValue") {
  //do something special
}
```

Business Rule „Task Active State Management“

Diese Business Rule entscheidet basierend auf Änderungen im Feld **Status**, ob der Wert des Felds „Aktiv“ geändert werden muss.

Die Business Rule „Task Active State Management“ wird ausgeführt, wenn das Feld **Status** eines Aufgabendatensatzes geändert wird. Ihre Ausführungsnummer ist 50, und sie wird vor den meisten anderen Business Rules für Aufgaben ausgeführt.

Wenn in der aktuellen Aufgabentabelle das Attribut *close_states* in der Tabelle definiert ist oder von einer übergeordneten Tabelle übernommen wird, bestimmt die Regel, ob das aktive Feld geändert werden muss. Hierzu wird der aktuelle Statuswert mit dem vorherigen Statuswert abgeglichen.

- Wird der Status von „Aktiv“ in „Inaktiv“ geändert, wird das Feld **Aktiv** auf „false“ gesetzt.
- Wird der Status von „Inaktiv“ in „Aktiv“ geändert, wird das Feld **Aktiv** auf „true“ gesetzt. Dadurch wird die Aufgabe erneut aktiviert bzw. erneut geöffnet.

Es wird empfohlen, die Aktion *(current.active.changesTo([true/false])* in Ihrer Business Rule zu verwenden, anstatt für jede Aufgabentabelle Regeln zu erstellen, die Aufgaben als inaktiv oder aktiv kennzeichnen.

Beispiele für Business Rule-Skripts

Hier finden Sie Beispiele für Business Rule-Skripts, mit denen Sie Anforderungen Ihrer Organisation erfüllen können.

Hinweis: Diese Anweisungen und Beispiele enthalten allgemeine Anleitungen zur Implementierung dieser Funktionalität. Hilfe bei bestimmten Anwendungsfällen erhalten Sie im Developer Community-Forum , wo Sie Fragen stellen, mit anderen Entwicklern interagieren und nach vorhandenen Lösungen suchen können.

Datumsfelder in Business Rules vergleichen

Es ist möglich, zwei Datumsfelder oder zwei Datum/Uhrzeit-Felder in einer Business Rule zu vergleichen und eine Datensatzeinfügung abzubrechen oder die Felder zu aktualisieren, wenn sie nicht korrekt sind.

Nehmen wir an, Sie möchten, dass ein Startdatum vor einem Enddatum liegt. Nachfolgend sehen Sie ein Beispielskript:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
if ((!current.u_date1.nil()) && (!current.u_date2.nil())) {
  var start = current.u_date1.getGlideObject().getNumericValue();
  var end = current.u_date2.getGlideObject().getNumericValue();
  if (start > end) {
    gs.addInfoMessage('start must be before end');
    current.u_date1.setError('start must be before end') ;
    current.setAbortAction(true);
 } }
```

Dieses Beispiel wurde in globalen Skripts getestet und muss vielleicht geändert werden, damit es in Skripts mit Bereich funktioniert. Neben möglicherweise erforderlichen API-Änderungen sind die Sicherheitsanforderungen in Skripts mit Bereich strenger.

Es hat sich bewährt, die Business Rule als Rule des Typs „Vor" für Einfüge- und Aktualisierungsvorgänge zu definieren. Im Beispielskript gilt:

- *u_date1* und *u_date2* sind die Namen der beiden Datumsfelder. Ersetzen Sie diese Namen durch eigene Feldnamen.
- Die erste Zeile prüft, ob beide Felder tatsächlich einen Wert haben.
- Die nächsten beiden Zeilen erstellen Variablen mit den numerischen Werten der Datumsangaben.
- Die nächsten beiden Zeilen erstellen unterschiedliche Warnmeldungen für den Endbenutzer: eine oben im Formular und eine am Feld *u_date1* des Formulars.
- Die letzte Zeile bricht das Einfügen oder Aktualisieren ab, wenn die Datumsfelder nicht korrekt sind.

Nachfolgend sehen Sie ein komplexeres Beispiel für den oben erläuterten Vergleich. Wenn Sie mehr als ein Startdatum-Enddatum-Paar haben, können Sie wie hier demonstriert Arrays verwenden. Darüber hinaus setzt dieses Skript voraus, dass die Eingabedaten innerhalb eines bestimmten Zeitraums liegen. In unserem Beispiel heißt das nicht weniger als 30 Tage in der Vergangenheit und nicht mehr als 365 Tage in der Zukunft.

```
// Enter all start and end date fields you wish to check, as well as the
 previous values
// Make sure that you keep the placement in the sequence the same for all
 pairs
var startDate = new Array(current.start_date,current.work_start);
var prevStartDate = new Array(previous.start_date,previous.work_start);
var endDate = new Array(current.end_date,current.work_end);
var prevEndDate = new Array(previous.end_date,previous.work_end);

// The text string below is added to the front of ' start must be before
 end'
var userAlert = new Array('Planned','Work');

// Set the number of Previous Days you want to check
var pd = 30;
// Set the number of Future Days you want to check
var fd = 365;

// You shouldn't have to modify anything below this line

var nowdt = new GlideDateTime();
nowdt.setDisplayValue(gs.nowDateTime());
var nowMs = nowdt.getNumericValue();
var pdms = nowMs;
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
// Subtract the product of previous days to get value in milliseconds
pdms -= pd * 24 * 60 * 60 * 1000;
var fdms = nowMs;

// Add the product of future days to get value in miliseconds
fdms += fd * 24 * 60 * 60 * 1000;
var badDate = false;

 // Iterate through all start and end date / time fields
for (x = 0; x < startDate.length; x ++) {
  if ((!startDate[x].nil()) && (!endDate[x].nil())) {
    var start = startDate[x].getGlideObject().getNumericValue();
    var end = endDate[x].getGlideObject().getNumericValue();
    if (start > end) {
      gs.addInfoMessage(userAlert[x] + ' start must be before end');
      startDate[x].setError(userAlert[x] + ' start must be before end');
      badDate = true; }
    else if ((prevStartDate[x]) != (startDate[x])) {
      if (start < pdms) {
         gs.addInfoMessage(userAlert[x] + ' start must be fewer than ' +
 pd + ' days ago');
         startDate[x].setError(userAlert[x] + ' start must be fewer than
 ' + pd  + ' days ago');
         badDate = true; } }
    else if ((prevEndDate[x]) != (endDate[x])) {
      if (end > fdms) {
         gs.addInfoMessage(userAlert[x] + ' end must be fewer than ' + fd
 + ' days ahead');
         endDate[x].setError(userAlert[x] + ' end must be fewer than ' +
 fd + ' days ahead');
         badDate  = true ;
} } } }
if (badDate == true ) {
  current. setAbortAction ( true ) ; }
```

XML-Payloads analysieren

Felder im XML-Format können mit der Systemfunktion *getXMLText* analysiert werden.

Felder, die im XML-Format in die Datenbank eingefügt werden (beispielsweise die Payload einer Zeile des Typs`ecc_event`), können mit der Systemfunktion *getXMLText* analysiert werden. Die Funktion *getXMLText* erfordert eine Zeichenfolge und einen XPATH-Ausdruck. Beispiel:

```
var name = gs.getXMLText("<name>joe</name>", "//name");
```

Diese Funktion gibt die Zeichenfolge „joe“ zurück.

Wenn das Feld „payload“ XML enthält, könnte der Funktionsaufruf wie folgt aussehen:

```
var name = gs.getXMLText(current.payload, "//name");
```

Informationen zu XPATH finden Sie unter w3schools .

Datenbankaktionen in Business Rules des Typs „Vor“ abbrechen

In einem Business Rule-Skript des Typs „Vor“ können Sie die aktuelle Datenbankaktion abbrechen, indem Sie die Methode *setAbortAction()* verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn beispielsweise die Business Rule vom Typ „Vor“ während einer Einfügeaktion ausgeführt wird und das Skript eine Bedingung enthält, die `current.setAbortAction(true)` aufruft, wird der in „current“ gespeicherte neue Datensatz nicht in der Datenbank erstellt. Die Business Rule läuft nach dem Aufruf von *`setAbortAction()`* weiter und alle darauffolgenden Business Rules werden normal ausgeführt. Durch den Aufruf dieser Methode wird nur verhindert, dass die Datenbankaktion für das aktuelle Objekt ausgeführt wird.

Sie können die Methode *`isActionAborted()`* verwenden, um zu bestimmen, ob die aktuelle Datenbankaktion (einfügen, aktualisieren, löschen) abgebrochen wird. *`isActionAborted()`* wird für neue Threads initialisiert und die Methode *`next()`* legt ihren Wert explizit mit „false“ fest.

Hinweis: *`setAbortAction()`* kann nur vom demselben Bereich aus ausgeführt werden, wie der Datensatz, dessen Aktion abgebrochen wird. `current.setAbortAction` wird nicht berücksichtigt, wenn sie in einer Business Rule ausgeführt wird, die in einem unterschiedlichen Bereich definiert ist.

Auslösenden Vorgang von Business Rules ermitteln

Sie können ein Skript für Business Rules schreiben, die bei mehr als einer Datenbankaktion ausgelöst werden.

Soll sich das Business Rule-Skript abhängig von der Aktion dynamisch verzweigen, die das Event ausgelöst hat, können Sie die Funktion *`operation()`* verwenden. Beispiel:

```
if(current.operation() == "update") {
  current.updates ++; }
  if(current.operation() == "insert") {
    current.updates = 0; }
```

OR-Bedingungen in Business Rules verwenden

Eine **OR**-Bedingung kann jedem Abfrageteil innerhalb einer Business Rule hinzugefügt werden.

Eine **OR**-Bedingung lässt sich mithilfe der Methode *`addOrCondition()`* jedem Abfrageteil innerhalb einer Business Rule hinzufügen. Das folgende Beispiel ist eine Abfrage zur Ermittlung aller Incidents mit Priorität 1 oder Priorität 2. Die erste Bedingung des Typs *`addQuery()`* ist als Variable definiert und wird in der **OR**-Bedingung verwendet.

```
var inc = new GlideRecord('incident');
var qc = inc.addQuery('priority','1');
qc.addOrCondition('priority','2');
inc.query();
while(inc.next()) {
  // processing for the incident goes here
}
```

Das nachfolgende Skript ist ein komplexeres Beispiel, das zwei Abfragebedingungsvariablen verwendet. Sie führen `(priority = 1 OR priority = 2) AND (impact = 2 OR impact = 3)` aus. Die Ergebnisse der **OR**-Bedingung werden mit zwei Variablen ausgeführt: *`qc1`* und *`qc2`*. Auf diese Weise können Sie das Abfragebedingungsobjekt später im Skript bearbeiten, z. B. in einer `IF`-Bedingung oder einer `WHILE`-Schleife.

```
var inc = new GlideRecord('incident');
var qc1 = inc.addQuery('priority','1');
qc1.addOrCondition('priority','2');
var qc2 = inc.addQuery('impact','2');
qc2.addOrCondition('impact','3');
inc.query();
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
while(inc.next()) {
  // processing for the incident goes here
}
```

Glide Listen in Business Rules referenzieren

Ein als Glide-List definiertes Feld ist ein Array von Werten, die in einem einzelnen Feld gespeichert sind.

Im Folgenden finden Sie einige Beispiele für die Verarbeitung eines Felds des Typs „glide_list“ beim Schreiben von Business Rules. Im Allgemeinen enthält ein Feld des Typs „glide_list“ eine Liste von Referenzwerten, die auf andere Tabellen verweisen.

Beispiele

Das Feld **Beobachtungsliste** in Aufgaben beispielsweise ist ein Feld des Typs „glide_list“, das Referenzen auf Benutzerdatensätze enthält.

Der Code unten zeigt, wie das Feld referenziert wird.

```
// list will contain a series of reference (sys_id) values separated by a
 comma
// array will be a javascript array of reference values
var list = current.watch_list.toString();
var array = list.split(",");
for (var i=0; i < array.length; i++) {
   gs.print("Reference value is: " + array[i]);
}
```

Ausgabe:

```
*** Script: Reference value is: 62826bf03710200044e0bfc8bcbe5df1
*** Script: Reference value is: c2826bf03710200044e0bfc8bcbe5d45
*** Script: Reference value is: 5f74e421c0a8010e01ec0d74a7ee2cc6
*** Script: Reference value is: 06826bf03710200044e0bfc8bcbe5d57
```

Sie können auch die den Referenzwerten zugeordneten Anzeigewerte abrufen. Hierzu verwenden Sie die Methode *`getDisplayValue()`* wie unten demonstriert.

```
// list will contain a series of display values separated by a comma
// array will be a javascript array of display values
var list = current.watch_list.getDisplayValue();
var array = list.split(",");
for (var i=0; i < array.length; i++) {
   gs.print("Display value is: " + array[i]);
}
```

Ausgabe:

```
*** Script: Display value is: Abel Tuter
*** Script: Display value is:  Ashley Leonesio
*** Script: Display value is:  Charles Beckley
*** Script: Display value is:  Cherie Fuhri
```

Zeichenfolgen in Glide Listen suchen mit „indexOf("GesuchteZeichenfolge")“

Verwenden Sie *`indexOf`*(„*`searchString`*“), um die Position der an die Methode übergebenen Zeichenfolge zurückzugeben, wenn das Glide Listenfeld, z. B. eine Beobachtungsliste, mindestens einen Wert enthält.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn das Feld leer ist, wird `undefined` zurückgegeben. Sie können mit einem der folgenden Schritte vermeiden, dass ein Wert „undefined“ zurückgegeben wird:

- Erzwingen Sie das Feld als eine Zeichenfolge, z. *B.:watch_list.toString().indexOf*("*searchString*")
- Suchen Sie vor der Verwendung *von indexOf()*nach einem leeren Glide-Listenfeld mit einer Bedingung, z. B.: if (*watch_list.nil()* || *watch_list.indexOf*("*searchString*") == -1)

Benutzer-Accounts sperren

Sie können Benutzer-Accounts sperren, wenn der Benutzer nicht aktiv ist.

Das folgende Business Rule-Skript sperrt einen Benutzer-Account, wenn der Benutzer im LDAP-Verzeichnis nicht mehr aktiv ist oder wenn der Benutzer keinen Self-Service-Zugriff, ITIL-Zugriff oder Administratorzugriff auf die Instanz hat.

```
// Lock accounts if bcNetIDStatus != active in LDAP and user does not
// have self-service, itil or admin role
var rls = current.accumulated_roles.toString();
if(current.u_bcnetidstatus == 'active' && (rls.indexOf(',itil,') > 0 ||
  rls.indexOf(',admin,') > 0 ||
  rls.indexOf(',ess,') > 0 )) {
  current.locked_out = false; }
else {
  current.locked_out = true; }

var now_GR = new GlideRecord("sys_user");
now_GR.query();
while(now_GR.next()) {
  now_GR.update();
  gs.info("updating " + gr.getDisplayValue());
}
```

Standardmäßige Business Rule des Typs „Vor“ zur Ausführung vor Abfragevorgängen

Sie können eine Business Rule des Typs „Abfragen“ verwenden, die vor dem Senden einer Datenbankabfrage ausgeführt wird.

Verwenden Sie diese Business Rule des Typs „Abfragen“, um zu verhindern, dass Benutzer auf bestimmte Datensätze zugreifen. Das folgende Beispiel stammt aus einer standardmäßigen Business Rule, die den Zugriff auf Incident-Datensätze einschränkt.

- Name: incident query
- Tabelle: Incident
- Wann: „before“, „query“
- Skript:

```
if(!gs.hasRole("itil") && gs.isInteractive()) {
  var u = gs.getUserID();
  var qc =
 current.addQuery("caller_id",u).addOrCondition("opened_by",u).addOrCondi
tion("watch_list","CONTAINS",u);
  gs.print("query restricted to user: " + u); }
```

Dieses Beispiel bewirkt, dass Benutzer nur dann auf Incident-Datensätze zugreifen können, wenn sie die Rolle „itil“ haben oder in einem der Felder **Anrufer** oder **Geöffnet von** aufgeführt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

sind. Öffnet beispielsweise ein Self-Service-Benutzer eine Liste von Incidents, kann er nur die Incidents sehen, die er selbst übermittelt hat.

Hinweis: Sie können auch Zugriffssteuerungen verwenden, um einzuschränken, welche Datensätze Benutzer sehen können.

Skripteinbindungen

Skripteinbindungen werden zum Speichern von JavaScript-Code verwendet, der auf dem Server ausgeführt wird.

Erstellen Sie Skripteinbindungen zum Speichern von JavaScript-Funktionen und -Klassen zur Verwendung durch Serverskripts. Jede Skripteinbindung definiert entweder eine Objektklasse oder eine Funktion.

Erwägen Sie die Verwendung von Skripteinbindungen anstelle von globalen Business Rules, da Skripteinbindungen nur auf Anforderung geladen werden. Siehe Datenschutzeinstellungen für vom Client aufrufbare Skripteinbindungen und Discovery-Skripteinbindungen, um weitere Informationen zu erhalten.

Weitere Beispiele für Skripts finden Sie unter Nützliche Skripts.

Skripteinbindungsformular

Skripteinbindungen haben einen Namen, eine Beschreibung und ein Skript. Sie geben außerdem an, ob sie aktiv sind oder nicht, und ob sie von einem Client-Skript aus aufgerufen werden können. Zeigen Sie eine vorhandene an, oder erstellen Sie eine neue Skripteinbindung mithilfe des Formulars „Skripteinbindung“.

Um auf Skripteinbindungen zuzugreifen, navigieren Sie zu **Alle** > **Systemdefinitionen** > **Skripteinbindungen**.

Skripteinbindungsformular

Feld	Beschreibung
Name	Der Name der Skripteinbindung. Wenn Sie eine Klasse definieren, muss dieser Name mit dem Namen der Klasse, des Prototyps und des Typs übereinstimmen. Wenn Sie eine klassenlose (On-Demand-)Skripteinbindung verwenden, muss der Name mit dem Funktionsnamen übereinstimmen.
API-Name	Der interne Name der Skripteinbindung. Wird verwendet, um die Skripteinbindung aus Anwendungen außerhalb des Bereichs aufzurufen.
Glide AJAX aktiviert	Die Skripteinbindung ist für Client-Skripts, Listen-/Berichtsfilter, Referenzqualifizierer oder, wenn sie als Teil der URL angegeben ist, verfügbar. Vom Client aufrufbare Skripteinbindungen werden über `GlideAjax` aufgerufen und erfordern, dass Benutzer eine ACL erfüllen, die der Skripteinbindung zugeordnet ist. Wenn diese Option ausgewählt ist, ist der zugehörige Link **Zugriffssteuerungen** verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter Datenschutzeinstellungen für vom Client aufrufbare Skripteinbindungen.
Mobil aufrufbar	Die Skripteinbindung steht Client-Skripts zur Verfügung, die über Mobilgeräte aufgerufen werden.
Sandbox aktiviert	Die Skripteinbindung wird aus der Skript-Sandbox aufgerufen, z. B. über eine Abfragebedingung. Diese Methode erfordert keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skripteinbindungsformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Authentifizierung. Weitere Informationen zur -Sandbox finden Sie unter Sandbox-Eigenschaft für Skript konfigurieren .
Anwendung	Die Anwendung, in der diese Skripteinbindung enthalten ist.
Zugänglich von	Legt fest, welche Anwendungen auf diese Skripteinbindung zugreifen können: Alle Anwendungsbereiche Der Zugriff ist aus jedem Anwendungsbereich möglich. Nur dieser Anwendungsbereich Der Zugriff ist nur aus dem aktuellen Anwendungsbereich möglich.
Aktiv	Aktiviert die Skripteinbindung, wenn ausgewählt. Deaktivieren Sie das Feld „Aktiv“, um die Skripteinbindung zu deaktivieren.
Beschreibung	Enthält eine Beschreibung der Skripteinbindung.
Skript	Definiert das serverseitige Skript, das bei Aufruf durch andere Skripts ausgeführt wird. Das Skript muss eine einzelne JavaScript-Klasse oder eine globale Funktion definieren. Der Klassen- oder Funktionsname muss mit dem Wert im Feld **Name** übereinstimmen.
Paket	Das Paket, das diese Skripteinbindung enthält.
Erstellt von	Der Benutzer, der diese Skripteinbindung erstellt hat.
Aktualisiert von	Der Benutzer, der diese Skripteinbindung zuletzt aktualisiert hat.
Schutzrichtlinie	Legt die Schutzstufe für die Skripteinbindung fest: Keine Ermöglicht jedem das Lesen und Bearbeiten dieser heruntergeladenen oder installierten Skripteinbindung. Schreibgeschützt Erlaubt jedem, Werte aus dieser heruntergeladenen oder installierten Skripteinbindung zu lesen. Kein Benutzer kann Skriptwerte in der Instanz ändern, in der er die Skripteinbindung herunterlädt oder installiert. Geschützt Bietet Schutz für geistiges Eigentum für Anwendungsentwickler. Kunden, die die Skripteinbindung herunterladen, können den Inhalt des Skriptfelds nicht sehen. Das Skript wird im Arbeitsspeicher verschlüsselt, um zu verhindern, dass unbefugte Benutzer es im Nur-Text-Format sehen.
Zugehörige Listen in der Formularansicht:	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skripteinbindungsformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Versionen	Zeigt alle Versionen der Skripteinbindung an. Verwenden Sie diese Liste, um Versionen zu vergleichen oder eine vorherige Version wiederherzustellen. Siehe Versionen.
Zugriffssteuerungen	Wird verfügbar, wenn das Kontrollkästchen **Vom Client aufrufbar** aktiviert ist und in Standard-Skripteinbindungen ausgeblendet wird. Verwenden Sie diese Option, um ein CCSI vor nicht autorisierter Verwendung zu schützen, wenn kein öffentlicher Zugriff gewährt wird.

Skripteinbindungen verwenden

Skripteinbindungen finden Sie unter „Systemdefinition“ oder „System-UI“. Sie können vorhandene Skripteinbindungen aus einem Skript aufrufen oder eine neue erstellen.

Um eine völlig neue Skripteinbindung zu erstellen, können Sie das Format einer der vorhandenen Skripteinbindungen verwenden. In diesem Beispiel lautet der Name Ihrer Skripteinbindung `NewInclude`, und es gibt eine einzelne Funktion namens `myFunction`. Es ist wichtig, dass der Name der Skripteinbindung mit dem Namen der Klasse, des Prototyps und des Typs übereinstimmt. Wenn Sie eine neue Skripteinbindung erstellen und ihr einen Namen geben, stellt das System ein Codefragment mit ordnungsgemäß eingerichteter Klasse und Prototyp bereit.

```
var NewInclude =Class.create();

NewInclude.prototype={
  initialize :function(){},

  myFunction :function(){<Put function code here>},

  type :'NewInclude'};
```

Sie können die Zeile `myFunction` dann wie folgt verwenden:

```
var foo =new NewInclude();
foo.myFunction();
```

Vom Client aufrufbare Skripteinbindungen

Vom Client aufrufbare Skripteinbindungen (CCSI) stellen die Skripteinbindung für Client-Skripts, Listen-/Berichtsfilter, Referenzqualifizierer oder, wenn sie als Teil der URL angegeben sind, zur Verfügung.

Vorbereitungen

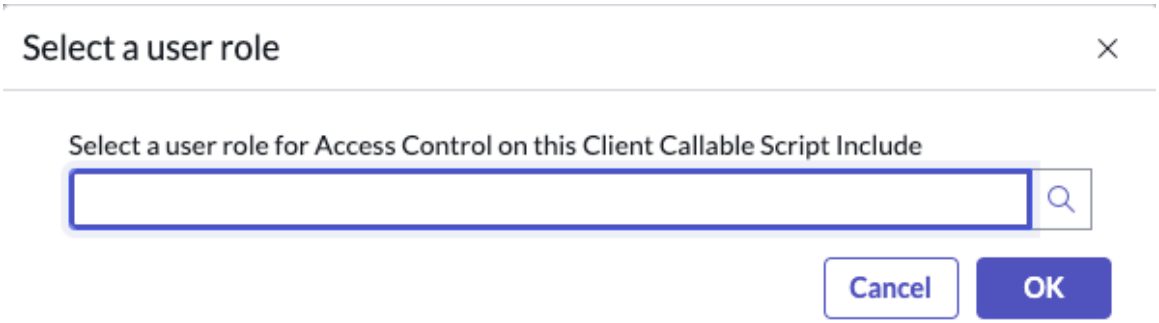
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Systemdefinition** > **Skripteinbindungen**.
2. Wählen Sie **Neu**, oder wählen Sie eine vorhandene Skripteinbindung aus, um sie anzuzeigen oder zu bearbeiten.
   Weitere Informationen zum Schreiben von Skripteinbindungen finden Sie unter Skripteinbindungen verwenden.
3. Füllen Sie das Formular aus, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Vom Client aufrufbar**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

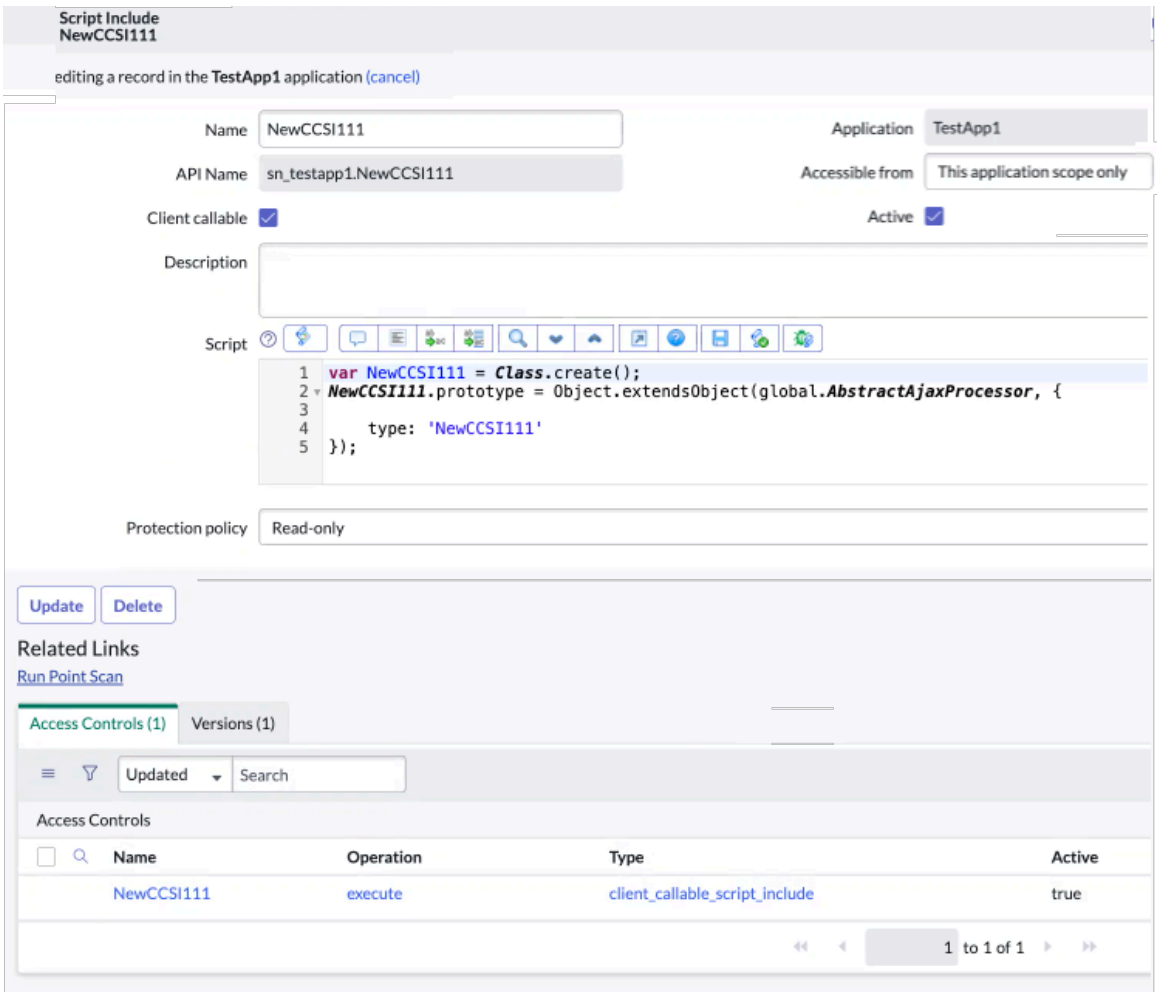
Eine Rollenauswahl wird angezeigt, um eine Anwenderrolle auszuwählen und automatisch einen Zugriffssteuerungseintrag zu erstellen. Wählen Sie eine Anwenderrolle aus, und klicken Sie auf



OK.

Hinweis: Um das Rollenauswahlfenster zu deaktivieren, legen Sie *glide.script.ccsi.enable_acl_create_ux* auf **false**fest.

Ein neuer CCSI-Datensatz mit einer rollenbasierten Zugriffssteuerung wird erstellt. Der zugehörige Link Zugriffssteuerung wird durch Aktivieren des Kontrollkästchens Vom **Client kalibrierbar** verfügbar.



Datenschutzeinstellungen für vom Client aufrufbare Skripteinbindungen

Datenschutzeinstellungen für vom Client aufrufbare Skripteinbindungen (CCSI) bestimmen, wer auf eine vom Client aufrufbare Skripteinbindung zugreifen kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Private Datenschutzeinstellung

Die private Datenschutzeinstellung bedeutet, dass Gäste, die auf öffentliche Seiten zugreifen, nicht auf die vom Client aufrufbare Skripteinbindung zugreifen können. Ein privates Skript kann nur von einem angemeldeten Benutzer ausgeführt werden.

Öffentliche Datenschutzeinstellung

Eine öffentliche Datenschutzeinstellung bedeutet, dass das Client-Skript von nicht angemeldeten Benutzern ausgeführt werden kann, die eine entsprechende HTTP-Anforderung erstellen. Dies kann zu einem Sicherheitsproblem führen, wenn das Client-Skript vertrauliche Informationen bereitstellt.

Die folgenden Skripteinbindungen bleiben standardmäßig öffentlich, da UI-Seiten öffentlich oder privat machen auf sie zugreifen müssen:

- GlideSystemAjax
- SysMessageAjax
- KnowledgeMessagingAjax
- KnowledgeAjax
- PasswordResetAjax

Legen Sie den Datenschutz für alle vom Client aufrufbaren Skripteinbindungen fest

Ändern Sie die Datenschutzeinstellung für alle vom Client aufrufbaren Skripteinbindungen.

Um weitere Kontrolle über alle vom Client aufrufbaren Skripteinbindungen zu ermöglichen, können Administratoren die Eigenschaft `„glide.script.ccsi.ispublic"` hinzufügen. Diese Eigenschaft ändert die Sichtbarkeit der vom Client aufrufbaren Skripteinbindungen, indem sie alle als öffentlich oder privat definiert. Konfigurieren Sie die Eigenschaft wie folgt:

Eigenschaft konfigurieren

Titel	Eigenschaft
Name	glide.script.ccsi.ispublic
Typ	Wahr | Falsch
Wert	falsch

Hinweis: Weitere Informationen zu dieser Eigenschaft finden Sie unter Standardmäßige Authentifizierung für vom Client aufrufbare Skripteinbindungen anfordern [Aktualisiert in Security Center 1.3] in Härtungseinstellungen für Instanzsicherheit.

Datenschutz für eine einzelne vom Client aufrufbare Skripteinbindung ändern

Ändern Sie die Datenschutzeinstellung für eine einzelne vom Client aufrufbare Skripteinbindung, indem Sie die Funktion `isPublic()` hinzufügen.

Die Einstellung `„isPublic()"` hat Vorrang vor der Eigenschaft `glide.script.ccsi.ispublic`. Beispiel: Wenn die Eigenschaft auf **false** festgelegt ist, wodurch alle vom Client aufrufbaren Skripteinbindungen privat sind, und ein Skript `isPublic()` auf **true** festlegt, ist das Skript öffentlich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um die Datenschutzeinstellung für eine einzelne vom Client aufrufbare Skripteinbindung zu ändern, fügen Sie der Skripteinbindung die folgende Methode hinzu:

```
isPublic:function(){return[true/false];},
```

Legen Sie das NewInclude-Clientskript als privat fest.

```
var NewInclude =Class.create();

NewInclude.prototype={
   initialize:function(){},

   myFunction:function(){//Put function code here},
   isPublic:function(){return  false;},

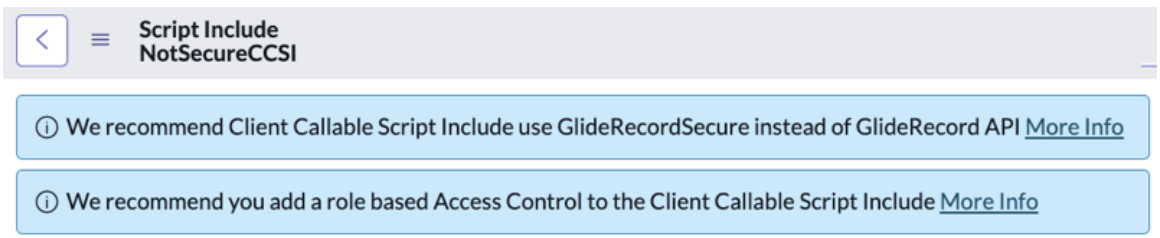
   type:'NewInclude'};
```

Sicherheit für vom Client aufrufbare Skripteinbindungen

Pschützen Sie Ihre vom Client aufrufbare Skripteinbindung (Client Callable Script Include, CCSI) vor nicht autorisierter Verwendung. Für alle CCSI-Datensätze, die in einer Kundenanwendung erstellt werden, werden Empfehlungen angezeigt, die das Sicherheitsrisikoreduzieren können.

Beim Erstellen eines CCSI zeigt das System die folgenden Sicherheitsempfehlungen an, sofern sie noch nicht konfiguriert wurden:

- Fügen Sie eine Zugriffssteuerung hinzu, oder definieren Sie sie, es sei denn, das CCSI hat öffentlichen Zugriff.
- Verwenden Sie `GlideRecordSecure` anstelle der `GlideRecord`-API, um die Sicherheit zu erhöhen, wenn das Skript die Datenbank abfragt.



Hinweis: Um die Sicherheitsempfehlungsnachrichten zu deaktivieren, legen Sie die Eigenschaft `„glide.script.ccsi.customer_scoped.security_msgs_enabled"`in der Tabelle „sys_properties“ auf **„falsch“** fest. Der Standardwert ist auf **true**festgelegt.

Weitere Informationen zur Sicherheits-Compliance finden Sie unter Einstellungen für die Härtungseinstellungen für die Instanzsicherheit .

Discovery-Skripteinbindungen

DiscoverySkripteinbindungen enthalten definierte JavaScript-Klassen, die für Discovery-Aufgaben verwendet werden können.

Hinweis: Benutzer mit der Rolle „discovery_admin“ können Skripteinbindungen schreiben. Befolgen Sie Best Practices für serverseitiges und clientseitiges Skripting, um Sicherheitsprobleme zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie im Wissensartikel KB0550828 .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideRecordUtil für die Arbeit mit GlideRecords verwenden

GlideRecordUtil ist eine Dienstprogrammklasse, die nützliche Methoden für die Arbeit mit GlideRecords während Discovery bietet. Beschreibungen der verfügbaren Methoden finden Sie unter GlideRecordUtil .

Eine GlideRecord-Instanz erhalten

Um eine *GlideRecord*-Instanz für ein bestimmtes Configuration Item und für die richtige Klasse und Tabelle zu erhalten, verwenden Sie die Methode *getCIGR(sys_id)*. Mit dem folgenden Code wird beispielsweise der GlideRecord eines CI mit der sys_id „2dfd7c8437201000deeabfc8bcbe5d56“ abgerufen:

```
var now_GR = new
 GlideRecordUtil().getCIGR("2dfd7c8437201000deeabfc8bcbe5d56");
```

Um eine hierarchische Tabelle abzurufen, ohne den Klassentyp zu kennen, verwenden Sie die Methode *getGR(base_table, sys_id)*. Um beispielsweise einen GlideRecord für ein Computerklassen-CI abzurufen, müssen Sie möglicherweise unterscheiden, ob es sich um eine Computerklasse, Windows einen -Server oder Linux eine -Serverklasse handelt. Die Verwendung dieser Methode garantiert einen GlideRecord mit der richtigen Klasse. Unterschiedliche Klassen haben unterschiedliche Attribute. In diesem Anwendungsfall hat ein Windows -Server andere Attribute als ein Linux -Server. Das folgende Beispiel zeigt, wie ein GlideRecord in der richtigen Klasse mit seinen Attributen abgerufen wird.

```
var now_GR = new
 GlideRecordUtil().getGR( "cmdb_ci_computer", "2dfd7c8437201000deeabfc8bcbe
5d56");
```

Alle Felder in einem GlideRecord abrufen

Die Methode *getFields(now_GR)* gibt ein JavaScript-Objekt zurück, z. B. eine Hashmap aller Felder oder Attribute, die in einem bestimmten GlideRecord vorhanden sind.

```
var now_GR = new
 GlideRecordUtil().getGR("cmdb_ci_computer", "2dfd7c8437201000deeabfc8bcbe5
d56");
var fields = new GlideRecordUtil().getFields(now_GR);
gs.log(fields.join(" ")); // List all the fields that are in a computer CI
```

GlideRecord-Objektfelder ausfüllen

Mit der Methode *„populateFromGR(hashmap, gr, ignoriert)* "können Sie ein GlideRecord-Objekt verwenden und dessen Felder und Werte in einem JavaScript-Objekt ausfüllen. Das dritte Argument (*ignorieren*) ist ein optionales JavaScript-Objekt, mit dem Sie bestimmte Felder ausschließen können. Beispielsweise sind Ihnen die Felder *sys_created_by* oder *sys_updated_by* in einem GlideRecord möglicherweise nicht wichtig.

```
var objectToPopulate = { };
var now_GR = new
 GlideRecordUtil().getGR("cmdb_ci_computer", "2dfd7c8437201000deeabfc8bcbe5
d56");
var ignore = {"sys_created_on": true, "sys_updated_by": true};
new GlideRecordUtil().populateFromGR(objectToPopulate, now_GR, ignore);
// Now the objectToPopulate contains field/value pairs from the computer GlideRecord
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit der Methode *mergeToGR(hashmap, gr, ignoriert)* können Sie einen GlideRecord mit einem Objekt aus einem Feld/Wert-Paar füllen. Das Argument „ignore“ stoppt die Aktualisierung der angegebenen Felder. Das folgende Codebeispiel aktualisiert die Felder *name* und *os* eines Computerdatensatzes, nicht jedoch das Feld *sys_created_by*:

```
var now_GR = new
 GlideRecordUtil().getGR("cmdb_ci_computer", "2dfd7c8437201000deeabfc8bcbe5
d56");
var obj = {"name": "xyz", "os": "windows 2000", "sys_created_by", "aleck.lin"};
var ignore = {"sys_created_by": true};
new GlideRecordUtil().mergeToGR(obj, gr, ignore);
gr.update();
```

Tabellenhierarchien abrufen

Die Methode *getTables(table)* gibt eine Liste von Tabellenhierarchien aus, wie im folgenden Beispiel gezeigt:

```
var tables = new GlideRecordUtil().getTables("cmdb_ci_linux_server");
gs.log(tables.join(","));
// The result would be "cmdb_ci, cmdb_ci_computer, cmdb_ci_server,
 cmdb_ci_linux_server".
```

DiscoveryException und AutomationException verwenden

Beim Schreiben von Discovery-Sensoren und sensorbezogenen Skripts möchten Sie möglicherweise DiscoveryException oder AutomationException verwenden, um anzuzeigen, dass eine Ausnahme von Discovery aufgetreten ist.

Die Skripteinbindung *DiscoveryException* erweitert *AutomationException*, die wiederum die Klasse *GenericException* erweitert. Das folgende Beispiel verwendet *DiscoveryException*, um eine Ausnahme auszulösen:

```
function foo() {
  if (//condition matches) throw new DiscoveryException("The message", "The cause"); }
```

Das erste Argument nimmt die Nachricht der Ausnahme und das zweite Argumente (optional) die Ursache der Ausnahme. Die Ausnahme kann gegebenenfalls abgefangen und wie im folgenden Beispiel protokolliert werden:

```
try {
  foo();
}
catch(e) {
   if(e instanceof DiscoveryException)
     gs.log("A DiscoveryException occurred. It is " + e. getMessage() + " caused by
" + e.getCause()); }
```

Das obige Beispiel gilt auch für *AutomationException*. *DiscoveryException* wird normalerweise verwendet, um die Ausnahmebehandlung speziell für Discovery bereitzustellen, während *AutomationException* für die Ausnahmebearbeitung, die sowohl für Orchestration als auch für Discovery gilt, verwendet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozessoren

Prozessoren bieten einen anpassbaren URL-Endpunkt, der beliebigen serverseitigen JavaScript-Code ausführen und Ausgaben wie TEXT oder JSON erzeugen kann. Das Erstellen anwenderdefinierter Prozessoren ist veraltet.

Hinweis: Diese Funktion ist veraltet. Benutzerdefinierte Prozessoren in Vorgängerversionen werden zwar weiterhin unterstützt, das Erstellen neuer benutzerdefinierter Prozessoren ist jedoch veraltet. Verwenden Sie stattdessen Scripted REST APIs .

Warnung: Stellen Sie beim Erstellen eines Prozessors sicher, dass Sie Parameternamen verwenden, die für Ihren Prozessor spezifisch sind. Wenn Ihr Prozessor beispielsweise eine Liste mit Datensätzen der Rechtsabteilung exportiert und die E-Mail-Adresse des Empfängers ein erforderlicher Parameter ist, verwenden Sie nicht „email“ als Parametername. Erstellen Sie einen prozessorspezifischeren Parameternamen, wie zum Beispiel legal_export_empfänger_email. Wenn Sie dies nicht machen und Instanzen-Parameternamen verwenden, wie zum Beispiel id, table, sys_id, service, catalog_id oder view (und andere), kann dies zu unerwarteten Ergebnissen führen.

Wann sollten Prozessoren erstellt werden?

Erstellen Sie keine anwenderdefinierten Prozessoren. Diese Funktion ist veraltet. Verwenden Sie die REST APIs, anstatt anwenderdefinierte Prozessoren zu erstellen. Die verbleibenden Informationen gelten nur für vorhandene Prozessoren.

Prozessorformular

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name des Prozessors.
Typ	Programmiersprache des Prozessorskripts. Verfügbare Optionen: • Java: Wählen Sie diese Option nicht aus. • Skript
Anwendung	Anwendung, die diesen Datensatz enthält.
Aktiv	Flag zum Aktivieren oder Deaktivieren des Datensatzes.
CSRF-Schutz	Option, die die Ausführung des Prozessors verhindert, es sei denn, die Instanz verwendet ein CSRF-Token.
Beschreibung	Beschreibung der Funktion oder des Zwecks des Prozessors.
Parameter	Liste der verfügbaren Eingabeparameter. Geben Sie Parameterwerte in der URL als *<parameter name>=<parameter value>*an .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Parameternamen müssen prozessorspezifisch sein. Wählen Sie keine allgemeinen Parameternamen aus, die von einem anderen Prozessor verwendet werden könnten. Wenn Sie in einem Prozessor einen allgemeinen Parameternamen verwenden, z. B. `„id“`, `„sys_id“` oder `„table“`, kann dies andere Funktionen beeinträchtigen, da der Prozessor gewinnen wird, wenn dieser Parameter in einer URL vorhanden ist. Beispiel: Ein Prozessor mit einem `ID` -Parameter bricht unabhängig vom Wert für den Pfad im selben Datensatz den Serviceportalab, der für die Seitenidentifizierung von diesem Parameter abhängt.
Pfad	URI-Pfad zum Aufrufen dieses Prozessors. Rufen Sie einen Prozessor wie folgt über die URL auf: `https://<Instanzname>.service-now.com/<Pfad>.do`
Skript	Sofort aufgerufener Funktionsausdruck, der ausgeführt werden soll, wenn das System diesen Prozessor aufruft. Die Funktion stellt automatisch Eingabeparameter für die folgenden API-Objekte bereit. • g_request • g_response • g_processor
Schutzrichtlinie	Richtlinie zum Schützen des Skripts dieses Datensatzes. Verfügbare Optionen: • Keine • Schreibgeschützt • Geschützt

API-Komponenten von Prozessoren

Prozessoren haben Zugriff auf dedizierte API-Klassen, -Objekte und -Methoden.

API-Komponenten von Prozessoren

Klasse, Objekt oder Methode	Beschreibung
`g_response`	Ein Objekt vom Typ „HttpServletResponse“. Siehe GlideServletResponse .
`setContentType('text/html;charset=UTF-8')`	Eine GlideServletResponse -Methode zum Festlegen des Inhaltstyps der an den Client gesendeten Antwort
`g_request`	Ein Objekt vom Typ „HttpServletRequest“. Siehe HttpServletRequest .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

API-Komponenten von Prozessoren (Fortsetzung)

Klasse, Objekt oder Methode	Beschreibung
`getParameter()`	Eine Glide-Methode, um den Wert eines URL-Parameters abzurufen.
`canRead()`	Eine GlideRecord-Methode, um zu bestimmen, ob der Benutzer Daten aus einer Tabelle lesen kann. Siehe GlideRecord .
`g_processor`	Ein vereinfachtes Servlet für Prozessoren. Siehe GlideScriptedProcessor .
`writeOutput()`	Eine GlideScriptedProcessor -Methode zum Anzeigen von Informationen auf dem Client.
`g_target`	Ein Objekt, das den Zieltabellennamen einer Prozessor-URL enthält. Zum Beispiel gilt ein Prozessor mit dem URI `incident.do` für die Incident-Tabelle.

Prozessoren sichern und schützen

Sie können Ihren Prozessor mithilfe von Rolleneinschränkungen vor unberechtigter Verwendung schützen und ein CSRF-Token als Schutz anfordern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis: Diese Funktion ist veraltet. Benutzerdefinierte Prozessoren in Vorgängerversionen werden zwar weiterhin unterstützt, das Erstellen neuer benutzerdefinierter Prozessoren ist jedoch veraltet. Verwenden Sie stattdessen Scripted REST APIs .

Sie können die Benutzerrollenbeschränkungen einer Tabelle erneut verwenden, um sie vor dem Zugriff Ihres Prozessors zu schützen. Diese Schutzmethode setzt voraus, dass der Prozessor auf Tabellendaten zugreift.

Prozedur

1. Erstellen oder wählen Sie eine Benutzerrolle, die Zugriff auf die Tabelle hat, die das Prozessorskript aufruft.
2. Navigieren zu **Systemdefinition** > **Prozessoren**.
3. Fügen Sie im Feld **Skript** den folgenden Codeblock hinzu.

```
var now_GR = new GlideRecord('your_table_name');
// canRead() compares the table's ACL to the user making this request,
 and returns true if the logged-in user has read access to this table
if(gr.canRead())
{
  // Perform table query here
  g_processor.writeOutput('Success!');
} else {
  g_processor.writeOutput('You do not have permission to read table
 your_table_name');
}
```

4. Aktualisieren Sie den Codeblock nach Bedarf, um andere Zugriffsbeschränkungen zu verwenden.

   Zu den verfügbaren Zugriffsfunktionen gehören:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- `canCreate()`
- `canRead()`
- `canWrite()`
- `canDelete()`

5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Prozessoren mit einem CSRF-Token schützen

Sie können einen Prozessor schützen, indem Sie ein CSRF-Token anfordern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Skript-Prozessoren können eine CSRF-Tokenprüfung anfordern, bevor der Prozessor ausgeführt wird.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Prozessoren**.
2. Öffnen Sie einen Prozessordatensatz.
3. Wählen Sie die Option **CSRF-Schutz** aus.
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Einfache Prozessoren erstellen

Erstellen Sie einen einfachen Prozessor, um ein Skript über eine URL-Abfrage auszuführen. Diese Funktion ist veraltet.

Vorbereitungen

Sie müssen über eine eigene Demoinstanz verfügen.

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis: Diese Funktion ist veraltet. Benutzerdefinierte Prozessoren in Vorgängerversionen werden zwar weiterhin unterstützt, das Erstellen neuer benutzerdefinierter Prozessoren ist jedoch veraltet. Verwenden Sie stattdessen Scripted REST APIs .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Prozessoren**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Geben Sie die folgenden Informationen ein.

Feld	Wert
Name	Hello
Typ	Skript
Pfad	Hello

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
Skript	`var name= g_request.getParameter("name"); g_processor.writeOutput("text/plain","Hello "+name);`

4. Wählen Sie **Absenden**.
5. Geben Sie eine URL-Abfrage für die Instanz im folgenden Format ein: `https://instance.service-now.com/processor_name.do?parameter=value`
   Beispiel: `https://<Instanzname>.service-now.com/Hello.do?name=world`.

Prozessoren mit mehreren Tabellen erstellen

Erstellen Sie einen Prozessor mit mehreren Tabellen, der die Anzahl der Zeilen in einer beliebigen Tabelle in Ihrer Instanz meldet. Diese Funktion ist veraltet.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis: Diese Funktion ist veraltet. Benutzerdefinierte Prozessoren in Vorgängerversionen werden zwar weiterhin unterstützt, das Erstellen neuer benutzerdefinierter Prozessoren ist jedoch veraltet. Verwenden Sie stattdessen Scripted REST APIs

Der Prozessor mit mehreren Tabellen schützt sich vor Leistungseinbußen und Sicherheitsverletzungen, indem er überprüft, ob der Benutzer zum Lesen der Tabelle berechtigt ist. Er erstellt keine Berichte über bestimmte Tabellen, die zu groß sind, um eine sichere Abfrage durchzuführen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Prozessoren**.
   Die Liste der Prozessoren wird angezeigt.
2. Wählen Sie**Neu**aus.
3. Geben Sie die folgenden Informationen ein.

Name	TableSize
Typ	Wählen Sie **JavaScript** aus.
Beschreibung	Gibt die Anzahl der Datensätze in einer Tabelle zurück
Parameter	**SIZE**
Pfad	<leer lassen>

Skript:

```
g_response.setContentType('text/html;charset=UTF-8');
if(g_target === 'sys_email' || g_target === 'sys_log' )
{
  g_processor.writeOutput(g_target + ' table is too large to quickly
 count');
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
  } else {
    var count = new GlideAggregate(g_target);
    if( count.canRead() ) {
      count.addAggregate('COUNT');
      count.query();
      var records = 0;
      if (count.next()) {
        records = count.getAggregate('COUNT');
       }
       g_processor.writeOutput('table ' + g_target + ' has ' + records
 + ' records');
      } else {
       g_processor.writeOutput('You do not have access to table ' +
 g_target);
  }
}
```

4. Wählen Sie **Speichern**.
5. Testen Sie den neuen Prozessor, indem Sie die folgenden URLs eingeben: `https://` <instancename> .service-now.com/incident.do?SIZE und `https://` .service-now.com/sys_user.do?SIZE
   Ihre Instanz meldet die Anzahl der Berichte in der Tabelle. Beispiel: `table incident has 82 records`.

Anwenderdefinierten Prozessor erstellen

Erstellen Sie einen anwenderdefinierten Prozessor, um ein Skript aus einer URL-Abfrage auszuführen. Diese Funktion ist veraltet.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis: Diese Funktion ist veraltet. Benutzerdefinierte Prozessoren in Vorgängerversionen werden zwar weiterhin unterstützt, das Erstellen neuer benutzerdefinierter Prozessoren ist jedoch veraltet. Verwenden Sie stattdessen Scripted REST APIs .

Wenn Sie fertig sind, können Sie die folgenden Aufgaben ausführen:

- Neue Prozessoren erstellen
- Skripts über eine URL-Abfrage ausführen

Bei den folgenden Beispielschritten wird davon ausgegangen, dass Sie über eine eigene Demonstrationsinstanz verfügen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Prozessoren**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Im Feld **Name** geben Sie `Hello`ein.
4. Wählen Sie im Feld **Typ***die Option Skript*aus.
5. Im Feld **Pfad** geben Sie `Hello`ein.
6. Geben Sie in das Feld **Skript** den folgenden Code ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
var name = g_request.getParameter("name");
g_processor.writeOutput("text/plain", "Hello " + name);
```

7. Wählen Sie **Absenden**.
8. Melden Sie sich von der -Instanz ab, und öffnen Sie ein neues Browserfenster.
9. Geben Sie eine URL-Abfrage für die Instanz mit folgendem Format ein: `https://instance.service-now.com/processor_name.do?parameter=value`.
   Beispiel: `https://<Instanzname>.service-now.com/Hello.do?name=world`.
10. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie die Anmeldeinformationen eines gültigen Benutzers ein.

Modul „Skripts – Hintergrund“

Administratoren können mit dem Modul „Skripts – Hintergrund“ beliebigen JavaScript-Code auf dem Server ausführen.

Das Modul „Skripts – Hintergrund“ besteht aus den folgenden Komponenten.

- Textfeld zur Eingabe von JavaScript.
- Auswahl zum Angeben des Anwendungsbereichs.
- Schaltfläche**„Skript ausführen“**.
- Liste der verfügbaren Umfänge.
- **Datensatz für Rollback?** Checkbox. Standardmäßig ausgewählt. Erstellt einen Rollback-Kontext für die Skriptausführung. Nachdem das Skript ausgeführt wurde, klicken Sie auf den Link **Skriptausführung und -wiederherstellung hier verfügbar**, um zum Formular **Skriptausführungsverlauf** zu wechseln, in dem Sie das Skript zurücksetzen können.
- **In Sandbox ausführen?** Checkbox. Ermöglicht die Ausführung des Skripts mit Sandbox-ähnlichen Einschränkungen. Wenn diese Option aktiviert ist, können Daten nicht eingefügt, aktualisiert oder gelöscht werden.
- **Als Skriptlet ausführen?** Checkbox. Ermöglicht die Ausführung des Skripts als Skriptlet, wodurch das Skript Zugriff auf den globalen Bereich und alle serverseitigen Funktionen oder Objekte erhält. Wenn das Kontrollkästchen deaktiviert ist, wird das Skript im globalen Bereich ausgeführt, hat jedoch keinen Zugriff auf serverseitige Funktionen oder Objekte.
- Kontrollkästchen**Nach 4 Stunden abbrechen**. Standardmäßig ausgewählt. Bricht die Ausführung des Skripts ab, wenn die Ausführung nach vier Stunden fortgesetzt wird.

Wenn ein Skript ausgeführt wird, zeigt die Instanz oben auf dem Bildschirm Ergebnisse, Informationen und Fehlermeldungen an.

Hinweis: Das Ausführen von Freiform-JavaScript kann zu Systemunterbrechungen oder Datenverlust führen. Führen Sie keine Freiform-Skripts in einer Produktionsinstanz aus.

Standardmäßig können Administratoren auf dieses Modul zugreifen, ohne die Berechtigungen zu erhöhen. Wenn Sie erweiterte Berechtigungen für den Zugriff auf dieses Modul benötigen, legen Sie die Systemeigenschaft *glide.script_processor.admin* auf *security_admin*fest.

Installationseinstellungen

Installationseinstellungen sind globale Business Rules mit berechneten Namen. Installationseinstellungen werden unmittelbar vor der Anzeige eines Datensatzes berechnet und erleichtern die dynamische Bestimmung von Zugriff und Rollen. Installationseinstellungen ermöglichen die programmatische Festlegung einer Einstellung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die folgenden Installationseinstellungen steuern den Zugriff auf Felder und Datensätze:

- CanRead()
- CanWrite()
- CanCreate()
- CanDelete()

Funktionen können „true“ zurückgeben, wenn der Zugriff erlaubt ist, andernfalls „false“. Wenn kein Wert zurückgegeben wird, wird die mithilfe von Rollen berechnete Berechtigung verwendet. Die Funktion hat über den Code der Variablen „current“ Zugriff auf den aktuellen Datensatz.

Der Name der Funktion, die die Berechtigung für einen Datensatz überprüft, wird gebildet, indem dem Namen der Einstellung der Datensatzname vorangestellt wird:

```
record_nameCanRead()
```

In ähnlicher Weise wird die Berechtigung für ein Feld in einem Datensatz gebildet, indem dem Funktionsnamen der Datensatzname, ein Unterstrich und der Feldname vorangestellt werden:

```
record_name_field_nameCanRead()
```

Benennungsbeispiele:

```
function incidentCanWrite() {} //  can user write to this record?
 function incident_numberCanWrite() {}  // can user write to the number
 field?
```

Die Business Rule in diesem Beispiel beschränkt das Schreiben des Namensfelds in der Datei „sys_dictionary“, wenn der Eintrag vorhanden ist:

```
  // the element name cannot be written unless this is a new record (not
 yet in database)
  function sys_dictionary_nameCanWrite() {
    if (current.isNewRecord())
      return;

    return false;
  }
```

Fälligkeitsdatum mit DurationCalculator berechnen

Mit der DurationCalculator-Skripteinbindung können Sie ein Fälligkeitsdatum berechnen, indem Sie entweder eine einfache Dauer oder eine relative Dauer basierend auf Zeitplänen verwenden.

Das folgende Skript zeigt, wie mit dem globalen API- DurationCalculator ein Fälligkeitsdatum berechnet wird. Im ersten Teil des Skripts wird veranschaulicht, wie Sie mit der Methode „setStartDateTime()“ ein Startdatum/eine Startzeit festlegen und anschließend mit der Methode „calcDuration()“ ein Fälligkeitsdatum bestimmen, das „x“ kontinuierlicher Zeit (Sekunden) ab dem angegebenen Startdatum/der angegebenen Zeit liegt. Die zweite Hälfte des Skripts veranschaulicht die Verwendung von *DurationCalculator* zur Berechnung eines Fälligkeitsdatums basierend auf einem Zeitplan. Mit Zeitplänen können Sie einen „Filter“ auf zukünftige Zeit anwenden, z. B. nur die Tage einer Arbeitswoche in die Berechnung einbeziehen. Wenn Sie beispielsweise einen Zeitplan „Wochentage“ (der nur Montag bis Freitag einschließt) auf Ihre Dauerberechnung anwenden und der Startzeitpunkt auf Freitag, 17:00 Uhr festgelegt ist, wäre beim Hinzufügen einer Dauer von zwei Tagen das Fälligkeitsdatum Dienstag, 17:00 Uhr. Wenn Sie keinen Zeitplan verwendet haben, wäre das

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fälligkeitsdatum Sonntag, 17:00 Uhr. Weitere Informationen zu Zeitplänen finden Sie unter Zeitpläne erstellen und verwenden .

Dieses Skript kann ausgeschnitten, in die Seite „Skripts – Hintergrund“ eingefügt und unverändert ausgeführt werden. Es kann auch als Beispiel für das Erstellen von Business Rules und UI Actions dienen oder an jeder anderen Stelle verwendet werden, an der serverseitige Skripts erstellt werden können.

```
/**
 * Demonstrate the use of DurationCalculator to compute a due date.
 *
 * You must have a start date and a duration. Then you can compute a
 * due date using the constraints of a schedule.
 */

gs.include('DurationCalculator');
executeSample();

/**
 * Function to house the sample script.
 */
function executeSample(){

    // First we need a DurationCalculator object.
    var dc = new DurationCalculator();

    // --------------- No schedule examples ------------------

    // Simple computation of a due date without using a schedule. Seconds
    // are added to the start date continuously to get to a due date.
    var gdt = new GlideDateTime("2012-05-01 00:00:00");
    dc.setStartDateTime(gdt);
    if(!dc.calcDuration(2*24*3600)){ // 2 days
      gs.log("*** Error calculating duration");
      return;
    }
    gs.log("calcDuration no schedule: " + dc.getEndDateTime()); //
 "2012-05-03 00:00:00" two days later

    // Start in the middle of the night (2:00 am) and compute a due date
 1 hour in the future
    // Without a schedule this yields 3:00 am.
    var gdt = new GlideDateTime("2012-05-03 02:00:00");
    dc.setStartDateTime(gdt);
    if(!dc.calcDuration(3600)){
      gs.log("*** Error calculating duration");
      return;
     }
    gs.log("Middle of night + 1 hour (no schedule): "+
 dc.getEndDateTime()); // No scheduled start date, just add 1 hour


    // -------------- Add a schedule to the date calculator
 ---------------------
    addSchedule(dc);
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
   // Start in the middle of the night and compute a due date 1 hour in
the future.
   // Since we start at 2:00 am the computation adds the 1 hour from the
start
   // of the day, 8:00am to get to 9:00am
   var gdt = new GlideDateTime("2012-05-03 02:00:00");
   dc.setStartDateTime(gdt);
   if(!dc.calcDuration(3600)){
     gs.log("*** Error calculating duration");
     return;
   }
   gs.log("Middle of night + 1 hour (with 8-5 schedule): " +
dc.getEndDateTime()); // 9:00 am

   // Start in the afternoon and add hours beyond quiting time. Our
schedule says the work day
   // ends at 5:00pm, if the duration extends beyond that, we roll over
to the next work day.
   // In this example we are adding 4 hours to 3:00pm which gives us
10:00 am the next day.
   var gdt = new GlideDateTime("2012-05-03 15:00:00");
   dc.setStartDateTime(gdt);

   if(!dc.calcDuration(4*3600)){
     gs.log("*** Error calculating duration");
     return;}
   gs.log("Afternoon + 4 hour (with 8-5 schedule): " +
dc.getEndDateTime()); // 10:00 am.

   // This is a demo of adding 2 hours repeatedly and examine the
result. This
   // is a good way to visualize the result of a due date calculation.
   var gdt = new GlideDateTime("2012-05-03 15:00:00");
   dc.setStartDateTime(gdt);
   for(var i=2; i<24; i+=1){
     if(!dc.calcDuration(i*3600)){
       gs.log("*** Error calculating duration");
       return;
     }
     gs.log("add "+ i +" hours gives due date: " + dc.getEndDateTime());
   }

   // Setting the timezone causes the schedule to be interpreted in the
specified timezone.
   // Run the same code as above with different timezone. Note that the
8 to 5 workday is
   // offset by the two hours as specified in our timezone.
   dc.setTimeZone("GMT-2");
   var gdt = new GlideDateTime("2012-05-03 15:00:00");
   dc.setStartDateTime(gdt);
   for(var i=2; i<24; i+=1){
     if(!dc.calcDuration(i*3600)){
       gs.log("*** Error calculating duration");
       return;
     }
       gs.log("add "+ i +" hours gives due date (GMT-2): " +
dc.getEndDateTime());
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    }
}

/**
 * Add a specific schedule to the DurationCalculator object.
 *
 * @param durationCalculator An instance of DurationCalculator
 */
function addSchedule(durationCalculator){
    // Load the "8-5 weekdays excluding holidays" schedule into our
 duration calculator.
    var scheduleName = "8-5 weekdays excluding holidays";
    var grSched = new GlideRecord('cmn_schedule');
    grSched.addQuery('name', scheduleName);
    grSched.query();
    if(!grSched.next()){
      gs.log('*** Could not find schedule "'+ scheduleName +'"');
      return;
    }
    durationCalculator.setSchedule(grSched.getUniqueValue(),"GMT");
}
```

Einfache Dauer mithilfe von DurationCalculator berechnen

Eine einfache Dauer ist die Anzahl von Sekunden zwischen zwei Zeitpunkten.

Wenn kein Zeitplan verwendet wird, ist dies eine einfache Subtraktion von Uhrzeit und Datum. Wenn ein Zeitplan verwendet wird, wird der Zeitplan herangezogen, um Nichtarbeitsstunden aus der Berechnung zu entfernen. Angenommen, ein Zeitplan „8-5 Wochentage ohne Feiertage“ wird verwendet. In diesem Fall beträgt die Anzahl der Arbeitsstunden von Montagmittag bis Dienstagmittag neun Stunden. Um eine einfache Dauer zu berechnen, initialisieren Sie den globalen API- *DurationCalculator*, und rufen Sie die MethodecalcScheduleDuration () auf.

Dieses Skript veranschaulicht die Verwendung von *DurationCalculator* zur Berechnung einer einfachen Dauer.

```
/**
 * Sample script demonstrating use of DurationCalculator to compute
 simple durations
 *
 */

gs.include('DurationCalculator');
executeSample();

/**
 * Function to house the sample script.
 */
function executeSample(){

    // First we need a DurationCalculator object.
    var dc = new DurationCalculator();

    // Compute a simple duration without any schedule. The arguments
    // can also be of type GlideDateTime, such as fields from a
 GlideRecord.
    var dur = dc.calcScheduleDuration("2012-05-01", "2012-05-02");
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    gs.log("calcScheduleDuration no schedule: " + dur); // 86400 seconds
 (24 hours)

    // The above sample is useful in limited cases. We almost always want
 to
    // use some schedule in a duration computation, let's load a
 schedule.
    addSchedule(dc);

    // Compute a duration using the schedule. The schedule
    // specifies a nine hour work day. The output of this is 32400
 seconds, or
    // a nine hour span.
    dur = dc.calcScheduleDuration("2012-05-23 12:00:00","2012-05-24
 12:00:00");
    gs.log("calcScheduleDuration with schedule: " + dur); // 32400
 seconds (9 hours)

    // Compute a duration that spans a weekend and holiday. Even though
 this
    // spans three days, it only spans 9 work hours based on the
 schedule.
    dur = dc.calcScheduleDuration("2012-05-25 12:00:00", "2012-05-29
 12:00:00");
    gs.log("calcScheduleDuration with schedule spaning holiday: " +
 dur); // 32400 seconds (9 hours)

    // Use the current date time in a calculation. The output of this is
    // dependent on when you run it.
    var now = new Date();
    dur = dc.calcScheduleDuration("2012-05-15", new GlideDateTime());
    gs.log("calcScheduleDuration with schedule to now: " + dur); //
 Different on every run.
}

/**
 * Add a specific schedule to the DurationCalculator object.
 *
 * @param durationCalculator An instance of DurationCalculator
 */
function addSchedule(durationCalculator){
    // Load the "8-5 weekdays excluding holidays" schedule into our
 duration calculator.
    var scheduleName = "8-5 weekdays excluding holidays";
    var grSched = new GlideRecord('cmn_schedule');
    grSched.addQuery('name', scheduleName);
    grSched.query();
    if(!grSched.next()){
        gs.log('*** Could not find schedule "'+ scheduleName +'"');
        return;
    }
    durationCalculator.setSchedule(grSched.getUniqueValue());
}
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Relative Dauer verwenden

Die relative Dauer ist der einfachen Dauer sehr ähnlich, außer dass mithilfe eines Skripts bestimmt wird, welche Teile eines Tages aus der Differenzberechnung entfernt werden sollen.

Dieses Skript ist in der Tabelle cmn_relative_duration gespeichert und kann untersucht werden, indem Sie zu navigieren **Systemzeitplaner** > **Zeitpläne** > **Relative Dauer**. Die vorkonfigurierte Instanz enthält einige Beispiele für Skripts für relative Dauer.

Eine sys_id für die relative Dauer wird nach der Initialisierung an die MethodecalcRelativeDuration `()` der globalen API-Klasse DurationCalculator übergeben. Wenn diese Methode aufgerufen wird, wird das DurationCalculator-Objekt als Variable *`calculator`* an das Skript für relative Dauer (in der Tabelle „cmn_relative_duration“ gespeichert) übergeben. Das Skript für relative Dauer, das Sie in „cmn_relative_duration“ schreiben und speichern, hat somit über die Variable *`calculator`* Zugriff auf den ausführenden DurationCalculator.

Das folgende Skript veranschaulicht die Verwendung von *`DurationCalculator`* zur Berechnung einer relative Dauer.

```
/**
 * Sample use of relative duration calculation.
 *
 */

gs.include('DurationCalculator');
executeSample();

/**
 * Function to house the sample script.
 */
function executeSample(){

    // First we need a DurationCalculator object. We will also use
    // the out-of-box relative duration "2 bus days by 4pm"
    var dc = new DurationCalculator();
    var relDur = "3bf802c20a0a0b52008e2859cd8abcf2"; // 2 bus days by 4pm
 if before 10am
    addSchedule(dc);

    // Since our start date is before 10:00am our result is two days
 from// now at 4:00pm.
    var gdt = new GlideDateTime("2012-05-01 09:00:00");
    dc.setStartDateTime(gdt);
    if(!dc.calcRelativeDuration(relDur)){
      gs.log("*** calcRelativeDuration failed");
      return;
    }
    gs.log("Two days later 4:00pm: "+ dc.getEndDateTime());

    // Since our start date is after 10:00am our result is three days
 from
    // now at 4:00pm.
    var gdt = new GlideDateTime("2012-05-01 11:00:00");
    dc.setStartDateTime(gdt);
    if(!dc.calcRelativeDuration(relDur)){
      gs.log("*** calcRelativeDuration failed");
      return;
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    }
    gs.log("Three days later 4:00pm: "+ dc.getEndDateTime());}

/**
 * Add a specific schedule to the DurationCalculator object.
 *
 * @param durationCalculator An instance of DurationCalculator
 */
function addSchedule(durationCalculator){
    // Load the "8-5 weekdays excluding holidays" schedule into our
 duration calculator.
    var scheduleName ="8-5 weekdays excluding holidays";
    var grSched =new GlideRecord('cmn_schedule');
    grSched.addQuery('name', scheduleName);
    grSched.query();
    if(!grSched.next()){
      gs.log('*** Could not find schedule "'+ scheduleName +'"');
      return;}
    durationCalculator.setSchedule(grSched.getUniqueValue(),"GMT");}
```

Abfragen von Tabellen im Skript

Mit den Methoden in der GlideRecord-API können Sie alle Datensätze aus einer Tabelle zurückgeben, Datensätze aus einer Tabelle zurückgeben, die bestimmte Bedingungen erfüllen, oder Datensätze zurückgeben, die eine Zeichenfolge aus einer einzelnen Tabelle oder aus mehreren Tabellen in einer Textindexgruppe enthalten.

Abfragetabellen mit der GlideRecord-API. Eine API-Referenz finden Sie unter GlideRecord – Bereichsbezogen .

Gibt alle Datensätze aus einer Tabelle zurück

Um eine Tabelle abzufragen, erstellen Sie zuerst ein GlideRecord-Objekt. Um einen GlideRecord zu erstellen, erstellen Sie Folgendes im Skript:

```
var target = new GlideRecord('incident');
```

Durch das Erstellen eines GlideRecord wird eine `Zielvariable` erstellt, die ein GlideRecord-Objekt für die Incident-Tabelle ist.

Um alle Datensätze aus der Incident-Tabelle zu verarbeiten, fügen Sie das folgende Skript hinzu:

```
target.query(); // Issue the query to the database to get all records
while (target.next()) {
  // add code here to process the incident record
}
```

Dieses Skript gibt die *`Abfrage ()`* an die Datenbank aus. Jeder Aufruf von *`„next()`* "würde den nächsten Datensatz zur Verarbeitung laden.

Geben Sie Datensätze aus einer Tabelle zurück, die die Abfragebedingungen erfüllen

Meistens möchten Sie einen bestimmten Datensatz oder eine bestimmte Gruppe von Datensätzen abrufen und haben einige Kriterien (Abfragebedingungen), die definieren, welche Datensätze Sie abrufen möchten. Angenommen, Sie möchten alle Incident-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datensätze abrufen, die einen Prioritätswert von 1 haben. Hier ist der Code, mit dem dies erreicht wird.

```
var target = new GlideRecord('incident');
target.addQuery('priority',1);
target.query(); // Issue the query to the database to get relevant
 records
while (target.next()) {
  // add code here to process the incident record
}
```

Beachten Sie, dass das Beispielskript die folgenden Elemente enthält : `target.addQuery('priority', 1);`. Diese Zeile zeigt an, dass Sie nur die Datensätze möchten, bei denen das Feld *priority* gleich 1 ist. Im Allgemeinen sind die meisten Abfragen, die Sie ausführen möchten, Gleichheitsabfragen. fragt ab, in welcher Reihenfolge Datensätze mit einem Feld, das einem Wert entspricht, gefunden werden sollen. Aus diesem Grund müssen Sie keinen Gleichheitsoperator angeben. Angenommen, Sie möchten alle Incidents finden, bei denen das Feld *priority* größer als 1 ist. In diesem Fall würden Sie den Operator angeben, den Sie auf die Abfrage anwenden möchten.

```
var target = new GlideRecord('incident') ;
target.addQuery('priority','>',1);
target.query(); // Issue the query to the database to get relevant
 records
while (target.next()) {
  // add code here to process the incident record
}
```

Geben Sie Datensätze aus einer Tabelle zurück, die eine Zeichenfolge enthalten

Verwenden Sie den reservierten Namen `„123TEXTQUERY321“,` um nach Zeichenfolgenübereinstimmungen in allen Feldern einer Tabelle zu suchen. Dieses Skript gibt beispielsweise Datensätze aus der Incident-Tabelle mit Feldwerten zurück, die die Zeichenfolge „E-Mail“ enthalten.

```
var now_GR = new GlideRecord('incident');
gr.addQuery('123TEXTQUERY321', 'email');
gr.query();
```

`„123TEXTQUERY321“` ist eine reservierte Option für den Parameter *name* in der Methode `„addQuery“`. Sie können diese Option in einer codierten Abfragezeichenfolge verwenden. Anstelle von beispielsweise `gr.addQuery('123TEXTQUERY321', 'email');`, können Sie `gr.addEncodedQuery('123TEXTQUERY321=email')` verwenden.

Bei der Zeichenfolgensuche wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden. Das System gibt die gleichen Ergebnisse zurück, unabhängig davon, ob Sie nach `E-Mail`, `E-Mail`oder `EMAIL`suchen.

Hinweis: Bevor Sie eine Abfrage mit einer Zeichenfolgensuche durchführen können, müssen Sie für die zu durchsuchende Tabelle eine Textindizierung (und optional Suchattribute) konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Einzelne Tabelle für Indizierung und Suche konfigurieren .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geben Sie Datensätze aus mehreren Tabellen in einer Textindexgruppe zurück, die eine Zeichenfolge enthalten

Verwenden Sie den reservierten Namen `„123TEXTINDEXGROUP321“`, um in einer Tabelle aus einer Textindexgruppe nach einer Zeichenfolge zu suchen. Diese Option gibt Ergebnisse mit Relevanzwerten zurück, die anhand der Einstellungen der Textindexgruppe berechnet werden.

Hinweis: Sie können jeweils nur eine Tabelle in der Textindexgruppe abfragen. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie mehrere Einzeltabellenabfragen durchführen und ihre Ergebnisse zusammenführen und nach Relevanz ordnen möchten. Der Vorteil dieser Option besteht darin, dass die Relevanzwerte für Suchergebnisse für die einzelnen Tabellenabfragen für alle Tabellen in der Textindexgruppe konsistent normalisiert werden.

Beispielsweise gibt dieses Skript Datensätze aus der Wissenstabelle zurück, die das Stichwort „E-Mail“ enthalten, wobei Relevanzwerte für die Indexgruppe „Portal“ berechnet werden.

```
var now_GR = new GlideRecord('kb_knowledge');
gr.addQuery('123TEXTQUERY321', 'email');
gr.addQuery('123TEXTINDEXGROUP321', 'portal');
gr.query();
```

Sie können eine ähnliche Abfrage für jede zusätzliche Tabelle in der Indexgruppe „Portal“ erstellen, die Sie durchsuchen möchten, und dann die Ergebnisse der einzelnen Abfragen zusammenführen, wobei die Ergebnisse mit den höchsten Relevanzwerten zuerst angezeigt werden. Da alle diese Suchabfragen dieselben Sucheinstellungen für Textverzeichnisgruppen verwenden, werden die Relevanzwerte für ihre Ergebnisse konsistent normalisiert. Wenn Sie dieselben Tabellen durchsuchen, ohne die Methode `gr.addQuery('123TEXTINDEXGROUP321', 'portal')` zu verwenden, werden die Relevanzwerte der einzelnen Abfragen unterschiedlich normalisiert und sind keine nützliche Grundlage für die Sortierung des zusammengeführten Ergebnissatzes.

`„123TEXTINDEXGROUP321“` ist eine reservierte Option für den Parameter *`name`* in der Methode `„addQuery“`. Sie können diese Option in einer codierten Abfragezeichenfolge verwenden. Anstelle von `gr.addQuery('123TEXTINDEXGROUP321', 'portal');`können Sie `gr.addEncodedQuery('123TEXTINDEXGROUP321=portal')` verwenden.

Bei der Zeichenfolgensuche mit mehreren Tabellen wird die Groß-/Kleinschreibung nicht beachtet. Das System gibt die gleichen Ergebnisse zurück, unabhängig davon, ob Sie nach `E-Mail`, `E-Mail`oder `EMAIL`suchen.

Hinweis: Bevor Sie Tabellen in einer Indexgruppe abfragen können, müssen Sie für diese Tabellen eine Textindizierung und Suchattribute konfigurieren und sie in die Indexgruppe aufnehmen. Weitere Informationen finden Sie unter Mehrere Tabellen für Indizierung und Suche konfigurieren . Alle Tabellen in der Indexgruppe müssen das V4-Indexierungsformat verwenden.

Verfügbare JavaScript-Operatoren

Beschreibt die Operatoren, die in der *`addQuery()`*-Anforderung verwendet werden können.

Verfügbare JavaScript-Operatoren

Feld	Definition	addQuery
=	Das Feld muss gleich dem angegebenen Wert sein.	addQuery('priority', '=', 1);

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verfügbare JavaScript-Operatoren (Fortsetzung)

Feld	Definition	addQuery
>	Das Feld muss größer als der angegebene Wert sein.	addQuery('priority', '>', 1);
<	Das Feld muss kleiner als der angegebene Wert sein.	addQuery ('priority', '<', 3);
>=	Das Feld muss größer oder gleich dem angegebenen Wert sein.	addQuery('priority', '!=', 1);
<=	Das Feld muss kleiner oder gleich dem angegebenen Wert sein.	addQuery('priority', '<=', 3);
!=	Das Feld darf nicht gleich dem angegebenen Wert sein.	addQuery('priority', '!=', 1);
STARTSWITH	Das Feld muss mit dem angegebenen Wert beginnen. Das rechts gezeigte Beispiel gibt alle Datensätze zurück, in denen das Feld *short_description* mit dem Text „Error“ beginnt.	addQuery('short_description', 'STARTSWITH', 'Error');
CONTAINS	Das Feld muss den angegebenen Wert an beliebiger Stelle im Text enthalten. Das rechts gezeigte Beispiel gibt alle Datensätze zurück, in denen das Feld *short_description* an beliebiger Stelle den Text „Error“ enthält. **Hinweis:** Der LIKE-Vorgang wird nicht unterstützt. Administratoren müssen CONTAINS in der Abfrage verwenden.	addQuery('short_description', 'CONTAINS', 'Error');
IN	Verwendet eine Wertekarte, die Kommas zulässt, und erfasst eine Sammlung von Datensätzen, die eine andere Anforderung erfüllen. Verhält sich wie `Select * from <table> where short_description IN ('Error', 'Success', 'Failure')`, was identisch ist mit `Select * from <table> where short_description='Error'`. Um beispielsweise alle Variablenwerte abzufragen, die zu einer bestimmten Aktivität gehören, verwenden Sie die *IN*-Klausel, und speichern Sie ihre sys_ids in einer Zuordnung oder einer durch Kommas getrennten Liste. Fragen Sie dann die Variablenwerttabelle ab, und geben Sie diese Liste der sys_ids an.	addQuery ('short_description', 'IN', 'Error,Success,Failure');
ENDSWITH	Das Feld muss mit dem angegebenen Wert enden. Das rechts gezeigte Beispiel gibt alle Datensätze zurück, in denen das Feld *short_description* mit dem Text „Error“ endet.	addQuery ('short_description', 'ENDSWITH', 'Error');
DOES NOT CONTAIN	Wählt Datensätze aus, die NICHT mit dem Muster im Feld übereinstimmen. Dieser Operator ruft keine leeren Felder	addQuery('short_description', 'DOES NOT CONTAIN', 'Error');

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verfügbare JavaScript-Operatoren (Fortsetzung)

Feld	Definition	addQuery
	ab. Verwenden Sie für leere Werte die Operatoren „is empty“ oder „is not empty“. Das rechts gezeigte Beispiel gibt alle Datensätze zurück, in denen das Feld *short_description* nicht das Wort „Fehler“ enthält.	
NOT IN	Verwendet eine Wertekarte, die Kommas zulässt, und erfasst eine Sammlung von Datensätzen, die eine andere Anforderung erfüllen. Verhält sich wie: `Select * from <table> where short_description NOT IN ('Error')`.	addQuery('short_description', 'NOT IN', 'Error,Success,Failure');
INSTANCEOF	Spezieller Operator, der nur Datensätze einer angegebenen „Klasse“ für erweiterte Tabellen abruft. Das Codebeispiel rechts zeigt, wie alle Configuration Items abgerufen werden, die als Computer klassifiziert sind.	addQuery('sys_class_name', 'INSTANCEOF', 'cmdb_ci_computer');

Weitere Informationen zu den für Filter und Abfragen verfügbaren Operatoren finden Sie unter Für Filter und Abfragen verfügbare Operatoren .

Es gibt auch einige spezielle Methoden, mit denen Sie nach Daten suchen können, die NULL oder NOT NULL sind. Um nach allen Incidents zu suchen, bei denen das Feld *short_description* nicht angegeben wurde (NULL ist), verwenden Sie die folgende Abfrage:

```
var target = new GlideRecord('incident');
target.addNullQuery('short_description');
target.query(); // Issue the query to the database to get all records
while (target.next()) {
  // add code here to process the incident record
}
```

Um alle Incidents zu finden, für die eine *short_description* angegeben wurde, verwenden Sie die folgende Abfrage:

```
var target = new GlideRecord('incident');
target.addNotNullQuery('short_description');
target.query(); // Issue the query to the database to get all records
while (target.next()) {
  // add code here to process the incident record
}
```

Weitere Informationen zur *GlideRecord*-API und den verfügbaren Methoden finden Sie unter GlideRecord .

Beispiele für GlideRecord-Abfragen

Diese Beispiele veranschaulichen, wie verschiedene *GlideRecord*-Abfragen ausgeführt werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

query

```
var rec = new GlideRecord('incident');
rec.query();
while(rec.next()) {
  gs.print(rec.number + ' exists'); }
```

update

```
var rec = new GlideRecord('incident');
rec.addQuery('active',true);
rec.query();
while(rec.next()) {
  rec.active = false;
  gs.print('Active incident ' + rec.number = ' closed');
  rec.update(); }
```

insert

```
var rec = new GlideRecord('incident');
rec.initialize();
rec.short_description = 'Network problem';
rec.caller_id.setDisplayValue('Joe Employee');
rec.insert();
```

delete

```
var rec = new GlideRecord('incident');
rec.addQuery('active',false);
rec.query();
while(rec.next()) {
  gs.print('Inactive incident ' + rec.number + ' deleted');
  rec.deleteRecord(); }
```

Servicekatalogtabellen abfragen

Sie können die Variablen der Tabelle „Servicekatalog-Anforderungselement“ [sc_req_item] nicht direkt abfragen. Fragen Sie stattdessen die Tabelle „Variablen-Verantwortlicher“ [sc_item_option_mtom] ab, indem Sie zwei Abfragen hinzufügen, eine für den Variablennamen und eine für den Wert. Die Abfrage gibt die Viele-zu-Viele-Beziehung zurück, in der Sie per Dot-Walk zum angeforderten Element wechseln können. Mit dem folgenden Beispiel werden die Anforderungselemente gesucht, die die Variable *item_name* mit dem Wert *item_value* enthalten, und die Nummern der Anforderungselemente angezeigt:

```
var now_GR = new GlideRecord('sc_item_option_mtom');
gr.addQuery('sc_item_option.item_option_new.name','item_name');
gr.addQuery('sc_item_option.value','item_value');
gr.query();

while(gr.next()) {
  gs.addInfoMessage(gr.request_item.number); }
```

Weitere Informationen finden Sie unter GlideRecord .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bestellleitfäden automatisch ausführen

Servicekatalog-Bestellleitfäden ermöglichen es Kunden, eine einzige Servicekatalog-Anforderung zu stellen, die mehrere bestellte Artikel generieren kann. Administratoren können Bestellleitfäden so konfigurieren, dass sie automatisch (über einen Workflow oder ein Skript) ausgeführt werden, um einen Satz bestellter Artikel zu generieren, ohne dass manuell eine Servicekatalog-Anforderung gesendet werden muss. Administratoren können auch die Fehler im Bestellleitfaden überprüfen und erneut verarbeiten.

Als Anwendungsfall kann ein Onboarding-Workflow für einen neuen Mitarbeiter einen Bestellleitfaden ausführen, um automatisch Artikel für diesen Mitarbeiter zu bestellen.

Hinweis: Sie können nur Katalogelemente speichern, nicht den Bestellleitfaden (d. h. anfängliche Zielseitenoptionen).

Bestellleitfäden über Skripts ausführen

Das Ausführen von Bestellleitfäden mit einem serverseitigen Skript ist komplexer als die Verwendung von Workflows, bietet jedoch mehr Flexibilität und kann in Situationen ohne Workflow verwendet werden.

Sie können beispielsweise Bestellleitfaden-Skripts mit UI Actions oder serverseitigen Business Rules verwenden.

Hinweis: Wenn Bestellleitfäden automatisch ausgeführt werden, werden die UI-Richtlinien für Bestellleitfäden nicht durchgesetzt. Außerdem können Optionen im Bildschirm „Optionen auswählen“ nicht ausgewählt werden. Stellen Sie daher sicher, dass die Bestellleitfaden-Regeln sinnvolle Standardwerte für diese Optionen definieren, um Verarbeitungsfehler zu vermeiden.

Verwenden Sie die Java-Klasse `SNC.ScriptableOrderGuide`, um Bestellleitfäden mit einem Skript auszuführen.

Verwenden Sie den Konstruktor `SNC.ScriptableOrderGuide (String orderGuideId)`, um ein neues ScriptableOrderGuide-Objekt zu erstellen.

Methodenübersicht

Methode	Rückgabewert	Beschreibung
process(String json)	boolean	Führt den Bestellleitfaden mit dem JSON-codierten Zeichenfolgenparameter als Eingabe für den Bestellleitfaden aus. Gibt *true* oder *false* zurück, abhängig davon, ob die Verarbeitung erfolgreich war oder nicht. **Hinweis:** Die Parameter `opened_by` und `requested_for` müssen an den Bestellleitfaden übergeben werden, und beide müssen gültige sys_id-Werte für den Anwenderdatensatz aufweisen. Wenn die Verarbeitung erfolgreich ist und eine Anforderung vom Bestellleitfaden erstellt wird, können Sie den Anforderungs-GlideRecord mit `getRequest()` abrufen. Wenn die Verarbeitung fehlschlägt, können Sie den Fehler-GlideRecord mit `getFailure()` abrufen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Methode	Rückgabewert	Beschreibung
		und dann das Skript mit „reprocess“ zur erneuten Verarbeitung senden.
reprocess(GlideRecord failure)	Boolean	Führt den Bestellleitfaden erneut aus, wobei der JSON-codierte Zeichenfolgenparameter verwendet wird, der im Fehler-GlideRecord gespeichert ist.
getMessage()	Zeichenfolge	Ruft die nach der Verarbeitung oder erneuten Verarbeitung gefüllte Nachricht ab.
getRequest()	GlideRecord	Ruft den Anforderungs-GlideRecord ab.
getFailure()	GlideRecord	Ruft den Fehler-GlideRecord aus der Tabelle „Fehler im skriptfähigen Bestellleitfaden“ [sc_script_order_guide_failure] ab.

Skriptbeispiel

Dieses Skript verarbeitet einen Bestellleitfaden namens *IT Onboarding SOG*.

```
// Creating the object to later be JSON encoded
var json =
 {"opened_by":"62826bf03710200044e0bfc8bcbe5df1","requested_for":"06826bf
03710200044e0bfc8bcbe5d8a","department":"221f3db5c6112284009f4becd3039cc9
"};

var now_GR = new GlideRecord("sc_cat_item_guide");
if (gr.get("name","IT Onboarding SOG")) {
  var sog = new SNC.ScriptableOrderGuide(gr.getValue("sys_id"));
  var result = sog.process(new JSON().encode(json));
  if(!result)
    gs.log("Processing the scriptable order guide failed with message: "
 + sog.getMessage());
  else {
    var request = sog.getRequest();
    gs.log("Request created - " + request.sys_id); } }
```

Bestellleitfäden über Workflows ausführen

Das Ausführen eines Bestellleitfadens über einen Workflow ist geeignet, wenn Sie Bestellleitfäden als Teil eines umfassenderen Workflow-basierten Prozesses einschließen.

Beispielsweise kann eine Aktivität in einem Onboarding-Workflow für einen neuen Mitarbeiter automatisch einen Bestellleitfaden ausführen, um Artikel für diesen Mitarbeiter zu bestellen.

Hinweis: Wenn Bestellleitfäden automatisch ausgeführt werden, werden die UI-Richtlinien für Bestellleitfäden nicht durchgesetzt. Außerdem können Optionen im Bildschirm „Optionen auswählen“ nicht ausgewählt werden. Stellen Sie daher sicher, dass die Bestellleitfaden-Regeln sinnvolle Standardwerte für diese Optionen definieren, um Verarbeitungsfehler zu vermeiden.

Verwenden Sie zum Ausführen von Bestellleitfäden über einen Workflow die Workflow-Aktivität **Skriptfähiger Auftragsleitfaden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bestellleitfäden über Workflows ausführen

Feld	Beschreibung
Bestellleitfaden	Der Name des Bestellleitfadens, den diese Aktivität verarbeitet. Beispiel: **Beispiel für das Onboarding von IT-Mitarbeitern**.
Skript	Ein Skript, das Informationen an den Bestellleitfaden übergibt. Diese Informationen werden als JSON-codierter Zeichenfolgenparameter gesendet, der der Variablen *answer* zugewiesen ist. Das Skript muss diese Anforderungen erfüllen: • Die Namen der Variablen im Skript müssen mit den im Bestellleitfaden verwendeten Namen übereinstimmen. Wenn der Bestellleitfaden beispielsweise eine *Abteilungsvariable* in einer Regelbedingung verwendet, muss das Skript auch einen Parameter *department* übergeben. • Die Parameter *opened_by* und *requested_for* müssen an den Bestellleitfaden übergeben werden, und beide müssen gültige sys_id-Werte für den Anwenderdatensatz aufweisen.

Ergebnisse

- **Erfolg**: Die Aktivität hat den Bestellleitfaden erfolgreich verarbeitet. Dies bedeutet nicht, dass eine Anforderung erstellt wurde. Wenn eine Anforderung erstellt wurde, wird die sys_id der Anforderung dem Workflow-Scratchpad unter der Variablen *sc_request* hinzugefügt.
- **Fehler**: Während der Verarbeitung des Bestellleitfadens ist ein Fehler aufgetreten, und ein Fehlerdatensatz wurde erstellt. Wenn die Verarbeitung fehlschlägt, können Sie den Fehlerdatensatz anzeigen und bearbeiten.

Workflow-Beispiel

Der Workflow **Beispiel für das Onboarding von IT-Mitarbeitern** verwendet dieses Beispiel, um im Rahmen eines Onboarding-Prozesses IT-Katalogelemente für einen neuen Mitarbeiter zu generieren.

Die Aktivität verwendet dieses Skript für folgende Aufgaben:

1. Verwenden einer zuvor generierten JSON-Zeichenfolge aus dem HR-Change Record.
2. Fügen Sie die obligatorischen Parameter *opened_by* und *requested_for* an diese Zeichenfolge an.
3. Senden der neuen Zeichenfolge zur Verarbeitung durch den Bestellleitfaden.

```
var parameters  = new JSON().decode(current.payload);

// Need to amend the json object to include additional values.
parameters.opened_by = current.opened_by + "";
parameters.requested_for = current.opened_for + "";

answer = new JSON().encode(parameters);
```

Fehler im Bestellleitfaden anzeigen

Die Verarbeitung des Bestellleitfadens kann fehlschlagen, wenn beispielsweise der ausgeführte Bestellleitfaden nicht existiert. Wenn während der Auftragsabwicklung ein Fehler auftritt, können Sie mit dem Untermodul **Fehler skriptfähiger Bestellleitfaden** die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fehler überprüfen und erneut verarbeiten. Für jeden Fehler wird ein Datensatz erstellt. Wenn Sie die Fehler behoben haben, die den ersten Fehler verursacht haben, können Sie die fehlgeschlagenen Bestellleitfäden erneut verarbeiten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn ein Fehler auftritt, wird in der Tabelle „Fehler im skriptfähigen Bestellleitfaden“ [sc_script_order_guide_failure] ein Fehlerdatensatz erstellt.

Um Details zu einem Fehler anzuzeigen, navigieren Sie zu **Servicekatalog** > **Katalogverwaltung** > **Fehler im skriptfähigen Bestellleitfaden**, und öffnen Sie dann einen Fehlerdatensatz.

Fehler bei erneuter Verarbeitung: Wenn Sie den Fehler behoben haben, der den ersten Fehler verursacht hat, können Sie fehlgeschlagene Bestellleitfäden erneut verarbeiten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Servicekatalog** > **Katalogverwaltung** > **Fehler im skriptfähigen Bestellleitfaden**.
2. Öffnen Sie den Fehlerdatensatz.
3. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Erneut verarbeiten**.

   So verarbeiten Sie einen oder mehrere Fehler erneut:

   a. Navigieren zu **Servicekatalog** > **Katalogverwaltung** > **Fehler im skriptfähigen Bestellleitfaden**.
   b. Aktivieren Sie die Checkbox neben einem oder mehreren Datensätzen, die erneut verarbeitet werden sollen.
   c. Wählen Sie **Erneut verarbeiten** in der Auswahlliste **Aktionen** aus.

Skriptfähige Zuweisung von Ausführungsplänen

Jedem Katalogelement ist ein Ausführungsplan zugeordnet, der immer dann verwendet wird, wenn ein Element dieses Typs bestellt wird. Wenn kein Plan angegeben ist, wird der Standardplan verwendet. Diese Standardeinstellung ist für die meisten Organisationen geeignet, Ihr Ausführungsplan weicht jedoch möglicherweise aufgrund zusätzlicher Kriterien ab.

Im Servicekatalog des Basissystems verwendet eine Anforderung für einen neuen PC beispielsweise immer den PC-Bereitstellungsplan (PC Delivery Plan). Dieser Plan muss jedoch möglicherweise für ungewöhnliche Umstände variieren – z. B. wenn ein Anforderer von zu Hause aus an einem entfernten Standort arbeitet.

Um diese Flexibilität zu bieten, können Sie den Standardausführungsplan für ein bestimmtes Katalogelement mithilfe eines Skripts überschreiben.

Einschränkungen bei der Skriptausführung

Für Ausführungsplanskripts gelten Einschränkungen, die bei der Implementierung berücksichtigt werden müssen.

Während das Ausführungsplanskript ausgeführt wird, gelten die folgenden Einschränkungen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Sie können nicht mit Katalogaufgaben interagieren, da Katalogaufgaben erst erstellt werden, nachdem der Ausführungsplan ausgewählt wurde.
- Einige Felder wie **Gesamte Lieferzeit** und **Fälligkeitsdatum** sind noch nicht berechnet, obwohl die Anforderung selbst im Skript über `current.request()` verfügbar ist.
- Genehmigungen wurden noch nicht erstellt.

Skripte schreiben

Befolgen Sie beim Schreiben von Ausführungsplanskripts diese Richtlinien.

Ausführungsplanskripts können auf die gleichen globalen Variablen und anderen Funktionen zugreifen wie in jedem anderen serverseitigen Ausführungsplan.

- `current` ist das aktuell angeforderte Katalogelement, `sc_req_item`.
- `current.delivery_plan()` ist der zugewiesene Ausführungsplan für dieses Katalogelement.

Der aus dem Skript ausgewertete Wert wird als `sys_id` des Ausführungsplans verwendet.

Einfaches Beispiel:

```
current.delivery_plan.setDisplayValue('PC Delivery Plan')
```

Wenn ein ungültiger Wert zurückgegeben wird (z. B. nicht definiert oder nicht gefunden), wird der vorhandene zugewiesene Wert verwendet.

Komplexeres Beispiel:

```
getexecutionplan();
function getexecutionplan() {
var location = current.request.requested_for.location.getDisplayValue();
// if we're in Atlanta
if (location == 'Atlanta') {
   // use the remote pc delivery plan instead of the normal one
   var remote_plan = new GlideRecord('sc_cat_item_delivery_plan');
   remote_plan.addQuery('name', 'Remote PC Delivery Plan');
   remote_plan.query();
   remote_plan.next();
   current.delivery_plan = remote_plan.sys_id;
   return remote_plan_sys_id;
   }
   return current_delivery_plan;
}
```

In diesem Beispiel verwendet ServiceNow jedes Mal, wenn eine Anforderung für einen Benutzer in Atlanta erfolgt, den „Remote PC Delivery Plan“. Andernfalls wird der Ausführungsplan nicht überschrieben und ServiceNow verwendet den normalen Ausführungsplan des Katalogelements, den „PC Delivery Plan“.

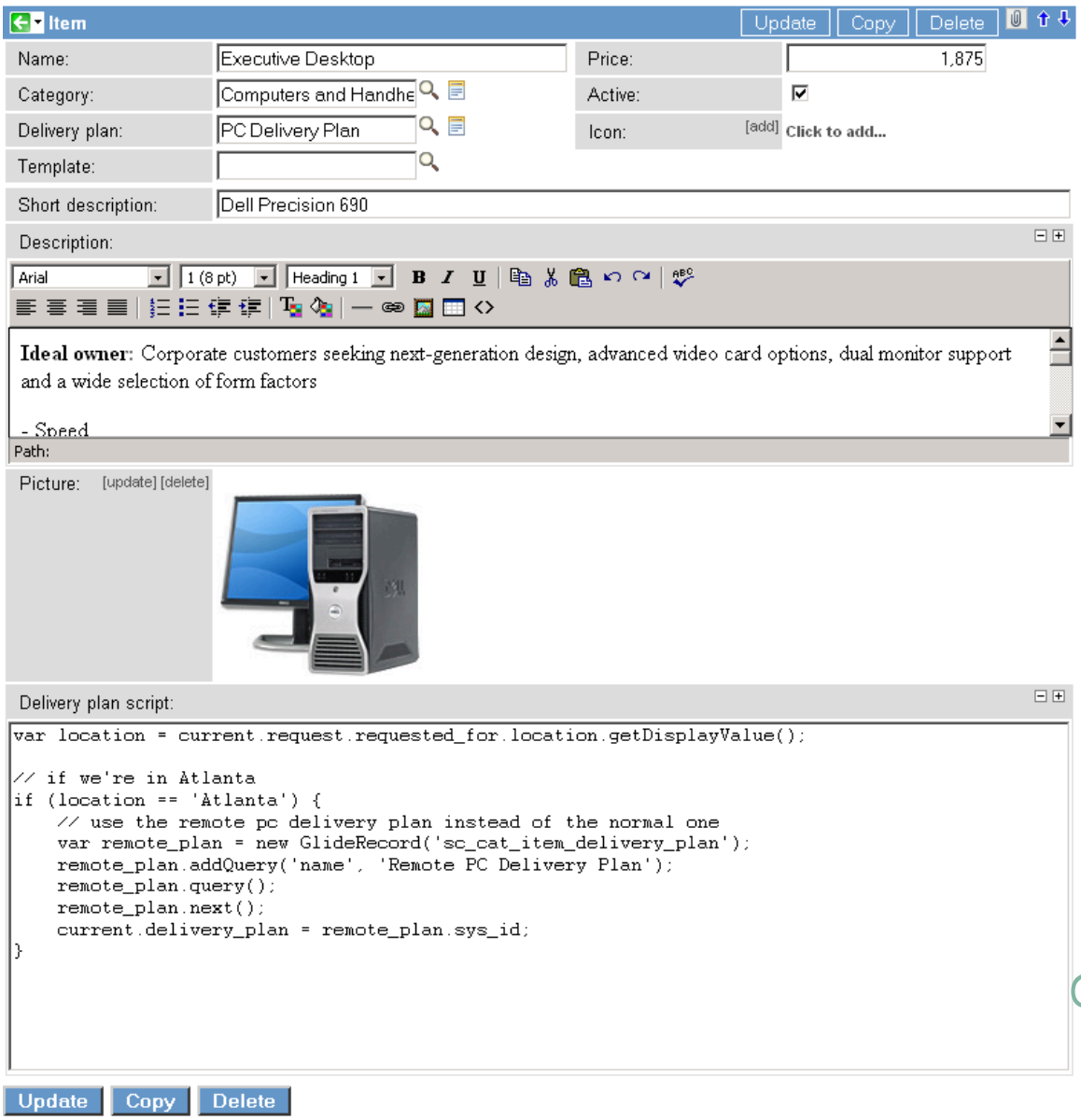
Skripts zu Katalogelementen hinzufügen

Sie können einem Katalogelement ein Skript hinzufügen, sodass das Skript jedes Mal ausgeführt wird, wenn ein Benutzer dieses Element anfordert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Artikel verwalten**.
2. Wählen Sie das relevante Katalogelement aus, dem Sie das Skript hinzufügen möchten.
3. Konfigurieren Sie das Katalogelementformular, um das Feld für das Ausführungsplanskript (häufig mit dem Namen **Bereitstellungsplan-Skript**) hinzuzufügen.
4. Geben Sie die Skriptdetails ein.



5. Aktualisieren Sie das Elementformular mit Ihren Änderungen.

Ergebnisse

Das Skript wird bei jeder Anforderung dieses Elements ausgeführt, wobei der Ausführungsplan ausgewählt wird, der mit diesem Element ausgeführt werden soll.

Ausführungspläne mithilfe eines Skripts genehmigen

Sie können ein Genehmigungsregelskript verwenden, um einen Ausführungsplan zu genehmigen.

Automatische Übersetzung

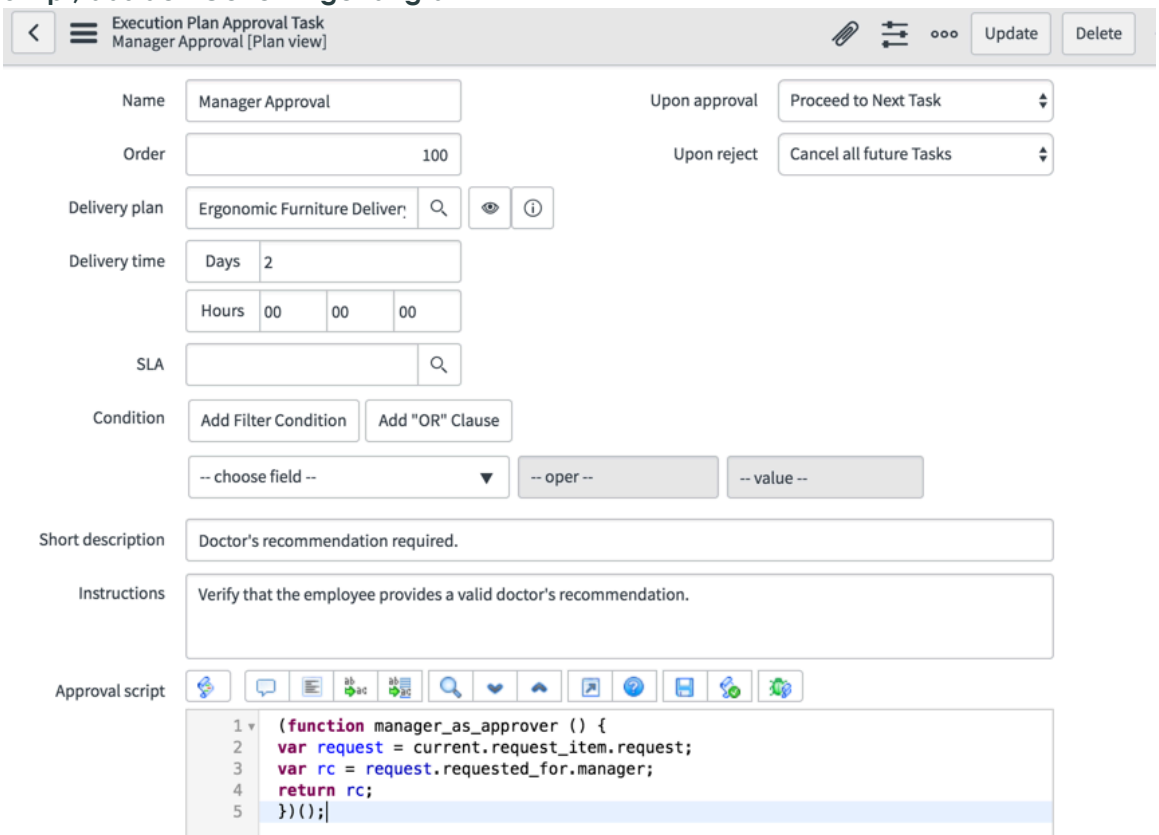
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Rufen Sie eine Aufgabe zur Genehmigung des Ausführungsplans ab.
2. Sehen Sie sich das Feld **Freigabeskript** an.
3. Füllen Sie ein Genehmigungsskript mit derselben Syntax und denselben Regeln aus, die Sie für eine Genehmigungsregel verwenden würden.

Example:
Im nachfolgenden Skript ist der Genehmiger beispielsweise der Manager des Anforderers.

Skript, das den Genehmiger angibt



Reguläre Ausdrücke in serverseitigen Skripts verwenden

Reguläre JavaScript-Ausdrücke verwenden automatisch eine erweiterte Engine für reguläre Ausdrücke (RegEx-Egine). Sie bietet höhere Leistung und unterstützt alle Verhaltensweisen standardmäßiger regulärer Ausdrücke, wie sie in Mozilla JavaScript definiert sind. Die erweiterte RegEx-Engine unterstützt die Verwendung von Java-Syntax in regulären Ausdrücken.

Die API *SNC.Regex* ist für Anwendungen mit Bereich nicht verfügbar. Bei Anwendungen mit Bereich müssen Sie daher die API *SNC.Regex* entfernen und standardmäßige reguläre JavaScript-Ausdrücke verwenden.

Weitere Informationen zu regulären JavaScript-Ausdrücken finden Sie in der Dokumentation zu Mozilla JavaScript unter Reguläre Ausdrücke und RegExp .

Java-Syntax in regulären JavaScript-Ausdrücken verwenden

Die erweiterte RegEx-Engine enthält ein zusätzliches Flag, über das Java-Syntax in regulären JavaScript-Ausdrücken verwendet werden kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Reguläre Ausdrücke mit diesem zusätzlichen Flag funktionieren überall dort, wo ein regulärer Ausdruck wie `String.prototype.split` oder `String.prototype.replace` erwartet wird. Wenn Sie Java-Syntax in einem regulären Ausdruck verwenden möchten, setzen Sie das Java-Inline-Flag „j“, beispielsweise so: `/(?ims)ex(am)ple/j`.

Flags für erweiterte reguläre Ausdrücke

Flag	Beschreibung
j	Legt fest, dass ein regulärer Ausdruck von der Java-RegEx-Engine ausgeführt werden soll. Es kann gesetzt werden, um auf rein Java-basierte Features regulärer Ausdrücke zuzugreifen (z. B. „look behind“ oder „negative look behind“). Daneben können mit dem Flag reguläre Java-Ausdrücke verwendet werden, ohne sie in reguläre JavaScript-Ausdrücke zu übersetzen. (Beispiel: `var regex = /ex(am)ple/j;`)

SNC Regex-Ausdrücke in erweiterte reguläre Ausdrücke konvertieren

Wenn Sie ein Upgrade auf Eureka Patch 5 oder ein neueres Release durchführen, sollten Sie Skripts konvertieren, die zur Verwendung regulärer JavaScript-Ausdrücke die API *`SNC.Regex`* nutzen.

Prozedur

1. Erstellen Sie aus dem ursprünglichen Ausdruck wie `SNC.Regex("/expr/is");` ein neues Objekt des Typs regulärer Ausdruck mit dem Muster ohne Schrägstriche.

   Example

   ```
   new RegExp('expr');
   ```

2. Setzen Sie die Flags aus *`SNC.Regex`* an den Anfang des Ausdrucks. Verwenden Sie dazu das spezielle Java-Konstrukt für Inline-Flags.

   Example

   ```
   new RegExp('(?is)expr');
   ```

3. Fügen Sie das Flag *`j`* an `RegExp` an, um die Engine anzuweisen, den Ausdruck als Java-Ausdruck zu behandeln.

   Hinweis: Wenn Sie wissen, dass das zu konvertierende Skript keine Java-Syntax verwendet, müssen Sie das Flag *`j`* nicht setzen.

   Example

   ```
   new RegExp('(?is)expr', 'j');
   ```

4. Fügen Sie das Flag *`g`* an, damit mehrere Übereinstimmungen berücksichtigt werden oder um eine globale Ersetzung durchzuführen.

   Example

   ```
   new RegExp('(?is)expr', 'jg');
   ```

Example:

SNC.Regex wird verwendet:

```
var r = new SNC.Regex('/world/');
var str = 'helloworld';
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
var replaced = r.replaceAll(str, 'there');
// replaced == 'hellothere'
```

Verwenden eines regulären JavaScript-Ausdrucks:

```
var r = new RegExp('world', 'jg');
var str = 'helloworld';
var replaced = str.replace(r, 'there');
// replaced == 'hellothere'
```

Skriptfähige Servicekatalogvariablen

Sie können Skripts verwenden, um auf eine beliebige Anforderungselementvariable aus einer Tabelle im Gültigkeitsbereich und in der non-scoped-Umgebung zu verweisen.

Nachfolgend sehen Sie ein Beispiel für eine Variablenreferenz.

```
current.variables.<variable_name>
```

Hierin verweist „current“ auf den aktuellen Datensatz, und *<variable_name>* ist der Name Ihrer Variablen.

Hinweis: Um aus JavaScript auf eine Variable zu verweisen, muss sie einen Namen haben.

Wenn eine Variable Teil eines Variablensatzes ist, können Sie sie als current.variables referenzieren.<variable_name> oder current.variables<variable_set_name> . .

Der Variablensatz ist auch ein First Class Citizen im Servicekatalog. Ein Variablensatz verfügt wie Variablen über Lese-, Schreib- und Erstellungsrollen. Wenn Rollen für einen Variablensatz bereitgestellt werden, gelten die Rollen für die Variablen innerhalb des Satzes. Rollen einer einzelnen Variable werden von den Rollen des Variablensatzes überschrieben.

Eine Variable drucken

```
var original = current.variables.original_number;
gs.print(original);
```

Eine Variable festlegen

```
current.variables.name = "Auto-Generated:" + current.variables.asset_tag;
```

Ein Inventarelement mit aus Variablen festgelegten Feldern erstellen

```
doCreation();

function doCreation ( ) {
var create = current.variables.create_item;
if (create == 'true') { // we want to create an asset
  var computer = new GlideRecord('cmdb_ci_computer');
  computer.initialize();
  computer.asset_tag = current.variables.asset_tag;
  computer.serial_number = current.variables.serial_number;
  computer.name = current.variables.name;
  computer.manufacturer = current.variables.company;
  computer.insert(); } }
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideElementVariable von Variablen und Variablensätzen abrufen, die einem GlideRecord zugeordnet sind

```
now_GR.variables
```

Das Name-Wert-Paar von Variablen abrufen, die einem GlideRecord zugeordnet sind

```
now_GR.variables.getVariableValue();
```

Ruft eine Liste von GlideElementVariable-Elementen für Variablen in einem Aufgabendatensatz ab

```
now_GR.variables.getElements();
```

Ruft eine Liste von GlideElementVariable-Elementen für Variablen (einschließlich mehrzeiligen Variablensatz) in einem Aufgabendatensatz ab

```
now_GR.variables.getElements(true);
```

Hinweis: Die Methode *„getElements()"* gibt alle Variablen zurück, die im angegebenen Aufgabendatensatz vorhanden sind, mit Ausnahme der Formatierervariablen wie Bezeichnung, Pause, Containerende, Containerteilung usw.

APIs für GlideElementVariable

- *now_GR.variables*<var_name> .isMultiRow() : Ruft ab, ob das GlideElementVariable ein mehrzeiliger Variablensatz oder eine Variable ist.
- *now_GR.variables*<var_name> .getQuestion() : Fragenobjekt für eine Variable abrufen. Gilt nur für eine Variable (*isMultiRow()* ist „false") und nicht für einen mehrzeiligen Variablensatz.
- *now_GR.variables*<var_name> .getLabel() : Ruft die Bezeichnung des GlideElementVariable ab. Für eine Variable wird die Bezeichnung der Variable zurückgegeben. Bei einem mehrzeiligen Variablensatz wird der Titel des Variablensatzes zurückgegeben.
- *now_GR.variables*<var_name> .canRead() : Ruft ab, ob der Anwender eine Variable oder einen mehrzeiligen Variablensatz anzeigen kann.
- *now_GR.variables*<var_name> .canWrite() : Rufen Sie ab, ob der Anwender eine Variable oder einen mehrzeiligen Variablensatz bearbeiten kann.
- *now_GR.variables*<var_name> .getDecryptedValue() : Entschlüsselten Wert für eine maskierte Variable abrufen. Gilt nur für eine maskierte Variable.
- *now_GR.variables*<var_name> .getRows() : Ruft die Liste der Zeilenobjekte für einen mehrzeiligen Variablensatz ab. Gilt nur für einen mehrzeiligen Variablensatz (*isMultiRow()* ist „wahr").
- *now_GR.variables*<var_name> .getRowCount() : Ruft die Anzahl der Zeilen für den mehrzeiligen Variablensatz ab. Gilt nur für einen mehrzeiligen Variablensatz (*isMultiRow()* ist „wahr").

Beispiel für den Zugriff auf GlideRecord-Variablen für die Aufgabentabelle

```
var now_GR = new GlideRecord('sc_req_item');
if (now_GR.get('635a1f5387320300e0ef0cf888cb0b73')) {
    var variables = now_GR.variables.getElements();
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    for (var i=0;i<variables.length;i++) {
        var question = variables[i].getQuestion();
        gs.log(question.getLabel() + ":" + question.getValue())
    }
}
```

Beispiel für den Zugriff auf einen mehrzeiligen Variablensatz von „GlideRecord“ für die Aufgabentabelle

```
var now_GR = new GlideRecord('sc_req_item');
now_GR.get('02c38dcd87013300e0ef0cf888cb0bb2');

var vars = now_GR.variables.getElements(true);

for (var i=0; i<vars.length; i++) {
    var now_V = vars[i];
    if (now_V.isMultiRow()) {
        var rows = now_V.getRows();
        for (var j=0; j<now_V.getRowCount(); j++) {
            var row = rows[j];
            var cells = row.getCells();
            for (var k=0; k<cells.length; k++) {
                var cell = cells[k];
                gs.info(cell.getLabel() + ":" +
 cell.getCellDisplayValue())
            }
        }
    }
}
```

Mehrzeiliger Variablensatz

Mehrzeiliger Variablensatz

Vorgang	Verwendung
Tabellenvorgänge	
JSON-Array-Wert als Zeichenfolge zurückgeben	`now_GR.variables.table_var`
Wert eines mehrzeiligen Variablensatzes festlegen	`now_GR.variables.table_var = <val>` **Hinweis:** Ein Array von geordneten (Schlüssel-Wert-)Paaren kann ebenfalls als Eingabe verwendet werden.
Wert der Spalte „var1“ eines mehrzeiligen Variablensatzes abrufen	`now_GR.variables.table_var.var1`
Wert eines Variablensatzes „var1“ festlegen	`now_GR.variables.table_var.var1 = <val>`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mehrzeiliger Variablensatz (Fortsetzung)

Vorgang	Verwendung
	Hinweis: Ein Array von geordneten (Schlüssel-Wert-)Paaren kann ebenfalls als Eingabe verwendet werden.
Zeilenvorgänge	
Aktuelle Zeilenanzahl ermitteln	`now_GR.variables.table_var.getRowCount()`
Gibt die durch die Variable „i“ angegebene Zeile zurück - getRow(<int> i)	`var row = now_GR.variables.table_var.getRow(<int> i);`
Zellenwert für eine Fragenspalte abrufen, die <var_name> zugeordnet ist	`row.<var_name>`
Zellenwert für eine Fragenspalte festlegen, die <var_name> zugeordnet ist	`row.setCellValue('<var_name>',value)`
Zellenwert für eine Fragenspalte festlegen, die <var_name> zugeordnet ist	`row.<var_name> = value`
Leere Zeile am Ende der Tabelle hinzufügen und ein skriptfähiges Objekt zurückgeben	`var row = now_GR.variables.table_var.addRow()`
Eine Zeile löschen	`row.deleteRow()`

Hinweise und Einschränkungen

- //Single column of table_Var
- now_GR.variables.table_var.var1
- now_GR.variables.table_var.var1 =<val>

1. Das Festlegen einer Variablen ist nur in einer Business Rule vom Typ Vor möglich. Variablen, die in einer Regel vom Typ Nach festgelegt werde, werden nicht in die Datenbank geschrieben.
2. Es gibt keine Möglichkeit, Namespace-Kollisionen mit Variablen zu verhindern. Wenn Sie zwei Variablen namens „computer_speed“ erstellen, wird nur eine davon angezeigt; die zweite Variable überschreibt die erste.
3. Datums-/Uhrzeitvariablen verwenden dieselben Regeln für Zeitzonenformatierung und -speicherung wie alle anderen Datumsangaben im System. Sie werden intern in GMT gespeichert, jedoch für die Anzeige in die lokale Zeitzone und das Format des Benutzers konvertiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideRecord-Variablen auf NULL setzen

GlideRecord-Variablen (einschließlich „current“) sind in der Datenbank anfänglich NULL. Das Zurücksetzen auf eine leere Zeichenfolge, ein Leerzeichen oder den JavaScript-Nullwert führt nicht zu einer Rücksetzung auf diesen Anfangszustand.

Hinweis: Diese Funktionalität erfordert Kenntnisse in JavaScript.

Um die Variable auf den Anfangszustand zurückzusetzen, legen Sie einfach den Wert auf „NULL“ fest. Beachten Sie, dass die *update()*-Funktion nicht für das aktuelle Objekt ausgeführt wird, sondern für den Datensatz. Das Objekt zeigt den Anfangswert an, bis es erneut vom Datensatz aufgerufen wird.

Hinweis: Die hier beschriebene Funktionalität erfordert die **Admin**-Rolle.

Beispiel 1

```
var grIncident = new GlideRecord('incident');
grIncident.addNotNullQuery("assigned_to");
grIncident.query();
if (grIncident.next()) {
  gs.log(“The incident record that is going to be updated is “ +
 grIncident.number);
  gs.log("Previous Value of 'Assigned To' field: " +
 grIncident.assigned_to);
  grIncident.assigned_to = "NULL";
  grIncident.update();
  gs.log("Current Value of 'Assigned To' field: " +
 grIncident.assigned_to);
}
```

Beispiel 2 (Business Rule)

```
current.u_affected_value = 'NULL';
current.update();
```

Zeitplanseiten

Eine Zeitplanseite ist ein Datensatz, der eine Sammlung von Skripts enthält, die die benutzerdefinierte Erstellung einer Kalender- oder Zeitleistenanzeige ermöglichen.

Die Erstellung von Zeitplanseiten mit Zeitleiste erfordert das Verständnis des Seiten-/Event-Flusses und die Möglichkeit, JavaScript auf Client- und Serverseite zu schreiben.

Zeitplanseitenformular

Um auf Zeitplanseiten zuzugreifen, navigieren Sie zu **Systemzeitplaner** > **Zeitpläne** > **Zeitplanseiten**.

Das Formular enthält die folgenden Felder, abhängig von der ausgewählten Option *Typ anzeigen*:

Zeitplanseitenformular

Feld	Feldtyp	Beschreibung
Name	Zeichenfolge	Allgemeiner Name, der zur Identifizierung der aktuellen Zeitplanseite verwend

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeitplanseitenformular (Fortsetzung)

Feld	Feldtyp	Beschreibung
Zeitplantyp	Zeichenfolge	Der Zeitplantyp ist eine Zeichenfolge, mit der die Zeitplanseite über den URI-P „sysparm_page_schedule_type“ eindeutig identifiziert wird. Beispielsweise ka wie folgt zugegriffen werden: `/show_schedule_page.do?sysparm_type=gantt_chart&sysparm_timeline_task_id=d530bf907f00` Alternativ kann auf die Zeitplanseite auch zugegriffen werden, indem der UR „*sysparm_page_sys_id*“ auf den Wert des eindeutigen 32-stelligen hexadez Systembezeichners der Zeitplanseite festgelegt wird.
Anzeigetyp	Auswahl	Jeder Ansichtstyp zeigt verschiedene Feldkombinationen an. Es stehen zwei • Kalender • Zeitachsen
Beschreibung	Zeichenfolge	Allgemeine Beschreibung mit zusätzlichen Informationen zur aktuellen Zeitpla nicht erforderlich.
Init-Funktionsname	Zeichenfolge	**Hinweis:** Diese Funktionalität wird nur von *Kalender*-Zeitplanseiten verw Der Name der Init-Funktion gibt den Namen der JavaScript-Funktion an, die i Funktion für Kalenderzeitplanseiten aufgerufen werden soll.
HTML	Zeichenfolge	**Hinweis:** Diese Funktionalität wird nur von *Kalender*-Zeitplanseiten verw Das HTML-Feld ist ein skriptfähiger Abschnitt, der von Jelly analysiert und vor d die Anzeigeseite eingefügt wird. Es kann verwendet werden, um Variablen v und es müssen zusätzliche Felder definiert werden.
Client-Skript	Zeichenfolge	Das Client-Skript ist ein skriptfähiger Abschnitt, in dem Optionen für die Anzeig konfiguriert werden können. Die API unterscheidet sich je nach Typ der Zeitpl im Folgenden beschrieben.
AJAX-Prozessor des Servers	Zeichenfolge	**Hinweis:** Diese Funktionalität wird nur von *Kalender*-Zeitplanseiten verw Der Server-AJAX-Prozessor ist spezifisch für Zeitplanseiten des Kalendertyps, au Zeitplanelementen und Spannweiten zurückgegeben wird, die angezeigt we

Automatische Übersetzung

Zeitplanseiten mit Zeitleiste

Eine Zeitplanseite mit Zeitleiste ist ein bestimmter Datensatz, der Konfigurationsinformationen enthält, um zeitbasierte Punkte und Zeitspannen in einer Zeitleistendarstellung anzuzeigen.

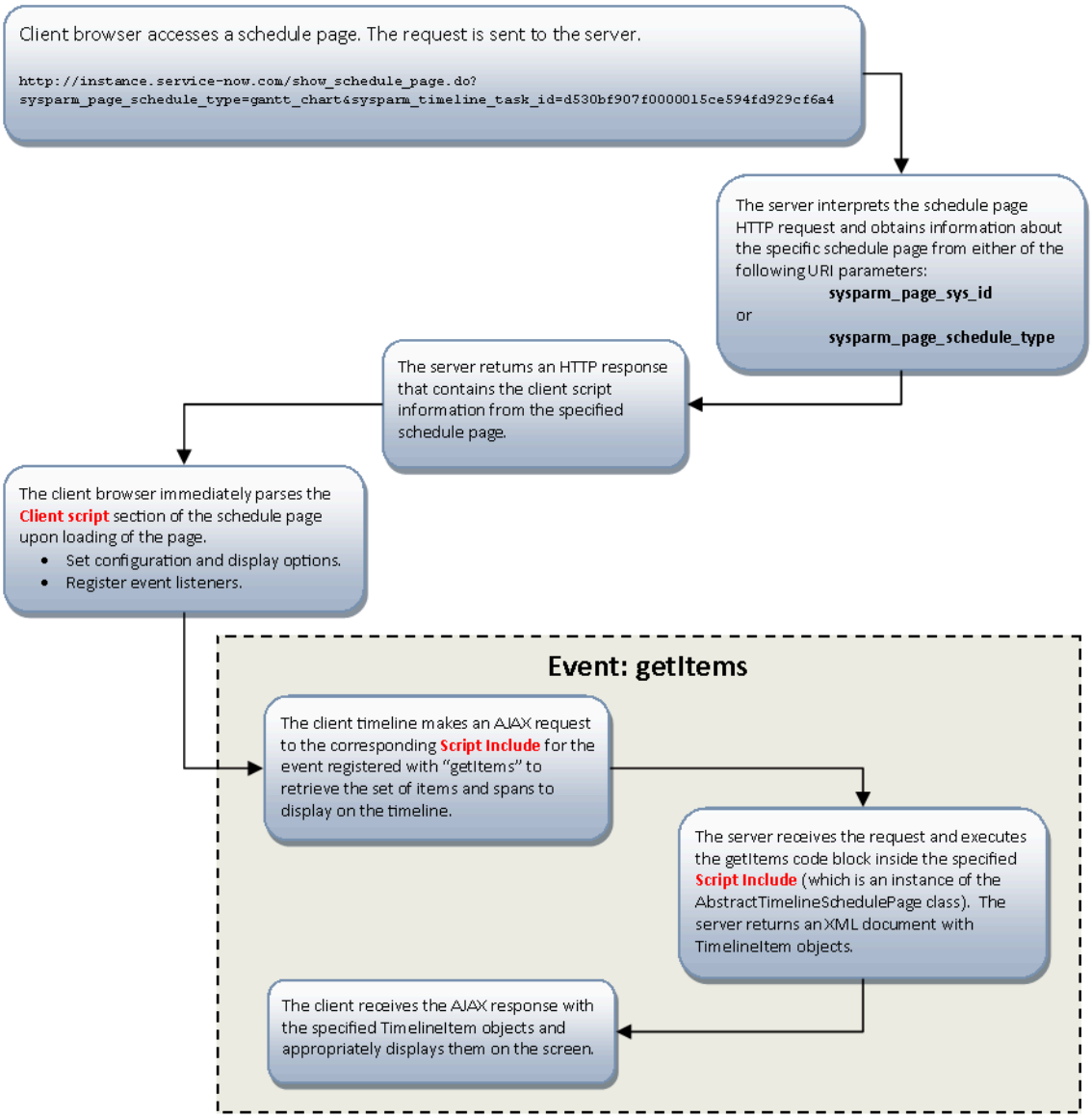
Die Zeitplanseite mit Zeitleiste verweist auf ein Skript, das sich von AbstractTimelineSchedulePage erstreckt, um dynamische Änderungen an der Zeitleiste basierend auf verschiedenen Events und Bedingungen vorzunehmen. Sowohl die Zeitplanseite als auch die Skripteinbindung für die Zeitleistengenerierung ermöglichen weitreichende Anpassungen. Die entsprechende Anwendungsprogrammierschnittstelle (API) ist im Folgenden dokumentiert.

Das folgende Diagramm zeigt die Reihe von Events, die beim Zugriff auf eine Zeitplanseite mit Zeitleiste auftreten. Nachdem die Zeitleiste geladen wurde, folgen alle nachfolgenden

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Events, z. B. Events, die aus einer Zeitleisteninteraktion resultieren (z. B. Verschieben einer Zeitleistenspanne), dem gleichen Logikfluss, der im grauen Ereignisfeld angezeigt wird.

Zeitleistenfluss



Anwendungen, die Zeitplanseiten verwenden, um Zeitachsen zu generieren

- Projektmanagement
- Wartungspläne
- Rufbereitschaftsrotation
- Field Service Management

Beispiel für Zeitplanseite mit Zeitleiste

Im folgenden Beispiel wird veranschaulicht, wie eine Zeitplanseite mit Zeitleiste mit den entsprechenden Skriptinhalten erstellt wird, wobei ein Großteil der oben beschriebenen API verwendet wird.

In diesem Beispiel wird eine Zeitleiste mit einer Incident-Zusammenfassung erstellt, über die ein Projekt-Support-Manager alle neuen Incidents visualisieren kann. Alle neuen Incidents sollten als einzelne Punkte angezeigt werden, bei denen die Priorität des Incidents durch ein

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

anderes Punktsymbol gekennzeichnet ist. Darüber hinaus sollten alle geschlossenen Incidents auf der Zeitleiste in einer separaten Gruppe angezeigt werden, in der die Dauer des Incident vor dem Schließen angegeben wird. Da der Projektmanager in der Lage sein soll, neue Elemente, die aufgelöst werden, ohne Verwendung von Formularlisten einfach schließen zu können, behandeln wir das vertikale Verschiebungsereignis, sodass die neuen Incidents in die geschlossene Incident-Gruppe oder die darin enthaltenen Elemente gezogen werden können.

Zeitplanseite

Erstellen Sie eine neue Zeitplanseite mit den folgenden Eigenschaften:

- **Name**: Hardware-Incidents
- **Zeitplantyp**: incident_timeline
- **Ansichtstyp**: Zeitleiste
- **Client-Skript**:

```
// Set our page configuration
glideTimeline.setReadOnly(false);
glideTimeline.showLeftPane(true);
glideTimeline.showLeftPaneAsTree(true);
glideTimeline.showTimelineText(true);
glideTimeline.showDependencyLines(false);
glideTimeline.groupByParent(true);
glideTimeline.setDefaultPointIconClass('milestone');

// We will define what items to display and provide a custom event
 handler for moving new items to the closed state
glideTimeline.registerEvent('getItems', 'IncidentTimelineScriptInclude');
glideTimeline.registerEvent('elementMoveY',
 'IncidentTimelineScriptInclude');
```

Skripteinbindung

Nachdem die Zeitplanseite erstellt wurde, muss eine übereinstimmende Skripteinbindung für die registrierten Incidents erstellt werden. Erstellen Sie eine neue Skripteinbindung mit den folgenden Eigenschaften:

- **Name**: IncidentTimelineScriptInclude
- **Aktiv**: Aktiviert
- **Aufrufbares Client-Element**: Aktiviert
- **Skript**:

```
// Class Imports

var IncidentTimelineScriptInclude = Class.create();
IncidentTimelineScriptInclude.prototype =
 Object.extendsObject(AbstractTimelineSchedulePage, {

  ////////////////////// //
 GET_ITEMS ////////////////////////////////////
  getItems:function() {
    // Specify the page title
    this.setPageTitle('My Custom Incident Summary Timeline');
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
   var groupNew = new GlideTimelineItem('new');
   groupNew.setLeftLabelText('New Incidents');
   groupNew.setImage('../images/icons/all.gifx');
   groupNew.setTextBold(true);
   this.add(groupNew);

   var groupClosed = new GlideTimelineItem('closed');
   groupClosed.setLeftLabelText('Closed Incidents');
   groupClosed.setImage('../images/icons/all.gifx');
   groupClosed.setTextBold(true);
   groupClosed.setIsDroppable(true);

   // This allows us to drag an open incident onto the closed group row.
   this.add(groupClosed);

   // Get all the incidents and let's add only the new/closed ones
 appropriately
   var now_GR = new GlideRecord('incident');
   gr.query();
   while(gr.next()) {
      // Only loop through new/closed incidents
      if(gr.incident_state != '1' && gr.incident_state != '7') continue;

      // Ok, we have a new/closed incident. Create the item and the span
 first.
      var item = new GlideTimelineItem(gr.getTableName(), gr.sys_id);
      var span = item.createTimelineSpan(gr.getTableName(), gr.sys_id);

      // Specific properties for a new incident
      if(gr.incident_state == '1') { // New
        item.setParent(groupNew.getSysId());
        item.setImage('../images/icons/open.gifx');

 span.setTimeSpan(gr.getElement('opened_at').getGlideObject().getNumericV
alue(),

 gr.getElement('opened_at').getGlideObject().getNumericValue());

        // We will show different colors based upon the priorities only
 for new incidents
        switch(gr.getElement('priority').toString()) {
          case '1': span.setPointIconClass('red_circle'); break;
          case '2': span.setPointIconClass('red_square'); break;
          case '3': span.setPointIconClass('blue_circle'); break;
          case '4': span.setPointIconClass('blue_square'); break;
          case '5': span.setPointIconClass('sepia_circle'); break;
          default: // Otherwise, the default point icon class will be
 used (Milestone)
         }
        }
       // Specific properties for a closed incident
       else if(gr.incident_state == '7') {
         item.setParent(groupClosed.getSysId());
         item.setImage('../images/icons/closed.gifx');
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
 span.setTimeSpan(gr.getElement('opened_at').getGlideObject().getNumericV
alue(),

 gr.getElement('closed_at').getGlideObject().getNumericValue()); }

        // Common item properties
        item.setLeftLabelText(gr.short_description);

        // Common span properties
        span.setSpanText(gr.short_description);
        span.setTooltip('<strong>' +
 GlideStringUtil.escapeHTML(gr.short_description) + '</strong><br>' +
 gr.number);
        span.setAllowXMove(false);
        span.setAllowYMove(gr.canWrite() ? true:false);
        span.setAllowYMovePredecessor(false);
        span.setAllowXDragLeft(false);
        span.setAllowXDragRight(false);

        // Now we add the actual item
        this.add(item);
        } } ,


   ////////////////////// //
 ELEMENT_MOVE_Y //
////////////////////////////////////////////////////////////

   /**
   * This is one of the AbstractTimelineSchedulePage event handler
 methods that corresponds to a vertical
   * move. The arguments for this function are defined in the API section
 of the event handler methods.
   */
  elementMoveY: function(spanId, itemId, newItemId) {

    // Get information about the current incident
    var now_GR = new GlideRecord('incident');
    gr.addQuery('sys_id', spanId);
    gr.query();
    if(!gr.next())
      return this.setStatusError('Error', 'Unable to lookup the current
 incident.');

    // Only allow the new incidents to have their state adjusted.
    if(gr.incident_state != '1')
      return this.setStatusError('Error','Only new incidents can have
 their state adjusted.');

    // Get information about the dropped GlideTimelineItem. If it was
 dropped in an item on the "New Incidents"
    // group let's do nothing. If it was dropped in the "Closed
 Incidents" then let's adjust the state automatically.
    var grDropped = new GlideRecord('incident');
    grDropped.addQuery('sys_id', newItemId );
    grDropped.query();
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
   if(!grDropped.next() || grDropped.incident_state == '7') {
      // This means the dropped item was either the 'Closed Incidents'
group (which has no record or sys_id) or an
      // existing incident that is closed. The 'New Incidents' also has
no sys_id; however, the default behavior for
      // items without a sysId is to be non-droppable. This is why we
explicitly denoted the 'Closed Incidents' to
      // be marked as "droppable".

      // Return a dialog prompt
      this.setStatusPrompt('Confirm', 'Are you sure you want to close: '
+
             '<div style="margin:10px 0 10px
14px;padding:4px;background-color:#EBEBEB;"><strong>' +
              GlideStringUtil.escapeHTML(gr.short_description) +
              '</strong><br/><div class="font_smaller">' + now_GR.
number + '</div></div>',
              'this._elementMoveYHandler_DoClose', // This function is
for when the OK button is clicked.
              'this._elementMoveYHandler_DoNothing', // This function is
for when the Cancel button is clicked.
              'this._elementMoveYHandler_DoNothing'); // This function
is for when the Close button is clicked.
      } } ,

 _elementMoveYHandler_DoClose: function(spanId, itemId, newItemId) {
   // Notice that this function takes the same function arguments as the
original function for which it
   // is a custom event handler for.

   // Update the database record from 'New' to 'Closed'.
   var now_GR = new GlideRecord('incident');
   gr.addQuery('sys_id', spanId);
   gr.query();
   gr.next();
   gr.setValue('incident_state', '7');
   gr.update();

   // This will re-render the timeline showing the updated item in the
closed group.
   this.setDoReRenderTimeline(true);

   // Let's show a success message
   this.setStatusSuccess('Success', '<strong>' + gr.short_description +
'</strong> was successfully closed.'); } ,

 // Since the user clicked cancel or close we simply do nothing.
 _elementMoveYHandler_DoNothing: function(spanId, itemId, newItemId) { }

});
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Screenshots/Ergebnisse

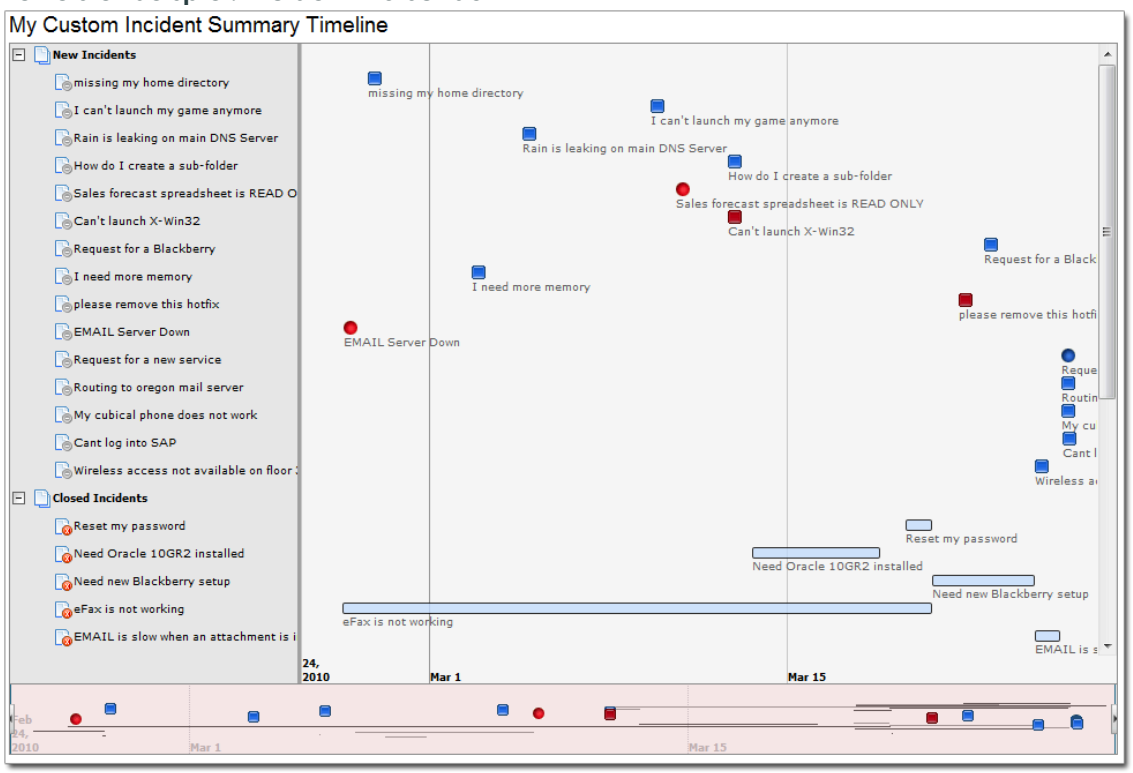
1. Navigieren Sie zu:

   ```
   http://[YOURINSTANCE]:8080/show_schedule_page.do?
   sysparm_page_schedule_type=incident_timeline
   ```

   Beachten Sie, dass der Fettdruck der Wert des Zeitplanseitenfelds **Zeitplantyp** ist.

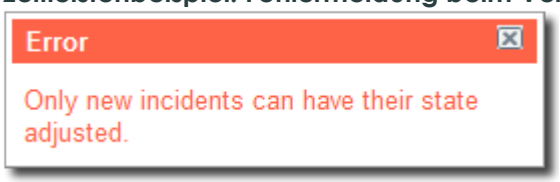
2. Die Seite zeigt eine Zeitleiste an, gemäß den Angaben der Zeitplanseite und der erstellten Skripteinbindung. Ein Link zu dieser Seite kann erstellt und bei Bedarf als Modul- oder UI Action platziert werden.

Zeitleistenbeispiel: Incident-Vorschau



3. Wenn Sie versuchen, einen geschlossenen Incident zu verschieben, wird die erwartete Fehlermeldung angezeigt.

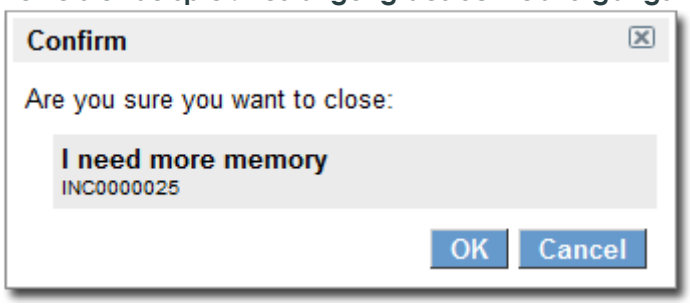
Zeitleistenbeispiel: Fehlermeldung beim Verschieben



4. Den Incident verschieben: *Ich brauche mehr Speicher* zeigt das folgende Bestätigungsfeld an.

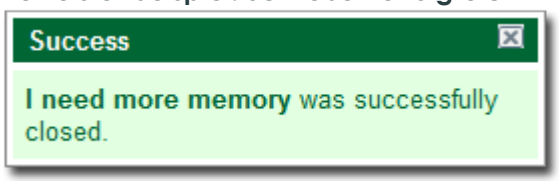
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeitleistenbeispiel: Bestätigung des Schließvorgangs



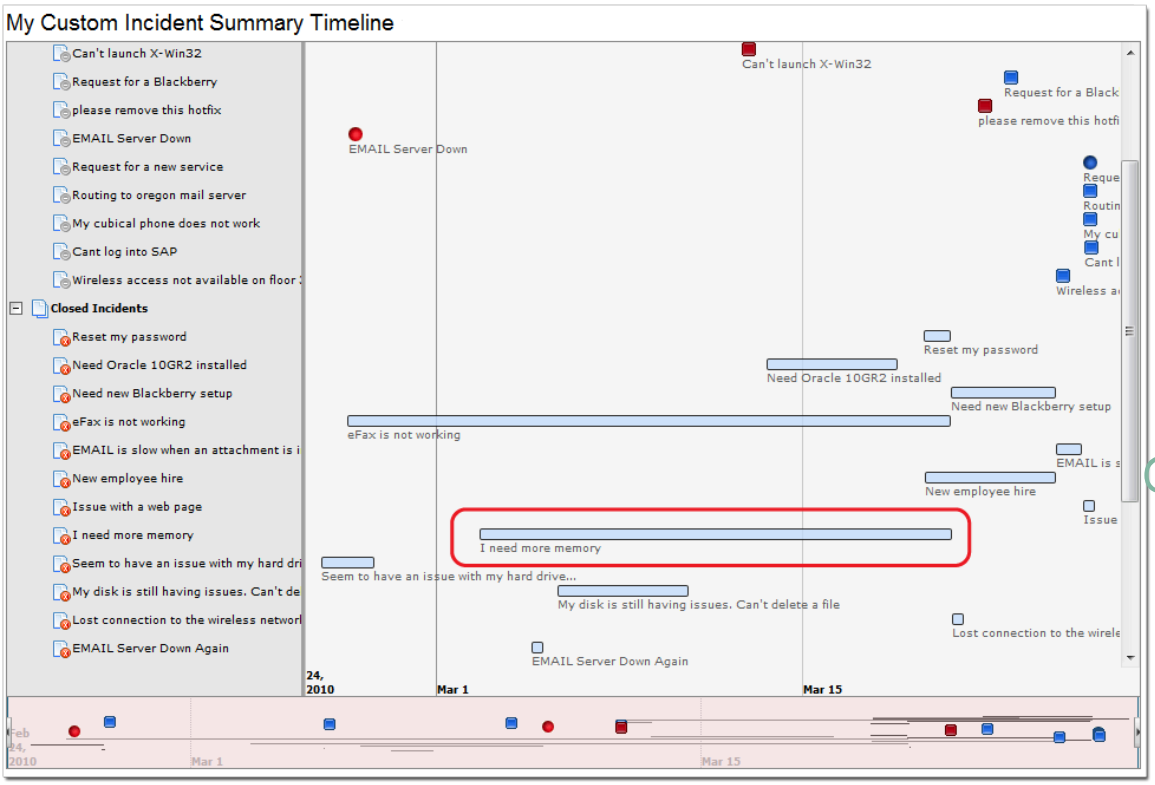
5. Durch Klicken auf die Schaltfläche **Abbrechen** wird das Overlay geschlossen. Durch Klicken auf die Schaltfläche **OK** wird der incident_state des Datensatzes aktualisiert und anschließend das folgende Erfolgsfeld angezeigt.

Zeitleistenbeispiel: Schließen erfolgreich



6. Nach dem Klicken auf **OK** ist der Incident jetzt in der Gruppe **Geschlossene Incidents** aufgeführt.

Zeitleistenbeispiel: Incident aktualisiert



XMLDocument-Skriptobjekt

Ein JavaScript-Objektwrapper zum Analysieren und Extrahieren von XML-Daten aus einem XML-Dokument (Zeichenfolge).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie diese Javascript-Klasse, um ein Objekt aus einer XML-Zeichenfolge zu instanziieren, normalerweise einem Rückgabewert eines Webserviceaufrufs oder der XML-Payload der ECC-Warteschlange. Wenn Sie das XMLDocument-Objekt in einer JavaScript-Business Rule verwenden, können Sie Werte direkt aus den XML-Elementen und -Attributen abfragen.

Konstruktor

Der Konstruktor eines Skriptobjekts erstellt eine neue Instanz des zu verwendenden Objekts.

```
var xmlString = "<test>" +
                "  <one>" +
                "    <two att=\"xxx\">abcd1234</two>" +
                "    <three boo=\"yah\" att=\"yyy\">1234abcd</three>" +
                "    <two>another</two>" +
                "  </one>" +
                "  <number>1234</number>" +
                "</test>";

var xmldoc = new XMLDocument(xmlString);
```

Um eine XML-Analyse einer XML-Zeichenfolge durchzuführen, deren Namespace qualifiziert ist, geben Sie „true“ als zweites Argument für den XMLDocument-Konstruktor an. Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für die Analyse und die XML-Zeichenfolge, die die Namespace-Qualifizierung ihrer Elemente enthält.

```
var xmlString = "<bk:book xmlns:bk='urn:loc.gov:books'
 xmlns:isbn='urn:ISBN:0-395-36341-6'>" +
                  "<bk:title>Cheaper by the Dozen</bk:title>" +
                  "<isbn:number>1568491379</isbn:number>" +
                "</bk:book>";

var xmldoc = new XMLDocument(xmlString, true); // XML document is name
 space aware
```

Knoten und Elemente lokalisieren

Da wir bereits über das XMLDocument-Objekt verfügen, können die folgenden APIs aufgerufen werden, um Knoten und Elemente des XML-Dokuments zu lokalisieren und Text direkt daraus zu extrahieren. Die Abfragesyntax zum Suchen von Knoten und Attributen basiert auf XPath.

Hinweis: Das XML-Parsing mit diesem Objekt ist nicht für den Namespace geeignet. Dies bedeutet, dass bei Suche eines Knotennamens mit einem Namespace, z. B „<names:myelement>...“, die XPath-Suchzeichenfolge „//meinelement“ lautet.

Im Folgenden finden Sie Beispiele für das Lokalisieren eines Knotens anhand seines XPath und das Abrufen des Textwerts aus dem resultierenden Knoten.

```
var str = xmldoc.getNodeText("//two"); // returns the first occurrence of
 the node
// str == "abcd1234"

str = xmldoc.getNodeText("//three");
// str == "1234abcd"

str = xmldoc.getNodeText("/test/one/*");
// str == "abcd1234"
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
str = xmldoc.getNodeInt("//number");
// str == 1234
```

In den folgenden Beispielen wird der Knoten anhand von XPath ermittelt und mithilfe der API für Knoten und Elemente werden Attribute und Werte abgerufen.

```
var node = xmldoc.getNode("/test/one/two");
// node.getNodeName() == "two"
// node.getNodeType() == "1" // 1 == ELEMENT_NODE
// node.getLastChild().getNodeType() == "3" // 3 == TEXT_NODE
// node.getLastChild().getNodeValue() == "abcd1234"
```

Es können jedoch auch die folgenden Komfortfunktionen verwendet werden, um den Knotennamen und -typ abzurufen

```
str = xmldoc.getNodeName("//three");
// str == "three"

str = xmldoc.getNodeType("//three");
// str == "1"
```

Zudem kann eine Liste mit Knoten abgerufen werden, auf die Sie iterieren oder direkt nach Position zugreifen können.

```
var nodelist = xmldoc.getNodes("//one/*"); // two, three, and two
// nodelist.getLength() == "3"
// nodelist.item(0).getNodeName() == "two"
// nodelist.item(1).getNodeName() == "three"
```

Das folgende Beispiel zeigt die Analyse einer XML-Zeichenfolge, die mit Namensräumen qualifiziert ist.

```
var xmlString = "<bk:book xmlns:bk='urn:loc.gov:books'
 xmlns:isbn='urn:ISBN:0-395-36341-6'>" +
                 "<bk:title>Cheaper by the Dozen</bk:title>" +
                 "<isbn:number>1568491379</isbn:number>" +
               "</bk:book>";

var xmldoc = new XMLDocument(xmlString, true);
var str = xmldoc.getNodeText("//bk:title"); // returns the first
 occurence of the node
gs.log(str);

str = xmldoc.getNodeText("/bk:book/*");
gs.log(str);

str = xmldoc.getNodeInt("//isbn:number");
gs.log(str);
```

Attributwerte abrufen

Ein Attribut ist nur eine Erweiterung eines Knotens und verfügt daher über dieselben APIs.

Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie einen Knoten abfragen, um das Attribut nach Position abzurufen.

```
node = xmldoc.getNode("//two");
// node.getAttributes().item(0).getNodeValue() == "xxx"
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
str = xmldoc.getAttribute("//two", "att");
// str == "xxx"
```

XPath verfügt auch über eine Abfragesyntax, um beispielsweise den Attributknoten direkt zu lokalisieren.

```
str = xmldoc.getNodeText("//*[@att=\"yyy\"]");
// str == "1234abcd"

str = xmldoc.getNode("//@boo").getNodeValue();
// str == "yah"
```

Neue Elemente erstellen

Ein XML-Element kann auf jeder Ebene des XML-Dokuments erstellt werden, sobald es erstellt wurde. Verwenden Sie die Funktion *setCurrent*, wo das neue Element als untergeordnetes Element erstellt wird, und verwenden Sie die Funktion *createElement* zum Erstellen des Elements.

```
var xmlString = "<test>" +
                "  <one>" +
                "    <two att=\"xxx\">abcd1234</two>" +
                "    <three boo=\"yah\" att=\"yyy\">1234abcd</three>" +
                "    <two>another</two>" +
                "  </one>" +
                "  <number>1234</number>" +
                "</test>";

var xmldoc = new XMLDocument(xmlString);
xmldoc.createElement("new", "test"); // creates the new element at the
 document element level if setCurrent is never called
xmldoc.createElement("new2"); // calling without a value will create a
 new element by itself

var el = xmldoc.createElement("new3");
xmldoc.setCurrent(el); // this is now the parent of any new elements
 created subsequently using createElement()
xmldoc.createElement("newChild", "test");
```

Das resultierende XML-Dokument sieht folgendermaßen aus:

```
<test>
  <one>
    <two att="xxx">abcd1234</two>
    <three boo="yah" att="yyy">1234abcd</three>
    <two>another</two>
  </one>
  <number>1234</number>
  <new>test<new>
  <new2/>
  <new3>
      <newChild>test</newChild>
  </new3>
</test>
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

XMLHelper

Die XML-Helper-Skripteinbindung erleichtert das Parsen von XML in Skripts.

Verwenden Sie die folgenden Methoden, um XML in JSON oder JSON in XML zu exportieren.

- Die Methode `toObject()` gibt die XML-Elemente als JSON-Eigenschaften zurück. Diese Methode funktioniert ordnungsgemäß, unabhängig davon, ob der angegebene Parameter ein XML-Dokument oder eine XML-Zeichenfolge ist. Alternativ zur Angabe der XML-Eingabe im Konstruktor verfügt diese Methode über einen optionalen Parameter für die Konvertierung.
- Die `toXMLDoc()` -Methode gibt JSON in Form von XML-Elementen zurück.

Hinweis: Sie müssen kaufmännische Und-Zeichen (& amp; amp) in Ihrer XML mit einem Escapezeichen versehen, da die Konvertierung im Hintergrund ansonsten fehlschlägt.

Beispiel

Das folgende Beispiel zeigt, wie ein XML-Dokument in JSON konvertiert wird, und verwendet eine rekursive Funktion, um jedes Mitglied auszugeben. Die rekursive Funktion gibt an, wie die XML-Dokumentstruktur als JSON gerendert wird.

```
var xmlString = "<company>" + "<employee>" + "<id>10</id>"
 + "<firstname>Tom</firstname>" + "<lastname>Cruise</lastname>" +
 "<test>test1</test>"
 + "<test>test3</test>" + "</employee>" + "<employee>" + "<id>20</id>" +
 "<firstname>Paul</firstname>"
 + "<lastname>Enderson</lastname>" + "<test>test6</test>" +
 "<test>test5</test>" + "</employee>" + "<employee>"
 + "<id>30</id>" + "<firstname>Paul</firstname>" +
 "<lastname>Bush</lastname>" + "<test>test2</test>"
 + "<test>test4</test>" + "</employee>" + "</company>";
var helper = new XMLHelper(xmlString);
var obj = helper.toObject();
logObj(obj, "*");

function logObj(obj, sep) {
  for (x in obj) {
    if (typeof obj[x] != "function") {
      gs.log(sep + x + ":: " + obj[x]);
    }
    logObj(obj[x], sep + "*");
  }
}
```

Ausgabe:

```
*** Script: *employee:: [object Object],[object Object],[object Object]
*** Script: **2:: [object Object]
*** Script: ***id:: 30
*** Script: ***test:: test2,test4
*** Script: ****0:: test2
*** Script: ****1:: test4
*** Script: ***firstname:: Paul
*** Script: ***lastname:: Bush
*** Script: **0:: [object Object]
*** Script: ***id:: 10
*** Script: ***test:: test1,test3
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
*** Script: ****0:: test1
*** Script: ****1:: test3
*** Script: ***firstname:: Tom
*** Script: ***lastname:: Cruise
*** Script: **1:: [object Object]
*** Script: ***id:: 20
*** Script: ***test:: test6,test5
*** Script: ****0:: test6
*** Script: ****1:: test5
*** Script: ***firstname:: Paul
*** Script: ***lastname:: Enderson
```

JavaScript-Engine auf der Plattform

Die JavaScript-Engine, die serverseitige Skripts auswertet, unterstützt den Standard ECMAScript 2021 (ES12).

Für die Installation der neuen JavaScript-Engine sind keine Plugins oder Eigenschaften erforderlich.

Die Vorteile der neuen Engine sind:

- Moderne Bibliothekscode- und Skriptfunktionen, z. B. optionale Verkettung, Destrukturierung, const- und let-Deklarationen sowie Pfeilfunktionen
- Entspricht dem Standardverhalten von ECMAScript 2021

Wissenswertes

Die JavaScript-Engine bietet eine verbesserte Umgebung für die Entwicklung von Skripts.

- Ab Release Xanadu wird der Modus ECMAScript 2021 (ES12) standardmäßig unabhängig vom für die Anwendung konfigurierten JavaScript-Modus aktiviert, wenn Sie neue Skripts erstellen.
- Ab Release Tokyo können neue und vorhandene bereichsbezogene Anwendungen im Modus „ECMAScript 2021 (ES12)“ ausgeführt werden.
- Der Kompatibilitätsmodus unterstützt die Legacy-Änderungen an der Legacy-JavaScript-Engine.
- Der Legacy-Code funktioniert weiterhin.

Den Modus konfigurieren, den die JavaScript-Engine in den Design- und Laufzeiteinstellungen für Anwendungen verwendet. Verfügbare Modi sind „ECMAScript 2021 (ES12), ES5-Standards“ und „Kompatibilität“.

Zugehörige Informationen

Benutzerdefinierte Anwendungsdatensätze aktualisieren

JavaScript-Modi

Der JavaScript-Modus ist eine Design- und Laufzeiteinstellung für anwenderdefinierte Anwendungen und Skripts. Zur Unterstützung vorhandener serverseitiger Skripts und neuer Skripts, die nach dem Standard ECMAScript 2021 entwickelt wurden, verfügt die JavaScript-Engine über drei Modi: ECMAScript 2021 (ES12), ES5-Standards und Kompatibilität.

Der JavaScript-Modus steuert, auf welche JavaScript-Funktionen Sie in einer Anwendung oder einem Skript zugreifen können. Der Standardmodus für neue bereichsbezogene Anwendungen ist „ECMAScript 2021 (ES12)“ und für neue globale Anwendungen sind es die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ES5-Standards. Sie können den Modus „ECMAScript 2021 (ES12)“ auch für einzelne Skripts in Anwendungen aktivieren, die ES5-Standards oder den Kompatibilitätsmodus verwenden.

Weitere Informationen zu den Funktionen, die von den Modi „ECMAScript 2021“ (ES12) und „ES5 Standards“ unterstützt werden, finden Sie unter Unterstützung der JavaScript-Engine-Funktionen.

Modus für ECMAScript 2021 (ES12)

Der Modus „ECMAScript 2021 (ES12)“ ist der Standardmodus, wenn Sie neue bereichsbezogene Anwendungen erstellen. Wenn Sie neue Skripts erstellen, wird der Modus „ECMAScript 2021 (ES12)“ standardmäßig unabhängig vom für die Anwendung konfigurierten JavaScript-Modus aktiviert. In diesem Modus werden die Legacy-Verhaltensweisen in der JavaScript-Engine vorTokyo und in der Arbeit mit globalen Skripts nicht beibehalten.

Der Modus „ECMAScript 2021 (ES12)“ unterstützt eine Teilmenge der Syntax und der Funktionen von ECMAScript 2021 (ES12) und ECMAScript 2022 (ES13) , einschließlich der folgenden Funktionen:

- Standardfunktionsparameter
- REST-Parameter
- For-of-Schleifen
- Vorlagenliterale
- Destrukturierung
  - Deklarationen
  - Zuweisung
  - Parameter
- Const-Deklaration
- Let-Deklaration
- Pfeilfunktionen
- Klassendeklarationen
- Zuordnungssatz
- Optionaler Verkettungsoperator `(?.)`

Weitere Informationen zu bestimmten Funktionen von ECMAScript 2021 (ES12) finden Sie in den Videos „Let's Learning ECMAScript 2021“ auf dem YouTube-Kanal des Dev-Programms ServiceNow.

ES5-Standardmodus

Der ES5-Standardmodus ist der Standardmodus für globale Anwendungen und eine Option für bereichsbezogene Anwendungen. In diesem Modus werden die Legacy-Verhaltensweisen in der JavaScript-Engine vorHelsinki nicht beibehalten.

Der ES5-Standardmodus unterstützt die ECMAScript5-Syntax und -Funktionen, einschließlich der folgenden Funktionen:

- Die Deklaration „strikt verwenden“.
- Kontrolle über die Erweiterbarkeit von Objekten
- Eigenschaften für Objekte abrufen und festlegen (Akzessoren)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Kontrolle über Schreibbarkeit, Konfigurierbarkeit und Aufzählbarkeit von Objekteigenschaften
- Neue Array- und Datumsmethoden
- Nativer JSON-Support
- Support für moderne Drittanbieter-Bibliotheken wie lodash.js und moment.js

Kompatibilitätsmodus

Der Kompatibilitätsmodus wird für alle Skripts verwendet, die vor dem Hinzufügen des ES5-Standardmodus entwickelt wurden. Der Kompatibilitätsmodus weist einige Unterschiede zur vorherigen JavaScript-Engine auf.

JSON-Supportänderungen:

- `JSON.stringify()` und `JSON.parse()` werden mit dem nativen ES5-JSON-Objekt implementiert.
- Der neue `JSON().encode()` und der neue `JSON().decode()` werden weiterhin unterstützt, sollten aber nur verwendet werden, wenn das Legacy-Verhalten erforderlich ist.

Die Verwendung von JavaScript-Bibliotheken von Drittanbietern wird im Kompatibilitätsmodus nicht unterstützt.

Überlegungen zum Wechseln des JavaScript-Modus

Durch das Ändern des JavaScript-Modus für eine Anwendung oder ein Skript kann sich das Verhalten vorhandener Skripts ändern. Sehen Sie sich einige Beispiele für Verhaltensänderungen an, bevor Sie den JavaScript-Modus wechseln, oder um Probleme zu beheben, die nach dem Wechsel auftreten.

Weitere Informationen zu den einzelnen JavaScript-Modi finden Sie unter JavaScript-Modi und Unterstützung der JavaScript-Engine-Funktionen.

Diese Tabelle zeigt, wie sich das JavaScript-Verhalten von der nachlässigen und fehleranfälligen Umgebung vor ES5 zum strengeren und vorhersehbareren ES5 und schließlich zur funktionsreicheren ES12-Umgebung (ECMAScript 2021) entwickelt hat.

Verhaltensunterschiede in JavaScript-Modi

Funktion	Kompatibilitätsmodus	ES5-Standardmodus	ECMAScript 2021 (ES12)

Argumentobjekt	Das `Argumentobjekt` ist vorhanden, aber es gibt keinen `strikten Modus`, sodass Änderungen sich in `Argumenten`widerspiegeln. Drucke:
	`*** Script: [object Arguments]`
	`*** Script: [object Arguments]`
		Im strikten Modus spiegelt das Argumentobjekt keine Parameteränderungen wider und löst einen Fehler aus. Drucke:
		`sn_es5: 123`
		`sn_es5: undefined`
		`sn_es5: [object Arguments]`
		`sn_es5: 123`
			Identisch mit ES5.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verhaltensunterschiede in JavaScript-Modi (Fortsetzung)

Funktion	Kompatibilitätsmodus	ES5-Standardmodus	ECMAScript 2021 (ES12)
	`*** Script: [object Arguments]` `*** Script: 123`		
Boolesche Überschreibungen	Primitive boolesche Werte (`true`, `false`) können überschrieben werden, was zu unerwartetem Verhalten führt.	Primitive boolesche Werte sind besser geschützt, können aber dennoch überschrieben werden, wenn sie Variablen zugewiesen werden.	Identisch mit ES5, aber im strikten Modus können einige Zuweisungen verhindert werden. Der bedingte Ausdruck muss in diesem Format geschrieben werden: `(cond_expr instanceof Boolean ? cond_expr.valueOf() : cond_expr).`
Ausnahme für Syntaxfehler	Syntaxfehler lösen zur Laufzeit Ausnahmen aus. Fehlerbehandlung ist inkonsistent. Beispiel: `Javascript compiler exception: unterminated string literal (null.null.script; line 1) in: var b = '`	Konsistentere Behandlung von Syntaxfehlern, insbesondere im strikten Modus. Beispiel: `Evaluator: com.glide.script.RhinoEcmaError: unterminated string literal script : Line(1) column(9) ==> 1: var b = '`	Dasselbe wie ES5, jedoch mit robusterer Handhabung und eindeutigeren Fehlermeldungen in aktualisierten Engines. Beispiel: `SyntaxError: Unterminated string constant at line 1 ==> 1: var b = '`
Erhöhen und verringern Sie die Werte	Für Variablen zulässig, kann jedoch bei komplexen Ausdrücken unerwartetes	Übersichtlichkeit verbessert, aber für Variablen (`var`, `let`, `const`) weiterhin zulässig. Drucke:	Identisch mit ES5, mit strengeren Regeln in einigen Kontexten (z. `B. const`).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verhaltensunterschiede in JavaScript-Modi (Fortsetzung)

Funktion	Kompatibilitätsmodus	ES5-Standardmodus	ECMAScript 2021 (ES12)

	Verhalten zeigen. Drucke:
	`*** Script: c: 1`
	`*** Script: gr.related_incidents: 1`
	`*** Script: 2`
	`*** Script: 3`
		`sn_es5: c: 0`
		`sn_es5: gr.related_incidents: 1`
		`sn_es5: 1`
		`sn_es5: 2`	

Zeilenfortsetzungen	Mit einem umgekehrten Schrägstrich (\) zulässig, aber aufgrund von Lesbarkeitsproblemen nicht empfohlen. In diesem Beispiel werden alle drei Funktionen aufgerufen.
	`var expr = doFoo(); // do foo`
	`doBar(); // do bar`
	`finish(); // all done`
	`eval(expr);`
		Identisch mit Kompatibilitätsmodus; Keine Änderung der Bearbeitungspositionsfestlegung. Im vorherigen Beispiel ruft ES5 nur die erste Funktion auf und behandelt alles nach dem ersten Kommentar einschließlich der Newline bis zum Ende des Ausdrucks als Kommentar.	Identisch mit ES5, Vorlagenliterale bieten jedoch eine bessere Alternative.

Fehlende Semikolon	Die automatische Semikoloneinfügung (ASI) führte häufig zu unerwartetem Verhalten.	Löst einen Syntaxfehler aus, wenn ein Semikolon fehlt.	Identisch mit ES5. Aktualisierte Praktiken fördern explizite Semikolon.
Nicht vorhandene Funktionen	Der Aufruf einer nicht vorhandenen Funktion löst einen `Referenzfehler` aus.	Löst einen `TypeError` aus, wenn eine Nicht-Funktion aufgerufen wird.	Löst einen ECMAError aus, wenn eine nicht vorhandene Funktion aufgerufen oder auf eine Eigenschaft verwiesen wird.
Nicht vorhandene Eigenschaften	Beim Zugriff auf eine nicht vorhandene Eigenschaft wird `undefiniert` zurückgegeben; kein Fehler ausgegeben.	Identisch mit vor ES5.	Identisch mit Kompatibilitätsmodus und ES5-Standardmodus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verhaltensunterschiede in JavaScript-Modi (Fortsetzung)

Funktion	Kompatibilitätsmodus	ES5-Standardmodus	ECMAScript 2021 (ES12)
Numerische Literale	Grundlegende Dezimal- und Hexadezimalliterale.	Es wurden strengere Analyseregeln und eine bessere Verarbeitung von numerischen Literalen eingeführt.	Binär- (`0b`), Oktal- (`0o`) und BigInt-Text (`123n`) hinzugefügt.
Reserviertes Stichwort als Eigenschaft	Die Verwendung reservierter Stichwörter ist nicht möglich.	Reservierte Stichwörter können ohne Fehler als Eigenschaftsnamen verwendet werden, z. B. `obj.for`. Gibt das Objekt bei der Rückgabe an.	Identisch mit ES5.
Behandeln Sie „let“ und „Yield“ als Stichwörter	`„let“` und `„Yield“` sind keine Schlüsselwörter und können nur als Bezeichner verwendet werden.	`let` wird als Stichwort eingeführt. `Ausbeute` ist im strikten Modus reserviert.	Beides sind Schlüsselwörter. Wenn Sie sie als Bezeichner verwenden, werden Syntaxfehler ausgelöst.

Legen Sie den JavaScript-Modus für eine Anwendung fest

Konfigurieren Sie, welche ECMAScript-Funktionen in einer Anwendung verwendet werden können, indem Sie den JavaScript-Modus auswählen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Rolle „Delegierter Entwickler“ mit vollem Zugriff oder Administratorrolle

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Der JavaScript-Modus ist eine Design- und Laufzeiteinstellung für anwenderdefinierte Anwendungen und Skripts. Zur Unterstützung vorhandener serverseitiger Skripts und neuer Skripts, die nach dem Standard ECMAScript 2021 entwickelt wurden, verfügt die JavaScript-Engine über drei Modi: ECMAScript 2021 (ES12), ES5-Standards und Kompatibilität. Weitere Informationen zu den einzelnen Modi finden Sie unter JavaScript-Modi.

Für Anwendungen, die ES5-Standards oder den Kompatibilitätsmodus verwenden, können Sie ECMAScript 2021 (ES12) auch für einzelne Skripts in der Anwendung aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie den Modus „ECMAScript 2021 (ES12)“ für ein Skript.

Hinweis: Durch das Ändern des JavaScript-Modus für eine vorhandene Anwendung zu ECMAScript 2021 (ES12) kann das Verhalten ihrer Skripts geändert werden. Weitere Informationen finden Sie unter Überlegungen zum Wechseln des JavaScript-Modus.

Prozedur

1. Geben Sie im Anwendungsnavigator `sys_app.list`ein.
2. Wählen Sie eine Anwendung aus.
3. Wählen Sie im Feld **JavaScript-Modus** den zu verwendenden Modus aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- ECMAScript 2021 (ES12): Unterstützt eine Teilmenge der Syntax und Funktionen von ECMAScript 2021 (ES12) und ECMAScript 2022 (ES13).
- ES5-Standardmodus: Unterstützt ECMAScript5-Syntax und -Funktionen.
- Kompatibilitätsmodus: Wird für alle Skripts verwendet, die vor dem Hinzufügen des ES5-Standardmodus entwickelt wurden.

4. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Zugehörige Informationen

Benutzerdefinierte Anwendungsdatensätze aktualisieren

Aktivieren Sie den Modus „ECMAScript 2021 (ES12)“ für ein Skript

Verwenden Sie die neuesten JavaScript-Funktionen, die mit dem Modus „ECMAScript 2021 (ES12)“ in serverseitigen Skripts in Anwendungen unterstützt werden, die den ES5-Standardmodus oder den Kompatibilitätsmodus verwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Rolle „delegierter Entwickler“ oder „Administrator“.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Das Aktivieren des Modus „ECMAScript 2021 (ES12)“ für einzelne Skripts ist eine Option für Skripts in globalen oder bereichsbezogenen Anwendungen, die für die Verwendung des ES5-Standardmodus oder des Kompatibilitätsmodus konfiguriert sind. Alle Skripts in Anwendungen, bei denen der JavaScript-Modus auf „ECMAScript 2021 (ES12)“ festgelegt ist, verwenden „ECMAScript 2021 (ES12)“. Wenn Sie den JavaScript-Modus für ein vorhandenes Skript in „ECMAScript 2021 (ES12)“ ändern, ändert sich möglicherweise das Verhalten des Skripts.

Hinweis: Globale Anwendungen können den Modus „ECMAScript 2021 (ES12)“ für einzelne Skripts verwenden, jedoch nicht für die gesamte Anwendung.

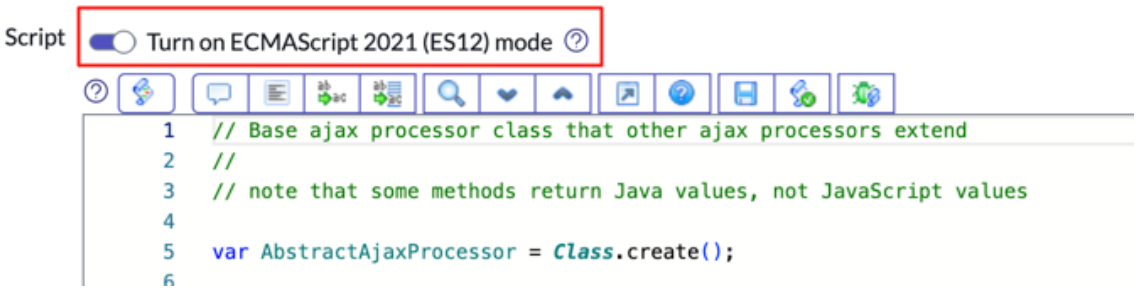
Prozedur

1. Navigieren Sie zu einem Formular mit einem Skriptfeld.

   Example
   Um beispielsweise ein Skripteinbindungsformular zu öffnen, navigieren Sie zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Skripteinbindungen** oder geben Sie im Navigationsfilter `sys_script_include.list` ein.

2. Wählen Sie ein vorhandenes Skript oder **Neu aus**.
3. Wählen Sie **Modus „ECMAScript 2021 (ES12) aktivieren“ aus**.

   Example



4. Wählen Sie **Absenden** oder **Aktualisieren** aus, um Ihre Änderungen zu speichern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützung der JavaScript-Engine-Funktionen

Vergleichen Sie die ECMAScript-Funktionen zwischen den Modi „ECMAScript 2021“ (ES12) und „ES5 Standards JavaScript“ in Yokohama. Beide Modi unterstützen eine Teilmenge der ECMAScript-Funktionen.

Weitere Informationen zu diesen Funktionen finden Sie unter „ECMAScript-Sprachspezifikationen“ (ECMA-262) auf der Website von ECMA International .

Supportdefinitionen

Unterstützt

Die Funktion wurde getestet und validiert.

Nicht unterstützt

Diese Funktion wurde im aktuellen Release nicht validiert.

Unzulässig

Die Funktion ist nicht auf das Programmiermodell Now Platform ausgerichtet oder stellt ein Sicherheits- oder Leistungsrisiko dar. Unzulässige Funktionen führen zu einem Fehler.

Funktionen von ECMAScript 2022 (ES13).

Wichtig: Bevor Sie Code in der Produktion bereitstellen, sollten Sie Skripts mit unterstützten Funktionen von ECMAScript 2022 (ES13) gründlich testen, da diese ECMAScript-Version neu hinzugefügt wurde und teilweise Unterstützung von Funktionen bietet.

Instanzklassenfelder

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
öffentliche Instanzklassenfelder	Unterstützt	Nicht unterstützt
Grundlegende Unterstützung für Felder der privaten Instanzklasse	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Feldinitialisierer für private Instanzklasse	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Zugriff auf optionale Felder der privaten Instanzklasse	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
optionaler tiefer Zugriff auf Felder der privaten Instanzklasse	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Felder der berechneten Instanzklasse	Unterstützt	Nicht unterstützt

Statische Klassenfelder

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Öffentliche statische Klassenfelder	Unterstützt	Nicht unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Statische Klassenfelder (Fortsetzung)

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
statische Klassenfelder verwenden [[Definieren]]	Unterstützt	Nicht unterstützt
Private statische Klassenfelder	Unterstützt	Nicht unterstützt
berechnete statische Klassenfelder	Unterstützt	Nicht unterstützt

Private Klassenmethoden

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Methoden für private Instanzen	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Private statische Methoden	Unterstützt	Nicht unterstützt
Eigenschaften von privaten Zugriffsberechtigten	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Private statische Zugriffseigenschaften	Unterstützt	Nicht unterstützt

.at()-Methode für die integrierten indizierbaren Elemente

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Array.prototype.at()	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
String.prototype.at()	Unterstützt	Nicht unterstützt
%TypedArray%.prototype.at()	Unzulässig	Unzulässig

Objekt.hatEigenen

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Grundlegende Funktionalität	Unterstützt	Nicht unterstützt
ToObject wird vor ToPropertyKey aufgerufen	Unterstützt	Nicht unterstützt

Eigenschaft „Fehler.Ursache“.

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Fehler hat Ursache	Unterstützt	Nicht unterstützt
Für „Error.prototype“ fehlt die Ursache	Unterstützt	Nicht unterstützt
EvalError hat Ursache	Unterstützt	Nicht unterstützt
Für „EvalError.prototype“ fehlt die Ursache	Unterstützt	Nicht unterstützt
RangeError hat Ursache	Unterstützt	Nicht unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft „Fehler.Ursache“. (Fortsetzung)

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Für „RangeError.prototype“ fehlt die Ursache	Unterstützt	Nicht unterstützt
ReferenceError hat Ursache	Unterstützt	Nicht unterstützt
Für „ReferenceError.prototype“ fehlt die Ursache	Unterstützt	Nicht unterstützt
SyntaxError hat Ursache	Unterstützt	Nicht unterstützt
Für „SyntaxError.prototype“ fehlt die Ursache	Unterstützt	Nicht unterstützt
TypeError hat Ursache	Unterstützt	Nicht unterstützt
Für TypeError.prototype fehlt die Ursache	Unterstützt	Nicht unterstützt
URIError hat Ursache	Unterstützt	Nicht unterstützt
Für „URIError.prototype“ fehlt die Ursache	Unterstützt	Nicht unterstützt
AggregateError hat Ursache	Unterstützt	Nicht unterstützt
Für „AggregateError.prototype“ fehlt die Ursache	Unterstützt	Nicht unterstützt

RegExp-Übereinstimmungsindizes („hasIndices“/„d“-Kennzeichnung)

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Der -Konstrukteur unterstützt dies	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
wird in Kennzeichnungen angezeigt	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt

Ergonomische Markenprüfungen für private Felder

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Ergonomische Markenprüfungen für private Felder	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt

Statische Initialisierungsblöcke der Klasse

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Statische Initialisierungsblöcke der Klasse	Unterstützt	Nicht unterstützt

Funktionen von ECMAScript 2021 (ES12).

Promise.beliebig

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Erfüllung	Unzulässig	Unzulässig
AggregateError	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

WeakReferences

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Minimale WeakRef-Unterstützung	Unzulässig	Unzulässig
Minimale Unterstützung für FinalizationRegistry	Unzulässig	Unzulässig

Logische Zuweisung

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
||= Basis-Support	Unterstützt	Nicht unterstützt
||= Kurzschlussverhalten	Unterstützt	Nicht unterstützt
||= Festsetzung nicht unnötigerweise aufgerufen	Unterstützt	Nicht unterstützt
&&= Basis-Support	Unterstützt	Nicht unterstützt
&&= Kurzschlussverhalten	Unterstützt	Nicht unterstützt
&&= Setter nicht unnötigerweise aufgerufen	Unterstützt	Nicht unterstützt
??= Basis-Support	Unterstützt	Nicht unterstützt
??= Kurzschlussverhalten	Unterstützt	Nicht unterstützt
??= Festsetzung nicht unnötigerweise aufgerufen	Unterstützt	Nicht unterstützt

Numerische Trennzeichen

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
numerische Trennzeichen	Unterstützt	Nicht unterstützt

Zeichenfolge.prototype.replaceAll

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Zeichenfolge.prototype.replaceAll	Unterstützt	Unterstützt

Funktionen von ECMAScript 2020 (ES11).

Zeichenfolge.Prototyp.ÜbereinstimmungAlle

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
grundlegende Funktionalität	Unterstützt	Nicht unterstützt
löst einen nicht globalen regulären Ausdruck aus	Unterstützt	Nicht unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

BigInt

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
grundlegende Funktionalität	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
-Konstrukteur	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
BigInt.asUintN	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
BigInt.asIntN	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
BigInt64Array	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
BigUint64Array	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Datenansicht.prototype.getBigInt64	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
DataView.prototype.getBigUint64	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt

globalDieser

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Die globale Eigenschaft „globaldiese“ ist ein globales Objekt	Unzulässig	Unzulässig
Die globale Eigenschaft „globaldiese“ hat den richtigen Eigenschaftsdeskriptor	Unzulässig	Unzulässig

Optionaler Verkettungsoperator (?.)

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
optionaler Eigenschaftszugriff	Unterstützt	Nicht unterstützt
optionaler Klammerzugriff	Unterstützt	Nicht unterstützt
optionaler Methodenaufruf	Unterstützt	Nicht unterstützt
optionaler Funktionsaufruf	Unterstützt	Nicht unterstützt
Verteilungsparameter nach der optionalen Verkettung	Unterstützt	Nicht unterstützt

Zusage.alleErledigt

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Zusage.alleErledigt	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Null-Koaleszenzoperator (??)

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Null-Koaleszenzoperator (??)	Unterstützt	Nicht unterstützt

Funktionen von ECMAScript 2019 (ES10).

Symbol.Prototyp.Beschreibung

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Standard	Unterstützt	Nicht unterstützt
leere Beschreibung	Unterstützt	Nicht unterstützt
nicht definierte Beschreibung	Unterstützt	Nicht unterstützt

Zeichenfolgenschneiden

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Zeichenfolge.Prototyp.trimLeft	Unterstützt	Unterstützt
Zeichenfolge.Prototyp.TrimRechts	Unterstützt	Unterstützt
Zeichenfolge.Prototyp.TrimStart	Unterstützt	Nicht unterstützt
Zeichenfolge.Prototyp.TrimEnd	Unterstützt	Nicht unterstützt

Array.Prototype.{Flat, FlatMap}

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Array.prototyp.flach	Unterstützt	Nicht unterstützt
Array.prototyp.ebenezuordnung	Unterstützt	Nicht unterstützt
Flat und FlatMap in Array.prototype[@@unscopeables]	Unterstützt	Nicht unterstützt

Object.fromEntries

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Object.fromEntries	Unterstützt	Nicht unterstützt

Optionale Catch-Bindung

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Standard	Unzulässig	Unzulässig
warten	Unzulässig	Unzulässig
Ausbeute	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Überarbeitung von „function.prototype.toString“.

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
-Funktionen, die mit dem Funktionskonstruktor erstellt wurden	Unzulässig	Unzulässig
Pfeile	Unzulässig	Unzulässig
[nativer Code]	Unzulässig	Unzulässig
Klassenausdruck mit implizitem Konstruktor	Unzulässig	Unzulässig
Klassenausdruck mit explizitem Konstruktor	Unzulässig	Unzulässig
Unicode-Escape-Sequenzen in Bezeichnern	Unzulässig	Unzulässig
Namen von Methoden und berechneten Eigenschaften	Unzulässig	Unzulässig

JSON-Obermenge

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Zeilentrennzeichen können in Zeichenfolgenliteralen angezeigt werden	Unzulässig	Unzulässig
Absatztrennzeichen können in Zeichenfolgenliteralen angezeigt werden	Unzulässig	Unzulässig

Ordnungsgemäßes JSON.stringify

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Ordnungsgemäßes JSON.stringify	Unzulässig	Unzulässig

Funktionen von ECMAScript 2018 (ES9).

Rest-/Verbreitungseigenschaften für Objekte

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
REST-Eigenschaften des Objekts	Unterstützt	Nicht unterstützt
Verteilungseigenschaften für Objekte festgelegt	Unterstützt	Nicht unterstützt

Versprechen.Prototyp.endlich

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Basis-Support	Unzulässig	Unzulässig
Lösungswert nicht ändern	Unzulässig	Unzulässig
Ablehnungswert ändern	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Asynchrone Iteratoren

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
asynchrone Generatoren	Unzulässig	Unzulässig
„for-wait-of“-Schleifen	Unzulässig	Unzulässig

s-Kennzeichnung (punktAll) für reguläre Ausdrücke

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
s-Kennzeichnung (punktAll) für reguläre Ausdrücke	Unterstützt	Nicht unterstützt

RegExp – benannte Erfassungsgruppen

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
RegExp – benannte Erfassungsgruppen	Unterstützt	Nicht unterstützt

Lookbehind-Assertionen für reguläre Ausdrücke

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Lookbehind-Assertionen für reguläre Ausdrücke	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt

Escape-Zeichen für Unicode-Eigenschaft von RegExp

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Escape-Zeichen für Unicode-Eigenschaft von RegExp	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt

Überarbeitung des Vorlagenliterals

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Überarbeitung des Vorlagenliterals	Unzulässig	Unzulässig

Funktionen von ECMAScript 2017 (ES8).

Statische Objektmethoden

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Objekt.Werte	Unterstützt	Nicht unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Statische Objektmethoden (Fortsetzung)

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Objekt.Einträge	Unterstützt	Nicht unterstützt
Object.abrufenEigeneEigenschaftDeskriptoren	Unterstützt	Nicht unterstützt
„Object.getOwnPropertyDescriptors“ stellt keine undefinierten Deskriptoren bereit	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt

Zeichenfolgenabstand

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Zeichenfolge.prototyp.padStart	Unterstützt	Nicht unterstützt
Zeichenfolge.Prototyp.padEnd	Unterstützt	Nicht unterstützt

Nachgestellte Kommas in der Funktionssyntax

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
in Parameterlisten	Unterstützt	Nicht unterstützt
in Argumentlisten	Unterstützt	Nicht unterstützt

Asynchrone Funktionen

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Rückkehr	Unzulässig	Unzulässig
werfen	Unzulässig	Unzulässig
kein Zeilenumbruch zwischen asynchronen Elementen und Funktion	Unzulässig	Unzulässig
keine Eigenschaft „Prototyp“	Unzulässig	Unzulässig
warten	Unzulässig	Unzulässig
warten, Ablehnung	Unzulässig	Unzulässig
muss auf einen Wert warten	Unzulässig	Unzulässig
kann auf Nicht-Versprechen-Werte warten	Unzulässig	Unzulässig
kann in Parametern nicht warten	Unzulässig	Unzulässig
asynchrone Methoden, Objektliterale	Unzulässig	Unzulässig
asynchrone Methoden, Klassen	Unzulässig	Unzulässig
asynchrone Pfeilfunktionen in Methoden, Klassen	Unzulässig	Unzulässig
asynchrone Pfeilfunktionen	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Asynchrone Funktionen (Fortsetzung)

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Korrekte Prototypenkette	Unzulässig	Unzulässig
asynchroner Funktionsprototyp, Symbol.toStringTag	Unzulässig	Unzulässig
Konstruktor der asynchronen Funktion	Unzulässig	Unzulässig

Shared Memory und Atomics

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
FreigegebenerArrayPuffer	Unzulässig	Unzulässig
FreigegebenerArrayPuffer[Symbol.Arten]	Unzulässig	Unzulässig
SharedArrayPuffer.prototype.byteLength	Unzulässig	Unzulässig
SharedArrayPuffer.prototype.slice	Unzulässig	Unzulässig
SharedArrayPuffer.prototype [Symbol.toStringTag]	Unzulässig	Unzulässig
Atomics.add	Unzulässig	Unzulässig
Atomic.and	Unzulässig	Unzulässig
Atomics.compareExchange	Unzulässig	Unzulässig
Atomics.exchange	Unzulässig	Unzulässig
Atomics.warten	Unzulässig	Unzulässig
Atomics.wake	Unzulässig	Unzulässig
Atomic.isLockFree	Unzulässig	Unzulässig
Atomic.load	Unzulässig	Unzulässig
Atomics.or	Unzulässig	Unzulässig
Atomics.store	Unzulässig	Unzulässig
Atomics.sub	Unzulässig	Unzulässig
Atomics.xor	Unzulässig	Unzulässig

Object.prototype-Getter-/Setter-Methoden

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
__definierenGetter__	Unzulässig	Unzulässig
__defineGetter__, Symbole	Unzulässig	Unzulässig
__defineGetter__, ToObject(dieses)	Unzulässig	Unzulässig
__definierenSetter__	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Object.prototype-Getter-/Setter-Methoden (Fortsetzung)

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
__defineSetter__, Symbole	Unzulässig	Unzulässig
__defineSetter__, ToObject(dieses)	Unzulässig	Unzulässig
__lookupGetter__	Unzulässig	Unzulässig
__lookupGetter__, Prototypenkette	Unzulässig	Unzulässig
__lookupGetter__, Symbole	Unzulässig	Unzulässig
__lookupGetter__, ToObject(dieses)	Unzulässig	Unzulässig
__lookupGetter__, Dateneigenschaften können Schatten von Zugriffsberechtigten sein	Unzulässig	Unzulässig
__lookupSetter__	Unzulässig	Unzulässig
__lookupSetter__, Prototypenkette	Unzulässig	Unzulässig
__lookupSetter__, Symbole	Unzulässig	Unzulässig
__lookupSetter__, ToObject(dieses)	Unzulässig	Unzulässig
__lookupSetter__, Dateneigenschaften können Schatten von Zugriffsberechtigten sein	Unzulässig	Unzulässig

Interne Proxy-Aufrufe, Getter-/Setter-Methoden

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
__definierenGetter__	Unzulässig	Unzulässig
__definierenSetter__	Unzulässig	Unzulässig
__lookupGetter__	Unzulässig	Unzulässig
__lookupSetter__	Unzulässig	Unzulässig

Funktionen von ECMAScript 2016 (ES7).

Potenzierungsoperator (**).

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Basis-Support	Unterstützt	Nicht unterstützt
Zuweisung	Unterstützt	Nicht unterstützt
Früher Syntaxfehler für unäre Negation ohne Klammern	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Array.Prototyp.Einschlüsse

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Array.Prototyp.Einschlüsse	Unterstützt	Nicht unterstützt
„array.prototype.includes“ ist generisch	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
%TypedArray%.prototype.includes	Unzulässig	Unzulässig

Funktionen von ECMAScript 2015 (ES6).

Richtige Tail Calls (Tail Call-Optimierung)

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
direkte Rekursion	Unzulässig	Unzulässig
gegenseitige Rekursion	Unzulässig	Unzulässig

Standardfunktionsparameter

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
grundlegende Funktionalität	Unterstützt	Nicht unterstützt
„explicit undefined“ stellt den Standardwert zurück	Unterstützt	Nicht unterstützt
Standardwerte können auf vorherige Parameter verweisen	Unterstützt	Nicht unterstützt
Argumente Objektinteraktion	Unterstützt	Nicht unterstützt
Temporäre Totzone	Unzulässig	Unzulässig
separaten Bereich	Unterstützt	Nicht unterstützt
Unterstützung für neue Funktion ().	Unzulässig	Unzulässig

REST-Parameter

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
grundlegende Funktionalität	Unterstützt	Nicht unterstützt
Eigenschaft „Länge“ der Funktion	Unterstützt	Nicht unterstützt
Argumente Objektinteraktion	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
kann nicht in Einstellungen verwendet werden	Unzulässig	Unzulässig
Unterstützung für neue Funktion ().	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Syntax für iterierbare Objekte verteilen

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
mit Arrays, in Funktionsaufrufen	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Arrays, in Array-Buchstaben	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit spärlichen Arrays, in Funktionsaufrufen	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit spärlichen Arrays, in Array-Buchstaben	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Zeichenfolgen, in Funktionsaufrufen	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Zeichenfolgen, in Array-Text	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Zeichenfolgen der Astralebene in Funktionsaufrufen	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Zeichenfolgen der Astralebene in Array-Text	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Generatorinstanzen, in Anrufen	Unzulässig	Unzulässig
mit Generatorinstanzen, in Arrays	Unzulässig	Unzulässig
mit generischen iterierbaren Elementen in Aufrufen	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit generischen iterierbaren Elementen in Arrays	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Instanzen von iterierbaren Elementen in Aufrufen	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Instanzen von iterierbaren Elementen in Arrays	Unterstützt	Nicht unterstützt
Das Verteilen von nicht iterierbaren Elementen ist ein Laufzeitfehler	Unterstützt	Nicht unterstützt

Objektliteralerweiterungen

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Berechnete Eigenschaften	Unterstützt	Nicht unterstützt
Kurzschrifteigenschaften	Unterstützt	Nicht unterstützt
Kurzschriftmethoden	Unterstützt	Nicht unterstützt
Kurzschriftmethoden mit Zeichenfolgenschlüssel	Unterstützt	Nicht unterstützt
Kurzschriftmethoden berechnet	Unterstützt	Nicht unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Objektliteralerweiterungen (Fortsetzung)

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
berechnete Zugriffsrechte	Unterstützt	Nicht unterstützt

For-of-Schleifen

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
mit Arrays	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit spärlichen Arrays	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Zeichenfolgen	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Astralebenen-Zeichenfolgen	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Generatorinstanzen	Unzulässig	Unzulässig
mit generischen iterierbaren Elementen	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Instanzen von generischen iterierbaren Elementen	Unterstützt	Nicht unterstützt
Iterator wird geschlossen, Pause	Unterstützt	Nicht unterstützt
Iterator wird geschlossen, werfen	Unterstützt	Nicht unterstützt

Oktale und binäre Literale

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Oktalliterale	Unterstützt	Nicht unterstützt
binäre Literale	Unterstützt	Nicht unterstützt
von Number() unterstütztes Oktal	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
von Number() unterstützte Binärdatei	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt

Vorlagenliterale

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
grundlegende Funktionalität	Unterstützt	Nicht unterstützt
toString-Konvertierung	Unterstützt	Nicht unterstützt
getaggte Vorlagenliterale	Unterstützt	Nicht unterstützt
übergebenes Array ist eingefroren	Unterstützt	Nicht unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorlagenliterale (Fortsetzung)

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Zeilenumbruch-Normalisierung	Unzulässig	Unzulässig
TemplateStrings-Aufruf-Site-Caching	Unterstützt	Nicht unterstützt
Dauerhaftes Cachen von TemplateStrings	Unterstützt	Nicht unterstützt

RegExp-Kennzeichnungen „y“ und „u“.

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Kennzeichnung „y“.	Unterstützt	Nicht unterstützt
Kennzeichnung „y“, lastIndex	Unterstützt	Nicht unterstützt
Kennzeichnung „u“	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Kennzeichnung „u“, Nicht-BMP-Unicode-Zeichen	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Kennzeichnung „u“, Unicode-Codepunkt mit Escape-Zeichen	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
„u“-Kennzeichnung, Fallfalzung	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt

Destrukturierung, Deklarationen

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
mit Arrays	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit spärlichen Arrays	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Zeichenfolgen	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Astralebenen-Zeichenfolgen	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Generatorinstanzen	Unzulässig	Unzulässig
mit generischen iterierbaren Elementen	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Instanzen von generischen iterierbaren Elementen	Unterstützt	Nicht unterstützt
Iterator wird geschlossen	Unterstützt	Nicht unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Destrukturierung, Deklarationen (Fortsetzung)

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Nachgestellte Kommas in iterierbaren Mustern	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Objekten	Unterstützt	Nicht unterstützt
Objektzerlegung mit Grundelementen	Unterstützt	Nicht unterstützt
Nachgestellte Kommas in Objektmustern	Unterstützt	Nicht unterstützt
löst bei null und undefiniert aus	Unterstützt	Nicht unterstützt
Berechnete Eigenschaften	Unterstützt	Nicht unterstützt
mehrere in einer einzigen var-Anweisung	Unterstützt	Nicht unterstützt
geschachtelt	Unterstützt	Nicht unterstützt
in für-in-Schleife	Unterstützt	Nicht unterstützt
in für-von-Schleifenköpfen	Unterstützt	Nicht unterstützt
in Catch Heads	Unterstützt	Nicht unterstützt
rest	Unterstützt	Nicht unterstützt
Standardwerte	Unterstützt	Nicht unterstützt
Standardwerte, temporäre tote Zone	Unzulässig	Unzulässig

Destrukturierung, Zuweisung

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
mit Arrays	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit spärlichen Arrays	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Zeichenfolgen	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Astralebenen-Zeichenfolgen	Unterstützt	Nicht unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Destrukturierung, Zuweisung (Fortsetzung)

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
mit Generatorinstanzen	Unzulässig	Unzulässig
mit generischen iterierbaren Elementen	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Instanzen von generischen iterierbaren Elementen	Unterstützt	Nicht unterstützt
Iterator wird geschlossen	Unterstützt	Nicht unterstützt
iterierbarer Zerstörungsausdruck	Unterstützt	Nicht unterstützt
verkettete iterative Destrukturierung	Unterstützt	Nicht unterstützt
Nachgestellte Kommas in iterierbaren Mustern	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Objekten	Unterstützt	Nicht unterstützt
Objektzerlegung mit Grundelementen	Unterstützt	Nicht unterstützt
Nachgestellte Kommas in Objektmustern	Unterstützt	Nicht unterstützt
objektzerstörender Ausdruck	Unterstützt	Nicht unterstützt
„“ in Klammern links ist ein Syntaxfehler	Unzulässig	Unzulässig
Verkettete Objektzerstörung	Unterstützt	Nicht unterstützt
löst bei null und undefiniert aus	Unterstützt	Nicht unterstützt
Berechnete Eigenschaften	Unterstützt	Nicht unterstützt
geschachtelt	Unterstützt	Nicht unterstützt
rest	Unterstützt	Nicht unterstützt
geschachtelter Rest	Unterstützt	Nicht unterstützt
leere Muster	Unterstützt	Nicht unterstützt
Standardwerte	Unterstützt	Nicht unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Destrukturierung, Parameter

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
mit Arrays	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit spärlichen Arrays	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Zeichenfolgen	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Astralebenen-Zeichenfolgen	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Generatorinstanzen	Unzulässig	Unzulässig
mit generischen iterierbaren Elementen	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Instanzen von generischen iterierbaren Elementen	Unterstützt	Nicht unterstützt
Iterator wird geschlossen	Unterstützt	Nicht unterstützt
Nachgestellte Kommas in iterierbaren Mustern	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Objekten	Unterstützt	Nicht unterstützt
Objektzerlegung mit Grundelementen	Unterstützt	Nicht unterstützt
Nachgestellte Kommas in Objektmustern	Unterstützt	Nicht unterstützt
löst bei null und undefiniert aus	Unterstützt	Nicht unterstützt
Berechnete Eigenschaften	Unterstützt	Nicht unterstützt
geschachtelt	Unterstützt	Nicht unterstützt
Interaktion „Argumente“.	Unterstützt	Nicht unterstützt
Unterstützung für neue Funktion ().	Unzulässig	Unzulässig
in Parametern, Eigenschaft „Länge“ der Funktion	Unterstützt	Nicht unterstützt
rest	Unterstützt	Nicht unterstützt
leere Muster	Unterstützt	Nicht unterstützt
Standardwerte	Unterstützt	Nicht unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Destrukturierung, Parameter (Fortsetzung)

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Standardwerte, separater Bereich	Unterstützt	Nicht unterstützt
Standardwerte, neue Function()-Unterstützung	Unzulässig	Unzulässig
Alias-Standardwerte, Pfeilfunktion	Unterstützt	Nicht unterstützt
Kurzschriftstandards, Pfeilfunktion	Unterstützt	Nicht unterstützt
doppelter Bezeichner	Unzulässig	Unzulässig

Unicode-Codepunkt-Escape-Zeichen

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
in Zeichenfolgen	Unterstützt	Nicht unterstützt
in Bezeichner	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
in Eigenschaftsschlüsseldefinitionen	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
in Eigenschaftsschlüsselzugriffen	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt

Neu.Ziel

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
in Konstrukteuren	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Die Zuweisung ist ein früher Fehler	Unzulässig	Unzulässig

Const

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Basis-Support	Unterstützt	Unterstützt
ist bereichsbezogen	Unterstützt	Nicht unterstützt
Bereichsbeschattungsauflösung	Unterstützt	Nicht unterstützt
darf nicht in -Anweisungen enthalten sein	Unzulässig	Unzulässig
das erneute Definieren einer Konstanten ist ein Fehler	Unzulässig	Unzulässig
Umfang der Schleifenanweisung	Unterstützt	Nicht unterstützt
Umfang der for-in-Schleifeniteration	Unterstützt	Nicht unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Const (Fortsetzung)

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Umfang der for-of-Schleifeniteration	Unterstützt	Nicht unterstützt
Temporäre Totzone	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Basisunterstützung (strikter Modus)	Unterstützt	Unterstützt
ist bereichsbezogen (strikter Modus)	Unterstützt	Nicht unterstützt
Bereichsbeschattungsauflösung (strikter Modus)	Unterstützt	Nicht unterstützt
darf nicht in Anweisungen enthalten sein (strikter Modus)	Unzulässig	Unzulässig
Eine Konstante neu definieren (strikter Modus)	Unzulässig	Unzulässig
für Umfang der Schleifenanweisung (strikter Modus)	Unterstützt	Nicht unterstützt
Umfang der for-in-Schleifeniteration (strikter Modus)	Unterstützt	Nicht unterstützt
Umfang der for-of-Schleifeniteration (strikter Modus)	Unterstützt	Nicht unterstützt
temporäre Totzone (strikter Modus)	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt

Lassen Sie

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Basis-Support	Unterstützt	Nicht unterstützt
ist bereichsbezogen	Unterstützt	Nicht unterstützt
Bereichsbeschattungsauflösung	Unterstützt	Nicht unterstützt
darf nicht in -Anweisungen enthalten sein	Unzulässig	Unzulässig
Umfang der Schleifenanweisung	Unterstützt	Nicht unterstützt
Temporäre Totzone	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
for/for-in-Schleifen-Iterationsumfang	Unterstützt	Nicht unterstützt
Schattenparameter für die for-in-Schleifenbindung	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lassen Sie (Fortsetzung)

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Basisunterstützung (strikter Modus)	Unterstützt	Nicht unterstützt
ist bereichsbezogen (strikter Modus)	Unterstützt	Nicht unterstützt
Bereichsbeschattungsauflösung (strikter Modus)	Unterstützt	Nicht unterstützt
darf nicht in Anweisungen enthalten sein (strikter Modus)	Unzulässig	Unzulässig
für Umfang der Schleifenanweisung (strikter Modus)	Unterstützt	Nicht unterstützt
temporäre Totzone (strikter Modus)	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
für/für-in-Schleifen-Iterationsbereich (strikter Modus)	Unterstützt	Nicht unterstützt
Schattenparameter für for-in-Schleifenbindung (strikter Modus)	Unzulässig	Unzulässig

Funktionsdeklaration auf Blockebene

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Funktionsdeklaration auf Blockebene	Unterstützt	Nicht unterstützt

Pfeilfunktionen

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
0 Parameter	Unterstützt	Nicht unterstützt
1 Parameter, keine Klammern	Unterstützt	Nicht unterstützt
mehrere Parameter	Unterstützt	Nicht unterstützt
lexikalische „diese“-Bindung	Unterstützt	Nicht unterstützt
„dieses“ durch Aufruf oder Anwendung geändert	Unterstützt	Nicht unterstützt
kann nicht gebunden werden, kann jedoch erfolgreich sein	Unterstützt	Nicht unterstützt
lexikalische Bindung „Argumente“.	Unterstützt	Nicht unterstützt
kein Zeilenumbruch zwischen Parametern und `=>`	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Pfeilfunktionen (Fortsetzung)

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
richtige Rangfolge	Unzulässig	Unzulässig
keine Eigenschaft „Prototyp“	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
lexikalische „Super“-Bindung in Konstruktoren	Unterstützt	Nicht unterstützt
lexikalische „Super“-Bindung in Methoden	Unterstützt	Nicht unterstützt
lexikalische Bindung „new.target“.	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt

Klasse

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Klassenanweisung	Unterstützt	Nicht unterstützt
ist bereichsbezogen	Unterstützt	Nicht unterstützt
Klassenausdruck	Unterstützt	Nicht unterstützt
anonyme Klasse	Unterstützt	Nicht unterstützt
-Konstrukteur	Unterstützt	Nicht unterstützt
Prototypenmethoden	Unterstützt	Nicht unterstützt
Methoden mit Zeichenfolgenschlüssel	Unterstützt	Nicht unterstützt
berechnete Prototypenmethoden	Unterstützt	Nicht unterstützt
optionales Semikolon	Unterstützt	Nicht unterstützt
statische Methoden	Unterstützt	Nicht unterstützt
berechnete statische Methoden	Unterstützt	Nicht unterstützt
Eigenschaften von Zugriffsberechtigten	Unterstützt	Nicht unterstützt
berechneten Zugriffseigenschaften	Unterstützt	Nicht unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Klasse (Fortsetzung)

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Eigenschaften eines statischen Zugriffsberechtigten	Unterstützt	Nicht unterstützt
berechnete statische Zugriffseigenschaften	Unterstützt	Nicht unterstützt
Klassenname hat einen lexikalischen Umfang	Unterstützt	Nicht unterstützt
berechnete Namen, temporäre tote Zone	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Methoden sind nicht aufzählbar	Unterstützt	Nicht unterstützt
impliziten strikten Modus	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Konstruktor erfordert new	Unterstützt	Nicht unterstützt
erweitert	Unterstützt	Nicht unterstützt
erweitert Ausdrücke	Unterstützt	Nicht unterstützt
erweitert null	Unterstützt	Nicht unterstützt
new.target	Unterstützt	Nicht unterstützt

Super

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
-Anweisung in -Konstruktoren	Unterstützt	Nicht unterstützt
Ausdruck in Konstrukteuren	Unterstützt	Nicht unterstützt
in Methoden, Eigenschaft Zugriff	Unterstützt	Nicht unterstützt
in Methoden, Methodenaufrufe	Unterstützt	Nicht unterstützt
-Methodenaufrufe verwenden die richtige „diese“-Bindung	Unterstützt	Nicht unterstützt
Konstruktoraufrufe verwenden die richtige „new.target“-Bindung	Unterstützt	Nicht unterstützt
ist statisch gebunden	Unterstützt	Nicht unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Super (Fortsetzung)

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Super () ruft den richtigen Konstruktor auf	Unterstützt	Nicht unterstützt

Generatoren

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
grundlegende Funktionalität	Unzulässig	Unzulässig
Generatorfunktionsausdrücke	Unzulässig	Unzulässig
richtige „diese“ Bindung	Unzulässig	Unzulässig
kann „dieses“ nicht mit „neu“ verwenden	Unzulässig	Unzulässig
Senden von	Unzulässig	Unzulässig
%GeneratorPrototype%	Unzulässig	Unzulässig
%GeneratorPrototype% Prototypenkette	Unzulässig	Unzulässig
%GeneratorPrototype%.constructor	Unzulässig	Unzulässig
%GeneratorPrototype%.throw	Unzulässig	Unzulässig
%GeneratorPrototype%.Rückgabe	Unzulässig	Unzulässig
Vorrang für Rückgabeoperator	Unzulässig	Unzulässig
Ausbeute *, Arrays	Unzulässig	Unzulässig
Ausbeute *, spärliche Arrays	Unzulässig	Unzulässig
Ausbeute *, Zeichenfolgen	Unzulässig	Unzulässig
Ausbeute *, Astralebene-Zeichenfolgen	Unzulässig	Unzulässig
Ausbeute *, Generatorinstanzen	Unzulässig	Unzulässig
Ausbeute *, generisch iterierbare Elemente	Unzulässig	Unzulässig
Ausbeute *, Instanzen von iterierbaren Elementen	Unzulässig	Unzulässig
Ausbeute * bei nicht iterierbaren Elementen ist ein Laufzeitfehler	Unzulässig	Unzulässig
Ausbeute *, Iterator wird geschlossen	Unzulässig	Unzulässig
Ausbeute *, Iterator wird über „throw()“ geschlossen	Unzulässig	Unzulässig
Methoden für Kurzschriftgenerator	Unzulässig	Unzulässig
Kurzschriftgenerator-Methoden mit Zeichenfolgenschlüssel	Unzulässig	Unzulässig
Kurzhandgeneratoren berechnet	Unzulässig	Unzulässig
Methoden des Kurzschriftgenerators, Klassen	Unzulässig	Unzulässig
Kurzhandgeneratoren, Klassen berechnet	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Generatoren (Fortsetzung)

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Kurzschriftgeneratoren können keine Konstrukteure sein	Unzulässig	Unzulässig

Typisierte Arrays

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Int8Array	Unzulässig	Unzulässig
Uint8Array	Unzulässig	Unzulässig
Uint8CampedArray	Unzulässig	Unzulässig
Int16Array	Unzulässig	Unzulässig
Uint16Array	Unzulässig	Unzulässig
Int32-Array	Unzulässig	Unzulässig
Uint32-Array	Unzulässig	Unzulässig
Float32Array	Unzulässig	Unzulässig
Float64Array	Unzulässig	Unzulässig
Datenansicht (Int8)	Unzulässig	Unzulässig
Datenansicht (Uint8)	Unzulässig	Unzulässig
Datenansicht (Int16)	Unzulässig	Unzulässig
Datenansicht (Uint16)	Unzulässig	Unzulässig
Datenansicht (Int32)	Unzulässig	Unzulässig
Datenansicht (Uint32)	Unzulässig	Unzulässig
Datenansicht (Float32)	Unzulässig	Unzulässig
Datenansicht (Float64)	Unzulässig	Unzulässig
ArrayPuffer[Symbol.Arten]	Unzulässig	Unzulässig
-Konstruktoren erfordern neue	Unzulässig	Unzulässig
-Konstruktoren akzeptieren generische iterierbare Elemente	Unzulässig	Unzulässig
korrekte Prototypenketten	Unzulässig	Unzulässig
%TypisiertesArray%.von	Unzulässig	Unzulässig
%TypisiertesArray%.of	Unzulässig	Unzulässig
%TypisiertesArray%.prototype.subarray	Unzulässig	Unzulässig
%TypedArray%.prototype.join	Unzulässig	Unzulässig
%TypedArray%.prototype.indexOf	Unzulässig	Unzulässig
%TypedArray%.prototype.lastIndexOf	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Typisierte Arrays (Fortsetzung)

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
%GetyptesArray%.prototype.slice	Unzulässig	Unzulässig
%TypedArray%.prototype.every	Unzulässig	Unzulässig
%GetyptesArray%.Prototyp.Filter	Unzulässig	Unzulässig
%TypedArray%.prototype.forEach	Unzulässig	Unzulässig
%TypedArray%.prototype.map	Unzulässig	Unzulässig
%TypisiertesArray%.prototyp.reduzieren	Unzulässig	Unzulässig
%TypedArray%.prototype.redukeRechts	Unzulässig	Unzulässig
%GetyptesArray%.Prototyp.Umgekehrt	Unzulässig	Unzulässig
%TypedArray%.Prototyp.Einige	Unzulässig	Unzulässig
%GetyptesArray%.Prototyp.Sortieren	Unzulässig	Unzulässig
%TypedArray%.prototype.copyWithin	Unzulässig	Unzulässig
%GetyptesArray%.Prototyp.Suchen	Unzulässig	Unzulässig
%TypedArray%.prototype.findIndex	Unzulässig	Unzulässig
%TypedArray%.prototype.fill	Unzulässig	Unzulässig
%TypedArray%.prototype.keys	Unzulässig	Unzulässig
%GetyptesArray%.Prototyp.Werte	Unzulässig	Unzulässig
%TypedArray%.prototype.entries	Unzulässig	Unzulässig
%TypedArray%.prototype[Symbol.iterator]	Unzulässig	Unzulässig
%TypisiertesArray%[Symbol.Arten]	Unzulässig	Unzulässig

Karte

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
grundlegende Funktionalität	Unterstützt	Nicht unterstützt
Konstruktorargumente	Unterstützt	Nicht unterstützt
Konstruktor erfordert new	Unterstützt	Nicht unterstützt
-Konstruktor akzeptiert null	Unterstützt	Nicht unterstützt
-Konstruktor ruft den Satz auf	Unterstützt	Nicht unterstützt
Iterator wird geschlossen	Unterstützt	Nicht unterstützt
„map.prototype.set“ gibt dies zurück	Unterstützt	Nicht unterstützt
Schlüssel -0 wird in +0 konvertiert	Unterstützt	Nicht unterstützt
Karte.Prototyp.Größe	Unterstützt	Nicht unterstützt
Zuordnung.Prototyp.Löschen	Unterstützt	Nicht unterstützt
Karte.Prototyp.Klar	Unterstützt	Nicht unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Karte (Fortsetzung)

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Map.prototype.forEach	Unterstützt	Nicht unterstützt
Zuordnung.Prototyp.Schlüssel	Unterstützt	Nicht unterstützt
Zuordnung.Prototyp.Werte	Unterstützt	Nicht unterstützt
Karte.Prototyp.Einträge	Unterstützt	Nicht unterstützt
Karte.prototype[Symbol.iterator]	Unterstützt	Nicht unterstützt
„map.prototype“ ist keine Instanz	Unterstützt	Nicht unterstützt
Prototypenkette des Zuordnungsiterators	Unterstützt	Nicht unterstützt
Zuordnung[Symbol.Arten]	Unterstützt	Nicht unterstützt

Satz

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
grundlegende Funktionalität	Unterstützt	Nicht unterstützt
Konstruktorargumente	Unterstützt	Nicht unterstützt
Konstruktor erfordert new	Unterstützt	Nicht unterstützt
-Konstruktor akzeptiert null	Unterstützt	Nicht unterstützt
-Konstruktor ruft „add“ auf	Unterstützt	Nicht unterstützt
Iterator wird geschlossen	Unterstützt	Nicht unterstützt
„Set.prototype.add“ gibt Folgendes zurück	Unterstützt	Nicht unterstützt
Schlüssel -0 wird in +0 konvertiert	Unterstützt	Nicht unterstützt
Legen Sie.prototyp.größe fest	Unterstützt	Nicht unterstützt
Festlegen.Prototyp.Löschen	Unterstützt	Nicht unterstützt
Legen Sie.prototyp.klar fest	Unterstützt	Nicht unterstützt
Legen Sie.prototype.forEach fest	Unterstützt	Nicht unterstützt
Legen Sie.prototyp.schlüssel fest	Unterstützt	Nicht unterstützt
Legen Sie.prototyp.werte fest	Unterstützt	Nicht unterstützt
Legen Sie.prototyp.einträge fest	Unterstützt	Nicht unterstützt
festlegen.prototype[Symbol.iterator]	Unterstützt	Nicht unterstützt
„set.prototype“ ist keine Instanz	Unterstützt	Nicht unterstützt
Legen Sie die Prototypenkette des Iterators fest	Unterstützt	Nicht unterstützt
Satz[Symbol.Arten]	Unterstützt	Nicht unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

WeakMap

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
grundlegende Funktionalität	Unzulässig	Unzulässig
Konstruktorargumente	Unzulässig	Unzulässig
Konstruktor erfordert new	Unzulässig	Unzulässig
-Konstruktor akzeptiert null	Unzulässig	Unzulässig
-Konstruktor ruft den Satz auf	Unzulässig	Unzulässig
eingefrorene Objekte als Schlüssel	Unzulässig	Unzulässig
Iterator wird geschlossen	Unzulässig	Unzulässig
WeakMap.prototype.set gibt Folgendes zurück	Unzulässig	Unzulässig
WeakMap.prototype.delete	Unzulässig	Unzulässig
Keine WeakMap.prototype.clear-Methode	Unzulässig	Unzulässig
Die Methoden .has, .get und .delete akzeptieren Grundelemente	Unzulässig	Unzulässig
„WeakMap.prototype“ ist keine Instanz	Unzulässig	Unzulässig

WeakSet

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
grundlegende Funktionalität	Unzulässig	Unzulässig
Konstruktorargumente	Unzulässig	Unzulässig
Konstruktor erfordert new	Unzulässig	Unzulässig
-Konstruktor akzeptiert null	Unzulässig	Unzulässig
-Konstruktor ruft „add“ auf	Unzulässig	Unzulässig
Iterator wird geschlossen	Unzulässig	Unzulässig
WeakSet.prototype.add gibt Folgendes zurück	Unzulässig	Unzulässig
WeakSet.prototype.delete	Unzulässig	Unzulässig
Keine WeakSet.prototype.clear-Methode	Unzulässig	Unzulässig
Die Methoden .has und .delete akzeptieren Grundelemente	Unzulässig	Unzulässig
„WeakSet.prototype“ ist keine Instanz	Unzulässig	Unzulässig

Proxy

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Konstruktor erfordert new	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Proxy (Fortsetzung)

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
keine Eigenschaft „Prototyp“	Unzulässig	Unzulässig
„get“-Handler	Unzulässig	Unzulässig
„get“-Handler, Instanzen von Proxys	Unzulässig	Unzulässig
Invarianten Handler für „get“	Unzulässig	Unzulässig
Handler für „festlegen“.	Unzulässig	Unzulässig
„set“-Handler, Instanzen von Proxys	Unzulässig	Unzulässig
Invarianten Handler für „festlegen“.	Unzulässig	Unzulässig
Handler „hat“	Unzulässig	Unzulässig
Handler „hat“ , Instanzen von Proxys	Unzulässig	Unzulässig
Handler-Invarianten „hat“	Unzulässig	Unzulässig
Handler „deleteProperty“.	Unzulässig	Unzulässig
Invariante des Handlers „deleteProperty“.	Unzulässig	Unzulässig
Handler „getOwnPropertyDescriptor“	Unzulässig	Unzulässig
Invarianten des Handlers „getOwnPropertyDescriptor“.	Unzulässig	Unzulässig
Handler für „defineProperty“.	Unzulässig	Unzulässig
Invarianten Handler „defineProperty“.	Unzulässig	Unzulässig
Handler „getPrototypeOf“.	Unzulässig	Unzulässig
Invariante des Handlers „getPrototypeOf“.	Unzulässig	Unzulässig
Handler „setPrototypeOf“.	Unzulässig	Unzulässig
Invariante des Handlers „setPrototypeOf“.	Unzulässig	Unzulässig
Handler „isExtensible“.	Unzulässig	Unzulässig
Invariante des Handlers „isExtensible“.	Unzulässig	Unzulässig
Handler „preventExtensions“.	Unzulässig	Unzulässig
Invariante des Handlers „preventExtensions“.	Unzulässig	Unzulässig
Handler „ownKeys“.	Unzulässig	Unzulässig
Invariante des Handlers „ownKeys“.	Unzulässig	Unzulässig
Handler für „apply“.	Unzulässig	Unzulässig
Invariante des Handlers „apply“.	Unzulässig	Unzulässig
Handler für „construct“.	Unzulässig	Unzulässig
Invarianten Handler für „construct“.	Unzulässig	Unzulässig
Proxy.widerrufbar	Unzulässig	Unzulässig
Unterstützung für Array.isArray	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Proxy (Fortsetzung)

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
JSON.stringify-Unterstützung	Unzulässig	Unzulässig

Reflektieren

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Reflektieren.abrufen	Unzulässig	Unzulässig
Reflektieren.festlegen	Unzulässig	Unzulässig
Reflektieren.hat	Unzulässig	Unzulässig
Reflektieren.löschenEigenschaft	Unzulässig	Unzulässig
Reflect.getOwnPropertyDescriptor	Unzulässig	Unzulässig
Reflect.defineProperty	Unzulässig	Unzulässig
Reflect.getPrototypeOf	Unzulässig	Unzulässig
Reflect.setPrototypeOf	Unzulässig	Unzulässig
Reflektieren.istErweiterbar	Unzulässig	Unzulässig
Reflektieren.verhindernErweiterungen	Unzulässig	Unzulässig
Reflect.ownKeys, Zeichenfolgenschlüssel	Unzulässig	Unzulässig
Reflect.ownKeys, Symbolschlüssel	Unzulässig	Unzulässig
Reflektieren.anwenden	Unzulässig	Unzulässig
Reflect.construct	Unzulässig	Unzulässig
„Reflect.construct“ legt die Metaeigenschaft „new.target“ fest	Unzulässig	Unzulässig
Reflect.construct erstellt Instanzen aus dem dritten Argument	Unzulässig	Unzulässig
Reflect.construct, Array-Unterklasse	Unzulässig	Unzulässig
Reflect.construct, RegExp-Unterklasse	Unzulässig	Unzulässig
Reflect.construct, Funktionsunterklasse	Unzulässig	Unzulässig
Reflect.construct, Promise-Unterklasse	Unzulässig	Unzulässig

Zusage

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
grundlegende Funktionalität	Unzulässig	Unzulässig
Konstruktor erfordert new	Unzulässig	Unzulässig
Promise.prototype ist keine Instanz	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusage (Fortsetzung)

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Zusage.alle	Unzulässig	Unzulässig
Promise.all, generische iterierbare Elemente	Unzulässig	Unzulässig
Promise.race	Unzulässig	Unzulässig
Promise.race, generisch iterierbare Elemente	Unzulässig	Unzulässig
Versprechen[Symbol.Arten]	Unzulässig	Unzulässig

Symbol

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
grundlegende Funktionalität	Unterstützt	Nicht unterstützt
Typ der Unterstützung	Unterstützt	Nicht unterstützt
Symbolschlüssel sind im Code vor ES6 ausgeblendet	Unterstützt	Nicht unterstützt
Support für Object.defineProperty	Unterstützt	Nicht unterstützt
-Symbole erben von Symbol.prototype	Unterstützt	Nicht unterstützt
kann nicht zu Zeichenfolge oder Zahl erzwingen	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
kann mit String() konvertieren.	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
new Symbol () löst aus	Unterstützt	Nicht unterstützt
Objekt (Symbol)	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
JSON.stringify ignoriert Symbolprimitive	Unterstützt	Nicht unterstützt
JSON.stringify ignoriert Symbolobjekte	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
globale Symbolregistrierung	Unterstützt	Nicht unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bekannte Symbole

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Symbol.hatInstanz	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.isConcatSpreadable	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.iterator, Dasein	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.iterator, Argumentobjekt	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.species, Dasein	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.species, Array.prototype.concat	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.species, Array.prototype.filter	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.species, Array.prototype.map	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.species, Array.prototype.slice	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.species, Array.prototype.splice	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.species, RegExp.prototype[Symbol.split]	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.Arten, Promise.Prototyp.dann	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.replace	Unzulässig	Unzulässig
Symbolsuche	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.teilung	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.match	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.match, RegExp-Konstruktor	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.match, Zeichenfolge.prototyp.startsWith	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.match, String.prototype.endsWith	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.match, Zeichenfolge.prototype.includes	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.zuPrimitiv	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.zuZeichenfolgeTag	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.toStringTag wirkt sich auf vorhandene integrierte Elemente aus	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.toStringTag, neu integriert	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.toStringTag, Versch. integriert	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.unscoables	Unzulässig	Unzulässig

Statische Objektmethoden

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Objekt.zuweisen	Unterstützt	Nicht unterstützt
Object.is	Unterstützt	Nicht unterstützt
Object.getEigeneEigenschaftssymbole	Unterstützt	Nicht unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Statische Objektmethoden (Fortsetzung)

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Object.setPrototypeOf	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt

Eigenschaft „Name“ der Funktion

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Funktionsanweisungen	Unterstützt	Unterstützt
Funktionsausdrücke	Unterstützt	Unterstützt
neue Funktion	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
gebundene Funktionen	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Variablen (Funktion)	Unterstützt	Nicht unterstützt
Objektmethoden (Funktion)	Unterstützt	Nicht unterstützt
Eigenschaften von Zugriffsberechtigten	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Kurzschriftmethoden	Unterstützt	Nicht unterstützt
Kurzschriftmethoden (keine lexikalische Bindung)	Unterstützt	Nicht unterstützt
symbolbasierte Methoden	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Klassenanweisungen	Unterstützt	Nicht unterstützt
Klassenausdrücke	Unterstützt	Nicht unterstützt
Variablen (Klasse)	Unterstützt	Nicht unterstützt
Objektmethoden (Klasse)	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Klassenprototypmethoden	Unterstützt	Nicht unterstützt
Statische Methoden der Klasse	Unterstützt	Nicht unterstützt
ist nicht bearbeitbar, ist konfigurierbar	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt

Statische Zeichenfolgenmethoden

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Zeichenfolge.roh	Unterstützt	Nicht unterstützt
Zeichenfolge.ausCodepunkt	Unterstützt	Nicht unterstützt

Zeichenfolge.Prototype-Methoden

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Zeichenfolge.Prototyp.CodePointAt	Unterstützt	Unterstützt
Zeichenfolge.Prototyp.Normalisieren	Unterstützt	Unterstützt
Zeichenfolge.Prototyp.Wiederholen	Unterstützt	Unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeichenfolge.Prototype-Methoden (Fortsetzung)

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Zeichenfolge.prototyp.startetMit	Unterstützt	Unterstützt
„String.prototype.startsWith“ führt zu „Regexp“.	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Zeichenfolge.prototype.endsWith	Unterstützt	Unterstützt
„String.prototype.endsWith“ wirft „Regexp“ aus	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Zeichenfolge.Prototyp.Einschlüsse	Unterstützt	Unterstützt
Zeichenfolge.Prototyp[Symbol.Iterator]	Unterstützt	Nicht unterstützt
Zeichenfolgen-Iterator-Prototypkette	Unterstützt	Nicht unterstützt

Eigenschaften von „RegExp.prototype“.

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
RegExp.prototype.flags	Unterstützt	Nicht unterstützt
RegExp.prototype[Symbol.Übereinstimmung]	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
RegExp.prototype[Symbol.ersetzen]	Unterstützt	Nicht unterstützt
RegExp.Prototype[Symbol.Teilen]	Unterstützt	Nicht unterstützt
RegExp.prototype[Symbol.suche]	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
RegExp[Symbol.Arten]	Unterstützt	Nicht unterstützt

Statische Array-Methoden

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Array.from, arrayähnliche Objekte	Unterstützt	Nicht unterstützt
Array.from, Generatorinstanzen	Unzulässig	Unzulässig
Array.from, generische iterierbare Elemente	Unterstützt	Nicht unterstützt
Array.from, Instanzen von generischen iterierbaren Elementen	Unterstützt	Nicht unterstützt
Array.from-Zuordnungsfunktion, Array-ähnliche Objekte	Unterstützt	Nicht unterstützt
Array.from-Zuordnungsfunktion, Generatorinstanzen	Unzulässig	Unzulässig
Array.from-Zuordnungsfunktion, generisch iterierbare Elemente	Unterstützt	Nicht unterstützt
Array.from-Zuordnungsfunktion, Instanzen von iterierbaren Elementen	Unterstützt	Nicht unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Statische Array-Methoden (Fortsetzung)

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Array.from, Iterator wird geschlossen	Unterstützt	Nicht unterstützt
Array.von	Unterstützt	Nicht unterstützt
Array[Symbol.Arten]	Unterstützt	Nicht unterstützt

Array.prototype-Methoden

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Array.prototype.copyWithin	Unterstützt	Nicht unterstützt
Array.Prototyp.Suchen	Unterstützt	Nicht unterstützt
Array.Prototyp.Suchindex	Unterstützt	Nicht unterstützt
Array.Prototyp.Füllung	Unterstützt	Nicht unterstützt
Array.Prototyp.Schlüssel	Unterstützt	Nicht unterstützt
Array.Prototyp.Werte	Unterstützt	Nicht unterstützt
Array.Prototyp.Einträge	Unterstützt	Nicht unterstützt
Array.prototype[Symbol.iterator]	Unterstützt	Nicht unterstützt
Prototypenkette des Array-Iterators	Unterstützt	Nicht unterstützt
Array.prototype[Symbol.unscoables]	Unterstützt	Nicht unterstützt

Zahleneigenschaften

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Anzahl.istendlich	Unterstützt	Nicht unterstützt
Anzahl.istGanzzahl	Unterstützt	Nicht unterstützt
Zahl.istSicherheitsGanzzahl	Unterstützt	Nicht unterstützt
Anzahl.istNaN	Unterstützt	Nicht unterstützt
Anzahl.parseFloat	Unzulässig	Unzulässig
Anzahl.parseInt	Unzulässig	Unzulässig
Nummer.ECSIon	Unterstützt	Nicht unterstützt
Anzahl.MIN_SAFE_INTEGER	Unterstützt	Nicht unterstützt
Anzahl.MAX_SAFE_INTEGER	Unterstützt	Nicht unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mathematische Methoden

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Math.clz32	Unterstützt	Nicht unterstützt
Math.imul	Unterstützt	Nicht unterstützt
Math.sign	Unterstützt	Nicht unterstützt
Math.log10	Unterstützt	Nicht unterstützt
Math.log2	Unterstützt	Nicht unterstützt
Math.log1p	Unterstützt	Nicht unterstützt
Math.expm1	Unterstützt	Nicht unterstützt
Math.cosh	Unterstützt	Nicht unterstützt
Math.sinh	Unterstützt	Nicht unterstützt
Math.tanh	Unterstützt	Nicht unterstützt
Math.acosh	Unterstützt	Nicht unterstützt
Math.asinh	Unterstützt	Nicht unterstützt
Math.atanh	Unterstützt	Nicht unterstützt
Math.trunc	Unterstützt	Nicht unterstützt
Mathe.grund	Unterstützt	Nicht unterstützt
Math.cbr	Unterstützt	Nicht unterstützt
Math.Hypot	Unterstützt	Nicht unterstützt

Datum.Prototyp[Symbol.zuPrimitiv]

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Datum.Prototyp[Symbol.zuPrimitiv]	Unterstützt	Nicht unterstützt

Array ist untergeordnet

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Längeneigenschaft (Zugriff)	Unzulässig	Unzulässig
Längeneigenschaft (Einstellung)	Unzulässig	Unzulässig
Korrekte Prototypenkette	Unzulässig	Unzulässig
Unterstützung für Array.isArray	Unzulässig	Unzulässig
Array.prototype.concat	Unzulässig	Unzulässig
Array.Prototyp.Filter	Unzulässig	Unzulässig
Array.prototype.map	Unzulässig	Unzulässig
Array.Prototyp.Teil	Unzulässig	Unzulässig
Array.prototyp.splice	Unzulässig	Unzulässig
Array.von	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Array ist untergeordnet (Fortsetzung)

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Array.von	Unzulässig	Unzulässig

RegExp kann in Unterklassen unterteilt werden

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
grundlegende Funktionalität	Unzulässig	Unzulässig
Korrekte Prototypenkette	Unzulässig	Unzulässig
RegExp.prototype.exec	Unzulässig	Unzulässig
RegExp.prototype.test	Unzulässig	Unzulässig

Funktion ist unterklassifizierbar

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
aufgerufen werden kann	Unzulässig	Unzulässig
Korrekte Prototypenkette	Unzulässig	Unzulässig
kann mit „neu“ verwendet werden	Unzulässig	Unzulässig
Function.prototype.call	Unzulässig	Unzulässig
Funktion.Prototyp.Anwenden	Unzulässig	Unzulässig
Funktion.Prototyp.Bind	Unzulässig	Unzulässig

Promise ist unterklassifizierbar

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
grundlegende Funktionalität	Unzulässig	Unzulässig
Korrekte Prototypenkette	Unzulässig	Unzulässig
Zusage.alle	Unzulässig	Unzulässig
Promise.race	Unzulässig	Unzulässig

Verschiedene untergeordnete Elemente

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Der boolesche Wert ist untergeordnet	Unzulässig	Unzulässig
Zahl ist untergeordnet	Unzulässig	Unzulässig
Zeichenfolge ist untergeordnet	Unzulässig	Unzulässig
Fehler ist unterklassifizierbar	Unzulässig	Unzulässig
Zuordnung ist untergeordnet	Unzulässig	Unzulässig
Satz ist unterklassifizierbar	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prototyp der gebundenen Funktionen

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Grundfunktionen	Unzulässig	Unzulässig
Generatorfunktionen	Unzulässig	Unzulässig
Pfeilfunktionen	Unzulässig	Unzulässig
Klassen	Unzulässig	Unzulässig
Unterklassen	Unzulässig	Unzulässig

Proxy, interne „get“-Aufrufe

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
ToPrimitiv	Unzulässig	Unzulässig
CreateListFromArrayLike	Unzulässig	Unzulässig
instanceof-Operator	Unterstützt	Unzulässig
HatBinding	Unzulässig	Unzulässig
CreateDynamicFunction	Unzulässig	Unzulässig
ClassDefinitionEvaluation	Unzulässig	Unzulässig
IteratorComplete, IteratorValue	Unzulässig	Unzulässig
ToEigenschaftsDeskriptor	Unzulässig	Unzulässig
Objekt.zuweisen	Unzulässig	Unzulässig
Object.defineProperties	Unzulässig	Unzulässig
Funktion.Prototyp.Bind	Unzulässig	Unzulässig
Fehler.prototyp.zuZeichenfolge	Unzulässig	Unzulässig
Zeichenfolge.roh	Unzulässig	Unzulässig
RegExp-Konstruktor	Unzulässig	Unzulässig
RegExp.prototype.flags	Unzulässig	Unzulässig
RegExp.prototype.test	Unzulässig	Unzulässig
RegExp.prototype.toString	Unzulässig	Unzulässig
RegExp.prototype[Symbol.Übereinstimmung]	Unzulässig	Unzulässig
RegExp.prototype[Symbol.ersetzen]	Unzulässig	Unzulässig
RegExp.prototype[Symbol.suche]	Unzulässig	Unzulässig
RegExp.Prototype[Symbol.Teilen]	Unzulässig	Unzulässig
Array.von	Unzulässig	Unzulässig
Array.prototype.concat	Unzulässig	Unzulässig
Array.prototype-Iterationsmethoden	Unzulässig	Unzulässig
Array.prototype.pop	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Proxy, interne „get“-Aufrufe (Fortsetzung)

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Array.Prototyp.Umkehren	Unzulässig	Unzulässig
Array.Prototyp.Schicht	Unzulässig	Unzulässig
Array.prototyp.splice	Unzulässig	Unzulässig
Array.prototyp.zuZeichenfolge	Unzulässig	Unzulässig
JSON.stringify	Unzulässig	Unzulässig
Lösungsfunktionen für Promise	Unzulässig	Unzulässig
Zeichenfolge.Prototyp.Übereinstimmung	Unzulässig	Unzulässig
Zeichenfolge.Prototyp.Ersetzen	Unzulässig	Unzulässig
String.prototype.search	Unzulässig	Unzulässig
Zeichenfolge.Prototyp.Teilen	Unzulässig	Unzulässig
Datum.Prototyp.zuJSON	Unzulässig	Unzulässig

Proxy, interne „set“-Aufrufe

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Objekt.zuweisen	Unzulässig	Unzulässig
Array.von	Unzulässig	Unzulässig
Array.von	Unzulässig	Unzulässig
Array.prototype.copyWithin	Unzulässig	Unzulässig
Array.Prototyp.Füllung	Unzulässig	Unzulässig
Array.prototype.pop	Unzulässig	Unzulässig
Array.Prototyp.Push	Unzulässig	Unzulässig
Array.Prototyp.Umkehren	Unzulässig	Unzulässig
Array.Prototyp.Schicht	Unzulässig	Unzulässig
Array.prototyp.splice	Unzulässig	Unzulässig
Array.Prototyp.Verschieben aufheben	Unzulässig	Unzulässig

Proxy, interne „defineProperty“-Aufrufe

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
[[Satz]]	Unzulässig	Unzulässig
Legen Sie die Integritätsebene fest	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Proxy, interne „deleteProperty“-Aufrufe

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Array.prototype.copyWithin	Unzulässig	Unzulässig
Array.prototype.pop	Unzulässig	Unzulässig
Array.Prototyp.Umkehren	Unzulässig	Unzulässig
Array.Prototyp.Schicht	Unzulässig	Unzulässig
Array.prototyp.splice	Unzulässig	Unzulässig
Array.Prototyp.Verschieben aufheben	Unzulässig	Unzulässig

Proxy, interne „getOwnPropertyDescriptor“-Aufrufe

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
[[Satz]]	Unzulässig	Unzulässig
Objekt.zuweisen	Unzulässig	Unzulässig
Objekt.Prototyp.HatEigeneEigenschaft	Unzulässig	Unzulässig
Funktion.Prototyp.Bind	Unzulässig	Unzulässig

Proxy, interne „ownKeys“-Aufrufe

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Legen Sie die Integritätsebene fest	Unzulässig	Unzulässig
TestIntegrityLevel	Unzulässig	Unzulässig
Serialisieren Sie das JSON-Objekt	Unzulässig	Unzulässig

Statische Objektmethoden akzeptieren Grundelemente

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Object.getPrototypeOf	Unzulässig	Unzulässig
Object.getEigenenEigenschaftsDeskriptor	Unzulässig	Unzulässig
Object.abrufenEigeneEigenschaftNamen	Unzulässig	Unzulässig
Object.sear	Unzulässig	Unzulässig
Object.Freeze	Unzulässig	Unzulässig
Objekt.verhindernErweiterungen	Unzulässig	Unzulässig
Objekt.istVerschlossen	Unzulässig	Unzulässig
Objekt.istEingefroren	Unzulässig	Unzulässig
Objekt.istErweiterbar	Unzulässig	Unzulässig
Objekt.Schlüssel	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigeneigenschaftsauftrag

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Objekt.Schlüssel	Unzulässig	Unzulässig
Object.abrufenEigeneEigenschaftNamen	Unzulässig	Unzulässig
Objekt.zuweisen	Unzulässig	Unzulässig
JSON.stringify	Unzulässig	Unzulässig
JSON.parse	Unzulässig	Unzulässig
Reflect.ownKeys, Zeichenfolgenschlüsselreihenfolge	Unzulässig	Unzulässig
Reflect.ownKeys, Symbolschlüsselreihenfolge	Unzulässig	Unzulässig

Aktualisierte Identifier-Syntax

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
var −	Unzulässig	Unzulässig
var ð ‹$;	Unzulässig	Unzulässig
keine reservierten Wörter mit Escape-Zeichen als Bezeichner	Unzulässig	Unzulässig

Nicht strikte Funktionssemantik

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
hochgezogene Funktionsdeklaration auf Blockebene	Unzulässig	Unzulässig
beschriftete Funktionsanweisungen	Unzulässig	Unzulässig
Funktionsanweisungen in if-Anweisungsklauseln	Unzulässig	Unzulässig

__proto__ in Objektliteralen

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Basis-Support	Unzulässig	Unzulässig
mehrere __proto__ sind ein Fehler	Unzulässig	Unzulässig
keine berechnete Eigenschaft	Unzulässig	Unzulässig
ist keine Kurzhandeigenschaft	Unzulässig	Unzulässig
keine Kurzformmethode	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Objekt.Prototyp.__Proto__

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Prototyp abrufen	Unzulässig	Unzulässig
Legen Sie den Prototypen fest	Unzulässig	Unzulässig
abwesend in Object.create(null)	Unzulässig	Unzulässig
vorhanden in hasOwnProperty()	Unzulässig	Unzulässig
richtigen Eigenschaftsdeskriptor	Unzulässig	Unzulässig
vorhanden in Object.getOwnPropertyNames()	Unzulässig	Unzulässig

HTML-Methoden „string.prototype“.

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Dasein	Unzulässig	Unzulässig
Namen von Tags sind in Kleinbuchstaben angegeben	Unzulässig	Unzulässig
Anführungszeichen in Argumenten werden mit Escape-Zeichen versehen	Unzulässig	Unzulässig

RegExp.prototype.compile

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
grundlegende Funktionalität	Unzulässig	Unzulässig
gibt dies zurück	Unzulässig	Unzulässig

RegExp-Syntaxerweiterungen

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Bindestriche in Zeichensätzen	Unzulässig	Unzulässig
ungültiges Escape-Zeichen	Unzulässig	Unzulässig
ungültiges Steuerzeichen mit Escape-Zeichen	Unzulässig	Unzulässig
ungültige Unicode-Escape-Zeichen	Unzulässig	Unzulässig
ungültiges hexadezimals Escape-Zeichen	Unzulässig	Unzulässig
unvollständige Muster und Quantifizierer	Unzulässig	Unzulässig
Oktal-Escape-Sequenzen	Unzulässig	Unzulässig
ungültige Rückreferenzen werden zu Oktal-Escape-Zeichen	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionen von ECMAScript 2009 (ES5).

Objekt-/Array-Texterweiterungen

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Getter-Accessors	Unterstützt	Unterstützt
Festlegen von Zugriffsberechtigten	Unterstützt	Unterstützt
Nachgestellte Kommas in Objektliteralen	Unterstützt	Unterstützt
Nachgestellte Kommas in Arrayliteralen	Unterstützt	Unterstützt
Reservierte Wörter als Eigenschaftsnamen	Unterstützt	Unterstützt

Statische Objektmethoden

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Object.create	Unterstützt	Unterstützt
Object.defineProperty	Unterstützt	Unterstützt
Object.defineProperties	Unterstützt	Unterstützt
Object.getPrototypeOf	Unterstützt	Unterstützt
Objekt.Schlüssel	Unterstützt	Unterstützt
Object.sear	Unterstützt	Unterstützt
Object.Freeze	Unterstützt	Unterstützt
Objekt.verhindernErweiterungen	Unterstützt	Unterstützt
Objekt.istVerschlossen	Unterstützt	Unterstützt
Objekt.istEingefroren	Unterstützt	Unterstützt
Objekt.istErweiterbar	Unterstützt	Unterstützt
Object.getEigenenEigenschaftsDeskriptor	Unterstützt	Unterstützt
Object.abrufenEigeneEigenschaftNamen	Unterstützt	Unterstützt

Array-Methoden

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Array.istArray	Unterstützt	Unterstützt
Array.prototype.indexOf	Unterstützt	Unterstützt
Array.prototype.lastIndexOf	Unterstützt	Unterstützt
Array.prototyp.alle	Unterstützt	Unterstützt
Array.Prototyp.Einige	Unterstützt	Unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Array-Methoden (Fortsetzung)

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Array.prototype.forEach	Unterstützt	Unterstützt
Array.Prototyp.Zuordnung	Unterstützt	Unterstützt
Array.Prototyp.Filter	Unterstützt	Unterstützt
Array.Prototyp.Reduzieren	Unterstützt	Unterstützt
Array.Prototyp.ReduzierenRechts	Unterstützt	Unterstützt
Array.prototype.sort: „compareFn“ muss „Funktion“ oder „nicht definiert“ sein	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Array.prototype.sort: vergleichenFn kann explizit nicht definiert sein	Unterstützt	Unterstützt

Zeichenfolgeneigenschaften und -methoden

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Eigenschaftszugriff für Zeichenfolgen	Unterstützt	Unterstützt
Zeichenfolge.Prototyp.Teilen	Unterstützt	Nicht unterstützt
Zeichenfolge.Prototyp.Trim	Unterstützt	Unterstützt

Datumsmethoden

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Datum.Prototyp.nachISOZeichenfolge	Unterstützt	Unterstützt
Date.now	Unterstützt	Unterstützt
Datum.Prototyp.zuJSON	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt

Unveränderliche globale

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
nicht definiert	Unterstützt	Unterstützt
NaN	Unterstützt	Unterstützt
Unendlichkeit	Unterstützt	Unterstützt

Nummernmethoden

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Number.prototype.toExponential rundet ordnungsgemäß	Unterstützt	Unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nummernmethoden (Fortsetzung)

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
„Number.prototype.toExponential“ wirft auf −±Unendlich „bruchstellen“ aus	Unterstützt	Unterstützt
„Number.prototype.toExponential“ löst keine Edge-Fälle aus	Unterstützt	Unterstützt

Strikter Modus

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
reservierte Wörter	Unzulässig	Unzulässig
„dieses“ ist in Funktionen nicht definiert	Unzulässig	Unzulässig
„dieses“ wird in Primitivmethoden nicht zu einem Objekt gezwungen	Unzulässig	Unzulässig
„dieses“ wird in primitiven Zugriffsberechtigten nicht zu einem Objekt gezwungen	Unzulässig	Unzulässig
veraltetes Oktal ist ein SyntaxError	Unzulässig	Unzulässig
Zuweisung von an nicht auflösbare Bezeichner ist ein Referenzfehler	Unzulässig	Unzulässig
Zuweisung an Auswertung oder Argumente ist ein SyntaxError	Unzulässig	Unzulässig
Zuweisung zu nicht bearbeitbaren Eigenschaften ist ein TypeError	Unzulässig	Unzulässig
„eval“ oder „argument“-Bindungen sind ein SyntaxError	Unzulässig	Unzulässig
„argumente.caller“ wurde entfernt oder ist ein TypeError	Unzulässig	Unzulässig
„argumente.callee“ ist ein TypeError	Unzulässig	Unzulässig
(function(){}).caller und (function(){}).arguments ist ein TypeError	Unzulässig	Unzulässig
Argumente sind nicht zugeordnet	Unzulässig	Unzulässig
eval() kann keine Bindungen erstellen	Unzulässig	Unzulässig
das Löschen von Bindungen ist ein SyntaxError	Unzulässig	Unzulässig
Das Löschen nicht konfigurierbarer Eigenschaften ist ein TypeError	Unzulässig	Unzulässig
„mit“ ist ein SyntaxError	Unzulässig	Unzulässig
wiederholte Parameternamen sind ein SyntaxError	Unzulässig	Unzulässig
Funktionsausdrücke mit übereinstimmendem Namen und Argument sind gültig	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktion.Prototyp.Bind

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
Funktion.Prototyp.Bind	Unterstützt	Unterstützt

JSON

Funktion	Modus für ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standardmodus
JSON	Unterstützt	Unterstützt

JavaScript-API – Kontextbezogene Hilfe

Der Syntax-Editor kann kontextbezogene API-Informationen anzeigen.

Die kontextbezogene Hilfe der JavaScript-API bietet u. a. folgende Möglichkeiten:

- Auflisten von Skriptelementen, die an der Position des Cursors gültig sind. Das System zeigt Vorschläge in einem Popup-Fenster an.
- Hinzufügen eines ausgewählten Skriptelements an der Position des Cursors. Wenn sich der Cursor innerhalb von oder neben einem Teileintrag befindet, vervollständigt das System den Eintrag mit dem ausgewählten Skriptelement.
- Anzeigen der API-Dokumentation für einen ausgewählten Vorschlag.
- Anzeigen der erwarteten Parameter und des erwarteten Formats des aktuellen Skriptelements.

Wenn sich der Cursor neben einer Textzeichenfolge befindet, sucht das System nach Skriptelementen, die mit dieser Textzeichenfolge beginnen. Wenn sich der Cursor beispielsweise innerhalb oder neben der Zeichenfolge `GlideR` befindet, zeigt das System Skriptelemente wie die folgenden an:

- *`GlideRecord`*
- *`GlideRecordSecure`*

Kontextbezogene Vorschläge basieren auf dem Skripttyp. Wenn Sie beispielsweise an einer Geschäftsregel arbeiten, werden nur Vorschläge von der Server-API und für Objekte wie *`current`* und *`previous`* angezeigt. Bei der Arbeit an einem Client-Skript zeigt das System nur Vorschläge aus der Client-API an.

Client-seitige Skripterstellung

Führen Sie JavaScript auf dem Client (Webbrowser) aus, wenn clientbasierte Ereignisse eintreten, z. B. wenn ein Formular geladen wird, nach der Formularübermittlung oder wenn ein Feld den Wert ändert.

Die clientseitige API Glide stellt Klassen und Methoden bereit, die Sie in Client-Skripts verwenden können.

Bevor Sie beginnen

Machen Sie sich mit den Einschränkungen Ihrer Skriptumgebung vertraut. Beispielsweise können Clientskripts, die für Formulare in den Umgebungen Serviceportal oder Mobile ausgeführt werden, nur bestimmte APIs enthalten. Weitere Informationen finden Sie unter „GlideForm“-Skripts (g form) für die Mobilplattform erstellen und migrieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Client-seitige Skripterstellung und Verarbeitung

Durchdacht programmierte Client-Skripts können die Zeit verringern, die Benutzer zum Ausfüllen eines Formulars benötigen.

Für eine korrekte clientseitige Verarbeitung muss das Formular zunächst geladen werden. Wird der Datensatz vor dem Laden des Formulars aktualisiert, kann das zu unerwarteten Ergebnissen führen, die bei der clientseitigen Verarbeitung nicht berücksichtigt werden.

Wenn Sie ein Client-Skript erstellen, um Feldwerte in einem Formular zu steuern, müssen Sie zur Steuerung dieser Feldwerte in einer Liste eine andere Methode verwenden. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Deaktivieren der Listenbearbeitung für die Tabelle
- Erstellen passender Business Rules oder Zugriffssteuerungen für die Listenbearbeitung
- Erstellen von Datenrichtlinien
- Erstellen eines separaten Client-Skripts des Typs „onCellEdit“

Einschränken der Listenbearbeitung

Wenn Sie UI-Richtlinien oder Client-Skripts für Formularfelder erstellen, müssen Sie eine andere Methode verwenden, um sicherzustellen, dass die Daten in diesen Feldern in einer Liste ähnlich gesteuert werden.

Mit Ausnahme von Client-Skripts des Typs „onCellEdit“ werden UI-Richtlinien und Client-Skripts ausschließlich auf Formulare angewendet. Verwenden Sie beim Einsatz von Client-Skripts die folgenden Methoden, um die Listenbearbeitung einzuschränken:

- Deaktivieren der Listenbearbeitung für die Tabelle
- Erstellen passender Business Rules oder Zugriffssteuerungen für die Listenbearbeitung
- Erstellen von Datenrichtlinien
- Erstellen eines separaten Client-Skripts des Typs „onCellEdit“

Serversuchen auf ein Minimum reduzieren

Verwenden Sie wann immer möglich Client-Daten, um zeitaufwendige Serversuchen zu vermeiden.

Client-Skripts verwenden entweder Daten auf dem Client oder Daten, die vom Server abgerufen werden. Die wichtigsten Methoden zum Abrufen von Informationen vom Server sind „g_scratchpad“ und asynchrone Suchen des Typs „GlideAjax“.

Der Hauptunterschied zwischen beiden Methoden: „g_scratchpad“ wird einmalig beim Laden eines Formulars gesendet (Informationen werden vom Server an den Client gesendet), während „GlideAjax“ dynamisch ausgelöst wird, sobald der Client Informationen vom Server anfordert.

Hinweis: Serverinformationen können auch über „GlideRecord“ und „g_form.getReference()“ abgerufen werden. Von diesen Methoden raten wir jedoch mittlerweile ab, da sie sich negativ auf die Leistung auswirken. Beide Methoden rufen alle Felder im angeforderten Objekt des Typs „GlideRecord“ ab, obwohl in den meisten Fällen nur ein einziges Feld erforderlich ist.

Example: Serverdaten abrufen mit „g_scratchpad“

Das Objekt „g_scratchpad“ übergibt Informationen vom Server an den Client, beispielsweise wenn der Client Informationen benötigt, die im Formular nicht verfügbar sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Angenommen ein Client-Skript muss auf das Feld „u_retrieve“ zugreifen, dieses Feld existiert aber im Formular nicht. Die Daten sind dann für das Client-Skript nicht verfügbar. Eine gängige Lösung für einen solchen Fall besteht darin, das Feld zwar im Formular zu platzieren, es jedoch per Client-Skript oder UI-Richtlinie permanent auszublenden. Diese Lösung mag sich schneller konfigurieren lassen, wird aber langsamer ausgeführt.

Wenn Sie bereits vor dem Laden des Formulars wissen, welche Informationen der Client vom Server benötigt, können Sie über eine beim Anzeigen ausgeführte Business Rule Eigenschaften des Typs „g_scratchpad“ erstellen. Die Informationen werden dann in diesen Eigenschaften hinterlegt. Das Objekt „g_scratchpad“ wird an den Client gesendet, sobald das Formular angefordert wird. Damit ist es für alle clientseitigen Skriptmethoden verfügbar. Dies ist eine sehr effiziente Möglichkeit, Informationen vom Server an den Client zu senden. Allerdings können Daten nur auf diese Weise geladen werden, während das Formular geladen wird. Die Business Rule kann nicht dynamisch ausgelöst werden. In solchen Fällen müssen Sie einen asynchronen Aufruf des Typs „GlideAjax“ verwenden.

Angenommen Sie erstellen einen Incident und müssen folgende Informationen an den Client übergeben:

- Den Wert der Systemeigenschaft „css.base.color“
- Ob der aktuelle Datensatz Anhänge enthält
- Den Namen des Vorgesetzten des Anrufers

Eine beim Anzeigen ausgeführte Business Rule nutzt folgendes Skript, um diese Informationen an den Client zu senden:

```
g_scratchpad.css = gs.getProperty('css.base.color');
g_scratchpad.hasAttachments = current.hasAttachments();
g_scratchpad.managerName = current.caller_id.manager.getDisplayValue();
```

So greifen Sie mit einem Client-Skript auf Scratchpad-Daten zu:

```
// Check if the form has attachments
if (g_scratchpad.hasAttachments)
    // do something interesting here
else
    alert('You need to attach a form signed by ' +
 g_scratchpad.managerName);
```

Example: Serverdaten mit asynchronen Aufrufen des Typs „GlideAjax“ abrufen

Mit asynchronen Aufrufen des Typs „GlideAjax“ können Sie Informationen dynamisch vom Server anfordern.

Dieses Skript vergleicht den Namen der Support-Gruppe des CI mit dem Namen der Zuweisungsgruppe des Incident:

```
//Alert if the assignment groups name matches the support group
function onChange(control, oldValue, newValue, isLoading) {

    if (isLoading)
        return;

    var ga = new GlideAjax('ciCheck');

    ga.addParam('sysparm_name', 'getCiSupportGroup');
    ga.addParam('sysparm_ci', g_form.getValue('cmdb_ci'));
    ga.addParam('sysparm_ag', g_form.getValue('assignment_group'));
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    ga.getXML(doAlert); // Always try to use asynchronous (getXML) calls
 rather than synchronous (getXMLWait)
}

// Callback function to process the response returned from the server
function doAlert(response) {

    var answer =
 response.responseXML.documentElement.getAttribute("answer");

    alert(answer);
}
```

Dieses Skript basiert auf der zugehörigen Skripteinbindung:

```
var ciCheck = Class.create();

ciCheck.prototype = Object.extendsObject(AbstractAjaxProcessor, {

    getCiSupportGroup: function() {

        var retVal = ''; // Return value
        var ciID   = this.getParameter('sysparm_ci');
        var agID   = this.getParameter('sysparm_ag');
        var ciRec  = new GlideRecord('cmdb_ci');

        // If we can read the record, check if the sys_ids match
        if (ciRec.get(ciID)) {
            if (ciRec.getValue('support_group') == agID)
                retVal = 'CI support group and assignment group match';
            else
                retVal = 'CI support group and assignment group do not
 match';

            // Can't read the CI, then they don't match
        } else {
            retVal = 'CI support group and assignment group do not
 match';
        }

        return retVal;
    }

});
```


„setValue()“ mit Parameter „displayValue“ auf Referenzfelder anwenden

Wenn Sie „setValue()“ auf ein Referenzfeld anwenden, können Sie den Parameter „displayValue“ einfügen, um zusätzliche Serveraufrufe zu vermeiden.

Wenn Sie *`setValue()`* auf ein Referenzfeld anwenden, sollten Sie also den Anzeigewert des Referenzfelds als dritten Parameter angeben. Wenn Sie den Wert ohne den Anzeigewert festlegen, führt die Instanz einen synchronen Aufruf durch, um den Anzeigewert des angegebenen Datensatzes abzurufen. Dieser zusätzliche Roundtrip zum Server kann sich negativ auf die Leistung auswirken.

In diesem Beispiel sehen Sie, wie „setValue“ nicht aufgerufen werden darf:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
var id = '5137153cc611227c000bbd1bd8cd2005';

g_form.setValue('assigned_to', id); // Client needs to go back to the
 server to
                                    // fetch the name that goes with this
 ID
```

Fügen Sie stattdessen den Anzeigewert als optionalen Parameter in *setValue()* ein:

```
var id = '5137153cc611227c000bbd1bd8cd2005';
var name = 'Fred Luddy';

g_form.setValue('assigned_to', id, name); // No server call required
```

UI-Richtlinien statt Client-Skripts verwenden

Falls möglich sollten Sie statt Client-Skripts UI-Richtlinien verwenden.

UI-Richtlinien haben gegenüber Client-Skripts folgenden Nutzen:

- UI-Richtlinien verfügen über ein Feld **Reihenfolge**, über das Sie vollständig steuern können, in welcher Reihenfolge clientseitige Vorgänge ausgeführt werden sollen.
- Bei UI-Richtlinien ist kein Skript erforderlich, um Felder obligatorisch, schreibgeschützt oder sichtbar zu machen.

Hinweis: UI-Richtlinien werden nach Client-Skripts angewendet.

Validierung der Eingabe mithilfe eines Client-Skripts

Ein Client-Skript eignet sich hervorragend, um die Eingaben des Benutzers zu validieren.

Eine solche Validierung verbessert die Benutzererfahrung, da der Benutzer bereits vor dem Absenden der Informationen über Datenprobleme informiert wird.

Ein Beispiel für eine Validierung ist die Überprüfung, ob der Wert des Felds **Auswirkung** zum Wert des Felds **Priorität** passt. In diesem Beispiel darf als Auswirkung nicht Niedrig gesetzt sein, wenn als Priorität Hoch angegeben ist.

```
if (g_form.getValue('impact') == '3' && g_form.getValue('priority') ==
 '1')
   g_form.showFieldMsg('impact', getMessage('Low impact now allowed with
 High priority'), 'error');
```

Client-Skript-Reihenfolge festlegen

Über das Feld „Reihenfolge“ können Sie festlegen, in welcher Reihenfolge Ihre Client-Skripts ausgeführt werden sollen. Durch die Festlegung einer Reihenfolge für die Ausführung der Skripts vermeiden Sie, dass zwei oder mehr Client-Skripts gleichzeitig ausgeführt werden und Konflikte entstehen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie Client-Skripts eine Nummer in der Reihenfolge zuweisen, wird eine Verarbeitungssequenz erstellt. Sie ist von der niedrigsten zur höchsten Nummer geordnet. Stehen zwei Skripts in Konflikt zueinander, wird zuerst das Client-Skript mit der niedrigeren Nummer ausgeführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Client-Skript** und öffnen Sie ein vorhandenes Client-Skript, oder klicken Sie auf **Neu**.
2. Formularlayout so konfigurieren , dass das Feld „ **Reihenfolge“** enthalten ist.
3. Tragen Sie eine Nummer in das Feld „Reihenfolge“ ein, die angibt, wann das Client-Skript in der Client-Skript-Reihenfolge ausgeführt werden soll.
   Wählen Sie eine niedrigere Nummer für das Skript, das zuerst ausgeführt werden soll.

DOM-Änderungen vermeiden

Vermeiden Sie nach Möglichkeit Änderungen am DOM (Document Object Model). Solche Änderungen können zu Wartungsproblemen führen, wenn Browser aktualisiert werden.

Verwenden Sie stattdessen die API „GlideForm“, oder ziehen Sie einen anderen Lösungsansatz in Betracht. Im Allgemeinen gilt: Wenn Sie Methoden zur Änderung des DOM verwenden, müssen Sie ein Element im DOM referenzieren. Dazu müssen Sie entweder die ID oder eine CSS-Auswahl verwenden. Beim Referenzieren von vordefinierten DOM-Elementen besteht das Risiko, dass sich die Element-ID oder die Platzierung innerhalb des DOM ändern. Ist das der Fall, funktioniert der Code nicht mehr und/oder generiert Fehler. Machen Sie sich die Auswirkungen von Änderungen klar, gehen Sie mit Bedacht vor und bedenken Sie alle Risiken. Überprüfen Sie diese Objekte, und greifen Sie so wenig wie möglich auf Methoden zur Änderung des DOM zurück.

Globale Client-Skripts vermeiden

Ein globales Client-Skript ist ein Client-Skript, in dem als ausgewählte Tabelle „Global“ festgelegt ist. Für globale Client-Skripts gelten keine Tabelleneinschränkungen. Daher werden sie auf jeder Seite im System geladen, was zu Ladeverzögerungen im Browser führt.

Es hat keinen Nutzen, Skripts dieses Typs auf jeder Seite zu laden.

Als Alternative und für einen modularen und skalierbareren Ansatz sollten Sie Client-Skripts in eine Basistabelle verschieben (z. B. „Aufgabe[task]“ oder „Configuration Item[cmdb_ci]“), die für alle untergeordneten/erweiterten Tabellen abgeleitet werden kann. Dadurch muss das System die Skripts nicht in jedem UI-Formular laden, beispielsweise nicht auf Homepages oder im Servicekatalog, wo sie wenn überhaupt nur selten benötigt werden.

Code in Funktionen einschließen

Schließen Sie Code in Client-Skripts in Funktionen ein.

Client-Skripts ohne Funktion führen zu Problemen mit dem Bereich von Variablen. Wenn Code nicht in eine Funktion eingeschlossen ist, sind Variablen und andere Objekte auch für alle anderen clientseitigen Skripts verfügbar und freigegeben. Verwenden Sie dann identische Variablennamen, kann es zu Konflikten kommen. Das wiederum kann unerwartete Folgen haben, die schwer zu diagnostizieren und zu beheben sind.

Betrachten wir folgendes Beispiel:

```
var state = "6";

function onSubmit() {

   if(g_form.getValue('incident_state') == state) {
     alert("This incident is Resolved");
   }
}
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Da die Variable *state* nicht in eine Funktion eingeschlossen ist, haben alle clientseitigen Skripts Zugriff auf sie. Einige dieser Skripts verwenden möglicherweise ebenfalls den gängigen Variablennamen *state*. Diese doppelt verwendeten Namen können Konflikte verursachen und zu unerwarteten Ergebnissen führen. Probleme dieser Art sind schwer zu isolieren und zu beheben. Um sie zu vermeiden, sollte sämtlicher Code in eine Funktion eingeschlossen sein:

```
function onSubmit() {

   var state = "6";

   if(g_form.getValue('incident_state') == state) {
     alert("This incident is Resolved");
   }
}
```

Diese Lösung ist sehr viel sicherer, da der Bereich der Variablen *state* auf die Funktion „onSubmit()“ beschränkt ist. So kann es nicht zu Konflikten zwischen dieser Variable *state* und Variablen namens *state* in anderen clientseitigen Skripts kommen.

Nur notwendige Skripts ausführen

Damit Skripts mit langer Ausführungsdauer nicht unnötigerweise ausgeführt werden, sollten Client-Skripts nur notwendige Aufgaben ausführen.

Die nachfolgend aufgeführten Beispiele zeigen, wie sich der jeweilige ursprüngliche Codeausschnitt verbessern lässt. Dabei demonstriert jedes Beispiel eine spezifische Skriptverbesserung, die die Leistung steigert und unnötige Aufrufe vermeidet.

Bedenken Sie dabei dass Client-Skripts kein Feld **Bedingung** haben. Das bedeutet, dass Skripts des Typs „onLoad()“ und des Typs „onChange()“ bei jedem Laden des entsprechenden Formulars vollständig ausgeführt werden. Dieses Beispiel ist ein ineffizientes Client-Skript des Typs „onChange()“, das immer dann ausgeführt wird, wenn das Feld **Configuration Item** geändert wird.

```
//Set Assignment Group to CI's support group if assignment group is empty
function onChange(control, oldValue, newValue, isLoading) {

    var ciSupportGroup = g_form.getReference('cmdb_ci').support_group;

    if (ciSupportGroup != '' && g_form.getValue('assignment_group') != '')
        g_form.setValue('assignment_group', ciRec.support_group.sys_id);
}
```

In diesem Beispiel haben wir den vorherigen Codeausschnitt verbessert, indem wir die Suche des Typs „getReference()“ bzw. „GlideRecord“ durch einen asynchronen Aufruf des Typs „GlideAjax“ ersetzt haben.

```
//Set Assignment Group to support group if assignment group is empty
function onChange(control, oldValue, newValue, isLoading) {

    var ga = new GlideAjax('ciCheck');

    ga.addParam('sysparm_name', 'getSupportGroup');
    ga.addParam('sysparm_ci', g_form.getValue('cmdb_ci'));
    ga.getXML(setAssignmentGroup);
}

function setAssignmentGroup(response) {
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    var answer =
 response.responseXML.documentElement.getAttribute("answer");

    g_form.setValue('assignment_group', answer);
}
```

Die Kennzeichnung *isLoading* ist der einfachste Weg, um zu verhindern, dass unnötiger Code in onChange-Skripts Browserzeit beansprucht. Die Kennzeichnung *isLoading* sollte am Anfang eines Skripts stehen, das beim Laden des Formulars nicht ausgeführt werden muss. Dieses Skript muss nicht beim Laden des Formulars ausgeführt werden, weil die Logik bereits bei der letzten Änderung des Felds ausgeführt wurde. Durch Hinzufügen der Prüfung *isLoading* zum Skript wird verhindert, dass bei jedem Formularladen eine cmdb_ci-Suche durchgeführt wird.

Die Kennzeichnung *isTemplate* gibt an, dass eine Vorlage geladen wird.

```
//Set Assignment Group to CI's support group if assignment group is empty
function onChange(control, oldValue, newValue, isLoading, isTemplate) {

    if (isLoading)
        return;

    var ga = new GlideAjax('ciCheck');

    ga.addParam('sysparm_name', 'getSupportGroup');
    ga.addParam('sysparm_ci', g_form.getValue('cmdb_ci'));
    ga.getXML(setAssignmentGroup);
}

function setAssignmentGroup(response) {

    var answer =
 response.responseXML.documentElement.getAttribute("answer");

    g_form.setValue('assignment_group', answer);
}
```

Soll das Skript des Typs „onChange“ während des Ladens ausgeführt werden, müssen Sie folgende Konvention verwenden:

```
function onChange(control, oldValue, newValue, isLoading, isTemplate) {

    if (isLoading) {}; // run during loading

    // rest of script here

}
```

Die Prüfung „newValue“ weist dieses Skript an, nur dann fortzufahren, wenn das entsprechende Feld einen gültigen Wert enthält. So wird verhindert, dass das Skript ausgeführt wird, wenn der Feldwert entfernt wird oder kein Feldwert gesetzt ist. Außerdem wird sichergestellt, dass immer ein gültiger Wert verfügbar ist, wenn der Rest des Skripts ausgeführt wird.

```
//Set Assignment Group to CI's support group if assignment group is empty
function onChange(control, oldValue, newValue, isLoading, isTemplate) {

    if (isLoading)
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
        return;

    if (newValue) {
        var ga = new GlideAjax('ciCheck');

        ga.addParam('sysparm_name', 'getSupportGroup');
        ga.addParam('sysparm_ci', g_form.getValue('cmdb_ci'));
        ga.getXML(setAssignmentGroup);
    }
}

function setAssignmentGroup(response) {

   var answer =
 response.responseXML.documentElement.getAttribute("answer");

   g_form.setValue('assignment_group', answer);
}
```

Damit das Skript auf Werte reagiert, die nach dem Laden des Formulars geändert werden, müssen Sie die Prüfung „newValue != oldValue“ verwenden.

Hinweis: Dieses Beispiel berücksichtigt keine Fälle, in denen Benutzer einen Wert ändern und dann wieder den ursprünglichen Wert einsetzen.

```
//Set Assignment Group to CI's support group if assignment group is empty
function onChange(control, oldValue, newValue, isLoading, isTemplate) {

    if (isLoading)
        return;

    if (newValue) {
        if (newValue != oldValue) {
            var ga = new GlideAjax('ciCheck');

            ga.addParam('sysparm_name', 'getSupportGroup');
            ga.addParam('sysparm_ci', g_form.getValue('cmdb_ci'));
            ga.getXML(setAssignmentGroup);
        }
    }
}

function setAssignmentGroup(response) {

   var answer =
 response.responseXML.documentElement.getAttribute("answer");

   g_form.setValue('assignment_group', answer);
}
```

In diesem Beispiel wird der Aufruf des Typs „GlideAjax“ eine Ebene tiefer platziert. Dazu wird das Skript so angeordnet, dass möglichst viele der für den Client verfügbaren Daten geprüft werden, bevor die Serveraufrufe ausgeführt werden. Das Skript überprüft die Zuweisung, bevor der Aufruf des Typs „GlideAjax“ ausgeführt wird. Das verhindert, dass eine Serversuche durchgeführt wird, wenn im Feld **assignment_group** bereits ein Wert gesetzt ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
//Set Assignment Group to CI's support group if assignment group is empty
function onChange(control, oldValue, newValue, isLoading, isTemplate) {

    if (isLoading)
       return;

    if (newValue) {
        if (newValue != oldValue) {
            if (g_form.getValue('assignment_group') == '') {
                var ga = new GlideAjax('ciCheck');

                ga.addParam('sysparm_name', 'getSupportGroup');
                ga.addParam('sysparm_ci', g_form.getValue('cmdb_ci'));
                ga.getXML(setAssignmentGroup);
            }
        }
    }
}

function setAssignmentGroup(response) {

   var answer =
 response.responseXML.documentElement.getAttribute("answer");

   g_form.setValue('assignment_group', answer);
}
```

Client-Skripts

Client-Skripts ermöglichen es dem System, JavaScript auf dem Client (Webbrowser) auszuführen, sobald clientbasierte Events eintreten. Der Code wird also beispielsweise beim Laden eines Formulars ausgeführt, nach dem Absenden eines Formulars oder wenn der Wert eines Felds geändert wird.

Einführung in Client-Skripts, Skripttypen, APIs und bewährte Verfahren

Mithilfe von Client-Skripts lassen sich Formulare, Formularfelder und Feldwerte konfigurieren, während der Benutzer das Formular verwendet. Client-Skripts können:

- Felder ausblenden oder sichtbar machen
- Felder schreibgeschützt oder ausfüllbar machen
- Felder basierend auf der Rolle des Benutzers optional oder obligatorisch machen
- den Wert eines Felds basierend auf dem Wert anderer Felder festlegen
- die Optionen in einer Auswahlliste basierend auf der Rolle des Benutzers ändern
- basierend auf dem Wert eines Feldes Nachrichten anzeigen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warnung:

Client-Skripts sollen die Anwender-Experience in einem Formular optimieren. Client-Skripts sollen keinen unerwünschten Zugriff auf Daten schützen.

Um unerwünschten Zugriffe auf Daten zu verhindern, stellen Sie sicher, dass vertrauliche Felder über ACLs oder Datenrichtlinien ausgeblendet oder schreibgeschützt sind.

Weitere Informationen finden Sie unter Regeln für Zugriffssteuerungsliste oder Datenrichtlinie .

Wo Client-Skripts ausgeführt werden

Mit Ausnahme von Client-Skripts des Typs `onCellEdit()` werden Client-Skripts nur auf Formulare und Suchseiten angewendet. Wenn Sie ein Client-Skript erstellen, um Feldwerte in einem Formular zu steuern, müssen Sie zur Steuerung dieser Feldwerte in einer Liste eine der nachfolgend aufgeführten anderen Methoden verwenden.

- Erstellen einer Zugriffssteuerung, um einzuschränken, wer Feldwerte bearbeiten darf
- Erstellen einer Business Rule zur Inhaltsvalidierung
- Erstellen einer Datenrichtlinie zur Inhaltsvalidierung
- Erstellen eines Client-Skripts des Typs `onCellEdit()` zur Inhaltsvalidierung
- Deaktivieren der Listenbearbeitung für die Tabelle

Hinweis: Client-Skripts werden für ServiceNow Mobile -Anwendungen nicht unterstützt.

Formular für Client-Skripts

Feld	Beschreibung
Name	Name des Client-Skripts
Tabelle	Tabelle, auf die das Client-Skript angewendet wird
UI-Typ	Zielbenutzeroberfläche, auf die das Client-Skript angewendet wird
Typ	`onLoad()`: Wird ausgeführt, wenn das System das Formular zum ersten Mal rendert und bevor Benutzer Daten eingeben können. In der Regel nehmen Client-Skripts des Typs `onLoad()` clientseitige Änderungen am aktuellen Formular vor oder legen standardmäßige Datensatzwerte fest. `onSubmit()`: Wird ausgeführt, wenn ein Formular abgesendet wird. In der Regel validieren Client-Skripts des Typs `onSubmit()` Angaben im Formular und stellen sicher, dass die übermittelten Daten Sinn ergeben. Ein Client-Skript des Typs `onSubmit()` kann die Übermittlung eines Formulars abbrechen, wenn „false“ als Wert zurückgegeben wird. `onChange()`: Wird ausgeführt, wenn der Wert eines bestimmten Formularfelds geändert wird. In einem Client-Skript des Typs `onChange()` müssen die nachfolgend aufgeführten Parameter angegeben werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	• *control*: DHTML-Widget, dessen Wert sich geändert hat. **Hinweis:** *control* ist in Mobil- und Serviceportalen nicht zugänglich. • *oldValue*: Der Wert, den das Widget beim Laden des Datensatzes hatte. **Hinweis:** Für den HTML-Feldtyp werden keine alten Werte zurückgegeben. • *newValue*: Der Wert des Widgets nach dem Change. • *isLoading*: Gibt an, ob der Change als Teil eines Formularladens auftritt. • *isTemplate*: Gibt an, ob die Änderung als Teil des Ladens einer Vorlage auftritt. *onCellEdit()*: Wird ausgeführt, wenn der Listeneditor einen Zellenwert ändert. In einem Client-Skript des Typs *onCellEdit()* müssen die nachfolgend aufgeführten Parameter angegeben werden. • *sysIDs*: Ein Array der sys_ids für alle bearbeiteten Elemente. • *table*: die Tabelle der zu bearbeitenden Elemente. • *oldValues*: die alten Werte der zu bearbeitenden Zellen. • *newValue*: der neue Wert für die zu bearbeitenden Zellen. • *callback*: Ein Rückruf, der die Ausführung aller anderen zugehörigen Zellenbearbeitungsskripts fortsetzt. Wenn *true* als Parameter übergeben wird, werden die anderen Skripts ausgeführt. Sind keine weiteren Skripts vorhanden, wird die Änderung übernommen. Wenn *false* als Parameter übergeben wird, werden keine weiteren Skripts ausgeführt, und die Änderung wird nicht übernommen.
Feldname	Name des Felds, für das das Skript gilt. Nur verfügbar, wenn das Skript auf eine Änderung eines Feldwerts reagiert (Skripttyp „onChange“ oder „onCellEdit“).
Anwendung	Anwendung, in der sich das Client-Skript befindet
Aktiv	Aktiviert bei Auswahl das Client-Skript. Deaktivieren Sie dieses Feld, um das Client-Skript zu deaktivieren.
Geerbt	Gibt an, ob das Client-Skript auf erweiterte Tabellen angewendet wird.
Global	Wenn „true“ gesetzt ist, wird das Client-Skript auf alle Ansichten der Tabelle angewendet.
Ansicht	Wird nur angezeigt, wenn **Global** deaktiviert ist. Ansichten, auf die das Client-Skript angewendet wird.
Beschreibung	Inhalt, der die Funktionalität und den Zweck des Client-Skripts beschreibt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Nachrichten	Textzeichenfolgen (eine pro Zeile), die dem Client-Skript als lokalisierte Nachrichten über `getmessage('[Nachricht]')` zur Verfügung stehen. Weitere Informationen finden Sie unter Client-Skript-Nachrichten übersetzen.
Skript	Enthält das Client-Skript.
Skript isolieren	Neue Client-Skripts werden im strikten Modus ausgeführt, wobei der direkte DOM-Zugriff deaktiviert ist. Der Zugriff auf jQuery, Prototypen und das Fensterobjekt ist ebenfalls deaktiviert. Um dies für einzelne Skripts zu deaktivieren, konfigurieren Sie dieses Formular, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Skript isolieren**. Um diese Funktion für alle neuen clientseitigen Skripts mit globalem Umfang zu deaktivieren, legen Sie für die Systemeigenschaft „glide.script.block.client.globals“ den Wert „false“ fest.

UI-Skripts

UI-Skripts ermöglichen es Ihnen, clientseitigen JavaScript-Code in wiederverwendbare Formulare zu integrieren. Dies funktioniert ähnlich wie bei Skripteinbindungen, die serverseitigen JavaScript-Code speichern. Administratoren können UI-Skripts erstellen und über Client-Skripts, andere clientseitige Skriptobjekte oder HTML-Code ausführen.

UI-Skripts werden auf der Mobilplattform nicht unterstützt.

Globale UI-Skripts

Wenn Sie ein UI-Skript erstellen und als global kennzeichnen, ist das Skript in jedem Formular im System verfügbar. In Anwendungen mit Bereich können keine globalen UI-Skripts erstellt werden.

Sie können UI-Skripts als „Global“ kennzeichnen, um sie in jedem Formular im System verfügbar zu machen. Beispielsweise können Sie ein UI-Skript mit der Funktion `helloWorld()` erstellen und dessen Feld **Global** aktivieren:

```
function helloWorld() {
  alert('Hi');
}
```

Nachdem Sie dieses globale UI-Skript erstellt haben, können Sie die Funktion `helloWorld()` aus jedem Client-Skript und jeder UI-Richtlinie aufrufen, die Sie schreiben.

UI-Skripts erstellen

Mit UI-Skripts können Sie wiederverwendbaren clientseitigen JavaScript-Code definieren.

Prozedur

Um UI-Skripts zu erstellen, navigieren Sie zu **System-UI** > **UI-Skripts** und erstellen oder bearbeiten Sie einen Datensatz (Feldbeschreibungen finden Sie in der Tabelle).

UI-Skripts

Feld	Beschreibung
Skriptname	Name des UI-Skripts. Stellen Sie sicher, dass der Name im System eindeutig ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
API-Name	API-Name des UI-Skripts, einschließlich des Bereichs und des Skriptnamens (z. B. „x_custom_app.HelloWorld“)
Anwendung	Anwendung, die das UI-Skript enthält
Aktiv	Gibt an, ob das UI-Skript aktiv ist. Nur aktive UI-Skripts können ausgeführt werden.
Global	Gibt an, ob das Skript auf jeder Seite im System geladen wird. **Hinweis:** Erstellen Sie globale UI-Skripts mit Bedacht. Sie können sich negativ auf die Leistung auswirken. In Anwendungen mit Bereich können keine globalen UI-Skripts erstellt werden.
Beschreibung	Zusammenfassung des Zwecks des Skripts
Skript	Clientseitiges Skript, das ausgeführt wird, sobald es von anderen Skripts aufgerufen wird

UI-Skripts ausführen

Beachten Sie die folgenden Richtlinien, wenn Sie UI-Skripts ausführen.

UI-Skripts über Formulare ausführen

Um ein UI-Skript in einem Formular auszuführen, erstellen Sie einen Formatierer, und fügen Sie ihn einem Formular hinzu. Fügen Sie im zugehörigen UI-Makroein `g:requires` -Tag ein, und geben Sie den Parameter *name=* als Namen des UI-Skripts gefolgt von der Erweiterung „.jsdbx“ an. Fügen Sie dann den Formatierer der Formularansicht hinzu.

Dieser Code stellt sicher, dass die Definitionen und Ergebnisse des UI-Skripts sofort im Browser verfügbar sind.

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8" ?>
<j:jelly trim="false" xmlns:j="jelly:core" xmlns:g="glide"
 xmlns:j2="null" xmlns:g2="null">
    <g2:evaluate var="jvar_stamp">
        var now_GR = new GlideRecord('sys_ui_script');
        gr.orderByDesc('sys_updated_on');
        gr.query();
        gr.next();
        gr.getValue('sys_updated_on');
    </g2:evaluate>
    <g:requires name="<UI SCRIPT NAME>.jsdbx"
 params="cache=$[jvar_stamp]" />
</j:jelly>
```

UI-Skripts über HTML aufrufen

Um ein UI-Skript aus HTML-Code auszuführen, verwenden Sie <![CDATA[<script> `]]>` Tag, und geben Sie das Argument `src=` als API-Namen des UI-Skripts gefolgt von der Erweiterung „.jsdbx“ an. Mit folgendem Code können Sie beispielsweise das UI-Skript *CoolClock* einfügen:

```
<script language="javascript" src="CoolClock.jsdbx" />
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI-Skripts über clientseitigen Code aufrufen

Wenn Sie über clientseitigen Code auf UI-Skripts zugreifen möchten, verwenden Sie das globale Objekt `g_ui_scripts`. Weitere Informationen finden Sie unter GlideUIScripts -Client .

Hinweis: Diese Klasse unterstützt keine UI-Skripts, bei denen das Feld **Global** aktiviert ist.

Katalog-Client-Skripts

Clientseitige Skripts können Formularen dynamische Effekte und Validierungen hinzufügen. Dabei lassen sich Skripts auf Servicekatalogelemente oder Variablensätze anwenden. Administratoren können auf diese Weise dieselbe Funktionalität verwenden, die auch in anderen Formularen verfügbar ist.

Sie können clientseitige Skripts verwenden, um:

- Variablenwerte abzurufen oder festzulegen
- Variablen auszublenden oder anzuzeigen
- Variablen obligatorisch zu machen
- Validieren Sie die Formularübermittlung.
- dem Einkaufswagen Elemente hinzuzufügen
- Elemente sofort zu bestellen

Überlegungen zu Katalog-Client-Skripts

Die folgenden Aspekte sollten Sie beachten, wenn Sie Katalog-Client-Skripts erstellen.

- Katalog-Client-Skripts werden ausgeführt, sobald ein Benutzer ein Element aus dem Servicekatalog bestellt. Ebenso können Katalog-Client-Skripts ausgeführt werden, sobald der Benutzer ein Katalogelement anfordert und dessen Variablen oder Variablensätze angezeigt werden.
- Damit eine Variable über ein Katalog-Client-Skript abgerufen werden kann, muss sie einen Variablennamen haben. Variablen ohne Namen werden nicht in der Liste der verfügbaren Variablen angezeigt.
- Wenn Sie standardmäßige Client-Skripts auf Formulare des Typs „Angefordertes Element“ oder des Typs „Katalogaufgabe“ anwenden, sollten Sie auf Felder achten, die den gleichen Namen haben wie Variablen. Enthält ein Formular ein Tabellenfeld und eine Variable mit identischem Namen, wird bei der Skriptausführung das Tabellenfeld als Treffer erkannt. In diesem Fall müssen Sie gezielt die Variable abrufen, nach dem Muster `variables.variablenname`. (Beispiel: `g_form.setValue('variables.replacement', 'false');`)
- Wenn Sie Datensatzersteller verwenden, um Variablen aus dem Servicekatalog an andere Datensatztypen zu übergeben, werden diese Variablen in den Datensätzen mit einem Variableneditor sichtbar gemacht. Ein Beispiel ist der UI-Formatierer „Change Variable Editor“ in Change Request-Formularen. Sie können diese Variablen mit standardmäßigen Client-Skript-Methoden wie `setDisplay`, `setMandatory`, `setValue` und `getValue` bearbeiten.
- Katalog-Client-Skripts können auf Katalogelemente in Assistenten angewendet werden.
- Sie können die API `g_form.refreshSlushbucket(Feldname)` verwenden, um Listensammlervariablen zu aktualisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spezifische Eigenschaften von Katalog-Client-Skripts

Katalog-Client-Skripts sind standardmäßigen Client-Skripts sehr ähnlich. Dennoch gibt es einige wichtige Unterschiede.

- Statt eine Tabelle wie „Incident“ für Ihr Skript auszuwählen, wählen Sie ein Katalogelement oder einen Variablensatz aus. Da Ihr System möglicherweise über eine große Anzahl von Katalogelementen verfügt, empfiehlt es sich, das Katalogelement bzw. den Variablensatz mit einem Referenzfeld auszuwählen. Verwenden Sie keine Auswahlliste, wie sie im Formular für standardmäßige Client-Skripts verwendet wird.
- Katalog-Client-Skripts des Typs *onChange()* sind mit einer bestimmten Variablen verknüpft, nicht mit einem Feld. Das System befüllt die Auswahlliste mit den Variablennamen automatisch mit allen benannten Variablen aus dem ausgewählten Katalogelement oder Variablensatz.

Katalog-Client-Skripts erstellen

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Katalog-Client-Skript zu erstellen:

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Katalogverwaltung** > **Katalog-Client-Skripts**.
   Eine Liste der aktuellen benutzerdefinierten Client-Skripts wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder entsprechend aus (siehe Tabelle).

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen für das Katalog-Client-Skript ein.
Betrifft	Wählen Sie aus, auf welchen Typ Element das Client-Skript angewendet werden soll: ◦ **Ein Katalogelement**: Aktiviert das Feld „Katalogelement“. ◦ **Ein Variablensatz**: Aktiviert das Feld „Variablensatz“.
Aktiv	Aktivieren Sie diese Checkbox, um das Client-Skript zu aktivieren. Deaktivieren Sie diese Checkbox, um das Skript zu deaktivieren.
UI-Typ	Legen Sie fest, ob das Skript auf die Desktop-Plattform, die Mobilplattform oder beide angewendet werden soll.
Skript	Geben Sie das Client-Skript ein, das auf das Servicekatalogelement angewendet werden soll.
Typ	Wählen Sie aus, wann das Skript ausgeführt werden soll, beispielsweise **onLoad** oder **onSubmit**.
Katalogelement oder Variablensatz	Wählen Sie ein Katalogelement oder einen Variablensatz aus der Liste aus. Der Feldname und die verfügbaren Optionen hängen von der Auswahl ab, die Sie im Feld **Betrifft** getroffen haben.
Betrifft die Ansicht eines Katalogelements	Aktivieren Sie diese Checkbox, wenn das Katalog-Client-Skript auf Katalogelemente im Bestellbildschirm des Servicekatalogs angewendet werden soll. Sie finden es in der Anfordereransicht.
Betrifft angeforderte Elemente	Aktivieren Sie diese Checkbox, wenn das Katalog-Client-Skript auf Formulare des Typs „Angefordertes Element“ angewendet werden

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	soll, nachdem das Element angefordert wurde. Verfügbar in der Erfülleransicht. Siehe VEditor .
Betrifft Katalogaufgaben	Aktivieren Sie diese Checkbox, wenn das Katalog-Client-Skript angewendet werden soll, sobald für das betreffende Element ein Formular des Typs „Katalogaufgabe“ angezeigt wird. Verfügbar in der Erfülleransicht. Siehe VEditor .
Gilt für den Zieldatensatz	Aktivieren Sie die Checkbox, um die Katalog-UI-Richtlinie in einem Datensatz zu unterstützen, der für durch eine Aufgabe erweiterte Tabellen über Datensatzersteller erstellt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Standardvariablen-Editor .

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Beispiele für Katalog-Client-Skripts

Nachfolgend finden Sie Beispiele für Client-Skripts, die gängige Aktionen ausführen.

Example: Variablenwerte abrufen

Verwenden Sie die nachfolgende Syntax, um den Wert einer Katalogvariablen abzurufen. Beachten Sie, dass die Variable einen Namen haben muss. Ersetzen Sie `variable_name` durch den Namen der Variablen.

```
g_form.getValue('variable_name');
```

Example: Vom Benutzer in Variablen verwendbare Zeichenanzahl einschränken

Dieses Beispielskript wird ausgeführt, wenn die Variable angezeigt wird, nicht wenn das Element bestellt wird.

```
function onLoad(){
  var sd = g_form.getControl('short_description');
  sd.maxLength=80;
}
```

„GlideForm“-Skripts (g form) für die Mobilplattform erstellen und migrieren

Client-Skripts für die Mobilplattform werden genauso erstellt wie Skripts für das Web, mit einigen wenigen Ausnahmen. Alle neuen Skripts müssen bestimmten Richtlinien entsprechen. Auf der Mobilplattform betrifft dies folgende Elemente: Client-Skripts, UI-Richtlinien, Navigatormodule und UI Actions.

Client-Skripts

Damit neue oder vorhandene Skripts mit der Mobilplattform kompatibel sind, müssen sie die folgenden Anforderungen erfüllen:

- Sie müssen anstelle von *`g_form.getControl()`* die neuen mobilen Methoden verwenden.
- Sie dürfen keine veralteten Methoden verwenden.
- Sie dürfen keine nicht unterstützten Browserobjekte referenzieren.
- Sie dürfen keine asynchronen JavaScript-Aufrufe, Aufrufe des Typs *`GlideAjax`* oder Aufrufe des Typs *`GlideRecord`* senden.
- Sie dürfen keine Methoden aufrufen, die auf der Mobilplattform nicht unterstützt werden.
- Sie müssen die Ausführung von Skripts in der Mobil-UI zulassen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anforderungen	
Neue mobile Methoden verwenden	Es gibt mehrere neue Methoden, mit denen sich Formularfelder ändern lassen, ohne dass eine direkte Änderung des HTML-Codes nötig wäre. Diese Methoden ersetzen die bisherigen Anwendungsfälle der Methode `g_form.getControl()`, die auf der Mobilplattform veraltet ist. Vorhandene Skripts müssen die neuen Methoden verwenden statt Methoden, die auf der Mobilplattform nicht mehr gültig sind. Informationen zu diesen neuen Methoden finden Sie unter Mobile GlideForm() API .
Keine veralteten Methoden verwenden	Die folgenden Methoden sind auf der Mobilplattform veraltet, da dort der direkte Zugriff auf HTML-Elemente nicht zulässig ist: • `g_form.getControl()` • `g_form.getFormElement()` • `g_form.getElement()` Um die Kompatibilität vorhandener Skripts sicherzustellen, müssen Sie alle Aufrufe veralteter Methoden aus dem Code entfernen. Verwenden Sie in neuen Skripts keine veralteten Methoden, wenn die Skripts mit der Mobilplattform kompatibel sein sollen. Einige Funktionalitäten, die bisher über `g_form.getControl()` verfügbar waren, wurden in Einzelmethoden extrahiert. Verwenden Sie statt `g_form.getControl()` die neuen Methoden, die auf der Entwickler-Site beschrieben sind.
Auf keine nicht unterstützten Browserobjekte verweisen	Die folgenden Browserobjekte werden in Skripts für die Mobilplattform nicht unterstützt: • Fenster • jQuery-Objekte und Prototype-Objekte („$“, „$j“ oder „$$“) • document Stellen Sie sicher, dass neue Skripts diese Objekte nicht verwenden. Entfernen Sie jegliche Verwendung dieser Objekte aus bereits vorhandenen Skripts. Nutzen Sie stattdessen `GlideForm (g_form)`. Sie stellt Methoden wie `setLabel()`, `addDecoration()` und `hasField()` bereit, die dieselben Aufgaben erfüllen.
Keine synchronen JavaScript-Aufrufe senden	Die Mobilplattform erlaubt keine synchronen JavaScript-Aufrufe. In der Methode `g_form.getReference()` muss jetzt der Parameter „callback“ angegeben werden. Beispiel: `g_form.getReference(fieldName, callback)` Stellen Sie sicher, dass alle Aufrufe des Typs `g_form.getReference()` den Parameter „callback“ enthalten. Das folgende Skript enthält beispielsweise keinen Rückruf und ist nicht mit der Mobilplattform kompatibel:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anforderungen (Fortsetzung)

```
var userName =
g_form.getReference('assigned_to').user_name;
g_form.setValue('u_assigned_user_name', userName);
```

Das folgende Skript wurde mit dem Rückruf aktualisiert und ist mit der Mobilplattform kompatibel:

```
g_form.getReference('assigned_to', function(now_GR) {
    g_form.setValue('u_assigned_user_name',
gr.user_name);
});
```

Keine synchronen Ajax-Aufrufe senden	Die Mobilplattform lässt keine synchronen Aufrufe des Typs *GlideAjax* zu. *getXMLWait()* in Aufrufen des Typs *GlideAjax* funktioniert auf der Mobilpattform nicht. Stellen Sie sicher, dass alle Aufrufe des Typs *GlideAjax* asynchron sind. Weitere Informationen zu synchronen und asynchronen *GlideAjax*-Aufrufen und *getXMLWait()*finden Sie unter AJAX. Informationen zu den verfügbaren *GlideAjax*-Methoden finden Sie unter GlideAjax-API .

Keine synchronen Aufrufe des Typs *GlideRecord* senden	Die Mobile Platform lässt keine synchronen GlideRecord -Aufrufe zu. Stellen Sie sicher, dass alle vorhandenen Aufrufe des Typs *GlideRecord* einen Rückruf enthalten. Das folgende Skript enthält beispielsweise keinen Rückruf und ist nicht mit der Mobilplattform kompatibel:
	`var now_GR = new GlideRecord('incident');`
	`gr.addQuery('number',`
	`g_form.getValue('related_incident'));`
	`gr.query();`
	`gr.next();`
	`g_form.setValue('u_related_incident_description',`
	`gr.short_description);`
	Das folgende Skript wurde mit einem Rückruf aktualisiert und ist mit der Mobilplattform kompatibel:
	`var now_GR = new GlideRecord('incident');`
	`gr.addQuery('number',`
	`g_form.getValue('related_incident'));`
	`gr.query(function(now_GR) {`
	`gr.next();`
	`g_form.setValue('u_related_incident_description',`
	`gr.short_description);`
	`});`

Keine Methoden verwenden, die auf der Mobilplattform nicht verfügbar sind	Die folgenden Methoden sind nicht veraltet, stehen aber aufgrund der Einschränkungen und des begrenzten Funktionalitätsumfangs der Mobilplattform auf ihr nicht zur Verfügung. Werden sie auf der Mobilplattform ausgeführt, wird keine Aktion ausgeführt: • *showRelatedList()* • *hideRelatedList()* • *showRelatedLists()*

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anforderungen (Fortsetzung)

	• `hideRelatedLists()` • `flash()` • `getSections()` • `enableAttachments()` • `disableAttachments()` • `setReadonly()` [Die Methode `setReadOnly()` ist verfügbar.] • `getParameter()`
Skripts für die Mobilplattform aktivieren	Skripts müssen für die Mobilpattform aktiviert sein.

Hinweis: Das Fokussieren von Elementen in Mobilformularen wird nicht unterstützt.

UI-Richtlinien

Verwenden Sie das Feld **Skripts in UI-Typ ausführen**, um festzulegen, ob Skripts auf der Mobilplattform, auf der Desktop-Plattform oder auf beiden Plattformen ausgeführt werden sollen. Aktualisieren Sie vorhandene Richtlinien so, dass sie entweder auf die Mobilplattform oder beide Plattformen angewendet werden. Stellen Sie auch bei neuen Skripts sicher, dass die Mobiloption oder die Option für beide Plattformen ausgewählt ist.

Navigator-Module

In vorhandenem Code müssen Module entweder in die Tabelle „sys_ui_application“ oder in die Tabelle „sys_ui_module“ übertragen werden, damit sie auf der Mobilplattform verfügbar sind. Wenn Sie neuen Code schreiben, müssen Sie alle Module in der Tabelle „sys_ui_application“ oder der Tabelle „sys_ui_module“ erstellen.

UI-Aktionen

UI Actions müssen in die Tabelle „sys_ui_ng_action“ übertragen werden, damit sie auf der Mobilplattform angezeigt werden. Verwendet ein Skript für eine UI Action keine veralteten Methoden, muss das Skript selbst nicht geändert werden. Neue UI Actions müssen in der Tabelle „sys_ui_ng_action“ erstellt werden.

AJAX

AJAX (Asynchronous JavaScript And XML) ist eine Gruppe in Wechselbeziehungen stehender clientseitiger Entwicklungstechniken, mit denen asynchrone Webanwendungen erstellt werden.

Mit AJAX können Webanwendungen Informationen im Hintergrund an Server senden und von Servern abrufen, ohne die Benutzererfahrung auf der angezeigten Webseite zu beeinträchtigen.

GlideAjax

Die Klasse `GlideAjax` ermöglicht es, serverseitigen Code über den Client auszuführen. Aufrufe des Typs `GlideAjax` übergeben Parameter an die Skripteinbindungen und ermöglichen die Verwendung dieser Parameter über Namenskonventionen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Diese Funktionalität erfordert Kenntnisse in JavaScript.

So verwenden Sie *GlideAjax*:

- Initialisieren Sie *GlideAjax* mit dem Namen der Skripteinbindung, die Sie verwenden möchten.
- Bei der Erstellung der Skripteinbindung muss der Wert im Namensfeld exakt dem Namen der Klasse entsprechen.
- Bei der Erstellung der Skripteinbindung müssen Sie die Checkbox **Aufrufbares Client-Element** aktivieren.
- Geben Sie den Parameter *sysparm_name* an. *GlideAjax* verwendet *sysparm_name*, um zu finden, welche Funktion verwendet werden soll.
- Es können beliebige zusätzliche Parameter übergeben werden, die alle mit *sysparm_* beginnen müssen. Vermeiden Sie vordefinierte Parameternamen wie:
  - *sysparm_name*
  - *sysparm_function*
  - *sysparm_value*
  - *sysparm_type*
- Der Code wird dann mit der Funktion *getXML()* oder der Funktion *getXMLWait()* ausgeführt.

Weitere Informationen finden Sie unter GlideAjax -API.

Beispiele für asynchrone Skripts des Typs „GlideAjax“

Asynchrone Skripts des Typs *GlideAjax* bestehen aus zwei Teilen: clientseitigem und serverseitigem Code.

Hello World: Werte vom Server zurückgeben

Example: Client-Seite

Dieser Code wird auf dem Client ausgeführt (d. h. im Webbrowser). Erstellen Sie auf üblichem Wege ein Client-Skript . Das Skript sendet die Parameter an den Server, der sie verarbeitet. Damit der Client nicht auf das Ergebnis wartet, wird eine Rückruffunktion verwendet, um das Ergebnis zurückzugeben und an die Funktion *getXML()* zu übergeben. (In diesem Beispiel heißt die Funktion `HelloWorldParse`.)

Die Funktion *getXMLWait()* benötigt keine separate Rückruffunktion, blockiert allerdings den Client. Wenn die Client-Server-Kommunikation lange dauert (z. B. in langsamen Netzwerken), scheint es so, als reagiere die Anwendung nicht mehr oder nur langsam. Ein Beispiel für *getXMLWait()* finden Sie im nächsten Abschnitt.

```
var ga = new GlideAjax('HelloWorld');
ga.addParam('sysparm_name', 'helloWorld');
ga.addParam('sysparm_user_name', "Bob");
ga.getXML(HelloWorldParse);

function HelloWorldParse(response) {
  var answer =
 response.responseXML.documentElement.getAttribute("answer");
  alert(answer); }
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example: Serverseite

In diesem Abschnitt sehen Sie den serverseitigen Code der oben genannten Funktion. Erstellen Sie keine Geschäftsregel, sondern navigieren Sie zu **Systemdefinition > Skripteinbindung** und erstellen Sie ein neues Skript. Fügen Sie das Skript in den unten aufgeführten Code ein.

Hinweis: Als Namen für die Skripteinbindung müssen Sie `HelloWorld` festlegen.

- Der Code *`sys_script_include`* muss die Klasse *`AbstractAjaxProcessor`* erweitern und vom Client aufrufbar sein.
- Funktionsnamen, die mit „_“ beginnen, werden als privat betrachtet und können nicht vom Client aufgerufen werden.
- Vermeiden Sie es, Methoden von *`AbstractAjaxProcessor`* zu überschreiben. Das gilt auch für `initialize`. Zwar ist es möglich, überschriebene Methoden eines Objekts einer übergeordneten Klasse aufzurufen. Das ist jedoch kompliziert und sollte am besten vermieden werden.

```
var HelloWorld = Class.create();
HelloWorld.prototype = Object.extendsObject(AbstractAjaxProcessor, {
   helloWorld:function() { return "Hello " +
 this.getParameter('sysparm_user_name') + "!"; } ,
   _privateFunction: function() { // this function is not client callable
    }
 });
```

Dieser Code zeigt ein Warnungsfeld „Hello Bob!“ an, sobald Sie das Formular aufrufen.

Mehrere Werte zurückgeben

Da es sich bei der Antwort um ein XML-Dokument handelt, sind wir nicht auf die Rückgabe eines einzelnen Werts des Typs `answer` beschränkt. Nachfolgend sehen Sie ein komplexeres Beispiel, das mehrere XML-Knoten und -Attribute zurückgibt.

Example: AJAX-Prozessor-Skripteinbindung

```
/*
 * MyFavoritesAjax script include Description - sample AJAX processor
 returning multiple value pairs
 */
var MyFavoritesAjax = Class.create();
MyFavoritesAjax.prototype = Object.extendsObject(AbstractAjaxProcessor, {

  /*
  * method available to client scripts call using:
  * var gajax = new GlideAjax("MyFavoritesAjax");
  * gajax.addParam("sysparm_name","getFavorites");
  */
 getFavorites: function() { // build new response xml element for result
         var result = this.newItem("result");
   result.setAttribute("message","returning all favorites");

   //add some favorite nodes with name and value attributes
         this._addFavorite("color","blue");
         this._addFavorite("beer","lager");
         this._addFavorite("pet","dog");
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
      },
  // all items are returned to the client through the inherited methods
 of AbstractAjaxProcessor
  _addFavorite: function(name, value) {
          var favs = this.newItem("favorite");
    favs.setAttribute("name",name);
    favs.setAttribute("value",value); },

 type:"MyFavoritesAjax"

 });
```

Example: Client-Skript

```
// new GlideAjax object referencing name of AJAX script include
var ga = new GlideAjax("MyFavoritesAjax");
// add name parameter to define which function we want to call
// method name in script include will be getFavorites
ga.addParam("sysparm_name","getFavorites");

// submit request to server, call ajaxResponse function with server
 response

ga.getXML(ajaxResponse);

function ajaxResponse(serverResponse) {
  // get result element and attributes
  var result = serverResponse.responseXML.getElementsByTagName("result");
  var message = result[0].getAttribute("message");

  //check for message attribute and alert user
  if(message) alert(message);

  //build output to display on client for testing
  var output = "";

  // get favorite elements
  var favorites =
 serverResponse.responseXML.getElementsByTagName("favorite");
  for(var i = 0; i < favorites.length; i ++) {
    var name = favorites[i].getAttribute("name");
    var value = favorites[i].getAttribute("value");
    output += name + " = " + value + "\n "; }

  alert(output); }
```

Example: XML-Antwort

```
<xml sysparm_max= "15" sysparm_name="getFavorites"
 sysparm_processor="MyFavoritesAjax">
  <result message = "returning all favorites"></result>
  <favorite name = "color" value = "blue"></favorite>
  <favorite name = "beer" value = "lager"></favorite>
  <favorite name = "pet" value = "dog"></favorite>
</xml>
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiele für synchrone Aufrufe des Typs „GlideAjax“

Verwenden Sie synchrone Aufrufe, wenn die Ausführung des Skripts ohne die Antwort von `GlideAjax` nicht fortgesetzt werden kann. Die Sitzung wird dann angehalten, bis die Antwort empfangen wird.

Wenn Ihr Anwendungsfall verlangt, dass bis zum Eingang der Antwort von `GlideAjax` keine weitere Verarbeitung erfolgen darf, können Sie `getXMLWait()` verwenden. Da dies jedoch den Code verlangsamt und die Benutzersitzung bis zum Eingang der Antwort sperrt, empfehlen wir generell die Verwendung von `getXML()` mit einer Rückruffunktion.

Hinweis: Verwenden Sie nicht `AJAXEvaluateSynchronously`.

Die Methode `getXMLWait()` ist in Anwendungen mit Bereich nicht verfügbar.

Dieser Code löst eine clientseitige Warnung mit dem Text `The Server Says Hello Bob!` aus.

Der Client-Code:

```
var ga = new GlideAjax('HelloWorld') ;
ga.addParam('sysparm_name','helloWorld');
ga.addParam('sysparm_user_name',"Bob");
ga.getXMLWait();
alert(ga.getAnswer());
```

Der serverseitige Skripteinbindungscode:

```
var HelloWorld = Class.create();
HelloWorld.prototype = Object.extendsObject(AbstractAjaxProcessor, {
helloWorld: function()
 { return "The Server Says Hello " +
 this.getParameter('sysparm_user_name') + "!"; } } );
```

AJAXClientHelper

Stellt Hilfsfunktionen für Ajax-Clients bereit, um einen Wert von einem Ajax-Client abzurufen.

Verwendungszweck

Verwenden Sie diese Skripteinbindung immer dann, wenn Sie einen Wert von einem Ajax-Client abrufen müssen.

Methodenübersicht

Methodenübersicht	Beschreibung
`getDisplay()`	Ruft den Anzeigewert aus der Auswahlliste ab.

Methodendetail

API-Methode	Beschreibung	Eingabeparameter	Zurückgegebene Ausgabe
`getDisplay()`	Ruft den Anzeigewert aus der Auswahlliste ab.	Keine	Der Anzeigewert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example: Locken

```
// getDisplay
(function(table, sysId) {
    var ga = new GlideAjax('AjaxClientHelper');
    ga.addParam("sysparm_name", "getDisplay");
    ga.addParam('sysparm_table', 'incident');
    ga.addParam('sysparm_value', "0598b22b877313003c1c8467a7cb0b71");
    ga.getXMLWait();
    return ga.getAnswer();
}("incident", "0598b22b877313003c1c8467a7cb0b71")); // Returns
 'INC0010001'
```

Nützliche Skripts

Serverseitige und Client-Skripts, die nützliche Funktionen bereitstellen, die nicht im Kernsystem enthalten sind.

Einer Gruppe basierend auf einer Bereitstellungsplanaufgabe ein Katalogelement zuweisen

Weisen Sie der Datenbankgruppe ein Servicekatalogelement zu, wenn sie einen Bereitstellungsplan verwendet, der über eine Katalogaufgabe verfügt, die der Desktopgruppe zugewiesen ist.

Voraussetzungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warnung: Die hier beschriebene Anpassung wurde für die Verwendung in bestimmten Fällen entwickelt und wird von Now Support nicht unterstützt. Diese Methode wird wie sie ist zur Verfügung gestellt und sollte vor der Implementierung gründlich getestet werden. Veröffentlichen Sie alle Fragen und Kommentare zu dieser Anpassung in unserem Community-Forum .

Name: Weisen Sie das Katalogelement basierend auf der Lieferplanaufgabe einer Gruppe zu.

Typ: Zuweisungsregel.

Beschreibung: Diese Zuweisungsregel weist der Datenbankgruppe ein Servicekatalogelement zu, wenn ein Bereitstellungsplan verwendet wird, in dem der Desktopgruppe eine Katalogaufgabe zugewiesen ist.

Skript:

```
//Return catalog items that have no group but do have a delivery plan
 assigned var ri  = new GlideRecord ( "sc_cat_item" ) ;
ri.addQuery("group", "=", null);
ri.addQuery("delivery_plan", "!=", null);
ri.query();
while(ri.next()) {
    gs.log("Found an item");
    //Return tasks that point to the same delivery plan as the above item
    var dptask = new GlideRecord("sc_cat_item_delivery_task");
    dptask.addQuery("delivery_plan", "=", ri. delivery_plan);
    dptask.query();
    while(dptask.next()) {
        gs.log("Found a task");
        var gp = dptask.group.getDisplayValue();
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
        gs.log(gp);
        //If the task is assigned to desktop, assign the item's group to
 desktop
        if (dptask.group.getDisplayValue() == "Desktop") {
            ri.group.setDisplayValue("Desktop");
            gs.log("updating " + ri.getDisplayValue());
            ri.update();
            break; } } }
```

Dauer berechnen

Eventuell müssen Sie Benutzern häufig eine Möglichkeit geben, anzugeben, wann eine Aufgabe oder ein Prozess fällig ist. Mit der Skripteinbindung DurationCalculator können Sie das Fälligkeitsdatum entweder anhand einer einfachen Dauer oder anhand der relativen Dauer berechnen.

Normalerweise berechnet das Festlegen eines Fälligkeitsdatums die Arbeitszeit und nicht die Gesamtzeit. Bei der Bestimmung des Fälligkeitsdatums wird nur der Teil des Tages berücksichtigt, an dem Arbeit verrichtet wird. Beispiel: Eine Aufgabe ist in 10 Stunden fällig, ist jedoch auf einen Geschäftstagszeitplan beschränkt. Wenn die Arbeit am Montag um 10:00 Uhr beginnt, ist sie wie unten berechnet am Dienstag um 12:00 Uhr fällig.

```
10am-5pm on Monday (6 hours) + 8am-12pm on Tuesday (4 hours)
```

Informationen zu Zeitplänen, die Sie als Eingaben für die DurationCalculator-Methoden verwenden können, finden Sie unter Zeitpläne erstellen und verwenden .

Dieses Skript veranschaulicht die Verwendung von DurationCalculator zur Berechnung eines Fälligkeitsdatums.

```
/**
 * Demonstrate the use of DurationCalculator to compute a due date.
 *
 * You must have a start date and a duration. Then you can compute a
 * due date using the constraints of a schedule.
 */

gs.include('DurationCalculator');
executeSample();

/**
 * Function to house the sample script.
 */function executeSample(){

      // First we need a DurationCalculator object.var dc =new DurationCalculator();

      // ---------- No schedule examples ----------

      // Simple computation of a due date without using a schedule. Seconds// are added
 to the start date continuously to get to a due date.
      dc.setStartDateTime("5/1/2012");if(!dc.calcDuration(2*24*3600)){// 2 days
       gs.log("*** Error calculating duration");return;}
      gs.log("calcDuration no schedule: "+ dc.getEndDateTime());// "2012-05-03
 00:00:00" two days later
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    // Start in the middle of the night (2:00 am) and compute a due date 1 hour in the future// Without a schedule this yields 3:00 am.
    dc.setStartDateTime("5/3/2012 02:00:00");if(!dc.calcDuration(3600)){
        gs.log("*** Error calculating duration");return;}
    gs.log("Middle of night + 1 hour (no schedule): "+ dc.getEndDateTime());// No scheduled start date, just add 1 hour


    // ---------- Add a schedule to the date calculator ----------
    addSchedule(dc);

    // Start in the middle of the night and compute a due date 1 hour in the future.// Since we start at 2:00 am the computation adds the 1 hour from the start// of the day, 8:00am to get to 9:00am
    dc.setStartDateTime("5/3/2012 02:00:00");if(!dc.calcDuration(3600)){//
        gs.log("*** Error calculating duration");return;}
    gs.log("Middle of night + 1 hour (with 8-5 schedule): "+ dc.getEndDateTime());// 9:00 am

    // Start in the afternoon and add hours beyond quiting time. Our schedule says the work day// ends at 5:00pm, if the duration extends beyond that, we roll over to the next work day.// In this example we are adding 4 hours to 3:00pm which gives us 10:00 am the next day.
    dc.setStartDateTime("5/3/2012 15:00:00");if(!dc.calcDuration(4*3600)){//
        gs.log("*** Error calculating duration");return;}
    gs.log("Afternoon + 4 hour (with 8-5 schedule): "+ dc.getEndDateTime());// 10:00 am.

    // This is a demo of adding 2 hours repeatedly and examine the result. This// is a good way to visualize the result of a due date calculation.
    dc.setStartDateTime("5/3/2012 15:00:00");// for(var i=2; i<24; i+=1){if(!dc.calcDuration(i*3600)){//
            gs.log("*** Error calculating duration");return;}
        gs.log("add "+ i +" hours gives due date: "+ dc.getEndDateTime());}

    // Setting the timezone causes the schedule to be interpreted in the specified timezone.// Run the same code as above with different timezone. Note that the 8 to 5 workday is// offset by the two hours as specified in our timezone.
    dc.setTimeZone("GMT-2");
    dc.setStartDateTime("5/3/2012 15:00:00");for(var i=2; i<24; i+=1){if(!dc.calcDuration(i*3600)){//
            gs.log("*** Error calculating duration");return;}
        gs.log("add "+ i +" hours gives due date (GMT-2): "+ dc.getEndDateTime());}}

/**
* Add a specific schedule to the DurationCalculator object.
*
* @param durationCalculator An instance of DurationCalculator
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
*/function addSchedule(durationCalculator){// Load the "8-5 weekdays excluding holidays" schedule into our duration calculator.var scheduleName ="8-5 weekdays excluding holidays";var grSched =new GlideRecord('cmn_schedule');
    grSched.addQuery('name', scheduleName);
    grSched.query();if(!grSched.next()){
        gs.log('*** Could not find schedule '"+ scheduleName +"');return;}
    durationCalculator.setSchedule(grSched.getUniqueValue(),"GMT");}
```

Einfache Dauer und relative Dauer

Wie viel Arbeit zum Abschließen einer Aufgabe erforderlich ist, kann als „relative Dauer“ ausgedrückt werden.

Die relative Dauer bestimmt den erwarteten Fälligkeitszeitpunkt relativ zur Startzeit. Beispiele für relative Dauern sind „Nächster Geschäftstag bis 16:00 Uhr“ oder „2 Werktage bis 10:30 Uhr“.

Um eine relative Dauer zu berechnen, müssen Kalender und Zeitzone berücksichtigt werden, um zu bestimmen, was „nächster Geschäftstag“ bedeutet, da der Kalender definiert, welche Tage gültige Arbeitstage sind, und auch die Zeitzone das Ergebnis beeinflusst. Als Beispiel betrachten Sie „Nächster Geschäftstag bis 16 Uhr“:

- Wenn es Montag, 12 Uhr ist: Nächster Geschäftstag bis 16 Uhr => Dienstag, 16 Uhr
- Wenn es Freitag, 14 Uhr ist: Nächster Geschäftstag bis 16 Uhr => folgender Montag, 16 Uhr

Hinweis: Der nächste Geschäftstag wird häufig durch einen Starttag und eine Startzeit definiert. Zum Beispiel bedeutet „Nächster Geschäftstag bis 16 Uhr, wenn vor 14 Uhr“, dass, wenn die aktuelle Uhrzeit an einem Geschäftstag später als 14 Uhr ist, „nächster Arbeitstag“ tatsächlich 2 Geschäftstage sind, da der heutige Tag nicht zählt.

Einfache Dauer berechnen

Dieses Beispiel mit Business Rule und Skript veranschaulicht, wie eine einfache Dauer berechnet wird.

```
var dur =new DurationCalculator();
dur.setSchedule(current.schedule);
dur.setStartDateTime("");

if(current.duration_type==""){

 dur.calcDuration(current.duration.getGlideObject().getNumericValue()/1000);}else{
         dur.calcRelativeDuration(current.duration_type);}

    current.end_date_time= dur.getEndDateTime();
    current.work_seconds= dur.getSeconds();
```

Dieses Skript veranschaulicht die Verwendung von DurationCalculator zur Berechnung einer einfachen Dauer.

```
/**
 * Sample script demonstrating use of DurationCalculator to compute
 simple durations
 *
 */
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
gs.include('DurationCalculator');
executeSample();

/**
 * Function to house the sample script.
 */
function executeSample(){

    // First we need a DurationCalculator object.
    var dc =new DurationCalculator();

    // Compute a simple duration without any schedule. The arguments
    // can also be of type GlideDateTime, such as fields from a
 GlideRecord.
    var dur = dc.calcScheduleDuration("5/1/2012","5/2/2012");
    gs.log("calcScheduleDuration no schedule: "+ dur);
    // 86400 seconds (24 hours)

    // The above sample is useful in limited cases. We almost always want
 to
    // use some schedule in a duration computation, let's load a
 schedule.
    addSchedule(dc);

    // Compute a duration using the schedule. The schedule
    // specifies a nine hour work day. The output of this is 32400
 seconds, or
    // a nine hour span.
    dur = dc.calcScheduleDuration("5/23/2012 12:00","5/24/2012 12:00");
    gs.log("calcScheduleDuration with schedule: "+ dur);
    // 32400 seconds (9 hours)

    // Compute a duration that spans a weekend and holiday. Even though
 this
    // spans three days, it only spans 9 work hours based on the
 schedule.
    dur = dc.calcScheduleDuration("5/25/2012 12:00","5/29/2012 12:00");
    gs.log("calcScheduleDuration with schedule spaning holiday: "+ dur);
    // 32400 seconds (9 hours)

    // Use the current date time in a calculation. The output of this is
    // dependent on when you run it.
    var now =new Date();
    dur = dc.calcScheduleDuration("5/15/2012",new GlideDateTime());
    gs.log("calcScheduleDuration with schedule to now: "+ dur);
    // Different on every run.}

/**
 * Add a specific schedule to the DurationCalculator object.
 *
 * @param durationCalculator An instance of DurationCalculator
 */
function addSchedule(durationCalculator){
   //  Load the "8-5 weekdays excluding holidays" schedule into our
 duration calculator.
   var scheduleName ="8-5 weekdays excluding holidays";
   var grSched =new GlideRecord('cmn_schedule');
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
   grSched.addQuery('name', scheduleName);
   grSched.query();if(!grSched.next()){
        gs.log('*** Could not find schedule "'+ scheduleName +'"');
        return;}
    durationCalculator.setSchedule(grSched.getUniqueValue());}
```

Relative Dauer berechnen

Ein Beispiel für ein Skript zur Berechnung der relativen Dauer.

Dieses Skript berechnet die relative Dauer für „Nächster Geschäftstag bis 16 Uhr, wenn nach 10 Uhr“:

```
// Next day at 4pm if before 10am
var days =1;
if(calculator.isAfter(calculator.startDateTime,"10:00:00"))
      days++;

calculator.calcRelativeDueDate(calculator.startDateTime,
 days,"16:00:00");
```

Dieses Skript veranschaulicht die Verwendung von DurationCalculator zur Berechnung einer relativen Dauer.

```
/**
 * Sample use of relative duration calculation.
 *
 */

gs.include('DurationCalculator');
executeSample();

/**
 * Function to house the sample script.
 */
function executeSample(){

    // First we need a DurationCalculator object. We will also use
    // the out-of-box relative duration "2 bus days by 4pm"
    var dc =new DurationCalculator();
    var relDur ="3bf802c20a0a0b52008e2859cd8abcf2";
    // 2 bus days by 4pm if before 10am
    addSchedule(dc);

    // Since our start date is before 10:00am our result is two days from
    // now at 4:00pm.
    dc.setStartDateTime("5/1/2012 09:00:00");
    if(!dc.calcRelativeDuration(relDur)){
        gs.log("*** calcRelativeDuration failed");
        return;}
    gs.log("Two days later 4:00pm: "+ dc.getEndDateTime());

    // Since our start date is after 10:00am our result is three days
 from
    // now at 4:00pm.
    dc.setStartDateTime("5/1/2012 11:00:00");
    if(!dc.calcRelativeDuration(relDur)){
        gs.log("*** calcRelativeDuration failed");
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
        return;}
    gs.log("Three days later 4:00pm: "+ dc.getEndDateTime());}

/**
 * Add a specific schedule to the DurationCalculator object.
 *
 * @param durationCalculator An instance of DurationCalculator
 */
function addSchedule(durationCalculator){
  //  Load the "8-5 weekdays excluding holidays" schedule into our
 duration calculator.
  var scheduleName ="8-5 weekdays excluding holidays";
  var grSched =new GlideRecord('cmn_schedule');
  grSched.addQuery('name', scheduleName);
  grSched.query();
  if(!grSched.next()){
        gs.log('*** Could not find schedule "'+ scheduleName +'"');
        return;}
  durationCalculator.setSchedule(grSched.getUniqueValue(),"GMT");}
```

So implementieren Sie eine relative Dauer

Sie können eine relative Dauer implementieren, indem Sie die Tabelle „cmn_relative_duration“ und die *DurationCalculator*-Skripteinbindung erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Erstellen Sie die Tabelle „cmn_relative_duration“.
2. Erstellen Sie die DurationCalculator-Skripteinbindung.
3. Erstellen Sie einen Beispieleintrag für eine relative Dauer (z. B. „Nächster Geschäftstag bis 16 Uhr“).
4. Fügen Sie die erforderlichen Felder zu SLA-Tabellen hinzu, um die relative Dauer zu unterstützen.
5. Ändern Sie die Dauerberechnung für SLAs.
6. Ändern Sie die Berechnung „SLA-Prozent-Timer“ für SLAs (muss „work_seconds“ verwenden).
7. Fügen Sie dem Workflow Zeitplanfelder hinzu: Zeitplan und Zeitzone (ausgewählt basierend auf dem Feld aus der Workflow-Tabelle).
8. Fügen Sie der Workflow-Aufgabenaktivität Felder zur Unterstützung der Dauer hinzu.
9. Implementieren Sie das Skript zur Dauerberechnung für die Aufgabenaktivität.

Tabelle für relative Dauer und DurationCalculator-Methoden

Die Tabelle „cmn_relative_duration“ unterstützt die Definition eines Fälligkeitsdatums entweder als Zeitdauer oder als relative Dauer.

Diese Tabelle besteht aus zwei Feldern: „Name“ und „Skript“. Das Feld „Skript“ enthält das Skript zur Berechnung der relativen Dauer. Dieses Skript enthält die Variable „calculator“, mit der das Fälligkeitsdatum berechnet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die DurationCalculator-Skripteinbindung kann zur Durchführung der Dauerberechnungen verwendet werden. In dieser Skripteinbindung stehen die folgenden Methoden zur Verfügung.

Tabelle für DurationCalculator-Skripteinbindung

Methode	Beschreibung
setSchedule(String schedID, [String timezone])	Legt den Zeitplan und die Zeitzone fest, die zur Berechnung des Fälligkeitsdatums verwendet werden sollen.
setStartDateTime(GlideDateTime start)	Legt die Startzeit für die Dauerberechnungen fest. Wenn „start“ leer ist, wird das aktuelle Datum/die aktuelle Uhrzeit verwendet.
calcDuration(int seconds)	Berechnet das Enddatum und die Endzeit. Nach Abschluss werden die Eigenschaften „this.endDateTime“ und „this.seconds“ festgelegt, um die Ergebnisse der Berechnung anzuzeigen.
calcRelativeDuration(String relativeDurationID)	Berechnet die Dauer mithilfe des angegebenen Skripts für die relative Dauer. Nach Abschluss werden die Eigenschaften „this.endDateTime“ und „this.seconds“ festgelegt, um die Ergebnisse der Berechnung anzuzeigen.
getEndDateTime()	Ruft die durch calcDuration/calcRelativeDuration festgelegte Eigenschaft „this.endDateTime“ ab, die das Enddatum und die Endzeit für die Dauer angibt.
getSeconds()	Ruft die von calcDuration/calcRelativeDuration festgelegte Eigenschaft „this.seconds“ ab, die die Gesamtzahl durchzuführender Arbeitssekunden für die Dauer angibt. **Hinweis:** Dies ist die Gesamtarbeitszeit, nicht die Gesamtzeit zwischen Start- und Endzeit, und kann zur Bestimmung von Prozentsätzen der Arbeitszeit verwendet werden.
getTotalSeconds()	Ruft die von calcDuration/calcRelativeDuration festgelegte Eigenschaft „this.totalSeconds“ ab, die die Gesamtzahl von Sekunden zwischen der Start- und Endzeit der Dauer angibt.

Die folgenden Funktionen werden in Skripts zur Berechnung der relativen Dauer verwendet:

Funktionen in Skripts für die relative Dauer

Funktion	Beschreibung
boolean isAfter(GlideDateTime dt, String time)	Liegt die „time“ des Tages nach der von „dt“ angegebenen Uhrzeit? Wenn „dt“ leer ist, wird das aktuelle Datum/die aktuelle Uhrzeit verwendet. „time“ wird als „hh:mm:ss“ im 24-Stunden-Format angegeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionen in Skripts für die relative Dauer (Fortsetzung)

Funktion	Beschreibung
calcRelativeDueDate(GlideDateTime start, int days, String endTime)	Berechnet das Fälligkeitsdatum, indem bei „start“ begonnen und „days“ anhand von Zeitplan und Zeitzone addiert wird. Wenn wir den Tag finden, an dem die Arbeit fällig ist, legen Sie „time“ auf die „endTime“ dieses Tages fest. Nach Abschluss werden die Eigenschaften „this.endDateTime“ und „this.seconds“ festgelegt, um die Ergebnisse der Berechnung anzuzeigen. Wenn „endTime“ leer ist, verwenden Sie das Ende des Arbeitstags.

Nützliche Genehmigungs- und Zuweisungsskripts

Dies ist eine durchsuchbare Version der nützlichen Genehmigungs- und Zuweisungsskripts.

Warnung: Die hier beschriebene Anpassung wurde für die Verwendung in bestimmten Fällen entwickelt und wird von Now Support nicht unterstützt. Diese Methode wird wie sie ist zur Verfügung gestellt und sollte vor der Implementierung gründlich getestet werden. Veröffentlichen Sie alle Fragen und Kommentare zu dieser Anpassung in unserem Community-Forum .

Eine Version, in der Sie problemlos navigieren können, finden Sie im Portal für nützliche Skripts.

Gruppe für ESS-Anforderungen zuweisen

Typ: Zuweisungsregel.

Beschreibung: Dieses Skript weist automatisch eine Gruppe für alle ESS-Anforderungen zu.

Skriptbeispiel:

```
if(current.opened_by.roles==""){
    current.assignment_group.setDisplayValue('Network');
    current.update();}
```

Einer Gruppe basierend auf einer Bereitstellungsplanaufgabe ein Katalogelement zuweisen

Typ: Zuweisungsregel.

Beschreibung: Diese Zuweisungsregel weist der Datenbankgruppe ein Servicekatalogelement zu, wenn ein Bereitstellungsplan verwendet wird, in dem der Desktopgruppe eine Katalogaufgabe zugewiesen ist.

```
//Return catalog items that have no group but do have a delivery plan
 assigned
var ri =new GlideRecord("sc_cat_item");
ri.addQuery("group","=",null);
ri.addQuery("delivery_plan","!=",null);
ri.query();
while(ri.next()){
    gs.log("Found an item");
    //Return tasks that point to the same delivery plan as the above item
    var dptask =new GlideRecord("sc_cat_item_delivery_task");
    dptask.addQuery("delivery_plan","=",ri.delivery_plan);
    dptask.query();while(dptask.next()){
        gs.log("Found a task");var gp = dptask.group.getDisplayValue();
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
        gs.log(gp);//If the task is assigned to desktop, assign the
 item's group to desktop
        if(dptask.group.getDisplayValue()=="Desktop"){
            ri.group.setDisplayValue("Desktop");
            gs.log("updating "+ ri.getDisplayValue());
            ri.update();break;}}}
```

Elemente mit einer Aufgabe zuweisen

Typ: Zuweisungsregel.

Beschreibung: Weist alle Katalogelemente, denen nur eine Aufgabe zugeordnet ist, automatisch einer bestimmten Gruppe zu.

```
//Get the catalog item for the current requested item
var scCatItem =new GlideRecord("sc_cat_item");
if(scCatItem.get('sys_id', current.cat_item)){
// If the catalog item already has an assignment group or if using
 workflow we don't need to make an assignment
  if(!scCatItem.delivery_plan.nil()&& scCatItem.group.nil()){
        var dpTask =new GlideRecord("sc_cat_item_delivery_task");
        dpTask.addQuery("delivery_plan","=",scCatItem.delivery_plan);
        dpTask.query();
        if(dpTask.getRowCount()==1&& dpTask.next()){
        // Check that there is only 1 record in the GlideRecord
            dpTask.group;}}}
```

Zuweisung auf Basis der Auslastung

Typ: Geschäftsregel.

Beschreibung: Füllen Sie das Feld „Zugewiesen an“ basierend auf dem Zuweisungsgruppenmitglied aus, das die geringste Anzahl aktiver Incidents aufweist.

Parameter:

- Bestellung: > 1.000, wenn Sie nach Zuweisungsregeln ausführen möchten
- Bedingung: current.assigned_to == '' && current.assignment_group != ''
- Wann: vor Einfügen/Aktualisieren

```
var assignTo = getLowestUser();
gs.addInfoMessage("assigning to is "+ assignTo);
current.assigned_to= assignTo;

function getLowestUser(){
  var userList =new Array();
  var cg =new GlideRecord('sys_user_grmember');
  cg.addQuery('group', current.assignment_group);
  cg.query();
  while(cg.next()){
    var tech = cg.user.toString();
    var cnt = countTickets(tech);
    gs.addInfoMessage("Tech counts "+ cg.user.name+' '+ cnt +" "+ tech);
    userList.push({ sys_id: tech,name: cg.user.name, count: cnt });}

  for(var i=0; i < userList.length; i++){
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    gs.addInfoMessage(userList[i].sys_id+" "+ userList[i].name+" "+
 userList[i].count);}
  userList.sort(function(a, b){
    gs.addInfoMessage("Sorting: "+ a.sys_id+"("+ a.count+");
    "+ b.sys_id+"("+ b.count+")");
    return a.count- b.count;});

  if(userList.length<=0)return"";
  return userList[0].sys_id;}

function countTickets(tech){
  var ct =new GlideRecord('incident');
  ct.addQuery('assigned_to',tech);
  ct.addQuery('active',true);
  ct.query();
  return ct.getRowCount();}
```

Zuweisungsregeln bei Kategorieänderung ausführen

Typ: Client-Skript.

Tabelle: Incident

Beschreibung: Bei diesem Beispiel handelt es sich um ein onChange-Client-Skript für das Kategoriefeld im Incident. Hinweis: Dieses Skript verwendete früher synchrones AJAX (asynchrones Verhalten wird durch den dritten Parameter des ajaxRequest-Aufrufs angegeben). Die folgende Implementierung verwendet asynchrones AJAX. Der Nachteil der Verwendung der synchronen Version besteht darin, dass ein Netzwerkantwortproblem zu einem Absturz des Browsers führen kann.

```
// Make an AJAX request to the server to get who this incident would be
// assigned to given the current values in the record. This runs the
 assignment
// rules thathave been defined in System Policy and returns the
 assigned_to and
// the assignment_group

function onChange(control, oldValue, newValue, isLoading){
  if(isLoading){return;
  // No change, do not do anything
  }

   // Construct the URL to ask the server for the assignment
  var url
 ="xmlhttp.do?sysparm_processor=AJAXAssignment&sys_target=incident";
  var uv = gel('sys_uniqueValue');
  if(uv){
        url +="&sys_uniqueValue="+ uv.value;}
  // Make the AJAX request to the server and get the response
  var serial = g_form.serialize();
  // get all values currently assigned to the incident
  var response = ajaxRequest(url, serial,true, responseFunc);}

// This callback function handles the AJAX response.
function responseFunc(response){
  varitem= response.responseXML.getElementsByTagName("item")[0];
  // Process the item returned by the server
  if(item){
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
 // Get the assigned_to ID and its display value and put them on the
form
   varname=item.getAttribute("name");
   var name_label =item.getAttribute("name_label");
   if(name_label &&name){
     g_form.setValue('assigned_to',name, name_label);}
   else{
     g_form.setValue('assigned_to','','');}
   // Get the assignment_group ID and its display value and put then on
the form
   var group =item.getAttribute("group");
   var group_label =item.getAttribute("group_label");
   if(group_label && group){
     g_form.setValue('assignment_group', group, group_label);}
   else{
     g_form.setValue('assignment_group','','');}}}
```

Benutzerdefiniertes Genehmigungs-UI-Makro

Typ: UI-Makro

Das folgende Beispiel veranschaulicht, wie Sie durch Erstellen eines neuen UI-Makros mehr Details aus der Ansicht **Meine Genehmigungen** eines Ausführungsplans abrufen können.

- Navigieren Sie zu **System-UI**, und klicken Sie auf **UI-Makros**.
- Benennen Sie das vorhandene Makro „approval_summarizer_sc_task“ um, z. B. in „approval_summarizer_sc_task_old“, und deaktivieren Sie es.
- Erstellen Sie ein neues Makro mit demselben Namen (approval_summarizer_sc_task). Der Name sollte im Wesentlichen aussagen, welche Funktion das Makro hat und für was es gilt. In diesem Fall ersetzen wir ein vorhandenes Makro, daher haben wir uns dafür entschieden, den vorhandenen Namen wiederzuverwenden.

Liste der Makros

Macros

Macros | New | Go to Name | 1 to 20 of 84 | 20 per page

Name	Description	Active
approval_summarizer		true
approval_summarizer_change_request		true
approval_summarizer_default		true
approval_summarizer_sc_request		true
approval_summarizer_sc_task		true
approval_summarizer_sc_task_old		false
approval_variable_summary		true
cart_variable_summary		true
catalog_cart_default		true
catalog_model_info		true
catalog_user_info		true
context_form_header	Context menu for a form header	true
context_list_header	Context menu for a list header	true
decorate_list_actions	List actions are the column above the ch...	true
decorate_welcome_header_stripe	Provide content on the right side of the...	true
decorate_welcome_header_stripe_left	Provide content on the left side of the ...	true
diagrammer	Includes for the Visual Diagrammer	true
diagram_scale	Provides scale drop down select for diag...	true
dialog_button	Create a button that performs an arbitra...	true
dialog_buttons_ok_cancel	OK and Cancel buttons for a dialog Defa...	true

Actions on selected rows... | 1 to 20 of 84

Kopieren Sie dann das XML-Skript am Ende dieses Artikels in das XML-Codefenster im neuen UI-Makro. Dies ist eine großartige Möglichkeit, einem Genehmiger einige Details zu geben, wenn Sie Einzelpostengenehmigungen über Genehmigungsaufgaben in den Servicekatalog-Ausführungsplänen durchführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verschiedene Methoden

Alte Methode

Dies ist die Ansicht, die unter **„Meine Genehmigungen“** angezeigt wird, wenn Sie eine Genehmigungsaufgabe mit der alten Methode verwenden.



Beachten Sie, dass dem Genehmiger nicht viele Details darüber mitgeteilt werden, was er tatsächlich genehmigt. Sie können die Kurzbeschreibung der Aufgabe sehen, aber nicht viele Informationen über das Element.

Neue Methode

Dies ist die Ansicht, die angezeigt wird, wenn Sie das folgende XML-Skript anstelle des sofort einsatzbereiten UI-Makros verwenden.



Mit dieser Methode können Sie Details anzeigen, ähnlich wie die Anforderungsgenehmigung. Es stehen ein Link zum bestellten Artikel, eine Kurzbeschreibung (die die Möglichkeit enthält, die Variablen des Artikels zu erweitern), Preis, Menge und Gesamtpreis zur Verfügung. Diese Methode hilft dem Genehmiger, indem sie mehr Details anzeigt. Der Genehmiger kann jetzt sehen, was er tatsächlich genehmigt.

Client- und Servercode in einer UI-Aktion verwenden

Sie können ein Skript verwenden, um die Eingabe bei einem Klick auf eine UI-Aktion auf der Client-Seite zu validieren, bevor Sie den Datensatz auf der Serverseite aktualisieren. Der Benutzer muss nicht zweimal auf die Schaltfläche klicken, um die Pflichtfelder zu validieren und den Datensatz zu aktualisieren.

Das Skript ruft die Clientfunktion für die clientseitige Validierung auf, und die UI Action schließt die Aufgabe ab, wenn sie erfolgreich ist. Der `Code, der ohne die Anweisung onclick ausgeführt wird,` stellt sicher, dass die serverseitige Funktion erst ausgeführt wird, wenn die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Clientfunktion nicht mehr ausgeführt wird. Bei Erfolg wird die serverseitige Funktion ausgeführt, und der Datensatz wird aktualisiert.

```
// Client-side onclick function
function resolveIncident() {
  // Set the 'Incident state' and 'State' values to 'Resolved', and
 display mandatory fields
  g_form.setValue('incident_state', 6);
  g_form.setValue('state', 6);
  g_form.setValue('resolved_by', g_user.userID);

  // Call the UI action and skip the 'onclick' function
  gsftSubmit(null, g_form.getFormElement(), 'resolve_incident'); //MUST
 call the 'Action name' set in this UI Action
}

// Code that runs without 'onclick'
// Ensure call to server-side function with no browser errors
if (typeof window == 'undefined')
  serverResolve();

// Server-side function
function serverResolve() {
  current.incident_state = IncidentState.RESOLVED;
  current.state = IncidentState.RESOLVED;
  current.resolved_by = gs.getUserID();
  current.update();
}
```

gsftSubmit(Zeichenfolgensteuerung, Objektformular, Zeichenfolge action_name)

Sendet ein Formular so, als ob der Anwender auf eine UI-Aktion geklickt hätte, nachdem es auf Pflichtfelder überprüft und *`onSubmit()`* – Client-Skripts ausgeführt hat. Aktiviert das Aufrufen von clientseitigem und serverseitigem Code in einer einzigen UI-Aktion.

Parameter

Name	Typ	Beschreibung
Kontrolle	Zeichenfolge	Name einer Formularschaltfläche, auf der Sie einen Anwenderklick simulieren möchten. Andernfalls verwenden Sie `null`.
Formular	Objekt	Optional. Das Formularelement, das die übermittelte Eingabe enthält. Sie können diesen Wert abrufen, indem Sie die Methode *`g_form.getFormElement()`* aufrufen.
action_name	Zeichenfolge	Aktionsname. Dieser Wert wird in dem Datensatz bereitgestellt, der in der Tabelle „UI-Aktionen“ [sys_ui_action] aufgeführt ist. Beispiel: `„resolve_incident“` ist der Aktionsname der Schaltfläche **Lösen** in der Incident-Tabelle [incident].

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

GlideForm – getFormElement()

Scoped GlideSystem – eventQueue(String name, Object instance, String parm1, String parm2, String queue)

GlideUser – Client

Definieren von UI-Aktionen

Anwenderdefinierte Warteschlangen zur Verarbeitung von Ereignissen verwenden

Sie können anwenderdefinierte Warteschlangen für Anwendungen verwenden, die eine große Menge von Ereignissen erstellen oder Ereignisse, deren Verarbeitung lange dauert. Diese Aufgabe zeigt, wie Sie eine anwenderdefinierte Warteschlange erstellen, ihren Überwachungsprozess kennenlernen und mithilfe eines Skripts Ereignisse an sie senden.

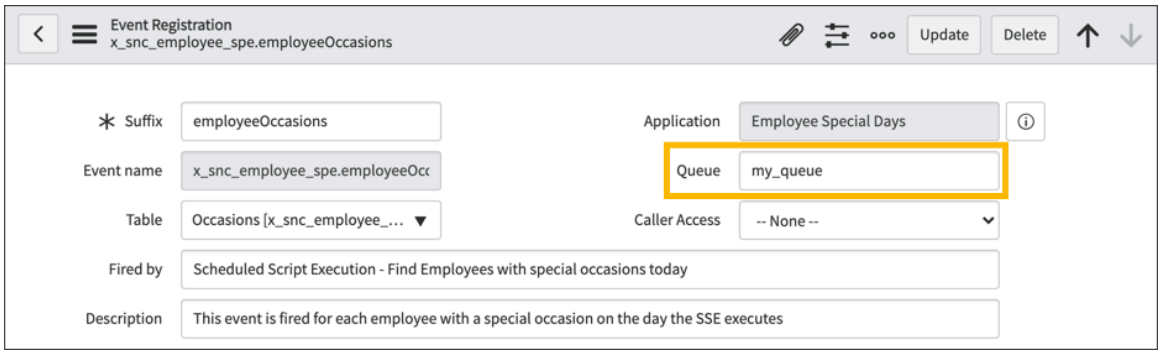
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Hinweis: Diese Informationen richten sich an erfahrene Benutzer, die sich mit der Ereignisverarbeitung auskennen.

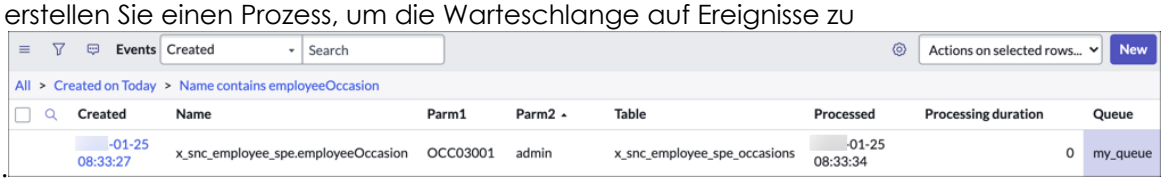
Prozedur

1. Navigieren zu **Systemrichtlinie** > **Events** > **Registrierung**.
2. Wählen Sie das Ereignis aus, für das Sie eine anwenderdefinierte Warteschlange erstellen möchten.
   Das Formular **„Event-Registrierung“** wird angezeigt.
3. Füllen Sie das Feld **Warteschlange** für das Ereignis in der Ereignisregistrierung aus. Verwenden Sie nur Kleinbuchstaben, keine Leerzeichen und keine Sonderzeichen außer Unterstrichen (_).



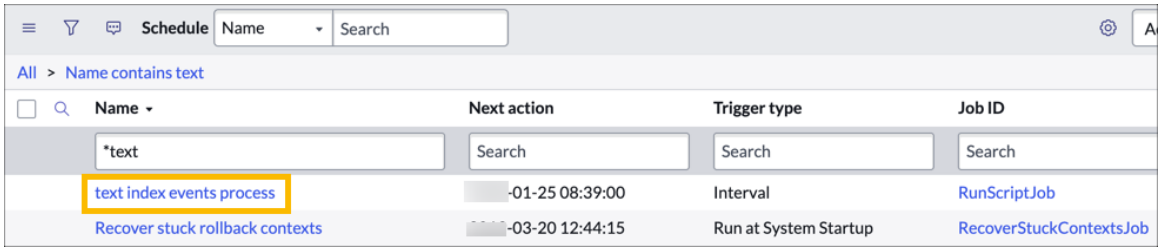
4. Klicken Sie auf **Absenden**.
   In der Ereignistabelle [sysevent] wird ein neues Ereignis aufgeführt.

   Im folgenden Beispiel wird das generierte Event employeeOccasion zu my_queue hinzugefügt. Die Ereignisse stecken in der Warteschlange fest. Um dieses Problem zu beheben, erstellen Sie einen Prozess, um die Warteschlange auf Ereignisse zu überwachen.



5. Navigieren zu **Systemzeitplaner** > **Geplante Jobs** > **Geplante Aufgaben** und öffnen Sie die geplante Aufgabe mit dem Namen **Textindex-Ereignisprozess**.

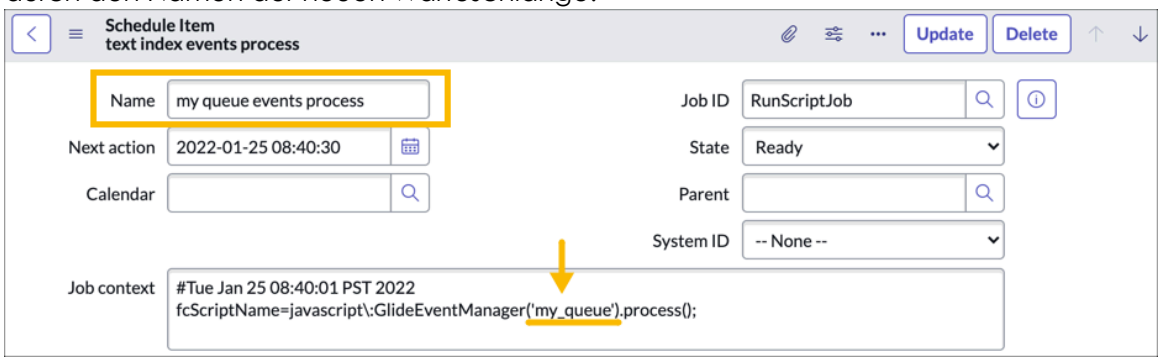
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Klicken Sie auf das Menüsymbol für zusätzliche Aktionen)--> und wählen Sie **Einfügen und beibehalten**, um eine Kopie des **Textindex-Ereignisprozesses**zu erstellen.

> **Wichtig:** Achten Sie darauf, die Aufgabe zu kopieren und nicht die geplante Aufgabe für den **Textindex-Ereignisprozess** zu überschreiben.

7. Ändern Sie im kopierten Zeitplanelement den Wert im Feld **Name**.
8. Ersetzen Sie im Feld **Auftragskontext** den Wert für den Parameter `GlideEventManager()` durch den Namen der neuen Warteschlange.



Der Warteschlangenüberwachungsprozess sucht nach Ereignissen in der Beispiel-Ereigniswarteschlange **my_queue** und verarbeitet sie.



9. Verwenden Sie den fünften Parameter der Methode `gs.eventQueue()`, um Ereignisse an die anwenderdefinierte Warteschlange zu senden.

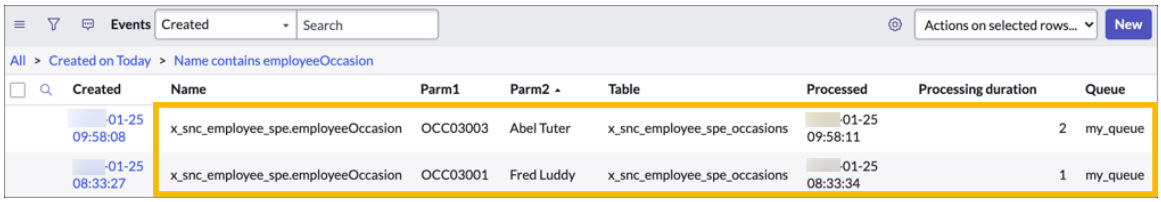
   Der folgende Code zeigt, wie ein Ereignis an die anwenderdefinierte Warteschlange my_queue gesendet wird.

```
gs.eventQueue('x_60157_employee_spe.employeeOccasion', todaysOccasions,
 todaysOccasions.number, todaysOccasions.u_employee.name, 'my_queue');
```

> **Hinweis:** Wenn sich ein Ereignis in der **Ereignisregistrierung** befindet und `gs.eventQueue`kein Warteschlangenname angegeben wird, wird die Warteschlange aus der **Ereignisregistrierung** dem Ereignis weiterhin zugewiesen. Beispiel: `gs.eventQueue('x_60157_employee_spe.employeeOccasion')` ordnet das Ereignis weiterhin `my_queue`zu. Wenn der Warteschlangenname im `gs.eventQueue()` -Aufruf angegeben wird, hat die Warteschlange Priorität.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In der **Ereignistabelle** [sysevent] können Sie überprüfen, ob das aufgerufene Ereignis verarbeitet wurde.



Zugehörige Informationen

GlideEventManager – process()

GlideSystem – eventQueue()

Nützliche Business-Regeln

Über Business Rules auf das Workflow-Scratchpad zugreifen

Ein Katalogelement wurde angefordert, und der angehängte Workflow enthält eine Aktivität vom Typ „Skript ausführen“, die einen Wert im Scratchpad ausfüllt. Aus einer Business Rule, die für das angeforderte Element ausgeführt wird, möchten Sie Scratchpad-Werte abrufen oder festlegen.

Voraussetzungen

Erforderliche Rolle: admin.

Name: Greifen Sie über Business-Regeln auf das Workflow-Scratchpad zu.

Typ: Geschäftsregel.

Tabelle: sc_req_item (Angefordertes Element).

Beschreibung: Ein Katalogelement wurde angefordert. Der angefügte Workflow enthält eine Aktivität zur Skriptausführung, die einen Wert in das Scratchpad eingibt. Aus einer Business Rule, die für das angeforderte Element ausgeführt wird, möchten Sie Scratchpad-Werte abrufen oder festlegen.

Parameter: N/V

Skript:

```
//the run script activity sets a value in the scratchpad
workflow.scratchpad.important_msg = "scratch me";

//get the workflow script include helper
var workflow = new Workflow();

//get the requested items workflow context
//this will get all contexts so you will need to get the proper one if
 you have multiple workflows for a record
var context = workflow.getContexts(current);
//make sure we have a valid context
if (context.next()) {
  //get a value from the scratchpad
  var msg = context.scratchpad.important_msg;
  //msg now equals "scratch me", that was set in the run script activity
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
  //add or modify a scratchpad value
  context.scratchpad.status = "completed";
  //we need to save the context record to save the scratchpad
  context.update();
}
```

Nützliche clientseitige Skripts

Feldmeldungen anzeigen

Anstatt die JavaScript-Methode *alert()* zu verwenden, können Sie einen Fehler im Formular selbst anzeigen, was übersichtlicher ist. Die Methoden *showFieldMsg()* und *hideFieldMsg()* können verwendet werden, um eine Meldung direkt unter dem Feld selbst anzuzeigen.

showFieldMsg und *hideFieldMsg* sind Methoden, die mit dem *g_form*-Objekt verwendet werden können.

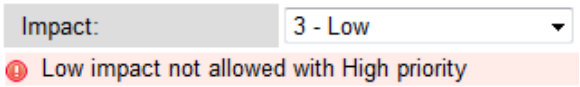
Diese Methoden werden verwendet, um die Formularansicht von Datensätzen (Incident-, Problem- und Change-Formulare) zu ändern. Diese Methoden sind möglicherweise auch in anderen Client-Skripts verfügbar, müssen jedoch getestet werden, um festzustellen, ob sie wie erwartet funktionieren.

Wenn für ein Formular beim Laden eine Feldmeldung ausgegeben wird, wird ein Bildlauf im Formular durchgeführt, um sicherzustellen, dass die Feldmeldung sichtbar ist. So wird sichergestellt, dass Benutzer eine Feldmeldung nicht übersehen, weil sie außerhalb des Bildschirms war.

Die globale Eigenschaft *glide.ui.scroll_to_message_field* steuert den automatischen Bildlauf für Meldungen, wenn sich das Formularfeld außerhalb des Bildschirms befindet (im Formular wird ein Bildlauf zum Steuerelement oder Feld durchgeführt).

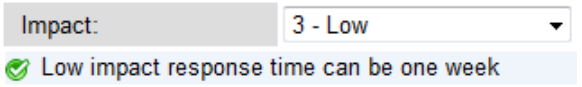
Methodendetail

Methodendetail	Parameter	Beispiel

showFieldMsg(imput, message, type, [scrollForm])	• input – Name des Felds oder Steuerelements
	• message – Meldung, die angezeigt werden soll
	• type – „Information“, „Fehler“ oder „Warnung“; der Standardwert ist „Information“, wenn keine Angabe gemacht wird.
	• scrollForm – (optional) Legen Sie *scrollForm* auf „false“ fest, um den Bildlauf zur Feldmeldung
		Fehlermeldung
		`g_form.showFieldMsg('impact','Low impact not allowed with High priority','error');`
		 
		Informationsmeldung
		`g_form.showFieldMsg('impact','Low impact response time can be one week','info');`
		`//or this defaults to info type`
		`//`
		`g_form.showFieldMsg('impact','Low impact response time can be one week');`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Methodendetail (Fortsetzung)

Methodendetail	Parameter	Beispiel
	außerhalb des Bildschirms zu verhindern.	

hideFieldMsg(input)	• input – Name des Felds oder Steuerelements
	• clearAll – (optional) boolean Parameter, der angibt, ob alle Meldungen gelöscht werden sollen. Bei „true“ werden alle Meldungen für das Feld gelöscht. Wenn „false“ oder leer, wird nur die erste Nachricht entfernt
		Meldungen entfernen
		`//this will clear the first message printed to the field`
		`g_form.hideFieldMsg('impact');`

Legacy-Unterstützung

Die Methoden *showErrorBox()* und *hideErrorBox()* sind noch verfügbar, rufen jedoch einfach die neuen Methoden mit dem Typ „Fehler“ auf. Sie sollten die neuen Methoden verwenden.

Formularfarbe bei Statusänderung ändern

Ändert die Farbe eines Formularfelds bei einer Statusänderung. Das Skript kann leicht geändert werden, um alle Eigenschaften beliebiger Objekte auf der Seite anzupassen, auf die über das HTML-DOM zugegriffen werden kann.

Warnung: Die hier beschriebene Anpassung wurde für die Verwendung in bestimmten Fällen entwickelt und wird von Now Support nicht unterstützt. Diese Methode wird wie sie ist zur Verfügung gestellt und sollte vor der Implementierung gründlich getestet werden. Veröffentlichen Sie alle Fragen und Kommentare zu dieser Anpassung in unserem Community-Forum .

Name: Formularfarbe bei Statusänderung ändern

Typ: Client-Skript

Tabelle:

Beschreibung: Ändert die Farbe eines Formularfelds bei einer Statusänderung. Das Skript kann leicht geändert werden, um alle Eigenschaften beliebiger Objekte auf der Seite anzupassen, auf die über das HTML-DOM zugegriffen werden kann.

Parameter:

Skript:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
function onChange(control, oldValue, newValue, isLoading) {
  var elementID = gel("incident.priority");
    switch(newValue) {
      case "1": elementID.style.backgroundColor = "red"; break;
      case "2": elementID.style.backgroundColor = "tomato"; break;
      case "3": elementID.style.backgroundColor = "orange"; break;
      case "4": elementID.style.backgroundColor = "yellow"; break;
      case "5": elementID.style.backgroundColor = "green"; break;
      default: elementID.style.backgroundColor = "white"; break; } }
```

Feld zum Servicekatalog-Checkout hinzufügen

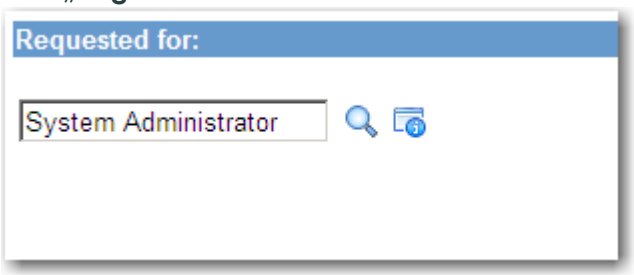
Dies ist ein Beispiel für das Hinzufügen eines Felds **Unternehmen** zum Bezahlvorgang unter dem Feld **Angefordert für** mithilfe von Nicht-Einkaufswagenlayout-Makros, d. h. *glide.sc.use_cart_layouts* ist `false`.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Feld „Angefordert für“



Dieses Feld übergibt dann den Wert dieses Felds an das Feld **Unternehmen** der Servicekatalog-Anforderung.

Dieses Beispiel geht von den folgenden Annahmen aus.

- Dieses Beispiel bezieht sich auf eine Instanz, die einen zweistufigen Checkout verwendet. Wenn der zweistufige Checkout nicht aktiviert ist, aktivieren Sie ihn, bevor Sie beginnen.
- Dieses Beispiel füllt das Feld **Unternehmen** im Formular einer Servicekatalog-Anforderung. Wenn das Feld nicht im Formular angezeigt wird, konfigurieren Sie das Formular, bevor Sie beginnen.

Prozedur

1. Gehen Sie zu **System-UI > UI-Makros**, und wählen Sie **servicecatalog_cart_template** aus.
2. Ermitteln Sie, wo versteckte Variablen deklariert sind, und fügen Sie die folgende Zeile hinzu:

```
<input type="HIDDEN" name="cart_id" id="cart_id"
 value="$[sc_cart.sys_id]" />
```

3. Suchen Sie den folgenden Code, der den Code für **Angefordert für** generiert:

```
<tr class="header">
<td width = "30%">
  ${gs.getMessage('Requested for')}:
  </td>
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
  <td width="70%">
    <label for="requestor_location">${gs.getMessage('Deliver
 to')}:</label>
  </td>
</tr>
<tr><td>$[SP]</td>
</tr>
  <tr><td valign="top">
    <j2:if test="$[jvar_can_delta_rf == false]">
      $[sc_cart.requested_for.getDisplayValue()]
    </j2:if>
    <j2:if test="$[jvar_can_delta_rf != false]">
      <g2:catalog_requested_for />
    </j2:if>
  </td>
  <td>
    <textarea id="requestor_location" style="width:100%"
 rows="4"       name="requestor_location" wrap="soft"
 onChange="catDeliveryAddress('$[sc_cart.sys_id]',
 'requestor_location');">
      $[sc_cart.delivery_address]
    </textarea>
  </td>
</tr>
<tr>
  <td>$[SP]</td>
</tr>
```

4. Fügen Sie nach diesem Code den folgenden Code hinzu:

```
<tr class="header">
  <td colspan="2">Company</td>
</tr>
<tr>
  <td>$[SP]</td>
</tr>
<tr>
  <td colspan="2">
    <g2:ui_reference name="core_company" table="core_company"
 onchange="setCartValue()"/>
  </td>
</tr>
<tr>
  <td>$[SP]</td>
</tr>
```

Hinweis: Das Makro „`ui_reference`" definiert ein Referenzfeld. Es gibt mehrere Makros für verschiedene Feldtypen. Beispiele für diese Feldtypen finden Sie unter **System-UI -> UI-Makros**. Diese Makros beginnen mit `'ui_'`. In diesem Beispiel heißt das erstellte Referenzfeld **core_company**.

5. Navigieren Sie jetzt zu **System-UI > UI-Seiten**, und wählen Sie die UI-Seite **servicecatalog_checkout_one** aus.

6. Fügen Sie dem Feld **Clientskript** das folgende Skript hinzu.

```
function setCartValue() {
  var newField = gel('core_company');
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

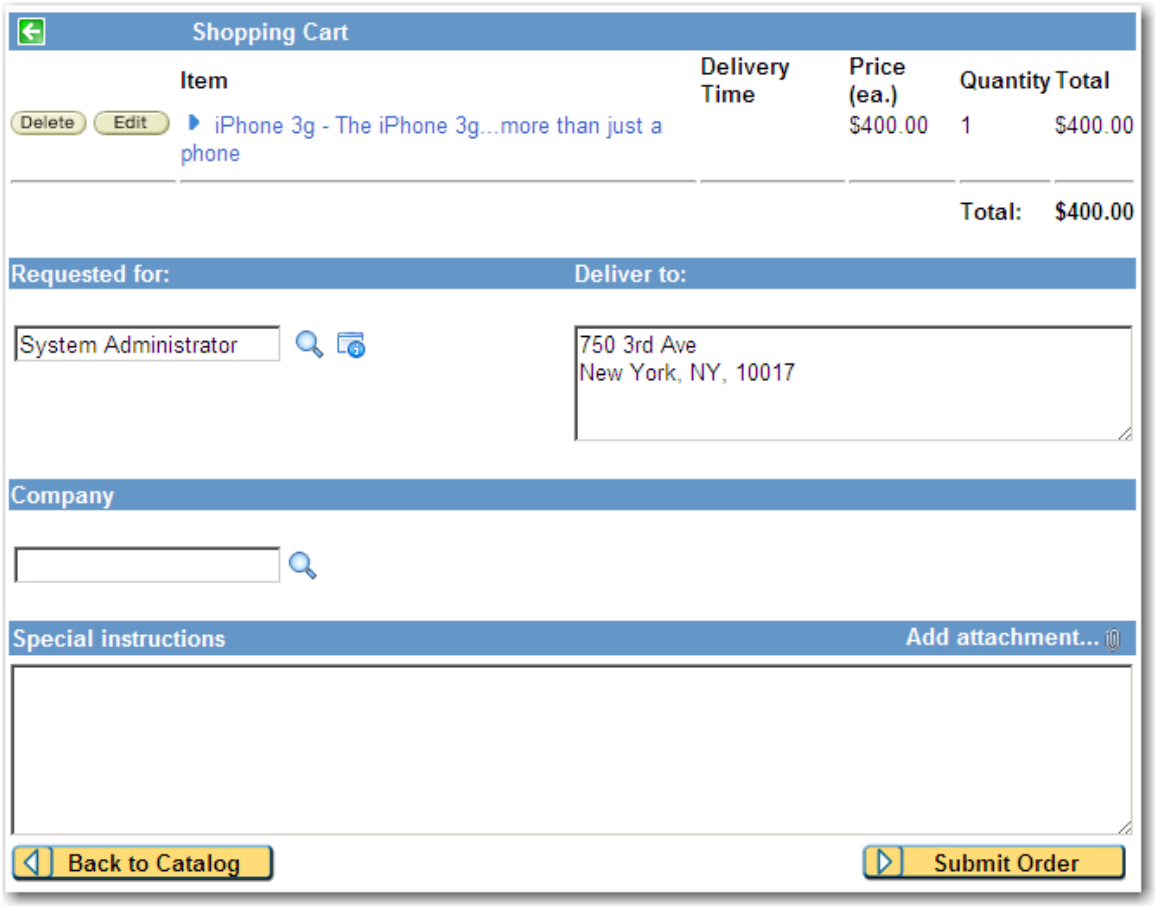
```
  var myCart = gel('cart_id');
  var cart_item = new GlideRecord('sc_cart_item');
  cart_item.addQuery('cart', myCart.value);
  cart_item.query();
  if(cart_item.next()) {
    cart_item.hints = "<hints><entry key='sysparm_processing_hint'
 value='setfield:request.company=" + newField.value + "'/></hints>";
    cart_item.update();
  }
}
```

In diesem Beispiel heißt das Referenzfeld **core_company**, und das Feld, das in der Anforderung ausgefüllt wird, ist **company**. Wenn verschiedene Felder verwendet werden:

- Suchen Sie nach dieser Zeile: `var company = gel('core_company');` Ersetzen Sie **core_company** durch den Namen des Felds im Checkout.
- Ersetzen Sie in der Zeile, die mit `'cart_item.hints'` beginnt, `'request.company'` durch den Namen des Felds, das im Anforderungsticket ausgefüllt werden soll, wobei `'request'` die Anforderung ist, die generiert wird, und `'company'` der Name des Felds.

Ergebnisse

Wenn ein Artikel bestellt wird, wird das Feld „Unternehmen“ im Katalogformular angezeigt:



UI-Weiterleitungsaktion erstellen

Mit dieser Lösung können Sie einen Datensatz beim Service Desk erstellen, ohne zu wissen, ob es sich um einen Incident oder ein Anforderungselement handelt. Der Service Desk kann den Datensatz dann an die entsprechende Tabelle weiterleiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis: Die hier beschriebene Funktionalität erfordert die **Admin**-Rolle.

So erstellen Sie eine UI-Weiterleitungsaktion:

Prozedur

1. Erstellen Sie eine neue Tabelle, die die Tabelle `Aufgabe` erweitert (z. B. „Neuer Anruf“).
2. Erstellen Sie ein Modul, um einen neuen Datensatz für neue Anrufe zu erstellen.
3. Erstellen Sie beliebige Felder in der Tabelle „Neuer Anruf“.

   Die einzigen benötigten Felder sind diejenigen, die erforderlich sind, um zu bestimmen, ob der neue Anruf an einen Incident oder ein Anforderungselement weitergeleitet werden soll. Stellen Sie sicher, dass das Formular alle Felder enthält, die Sie an den Incident oder das Anforderungselement übergeben möchten. In diesem Beispiel werden im Formular folgende Elemente erstellt:

   - **Angefordert für** (Referenz)
   - **Standort** (Referenz)
   - **Anruftyp** (Auswahl mit zwei Werten – Incident und Anforderung)
   - **Anforderungselement** (Verweis auf die Elementtabelle `sc_cat_item`)
4. Fügen Sie einige UI-Richtlinien hinzu, um ein paar Felder als obligatorisch festzulegen, und blenden Sie das Feld **Anforderungselement** basierend auf der Auswahl für **Anruftyp** aus.
5. Entfernen Sie nicht benötigte Schaltflächen und Funktionen aus dem Formular.
6. Erstellen Sie eine neue UI Actionschaltfläche.
   Diese Schaltfläche leitet den Benutzer entweder zu einem Incident oder einer Anforderung um. Sie erstellt außerdem den Incident-Datensatz und kopiert Werte in das Incident- und das Anforderungselementformular.

```
var reqItem = current.u_item;
var requestedFor = current.u_requested_for;
var location = current.location;

if(current.u_incident_request == 'Incident'){
  //Create a new incident record and redirect to the new incident
  var rec = new GlideRecord('incident');
  rec.initialize();
  rec.caller_id = requestedFor;
  rec.location = location;
  rec.insert();
  action.setRedirectURL(rec);
}

if(current.u_incident_request == 'Request'){
  //Build the url and route the user to the request item
  var url = '';
  if(current.u_item.sys_class_name == 'sc_cat_item_guide'){
    url =
 'com.glideapp.servicecatalog_cat_item_guide_view.do?sysparm_initial=tr
ue&sysparm_guide=' +
      reqItem + '&sysparm_user=' + requestedFor + '&sysparm_location='
 + location;
  }
  else{
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    url = 'com.glideapp.servicecatalog_cat_item_view.do?sysparm_id=' +
 reqItem + '&sysparm_user=' +
      requestedFor + '&sysparm_location=' + location;
  }
  action.setRedirectURL(url);
}
```

7. Die Schaltfläche **Route** im vorherigen Beispiel übergibt die Werte für **Angefordert für** und **Standort** in der URL an das Anforderungselementformular.
   Stellen Sie sicher, dass Ihr Element, Ihr Datensatzersteller oder Ihr Bestellleitfaden Variablen namens *requested_for* und *location* enthält, die diese Werte mithilfe des folgenden Client-Skripts zuordnen. Die Menge an Informationen, die Sie übergeben können, ist begrenzt, da die URL eine beschränkte Länge hat. Senden Sie mit dieser Methode keine Informationen aus langen Textfeldern.

```
function onLoad() {
  var url = document.location.toString();
  var userKey = 'sysparm_user=';
  var locKey = 'sysparm_location=';
  var userPosition = url.indexOf(userKey);
  var locPosition = url.indexOf(locKey)
  if (userPosition != -1) {
    var user = url.substr(userPosition+userKey.length, 32);
    g_form.setValue('requested_for',user);
  }
  if (locPosition != -1) {
    var loc = url.substr(locPosition+locKey.length, 32);
    g_form.setValue('location',loc);
  }
}
```

Nützliche Feldskripts

Gängige Anwendungsfälle für Feldanpassungsskripts.

⚠ **Warnung:** Die hier beschriebene Anpassung wurde für die Verwendung in bestimmten Fällen entwickelt und wird von Now Support nicht unterstützt. Diese Methode wird wie sie ist zur Verfügung gestellt und sollte vor der Implementierung gründlich getestet werden. Veröffentlichen Sie alle Fragen und Kommentare zu dieser Anpassung in unserem Community-Forum .

Weitere Informationen finden Sie unter Server API-Referenz .

Füllt ein Feld automatisch aus

Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie ein Client-Skript zum automatischen Ausfüllen einer **Kurzbeschreibung** auf Grundlage der ausgewählten **Unterkategorie**verwenden.

In diesem Fall, wenn die Tabelle einen Datensatz mit **Unterkategorie** = Passwort und **Kurzbeschreibung** = Passwortzurücksetzung enthält. Wenn der Benutzer die **Unterkategorie Passwort** im Incident-Formular auswählt, sucht ein Client-Skript nach dem übereinstimmenden Datensatz und legt die **Kurzbeschreibung** auf „Passwort zurücksetzen“ fest.

Client-Skript-Einstellungen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- *Type* = onChange
- *Table name* = Incident
- *Field name* = Unterkategorie

```
function onChange(control, oldValue, newValue, isLoading){
    if(isLoading){return;}
    var newrec = gel('sys_row');
    //Check if new record
    if (newrec.value == -1) {
        var lookup = new GlideRecord('u_short_desc_lookup');
        lookup.addQuery('u_subcategory', g_form.getValue('subcategory'));
        lookup.query();
        var temp; //temp var - reusable
        if(lookup.next()){
            temp = lookup.u_short_description;
            if(null != temp) {
                //Set the form value from lookup if there is a lookup
 value
                g_form.setValue('short_description', temp);
            } else {
                g_form.setValue('short_description',"");
                }
          } else {
              //If a lookup record does not exist based on
 lookup.addQuery
              //Then set to UNDEFINED or NULL depending on type
              g_form.setValue('short_description',"");
              }
     }
}
```

HTML-Tags in Beschreibungen deaktivieren

Dieser Code deaktiviert HTML-Tags in den Feldern **„Beschreibung“** und **„Kurzbeschreibung“**, indem die Tags durch nicht ausgeführte Versionen ersetzt werden.

```
doit();

function doit(){
 var desc = current.description.toString();
 var shdesc = current.short_description.toString();
 if(desc.indexOf('script>')>-1|| shdesc.indexOf('script>')>-1){
   desc = desc.replace(/<script>/g,"(script)");
   current.description = desc.replace(/<\/script>/g,"(\/script)");
   shdesc = shdesc.replace(/<script>/g,"(script)");
   current.short_description =
 shdesc.replace(/<\/script>/g,"(\/script)");}
}
```

Führende und nachgestellte Leerzeichen in Feldern beseitigen

Dieses Beispiel des Skripts entfernt nachgestellte und führende Leerzeichen in den Feldern *FirstName* und *LastName* von sys_user.

```
doit();
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
function doit(){
  var now_GR =new GlideRecord('sys_user');
  gr.query();
  while(gr.next()){
    if((gr.first_name.toString().length!=
 gr.first_name.toString().trim().length)||(gr.last_name.toString().leng
th!= gr.last_name.toString().trim().length)){
     gr.first_name= gr.first_name.toString().trim();
     gr.last_name= gr.last_name.toString().trim();
     gr.autoSysFields(false);
     gr.update();}}
}
```

Feldbezeichnungen zum Blinken bringen

Das folgende Clientskript-Beispiel gilt für das Nummernfeld in einem Incident. Die Bezeichnung beginnt zwei Sekunden lang.

```
g_form.flash("incident.number","#FFFACD",0);
```

Die Argumente für die flash-Methode lauten wie folgt:

- *tablename.fieldname*
- RGB-Farbe oder zulässige CSS-Farbe wie „Blau“ oder „Tomate“
- Ganzzahl, die bestimmt, wie lange die Bezeichnung blinkt:
  - 2 für ein 1-Sekunden-Blinken
  - 0 für ein 2-Sekunden-Blinken
  - -2 für 3-Sekunden-Blinken
  - -4 für ein 4-Sekunden-Blinken

Hinweis: Geben Sie dieses Argument nicht an, wenn die Feldbezeichnung in der angegebenen Farbe gefärbt werden soll.

Markieren Sie eine Feldbezeichnung fett

Dieses Client-Skript stellt die Bezeichnung eines bestimmten Felds fett dar. In diesem Fall entspricht das Feld der **Kurzbeschreibung** in der **Incident-Tabelle**.

```
function onLoad(){
  var l = g_form.getLabel('incident.short_description');
  l.style.fontWeight = 'bold';}
```

Felder schreibschützen

Dieses Client-Skript vom Typ „onLoad“ legt für die folgenden Felder in der Incident-Tabelle [incident] einen Schreibschutz fest:

- **Incident-Status**
- **Auswirkung**
- **Dringlichkeit**
- **Priorität**
- **Konfigurationselement**
- **Zugewiesen an**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Skript entfernt auch die Lupe für die schreibgeschützten Referenzfelder (**Configuration Item** und **Zugewiesen an**).

```
function onLoad(){
var incidentState = g_form.getValue('incident_state');
if( incidentState == '6'|| incidentState == '7'){
   g_form.setReadonly('incident_state',true);
   g_form.setReadonly('impact',true);
   g_form.setReadonly('urgency',true);
   g_form.setReadonly('priority',true);
   g_form.setReadonly('cmdb_ci',true);
   g_form.setReadonly('assigned_to',true);}}
```

Aktuelles Datum/aktuelle Uhrzeit im Feld festlegen

Sie können Datums- und Uhrzeitwerte in Clientskripts und Skripteinbindungen festlegen.

Client-Skript

Sie können die folgenden beiden Zeilen verwenden, um das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit in einem Datums-/Uhrzeitfeld festzulegen. Dieser Ansatz umgeht das Problem, den Wert in das richtige Format und die richtige Zeitzone zu bringen.

```
var ajax = new GlideAjax('MyDateTimeAjax');
  ajax.addParam('sysparm_name','nowDateTime');
  ajax.getXML(function(){
    g_form.setValue('put your field name here',
 ajax.getAnswer());});
```

Weitere Informationen zum Ausführen von serverseitigen Skripts mit dem Client finden Sie unter GlideAjax.

System-Skripteinbindung

```
// Be sure the "Client callable" checkbox is checked

var MyDateTimeAjax = Class.create();
MyDateTimeAjax.prototype =
 Object.extendsObject(AbstractAjaxProcessor,{
  nowDateTime:function(){
    return gs.nowDateTime();}});
```

Schalten Sie das Timer-Feld nach Feldname um

Das folgende Client-Skript wechselt das Feld „Timer“ basierend auf einem bestimmten Feldnamen.

```
function toggleTimerByFieldName(fieldName){
 //Step 1: Find the timer object
 //timeObjectName: the timer objects name as it would normally be
 referenced
 //timeObjectHidden: the hidden input node in the field td
 //timeObjectParent: the parent td node containing the field and it's
 constituent nodes
 //timeObjectFields: anchor tag with onclick to stop timer

 var timeObjectName = fieldName;
 var timeObjectHidden = gel(timeObjectName);
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
//Step 2: simulate click stop button
var timeObjectParent;
var timeObjectFields;

//verify that we got the correct object
if(timeObjectHidden.type=="hidden"){

   //Get Parent td node
   timeObjectParent = timeObjectHidden.parentNode;

   //Get input fields
   timeObjectFields = timeObjectParent.getElementsByTagName("input");

   //simulate click of stop button
   var timerTestString ="paused";
   var timerImg;

   //loop through input objects looking for the pause timer object
   for(var elIt=0; elIt < timeObjectFields.length; elIt++){
     if(timeObjectFields[elIt].id.match(timerTestString)){
       if(timeObjectFields[elIt].value=="false"){
         timeObjectFields[elIt].value="true";
         timerImg = timeObjectParent.getElementsByTagName("img")[0];
         timerImg.src="images/timer_start.gifx";}
     elseif(timeObjectFields[elIt].value=="true"){
         timeObjectFields[elIt].value="false";
         timerImg = timeObjectParent.getElementsByTagName("img")[0];
         timerImg.src="images/timer_stop.gifx";}}}}}
```

GlideDateTime-Feldwert ändern

Im folgenden Beispiel wird ein serverseitiges Skript für den Zugriff auf ein *GlideDateTime*-Feld verwendet.

Das folgende serverseitige Skriptbeispiel zeigt, wie Werte mithilfe der *GlideDateTime*-API geändert werden. Dasselbe Konzept gilt auch für das *GlideDate*-Objekt.

```
//You first need a GlideDateTime object
//this can be from instantiating a new object "var gdt = new
 GlideDateTime()"
//or getting the object from a GlideDateTime field
//getting the field value (for example: var gdt = current.start_date)
//only returns the string value, not the object
//to get the object use var gdt = current.start_date.getGlideObject();
//now gdt is a GlideDateTime object
var gdt = current.start_date.getGlideObject();

//All methods can use negative values to subtract intervals

//add 1 hour (60 mins * 60 secs)
gdt.addSecondsLocalTime(3600);

//add 1 day
gdt.addDaysLocalTime(1);

//subtract 1 day
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
gdt.addDaysLocalTime(-1);

//add 3 weeks
gdt.addWeeksLocalTime(3);

//subtract 6 months.
gdt.addMonthsLocalTime(-6);

//add 1 year, representing the date and time using the UTC timezone
 instead of the local user's timezone.
gdt.addYearsUTC(1);
```

Nützliche Planungsskripts

Ein Business Rule-Skript gibt die Aktionen an, die die Business Rule durchführt. Skripts enthalten im Allgemeinen vordefinierte globale Variablen, um auf Elemente in Ihrem System zu verweisen, z. B. den aktuellen Datensatz. Globale Variablen stehen für alle Business Rules zur Verfügung.

Warnung: Die hier beschriebene Anpassung wurde für die Verwendung in bestimmten Fällen entwickelt und wird von Now Support nicht unterstützt. Diese Methode wird wie sie ist zur Verfügung gestellt und sollte vor der Implementierung gründlich getestet werden. Veröffentlichen Sie alle Fragen und Kommentare zu dieser Anpassung in unserem Community-Forum .

Dauer anhand eines Zeitplans berechnen

Typ: Vor dem Aktualisieren/Einfügen der Business-Regel.

Beschreibung: Eine Geschäftsdauer berechnet die Dauer von Öffnen bis Schließen eines incident basierend auf den jeweiligen Zeitplänen Erstellen und Verwenden von . Wenn kein Zeitplan angegeben ist, verwendet das Skript einfach den ersten von der Abfrage zurückgegebenen Zeitplan.

Skriptbeispiel:

Im folgenden Beispiel wird die Auflösungsdauer festgelegt, wenn der Incident-Status sich in „Gelöst“ ändert.

```
var gr_rec = new GlideRecord('incident');
gr_rec.get('ed92e8d173d023002728660c4cf6a7bc');
if (gr_rec.incident_state == 6) {
var dur = calcDurationSchedule(gr_rec.opened_at, gr_rec.sys_updated_on);
}

function calcDurationSchedule(start, end){
  // Get the user
  var usr = new GlideRecord('sys_user');
  usr.get(gs.getUserID());
  // Create schedule - pass in the sys_id of your standard work day
 schedule and pass in the users timezone
  var sched = new
 GlideSchedule('08fcd0830a0a0b2600079f56b1adb9ae',usr.time_zone);
  // Get duration based on schedule/timezone
  return(sched.duration(start.getGlideObject(), end.getGlideObject()));
}
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anstehende Laufzeit-Enddaten prüfen

Typ: Geplantes Skript

Beschreibung: Dieses Skript überprüft jede Nacht die Laufzeit-Enddaten von Verträgen in den nächsten 90, 50 oder 10 Tagen (abhängig vom Feld für die Vertragsdauer).

Skriptbeispiel:

```
function contractNoticeDue(){
  var now_GR = new GlideRecord("contract");
  now_GR.addQuery("u_contract_status","Active");
  now_GR.query();
  while(now_GR.next()){
    if((now_GR.u_termination_date<=
 gs.daysAgo(-90))&&(now_GR.u_contract_duration=="Long")){
      now_GR.u_contract_status="In review";}
    elseif((now_GR.u_termination_date<=
 gs.daysAgo(-50))&&(now_GR.u_contract_duration=="Medium")){
      now_GR.u_contract_status="In review";}
    elseif((now_GR.u_termination_date <=
 gs.daysAgo(-10))&&(now_GR.u_contract_duration=="Short")){
      now_GR.u_contract_status="In review";}
    now_GR.update();
  }
}
```

Verwenden Sie Skripts in Business Rules, um allgemeine Aufgaben wie die folgenden auszuführen:

- Zwei Datumsfelder vergleichen
- XML-Payloads analysieren
- Datenbankaktionen in einer Business Rule abbrechen

Mit Skripten können Sie auch die folgenden Aufgaben ausführen:

- Den Vorgang angeben, der die Business Rule auslöst
- Das Scratchpad mit Business Rules für die Anzeige verwenden, um Formularwerte unmittelbar vor dem Laden des Formulars durch einen Benutzer zu ändern
- Die ODER-Bedingung wie in einem Condition Builder verwenden

Sie können auch die Skriptfunktionen des Systems verwenden, die für serverseitige Skripts verfügbar sind.

Sie können Optionen im Formular „Business Rules“ verwenden, um Bedingungen zu erstellen, Feldwerte festzulegen und Warnmeldungen anzuzeigen, ohne ein Skript schreiben zu müssen.

Datenbankaktionen in einer Business Rule abbrechen

Während eines Business Rule-Skripts vom Typ „Vor“ können Sie die aktuelle Datenbankaktion mit der Methode „current.setAbortAction(true)“ abbrechen oder abbrechen.

Wenn beispielsweise die Business Rule vom Typ „Vor“ während einer Einfügeaktion ausgeführt wird und das Skript eine Bedingung enthält, die „current.setAbortAction(true)“ aufruft, wird der in „current“ gespeicherte neue Datensatz nicht in der Datenbank erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionalität für automatisches Ausfüllen hinzufügen

Die Funktionalität für automatisches Ausfüllen wird auch als Incident-Vorlage, automatische Zuweisung, Schnellanruf, Anrufskript oder automatische Auffüllung bezeichnet.

Angenommen, Sie möchten Ihre **Kurzbeschreibung** automatisch basierend auf der ausgewählten **Unterkategorie** ausfüllen. Erstellen Sie zuerst eine Suchtabelle, und füllen Sie dann das Schlüsselfeld aus, in diesem Fall **Unterkategorie**, und das automatisch ausgefüllte Feld, **Kurzbeschreibung**. Nehmen wir an, Ihre Tabelle enthält einen Datensatz mit **Unterkategorie** = *Passwort* und **Kurzbeschreibung** = *Passwort zurücksetzen*. Wenn der Benutzer die Unterkategorie *Passwort* im Incident-Formular auswählt, sucht ein Client-Skript nach dem übereinstimmenden Datensatz und legt die Kurzbeschreibung auf *Passwort zurücksetzen* fest. Client-Skript-Einstellungen... **Typ** = *onChange*, **Tabellenname** = *Incident*, **Feldname** = *Unterkategorie*.

```
function onChange(control, oldValue, newValue, isLoading) {
  if (isLoading) { return; }
  var newrec = gel('sys_row');
  //Check if new record
  if (newrec.value == -1) {
    var lookup = new GlideRecord('u_short_desc_lookup');
    lookup.addQuery('u_subcategory', g_form.getValue('subcategory'));
    lookup.query();
    var temp; //temp var - reusable
    if (lookup.next()) {
      temp = lookup.u_short_description;
        if (null != temp) { //Set the form value from lookup if there is
 a lookup value
          g_form.setValue('short_description', temp); }
        else {
          g_form.setValue('short_description', "" ); } }
   else {
     //If a lookup record does not exist based on lookup.addQuery
     //Then set to UNDEFINED or NULL depending on type
      g_form.setValue('short_description', ""); } }

 }
```

Sie können viele Felder ausfüllen oder sogar Anrufskriptfragen im Feld **Kommentare** abrufen, damit das Call Center-Personal aussagekräftige Informationen zur Weitergabe an einen Techniker sammelt. Es sind bereits Zuweisungsregeln, Vorlagen und Assistenten integriert, die ähnliche Funktionen ausführen.

Beispielskript: Eine Standard-Business Rule vom Typ „vor Abfrage“

Sie können eine Business Rule vom Typ „Abfrage“ verwenden, die vor der Datenbankabfrage ausgeführt wird, um zu verhindern, dass Benutzer auf bestimmte Datensätze zugreifen.

Warnung: Die hier beschriebene Anpassung wurde für die Verwendung in bestimmten Fällen entwickelt und wird von Now Support nicht unterstützt. Diese Methode wird wie sie ist zur Verfügung gestellt und sollte vor der Implementierung gründlich getestet werden. Veröffentlichen Sie alle Fragen und Kommentare zu dieser Anpassung in unserem Community-Forum .

Das folgende Beispiel stammt aus einer standardmäßigen Business Rule, die den Zugriff auf Incident-Datensätze einschränkt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standard-Business Rule schränkt Zugriff auf Incident-Datensätze ein

Name	Tabelle	Wann
Incident-Abfrage	Incident	vor Abfrage

Beispielskript

In diesem Beispiel wird verhindert, dass Benutzer auf Incident-Datensätze zugreifen, es sei denn, sie haben die Rolle „itil“ oder werden im Feld *Anrufer* oder *Geöffnet von* aufgeführt. Öffnet beispielsweise ein Self-Service-Benutzer eine Liste von Incidents, kann er nur die Incidents sehen, die er selbst übermittelt hat.

```
if(!gs.hasRole("itil")&& gs.isInteractive()){
  var u = gs.getUserID();
  var qc = current.addQuery("caller_id", u).addOrCondition("opened_by",
 u).addOrCondition("watch_list","CONTAINS", u);
  gs.print("query restricted to user: "+ u);}
```

Hinweis: Sie können auch Zugriffssteuerungen verwenden, um einzuschränken, welche Datensätze Benutzer sehen können.

Skript für Wochentage planen

Typ: Business-Regeln/Client-Skripts.

Dieses Skript plant das Skript für Wochentage. Fügen Sie ein beliebiges Skript dort ein, wo „Your Script here“ steht.

```
var go ='false';
var now =new Date();

// Correct time zone, which is by default GMT -7
now.setHours(now.getHours()+8);
var day = now.getDay();

// No go on Saturday or Sunday
if(day !=0&& day !=6){

// (your script here)

}
```

Datumsfeld gemäß aktuellem Datum festlegen

Dieses Skript legt ein Datumsfeld in Abhängigkeit vom aktuellen Wochentag fest. Wenn in diesem Beispiel der Tag Montag bis Mittwoch ist, wird das Datum auf den kommenden Montag festgelegt. Andernfalls wird das Datumsfeld auf nächsten Montag festgelegt.

```
function setCabDate(){
var today =new Date();
var thisDay = today.getDay();
//returns 0 for Sunday, 1 for Monday, etc. thru 6 for Saturday.
var thisMon =new GlideDateTime();
thisMon.setDisplayValue(gs.beginningOfThisWeek());
var nextMon = thisMon.getNumericValue();
nextMon +=(1000*60*60*24*7);

if((thisDay <4)&&(thisDay >0))
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
  //if today is Mon thru Wed (thisDay = 1, 2, or 3), set cab to this
 coming Monday.

 current.u_req_cab_rev_date.setDateNumericValue(thisMon.getNumericValue(
));
elseif((thisDay >=4)||(thisDay ==0))
  //if today is Thurs thru Sun (thisDay = 4, 5, 6, or 0), set cab to next
 Monday.
  current.u_req_cab_rev_date.setDateNumericValue(nextMon);
}
```

Um die Eingabe aller Datums-/Uhrzeitfelder zu validieren, können Sie Folgendes in einem Validierungsskript verwenden (**Systemdefinition** > **Validierungsskripts**) an. Da das Datums-/Uhrzeitformat in diesem Skript hartcodiert ist, muss es dem Datums-/Uhrzeitformat Ihrer Instanz entsprechen. Wenn sich das Datums-/Uhrzeitformat Ihrer Instanz ändert, müssen Sie Ihr Validierungsskript aktualisieren.

Legen Sie den Typ des Validierungsskripts auf *Datum/Uhrzeit* fest. Wenn ein Benutzer dann mit diesem Validierungsskript ein falsches Format in ein Datums-/Uhrzeitfeld eingibt, erhält er eine Fehlermeldung.

```
function validate(value){
// empty fields are still valid dates
if(!value)returntrue;

// We "should" have the global date format defined always defined. but
 there's always that edge case...
if(typeof g_user_date_time_format !=='undefined')return isDate(value,
 g_user_date_time_format);

// if we don't have that defined, we can always try guessing
return parseDate(value)!==null;}
```

Validierung von Datum/Uhrzeit



Nützliche serverseitige Skripts

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Protokollausgabe

GSLog ist eine Skripteinbindung, die die Skriptprotokollierung und das Debugging durch die Implementierung von Protokollausgabeebenen vereinfacht, die durch pro Anrufer identifizierte sys_properties-Werte ausgewählt werden können.

Protokollebene

Protokolle können sich auf der Ebene „Debug“, „Info“, „Hinweis“, „Warnung“, „Err“ oder „Krit“ (nach BSD „syslog.h“ und „Follower“) befinden. Die Standardprotokollierungsebene ist „Notiz“, daher sollten die Ebenen entsprechend ausgewählt werden.

Verwendungszweck

Verwenden Sie das Skript für jedes serverseitige Skript, in dem Sie die Event-Protokollierung implementieren möchten.

Die API-Referenz finden Sie unter GSLog() .

Weitere Informationen finden Sie unter Debugging-Skripts

Benutzerobjekt abrufen

In einer Business Rule oder einem anderen Serverskript gibt die Methode *gs.getUser()* ein Benutzerobjekt zurück. Das Benutzerobjekt ist eine interne Darstellung des aktuell angemeldeten Benutzers und liefert Informationen über den Benutzer und verschiedene Dienstprogrammfunktionen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Liste und Beschreibung der verfügbaren bereichsbezogenen Methoden für das Benutzerobjekt finden Sie unter GlideUser .

Prozedur

1. Rufen Sie den aktuellen Benutzer ab.

```
var myUserObject = gs.getUser()
```

2. Verwenden Sie die Methode *getUserByID*, um einen anderen Benutzer mit dem Feld `user_name` oder der `sys_id` im Zieldatensatz abzurufen.
   Beispiel:

```
var ourUser = gs.getUser();
gs.print(ourUser.getFirstName()); //print the first name of the user
 you are currently logged in as
newUser = ourUser.getUserByID(<user_sys_id>); //fetch a different user,
 using the sys_id of the target user record.
gs.print(newUser.getFirstName()); //first name of the user you fetched
 above
gs.print(newUser.isMemberOf(-'Capacity Mgmt'));
```

GlideDateTime-Feldwert ändern

In diesem Beispiel wird veranschaulicht, wie ein *GlideDateTime*-Feldwert mithilfe eines serverseitigen Skripts geändert wird.

Zeigen Sie bei einem vorhandenen *GlideDateTime*-Feld oder -Skriptobjekt verschiedene Möglichkeiten zum einfachen Ändern des Werts an. Dasselbe Konzept gilt auch für das *GlideDate*-Objekt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Das folgende Skript ist nur für globale Anwendungen vorgesehen.

```
//You first need a GlideDateTime object
//this can be from instantiating a new object "var gdt = new
 GlideDateTime()"
//or getting the object from a GlideDateTime field
//getting the field value (for example: var gdt = current.start_date)
 only returns the string value, not the object
//to get the object use var gdt = current.start_date.getGlideObject();
//now gdt is a GlideDateTime object
var gdt = current.start_date.getGlideObject();

//All methods can use negative values to subtract intervals

//add 1 hour (60 mins * 60 secs)
gdt.addSeconds(3600);

//add 1 day
gdt.addDaysLocalTime(1);

//subtract 1 day
gdt.addDaysLocalTime(-1);

//add 3 weeks
gdt.addWeeksLocalTime(3);

//subtract 6 months
gdt.addMonthsLocalTime(-6);

//add 1 year, representing the date and time using the UTC timezone
 instead of the local user's timezone.
gdt.addYearsUTC(1);

//set the value of the GlideDateTime object to the current session
 timezone/format
GlideSession.get().setTimeZoneName('US/Eastern');
gdt.setDisplayValue('2018-2-28 00:00:00');
gs.info('In ' + GlideSession.get().getTimeZoneName() + ": " +
 gdt.getDisplayValue());
```

Datum und Uhrzeit validieren

Um die Eingabe aller Datums-/Uhrzeitfelder zu validieren, können Sie Folgendes in einem Validierungsskript verwenden (**Systemdefinition** > **Validierungsskripts**) an.

Da das Datums-/Uhrzeitformat in diesem Skript hartcodiert ist, muss es dem Datums-/Uhrzeitformat Ihrer Instanz entsprechen. Wenn sich das Datums-/Uhrzeitformat Ihrer Instanz ändert, müssen Sie Ihr Validierungsskript aktualisieren.

Legen Sie den Typ des Validierungsskripts auf `glide_date_time` fest. Wenn ein Benutzer bei Verwendung dieses Validierungsskripts ein falsches Format in ein Datums-/Uhrzeitfeld eingibt, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

```
function validate (value){
 if (!value) {
    return true;
 }
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
 return (getDateFromFormat(value, 'yyyy-MM-dd HH:mm:ss') != 0);
}
```

Erstellen von benutzerdefinierten UI-Seiten und UI-Makros

Verwenden Sie UI-Seiten, um anwenderdefinierte Seiten für eine Anwendung und UI-Makros für anwenderdefinierte Steuerelemente oder Schnittstellen zu erstellen.

Jede UI-Seite ist eine Jelly -Vorlage. Jelly wandelt XML in ausführbaren Code um. Eine UI-Seite funktioniert ähnlich wie eine index.html-Datei in einer AngularJS-Anwendung. Jelly-Tags im HTML-Feld des UI-Seitenformulars enthalten AngularJS-Logik.

Das Erstellen von UI-Makros erfordert Kenntnisse über Jelly-Skript. In den vorhandenen UI-Makros finden Sie Beispiele und Lösungsvorschläge. Um benutzerdefinierte Schnittstellen mit JavaScript-Technologien zu erstellen, kann alternativ das Service Portal verwendet werden.

UI-Seiten

UI-Seiten können zum Erstellen und Anzeigen von Formularen, Dialogfeldern, Listen und anderen UI-Komponenten verwendet werden.

Verwenden Sie UI-Seiten als Widgets in Dashboards. Um die UI-Seiten zu finden, navigieren Sie zu **System-UI** > **UI-Seiten**.

Diese Funktionalität erfordert Kenntnisse von HTML oder Jelly. Sie können auch einfache AngularJS-Anwendungen mit UI-Seiten erstellen.

Das UI-Seitenformular enthält die folgenden Felder:

UI-Seite

Feld	Beschreibung
Name	Name, über den die Seite über eine URL aufgerufen wird (darf keine Leerzeichen enthalten).
Anwendung	Zeigt den aktuellen Anwendungsbereich an.
Beschreibung	Die Beschreibung der UI-Seite und wofür sie verwendet wird.
Direkt	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen für eine direkte UI-Seite [sys_ui_page]. Eine direkte UI-Seite enthält nicht die gängigen HTML-, CSS- und Skripts. Diese Einstellung erfordert das Hinzufügen von anwenderdefiniertem CSS und JavaScript zur Verwendung auf der Seite.
HTML	Hauptkomponente der Seite, in der Sie definieren, was gerendert wird, wenn die Seite angezeigt wird. Sie kann entweder statische XHTML-Inhalte, dynamisch generierte Inhalte, die als Jelly-Inhalt definiert sind, oder Aufrufskripteinbindungen und UI-Makros enthalten. **Hinweis:** Wenn *GlideRecord/GlideDBQuery* anstelle von *GlideRecordSecure* verwendet wird, wird eine Sicherheitsempfehlungsmeldung angezeigt.
Client-Skript	Fügen Sie clientseitiges JavaScript hinzu, das im Browser ausgeführt wird, z. B. Funktionen, die von Schaltflächen aufgerufen werden. Es soll alle Client-seitigen Verarbeitungsvorgänge verarbeiten, z. B. das Setzen des Fokus auf ein Feld oder andere interaktive DHTML-Funktionen, nachdem eine Seite geladen wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI-Seite (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Client-Skripts für die UI-Seite werden innerhalb eines *<script/>*-Tags im Browser bereitgestellt, sodass der Inhalt ebenfalls im HTML-Feld definiert werden kann. Das Feld „Client-Skript“ kann stattdessen verwendet werden, um diese Skripts genau zu definieren, um die Verwaltbarkeit von Jelly und HTML beizubehalten.
Verarbeitungs-Skript	Skript, das auf dem Server ausgeführt wird, wenn die Seite gesendet wird. Dies ist nützlich, wenn auf Ihrer Seite ein Formular mit den Tags <g:ui_form/> oder <g:form/> definiert ist. **Hinweis:** Wenn *GlideRecord/GlideDBQuery* anstelle von *GlideRecordSecure* verwendet wird, wird eine Sicherheitsempfehlungsmeldung angezeigt.
obsolete-custom-Prozessoren	**Hinweis:** Diese Funktion ist veraltet. Benutzerdefinierte Prozessoren in Vorgängerversionen werden zwar weiterhin unterstützt, das Erstellen neuer benutzerdefinierter Prozessoren ist jedoch veraltet. Verwenden Sie stattdessen Scripted REST APIs .
Zugehörige Listen in der Formularansicht:	
Zugriffssteuerungen	Zeigen Sie Zugriffssteuerungen für die UI-Seite an, und konfigurieren Sie sie. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie Zugriffssteuerungen für UI-Seiten .
Versionen	Zeigt alle Versionen der UI-Seite an. Verwenden Sie diese Liste, um Versionen zu vergleichen oder eine vorherige Version wiederherzustellen.

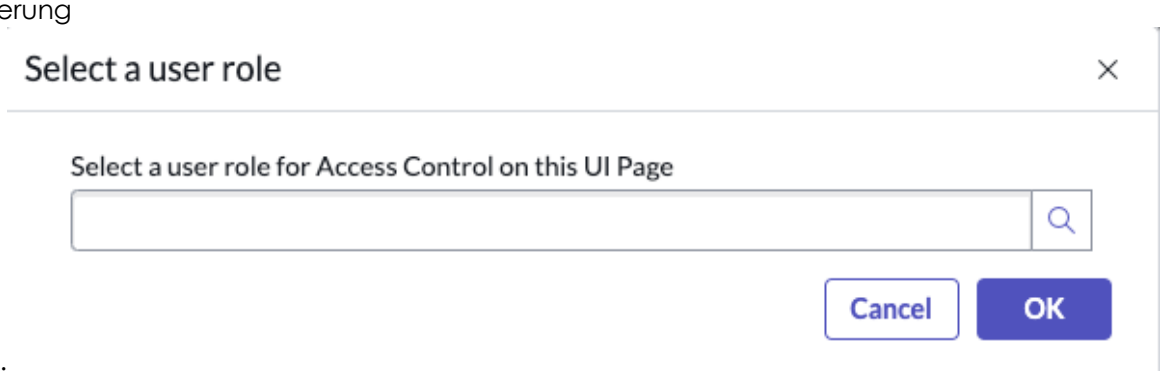
Zugriffssteuerung

Sie können eine UI-Seite sichern, indem Sie eine ACL mit den folgenden Parametern erstellen:

- **Typ**: *ui_page*
- **Vorgang**: *lesen*
- **Name**: Name der zu schützenden UI-Seite
- **Rolle**: Anwenderrolle, die auf den Datensatz zugreifen darf

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beim Speichern einer neuen UI-Seite werden Sie aufgefordert, eine Rolle für die Zugriffssteuerung



zuzuweisen.

Hinweis: In der Zugriffssteuerungstabelle wird ein Eintrag mit dem Namen der UI-Seite erstellt.

Detaillierte Informationen zum Erstellen einer ACL-Regel finden Sie unter Eine ACL-Regel erstellen .

UI-Seiten mit hohem Risiko

UI-Seiten gelten als hoch risikoreich mit einem der folgenden Attribute:

- Verwendet *GlideRecord* oder *GlideDBQuery* anstelle von *GlideRecordSecure*.

  Hinweis: Dies gilt für *HTML-* und *Verarbeitungsskriptfelder* und nicht für *Client* -Skripts.

- Für ist keine entsprechende ACL konfiguriert.
- Gibt an, dass es sich um eine öffentliche UI-Seite handelt, und wird im Datensatz *„sys_public"* eingegeben.
- Zeigt eine Meldung an, die auf die UI-Seite mit hohem Risiko hinweist.
- Für Instanzen, bei denen *glide.installation.developer* auf **true** festgelegt ist.
- Gibt an, ob es sich bei der Ressource um angepassten Inhalt für eine Kundeninstanz handelt.

Zugriff auf die UI-Seite

Jede UI-Seite hat eine URL, die aus dem Anwendungsbereich, dem Seitennamen und der Dateierweiterung `.do` besteht.

Um zum Beispiel die Seite „glidewindow_example" auf dem Demo-System anzuzeigen, navigieren Sie zu `https://<Instanzname>.service-now.com/glidewindow_example.do`. Wenn die Seite Teil einer benutzerdefinierten Anwendung mit dem Namen „example_app" ist, navigieren Sie stattdessen zu `https://<Instanzname>.service-now.com/x_example_app_glidewindow_example.do`.

Sie können einer URL auch zusätzliche Parameter hinzufügen, auf die im HTML-Abschnitt einer Seite als Jelly-Variablen zugegriffen werden kann. Das heißt, wenn Argumente wie folgt an die URL angehängt werden: `/my_test_page.do?sysparm_verbose=true` erstellt Jelly-Variablen mit dem Namen *verbose*, auf die wie folgt zugegriffen werden kann:

```
<j2:if test="$[!empty(sysparm_verbose)]"> <span>show extra stuff </span>
 </j2:if >
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein allgemeines praktisches Beispiel hierfür ist das Abrufen eines Datenbank-Datensatzes zur Anzeige. Um eine Liste der Rollen eines Benutzers zu erstellen, übergeben Sie einen Parameter mit der sys_id des Benutzers. Rufen Sie die folgende UI-Seite auf, um eine Liste mit Rollen für diesen Benutzer mit Jelly-Code anzuzeigen:

`role_select.do?sysparm_user=5137153cc611227c000bbd1bd8cd2007`

```
<j:set var = "jvar_user_id" value = "${sysparm_user}" />

  <g:evaluate> var userRoles = new GlideRecord('sys_user_has_role');
    userRoles.addQuery('user','${jvar_user_id}');
    userRoles.query();
  </g:evaluate>

  <select id='select_role'>
      <j:while test = "${userRoles.next()}">
          <option value = "${userRoles.sys_id}"> ${userRoles.role.name}
 </option>
      </j:while>
  </select>
```

Eine Ausnahme ist jedoch der reservierte Variablenname „sys_id“. Diese Variable enthält immer die ID der UI-Seite selbst, unabhängig davon, was in der URL angegeben ist. Ein gängiger Ersatzvariablenname ist „sysparm_id“.

Verwenden Sie keine URL-Parameter zum Laden von Client-Skripts in UI-Seiten. Das System wertet Skripts, die über URL-Parameter übergeben werden, nicht mehr aus. Wenn Ihre Implementierung von diesem Verhalten abhängt, können Sie die Systemeigenschaft [glide.security.disable_ui_pages_sysparm_client_script] hinzufügen und auf **„false“** festlegen, um vorübergehend die Auswertung von URL-Parametern zuzulassen, die Skripts in UI-Seiten übergeben.

Verwenden Sie Zugriffssteuerungen für UI-Seiten

Sehen Sie sich die Zugriffssteuerungen direkt im Formular „UI-Seite“ an, und fügen Sie eine rollenbasierte Zugriffssteuerung hinzu, wenn Sie einen UI-Seitendatensatz erstellen oder bearbeiten.

Vorbereitungen

Zugriffssteuerungen, die einer vorhandenen UI-Seite hinzugefügt wurden, können durch Öffnen des UI-Seitendatensatzes unter den zugehörigen Links aufgerufen und bearbeitet werden.

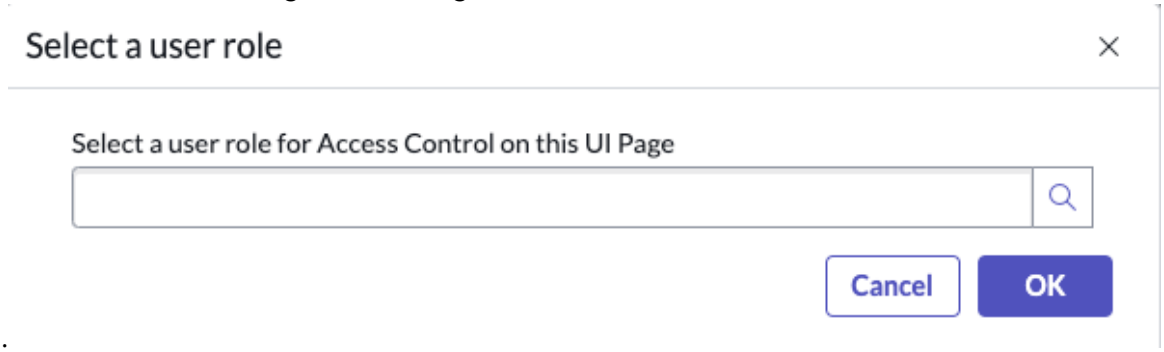
Erforderliche Rolle: security_admin und admin

Prozedur

1. Führen Sie eine Hochstufung auf die Rolle **security_admin** durch.
   Weitere Informationen zur Erhöhung von Rollen finden Sie unter Auf eine privilegierte Rolle hochstufen .
2. Navigieren zu **Alle** > **System-UI** > **UI-Seiten**.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie das Formular aus.
   Unter UI-Seiten finden Sie zusätzliche Informationen zu UI-Feldbeschreibungen.
5. Wählen Sie **Absenden** oder **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein modales Element wird angezeigt, in dem Sie aufgefordert werden, eine rollenbasierte Zugriffssteuerung für die UI-Seite zu



erstellen.

6. Wählen Sie eine Rolle aus.
7. Wählen Sie **OK** aus, um die Rolle zuzuweisen.
   Sie kehren zur Liste der UI-Seiten zurück.

Hinzufügen, Bearbeiten oder Anzeigen von Zugriffssteuerungen für eine vorhandene UI-Seite:

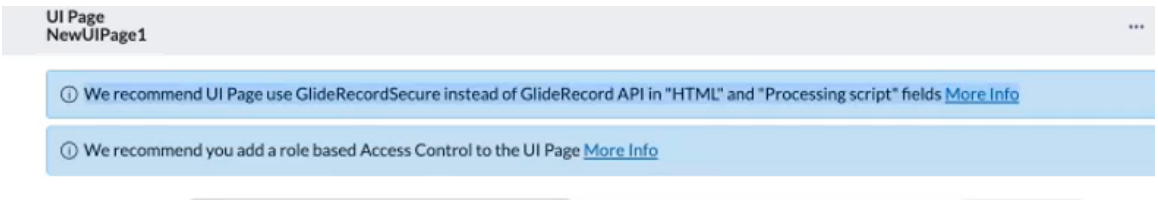
8. Öffnen Sie eine UI-Seite aus der Tabelle der UI-Seiten.
9. Zeigen Sie die **Zugriffssteuerungen** unter den zugehörigen Listen an.
10. Wählen Sie **Neu**, um eine neue Zugriffssteuerung zu erstellen, oder wählen Sie einen vorhandenen Eintrag zur Bearbeitung aus.
    Das Zugriffssteuerungsformular wird geladen. Die Details der UI-Seite werden angezeigt.
11. Füllen Sie das Formular aus, und weisen Sie der UI-Seite eine Rolle zu.
    Weitere Informationen zur Zugriffssteuerung finden Sie unter ACL-Regel erstellen .
12. Wählen Sie **Absenden** für eine neue Zugriffssteuerung oder **Aktualisieren** für Bearbeitungen.

Hinweis: Es können mehrere Zugriffssteuerungen pro UI-Seite vorhanden sein.

Sichere UI-Seiten

Zugriffssteuerungen und zugehörige Sicherheitsmeldungen sind auf UI-Seiten mit hohem Risiko integriert, um die Sicherheit zu erhöhen.

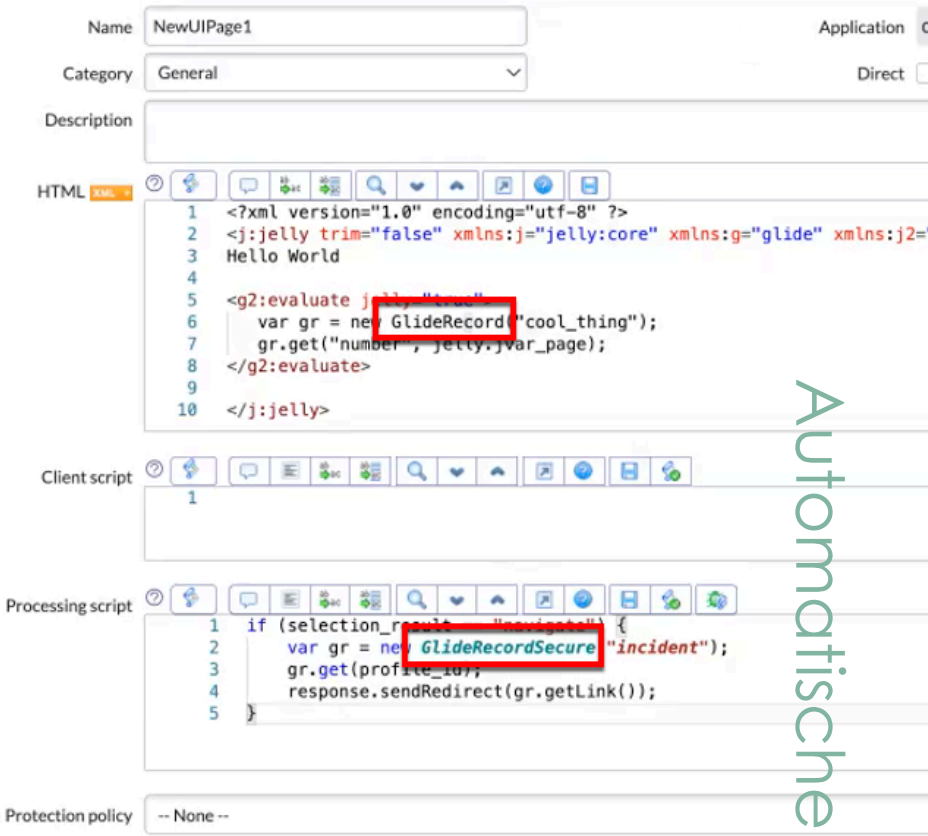
Auf UI-Seiten mit hohem Risiko wird eine Informationsmeldung angezeigt, um den Kunden zu informieren, dass er der UI-Seite eine rollenbasierte Zugriffssteuerung hinzufügen soll.



Die Nachricht wird unter den folgenden Bedingungen angezeigt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Ob eine ACL (Zugriffssteuerungsliste) fehlt
- Wenn `GlideRecord/GlideDBQuery` anstelle von `GlideRecordSecure` entweder in den **HTML-** oder



Verarbeitungsskriptabschnitten

- Wenn die UI-Seite in `sys_public` als öffentlich konfiguriert ist

> **Hinweis:** Öffentliche UI-Seiten, die öffentlich sind oder `GlideRecord` verwenden, zeigen keine fehlende ACL-Warnung an.

Weitere Informationen zu UI-Seiten mit hohem Risiko finden Sie unter UI-Seiten.

Bedingungen, unter denen die Sicherheitsempfehlungsnachricht angezeigt wird

Die Nachricht wird unter den folgenden Bedingungen angezeigt:

- Alle internen Instanzen von eclise/IJ, bei denen `glide.installation.developer=true ist`.
- Alle bereichsbezogenen UI-Seitenressourcen des Kunden.
- Jede anwenderdefinierte UI-Seite, wenn die Eigenschaft `glide.script.ui_page.customer_scoped.security_msgs_enabled` auf `„true` 'festgelegt ist. (Der Standardwert ist `true`).

Bedingungen, unter denen die Sicherheitsempfehlungsmeldung nicht angezeigt wird

Die Nachricht wird unter den folgenden Bedingungen nicht angezeigt:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- UI-Seite ist öffentlich.
- UI-Seite befindet sich im **globalen** Bereich.
- *glide.script.ui_page.customer_scoped.security_msgs_enabled* ist auf *„false"* festgelegt.

Hinweis: Um die rollenbasierte ACL-Erstellungsaufforderung zu deaktivieren, legen Sie die Eigenschaft *glide.ui_page.enable_acl_create_ux* auf **false** fest. Diese Eigenschaft ist standardmäßig auf **„true"** festgelegt.

Verarbeitungsskripts für UI-Seiten

Wenn Ihre UI-Seite ein Formular enthält (mit dem Tag *<g:form>*) können Sie das Formular absenden und das Verarbeitungsskript ausführen lassen.

Das Verarbeitungsskript kann naturgemäß auf Felder im Formular zugreifen. Beispiel: Ihr Formular enthält das Feld *application_sys_id*:

```
<g:ui_form>
  <p>Click OK to run the processing script.</p>
  <g:dialog_buttons_ok_cancel ok="return true" />
  <input type="hidden" name="application_sys_id"
 value="499836460a0a0b1700003e7ad950b5da" />
</g:ui_form>
```

Sie können mit *application_sys_id* auf das Feld zugreifen:

```
var application = new GlideRecord('hr_application');
 application.get(application_sys_id);
 application.status = "Rejected";
 application.update();
 var urlOnStack = GlideSession.get().getStack().bottom();
 response.sendRedirect(urlOnStack);
```

Wichtig: Das obige Skript kann nur mit globalen Anwendungen verwendet werden.

Wenn Sie die UI-Seite für ein Dialogfeld verwenden, können Sie mit dem obigen Code auch die aktuellste URL im Stack referenzieren und die Antwort an diesen Speicherort senden. Dies ist nützlich, wenn Sie möchten, dass das Verarbeitungsskript des Dialogfelds etwas aktualisiert, und dann der Bildschirm, der das Dialogfeld aufgerufen hat, erneut angezeigt werden soll.

UI-Makros

UI-Makros sind diskrete Skriptkomponenten, die Administratoren der Anwenderoberfläche hinzufügen können.

UI-Makros sind normalerweise Steuerungen, die Eingaben oder Informationen bereitstellen, die nicht von vorhandenen Feldtypen bereitgestellt werden. Standardmäßig stellt das System UI-Makros für eine Vielzahl von Benutzeroberflächenelementen bereit, z. B.:

- Alle Formatierer
- Der Servicekatalog-Einkaufswagen
- Die Aktionssymbole neben Feldern
- Die Aktionssymbole in Formularen und Listen
- Die Widgets eines Content-Management-Systems
- Der Orchestration-Aktivitätsdesigner

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Administratoren können eigene UI-Makros erstellen, um benutzerdefinierte Steuerelemente oder Schnittstellen bereitzustellen. Das Erstellen von UI-Makros erfordert Kenntnisse über Jelly-Skripts . In den vorhandenen UI-Makros finden Sie Beispiele und Lösungsvorschläge. Um benutzerdefinierte Schnittstellen mit JavaScript-Technologien zu erstellen, kann alternativ das Service Portal verwendet werden.

Hinweis: Um verfügbare UI-Makros anzuzeigen, navigieren Sie zu **Alle** > **System-UI** > **UI-Makros**.

UI-Makro – Grundlagen

Mit UI-Makros können Lösungen erstellt werden, die mit den verfügbaren Katalogvariablentypen nicht erstellt werden können.

Zugängliche UI-Makros

In der Tabelle „UI-Makros“ [ui_macros] sind mehrere UI-Makros verfügbar. Diese UI-Makros haben Namen, die mit `ui_` beginnen, und emulieren das Verhalten einer Teilmenge von Standardformularfeldtypen zur Verwendung in UI-Seiten. Beispielsweise kann das UI-Makro ui_date_time wie ein glide_date_time-Feld auf einer UI-Seite wirken und ein typfähiges Eingabefeld mit einer Datums-/Uhrzeitauswahl bereitstellen.

Ein UI-Makro kann mit in eine UI-Seite aufgenommen werden<g:> Jelly-Tag Das folgende Beispiel enthält das UI-Makro ui_date_time, das zwei optionale Attribute für das UI-Makro bereitstellt:

```
<g:ui_date_time name="due_date" value="2023-11-24 08:30:00"
 onchange="checkDateValue()" />
```

Die Attributwerte in<g:> Jelly-Tags werden dem UI-Makro als Variablen mit Jvar-Präfix bereitgestellt. Das UI-Makro kann die vorangestellten Variablen „jvar“ in seiner XML-Datei verwenden.

Jelly-Tag-Attribute, die als vorangestellte Jvar-Variablen verwendet werden

Attribute	Variablen mit Präfix jvar
name	jvar_name
Wert	jvar_value
onchange	jvar_onchange

Hinweis: Diese UI-Makros sollen nicht alle Funktionen des entsprechenden Formularfeldtyps unterstützen. In vielen Fällen sind die Makros nur für bestimmte ServiceNow Anwendungsfälle vorgesehen.

Die UI-Makros mit Präfix `ui_`enthalten Beschreibungen, die die unterstützten Attribute angeben, die auf den UI-Seiten angegeben werden können (oder müssen).<g:> Jelly-Tag Um verfügbare UI-Makros anzuzeigen, navigieren Sie zu **Alle** > **System-UI** > **UI-Makros**.

/

Anwenderdefinierte UI-Makros

Das UI-Makro ui_example verwendet drei Variablen mit Jvar-Präfix: jvar_name, jvar_test_attribute und jvar_laptop_type. Diese Variablen können dem UI-Makro als Attribute „name“, „test_attribute“ und „laptop_type“ in einer bereitgestellt werden<g:> Jelly-Tag auf einer UI-Seite.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen des UI-Makros ui_example

Navigieren zu **Alle** > **System-UI** > **UI-Makros** und wählen Sie **Neu**aus.

Benennen Sie das Makro `ui_example`, und fügen Sie dem **XML-** Feld das folgende Skript hinzu:

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8" ?>
<j:jelly trim="true" xmlns:j="jelly:core" xmlns:g="glide">
    <div>name jvar: ${jvar_name}</div>
    <div>test_attribute jvar: ${jvar_test_attribute}</div>
    <div>laptop_type jvar: ${jvar_laptop_type}</div>
</j:jelly>
```

Verwenden des Makros auf einer UI-Seite

Navigieren zu **Alle** > **System-UI** > **UI-Seiten** und wählen Sie **Neu**aus. Sie werden aufgefordert, eine Administratorrolle auszuwählen.

Benennen Sie die UI-Seite, und fügen Sie das folgende Skript zum **HTML-** Feld hinzu:

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8" ?>
<j:jelly trim="false" xmlns:j="jelly:core" xmlns:g="glide"
 xmlns:j2="null" xmlns:g2="null">
    <div style="text-decoration:underline">Template include
 one:</div>
    <g:ui_example name="Fred Luddy" test_attribute="I am an
 attribute" laptop_type="ThinkPad" />
    <hr/>
    <div style="text-decoration:underline">Template include
 two:</div>
    <g:ui_example name="Pat Casey" test_attribute="I am a
 different attribute" laptop_type="Macbook Pro" />
</j:jelly>
```

Ausgabe wird überprüft

Auf der UI-Seite können Sie auf **Testen** klicken, um die Ergebnisse anzuzeigen.

Hinweis: Wenn Sie ein Makro erstellen und es auf der UI-Seite nicht wie erwartet angezeigt wird, kann das Leeren des Cache helfen. Um den Cache Ihrer Instanz zu leeren, geben Sie in Ihrem Browser ein<server_url> `/cache.do`.

Zugehörige Informationen

- UI-Seiten
- Jelly Tags
- <g:ui_form/>
- <g:ui_input_field />
- <g:ui_checkbox/>

UI-Makros aufrufen

Administratoren können UI-Makros aus bestimmten Datensatztypen aufrufen, die der Benutzeroberfläche zugeordnet sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI-Makros werden nach Datensatztyp aufgerufen

Datensatztyp	Beispiel
Wörterbuchattribut	Ein Symbol für ein Referenzfeld anzeigen: `ref_contributions=ui_macro_name`
UI-Seite	Etwas auf einer UI-Seite anzeigen: `<g:macro_invoke macro="ui_macro_name" />`

UI-Makro	Ein UI-Makro von einem anderen UI-Makro aus aufrufen:
	`<?xml version= "1.0" encoding="utf-8" ?>`
	`<j:jelly trim= "false" xmlns:j="jelly:core"`
	`xmlns:g="glide" xmlns:j2="null" xmlns:g2="null">`
	`<g:ui_macro_name />`
	`<g:ui_macro_name_2 />`
	`</j:jelly>`

Formular „UI-Makro“

Jeder UI-Makrodatensatz besteht aus einem Namen und einem in Jelly-Code geschriebenen XML-Dokument.

UI-Makro – Felder

Feld	Beschreibung
Name	Ein eindeutiger und aussagekräftiger Name für dieses Makro.
Aktiv	Aktivieren Sie die Checkbox, um das Element wie definiert darzustellen. Deaktivieren Sie die Checkbox, um das Element zu deaktivieren, ohne den Code zu löschen. Das Makro **email_reply** ist beispielsweise standardmäßig inaktiv.
Beschreibung	Beschreiben Sie den Zweck des Makros und der übergebenen Parameter.
XML	Jelly-Skript, das das Makro definiert.

Benutzerdefiniertes Genehmigungs-UI-Makro

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie ein benutzerdefiniertes Genehmigungs-UI-Makro erstellen.

⚠ **Warnung:** Die hier beschriebene Anpassung wurde für die Verwendung in bestimmten Fällen entwickelt und wird von Now Support nicht unterstützt. Diese Methode wird wie sie ist zur Verfügung gestellt und sollte vor der Implementierung gründlich getestet werden. Veröffentlichen Sie alle Fragen und Kommentare zu dieser Anpassung in unserem Community-Forum .

Skriptname: Benutzerdefiniertes Genehmigungs-UI-Makro

Typ: UI-Makro

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beschreibung: Hier ist eine Option, um mehr Details aus der Ansicht „Meine Genehmigungen“ eines Ausführungsplans zu erhalten. Dies kann durch Erstellen eines neuen UI-Makros erreicht werden. Navigieren Sie zu **System-UI**, und klicken Sie auf **UI-Makros**. Zuerst müssen Sie das vorhandene Makro `approval_summarizer_sc_task` umbenennen, z. B. in `approval_summarizer_sc_task_old`, und es deaktivieren. Dann müssen Sie ein neues Makro mit demselben Namen (`approval_summarizer_sc_task`) erstellen. Der Name sollte im Wesentlichen aussagen, welche Funktion das Makro hat und für was es gilt. In diesem Fall ersetzen wir ein vorhandenes Makro, daher haben wir uns dafür entschieden, den vorhandenen Namen wiederzuverwenden.

Genehmigungsmakros

Macros

Macros | New | Go to Name | 1 to 20 of 84

Name	Description	Active
approval_summarizer		true
approval_summarizer_change_request		true
approval_summarizer_default		true
approval_summarizer_sc_request		true
approval_summarizer_sc_task		true
approval_summarizer_sc_task_old		false
approval_variable_summary		true
cart_variable_summary		true
catalog_cart_default		true
catalog_model_info		true
catalog_user_info		true
context_form_header	Context menu for a form header	true
context_list_header	Context menu for a list header	true
decorate_list_actions	List actions are the column above the ch...	true
decorate_welcome_header_stripe	Provide content on the right side of the...	true
decorate_welcome_header_stripe_left	Provide content on the left side of the ...	true
diagrammer	Includes for the Visual Diagrammer	true
diagram_scale	Provides scale drop down select for diag...	true
dialog_button	Create a button that performs an arbitra...	true
dialog_buttons_ok_cancel	OK and Cancel buttons for a dialog Defa...	true

Actions on selected rows... | 1 to 20 of 84

Dann sollten Sie das XML-Skript am Ende dieses Artikels in das XML-Codefenster im neuen UI-Makro kopieren. Dies ist eine großartige Möglichkeit, einem Genehmiger einige Details zu geben, wenn Sie Einzelpostengenehmigungen über Genehmigungsaufgaben in den Servicekatalog-Ausführungsplänen durchführen.

Die alte Methode

Dies ist die Ansicht, die Sie in „Meine Genehmigungen“ sehen, wenn Sie eine Genehmigungsaufgabe über die alte Methode verwenden.

Meine Genehmigungen (alte Methode)

Approval | Update | Approve | Reject | Delete

Approver: Fred Luddy | Approval for: TASK10041

State: Requested

Comments:

Summary of Task being approved:

Short Description:	Get the Department head approval for this test item
Assigned To:	
Priority:	4
Requested By	Jamie Caruvana
Requested For	Christen Mitchell
Description:	

Update | Approve | Reject | Delete

Beachten Sie, dass dem Genehmiger nur wenige Details darüber zur Verfügung stehen, was er eigentlich genehmigt. Sie können die Kurzbeschreibung der Aufgabe sehen, erhalten aber nicht viele Informationen zum Element.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die neue Methode

Dies ist die Ansicht, die Sie sehen, wenn Sie das XML-Skript unten anstelle des vordefinierten UI-Makros verwenden.



Mit dieser Methode können Sie Details wie die Anforderungsgenehmigung sehen. Es stehen ein Link zum bestellten Artikel, eine Kurzbeschreibung (die die Möglichkeit enthält, die Variablen des Artikels zu erweitern), Preis, Menge und Gesamtpreis zur Verfügung. Dies hilft dem Genehmiger, da mehr Details angezeigt werden. Die Genehmiger können jetzt sehen, was sie eigentlich genehmigen.

Skript:

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8" ?>
    <j:jelly trim="true" xmlns:j="jelly:core" xmlns:g="glide"
 xmlns:j2="null" xmlns:g2="null">
    <tr>
        <td class="label_left" width="100%">
            <label style="margin-left: 10px">
                ${gs.getMessage('Summary of Item being approved')}:
                <input style="visibility: hidden"
 NAME="make_spacing_ok"></input>
            </label>
        </td>
    </tr>
    <g:evaluate var="jvar_ni" expression="
        var sc_task = ${ref}.sysapproval;
        var sc_req_labels = new GlideRecord('sc_req_item');
        sc_req_labels.initialize();
        var sc_req_item = new GlideRecord('sc_req_item');
        sc_req_item.addQuery('request_item',
 sc_task.request_item.sys_id);
        sc_req_item.query();
    " />
    <tr>
        <td width="100%">
            <table width="100%">
                <tr>
                    <td class="label_left" width="150px">
                        <label style="margin-left: 10px">

 ${sc_task.request_item.request.opened_by.sys_meta.label}:
                        </label>
                    </td>
                    <td>
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
${sc_task.request_item.request.opened_by.getDisplayValue()}
                    </td>
                </tr>
                <tr>
                    <td class="label_left" width="150px">
                        <label style="margin-left: 10px">

${sc_task.request_item.request.requested_for.sys_meta.label}:
                        </label>
                    </td>
                    <td>

${sc_task.request_item.request.requested_for.getDisplayValue()}
                    </td>
                </tr>
                <tr>
                    <td class="label_left" width="150px">
                        <label style="margin-left:
10px">${gs.getMessage('Total')}:</label>
                    </td>
                    <td>
                        <g:currency_format
value="${sc_task.request_item.request.price}" />
                    </td>
                </tr>
            </table>
        </td>
    </tr>
    <j:set var="jvar_line_num" value="0" />
    <tr>
        <td width="100%">
            <table width="100%">
                <tr class="header">
                    <td colspan="2">
                        ${sc_req_labels.number.sys_meta.label}
                    </td>
                    <td>
                        ${sc_req_labels.description.sys_meta.label}
                    </td>
                    <td>
                        ${sc_req_labels.price.sys_meta.label}
                    </td>
                    <td>
                        ${sc_req_labels.quantity.sys_meta.label}
                    </td>
                    <td>
                        ${gs.getMessage('Total')}
                    </td>
                </tr>
                <j:set var="jvar_item_price"
value="${sc_task.request_item.price * sc_task.request_item.quantity}"/>
                <j:set var="jvar_overall_total"
value="${jvar_overall_total + jvar_item_price}"/>
                <j:set var="jvar_line_color" value="odd"/>
                <j:set var="jvar_line_num" value="${jvar_line_num + 1}"/>
                <j:if test="${jvar_line_num % 2 == 0}">
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
                    <j:set var="jvar_line_color" value="even"/>
                </j:if>
                <g:evaluate var="ni" expression="
                    var smart_description =
sc_task.request_item.cat_item.short_description;
                    if (smart_description == null || smart_description ==
'' || smart_description == 'undefined')
                        smart_description =
sc_task.request_item.cat_item.name;
                "/>
                <tr class="${jvar_line_color}">
                    <td valign="top">
                        <g2:evaluate var="jvar_pop_target"
expression="$[ref].getRecordClassName()" />
                        <a class="linked"
target="gsft_main"
href="sc_req_item.do?sys_id=${sc_task.request_item.sys_id}"
                         onmousemove="popListDiv(event, 'sc_req_item',
'${sc_task.request_item.sys_id}','${sysparm_view}')"
        onmouseout="lockPopup(event)">
                            <img src="images/icons/hover_icon.gifx"
class="clsshort"/>
                        </a>
                    </td>
                    <td valign="top">
                        <a class="linked"
target="gsft_main"
href="sc_req_item.do?sys_id=${sc_task.request_item.sys_id}">
                            ${sc_task.request_item.number}
                        </a>
                    </td>
                    <td valign="top" width="50%">
                        <g:call function="variable_summary_approval.xml"

question_name="${sc_task.request_item.sys_id}"
                            question_help_tag="${smart_description}"
                            sc_req_item="${sc_task.request_item.sys_id}"
                            help_class="${jvar_line_color}"/>
                    </td>
                    <td valign="top"> <g:currency_format
value="${sc_task.request_item.price}"/> </td>
                    <td valign="top">
${sc_task.request_item.quantity}</td>
                    <td valign="top"> <g:currency_format
value="${jvar_item_price}"/></td>
                </tr>
            </table>
        </td>
    </tr>
</j:jelly>
```

Jelly Tags

Verwenden Sie Jelly, um XML in HTML umzuwandeln.

Sehen Sie sich diese Einführungsvideos an, um mehr über die Verwendung von Jelly in Now Platformzu erfahren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Einführung in die Skripterstellung mit Jelly – Teil 1 (Video)
- Einführung in die Skripterstellung mit Jelly – Teil 2 (Video)
- Einführung in die Skripterstellung mit Jelly – Teil 3 (Video)

Jelly-Tags

if

- Beschreibung: Das `IF-` Tag ist genau das, wonach es aussieht, ein `IF` -Tag. Dies entspricht einer `if` -Anweisung in jeder Programmiersprache. Beachten Sie jedoch, dass es kein `Else-F-` Tag und kein `Else` -Tag gibt. Wenn Sie eine solche Struktur erstellen möchten, versuchen Sie es mit der Syntax „ `Wählen`/`wenn`/`sonst` “.
- Parameter: `test` – Die auszuwertende Bedingung, um zu bestimmen, ob der Block ausgeführt wird.
- Beispiel:

```
<g:evaluate var="jvar_now_GR" object="true">
   var now_GR = new GlideRecord("incident");
   now_GR.addQuery("active", true);
   now_GR.query();
   now_GR;
</g:evaluate>

<j:if test="${!jvar_now_GR.hasNext()}">
   We did not find any active incidents.
</j:if>
<j:if test="${jvar_now_GR.next()}">
   We found ${jvar_now_GR.getRowCount()} active incidents.
</j:if>
```

while

- Beschreibung: Das `während-` Tag führt eine während Schleife aus.
- Parameter: `test` – Die auszuwertende Bedingung, um zu bestimmen, ob die Anweisung durchlaufen wird. Dies muss ein in `${}` oder `$[]` eingeschlossener Ausdruck sein, der als „wahr“ oder „falsch“ ausgewertet wird.
- Beispiel:

```
<g:evaluate var="jvar_now_GR" object="true">
   var now_GR = new GlideRecord("incident");
   now_GR.addQuery("active", true);
   now_GR.query();
   now_GR;
</g:evaluate>

<j:while test="${jvar_now_GR.next()}">
  <a
 href="incident.do?sys_id=${jvar_now_GR.getValue('sys_id')
}">${jvar_now_GR.getValue('number')}</a>
</j:while>
```

set

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Beschreibung: Das `festgelegte` Tag legt eine Variable fest.
- Parameter:
  - `var`: die festzulegende Variable. Häufig stellt das System diesen Variablen aus Konsistenzgründen das Präfix `jvar_` voran.
  - `value`: der Wert, der für `var` festgelegt werden soll. Dies ist häufig ein in `${}` oder `$[]` eingeschlossener Ausdruck.
  - `defaultValue` : Wenn der Wert null oder leer ist, wird dieser Wert in die `Variable`eingefügt.
- Beispiel:

```
<j:set var="jvar_incident_number"
 value="${jvar_now_GR.getValue('number')}"/>
```

set_if

- Beschreibung: Das Tag „`set_if`" legt eine Variable basierend auf einem Test fest. Dieses Tag ähnelt dem `ternären` Operator in anderen Programmiersprachen (`var =`<test> ?<if_true> :<if_false>).
- Parameter:
  - `var`: die festzulegende Variable. Häufig stellt das System diesen Variablen aus Konsistenzgründen das Präfix `jvar_` voran.
  - `test`: die auszuwertende Bedingung, die entscheidet, ob die Anweisung den Wert „true" oder den Wert „false" hat. Dies muss ein in `${}` oder `$[]` eingeschlossener Ausdruck sein, der als „wahr" oder „falsch" ausgewertet wird.
  - `true`: der Wert, auf den die Variable gesetzt werden soll, wenn `test` den Wert `true` ermittelt. Dieser Parameter ist optional. Wenn das Feld also leer ist und der Test als „wahr" ausgewertet wird, bleibt die Variable leer.
  - `falsch` – Der Wert, auf den die Variable festgelegt wird, wenn `der Test` als „falsch" ausgewertet wird. Dieser Parameter ist optional. Wenn das Feld leer ist und „test" das Ergebnis „false" liefert, bleibt die Variable leer.

choose

- Beschreibung: Das `Auswahl` -Tag beginnt einen Auswahlcode-Block. Dies ähnelt der Syntax „`if-elseif-else`" in den meisten Programmiersprachen. Mit einem `Auswahl` -Tag können Sie die Tags „`Wann`" und „`Andernfalls` " verwenden, um andere Codeblöcke anzugeben.
- Parameter: Keine
- Beispiel:

```
<j:choose>
   <j:when test="${jvar_now_GR.getRowCount() ${AMP}lt; 1}">We
 found multiple records!</j:when>
   <j:when test="${jvar_now_GR.next()}">We found record
 ${jvar_now_GR.getValue('number')}</j:when>
   <j:otherwise>Sorry, we could not find the record you
 specified.</j:otherwise>
</j:choose>
```

when

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Beschreibung: Das `„Wenn` "-Tag in einem Auswahlblock verwendet wird, um eine Bedingung anzugeben. Dieses Tag ähnelt einem `if-` oder `Elseif-Tag` insofern, als es eine Bedingung angibt, den inneren Inhalt ausführt und dann einen Umbruch am Ende impliziert, um das `if-elseif` -Konstrukt zu verlassen.
- Parameter: `test` – Die auszuwertende Bedingung, um zu bestimmen, ob die Anweisung durchlaufen wird. Dies muss ein in `${}` oder `$[]` eingeschlossener Ausdruck sein, der als „wahr" oder „falsch" ausgewertet wird.
- Beispiel:

```
<j:choose>
   <j:when test="${jvar_now_GR.getRowCount() ${AMP}lt; 1}">We
 found multiple records!</j:when>
   <j:when test="${jvar_now_GR.next()}">We found record
 ${jvar_now_GR.getValue('number')}</j:when>
   <j:otherwise>Sorry, we could not find the record you
 specified.</j:otherwise>
</j:choose>
```

otherwise

- Beschreibung: Das Tag `„Andernfalls"` wird innerhalb eines `Auswahl-/Wann-/Andernfalls` -Blocks verwendet und entspricht dem `Else-` oder `Standardfall`.
- Parameter: Keine
- Beispiel:

```
<j:choose>
   <j:when test="${jvar_now_GR.getRowCount() ${AMP}lt; 1}">We
 found multiple records!</j:when>
   <j:when test="${jvar_now_GR.next()}">We found record
 ${jvar_now_GR.getValue('number')}</j:when>
   <j:otherwise>Sorry, we could not find the record you
 specified.</j:otherwise>
</j:choose>
```

Glide-Tags

evaluate

- Beschreibung: Das `Auswertungstag` wertet JavaScript-Code aus (serverseitig) und macht Variablen für zukünftigen Code sichtbar. Im Gegensatz zu anderen Tags wertet das `Auswertungs-` Tag den darin enthaltenen Inhalt als serverseitiges JavaScript aus.

  Der Kontext ist der gleiche wie der von Skripteinbindungen im System. Andere Skripteinbindungen, globale Business-Regeln, *`GlideRecord-`*, *`GlideSystem-`*und Jelly-Variablen (mit dem Präfix jelly. wenn der Parameter `jelly="true"` festgelegt ist) sind verfügbar.

- Parameter:
  - `var`: der Name der Variablen, die als Ergebnis des Skripts gesetzt werden soll.
  - `Objekt` : Bei Festlegung auf `„wahr"`wird das Ergebnis des Ausdrucks als Objekt anstelle einer primitiven Variablen (Zeichenfolgen- oder Ganzzahl-Variablenwerte) behandelt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- `jelly`: Ist der Parameter auf `true` gesetzt, dürfen im Skript Jelly-Kontextvariablen referenziert werden.
- `expression`: ein Ausdruck, der auf den in `var` angegebenen Wert angewendet werden soll. Der Ausdruck kann an zwei Stellen platziert werden. Erstens kann es sich um ein Attribut im `Bewertungs` -Tag selbst handeln. Zum anderen kann der Inhalt zwischen öffnendem und schließendem Tag der Ausdruck sein. Die letzte Zeile des Ausdrucks ist der Wert, der an `var` übergeben wird.

- Beispiel:

```
<g:evaluate var="jvar_now_GR" object="true">
  var now_GR = new GlideRecord("incident");
  now_GR.addQuery("active", "true");
  now_GR.query();
  now_GR; // this is the variable put into the variable
 jvar_now_GR
</g:evaluate>
```

```
<g:evaluate var="jvar_now_GR" object="true" expression="
  var now_GR = new GlideRecord('incident');
  now_GR.addQuery('active', 'true');
  now_GR.query();
  now_GR; // this is the variable put into the variable
 jvar_now_GR" />
```

messages

- Beschreibung: Das `Nachrichten` -Tag hilft bei der Übersetzung. Wenn *`gs.getMessage()`* an beliebiger Stelle auf der Seite aufgerufen wird, gibt es zwei mögliche Stellen, an denen die Übersetzung zu finden ist. Zuerst prüft die Seite einen lokalen Cache mit Übersetzungen. Dann sendet die Seite einen AJAX-Aufruf an den Server, um die Übersetzung von dort abzurufen. Mit `g:messages` können Seiten bestimmte Nachrichten zwischenspeichern.
- Parameter: Keine
- Beispiel:

```
<g:messages>
  Yes
  No
  Cancel
</g:messages>
```

breakpoint

- Beschreibung: Wenn das `Haltepunkt` -Tag aufgerufen wird, wird eine Liste aller Variablen in Jelly zum aktuellen Zeitpunkt mit ihren jeweiligen Werten gedruckt. Ist eine bestimmte Variable angegeben, gibt das Tag die angeforderte Variable und deren Wert zurück. Die Ausgabe wird im Systemprotokoll gespeichert.
- Parameter: `var` - (Optional) Die Variable, für die der Wert protokolliert werden soll. Wenn `var` nicht angegeben ist, werden alle Variablen im Protokoll gespeichert.
- Beispiel:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
<g:breakpoint />
```

```
<g:breakpoint var="sysparm_view"/>
```

no_escape

- Beschreibung: Das System versieht Ausgaben als Sicherheitsmaßnahme standardmäßig mit Escape-Zeichen. Vor Ausgaben innerhalb von Tags des Typs `no_escape` wird kein Escape-Zeichen gesetzt. Verwenden Sie diese Tags mit Bedacht. Werden hier Benutzereingaben angezeigt, kann das zu einer Schwachstelle auf der Seite führen.
- Parameter: Keine
- Beispiel (Phase 1) – Deaktiviert die automatische Ausgabe von allen enthaltenen ${}-Ausdrücken mit Escape-Zeichen:

```
<g:no_escape>
 ${jvar_raw_html_data}
</g:no_escape>
```

- Beispiel (Phase 2) – Verwenden Sie `NOESC`, um die Escape-Zeichen für die angegebene Zeichenfolge zu deaktivieren. Dies impliziert, dass der Ausdruck als Zeichenfolge ausgewertet werden muss.

```
<g:no_escape>$[NOESC:jvar_expr]</g:no_escape>
```

  Informationen zur Bewertung der Phasen 1 und 2 finden Sie in den Einführungsvideos zu Jelly am Anfang dieses Abschnitts.

macro_invoke

- Beschreibung: Das Tag `Macro_Invoke` ruft ein UI-Makro auf, das Sie in der Datenbank angegeben haben. Sie können UI-Makros auch aufrufen, indem Sie sie im Namen des Tags angeben. Haben Sie beispielsweise ein UI-Makro namens „my_macro“, können Sie dieses Makro mit dem Tag `<g:my_macro/>` aufrufen. Informationen hierzu finden Sie unter UI-Makros.
- Parameter:
  - `macro`: der Name des auszuführenden UI-Makros. Wenn Ihr Tag-Name `g:macro_invoke`lautet, gibt das Attribut Macro den Namen des Makros an. Wenn der Tag-Name den Namen des Makros enthält, muss kein Attribut „macro“ angegeben werden.
  - Andere Attribute: Für jedes von Ihnen angegebene Attribut ist eine Variable mit diesem Namen im Kontext des UI-Makros verfügbar, mit dem Präfix `jvar_`.
- Beispiel:

```
<!-- Will invoke the contents of the UI macro named
 "sample_macro", which will have the variable jvar_message
 available within it-->
<g:macro_invoke macro="sample_macro" message="This is a
 sample macro variable." />
```

```
<!-- Will invoke the contents of the UI macro named
 "sample_macro", which will have the variable jvar_message
 available within it-->
<g:sample_macro message="This is a sample macro variable." />
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

if_Polaris

- Beschreibung: Das Tag „`if_Polaris`“ überprüft, ob Next Experience für die aktuelle Seite aktiviert ist. Sie muss mindestens eines der untergeordneten Tags enthalten<g:then /> oder `g:else />`
- Parameter: Keine
- Beispiel:

```
<g:if_polaris>
    <g:then><g:inline template="polaris_nav"/></g:then>
    <g:else><g:inline template="classic_nav"/></g:else>
</g:if_polaris>

<g:if_polaris>
    <g:then><a href="…">Click here to see what’s
 new!</a></g:then>
</g:if_polaris>

<g:if_polaris>
    <g:else>Core UI only code here!</g:else>
</g:if_polaris>
```

dann

- Beschreibung: Das Tag „`thenn`“ wird innerhalb eines `if_Polaris-` Blocks verwendet, um den Seiteninhalt festzulegen, wenn Next Experience aktiviert ist.
- Parameter: Keine
- Beispiel:

```
<g:if_polaris>
    <g:then><g:inline template="polaris_nav"/></g:then>
    <g:else><g:inline template="classic_nav"/></g:else>
</g:if_polaris>

<g:if_polaris>
    <g:then><a href="…">Click here to see what’s
 new!</a></g:then>
</g:if_polaris>

<g:if_polaris>
    <g:else>Core UI only code here!</g:else>
</g:if_polaris>
```

sonst

- Beschreibung: Das `Else-` Tag wird innerhalb eines `if_Polaris-` Blocks verwendet, um den Seiteninhalt festzulegen, wenn Next Experience nicht aktiviert ist.
- Parameter: Keine
- Beispiel:

```
<g:if_polaris>
    <g:then><g:inline template="polaris_nav"/></g:then>
    <g:else><g:inline template="classic_nav"/></g:else>
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
</g:if_polaris>

<g:if_polaris>
    <g:then><a href="…">Click here to see what's
 new!</a></g:then>
</g:if_polaris>

<g:if_polaris>
    <g:else>Core UI only code here!</g:else>
</g:if_polaris>
```

Arten von Escaping in Jelly

In JavaScript und HTML werden jeweils unterschiedliche Methoden für das Escaping von Zeichen verwendet. JavaScript verwendet den umgekehrten Schrägstrich, HTML hingegen das kaufmännische Und-Zeichen.

Hinweis: Diese Funktionalität erfordert Kenntnisse in JavaScript, HTML und Apache Jelly (Java- und XML-basierte Engine für Skripterstellung und Verarbeitung, mit der sich XML in ausführbaren Code umwandeln lässt).

Es gibt zwei verschiedene Arten von Escaping, die beim Generieren von Jelly-Ausgaben genutzt werden müssen:

- JavaScript
- HTML

Das Escaping dafür besteht aus den folgenden Typen.

Arten von Escaping in Jelly

Typ	Von	In
JavaScript	' (einfaches Anführungszeichen)	\'
	" (doppeltes Anführungszeichen)	\"
	CR (Wagenrücklauf)	(Leerzeichen)
	NL (Neue-Zeile-Zeichen)	\n („\“ gefolgt von „n“)
HTML	& (kaufmännisches Und-Zeichen)	&
	< (kleiner als)	<
	> (größer als)	>

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können auch die Funktion „getHTMLValue()“ nutzen, um HTML-Code mit Escape-Zeichen zu versehen. Sie erzwingt sämtliche Zeilenumbrüche und setzt vor den oben angegebenen Zeichen die entsprechenden Escape-Zeichen. Die Funktion wird wie folgt verwendet:

```
${test.getHTMLValue()}
```

Escape-Zeichen zu Jelly-Austauschcode hinzufügen

Sie können die Setzung von Escape-Zeichen in Jelly-Dateien steuern. Das Escaping-Verhalten in XML-Code kann nur von Benutzern mit der Rolle „security_admin“ geändert werden.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis: Diese Funktionalität erfordert Kenntnisse in JavaScript, HTML und Apache Jelly (Java- und XML-basierte Engine für Skripterstellung und Verarbeitung, mit der sich XML in ausführbaren Code umwandeln lässt).

Prozedur

Fügen Sie `${expression}` oder `$[expression]` ein Präfix hinzu, das festlegt, welche Art Escaping durchgeführt werden soll.

```
${JS:expression}
${HTML:expression}
```

Das Präfix weist das System an, vor der Ausgabe ein Escape-Zeichen vor das Ergebnis des Ausdrucks zu setzen. Sie können die beiden Escaping-Arten kombinieren, indem Sie die entsprechenden Präfixe in einer durch Kommas getrennten Liste angeben:

```
${JS,HTML:expression}
```

Erweiterungen der Jelly-Syntax

Die Jelly-Syntax von Apache wird zum Rendern von Formularen, Listen, UI-Seiten und vielen anderen Elementen in ServiceNow verwendet.

Mit Jelly lässt sich Logik in statische Inhalte einbetten. Auch das Einfügen berechneter Werte in statische Inhalte ist möglich.

Wichtig: Diese Funktionalität erfordert Kenntnisse in Apache Jelly (Java- und XML-basierte Engine für Skripterstellung und Verarbeitung, mit der sich XML in ausführbaren Code umwandeln lässt).

Eine Übersicht über die standardmäßigen Jelly-Tags finden Sie auf der Apache-Seite http://commons.apache.org/jelly/tags.html .

Namespaces

Jelly schließt beim Aufrufen von Tags oft mehrere Namespaces ein.

Die Namespaces des Typs „j“ sind standardmäßige Jelly-Namespaces, während die Namespaces des Typs „g“ ausschließlich Skripts von ServiceNow vorbehalten sind. Das Tag „<g:evaluate>“ beispielsweise wird von ServiceNow bereitgestellt, damit Werte mit JavaScript berechnet werden können. Das standardmäßige Jelly-Tag „<j:test>“ wird zur Auswertung von Bedingungen verwendet.

Phasen

In der Regel gibt es zwei Phasen, die jeweils durch die Namespaces „<j>“ und „<j2>“ bzw. „<g>“ und „<g2>“ gekennzeichnet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Namespaces ohne „2“ finden in der ersten Verarbeitungsphase statt und werden zwischengespeichert, sofern sie nicht auf einer UI-Seite verwendet werden. Die Namespaces mit „2“ werden niemals zwischengespeichert. Um Effizienz und korrekte Ergebnisse zu gewährleisten, muss bei der Entscheidung zwischen Phase 1 und Phase 2 mit Bedacht vorgegangen werden.

Neben den Namespaces unterscheidet sich auch die zum Einfügen von Werten in statische Inhalte verwendete Syntax je nach der Phase, die den Wert liefern soll. Ein Dollarzeichen mit einem in geschweifte Klammern gesetzten Wert fügt den Wert in Phase 1 ein. Beispiel: `${jvar_ref}` fügt den Wert `jvar_ref` während Phase 1 des Jelly-Prozesses ein. Ein Dollarzeichen mit einem in eckige Klammern gesetzten Wert fügt den Wert in Phase 2 ein. Beispiel: `$[jvar_ref]` fügt den Wert `jvar_ref` während Phase 2 ein. In Anführungszeichen gesetzte Werte werden als Zeichenfolgen behandelt. Beispielsweise fügt `'[jvar_ref]'` den Wert `jvar_ref` als Zeichenfolge während Phase 2 ein.

```
 <script>
if (confirm("$[gs.getMessage('home.delete.confirm') ]"))
   ...
</script>
```

```
<input type="hidden" id="${jvar_name}" name="${jvar_name}"
 value="${jvar_value}" class="${jvar_class}" />
```

„if“-Prüfungen

Sie können „if“-Anweisungen in Jelly-Skripts verwenden.

Sie können wie folgt prüfen, ob eine Bedingung wahr ist oder nicht:

```
<j:if test="${jvar_something}">...do something...</j:if>
<j:if test="${!jvar_something}">...do something...</j:if>
```

Diese Anweisung funktioniert, weil in Jelly ein Begriff wie „jvar_something“ in einem „if“-Tag wahr ist, wenn:

1. er ein boolean Wert ist und wahr ist
2. er eine Zeichenfolge ist und „true“, „yes“, „on“ oder „1“ gesetzt ist

Prüfen, ob etwas existiert, können Sie wie folgt:

```
<j:if test="${empty(jvar_something)}">...do something...</j:if>
```

Diese Anweisung funktioniert, weil die leere JEXL-Funktion „true“ zurückgibt, wenn ihr Argument Folgendes ist:

1. „null“
2. Eine leere Zeichenfolge
3. Eine Sammlung mit Länge Null
4. Eine Karte ohne Schlüssel
5. Ein leeres Array

Hinweis: Variablen des Typs „javascript“ und des Typs „jvar“ dürfen nicht in ein und demselben JEXL-Ausdruck verwendet werden. Sie müssen auf separate Ausdrücke verteilt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Set_If

Setzt für eine Variable einen von zwei unterschiedlichen Werten, je nachdem, ob eine Prüfung „true“ oder „false“ zurückgibt.

```
<g2:set_if var="jvar_style" test="$[gs.getPreference('table.compact') !=
 'false']"
   true="margin-top:0px; margin-bottom:0px;"
   false="margin-top:2px; margin-bottom:2px;" />
```

Unterschiede zwischen „<g:insert>“, „<g:inline>“ und „<g:call>“

Nachfolgend finden Sie eine vergleichende Erläuterung der drei Tags „<g:insert>“, „<g:inline>“ und „<g:call>“.

<g:insert>

Das Tag „<g:insert>“ fügt eine Jelly-Datei in einem neuen Kontext in Ihren Jelly-Code ein. Das bedeutet, dass Sie nicht auf zuvor in Ihrem Jelly-Code definierte Variablen zugreifen können.

```
<g:insert template="get_target_form_function.xml" />
```

<g:inline>

Das Tag „<g:inline>“ fügt eine Jelly-Datei im selben Kontext in Ihren Jelly-Code ein. Das bedeutet, dass der eingefügte Jelly-Code auf zuvor definierte Variablen zugreifen und die Werte dieser Variablen ändern kann.

```
<g:inline template="element_default.xml" />
```

<g:call>

Mit dem Tag „<g:call>“ können Sie die Kapselung verbessern. Ihre Funktion hat dann nur Zugriff auf die an sie übergebenen Werte. Der Jelly-Kontext sieht nach dem Aufruf noch genauso aus wie vor dem Aufruf. Das bedeutet: Sie können hier keine globalen Variablen setzen und diese erst später lesen. Es bedeutet außerdem, dass Sie nicht versehentlich eine globale Variable mit dem Namen „jvar_temp“ festlegen und damit eine Variable überschreiben können, von der das Skript eines anderen Benutzers abhängt.

Das Übergeben von Werten erfolgt bei Bedarf explizit, indem der Name des Parameters in die Zeile „<g:call>“ eingefügt wird, gefolgt von einem Gleichheitszeichen und dem Wert in Anführungszeichen:

```
<g:call function="collapsing_image.xml" id="${jvar_section_id}"
 image="$[jvar_cimg]"
   first_section_id="${jvar_first_section_id}"
 image_alt="${jvar_cimg_alt}"/>
```

Wenn Werte übergeben werden und Sie Standardwerte oder erforderliche Parameter verwenden möchten, muss der in der Funktion referenzierte Jelly-Code eine Zeile enthalten, die deklariert, ob die Parameter erforderlich sind oder einen Standardwert aufweisen:

```
<g:function id="REQUIRED" image="REQUIRED" image_prefix=""
 image_alt="REQUIRED"/>
```

Im obigen Beispiel sind drei der Parameter erforderlich, und ein Parameter ist optional. Letzterer wird als Standardwert leer gelassen. Wenn Sie keine Werte übergeben oder Standardwerte oder erforderliche Werte setzen möchten, können Sie die Zeile „<g:function>“ auch ganz weglassen. Im Allgemeinen sollten Sie jedoch eine Zeile „<g:function>“ einfügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Wert kann dann in Ihrer Vorlage referenziert werden, indem Sie dem Namen des Parameters das Präfix „jvar_“ voranstellen:

```
<img id="img.${jvar_id}" src="images/${jvar_image}"
 alt="${jvar_image_alt}"     onclick="toggleSectionDisplay('${jvar_id}',
 '${jvar_image_prefix}','${jvar_first_section_id}');"/>
```

Im Falle von „<g:call>“ können Parameter auch implizit als Liste benannter Variablen in einem Parameter „arguments“ übergeben werden:

```
 <g:call function="item_link_default.xml"
 arguments="sysparm_view,ref_parent,jvar_target_text"/>
```

Als Alternative zur Übergabe von Variablen an die Funktion über separate Tag-Argumente ist es möglich, eine Liste von Variablen in einem einzelnen Argument „arguments“ zu übergeben. Alle Variablen, die durch ihren Namen (kommagetrennt) im Parameter *`argument`* identifiziert werden, werden innerhalb der Funktion unter genau demselben Namen wieder eingeführt (z. B. stünden uns in der Funktionsvorlage die Variablen „sysparm_view“, „ref_parent“ und „jvar_target_text“ zur Verfügung).

Die Funktionsvorlage kann über das Attribut `return=` einen Wert an die aufrufende Vorlage zurückgeben. Innerhalb der Funktion legt die Variable `jvar_answer` den Rückgabewert fest.

```
<g:call function="item_body_cell_calc_style.xml" arguments="jvar_type"
 return="jvar_style"/>
```

<g:evaluate>

Das Tag „<g:evaluate>“ wird verwendet, um in Rhino JavaScript geschriebene Ausdrücke auszuwerten. Manchmal wird es auch genutzt, um Variablen auf den Wert des Ausdrucks zu setzen.

Die letzte Anweisung im Ausdruck ist der Wert, den die Variable enthalten wird.

```
<g2:evaluate var="jvar_page" jelly="true">
     var page = "";
     var pageTitle = "";
     var pageGR = new GlideRecord("cmn_schedule_page");
     pageGR.addQuery("type", jelly.jvar_type");
     pageGR.query();
     if (pageGR.next()) {
        page = pageGR.getValue("sys_id");
        pageTitle = pageGR.getDisplayValue();
     }
     page;
</g2:evaluate>
```

```
<g2:evaluate var="not_important" expression="sc_req_item.popCurrent()"/>
```

object="true"

Soll die Auswertung ein Objekt zurückgeben (z. B. ein Array), müssen Sie das Argument „object="true"“ verwenden.

```
<g2:evaluate object="true" var="jvar_items"
 expression="SncRelationships.getCMDBViews()" />
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

jelly="true"

Möchten Sie innerhalb eines „evaluate“-Tag auf Jelly-Variablen zugreifen, fügen Sie „jelly="true"“ in das „evaluate“-Tag ein und setzen „jelly“ als Namen der Jelly-Variablen. Beispielsweise könnten Sie wie folgt auf „GlideJellyContext“ zugreifen:

```
<g2:evaluate var="jvar_row_no" jelly="true">
   var gf = jelly.context.getGlideForm();
   var row = gf.getRowNumber();
   row;
</g2:evaluate>
```

Nachfolgend sehen Sie ein weiteres Beispiel für den Zugriff auf eine „jvar“-Variable über den Parameter „jelly="true"“. Der Wert von `jvar_h` wurde bereits zuvor gesetzt und kann innerhalb von `evaluate` abgerufen werden:

```
$[NLBR:jvar_h.getHTMLValue('newvalue')]
<g2:evaluate var="jvar_fix_escaping" jelly="true">
    var auditValue = jelly.jvar_h.getHTMLValue('newvalue');
    gs.log("************ " + auditValue);
</g2:evaluate>
```

copyToPhase2="true"

Wenn Sie die Ergebnisse einer in Phase 1 durchgeführten Auswertung in Phase 2 übertragen möchten, verwenden Sie „copyToPhase2="true"“. Diese Verwendung schließt einen gewissen Escaping-Schutz ein. Beispiel:

```
<g:evaluate var="jvar_has_special_inc" copyToPhase2="true">
   var specialInc = gs.tableExists("special_incident");
   specialInc;
</g:evaluate>
$[jvar_has_special_inc]
```

Muss etwas nicht ausgewertet werden, ist eine direktere Herangehensweise möglich. Achten Sie hier auf Escaping-Probleme (doppelte Anführungszeichen in „jvar_rows“ würden in diesem Beispiel ein Problem verursachen):

```
<j2:set var="jvar_rows" value="${jvar_rows}"/>
```

<g:breakpoint/>

Mit diesem Tag können Sie alle aktuellen Jelly-Variablen samt ihren Werten im Protokoll hinterlegen.

Entfernen Sie dieses Tag, bevor Sie den Code für die Produktion freigeben.

<g:ui_form/>

Dieses Tag definiert ein Formular auf einer UI-Seite.

Wenn Ihr Formular beispielsweise das Feld `application_sys_id` enthält, kann g:ui_form von einem Verarbeitungsskript profitieren.

```
<g:ui_form>
    <p>Click OK to run the processing script.</p>
    <g:dialog_buttons_ok_cancel ok="return true" />
    <input type="hidden" name="application_sys_id"
 value="499836460a0a0b1700003e7ad950b5da"/>
 </g:ui_form>
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen finden Sie unter UI-Makros.

<g:ui_input_field />

Dieses Tag fügt eine Referenz zu einem UI-Makro hinzu, das auf einer Seite ein Eingabefeld für Benutzereingaben erstellt. `ui_input_field` übergibt eine Bezeichnung, einen Namen, einen Wert und eine Größe an das UI-Makro.

Hier ein Beispiel auf einer UI-Seite:

```
<g:ui_input_field label="sys_id" name="sysid"
 value="9d385017c611228701d22104cc95c371" size="50"/>
```

Weitere Informationen finden Sie unter UI-Makros.

<g:ui_checkbox/>

Dieses Tag platziert ein vom Benutzer bearbeitbares Häkchen auf der Seite. Name und Wert werden an das UI-Makro übergeben.

Hier ein Beispiel aus einer Tabelle auf einer UI-Seite:

```
<table>
    <tr>
      <td nowrap="true">
          <label>Time Card Active:</label>
      </td>
      <td>
          <g:ui_checkbox name="timecard_active"
 value="${sysparm_timecard_active}"/>
      </td>
   </tr>
</table>
```

Weitere Informationen finden Sie unter UI-Makros.

<g:dialog_buttons_ok_cancel/>

Dieses Tag fügt Schaltflächen auf der UI-Seite ein, die das angegebene Verarbeitungsskript ausführen, wenn das Tag „true“ zurückgibt.

Wenn die UI-Seite ein Formular enthält (also das Tag „<g:form>“ verwendet), wird das Verarbeitungsskript ausgeführt, sobald das Formular abgesendet wird. Das Verarbeitungsskript kann naturgemäß auf Felder im Formular zugreifen. Beispiel: Ihr Formular enthält das Feld „application_sys_id“:

```
<g:ui_form>
    <p>Click OK to run the processing script.</p>
    <g:dialog_buttons_ok_cancel ok="return true" />
    <input type="hidden" name="application_sys_id"
 value="499836460a0a0b1700003e7ad950b5da"/>
 </g:ui_form>
```

<g:ui_reference/>

Dieses Tag fügt ein Referenz auf eine Seite hinzu, die von einem Verarbeitungsskript referenziert werden kann.

Im folgenden Beispiel wird eine Referenz erstellt, die durch den Namen, die ID und die Tabellenparameter im -Tag definiert wird:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
<g:ui_reference name="QUERY:active=true^roles=itil" id="assigned_to"
 table="sys_user" />
```

Im Verarbeitungsskript wird das Feld „name“ dann wie folgt referenziert:

```
newTask.assigned_to =
 request.getParameter("QUERY:active=true^roles=itil");
```

Sie können einen Referenzqualifizierer angeben, damit das Attribut „name#“ eindeutig ist. Im folgenden Beispiel wird eine Referenz erstellt, die durch den Namen, die ID und die Tabellenparameter im -Tag definiert wird.

Hinweis: Das Attribut „Spalten“ gilt nur für den Autovervollständiger.

```
<g:ui_reference name="parent_id" id="parent_id" table="pm_project"
 query="active=true" completer="AJAXTableCompleter"
columns="project_manager;short_description"/>
```

Kaufmännisches Und-Zeichen

Kaufmännische Und-Zeichen können in Jelly zu Problemen führen, da Jelly XML-basiert ist.

Verwenden Sie `${AMP}`, um in Jelly ein kaufmännisches Und-Zeichen einzufügen. Wenn Sie JavaScript-Code schreiben, der im HTML-Teil einer UI-Seite oder in einem UI-Makro zur Ausführung im Browser angezeigt wird, sollten Sie ihn besser in das Feld „Client-Skript“ einfügen. So vermeiden Sie Escaping-Probleme. Muss er in das Feld „HTML“ eingefügt werden, müssen Sie ähnlich wie hier vorgehen:

```
ta = ta[1].split('$[AMP]');
```

Und

Verwenden Sie `${AND}` um ein JavaScript-Und in Jelly einzufügen.

Beispiel:

```
if (d ${AND} e)
   var color = d.value;
```

In einer Jelly-Prüfung können Sie alternativ `&amp&amp` verwenden. Beispiel:

```
<j:if test="${jvar_form_name == 'sys_form_template' && !RP.isDialog()}">
```

Weniger als

Ähnlich wie kaufmännische Und-Zeichen können auch Kleiner-als-Zeichen („<“) Probleme verursachen, weil Jelly XML-basiert ist. Sie können dies beheben, indem Sie die Prüfung entweder so modifizieren, dass das Zeichen nicht mehr benötigt wird, oder indem Sie `${AMP}lt;` anstelle des Kleiner-als-Zeichens verwenden.

```
<g2:evaluate var="jvar_text">
     var days = "";
     var selectedDays = '$[${ref}]';
     for (var i = 1; i ${AMP}lt;= 7; i++) {
        if (selectedDays.indexOf(i.toString()) >= 0) {
           days += gs.getMessage("dow" + i);
           days += " ";
        }
     }
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    days;
 </g2:evaluate>
```

Oft können Sie den Kleiner-als-Operator ganz vermeiden, indem Sie einfach das Ist-ungleich-Zeichen verwenden. Dieses Zeichen verursacht keine Escaping-Probleme. Beispiel:

```
for (var i=0; i != ta.length; i++) {
}
```

Leerzeichen

Normalerweise werden Leerräume von Jelly entfernt. Sollen sie beibehalten werden, müssen Sie festlegen, dass sie nicht weggekürzt werden sollen.

Folgender Code legt beispielsweise fest, dass das Leerzeichen nach dem Doppelpunkt beibehalten wird:

```
<j2:whitespace trim="false">${gs.getMessage('Did you mean')}:
 </j2:whitespace>
```

Flächen

Geschützte Leerzeichen (°) können Sie mithilfe von `$[SP]` setzen.

Beispiel:

```
<span id="gsft_domain" style="display: inline">
    ${gs.getMessage('Domain')}:$[SP]
    <span id="domainDD" class="drop_down_element" style="text-decoration:
 none; color: white">
        ${gs.getMessage("Loading...")}
   </span>
</span>
```

Jelly nachverfolgen

ServiceNow bietet ein Feature, mit dem Jelly-Auswertungen nachverfolgt werden können.

Die Ablaufverfolgung (Trace) wird an das Protokoll gesendet. Dieses Feature sollte nur während des Debugging aktiviert werden, da es viele Protokolleinträge generiert. Zur Aktivierung der Ablaufverfolgung setzen Sie die Eigenschaft „glide.ui.template.trace“ auf „true“. Um dies zu erreichen, können Sie beispielsweise das folgende Skript ausführen:

```
GlideProperties.set ( 'glide.ui.template.trace' , true ) ;
```

Wenn Sie Ihre Protokolleinträge in Ihrem Webbrowser unten auf jeder Seite anzeigen möchten, navigieren Sie zu **Systemdiagnostik** > **Protokoll debuggen**.

Debugging-Skripts

Debuggen Sie Skripts mithilfe von Sitzungsprotokollen und Now Platform -Debugging-Tools wie einem Walk-Through-Skript-Debugger und Fehlermeldungen, die in der Anwenderoberfläche angezeigt werden.

Serverseitige Skripts debuggen

Verwenden Sie den Script Debugger und Sitzungsprotokolle zum Debuggen von serverseitigem Code. Weitere Informationen finden Sie unter Script Debugger und Sitzungsprotokoll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können auch das Sitzungs-Debugging verwenden, um Fehlermeldungen anzuzeigen, die sich auf ein serverseitiges Skript beziehen, das als Ergebnis eines clientseitigen Change ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Sitzung debuggen.

GSLog ist eine Skripteinbindung, die die Skriptprotokollierung und das Debugging durch die Implementierung von Protokollausgabeebenen vereinfacht, die durch pro Anrufer identifizierte sys_properties-Werte ausgewählt werden können. Weitere Informationen finden Sie unter GSLog-API .

Clientseitige Skripts debuggen

Verwenden Sie das Sitzungs-Debugging, um Debug-Nachrichten auf der Anwenderoberfläche anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Sitzung debuggen. Verwenden Sie das Sitzungsprotokoll, um Protokollierungsinformationen für Skripteinbindungen und anwenderdefinierte Anwenderoberflächen anzuzeigen, z. B. Mitarbeiterbereich.

Sie können clientseitige Skripts auch mit browserbasierten Entwicklertools debuggen.

Debuggen von Anwendungen und Bereichen

Verwenden Sie die Optionen für das Anwendungs-Debugging, um zu verstehen, wie sich der Anwendungsbereich eines Skripts auf Ihre Anwendung, Tabelle oder Ihren Datensatz auswirken kann. Möglicherweise müssen Sie bereichsübergreifende Berechtigungen aktualisieren, um Probleme mit dem Bereichszugriff zu beheben. Weitere Informationen finden Sie unter Debugging von Anwendungen.

Script Debugger und Sitzungsprotokoll

Mit dem Script Debugger können Benutzer mit der Rolle script_debugger serverseitiges JavaScript debuggen. Benutzer mit der Rolle „log_debugger“ können mit Sitzungsprotokoll die erforderlichen Protokolle anzeigen und herunterladen.

Benutzer mit der Rolle script_debugger können die folgenden Aktionen mit Script Debuggerausführen:

- Verfügen über eine dedizierte Debug-Transaktion, die nur für die aktuelle Sitzung gilt.
- Haltepunkte zu setzen und zu entfernen.
- Die aktuelle Sitzung an einem Haltepunkt anzuhalten.
- Wertet Ausdrücke während der Laufzeit aus.
- Den Code Zeile für Zeile durchgehen.
- In Funktions- und Methodenaufrufe ein- und aus diesen auszutreten.
- Den Wert von lokalen und globalen Variablen anzuzeigen.
- Den Wert privater Variablen in Funktionsabschlüssen anzuzeigen.
- Die Aufrufliste anzuzeigen.
- Zeigen Sie die Transaktion an, die das System verarbeitet.
- Deaktivieren des Skript-Debuggers, um die Ausführung angehaltener Skripts fortzusetzen.

Verwenden Sie die Registerkarte Sitzungsprotokoll, um das Sitzungsprotokoll für Business-Regeln, Skripteinbindungen und eine anwenderdefinierte Anwenderoberfläche wie ServiceNow® Mitarbeiterbereich mit einer GraphQL-Komponente abzurufen. Benutzer mit der Rolle „log_debugger“ können:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Zeigen Sie Sitzungsprotokolle auf einer separaten Registerkarte an.
- Laden Sie ein Protokoll herunter.
- Zeigen Sie Protokolle für Mitarbeiterbereichan.
- Geben Sie Debug-Optionen an, um nur die erforderlichen Protokolle anzuzeigen oder herunterzuladen.

Standardmäßig werden auf der Registerkarte Sitzungsprotokoll 100 Transaktionen und 10.000 Nachrichten angezeigt. Wenn die Anzahl der Transaktionen oder Nachrichten den Standardwert überschreitet, wird das Sitzungsprotokoll gelöscht, und die nächsten Transaktionen oder Nachrichten werden angezeigt. Sie können diese Transaktions- und Nachrichtenanzahl mithilfe der Anwendereinstellungen *glide.debugger.log.transaction.count* bzw. *glide.debugger.log_messages_limit* konfigurieren. Weitere Informationen zu den Anwendereinstellungen *glide.debugger.log.transaction.count* und *glide.debugger.log_messages_limit* finden Sie unter Anwendereinstellungen .

Hinweis: Aktivieren Sie Sitzungsprotokoll als separate Registerkarte mit Script Debugger mithilfe der Systemeigenschaft *glide.debugger.log.ui*.

- Die Option **Seite** zeigt Protokolle unter Formularen und Listen sowie auf der Registerkarte **Sitzungsprotokoll** an.
- Bei Verwendung der Option **Sitzung** werden Protokolle nur auf der Registerkarte **Sitzungsprotokoll** angezeigt.

Weitere Informationen zur Systemeigenschaft *glide.debugger.log.ui* finden Sie unter Verfügbare Systemeigenschaften .

Wenn Sie eine Anweisung in der -Konsole ausführen, wird die ausgeführte Anweisung im Browser-Cache gespeichert. Sie können die Nach-oben-Taste verwenden, um die vorherige Anweisung abzurufen, und die Nach-unten-Taste, um die nächste Anweisung aus dem Browsercache abzurufen. Die Benutzereinstellung *glide.debugger.console.cached_stmt_limit*definiert die Anzahl der Anweisungen, die in einer Browsersitzung zwischengespeichert werden. Der Standardwert für den Anweisungscache ist 20, der Höchstwert 100. Sie können den Wert des Anweisungscache in den Anwendereinstellungen konfigurieren.

Hinweis: Die zwischengespeicherten Anweisungen sind nicht verfügbar, wenn der Browsercache geleert wird oder wenn Sie sich über einen anderen Browser oder einen anderen Computer anmelden.

Script Debugger kann jedes serverseitige Skript anhalten, das in einer interaktiven Transaktion ausgeführt wird, z. B. Business-Regeln, Skripteinbindungen, Skriptaktionen oder UI-Aktionen, für die eine Antwort erforderlich ist, um fortzufahren. Wenn die GlideSystem-Methode `isInteractive()` bei der Ausführung des Skripts im Kontext **„True“** zurückgibt, kann Script Debugger das Skript anhalten.

Hinweis: Einige Skriptobjekte, wie z. B. Skripteinbindungen, können in mehreren Kontexten aufgerufen werden. Zum Beispiel:

- wenn eine Business Rule eine Skripteinbindung für die Formularübermittlung ausführt, bei der es sich um eine interaktive Transaktion handelt, die auf die Änderung der Formulardaten wartet, bevor der Vorgang fortgesetzt wird.
- Wenn eine regelmäßige Aufgabe dieselbe Skripteinbindung ausführt, handelt es sich um eine nicht interaktive Hintergrundtransaktion, die gleichzeitig andere Skripts ausführen kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zum Debuggen von clientseitigen Skripts können Sie browserbasierte Entwicklertools verwenden.

Eine Debugger-Transaktion bleibt solange geöffnet, wie die Benutzersitzung gültig ist. Wenn sich ein Benutzer abmeldet oder seine Sitzung abläuft, schließt das System die Debugger-Transaktion.

Informationen zum Anzeigen von Debug-Protokollen finden Sie unter Debugging-Protokolle anzeigen.

Hinweis: Wenn Script Debugger aktiviert ist, wird Code im interpretierten Modus ausgeführt. Wenn Teile des Skripts im strikten Modus ausgeführt werden sollen, kann der Debugger die richtigen Objekte nicht finden und schlägt fehl. Script Debugger muss für Skripts außerhalb des strikten Modus ausgeführt werden.

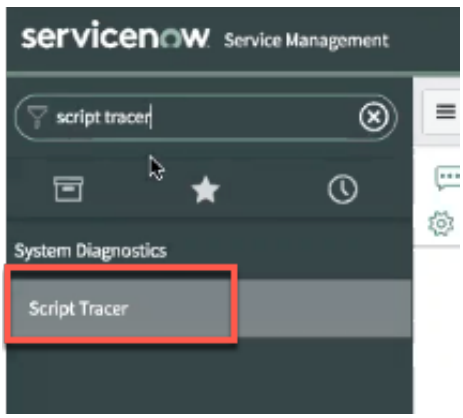
Script Tracer und Debugging-Skripts

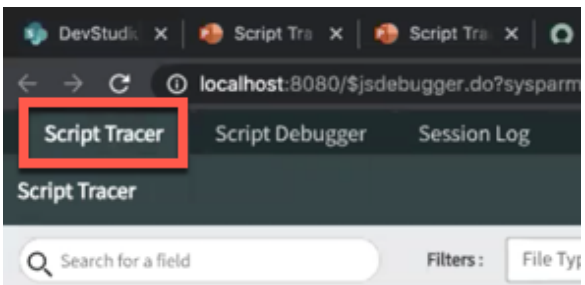
Mit dem Script Tracer können Sie Ihre Debugging-Suche filtern, um Skriptprobleme schnell einzugrenzen. Sie können im Glide-Datensatz Zeilen von Skripts identifizieren, die während der Ausführung geändert wurden. Das Auffinden dieser bestimmten Skriptzeilen anstelle einer umfassenden Suche hilft, Zeit zu sparen und die Produktivität zu verbessern.

Übersicht über Skript-Tracer

Verwenden Sie den Script Tracer, um Ihre Suche einzugrenzen und Skripts und Geschäftsregeln effizienter zu debuggen. Sie finden den Skript-Tracer, indem Sie im linken Navigationsbereich suchen.

Hinweis: Zur Verwendung des Skript-Tracers müssen Sie Administrator sein.





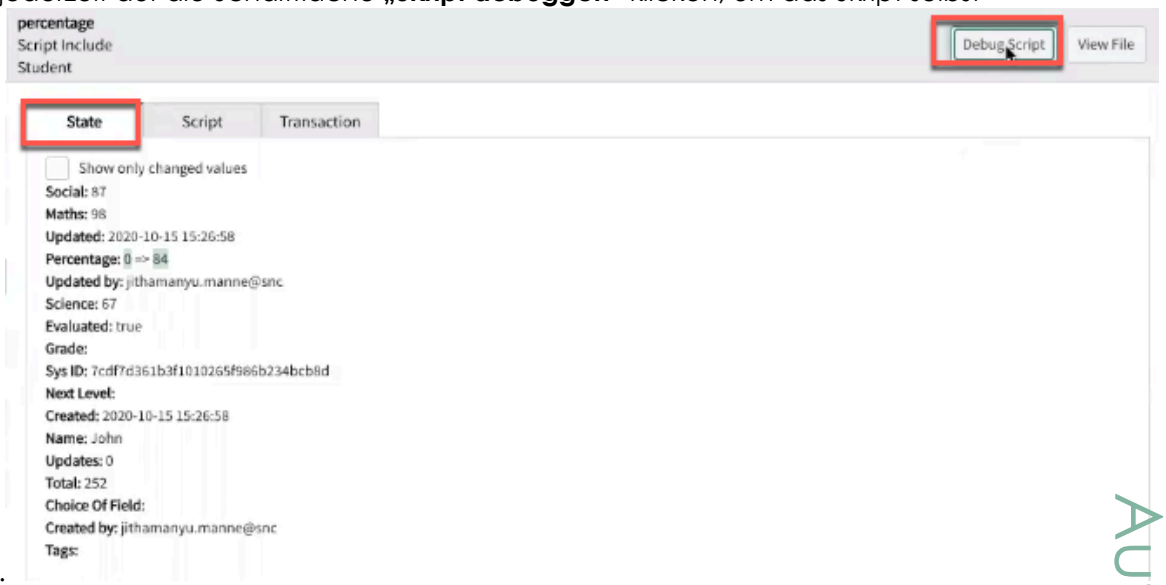
Sobald Sie den Skript-Tracer aktivieren und eine UI-Transaktion ausführen, durchsucht der Tracer alle ausgeführten Skripts. Die folgenden Filter sind verfügbar:

- **Dateityp**: Suchen Sie nach einem bestimmten Dateityp
- **Tabelle**: Suchen Sie in der spezifischen Tabelle nach dem ausgeführten Skript

Der Script Tracer sucht während der Ausführung nach Änderungen im Skript und zeigt sie in einer Liste an, damit Sie sie überprüfen können. Wenn Sie **auf Tracer starten**klicken, beginnt der Tracer mit der Suche nach Änderungen im Glide-Datensatz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können jederzeit auf die Schaltfläche **„Skript debuggen“** klicken, um das Skript selbst anzuzeigen.



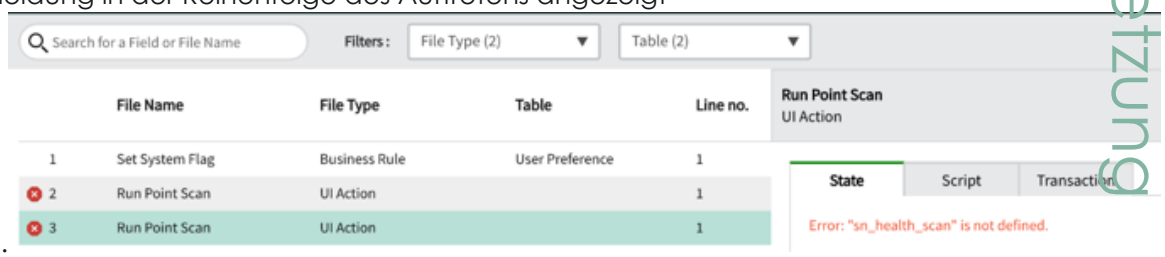
Verwenden Sie die Registerkarten, um bestimmte Informationen aus dem Tracer anzuzeigen.

Auf der Registerkarte **„Status“** werden die Unterschiede zwischen dem alten und dem neuen Skript angezeigt.

- Standardmäßig ist das Kontrollkästchen **Nur geänderte Werte anzeigen** aktiviert, sodass Sie Felder vermeiden können, die sich nicht geändert haben.
- Um alle Felder (geändert oder nicht) anzuzeigen, können Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren.

Hinweis: Wenn die Datei in der Ablaufverfolgungsanweisung nicht wiedergegeben wird, bedeutet dies, dass die Änderungen im Glide-Datensatz vom System nicht erkannt wurden.

Wenn Fehler auftreten, werden diese oben auf der Registerkarte Status angezeigt, wobei die Zeilennummern und die Fehlermeldung in der Reihenfolge des Auftretens angezeigt werden.



- **Skript**: Zeigt die Zeile der geänderten Skripts an, die der Glide-Datensatz während der Ausführung durchlaufen hat. Sie können die gesamte Skriptzeile anzeigen, indem Sie auf die Schaltfläche **Skript anzeigen** klicken.
- **Transaktion**: Zeigt alle Transaktionsdatensätze der Ablaufverfolgung an
- **Skript debuggen**: öffnet das Skript in Debugger, um das Skript zu debuggen
- **Datei anzeigen**: Öffnet das Skript in der Plattform ServiceNow zur Bearbeitung
- **Ablaufverfolgung löschen**: Löscht die Ablaufverfolgung, wenn Sie fertig sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Tracer wird eingeschränkt

Möglicherweise möchten Sie einen Grenzwert für Ihre Ablaufverfolgung festlegen, damit Sie nicht zu viele Rückgaben generieren. Standardmäßig werden bis zu 1.000 Skriptzeilen nachverfolgt. Sobald diese Anzahl erreicht ist, müssen Sie die Nachverfolgung löschen und erneut mit der Nachverfolgung beginnen. Wenn Sie die maximale Anzahl von Zeilen für die Ablaufverfolgung ändern möchten, können Sie Ihren Grenzwert mit der Eigenschaft *glide.debug.trace.trace_line_limit*konfigurieren.

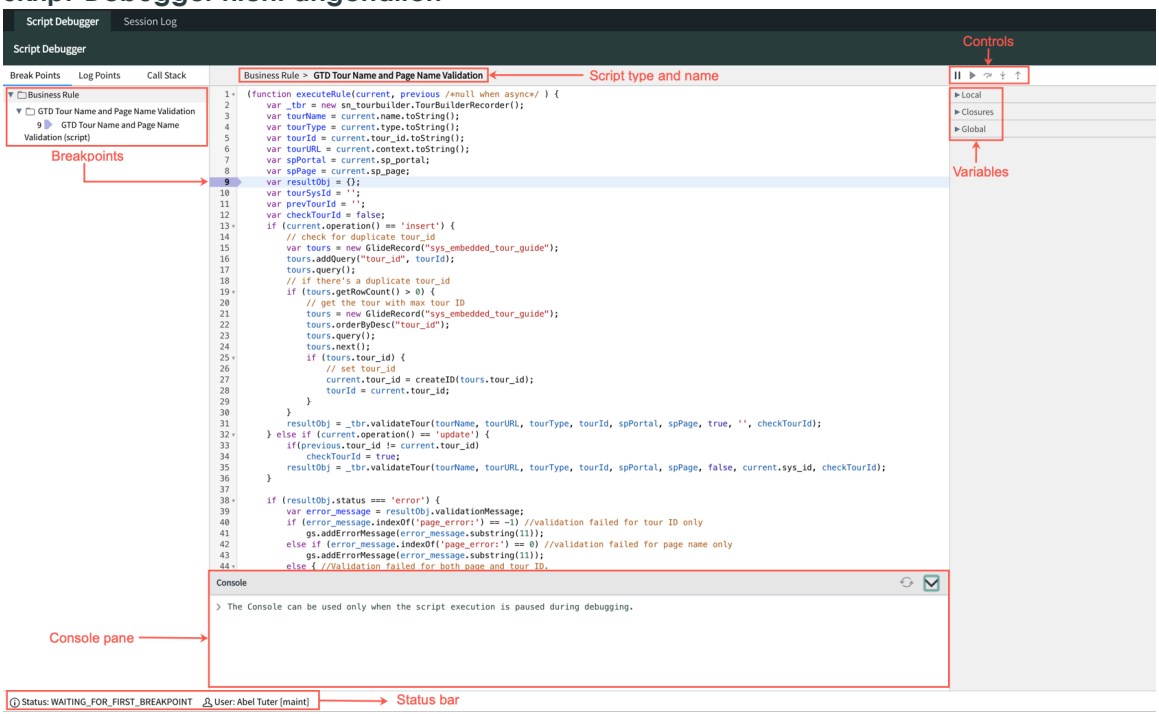
Da jede von Ihnen ausgeführte Ablaufverfolgung neu ist, stellen Sie sicher, dass Sie mit dem Lesen der Ergebnisse für eine Ablaufverfolgung fertig sind, bevor Sie sie löschen und mit der nächsten beginnen.

Weitere Informationen finden Sie unter Debugging-Skripts.

Teile der Anwenderoberfläche

Die Schnittstelle Script Debugger zeigt Informationen über festgelegte Haltepunkte, die Aufrufliste und die Zeilennummer der aktuell ausgeführten Skriptzeile, Details zu Variablen und Transaktionenund den Status der Konsolean.

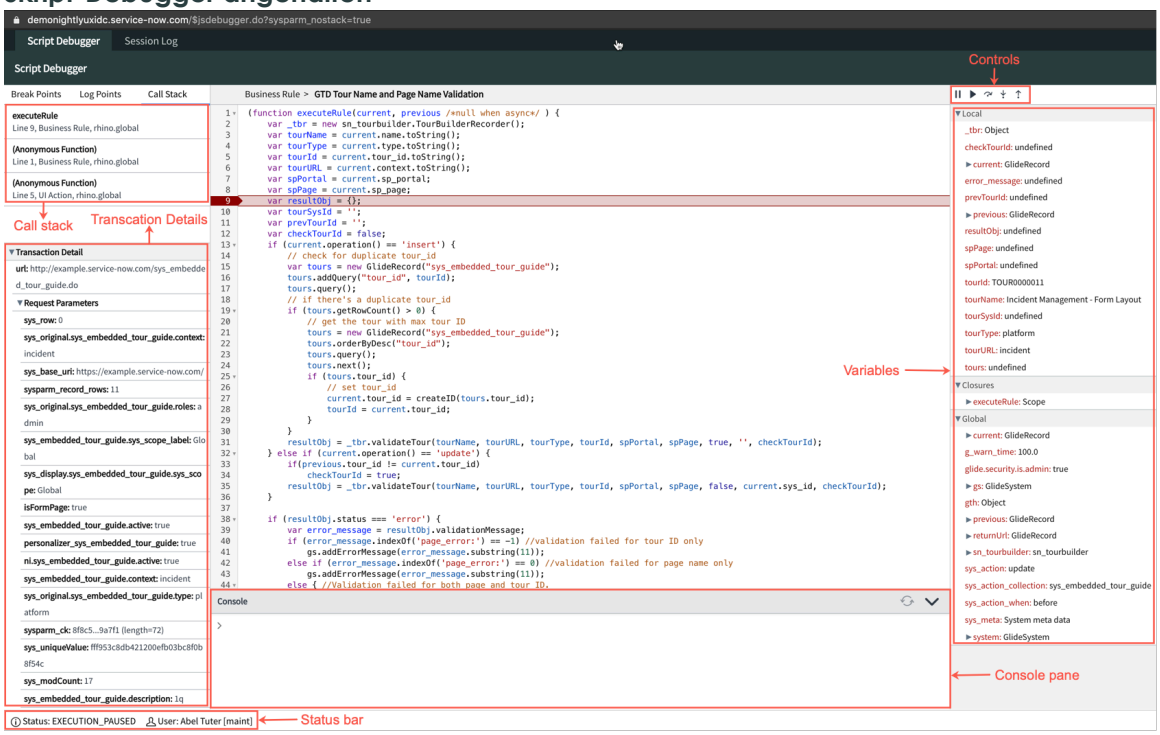
Skript-Debugger nicht angehalten



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skript-Debugger angehalten



Teile des Skript-Debuggers

Element der Benutzeroberfläche	Beschreibung
Haltepunkte	Zeigt eine Liste der Haltepunkte an, die nach Skripttyp, Skriptname und Zeilennummer festgelegt wurden. Der Debugger aktualisiert diese Liste, wenn Sie Haltepunkte hinzufügen und entfernen.
Aufrufliste	Zeigt eine Liste von Skriptaufrufen an, die der aktuellen Zeilennummer vorangehen oder diese aufgerufen haben. Diese Informationen sind nur sichtbar, wenn der Debugger an einem Haltepunkt anhält.
Transaktionsdetails	Zeigt Informationen zur aktuellen Transaktion an. Diese Informationen sind nur sichtbar, wenn der Debugger an einem Haltepunkt anhält.
Status	Zeigt an, ob der Debugger auf einen Haltepunkt wartet, an einem Haltepunkt angehalten wurde oder eine Ausnahme festgestellt hat.
Anwender	Zeigt den Namen des Benutzers an, der die aktuelle Debugger-Sitzung ausführt.
Kopfzeile des Coding-Bereichs	Zeigt den Skripttyp und den Namen des Skripts im Coding-Bereich an.
Symbol „Haltepunkt“	Gibt die Zeilennummer an, in der der Debugger beim Auswerten des aktuellen Skripts pausiert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

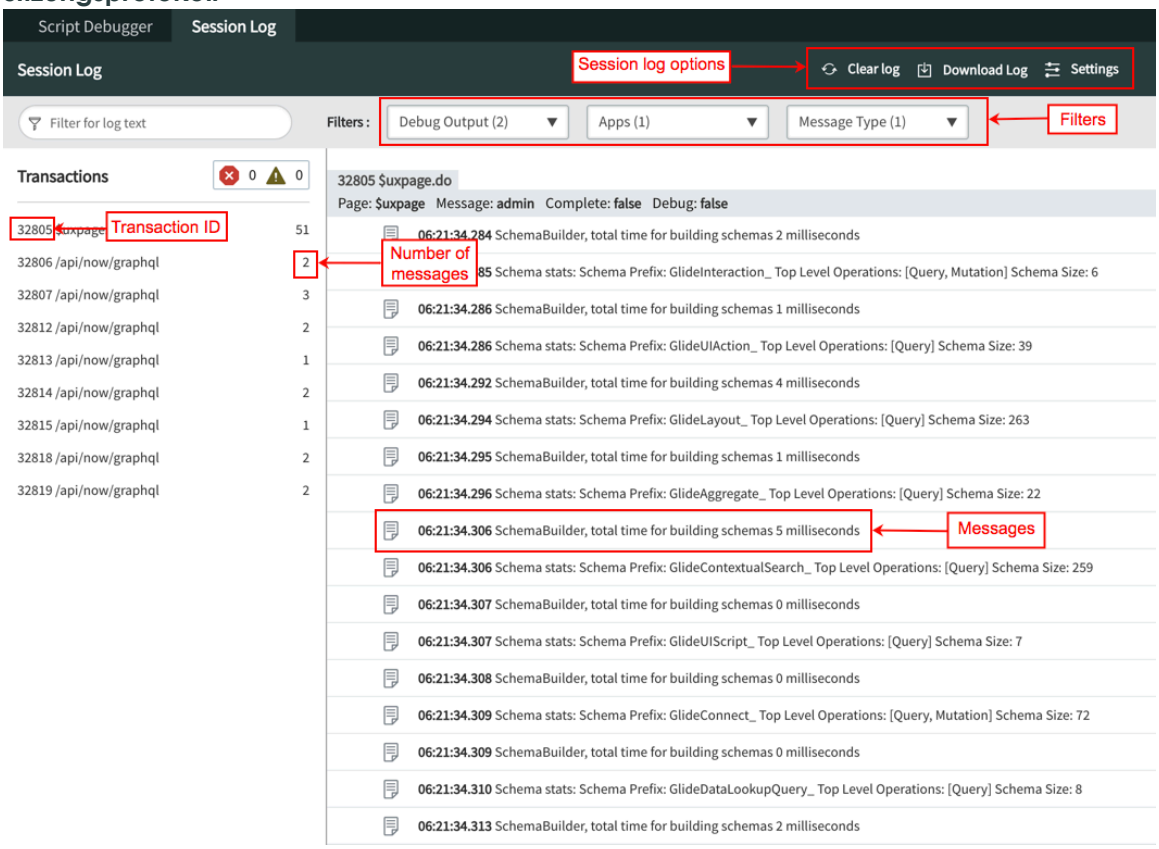
Teile des Skript-Debuggers (Fortsetzung)

Element der Benutzeroberfläche	Beschreibung
Schaltfläche „Debugging anhalten“	Beendet jede aktuelle Debugging-Sitzung und deaktiviert den Script Debugger für den aktuellen Benutzer. Script Debugger wird erst nach einem Neustart an Haltepunkten für den aktuellen Anwender angehalten.
Konsole	Zeigt eine Befehlszeilenschnittstelle an, die zur Auswertung von Ausdrücken während der Laufzeit verwendet wird. Die -Konsole ist nur verfügbar, wenn die Skriptausführung angehalten ist.
Schaltfläche „Skriptausführung fortsetzen“	Wechselt vom aktuellen Haltepunkt zum nächsten Haltepunkt. Wenn keine anderen Haltepunkte vorhanden sind, wird das Skript vollständig ausgeführt.
Schaltfläche „Nächsten Funktionsaufruf überspringen“	Fährt über die aufzurufende Methode hinaus und führt die Methode als einen einzelnen Schritt aus.
Schaltfläche „Nächsten Funktionsaufruf ausführen“	Wechselt zur ersten Zeile des ausgeführten Codes innerhalb eines Methodenaufrufs. Beim Einstieg in eine Methode wird die aktuelle Position innerhalb der Aufrufliste aktualisiert. Wenn der Benutzer keinen Lesezugriff auf den Methodenaufruf hat, verhält sich dieses Steuerelement stattdessen wie ein Schritt.
Aktuelle Funktion verlassen	Beendet den aktuellen Methodenaufruf und kehrt von der Aufrufliste zum aufrufenden Skript zurück. Wenn sich der Benutzer nicht in einem Methodenaufruf befindet, verhält sich dieses Steuerelement stattdessen wie ein Schritt.
Gebietsschema	Zeigt eine Liste der JavaScript-Variablennamen lokalen Bereichs sowie deren Werte an. Diese Informationen sind nur sichtbar, wenn der Debugger an einem Haltepunkt anhält.
Abschlüsse	Zeigt eine Liste der JavaScript-Variablennamen globalen Bereichs sowie deren Werte an, die durch Funktionsabschluss festgelegt werden. Diese Informationen sind nur sichtbar, wenn der Debugger an einem Haltepunkt anhält.
Global	Zeigt eine Liste der JavaScript-Variablennamen globalen Bereichs sowie deren Werte an. Diese Informationen sind nur sichtbar, wenn der Debugger an einem Haltepunkt anhält.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sitzungsprotokoll

Sitzungsprotokoll



Sitzungsprotokoll Elemente der Anwenderoberfläche

Element der Benutzeroberfläche	Beschreibung
Transaktionen	Transaktions-ID Zeigt Informationen zur aktuellen Transaktion an.
Nach Protokolltext filtern	Feld zum Eingeben von Text zum Filtern der Protokolle, die einen bestimmten Text enthalten.
Debug-Ausgabe	Option zum Filtern von Protokollen basierend auf den dynamisch geladenen Debug-Ausgabetypen. Beispiel: **Sicherheitsregel**.
Apps	Option zum Filtern von Protokollen basierend auf den dynamisch geladenen Apps. Beispiel: **Servicemanagement-Integrationen**.
Nachrichtentyp	Option zum Filtern von Protokollen basierend auf den dynamischen Protokollebenen. Beispiel: **Info**.
Protokoll leeren	Löscht alle Protokolle.
Protokoll herunterladen	Laden Sie die Protokolle im HTML-Dateiformat herunter.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sitzungsprotokoll Elemente der Anwenderoberfläche (Fortsetzung)

Element der Benutzeroberfläche	Beschreibung
Einstellungen	Debug-Optionen für Sitzungen. Weitere Informationen zu den Debug-Optionen finden Sie unter Debuggen von Sitzungen.

Script Debugger – schrittweise Anleitungen und Konsolensteuerelemente

Nachdem der Script Debugger ein Skript anhält, verwenden Sie die Schritt-für-Schritt-Steuerungen, um zwischen Skriptzeilen und zwischen Skripten in der Aufrufliste zu wechseln. Verwenden Sie die Konsolensteuerelemente, um die Konsole zu erweitern, sie zu reduzieren, sie zu löschen und Ausdrücke erneut auszuführen.

Schritt-für-Schritt-Steuerungen

Steuerung	Symbol	Beschreibung
Debugging von UMSCHALT+F2 anhalten	⏸	Beendet jede aktuelle Debugging-Sitzung und deaktiviert den Script Debugger für den aktuellen Benutzer. Der Script Debugger hält für den aktuellen Benutzer nicht an Haltepunkten an, bis er neu gestartet wird.
Debugger starten – F2	⏻	Aktiviert den Script Debugger für den aktuellen Benutzer. Der Script Debugger hält an Haltepunkten an.
Skriptausführung fortsetzen – F9	▶	Wechselt vom aktuellen Haltepunkt zum nächsten Haltepunkt. Wenn keine anderen Haltepunkte vorhanden sind, wird das Skript vollständig ausgeführt.
Nächsten Funktionsaufruf überspringen – OPTION+F9	↷	Springt basierend auf den aktuellen Bedingungen zur nächsten bewerteten Skriptzeile. Der Script Debugger überspringt alle Codezeilen, die nicht ausgeführt werden müssen, da ihre Bedingungen nicht erfüllt sind. Zum Beispiel, wenn die Bedingung einer `if`-Anweisung nicht „true“ ist, überspringt der Debugger den Codeblock für die Bedingung.
Nächsten Funktionsaufruf ausführen – OPTION+F10	↓	Wenn der Script Debugger während eines Methodenaufrufs anhält, ermöglicht es dieses Steuerelement dem Benutzer, zur ersten Zeile des ausgeführten Codes innerhalb des Methodenaufrufs zu gelangen. Beim Einstieg in eine Methode wird die aktuelle Position innerhalb der Aufrufliste aktualisiert. Wenn der Benutzer nicht über Lesezugriff auf den Methodenaufruf verfügt, verhält sich dieses Steuerelement stattdessen wie ein Überspring-Vorgang.
Aktuelle Funktion verlassen – OPTION+F11	↑	Wenn der Script Debugger während eines Methodenaufrufs anhält, ermöglicht es dieses Steuerelement dem Benutzer, den aktuellen Methodenaufruf zu verlassen und von der Aufrufliste zum aufrufenden Skript zurückzukehren. Wenn sich der Benutzer nicht innerhalb eines Methodenaufrufs befindet, verhält sich dieses Steuerelement stattdessen wie ein Überspring-Vorgang.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konsolensteuerelemente

Kontrolle	Symbol	Beschreibung
Konsole öffnen		Erweitert die -Konsole.
Konsole schließen		Reduziert die Konsole.
Ausdrücke löschen		Löscht alle Ausdrücke in der Konsole.
Ausdruck erneut ausführen		Führt den bereits ausgeführten Ausdruck erneut aus.

Zugehörige Informationen

Haltepunkte setzen oder entfernen

Wertet Ausdrücke zur Laufzeit mit der -Konsole aus

Definieren, deklarieren und überprüfen Sie neue Variablen und Funktionen, während Sie ein Skript zur Laufzeit mithilfe der -Konsole debuggen. Die Skriptausführung muss angehalten werden, um die Konsole zu verwenden.

Vorbereitungen

- Einschränkungen bei der Verwendung von -Konsole prüfen
- Erforderliche Rolle: script_debugger, admin

Prozedur

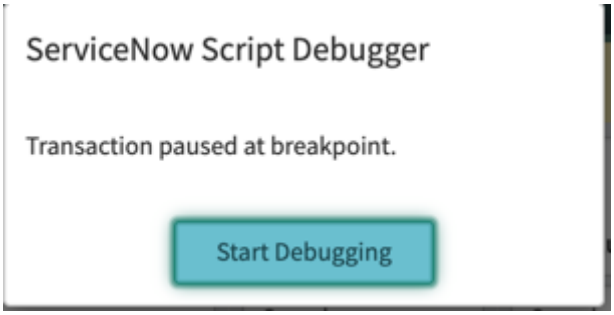
1. Starten Sie den Script Debugger auf eine der folgenden Arten.

Anwendung	Navigationspfad
Anwendungsnavigator	Navigieren zu **Alle** > **Systemdiagnostik** > **Script Debugger**.
Studio	Navigieren zu **Datei** > **Script Debugger starten**.
Syntax-Editor	Klicken Sie auf das Script Debugger-Symbol .

   Das modale Script Debugger-Element wird angezeigt.

2. Lösen Sie das Skript aus.
   Erstellen Sie beispielsweise einen Datensatz, um ein Skript für das Einfügen von Business Rules auszulösen. Der Script Debugger hält das Skript in der ersten Zeile an, die einen Haltepunkt enthält. Anschließend wird das Bestätigungsfenster ServiceNow Script Debugger angezeigt.

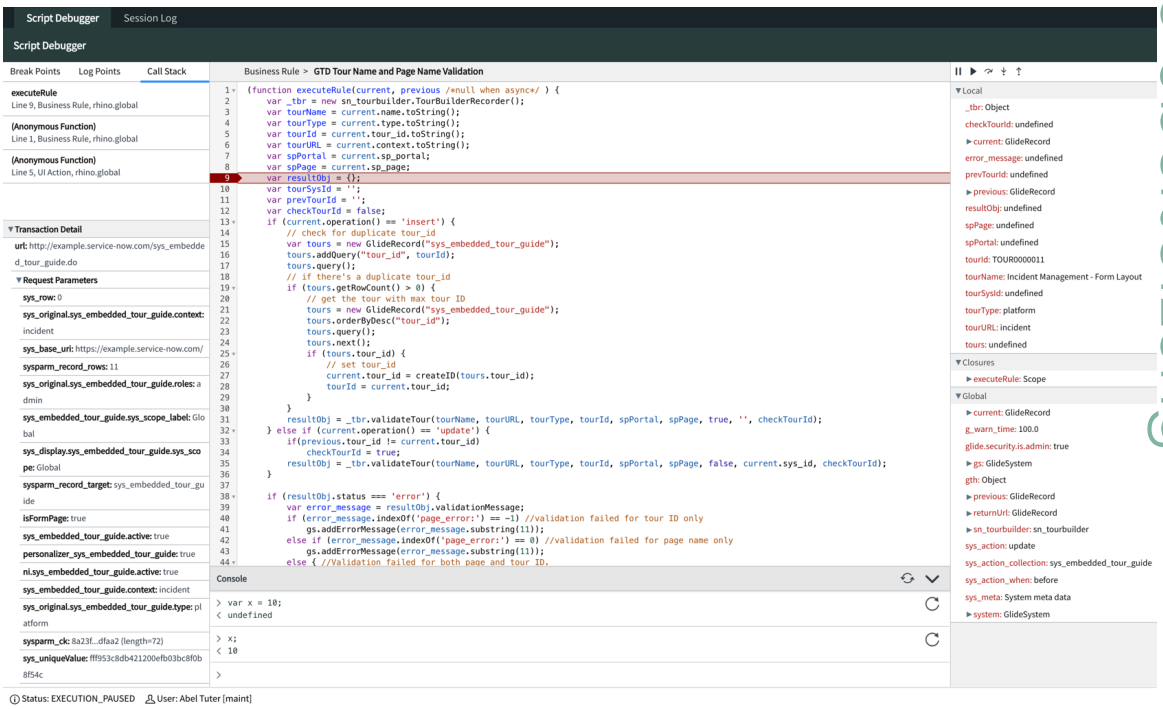
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Klicken sie auf **Debug-Vorgang starten**.
   Der Fokus wechselt zum Script Debugger-Fenster, und Sie sehen das Zielskript, das am ersten Haltepunkt angehalten wurde.

   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Status des Script Debugger „EXECUTION_PAUSED“ lautet. Sie können die Konsole nur verwenden, wenn die Skriptausführung während des Debuggings angehalten wird.

4. Klicken Sie auf die Erweiterungskonsole ( ), um den Bereich Konsole zu erweitern.
   Um die Auswertung von Ausdrücken zu starten, geben Sie einen oder mehrere Ausdrücke in die Konsole ein, und drücken Sie die Eingabetaste. Geben Sie beispielsweise `var x = 10;` und drücken Sie die Eingabetaste. Um mehrere Zeilen mit Ausdrücken einzugeben, drücken Sie nach jeder Zeile Umschalt + Eingabetaste und nach dem letzten Ausdruck die Eingabetaste. Um alle Ausdrücke in der Konsole zu löschen, klicken Sie auf das Symbol zum Löschen der Konsole ( ). Weitere Informationen zu Konsolensteuerelementen finden Sie unter Script Debugger – schrittweise Anleitungen und Konsolensteuerelemente.



Nachdem eine Anweisung ausgeführt wurde, wird sie im Browsercache gespeichert. Sie können die Nach-oben-Taste verwenden, um die vorherige Anweisung abzurufen, und die Nach-unten-Taste, um die nächste Anweisung aus dem Browsercache abzurufen. Sie können die Anzahl der zwischengespeicherten Anweisungen für eine Sitzung in den Anwendereinstellungen konfigurieren. Weitere Informationen zu Anwendereinstellungen finden Sie unter Script Debugger und Sitzungsprotokoll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

Nachdem eine Anweisung ausgeführt wurde, wird sie im Browsercache gespeichert. Sie können die Nach-oben-Taste verwenden, um die vorherige Anweisung abzurufen, und die Nach-unten-Taste, um die nächste Anweisung aus dem Browsercache abzurufen. Sie können die Anzahl der zwischengespeicherten Anweisungen für eine Sitzung in den Anwendereinstellungen konfigurieren. Weitere Informationen zu Anwendereinstellungen finden Sie unter Script Debugger und Sitzungsprotokoll.

Zugehörige Informationen

Einschränkungen bei der Verwendung von -Konsole

Einschränkungen bei der Verwendung von -Konsole

Wenn Sie die -Konsole zum Auswerten von Ausdrücken beim Debuggen eines Skripts zur Laufzeit verwenden, müssen Sie einige Einschränkungen beachten.

- Die Eigenschaften und Werte eines Objekts werden nicht in der Konsole angezeigt. Wenn Sie versuchen, ein Objekt in der Konsole anzuzeigen, wird nur der Zeichenfolgenwert des Objekts angezeigt.
- Die Konsole unterstützt keine GlideSystem-Druckmethoden wie „info()“ und „print()“.
- Sie können das Stichwort `„dies"` nicht in der Konsole verwenden.
- Wenn Sie Ausdrücke in der Konsole auswerten, kommt es zu einer Zeitüberschreitung des Skript-Debuggers.
- Wenn bei der Ausführung langer Skripts, die Antwort `Wartet auf Antwort vom Server` angezeigt wird, können Sie das Debugging nicht mit dem Steuerelement zum Fortsetzen oder Stoppen vonfortsetzen oder anhalten.

Starten des Script Debugger

Entwickler können den Script Debugger aus dem Anwendungsnavigator, Studio oder aus dem Syntax-Editor starten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- admin
- script_debugger

Prozedur

Wählen Sie einen Pfad basierend auf Ihrem Ausgangspunkt aus.

Ausgangspunkt	Navigationspfad
Anwendungsnavigator	Navigieren zu **Systemdiagnostik** > **Script Debugger**.
Studio	Navigieren zu **Datei** > **Script Debugger starten**.
Syntax-Editor	Klicken Sie auf das Symbol **Skript-Debugger**.

Das System öffnet den Script Debugger in einem neuen Fenster.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Haltepunkte setzen oder entfernen

Legen Sie Haltepunkte oder bedingte Haltepunkte fest, um Skripts bei bestimmten Zeilen anzuhalten, und entfernen Sie Haltepunkte, wenn Sie mit dem Debuggen fertig sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- admin
- script_debugger

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Haltepunkte gehören dem Entwickler, der sie festlegt. Entwickler müssen ihre eigenen Haltepunkte festlegen und entfernen.

Hinweis: In einer bestimmten Zeile können Sie entweder einen Protokollpunkt oder einen Haltepunkt festlegen, aber nicht beides.

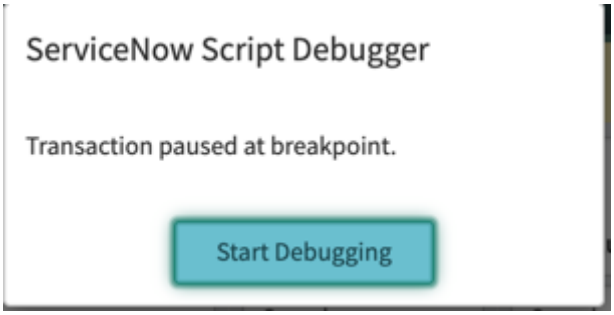
Prozedur

1. Navigieren Sie zu dem Serverskript, das Sie debuggen möchten.
   Navigieren Sie beispielsweise zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Business-Regeln**.
2. Klicken Sie im Syntax-Editor auf den Steg neben einer Skriptzeile.

Aktion	Beschreibung
Legen Sie einen Haltepunkt fest	Klicken Sie auf eine Leerzeile, um einen Haltepunkt festzulegen.
Legen Sie einen bedingten Haltepunkt fest	Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine leere Zeile, und klicken Sie auf **Bedingten Haltepunkt hinzufügen,** um einen bedingten Haltepunkt festzulegen.
Entfernen Sie einen Haltepunkt	Klicken Sie auf einen Haltepunkt, um ihn zu entfernen.
Entfernen Sie einen bedingten Haltepunkt	Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen bedingten Haltepunkt, und wählen Sie **Haltepunkt entfernen aus**, um ihn zu entfernen.

3. Klicken Sie in der Symbolleiste des Syntax-Editors auf das Symbol **Skript-Debugger öffnen**.
   Das System öffnet ein Script Debugger-Fenster.
4. Lösen Sie das Skript aus.
   Erstellen Sie beispielsweise einen Datensatz, um ein Skript für das Einfügen von Business Rules auszulösen.
   Script Debugger hält das Skript in der ersten Zeile an, die einen Haltepunkt enthält, und das System zeigt ein Bestätigungsfenster an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Klicken sie auf **Debug-Vorgang starten**.
   Das System wechselt den Fokus auf das Script Debugger-Fenster und zeigt das Zielskript an, das am ersten Haltepunkt angehalten wurde. Konsolenbereich ist aktiviert.
6. Wenn das Debugging abgeschlossen ist, entfernen Sie die Haltepunkte aus dem Skript.

Zugehörige Informationen

Script Debugger – schrittweise Anleitungen und Konsolensteuerelemente

Legen Sie Protokollpunkte fest, oder entfernen Sie sie

Legen Sie Haltepunkte oder bedingte Protokollpunkte fest, um Nachrichten in bestimmten Zeilen in der Konsole zu protokollieren, und entfernen Sie Protokollpunkte, wenn Sie mit dem Debuggen fertig sind.

Vorbereitungen

- Legen Sie die Systemeigenschaft *glide.debug.log_point* auf `true` fest. Weitere Informationen finden Sie unter Verfügbare Systemeigenschaften .
- Erforderliche Rolle: admin oder script_debugger

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Protokollpunkte gehören dem Entwickler, der sie festlegt. Entwickler müssen ihre eigenen Protokollpunkte festlegen und entfernen.

Hinweis: In einer bestimmten Zeile können Sie entweder einen Protokollpunkt oder einen Haltepunkt festlegen, aber nicht beides.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu dem Serverskript, das Sie debuggen möchten.
   Navigieren Sie beispielsweise zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Business-Regeln**.
2. Klicken Sie im Syntax-Editor auf den Steg neben einer Skriptzeile.

Aktion	Beschreibung
Legen Sie einen Protokollpunkt fest	Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine leere Zeile, und klicken Sie auf **Protokollpunkt hinzufügen**, um einen Protokollpunkt festzulegen.
Entfernt einen Protokollpunkt	Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Protokollpunkt, und wählen Sie **Protokollpunkt entfernen aus**, um ihn zu entfernen.
Bearbeiten Sie einen Protokollpunkt	Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Protokollpunkt, und wählen Sie **Proto-**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktion	Beschreibung
	kollpunkt bearbeiten aus, um ihn zu bearbeiten.

Hinweis: Das für den Protokollpunkt eingegebene Skript muss dasselbe Format haben wie das Skript in den Skripteinbindungen GSLog und GSInfo.

3. Klicken Sie in der Symbolleiste des Syntax-Editors auf das Symbol **„Skript-Debugger öffnen**.
4. Lösen Sie im Fenster Script Debugger das Skript aus.
   Erstellen Sie beispielsweise einen Datensatz, um ein Skript für das Einfügen von Business Rules auszulösen.

Hinweis: Sie können Protokollpunkte auch im Fenster Script Debugger hinzufügen.

5. Klicken Sie im Fenster „Script Debugger“ auf **Sitzungsprotokoll**, um die Protokollpunkte anzuzeigen.
6. Wenn das Debugging abgeschlossen ist, entfernen Sie die Protokollpunkte aus dem Skript.

Script Debugger Status

Der Script Debugger Status bestimmt, welche Debugging-Aktionen verfügbar sind und welche Informationen angezeigt werden können.

Der Script Debugger zeigt seinen Status links unten in der Benutzeroberfläche an.

Beispiel Script Debugger-Status

Status: EXECUTION_PAUSED

Mögliche Script Debugger-Statuswerte

Status	Tritt auf, wenn	Beschreibung	Verfügbare Aktionen
WARTEN_AUF_ERSTEN_HALTEPUNKT	Der Benutzer ein Script Debugger-Fenster oder -Registerkarte öffnet.	Der Script Debugger ist bereit, das Skript anzuhalten und Debugging-Informationen anzuzeigen.	Skript am ersten Haltepunkt in der Aufrufliste anhalten.
AUSFÜHRUNG_ANGEHALTEN	• Der Script Debugger an einem Haltepunkt anhält. • Der Benutzer überspringt, einsteigt, oder zur nächste Zeile von ausgewertetem Code aussteigt.	Der Script Debugger hat in einer Codezeile angehalten, und der Benutzer kann das Skript debuggen. Konsole ist aktiviert.	• Verarbeitung fortsetzen bis der Script Debugger den nächsten Haltepunkt erreicht. • Ein Skript durchgehen. • Die Aufrufliste anzeigen. • Transaktionsinformationen anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mögliche Script Debugger-Statuswerte (Fortsetzung)

Status	Tritt auf, wenn	Beschreibung	Verfügbare Aktionen
			• Variablenwerte anzeigen. • Wertet Ausdrücke in der -Konsole während der Laufzeit aus.
WARTEN_AUF_HALTEPUNKT	• Der Benutzer die Verarbeitung fortsetzt, bis der Script Debugger den nächsten Haltepunkt erreicht. • Der Benutzer ein Skript durchgeht, bis der Script Debugger die nächste Codezeile erreicht, die ausgewertet werden soll, oder die Transaktion abgeschlossen wird.	Der Script Debugger sucht nach der nächsten Codezeile, in der angehalten werden soll. Benutzer sehen diesen Status normalerweise nie, weil der Script Debugger den Status ändert, nachdem er den nächsten Haltepunkt oder die nächste auszuwertende Skriptzeile gefunden hat.	• Skript am nächsten Haltepunkt anhalten. • Skript an der nächsten Skriptzeile anhalten, die eine Auswertung erfordert.
AUS	• Der Benutzer den Script Debugger anhält. • Der Benutzer das Script Debugger-Fenster oder -Registerkarte schließt. • Die Benutzersitzung aus irgendeinem Grund beendet wird. • Der Administrator alle Script Debugger-Instanzen durch Navigieren zur Seite `debugger_reset.do` zurücksetzt.	Der Script Debugger ist inaktiv und hält weder Skripts an noch zeigt er Debugging-Informationen an.	• Den Script Debugger Starten. • Ein Script Debugger-Fenster oder -Registerkarte öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Protokolleinträge

Jedes Mal, wenn die Ausführung einer Debugging-Transaktion endet, erstellt das System dafür einen Protokolleintrag mit dem Präfix `DEBUGGED`. Beispiel:

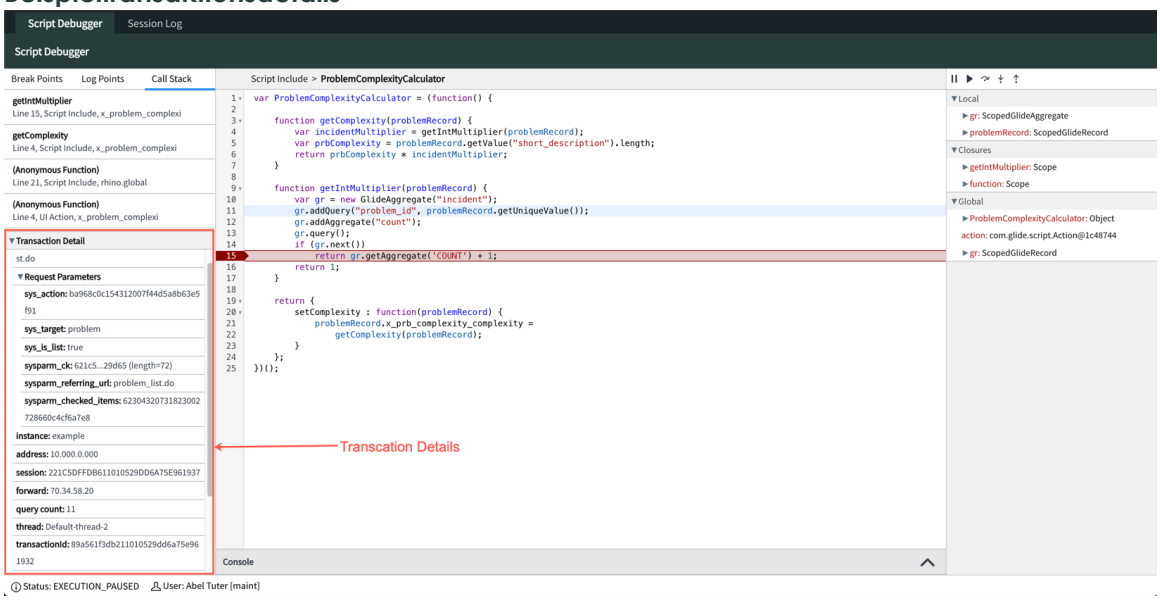
```
2016-08-15 15:57:32 (197) Default-thread-3
 900F510167112200C4098C7942415A75 *** End
#39, path: /my-app.do, user: admin, DEBUGGED total transaction time:
 0:00:11.010,
transaction processing time: 0:00:11.010, network: 0:00:00.000, chars:
 6,058, uncompressed
chars: 20,731, SQL time: 50 (count: 34), business rule: 0 (count: 0),
 phase 1
form length 56,464, largest chunk written: 10,428, request parms size:
 40, largest input read: 0
```

Transaktionsdetails

Der Script Debugger zeigt Transaktionsdetails für die aktuell angehaltene Benutzersitzung an.

Die Transaktionsdetails sind in einem dedizierten Abschnitt, dessen Größe geändert werden kann, unterhalb der Aufrufliste unten links im Script Debugger verfügbar.

Beispieltransaktionsdetails



Der Script Debugger zeigt nur Transaktionsdetails an, wenn er in einem Skript angehalten wird. Entwickler können Transaktionsdetails verwenden, um:

- Die URL der aktuell angehaltenen Transaktion zu kontrollieren.
- Die Anforderungsparameter der aktuell angehaltenen Transaktion zu kontrollieren.
- Die Netzwerkinformationen zur aktuellen Transaktion zu kontrollieren.
- Die Benutzer- und Sitzungs-ID, die die Debug-Transaktion initiiert haben, zu kontrollieren.

Zugehörige Informationen

Verfügbare Transaktionsdetails

Verfügbare Transaktionsdetails

Der Script Debugger bietet ein Standardset von Transaktionsdetails für Entwickler zum Debuggen und zur Problembehandlung von Skripts.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verfügbare Transaktionsdetails

Transaktionselement	Beschreibung
URL	Die URL der aktuell angehaltenen Transaktion.
Anforderungsparameter	Die Liste der Anforderungsparameter für diese Transaktion. Jede Transaktion verfügt über eine eigene Liste von Anforderungsparametern, aber Datensatztransaktionen enthalten normalerweise die Feldwerte, die zum Einfügen, Aktualisieren oder Löschen eines Datensatzes verwendet werden.
Instanz	Der Name der Instanz.
Adresse	Die IP-Adresse des Endbenutzer-Client-Systems.
Sitzung	Die Benutzersitzungs-ID.
Weiterleiten	Die IP-Adresse des Load Balancers.
Abfrageanzahl	Die Anzahl der Datenbankabfragen, die der Script Debugger durchgeführt hat.
Thread	Der Name des Threads, der die Script Debugger-Instanz ausführt.
Transaktions-ID	Die Sys-ID der aktuellen Transaktion.
Token	Das Script Debugger-Token der aktuell angehaltenen Transaktion. Das System verwendet dieses Token, um verschiedene Script Debugger-Instanzen zu identifizieren.
Name	Der Name der aktuell angehaltenen Transaktion. Sie können diesen Namen verwenden, um Transaktionen in den Protokollen zu identifizieren.
Prozessor	Der Name des Prozessors, der die aktuelle Transaktion verarbeitet, falls vorhanden.
Methode	Die HTTP-Anforderungsmethode, die von der aktuell angehaltenen Transaktion verwendet wird.
Startzeit	Der Datum-Uhrzeit-Stempel für den Zeitpunkt, an dem die Script Debugger-Instanz gestartet wurde.
Seite	Die aktuelle Tabellen- oder UI-Seite, die der Transaktion zugeordnet ist.
Anwender	Der Benutzer, der die Debug-Transaktion ausgelöst hat.
NodeID	Die Sys-ID des Knotens, der die Script Debugger-Instanz ausführt.

Zugehörige Informationen

Transaktionsdetails

Script Debugger-Unterstützung für mehrere Entwickler

Der Script Debugger ermöglicht es mehreren Entwicklern, ihre eigenen Transaktionen zu debuggen, ohne sich gegenseitig zu beeinflussen.

Der Script Debugger ermöglicht Entwicklern nur das Anzeigen von und Interagieren mit Elementen, die zu ihrer aktuellen Debugging-Sitzung zugehörig sind, wie zum Beispiel:

- Haltepunkte
- Aufrufliste

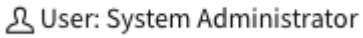
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Konsole
- Transaktionen
- Status

Der Script Debugger verhindert, dass ein Entwickler eine andere Debug-Sitzung sieht oder ändert. Administratoren können jedoch die Identität eines anderen Benutzers annehmen, den Script Debugger öffnen und Transaktionen debuggen, die vom Benutzer, dessen Identität angenommen wurde, generiert wurden.

Der Script Debugger zeigt den Debug-Sitzungs-Benutzer links unten in der Benutzeroberfläche an.

Beispiel-Script Debugger-Benutzer



Gleichzeitig Script Debugger-Verwendung

Standardmäßig unterstützt das System das Debuggen von `[(Die Anzahl der Semaphore in der Instanz) / 4]` gleichzeitigen Transaktionen. Administratoren können die Anzahl der gleichzeitigen Transaktionen angeben, für die das System debuggen kann, indem sie die Systemeigenschaft *`glide.debugger.config.max_node_concurrency`* festlegen. Das System kann bis zu `[(Die Anzahl der Semaphore in der Instanz) - 2]` gleichzeitige Transaktionen debuggen.

Administration von Debugging-Sitzungen

Debugging-Sitzungen können aktiv debuggen (in den Status AUSFÜHRUNG_ANGEHALTEN oder WARTEN_AUF_HALTEPUNKT) bis:

- Der Benutzer den Script Debugger anhält.
- Der Benutzer den Script Debugger schließt.
- Die Benutzersitzung endet.

Administratoren können die aktuell ausgeführten Debugger-Sitzungen anzeigen, indem Sie zur Seite `xmlstats.do` navigieren.

Administratoren können alle aktuell ausgeführten Debugging-Sitzungen stoppen, indem Sie zur Seite `debugger_reset.do` navigieren. Nur Benutzer mit der Administratorrolle können auf diese Seite zugreifen.

Zugehörige Informationen

Script Debugger Support zur Verwendung einer anderen Identität

Script Debugger Support zur Verwendung einer anderen Identität

Sie können den Script Debugger verwenden, während Sie die Identität eines anderen Benutzers annehmen, jedoch nur, wenn der Benutzer, dessen Identität Sie annehmen über die Rolle „script_debugger“ und über Lesezugriff auf das Zielskript verfügt.

Während Sie die Identität eines anderen Benutzers annehmen, können Sie:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Haltepunkte anzeigen und ändern, die dem Benutzer gehören, dessen Identität Sie annehmen.
- Skripts anzeigen und anhalten, auf die der Benutzer, dessen Identität Sie annehmen, Lesezugriff hat.
- Wertet Ausdrücke in der Konsole im Namen des Anwenders aus, dessen Identität angenommen wurde.

Die Script Debugger-Schritt-für-Schritt-Steuerungen verwenden auch den Lesezugriff des Benutzers, dessen Benutzer Sie annehmen. Wenn der Benutzer, dessen Identität Sie annehmen, zum Beispiel über keinen Lesezugriff auf eine Funktion in der Aufrufliste verfügt, wird jede Aktion des **Eintretens** stattdessen zu einer Aktion des **Überspringens**.

Die Debugging-Sitzung des Benutzers, dessen Identität Sie angenommen haben, dauert bis:

- Sie die Annahme der Identität des Benutzers beenden.
- Sie sich abmelden oder die Benutzersitzung endet.
- Sie den Script Debugger anhalten.
- Sie den Script Debugger schließen.

Zugehörige Informationen

Script Debugger-Unterstützung für mehrere Entwickler

Script Debugger Skripts – Hintergrund Support

Das Modul „Skripts – Hintergrund“ unterstützt das Festlegen von Haltepunkten direkt im Skriptfeld nicht. Sie können jedoch Haltepunkte in den Skriptobjekten festlegen, die vom Modul „Skripts – Hintergrund“ aufgerufen oder ausgelöst werden.

Beim Ausführen von beliebigem JavaScript-Code im Modul **Skripts – Hintergrund**, kann der Script Debugger Skripts nur anhalten, wenn Sie:

- Eine Skripteinbindung aufrufen, die Haltepunkte enthält.
- Eine Business Rule auslösen, die Haltepunkte enthält.
- Eine Skriptaktion auslösen, die Haltepunkte enthält.

Domain Separation und Script Debugger

Die Domänentrennung wird in Script Debugger unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Basis

- Geschäftslogik: Stellen Sie sicher, dass Daten in die richtige Domäne für die Anwendungsfälle des Application Service Providers übertragen werden.
- Die Anwendung unterstützt die Domänentrennung zur Laufzeit. Zur Domänentrennung gehören die Trennung von der Anwenderoberfläche, Cache-Schlüssel, Berichterstellung, Rollups und Zusammenfassungen.
- Der Besitzer der Instanz muss die Anwendung einrichten, damit sie über mehrere Mandanten hinweg funktioniert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel-Anwendungsfall: Wenn ein Service Provider (SP) den Chat verwendet, um auf die Nachricht eines Mandanten (Kunden) zu antworten, muss der Kunde die Antwort des Service Providers sehen können.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

So funktioniert Domain Separation in Script Debugger

Script Debugger ist keine vollständige Anwendung, sondern eine Funktion in der Platform-Suite, was bedeutet, dass sie neben anderen Funktionen, einschließlich der Domänentrennung, funktioniert.

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

Sitzung debuggen

Aktivieren Sie das Sitzungs-Debugging, um Debugging-Nachrichten in der Benutzeroberfläche anzuzeigen.

Problembehandlung bei langsamer Leistung mit der Funktion „Session Debug“.

Sie können alle Bereiche für eine umfangreiche Protokollierung am unteren Rand jeder Seitenlast aktivieren, oder Sie können jedes Modul einzeln aktivieren, um genauere Informationen zu den Vorgängen während dieser Sitzung und insbesondere für die vorherige Transaktion zu erhalten. Wählen Sie unter Debug-Optionen für Sitzungen aus **Systemdiagnostik** > **Sitzung debuggen**. Wenn diese Option aktiviert ist, ist das Sitzungs-Debugging während der Benutzersitzung oder bis zur Deaktivierung aktiv. Informationen zum Anzeigen von Debug-Protokollen finden Sie unter Debugging-Protokolle anzeigen.

Das System bietet die folgenden Sitzungs-Debugging-Optionen.

Sitzungs-Debug-Optionen

Debug-Option	Beschreibung
KI-Suche debuggen	Zeigt Debug-Nachrichten für KI-Suchean.
Business-Regel debuggen	Zeigt Debugging-Nachrichten für Business Rules an. Wenn Business Rules aus mehreren Anwendungen vorhanden sind, die sich auf eine Tabelle oder einen Datensatz auswirken, zeigt das System an, aus welcher Anwendung die Business Rule stammt.
Business-Regel debuggen (Details)	Zeigt Debugging-Nachrichten für Business Rules und alle von Business Rules vorgenommenen Changes an. Wenn Business Rules aus mehreren Anwendungen vorhanden sind, die sich auf eine Tabelle oder einen Datensatz auswirken, zeigt das System an, aus welcher Anwendung die Business Rule stammt.
Eskalationsregeln debuggen	Zeigt Debugging-Nachrichten für SLA- und SLO-Eskalationen an.
Datenrichtlinien debuggen	Zeigt Debugging-Nachrichten für Datenrichtlinien an.
Debug-Datum/-Uhrzeit	Zeigt Datums-/Uhrzeitfehler an, wenn Eingaben nicht mit den erforderlichen Formaten übereinstimmen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sitzungs-Debug-Optionen (Fortsetzung)

Debug-Option	Beschreibung
Homepage-Renderer debuggen	Zeigt Debugging-Nachrichten für Homepages an.
Protokoll debuggen	Zeigt alle Protokolleinträge an.
Metrische Statistiken debuggen	Zeigt eine zusammengefasste Ansicht der Leistungsdaten an (langsame Transaktionen, Skripts, Abfragen, Events und Mutex). Diese zusammenfassenden Metriken werden nach Transaktionen sortiert, um Elemente zu identifizieren, die sich auf die Seitenleistung auswirken.
Debuggen von NLQ	Zeigt Debugging-Nachrichten für Natural Language Query-Abfragen (NLQ) an.
Mengen debuggen	Zeigt Debugging-Nachrichten für Transaktionsmengen an.
Debugging von Anwendungsbereichen	Zeigt Debugging-Nachrichten zum Betreten oder Verlassen von Anwendungs-Anwendungsbereichen an, wenn Skriptobjekte ausgeführt werden.
Sicherheitseinstellungen debuggen	Zeigt Debugging-Nachrichten für Zugriffssteuerungen an. Wenn Zugriffssteuerungen aus mehreren Anwendungen vorhanden sind, die sich auf eine Tabelle oder einen Datensatz auswirken, zeigt das System an, aus welcher Anwendung die Zugriffssteuerungen kommen.
SQL debuggen	Zeigt Debugging-Nachrichten für SQL-Abfragen an.
SQL debuggen (detailliert)	Zeigt Debugging-Nachrichten für SQL-Anweisungen und alle von SQL-Anweisungen vorgenommenen Changes an.
Textsuche debuggen	Zeigt Debugging-Nachrichten zur Relevanz der Suchergebnisse und zur Indexierung an.
UI-Richtlinien debuggen	Zeigt Debugging-Nachrichten für UI-Richtlinien an.
UI-Makro debuggen	Zeigt den Anfang und das Ende des UI-Makros im DOM als HTML-Kommentare an. Die Kommentare bestehen aus Tabellennamen und UI-Makronamen.
Upgrade debuggen	Zeigt detaillierte Informationen an, die für Datensätze protokolliert wurden, die während der letzten Family-to-Family- oder Patch-Version-Upgradesitzung verarbeitet wurden.
Alle aktivieren	Zeigt alle verfügbaren Debugging-Nachrichten an.
Alle deaktivieren	Stoppt die Anzeige aller Debugging-Nachrichten.
„UI-Makro debuggen“ deaktivieren	Stoppt die Anzeige des Beginns und des Endes des UI-Makros im DOM als HTML-Kommentare.
UI-Richtlinien-Debugging deaktivieren	Stoppt die Anzeige von Debugging-Nachrichten für UI-Richtlinien.

Zeigen Sie Debugging-Protokolle an

Zeigen Sie Debug-Protokolle für Sitzungen an, um bei der Diagnose von Skript- und Anwendungsproblemen zu helfen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Sitzung debuggen** und wählen Sie **Alle aktivieren**aus.
2. Wählen Sie unter **Sitzungs-Debuggingdie Option Debug-Protokoll**aus.
   Das Debug-Protokoll wird angezeigt.

Debugging von Anwendungen

Anwendungsentwickler können Debug-Meldungen zu Konfigurationsdatensätzen anzeigen, um Probleme zu beheben. Das Modul „Debugging von Anwendungsbereichen“ enthält Informationen zum System, das zwischen benutzerdefinierten Anwendungen wechselt, um serverseitige Skripts auszuführen.

Das System bietet die folgenden Debugging-Optionen, mit denen Anwendungsentwickler feststellen können, wie sich Anwendungen auf Konfigurationsdatensätze auswirken.

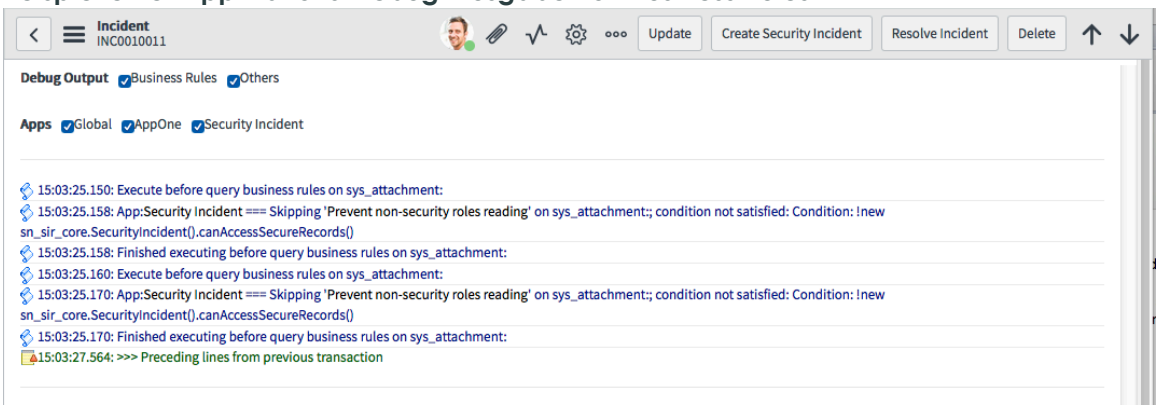
Debug-Optionen für Anwendungen

Debugging-Option	Beschreibung
Business Rule debuggen	Verwenden Sie dieses Modul, um zu ermitteln, welche Business Rules der Anwendung für Tabellen ausgeführt werden. Das System zeigt nur Anwendungsinformationen an, wenn Business Rules aus verschiedenen Anwendungsbereichen in derselben Tabelle ausgeführt werden.
Business Rule debuggen (Details)	Verwenden Sie dieses Modul, um die Ergebnisse der Ausführung von Business Rules in Tabellen zu ermitteln. Das System zeigt nur Anwendungsinformationen an, wenn Business Rules aus verschiedenen Anwendungsbereichen in derselben Tabelle ausgeführt werden.
Sicherheitseinstellungen debuggen	Verwenden Sie dieses Modul, um zu bestimmen, welche Zugriffskontrollen der Anwendung für eine bestimmte Tabelle oder einen bestimmten Datensatz gelten.
Debugging von Anwendungsbereichen	Verwenden Sie dieses Modul, um den Kontext des Anwendungsbereichs zu bestimmen, in dem ein Skript ausgeführt wird. Da ein Skript ein anderes Skript aufrufen kann, können während der Ausführung einer Reihe von Skripts mehrere Kontextänderungen am Anwendungsbereich vorgenommen werden.
Debuggen von Sitzung aktivieren	Verwenden Sie diesen zugehörigen Link, um die Erzeugung von Protokollnachrichten für eine bestimmte Anwendung zu aktivieren. Anwendungsskripts, die GlideSystem-Protokollierungsmethoden verwenden, erzeugen eine Ausgabe im Protokoll auf der angegebenen Ausführlichkeitsstufe.

Wenn mehrere Anwendungen zur Debug-Ausgabe beitragen, fügt das System einen neuen Abschnitt namens **Apps** hinzu, um eine Liste der Anwendungen anzuzeigen, die in das Sitzungsprotokoll schreiben. Durch Klicken auf die Checkbox neben dem Namen der Anwendung werden die zugehörigen Debug-Meldungen der Anwendung ausgeblendet oder angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel einer Applikations-Debug-Ausgabe von Business Rules

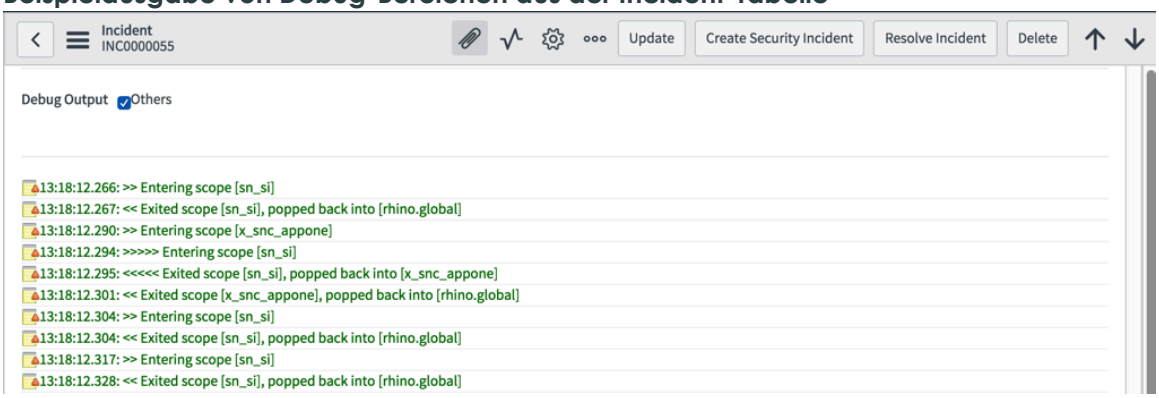


Debugging von Anwendungsbereichen

Anwendungsentwickler können das Modul **Debugging von Anwendungsbereichen** verwenden, um Informationen darüber anzuzeigen, wann das System zwischen benutzerdefinierten Anwendungen wechselt, um serverseitige Skripts auszuführen.

Wenn aktiviert, zeigt das System eine Meldung an, wenn das System zu einer benutzerdefinierten Anwendung wechselt, um ein serverseitiges Skript auszuführen.

Beispielausgabe von Debug-Bereichen aus der Incident-Tabelle



Jedes Mal, wenn das System ein serverseitiges Skriptobjekt ausführt, wird es in den Bereichskontext des Skripts eingefügt. Wenn die Ausführung des Skripts abgeschlossen ist, verlässt das Skript den Bereichskontext. Die Debugging-Nachrichten verfolgen Änderungen am Kontext des Skriptbereichs.

In der Debugging-Nachricht wird ein Zeichen für größer als > angezeigt, wenn das System in den Kontext eines Skriptobjekts eintritt, und jedes Mal, wenn das System den Kontext eines Skriptobjekts verlässt, ein Zeichen für kleiner als <. In Fällen, in denen ein Skript ein anderes aufruft, fügt die Debugging-Nachricht für jeden Aufruf ein neues Zeichen für größer als hinzu. Wenn eine Business Rule beispielsweise eine Skripteinbindung aufruft, die wiederum ein anderes Skriptobjekt aufruft, würde der Pfad aus drei Zeichen bestehen, z. B.:

```
> Entering scope [x_app_one]
>> Entering scope [x_app_two]
>>> Entering scope [x_app_three]
```

Hinweis: Das System zeigt keine Eintritts- oder Beendigungsmeldungen für Skriptobjekte im globalen Bereich an.

Anwendungsentwickler möchten möglicherweise andere Debugging-Optionen aktivieren, um in Verbindung mit dieser Option Informationen über die mögliche Quelle des serverseitigen Skripts anzuzeigen, z. B. Debug-Business-Rule.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Business Rules debuggen

Das Debugging von Business Rules kann mit den verfügbaren Ressourcen im ServiceNow-Produkt erreicht werden.

1. Werkzeuge

Der erste Schritt in diesem Prozess besteht darin, Werkzeuge zu identifizieren, mit denen Sie herausfinden können, was falsch ist.

Debugging-Tools

Debugging-Tool	Beschreibung
System-Dictionary	Navigieren zu **Systemdefinition** > **Lexikon**. Das Dictionary enthält eine Liste aller Tabellen in Ihrer Instanz und kann bei der Suche nach Informationen von unschätzbarem Wert sein.
Systemprotokoll	Navigieren zu **Systemprotokolle** > **Systemprotokoll**. Sie können in Ihre Business Rule Warnungsanweisungen einfügen, die Informationen in das Protokoll schreiben können.
Business-Regel debuggen (Details)	Navigieren zu **Systemdiagnostik** > **Sitzung debuggen** > **Business-Regel debuggen (Details)**. Dieses Debugging-Modul zeigt die Ergebnisse für Business Rules an. Verwenden Sie dieses Modul, um festzustellen, ob die Bedingungen erfüllt sind und die Werte wie erwartet festgelegt werden.
Warnmeldungen	Es gibt verschiedene Systemfunktionen, mit denen Sie Meldungen auf die Seite, das Feld oder die Protokolldatei drucken können. Weitere Informationen finden Sie unter Warnungen, Informationen und Fehlermeldungen zur Skripterstellung.
Beispiele für Business Rule	Manchmal finden Sie das, wonach Sie suchen, in von anderen geschriebenen Skripts, einschließlich Fehlermeldungen zu Business Rules, oder indem Sie eine ODER-Abfrage erstellen.
GlideRecord-Informationen	Dies ist die grundlegende Syntax, die zum Abfragen von Informationen in der Datenbank verwendet wird. Weitere Informationen finden Sie unter Abfragen von Tabellen im Skript. GlideRecord bietet auch Unterstützung für die Zusammenfassung.

2. Variablen

Im nächsten Schritt erhalten Sie einen Einblick in das Verhalten Ihrer Business Rule. Für jede Aktion (außer einer Einfügung) verwenden Sie höchstwahrscheinlich eine Abfrage, um Ihre Datensätze abzurufen.

```
var rec = new GlideRecord('incident');
rec.addQuery('active',true);
rec.query();
while (rec.next()) {
 gs.print(rec.number + ' exists');
 }
```

Um zu überprüfen, ob Ihre Abfrage tatsächlich Datensätze zurückgibt, können Sie *gs.addInfoMessage* verwenden, um Informationen oben auf dem Bildschirm anzuzeigen.

```
var rec = new GlideRecord('incident');
rec.addQuery('active',true);
rec.query();
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
gs.addInfoMessage("This is rec.next: " + rec.next());
while (rec.next()) {
 gs.print(rec.number + ' exists');
 }
```

Wenn Ihre Abfrage keine Datensätze zurückgibt, wird Folgendes angezeigt:

```
This is rec.next: false
```

Verwenden Sie diese Technik, um zu überprüfen, ob jede Variable innerhalb Ihrer Business Rule die erwarteten Werte enthält.

Tipp: Falls nötig, zerlegen Sie Ihr Skript in einzelne Teile und überprüfen Sie, ob die einzelnen Teile getrennt vom Ganzen funktioniert. Setzen Sie sie dann Schritt für Schritt wieder zusammen.

3. Informationen finden

Der letzte Schritt besteht darin, sicherzustellen, dass Sie wissen, wo Sie die Informationen finden, nach denen Ihre Regel sucht.

In der ServiceNow-Anwendung kann eine Tabelle eine andere Tabelle erweitern. Wenn Sie nach Informationen suchen, müssen Sie möglicherweise die übergeordnete Tabelle nach der sys_id der erweiterten Tabelle abfragen, um das Gesuchte zu finden.

Ein gutes Beispiel ist die Tabelle sc_task, welche die Aufgabentabelle erweitert. Das folgende Skript fragt die erweiterte Tabelle (sc_task) nach der aktuellen sys_id ab, und fragt dann die übergeordnete Tabelle (Aufgabe) nach Datensätzen mit der entsprechenden sys_id ab, und druckt dann das Feld für die Arbeitsnotizen aus.

```
var kids = new GlideRecord('sc_task');
kids.query();

gs.addInfoMessage("This is requested item number: " + current.number);
gs.print("This is the requested item number: " + current.number);

while (kids.next()) {
 var parents = new GlideRecord('task');
 parents.addQuery('sys_id', '=', kids.sys_id);
 parents.query();

 while(parents.next()) {
  gs.addInfoMessage("This is task number: " + parents.number);
  gs.print("This is task number: " + parents.number);
  gs.addInfoMessage("These are the work notes: " + parents.work_notes);
  gs.print("These are the work notes: " + parents.work_notes);
  }

 }
```

Debugging von Klassifikationen

Sie müssen eine Systemeigenschaft hinzufügen, um das Klassifizierungs-Debugging zu aktivieren.

Debugging von Klassifikationen

Die resultierenden Protokolleinträge listen den Namen jedes ausgeführten Klassifizierers auf sowie alle Namen und Werte, die den Kriterien im Klassifizierer zur Verfügung stehen. Fügen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie die folgende Systemeigenschaft hinzu, um Debugging-Informationen zu Klassifizierungen zu protokollieren.

Systemeigenschaft	Beschreibung
glide.discovery.debug.ci_identification	Aktiviert Debugging-Informationen für die Prozessklassifizierung. • Typ: true | false • Standardwert: false • Speicherort: zu Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties] hinzufügen

Field Watcher

Das Tool Field Watcher verfolgt alle Aktionen, die das System für ein ausgewähltes Formularfeld ausführt, und zeigt diese an.

Hinweis: Der Feldbeobachter wird mit Next Experience in Utahnicht unterstützt. Weitere Informationen zu unterstützten Funktionen in Next Experiencefinden Sie unter Überlegungen zur Aktivierung von Next Experience .

Administratoren können mit Field Watcher herausfinden, was mit dem Feld geschieht und wie sich der Wert des Felds ändert, wenn ein Event wie das Auslösen einer Business Rule oder die Durchsetzung einer Datenrichtlinie stattfindet. Administratoren können sich auch als Nicht-Admin-Benutzer ausgeben, um zu debuggen, was passiert, wenn diese Benutzer Änderungen an einer Instanz vornehmen. Es kann jeweils nur ein Feld beobachtet werden. Benutzer ohne Administratorberechtigung mit der Rolle „Identitätswechsel“ haben Zugriff auf das Field Watcher-Feature.

Funktionsweise des Field Watcher

Das Tool Field Watcher protokolliert Aktivitäten, wenn eines der folgenden Events in einem Feld auftritt:

- Der Standardwert wird für das Feld festgelegt.
- Benutzerzugriffsrechte für das Feld ändern sich aufgrund einer ACL- oder Dictionary-Einstellung.
- Eine Datenrichtlinie verhindert, dass der Wert festgelegt wird.
- Eine Referenzqualifizierer-Abfrage des Feldwerts wird ausgeführt.
- Eine Benutzeroberflächenrichtlinie ändert ein Feld zu oder von schreibgeschützt, sichtbar, obligatorisch oder bearbeitbar.
- Ein abhängiger Wert in einem anderen Feld schränkt die Auswahlmöglichkeiten ein.
- Der Wert des Feldes wird festgelegt oder geändert, basierend auf:
  - Zuweisungsregeln
  - Aktionen von einer Engine, z. B. der Workflow-Engine
  - Business Rules
  - Benutzereinträgen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Client-Skripts
- UI Actions

Hinweis: Field Watcher funktioniert nur für Formularfelder. Kann nicht für Listenfelder verwendet werden. Field Watcher ist für passwortgeschützte Felder oder verschlüsselte Felder nicht verfügbar. Field Watcher ist nur innerhalb des UI-Frames verfügbar. Die Option zum Anzeigen eines Felds wird nicht im Kontextmenü angezeigt, wenn Sie einen Datensatz außerhalb des UI-Frames öffnen, z. B. auf einer neuen Registerkarte.

Field Watcher verwenden

Greifen Sie auf Debugging-Informationen auf Feldebene über Field Watcher zu.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Navigieren Sie zu dem Formular, für das Sie Debugging-Informationen auf Feldebene anzeigen möchten.
2. Aktivieren Sie Field Watcher, indem Sie mit der rechten Maustaste auf eine Feldbezeichnung in einem Formular klicken und **‚<Feldname>' beobachten** auswählen.

   Das Debugger-Symbol ( ) erscheint neben der Feldbezeichnung. Ab diesem Zeitpunkt zeichnet Field Watcher jede Aktion auf, die in dem ausgewählten Feld ausgeführt wird. Wenn Sie zum Beispiel ein *Priorität*-Feld beobachten, und die Priorität von mittel auf niedrig geändert wird, und der Datensatz aktualisiert wird, zeigt Field Watcher Informationen zu dieser Änderung an.
3. Zeigen Sie das Protokoll des Field Watcher an, indem Sie auf das Debugger-Symbol klicken. Am unteren Bildschirmrand wird ein neues Fenster mit einer Registerkarte für Field Watcher angezeigt. Es können auch Registerkarten für JavaScript-Protokollierung und JavaScript-Debugger angezeigt werden.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Field Watcher**, falls erforderlich.
5. Stoppen Sie die Beobachtung eines Feldes, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld klicken und **<Feldname> nicht mehr beobachten** auswählen.
   Klicken Sie, um eine anderes Feld zu beobachten, mit der rechten Maustaste auf dieses Feld und wählen Sie **<Feldname> beobachten** aus.
6. Löschen Sie das Protokoll des Field Watcher, indem Sie auf die Schaltfläche zum Leeren des Protokolls klicken ( ).
7. Ändern Sie die Größe des Field Watcher-Bereichs, indem Sie die Trennleiste nach oben oder unten ziehen.
   Durch Ziehen der Trennleiste zum unteren Bildschirmrand wird der Field Watcher-Bereich geschlossen. Öffnen Sie den Bereich erneut, indem Sie erneut auf das Debugger-Symbol klicken.

Details zur Registerkarte Field Watcher

Field Watcher zeigt Feldinformationen und Konfigurationsoptionen an.

Auf der linken Seite der Registerkarte Field Watcher werden die folgenden Informationen für das überwachte Feld angezeigt.

- **Tabelle**: Tabelle, zu der das Feld gehört.
- **Element**: Feldbezeichnung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Typ**: Typ der im Feld gespeicherten Daten.
- **Abhängig**: Feld, von dem das aktuelle Feld abhängt.
- **Referenz**: Tabelle, aus der der Feldwert stammt, falls zutreffend.
- **Referenz-Qual**: Referenzqualifizierer, die möglicherweise Daten in dem Feld einschränken.
- **Attribute**: Attribute für das Feld, wie im Dictionary-Eintrag für dieses Feld angegeben.

Wählen Sie auf der rechten Seite der Registerkarte Field Watcher die Art der Aktivitätsinformationen aus, die Sie für das ausgewählte Feld anzeigen möchten. Deaktivieren Sie die Checkbox für Informationen, die nicht benötigt werden.

Versteckte Felder beobachten

Administratoren müssen möglicherweise ein verstecktes Feld beobachten.

Prozedur

1. Verwenden Sie das Dictionary, um den Spaltennamen des Felds zu ermitteln.
2. Erhöhen Sie die Berechtigungen auf die Rolle security_admin.
3. Navigieren zu **Systemdefinition** > **Skripts im Hintergrund**.
4. Geben Sie in *Skript ausführen (JavaScript wird auf dem Server ausgeführt)* den folgenden Befehl ein:

```
gs.getSession ( ). setWatchField ( "hidden_field" ) ;
```

   Ersetzen Sie hidden_field durch den Spaltennamen des ausgeblendeten Felds.

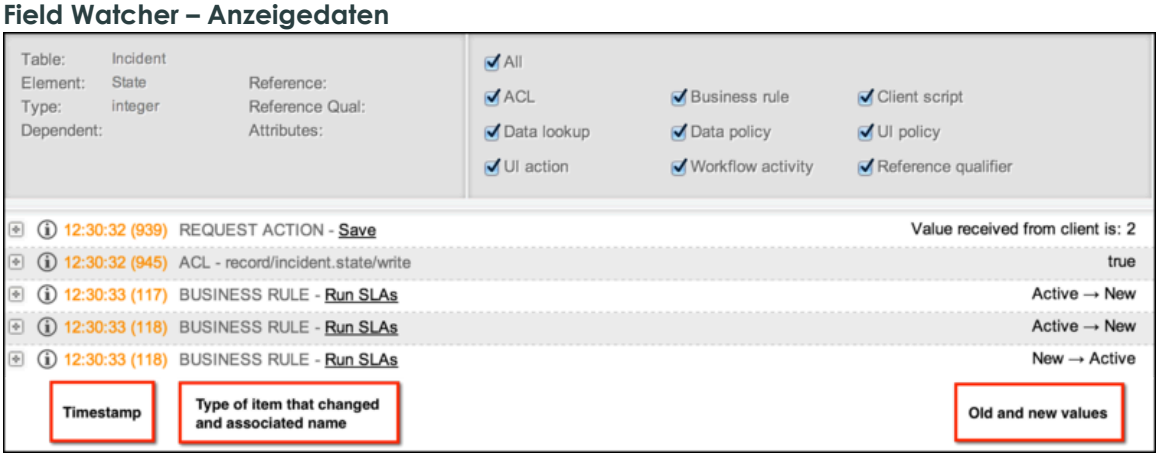
5. Navigieren Sie zu dem Formular, das das fehlende Feld enthält.

   Die Ausgabe der Registerkarte „Feldbeobachtung“ enthält Informationen zum ausgeblendeten Feld.

Informationen für das überwachte Feld anzeigen

Wenn Informationen zu einem überwachten Feld geändert werden und der Datensatz aktualisiert wird, werden am Ende der Registerkarte Field Watcher relevante Informationen angezeigt.

Field Watcher – Anzeigedaten



Field Watcher-Informationen umfassen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Zeitstempel**: Uhrzeit, zu der das Feld geändert wurde, im Format HH:MM:SS (ms).
  - **Orangener Text**: serverseitige Änderungen wie ACLs.
  - **Blauer Text**: clientseitige Änderungen wie Client-Skripts.
- **Objekttyp, der das Feld und den zugehörigen Namen geändert hat**: Die Art des Elements, das sich im Feld geändert hat; zum Beispiel, **CLIENT-SKRIPT**, **Business Rule** oder **ACL**. Bei Skripts, Business Rules oder anderen Feldern des Konfigurationstyps zeigt Field Watcher den Namen des Skripts oder der Business Rule an, die das Feld geändert hat, sofern vorhanden. Klicken Sie auf den Namen, um direkt zum Datensatz für dieses Element zu gelangen.
- **Alte und neue Werte**: Die alten und neuen Werte für das Feld, wenn sich der Wert geändert hat. Field Watcher zeichnet den Wert nicht auf, wenn er zum Zeitpunkt der Erstellung des Datensatzes standardmäßig in das Formular eingefügt wurde.
- **Zusätzliche Informationen**: Rufen Sie Informationen zur Nachverfolgung auf, z. B. den Namen der Skript-Engine oder des Workflows, die das Feld geändert haben. Klicken Sie auf das Plus-Symbol, um die Auswahl zu erweitern.
  - **Orangener Text**: Zeigt serverseitige Aktivität an.
  - **Blauer Text**: Zeigt eine clientseitige Aktivität an.

Beispiel: Incident-Priorität überwachen

Das folgende Beispiel zeigt, was mit dem Feld **Priorität** auf dem Incident-Formular geschieht, wenn sowohl das Feld **Auswirkung** als auch das Feld **Dringlichkeit** geändert wird.

Das Incident-Formular enthält zwei clientseitige Datensuchen, um die Priorität zu ändern. Außerdem werden serverseitige ACLs und die Engine der Datensuche ausgelöst, wenn der Datensatz gespeichert wird. Schließlich legt eine clientseitige Benutzeroberflächenrichtlinie das Feld **Priorität** wieder als schreibgeschützt fest. Dies ist die Standardeinstellung.

Die Priorität des Incidents beobachten

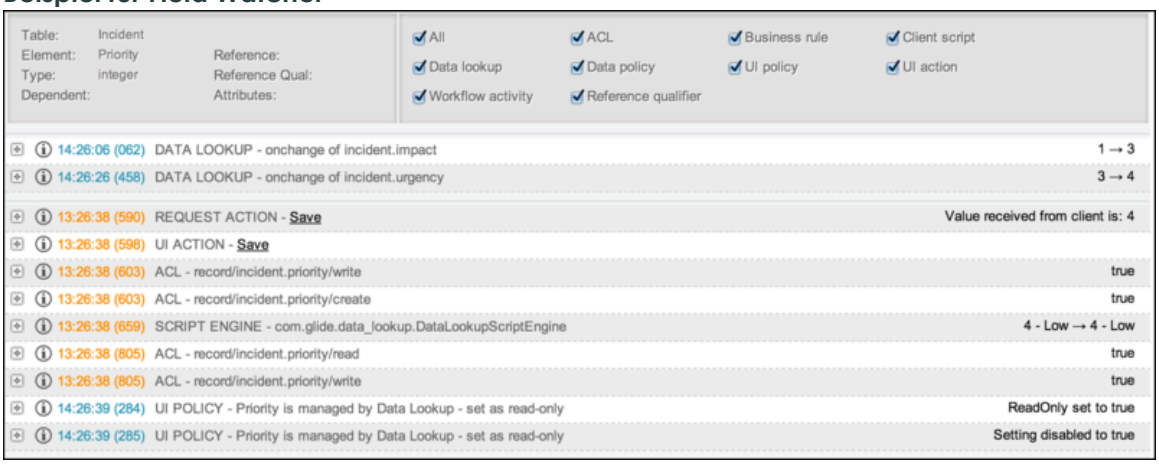
Originalwerte
• Priorität: 1 – Kritisch • Auswirkungen: 1 – Hoch • Dringlichkeit: 1 – Hoch
Erste Änderung
1. Der Benutzer ändert dwn Wert **Auswirkung** zu **3 – Niedrig**. **2.** Die Priorität wird automatisch zu **3 – Mittel** geändert, basierend auf der Definition der Datensuche **Suchen mit Priorität**, die standardmäßig in ServiceNowIncidents verwendet wird. **Hinweis:** Zu diesem Zeitpunkt wurde der Datensatz nicht gespeichert.
Zweite Änderung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Priorität des Incidents beobachten (Fortsetzung)

Originalwerte
1. Der Benutzer ändert den Wert **Dringlichkeit** zu **2 – Mittel**. 2. Die Priorität wird automatisch zu **4 – Niedrig** geändert, basierend auf derselben Definition der Datensuche **Suchen mit Priorität**. 3. Der Benutzer speichert den Datensatz, indem er mit der rechten Maustaste auf die Formularkopfzeile klickt und **Speichern** auswählt.

Beispiel für Field Watcher



Hinweis: Die Werte, die von 1 auf 3 und dann von 3 auf 4 geändert werden, beziehen sich auf die numerischen Werte in der Auswahlliste.

In das Debug-Protokoll schreiben

Rufen Sie die globale Funktion `jslog()` auf, um das Debug-Protokoll in Ihren clientseitigen JavaScript- oder UI-Richtlinien zu schreiben.

Ein Beispiel für die Verwendung von `jslog()` in JavaScript:

```
function logData (r ) {
    lastLogDate  = r. responseXML. documentElement. getAttribute
 ( "last_log_entry" ) ; var items  = r. responseXML. getElementsByTagName
 ( "log" ) ;
    jslog ( "response=" + r. responseText ) ; }
```

Zusätzlich werden bei der Ausführung Client-Skripts der Name des Client-Skripts und Informationen zum Timing angezeigt. Dies kann nützlich sein, um festzustellen, welche -Skripts ausgeführt werden und ob sie sich auf die Leistung auswirken.

UI-Richtlinien debuggen

Durch Aktivieren der Eigenschaft *glide.ui.ui_policy_debug* können Sie die Verarbeitung von UI-Aktionen überwachen.

Hier einige Beispielprotokollereignisse aus einer Incident-Richtlinie, in der Felder schreibgeschützt sind, wenn der incident_state geschlossen ist.

```
GlideFieldPolicy: Evaluating condition
GlideFieldPolicy:     incident_state (7) = 7 -> true
GlideFieldPolicy: --->>> TRUE
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
GlideFieldPolicy:    Setting opened_at disabled to true
GlideFieldPolicy:    Setting opened_by disabled to true
GlideFieldPolicy:    Setting closed_at disabled to true
GlideFieldPolicy:    Setting closed_by disabled to true
GlideFieldPolicy:    Setting company disabled to true
```

Auf JavaScript-Protokoll zugreifen

JavaScript, das im Browser ausgeführt wird, wie beispielsweise Client-Scripts, kann einen Anruf an jslog() beinhalten, um Informationen an das JavaScript-Protokoll zu senden. Benutzer mit der Administratorrolle können auf dieses Protokoll zugreifen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Schritte für den Zugriff auf das JavaScript Debugger-Fenster hängen von der verwendeten UI-Version ab.

Hinweis: Das JavaScript-Debug-Fenster wird mit Next Experience in Utahnicht unterstützt. Weitere Informationen zu den in Next Experienceunterstützten Funktionen finden Sie unter Überlegungen zur Aktivierung von Next Experience .

Prozedur

1. Öffnen Sie das JavaScript-Protokoll, indem Sie zum entsprechenden Speicherort für Ihre Version der Benutzeroberfläche navigieren.

Core-UI	**a.** Klicken Sie auf das Zahnradsymbol im Banner-Frame. **b.** Klicken Sie in den Bereich **Entwickler**. **c.** Schalten Sie auf **JavaScript-Protokoll und Field Watcher** um.
UI15	**a.** Klicken Sie auf das Zahnradsymbol im Banner-Frame. **b.** Klicken Sie auf **JavaScript-Protokoll und Field Watcher**.
UI11	Klicken Sie auf das Debugger-Symbol ( ) im Banner-Frame.

   Ein neues Fenster wird am unteren Bildschirmrand geöffnet. Es zeigt die Registerkarte JavaScript-Protokoll und möglicherweise auch die Registerkarte Field Watcher.
2. Wählen Sie bei Bedarf die Registerkarte **JavaScript-Protokoll** aus.
3. Klicken Sie bei Bedarf auf das Löschsymbol ( ), um den Inhalt des Protokolls zu löschen.

JavaScript Debugger-Fenster

Das JavaScript Debugger-Fenster wird in einem unteren Bereich der Benutzeroberfläche angezeigt, wenn ein Administrator das Debugging aktiviert.

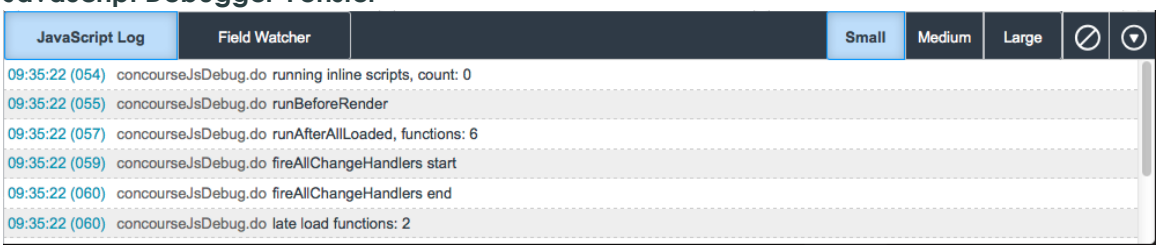
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Das JavaScript-Debug-Fenster wird mit Next Experience in Utahnicht unterstützt. Weitere Informationen zu unterstützten Funktionen in Next Experiencefinden Sie unter Überlegungen zur Aktivierung von Next Experience .

Verwenden Sie das Debugger-Fenster, um auf diese Tools zuzugreifen.

- JavaScript-Protokoll: JavaScript, das im Browser ausgeführt wird, wie beispielsweise Client-Skripts; kann einen Aufruf von `jslog()` beinhalten, um Informationen an das JavaScript-Protokoll zu senden.
- Field Watcher: Ein Tool, das alle Aktionen verfolgt und anzeigt, die das System für ein ausgewähltes Formularfeld ausführt.

JavaScript Debugger-Fenster



JavaScript Debugger-Fenster verwenden

Das JavaScript Debugger-Fenster ermöglicht den Zugriff auf die Tools JavaScript-Protokoll und Field Watcher.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Schritte für den Zugriff auf das JavaScript Debugger-Fenster hängen von der verwendeten UI-Version ab.

Hinweis: Das JavaScript-Debug-Fenster wird mit Next Experience in Utahnicht unterstützt. Weitere Informationen zu den in Next Experienceunterstützten Funktionen finden Sie unter Überlegungen zur Aktivierung von Next Experience .

Prozedur

1. Öffnen Sie das JavaScript Debugger-Fenster, indem Sie zum entsprechenden Speicherort für Ihre Version der UI navigieren.

Core-UI	**a.** Klicken Sie auf das Zahnradsymbol im Banner-Frame. **b.** Klicken Sie in den Bereich **Entwickler**. **c.** Schalten Sie auf **JavaScript-Protokoll und Field Watcher** um.
UI15	**a.** Klicken Sie auf das Zahnradsymbol im Banner-Frame. **b.** Klicken Sie auf **JavaScript-Protokoll und Field Watcher**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI11	Klicken Sie auf das Debugger-Symbol () im Banner-Frame.

Das JavaScript-Debug-Fenster wird unten auf dem Bildschirm erneut geöffnet. Die aktuell im Fenster aktive Registerkarte ist die letzte Registerkarte, die beim Schließen des Fensters aktiv war.

2. Klicken Sie auf eine Registerkarte, um eines der Features des Debugger-Fensters zu verwenden.
   - JavaScript-Protokoll
   - Field Watcher

Zugehörige Informationen

In das Debug-Protokoll schreiben

Field Watcher

JS Code Coverage Debug

Mit der Anwendung „JS Code Coverage Debug“ können Administratoren und Anwendungsentwickler die während einer Benutzersitzung ausgelösten Skripts protokollieren und anschließend überprüfen, welche Codezeilen das System ausgeführt hat.

Benutzer mit der Rolle „js_coverage_debugger“ können Skripts debuggen, ohne Haltepunkte festlegen oder Debug-Meldungen auf dem Bildschirm überprüfen zu müssen. Stattdessen speichert das System Daten zur Skriptverwendung in der Tabelle „JavaScript-Codeabdeckung“ [sys_js_code_coverage]. Jeder JavaScript-Codeabdeckungs-Datensatz enthält Folgendes:

- Die Benutzersitzung, von der das Skript aufgerufen wurde.
- Der Skriptdatensatz des aufgerufenen Systems wird anhand von Tabelle, sys_id und Skriptfeld identifiziert.
- Der vom System aufgerufene Skriptdatensatz wird nach Typ und Name identifiziert.
- Die Transaktion, die das Skript aufgerufen hat.
- Die Startzeit der Transaktion.
- Der Inhalt des hervorgehobenen Skriptfelds, um anzuzeigen, welche Zeilen das System ausgeführt hat.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für die Hervorhebung von Codeabdeckung

Script

```
var build = gs.getProperty("glide.buildname");
if (GlideStringUtil.notNil(build))
    build = build.substring(0,1).toLowerCase();

var collision = new GlideRecord("sys_embedded_help_content");
collision.addActiveQuery();
collision.addQuery("page", current.page);
collision.addQuery("modifier", current.modifier);
collision.addQuery("product", current.product);
if (current.isValidRecord() && GlideStringUtil.notNil(current.sys_id))
    collision.addQuery("sys_id", "!=", current.sys_id);

if (GlideStringUtil.notNil(current.qualifier))
    collision.addQuery("qualifier", current.qualifier);
else
    collision.addNullQuery("qualifier");

if (current.version == "all" && GlideStringUtil.notNil(build))
    collision.addQuery("version", build).addOrCondition("version", "all");
else
    collision.addQuery("version", current.version);

collision.query();
if (collision.next()) {
    if (collision.canWrite())
        gs.addErrorMessage(gs.getMessage("Embedded Help Composite Key Validation"));
```

Hervorhebung durch JS-Codeabdeckung

Die JS-Codeabdeckung-Anwendung hebt Skriptfelder hervor, um anzuzeigen, ob das System die jeweilige Zeile ausgeführt oder übersprungen hat.

Beispiel für Code-Hervorhebung

Script

```
var build = gs.getProperty("glide.buildname");
if (GlideStringUtil.notNil(build))
    build = build.substring(0,1).toLowerCase();

var collision = new GlideRecord("sys_embedded_help_content");
collision.addActiveQuery();
collision.addQuery("page", current.page);
collision.addQuery("modifier", current.modifier);
collision.addQuery("product", current.product);
if (current.isValidRecord() && GlideStringUtil.notNil(current.sys_id))
    collision.addQuery("sys_id", "!=", current.sys_id);

if (GlideStringUtil.notNil(current.qualifier))
    collision.addQuery("qualifier", current.qualifier);
else
    collision.addNullQuery("qualifier");

if (current.version == "all" && GlideStringUtil.notNil(build))
    collision.addQuery("version", build).addOrCondition("version", "all");
else
    collision.addQuery("version", current.version);

collision.query();
if (collision.next()) {
    if (collision.canWrite())
        gs.addErrorMessage(gs.getMessage("Embedded Help Composite Key Validation"));
```

Die Farbe der Hervorhebung gibt an, wie das System die Codezeile ausgewertet hat.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedeutung der Code-Hervorhebung

Hervorhebungsfarbe	Bedeutung
Grün	Dies ist eine ausführbare Codezeile, die das System während der Sitzung ausgeführt hat.
Rot	Dies ist eine ausführbare Codezeile, die das System aus irgendeinem Grund übersprungen hat. Das System hat eine ausführbare Codezeile möglicherweise übersprungen, weil die erforderlichen Skriptbedingungen nicht erfüllt wurden oder weil die Skriptfunktion nie aufgerufen wurde. Sie können den Script Debugger verwenden, um zu ermitteln, warum das System die Zeile mit ausführbarem Code übersprungen hat.
Grau	Dies ist eine nicht ausführbare Codezeile, z. B. Leerzeichen, Codekommentar oder ein Teil eines Ausdrucks, der auf mehrere Zeilen aufgeteilt ist und nicht alleine ausgeführt werden kann.

Administratoren und Anwendungsentwickler können diese Informationen verwenden, um gezieltere Debugging-Aktivitäten durchzuführen. Sie können z. B. den Script Debugger verwenden, um zu ermitteln, warum Skriptbedingungen nicht erfüllt wurden.

JS Code Coverage Debug aktivieren

Sie können das Plugin „JS Code Coverage Debug“ (com.glide.js.coverage) aktivieren, wenn Ihnen die Administratorrolle zugewiesen ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie das Plugin über die Filterkriterien und die Suchleiste.

   Sie können nach dem Plugin anhand seines Namens oder seiner ID suchen. Wenn Sie kein Plugin finden können, müssen Sie es möglicherweise von einem Mitarbeiter von ServiceNow anfordern.
3. Wählen Sie **Installieren**, um den Installationsprozess zu starten.

   Hinweis: Wenn die Domain Separation und der delegierte Administrator in einer Instanz aktiviert sind, muss sich der Administrator in der **globalen** Domäne befinden. Andernfalls wird der folgende Fehler angezeigt: `Die Anwendungsinstallation ist nicht verfügbar, da ein anderer Vorgang ausgeführt wird: Plugin-Aktivierung für <Plugin-Name>.`

   Nach Abschluss der Installation wird eine Meldung angezeigt. Informationen zu den mit einem Plugin installierten Komponenten finden Sie unter Mit einer Anwendung installierte Komponenten finden .

Nächste Maßnahme
Um anzuzeigen, welche Komponenten vom Plugin installiert wurden, aktualisieren Sie das Plugin-Formular, und wählen Sie die zugehörige Liste **Plugin-Dateien** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Debuggen mit JS Code Coverage Debug

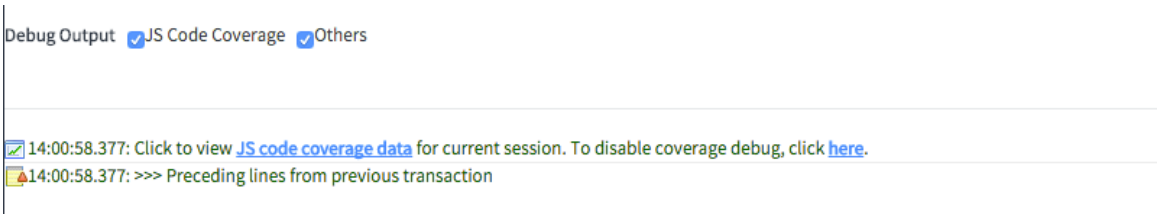
Verwenden Sie JS Code Coverage Debug, um eine Benutzersitzung aufzuzeichnen und dann zu überprüfen, welche Skripts und Codezeilen das System ausgeführt hat.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder js_coverage_debugger

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **JS-Codeabdeckung – Debugging** > **Abdeckung aktivieren**.
   Das System protokolliert, welche Skripts und Codezeilen das System ausführt, und zeigt Debug-Meldungen für die Sitzung im JS-Codeabdeckungs-Namespace an.



2. Navigieren Sie zu der Tabelle oder Seite, deren Logik Sie testen möchten.

   Example
   Navigieren Sie beispielsweise zu **Incident** > **Neu erstellen:**.

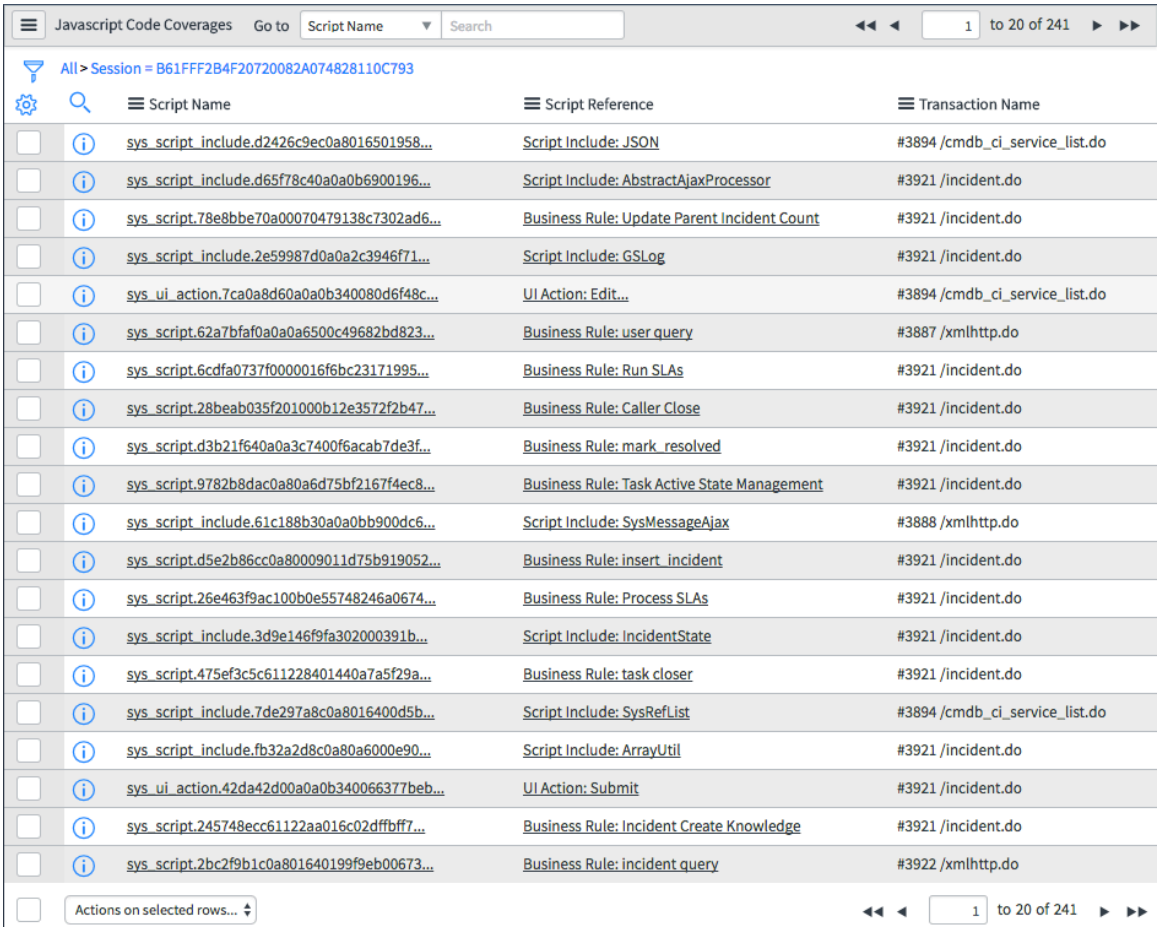
3. Lösen Sie das oder die Skripts aus, das bzw. die Sie testen möchten.

   Example
   Erstellen Sie beispielsweise einen Incident mit einem zugehörigen CI-Element, um mehrere Business Rules zu testen.

4. Wenn Sie die Tests abgeschlossen haben, navigieren Sie zu **JS-Codeabdeckung – Debugging** > **Abdeckung deaktivieren**.
   Das System beendet die Protokollierung der ausgeführten Skript- und Codezeilen.

5. Navigieren zu **JS-Codeabdeckung – Debugging** > **Abdeckungsdaten**.
   Das System zeigt die Liste der Abdeckungsdaten an, die der aktuellen Benutzersitzung zugeordnet sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



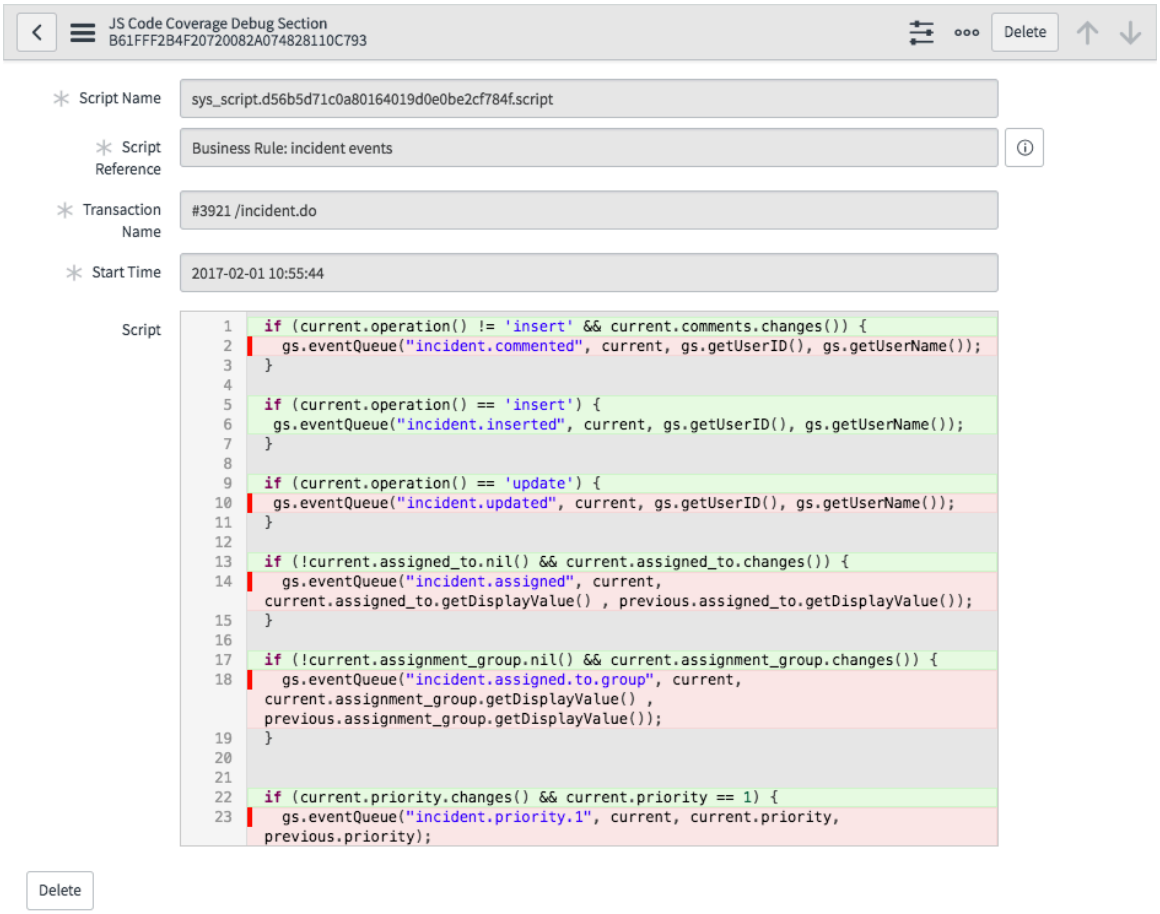
6. Wählen Sie das Skript oder die Transaktion aus, das bzw. die Sie überprüfen möchten.

JavaScript-Codeabdeckung – Felder

Feld	Beschreibung
Skriptname	Zeigt das ausgeführte Skript nach Tabellenname, sys_id-Wert und Skriptfeld an.
Skriptreferenz	Zeigt das ausgeführte Skript nach Skripttyp und -name an.
Transaktionsname	Zeigt die Transaktion, die das Skript aufgerufen hat, nach Thread-ID und URI an.

Example
Wählen Sie zum Beispiel die **Skriptreferenz** „Business Rule: Incident-Events“ aus.
Das System zeigt den JS Code Coverage Debug-Datensatz an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



7. Überprüfen Sie das Feld **Skript**, um zu ermitteln, welche Codezeilen das System ausgeführt hat.

   Example
   Beispielsweise hat die Business Rule das Event „incident.inserted“ zur Event-Warteschlange hinzugefügt.

Ergebnisse
Sie ermitteln, welche Codezeilen das System ausgeführt hat.

Nächste Maßnahme
Verwenden Sie die Informationen zur Codeabdeckung, um gezieltere Debugging-Aktivitäten durchzuführen, z. B. Haltepunkte festzulegen und Variablenwerte mit dem Script Debugger zu überprüfen.

Packages Call Removal – Tool zur Paketaufrufentfernung

Packages Call Removal, ein Tool zur Paketaufrufentfernung, enthält Module zur Identifizierung von Feldern, die möglicherweise Skripts enthalten, zum Suchen nach Skripts, die Paketaufrufe für ServiceNow-Java-Klassen enthalten, und zum Untersuchen vorgeschlagener Skriptänderungen, die diese Paketaufrufe eliminieren.

Hinweis: Dieses Tool ist standardmäßig nicht aktiviert und nur für Anwender mit der Administratorrolle verfügbar.

Paketaufrufe für ServiceNow-Java-Klassen werden in einem zukünftigen Release verhindert. Mit dem Tool zur Paketaufrufentfernung können Sie Ihre Instanz auf die Verwendung der neuen API vorbereiten. Es enthält die folgenden Skripts und Seiten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Das Skript „Paketfelder finden“ durchsucht Skripts nach Paketaufrufen für ServiceNow-Java-Klassen.
- Das Skript „Paketaufrufe suchen“ schlägt Changes vor, mit denen Paketaufrufe entfernt oder durch GlideScriptable-Namen ersetzt werden.
- Auf der Seite „Paketeaufruf-Elemente“ werden vorgeschlagene Änderungen an Skripts aufgelistet und bearbeitet.

Das Tool generiert möglicherweise Fehler, wenn es versucht, bevorzugte, skriptfähige Alternativen für Paketaufrufe an Java-Klassen ServiceNow zu generieren.

Hinweis: Erstellen Sie ein Update Set, bevor Sie die Änderungen migrieren, die sich aus der Ausführung des Tools zum Entfernen von Paketaufrufen ergeben. Weitere Informationen finden Sie unter Erste Schritte mit Update-Sätzen.

Packages Call Removal – Tool zur Paketaufrufentfernung aktivieren

Sie müssen das Plugin „Packages Call Removal Tool“ aktivieren, um auf das Tool zugreifen zu können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie das Plugin „Paketeaufrufentfernungs-Tool“ mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste.

   Sie können nach dem Plugin anhand seines Namens oder seiner ID suchen. Wenn Sie kein Plugin finden können, müssen Sie es möglicherweise von einem Mitarbeiter von ServiceNow anfordern.
3. Wählen Sie **Installieren**, um den Installationsprozess zu starten.

   Hinweis: Wenn die Domain Separation und der delegierte Administrator in einer Instanz aktiviert sind, muss sich der Administrator in der **globalen** Domäne befinden. Andernfalls wird der folgende Fehler angezeigt: `Die Anwendungsinstallation ist nicht verfügbar, da ein anderer Vorgang ausgeführt wird: Plugin-Aktivierung für <Plugin-Name>.`

   Nach Abschluss der Installation wird eine Meldung angezeigt. Informationen zu den mit einem Plugin installierten Komponenten finden Sie unter Mit einer Anwendung installierte Komponenten finden .

Paketaufrufe finden

Nachdem Sie das Skript „Paketfelder finden“ ausgeführt haben, um die Liste der Felder zu definieren, die nach Paketaufrufen durchsucht werden sollen, führen Sie das Skript „Paketaufrufe finden“ aus, um die Liste der Felder mit Paketaufrufen für ServiceNow-Java-Klassen zu generieren. Das Skript schlägt auch Änderungen vor.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Klicken Sie auf **(3) Paketaufrufe finden (Skript)**, um ein Skript auszuführen, dass die Felder nach Paketaufrufen durchsucht und die Liste „Paketaufruf-Elemente“ mit vorgeschlagenen Änderungen füllt.

   Example

   Paketaufrufe finden

   ```
   [0:00:01.349] Script completed: (3) Find Packages Calls (script)

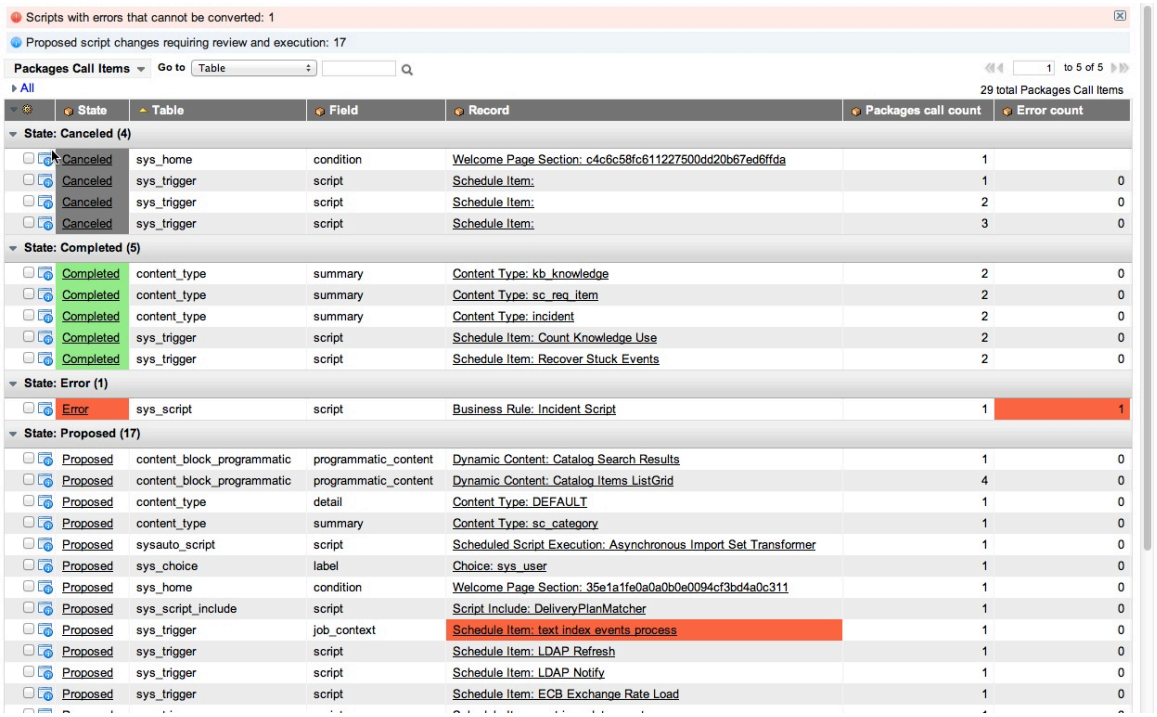
   *** Script: Searching Packages Call Fields for Packages calls in script, populating Packages Call Items
   *** Script: Next, go to the 'Packages Call Items' module
   *** Script: Script output below is only relevant to interested admins
   *** Script: _____________________________________________
   *** Script: Searching alm_asset.acquisition_method for Packages calls in script
   *** Script: Searching alm_license.assigned_condition for Packages calls in script
   *** Script: Searching alm_license.entitlement_condition for Packages calls in script
   *** Script: Searching ast_contract.terms_and_conditions for Packages calls in script
   *** Script: Searching catalog_ui_policy.catalog_conditions for Packages calls in script
   *** Script: Searching ci_identifier.script for Packages calls in script
   *** Script: Searching clm_condition_checker.condition for Packages calls in script
   *** Script: Searching clm_contract_history.terms_and_conditions for Packages calls in script
   *** Script: Searching clone_cleanup_script.script for Packages calls in script
   *** Script: Searching clone_data_preserver.condition for Packages calls in script
   *** Script: Searching cmdb_baseline.condition for Packages calls in script
   *** Script: Searching cmdb_depreciation.script for Packages calls in script
   *** Script: Searching cmdb_sw_license_calculation.calculation for Packages calls in script
   *** Script: Searching cmn_map_page.script for Packages calls in script
   *** Script: Searching cmn_notif_message.condition for Packages calls in script
   *** Script: Searching cmn_notif_service_provider.construction_script for Packages calls in script
   *** Script: Searching cmn_notif_service_provider.script for Packages calls in script
   *** Script: Searching cmn_relative_duration.script for Packages calls in script
   *** Script: Searching cmn_schedule_condition.condition for Packages calls in script
   *** Script: Searching cmn_schedule_page.client_script for Packages calls in script
   *** Script: Searching cmn_schedule_page.server_script for Packages calls in script
   *** Script: Searching cmn_timeline_page.condition for Packages calls in script
   *** Script: Searching cmn_timeline_page_style.condition for Packages calls in script
   *** Script: Searching content_block.condition for Packages calls in script
   *** Script: Searching content_block_detail.script for Packages calls in script
   *** Script: Searching content_block_lists.script for Packages calls in script
   *** Script: Searching content_block_programmatic.programmatic_content for Packages calls in script
   *** Script: Searching content_page_rule.advanced_condition for Packages calls in script
   *** Script: Searching content_page_rule.condition for Packages calls in script
   *** Script: Searching content_type.detail for Packages calls in script
   *** Script: Searching content_type.summary for Packages calls in script
   *** Script: Searching content_type_detail.condition for Packages calls in script
   *** Script: Searching content_type_detail.script for Packages calls in script
   *** Script: Searching contract_sla.pause_condition for Packages calls in script
   *** Script: Searching contract_sla.reset_condition for Packages calls in script
   *** Script: Searching contract_sla.start_condition for Packages calls in script
   *** Script: Searching contract_sla.stop_condition for Packages calls in script
   *** Script: Searching diagrammer_action.condition for Packages calls in script
   *** Script: Searching diagrammer_action.script for Packages calls in script
   *** Script: Searching discovery_classy_script for Packages calls in script
   ```

2. Klicken Sie auf **(4) Paketaufruf-Elemente**, um die Liste der betroffenen Felder auf der Seite „Paketaufruf-Elemente“ anzuzeigen.
   Auf der Seite „Paketaufruf-Elemente“ werden die Elemente mit Paketaufrufen aufgeführt und die folgenden Informationen angezeigt: der aktuelle Status jedes Elements, die Tabelle, die das Feld enthält, der betroffene Datensatz, die Anzahl der im Skript des Felds enthaltenen Paketaufrufe und die Anzahl der Fehler, die bei der Generierung des vorgeschlagenen Skripts aufgetreten sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example

Paketaufruf-Elemente



3. Klicken Sie auf der Seite „Paketaufruf-Elemente“ auf einen Datensatz für eines der aufgelisteten Elemente, um das Formular zu öffnen und zu überarbeiten, wie unter „Paketaufrufe ersetzen“ beschrieben.

   Während Sie die Liste durcharbeiten, wird der **Status** der Elemente aktualisiert, und die Elemente werden nach Status gruppiert:

   - **Vorgeschlagen**: Für das Feld existiert eine vorgeschlagene Überarbeitung.
   - **Fehler** (rot): Beim Generieren des vorgeschlagenen Skripts ist mindestens ein Fehler aufgetreten.
   - **Abgelehnt** (grau): Eine vorgeschlagene Änderung wurde abgelehnt.
   - **Abgeschlossen** (grün): Das Feld wurde erfolgreich überarbeitet, um Paketaufrufe für ServiceNow-Java-Klassen zu entfernen.
   - **Abgebrochen** (grau): Seit die vorgeschlagene Änderung generiert wurde, wurde entweder das ursprüngliche Skript so geändert, dass keine Änderung mehr erforderlich ist, oder der ursprüngliche Datensatz wurde entfernt.

Glide-Objektname

Die Namen der neuen Glide-Objekte, die Paketaufrufe ersetzen, werden vom Java-Paketnamen abgeleitet, der im Paketaufruf verwendet wird.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Obwohl das Tool automatisch jeden gefundenen Paketaufruf durch den entsprechenden neuen skriptfähigen Namen ersetzt, kann es unter Umständen nützlich sein zu wissen, wie ein Paketaufruf manuell durch sein neues skriptfähiges Objektäquivalent ersetzt wird. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den neuen Skriptobjektnamen aus dem Paketaufrufnamen zu ermitteln. Die Ersetzungsobjekte enthalten dieselben Methoden und Eigenschaften wie die Objekte, die sie ersetzen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

So bestimmen Sie den neuen Objektnamen:

Prozedur

1. Notieren Sie sich den dritten Begriff im Java-Paketnamen.
   Dieser Begriff ist normalerweise glide, manchmal aber auch snc oder glideapp.
2. Lassen Sie alle Präfix-Begriffe weg, sodass nur der letzte übrig bleibt.
   Beispielsweise wird `Packages.com.glide.monitor.AbstractBucketCollector` zu „AbstractBucketCollector“.
3. Schreiben Sie den ersten Buchstaben des im ersten Schritt oben notierten Begriffs groß, und fügen Sie ihn vor den in Schritt 2 definierten Begriff ein.
   Beispiel: `„Packages.com.glide.monitor.AbstractBucketCollector"` wird zu „GlideAbstractBucketCollector“ und `„Packages.com.snc.cmdb.BaselineCMDB"` wird zu „SncBaselineCMDB“.
4. Überprüfen Sie, ob der Name gültig ist, indem Sie im Modul „Skripts – Hintergrund“ einen gs.print()-Befehl ausführen und nur den Namen ohne Anführungszeichen angeben.
   Beispiel:

   ```
   gs.print( SncBaselineCMDB );
   ```

   *** Skript: `[JavaClass com.snc.cmdb.BaselineCMDB]`

   Beachten Sie, dass es Ausnahmen zu dieser Regel gibt, z. B. „Glide“, was „Packages.com.glide.Glide“ ersetzt, „TestExtension“, was „Packages.com.glide.junit.misc.TestExtension“ ersetzt, und „UINotification“, was „Packages.com.glide.ui.UINotification“ ersetzt.

Glide-Objektersatzliste

In dieser Tabelle werden die Glide-Klassen und die Paketaufrufe aufgeführt, die sie ersetzen.

Hinweis: Die Veröffentlichung dieser Liste bedeutet nicht, dass diese skriptfähigen Objekte für die Verwendung durch Kunden, Berater und Partner vorgesehen sind. Die Verwendung des Glide-Präfixes bedeutet nicht, dass sich diese skriptfähigen Objekte in derselben Kategorie befinden oder denselben Status wie Objekte wie z. B. GlideRecord haben. Mit Ausnahme der APIs, die in der API-Referenz dokumentiert sind, sind diese undokumentierten APIs nicht für die allgemeine Verwendung bestimmt, und ServiceNow, Inc., verpflichtet sich nicht, sie zu dokumentieren, Fragen zu ihnen zu beantworten oder sie in ihrer jetzigen Form unbegrenzt zu pflegen. Im Laufe der Zeit beabsichtigt ServiceNow, Inc. , eine Teilmenge der durch diese Objekte dargestellten Funktionalität in die dokumentierte API zu migrieren und den Rest zu entfernen.

GlideScriptable-Objektersatzliste

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
Glide	Packages.com.glide.Glide
GlideAbstractBucketCollector	Packages.com.glide.monitor.AbstractBucketCollector
GlideAbstractDomainProvider	Packages.com.glide.db.domain.AbstractDomainProvider
GlideAbstractExecutionPlan	Packages.com.glide.execution_plan.AbstractExecutionPlan
GlideAbstractListener	Packages.com.glide.listener.AbstractListener
GlideAbstractRenderer	Packages.com.glide.ui.portal.AbstractRenderer
GlideAction	Packages.com.glide.script.Action

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
GlideActionManager	Packages.com.glide.ui.action.ActionManager
GlideAJAXScheduleItem	Packages.com.glide.schedules.AJAXScheduleItem
GlideAJAXSchedulePage	Packages.com.glide.schedules.AJAXSchedulePage
GlideAlertActions	Packages.com.glide.alerts.AlertActions
GlideappAbstractChoiceListQuestion	Packages.com.glideapp.questionset.AbstractChoiceListQue
GlideappADSILoader	Packages.com.glideapp.ecc.ADSILoader
GlideappAJAXMapPage	Packages.com.glideapp.google_maps.AJAXMapPage
GlideappCalculationHelper	Packages.com.glideapp.servicecatalog.CalculationHelper
GlideappCart	Packages.com.glideapp.servicecatalog.Cart
GlideappCartItem	Packages.com.glideapp.servicecatalog.CartItem
GlideappCatalogCategoryBatcher	Packages.com.glideapp.servicecatalog.CatalogCategoryB
GlideappCatalogItem	Packages.com.glideapp.servicecatalog.CatalogItem
GlideappCategory	Packages.com.glideapp.servicecatalog.Category
GlideappCategoryPopper	Packages.com.glideapp.servicecatalog.CategoryPopper
GlideappCatItemPopper	Packages.com.glideapp.servicecatalog.CatItemPopper
GlideappChartParameters	Packages.com.glideapp.chart.ChartParameters
GlideappChatRoom	Packages.com.glideapp.live.db.ChatRoom
GlideappChatRoom$Error	Packages.com.glideapp.live.db.ChatRoom.Error
GlideappCheckBoxQuestion	Packages.com.glideapp.questionset.CheckBoxQuestion
GlideappCMDBHelper	Packages.com.glideapp.ecc.CMDBHelper
GlideappCMDBSoftwareHelper	Packages.com.glideapp.ecc.CMDBSoftwareHelper
GlideappContainerAwareQuestionSet	Packages.com.glideapp.questionset.ContainerAwareQuest
GlideappContextDiagramProcessor	Packages.com.glideapp.workflow.ui.ContextDiagramProce
GlideappDateQuestion	Packages.com.glideapp.questionset.DateQuestion
GlideappDateTimeQuestion	Packages.com.glideapp.questionset.DateTimeQuestion
GlideappDeliveryPlan	Packages.com.glideapp.servicecatalog.DeliveryPlan
GlideappECCInputMessage	Packages.com.glideapp.ecc.ECCInputMessage
GlideappECCOutputMessage	Packages.com.glideapp.ecc.ECCOutputMessage
GlideappECCQueueConnector	Packages.com.glideapp.ecc.ECCQueueConnector
GlideappECCQueueProcessor	Packages.com.glideapp.ecc.ECCQueueProcessor
GlideappECCAntwortNachricht	Packages.com.glideapp.ecc.ECCResponseMessage
GlideappExpandableText	Packages.com.glideapp.live_feed.HTMLTransformers.Expand
GlideappExpertPanelKatalogreihenfolge	Packages.com.glideapp.servicecatalog.ExpertPanelCatalo
GlideappFixes	Packages.com.glideapp.servicecatalog.Fixes

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
GlideappHome	Packages.com.glideapp.home.Home
GlideappHomepage	Packages.com.glideapp.home.Homepage
GlideappHomePageFactory	Packages.com.glideapp.home.HomePageFactory
GlideappIECC	Packages.com.glideapp.ecc.IECC
GlideappIOUpgrade	Pakete.com.glideapp.servicekatalog.IOUpgrade
GlideappItemOptionsQuestionSet	Packages.com.glideapp.servicecatalog.ItemOptionsQuesti
GlideappJMSECCReceiver	Packages.com.glideapp.jms.JMSECCReceiver
GlideappJMSECCSender	Packages.com.glideapp.jms.JMSECCSender
GlideappKBIncludes	Packages.com.glideapp.knowledge.KBIncludes
GlideApplication	Pakete.com.glide.sys.Anwendung
GlideApplicationModule	Packages.com.glide.processors.ApplicationModule
GlideappListeSammlungFrage	Packages.com.glideapp.questionset.ListCollectorQuestion
GlideappLiveFeedEventHandler	Packages.com.glideapp.live_feed.LiveFeedEventHandler
GlideappLiveFeedJournalWriter	Packages.com.glideapp.live_feed.LiveFeedJournalWriter
GlideappLiveFeedUIAktion	Packages.com.glideapp.live_feed.LiveFeedUIAction
GlideappLiveProfil	Packages.com.glideapp.live_common.LiveProfile
GlideappLiveUtils	Packages.com.glideapp.live.LiveUtils
GlideappSuchauswahlFrage	Packages.com.glideapp.questionset.LookupSelectQuestion
GlideappMessageTag	Packages.com.glideapp.live_feed.MessageTag
GlideappOrderGuide	Pakete.com.glideapp.servicekatalog.OrderGuide
GlideappProcessQueue	Packages.com.glideapp.ecc.ccmdb.ProcessQueue
GlideappFrage	Packages.com.glideapp.fragensatz.Frage
GlideappQuestionChoice	Pakete.com.glideapp.fragensatz.QuestionChoice
GlideappWarteschlangenhelfer	Packages.com.glideapp.ecc.QueueHelper
GlideappQueueReader	Packages.com.glideapp.ecc.QueueReader
GlideappReferenceQuestion	Packages.com.glideapp.fragensatz.Referenzfrage
GlideappRequestItemWorkflow	Packages.com.glideapp.servicecatalog.RequestItemWorkfl
GlideappRequestNeu	Pakete.com.glideapp.servicekatalog.AnforderungNeu
GlideappScriptHelper	Packages.com.glideapp.servicecatalog.ScriptHelper
GlideappSecurityMask	Packages.com.glideapp.servicecatalog.SecurityMask
GlideappSequencedQuestionSet	Packages.com.glideapp.questionset.SequencedQuestionSe
GlideappTaskApprovalHelper	Packages.com.glideapp.servicecatalog.TaskApprovalHelpe
GlideappTimeAgo	Packages.com.glideapp.live_feed.TimeAgo
GlideappUpdateVersion	Packages.com.glideapp.version.UpdateVersion

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
GlideappUpgradeFragen	Packages.com.glideapp.survey.UpgradeQuestions
GlideappValveProcessor	Packages.com.glideapp.servicecatalog.valve.ValveProzess
GlideappVariable	Packages.com.glideapp.servicecatalog.variables.Variable
GlideappVariablePoolQuestionSet	Packages.com.glideapp.servicecatalog.variables.VariableP
GlideappWizardIntercept	Packages.com.glideapp.wizard.WizardIntercept
GlideappWMILoader	Packages.com.glideapp.ecc.WMILoader
GlideappWorkflow	Packages.com.glideapp.workflow.Workflow
GlideappWorkflowHelper	Packages.com.glideapp.workflow.WorkflowHelper
GlideappYesNoQuestion	Packages.com.glideapp.questionset.YesNoQuestion
GlideAQueryExplanation	Packages.com.glide.db.explain.EineAbfrageerklärung
GlideArchiver	Packages.com.glide.db.hilfs.Archiver
GlideArchiveRecord	Packages.com.glide.db.hilfsdatensatz.Archivdatensatz
GlideArchiveRestore	Packages.com.glide.db.hilfs.ArchiveWiederherstellen
GlideArchiveStatus	Pakete.com.glide.db.hilfs.Archivstatus
GlideArchiveTable	Packages.com.glide.db.hilfs.Archivtabelle
GlideARecurrence	Packages.com.glide.schedule.recurrence.ARecurrence
GlideAttachmentIndexDocument	Pakete.com.glide.Lucene.attachments.AttachmentIndexDo
GlideAttachmentIndexTypes	Pakete.com.glide.LUCENE.Attachments.AttachmentIndexTy
GlideAttribute	Packages.com.glide.util.GlideAttribute
GlideAuditDelete	Packages.com.glide.audit.AuditDelete
GlideAuditor	Pakete.com.glide.skript.Auditor
GlideAutomationEncrypter	Packages.com.glide.util.AutomationEncrypter
GlideBaseTag	Packages.com.glide.ui.jelly.tags.BaseTag
GlideBootstrap	Pakete.com.glide.db.impex.Bootstrap
GlideBoundedIntProperty	Packages.com.glide.util.BoundedIntProperty
GlideCacheManager	Pakete.com.glide.sys.cache.CacheManager
GlideCalendar	Packages.com.glide.schedule.GlideCalendar
GlideCalendarWeekEntry	Packages.com.glide.calendar.GlideCalendarWeekEntry
GlideCanceledUITransaction	Packages.com.glide.ui.CanceledUITransaction
GlideCascadeFromDelete	Packages.com.glide.db.CascadeFromDelete
GlideCatalogCloneWorker	Packages.com.glide.catalog.cloner.CatalogCloneWorker
GlideChannel	Packages.com.glide.channel.Channel
GlideChannelManager	Packages.com.glide.channel.ChannelManager
GlideChannelNachricht	Packages.com.glide.channel.ChannelMessage

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
GlideChartFieldFarben	Packages.com.glide.ui.chart.dataset.ChartFieldColors
GlideChartGeneratorFactory	Pakete.com.glide.ui.chart.ChartGeneratorFactory
GlideChartUtil	Packages.com.glide.ui.chart.dataset.ChartUtil
GlideChartValue	Packages.com.glide.ui.chart.dataset.ChartValue
GlidePrüfsumme	Packages.com.glide.util.Prüfsumme
GlideChoice	Packages.com.glide.choice.Choice
GlideChoiceList	Packages.com.glide.choice.ChoiceList
GlideChoiceListGenerator	Packages.com.glide.choice.ChoiceListGenerator
GlideChoiceListSet	Packages.com.glide.choice.ChoiceListSet
GlideChoiceListUpdateSaver	Packages.com.glide.update.saver.ChoiceListUpdateSaver
GlideClientBrowserTimes	Packages.com.glide.client_transaction.ClientBrowserTimes
GlideClientNetzwerkzeiten	Packages.com.glide.client_transaction.ClientNetworkTimes
GlideClusterMessage	Packages.com.glide.cluster.ClusterMessage
GlideClusterState	Packages.com.glide.cluster.ClusterState
GlideClusterSynchronizer	Packages.com.glide.cluster.ClusterSynchronizer
GlideCMSLinkHelper	Packages.com.glide.cms.CMSLinkHelper
GlideCMSPageLink	Packages.com.glide.cms.CMSPageLink
GlideCollectionEnumerator	Packages.com.glide.util.CollectionEnumerator
GlideCollectionQueryCalculator	Packages.com.glide.ui.CollectionQueryCalculator
GlideCollisionDetector	Pakete.com.glide.update.collisions.CollisionDetector
GlideSpaltenattribute	Pakete.com.glide.db.impex.Spaltenattribute
GlideCompanyResolver	Packages.com.glide.misc.CompanyResolver
GlideCompiler	Pakete.com.glide.skript.Compiler
GlideCompositeElement	Packages.com.glide.db.CompositeElement
GlideKonfiguration	Packages.com.glide.notification.Configuration
GlideContentConfig	Packages.com.glide.cms.ContentConfig
GlideContentPage	Packages.com.glide.cms.ContentPage
GlideContentSite	Packages.com.glide.cms.ContentSite
GlideContentType	Packages.com.glide.cms.ContentType
GlideContextMenu	Packages.com.glide.db_context_menu.ContextMenu
GlideContextMenuItem	Packages.com.glide.db_context_menu.ContextMenuItem
GlideContextualSecurityManager	Pakete.com.glide.sys.security.ContextualSecurityManager
GlideController	Pakete.com.glide.skript.GlideController
GlideConverter	Packages.com.glide.currency.Converter

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
GlideCookieMan	Packages.com.glide.ui.CookieMan
GlideCounter	Packages.com.glide.util.Counter
GlideAnmeldeinformationen	Packages.com.glide.communications.crypto.Anmeldeinforr
GlideCryptoService	Packages.com.glide.security.CryptoService
GlideCSVExporter	Packages.com.glide.generatoren.CSVExporter
GlideCustomerScriptFixer	Packages.com.glide.script.api.CustomerScriptFixer
GlideDatabaseVerifier	Packages.com.glide.db.DatabaseVerifier
GlideDatabaseViewLink	Packages.com.glide.database_views.DatabaseViewLink
GlideDataSource	Pakete.com.glide.db.impex.datenquelle.Datenquelle
GlideDate	Pakete.com.glide.glideobjekt.Glidedatum
GlideDateTime	Pakete.com.glide.glideobject.GlideDateTime
GlideDateUtil	Packages.com.glide.util.DateUtil
GlideDB-Aktion	Packages.com.glide.db.DBAction
GlideDBAggregateQuery	Packages.com.glide.db.DBAggregateQuery
GlideDBAggregateUtil	Packages.com.glide.db.DBAggregateUtil
GlideDBCategoryDebug	Packages.com.glide.secondary_db_pools.DBCategoryDebu
GlideDBChangeManager	Packages.com.glide.db.change.DBChangeManager
GlideDBCompositeAction	Packages.com.glide.db.DBCompositeAction
GlideDB-Konfiguration	Pakete.com.glide.db.DBKonfiguration
GlideDBConfigurationManager	Pakete.com.glide.db.DBConfigurationManager
GlideDBConfigurationManagerEventHandler	Packages.com.glide.db.DBConfigurationManagerEventHan
GlideDBConfigurationParms	Packages.com.glide.db.DBConfigurationParms
GlideDBConfigurationV2Migrator	Pakete.com.glide.db.DBConfigurationV2Migrator
GlideDB-Verbindung	Pakete.com.glide.db.pool.DBVerbindung
GlideDB-Verbindungspool	Pakete.com.glide.db.pool.DBConnectionPool
GlideDBConnectionPooler	Packages.com.glide.db.pool.DBConnectionPooler
GlideDBDelete	Pakete.com.glide.db.DBLöschen
GlideDBI	Pakete.com.glide.db.DBI
GlideDBImageProvider	Packages.com.glide.db_image.DBImageProvider
GlideDBIMySQL	Pakete.com.glide.db.rdbms.mysql.DBIMySQL
GlideDBIndex	Packages.com.glide.db.DBIndex
GlideDBKeyStoreFactory	Pakete.com.glide.zertifikate.DBKeyStoreFactory
GlideDBMacro	Packages.com.glide.ui.jelly.tags.form.DBMacro
GlideDBMicroStats	Packages.com.glide.db.DBMicroStats

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
GlideDBMultiTargetAction	Packages.com.glide.db.DBMultiTargetAction
GlideDBObjectManager	Packages.com.glide.db.DBObjectManager
GlideDBObjectToken	Packages.com.glide.db.DBObjectToken
GlideDBPoolTest	Pakete.com.glide.secondary_db_pools.DBPoolTest
GlideDBEigenschaftenKonfiguration	Pakete.com.glide.db.DBEigenschaftenKonfiguration
GlideDBQuery	Packages.com.glide.db.DBQuery
GlideDBTypes	Packages.com.glide.db.DBTypes
GlideDBUpdate	Packages.com.glide.db.DBUpdate
GlideDBUtil	Packages.com.glide.db.DBUtil
GlideDBView	Packages.com.glide.db.DBView
GlideDebugEvaluator	Pakete.com.glide.jsdebug.DebugEvaluator
GlideDefaultUpdateSaver	Packages.com.glide.update.saver.DefaultUpdateSaver
GlideDiagramm	Packages.com.glide.diagrammer.Diagramm
GlideDiagrammAktion	Packages.com.glide.diagrammer.DiagramAction
GlideDiagramEdge	Packages.com.glide.diagrammer.DiagramEdge
GlideDiagrammElement	Packages.com.glide.diagrammer.DiagramElement
GlideDiagrammKnoten	Packages.com.glide.diagrammer.Diagrammknoten
GlideDistUpgradeRunner	Pakete.com.glide.dist.upgrade.runner.DistUpgradeRunner
GlideDocument	Packages.com.glide.util.GlideDocument
GlideDomäne	Pakete.com.glide.db.domäne.Domäne
GlideDomainDisplay	Pakete.com.glide.db.domäne.DomänenAnzeige
GlideDomainHierarchy	Packages.com.glide.db.domain.DomainHierarchy
GlideDomainNumberProvider	Packages.com.glide.db.domain.DomainNumberProvider
GlideDomainPathDisplay	Packages.com.glide.db.domain.DomainPathDisplay
GlideDomainPathProvider	Pakete.com.glide.db.domäne.Domänenpfadanbieter
GlideDomainSpoolProvider	Pakete.com.glide.db.domäne.DomänenSpoolProvider
GlideDomainSupport	Pakete.com.glide.db.domäne.DomänenSupport
GlideDomainTree	Packages.com.glide.db.domain.DomainTree
GlideDomainUtil	Pakete.com.glide.db.domäne.Domänendienstprogramm
GlideDomainValidator	Pakete.com.glide.db.domäne.DomänenValidator
GlideDuration	Pakete.com.glide.glideobjekt.GlideDuration
GlideECBDownloader	Packages.com.glide.currency.ECBDownloader
GlideECCQueueTransformer	Packages.com.glide.db.impex.ECCQueueTransformer
GlideElement	Packages.com.glide.skript.GlideElement

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
GlideElementDescriptor	Packages.com.glide.db.ElementDeskriptor
GlideElementIterator	Packages.com.glide.util.ElementIterator
GlideElementUserImage	Packages.com.glide.script.glide_elements.GlideElementUse
GlideElementXMLSerializer	Packages.com.glide.script.GlideElementXMLSerializer
GlideEmail	Packages.com.glide.notification.Email
GlideEmailAction	Packages.com.glide.notification.outbound.EmailAction
GlideEmailFormatter	Packages.com.glide.notification.outbound.EmailFormatter
GlideEmailInbound	Packages.com.glide.notification.inbound.EmailInbound
GlideEmailOutbound	Packages.com.glide.notification.outbound.EmailOutbound (Pakete.com.glide.notification.outbound.EmailOutbound)
GlideEmailReader	Packages.com.glide.notification.inbound.EmailReader
GlideEmailSender	Packages.com.glide.notification.outbound.EmailSender
GlideEmailWatermark	Packages.com.glide.notification.EmailWatermark
GlideEmitter	Packages.com.glide.ui.jelly.Emitter
GlideEncrypter	Packages.com.glide.util.Encrypter
GlideEncryptionContext	Packages.com.glide.sys.EncryptionContext
GlideEncryptionContextCIpher	Packages.com.glide.sys.security.EncryptionContextCIpher
GlideEncryptionWrapperDB	Pakete.com.glide.sys.security.EncryptionWrapperDB
GlideEncryptionWrapperDBAdmin	Pakete.com.glide.sys.security.EncryptionWrapperDBAdmin
GlideEncryptionWrapperNAE	Pakete.com.glide.sys.security.EncryptionWrapperNAE
GlideEncryptionWrapperNAEAdmin	Pakete.com.glide.sys.security.EncryptionWrapperNAEAdmin
GlideEscalationManager	Packages.com.glide.escalation.EscalationManager
GlideEscalationTimerJobMarkII	Packages.com.glide.job.EscalationTimerJobMarkI
GlideEvaluator	Packages.com.glide.script.Evaluator
GlideEvent	Pakete.com.glide.richtlinie.Ereignis
GlideEventManager	Packages.com.glide.policy.EventManager
GlideExcelExporter	Pakete.com.glide.generatoren.ExcelExporter
GlideExcelLoader2	Pakete.com.glide.db.impex.ExcelLoader2
GlideAusführungsplan	Pakete.com.glide.execution_plan.ExecutionPlan
GlideExpressionWrapper	Packages.com.glide.ui.jelly.GlideExpressionWrapper
GlideExtensionPoint	Pakete.com.glide.sys.Erweiterungspunkt
GlideFieldList	Packages.com.glide.processors.FieldList
GlideFile	Packages.com.glide.script.proxy.File
GlideFileUtil	Packages.com.glide.util.FileUtil

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
GlideFilter	Packages.com.glide.skript.Filter
GlideFilterList	Packages.com.glide.script.FilterList
GlideFixKatalogpläne	Pakete.com.glide.fixes.FixCatalogPlans
GlideFixDelivery Plans	Pakete.com.glide.fixes.FixDeliveryPlans
GlideFixGroups	Packages.com.glide.fixes.FixGroups
GlideFixItemOptionsAgain	Pakete.com.glide.fixes.FixItemOptionsAgain
GlideFixRules	Packages.com.glide.fixes.FixRules
GlideFixRechtschreibprüfung	Packages.com.glide.fixes.FixRechtschreibprüfung
GlideFixStuff	Packages.com.glide.fixes.FixStuff
GlideFixAnwender	Packages.com.glide.fixes.FixUsers
GlideForm	Pakete.com.glide.ui.GlideForm
GlideFormCommon	Packages.com.glide.ui.GlideFormCommon
GlideFormulator	Pakete.com.glide.ui.GlideFormulator
GlideGage	Packages.com.glide.report.Gange
GlideGovernor	Packages.com.glide.sys.util.Governor
GlideGregorianCalendar	Packages.com.glide.util.GlideGregorianCalendar
GlideGroup	Pakete.com.glide.sys.Gruppe
GlideGroupByListTag	Packages.com.glide.ui.jelly.tags.form.GroupByListTag
GlideGuid	Packages.com.glide.util.GUID
GlideHierarchicalReference	Packages.com.glide.glideobject.HierarchicalReference
GlideHistorySet	Packages.com.glide.audit.HistorySet
GlideHistoryTag2	Packages.com.glide.ui.jelly.tags.mergedata.HistoryTag2
GlideHostUtil	Packages.com.glide.util.HostUtil
GlideHTTPClient	https://www.youtube.com/watch?feature=player_detailpa
GlideHTTPRequest	Packages.com.glide.communications.HTTPRequest
GlideHTTPAntwort	Packages.com.glide.communications.HTTPResponse
GlideI18NStyle	Packages.com.glide.ui.I18NStyle
GlideiCalUtil	Pakete.com.glide.policy.iCalUtil
GlideIConstants	Packages.com.glide.util.IConstants
GlideIGlideRecord	Packages.com.glide.util.IGlideRecord
GlideImageLoader	Packages.com.glide.script.ImageLoader
GlideIdentitätswechsel	Packages.com.glide.sys.Identität von Paketen.com.glide.sys
GlideImportProtokoll	Packages.com.glide.db.impex.Importprotokoll
GlideImportMap	Packages.com.glide.db.impex.Importzuordnung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
GlideImportMapField	Packages.com.glide.db.impex.ImportMapField
GlideImportSet	Packages.com.glide.system_import_set.ImportSet
GlideImportSetLoader	Packages.com.glide.system_import_set.ImportSetLoader
GlideImportSetRun	Packages.com.glide.system_import_set.ImportSetRun
GlideImportSetTransformer	Packages.com.glide.system_import_set.ImportSetTransforme
GlideImportSetTransformerWorker	Packages.com.glide.system_import_set.ImportSetTransforme
GlideIndexDeskriptor	Pakete.com.glide.db.IndexDeskriptor
GlideIndexUtils	Pakete.com.glide.db.IndexDienstprogramme
GlideIntegerTime	Packages.com.glide.glideobject.IntegerTime
GlideInternalElementTypeChoiceList	Packages.com.glide.script.InternalElementTypeChoiceList
GlideInternalMonitor	Pakete.com.glide.ui.monitor.InternalMonitor
GlideIOMonitor	Pakete.com.glide.ui.monitor.IOMonitor
GlideIOStats	Packages.com.glide.db.IOStats
GlideIPAddressUtil	Packages.com.glide.util.IPAddressUtil
GlideIQueryCondition	Packages.com.glide.util.IQueryCondition
GlideIRow	Packages.com.glide.db.meta.IRow
GlideIRQuerySummary	Packages.com.glide.db.ir.IRQuerySummary
GlideIRQuerySummarySimple	Pakete.com.glide.db.ir.IRQuerySummarySimple
GlideISecurityManager	Packages.com.glide.sys.security.ISecurityManager
GlideITableIterator	Packages.com.glide.db.access.ITableIterator
GlideJDBCLoader	Pakete.com.glide.db.impex.JDBCLoader
GlideJDBCProbeTestWorker	Packages.com.glide.db.impex.JDBCProbeTestWorker
GlideJellyKontext	Pakete.com.glide.ui.jelly.GlideJellyKontext
GlideJellyRunner	Pakete.com.glide.ui.jelly.JellyRunner
GlideJID	Packages.com.glide.xmpp.JID
GlideJSTestUtil	Packages.com.glide.autotester.JSTestUtil
GlideJSUtil	Packages.com.glide.script.JSUtil
GlideLabelEventHandler	Packages.com.glide.labels.LabelEventHandler
GlideLabelGenerator	Packages.com.glide.db.LabelGenerator
GlideLabelUtil	Pakete.com.glide.labels.LabelUtil
GlideLDAP	Pakete.com.glide.sys.ldap.LDAP
GlideLDAPConfig	Pakete.com.glide.sys.ldap.LDAPConfig
GlideLDAP-Konfigurationen	Pakete.com.glide.sys.ldap.LDAPKonfigurationen
GlideLDAPerrorAnalyzer	Packages.com.glide.sys.ldap.LDAPErrorAnalyzer

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
GlideLDAPGroups	Pakete.com.glide.sys.ldap.LDAPGruppen
GlideLDAPRefresh	Pakete.com.glide.sys.ldap.LDAPAktualisieren
GlideLDAPResult	Packages.com.glide.sys.ldap.LDAPResult
GlideLDAP-Ziel	Packages.com.glide.sys.ldap.LDAP-Ziel
GlideLDAPTransformQueue	Packages.com.glide.sys.ldap.LDAPTransformQueue
GlideLDAPUsers	Packages.com.glide.sys.ldap.LDAPUsers
GlideLDAPUserUpdate	Pakete.com.glide.sys.ldap.LDAPUserUpdate
GlideList	Pakete.com.glide.glideobjekt.GlideListe
GlideListGroupProperties	Pakete.com.glide.list_v2.ListGroupProperties
GlideListLabel	Pakete.com.glide.ui.Listenbezeichnung
GlideListM2MBacking	Packages.com.glide.glideobject.GlideListM2MBacking
GlideListenEigenschaften	Packages.com.glide.list_v2.ListProperties
GlideListSearchQuery	Packages.com.glide.ui.ListSearchQuery
GlideLoader	Pakete.com.glide.db.impex.Loader
GlideLoadTestDirector	Packages.com.glide.load_test.LoadTestDirector
GlideLocale	Packages.com.glide.sys.GlideLocale
GlideLocaleLoader	Packages.com.glide.currency.LocaleLoader
GlideLock	Packages.com.glide.script.Lock
GlideLog	Packages.com.glide.util.Log
GlideProtokollBereinigung	Packages.com.glide.util.Protokollbereinigung
GlideLogFileReader	Packages.com.glide.log_file.LogFileReader
GlideLRUCache	Packages.com.glide.sys.cache.LRUCache
GlideLuceneTextIndexEvent	Packages.com.glide.ucene.TextIndexEvent
GlideMarkupWriter	Packages.com.glide.util.MarkupWriter
GlideMemoryActive	Packages.com.glide.ui.monitor.SpeicherAktiv
GlideMemoryCache	Packages.com.glide.ui.monitor.MemoryCache
GlideMemoryRecord	Packages.com.glide.script.GlideMemoryRecord
GlideMemorySwap	Pakete.com.glide.ui.monitor.Speichertausch
GlideMemoryTable	Packages.com.glide.util.MemoryTable
GlideMemoryTotal	Packages.com.glide.ui.monitor.SpeicherInsgesamt
GlideMetaData	Packages.com.glide.script.MetaData
GlideMIDServerInfoAccessor	Packages.com.glide.script.MIDServerInfoAccessor
GlideMobileExtensions	Packages.com.glide.ui.MobileExtensions
GlideModul	Packages.com.glide.sys.Module

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
GlideMultipleAction	Packages.com.glide.db.MehrereAktionen
GlideMultipleDelete	Packages.com.glide.db.MehrereLöschen
GlideMultipleInsert	Packages.com.glide.db.MehrereEinfügen
GlideMultipleUpdate	Pakete.com.glide.db.MehrereUpdates
GlideMutex	Packages.com.glide.sys.lock.Mutex
GlideMySQLWatch	Pakete.com.glide.sys.stats.MySQLWatch
GlideNumber	Pakete.com.glide.skript.glide_elemente.GlideNummer
GlideNumberManager	Packages.com.glide.db.NumberManager
GlideObjectManager	Pakete.com.glide.glideobject.GlideObjectManager
GlideObjectUtil	Packages.com.glide.util.ObjectUtil
GlideOrderingDefinitionCreator	Packages.com.glide.sorting.OrderingDefinitionCreator
GlideOrderingManager	Packages.com.glide.sorting.OrderingManager
GlideOutputWriter	Pakete.com.glide.ui.io.GlideOutputWriter
GlideOutputWriterFactory	Pakete.com.glide.ui.io.GlideOutputWriterFactory
GlideOverLoadedChoices	Packages.com.glide.script.OverLoadedChoices
GlidePartitionMonitor	Pakete.com.glide.ui.monitor.PartitionMonitor
GlidePivotTableSummaryTableWriter	Packages.com.glide.ui.chart.dataset.PivotTableSummaryTal
GlidePlugin	Pakete.com.glide.sys.Plugin
GlidePluginManager	Packages.com.glide.sys.PluginManager
GlidePluginManagerWorker	Packages.com.glide.sys.PluginManagerWorker
GlidePluginUtils	Pakete.com.glide.sys.PluginUtils
GlidePOP3Reader	Packages.com.glide.notification.inbound.POP3Reader
GlidePOP3ReaderJob	Packages.com.glide.job.POP3ReaderJob
GlidePopup	Packages.com.glide.ui.Popup
GlidePriceGenerator	Packages.com.glide.currency.PriceGenerator
GlidePriceLoader	Packages.com.glide.currency.PriceLoader
GlideProzessor	Pakete.com.glide.prozessoren.Prozessor
GlideProcessRunner	Packages.com.glide.util.ProcessRunner
GlideProgressMonitor	Pakete.com.glide.worker.ProgressMonitor
GlideProgressWorker	Packages.com.glide.worker.ProgressWorker
GlideProperties	Packages.com.glide.util.GlideProperties
GlidePropertiesDB	Packages.com.glide.util.GlidePropertiesDB
GlideProperty	Packages.com.glide.util.GlideProperty
GlidePublicPage	Packages.com.glide.ui.PublicPage

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
GlideQueryBreadcrumbs	Packages.com.glide.misc.QueryBreadcrumbs
GlideQueryCondition	Packages.com.glide.db.conditions.QueryCondition
GlideQueryFormatter	Packages.com.glide.ui.jelly.tags.form.QueryFormatter
GlideQueryString	Packages.com.glide.db.QueryString
GlideQueryTerm	Packages.com.glide.db.QueryTerm
GlideRecord	Pakete.com.glide.skript.GlideRecord
GlideRecordCache	Packages.com.glide.sys.RecordCache
GlideRecordEnsurer	Packages.com.glide.misc.RecordEnsurer
GlideRecordFactory	Pakete.com.glide.skript.GlideRecordFactory
GlideRecordKeySetLoader	Packages.com.glide.script.GlideRecordKeySetLoader
GlideRecordLock	Packages.com.glide.script.RecordLock
GlideRecordPopupGenerator	Packages.com.glide.calendar.RecordPopupGenerator
GlideRecordRollback	Packages.com.glide.script.GlideRecordRollback
GlideRecordSet	Packages.com.glide.script.GlideRecordSet
GlideRecordSimpleSerializer	Pakete.com.glide.skript.GlideRecordSimpleSerializer
GlideRecordXMLSerializer	Pakete.com.glide.skript.GlideRecordXMLSerializer
GlideReferenceField	Packages.com.glide.script.ReferenceField
GlideRegexUtil	Packages.com.glide.util.RegexUtil
GlideRegisterEscalationEvents	Packages.com.glide.fixes.RegisterEscalationEvents
GlideRelatedListReconciler	Packages.com.glide.misc.RelatedListReconciler
GlideBeziehung	Packages.com.glide.sys.Beziehung
GlideRelationships	Pakete.com.glide.db.Beziehungen
GlideRelationshipUtil	Packages.com.glide.sys.RelationshipUtil
GlideRemoteGlideRecord	Packages.com.glide.communications.RemoteGlideRecord
GlideRenderProperties	Packages.com.glide.ui.RenderProperties
GlideReplaceUpdateFiles	Packages.com.glide.util.ReplaceUpdateFiles
GlideReplicationEngine	Pakete.com.glide.replikator.ReplicationEngine
GlideReport	Pakete.com.glide.report.Report
GlideReportChoiceList	Packages.com.glide.script.ReportChoiceList
GlideReportViewManagement	Pakete.com.glide.report.ReportViewManagement
GlideRequestMap	Packages.com.glide.util.RequestMap
GlideRevertToOutOfBox	Packages.com.glide.update.RevertToOutOfBox
GlideRhinoEnvironment	Packages.com.glide.script.GlideRhinoEnvironment
GlideRhinoHelper	Packages.com.glide.script.GlideRhinoHelper

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
GlideRhinoScope	Packages.com.glide.script.RhinoScope
GlideRhinoScopeHandler	Pakete.com.glide.skript.GlideRhinoScopeHandler
GlideRhinoTestCase	Pakete.com.glide.autotester.RhinoTestCase
GlideRRDBAlertProcessor	Packages.com.glide.rrdb.alerts.RRDBAlertProzessor
GlideRRDBDefinition	Pakete.com.glide.rrdb.RRDBDefinition
GlideRunScriptJob	Packages.com.glide.job.RunScriptJob
GlideZeitplan	• Packages.com.glide.zeitpläne.Zeitplan • Packages.java.util.TimeZone
GlideScheduleDateTime	Packages.com.glide.glideobject.ScheduleDateTime
GlideScheduleDateTimeSpan	Packages.com.glide.schedules.ScheduleDateTimeSpan
GlideZeitplanElement	Packages.com.glide.schedules.ScheduleItem
GlideScheduler	Pakete.com.glide.zeitplan.GlideScheduler
GlideZeitplanZeitzuordnung	Pakete.com.glide.zeitpläne.ZeitplanZeitzuordnung
GlideScheduleTimeSpan	Packages.com.glide.zeitpläne.ZeitplanZeitspanne
GlideScriptChoiceList	Packages.com.glide.script.ChoiceList
GlideScriptedProgressWorker	Packages.com.glide.worker.ScriptedProgressWorker
GlideScriptEvaluator	Packages.com.glide.script.ScriptEvaluator
GlideScriptGlobals	Packages.com.glide.script.GlideScriptGlobals
GlideScriptListener	Packages.com.glide.listener.ScriptListener
GlideScriptProcessor	Pakete.com.glide.prozessoren.Skriptprozessor
GlideScriptRecordUtil	Pakete.com.glide.skript.GlideRecordUtil
GlideScriptSystemUtilDB	Pakete.com.glide.skript.GlideSystemUtilDB
GlideScriptViewManager	Packages.com.glide.ui.ViewManager
GlideScriptWriter	Packages.com.glide.script.ScriptWriter
GlideSearchQueryFormatter	Packages.com.glide.text_search.SearchQueryFormatter
GlideSecondaryDatabaseBehindnessChecker	Pakete.com.glide.secondary_db_pools.SecondaryDatabase
GlideSecondaryDatabaseConfiguration	Pakete.com.glide.secondary_db_pools.SecondaryDatabase
GlideSecurityManager	Pakete.com.glide.sys.security.GlideSecurityManager
GlideSecurityQueryCalculator	Packages.com.glide.sys.security.SecurityQueryCalculator
GlideSecurityUtils	Packages.com.glide.util.SecurityUtils
GlideSelfcleaningMutex	Packages.com.glide.sys.lock.SelfcleaningMutex
GlideServiceAPIWrapper	Pakete.com.glide.service_api.ServiceAPIWrapper
GlideServlet	Pakete.com.glide.ui.GlideServlet

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
GlideServletRequest	Pakete.com.glide.ui.GlideServletRequest
GlideServletResponse	Pakete.com.glide.ui.GlideServletResponse
GlideServletStatus	Pakete.com.glide.ui.ServletStatus
GlideSession	Pakete.com.glide.sys.GlideSession
GlideSessionDebug	Packages.com.glide.sys.SessionDebug
GlideSessions	Pakete.com.glide.ui.Sitzungen
GlideSessionSandbox	Pakete.com.glide.skript.GlideSessionSandbox
GlideShellCommand	Packages.com.glide.util.ShellCommand
GlideS immerDown	Packages.com.glide.db.change.command.S immerDown
GlideS immerUp	Packages.com.glide.db.change.command.S immerUp
GlideSimpleDateFormatEx	• Packages.com.glide.util.SimpleDateFormatEx • Packages.com.glide.util.SimpleDateFormat **Hinweis:** Das Paket Packages.com.glide.util.SimpleDa erweitert das Paket Packages.com.glide.util.SimpleDate
GlideSimpleHTTPClient	Pakete.com.glide.communications.SimpleHTTPClient
GlideSimpleScriptListener	Pakete.com.glide.listener.SimpleScriptListener
GlideSMTPVerbindung	Packages.com.glide.notification.outbound.SMTPConnection
GlideSMTPSender	Packages.com.glide.notification.outbound.SMTPSender
GlideSMTPSenderJob	Packages.com.glide.job.SMTPSenderJob
GlideSOAPDokument	Packages.com.glide.communications.soap.SOAPDocumen
GlideSOAPRequest	Packages.com.glide.communications.soap.SOAPRequest
GlideSOAPResponse	Packages.com.glide.communications.soap.SOAPResponse
GlideSOAPSicherheit	Pakete.com.glide.prozessoren.soap.SOAPSicherheit
GlideSOAPSigner	Packages.com.glide.communications.soap.SOAPSigner
GlideSocket	Pakete.com.glide.skript.proxy.Socket
GlidesoftGlideAttributesImpl	Pakete.com.glidesoft.util.xml.GlideAttributesImpl
GlidesoftXMLSpeichertabelle	Packages.com.glidesoft.util.xml.XMLSpeichertabelle
GlideSQLChildMonitor	Pakete.com.glide.monitor.sql.SQLChildMonitor
GlideSQLDebug	Packages.com.glide.ui.diagnostics.SQLDebug
GlideSQLDeleteMonitor	Pakete.com.glide.monitor.sql.SQLDeleteMonitor
GlideSQLInsertMonitor	Pakete.com.glide.monitor.sql.SQLInsertMonitor
GlideSQLResponseMonitor	Pakete.com.glide.monitor.sql.SQLResponseMonitor
GlideSQLSelectMonitor	Packages.com.glide.monitor.sql.SQLSelectMonitor

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
GlideSQLUpdateMonitor	Pakete.com.glide.monitor.sql.SQLUpdateMonitor
GlideSSHClient	Packages.com.glide.communications.SSHClient
GlideStack	Packages.com.glide.sys.GlideStack
GlideStatistiker	Packages.com.glide.sys.stats.Statistiker
GlideStatsInfo	Packages.com.glide.monitor.StatsInfo
GlideStatus	Packages.com.glide.util.GlideStatus
GlideStopWatch	Packages.com.glide.util.StopWatch
GlideStorageUtils	Packages.com.glide.db.meta.StorageUtils
GlideStringCache	Packages.com.glide.sys.cache.StringCache
GlideStringInputStream	Packages.com.glide.util.StringInputStream
GlideStringList	Packages.com.glide.sammlungen.Zeichenfolgeliste
GlideStringUtil	Packages.com.glide.util.StringUtil
GlideSubQuery	Packages.com.glide.db.conditions.SubQuery
GlideSubstitutionURL	Packages.com.glide.notification.substitution.SubstitutionsURL
GlideSummaryTableGroupReader	Packages.com.glide.ui.chart.dataset.SummaryTableGroupR
GlideSummaryTableOrderedReader	Packages.com.glide.ui.chart.dataset.SummaryTableOrdere
GlideSummaryTableReader	Packages.com.glide.ui.chart.dataset.SummaryTableReader
GlideSummaryTableWriter	Packages.com.glide.ui.chart.dataset.SummaryTableWriter
GlideSynchronizedLRUCache	Packages.com.glide.sys.cache.SynchronizedLRUCache
GlideSysAttachment	Packages.com.glide.ui.SysAttachment
GlideSysAttachmentInputStream	Packages.com.glide.ui.SysAttachmentInputStream
GlideSysBRThreadMonitor	Pakete.com.glide.monitor.threads.SysBRThreadMonitor
GlideSysChoice	Packages.com.glide.script.SysChoice
GlideSysConcurrencyMonitor	Pakete.com.glide.monitor.threads.SysConcurrencyMonitor
GlideSysCPUThreadMonitor	Pakete.com.glide.monitor.threads.SysCPUThreadMonitor
GlideSysDateUtil	Packages.com.glide.sys.util.SysDateUtil
GlideSysDBThreadMonitor	Pakete.com.glide.monitor.threads.SysDBThreadMonitor
GlideSysField	Packages.com.glide.db.SysField
GlideSysFileUtil	Packages.com.glide.sys.util.SysFileUtil
GlideSysForm	Packages.com.glide.ui.SysForm
GlideSysForms	Packages.com.glide.ui.SysForms
GlideSysList	Packages.com.glide.ui.SysList
GlideSysListControl	Packages.com.glide.ui.SysListControl
GlideSysLog	Packages.com.glide.sys.SysLog

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
GlideSYSMany2Many	Packages.com.glide.db.SYSMany2Many
GlideSysMessage	Packages.com.glide.ui.SysMessage
GlideSysNetThreadMonitor	Pakete.com.glide.monitor.threads.SysNetThreadMonitor
GlideSysRelatedList	Packages.com.glide.ui.SysRelatedList
GlideSysSection	Packages.com.glide.ui.SysSection
GlideSysSemaphor	Packages.com.glide.sys.util.SysSemaphore
GlideSystem	Packages.com.glide.script.GlideSystem
GlideSystemDateUtil	Pakete.com.glide.skript.system.GlideSystemDateUtil
GlideSystemUtil	Packages.com.glide.util.SystemUtil
GlideSystemUtilDB	Pakete.com.glide.skript.system.GlideSystemUtilDB
GlideSystemUtilScript	Pakete.com.glide.skript.system.GlideSystemUtilScript
GlideSysThreadMonitor	Pakete.com.glide.monitor.threads.SysThreadMonitor
GlideSysAnwenderliste	Packages.com.glide.ui.SysUserList
GlideTable	Packages.com.glide.db.meta.Tabelle
GlideTableChoiceList	Packages.com.glide.script.TableChoiceList
GlideTableCleaner	Packages.com.glide.misch.Tabellenbereinigung
GlideTabellenbereinigungsauftrag	Packages.com.glide.job.TableCleanerJob
GlideTableCreator	Packages.com.glide.db.impex.TabellenErsteller
GlideTableDescriptor	Packages.com.glide.db.TabellenDeskriptor
GlideTableGroupMover	Pakete.com.glide.db.hilfs.TabellenGruppeMover
GlideTableManager	Packages.com.glide.db.TabellenManager
GlideTableMover	Pakete.com.glide.db.hilfs.TabelleMover
GlideTableParentChange	Packages.com.glide.db.table.TableParentChange
GlideTableParentColumnChange	Packages.com.glide.db.table.TableParentColumnChange
GlideTaskToken	Packages.com.glide.execution_plan.TaskToken
GlideTemplate	Pakete.com.glide.skript.Vorlage
GlideTestAgent	Pakete.com.glide.autotester.GlideTestAgent
GlideTextIndexEvent	Packages.com.glide.ts.event.TextIndexEvent
GlideThreadAttributes	Pakete.com.glide.ui.GlideThreadAttributes
GlideThreadUtil	Packages.com.glide.util.ThreadUtil
GlideTime	Pakete.com.glide.glideobject.GlideTime
GlideTimelineFrameSeparator	Pakete.com.glide.zeitpläne.ZeitleisteFrameTrennzeichen
GlideTimelineItem	Packages.com.glide.schedules.TimelineItem
GlideTimelineSpan	Packages.com.glide.schedules.TimelineSpan

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
GlideTomcatHelper	Packages.com.glide.startup.TomcatHelper
GlideTransaction	Packages.com.glide.sys.Transaction
GlideTransactionManager	Packages.com.glide.sys.TransactionManager
GlideTransferAuditDataHelper	Packages.com.glide.audit.TransferAuditDataHelper
GlideTransformer	Pakete.com.glide.db.impex.transformer.Transformer
GlideTreePicker	Packages.com.glide.ui.TreePicker
GlideTSAnalyticsViewer	Packages.com.glide.ts.cluster.TSAnalyticsViewer
GlideTSAnalyticsProcessor	Packages.com.glide.ts.cluster.TSAnalyticsProcessor
GlideTSChainsHandler	Packages.com.glide.ts.trends.TSChainsHandler
GlideTSChainsLoader	Packages.com.glide.ts.trends.TSChainsLoader
GlideTSChainsPusher	Packages.com.glide.ts.trends.TSChainsPusher
GlideTSChainsSummarizer	Packages.com.glide.ts.trends.TSChainsSummarizer
GlideTSClusterDefinitions	Packages.com.glide.ts.cluster.TSClusterDefinitions
GlideTSDebug	Packages.com.glide.ts.util.TSDebug
GlideTSDidDuMean	Packages.com.glide.ts.util.TSDidDuMean
GlideTSGlobalKeywordSummarizer	Packages.com.glide.ts.trends.TSGlobalKeywordSummarizer
GlideTSIndexStatistiker	Packages.com.glide.ts.stats.TSIndexStatistiker
GlideTSIndexStopGenerator	Packages.com.glide.ts.stats.TSIndexStopGenerator
GlideTSIndexTables	Packages.com.glide.ts.indexer.TSIndexTables
GlideTSKeywordHandler	Packages.com.glide.ts.trends.TSKeywordHandler
GlideTSKeywordLoader	Packages.com.glide.ts.trends.TSKeywordLoader
GlideTSKeywordPusher	Packages.com.glide.ts.trends.TSKeywordPusher
GlideTSMoversViewer	Packages.com.glide.ts.cluster.TSMoversViewer
GlideTSSearchStatistiker	Packages.com.glide.ts.stats.TSSearchStatistiker
GlideTSSearchSummary	Packages.com.glide.ts.trends.TSSearchSummary
GlideTSTopSearches	Packages.com.glide.ts.util.TSTopSearches
GlideTSUtil	Pakete.com.glide.ts.util.TSUtil
GlideTSVersion	Packages.com.glide.ts.TSVersion
GlideUIAction	Packages.com.glide.ui.action.UIAction
GlideUISession	Packages.com.glide.ui.Session
GlideUnloader	Packages.com.glide.db.impex.Unloader
GlideUpdateManager2	Pakete.com.glide.update.UpdateManager2
GlideUpdateSet	Pakete.com.glide.update.UpdateSet
GlideUpdateSetController	Packages.com.glide.system_update_set.UpdateSetControlle

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
GlideUpdateSetPreviewer	Packages.com.glide.update.UpdateSetPreviewer
GlideUpdateSetWorker	Packages.com.glide.update.UpdateSetWorker
GlideUpdateSyncher	Packages.com.glide.policy.UpdateSyncher
GlideUpdateTableChoiceList	Packages.com.glide.script.UpdateTableChoiceList
GlideUpgrade	Pakete.com.glide.sys.Upgrade
GlideUpgradeArtifactManager	Packages.com.glide.misc.UpgradeArtifactManager
GlideUpgradeLog	Packages.com.glide.update.UpgradeLog
GlideUpgradeMonitor	Pakete.com.glide.update.UpgradeMonitor
GlideURI	Packages.com.glide.ui.GlideURI
GlideURL	Packages.com.glide.util.GlideURL
GlideURLUTF8Encoder	Packages.com.glide.util.URLUTF8Encoder
GlideURLUtil	Packages.com.glide.util.URLUtil
GlideUser	Pakete.com.glide.sys.Benutzer
GlideUserAuthenticator	Pakete.com.glide.sys.UserAuthenticator
GlideUserGroup	Pakete.com.glide.sys.UserGroup
GlideUtil	Packages.com.glide.util.GlideUtil
GlideViewRuleNavigator	Packages.com.glide.ui.ViewRuleNavigator
GlideWarDeleter	Packages.com.glide.misc.WarDeleter
GlideWarDownloader	Packages.com.glide.misc.WarDownloader
GlideWhiteListManager	Packages.com.glide.script.api.GlideWhiteListManager
GlideWikiModel	Packages.com.glide.wiki.GlideWikiModel
GlideWorkerThread	Packages.com.glide.worker.WorkerThread
GlideWorkerThreadManager	Pakete.com.glide.sys.WorkerThreadManager
GlideWSClient	Packages.com.glide.util.WSClient
GlideWSDefinition	Pakete.com.glide.wsdlreader.WSDefinition
GlideWSDLReader	Pakete.com.glide.wsdlreader.GlideWSDLReader
GlideXMLChoiceListSerializer	Packages.com.glide.choice.XMLChoiceListSerializer
GlideXMLDocument	Packages.com.glide.util.XMLDocument
GlideXMLElementIterator	Packages.com.glide.util.XMLElementIterator
GlideXMLGlideRecordSerializer	Packages.com.glide.processors.xmlhttp.XMLGlideRecordSer
GlideXMLParameter	Packages.com.glide.util.XMLParameter
GlideXMLStats	Packages.com.glide.ui.XMLStats
GlideXMLSysMetaSerializer	Packages.com.glide.processors.xmlhttp.XMLSysMetaSerialize
GlideXMLUtil	Packages.com.glide.util.XMLUtil

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
GlideZipUtil	Packages.com.glide.util.ZipUtil
RhinoEnvironment	Packages.com.glide.script.RhinoEnvironment
RhinoHelper	Packages.com.glide.script.RhinoHelper
SichererZugriff	Packages.com.glide.sys.util.SecurelyAccess
ServiceAPI	Packages.com.glide.service_api.ServiceAPI
SncAddress32Bit	Packages.com.snc.commons.networks.Adresse32Bit
SncAliasApplier	Packages.com.snc.field_normalization.AliasApplier
SncAppFiles	Packages.com.snc.apps.api.AppFiles
SncApplicationFileListener	Packages.com.snc.apps.db.ApplicationFileListener
SncAppsAccess	Packages.com.snc.apps.api.AppsAccess
SncAppsUI	Packages.com.snc.apps.api.AppsUI
SncA-Sensor	Packages.com.snc.discovery.sensor.ASensor
Snc-Authentifizierung	Packages.com.snc.authentication.digest.Authentication
SncBaselineCMDB	Packages.com.snc.cmdb.BaselineCMDB
SncMassenkopie	Packages.com.snc.ha.clone.Massenkopie
SncClassifiedProcess	Packages.com.snc.discovery.sensor.ClassifiedProcess
SncClassify	Packages.com.snc.discovery.sensor.snmp.Classify
SncCloneController	Packages.com.snc.ha.clone.CloneController
SncCloneInstance	Packages.com.snc.ha.clone.instance.Instance
SncCloneLogger	Packages.com.snc.ha.clone.CloneLogger
SncCloneTask	Packages.com.snc.ha.clone.CloneTask
SncCloneUtils	Packages.com.snc.ha.clone.CloneUtils
Snc-Konfiguration	Packages.com.snc.field_normalization.db.Configuration
SncConfigurations	Packages.com.snc.field_normalization.Configurations
SncVerbindungstest	Packages.com.snc.ha.connectivity.ConnectionTest
SncDBChangeManagerFactoryHA	Packages.com.snc.db.clone.change.DBChangeManagerF
SncDeviceHistory	Packages.com.snc.discovery.logging.DeviceHistory
SncDiscoveryCancel	Packages.com.snc.discovery.DiscoveryCancel
SncDiscoveryClassification	Packages.com.snc.discovery.DiscoveryClassification
SncDiscoveryLog	Packages.com.snc.discovery.logging.DiscoveryLog
SncDiscoveryRanges	Packages.com.snc.commons.networks.DiscoveryRanges
SncDiscoveryRangesDB	Packages.com.snc.discovery.DiscoveryRangesDB
SncDiscoveryReconciler	Packages.com.snc.discovery.database.DiscoveryReconcile
SncDiscoverySNMP-Klassifizierung	Packages.com.snc.discovery.sensor.snmp.DiscoverySNMP-K

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
SncDiscoveryUtils	Packages.com.snc.discovery.DiscoveryUtils
SncDropBackupTablesTask	Packages.com.snc.ha.clone.instance.DropBackupTablesTas
SncDropTablesTask	Packages.com.snc.ha.clone.DropTablesTask
SncEC2Eigenschaften	Packages.com.snc.ec2.EC2Eigenschaften
SncECMDBUtil	Packages.com.snc.cmdb.ECMDBUtil
SncElrondClient	Packages.com.snc.customer_logon.ElrondClient
SncExpert	Packages.com.snc.expert.Expert
SncExpertInstance	Packages.com.snc.expert.ExpertInstance
SncExpertPanel	Packages.com.snc.expert.ExpertPanel
SncExtantDataJob	Packages.com.snc.field_normalization.db.ExtantDataJob
SncExtantDataJobState	Packages.com.snc.field_normalization.ExtantDataJobState
SncFailoverController	Packages.com.snc.da.gateway.replication.FailoverControlle
SncFileTree	Packages.com.snc.apps.file.FileTree
SncGatewayCache	Packages.com.snc.da.gateway.GatewayCache
SncGatewayClone	Packages.com.snc.da.gateway.clone.GatewayClone
SncGateway-Konnektivität	Packages.com.snc.da.gateway.GatewayConnectivity
SncGatewayPluginStartup	Pakete.com.snc.da.gateway.replication.GatewayPluginSta
SncGatewayTruncateHierarchy	Packages.com.snc.da.gateway.clone.GatewayTruncateHie
SncGlideGateways	Packages.com.snc.da.gateway.GlideGateways
SncHAClone	Packages.com.snc.ha.clone.HAClone
SncHAConnectionTest	Pakete.com.snc.ha.konnektivität.HAVerbindungstest
SncHADatabaseCheck	Packages.com.snc.ha.tablecheck.HADatabaseCheck
SncHAPairingUtils	Packages.com.snc.ha.HAPairingUtils
SncHAReplicationController	Packages.com.snc.ha.HAReplicationController
SncHAReplicationQueueSnapshotBuilder	Packages.com.snc.ha.tablecheck.HAReplicationQueueSna
SncHATableCheck	Packages.com.snc.ha.tablecheck.HATableCheck
SncHATableCheckThread	Packages.com.snc.ha.tablecheck.HATableCheckThread
SncHATableQuickCheck	Packages.com.snc.ha.tablecheck.HATableQuickCheck
SncHATableRepair	Packages.com.snc.ha.tablecheck.HATableRepair
SncHAUtils	Packages.com.snc.ha.HAUtils
SncHostname	Packages.com.snc.discovery.utils.Hostname
SncInstanceClone	Packages.com.snc.ha.clone.instance.InstanceClone
SncInstanceConnectionTest	Packages.com.snc.ha.connectivity.InstanceConnectionTest
SncInstanceRollback	Packages.com.snc.ha.clone.instance.InstanceRollback

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
SncIPAddressV4	Pakete.com.snc.commons.networks.IPAddressV4
SncIPAddressV6	Pakete.com.snc.commons.networks.IPAddressV6
SncIPAuthenticator	Packages.com.snc.ipauthenticator.IPAuthenticator
SncIP-Iterator	Packages.com.snc.commons.networks.IPIterator
SncIP-Liste	Pakete.com.snc.commons.networks.IPListe
SncIPMetaCollection	Packages.com.snc.commons.networks.IPMetaCollection
SncIPNetmaskV4	Packages.com.snc.commons.networks.IPNetmaskV4
SncIPNetworkV4	Pakete.com.snc.commons.networks.IPNetworkV4
SncIPRangeV4	Pakete.com.snc.commons.networks.IPRangeV4
SncJRobinGraphDef	Packages.com.snc.jrobin.JRobinGraphDef
SncLayer7Connections	Packages.com.snc.discovery.Layer7Connections
SncMAAddress	Packages.com.snc.commons.networks.MACAddress
SncMAAddressHerst	Pakete.com.snc.commons.networks.MACAddressHerst
SncMarkeAndModel	Packages.com.snc.cmdb.HerstellenUndModellieren
SncMIDConfigParameter	Packages.com.snc.commons.MIDConfigParameter
SncMIDServerRangesDB	Packages.com.snc.discovery.MIDServerBereicheDB
SncNormalCoalescer	Packages.com.snc.field_normalization.NormalCoalescer
SncNormalizer	Packages.com.snc.field_normalization.Normalizer
SncNormalValue Changer	Packages.com.snc.field_normalization.NormalValueChange
SncNotifySNC	Packages.com.snc.system.NotifySNC
SncOnCallRotation	Packages.com.snc.on_call_rotation.OnCallRotation
SncPendingValueCollector	Packages.com.snc.field_normalization.PendingValueCollec
SncPreferences	Packages.com.snc.field_normalization.Preferences
SncPrintServerHelper	Packages.com.snc.discovery.database.PrintServerHelper
SncProbe	Packages.com.snc.discovery.Probe
SncProbeRunTime	Packages.com.snc.discovery.perfmon.ProbeRunTime
SncRBSensorProcessor	Packages.com.snc.discovery_automation.RBSensorProcesso
SncReadTest	Packages.com.snc.ha.ReadTest
SncReclassifyCI	Packages.com.snc.cmdb.CI neu klassifizieren
SncBeziehungen	Packages.com.snc.cmdb.Beziehungen
SncReplicationAdvisor	Packages.com.snc.db.replicate.ReplicationAdvisor
SncReplicationEngine	Packages.com.snc.db.replicate.ReplicationEngine
SncReplicationQueue	Packages.com.snc.db.replicate.ReplicationQueue
SncRequestCredentials	Packages.com.snc.customer_logon.RequestCredentials

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
SncRrdGlideBackendFactory	Packages.com.snc.jrobin.RrdGlideBackendFactory
SncRuleApplier	Packages.com.snc.field_normalization.RuleApplier
SncRuleToPending	Packages.com.snc.field_normalization.RuleToPending
SncSAMCounter	Packages.com.snc.software_asset_management.SAMCoun
SncScheduleDropBackupTablesTask	Packages.com.snc.ha.clone.instance.ScheduleDropBackup
SncScrapeIANAEnterpriseNumbers	Packages.com.snc.discovery.database.ScrapeIANAEnterpri
SncScrapeIEEENICCodes	Packages.com.snc.discovery.database.ScrapeIEEENICCode
SncSendNotificationTask	Packages.com.snc.ha.clone.instance.SendNotificationTask
SncSensorProcessor	Packages.com.snc.discovery.SensorProcessor
SncSerialNumber	Packages.com.snc.discovery.SerialNumber
SncSerialNumberList	Packages.com.snc.discovery.SerialNumberList
SncSessionMate	Packages.com.snc.discovery.SessionMate
SncSimmerControl	Packages.com.snc.ha.clone.instance.SimmerControl
SncTableEditor	Packages.com.snc.apps.api.TableEditor
SncTableRotation	Packages.com.snc.db.replicate.TableRotation
SncTableRotationExtension	Packages.com.snc.db.replicate.TableRotationExtension
SncTableRotationExtensions	Packages.com.snc.db.replicate.TableRotationExtensions
SncTableRotationWatcher	Packages.com.snc.db.replicate.TableRotationWatcher
SncTransformApplier	Packages.com.snc.field_normalization.TransformApplier
SncTreeBuilder	Packages.com.snc.apps.tree.TreeBuilder
SncTriggerSynchronizer	Packages.com.snc.automation.TriggerSynchronizer
SncValue	Packages.com.snc.field_normalization.db.Value
TestExtension	Packages.com.glide.junit.misc.TestExtension
UINotification	Packages.com.glide.ui.UINotification

Automatische Übersetzung

Fehlertypen des Tools zur Paketaufrufentfernung

Mögliche Fehlertypen, die vom Tool zur Paketaufrufentfernung generiert werden.

Fehlertypen

Fehlermeldung	Beschreibung	Lösung
Klassenname konnte nicht analysiert werden	Eine Skriptzeile enthält scheinbar einen Paketaufruf (z. B. enthält die Zeile `Packages.com.glide`), aber bei der Prüfung reicht der Text nicht aus, um einen Klassennamen herauszuanalysieren, der einem skriptfähigen Objektnamen entspricht.	Dieser Fehlertyp stellt im Allgemeinen Problem dar, wird jedoch trotzdem a gekennzeichnet, falls das Skript auf e Klasse verweist, die der Parser aus irg Grund nicht analysieren kann.
Klasse existiert nicht	Eine Skriptzeile enthält einen identifizierbaren Paketaufruf für eine Java-Klasse, die nicht	Dieser Fehlertyp identifiziert normalen das nicht das tut, was der Autor beal

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fehlertypen (Fortsetzung)

Fehlermeldung	Beschreibung	Lösung
	vorhanden ist. Dies kann daran liegen, dass er falsch eingegeben wurde oder die Java-Klasse nicht mehr vorhanden ist. In beiden Fällen macht die Zeile des Skripts derzeit nichts und generiert möglicherweise Fehler, wenn sie ausgeführt wird.	wenn dies jemals der Fall war. Das urs Skript sollte überarbeitet und der ung Paketaufruf entfernt werden.
Klasse ist keine skriptfähige Klasse	Eine Skriptzeile enthält einen identifizierbaren Paketaufruf für eine vorhandene ServiceNow-Java-Klasse, die derzeit nicht als skriptfähig markiert ist. Der Aufruf kann nicht ersetzt werden, da derzeit kein entsprechender skriptfähiger Name vorhanden ist.	Um dieses Skript zu konvertieren, schr entweder so um, dass es die Java-Kl verwendet, oder warten Sie, bis Servi einen skriptfähigen Namen für die Kl
Klasse hat keinen skriptfähigen Namen	Eine Skriptzeile enthält einen identifizierbaren Paketaufruf für eine vorhandene ServiceNow-Java-Klasse, die derzeit keinen skriptfähigen Namen hat.	Dieser Fehler tritt mit geringerer Wahr auf als der Fehler „Klasse ist keine skri Klasse“. Ebenso wie bei diesem Fehle Sie jedoch das Skript konvertieren, in entweder so umschreiben, dass es di nicht verwendet, oder warten, bis Se einen skriptfähigen Namen für die Kl
Zugewiesener Variablenname steht in Konflikt mit einem skriptfähigen Namen	Ein Variablenname hat denselben Namen wie ein skriptfähiger Name. Beispielsweise generiert `var GlideSession = Packages.com.glide.sys.GlideSession.get();` diesen Fehler, weil der Variablenname `GlideSession` mit dem skriptfähigen Namen für die Java-Klasse „GlideSession“ identisch ist.	Bevor dieses Skript konvertiert werden der Variablenname an jeder Stelle g werden, an der er im Skript vorkomm Beispiel kann die Zeile in `var gsessi Packages.com.glide.sys.GlideSe` geändert werden, um den Konflikt zu Stellen Sie außerdem sicher, dass Sie Variablennamen an allen anderen S ändern, an denen er verwendet wird
Interner Fehler – zu ersetzende Zeichenfolge wurde nicht gefunden	Das Tool kann den Skripttext nicht finden, den es derzeit für die Paketaufrufersetzung auswertet.	Dieser Fehlertyp ist sehr unwahrschein er auftreten, überprüfen Sie Ihren Co korrigieren Sie eventuelle Fehler. Wer Fehlermeldung weiterhin auftritt, öffn Incident beim Technical Support.

Service Creator

Mit Service Creator kann eine Abteilung über den Servicekatalog benutzerdefinierte Services anbieten, z. B. kann die Personalabteilung die Rückvergütung von Ausbildungskosten für die Weiterbildung anbieten.

Jedem veröffentlichten Service ist ein Datensatzersteller-Katalogelement zugeordnet. Als Manager und Editoren bestimmte Benutzer erstellen und entwerfen diese Katalogelemente. Endbenutzer können Services anfordern, indem sie das Katalogelement bestellen.

Alle Services gehören zu einer veröffentlichten Servicekategorie, der eine Anwendung und Module zugeordnet sind. Wenn ein Benutzer das Katalogelement für einen Service bestellt, erstellt das ServiceNow-System innerhalb der Anwendung einen neuen Aufgabendatensatz für diese Servicekategorie. Benutzer, die als Serviceerfüller für die Abteilung festgelegt wurden, führen diese Aufgaben aus, um den Service Request zu erfüllen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Service Creator-Prozess

Der Service Creator-Prozess umfasst das Anfordern und Veröffentlichen einer Servicekategorie, das Bestimmen von Editoren und Serviceerfüllern, das Erstellen und Veröffentlichen von Services sowie das Übermitteln und Erfüllen von Serviceanforderungen.

Servicekategorien anfordern und veröffentlichen

Ein Benutzer, normalerweise der Abteilungsleiter, kann eine Servicekategorie für die Abteilung anfordern. Dieser Benutzer stellt allgemeine Informationen zur Servicekategorie bereit, z. B. Name, Abteilung und Manager für die Servicekategorie.

Ein Katalogadministrator kann die Anfrage genehmigen, wodurch die Servicekategorie veröffentlicht wird, eine ServiceNow-Anwendung zum Verwalten von der Kategorie zugeordneten Serviceanforderungen erstellt wird und Systemkomponenten für die Anwendung erstellt werden.

Editoren und Serviceerfüller benennen

Nachdem eine Servicekategorie veröffentlicht wurde, werden vom zugeordneten Manager Editoren und Serviceerfüller festgelegt. Editoren können Services innerhalb dieser Servicekategorie erstellen und ändern. Serviceerfüller können Aufgaben abschließen, die von Service Requests generiert werden.

Die Manager, Editoren und Serviceerfüller müssen Mitglieder der Abteilung sein, zu der die Servicekategorie gehört.

Services erstellen und veröffentlichen

Der Manager und die Editoren erstellen Services innerhalb einer Servicekategorie. Die Servicedesign-Schnittstelle bietet einen Arbeitsbereich zum Erstellen und Ändern von Services.

Wenn der Service abgeschlossen ist, veröffentlicht der Manager den Service im Servicekatalog.

Service Requests senden und erfüllen

Endbenutzer können veröffentlichte Services anfordern, indem Sie eine Servicekatalog-Anforderung senden. Durch diese Anforderung wird ein neuer Aufgabendatensatz innerhalb der Servicekategorieanwendung erstellt. Serviceerfüller führen dann die Aufgabe aus, um den Service Request zu erfüllen.

Zugehörige Informationen

Service Creator

Service Creator aktivieren

Falls das Plugin „Service Creator“ nicht bereits aktiviert ist, kann ein Administrator es aktivieren, um auf die Anwendung zuzugreifen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie das Plugin über die Filterkriterien und die Suchleiste.

   Sie können nach dem Plugin anhand seines Namens oder seiner ID suchen. Wenn Sie kein Plugin finden können, müssen Sie es möglicherweise von einem Mitarbeiter von ServiceNow anfordern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie **Installieren**, um den Installationsprozess zu starten.

> **Hinweis:** Wenn die Domain Separation und der delegierte Administrator in einer Instanz aktiviert sind, muss sich der Administrator in der **globalen** Domäne befinden. Andernfalls wird der folgende Fehler angezeigt: `Die Anwendungsinstallation ist nicht verfügbar, da ein anderer Vorgang ausgeführt wird: Plugin-Aktivierung für <Plugin-Name>.`

Nach Abschluss der Installation wird eine Meldung angezeigt. Informationen zu den mit einem Plugin installierten Komponenten finden Sie unter Mit einer Anwendung installierte Komponenten finden .

Mit Service Creator installiert

Verschiedene Arten von Komponenten werden mit Service Creator installiert.

Demo-Daten sind verfügbar mit Service Creator. Die Demo-Daten stellen die Servicekatalog-Kategorie für Abteilungsservices bereit.

Durch das Erstellen einer neuen Servicekategorie werden auch Komponenten für diese Servicekategorie erstellt.

Die folgenden Komponenten werden mit Service Creator hinzugefügt:

Tabellen

Service Creator-Tabellen

Tabelle	Beschreibung
Servicekategorie [catalog_category_request]	Speichert alle Servicekategorien.
Anfordernder Benutzer für Servicekategorie [catalog_category_request_user]	Verfolgt Erfüller für eine Servicekategorie. Verwenden Sie diese Datensätze, um Rollen nach Bedarf zu erteilen oder zu entfernen.
Service [sc_cat_item_producer_service]	Speichert alle Services.
Servicekategorie-App-Menü [service_category_app_menu]	Speichert die Anwendungsmenüs für jede Servicekategorie.
Servicekategorie-Benutzerrolle [service_category_user_role]	Verfolgt Benutzer, denen eine Rolle zugewiesen wurde, weil sie ein Editor einer Servicekategorie sind.

UI Actions

UI Action	Beschreibung
Kategorie und Tabelle erstellen	Genehmigt eine angeforderte Servicekategorie und erstellt Systemkomponenten für diese Kategorie.
Kategorieveröffentlichung anfordern	Erlaubt, dass ein Serviceersteller die Veröffentlichung seiner Kategorie anfordert.
Neuen Service erstellen	Erstellt einen neuen Service in der Servicekategorie.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI Action	Beschreibung
Tabellendefinition anzeigen	Öffnet die Aufgabentabellendefinition [sys_db_object] für eine Servicekategorie.
Aufgabenliste anzeigen	Öffnet die Liste der dieser Servicekategorie zugewiesenen Aufgaben.

UI-Richtlinien

UI-Richtlinie	Beschreibung
Hide Due Date	Blendet das Feld „Fälligkeitsdatum“ im Formular „Servicekategorie“ aus, wenn „Status“ gleich „Angefordert“ oder „Fälligkeitsdatum“ leer ist.
Hide Category If Empty	Blendet das Feld „Kategorie“ im Formular „Servicekategorie“ aus, wenn dieses leer ist.
Show Published	Zeigt die Checkbox „Veröffentlicht“ im Formular „Servicekategorie“ an, wenn der Status „Erstellt, aber nicht veröffentlicht“ oder „Bereit für Veröffentlichung“ lautet.
Hide Table name	Zeigt „Tabelle“ an und blendet den Tabellennamen im Formular „Servicekategorie“ aus, wenn „Tabelle“ einen Wert hat.
Hide Category Name	Blendet den Namen im Formular „Servicekategorie“ aus, wenn der Status „Angefordert“ oder „Abgelehnt“ lautet.
Table name read only	Legt den Abteilungs- und Tabellennamen im Formular „Servicekategorie“ als schreibgeschützt fest, wenn der Status nicht „Angefordert“ lautet.
Hide Editors	Blendet das Feld „Editoren“ im Formular „Servicekategorie“ aus, wenn der Status „Angefordert“ oder „Abgelehnt“ lautet.

Eigenschaften

Eigenschaft	Beschreibung
glide.citizen_developer.category.auto_publish	Fügt neue Servicekategorien automatisch als Unterkategorien der Kategorie „Abteilungsservices“ zum Servicekatalog hinzu. • Typ: true | false • Standardwert: true • Speicherort: Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties]
glide.citizen_developer.set_category_roles	Kommagetrennte Liste mit Rollen, die die Kategorie für einen neuen Service festlegen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Beschreibung
	• Typ: Zeichenfolge • Standardwert: admin, catalog_admin • Speicherort: Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties]
glide.service_creator.auto_add_to_category	Fügt automatisch neue Services zur Servicekatalog-Kategorie „Abteilungsservices“ hinzu, zusätzlich zur abteilungsspezifischen Kategorie. • Typ: true | false • Standardwert: true • Speicherort: Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties]

Skripteinbindungen

Skripteinbindung	Beschreibung
serviceCategoryIsUnpublished	Globale Funktion, die „true“ zurückgibt, wenn die Servicekategorie nicht veröffentlicht ist.
getMyCatalogCategories	Globale Funktion, die eine Liste von Kategorien zurückgibt, für die der aktuelle Benutzer der Manager oder ein Editor ist.

Client-Skripts

Client-Skript	Beschreibung
Duplicate Category Name Check	Zeigt eine Warnung im Formular „Servicekategorieanforderung“ an, wenn die angeforderte Servicekategorie denselben Namen wie eine vorhandene Servicekategorie hat.
Fix Table Name	Gewährleistet einen gültigen Tabellennamen im Formular „Servicekategorieanforderung“.
Hide Draft Services	Blendet gegebenenfalls die zugehörige Liste „Entwurfsservices“ im Formular „Servicekategorieanforderung“ aus.
Propose Table Name	Schlägt einen gültigen Tabellennamen im Formular „Servicekategorieanforderung“ für neue Servicekategorieanforderungen vor.
Category Published	Zeigt eine Hilfemeldung an, wenn in Formular „Servicekategorieanforderung“ die Option „Veröffentlicht“ ausgewählt ist.
Hide Fulfillers	Blendet gegebenenfalls die zugehörige Liste „Erfüller“ im Formular „Servicekategorieanforderung“ aus.
Editors Message	Zeigt gegebenenfalls eine Hilfemeldung für das Feld „Editoren“ an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Client-Skript	Beschreibung
Other Tables Message	Enthält Informationen zu vorhandenen Servicekategorietabellen für die ausgewählte Abteilung.
State Message	Zeigt eine Hilfemeldung für das Feld „Status“ an.

Business Rules

Business Rule	Beschreibung
Service Query	Beschränkt Benutzer ohne die Rolle „catalog_admin“ auf das Anzeigen von Servicedatensätzen in Servicekategorien, deren Manager oder Editor sie sind.
New Service	Gibt eine Meldung aus, wenn ein neuer Datensatz für „sc_cat_item_producer_service“ erstellt wird.
Table Name Required	Stellt vor der Genehmigung sicher, dass eine Servicekategorieanforderung einen gültigen Tabellennamen aufweist.
Remove Fulfiller Role	Entfernt relevante Rollen aus Serviceerfüllern, wenn sie aus einer Kategorie entfernt werden.
Category Request query	Beschränkt Benutzer ohne die Rolle „catalog_admin“ auf das Anzeigen von Servicekategoriedatensätzen, deren Manager oder Editor sie sind.
Editor Role	Dient dem Hinzufügen und Entfernen relevanter Rollen für Servicekategorie-Editoren.
Delete User Role	Entfernt gegebenenfalls die relevante Rolle von Servicekategorie-Editoren.
Category Published	Legt den Status auf „In Katalog veröffentlicht“ fest, wenn die Checkbox „Veröffentlicht“ im Formular „Servicekategorieanforderung“ aktiviert ist.
Populate Service Name if Empty	Trägt einen Servicenamen ein, wenn keiner angegeben ist.
Add Departmental Services Category	Fügt einen neuen Service zur Servicekatalog-Kategorie für Abteilungsdienste hinzu.
Default Fulfillment User	Macht einen Kategoriemanager zum Empfänger von Serviceaufgaben, wenn kein Empfänger angegeben ist.
Scratchpad Draft Services Count	Erzeugt Feldhilfemeldungen.
Catalog Category Request Approved	Erstellt Komponenten, die zur Verwendung einer neuen Servicekategorie erforderlich sind.
Manager Role	Erteilt Kategoriemanagern relevante Rollen.
New Service Script	Füllt das Skript eines neuen Services auf, um die Zuweisungsgruppe oder den Benutzer festzulegen.
getDepartmentUsers	Gibt die Benutzer einer Abteilung zurück.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Business Rule	Beschreibung
Draft Item Query	Beschränkt Benutzer ohne die Rolle „catalog_admin“ auf das Anzeigen von Entwurfsservicedatensätzen, deren Manager oder Editor sie sind.
Grant Fulfiller Role	Erteilt Serviceerfüllern eine relevante Rolle.
Scratchpad Department Name	Erzeugt Feldhilfemeldungen.
Scratchpad	Erzeugt Feldhilfemeldungen.
Other Tables For Department	Erzeugt Feldhilfemeldungen.
Set Single Catalog from Single Category	Füllt einen Standardkatalog für einen neuen Service aus.

E-Mail-Benachrichtigungen

E-Mail-Benachrichtigungen für Service Creator

Name	Beschreibung
Service Category Published	Benachrichtigt den Manager einer Servicekategorie, wenn die Kategorieanforderung genehmigt wurde.
Service Category Rejected	Benachrichtigt den Manager einer Servicekategorie, wenn die Kategorieanforderung abgelehnt wurde.
Service Category Request Inserted	Benachrichtigt Katalogadministratoren, wenn eine neue Kategorieanforderung erstellt wurde.
Service Category Created	Benachrichtigt den Manager einer Servicekategorie, wenn die Kategorie erstellt wurde.
Service Category Publication Requested	Benachrichtigt Katalogadministratoren, wenn die Veröffentlichung einer Kategorie angefordert wurde.
Service Category Request Opened	Benachrichtigt den Manager einer Servicekategorie, wenn in seinem Namen eine neue Kategorieanforderung erstellt wurde.

Mit neuen Servicekategorien erstellte Komponenten

Wenn Sie eine neue Servicekategorie mit der Service Creator-Anwendung veröffentlichen, erstellt das ServiceNow-System Komponenten für die Services in dieser Kategorie.

Diese Komponenten unterscheiden sich von den Komponenten, die mit der Service Creator-Anwendung installiert werden. Die folgenden Komponenten werden für jede neue Servicekategorie hinzugefügt:

Mit neuen Servicekategorien erstellte Tabellen

Name	Beschreibung
<Abteilungsname> Aufgaben [<Name der Servicekategorietabelle>]	Die Tabelle, in der Anforderungsaufgabendatensätze für die Servicekategorie gespeichert sind. Diese Tabelle ist eine Erweiterung der Aufgabentabelle. Der Name dieser Tabelle wird durch die Abteilung definiert, der die Servicekategorie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit neuen Servicekategorien erstellte Tabellen (Fortsetzung)

Name	Beschreibung
	zugeordnet ist, und durch das Feld **Tabellenname** im Servicekategoriedatensatz. Ein neues Anwendungsmenü und neue Module werden erstellt, damit Benutzer auf Datensätze in dieser Tabelle zugreifen können. Datensätze in dieser Tabelle werden mit einem neuen Nummerndatensatz [sys_numbers] nummeriert.

Benutzerrollen, die mit neuen Servicekategorien erstellt werden

Rolle	Beschreibung
<Name der Servicekategorietabelle>_user	Die für den Zugriff auf Anforderungsdatensätze für eine Servicekategorie erforderliche Benutzerrolle. Der Tabellenname für die Servicekategorie bestimmt den Namen der Rolle. Benutzer, die als Manager, Editor oder Serviceerfüller für eine Servicekategorie festgelegt wurden, erhalten diese Rolle automatisch. Nur Benutzern mit dieser Rolle können Aufgabendatensätze für die Servicekategorie zugewiesen werden. ACLs werden erstellt, um Benutzern mit dieser Rolle den Zugriff auf die entsprechende Serviceaufgabentabelle zu ermöglichen.

Mit neuen Servicekategorien erstellte E-Mail-Benachrichtigungen

Name	Beschreibung
Task commented for group	Benachrichtigt die Gruppe, der ein Serviceaufgabendatensatz zugewiesen ist, wenn ein Benutzer einen Kommentar hinzufügt.
Task commented for assignee	Benachrichtigt den Benutzer, dem ein Serviceaufgabendatensatz zugewiesen ist, wenn ein Benutzer einen Kommentar hinzufügt.
Task closed for group	Benachrichtigt die Gruppe, der ein Serviceaufgabendatensatz zugewiesen ist, wenn der Datensatz geschlossen wird.
Task worknoted for assignee	Benachrichtigt den Benutzer, dem ein Serviceaufgabendatensatz zugewiesen ist, wenn ein Benutzer eine Arbeitsnotiz hinzufügt.
Task assigned to group	Benachrichtigt die Gruppe, der ein Serviceaufgabendatensatz zugewiesen ist, wenn der Datensatz dieser Gruppe zugewiesen wird.
Task assigned to assignee	Benachrichtigt den Benutzer, dem ein Serviceaufgabendatensatz zugewiesen ist, wenn der Datensatz diesem Benutzer zugewiesen wird.
Task worknoted for group	Benachrichtigt die Gruppe, der ein Serviceaufgabendatensatz zugewiesen ist, wenn ein Benutzer eine Arbeitsnotiz hinzufügt.
Task closed for assignee	Benachrichtigt den Benutzer, dem ein Serviceaufgabendatensatz zugewiesen ist, wenn der Datensatz geschlossen wird.
Task opened for user	Benachrichtigt den Benutzer, der einen Serviceaufgabendatensatz geöffnet hat, wenn der Datensatz erstellt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit neuen Servicekategorien erstellte E-Mail-Benachrichtigungen (Fortsetzung)

Name	Beschreibung
Task closed for user	Benachrichtigt den Benutzer, der einen Serviceaufgabendatensatz geöffnet hat, wenn der Datensatz geschlossen wird.
Task commented for user	Benachrichtigt den Benutzer, der einen Serviceaufgabendatensatz geöffnet hat, wenn ein Benutzer einen Kommentar hinzufügt.

Mit neuen Servicekategorien erstellte Formulare

Name	Beschreibung
<Abteilungsname> Task	Das Formular zum Anzeigen von Anforderungsaufgabendatensätzen für die Servicekategorie. Standardmäßig verwendet dieses Formular ein Layout, das ein Formatierungsprogramm enthält, um die Fragen für den Service und die Antworten des anfragenden Benutzers anzuzeigen.

Servicekatalog-Kategorien

Name	Beschreibung
<Name der Servicekategorie>	Die Standard-Servicekatalog-Kategorie für neue Services, die in einer Servicekategorie erstellt werden.

Service Creator-Rollen

Die Service Creator-Anwendung verwendet die spezifischen Rollen.

Weitere Informationen zum Verwalten von Abonnements pro Benutzer finden Sie unter Verwalten von Abonnements pro Benutzer in Abonnement-Management , und wenden Sie sich an Ihren -Kundenbetreuer.

Rollen

Rollentitel [Name]	Beschreibung
`[service_category_user]` `[service_category_table_name_user]`	Ruft Anforderungsdatensätze für eine Servicekategorie auf. Der Tabellenname für die Servicekategorie bestimmt den Namen der Rolle. Benutzer, die als Manager, Editor oder Serviceerfüller für eine Servicekategorie festgelegt wurden, erhalten diese Rolle automatisch.
Katalogadministrator `[catalog_admin]`	Erstellt, bearbeitet und veröffentlicht Servicekategorien und Services und erstellt und bearbeitet Benachrichtigungen, einschließlich Vorlagenbenachrichtigungen. Katalogadministratoren sind in erster Linie für die Genehmigung von Servicekategorieanforderungen verantwortlich.
Katalogmanager `[catalog_manager]`	Erstellt, bearbeitet und veröffentlicht Services und bestimmt Redakteure und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung
	Serviceerfüller. Ein Benutzer, der als Manager einer Servicekategorie festgelegt wurde, erhält diese Rolle automatisch.
Katalogeditor `[catalog_editor]`	Erstellt und bearbeitet Services. Ein Benutzer, der als Editor einer Servicekategorie festgelegt wurde, erhält diese Rolle automatisch.

Services verwalten

Mithilfe des Service Creator können Abteilungsleiter eine neue Servicekategorie anfordern, Editoren und Serviceerfüller für diese Kategorie bestimmen sowie Services erstellen und veröffentlichen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Editoren erstellen und ändern Services. Serviceerfüller schließen Aufgaben ab, die aus Serviceanforderungen generiert wurden.

Eine Servicekategorieanforderung umfasst das Zuweisen eines Servicekategorie-Managers, bei dem es sich in der Regel um den Abteilungsleiter handelt, der die Anforderung stellt. Nachdem die Anforderung übermittelt wurde, genehmigt ein Katalogadministrator die Anforderung zur Veröffentlichung der Servicekategorie. Wenn die Kategorie veröffentlicht wird, kann der Servicekategorie-Manager Servicekategorie-Editoren und Serviceerfüller zuweisen und Services erstellen, die im Servicekatalog angeboten werden.

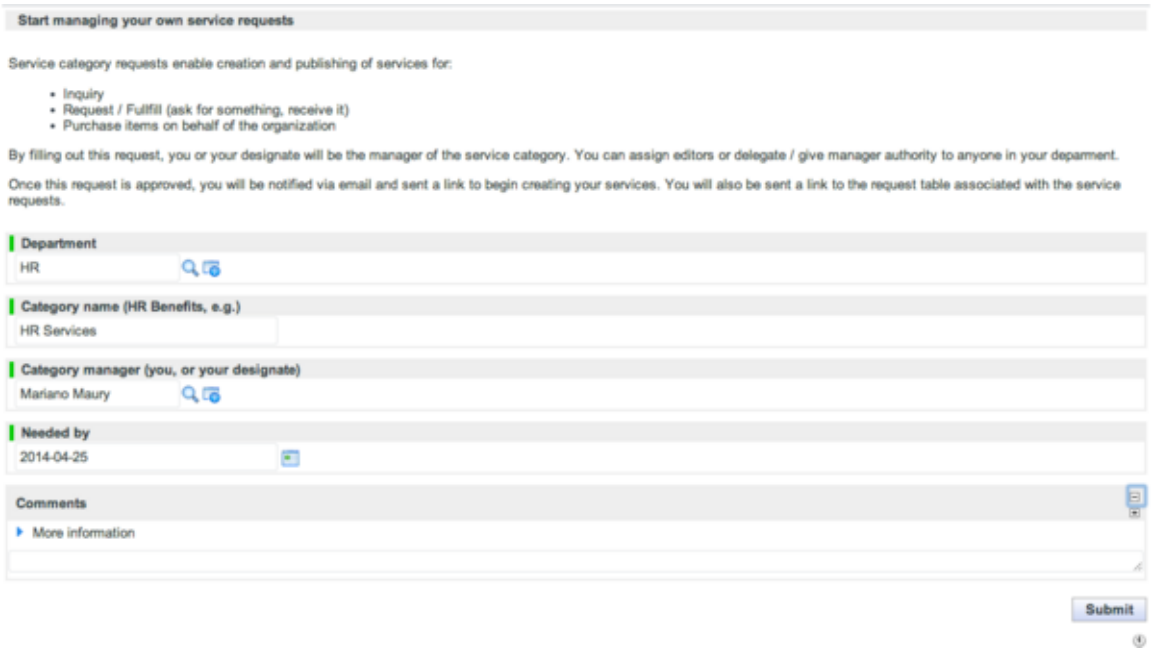
So fordern Sie eine neue Servicekategorie an:

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Servicekatalog**.
2. Wählen Sie die Kategorie **Abteilungsservices** aus.

   Die Kategorie *Abteilungsservices* ist Teil der Demodaten, die mit Service Creator verfügbar sind. Wenn diese Kategorie nicht vorhanden ist, muss ein Katalogadministrator das Katalogelement *Servicekategorieanforderung* zu einer vorhandenen Kategorie hinzufügen.
3. Wählen Sie das Element **Servicekategorieanforderung** aus.
4. Ändern Sie die Standardwerte nach Bedarf (siehe Tabelle).
5. Klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Services verwalten

Feld	Beschreibung
Abteilung	Abteilung, für die diese Kategorieanforderung bestimmt ist. Standardmäßig ist dieser Wert die Abteilung des aktuellen Benutzers. Durch Ändern dieses Werts werden auch die Werte *Kategoriename* und *Kategoriemanager* geändert.
Kategoriename	Name für die neue Servicekategorie. Standardmäßig verwendet ServiceNow einen Namen basierend auf dem Wert *Abteilung*.
Kategoriemanager	Der für die neue Servicekategorie bestimmte Manager. Standardmäßig verwendet ServiceNow den Manager für die ausgewählte Abteilung.
Erforderlich bis	Datum, an dem die neue Servicekategorie verfügbar sein soll.
Anmerkungen	Zusätzliche Kommentare zur Beschreibung der Servicekategorie. Diese Informationen werden als Journaleintrag im Formular „Servicekategorie“ angezeigt.

Services entwerfen

Service Creator besitzt eine Benutzeroberfläche zum Entwerfen von Services.

Über diese Oberfläche können Servicekategorie-Manager und -Editoren Services erstellen und veröffentlichen sowie Servicedetails bearbeiten.

Alle Services müssen zu einer Servicekategorie gehören. Wenn Ihre Abteilung oder Gruppe über keine vorhandene Servicekategorie verfügt, müssen Sie eine neue Servicekategorie erstellen, bevor Sie Services für diese Kategorie entwerfen können.

Vorlagenbenachrichtigungen hinzuzufügen

Hinzufügen einer Vorlagenbenachrichtigung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Service Creator** > **Vorlagenbenachrichtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Wählen Sie im Feld *Absenden wenn* die Option **Ereignis wird ausgelöst** aus.
4. Wählen Sie im Feld *Ereignisname* die Option **ccrTemplate** aus.
5. Geben Sie weitere Benachrichtigungsdetails ein.
6. Klicken Sie auf **Absenden**.

   Die neue Vorlagenbenachrichtigung erstellt eine Benachrichtigung für alle nach diesem Zeitpunkt veröffentlichten Servicekategorien.

Benachrichtigungskonfigurationen

Alle Servicekategorien beginnen mit einem Satz zusammengehöriger Benachrichtigungen, z. B. der Benachrichtigung, wenn eine Aufgabe zur Erfüllung eines Service Request zugewiesen wird.

Benachrichtigungen, die in definiert sind **Service Creator** > **Vorlagenbenachrichtigungen** Das Modul wird kopiert, wenn ein Benutzer eine neue Servicekategorie erstellt.

Vorlagenbenachrichtigungen unterscheiden sich von den Benachrichtigungen für die Service Creator-Anwendung selbst, z. B. die Benachrichtigung, wenn eine neue Servicekategorie genehmigt oder abgelehnt wird. Benachrichtigungen für die Anwendung Service Creator sind in definiert **Service Creator** > **Benachrichtigungen**.

Ein Systemadministrator kann Vorlagenbenachrichtigungen hinzufügen und löschen.

Kategorie und Tabelle erstellen

Nachdem die Anforderung übermittelt wurde, kann ein Katalogadministrator die Anforderung genehmigen oder ablehnen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

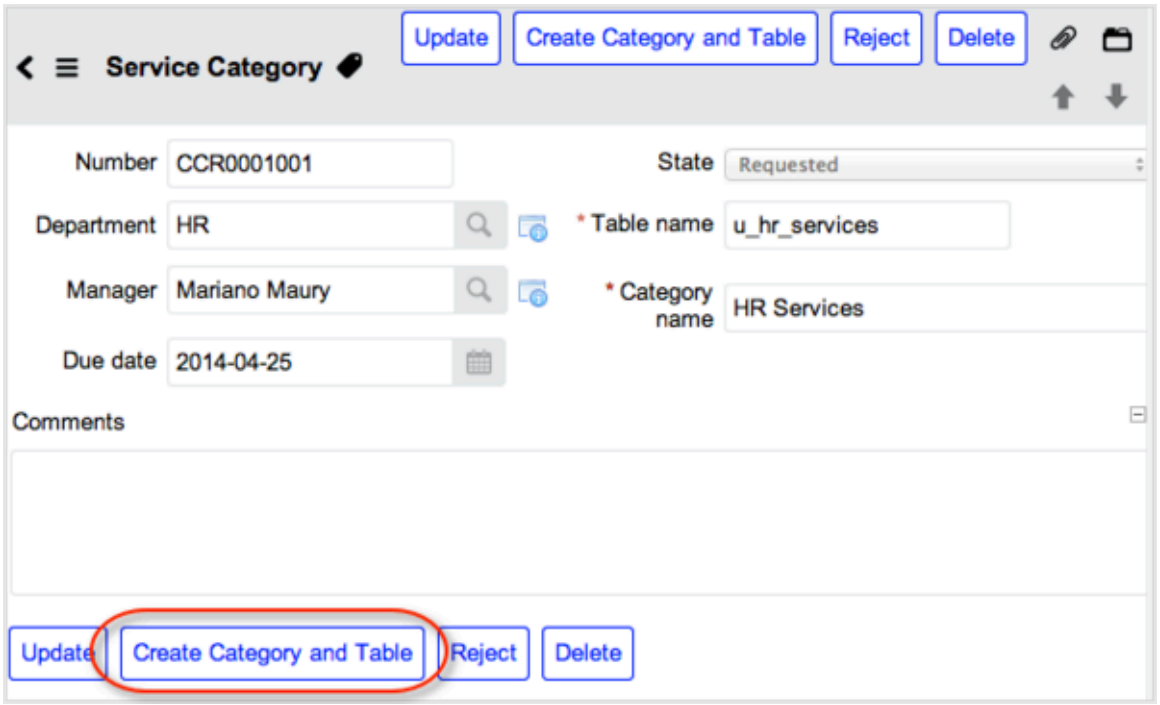
Wenn Sie die Anforderung genehmigen, wird eine neue Tabelle für die Servicekategorie erstellt, dem Anwendungsnavigator wird mithilfe von *Kategoriename* als Anwendungsbezeichnung eine Anwendung hinzugefügt und der *Status* der Servicekategorie wird auf *In Katalog veröffentlicht* festgelegt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Service Creator** > **Kategorieanforderungen**.
2. Öffnen Sie einen Datensatz mit einem *State* von *Requested*.
3. Überprüfen Sie die angeforderte Servicekategorie. ServiceNow stellt einen vorgeschlagenen *Table name* basierend auf dem *Department*bereit.
   Wenn eine Servicekategorie mit dem angegebenen Kategorienamen oder Tabellennamen vorhanden ist, wird unter diesem Feld eine Meldung angezeigt. Verwenden Sie für diese Felder einen eindeutigen Wert.
4. Klicken Sie auf **Kategorie und Tabelle erstellen**, um die Anforderung zu genehmigen, oder auf **Ablehnen**, um die Anforderung abzulehnen.

   Wenn -Benachrichtigungen für die Instanz aktiviert sind, wird die Servicekategorie *Manager* über die Genehmigung oder Ablehnung benachrichtigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Nach dem Veröffentlichen der Servicekategorie können Sie auf die neue Tabelle zugreifen, indem Sie im Anwendungsnavigator zur neuen Anwendung navigieren oder auf den zugehörigen Link **Aufgabenliste anzeigen** im Formular „Servicekategorie“ klicken.

Zugehörige Informationen

Services verwalten

Vorlagenbenachrichtigungen löschen

Durch das Löschen einer Vorlagenbenachrichtigung wird verhindert, dass neue Servicekategorien die Benachrichtigung verwenden, jedoch werden Benachrichtigungen für bereits erstellte Servicekategorien nicht gelöscht.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Service Creator** > **Vorlagenbenachrichtigungen**.
2. Wählen Sie einen Benachrichtigungsdatensatz aus.
3. Klicken Sie auf **Löschen**.
4. Klicken Sie auf **OK**, um zu bestätigen.

Editoren bestimmen

Editoren können Services innerhalb einer Servicekategorie erstellen und ändern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Editoren erhalten automatisch die Rolle „catalog_editor“.

Der Servicekategorie-Manager kann Editoren für eine veröffentlichte Servicekategorie bestimmen.

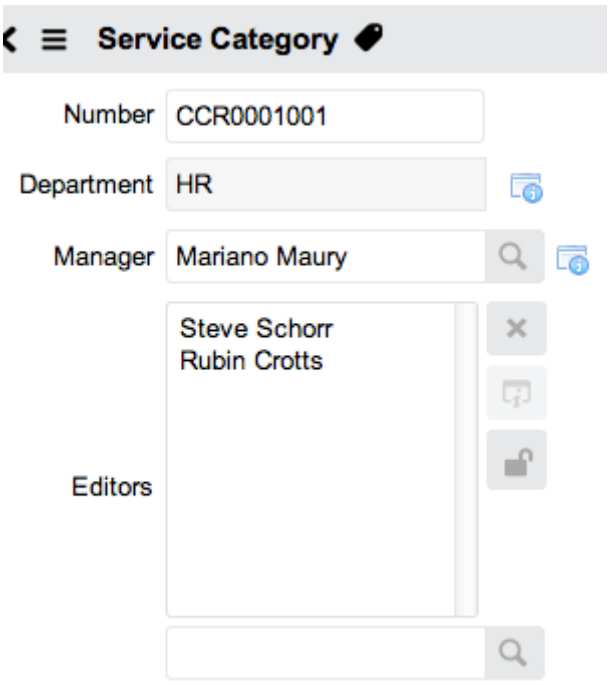
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Service Creator** > **Meine Servicekategorien**.
2. Wählen Sie einen Datensatz mit *State* von *Published to Catalog*aus.
3. Klicken Sie auf das Schlosssymbol neben dem Feld *Editors*.
4. Wählen Sie mithilfe des Referenz-Suchsymbols Benutzer aus, die als Editoren festgelegt werden sollen.

   Es stehen nur Benutzer in der entsprechenden Abteilung zur Auswahl.
5. Klicken Sie nach dem Hinzufügen aller Editoren auf **Aktualisieren**.

   Editoren erhalten die Rolle „Katalogeditor“.



Serviceerfüller bestimmen

Serviceerfüller können für eine Servicekategorie eingereichte Serviceanforderungen abschließen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Serviceerfüller können auf Anwendungen für Servicekategorien zugreifen, denen sie zugewiesen sind, können aber nicht auf die *Service Creator*-Anwendung zugreifen.

In der zugehörigen Liste *Serviceerfüller* im Formular „Servicekategorie“ werden alle Benutzer angezeigt, die als Erfüller für diese Servicekategorie zugewiesen wurden. Der Servicekategorie-Manager kann Serviceerfüller für eine Servicekategorie bestimmen.

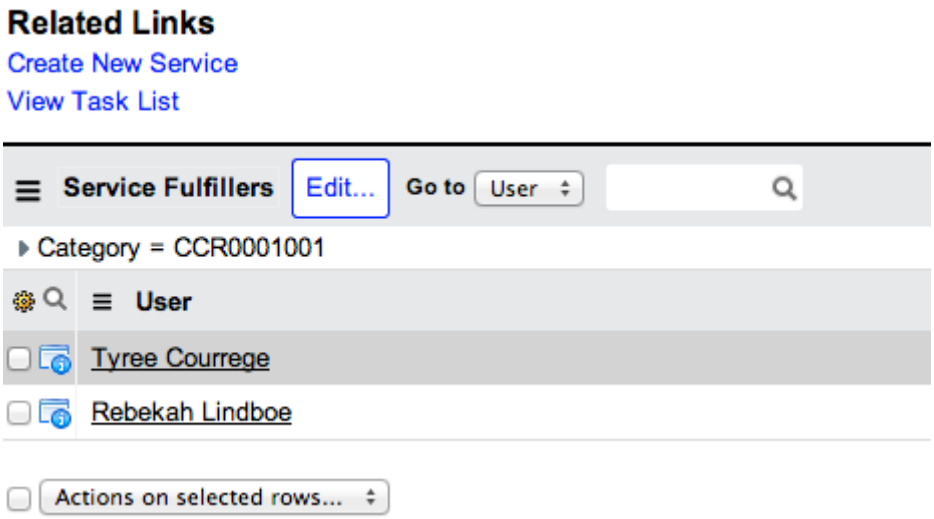
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Service Creator** > **Meine Servicekategorien**.
2. Wählen Sie eine Servicekategorie mit einem *State* von *Published to Catalog*aus.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste *Service Fulfillers***auf Bearbeiten**.
4. Verwenden Sie den Slushbucket, um die entsprechenden Serviceerfüller hinzuzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Es stehen nur Benutzer in der entsprechenden Abteilung zur Auswahl.

5. Klicken Sie auf **Speichern**.



Service Requests erfüllen

Endbenutzer können veröffentlichte Services über den Servicekatalog anfordern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn ein Benutzer einen Service anfordert, erstellt das ServiceNow-System eine neue Aufgabe für diese Servicekategorie. Serviceerfüller führen diese Aufgaben aus, um die Anforderung zu erfüllen.

Neue Anforderungsaufgaben werden automatisch der Gruppe oder dem Benutzer zugewiesen, die in der Serviceeinstellung *Fulfillment Group* oder *Fulfillment User*angegeben sind. Wenn keine Erfüllungsgruppe oder kein Benutzer festgelegt ist, werden dem Servicekategorie-Manager neue Datensätze zugewiesen.

Fragen für einen bestimmten Service und die vom anfordernden Benutzer eingegebenen Antworten werden im Abschnitt *Variables* im Datensatz der Erfüllungsaufgabe angezeigt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **<Your service application>** > **Mir zugewiesen**.
2. Wählen Sie einen Datensatz aus.
3. Überprüfen Sie die angezeigten Informationen.
4. Führen Sie die Aufgabe gemäß den Richtlinien und Verfahren der Abteilung durch.
5. Legen Sie *State* des Serviceanfragedatensatzes auf *Closed Complete*fest.
6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Services veröffentlichen

Ein Service muss veröffentlicht werden, damit er im Servicekatalog angezeigt wird. Nach der Erstellung werden neue Services zunächst in der zugehörigen Liste „Entwurfsservices“ für die Servicekategorie angezeigt. Veröffentlichte Services werden in der zugehörigen Liste „Services“ für die Servicekategorie angezeigt. Der Manager einer Servicekategorie kann Entwurfsservices veröffentlichen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Service Creator** > **Meine Servicekategorien**.
2. Wählen Sie eine Servicekategorie mit dem Status *Published to Catalog*aus.
3. Klicken Sie im Formular „Servicekategorie“ mit der rechten Maustaste auf einen Service in der zugehörigen Liste **Entwurfsservices**.
4. Wählen Sie **Veröffentlichen** aus.

ServiceNow Studio (veraltet)

ServiceNow Studio bietet Anwendungsentwicklern eine IDE-ähnliche Schnittstelle (Integrierte Entwicklungsumgebung), über die sie an einem zentralen Ort an benutzerdefinierten Anwendungen arbeiten können. Sie bietet eine einfache Möglichkeit zum Erstellen, Überprüfen und Aktualisieren von Anwendungsdateien in einer Umgebung mit Registerkarten.

⚠ **Warnung:** Sie sind bei der Legacy-Version von Studiogelandet, die bis zum Australien-Release im ersten Quartal 2026 unterstützt wird. Versuchen Sie stattdessen, Apps in der neuen Version von ServiceNow Studio zu erstellen und zu bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von Anwendungen mit ServiceNow Studio.

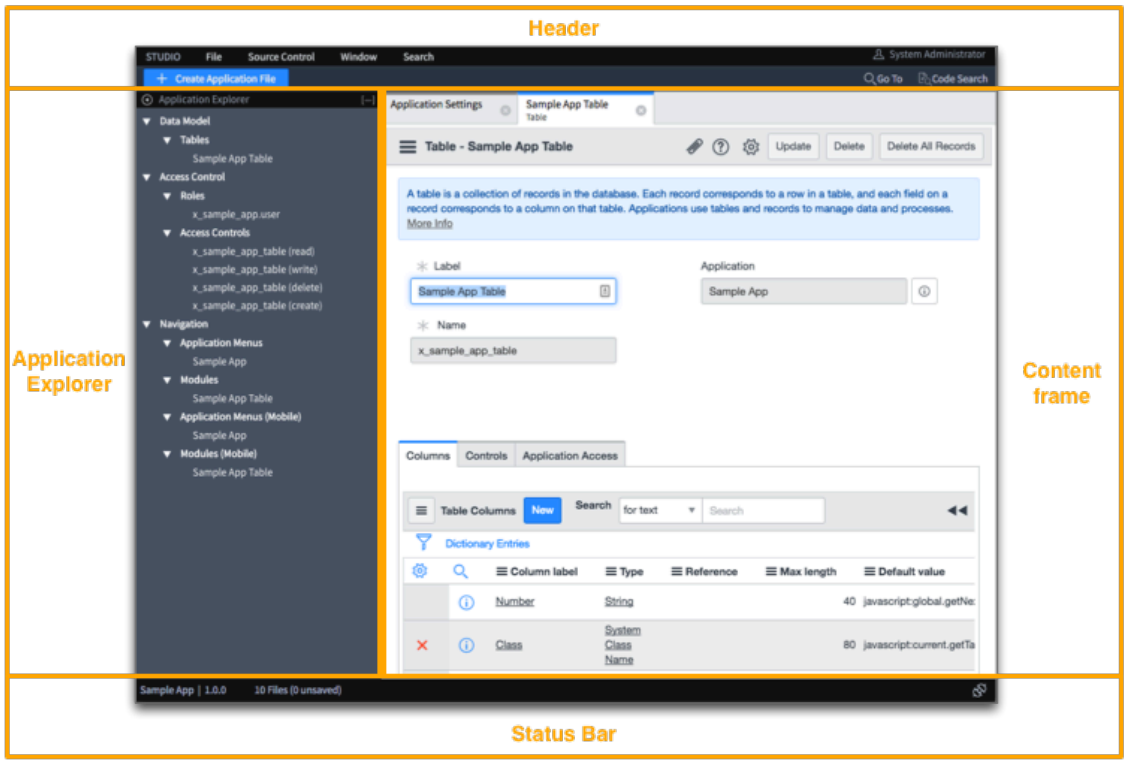
Das System öffnet jedes Mal ServiceNow Studio, wenn Sie eine anwenderdefinierte Anwendung bearbeiten.

Fähigkeiten

- Erstellen Sie eine Anwendung und Anwendungsartefakte.
- Führen Sie eine Codesuche durch.
- Integration mit Quellcodeverwaltung.
- Erstellen Sie die Anpassungen Ihres Unternehmens, um Anwendungen zu speichern, die anderen Organisationen gehören.
- Verwenden Sie Virtual Agent-Designer zum Erstellen und Verwalten von Themen, die Blaupausen für Konversationen zwischen einem Virtual Agent und einem Benutzer sind. Sie können Themen entwerfen, die Ihren Benutzern helfen, häufige Arbeitsprobleme zu lösen oder sie durch Selbstbedienungsaufgaben zu führen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Studio

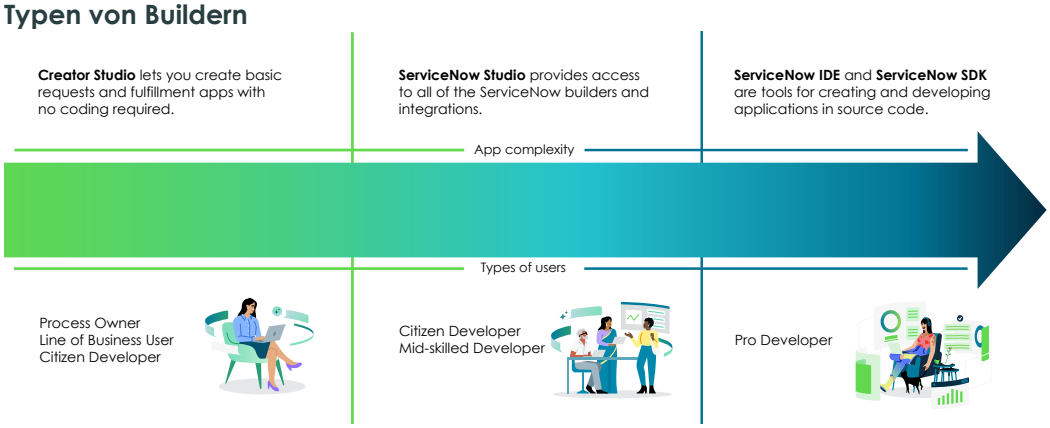


Mit Studio können Anwendungsentwickler die folgenden Aktionen durchführen:

- Im **Anwendungsexplorer** genau sehen, welche Dateien ihre Anwendung enthalten
- Ihrer Anwendung über eine einzige **Anwendungsdatei erstellen**-Schnittstelle neue Dateien hinzufügen
- Über den Dialog **Gehe zu** unter Verwendung vertrauter Suchen nach Name oder Typ zu Dateien navigieren
- Code mithilfe des Tools **Codesuche** innerhalb und außerhalb einer Anwendung finden
- Über die Registerkarten der Schnittstelle gleichzeitig mehrere Dateien bearbeiten
- Mit mehreren Studio-Fenstern gleichzeitig mehrere Anwendungen bearbeiten
- Veröffentlichen Sie ihre Anwendung in Unternehmensinstanzen oder im ServiceNow Store.
- Zeigen Sie in der **Statusleiste**Informationen zu ihrer aktuellen Anwendung an.

Welchen Builder sollte ich zum Erstellen einer App verwenden?

Typen von Buildern



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Möchten Sie eine App einfach und ohne Code erstellen?

Creator Studio ist darauf spezialisiert, Sie bei der Erstellung von Anwendungen zur Anforderungserfüllung ohne Schreiben von Code zu unterstützen. Zum Beispiel eine Anwendung zum Anfordern von Büromaterial durch Ausfüllen eines Formulars, und jemand genehmigt Ihre Anforderung oder lehnt sie ab. Weitere Informationen finden Sie unter Creator Studio: Erstellen von Anwendungen, ohne Code zu schreiben.

Benötigen Sie eine allgemeinere App, möchten aber dennoch Low-Code-Optionen?

MitApp Engine Studio können Sie eine breitere Palette von Apps erstellen als mit Creator Studio, ohne ein Programmierprofi zu sein. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Apps mit App Engine Studio.

Sind Sie ein Entwickler, der sich mehr Kontrolle über eine zentralisierte Benutzeroberfläche wünscht?

Erstellen Sie Apps intelligenter und stellen Sie sie mit dem neuen ServiceNow Studioschneller bereit. ServiceNow Studio bietet Plattformentwicklern eine moderne, einheitliche Umgebung für die Entwicklung auf der Now Platform. ServiceNow Studio bietet eine optimierte Navigation zu Anwendungen und Metadaten, integrierte Low-Code-Tools sowie eine effiziente Nachverfolgung und Paketierung von Entwicklungsarbeiten, wodurch Entwicklungsprozesse beschleunigt und die Produktivität gesteigert werden. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von Anwendungen mit ServiceNow Studio.

Sind Sie ein Entwickler, der branchenübliche Entwicklungstools und -prozesse verwenden möchte?

ServiceNow IDE und ServiceNow SDK unterstützen die Entwicklung von Anwendungen im Quellcode mit ServiceNow Fluent, das Erstellen von JavaScript-Modulen und die Verwendung von Bibliotheken von Drittparteien. ServiceNow Fluent ist eine domänenspezifische Programmiersprache zum Erstellen von Anwendungsmetadaten im Code.

ServiceNow IDE ist eine Implementierung von Visual Studio Code für das Web auf der Now Platform. Der ServiceNow SDK verwendet Visual Studio Code den -Desktop lokal. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von Anwendungen im Quellcode.

Arbeiten mit der Anwenderoberfläche Studio

Komponenten der Studio-UI

UI-Element	Beschreibung
Kopfzeile	Zeigt Menüs und Steuerungen an
Menü „Datei“	Enthält eine Liste anwendungsspezifischer Optionen • **Datei erstellen** • **Import aus Quellcodeverwaltung** • **Anwendung erstellen** • **Veröffentlichen** • **Einstellungen** • **Switch**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponenten der Studio-UI (Fortsetzung)

UI-Element	Beschreibung
	• **Entwickler verwalten** • **Skript-Debugger starten**
Menü „Quellcodeverwaltung“	Enthält eine Liste mit Optionen für die Quellcodeverwaltung • **Verknüpfung mit Quellcodeverwaltung** • **Repository-Konfiguration bearbeiten** • **Remote-Changes übernehmen** • **Changes committen** • **Stash für lokale Changes ausführen** • **Verzweigung wechseln** • **Verzweigung erstellen** • **Tag erstellen** • **Stashes verwalten** • **Verlauf anzeigen**
Menü „Fenster“	Enthält eine Liste mit Registerkarten-Verwaltungsoptionen • **Aktuelle Registerkarte schließen** • **Alle Registerkarten schließen** • **Andere Registerkarten schließen** • **Unveränderte Registerkarten schließen**
Menü „Suche“	Enthält eine Liste mit Suchoptionen • **Gehe zu** • **Codesuche**
Benutzername	In der Kopfzeile wird der Name des aktuellen Benutzers angezeigt.
Anwendungsdatei erstellen	Ermöglicht Entwicklern das Hinzufügen einer Anwendungsdatei zu einer Anwendung
Gehe zu	Suche nach Anwendungsdateien nach Name oder Typ
Codesuche	Suche in Anwendungsdateien nach einer Textzeichenfolge Verfügbare Suchoptionen: • Suche auf eine bestimmte Tabelle beschränken • Alle Anwendungen einschließen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponenten der Studio-UI (Fortsetzung)

UI-Element	Beschreibung
Anwendungsexplorer	Zeigt eine Liste der Anwendungsdateien nach Typ an; Ändern Sie die Größe des Anwendungsexplorers, um mehr über Anwendungsdateien zu erfahren oder mehr Platz für den Content Frame bereitzustellen
Alle einklappen	Minimiert alle Knoten im Anwendungsexplorer
Alle erweitern	Erweitert alle Knoten im Anwendungsexplorer
Datenmodell > **Tabellen**	Eine Liste der Anwendungstabellen Klicken Sie auf einen Tabellennamen, um ihn im Content Frame anzuzeigen und zu bearbeiten.
Zugriffssteuerung	Eine Liste von Anwendungszugriffselementen wie: • **Rollen** • **Zugriffssteuerungen** Klicken Sie auf einen Datensatznamen, um ihn im Content Frame anzuzeigen und zu bearbeiten.
Navigation	Eine Liste von Anwendungsnavigationselementen wie: • **Anwendungsmenüs** • **Module** • **Anwendungsmenüs (mobil)** • **Module (mobil)** Klicken Sie auf einen Datensatznamen, um ihn im Content Frame anzuzeigen und zu bearbeiten.
Content Frame	Zeigt ein Detailformular für jeden Datensatz in seinen eigenen Registerkarten an
Willkommen bei Studio	Eine Liste der Tastenkürzel
Registerkarten	Jede Registerkarte enthält einen bestimmten Anwendungsdateidatensatz, der durch den Datensatznamen und den Dateityp identifiziert wird. Klicken Sie auf eine Registerkarte, um den Datensatz anzuzeigen und zu bearbeiten. Eine Registerkarte mit einem blauen Kreissymbol zeigt an, dass der Datensatz nicht gespeicherte Änderungen enthält.
Statusleiste	Zeigt Informationen zur Anwendung und zur Integration der Quellcodeverwaltung an

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponenten der Studio-UI (Fortsetzung)

UI-Element	Beschreibung
Anwendungsname	In der Statusleiste wird der Name der aktuellen Anwendung angezeigt
Anwendungsversion	In der Statusleiste wird die aktuelle Anwendungsversion angezeigt
Gesamtzahl der Dateien	In der Statusleiste wird die Gesamtanzahl der Anwendungsdateien angezeigt
Nicht gespeicherte Dateien	In der Statusleiste wird die aktuelle Anzahl der Anwendungsdateien mit nicht gespeicherten Changes angezeigt
Status der Quellcodeverwaltungsintegration	In der Statusleiste wird ein Symbol angezeigt, das den aktuellen Status der Quellcodeverwaltungsintegration angibt

Zugehörige Informationen

Kontextbezogene Entwicklungsumgebung

Greifen Sie auf ServiceNow Studio zu

Anwendungsentwickler greifen auf ServiceNow Studio zu, um Anwendungen zu erstellen, zu importieren oder zu öffnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

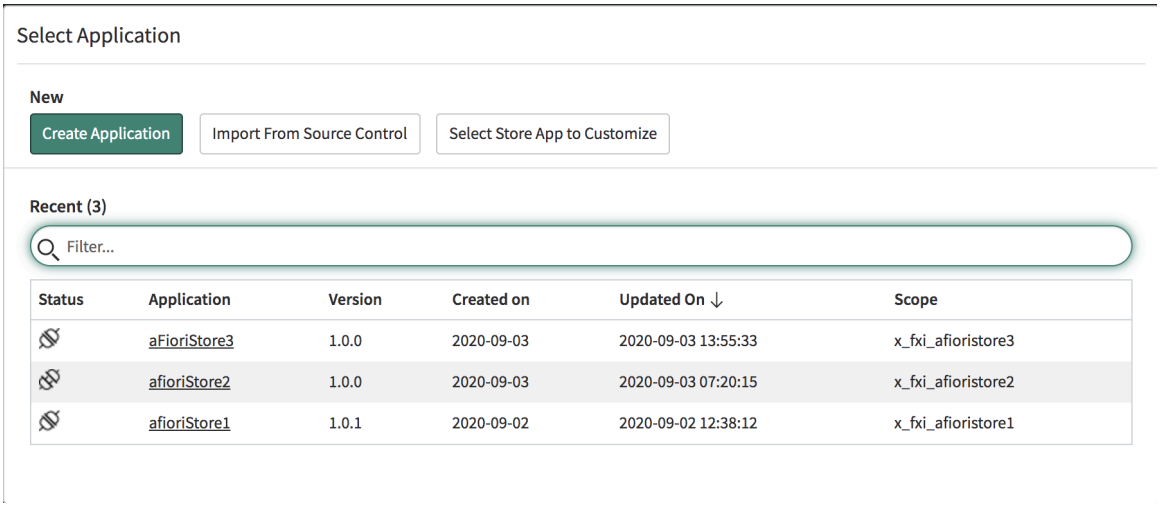
1. Wählen Sie den für Ihre Rolle verfügbaren Pfad aus.

Pfade zu Studio

Benutzerrolle	Aktion zum Öffnen von Studio
Administrator	Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Studio**.

Studio wird in einer neuen Browserregisterkarte geöffnet und zeigt das Dialogfeld „Anwendung auswählen“ an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

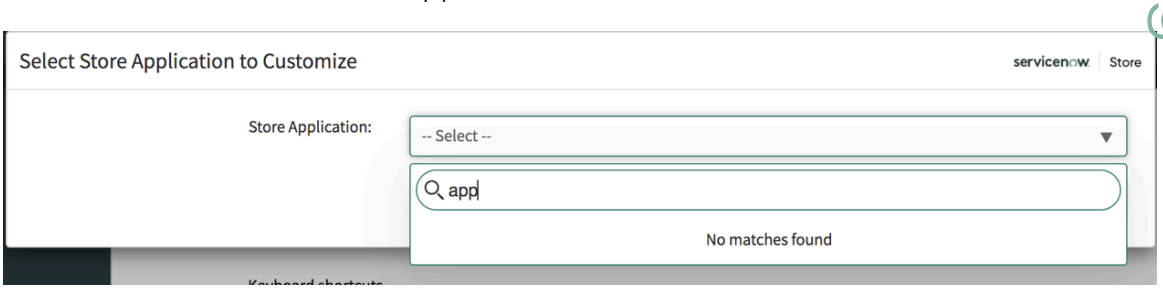


2. Klicken Sie zum Erstellen einer Anwendung auf **Anwendung erstellen**.
   Es wird eine Liste mit Optionen für die Anwendungserstellung angezeigt.
3. Um eine vorhandene Anwendung aus der Quellcodeverwaltung zu importieren, klicken Sie auf die Liste **Import aus Quellcodeverwaltung**.
   Studio öffnet die Seite **„Aus Quellcodeverwaltung importieren“**.
4. Um eine vorhandene Anwendung anzuzeigen, klicken Sie in der Liste **Anwendungen** auf den Namen der Anwendung.

   Die Liste enthält auch alle Store Apps oder bereichsbezogenen Anwendungen, die über angepasste Plugins installiert werden.

   Hinweis: In einigen Szenarien für bereichsbezogene Anwendungen, die über Plugins installiert werden, stimmt das Feld **Name** in der Tabelle „Store Applications“ (sys_store_app) nicht mit dem Plugin-Namen überein. Um sicherzustellen, dass Sie die richtige Anwendung auswählen, suchen Sie in der Listenauswahl Store App auswählen mit dem **Namen** der Anwendung, der in sys_store_app erwähnt wird. Beispiel: Das Plugin **„Agile - Skaliertes agiles Framework - Essential SAFe“** erstellt den Datensatz „sys_store_app“ mit dem Namen „SAFe“. Daher suchen Sie in der Listenauswahl „Store App auswählen“ nach dem Wort „SAFe“.

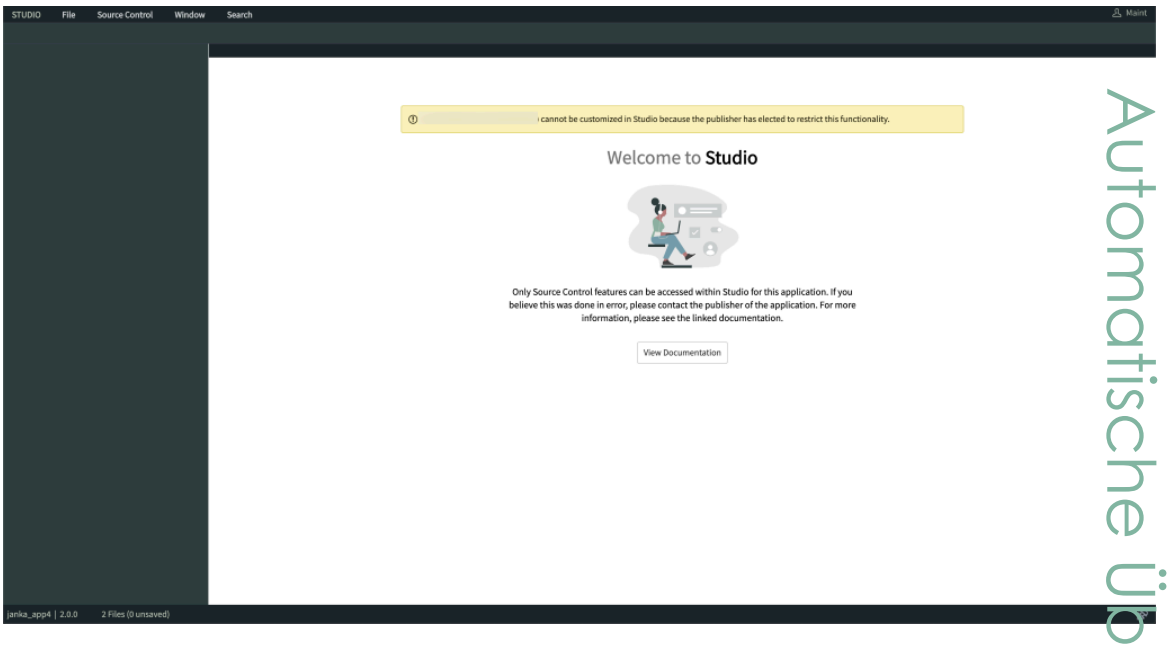
5. Um eine installierte Store App zu öffnen, damit Sie die entsprechende Anwendungsanpassung Ihres Unternehmens erstellen können, klicken Sie auf **Store App auswählen**, und wählen Sie die Store App in der Listenauswahl aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Studio öffnet die ausgewählte Anwendung.

Hinweis: Das verknüpfte Symbol Das zeigt an, dass in der Anwendung nicht committete lokale Changes vorhanden sind. Die Eigenschaft wird für Ihre Unternehmensanwendungen in der Entwicklung ignoriert. Die Eigenschaft **„Kann Anwendung in Studio bearbeiten“** für eine Store App bestimmt, ob die Anwendung in Studio bearbeitet werden kann. Wenn sie auf „false“ festgelegt ist, wird eine Warnung angezeigt, dass Sie die Anwendung nicht in Studio bearbeiten können. Sie können die Anwendung jedoch in Studio öffnen, um Funktionen der Quellcodeverwaltung zu verwenden oder ihre Anpassungen im Anwendungs-Repository zu veröffentlichen. Der Standardwert ist für neue Anwendungen „true“. Der Besitzer der Anwendung kann den Eigenschaftswert ändern, bevor eine neue Version veröffentlicht wird.



ServiceNow Studio-Tastenkürzel

ServiceNowStudio unterstützt verschiedene Tastenkürzel zum Verwalten und Bearbeiten von Anwendungsdateien.

Studio-Tastenkürzel

Tastaturkombination	Beschreibung
Windows: Strg + Umschalt + O *Mac:* Befehl + Umschalt + O	**Gehe zu**. Öffnen Sie eine beliebige Datei in Ihrer Anwendung.
Windows: Strg + Umschalt + C *Mac:* Befehl + Umschalt + C	**Neu erstellen**. Erstellen Sie eine Anwendungsdatei.
	Codesuche. Suchen Sie nach einer Datei oder einem Wert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Studio-Tastenkürzel (Fortsetzung)

Tastaturkombination	Beschreibung
Windows: Strg + Umschalt + F *Mac:* Befehl + Umschalt + F	
Windows: Strg + Umschalt + X *Mac:* Befehl + Umschalt + X	**Registerkarte schließen**. Schließen Sie die aktuelle Registerkarte. Wenn die Registerkarte nicht gespeicherte Änderungen enthält, fordert das System den Benutzer auf, diese zu speichern.

Zugehörige Informationen

ServiceNow Studio (veraltet)

Anwendungsdateien zu einer Anwendung hinzufügen

Studio ermöglicht Anwendungsentwicklern das Hinzufügen neuer Anwendungsdateien nach Typ.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator
Für dieses Verfahren müssen Sie eine bereichsbezogene Anwendung erstellen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Anwendungsdateien hinzufügen, um die Funktionen einer benutzerdefinierten Anwendung zu aktualisieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Meine Unternehmensanwendungen**.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Entwickeln** auf die Schaltfläche **Bearbeiten** neben der zu ändernden Anwendung.
   Die Anwendung wird in Studio geöffnet.
3. Klicken Sie im Content Frame auf **Anwendungsdatei erstellen**.
   Sie können auch ein Studio-Tastenkürzel verwenden.

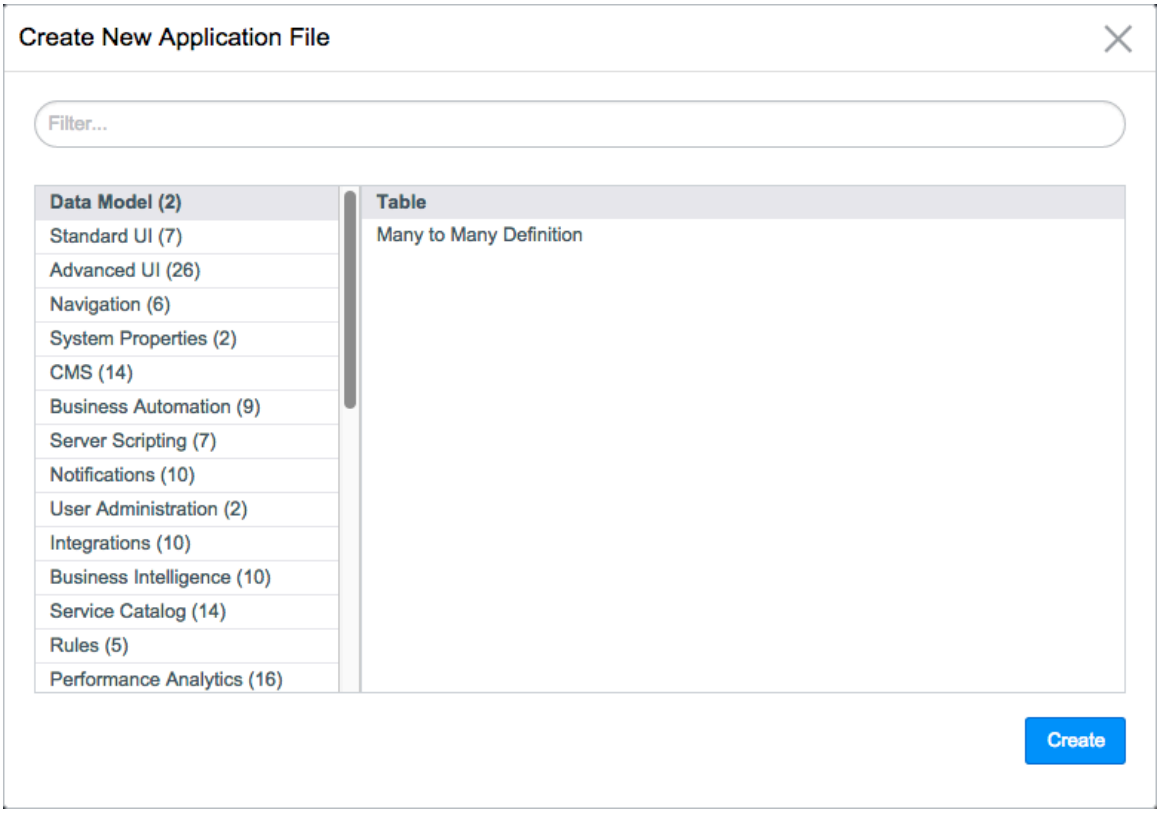
Studio Tastenkürzel

Tastaturkombination	Beschreibung
Windows: Strg + Umschalt + C *Mac:* Befehl + Umschalt + C	**Neu erstellen**. Erstellen Sie eine Anwendungsdatei.

Studio öffnet das Popup-Fenster „Neue Anwendungsdatei erstellen“.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis: Nicht alle Anwendungsdateitypen werden in Studio angezeigt. Einige Arten von Anwendungsdateien müssen außerhalb von Studio erstellt werden, z. B. Dashboards, obwohl sie die Tabelle „sys_metadata“ erweitern.

4. Suchen Sie den Anwendungsdateityp, den Sie erstellen möchten.

Option	Bezeichnung
Nach Anwendungsdateiname suchen	Geben Sie im Eingabefeld **Filter** den Namen der Anwendungsdatei ein.
Nach Kategorie suchen	Wählen Sie im linken Bereich einen Kategorienamen aus.

5. Wählen Sie im Ergebnisbereich den Anwendungsdateityp aus, den Sie erstellen möchten.
6. Klicken Sie auf **Erstellen**.
   Auf einer neuen Studio-Registerkarte wird ein leeres Formular für den Anwendungsdateityp angezeigt.

Nächste Maßnahme

Geben Sie die erforderlichen Felder für den ausgewählten Anwendungsdateityp ein.

Zugehörige Informationen

Anwendungsdateien

Veröffentlichen Sie eine Anwendung aus ServiceNow Studio, wenn sie mit der Quellcodeverwaltung verknüpft ist

Sie können eine anwenderdefinierte Anwendung über ServiceNow Studio veröffentlichen, wenn sie mit der Quellcodeverwaltung verknüpft ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie eine Anwendung aus ServiceNow Studio veröffentlichen, die mit der Quellcodeverwaltung verknüpft ist, wirkt sich das Ergebnis anders aus, als wenn Sie sie über den zugehörigen Link Veröffentlichen sys_app oder sys_store_app **veröffentlichen**.

Prozedur
1. Wenn Sie **Veröffentlichen**auswählen, wird der Datensatz „sys_app“ oder „sys_app_customization“ für die Anwendung mit der neuen Version aktualisiert.
2. Der aktuelle Status der Anwendung wird an die Quellcodeverwaltung committet, einschließlich aller nicht nachverfolgten oder nicht committeten Änderungen.
   Der Wert der Eigenschaft **„glide.sourcecontrol.default_commit_mode“** wird ignoriert. Dies liegt daran, dass bei der Veröffentlichung der Anwendung auch alle nicht nachverfolgten und nicht committeten Changes veröffentlicht werden. Daher stimmt der Status der Anwendung im Git-Repository mit dem veröffentlichten Status überein. Weitere Informationen zur Eigenschaft **glide.sourcecontrol.default_commit_mode** finden Sie im Thema Changes committen.
3. Für die neue Version wird ein Quellcodeverwaltungstag erstellt, und die Anwendung wird veröffentlicht.
   Bei Bedarf wird der Datensatz „sys_app“ mit der neuen Store-Korrelations-ID aktualisiert.

> **Hinweis:** Wenn Ihre Anwendung mit der Quellcodeverwaltung verknüpft ist und Sie eine neue Version außerhalb von Studio veröffentlichen, werden weder Commit noch Tag für die Quellcodeverwaltung erstellt.

Anwendungsdateien nach Name oder Typ suchen

Anwendungsentwickler können Studio verwenden, um nach Anwendungsdateien zu suchen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator
Für dieses Verfahren müssen Sie eine bereichsbezogene Anwendung erstellen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können nach Anwendungsdateien suchen, um die Funktionen einer benutzerdefinierten Anwendung hinzuzufügen, zu entfernen oder zu aktualisieren.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Anwendungen**.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Entwickeln** auf die Schaltfläche **Bearbeiten** neben der zu ändernden Anwendung.
   Die Anwendung wird in Studio geöffnet.
3. Klicken Sie in der Kopfzeile auf **Gehe zu**.
   Sie können auch ein Studio-Tastenkürzel verwenden.

Studio Tastenkürzel

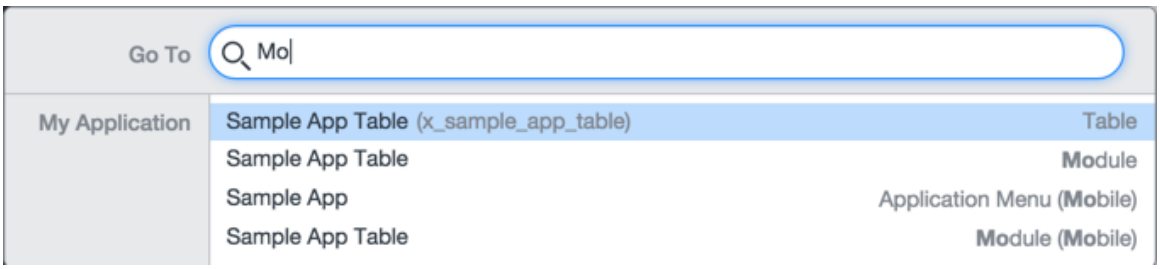
Tastaturkombination	Beschreibung
Windows: Strg + Umschalt + O	**Gehe zu**. Öffnen Sie eine beliebige Datei in Ihrer Anwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tastaturkombination	Beschreibung
Mac: Befehl + Umschalt + O	

Studio öffnet das Fenster „Gehe zu“.

4. Geben Sie eine Suchzeichenfolge ein.



Studio zeigt während der Eingabe eine Liste der passenden Anwendungsdateien an.

5. Klicken Sie in der Liste der Suchergebnisse auf einen Datensatznamen.
Studio öffnet den Anwendungsdateidatensatz in einer neuen Registerkarte im Content Frame.

In Anwendungsdateien suchen

Studio ermöglicht Anwendungsentwicklern die Suche nach übereinstimmenden Datensatzwerten in Anwendungsdateien.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator
Für dieses Verfahren müssen Sie eine bereichsbezogene Anwendung erstellen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können in Anwendungsdateien suchen, um Werte für Anwendungsdateien hinzuzufügen, zu entfernen oder zu aktualisieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Anwendungen**.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Entwickeln** auf die Schaltfläche **Bearbeiten** neben der zu ändernden Anwendung.
Die Anwendung wird in Studio geöffnet.
3. Klicken Sie in der Kopfzeile auf **Codesuche**.
Sie können auch ein Studio-Tastenkürzel verwenden.

Studio Tastenkürzel

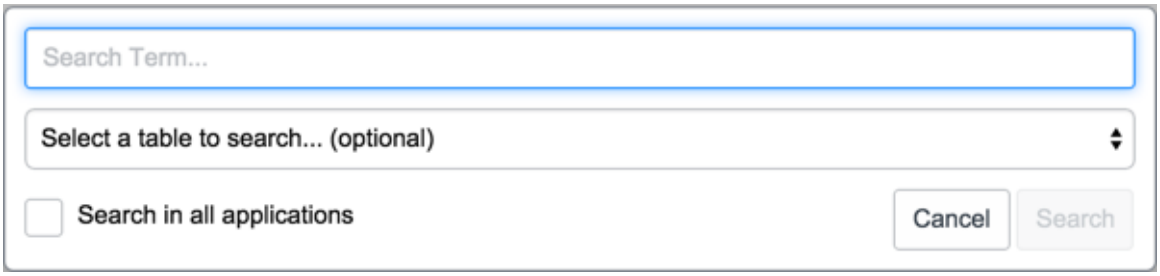
Tastaturkombination	Beschreibung
Windows: Strg + Umschalt + F *Mac:* Befehl + Umschalt + F	**Codesuche**. Suchen Sie nach einer Datei oder einem Wert.

Studio öffnet das Popup-Fenster „Suche“.

4. Geben Sie unter **Suchbegriff** eine Suchzeichenfolge ein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

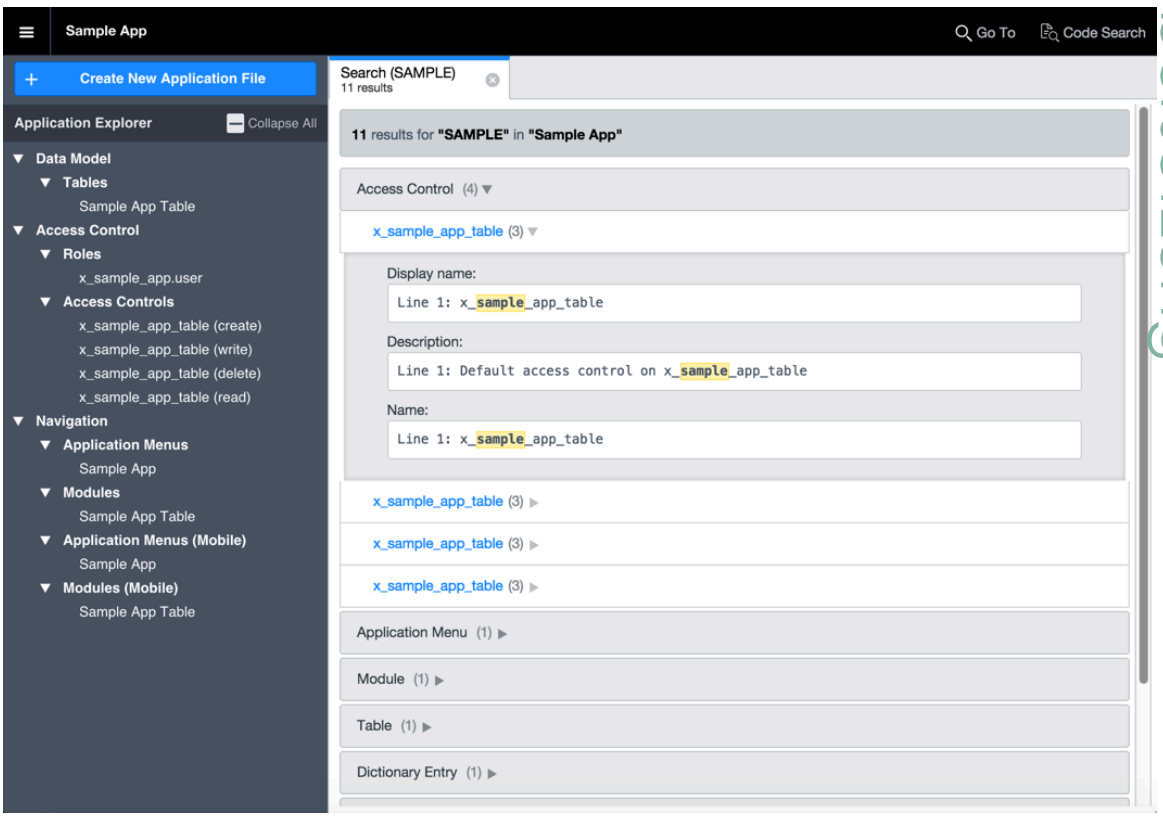


5. Wahlweise: Wählen Sie weitere Suchkriterien aus.

Option	Bezeichnung
Tabelle zum Durchsuchen auswählen	Suche nach Übereinstimmungen nur innerhalb des ausgewählten Dateityps.
In allen Anwendungen suchen	Suche nach Übereinstimmungen in der gesamten Instanz, nicht nur in der aktuellen Anwendung.

Hinweis: Suchvorgänge in allen Anwendungen können sehr lange dauern.

6. Klicken Sie auf **Suche**.
Studio führt eine Suche in den von Ihnen ausgewählten Anwendungsdateien ohne Berücksichtigung von Groß- und Kleinschreibung durch. Während die Suche läuft, zeigt Studio eine Fortschrittsanzeige für die Suche an. Sie können auf das Abbrechen-Symbol klicken, um die Suche zu beenden. Wenn die Suche abgeschlossen ist, wird eine neue Registerkarte im Content Frame geöffnet, auf der die Suchergebnisse nach Anwendungsdateityp angezeigt werden. Jeder Anwendungsdateityp zeigt die Anzahl der übereinstimmenden Suchergebnisse an.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Erweitern Sie auf der Registerkarte mit den Suchergebnissen einen Anwendungsdateityp, und klicken Sie auf einen Datensatznamen.
   Studio öffnet den Anwendungsdateidatensatz in einer neuen Registerkarte im Content Frame.

Benutzerdefinierte Anwendungsdatensätze aktualisieren

Sie können einen benutzerdefinierten Anwendungsdatensatz aktualisieren, um neue Funktionen hinzuzufügen oder Anwendungsfunktionen zu ändern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder eine delegierte Entwicklerrolle, die vollständigen Zugriff gewährt.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können nur Anwendungen aktualisieren, die sich auf Ihrer lokalen Instanz in der Entwicklung befinden. Sie können keine Anwendungen bearbeiten, die Sie aus dem Anwendungs-Repository Ihres Unternehmens oder aus dem ServiceNow Store heruntergeladen haben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Anwendungen** > **Studio**.
2. Klicken Sie auf den Anwendungsnamen oder auf die Schaltfläche **Bearbeiten** für die Anwendung, die Sie aktualisieren möchten.
   Das System zeigt die Anwendung und die Anwendungsdateien in Studio an.
3. Klicken **Datei** > **Einstellungen**.
   Studio öffnet eine Registerkarte, die den Datensatz der benutzerdefinierten Anwendung für die aktuelle Anwendung enthält.
4. Füllen Sie die Felder entsprechend aus.

Formular für benutzerdefinierte Anwendungen

Feld	Beschreibung
Name	[Erforderlich] Geben Sie eine Bezeichnung für die Anwendung ein. Durch das Ändern des Namens wird kein anderer Feldwert geändert, der von dem Anwendungsnamen abgeleitet wird, wie z. B. die Felder **Bereich**, **Menü** oder **Benutzerrolle**.
Version	Geben Sie Versionsinformationen für die Anwendung ein. Das Anwendungs-Repository von ServiceNow und der Store verwenden diesen Wert, um zu bestimmen, ob Updates für Ihre Anwendungsbenutzer verfügbar sind. **Hinweis:** Um die Anwendung im ServiceNow Store veröffentlichen zu können, muss die Version den Anwendungszertifizierungsstandards entsprechen.
Anwendungsbereich	
Bereich	[Schreibgeschützt] Zeigt den eindeutigen Anwendungsbereich an, der während des Erstellungsprozesses festgelegt wurde. Sie können diesen Wert nur ändern, indem Sie die Anwendung löschen und mit einem neuen Wert neu erstellen. Weitere

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Informationen über den zur Verfügung stehenden Schutz finden Sie unter Anwendungsbereich.
Anwendungsverwaltung	Wählen Sie aus, ob vertrauliche Anwendungsdaten geschützt werden sollen, indem Sie einschränken, wie Benutzer anwendungsspezifische Rollen erwerben. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsverwaltung.
Design und Laufzeit	
JavaScript-Modus	Der von der Anwendung unterstützte JavaScript-Standard. Wählen Sie **„ECMAScript 2021 (ES12)“** zur Unterstützung von Funktionen in ECMAScript 12. Edition oder **„ES5-Standardmodus“** zur Unterstützung von Funktionen in ECMAScript 5. Edition aus. Wählen Sie **Kompatibilitätsmodus** zur Unterstützung früherer ECMAScript-Versionen. Weitere Informationen finden Sie unter Legen Sie den JavaScript-Modus für eine Anwendung fest.
Nachverfolgung von Zugriffen zur Laufzeit	Wählen Sie aus, wie die Anwendung Skriptzugriffsanforderungen für Ressourcen in anderen Anwendungen verarbeitet. Wählen Sie **Keine**, um alle Zugriffsanforderungen für bereichsübergreifende Ressourcen zu autorisieren, ohne sie zu protokollieren. Wählen Sie **Nachverfolgung**, um alle Zugriffsanforderungen für bereichsübergreifende Ressourcen zu protokollieren und zu autorisieren. Wählen Sie **Durchsetzung**, um Zugriffsanforderungen für bereichsübergreifende Ressourcen zu protokollieren und die Autorisierung jeder Anforderung durch einen Administrator vorzuschreiben.
Tabellenauswahl beschränken	Deaktivieren Sie die Option, damit die Anwendung Tabellen aus anderen Anwendungsbereichen anzeigen kann. Wählen Sie die Option aus, um die Designauswahl auf Tabellen in derselben Anwendung zu beschränken.
Subscription Management	
Lizenzierbar	Gibt an, ob die Anwendung von der Abonnement-Management-Anwendung verfolgt wird.
Abonnement erforderlich	Nicht zutreffend für Kunden von ServiceNow, die benutzerdefinierte Anwendungen für ihren eigenen Gebrauch erstellen. Wird nur von Partnern verwendet, die wiederverkaufsfähige Anwendungen im ServiceNow Store verkaufen und deren Nutzung überwachen. Gibt an, ob für die Anwendung ein separates Abonnement erforderlich ist (**Erforderlich**) oder ob sie nur überwacht wird.
Abonnementmodell	Nicht zutreffend für Kunden von ServiceNow, die benutzerdefinierte Anwendungen für ihren eigenen Gebrauch erstellen. Wird nur von Partnern verwendet, die wiederverkaufsfähige Anwendungen im ServiceNow Store verkaufen und deren Nutzung überwachen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Gibt an, wie die Abonnement-Management-Anwendung die Nutzung verfolgt. Weitere Informationen finden Sie unter Arten von Abonnements in Abonnement-Management .
Primäres Menü	
Menü	Wählen Sie das Anwendungsmenü aus, in dem Sie Module anzeigen möchten. Weitere Informationen zu Menüs und Modulen finden Sie unter Anwendungsmenü erstellen.
Endbenutzerzugriff	
Benutzerrolle	Wählen Sie die Benutzerrolle aus, die für den Zugriff auf das Anwendungsmenü erforderlich ist. Weitere Informationen zu Anwenderrollen finden Sie unter Eine Rolle erstellen Eine Rolle erstellen .
Kurzbeschreibung	Geben Sie eine Beschreibung des Zwecks oder der Verwendung der Anwendung ein.
Logo	Wählen Sie in der Anwendungsliste und im ServiceNow Store das Bild aus, das angezeigt werden soll.
Anwendungsdateien	Zeigen Sie mit dieser Anwendung verknüpfte Konfigurationsdatensätze in Plattform-Feature-Tabellen an.
Abhängigkeiten	Sie können Tabellen oder Anwendungen anzeigen oder hinzufügen, von denen diese Anwendung abhängig ist. Das System fügt dieser Liste automatisch Datensätze hinzu, wenn Sie Tabellen erweitern oder wenn eine andere Anwendung Anwendungsdateien für diese Anwendung erstellt. Fügen Sie skriptbasierte Abhängigkeiten hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Abhängigkeiten für benutzerdefinierte Anwendungen.
Bereichsübergreifende Berechtigungen	Zeigen Sie bereichsübergreifende Berechtigungsdatensätze an oder erstellen Sie sie, um zu bestimmen, welche Skriptoperationen und Ziele ausgeführt werden dürfen. Weitere Informationen finden Sie unter Datensatz für bereichsübergreifende Berechtigungen.
Designzugriff	Zeigen geben Sie an, welche anderen Anwendungen Designzugriff auf Tabellen oder Datensätze in dieser Anwendung haben. Weitere Informationen finden Sie unter Datensatz für Anwendungsdesignzugriff.

5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Zwischen Anwendungen wechseln

Anwendungsentwickler können zwischen Anwendungen wechseln, ohne die Studio-Umgebung zu verlassen.

Vorbereitungen
Bevor Sie dieses Verfahren starten, müssen Sie mindestens eine benutzerdefinierte Anwendung mit einem eigenen Anwendungsbereich erstellen.
Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die kontextabhängige Entwicklungsumgebung schränkt einige Änderungen ein, wenn die Anwendungsdateien zu einer anderen Anwendung gehören. Wenn Sie zu der Anwendung wechseln, die die Anwendungsdateien besitzt, stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Anwendung ändern.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App-Optionsmenü** > **Anwendungen wechseln**.
   Es wird eine Liste der Anwendungen angezeigt.
2. Klicken Sie auf die Anwendung, zu der Sie wechseln möchten.
   Studio wird neu geladen, um die ausgewählte Anwendung anzuzeigen.

Verwaltung globaler Anwendungsdateien

Wenn Sie eine Anwendung mit globalem Bereich im ServiceNow Studio erstellt haben, können Sie ihr vorhandene Metadatendateien mit globalem Bereich hinzufügen, Dateien aus ihr entfernen oder Anwendungsdateien zwischen globalen Anwendungen verschieben.

Dateien aus dem globalen Bereich einer globalen Anwendung hinzufügen

Fügen Sie vorhandene Dateien mit globalem Bereich einer aktuell ausgewählten globalen Anwendung hinzu. Sie können die Suche nach Dateien in einer anderen globalen bereichsbezogenen Anwendung nach Name, Tabelle oder Dateiname des Update Sets durchführen.

Vorbereitungen

Das Plugin „Global App File Management“ muss aktiviert sein.
Erforderliche Rolle : admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie in der Anwendungsauswahl eine Anwendung auswählen, werden dieser automatisch Anwendungsdateien zugewiesen. Sie können eine Anwendungsdatei nicht in eine bereichsbezogene Anwendung verschieben oder aus einer solchen entfernen. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsbereich.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Anwendungen** > **In Entwicklung**.
2. Klicken Sie rechts neben dem Anwendungsnamen auf **Im Studio bearbeiten**.
3. Klicken Sie im Studio auf **Datei**, dann wählen Sie **Vorhandene Dateien hinzufügen**.
4. Verwenden Sie eine der folgenden Optionen, um nach vorhandenen bereichsbezogenen Anwendungsdateien zu suchen, die Sie der aktuellen bereichsbezogenen Anwendung hinzufügen können.

Option	Beschreibung
Nach Update Set suchen	Sie können Anwendungsdateien suchen und filtern, die einem Update Set zugeordnet sind.
Nach Tabelle suchen	Sie können Anwendungsdateien suchen und filtern, die einer spezifischen Tabelle zugeordnet sind. Wenn Sie beispielsweise „Incident“ auswählen, gibt die Suche Anwendungsdateien zurück, die dieser Tabelle zugeordnet sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
Nach Namen suchen	Führen Sie eine benutzerdefinierte Namenssuche für Anwendungsdateien durch, die einen angegebenen Aktualisierungsnamen (sys_update_name) oder einen tatsächlichen Dateinamen (sys_name) enthalten.

Hinweis: Sie können bis zu 250 Dateien gleichzeitig anzeigen. Wenn Sie mehr Dateien anzeigen möchten, führen Sie eine weitere Suche mit genaueren Suchkriterien durch.

5. Klicken Sie auf **Fortsetzen**, um Anwendungsdateien aufzuführen, die dem ausgewählten Update Set, der ausgewählten Tabelle oder dem ausgewählten Namen zugeordnet sind. Sie können die Ergebnisse nach Bedarf filtern.
   Die gefilterten Ergebnisse werden angezeigt, wobei alle Dateien ausgelassen werden, die bereits der aktuellen globalen Anwendung zugeordnet sind. Angezeigt werden Dateityp, Anwendung, Datum der letzten Aktualisierung der Datei und ob es sich um eine benutzerdefinierte Datei handelt.
6. Wählen Sie die Dateien aus, die Sie hinzufügen möchten, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.
   Das Dialogfeld „Änderungen bestätigen“ wird angezeigt. Es gibt an, dass die Dateien, die verschoben werden, jetzt als anpassbare Dateien betrachtet werden und während einer Aktualisierung möglicherweise in einer Liste zum Überspringen angezeigt werden.
7. Klicken Sie auf **Fortsetzen**, um die ausgewählten Dateien hinzuzufügen.

Hinweis: Durch die Möglichkeit, global ausgerichteten Dateien zu global ausgerichteten Anwendungen hinzuzufügen, können Sie Wörterbuchsammlungseinträge in einen anwenderdefinierten globalen Bereich verschieben. Diese Aktion kann zu unerwarteten bereichsübergreifenden Fehlern führen, da sich die Tabelle **„sys_db_object“** und die Sammlung nicht mehr im selben Bereich befinden. Diese Aktion hat zur Folge, dass CRUD-Vorgänge (die basierend auf dem Sys_db_object-Anwendungszugriff und vorhandenen bereichsübergreifenden Berechtigungen zulässig sind) ohne erkennbaren Grund nicht zulässig sind.

Ergebnisse

Das System verschiebt die ausgewählten Dateien aus dem globalen Bereich in die ausgewählte Anwendung und kennzeichnet sie als anpassbare Dateien. Wenn Sie beispielsweise die Datei „sys_ui_policy“ auswählen, wird die verknüpfte Datei „sys_ui_policy_actions“ ebenfalls der ausgewählten Anwendung hinzugefügt und als anpassbar gekennzeichnet. Sie erhalten Fehlermeldungen, wenn beim Hinzufügen Fehler auftreten, oder eine Bestätigung, wenn Ihre Dateien der globalen bereichsbezogenen Anwendung erfolgreich hinzugefügt wurden.

Dateien aus einer globalen Anwendung entfernen

Entfernen Sie ausgewählte Dateien aus der ausgewählten globalen Anwendung, und geben Sie sie an die vorherige globale Anwendung zurück, die im Besitz der Datei war. Wenn kein vorheriger Besitzer vorhanden ist, wird die Datei an den globalen Bereich zurückgegeben. Die entfernten Dateien werden weiterhin als benutzerdefinierte Dateien betrachtet.

Vorbereitungen

Diese Option ist nur verfügbar, wenn das Plugin „Global Application File Management“ aktiv ist.
Erforderliche Rolle: admin oder eine delegated_developer-Rolle, die vollständigen Zugriff gewährt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Meine Unternehmensanwendungen** > **In Entwicklung**.
2. Wählen Sie rechts neben dem Anwendungsnamen **In Studio bearbeiten**.
3. Wählen Sie in Studioaus **Datei** > **Dateien entfernen**.
   Das System zeigt eine Liste der Dateien in dieser globalen Anwendung an.
4. Wählen Sie die Datei aus, die Sie aus dieser Anwendung entfernen möchten.
5. Klicken Sie auf **Entfernen**.

Anwendungsdateien zwischen globalen Anwendungen verschieben

Verschieben Sie ausgewählte Anwendungsdateien und ihre untergeordneten Dateien in eine ausgewählte globale Anwendung. Wenn Sie eine globale Anwendung auswählen, werden dieser automatisch die ausgewählten Anwendungsdateien zugewiesen. Sie können eine Anwendungsdatei nicht in eine bereichsbezogene Anwendung verschieben oder aus einer solchen entfernen.

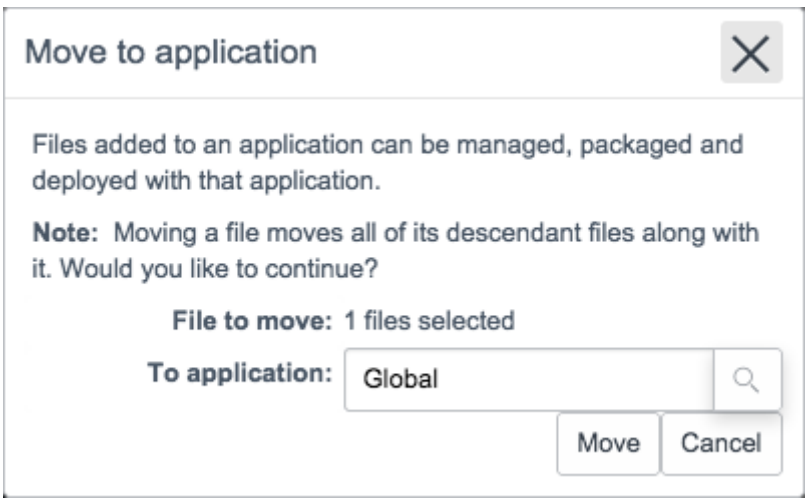
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: „admin“ oder eine Rolle „delegated_developer“, die vollständigen Zugriff gewährt.

Diese Option ist nur verfügbar, wenn das Plugin „Global App File Management“ aktiv ist.

Prozedur

1. Navigieren Sie in einer Listen- oder Formularansicht zur Anwendungsdatei.
   Navigieren Sie beispielsweise zu **Alle** > **System-UI** > **UI-Richtlinien** um die zu verschiebenden UI-Richtliniendateien auszuwählen.
2. Aktivieren Sie die Checkbox neben den Dateien, die Sie verschieben möchten, und wählen Sie dann **Verschieben zu Anwendung** in der Auswahlliste **Aktionen für ausgewählte Zeilen** aus.
3. Wählen Sie die globale Anwendung aus.



4. Klicken Sie auf **Verschieben**.
   Die ausgewählten Anwendungsdateien und ihre untergeordneten Dateien werden in die ausgewählte globale Anwendung verschoben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie einer globalen Anwendung mehrere Dateien aus globalen Update Sets hinzu

Fügen Sie einer neuen oder vorhandenen globalen Anwendung mehrere bereichsbezogene Anwendungsdateien gleichzeitig aus einem oder mehreren globalen Update Sets hinzu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

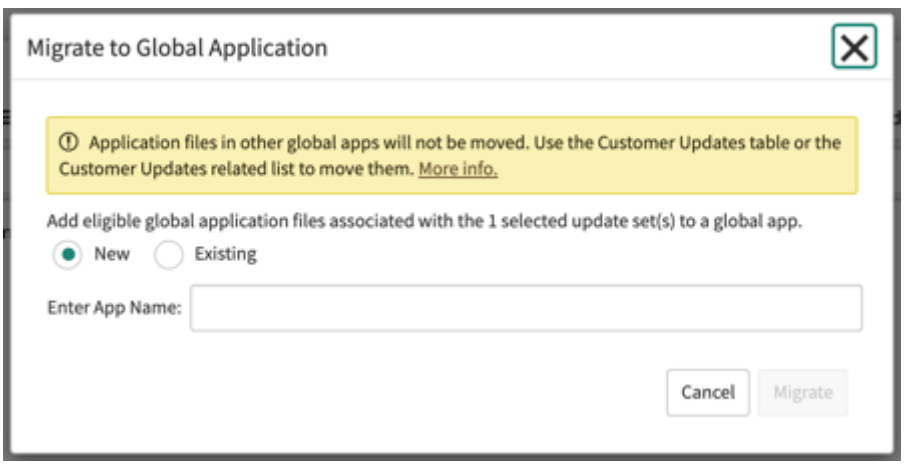
Das Plugin „Global App File Management“ muss aktiviert sein.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Diese Funktion ist für Kunden vorgesehen, die ihre Anpassungen an Dateien mit globalem Umfang über Update-Sätze verwalten. Sie können diese Dateien massenweise in neue oder vorhandene globale Anwendungen migrieren. Die globale Anwendung kann dann CICD-Tools ServiceNow nutzen, die nur -Anwendungen unterstützen. Wählen Sie mehrere Update-Sätze aus, um bereichsbezogene Anwendungsdateien in eine neue oder vorhandene globale Anwendung zu verschieben. Alle berechtigten Anwendungsdateien, die den Kundenupdates in diesen Update Sets zugeordnet sind, werden verschoben. Dieser Vorgang verschiebt nur die Anwendungsdatei, während sie in der Instanz geladen wird. Die Nutzlast in verschiedenen Kunden-Updates für dieselbe Datei wird ignoriert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemupdate-Sätze** > **Lokale Update-Sätze**.
2. Aktivieren Sie die Checkbox neben jedem Update Set, das Sie verschieben möchten, und wählen Sie dann **Zur globalen Anwendung migrieren** in der Liste **Aktionen für ausgewählte Zeilen** aus.
3. Geben Sie den Namen einer neuen globalen Anwendung ein, oder wählen Sie eine vorhandene globale Anwendung aus.



4. Wählen Sie **Migrieren**aus.

> **Hinweis:** Wenn Sie zu migrierende Update-Sätze auswählen, werden keine Anwendungsdateien verschoben, die Teil anderer globaler Anwendungen sind. Nur Dateien, die sich im globalen Bereich befinden, werden verschoben. Informationen zum Hinzufügen von Dateien, die Teil anderer globaler Anwendungen sind, finden Sie unter Mehrere Dateien aus Kunden-Updates zu einer globalen Anwendung hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Trouble?

Wenn eine einem Update zugeordnete Anwendungsdatei nicht verschoben wurde, kann dies folgende Gründe haben:

- Die Anwendungsdatei ist nicht global.
- Die Anwendungsdatei ist Teil einer anderen globalen Anwendung.
- Die Anwendungsdatei wurde gelöscht.
- Die Anwendungsdatei kann nicht in eine andere globale Anwendung verschoben werden. Zum Beispiel eine `sys_app-` Datei. \
- Die Anwendungsdatei ist schreibgeschützt.

Mehrere Dateien aus Kunden-Updates zu einer globalen Anwendung hinzufügen

Fügen Sie einer neuen oder vorhandenen globalen Anwendung mehrere bereichsbezogene Anwendungsdateien gleichzeitig aus einem oder mehreren Kunden-Updates hinzu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Das Plugin „Global App File Management“ muss aktiviert sein.

Um globale Dateien hinzuzufügen, die Teil anderer globaler Anwendungen sind, muss „`glide.source_control.customize_files_in_other_global_apps` “ auf „wahr“ festgelegt sein.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Diese Funktion ist für Kunden vorgesehen, die ihre Anpassungen an Dateien mit globalem Umfang über Update-Sätze verwalten. Sie können diese Dateien massenweise in neue oder vorhandene globale Anwendungen migrieren. Die globale Anwendung kann dann CICD-Tools ServiceNow nutzen, die nur -Anwendungen unterstützen. Wählen Sie mehrere Kunden-Updates aus, um bereichsbezogene Anwendungsdateien in eine neue oder vorhandene globale Anwendung zu verschieben. Alle berechtigten Anwendungsdateien, die den Kundenupdates zugeordnet sind, werden verschoben. Dieser Vorgang verschiebt nur die Anwendungsdatei, während sie in der Instanz geladen wird. Die Nutzlast in verschiedenen Kunden-Updates für dieselbe Datei wird ignoriert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemupdate-Sätze** > **Lokale Update-Sätze**, öffnen Sie ein Update Set in der Formularansicht, und wechseln Sie zur zugehörigen Liste für Kunden-Updates.
   Oder

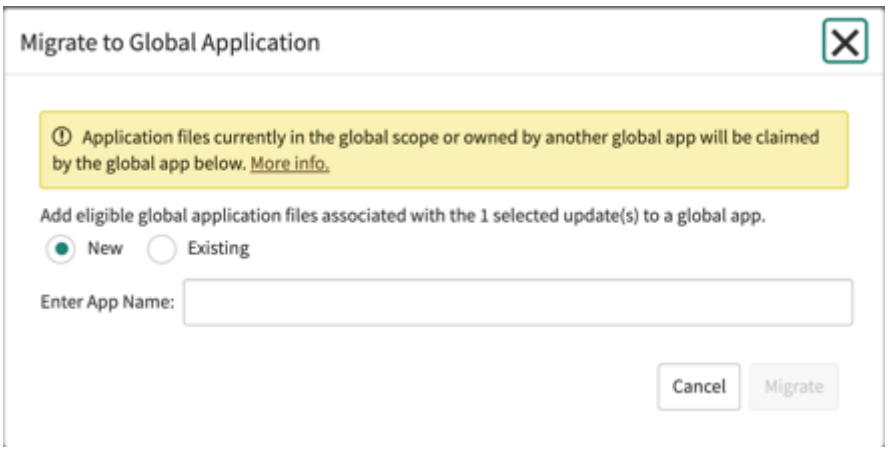
   Navigieren zu **Systemwartung** > **Kunden-Updates [sys_update_xml]** Tabelle „“ und fügen Sie Updates aus mehreren Update-Sätzen hinzu.

2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben jedem Update, das Sie verschieben möchten, und wählen Sie dann **Zur globalen Anwendung migrieren** in der Liste **Aktionen für ausgewählte Zeilen** aus.
3. Wählen Sie **Migrieren**aus.

Hinweis: Informationen zum Hinzufügen mehrerer Dateien aus globalen Update-Sätzen zu einer globalen Anwendung finden Sie unter Fügen Sie einer globalen Anwendung mehrere Dateien aus globalen Update Sets hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Geben Sie den Namen einer neuen globalen Anwendung ein, oder wählen Sie eine vorhandene globale Anwendung aus.



Trouble?

Wenn eine einem Update zugeordnete Anwendungsdatei nicht verschoben wurde, kann dies folgende Gründe haben:

- Die Anwendungsdatei ist nicht global.
- Die Anwendungsdatei ist Teil einer anderen globalen Anwendung.
- Die Anwendungsdatei wurde gelöscht.
- Die Anwendungsdatei kann nicht in eine andere globale Anwendung verschoben werden. Zum Beispiel eine `sys_app-` Datei.
- Die Anwendungsdatei ist schreibgeschützt.
- Die Anwendungsdatei ist bereits der globalen Anwendung zugeordnet, die zu migriert wird.

Überprüfen Sie beanspruchte oder übersprungene globale Dateien

Überprüfen Sie Dateien, wenn eine oder mehrere Ihrer Dateien von einer anderen Anwendung übersprungen oder beansprucht wurden.

Während der Entwicklung einer globalen Anwendung können auf verschiedenen Fortschrittsbildschirmen Warnungen zu übersprungenen oder beanspruchten Dateien angezeigt werden. Übersprungene oder beanspruchte Dateien können auftreten, wenn die Dateien in einer Anwendung von anderen Anwendungen beansprucht werden.

Diese Warnungen werden während der Installation einer Anwendung aus den Anwendungs- oder Git-Repositorys oder wenn Sie Ihre Anwendung veröffentlichen, angezeigt. Wenn Sie feststellen, dass Ihre Anwendungsdateien entweder übersprungen oder von einer anderen Anwendung beansprucht wurden, wenden Sie sich an das Team, das die andere Anwendung besitzt, um die beste Vorgehensweise für beide Teams zu ermitteln.

Welche Möglichkeiten Sie haben

Für die Produktion kann nur eine Version geladen werden. Die Optionen lauten wie folgt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Entscheiden Sie mit dem anderen Team, aus welcher Anwendung die Datei entfernt werden soll, damit nur eine Datei für die Produktion geladen wird.
- Tool zum Zusammenführen verwenden: Wenn in der Produktion Änderungen an Dateien in beiden Apps erforderlich sind, verwenden Sie das Tool zum Zusammenführen, um die Dateien in eine neue gemeinsame Anwendung abzurufen, die beiden Parteien effektiv hilft.

Weitere Informationen finden Sie im Thema Konflikte lösen.

Automatische Wiederherstellung von Entwurfsdatensätzen

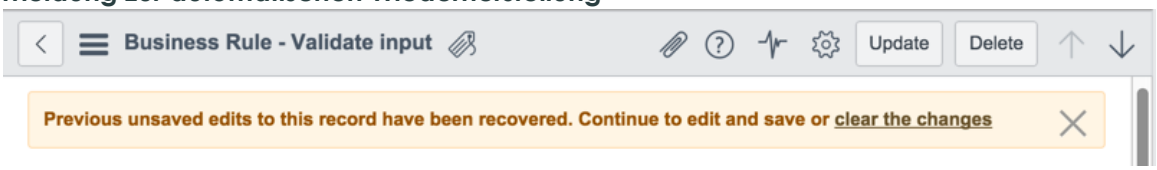
Studio kann eine Version aller geöffneten vorhandenen Datensätze mit nicht gespeicherten Changes beibehalten. Benutzer können nicht gespeicherte Changes wiederherstellen, wenn ihre Benutzersitzung aufgrund von Netzwerklatenz, Zeitüberschreitungen oder Serviceunterbrechungen unerwartet beendet wird.

Die automatische Wiederherstellung gilt nur für:

- In Studiogeöffnete Datensätze. Das System speichert nicht alle Entwurfsdatensätze.
- In Desktop-Browsern (nicht für Mobilgeräte) vorgenommene Changes. Das System speichert keine Entwurfsdatensätze aus mobilen Browsern.
- An vorhandenen Datensätzen vorgenommene Changes. Das System speichert keine Entwurfs-Changes an neuen Datensätze.
- Datensätze, die nicht gespeicherte Changes enthalten, die die letzte Aktualisierung des Datensatzes darstellen. Das System verwirft Entwurfs-Changes, wenn ein anderer Benutzer denselben Datensatz aktualisiert hat.
- Datensätze für Tabellen, die die Tabelle „Anwendungsdatei“ [sys_metadata] erweitern.

Nachdem der Benutzer eine Sitzung wiederhergestellt hat, zeigt Studio für jeden Datensatz mit wiederhergestellten Changes eine Meldung an.

Meldung zur automatischen Wiederherstellung



Für jeden wiederhergestellten Datensatz können Benutzer Folgendes tun:

- Mit der Bearbeitung fortfahren und den Datensatz speichern
- Die Changes aus dem Wiederherstellungscache löschen

Das System löscht die Changes aus dem Wiederherstellungscache automatisch, wenn ein Benutzer Folgendes tut:

- Speichert den Datensatz. der gespeicherte Datensatz wird aus dem Wiederherstellungscache entfernt
- Bestätigt, dass er von einem Datensatz weg navigieren möchte, ohne die Changes zu speichern; der verworfene Datensatz wird aus dem Wiederherstellungscache entfernt
- Das Limit des Wiederherstellungscaches von 5 MB Changes erreicht; der Datensatz mit dem ältesten Aktualisierungszeitstempel wird entfernt

Standardmäßig ist die automatische Wiederherstellung für alle Tabellen für Anwendungsdateien [sys_metadata] aktiviert, wenn aus Studio gearbeitet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Administratoren können Eigenschaften für die automatische Wiederherstellung konfigurieren, um:

- die automatische Wiederherstellung zu deaktivieren oder erneut zu aktivieren
- eine Liste von Feldtypen anzugeben, die aus der automatischen Wiederherstellung ausgeschlossen werden sollen

Benutzer können die automatische Wiederherstellung als Benutzereinstellung aktivieren oder deaktivieren.

Zugehörige Informationen

Benutzereinstellungen

Automatische Wiederherstellungseigenschaften

Administratoren können konfigurieren, wie Studio die Wiederherstellung von Entwurfsdatensätzen behandelt, indem sie zu navigieren **Automatische Wiederherstellung** > **Eigenschaften**.

Automatische Wiederherstellungseigenschaften

Eigenschaft	Beschreibung
Automatische Wiederherstellung aktivieren *glide.ui.auto.recovery*	Standardmäßig ist die automatische Wiederherstellung für alle Tabellen für Anwendungsdateien [sys_metadata] aktiviert, wenn aus Studio gearbeitet wird. Legen Sie diese Eigenschaft fest, um die automatische Wiederherstellung von Datensätzen zu deaktivieren.
Kommagetrennte Liste von Tabellen, die für die automatische Wiederherstellung nicht unterstützt werden *glide.ui.auto.recovery.unsupported.tables*	Standardmäßig ist die automatische Wiederherstellung für alle Tabellen für Anwendungsdateien [sys_metadata] aktiviert, wenn aus Studio gearbeitet wird. Legen Sie diese Eigenschaft fest, um bestimmte Tabellen von der automatischen Wiederherstellung auszuschließen.
Kommagetrennte Liste von Feldtypen, die für die automatische Wiederherstellung nicht unterstützt werden *glide.ui.auto.recovery.unsupported.field.types*	Standardmäßig unterstützt die automatische Wiederherstellung alle Feldtypen. Legen Sie diese Eigenschaft fest, um bestimmte Feldtypen von der automatischen Wiederherstellung auszuschließen.
Durch Kommata getrennte Liste von Feldtypen, die von der automatischen Wiederherstellung ausgeschlossen werden sollen	Standardmäßig ist die automatische Wiederherstellung für alle Feldtypen aktiviert. Legen Sie diese Eigenschaft

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatische Wiederherstellungseigenschaften (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
glide.ui.auto.recovery.exclude.field.types	fest, um bestimmte Feldtypen von der automatischen Wiederherstellung auszuschließen.

Wörterbuchattribut für die automatische Wiederherstellung

Administratoren können mit einem Wörterbuchattribut konfigurieren, wie Studio die Wiederherstellung von Entwurfsdatensätzen durchführt.

Automatische Wiederherstellungseigenschaften

Wörterbuchattribut	Beschreibung
Automatische Wiederherstellung ausschließen *exclude_auto_recovery*	Deaktiviert die automatische Wiederherstellung von Entwurfsdatensätzen für diese Tabelle.

Zugehörige Informationen

Wörterbuchattribute

Integration der Quellcodeverwaltung

Ermöglichen Sie Anwendungsentwicklern die Integration mit einem Git-Quellcodeverwaltungs-Repository. Speichern und verwalten Sie mehrere Versionen einer Anwendung aus einer Instanz außerhalb der Produktion.

Durch das Verknüpfen einer Anwendung mit der Quellcodeverwaltung können alle Anwendungsentwickler in einer Instanz außerhalb der Produktion:

- Importieren Sie Anwendungen aus einem Git-Repository.
- Remote-Changes aus einem Git-Repository abrufen und anwenden.
- Committen Sie alle lokalen Changes in der Instanz in einem Git-Repository.
- Erstellen Sie Tags, um eine dauerhafte Verknüpfung zu einer bestimmten Version einer Anwendung herzustellen.
- Erstellen Sie Verzweigungen, um mehrere Versionen einer Anwendung gleichzeitig zu verwalten.

Integrationsanforderungen

So verknüpfen Sie eine Anwendung mit der Quellcodeverwaltung:

- Der Benutzer muss die Administratorrolle besitzen.
- Die Instanz außerhalb der Produktion muss Netzwerkzugriff auf das Git-Repository haben.
- Jede Anwendung muss sich in einem eigenen Git-Repository befinden.
- Die Anmeldeinformationen des Repository müssen Lese- und Schreibzugriff gewähren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Alle Anwendungsentwickler in der Instanz verwenden einen einzigen Satz Anmeldeinformationen pro Repository .

Verfügbare Optionen ab ServiceNow Studio

Nachdem eine Anwendung mit der Quellcodeverwaltung verknüpft wurde, können Anwendungsentwickler das Repository mit ServiceNow Studio verwalten. Von Studio aus können Entwickler Folgendes tun:

- Bearbeiten Sie die Anmeldeinformationen für das Anwendungs-Repository.
- Committen Sie alle lokalen Changes in der Instanz.
- Anwenden von Remote-Changes aus dem Repository.
- Erstellen Sie eine Verzweigung.
- Verzweigungen wechseln.
- Importieren Sie eine Anwendung aus einem Remote-Repository.

Es wird nicht empfohlen, die Quellcodeverwaltung zum Verwalten von Anwendungen in einer Produktionsinstanz zu verwenden. Die Bereitstellung in der Produktion kann zu unbeabsichtigten Folgen führen (siehe Tipps zur Produktionsbereitstellung) . Stattdessen können Sie Anwendungen in einer Produktionsinstanz verwalten, indem Sie das App-Repository, ein Update Set oder ServiceNow Storeverwenden. Weitere Informationen zum Verwalten von Anwendungen in einer Produktionsinstanz finden Sie unter Anwendungsfreigabe.

Optionen, die aus einem Git-Repository verfügbar sind

Die Plattform ServiceNow bietet eingeschränkte Unterstützung für das Ändern verknüpfter Anwendungsdateien außerhalb einer -Instanz. In Git können Entwickler:

- Verschieben Sie die Anwendungsdateien in eine andere Git-Verzeichnisstruktur.
- Bearbeiten Sie Anwendungsdateien außerhalb von ServiceNow Studio.

Das System generiert eine Eigenschaftstextdatei mit dem Namen `sn_source_control.properties` auf der Stammebene des Repositorys. Um Anwendungsdateien in eine andere Git-Verzeichnisstruktur zu verschieben, können Anwendungsentwickler den Parameter *`path`* festlegen, um den Unterordnerpfad anzugeben, der ihre Anwendungsdateien enthält. Wenn Sie beispielsweise Ihre Anwendung in den Unterordner „`src/app`“ verschoben haben, legen Sie *`path`* auf `path=src/app`fest.

Das System generiert die Datei `checksum.txt` im Git-Repository, um zu bestimmen, ob Anwendungsdateien außerhalb von Studiogeändert wurden. Wenn der Prüfsummenwert aus der Datei mit dem aktuellen Prüfsummenwert übereinstimmt, überspringt die Integration den Validierungs- und Bereinigungsprozess. Wenn die Prüfsummenwerte nicht übereinstimmen, validiert und bereinigt die Integration die Anwendungsdateien im Rahmen der Quellcodeverwaltung. Der Bereinigungsprozess:

- Erstellt Upgrade-Protokolleinträge für jede durchgeführte Bereinigungsaktion.
- Entfernt nicht unterstützte Ordner und Dateien aus dem Repository.
- Bricht alle Vorgänge der Quellcodeverwaltung ab, wenn eine Systemanwendungsdatei die XML-Schemavalidierung nicht besteht Wenn beispielsweise ein Datenbank-Dictionary-Datensatz die XML-Schemata-Validierung nicht besteht, bricht das System alle Vorgänge ab.
- Überspringt den aktuellen Vorgang der Quellcodeverwaltung, wenn eine Nicht-Systemanwendungsdatei die XML-Schemavalidierung nicht besteht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Integration der Quellcodeverwaltung bereinigt nur Inhalte innerhalb des Anwendungspfads, der in der Datei `sn_source_control.properties` aufgeführt ist. Repository-Inhalte außerhalb des Anwendungspfads werden ignoriert.

MID-Server-Unterstützung

Vorhandenen MID-Server verwenden, um eine Verbindung zu einem Quellcodeverwaltungs-Repository herzustellen Das Verknüpfen oder Importieren einer Anwendung über einen MID Server ermöglicht den Zugriff auf Repositorys hinter einer Firewall.

Konfigurieren Sie den MID-Server für die Integration der Quellcodeverwaltung

Konfigurieren Sie einen MID-Server für die Quellcodeverwaltungsintegration, um die Kommunikation und die Datenbewegung zwischen einer ServiceNow -Instanz und externen Anwendungen, Datenquellen und Services zu ermöglichen.

- Fügen Sie die Erweiterung „bundle“ den Eigenschaften „`glide.attachment.extensions`“ hinzu.
- Wenn MID-Server für den Zugriff auf das Remote-Git-Repository einen Proxy verwenden müssen, gehen Sie wie folgt vor:
  - Fügen Sie der Datei `agent\conf\wrapper-override.conf` die folgende Zeile hinzu:
  - `Wrapper.java.additional.3 = -Dhttps.proxyHost =<proxyHost>`
  - `Wrapper.java.additional.4 = -Dhttps.proxyPort =<proxyPort>`
  - Starten Sie den MID neu
  - Neuen Eintrag in „MID-Sicherheitsrichtlinie“ hinzufügen:
  - Name:<proxy host name>
  - Nur „Aktiv“ aktivieren

Denrauschen-Quellcodeverwaltungs-Commits

Überspringen Sie das Entladen von verrauschten Aktualisierungsfeldern in XML-Dateien für alle Metadaten-Datensätze in der Quellcodeverwaltung.

Tipps zur Produktionsbereitstellung

Wenn Sie Anpassungen für Anwendungen auf der Plattform ServiceNow® entwickeln, stellen Sie sie über das Anwendungs-Repository in einer Produktionsinstanz bereit. In diesem Thema werden die Zielkonflikte zwischen der Installation einer Anwendung aus dem Anwendungs-Repository und der Installation einer Anwendung aus dem Git-Repository mit Quellcodeverwaltung untersucht, und geben Warnhinweise.

Übersicht oder Bereitstellung in der Produktion

Technisch gesehen können Sie eine Anwendung mithilfe der Quellcodeverwaltung weiterhin aus einem Git-Repository in einer Produktionsinstanz „bereitstellen“. Dies kann unbeabsichtigte Folgen haben.

Glossar

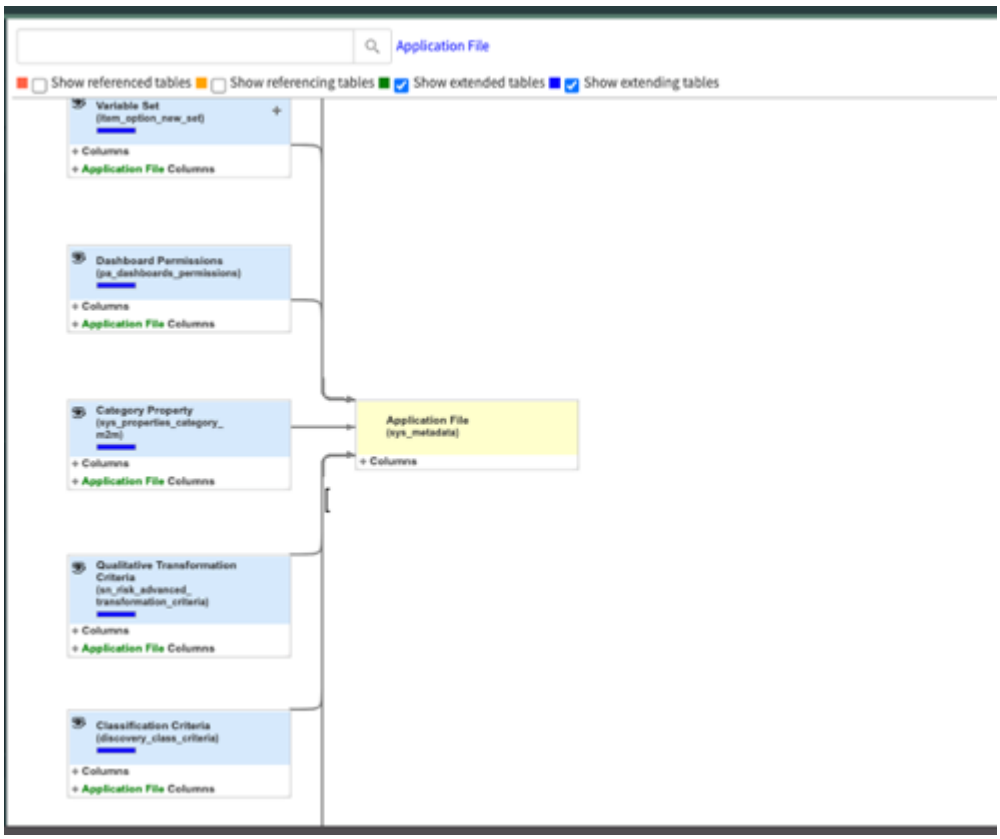
Benennung	Definition
Metadaten oder Anwendungsdateien	Die sys_metadata-Datensätze, die die Konfiguration in ServiceNow definieren

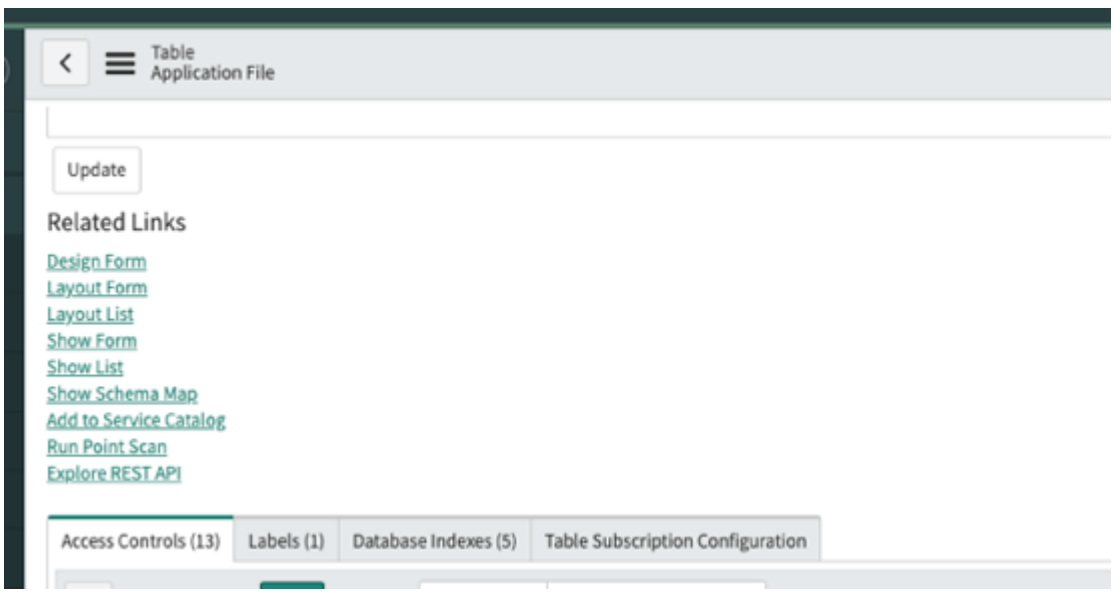
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benennung	Definition
	und in einer Anwendung paketisiert sind. Diese Datensätze ändern das Verhalten der Instanz, enthalten jedoch keine Daten wie Incident- oder CMDB-Datensätze. (Siehe Hinweis unten)
Bereichsbezogene Anwendungen	ServiceNow-Anwendungen, die einschränken, dass nur Updates und Vorgänge innerhalb der Grenzen des Bereichs zulässig sind. Dieser Mechanismus wird für die meisten Neuentwicklungen verwendet.
Globale Anwendungen	Globale Anwendungen werden im globalen Legacy-Bereich entwickelt. In diesem Bereich wird häufig daran gearbeitet, vorhandene ServiceNow-Anwendungen wie IT Service Management (ITSM) anzupassen.
Anwendungs-Repository	Anwendungen werden normalerweise zur Bereitstellung in Produktionsinstanzen hier veröffentlicht. Obwohl für das Anwendungs-Repository separate Berechtigungsregeln gelten, funktioniert es ähnlich wie der ServiceNow Store.
ServiceNow Store	Repository für Anwendungen von Drittparteien (Lieferanten) sowie von ServiceNow veröffentlichte Anwendungen. Die meisten Kunden veröffentlichen nicht im Store, installieren jedoch häufig Anwendungen.
Update Sets	Standardmethode zum Packen von Anpassungen für die Bereitstellung in jeder nachfolgenden Instanz. Sie enthalten die inkrementelle Sammlung von Einfügungen, Aktualisierungen und Löschungen.
Delta-Laden	Die effizienteste Lademethode, da sie nur aus der Quellcodeverwaltung und nicht aus früheren Deinstallations-/Neuinstallationsmethoden wechselt.
Schema	Definition der Tabellen und Spalten in den Tabellen.
Rollback	Administratoren können die letzte Installation einer ausgewählten Anwendung rückgängig machen. Bei einem Rollback werden alle Code-, Tabellen- und Dateiaktualisierungen aus der Erstinstallation entfernt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Die Tabelle **„sys_metadata“** ist die übergeordnete Tabelle aller Anwendungsdateien in der Plattform ServiceNow, die das Tabellenvererbungsmodell verwenden. Sie können Zusammenfassungsinformationen für Metadaten anzeigen, indem Sie die übergeordnete Tabelle(n) aufrufen, die direkt oder indirekt erweitert wird, wie im Feld Tabelle erweitern (Super_class) im Datensatz Tabelle (sys_db_object) angegeben. Sie können das gesamte Schema auch anzeigen, indem Sie das Formular „Tabelle (sys_db_object)“ für die Tabelle **„sys_metadata“** aufrufen und den zugehörigen Link **Schemazuordnung anzeigen** unten im Formular auswählen. Das Schema ist groß, und das Rendern dauert einige Zeit.





© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installationsort

Wenn Sie die Quellcodeverwaltung installieren, erleichtert sie die laufende Entwicklung einer benutzerdefinierten Anwendung. Daher wird die Anwendung in der Tabelle „Anwenderdefinierte Anwendung“ [sys_app] als Anwendung „In Entwicklung“ und nicht als Anwendung „Installiert“ in der Tabelle „Store-Anwendung“ [sys_store_app] verwaltet. Beide Tabellen sind Erweiterungen von „sys_scope“ und bieten daher dieselben Schutzmaßnahmen und Einschränkungen wie der Bereich. Wenn Sie also nach der Installation einer bereitgestellten Quellcodeverwaltungsanwendung suchen, konsultieren Sie die Tabelle „Systemanwendung“ [sys_app] und den Abschnitt **„In Entwicklung“** auf der Seite „Anwendungsmanager“.

Sie können keinen sys_app-Datensatz in der Instanz haben, während Sie dieselbe Anwendung aus dem ServiceNow Store oder dem Anwendungs-Repository bereitstellen. Die beiden Bereitstellungsmodelle schließen sich gegenseitig aus. Wenn sich das Bereitstellungsmodell zu irgendeinem Zeitpunkt ändert, muss der Datensatz „sys_app“ zuerst in einen Datensatz „sys_store_app“ konvertiert werden. Wenden Sie sich an den Support von ServiceNow, um Hilfe bei diesem Vorgang zu erhalten.

Delta-Laden

Vor dem Paris-Release ServiceNow wurde bei Auslösung bei der Installation einer Anwendung aus der Quellcodeverwaltung immer die gesamte Anwendung entfernt und neu installiert, einschließlich der Funktion Remote-Changes anwenden. Mit Delta-Ladenwerden jetzt nur die Changes aktualisiert, was den Prozess erheblich vereinfacht.

Beim Delta-Ladeprozess werden die Changes inkrementell aus der Quellcodeverwaltung geladen. Wenn Sie Remote-Changes anwenden, löschen Sie vorhandene Tabellen oder Spalten nur, wenn sie aus dem Repository entfernt wurden. Dadurch werden die Daten für Tabellen und Felder beibehalten, die weiterhin vorhanden waren.

Hinweis: Mit der Eigenschaft **„glide.source_control.allow_delta_loading_in_scopedapp“** können Sie das Delta-Laden in Paris deaktivieren. Dadurch wird jedoch das destruktivere Verhalten des Entfernens und erneuten Installierens der Anwendung wiederhergestellt. Globale Anwendungen in Paris verwenden immer Delta-Loading.

Nachfolgend finden Sie eine Tabelle der verschiedenen erwarteten Ergebnisse in einer Instanz mit Delta-Laden.

Anwendungstyp	Installationsquell	Schema im Paket vorhanden	Schema enthält Daten	Anspruch durch andere App (global)	Erwartetes Ergebnis für Daten und Schema
Mit Umfang	Anwendungs-Repository oder Store	Ja	Ja/Nein	N/V	Erhalten
Mit Umfang	Anwendungs-Repository oder Store	Nein	Ja/Nein	N/V	Erhalten
Mit Umfang	Quellcodeverwaltung	Ja	Ja/Nein	N/V	Erhalten
Mit Umfang	Quellcodeverwaltung	Nein	Ja/Nein	N/V	Entfernt
Global	Quellcodeverwaltung, Anwendungs-	Ja	Ja/Nein	Ja/Nein	Erhalten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungstyp	Installationsquell	Schema im Paket vorhanden	Schema enthält Daten	Anspruch durch andere App (global)	Erwartetes Ergebnis für Daten und Schema
	Repository oder Store	Nein	Ja	Nein	Erhalten (1)
		Nein	Nein	Ja	Erhalten (2)
	Quellcodeverwaltung	Nein	Nein	Nein	Entfernt (3)
	Anwendungs-Repository	Nein	Nein	Nein	Erhalten

Hinweis:

- Das Datenbankschema und die Daten bleiben zwar erhalten, werden jedoch in die globale Standardanwendung verschoben.
- Das Datenbankschema und die Daten bleiben zwar erhalten, werden jedoch in die globale Anwendung verschoben, die zuvor Anspruch auf diese Dateien hatte, falls installiert. Andernfalls werden sie in die globale Standardanwendung verschoben.
- Gilt nur für anwenderdefinierte Spalten mit **dem Präfix u_**. Von der ServiceNow-Plattform erstellte Spalten werden nicht gelöscht.

Gehen Sie in einer Produktionsumgebung beim Wechseln der Verzweigungen in der Quellcodeverwaltung für eine bereichsbezogene Anwendung mit äußerster Vorsicht vor. Wenn in der Zielverzweigung Schemaelemente fehlen, die in der aktuellen Verzweigung gefunden wurden, wird das zugehörige Schema gelöscht, wodurch alle darin enthaltenen Daten gelöscht werden. (Globale Anwendungen verwerfen kein Schema, wenn Daten vorhanden sind.)

Wie bei Update Sets muss beim Delta-Laden nur eine Teilmenge der inkrementellen Änderungen angewendet werden. Im Gegensatz zu Update Sets stellt das Anwendungspaket die vollständige Anwendung dar. Dateien, die im neuen Paket fehlen, werden gelöscht. Dies kann die Funktionalität ändern und Daten löschen. Update-Sätze und Anwendungen, die aus dem App-Repository oder ServiceNow dem Store aktualisiert werden, müssen eine explizite Nutzlast **des Typs LÖSCHEN** aufweisen, um eine Datei zu entfernen oder ein Schema zu löschen.

Wenn Anwendungsdateien in irgendeiner Weise dynamisch generiert werden, werden diese Datensätze bei der nächsten Remoteinstallation/-anwendung gelöscht, die den Betrieb einer Anwendung ändert. Sie werden im eingehenden Anwendungspaket als nicht vorhanden betrachtet. Wenn Sie Stash für lokale Changes ausführen, können die Anwendungsdateien möglicherweise durch einen Stash-Commit wiederhergestellt werden. Wenn jedoch Daten aufgrund der Changes verloren gehen, werden die Daten nicht wiederhergestellt.

Hinweis: Durch das Entfernen oder Unterdrücken von sys_update_xml-Datensätzen wird verhindert, dass sie durch Delta-Laden entfernt werden. Diese Aktion kann jedoch auch andere schwerwiegende oder unerwünschte Ergebnisse haben.

Direkte Änderungen am Repository können, insbesondere zum Entfernen von Dateien, erhebliche Auswirkungen haben, einschließlich Datenverlust und kaskadierenden Löschvorgängen. Führen Sie diese Aktion mit Sorgfalt aus.

Wahlpflicht- und Kundenaktualisierungen verfassen

Wenn Sie eine Anwendung aus dem App-Repository oder dem Store ServiceNow® installieren, können Sie eine Reihe von Eigenschaften festlegen, um das Verhalten der Lösch-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

und Auswahlverarbeitung zu definieren. Diese Art der Auswahl wird als „autorenspezifische“ Funktion bezeichnet.

Übersicht über die Autorenauswahl

Details zu diesen Eigenschaften finden Sie im Thema Übersprungene Datensätze, die während der Anwendungsinstallation aufgetreten sind . Mit diesen Eigenschaften können Sie Löschungen und Auswahlaktualisierungen aktivieren und deaktivieren, je nachdem, ob Sie Ihre eigene Anwendung oder die Anwendung eines Drittanbieters verwenden.

Wenn Sie jedoch über die Quellcodeverwaltung installieren, werden diese Datensätze nicht übersprungen, es sei denn, eine globale Anwendungsdatei wird von einer anderen globalen Anwendung beansprucht. Mit Ausnahme von **com.glide.apps.include_my_deletes** und **com.glide.apps.include_global_deletes**, die die Verarbeitung des Ordners „author_elective_update“ insgesamt deaktivieren, sind diese Eigenschaften für installierte Quell-Apps nicht wirksam.

Hinweis: Eine beim Laden für die Quellcodeverwaltung erkannte Datei vom Typ „Abwesend“ unterscheidet sich erheblich von einer Nutzlast des Typs Löschen, die sich im Ordner „author_elective_update“ befindet. Die Eigenschaften „author_selective_update“ verhindern nicht, dass beim Laden der Delta-Datei in der Quellcodeverwaltung die Datei gelöscht wird.

In ähnlicher Weise schützen Update Sets Anpassungen, die Sie in einer Instanz vornehmen, vor eingehenden Changes, die eine Vorschauentscheidung erzwingen. Bevor Sie ein Update Set bestätigen, muss eine Vorschau ausgeführt werden, um zu versuchen, Kollisionen zu erkennen. Sie müssen alle Vorschauprobleme beheben, bevor Sie die Änderungen festschreiben. Die Quellcodeverwaltung fordert Sie möglicherweise auf, einen lokalen Change zu speichern, aber das Ergebnis der Installation besteht darin, das zu laden, was in der Quelle vorhanden ist, auch wenn lokal eine Änderung vorgenommen wurde.

Das Laden des Inhalts der Quelle ist schwierig, wenn Eigenschaften je nach Ziel der Installation unterschiedliche Versionen aufweisen müssen. Beispielsweise ist es schwierig zu lösen, wenn sich eine Eigenschaft, die eine Integrations-URL enthält, je nach Produktionsrolle der Instanz unterscheidet. Die Kennzeichnung **„is_private“** ist bei einer Quellcodeverwaltungsinstallation wirksam und überschreibt die Eigenschaft nicht, wenn sie festgelegt ist, wodurch diese Bedenken entschärft werden.

Führen Sie ein Rollback durch, kehren Sie zurück, und deinstallieren Sie es

Die Anwendungsinstallation aus dem Anwendungs-Repository wird für ein Rollback aufgezeichnet. Als Administrator können Sie also die letzte Installation einer ausgewählten Anwendung zurücksetzen. Wenn Sie eine Anwendung zurücksetzen, entfernen Sie alle Code-, Tabellen- und Dateiaktualisierungen, die bei der Erstinstallation installiert wurden.

Quellcodeverwaltungsinstallationen werden nicht für ein Rollback aufgezeichnet. Dies bedeutet, dass die Rollback-Funktion zum Rückgängigmachen eines Anwendungs-Repositorys, einer Store-Installation oder eines familieninternen Upgrades für Quellcodeverwaltungsinstallationen nicht verfügbar ist. Sie können auch nicht im gleichen Sinne deinstalliert werden wie ServiceNow® Store-Anwendungen (d. h. mit der Option, Tabellen und Spalten beizubehalten). Sie können sie löschen, indem Sie den Datensatz **„sys_app“** löschen. Bei bereichsbezogenen Anwendungen werden jedoch das zugrunde liegende Schema und die zugehörigen Daten gelöscht.

Sie können globale Anwendungen erst löschen, wenn alle Anwendungsdateien in eine andere globale Anwendung verschoben wurden. Durch das Löschen eines **sys_app-** Datensatzes für eine Anwendung werden auch **sys_update_xml-** Datensätze mit **DELETE-** Nutzlasten erstellt. Diese Nutzlasten können Überspringungen generieren, wenn dieselbe

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendung dann über das Anwendungs-Repository oder ServiceNow den Store installiert wird.

Um diese Überspringungen zu vermeiden, müssen die **sys_update_xml-** Datensätze manuell gelöscht werden, bevor die Anwendung aus dem Anwendungs-Repository installiert wird. Bei der Installation aus der Quellcodeverwaltung gibt es auch nicht die Option Zurücksetzen, die in Update-Sätzen enthalten ist, um eine Teilmenge der neuen Changes zu entfernen. Das bedeutet, dass die Wiederherstellbarkeit in diesem Modell auf die Installation einer korrigierten Version (älter oder neuer) der Anwendung zusätzlich zur aktuellen Version beschränkt ist. Diese Aktion stellt nur Metadaten oder Konfigurationen wieder her. Daten, die infolge einer unzureichenden Installation verloren gehen, müssen durch eine Datenbankwiederherstellung wiederhergestellt werden.

Upgrade-Verlauf

Upgradeverlaufsdatensätze und Verlaufszeilendispositionen werden als Teil der Quellcodeverwaltungsinstallation generiert und stellen einen Datensatz der Installation bereit.

Die Installation der Quellcodeverwaltung ist agiler und wird im Allgemeinen nicht übersprungen, es sei denn, es ist ein globaler Anspruch oder **der is_private-Schutz** für eine Eigenschaft vorhanden. Globale Anwendungen schützen auch Spalten, die Daten enthalten, oder solche aus der Basisinstallation ServiceNow, vor dem Entfernen.

Überlegungen zur Entwicklung

Berücksichtigen Sie bei der Entwicklung von Code einige der folgenden Vorschläge, um eine möglichst effiziente Leistung zu erzielen.

Produktionsinstanzen dürfen nicht im Git-Repository veröffentlicht werden

Um die Integrität der Produktion zu schützen, sollten Sie die Changes, die zur Veröffentlichung freigegeben werden, nicht aus der Produktion in das Git-Repository verschieben, auch wenn Sie technisch gesehen in der Lage sind, Changes in der Anwendung in ServiceNow® Studiozu öffnen und zu committen. Die Option „Kann Anwendung in Studio bearbeiten“ kann in der Produktion für den Datensatz **„sys_app“** deaktiviert werden. Er wird jedoch beim nächsten Quellcodevorgang zurückgesetzt, der eine Aktualisierung auslöst (d. h. wenn Sie Remote-Changes anwenden oder Verzweigungen wechseln).

Abhängigkeiten werden nicht installiert, wenn eine Anwendung aus dem Git-Repository installiert wird

Anwendungen mit Quellcodeverwaltung werden nicht automatisch installiert oder aktualisiert, wenn sie als Abhängigkeit Ihrer Anwendung aufgeführt sind. Stattdessen muss der Kunde die Quellcodeanwendung selbst installieren oder aktualisieren. Der Kunde ist auch dafür verantwortlich, die Anwendungen in der richtigen Reihenfolge zu installieren und zu aktualisieren.

Strenge Kontrolle der Quellcodeverwaltungsberechtigungen in der Produktion

Die Quellcodevorgänge sind allgemein für Benutzer mit Entwicklungsberechtigungen in der Instanz verfügbar. Da für Produktionsumgebungen keine laufende Entwicklung erforderlich ist, müssen Sie die Administratorrechte und die Berechtigungen für die delegierte App-Entwicklung streng kontrollieren, um Datenverlust und andere schwerwiegende Folgen zu vermeiden.

Verfügbare Quellcodeverwaltungsvorgänge

Die Quellcodeverwaltungsintegration unterstützt hauptsächlich Vorgänge von Studio, kann aber auch einige Operationen direkt aus dem GIT-Repository unterstützen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verfügbare Quellcodeverwaltungsvorgänge

Vorgang	Beschreibung	Verfügbar ab
Import aus Quellcodeverwaltung	Importiert eine Anwendung aus dem Repository in die lokale Instanz.	Studio
Verknüpfung mit Quellcodeverwaltung	Ermöglicht Entwicklern die Verwaltung von Anwendungs-Changes aus einem GIT-Repository.	Studio
Repository-Konfiguration bearbeiten	Aktualisiert die Anmeldeinformationen für das GIT-Repository.	Studio
Remote-Changes übernehmen	Aktualisiert die lokale Version der Anwendung entsprechend der Repository-Version.	Studio
Changes committen	Aktualisiert die Repository-Version der Anwendung entsprechend der lokalen Version.	Studio
Stash für lokale Changes ausführen	Entfernt lokale Änderungen und speichert sie für spätere Arbeiten.	Studio
Verzweigung wechseln	Aktualisiert die lokale Version der Anwendung entsprechend der Verzweigungsversion des Repository.	Studio
Verzweigung erstellen	Erstellt eine Verzweigung im Repository, um eine andere Version der Anwendung zu speichern.	• Studio • GIT-Repository
Tag erstellen	Erstellt im Repository ein Tag, um eine Verknüpfung zu einer bestimmten Anwendungsversion herzustellen.	• Studio • GIT-Repository
Stashes verwalten	Ermöglicht Entwicklern, gespeicherte Changes anzuwenden oder zu löschen.	Studio
Repository erstellen	Erstellt ein Repository zum Speichern von Anwendungs-Changes	GIT-Repository
Anmeldeinformationen erstellen	Erstellt Anmeldeinformationen für das Repository.	GIT-Repository
Zugriff auf Repository gewähren	Bietet Lese- und Schreibzugriff auf das Repository, das an einen bestimmten Satz von Anmeldeinformationen gebunden ist.	GIT-Repository
Synchronisierung des Repositorys der Quellcodeverwaltung	Ermöglicht Administratoren das Anwenden von Remoteänderungen aus dem Quellcodeverwaltungs-Repository, um eine erneute Synchronisierung mit der Instanz durchzuführen.	Formular „Repository-Konfiguration“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verfügbare Quellcodeverwaltungsvorgänge (Fortsetzung)

Vorgang	Beschreibung	Verfügbar ab
	Hinweis: Dieser Vorgang ist nur verfügbar, wenn Delta-Laden für das Repository verwendet wird. Weitere Informationen finden Sie unter Delta-Laden.	

Importieren Sie Anwendungen oder Anwendungsanpassungen aus der Quellcodeverwaltung

Importieren Sie eine Anwendung oder Anwendungsanpassung aus einem Quellcodeverwaltungs-Repository, um die Entwicklung in dieser Instanz fortzusetzen.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin oder source_control
  - Beschränken Sie die Berechtigungen für das Zugriffstoken, um Lese- und Schreibzugriff auf das Git-Repository zu ermöglichen.
  - Die Anmeldeinformationen des Repository müssen Lese- und Schreibzugriff gewähren.

  Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Anwendung oder Anwendungsanpassung mit Quellcodeverwaltung verknüpfen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Instanz außerhalb der Produktion über Netzwerkzugriff auf das Git-Repository verfügt.
- Stellen Sie sicher, dass das Repository eine gültige Anwendung enthält.
- Stellen Sie sicher, dass Anwender die E-Mail-Adresse ihrem jeweiligen Anwendertabellen-Datensatz (ServiceNow sys_user) hinzufügen, den sie für ihre Commits im Git-Repository verwenden.
- Weitere Informationen zu Anwendungsanpassungen Anwendungsanpassungen verwalten.

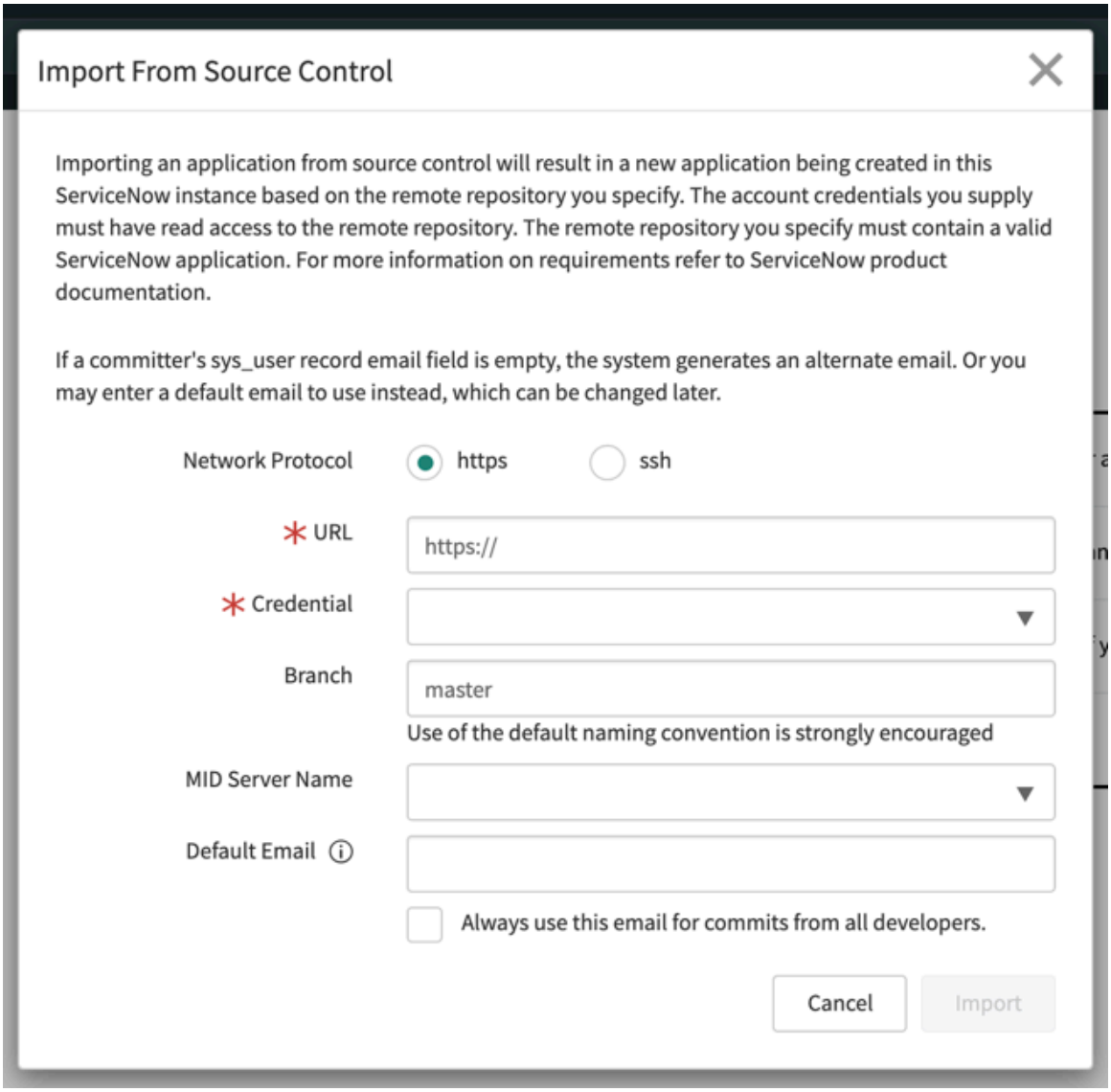
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Quellcodeverwaltungsintegration unterstützt nicht das Importieren einer Anwendung in einer Produktionsinstanz. Installieren Sie stattdessen Anwendungen auf einer Produktionsinstanz aus dem Anwendungs-Repository, einem Update Set oder dem ServiceNow Store.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Studio**.
   Die Willkommensseite für Studio wird angezeigt.
2. Klicken **Studio öffnen** > **Start**.
   Studio wird geöffnet, und das Fenster „Anwendungen wechseln“ wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf **Import aus Quellcodeverwaltung**.
   Studio zeigt die Felder für „Import aus Quellcodeverwaltung“ an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Geben Sie die folgenden Feldwerte ein.

Felder für Import aus Quellcodeverwaltung

Feld	Beschreibung
Netzwerkprotokoll	HTTPS- oder SSH-Anmeldeinformationstyp, der den sicheren Austausch von Kanaldaten ermöglicht.
URL	Die URL des Git-Repositorys, in dem sich die Anwendungsdateien befinden. **Hinweis:** Wenn die von Ihrem Git-Server bereitgestellte Git-Repository-URL für SSH nicht funktioniert, wenden Sie sich an den Besitzer oder Anbieter des Git-Servers, um die richtige URL zu erhalten. Möglicherweise sind zusätzliche Spezifikationen wie Schemaprotokollpräfixe, Portnummern usw. erforderlich, damit Ihre Git-Repository-URL funktioniert.
Referenz	Wählen Sie die Anmeldeinformationen für Ihr Git-Repository aus. (Siehe Erste Schritte mit Anmeldeinformationen .)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Wenn Sie das Netzwerkprotokoll „ssh“ auswählen, geben Sie gültige Anmeldeinformationen vom Typ „Privater SSH-Schlüssel“ ein. Wenn Sie das Protokoll „https“ auswählen, geben Sie gültige Anmeldeinformationen vom Typ „Anmeldeinformationen für Standardauthentifizierung“ ein.
Verzweigung	Die Repository-Verzweigung, an der innerhalb der Anwendung gearbeitet werden soll. **Hinweis:** Die Standardverzweigung ist nach Ihrer -Instanz benannt. Wenn Sie keinen Namen wählen, wird für die Verzweigung standardmäßig **„master“**verwendet.
Name des MID-Servers	Wählen Sie einen vorhandenen MID-Server für die Verknüpfung mit einem Git-Repository aus, das hinter der Firewall Ihres Unternehmens gespeichert ist. **Hinweis:** Verwenden Sie einen separaten MID-Server, um Konflikte mit Aktivitäten Discovery von zu vermeiden.
Standard-E-Mail-Adresse	Die Committer-E-Mail-Adresse wird durch den Datensatz „sys_user“ definiert, falls verfügbar. Wenn jedoch das E-Mail-Feld des sys_user-Datensatzes eines Committers leer ist, generiert das System eine alternative E-Mail-Adresse (username@instancename.service-now.com). Sie können auch eine Standard-E-Mail-Adresse eingeben und später ändern. Um diese Standard-E-Mail-Adresse in allen Fällen zu verwenden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen.

Hinweis: Alle Anwendungsentwickler in der Instanz von teilen sich die Anmeldeinformationen, die zum Verknüpfen eines Git-Repositorys mit einer Anwendung verwendet werden.

5. Klicken Sie auf **Importieren**.
   Das System vergleicht die Prüfsumme in der Datei „`checksum.txt`“ mit der aktuellen Prüfsumme. Wenn die Prüfsummenwerte übereinstimmen, überspringt die Integration die Validierung und importiert die Anwendung. Wenn die Prüfsummenwerte nicht übereinstimmen, validiert und bereinigt die Integration zunächst die Anwendungsdateien, bevor sie importiert werden.
6. Klicken Sie auf **Anwendung auswählen**.
   Studio zeigt die Anwendung als neue Option im Fenster „Anwendungen wechseln“ an.

Nächste Maßnahme

- Überprüfen Sie die Upgrade-Protokolle auf Bereinigungen, die während des Imports auf Anwendungsdateien angewendet wurden.
- Wählen Sie die importierte Anwendung aus, um sie zu bearbeiten.

Zugehörige Informationen

MID-Server

Erste Schritte mit Anmeldeinformationen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verknüpfen Sie eine Anwendung oder Anwendungsanpassung mit der Quellcodeverwaltung

Durch die Verknüpfung einer Anwendung oder Anwendungsanpassung mit der Quellcodeverwaltung können Anwendungsentwickler Changes aus einem Git-Repository verwalten.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: Administrator
- Erfahren Sie mehr über Anwendungsanpassungen verwalten.
- Erstellen Sie ein dediziertes Git-Repository für die Anwendung. Um die Sicherheit zu erhöhen, aktivieren Sie die Multifaktor-Authentifizierung für das Git-Repository.
- Generieren Sie ein Zugriffstoken, das die Quellcodeverwaltungsintegration anstelle eines Passworts und eines Multi-Faktor-Authentifizierungsschlüssels verwenden kann. Suchen Sie nach persönlicher Zugriffstoken auf GitHub oder GitLab .
- Beschränken Sie die Berechtigungen für das Zugriffstoken, um Lese- und Schreibzugriff auf das Git-Repository zu ermöglichen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Instanz außerhalb der Produktion über Netzwerkzugriff auf das Git-Repository verfügt.
- Stellen Sie sicher, dass Anwender die E-Mail-Adresse ihren jeweiligen Anwendertabellen-Datensätzen (ServiceNow sys_user) hinzufügen, die sie für ihre Commits im Git-Repository verwenden.
- Weitere Informationen: Migrieren Sie den Verlauf von abgeschlossenen Update-Sätzen zur Quellcodeverwaltung

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

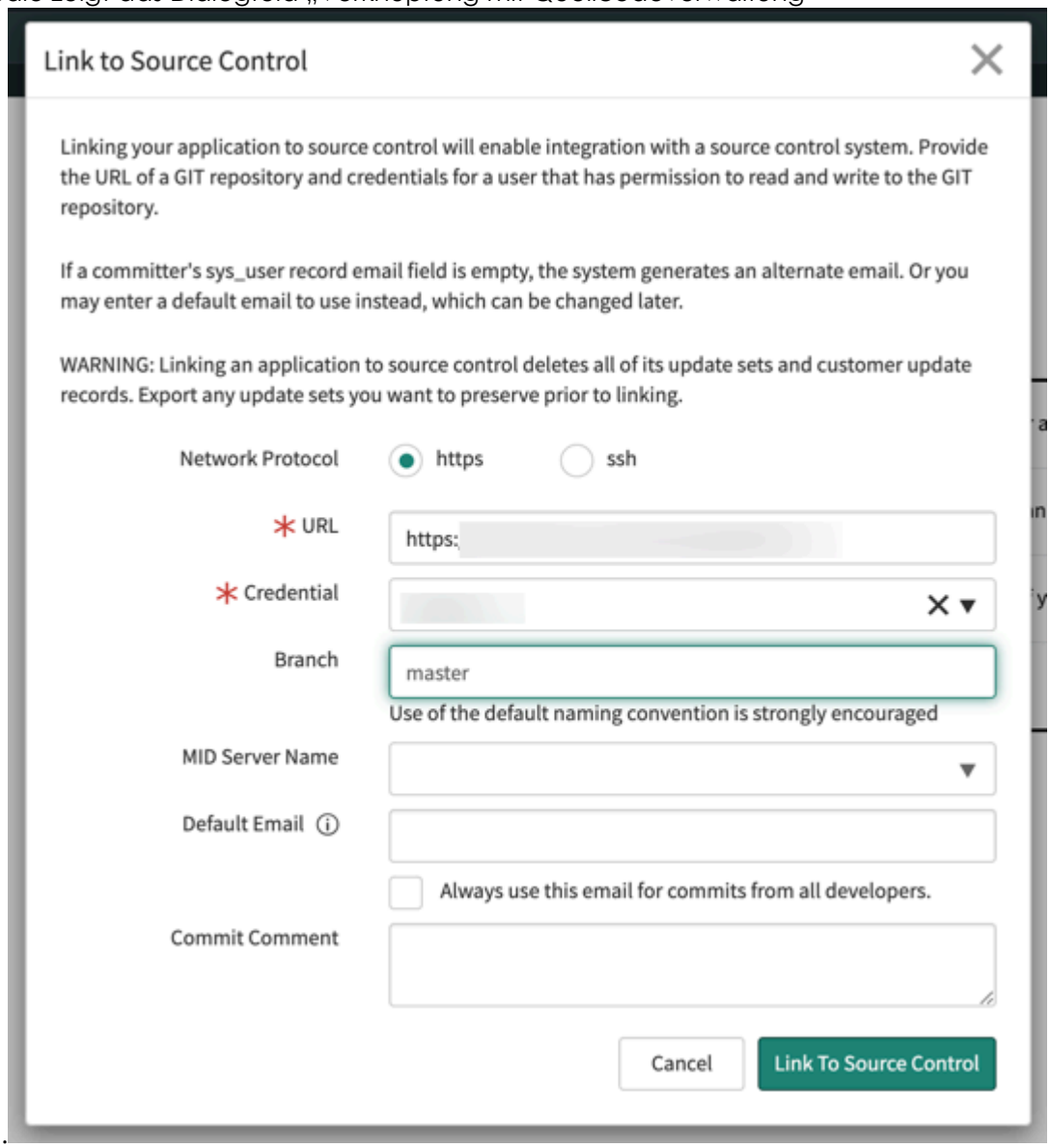
Die Integration der Quellcodeverwaltung unterstützt keine Verknüpfung mit einer Anwendung oder Anpassung in einer Produktionsinstanz. Installieren Sie stattdessen -Anwendungen in einer Produktionsinstanz aus dem Anwendungs-Repository, einem Update Set oder ServiceNow Store.

Prozedur

1. Öffnen Sie die Anwendung, die Sie mit der Quellcodeverwaltung verknüpfen möchten, in Studio.
2. Navigieren zu **Quellcodeverwaltung** > **Verknüpfung mit Quellcodeverwaltung**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Studio zeigt das Dialogfeld „Verknüpfung mit Quellcodeverwaltung“ an.



3. Geben Sie die Verbindungsdetails für das Git-Repository ein.

Verbindungsdetails für die Quellcodeverwaltung

Feld	Beschreibung
Netzwerkprotokoll	HTTPS- oder SSH-Anmeldeinformationstyp, der den sicheren Austausch von Kanaldaten ermöglicht.
URL	Die URL des Git-Repositorys, in dem Sie Anwendungsdateien speichern möchten. Verwenden Sie für das SSH-Protokoll den Befehl zum Generieren des privaten Schlüssels `ssh-keygen -t rsa -m PEM -b 4096 -C „email@address“`.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Wenn die von Ihrem Git-Server bereitgestellte Git-Repository-URL für SSH nicht funktioniert, wenden Sie sich an den Besitzer oder Anbieter des Git-Servers, um die richtige URL zu erhalten. Möglicherweise sind zusätzliche Spezifikationen wie Schemaprotokollpräfixe, Portnummern usw. erforderlich, damit Ihre Git-Repository-URL funktioniert.
Referenz	Die mit dem ausgewählten Protokoll zu verwendenden Anmeldeinformationen. Weitere Informationen zum Erstellen von Anmeldeinformationen finden Sie unter Erste Schritte mit Anmeldeinformationen . **Hinweis:** Wenn Sie das Netzwerkprotokoll SSH auswählen, geben Sie gültige Anmeldeinformationen des privaten SSH-Schlüsseltyps ein. Wenn Sie das Protokoll „https“ auswählen, geben Sie gültige Anmeldeinformationen vom Typ „Anmeldeinformationen für Standardauthentifizierung“ ein.
Verzweigung	Die Repository-Verzweigung, an der innerhalb der Anwendung gearbeitet werden soll.
Name des MID-Servers	Der Name des vorhandenen MID-Servers für die Verknüpfung. **Hinweis:** Verwenden Sie einen separaten MID-Server, um Konflikte mit Aktivitäten Discovery von zu vermeiden. Stellen Sie sicher, dass der MID-Server-Benutzer Dateien in der Tabelle „sys_attachment“ erstellen kann und dass die Tabelle Dateien vom Typ „Paket“ akzeptieren kann. Das Verknüpfen oder Importieren einer Anwendung über einen MID Server ermöglicht den Zugriff auf Repositorys hinter einer Firewall. Weitere Informationen finden Sie in den Themen MID-Server mit Quellcodeverwaltung verwenden und MID-Server
Standard-E-Mail-Adresse	Die Committer-E-Mail-Adresse wird durch den Datensatz „sys_user“ definiert, falls verfügbar. Wenn jedoch das E-Mail-Feld des sys_user-Datensatzes eines Committers leer ist, generiert das System eine alternative E-Mail-Adresse (username@instancename.service-now.com). Sie können auch eine Standard-E-Mail-Adresse eingeben und später ändern. Um diese Standard-E-Mail-Adresse in allen Fällen zu verwenden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen.
Commit-Kommentar	Eine optionale Beschreibung des Repository oder der Anwendung.

Hinweis: Alle Anwendungsentwickler in der Instanz verwenden einen einzigen Satz Repository-Anmeldeinformationen.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das System überprüft die Verbindungs- und Benutzeranmeldeinformationen und zeigt eine Erfolgsmeldung an.

Alle Anwendungsentwickler in der Instanz können Changes mit dem verknüpften Git-Repository verwalten.

Zugehörige Informationen

Erste Schritte mit Anmeldeinformationen

MID-Server mit Quellcodeverwaltung verwenden

Der ServiceNow® MID-Server ermöglicht die Kommunikation und die Bewegung von Daten zwischen einer ServiceNow -Instanz und externen Anwendungen, Datenquellen und Services.

Funktionsweise von Bündeldateien mit dem MID-Server

Die **.bundle-** Datei unterstützt die Quellcodeverwaltungsfunktion mit einem MID Server. Mit einer Bündeldatei verpackt Git ein lokales Repository in eine einzelne Datei. Dies macht die Freigabe oder das Verschieben des Repositorys einfacher und optimierter. Die Datei wird dann an den MID Server gesendet, der sie an das Remote-Repository weitergibt.

„`outgoing.bundle`“ (Vorgänge für Commit) und „`incoming.bundle`“ (Remoteänderungen anwenden) werden für alle Anforderungen an den MID-Server an die Anhangtabelle des MID-Servers [ecc_agent_attachment] angehängt. „`outgoing.bundle`“ wird in der Instanz erstellt, während das „`incoming.bundle`“ auf dem MID Server erstellt wird.

Nachdem ein Vorgang erfolgreich abgeschlossen wurde, wird die Bundle-Datei in ein `goldenes Bündel` „heraufgestuft“ und an die Repository-Konfigurationstabelle [sys_repo_config] angehängt. Wird verwendet, um das Repository auf einem Knoten zu initialisieren, auf dem noch keine Quellcodeverwaltungsvorgänge ausgeführt wurden.

Das Tool „Automatisches Leeren“ [sys_auto_flush] ist eine „Tabellenbereinigung“, die alle `ecc_agent_attachment-` Datensätze entfernt, die älter als 30 Tage sind. Mit dieser Aktion wird auch der entsprechende Anhang entfernt.

Die Paketdateien werden auf dem MID-Server gespeichert und dann im Importverzeichnis auf dem MID-Server gespeichert.

Auf dem MID Server wird die Paketdatei im Ordner „Import“ gespeichert. Dieser Ordner befindet sich unter dem Benutzerverzeichnis, das durch die Systemeigenschaft (user.dir) definiert wird, die Benutzer konfigurieren können. Die Paketdatei wird als Teil der Systemleerung am Ende jedes Vorgangs entfernt.

Arbeiten mit dem MID Server

Hinweis: Bei Verwendung eines MID-Servers können Quellcodeverwaltungsvorgänge bei größeren Anwendungen länger dauern, da die gesamte App nach dem Export gebündelt wird und von der Größe der App abhängig ist.

- Vermeiden Sie Konflikte mit Discovery, und erstellen Sie Dateien für die Tabelle „Systemanhang“ [sys_attachment]: MID Server
- Erfahren Sie mehr über die Einschränkungen von Systemeigenschaften: Konfigurieren Sie die Systemeigenschaften von Anhängen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Migrieren Sie den Verlauf von abgeschlossenen Update-Sätzen zur Quellcodeverwaltung

Bei Verknüpfung mit der Quellcodeverwaltung können Anwendungsentwickler mit dieser Funktion die Informationen in abgeschlossenen Update Sets in den Verlauf der Quellcodeverwaltung migrieren.

Vor der Migration

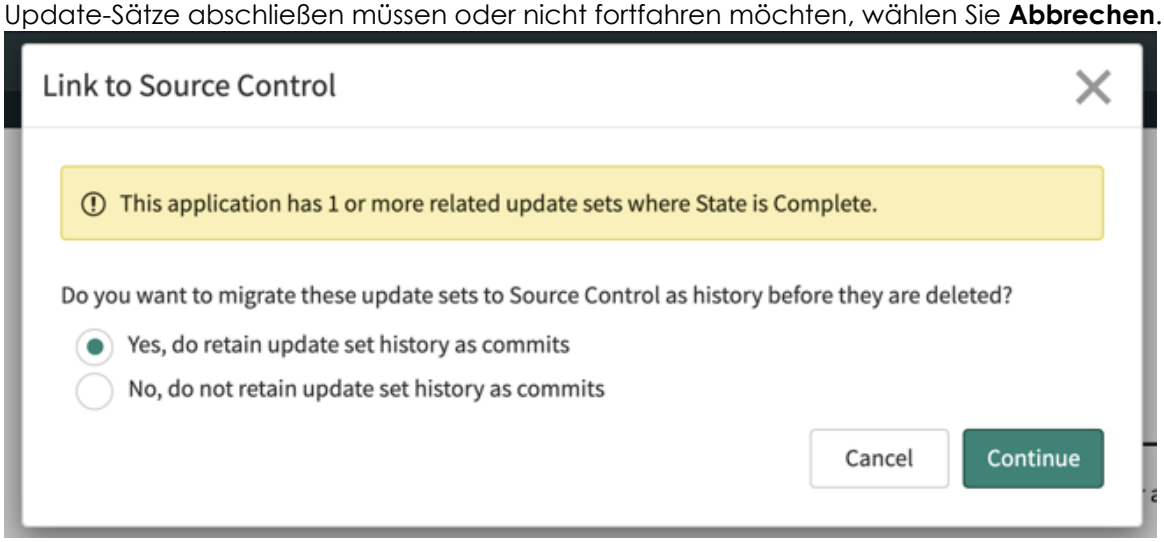
Vergewissern Sie sich, dass die folgenden Kriterien erfüllt sind, bevor Sie versuchen, Ihre Update Sets zu migrieren:

- Erforderliche Rolle: Administrator
- Lesen Sie das Thema Verknüpfen Sie eine Anwendung oder Anwendungsanpassung mit der Quellcodeverwaltung .
- Schließen Sie alle Update Sets für Ihre Anwendung ab, die Sie als Quellcodeverwaltungsverlauf exportieren möchten.
- Exportieren Sie den abgeschlossenen Update-Satz, wenn Sie ihn beibehalten möchten.

Wenn Sie eine Anwendung mit der Quellcodeverwaltung verknüpfen, werden die Update-Sätze und Kunden-Update-Datensätze gelöscht. Nachdem Sie eine Verknüpfung mit der Quellcodeverwaltung hergestellt haben und die Anwendung über abgeschlossene Update-Sätze verfügt, werden Sie aufgefordert, im Dialogfeld unten eine Auswahl zu treffen.

- Wenn Sie „Ja, Update-Satz-Verlauf als Commits beibehalten“ auswählen, wird der Update-Satz-Verlauf als Commits der Quellcodeverwaltung beibehalten.
- Wenn Sie „Nein, Update-Satz-Verlauf nicht als Commits beibehalten“ auswählen, werden sie nicht als Commits beibehalten.

Unabhängig davon, welche Option Sie auswählen, wird durch Wählen von „ **Fortsetzen**“ der **Vorgang Mit Quellcodeverwaltung** verknüpfen gestartet und alle abgeschlossenen Update-Sätze und alle Kunden-Update-Datensätze werden gelöscht. Wenn Sie zusätzliche Update-Sätze abschließen müssen oder nicht fortfahren möchten, wählen Sie **Abbrechen**.



Für jeden abgeschlossenen Update-Satz mit Updates für die Anwendung, die Sie mit der Quellcodeverwaltung verknüpfen, werden Commits automatisch vom System basierend auf den sys_update_xml-Datensätzen in den Update-Sätzen generiert. Die Commits werden nach dem Zeitstempel **„sys_recorded_at“** sortiert. Für globale Anwendungen: Alle **sys_update_xml-** Datensätze, die zu der Anwendung gehören und Teil eines abgeschlossenen globalen Update Set sind, werden als historische Commits erfasst.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn der Vorgang „Link zu Quellcodeverwaltung verknüpfen“ abgeschlossen ist, ist der letzte Commit der aktuelle Status Ihrer Anwendung in seiner Gesamtheit. Sie können historische Commits in Ihrem Git-Repository anzeigen oder indem Sie auf die Menüoption Quellcodeverwaltung klicken und **Verlauf anzeigen**auswählen. Updates sind in mehrere Commits aufgeteilt:

- Wenn Updates für eine Datei vorhanden sind, die zwischen verschiedenen Update-Sätzen in der falschen Reihenfolge sind.
- Ob ein Update Set mehrere Update-Datensätze für eine einzelne Datei enthält.

Die Commits für einen Update-Satz werden in mehrere Commits ([Historischer Commit 1], [Historischer Commit 2]...) aufgeteilt, um jedes Update darzustellen. Dadurch wird sichergestellt, dass jede Datei einen geordneten Verlauf von Aktualisierungen hat.

⚠ **Warnung:** Jeder Commit mit dem Präfix [Historischer Commit] wird nur generiert, um seinen Verlauf anzuzeigen. Versuchen Sie nicht, diese Commits im Entwicklungsprozess auszuchecken, da sie nicht unbedingt einen stabilen Snapshot der Anwendung darstellen.

Der Ordner **„author_selective_update“** wird erst beim ersten Commit erstellt. Das bedeutet, dass Sie beim ersten Commit möglicherweise Dateien wie **„sys_choice** “-Dateien sehen, die umbenannt und aus dem Ordner „update“ in den Ordner **„author_selective_update“** verschoben werden. Alle Dateien, die aus Update-Sätzen in historischen Commits gelöscht werden, werden gelöscht und nicht in den Ordner **„author_elective_update“** verschoben, wie dies bei tatsächlichen Commits der Fall wäre. Während des ersten Commits werden DELETE-Nutzlasten auch für alle DELETE sys_update_xml-Datensätze erstellt, die als Teil abgeschlossener Update-Sätze gelöscht wurden.

Beispiel für eine Commit-Nachricht:

```
[Historical Commit 1] <Name of update set that this commit belongs to>
Description: <Description of update set that this commit belongs to>
Update Set was completed on / installed on <date>
Update Set was completed by <sys_user user_name > <sys_user email>
{
```

Zusätzliche Werte aus dem Datensatz „sys_update_set“ (siehe Abschnitt **„Anpassung“** weiter unten)

```
}
{
```

Informationen zu Batch-Update-Sätzen: Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **„Batch-Update-Sätze“** weiter unten.

Update Sets als Batch verwenden

Wenn ein Update Set Teil eines Batch Update Set ist, werden diese Informationen im folgenden Format an die Commit-Nachricht angehängt, wobei die höchste Zahl die Batch Base ist:

```
{
"1": {
"parent": "<name of parent update set>",
"description": "<description of parent update set>"
},
"2": {
"parent": " <name of parent 1’s parent update set> ",
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
"description": " <description of parent 1's parent update set> "
}
}
```

Anpassung

Sie können zusätzliche Felder hinzufügen, die in der Commit-Nachricht enthalten sind, indem Sie die Eigenschaft **„glide.source_control.historical_commit_fields“** hinzufügen. Der Wert ist eine durch Kommas getrennte Liste von Feldern, die der Anwender aus den XML-Feldern „sys_update_set“ aufnehmen möchte. Leerzeichen und ungültige oder falsch geschriebene Feldnamen werden ignoriert. Diese Eigenschaft wird für alle Anwendungen verwendet, die von der Instanz aus mit der Quellcodeverwaltung verknüpft sind, wenn der Committter die Beibehaltung des Update-Satz-Verlaufs auswählt.

Hinweis: Wenn der Wert eines Felds auf eine andere Tabelle oder sys_id verweist, wird nur der Wert des Felds hinzugefügt. Beispiel: sys_id für einen Anwender anstelle des Namens des Anwenders.

XML-Beispiel

```
<xml>
  <sys_update_set>
    <application
    display_value="test_app2">a388a8735be720107c7899b8b681c7d8</application>
    <base_update_set/>
    <completed_by display_value="System
    Administrator">6816f79cc0a8016401c5a33be04be441</completed_by>
    <completed_on>2021-04-22 22:14:38</completed_on>
    <description>added a script include</description>
    <install_date/>
    <installed_from/>
    <is_default>false</is_default>
    <merged_to/>
    <name>update set 1</name>
    <origin_sys_id/>
    <parent/>
    <release_date/>
    <remote_sys_id/>
    <state>complete</state>
    <sys_created_by>admin</sys_created_by>
    <sys_created_on>2021-04-22 22:13:45</sys_created_on>
    <sys_id>6961f0f75be720107c7899b8b681c71f</sys_id>
    <sys_mod_count>1</sys_mod_count>
    <sys_updated_by>admin</sys_updated_by>
    <sys_updated_on>2021-04-22 22:14:38</sys_updated_on>
  </sys_update_set>
</xml>
```

Wert der Eigenschaft



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnis in Commit-Nachricht



Bearbeiten Sie eine Git-Repository-Konfiguration

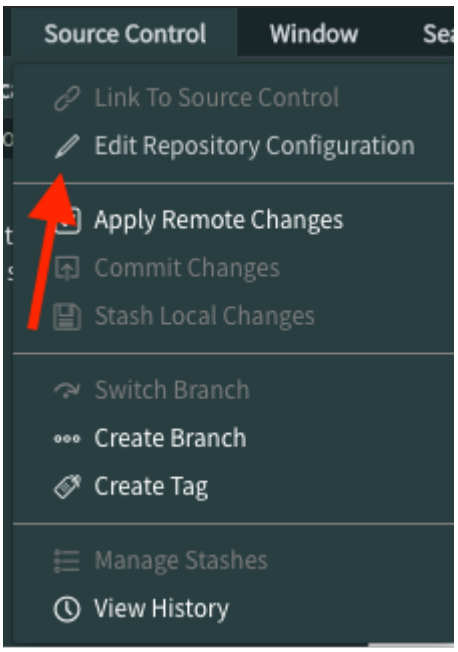
Sie können ein Git-Repository bearbeiten, um die Auswahl des Netzwerkprotokolls, Anmeldeinformationen oder andere Feldeinträge zu ändern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

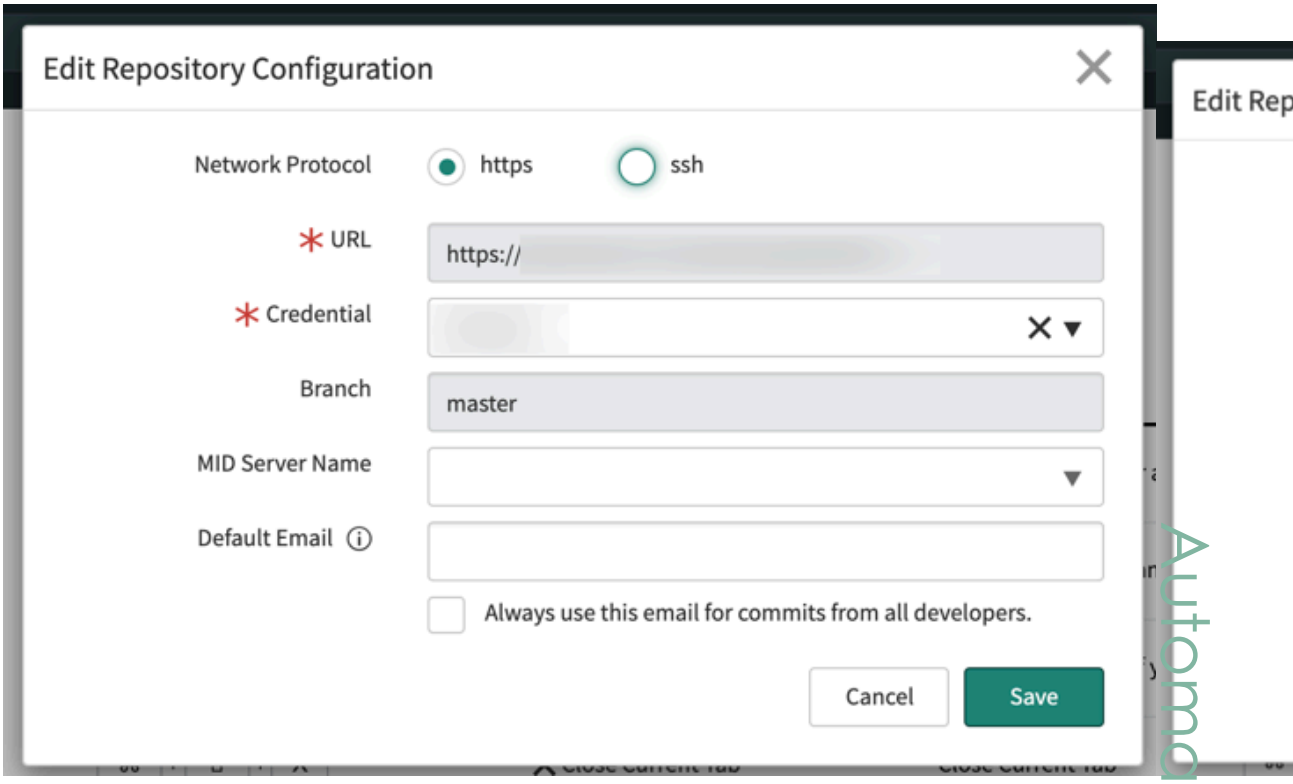
Prozedur

1. Wählen Sie in Studio aus **Repository-Konfiguration bearbeiten**.



2. Wählen Sie das Netzwerkprotokoll **https** oder **ssh,** und geben Sie die URL-Adresse Ihres Repositorys ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Ändern Sie bei Bedarf Ihre Anmeldeinformationen oder den Namen des MID-Servers.

   Hinweis: Wenn Sie keinen MID-Server-Namen haben, können Sie einen neuen aus der Dropdown-Liste auswählen. Wenn Sie einen neuen MID-Server auswählen, Remote-Changes übernehmen im Quellcodeverwaltungsmenü, bevor Sie weitere Quellcodeverwaltungsvorgänge ausführen, um Fehler zu vermeiden.

   Für das Feld „Standard-E-Mail“ wird die E-Mail-Adresse des Committers durch den Datensatz „sys_user“ definiert, falls verfügbar. Wenn jedoch das E-Mail-Feld des sys_user-Datensatzes eines Committers leer ist, generiert das System eine alternative E-Mail-Adresse (username@instancename.service-now.com). Sie können auch eine Standard-E-Mail-Adresse eingeben und später ändern. Um diese Standard-E-Mail-Adresse in allen Fällen zu verwenden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Remote-Changes übernehmen

Anwendungsentwickler können Changes aus einem verknüpften GIT-Repository abrufen, um Remote-Changes auf die lokale Instanz anzuwenden.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: Administrator
- Verknüpfen Sie eine Anwendung oder Anwendungsanpassung mit der Quellcodeverwaltung

Prozedur

Navigieren zu **Alle** > **Quellcodeverwaltung** > **Remote-Changes übernehmen**.
Die folgenden Operationen werden ausgeführt:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Das System holt die neuesten Changes aus dem Remote-Repository
- Das System wendet die Remote-Changes auf die Instanz an
- Das System identifiziert alle Change-Konflikte, die gelöst werden müssen

Bei Konflikten zeigt das System das Fenster **Konflikte lösen** an.

Delta-Laden ist in den Systemeigenschaften standardmäßig aktiviert, sodass Ihre Daten nicht entfernt werden. Sie können diese Funktion deaktivieren, wenn Daten automatisch gelöscht werden sollen.

Hinweis: Nach **dem Ausführen von Remote-Changes** für die Quellcodeverwaltung oder einem anderen Vorgang kann die folgende Fehlermeldung angezeigt werden: `Laden der Datei *.xml übersprungen, XML-Dokument kann nicht analysiert werden, Git-Merge-Konflikttoken gefunden`. Stellen Sie sicher, dass die Dateien in Ihrer Anwendung keine Werte enthalten, die vom Git-Repository als Zusammenführungskonflikt-Token interpretiert werden. Obwohl es sich dabei nicht um tatsächliche Konflikte handelt, sollten Sie sie trotzdem entfernen. Beispiele für diese Werte sind:

`>>>>>>>`

`=======`

`<<<<<<<`

Nächste Maßnahme
Lösen Sie sämtliche Change-Konflikte.

Changes committen

Anwendungsentwickler können ihre Changes an der Instanz in das verknüpfte Git-Repository committen. Sie können entweder einige Changes zum Committen auswählen oder alle Changes in der Instanz gleichzeitig committen.

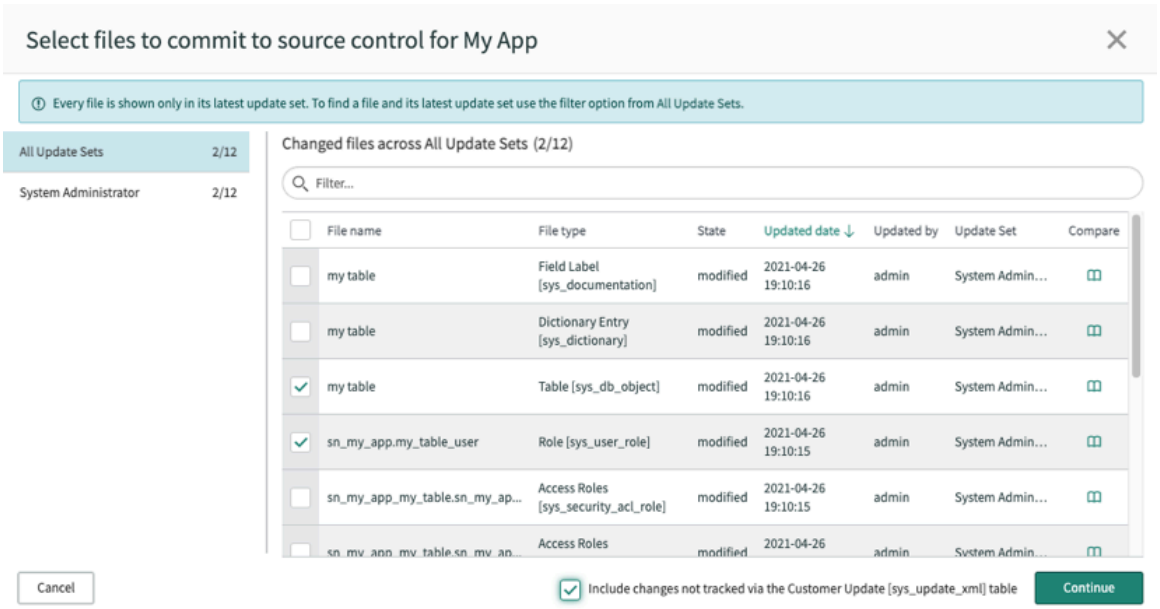
Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: Administrator
- Verknüpfen Sie eine Anwendung oder Anwendungsanpassung mit der Quellcodeverwaltung

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Quellcodeverwaltung** > **Changes committen**.
   Das System zeigt das Fenster **Dateien für Commit für Quellcodeverwaltung auswählen an**.
   Die Datei ändert sich von allen angezeigten Update-Sätzen. Standardmäßig ändert sich die Datei von der aktuellen Update-Satz-Anzeige.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



2. Wählen Sie die Dateiänderungen aus, die Sie committen möchten.
3. Um nicht nachverfolgte Änderungen einzubeziehen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Änderungen einbeziehen, die nicht über die Tabelle „Kundenupdate“ [sys_update_xml] nachverfolgt wurden**.
   - Der Standardwert für dieses Kontrollkästchen wird über die Eigenschaft **„glide.sourcecontrol.default_commit_mode“** festgelegt.
     - Die Eigenschaft kann auf **„include_untracked“** oder **„exclude_untracked“**festgelegt werden.
     - Der Modus **„include_untracked“** committet die Updates an die Anwendung, die keine sys_update_xml-Datensätze generieren, sowie alle vom Benutzer ausgewählten Updates.
     - Der Modus **„exclude_untracked“** legt nur Aktualisierungen fest, die vom Benutzer im Dialogfeld **„Dateien für Commit für Quellcodeverwaltung auswählen“ ausgewählt** wurden.
   - Die Basissystemeinstellung für die Eigenschaft lautet **„exclude_untracked“**.
   - Vor dem Rome-Release ServiceNow wird nur der Modus **„include_untracked“** verwendet.

   Um das Kontrollkästchen auszublenden und den Wert der Eigenschaft **„glide.sourcecontrol.default_commit_mode“** zu verwenden, erstellen Sie die Eigenschaft **„sn_devstudio.vcs.allow_commit_mode_selection“**, und legen Sie sie auf „falsch“ fest. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, kann dies zu Leistungseinschränkungen führen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

Commits finden in den folgenden Fällen immer im Modus **„Include_untracked“** statt:

- Wird zum ersten Mal mit der Quellcodeverwaltung verknüpft. (Weitere Informationen finden Sie unter Verknüpfen Sie eine Anwendung oder Anwendungsanpassung mit der Quellcodeverwaltung.)
- Veröffentlichen einer Anwendung, die mit der Quellcodeverwaltung von ServiceNow Studio verknüpft ist. (Weitere Informationen finden Sie unter Veröffentlichen Sie eine Anwendung aus ServiceNow Studio, wenn sie mit der Quellcodeverwaltung verknüpft ist.)
- Der Modus „Selektiver Commit“ ist deaktiviert.

4. Klicken Sie auf **Fortsetzen**.
5. Geben Sie im **Feld Commit-Kommentar**einen Kommentar für die Changes ein.
6. Klicken Sie auf **Dateien committen**.
   Die folgenden Operationen werden ausgeführt:
   - Alle lokalen Changes werden identifiziert.
   - Alle lokalen Changes werden in das Remote-Repository committet.

Hinweis: Eine Liste bekannter Dateien, die keine Kunden-Update-Datensätze enthalten und nicht nachverfolgt werden, finden Sie unter Tabelle „Kundenupdates“. .

Stash für lokale Änderungen ausführen

Anwendungsentwickler können Changes entfernen und lokal speichern, um sie später anzuwenden.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: Administrator
- Anwendungen mit Quellcodeverwaltung verknüpfen
- Eine oder mehrere Anwendungsdateien ändern

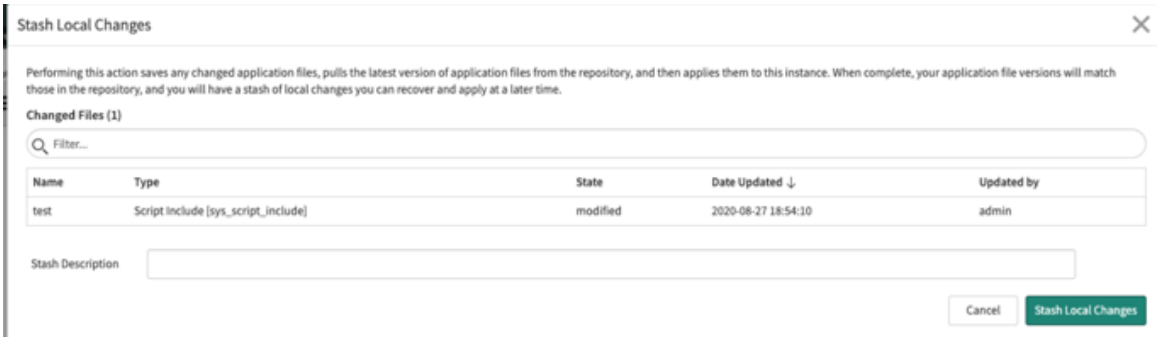
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Durch das Ausführen eines Stashes für Changes werden diese aus der aktuellen Anwendung entfernt und gespeichert, damit sie von einem Entwickler später angewendet oder gelöscht werden können.

Prozedur

1. Navigieren Sie von Studiozu **Quellcodeverwaltung** > **Stash für lokale Changes ausführen**.
   Eine Liste der lokal geänderten Dateien wird angezeigt.
2. Geben Sie Ihre Beschreibung ein.
3. Klicken Sie auf **Stash für lokale Changes ausführen**.
   Die aktuellen Changes werden gespeichert, und es wird eine Erfolgsmeldung angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis: Ab Release San Diego werden Benutzerinformationen bei jedem Update während des Stashings beibehalten. Wenn der Stash angewendet wird, wird jedes Update im laufenden lokalen Update Set des jeweiligen Benutzers wiederhergestellt.

Nächste Maßnahme

- Dialogfeld schließen
- Stashes verwalten

Weitere Informationen finden Sie unter Erste Schritte mit Anmeldeinformationen

Verzweigung wechseln

Anwendungsentwickler können zu einer anderen Repository-Verzweigung wechseln, um mit einer anderen Version der Anwendung zu arbeiten.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: Administrator
- GIT-Repository mit einer oder mehreren verfügbaren Verzweigungen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Quellcodeverwaltung** > **Verzweigung wechseln**.
   Das Fenster „Verzweigung wechseln“ wird angezeigt.
2. Wahlweise: Wenn in der Instanz lokale Changes vorhanden sind, können Sie diese speichern oder verwerfen.

Optionen	Beschreibung
Lokale Changes speichern	Speichert lokale Changes, bevor zu einer alternativen Verzweigung gewechselt wird. Sie können die gespeicherten Changes später zusammenführen oder verwerfen.
Lokale Changes verwerfen	Löscht dauerhaft alle lokalen Changes, bevor zu einer alternativen Verzweigung gewechselt wird.

Hinweis: Gehen Sie beim Verwerfen lokaler Changes vorsichtig vor. Da alle Anwendungsentwickler Repository-Anmeldeinformationen gemeinsam nutzen, gibt es keine Möglichkeit, nur einen Satz von Benutzer-Changes zu verwerfen. Beachten Sie, dass Sie verworfene Changes später nicht wiederherstellen können.

3. Wählen Sie die Verzweigung aus, zu der Sie wechseln möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Klicken Sie auf **Verzweigung wechseln**.
   Studio aktualisiert die lokale Anwendung entsprechend der Verzweigungsversion aus dem Repository.

Verzweigung erstellen

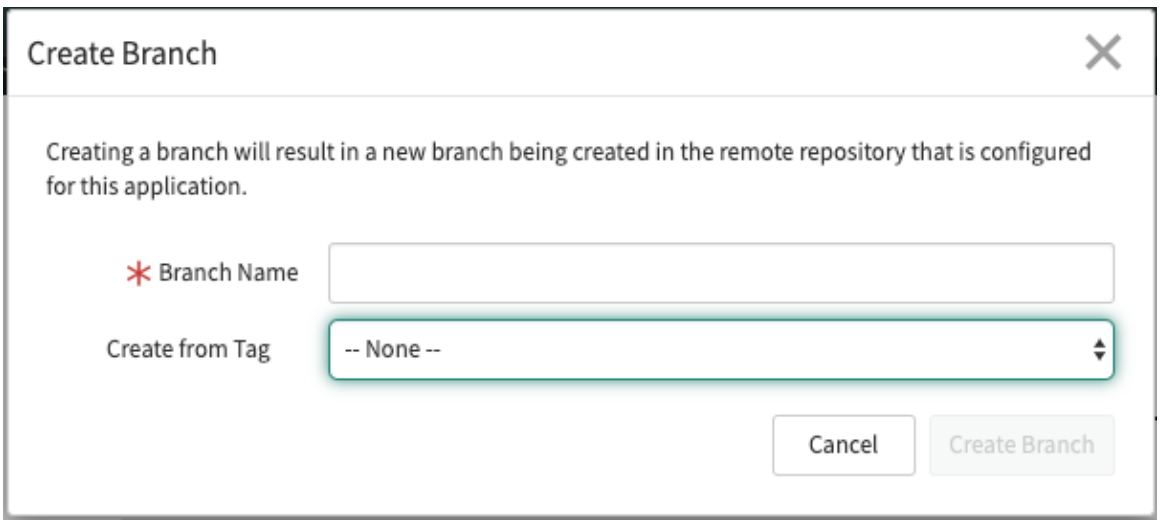
Anwendungsentwickler können eine Verzweigung erstellen, um mit einer neuen Version einer vorhandenen Anwendung zu arbeiten.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin oder sn_group_creator.app_creator
- Verknüpfen Sie eine Anwendung oder Anwendungsanpassung mit der Quellcodeverwaltung

Prozedur

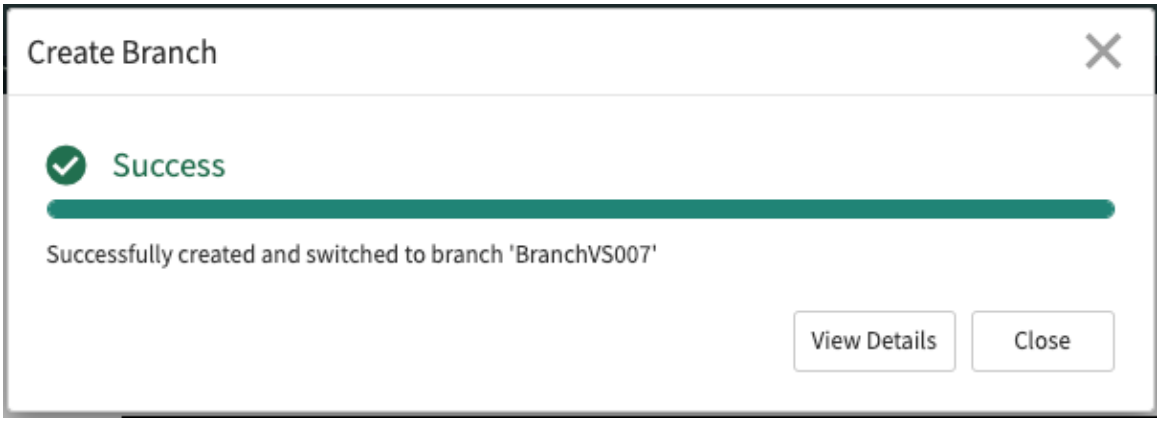
1. Navigieren zu **Alle** > **Quellcodeverwaltung** > **Verzweigung erstellen**.
   Studio öffnet das Fenster „Verzweigung erstellen“.



2. Geben Sie den Namen unter **Verzweigungsname** ein.
3. Wahlweise: Um eine Verzweigung aus einem Tag zu erstellen, klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Aus Tag erstellen**,und wählen Sie ein vorhandenes Tag aus.
4. Klicken Sie auf **Verzweigung erstellen**.
   Studio erstellt die Verzweigung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Klicken Sie auf **Schließen**.

Nächste Maßnahme
Übernehmen Sie Changes für die neue Verzweigung.

Legen Sie die Standardverzweigung fest

Legen Sie eine Standardverzweigung fest, wenn Sie eine andere als die Hauptverzweigung für neue Changes oder für Ihr Haupt-Entwicklungs-Repository verwenden möchten.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: Administrator
- Verknüpfen Sie eine Anwendung oder Anwendungsanpassung mit der Quellcodeverwaltung

Prozedur

1. Führen Sie die Schritte zum Hinzufügen einer Systemeigenschaft aus.
2. Fügen Sie die Eigenschaft **„glide.source_control.default_branch_name“** hinzu, und geben Sie den Standardverzweigungsnamen des GIT-Quellcodeverwaltungs-Repositorys an, mit dem Sie arbeiten möchten (Abrufanforderungen, Code-Commits usw.).

Ergebnisse
Die Arbeit von Anwendungsentwicklern wird über verwaltet und in der Standardverzweigung gespeichert, sofern nicht anders angegeben. Wenn er nicht geändert wird, wird dieser Wert standardmäßig auf „sn_instances/“ festgelegt.<instance_name> .

Stashes verwalten

Anwendungsentwickler können Changes, für die ein Stash ausgeführt wurde, in Studio anwenden oder löschen.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: Administrator
- Anwendungen mit Quellcodeverwaltung verknüpfen
- Für eine oder mehrere Anwendungsdatei-Changes einen Stash ausführen

Prozedur

1. Navigieren Sie von Studiozu **Quellcodeverwaltung** > **Stashes verwalten**.
   Eine Liste der Changes, für die lokal ein Stash ausgeführt wurde, wird angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Klicken Sie auf die Aktion neben dem zu verwaltenden Stash.

Option	Bezeichnung
Übernehmen	Übernimmt die Changes an der Anwendung, für die ein Stash ausgeführt wurde, und prüft auf Konflikte.
Löschen	Entfernt die Changes, für die ein Stash ausgeführt wurde.
Ansicht	Zeigen Sie die Liste der Changes im Stash an.

Konflikte lösen

Anwendungsentwickler können auswählen, welche Anwendungsdateiversion verwendet werden soll, wenn Remote-Changes oder Changes, für die ein Stash ausgeführt wurde, übernommen werden.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: Administrator
- Anwendungen mit Quellcodeverwaltung verknüpfen
- Changes übernehmen, für die ein Stash ausgeführt wurde

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Konflikte treten auf, wenn mehrere Change-Versionen derselben Anwendungsdatei vorhanden sind: ein Satz von Changes in der Remote-Version oder der Version, für die ein Stash ausgeführt wurde, und ein weiterer Satz von Changes in der lokalen Version. Studio erfordert, dass Entwickler Konflikte lösen, bevor Sie Remote-Changes oder Changes, für die ein Stash ausgeführt wurde, anwenden.

Prozedur

1. Wenden Sie in Studio Remote-Changes und Changes an, für die ein Stash ausgeführt wurde.
   Wenn das System einen Konflikt feststellt, wird das Dialogfeld „Konflikte lösen“ angezeigt.
2. Wählen Sie aus, wie der Konflikt gelöst werden soll.

Option	Bezeichnung
Aktion auswählen	Übernehmen oder verwerfen Sie alle Changes, für die ein Stash ausgeführt wurde. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.
Changes manuell zusammenführen	Wählen Sie individuell aus, welche Changes angewendet werden sollen. Fahren Sie mit Schritt 6 fort.

3. Wenn Sie alle Changes, für die ein Stash ausgeführt wurde, anwenden oder verwerfen möchten, wählen Sie eine **Aktion** aus.

Option	Bezeichnung
Changes übernehmen, für die ein Stash ausgeführt wurde	Wendet die Anwendungsdateiversion aus den Changes, für die ein Stash ausgeführt wurde, an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Changes verwerfen, für die ein Stash ausgeführt wurde	Wendet die Anwendungsdateiversion aus dem aktuellsten Abruf aus dem Repository an.

4. Klicken Sie auf **Changes übernehmen, für die ein Stash ausgeführt wurde**.
   Die ausgewählten Änderungen werden übernommen.
5. Klicken Sie auf **Dialogfeld schließen**.
6. Wenn Sie die in Konflikt stehenden Changes zusammenführen möchten, klicken Sie auf **Manuell anwenden**.
   Es wird eine Liste der Versionsunterschiede nach Feld angezeigt.
7. Wählen Sie die Feldwerte aus, die die zusammengeführte Anwendungsdatei haben soll.
8. Klicken Sie auf **Zusammenführung speichern**.
   Die ausgewählten Änderungen werden übernommen.

Commit-Verlauf anzeigen

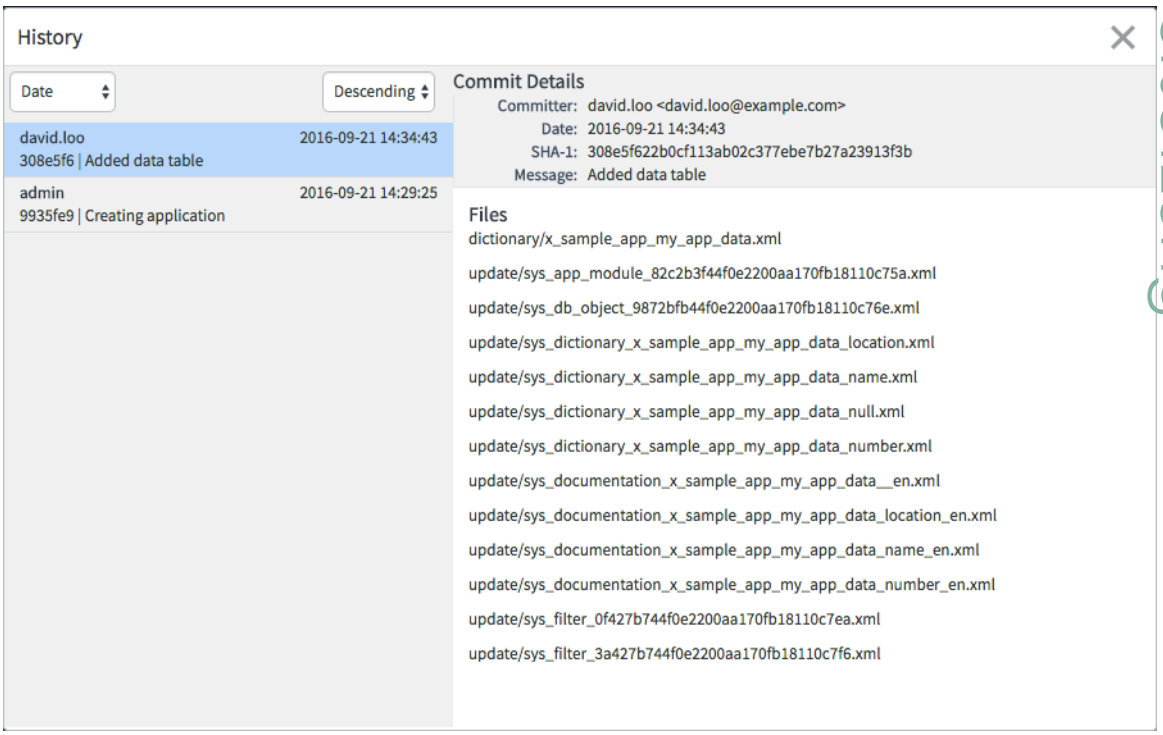
Anwendungsentwickler können den Commit-Verlauf von Anwendungen anzeigen, die mit einem Quellcodeverwaltungs-Repository verbunden sind.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: Administrator
- Eine vorhandene Verknüpfung zu einem GIT-Repository

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Quellcodeverwaltung** > **Verlauf anzeigen**.
   Das Fenster „Verlauf“ wird angezeigt.



2. Wählen Sie den Typ der Commit-Sortierreihenfolge aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Datum	Sortiert nach Commit-Datum.
Committer	Sortiert nach Benutzername.

3. Wählen Sie die Richtung der Sortierreihenfolge.

Option	Bezeichnung
Absteigend	Sortiert Datumsangaben vom jüngsten zum ältesten Datum. Sortiert Benutzernamen umgekehrt alphabetisch von Z nach A.
Aufsteigend	Sortiert Datumsangaben vom ältesten zum jüngsten Datum. Sortiert Benutzernamen alphabetisch von A nach Z.

Commits werden nach der ausgewählten Sortierreihenfolge sortiert.

4. Wählen Sie ein Commit aus.
Die Commit-Details für das ausgewählte Commit werden angezeigt.
5. Prüfen Sie die Commit-Details.

Commit-Details

Feld	Beschreibung
Committer	Der Benutzer, der den Change bestätigt hat.
Datum	Der Datums-/Zeitstempel des Commits.
SHA-1	Der sichere Hashwert, der dieses Commit im Repository identifiziert.
Nachricht	Die Commit-Nachricht, die diesem Commit zugeordnet ist.
Dateien	Die Liste der Anwendungsdateien, die in diesem Commit geändert wurden.

6. Schließen Sie das Verlaufsfenster.

Verschieben Sie Anwendungsdateien in ein GIT-Repository

Verschieben Sie mit der Quellcodeverwaltung verknüpfte Anwendungsdateien in einen beliebigen Ordner des Repositorys. Ermöglichen Sie Anwendungsentwicklern, unterstützende Inhalte wie automatisierte Tests im selben Repository zu speichern wie die von ihnen unterstützten Anwendungen.

Vorbereitungen

- Verknüpfen Sie eine Anwendung oder Anwendungsanpassung mit der Quellcodeverwaltung
- Erforderliche Rolle: Anmeldeinformationen für Quellcodeverwaltung mit Schreibzugriff

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Durch das Verknüpfen einer Anwendung mit der Quellcodeverwaltung wird auf der Stammebene des Repositorys eine Eigenschaftentextdatei mit dem Namen `sn_source_control.properties` generiert. Die Eigenschaftendatei gibt den Ordner an, der die Anwendungsdateien enthält. Die Integration verfolgt Änderungen an

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

diesen Anwendungsdateien, indem eine Datei „`checksum.txt`“ generiert wird. Wenn die Prüfsumme übereinstimmt, überspringt die Integration den Validierungs- und Bereinigungsprozess. Wenn die Prüfsumme nicht übereinstimmt, validiert und bereinigt die Integration die Anwendungsdateien im Rahmen der Quellcodeverwaltung. Die Integration ignoriert alle Repository-Inhalte außerhalb des Anwendungspfads.

Hinweis: Sie können die Systemeigenschaften **glide.source_control.checksum_required** festlegen, um optionale Prüfsummenvalidierungen und -bereinigungen zu aktivieren, und **glide.source_control.checksum_quick_install**, um Bereinigungsschritte bei Prüfsummenübereinstimmungen zu umgehen. Weitere Informationen finden Sie unter Verfügbare Systemeigenschaften .

Prozedur

1. Melden Sie sich beim Quellcodeverwaltungs-Repository an, das mit der Anwendung verknüpft ist.
2. Erstellen Sie den Zielordner, in den Sie die Anwendungsdateien verschieben.

   Example
   Erstellen Sie beispielsweise die Ordner `src/app`.
3. Verschieben Sie den Ordner, der Ihre Anwendungsdateien enthält, in den Zielordner.

   Example
   Verschieben Sie beispielsweise den Ordner `demo_my_app` nach `src/app`.
4. Zur Stammebene des Repository navigieren.
5. Öffnen Sie die Textdatei `sn_source_control.properties` in einem Texteditor.
6. Geben Sie für die Eigenschaft `path=` den Ordnerpfad ein, in den Sie die Anwendungsdateien verschoben haben.

   Example
   Geben Sie beispielsweise `path=src/app`ein.
7. Speichern Sie die Eigenschaftendatei.

Nächste Maßnahme

Melden Sie sich bei Ihrer -Instanz an, und führen Sie Quellcodeverwaltungsvorgänge über Studioaus.

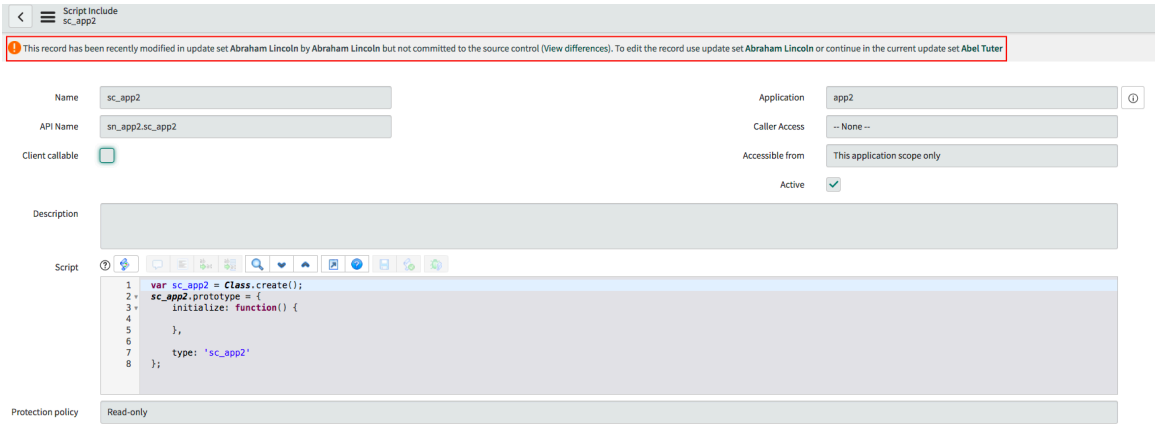
Kollisionsvermeidung

Vermeiden Sie es, eine Anwendungsdatei über verschiedene Update Sets hinweg zu ändern, um eine nahtlose Experience während des Commit-Prozesses zu gewährleisten.

Wenn der angemeldete Benutzer eine Anwendungsdatei öffnet, die in einem anderen Update Set als dem aktuellen Update Set des Benutzers für die entsprechende Anwendung geändert wurde:

- In der Anwendungsdatei wird eine Kollision erkannt, und eine Warnmeldung wird angezeigt.
- Der angemeldete Benutzer wird aufgefordert, ein Update Set auszuwählen.
- Auf die Anwendungsdatei wird eine schreibgeschützte Schutzrichtlinie angewendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Benutzer kann erst Änderungen an der Anwendungsdatei vornehmen, nachdem er das erforderliche Update Set ausgewählt hat.

Hinweis: Diese Funktion gilt nur für Anwendungen, die mit GIT verknüpft sind.

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion zur Vermeidung von Kollisionen mithilfe der Eigenschaft *glide.ui.vcs.collision_avoidance* in der Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties]. Standardmäßig ist diese Funktion aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Verfügbare Systemeigenschaften .

Wenn die Funktion aktiviert ist, können Benutzer nicht im Standard-Update Set der Anwendung arbeiten. Wenn einem Benutzer das Standard-Update Set zugewiesen ist, wird ein eindeutiger Update Set erstellt, wenn er sich nach Aktivierung der Funktion zur Vermeidung von Kollisionen zum ersten Mal bei der Anwendung anmeldet. Dieses neue Update Set ist spezifisch für den Benutzer in der aktuellen Anwendung.

Der Name des für den angemeldeten Anwender spezifischen Update-Satzes lautet: Anwender-ID oder Anwendername basierend auf dem Wert, der für die Eigenschaft *glide.ui.vcs.updateset_identifier* in der Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] angegeben ist. Weitere Informationen finden Sie unter Verfügbare Systemeigenschaften . Standardmäßig ist der Name des Update Sets auf den Namen des angemeldeten Benutzers festgelegt. Benutzer können das Update Set jedoch umbenennen.

Delta-Laden

„Delta Loading“ ist eine optimierte Methode zum Laden einer Anwendung aus einem Git-Repository.

Wenn Sie Verzweigungen wechseln und Remote-Changes anwenden, stellt die Delta-Ladefunktion sicher, dass nur die geänderten Updates geladen werden. Anstatt die Anwendung vollständig deinstallieren und neu installieren zu müssen, werden nur die Änderungen aktualisiert. Das beschleunigt und vereinfacht den Prozess für Entwickler, und macht es unnötig, während der Entwicklung alle Verzweigungen zu verwenden. In Tabellen gespeicherte Daten bleiben während dieser Vorgänge erhalten, sodass Sie die Demodaten nach einer Neuinstallation oder einem Verzweigungsvorgang nicht mehr zurück in die Anwendung laden müssen.

Vorteile von Delta-Laden

Zeitersparnisse

Normalerweise ist der längste Teil der Deinstallation oder Neuinstallation einer Anwendung das Löschen und Erstellen von Tabellen. Delta-Laden verhindert dies. Je nach Größe der Anwendung kann es erheblich länger dauern, bis ein

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorgang abgeschlossen ist, wenn Tabellen nicht gelöscht oder neu erstellt werden müssen.

Test- und Demodaten bleiben erhalten

Tabellen, die Test- und Demodaten enthalten, werden nicht mehr gelöscht, sodass keine Daten verloren gehen. Entwickler können Zeit sparen, wenn sie die Demodaten nicht jedes Mal neu importieren müssen.

Bereichsübergreifende abhängige Referenzen beibehalten

Elemente, die bereichsübergreifend sind und Referenzen freigeben, gehen nicht mehr verloren, wenn Sie Änderungen anwenden. Dies ist früher aufgetreten, wenn ein Element in Bereich B einem übergeordneten Element in Bereich A zugeordnet war. Durch das Anwenden von Remote-Changes auf Bereich A wurde das übergeordnete Element gelöscht und neu installiert. Dadurch wurde der Verweis zwischen beiden Elementen unterbrochen, diese Beziehung wurde jedoch nicht wiederhergestellt. Delta-Laden verhindert die Deinstallation, damit der Verweis nicht verloren geht.

Empfohlene Vorgehensweise

Delta-Laden ist standardmäßig für alle Instanzen ab dem Paris-Release ServiceNow aktiviert. Die Funktion soll bei der Anwendungsentwicklung helfen und erhält weiterhin Support und Upgrades.

Entrauschen Sie Ihre Quellcodeverwaltungs-Commits

Als Quellcodeverwaltungsentwickler können Sie die Git-Verzweigungen zusammenführen, ohne dass die Felder, die vom System automatisch aktualisiert werden, Rauschen erzeugen.

Übersicht über Entrauschen

In Studioverpackt die Funktion der Quellcodeverwaltung Anwendungsdateien als XML-Payloads, wenn sie in Git-Repositorys exportiert werden. Wenn ein Benutzer Git-Verzweigungen in einem Git-Repository als Teil des Anwendungsentwicklungs-Workflows zusammenführt, muss er alle Konflikte in den XML-Dateien lösen. Diese Konflikte treten normalerweise in Feldern auf, die vom System generiert werden, z. B. „sys_updated_by“, und stellen nicht vom Benutzer generierte Changes dar. Benutzer müssen beim Lösen von Konflikten in diesen Feldern vorsichtig sein, da dieser Prozess möglicherweise zu mehr Rauschen führt.

Attribut „Sparbefreiung“.

In der Quellcodeverwaltung wurden Funktionen hinzugefügt, um die XML-Nutzlasten zu entstören und den Anwender bei der Lösung der Konflikte zu unterstützen, wenn die Git-Verzweigungen zusammengeführt werden.

Standardmäßig legt das System das Attribut saver_exempt für bestimmte Felder in Tabellen fest, deren Werte automatisch vom System generiert werden. Weitere Informationen zum Attribut saver_exempt finden Sie unter Wörterbuchattribute .

Die folgende Tabelle enthält die Werte von „saver_exempt“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Attributtabelle für Sparer-Befreiung

Felder	Systemtabellen	saver_exempt-Werte	Ergebnis erwartet
• sys_updated_on • sys_updated_by • sys_mod_count	• sys_metadata • sys_choice • sys_package • sys_app_customization • sys_claim • sys_package_dependency_m2m	exempt_vcs_only	Die Felder werden beim Packen der Anwendung für Git-Commits nicht in die entsprechende XML-Darstellung eines Datensatzes für die Tabelle geschrieben.
Sys_id	• sys_dictionary • sys_documentation • sys_choice	exempt_vcs_only	Das Feld „sys_id“ wird während des Packens der Anwendung für Git-Commits nicht in die XML-Darstellung des Datensatzes mit drei Tabellen geschrieben.
Felder mit „loader_exempt=wahr“		exempt_always	Die Felder, für die „loader_exempt“ auf **„Wahr“** festgelegt ist, werden in der Instanz nicht geladen. Sie werden beim Packen der Anwendung für Git-Commits nicht in die XML-Darstellung der Datensätze in den Tabellen geschrieben

Nachverfolgungseigenschaft wird deaktiviert

Ein Administrator kann `glide.source_control.disable_tracking_of_update_fields` deaktivieren, damit die Felder keine vom Anwender generierten Werte anzeigen.

Hinweis: Die folgenden Felder werden bei Commits der Quellcodeverwaltung nicht in XML geschrieben, und ihre Werte in der Instanz werden aus einem Git-Commit geladen. Wenn ein Administrator möchte, dass das System diese Felder in XML schreibt und die vom System generierten Werte für diese Felder verwendet, kann er die Eigenschaft `glide.source_control.disable_tracking_of_update_fields` auf **False**festlegen.

Die folgenden Felder sind die vom System generierten Werte, die für den Administrator sichtbar sind:

- sys_updated_by = Commit-Anwender
- sys_updated_on = Commit-Zeit
- sys_mod_count = null

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

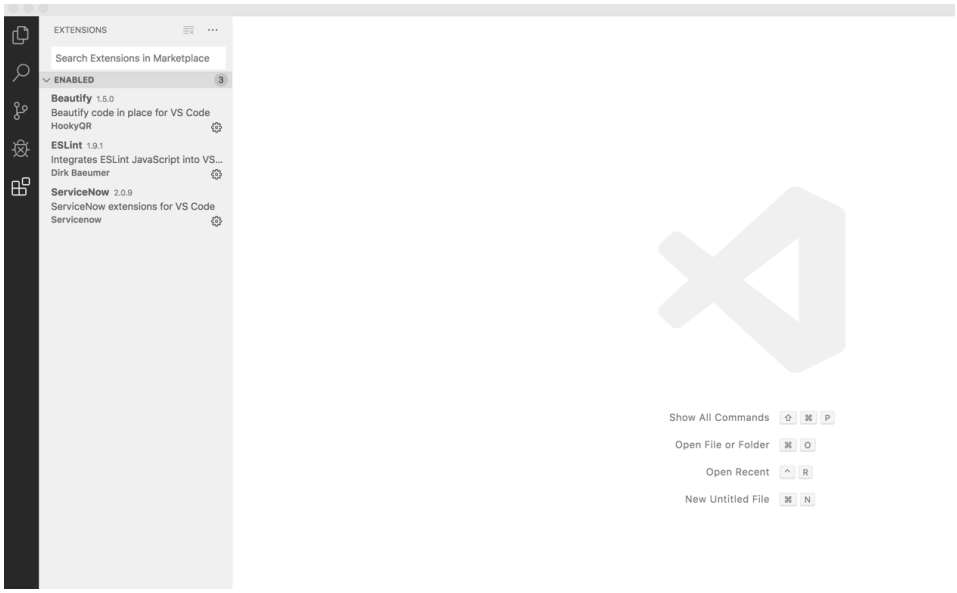
sys_id-Felder für Tabellen

Das Feld „sys_id“ für Tabellen wird im entsprechenden Verzeichnis „dictionary/“ gespeichert.<tablename> .xml“, damit sie während der Installation in der Instanz nicht erneut generiert werden, außer wenn Tabellen erstellt werden. Dadurch wird das Rauschen in allen XML-Dateien reduziert, die auf die sys_id der Tabelle verweisen oder den sys_db_object-Datensatz für diese Tabelle darstellen.

ServiceNow-Erweiterungen für Visual Studio Code

Bearbeiten Sie Ihre ServiceNow -Anwendungen in Visual Studio Code mit Hilfe der ServiceNow -Erweiterungen für VS Code.

Mit den Erweiterungen ServiceNow für den VS-Code-Editor können Sie Anwendungen in Ihrer Instanz ServiceNow bearbeiten.



Vorteile der Verwendung von Visual Studio Code

Bearbeiten Sie Ihre Anwendungen offline

Verwenden Sie Visual Studio Code, um eine lokale Kopie Ihrer Anwendung herunterzuladen und zu bearbeiten. Sie können die Anwendung offline bearbeiten und dann erneut synchronisieren, wenn Ihre Instanz verfügbar ist.

Verwenden Sie JavaScript-Funktionen Visual Studio Code, um die Entwicklungszeit zu verkürzen und die Codequalität zu verbessern.

Visual Studio Code IntelliSense enthält Bearbeitungsfunktionen wie Codevervollständigung, Codevorschläge und Schnellinformationen. Verwenden Sie diese Tools, um Ihre Codierungsaufgaben schnell abzuschließen und Fehler zu reduzieren. Weitere Informationen zur Verwendung von IntelliSense in Ihren -Anwendungen finden Sie unter IntelliSense in VS-Code. Die -Erweiterung unterstützt auch Linten mit ESLint. Es sind die gleichen ESLint-Standardregeln verfügbar, die in der Instanz ServiceNow verwendet werden.

Funktionen von ServiceNow Erweiterungen für VS-Code

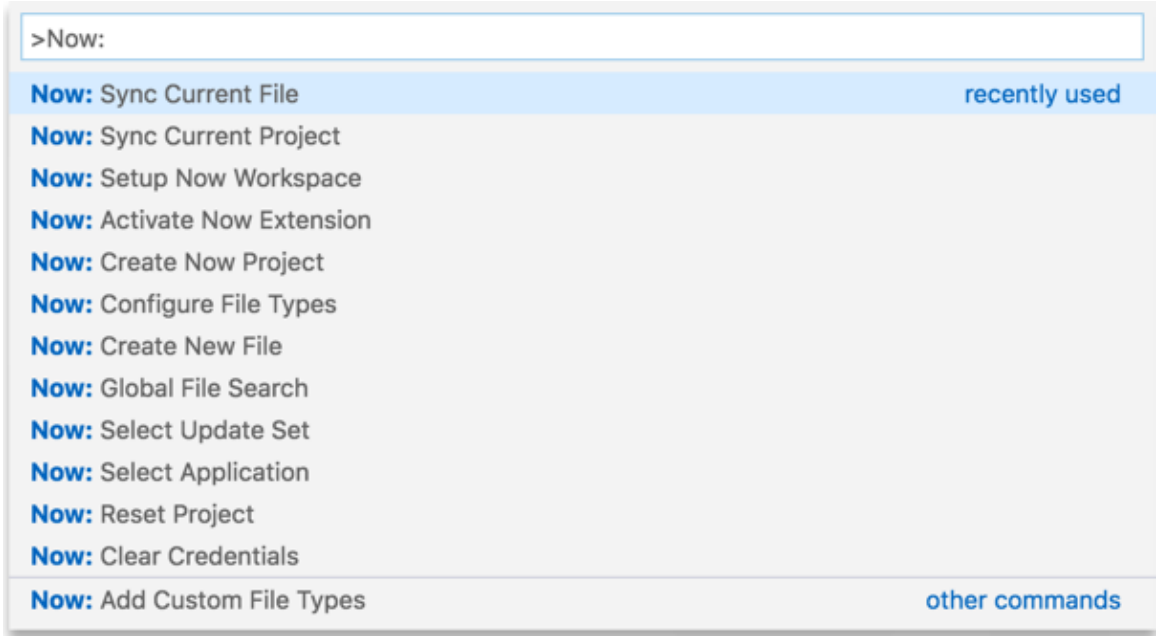
Die Erweiterung ServiceNow Extensions for VS Code enthält Tools für die Entwicklung in Now Platform.

Die -Erweiterung fügt Ihrer Implementierung von Visual Studio Code (VS-Code) mehrere Funktionen hinzu. Sie greifen auf diese Funktionen über die Befehlspalette zu.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Visual Studio Code Befehlspalette



Verfügbare Funktionen in der Erweiterung ServiceNow für VS Code

Funktionalität	Beschreibung
Richten Sie Now Workspace ein	Erstellen Sie den Projektordner für die Verwendung mit ServiceNow -Anwendungen. Weitere Informationen zum Erstellen dieses Arbeitsbereichs finden Sie unter Richten Sie einen Arbeitsbereich in VS Code ein.
Aktivieren Sie die Now-Erweiterung	Aktiviert die Erweiterung ServiceNow. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie ServiceNow Erweiterungen für VS Code.
Now-Projekt erstellen	Vorhandene ServiceNow -Anwendungen in ein Visual Studio Code -Projekt importieren. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Projekt in VS Code.
Synchronisieren Sie das aktuelle Projekt	Synchronisieren Sie während der Entwicklung alle Dateien zwischen VS-Code und der Instanz. Weitere Informationen finden Sie unter Synchronisieren Sie das aktuelle Projekt zwischen einem Visual Studio Code -Arbeitsbereich und einer ServiceNow -Instanz.
Aktuelle Datei synchronisieren	Synchronisieren Sie die aktuelle Datei, an der Sie arbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Synchronisieren Sie die aktuelle Datei zwischen einem -Arbeitsbereich Visual Studio Code und einer Instanz ServiceNow ..
Anmeldeinformationen löschen	Löscht die auf der Seite „Einstellungen“ eingegebenen Anmeldeinformationen. Weitere Informationen finden Sie unter

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verfügbare Funktionen in der Erweiterung ServiceNow für VS Code (Fortsetzung)

Funktionalität	Beschreibung
	Löschen Sie die Anmeldeinformationen für Instanzen in Visual Studio Code.
Setzen Sie das Projekt zurück	Versetzt das Projekt in seinen ursprünglichen Status. Weitere Informationen finden Sie unter Setzen Sie ein Projekt in zurück Visual Studio Code.
Konfigurieren Sie Dateitypen	Ändern Sie die in den Metadaten ausgewählten Optionen. Metadaten bestimmen, welche Elemente Ihrer Anwendung Sie mit VS-Code synchronisieren möchten. Weitere Informationen finden Sie unter Importieren Sie eine Anwendung in Visual Studio Code.
Fügen Sie anwenderdefinierte Dateitypen hinzu	Fügen Sie Ihrem Projekt Dateitypen mit dem Assistenten für anwenderdefinierte Dateitypen hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie anwenderdefinierte Dateitypen in hinzu Visual Studio Code.
Anwendung auswählen	Wechseln Sie im VS-Code-Arbeitsbereich zwischen Anwendungen. Weitere Informationen finden Sie unter Importieren Sie eine Anwendung in Visual Studio Code.
Wählen Sie Update Set aus	Wählen Sie ein Update Set aus. Mit Ihrer Instanz synchronisierte Changes werden auf das ausgewählte Update Set angewendet. Weitere Informationen zu Update Sets finden Sie unter Importieren Sie eine Anwendung in Visual Studio Code.
Neue Datei erstellen	Erstellen Sie Datensätze in Ihrer Anwendung. Details finden Sie unter Erstellen Sie eine Datei in VS Code.
Globale Dateisuche	Suchen Sie nach Dateien innerhalb der Instanz. Weitere Informationen finden Sie unter Suchen Sie in VS-Code nach Dateien in Ihrer Instanz.
Führt Hintergrundskripts aus	Führen Sie ein Hintergrundskript in Ihrer -Instanz aus. Weitere Informationen finden Sie unter Führen Sie Hintergrundskripts mit VS-Code aus.
IntelliSense	Eine IntelliSense-Codevervollständigungshilfe, die für Glide APIs verfügbar ist. Weitere Informationen finden Sie unter IntelliSense in VS-Code.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installieren Sie ServiceNow Erweiterungen für VS Code

Laden Sie die Erweiterungen ServiceNow herunter, und installieren Sie sie, um mit der Bearbeitung Ihrer Anwendungen in VS-Code zu beginnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine
Zum Installieren von ServiceNow -Erweiterungen für Visual Studio Codemuss VS Code Version 1.38.0 oder höher installiert sein.

Prozedur

1. Öffnen Sie VS Code, und navigieren Sie zur Registerkarte **Erweiterungen**, indem Sie auf das Symbol der Registerkarte „Erweiterungen“ () klicken oder Strg+Umschalt+X unter Windows bzw. Befehlstaste+Umschalt+X unter MacOS drücken.
2. Geben Sie im Visual Studio-Code-Marketplace im Suchfeld **Suche nach Visual Studio-Codeerweiterungen**`ServiceNow` oder `ServiceNow-Erweiterungen` ein.
3. Wählen Sie in den Suchergebnissen **ServiceNow-Erweiterungen für VS-Code** aus, und klicken Sie auf **Installieren**, um mit der Installation fortzufahren.
4. Starten Sie Visual Studio Codenach Abschluss des Installationsvorgangs neu.
5. Navigieren zu **Ansicht** > **Befehlspalette** in Visual Studio Code.
   Sie können die Befehlspalette auch mit einer Tastenkombination öffnen (Strg+Umschalt+P unter Windows und Befehlstaste+Umschalt+P unter MacOS).
6. Wählen Sie in der Liste **Entwickler: Fenster neu laden aus**.

Nächste Maßnahme

Sobald Sie VS Code neu geladen haben, aktivieren Sie die Erweiterung ServiceNow.

Aktivieren Sie ServiceNow Erweiterungen für VS Code

Aktivieren Sie die ServiceNow -Erweiterungen für VS Code, um Anwendungen in Ihrer Instanz ServiceNow von bearbeiten zu können.

Vorbereitungen

Installieren Sie ServiceNow Extensions for VS Code, um die Erweiterung zu aktivieren und mit der Bearbeitung Ihrer Anwendungen in VS-Code zu beginnen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

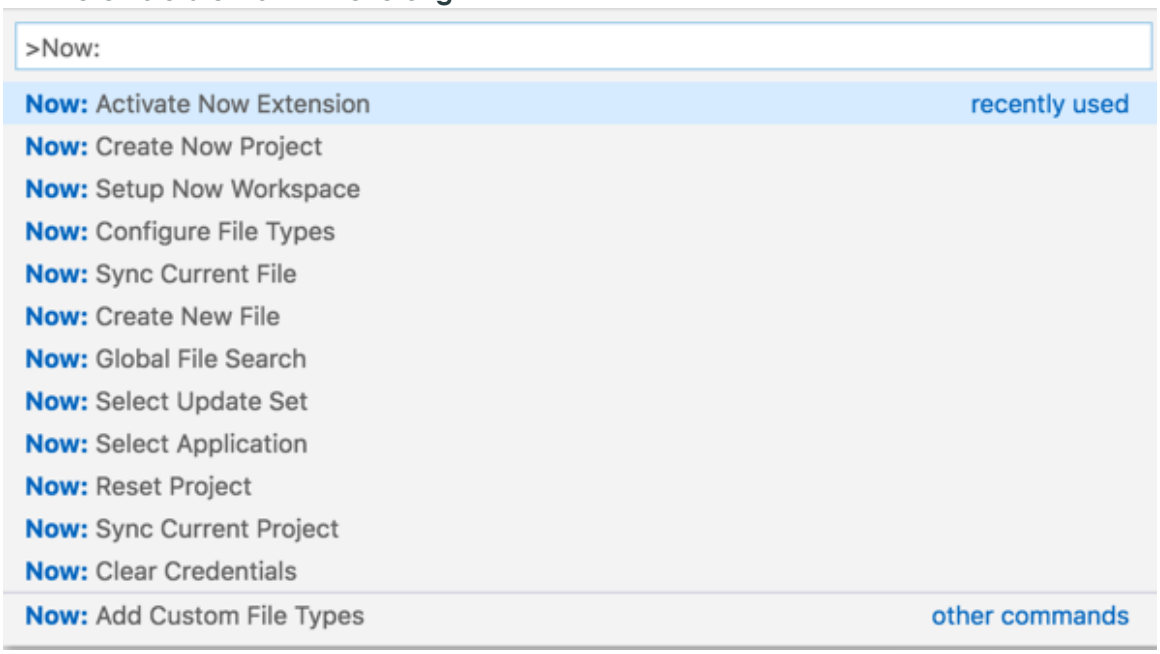
Die Aktivierung der Erweiterung ist der erste Schritt, den Sie nach der Installation der Erweiterung ausführen müssen, um auf ihre Funktionen zuzugreifen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Ansicht** > **Befehlspalette** um die Befehlspalette zu öffnen.
   Sie können die Befehlspalette auch mit der Tastenkombination Strg+Umschalt+P unter Windows oder Befehlstaste+Umschalt+P unter MacOS öffnen.
2. **Jetzt auswählen: Aktivieren Sie die Now-Erweiterung** aus der Liste.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivieren Sie die Now-Erweiterung



Der Link **„Arbeitsbereich einrichten“** wird unten in der VS Code-IDE angezeigt. Nachdem die Erweiterung aktiviert wurde, richten Sie Ihren Arbeitsbereich in VS Code ein, um mit der Bearbeitung von ServiceNow -Anwendungen zu beginnen.

Richten Sie einen Arbeitsbereich in VS Code ein

Erstellen Sie mit den ServiceNow -Erweiterungen für VS Code einen Projektarbeitsordner, der als Arbeitsbereich für ServiceNow -Anwendungen verwendet werden soll.

Vorbereitungen

Aktivieren Sie den Arbeitsbereich, um auf die Funktionen von ServiceNow Extensions for VS Code zuzugreifen. Erforderliche Rolle: Administrator

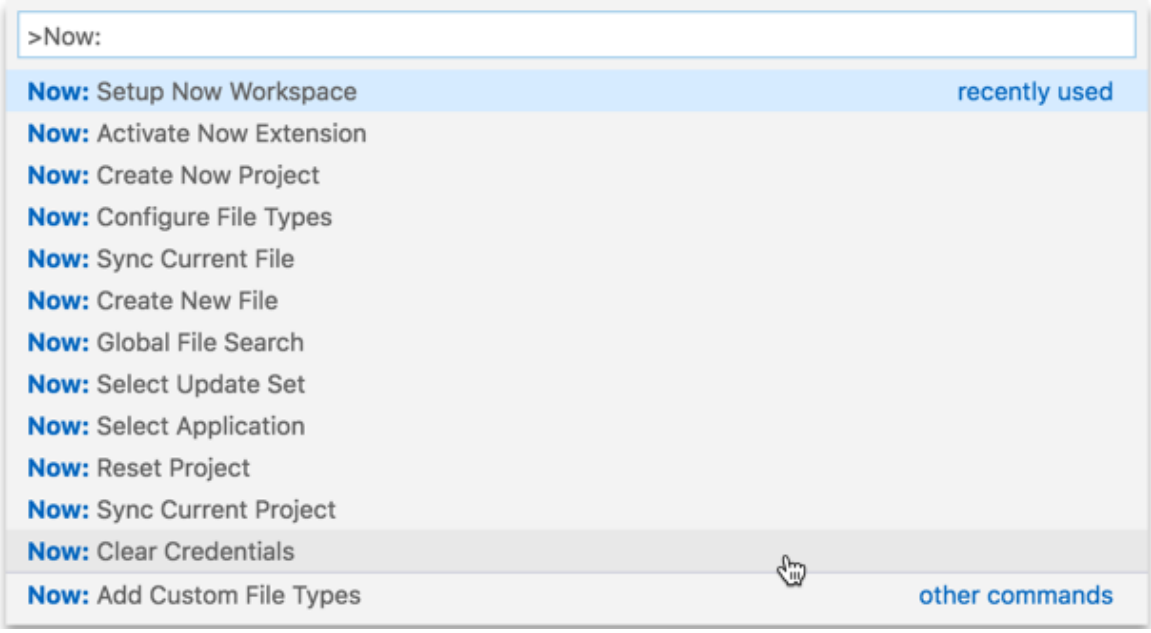
Prozedur

1. Klicken Sie in der Statusleiste unten in der VS Code-IDE **auf Arbeitsbereich einrichten**.
   Sie können auch die Tastenkombination Strg+Umschalt+P unter Windows bzw. Befehlstaste +Umschalt+P unter MacOS verwenden, um die Befehlspalette zu öffnen und in der Liste **Now: Setup Now Workspace (Now: Setup Now Workspace** einrichten) zu öffnen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie den Befehl „Now Workspace einrichten“ ein



2. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

Option	Beschreibung
Zum Einrichten eines Arbeitsbereichs aus einem neuen Ordner	**a.** Klicken Sie auf **Neuer Ordner**. **b.** Geben Sie im Fenster **Name des neuen Ordners** einen Namen für den Ordner ein. **c.** Klicken Sie auf **Erstellen**.
So richten Sie einen Arbeitsbereich aus einem vorhandenen Ordner ein	**a.** Wählen Sie den Ordner in Ihrem System aus. **b.** Klicken Sie **auf Projektordner auswählen**.

Der -Arbeitsbereich wird aus dem ausgewählten Ordner erstellt.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie ein Projekt in Ihrem Arbeitsbereich. Sie können mehrere Projekte mit verschiedenen Projekttypen in einem Arbeitsbereich erstellen.

Erstellen Sie ein Projekt in VS Code

ServiceNow Anwendungen sind in einem Projekt in der VS Code IDE enthalten. Importieren Sie eine Anwendung aus Ihrer Instanz ServiceNow mithilfe von ServiceNow Erweiterungen für VS Code.

Vorbereitungen

Richten Sie Ihren Arbeitsbereich ein, um ein Projekt zu erstellen und mit der Bearbeitung Ihrer ServiceNow -Anwendungen zu beginnen.

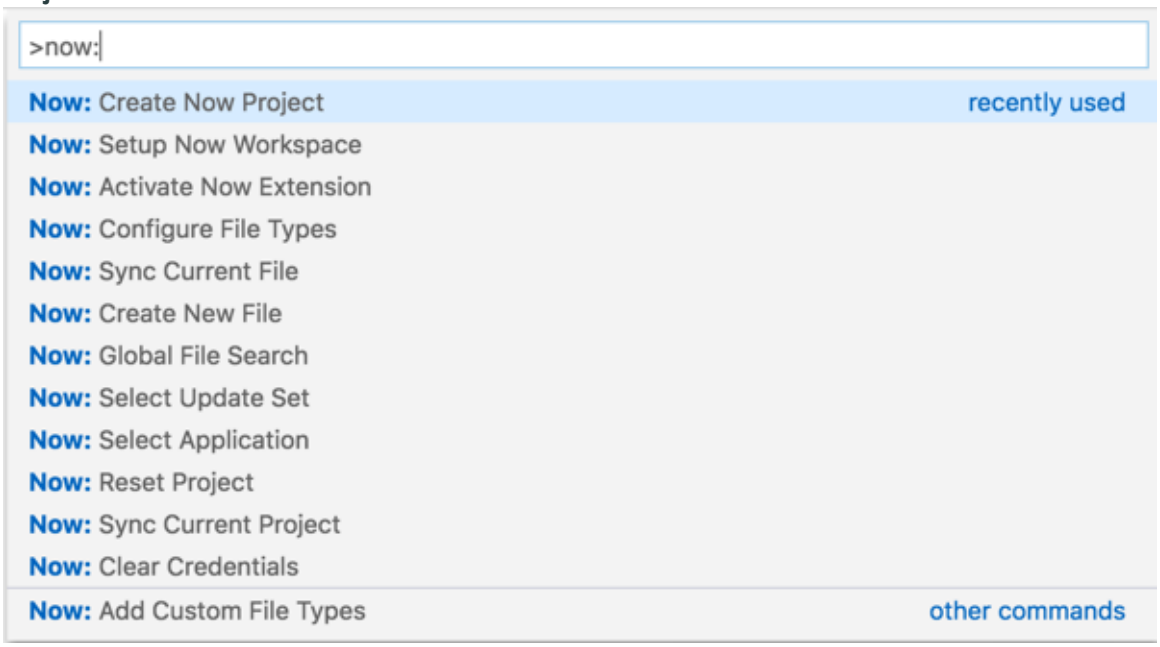
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Klicken Sie in der Statusleiste unten in der VS Code-IDE **auf Projekt erstellen**.

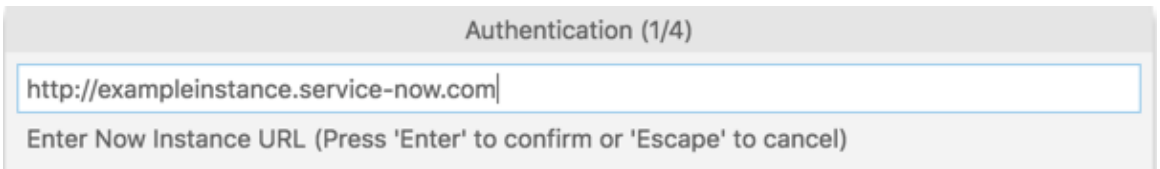
Projekt erstellen



Sie können auch die Tastenkombination Strg+Umschalt+P unter Windows bzw. Befehlstaste +Umschalt+P unter MacOS verwenden, um die Befehlspalette zu öffnen und in der Liste **Now: Create Now Project (Jetzt: Now-Projekt erstellen)** auszuwählen.

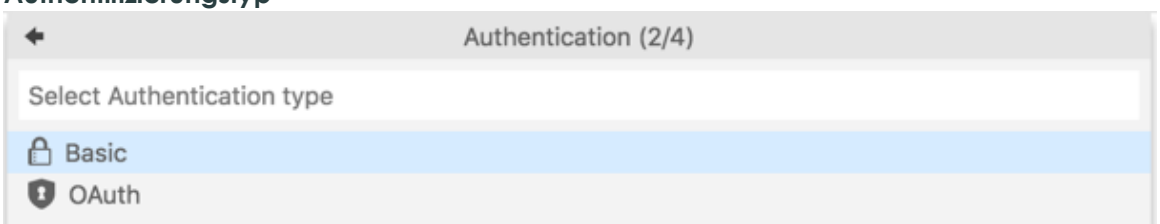
Der Assistent **„Projekt erstellen“** wird geöffnet.

2. Geben Sie die URL der Instanz ServiceNow ein, und drücken Sie zur Bestätigung die Eingabetaste.
Fügen Sie die vollständige URL für Ihre Instanz hinzu, z. B. `https://beispiel.service-now.com`



3. Wählen Sie den Authentifizierungstyp aus, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Authentifizierungstyp



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

◦ Um eine Standardanwendung zu erstellen, wählen Sie **Standard** und füllen Sie die folgenden Felder aus, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Standardanwendung

Feld	Beschreibung
Anwendername	Geben Sie den Anwendernamen der ServiceNow-Instanz-URL ein.
Passwort	Geben Sie das Passwort für die URL der ServiceNow-Instanz ein.

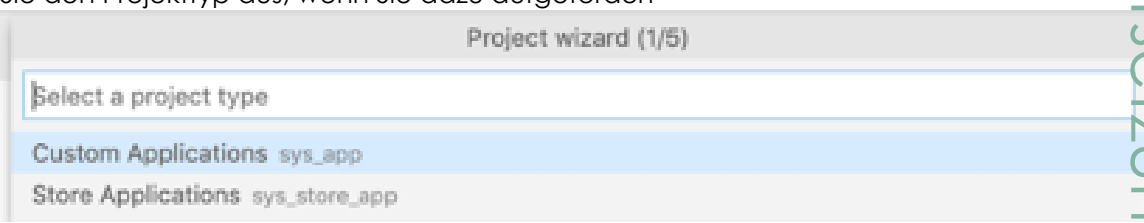
Hinweis: Der für die Authentifizierung verwendete Anwenderaccount darf nicht die Administratorrolle enthalten.

◦ Um eine OAuth-Anwendung zu erstellen, wählen Sie **OAuth-** Anwendung, und füllen Sie die folgenden Felder aus, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

OAuth-Anwendung

Anwendername	Geben Sie den Anwendernamen der ServiceNow-Instanz-URL ein.
Passwort	Geben Sie das Passwort für die URL der ServiceNow-Instanz ein.
Client-ID	Die Client-ID wird automatisch vom ServiceNow-OAuth-Server generiert.
Geheimer Clientschlüssel	TClient-Geheimnis für die OAuth-Anwendung.

4. Wählen Sie den Projekttyp aus, wenn Sie dazu aufgefordert werden.



Hinweis: Sie können die Projekttypen „Pakete“ und „Plugins“ aktivieren, indem Sie sie in den Einstellungen aktivieren. Navigieren zu **Einstellungen** > **Einstellungen** > **Erweiterungen** > **Jetzt** > **Projekteinstellungen** um sie zu aktivieren.

5. Wählen Sie **Vorhandene importieren**aus.

Importieren Sie eine Anwendung in Visual Studio Code

Nachdem Sie ein Projekt erstellt haben, importieren Sie eine Anwendung aus Ihrer -Instanz in das Projekt, um mit der Bearbeitung zu beginnen.

Automatische Übersetzung

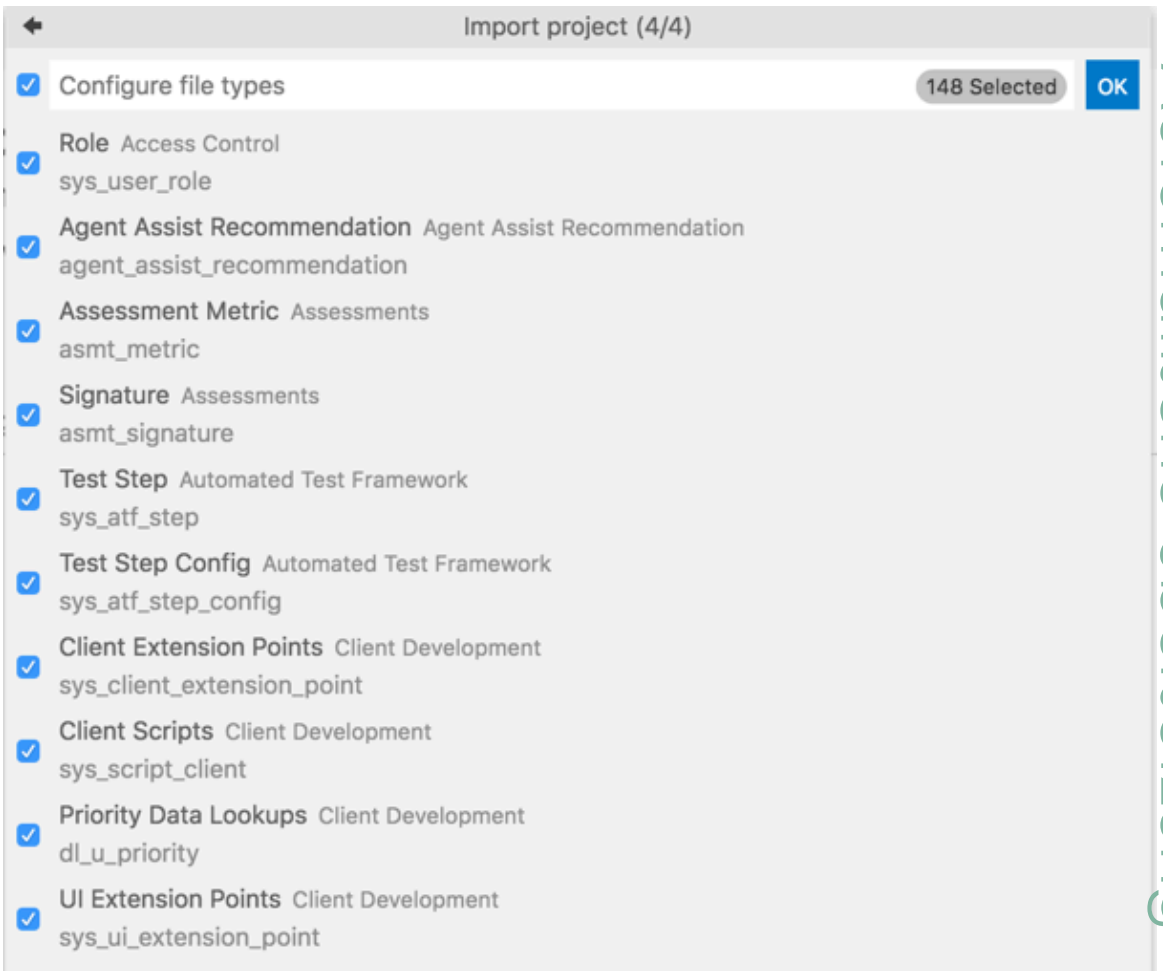
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Visual Studio Code zeigt die Liste der Anwendungen an, die in Ihrer Instanz für den ausgewählten Anwendungstyp verfügbar sind.

   Die Liste der Anwendungen wird angezeigt, sobald die Einstellungen für Entwickler verwalten auf die zu importierende anwenderdefinierte Anwendung angewendet wurden. Wenn die Einstellungen deaktiviert sind, werden keine Anwendungen in der Dropdownliste aufgeführt.

2. Wählen Sie eine Anwendung aus.
3. Klicken Sie bei der Eingabeaufforderung **Dateitypen konfigurieren** auf **OK**, um alle Dateitypen auszuwählen.



Standardmäßig importiert Visual Studio Code alle Dateitypen Ihrer Anwendung. Sie können die Auswahl der Dateitypen ändern, während Sie die Anwendung bearbeiten, indem Sie in der Befehlspalette **Jetzt: Dateitypen konfigurieren auswählen** und die Dateitypen aus der Liste auswählen.
Ihre Anwendung ServiceNow wird in Ihren Arbeitsbereich importiert.

Hinweis: Auch wenn Ihre Anwendung in Ihrer Instanz vorhanden ist, müssen Sie ein Projekt dafür in Visual Studio Codeerstellen.

Sie können zwischen Anwendungen innerhalb des Arbeitsbereichs wechseln, indem Sie in der Statusleiste unten in der VS-Code-IDE auf den Namen der Anwendung klicken (in diesem Fall z. B. EmployeeApp) oder in der Befehlspalette **Jetzt: Anwendung auswählen auswählen** und dann den Anwendungsnamen auswählen aus der Liste. Ebenso können

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie den Update-Satz ändern, indem Sie in der Statusleiste unten in der VS-Code-IDE auf das Symbol für den aktuellen Update-Satz klicken, in diesem Fall EmployeeApp, oder indem Sie **Jetzt: Update-Satz auswählen** in der Befehlspalette auswählen, auswählen und wählen Sie den Namen des Update Sets aus.

Synchronisierung zwischen Visual Studio Code und einer ServiceNow -Instanz

Sie können Ihre Anwendungen zwischen Visual Studio Code und Ihrer Instanz von ServiceNow synchronisieren.

Synchronisierung

Änderungen, die an Ihren Anwendungen in Visual Studio Code vorgenommen werden, werden nur so lange in Ihrem lokalen Dateisystem gespeichert, bis Sie eine Synchronisierung mit Ihrer -Instanz durchführen.

Synchronisierungskonten für die folgenden Änderungen:

- Dateiänderungen in der Instanz oder im lokalen Dateisystem
- Dateierstellung in der Instanz oder im lokalen Dateisystem
- Dateilöschung in der Instanz oder im lokalen Dateisystem

Sie können Ihren aktuell ausgewählten Datensatz oder alle Datensätze in der aktuellen Anwendung synchronisieren.

Synchronisieren Sie die aktuelle Datei zwischen einem -Arbeitsbereich Visual Studio Code und einer Instanz ServiceNow .

Identifizieren Sie in Konflikt stehende Dateien, und führen Sie die Änderungen zusammen oder überschreiben Sie sie zwischen der aktuellen Datei in Ihrem -Arbeitsbereich Visual Studio Code und Ihrer -Instanz.

Vorbereitungen

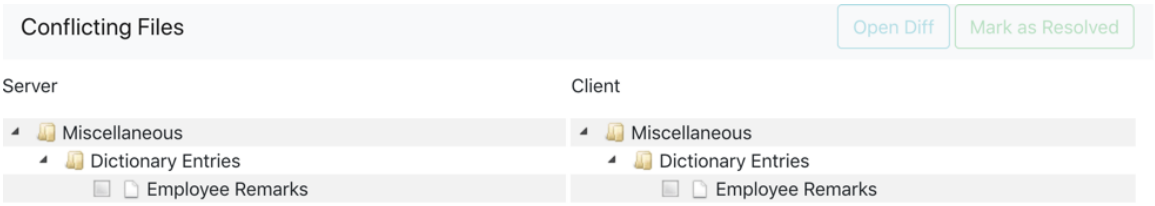
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Klicken Sie auf das **Synchronisierungssymbol** im Menü oben rechts in der IDE Visual Studio Code.
   Sie können auch die Tastenkombination Strg+Umschalt+P in Windows bzw. Befehlstaste +Umschalt+P in MacOS verwenden, um die Befehlspalette zu öffnen und **Jetzt: Aktuelle Datei synchronisieren** aus der Liste auszuwählen.
   - Wenn die Changes entweder auf dem Server oder auf dem Client auftreten, synchronisiert die Erweiterung die Datei erfolgreich, ohne dass Fehler angezeigt werden.
   - Wenn es keine Unterschiede zwischen der lokalen und der Serverversion gibt, wird unten auf der Seite die Meldung **Keine Änderungen erkannt** angezeigt.
   - Wenn dieselbe Datei sowohl auf dem Client als auch auf dem Server geändert wird, zeigt das System die Konflikte in einem Dialogfeld **mit Konfliktdateien** an.
2. Wenn in einem Dialogfeld **mit in Konflikt stehenden Dateien** eine Konfliktliste angezeigt wird, überprüfen Sie die Konflikte.
   - Vergleichen Sie die **Server-** und **Clientversion** mithilfe des **Diff** -Fensters, und bewerten Sie die Änderungen.
   - Überschreiben Sie die **Server-** oder **Clientänderungen**.

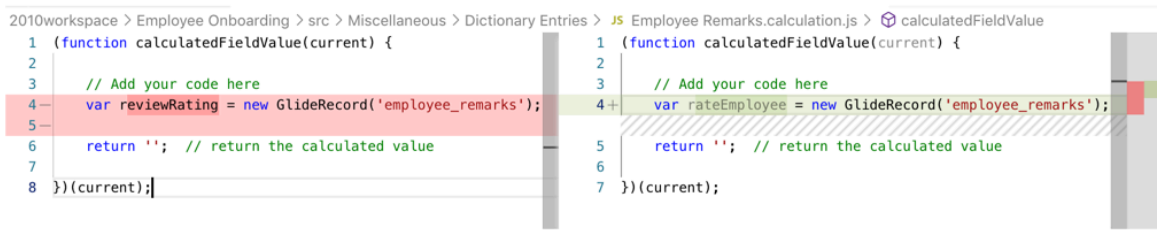
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Liste der in Konflikt stehenden Dateien



3. Überprüfen Sie die Unterschiede in der Liste **der in Konflikt stehenden Dateien**.

In Konflikt stehende Changes werden angezeigt

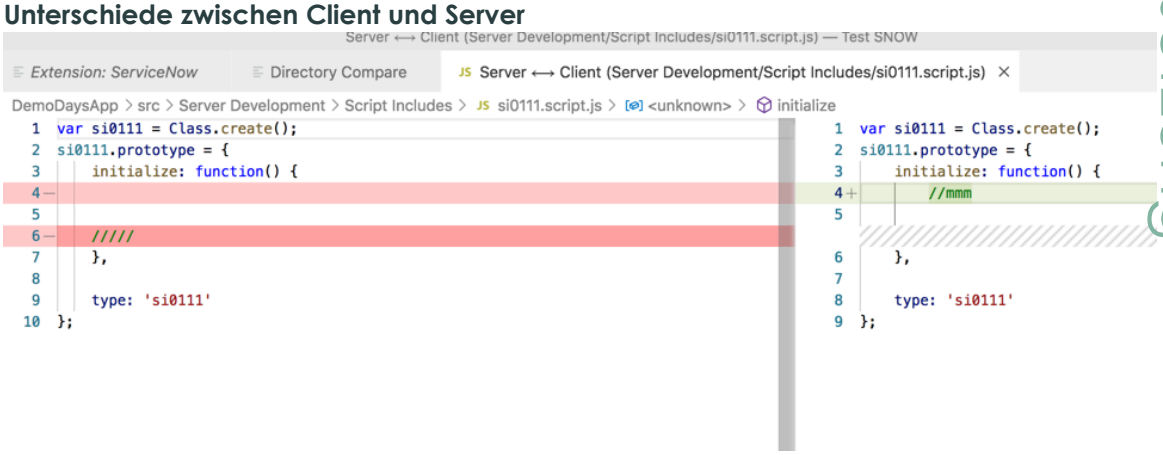


In einem Dialogfeld werden die folgenden Optionen angezeigt:

- Offener Unterschied: Überprüfen Sie auf die Unterschiede zwischen zwei Versionen, und nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor.
- Als gelöst markieren: Unterschiede auflösen und Versionen synchronisieren.
- Server überschreiben: Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die Serverversion mit der Client-Version überschreiben möchten.
- Lokale Version überschreiben: Wählen Sie die **Option Lokale Version überschreiben** aus, um die lokale Version mit der Serverversion zu überschreiben.

4. Klicken Sie auf **Diff öffnen**.
Sie können zwei Versionen der Datei mit hervorgehobenen Unterschieden anzeigen.

Unterschiede zwischen Client und Server



5. Nehmen Sie Änderungen an der Serverversion von der Client-Version vor, und speichern Sie die Datei.
6. Klicken Sie unter **In Konflikt stehende Dateienauf Als gelöst markieren**.
Die Änderungen werden bei der nächsten Synchronisierung erfolgreich synchronisiert. Wenn die Changes erfolgreich zusammengeführt wurden, wird unten auf der Seite die Meldung **Synchronisierung erfolgreich abgeschlossen** angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Synchronisieren Sie das aktuelle Projekt zwischen einem Visual Studio Code -Arbeitsbereich und einer ServiceNow -Instanz

Dateien zwischen dem Arbeitsbereich Visual Studio Code (Client/lokal) und der Instanz (Server) bidirektional synchronisieren.

Vorbereitungen

Erstellen Sie Ihr Projekt, und beginnen Sie mit der Bearbeitung Ihrer Anwendungen.

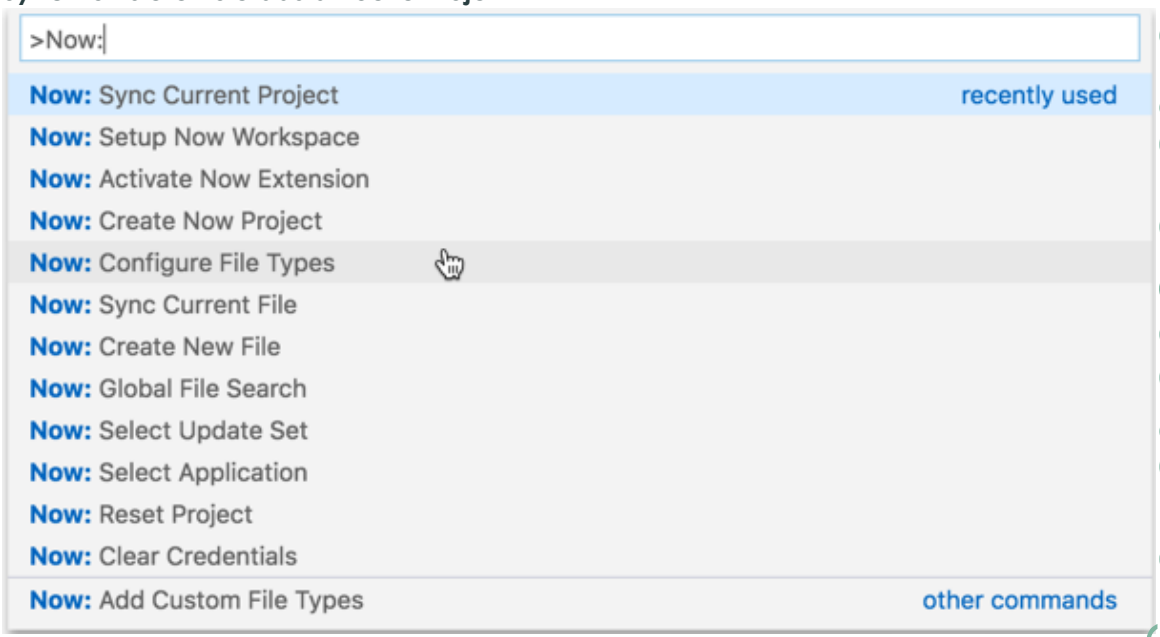
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die im Arbeitsbereich Visual Studio Code an den Anwendungsdateien vorgenommenen Änderungen werden zunächst im lokalen Dateisystem gespeichert. Wenn Sie den Befehl **Sync** ausführen, werden die an den Anwendungsdateien vorgenommenen lokalen Changes zur Beibehaltung an den Server gesendet.

Prozedur

1. Klicken Sie in der Statusleiste unten in der Visual Studio Code -IDE auf **Synchronisieren**.
   Sie können auch die Tastenkombination Strg+Umschalt+P unter Windows oder Befehlstaste +Umschalt+P unter MacOS verwenden, um die Befehlspalette zu öffnen und **Jetzt: Aktuelles Projekt synchronisieren** aus der Liste auszuwählen.

   Synchronisieren Sie das aktuelle Projekt

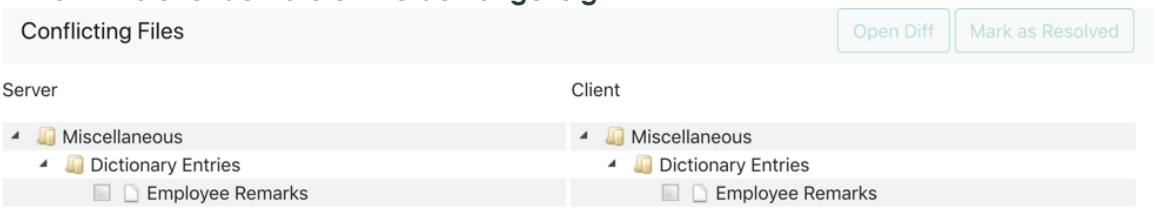
   - Wenn die Changes entweder auf dem Server oder auf dem Client auftreten, synchronisiert die Erweiterung die Datei erfolgreich, ohne dass Fehler angezeigt werden.
   - Wenn es keine Unterschiede zwischen lokalen und Serverversionen gibt, wird unten auf der Seite die Meldung **Keine Änderungen erkannt** angezeigt.
   - Wenn dieselbe Datei auf Client und Server geändert wird, zeigt das System die Konflikte an.

2. Wenn eine Konfliktliste angezeigt wird, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die in Konflikt stehende Datei, um das Kontextmenü zu öffnen, und wählen Sie etwas aus dem Kontextmenü aus.
   Alternativ können Sie die Datei auswählen und oben auf der Seite auf das Menü **„Unterschied öffnen“** klicken.

Automatische Übersetzung

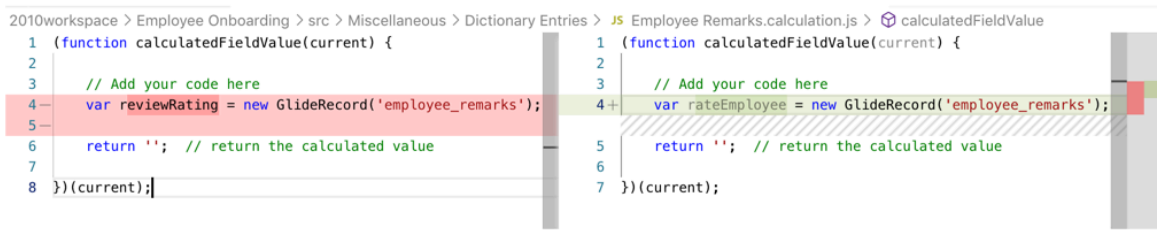
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In Konflikt stehende Dateien werden angezeigt



- Wählen Sie **„Server überschreiben“**, wenn Sie die Serverversion mit der Client-Version überschreiben möchten
- Wählen Sie **„Lokale überschreiben“** aus, um die Client-Version mit der Server-Version zu überschreiben.
- Wählen Sie **Als gelöst markieren,** um die Kennzeichnung zu entfernen, die auf einen Konflikt hinweist. Die Serverversion wird bei der nächsten Synchronisierung überschrieben.

Unterschiede in Client- und Serverversionen



3. Behalten Sie die gewünschten Änderungen in der Client-Datei bei, und speichern Sie sie.
4. Wenn Sie alle Dateikonflikte gelöst haben, klicken Sie unter **In Konflikt stehende Dateienauf Als gelöst markieren**.
   Die Änderungen werden bei der nächsten Synchronisierung synchronisiert. Wenn die Changes erfolgreich zusammengeführt wurden, wird unten auf der Seite die Meldung **Synchronisierung erfolgreich abgeschlossen** angezeigt.

> **Hinweis:** Die Dateien werden zu Beginn des Synchronisierungsprozesses auf Syntaxfehler überprüft. Alle gefundenen Fehler werden auf der Registerkarte „Problem“ unten auf dem Bildschirm angezeigt.

Nächste Maßnahme

Alle Änderungen werden mit dem Update Set in der Statusleiste markiert. Wenn ein Projekt geladen oder ausgewählt wird, wird in der Statusleiste das Standard-Update Set angezeigt. Klicken Sie auf die Update-Satz-Auswahl, um das aktuelle Update Set auszuwählen (gültig bis zum Schließen der IDE oder des Projekts). Wenn Sie nicht explizit ein Update Set auswählen, erfolgen alle Schreibvorgänge mit dem Standard-Update Set.

Löschen Sie die Anmeldeinformationen für Instanzen in Visual Studio Code

Löschen Sie die gespeicherten Anmeldeinformationen des aktuellen Projekts aus dem System. Anwenderanmeldeinformationen (Instanz-URL, Anwendername, Passwort) eines Projekts werden im Tresor mit Anmeldeinformationen des Betriebssystems gespeichert, sodass sich der Anwender nicht jedes Mal anmelden muss.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sobald Sie die Anmeldeinformationen aus der aktuellen Instanz gelöscht haben, werden Sie von der Erweiterung ServiceNow Erweiterungen für Visual Studio Code beim nächsten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

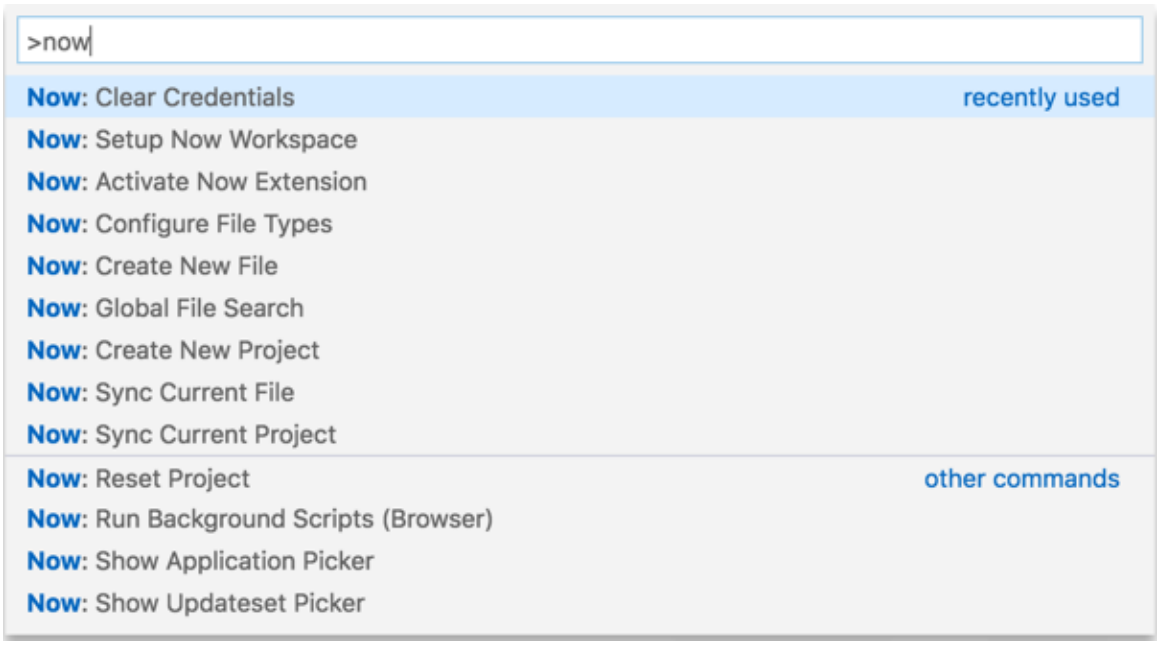
Öffnen von VS-Code zur Authentifizierung aufgefordert. Sie können in der aktuellen Sitzung weiterarbeiten.

Hinweis: Das Passwort wird nicht in den Visual Studio Code -Einstellungen gespeichert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Ansicht** > **Befehlspalette**.
   Sie können die Befehlspalette auch mit der Tastenkombination Strg+Umschalt+P unter Windows oder Befehlstaste+Umschalt+P unter MacOS öffnen.
2. Wählen Sie **Jetzt aus: Anmeldeinformationen löschen** aus der Befehlspalette.

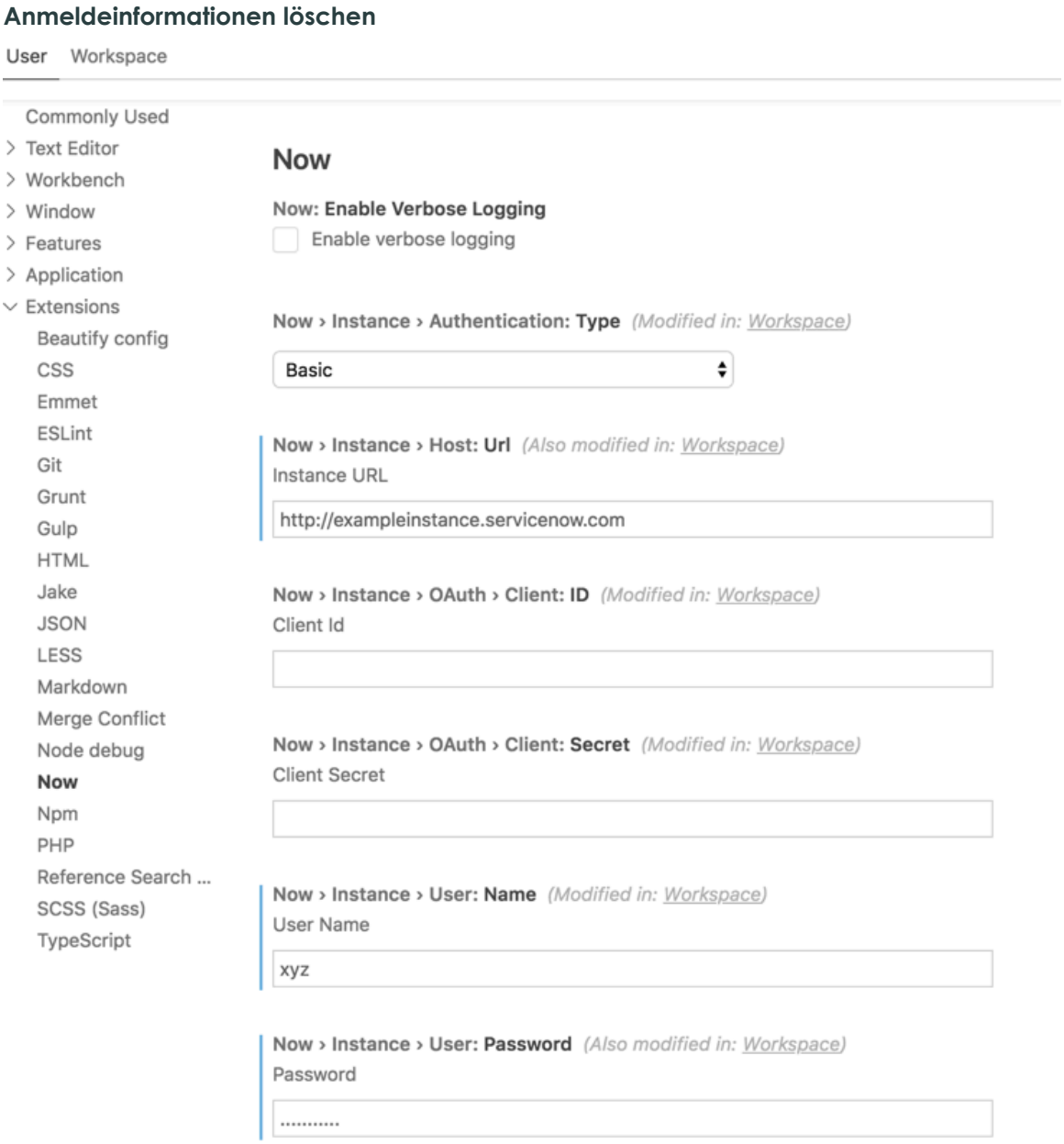
Now: Befehl zum Löschen der Anmeldeinformationen



   Die Anmeldeinformationen des aktuellen Projekts werden gelöscht.
3. Wahlweise: Navigieren zu **Code** > **Einstellungen** > **Einstellungen** > **Arbeitsbereich** > **Erweiterungen** > **ServiceNow** um zu überprüfen, ob die Anmeldeinformationen und die Instanz-URL gelöscht wurden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis: Um **Ihre** Anmeldeinformationen erneut einzugeben, navigieren **Sie zu CodeeinstellungenEinstellungen Arbeitsbereicherweiterungen Now .** Geben Sie Ihre Anmeldeinformationen in die Felder **Anwendername** und **Passwort** ein.

Setzen Sie ein Projekt in zurück Visual Studio Code

Setzen Sie das Projekt auf den Status auf dem Server zurück, indem Sie alle lokalen Änderungen verwerfen, wenn schwerwiegende Synchronisierungsprobleme auftreten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie ein Projekt auf seinen Serverstatus zurücksetzen, gehen alle nicht synchronisierten Änderungen verloren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Ansicht** > **Befehlspalette** in.
   Sie können die Befehlspalette auch mit der Tastenkombination Strg+Umschalt+P unter Windows oder Befehlstaste+Umschalt+P unter MacOS öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Jetzt: Projekt zurücksetzen aus**.
3. Klicken Sie im Dialogfeld auf **Ja**.

Ergebnisse

Das Projekt wird in seinen ursprünglichen Status zurückgesetzt.

Hinweis: Diese Option sollte nur verwendet werden, wenn ein Fehler auftritt, z. B. wenn das Projekt beschädigt ist oder Sie Synchronisierungsprobleme haben.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie ein Projekt in VS Code

Fügen Sie anwenderdefinierte Dateitypen in hinzu Visual Studio Code

Wenn Sie mit anderen Dateitypen als den bereitgestellten Standardtypen arbeiten, können Sie Ihrer Instanz zusätzliche Dateitypen hinzufügen und sie in der Erweiterung ServiceNow für Visual Studio Codebearbeiten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Erstellen Sie in Ihrer ServiceNow-Instanz einen neuen Dateityp, und erben Sie ihn von der Anwendungsdatei.
2. Fügen Sie anwenderdefinierte Spalten vom Typ *Script* und *String*hinzu, und geben Sie einige Daten ein.
3. Navigieren zu **Ansicht** > **Befehlspalette** in Visual Studio Code.
   Sie können die Befehlspalette auch mit der Tastenkombination Strg+Umschalt+P unter Windows oder Befehlstaste+Umschalt+P unter MacOS öffnen.
4. **Jetzt auswählen: Anwenderdefinierte Dateitypen hinzufügen** aus der Befehlspalette.
   Der Befehl ruft alle vorhandenen Tabellen in der aktuellen Anwendung ab und öffnet den Assistenten **Neuen Dateityp hinzufügen**.
5. Wählen Sie den Dateityp, den Sie in Ihrer Instanz ServiceNow erstellt haben, aus der Liste aus.
6. Wählen Sie bei der Eingabeaufforderung Tags auswählen die Tags aus, die Sie in der Instanz erstellt haben.

   Alle Tags sind standardmäßig ausgewählt. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen eines Tags, um es zu deaktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dialogfeld „Tags auswählen“



Der neue Dateityp wurde der Datei „`app.config.json`“ erfolgreich hinzugefügt. Sie können die gewünschten Dateitypen auch manuell der Datei „`app.config.json`“ in Ihrem Projekt hinzufügen. Siehe Beispiel unten.

7. Diesen neuen Dateityp mit dem Befehl **Jetzt: Dateitypen konfigurieren** aus der Befehlspalette in das aktuelle Projekt aufnehmen.
8. Wählen Sie den erstellten Dateityp aus der Liste der Dateitypen aus, und klicken Sie auf **OK**. Der ausgewählte Dateityp ist bereit für die Bearbeitung in der Erweiterung ServiceNow Erweiterungen für Visual Studio Code.

Example:
Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für app.config.json

```
"CustomFileTypes": {
        "sc_ic_aprvl_type_defn": {
            "superCoverName": "Miscellaneous",
            "coverName": "Approval Type Definition",
            "tags": {
                "approver_script": "js",
                "approver_html”: "html",
            }
        }
    }
}
```

- „superCoverName“ ist der Name des übergeordneten übergeordneten Verzeichnisses (muss immer auf „Verschiedenes“ verweisen).
- „coverName“ ist ein beschreibender Name der Tabelle.
- „sc_ic_aprvl_type_defn“ ist ein Tabellenbezeichner.
- -Tags stellen den Satz der skriptfähigen Spalten in der Tabelle dar
- „approver_script“ ist der Name der Tabellenspalte/des XML-Tags
- js ist eine Erweiterung der Datei (js | html | css | json)

Erstellen Sie eine Datei in VS Code

Verwenden Sie die Erweiterung ServiceNow, um mit Ihrem Projekt eine neue Datei für Ihre Anwendung zu erstellen.

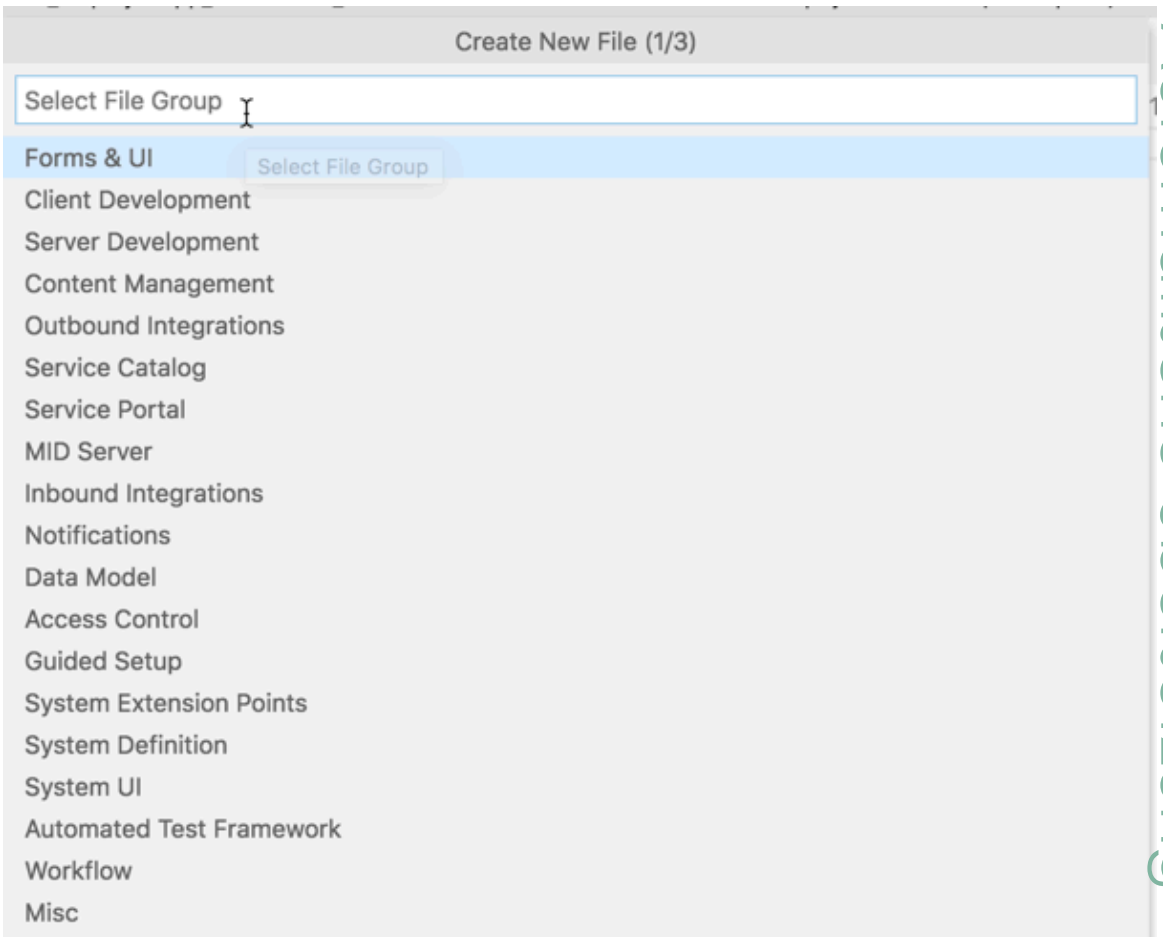
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

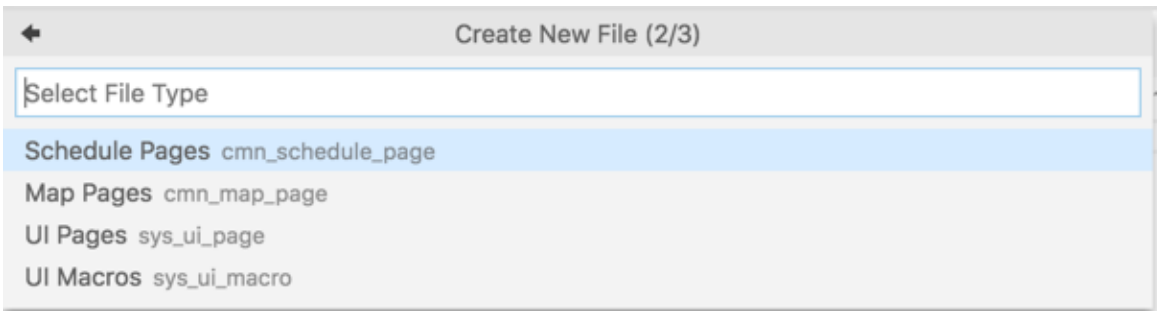
Importieren Sie eine Anwendung in Ihr VS Code-Projekt, um eine Datei in Ihrem Projekt zu erstellen.

Prozedur

1. Öffnen Sie das VS Code-Projekt, das Ihre Anwendung enthält.
2. Klicken Sie in der Statusleiste unten in der VSCode-IDE auf die **Datei erstellen** (Create File).
   Sie können auch die Tastenkombination Strg+Umschalt+P unter Windows bzw. Befehlstaste +Umschalt+P unter MacOS verwenden, um die Befehlspalette zu öffnen und **Jetzt: Neue Datei erstellen** aus der Liste auszuwählen.
3. Wählen Sie die Dateigruppe aus der Liste Dateigruppe auswählen aus.



4. Wählen Sie den Dateityp aus der Liste **Dateityp auswählen** in der Befehlspalette oben im Bildschirm aus.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Geben Sie im Dialogfeld „Neue Datei erstellen“ einen Namen für die Datei ein.
   Die -Erweiterung erstellt eine Datei in Ihrer Anwendung in Ihrem lokalen Dateisystem. Die neue Datei wird Ihrer Instanz hinzugefügt, wenn Sie Ihren Arbeitsbereich synchronisieren.

Suchen Sie in VS-Code nach Dateien in Ihrer Instanz

Suchen Sie mit der Erweiterung ServiceNow „ Extensions for VS Code“ nach beliebigen Skriptdateien in Ihrer Instanz, und laden Sie sie herunter.

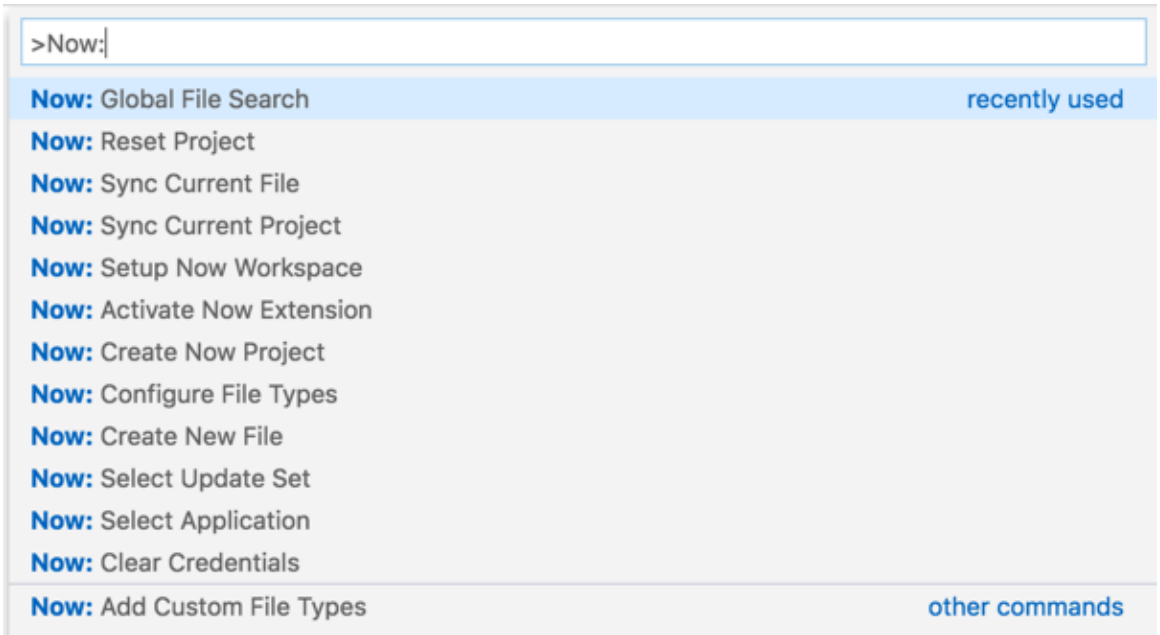
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Öffnen Sie ein Projekt in VS-Code, das Ihre Anwendung enthält.
2. Klicken Sie in der Statusleiste unten in der VSCode-IDE **auf Dateisuche**.
   Sie können auch die Tastenkombination Strg+Umschalt+P in Windows bzw. Befehlstaste +Umschalt+P unter MacOS verwenden, um die Befehlspalette zu öffnen und **Jetzt: Globale Suche** aus der Liste auszuwählen.

Befehl „Globale Dateisuche“.

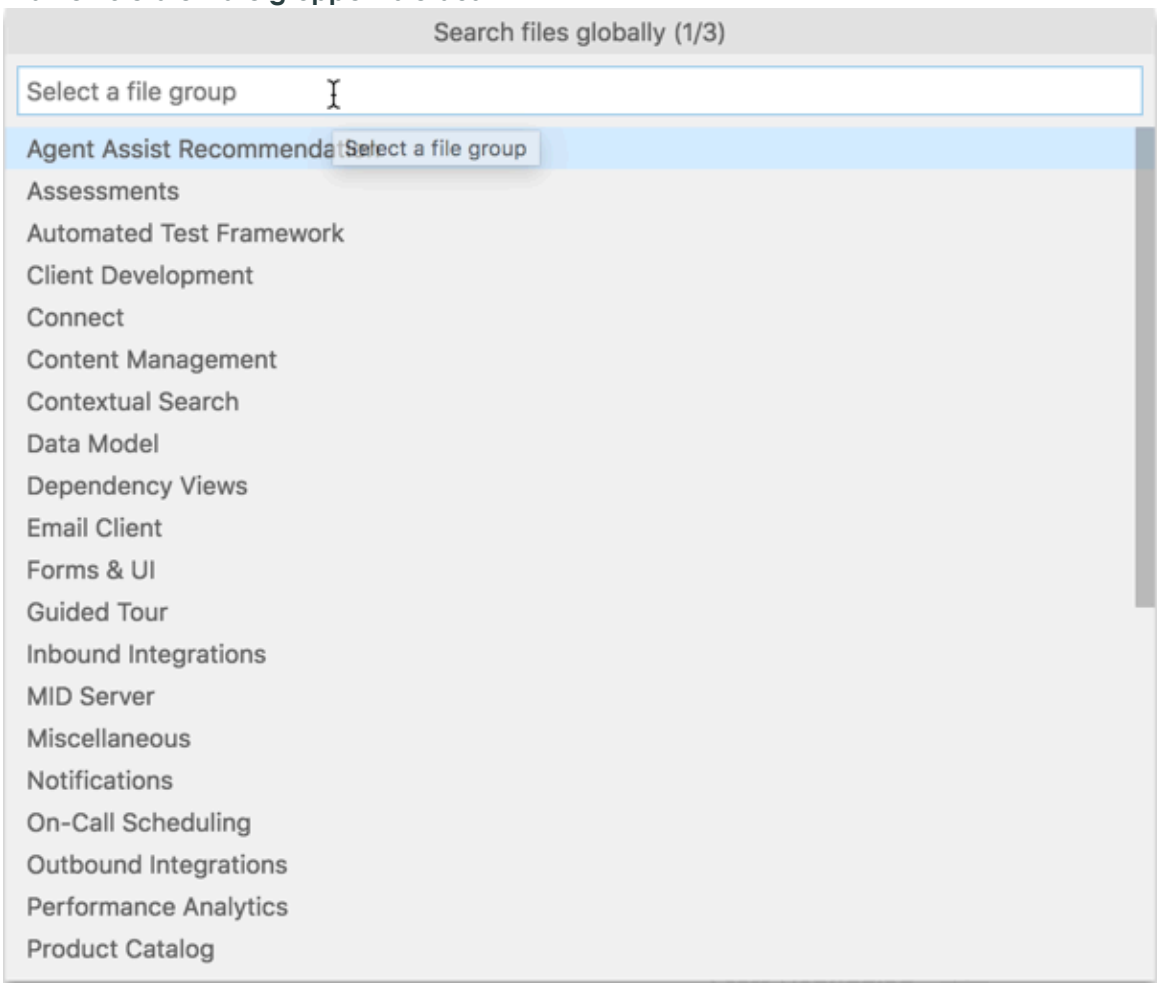


3. Wählen Sie die Dateigruppe aus der Liste **Dateigruppe auswählen** in der Befehlspalette oben im Bildschirm aus.

Automatische Übersetzung

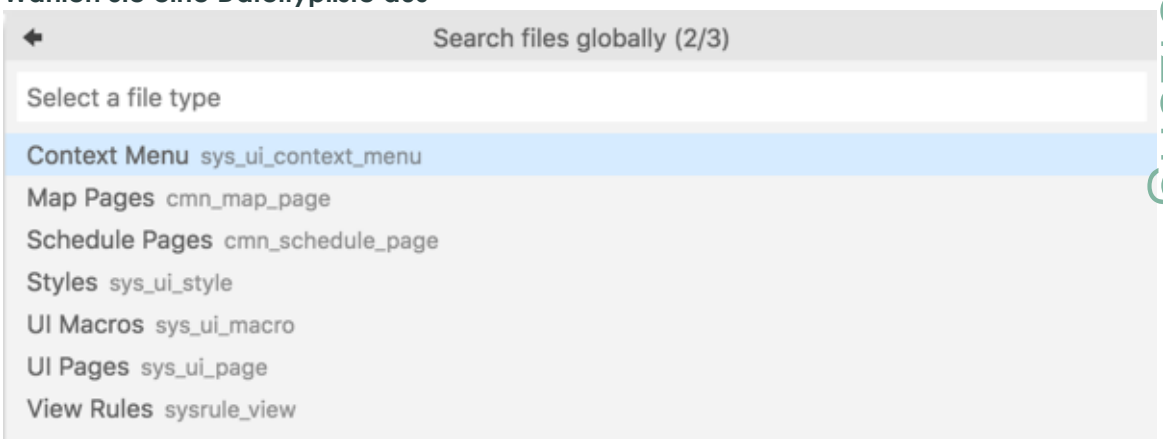
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wählen Sie die Dateigruppenliste aus



4. Wählen Sie den Dateityp aus der Liste Select a File Type (Dateityp auswählen) in der Befehlspalette oben im Bildschirm aus.

Wählen Sie eine Dateitypliste aus

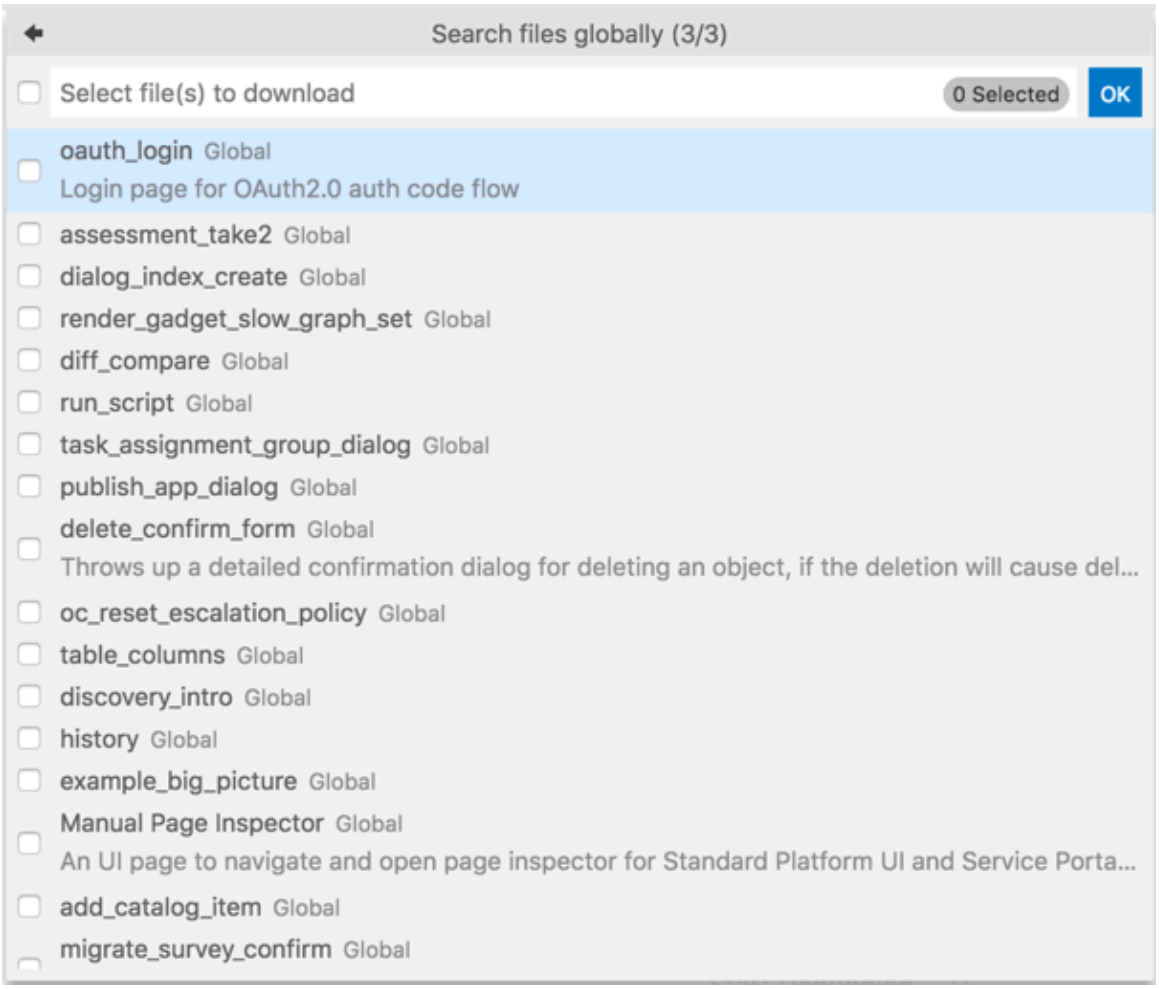


5. Wählen Sie Dateien aus der Liste **Dateien zum Download** auswählen aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wählen Sie die Dateien aus, um die Liste herunterzuladen



Sie können mehrere Dateien gleichzeitig auswählen und herunterladen.

Die ausgewählten Dateien werden in den `Arbeitsordner` Ihrer Anwendung heruntergeladen. Sie können die ausgewählten Dateien bearbeiten.

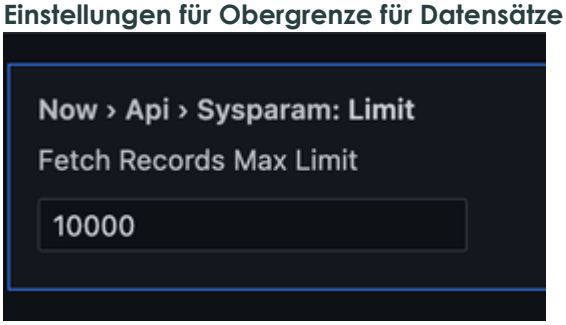
6. Zeigen Sie mehr als 10.000 Ergebnisse aus Ihrer Suche an:

   a. Öffnen Sie die Einstellungen, indem Sie unter MacOS Strg+ in Windows oder Befehlstaste+ wählen.

   b. Geben Sie `jetzt` in die Suchleiste ein.

   c. Geben Sie die Anzahl der Datensätze ein, die in den Einstellungen für Obergrenze für Datensätze abrufen angezeigt werden sollen.

Einstellungen für Obergrenze für Datensätze abrufen



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie eine Datei in VS Code

Führen Sie Hintergrundskripts mit VS-Code aus

Führen Sie Skripts von Ihrer ServiceNow-Instanz in VS Code mit den ServiceNow -Erweiterungen für VS-Code aus.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

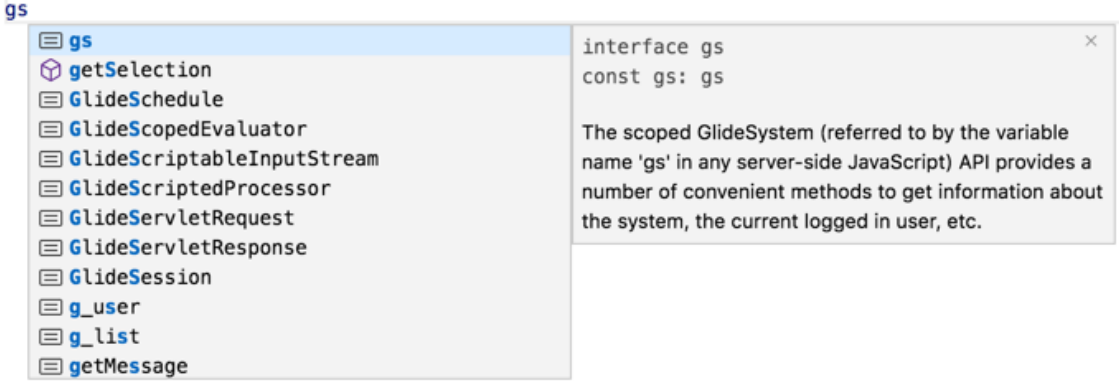
1. Wählen Sie beim Schreiben des Skripts in der VS-Code-IDE das Skript in der Textdatei aus, und klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf.
2. Wählen Sie im Kontextmenü **„Hintergrundskript ausführen – aktuell“** oder **„Hintergrundskript ausführen – global“**.
   Die Registerkarte „Runner“ für Hintergrundskripts wird in VS Code geöffnet und zeigt den Speicherort an, an dem das Skript auf dem Server ausgeführt wird.

IntelliSense in VS-Code

Die Codebearbeitungsfunktion IntelliSense in der Erweiterung ServiceNow Extensions for VS Code bietet intelligente Codevervollständigungen, die Optionen zur automatischen Vervollständigung bieten, um das Schreiben von Code schneller und effizienter zu gestalten.

Wenn Sie mit der Skripterstellung im VS-Code beginnen, zeigt die Funktion IntelliSense oben in der Liste Optionen zur automatischen Vervollständigung an, die für Ihren Codekontext geeignet sind.

IntelliSense für GlideSystem



Folgende Optionen für die automatische Vervollständigung sind verfügbar:

- Automatische Vervollständigung von Methoden und Eigenschaften für Client- und Serverskripts.
- Automatische Vervollständigung von Methoden und Eigenschaften für Standard-JS-APIs
- Automatische Vervollständigung von Jelly-Tags und -Attributen.
- Codevervollständigung in häufig verwendeten Standards.

Die Erweiterung unterstützt Fragmente (Vorlagen) für häufig verwendete Codemuster und lädt vom Benutzer definierte Fragmente in der Tabelle „Makros“ des Syntax-Editors in einer Instanz. Fragmente werden in IntelliSense angezeigt, wenn Sie `„Space“` zusammen mit anderen Vorschlägen eingeben. Alternativ können Ausschnitte auch mit dem Befehl **Ausschnitt einfügen** aus der Befehlspalette in VS Code eingefügt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Telemetrie in ServiceNow-Erweiterungen für VS Code

ServiceNow Erweiterungen für VS Code sammeln Informationen zu den verschiedenen Nutzungsmustern, z. B. die Befehle, die mithilfe von Now Telemetry ausgeführt werden.

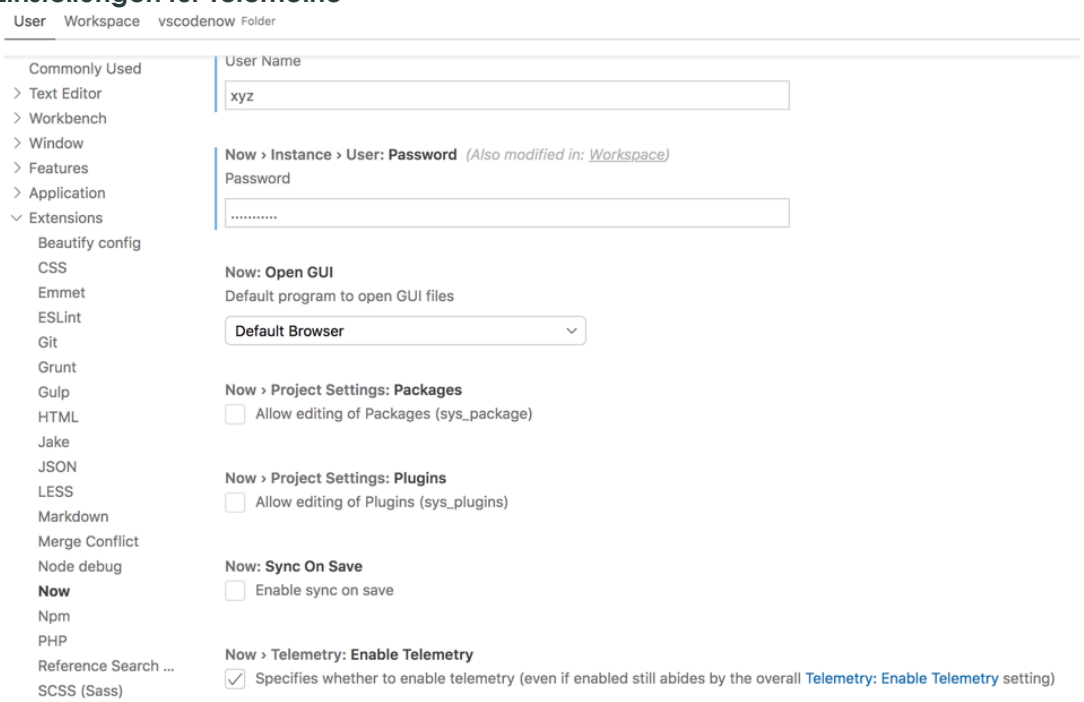
Now Telemetry hilft bei folgenden Aufgaben

- Probleme debuggen
- Analysieren Sie die am häufigsten verwendeten Funktionen oder Features
- Erfassen Sie Benutzeraktionen
- Verbessern Sie die Erweiterung

Hinweis: Die Telemetrie erfasst anonyme Informationen im Zusammenhang mit der Nutzung und erfasst keine personenbezogenen Daten wie Name und E-Mail-Adresse der Anwender. Daten sind nur für ServiceNow zugänglich und werden für niemanden freigegeben

Telemetrie ist standardmäßig für die ServiceNow-Erweiterung aktiviert. Wenn Sie keine Nutzungsdaten senden möchten, können Sie die Anwendereinstellung `now.telemetry.enableTelemetry` auf „false“ festlegen. Alternativ wählen Sie **Datei** (Windows) oder **Code** (Mac), und navigieren Sie zu **Einstellungen** > **Einstellungen** > **Erweiterungen** > **Jetzt** und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Now Telemetry**, um die Funktion zu deaktivieren.

Einstellungen für Telemetrie



Hinweis: Die Nutzungsdaten werden gesendet, bis Sie die Einstellung deaktivieren. Die -Erweiterung entspricht der globalen Telemetrieeinstellung `telemetry.enableTelemetry`. Wenn diese Option auf „false“ festgelegt ist, wird die Now-Telemetrie deaktiviert.

Berufliche Entwicklung erkunden

ServiceNow bietet eine einheitliche Entwicklungsplattform für Mobil- und Webanwendungen, mit der Sie im Handumdrehen Geschäftsanwendungen für die digitale Transformation

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

erstellen können. Erfahren Sie, wie jeder mit der Now Platform digitale Workflow-Apps im gesamten Unternehmen automatisieren, erweitern und erstellen kann.

Dieser Inhalt deckt die Phasen der Anwendungsentwicklung ab, damit Entwickler auf einfache Weise Anwendungen auf der Now Platform erstellen können.

- Planen Sie Ihre Anwendungsentwicklung: Denken Sie über die Anwendung nach, bevor Sie sie erstellen.
- Erstellen Sie Ihre Anwendung: Erstellen und konfigurieren Sie die Anwendung und ihre Komponenten.
- Verwenden Sie Agent AI zum Erstellen und Bearbeiten von Anwendungen: Erstellen Sie Anwendungen mit Hilfe von Agent-KI.
- Validiert die App-Funktionalität: Funktionstests durchführen und Testfälle schreiben.
- Stellen Sie Ihre App bereit: Verschieben Sie die Anwendung in die Produktion.

Planen Sie Ihre Anwendungsentwicklung

Der Planungsprozess ist der wichtigste Schritt beim Erstellen einer Anwendung. Design und Konfiguration vor dem Erstellen zu durchdenken, hat sowohl unmittelbare als auch langfristige Vorteile für die Anwendung.

Geeignet für die Now Platform

Nicht jede Anwendungsidee eignet sich für die Now Platform. Überlegen Sie in der Planungsphase, was eine Anwendung für die Now Platform geeignet oder schlecht macht. Berücksichtigen Sie bei der Planung der Anwendung die Merkmale der guten Anpassung.

Gute Passung	Schlechte Passung
• Einfache Formulare • Aufgabenmanagement • Anforderungsmanagement • Tabellenkalkulationsgesteuerte Prozesse • Wiederholbare Prozesse • Integrationen von Drittparteien • Orchestrierung mehrerer Systeme • Eine Experience aus Funktionen in mehreren Systemen • Web- und Mobile-Zugriff auf dieselben Apps und Daten gleichzeitig	• Unstrukturierte Daten • Nicht wiederholbare Prozesse • Inhalt, der Grafikverarbeitung erfordert • Streaming von Audio oder Video • Hochgradig angepasste Anwenderoberfläche

Planen Sie, bevor Sie erstellen

Im Wesentlichen ist eine Anwendung ein digitales Programm, das Benutzeraufgaben unterstützt. Einige Aktionen, die Sie beim Erstellen einer Anwendung ausführen, können nicht rückgängig gemacht werden. Beachten Sie diese Aktionen, und planen Sie sie im Voraus.

Agentische KI

Erstellen Sie Anwendungen mit Hilfe von Agent AI. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie Agent AI zum Erstellen und Bearbeiten von Anwendungen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsbereich

Eine der ersten wichtigen Entscheidungen beim Erstellen einer Anwendung ist: Soll sich die Anwendung in einem privaten oder einem globalen Bereich befinden?

Standardmäßig werden Anwendungen in ihrem eigenen privaten Anwendungsbereich erstellt. Anwendungen in einem privaten Anwendungsbereich schränken den Zugriff auf ihre Anwendungsartefakte ein, sodass nur Anwendungsartefakte im selben Bereich vollständigen Zugriff zum Erstellen, Ändern, Entfernen oder Ausführen von Anwendungsdaten haben. Bereichsbezogene Anwendungen können die Integration der Quellcodeverwaltung und die delegierte Entwicklung nutzen. Anwendungen mit globalem Umfang können keine delegierte Entwicklung verwenden.

Erstellen Sie anwenderdefinierte Geschäftsanwendungen im Umfang, es sei denn:

- Die Anwendung muss globale Daten löschen.
- Die Anwendung muss die Einstellungen für den Anwendungszugriff in mehreren Standardtabellen ändern, damit die Anwendung funktioniert.
- Die Anwendung muss auf APIs zugreifen, die nur im globalen Bereich verfügbar sind. Das Erstellen einer Passthrough-Skripteinbindung mit globalem Umfang würde für diese Anforderung nicht ausreichen.

Hinweis: Passthrough mit globalem Umfang ist eine Skripteinbindung, die in einem globalen Bereich erstellt wurde und über einen privaten Bereich zugänglich ist. Die Passthrough ermöglicht den Zugriff auf eine globale API, auf die standardmäßig nicht von einem privaten Anwendungsbereich aus zugegriffen werden kann.

Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsbereich und Anwendungsbereich auf der Now Platform verstehen (WhitePaper) .

Instanzauswahl

Proof of Concept (PoC)-Anwendungsbuilds können und sollten in einer Instanz erstellt werden, die von einer regulären Entwicklungsinstanz getrennt ist. Die Instanz kann eine Sandbox-Instanz oder eine persönliche Entwicklerinstanz (Personal Developer Instance, PDI) von der Developer Site sein. Das PDI-Namensformat ist **dev12345.service-now.com**.

Wenn Sie eine Instanz mit einem anderen Bereichs-Namespace verwenden, erstellen Sie die PoC-Anwendungen in der Entwicklungsinstanz der Organisation neu. Importieren Sie die Anwendungen nicht in die Entwicklungsinstanz des Unternehmens. Der bereichsbezogene Namespace für die Anwendungen stimmt nicht mit dem bereichsbezogenen Namespace für die Entwicklungsinstanz des Unternehmens überein.

Anwendungen, die das Unternehmen verwenden möchte (z. B. Produktions-Apps), sollten in der Entwicklerinstanz des Unternehmens erstellt werden, damit die Anwendung dem Test- und Bereitstellungsprozess des Unternehmens folgen kann.

Namensentscheidungen

Der Anwendungsname ist von Bedeutung. ServiceNow schlägt einen Bereich basierend auf dem Namen der Anwendung vor. Anwendungsdateinamen werden an den Bereich angehängt, um Anwendungsressourcen in einer Instanz eindeutig zu identifizieren. Der Umfang hat das folgende Format: x_[Unternehmenscode]_[Anwendungsname] mit maximal 18 Zeichen. Beispiel: Der Anwendungsname **„Rechtsanforderung“** hat den vorgeschlagenen Umfang **x_acme_legal_reque**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alle Anwendungsdateien innerhalb der Anwendung erben den Bereich. Überlegen Sie sich daher sorgfältig, was der Wert sein sollte. Der Anwendungsname kann jederzeit geändert werden.

Verwenden Sie Agent AI zum Erstellen und Bearbeiten von Anwendungen

Verwenden Sie Agent AI, um Anwendungen zu erstellen und zu bearbeiten. Agentische KI kann auch zusammenfassen, was eine App tut, und Sie bei der Codegenerierung unterstützen.

Erstellen Sie neue Anwendungen mit Now Assist für die App-Generierung

Beschleunigen Sie die anfängliche Entwicklung einer Anwendung durch eine Konversation mit der Agent-KI. Beschreiben Sie, was Sie für die App-Generierung benötigen, oder fragen Sie Now Assist, um Sie bei dem in der Anwendung gewünschten Geschäftsprozess zu unterstützen. Überprüfen Sie die Zusammenfassung und zeigen Sie eine Vorschau der Anwendung auf Richtigkeit an. Setzen Sie die Konversation fort, um die Anwendung zu verfeinern. Wenn Sie bereit sind, generieren Sie die Anwendung, und überprüfen Sie die Komponenten in ServiceNow Studio. Ändern Sie die Anwendung in ServiceNow Studio nach Bedarf.

Weitere Informationen finden Sie unter Apps mit Now Assist für die App-Generierung in ServiceNow Studiogenerieren

Bearbeiten Sie vorhandene Anwendungen mit Now Assist für die App-Generierung

Now Assist für die App-Generierung kann auch zum Ändern vorhandener Anwendungen verwendet werden. Beispielsweise können Sie die Anwendungsfunktionalität durch Hinzufügen von Flows und Automatisierung, Skripteinbindungen, Geschäftsregeln und anderen Funktionen erweitern.

Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungen mit Now Assist für die App-Generierung in ServiceNow Studiobearbeiten.

Fassen Sie den Anwendungszweck mit der Generierung der App-Zusammenfassung Now Assist zusammen

Verwenden Sie die Generierung der App-Zusammenfassung Now Assist, damit die Agent-KI schnell einige Sätze über die Funktionsweise einer Anwendung erstellt. Kopieren Sie die Zusammenfassung, um sie als Anwendungsbeschreibung zu verwenden, und verwenden Sie die Zusammenfassung, um nach doppelten Anwendungen zu suchen.

Weitere Informationen finden Sie unter Now Assist für die Generierung der App-Zusammenfassung in ServiceNow Studio.

Erstellen Sie eine Anwender-Experience mit Now Assist für die UI-Generierung

Verwenden Sie die UI-Generierung, um die benötigte Tabelle, Diagrammtypen und Navigation zu beschreiben, und lassen Sie die Agent-KI eine Experience erstellen. Anschließend überprüfen Sie. Wenn Sie akzeptieren, wird die Experience gespeichert, und Sie können Änderungen vornehmen. Wenn Sie ablehnen, können Sie die Konversation fortsetzen, um die Experience zu verbessern.

Weitere Informationen finden Sie unter UI-Generierung erkunden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Generieren Sie Code mit agentischer KI

Verwenden Sie Now Assist für die Codegenerierung, um anwenderdefinierte Skripts zu schreiben oder Skripts zu iterieren. Beschreiben Sie das Ziel des Codes im Dialogfeld „Code mit Now Assist“, und sehen Sie sich den Codevorschlag in den Zeilen nach Ihrer Aufforderung an. Vorschläge werden Ihrem Skript erst hinzugefügt, wenn Sie sie akzeptieren.

Weitere Informationen finden Sie unter Codegenerierung erkunden.

Verwalten Sie die App-Entwicklung

Steuerung der App-Entwicklung auf der Now Platform.

Quellcodeverwaltung

Um eine einfache, zukunftssichere Zusammenarbeit für Anwendungen zu ermöglichen, verwenden Sie die Integration der Quellcodeverwaltung. Die Quellcodeverwaltung ermöglicht es einem Unternehmen, branchenübliche Toolsätze zu übernehmen und gleichzeitig moderne Paradigmen für Anwendungsentwicklung und Teammanagement zu befolgen. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Integration der Quellcodeverwaltung .

Quellcodeverwaltungsplattformen wie GitLab und GitHub bringen Unternehmen in die Lage, sich an aktuellen und zukünftigen Best Practices für die Entwicklung und Verwaltung von ServiceNow-Anwendungen zu orientieren. Einige Organisationen sind jedoch möglicherweise noch nicht bereit, die aktuelle Integration der Quellcodeverwaltung zu übernehmen.

- Das Zusammenführen von Verzweigungen wird derzeit nicht unterstützt.
- Git-Repositorys für Unternehmen hinter einer Firewall können ohne zusätzliche Firewall-Konfiguration nicht direkt integriert werden.

Delegierte App-Entwicklung

Delegated Development ermöglicht es festgelegten Anwendern ohne die Administratorrolle, Anwendungen auf der Now Platform zu entwickeln oder bereitzustellen. Benutzer mit der anwendungsspezifischen Administratorrolle oder der Administratorrolle auf Systemebene können die Anwendungsentwicklung an bestimmte Entwickler auf Anwendungsebene delegieren. Delegierte Entwicklerrollen haben weniger Berechtigungen als Administratorrollen, dürfen aber trotzdem Anwendungen entwickeln.

Hinweis: Delegierte Entwicklung ist nur für Anwendungen mit privatem Bereich verfügbar.

Weitere Informationen zum Erstellen von Anwendungen finden Sie unter Meine erste Anwendung erstellen .

Erstellen Sie Ihre Anwendung

Erstellen und definieren Sie die Daten, Designelemente und Logik, aus denen Ihre Anwendung besteht.

Agentische KI

Erstellen Sie Anwendungen mit Hilfe von Agent AI. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie Agent AI zum Erstellen und Bearbeiten von Anwendungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Definieren und erstellen Sie das Datenmodell

Nachdem die Planung abgeschlossen ist, definieren und erstellen Sie das Datenmodell. Erstellen Sie eine oder mehrere Tabellen mit Feldern, laden Sie die Tabelle mit Demodaten, und überprüfen Sie die Zugriffssteuerungen für die Daten.

Agentische KI

Erstellen Sie Anwendungen mit Hilfe von Agent AI. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie Agent AI zum Erstellen und Bearbeiten von Anwendungen.

Eine Anwendung erstellen

Erstellen oder öffnen Sie einen Anwendungsdatensatz.

- Erstellen: Wenn Sie eine Anwendung direkt erstellen, verwenden Sie den geführten App-Creator . Mit dem geführten App-Creator können Sie Tabellen aus Tabellen, Rollen und Sicherheitsregeln erstellen. Designoptionen sind ebenfalls verfügbar.
- Offen: Wenn Entwickler nicht über die Administratorrolle verfügen, muss der ServiceNow-Systemadministrator die Anwendung erstellen und Entwicklern eine Rolle für die delegierte App-Entwicklung zuweisen. Anschließend öffnen Entwickler die Anwendung mit Studio zur Bearbeitung.

Hinweis: Der Anwendungsbereich und der Tabellenname werden manchmal als interne Namen für diese Objekte bezeichnet und können nach der Erstellung nicht mehr geändert werden. Der Anwendungsname und die Tabellenbezeichnung können jedoch geändert werden. Anwendungsbenutzer sehen nur die internen Namen in der URL. Wenn möglich, sollten interne Namen immer mit dem übereinstimmen, was der Benutzer sieht.

Erstellen Sie das Datenmodell

Erstellen Sie Tabellen und Felder in den Tabellen, um das Datenmodell der Anwendung zu unterstützen.

Hinweis: Erwägen Sie die Erstellung von Anwendungen mit Hilfe von Agent-KI. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie Agent AI zum Erstellen und Bearbeiten von Anwendungen.

ServiceNow fügt jeder neuen Tabelle automatisch fünf Felder hinzu. Die neuen Felder enthalten automatisch ausgefüllte Informationen zur Tabelle.

Jeder Tabelle wurden Felder hinzugefügt

Feldname	Datenbankname	Beschreibung
Erstellt von	sys_created_by	Benutzer, der den Datensatz erstellt hat.
Erstellt	sys_created_on	Datum/Uhrzeit der Erstellung des Datensatzes.
Aktualisiert von	sys_updated_by	Benutzer, der den Datensatz zuletzt aktualisiert hat.
Sys-ID	sys_id	Eindeutiger Bezeichner für den Datensatz. Er ist in der gesamten Instanz eindeutig.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Jeder Tabelle wurden Felder hinzugefügt (Fortsetzung)

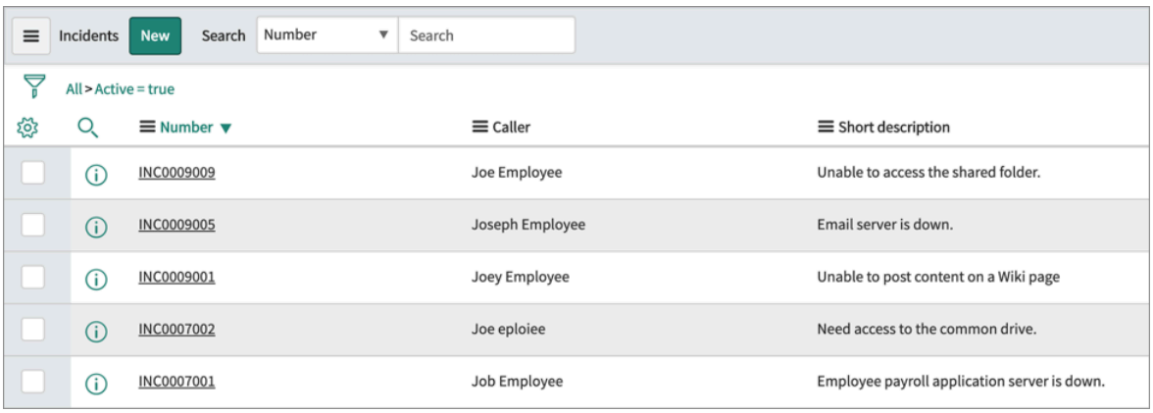
Feldname	Datenbankname	Beschreibung
Updates	sys_mod_count	Numerisches Feld, das die Anzahl der Aktualisierungen für den Datensatz seit der Datensatzerstellung zählt.

Neue Tabellen können eine vorhandene Tabelle erweitern, um Felder und Funktionen von der erweiterten Tabelle zu erben. Fügen Sie den Komponenten der erweiterten Tabelle hinzu, und ändern Sie sie. Die Aufgabentabelle ist die am häufigsten erweiterte ServiceNow-Tabelle. Weitere Informationen finden Sie unter Wann sollte eine Tabelle neu erstellt werden und wann sie erweitert werden sollte und Tabellen Now Platform® erkunden ?

Fügen Sie der Tabelle Felder hinzu, um das für die Anwendung erforderliche Datenmodell zu unterstützen. ServiceNow bietet viele verschiedene Feldtypen mit integrierter Validierung. Wählen Sie den Feldtyp aus, der am besten zu den Daten des Felds passt.

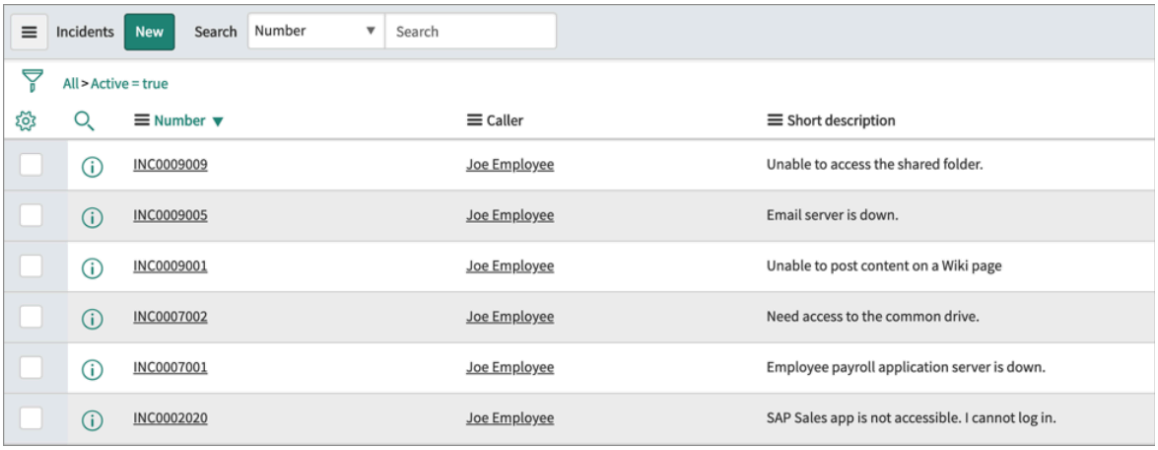
Hinweis: Zeichenfolgenfelder (Nur-Text) sind am einfachsten zu konfigurieren. Da Benutzer jedoch alles eingeben können, können Zeichenfolgenfelder zu falschen und inkonsistenten Daten führen, die schwer zu verwenden sind.

Im Beispiel wird ein Zeichenfolgenfeldtyp für den Namen eines Benutzers verwendet. Beachten Sie, dass das Feld Anrufer für jeden Incident-Datensatz unterschiedlich ist, der Anrufer jedoch dieselbe Person sein kann. Verwenden Sie keinen Feldtyp „Zeichenfolge“ für einen Anwendernamen in Tabellen.



Verwenden Sie stattdessen einen Referenzfeldtyp, der anstelle eines Zeichenfolgenfelds auf die Benutzertabelle verweist. Benutzer müssen dann einen einzelnen konsistenten Datensatz im Feld Anrufer auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Referenzfelder stellen konsistente Daten sicher, indem das Datum in einer anderen Tabelle in ServiceNow normalisiert wird. ServiceNow stellt Referenzen für über 2.000 Baselinetabellen bereit. Im Anhang sind einige häufig verwendete Tabellen zum Erstellen einer App aufgeführt.

Während ein Referenzfeld Daten normalisieren kann, können andere Felder für bestimmte Datentypen verwendet werden. Einige gängige Feldtypen sind:

Feldtyp	Beschreibungen
Ganzzahl	Speichert Zahlenwerte und können in Berechnungen verwendet werden.
Währung	Enthält einen Währungswert und zeigt Werte in der Währung des angemeldeten Anwenders an.
Telefonnummer	Enthält die Validierung und Formatierung für E164-konforme Telefonnummern.
Referenz	Zeigt einen Datensatz aus einer anderen Tabelle an und hilft beim Normalisieren von Daten.
Auswahl	Zeigt ein Auswahlfeld mit einer vordefinierten Liste von Auswahlmöglichkeiten an. Auswahllisten sollten weniger als zehn Elemente enthalten.
Datum	Speichert einen mit einer Datumsauswahl ausgewählten Datumswert. Verwenden Sie Datum, wenn Sie keine bestimmte Uhrzeit benötigen.
Datum/Uhrzeit	Speichert Datums- und Uhrzeitwerte, die mit einer Datums- und Uhrzeitauswahl ausgewählt wurden. Verwenden Sie Datum/Uhrzeit, um bestimmte Zeiten zu vergleichen oder wenn die genaue Uhrzeit wichtig ist.
Zeichenfolge	Enthält Freiform-Text. Zeichenfolge verwenden, wenn kein anderer Feldtyp den im Feld gespeicherten Werten entspricht.

Hinweis: Feldtypen dürfen nicht geändert werden, nachdem ein Feld erstellt wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auswahllisten oder Referenzfelder

Auswahllisten und Referenzfelder bieten Benutzern die Möglichkeit, einen Wert aus einer Liste auszuwählen. Auswahllisten sind Name/Wert-Paare. Benutzer wählen aus den Namen aus, und das Feld speichert den Wert der ausgewählten Auswahl. Skripts verwenden den Wert. Name/Wert-Paare können den Auswahlmöglichkeiten hinzugefügt und entfernt werden, um die Liste der Optionen zu verwalten.

Referenzfelder verweisen auf eine Tabelle. Verwalten Sie Auswahlmöglichkeiten in der Tabelle. Der im Referenzfeld gespeicherte Wert ist die sys_id des referenzierten Datensatzes.

Auswahllisten benötigen keine Referenztabelle und sind einfacher zu konfigurieren als Referenzfelder. Verwenden Sie Auswahllisten, wenn das Feld zehn oder weniger Optionen enthält und die Optionen nicht geändert werden. Erwägen Sie die Verwendung eines Referenzfelds und einer Tabelle, wenn:

- Das Feld erfordert mehr als zehn Auswahlmöglichkeiten.
- Die Auswahlmöglichkeiten ändern sich regelmäßig.
- Eine andere Person als der Administrator muss die Auswahlmöglichkeiten verwalten.
- Der Wert des Felds wirkt sich auf die Entscheidungslogik aus. Zum Beispiel Entscheidungstabellen in Flow Designer.
- Die Daten weisen mehrstufige Abhängigkeiten zwischen verschiedenen Feldern auf, die zu komplexen und unhandlichen Auswahlfeldkombinationen führen können.
- Die Auswahlmöglichkeiten erfordern mehr als ein Name/Wert-Paar. Wenn Sie beispielsweise auf einen Benutzerdatensatz verweisen, erhält die referenzierende Tabelle Zugriff auf andere Benutzerdetails wie E-Mail-Adresse und Abteilung.
- Es ist bereits eine Tabelle vorhanden, die die für das Feld erforderlichen Daten enthält.

Überprüfen Sie bei der Verwendung von Referenzfeldern die in der Instanz verfügbaren Tabellen, um zu referenzieren, bevor Sie eine Tabelle erstellen. Wenn Sie eine neue Tabelle erstellen, überprüfen Sie die Liste der ausgenommenen Tabellen in Abschnitt 2 des Handbuchs für anwenderdefinierte Tabellen . Erweitern Sie die neue Tabelle gegebenenfalls aus einer dieser Tabellen.

Hinweis: Überprüfen Sie vor dem Erstellen neuer Felder in einer erweiterten Tabelle, ob ein vorhandenes Feld aus der Basistabelle geerbt ist und einen ähnlichen Zweck erfüllt. Wenn ein Feld gefunden wird, wird die Bezeichnung der erweiterten Tabelle überschrieben.

Sichere Daten

Datensicherheit ist einer der wichtigsten und am wenigsten beachteten Aspekte bei der Erstellung einer Anwendung. ServiceNow konfiguriert während des Tabellenerstellungsprozesses automatisch die Zugriffssteuerung für eine neue oder ausgewählte Rolle. Nur Benutzer mit der Rolle können auf die Tabelle zugreifen und lesen, erstellen, schreiben und löschen.

Verwenden Sie Zugriffssteuerungsregeln, um die Sicherheit auf Tabellen- und Spaltenebene in Now Platform zu konfigurieren. Um den Zugriff auf eine Anwendung ordnungsgemäß zu konfigurieren, sollten Entwickler wissen, wie Zugriffssteuerungen funktionieren und in welcher Reihenfolge Zugriffssteuerungen ausgewertet werden. Wenden Sie mehrere Zugriffssteuerungen an, die zusammen eine Zugriffssteuerungsliste ergeben.

Selbstgesteuerte Schulung: Anwendungen sichern

Dokumentation: Regeln für Zugriffssteuerungsliste

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn es um Sicherheit geht:

- Schützen Sie Tabellen, UI-Seiten, Eigenschaftenseiten und andere Inhalte mit den entsprechenden Zugriffssteuerungen und Rollen.
- Beschränken Sie die Verwendung von GlideRecord-Abfragen in Skripts für die Zugriffssteuerung. GlideRecord-Abfragen können sich auf die Leistung auswirken.

Ab dem Modell Orlando Platform Subscription werden Kunden nach der Anzahl der Tabellen berechnet, auf die ein Benutzer zugreifen kann, unabhängig davon, ob der Benutzer tatsächlich auf die Tabelle zugreift. Konfigurieren Sie ACLs, um den Zugriff auf eine Tabelle einzuschränken und sicherzustellen, dass nur Benutzer, die Zugriff auf eine Tabelle benötigen, auf die Tabelle zugreifen können.

Hinweis: Erwägen Sie, automatisch ausgefüllte Felder schreibgeschützt zu machen. Wenn das System die Daten füllt, sollte ein Benutzer dies nicht können.

Alternativ können Sie Daten auf der Now Platform mit Business-Regeln vor der Abfrage sichern. Geschäftsregeln vor der Abfrage werden vor der Datenbankabfrage ausgeführt und beschränken sich auf die Steuerung des Lesezugriffs auf einen Datensatz. Verwenden Sie Vorabfrage-Business-Regeln nur bei Bedarf. Einige Überlegungen bei der Entscheidung, Zugriffssteuerungen oder Business-Regeln vor der Abfrage zu verwenden:

- GlideRecord-Abfragen umgehen die Lesezugriffssteuerungen für eine Tabelle und werden durch Business-Regeln vor der Abfrage in einer Tabelle eingeschränkt.
- Wenn Zugriffssteuerungen den Lesezugriff auf Datensätze in einer Liste einschränken, zeigt ServiceNow eine Meldung an, dass der Zugriff für die Datensätze eingeschränkt wurde. Bei Business-Regeln vor der Abfrage stimmt die Anzahl der Datensätze in der Gesamtliste mit der Anzahl der Datensätze überein, die dem Benutzer angezeigt werden. Der Benutzer erhält keinen Hinweis darauf, dass einige Datensätze in der Liste ausgeblendet wurden.

Überprüfen Sie die Geschäftsregel für die Anwenderabfrage in der Tabelle „Anwender“ [sys_user] als Referenz.

Hinweis: Geschäftsregeln vor der Abfrage ersetzen keine ACLs. Wenn Sie Anwendern den Zugriff auf eine Tabelle über die Business-Regel „Vor Abfrage“ verweigern, wird die Tabelle weiterhin für das Abonnementmodell angerechnet. Verwenden Sie Zugriffssteuerungen, um zu verhindern, dass die Tabelle für die Benutzer im Plattform-Abonnementmodell gezählt wird.

Verschlüsselung

Die Now Platform bietet auch verschiedene Verschlüsselungslösungen auf Anwendungsebene, Datenbankebene und Hardwareebene. Weitere Informationen finden Sie im Whitepaper zur Datenverschlüsselung .

Hinweis: Richten Sie die Sicherheit ein, bevor Sie Schnittstellen oder Geschäftslogik konfigurieren. Da sich die Sicherheit auf die Daten auswirkt, die für Schnittstellen und die Geschäftslogik verfügbar sind, kann das Warten bis zum Ende des Anwendungserstellungsprozesses zu Überarbeitungen und Problemen führen.

Verwalten Sie Daten

Wenn Sie das Datenmodell (Tabellen und Felder) erstellt und die Sicherheit eingerichtet haben, fügen Sie den Tabellen der Anwendung Daten hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Importsätze

Um Tabellen in ServiceNow von einer externen Plattform aus zu füllen, verwenden Sie Importsätze und Transformationszuordnungen. Um regelmäßig Daten aus einer externen Quelle abzurufen, verwenden Sie einen geplanten Import.

Selbstgesteuerte Schulung: Importieren von Daten in ServiceNow

Richtlinien für die Leistung von Importsätzen:

- Teilen Sie große Datenmengen in kleinere Sätze auf, um Importe zu beschleunigen. Betrachten Sie 100.000 Zeilen als Baseline, und teilen Sie alles, was größer ist, in Sätze zu je 100.000 Zeilen auf. Beispielsweise wird der Import von 10 Sätzen von 100.000 Datensätzen schneller abgeschlossen als von einem Satz mit 1.000.000 Datensätzen. Erwägen Sie auch die Verwendung gleichzeitiger Importe bei einer größeren Anzahl von Datensätzen.
- Das gleichzeitige Importieren großer Datensätze kann eine Instanz belasten. Staffeln Sie große Importe, damit sich die Importe nicht überschneiden.
- Deaktivieren Sie nach Möglichkeit das Kontrollkästchen Business-Regeln ausführen in der Transformationszuordnungstabelle, um die Ausführung von Business-Regeln und anderer Logik während eines Imports zu vermeiden. Erwägen Sie die Verwendung eines onComplete-Transformationsskripts, um die Geschäftslogik, z. B. Berechnungen, am Ende eines Imports auszuführen und nicht für jeden Datensatz, wie dies bei Geschäftsregeln der Fall ist.
- Verwenden Sie die Standardfunktionalität für Importe. Schreiben Sie nach Möglichkeit keine anwenderdefinierten Skripts. Verwenden Sie beispielsweise die Zusammenfügungsfunktion, anstatt ein anwenderdefiniertes Zusammenfügungsskript zu schreiben.
- Vermeiden Sie GlideRecord-Abfragen in einem Importsatz.
- Stellen Sie sicher, dass alle für die Zusammenfügung konfigurierten Felder indiziert sind.
- Wenn Sie ein System ersetzen, das den Import von Verlaufsdaten erfordert, importieren Sie nur die für die Anwendung erforderlichen Verlaufsdaten. Erwägen Sie die Speicherung von Verlaufsdaten in einem Datenpool .

Eingehende Integrationen

Neben Importsätzen enthält ServiceNow APIs zum Akzeptieren von Daten von externen Plattformen.

Um Daten aus einem anderen System direkt in eine Anwendungstabelle zu übertragen, verwenden Sie Importsätze für Webdienste, anstatt mit der REST-Tabellen-API oder den SOAP-APIs direkt in Anwendungstabellen zu schreiben.

Um Datentransaktionen abzuwickeln, die komplexer sind als das Schreiben von Daten in eine Tabelle, z. B. das Senden eines Anhangs oder das Bestellen eines Katalogelements, überprüfen Sie die verfügbaren APIs, um festzustellen, ob eine vorhanden ist, die die erforderliche Logik unterstützt.

Verwenden Sie eine Scripted REST API oder einen Scripted SOAP Web Service, um REST- bzw. SOAP-Endpunkte zu erstellen. Scripted REST API- und Scripted SOAP Web Service-Endpunkte können serverseitigen ServiceNow-Code ausführen, wenn der Endpunkt von einem externen System verwendet wird.

Selbstgesteuerte Schulung: REST-Integrationen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie Designelemente

Nachdem das Datenmodell der Anwendung erstellt, gesichert und mit Daten gefüllt wurde, erstellen Sie die Designelemente für den Zugriff auf diese Daten.

Hinweis: Erwägen Sie die Erstellung von Anwendungen und Experiences mit Hilfe von Agent-KI. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie Agent AI zum Erstellen und Bearbeiten von Anwendungen.

Primäre Schnittstellen

Benutzer interagieren mit einem Datenmodell in erster Linie über Formulare und Listen oder über Mobilgeräte.

Formulare und Listen

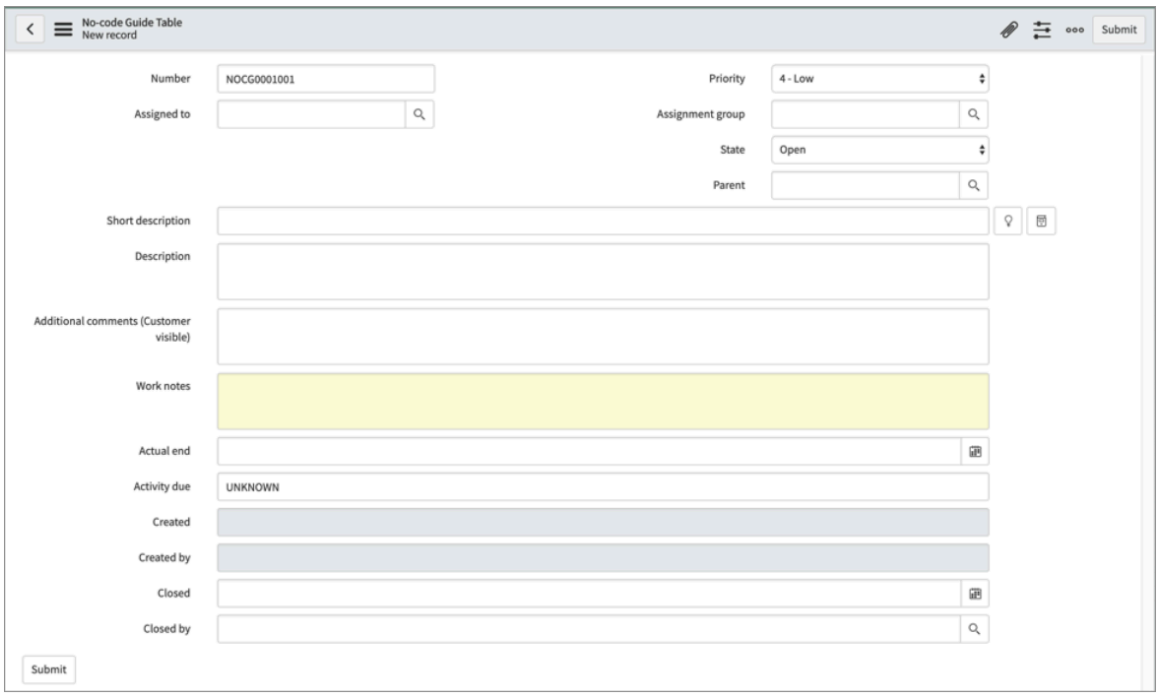
Die Standardmethode für den Zugriff auf Daten in ServiceNow erfolgt über die Standardformulare und -listen. Ein Formular zeigt Informationen aus einem Datensatz in einer Datentabelle an, und eine Liste zeigt eine Reihe von Datensätzen aus einer Tabelle an. Beim Konfigurieren von Formularen und Listen:

1. Beschränken Sie die Anzahl der Felder in einem Formular auf ein Minimum. Je mehr Felder ein Formular enthält, desto länger dauert das Laden des Formulars, was die Anwender-Experience beeinträchtigt. Verwenden Sie Formularansichten, um verschiedene Sätze von Feldern für verschiedene Situationen zu erstellen.
2. Verwenden Sie Formularabschnitte, um Felder logisch zu gruppieren und Anwender am Scrollen zu hindern. Der obere Abschnitt des Formulars sollte die Felder enthalten, die immer benötigt oder verwendet werden, während die anderen Formularabschnitte weniger häufig verwendete Felder enthalten.
3. Stellen Sie sicher, dass die Felder in der richtigen Reihenfolge angezeigt werden. Beispielsweise muss das Feld für das Startdatum immer direkt vor einem Feld für das Enddatum liegen.
4. Verwenden Sie maximal sieben Spalten in einer Standardliste. Anwender können weitere hinzufügen, indem sie ihre Listen personalisieren .
5. Vermeiden Sie die Verwendung eines Referenzfelds als erstes Element in der Listenansicht, da es als mit einem Hyperlink verknüpfter Text angezeigt wird. Wenn Sie auf das Referenzfeld klicken, wird der Anwender zum referenzierten Datensatz anstatt zum Listendatensatz weitergeleitet, was zu einer negativen Anwender-Experience führt.

Dieses Beispiel zeigt ein schlecht gestaltetes Formular.

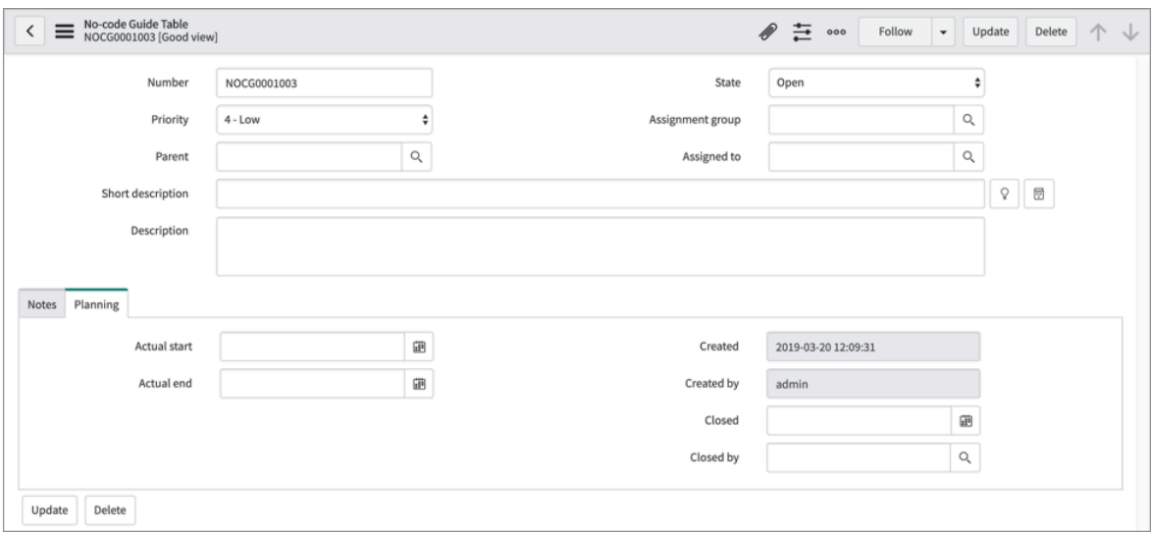
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Das Formular hat keine Abschnitte. Anwender müssen durch das gesamte Formular scrollen, um alle Felder anzuzeigen.
- Ähnliche Felder werden nicht zusammen gruppiert. Beispielsweise befinden sich die Felder Zuweisungsgruppe und Zugewiesen an auf unterschiedlichen Seiten des Formulars.



Dieses Beispiel zeigt ein gut gestaltetes Formular.

- Felder sind logisch gruppiert.
- Das Formular wurde in Abschnitte unterteilt, um die Anzeige und Dateneingabe zu erleichtern.



Mobil

Wenn Anwender mit der Anwendung auf ihren Mobilgeräten interagieren und native iOS- oder Android-Funktionen benötigen, z. B. Positionsbestimmung oder Offline-Zugriff auf Anwendungsdaten, verwenden Sie die App ServiceNow Agent. Verwenden Sie Studio, um eine mobile Anwendung für die Anwendung zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie Applets in der mobilen Anwendung. Applets sind Kacheln in einer Anwendung. Schließt einen Hauptbildschirm, z. B. eine Karte oder eine Liste, und verschiedene Detailbildschirme ein, z. B. einen Aktivitätenstrom oder zugehörige Listen. Applets sollten fokussierte Experiences haben.

Hinweis: Einzelne Applets können nach Rolle gesichert und auch im Offline-Modus verfügbar gemacht werden.

Selbstgesteuerte Schulung: Mobile Applications

Andere Ressourcen: Mobile Ressourcen

Selfservice

Ihre Anwendung benötigt möglicherweise eine Möglichkeit für Endanwender, auf Ihr Datenmodell zuzugreifen. Daher sind Selfservice-Optionen verfügbar.

Serviceportal

Wenn die Anwendung über anfordernde oder Self-Service-Benutzer verfügt, verwenden Sie das Serviceportal, um eine anwenderfreundliche Web-Experience bereitzustellen.

Um Selfservice-Anwendern die Möglichkeit zu geben, auf einfache Weise Anwendungsdatensätze aus dem Serviceportal zu erstellen, erstellen Sie einen Datensatzersteller . Ein Datensatzersteller kann eine bessere Endanwender-Experience bieten als ein normales Formular. Sprechen Sie mit Ihrem ServiceNow-Administrator über den geeigneten Katalog und die Kategorisierung, um den Datensatzersteller über das Serviceportal zugänglich zu machen.

Alternativ können Sie ein Serviceportal für Ihre App erstellen, wenn Folgendes zutrifft:

Die Anwendung benötigt ein anderes Branding, eine andere Navigation oder eine andere Anwender-Experience als das aktuelle Serviceportal einer Organisation.

ODER

Die Organisation verfügt über kein vorhandenes Serviceportal.

UND

Die Anwendung benötigt mehr Funktionen, als die Standardportale bieten.

UND

Die Anwendung erfordert eine stärker angepasste Anwender-Experience, als die Standardformulare und -listen bieten können.

ODER

Die Anwendung benötigt mehr Kontrolle über Branding und Designs, als die Standardschnittstelle bietet.

Tipp: Versuchen Sie nicht, vorhandene Serviceportal-Seiten in einer Anwendung wiederzuverwenden. Erstellen Sie neue Seiten, und verwenden Sie dann Komponenten wie Widgets und Header auf Ihren Seiten wieder.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Widgets

Widgets definieren den Portalinhalt. Sie können die mit dem Serviceportal bereitgestellten Basissystem-Widgets verwenden, oder Entwickler können anwenderdefinierte Widgets entsprechend den Geschäftsanforderungen erstellen.

Überlegungen zum Erstellen anwenderdefinierter Serviceportal-Widgets für Anwendungen:

- Beginnen Sie mit einem vorhandenen Widget, anstatt ein Widget von Grund auf neu zu erstellen. Um vorhandene Widgets vor versehentlichen Änderungen zu schützen, sind alle Baseline-Widgets schreibgeschützt.
- Verwenden Sie bei der Entwicklung eines Widgets das Vorschaufenster, um das Verhalten des Widgets schnell zu testen. Testen Sie das Widget immer auf einer Portalseite, bevor Sie ein Widget für die Produktion freigeben.
- Verwenden Sie beim Debuggen von browserbasierten Anwendungen Debugging-Tools von Drittanbietern. Zum Beispiel die Chrome-Erweiterung „ng-inspektor“ für Angular JS .
- Vermeiden Sie die Verwendung von $rootScope.$broadcast(). Verwenden Sie stattdessen $rootScope.$emit(), um ein Ereignis im Stammbereich zu veröffentlichen.
- Verwenden Sie Widget-Optionen, um Widgets leichter wiederverwendbar zu machen. Das Widget-Optionsschema definiert die vom Anwender konfigurierbaren Felder.
- Erstellen Sie für Feldtypen, die im Optionsschema nicht unterstützt werden, eine Erweiterungstabelle, um ein anwenderdefiniertes Widget-Optionsschema zu speichern.
- Verwenden Sie Angular Provider. Dabei handelt es sich um wiederverwendbare Komponenten, die in mehrere Widgets eingefügt werden können. Um ein schnelles Laden von Widgets und ein leistungsfähiges Portal sicherzustellen, erstellen Sie Angular Providers, anstatt Ihre Client-Controller mit permanenten Daten und zusätzlicher Logik zu überladen. Mit Angular Providern können Sie Daten während der gesamten Lebensdauer Ihres Serviceportals verwalten und Komponenten und Datenobjekte in mehreren Widgets wiederverwenden.

Weitere Informationen finden Sie unter Serviceportal-Schulung .

Virtual Agent als Anwendungsdesignelement

Betrachten Sie Virtual Agent, die Bot-Kommunikationsplattform von ServiceNow. Verwenden Sie ServiceNow Virtual Agent (VA), um Bot-Konversationen zu erstellen und zu entwerfen, mit denen Anwender schnell Informationen erhalten, Entscheidungen treffen und allgemeine Arbeitsaufgaben ausführen können.

Einige Überlegungen bei der Erstellung von VA-Konversationsthemen:

- Wenn Sie einem Portal VA hinzufügen, erstellen Sie Themen, die sich auf bestimmte Anwendungsfälle konzentrieren und nicht auf ein allgemeines Thema.
- Lesen Sie Themen laut, damit das Thema nicht zu automatisierend oder zu ausführlich wirkt.
- Versuchen Sie nicht, die gesamte Interaktion auf einmal zu entwerfen. Wählen Sie stattdessen beim Erstellen des Bots einen iterativen Ansatz, und testen Sie die Konversation häufig.

Weitere Informationen finden Sie unter Virtual Agent .

Benachrichtigungen

Nachdem das Datenmodell definiert wurde und Benutzer mit der Anwendung interagieren können, bestimmen Sie, wie die Anwendung mit den Benutzern kommunizieren soll. Konfigurieren Sie Benachrichtigungen, um Benutzer auf wichtige anwendungsbezogene

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ereignisse zu warnen, geben Sie Anwendungsinformationen in der Knowledge Base frei, und fügen Sie Übersetzungen hinzu, damit Benutzer mit der Anwendung in ihrer Muttersprache interagieren können.

Die Now Platform kann Benutzer per E-Mail, SMS oder Push-Benachrichtigung benachrichtigen.

Auslöser: ereignisgesteuerte Benachrichtigungen im Vergleich zu Tabellenaktualisierungen

Konfigurieren Sie Benachrichtigungen, die basierend auf Aktualisierungen einer Tabelle oder basierend auf einem Ereignis ausgelöst werden. Verwenden Sie die eventbasierte Auslösung, wenn Auslöseranforderungen nicht einfach in den Benachrichtigungsbedingungen implementiert werden können oder wenn die Benachrichtigung über einen Workflow ausgelöst wird. Das Erstellen bestimmter Ereignisse ermöglicht auch ein einfacheres Debugging von Benachrichtigungen.

Verwenden Sie die Aktivität Benachrichtigung in einem Workflow oder die Aktion E-Mail senden in Flow Designer für einfache Anwendungsfälle für Benachrichtigungen. Lösen Sie für komplexe oder kritische Benachrichtigungen ein Ereignis aus einem Workflow oder einem Flow Designer-Flow aus, und konfigurieren Sie eine Benachrichtigung, um dieses Ereignis auszulösen.

Benachrichtigungsinhalt

ServiceNow-Benachrichtigungen unterstützen statische und dynamische Inhalte mithilfe von E-Mail-Vorlagen, E-Mail-Skripts und Benachrichtigungsvariablen.

Benachrichtigungsvariablen fügen dem Textkörper einer Benachrichtigung dynamische Informationen hinzu, z. B. Feldwerte aus dem Basisdatensatz. Die Variablen unterstützen auch Dot-Walking, wodurch Feldwerte aus beliebigen zugehörigen Datensätzen ohne Skripterstellung in den Inhalt aufgenommen werden können.

Verwenden Sie beispielsweise die Variable URI_REF, um auf den Datensatz zu verweisen, von dem die E-Mail stammt.

Verwenden Sie E-Mail-Skripts oder Dot-Walk aus dem Basisdatensatz, um dynamische Inhalte einzubeziehen, die nicht im Datensatz verfügbar sind. Verwenden Sie die E-Mail-Skript -API, um Benachrichtigungsdetails festzulegen, z. B. Empfänger- und Absenderadresse usw.

Hinweis: Mithilfe von in den Benachrichtigungstext eingegebene Skripts<mail_script> -Tags funktionieren möglicherweise nicht immer ordnungsgemäß. Erstellen Sie E-Mail-Skripts immer unter Systembenachrichtigungen > E-Mail > Benachrichtigungs-E-Mail-Skript, und fügen Sie sie mit ${mail_script:script_name} in den Benachrichtigungstext ein.

Erstellen Sie E-Mail-Vorlagen für Inhalte, die in mehreren Benachrichtigungen verwendet werden. Durch Hinzufügen des Inhalts zu einer E-Mail-Vorlage können Administratoren wiederverwendbare Inhalte für die Betreffzeile und den Nachrichtentext von E-Mail-Benachrichtigungen erstellen.

Konfigurieren Sie Empfänger

ServiceNow-E-Mails können an Benutzer, Gruppen oder einzelne E-Mail-Adressen gesendet werden. Aktivieren Sie beim Senden an Gruppen das Feld **Mitglieder einschließen** im Gruppendatensatz, damit die Benachrichtigung zusätzlich zur Gruppen-E-Mail an alle Mitglieder der Gruppe gesendet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abonnementbasierte Benachrichtigungen : Wählen Sie in der Benachrichtigung die Option **Abonnierbar** aus, damit die Empfänger die E-Mails auswählen können, die sie erhalten möchten.

Für abonnementbasierte Benachrichtigungen kann Obligatorisch auf true festgelegt werden, damit die Empfänger die Benachrichtigung unabhängig von ihren individuellen Einstellungen erhalten. Konfigurieren Sie optional Links zum Abbestellen in der ausgehenden E-Mail, damit Anwender sich selbst aus der Benachrichtigung entfernen können.

ServiceNow verwendet E-Mail-Wasserzeichen, um Benutzerantworten auf Benachrichtigungen korrekt zu verarbeiten. E-Mail-Benachrichtigungen enthalten automatisch Wasserzeichen, es sei denn, in der Benachrichtigung ist die Option **Wasserzeichen auslassen** ausgewählt. Wasserzeichen nur auslassen, wenn keine E-Mail-Antwort von den Empfängern erwartet wird.

Der Knowledge Base-Artikel Problembehandlung bei ausgehenden E-Mails enthält Schritte zur Fehlerbehebung für die häufigsten Benachrichtigungsprobleme. Melden Sie sich beim HI-Portal (https://hi.service-now.com) an, um auf den Artikel zuzugreifen.

Übersetzungen

Wenn Sie eines der Internationalization-Plugins verwenden, werden die meisten Felder in der Instanz automatisch übersetzt. Anpassungen werden jedoch nicht automatisch übersetzt und müssen manuell übersetzt werden. In diesem Fall ist es am besten, die einzelnen nicht übersetzten Zeichenfolgen zu finden und diese Übersetzungen manuell einzufügen.

Um eine neue Sprache zu implementieren, aktivieren Sie das Plugin für die neue Sprache. Exportieren Sie dann die vorhandenen Werte aus einer der Übersetzungstabellen .

Exportieren Sie beispielsweise alle **sys_choice-** Datensätze. Stellen Sie den Export für einen Übersetzer bereit, um Übersetzungen für das Feld **„Bezeichnung“** in der bereitgestellten Datei bereitzustellen. Das Feld **„Wert“** darf sich nicht ändern. Aktualisieren Sie den Wert **Sprache** auf die neue Sprache. Laden Sie die übersetzten Werte dann zurück in die Tabelle **„sys_choice“**.

Hinweis: Stellen Sie zum Einfügen von Werten sicher, dass Sie alle erforderlichen Felder festlegen. Tabelle, Element, Sprache, Bezeichnung, Wert und Sequenz Legen Sie den abhängigen Wert und ggf. einen Hinweis fest. Diese Logik ist für alle Übersetzungstabellen identisch.

Weitere Informationen finden Sie unter Unterstützung der Sprachinternationalisierung

Übersicht über Berichterstellung und Analysen für Entwickler

Die meisten von Ihnen erstellten Anwendungen haben bestimmte Berichtsanforderungen. Berichte sollten umsetzbar sein, um Change voranzutreiben.

„Berichterstellung“ bezieht sich im Allgemeinen auf die Anzeige von Daten in Faktentabellen wie Incident [Incident]. Sie können auch Leistungskennzahlen (Key Performance Indicators, KPIs) erstellen, um Änderungen an diesen Daten im Laufe der Zeit über die Anwendung Performance Analytics nachzuverfolgen.

Now Platform® befindet sich derzeit im Übergang zwischen zwei Anwenderoberflächen zum Anzeigen dieser Informationen:

- Die ältere Core-UI -Technologie. Diese Anwenderoberfläche enthält die Anwendung Reporting, die nur Daten direkt aus -Tabellen anzeigt, und PA-Widgets, die Daten aus -Indikatoren Performance Analytics anzeigen. In Core-UI reaktionsfähigen Dashboards können sowohl Berichte als auch PA-Widgets platziert werden. Weitere Informationen finden Sie unter Berichterstellung, Dashboards und Performance Analytics in Core-UI .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die neuere Platform Analytics -Technologie. Diese Anwenderoberfläche enthält Datenvisualisierungen, mit denen Sie Berichte zu Daten aus einer beliebigen Quelle erstellen können. Diese Visualisierungen können zusammen mit Platform Analytics -Filtern in Platform Analytics -Dashboards platziert werden. Weitere Informationen finden Sie unter Platform Analytics Experience .

  Alle Platform Analytics -Objekte haben ihren Ursprung in Next Experience UI Framework und stehen Entwicklern zur Verfügung. Allerdings können auch Nicht-Entwickler ihre eigenen Objekte über die Experience Platform Analytics erstellen, ohne UI Builderzu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Platform Analytics Experience .

Hinweis: Obwohl „Berichterstellung“ ein allgemeiner Begriff ist, werden in dieser Dokumentation zur Begriffsklärung normalerweise „Bericht“ und „Berichterstellung“ verwendet, um sich auf die Berichterstellungsanwendung Core-UI zu beziehen, und „Visualisierung“ oder „visualisieren“, um sich auf Datenvisualisierungen Platform Analytics von zu beziehen.

Beachten Sie beim Erstellen von Berichten oder Datenvisualisierungen die folgenden Richtlinien:

- Das Erstellen von Berichten oder Visualisierungen in großen Tabellen kann die Leistung beeinträchtigen. Filtern Sie nach einem Datumsbereich oder anderen einschränkenden Kriterien, anstatt alle Datensätze in der Tabelle anzuzeigen.
- Eine Gruppierung nach Feldern, die viele mögliche Werte enthalten, kann sich negativ auf die Leistung auswirken.
- Wenn das Laden eines Berichts oder einer Visualisierung eine Transaktions-Timer-Nachricht mit langer Laufzeit ergibt, sollten Sie weitere Datenfilter hinzufügen, um die Ladezeit zu verkürzen.
- Wenn Sie einen Bericht, eine Datenvisualisierung oder ein Dashboard regelmäßig exportieren müssen, planen Sie den Export und senden Sie eine E-Mail.

In Platform Analyticshaben Sie mehrere Möglichkeiten, mehrere Datenvisualisierungen auf einer Seite anzuzeigen:

- Erstellen Sie die Datenvisualisierungen und Dashboards vollständig innerhalb der Experience Platform Analytics. Dieser Ansatz erfordert keine Entwicklerrolle oder spezielle technische Kenntnisse und sollte wahrscheinlich untersucht werden, bevor Sie eine komplexere Lösung ausprobieren.
- Erstellen Sie Datenvisualisierungskomponenten auf einer generischen Seite UI Builder zusammen mit Filtern und anderen Komponenten. Dieser Ansatz gibt Ihnen als Entwickler die meiste Freiheit, erfordert aber auch die meiste Konfiguration.
- Erstellen Sie die Datenvisualisierungen und Dashboards in der Experience Platform Analytics, platzieren Sie die Dashboards dann jedoch mithilfe der Dashboard-Seitenvorlage auf Seiten UI Builder. Mit diesem Ansatz können Sie den Komfort der Platform Analytics -Experience nutzen, um Dashboards, Datenvisualisierungen und Filter in Ihren eigenen Experiences/Arbeitsbereichen zu erstellen. Außerdem können Sie die Seitenkonfiguration teilweise anpassen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von Platform Analytics -Seiten in Ihrem eigenen Arbeitsbereich .
- Erstellen Sie ein technisches Dashboard, und füllen Sie es in UI Builderaus. Dieser Ansatz entspricht fast dem Erstellen einer eigenen Seite UI Builder von Grund auf, das Dashboard ist jedoch in der Dashboard-Bibliothek verfügbar, verfügt über Dashboard-Details und kann wie andere Dashboards geteilt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Technische Dashboards .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular und Geschäftslogik erstellen

Der nächste Schritt beim Entwerfen einer Anwendung besteht in der Erstellung der Logik. Zur Logik gehören Formularlogik (was Personen in einem Formular sehen/verwenden können und was nicht) und Geschäftslogik (Regeln, die steuern, was mit Daten geschieht, wenn sie eingegeben werden).

Agentische KI

Erstellen Sie Anwendungen mit Hilfe von Agent AI. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie Agent AI zum Erstellen und Bearbeiten von Anwendungen.

Skripting und Änderungen

Bevor Sie Code schreiben, müssen Sie sich der Auswirkungen auf Upgrades und die Einführung neuer ServiceNow-Funktionen bewusst sein. Bei der Änderung von Baseline-Artefakten und -Prozessen ist besondere Vorsicht geboten.

Vor dem Skripting ist Folgendes zu berücksichtigen:

- Bewerten Sie die Anforderung. Ist die Logik entscheidend für die Funktion der App?
- Bestimmen Sie, ob ServiceNow so konfiguriert werden kann, dass die Anforderung ohne Code erfüllt wird.
- Nutzen Sie Optionen wie Flow Designer, Virtual Agent und UI-Richtlinien, um die Fähigkeiten der Plattform zu nutzen, ohne Code zu schreiben.
- Low-Code- und No-Code-Ansätze für Logik sind einfacher zu debuggen und zu aktualisieren.

Beispiele dafür, wann Skripting angemessen ist:

- Erstellen von Flow Designer-Aktionen
- Erstellen einer geskripteten REST API
- Erstellen von Logik für bereichsbezogene Anwendungen in Skripteinbindungen
- Anpassung und Erstellung von Widgets für das Serviceportal

Bewerten Sie die Geschäftsanforderung, und erwägen Sie eine Route ohne Code, bevor Sie eine Skriptlösung verwenden.

Beachten Sie die Erweiterungen von ServiceNow. Beispielsweise verfügen Virtual Agent-Konversationen im Orlando-Release über mehr Optionen ohne Programmierkenntnisse als in London. Versionshinweise und andere Veröffentlichungen lesen. Sich zertifizieren lassen und mit Ihren Zertifizierungen auf dem neuesten Stand bleiben.

Um besser zu verstehen, wann Anpassungen erforderlich sind, lesen Sie das Erfolgs-Playbook für skalierte Innovationen im Customer Success Center.

Standardverhalten wird geändert

In der Vergangenheit bestand eine der verwendeten Strategien darin, das Artefakt zu kopieren, um das Original zu aktualisieren und zu deaktivieren. Der Ansatz „Kopieren/Deaktivieren“ wird aufgrund der folgenden Probleme nicht mehr empfohlen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Entwickler können nicht sagen, ob ein deaktiviertes Artefakt ohne Recherche aktualisiert wurde.
- Zwei Dateien, das Original und die Kopie, müssen verwaltet werden. Die Wartung verdoppelt sich jedes Mal, wenn eine Anpassung vorgenommen wird.
- Mit jedem Release wird der angepasste Datensatz älter.
  - Kunden erhalten nicht die Verbesserungen, die in einem neuen Release enthalten sind.
  - Ein neues Release kann davon abhängig sein, dass der ursprüngliche Datensatz aktualisiert wird.
  - Entwickler können weitere Änderungen vornehmen, um zu kompensieren, dass der ursprüngliche Datensatz inaktiv ist.

Ein Skript, bei dem nur die Kennzeichnung **„Aktiv“** geändert wird, wird aktualisiert, das Skript wird jedoch nicht in der Liste „Übersprungen“ angezeigt. Mit der Strategie „Kopieren und deaktivieren“ hat ein Entwickler weniger Einblick in Anpassungen und kann die Baselineversion nicht einfach bewerten oder wiederherstellen.

Anstatt das ursprüngliche Artefakt zu kopieren und zu deaktivieren, können Sie es direkt bearbeiten. Die Upgrade-Engine von ServiceNow fügt dem Versionsverlauf die neueste Version hinzu und meldet, dass das Artefakt übersprungen wurde. Entwickler können sehen, dass mit dem Upgrade eine neue Version verfügbar ist.

Formularlogik

Wenn Sie steuern, was Benutzer sehen, wenn sie ein Formular aufrufen, können Sie Produktivität und Reaktionsfähigkeit steigern. Beispielsweise sollen Benutzer nur Felder sehen, die für sie nützlich sind. Je nachdem, was im Formular konfiguriert ist, müssen Anwender möglicherweise nur bestimmte Felder anzeigen. Wenden Sie Formularlogik an, um zu steuern, was in einem Formular sichtbar, schreibgeschützt und obligatorisch ist.

Agentische KI

Erstellen Sie Anwendungen mit Hilfe von Agent AI. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie Agent AI zum Erstellen und Bearbeiten von Anwendungen.

Legen Sie fest, wann der Benutzerzugriff gesteuert werden soll

Die folgende Frage hilft Ihnen, die richtige Entscheidung zu treffen, wann der Benutzerzugriff auf Informationen gesteuert werden soll: Handelt es sich um einen Vorschlag oder eine Erzwingung? Ein Vorschlag erleichtert das Ausfüllen des Formulars, während eine Erzwingung den Benutzer zwingt, etwas zu tun, um das Formular auszufüllen.

UI-Richtlinien sind nützlich für bedingte Vorschläge wie das Ein- und Ausblenden von Feldern oder das Hinzufügen von Feldnachrichten basierend auf dem Wert eines anderen Felds, während Datenrichtlinien und Business-Regeln besser für die bedingte Erzwingung geeignet sind, z. B. das Festlegen eines Felds als obligatorisch.

Die beste Anwender-Experience besteht darin, Vorschläge und Erzwingen zusammen zu verwenden.

Weitere Informationen finden Sie im Artikel UI-Richtlinie im Client-seitige Skripting-Modul.

Erstellen Sie UI-Richtlinien und Datenrichtlinien, um clientseitige Aktivitäten zu verarbeiten, bevor Sie clientseitige Logik per Skript erstellen. Verwendung von Client-Skripts, um Benutzereingaben zu validieren und Feedback zu geben, während der Benutzer das Formular ausfüllt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einige allgemeine Vorgehensweisen für Client-Skripting:

- Optimieren Sie die Leistung, indem Sie asynchrone GlideAjax-Aufrufeanstelle von clientseitigen GlideRecord-Aufrufenoder mehrere getReference()-Aufrufe verwenden.
- Behalten Sie die Prüfung „isLoading“in den Client-Skripts „ onChange“bei.
- Behalten Sie den Scheck „newValue“bei, und fügen Sie einen Scheck „newValue ! =oldValue“hinzu.
- Verwenden Sie alle möglichen clientseitigen Skripts, bevor Sie einen Serveraufruf mit GlideAjaxtätigen. Server-Roundtrips können sich auf die Leistung auswirken.

Einige zu vermeidende Clientskripting-Praktiken sind:

- Globale Client-Skripts oder globale UI-Skripts: Globale Skripts werden bei jedem Laden der Seite ausgeführt und führen zu einer Verzögerung beim Laden des Browsers.
- DOM-Manipulation: Die Verwendung der Manipulation von Dokumentobjektmodellen für Standard-UI-Elemente führt zu Upgrade-Risiken und Problemen bei der Wartbarkeit. Die Ausnahme ist die Verwendung der DOM-Manipulation für das DOM in Seiten, die in derselben bereichsbezogenen Anwendung erstellt wurden, wie UI-Seiten oder Serviceportal-Widgets.

Business-Regeln und Skripteinbindungen

Geschäftsregeln sind serverseitige Aktionen, die während CRUD-Vorgängen (Create, Read, Update, Delete) für Instanzdatensätze ausgeführt werden können.

Hinweis: Erwägen Sie die Erstellung von Anwendungen mit Hilfe von Agent-KI. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie Agent AI zum Erstellen und Bearbeiten von Anwendungen.

Einige bewährte Vorgehensweisen bei der Verwendung von Geschäftsregeln sind:

- Halten Sie die Business-Regeln kurz und spezifisch.
- Vermeiden Sie es, die Geschäftsregeln des Basissystems zu ändern.
- Verwenden Sie Skripteinbindungen anstelle von globalen Business-Regeln.
- Verwenden Sie Skripting nur bei Bedarf.
- Speichern Sie wiederverwendbare Skriptlogik in einer Skripteinbindung.
- Verwenden Sie Abfragen, um die Datensätze zu begrenzen, die innerhalb einer Geschäftsregel verarbeitet werden.
- Vermeiden Sie vom Client aufrufbare Business-Regeln, um die Effizienz beim Ausführen von Client-Skripts zu verbessern.
- Verwenden Sie immer eine Bedingung mit Geschäftsregeln, um zu steuern, wann die Geschäftsregel ausgeführt wird. Das Ausführen von Business-Regeln mit Bedingungen kann ebenfalls beim Debuggen helfen. Geschäftsregeln werden selten ohne Bedingungen ausgeführt.

Geschäftsregeln können so konfiguriert werden, dass sie vor oder nach einem Datenbankvorgang ausgeführt werden. Sie können auch so konfiguriert werden, dass sie asynchron ausgeführt werden und bevor ein Formular angezeigt oder eine Abfrage ausgeführt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wert	Wird ausgeführt	Wann zu verwenden ist	Beispiel
Vor	Synchron vor dem Datenbankvorgang	Legen Sie Werte für das aktuelle Objekt als Teil des Speichervorgangs fest, oder aktualisieren Sie sie. Validieren und brechen Sie die Ausführung bei Bedarf ab.	Ein Entwickler möchte den Status des aktuellen Datensatzes basierend auf einer anderen Eingabe in diesem Datensatz festlegen.
Nach	Synchronisiert nach dem Datenbankvorgang	Lösen Sie Ereignisse und Benachrichtigungen nach der Datenbankaktualisierung aus, um auf das vorherige Objekt zuzugreifen oder etwas in der richtigen Reihenfolge auszuführen. Aktualisieren Sie andere zugehörige Datensätze als die Basistabelle, die aktualisiert wird, um auf das vorherige Objekt zuzugreifen oder etwas in der Reihenfolge auszuführen.	Ein Entwickler möchte Werte vom aktuellen Datensatz bis zu untergeordneten Datensätzen kaskadieren.
Async	Wird nach Abschluss des Datenbankvorgangs asynchron als separater Prozess ausgeführt	Die Ausführung des von der Regel ausgelösten Prozesses kann eine Weile dauern. Wenn der Benutzer, der den Vorgang ausgelöst hat, die Ausgabe nicht sofort benötigt. Lösen Sie Ereignisse, Benachrichtigungen oder zugehörige Datensatzaktualisierungen aus, wenn der Zugriff auf die vorherigen Werte des Datensatzes oder eine bestimmte Reihenfolge von Aktionen nicht erforderlich ist.	Ein Entwickler muss einen externen Prozess auslösen, der eine Weile dauern oder eine große Anzahl von Datensätzen aktualisieren kann.
Bildschirm	Wird bei jeder Anzeige des entsprechenden Formulars ausgeführt	Wird verwendet, um serverseitige Objekte für clientseitige Skripts verfügbar zu machen.	Ein Entwickler möchte Informationen über einen Benutzer, der dem aktuellen Datensatz zugeordnet ist, in das Objekt „g_scratchpad“ schreiben, um sie in einem clientseitigen Skript zu verwenden.

Hinweis: current.update()darf in keiner Business-Regel verwendet werden. Die Verwendung von current.update()löst einen zusätzlichen Datenbankvorgang aus, der doppelte Benachrichtigungen, rekursive Schleifen usw. verursachen kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie Skripteinbindungen, um JavaScript-Funktionen und -Klassen zur Verwendung durch Serverskripts zu speichern. Jede Skripteinbindung definiert entweder eine Objektklasse oder eine Funktion, die in allen serverseitigen Skripts wiederverwendet werden kann.

Speichern Sie beliebigen Code, der an anderer Stelle verwendet werden muss, in einer Skripteinbindung. Rufen Sie die Skripteinbindung aus einer Business-Regel, einer UI-Aktion, einem Workflow-Skript, einer geskripteten REST-API usw. auf. Anstatt eine Geschäftsregel aus einer UI-Aktion oder eine UI-Aktion aus einer geskripteten REST API aufzurufen, fügen Sie den Code in eine Skripteinbindung ein, und rufen Sie die Skripteinbindung von beiden Seiten aus auf.

Das Beibehalten von Funktionen in einer Skripteinbindung ermöglicht das Testen der Funktion vor dem Bereitstellen der Funktion in anderen geskripteten Bereichen und reduziert so die allgemeine Entwicklungs- und Testzeit.

Weitere Informationen finden Sie unter Business Rules .

Flow Designer

Flow Designer ist eine Now Platform-Funktion, die umfangreiche Prozessautomatisierungsfunktionen in einer konsolidierten Designumgebung ermöglicht. Mit Flow Designer können Prozessverantwortliche natürliche Sprache verwenden, um Genehmigungen, Aufgaben, Benachrichtigungen und Datensatzvorgänge ohne Programmierkenntnisse zu automatisieren.

Flow Designer und IntegrationHub

Für alle neuen Anforderungen an Prozess-Flows empfiehlt ServiceNow für fast alle Fälle die Verwendung von Flow Designer anstelle des veralteten Workflows.

Flow Designer und Geschäftsregeln

Sie sollten Flow Designer anstelle von Geschäftsregeln verwenden, es sei denn:

- Die Geschäftslogik muss in einer bestimmten Reihenfolge mit anderen Geschäftsregeln ausgeführt werden. Beispielsweise muss eine neue Geschäftslogik nach einer Geschäftsregel, aber vor einer anderen ausgeführt werden.
- Logik muss unmittelbar vor oder nach dem Schreiben in die Datenbank im selben Thread ausgeführt werden.
- Die Logik ruft nur eine Skripteinbindung auf.

Beachten Sie beim Entwerfen eines Flow die folgenden Designprinzipien:

- Einzelner Zweck: Jeder Flow sollte ein einzelnes Ziel haben.
- Wiederverwendbarkeit: Beim Design werden wiederverwendbare Subflows berücksichtigt (Genehmigung ist ein gutes Beispiel).
- Klarheit: Die Sprache und das Layout eines Flows sollten den Zweck jeder Aktion klar machen.

Beginnen Sie mit einem Whiteboard-Design eines Geschäfts-Flows. Erstellen Sie dann den Flow Aktion für Aktion, um sie am Prozess auszurichten. Möglicherweise ist für einen einzelnen Prozess mehr als ein Flow erforderlich, um die Designprinzipien einzuhalten.

Beachten Sie bei der Arbeit mit Flow Designer folgende Vorgehensweisen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Verwenden Sie Datensätze, keine SysIDs. Bieten Sie eine geführte Experience mit Inline-Dokumentation.
- Erfahren Sie, wie Sie Vorlagenobjekte für die Arbeit mit statischen und dynamischen Eingaben verwenden.
- Vermeiden Sie die Weitergabe von Daten-Blobs, es sei denn, dies ist absolut erforderlich.
- Übergeben Sie nur Informationen an einen Flow, die der Flow verwenden wird.

Beachten Sie bei der Arbeit mit Flow Designer-Aktionen die folgenden Vorgehensweisen:

- Erstellen Sie Aktionen immer im Bereich der Spoke der Anwendung, falls zutreffend.
- Legen Sie den Zugriff in Aktionen aus allen Bereichen auf Zugänglich fest, um Aktionen in Zukunft für andere Apps und Bereiche wiederverwenden zu können.
- Legen Sie **den Schutz** auf schreibgeschützt fest, um zu verhindern, dass Anwender die Aktionen ungewünscht bearbeiten.
- Stellen Sie sicher, dass Eingaben einen bestimmten Typ haben.
- Stellen Sie sicher, dass bei Bedarf die **Option Obligatorisch** ausgewählt ist.
- Wenn Sie einen **Auswahleingabetyp** verwenden, verwenden Sie einen Standardwert.

Wenden Sie bei der Arbeit mit IntegrationHub die folgenden Vorgehensweisen an:

- Erstellen Sie eine Spoke pro Integrationssystem. Platzieren Sie nur Aktionen für ein einzelnes System in einer Spoke.
- Verwenden Sie beim Erstellen der bereichsbezogenen App für die Spoke eine sinnvolle Versionsbenennungskonvention.
- Verwenden Sie einen Verbindungsalias anstelle einer Inline-Verbindung. Die Basis-URL wird automatisch extrahiert.
- Verwenden Sie Verbindungsattribute unter dem Alias, um die Version in einem REST-Schritt zu übergeben und so zukünftige Flexibilität für die Versionsverwaltung im Ressourcenpfad zu schaffen.
- Verwenden Sie Als Anhang speichern, um den Inhalt in der Antwort zu speichern, anstatt einen weiteren Schritt zum Speichern der Daten zu erstellen.
- Wenn der Alias dynamisch ist, machen Sie den Alias zu einer der Eingaben, und verwenden Sie die Datenpille, um den Alias bereitzustellen.

Verwenden Sie die folgenden Vorgehensweisen in Flow Designer und IntegrationHub für die Fehlerbehandlung:

- Erstellen Sie eine Skripteinbindung, um Fehler zu behandeln.
- Schreiben Sie kurze und verständliche Fehlermeldungen.
- Integrieren Sie alle möglichen Fehlermeldungen, die die API zurückgibt.
- Stellen Sie sicher, dass die Ausgaben aus dem Integrationsschritt validiert sind, bevor Sie sie verwenden.
- Früh fehlgeschlagen: Wenn die Eingaben nicht verfügbar sind, rufen Sie die Integration nicht auf.

Selbstgesteuerte Schulung: Flow Designer

Selbstgesteuerte Schulung: IntegrationHub

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Validiert die App-Funktionalität

Validieren Sie beim Erstellen der Anwendung, dass sie wie erwartet funktioniert.

Testen der Einheit

Tests mit Einheiten/Storys stellen sicher, dass die in einer Story angegebenen Anforderungen validiert werden, bevor die Story geschlossen wird. Eine Story/Einheit ist der kleinste testbare Teil eines Systems oder einer Anwendung, der konfiguriert und ausgeführt werden kann.

Wenn die Konfiguration der Story abgeschlossen ist, müssen Entwickler die Funktionen nicht nur im Kontext dieser jeweiligen Story testen, sondern auch in anderen zugehörigen Stories, die Komponenten mit der aktuellen Story gemeinsam nutzen.

Als bewährte Methode müssen Entwickler die Story einem Prozessverantwortlichen oder einem festgelegten Stakeholder zuweisen, um zu überprüfen, ob die Story-Konfiguration die erwarteten Ergebnisse erfüllt, bevor sie die Story schließen.

Das Automated Test Framework (ATF) von ServiceNow ist in erster Linie für die Automatisierung der Funktionstests von Anwendungen gedacht, kann jedoch in wenigen Fällen zur Automatisierung der Komponententests von Konfigurationen verwendet werden, die Skripteinbindungen und Business-Regeln umfassen.

Systemtests

Systemtests werden an einem vollständigen System durchgeführt, wenn die Entwicklung abgeschlossen ist. Testen Sie die allgemeine Interaktion von Komponenten und Integrationen mit anderen Anwendungen im Umfang. Systemtests werden vom QA-/Testteam durchgeführt, aber Entwickler müssen mit dem QA-Team und den Prozessverantwortlichen zusammenarbeiten, um sicherzustellen, dass die Testfälle eine umfassende Abdeckung bieten. Entwickler sind für die Behebung von Problemen verantwortlich, die bei Systemtests gefunden wurden.

Automated Test Framework

Automated Test Framework (ATF) sollte für die Automatisierung der funktionalen Systemtests von ServiceNow-Anwendungen genutzt werden, um Testzeiten und -kosten zu reduzieren und Tests wiederholbar und UI-unabhängig zu machen. Befolgen Sie beim Erstellen von Testfällen die folgenden Richtlinien.

Beim Erstellen von Tests:

- Verwenden Sie parametrisierte Tests , um doppelte Testfälle zu vermeiden.
- Nach einem Testbenennungsstandard.
  - `<app initial>:<functionality that is being tested>`
  - CSM: Fall lösen
- Beschreiben Sie den Anwendungsfall jedes Tests in seiner Beschreibung. Beispiel: Beispiel, das den Anwendungsfall testet.
- Entwickeln Sie Tests in einer Entwicklungsinstanz, und stufen Sie den Test in einer Testinstanz herauf/führen Sie ihn aus.
- Klone löschen Tests aus. Verwenden Sie eine dieser Optionen, um Tests beizubehalten:
  - Bündeln Sie Tests in einer bereichsbezogenen App, und laden Sie die App in GIT hoch.
  - Speichern Sie die Tests vor dem Klonen.
  - Tests auf Produktionsinstanz heraufstufen, ABER TESTS NICHT IN PROD AUSFÜHREN.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Erstellen Sie eigenständige Tests.
- Erstellen Sie neue serverseitige oder REST-Testschritte, für die alle Testschritte fehlen. Beispiel: Verifizierung des E-Mail-Textes.
- Serverseitigen Testschritt verwenden, wann immer möglich und wenn Screenshots nicht wichtig sind.
- Beginnen Sie mit dem Schritt Identität annehmen.
- Beachten Sie die Browser-Drosselung.
- Verwenden Sie die Testprotokolle und Testtransaktionen, um Testfehler zu beheben.

Beim Erstellen von Test-Suites:

- Befolgen Sie einen Test-Suite-Benennungsstandard. Beispiel: ITSM INT: Anwendungsfälle.
- Beschreiben Sie die Suite.
  - Beschreibung der Test-Suite: „Dies ist eine Beispiel-Test-Suite zum Testen des Plugins/der Anwendung“.
  - Geben Sie zusätzliche Informationen an, die in der Beschreibung möglich sind.
- Organisieren Sie Test-Suites nach Funktionsbereichen.

Anwenderakzeptanztests

Anwenderabnahmetests (User Akzeptanztests, UAT) sind Tests, die durchgeführt werden, um die Compliance der Anwendung mit den Geschäftsanforderungen zu bewerten und zu beurteilen, ob die Anwendung für die Lieferung geeignet ist. Benutzer, Kunden oder andere autorisierte Stakeholder führen Abnahmetests durch. Entwickler sind für die Behebung von Problemen verantwortlich, die bei Systemtests gefunden wurden.

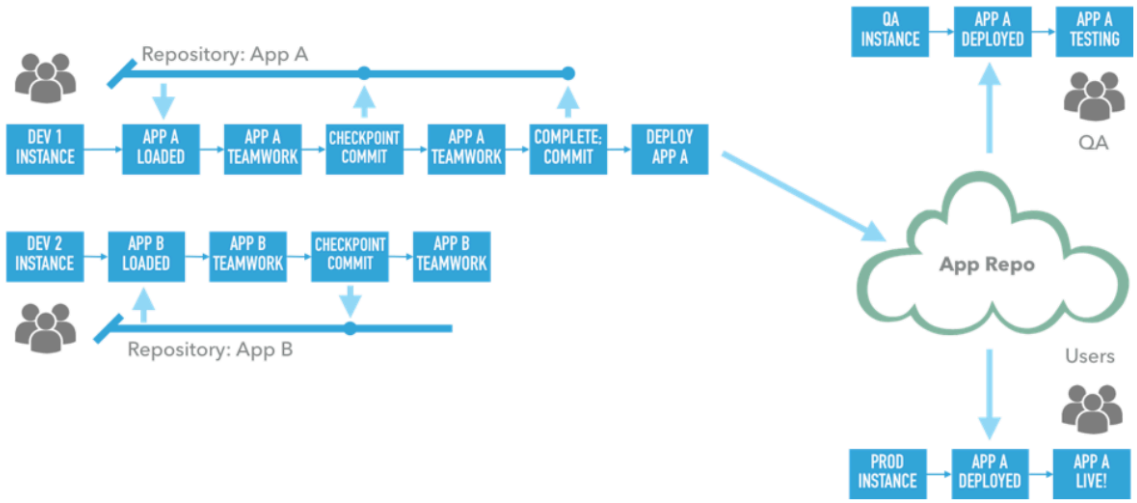
Stellen Sie Ihre App bereit

Sobald die Anwendung erstellt und validiert wurde, muss sie in die Produktionsumgebung verschoben werden. Anwendungen können durch ein Anwendungs-Repository oder mithilfe von Update Sets verschoben werden. Anwendungen sollten in Testumgebungen bereitgestellt werden, bevor in die Produktion gewechselt wird.

Anwendungs-Repository (App-Repository)

Durch die Veröffentlichung einer Anwendung im App-Repository wird diese Version der Anwendung für alle ServiceNow-Instanzen einer Organisation verfügbar gemacht. Verwenden Sie das App-Repository, um eine Anwendung in QA-/Testinstanzen (zu Testzwecken) und schließlich in Produktionsinstanzen (Prod) bereitzustellen.

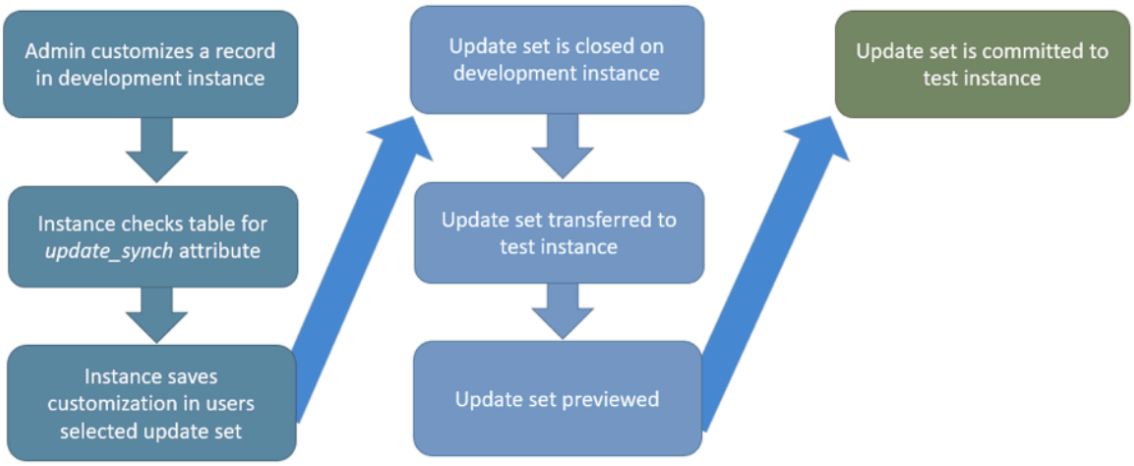
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungen im Anwendungs-Repository veröffentlichen , Anwendungen installieren .

Update-Sätze

Wenn das Anwendungs-Repository nicht zum Bereitstellen von Anwendungen verwendet werden kann, verwenden Sie stattdessen Update Sets. Das Diagramm zeigt den Best Practice-Lebenszyklus eines Update Sets zur Bereitstellung einer Anpassung von der Entwicklungsinstanz auf die Testinstanz.



Praktiken, die zu einem Qualitäts-Entwicklungs- und Releaseprozess führen:

- Verschieben Sie Anpassungen immer vom unteren Rand des Stapels nach oben.
  - Stellt sicher, dass die Instanzen im unteren Stapel mit den Instanzen im oberen Stapel übereinstimmen.
  - In der Mitte des Stapels eingeführte Anpassungen können durch zukünftige Pushs aus dem Stapel überschrieben werden.
  - Gängige Szenarien sind:
    - Korrekturen, die in der Test- oder Produktionsphase benötigt werden – immer von der Entwicklung aus veröffentlichen
    - Allgemeine Prod-Admin-Anpassungen, z. B. Auswahllisten – Updates immer von der Entwicklerseite aus veröffentlichen
- Überprüfen Sie vor der Übertragung immer die in einem Update Set enthaltenen Updates.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Suchen Sie nach Updates, die anderen Entwicklungsarbeiten zugeordnet sind, und Updates, die Tests zugeordnet sind.
- Achten Sie auf Änderungen an den Systemeigenschaften und Integrationsendpunkten. Beispiel: Übertragen der Änderung „sys_properties“, die alle E-Mails an den Test-E-Mail-Account leitet
- Verschieben Sie Updates in einen „scrap“-Update Set, anstatt das Update zu löschen.

- Führen Sie nach der Veröffentlichung immer einen Test durch, um sicherzustellen, dass alle gewünschten Anpassungen erfasst und wie erwartet angewendet werden.
- Stellen Sie in Situationen mit mehreren, parallelen Releases die Kommunikation und Koordination zwischen den Entwicklungsteams sicher.
- Vermeiden Sie Experimente in der Entwicklungsinstanz, da Anpassungen versehentlich erfasst und von anderen Teammitgliedern migriert werden können.
- Erfassen Sie die Entwicklung nicht im Standard-Update Set.

Listet alle Anwender-Story-Nummern mit einer Kurzbeschreibung im **Beschreibungsfeld** eines Update Sets auf. Schließen Sie alle manuellen Schritte ein, die zum Bereitstellen des Update Set erforderlich sind.

Einige typische Beispiele für manuelle Schritte, die für eine Bereitstellung erforderlich sind und nicht in einem Update Set erfasst werden:

- Plugin-Aktivierung
- Übertragung von Tabellen, die im Update Set nicht nachverfolgt werden (normalerweise beginnend mit „x_“ oder „u_“).
- Erstellung von Datenbankverzeichnissen für Tabellen. Die Indexerstellung wird nicht über Update Set nachverfolgt und muss manuell durchgeführt werden.

Verwaltung von Update Sets

Stellen Sie sicher, dass das richtige Update Set ausgewählt ist, wenn Sie an einer Story oder einem Fehler arbeiten, und überprüfen Sie die Datensätze im Update Set täglich.

sys_update_xml- Datensätze nicht manuell zwischen Update Sets verschieben. Die einzige Ausnahme ist das Verschieben eines Datensatzes in das Standard-Update Set.

Update Sets erfassen Konfigurationsinformationen, aber keine Aufgaben- oder Prozessdaten. Beispielsweise verfolgen Update Sets die Definitionen von Servicekatalogelementen und zugehörige Konfigurationsdaten wie Variablen und Variablenauswahlmöglichkeiten. Die in Tests platzierten Bestellungen (Anforderungen, Elemente, Katalogaufgaben) werden jedoch nicht von Update Sets nachverfolgt.

Beachten Sie die DOs und DON'Ts bei Update-Sätzen:

- Um einen bestimmten sys_update_xml- Datensatz aus dem aktuellen Update Set zu entfernen, verschieben Sie den Datensatz in den Standard-Update Set, und füllen Sie das Feld **sys_update_set.comments** des Datensatzes mit dem Grund für das Verschieben des Datensatzes in den Standard-Update Set aus.
- Verschieben Sie niemals eine Datensatzanpassung von einem Update Set in ein anderes Update Set.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Löschen Sie niemals ein Update Set, es sei denn, das Update Set wurde erfolgreich mit einem neuen Update Set zusammengeführt.
- Verwenden Sie immer Datenextrakte oder Importsätze (und keine Update-Sätze), um Daten von einer Instanz in eine andere zu verschieben.

Update-Satz-Batchverarbeitung

Batch-Update-Sätze zur Vorschau und zum Massen-Committen von Update-Sätzen.

Der Umgang mit mehreren Update Sets kann zu Problemen führen, einschließlich des Committens von Update Sets in der falschen Reihenfolge oder des versehentlichen Auslassens eines oder mehrerer Sets. Vermeiden Sie diese Probleme, indem Sie abgeschlossene Update Sets in einem Stapel gruppieren.

Das System organisiert Update-Satz-Batches in einer Hierarchie. Ein Update Set kann als übergeordnetes Element für mehrere untergeordnete Update Sets fungieren. Ein gegebenes Set kann sowohl ein untergeordnetes als auch ein übergeordnetes Element sein und Hierarchien auf mehreren Ebenen ermöglichen. Ein Update Set auf der obersten Ebene in der Hierarchie fungiert als Basis-Update Set.

Wenn Sie das Basis-Update Set in der Vorschau anzeigen oder bestätigen, wird der gesamte Batch in der Vorschau angezeigt oder bestätigt. Das System bestimmt die Verarbeitungsreihenfolge und prüft auf Kollisionen basierend auf den Daten, an denen die Changes aufgezeichnet wurden, und auf Grundlage ihrer sequenziellen Herkunft. Ihre Vorgänger sind die spezifischen Instanzen, in denen die Änderungen in den Update Sets stattgefunden haben.

Die Stapelverarbeitung von Update-Sätzen kann auf Releases angewendet werden, wobei ein leerer übergeordneter Update-Satz für den Release erstellt wird und tatsächliche Update-Sätze als untergeordnete Elemente im Release enthalten sind.

Vorteile der Stapelverarbeitung von Update-Sätzen:

- Einzelne Update Sets können im letzten Moment aus dem Release entfernt werden.
- Die Stapelverarbeitung ähnelt dem Zusammenführen, außer dass durch die Stapelverarbeitung Aktualisierungen entfernt werden können.
- Batch Update Sets sind einfach bereitzustellen. Nur der übergeordnete Update-Satz muss verarbeitet werden.

Weitere Informationen finden Sie unter System-Update Sets .

Nächste Schritte

Nachdem die App bereitgestellt wurde, überlegen Sie, wie Sie sie verbessern und erweitern können. Hier sind einige Vorschläge, um zu bestimmen, wie Sie als Nächstes vorgehen:

- Die Personen, die die Anwendung täglich verwenden, sind die beste Quelle für Feedback. Sprechen Sie mit ihnen darüber, welche neuen Funktionen oder Änderungen sie sehen möchten.
- Ermitteln Sie, ob zusätzliche zugehörige Prozess-Flows über Flow Designer automatisiert werden können.
- Bestimmen Sie, ob neue IntegrationHub-Spokes für neue Integrationen genutzt werden können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Builder-Bibliothek

Now Platform bietet einen robusten Satz von Builder-Tools, mit denen Sie schnell Anwendungen für Ihre Organisation entwickeln können.

Mit den folgenden Generatortools können Sie bei der Entwicklung von Anwendungen in Now Platformschnell Anwendererfahrungen, Schnittstellenkomponenten, Datenmodelle und vieles mehr entwerfen und erstellen.

Builder-Tools

Tool	Beschreibung	Anwendungsfälle
Entscheidungstabellen erkunden	**Konfigurieren Sie die Logik für die Anwendungsentscheidung** Verwenden Sie Entscheidungstabellen, um eine komplexe Entscheidung zu treffen, die von mehreren Faktoren abhängt. Entscheidungsgenerator ermöglicht es Entwicklern, die Entscheidungslogik von ihrem Code zu entkoppeln, indem sie Entscheidungsregeln erstellen und verwalten.	Bestimmen Sie einen Kundenrabattsatz für ein Produkt anhand von zwei Eingaben (Anzahl der bestellten Einheiten und ob in bar bezahlt wurde).
Flow-Vorlagengenerator	**Konfigurieren Sie eine Standardvorlage für bestimmte App-Workflows** Flow-Vorlagen helfen Flow-Autoren, Flows für allgemeine Anwendungsfälle zu erstellen. Verwenden Sie diesen Generator, um Flows, Aktionen und Flow-Vorlagenvariablen zu definieren.	Erstellen Sie eine Flow-Vorlage als Grundlage für alle Anforderungsgenehmigungen in einer IT-Anwendung.
Integration in Performance Analytics	**-Prozesse durch Integration mit Performance Analytics optimieren** Verwenden Sie die Prozessoptimierung mit Performance Analytics, um eine Datenextraktion aus einem Indikator durchzuführen und die mit den KPIs verknüpften Prozesse zu analysieren, z. B. die Zeit bis zur Lösung.	Visualisieren Sie die Ausführung von Prozessen oder eine Customer Journey, zeigen Sie Einblicke in Akzeptanz, Aktivitätsübergänge, Leistung und Anwender-Experiences, oder identifizieren Sie Engpässe und sehen Sie sich deren Auswirkungen auf Ihre Leistungskennzahlen an, um die Problemursache zu beheben.
Mobile App Builder	**Konfigurieren Sie Mobile-Apps** Mobile App Builder ist ein Konfigurationstool zum Erstellen und Verwalten von Bildschirmen	Optimieren Sie mobile Konfigurationen, indem Sie Datensätze in einem hierarchischen Layout organisieren, um schnellen Zugriff und Referenz zu

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Builder-Tools (Fortsetzung)

Tool	Beschreibung	Anwendungsfälle
	und Datensätzen, aus denen Workflows in mobilen ServiceNow -Apps bestehen. Durch die organisationserleichternden Layout- und Navigationsoptionen im Mobile App Builder gelingt die Erstellung von mobilen ServiceNow-Anwendungen schneller und intuitiver.	ermöglichen, die hierarchische Baumnavigation unterstützen und Anwendern ermöglichen, zu visualisieren, wie Datensätze in der Gesamtkonfiguration der mobilen App miteinander in Beziehung stehen.
Mobile Card Builder	**Konfigurieren und verwalten Sie Kartenvorlagen, um Informationen für mobile Schnittstellen anzuzeigen** Verwenden Sie Mobile Card Builder, um Kartenvorlagen zu erstellen oder zu ändern, die in den mobilen ServiceNow-Anwendungen für iOS und Android verwendet werden. Die mobile ServiceNow-Schnittstelle verwendet Karten, um Informationen zu Datensätzen in Ihrer Instanz anzuzeigen.	Erstellen Sie Karten für Datensatzabschnitte des Startprogrammbildschirms, Kalenderbildschirme, Formularbildschirme, Genius-Suchergebnisse, Listenbildschirme und Kartenbildschirme.
NLU Workbench	**Natural Language Understanding (NLU)-Modelle konfigurieren, um vom Anwender ausgedrückte Absichten zu interpretieren** ServiceNow® Natural Language Understanding (NLU) bietet eine NLU-Workbench und einen NLU-Rückschlussservice, mit denen Sie das System in die Lage versetzen können, von Menschen formulierte Absichten zu lernen und darauf zu reagieren. Durch Eingabe von Beispielen in natürlicher Sprache in das System unterstützen Sie es, Wortbedeutungen und Kontexte zu verstehen, damit es Rückschlüsse aus Benutzer- oder Systemaktionen ziehen kann. In der NLU-Workbench werden NLU-Modelle erstellt, verwaltet und getestet. Verwenden Sie NLU-Modelle, um ServiceNow® Natural Language Understanding auf Ihre Instanzen anzuwenden. Mit der NLU-Workbench können Sie	Konfigurieren Sie einen Konversations-Flow für den Virtual Agent-Designer für die Verwendung eines NLU-Modells, damit die Chatbots der Service Desk-Mitarbeiter die Benutzeraussagen in der Konversation besser verstehen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Builder-Tools (Fortsetzung)

Tool	Beschreibung	Anwendungsfälle
	NLU-Modelle erstellen, verwalten, testen und veröffentlichen.	
Platform Analytics for Workspaces	**Konfigurieren Sie Performance Analytics, die historische Trends in Daten durch Snapshots erfassen** Integrieren Sie Datenvisualisierungs- und Analysefunktionen in die Arbeitsbereich-Experience. Abonnieren Sie Benachrichtigungen über Änderungen des Verhaltensprozesses. Erkunden Sie KPIs, und erhalten Sie Antworten und Einblicke zu Platform Analytics.	Konfigurieren Sie die Möglichkeit für Anwender, Fragen in natürlicher Sprache zu stellen und sich die relevanten Analysen in einer Visualisierung anzeigen zu lassen, alle Next Experience-Dashboards anzuzeigen, die einem Anwender gehören oder für ihn freigegeben sind, Dashboards und Datenvisualisierungen aus der Laufzeit des Arbeitsbereichs zu erstellen oder Detailinformationen anzuzeigen KPIs, wenden Filter an, um Daten zu segmentieren, oder wenden Zusammenfassungen und statistische Tools an.
Berichte	**Erstellen und verteilen Sie Berichte, die den aktuellen Status der Instanzdaten zeigen** ServiceNow® Reporting Mit können Sie Berichte erstellen und verteilen, die den aktuellen Status der Instanzdaten zeigen. Die Reporting-Funktion ist standardmäßig für alle Tabellen, mit Ausnahme von Systemtabellen, verfügbar.	Zeigen Sie die Anzahl der offenen Incidents in einer Organisation an, die auch die Priorität jedes Incidents zu einem aktuellen Zeitpunkt anzeigt. Zur Anzeige dieser Informationen können verschiedene Arten von Berichten konfiguriert werden, einschließlich Balken-, Kreis-, Zeitreihen-, mehrdimensionaler, Punktzahlen-, Statistik-Berichte usw.
Serviceportal-Designer	**Erstellen Sie ein Selfserviceportal für Ihre -Benutzer** Serviceportal Mit können Sie eine für Mobilgeräte optimierte Selfservice-Experience für Ihre Benutzer erstellen. Interagiert mit Teilen von Now Platform, sodass Benutzer mit Now Platform auf bestimmte Funktionen von Serviceportalzugreifen können. Dieses Tool wird zum Erstellen von Serviceportalseiten verwendet, um Inhalte zu organisieren, reaktionsfähige Optimierung für Mobilgeräte sicherzustellen und sinnvolle Portalanwender-Experiences für Ihre Kunden zu entwerfen. Eine Seite enthält Container und Zeilen, die ihrerseits	Konfigurieren Sie eine für Mobilgeräte optimierte Experience für die Mitarbeiter eines Unternehmens, um mit der IT zu interagieren und Services wie neue E-Mails, neue Einrichtung des Mitarbeitercomputers usw. anzufordern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Builder-Tools (Fortsetzung)

Tool	Beschreibung	Anwendungsfälle
	Widgets enthalten. Gestalten Sie die gewünschte Benutzererfahrung, indem Sie das Seitenlayout und die enthaltenen Widgets nach Ihren Vorstellungen anpassen. Widgets dienen zur Definierung des Portalinhalts. Sie können die von Serviceportal bereitgestellten Basissystem-Widgets verwenden, Widgets klonen und ändern oder benutzerdefinierte Widgets entwickeln.	
Tabellen-Generator	**Erstellen Sie Anwendungstabellen und tabellenbezogene Formulare, und konfigurieren Sie die Anzeigelogik** Mit Tabellen-Generator können Sie über eine zentrale Benutzeroberfläche Tabellen und Formulare erstellen, entwerfen und verwalten.	Erstellt ein Online-Essensbestellformular in einer Lebensmittellieferanwendung für Kunden. Das Formular kann das bestellte Essen und die zugehörigen Lieferoptionen erfassen. Das Formular speichert und erfasst die Informationen, die in einer dafür vorgesehenen Anwendungsdatentabelle eingegeben wurden, die Sie zu diesem Zweck konfigurieren.
Themen im Themengenerator	**Passen Sie Designs und Branding an** Themengenerator Mit können Sie die visuelle Experience für Ihre Anwender anpassen und dabei helfen, das Erscheinungsbild so zu aktualisieren, dass es Ihrer Marke ähnlicher wird. Next Experience erweitert das in UI Builderverwendete Designmodell.	Konfigurieren Sie ein dunkles Design für die Marke Ihres Unternehmens, das eine Primärfarbe und eine Sekundärfarbe verwendet, geben Sie an, welche Farbe für Bildschirmelemente wie Trennlinien verwendet werden soll, und enthalten Sie ein neues Markenlogo.
UI Builder	**Entwerfen Sie Benutzeroberflächen für Anwendungen** UI Builder ist ein Builder für Web-Benutzeroberflächen. Verwenden Sie UI Builder, um Seiten für Arbeitsbereiche oder anwenderdefinierte Web-Experiences (generiert von App Engine Studio) zu erstellen, die Next Experience-Komponenten und anwenderdefinierte Webkomponenten verwenden..	Erstellen Sie eine neue Variante der Standarddatensatzseite, um bestimmte Incident-Datensätze anzuzeigen, bearbeiten Sie die Standarddatensatzseite, um eine Liste von Problemen für einen Anwender anzuzeigen, oder erstellen Sie eine Zielseite für eine Next Experience-App, die Sie entwerfen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Builder-Tools (Fortsetzung)

Tool	Beschreibung	Anwendungsfälle
Virtual Agent-Designer	**Entwerfen Sie Konversations-Blueprints für Virtual Agent** Virtual Agent-Designer ist ein Diagramm-Tool zum Erstellen und Verwalten von Themen, die Blaupausen für Konversationen zwischen einem Virtual Agent und einem Benutzer entsprechen. Sie können Themen entwerfen, die Ihren Benutzern helfen, häufige Arbeitsprobleme zu lösen oder sie durch Selbstbedienungsaufgaben zu führen.	Erstellen und konfigurieren Sie einen Konversations-Flow, mit dem Endanwender den Status von übermittelten Incidents anzeigen und einen Kommentar zum Incident hinterlassen können.
Arbeitsbereich-Generator	**Erstellen Sie anwenderdefinierte Arbeitsbereiche für Ihre Anwendung** Arbeitsbereich-Generator ist eine optimierte Umgebung ohne Code, mit der Sie schnell und effizient einen anwenderdefinierten Arbeitsbereich aus App Engine Studio (AES) erstellen können.	Konfigurieren Sie einen Service Desk-Arbeitsbereich, der die Anforderung und Erfüllung von IT-Services innerhalb Ihrer Organisation verarbeitet.

Generator für anwenderdefinierte Komponenten

Entwickeln Sie anwenderdefinierte Komponenten mit Next Experience UI Framework und Erweiterung der UI-Komponente.

Komponenten sind wiederverwendbare Bausteine, mit denen Sie eine anwenderdefinierte Anwenderoberfläche erstellen. Next Experience Design System enthält eine Reihe von anpassbaren Komponenten, die Sie in Ihre anwenderdefinierte Anwenderoberfläche ziehen können. Entwickeln Sie eigene Komponenten, wenn Sie das Gesuchte in der Bibliothek Next Experience Design System nicht finden können.

Um die Bibliothek Next Experience Design System anzuzeigen, rufen Sie auf ServiceNow® Developer Site .

Vorteile der Erstellung von anwenderdefinierten Komponenten

Durch die Entwicklung benutzerdefinierter Komponenten können Sie:

- Personalisieren Sie eine UI entsprechend den Anforderungen Ihres Service Desk-Mitarbeiters, Ihres Kunden und Ihres Unternehmens.
- Durch schnellen Zugriff auf wichtige Daten und Informationen können Sie Ihre Mitarbeiter effektiver arbeiten lassen und Kontextwechsel reduzieren.
- Passen Sie sich der individuellen Omni-Channel-Umgebung Ihres Unternehmens an, indem Sie APIs verwenden, um Ihre Daten zu konsolidieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können beispielsweise eine Komponente erstellen, die die Fälle anzeigt, die einem SLA zugeordnet sind, oder die die aktiven Chats in einer bestimmten Warteschlange nachverfolgt. Sie können Next Experience UI Framework und Erweiterung der UI-Komponente verwenden, um die benötigte Komponente zu entwickeln und mithilfe der HTTP-Effekt-API auf Daten von Ihrer Plattform zuzugreifen. Sie können Plattformdaten auch mit GraphQL abfragen, indem Sie ein anwenderdefiniertes Schema erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Geskriptete GraphQL .

Was Sie wissen müssen, bevor Sie beginnen

Bevor Sie mit dem Entwerfen und Erstellen Ihrer Komponente beginnen, vergewissern Sie sich, dass Sie über Folgendes verfügen:

- Allgemeine Kenntnisse über Konzepte, Entwicklung und Design von Webkomponenten.
- JavaScript-Wissen zum Definieren des Komponentenverhaltens.
- Kenntnisse über Node Package Manager (npm).
- Die aktuelle Version von Node.js, die auf Ihrem lokalen Computer installiert ist. Weitere Informationen finden Sie unter Node.js.
- ServiceNow CLI muss auf Ihrem Computer installiert sein.

Next Experience UI Framework

Next Experience UI Framework ist ein JavaScript-Framework, mit dem Sie Ihre Apps erweitern und Webkomponenten erstellen können, die in Ihren Anwendungen wiederverwendet werden können. Mit Next Experience UI Framework können Sie:

- Erstellen Sie eine einzelne Komponente, die Sie an mehreren Stellen in Ihren Anwendungen verwenden können.
- Kapseln Sie den Umfang der Komponente, um Konflikte mit anderem Code zu vermeiden.
- Fügen Sie Ihrer Komponente Eigenschaften, Slots und Aktionen hinzu, damit Anwender die Komponente jedes Mal anpassen können, wenn sie sie in einem Arbeitsbereichverwenden.

Weitere Informationen finden Sie unter ServiceNow® Developer Site .

Erweiterung der UI-Komponente und Entwicklungs-Flow

Erweiterung der UI-Komponente ist eine Erweiterung von ServiceNow CLI, mit der Sie anwenderdefinierte Komponenten mit Next Experience UI Frameworkentwickeln können. Erweiterung der UI-Komponentebietet folgende Möglichkeiten:

- Erstellen Sie den Satz von Dateien, die für die Entwicklung einer Komponente oder eines Projektgerüstserforderlich sind.
- Starten Sie einen lokalen Entwicklungsserver, um Ihre Komponente zu testen.
- Erstellen Sie ein Komponentenprojekt, und stellen Sie es in einer Instanz ServiceNow bereit.

Weitere Informationen finden Sie unter ServiceNow® Developer Site .

Anwendungsbereich

Wenn Sie eine Komponente Next Experience UI Framework bereitstellen, wird sie in einer bereichsbezogenen Anwendung in der -Instanz bereitgestellt. Sie können einen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsbereich für die Komponente angeben, die als Namespace-Bezeichner verwendet werden soll. Verwenden Sie die Richtlinien für Namespace-Bezeichner für die Anwendungsentwicklung in der -Instanz. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsbereich.

Beachten Sie bei der Reservierung eines Anwendungsbereichs die folgenden Anforderungen:

- Maximal: 18 Zeichen.
- Fall: Fall
- Format: `x_customerprefix_componentname`, wobei:
  - „`customerprefix`" ist der Wert in der Systemeigenschaft *`glide.appcreator.company.code`* in Ihrer Instanz.
  - „`componentname`" ist der Wert, der im `Namensparameter` der Komponente angegeben wurde, als Sie das Projekt erstellt haben.

Wenn Sie beim Erstellen Ihres Komponentenprojekts keinen Anwendungsbereich angeben, erstellt Now CLI einen für Sie.

Alternativ können Sie dem Parameter `scopeName` in der Datei `now-ui.json` einen Wert hinzufügen.

Referenzhandbuch

Das Now CLI-Referenzhandbuch finden Sie auf der Developer Site .

Entwickeln Sie eine Komponente für Virtual Agent

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte Komponente Virtual Agent, um Eingaben zu sammeln oder Informationen auf der Clientoberfläche Virtual Agent anzuzeigen.

Typen von Virtual Agent -Komponenten

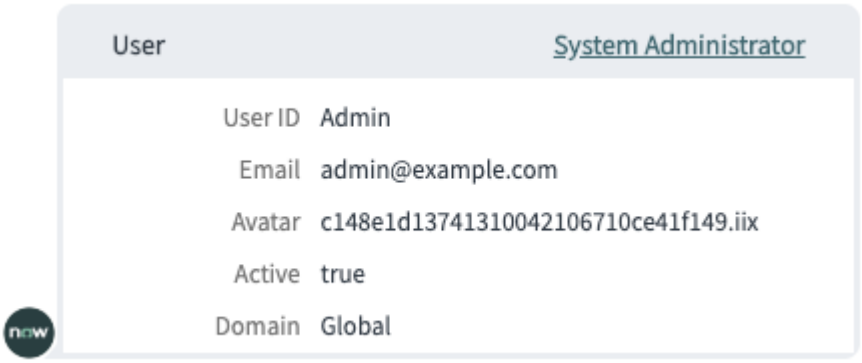
Um eine -Komponente für Virtual Agentzu entwickeln, fügen Sie bestimmte Eigenschaften und Aktionen für die Interaktion mit der Clientschnittstelle Virtual Agent hinzu. Die erforderlichen Eigenschaften hängen vom Typ der Komponente ab, die Sie erstellen.

Antwortkomponente

Eine Antwortkomponente stellt dem Benutzer nur Informationen bereit und sammelt keine Eingaben oder verarbeitet die Benutzerinteraktion. Zum Beispiel ein Kartensteuerelement, das keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzereingabe erfordert und nur einmal in der Konversation vorhanden



ist.

Fügen Sie Ihrer Antwortkomponente eine Eigenschaft hinzu, um die vom Server Virtual Agent gesendeten Daten zu verarbeiten.

Eigenschaften der Ausgabekomponente

Eigenschaft	Beschreibung
Steuerungsdaten	Anfängliche Daten, die der Server Virtual Agent an Ihre Komponente sendet, während das Thema ausgeführt wird. Datentyp: JSON-Objekt

Eingabekomponente

Eine Eingabekomponente zeigt Informationen an und/oder sammelt Benutzereingaben. Sie enthält dieselbe Eigenschaft wie die Ausgabekomponente zur Verarbeitung der vom Server gesendeten Daten, verfügt jedoch über mehr mögliche Status und erfordert eine Benutzerinteraktion.

Eigenschaften der Eingabekomponente

Eigenschaft	Beschreibung
Steuerungsdaten	Anfängliche Daten, die der Server Virtual Agent an Ihre Komponente sendet, während das Thema ausgeführt wird. Datentyp: JSON-Objekt
responseValue	Daten, die von der Antwort des Anwenders an die Komponente gesendet werden, entweder direkt vom Client oder im Falle einer Aktualisierung vom Server. Verwenden Sie nur in Komponenten, die Benutzereingaben erfordern. Datentyp: JSON-Objekt
forceCloseControl	Kennzeichnung, die angibt, ob die Komponente Eingaben akzeptieren kann. Bei „wahr“ wird das Steuerelement geschlossen, und der Benutzer kann nicht mit ihm interagieren. Überwachen Sie Changes auf dem Client, um diesen Wert zu aktualisieren. Verwenden Sie nur in Komponenten, die Benutzereingaben erfordern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften der Eingabekomponente (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	Datentyp: Boolesch

Diese Aktion verwenden, um Daten aus der Anwenderinteraktion auszugeben.

Aktionen der Eingabekomponente

Aktion	Beschreibung
VA_CONTROL#VALUE_SENT	Werte senden vom Client, die an den Server gesendet werden sollen. Verwenden Sie nur in Komponenten, die Benutzereingaben erfordern. Datentyp: JSON-Objekt

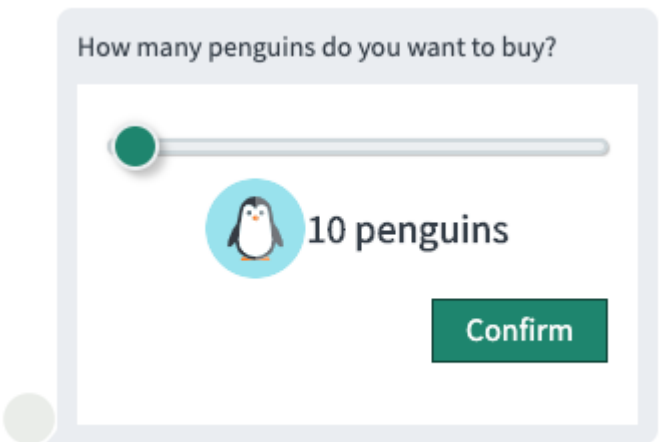
Status der Eingabekomponenten

Da sie Daten akzeptieren, müssen Eingabekomponenten mehrere Status verarbeiten. Der Status-Flow sieht im Allgemeinen wie folgt aus:

1. Virtual Agent zeigt die anwenderdefinierte Komponente im Status „Warten auf Eingabe“ an.
2. Der Benutzer interagiert mit der Komponente, um Eingaben zu machen.
3. Die Komponente wird geschlossen und sendet die Eigenschaft `responseValue` an den Server.
4. Der -Server führt die serverseitige Logik aus und sendet die Komponente mit der Eingabe des Benutzers an den Client zurück.

   Warten auf Eingabe

   Der Anfangsstatus einer Komponente, die auf eine Benutzerinteraktion wartet. Die Eigenschaft `„controlData“` ist festgelegt, die Eigenschaft `„forceControlClosed“` ist jedoch „falsch“. Dieses Beispiel zeigt eine Schiebereglerkomponente im Status „Warten auf Eingabe“.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn in diesem Beispiel der Benutzer keinen `Antwortwert` angegeben hat und das Steuerelement nicht geschlossen ist, werden der Schieberegler und die Eingabeschaltfläche angezeigt.

```
const {controlClosed, sliderVal, sliderMin, sliderMax} = state;
return (<div class={{"slider-chat": true}}>
    {responseValue ? null :  <Fragment>
    <div class={{"slider-label": true}}>{label}</div>
    {controlClosed ? null : <Fragment>
        <div class={{"slider-container": true}}>
                    <input on-change={onSliderChange}
 type="range" min={sliderMin} max={sliderMax} value={sliderVal}
 class={{"slider": true}} />
            <div class={{"slider-value": true}}>
                    {unitIcon &&
                     <div class={{"unit-icon": true}}><img
 src={unitIcon} /></div>
                     }
                     {sliderVal} {unitName}
                </div>
        <div class={{"button-container":true}}>
            <now-button variant="primary" label={buttonText ||
 'Confirm'} />
         </div></div></Fragment>}
```

Verarbeitungseingabe

Im vorherigen Beispiel verwendet der Schieberegler eine `now-button` -Komponente, auf die der Benutzer klickt, um die Eingabe zu bestätigen und an den Server zu senden. Wenn der Benutzer auf die Schaltfläche klickt, wird die Aktion `VA_CONTROL#VALUE_SENT` mit der Nutzlast `responseValue` ausgelöst.

```
'NOW_BUTTON#CLICKED': (data) => {
    const {updateState, dispatch, state: {sliderVal}} = data;
    updateState({controlClosed: true});
    dispatch('VA_CONTROL#VALUE_SENT', {
        value: {
            sliderVal
        }
    });
}
```

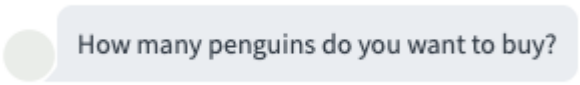
Geschlossen

Eine geschlossene Komponente kann keine Benutzereingabe mehr akzeptieren. Komponenten sind aus folgenden Gründen generell geschlossen:

- Der Anwender hat auf die Komponente geantwortet. Die Komponente wird geschlossen, und die Konversation wird fortgesetzt.
- Der Anwender hat den Chat beendet. Der Server wartet nicht auf eine Antwort.

Beispielsweise rendert die Schiebereglerkomponente die ursprüngliche Eingabeaufforderung nur im Status „Geschlossen“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Antwort wird gesendet

Nachdem der Benutzer geantwortet hat, wird das Steuerelement auf der Seite des Benutzers in der Konversation mit dem Wert der Eigenschaft `responseValue` erneut gerendert.



Beispielsweise verwendet die Schiebereglersteuerung dieses Snippet, um die Antwort zu rendern.

```
{responseValue && <div className="response-container
 slider-value">
   {unitIcon &&
   <div className="unit-icon"><img src={unitIcon} /></div>
   }
   {returnVal} {unitName}
</div>}
```

Die Komponente wird zu hinzugefügt Virtual Agent-Designer

Nachdem Sie die Komponente entwickelt und in Ihrer Instanz bereitgestellt haben, fügen Sie sie mithilfe eines anwenderdefinierten Steuerelements und einer Definition zu Virtual Agent-Designer hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Anwenderdefinierte Steuerungen für Virtual Agent .

Fügen Sie Eigenschaften für die Kommunikation mit hinzu Virtual Agent

Um eine -Komponente für Virtual Agentzu entwickeln, fügen Sie bestimmte Eigenschaften und Aktionen für die Interaktion mit der Clientschnittstelle Virtual Agent hinzu. Die erforderlichen Eigenschaften hängen vom Typ der Komponente ab, die Sie erstellen.

Vorbereitungen

- Richten Sie Ihre Umgebung ein. Anweisungen hierzu finden Sie unter ServiceNow® Developer Site .
- Richten Sie Ihr Komponentenprojekt ein. Anweisungen hierzu finden Sie unter ServiceNow® Developer Site
- Entwickeln Sie Ihre Komponente. Anweisungen hierzu finden Sie unter ServiceNow® Developer Site

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rolle: virtual_agent_admin oder admin

Prozedur

1. Fügen Sie in Ihrem Komponentencode die Virtual Agent -Eigenschaften hinzu, um mit der Client-Schnittstelle Virtual Agent zu interagieren.

Virtual Agent Komponenteneigenschaften

Eigenschaft	Beschreibung
Steuerungsdaten	Anfängliche Daten, die der Server Virtual Agent an Ihre Komponente sendet, während das Thema ausgeführt wird. Datentyp: JSON-Objekt
responseValue	Daten, die von der Antwort des Anwenders an die Komponente gesendet werden, entweder direkt vom Client oder im Falle einer Aktualisierung vom Server. Verwenden Sie nur in Komponenten, die Benutzereingaben erfordern. Datentyp: JSON-Objekt
forceCloseControl	Kennzeichnung, die angibt, ob die Komponente Eingaben akzeptieren kann. Bei „wahr“ wird das Steuerelement geschlossen, und der Benutzer kann nicht mit ihm interagieren. Überwachen Sie Changes auf dem Client, um diesen Wert zu aktualisieren. Verwenden Sie nur in Komponenten, die Benutzereingaben erfordern. Datentyp: Boolesch

2. Verwenden Sie beim Erstellen einer Eingabekomponente die Aktion `VA_CONTROL#VALUE_SENT`, um Anwenderwerte an den Server zu senden.

Virtual Agent Komponentenaktionen

Aktion	Beschreibung
VA_CONTROL#VALUE_SENT	Daten vom Client, die an den Server gesendet werden sollen. Verwenden Sie nur in Komponenten, die Benutzereingaben erfordern. Datentyp: JSON-Objekt

Nächste Maßnahme

Testen Sie eine Komponente für Virtual Agent.

Zugehörige Informationen

Generator für anwenderdefinierte Komponenten

Testen Sie eine Komponente für Virtual Agent

Testen Sie Ihre anwenderdefinierte Komponente Virtual Agent, bevor Sie sie in Ihrer -Instanz bereitstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Richten Sie Ihre Umgebung ein. Anweisungen hierzu finden Sie unter ServiceNow® Developer Site .
- Richten Sie Ihr Komponentenprojekt ein. Anweisungen hierzu finden Sie unter ServiceNow® Developer Site
- Entwickeln Sie Ihre Komponente. Anweisungen hierzu finden Sie unter ServiceNow® Developer Site
- Fügen Sie Eigenschaften für die Kommunikation mit hinzu Virtual Agent

Erforderliche Rolle: virtual_agent_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Virtual Agent -Komponenten müssen im Virtual Agent -Client-Chat getestet werden, um sicherzustellen, dass die Komponente richtig auf Benutzereingaben reagiert. Sie können Eigenschaften in Ihrem Komponentenprojekt festlegen, um Ihre Komponente in einem Mock-Test-Client-Tool Virtual Agent zu testen.

Prozedur

1. Fügen Sie Ihrem Komponentenprojekt eine Abhängigkeit vom Testclient-Tool hinzu.
   a. Öffnen Sie<component-name> Datei `/package.json` in Ihrem Komponentenprojekt.
   b. Fügen Sie `„@servicenow/sdk-ci": „1.0.8"` und `„@servicenow/library-translate": „^18.0.0"` dem `devDependencies-` Objekt hinzu.

   Example
   Hier ist eine Beispieldatei des Typs `„package.json"` mit den richtigen Abhängigkeiten.

```
"dependencies": {
    "@servicenow/ui-renderer-snabbdom": "Yokohama",
    "@servicenow/library-translate": "^18.0.0",
    "@servicenow/now-button": "Yokohama",
    "@servicenow/now-dropdown": "Yokohama",
    "@servicenow/sass-generic": "Yokohama",
    "@servicenow/cli-archetype": "Yokohama",
    "@servicenow/sdk-ci": "1.0.8"
}
```

2. Fügen Sie Beispieleigenschaften hinzu, die Sie als Anfangsstatus der Komponente in Ihrem Test verwenden möchten.
   a. Fügen Sie eine hinzu<component-name> `/example/sampleProps.json` mit anfänglichen Eigenschaften zum Rendern in Ihrem Test.

   Example
   Hier ist eine Beispieldatei vom Typ `„sampleProps.json"` mit anfänglichen Eigenschaften, die für eine Schiebereglerkomponente festgelegt sind.

```
{
 "label": "How many penguins do you want to buy?",
 "defaultValue": 10,
 "sliderMin": 20,
 "sliderMax": 80,
 "unitName": "penguins",
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
 "unitIcon": "https://image.flaticon.com/icons/svg/141/141836.svg"
}
```

3. Aktualisieren Sie die Datei „`example.js`“, um die Komponente über das Test-Client-Tool mit den von Ihnen erstellten Beispieleigenschaften zu öffnen.

   a. Öffnen Sie<component-name> Datei `/example/element.js` in Ihrem Komponentenprojekt.

   b. Fügen Sie Anweisungen zum Importieren `von @servicenow/sdk-ci` und der von Ihnen erstellten Beispieleigenschaftendatei hinzu.

   c. Fügen Sie die folgende Aussage hinzu und ersetzen Sie<component-name> mit dem Namen Ihrer Komponente, um das Test-Tool mit den ursprünglichen Daten aus Ihren Beispieleigenschaften zu erstellen.

```
const el = document.createElement('tool-ci-custom-control-tester');
el.componentTagName="<component-name>";
el.initialExampleData=sampleProps;
document.body.appendChild(el);
```

Example
Hier ist eine Beispieldatei `vom Typ „example.js“`, die die Komponente mit dem Test-Client-Tool öffnet.

```
import '../src/now-chat-control-slider';

import '@servicenow/sdk-ci';

import sampleProps from './sampleProps.json';

const el = document.createElement('tool-ci-custom-control-tester');
el.componentTagName="<component-name>";
el.initialExampleData=sampleProps;
document.body.appendChild(el);
```

4. Führen Sie den Entwicklungsserverbefehl aus, um Ihre Komponente in einem Testbrowser anzuzeigen.

```
$ snc ui-component develop [--entry entry --open --port port --host
 host]
```

Übergeben Sie Werte für diese Parameter.

Name	Beschreibung
Eintrag	Pfad zum Testmodul in Ihrem Komponentenprojekt. Standard: `example/index.js`.
offen	Öffnet den Standardbrowser und navigiert zur Testseite. Standard: false.
port	Port, auf dem der Entwicklungsserver ausgeführt wird.

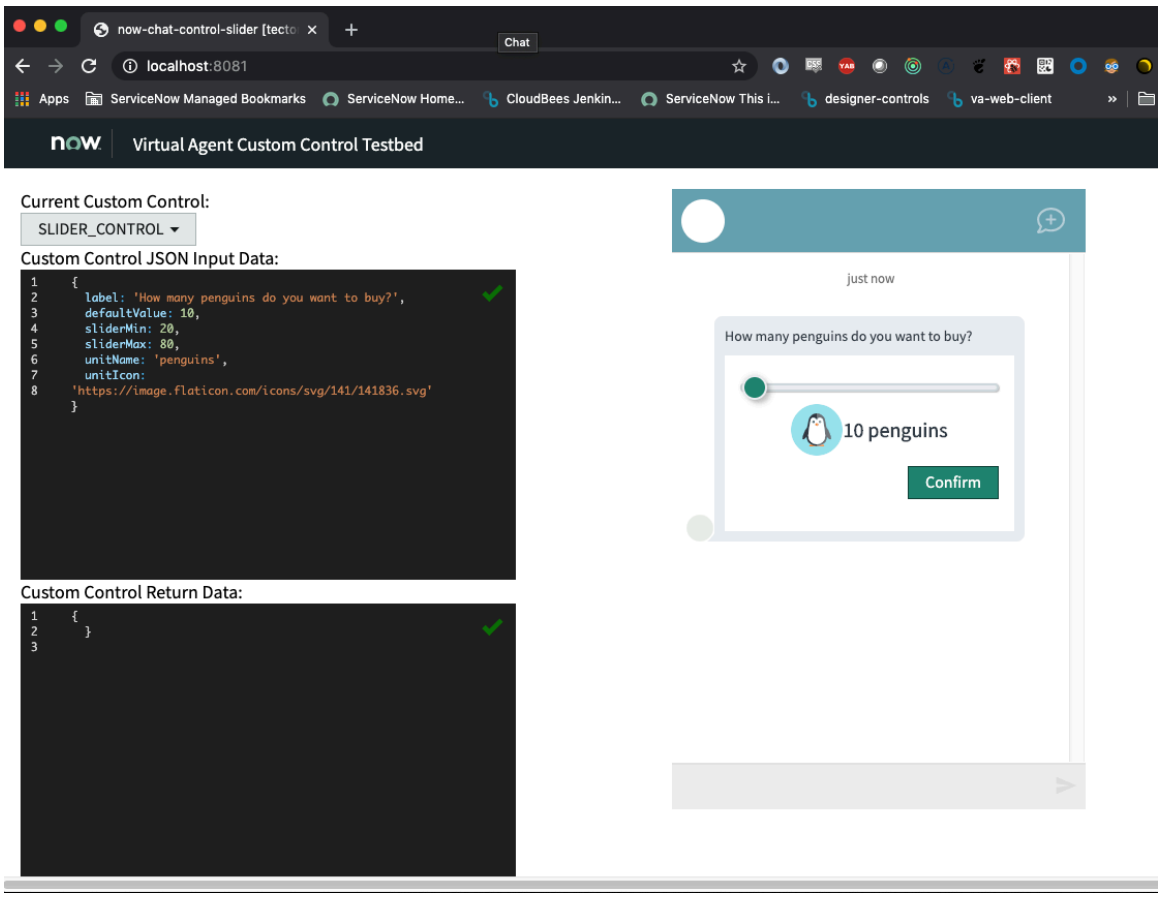
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Beschreibung
	Standard: 8081.
host	Zu verwendende Hostadresse, wenn Ihr lokaler Entwicklungsserver von extern zugänglich sein soll. Normalerweise auf `0.0.0.0`festgelegt

Example

```
$ snc ui-component develop --entry example/hello.js --open --port 3000
```

Die Komponente wird im Testclient-Tool geöffnet. Sie können die anfänglich bereitgestellten Daten im Feld **JSON-Eingabedaten für anwenderdefiniertes Steuerelement** und die Ausgabe der Komponente im Feld **Rückgabedaten für anwenderdefiniertes Steuerelement** sehen.



Nächste Maßnahme

Wenn Ihre Komponente wie erwartet funktioniert, stellen Sie sie in Ihrer -Instanz bereit. Anweisungen hierzu finden Sie unter ServiceNow® Developer Site .

Nachdem Sie die Komponente entwickelt und in Ihrer Instanz bereitgestellt haben, fügen Sie sie mithilfe eines anwenderdefinierten Steuerelements und einer Definition zu Virtual Agent-Designer hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Anwenderdefinierte Steuerungen für Virtual Agent .

Zugehörige Informationen

Generator für anwenderdefinierte Komponenten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie eine Komponente hinzu Mitarbeiterbereich

Verwenden Sie anwenderdefinierte Komponenten, um eine anwenderdefinierte Schnittstelle Arbeitsbereich zu erstellen, die die spezifischen Anforderungen der Service Desk-Mitarbeiter Ihres Unternehmens erfüllt.

Die Kommunikation mit Kunden über mehrere Kanäle kann zeitaufwändig sein. Um bei diesen Omni-Channel-Interaktionen effizient zu sein, benötigen Ihre Service Desk-Mitarbeiter eine einzige Ansicht der Kundeninformationen, um den Kontextwechsel zwischen mehreren Tools zu reduzieren. Durch die Entwicklung benutzerdefinierter Komponenten für Workspace kann Ihr Team die Kommunikation aus mehreren Kanälen in einer Oberfläche zusammenführen.

Hinzufügen von Komponenten zu a Arbeitsbereich

Nach der Bereitstellung in Ihrer Instanz können Sie Arbeitsbereich auf folgende Weise Komponenten hinzufügen.

Fügen Sie einem Arbeitsbereich -Modal eine Komponente hinzu

Verwenden Sie eine UI-Aktion, um eine anwenderdefinierte Komponente in einem modalen Element zu starten, damit ein Service Desk-Mitarbeiter für eine Aufgabe nicht zu einem anderen Bildschirm navigieren muss. Weitere Informationen finden Sie unter Komponente in einem modalen Element rendern .

Fügen Sie mit UI Builder einer Zielseite Arbeitsbereich eine Komponente hinzu

Verwenden Sie UI Builder, um anwenderdefinierte Zielseiten für Ihre Service Desk-Mitarbeiter zu erstellen. UI Builder ist ein Drag-and-Drop-Tool, mit dem Sie Komponenten des Arbeitsbereichs visuell anordnen können. Weitere Informationen finden Sie unter Anwenderdefinierte Zielseiten für Arbeitsbereiche erstellen .

Konfigurieren Sie Eigenschaften in der Datei `now-ui.json`, um bereitgestellte Komponenten in UI Builder zu verwenden. Anweisungen hierzu finden Sie auf der Developer Site von ServiceNow .

Fügen Sie einer Arbeitsbereich -Datensatzansicht eine Komponente hinzu

Sie können dem Komponentenbereich in der Datensatzansicht Arbeitsbereich anwenderdefinierte oder standardmäßige Komponenten hinzufügen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Datensatzansicht im Arbeitsbereich einrichten .

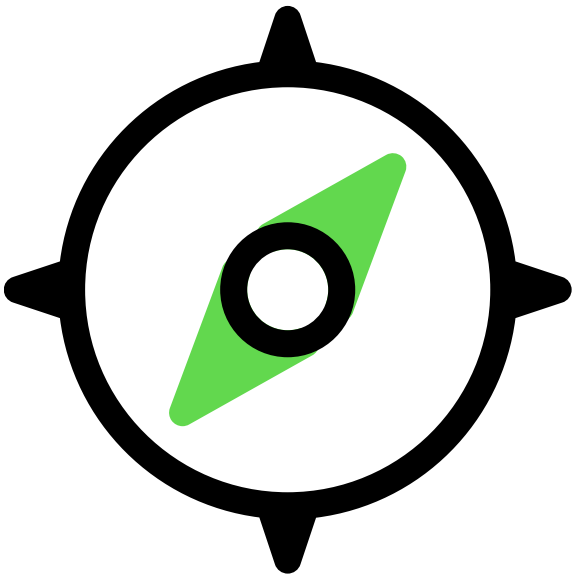
UI-Generierung

Verwenden Sie ServiceNow® Now Assist für die UI-Generierung, um schnell Experiences zu erstellen, indem Sie in natürlicher Sprache beschreiben, was Sie möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

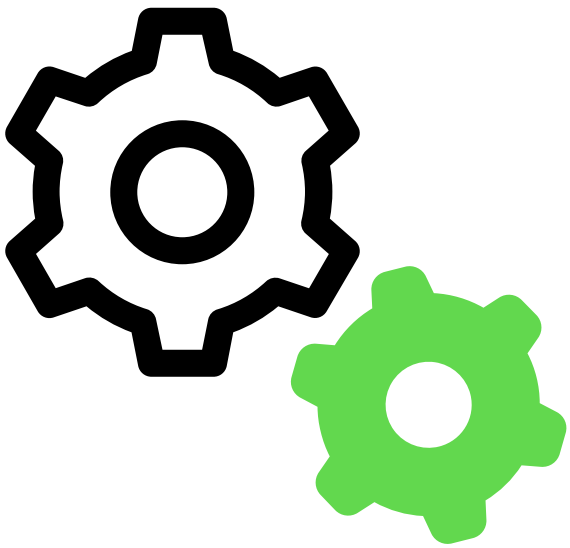
Erste Schritte

Erkunden Sie die UI-Generierung



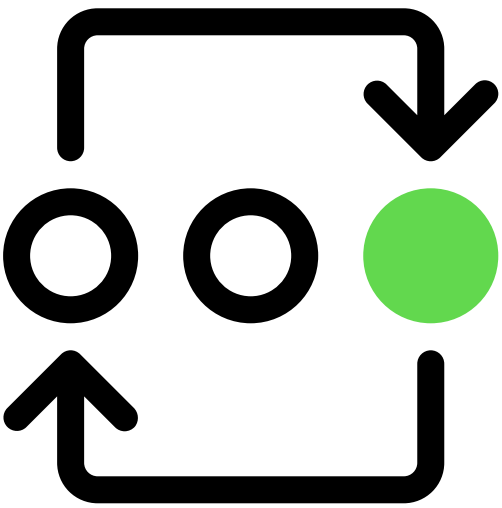
Erfahren Sie, wie Sie mit KI UI-Experiences erstellen können.

Konfigurieren Sie die UI-Generierung



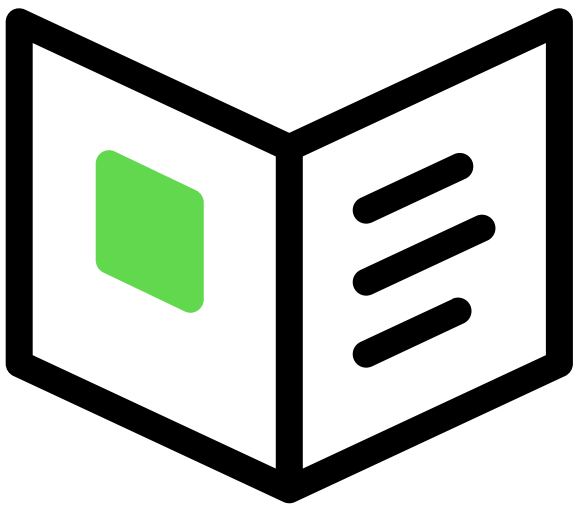
Konfigurieren Sie die UI-Generierung.

UI-Generierung verwenden



Generieren Sie schnell eine Anwenderoberfläche mit natürlicher Sprache.

Referenz



Rufen Sie Details zu Eigenschaften, Rollen und mehr ab.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:

- Einige Now Assist -Produkte/-Funktionen sind derzeit für Kunden in FedRAMP-, NSC DOD IL5- oder Australia IRAP-geschützten Rechenzentren, für selbst gehostete Kunden oder in anderen eingeschränkten Umgebungen nicht verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Now Support Knowledge Base-Artikel KB0743854 . Achten Sie darauf, in zukünftigen Versionen nach Verfügbarkeitsaktualisierungen zu suchen.
- Einige Produkte/Funktionen Now Assist von sind derzeit nur für Kunden in bestimmten Regionen verfügbar. Weitere Informationen finden Sie in Artikel KB1699552 in der Now Support Knowledge Base. Achten Sie darauf, in zukünftigen Versionen nach Verfügbarkeitsaktualisierungen zu suchen.

Problembehandlung und Hilfe

- ServiceNow-Community
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support

KI-Beschränkungen

Diese Anwendung nutzt künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen, zwei sich schnell entwickelnde Studienbereiche, in denen Vorhersagen auf Grundlage von Datenmustern erstellt werden. Daher liefert diese Anwendung möglicherweise nicht immer präzise, vollständige und angemessene Informationen. Darüber hinaus gibt es keine Garantie dafür, dass diese Anwendung vollständig für Ihren Anwendungsfall trainiert und getestet wurde. Um diese Probleme zu minimieren, sind Sie dafür verantwortlich, Ihre Verwendung dieser Anwendung auf Genauigkeit, Schaden und Angemessenheit für Ihren Anwendungsfall zu testen und zu bewerten, die Ausgabe von Menschen beaufsichtigen zu lassen und sich bei der Entscheidungsfindung nicht ausschließlich auf KI-generierte Ergebnisse zu verlassen Zwecke. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie diese Anwendung in Bereichen mit weitreichenden Auswirkungen wie Gesundheitswesen, Finanzen, Recht, Beschäftigung, Sicherheit und Infrastruktur einsetzen möchten. Sie erklären sich damit einverstanden, die Richtlinie zur zulässigen KI-Nutzung von ServiceNow einzuhalten, die von ServiceNow aktualisiert werden kann.

Datenverarbeitung

Bei dieser Anwendung müssen die Daten einzelner ServiceNow-Kundeninstanzen in eine zentrale ServiceNow-Umgebung übertragen werden, die sich in einer anderen Rechenzentrumsregion befinden kann als die, in der sich Ihre Instanz befindet, und möglicherweise an einen externen Cloud-Anbieter, z. B. Microsoft Azure. Diese Daten werden gemäß den internen Richtlinien und Verfahren von ServiceNow gehandhabt, einschließlich unserer Richtlinien, die über unser CORE-Compliance-Portal verfügbar sind.

Datenerfassung

ServiceNow sammelt und verwendet die Eingaben, Ausgaben und Ausgabenbearbeitungen dieser Anwendung, um ServiceNow-Technologien wie ServiceNow-Modelle und KI-Produkte zu entwickeln und zu verbessern. Darüber hinaus erfasst diese Anwendung Informationen zu Skripts (und zugehörigen Skriptdatensätzen), in denen Now Assist für die Codegenerierung aufgerufen wird. Kunden können der Datenerfassung für die Zukunft jederzeit widersprechen, wie auf der Now AssistAbwählseite beschrieben.

Weitere Informationen finden Sie unter Now Assist Dokumentation .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI-Generierung erkunden

Erfahren Sie, wie Entwickler durch KI-generierte UI-Experiences beim Aufbau von Now Platformunterstützt werden können.

Übersicht überdie UI-Generierung

Now Assist für Entwickler aktiviert die Kompetenz „UI-Generierung“. Bei der UI-Generierung stellen Sie Text bereit, der die UI-Experience beschreibt, und die KI-gestützte Now Assist kann sie für Sie starten. Anwender mit unterschiedlichen Erfahrungsstufen können von der UI-Generierung profitieren, um effizienter mit der Erstellung von Experiences zu beginnen.

Workflowzur UI-Generierung

Um eine UI-Experience zu generieren, beschreiben Sie die Tabelle, den Diagrammtyp und die Navigation, mit der Ihre Anwender arbeiten werden. Um die besten Ergebnisse zu erzielen, fügen Sie so viele Details wie möglich hinzu.

1. Der Entwickler beschreibt die gewünschte Experience und löst die UI-Generierung aus.
2. Der Entwickler überprüft die KI-generierte Experience und akzeptiert sie oder lehnt sie ab.
   - Wenn der Entwickler dies akzeptiert, wird die Experience gespeichert, und der Entwickler kann mit der Experience arbeiten.
   - Wenn der Entwickler sie ablehnt, wird die Experience nicht gespeichert, und der Entwickler kann Änderungen an der Experience-Beschreibung vornehmen, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen.

Vorteile der UI-Generierung

Leistung	Funktion	Anwender
Verbessern Sie die Qualität von UI-Experiences, automatisieren Sie sich wiederholende Aufgaben zum Erstellen von Experiences, und reduzieren Sie den Zeitaufwand für das Suchen nach oder Abrufen der Experience-Struktur.	UI-Generierung	Entwickler
Identifizieren Sie von KI generierte Experiences		Entwickler, Administratoren

Allgemeine Richtlinien für UI-Generierung

Verwenden Sie diese allgemeinen Richtlinien für die UI-Generierung, um eine bessere Experience zu erhalten.

Schreibaufforderungen

Schreiben Sie klare und spezifische, aber prägnante Aufforderungen

> Beschreiben Sie die Tabelle und die Navigation, mit der Ihre Anwender arbeiten werden. Um die besten Ergebnisse zu erzielen, fügen Sie so viele Details wie möglich hinzu.

Experimentieren Sie mit verschiedenen Aufforderungen

> Während Sie verfeinern und experimentieren, nutzt der Now LLM Service dieses Feedback, um zu lernen und sich zu verbessern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Versuchen Sie, einen bestimmten Titel für Ihre gewünschte Experience hinzuzufügen.
- Versuchen Sie, Navigationsdetails einzubeziehen.
- Verfolgen Sie Ihre Hinweismeldungen, einschließlich aller Änderungen, und Anweisungen zum Generieren von Hinweismeldungen gemäß Ihren Spezifikationen. Diese Nachverfolgung ermöglicht eine einfache erneute Generierung vergangener Ergebnisse für vergleichende Analysen.

Beispielaufforderungen für die UI-Generierung

Aussagekräftige Aufforderung	Schwache Aufforderung	Notizen
Erstellen Sie eine Experience mit Registerkarten mit dem Namen „Incident Management“, um Incidents nach Priorität nachzuverfolgen.	Incidents nachverfolgen.	Enthält Details zum Experience-Titel.
Erstellen Sie eine Experience im Breadcrumb-Stil mit dem Namen „Nachverfolgung von Change-Anforderungen“. Dabei sollten Change-Anforderungen in einem Kreisdiagramm nach Status gruppiert werden.	Kreisdiagramm für Change-Anforderung.	Enthält Navigationsdetails.
Erstellen Sie eine Experience mit Registerkarten, damit Anwender in einem Liniendiagramm Trends für angeforderte Elemente nach Erstellungsdatum anzeigen können.	Angeforderte Elemente.	Enthält Diagrammdetails.
Erstellen Sie eine Breadcrumb-Navigations-Experience mit dem Namen „Task Tracker“ mit einem Balkendiagramm, das Aufgaben in einem Balkendiagramm gruppiert nach „Zugewiesen an“ anzeigt.	Balkendiagramm des Aufgaben-Trackers.	Enthält Details zu „Gruppiert nach“.

Generierte Experience wird überprüft

Überprüfen Sie die Experience

Implementieren Sie strenge und detaillierte Überprüfungen der KI-generierten Experience, um deren Genauigkeit, Effizienz und Einhaltung Ihrer Standards zu bestimmen.

Experience testen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Validieren Sie die Experience, indem Sie sie für Testfälle in kontrollierten Umgebungen ausführen, um sicherzustellen, dass sie gemäß Ihren Anforderungen funktioniert.

UI-Generierung konfigurieren

Konfigurieren und installieren Sie die UI-Generierung.

Installieren Sie die UI-Generierung

Installieren Sie die Anwendung ServiceNow® Now Assist für Entwickler aus ServiceNow® Store, um Now Assist für die UI-Generierung zu erhalten.

Vorbereitungen

- Überprüfung des folgenden Elements: Now Assist für Entwickler Anwendungsliste in ServiceNow Store, um Informationen zu Abhängigkeiten, Lizenzierungs- oder Abonnementanforderungen und Releasekompatibilität zu erhalten. Now Assist für Entwickler installiert die Anwendung Now Assist für die UI-Generierung.

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

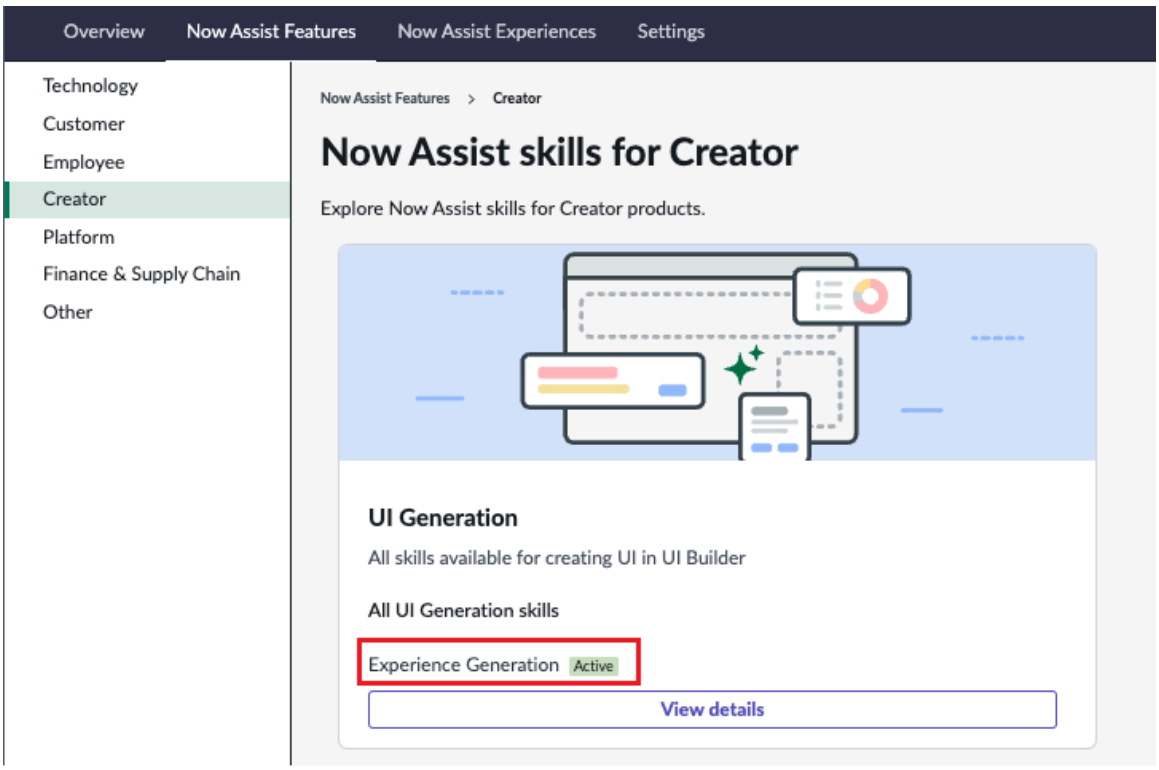
1. Wählen Sie auf der Anwendungsseite Now Assist für Entwickler unter ServiceNow Store**die Option App anfordern**aus.
2. Nachdem die Genehmigung erteilt wurde, navigieren Sie in Ihrer Instanz zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
3. Suchen Sie mithilfe der Suchleiste nach der Anwendung Now Assist für Entwickler (sn_now_creator).
4. Wählen Sie **Installieren** aus.
5. Stellen Sie sicher, dass Now Assist für Entwickler installiert ist:

   a. Navigieren zu **Alle** > *Now Assist-Administrator* > **Funktionen**.

   b. Wählen Sie in der Workflow-Liste **Ersteller**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Vergewissern Sie sich, dass auf der Karte „UI-Generierung“ die Kompetenz „Experience-Generierung“ aktiv ist.



Weitere Informationen zu Now Assist-Administrator finden Sie unter Now Assist .

Nächste Maßnahme
Gewähren Sie die Rolle now.assist.creator jedem Anwender, für den Sie die UI-Generierung verwenden möchten.

Zugehörige Informationen

Installieren Sie Now Assist for Creator

UI-Generierung verwenden

Generieren Sie mit Now Assistschnell mehrseitige Experiences in natürlicher Sprache.

Wenn die UI-Generierung aktiviert ist, wird im Dialogfeld UI Builder die Option zum Erstellen einer KI-generierten Experience (✨) angezeigt.

Entwicklern muss die Rolle now.assist.creator zugewiesen werden, um die UI-Generierung verwenden zu können.

Experience-Generierung

Verwenden Sie die Experience-Generierung, um mit Now Assisteine mehrseitige Experience in natürlicher Sprache zu erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: now.assist.creator

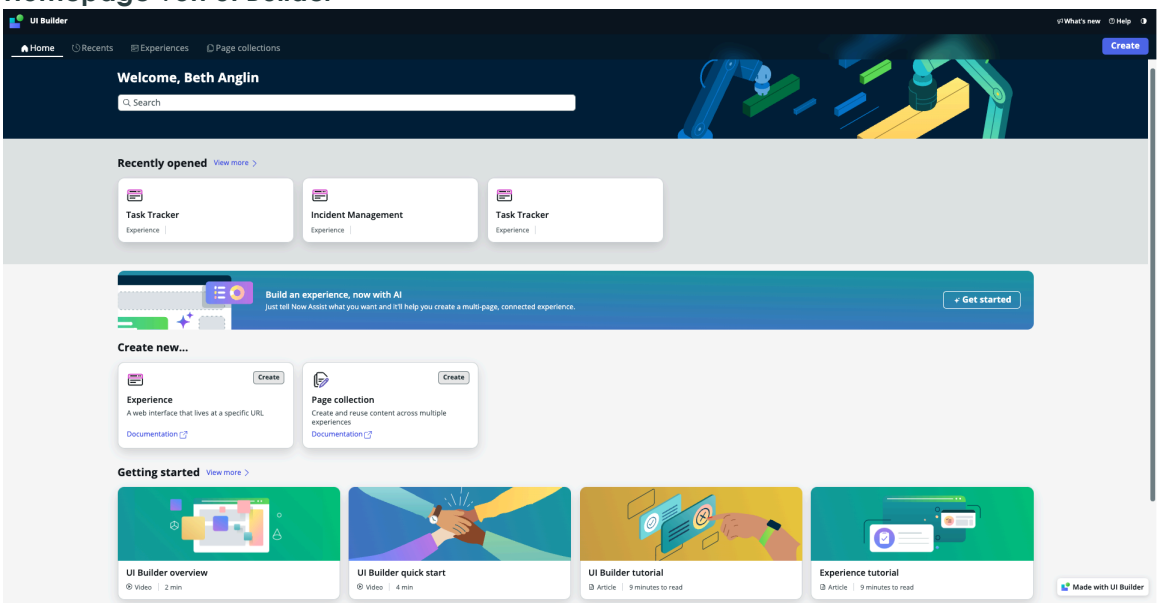
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

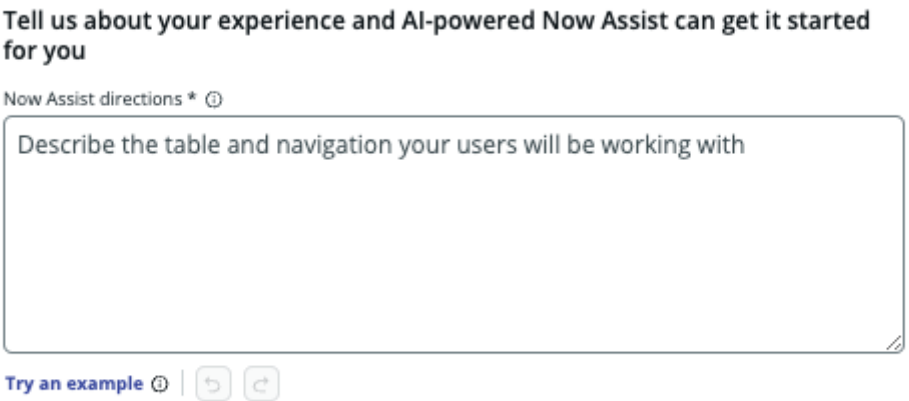
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.

Homepage von UI Builder



2. Wählen Sie auf der Homepage UI Builder**die Option Erstellen**aus.
3. Wählen Sie **KI-generierte Experience**aus.

Erstellen Sie ein Experience-Formular



4. Geben Sie im **Formular Experience erstellen**eine Beschreibung der Experience ein, die Sie generieren möchten.

   Tipp: Wählen Sie **Beispiel ausprobieren**, um andere Experience-Beispiele einzufügen und zu sehen, was eine gute Now Assist -Anweisungen sind.

5. Wählen Sie **Vorschau generieren aus**.
6. Überprüfen Sie die Experience, und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Automatische Übersetzung

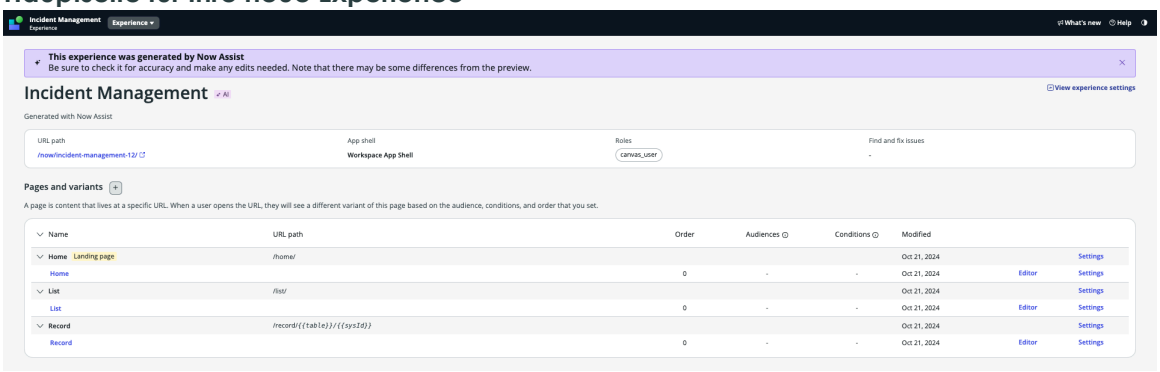
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Um mit der Erstellung Ihrer Experience fortzufahren, wählen Sie **Experience speichern und bearbeiten aus**.
- Um eine neue Experience zu erstellen, formulieren Sie Ihre Beschreibung um, und wählen Sie **Vorschau erneut generieren**aus.

Wenn Sie **Experience speichern und bearbeiten**auswählen, wird auf der Seite mit den Experience-Einstellungen angezeigt, dass die UI mit Now Assistgeneriert wurde.

7. Überprüfen Sie die Hauptseite auf Ihre neue Experience.

Hauptseite für Ihre neue Experience



Hinweis: Neben dem Namen Ihrer neuen Experience enthält der Bildschirm die URL, die App-Shell und die Rollen der Anwender, die die Experience anzeigen können. Alle Seiten oder Varianten, die Sie für die Experience erstellen, werden im Abschnitt **Seiten und Varianten** angezeigt.

UI-Generierungsreferenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen zu Konfigurationseigenschaften, Rollen und mehr.

UI-Generierungsrollen

Die folgenden Rollen werden zur Verwendung mit der UI-Generierung installiert.

Weitere Informationen zum Verwalten von Abonnements pro Benutzer finden Sie unter Verwalten von Abonnements pro Benutzer in Abonnement-Management , und wenden Sie sich an Ihren -Kundenbetreuer.

Now Assist-Ersteller [now.assist.creator]

Erstellen Sie Experiences mit KI-gestützter UI-Generierung.

Gruppen

Diese Rolle ist standardmäßig keiner Gruppe zugewiesen.

Enthält Rollen

Diese Rolle enthält keine Rollen.

Erweitert

Diese Rolle ist keine erhöhte Rolle.

Besondere Überlegungen

Keine

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für die UI-Generierung

Sie können mithilfe mehrerer erweiterter Eigenschaften anpassen, wie die UI-Generierung in einer Instanz funktioniert.

Hinweis: Um die Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties] zu öffnen, geben Sie im Navigationsfilter `sys_properties.list` ein.

Entscheidungstabellen

Verwenden Sie Entscheidungstabellen, um die Entscheidungslogik von Ihrem Code zu entkoppeln, indem Sie Entscheidungsregeln erstellen und verwalten.

Wichtig: Versuchen Sie stattdessen, Entscheidungstabellen in Workflow-Studio zu erstellen. Workflow-Studio integriert die Workflow-Erstellung, -Konfiguration und -Überwachung auf einer einzigen Seite. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Entscheidungstabellen in Workflow-Studio .

Verwenden Sie Entscheidungstabellen, um Ergebnisse zu erreichen, die von mehreren Faktoren abhängen. In diesen Tabellen ist jeder Faktor eine Entscheidungseingabe. Wenn Sie beispielsweise versuchen, eine Entscheidung über den Kfz-Versicherungsschutz zu treffen, können Ihre Eingaben den Wohnort der versicherten Person, das Alter und die Unfallgeschichte der versicherten Person, die Automarke, das Automodell und das Autojahr umfassen . Diese Logik kann Zeit sparen und bietet ein organisierteres, lesbareres Format als die Verwendung eines Skripts. Entscheidungstabellen bieten einen zentralen Ort, an dem Sie Entscheidungen erstellen, anzeigen und ändern können.

Für die Interaktion mit Entscheidungstabellen im Skript verwenden Sie DecisionTableAPI: Bereichsbezogen, global .

Komponenten einer Entscheidung

Datensätze der Entscheidungstabelle [sys_decision].

Entscheidungstabellen-Datensätze stellen eine einzelne Entscheidung dar. In diesem Datensatz geben Sie an, welche Tabelle Sie für Ihre Antworten verwenden möchten. Dieser Datensatz enthält auch zugehörige Listen, in denen Sie Ihre Entscheidungseingaben und Entscheidungen erstellen können.

Datensätze für Entscheidungseingaben [sys_decision_input].

Entscheidungseingabedatensätze stellen Ihre Eingaben dar, die verwendet werden, um Antworten in einer Entscheidung zu erhalten. Diese Eingaben können verschiedene Typen enthalten, einschließlich Zeichenfolgen, Referenzen, Wahr/Falsch-Eingaben und Datumsangaben. Jede Entscheidungseingabe hat einen angegebenen Eingabetyp, dem ein Standardwert zugewiesen werden kann.

Entscheidungsdatensätze [sys_decision_question].

Jeder Entscheidungsdatensatz stellt eine Entscheidung dar, die auf Ihren Eingaben basiert. Verwenden Sie den Bedingungsgenerator im Entscheidungsdatensatzformular, um eine Bedingung zu erstellen, die auf den Eingaben für diese Entscheidung basiert. Anschließend können Sie einen Antwortdatensatz für diese Entscheidung auswählen. Der Antwortdatensatz kann ein beliebiger Datensatz aus der Tabelle sein, die Sie im Datensatz „Entscheidungstabelle“ definiert haben. Sie können denselben Antwortdatensatz für mehr als eine Entscheidung auswählen.

Antwortdatensätze

Antwortdatensätze stellen Antworten dar, die mit unterschiedlichen Entscheidungseingabewerten erreicht werden. Antwortdatensätze können

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datensätze in jeder Tabelle sein. Sie müssen jedoch die Tabelle auswählen, wenn Sie den Entscheidungstabellendatensatz erstellen. Sie können beispielsweise die Tabelle „sys_choice“ verwenden, um vorhandene Auswahldatensätze zu verwenden. Aus dem Beispiel zum Versicherungsschutz können Sie eine Tabelle erstellen, in der jeder Datensatz Details zum jeweiligen Versicherungsschutz enthält.

Entscheidungstabellen in der klassischen Umgebung

In der klassischen Umgebung können Sie eine Tabelle entwickeln, die für Ihre Entscheidungsantwortdatensätze verwendet wird. Anschließend ordnen Sie jeder Entscheidung in Ihrer Entscheidungstabelle einen Antwortdatensatz zu. Dieser Antwortdatensatz wird zurückgegeben, wenn die Entscheidung basierend auf Ihren Eingaben getroffen wird.

Hinweis: Workflow-Studio Entscheidungstabellen bieten eine neue intuitive Schnittstelle zum Erstellen von Entscheidungstabellen. Weitere Informationen finden Sie unter Workflow-Studio .

Entscheidungstabelle zum Treffen komplexer Entscheidungen erstellen

Erstellen Sie eine Entscheidungstabelle, die Ihnen dabei hilft, eine komplexe Entscheidung zu treffen, die von mehreren Faktoren abhängt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: decision_table_admin

Prozedur

1. Erstellen oder wählen Sie eine Tabelle, die Sie für Ihre Entscheidungsantwort-Datensätze verwenden.
   In den nachfolgenden Schritten ordnen Sie in der Entscheidungstabelle jeder Entscheidung einen Antwortdatensatz zu. Dieser Antwortdatensatz wird zurückgegeben, wenn die betreffende Entscheidung basierend auf Ihren Eingaben getroffen wurde. Informationen zum Erstellen einer Tabelle finden Sie unter Tabelle erstellen .
2. Stellen Sie sicher, dass ein Feld in der Tabelle, die Sie für Ihre Entscheidungsdatensätze verwenden, als Anzeigewert festgelegt wurde.

   Dieses Feld wird als Bezeichnung verwendet, wenn Sie Entscheidungsantworten in Flow Designer anzeigen.

   Sie können eine vorhandene Tabelle verwenden oder eine neue Tabelle zur Verwendung für Ihre Entscheidungsdatensätze erstellen.
3. Erstellen Sie für jede Antwort zu Ihrer Entscheidung einen Datensatz in dieser Tabelle. Wenn Sie eine vorhandene Tabelle geändert haben, müssen Sie möglicherweise das Formular so anpassen, dass die neuen Felder angezeigt werden, die Sie hinzugefügt haben.
4. Erstellen Sie einen Entscheidungstabellen-Datensatz.

   a. Navigieren zu **Systemdefinition** > **Entscheidungstabellen**und wählen Sie **Neu**.

   b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Entscheidungstabelle“

Feld	Beschreibung
Name	Beschreibende Bezeichnung für diese Entscheidung.
Anwendung	Anwendungsbereich dieser Entscheidung. Dieses Feld ist standardmäßig auf den aktuellen Bereich festgelegt.
Antworttabelle	Tabelle, die bei dieser Entscheidung für Antwortdatensätze verwendet wird. Wählen Sie die Tabelle aus, die Sie in den vorherigen Schritten erstellt haben.
Zugänglich von	Option zur Begrenzung der Verfügbarkeit dieser Entscheidung auf den aktuellen Bereich. Wählen Sie **Alle Anwendungsbereiche** oder **Nur dieser Anwendungsbereich** aus.

c. Rechtsklicken Sie auf die Formularüberschrift und wählen Sie **Speichern**.
Das Formular wird mit den zugehörigen Listen „Entscheidungseingaben“ und „Entscheidungen“ aktualisiert.

5. Erstellen Sie Entscheidungseingaben-Datensätze.

a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Entscheidungseingaben“ **Neu**.

b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Entscheidungseingabe“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Entscheidung, die dieser Entscheidungseingabe zugeordnet ist. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Anwendung	Anwendungsbereich dieser Entscheidungseingabe. Dieses Feld ist standardmäßig auf den aktuellen Bereich festgelegt.
Typ	Typ der Daten, die für diese Eingabe verwendet werden. Wenn Sie diese Entscheidung in einen Flow verwenden, können Sie nur Datenpillen verwenden, die diesem Typ entsprechen.
Aktiv	Kontrollkästchen zum Aktivieren dieser Eingabe. Dieses Feld ist standardmäßig ausgewählt.
Bezeichnung	Beschreibende Bezeichnung für diese Eingabe.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Schreibgeschützt	Kontrollkästchen, mit dem Sie diese Entscheidungseingabe als schreibgeschützt festlegen.
Spaltenname	Der Spaltenname für diese Eingabe. Dieses Feld wird automatisch gefüllt, wenn Sie für das Feld **Bezeichnung** einen Wert angeben.
Obligatorisch	Kontrollkästchen, mit dem Sie diese Entscheidungseingabe als obligatorisch festlegen.
Anzeige	Kontrollkästchen zum Anzeigen, dass diese Entscheidungseingabe der Anzeigewert für Referenzfelder ist.
Auswahl	Wählen Sie eine Methode, wie Benutzern eine Liste der vorgeschlagenen Werte angezeigt wird: ▪ Listenmenü ohne -- Keine -- ▪ Listenmenü mit -- Keine -- ▪ Vorschlagsfeldtyp Definieren Sie bei Verwendung einer Auswahl Ihre Auswahlmöglichkeiten in der zugehörigen Liste „Auswahlmöglichkeiten“ unten im Formular.
Standardwert	Standardwert für diese Eingabe.

c. Wählen Sie **Absenden**.
Ihre Änderungen werden gespeichert, und der Entscheidungstabellen-Datensatz wird erneut geöffnet.

6. Erstellen Sie Entscheidungsdatensätze.

a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Entscheidungen“ **Neu**.

b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Entscheidung“

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Beschreibende Bezeichnung für diese Entscheidungstabelle.
Anwendung	Anwendungsbereich dieser Entscheidung. Dieses Feld ist standardmäßig auf den aktuellen Bereich festgelegt.
Reihenfolge	Reihenfolge, in der Entscheidungen vom Flow bewertet werden. Die Reihenfolge kann für Flows wichtig sein, bei denen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	die Option **Erste übereinstimmende Entscheidung** verwendet wird. Der Vorgang wird beendet, nachdem die erste Übereinstimmung gefunden wurde.
Antwort	Antwort, die verwendet wird, wenn die Bedingungen in dieser Entscheidung erfüllt sind.
Standardantwort	Kontrollkästchen zum Aktivieren dieser Entscheidung als Standard für Ihre Entscheidungstabelle.
Bedingung	Bedingungen, die zum Treffen dieser Entscheidung erforderlich sind. Die Felder, die für die Bedingung verfügbar sind, sind die Entscheidungseingaben, die dieser Entscheidungstabelle zugeordnet sind.

c. Wählen Sie **Absenden**.
Ihre Änderungen werden gespeichert, und der Entscheidungstabellen-Datensatz wird erneut geöffnet.

Nächste Maßnahme

Mit Flow Designer können Sie Ihre Entscheidung der Flow-Logik **Eine Entscheidung treffen** hinzufügen. Weitere Informationen zur Flow-Logik **Eine Entscheidung treffen** finden Sie unter Flow-Logik für eine Entscheidung treffen .

Tabellen-Generator

Mit Tabellen-Generator können Sie über eine zentrale Benutzeroberfläche Tabellen und Formulare erstellen, entwerfen und verwalten.

Ankündigungen

Die Anwendung Tabellen-Generator für App Engine wurde mit der eigenständigen Anwendung Tabellen-Generator kombiniert. Einige Funktionen wie Schemaansicht, Tabellenansicht, Flows und PDF-Extraktor, die zuvor nur in der Anwendung Tabellen-Generator für App Engine verfügbar waren, sind jetzt in Tabellen-Generatorverfügbar.

Erste Schritte

Untersuchen	Verwenden	Referenz
Erfahren Sie mehr über die Konzepte und Funktionen Tabellen-Generator von .	Verwalten Sie Tabellen, Formulare und zugehörige Richtlinien und Regeln mit Tabellen-Generator.	Rufen Sie Details zu Tabellen-Generator -Komponenten wie Feldeigenschaften und Eigenschaften für Richtlinien und Regeln ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hilfe zu Tabellen-Generator erhalten

Wenden Sie sich an den Kundenadministrator Ihres Unternehmens, um Anwenderaccounts zu entsperren oder hinzuzufügen, Wiederherstellungen oder zBoots durchzuführen und vieles mehr.

- Stellen oder beantworten Sie Fragen im Tabellen-Generator Community-Forum
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support

Tabellen-Generator erkunden

Erfahren Sie mehr über die Funktionen Tabellen-Generator von , mit denen Sie Tabellen, Formulare und Flows visuell über eine einzige Anwenderoberfläche entwerfen können.

Erfahren Sie mehr über Tabellen-Generator	**Zusätzliche ServiceNow-Ressourcen**
Sie können Tabellen-Generator verwenden, um Formularelemente wie Layouts, Felder, Feldkonfiguration und UI-Richtlinien zu konfigurieren.	 Tabellen-Generator – Übersicht

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über Tabellen-Generator	Zusätzliche ServiceNow-Ressourcen
	 Tabellen-Generator: Erstellen eines anwenderdefinierten Bestellformulars

Schlüsselfunktionen

Tabellen-Generator enthält die folgenden Schlüsselfunktionen:

- Bearbeiten Sie Tabellen, indem Sie zusätzliche Felder hinzufügen oder vorhandene Feldeigenschaften für eine bestimmte Anwendung oder global ändern.
- Passen Sie Formularansichten mithilfe einer einfachen Drag-and-Drop-Editor-Schnittstelle visuell an. Sie können Abschnitte, Felder und Anmerkungen nach Bedarf aus einer von Ihnen ausgewählten Tabelle hinzufügen und anordnen.
- Konfigurieren Sie UI-Richtlinien für Ihre Formulare über eine Schnittstelle, oder zeigen Sie diese anderen zugehörigen Richtlinien und Regeln an:
  - Zugriffskontrollregeln
  - Client-Skripts
  - Business-Regeln
  - Arbeitsbereich-Ansichtsregeln
- Zeigen Sie während des Bearbeitungsprozesses eine Vorschau Ihrer Formulare an, um sicherzustellen, dass alle Änderungen in Ihrer Umgebung ordnungsgemäß funktionieren.
- Integrieren Sie mit App Engine Studio, um eine einheitliche Experience beim Entwerfen Ihrer Formulare und beim Verwalten von Daten zu bieten.

Auf Tabellen-Generator zugreifen

Sie können auf Tabellen-Generator auf verschiedene Arten zugreifen.

Tabellen-Generator wird über App Engine Studiogestartet

VonTabellen-Generator kann derzeit auf App Engine Studiozugegriffen werden.

Anweisungen zum Bearbeiten von Anwendungsdaten finden Sie unter Daten in App Engine Studio bearbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Öffnen Sie eine Anwendung in App Engine Studio.

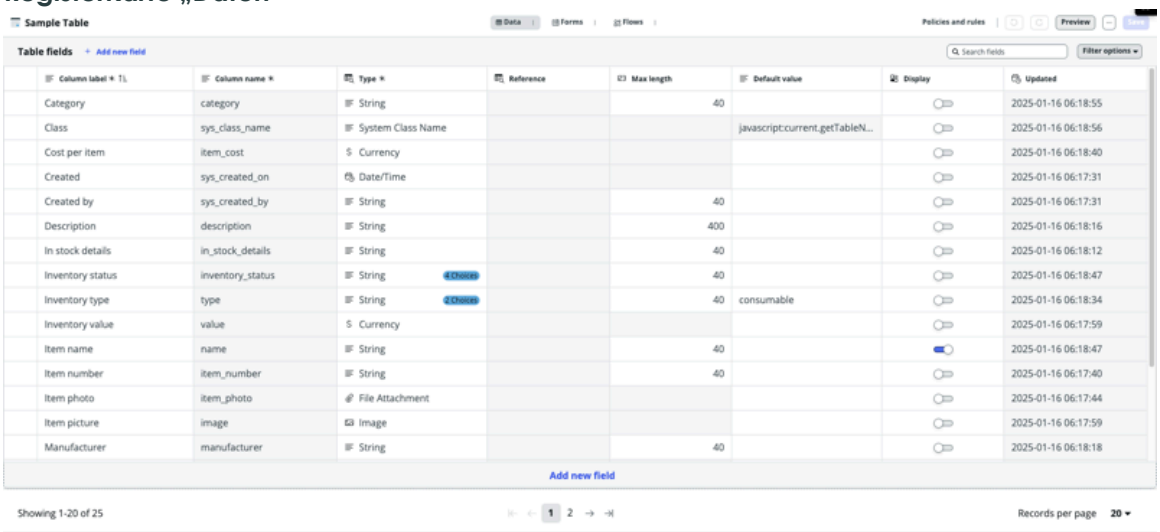
   Hinweis: Eine Datentabelle muss zuerst in der Anwendung vorhanden sein, damit Sie auf Tabellen-Generatorzugreifen können.

2. Wählen Sie auf der Startseite der Anwendung das Menüsymbol (•••) neben einer Tabelle und dann **Bearbeiten**.

   Tabellen-Generator wird mit der Registerkarte **„Daten“** geöffnet, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

   Hinweis: Um Formularansichten für die ausgewählte Datentabelle zu bearbeiten, navigieren Sie zur Registerkarte **Formulare**.

Registerkarte „Daten“



Tabellen-Generator wird über UI Buildergestartet

Tabellen-Generator kann von UI Builder aus aufgerufen werden, indem Sie für ein ausgewähltes Formularobjekt unten im Konfigurationsbereich **auf Formularansicht bearbeiten** klicken.

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**, und wählen Sie dann eine Formularkomponente auf einer Seite aus.

   Weitere Informationen zum Hinzufügen von Komponenten finden Sie unter Mit Komponenten in UI Builder arbeiten.

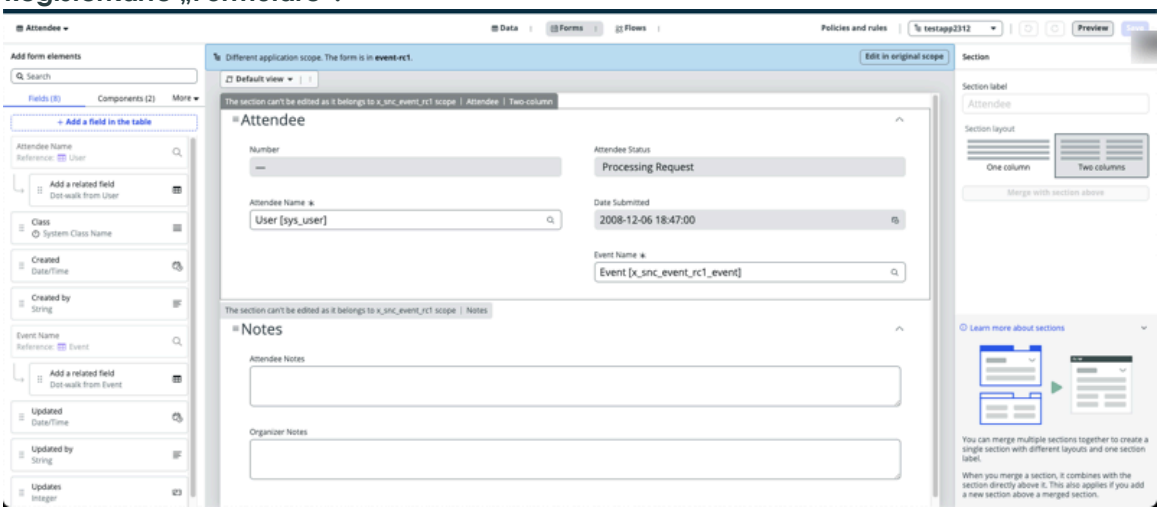
2. Klicken Sie unten im Konfigurationsbereich auf **Formularansicht bearbeiten**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellen-Generator wird mit ausgewählter Registerkarte **Formulare** geöffnet. Dort können Sie Ihre Formularansichten für die ausgewählte Tabelle anpassen. Um Tabellendaten zu bearbeiten, navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Registerkarte „Formulare“.



Tabellen-Generator Berechtigungen

Zur Verwendung Tabellen-Generatorvon müssen Sie entweder -Administrator sein oder über die folgenden Rollenberechtigungen in Now Platformverfügen oder über die relevante Anwenderrolle AES und delegierte Entwicklerberechtigungen verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Tabellen-Generator Berechtigungen

Berechtigung	Zugriff
Formular personalisieren (personalize_form)	• Erforderlich für den Zugriff auf die Registerkarte **„Formulare** “. • Erforderlich, um Felder im Formular anzupassen. • Gewährt keinen Wörterbuchzugriff. • Gewährt keinen Zugriff auf Richtlinien und Regeln. • Gewährt keinen Zugriff auf Tabellen.
Wörterbuch personalisieren (personalize_dictionary)	• Erforderlich für den Zugriff auf die Registerkarte **„Daten** “. • Erforderlich für den Zugriff auf die Feldkonfiguration. • Erforderlich, um Wörterbuchfelder zu ändern. • Gewährt keinen Zugriff auf Richtlinien und Regeln.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellen-Generator Berechtigungen (Fortsetzung)

Berechtigung	Zugriff
Regeln personalisieren (personalize_rules)	Aktiviert den Zugriff auf die Registerkarte **Richtlinien und Regeln**.
Auswahl personalisieren (personalize_choices)	Ermöglicht einem Anwender, Auswahlmöglichkeiten für ein Feld zu konfigurieren.
Flow Designer (flow_designer)	Erforderlich für den Zugriff auf die Registerkarte **„Flows** “ Ermöglicht einem Anwender das Konfigurieren von Flows. Um mit den Flows Tabellen-Generator arbeiten zu können, benötigen Sie außerdem die Berechtigungen personalize_form und personalize_dictionary (oder zugehörige delegierte Entwicklerberechtigungen).

Auf Form Builder zugreifen

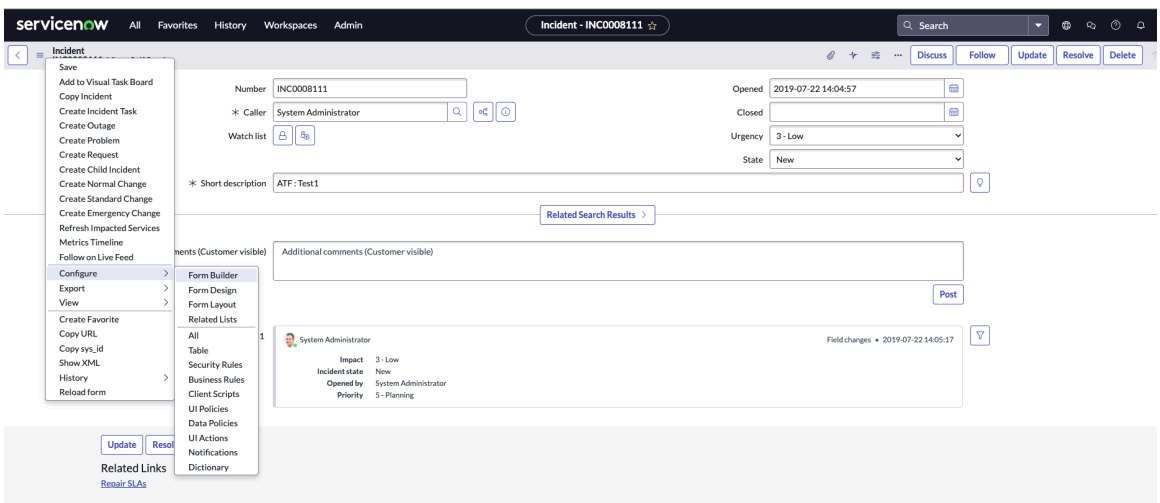
Form Builder ist eine Anwendung, auf die am häufigsten über Tabellen-Generator auf der Registerkarte **„Formulare“** zugegriffen wird. Sie können auf Form Builder auch über die Abschnitte Now Platform® und **Zugehörige Links** in jeder Tabelle zugreifen.

Zugriff auf Form Builder über Tabellen-Generator

Greifen Sie in Tabellen-Generatorauf Form Builder auf der Registerkarte **Formulare** zu. Weitere Informationen finden Sie unter Formulare in Tabellen-Generator.

Zugriff auf Form Builder über Now Platform

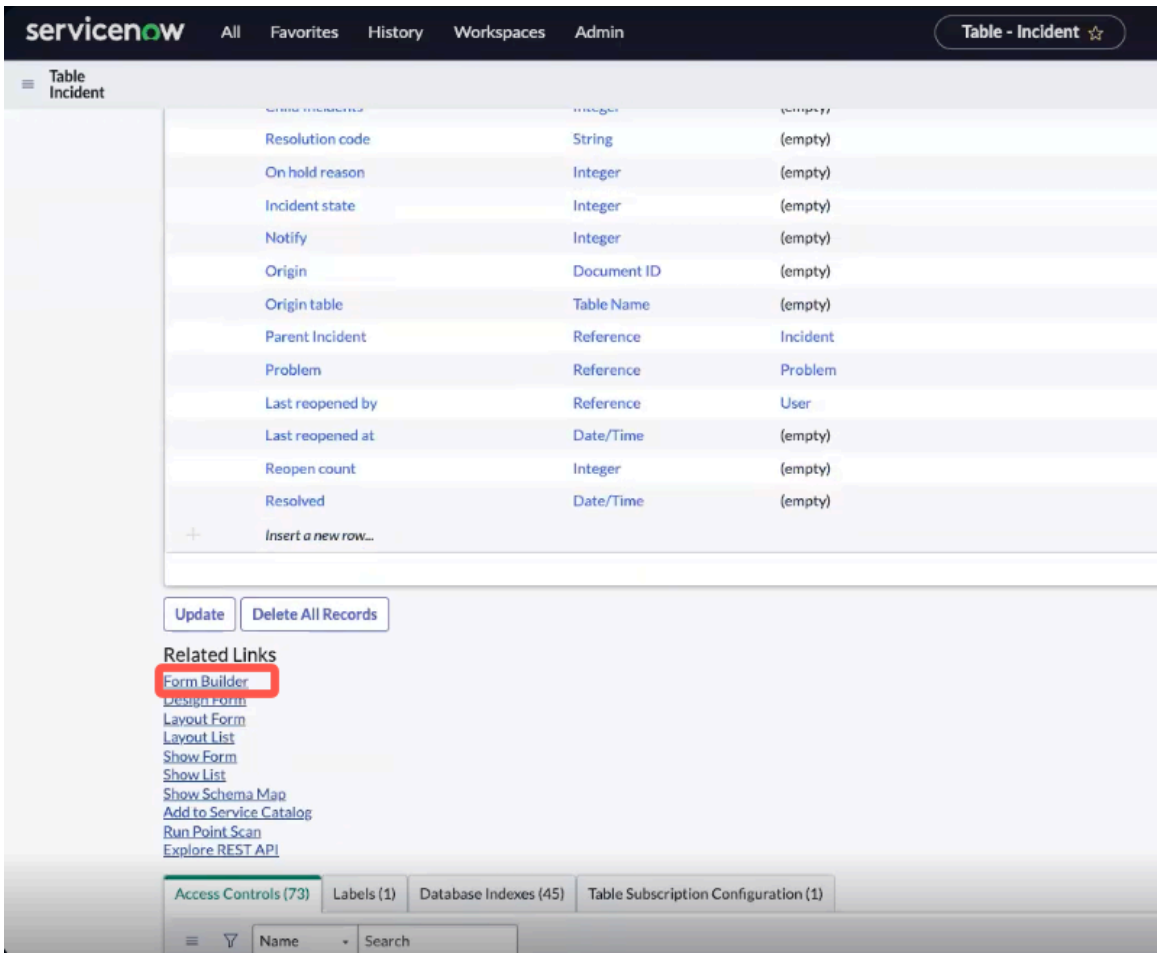
Passen Sie Now Platform -Datensätze oder -Formulare mit Form Builderan. Wählen Sie im Kontextmenü des Formulars **Konfigurieren** und dann **Formulargenerator**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugriff auf Form Builder über zugehörige Links

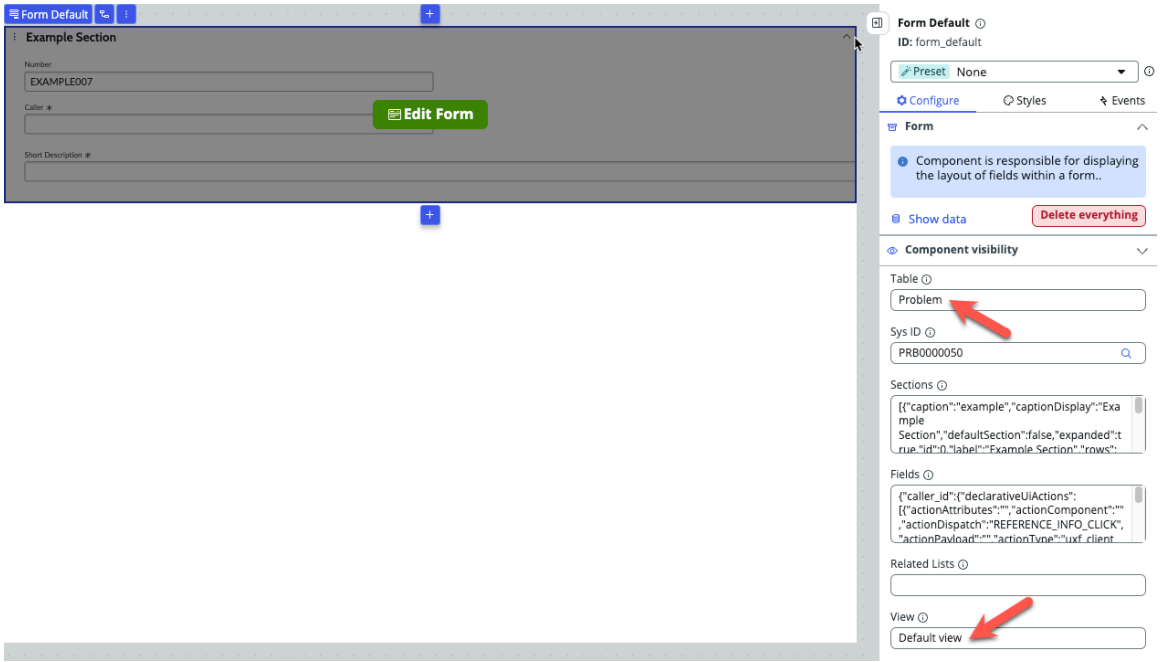
Auf Form Builder können Sie auch über den Abschnitt „Zugehörige Links“ einer beliebigen Tabelle zugreifen. Öffnen Sie Form Builder, um Änderungen an dem Formular vorzunehmen, das Sie zum Ausfüllen von Datensätzen für diese Tabelle verwenden.



Zugriff auf Form Builder über UI Builder

Sie können Form Builder direkt von der Phase UI Builder aus aufrufen. Bewegen Sie den Cursor zu einer Formularkomponente, für die ein **Tabellenwert** und **ein Ansichtswert** festgelegt sind, und wählen Sie dann die Schaltfläche **Formular bearbeiten** aus. Ihre Änderungen werden im Formular nach dem Schließen von Form Builderangezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Tabellen-Generator Workflow und Navigation

Sie können Tabellen-Generator verwenden, um Ihre Datentabellen, Formulare oder Flows zu verwalten, indem Sie sich diesen allgemeinen Workflow ansehen.

Erfahren Sie mehr über die allgemeinen Aktionen, die Sie ausführen, wenn Sie Tabellen-Generatorverwenden.

Standard-Workflow

In der folgenden Tabelle sind die grundlegenden Aktionen aufgeführt, die Sie bei der Arbeit in Tabellen-Generatorausführen.

Standard-Workflow

Aktion	Beschreibung
Tabelle oder Formular auswählen, mit der bzw. dem Sie arbeiten möchten	Um eine Datentabelle oder ein Formular auszuwählen, starten Sie Tabellen-Generator gemäß den Anweisungen in Auf Tabellen-Generator zugreifen, und wählen Sie die Tabelle oder das Formular aus, mit der bzw. dem Sie arbeiten möchten. **Hinweis:** Bei der Verwendung Tabellen-Generator von in App Engine Studiowird die hier ausgewählte Tabelle ausgewählt, wenn Sie auf eine Tabelle in Ihrer App klicken. Wenn Tabellen-Generator jedoch über UI Buildergestartet wird, können Sie eine neue Tabelle, mit der Sie arbeiten möchten, aus der Dropdown-Liste auswählen, die den Namen der aktuell ausgewählten Tabelle anzeigt.
Durch Auswahl einer Domäne und eines Anwendungsbereichs	Wählen Sie in der Navigation Tabellen-Generator eine Domäne und einen Anwendungsbereich aus, in denen Sie arbeiten möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standard-Workflow (Fortsetzung)

Aktion	Beschreibung
	Hinweis: Bei der Verwendung von Tabellen-Generator in App Engine Studioist der ausgewählte Anwendungsbereich die App, in der Sie arbeiten. Wenn Tabellen-Generator jedoch über UI Buildergestartet wird, können Sie einen Anwendungsbereich, mit dem Sie arbeiten möchten, aus der Dropdown-Liste oben rechts im Bildschirm auswählen (z. B. Global). Siehe Domain Separation und Tabellen-Generator und Verwenden eines Anwendungsbereichs mit Tabellen-Generator.
Tabelleneigenschaften ändern	Wählen Sie die Registerkarte **Daten**, um Tabelleneigenschaften direkt zu bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Daten in Tabellen-Generator.
Formularansichten anpassen	Wählen Sie die Registerkarte **Formulare**, um neue Ansichten zu erstellen und anzupassen oder die Formularelemente für eine ausgewählte Ansicht zu konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Formulare in Tabellen-Generator.
Richtlinien und Regeln konfigurieren	Wählen Sie die Registerkarte **Richtlinien und Regeln**, um zu konfigurieren und zu steuern, wie Daten für Ihre Formularansichten angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Richtlinien und Regeln in Tabellen-Generator.
Vorschau eines Formulars anzeigen und Ihre Änderungen verwalten	Zu jedem Zeitpunkt des Prozesses können Sie eine Vorschau der vorgenommenen Änderungen anzeigen, indem Sie **Vorschau**wählen. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie eine Vorschau Ihres Formulars an. Speichern Sie die Änderungen an der Formularansicht an einem beliebigen Zeitpunkt im Prozess, indem Sie auf **Speichern**klicken. Ihre Formularansicht ist bereit und kann von anderen Anwendungen in Now Platformaufgerufen werden. **Hinweis:** Um Ihre vorgenommenen Änderungen rückgängig zu machen ( ) oder erneut anzuwenden ( ), wählen Sie das Symbol Rückgängig machen oder Wiederholen oben auf dem Bildschirm.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Navigationselemente

Die folgende Tabelle zeigt und beschreibt die grundlegenden Navigationselemente in Tabellen-Generator.

Grundlegende Navigationselemente

Navigationselement	Beschreibung
Tabellenauswahlliste ()	Wählen Sie eine Option aus, um Richtlinien und Regeln, Tabelleneigenschaften, Felder oder Formularansichten für die ausgewählte Tabelle anzupassen.
Wählen Sie die Domänenliste aus ()	Wählen Sie eine Option, um die Richtlinien und Regeln, Tabelleneigenschaften, Felder oder Formularansichten innerhalb der ausgewählten Domäne (z. B. der globalen Domäne) anzupassen.
Liste „Umfang auswählen“ ()	Wählen Sie eine Option aus, um die Richtlinien und Regeln, Tabelleneigenschaften, Felder oder Formularansichten innerhalb des ausgewählten Anwendungsbereichs (z. B. Anwendungsbereich Global) anzupassen.
Rückgängig machen () Wiederholen ()	Wählen Sie in der Navigationsleiste das Symbol „Rückgängig machen“ () oder „Wiederholen“ (), um zu einem vorherigen Bearbeitungsstatus zurückzukehren.
Menü „Erweiterte Tabelleneigenschaften“ ()	Option wählen: • **Erweiterte Ansicht** zum Verwalten der erweiterten Eigenschaften in der ausgewählten Tabelle. Weitere Informationen finden Sie unter Tabellenverwaltung . • **Formulardesigner,** um die ausgewählte Tabelle im Formulardesigner zu starten. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Formulardesigner verwenden . • **Tabelle löschen**, um die ausgewählte Tabelle zu löschen. **Hinweis:** Diese Option wird nur auf der Registerkarte „Daten“ angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Grundlegende Navigationselemente (Fortsetzung)

Navigationselement	Beschreibung
Vorschau (Preview)	Wählen Sie **Vorschau**, um das ausgewählte Formular so zu überprüfen, wie es in Now Platformangezeigt wird. Weitere Informationen zur Vorschau finden Sie unter Zeigen Sie eine Vorschau Ihres Formulars an.
Speichern (Save)	Wählen Sie **Speichern**, um Ihre Änderungen für Ihre Auswahl zu committen.
Suchfelder und Filteroptionen ( )	Verwenden Sie das Suchfeld, um die Liste der Feldspalten nach Stichwörtern zu filtern, oder die Liste **der Filteroptionen,** um inaktive Felder anzuzeigen oder erweiterte Felder aus der Liste auszublenden (wenn eine Tabelle aus einer vorhandenen Tabelle erweitert wurde).
PDF-Extraktor ( )	Wenn der ausgewählten Datentabelle eine PDF-Datei zugeordnet ist, wählen Sie dieses Element aus, um das PDF-Extraktionstool zu starten und die PDF-Datei anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie eine PDF-Datei zum Erstellen von Datentabellen.

Domain Separation und Tabellen-Generator

Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Standard*

Die Supportstufe ist „Standard“, weist jedoch einige Ausnahmen oder besondere Bedingungen auf.

- Umfasst alle Aspekte des **Basis** -Supports.
- Geschäftslogik: Der Service Provider (SP) erstellt oder ändert Prozesse für einzelne Kunden. Die Anwendungsfälle spiegeln die ordnungsgemäße Verwendung der Anwendung durch mehrere SP-Kunden in einer einzigen Instanz wider.
- Der Besitzer der Instanz muss in der Lage sein, die MVP-Geschäftslogik (Minimum des lebensfähigen Produkts) und die Datenparameter zu konfigurieren. Diese Konfiguration erfolgt für jeden Mandanten einzeln, wie es den Erwartungen bei der betreffenden Anwendung entspricht.

Beispiel-Anwendungsfall: Ein Administrator muss in der Lage sein, Kommentare beim Schließen eines Datensatzes für einen Mandanten obligatorisch zu machen, für andere hingegen nicht.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersicht über Domain Separation

Tabellen-Generator Mit können Entwickler das Layout und die Logik für jede Formularansicht für Tabellen in ihrer Anwendung konfigurieren. Beim Start aus UI Builderunterstützt Tabellen-Generator die Domänentrennung. Dies ist die instanzweite Multi-Mandanten-Architektur ServiceNow von .

Hinweis: Domain Separation wird für Tabellen-Generator unterstützt, wenn sie über UI Buildergestartet wird. Domain Separation wird beim Starten von Tabellen-Generator über App Engine Studionicht unterstützt.

Tabellen-Generator Mit können Entwickler in domänengetrennten Umgebungen Formulare erstellen, während sie sich im selben Browserfenster befinden. Die Domänentrennung in Tabellen-Generator funktioniert ähnlich wie ein Anwendungsbereich, mit dem Administratoren in einer Umgebung mit mehreren Mandaten erstellen oder bearbeiten können.

Standardisierung ist das Schlüsselprinzip für die Aufrechterhaltung einer stabilen, fehlerfreien und skalierbaren ServiceNow -Instanz, in der Domain Separation installiert ist. Durch die Standardisierung verfügen Sie über eine gemeinsame Konfiguration, nach der die meisten Instanzen arbeiten. Wenn eine Instanz aus Hunderten oder Tausenden von Domänen besteht, erfordert ihre erfolgreiche Verwaltung eine strenge Governance. Domänenspezifische Konfigurationen sollten nur durchgeführt werden, wenn sie von den Instanzinhabern als erforderlich erachtet werden. Die meisten Instanzen sollten der allgemeinen Instanzkonfiguration folgen, um eine einheitlichere Experience in der gesamten Instanz zu bieten. Außerdem können Besitzer von Instanzen dadurch den Codeverbrauch minimieren, der die Einführung neuer ServiceNow -Funktionen verlangsamt, die Teil der -Release-Upgrades sind.

So funktioniert Domain Separation in Tabellen-Generator

Tabellen-Generator Mit können Entwickler die Sitzungsdomäne wechseln, um Domänenüberschreibungen für das Formularlayout, das Abschnittslayout und die Formularlogik zu erstellen. Für Änderungen des Datensatzes im Systemwörterbuch (z. B. Feldmetadaten für eine Feldbezeichnung) sind keine Domänenüberschreibungen erforderlich. Formularlayoutänderungen erfordern Domänenüberschreibungen sowohl für den Formulardatensatz als auch für den Abschnitt, wenn die Änderung in einer niedrigeren Domäne durchgeführt wird. Beim Erstellen einer Domänenüberschreibung können Abschnittsbezeichnungen vor dem Speichern der Überschreibung nicht bearbeitet werden.

Hinweis: UI-Richtlinien können auch Überschreibungen in niedrigeren Domänen haben. In der UI-Richtlinie wird ein Überschreibungsindikator angezeigt.

In der globalen Domäne kann ein Entwickler den Domänenbereich erweitern, um alle Formularansichten aus verschiedenen Domänen anzuzeigen. Entwickler können alle Formularansichten und Ansichten mit Überschreibungen anzeigen, die mit einem Symbol gekennzeichnet sind.

Hinweis: An Formulardatensätze mit einem Abschnitt ist kein Datensatz *sys_ui_forms* angehängt. Stattdessen ist an diese Datensätze nur der Datensatz *sys_ui_section* angehängt, bis ein zweiter Abschnitt erstellt wird. Wenn für ein Formular mit einem Abschnitt bereits Domänenüberschreibungen vorhanden sind und der Entwickler dem Formular einen weiteren Abschnitt hinzufügt, werden die vorhandenen Domänenüberschreibungen unterbrochen.

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden eines Anwendungsbereichs mit Tabellen-Generator

Durch Auswahl einer Anwendung aus der Liste „Anwendungsbereich“ in Tabellen-Generator können Sie die Formularansichten für die Benutzer der ausgewählten Anwendung in Now Platformanpassen.

Anwendungsbereiche schützen Anwendungen, indem der Zugriff auf Anwendungsdateien und -daten identifiziert und eingeschränkt wird. Als Administrator können Sie festlegen, auf welche Teile einer Anwendung andere Anwendungen zugreifen können, um Daten und Anwendungsdateien zu schützen. In Tabellen-Generatorkönnen Sie und Ihre Entwickler einen Anwendungsbereich festlegen, wenn Sie mit einer Tabelle oder einem Formular arbeiten.

Durch Ändern des Bereichs in Tabellen-Generator wird auch der Bereich in Now Platform® geändert, und durch Ändern des Bereichs in Now Platform® wird der Bereich in Tabellen-Generatorgeändert.

Wenn Sie ein Formular erstellen, müssen Sie sich des Umfangs bewusst sein, in dem Sie arbeiten. Wählen Sie den richtigen Anwendungsbereich für eine Tabelle, ein Formular oder eine Richtlinie aus. Die Liste **„Bereich auswählen“** befindet sich in der Nähe der Liste **„Domäne auswählen“**. Der Bereich ist standardmäßig der Bereich, in dem sich der Benutzer innerhalb von Now Platform® befindet. Wenn Ihre Benutzer auf einer Seite zu einem anderen Bereich wechseln, werden sie benachrichtigt, dass sie sich in einem anderen Anwendungsbereich befinden als dem, in dem das Formular erstellt wurde.

Tabellen-Generator verwenden

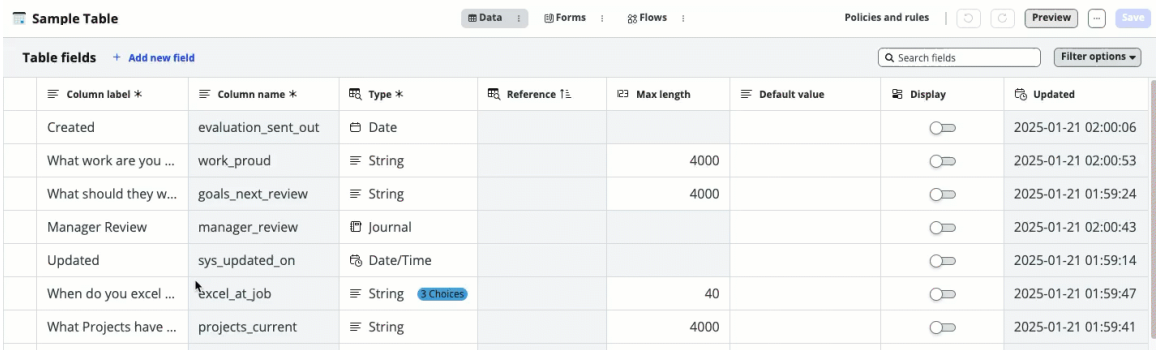
Verwenden Sie Tabellen-Generator, um Tabellen, Formulare und Formularelemente für Benutzer über eine einzige Schnittstelle zu entwerfen und anzupassen, ohne zwischen vorhandenen Now Platform -Tools navigieren zu müssen.

Daten in Tabellen-Generator

Mit Tabellen-Generatorkönnen Sie die Tabelleneigenschaften ändern und die Felder verwalten, die für eine ausgewählte Datentabelle verfügbar sind.

Tabellen-Generator ist ein Tool zum Bearbeiten von Datentabellen. Sie bearbeiten eine Tabelle auf der Registerkarte **Daten**, indem Sie die Spalten der Tabelle bearbeiten.

Tabellen-Generator



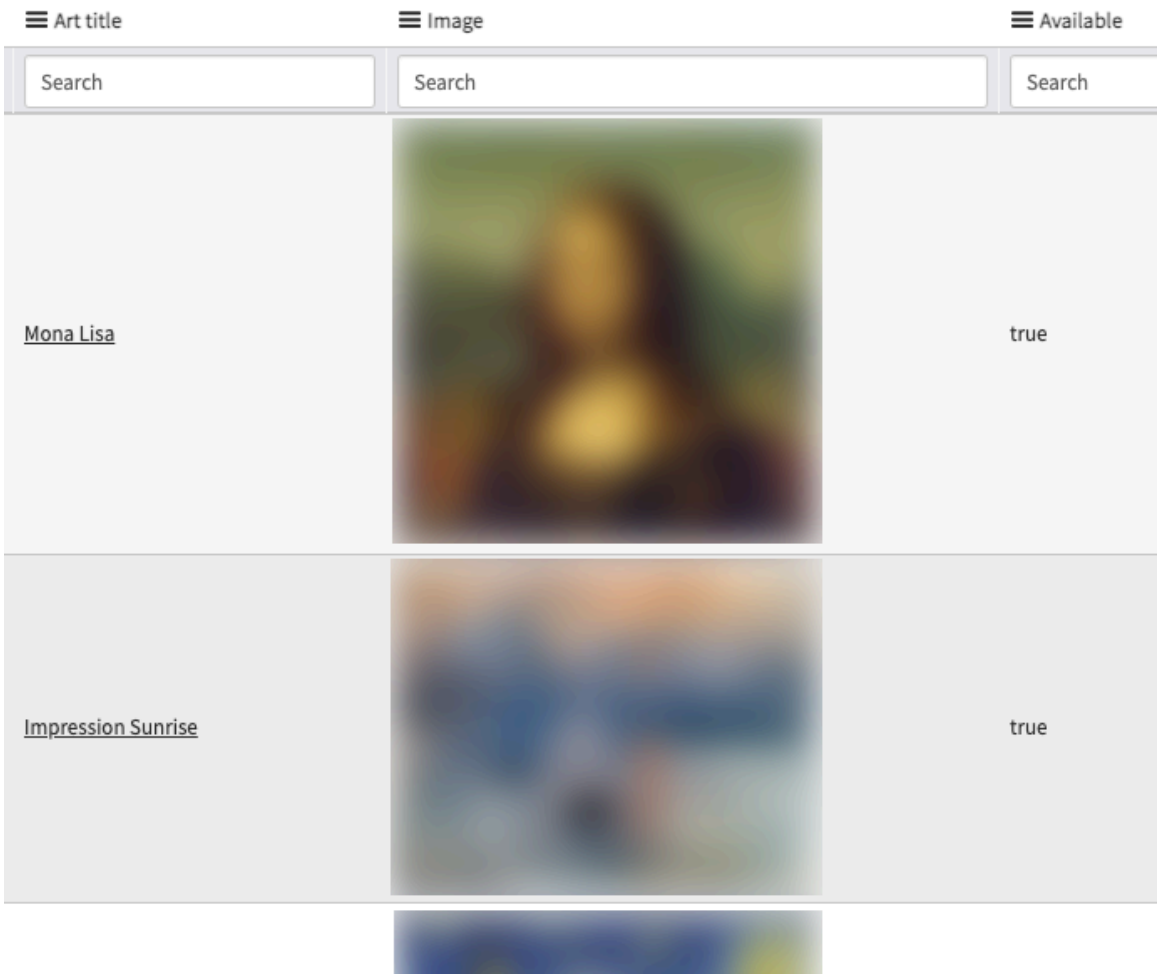
In Tabellen-Generatorwird jede Tabellenspalte als Zeile dargestellt. Beispielsweise werden „Art-Titel“, „Bild“ und „Verfügbar“ als Spalten-Header in der tatsächlichen Tabelle angezeigt. Wenn Sie jedoch die Spalten in Tabellen-Generatorbearbeiten, werden sie als Zeilen angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel: Spalten in Tabellen-Generator

	Column label ✳	Column name ✳	Type ✳
🔒	Comments	comments	Journal Input
	Updates	sys_mod_count	Integer
	Updated	sys_updated_on	Date/Time
🔒	Approval Id	approval_id	String
	Updated by	sys_updated_by	String
	Created	sys_created_on	Date/Time

Beispiel: Tatsächliche Datentabelle mit zwei Datensätzen

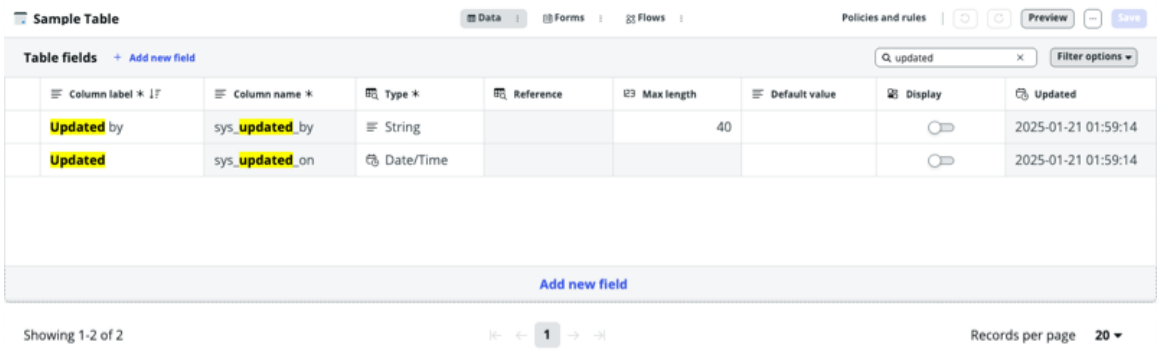


Um eine bestimmte Tabellenspalte zum Bearbeiten in der Standardansicht „Felder“ zu finden, geben Sie den Spaltennamen in das Suchfeld oben rechts ein. Während Sie eingeben, wird die Liste der Spalten unten nach dem eingegebenen Stichwort gefiltert.

Hinweis: Verwenden Sie die Liste **Filteroptionen**, um inaktive Felder anzuzeigen oder erweiterte Felder aus der Liste auszublenden (wenn eine Tabelle aus einer vorhandenen Tabelle erweitert wurde).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Suchen Sie nach einer Tabellenspalte



Denken Sie beim Bearbeiten der Tabellenspalten in Tabellen-Generatoran jede Zeile als Feld in einem Formular. Wenn Sie beispielsweise eine Spaltenbezeichnung ändern, verwenden Sie eine Bezeichnung, die die Daten beschreibt, die der Benutzer erwartungsgemäß in das Formularfeld eingibt. Ändern Sie den Spaltentyp, um diese Art von Formulareintrag zu unterstützen.

Ändern Sie die Tabelleneigenschaften und die Tabellenstruktur in der Ansicht **„Felder“**, in der Sie die folgenden Aktionen ausführen können:

- Fügen Sie einer Tabelle eine neue Spalte hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie eine Tabellenspalte in hinzu Tabellen-Generator.
- Löschen Sie eine Tabellenspalte. Weitere Informationen finden Sie unter Löschen Sie eine Tabellenspalte in Tabellen-Generator.
- Bearbeiten Sie Tabelleneigenschaften. Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie Tabelleneigenschaften in Tabellen-Generator.
- Ändern Sie eine Spaltenbezeichnung. Weitere Informationen finden Sie unter Ändern Sie eine Spaltenbezeichnung in Tabellen-Generator.
- Ändern Sie einen Spaltennamen. Weitere Informationen finden Sie unter Ändern eines Tabellenspaltennamens in Tabellen-Generator.
- Ändern Sie einen Spaltentyp. Weitere Informationen finden Sie unter Ändern Sie einen Spaltentyp in Tabellen-Generator.
- Fügen Sie einer Tabelle einen Standardwert hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einer Tabellenspalte in einen Standardwert hinzu Tabellen-Generator.
- Wählen Sie eine Spalte als Tabellenanzeigename aus. Weitere Informationen finden Sie unter Wählen Sie eine Spalte als Anzeigewert in der Tabelle aus Tabellen-Generator.
- Löschen Sie eine Tabelle. Weitere Informationen finden Sie unter Löschen Sie eine Tabelle in Tabellen-Generator.

Arbeiten Sie mit der Tabellenstruktur und Ihren Datensätzen im Tabellenformat in **der Tabellenansicht**. Hier können Sie folgende Aktionen ausführen:

Hinweis: Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Ihre Lizenzierung Sie zu „exklusive Low-Code-Fähigkeit“ berechtigt und Sie Tabellen-Generator für App Engine installiert haben. Wenden Sie sich an Ihren Lösungsberater, um weitere Informationen zu erhalten.

- Fügen Sie einen neuen Datensatz hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einen neuen Datensatz hinzu.
- Bearbeiten Sie einzelne Datensätze. Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie einzelne Datensätze.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Sortieren Sie Ihre Datensätze. Weitere Informationen finden Sie unter Sortieren Sie Ihre Datensätze.
- Filtern Sie Ihre Datensätze. Weitere Informationen finden Sie unter Filtern Sie Ihre Datensätze.
- Bearbeiten Sie die Spaltenfeldeigenschaften. Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie die Spaltenfeldeigenschaften.
- Fügen Sie neue Spalten hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie neue Spalten hinzu.
- Duplizieren Sie eine vorhandene Spalte. Weitere Informationen finden Sie unter Duplizieren Sie eine vorhandene Spalte.
- Ordnen Sie die Spalten neu an. Weitere Informationen finden Sie unter Ordnen Sie die Spalten neu an.
- Legen Sie die Sichtbarkeit der Spalte fest. Weitere Informationen finden Sie unter Legen Sie die Sichtbarkeit der Spalte fest.
- Spalten anheften. Weitere Informationen finden Sie unter Spalten anheften.
- Löschen Sie eine Tabellenspalte. Weitere Informationen finden Sie unter Löschen Sie Spalten.

Sie können die Tabellenbeziehungen für Ihre Tabelle auch in **der Schemaansicht** anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Schemaansicht in Tabellen-Generator.

Hinweis: Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Ihre Lizenzierung Sie zu „exklusive Low-Code-Fähigkeit“ berechtigt und Sie Tabellen-Generator für App Engine installiert haben. Wenden Sie sich an Ihren Lösungsberater, um weitere Informationen zu erhalten.

Tabellenansicht in Tabellen-Generator

Verwenden Sie die **Tabellenansicht** in Tabellen-Generator, um mit Ihren Anwendungsdatensätzen und der Datenstruktur im Tabellenformat zu arbeiten.

Übersicht über die Tabellenansicht

Mit der**Tabellenansicht** in Tabellen-Generatorkönnen Sie Ihre Anwendungstabellen und die zugehörigen Daten in einem vertrauten Tabellenformat überprüfen. Sie können in einem einzigen Bildschirm Spalten hinzufügen, Spalten löschen und Spalteneigenschaften ändern sowie einzelne Datensätze innerhalb dieser Spalten überprüfen und aktualisieren.

Datensätze werden in der Tabellenansicht gespeichert

Beim Versuch, Datensätze zu speichern, treten manchmal Fehler auf (Daten, die mit geltenden Richtlinien oder Geschäftsregeln in Konflikt stehen). In diesem Fall wird ein Warn-Popup zusammen mit einer gefilterten Liste fehlerhafter Datensätze angezeigt.

Korrigieren Sie die Daten in jedem Datensatz einzeln, oder wählen Sie **Datensatzänderungen rückgängig machen**, um alle Änderungen rückgängig zu machen, die Sie an den fehlerhaften Datensätzen vorgenommen haben.

Fehler in der Tabellenansicht



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die folgenden Verfahren, um die Tabellenfeldstruktur und alle importierten Datensätze für eine ausgewählte Tabelle in der **Tabellenkalkulationsansicht** in Tabellen-Generatorzu bearbeiten.

Fügen Sie einen neuen Datensatz hinzu

Fügen Sie in der Tabellen-Generator **Tabellenansicht** einen neuen Datensatz hinzu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_dictionary“ oder AES sowie Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

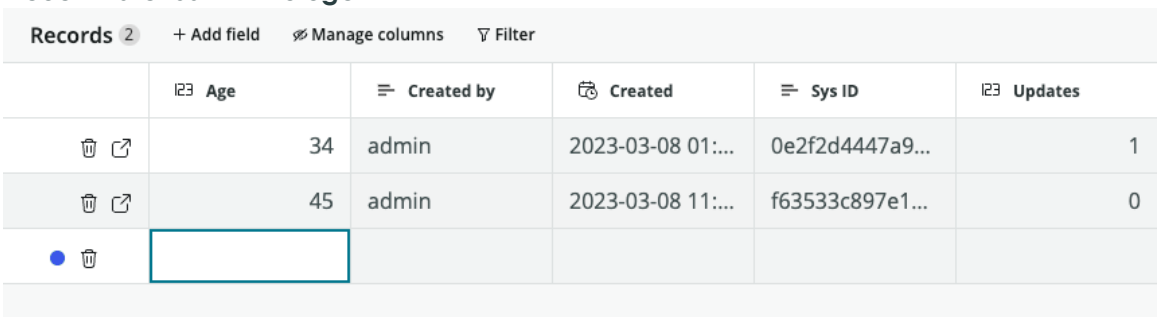
Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

   Hinweis: Die Tabellenansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Tabellenansicht auch über das Menü „Zusätzliche Aktionen“ ( ) aufrufen.

2. Wählen Sie das Symbol **Neuen Datensatz hinzufügen** ( ).

Neuen Datensatz hinzufügen



3. Nehmen Sie Ihre Änderungen am Datensatz vor.
4. Wählen Sie **Speichern**.
   Weitere Informationen zur Behebung von Fehlern finden Sie unter Datensätze werden in der Tabellenansicht gespeichert.

Bearbeiten Sie einzelne Datensätze

Bearbeiten Sie einzelne Datensätze in Tabellen-Generator **der Tabellenansicht**.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_dictionary“ oder AES sowie Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

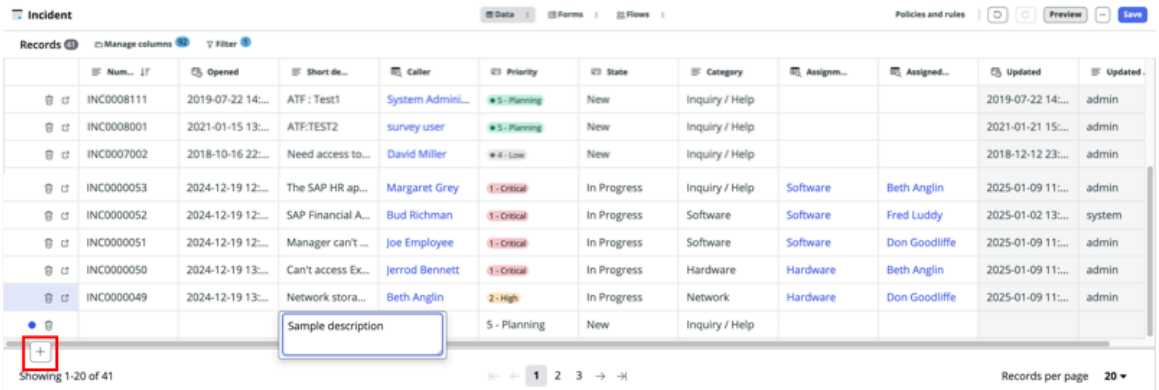
   Hinweis: Die Tabellenansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Tabellenansicht auch über das Menü „Zusätzliche Aktionen“ ( ) aufrufen.

2. Klicken Sie in ein beliebiges bearbeitbares Datensatzfeld, um die Daten zur Bearbeitung zu starten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bearbeiten Sie ein Feld



3. Nehmen Sie Ihre Änderungen an den Daten vor.
4. Wählen Sie **Speichern**.
   Weitere Informationen zur Behebung von Fehlern finden Sie unter Datensätze werden in der Tabellenansicht gespeichert.

Sortieren Sie Ihre Datensätze

Sortieren Sie Ihre Datensätze nach einer bestimmten Feldspalte in Tabellen-Generator **der Tabellenkalkulationsansicht**.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_dictionary“ oder AES sowie Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

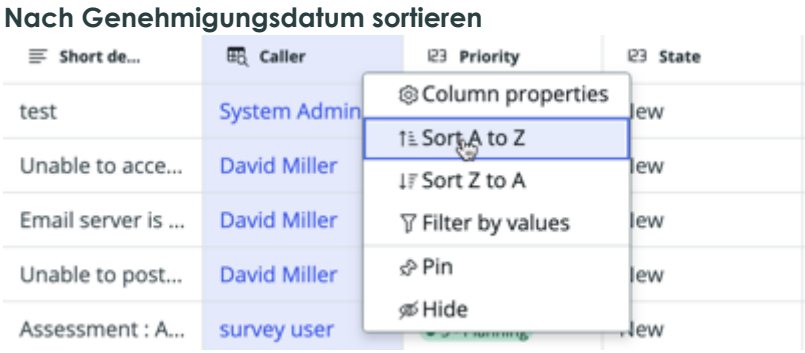
Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

   Hinweis: Die Tabellenansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Tabellenansicht auch über das Menü „Zusätzliche Aktionen“ ( ) aufrufen.

2. Bewegen Sie den Mauszeiger über einen Spaltenheader, der die Daten enthält, nach denen Sie die Liste der Datensätze sortieren möchten, und wählen Sie dann das Symbol **für zusätzliche Aktionen** ( ), um eine spaltenspezifische Liste von Aktionen zu starten (z. B. Datensätze nach Genehmigung sortieren). Datum in aufsteigender Reihenfolge).
3. Wählen Sie aus den folgenden Optionen aus, ob die Daten für die Spalte in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge sortiert werden sollen.
   - Sortieren (A bis Z) oder von ältesten zu neuesten (aufsteigende Reihenfolge)
   - Von Z nach A sortieren oder von neuesten nach ältesten sortieren (absteigende Reihenfolge)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die Liste der Datensätze wird dann in der von Ihnen gewählten Reihenfolge angezeigt.

Übereinstimmende Datensätze anzeigen

Zeigen Sie eine gefilterte Liste von Datensätzen an, die übereinstimmende Daten für ein ausgewähltes Feld in Tabellen-Generator **der Tabellenansicht** enthalten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_dictionary“ oder AES sowie Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

   Hinweis: Die Tabellenansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Tabellenansicht auch über das Menü „Zusätzliche Aktionen“ ( ) aufrufen.

2. Wählen Sie den Datensatz in einer Zelle aus, und halten Sie ihn, (oder klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf), um eine gefilterte Liste mit Datensätzen zu erstellen, die die übereinstimmenden Daten enthalten (zeigen Sie z. B. alle Datensätze, bei denen **die Kurzbeschreibung** „E-Mail kann nicht gelesen werden“ lautet).



Eine gefilterte Liste von Datensätzen mit übereinstimmenden Daten wird angezeigt, und eine neue Filterabfrage wird hinzugefügt und ist zugänglich, indem Sie oben im Raster auf die Schaltfläche **Filter** klicken.

Hinweis: Um die soeben hinzugefügte Filterung zu entfernen, wählen Sie die Schaltfläche **Filter**, und löschen Sie dann die neue Filterbedingung aus der Liste. Weitere Informationen finden Sie unter Filtern Sie Ihre Datensätze.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Filtern Sie Ihre Datensätze

Zeigen Sie nur die Datensätze an, die Sie in Ihrer Liste sehen möchten, indem Sie in Tabellen-Generator **der Tabellenansicht** eine bedingte Abfrage einrichten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_dictionary“ oder AES sowie Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

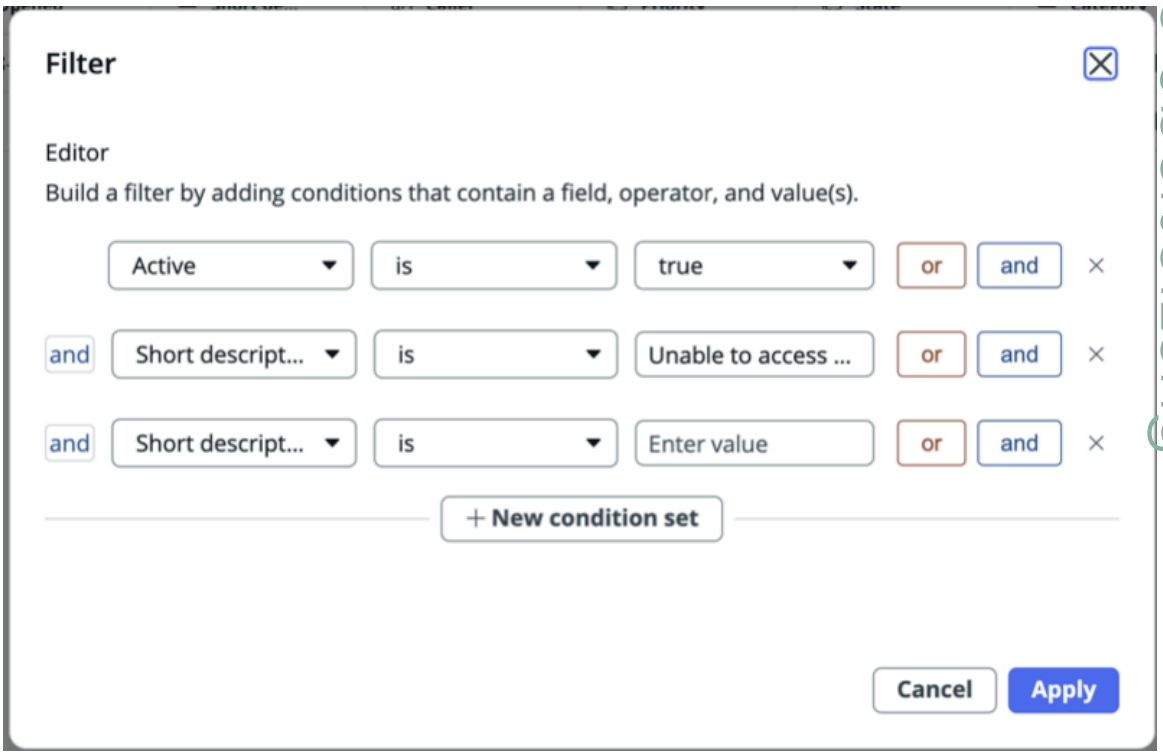
   Hinweis: Die Tabellenansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Tabellenansicht auch über das Menü „Zusätzliche Aktionen“ ( ) aufrufen.

2. Wählen Sie **Filter** über der Tabelle aus, um eine Filterabfrage zu starten.
   Sie können auch **Nach Wert filtern** im Menü **„Zusätzliche Aktionen“** einer bestimmten Spalte (“) auswählen, um die Daten dieser Spalte für Ihre Abfrage vorab auszuwählen.

   Hinweis: Wenn rechts neben der Schaltfläche **Filter** eine Zahl angezeigt wird, bedeutet dies, dass für die Ansicht bereits Filter festgelegt sind.

   Das Filterfenster wird angezeigt (zusammen mit den bereits festgelegten Filterkriterien). In diesem Fall wird ein vorhandener Filter festgelegt, um Datensätze anzuzeigen, bei denen **das Alter** 35 beträgt.

   Daten filtern



3. Geben Sie Ihre Filterabfrage ein, um anzugeben, welche Datensätze Sie anzeigen möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wählen Sie die Schaltfläche **Neue Bedingung festlegen** aus, um eine neue Filterbedingung einzugeben, die durch eine ODER-Anweisung verbunden ist.
- Wählen Sie die Schaltflächen **oder** oder **und** aus, um den vorhandenen Filtersatz um den gewünschten booleschen Wert zu erweitern.
- Wählen Sie das Symbol **Löschen** aus, um eine Filterbedingungszeile zu entfernen.

4. Wählen Sie **Anwenden**, um die Filterbedingung auf Ihre Ansicht anzuwenden.
   Die gefilterte Liste der Datensätze wird dann basierend auf den von Ihnen ausgewählten Kriterien angezeigt.

Bearbeiten Sie die Spaltenfeldeigenschaften

Bearbeiten Sie Feldeigenschaften wie Feldbezeichnung, Typ, Attribute und Standardwerte in Tabellen-Generator **der Tabellenkalkulationsansicht**.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_dictionary“ oder AES sowie Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

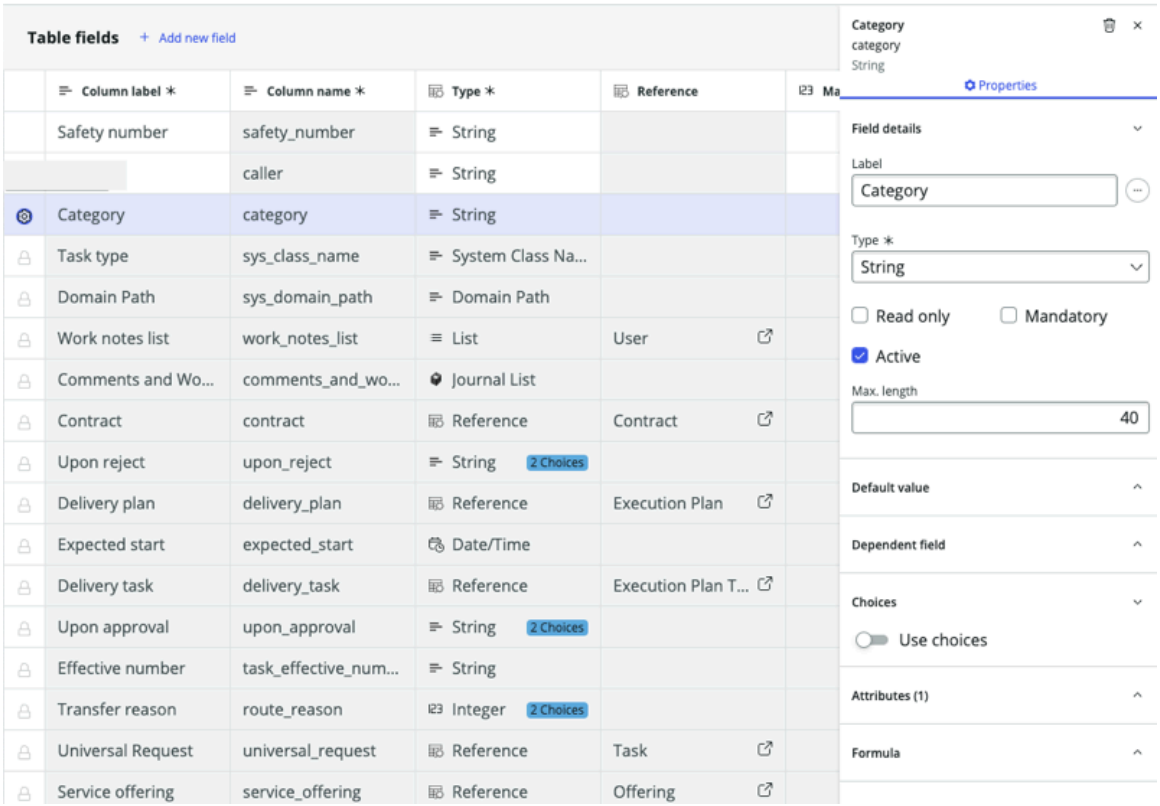
1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

   Hinweis: Die Tabellenansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Tabellenansicht auch über das Menü „Zusätzliche Aktionen“ ( ) aufrufen.

2. Bewegen Sie den Mauszeiger über den gewünschten Spaltenheader, und wählen Sie dann das Symbol **für zusätzliche Aktionen** ( ), um eine spaltenspezifische Liste von Aktionen zu starten.
3. Wählen Sie **Spalteneigenschaften**aus.
   Der Bereich Eigenschaften wird für die ausgewählte Feldspalte angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaftsbereich



4. Bearbeiten Sie die gewünschte Feldeigenschaft für die Spalte.
   Weitere Informationen zu Feldeigenschaften finden Sie unter Feldkonfiguration in Tabellen-Generator.
5. Wählen Sie **Speichern**.

Fügen Sie neue Spalten hinzu

Fügt einer ausgewählten Tabelle in Tabellen-Generator **der Tabellenansicht** neue Feldspalten hinzu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_dictionary“ oder AES sowie Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

   Hinweis: Die Tabellenansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Tabellenansicht auch über das Menü „Zusätzliche Aktionen“ ( ) aufrufen.

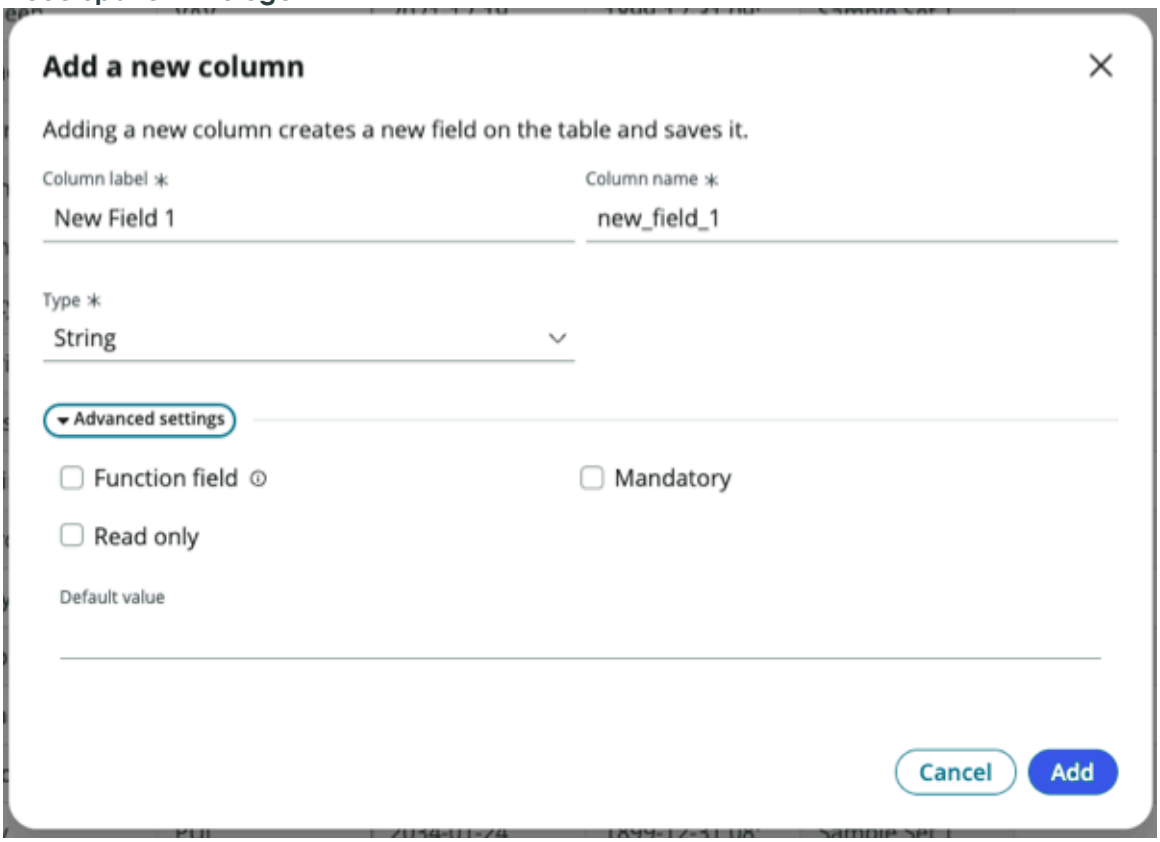
2. Wählen Sie die Schaltfläche **+ Feld hinzufügen** aus.

   Hinweis: Sie können auch das Symbol **für zusätzliche Aktionen** ( ) wählen, um eine spaltenspezifische Liste von Aktionen zu starten, und dann **Spalte links einfügen** oder **Spalte rechts einfügen** auswählen, um die neue Spalte an einer bestimmten Stelle in der Tabelle einzufügen.

   Das Fenster Eine neue Spalte hinzufügen wird angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Neue Spalte hinzufügen



3. Geben Sie die folgenden Informationen für Ihre neue Feldspalte ein.

Feld	Beschreibung
Spaltenbezeichnung	Eindeutige Bezeichnung für die Spalte.
Spaltenname	Datenbankname für die Spalte.
Typ	Typ der Informationen, die die Spalte enthält. Um beispielsweise Nur-Text in der Spalte zu enthalten, wählen Sie **Zeichenfolge** aus. Füllen Sie je nach ausgewähltem Typ die zusätzlichen Felder aus, um die Tabellenspalte genauer zu definieren. Wenn Sie beispielsweise **Zeichenfolge**auswählen, definieren Sie die Zeichenbeschränkung für die Zeichenfolgeneingabe. Oder, wenn Sie **Auswahl**wählen, definieren Sie die Auswahlmöglichkeiten, aus denen Benutzer auswählen können. Siehe Feldtypen .

4. Wahlweise: Wählen Sie **Erweiterte Einstellungen** aus, um das Feld zu erweitern, und geben Sie zusätzliche Eigenschaften für Ihre neue Feldspalte ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Funktionsfeld	(Optional) Ein Funktionsfeld generiert einen Wert auf Basis einfacher Berechnungen anderer Felder und Konstanten. Anschließend wird das Feld **Funktionsdefinition** angezeigt, in dem Sie eine Funktion definieren.
Obligatorisch	(Optional) Option, die Sie auswählen können, damit die Daten, die Ihre Benutzer in das Feld eingeben, erforderlich sind, bevor sie ihre Änderungen im Formular speichern können.
Schreibgeschützt	(Optional) Option, die Sie auswählen können, damit das Feld nicht von den Formularanwendern bearbeitet werden kann.
Standardwert	(Optional) Zeichenfolge oder Zahl, die den Standardwert des Felds darstellt. Wird nach der Erstellung automatisch in allen Zeilen Ihrer Spalte ausgefüllt.

5. Wählen Sie **Hinzufügen**, um Ihrer Tabelle eine neue Feldspalte hinzuzufügen.

Duplizieren Sie eine vorhandene Spalte

Duplizieren Sie eine vorhandene Feldspalte in einer in der Tabellen-Generator **Tabellenansicht** angezeigten Tabelle.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_dictionary“ oder AES sowie Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

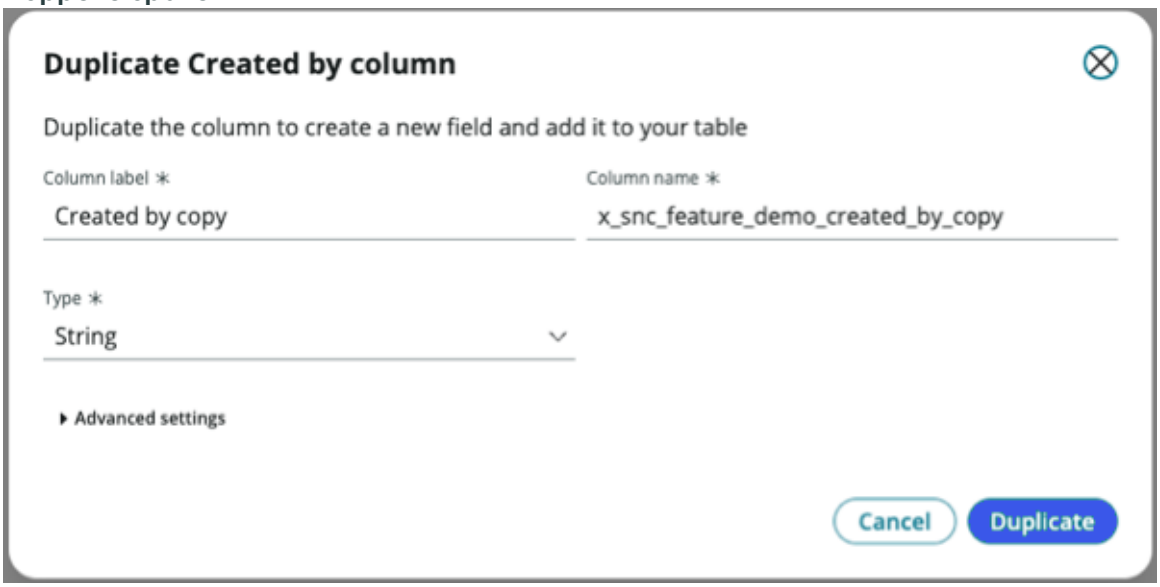
1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

   Hinweis: Die Tabellenansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Tabellenansicht auch über das Menü „Zusätzliche Aktionen“ ( ) aufrufen.

2. Bewegen Sie den Mauszeiger über den Header der zu duplizierenden Spalte, und wählen Sie dann das Symbol **für zusätzliche Aktionen** ( ), um eine spaltenspezifische Liste von Aktionen zu starten.
3. Wählen Sie **Spalte duplizieren**aus dem Menü aus.
   Der Text „Kopie“ wird automatisch an die vorhandene Spaltenbezeichnung angehängt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Doppelte Spalte



4. Bearbeiten Sie die **Spaltenbezeichnung** auf den gewünschten Anzeigenamen für die duplizierte Feldspalte.
5. Bearbeiten Sie den **Typ** für die Feldspalte wie gewünscht.

   Siehe Feldtypen .
6. Wählen Sie **Duplikat**aus.
   In der Ansicht wird eine neue Spalte angezeigt.

Ordnen Sie die Spalten neu an

Ändern Sie die Reihenfolge, in der Ihre Spalten in Tabellen-Generator **der Tabellenansicht** angezeigt werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_dictionary“ oder AES sowie Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

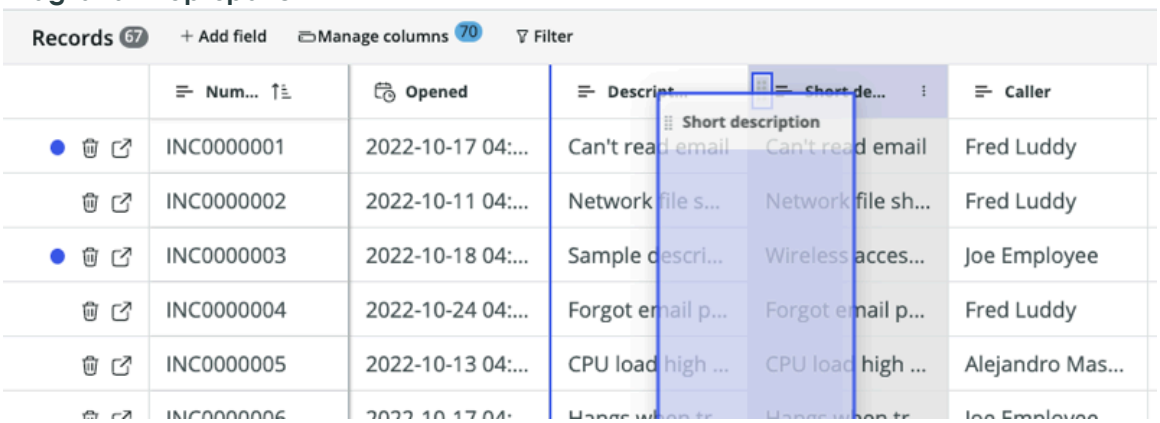
1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

   Hinweis: Die Tabellenansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Tabellenansicht auch über das Menü „Zusätzliche Aktionen“ ( ) aufrufen.

2. Klicken Sie, um das **Spalten-Handle-** Symbol ( ) für eine Spalte auszuwählen, und ziehen Sie die Spalte dann an die gewünschten Stellen in der Tabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Drag-and-Drop-Spalten



Hinweis: Wenn Ihre Tabelle viele Tabellenspalten enthält, wählen Sie das Menü **Spalten verwalten**, um eine kompakte Liste mit Spaltennamen anzuzeigen, und ziehen Sie dann Drag-and-Drop in dieser Liste, um Ihre Tabellenspalten zu sortieren.

Legen Sie die Sichtbarkeit der Spalte fest

Wählen Sie aus, ob bestimmte Feldspalten in Tabellen-Generator **der Tabellenansicht** ausgeblendet oder angezeigt werden sollen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_dictionary“ oder AES sowie Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

   Hinweis: Die Tabellenansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Tabellenansicht auch über das Menü „Zusätzliche Aktionen“ ( ) aufrufen.

2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus.

Aktion	Schritte
Blenden Sie eine Spalte aus	So verwenden Sie die Schaltfläche **„Spalten verwalten“** : **a.** Wählen Sie die Schaltfläche **Spalten verwalten** aus, um ein Fenster zu öffnen, in dem die Liste der verfügbaren Spalten angezeigt wird. **b.** Deaktivieren Sie die Spalte, die Sie ausblenden möchten. Nur ausgewählte Spalten werden in Ihrer Ansicht angezeigt. Über das Kontextmenü der Spalte:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktion	Schritte
	a. Bewegen Sie den Mauszeiger über den Spaltenheader, um ihn auszublenden, und wählen Sie dann das Symbol **für zusätzliche Aktionen** ( ). **b.** Wählen Sie im Menü **Ausblenden** aus, um die Spalte aus der Ansicht auszublenden.
Blenden Sie eine Spalte ein	So verwenden Sie das Menü **„Spalten verwalten“** : **a.** Wählen Sie die Schaltfläche **Spalten verwalten** aus, um ein Fenster zu öffnen, in dem die Liste der verfügbaren Spalten angezeigt wird. **b.** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen links neben der Spalte, die Sie einblenden möchten. In Ihrer Ansicht werden nur ausgewählte Spalten angezeigt.

Hinweis: Rechts neben der Schaltfläche **Spalten verwalten** wird eine Zahl angezeigt, die anzeigt, wie viele Spalten in der Ansicht aktiv sind.

Spalten anheften

Heften Sie bestimmte Spalten so an, dass sie immer auf der linken Seite angezeigt werden, wenn Sie in einer Tabelle mit vielen Feldspalten in der Tabellen-Generator **Tabellenansicht** nach rechts scrollen. Angeheftete Spalten werden für jeden einzelnen Anwender gespeichert, nicht global. Wenn sich ein Anwender das nächste Mal anmeldet, werden alle von ihm angehefteten Spalten angezeigt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_dictionary“ oder AES sowie Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

   Hinweis: Die Tabellenansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Tabellenansicht auch über das Menü „Zusätzliche Aktionen“ ( ) aufrufen.

2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus, um eine Feldspalte anzuheften oder zu lösen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktion	Schritte
Heften Sie eine Spalte an	**a.** Bewegen Sie den Mauszeiger über den anzuheftenden Spaltenheader, und wählen Sie dann das Symbol **„Zusätzliche Aktionen“** ( ). **b.** Wählen Sie **Anheften** aus dem Menü, um die Spalte an der linken Seite Ihrer Ansicht anzuheften.
Lösen Sie die Anheftung einer Spalte	**a.** Bewegen Sie den Mauszeiger über den Spalten-Header, um ihn zu lösen, und wählen Sie dann das Symbol **„Zusätzliche Aktionen“** ( ). **Hinweis:** Angeheftete Spalten haben ein Häkchen links neben der Spalte in der Liste. **b.** Deaktivieren Sie **Anheften**, um die angeheftete Spalte zu lösen.

Hinweis: Sie können auch anzeigen, welche Spalten in der Ansicht angeheftet sind, indem Sie auf die Schaltfläche **Spalten verwalten** klicken. Angeheftete Spalten haben ein Stecknadelsymbol neben der aufgelisteten Spalte.

Löschen Sie Spalten

Löscht eine Feldspalte für eine ausgewählte Tabelle in Tabellen-Generator **der Tabellenansicht**.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_dictionary“ oder AES sowie Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

   Hinweis: Die Tabellenansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Tabellenansicht auch über das Menü „Zusätzliche Aktionen“ ( ) aufrufen.

2. Bewegen Sie den Mauszeiger über einen Spaltenheader, den Sie löschen möchten, und wählen Sie dann das Symbol **für zusätzliche Aktionen** ( ), um eine spaltenspezifische Liste von Aktionen zu starten (z. B. Datensätze nach Genehmigungsdatum in aufsteigender Reihenfolge sortieren).
3. Wählen Sie **Spalte löschen**aus.
   Ein Bestätigungsfenster wird angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie **Löschen** aus, um die Feldspalte aus Ihrer Tabelle zu löschen.

> **Hinweis:** Wenn für die zu löschende Spalte Datensätze gespeichert sind, können Sie die Spalte erst löschen, wenn Sie die für dieses Feld gespeicherten Datensätze entfernt haben.

Felderansicht in Tabellen-Generator

Ändern Sie die Tabelleneigenschaften, und verwalten Sie die Tabellenfelder, indem Sie die Standardansicht „Felder“ auf der Registerkarte **Daten** in Tabellen-Generatorverwenden.

Vorbereitungen

- Starten Sie Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Auf Tabellen-Generator zugreifen.
- (Optional) Wählen Sie eine Domäne aus, in der Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.
- (Optional) Wählen Sie einen Anwendungsbereich aus, in dem Sie arbeiten möchten (wenn nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden eines Anwendungsbereichs mit Tabellen-Generator.

Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_dictionary“ oder AES sowie Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

Verwenden Sie die folgenden Verfahren, um Tabellen in der Ansicht **„Felder“** in Tabellen-Generatorzu bearbeiten.

Fügen Sie eine Tabellenspalte in hinzu Tabellen-Generator

Speichern Sie mehr Informationen in einem Tabellendatensatz, indem Sie eine Tabellenspalte hinzufügen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_dictionary“ oder AES sowie Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

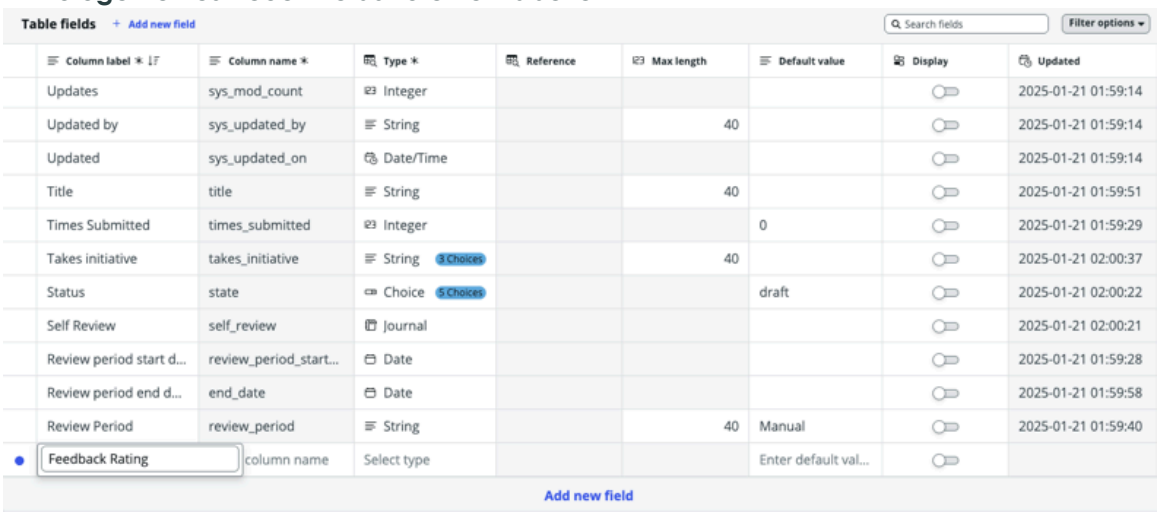
1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

> **Hinweis:** Die Felderansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Felder-Ansicht auch über das Menü „Zusätzliche Aktionen“ ( ) aufrufen.

2. Wählen Sie **+ Neues Feld hinzufügen aus**.
3. Füllen Sie in der resultierenden leeren Zeile die gewünschten Eigenschaften für die neue Datentabellenspalte aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinzufügen eines neuen Felds zu einer Tabelle



Feld	Beschreibung
Spaltenbezeichnung	Eindeutige Bezeichnung für die Spalte.
Spaltenname	Datenbankname für die Spalte.
Typ	Typ der Informationen, die die Spalte enthält. Um beispielsweise Nur-Text in der Spalte zu enthalten, wählen Sie **Zeichenfolge** aus. Füllen Sie je nach ausgewähltem Typ die zusätzlichen Felder aus, um die Tabellenspalte genauer zu definieren. Wenn Sie beispielsweise **Zeichenfolge**auswählen, definieren Sie die Zeichenbeschränkung für die Zeichenfolgeneingabe. Oder, wenn Sie **Auswahl**wählen, definieren Sie die Auswahlmöglichkeiten, aus denen Benutzer auswählen können. Siehe Feldtypen .
Referenz	Tabelle, die der Spalte zugeordnet ist. Dieses Feld gilt nur, wenn der Spaltentyp **Referenz**ist.
Max. Länge	Maximale Anzahl von Zeichen, die Anwender in das Feld eingeben können.
Standardwert	Wert, mit dem das Feld automatisch ausgefüllt wird, nachdem ein neuer Datensatz erstellt wurde.
Bildschirm	Option zum Festlegen der Spalte als Anzeigewert für die Tabelle. Ein Referenzfeld zeigt den Anzeigewert der Tabelle an, auf die es verweist. Beispielsweise bezieht sich die Spalte **Geöffnet** von der Aufgabenta-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	belle auf die Benutzertabelle. Da der Anzeigewert der Benutzertabelle der Anwendername ist, zeigt das Feld **Geöffnet von** etwas wie **Beth Anglin** oder **Joe Employee-** an. Wenn Sie einen Anzeigewert auswählen, wählen Sie die Tabellenspalte aus, die als geeigneter Titel für einzelne Datensätze fungiert. Nur eine Spalte kann als Anzeigewert für eine Tabelle fungieren.

4. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnisse
Wenn Sie eine Vorschau der Tabelle anzeigen, können Sie die neue Spalte sehen, die Ihrer Tabelle hinzugefügt wurde. Weitere Informationen zum Anzeigen der Vorschau auf eine Tabelle finden Sie unter Zeigen Sie eine Vorschau Ihrer Daten in an Tabellen-Generator.

Löschen Sie eine Tabellenspalte in Tabellen-Generator

Löschen Sie mit Tabellen-Generatoreine Spalte aus Ihrer Tabelle.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_dictionary“ oder AES sowie Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

   Hinweis: Die Felderansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Felder-Ansicht auch über das Menü „Zusätzliche Aktionen“ ( ) aufrufen.

2. Bewegen Sie den Mauszeiger neben der Tabellenfeldzeile, die Sie löschen möchten, über die Spalte ganz links, und wählen Sie das Symbol zum Öffnen des Seitenbereichs ( ).

3. Wählen Sie in der oberen rechten Ecke des Seitenbereichs das Papierkorbsymbol ( ), um das Feld zu löschen.

   Hinweis: Ihre Tabelle enthält mehrere Standardspalten (einschließlich „Erstellt“ und „Aktualisiert“), die Sie nicht löschen können. Außerdem können Sie keine Spalten löschen, die aus einer anderen Tabelle erweitert wurden, oder Spalten, in denen bereits Datensätze vorhanden sind. Um die Spalte zu löschen, müssen Sie zuerst die vorhandenen Daten löschen.

4. Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld **Löschen aus**.

Ergebnisse
Wenn Sie eine Vorschau der Tabelle anzeigen, können Sie sehen, dass die Tabellenspalte nicht mehr in der Tabelle verwendet wird. Weitere Informationen zum Anzeigen der Vorschau auf eine Tabelle finden Sie unter Zeigen Sie eine Vorschau Ihrer Daten in an Tabellen-Generator.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ändern Sie eine Spaltenbezeichnung in Tabellen-Generator

Ändern Sie die Bezeichnung, die die darin gespeicherten Daten für Benutzer eindeutig identifiziert.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_dictionary“ oder AES sowie Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Spaltenbezeichnung ist der Text, der für Ihre Anwender sichtbar ist, wenn sie Anwendungsdaten lesen oder aktualisieren. Wenn Sie beispielsweise ein Formular erstellen, das von anfordernden Personen ausgefüllt wird, wird jede Spaltenbezeichnung als Formularfeldbezeichnung angezeigt.

Verwenden Sie eine Spaltenbezeichnung, die die spezifischen Informationen beschreibt, die die Anwender voraussichtlich eingeben sollen. Um beispielsweise einen Anwender zum Hinzufügen von Kommentaren aufzufordern, verwenden Sie die Spaltenbezeichnung „Kommentare“ anstelle von „Text“.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

   Hinweis: Die Felderansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Felder-Ansicht auch über das Menü „Zusätzliche Aktionen“ ( ) aufrufen.

2. Ändern Sie eine Spaltenbezeichnung in der Spalte Spaltenbezeichnung, indem Sie den Text in der entsprechenden Zeile aktualisieren.

   Um beispielsweise die Bezeichnung der Spalte „Bürostandort“ zu ändern, wählen Sie die Zelle „Bürostandort“ aus und geben eine andere Bezeichnung ein.

   Die Spaltenbezeichnung wird automatisch aktualisiert, nachdem Sie eine andere Zelle ausgewählt haben.

3. Wählen Sie **Speichern**.

Ändern eines Tabellenspaltennamens in Tabellen-Generator

Ändern Sie den Datenbanknamen für die Spalte. Sie können den Spaltennamen manuell ändern, wenn ein Überprüfer feststellt, dass der Spaltenname in der Datenbank beim Testen Probleme verursacht hat.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_dictionary“ oder AES sowie Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis: Sie können den Spaltennamen für vorhandene Felder, in denen bereits Informationen gespeichert sind, nicht ändern.

Ein Spaltenname ist der Text, den ein Administrator zum Nachverfolgen der Spaltendaten in der Datenbank verwendet. Ein Spaltenname wird automatisch erstellt, nachdem Sie eine Spaltenbezeichnung eingegeben haben. Wenn Sie in Tabellen-Generatordie Spaltenbezeichnung ändern, ändert sich automatisch auch der Spaltenname.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

   Hinweis: Die Felderansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Felder-Ansicht auch über das Menü „Zusätzliche Aktionen“ ( ) aufrufen.

2. Ändern Sie den Spaltennamen in der Spalte Spaltenname, indem Sie den Text in der entsprechenden Zeile aktualisieren.

   Um beispielsweise den Namen der Spalte „Bürostandort“ zu ändern, wählen Sie die Zelle u_office_location aus und geben einen anderen Namen ein.

   Der Spaltenname wird automatisch aktualisiert, wenn Sie eine andere Zelle auswählen.

3. Wählen Sie **Speichern**.

Ändern Sie einen Spaltentyp in Tabellen-Generator

Ändern Sie den Typ des Felds, das Informationen für Zeilen in einer Tabellenspalte speichert. Wenn Ihre Tabelle beispielsweise Datumsangaben nachverfolgt, sollten Sie den Spaltentyp Datum auswählen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_dictionary“ oder AES sowie Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

   Hinweis: Die Felderansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Felder-Ansicht auch über das Menü „Zusätzliche Aktionen“ ( ) aufrufen.

2. Wählen Sie eine Zelle aus, und löschen Sie den Text aus der Spalte **Typ**.
3. Wählen Sie in der Liste einen Spaltentyp aus.

   Sie können die Liste durchsuchen, indem Sie neuen Text eingeben. Um beispielsweise alle Zeichenfolgentypen zu finden, geben Sie `Zeichenfolge`ein.

4. Definieren Sie bei Bedarf den Spaltentyp mit weiteren Informationen.

   Wenn Sie beispielsweise **Auswahl**auswählen, definieren Sie die Liste der Auswahlmöglichkeiten, aus denen Benutzer auswählen können.

   Der Spaltentyp wird automatisch aktualisiert, nachdem Sie eine andere Zelle ausgewählt haben.

5. Wählen Sie **Speichern**.

Feldeigenschaften in bearbeiten Tabellen-Generator

Bearbeiten Sie Feldeigenschaften wie Feldbezeichnung, Typ und Standardwerte in Tabellen-Generator.

Vorbereitungen

Starten Sie Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Auf Tabellen-Generator zugreifen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_dictionary“ oder AES sowie Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

   Hinweis: Die Felderansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Felder-Ansicht auch über das Menü „Zusätzliche Aktionen“ ( ) aufrufen.

2. Wählen Sie ein Feld aus, das Sie in der Tabelle ändern möchten.

   Informationen zu grundlegenden Feldeigenschaften finden Sie unter Feldkonfiguration.

3. Bewegen Sie den Mauszeiger über die Spalte ganz links neben dem Feld, das Sie bearbeiten möchten, und wählen Sie das Symbol zum Öffnen des Seitenbereichs ( ).
4. Nehmen Sie Ihre Änderungen an den Feldeigenschaften vor.

   Informationen zum Ändern der UI-Richtlinien eines Felds finden Sie unter Ändern Sie eine UI-Richtlinie in Tabellen-Generator.

   Hinweis: Die Registerkarte **„Konfiguration** “ auf der rechten Seite bleibt geöffnet, auch wenn Sie zwischen den Registerkarten **„Daten“** und **„Formulare“** wechseln.

5. Wählen Sie **Speichern**.

Fügen Sie einer Tabellenspalte in einen Standardwert hinzu Tabellen-Generator

Definieren Sie den Standardwert, um eine Tabellenspalte automatisch auszufüllen, nachdem ein Anwender einen Datensatz erstellt hat.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_dictionary“ oder AES sowie Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

   Hinweis: Die Felderansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Felder-Ansicht auch über das Menü „Zusätzliche Aktionen“ ( ) aufrufen.

2. Fügen Sie den Standardwert einer Spalte in der Spalte **Standardwert** hinzu, indem Sie den Inhalt in der entsprechenden Zeile aktualisieren.

   Sie definieren den Standardwert, indem Sie eine Zelle auswählen und dann den Wert eingeben. Der von Ihnen eingegebene Wert hängt vom Spaltentyp ab. Wenn die Spalte beispielsweise eine Auswahl erfordert, wählen Sie eine der Auswahlmöglichkeiten aus, die Sie in der Spalte Typ definiert haben.

   Der Spaltenname wird automatisch aktualisiert, wenn Sie eine andere Zelle auswählen.

3. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wählen Sie eine Spalte als Anzeigewert in der Tabelle aus Tabellen-Generator

Wählen Sie einen Spaltenwert aus, der in den Referenzfeldern anderer Tabellen angezeigt wird. Beispielsweise könnte die Spalte Geöffnet von der Aufgabentabelle auf eine bestimmte Spalte in der Benutzertabelle verweisen, um einen Benutzernamen anzuzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_dictionary“ oder AES sowie Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Referenzfeld zeigt den Anzeigewert der Tabelle an, auf die es verweist. Beispielsweise bezieht sich die Spalte Geöffnet von der Aufgabentabelle auf die Benutzertabelle. Da der Anzeigewert der Benutzertabelle der Anwendername ist, zeigt das Feld **Geöffnet von** etwas wie „Beth Anglin“ oder „Joe Employee“ an. Wenn Sie einen Anzeigewert auswählen, wählen Sie die Tabellenspalte aus, die als geeigneter Titel für einzelne Datensätze fungiert.

Nur eine Spalte kann als Anzeigewert für eine Tabelle fungieren.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

   Hinweis: Die Felderansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Felder-Ansicht auch über das Menü „Zusätzliche Aktionen“ ( ) aufrufen.

2. Überprüfen Sie, ob alle Auswahlmöglichkeiten aus der Spalte **Anzeige** gelöscht wurden. Um eine Auswahl zu löschen, schalten Sie den Schalter aus (siehe folgendes Beispiel).

   Deaktivieren Sie diese Option

3. Wählen Sie in der Spalte Anzeige eine Zeile aus, die als Tabellenanzeigewert dienen soll. Um eine Zeile auszuwählen, schalten Sie den Umschalter um (siehe folgendes Beispiel).

   Aktivieren Sie diese Option

4. Wählen Sie **Speichern**.

Schemaansicht in Tabellen-Generator

Verwenden Sie **die Schemaansicht** in Tabellen-Generator, um Datenbeziehungen für Ihre Anwendungsdaten zu untersuchen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Starten Sie Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Auf Tabellen-Generator zugreifen.
- (Optional) Wählen Sie eine Domäne aus, in der Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.
- (Optional) Wählen Sie einen Anwendungsbereich aus, in dem Sie arbeiten möchten (wenn nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden eines Anwendungsbereichs mit Tabellen-Generator.

Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_dictionary“ oder AES sowie Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

   Hinweis: Die Tabellenansicht wird standardmäßig angezeigt.

2. Wahlweise: Wählen Sie im Menü „Zusätzliche Aktionen“ ( ) **die Option Schema** aus, um auf die Schemaansicht zuzugreifen.
3. Navigieren Sie durch das Schemadiagramm, indem Sie die Canvas mit der Maus ziehen.
4. In diesem schreibgeschützten Bildschirm können Sie die folgenden zusätzlichen Aktionen ausführen.

Option	Bezeichnung
Steuerelemente für die Navigationsübersicht	Wählen Sie das Umschaltsymbol **für die Übersicht** ( ) in der rechten unteren Ecke, um die Steuerelemente für die Navigationsübersicht ein- oder auszublenden. Mit diesem Navigationssteuerelement können Sie die folgenden Aktionen ausführen: ◦ Wenn das Schemadiagramm vergrößert ist, können Sie das Rechteck um Ihre Ansicht ziehen, indem Sie darauf klicken und ziehen, um es auf den Teil des Diagramms zu fokussieren, den Sie überprüfen möchten. ◦ Wählen Sie zum **Vergrößern das Symbol zum Vergrößern** ( ). ◦ Wählen Sie zum **Vergrößern das Symbol zum Vergrößern** ( ).
Tabellenfelder anzeigen/ausblenden	Der **Umschalter Tabellen erweitern** ist standardmäßig aktiviert, um alle Felder in den angezeigten Schematabellen anzuzeigen. Um die Felder in den angezeigten Schematabellen auszublenden, wählen Sie **Tabellen erweitern**, um die Option zu deaktivieren.
Tabellen ein-/ausblenden	Verwenden Sie das Menü **Ausgewählte Elemente,** um eine Liste der Anwendungstabellen und Nicht-Anwendungstabellen an-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	zuzeigen, die im Schemadiagramm angezeigt werden. Sie können den Tabellennamen auswählen, um das Auswahlhäkchen zu entfernen, wodurch die Tabelle im Diagramm angezeigt wird. Um die Tabelle anzuzeigen, wählen Sie den Tabellennamen erneut aus, um das Häkchen wieder zu aktivieren.
Legen Sie Feldoptionen fest	Verwenden Sie das Menü **Feldoptionen**, um zu steuern, wie Felder im Schemadiagramm angezeigt werden. ◦ Wählen Sie **Erweiterte Felder** aus, um erweiterte Felder in Schematabellen anzuzeigen. ◦ Wählen Sie **Feldtyp** aus, um den Feldtyp für jedes in den Schematabellen angezeigte Feld anzuzeigen.
Gruppenfelder	Verwenden Sie das Menü **Felder gruppieren nach**, um Felder innerhalb der angezeigten Tabellen zu gruppieren (z. B. Felder nach Typ gruppieren). Wählen Sie eine der folgenden Gruppierungsoptionen aus: ◦ Keine Gruppe ◦ Erweitert ◦ Referenz ◦ Typ
Sortierfelder	Verwenden Sie das Menü **Sortierfelder**, um Felder in den angezeigten Tabellen zu sortieren. Wählen Sie aus den folgenden Sortieroptionen aus: ◦ Alphabetisch (A bis Z) ◦ Alphabetisch (Z bis A)
Legenden anzeigen	Wählen Sie **Legenden anzeigen** aus, um Informationen zur Interpretation des angezeigten Schemadiagramms anzuzeigen.
Tabellenspezifische Optionen	Wählen Sie das Symbol **für zusätzliche Optionen** (⋮) für eine Tabelle, um zu steuern, wie Felder in der ausgewählten Tabelle angezeigt, gruppiert und/oder sortiert werden, ähnlich wie bei den oben beschriebenen Optionen der obersten Ebene.
Zeigen Sie in an Tabellen-Generator	Wählen Sie das Symbol **„Tabelle anzeigen“** (⧉), um die ausgewählte Tabelle in Tabellen-Generatoranzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie eine Vorschau Ihrer Daten in an Tabellen-Generator

Sehen Sie sich an, wie Ihre Tabelle aussieht, nachdem Sie die Tabellenspalten bearbeitet haben.

Vorbereitungen

- Starten Sie Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Auf Tabellen-Generator zugreifen.
- (Optional) Wählen Sie eine Domäne aus, in der Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.
- (Optional) Wählen Sie einen Anwendungsbereich aus, in dem Sie arbeiten möchten (wenn nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden eines Anwendungsbereichs mit Tabellen-Generator.

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

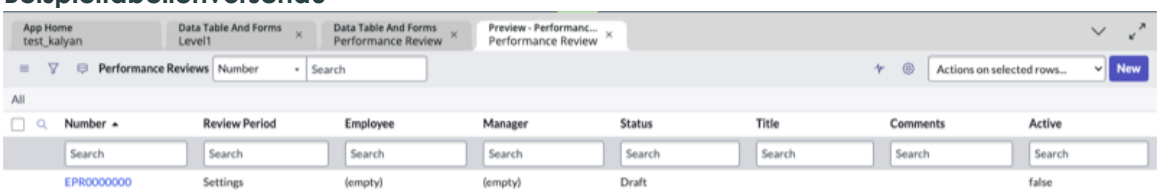
Jede Zeile in Tabellen-Generator stellt eine Spalte aus Ihrer Tabelle dar. Durch die Vorschau der Tabelle können Sie sehen, wie die Spalten an der richtigen Stelle aussehen. Sie können auch die Experience beim Erstellen von Datensätzen in Ihrer Tabelle testen.

Hinweis: Der Tabelle, die Sie bearbeiten, muss mindestens eine Rolle zugeordnet sein, sonst ist die Vorschau deaktiviert.

Prozedur

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Datendie Option Vorschau**aus.
2. Überprüfen Sie auf der neuen Registerkarte die Tabellenvorschau (siehe folgendes Beispiel).

Beispieltabellenvorschau



Nächste Maßnahme

Wenn die Tabelle nicht wie erwartet funktioniert, setzen Sie die Bearbeitung in Tabellen-Generatorfort. Zeigen Sie dann erneut eine Vorschau der Tabelle an.

Löschen Sie eine Tabelle in Tabellen-Generator

Löschen Sie eine Tabelle aus Ihrer Anwendung, damit sie nicht mehr im App-Dashboard angezeigt wird.

Vorbereitungen

Hinweis: Übergeordnete Tabellen können erst gelöscht werden, wenn alle vorhandenen untergeordneten Tabellen gelöscht wurden.

Erforderliche Rolle: Anwender müssen über den Zugriff canDelete auf die Anwenderrolle **sys_db_object** oder AES und die Berechtigungen für delegierte Entwickler verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.
2. Wählen Sie das Menüsymbol ( ) und dann **Tabelle löschen aus**.
3. Geben Sie im Dialogfeld `„delete“` ein, und wählen Sie dann **Löschen**aus.
4. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnisse
Die Tabelle ist im App-Dashboard nicht mehr verfügbar.

Bearbeiten Sie Tabelleneigenschaften in Tabellen-Generator

Ändern Sie Tabelleneigenschaften wie die Tabellenbezeichnung oder andere Einstellungen, um eine Tabelle erweiterbar zu machen, oder fügen Sie mithilfe von Tabellen-GeneratorDatensatznummern hinzu.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Hinweis: Der Anwender muss Schreibzugriff auf die Anwenderrollen *sys_db_object* oder AES und delegierte Entwicklerberechtigungen haben. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Durch das Bearbeiten von Tabelleneigenschaften können Sie Ihre Tabelle umbenennen, sie erweiterbar machen oder Datensatznummern hinzufügen. Sie können auch Einstellungen für den Anwendungszugriff festlegen.

Eine Tabelle erweiterbar zu machen bedeutet, dass Sie neue Tabellen für die gemeinsame Nutzung von Spalten aus Ihrer Tabelle aktivieren. Wenn Sie beispielsweise eine Spalte „Bürostandort“ in Ihrer Tabelle erstellt haben, können Sie zulassen, dass neue Tabellen auch die Spalte „Bürostandort“ verwenden. Weitere Informationen zu Tabellenerweiterungen finden Sie unter Tabellenerweiterung und Klassen .

Durch das Hinzufügen von Datensatznummern wird für jeden neuen Tabelleneintrag automatisch eine Nachverfolgungsnummer erstellt. Zum Beispiel würde ein neuer Eintrag in der Tabelle „Reiseanforderungen“ eine Datensatznummer wie TRV1234567 erhalten. Sie können diese Nummer verwenden, um Tabellendatensätze leichter zu finden.

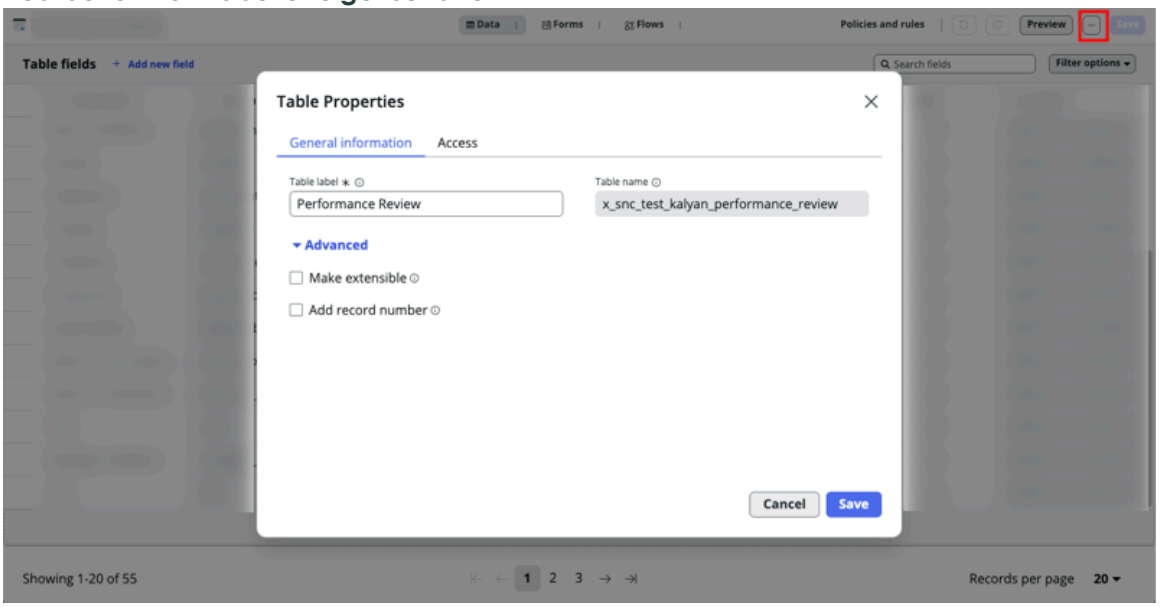
Die Anwendungszugriffseinstellungen legen fest, ob Skriptobjekte aus anderen Anwendungen auf die Tabelle in Ihrer Anwendung zugreifen können. Sie können diesen Skriptobjekten Zugriff gewähren, um Datensätze in Ihrer Tabelle zu lesen, zu erstellen, zu aktualisierenoder zu löschen. Alternativ können Sie den Zugriff auf Ihre Tabelle in anderen Anwendungen deaktivieren. Weitere Informationen zu den Zugriffssteuerungen für Anwendungen finden Sie unter Einstellungen für Design und Laufzeit für Tabelle.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Header zur Schaltfläche „Weitere Optionen “ .
2. Wählen Sie **Eigenschaften**aus.
3. Aktualisieren Sie im angezeigten Dialogfeld die Tabelleneigenschaften wie im folgenden Beispiel gezeigt.
   Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Tabelleneigenschaften.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bearbeiten von Tabelleneigenschaften



4. Um das Dialogfeld zu schließen, wählen Sie **Speichern**aus.
5. Wählen Sie **Speichern**.

Formulare in Tabellen-Generator

Auf der Registerkarte **Formulare** in Tabellen-Generatorkönnen Sie die verschiedenen Formularansichten für Ihre Benutzer mithilfe des Formulareditors visuell erstellen, konfigurieren und anpassen. Die von Ihnen definierten Ansichten enthalten die Elemente, die angezeigt werden, wenn ein Benutzer dieses Formular oder diese Liste öffnet.

Formularansicht

Eine Formularansicht definiert die Elemente, die einem Benutzer angezeigt werden, wenn er ein Formular oder eine Liste öffnet. Jedes Formular hat eine Standardansicht. Möglicherweise möchten Sie jedoch mehrere verschiedene Formularansichten für verschiedene Benutzergruppen erstellen.

In Tabellen-Generatorkönnen Sie mehrere Ansichten für ein Formular für die verschiedenen Benutzer anpassen, die Daten eingeben oder das Formular anzeigen. Sie können auch die Standardformularansicht für alle anpassen.

Erkunden Sie die folgenden wichtigen Bereiche, wenn Sie ein Formular oder eine Liste konfigurieren:

- Auswahl der Formularansicht
- Liste aller Formularansichten
- Formularlayout
- Formularfelder
- Formularanmerkungen
- Formatierer
- Eingebettete Listen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Grundlegende Formularnavigation

Die Registerkarte **„Formulare“** besteht aus den folgenden vier Hauptbereichen:

- Oberes Navigationsmenü
- Fügen Sie den Bereich „Formularelemente“ hinzu
- Formulareditor
- Konfigurationsfenster

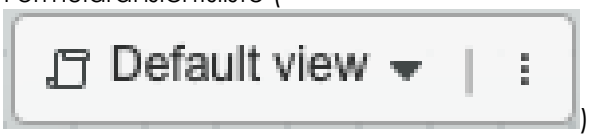
Die folgende Tabelle enthält eine Liste einiger anderer grundlegender Navigationselemente auf der Registerkarte **Formulare** in Tabellen-Generator.

Navigationselemente auf der Registerkarte „Formulare“.

Navigationselement	Beschreibung
Liste der zusätzlichen Aktionen für Formulare ()	Die Liste Zusätzliche Aktionen (vertikale Ellipse) auf der Registerkarte **Formulare** bietet eine schnelle Möglichkeit, die folgenden Aktionen auszuführen: • Fügen Sie eine neue Formularansicht hinzu • Duplizieren Sie die ausgewählte Formularansicht • Konfigurieren Sie eine zugehörige Liste • Konfigurieren Sie eine UI-Aktion • Navigieren Sie zu einer filterbaren, sortierbaren Liste aller Formularansichten, indem Sie **Alle Formularansichten**auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Liste aller Formularansichten. Änderungen am Formular, die im Editor vorgenommen werden, werden für die ausgewählte Ansicht übernommen.

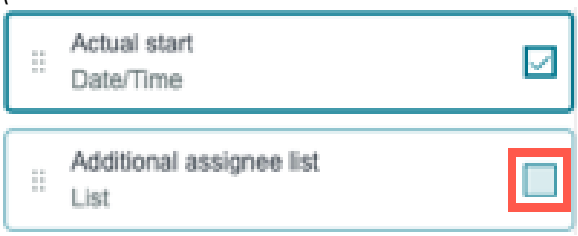
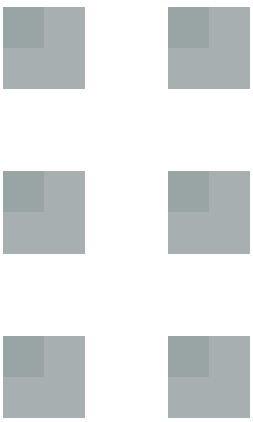
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Navigationselemente auf der Registerkarte „Formulare“. (Fortsetzung)

Navigationselement	Beschreibung
	Hinweis: Die  „Weitere Optionen“ ist nur sichtbar, wenn auf Formulare über ServiceNow Studio oder App Engine Studio und nicht über Now Platformzugegriffen wird.
Formularansichtsliste ()	Wählen Sie eine Formularansicht aus dieser Liste aus, oder verwenden Sie das Menü Zusätzliche Aktionen (vertikale Ellipse), um eine Ansicht hinzuzufügen. Änderungen am Formular, die im Editor vorgenommen werden, werden für die ausgewählte Ansicht übernommen.
PDF-Extraktor ( )	Wenn der ausgewählten Datentabelle eine PDF-Datei zugeordnet ist, wählen Sie dieses Element aus, um das PDF-Extraktionstool zu starten und die PDF-Datei anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie eine PDF-Datei zum Erstellen von Datentabellen. **Hinweis:** Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Ihre Lizenzierung Sie zu „exklusive Low-Code-Fähigkeit“ berechtigt und Sie Tabellen-Generator für App Engine installiert haben. Wenden Sie sich an Ihren Lösungsberater, um weitere Informationen zu erhalten.
Formularelement-Suchleiste	Geben Sie hier Stichwörter ein, um die Liste der Formularelemente zu filtern.

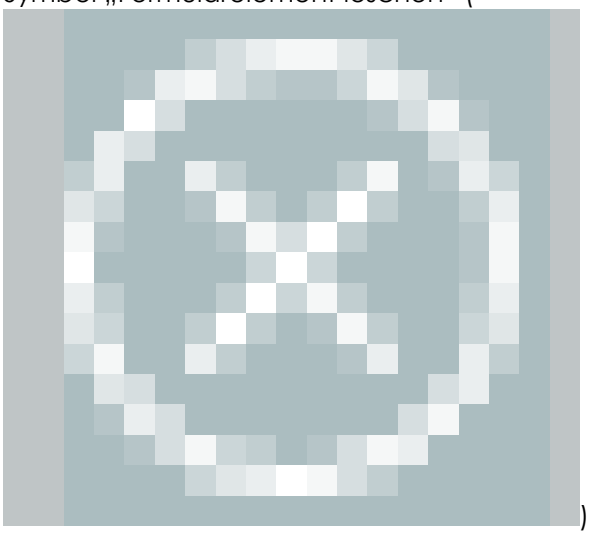
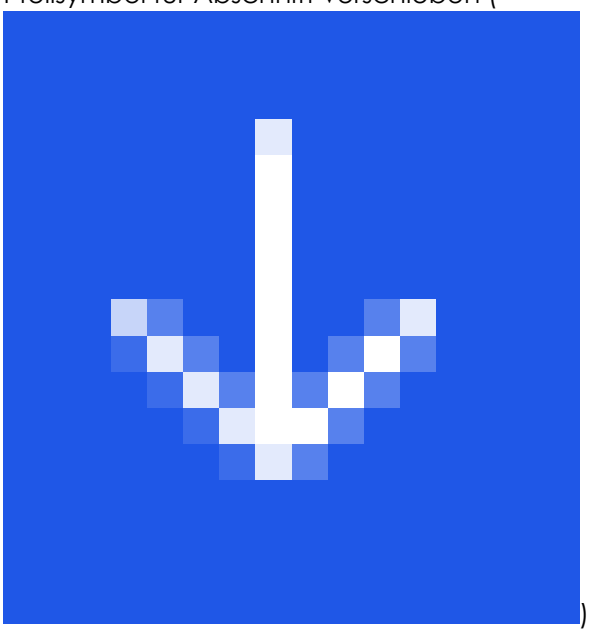
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Navigationselemente auf der Registerkarte „Formulare“. (Fortsetzung)

Navigationselement	Beschreibung
()	
Kontrollkästchen für Mehrfachauswahl ()	Wenn Sie auf ein Formularelement im Bereich „Formularelemente hinzufügen“ zeigen, können Sie diese Option auswählen, wenn Sie mehrere Felder gleichzeitig auswählen und in den Formulareditor ziehen möchten.
Symbol „Formularelement hinzufügen“ (Symbol  “)	Wenn Sie auf ein Formularelement oder einen Formularabschnitt zeigen, wählen Sie dieses Symbol, um über oder unter dem vorhandenen Element einen neuen Abschnitt oder ein neues Element hinzuzufügen.
Symbol „Element verschieben“ ()	Wenn Sie auf ein Formularelement zeigen, wird dieses Symbol am linken Rand angezeigt. Wählen Sie dieses Symbol, und ziehen Sie dann das Element, um es an die gewünschte Position zu verschieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Navigationselemente auf der Registerkarte „Formulare“. (Fortsetzung)

Navigationselement	Beschreibung
Symbol „Formularelement löschen“ ()	Wenn Sie auf ein Formularelement im Editor zeigen, können Sie dieses Symbol wählen, um es aus der Formularansicht zu entfernen.
Pfeilsymbol für Abschnitt verschieben ()	Wenn Sie einen Formularabschnitt auswählen, können Sie den Aufwärts- oder Abwärtspfeil wählen, um ihn in der Formularansicht nach oben oder unten zu verschieben.
Symbol „Abschnitt löschen“ ()	Wenn Sie einen Formularabschnitt auswählen, können Sie dieses Symbol wählen, um den Abschnitt aus der Formularansicht zu entfernen.
Symbol „Bereich öffnen“ ( “) Symbol zum Schließen des Bereichs (✕)	Durch Auswahl des Symbols Bereich öffnen wird der Bereich nach rechts erweitert. Durch Auswahl des Symbols zum Schließen des Bereichs wird er reduziert.

Auswahl der Formularansicht

Wählen Sie aus der Formularansichtsliste im Formulareditor eine Formularansicht aus, mit der Sie arbeiten möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Sie können eine Formularansicht auch im Menü Zusätzliche Aktionen auf der Registerkarte **Formulare** auswählen.

Weitere Informationen finden Sie unter Wählen Sie eine Formularansicht in Tabellen-Generator.

Liste aller Formularansichten

Wählen Sie im Menü Zusätzliche Aktionen rechts neben der Registerkarte **Formularedie Option Alle Formularansichten** aus, um eine filterbare Liste von Formularansichtskarten (vertikale Ellipse) zu durchsuchen. Auf dieser Seite können Sie komplexe Filterungen und Sortierungen erstellen, wenn Sie durch viele Formularansichten navigieren müssen.

Um die gewünschte Formularansicht zu finden, haben Sie folgende Möglichkeiten, wenn Sie eine große Liste davon haben.

Liste aller Formularansichten

Option	Schritte
Suchen	Geben Sie ein Stichwort in das **Suchfeld** ein. Die Liste der Karten wird während der Eingabe gefiltert.
Formularansichten sortieren	Wählen Sie eine Option aus der Sortierliste aus, um die Formularansichtskarten zu sortieren. • Formularname (a bis z) • Formularname (z bis a) • Aktualisiert von (a bis z) • Aktualisiert von (z bis a) • Aktualisiert (neueste bis letzte): Standardoption • Aktualisiert (letzte bis aktuelle)
Filtern Sie Formulare, indem Sie Filterkriterien einrichten	**1.** Wählen Sie das Filtersymbol ( ). **2.** Fügen Sie Ihre Filterbedingungskriterien einschließlich UND/ODER-Logik hinzu. **3.** Um zusätzliche Bedingungen hinzuzufügen, wählen Sie **+ Neuer Bedingungssatz**aus. **4.** Wählen Sie **Übernehmen**.

Formularlayout (Abschnitte)

Eine Ansicht besteht aus Abschnitten, in denen die anzuzeigenden Datenelemente gruppiert sind.

Sie können mehrere Abschnitte hinzufügen und das Layout jedes Abschnitts in eine oder zwei Spalten ändern. In einem Abschnitt können Sie die Datenelemente gruppieren, die für eine Formularansicht angezeigt werden sollen. Zu diesen Elementen gehören Formularfelder, Anmerkungen, Formatierer und eingebettete Listen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen finden Sie unter Passen Sie Ihr Formularlayout in an Tabellen-Generator.

Formularfelder

Wenn Sie eine Tabelle in Tabellen-Generatorauswählen, werden die verfügbaren Felder im Formularelementbereich angezeigt. Sie können Felder für die Tabelle erstellen oder die Felder und ihre Eigenschaften konfigurieren.

Durch Ziehen dieser Felder in den Formulareditor können Sie diese Felder in der ausgewählten Formularansicht visuell anordnen.

Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einem Formularlayout in Felder hinzu Tabellen-Generator.

Weitere Informationen finden Sie unter Ändern Sie Feldeigenschaften im Formulareditor Tabellen-Generator ..

Formularanmerkungen

Eine Formularanmerkung ist eine zusätzliche Information in einem Formular, z. B. eine Zeile oder ein Absatz Text.

Beispielsweise können Sie Anleitungstext für einen bestimmten Abschnitt im Formular hinzufügen. Mit Tabellen-Generatorkönnen Sie der Ansicht eine Formularanmerkung hinzufügen, die auf dem Bildschirm Anweisungen zum Eingeben von Informationen durch einen Benutzer anzeigt.

Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Formularanmerkungen in Tabellen-Generator.

Formatierer

Ein **Formatierer** ist ein schreibgeschütztes Element in einem Formular, das zusätzliche Informationen zum ausgewählten Tabellendatensatz anzeigt. Im Gegensatz zu -Feldern können Formatierer nicht bearbeitet werden.

Weitere Informationen finden Sie unter Formatierer verwenden .

Mit Tabellen-Generatorkönnen Sie jeden der angezeigten Formatierer visuell in den Formulareditor ziehen und anordnen.

Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Formatierer in hinzu Tabellen-Generator.

Eingebettete Listen

Sie können eine eingebettete Liste verwenden, um die Daten für eine ausgewählte zugehörige Liste in einem Formular anzuzeigen. Eine zugehörige Liste zeigt die Datensätze in den Tabellen an, die Beziehungen zum aktuellen Datensatz aufweisen. Für eine Formularansicht, die auf eine Problemtabelle verweist, können Sie beispielsweise eine Liste der Standorte anzeigen, die von einem ausgewählten Problem betroffen sind.

Mit Tabellen-Generatorkönnen Sie eine Liste visuell aus der Registerkarte **„Eingebettete Listen“** des Formularelementbereichs in den Formulareditor ziehen und sie dann anordnen.

Durch Hinzufügen einer eingebetteten Liste zu einem Formular ermöglichen Sie Ihren Anwendern, die zugehörige Liste anzuzeigen oder zu bearbeiten, ohne das Formular verlassen zu müssen. Änderungen an den Daten in der Liste werden gespeichert, wenn der Benutzer das Formular speichert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie eingebettete Listen in hinzu Tabellen-Generator.

Wählen Sie eine Formularansicht in Tabellen-Generator

Wählen Sie vorhandene Ansichten aus, duplizieren Sie Ansichten, oder erstellen Sie völlig neue Ansichten für Formularanwender in Tabellen-Generator.

Vorbereitungen

- Starten Sie Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Auf Tabellen-Generator zugreifen.
- (Optional) Wählen Sie eine Domäne aus, in der Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.
- (Optional) Wählen Sie einen Anwendungsbereich aus, in dem Sie arbeiten möchten (wenn nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden eines Anwendungsbereichs mit Tabellen-Generator.

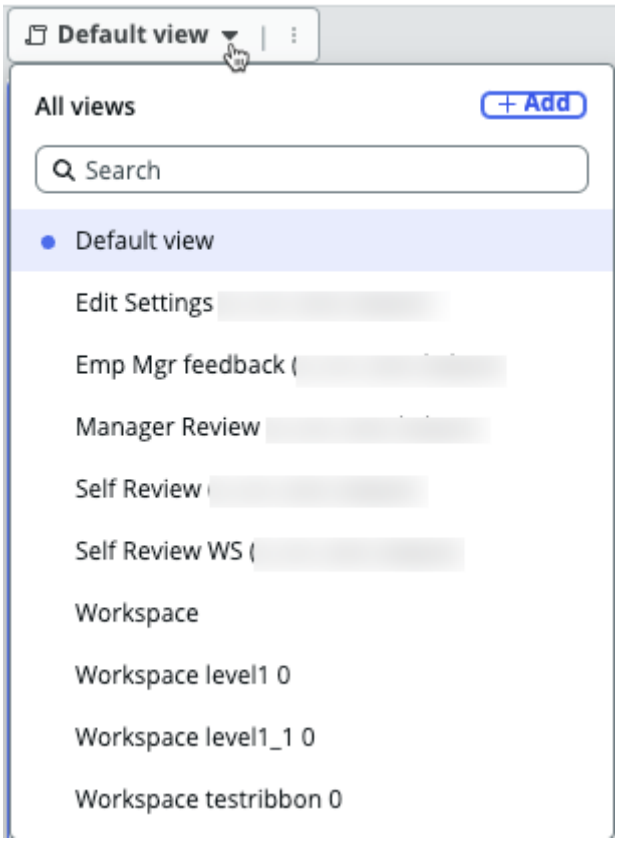
Hinweis: Um zu verstehen, wie Sie beim Anpassen Ihrer Formulare vorgehen, lesen Sie den Artikel Tabellen-Generator Workflow und Navigation.

Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_form“ oder AES und Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Formulare** in Tabellen-Generator.
   Die „Standardansicht“ ist ausgewählt.

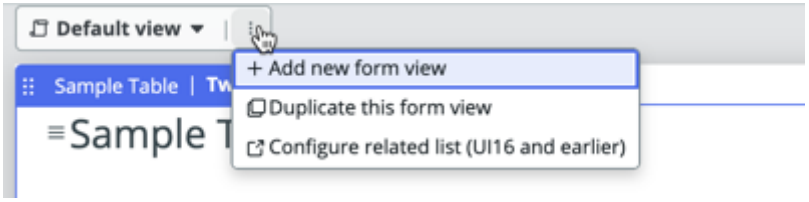
Liste anzeigen



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Sie können die ausgewählte Standardansicht mithilfe der Ansichtsliste ändern oder eine andere Ansicht auswählen.
   Sie können auch eine Ansicht hinzufügen oder eine der anderen Formularansichtsaktionen im Menü Zusätzliche Aktionen auswählen.

Menü „Zusätzliche Aktionen“



   - Fügen Sie eine neue Ansicht zum Anpassen hinzu, indem Sie in der Ansichtsliste **auf Neue Formularansicht hinzufügen** klicken oder indem Sie eine Option im Menü Zusätzliche Aktionen (⋮) auswählen.
   - Duplizieren Sie eine vorhandene Ansicht, um sie anzupassen, indem Sie eine Ansicht auswählen und dann die Option **Diese Formularansicht duplizieren** im Menü Zusätzliche Aktionen (⋮ auswählen.
   - Konfigurieren Sie eine zugehörige Liste für die ausgewählte Formularansicht, indem Sie diese Option im Menü Zusätzliche Aktionen (⋮) auswählen.

   Hinweis: Sie können auch eine Ansicht aus der Liste Zusätzliche Aktionen rechts neben der Registerkarte **Formulare** auswählen oder zur Liste **Alle Formularansichten** navigieren, um eine große Liste von Formularansichten zu filtern und zu sortieren. Weitere Informationen finden Sie unter Liste aller Formularansichten.

3. Wenn die Ansicht ausgewählt ist, können Sie die Formularansicht auf folgende Weise ändern:
   - Fügen Sie Ihrem Formular Felder hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einem Formularlayout in Felder hinzu Tabellen-Generator.
   - Passen Sie das Layout Ihres Formulars (Abschnitte) an. Weitere Informationen finden Sie unter Passen Sie Ihr Formularlayout in an Tabellen-Generator.
   - Fügen Sie Ihrem Formular Nicht-Feldelemente hinzu, die Daten anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Formatierer in hinzu Tabellen-Generator.
   - Fügen Sie Ihrem Formular Anleitungstext oder anderen Text hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Formularanmerkungen in Tabellen-Generator.
   - Fügen Sie Ihrem Formular zugehörige Listen hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie eingebettete Listen in hinzu Tabellen-Generator.

   Hinweis: Informationen zum Anpassen der Elemente, die in einem Formular angezeigt werden, finden Sie unter Formulare in Tabellen-Generator.

Passen Sie Ihr Formularlayout in an Tabellen-Generator

Entwerfen Sie visuell das Erscheinungsbild der Formulare, die Ihren Anwendern angezeigt werden, indem Sie Formularansichten in Tabellen-Generatoranpassen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Starten Sie Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Auf Tabellen-Generator zugreifen.
- (Optional) Wählen Sie eine Domäne aus, in der Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.
- (Optional) Wählen Sie einen Anwendungsbereich aus, in dem Sie arbeiten möchten (wenn nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden eines Anwendungsbereichs mit Tabellen-Generator.

Hinweis: Um zu verstehen, wie Sie beim Anpassen Ihrer Formulare vorgehen, lesen Sie den Artikel Tabellen-Generator Workflow und Navigation.

Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_form“ oder AES und Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Formulare** in Tabellen-Generator.
2. Wählen Sie eine Ansicht aus, mit der Sie arbeiten möchten.
   Ausführliche Informationen zum Auswählen einer Ansicht für ein Formular finden Sie unter Wählen Sie eine Formularansicht in Tabellen-Generator.
3. Passen Sie das Formularlayout an, das im Formulareditor angezeigt wird, indem Sie die folgenden Aktionen ausführen.

Option	Aktion
Fügen Sie Formularabschnitte hinzu	**a.** Um eine Liste der Layoutkomponenten anzuzeigen, die Sie dem Formular hinzufügen können, wählen Sie im Bereich Formularelemente hinzufügen **die Option Komponenten** aus. **b.** Wählen Sie **Abschnitt**aus, und ziehen Sie dann den Abschnitt an die gewünschte Stelle über oder unter vorhandenen Abschnitten im Formular. **c.** Geben Sie einen Titel für den Abschnitt ein. **Hinweis:** Sie können auch einen neuen Abschnitt aus dem Formulareditor hinzufügen, indem Sie auf das Symbol **+** oben in einem vorhandenen Abschnitt zeigen und dann **+Abschnitt hinzufügen** auswählen oder das Menü in der Abschnittskopfzeile verwenden.
Abschnittslayout konfigurieren (Spalten)	Ändern Sie das Layout Ihres Abschnitts. Abschnitte können aus einer Spalte bestehen oder in zwei Spalten aufgeteilt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Aktion
	a. Wählen Sie im Formulareditor einen Abschnitt aus. **b.** Ändern Sie das Spaltenlayout mit einer der folgenden Methoden: ▪ Wählen Sie im Bereich Abschnitt **Einspaltig** oder **Zweispaltig**aus. ▪ Wählen Sie im Headermenü des Abschnitts **Einspaltig** oder **Zweispaltig**aus.
Abschnitt mit dem Abschnitt darüber zusammenführen	Führen Sie zwei Abschnitte zusammen. Das Zusammenführen eines Abschnitts bezieht sich auf das Kombinieren zweier Abschnitte mit einem einzelnen Abschnittstitel. Das Zusammenführen ist nützlich, wenn Sie einen einzelnen Abschnitt mit zwei verschiedenen Spaltenlayouts haben möchten. **a.** Wählen Sie im Formulareditor einen Abschnitt aus. **b.** Führen Sie den ausgewählten Abschnitt mit dem darüber liegenden Abschnitt mithilfe einer der folgenden Methoden zusammen: ▪ Wählen Sie im Header des Abschnitts das Menü Zusätzliche Aktionen (⋮) und dann **Mit Abschnitt darüber zusammenführen**aus. ▪ Wählen Sie im Abschnittsbereich **Mit Abschnitt oben zusammenführen aus**.
Trennen Sie den Abschnitt	Trennen Sie einen Abschnitt. Sie können zwei zuvor zusammengeführte Abschnitte wieder in separate Elemente aufteilen. **a.** Wählen Sie im Formulareditor einen zuvor zusammengeführten Abschnitt aus. **b.** Trennen Sie den ausgewählten Abschnitt mit einer der folgenden Methoden: ▪ Wählen Sie im Header des Abschnitts das Menü Zusätzliche Aktionen (⋮) und dann **Von Abschnitt oben trennen**aus. ▪ Wählen Sie im Abschnittsbereich **Von Abschnitt oben trennen aus**.
Entfernen Sie den Abschnitt aus dem Formular	**a.** Wählen Sie im Formulareditor einen Abschnitt aus. **b.** Entfernen Sie den ausgewählten Abschnitt mit einer der folgenden Methoden aus der Formularansicht:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Aktion
	▪ Wählen Sie oben rechts im Header des Abschnitts das Papierkorbsymbol. ▪ Um den Abschnitt aus der Formularansicht zu entfernen, wählen Sie im Header des Abschnitts das Menü Zusätzliche Aktionen (⋮) und dann **Abschnitt löschen**aus.

4. Um die Abschnitte im Formular neu anzuordnen, wählen Sie den Abschnitt im Header des Abschnitts aus, und ziehen Sie ihn dann an die gewünschte Stelle im Formular, oder verwenden Sie die Pfeilsymbole nach oben und unten.
5. Wählen Sie **Speichern**.

Fügen Sie einem Formularlayout in Felder hinzu Tabellen-Generator

Fügen Sie mithilfe von Tabellen-GeneratorFelder in einem Formularlayout visuell hinzu, und ordnen Sie sie an, um ein Formular zu erstellen, das Ihren Anforderungen entspricht.

Vorbereitungen

- Starten Sie Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Auf Tabellen-Generator zugreifen.
- (Optional) Wählen Sie eine Domäne aus, in der Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.
- (Optional) Wählen Sie einen Anwendungsbereich aus, in dem Sie arbeiten möchten (wenn nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden eines Anwendungsbereichs mit Tabellen-Generator.

Hinweis: Um zu verstehen, wie Sie beim Anpassen Ihrer Formulare vorgehen, lesen Sie den Artikel Tabellen-Generator Workflow und Navigation.

Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_form“ oder AES und Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Formulare** in Tabellen-Generator.
2. Wählen Sie eine Ansicht aus, mit der Sie arbeiten möchten.
   Ausführliche Informationen zum Auswählen einer Ansicht für ein Formular finden Sie unter Wählen Sie eine Formularansicht in Tabellen-Generator.
3. Um eine Liste der vorhandenen Felder für die ausgewählte Tabelle anzuzeigen, wählen Sie im Bereich „Formularelemente hinzufügen“ die Option **Felder**aus.

   Hinweis: Sie können den Bereich „Formularelemente hinzufügen“ auch starten, indem Sie über einem vorhandenen Element im Formulareditor das Symbol Hinzufügen (⊕) wählen.

4. Passen Sie die Felder an, die in der ausgewählten Formularansicht angezeigt werden, indem Sie eine der folgenden Aktionen ausführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Bestimmte Feldtypen werden nur in Core-Ulunterstützt. Felder sind mit einem Ausrufezeichen (!) gekennzeichnet, um auf einen nicht unterstützten Typ hinzuweisen.

Option	Aktion
Fügen Sie einem Formular ein vorhandenes Feld hinzu	**a.** Klicken Sie auf ein Feld in der Liste, um ein Feld auszuwählen. **Hinweis:** Um mehrere Felder auszuwählen, wählen Sie die Option rechts neben dem Feld aus. **b.** Ziehen Sie im Formulareditor ein oder mehrere ausgewählte Felder an die gewünschte Stelle, und verschieben Sie sie dann nach Bedarf.
Fügen Sie einem Formular ein neues Feld hinzu	**a.** Wählen Sie **+ Ein Feld in der Tabelle hinzufügen aus**. **b.** Geben Sie im Feld **Spaltenbezeichnung** eine Bezeichnung ein. **c.** Geben Sie im Feld **Spaltenname** den internen Namen für das Feld ein. **d.** Wählen Sie den Typ des Felds aus der Liste **Typ** aus. Um zusätzliche Eigenschaften für das von Ihnen erstellte Feld festzulegen, klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**. Informationen zu Feldtypen und erweiterten Einstellungen finden Sie unter Feldkonfiguration in Tabellen-Generator. **e.** Um der Tabelle das neue Feld hinzuzufügen, klicken Sie auf **Hinzufügen**. Ein Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt. Sie können **auf Fertig** klicken, um sie zu schließen, oder **auf Weiteres hinzufügen** klicken, um der Tabelle weitere Felder hinzuzufügen. Das neue Feld wird oben in der Liste Felder angezeigt und kann in den Formulareditor gezogen werden.
Entfernen Sie das Feld aus dem Formular	**a.** Klicken Sie im Formulareditor auf ein Feld, um es auszuwählen. **b.** Um das ausgewählte Feld aus der Formularansicht zu entfernen, klicken Sie auf das x-Symbol rechts neben dem Feld.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Aktion
	Hinweis: Wenn Sie ein Feld nicht löschen können, kann dies daran liegen, dass die Tabelle zu einem anderen Bereich gehört.

5. Wählen Sie **Speichern**.

Ändern Sie Feldeigenschaften im Formulareditor Tabellen-Generator .

Ändern Sie die grundlegenden Feldeigenschaften für die Felder, die für Benutzer in einer Formularansicht auf der Registerkarte **Formulare** in Tabellen-Generatorangezeigt werden.

Vorbereitungen

- Starten Sie Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Auf Tabellen-Generator zugreifen.
- (Optional) Wählen Sie eine Domäne aus, in der Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.
- (Optional) Wählen Sie einen Anwendungsbereich aus, in dem Sie arbeiten möchten (wenn nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden eines Anwendungsbereichs mit Tabellen-Generator.

Hinweis: Um zu verstehen, wie Sie beim Anpassen Ihrer Formulare vorgehen, lesen Sie den Artikel Tabellen-Generator Workflow und Navigation.

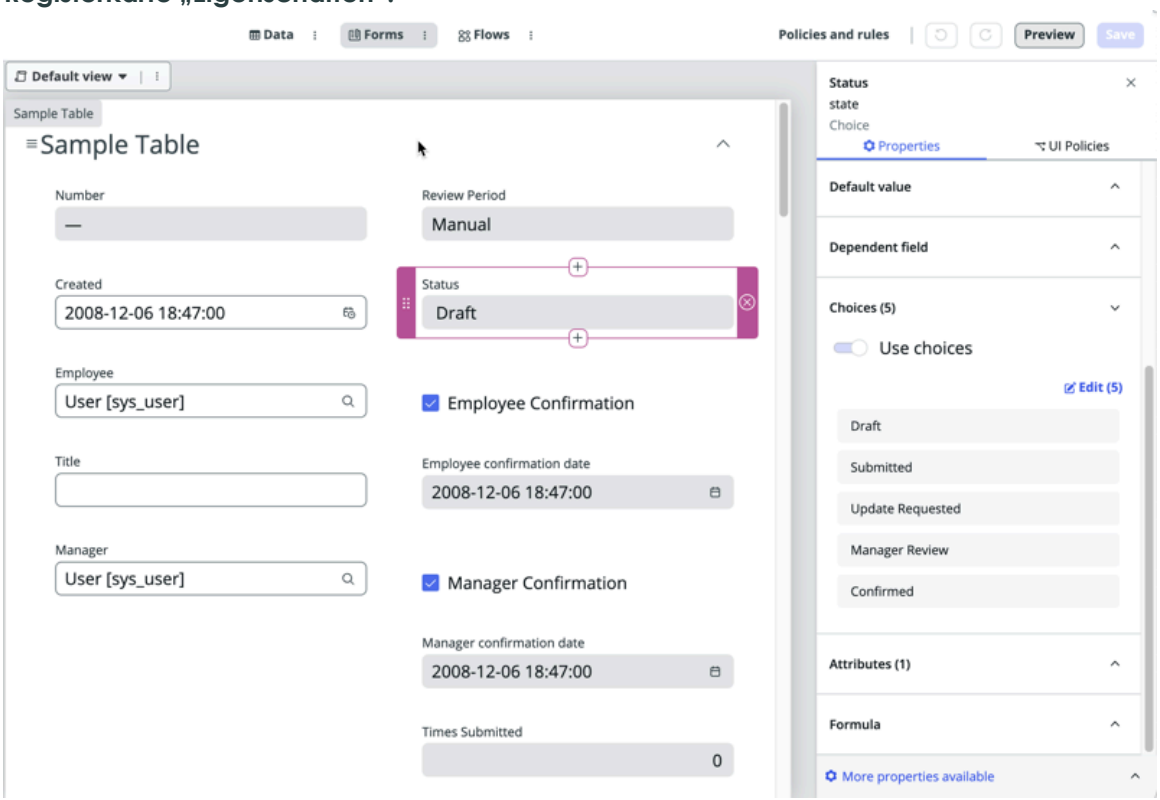
Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_form“ oder AES und Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Formulare** eine Ansicht aus, mit der Sie arbeiten möchten. Ausführliche Informationen zum Auswählen einer Ansicht für ein Formular finden Sie unter Wählen Sie eine Formularansicht in Tabellen-Generator.
2. Wählen Sie im Formulareditor ein Feld aus, um es hervorzuheben.
   Das folgende Beispiel zeigt, dass im rechten Bereich die Registerkarte **Eigenschaften** angezeigt wird. Auf dieser Registerkarte werden die grundlegenden Eigenschaften des ausgewählten Felds angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Eigenschaften“.



3. Bearbeiten Sie die grundlegenden Feldeigenschaften für das ausgewählte Feld nach Bedarf.
   Die angezeigten Abschnitte variieren je nach Feldtyp. Eine Beschreibung dieser Felder finden Sie unter Feldkonfiguration in Tabellen-Generator.

   Hinweis: Wählen Sie unter der Registerkarte **Eigenschaften** die **Option Weitere verfügbare Eigenschaften** aus, um den vollständigen Wörterbucheintrag für das ausgewählte Feld zu öffnen.

4. Um alle UI-Richtlinien anzuzeigen, die für das ausgewählte Feld eingerichtet sind, und Änderungen an diesem Feld vorzunehmen, wählen Sie die Registerkarte **UI-Richtlinien**. Weitere Informationen zu den Richtlinien und Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften von Richtlinien und Regeln in Tabellen-Generator.
5. Wählen Sie **Speichern**.

Erstellen Sie Formularanmerkungen in Tabellen-Generator

Fügen Sie Ihren Formularen Anleitungstext und andere Designelemente hinzu, indem Sie Formularanmerkungen in Tabellen-Generatorverwenden.

Vorbereitungen

- Starten Sie Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Auf Tabellen-Generator zugreifen.
- (Optional) Wählen Sie eine Domäne aus, in der Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.
- (Optional) Wählen Sie einen Anwendungsbereich aus, in dem Sie arbeiten möchten (wenn nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden eines Anwendungsbereichs mit Tabellen-Generator.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Um zu verstehen, wie Sie beim Anpassen Ihrer Formulare vorgehen, lesen Sie den Artikel Tabellen-Generator Workflow und Navigation.

Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_form“ oder AES und Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

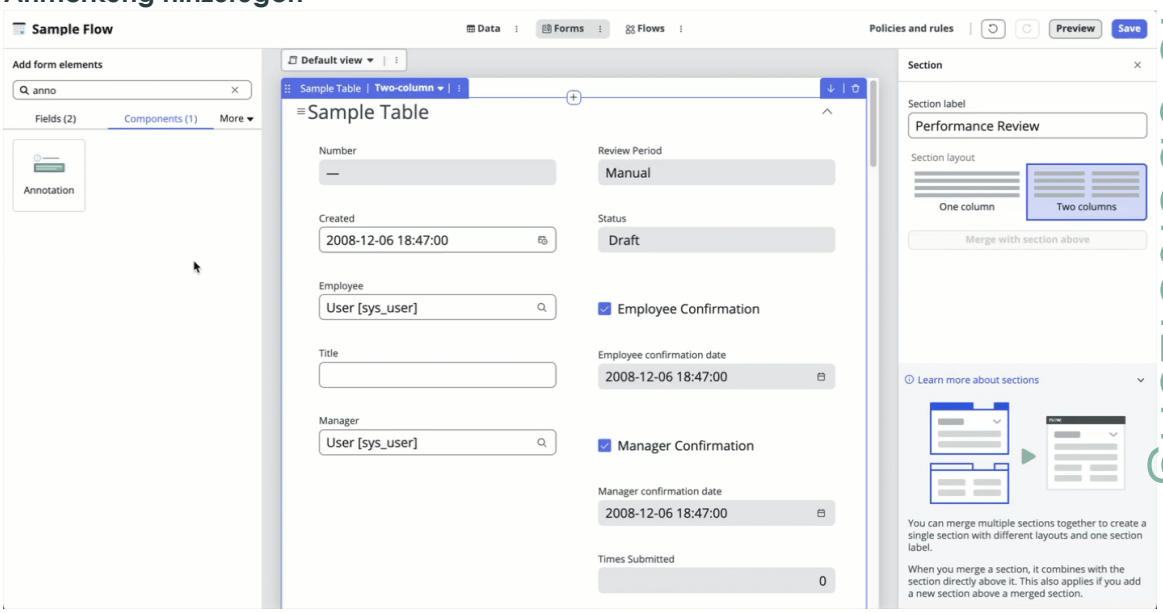
Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Formulare** in Tabellen-Generator.
2. Wählen Sie eine Ansicht aus, mit der Sie arbeiten möchten.
   Ausführliche Informationen zum Auswählen einer Ansicht für ein Formular finden Sie unter Wählen Sie eine Formularansicht in Tabellen-Generator.
3. Um eine Liste der verfügbaren Komponenten anzuzeigen, die Sie Ihrer Formularansicht hinzufügen können, wählen Sie im Bereich Formularelemente hinzufügen **die Option Komponenten**aus.

   Hinweis: Sie können den Bereich „Formularelemente hinzufügen“ auch starten, indem Sie über einem vorhandenen Element im Formulareditor auf das Symbol Hinzufügen ( ) klicken.

4. Wählen Sie die **Anmerkungselemente** aus, und ziehen Sie sie dann an die Stelle im Formular-Editor, an der Sie den Anmerkungstext positionieren möchten, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Anmerkung hinzufügen



5. Wählen Sie den **Anmerkungstyp**aus.

Anmerkungstyp	Beschreibung
Infofeld blau	Blaues Feld, das den eingegebenen Text umgibt.
Infofeld rot	Rotes Feld, das den eingegebenen Text umgibt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anmerkungstyp	Beschreibung
Zeilentrennzeichen	Zeilentrennzeichen innerhalb eines Abschnitts.
Nur-Text	Text, der als Nur-Text eingegeben wird.
Abschnittsdetails	Text, der als Abschnittsdetails eingegeben wird.
Nur-Text des Abschnitts	Text, der als Nur-Text in einem Abschnitt eingegeben wird.
Abschnittstrennzeichen	Zeilentrennzeichen zwischen Abschnitten.
Text	Text, der als Text eingegeben wird.

6. Wählen Sie eine Option für **Anmerkungstext**aus.

Textoption für Anmerkungen	Beschreibung
Nur-Text	Eingegebener Text wird im Formular als Nur-Text dargestellt.
Rich-Text	Rich-Text. Wenn Sie auf das Textfeld unten zeigen, wird ein Symbol Rich-Text bearbeiten angezeigt. Wählen Sie dieses Symbol, um ein Rich-Text-Editor-Fenster zu öffnen, in dem Sie die grundlegenden Eigenschaften für den Text anpassen können, der im Formular angezeigt werden soll, z. B.: ◦ Schriftgröße ◦ Schrifttfarbe oder Hintergrundfarbe ◦ Fett, Kursiv, Unterstrichen ◦ Einrückung ◦ Listentyp (Aufzählung oder geordnete Liste) ◦ Hyperlink hinzufügen oder entfernen Um den HTML-Code anzuzeigen, der im Formular gerendert wird, klicken Sie auf **HTML anzeigen**und dann auf **Übernehmen**.

7. Geben Sie den gewünschten Anmerkungstext in das Feld ein, das im Anmerkungsbereich angezeigt wird.
8. Wählen Sie **Speichern**.

Fügen Sie Formatierer in hinzu Tabellen-Generator

Sie können Formularelemente hinzufügen, die Benutzern Nicht-Feldinformationen anzeigen, indem Sie in Tabellen-Generatoreinen Formatierer hinzufügen. Beispielsweise können Sie ein **Kommentarfeld** anzeigen, in dem Benutzer dem angezeigten Formular Kommentare hinzufügen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Hinweis: Formatierer werden nur bis Core-UI und früher unterstützt.

- Starten Sie Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Auf Tabellen-Generator zugreifen.
- (Optional) Wählen Sie eine Domäne aus, in der Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.
- (Optional) Wählen Sie einen Anwendungsbereich aus, in dem Sie arbeiten möchten (wenn nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden eines Anwendungsbereichs mit Tabellen-Generator.

Hinweis: Um zu verstehen, wie Sie beim Anpassen Ihrer Formulare vorgehen, lesen Sie den Artikel Tabellen-Generator Workflow und Navigation.

Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_form“ oder AES und Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Formulare** in Tabellen-Generator.
2. Wählen Sie eine Ansicht aus, mit der Sie arbeiten möchten.
   Ausführliche Informationen zum Auswählen einer Ansicht für ein Formular finden Sie unter Wählen Sie eine Formularansicht in Tabellen-Generator.
3. Um eine Liste der verfügbaren Komponenten anzuzeigen, die Sie Ihrer Formularansicht hinzufügen können, wählen Sie im Bereich Formularelemente hinzufügen **die Option Formatierer**aus.

   Hinweis: Sie können den Bereich „Formularelemente hinzufügen“ auch starten, indem Sie über einem vorhandenen Element im Formulareditor auf das Symbol Hinzufügen (⊕) klicken.

4. Wählen Sie einen Formatierer aus, und ziehen Sie ihn an die Stelle im Formular-Editor, an der Sie ihn platzieren möchten.

   Hinweis: Formatierer in Formularen werden nur in Core-UI und früheren Schnittstellen unterstützt.

   Informationen zum Hinzufügen eines Formatierers zu einem Formular finden Sie unter Formatierer .
5. Wählen Sie **Speichern**.

Fügen Sie eingebettete Listen in hinzu Tabellen-Generator

Fügen Sie mit Tabellen-Generator eine eingebettete Liste hinzu, um Daten für eine ausgewählte zugehörige Liste in Ihrem Formular anzuzeigen. Eine zugehörige Liste zeigt die Datensätze in den Tabellen an, die Beziehungen zum aktuellen Datensatz aufweisen. Für eine Formularansicht, die auf eine Problemtabelle verweist, können Sie beispielsweise eine Liste der Standorte anzeigen, die von einem ausgewählten Problem betroffen sind.

Vorbereitungen

Hinweis: Eingebettete Listen werden nur bis Core-UI unterstützt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Starten Sie Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Auf Tabellen-Generator zugreifen.
- (Optional) Wählen Sie eine Domäne aus, in der Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.
- (Optional) Wählen Sie einen Anwendungsbereich aus, in dem Sie arbeiten möchten (wenn nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden eines Anwendungsbereichs mit Tabellen-Generator.

Hinweis: Um zu verstehen, wie Sie beim Anpassen Ihrer Formulare vorgehen, lesen Sie den Artikel Tabellen-Generator Workflow und Navigation.

Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_form“ oder AES und Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Formulare** in Tabellen-Generator.
2. Wählen Sie eine Ansicht aus, mit der Sie arbeiten möchten.
   Ausführliche Informationen zum Auswählen einer Ansicht für ein Formular finden Sie unter Wählen Sie eine Formularansicht in Tabellen-Generator.
3. Um eine Liste der eingebetteten Listen anzuzeigen, die Sie Ihrer Formularansicht hinzufügen können, wählen Sie im Bereich Formularelemente hinzufügen **die Option Eingebettete Listen**aus.

   Hinweis: Sie können den Bereich „Formularelemente hinzufügen“ auch starten, indem Sie über einem vorhandenen Element im Formulareditor auf das Symbol Hinzufügen (⊕) klicken.

4. Wählen Sie eine eingebettete Liste aus, und ziehen Sie sie dann an die Stelle im Formular-Editor, an der Sie sie platzieren möchten.

   Hinweis: Eingebettete Listen in Formularen werden nur in Core-UI und früheren Schnittstellen unterstützt.

   Informationen dazu, wie Sie einem Formular eine eingebettete Liste hinzufügen können, finden Sie unter Eine Liste in ein Formular einbetten .
5. Wählen Sie **Speichern**.

Zeigen Sie eine Vorschau Ihres Formulars an

Vorschau und Speichern Ihres Formulars in Tabellen-Generator.

Vorbereitungen

- Starten Sie Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Auf Tabellen-Generator zugreifen.
- (Optional) Wählen Sie eine Domäne aus, in der Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.
- (Optional) Wählen Sie einen Anwendungsbereich aus, in dem Sie arbeiten möchten (wenn nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden eines Anwendungsbereichs mit Tabellen-Generator.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Um zu verstehen, wie Sie beim Anpassen Ihrer Formulare vorgehen, lesen Sie den Artikel Tabellen-Generator Workflow und Navigation.

Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_form“ oder AES und Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

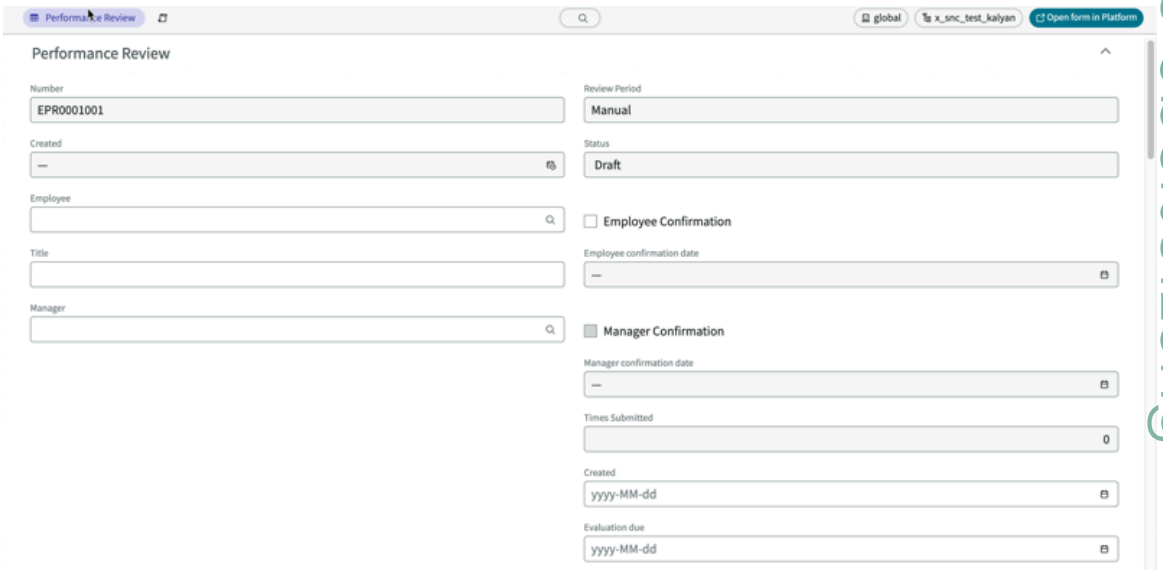
Prozedur

1. Auf Tabellen-Generatorzugreifen.
   - Informationen zum Anzeigen von Formularen finden Sie unter Tabellen-Generator wird über UI Buildergestartet.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Formulare**.
3. Wählen Sie eine Formularansicht aus.
4. Passen Sie die Formularansicht nach Ihren Wünschen an.
5. Speichern Sie Ihre Änderungen, indem Sie **Speichern**wählen.

   Hinweis: Sobald Sie Ihre Änderungen gespeichert haben, können Sie sie nicht mit der Funktion „Rückgängig machen“ rückgängig machen. Das Rückgängig-Symbol ( ) ist ausgegraut.

6. Wählen Sie **Vorschau** aus, um Ihre gespeicherten Änderungen zu überprüfen. Im Vorschaufenster wird ein Datensatz für Ihr Formular angezeigt. Im Beispiel ist die Formularansicht des Arbeitsbereichs zu sehen.

Vorschau der Formularansicht des Arbeitsbereichs



7. Sie können eine der folgenden Aktionen ausführen, während Sie Ihre Änderungen überprüfen, um besser zu verstehen, wie Ihr Formular für Anwender angezeigt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Bei der Vorschau eines Formulars können Sie nach einem neuen Datensatz suchen, mit dem Sie Ihr Formular ausfüllen, indem Sie auf das Symbol für einen neuen Datensatz ( ) klicken. Dadurch können Sie auch einen neuen Datensatz hinzufügen, wenn keiner vorhanden ist, sodass Sie wirklich sehen können, wie das Formular aussieht.
- Bei der Vorschau eines Formulars können Sie das Formular im Now Platform öffnen, indem Sie auf das Symbol Formular in Plattform öffnen (Open form in Platform) klicken.

8. Wenn Sie mit der Überprüfung fertig sind, schließen Sie das Browserfenster.

Richtlinien und Regeln in Tabellen-Generator

Richtlinien und Regeln definieren, wie Informationen Benutzern basierend auf Rolle und Einträgen angezeigt werden und wer auf in Tabellen-Generatorerstellte Tabellen und Formulare zugreifen kann.

Abschnitte zum Arbeiten mit Richtlinien und Regeln

Die Registerkarte **Richtlinien und Regeln** in Tabellen-Generator enthält mehrere Abschnitte, Sie können jedoch nur UI-Richtlinien innerhalb von Tabellen-Generatorbearbeiten. Die anderen Abschnitte sind schreibgeschützt und enthalten Links zum Verwalten ihrer Inhalte in anderen Teilen von Now Platform.

Richtlinien und Regeln der administrativen UI

Abschnitt	Beschreibung	**Bearbeitbar in** Tabellen-Generator
UI-Richtlinien	Sie können das Verhalten von Informationen in einem Formular dynamisch ändern und anwenderdefinierte Prozess-Flows für Aufgaben steuern.	Ja.
Zugriffskontrollregeln	Steuern Sie den Zugriff auf die angegebene Ressource basierend auf den erfüllten Rollen-, Bedingungs- und Skriptkriterien.	Nein.
Client-Skripts	Erstellen Sie Skripts, die steuern, wie Formularfelder basierend auf definierten Kriterien angezeigt werden.	Nein.
Business-Regeln	Erstellen Sie Geschäftsregeln, um Aufgaben wie das automatische Ändern von Werten in Formularfeldern auszuführen, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind.	Nein.
Arbeitsbereich-Ansichtsregeln	Definieren Sie Regeln, um zu steuern, wie Anwender Arbeitsbereiche basierend auf Kriterien anzeigen.	Nein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um ein Regel- oder Richtlinienskript außerhalb von Tabellen-Generatorzu verwalten, wählen Sie für den Eintrag. Oder Sie können die vollständige Liste der Regeln und Skripts außerhalb von Tabellen-Generator anzeigen, indem Sie das **Vollständige Liste** anzeigen auswählen. Link für jeden Abschnitt der Registerkarte **Richtlinien und Regeln** :

- **Vollständige ACL-Liste**
- **Vollständige Liste der Client-Skripts**
- **Vollständige Liste der Business-Regeln**
- **Vollständige Liste der Ansichtsregeln eines Arbeitsbereichs**

UI-Richtlinien für Tabellen und Formulare

Konfigurieren Sie UI-Richtlinien, um die Darstellung von Formularen basierend auf Rollen und Benutzereingaben anzupassen.

Beispielsweise können Sie UI-Richtlinien verwenden, um ein Feld in einem Formular schreibgeschützt oder erforderlich zu machen oder bestimmte Felder abhängig von der Rolle eines Benutzers auszublenden. Grundlegende UI-Richtlinien erfordern kein Skripting. Verwenden Sie für erweiterte Aktionen die Option **Skripts ausführen**.

Sie können auch Client-Skripts verwenden, um alle diese Aktionen auszuführen. Verwenden Sie jedoch für schnellere Ladezeiten nach Möglichkeit UI-Richtlinien.

Erstellen Sie eine UI-Richtlinie in Tabellen-Generator

Konfigurieren Sie UI-Richtlinien in Tabellen-Generator, um die Darstellung von Formularen basierend auf Rollen und Benutzereingaben anzupassen.

Vorbereitungen

- Starten Sie Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Auf Tabellen-Generator zugreifen.
- (Optional) Wählen Sie eine Domäne aus, in der Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.
- (Optional) Wählen Sie einen Anwendungsbereich aus, in dem Sie arbeiten möchten (wenn nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden eines Anwendungsbereichs mit Tabellen-Generator.

Erforderliche Rolle: Anwenderrolle personalize_rules oder AES und Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können UI-Richtlinien nur für Anwendungen erstellen und bearbeiten, die Sie besitzen. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.

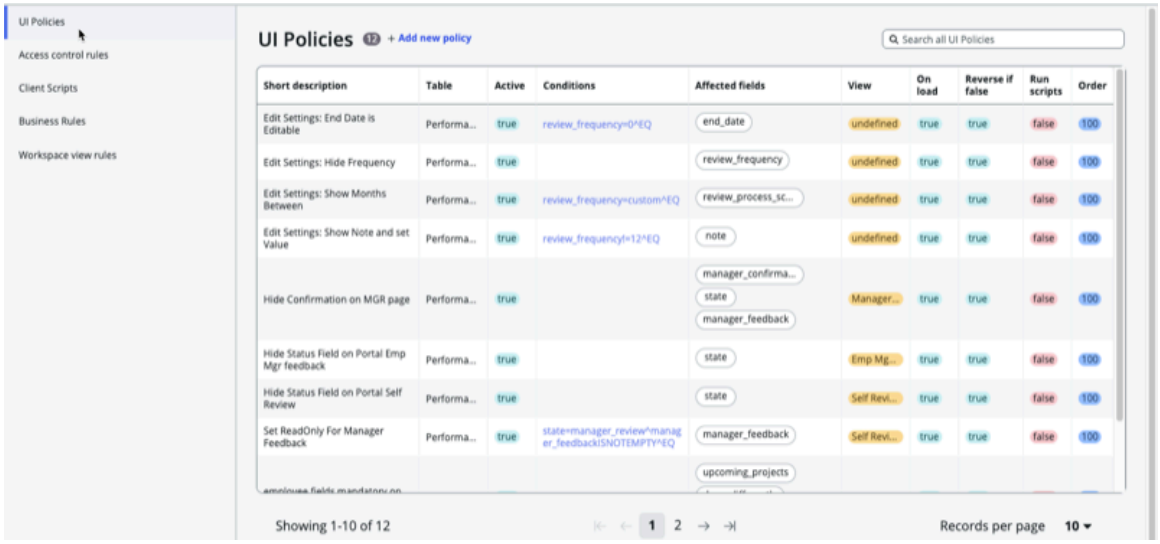
Prozedur

1. Wählen Sie im Bildschirm Tabellen-Generator eine Tabelle aus, mit der Sie arbeiten möchten.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Richtlinien und Regeln**.
   Alternativ können Sie eine UI-Richtlinie für ein Feld direkt auf der Registerkarte **Formulare** von Tabellen-Generator im rechten Bereich hinzufügen, der angezeigt wird, wenn Sie ein Feld auswählen.
3. Wählen Sie den Abschnitt UI-Richtlinien aus, um eine Liste der UI-Richtlinien anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie den Link **Neue Richtlinie hinzufügen,** um die Richtliniendetails anzuzeigen.

   - Wenn der Link inaktiv ist, müssen Sie auf der Registerkarte **Formulare** den Arbeitsbereich ändern, mit dem Sie arbeiten.
   - Wenn für ein Feld eine Richtlinie gilt und es in der Ansicht angezeigt wird, wird das Symbol „Aktiv“ in der oberen Ecke des Felds angezeigt (siehe folgendes Beispiel).



5. Füllen Sie im Formular die Felder für den Abschnitt Richtliniendetails aus.
   Weitere Informationen zu Felddefinitionen finden Sie unter Eigenschaften von Richtlinien und Regeln in Tabellen-Generator.
6. Geben Sie im Abschnitt Wenn diese Bedingungen erfüllt sind die Bedingungen an, welche bei Erfüllung dazu führen, dass die UI-Richtlinie mit dem Bedingungsgenerator angewendet wird.
   Um mehrere Bedingungssätze hinzuzufügen, wählen Sie **Neuer Bedingungssatz**aus.
7. Erstellen Sie im Abschnitt „Folgende Schritte ausführen“ Feldaktionen, die ausgeführt werden sollen, wenn die Bedingungen erfüllt sind.
8. Um das Hinzufügen der Richtlinie abzuschließen, wählen Sie **UI-Richtlinie hinzufügen**aus.

Ergebnisse

Nachdem Sie die UI-Richtlinie hinzugefügt haben, können Sie Skripts und die zugehörigen Listenaktionen dafür konfigurieren. Weitere Informationen zu Clientskripts und UI-Richtlinien finden Sie unter Clientskripts für UI-Richtlinien .

Ändern Sie eine UI-Richtlinie in Tabellen-Generator

Bearbeiten Sie UI-Richtlinien, um die Darstellung von Formularen basierend auf Rollen und Benutzereingaben in Tabellen-Generatorzu ändern.

Vorbereitungen

- Starten Sie Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Auf Tabellen-Generator zugreifen.
- (Optional) Wählen Sie eine Domäne aus, in der Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.
- (Optional) Wählen Sie einen Anwendungsbereich aus, in dem Sie arbeiten möchten (wenn nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden eines Anwendungsbereichs mit Tabellen-Generator.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rolle: Anwenderrolle personalize_rules oder AES und Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können UI-Richtlinien nur für Anwendungen erstellen und bearbeiten, die Sie besitzen. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.

Prozedur

1. Wählen Sie im Abschnitt UI-Richtlinien auf der Registerkarte **Richtlinien und Regeln** die Richtlinie aus, die Sie bearbeiten möchten.
   Sie können die UI-Richtlinie eines Felds auch direkt im Formular bearbeiten, indem Sie sie auf der Registerkarte **UI-Richtlinien** des rechten Bereichs auswählen, der angezeigt wird, wenn Sie ein Feld auswählen.
2. Ändern Sie die Felder und Attribute der UI-Richtlinie nach Bedarf.
   Weitere Informationen zu Felddefinitionen finden Sie unter Eigenschaften von Richtlinien und Regeln in Tabellen-Generator.
3. Klicken Sie auf **UI-Richtlinie aktualisieren**.

Flows in Tabellen-Generator

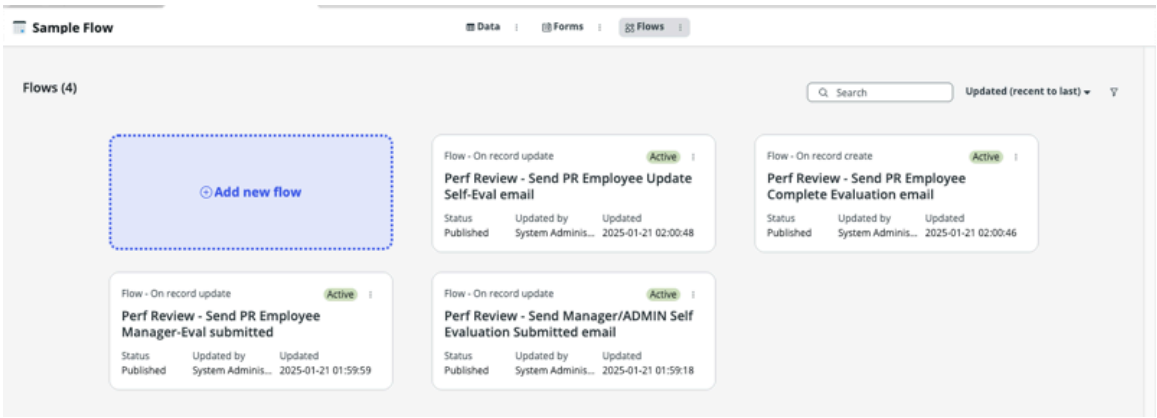
Sie können die in Flow Designer integrierte Funktionalität Tabellen-Generator verwenden, um die datensatzbasierten Flows Ihrer Tabelle zu verwalten. Sie können diese Flows mithilfe der Registerkarte **Flows** verwalten.

Flow Designer ist eine Funktion Now Platform® von , mit der Prozessverantwortliche die Arbeit automatisieren können. Erstellen Sie mehrstufige Flows aus wiederverwendbaren Komponenten, ohne programmieren zu müssen.

Auf der Registerkarte **Flows** in Tabellen-Generator können Sie datensatzbasierte Flows für eine ausgewählte Datentabelle anzeigen und bearbeiten (d. h. Aktionen, die ausgelöst werden, wenn ein Tabellendatensatz erstellt und/oder aktualisiert wird).

Registerkarte „Flows“.

Das folgende Diagramm zeigt Flow-Karten in Tabellen-Generator.



Suchen Sie nach einem datensatzbasierten Flow

Verwenden Sie die Registerkarte **Flows** in Tabellen-Generator, um eine Liste der Flows zu durchsuchen und zu filtern, die ausgelöst werden, wenn ausgewählte Tabellendatensätze aktualisiert und/oder erstellt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

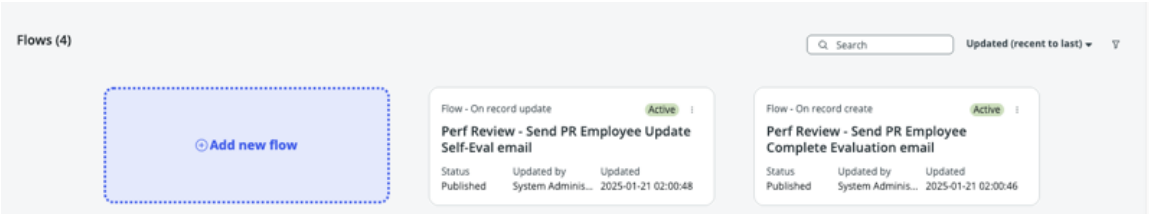
- Starten Sie Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Auf Tabellen-Generator zugreifen.
- (Optional) Wählen Sie eine Domäne aus, in der Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.
- (Optional) Wählen Sie einen Anwendungsbereich aus, in dem Sie arbeiten möchten (wenn nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden eines Anwendungsbereichs mit Tabellen-Generator.

Erforderliche Rolle: personalize_forms-, personalize_dictionary- und flow_designer-Berechtigungen (oder relevante AES -Anwenderrolle und Berechtigungen für delegierte Entwickler). Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Starten Sie Tabellen-Generator wie in Auf Tabellen-Generator zugreifenbeschrieben.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Flows**.
   Die von der ausgewählten Tabelle ausgelösten Flows werden als Flow-Karten aufgeführt.

Liste der Flow-Karten



3. Filtern oder durchsuchen Sie die Liste der Flow-Karten nach Bedarf, um den gewünschten Flow zu finden.

Suchen Sie die gewünschte Flow-Karte

Option	Schritte
Suchtext	Geben Sie ein Stichwort in das **Suchfeld** ein. Die Liste der Karten wird während der Eingabe gefiltert.
Flows zum Sortieren	Wählen Sie eine Option aus der Sortierliste aus, um die Flow-Karten zu sortieren. **a.** Flow-Name (a bis z) **b.** Flow-Name (z bis a) **c.** Aktualisiert von (a bis z) **d.** Aktualisiert von (z bis a) **e.** Aktualisiert (neueste bis letzte): Standardoption **f.** Aktualisiert (letzte bis aktuelle)
Filtern Sie Flows, indem Sie Filterkriterien einrichten	**a.** Wählen Sie das Filtersymbol ( ). **b.** Fügen Sie Ihre Filterbedingungskriterien einschließlich UND/ODER-Logik hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Schritte
	c. Um zusätzliche Bedingungen hinzuzufügen, wählen Sie **+ Neuer Bedingungssatz**aus. **d.** Wählen Sie **Übernehmen**.

Nächste Maßnahme

- Wählen Sie die Flow-Karte aus, um Ihren neuen Flow mit Flow Designerzu bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Ändern Sie einen datensatzbasierten Flow.
- Erstellen Sie einen neuen datensatzbasierten Flow aus einem vorhandenen. Weitere Informationen finden Sie unter Kopieren Sie einen datensatzbasierten Flow.
- Löschen Sie den Flow. Weitere Informationen finden Sie unter Löschen Sie einen datensatzbasierten Flow.

Fügen Sie einen datensatzbasierten Flow hinzu

Fügen Sie Flows hinzu, die ausgelöst werden, wenn ein Tabellendatensatz aktualisiert und erstellt wird, oder wenn Sie über die Registerkarte **Flows** in Tabellen-Generatoraktualisiert und erstellt werden.

Vorbereitungen

- Starten Sie Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Auf Tabellen-Generator zugreifen.
- (Optional) Wählen Sie eine Domäne aus, in der Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.
- (Optional) Wählen Sie einen Anwendungsbereich aus, in dem Sie arbeiten möchten (wenn nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden eines Anwendungsbereichs mit Tabellen-Generator.

Erforderliche Rolle: personalize_forms-, personalize_dictionary- und flow_designer-Berechtigungen (oder relevante AES -Anwenderrolle und Berechtigungen für delegierte Entwickler). Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Starten Sie Tabellen-Generator wie in Auf Tabellen-Generator zugreifenbeschrieben.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Flows**.
3. Wählen Sie die Schaltfläche **Neuen Flow hinzufügen**.
4. Füllen Sie im Formular „Neuer Flow“ die folgenden Felder für Ihren neuen Flow aus.

Formular „Neuer Flow“.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung Ihres Flows. Das System berechnet den internen Namen des Ablaufs aus dem Namen.
Beschreibung	Beschreibung Ihres Flows.

5. Wahlweise: Um erweiterte Optionen für Ihren Flow einzugeben, wählen Sie im Formular „Neuer Flow“ **die Option Erweiterte Optionen anzeigen aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erweiterte Optionen

Feld	Beschreibung
Schutz	Option, die Sie auswählen können, wenn der Flow schreibgeschützt ist. Sie können einen Wert nur auswählen, wenn Sie den Flow in einem Anwendungsbereich erstellen, den Sie besitzen.
Ausführen als	(Optional) Option, die Sie auswählen können, um anzugeben, dass der Flow als Systemanwender oder als Anwender, der die Sitzung initiiert, ausgeführt wird. Wählen Sie den Anwender aus, der die Sitzungsoption initiiert, wenn Aktualisierungen vom Anwender stammen sollen, der den Flow ausgelöst hat. Verwenden Sie diese Option beispielsweise, wenn die Kommentare zum Incident-Datensatz vom aktuellen Benutzer oder die Genehmigungs-E-Mails vom Genehmiger stammen sollen. Einstellungen für die Option Ausführen als in einem Flow gelten nicht für untergeordnete Subflows. Um einen Flow zu erstellen, der mit einem persönlichen OAuth-Token ausgeführt werden kann, wählen Sie den Benutzer aus, der die Sitzungsoption initiiert. Wenn der Benutzer, der den Flow ausführt, über ein persönliches OAuth-Token verfügt, wird der Flow mit diesem Token ausgeführt. Weitere Informationen zum Erstellen eines persönlichen OAuth-Tokens finden Sie unter OAuth 2.0-Anmeldeinformationen . Wenn Flows als der Benutzer ausgeführt werden, der die Sitzung initiiert, schränkt das System die Flow-Aktionen durch Einschränkungen der Zugriffssteuerungsliste (ACL) für Benutzer ein. Stellen Sie sicher, dass Sicherheitsbeschränkungen nicht verhindern, dass Benutzer, die den Flow auslösen, Flow-Aktionen ausführen. Flows, die vom initiierenden Anwender ausgeführt werden, berücksichtigen auch anwenderspezifische Einstellungen, z. B. Datums-/Uhrzeitformate. **Hinweis:** Flows für eingehende E-Mails ignorieren diese Einstellung und werden immer als der Anwender ausgeführt, der die Sitzung initiiert. Um Zugriffssteuerungen für einen eingehenden E-Mail-Flow zu testen, nehmen Sie die Identität eines typischen eingehenden E-Mail-Benutzers an, und lösen Sie den Flow manuell aus.
Mit Rollen ausführen:	Rollen, mit denen der Flow ausgeführt wird. Diese Option ist nur verfügbar, wenn **Ausführen als** auf **den Benutzer festgelegt ist, der die Sitzung initiiert**.

6. Wählen Sie **Fortsetzen**.
7. Wählen Sie das Ereignis aus, durch das Ihr Flow ausgelöst wird.

Option	Bezeichnung
Wenn der Datensatz erstellt wird	Erstellen Sie einen Flow, der ausgelöst wird, wenn ein Datensatz in der ausgewählten Tabelle erstellt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Wenn der Datensatz aktualisiert wird	Erstellen Sie einen Flow, der ausgelöst wird, wenn ein Datensatz in der ausgewählten Tabelle aktualisiert wird.
Wenn der Datensatz erstellt oder aktualisiert wird	Erstellen Sie einen Flow, der ausgelöst wird, wenn ein Datensatz in der ausgewählten Tabelle erstellt oder aktualisiert wird.

Der soeben erstellte Flow wird in der Flow-Diagrammerstellungsansicht angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Flow-Diagrammerstellung .

8. Wählen Sie **Knoten hinzufügen**und anschließend eine der folgenden Optionen aus, um Ihren Flow zu ändern:

Option	Beschreibung
Aktion	Wählen Sie die gewünschte Aktion aus. Workflow-Studio enthält Workflow-Studio Aktionen , die für Flows und Subflows verfügbar sind. Alternativ kann ein Benutzer mit der Rolle „action_designer“ zusätzliche Aktionen zum Hinzufügen zu Flows erstellen. Mit den Plugins IntegrationHub und Spokes werden zusätzliche -Aktionen installiert. Um Entwurfsaktionen aus dem Menü „Weitere Aktionen“ hinzuzufügen, legen Sie **„Entwurfsaktionen anzeigen“** auf **wahr**fest. Um Spokes anzuzeigen, die in ServiceNow Storeverfügbar sind, legen Sie im Menü Weitere Aktionen **die Option Store-Spokes anzeigen** auf **wahr** fest. **Hinweis:** Unter **Nicht installierte Spokes**zeigt das System Spokes an, die in ServiceNow Store basierend auf der Kompatibilität mit der Version ServiceNow und der Anwendungsabhängigkeit von Workflow-Studioverfügbar sind.
Flow-Logik	Wählen Sie eine Option aus, um bedingte oder wiederholte Vorgänge anzugeben.
Subflow	Wählen Sie einen veröffentlichten Subflow aus, und definieren Sie die Eingabewerte. Zusätzlich zum Hinzufügen eines Subflow als Flow-Aktion können Sie im Menü „Weitere Aktionen“ die Option **Ausgelöste Flows anzeigen** aktivieren, um einen aktivierten Flow auszuwählen und die erforderlichen Eingaben zu definieren. Das Ausführen eines ausgelösten Ablaufs ignoriert seine Auslöserbedingungen und führt alle Aktionen aus.

Hinweis: Alternativ können Sie die Standardansicht Flow Designer in der Ansichtsauswahl umschalten und dann **Aktion, Flow-Logik oder Subflow hinzufügen** in dieser Ansicht von Flow Designerauswählen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Flow-Diagrammerstellung – Ansicht .

9. Setzen Sie die Änderung Ihres Flows in Flow Designerfort.

Hinweis: Ausführliche Informationen zum Arbeiten mit Flows für Ihre Anwendung finden Sie unter Flow erstellen .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

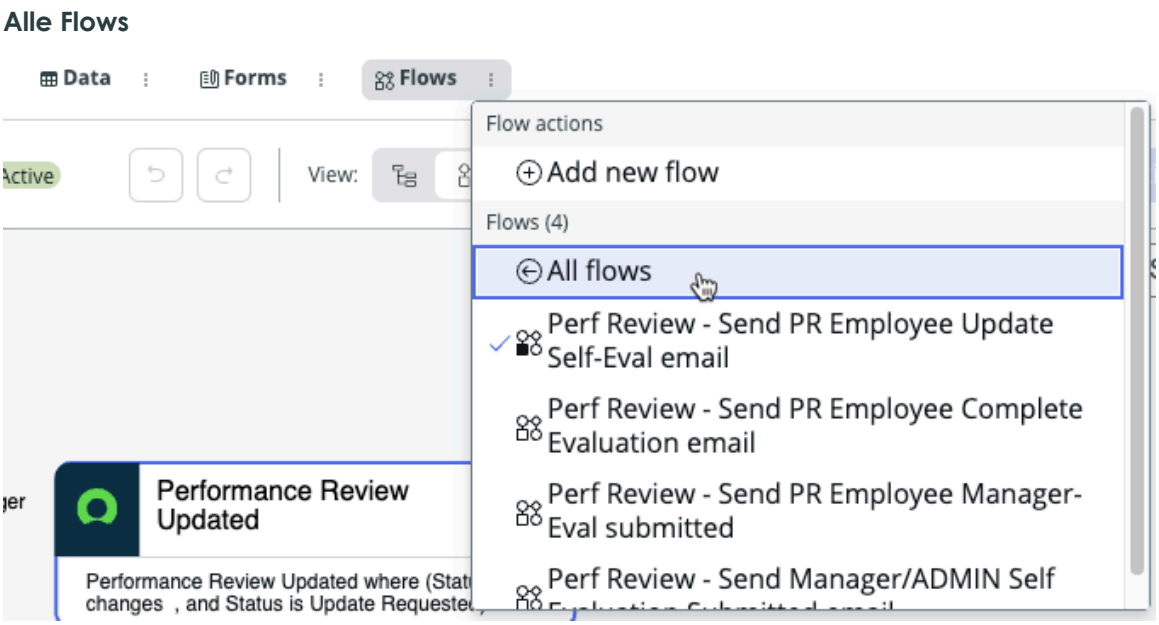
10. Wählen Sie **Speichern**.
    Flow Designer speichert einen Entwurf des Ablaufs, des Auslösers und der Aktionen.

Nächste Maßnahme

Testen Sie Ihren Flow, bis Sie bereit sind, ihn zu aktivieren. Weitere Informationen zum Testen und Bearbeiten von Flows finden Sie unter Flow aktivieren .

Hinweis: Ihre Anwendung kann nur aktivierte Flows auslösen. Ausführliche Informationen zum Entwerfen, Testen und Aktivieren von Flows für Ihre Anwendung finden Sie unter Flows in Workflow-Studio .

Um nach der Bearbeitung eines Flows zur umfassenden Liste der Flows zurückzukehren, die sich auf die ausgewählte Tabelle beziehen, wählen Sie das Menü Zusätzliche Aktionen ( ) rechts neben der Registerkarte **Flows** und dann **Alle Flows,** wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Ändern Sie einen datensatzbasierten Flow

Bearbeiten Sie Flows, die ausgelöst werden, wenn von Ihnen ausgewählte Tabellendatensätze aktualisiert und erstellt oder über die Registerkarte **Flows** in Tabellen-Generatoraktualisiert und erstellt werden.

Vorbereitungen

- Starten Sie Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Auf Tabellen-Generator zugreifen.
- (Optional) Wählen Sie eine Domäne aus, in der Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.
- (Optional) Wählen Sie einen Anwendungsbereich aus, in dem Sie arbeiten möchten (wenn nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden eines Anwendungsbereichs mit Tabellen-Generator.

Erforderliche Rolle: personalize_forms-, personalize_dictionary- und flow_designer-Berechtigungen (oder relevante AES -Anwenderrolle und Berechtigungen für delegierte Entwickler). Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Registerkarte **Flows** in Tabellen-Generator bietet eine Liste von Flows, die durch Datensatzänderungen an einer Tabelle ausgelöst werden, und ermöglicht Ihnen, sie über die Datensatztabelle zu verwalten, die den Workflow auslöst.

Prozedur

1. Starten Sie Tabellen-Generator wie in Auf Tabellen-Generator zugreifenbeschrieben.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Flows**.
   Die verfügbaren Flows, die von der Tabelle ausgelöst werden, werden als Flow-Karten aufgeführt.
3. Filtern oder durchsuchen Sie die Liste der Flow-Karten nach Bedarf, um den gewünschten Flow zu finden.
   Weitere Informationen finden Sie unter Suchen Sie nach einem datensatzbasierten Flow.
4. Wählen Sie eine Flow-Karte aus, um den Flow zur Bearbeitung zu öffnen.
5. Bearbeiten Sie den datensatzbasierten Flow mithilfe von Flow Designer.
   Ausführliche Informationen zum Arbeiten mit Flows für Ihre Anwendung finden Sie unter Flow erstellen .

   Hinweis: Um zur Liste der Flow-Karten zurückzukehren, die sich auf die Tabelle beziehen, wählen Sie das Menü Zusätzliche Aktionen ( ) rechts neben der Registerkarte **Flows** und dann **Alle Flows**aus.

6. Wählen Sie **Speichern**.

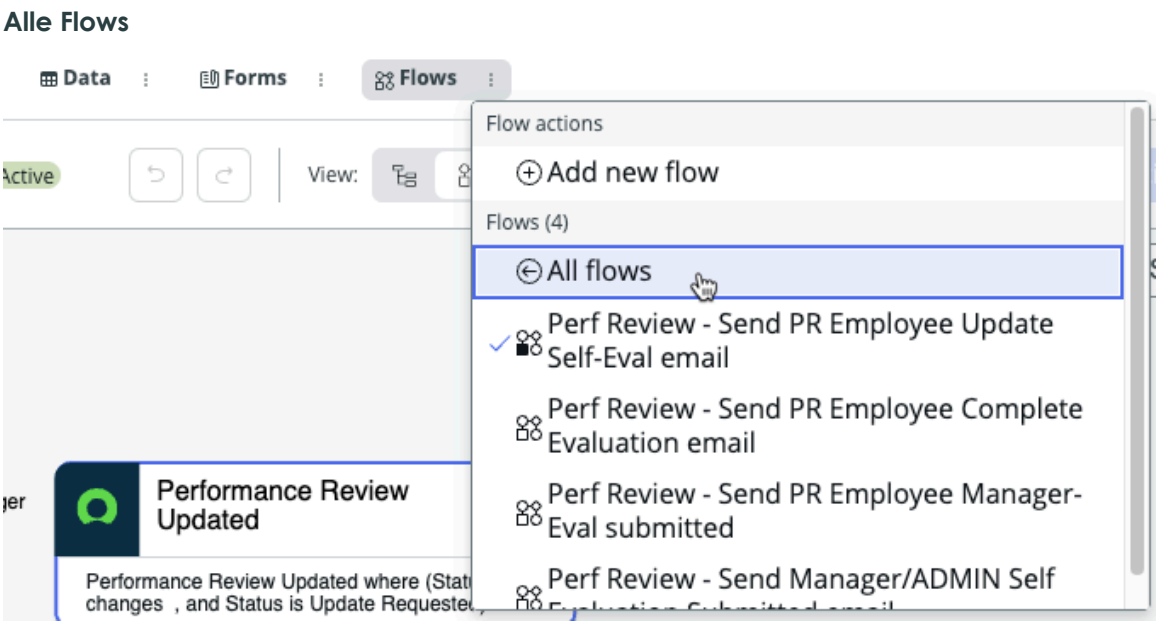
Nächste Maßnahme

Testen Sie Ihren Flow, bis Sie bereit sind, ihn zu aktivieren. Weitere Informationen zum Testen und Bearbeiten von Flows finden Sie unter Flow aktivieren .

Hinweis: Ihre Anwendung kann nur aktivierte Flows auslösen. Ausführliche Informationen zum Entwerfen, Testen und Aktivieren von Flows für Ihre Anwendung finden Sie unter Flows in Workflow-Studio .

Um zur Liste der Flows im Zusammenhang mit der Tabelle zurückzukehren, die Sie nach der Bearbeitung eines Flows ausgewählt haben, wählen Sie das Menü Zusätzliche Aktionen ( ) rechts neben der Registerkarte **Flows** und dann **Alle Flows,** wie im folgenden Beispiel gezeigt .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Löschen Sie einen datensatzbasierten Flow

Löschen Sie einen datensatzbasierten Flow mithilfe der Registerkarte **„Flows“** in Tabellen-Generator.

Vorbereitungen

- Starten Sie Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Auf Tabellen-Generator zugreifen.
- (Optional) Wählen Sie eine Domäne aus, in der Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.
- (Optional) Wählen Sie einen Anwendungsbereich aus, in dem Sie arbeiten möchten (wenn nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden eines Anwendungsbereichs mit Tabellen-Generator.

Erforderliche Rolle: personalize_forms-, personalize_dictionary- und flow_designer-Berechtigungen (oder relevante AES -Anwenderrolle und Berechtigungen für delegierte Entwickler). Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Starten Sie Tabellen-Generator wie in Auf Tabellen-Generator zugreifenbeschrieben.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Flows**.
   Die verfügbaren Flows, die von der Tabelle ausgelöst werden, werden als Flow-Karten aufgeführt.
3. Filtern oder durchsuchen Sie die Liste der Flow-Karten nach Bedarf, um den gewünschten Flow zu finden.
   Weitere Informationen finden Sie unter Suchen Sie nach einem datensatzbasierten Flow.
4. Wählen Sie in der oberen rechten Ecke des Flows, den Sie löschen möchten, das Menü Zusätzliche Aktionen (⋮), und wählen Sie dann **Löschen** aus der Liste der Optionen aus.
5. Geben Sie im Bestätigungsfenster für den Löschvorgang `LÖSCHEN`ein, und wählen Sie dann **Löschen aus**.
6. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kopieren Sie einen datensatzbasierten Flow

Erstellen Sie mithilfe der Registerkarte **„Flows“** in Tabellen-Generatoreinen neuen datensatzbasierten Flow aus einem vorhandenen Flow.

Vorbereitungen

- Starten Sie Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Auf Tabellen-Generator zugreifen.
- (Optional) Wählen Sie eine Domäne aus, in der Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.
- (Optional) Wählen Sie einen Anwendungsbereich aus, in dem Sie arbeiten möchten (wenn nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden eines Anwendungsbereichs mit Tabellen-Generator.

Erforderliche Rolle: personalize_forms-, personalize_dictionary- und flow_designer-Berechtigungen (oder relevante AES -Anwenderrolle und Berechtigungen für delegierte Entwickler). Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Starten Sie Tabellen-Generator wie in Auf Tabellen-Generator zugreifenbeschrieben.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Flows**.
   Die verfügbaren Flows, die von der Tabelle ausgelöst werden, werden als Flow-Karten aufgeführt.
3. Filtern oder durchsuchen Sie die Liste der Flow-Karten nach Bedarf, um den gewünschten Flow zu finden.
   Weitere Informationen finden Sie unter Suchen Sie nach einem datensatzbasierten Flow.
4. Wählen Sie in der oberen rechten Ecke des Flows, den Sie löschen möchten, das Menü Zusätzliche Aktionen (⋮), und wählen Sie dann **Kopieren** aus der Liste der Optionen aus.
5. Geben Sie im angezeigten Fenster Kopie des Flows erstellen einen Namen für den neuen Flow ein, den Sie aus dem vorhandenen Flow erstellen möchten, und wählen Sie **Kopieren**aus.
6. Bearbeiten Sie Ihren neuen Flow mithilfe von Flow Designer.
   Ausführliche Informationen zum Arbeiten mit Flows für Ihre Anwendung finden Sie unter Flow erstellen .
7. Wählen Sie **Speichern**.

> **Hinweis:** Um nach dem Bearbeiten eines Flows zur Liste der Flows zurückzukehren, wählen Sie das Menü Zusätzliche Aktionen (⋮) rechts neben der Registerkarte **Flows** und dann **Alle Flows**aus.

Tabellen-Generator – Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen zu den Formular- und Tabellenelementen, die Sie mit Tabellen-Generatorkonfigurieren können.

Tabelleneigenschaften in Tabellen-Generator

Verschiedene Eigenschaften für Tabellen und Tabellenspalten können mithilfe von Tabellen-Generatorgeändert werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften von Tabellenspalten

Die folgende Tabelle enthält Beschreibungen der Eigenschaften, die Sie für die Spalten in einer Datentabelle ändern können.

Eigenschaften von Tabellenspalten

Feld	Beschreibung
Spaltenbezeichnung	Eindeutige Bezeichnung für die Spalte.
Spaltenname	Datenbankname für die Spalte.
Typ	Typ der Informationen, die die Spalte enthält. Um beispielsweise Nur-Text in der Spalte zu enthalten, wählen Sie **Zeichenfolge**aus. Füllen Sie je nach ausgewähltem Typ die zusätzlichen Felder aus, um die Tabellenspalte genauer zu definieren. Wenn Sie beispielsweise **Zeichenfolge**auswählen, definieren Sie die Zeichenbeschränkung für die Zeichenfolgeneingabe. Oder, wenn Sie **Auswahl**wählen, definieren Sie die Auswahlmöglichkeiten, aus denen Benutzer auswählen können. Siehe Feldtypen .
Referenz	Tabelle, die der Spalte zugeordnet ist. Dieses Feld gilt nur, wenn der Spaltentyp **Referenz**ist.
Max. Länge	Maximale Anzahl von Zeichen, die Anwender in das Feld eingeben können.
Standardwert	Wert, mit dem das Feld automatisch ausgefüllt wird, nachdem ein neuer Datensatz erstellt wurde.
Bildschirm	Option zum Festlegen der Spalte als Anzeigewert für die Tabelle. Ein Referenzfeld zeigt den Anzeigewert der Tabelle an, auf die es verweist. Beispielsweise bezieht sich die Spalte **Geöffnet** von der Aufgabentabelle auf die Benutzertabelle. Da der Anzeigewert der Benutzertabelle der Anwendername ist, zeigt das Feld **Geöffnet von** etwas wie **Beth Anglin** oder **Joe Employee**an. Wenn Sie einen Anzeigewert auswählen, wählen Sie die Tabellenspalte aus, die als geeigneter Titel für einzelne Datensätze fungiert. Nur eine Spalte kann als Anzeigewert für eine Tabelle fungieren.

Tabelleneigenschaften

Die folgende Tabelle enthält die Beschreibungen der Eigenschaften, die Sie für eine ausgewählte Datentabelle ändern können.

Tabelleneigenschaften

Option	Verfahren
Ändern Sie die Tabellenbezeichnung	Aktualisieren Sie auf der Registerkarte Allgemeine Informationen das Feld **Tabellenbezeichnung**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelleneigenschaften (Fortsetzung)

Option	Verfahren
Machen Sie die Tabelle erweiterbar	1. Wählen Sie auf der Registerkarte Allgemeine Informationen **die Option Erweitert**aus. 2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Erweiterbar machen**.
Fügen Sie Datensatznummern hinzu	1. Wählen Sie auf der Registerkarte Allgemeine Informationen **die Option Erweitert**aus. 2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Datensatznummer hinzufügen**. 3. Definieren Sie die Datensatznummern, indem Sie die Felder **Präfix**, **Startnummer**und **Anzahl der Stellen** aktualisieren.
Zugänglich von	1. Öffnen Sie die Registerkarte **Zugriff**. 2. Wählen Sie im Feld **Zugänglich vondie Option Alle Anwendungsbereiche** oder **Nur dieser Anwendungsbereich aus**.
Steuerungen für den Anwendungszugriff	1. Öffnen Sie die Registerkarte **Zugriff**. 2. Wählen Sie im Feld **Steuerungen für den Anwendungszugriff** die Auswahlfelder Lesen, Erstellen, Aktualisieren und/ oder Löschen aus, um die gewünschte Zugriffsebene für die Tabelle anzugeben.

Feldkonfiguration in Tabellen-Generator

Sie können die grundlegenden Feldeigenschaften für jedes Feld in Tabellen-Generatorkonfigurieren.

Felddetails

Im Abschnitt „Felddetails“ können Sie die grundlegenden Feldelemente für das ausgewählte Feld im Formulareditor konfigurieren.

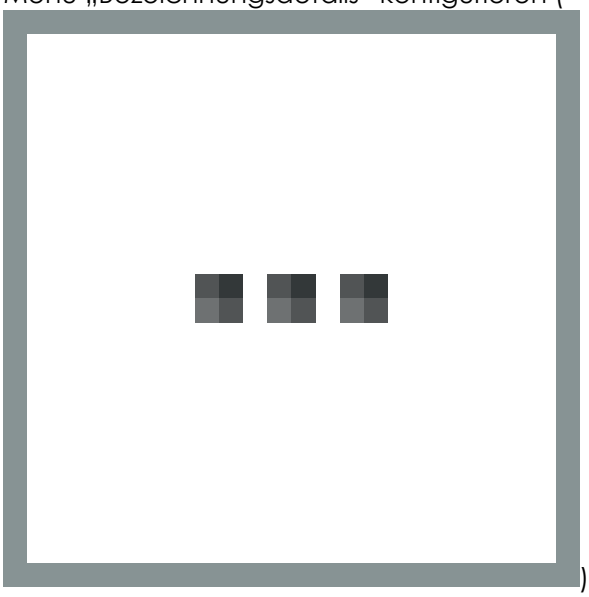
Beschreibungen der Feldtypen und mehr darüber, welche Feldtypen Sie verwenden können, finden Sie unter Feldtypen .

Um die grundlegenden Feldeigenschaften zu verstehen und mehr über das Hinzufügen und Anpassen eines Felds in einer Tabelle zu erfahren, lesen Sie unter Feld in einer Tabelle hinzufügen und anpassen nach .

Die folgende Tabelle enthält Feldbeschreibungen für den Abschnitt „Felddetails“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felddetails

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Name des Felds, das für Formularbenutzer angezeigt wird.
Aktiv	Option, die Sie auswählen können, um ein Feld zu aktivieren, damit Formularbenutzer es anzeigen können. Durch das Abwählen von **„Aktiv“** wird ein Feld deaktiviert. Wenn **„Aktiv“** nicht ausgewählt ist, wird das Feld nicht im Formulareditor angezeigt. Um ein Feld erneut zu aktivieren, bewegen Sie den Mauszeiger auf der Registerkarte **Daten** links neben die Feldspalte, und wählen Sie das Symbol zum Öffnen des Seitenbereichs [ ]. Wählen Sie **Aktiv** aus, und speichern Sie die Änderungen.
Schreibgeschützt	Option, die Sie auswählen können, damit das Feld nicht von den Formularanwendern bearbeitet werden kann.
Obligatorisch	Option, die Sie auswählen können, damit die Daten, die Ihre Benutzer in das Feld eingeben, erforderlich sind, bevor sie ihre Änderungen im Formular speichern können.
Menü „Bezeichnungsdetails“ konfigurieren ()	Eigenschaften für eine Feldbezeichnung: • **Tooltip-** Eigenschaft, die angezeigt wird, wenn ein Anwender auf das Feld zeigt. • **Pluraleigenschaft**, die angibt, dass, wenn mehrere Instanzen eines Felds vorhanden sind, der Anwender die Pluralform der Bezeichnung eingeben muss (der Plural von „cat“ ist z. B. „cats“) • **URL** -Eigenschaft, die angibt, wenn die Feldbezeichnung mit einem anderen Speicherort verknüpft ist, muss der Anwender die URL hier eingeben.

Standardwert

Mit dem Standardwert wird das Feld im leeren Formular für einen neuen Datensatz automatisch ausgefüllt oder das Feld wird später ausgefüllt (wenn das Feld leer ist), wenn der Anwender den neuen Datensatz übermittelt. Sie können die Standardwerte entweder als Konstante angeben oder mithilfe eines Skripts generieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zum Definieren eines Standardwerts für die Felder finden Sie unter Standardfeldwert angeben .

Die folgende Tabelle enthält Feldbeschreibungen für den Abschnitt „Standardwert“.

Standardwert

Feld	Beschreibung
Dynamischen Standard verwenden	Eigenschaft, die das Feld **Dynamischer Standardwert** anzeigt, in dem Sie den Standardwert festlegen können, der für das Feld angezeigt wird.
Standardwert	Zeichenfolge oder Zahl, die den Standardwert des Felds darstellt.
Dynamischer Standardwert	Schlüsselwörter, die in das Suchfeld eingegeben werden können. Der Benutzer kann dann ein Feld auswählen, das den gewünschten Standardwert für das Feld enthält.

Funktionsdefinition

Ein Funktionsfeld generiert einen Wert, der auf den einfachen Berechnungen anderer Felder und Konstanten basiert.

Dieser Abschnitt wird im Editor angezeigt, wenn Sie ein Feld erstellen und im Abschnitt Erweiterte Eigenschaften **das Feld Funktion** auswählen.

Informationen zum Definieren von Funktionsfeldern finden Sie unter Funktionsfeld .

Die folgende Tabelle enthält Feldbeschreibungen für den Abschnitt „Funktionsdefinition“.

Funktionsdefinition

Feld	Beschreibung
Funktionsdefinition	Funktionsausdruck, der den gewünschten Wert für das Feld generiert.

Referenz

Ein Referenzqualifizierer schränkt die Datensätze ein, die für Referenzfelder verfügbar sind.

Informationen zum Definieren von Referenzfeldern finden Sie unter Referenzfeldtyp .

Die folgende Tabelle enthält Feldbeschreibungen für den Abschnitt „Referenz“.

Referenzfelder

Feld	Beschreibung
Referenz	Datentabelle, auf die das ausgewählte Feld verweist.
Referenzqualifizierer verwenden	Qualifiziereroptionen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Referenzfelder (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Einfache** Option, mit der Ihre Anwender einen einfachen bedingten Ausdruck erstellen können. Ihre Anwender können die Schaltfläche **Bedingungen bearbeiten** unter dem Feld **Referenzqualifizierer** auswählen. • **Erweiterte** Option, mit der Ihr Anwender mithilfe des Felds **Referenzqualifizierer** einen erweiterten bedingten Ausdruck erstellen kann. Mit den erweiterten Referenzqualifizierern kann Ihr Anwender im Feld **Referenzqualifizierer** eine verschlüsselte Inline-Abfragezeichenfolge oder einen JavaScript-Filter (tatsächlicher Code oder der Name einer vorhandenen Skripteinbindung oder Geschäftsregel) definieren. • **Dynamische** Option, mit der Ihre Anwender mithilfe des Felds **Referenzqualifizierer** einen bedingten Ausdruck für das ausgewählte Referenzfeld erstellen können. Dynamische Referenzqualifizierer ermöglichen Ihren Anwendern die Verwendung eines dynamischen Filters, um eine Abfrage für ein Referenzfeld auszuführen und den zurückgegebenen Datensatz zu filtern.
Referenzqualifizierer	Referenzierter Qualifizierer, der auf der Auswahl Ihres Anwenders für das Feld **Referenzqualifizierer verwenden** basiert.
Bedingungen bearbeiten	Hyperlink zum Öffnen eines Popup-Fensters, in dem der Benutzer einen einfachen bedingten Ausdruck für das Feld **Referenzqualifizierer** eingeben kann.

Abhängiges Feld

Ein Auswahl- oder Referenzfeld kann als abhängig von einem anderen Feld in derselben Tabelle deklariert werden. Abhängige Felder begrenzen ihre verfügbaren Werte basierend auf dem Wert im abhängigen Feld.

Durch die Verwendung abhängiger Felder werden Auswahlmöglichkeiten aktiviert. Die für Ihr Feld verfügbaren Auswahlmöglichkeiten hängen von dem Wert ab, den ein Anwender für das abhängige Feld auswählt.

Informationen zum Definieren von Feldabhängigkeiten finden Sie unter Feld abhängig machen .

Die folgende Tabelle enthält Feldbeschreibungen für den Abschnitt „Abhängige Felder“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abhängige Felder

Feld	Beschreibung
Abhängiges Feld verwenden	Feldabhängigkeit, die Sie für das ausgewählte Feld aktivieren können.
Abhängiges Feld auswählen	Liste, in der Sie ein anderes Feld im Formular auswählen, das dann verwendet werden kann, um zu steuern, welche Auswahlmöglichkeiten Benutzern in dem von Ihnen konfigurierten Formularfeld angezeigt werden.

Auswahlmöglichkeiten

Eine Auswahlliste ist ein Feldtyp, mit dem der Benutzer aus einem vordefinierten Satz von Auswahlmöglichkeiten auswählen kann. Sie können die verfügbaren Auswahlmöglichkeiten definieren und das Verhalten und Erscheinungsbild Ihrer Auswahllisten anpassen. Informationen zur Konfiguration der Auswahlliste finden Sie unter Typ des Auswahllistenfelds .

Wählen Sie im Abschnitt Auswahlmöglichkeiten des Bereichs Konfiguration die **Option Auswahlmöglichkeiten verwenden**und dann **Bearbeiten** oder das Symbol **+Hinzufügen** aus, um die verfügbaren Auswahlmöglichkeiten für das ausgewählte Feld anzupassen.

Die folgende Tabelle enthält Feldbeschreibungen im Abschnitt „Auswahlmöglichkeiten“.

Auswahleigenschaften

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Text, der Ihren Anwendern zur Auswahl in der Liste angezeigt wird.
Wert	Wert für das Auswahlfeld.
Abhängiger Wert	Wert, den Sie im ausgewählten Feld Abhängiger der eingegebenen Auswahl zuordnen.
Domäne	Domäne, in der sich die Auswahl befindet.
Aktiv	Option zum Anzeigen der Auswahl als Auswahl. Inaktive Auswahlmöglichkeiten werden für Anwender nicht angezeigt.
Optionen	Option, mit der Sie **Auswahlmöglichkeiten aus einem anderen Feld verwenden** auswählen können, um die angezeigten Auswahlmöglichkeiten für dieses Feld aus den Auswahlmöglichkeiten in einem anderen ausgewählten Feld zu duplizieren.
Auswahlmöglichkeiten anzeigen als	Optionen, die steuern, wie eine Auswahlliste für Benutzer Ihres Formulars angezeigt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auswahleigenschaften (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Dropdown** -Option. Sie müssen einen Standardwert für das Feld festlegen. **Hinweis:** Wenn kein Standardwert festgelegt ist, wird **„Keine“** automatisch zum Standardwert und wird Benutzern in der Auswahlliste angezeigt. • **Dropdownliste mit Auswahloption „--Keine--“**. **Keine** wird zum Standardwert. • Option**Vorschläge (nur Core-UI)**. Auswahlmöglichkeiten werden als Vorschläge angezeigt.
Filter	Option zum Filtern der Auswahlliste. Wählen Sie **Inaktive Auswahlmöglichkeiten anzeigen,** um alle Auswahlmöglichkeiten (einschließlich inaktiver) anzuzeigen.

Attribute

Ein Wörterbuchattribut ändert das Verhalten der Tabelle oder des Elements, die bzw. das durch den Wörterbuchdatensatz beschrieben wird. Sie können die Wörterbuchattribute hinzufügen oder ändern. Informationen zu Wörterbuchattributen finden Sie unter Wörterbuchattribute .

Wählen Sie im Abschnitt „Attribute“ des Bereichs „Konfiguration“ **Bearbeiten** oder **+Hinzufügen**, um die verfügbaren Attribute für das ausgewählte Feld anzupassen.

Die folgende Tabelle enthält Feldbeschreibungen für den Abschnitt „Attribute“.

Attributeigenschaften

Feld	Beschreibung
Attribut	Optionsliste der verfügbaren Attribute. Wählen Sie eine Option aus der Liste der verfügbaren Attribute aus. Informationen zur Überprüfung der Liste der verfügbaren Attribute finden Sie unter Wörterbuchattribute .
Wert	Attributwert, den Sie festlegen können, um das vom Wörterbuchdatensatz beschriebene Feldverhalten zu ändern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formel

Mit einer Formel können Sie den Wert einer Spalte berechnen, ohne ein Skript zu schreiben. Sie können eine der vordefinierten Formeln verwenden oder zwei oder mehrere Formeln kombinieren, um den Spaltenwert zu berechnen. Informationen zu den vordefinierten Formeln und Beispiele finden Sie unter Formeln.

Wählen Sie im Abschnitt Formel **Bearbeiten** oder **+ Hinzufügen**, um eine Formel zu bearbeiten oder hinzuzufügen.

Formeleigenschaften

Feld	Beschreibung
Formeleditor	Eine texteditorähnliche Oberfläche, über die Sie Formeln eingeben und bearbeiten können.

Formeln für Spaltenwerte in Tabellen-Generator

Sie können eine vordefinierte Funktion verwenden und eine Formel erstellen, um den Wert einer Spalte zu berechnen, ohne ein Skript zu schreiben. Verwenden Sie eine vordefinierte Funktion, oder erstellen Sie eine geschachtelte Formel, indem Sie die vorhandenen vordefinierten Funktionen verwenden, um den Spaltenwerttyp zu berechnen.

Unterstützte Operatoren

Die folgenden Vergleichsoperatoren werden nur für Zahlentypwerte unterstützt.

- = (Gleich)
- <> (Ungleich)
- > (Größer als)
- < (Weniger als)
- >= (größer als oder gleich)
- <= (kleiner als oder gleich)

Einfache mathematische Funktionen

Verwenden Sie einfache mathematische Funktionen, um grundlegende mathematische Berechnungen für Spalten mit numerischen Werten durchzuführen.

DURCHSCHNITT

gibt den Durchschnittswert der Argumente zurück.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
AVERAGE(Argument 1, Argument 2, … Argument n)	Numerischer Wert, Funktionsaufruf oder Variable	Numerischer Wert

Beispiele:

- Funktion: AVERAGE(1,2,3)

  Das Ergebnis ist 2.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Formel: AVERAGE(Length(first_name), Length(last_name))

  Das Ergebnis ist der Durchschnittswert der Anzahl der Zeichen in der Spalte „first_name“ und „last_name“.

TEILEN

Gibt den endgültigen Quotientenwert zurück, nachdem das erste Argument durch das nächste Argument geteilt wurde, bis die Funktion das letzte Argument erreicht.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
DIVIDE(Argument 1, Argument 2 … Argument n)	Numerischer Wert, Funktionsaufruf oder Variable	Numerischer Wert

Beispiele:

- Funktion: DIVIDE(10,20, 0.25, 10)

  Das Ergebnis ist 0,2.

- Formel: DIVIDE(Length(full_name),2)

  Das Ergebnis ist die Anzahl der Zeichen in der Spalte „full_name“ geteilt durch 2.

INDEXMATCH

Ruft den ersten Wert, der nicht NULL ist, aus dem angegebenen Satz von Argumenten ab.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
INDEXMATCH(Argument 1, Argument 2 , … Argument n)	Zeichenfolge, numerischer Wert, Funktionsaufruf oder Variable.	Numerischer Wert

Beispiel:

Funktion: INDEXMATCH("","" "",2,"string")

Das Ergebnis ist 2.

MAX

gibt den Höchstwert der angegebenen Argumente zurück.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
MAX(Argument 1, Argument 2, … Argument n)	Numerischer Wert, Funktionsaufruf oder Variable	Numerischer Wert

Beispiele:

- Funktion: MAX(1, -5, 20, 6)

  Das Ergebnis ist 20.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Formel: MAX(Length(first_name), Length(last_name))

  Das Ergebnis ist die Anzahl der Zeichen in der Spalte „first_name“ oder „last_name“, je nachdem, welche die höchste ist.

MIN

Gibt den kleinsten Wert der angegebenen Argumente zurück.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
MIN(Argument 1, Argument 2, … Argument n)	Numerischer Wert, Funktionsaufruf oder Variable	Numerischer Wert

Beispiele:

- Funktion: MIN(1, -5, 20, 6)

  Das Ergebnis ist -5.

- Formel: MIN(Length(first_name), Length(last_name))

  Das Ergebnis ist die Anzahl der Zeichen in der Spalte „first_name“ oder „last_name“, je nachdem, welche Zahl die niedrigste ist.

MEHRFACH

gibt den multiplizierten Gesamtwert der Argumente zurück.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
Multiplikator (Argument 1, Argument 2, … Argument n)	Numerischer Wert, Funktionsaufruf oder Variable	Numerischer Wert

Beispiele:

- Funktion: Multiplikator (12, 4)

  Das Ergebnis ist 48.

- Formel: Multiplikator (Reihenfolge, 2)

  Das Ergebnis ist der Wert der Reihenfolgenspalte multipliziert mit 2.

LEISTUNG

gibt das Ergebnis des Basiswerts potenziert mit dem Exponentenwert zurück.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
POWER(Argument 1, Argument 2)	Argument 1 ist die Basis und Argument 2 der Exponent.	Nummer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
	• Basis: Zahl oder Variable • Exponent: Zahl oder Variable	

Beispiele:

- Funktion: POWER(3,2)

  Das Ergebnis ist 9.

- Formel: LEISTUNG(LÄNGE(vollständiger_Name),2)

  Das Ergebnis ist die Anzahl der Zeichen in der Spalte „full_name“ hoch 2.

SUBTRAKT

gibt den Ergebniswert zurück, nachdem das nächste verfügbare Argument schrittweise vom vorherigen Argument subtrahiert wurde, bis die Funktion das letzte Argument erreicht.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
SUBTRACT(Argument 1, Argument 2 … Argument n)	Numerischer Wert, Funktionsaufruf oder Variable	Numerischer Wert

Beispiele:

- Funktion: SUBTRACT(1.15, 0.02, 0.45, -0.85)

  Das Ergebnis ist 1,53.

- Formel: SUBTRACT(Length(full_name), Length(first_name))

  Das Ergebnis ist die Anzahl der Zeichen aus der Spalte „full_name“ minus die Anzahl der Zeichen aus der Spalte „first_name“.

SUMME

gibt die Summe aller Argumente zurück.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
SUM(argument 1,argument 2, ... argument n)	Numerischer Wert, Funktionsaufruf oder Variable	Numerischer Wert

Beispiele:

- Funktion: SUM(0.03, -0.02, 1)

  Das Ergebnis ist 1,01.

- Formel: SUM(Length(first_name), Length(last_name))

  Das Ergebnis ist die Gesamtzahl der Zeichen in der Spalte „first_name“ plus die Gesamtzahl der Zeichen in der Spalte „last_name“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

COUNTIF

gibt die Anzahl der Argumente zurück, die den angegebenen Kriterien innerhalb des angegebenen Satzes von Argumenten entsprechen.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
COUNTIF(Argument 1, Argument 2, Argument n-1, Kriterium)	• Argument 1 … Argument n: Zeichenfolge, numerischer Wert, Funktionsaufruf oder Variable. • Kriterien: Kriterien, die den angegebenen Satz von Argumenten bewerten. Zeichenfolge, numerischer Wert, Funktionsaufruf oder Variable.	Numerischer Wert

Beispiel:

Funktion: COUNTIF(2,3,2,"string",2)

Das Ergebnis ist 2.

MODUS

Gibt den sich am häufigsten wiederholenden Wert im angegebenen Satz von Argumenten zurück.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
MODE(Argument 1,Argument 2, ... Argument n)	Numerischer Wert, Funktionsaufruf oder Variable	Numerischer Wert

Beispiel:

Funktion: MODE(1, 2, 2, 3, 3, 3)

Das Ergebnis ist 3.

Zeichenfolgenfunktionen

Verwenden Sie Zeichenfolgenfunktionen, um Zeichenfolgen-Spaltenwerte neu zu formatieren oder Berechnungen darauf durchzuführen.

VERKETTEN

verbindet eine oder mehrere Eingabezeichenfolgen zu einer einzigen Zeichenfolge.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
CONCATENATE(Zeichenfolge 1, Zeichenfolge 2, … Zeichenfolge n)	Zeichenfolge, Funktionsaufruf oder Variable	Zeichenfolge

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiele:

- Funktion: CONCATENATE(first_name, ".", last_name, "@", LOWERCASE(example), ".com")

  Das Ergebnis ist der verkettete Wert<first_name_value> .<last_name_value> @example.com. In diesem Beispiel<first_name_value> und<last_name_value> sind Platzhalter.

- Funktion: CONCATENATE(first_name, " ", last_name)

  Das Ergebnis ist die verkettete Zeichenfolge aus dem Spaltenwert „first_name“ und dem Spaltenwert „last_name“, getrennt durch ein Leerzeichen.

IST BLANK

findet Leerräume oder Leerwerte in der Zeichenfolge und gibt „wahr“ zurück, wenn welche vorhanden sind.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
ISBLANK(argument)	Zeichenfolge oder Wert	„true“ oder „false“

Beispiele:

- Funktion: ISBLANK(“example_string“)

  Das Ergebnis ist „falsch“.

- Funktion: ISBLANK(full_name)

  Das Ergebnis ist nur true, wenn in der Spalte „full_name“ leere Stellen vorhanden sind. Andernfalls lautet das Ergebnis „falsch“.

LÄNGE

Gibt die Gesamtzahl der Zeichen in der Eingabezeichenfolge zurück.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
LENGTH(argument)	Zeichenfolgenwert, Funktionsaufruf oder Variable	Numerischer Wert

Beispiele:

- Funktion: Length("example_string")

  Das Ergebnis ist 14.

- Funktion: Length(full_name)

  Das Ergebnis ist die Gesamtzahl der Zeichen im Wert der Spalte „full_name“.

KLEINBUCHSTABE

konvertiert die Eingabezeichenfolge in Kleinbuchstaben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
LOWERCASE(argument)	Zeichenfolge, Funktionsaufruf oder Variable	Zeichenfolge in Kleinbuchstaben

Beispiele:

- Funktion: LOWERCASE(“ExamPle inpuT stRing“)

  Das Ergebnis ist eine Beispiel-Eingabezeichenfolge.

- Funktion: LOWERCASE(sys_created_by)

  Das Ergebnis ist die Zeichenfolge in Kleinbuchstaben des Spaltenwerts „sys_created_by“.

ERSETZEN

Ersetzt die Zeichen in der Quellzeichenfolge durch die Zeichen in der Zielzeichenfolge.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
REPLACE(source_string, target_string, replacement_string)	• source_string: Zeichenfolge, Funktionsaufruf oder Variable • target_string: Zeichenfolge, Funktionsaufruf oder Variable • „replacement_string“: Zeichenfolge, Funktionsaufruf oder Variable	Zeichenfolge

Beispiele:

- Funktion: REPLACE(“Peperoniwurst-Pizza“, „Peperoniwurst“, „Käse“)

  Die Ergebniszeichenfolge ist „Käsepizza“.

- Funktion: REPLACE("abe.tuter@example.com", "example", company_name)

  Die Ergebniszeichenfolge ist abe.tuter@<company_name> .com In diesem Beispiel<company_name> ist ein Platzhalter.

TITLECASE

konvertiert die Eingabezeichenfolge in Groß- und Kleinbuchstaben.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
TITLECASE(argument)	Zeichenfolge, Funktionsaufruf oder Variable	Zeichenfolge in Groß- und Kleinbuchstaben

Beispiele:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Funktion: TITLECASE("example Zeichenfolge")

  Das Ergebnis ist Beispielzeichenfolge.

- Funktion: TITLECASE(full_name)

  Das Ergebnis ist der vollständige Namensspaltenwert in Groß-/Kleinschreibung.

GRUNDBUCHSTABEN

konvertiert die Eingabezeichenfolge in Großbuchstaben.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
UPPERCASE(argument)	Zeichenfolgenwert, Funktionsaufruf oder Variable	Zeichenfolge in Großbuchstaben

Beispiele:

- Funktion: UPPERCASE("eXamPle sTring")

  Das Ergebnis ist EXAMPLE STRING.

- Funktion: UPPERCASE(state)

  Das Ergebnis ist der Wert der Statusspalte in Großbuchstaben.

FINDEN

Sucht nach dem ersten Vorkommen einer Teilzeichenfolge innerhalb einer Zeichenfolge und gibt die Position des ersten Vorkommens zurück.

Hinweis: Bei dieser Funktion wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
FIND(search_string, source_string, from_index)	• search_string: Teilzeichenfolge, Funktionsaufruf oder Variable. • source_string: Hauptzeichenfolge, Funktionsaufruf oder Variable. • from_index: Indexposition in der Hauptzeichenfolge, ab der die Suche beginnen soll. Numerischer Wert, Funktionsaufruf oder Variable.	Numerischer Wert (Ganzzahl). Wenn die Teilzeichenfolge nicht in der Hauptzeichenfolge vorhanden ist, wird -1 zurückgegeben.

Beispiel:

Funktion: FIND("Morgen", "Guten Morgen")

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Ergebnis ist 5.

SEARCH

Sucht nach einer Teilzeichenfolge innerhalb einer Zeichenfolge und gibt die Position des ersten Vorkommens der Teilzeichenfolge zurück.

Hinweis: Bei dieser Funktion wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
SEARCH(search_string, source_string, from_index)	• search_string: Teilzeichenfolge, Funktionsaufruf oder Variable. • source_string: Hauptzeichenfolge, Funktionsaufruf oder Variable. • from_index: Indexposition in der Hauptzeichenfolge, ab der die Suche beginnen soll. Numerischer Wert, Funktionsaufruf oder Variable.	Numerischer Wert (Ganzzahl). Wenn die Teilzeichenfolge nicht in der Hauptzeichenfolge vorhanden ist, wird -1 zurückgegeben.

Beispiele:

- SEARCH("Morgen", "Guten Morgen")

  Das Ergebnis ist 5.

- SEARCH(" World","Hello World! ")

  Das Ergebnis ist -1.

SUBSTRING

Ruft eine Teilzeichenfolge aus einer Zeichenfolge an der angegebenen Indexposition und für die angegebene Länge ab.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
SUBSTRING(source_string, start_index, length)	• source_string: Zeichenfolge, Funktionsaufruf oder Variable. • start_index: Position in der Zeichenfolge, aus der die Teilzeichenfolge extrahiert wird. Numerischer Wert,	Zeichenfolge

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
	Funktionsaufruf oder Variable. • Länge: Länge der Teilzeichenfolge, die extrahiert werden soll.	

Beispiel:

SUBSTRING("Hallo, Guten Morgen", 7, 4)

Die Ergebnisteilzeichenfolge ist „Gut“.

Datums-/Uhrzeitfunktionen

Verwenden Sie Datums- und Uhrzeitfunktionen, um die Werte der Datums- und Uhrzeitspalte zu berechnen oder neu zu formatieren.

NOW

Gibt das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit der Instanz im ISO-Format (JJJJ-MM-TT hh:mm:ss) zurück.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
NOW()	Für diese Funktion sind keine Argumente erforderlich.	Aktuelles Datum und aktuelle Uhrzeit im ISO-Format

Beispiel:

Funktion: NOW()

Das Ergebnis sind das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit im ISO-Format.

HEUTE

Gibt das aktuelle Datum mit Zeitversatz zum Tagesbeginn im ISO-Format in der UTC-Zeitzone zurück.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
HEUTE ()	Für diese Funktion sind keine Argumente erforderlich.	Aktuelles Datum mit Zeitversatz zum Tagesbeginn im ISO-Format.

Beispiel:

Funktion: HEUTE()

Das Ergebnis sind das aktuelle Datum und die Startzeit des Tages im ISO-Format.

ZEITDIFF

Wertet die Zeitdifferenz zwischen zwei Datumsangaben aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
TIMEDIFF(Argument1, Argument2)	Datum im ISO-Format (JJJJ-MM-TT hh:mm:ss) als Zeichenfolge oder Variable	Dauer

Beispiele:

- Funktion: TIMEDIFF("2021-05-02 9:10:12", "2021-04-07 6:2:23")

  Das Ergebnis ist 25 03:07:49.

- Formel: TIMEDIFF(sys_created_on, NOW())

  Das Ergebnis ist die Zeitdauerdifferenz zwischen dem Datum „sys_created_on“ und dem aktuellen Datum des Systems.

DATEDIF

Wertet die Differenz zwischen den beiden Datumsangaben in Tagen, Monaten oder Jahren aus.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
DATEDIF(start_date, end_date, date_difference_unit)	• start_date: Datum im ISO-Format (JJJJ-MM-TT oder JJJJ-MM-TT hh:mm:ss) als Zeichenfolge oder Variable. • end_date: Datum im ISO-Format (JJJJ-MM-TT oder JJJJ-MM-TT hh:mm:ss) als Zeichenfolge oder Variable. • date_difference_unit: Zeichenfolge und entweder „Y“, „M“ oder „D“ in Kleinbuchstaben oder Großbuchstaben. Standard ist „D“.	Numerischer Dauerwert basierend auf der angegebenen Datumsdifferenzeinheit.

Beispiel:

Funktion: DATEDIF("2021-05-02 9:10:12","2021-05-05 6:2:23 ","d")

Das Ergebnis ist 3.

DATUM

Erstellt ein Datum aus den angegebenen einzelnen Jahres-, Monats- und Tageswerten. Das Erstellungsdatum liegt in der Zeitzone Coordinated Universal Time (UTC).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
DATE(year,month,day)	• Jahr: Numerischer Wert, Variable oder Funktion. • Monat: Numerischer Wert, Variable oder Funktion. • Tag: Numerischer Wert, Variable oder Funktion.	Datum im ISO-Format (JJJJ-MM-TT hh:mm:ss)

Beispiel:

Funktion: DATE(2021,5,2)

Das Ergebnis ist 02.05.2021 00:00:00.

TAG

Ruft die numerische Tageskomponente ab dem angegebenen Datum ab.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
DAY(date)	Datum im ISO-Format (JJJJ-MM-TT oder JJJJ-MM-TT hh:mm:ss) als Zeichenfolge, Variable oder Funktion.	Numerischer Wert (Ganzzahl). Die Werte liegen zwischen 1 und 31.

Beispiele:

- Funktion: DAY("2021-05-029:10:12")

  Das Ergebnis ist 2.

- Funktion: DAY(NOW())

  Das Ergebnis ist die Tageskomponente des aktuellen Datums und der aktuellen Uhrzeit.

MONAT

Ruft die numerische Monatskomponente ab dem angegebenen Datum ab.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
MONTH(date)	date: Datum im ISO-Format (JJJJ-MM-TT oder JJJJ-MM-TT hh:mm:ss) als Zeichenfolge oder Variable.	Numerischer Wert (Ganzzahl). Die Werte liegen zwischen 1 (Januar) und 12 (Dezember).

Beispiele:

- Funktion:MONTH("2021-05-02 9:10:12")

  Das Ergebnis ist 5.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Funktion: DAY(NOW())

  Das Ergebnis ist die Monatskomponente des aktuellen Datums und der aktuellen Uhrzeit.

JAHR

Ruft die Jahreskomponente ab dem angegebenen Datum ab.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
YEAR(date)	Datum im ISO-Format (JJJJ-MM-TT oder JJJJ-MM-TT hh:mm:ss) als Zeichenfolge, Variable oder Funktion.	NumerischerWert (Integer)

Beispiele:

- Funktion: YEAR("2021-05-02 9:10:12")

  Das Ergebnis ist 2021.

- Funktion: YEAR(NOW())

  Das Ergebnis ist die Jahreskomponente des aktuellen Datums und der aktuellen Uhrzeit.

WOCHENTAG

Gibt den numerischen Wochentag für das angegebene Datum zurück. Der Tagesbereich liegt zwischen 1 (Sonntag) und 7 (Samstag).

Syntax	Eingabe	Ausgabe
WEEKDAY(date)	date: Datum im ISO-Format (JJJJ-MM-TT oder JJJJ-MM-TT hh:mm:ss) als Zeichenfolge oder Variable.	NumerischerWert (Integer)

Beispiel:

Funktion: WEEKDAY("2021-05-02 9:10:12")

Das Ergebnis ist 1.

TEXT

Ruft die spezifischen Datumskomponenten in einem Datum im Zeichenfolgenformat ab.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
TEXT(date, format_text)	• date: Datum im ISO-Format (JJJJ-MM-TT oder JJJJ-MM-TT hh:mm:ss) als Zeichenfolge, Variable. • format_text: Datumskomponenten	Zeichenfolge

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
	als Zeichenfolge oder Variable, die extrahiert werden sollen.	

Beispiel:

TEXT("2022-08-17 9:10:12","jjjj-MM")

Das Ergebnis ist 2022–08.

DATEVALUE

Konvertiert ein Datum im Textformat in ein Datum im ISO-Format.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
DATEVALUE(date_text)	date_text: Das als Text gespeicherte Datum muss im Format JJJJ-MM-TT vorliegen.	Datum im ISO-Format (JJJJ-MM-TT hh:mm:ss) als Zeichenfolge.

Beispiel:

Funktion: DATEVALUE("2021-05-02")

Das Ergebnis ist 02.05.2021 00:00:00.

WORKDAY

Gibt den nächsten Arbeitstag für das angegebene Eingabedatum zurück, indem die angegebenen Feiertage und Wochenenden vor oder nach der angegebenen n Anzahl von Tagen ausgeschlossen werden.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
WORKDAY(start_date, Tage, Feiertag 1, Feiertag 2, ..., Feiertag n)	• start_date: Datum im ISO-Format (JJJJ-MM-TT oder JJJJ-MM-TT hh:mm:ss) als Zeichenfolge oder Variable. • Tage: Anzahl der Tage als numerischer Wert, Zeichenfolge oder Funktion. • Feiertag 1... Feiertag n (optional): Datum im ISO-Format (JJJJ-MM-TT oder JJJJ-MM-TT hh:mm:ss) als Zeichenfolge oder Variable.	Datum im ISO-Format (JJJJ-MM-TT hh:mm:ss) als Zeichenfolge.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel:

Funktion: WORKDAY("2022-08-17 9:10:12",2)

Das Ergebnis ist 19.08.2022 00:00:00.

NETWORKDAYS

Berechnet die Anzahl der Arbeitstage zwischen zwei Daten, indem Wochenenden und angegebene Feiertage ausgeschlossen werden. Die Anzahl der Arbeitstage enthält das Startdatum und das Enddatum.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
NETWORKDAYS(start_date,end_date,feiertag 1,feiertag 2, ... Feiertag n)	• start_date: Datum im ISO-Format (JJJJ-MM-TT oder JJJJ-MM-TT hh:mm:ss) als Zeichenfolge oder Variable. • end_date: Datum im ISO-Format (JJJJ-MM-TT oder JJJJ-MM-TT hh:mm:ss) als Zeichenfolge oder Variable. • Feiertag 1, Feiertag 2, ... Feiertag n (optional): Liste der Feiertage, die bei der Berechnung der Arbeitstage ausgeschlossen werden sollen.	NumerischerWert (Integer)

Beispiel:

Funktion: NETWORKDAYS("2022-08-17 20:10:12","2022-08-19 9: 10:12")

Das Ergebnis ist 3.

Logische Funktionen

Verwenden Sie logische Funktionen, um logische Vorgänge für Spaltenwerte auszuführen.

UND

führt einen logischen AND-Vorgang für die Argumente aus.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
AND(argument 1, argument 2)	Zeichenfolge, Funktionsaufruf oder Variable	„true“ oder „false“

Beispiele:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Funktion: AND(2>3, 4<5)

  Das Ergebnis ist „falsch“.

- Formel: AND(Length(sys_created_by)>25, Length(sys_updated_by)>25)

  Das Ergebnis ist nur „true“, wenn die Anzahl der Zeichen in den Spalten „sys_created_by“ und „sys_updated_by“ größer als 25 ist. Andernfalls lautet das Ergebnis „falsch“.

IF

führt die angegebenen Anweisungen basierend auf der booleschen Ausgabe des bedingten Ausdrucks aus.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
IF(<conditional_expression> ,<do_this_when_true> ,<do this_when_false>)	• Conditional_expression: Logischer bedingter Ausdruck, Funktionsaufruf oder Variable **Hinweis:** Der logische Vergleich von Zeichenfolgen wird im bedingten Ausdruck nicht unterstützt. • do_dis_when_true: Zeichenfolge, numerischer Wert, Funktionsaufruf oder Variable, die zurückgegeben wird, wenn die Bedingung als „wahr“ ausgewertet wird • do_dies_when_falsch: Zeichenfolge, numerischer Wert, Funktionsaufruf oder Variable, die zurückgegeben wird, wenn die Bedingung als „falsch“ ausgewertet wird	Zeichenfolge, numerischer Wert, Funktionsaufruf oder Variable basierend auf der booleschen Ausgabe des bedingten Ausdrucks.

Beispiele:

- Funktion: IF(number_of_incidents >= 5, „Hoch“, „Mittel“)

  Wenn die Anzahl der Incidents größer als 5 ist, wird die Zeichenfolge „Hoch“ zurückgegeben. In anderen Fällen wird die Zeichenfolge „Medium“ zurückgegeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Funktion: IF(LENDTH(full_name) > 100, „Anzahl der Zeichen überschreitet Grenzwert“, „Anzahl der Zeichen innerhalb des Grenzwerts“)

  Wenn die Anzahl der Zeichen für die Spalte „full_name“ über 100 liegt, wird die Zeichenfolge „Anzahl der Zeichen überschreitet Grenzwert“ zurückgegeben. Andernfalls wird die Zeichenfolge „Anzahl der Zeichen innerhalb des Grenzwerts“ zurückgegeben.

ODER

führt einen logischen OR-Vorgang für die Argumente aus.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
OR(argument 1, argument 2)	Bedingter Ausdruck, Funktionsaufruf oder Variable	„true“ oder „false“

Beispiele:

- Funktion: OR(2>3,4<5)

  Das Ergebnis ist true.

- Formel: OR(Length(first_name)>25, Length(last_name)<25)

  Das Ergebnis ist „wahr“, wenn die Anzahl der Zeichen in der Spalte „first_name“ größer als 25 oder die Anzahl der Zeichen in der Spalte „last_name“ kleiner als 25 ist. Andernfalls lautet das Ergebnis „falsch“.

IFERROR

Wertet Ausdruck 1 aus und gibt den Wert von Ausdruck 1 zurück, wenn Ausdruck 1 keine Fehler enthält. Wenn bei der Auswertung von Ausdruck 1 ein Fehler auftritt, wird Ausdruck 2 ausgewertet und der Wert von Ausdruck 2 zurückgegeben.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
IFERROR (Ausdruck 1, Ausdruck 2)	• Ausdruck 1: Arithmetik, logischer Ausdruck, Funktionsaufruf, Zeichenfolge, numerischer Wert oder Variable. • Ausdruck 2: Arithmetik, logischer Ausdruck, Funktionsaufruf, Zeichenfolge, numerischer Wert oder Variable.	Ergebnis von Ausdruck 1, wenn Ausdruck 1 keine Fehler enthält. Andernfalls Ergebnis von Ausdruck 2.

Beispiel:

Funktion: IFERROR(Multiplikator (snr_factor, Signal), Multiplikator (default_factor, Signal))

Wenn der Wert von „snr_factor“ eine gültige Zahl ist, wird der multiplizierte Wert von „snr_factor“ mit dem Signal zurückgegeben. Wenn der Wert von „snr_factor“ keine gültige Zahl ist, wird der multiplizierte Wert des Werts von „default_factor“ mit dem Signal zurückgegeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie einer Spalte in eine Formel hinzu Tabellen-Generator

Verwenden Sie eine vordefinierte Funktion, oder erstellen Sie eine Formel, um einen Wert für eine Spalte zu berechnen, ohne ein Skript in Tabellen-Generatorzu schreiben. Sie können zwei oder mehr Funktionen verwenden, um eine Formel gemäß Ihren Anforderungen zu erstellen.

Vorbereitungen

- Der Bereich der Tabelle muss im Bereich der Anwendung liegen. Andernfalls können Sie einer Spalte in der Tabelle, die außerhalb des Bereichs der App liegt, keine Formel hinzufügen.
- Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_dictionary“ oder AES sowie Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Klicken Sie auf den Registerkarten **Daten** oder **Formulare** auf das Symbol zum Öffnen des Seitenbereichs ( ) für eine Spalte.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Konfig** des Abschnitts **Formel** auf **+ Hinzufügen**.
3. Geben Sie im modalen **Formeleditor** eine vordefinierte Funktion oder eine Formel ein.



Um beispielsweise den Wert der Spalte „Vorname“ mit dem Wert der Spalte „Nachname“ zu verketten und den Wert der Spalte „Vollständiger Name“ auszufüllen, geben Sie `CONCATENATE(first_name,last_name)` ein. Weitere Informationen zu verfügbaren vordefinierten Funktionen und Beispielformeln finden Sie unter Formeln für Spaltenwerte in Tabellen-Generator

Um Syntaxanweisungen und Beispiele zu erhalten, klicken Sie auf die Funktion in dem automatischen Vorschlag, der angezeigt wird, wenn Sie mit der Eingabe beginnen.

> **Hinweis:** Sie können keine Formel für nicht unterstützte Spalten, Spalten, die Funktionsfelder sind, und Spalten, die bereits Skript als berechneten Werttyp enthalten, hinzufügen.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse

Die Formel wird validiert und der Spalte hinzugefügt, wenn sie keine Fehler enthält.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften von Richtlinien und Regeln in Tabellen-Generator

Sie können die grundlegenden Feldrichtlinien und -regeln für jedes Feld konfigurieren, mit dem Sie in Tabellen-Generatorarbeiten.

UI-Richtlinien

Im Abschnitt „UI-Richtlinien“ können Sie konfigurieren, wie Formulare basierend auf Rollen und Benutzereingaben angezeigt werden.

Informationen zu den grundlegenden Feldeigenschaften finden Sie unter Erstellen Sie eine UI-Richtlinie in Tabellen-Generator.

Die folgende Tabelle enthält die Feldbeschreibungen für den Abschnitt Richtliniendetails beim Hinzufügen oder Bearbeiten einer UI-Richtlinie.

Richtliniendetails

Feld	Beschreibung
Kurzbeschreibung	Kurze Zusammenfassung der UI-Richtlinie.
Tabelle	Datentabelle, für die diese Richtlinie gilt.
Domäne	Domäne, in der sich die Auswahl befindet.
Reihenfolge	Reihenfolge für die Verarbeitung, von der niedrigsten Zahl bis zur höchsten Zahl. Wenn zwei Richtlinien in Konflikt stehen, wird die UI-Richtlinie mit der höheren Nummer ausgeführt. Für geerbte UI-Richtlinien werden zuerst die UI-Richtlinien der erweiterten (untergeordneten) Tabelle ausgeführt. Anschließend werden die UI-Richtlinien der Basistabelle vom niedrigsten bis zum höchsten angegebenen Wert ausgeführt.
Aktiv	Status der UI-Richtlinie. Nur aktive UI-Richtlinien werden angewendet.
Auf alle Ansichten anwenden/Auf Ansicht anwenden [Erweiterte Einstellungen]	Option zum Festlegen, ob die UI-Richtlinie für alle Formularansichten oder bestimmte Ansichten gilt. Weitere Informationen zu Formularansichten finden Sie unter Ansichtsverwaltung .
Beim Laden [Erweiterte Einstellungen]	Option zum Festlegen, dass das UI-Richtlinienverhalten OnLoad sowie bei Änderungen des Formulars ausgeführt werden soll. Aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen UI-Richtlinie **Beim Laden**, um zu steuern, ob sie jedes Mal ausgeführt wird, wenn ein Formular geladen wird und Bedingungen erfüllt sind. Im folgenden Beispiel möchte ein Administrator nicht,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richtliniendetails (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	dass ein Incident in den Status **Warten auf Benutzerinformationen** wechselt, es sei denn, der Benutzer gibt dem Kunden eine entsprechende Erklärung. Der Administrator erstellt eine UI-Richtlinie mit den folgenden Einstellungen: • fügt im Abschnitt Wenn diese Bedingungen erfüllt sind die Bedingung **[Status] [ist] [Warten auf Benutzerinformationen]** hinzu und deaktiviert das Kontrollkästchen **Beim Laden**. Die UI-Richtlinie gilt nur, wenn der Status in **Warten auf Benutzerinformationen**geändert wird. • In der Liste der UI-Richtlinienaktionen erstellt einen Datensatz, der das Feld **Zusätzliche Kommentare** obligatorisch macht, wenn die Bedingung erfüllt ist.
Rückgängig machen, wenn „falsch“ [Erweiterte Einstellungen]	Option zum Festlegen, dass die UI-Richtlinienaktion rückgängig gemacht werden soll, wenn die Bedingungen ihrer UI-Richtlinie als „falsch“ ausgewertet werden. Wenn die Bedingungen erfüllt sind, werden Aktionen ausgeführt, und wenn sie zurück zu falsch wechseln, werden die Aktionen umgekehrt (rückgängig gemacht).
Erben [Erweiterte Einstellungen]	Option zum Festlegen, ob erweiterte Tabellen diese UI-Richtlinie erben. Wenn eine untergeordnete Tabelle über eine von der übergeordneten Tabelle geerbte UI-Richtlinie verfügt, wird die UI-Richtlinie in der untergeordneten Tabelle unabhängig von der **Reihenfolge** der UI-Richtlinien immer zuerst ausgeführt. Im folgenden Beispiel: • Eine untergeordnete Tabelle verfügt über eine UI-Richtlinie mit dem**Reihenfolgewert500,** die das Feld **Dringlichkeit** anzeigt, wenn ihre Bedingungen erfüllt sind. • Die übergeordnete Tabelle enthält eine UI-Richtlinie mit den gleichen Bedingungen, hinter der das Feld **Dringlichkeit** ausgeblendet wird. Die UI-Richtlinie der übergeordneten Tabelle hat den **Reihenfolgenwert100**. • Obwohl das Feld **Reihenfolge** der übergeordneten Tabelle einen niedrigeren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richtliniendetails (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Wert hat, wird zuerst die untergeordnete UI-Richtlinie ausgeführt und dann die übergeordnete UI-Richtlinie. Wenn die Bedingungen erfüllt sind, wird das Feld **Dringlichkeit** ausgeblendet.

Die folgende Tabelle enthält Feldbeschreibungen für den Abschnitt Wenn diese Bedingungen erfüllt sind beim Hinzufügen oder Bearbeiten einer UI-Richtlinie.

Wenn diese Bedingungen erfüllt sind

Feld	Beschreibung
Bedingung festgelegt	Bedingungen, die bei Erfüllung die Anwendung der UI-Richtlinie bewirken. Bedingungen werden mit dem Bedingungsgenerator mithilfe von logischen Anweisungen erstellt. Um Bedingungen mithilfe eines Skripts festzulegen, verwenden Sie stattdessen ein Client-Skript. Bedingungen werden nur erneut überprüft, wenn ein Anwender ein Feld in einem Formular manuell ändert. Wenn die Änderung durch eine UI-Aktion, eine Kontextmenüaktion oder über den Listeneditor vorgenommen wird, wird sie nicht ausgewertet.

Die folgende Tabelle enthält Feldbeschreibungen für den Abschnitt „Folgende Schritte ausführen“, wenn Sie eine UI-Richtlinie hinzufügen oder bearbeiten.

Gehen Sie folgendermaßen vor

Feld	Beschreibung
Feldname	Feld in der ausgewählten Tabelle, für das die UI-Richtlinie eine Aktion ausführt, wenn die Bedingungen erfüllt sind. **Hinweis:** Wenn das angegebene Feld nicht im Formular enthalten ist, führt die UI-Richtlinie die Aktion für die Variable mit demselben Namen aus.
Obligatorisch	Liste zum Festlegen, wie sich die UI-Richtlinie auf den erforderlichen Status des Felds auswirkt. Auswahlmöglichkeiten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Gehen Sie folgendermaßen vor (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Unverändert lassen** • **True** • **Falsch**
Sichtbar	Liste zum Festlegen, wie sich die UI-Richtlinie auf den sichtbaren Status des Felds auswirkt, d. h. ob es angezeigt wird. Auswahlmöglichkeiten: • **Unverändert lassen** • **True** • **Falsch**
Schreibgeschützt	Liste zum Festlegen, wie sich die UI-Richtlinie auf den schreibgeschützten Status des Felds auswirkt. Auswahlmöglichkeiten: • **Unverändert lassen** • **True** • **Falsch**
Den Feldwert löschen	Option zum Löschen des angegebenen Felds, wenn die Bedingungen erfüllt sind.

Zugriffskontrollregeln

Im Abschnitt Zugriffssteuerungsregeln können Sie den Zugriff auf die angegebene Ressource basierend auf den erfüllten Rollen-, Bedingungs- und Skriptkriterien konfigurieren.

Die folgende Tabelle enthält Feldbeschreibungen für den Abschnitt Zugriffssteuerungsregeln.

Feld	Beschreibung
Name	Benennt jeden Anwender, der berechtigt ist, auf das Formular oder die Daten zuzugreifen. • Geben Sie die Namen als firstname.lastname in Kleinbuchstaben ein, getrennt durch einen Punkt (z. B. `john.smith`). Für jeden Namen muss ein entsprechender Anwenderdatensatz in *`hi.servicenow.com`*vorhanden sein. • Geben Sie mehrere Namen ein, und trennen Sie sie durch Kommas, wenn

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	mehrere Anwender berechtigt sind, auf das Formular oder die Daten zuzugreifen. • Geben Sie ein Sternchen (*) als Namen ein, damit alle Benutzer auf das Formular oder die Daten zugreifen können.
Beschreibung	Übersicht darüber, was die Zugriffssteuerungsregel einschränkt oder ermöglicht.
Typ	Typ des Objekts, auf das zugegriffen wird, einschließlich der folgenden: • Vom Client aufrufbare Skripteinbindungen • Prozessor • Datensatz • UI-Seite • UX-Route Weitere Informationen zu Objekttypen finden Sie unter ACL-Übereinstimmungsanforderungen für Objekte .
Vorgang	Typ der Aktion, die das System für das angegebene Objekt ausführen kann, z. B. Löschen oder Ausführen. Einige Objekte, z. B. Datensätze, unterstützen mehrere Vorgänge, während andere Objekte, z. B. ein REST-Endpunkt, nur einen Vorgang unterstützen. Weitere Informationen zu Aktionstypen finden Sie unter ACL-Regeltypen .
Aktiv	Aktiver Status der Regel: wahr Die Regel ist aktiv und kann verwendet werden. falsch Die Regel ist inaktiv und kann nicht verwendet werden.
Bedingung	Alle Bedingungen, die für die Regel gelten.
Rollen	Alle Rollen, für die die Regel gilt.
Admin-Aufhebungen	Mit dieser Option wird die Auswertung der Regel für Administratorüberschreibungen auf Zugriffsebene erzwungen. Weitere Informationen zu Administratorüberschreibungen finden Sie unter Administratorüberschreibung auf Zugriffsebene bewerten .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Erweitert	Option zum Zuordnen eines Skripts zur Regel.

Client-Skripts

Im Abschnitt Regeln für Client-Skripts können Sie Skripts erstellen, die steuern, wie Formularfelder basierend auf definierten Kriterien angezeigt werden.

Eine vollständige Liste der Werte für Clientskriptfelder finden Sie unter Clientskriptformular

Die folgende Tabelle enthält Feldbeschreibungen für den Abschnitt „Client-Skripts-Regeln“.

Feld	Beschreibung
Name	Name für das Skript
Beschreibung	Überblick über Funktionalität und Zweck des Skripts.
Tabelle	Tabelle oder Formular, für die bzw. das das Skript verfügbar ist.
Aktiv	Aktiver Status des Skripts: wahr Das Skript ist aktiv und kann verwendet werden. falsch Die Regel ist inaktiv und kann nicht verwendet werden.
UI-Typ	Typ der Anwendung, für die das Skript verfügbar ist, z. B. Desktop oder mobil.
Typ	Wenn das Skript für die Tabelle oder das Formular ausgeführt wird, einschließlich der folgenden: • onCellEdit • onChange • onLoad • onSubmit
Feldname	Feld, für das das Skript ausgeführt wird.
Ansicht	Ansichten, in denen das Client-Skript ausgeführt wird (gilt nicht für globale Skripts).
Geerbt	Gibt an, ob das Client-Skript auf erweiterte Tabellen angewendet wird.

Business-Regeln

Im Abschnitt „Business-Regeln“ können Sie Business-Regeln erstellen, um Aufgaben wie das automatische Ändern von Werten in Formularfeldern auszuführen, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine vollständige Liste der Werte für Business-Regeln finden Sie unter Eine Business-Regel erstellen.

Die folgende Tabelle enthält Feldbeschreibungen für den Abschnitt Business-Regeln – Regeln.

Feld	Beschreibung
Name	Name für die Geschäftsregel.
Tabelle	Tabelle oder Formular, für die bzw. das die Geschäftsregel ausgeführt wird.
Aktiv	Aktiver Status der Geschäftsregel: wahr Die Geschäftsregel ist aktiv und kann verwendet werden. falsch Die Geschäftsregel ist inaktiv und kann nicht verwendet werden.
Wann	Wenn die Geschäftsregel ausgeführt wird: **Zeigen Sie**, **vor**, **asynchron**oder **nach** Abschluss des Datenbankvorgangs an.
Filterbedingungen	Mit dem Bedingungsgenerator erstellte Bedingungen, um zu bestimmen, wann die Geschäftsregel basierend auf den Feldwerten in der ausgewählten Tabelle ausgeführt werden soll.
Rollenbedingungen	Rollen, die Benutzer haben müssen, die Datensätze in der Tabelle oder dem Formular ändern, damit die Business Rule ausgeführt werden kann.
Aktionen	Aktionen, die von der Business Rule für die angegebenen Felder ausgeführt werden, z. B. **Einfügen**, **Aktualisieren**und **Löschen**.
Feldwerte festlegen	Tabellen- oder Formularfelder, für die die Aktion ausgeführt wird.
Nachricht hinzufügen	Ob eine Nachricht angezeigt wird, wenn diese Business-Regel ausgeführt wird: wahr Wenn die Geschäftsregel ausgeführt wird, wird eine Meldung angezeigt. falsch Es wird keine Meldung angezeigt, wenn die Geschäftsregel ausgeführt wird.
Aktion abbrechen	Gibt an, ob die Geschäftsregel die aktuelle Datenbanktransaktion abbricht: wahr

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Die Business Rule bricht die aktuelle Datenbanktransaktion ab, wenn sie ausgeführt wird. falsch Die Geschäftsregel bricht die aktuelle Datenbanktransaktion nicht ab, wenn sie ausgeführt wird. Nehmen wir an, Sie haben eine Business Rule, die vor Einfügevorgängen ausgeführt werden soll. Wenn ihre Bedingungen zutreffen, wird der Datensatz nicht in die Datenbank eingefügt.
Reihenfolge	Gibt die Reihenfolge an, in der diese Geschäftsregel ausgeführt werden soll. Wenn für eine bestimmte Aktivität mehrere Regeln vorhanden sind, werden die Regeln in der angegebenen Reihenfolge ausgeführt, von der niedrigsten zur höchsten.

Arbeitsbereich-Ansichtsregeln

Im Abschnitt „Ansicht des Arbeitsbereichs“ können Sie Regeln definieren, um zu steuern, wie Anwender Arbeitsbereiche basierend auf Kriterien anzeigen.

Die folgende Tabelle enthält Feldbeschreibungen für den Abschnitt „Ansichtsregeln des Arbeitsbereichs“.

Feld	Beschreibung
Name	Name für die Ansichtsregel des Arbeitsbereichs.
Tabelle	Tabelle oder Formular, für die die Ansichtsregel des Arbeitsbereichs verfügbar ist.
Ansicht	Ansicht, die zum Rendern des Formulars verwendet wird. Die Standardansicht wird verwendet, wenn dieses Feld leer bleibt oder einen ungültigen Wert enthält.
Rollen	Alle Rollen, für die die Regel gilt.
Bedingungen	Alle Bedingungen, die für die Regel gelten.
Abschnittsnavigation ausblenden	Option zum Aktivieren oder Deaktivieren der Abschnittsnavigation.
Reduzieren von Abschnitten deaktivieren	Option zum Aktivieren oder Deaktivieren des Reduzierens von Abschnitten.
Standardmäßige Registerkartenreihenfolge	Reihenfolge, in der Formularregisterkarten standardmäßig angezeigt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI Builder

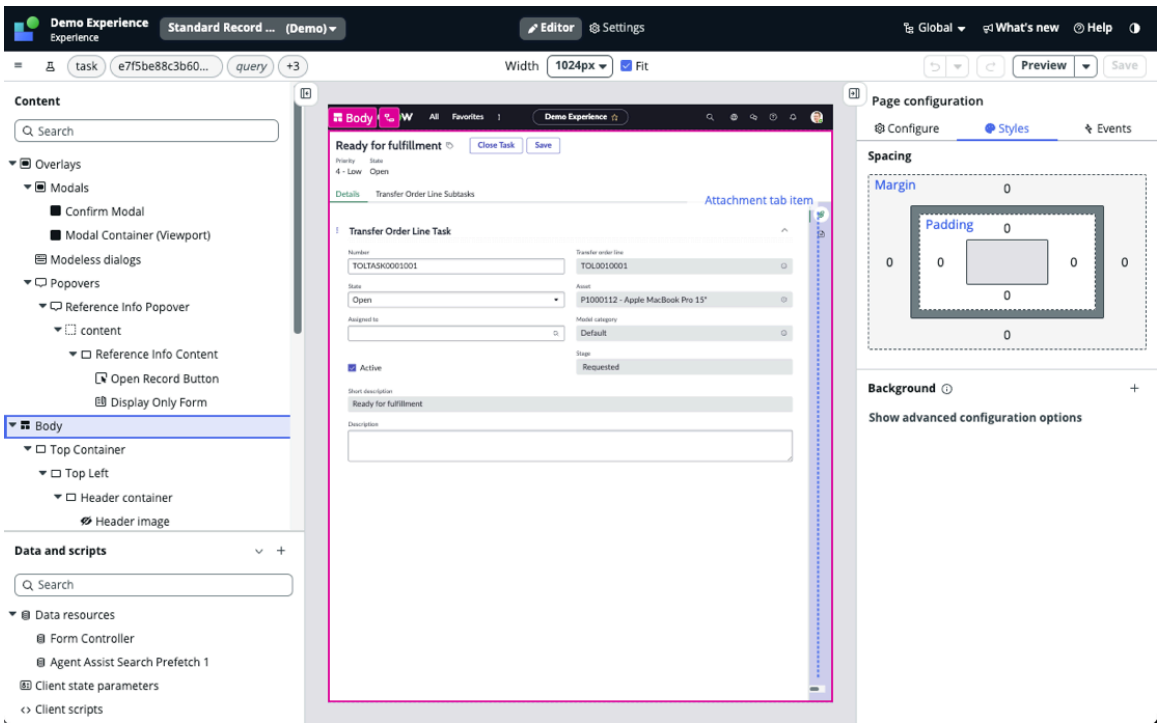
UI Builder ist ein Builder für Web-Benutzeroberflächen. Verwenden Sie UI Builder, um Seiten für App Engine Studio von generierte Arbeitsbereiche oder anwenderdefinierte Web-Experiences mit Next Experience-Komponenten und anwenderdefinierten Webkomponenten zu erstellen.

UI Builder – Übersicht

Erstellen oder passen Sie Seiten für Workspace Experiences an. Eine Seite ist eine Sammlung von Komponenten, aus denen die Anwenderoberfläche eines Arbeitsbereichs besteht.

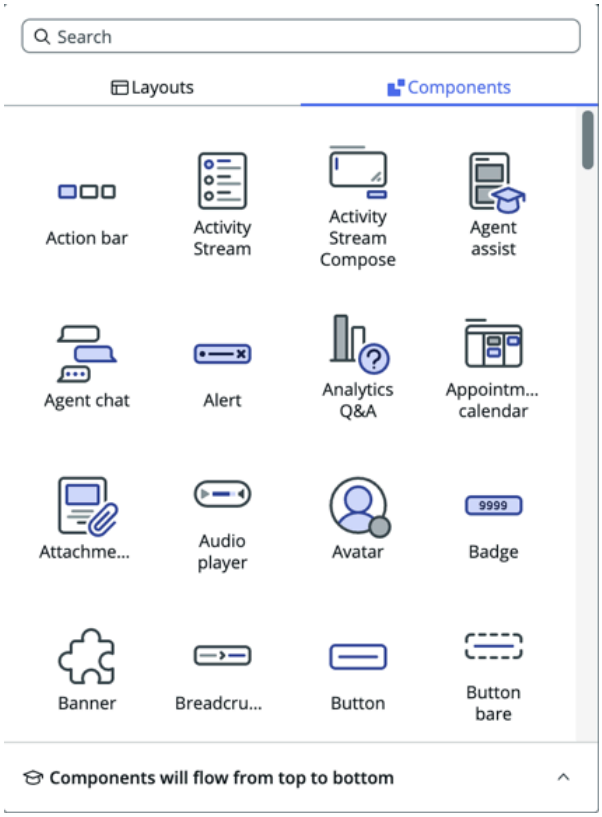
Erstellen Sie Varianten von Seiten, um Experiences für verschiedene Zielgruppen auszurichten. Beispielsweise können Sie unter derselben URL eine Homepage für Service Desk-Mitarbeiter und eine Variante für Manager erstellen.

Hinweis: Die Rolle ui_builder_admin ist erforderlich, um Aufgaben in UI Builderabzuschließen.



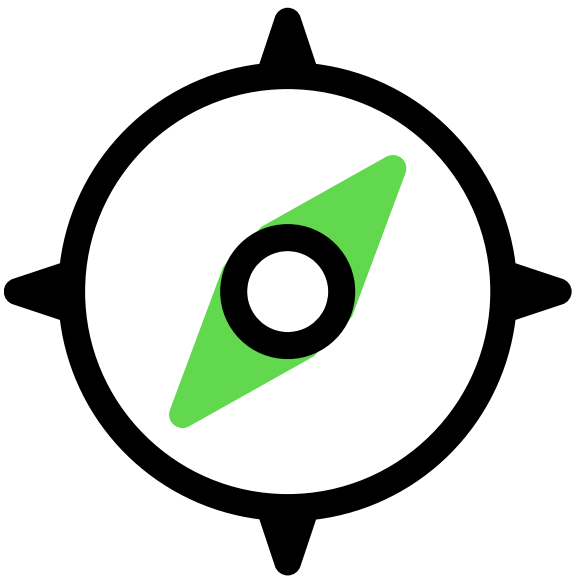
Verwenden Sie die Komponentenbibliothek UI Builder, um Ihre Seiten zu erstellen. Konfigurieren Sie sie nach Bedarf, und verbinden Sie dann die Daten Ihrer Organisation mit den Komponenten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Erste Schritte mit UI Builder

Untersuchen



Erkunden Sie die Konzepte und Funktionen UI Builder von .

Mehr erfahren

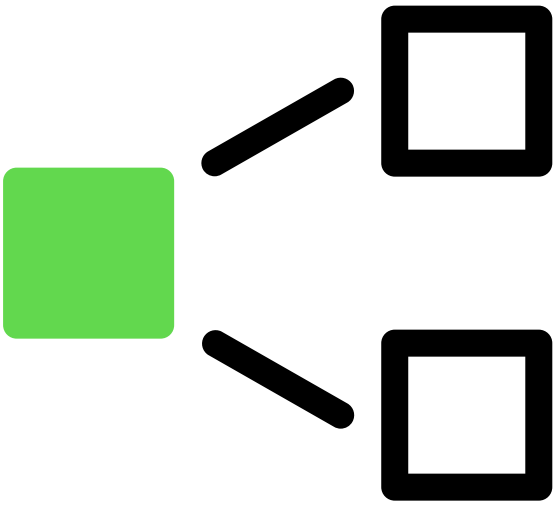


Lernen Sie die Grundlagen der Verwendung von UI Builderkennen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arbeit



Erfahren Sie mehr über die Konfiguration von Experiences und Seiten UI Builder von .

Erweitert



Erfahren Sie, wie Sie Daten hinzufügen und Ihre Seiten dynamisch machen.

Hinweis: UI Builder ist noch nicht in der Lage, ServiceNow -Basissystemserviceportale wie z. B. Mitarbeiter-Centerzu erstellen oder zu konfigurieren. Verwenden Sie für Serviceportale weiterhin den Serviceportal-Designer .

Problembehandlung und Hilfe erhalten für UI Builder

- Wenden Sie sich an den Kundenadministrator Ihres Unternehmens, um Anwenderaccounts zu entsperren oder hinzuzufügen, Wiederherstellungen oder zBoots durchzuführen und vieles mehr.

  Kundenadministrator Ihres Unternehmens kontaktieren

- Stellen oder beantworten Sie Fragen im UI Builder Community
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Erfahren Sie mehr darüber, wie Sie auf der Developer Site eigene Apps erstellen.
- Kontakt Kundenservice und Support

UI Builder erkunden

Erkunden Sie Aspekte von UI Builder, um sich auf die schnelle Erstellung von Seiten vorzubereiten.

Automatische Übersetzung

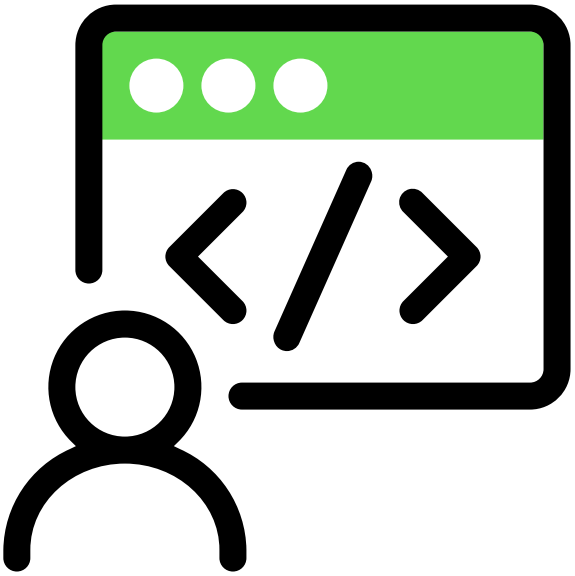
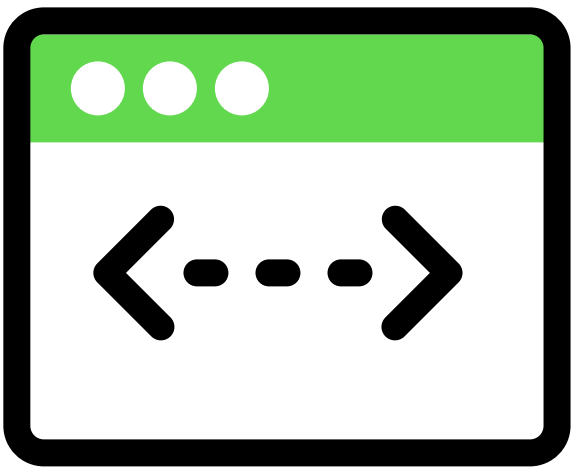
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über UI Builder	**Zusätzliche ServiceNow-Ressourcen**
UI Builder ist ein Builder für Web-Benutzeroberflächen. Verwenden Sie UI Builder, um Seiten für Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMvon , App Engine Studio generierte Arbeitsbereiche und Portale oder anwenderdefinierte Web-Experiences mit Next Experience-Komponenten und anwenderdefinierten Webkomponenten zu erstellen.	 ServiceNow Dev Program YouTube-Kanal  YouTube-Kanal der Community

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über UI Builder	**Zusätzliche ServiceNow-Ressourcen**
	 Community-Website von ServiceNow
	 Developer Advokaten-Blog

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über UI Builder	Zusätzliche ServiceNow-Ressourcen
	 Developer Site von ServiceNow
	 Komponentendokumentation

Lesen Sie das Thema UI Builder – Schnellstart, um die Grundlagen von UI Builderzu verstehen. Wenn Sie ein besseres Verständnis von UI Builderhaben möchten, lesen Sie das Tutorial, um zu erfahren, wie Sie Ihre erste Seite erstellen.

Hier finden Sie Informationen zu UI Builder -Zielgruppen, Sicherheits- und Rolleneinstellungen wie Anwendungsbereich und Domänentrennung sowie Experience-Einstellungen.

Erfahren Sie, wie Sie UI Builder mit dem Arbeitsbereich für CSM und Portal-Experiences verwenden können.

UI Builder – Schnellstart

Dieser Schnellstart führt Sie durch den Prozess der Erstellung Ihrer ersten Seite in UI Builder. Das Erstellen Ihrer ersten Seite ist der erste Schritt, um zu verstehen, wie Sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwenderoberflächenseiten für Ihren Arbeitsbereich oder anwenderdefinierte Portal-Experiences erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

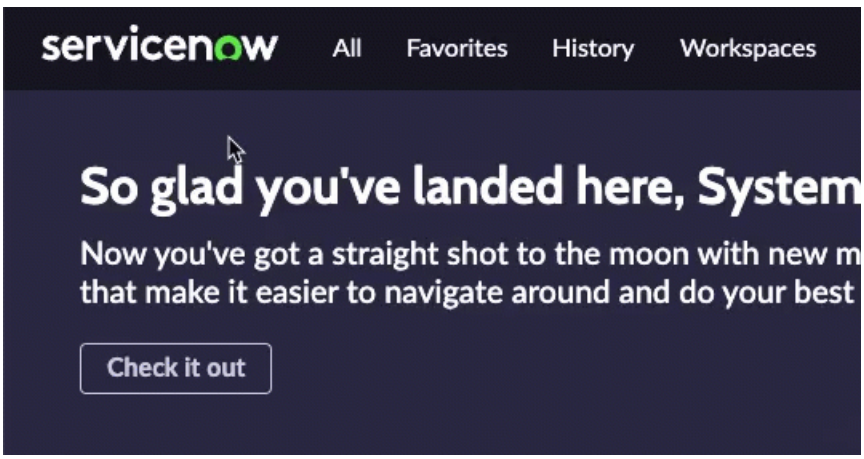
In diesem Schnellstart UI Builder für führen Sie die folgenden Aufgaben aus, um Ihre erste Seite in UI Builderzu erstellen:

- UI Builderstarten.
- Erstellen Sie eine Seite für Ihren -Arbeitsbereich oder eine anwenderdefinierte Portal-Experience. Weitere Informationen zum Erstellen von Seiten finden Sie unter Erstellen Sie eine Seite in UI Builder.
- Erstellen Sie Ihre Seite durch Hinzufügen von Komponenten. Weitere Informationen zu Komponenten finden Sie unter Passen Sie die Seiten UI Builder mithilfe von Komponenten an.
- Speichern Sie Ihre Seite.
- Zeigen Sie eine Vorschau Ihrer Seite an, um zu sehen, wie sie in einem Browser angezeigt wird.

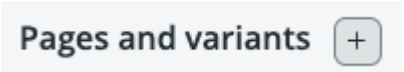
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.

UI Builder starten



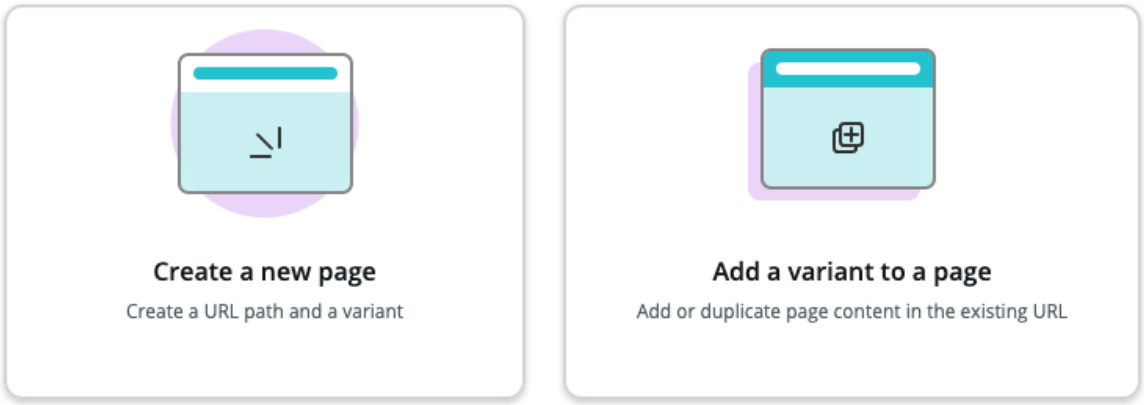
2. Wählen Sie auf der Startseite UI Builder eine Experience aus, in der Sie arbeiten möchten. Wenn keine Experiences aufgeführt sind, in denen Sie arbeiten können, wenden Sie sich an Ihren Administrator, um Zugriff auf eine Experience zu erhalten oder eine Experience zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen Sie eine Seite.
   a. Wählen Sie im Abschnitt **Seiten und Varianten** das Symbol **+** aus.



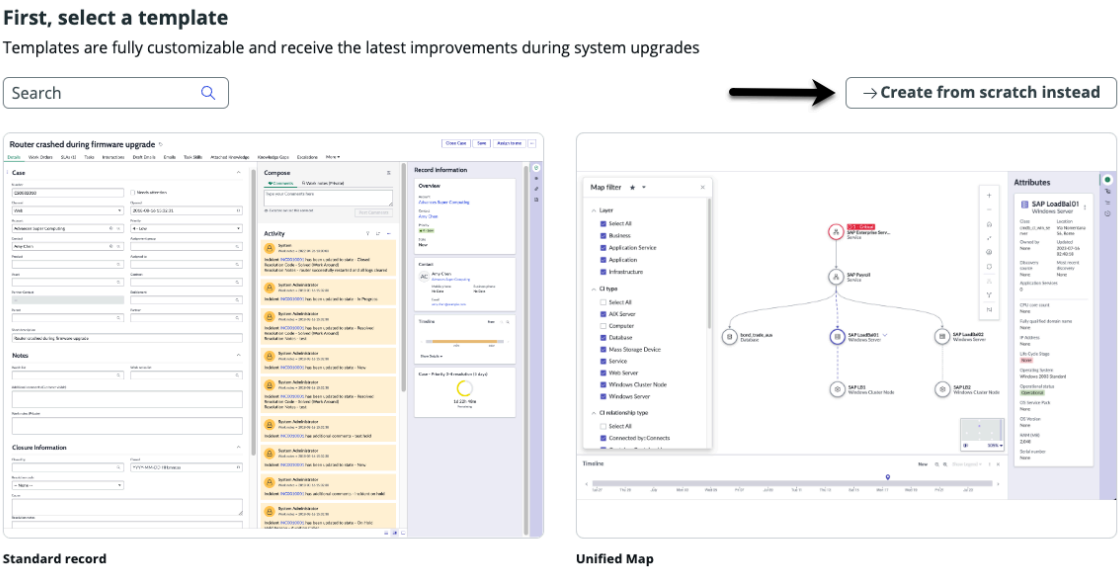
   b. Wählen Sie **Neue Seite erstellen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



c. Wählen Sie → **Stattdessen von Grund auf neu erstellen aus**.



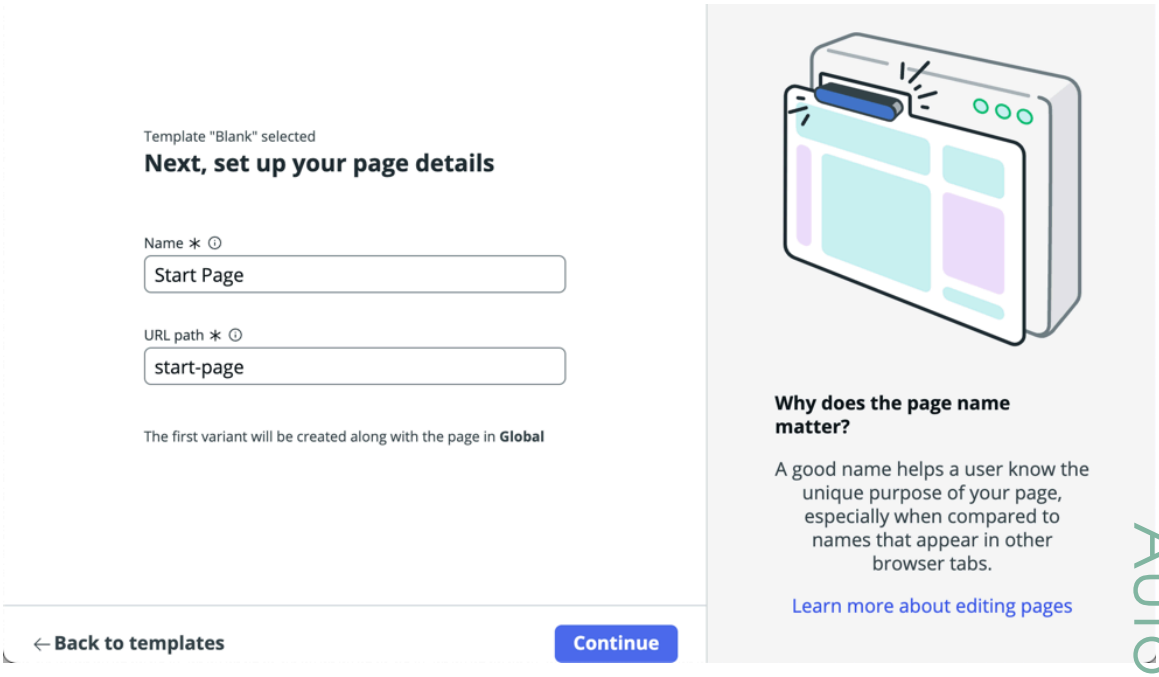
Sie können Seiten auch mithilfe von Seitenvorlagen erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Seite aus einer Vorlage erstellen.

d. Geben Sie `Startseite` als eindeutigen Namen für die Seite im Feld **Name** ein.

e. Geben Sie im Feld **URL-Pfad** einen Pfad für Ihre Seite an. UI Builder generiert einen Standardpfad basierend auf dem Namen, den Sie im letzten Schritt angegeben haben.

Ein Standardpfad wird basierend auf Ihrem Seitennamen hinzugefügt. Sie können auch einen eigenen Pfad erstellen. Der Pfad ist erforderlich und muss eindeutig sein. Der Pfad kann Ziffern (0–9), Buchstaben (AZ, az) und einige Sonderzeichen („-“, „.“, „_“, „~“) enthalten, wobei die Wörter durch einen Schrägstrich oder getrennt werden Bindestrich. Die **URL-Vorschau** zeigt den Pfad Ihrer Seite an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis: Als Anwendungsbereich wird standardmäßig der Bereich verwendet, in dem sich der Benutzer derzeit innerhalb von Now Platform® befindet. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Informationen zu Sicherheit und Rollen.

f. Wählen Sie **Fortsetzen**.

g. Wahlweise: Fügen Sie Ihrer Seiten-URL Parameter hinzu, indem Sie **+ Hinzufügen**auswählen.
Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Seiten und Seitenvarianten UI Builder ..

h. Wählen Sie **Sieht gut aus**.

i. Geben Sie `Manager-Startseite` als Namen für die Seitenvariante ein.

j. Wahlweise: Fügen Sie eine oder mehrere Zielgruppen für diese Seite hinzu.
Wenn eine benötigte Zielgruppe nicht aufgeführt ist, können Sie den Link **Zielgruppen in der Plattform öffnen** auswählen, um eine zu erstellen.

k. Wahlweise: Fügen Sie Bedingungen hinzu, wann die Seite oder Registerkarte angezeigt werden soll.

l. Wählen Sie **Fortsetzen**.

m. Wählen Sie im nächsten Bildschirm **Build reaktionsfähig**aus.

n. Wählen Sie **Erstellen** aus, um eine leere Seite zu erstellen.

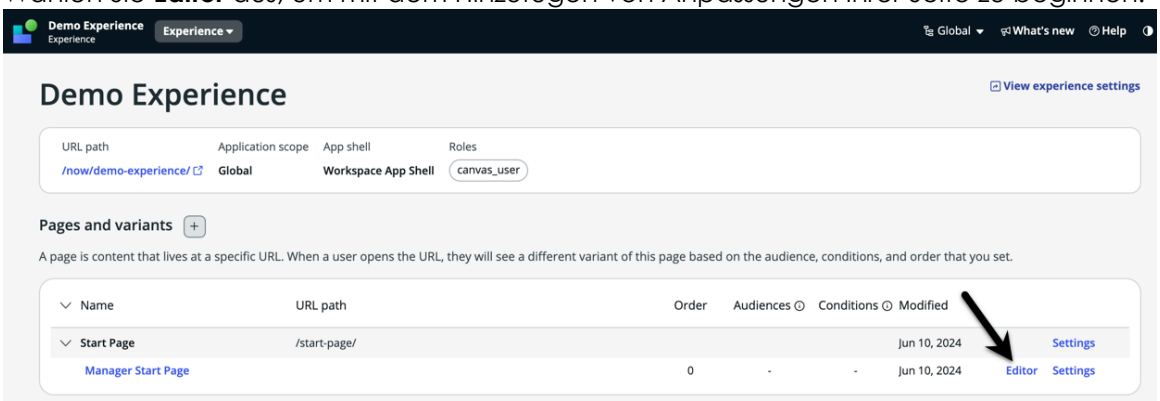
Herzlichen Glückwunsch! Sie haben Ihre erste Seite erstellt! Die Seite enthält keinen Inhalt. Sie fügen der Seite Komponenten hinzu, um Funktionen dafür zu erstellen. Komponenten sind die Bausteine einer Seite. UI Builder enthält viele Komponenten, die Sie Ihrer Seite

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

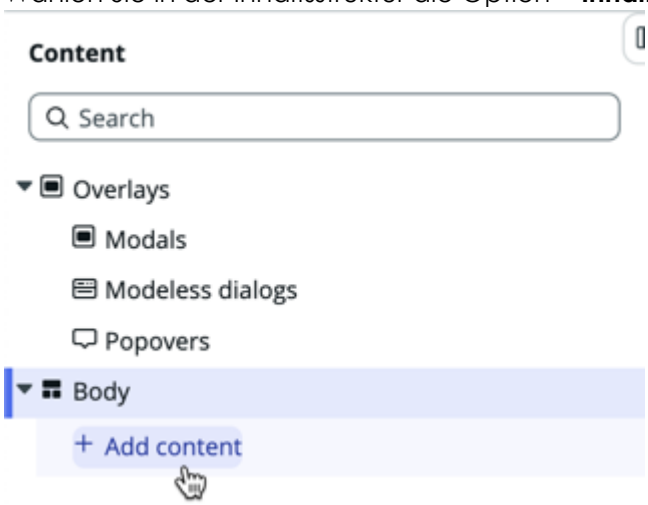
hinzufügen können. Komponenten können so einfach wie eine **Überschrift**oder so komplex wie eine **Liste**sein.

4. Wählen Sie **Editor** aus, um mit dem Hinzufügen von Anpassungen Ihrer Seite zu beginnen.



5. Fügen Sie Ihrer Seite eine Containerkomponente hinzu.
   Ein Container enthält Ihre Komponenten. Betrachten Sie einen Container als einen Bereich der Seite, in dem Sie Informationen, Bilder oder Funktionen (Ihre Komponenten) hinzufügen. Sie können so viele Container auf einer Seite haben, wie Sie möchten, mit so vielen Containern innerhalb von Containern und so viele Komponenten in den Containern.

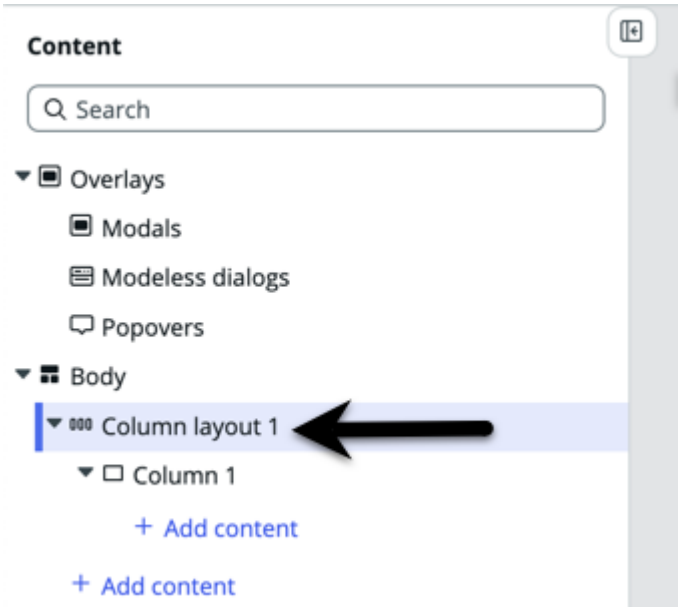
   a. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur die Option **+ Inhalt hinzufügen aus**.



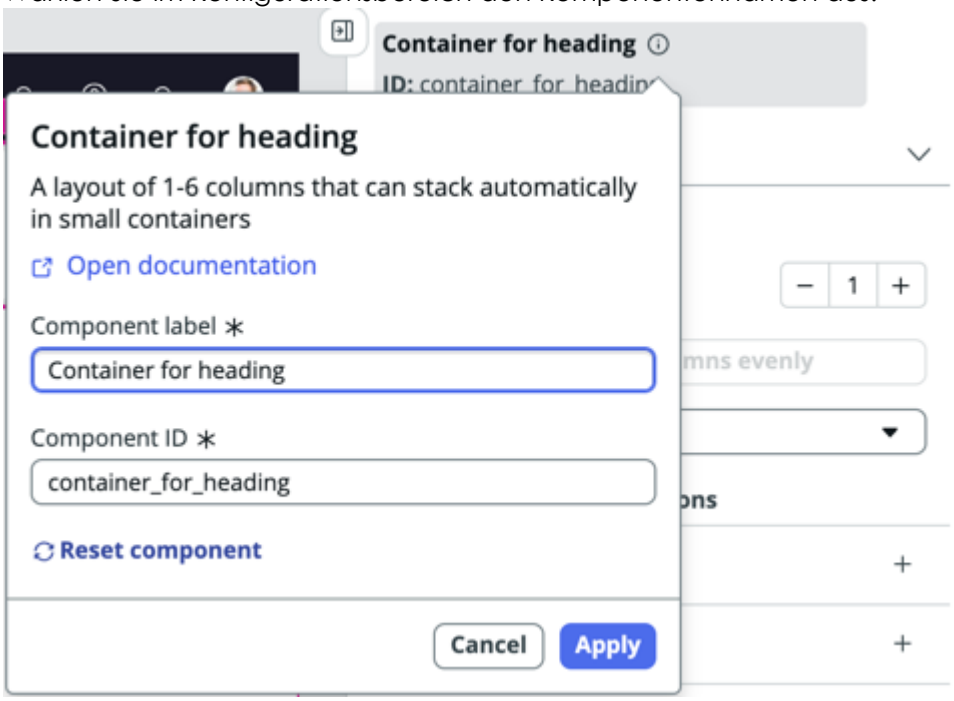
   b. Wählen Sie das Layout **Einzelspalte** in der Toolbox aus.

   c. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur **Spaltenlayout 1** aus, um den Container hervorzuheben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



d. Wählen Sie im Konfigurationsbereich den Komponentennamen aus.



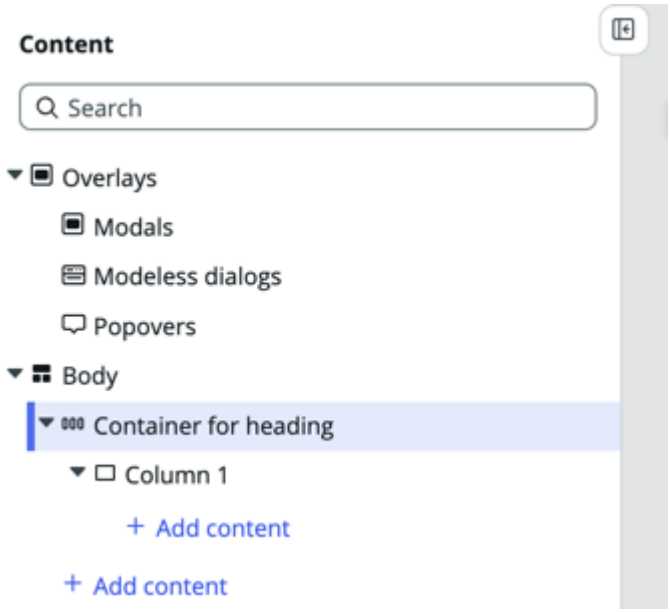
e. Geben Sie im Feld **Komponentenbezeichnung** `für Überschrift Container` ein.

f. Geben Sie im Feld Komponenten-ID `container_for_heading` ein.

g. Wählen Sie **Übernehmen**.

Sehen Sie, dass sich der Name des Spaltenlayouts **für die Überschrift in der Inhaltsstruktur in Container** ändert. Die Inhaltsstruktur ist ein wichtiges Konzept. Die Inhaltsstruktur ist eine einfache Möglichkeit, das strukturierte Layout Ihrer Seite anzuzeigen. Die Inhaltsstruktur ist besonders wichtig, wenn Sie mehrere Komponenten auf Ihrer Seite haben. Sie wählen die Komponente in Ihrer Inhaltsstruktur aus, um sie auf der Seite hervorzuheben und das Erstellen Ihrer Seite zu erleichtern. Sie können eine Textsuche für eine Komponente durchführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

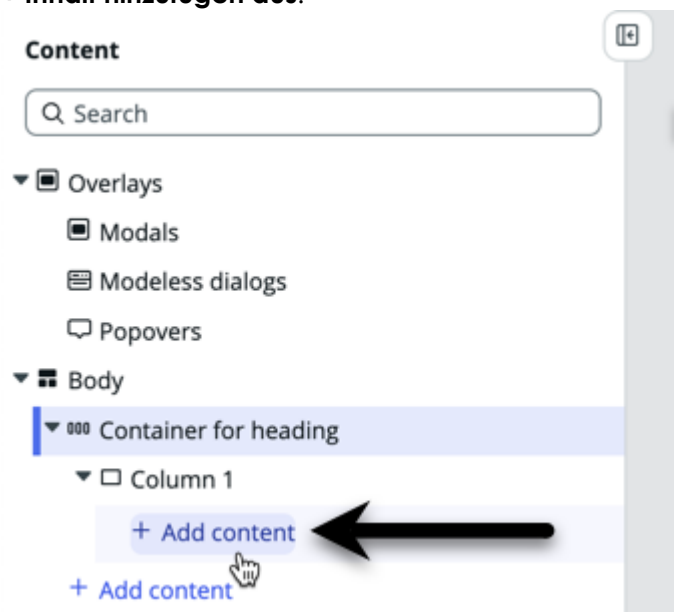


Weitere Informationen zu Komponenten-IDs finden Sie unter Komponenten-ID.

Sie haben Ihrer Seite erfolgreich das Layout der ersten Spalte hinzugefügt.

6. Fügen Sie Ihrem Spaltenlayout eine **Überschriften-** Komponente hinzu.
Sie können der Seite auf verschiedene Arten Komponenten hinzufügen. Weitere Informationen dazu, wie Sie Ihrer Seite Komponenten hinzufügen können, finden Sie unter Komponenten hinzufügen und konfigurieren.

   a. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur unter dem in Schritt 5 erstellten Spaltenlayout die Option **+ Inhalt hinzufügen aus**.



   b. Geben Sie `Überschrift` in die Suche ein, und wählen Sie die Komponente **Überschrift** aus.

   c. Wählen Sie Ihre neue **Überschriftenkomponente** in der Inhaltsstruktur aus, um sie hervorzuheben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

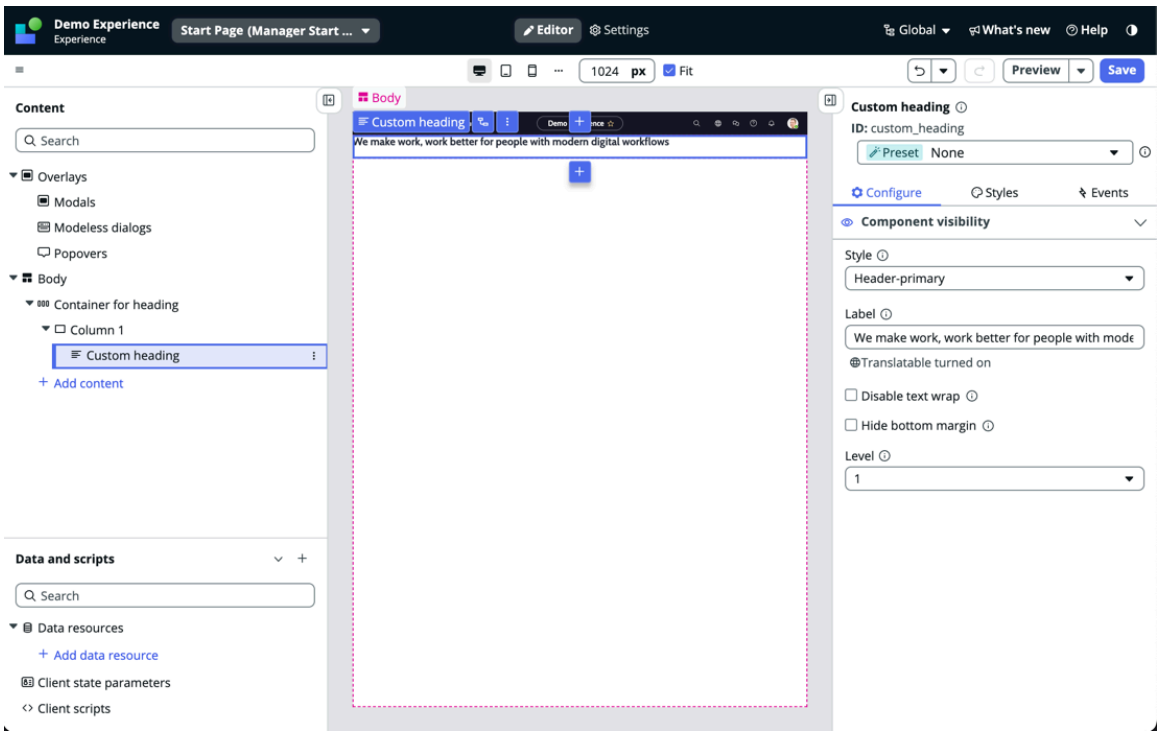
d. Wählen Sie im Konfigurationsbereich **Keine** aus.

e. Wählen Sie im Konfigurationsbereich den Komponentennamen aus.

f. Geben Sie im Feld **Komponentenbezeichnung** `Anwenderdefinierte Überschrift` als eindeutige Bezeichnung für die Überschriftenkomponente ein.

g. Geben Sie im Feld **Komponenten-ID** `custom_heading` als eindeutige ID für die Überschriftenkomponente ein.

h. Klicken Sie auf **Übernehmen**.



7. Passen Sie die Überschriftenkomponente an.

a. Wählen Sie die Überschriftenkomponente in der Inhaltsstruktur aus.

b. Wählen Sie im Konfigurationsbereich die Registerkarte **Konfigurieren** aus.

c. Geben Sie im Feld **Bezeichnung** den Text Ihrer Überschrift ein, z. B. `Meine neue Überschrift`.

d. Der Stil ändert die Größe des Überschriftentextes.
Wenn Sie beispielsweise **Header-sekundär** auswählen, ist der Text kleiner. Verschiedene Überschriftengrößen sind nützlich, wenn Sie zwei Überschriften haben und die zweite Überschrift kleiner als die primäre sein soll. Weitere Informationen zum Konfigurieren von Komponenten finden Sie unter Konfigurieren Sie Komponenten in UI Builder.

e. Belassen Sie die **Ebene** bei **1**.

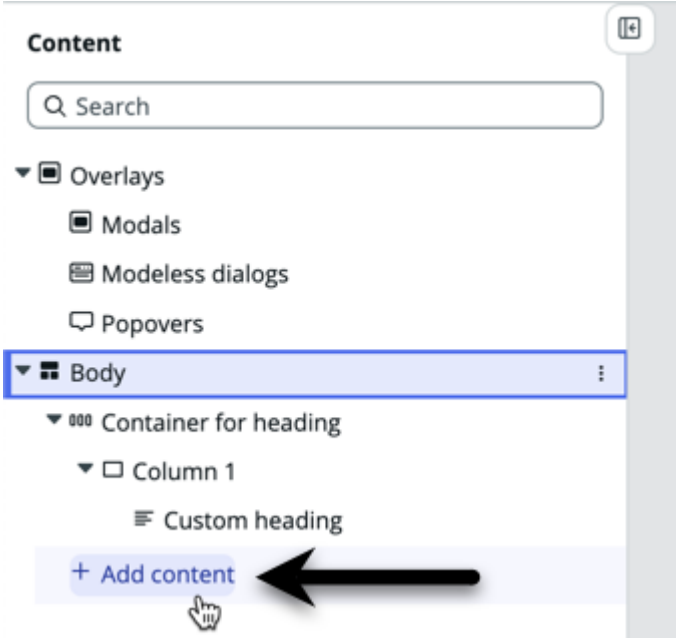
f. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie haben Ihrer Seite eine Überschriftenkomponente hinzugefügt und angepasst.

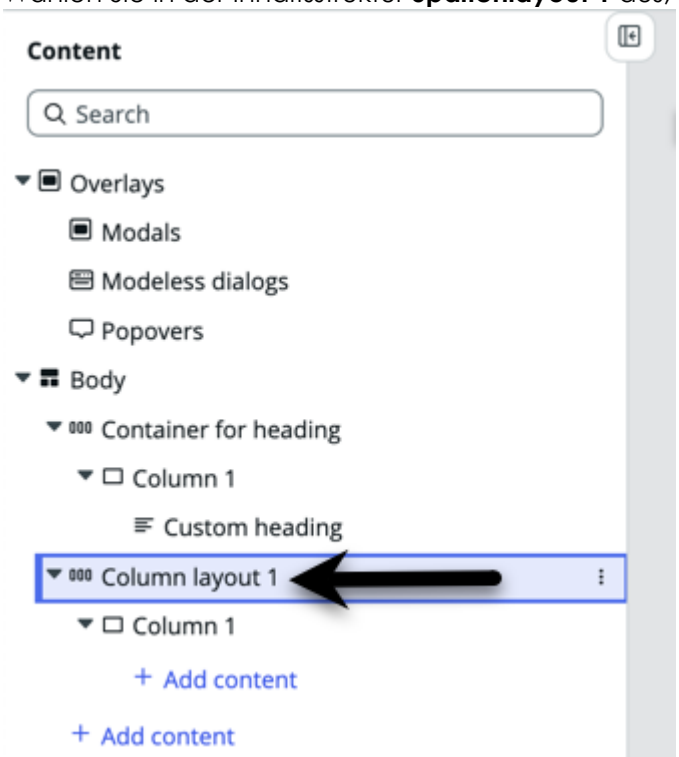
8. Fügen Sie Ihrer Seite ein zweites Spaltenlayout hinzu.

   a. Wählen Sie ähnlich wie zuvor **+ Inhalt hinzufügen** in der Inhaltsstruktur aus.



   b. Wählen Sie das Layout **Einzelspalte** in der Toolbox aus.

   c. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur **Spaltenlayout 1** aus, um den Container hervorzuheben.



   d. Wählen Sie im Konfigurationsbereich den Komponentennamen aus.

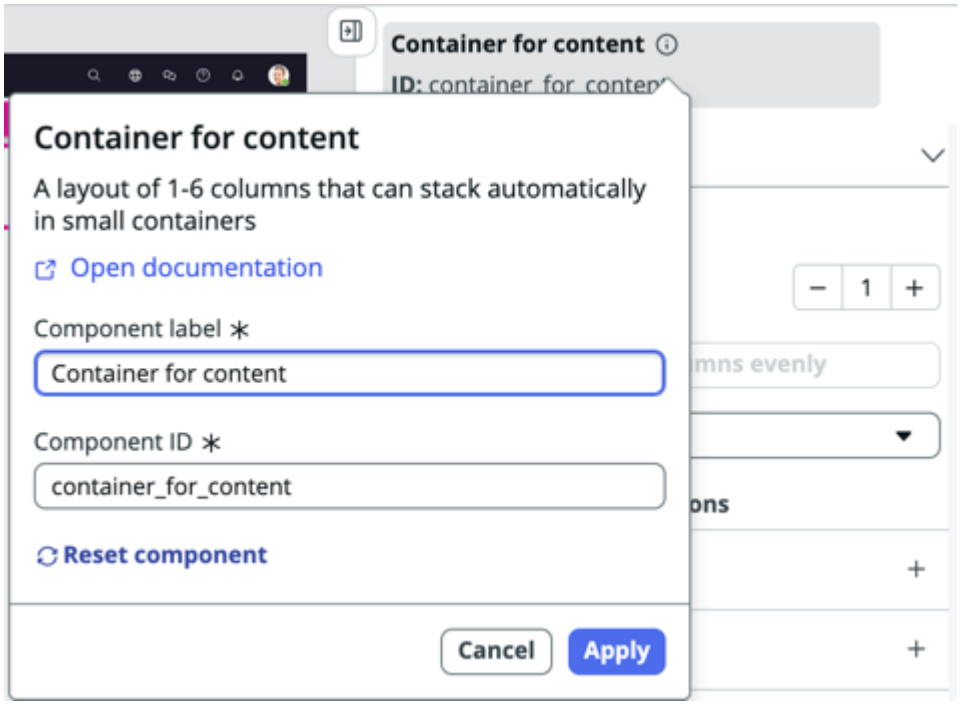
   e. Geben Sie im Feld **Komponentenbezeichnung** den Text `Container für Inhalt`ein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

f. Im Feld **Komponenten-ID** geben Sie `container_for_content`ein.

g. Wählen Sie **Übernehmen**.



h. Wählen Sie **Speichern**.

Sie haben Ihrer Seite erfolgreich die zweite Containerkomponente hinzugefügt.

9. Fügen Sie Ihrer Seite eine Bildkomponente hinzu.
Ein Bild ist eine praktische Möglichkeit, Ihrer Seite ein visuelles Element hinzuzufügen. In dieser Schnellstartanleitung fügen Sie ein Archivfoto hinzu, das im Lieferumfang von UI Builderenthalten ist. Sie können jedoch jedes verfügbare Bild hinzufügen.

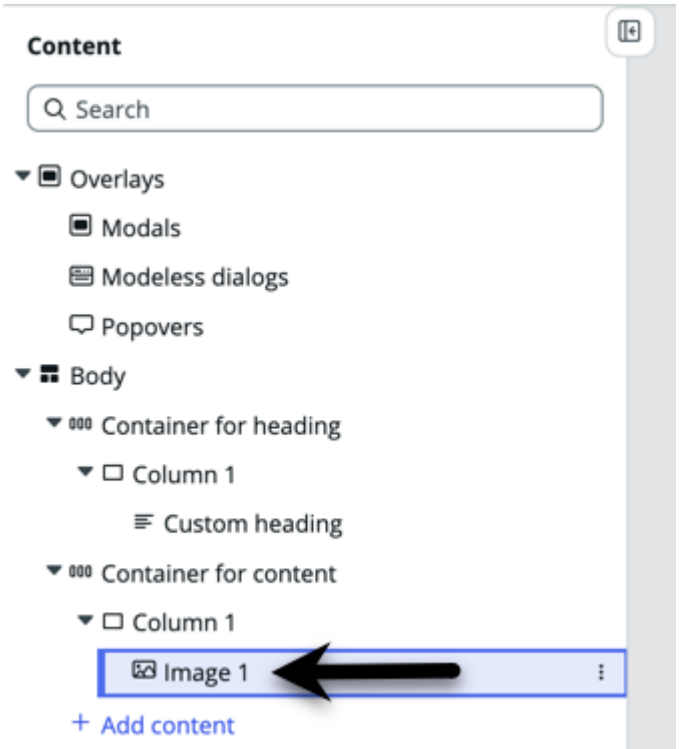
a. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur unter dem in Schritt 8 erstellten Container die Option **+ Inhalt hinzufügen aus**.

b. Geben Sie `Bild` in die Suche ein, und wählen Sie die Komponente **Bild** aus.
In der Bildkomponente wird ein Standardbild geladen. Sie können Ihr eigenes Bild hinzufügen, indem Sie dem Bild eine URL hinzufügen. Sie können Bilder verwenden, die im Internet gehostet werden, oder Bilder in Now Platform®. Wenn Sie ein Bild verwenden, das auf einer externen Website gehostet wird, müssen Sie aus Sicherheitsgründen das `HTTPS` -Protokoll verwenden.

c. Wählen Sie in der **Inhaltsstruktur** die Komponente **Bild 1** aus, um das Bild hervorzuheben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



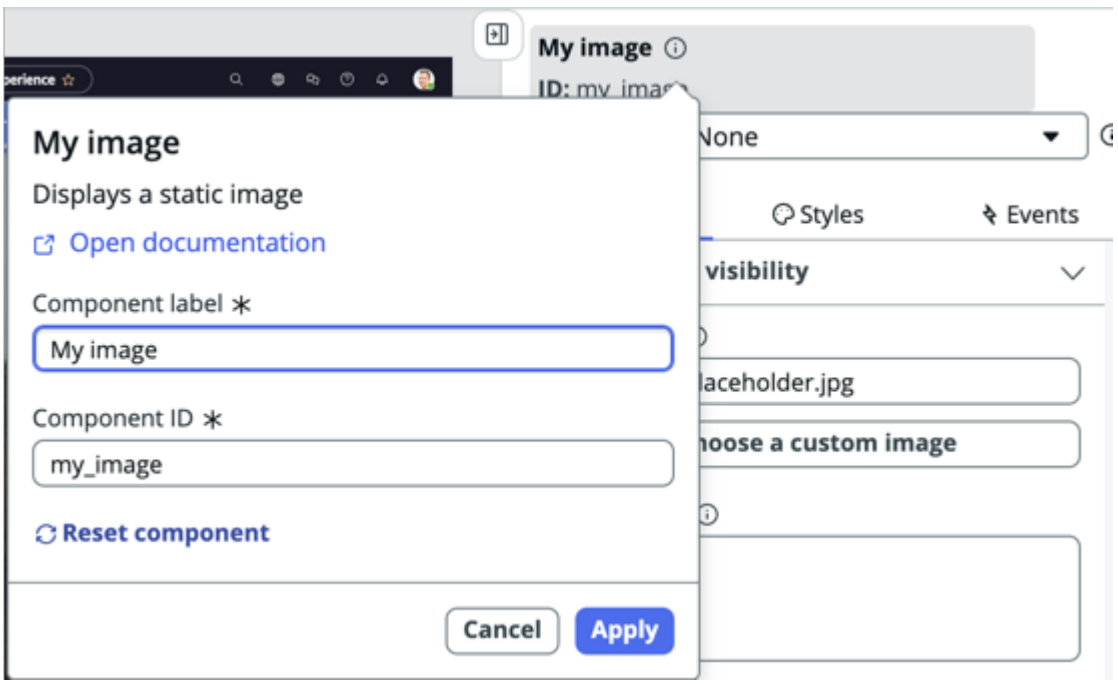
d. Wählen Sie im Konfigurationsbereich **Keine** aus.

e. Wählen Sie im Konfigurationsbereich den Komponentennamen aus.

f. Geben Sie im Feld **Komponentenbezeichnung** den Text `My image`ein.

g. Geben Sie im Feld **Komponenten-ID**`my_image`ein.

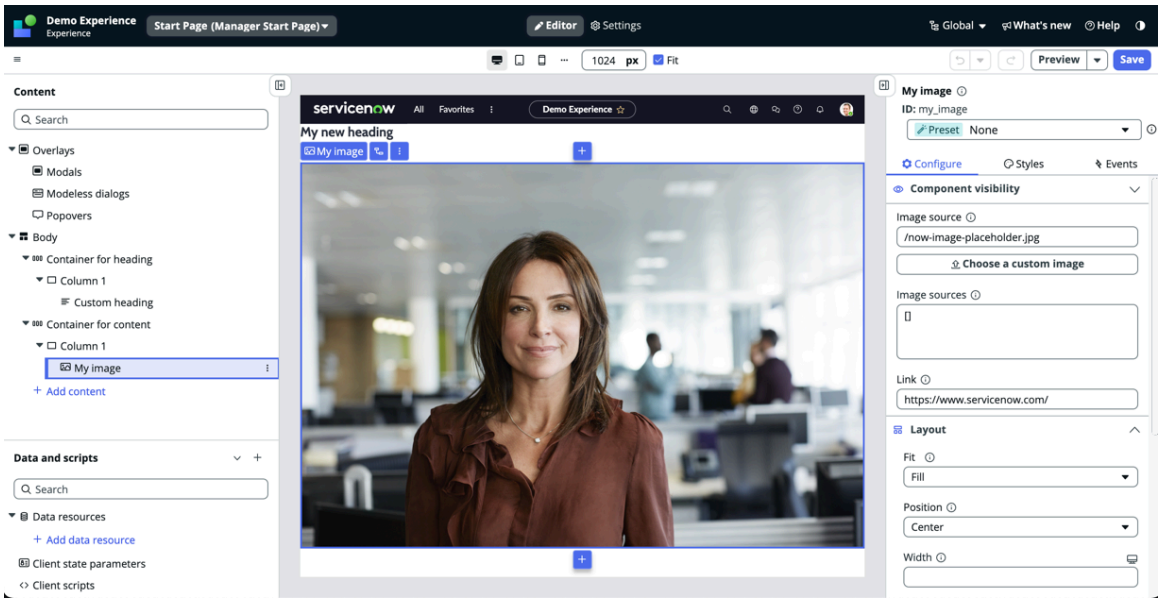
h. Wählen Sie **Übernehmen**.



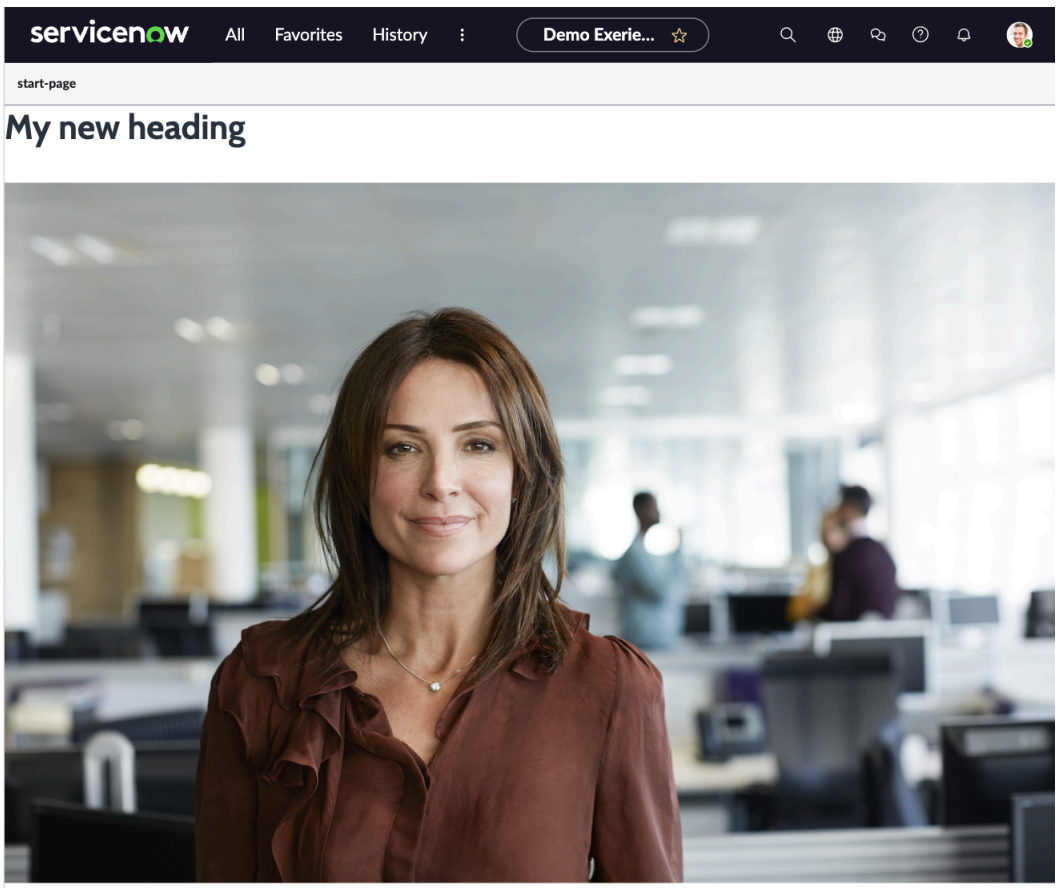
i. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie haben Ihrer Seite eine Bildkomponente hinzugefügt.



10. Wählen Sie im Header UI Builder**Vorschau** aus, um eine Vorschau Ihrer Seite anzuzeigen. Herzlichen Glückwunsch! Sie haben den Schnellstart UI Builder abgeschlossen. Ihre Seite generiert eine Vorschau der Darstellung in Ihrer Arbeitsbereich- oder Portal-Experience.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

1. Sie haben Ihre erste Seite in UI Buildererstellt.
2. Sie haben der Seite Ihre erste Containerkomponente hinzugefügt. Sie haben die Bezeichnung für den Container geändert.
3. Dem Container wurde eine **Überschriften-** Komponente als Titel hinzugefügt. Sie haben den Text der Überschrift geändert. Sie haben auch die Bezeichnung geändert.
4. Ihrer Seite wurde eine zweite Containerkomponente hinzugefügt. Sie haben die Bezeichnung für den Container geändert.
5. **Bildkomponente** hinzugefügt. Sie haben die Bezeichnung der Bildkomponente geändert.
6. Ihre neue Seite wurde gespeichert.
7. Vorschau Ihrer Seite im Browser angezeigt.

Sie haben den Schnellstart UI Builder erfolgreich abgeschlossen!

UI Builder Tutorial

Erfahren Sie, wie Sie mit den Grundlagen von UI Builder eine Seite mit dem Namen „My Tutorial“ erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

In diesem UI Builder -Tutorial führen Sie die folgenden Aufgaben aus, um eine Seite in UI Builderzu erstellen:

- UI Builderstarten.
- Erstellen Sie eine Seite für Ihren -Arbeitsbereich oder eine anwenderdefinierte Portal-Experience. Weitere Informationen zum Erstellen von Seiten finden Sie unter Erstellen Sie eine Seite in UI Builder.
- Ändern Sie das Layout der Seite in zwei Spalten. Weitere Informationen finden Sie unter Komponenten in UI Builder-Seiten organisieren.
- Erstellen Sie Ihre Seite durch Hinzufügen von zwei Containerkomponenten.
- Benennen Sie Ihre Containerkomponenten in der Inhaltsstruktur um.
- Fügen Sie dem ersten Container eine **Überschriften-** Komponente und eine **Schaltflächen** -Komponente hinzu. Fügen Sie dem zweiten Container eine **Datenvisualisierungskomponente** hinzu. Weitere Informationen zu Komponenten finden Sie unter Passen Sie die Seiten UI Builder mithilfe von Komponenten an.
- Konfigurieren Sie Ihre Komponenten wie folgt:
  - Verknüpfen Sie die Schaltfläche mit der Website ServiceNow®.
  - Verbinden Sie die **Datenvisualisierungskomponente** mit einer Datenquelle, um Aufgabendaten anzuzeigen. Weitere Informationen zu Datenressourcen finden Sie unter Daten in UI Builder-Seiten dynamisch verfügbar machen (erweiterte Funktion).
- Speichern Sie Ihre Seite häufig.
- Zeigen Sie eine Vorschau Ihrer Seite an, um zu sehen, wie sie in einem Browser angezeigt wird.

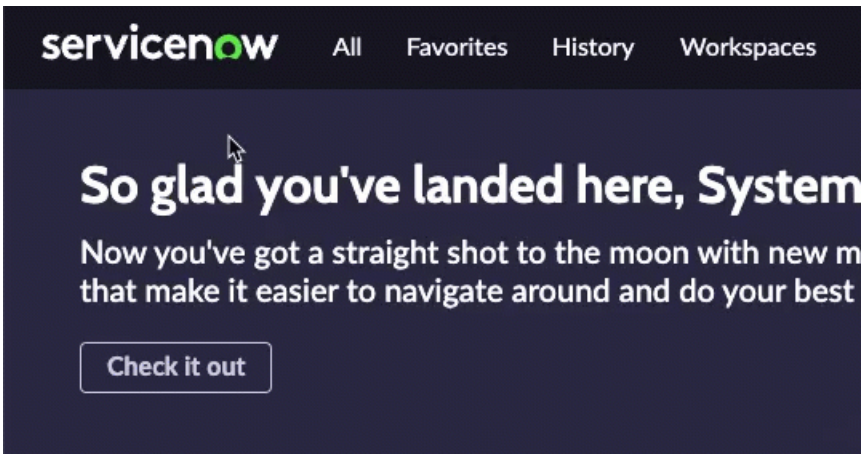
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
   Sie können `UI Builder` auch direkt im **Filternavigator**eingeben.

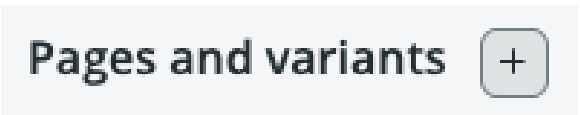
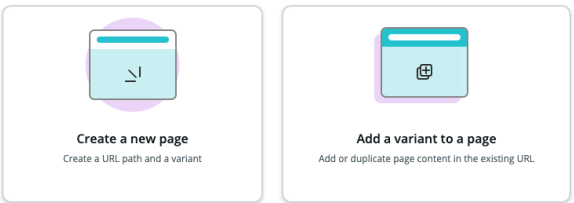
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI Builder starten



2. Wählen Sie auf der Startseite UI Builder eine Experience aus, in der Sie arbeiten möchten. Wenn keine Experiences aufgeführt sind, in denen Sie arbeiten können, wenden Sie sich an Ihren Administrator, um Zugriff auf eine Experience zu erhalten oder eine Experience zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen Sie eine Seite.

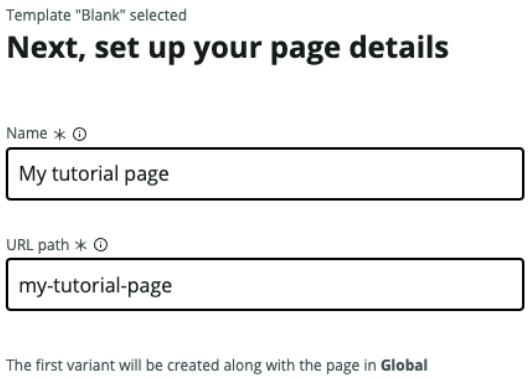
Aufgabe	Gehen Sie folgendermaßen vor
Erstellen Sie eine Seite	**a.** Wählen Sie im Abschnitt **Seiten und Varianten** das Symbol **+** aus.  **b.** Wählen Sie **Neue Seite erstellen**.  **c.** Wählen Sie **Stattdessen von Grund auf neu erstellen aus**.  **d.** Geben Sie den Namen Ihrer neuen Seite ein. Der Name kann beliebig sein. In diesem Beispiel können Sie `Meine Tutorial-Seite`eingeben. **e.** Im Feld **Pfad** wird automatisch ein Pfad basierend auf Ihrem Seitennamen eingegeben. In diesem Beispiel lautet der Pfad `my-tutorial-page`. Der Pfad ist die URL der Seite. Sie können diesen Pfad beliebig ändern, aber der Pfad muss eindeutig sein. Der Pfad muss in Klein-

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabe	Gehen Sie folgendermaßen vor

buchstaben angegeben werden und darf keine Leerzeichen enthalten. Die **URL-Vorschau** zeigt den Pfad Ihrer Seite an.



f. Wählen Sie **Fortsetzen**.

g. (Optional) Fügen Sie Ihrer Seiten-URL Parameter hinzu.

h. Wählen Sie **Sieht gut aus**.

i. Geben Sie den Namen Ihrer Seitenvariante ein. Der Name kann beliebig sein. In diesem Beispiel können Sie `Meine erste Seitenvariante`eingeben.

j. Fügen Sie eine Zielgruppe für die Seitenvariante hinzu, indem Sie **+ Zielgruppe hinzufügen**auswählen. In diesem Beispiel wählen Sie **Administrator**aus.

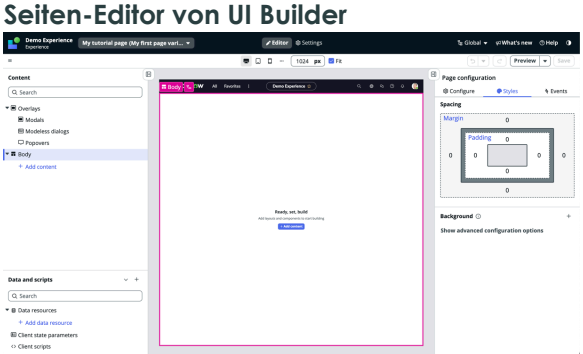
k. Wählen Sie **Fortsetzen**.

l. Wählen Sie im nächsten Bildschirm **Build reaktionsfähig-** aus.

m. Wählen Sie **Erstellen** aus.

n. Nachdem die Seite erstellt wurde, wird der Seiten-Editor-Bildschirm angezeigt. Sie können erweiterte Einstellungen wie **URL-Einstellungen** und **Varianteneinstellungen** ändern. Für dieses Tutorial können Sie diese erweiterten Optionen überspringen. Weitere Informationen zum Ändern erweiterter Einstellungen finden Sie unter Erstellen Sie eine UI Builder-Seite: Erweiterte Einstellungen.

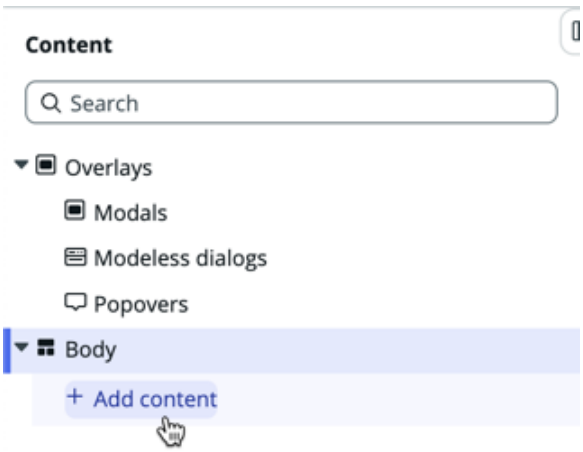
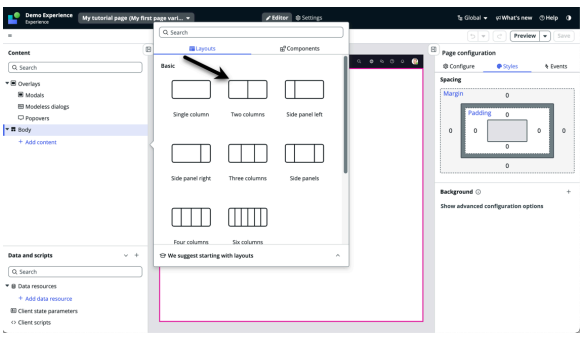
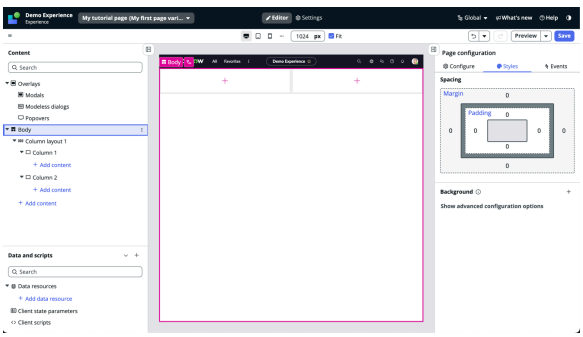
Seiten-Editor von UI Builder



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben Ihre Tutorial-Seite erstellt! Die Seite enthält keinen Inhalt. Sie fügen der Seite Komponenten hinzu, um Funktionen dafür zu erstellen. Komponenten sind die Bausteine einer Seite. UI Builder enthält viele Komponenten, die Sie Ihrer Seite hinzufügen können. Komponenten können so einfach wie eine **Überschrift**oder so komplex wie eine **Liste**sein.

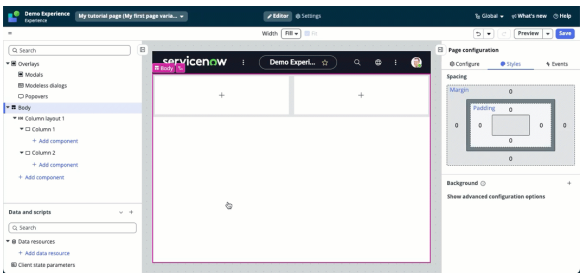
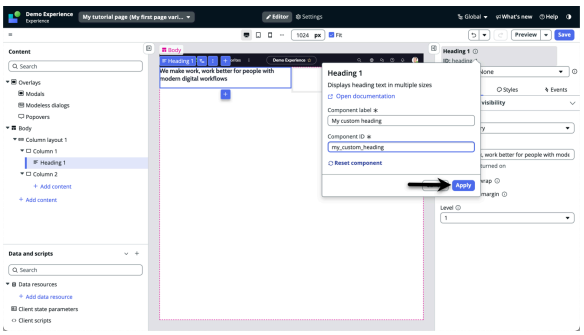
4. Ändern Sie das Layout der Seite in ein zweispaltiges Layout.
Weitere Informationen zu Layouts finden Sie unter Komponenten in UI Builder-Seiten organisieren.

Aufgabe	Gehen Sie folgendermaßen vor
Ändern Sie das Layout der Seite in zwei Spalten	**a.** Wählen Sie die Ebene **Textkörper** der Struktur **Inhalt** aus, um die Seite hervorzuheben. **b.** Wählen Sie in der Inhaltsstruktur die Option **+ Inhalt hinzufügen aus**.  **c.** Wählen Sie das Layout **Zwei Spalten** aus.  **d.** Das zweispaltige Layout wird angezeigt. 

Automatische Übersetzung

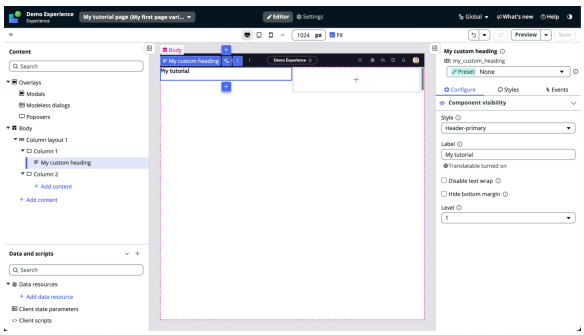
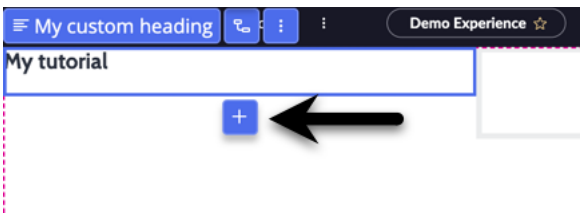
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Fügen Sie der linken Spalte eine **Überschriften-** Komponente und eine **Schaltflächen-**Komponente hinzu.

Aufgabe	Gehen Sie folgendermaßen vor
Fügen Sie Ihrem Container in der linken Spalte eine Überschriftenkomponente hinzu	Sie können der Seite auf verschiedene Arten Komponenten hinzufügen. Weitere Informationen dazu, wie Sie Ihrer Seite Komponenten hinzufügen können, finden Sie unter Tabelle 1. **a.** Wählen Sie in der Mitte der linken Spalte die Schaltfläche **+** aus. **b.** Geben Sie `Überschrift` in das Suchfeld ein. **c.** Wählen Sie die Komponente **Überschrift** aus, um sie dem Container hinzuzufügen. Mit einer Überschriftenkomponente können Sie Ihrer Seite Text oder einen Titel hinzufügen. **d.** Wählen Sie in der Liste der Voreinstellungen im Konfigurationsbereich **Keine** aus.  **e.** Wählen Sie im Konfigurationsbereich den Komponentennamen aus, um die **Komponentenbezeichnung** und **die Komponenten-ID**anzuzeigen. Sie können diese beliebig ändern, solange sie eindeutig sind.  **f.** Wählen Sie **Übernehmen**. **g.** Konfigurieren Sie Ihre **Überschriftenkomponente**. Komponentenautoren konfigurieren Komponenten, um die entsprechenden Eigenschaften verfügbar zu machen, die zum Einrichten ihrer Komponenten erforderlich sind. ▪ Legen Sie den Stil auf **Header-primär**fest. Der Stil ändert die Klasse des Überschriftentexts, z. B. Schriftart, Gewichtung und Farbe. Wenn Sie beispielsweise **Header-sekundär**auswählen, ist der Text kleiner. Verschiedene Überschriftengrößen sind nützlich, wenn Sie zwei

Automatische Übersetzung

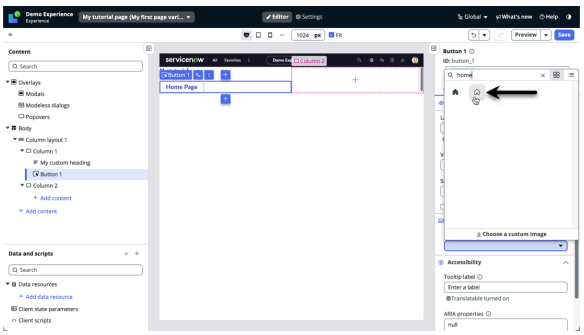
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabe	Gehen Sie folgendermaßen vor
	Überschriften haben und die zweite Überschrift kleiner als die primäre sein soll. ▪ Geben Sie `Mein Tutorial` als Überschriftentext im Feld **Bezeichnung** ein. ▪ Belassen Sie die Ebene bei **1**. 
Fügen Sie Ihrem Container in der linken Spalte eine Schaltflächenkomponente hinzu, und konfigurieren Sie sie	Fügen Sie Ihrer Seite eine **Schaltflächen-** Komponente hinzu. Konfigurieren Sie die Schaltfläche, indem Sie den Text und die Art und Weise ändern, wie sie aussieht. Ändern Sie dann, was passiert, wenn Sie auf die Schaltfläche klicken, indem Sie einen Ereignishandler für die Schaltfläche hinzufügen. Der -Ereignishandler fügt der Schaltfläche eine Aktion hinzu, um eine Verknüpfung mit der Startseite ServiceNow® herzustellen. Wenn Sie also auf die Schaltfläche klicken, wird die Homepage ServiceNow® in einer neuen Registerkarte Ihres Browsers geöffnet. Weitere Informationen zum Konfigurieren von Komponenten finden Sie unter Komponenten . **a.** Wählen Sie das **+** am unteren Rand der Überschriftenkomponente aus, die wir im vorherigen Abschnitt hinzugefügt haben.  **b.** Typ- `Schaltfläche` im Suchfeld. **c.** Wählen Sie die Komponente **Schaltfläche** in der Liste aus. Weitere Informationen zum Hinzufügen von Komponenten zu Ihrer Seite finden Sie unter Tabelle 1. **d.** Wählen Sie im Konfigurationsbereich den Komponentennamen aus, um die **Komponentenbezeichnung** und **die Komponenten-ID**anzuzeigen. Sie können diese beliebig ändern, solange sie eindeutig sind. **e.** Konfigurieren Sie die Schaltflächenkomponente wie folgt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

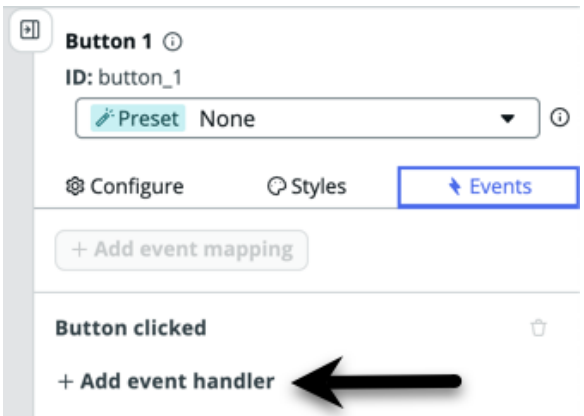
Aufgabe	Gehen Sie folgendermaßen vor

- Geben Sie im Feld Bezeichnung `Homepage` ein, um den Namen Ihrer Schaltfläche zu ändern.
- Ändern Sie die Größe in **Groß**.
- Geben Sie im **Symbolsuchfeld „**`home` “ ein.
- Wählen Sie **Homepage Gliederung**aus.



f. Fügen Sie einen Ereignishandler hinzu, um zu konfigurieren, welche Aktion für die Schaltfläche gilt.

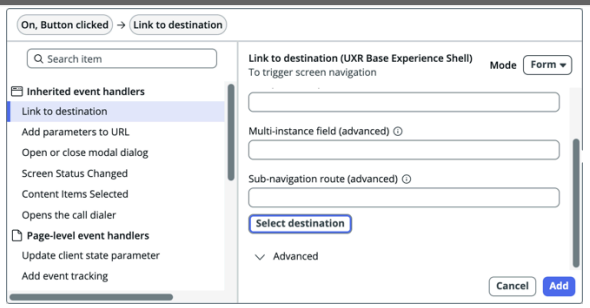
- Wählen Sie im Konfigurationsbereich die Registerkarte **Ereignisse**.
- Wählen Sie unter Schaltfläche angeklickt die Option **+ Neuen Ereignis-Handler hinzufügen aus**.



- Wählen Sie unter Übernommene Ereignishandler **die Option Link zu Ziel**aus.
- Klicken Sie **auf Ziel auswählen**.
- Wählen Sie im Bildschirm **Ziel auswählendie Option Externe URL**aus.
- Geben Sie Ihre URL ein. Geben Sie für dieses Tutorial `https://www.servicenow.com` ein. Wählen Sie **OK**.
- Wählen Sie **Hinzufügen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabe	Gehen Sie folgendermaßen vor



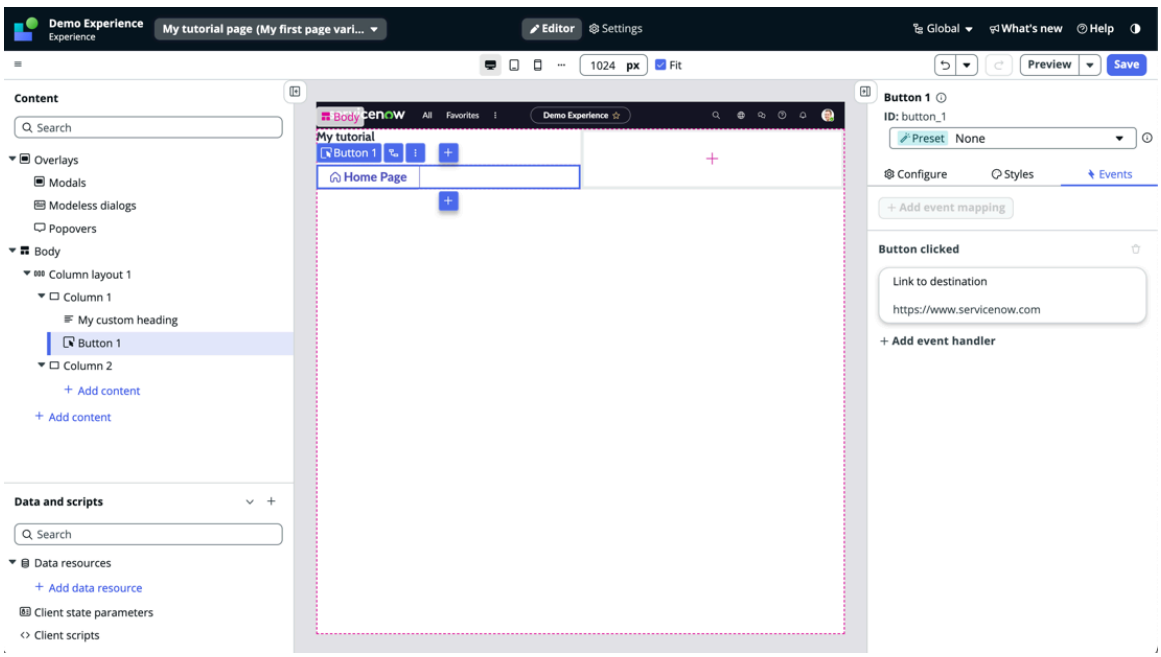
Weitere Informationen zu Ereignishandlern finden Sie unter Verwalten Sie -Aktionen auf UI Builder-Seiten.

g. Wählen Sie **Speichern**. Es ist immer eine gute Idee, Ihre Seite während der Arbeit häufig zu speichern.

h. Wählen Sie **Vorschau**.

i. Testen Sie die Schaltfläche, die Sie in den vorherigen Schritten erstellt haben.

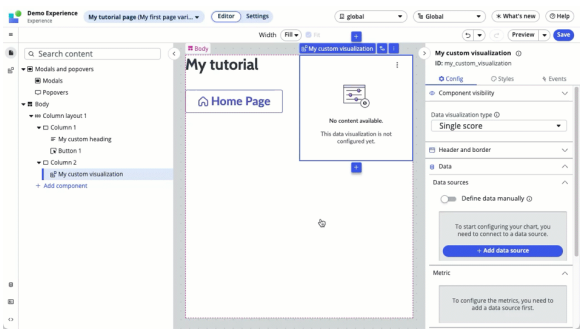
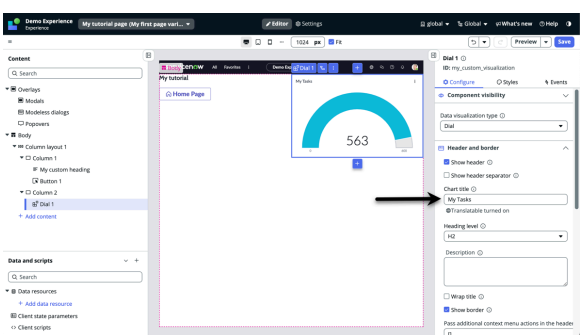
Sie haben die Komponente **„Überschrift“** und **„Schaltfläche“** für Ihre Seite hinzugefügt und konfiguriert.



6. Fügen Sie dem Container eine **Datenvisualisierungskomponente** hinzu.
Eine Datenvisualisierungskomponente enthält Daten, die Sie visuell anzeigen können. Konfigurieren Sie die Parameter der Datenvisualisierungskomponente. Fügen Sie dann eine Datenressource hinzu.

Aufgabe	Gehen Sie folgendermaßen vor
Fügen Sie Ihrem rechten Spaltencontainer eine Datenvisualisierungskomponente hinzu, und konfigurieren Sie sie	Sie können der Seite auf verschiedene Arten Komponenten hinzufügen. Weitere Informationen dazu, wie Sie Ihrer Seite Komponenten hinzufügen können, finden Sie unter Tabelle 1.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabe	Gehen Sie folgendermaßen vor
	a. Wählen Sie die Schaltfläche **+** in der Mitte der rechten Spalte. **b.** Beginnen Sie im Feld **Suche** mit der Eingabe `von Datenvisualisierung`, bis Sie die Komponente **Datenvisualisierung** sehen. Wählen Sie dann die Komponente aus, um sie Ihrer Seite hinzuzufügen. **c.** Wählen Sie im Konfigurationsbereich den Komponentennamen aus, um die **Komponentenbezeichnung** und **die Komponenten-ID**anzuzeigen. Sie können diese beliebig ändern, solange sie eindeutig sind. **d.** Fügen Sie Ihrer Datenvisualisierungskomponente eine Datenressource hinzu, um Kundenaccountdaten einzufügen. ▪ Wählen Sie die Datenvisualisierungskomponente und dann die Registerkarte **Konfigurieren** aus. ▪ Wählen Sie **Datenquelle hinzufügen**. ▪ Geben Sie in das Suchfeld `Aufgabe [task]` ein, und suchen Sie nach einer Aufgabe, die in Ihrer Instanz UI Builder verfügbar ist. ▪ Wählen Sie **Diese Quelle hinzufügen**.  **e.** Wählen Sie Dropdown **-Liste Datenvisualisierungstyp** aus, und wählen Sie **Wählen aus**. Sie können verschiedene Visualisierungstypen auswählen, die für Ihre Daten am besten geeignet sind. **f.** Wählen Sie im Konfigurationsbereich **Header und Rahmen** aus. **g.** Geben Sie im Feld **Diagrammtitel** den `Wert Meine Aufgaben` ein. 

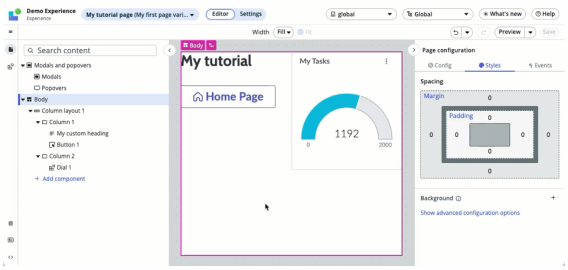
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie haben der rechten Spalte eine **Datenvisualisierungskomponente** hinzugefügt und konfiguriert. Sie haben auch eine Datenressource hinzugefügt, um Kunden-Account-Daten einzubringen.

7. Speichern Sie die neue Seite ein letztes Mal.

Aufgabe	Gehen Sie folgendermaßen vor
Speichern Sie Ihre Seite	**a.** Wählen Sie ganz rechts von UI Builder**Speichern**aus. **b.** Nachdem Sie Ihre Seite gespeichert haben, können Sie in Ihrer Experience jederzeit darauf zugreifen.

8. Zeigen Sie jetzt eine Vorschau Ihrer Seite an, um zu sehen, wie sie in einem Browser aussieht.

Aufgabe	Gehen Sie folgendermaßen vor
Zeigen Sie eine Vorschau Ihrer Seite an	**a.** Wählen Sie im Header UI Builder**Vorschau** aus. **b.** Siehe Überschrift in der linken Spalte Ihrer Seite. **c.** Wählen Sie die Schaltfläche **Homepage** aus. Die Homepage ServiceNow® wird in einer anderen Browserregisterkarte geöffnet. Schließen Sie die Browserregisterkarte, um zu Ihrer Vorschauseite zurückzukehren. **d.** Sehen Sie sich die Visualisierung der Kunden-Account-Daten in der rechten Spalte Ihrer Seite an. **Zeigen Sie eine Vorschau Ihrer Tutorial-Seite an** 

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben das Lernprogramm UI Builder abgeschlossen.

Ergebnisse

1. In UI Builderwurde eine Seite erstellt.

2. Das Layout Ihrer Seite wurde in zwei Spalten geändert.

3. Der linken Spalte wurde eine **Überschriftenkomponente** als Titel hinzugefügt.

- Der Text der Überschrift wurde geändert.
- Die Bezeichnung der Überschrift wurde geändert.

4. Unter Ihrer Überschriftenkomponente wurde eine Schaltflächenkomponente hinzugefügt.

- Ihre Schaltfläche wurde konfiguriert.
- Ein Ereignishandler für Ihre Schaltfläche wurde hinzugefügt.
- Ereignis-Handler zum Einrichten eines Links zu einer Webseite hinzugefügt. Wenn Sie auf die Schaltfläche klicken, wird die Webseite geöffnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Die Bezeichnung für die rechte Spalte wurde geändert.
6. Komponente **„Datenvisualisierung“** hinzugefügt.
   - Die Datenvisualisierungskomponente wurde konfiguriert.
   - Datenressource hinzugefügt, um Aufgabendaten einzubeziehen.
7. Ihre neue Seite wurde gespeichert.
8. Ihre Seite wurde in der Vorschau angezeigt.

UI Builder und konfigurierbare Arbeitsbereiche

Verwenden Sie UI Builder, um Seiten für Ihre konfigurierbaren Arbeitsbereich-Experiences zu erstellen.

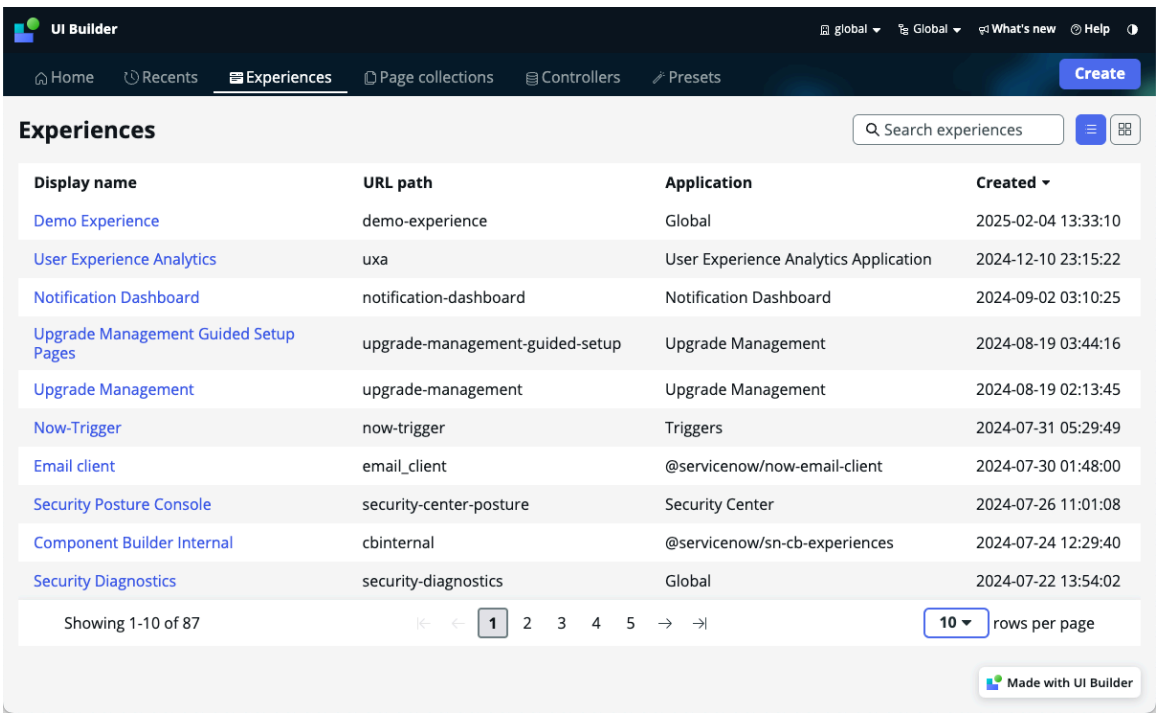
Ein Arbeitsbereich entspricht einer Sammlung von Aufgaben und Workflows in einem einzelnen fokussierten Bereich, der einem Benutzer das effiziente Abschließen eines gesamten Auftrags ermöglicht. Er umfasst Tools, mit denen ein Benutzer Kunden schnell und einfach unterstützen sowie Fragen und Probleme lösen kann. Ein Arbeitsbereich enthält auch Funktionen, mit denen einen Benutzer effizienter arbeiten kann, einschließlich einer Oberfläche mit mehreren Registerkarten für die Verwaltung mehrerer Fälle und einer kontextbezogenen Anzeige, die eine schnelle Orientierung für die aktuelle Aufgabe bietet.

Sie können UI Builder verwenden, um Seiten für Ihre Arbeitsbereich-Experience zu erstellen. UI Builder stellt Basissystemkomponenten bereit, die Sie zum Erstellen von Seiten des -Arbeitsbereichs verwenden können.

Um eine Seite in UI Builder für eine -Arbeitsbereich-Experience zu erstellen, navigieren Sie zu **Alle** > **Now Experience-Framework** > **UI Builder** um UI Builderzu öffnen.

Auf der Startseite UI Builder werden Ihre verfügbaren Experiences auf der Registerkarte **Experiences** angezeigt. Wenn Sie in einer Arbeitsbereich-Experience arbeiten, sollte die Experience hier aufgeführt werden.

UI Builder Startseite



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Experience-Einstellungen für UI Builder

Erfahren Sie mehr über die Experience-Einstellungen UI Builder, um Ihren eigenen Arbeitsbereich und anwenderdefinierte Portal-Experiences zu erstellen.

Durch Ändern der Einstellungen des Arbeitsbereichs oder der Portal-Experience, in der Sie arbeiten, können Sie beeinflussen, wie Ihre Anwender mit der Experience interagieren, wie die Experience aussieht und wie Anwender zur und aus der Experience navigieren.

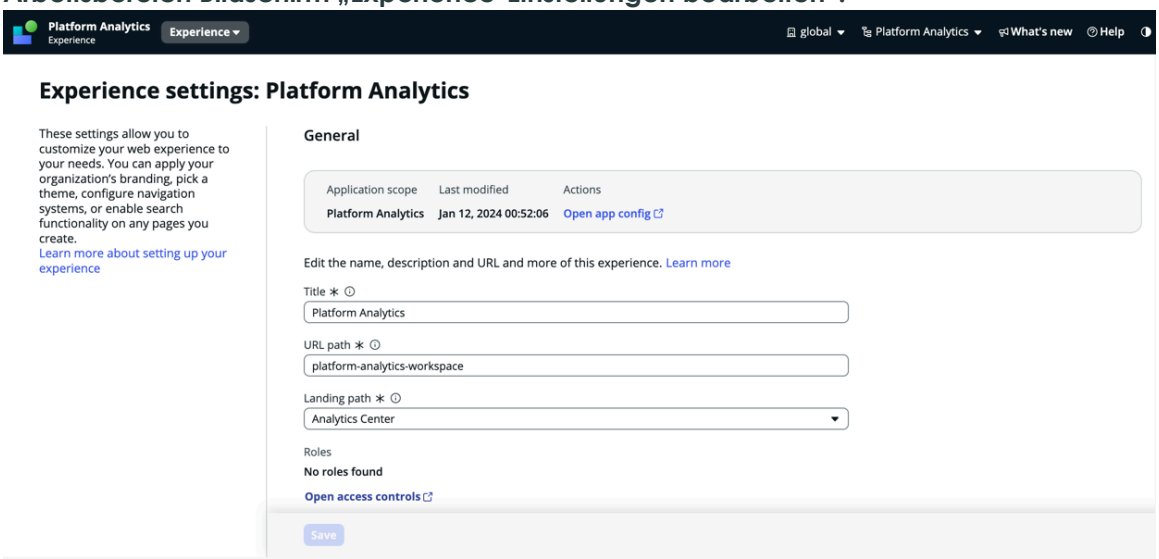
Bevor Sie die Experience-Einstellungen bearbeiten können, müssen Sie sich im richtigen Anwendungsbereich befinden. Wenn Sie sich in einem anderen Bereich befinden, sind die Experience-Einstellungen schreibgeschützt. Um den Anwendungsbereich zu ändern, wechseln Sie zum Hauptheader, wählen Sie die Anwendungsauswahl (Global) und dann den gewünschten Anwendungsbereich aus. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Informationen zu Sicherheit und Rollen.

Experience-Einstellungen für den Arbeitsbereich

Sie können diese Einstellungen für Ihre Arbeitsbereich-Experience ändern:

- Ändern oder fügen Sie einige allgemeine Einstellungen für Ihre Experience hinzu. Sie können beispielsweise den Titel, die Beschreibung und den Pfad des Arbeitsbereichs oder Portals ändern.
- Wenden Sie das Branding Ihrer Organisation auf alle Seiten in Ihrer Experience oder auf eine Seite in Ihrer Experience an.
- Konfigurieren Sie Ihre Einstellungen für die Seitennavigation, um der Seitennavigation in Ihrer Experience Seiten hinzuzufügen.
- Aktivieren oder deaktivieren Sie die Benachrichtigungen für Ihre Experience.
- Sie können die globalen Sucheinstellungen für Ihre Experience ändern. Sie können beispielsweise die Suchleiste in Ihrer Experience ein- oder ausblenden oder die Suchquelle ändern, die bestimmt, woher die Suchergebnisse stammen.

Arbeitsbereich Bildschirm „Experience-Einstellungen bearbeiten“.



Weitere Informationen zu den Experience-Einstellungen für den Arbeitsbereich finden Sie unter Konfigurieren Sie Experiences für den Arbeitsbereich UI Builder ..

Automatische Übersetzung

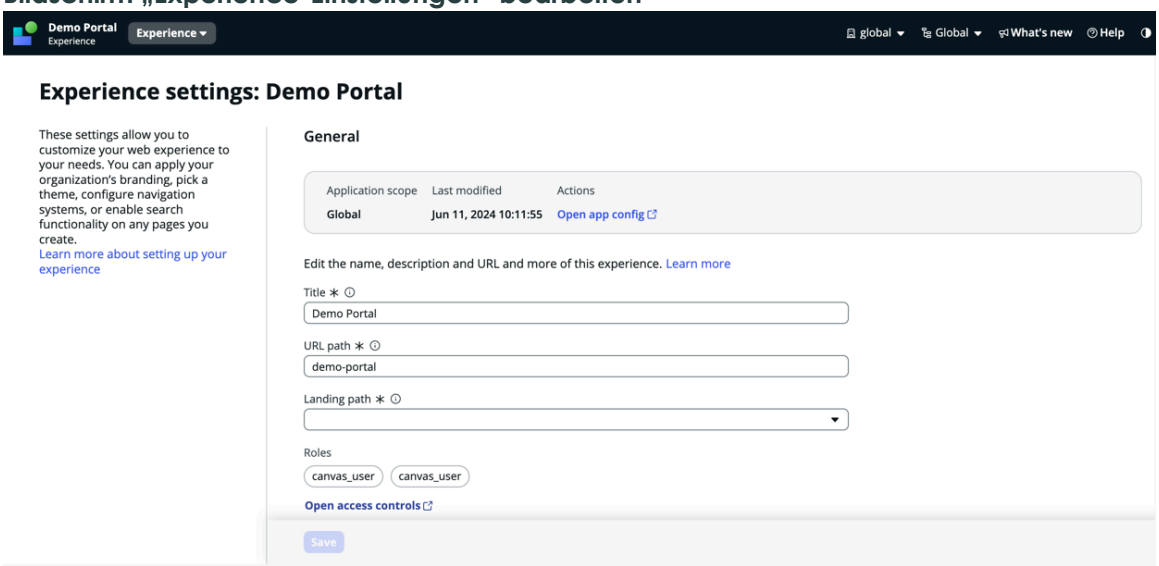
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einstellungen für Portal-Experience

Sie können diese Einstellungen für Ihre Portal-Experience ändern:

- Ändern oder fügen Sie allgemeine Einstellungen für Ihre Experience hinzu. Sie können beispielsweise den Titel, die Beschreibung und den Pfad des Arbeitsbereichs oder Portals ändern.
- Wenden Sie das Branding Ihrer Organisation auf alle Seiten in Ihrer Experience oder auf eine Seite in Ihrer Experience an.
- Richten Sie die Navigations- und Menüeinstellungen in der App-Shell Ihrer Portal-Experience ein. Die App-Shell, die den Wrapper der Portalinhalte darstellt, ähnelt einer Webseite Google Chrome.
- Steuern Sie, ob die globale Suchfunktion für die Anwender Ihrer Portal-Experience sichtbar ist. Sie können beispielsweise die globale Suche für Ihre öffentlichen oder privaten Seiten aktivieren oder deaktivieren.

Bildschirm „Experience-Einstellungen“ bearbeiten



Weitere Informationen zu den Einstellungen für die Portal-Experience finden Sie unter Konfigurieren Sie Portal-Experiences für UI Builder ..

UI Builder-Glossar

Erfahren Sie mehr über die in UI Builder verwendeten Begriffe und Konzepte (UIB).

Aktion

Aktionen in UI Builder sind insbesondere Aktivitäten auf einer Seite oder innerhalb einer Seitenkomponente. Ereignisse und Ereignishandler werden zum Hinzufügen von Aktionen verwendet. Fügen Sie beispielsweise einer Seite eine Schaltflächenkomponente und dann einen Ereignishandler hinzu, um eine Aktion für die Schaltfläche anzuwenden (z. B. Öffnen einer Webseite).

App-Shell

App-Shells sind die statischen Elemente einer Web-Experience (z. B. Header, Fußzeile und Menünavigation), die dem Endanwender bei der Navigation durch die Experience zur Seite stehen. App-Shells werden hauptsächlich in Workspace- und Portal-Experiences verwendet und unterstützt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bindung

Siehe Datenbindung.

Client-Skript

Clientseitiges JavaScript, das mit Komponenten und Client-Statusparametern auf einer Seite interagiert. Client-Skripts werden Ereignissen als Ereignishandler in UI Builder zugeordnet.

Statusparameter des Clients

Seitenvariablen, die für eine Seite definiert sind, um bestimmte Daten (einen Client-Status) nur für diese Seite zu speichern. Erstellen Sie beispielsweise drei Client-Statusparameter, um die Eingabe zu speichern, die zum Erstellen eines Datensatzes erforderlich ist, und geben Sie an, wann die Liste aktualisiert werden soll. Seitenvariablen können mithilfe von Client-Skripts und Ereignissen aktualisiert werden, um eine Seite dynamisch zu machen.

Komponente (UI Builder)

Komponenten werden im UI Builder zum Erstellen von Seiten verwendet. Komponenten haben eine Schnittstelle, die ein Endanwender anzeigen und mit der er interagieren kann. Komponenten können über Ereignisse und Eigenschaften miteinander kommunizieren. Zu den häufig verwendeten Komponenten gehören Überschrift, Bild, Liste, Formular und Schaltfläche.

Komponenten-ID

Wird verwendet, um auf eine Komponente zu verweisen, wenn der Komponente ein Skript hinzugefügt oder Daten gebunden werden. Wenn Sie einer Seite eine Komponente hinzufügen, wird automatisch eine Komponenten-ID erstellt (basierend auf der Komponentenbezeichnung). Die Komponenten-ID kann jedoch bearbeitet werden.

Komponentenvoreinstellung

Voreinstellungen wenden vordefinierte Konfigurationswerte und Ereigniszuordnungen auf Komponenten an. Voreinstellungen wenden vorgefertigte Konfigurationen auf Komponenteneigenschaften und Ereignishandler an. Voreinstellungen sind nur für bestimmte Komponenten verfügbar.

Komponenteneigenschaften

Verfügbar im Konfigurationsbereich und verwendet zum Konfigurieren einer Komponente. Jede Komponente hat eindeutige Eigenschaften. Komponenteneigenschaften werden auf jeder Registerkarte im Konfigurationsbereich angegeben: Konfig, Stil und Ereignis. Für einige Komponenten sind Voreinstellungen verfügbar. Verwenden Sie die Komponentenvoreinstellungen, um Komponenteneigenschaften automatisch festzulegen.

controller

Ein Typ von Datenressource, der Daten und Ereignislogik enthält und Komponentenvoreinstellungen ermöglicht. Controller werden bei Verwendung einer Seitenvorlage automatisch hinzugefügt. Es gibt zwei Arten von Controllern:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Daten-Controller enthalten Datenressourcen und können manuell zu einer Seite hinzugefügt werden
- UI-Controller werden bei der Verwendung von Seitenvorlagen zu Seiten hinzugefügt und können nicht manuell hinzugefügt werden. Das Erstellen von Controllern wird derzeit nicht unterstützt.

Datenbindung

Prozess der Zuordnung von Daten zu einem UI-Element, das die Informationen anzeigt

Datenressource

Eine dynamische, wiederverwendbare Methode zum Definieren, welche Daten für die Komponenten einer Seite abgerufen werden sollen.

Aktionszuordnung für Entitätsansicht

Auch bekannt als EVAM. Standardisiert das Format für die Anzeige von Daten in Karten und Listen.

Ereignis (UI Builder)

Aktion eines Anwenders (z. B. Auswählen einer Schaltfläche) oder ein Vorkommen, das auf einer Seite auftritt. Den meisten UI Builder-Komponenten, -Seiten und -Datenressourcen sind standardmäßig Ereignisse zugeordnet. Verwenden Sie Ereignishandler mit den Ereignissen, um Seiten zusätzliche Aktionen hinzuzufügen.

Ereignishandler

Eine Aktion, die ausgeführt wird, wenn ein Ereignis auftritt.

Ereigniszuordnung

Prozess zum Identifizieren eines Ereignis-Handlers, der ausgeführt werden soll, wenn ein Ereignis auftritt.

Macroponent

Eine Kerndatenstruktur, die UI Builder-Seiten steuert. Die Felder von enthalten JSON-Daten, mit denen die Seite erstellt wird.

Modal

Ein Anwender-Experience-Fenster, das ein anderes Inhaltsfenster überlagert und die Kontrolle über die Anwender-Experience übernimmt.

Now-Code-Editor

Ein Rich-Text-Editor, der CSS, HTML, JavaScript, XML und JSON unterstützt. Verwenden Sie den Now-Code-Editor, um die UI-Konfiguration, die Konfiguration der Datenressourcen, Stile, Ereignisse, clientseitige Skripts und serverseitige Skripts in Next Experience UI Builder-Komponenten zu ändern.

Seite

Sammlung von Spaltenlayouts, Spalten und Komponenten. Erstellen oder passen Sie mehrere UI Builder-Seiten für Arbeitsbereichs- und Portal-Experiences an.

Seitensammlung

Gruppe von Seiten, die in Experiences auf Registerkarten oder modalen Elementen wiederverwendet werden können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Popover

Eine Seitenüberlagerung, mit der Anwender den Rest der Seite weiterhin verwenden können Popovers können wie UI Builder-Seiten mit Text, Komponenten, Bildern, Feldern und Menüelementen konfiguriert werden.

Repeater

In UI Builder ist ein Repeater eine Komponente, die als einfache Schleife fungiert und die von Ihnen in mehreren Komponenten angegebenen Daten wiederholt. Repeater verwenden ein Array oder ein Array von Objekten. Repeater binden Werte an eine Daten-Array-Eigenschaft. Beispiel: [{"task": "A"},{"task": "B"}] wiederholt den darin enthaltenen Inhalt zweimal.

UI Builder (UIB)

Ein WYSIWYG-Webbenutzeroberflächengenerator. Mit UI Builder können Entwickler neue Seiten erstellen oder vorhandene Seiten für den Mitarbeiterbereich und Portale mithilfe von Now Experience UI Framework-Komponenten anpassen.

Variante

Version einer UI Builder-Seite mit Zugriff, die durch Rolle oder Bedingung gesteuert wird. Erstellen Sie Varianten von Seiten, um Experiences für verschiedene Zielgruppen auszurichten. Erstellen Sie beispielsweise eine Homepage für Service Desk-Mitarbeiter und eine Variante für Manager unter derselben URL. Alternativ können Sie eine Seitenvariante erstellen, die Anwender unter anderen Bedingungen sehen.

Lernen UI Builder

Erfahren Sie anhand von Beispielen, wie Sie in UI Builder navigieren, und erkunden Sie einige allgemeine Anwendungsfälle.

Navigieren Sie zur Anwendung UI Builder

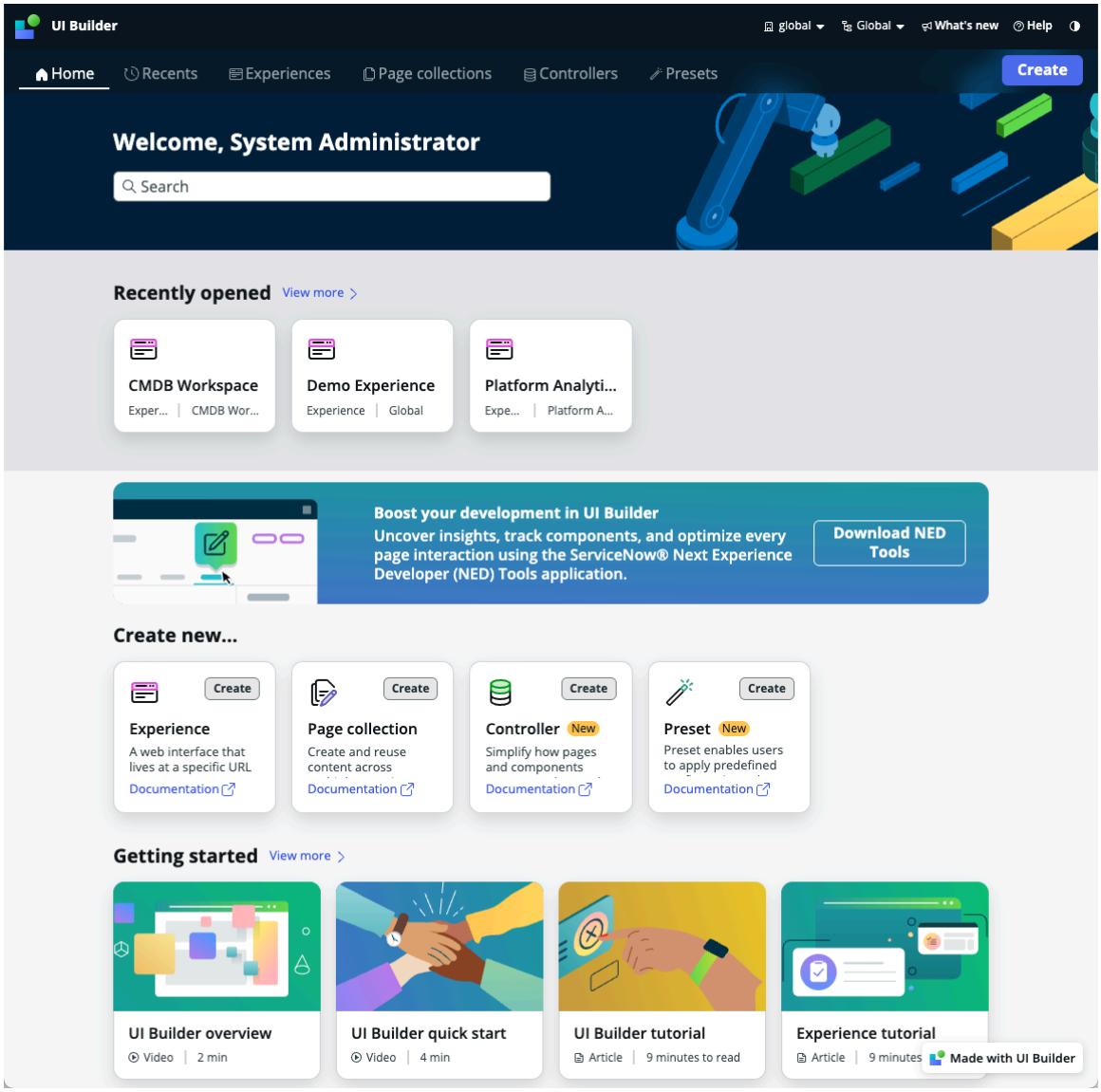
Erfahren Sie, wie Sie durch UI Buildernavigieren.

UI Builder Startseite

Die Startseite UI Builder bietet einfachen Zugriff auf zuletzt geöffnete Experiences, Optionen zum Erstellen von Experiences oder Seitensammlungen und Hilfe bei den ersten Schritten mit UI Builder. Sie können Ihre Experiences auch mithilfe der Suchleiste schnell anhand des Namens finden.

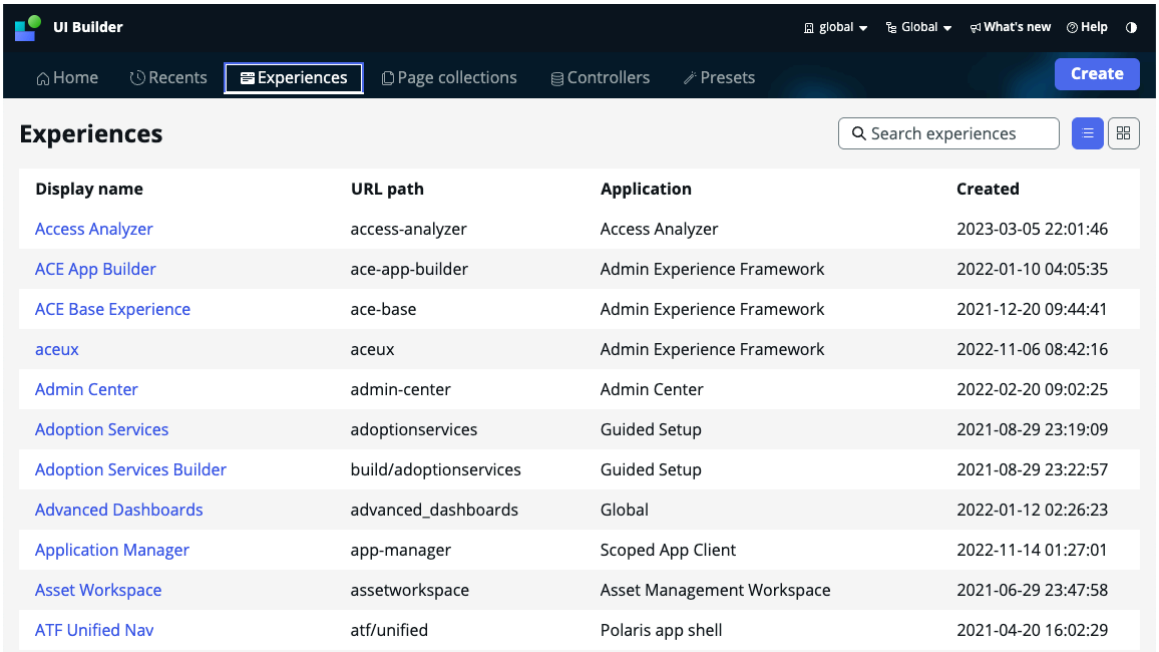
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



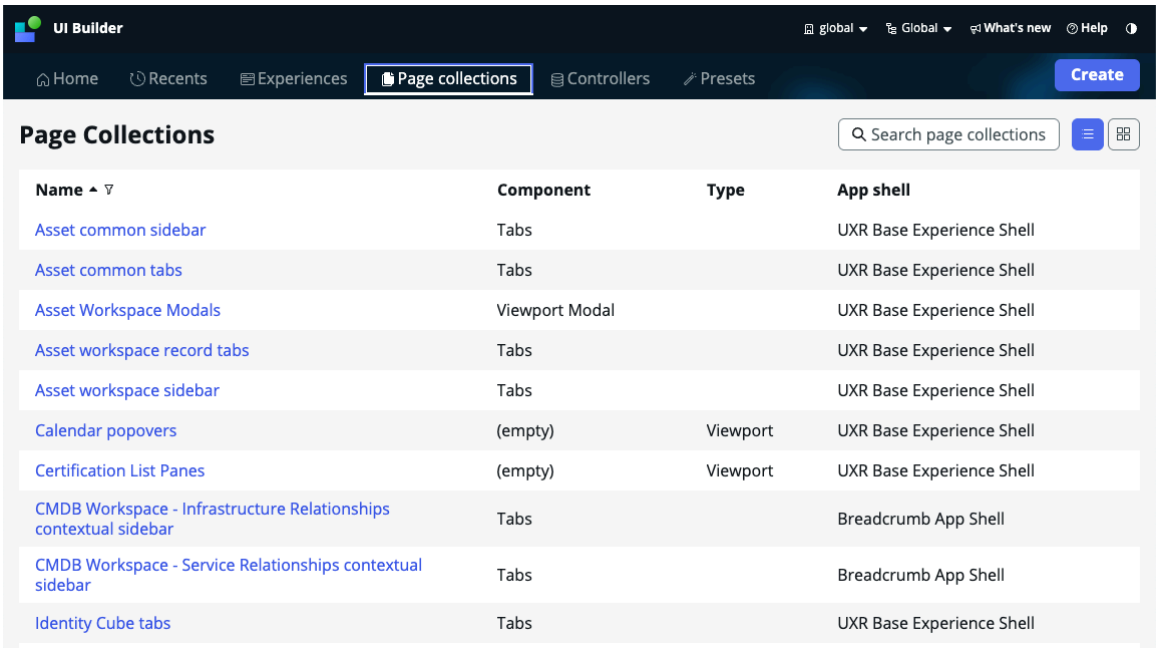
Sie können auf die Liste der Experiences oben zugreifen, indem Sie in der oberen Leiste die Registerkarte **Experiences** auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Display name	URL path	Application	Created
Access Analyzer	access-analyzer	Access Analyzer	2023-03-05 22:01:46
ACE App Builder	ace-app-builder	Admin Experience Framework	2022-01-10 04:05:35
ACE Base Experience	ace-base	Admin Experience Framework	2021-12-20 09:44:41
aceux	aceux	Admin Experience Framework	2022-11-06 08:42:16
Admin Center	admin-center	Admin Center	2022-02-20 09:02:25
Adoption Services	adoptionservices	Guided Setup	2021-08-29 23:19:09
Adoption Services Builder	build/adoptionservices	Guided Setup	2021-08-29 23:22:57
Advanced Dashboards	advanced_dashboards	Global	2022-01-12 02:26:23
Application Manager	app-manager	Scoped App Client	2022-11-14 01:27:01
Asset Workspace	assetworkspace	Asset Management Workspace	2021-06-29 23:47:58
ATF Unified Nav	atf/unified	Polaris app shell	2021-04-20 16:02:29

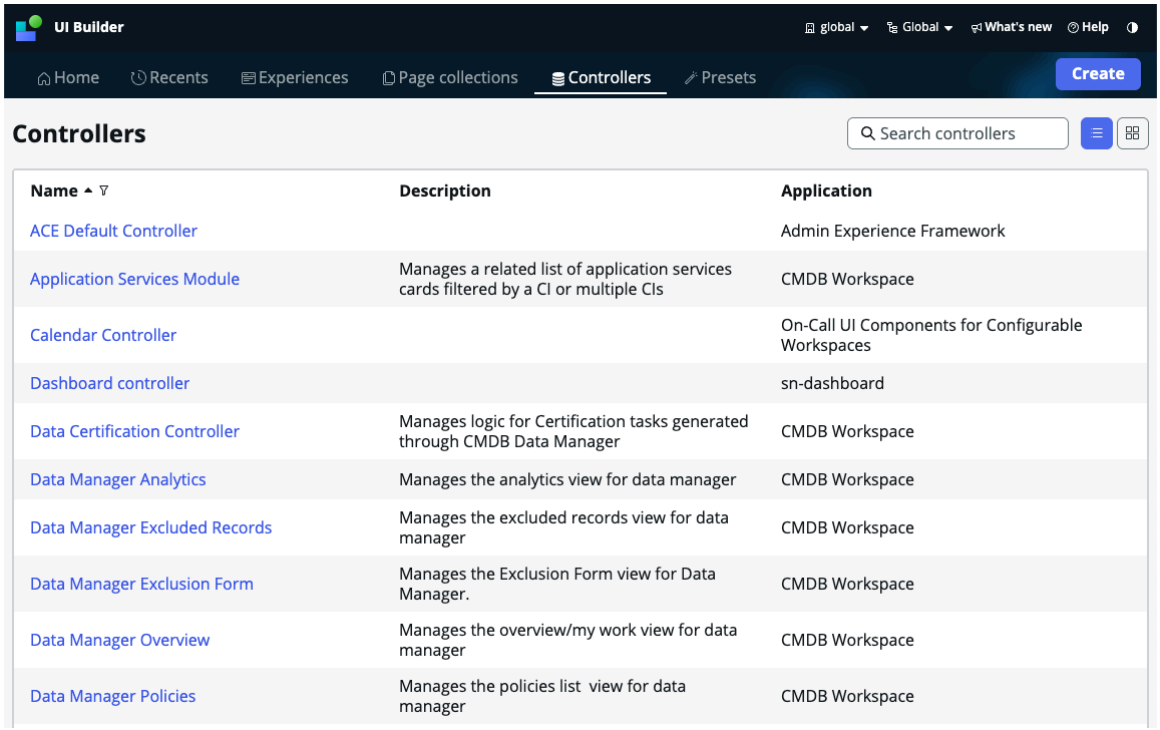
Sie können auf die Liste der Seitensammlungen oben zugreifen, indem Sie in der oberen Leiste die Registerkarte **Seitensammlungen** auswählen.



Name	Component	Type	App shell
Asset common sidebar	Tabs		UXR Base Experience Shell
Asset common tabs	Tabs		UXR Base Experience Shell
Asset Workspace Modals	Viewport Modal		UXR Base Experience Shell
Asset workspace record tabs	Tabs		UXR Base Experience Shell
Asset workspace sidebar	Tabs		UXR Base Experience Shell
Calendar popovers	(empty)	Viewport	UXR Base Experience Shell
Certification List Panes	(empty)	Viewport	UXR Base Experience Shell
CMDB Workspace - Infrastructure Relationships contextual sidebar	Tabs		Breadcrumb App Shell
CMDB Workspace - Service Relationships contextual sidebar	Tabs		Breadcrumb App Shell
Identity Cube tabs	Tabs		UXR Base Experience Shell

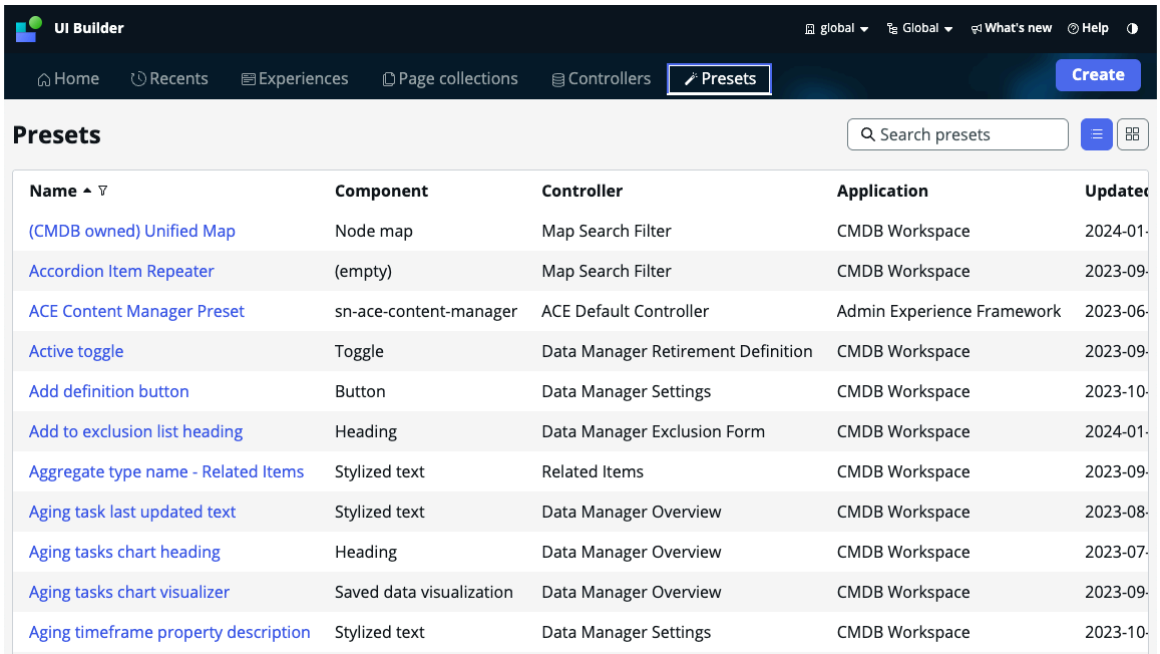
Sie können auf die Liste der Controller oben zugreifen, indem Sie in der oberen Leiste die Registerkarte **Controller** auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Name	Description	Application
ACE Default Controller		Admin Experience Framework
Application Services Module	Manages a related list of application services cards filtered by a CI or multiple CIs	CMDB Workspace
Calendar Controller		On-Call UI Components for Configurable Workspaces
Dashboard controller		sn-dashboard
Data Certification Controller	Manages logic for Certification tasks generated through CMDB Data Manager	CMDB Workspace
Data Manager Analytics	Manages the analytics view for data manager	CMDB Workspace
Data Manager Excluded Records	Manages the excluded records view for data manager	CMDB Workspace
Data Manager Exclusion Form	Manages the Exclusion Form view for Data Manager.	CMDB Workspace
Data Manager Overview	Manages the overview/my work view for data manager	CMDB Workspace
Data Manager Policies	Manages the policies list view for data manager	CMDB Workspace

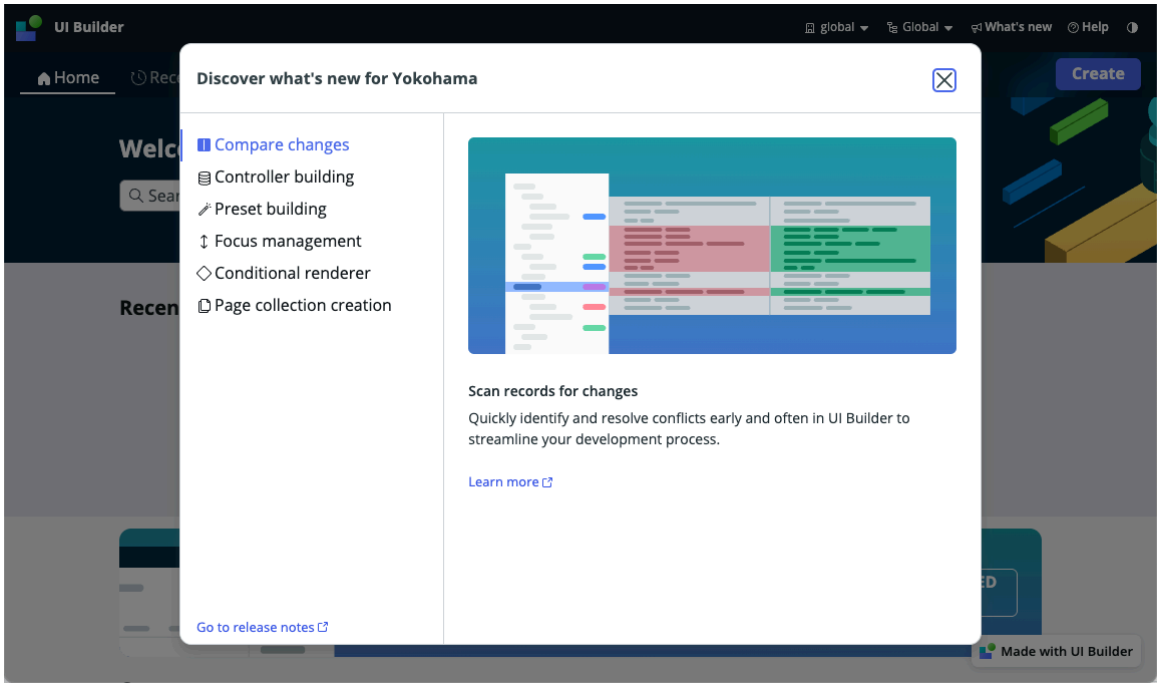
Sie können auf die Liste der Voreinstellungen oben zugreifen, indem Sie in der oberen Leiste die Registerkarte **Voreinstellungen** auswählen.



Name	Component	Controller	Application	Updated
(CMDB owned) Unified Map	Node map	Map Search Filter	CMDB Workspace	2024-01-
Accordion Item Repeater	(empty)	Map Search Filter	CMDB Workspace	2023-09-
ACE Content Manager Preset	sn-ace-content-manager	ACE Default Controller	Admin Experience Framework	2023-06-
Active toggle	Toggle	Data Manager Retirement Definition	CMDB Workspace	2023-09-
Add definition button	Button	Data Manager Settings	CMDB Workspace	2023-10-
Add to exclusion list heading	Heading	Data Manager Exclusion Form	CMDB Workspace	2024-01-
Aggregate type name - Related Items	Stylized text	Related Items	CMDB Workspace	2023-09-
Aging task last updated text	Stylized text	Data Manager Overview	CMDB Workspace	2023-08-
Aging tasks chart heading	Heading	Data Manager Overview	CMDB Workspace	2023-07-
Aging tasks chart visualizer	Saved data visualization	Data Manager Overview	CMDB Workspace	2023-09-
Aging timeframe property description	Stylized text	Data Manager Settings	CMDB Workspace	2023-10-

Wählen Sie im Header den Link **Was ist neu**, um die letzten Änderungen an UI Builderanzuzeigen.

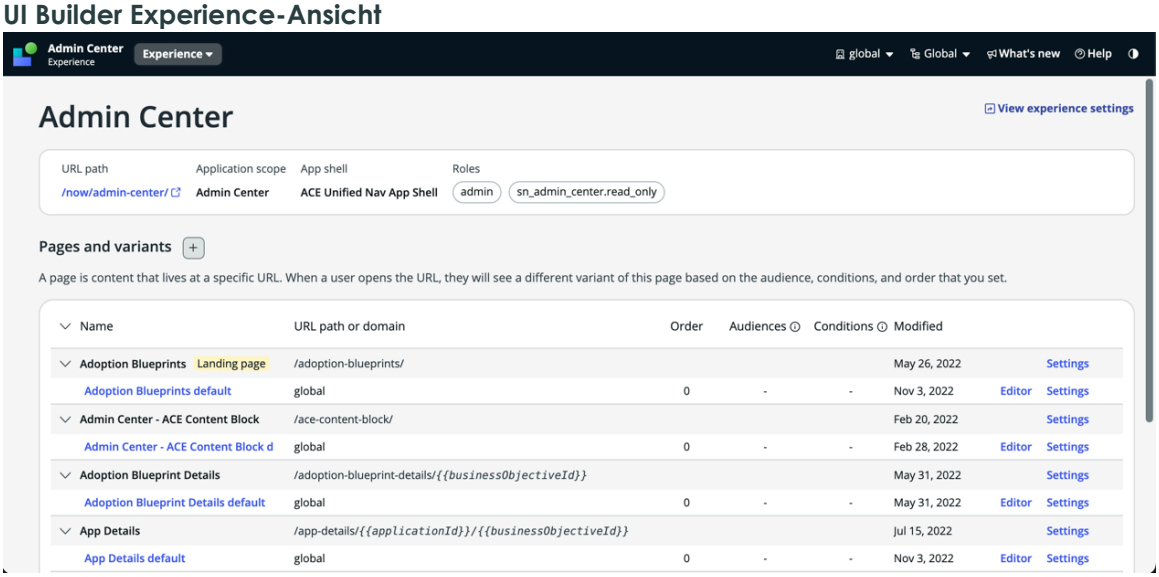
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



UI Builder Experience-Ansicht

Die Experience-Ansicht UI Builder ist ein zentraler Ort, um die Struktur und Details einer Experience anzuzeigen und zu verstehen. Verwenden Sie die Listen **Seite und Varianten**, um eine Seite zum Bearbeiten auszuwählen.

UI Builder Experience-Ansicht



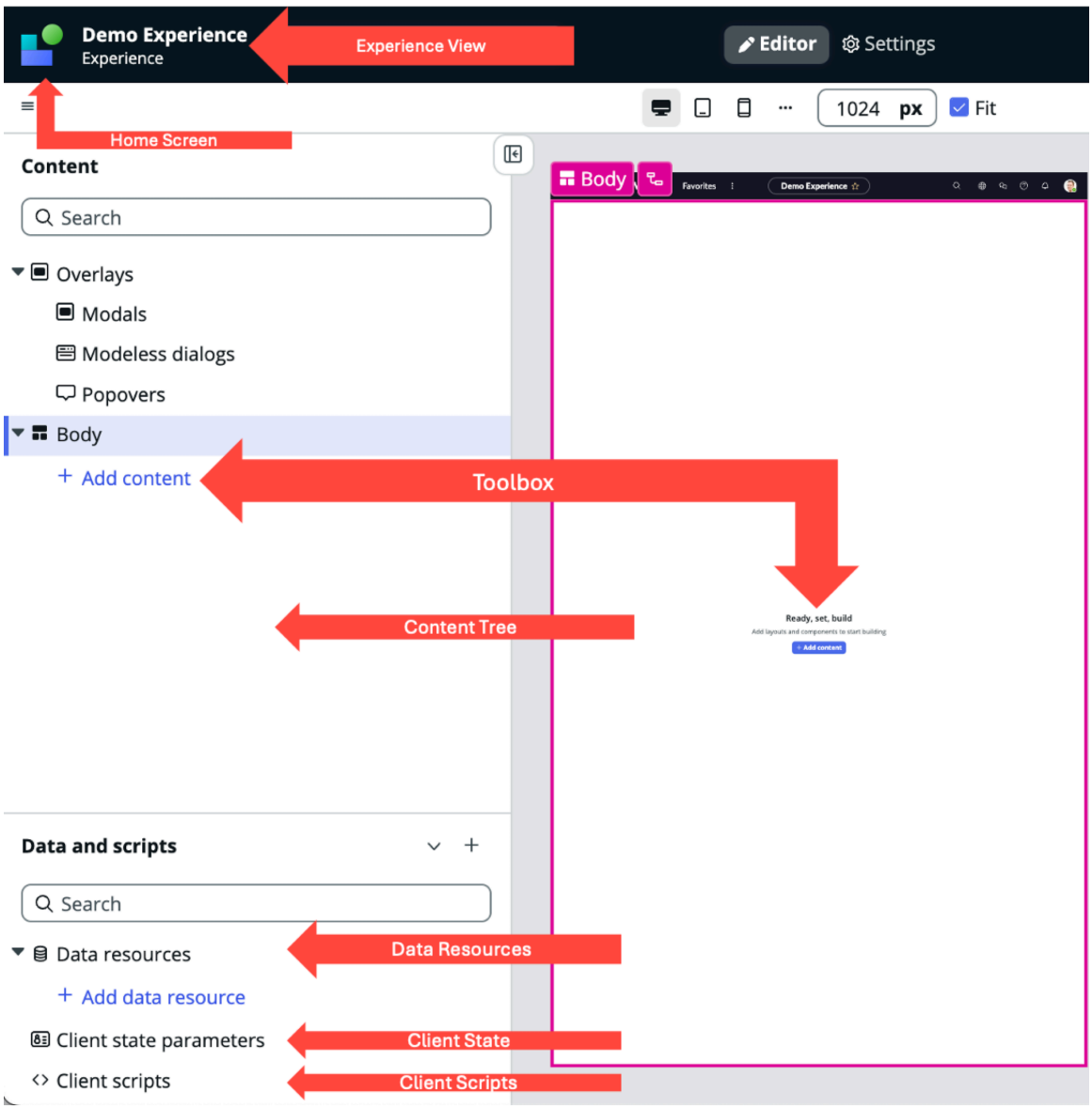
Struktur von UI Builder

UI Builder ist in die folgenden Bereiche unterteilt.

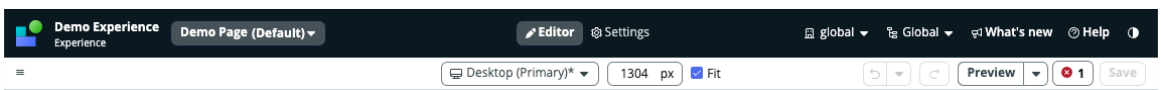
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Verwenden Sie die linke vertikale Leiste, um in UI Builderauf Folgendes zuzugreifen:



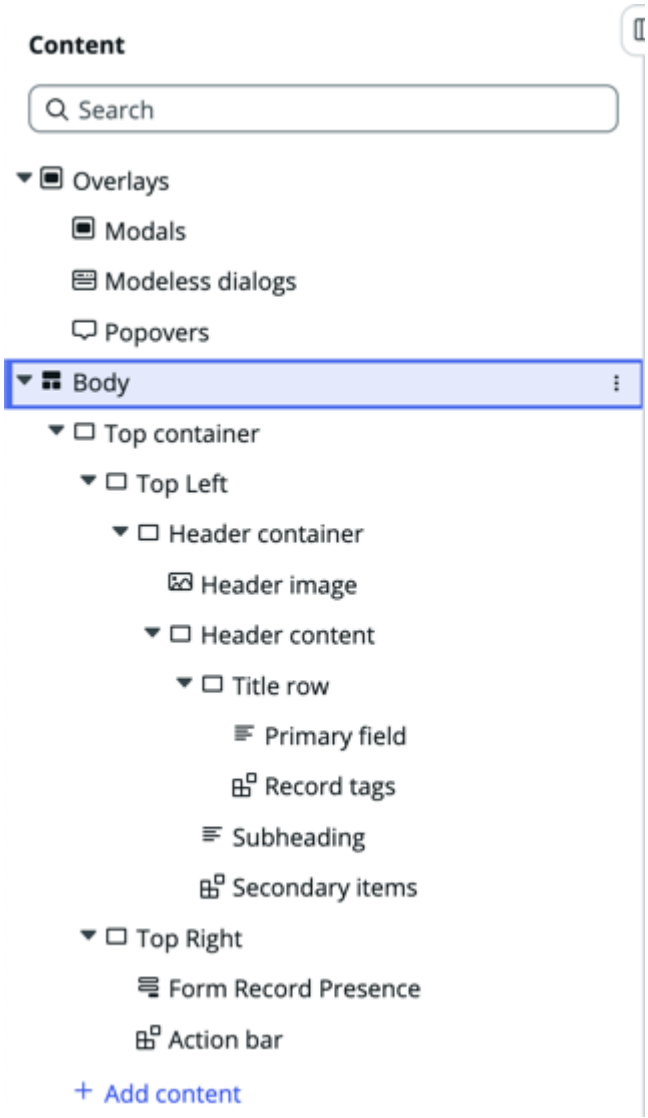
- Verwenden Sie die obere Leiste, um auf Seiten in der Experience zuzugreifen und die Hilfe anzuzeigen. Ändern Sie Seiteneinstellungen, z. B. Verfügbarkeit, Reihenfolge und Zielgruppe. Zeigen Sie eine Vorschau des URL-Pfads für die Seite, die Sie bearbeiten, an, und öffnen Sie sie, um zu sehen, wie die Seite für Anwender aussieht. Sie können auch eine Domäne auswählen und den Anwendungsbereich festlegen. Zeigen Sie Seitenfehler und -warnungen an, indem Sie das Symbol neben der Schaltfläche Speichern auswählen. Klicken Sie abschließend häufig auf die Schaltfläche **Speichern**, um Ihre Seite zu speichern.



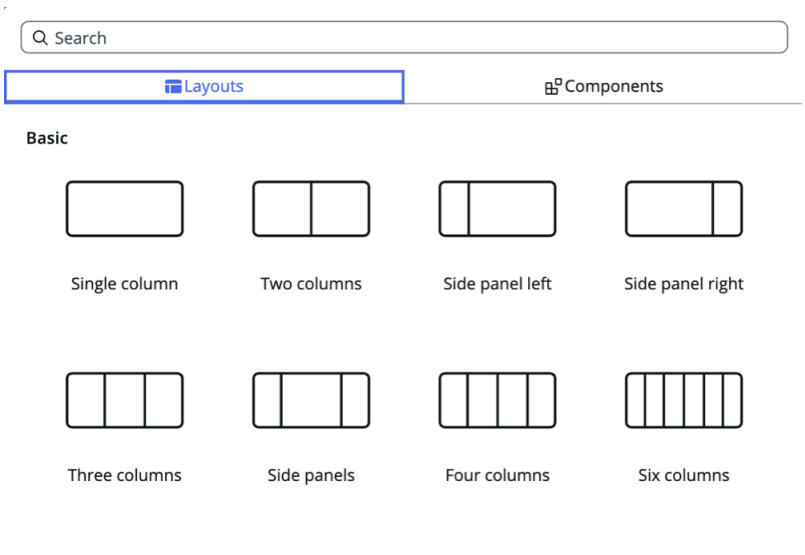
- Verwenden Sie die Inhaltsstruktur, um Spaltenlayouts, Spalten und Komponenten auf Ihren Seiten anzuzeigen und zu bearbeiten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

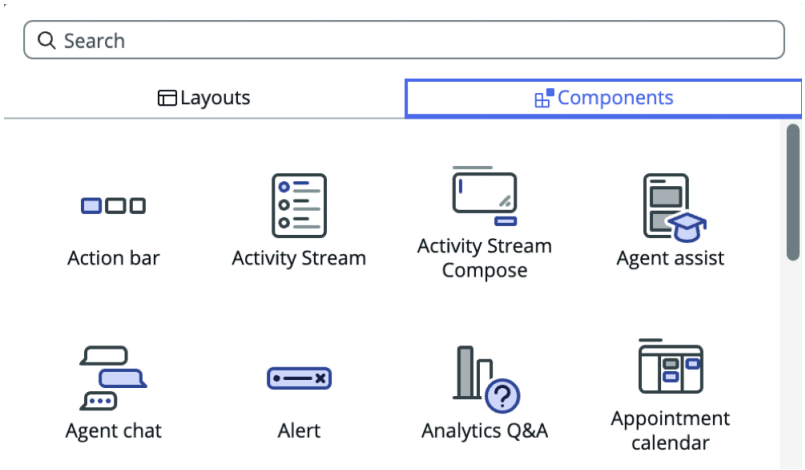


- Fügen Sie Ihrer Seite mithilfe der Toolbox UI Builder Spaltenlayouts und Komponenten hinzu.

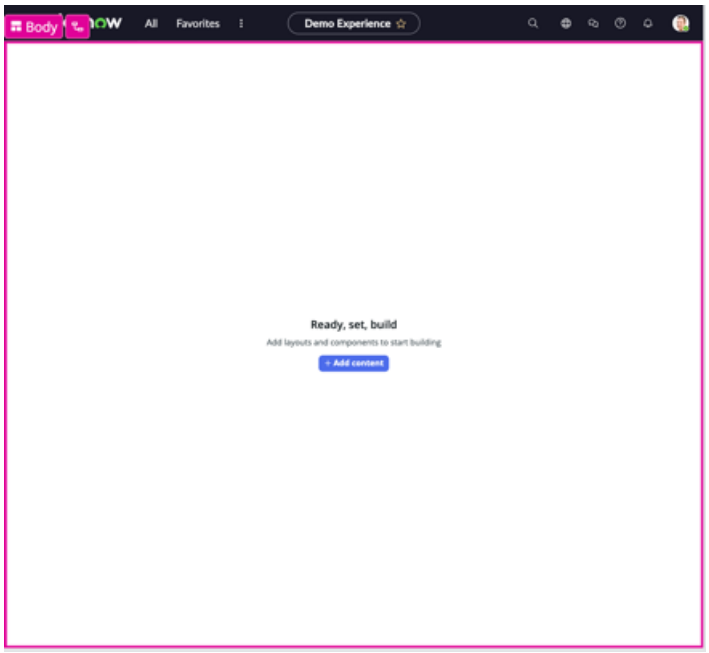


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

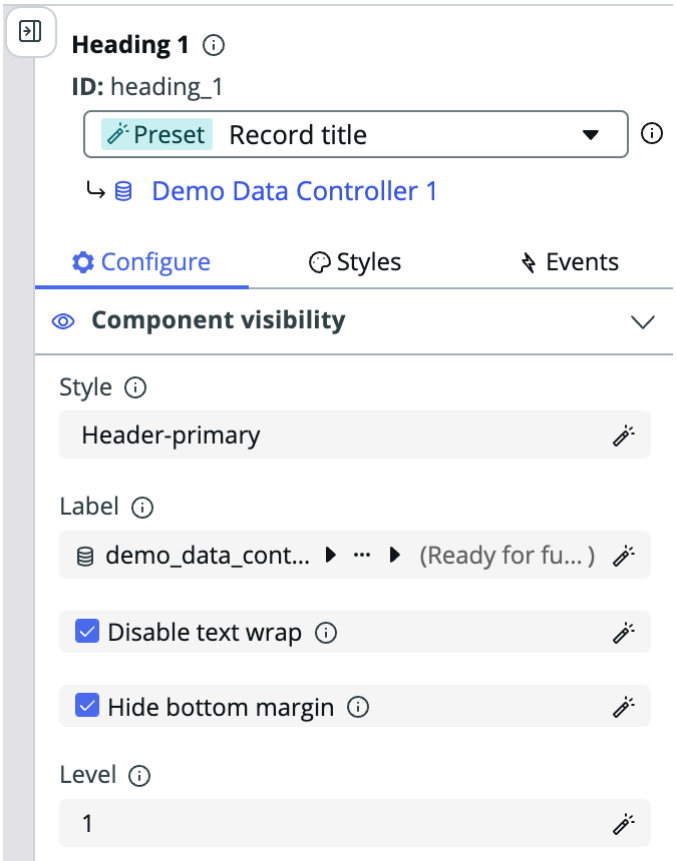


- Arbeiten Sie im Bereitstellungsbereich UI Builder, um Ihre Seiten zu erstellen und zu ändern.



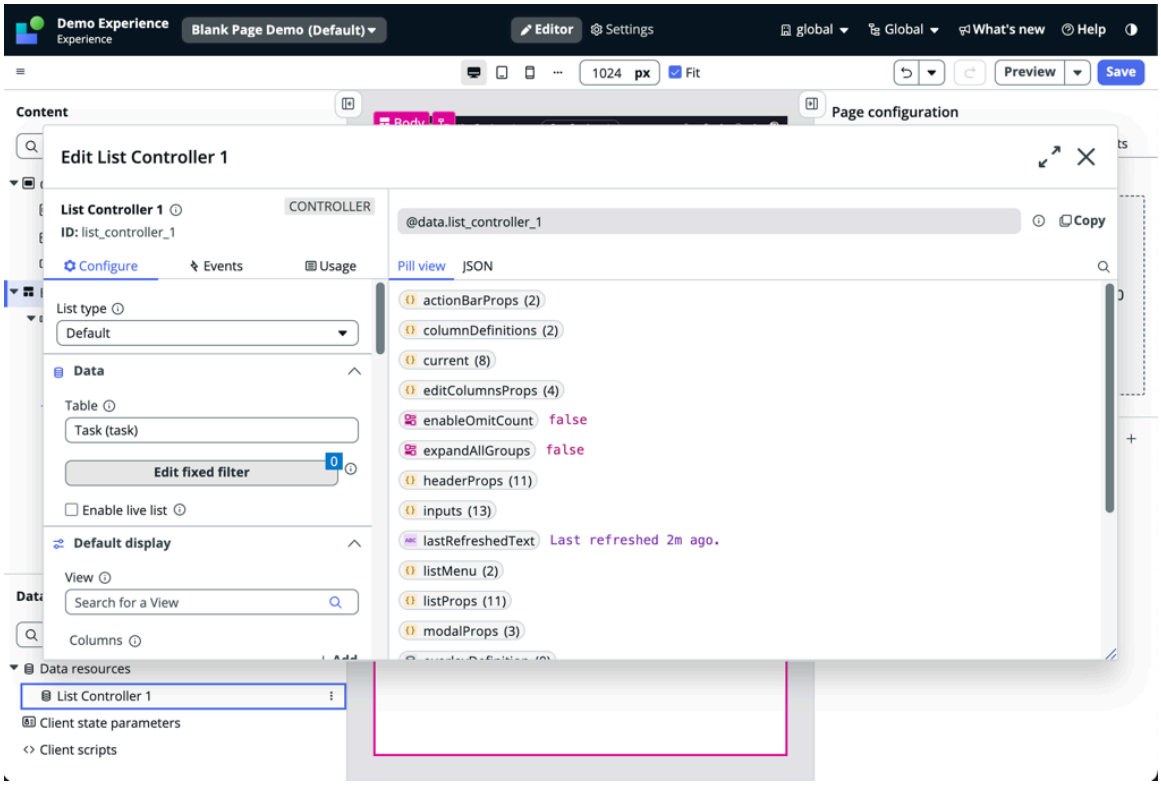
- Wechseln Sie zum Konfigurationsbereich, um Spaltenlayouts, Spalten, Komponenten, Stile und Ereignisse zu ändern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

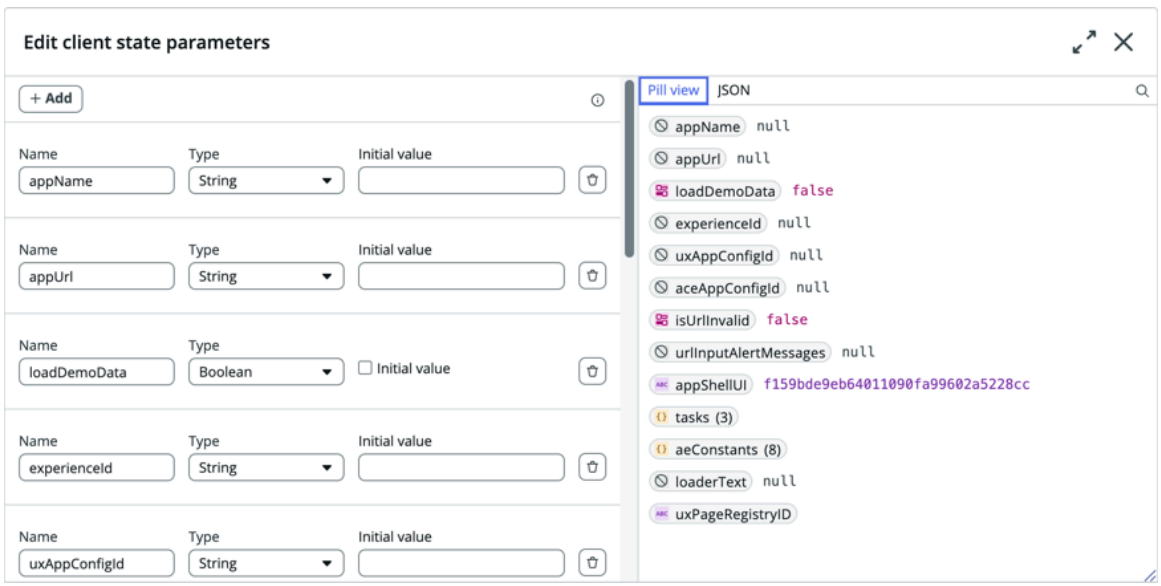


- Datenressourcen: Binden Sie Daten mithilfe von Datenressourcen an Ihre Komponenten, um Ihre Daten aus Tabellen, Datensätzen oder anderen Elementen auf Ihrer Seite dynamisch verfügbar zu machen. Mit Datenressourcen können Sie Ihre Komponenten wiederverwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Daten mit Ihren Komponenten verbinden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



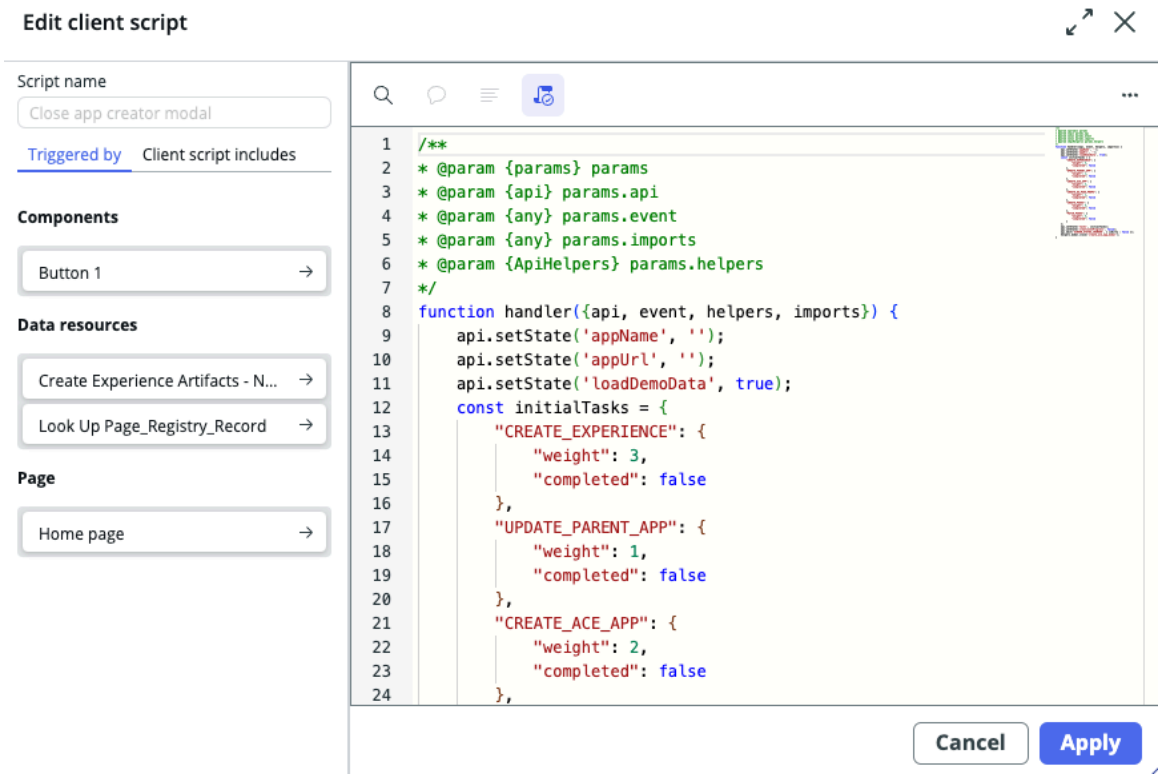
- Clientstatus: Legen Sie die Parameter für den Clientstatus für Ihre Seite fest. Die Client-Statusparameter bestehen aus einem Namen, einem Typ und einem Anfangswert. Sie können die Vorschau der Client-Statusparameter anzeigen.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Client-Skripts: Skripting automatisiert Aspekte der Seite, z. B. die Ereignisverarbeitung.

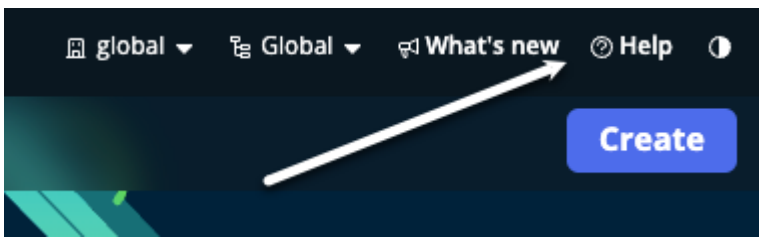


Lerncenter für UI Builder

Im Lerncenter UI Builder finden Sie Artikel, Videos, Kurse und geführte Touren, die Ihnen den Einstieg und den Wissensaufbau erleichtern. Das Lerncenter ist eine zentrale Anlaufstelle, um sich mit den grundlegenden Funktionen und Richtlinien in UI Buildervertraut zu machen.

Öffnen Sie das Lerncenter

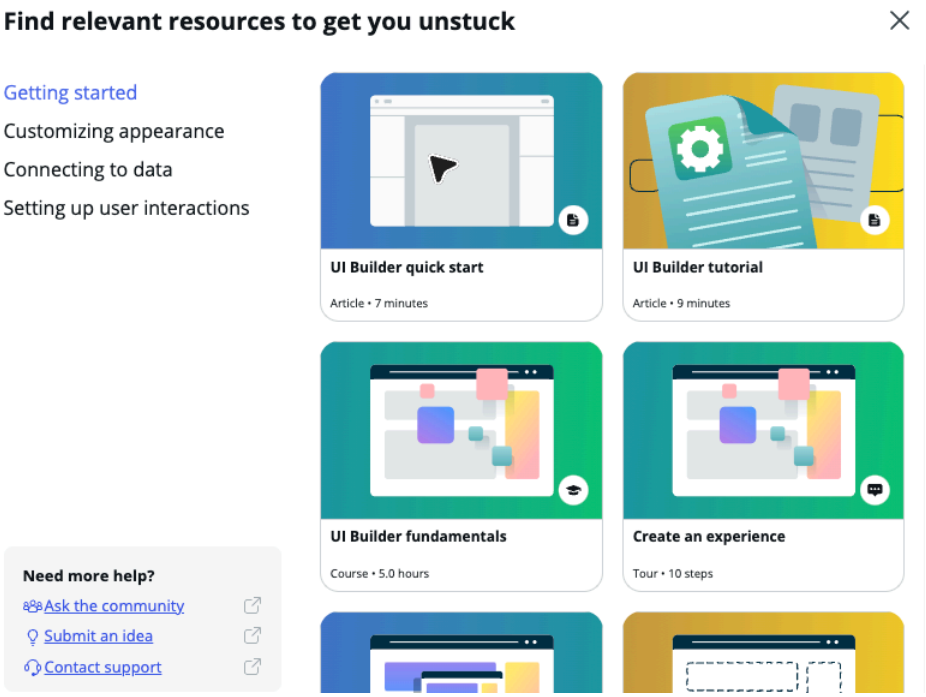
Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder** > **Hilfe**.



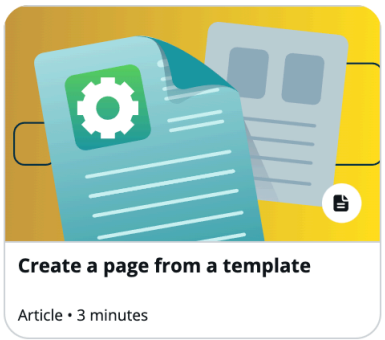
Das Learning Center wird in einer Überlagerung geöffnet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Verfügbare Informationen werden auf Kacheln aufgelistet. Jede Kachel enthält einen Titel, den Informationstyp und die Zeit bis zum Abschluss. Zum Beispiel eine Kachel, die zu einem Produktdokumentationsartikel führt, dessen Lesen drei Minuten dauert.



Wählen Sie eine Kachel aus, um eine Ressource zu öffnen. Ressourcen befinden sich an den folgenden Orten:

- Artikel: https://servicenow.com/docs
- Videos: Von ServiceNow erstellt und auf öffentlichen Online-Videoplattformen verfügbar
- Kurse: https://learning.servicenow.com
- Touren: eingebettet in Ihrer Instanz ServiceNow .

Geführte Touren in UI Builder

Erfahren Sie mehr über UI Builder Guided Tours und erfahren, wie Sie damit Ihr Wissen erweitern und die Verwendung von UI Builderüben können.

Was geführte Touren sind

Geführte Touren sind Teil der Standardplattform ServiceNow. Es stehen geführte Touren zur Verfügung, und Sie können die Anwendung „Geführte Touren“ verwenden, um selbst anwenderdefinierte Touren in Ihren eigenen Instanzen zu erstellen.

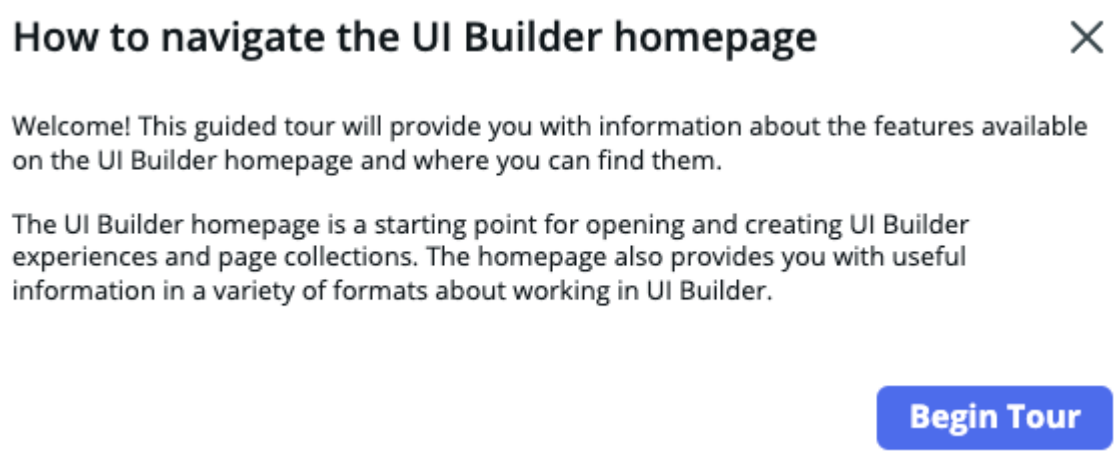
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Touren enthalten interaktive Schritte, um Benutzer zu schulen und zu schulen. Einige Touren zeigen verschiedene Funktionen der -Anwenderoberfläche, z. B. eine Übersicht über eine Homepage. Andere Touren helfen beim Abschließen einer Aufgabe, z. B. beim Erstellen einer Experience oder beim Anzeigen der Vorschau auf eine Experience-Seite. Weitere Informationen dazu, was geführte Touren sind und wie Sie sie erstellen, finden Sie unter Geführte Touren erkunden .

Zugriff auf und Verwendung von UI Builder Guided Tours

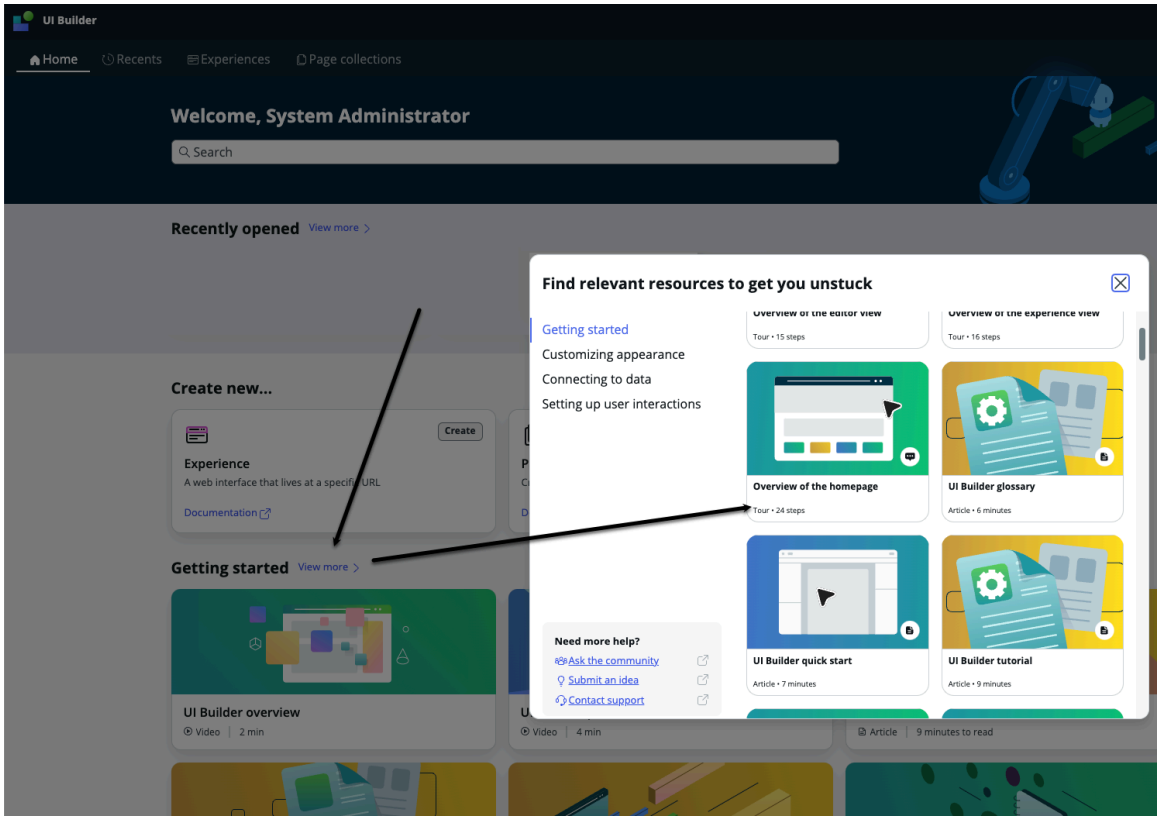
Geführte Touren zu UI Builder können automatisch gestartet werden. Sie können sie auch manuell im Abschnitt **„Erste Schritte“** der Homepage UI Builder oder im Hilfebereich UI Builder starten.

Wenn eine geführte Tour automatisch startet, wird eine Einführung angezeigt. Wählen Sie **Tour beginnen**.

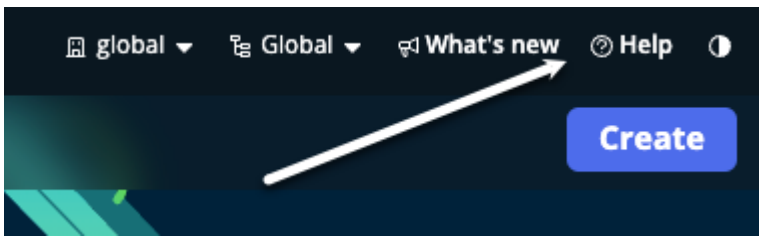


Um eine Tour manuell von der Homepage aus zu beginnen, navigieren Sie zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder** und wählen Sie im Abschnitt **„Erste Schritte“** eine Tour aus. Wenn im Abschnitt standardmäßig keine geführten Touren angezeigt werden, wählen Sie **Mehr anzeigen** und dann eine Tour im Popup-Fenster **Relevante Ressourcen finden, um die Probleme zu lösen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

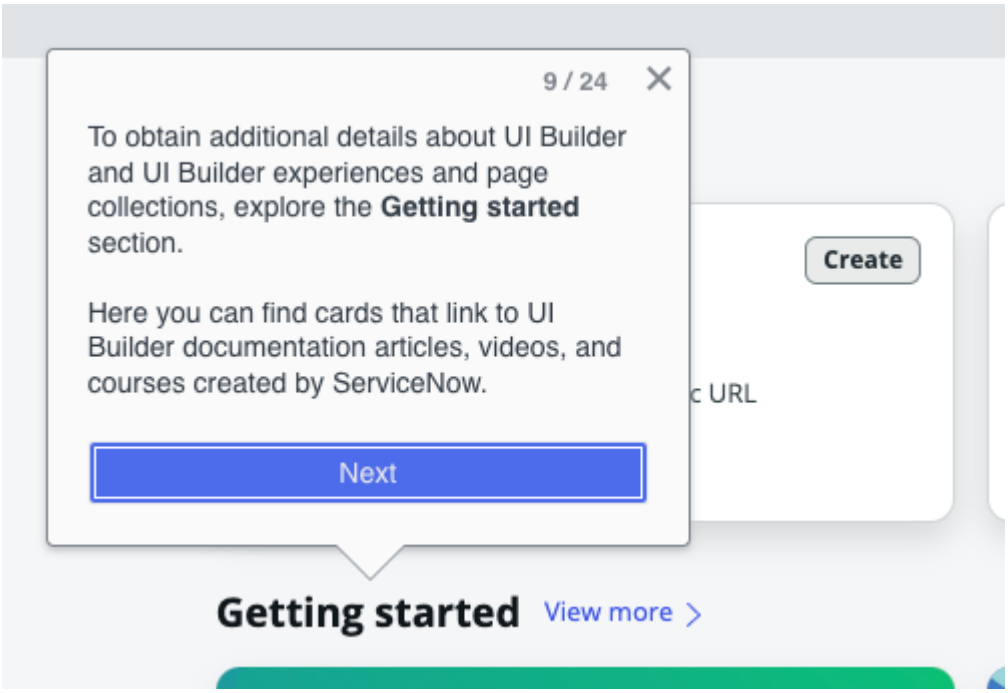


Alternativ können Sie **Hilfe** und dann eine Tour im Popup-Fenster **Relevante Ressourcen finden, um Probleme zu lösen** auswählen.



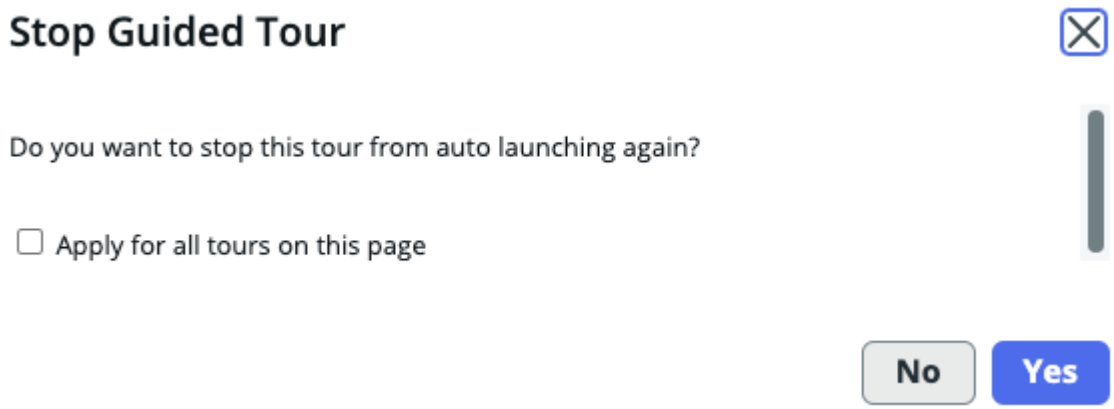
Nachdem eine Tour automatisch oder manuell gestartet wurde, werden Sie durch eine Reihe von Schritten geführt. Lesen Sie den Text für jeden Schritt, und führen Sie die erforderlichen Aktionen aus, oder wählen Sie **Weiter**, um die Tour fortzusetzen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Um eine Tour jederzeit zu stoppen, wählen Sie **X.**

Wählen Sie **Ja** oder **Nein** aus, um zu verhindern, dass die Tour erneut automatisch gestartet wird. Sie können Ihre Entscheidung auch auf alle Touren anwenden, die auf derselben Seite beginnen.



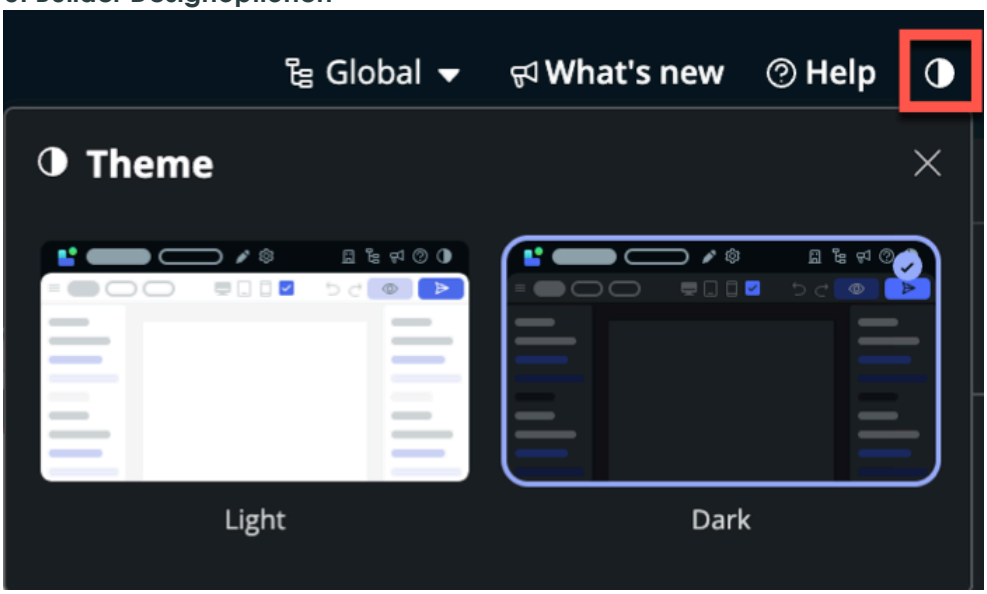
Dunkles Design in UI Builder

Erfahren Sie, wie Sie in UI Builderzum dunklen Design wechseln.

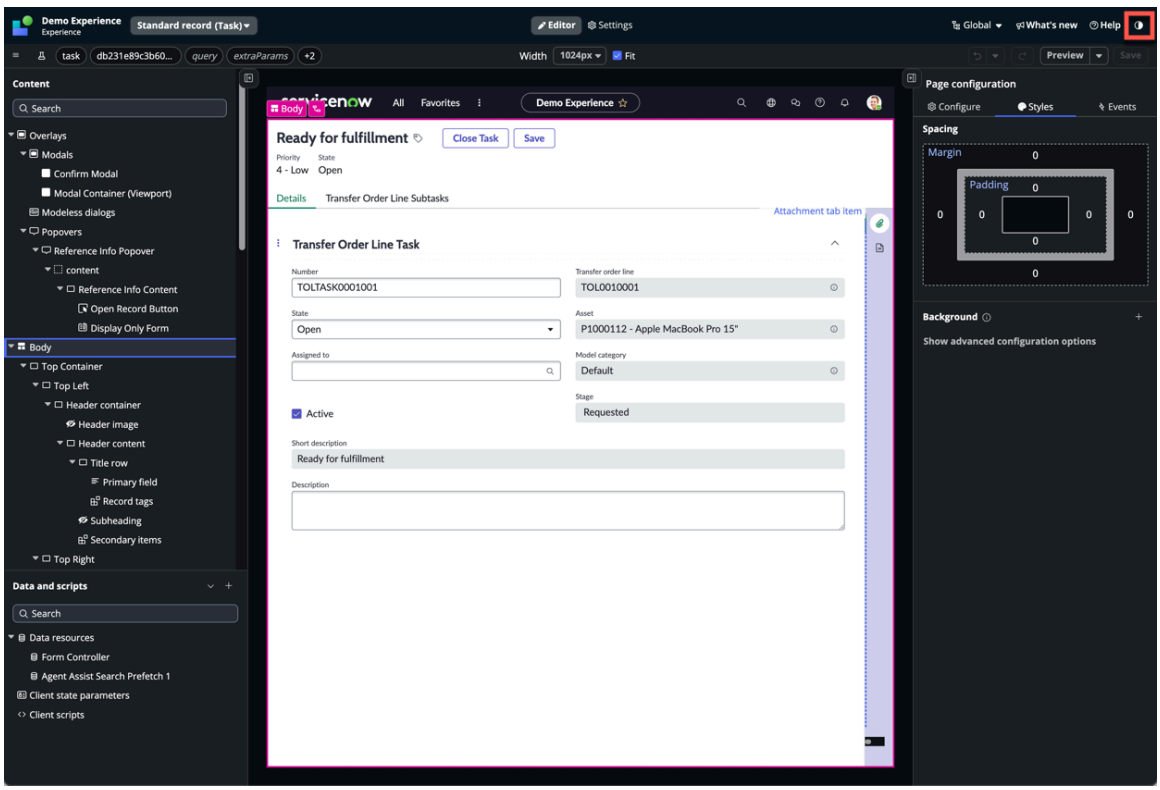
UI Builder enthält eine dunkle Designoption, die eine augenfreundliche Alternative zum hellen Standarddesign bietet. Sie können das dunkle Design aktivieren, indem Sie im Banner auf das Symbol “) klicken.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI Builder Designoptionen



Das dunkle Design wird sofort auf die Anwenderoberfläche UI Builder angewendet.



Hinweis: Die Phase UI Builder verwendet das in Ihren Plattform-Designeinstellungen festgelegte Design. Beispielsweise kann die Phase weiß bleiben, auch wenn der Rest der Schnittstelle dunkel ist. Damit UI16-Seiten mit dem dunklen Design in der Phase gerendert werden können, wählen Sie im Designmenü Ihrer Anwendereinstellungen die Option **Dunkel**. Weitere Informationen zum Navigieren zum Designmenü finden Sie unter Öffnen Sie das Designmenü .

Lernen Sie UI Builder anhand eines Beispiels

Das Erkunden gängiger Anwendungsfälle kann eine gute Möglichkeit sein, um zu erfahren, wie man UI Builderverwendet. Erwägen Sie, jede der Aufgaben in diesem Abschnitt in der angegebenen Reihenfolge auszuführen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die folgenden Anwendungsfälle werden hier beschrieben.

Erstellen Sie eine Demo-Experience, um sie zu erkunden UI Builder

Eine Experience in UI Builder ist eine Sammlung von Webseiten, über die Benutzer mit einer Anwendung interagieren können. Die Experience umfasst Routen, Seitenvarianten, die für jede Variante erforderliche Zielgruppe und die Bedingungen sowie Experience-Einstellungen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Experience-Ansicht UI Builder ist ein zentraler Ort, um die Struktur und Details einer Experience anzuzeigen und zu verstehen. Verwenden Sie die Experience-Ansicht, um die Struktur und Hierarchie Ihrer Experience anzuzeigen. Sie können auf die Experience-Ansicht UI Builder zugreifen, indem Sie auf dem Startbildschirm UI Builder eine vorhandene Experience auswählen oder eine Demo-Experience erstellen, wie hier beschrieben.

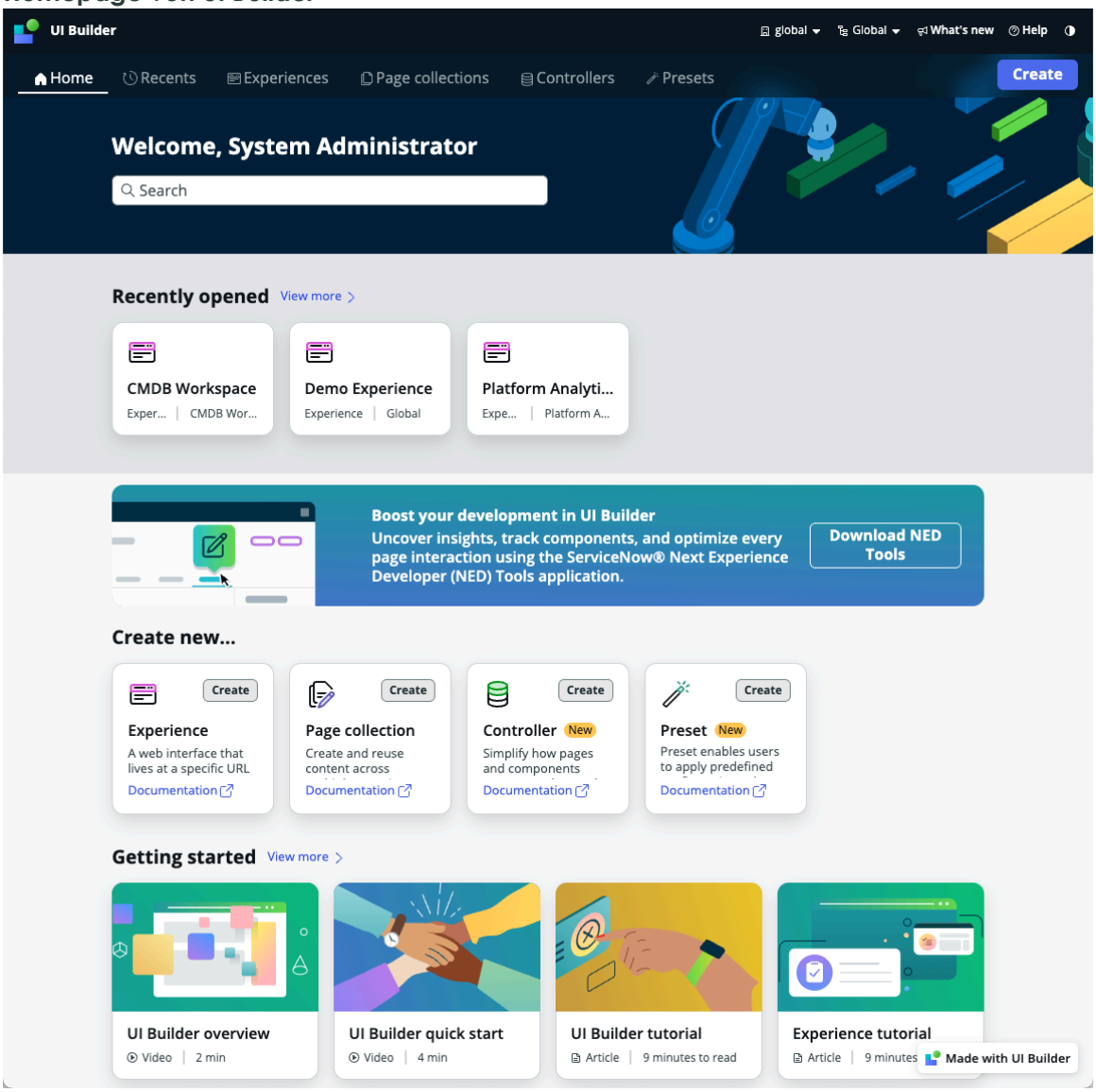
Hinweis: UI Builder ist noch nicht in der Lage, ServiceNow -Basissystemserviceportale wie das Mitarbeiter-Center zu erstellen oder zu konfigurieren. Verwenden Sie für Serviceportale weiterhin den Serviceportal-Designer .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.

Homepage von UI Builder

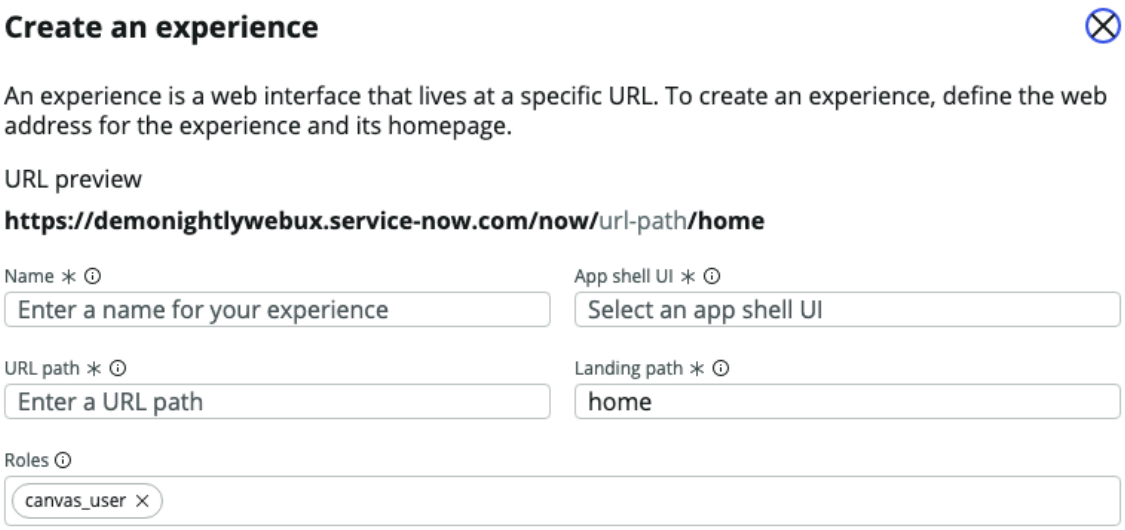


2. Wählen Sie auf der Homepage UI Builder**die Option Erstellen**aus.
3. Wählen Sie **Experience**aus

Automatische Übersetzung

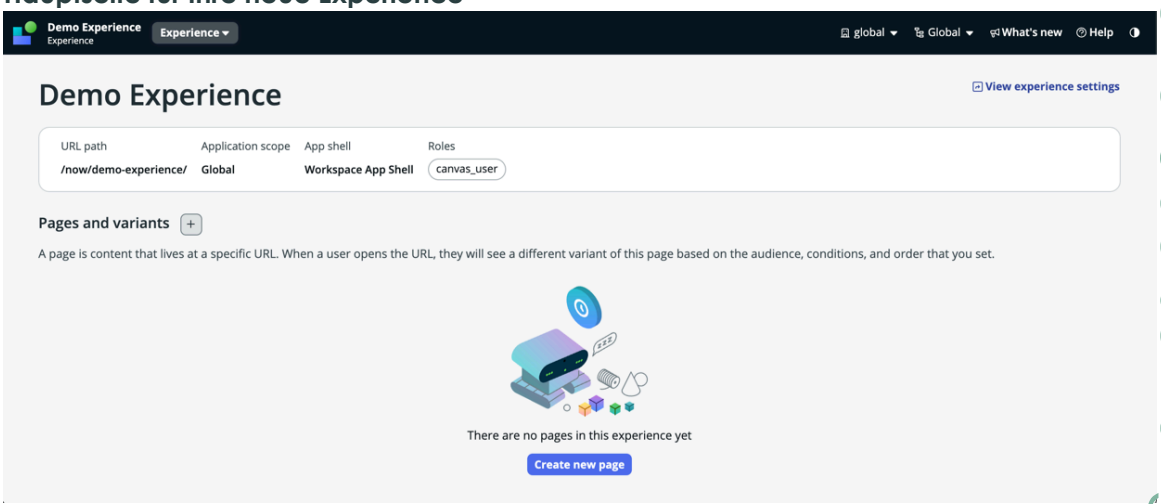
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dialogfeld „Experience erstellen“.



4. Geben Sie einen **Namen**ein. Beispiel: **Demo-Experience**.
5. Eine **App-Shell-UI**auswählen; Beispiel: **Shell der Arbeitsbereich-App**.
6. Wählen Sie **Erstellen** aus.
7. Wählen Sie **Experience öffnen** aus, um die Hauptseite für Ihre Experience anzuzeigen.

Hauptseite für Ihre neue Experience



Hinweis: Neben dem Namen Ihrer neuen Experience enthält der Bildschirm die URL, den Anwendungsbereich, den Admin-Bereich und die Rollen der Benutzer, die die Experience anzeigen können. Alle Seiten oder Varianten, die Sie für die Experience erstellen, werden im Abschnitt **Seiten und Varianten** angezeigt.

Nächste Maßnahme

Wählen Sie den Link **Nächstes Thema** aus, um zu erfahren, wie Sie eine leere Seite für diese Experience erstellen.

Leere Seite erstellen

Nach der Erstellung einer Demo-Experience können Sie eine leere Seite erstellen, auf der Sie aufbauen können, um zu definieren, was die Experience Ihren Anwendern bietet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In diesem Video erfahren Sie, wie Sie das folgende Verfahren durchführen. Dieses Video zeigt, wie Sie eine leere Seite in einer UI Builder-Experience erstellen.

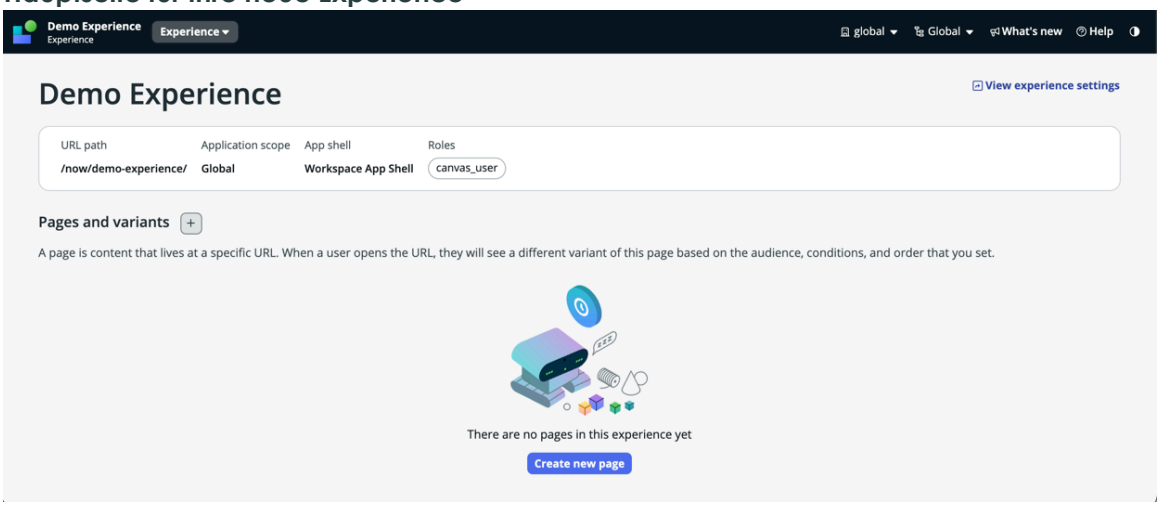
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Prozedur

1. Wenn Sie die im vorherigen Verfahren erstellte Experience noch nicht anzeigen, navigieren Sie zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**, und wählen Sie die von Ihnen erstellte Experience aus.

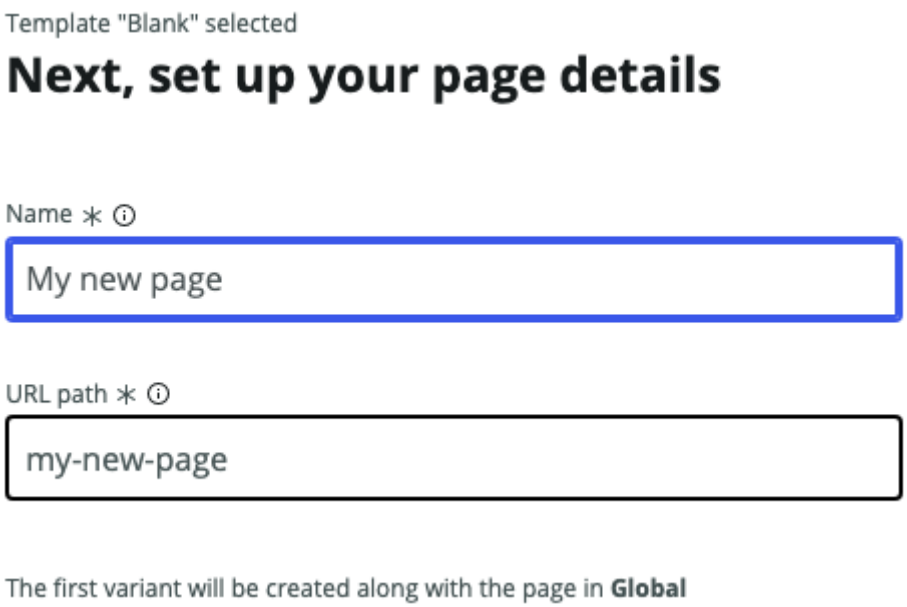
Hauptseite für Ihre neue Experience



2. Wählen Sie auf der Hauptseite für Ihre Experience entweder **Neue Seite erstellen** oder das Pluszeichen (**+**) neben **Seiten und Varianten**.
3. **Wählen Sie im Bildschirm „Zuerst eine Vorlage auswählen“Stattdessen von Grund auf neu erstellen aus**.

   Es gibt Vorlagen, die Sie verwenden können, aber wir werden eine Seite von Grund auf neu erstellen.

Seitendetails



Automatische Übersetzung

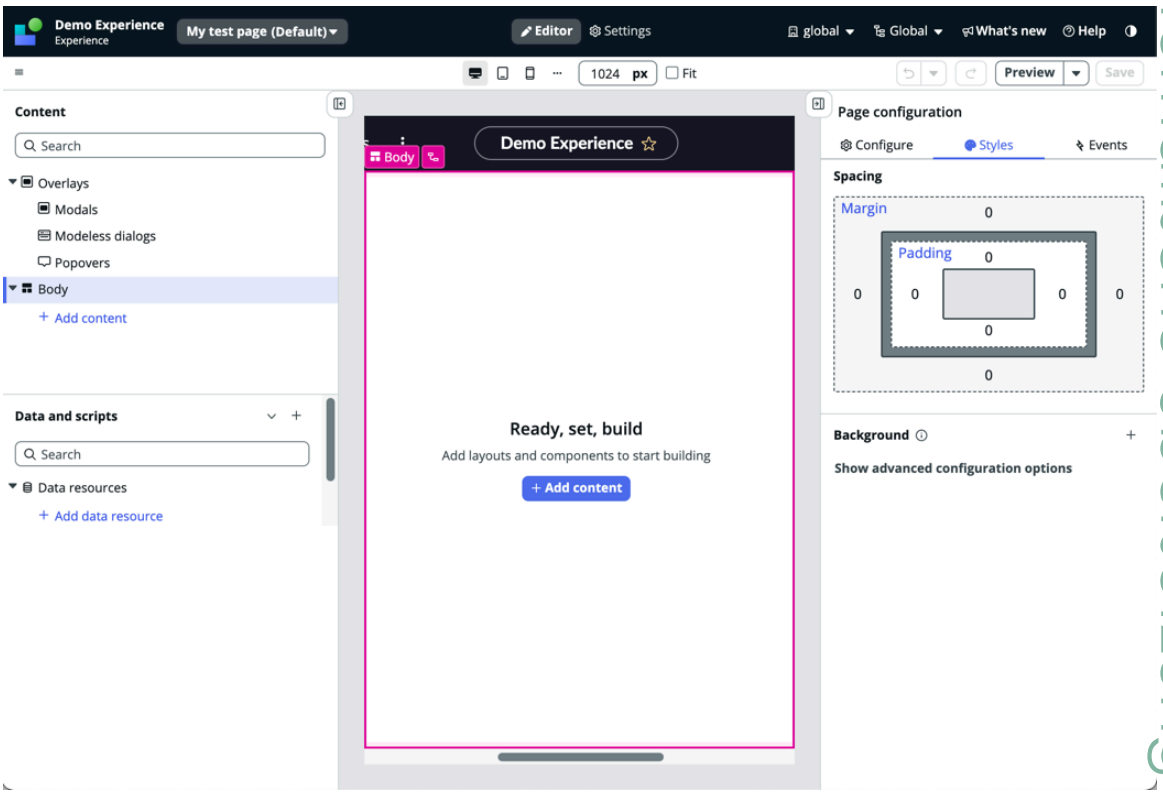
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Geben Sie im Feld **NameMeine Testseite**ein, und wählen Sie **Fortfahren**.

   Hinweis: Der **URL-Pfad** zeigt die URL, über die Anwender auf die Seite zugreifen können.

5. Wählen Sie auf dem nächsten Bildschirm **Sieht gut aus**.
6. Nehmen Sie auf dem **Variantenbildschirm Tell us about your (Erzählen Sie uns von Ihrer)** keine Änderungen vor.
7. Wählen Sie **Fortsetzen**.
8. Wählen Sie die Option **Reaktionsfähig erstellen** (Standard) aus, um die Darstellung der Seite bei verschiedenen Bildschirmbreiten besser steuern zu können.
9. Wählen Sie **Erstellen** aus.
   Der visuelle Editor wird geöffnet. Hier können Sie mit der Bearbeitung Ihrer neuen Seite beginnen.

UI Builder visueller Editor



Automatische Übersetzung

Nächste Maßnahme

Wählen Sie den Link **Nächstes Thema** aus, um zu erfahren, wie Sie eine Schaltfläche erstellen, die ein modales Element öffnet.

Datensatzseite mit einer Vorlage erstellen

Nachdem Sie Ihre Demo-Experience erstellt haben, können Sie eine Datensatzseite aus einer Vorlage erstellen. Eine Datensatzseite zeigt Daten aus einer Tabelle.

Vorbereitungen

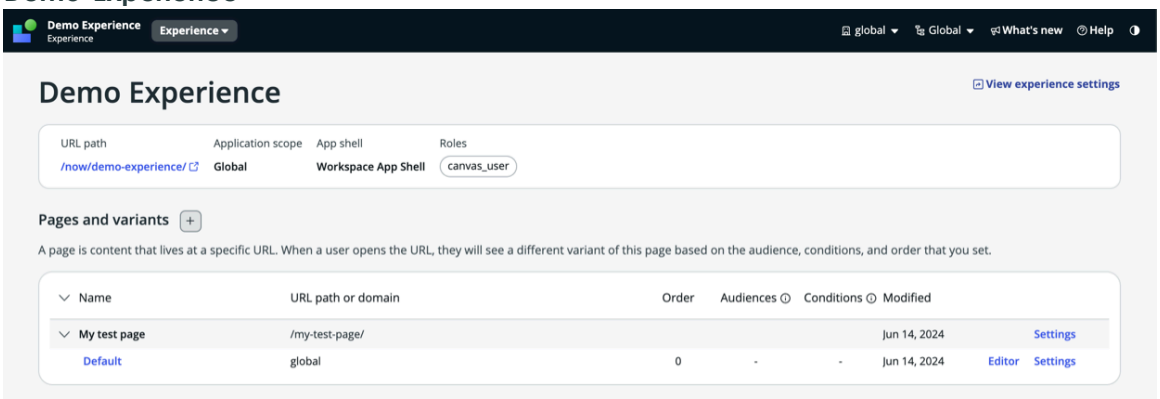
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

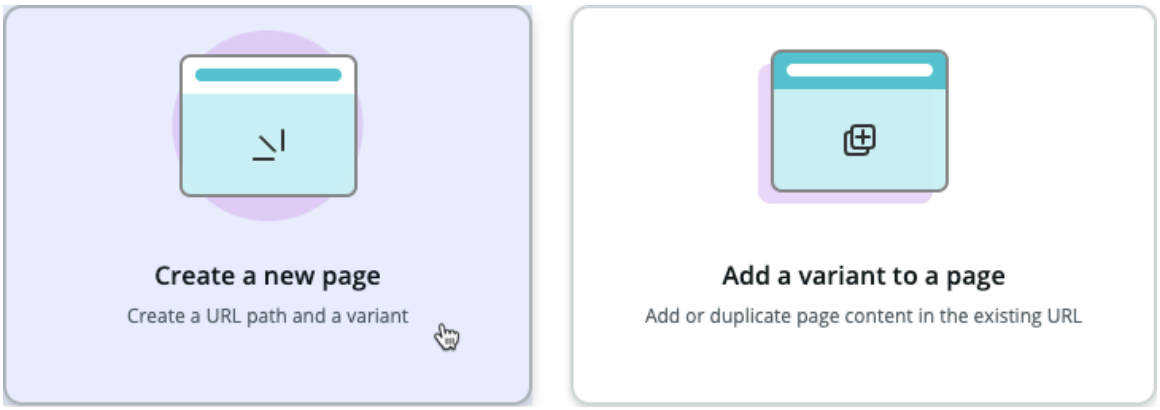
1. Öffnen Sie die Hauptseite für Ihre Demo-Experience.

Demo-Experience



2. Wählen Sie auf der Hauptseite für Ihre Experience das Pluszeichen (**+**) neben **Seiten und Varianten**aus.

Erstellen Sie eine neue Seite oder Variante

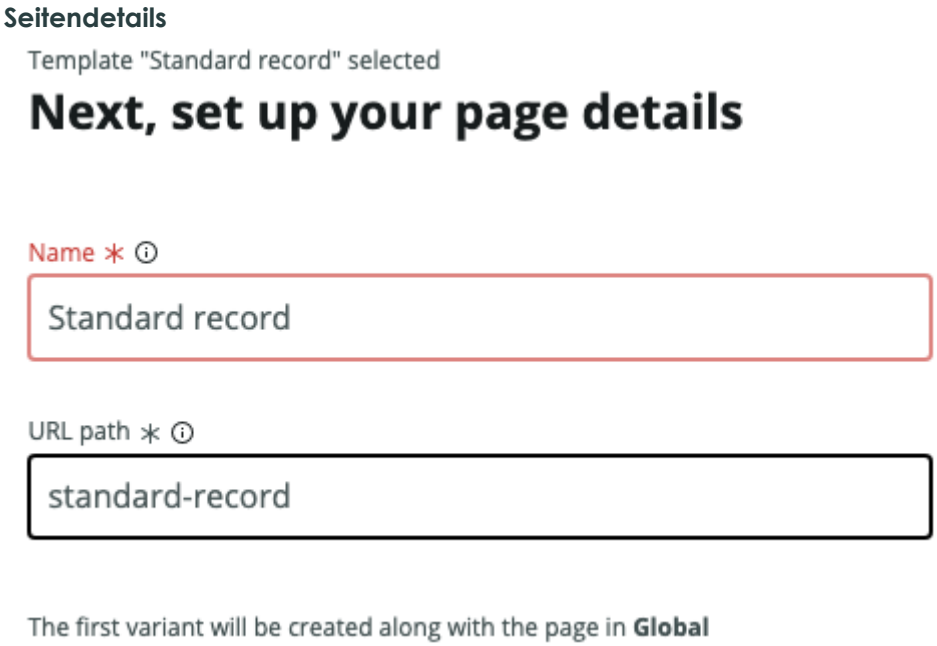


3. Wählen Sie **Neue Seite erstellen aus,** um eine Seite zu erstellen, die sich unter einer anderen URL befindet.
4. **Suchen Sie im Bildschirm „Zuerst eine Vorlage** auswählen“ nach der **Standarddatensatzvorlage**, und wählen Sie**die Option Vorlage verwenden**aus.

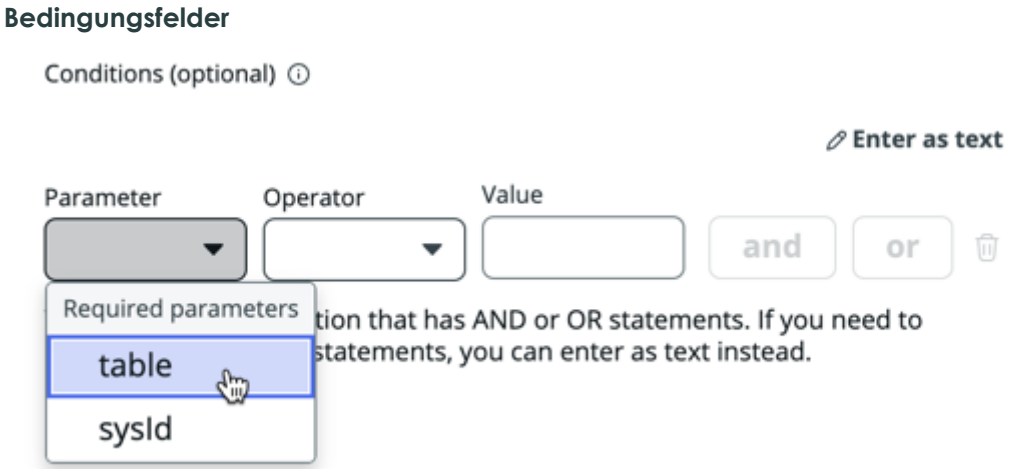
> **Hinweis:** Optional können Sie **Weitere Informationen** auswählen, um mehr über die Vorlage zu erfahren, bevor Sie sie auswählen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



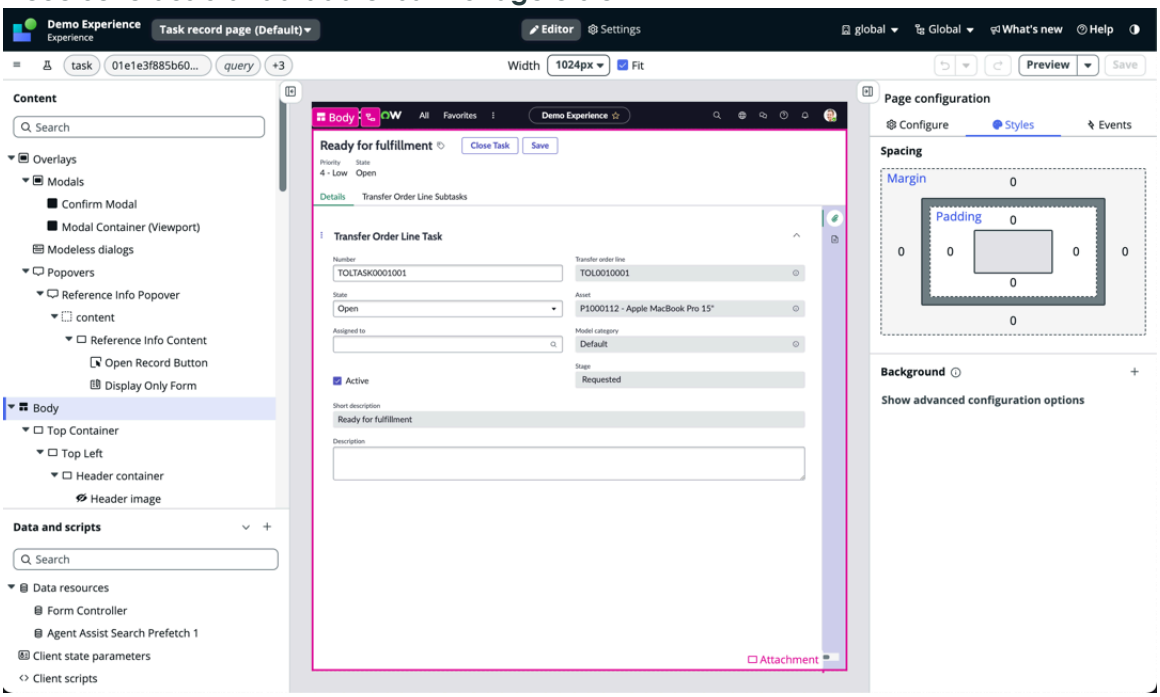
5. Geben Sie im Feld **Name** des Bildschirms „Seitendetails " `Aufgabendatensatzseite`ein, und wählen Sie **Fortfahren**.
6. Wählen Sie auf dem nächsten Bildschirm **Sieht gut aus**.
7. Geben Sie auf dem Bildschirm **Tell us about your modin (Erzählen Sie uns von Ihrer Variante)** eine Bedingung ein, um zu bestimmen, wann die Seite sichtbar ist.
   a. Wählen Sie im Feld **Parameterdie Tabelle**aus.
   b. Wählen Sie im Feld **Operatorist aus**.
   c. Geben Sie im Feld **Wert**`Aufgabe`ein.



   Diese Seite ist für Benutzer sichtbar, die über die Aufgabentabelle auf einen Datensatz zugreifen.
8. Wählen Sie **Erstellen** aus.
   Der visuelle Editor wird geöffnet. Hier können Sie mit der Bearbeitung Ihrer neuen Seite beginnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

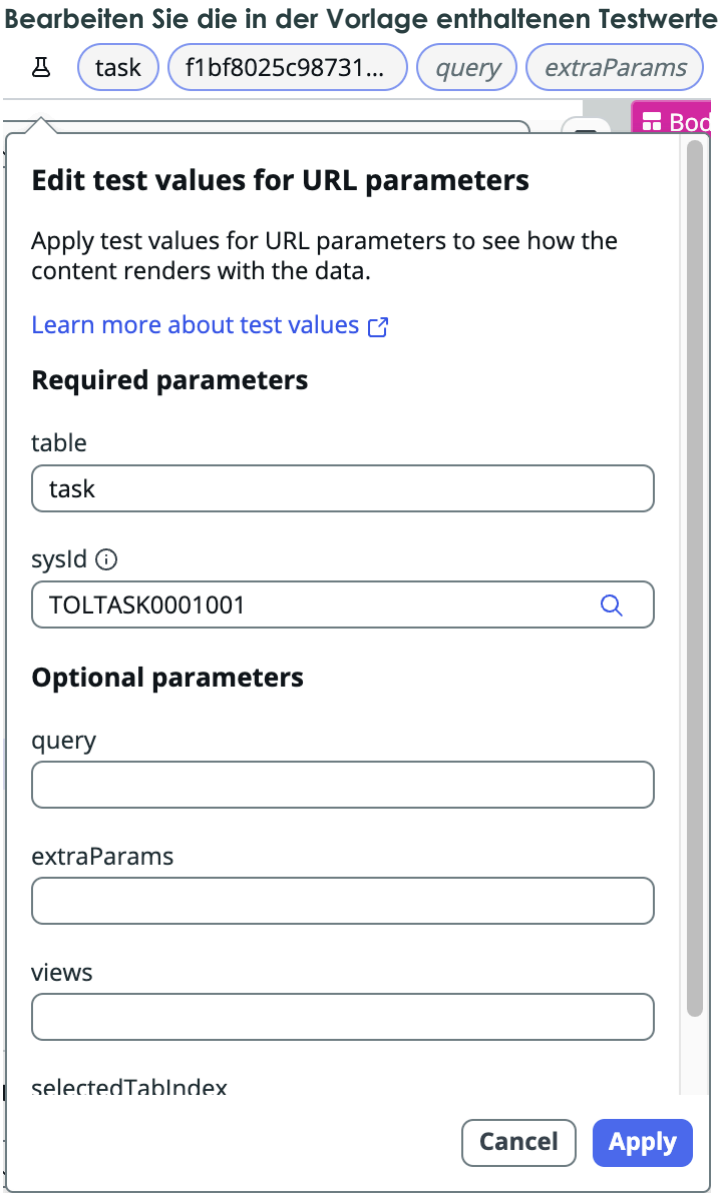
Neue Seite aus Standarddatensatzvorlage erstellt



Hinweis: Die neue Seite enthält VIELE Layouts, vorkonfigurierte Komponenten, Daten und modale Elemente. Darüber hinaus enthält sie Testwerte, die Sie für Ihre jeweiligen Anwendungsfälle ändern können. Die Verwendung von Vorlagen kann beim Erstellen neuer Seiten erheblich Zeit sparen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Sie können den Bereich über dem Seiteninhalt auswählen, um Informationen zu den in der Vorlage enthaltenen Testwerten anzuzeigen.



Nächste Maßnahme

Wählen Sie den Link **Nächstes Thema** aus, um zu erfahren, wie Sie Zielgruppen definieren, die Ihre Seiten in UI Builderanzeigen können.

Erstellen Sie eine Schaltfläche, die ein modales Element öffnet

Nachdem Sie Ihre Demo-Experience erstellt und eine leere Seite hinzugefügt haben, können Sie die Seitenvariante nach Bedarf bearbeiten. Für diese Demo können Sie eine Schaltfläche und ein modales Element erstellen und die Schaltfläche so konfigurieren, dass das modale Element geöffnet wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

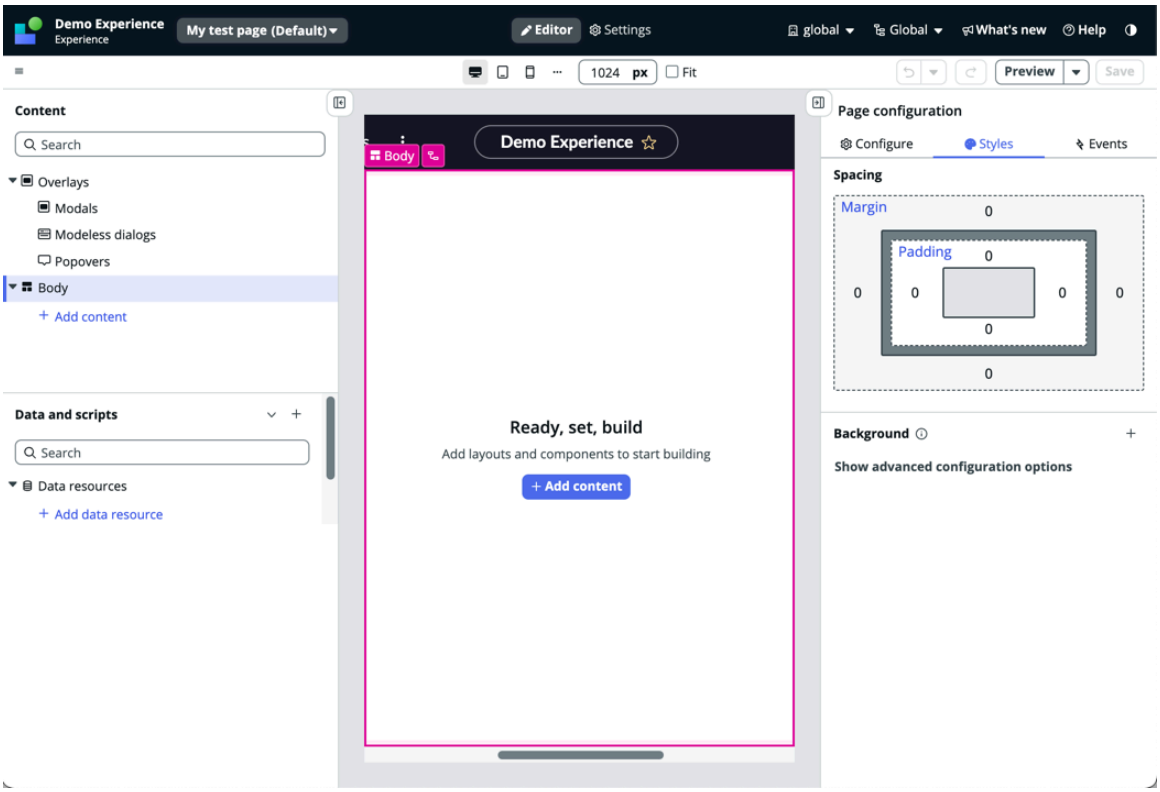
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Öffnen Sie die UI Builder-Seite für Ihre Demo-Experience.

UI Builder visueller Editor



2. Klicken Sie in der Phase auf die Schaltfläche **+ Inhalt hinzufügen**, um die Toolbox zu öffnen.

3. Wählen Sie ein **Einzelspalten** -Layout aus.

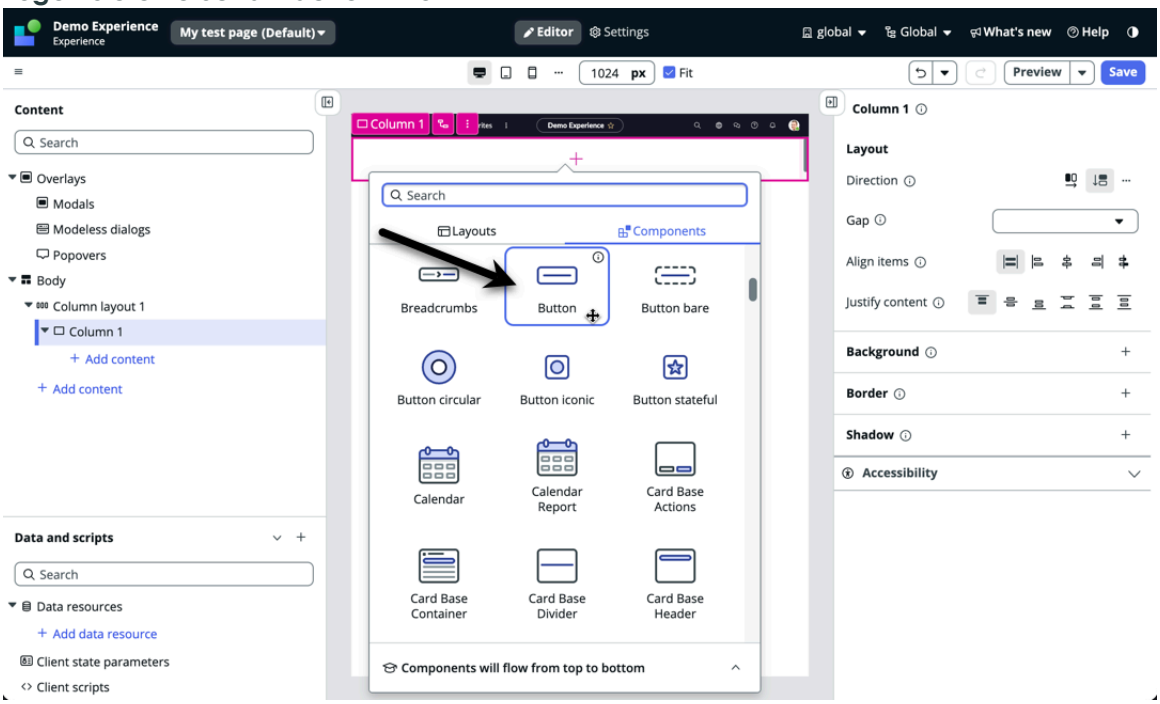
4. Klicken Sie anschließend in der Spalte auf das Symbol **+**, um die Toolbox zu öffnen.

5. Wählen Sie die Komponente **„Schaltfläche“** aus, um sie der Phase hinzuzufügen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie eine Schaltfläche hinzu

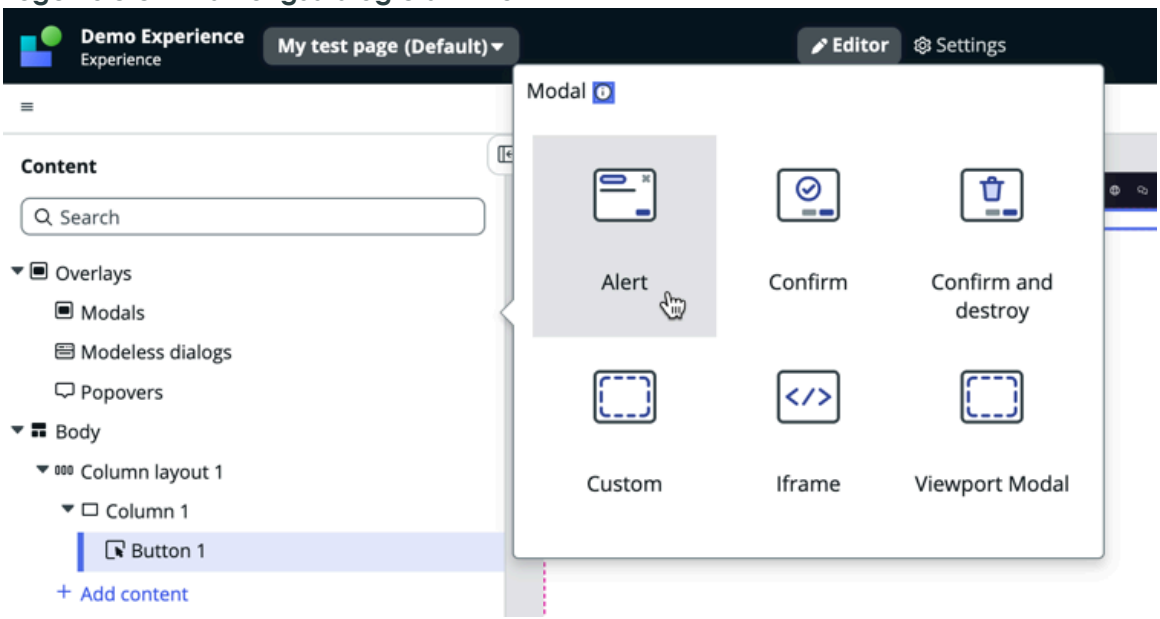


Hinweis: Wenn Sie die Komponente ausgewählt haben, enthält der Seitenkonfigurationsbereich einige Voreinstellungen, mit denen Sie Komponenten auf kompatiblen Seiten automatisch konfigurieren können. Für diese Übung konfigurieren Sie die Komponente jedoch manuell. Weitere Informationen zu Voreinstellungen finden Sie unter Passen Sie die Seiten UI Builder mithilfe von Komponenten an.

6. Wählen Sie im Bereich Seitenkonfiguration **die Option Komponente manuell konfigurieren aus**.
7. Wählen Sie im Bereich Seiteninhalt **Schaltfläche 1** aus, und ändern Sie im Konfigurationsbereich die Schaltflächenbezeichnung in **Modal öffnen**.
8. Wählen Sie **Speichern**.
9. Klicken Sie im Bereich Seiteninhalt auf das Plus-Symbol neben **Modale Elemente**, und wählen Sie ein modales Element **Warnung** aus.

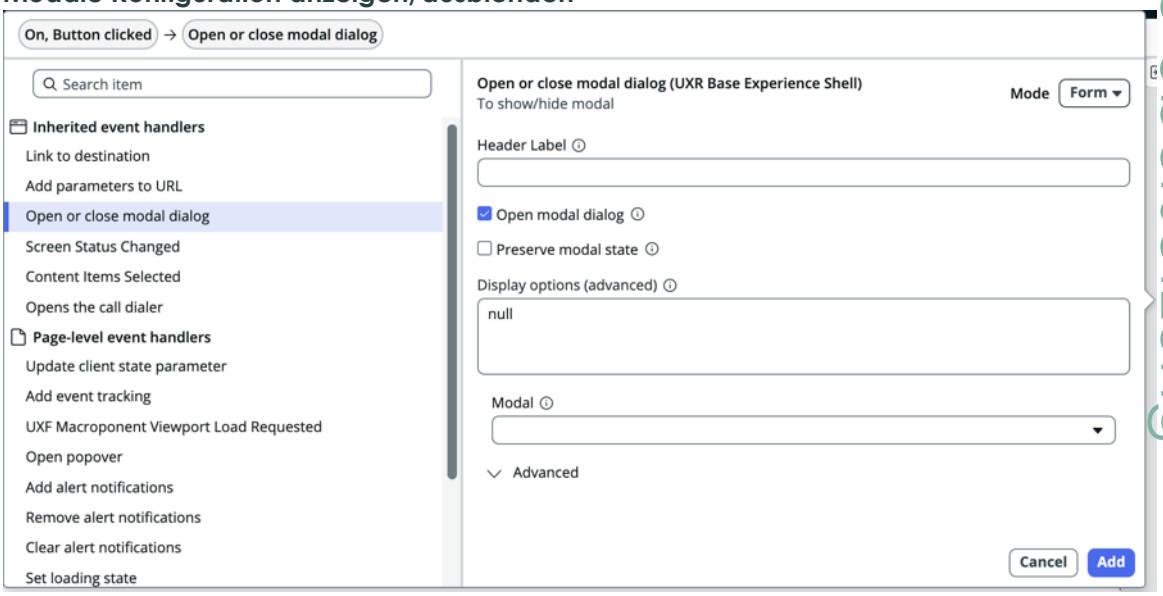
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie ein Warnungsdialogfeld hinzu



10. Wählen Sie **Speichern**.
11. Wählen Sie im Bereich Seiteninhalte **Schaltfläche 1** und dann im Konfigurationsbereich die Registerkarte **Ereignisse** aus.
12. Wählen Sie **+ Ereignishandler hinzufügen** und anschließend unter **Übernommene Ereignishandler**die **Option Modalen Dialog öffnen oder schließen aus**.

Modale Konfiguration anzeigen/ausblenden

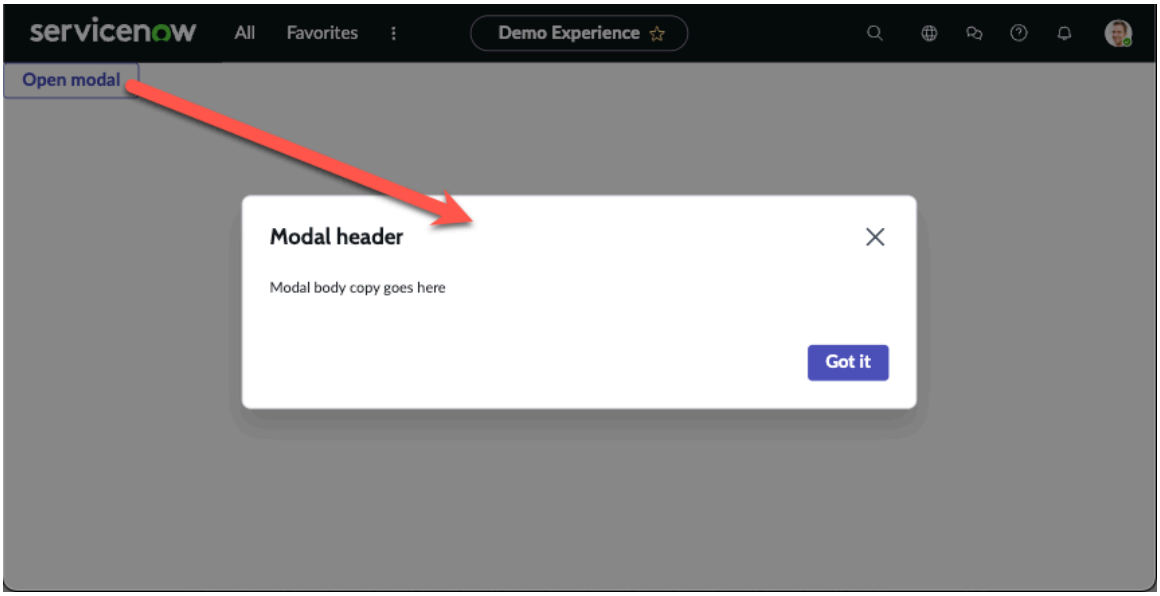


13. Aktivieren Sie den **modalen Dialog Öffnen**, wählen Sie im Feld **ModalWarnung 1**, und wählen Sie **Hinzufügen**.
14. Wählen Sie **Speichern**.
15. Wählen Sie **Vorschau**.
16. Wenn die Vorschau geöffnet wird, wählen Sie **Modales Element öffnen aus**.
    Das von Ihnen definierte Modal wird geöffnet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modales Element mit Schaltfläche öffnen



17. Wählen Sie im modalen Fenster **Verstanden** und dann die Schaltfläche „Zurück“ des Browsers aus, um zum Hauptbildschirm der Experience zurückzukehren.

Nächste Maßnahme

Wählen Sie den Link **Nächstes Thema,** um zu erfahren, wie Sie mit einer Vorlage eine Seite erstellen.

Zielgruppe für Ihre Variante definieren

Eine Zielgruppe stellt eine Gruppe von Anwendern in Ihrer Organisation dar. Sie können definieren, wer auf diese Seitenvariante zugreifen kann, indem Sie eine oder mehrere vordefinierte Zielgruppen hinzufügen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Im vorherigen Verfahren haben Sie eine Seitenvariante erstellt, die von jedem angezeigt werden kann, der über die Aufgabentabelle auf einen Datensatz zugreift. In diesem Verfahren duplizieren Sie die Variante und konfigurieren sie so, dass sie nur für Zielgruppen mit der Administratorrolle zugänglich ist.

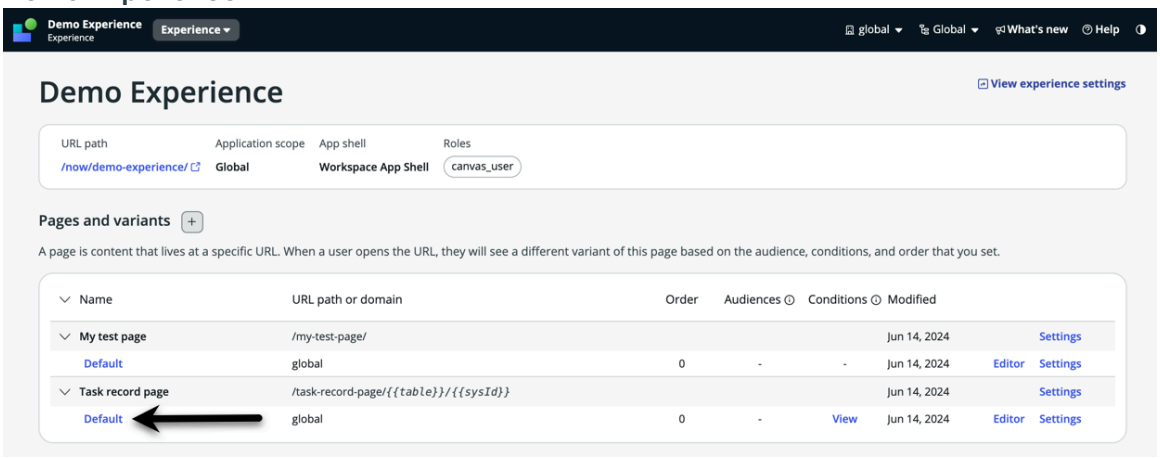
Prozedur

1. Öffnen Sie die Hauptseite für Ihre Demo-Experience.
2. Wählen Sie die von Ihnen erstellte Experience und dann **Standard**aus.

Automatische Übersetzung

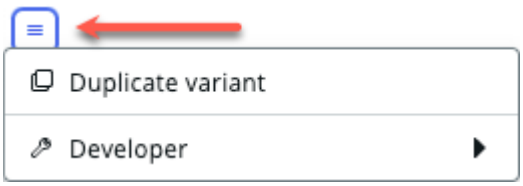
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Demo-Experience



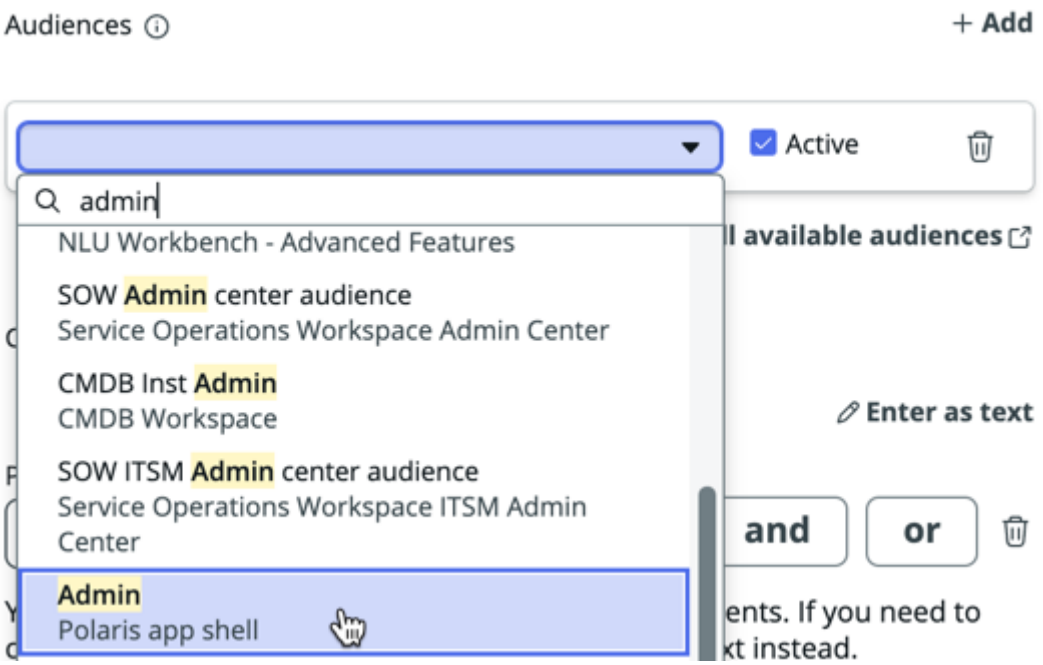
3. Wählen Sie das Menüsymbol **Öffnen**.

Menü öffnen



4. Wählen Sie **Variante duplizieren**aus.
5. Geben Sie auf dem Bildschirm **Tell us about yourvariante (Erzählen Sie uns von Ihrer Variante**) **nur Admin** im Feld **Name** ein.
6. Wählen Sie neben **Zielgruppen** die Option **+ Hinzufügen**aus, und wählen Sie die Zielgruppe **Administrator** aus.

Wählen Sie die Zielgruppe Administrator aus



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Wählen Sie **Erstellen** aus.
   Die Variante ist dupliziert, und nur Anwender mit der Administratorrolle können diese Seite anzeigen.

Nächste Maßnahme
Wählen Sie den Link **Nächstes Thema** aus, um zu erfahren, wie Bedingungen auf die Variante angewendet werden, sodass die Variante nur sichtbar ist, wenn die definierten Bedingungen erfüllt sind.

Bedingungen für Ihre Variante definieren

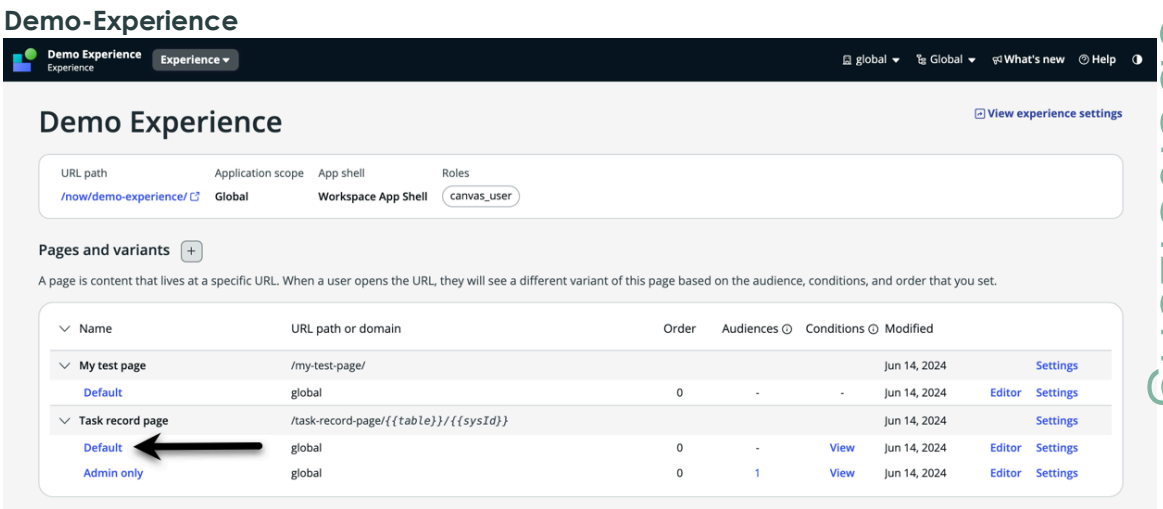
Sie können Bedingungen definieren, um zu bestimmen, wann eine Seitenvariante angezeigt wird. Die Bedingungen basieren auf dem Festlegen einer Reihenfolge und der Deklaration der Kriterien, die erfüllt sein müssen, damit die Seitenvariante angezeigt wird.

In diesem Video erfahren Sie, wie Sie das folgende Verfahren durchführen. Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie Bedingungen für Ihre Seitenvariante in einer UI Builder-Experience definieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie mehrere Seitenvarianten haben, die alle dieselben Bedingungen aufweisen, richten sich die Varianten nach der Einstellung für die Reihenfolge.

Prozedur
1. Öffnen Sie die Hauptseite für Ihre Demo-Experience.
2. Wählen Sie die von Ihnen erstellte Experience und dann **Standard**aus.



3. Wählen Sie in der Standardvariante auf der **Datensatzseite Alle Benutzer**das **Menüsymbol** (⋮) und anschließend **Variante duplizieren**aus.
4. Geben Sie auf dem **Variantenbildschirm Tell us about your (Erzählen Sie uns von Ihrer Seite**) im Feld **Namedie Seite Incident Record** ein.
5. Da der Zweck dieser Aufgabe darin besteht, diese Seite auf Benutzer zu beschränken, die einen Datensatz in der Incident-Tabelle öffnen, geben Sie unter Bedingungen Folgendes ein:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

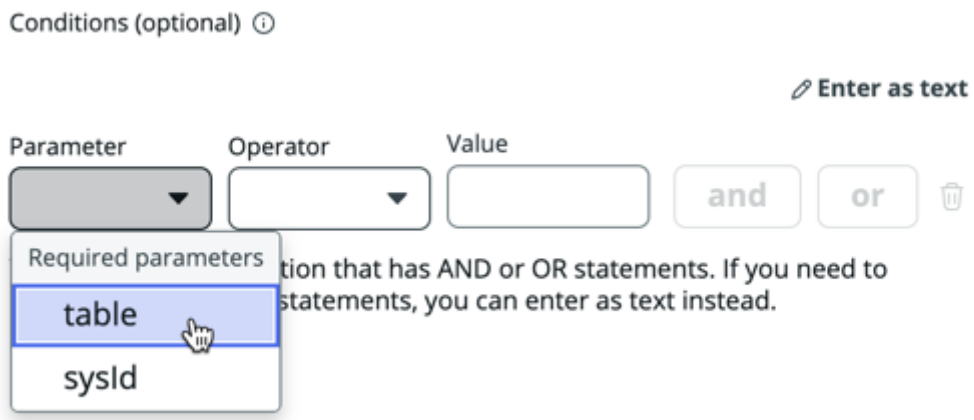
a. Wählen Sie im Feld **Parameterdie Tabelle**aus.

b. Wählen Sie im Feld **Operatorist aus**.

c. Ersetzen Sie im Feld **Wert** den Text durch `incident`.

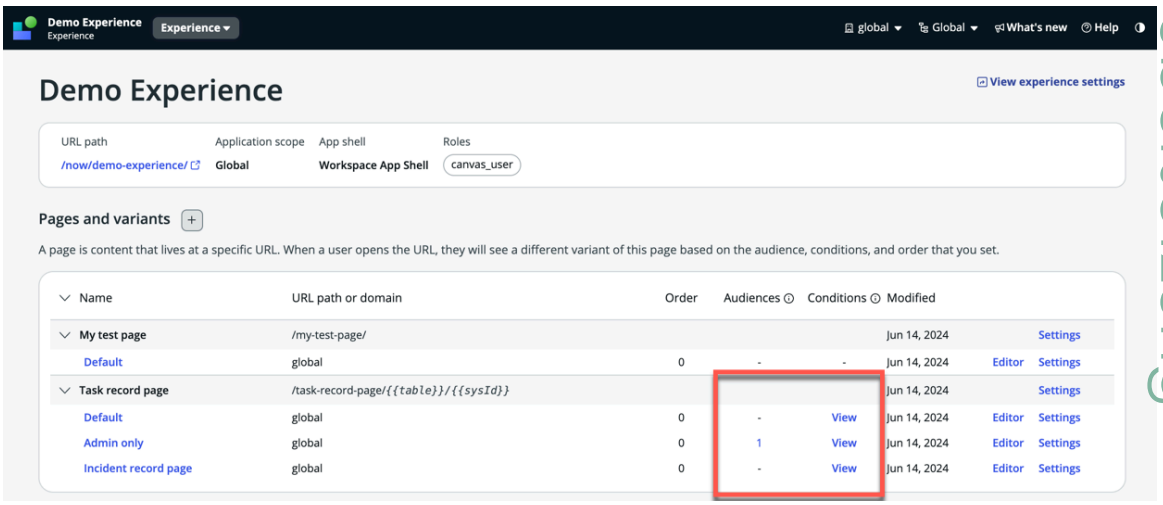
Als Sie diese Seite früher in der Serie erstellt haben, haben Sie diese Bedingung für die Aufgabentabelle festgelegt. Jetzt konfigurieren Sie die Seite so, dass sie nur für Benutzer angezeigt wird, die über die Incident-Tabelle auf einen Datensatz zugreifen.

Bedingungsfelder



6. Wählen Sie **Erstellen** aus.

Seite mit Incident-Datensatz



Hinweis: Sie können die Struktur Ihrer Seiten und Varianten in dieser Experience anzeigen. Die Spalte **Bedingungen** zeigt für jede Seite einen Link **Anzeigen** an. Sie können **Ansicht** auswählen, um die Bedingung für diese Variante anzuzeigen (d. h. Tabelle = Incident). Die Spalte „ **Zielgruppen** “ für die Variante „Nur Administrator“ zeigt eine 1 an. Sie können die **1** auswählen, um die Rolle anzuzeigen, die zum Anzeigen dieser Variante erforderlich ist.

Passen Sie Formulare innerhalb einer Formularkomponente an

Passen Sie Ihre Formularkomponenten durch Zugriff auf Form Builder in UI Builderan.

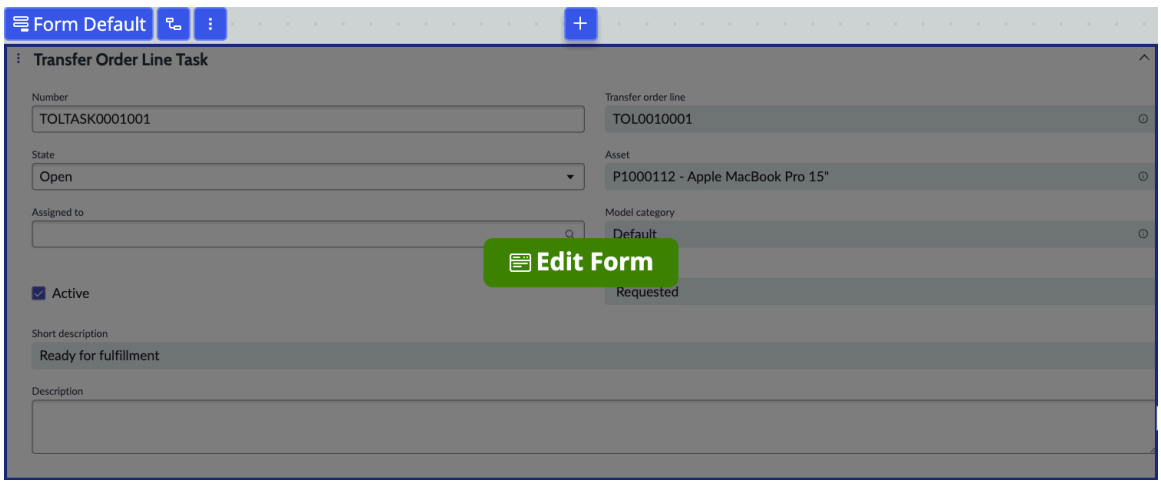
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

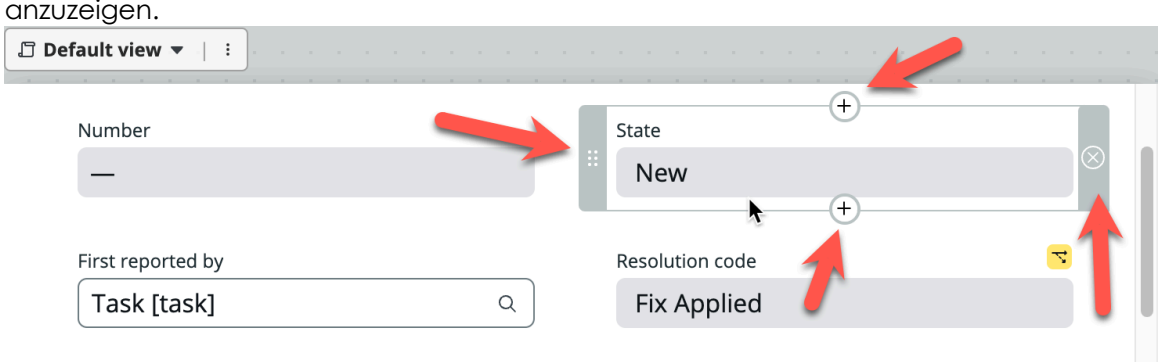
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können Formularkomponenten bearbeiten, ohne UI Builderzu verlassen. Greifen Sie von einer Formularkomponente in der Phase UI BuilderForm Builder auf [] zu. Nachdem Sie das Formular gespeichert haben, bleiben Ihre Änderungen erhalten, und jeder, der das Formular anzeigt, sieht die geänderte Version. In Form Builder vorgenommene Änderungen werden in der Phase wiedergegeben.

Prozedur

1. Fügen Sie Ihrer Seite eine Formularkomponente hinzu.
   a. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur die Option **+ Inhalt hinzufügen aus**.
   b. Wählen Sie **Formular**aus.
2. Bewegen Sie den Cursor in der Phase auf die Formularkomponente, um die Schaltfläche **Formular bearbeiten** anzuzeigen.



3. Wählen Sie die Schaltfläche **Formular bearbeiten** aus.
   Form Builder wird in einem Vollbildmodus geöffnet.
4. Wahlweise: Bewegen Sie den Cursor zu einzelnen Feldern, um zusätzliche Optionen anzuzeigen.



5. Wahlweise: Fügen Sie Felder ein, indem Sie den Cursor auf die Schaltfläche **+** bewegen, wodurch die Schaltfläche **+ Hinzufügen** angezeigt wird, und wählen Sie **+ Hinzufügen**aus. Sie können auch zusätzliche Felder aus der Spalte **Felder** in das Formular ziehen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example
Sie können beispielsweise das Feld **Fälligkeitsdatum** unter dem Feld **Konfigurationselement** hinzufügen und dann **Speichern** und **Vorschau** auswählen, um das Formular zu speichern und in der Vorschau anzuzeigen.

6. Wahlweise: Verschieben Sie ein Feld, indem Sie den Rand eines Felds an eine andere Stelle des Formulars ziehen und dann **Speichern**auswählen.

   Example
   Wählen Sie beispielsweise das Feld **Status** aus, und platzieren Sie es unter dem Feld **Duplikat von**. Wählen Sie dann **Speichern**aus.

7. Wahlweise: Löschen Sie ein Feld, indem Sie im Feld die Schaltfläche **X** wählen.
8. Wählen Sie **Speichern**.
9. Schließen Sie Form Builder, um Ihre Änderungen in der Phase anzuzeigen.

Nächste Maßnahme

Sie können die Funktionalität eines anwenderdefinierten Formulars verbessern, indem Sie zusätzliche Funktionen konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Formulare in Tabellen-Generator.

Lernen Sie UI Builder mithilfe anderer Ressourcen ServiceNow von [].

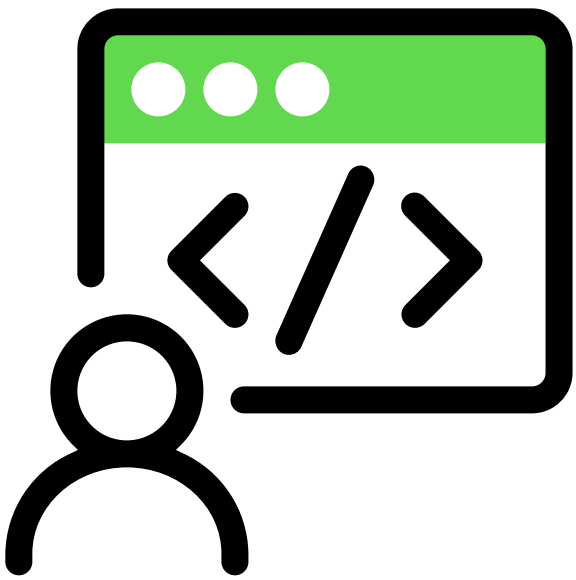
Erfahren Sie mehr über die Verwendung von Ressourcen außerhalb des Produkts durch UI Builder.

Erfahren Sie mehr über UI Builder	**Zusätzliche ServiceNow-Ressourcen**
UI Builder ist ein Builder für Web-Benutzeroberflächen. Verwenden Sie UI Builder, um Seiten für Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMvon , App Engine Studio generierte Arbeitsbereiche und Portale oder anwenderdefinierte Web-Experiences mit Next Experience-Komponenten und anwenderdefinierten Webkomponenten zu erstellen.	 ServiceNow Dev Program YouTube-Kanal

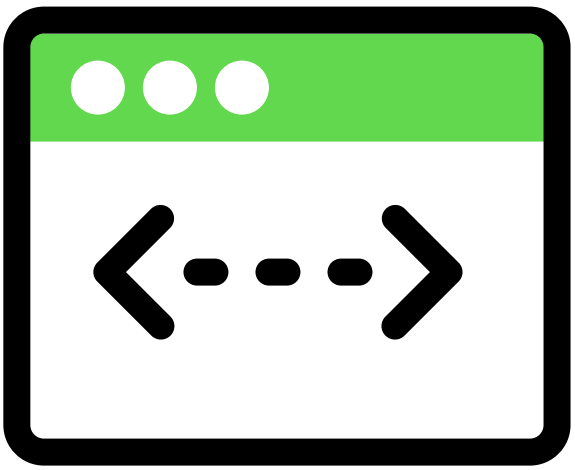
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über UI Builder	**Zusätzliche ServiceNow-Ressourcen**
	 YouTube-Kanal der Community
	 Community-Website von ServiceNow

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über UI Builder	**Zusätzliche ServiceNow-Ressourcen**
	 Developer Advokaten-Blog
	 Developer Site von ServiceNow

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über UI Builder	Zusätzliche ServiceNow-Ressourcen
	 Komponentendokumentation

Erfahren Sie mehr über Zielgruppen

Erfahren Sie, wie Sie die richtigen Zielgruppen auf Ihre UI Builder -Seiten anwenden.

Zielgruppen

Beim Erstellen von Seiten ist es wichtig, Ihre Zielgruppen in UI Builder zu verstehen. Die Zielgruppe definiert, wer Ihre Seiten sehen kann. Sie erstellen Seiten für zielgerichtete Experiences, die auf Zielgruppen und Rollen wie Service Desk-Mitarbeiter und Manager zugeschnitten sind. Sie können beispielsweise eine Seite für Service Desk-Mitarbeiter erstellen, um Probleme für Ihre Mitarbeiter zu lösen. Sie möchten sicherstellen, dass nur Personen mit der Rolle „Service Desk-Mitarbeiter“ die Seite anzeigen können.

Zielgruppen bestehen im Allgemeinen aus Zulassungs-/Deny-Listen, die auf Rolle und Domäne basieren. Sie können auch auf Folgendes abzielen:

- Rolle
- Gruppe
- Anwender
- Unternehmen
- Abteilung
- Standort
- Skript

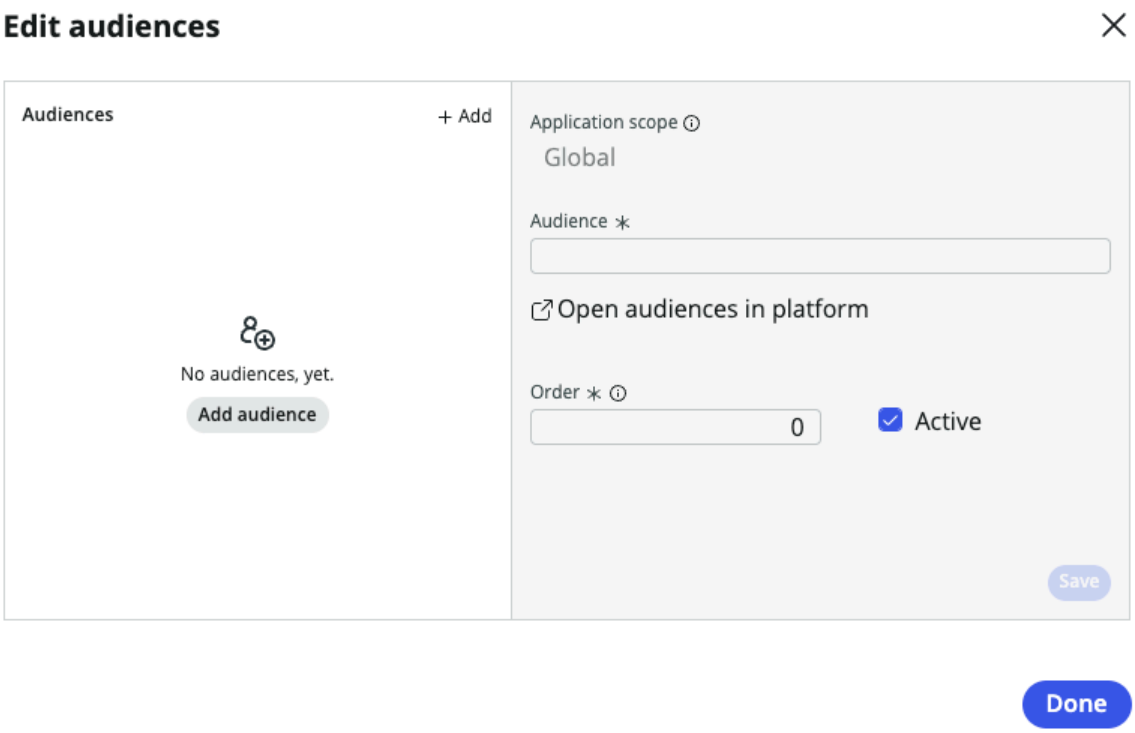
Sie können Zielgruppen basierend auf einem oder mehreren Kriterien für eine bestimmte Rolle festlegen. Sie können beispielsweise eine Zielgruppe für den Anwender ITSM in Europa erstellen, der kein -Manager ist.

Die Eigenschaft *glide.ux.user_criteria_enabled* muss auf **„true“** festgelegt werden, um den Zugriff für Benutzer basierend auf Rolle, Abteilung, Gruppe, Standort oder Unternehmen zu konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie die Anwenderkriterieneigenschaft.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Legen Sie eine Zielgruppe in UI Builder fest, wenn Sie Ihre Seite oder Seitenvariante erstellen. Sie können auch die Priorität des Zielgruppendatensatzes festlegen. Je niedriger die Zahl, desto höher die Priorität. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Aktiv** aktiviert ist, um diese Seite zu aktivieren.

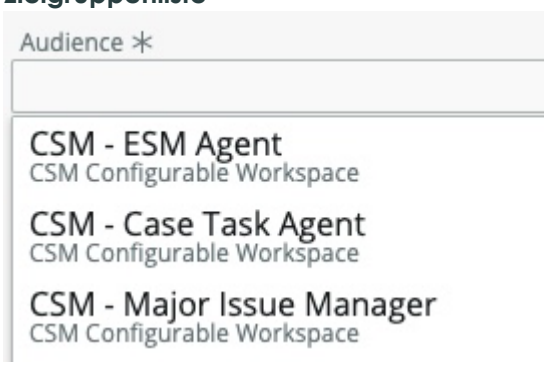
Modales Element „Zielgruppen hinzufügen“.



Wenn eine benötigte Zielgruppe nicht angezeigt wird, können Sie auf **Open audiences in Platform (Zielgruppen in Plattform öffnen)** klicken, um eine Zielgruppe in Now Platform® zu definieren.

- Auswahl einer Zielgruppe aus der Liste im Feld **Zielgruppe**.

Zielgruppenliste



- Durch Auswahl von **„Zielgruppen in Plattform öffnen“** können Sie einen Zielgruppendatensatz in Now Platform® bearbeiten oder erstellen.
- Wenn Sie mehrere Zielgruppen haben, definieren Sie die **Reihenfolge** für jeden Zielgruppendatensatz. Die Reihenfolge definiert die Wichtigkeit jedes Zielgruppendatensatzes. Beispielsweise könnte ein CSM -Manager eine höhere Priorität haben als ein CSM-Verbraucher-Agent. Um einer Zielgruppe eine höhere Priorität zuzuweisen, geben Sie eine niedrigere Zahl ein.
- Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Aktiv** aktiviert ist, um diese Seite zu aktivieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zu Sicherheit und Rollen

Richten Sie die Sicherheit und die Rollen für die Instanz UI Builder ein.

Die Sicherheit und die Rollen in UI Builder werden über die Einstellungen für Anwendungsbereich, Domain Separation und Schutzrichtlinien gesteuert.

Rollen

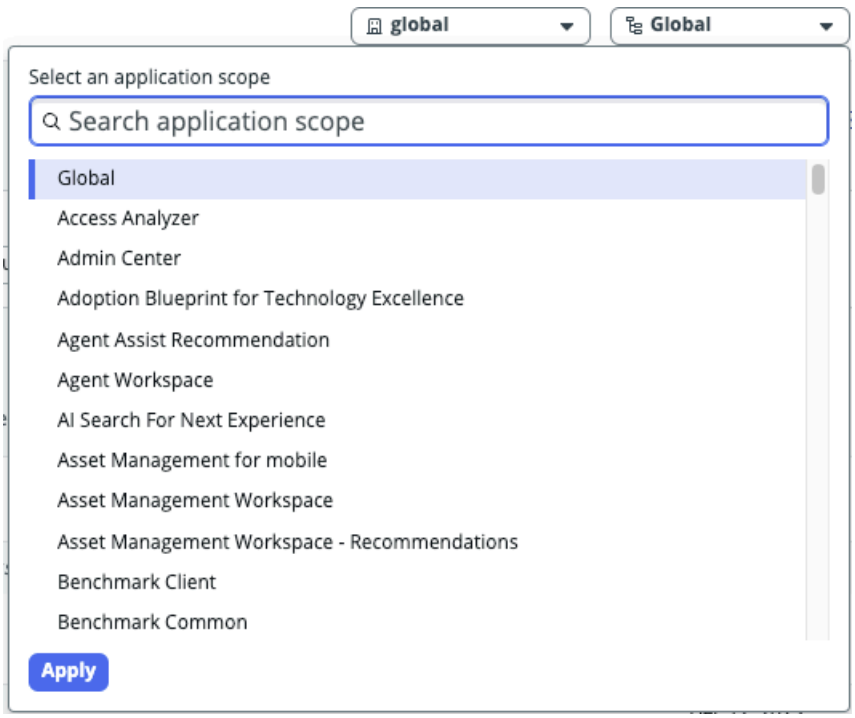
Durch Rollen wird der Zugriff auf Funktionen und Fähigkeiten in UI Buildergesteuert. Die Administratorrolle bietet Zugriff auf alle Funktionen und Fähigkeiten von. Nachdem Zugriff auf eine Rolle gewährt wurde, wird allen dieser Rolle zugewiesenen Gruppen oder Benutzern der Zugriff gewährt. Rollen können andere Rollen enthalten und somit wird jeder Zugriff, der einer Rolle gewährt wird, allen enthaltenen Rollen gewährt. Weitere Informationen finden Sie unter Rollen verwalten .

Anwendungsbereich

Anwendungsbereiche schützen Anwendungen, indem der Zugriff auf Anwendungsdateien und -daten identifiziert und eingeschränkt wird. Administratoren können festlegen, auf welche Teile einer Anwendung andere Anwendungen zugreifen können, um Daten und Anwendungsdateien zu schützen. In UI Builderlegen Systemadministratoren und Entwickler beim Erstellen einer Seite den Anwendungsbereich fest. Beachten Sie, dass Sie den Anwendungsbereich nach dem Erstellen der Seite nicht mehr ändern können. Wählen Sie Ihren Anwendungsbereich daher sorgfältig aus.

Wenn Sie den Bereich in UI Builder ändern, ändert sich auch der Bereich in Now Platform® und umgekehrt.

Beim Erstellen einer Seite ist es für Administratoren und Entwickler wichtig, sich des Bereichs bewusst zu sein, in dem sie sich durch die Arbeitsbereichs- oder Portal-Experience befinden. Wählen Sie den richtigen Anwendungsbereich für Ihre Experience aus. Die Bereichsauswahl befindet sich rechts neben dem Feld URL. Der Bereich ist standardmäßig auf den Bereich eingestellt, in dem sich der Benutzer derzeit innerhalb von Now Platform® befindet.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie auf einer Seite zu einem anderen Bereich wechseln, werden Sie benachrichtigt, dass Sie sich in einem anderen Anwendungsbereich befinden als dem, in dem die Seite erstellt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsbereich.

Delegierte Entwickler für UI Builder

Wenn Sie über die anwendungsspezifische Administratorrolle oder die Administratorrolle auf Systemebene verfügen, können Sie die Anwendungsentwicklung in ServiceNow® Studio an designierte Entwickler auf der Anwendungsebene UI Builder delegieren.

Schutzrichtlinie

Eine Schutzrichtlinie verhindert, dass jemand eine Anwendungsdatei oder den zugehörigen Datensatz ändert und/oder kopiert. Eine Schutzrichtlinie wird normalerweise verwendet, wenn sich der Autor einer Anwendung von dem Unternehmen unterscheidet, das die Anwendung verwendet. UI Builder benachrichtigt Sie, wenn Sie versuchen, einen geschützten Datensatz zu ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Richtlinie zum Schutz von Anwendungsdateien.

Informationen zu Domain Separation

Domänentrennung wird für UI Builder unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Standard

- Umfasst alle Aspekte des **Basis** -Supports.
- Anwendungseigenschaften sind bei Bedarf domänenfähig.
- Geschäftslogik: Der Service Provider (SP) erstellt oder ändert Prozesse für einzelne Kunden. Die Anwendungsfälle spiegeln die ordnungsgemäße Verwendung der Anwendung durch mehrere SP-Kunden in einer einzigen Instanz wider.
- Der Besitzer der Instanz muss die MVP-Geschäftslogik (Minimum des lebensfähigen Produkts) und die Datenparameter pro Mandant wie erwartet für die spezifische Anwendung konfigurieren.

Beispiel-Anwendungsfall: Ein Administrator muss in der Lage sein, Kommentare beim Schließen eines Datensatzes für einen Mandanten obligatorisch zu machen, für andere hingegen nicht.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

Übersicht über Domain Separation in UI Builder

UI Builder ist ein Builder für Web-Benutzeroberflächen. UI Builder ermöglicht Entwicklern das Erstellen neuer Seiten oder das Anpassen vorhandener Seiten für webbasierte Arbeitsbereich-Experiences mithilfe von Next Experience-Komponenten und anwenderdefinierten Webkomponenten. Darüber hinaus unterstützt UI Builder Domain Separation, die instanzweite Multi-Mandanten-Architektur von ServiceNow®.

Ermöglichen Sie Entwicklern oder Dashboard-Erstellern in domänengetrennten Umgebungen, UI-Anwendungsbildschirme oder Dashboards sicher zu erstellen, während sie sich im selben Browserfenster befinden. Domain Separation in UI Builder funktioniert ähnlich wie der

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsbereich, damit Administratoren in einer Umgebung mit mehreren Mandaten sicher erstellen oder bearbeiten können.

Es ist wichtig, ein Schlüsselprinzip für die Aufrechterhaltung einer stabilen, fehlerfreien und skalierbaren ServiceNow® Instanz zu verstehen, bei der Domain Separation installiert wirdLEd.Das primäre Prinzip ist die Standardisierung. Standardisierung bedeutet eine gemeinsame Konfiguration, mit der die meisten Instanzen arbeiten. Wenn eine Instanz aus Hunderten oder Tausenden von Domänen besteht, erfordert ihre erfolgreiche Verwaltung eine strenge Governance. Domänenspezifische Konfigurationen sollten nur verwendet werden, wenn sie von den Besitzern der Instanz als erforderlich erachtet werden. Im Allgemeinen sollten die meisten Instanzen der allgemeinen Instanzkonfiguration folgen. Dies sorgt für eine einheitlichere Experience in der gesamten Instanz. Außerdem können Instanzbesitzer damit die Code-Verteilung minimieren, die die Einführung neuer ServiceNow® -Funktionen verlangsamt, die als Teil von Release-Upgrades enthalten sind.

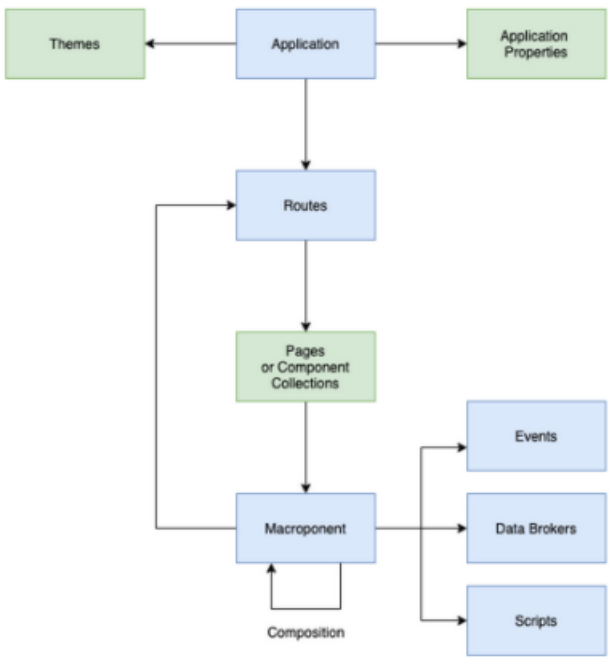
So funktioniert Domain Separation in UI Builder

Die Domänentrennung in UI Builder funktioniert ähnlich wie der Anwendungsbereich, damit Administratoren in einer Umgebung mit mehreren Mandaten sicher erstellen oder bearbeiten können.

UI Builder besteht aus einem Framework miteinander verbundener Komponenten, die Sie zum Erstellen webbasierter Arbeitsbereiche, Dashboards oder Portale verwenden. Die Anwendung unterstützt zwar die Domänentrennung, dies bedeutet jedoch nicht, dass jede Komponente oder Tabelle domänengetrennt ist. Dies ist für Instanzbesitzer wichtig.

Wenn die aktuelle Domäne nicht mit der Domäne der Variante oder des Dashboards übereinstimmt, ist der Datensatz schreibgeschützt. Wenn ein Benutzer Zugriff auf die Domäne hat, kann er seine Domäne in die Domäne des Datensatzes wechseln. Alternativ können Benutzer den Datensatz bearbeiten. Durch das Bearbeiten des Datensatzes wird die Benutzersitzung vorübergehend in die Domäne dieses Datensatzes gezwungen. Sie können dann Änderungen vornehmen, ohne befürchten zu müssen, dass versehentlich eine Überschreibung erstellt wird.

Das folgende Diagramm zeigt, was in grün (grün) und was nicht (blau) domänengetrennt in UI Builderist.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nicht im Diagramm dargestellt sind Viewports, deklarative Aktionen und Bildschirmanwendbarkeiten, deren Domäne als Prozess unterstützt wird.

Daten- und Prozess-/UI-Trennung sind wichtig, wenn es um die Architektur von Domain Separation geht. UI Builder unterstützt vollständig die Trennung von Daten und Prozessen/UI sowie alle Daten (Datensätze), die im webbasierten Arbeitsbereich, im Dashboard oder in Portal-Experiences angezeigt werden.

Beispiel: Eine Change-Anforderung, die zur Domäne Acme gehört, wird nur für Benutzer angezeigt, die in einer mit UI Buildererstellten Experience Zugriff auf die Domäne Acme haben. Wenn umgekehrt eine Anwendung die Datentrennung nicht unterstützt, werden ihre Datensätze nicht durch den Arbeitsbereich oder die Portal-Experience von der Domäne getrennt.

Tabellen zur Prozess-/UI-Trennung, die das zugrunde liegende Framework in UI Builder bilden, sind prozessgetrennt, und in diesen Tabellen ist eine Spalte „sys_override“ vorhanden. Wenn beispielsweise eine Seite in „Global“ erstellt wird, führen alle Änderungen an der Logik, die erstellt und in einer Subdomäne gespeichert werden, zu einer Überschreibung.

Bei Elementen, die nicht domänengetrennt sind, wirkt sich jede Änderung der Logik global auf alle Seiten oder Dashboards aus, die auf den Inhalt verweisen. Bei der Interaktion mit diesen Elementen ist das Verständnis der Domänentrennung von entscheidender Bedeutung.

Domänenauswahlmenü, Messaging und Verwaltung von überschreiben

Beim Entwerfen eines Arbeitsbereichs, eines Dashboards oder einer Portal-Experience mit UI Builder (einschließlich Dashboard Builder) hat ein Systemadministrator oder ui_builder_admin Zugriff auf ein **Domänenauswahlmenü** in UI Builder. Ein Systemadministrator oder ui_builder_admin sollte vor dem Erstellen, Bearbeiten oder Überschreiben einer Variante oder Dashboardseite zur richtigen Domäne wechseln.

Standardmäßig hat die Rolle ui_builder_admin keinen Zugriff auf das Menü **„Domänenauswahl“**. Das **Domänenauswahlmenü** muss mit einer Rolle gekoppelt sein, die Zugriff gewährt, z. B. ITIL, oder kann über die Systemeigenschaft hinzugefügt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie Domänenauswahlmenüs in Core-UI .

Darüber hinaus zeigt das Menü **„Domänenauswahl“** auch **Domänenbereich erweitern/ reduzieren an**, das angezeigt wird, wenn sich der Systemadministrator oder ui_builder_admin in der Rolle Global befindet. Wählen Sie **Erweitern** aus, um alle Varianten oder Dashboards anzuzeigen, die überschrieben wurden oder als eigenständige Elemente in einer Subdomäne vorhanden sind. Wählen Sie **Reduzieren** aus, um nur Varianten oder Dashboards anzuzeigen, die in Global erstellt wurden.

Schließlich ist die Domänenhierarchie im Menü **„Domänenauswahl“** verfügbar. Bei Deep-Domain-Hierarchien muss der Benutzer möglicherweise die Verzweigungen der Domänenhierarchie reduzieren, um die Domäne physisch auszuwählen. Führen Sie in diesen Umgebungen eine Suche durch, um die Domäne zu finden.

UI Builder verfügt über Governance-Kontrollen zum Bearbeiten und Überschreiben von Varianten oder Dashboards, ähnlich wie der Anwendungsbereich gehandhabt wird. Anwendungsbereich und Domänenbereich werden gleichzeitig in UI Builderbehandelt.

Wenn beispielsweise eine Variante in Global erstellt wurde, die aktuelle Domäne des Systemadministrators jedoch auf Acme festgelegt ist, ist diese Variante schreibgeschützt. Solange sich dieser Bildschirm nicht in einem privaten Bereich befindet, der eine Bearbeitung verhindert, haben der Systemadministrator oder ui_builder_admin zwei Möglichkeiten. Sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

können vorübergehend Transaktionen in die globale Domäne durchführen, wenn sie Zugriff auf „Global“ haben. Oder sie können eine Überschreibung erstellen.

Sie können die Domänentrennung bearbeiten, um schnelle Änderungen an der Variante oder dem Dashboard und deren Inhalt vorzunehmen. Wenn Sie die Domäne bearbeiten, werden Transaktionen vorübergehend in denselben Domänenbereich wie die Variante oder das Dashboard durchgeführt. Das Wechseln in denselben Bereich verhindert ein versehentliches Überschreiben beim Ändern bestimmter Einstellungen (z. B. Name, Reihenfolge, Ereigniszuordnungen, Seitendefinitionskonfigurationen), die an die Variante gebunden sind. Im Bearbeitungsmodus sind in der Seitenverwaltung nicht alle Einstellungen verfügbar. Um alle Funktionen nutzen zu können, müssen Sie in die richtige Domäne wechseln, bevor Sie den Datensatz bearbeiten.

Überschreibung erstellen ermöglicht es einem Systemadministrator oder ui_builder_admin, eine Überschreibung einer vorhandenen Variante oder eines Dashboards zu erstellen. Erstellen Sie eine Überschreibung einer Variante oder eines Dashboards, um eine umfangreiche Kopie des Seitendefinitionsinhalts durchzuführen, abzüglich Bildschirmbedingungen und Zielgruppen in der aktuell ausgewählten Domäne des Anwenders. Die Spalte „sys_override“ wird dann entsprechend aktualisiert.

Viewports, bei denen es sich um Varianten für sich selbst handelt, sind domänengetrennt und normalerweise innerhalb von Seitendefinitionsinhalten geschachtelt. Einige Viewports können möglicherweise nicht kopiert werden. Beispielsweise würde ein Viewport (angezeigt als Registerkartensatz), der als Überschreibung in einer Domäne eines globalen Viewports erstellt wurde, während des Überschreibungserstellungsprozesses nicht im Inhalt der Seitendefinition übernommen.

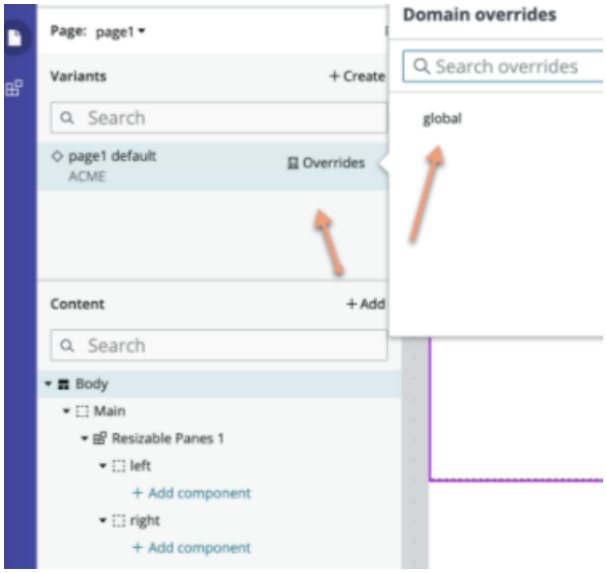
Da Bildschirmbedingungen und Zielgruppen spezifisch für eine Domäne sein können, wird dieser Inhalt während des Überschreibungserstellungsprozesses nicht übernommen. Ein Bildschirm fordert den Systemadministrator oder ui_builder_admin auf, Bildschirmbedingungen und Zielgruppen zu erstellen.

Ein Benutzer kann keine Überschreibung einer Variante oder dieses Dashboards in „Global“ erstellen, wenn das Element in einer Subdomäne vorhanden ist oder wenn für diese Variante oder dieses Dashboard in derselben Subdomäne eine Überschreibung vorhanden ist.

Nachdem die Überschreibung vorgenommen und die Bedingungen und Zielgruppen festgelegt wurden, können Inhalte und Konfigurationen nach Bedarf konfiguriert werden. Als Standard für Domain Separation ist die Überschreibung nicht mehr von Änderungen betroffen, die an der ursprünglichen Variante oder dem ursprünglichen Dashboard vorgenommen wurden. Der Arbeitsbereich, das Dashboard oder die Portal-Experience zeigt diese überschriebenen Konfigurationen an, wenn sich die aktuelle Domänensitzung des Benutzers innerhalb der betroffenen Domäne oder Subdomänen befindet, in denen diese Überschreibung erstellt wurde. Zielgruppen bestimmen außerdem, was ein Anwender sehen darf und was nicht.

Darüber hinaus können Benutzer auf die Domänenhierarchie zugreifen, um vorhandene Überschreibungen von höheren Domänen anzuzeigen. Beispiel: Global <- Top <- Acme <- Aktuelle Domäne. Wenn keine Überschreibungen vorhanden sind, werden die Standardvariante oder das Standarddashboard angezeigt. Die Ausnahme gilt, wenn sich die Standardvariante oder das Standarddashboard in einer untergeordneten Domäne oder einer Peer-Domäne befindet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Wenn Sie **„Domänenbereich erweitern“** auswählen, während Sie sich in „Global“ befinden, werden alle Varianten und Überschreibungen in Subdomänen wie zuvor erwähnt angezeigt.

Systemadministratoren und ui_builder_admin können sehen, was auf der Plattform ServiceNow® erstellt wurde.

Viewports und Domain Separation

Viewports sind Varianten, die im Inhalt der Seitendefinition geschachtelt werden können. Sie können als allgemeine Konfiguration in „Global“ erstellt oder pro Subdomäne überschrieben werden.

Deklarative Aktionen und Domain Separation

Deklarative Aktionen können auch pro Domäne überschrieben werden. Ein Systemadministrator oder ui_builder_admin sollte die entsprechende Domäne auswählen, bevor er eine domänenspezifische deklarative Aktion erstellt.

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

Arbeiten in UI Builder

Verschaffen Sie sich einen vollständigen Überblick über alle Möglichkeiten, wenn Sie eine Seite für Ihren Arbeitsbereich oder eine anwenderdefinierte Portal-Experience in UI Buildererstellen.

Ressourcen UI Builder werden verwendet

Die folgenden Informationen helfen Ihnen auf Ihrer UI Builder Journey:

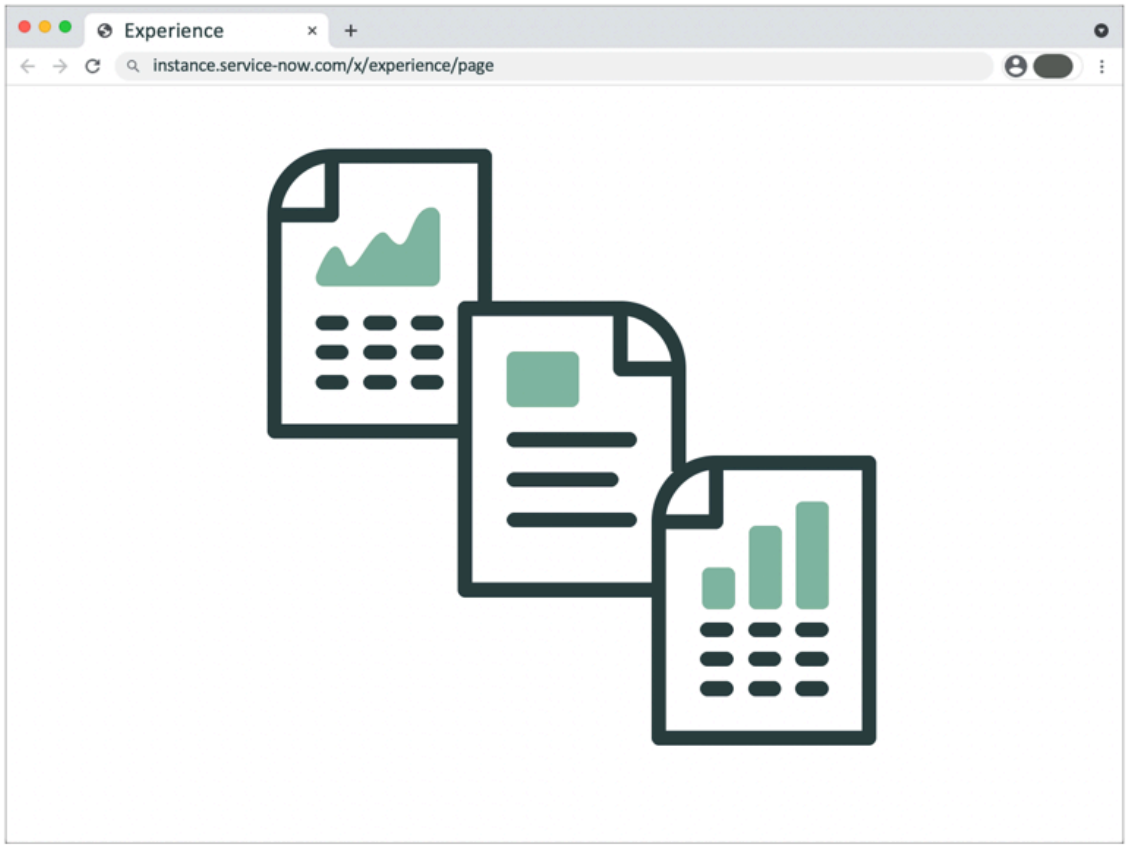
Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder

Erfahren Sie, was eine Experience in UI Builderist. Verstehen, was eine Experience enthält.

Was ist eine UI Builder Experience?

Eine Experience in UI Builder ist eine Sammlung von Webseiten, über die Benutzer mit einer Anwendung interagieren können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Viele Websites verwenden auf jeder Seite dieselbe Grundstruktur. Beispielsweise enthält jede Seite denselben Header, dieselbe Fußzeile und dieselben Menüs. Diese allgemeinen Seitenelemente werden Shell genannt. Experiences können für jede Seite in der Experience eine Shell oder einen Wrapper haben. Eine Shell sorgt für ein einheitliches Erscheinungsbild, wenn Benutzer von Seite zu Seite navigieren. Shells werden empfohlen, sind aber nicht erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter UI-Experiences mithilfe von App-Shells definieren.

Möglichkeiten zum Erstellen einer Experience

Sie können Erstellen Sie eine -Experience für UI Builder von Grund auf neu erstellen oder die UI-Generierung verwenden, um Sie beim Erstellen einer Experience zu unterstützen.

Experience-Ansicht in UI Builder

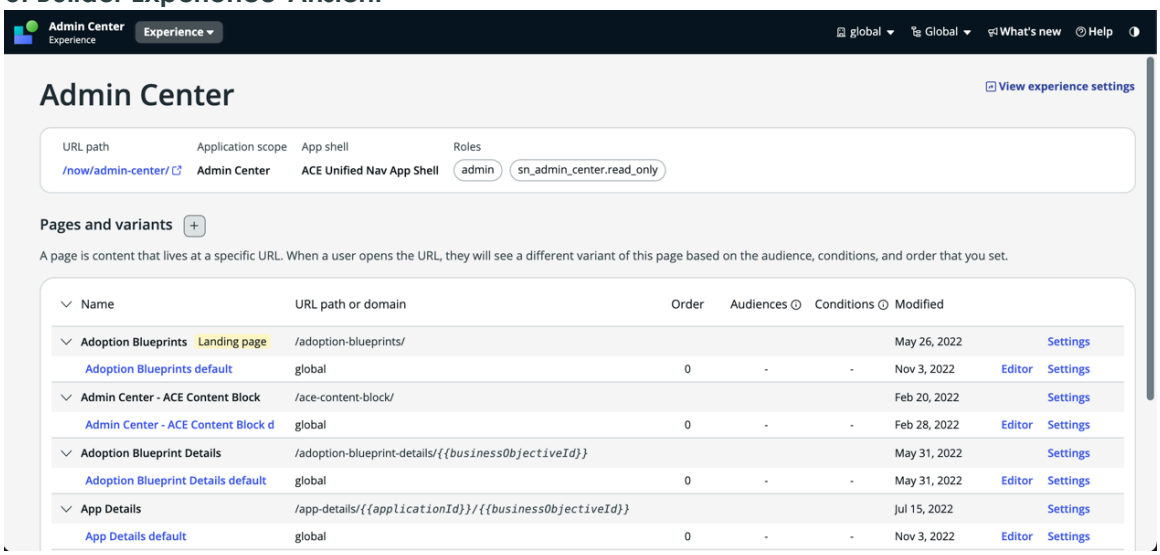
Die Experience-Ansicht UI Builder ist ein zentraler Ort, um die Struktur und Details einer Experience anzuzeigen und zu verstehen. Dies umfasst Routen, Seitenvarianten, die Zielgruppe und die für jede Variante erforderlichen Bedingungen sowie Experience-Einstellungen. Verwenden Sie die Experience-Ansicht, um die Struktur und Hierarchie Ihrer Experience anzuzeigen.

- Zeigen Sie die Experience-URL, den Anwendungsbereich, die App-Shell und die Rollen für die Experience an.
- Bearbeiten Sie Experience-Einstellungen.
- Varianten schnell anzeigen und vergleichen.
- Erstellen Sie Seiten und Seitenvarianten.
- Zeigen Sie eine Liste der Seitensammlungen an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Bearbeiten Sie die Einstellungen für Seiten und Seitenvarianten.
- Seitenvarianten duplizieren.

UI Builder Experience-Ansicht



Erstellen Sie eine -Experience für UI Builder

Erfahren Sie, wie Sie einen Arbeitsbereich oder eine Portal-Experience für UI Builder auf der Plattform ServiceNow erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

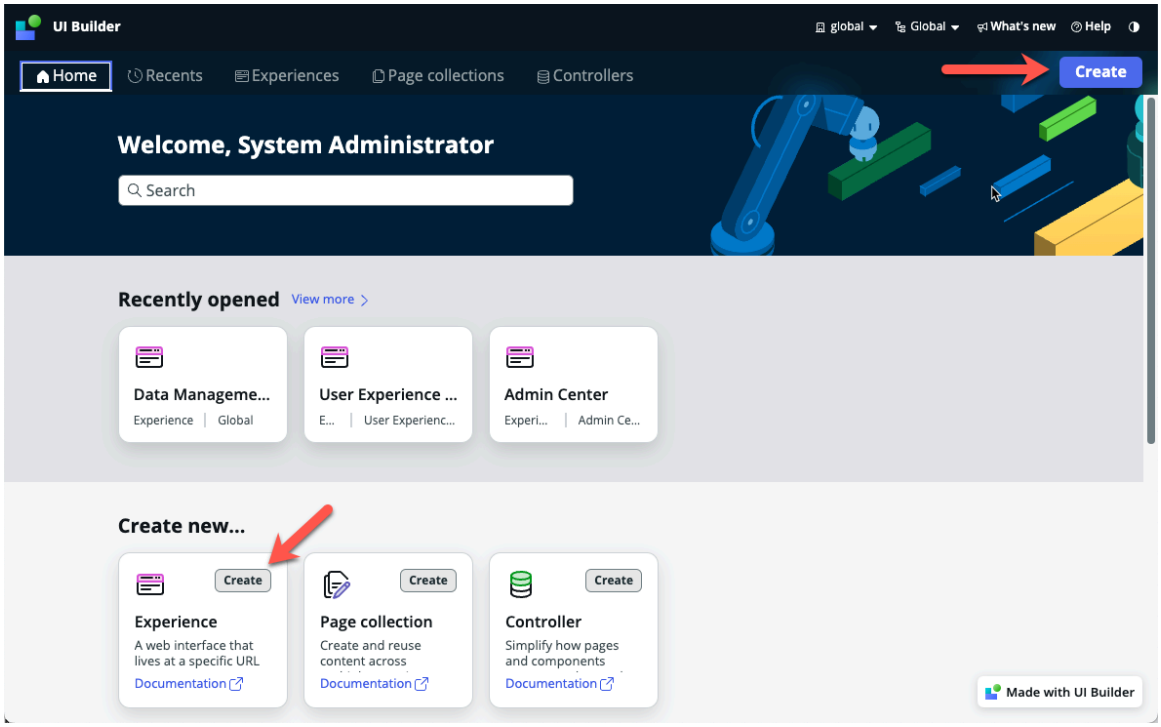
Diese Aufgabe zeigt Ihnen ein einfaches Beispiel zum Erstellen einer Arbeitsbereichs- oder Portal-Experience für UI Builder. In diesem Beispiel wird eine Experience namens „Demo-Experience“ erstellt, um den Prozess zu demonstrieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Wählen Sie **Erstellen** auf der Startseite UI Builder aus.

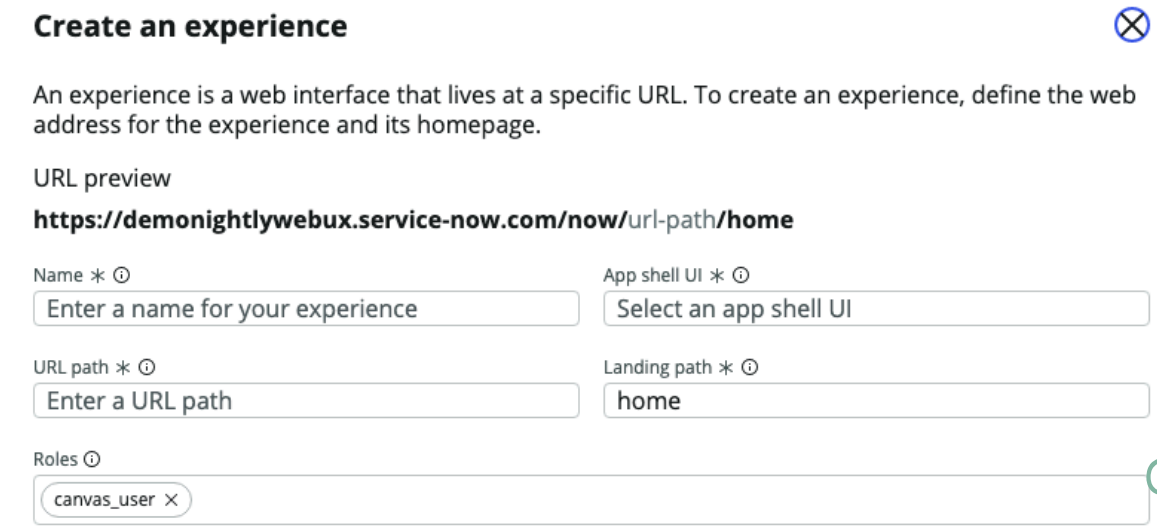
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Wählen Sie **Experience**aus.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Dialogfeld „Experience erstellen“.



Erstellen Sie ein Experience-Formular

Feld	Beschreibung
Name	Fügen Sie einen Namen hinzu, um Ihre Experience intern nachzuverfolgen. Der Experience-Name ist für Benutzer auf der Browserregisterkarte sichtbar. In diesem Beispiel ist dies `MyApp`.
App-Shell-UI	Sie müssen eine App-Shell auswählen, damit die Experience funktioniert. Sie können beispielsweise einen Arbeitsbereich oder

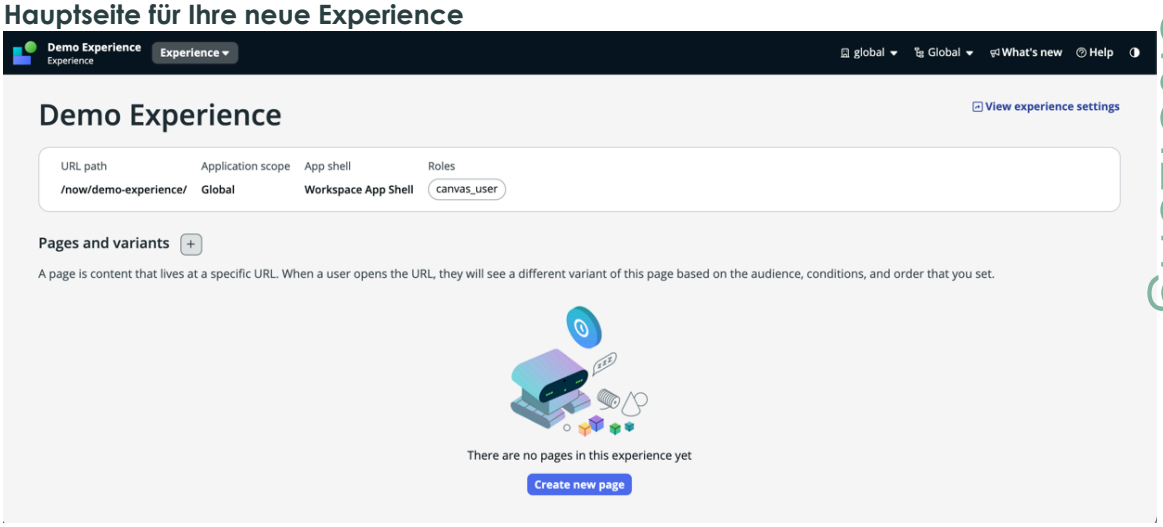
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	eine Portal-App-Shell auswählen. Die App-Shell ist der Wrapper des Seiteninhalts, der der Funktionalität einer Webseite ähnelt. Die App-Shell kann Dinge wie das Logo Ihres Unternehmens, Anwendereinstellungen, das Suchsymbol anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter UI-Experiences mithilfe von App-Shells definieren.
URL-Pfad	Fügen Sie einen Pfad für Ihre Experience hinzu. Der Pfad wird an das Ende des URL-Parameters Ihrer Experience angehängt. Wenn Sie beispielsweise `MyApp` als Titel für Ihre Experience verwendet haben, können Sie für den Pfad `my/app` eingeben.
Zielpfad	Der Zielpfad ist das Präfix, mit dem Anwender auf Ihre Experience-Homepage gelangen. Um eine Seite als Homepage festzulegen, müssen Sie eine Seite mit einem übereinstimmenden Pfad erstellen.
Rollen	Nur Anwender mit diesen zugewiesenen Rollen können auf die Experience zugreifen. Wenn Sie dieses Feld leer lassen, ist die Experience standardmäßig für alle angemeldeten Benutzer geöffnet.

5. Wählen Sie **Erstellen** aus, um Ihre Experience zu erstellen.
6. Wählen Sie **Experience öffnen** aus, um die Hauptseite für Ihre Experience anzuzeigen.

Hauptseite für Ihre neue Experience



Hinweis: Neben dem Namen Ihrer neuen Experience enthält der Bildschirm die URL, den Anwendungsbereich, den Admin-Bereich und die Rollen der Benutzer, die die Experience anzeigen können. Alle Seiten oder Varianten, die Sie für die Experience erstellen, werden im Abschnitt **Seiten und Varianten** angezeigt.

Nächste Maßnahme

Nachdem Sie eine Experience erstellt haben, können Sie Seiten hinzufügen und anpassen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Seiten und Seitenvarianten UI Builder ..

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie Experiences für den Arbeitsbereich UI Builder .

Sie können die Experience-Einstellungen des Arbeitsbereichs UI Builder entsprechend Ihren Unternehmenszielen ändern.

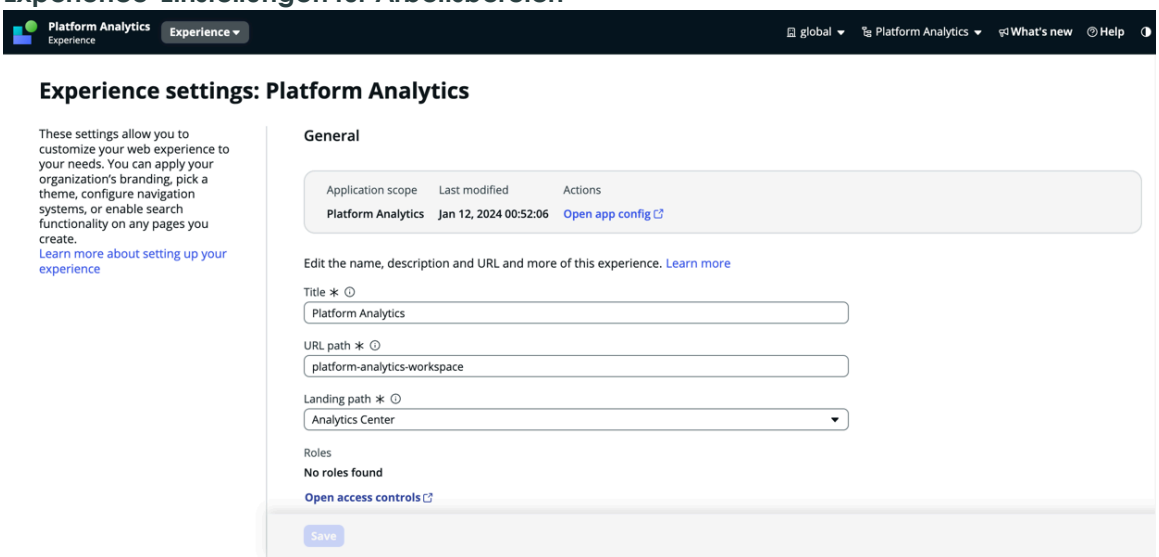
Durch Ändern der Experience-Einstellungen können Sie beeinflussen, wie Ihre Anwender mit Ihrer Arbeitsbereich-Experience interagieren, wie Ihr Arbeitsbereich aussieht und wie Anwender zu und in Ihrem Arbeitsbereich navigieren.

Bevor Sie die Experience-Einstellungen bearbeiten können, müssen Sie sich im richtigen Anwendungsbereich befinden. Wenn Sie sich in einem anderen Bereich befinden, sind die Experience-Einstellungen schreibgeschützt. Um den Anwendungsbereich zu ändern, wechseln Sie zum Hauptheader, wählen Sie die Anwendungsauswahl (Global) und dann den gewünschten Anwendungsbereich aus. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Informationen zu Sicherheit und Rollen.

Erfahren Sie, wie Sie diese Einstellungen für die Arbeitsbereich-Experience ändern können:

- Ändern oder fügen Sie die allgemeinen Einstellungen des Arbeitsbereichs für Ihre Arbeitsbereich-Experience hinzu. Sie können beispielsweise den Titel, die Beschreibung und den Pfad des Arbeitsbereichs ändern.
- Zeigen Sie die Marken- und Designeinstellung in Ihrer Arbeitsbereich-Experience an um das Design anzuzeigen, das Ihrer Experience derzeit zugewiesen ist. Das Design legt das Erscheinungsbild der Experience fest.
- Ändern Sie die Einstellungen für die Seitennavigation des Arbeitsbereichs, um der Seitennavigation in Ihrer Arbeitsbereich-Experience Seiten hinzuzufügen.
- Ändern Sie die Einstellungen des Arbeitsbereich-Dienstprogramms, um Benachrichtigungen für Ihre Arbeitsbereich-Experience zu aktivieren oder zu deaktivieren. Außerdem können Sie die globalen Sucheinstellungen für Ihre Arbeitsbereich-Experience ändern. Sie können beispielsweise die Suchleiste in Ihrer Arbeitsbereich-Experience anzeigen oder ausblenden oder die Suchquelle ändern, die bestimmt, woher die Suchergebnisse stammen.

Experience-Einstellungen für Arbeitsbereich



Allgemeine Einstellungen in Ihrer Arbeitsbereich-Experience ändern

Ändern Sie die allgemeinen Einstellungen für Ihre Arbeitsbereich-Experience in UI Builder entsprechend den Anforderungen Ihrer Organisation. Sie können beispielsweise den Titel, die Beschreibung und den Pfad für Ihre Arbeitsbereich-Experience ändern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In diesem Video erfahren Sie, wie Sie das folgende Verfahren durchführen. In diesem Video erfahren Sie, wie Sie die allgemeinen Einstellungen in einer UI Builder-Arbeitsbereichs-Experience ändern.

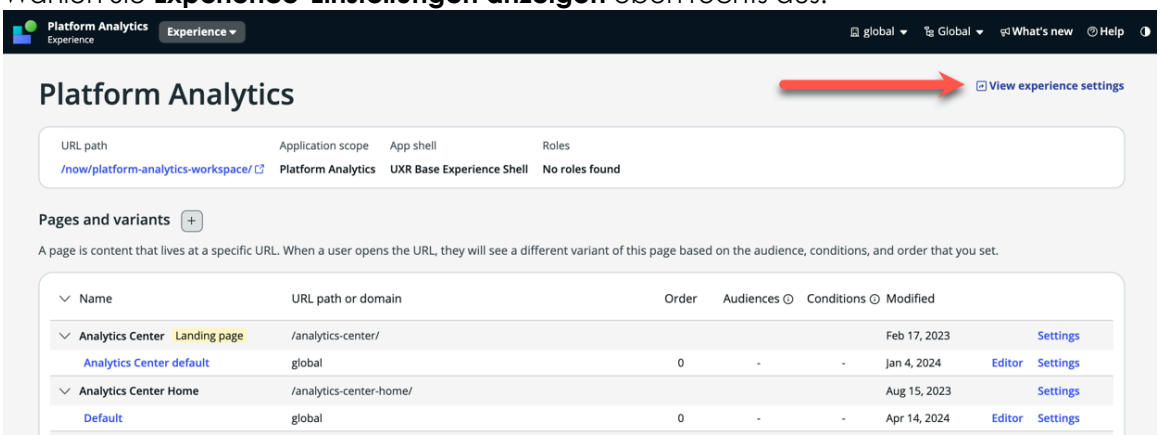
Vorbereitungen

Sie müssen sich im richtigen Anwendungsbereich befinden, um die Experience-Einstellungen bearbeiten zu können. Wenn Sie sich in einem anderen Bereich befinden, sind die Experience-Einstellungen schreibgeschützt. Um den Anwendungsbereich zu ändern, wechseln Sie zum Hauptheader, wählen Sie die Anwendungsauswahl (Global) und dann den gewünschten Anwendungsbereich aus. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Anwendungsbereich.

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Prozedur

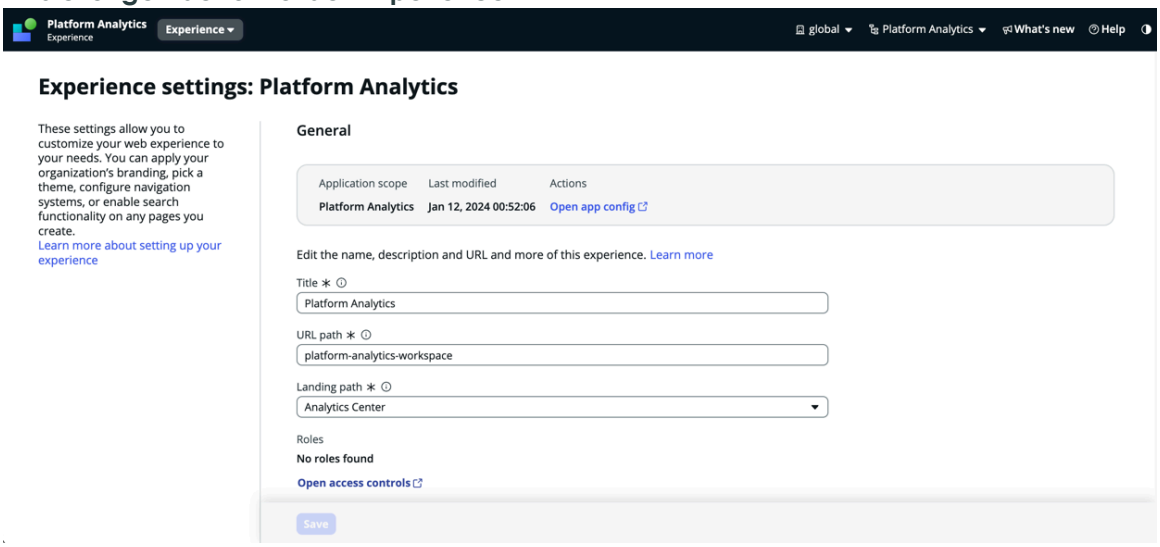
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Wählen Sie **Experience-Einstellungen anzeigen** oben rechts aus.



4. Ändern Sie den Titel, die Beschreibung und den Pfad Ihrer Arbeitsbereich-Experience.
   - Der Titel verrät allen, wie der Arbeitsbereich heißt. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie einen Namen für Ihren Arbeitsbereich wählen.
   - Die Beschreibung informiert Ihre Anwender über die Details des Arbeitsbereichs.
   - Der Pfad muss eindeutig sein. Der Pfad kann Ziffern (0–9), Buchstaben (AZ, az) und einige Sonderzeichen („-“, „.“, „_“oder „~“) enthalten, wobei die Wörter durch einen Schrägstrich oder getrennt werden Bindestrich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einstellungen der UI Builder-Experience



5. Wahlweise: Wählen Sie **Erweiterte Einstellungen** aus, um den Datensatz des Arbeitsbereichs unter Now Platformzu bearbeiten.

   a. Aktualisieren Sie den Datensatz auf der Plattform, wenn Sie fertig sind. Wenn Sie zu den Experience-Einstellungen für Ihren Arbeitsbereich in UI Builderzurückkehren, sehen Sie die Änderungen, die Sie an den allgemeinen Einstellungen vorgenommen haben.

6. Klicken Sie auf **Speichern**.

Zeigen Sie die Marken- und Designeinstellung in Ihrer Arbeitsbereich-Experience an

Zeigen Sie die Designeinstellung für Ihre Arbeitsbereich-Experience in UI Builderan. Das Design legt den visuellen Stil der Experience fest und sorgt für ein einheitliches Erscheinungsbild auf allen Seiten.

Vorbereitungen

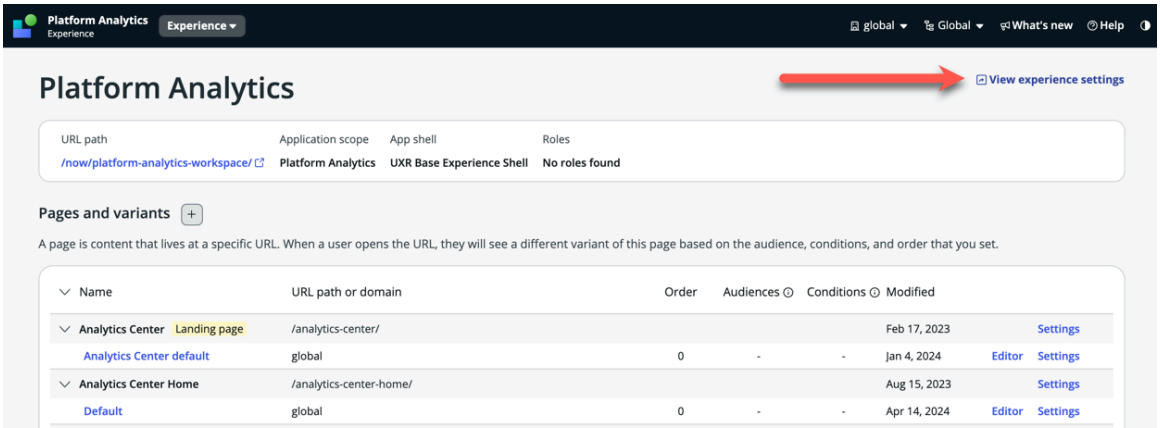
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Wählen Sie **Experience-Einstellungen anzeigen** oben rechts aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Scrollen Sie zum Abschnitt **Branding und Design**, und beachten Sie die aufgeführten **Themen**.
   Standardmäßig wird das Polaris-Design auf UI Builder-Experiences angewendet.

Nächste Maßnahme
Wenn Sie das Design anpassen möchten, gibt es zwei Optionen:

- **Mit dem Themengenerator** können Sie Next Experience-Designs über eine anwenderfreundliche visuelle Oberfläche erstellen, bearbeiten, verwalten und anwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Next Experience mit Themengeneratorkonfigurieren .
- Wenn Sie als Administrator gerne mit Stildatensätzen und JSON-Code arbeiten, können Sie ein anwenderdefiniertes Design erstellen, um den Standardstil Polaris zu überschreiben. Diese Option bietet Ihnen die meiste Kontrolle über Schriftarten, Farben und Bilder (einschließlich Banner und Logo) in einem Design. Weitere Informationen finden Sie unter Designs und Einstellungen für Next Experience konfigurieren .

Ändern Sie die Navigations- und Menüeinstellungen in Ihrer UI Builder -Arbeitsbereichs-Experience

Wählen Sie Seiten für die seitliche Navigation in Ihrer UI Builder -Arbeitsbereichs-Experience aus. Von jeder Seite in der Arbeitsbereich-Experience aus können Anwender zu den von Ihnen ausgewählten Seiten navigieren.

Vorbereitungen
Für diese Aufgabe gelten die folgenden Voraussetzungen:

- Sie verfügen über eine vorhandene Arbeitsbereich-Experience unter UI Builder. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
- Diese Arbeitsbereich-Experience wurde mit der Workspace-App-Shell erstellt.
- Diese Arbeitsbereicherfahrung umfasst mindestens zwei Seiten.
- Sie möchten, dass Benutzer von einer Seite zu anderen von Ihnen angegebenen Seiten navigieren können.

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können Ihrer Seitennavigation bis zu sieben Seiten hinzufügen.

Sie müssen sich im richtigen Anwendungsbereich befinden, um die Experience-Einstellungen bearbeiten zu können. Wenn Sie sich in einem anderen Bereich befinden, sind die Experience-Einstellungen schreibgeschützt. Um den Anwendungsbereich zu ändern,

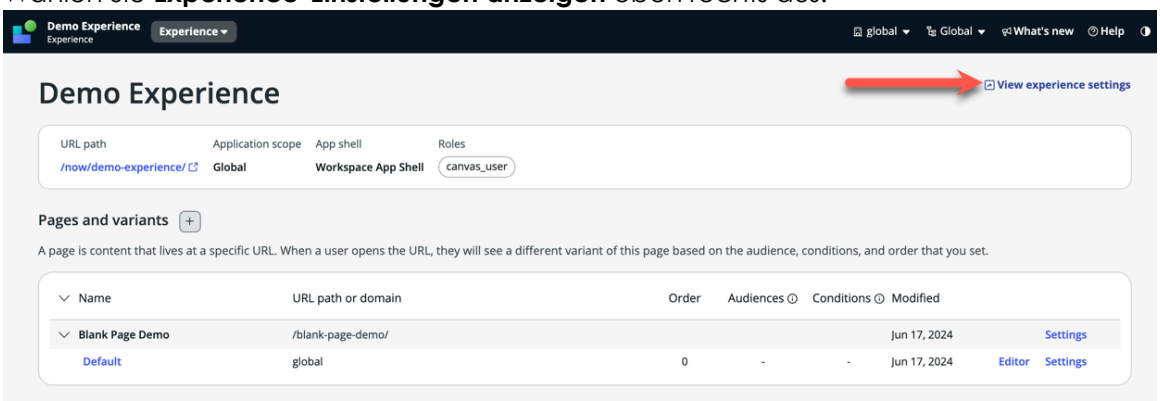
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

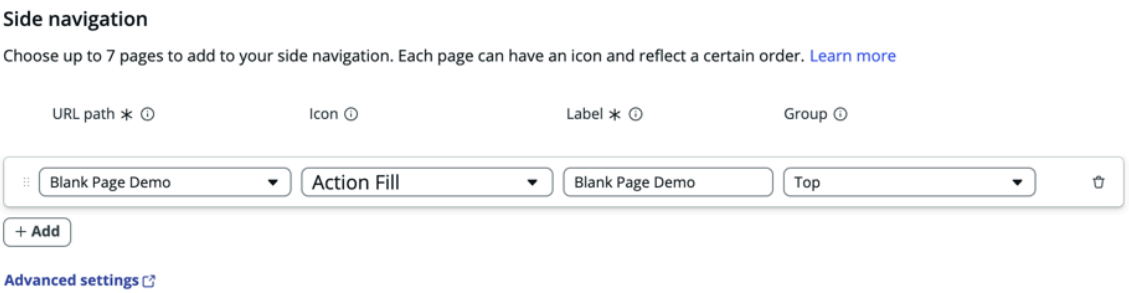
wechseln Sie zum Hauptheader, wählen Sie die Anwendungsauswahl (Global) und dann den gewünschten Anwendungsbereich aus. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Informationen zu Sicherheit und Rollen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie Ihre Arbeitsbereich-Experience in UI Builder.
3. Wählen Sie **Experience-Einstellungen anzeigen** oben rechts aus.



4. Scrollen Sie nach unten zu **Seitennavigation**.
5. Wählen Sie **+ Hinzufügen aus**.



6. Füllen Sie folgende Felder aus:

Feld	Beschreibung
URL-Pfad (erforderlich)	Wählen Sie die Seite aus, zu der Sie navigieren möchten. **Tipp:** Die Zielseite ist normalerweise die erste Seite, zu der ein Link angezeigt werden soll.
Symbol	Wählen Sie ein Symbol für den Link aus. Standard: Kein Symbol
Bezeichnung (erforderlich)	Geben Sie einen Namen für die Seite ein, die in einem Tooltip für den Link angezeigt wird.
Gruppe	Platzieren Sie den Link in der oberen oder unteren Gruppe des seitlichen Navigationsbereichs.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Standard: Oben

7. Fügen Sie nach Bedarf weitere Seiten hinzu.
8. Wählen Sie **Speichern**.
9. Wählen Sie im Header UI Builder den Experience-Namen (z. B. Demo-Experience) aus.
10. Wählen Sie den **URL-** Pfadlink aus, um die Experience auf einer neuen Registerkarte zu öffnen, und überprüfen Sie, ob die Seitennavigation auf der linken Seite angezeigt wird.

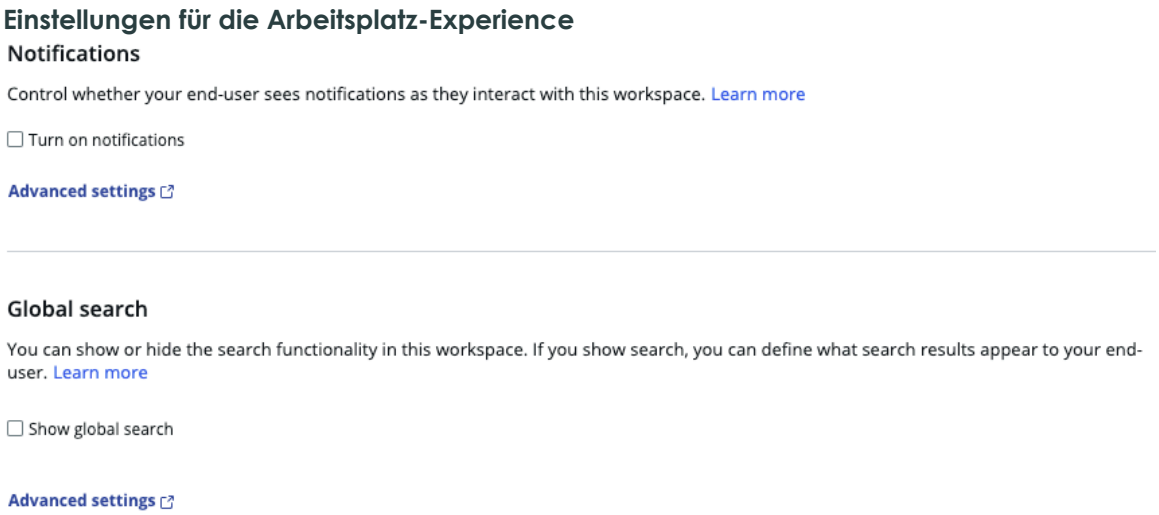
> **Tipp:** Wenn die Seitennavigation nicht wie erwartet funktioniert, sollten Sie den Datensatz der UX-Seiteneigenschaft [sys_ux_page_property] überprüfen, der der Seitennavigation zugrunde liegt. Öffnen Sie die Experience-Einstellungen für die Seitennavigation erneut, wie in Schritte 3–4beschrieben. Wählen Sie **Erweiterte Einstellungen für Seitennavigation** aus, um den Datensatz zu öffnen. Stellen Sie sicher, dass die Felder die richtigen Werte enthalten, z. B. Type=`json`.

Richten Sie Benachrichtigungen in den Dienstprogrammeinstellungen des Arbeitsbereichs ein

Richten Sie die erweiterten Benachrichtigungs- und Sucheinstellungen in Ihrer Arbeitsbereich-Experience ein, um zu steuern, wie Ihre Anwender Benachrichtigungen und Suchoptionen anzeigen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Richten Sie die erweiterten Benachrichtigungs- und Sucheinstellungen in Ihrer Arbeitsbereich-Experience ein. Sie können Benachrichtigungen aktivieren oder deaktivieren, um zu steuern, wie Personen Benachrichtigungen in Ihrer Arbeitsbereich-Experience sehen.



Sie können auch steuern, ob die Suchfunktion für die Benutzer Ihrer Arbeitsbereich-Experience sichtbar ist. Wenn Sie eine Suchoption anzeigen möchten, können Sie definieren, welche Suchergebnisse zurückgegeben werden, indem Sie eine Quelle für die Suche auswählen.

Bevor Sie die Experience-Einstellungen bearbeiten können, müssen Sie sich im richtigen Anwendungsbereich befinden. Wenn Sie sich in einem anderen Bereich befinden, sind die Experience-Einstellungen schreibgeschützt. Um den Anwendungsbereich zu ändern,

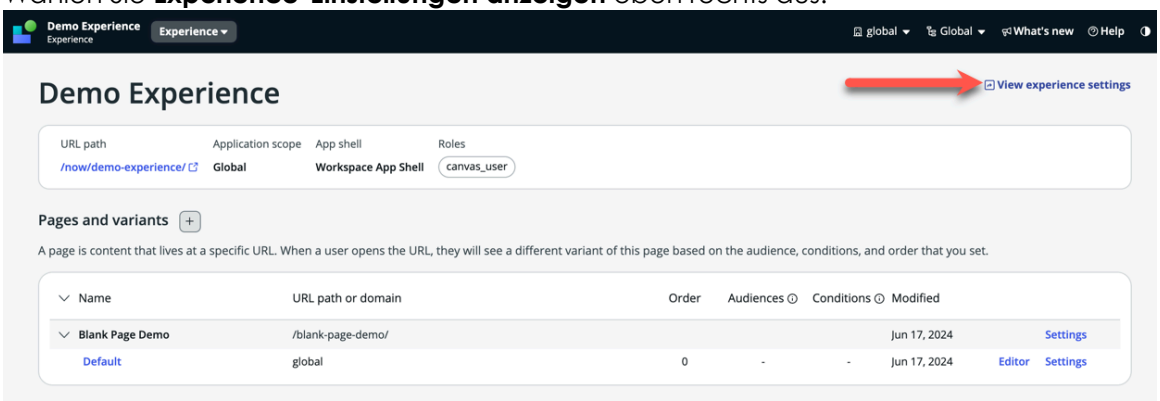
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

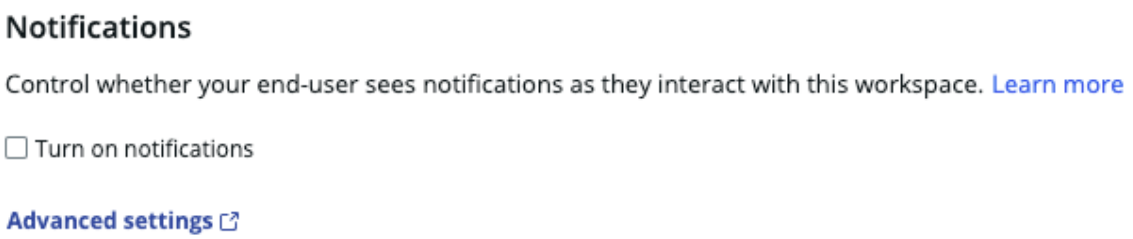
wechseln Sie zum Hauptheader, wählen Sie die Anwendungsauswahl (Global) und dann den gewünschten Anwendungsbereich aus. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Informationen zu Sicherheit und Rollen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Öffnen oder erstellen Sie eine Seite in Ihrer Arbeitsbereich-Experience.
4. Wählen Sie **Experience-Einstellungen anzeigen** oben rechts aus.



5. Scrollen Sie nach unten zu **Benachrichtigungen**.



6. Wählen Sie die Option **Benachrichtigungen aktivieren** aus.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.
8. Wahlweise: Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**, um zu Now Platform® zu wechseln und die JSON-Werte des Datensatzes zu bearbeiten.

> **Hinweis:** Wenn Sie die Komponente „Datensatz“ auf einer Seite haben, können Sie einen Datensatz in der Arbeitsbereich-Experience öffnen, wenn eine Benachrichtigung ausgewählt wird. Befolgen Sie die Anweisungen unter Setup von UIB-Datensatz auf der Entwicklerseite ServiceNow, und definieren Sie eine FeatureRoutes-Seiteneigenschaft.

Zeigen Sie die globale Suche in einer Arbeitsbereich-Experience an

Suchfunktionen in Ihrem Arbeitsbereich anzeigen oder ausblenden.

Vorbereitungen

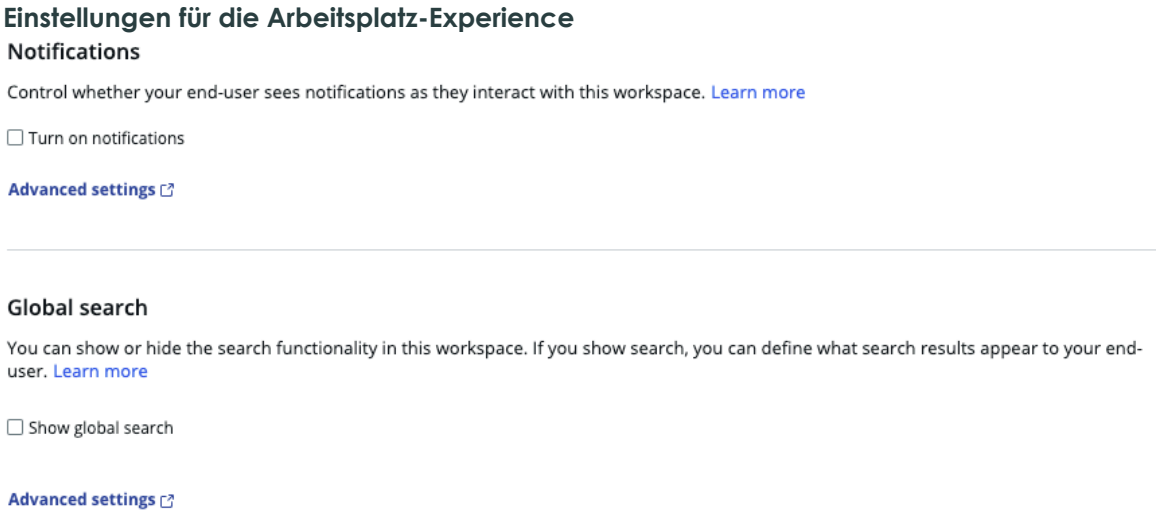
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

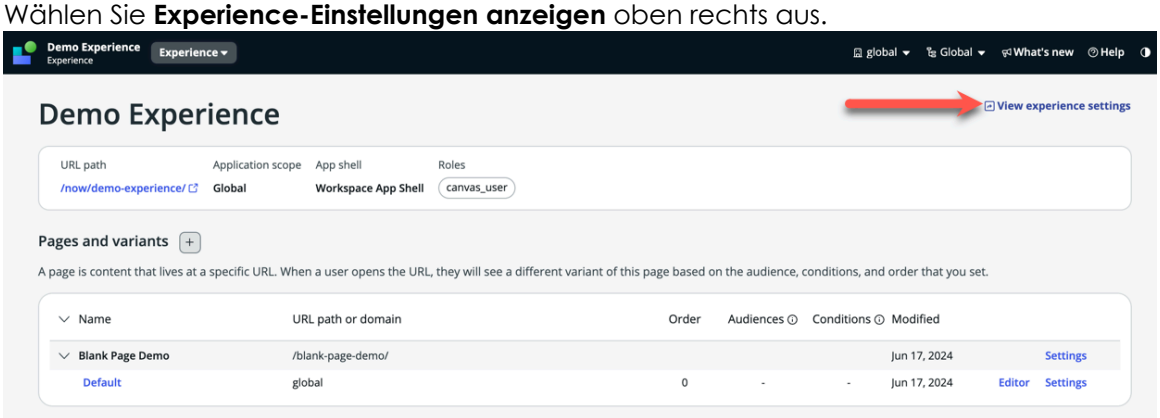
Sie können steuern, ob die Suchfunktion für die Benutzer Ihrer Arbeitsbereich-Experience sichtbar ist. Wenn Sie eine Suchoption anzeigen möchten, können Sie definieren, welche Suchergebnisse zurückgegeben werden, indem Sie eine Quelle für die Suche auswählen.



Bevor Sie die Experience-Einstellungen bearbeiten können, müssen Sie sich im richtigen Anwendungsbereich befinden. Wenn Sie sich in einem anderen Bereich befinden, sind die Experience-Einstellungen schreibgeschützt. Um den Anwendungsbereich zu ändern, wechseln Sie zum Hauptheader, wählen Sie die Anwendungsauswahl (Global) und dann den gewünschten Anwendungsbereich aus. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Informationen zu Sicherheit und Rollen.

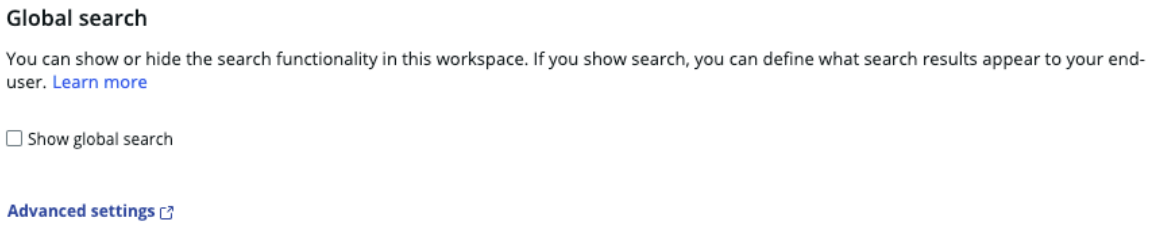
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Öffnen oder erstellen Sie eine Seite in Ihrer Arbeitsbereich-Experience.
4. Wählen Sie **Experience-Einstellungen anzeigen** oben rechts aus.



5. Scrollen Sie nach unten zu **Globale Suche**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Wählen Sie die Option **Globale Suche anzeigen** aus.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.
8. Wahlweise: Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**, um zu Now Platform® zu wechseln und die JSON-Werte des Datensatzes zu bearbeiten.

Konfigurieren Sie Portal-Experiences für UI Builder .

Sie können Ihre UI Builder anwenderdefinierten Portal-Experience-Einstellungen ändern, um die Interaktion Ihrer Benutzer mit Ihrer Portal-Experience zu beeinflussen.

Verwenden Sie die Experience-Einstellungen, um die Einstellungen für die anwenderdefinierte Portal-Experience zu ändern, in der Sie arbeiten. Diese Einstellungen wirken sich darauf aus, wie Ihre Anwender mit der Portal-Experience interagieren, wie Ihr Portal aussieht und wie Anwender zu und in Ihrem Portal navigieren.

Sie müssen sich im richtigen Anwendungsbereich befinden, um Experience-Einstellungen bearbeiten zu können. Wenn Sie sich in einem anderen Bereich befinden, sind die Experience-Einstellungen schreibgeschützt. Um Ihren Anwendungsbereich zu ändern, wählen Sie im Hauptheader die Anwendungsauswahl (

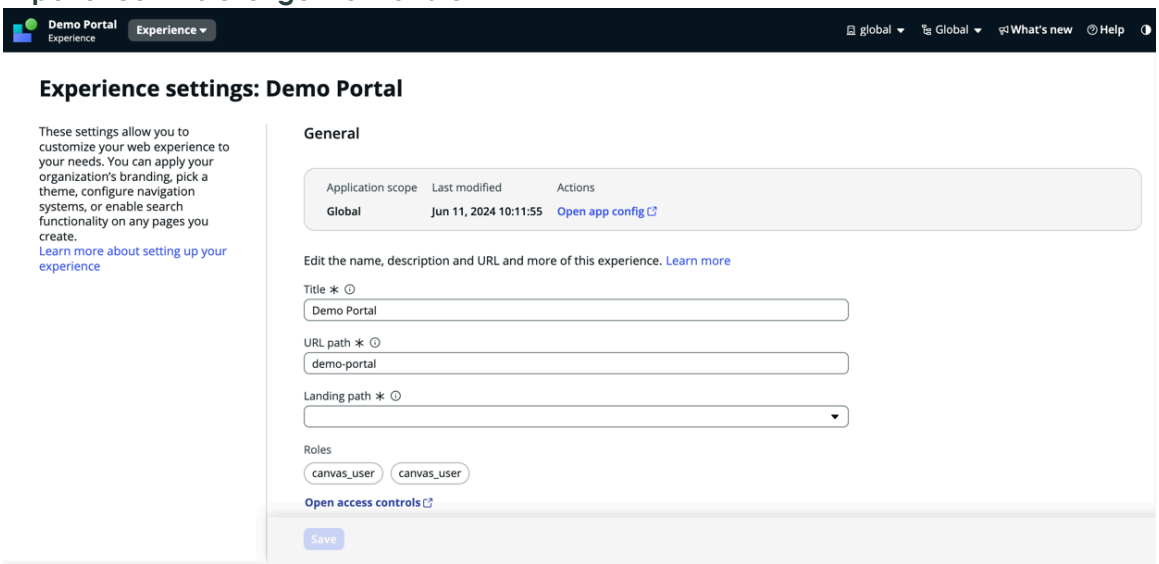
) und dann den gewünschten Anwendungsbereich aus. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Informationen zu Sicherheit und Rollen.

Erfahren Sie, wie Sie die folgenden Portal-Experience-Einstellungen ändern.

- Ändern oder fügen Sie allgemeine Portaleinstellungen für Ihre Portal-Experience hinzu. Ändern Sie den Titel Ihres Portals, die Beschreibung und den Pfad des Portals.
- Zeigen Sie die Marken- und Designeinstellungen in Ihrer Portal-Experience an um das Design anzuzeigen, das Ihrer Experience derzeit zugewiesen ist. Das Design legt das Erscheinungsbild der Experience fest.
- Verwenden Sie die Portalnavigation und die Menüeinstellungen, um die Navigations- und Menüeinstellungen in der App-Shell Ihrer Portal-Experience einzurichten. Die App-Shell ist der Wrapper der Portalinhalte. Beispielsweise kann die App-Shell Dinge wie das Logo Ihres Unternehmens, Anwendereinstellungen, das Suchsymbol, das Konfigurationssymbol und das Anwendermenü anzeigen. Weitere Informationen zu App-Shells finden Sie unter UI-Experiences mithilfe von App-Shells definieren.
- Ändern Sie die Sucheinstellungen des Portals, um die globale Suchfunktion auf öffentlichen oder privaten Seiten in Ihrer Portal-Experience anzuzeigen oder auszublenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Experience-Einstellungen für Portale



Ändern Sie die allgemeinen Einstellungen in Ihrer Portal-Experience

Ändern Sie die allgemeinen Einstellungen für Ihre anwenderdefinierte Portal-Experience in UI Builder. Sie können beispielsweise den Titel, die Beschreibung und den Pfad für Ihre Portal-Experience ändern.

Vorbereitungen

Sie müssen sich im richtigen Anwendungsbereich befinden, um die Experience-Einstellungen bearbeiten zu können. Wenn Sie sich in einem anderen Bereich befinden, sind die Experience-Einstellungen schreibgeschützt. Um den Anwendungsbereich zu ändern, wechseln Sie zum Hauptheader, wählen Sie die Anwendungsauswahl (

) und dann den gewünschten Anwendungsbereich aus. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Informationen zu Sicherheit und Rollen.

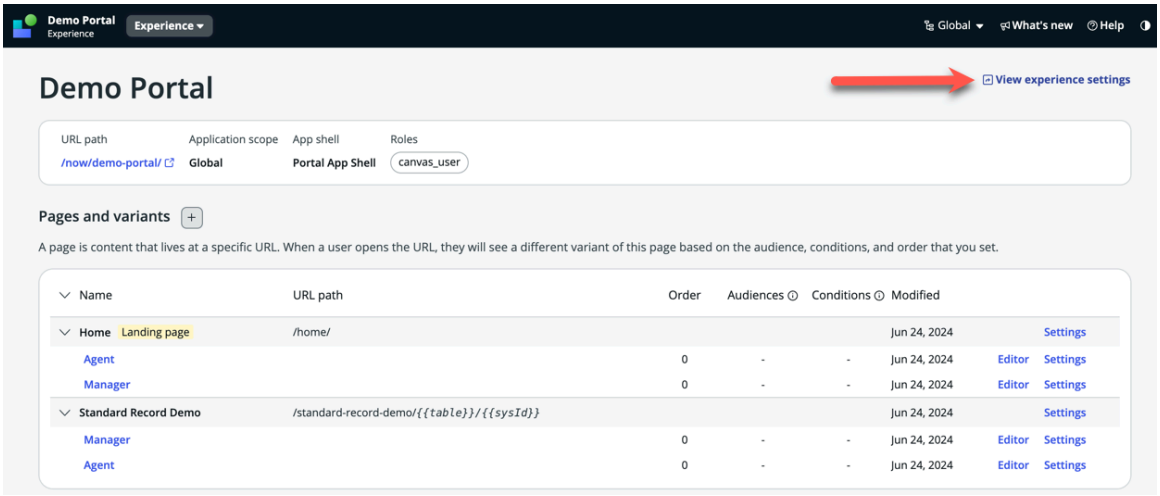
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Portal-Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Wählen Sie im Header UI Builder**die Option Einstellungen** aus.

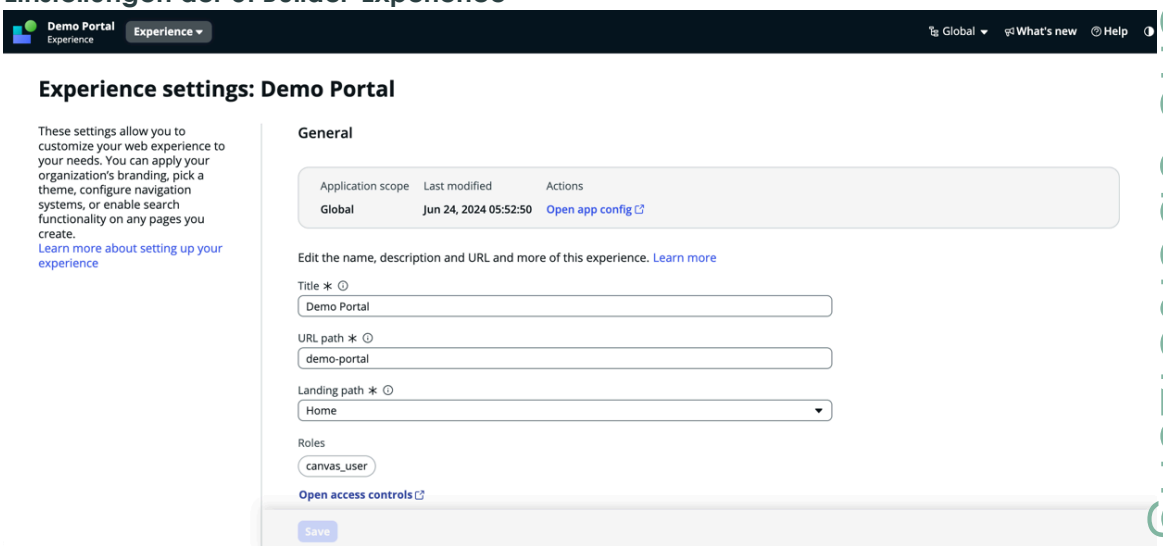
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Ändern Sie den Titel, die Beschreibung und den Pfad Ihrer Portal-Experience.
   - Der Titel verrät allen, wie der Arbeitsbereich heißt. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie einen Namen für Ihren Arbeitsbereich wählen.
   - Die Beschreibung informiert Ihre Anwender über die Details des Arbeitsbereichs.
   - Der Pfad muss eindeutig sein. Der Pfad kann Ziffern (0–9), Buchstaben (AZ, az) und einige Sonderzeichen („-“, „.“, „_“oder „~“) enthalten, wobei die Wörter durch einen Schrägstrich oder getrennt werden Bindestrich.

Einstellungen der UI Builder-Experience



5. Wahlweise: Wählen Sie **Erweiterte Einstellungen** aus, um den Datensatz des Arbeitsbereichs unter Now Platformzu bearbeiten.

   a. Aktualisieren Sie den Datensatz auf der Plattform, wenn Sie fertig sind. Wenn Sie zu den Experience-Einstellungen für Ihren Arbeitsbereich in UI Builderzurückkehren, sehen Sie die Änderungen, die Sie an den allgemeinen Einstellungen vorgenommen haben.

6. Klicken Sie auf **Speichern**.

Ergebnisse

Wenn Sie in UI Builderzu Ihren Portal-Experience-Einstellungen zurückkehren, sehen Sie die Änderungen, die Sie an den allgemeinen Einstellungen vorgenommen haben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

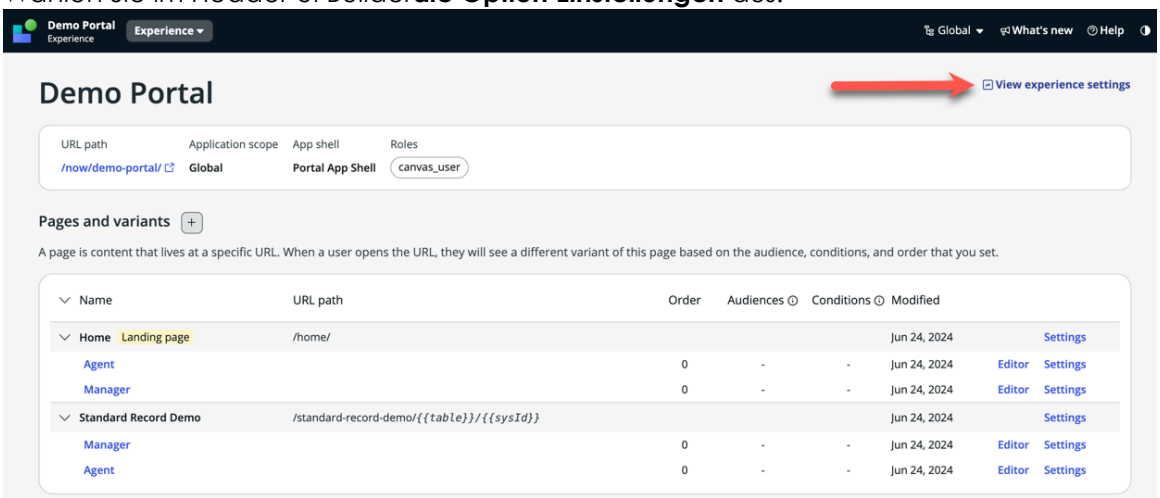
Zeigen Sie die Marken- und Designeinstellungen in Ihrer Portal-Experience an

Zeigen Sie die Designeinstellung für Ihre Portal-Experience in UI Builderan. Das Design legt den visuellen Stil der Experience fest und sorgt für ein einheitliches Erscheinungsbild auf allen Seiten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Portal-Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Wählen Sie im Header UI Builder**die Option Einstellungen** aus.



4. Scrollen Sie zum Abschnitt **Branding und Design**, und beachten Sie die aufgeführten **Themen**.
   Standardmäßig wird das Polaris-Design auf UI Builder-Experiences angewendet.

Nächste Maßnahme

- **Mit dem Themengenerator** können Sie Next Experience-Designs über eine anwenderfreundliche visuelle Oberfläche erstellen, bearbeiten, verwalten und anwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Next Experience mit Themengeneratorkonfigurieren .
- Wenn Sie als Administrator gerne mit Stildatensätzen und JSON-Code arbeiten, können Sie ein anwenderdefiniertes Design erstellen, um den Standardstil Polaris zu überschreiben. Diese Option bietet Ihnen die meiste Kontrolle über Schriftarten, Farben und Bilder (einschließlich Banner und Logo) in einem Design. Weitere Informationen finden Sie unter Designs und Einstellungen für Next Experience konfigurieren .

Ändern Sie die Navigations- und Menüeinstellungen in Ihrer Portal-Experience

Ändern Sie die Header-, Footer- und Menüeinstellungen für Ihre anwenderdefinierte Portal-Experience in UI Builder entsprechend den Anforderungen Ihrer Organisation.

Vorbereitungen
Für diese Aufgabe gelten die folgenden Voraussetzungen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Sie haben eine Portal-Experience unter UI Builder. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
- Diese Arbeitsbereicherfahrung enthält mindestens zwei Seiten.
- Sie möchten, dass Benutzer von einer Seite zu anderen von Ihnen angegebenen Seiten navigieren können.

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

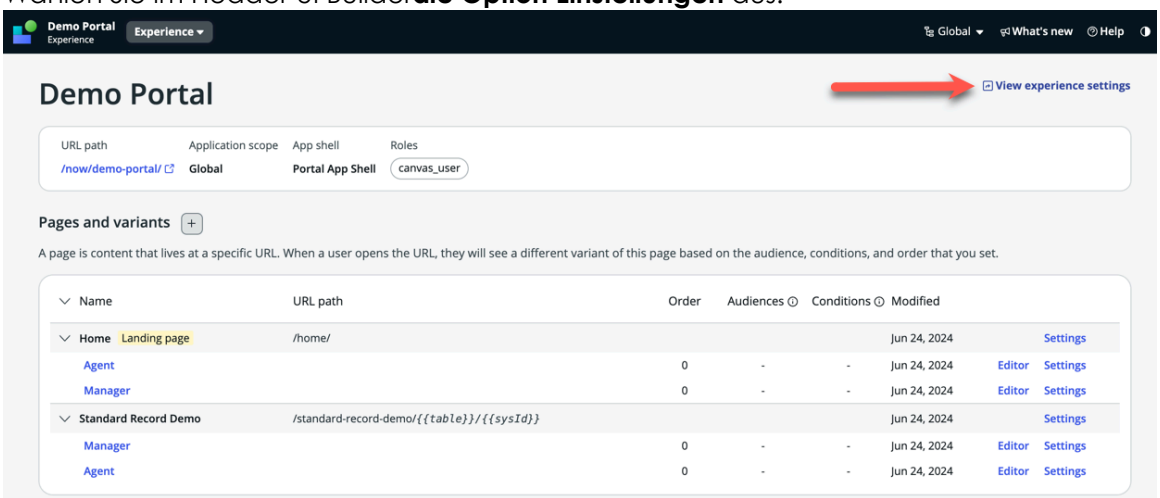
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Richten Sie die Navigations- und Menüeinstellungen in der App-Shell Ihrer Portal-Experience ein. Die App-Shell ist der Wrapper der Portalinhalte. Beispielsweise kann die App-Shell Dinge wie das Logo Ihres Unternehmens, Anwendereinstellungen, das Suchsymbol, das Konfigurationssymbol und das Anwendermenü anzeigen. Sie können diese App-Shell in Now Platformkonfigurieren. Weitere Informationen zu App-Shells finden Sie unter UI-Experiences mithilfe von App-Shells definieren.

Sie müssen sich im richtigen Anwendungsbereich befinden, um Experience-Einstellungen bearbeiten zu können. Wenn Sie sich in einem anderen Bereich befinden, sind die Experience-Einstellungen schreibgeschützt. Um den Anwendungsbereich zu ändern, wählen Sie im Hauptheader die Anwendungsauswahl (Global) und dann den Anwendungsbereich. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Informationen zu Sicherheit und Rollen.

Hinweis: Erweiterte Informationen zu UX-Seiteneigenschaften, einschließlich JSON-Beispiele, finden Sie unter https://www.servicenow.com/community/next-experience-articles/workspace-app-shell-ux-page-properties/ta-p/2331956 .

Prozedur

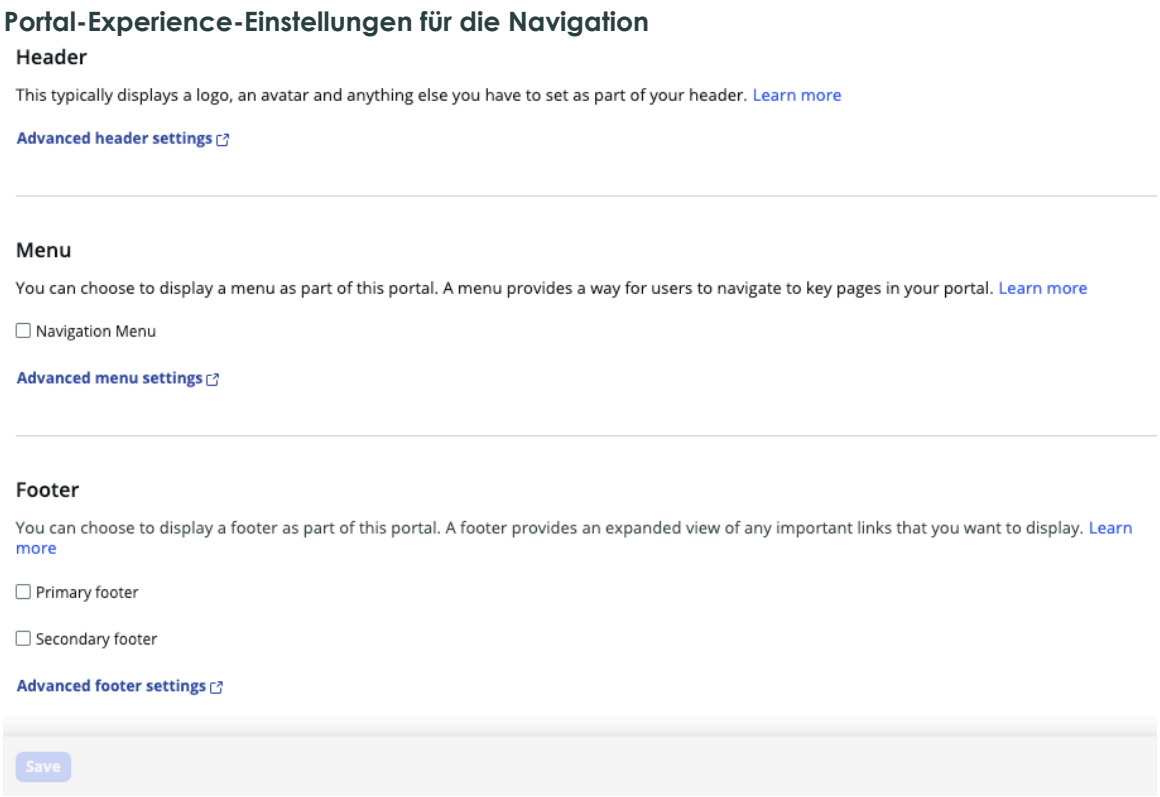
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Portal-Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Wählen Sie im Header UI Builder**die Option Einstellungen** aus.



4. Um die Einstellungen für Header, Fußzeile und Navigationsmenü für die App-Shell der Portal-Experience zu ändern, in der Sie arbeiten, wählen Sie die Links für erweiterte Einstellungen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Aktion	Verfahren
Ändern Sie den Header	Um zu Now Platform®zu wechseln, klicken Sie auf **Erweiterte Headereinstellungen**. Hier können Sie ändern, welche Informationen im Header Ihrer Portal-Experience angezeigt werden. Sie können Dinge wie ein Firmenlogo, Anwendereinstellungen, das Suchsymbol, das Konfigurationssymbol usw. ändern.
Menü anzeigen	**a.** Um Ihrer Portal-Experience ein Menü hinzuzufügen, wählen Sie **Navigationsmenü**. **b.** Um das Navigationsmenü zu entfernen, deaktivieren Sie **das Navigationsmenü**. **c.** Um zu Now Platformzu wechseln, wählen Sie **Erweiterte Einstellungen für das Navigationsmenü**aus. Hier können Sie ändern, welche Menüs und Menüelemente im Navigationsmenü angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter UI-Experiences mithilfe von App-Shells definieren.
Zeigen Sie eine Fußzeile an	**a.** Um Ihrer Portal-Experience eine primäre Fußzeile hinzuzufügen, wählen Sie **Primäre Fußzeile**aus. Die Fußzeile kann ein Fußzeilenlogo, Inhalte und andere wichtige Links für Ihr Portal anzeigen. **b.** Um zu Now Platformzu wechseln, klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen für das Navigationsmenü**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktion	Verfahren
	c. Um Ihrer Portal-Experience eine zweite Fußzeile hinzuzufügen, wählen Sie **Sekundäre Fußzeile**aus. Eine sekundäre Fußzeile enthält zusätzliche Textlinks, Social Media-Elemente und Copyright-Informationen.

5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Blenden Sie die Sucheinstellungen für Ihre Portal-Experience ein oder aus

Zeigen Sie die globale Suchfunktion auf den öffentlichen oder privaten Seiten für Ihre anwenderdefinierte Portal-Experience in UI Builder an, oder blenden Sie sie aus, damit Ihre Benutzer im Portal suchen können.

Vorbereitungen

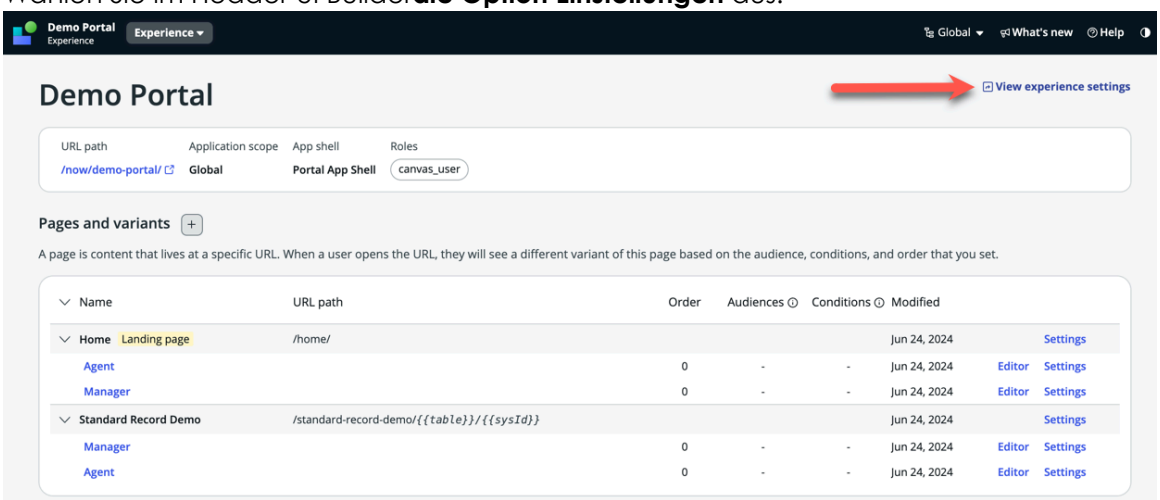
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Sie können steuern, ob die globale Suchfunktion für Benutzer Ihrer Portal-Experience sichtbar ist. Sie können die globale Suche für öffentliche oder private Seiten aktivieren oder deaktivieren.

Sie müssen sich im richtigen Anwendungsbereich befinden, um die Experience-Einstellungen bearbeiten zu können. Wenn Sie sich in einem anderen Bereich befinden, sind die Experience-Einstellungen schreibgeschützt. Um den Anwendungsbereich zu ändern, wählen Sie im Hauptheader die Anwendungsauswahl (Global) und dann den Anwendungsbereich. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Informationen zu Sicherheit und Rollen.

Prozedur

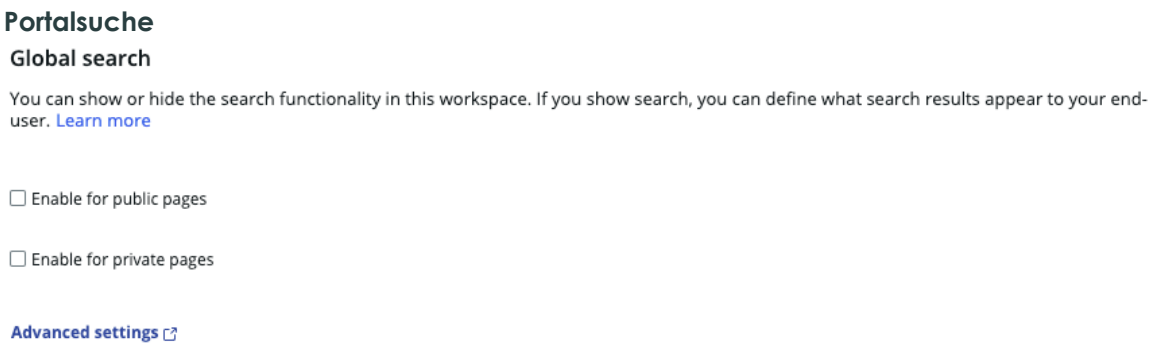
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Portal-Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Wählen Sie im Header UI Builder**die Option Einstellungen** aus.



4. Scrollen Sie nach unten zu **Globale Suche**.
5. Wählen Sie **Für öffentliche Seiten aktivieren** oder **Für private Seiten aktivieren,** um die globale Suche auf öffentlichen oder privaten Seiten ein- oder auszublenden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Wahlweise: Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**, um zu Now Platform zu wechseln und Änderungen am Anwendungsdatensatz in Now Platform® vorzunehmen.
   Um die Suche für eine Seite zu aktivieren oder zu deaktivieren, müssen Sie eine separate UX-Seiteneigenschaft erstellen. Die Eigenschaft „UX-Seite“ überschreibt die Einstellung für die globale Suche.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.

UI-Experiences mithilfe von App-Shells definieren

Verstehen, was App-Shells sind, welche App-Shells für UI Builderverfügbar sind und warum Sie eine App einer anderen vorziehen sollten.

App-Shells

Eine App-Shell ist der Wrapper des Inhalts einer Experience-Seite. Eine App-Shell enthält ähnliche Funktionen wie eine Webseite. Beispielsweise kann eine App-Shell Elemente in einem Header oder Footer Ihrer Experience anzeigen, z. B. ein Logo für Ihr Unternehmen, Benutzereinstellungen, ein Suchsymbol, ein Konfigurationssymbol, ein Benutzermenü usw.

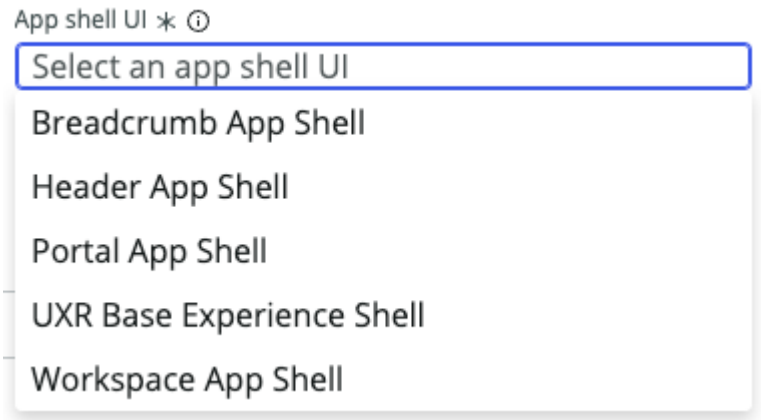
Für UI Builderist eine App-Shell erforderlich.

Die App-Shell definiert, ob Ihre Experience über ein Arbeitsbereichs- oder Portaldesign verfügt. Ein Arbeitsbereich ist eine grafische Benutzeroberfläche, die mehrere Tools auf einer Seite für die Verarbeitung von Anforderungen von Anwendern bereitstellt. Ein Portal ist eine Seite, auf der Anwender Anforderungen hinzufügen, z. B. Artikel bestellen, ihre Tickets nachverfolgen können usw.

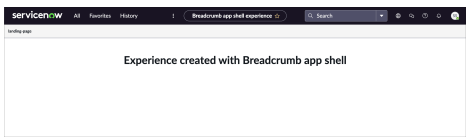
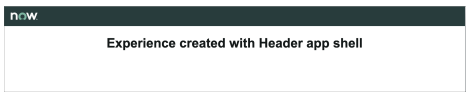
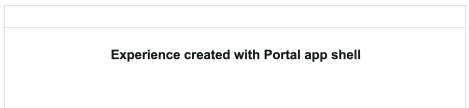
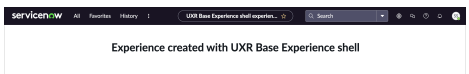
Sie wählen aus, welche App-Shell auf Ihre Experience angewendet werden soll, wenn Sie eine Experience in der Plattform ServiceNow® erstellen. Weitere Informationen zum Erstellen einer Experience finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.

Sie können beim Erstellen einer Experience aus verschiedenen App-Shells auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Beschreibungen der App-Shell

App-Shell	Beschreibung	Beispiel
Breadcrumb-App-Shell	Die Breadcrumb-App-Shell enthält einen Header, Navigation im Breadcrumb-Stil und eine primäre Navigationsleiste für eine Arbeitsbereich-Experience. Verwenden Sie die Breadcrumb-App-Shell für fokussierte Workflows und Assistenten-Flows, die kein Multitasking erfordern.	
Header-App-Shell	Die Header-App-Shell enthält einen Header und ein Benutzermenü für eine Arbeitsbereich-Experience. Verwenden Sie die Header-App-Shell für Experiences, die minimale Navigation und wenige umsetzbare Elemente im Header erfordern.	
Portal-App-Shell	Die Portal-App-Shell enthält Header und Fußzeile für eine Portal-Experience. Der Datensatz für die Portal-App-Shell ist eine Referenzimplementierung der Konfiguration von Menü, Dienstprogrammen, Logo und Anmeldung für eine Portal-Experience.	
UXR Base Experience-App-Shell	Die UXR Base Experience-Shell erstellt eine Experience mit dem Next Experience-Banner. Die UXR Base Experience-Shell bietet Unterstützung für Basisfunktionen für Experiences, die in einer übergeordneten App konfiguriert sind, einschließlich Experience-Konfiguration, Kontextbindung, Weiterleitung, Bildschirmladen und Caching. Die UXR Base	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beschreibungen der App-Shell (Fortsetzung)

App-Shell	Beschreibung	Beispiel
	Experience-Shell hat keine visuellen oder Experience-spezifischen Komponenten. Die UXR Base Experience-Shell kann auch für Experiences ohne Shell-Anpassung verwendet werden. Beispielsweise verwendet Identity Center die UXR Base Experience Shell direkt als App-Shell.	
Shell der Arbeitsbereich-App	Die Shell der Arbeitsbereich-App enthält Header und Fußzeilen für eine Arbeitsbereich-Experience. Verwenden Sie die App-Shell des Arbeitsbereichs, um Tools bereitzustellen, die Anwender zum Suchen, Recherchieren und Lösen von Problemen benötigen. Informationen zum Verwalten des visuellen Stils von Experiences, die mit dieser App-Shell erstellt wurden, finden Sie unter Next Experience mit Themengeneratorkonfigurieren .	

Verwalten Sie Seiten und Seitenvarianten UI Builder .

Erfahren Sie, was eine Seite in UI Builderist. Machen Sie sich mit den Bausteinen einer Seite UI Builder vertraut, z. B. Spaltenlayouts und Komponenten.

UI Builder Schnellstart

Erstellen Sie Seiten in UI Builder als Teil eines Arbeitsbereichs oder einer anwenderdefinierten Portal-Experience. UI Builder Seiten bestehen aus Layouts und Komponenten. Sie erstellen eine Seite mithilfe von Spaltenlayouts und Komponenten, um einen Benutzer durch eine Experience zu führen. Sie können beispielsweise eine Seite erstellen, um Reiseanforderungen für Ihre Mitarbeiter zu verwalten. Die Seite kann Spaltenlayouts mit Komponenten enthalten, die Listen aller übermittelten und genehmigten Reiseanforderungen enthalten. Sie können Schaltflächen hinzufügen, mit denen Anwender Reiseanforderungen hinzufügen und übermitteln können. Der Art und Weise, wie Sie Ihre Seite erstellen, sind keine Grenzen gesetzt.

Hinweis: Es sollte jeweils ein Entwickler an einer Variante arbeiten.

Spaltenlayouts und Komponenten in UI Builder

Spaltenlayouts und Komponenten sind die Bausteine Ihrer Seite UI Builder. Fügen Sie Ihrer Seite Spaltenlayouts und Komponenten hinzu, um Ihre Arbeitsbereichs- oder Portal-Experience zu erstellen oder anzupassen. Fügen Sie beispielsweise ein Spaltenlayout hinzu, und platzieren Sie in einer Spalte eine Schaltflächenkomponente, mit der Anwender Anforderungen übermitteln können.

Sie können über die Phase oder die Inhaltsstruktur Spaltenlayouts, Spalten und Komponenten hinzufügen und zwischen ihnen navigieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein Spaltenlayout kann eine oder mehrere Spalten enthalten. Spalten können Komponenten enthalten. Ändern Sie die visuellen Stile von Spaltenlayouts, Spalten und Komponenten, um Ihre Experience zu gestalten.

Arten von Seitenlayoutelementen

Typ	Beschreibung
Spaltenlayout	Ein flexibler Container mit einer bis sechs Spalten Fügen Sie Spaltenlayouts hinzu, um Struktur und ein Framework für eine Seite bereitzustellen.
Spalte	Füllen Sie die Spalten mit Komponenten aus.
Komponente	Basiselemente einer Seite, z. B. Schaltflächen, Listen und Formulare.
Modal	Verwenden Sie ein modales Element, um einen Seitentyp in UI Builder zu erstellen, der oben auf der Seite gerendert wird und eine Aktion erfordert.
Popover	Ein Popover ist eine Art Container, der über einer Seite UI Builder angezeigt wird, wenn er von einem Ereignis ausgelöst wird. Verwenden Sie die Popover-Komponente, um zusätzliche Informationen oder Aktionen im Zusammenhang mit der Seite anzuzeigen.

Weitere Informationen finden Sie unter Passen Sie die Seiten UI Builder mithilfe von Komponenten an.

Erstellen Sie eine UI Builder-Seite

Erstellen Sie die Seite UI Builder, um eine Seiten-Experience von Grund auf neu zu erstellen, oder verwenden Sie eine Seitenvorlage. Erstellen Sie eine Seite komponentenweise nacheinander. Wenn Sie eine der vordefinierten Seitenvorlagen verwenden, beginnen Sie mit einer Basisstruktur und können sie an Ihre Bedürfnisse anpassen.

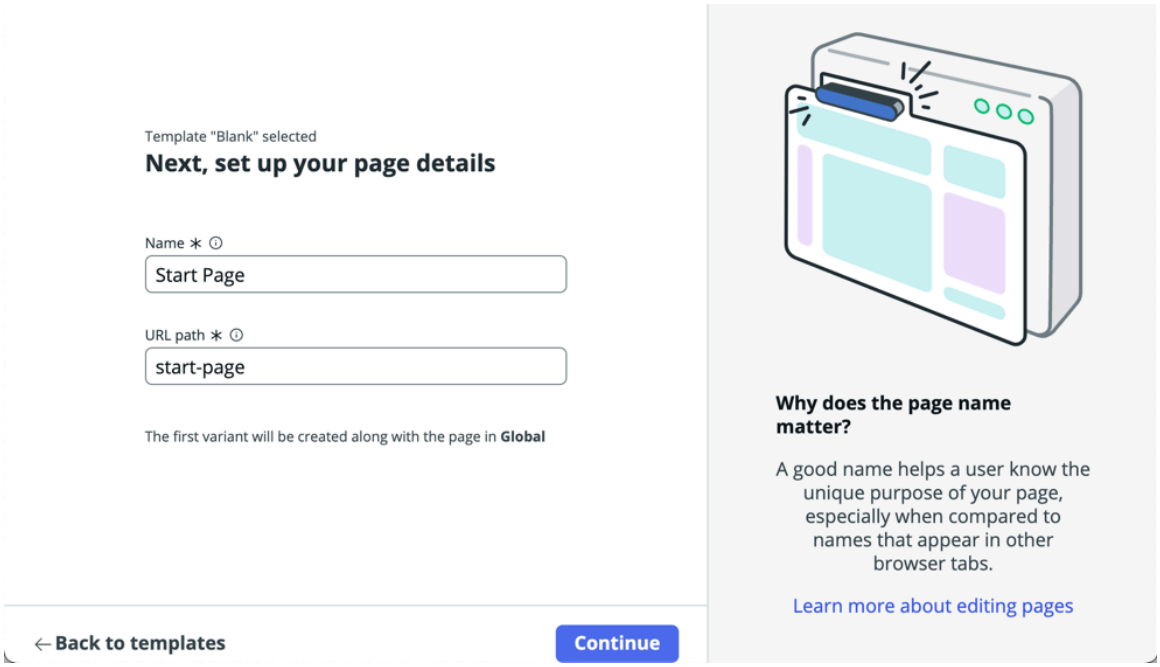
Benennen Sie Ihre Seite UI Builder. Legen Sie den Pfad fest (oder behalten Sie den Standardpfad bei, der basierend auf Ihrem Seitennamen automatisch hinzugefügt wird). Ein Standardpfad wird basierend auf Ihrem Seitennamen hinzugefügt. Sie können auch einen eigenen Pfad erstellen, der Pfad muss jedoch eindeutig sein. Die **URL-Vorschau** zeigt den Pfad Ihrer Seite an.

Der Anwendungsbereich schützt Anwendungen, indem der Zugriff auf Anwendungsdateien und -daten identifiziert und eingeschränkt wird. Als Anwendungsbereich wird standardmäßig der Bereich verwendet, in dem sich der Benutzer derzeit innerhalb von Now Platform® befindet. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Informationen zu Sicherheit und Rollen.

Verwenden Sie die Seitenvorlage UI Builder, um eine Seite basierend auf einer vordefinierten Seitenvorlage zu erstellen und die Seite dann an Ihre Anforderungen anzupassen. Sie können eine Seitenvorlage referenzieren oder kopieren. Weitere Informationen finden Sie unter Seite aus einer Vorlage erstellen.

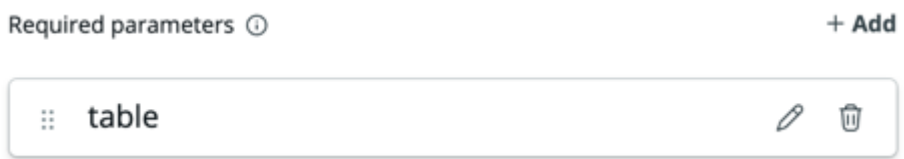
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Erstellen Sie eine UI Builder-Seite: Erweiterte Einstellungen

Fügen Sie der Seite UI Builder die erforderlichen Parameter hinzu. Ein erforderlicher Parameter ist ein Datenelement, das Ihre Seite erfordert, z. B. eine sys_id, eine Tabelle oder eine Abfrage. Erforderliche Parameter sind für Komponenten nützlich, da sie an den Wert des erforderlichen Parameters gebunden werden können. Sie können beispielsweise dem URL-Feld einen Tabellenparameter hinzufügen und dann Daten an diese Tabelle binden. Wenn auf die Tabelle verwiesen wird, werden die Tabellendaten für alle Komponenten auf der Seite verfügbar gemacht. Erforderliche Parameter sind in der URL sichtbar, wenn Sie sie Ihrer Seite hinzufügen. Im folgenden Beispiel wurde ein erforderlicher Parameter namens table hinzugefügt. Beachten Sie, dass sie an die URL angehängt wurde.



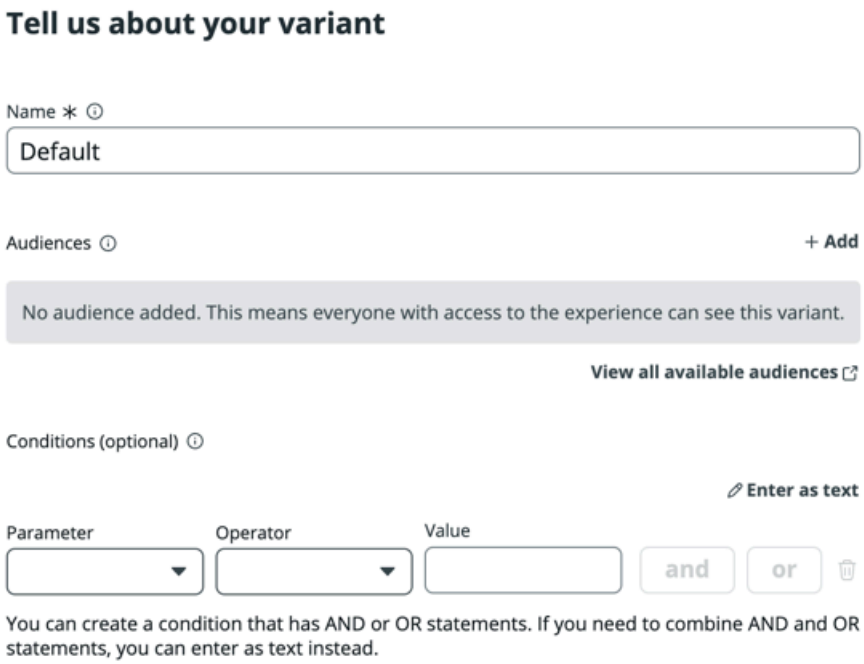
Fügen Sie Ihrer Seite UI Builder optionale Parameter hinzu. Optionale Parameter sind optionale Datenelemente, die Sie der URL Ihrer Seite hinzufügen können. Im Gegensatz zu erforderlichen Parametern sind optionale Parameter immer Name/Wert-Paare, die unabhängig von ihrer Reihenfolge funktionieren.



Legen Sie die Zielgruppen- und Bedingungseinstellungen für die Seitenvarianten UI Builder fest. Wenn Sie eine Seite erstellen, erstellt UI Builder standardmäßig auch eine Variante der Seite für Sie. Eine Seitenvariante ist eine Variation Ihrer Seite im gleichen Pfad, mit der Sie Experiences für verschiedene Zielgruppen mithilfe von Anwenderkriterien ausrichten können. Zum Beispiel eine Seite für Manager und eine Variante dieser Seite für die direkt unterstellten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mitarbeiter des Managers. Weitere Informationen zum Erstellen einer Variante finden Sie unter Seitenvariante erstellen.

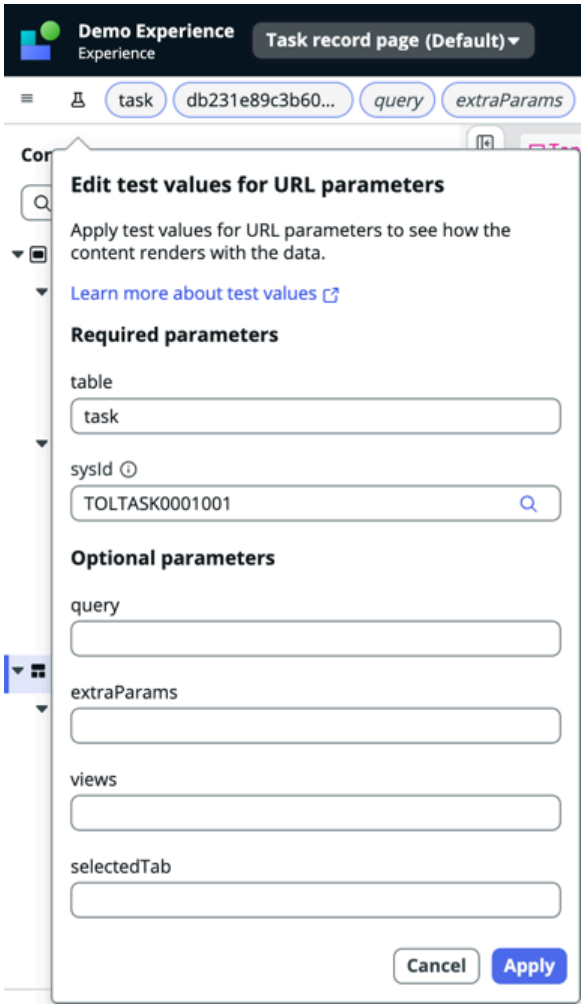


Weitere Informationen zu Zielgruppen finden Sie unter Erfahren Sie mehr über Zielgruppen.

Testwerte in UI Builder

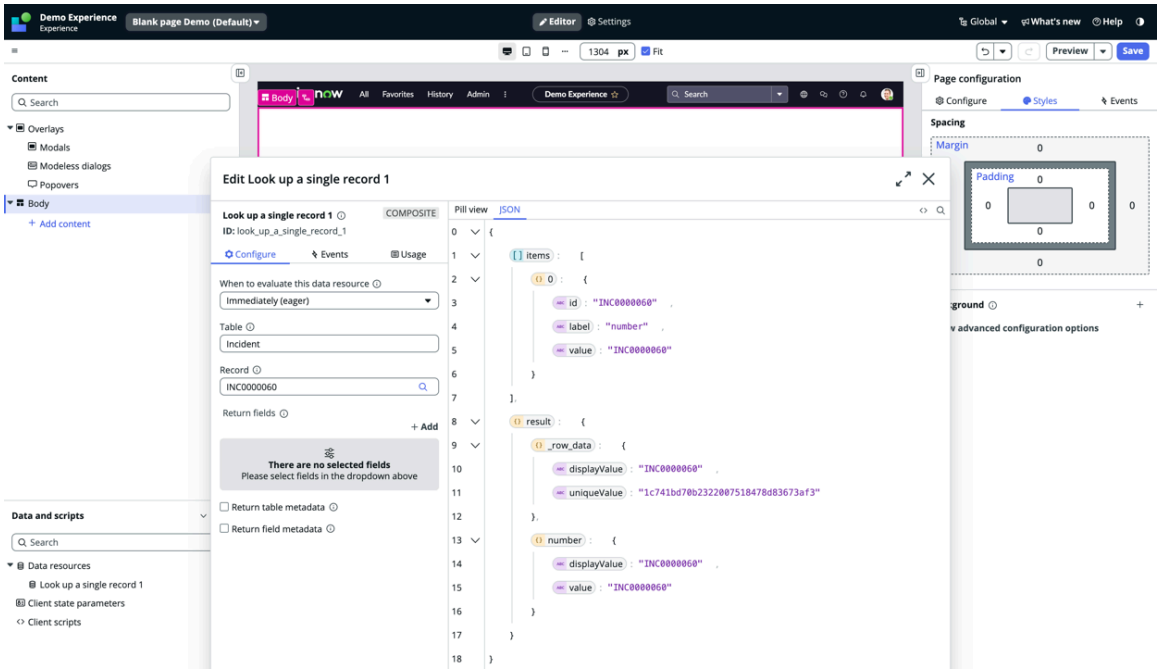
Fügen Sie Ihrer Seite UI Builder einen Testwert hinzu, um Testdaten zu Testzwecken auf die Seite zu bringen. Wenn Sie beispielsweise eine Tabelle als erforderlichen Parameter hinzufügen, können Sie den Testwert eines incident hinzufügen und eine Datenressource daran binden, um Testdaten zum Incident für diese Tabelle zu übernehmen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



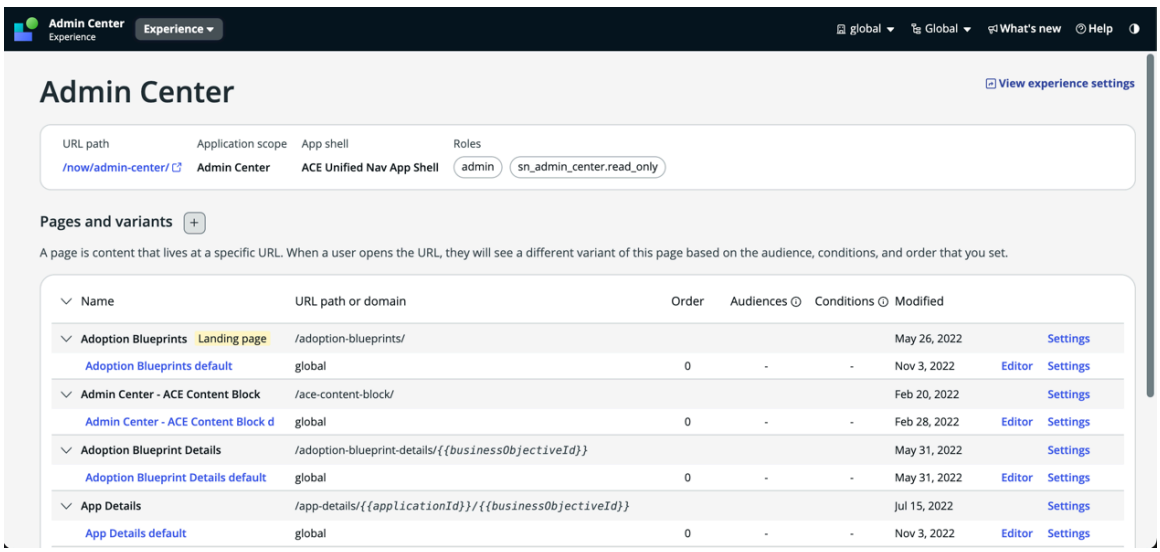
Um Testwerte zum Anzeigen von Daten zu erhalten, fügen Sie eine Datenressource hinzu, und konfigurieren Sie dann die Datenressource so, dass ein Datensatz an den Testwert in der URL gebunden wird. Sie können beispielsweise `Incident` als Testwert hinzufügen. Fügen Sie dann eine Datenressource mit dem Namen **Einzelnen Datensatz suchen hinzu**. Binden Sie im **Feld Tabelle**den Incident-Testwert dynamisch an eine Tabelle `context.props.table` (siehe folgende Abbildung).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



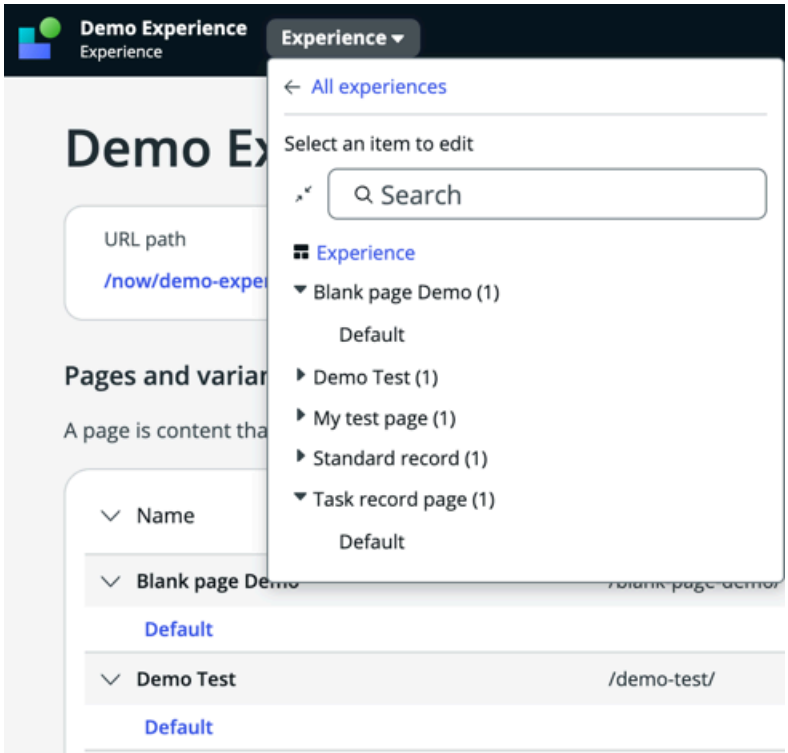
Zeigen Sie eine vorhandene UI Builder-Seite an

Sie können basierend auf Ihren Rolleneinstellungen auf jeder Seite UI Builder in Ihrer Experience arbeiten. Klicken Sie auf den Namen der Seite, auf der Sie arbeiten möchten, während Sie sich in der Experience-Ansicht Ihrer Experience befinden.



Öffnen Sie im Seiten-Editor eine andere Seitenvariante , indem Sie die Dropdownliste im Header auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Erstellen Sie eine UI Builder-Seitenvariante

Mit einer Variante können Sie verschiedene Zielgruppen mit unterschiedlichen Inhalten ansprechen, anhand von Anwenderkriterien. Sie können beispielsweise eine Homepage für Service Desk-Mitarbeiter und eine Variante der Seite für Manager erstellen, die unter demselben URL- - Pfadvorhanden ist.

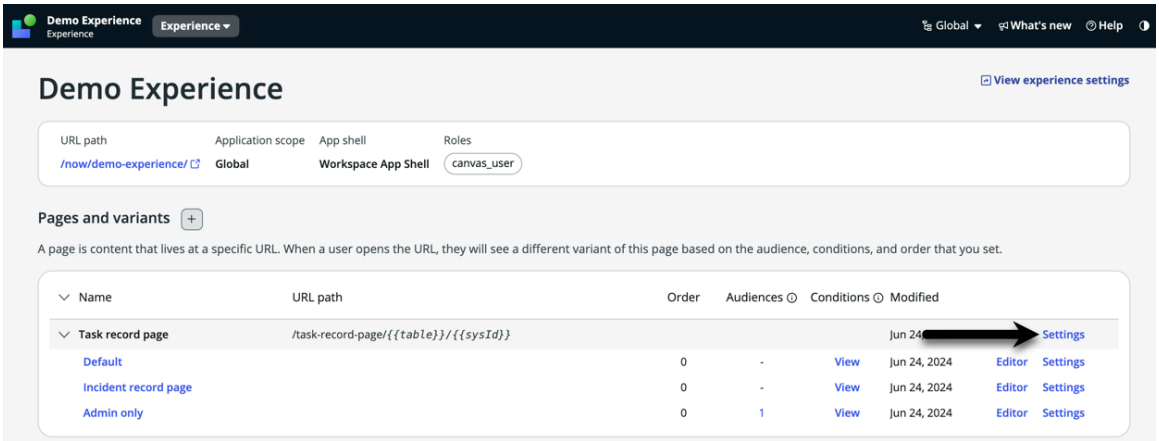
Sie legen die Zielgruppe für jede UI Builder -Seitenvariante fest. Die Zielgruppe bestimmt, wer die Seitenvariante verwendet. Wenn Sie beispielsweise eine Reiseanforderungsseite erstellen, erstellen Sie eine Variante dieser Seite, damit Manager die Reiseanforderungen von Mitarbeitern verwalten können. Sie legen die Zielgruppe für die Managerseite für alle Personen in der Managerrolle fest. Mitarbeiter können diese Variante nicht anzeigen. Weitere Informationen zu Zielgruppen finden Sie unter Erfahren Sie mehr über Zielgruppen.

Weitere Informationen finden Sie unter Seitenvariante erstellen.

Bearbeiten Sie die Seiteneinstellungen für UI Builder

Sie können die Einstellungen Ihrer Seite UI Builder jederzeit ändern, indem Sie in der Experience-Ansicht UI Builder**Einstellungen** auswählen. Sie können den Namen, den Pfad und die Parameter Ihrer Seite ändern, nachdem Sie eine Seite erstellt haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

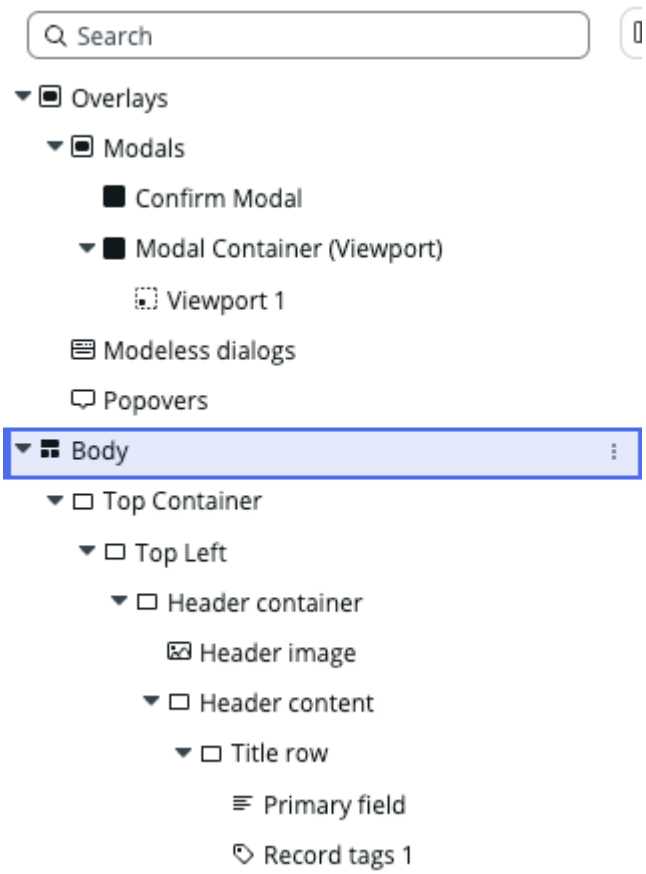


Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie eine Seite.

UI Builder Inhaltsstruktur

Die Inhaltsstruktur im Seitenverwaltungsbereich ist wichtig. Es zeigt nicht nur alle Spaltenlayouts, Spalten und Komponenten auf der Seite UI Builder an, sondern ermöglicht Ihnen auch die Suche nach Ihren Komponenten und die Arbeit mit ihnen. Die Inhaltsstruktur ist besonders wichtig, wenn Sie mehrere Komponenten auf Ihrer Seite haben. Sie wählen die Komponente in Ihrer Inhaltsstruktur aus, um sie auf der Seite hervorzuheben und das Erstellen Ihrer Seite zu erleichtern.

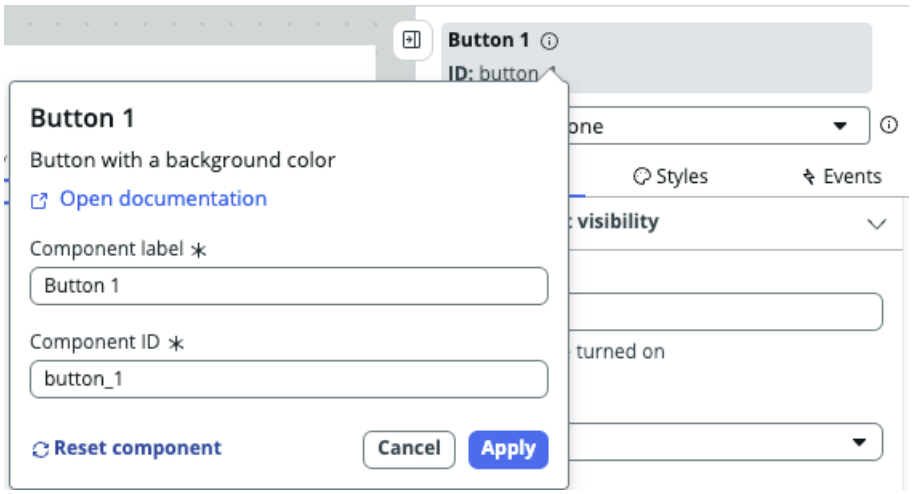
Inhaltsstruktur mit Komponenten



Wenn Sie in der Inhaltsstruktur auf eine Komponente klicken, wird die Komponente in Ihrer Phase hervorgehoben, sodass Sie Stile, Ereignisse, Daten usw. konfigurieren und hinzufügen können. Sie können Elemente in der Inhaltsstruktur ziehen, um Ihre Seite neu zu organisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

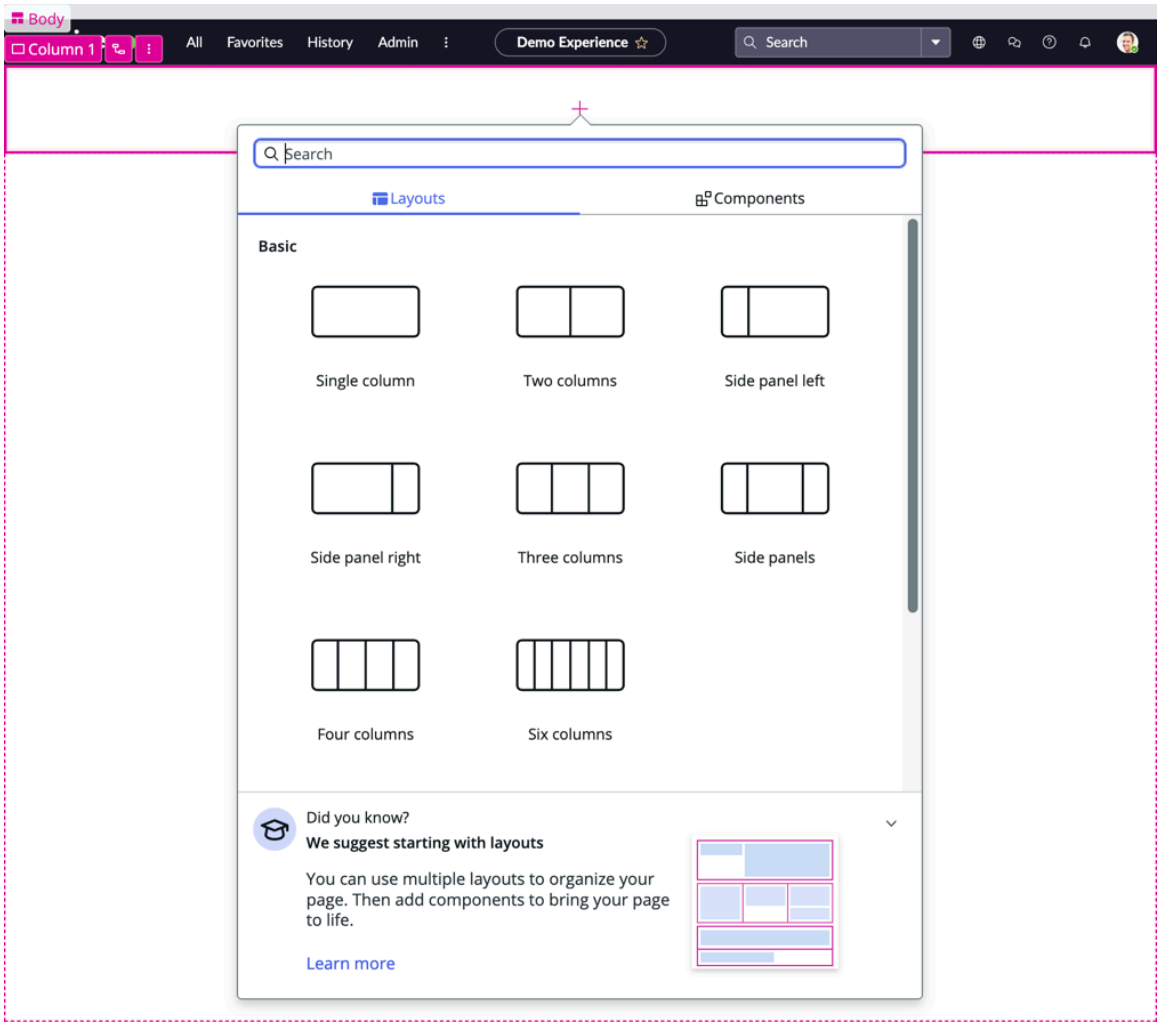
Es ist wichtig, eine Komponentenbezeichnung hinzuzufügen, wenn Sie Ihrer Seite eine Komponente hinzufügen. Die Komponentenbezeichnung wird in der Inhaltsstruktur verwendet, um Bezeichnungs-IDs auf jede Komponente in der Inhaltsstruktur anzuwenden. Sie können die Komponenten in der Inhaltsstruktur viel einfacher identifizieren, wenn sie entsprechend gekennzeichnet sind.



UI Builder Toolbox

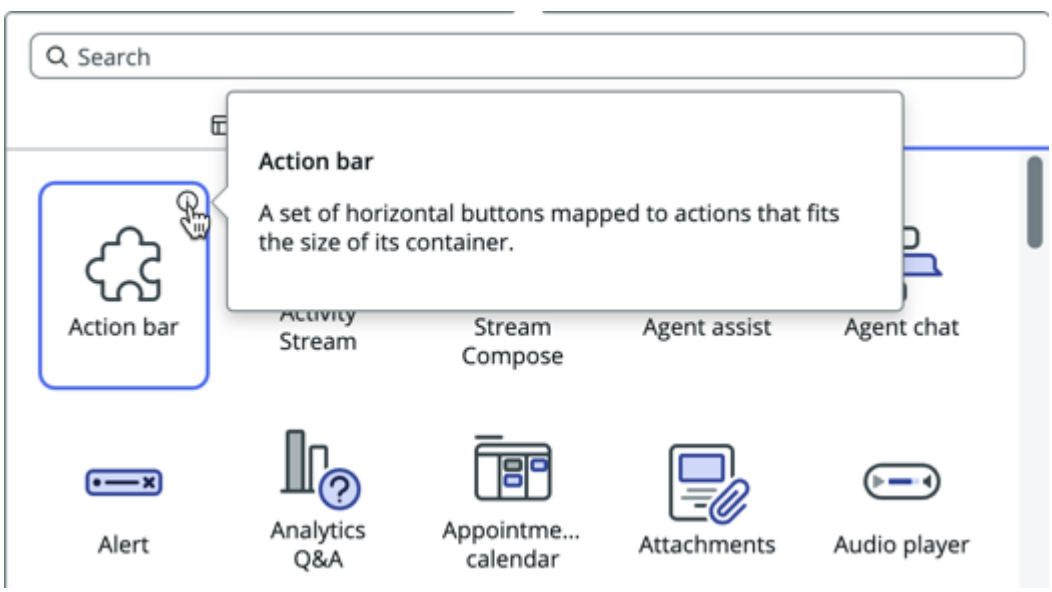
Verwenden Sie die Toolbox UI Builder, um Ihrer Seite Layouts und Komponenten hinzuzufügen. Greifen Sie auf die Toolbox UI Builder zu, indem Sie in der Phase **+ Inhalt hinzufügen** oder das Symbol **+** wählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Durchsuchen Sie die Toolbox nach Layouts und Komponenten, die Sie einer Seite UI Builder hinzufügen möchten.

Zeigen Sie eine kurze Beschreibung eines Layouts oder einer Komponente an, indem Sie das Informationssymbol ⓘ, um den Tooltip anzuzeigen. Auf der Registerkarte „Komponenten“ werden verschiedene Farben angezeigt, wenn eine Komponente eine Voreinstellung verwenden kann oder mit mehreren Komponenten gebündelt ist.

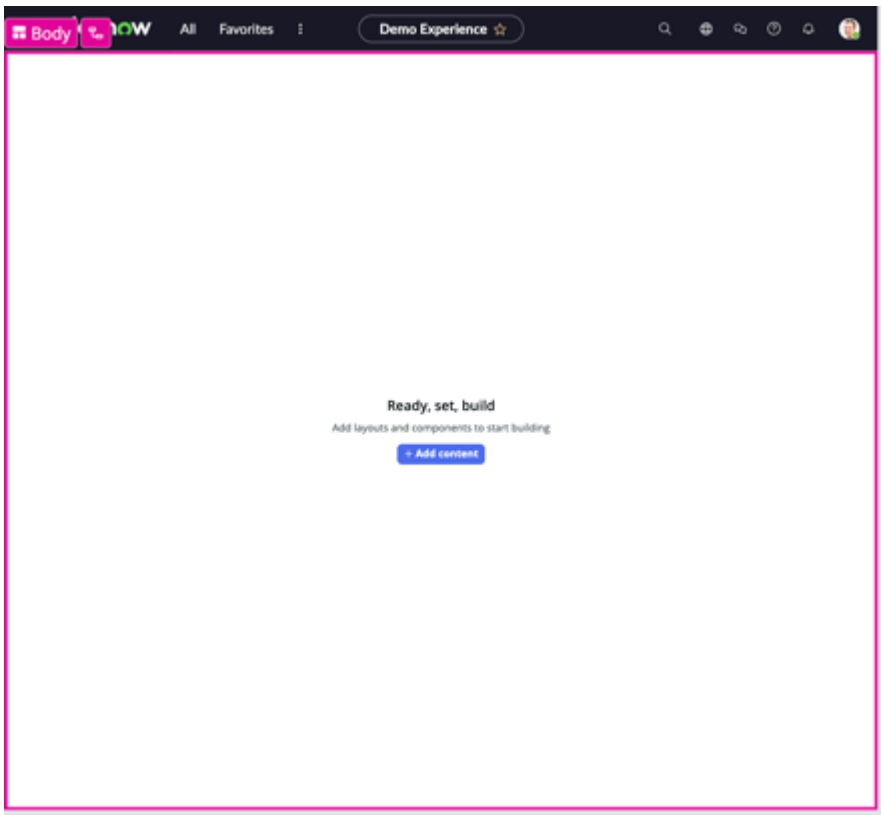


Automatische Übersetzung

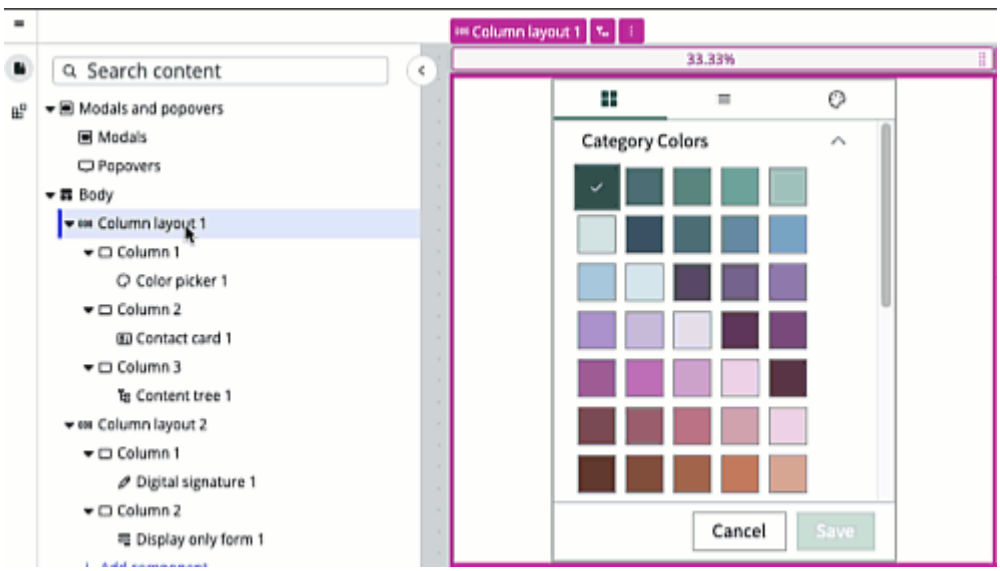
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI Builder Phase

Die Phase ist der größte Bereich im Editor UI Builder und wird zum Erstellen von Seiten verwendet. Fügen Sie Ihre Spaltenlayouts und Komponenten hier hinzu, indem Sie entweder die Schaltfläche + auswählen oder aus dem Komponentenbereich auf die Seite ziehen.



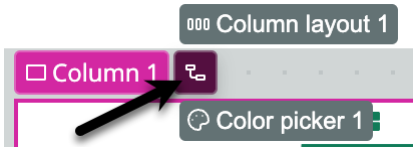
In der Phase sind der Textkörper, die Spaltenlayouts und die Spalten in Magenta umrandet. Komponenten sind blau umrandet.



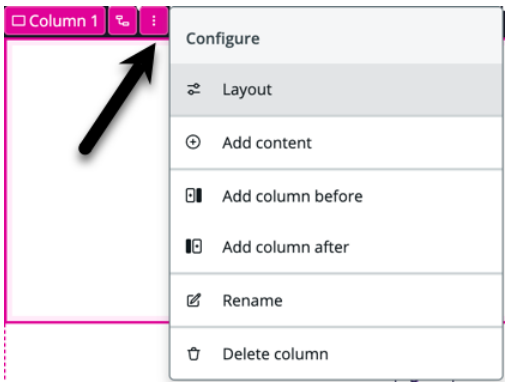
Verwenden Sie das Symbol Strukturelement, um zu einer anderen Inhaltsebene zu navigieren. Wenn beispielsweise eine Spalte ausgewählt ist, können Sie einfach zum übergeordneten Spaltenlayout oder einer Komponente innerhalb der Spalte navigieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



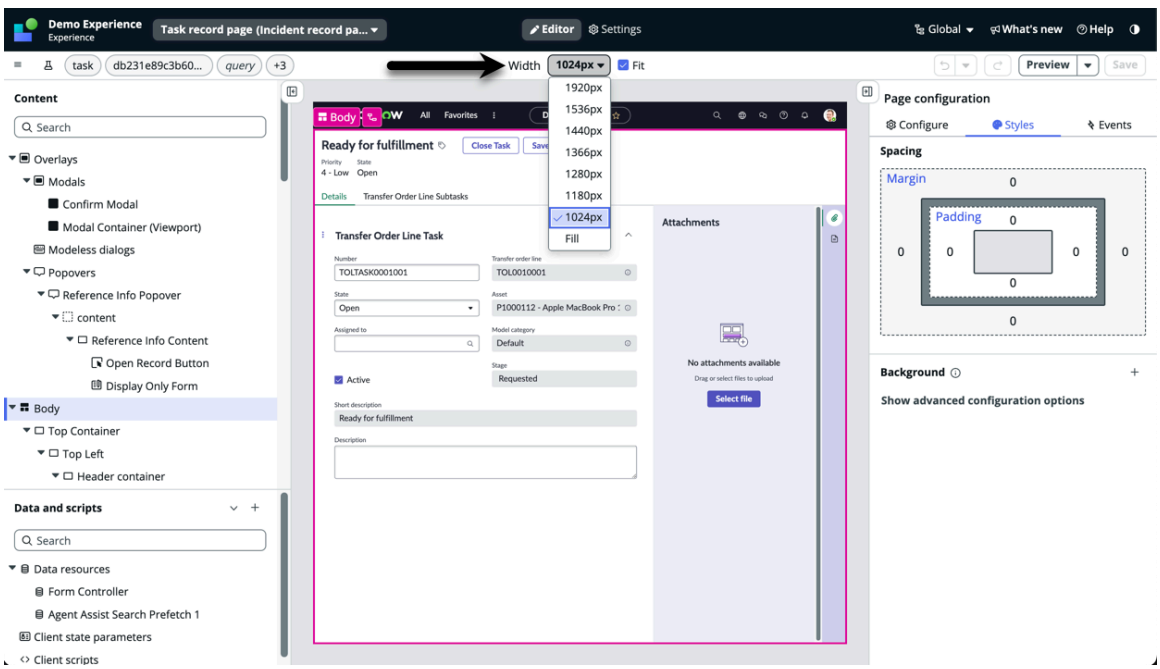
Wählen Sie das Menüsymbol in einem Spaltenlayout oder einer Komponente aus, um Optionen wie Duplizieren und Löschen anzuzeigen.



Änderungen, die in der Phase vorgenommen werden, werden im Bereich Stile rechts angezeigt. Bei im Bereich Stile vorgenommenen Änderungen werden die Elemente in der Phase sofort aktualisiert.

Skalieren Sie die Größe der Phase in UI Builder

Passen Sie die Größe der Phase im Editor UI Builder an, indem Sie das Dropdown-Menü Breite auswählen.



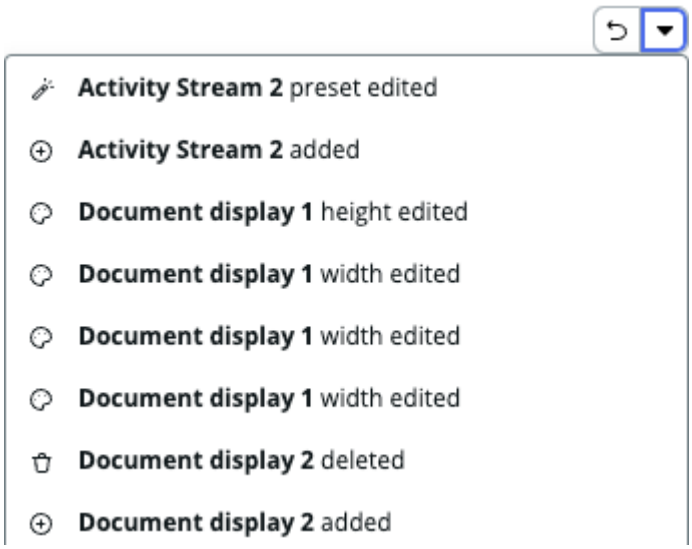
Rückgängig machen und Wiederholen in UI Builder

Änderungen, die Sie an der Seite UI Builder vorgenommen haben, rückgängig machen und wiederholen. Machen Sie jede Aktion rückgängig, die Sie an einem Seitenlayout, einer Komponente, einem Stil oder einem Layout vornehmen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Funktion „Rückgängig machen“ und „Wiederholen“ finden Sie in der Header-Symbolleiste. Sie können die Schaltfläche „Rückgängig machen“ (“) oder „Wiederholen“ (“) wählen, um eine Aktion rückgängig zu machen. Sie können auch auf die Dropdownliste „Rückgängig machen“ klicken, um mehrere Schritte zurückzugehen. Sie können Änderungen, die im Datenregal vorgenommen wurden, nicht rückgängig machen und wiederholen.

Sie können die vorherigen 20 Aktionen rückgängig machen, indem Sie die Dropdownliste „Rückgängig machen“ auswählen.

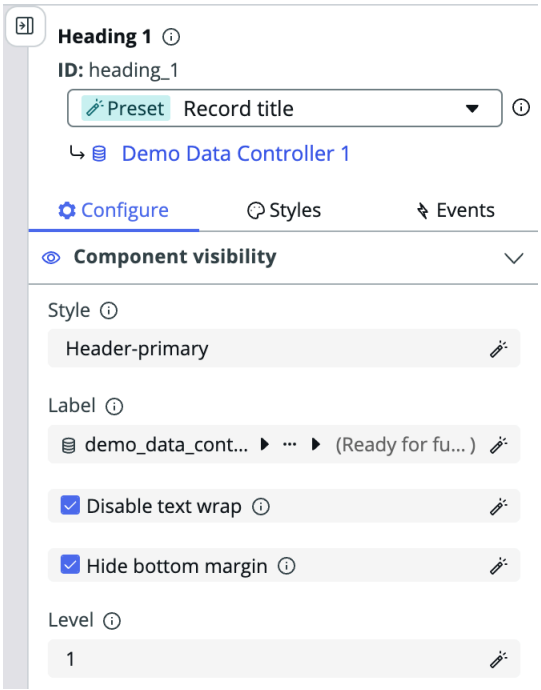


UI Builder Konfigurationsbereich

Verwenden Sie den Konfigurationsbereich, um mit Komponenten zu arbeiten, einschließlich zum Anordnen, Formatieren und Einrichten von Ereignishandlern.

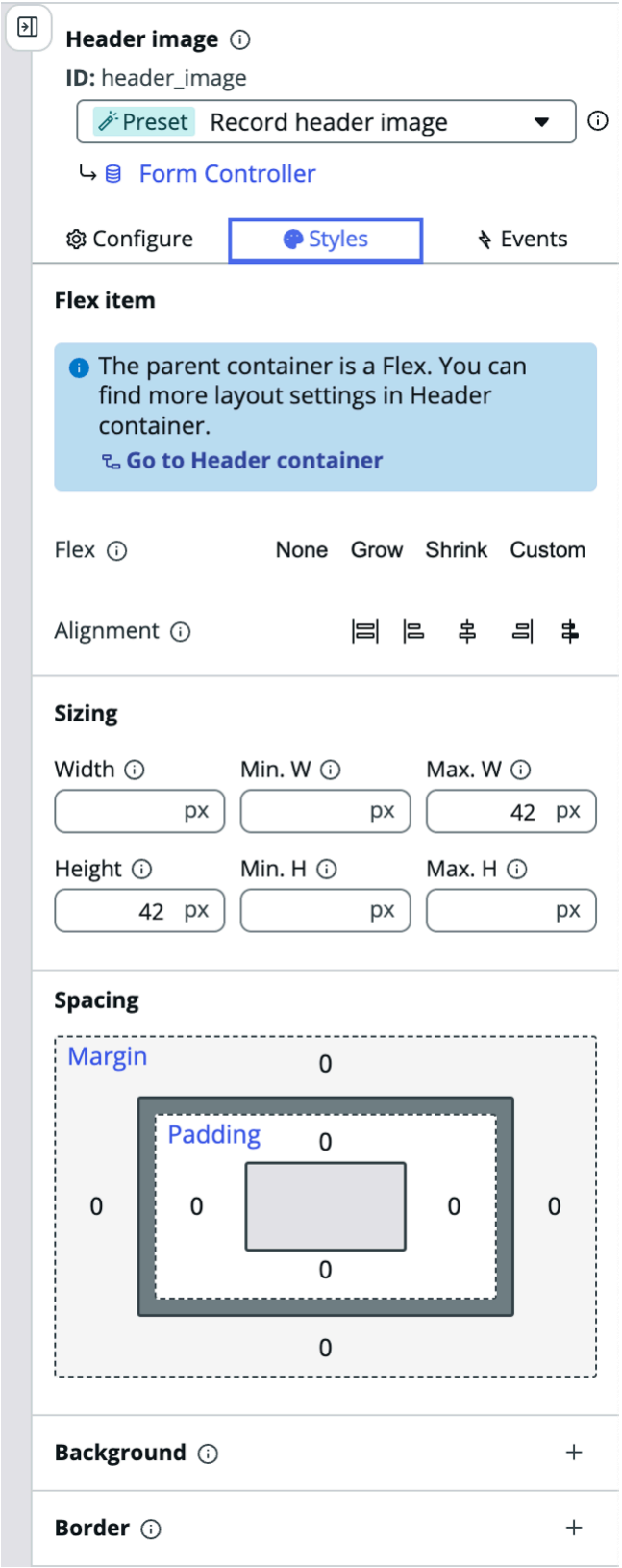
- Wählen Sie die Registerkarte **Konfig** aus, um -Komponenten zu konfigurieren. Jede Komponente verfügt über unterschiedliche Konfigurationsoptionen, mit denen Sie die erforderlichen Teile der Komponente steuern können. Zum Beispiel ist eine Schaltflächenkomponente einfach, und Sie können nur ihre Darstellung, ihre Bezeichnung und einige Eigenschaften konfigurieren. Eine Listenkomponente ist komplexer und enthält Dutzende bearbeitbarer Listenparameter.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



- Wählen Sie im Konfigurationsbereich die Registerkarte **Stile** aus, um einer Komponente einen Stil hinzuzufügen. Sie können standardbasierte Cascading Style Sheets (CSS) verwenden, um den visuellen Stil einer Komponente zu ändern. Sie können beispielsweise eine Hintergrundfarbe, einen Rahmen oder einen anderen CSS-Stil hinzufügen oder ändern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



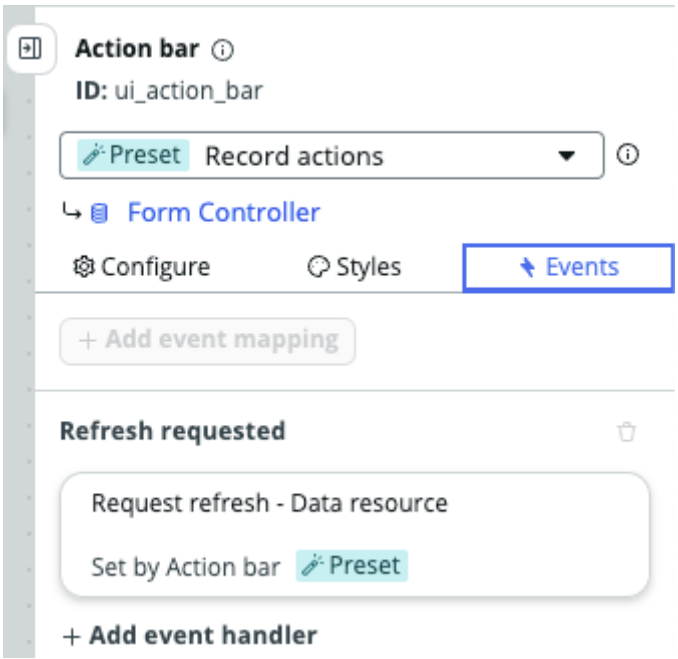
Weitere Informationen finden Sie unter Ändern Sie die Standarddarstellung von Komponenten.

- Wählen Sie die Registerkarte **Ereignisse** , um Ereignisse zu konfigurieren, die Ihren Komponenten, Seiten, Datenressourcen und deklarativen Aktionen Aktionen hinzufügen. Wenn Sie Ihrer Seite UI Builder Komponenten hinzufügen, werden diese nicht für die Ausführung von Aktionen konfiguriert. Beispielsweise ist eine Schaltflächenkomponente

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

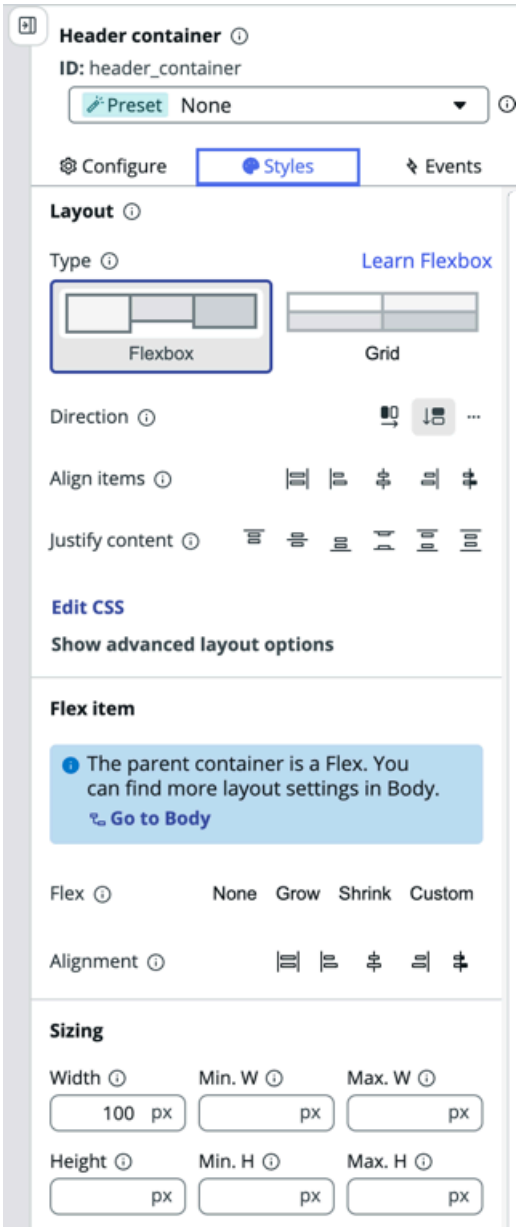
statisch und führt erst dann eine Aktion aus, wenn Sie eine Ereignisaktion an sie binden, z. B. das Löschen eines Datensatzes.



Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie -Aktionen auf UI Builder-Seiten.

- Spalte INutzen Sie die Layouts, um die Anordnung von Komponenten auf einer Seite zu steuern. Wenn Sie einer Seite UI Builder ein Spaltenlayout hinzufügen, können Sie konfigurieren, wie das Layout gestaltet werden soll. Nachdem Sie einer Spalte im Layout eine Komponente hinzugefügt haben, können Sie die Elemente auf erweiterte Weise konfigurieren. Sie können beispielsweise den Inhalt begründen, Elemente ausrichten und die Höhe, Breite, Ränder, Hintergrund, Rahmen und Abstände Ihres Spaltenlayouts, Ihrer Spalten und Komponenten festlegen. CSS-Raster sind das leistungsfähigste Layoutsystem. CSS Grid basiert auf einem zweidimensionalen Raster, mit dem Sie die Erstellung Ihrer Seiten steuern können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Weitere Informationen finden Sie unter Komponenten in UI Builder-Seiten organisieren.

Öffnen Sie eine UI Builder-Seite, um eine Vorschau anzuzeigen

Zeigen Sie eine Vorschau einer Seite UI Builder an, um zu sehen, wie die Seite als Webseite aussieht.

Wählen Sie die Preview Schaltfläche zum Testen der Variante, an der Sie gerade arbeiten, einschließlich modaler Elemente, Viewports, Komponenten, Datenressourcen und dynamischer Daten. Die Vorschau einer Seitenvariante ist nützlich, um zu sehen, wie sie aussieht und funktioniert, während Sie eine Experience erstellen.

Eine andere Methode zur Vorschau einer Seite besteht darin, den URL-Pfad vom Server anzufordern. Verwenden Sie diese Methode, um zu testen, ob ein Anwender die Variante sieht, wenn er die Seite öffnet. Wählen Sie den Dropdown-Pfeil neben **Vorschau** und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

dann **URL-Pfad öffnen** 

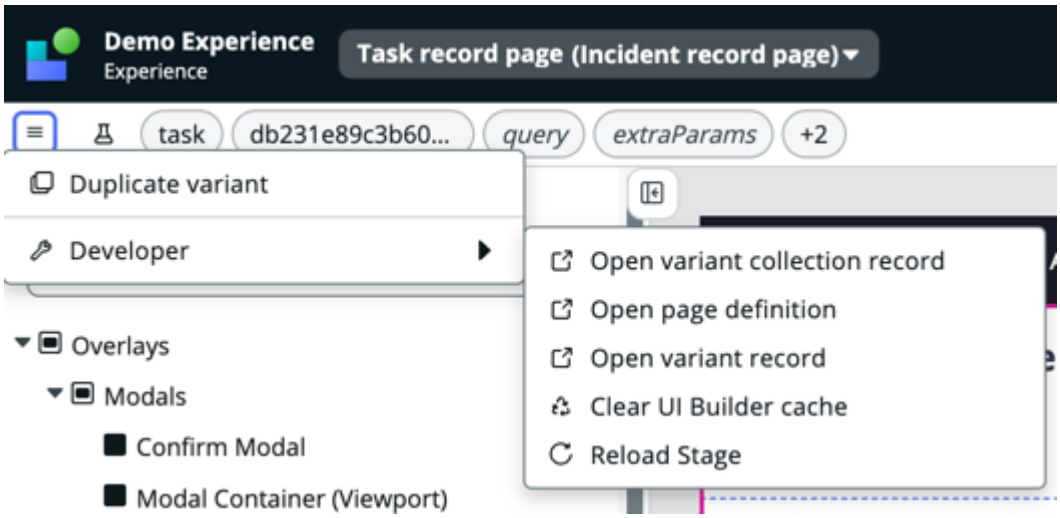
oder wählen Sie **Vorschau > URL-Pfad öffnen** 

.

Weitere Informationen finden Sie unter Erfahren Sie, wie Sie Ihre UI Builder -Experience anzeigen und testen können.

Entwicklerbearbeitung in UI Builder

Bearbeiten Sie im Menü die Seite UI Builder als Entwickler auf der Plattform. Mit dieser Option können Sie die Details Ihrer Seite auf Plattformebene ändern und verlassen UI Builder. Sie müssen über die entsprechende Rolle als Entwickler verfügen.



Erstellen Sie eine Seite in UI Builder

Erstellen Sie in UI Builder eine Seite für ein Portal, einen Arbeitsbereich oder eine anwenderdefinierte Anwendung, um eine Web-Experience für Ihre Benutzer zu erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

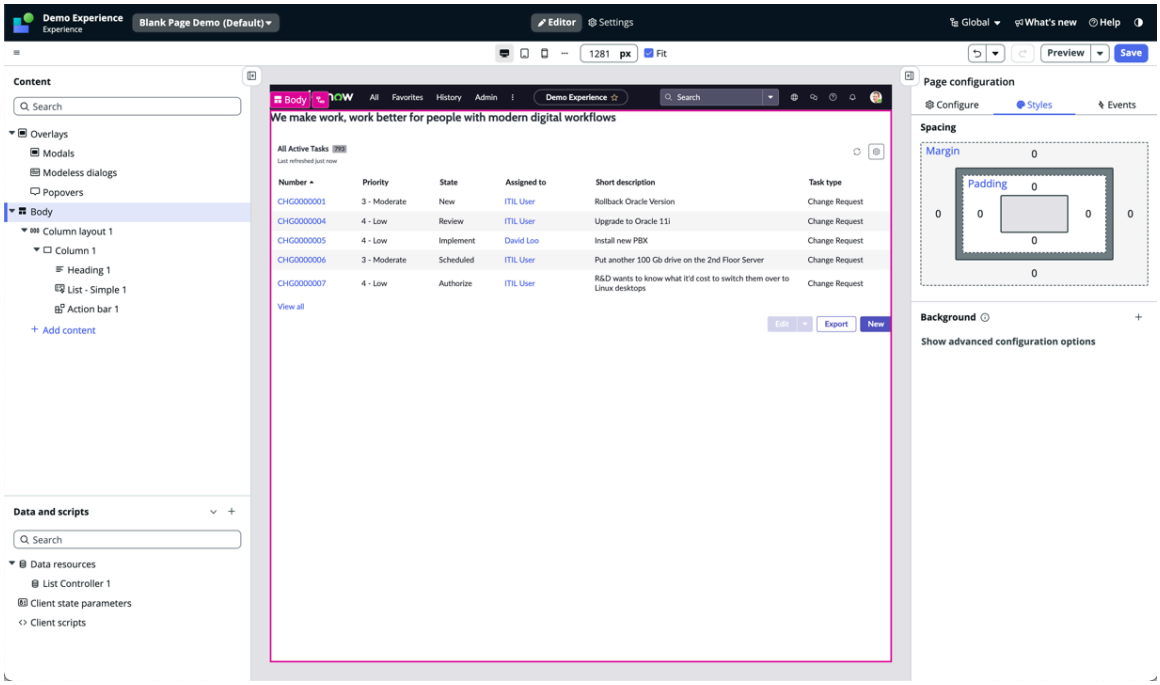
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Seite enthält eine Sammlung von Komponenten, die einen Arbeitsbereich, ein Portal oder eine anwenderdefinierte Benutzeroberfläche (UI) für Anwendungen bilden.

Automatische Übersetzung

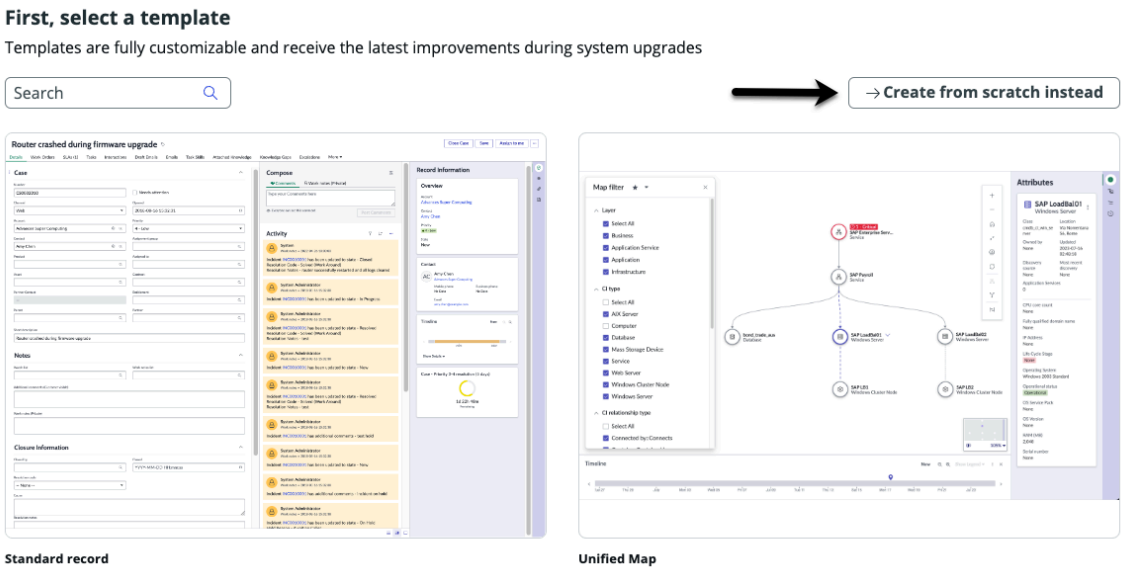
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI Builder



Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Wählen Sie in der Mitte des Bildschirms **Neue Seite erstellen**.
4. Wählen Sie **Stattdessen von Grund auf neu erstellen aus**.



Sie können Seiten auch mithilfe von Seitenvorlagen erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Seite aus einer Vorlage erstellen.

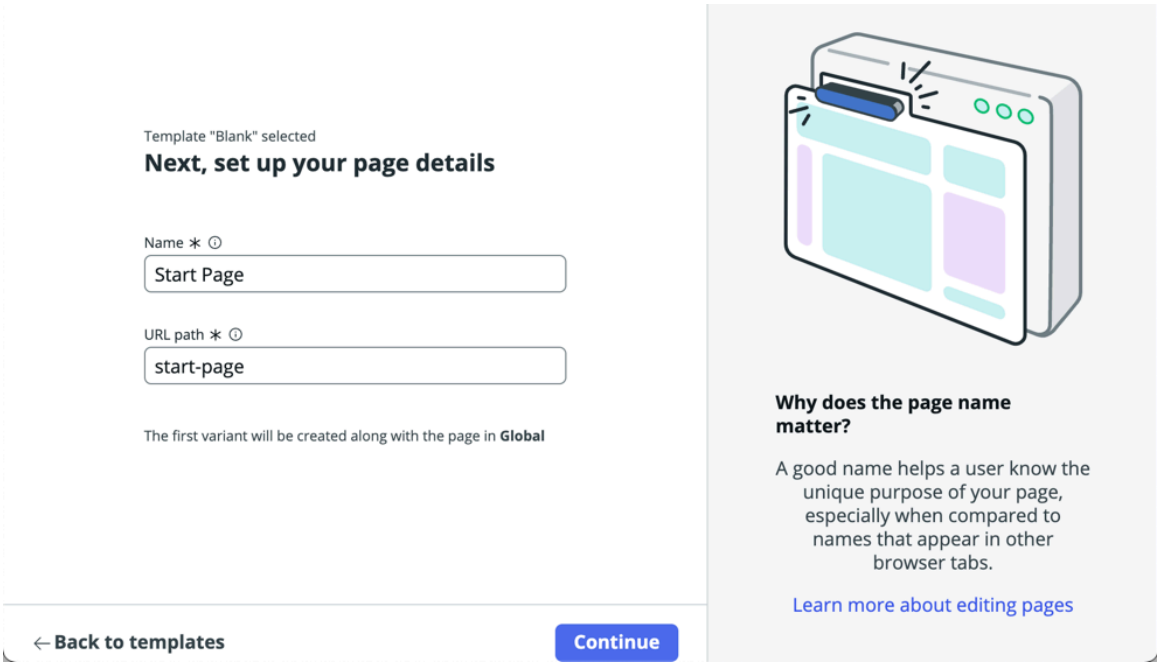
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Ab Xanadu Store-Release 1 ist Responsive Authoring verfügbar, wenn eine neue UI Builder -Seite von Grund auf neu erstellt wird. Responsive Authoring ist für vorhandene Seiten oder Seiten, die mit einer Vorlage erstellt wurden, nicht verfügbar. Diese Seitentypen verwenden jedoch weiterhin das vorhandene, standardmäßige Reflow-Modell. Weitere Informationen finden Sie unter Responsive Authoring.

5. Geben Sie im Feld **Name** einen eindeutigen Namen für die Seite ein.
6. Geben Sie im Feld **URL-Pfad** einen Pfad für Ihre Seite an. UI Builder generiert einen Standardpfad basierend auf dem Namen, den Sie im vorherigen Schritt angegeben haben.

   Ein Standardpfad wird basierend auf Ihrem Seitennamen hinzugefügt. Sie können auch einen eigenen Pfad erstellen. Der Pfad ist erforderlich und muss eindeutig sein. Der Pfad kann Ziffern (0–9), Buchstaben (AZ, az) und einige Sonderzeichen („-", „.", „_", „~") enthalten, wobei die Wörter durch einen Schrägstrich oder getrennt werden Bindestrich. Die **URL-Vorschau** zeigt den Pfad Ihrer Seite an.



Hinweis: Als Anwendungsbereich wird standardmäßig der Bereich verwendet, in dem sich der Benutzer derzeit innerhalb von Now Platform® befindet. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Informationen zu Sicherheit und Rollen.

7. Wählen Sie **Fortsetzen**.
8. Fügen Sie Ihrer Seiten-URL die erforderlichen Parameter hinzu.

   a. Klicken Sie auf **+ Hinzufügen**.

   b. Geben Sie die erforderlichen Parameter für Ihre Seite ein.
   Ein erforderlicher Parameter ist ein Datenelement, das Ihre Seite erfordert, z. B. eine sys_id, eine Tabelle oder eine Abfrage. Erforderliche Parameter sind für Komponenten nützlich, da sie an den Wert des erforderlichen Parameters gebunden werden können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Seiten und Seitenvarianten UI Builder ..

9. Wahlweise: Fügen Sie der URL Ihrer Seite optionale Parameter hinzu.

   a. Klicken Sie auf **+ Hinzufügen**.

   b. Geben Sie die optionalen Parameter für Ihre Seite ein.
   Im Gegensatz zu erforderlichen Parametern sind optionale Parameter immer Name/Wert-Paare, die unabhängig von der Reihenfolge funktionieren, in der sie angegeben werden.

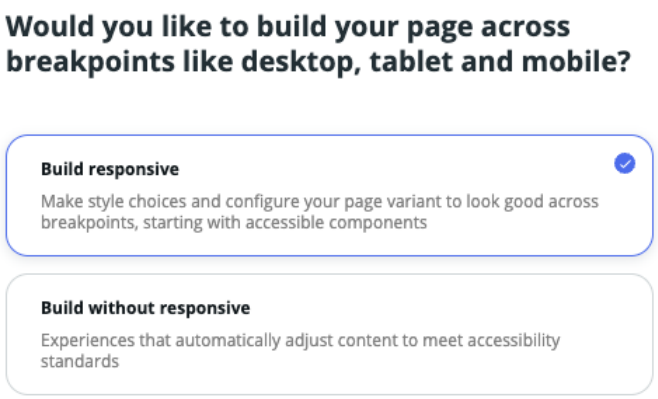


Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Seiten und Seitenvarianten UI Builder ..

10. Wählen Sie **Sieht gut aus**.
11. Geben Sie einen Namen für die Seitenvariante ein.
    Das Formular enthält automatisch **Standard**, Sie können jedoch den Namen der Seitenvariante bearbeiten.
12. Wahlweise: Fügen Sie eine oder mehrere Zielgruppen für diese Seite hinzu.
    Wenn eine benötigte Zielgruppe nicht aufgeführt ist, können Sie den Link Zielgruppen in Plattform öffnen wählen, um eine zu erstellen.
13. Wahlweise: Deklarieren Sie Bedingungen dafür, wann die Seite angezeigt werden soll, indem Sie entweder die bereitgestellten Dropdownmenüs verwenden oder eine codierte Abfragezeichenfolge schreiben.

    (Optional) Weitere Informationen zum Schreiben codierter Abfragen finden Sie unter Codierte Abfragezeichenfolgen .
14. Wählen Sie **Fortsetzen**.
15. Wählen Sie die Option **Build reaktionsfähig** (Standard), um besser steuern zu können, wie die Seite bei verschiedenen Bildschirmformfaktoren angezeigt wird, oder wählen Sie **Build ohne Reaktion** für eine automatische Anpassung aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Weitere Informationen finden Sie unter Responsive Authoring.

16. Wählen Sie **Erstellen** aus, um eine leere Seite zu erstellen.
    Die Seite wird in der Editor-Ansicht geöffnet, sodass Sie Inhalte wie Layouts und Komponenten hinzufügen können. Weitere Informationen finden Sie unter Passen Sie die Seiten UI Builder mithilfe von Komponenten an.

Seite aus einer Vorlage erstellen

Verwenden Sie eine Vorlage, um eine Seite basierend auf einer vordefinierten Seitenvorlage zu erstellen. Eine Seitenvorlage kann Ihnen helfen, Seiten schneller zu erstellen und die Seiten innerhalb einer Experience konsistent zu halten. Seitenvorlagen können Komponenten, Datenressourcen und ein Layout enthalten.

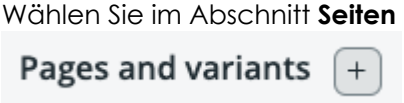
In diesem Video erfahren Sie, wie Sie das folgende Verfahren durchführen. Dieses Video zeigt, wie Sie in einer UI Builder-Experience eine Seite aus einer Vorlage erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wählen Sie eine Seitenvorlage aus, wenn Sie eine Seite in Ihrer Experience erstellen. Nachdem Sie eine Seite aus einer Vorlage erstellt haben, können Sie die Seite an Ihre Bedürfnisse anpassen. Seitenvorlagen enthalten Controller, die mit Komponentenvoreinstellungen verwendet werden können. Weitere Informationen finden Sie unter Daten mithilfe von Controllern an Seiten UI Builder binden (erweiterte Funktion).

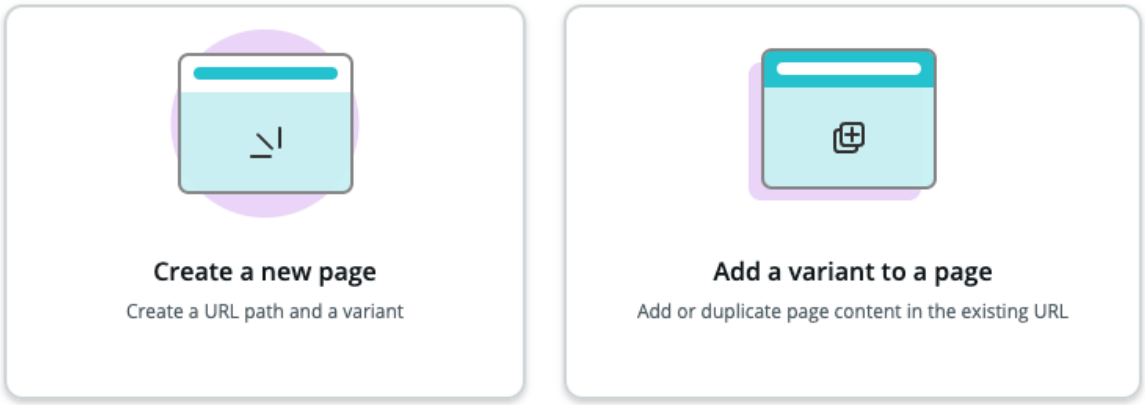
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Wählen Sie im Abschnitt **Seiten und Varianten** das Symbol **+** aus.

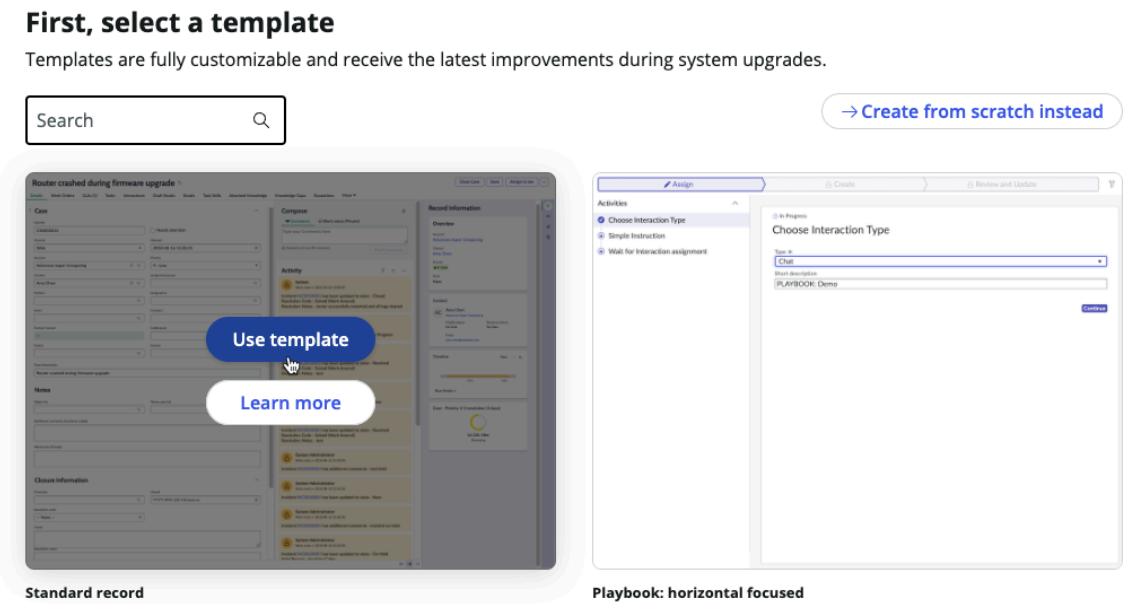


4. Wählen Sie **Neue Seite erstellen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



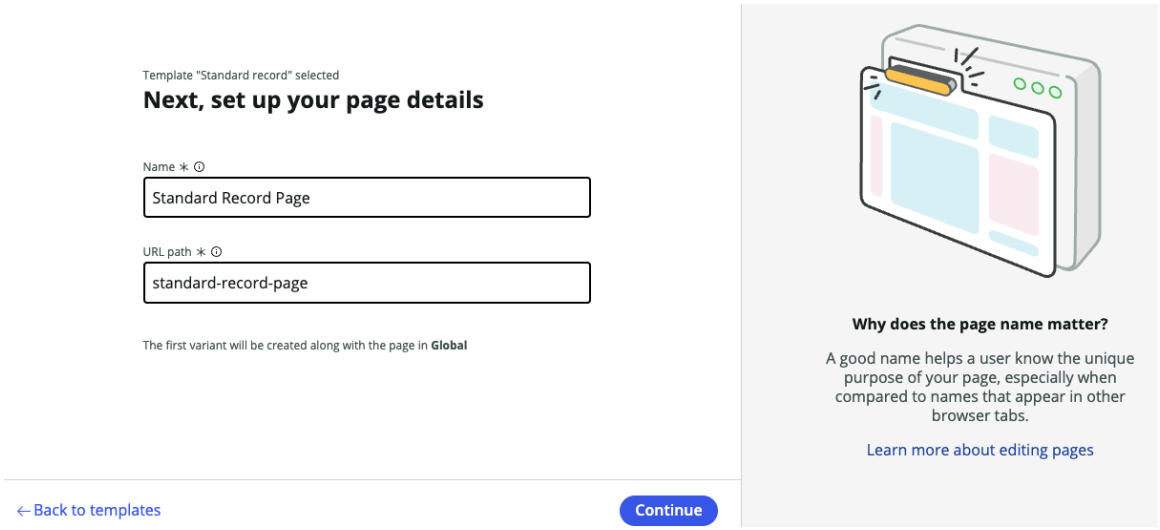
5. Wählen Sie **Vorlage verwenden** aus, wenn Sie auf die Vorlage verweisen, die Sie verwenden möchten.



6. Geben Sie im Feld **Name** einen eindeutigen Namen für die Seite ein.
7. Geben Sie im Feld **Pfad** einen Pfad für Ihre Seite an. UI Builder generiert einen Standardpfad basierend auf dem Namen, den Sie im vorherigen Schritt angegeben haben.

   Ein Standardpfad wird basierend auf Ihrem Seitennamen hinzugefügt. Sie können auch einen eigenen Pfad erstellen. Der Pfad ist erforderlich und muss eindeutig sein. Der Pfad kann Ziffern (0–9), Buchstaben (AZ, az) und einige Sonderzeichen („-“, „.“, „_“, „~“) enthalten, wobei die Wörter durch einen Schrägstrich oder getrennt werden Bindestrich. Die **URL-Vorschau** zeigt den Pfad Ihrer Seite an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis: Als Anwendungsbereich wird standardmäßig der Bereich verwendet, in dem sich der Benutzer innerhalb von Now Platform® befindet. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Informationen zu Sicherheit und Rollen.

8. Wählen Sie **Fortsetzen**.
9. Überprüfen Sie die in der Vorlage enthaltenen Seitenparameter.
   Weitere Informationen zu erforderlichen und optionalen Seitenparametern finden Sie unter Seitenparameter hinzufügen auf der Developer-Website ServiceNow.
10. Wählen Sie **Sieht gut aus**.
11. Geben Sie einen Namen für die Seitenvariante ein.
    Die erste Variante, die Sie erstellen, heißt standardmäßig **Standard**.
12. Fügen Sie eine oder mehrere Zielgruppen für diese Seite hinzu.
    Wenn eine benötigte Zielgruppe nicht aufgeführt ist, können Sie den Link Zielgruppen in Plattform öffnen wählen, um eine zu erstellen.
13. Wahlweise: Deklarieren Sie Bedingungen dafür, wann die Seite (diese Variante) angezeigt werden soll, indem Sie entweder die bereitgestellten Dropdown-Menüs verwenden oder eine codierte Abfragezeichenfolge schreiben.

    (Optional) Weitere Informationen zum Schreiben codierter Abfragen finden Sie unter Codierte Abfragezeichenfolgen .
14. Wählen Sie **Erstellen** aus, um Ihre Seite aus einer Vorlage zu erstellen.
    Die von Ihnen erstellte Seite wird im Abschnitt **Seite und Varianten** Ihrer Experience angezeigt. Wählen Sie **Editor** aus, um mit dem Hinzufügen von Komponenten zu Ihrer Seite zu beginnen. Weitere Informationen finden Sie unter Passen Sie die Seiten UI Builder mithilfe von Komponenten an.

Erstellt eine Seite aus einer Legacy-Vorlage

Verwenden Sie veraltete Seitenvorlagen, um eine Seitendefinition, z. B. eine Datensatz- oder Listenseite, für Seiten in Ihrem Arbeitsbereich oder Portal wiederzuverwenden.

In diesem Video erfahren Sie, wie Sie das folgende Verfahren durchführen. Dieses Video zeigt, wie Sie in einer UI Builder-Experience eine Seite aus einer veralteten Vorlage erstellen.

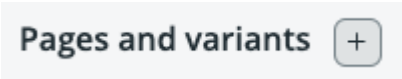
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

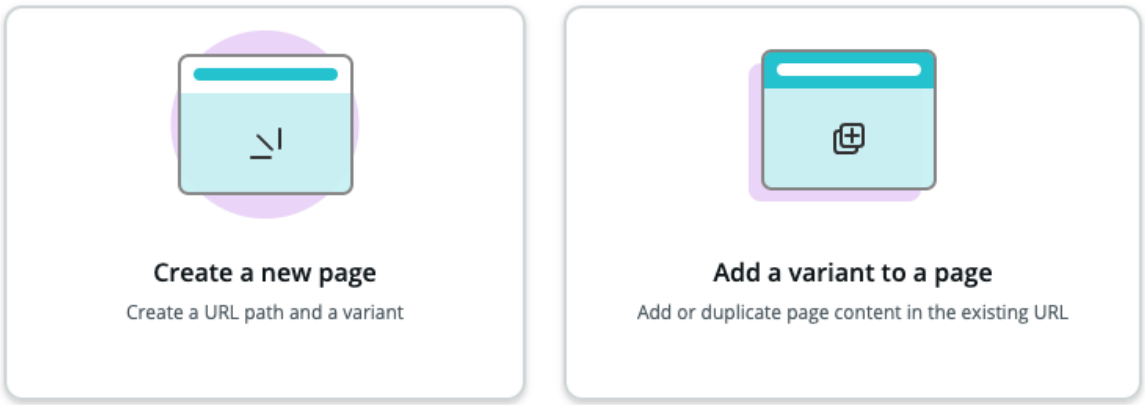
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

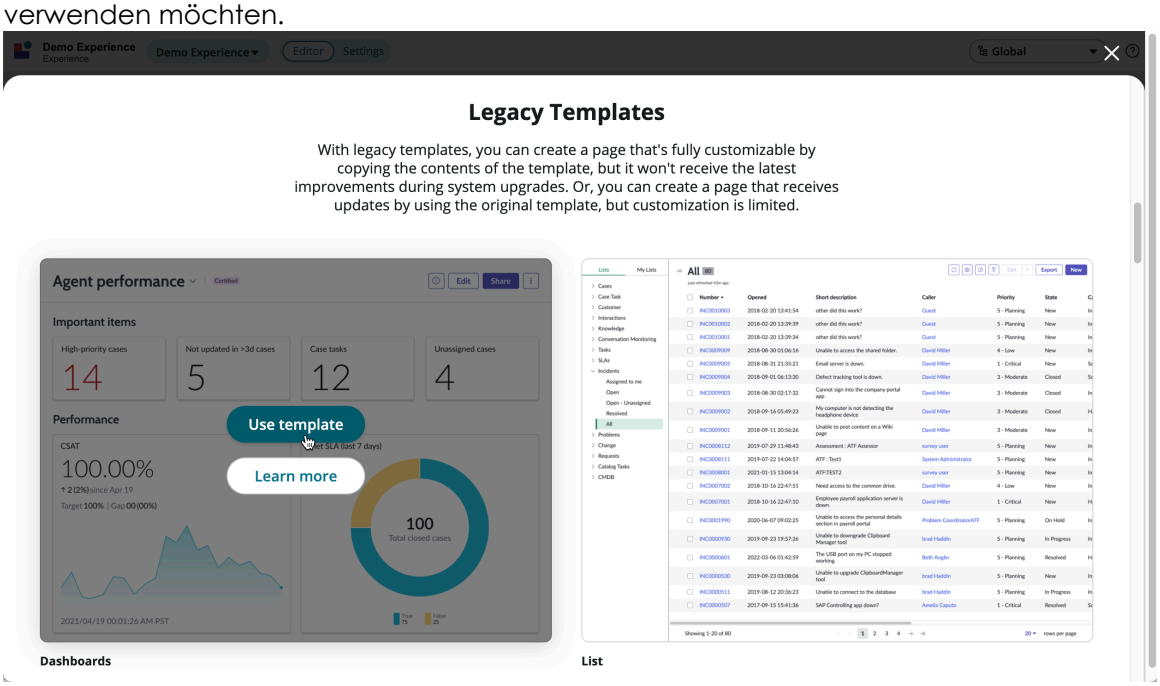
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Wählen Sie im Abschnitt **Seiten und Varianten** das Symbol **+** aus.



4. Wählen Sie **Neue Seite erstellen**.



5. Wählen Sie **Vorlage verwenden** aus, wenn Sie auf die Vorlage verweisen, die Sie verwenden möchten.

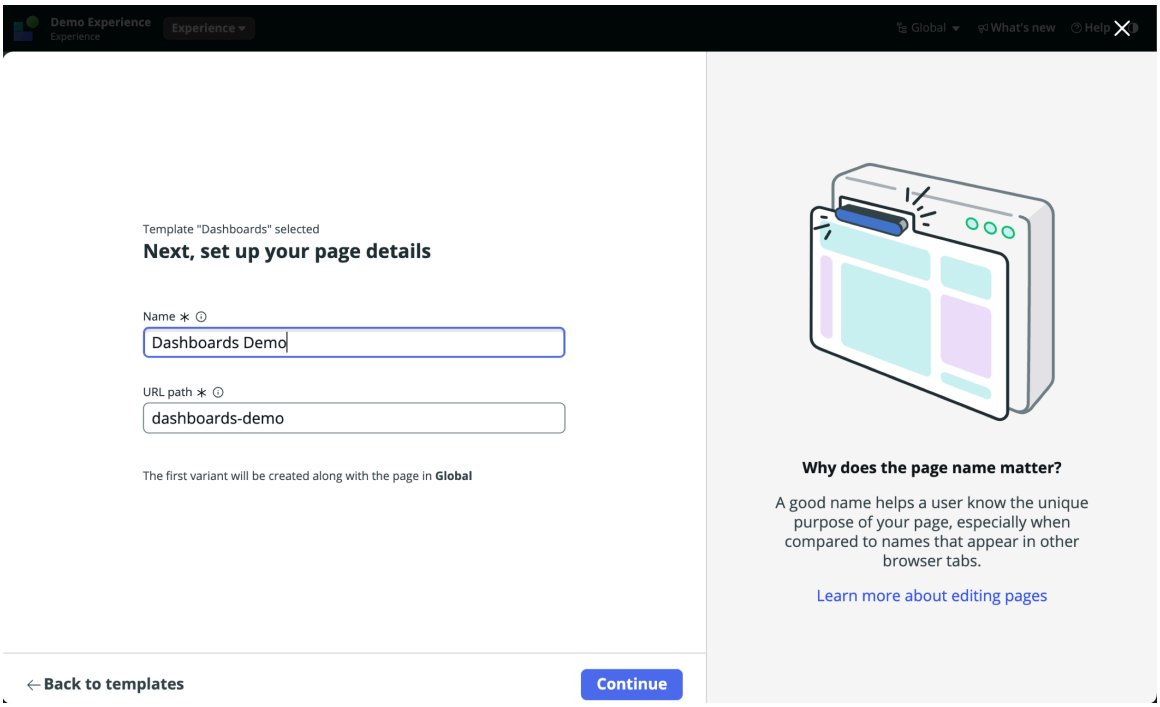


6. Geben Sie im Feld **Name** einen eindeutigen Namen für die Seite ein.
7. Geben Sie im Feld **Pfad** einen Pfad für Ihre Seite an. UI Builder generiert einen Standardpfad basierend auf dem Namen, den Sie im vorherigen Schritt angegeben haben.

   Ein Standardpfad wird basierend auf Ihrem Seitennamen hinzugefügt. Sie können auch einen eigenen Pfad erstellen. Der Pfad ist erforderlich und muss eindeutig sein. Der Pfad kann Ziffern (0–9), Buchstaben (AZ, az) und einige Sonderzeichen („-“, „.“, „_“, „~“)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

enthalten, wobei die Wörter durch einen Schrägstrich oder getrennt werden Bindestrich. Die **URL-Vorschau** zeigt den Pfad Ihrer Seite an.

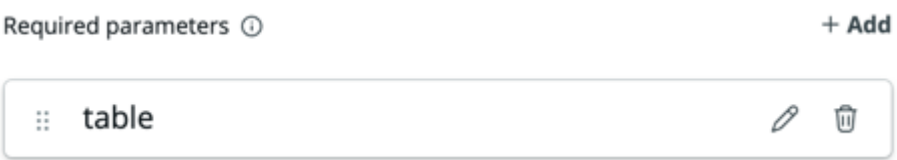


Hinweis: Als Anwendungsbereich wird standardmäßig der Bereich verwendet, in dem sich der Benutzer innerhalb von Now Platform® befindet. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Informationen zu Sicherheit und Rollen.

8. Wählen Sie aus, wie Sie die Basisseitenvorlage verwenden möchten.
   Wählen Sie **Originalseite verwenden (Anpassung beschränkt)** aus, wenn Sie auf die Vorlage und ihre Daten verweisen möchten. Wählen Sie **Inhalte der Seite kopieren (vollständig angepasst)**, um den Inhalt der Seitenvorlage zu kopieren. Wenn Sie auf eine Seitenvorlage verweisen, wird Ihre Seite automatisch aktualisiert, wenn Sie ein Upgrade auf ein neues Release durchführen. Wenn Sie die Seitenvorlage kopieren, wird Ihre Seite nach dem Upgrade nicht aktualisiert.
9. Wählen Sie **Fortsetzen**.
10. Wahlweise: Fügen Sie Ihrer Seiten-URL die erforderlichen Parameter hinzu.

    a. Klicken Sie auf **+ Hinzufügen**.

    b. Geben Sie die erforderlichen Parameter für Ihre Seite ein.
    Ein erforderlicher Parameter ist ein Datenelement, das Ihre Seite erfordert, z. B. eine sys_id, eine Tabelle oder eine Abfrage. Erforderliche Parameter sind für Komponenten nützlich, da sie an den Wert des erforderlichen Parameters gebunden werden können.



Weitere Informationen zu erforderlichen und optionalen Seitenparametern finden Sie unter Seitenparameter hinzufügen auf der Developer-Website ServiceNow.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

11. Wahlweise: Fügen Sie optionale Datenelemente hinzu, die Sie der URL Ihrer Seite hinzufügen möchten.

    a. Klicken Sie auf **+ Hinzufügen**.

    b. Geben Sie die optionalen Parameter für Ihre Seite ein.
    Im Gegensatz zu erforderlichen Parametern sind optionale Parameter immer Name/Wert-Paare, die unabhängig von der Reihenfolge funktionieren, in der sie angegeben werden.



    Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Seiten und Seitenvarianten UI Builder ..

12. Wählen Sie **Sieht gut aus**.
13. Geben Sie einen Namen für die Seitenvariante ein.
    Das Formular fügt automatisch **Standard** zum Seitennamen hinzu.
14. Fügen Sie eine oder mehrere Zielgruppen für diese Seite hinzu.
    Wenn eine benötigte Zielgruppe nicht aufgeführt ist, können Sie den Link Zielgruppen in Plattform öffnen wählen, um eine zu erstellen.
15. Wahlweise: Deklarieren Sie Bedingungen dafür, wann die Seite angezeigt werden soll, indem Sie entweder die bereitgestellten Dropdownmenüs verwenden oder eine codierte Abfragezeichenfolge schreiben.

    (Optional) Weitere Informationen zum Schreiben codierter Abfragen finden Sie unter Codierte Abfragezeichenfolgen .

16. Wählen Sie **Erstellen** aus, um eine leere Seite zu erstellen.
    Die von Ihnen erstellte Seite wird im Abschnitt **Seite und Varianten** Ihrer Experience angezeigt. Wählen Sie **Editor** aus, um mit dem Hinzufügen von Komponenten zu Ihrer Seite zu beginnen. Weitere Informationen finden Sie unter Passen Sie die Seiten UI Builder mithilfe von Komponenten an.

Bearbeiten Sie eine Seite

Bearbeiten Sie eine Seite, um den Seitennamen, den Pfad und die Parameter zu ändern.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

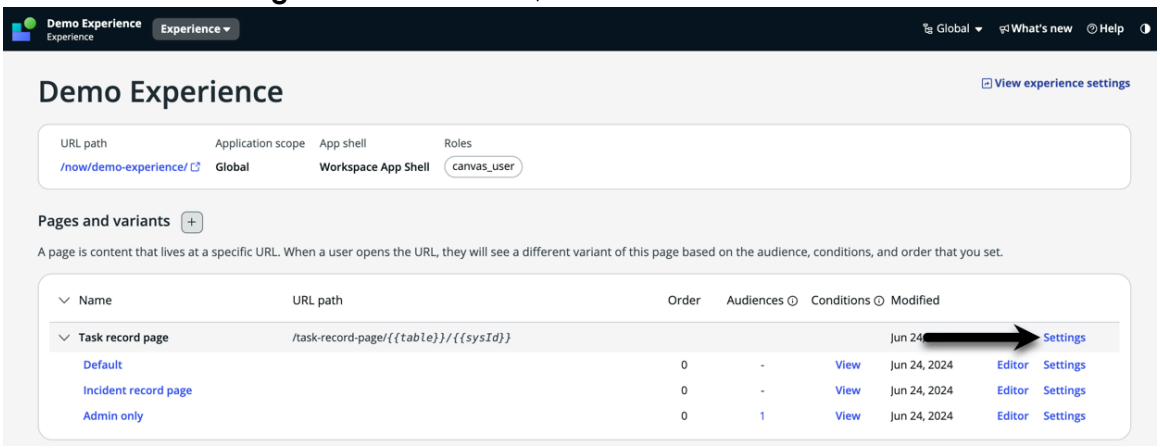
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Bearbeiten Sie die Seiteneinstellungen, um den Namen und Pfad Ihrer Seite zu ändern. Dies ist nützlich, wenn Sie entscheiden, dass der Name oder Pfad geändert werden soll, nachdem Sie die Seite erstellt haben. Wenn sich Ihre Seite in einem anderen Anwendungsbereich befindet, können Sie sie im ursprünglichen Umfang bearbeiten.

Prozedur

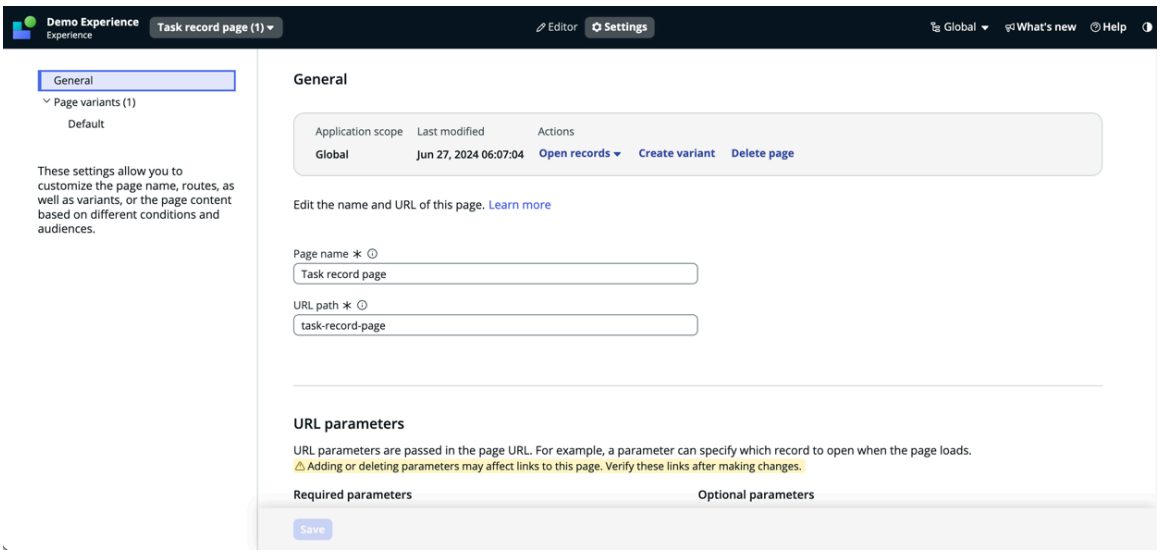
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie die Experience mit der Seite, die Sie bearbeiten möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie **Einstellungen** neben der Seite, die Sie bearbeiten möchten.



4. Im Fenster mit den Seiteneinstellungen können Sie den Namen, den Pfad und die Parameter Ihrer Seite ändern.

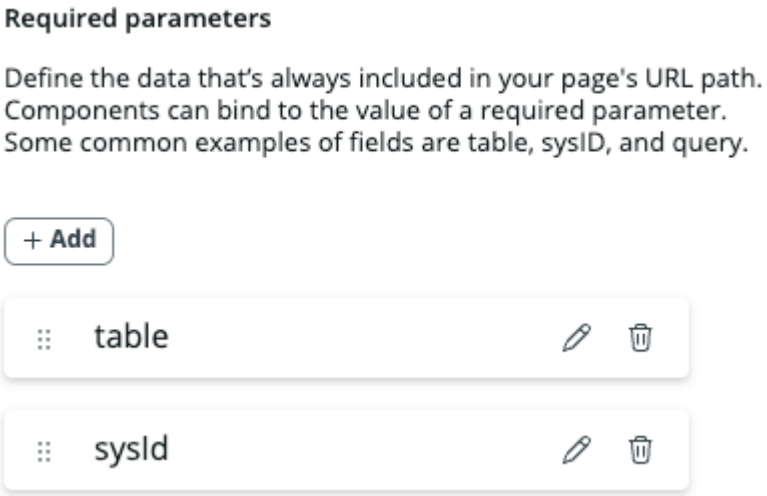


5. Wahlweise: Fügen Sie Ihrer Seiten-URL die erforderlichen Parameter hinzu.

   a. Klicken Sie auf **+ Hinzufügen**.

   b. Geben Sie die erforderlichen Parameter für Ihre Seite ein.
   Ein erforderlicher Parameter ist ein Datenelement, das Ihre Seite erfordert, z. B. eine sys_id, eine Tabelle oder eine Abfrage. Erforderliche Parameter sind für Komponenten nützlich, da sie an den Wert des erforderlichen Parameters gebunden werden können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



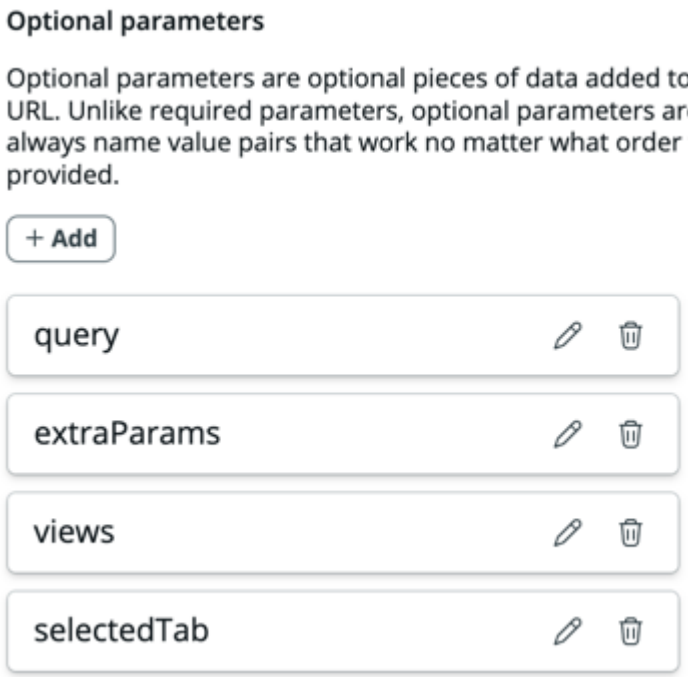
(Optional)

Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Seiten und Seitenvarianten UI Builder ..

6. Wahlweise: Fügen Sie optionale Datenelemente hinzu, die Sie der URL Ihrer Seite hinzufügen möchten.

   a. Klicken Sie auf **+ Hinzufügen**.

   b. Geben Sie die optionalen Parameter für Ihre Seite ein.
   Im Gegensatz zu erforderlichen Parametern sind optionale Parameter immer Name/Wert-Paare, die unabhängig von der Reihenfolge funktionieren, in der sie angegeben werden.



(Optional)

Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Seiten und Seitenvarianten UI Builder ..

7. Klicken Sie auf **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie Ihrer Seite UI Builder eine Zielgruppe hinzu

Fügen Sie Ihrer Seite oder Seitenvariante eine oder mehrere Zielgruppen hinzu.

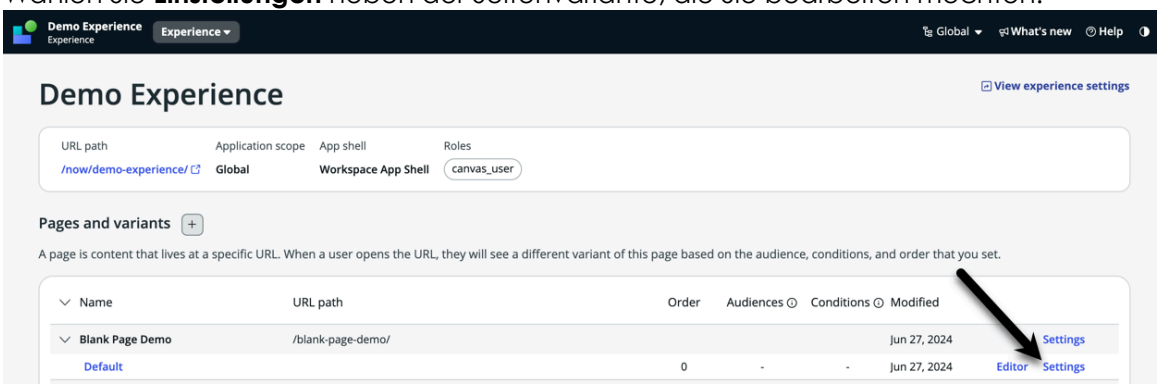
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

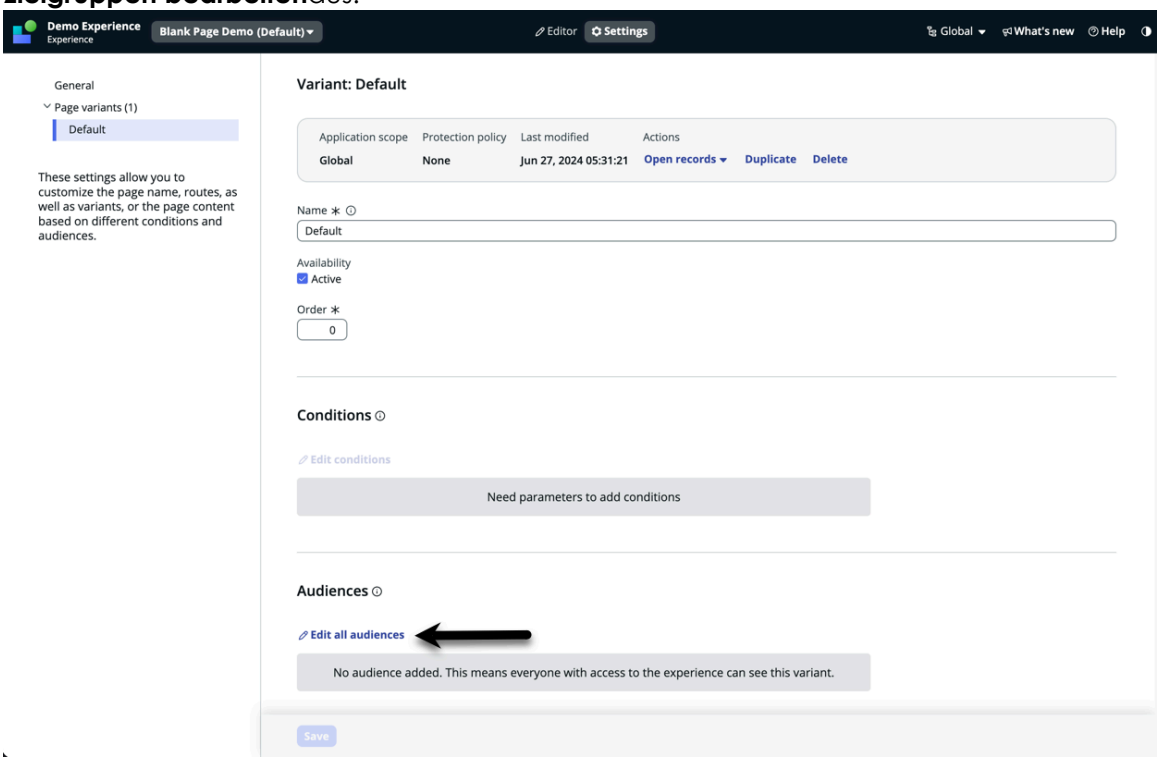
Die Eigenschaft *glide.ux.user_criteria_enabled* muss auf **„true“** festgelegt werden, um den Zugriff für Benutzer basierend auf Rolle, Abteilung, Gruppe, Standort oder Unternehmen zu konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie die Anwenderkriterieneigenschaft.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie die Experience mit der Seite, die Sie bearbeiten möchten.
3. Wählen Sie **Einstellungen** neben der Seitenvariante, die Sie bearbeiten möchten.

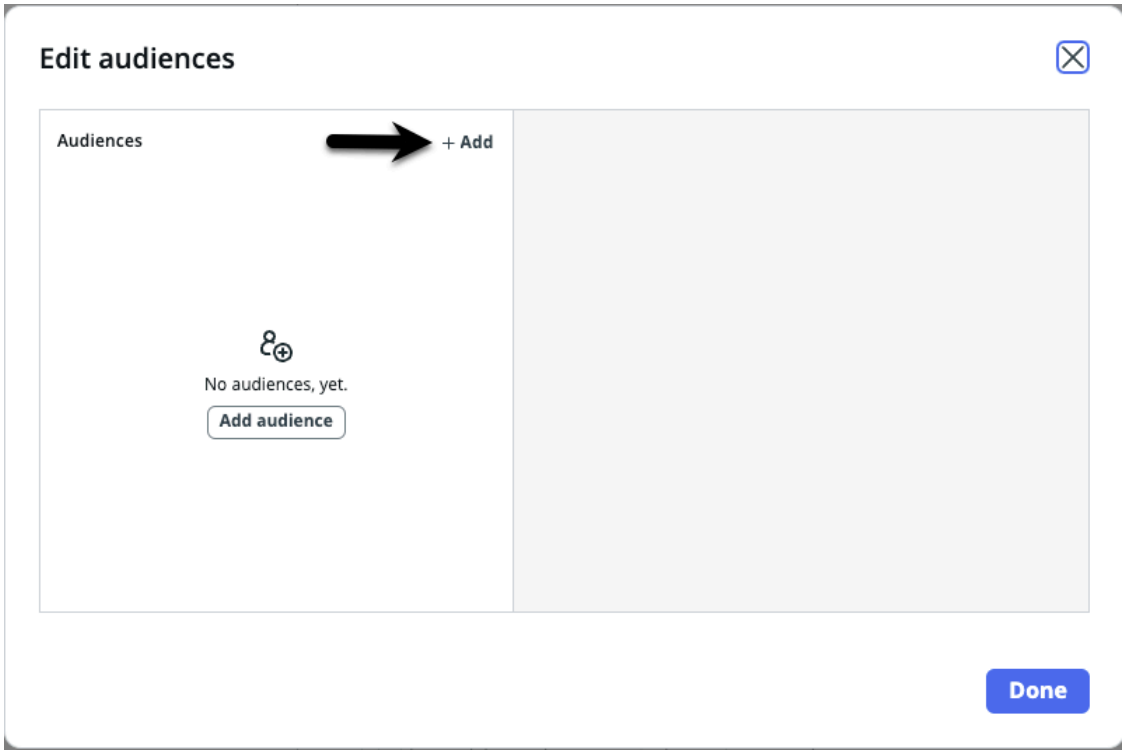


4. Wählen Sie im Fenster mit den Einstellungen für die Seitenvariante **die Option Alle Zielgruppen bearbeiten** aus.

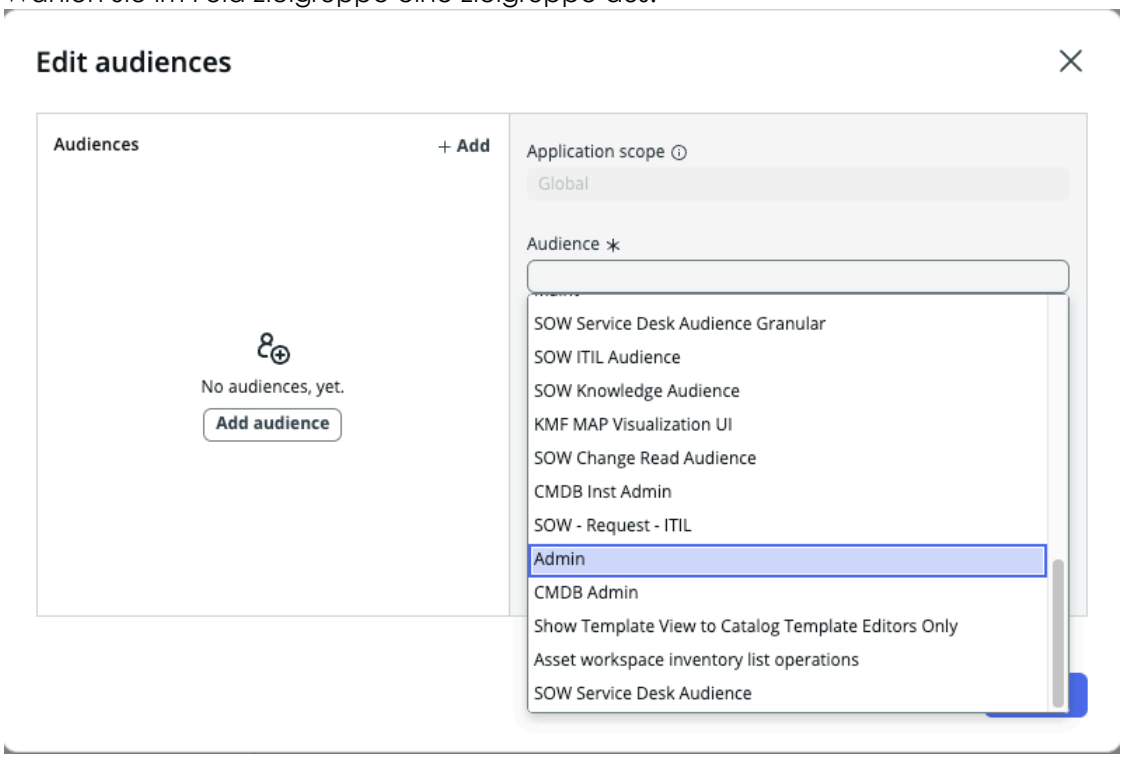


5. Klicken Sie auf **+ Hinzufügen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Wählen Sie im Feld Zielgruppe eine Zielgruppe aus.



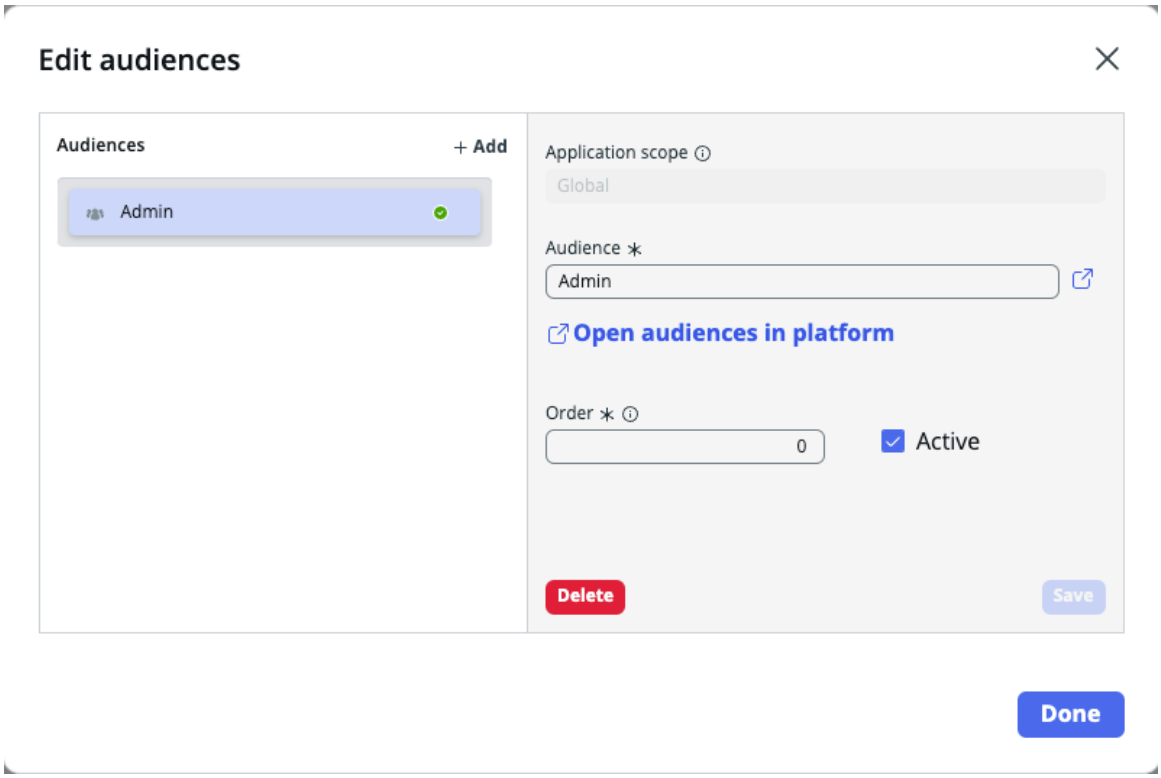
Hinweis: Wenn eine benötigte Zielgruppe nicht aufgeführt ist, können Sie den Link **Zielgruppen in Plattform öffnen** wählen, um eine zu erstellen.

7. Legen Sie die Reihenfolge der Zielgruppen fest.

Hinweis: Um einer Zielgruppe eine höhere Priorität zuzuweisen, geben Sie eine niedrigere Zahl ein. Wenn ein Benutzer Teil mehrerer Zielgruppen ist, wird die Zielgruppe mit der höchsten Priorität verwendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Aktivieren Sie **Aktiv,** wenn Sie möchten, dass die Zielgruppe die Seite anzeigen kann.
9. Wählen Sie **Speichern**.
   Die Zielgruppe wird in der Liste **Zielgruppen** angezeigt.



10. Wählen Sie **Fertig**.

Aktivieren Sie die Anwenderkriterieneigenschaft

Aktivieren Sie die Eigenschaft „Benutzerkriterien“, um den Zugriff für Benutzer basierend auf Rolle, Abteilung, Gruppe, Standort oder Unternehmen in UI Builderzu konfigurieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **sys_properties.list**.
2. Wählen Sie die Eigenschaft *glide.ux.user_criteria_enabled* aus.
3. Geben Sie im Feld **Wert** den Wert **true** ein.
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Nächste Maßnahme

Fügen Sie Ihren Seiten in UI BuilderZielgruppen hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Ihrer Seite UI Builder eine Zielgruppe hinzu.

Testwerte auf einer Seite

Fügen Sie Ihrer URL Testwerte hinzu, um Testdaten auf eine Seite zu bringen.

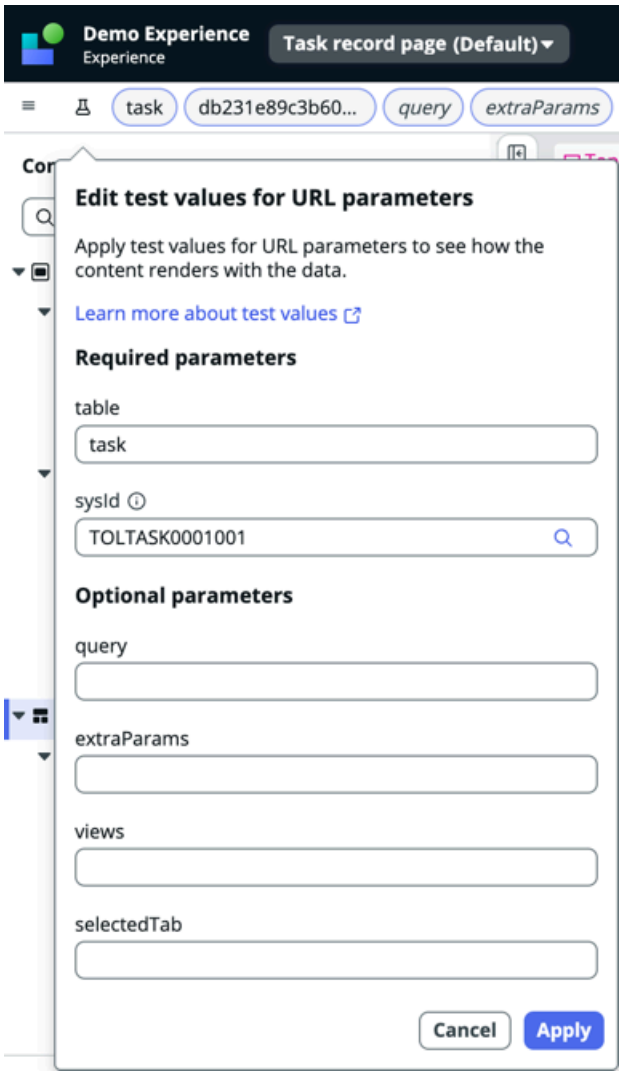
Verwenden Sie Testwerte, um Werte für erforderliche und optionale URL-Parameter anzugeben und Ihre Seite mit tatsächlichen Daten zu testen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Testwerte sind wichtig, da Sie sie verwenden können, um das Verhalten Ihrer Seite zu simulieren, wenn die Seite ihre erforderlichen oder optionalen Parameter von der URL erhält. Eine UI Builder -URL ist nicht mit der URL identisch, wenn Sie eine Vorschau Ihrer Seite anzeigen. UI Builder benötigt also eine Möglichkeit zu simulieren, was mit der Seite während verschiedener Status der Vorschau-URL geschieht.

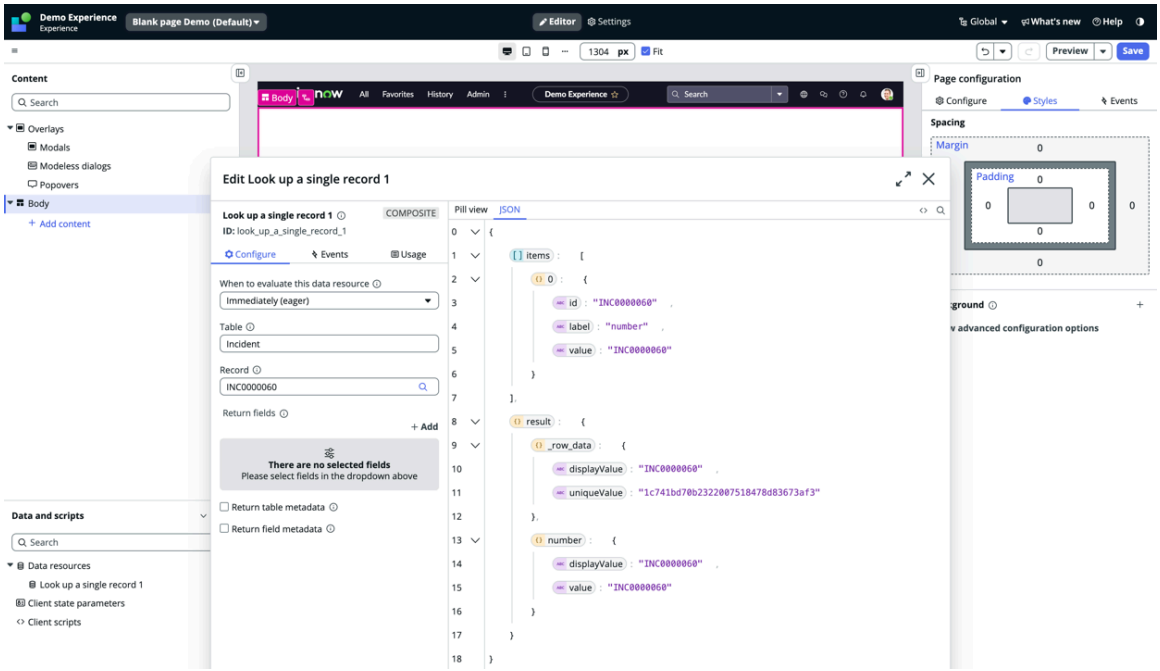
Angenommen, Sie erstellen eine Datensatzseite, auf der ein Formular für einen einzelnen Datensatz angezeigt wird. Damit die Datensatzseite geladen werden kann, muss auf der Seite Folgendes vorhanden sein: <table> und<sysId> in der URL, damit der richtige Datensatz abgerufen und angezeigt werden kann. Ein UI Buildermüssen Sie Testwerte für die Tabelle und sys_id angeben, damit Sie sehen können, wie die Seite in der Vorschau angezeigt wird.

Um Testwerte zum Anzeigen von Daten zu erhalten, fügen Sie eine Datenressource hinzu, und konfigurieren Sie dann die Datenressource so, dass ein Datensatz an den Testwert in der URL gebunden wird. Sie können beispielsweise `Incident` als Testwert hinzufügen.



Fügen Sie dann eine Datenressource mit dem Namen „ **Datensatz suchen**“hinzu. Binden Sie im **Feld Tabelle**den Incident-Testwert dynamisch an eine Tabelle `context.props.table` (siehe folgende Abbildung).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Seitenvariante erstellen

Eine Seitenvariante in UI Builder ist eine Variation einer Seite, die im gleichen Pfad vorhanden ist und verschiedene Zielgruppen anhand von Anwenderkriterien anspricht.

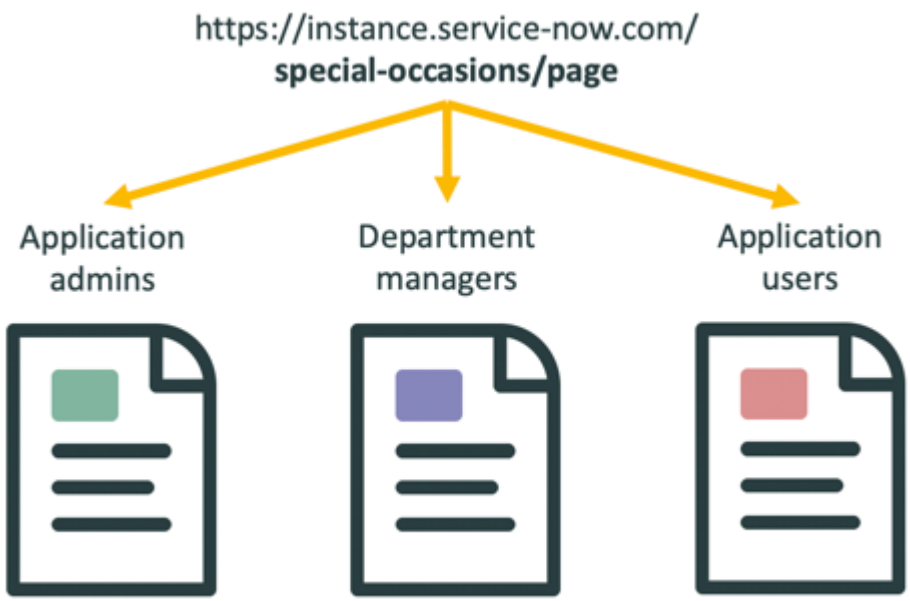
In diesem Video erfahren Sie, wie Sie das folgende Verfahren durchführen. Dieses Video zeigt, wie Sie eine Seitenvariante erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Erfahren Sie, wie Sie eine Seitenvariante in UI Buildererstellen. Eine Seitenvariante basiert auf Ihrer Seite mit Inhalten, die sich an eine andere Zielgruppe richten. Sie können beispielsweise eine Homepage für Service Desk-Mitarbeiter und eine Variante dieser Seite für Manager dieser Service Desk-Mitarbeiter erstellen. Die Variante ist unter derselben URL vorhanden.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

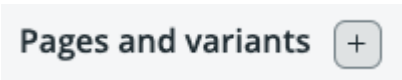
- Wenn ein Mitglied der Zielgruppe der Anwendungsadministratoren auf die Seiten-URL zugreift, wird dem Benutzer eine Version der Seite mit anwendungsadministratorspezifischen Details angezeigt, z. B. Anwendungsmetriken und Nutzungsdetails. Für die Anwendung „Besondere Anlässe“ wird auf der Seite angezeigt, wie viele Benutzer Geburtstage und Arbeitsjubiläe haben und wie viele nicht. Auf der Seite wird auch angezeigt, wie viele Probleme mit besonderen Anlässen gemeldet wurden.

- Wenn jemand, der Teil der Zielgruppe der Abteilungsmanager ist, auf die Seiten-URL zugreift, sieht der Benutzer abteilungsbezogene Informationen für die Anwendung, z. B. Personen in ihrer Abteilung mit bevorstehenden Geburts- oder Arbeitsjubiläen und ob diese Personen mit ihrem Sonderfall einverstanden sind freigegebene Anlässe.

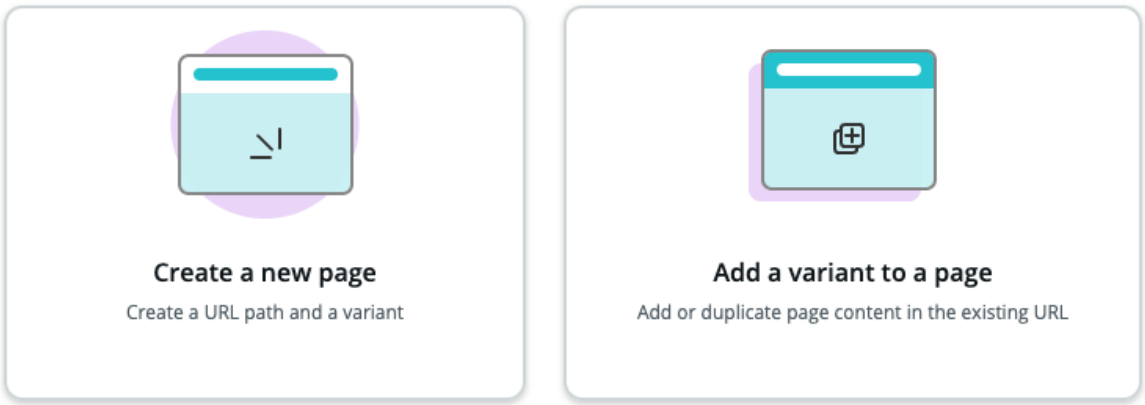
- Wenn ein Mitglied der Zielgruppe der Anwendungsbenutzer auf die Seiten-URL zugreift, wird dem Anwender eine anwenderspezifische Version der Seite mit den jeweiligen besonderen Anlässen angezeigt. Dadurch kann er konfigurieren, ob andere ihre besonderen Anlässe sehen sollen.

Prozedur

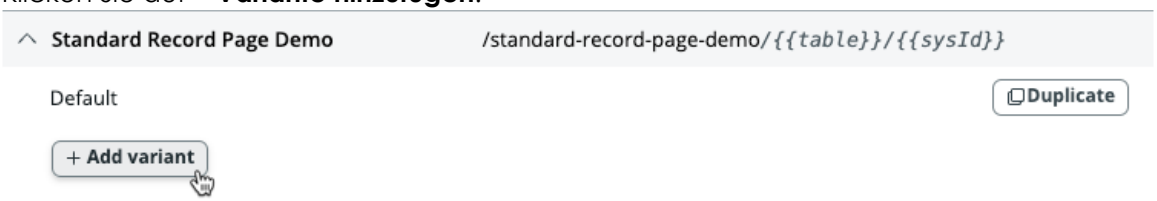
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie die Experience mit der Seite, für die Sie eine Variante erstellen möchten.
3. Wählen Sie im Abschnitt **Seiten und Varianten** das Symbol **+** aus.



4. Wählen Sie **Variante zu Seite hinzufügen**aus.



5. Klicken Sie auf **+ Variante hinzufügen**.



6. Klicken Sie **stattdessen auf Von Grund auf neu erstellen**, oder wählen Sie **Vorlage verwenden,** wenn Sie auf die Vorlage verweisen, die Sie verwenden möchten.
7. Geben Sie einen Namen für die Variantenseite ein.

   Der Name kann Ihrem Seitennamen ähneln oder einem beliebigen Namen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Als Anwendungsbereich wird standardmäßig der Bereich verwendet, in dem sich der Benutzer innerhalb von Now Platform® befindet. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Informationen zu Sicherheit und Rollen.

8. Geben Sie eine oder mehrere Zielgruppen für Ihre Variantenseite an, indem Sie **Zielgruppe hinzufügen**wählen.
   Die Zielgruppe ist wichtig, damit Sie Ihre Seitenvariante einer bestimmten Rolle oder Gruppe zuweisen können. Wenn eine benötigte Zielgruppe nicht aufgeführt ist, erstellen Sie eine, indem Sie **Alle verfügbaren Zielgruppen**anzeigen und dann **Neu**auswählen.
9. Deklarieren Sie Bedingungen dafür, wann die Seite angezeigt werden soll, indem Sie entweder die bereitgestellten Dropdownmenüs verwenden oder eine codierte Abfragezeichenfolge schreiben.

   Weitere Informationen zum Deklarieren von Bedingungen finden Sie unter Steuern Sie die Bedingungen für eine Seitenvariante. Weitere Informationen zum Schreiben codierter Abfragen finden Sie unter Codierte Abfragezeichenfolgen .
10. Wenn Sie eine Seite von Grund auf neu erstellen, wählen Sie „ **Fortsetzen“** und dann die Option **„Reaktionsfähig“ erstellen** (Standard).
11. Klicken Sie auf **Erstellen**, um Ihre Seitenvariante zu erstellen.

Einstellungen für Seitenvariante bearbeiten

Bearbeiten Sie die Einstellungen für Seitenvarianten, um zusätzliche Kriterien hinzuzufügen und zu bestimmen, wann die Seitenvariante Anwendern angezeigt wird.

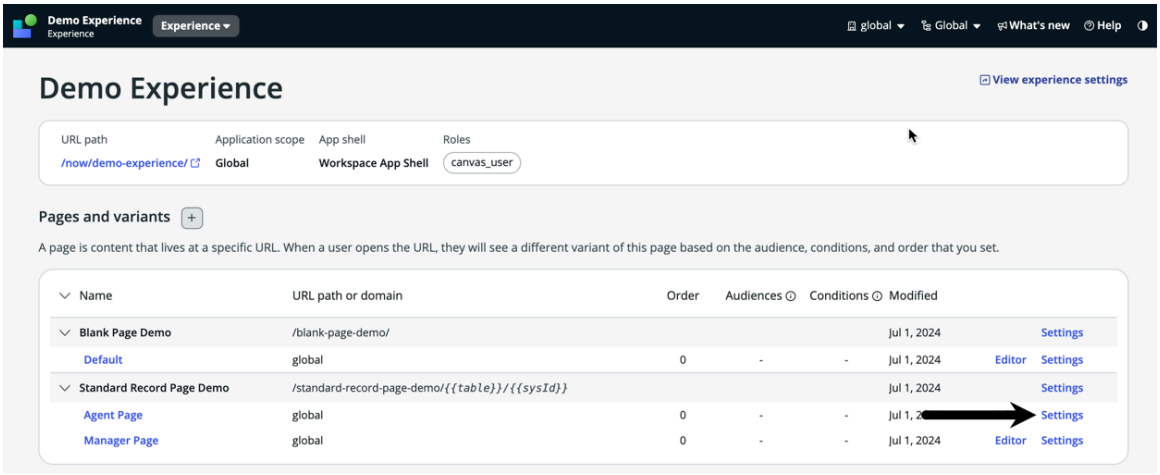
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Passen Sie die Einstellungen für Seitenvarianten an, um festzulegen, wer die Seitenvariante sieht. Sie können Zielgruppen hinzufügen und entfernen sowie Bedingungen bearbeiten, um zu bestimmen, wann eine Seitenvariante angezeigt wird. Bedingungen können nur die aufgelisteten Parameter auswerten. Bedingungen basieren auf dem Festlegen einer Reihenfolge und dem Hinzufügen einer Abfragezeichenfolge, die die Kriterien festlegt, die erfüllt sein müssen, damit die Seitenvariante angezeigt wird. Wenn Sie mehrere Seitenvarianten haben, die alle dieselben Bedingungen aufweisen, richten sich die Varianten nach der Einstellung für die Reihenfolge. Die folgende Aufgabe zeigt, wie Sie die Variantenbedingungen und die Reihenfolge festlegen.

Prozedur

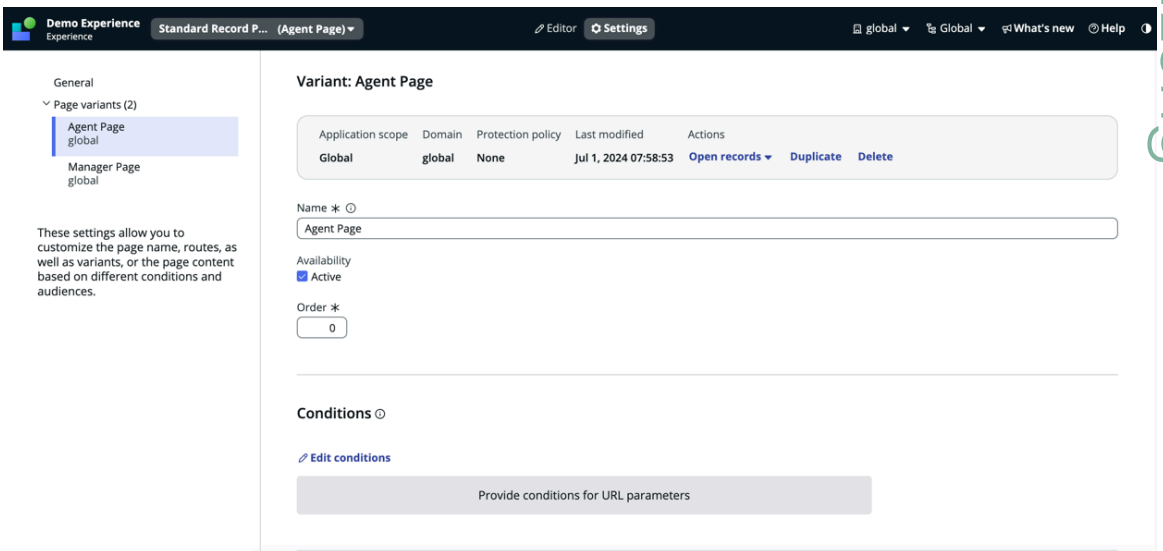
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie die Experience mit der Seitenvariante, die Sie bearbeiten möchten.
3. Wählen Sie **Einstellungen** neben der Seite, die Sie bearbeiten möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen Namen für die Seitenvariante ein.
Verfügbarkeit	Wählen Sie **Aktiv** aus, um die Seitenvariante für die ausgewählte Zielgruppe sichtbar zu machen.
Reihenfolge	Fügen Sie eine Reihenfolge für die Bedingung im Feld **Reihenfolge** hinzu. Möglicherweise möchten Sie, dass bestimmte Bedingungen eine höhere Priorität haben als andere. Je geringer die Zahl ist, desto höher ist die Priorität.
Bedingungen	Legen Sie die Regeln für die Anzeige Ihrer Seiten fest. Weitere Informationen finden Sie unter Steuern Sie die Bedingungen für eine Seitenvariante.
Zielgruppen	Fügen Sie Zielgruppen für die Seitenvariante hinzu, oder entfernen Sie sie. Weitere Informationen finden Sie unter Erfahren Sie mehr über Zielgruppen.



5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Steuern Sie die Bedingungen für eine Seitenvariante

Legen Sie die Bedingungen fest, und verwalten Sie die Kriterien, die bestimmen, wann eine Seitenvariante angezeigt wird. Mit den Seitenvarianten UI Builder können Sie verschiedene Versionen einer Seite erstellen, um Inhalte für eine bestimmte Zielgruppe anzupassen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie mehrere Seitenvarianten haben, die alle dieselben Bedingungen aufweisen, richten sich die Varianten nach der Einstellung für die Reihenfolge.

Prozedur

1. Erstellen Sie eine Seitenvariante.
   Weitere Informationen finden Sie unter Seitenvariante erstellen.
2. Legen Sie die Bedingungen für eine neue Variante fest.

   In diesem Beispiel konfigurieren Sie eine Seitenvariante, die angezeigt wird, wenn Sie einen Datensatz aus der Aufgabentabelle öffnen.

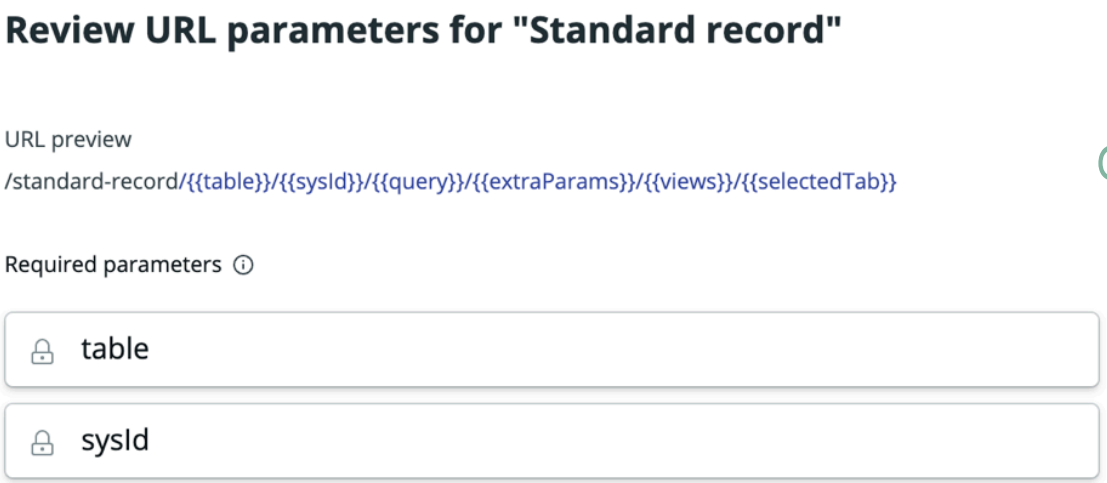
   a. **Wählen Sie im Bildschirm „Erste Vorlage auswählen** “ die **Standarddatensatzvorlage** aus, und wählen Sie **Vorlage verwenden**aus.

   > **Hinweis:** Bedingungen können nur Parameter auswerten, die hinzugefügt wurden. In diesem Beispiel enthält die **Standard-Datensatzvorlage** die Parameter *table* und *sys_id*.

   b. Geben Sie einen Namen für Ihre Seite ein, und wählen Sie **Fortfahren**.

   c. Überprüfen Sie die URL-Parameter, und wählen Sie **Sieht gut aus**.

   Beachten Sie, dass *table* und *sysId* als erforderliche Parameter hinzugefügt werden, die in der URL-Vorschau angezeigt werden.



   d. Geben Sie im Bildschirm **Tell us about your variante (Erzählen Sie uns von Ihrer Variante**) einen Namen für Ihre Variante ein.

   e. Füllen Sie die Felder im Formularabschnitt aus.

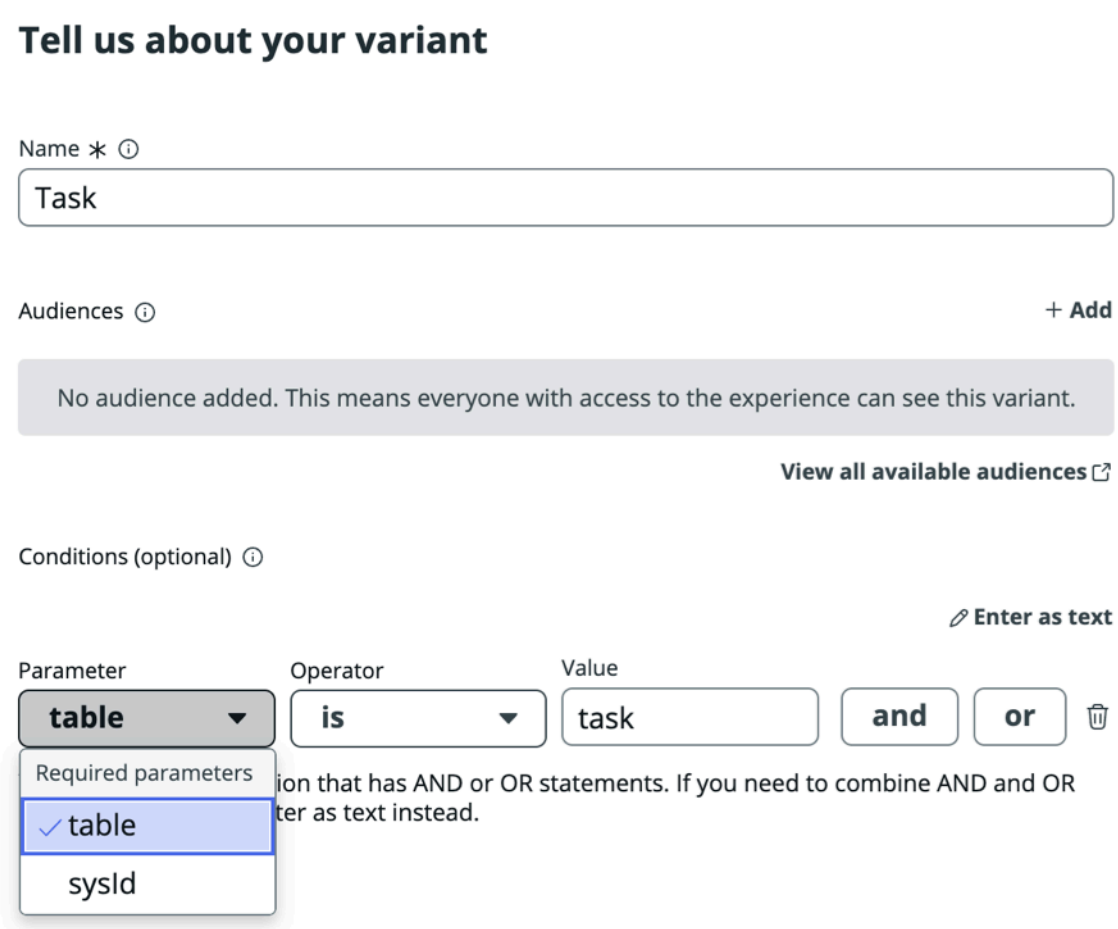
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formularabschnitt „Variantenbedingung“.

Feld	Beschreibung	Beispiel
Parameter	Aspekt oder Attribut, den bzw. das Sie überprüfen möchten.	*table*, *sys_id* **Hinweis:** Bedingungen können nur die hinzugefügten Parameter auswerten. Bedingungen, die für Unterseiten geschrieben wurden, erben jedoch zusätzliche Ausgaben von den übergeordneten Seiten-Controllern, wodurch eine größere Auswahl an Parameteroptionen bereitgestellt wird.
Betreiber	Die Regel, die den Parameter mit dem Wert vergleicht. Hier erfahren Sie, wie der Vergleich durchgeführt wird.	**ist**, **ist nicht**, **beginnt mit**
Wert	Die Zahlen-, Text- oder Optionseingabe, die Sie mit dem Parameter vergleichen möchten.	„`Incident`“, „`12345`“, „`Aktiv`“, „`Change-Anforderung`“

Hinweis: Die Parameter *table* und *sysId* sind verfügbare Optionen für das Feld **Parameter**, da sie erforderliche Parameter als Teil der **Standard-Datensatzvorlage** sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



f. Wählen Sie **Erstellen** aus.

3. Überprüfen Sie die für Ihre Variante erstellten Bedingungen.

a. Suchen Sie in der Experience-Ansicht die Variante, für die Sie die Bedingungen anzeigen möchten.

b. Wählen Sie die Schaltfläche **Ansicht** aus, um die für diese Variante festgelegten Bedingungen anzuzeigen.

4. Bearbeiten Sie die vorhandenen Bedingungen für Ihre Variante.

a. Suchen Sie in der Experience-Ansicht die Variante, für die Sie die Bedingungen bearbeiten möchten.

b. Wählen Sie **Einstellungen**aus.

c. Wählen Sie unter Bedingungen **die Option Bedingungen bearbeiten**aus.

Die zuvor festgelegte Bedingung wird angezeigt. Sie können diese Felder aktualisieren.

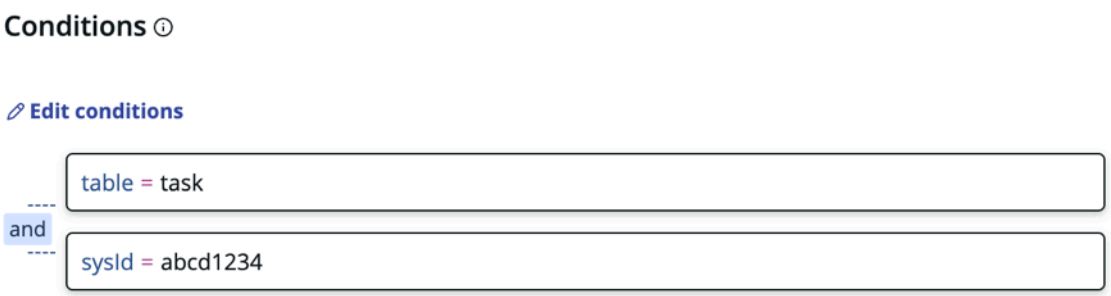
d. Wählen Sie im Bildschirm **Variantenbedingungen** bearbeiten neben der Bedingung die Schaltflächen **und**(and) **oder**(or), um eine weitere Bedingung hinzuzufügen und die Kriterien anzugeben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indem Sie beispielsweise die folgende **UND-** Bedingung (**[sysId] [ist]** `[abcd1234]`) hinzufügen, konfigurieren Sie die Seitenvariante, die angezeigt werden soll, wenn Sie aus der Aufgabentabelle auf einen Datensatz mit der sys_id abcd1234 zugreifen.

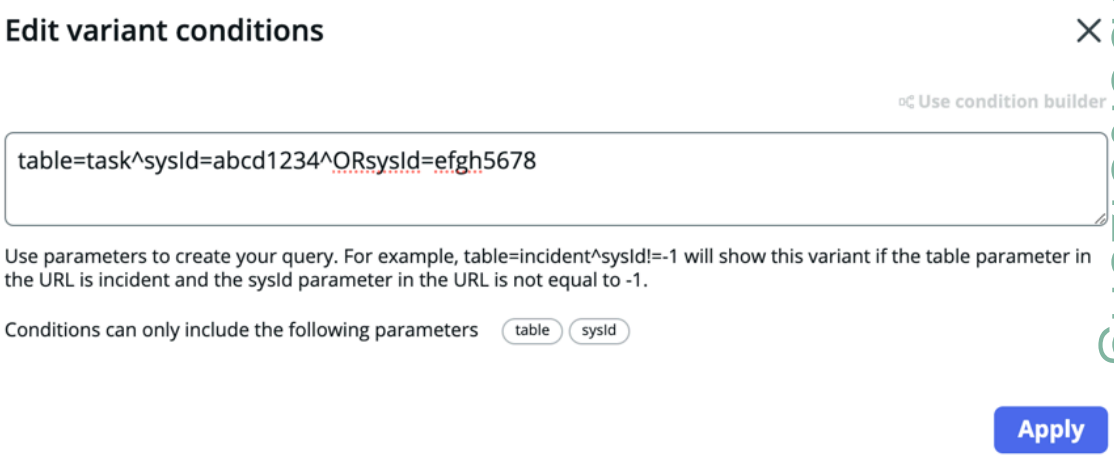
Hinweis: Sie können **UND-** oder **ODER** -Bedingungen hinzufügen. Um beide Typen zu kombinieren, müssen Sie eine codierte Abfrage schreiben.



e. Wahlweise: Wählen Sie **die Eingabetaste als Text** aus, um eine codierte Abfrage zu schreiben, die die Kriterien angibt.

(Optional) Auf dem Bildschirm **Variantenbedingungen** bearbeiten wird das Feld „Codierte Abfrage“ angezeigt, in dem die zuvor von Ihnen festgelegten Bedingungen in codierter Abfrageform angezeigt werden: `table=task^sysId=abcd1234`.

Indem Sie beispielsweise die folgende ODER-Bedingung (`^ORsysId=efagh5678`) hinzufügen, legen Sie die Seitenvariante fest, die angezeigt werden soll, wenn Sie aus der Aufgabentabelle auf einen Datensatz mit der sys_id entweder abcd1234 oder efagh5678 zugreifen. Weitere Informationen zum Schreiben codierter Abfragen finden Sie unter Codierte Abfragezeichenfolgen .



Automatische Übersetzung

Responsive Authoring

Verwenden Sie reaktionsfähiges Authoring, um UI Builder -Seiten zu erstellen, die sich reibungslos an verschiedene Formfaktoren (Größen) wie Desktop, Tablet und Mobilgerät anpassen lassen.

Responsive Authoring in UI Builder

Responsive Authoring ermöglicht Ihnen das Erstellen von Seiten, die bei jedem Formfaktor gut aussehen und ordnungsgemäß funktionieren, sodass Anwender leichter mit dem Inhalt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

interagieren können. Beispielsweise kann eine Seite, die bei der Anzeige auf einem Laptop drei Spalten enthält, für kleinere Bildschirme zu einer einzelnen Spalte angepasst werden.

UI Builder bietet derzeit drei Standardformfaktoren an:

- Desktop (1281 Pixel bis unendlich)
- Tablet (1280 Pixel und kleiner)
- Mobil (500 Pixel bis null)

Zusätzlich zu diesen Formfaktoren können Sie bis zu drei zusätzliche anwenderdefinierte Haltepunkte (Breiten) erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Haltepunkt für die reaktionsfähige Dokumenterstellung.

Es gibt verschiedene Techniken zum Bearbeiten von Seiten, sodass sie bei verschiedenen Formfaktoren verwendet werden können. Verwenden Sie eine der folgenden Optionen:

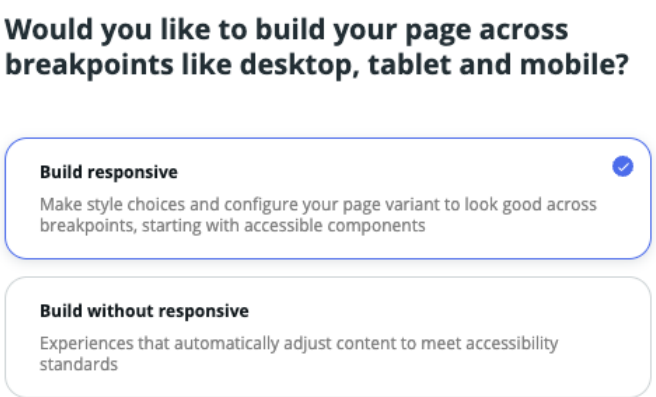
- Komponenten ein- oder ausblenden
- Ändern Sie die Komponentenkonfiguration
- Bearbeiten Sie Stile
- Ordnen Sie das Layout neu an

Responsive Authoring und Reflow

Ab Xanadu Store-Release 1 ist Responsive Authoring nur verfügbar, wenn UI Builder -Seiten von Grund auf neu erstellt werden. Responsive Authoring ist für vorhandene Seiten oder Seiten, die mit einer Vorlage erstellt wurden, nicht verfügbar. Diese Seitentypen verwenden weiterhin das vorhandene, standardmäßige Reflow-Modell, um die Seiten für verschiedene Bildschirmbreiten anzupassen.

Reflow wandelt Seitenlayouts automatisch ohne Verlust von Inhalt oder Funktionalität in eine vertikale, gestapelte Ansicht um, wenn Anwender den Browserzoom auf 400 % erhöhen. Diese Anpassung hilft Anwendern mit eingeschränktem Sehen oder Anwendern, die aufgrund von Monitorgröße, Gerätetyp, schlechter Beleuchtung oder anderen Situationen Probleme beim Anzeigen von Webinhalten in einem Browser haben.

Alle vorhandenen Seiten, die mit Vorlagen oder von Grund auf neu erstellt wurden, verwenden den automatischen Umbruch. Wenn Sie jetzt in UI BuilderSeiten von Grund auf neu erstellen, zeigt Ihnen ein zusätzlicher Schritt, dass Responsive Authoring standardmäßig ausgewählt ist. Sie können stattdessen Reflow verwenden, indem **Sie Ohne Reaktion erstellen**auswählen. Mit der Option für die reaktionsfähige Erstellung haben Sie jedoch mehr Kontrolle über die Funktionsweise von Seiten und das Aussehen verschiedener Formfaktoren. Weitere Informationen zum Erstellen von Seiten in UI Builderfinden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zum Umbruch finden Sie unter Umbruch für konfigurierbaren Arbeitsbereich .

Eine Liste der UI Builder -Komponenten, die den Umbruch unterstützen, finden Sie im Abschnitt **Unterstützung für Umbruch** in den Versionshinweisen zu Next Experience-Komponenten .

Anwendung und Kaskadierung von Changes

Alle an einem Formfaktor vorgenommenen Änderungen werden automatisch auf alle kleineren Formfaktoren angewendet. Beispiel: Alle am Tablet vorgenommenen Änderungen gelten sowohl für das Tablet als auch für das Mobilgerät. Wenn Sie dann jedoch Änderungen am mobilen Formfaktor vornehmen, überschreibt dies die kaskadierenden Einstellungen des Tablet-Formfaktors. Mit dieser kaskadierenden Funktionalität können Sie für jeden kleineren Formfaktor bestimmte Änderungen vornehmen, damit die Seite gut aussieht und funktioniert.

Hinweis: Änderungen kaskadieren nicht bis zu größeren Größen. Beispielsweise werden an einem Tablet vorgenommene Änderungen nicht auf den Desktop angewendet.

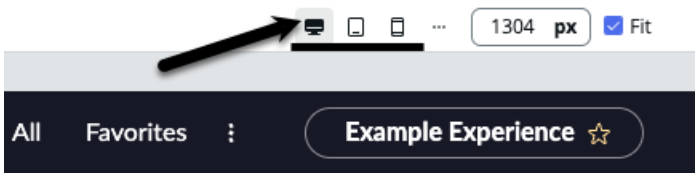
Responsive Authoring und Controller

Wenn Sie einer Seite einen Controller hinzufügen, sind die Controller-Eigenschaften global und können nicht pro Formfaktor festgelegt werden. Weitere Informationen zu Controllern finden Sie unter Daten mithilfe von Controllern an Seiten UI Builder binden (erweiterte Funktion).

Responsive Authoring beim Erstellen von Seiten verwenden

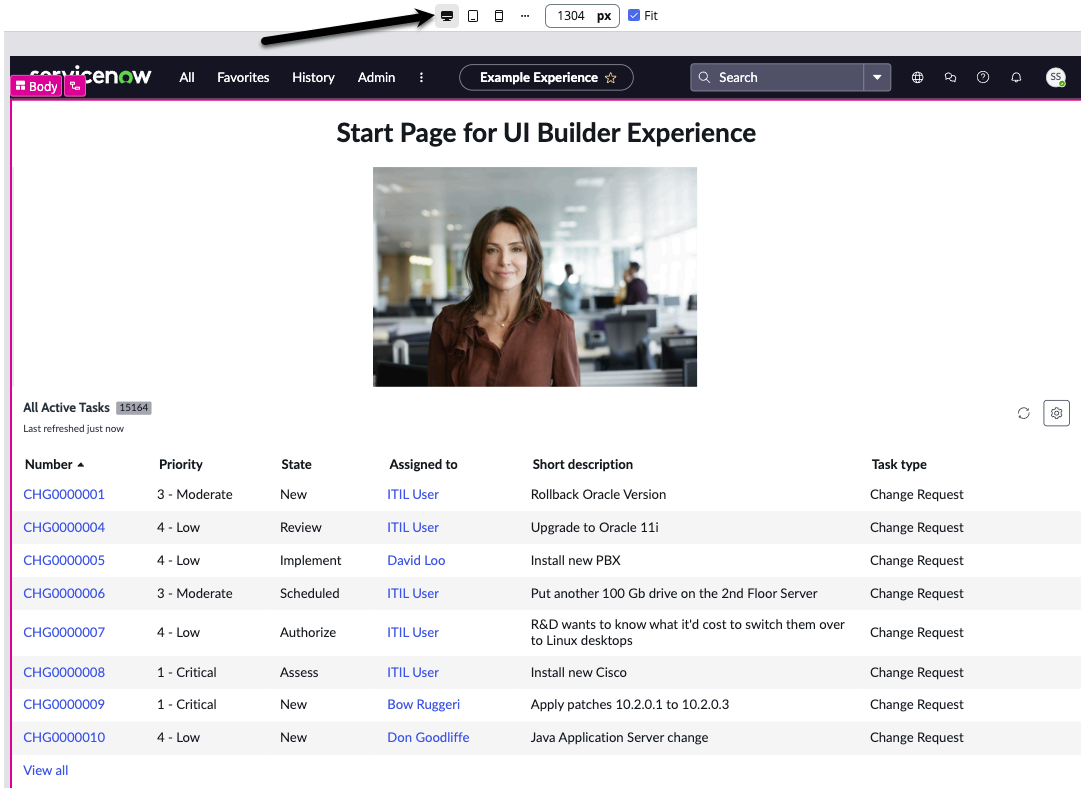
Erstellen Sie beim Erstellen von Seiten maßgeschneiderte Designs, um das Erscheinungsbild für verschiedene Formfaktoren zu steuern.

Standardmäßig erstellen Sie in der Phase Seiten für den Desktop (1281 Pixel bis unendlich). Sie können jederzeit ein anderes Symbol auswählen, um die Seite in der Phase mit einem anderen Formfaktor anzuzeigen, z. B. als Tablet oder Mobilgerät. Bearbeiten Sie die Seite bei Bedarf so, dass sie dem neuen Formfaktor entsprechend angezeigt wird.

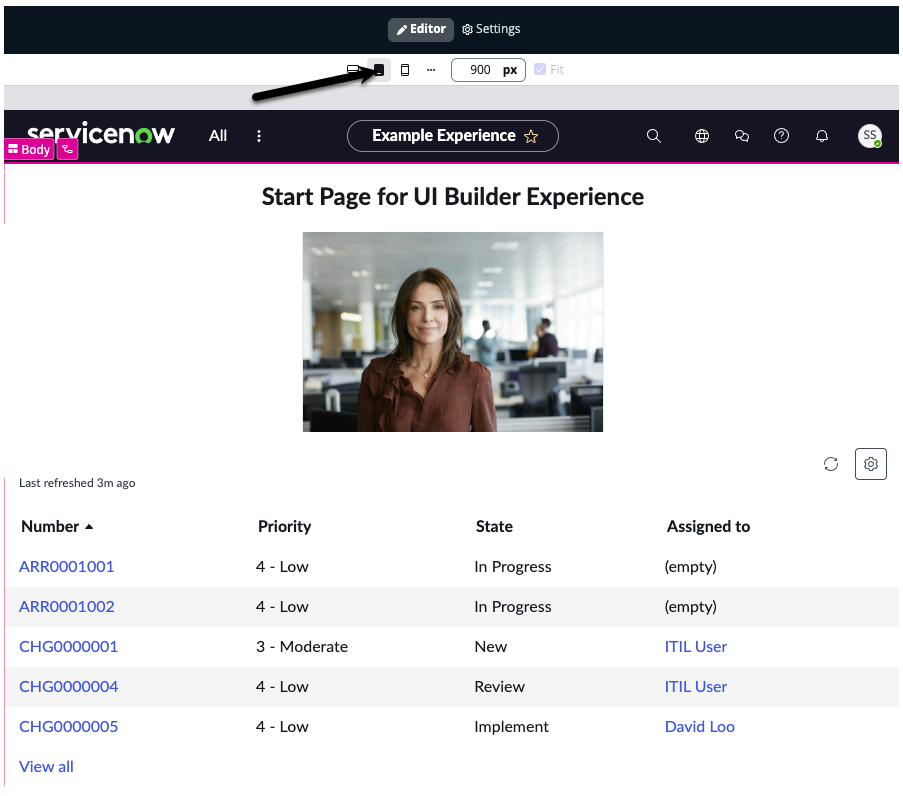


So sieht eine Beispielseite im Desktop-Formfaktor aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



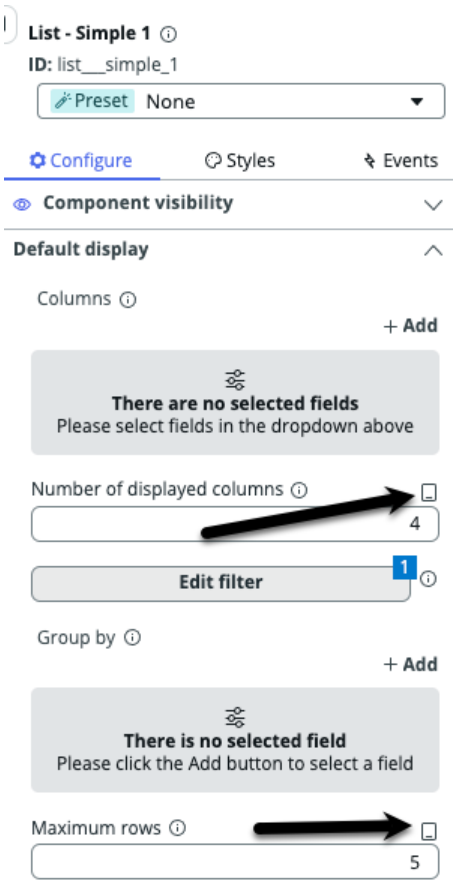
Hier ist dieselbe Seite, die für den Tablet-Formfaktor angepasst wurde.



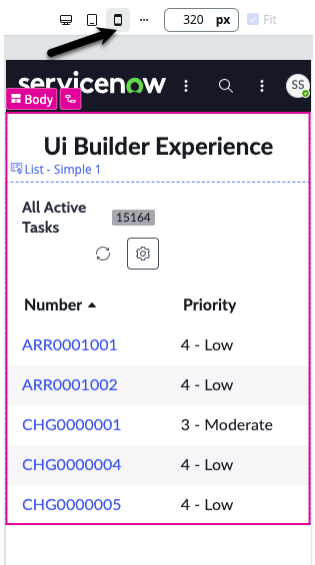
Beim Tablet wurden die Überschriften- und Bildkomponenten verkleinert. Die Konfiguration der einfachen Listenkomponente wurde so bearbeitet, dass vier Spalten anstelle von sechs angezeigt werden, und die maximale Anzahl von Zeilen wurde auf 5 festgelegt. Beim Bearbeiten einer Komponente für einen Formfaktor werden die Felder, die sich geändert haben, mit einem kaskadierenden Symbol für diesen Formfaktor markiert (in diesem Fall

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tablet). Über das Symbol können Sie die Unterschiede zwischen den Formfaktoren für eine bestimmte Seite einfach bestimmen.



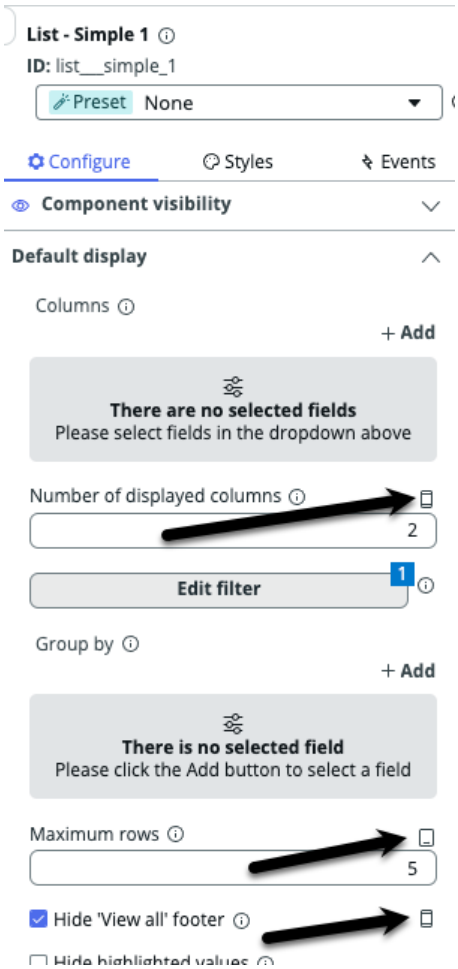
Hier ist dieselbe Seite, die für den mobilen Formfaktor angepasst wurde.



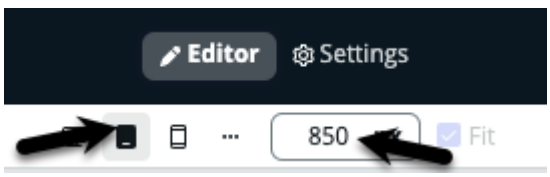
Die Anzahl der Wörter in der Überschrift wurde reduziert, und die Bildkomponente wurde ausgeblendet. Die Konfiguration der einfachen Listenkomponente wurde so bearbeitet, dass zwei statt vier Spalten angezeigt werden, und die Option zum Ausblenden der Fußzeilenoption „Alle anzeigen“ wurde ausgewählt. Neben den beiden speziell für Mobilgeräte angepassten Feldern ist ein kaskadierendes Symbol für Mobilgeräte zu sehen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Feld **Maximale Zeilen** behält weiterhin das kaskadierende Tablet-Symbol bei, da dieses Feld die Tablet-Einstellung erbt und nicht für Mobilgeräte angepasst wurde.



Zusätzlich zu den Standardformfaktoren in der Editoransicht können Sie jederzeit manuell eine Zahl in das Pixelfeld eingeben. Die Phase wird je nach Bereich an den nächstgelegenen Formfaktor angepasst. Wenn Sie beispielsweise 850 Pixel eingeben, wird die Phase an den Formfaktor des Tablets angepasst, da der Bereich zwischen 1280 und 501 Pixel definiert ist.



Hinweis: Formfaktoren und die Möglichkeit zur Eingabe einer Pixelbreite sind auch bei der Vorschau einer Seite verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter Erfahren Sie, wie Sie Ihre UI Builder -Experience anzeigen und testen können.

Anpassung der Transparenz von Komponenten beim reaktionsfähigen Authoring

Erfahren Sie beim Erstellen von Seiten mit Responsive Authoring für verschiedene Formfaktoren, wie Sie Komponenten ein- oder ausblenden, indem Sie die Schritte zum Ausblenden eines Bildes in der Mobile-Größe ausführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Methode zur Verbesserung der Anwenderfreundlichkeit einer Seite besteht darin, Komponenten auszublenden oder eine andere Komponente über Haltepunkte hinweg anzuzeigen. Es gibt zahllose Möglichkeiten, die Transparenz von Komponenten zu nutzen. Einige Beispiele sind:

- Verwenden Sie mehrere Schaltflächenkomponenten horizontal am oberen Rand einer Seite für die Desktop- und Tablet-Größe. Bei der mobilen Größe blenden Sie die Schaltflächen aus und zeigen die Dropdown-Komponente an.
- Verwenden Sie eine kleinere Schaltflächengröße für die Mobile-Größe, aber überprüfen Sie, ob die Schaltflächen groß genug sind, damit Anwender sie mit dem Daumen drücken können. Erwägen Sie, die Platzierung der Schaltflächen auch für Mobilgeräte zu ändern.
- Verwenden Sie Bilder auf Desktop- und Tablet-Seiten, blenden Sie jedoch Bilder, insbesondere größere, auf Mobilgeräten aus.

In diesem Verfahren werden für die Formfaktoren Desktop und Tablet Schaltflächen im oberen Bereich angezeigt, für Mobilgeräte jedoch die Schaltflächen ausgeblendet und die Dropdown-Komponente verwendet.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **Erstellen > Experience**wählen.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen Sie eine Seite von Grund auf neu mit reaktionsfähiger Dokumenterstellung.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite finden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.
4. Überprüfen Sie oben, ob das Symbol für den Desktop-Formfaktor ausgewählt ist.



5. Fügen Sie ein Spaltenlayout hinzu, indem Sie in der Inhaltsstruktur unter **Textkörperdie Option + Inhalt hinzufügen** auswählen.
6. Wählen Sie auf der Registerkarte **Layouts** die **Option Einzelne Spalte**aus.
7. Fügen Sie die erste Schaltflächenkomponente hinzu.

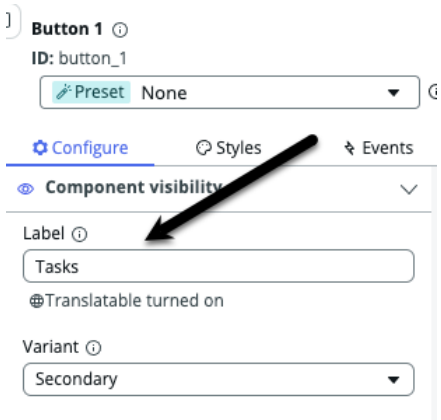
   a. Wählen Sie in der Mitte der neuen Spalte in der Phase das Symbol **+** aus.

   b. Suchen Sie auf der Registerkarte **Komponenten** nach der **Komponente** Schaltfläche, und wählen Sie sie aus.

   c. Wählen Sie im Konfigurationsbereich **Keines - Komponente manuell konfigurieren aus**.

   d. Ersetzen Sie im **Konfigurationsbereich** auf der Registerkarte Konfigurieren den Standardtext im Feld **Bezeichnung**, indem Sie `Aufgaben`eingeben.

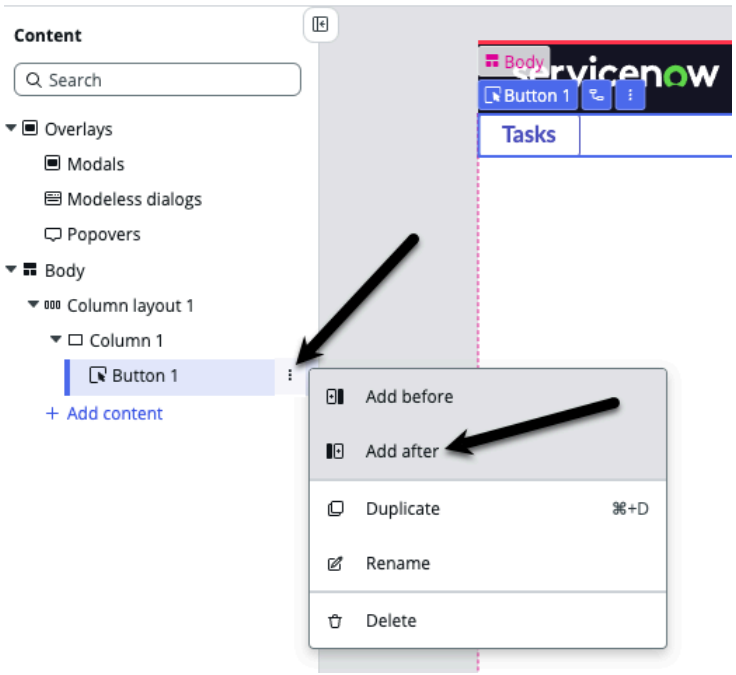
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



e. Wählen Sie **Speichern**.

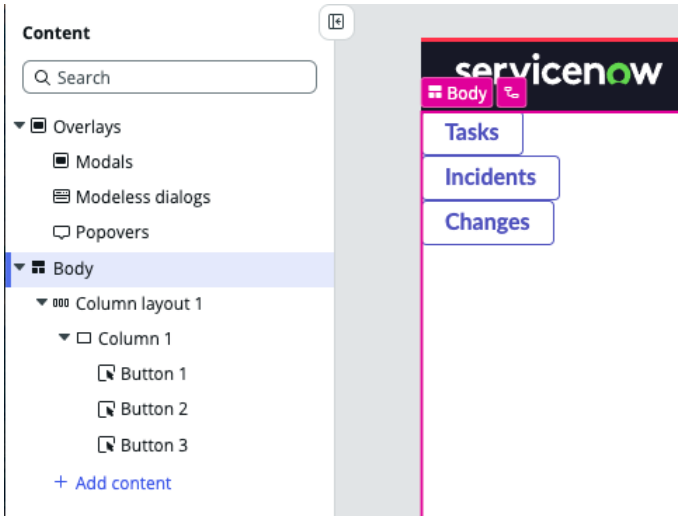
8. Fügen Sie zwei weitere Schaltflächen hinzu, indem Sie Schritt 7 zweimal wiederholen. Benennen Sie die Schaltflächen in 7 Tagen mit `Incidents` und `Changes`.

Hinweis: Um die Schaltflächen hinzuzufügen, zeigen Sie in der Inhaltsstruktur auf **Schaltfläche 1**, wählen Sie das Menüsymbol und dann **Hinzufügen nach aus**.



9. Überprüfen Sie, ob die Inhaltsstruktur und die Seite korrekt sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



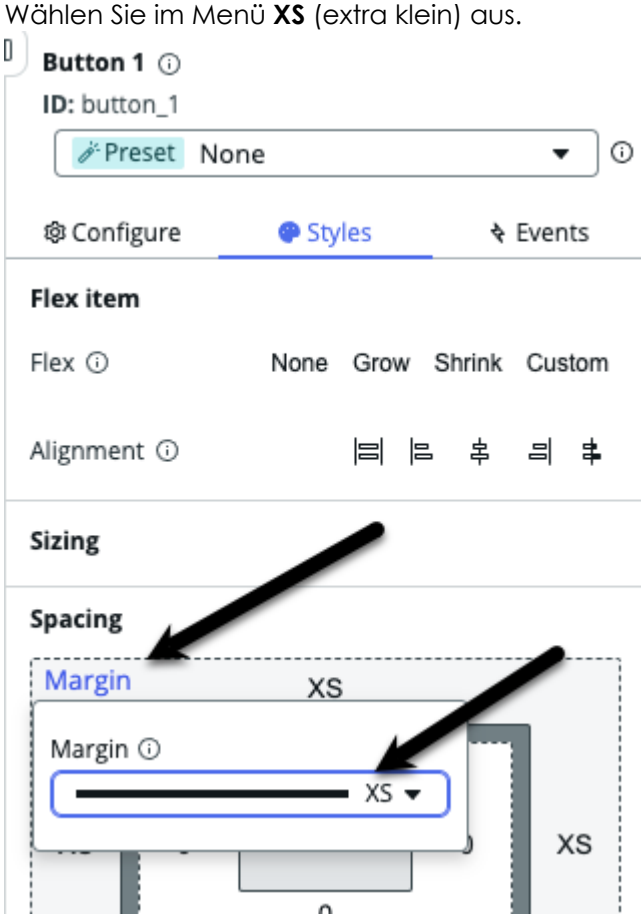
10. Fügen Sie etwas Platz um jede Schaltfläche hinzu.

a. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur **Schaltfläche 1**aus.

b. Wählen Sie im Konfigurationsbereich die Registerkarte **Stile**.

c. Wählen Sie unter **Abstanddie Option Rand**aus.

d. Wählen Sie im Menü **XS** (extra klein) aus.



e. Wählen Sie **Speichern**.

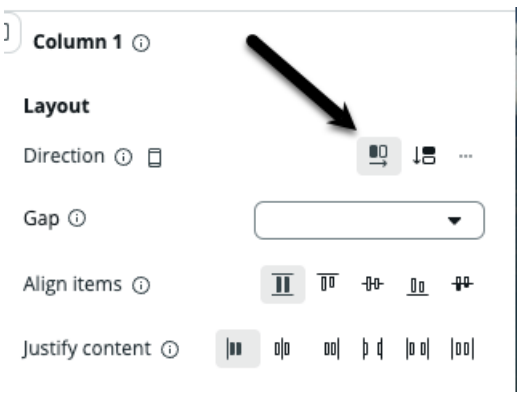
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

11. Fügen Sie Platz um die anderen beiden Schaltflächen hinzu, indem Sie Schritt 10 für jede wiederholen.
12. Ändern Sie die Schaltflächen von der vertikalen Richtung in die horizontale Richtung.

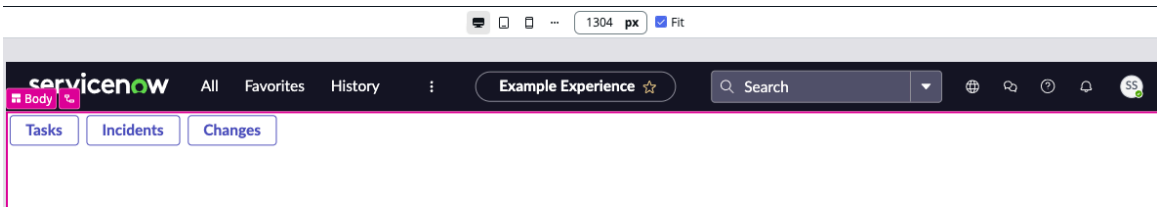
    a. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur **Spalte 1** aus.

    b. Wählen Sie im Konfigurationsbereich unter **Richtung**das Zeilensymbol aus.



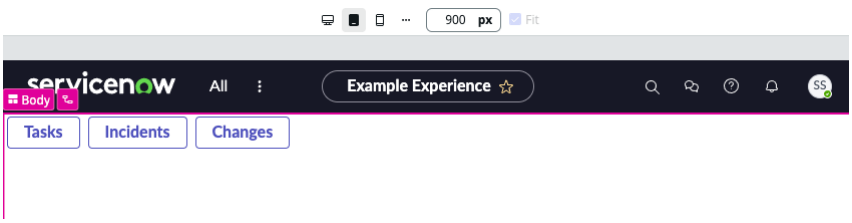
    c. Wählen Sie **Speichern**.

    Die Seite sieht in Desktopbreite gut aus.



13. Wählen Sie das Symbol für den Tablet-Formfaktor.

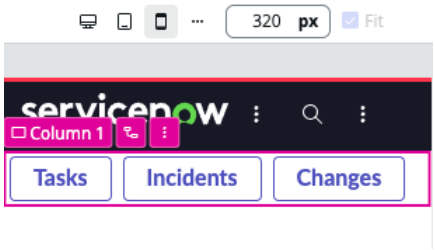
    Der Abstand und die Position der Schaltflächen sehen auch bei der Tablet-Breite gut aus.



14. Wählen Sie das Symbol für Responsive Authoring auf Mobilgeräten.

    Die Schaltflächen belegen bei geringerer Größe fast den gesamten horizontalen Platz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



15. Fügen Sie die Dropdown-Komponente hinzu.

a. Wählen Sie oben in der Phase den Desktop-Formfaktor aus.

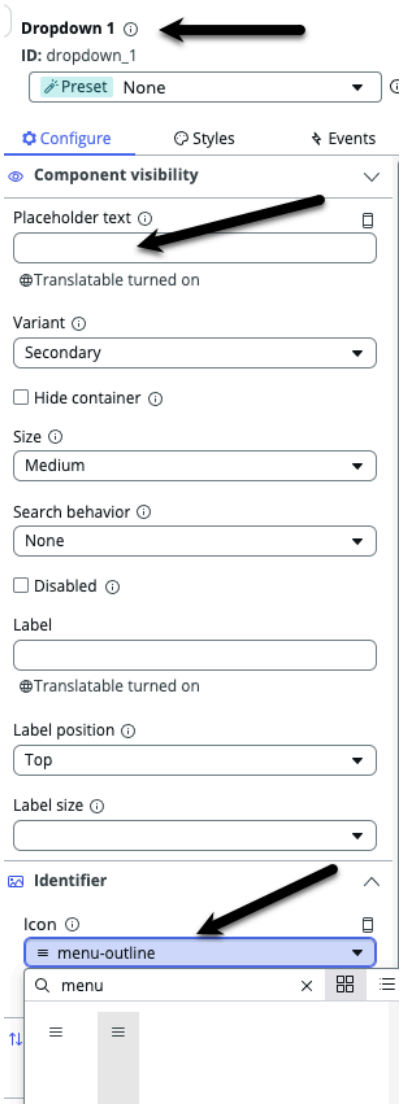
b. Zeigen Sie in der Inhaltsstruktur auf **Schaltfläche 3**, wählen Sie das Menüsymbol und dann **Hinzufügen nach aus**.

c. Suchen Sie auf der Registerkarte **Komponenten** nach der Komponente **Dropdown**, und wählen Sie sie aus.

d. Wählen Sie im Konfigurationsbereich **Keines - Komponente manuell konfigurieren aus**.

e. Entfernen Sie im **Konfigurationsbereich** auf der Registerkarte Konfigurieren den Standardtext in **Platzhaltertext,** und wählen Sie **Menügliederung** in **Symbol**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



f. Wählen Sie **Speichern**.

16. Blenden Sie die Dropdown-Komponente bei den Formfaktoren Desktop und Tablet aus.

a. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur **Dropdown 1**aus.

b. Wählen Sie im Konfigurationsbereich auf der Registerkarte **Konfigurierendie Option Komponentensichtbarkeit** aus, um die Optionen anzuzeigen.

c. Wählen Sie **Komponente ausblenden**aus.

d. Wählen Sie **Speichern**.

17. Blenden Sie beim mobilen Formfaktor die Schaltflächenkomponenten aus.

a. Wählen Sie das Symbol „Formfaktor für mobile Geräte“ oben in der Phase aus.

b. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur **Schaltfläche 1**aus.

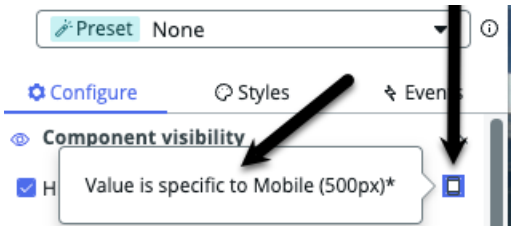
c. Wählen Sie im Konfigurationsbereich auf der Registerkarte **Konfigurierendie Option Komponente ausblenden**aus.

d. Wiederholen Sie die Schritte bc für **Schaltfläche 2** und **Schaltfläche 3**.

e. Wählen Sie **Speichern**.
Zwei Positionen zeigen, dass die Schaltflächenkomponenten in mobiler Größe ausgeblendet sind. Wählen Sie zuerst im Konfigurationsbereich neben der Option

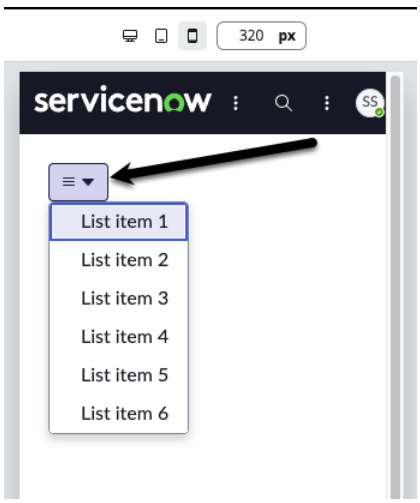
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponente ausblenden das Mobilsymbol aus. Es wird eine Meldung angezeigt, um zu bestätigen, dass der Wert (Ausgewählte Komponente ausblenden) für die Größe des Mobilgeräts gilt.



Zweitens werden in der Inhaltsstruktur die drei Schaltflächenkomponenten mit dem ausgeblendeten Symbol Symbol angezeigt.

18. Zeigen Sie beim mobilen Formfaktor die Dropdown-Komponente an.
    a. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur **Dropdown 1**aus.
    b. Wählen Sie im Konfigurationsbereich auf der Registerkarte **Konfigurierendie Option Komponente ausblenden** aus, um das Feld zu löschen.
    c. Wählen Sie **Speichern**.
19. Wählen Sie **Vorschau**.
    Der mobile Formfaktor wird mit dem Menüsymbol angezeigt. Wenn Sie den Pfeil auswählen, werden die Standardoptionen angezeigt (Listenelement 1, Listenelement 2 usw.). Konfigurieren Sie die Dropdown-Komponente so, dass **Aufgaben**, **Incidents**und **Changes** genau wie die horizontalen Schaltflächen angezeigt werden, die bei den Tablet- und Desktop-Formfaktoren verfügbar sind.



20. Wählen Sie oben die Symbole für den Desktop- und Tablet-Formfaktor.
    Bei den Formfaktoren Desktop und Tablet werden nur die horizontalen Schaltflächen angezeigt, nicht das Menüsymbol.
21. Schließen Sie die Vorschaueinblendung, indem Sie **X**wählen.

Konfigurieren von Komponenten für Responsive Authoring

Wenn Sie Seiten mit reaktionsfähiger Dokumenterstellung für verschiedene Formfaktoren erstellen, erfahren Sie, wie Sie durch die Anpassung einiger Komponentenkonfigurationsoptionen das Aussehen und die Funktion von Seiten bei kleineren Größen verbessern können.

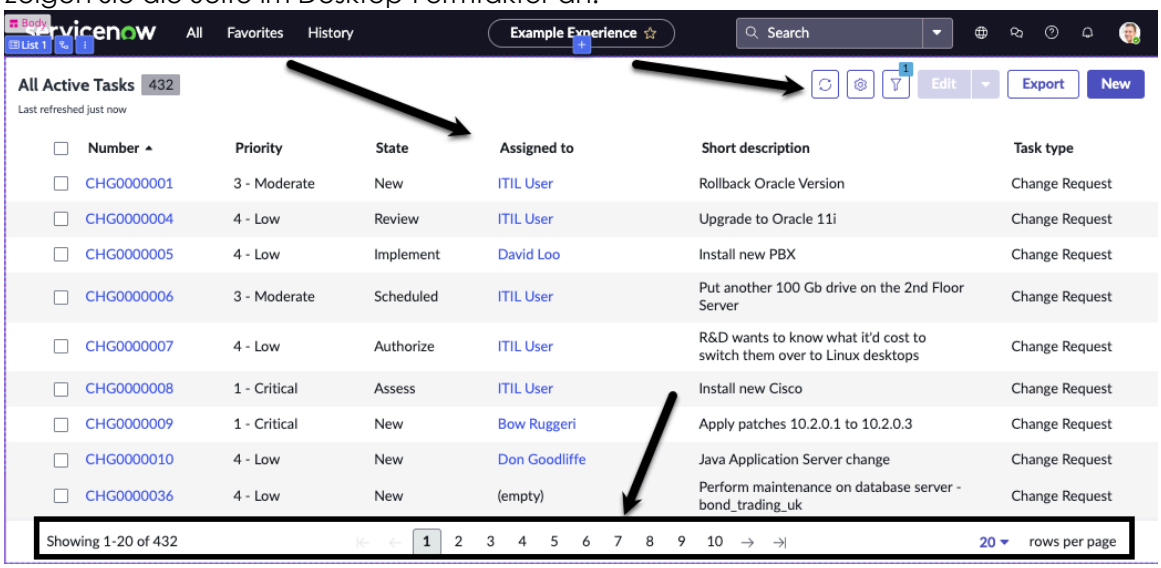
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Eine Methode zur Verbesserung der Nutzbarkeit von Seiten besteht darin, das Erscheinungsbild von Komponenten mithilfe unterschiedlicher Konfigurationen für alle Haltepunkte anzupassen. Es gibt zahllose Möglichkeiten, die Komponentenkonfiguration zu verwenden. In diesem Verfahren bearbeiten Sie mehrere Konfigurationsoptionen für die Listenkomponente, um sie für kleinere Formfaktoren geeigneter zu machen.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **Erstellen > Experience**wählen.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen Sie eine Seite von Grund auf neu mit reaktionsfähiger Dokumenterstellung.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite finden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.
4. Überprüfen Sie oben, ob das Symbol für den Desktop-Formfaktor ausgewählt ist.

5. Wählen Sie in der Phase **+ Inhalt hinzufügen**aus.
6. Wählen Sie auf der Registerkarte **Layouts** die **Option Einzelne Spalte**aus.
7. Fügen Sie die Listenkomponente hinzu, indem Sie in der Mitte der neuen Spalte das Symbol **+** auswählen.
8. Suchen Sie auf der Registerkarte **Komponenten** nach der Komponente **Liste**, und wählen Sie sie aus.
9. Wählen Sie im Konfigurationsbereich **Keines - Komponente manuell konfigurieren aus**.
10. Zeigen Sie die Seite im Desktop-Formfaktor an.



Beachten Sie die angezeigten Elemente, einschließlich der Symbole oben, der Anzahl der Spalten und der Paginierungsinformationen unten.

11. Wählen Sie das Symbol für den mobilen Formfaktor.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beim mobilen Formfaktor ist die Listenkomponente überfüllt und enthält sowohl vertikale als auch horizontale Bildlaufleisten.



Nehmen Sie einige einfache Konfigurationsänderungen vor, um die Anwenderfreundlichkeit und Darstellung des mobilen Formfaktors zu verbessern.

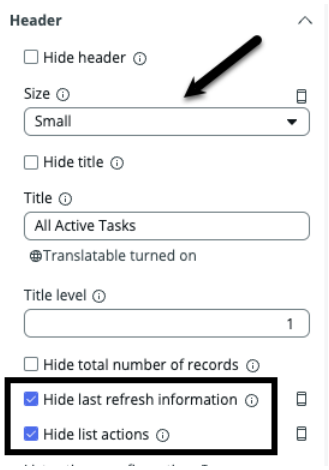
12. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur **Liste 1** aus.
13. Suchen Sie im Konfigurationsbereich auf der Registerkarte **Konfigurieren** das Feld **Anzahl der angezeigten Spalten**, und geben Sie `1`ein.
    Nur die Spalte **Nummer** wird angezeigt. Die horizontale Bildlaufleiste wurde entfernt.
14. Scrollen Sie im Konfigurationsbereich auf der Registerkarte **Konfigurieren** nach unten, um im Abschnitt **Header** die folgenden Änderungen vorzunehmen:

    a. Ändern Sie die **Größe** in **Klein**.

    b. Wählen Sie die Option **Informationen zur letzten Aktualisierung ausblenden** aus.

    c. Wählen Sie die Option **Listenaktionen ausblenden** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Bei jeder Änderung wurde die Phase automatisch aktualisiert. Der Header ist kleiner, die Aktualisierungszeit wurde entfernt, und das Symbol „Listenaktionen“ wurde entfernt.

d. Wählen Sie **Speichern**.

15. Scrollen Sie in der Phase zum unteren Rand der mobilen Ansicht.

16. Scrollen Sie im Konfigurationsbereich auf der Registerkarte **Konfigurieren** nach unten, und nehmen Sie im Abschnitt **Paginierung** die folgenden Änderungen vor (wählen Sie ggf. **Paginierung**, um das Feld zu erweitern):

a. Wählen Sie die Option **Bereich ausblenden** aus.

b. Wählen Sie die Option **Zeilenanzahl ausblenden** aus.

c. Wählen Sie die **Auswahl Zeilen pro Seite ausblenden**aus.

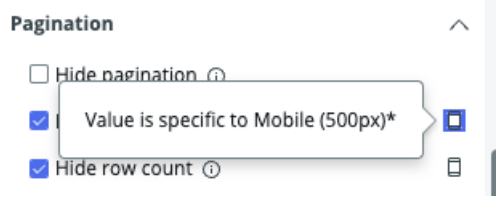
d. Wählen Sie **Speichern**.
Der Bereich, die Zeilenanzahl und die Zeilen pro Seitenauswahl wurden entfernt. (Die Zeilenanzahl ist weiterhin oben auf dem mobilen Bildschirm verfügbar.)



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Im Konfigurationsbereich sind die von Ihnen bearbeiteten Optionen und Felder mit dem Symbol für Mobile-Kaskadierung gekennzeichnet.

17. Wählen Sie das Symbol „Mobile Kaskade“ neben einer Option oder einem Feld, um zu bestätigen, dass der Wert für den mobilen Formfaktor gilt.



18. Wählen Sie oben die Symbole für den Tablet- und den Desktop-Formfaktor, um zu bestätigen, dass keine Änderungen an den größeren Formfaktoren vorgenommen wurden.

Passen Sie Stile für Responsive Authoring an

Erfahren Sie beim Erstellen von Seiten mit reaktionsfähiger Dokumenterstellung für verschiedene Formfaktoren, wie Sie Stiloptionen ändern, um die Nutzbarkeit der Seite bei kleineren Größen zu verbessern.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Eine Methode zur Verbesserung der Nutzbarkeit von Seiten besteht darin, Komponenten mit unterschiedlichen Stilen über Haltepunkte hinweg anzupassen. Es gibt zahlreiche Optionen zum Bearbeiten von Stilen. In diesem Verfahren bearbeiten Sie den Rand um die stilisierte Textkomponente und reduzieren die Textgröße, um bei kleineren Formfaktoren weniger Platz zu benötigen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **Erstellen > Experience**wählen.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen Sie eine Seite von Grund auf neu mit reaktionsfähiger Dokumenterstellung.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite finden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.
4. Überprüfen Sie oben, ob das Symbol für die reaktionsfähige Desktoperstellung ausgewählt ist.

5. Wählen Sie in der Phase **+ Inhalt hinzufügen**aus.
6. Wählen Sie auf der Registerkarte **Layouts** die **Option Einzelne Spalte**aus.
7. Fügen Sie die stilisierte Textkomponente hinzu.

   a. Wählen Sie das Symbol **+** in der Mitte der Spalte in der Phase aus.

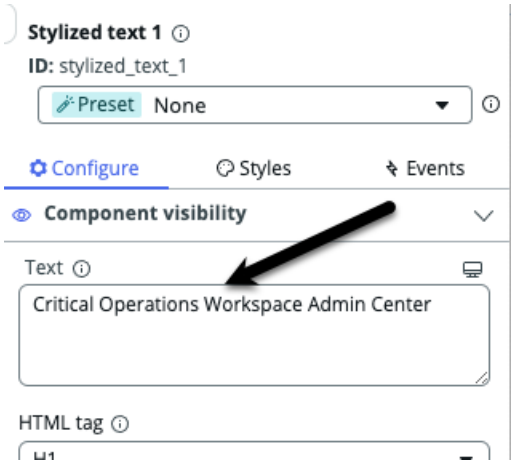
   b. Suchen Sie auf der Registerkarte **Komponenten** nach der Komponente **Stilisierter Text**, und wählen Sie sie aus.

   c. Wählen Sie im Konfigurationsbereich **Keines - Komponente manuell konfigurieren aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Doppelklicken Sie im Konfigurationsbereich auf der Registerkarte **Konfigurieren** in das Feld **Text** (oder verwenden Sie die Tastenkombination), um den Standardtext auszuwählen.

e. Ersetzen Sie den Standardtext, indem Sie `Admin Center für Arbeitsbereich für kritische Vorgänge`eingeben.



f. Wählen Sie **Speichern**.

8. Fügen Sie etwas Platz um die stilisierte Textkomponente hinzu, und zentrieren Sie sie.

a. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur **Stilisierter Text 1**aus.

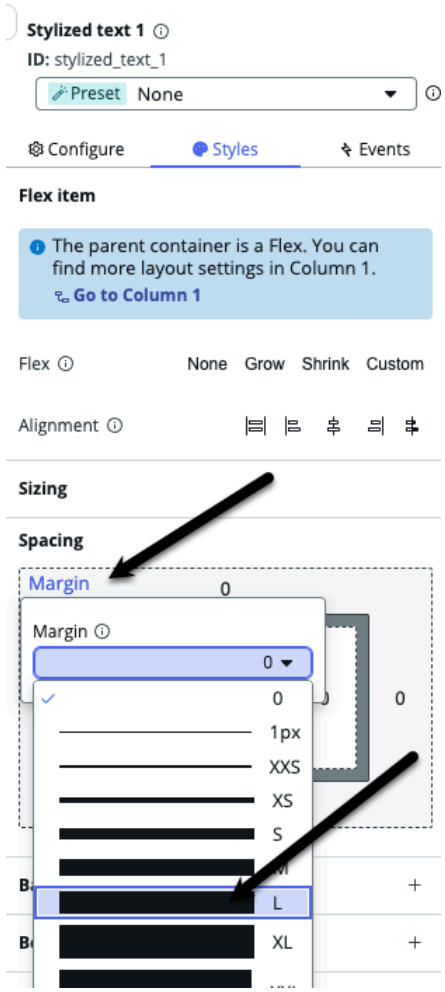
b. Wählen Sie im Konfigurationsbereich die Registerkarte **Stile**.

c. Wählen Sie unter **Abstanddie Option Rand**aus.

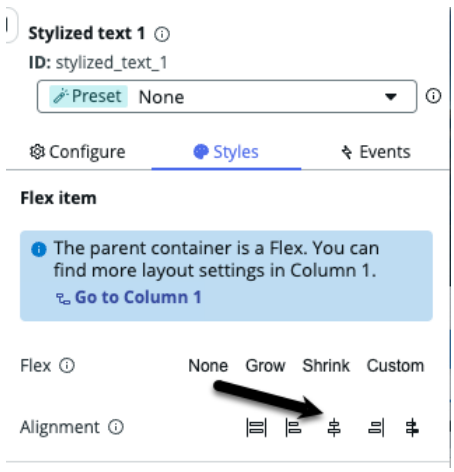
d. Wählen Sie in der Liste **Groß** aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



e. Wählen Sie unter **Ausrichtung**das Symbol Mitte aus.



f. Wählen Sie **Speichern**.

Die Phase wird automatisch aktualisiert, wobei der zusätzliche Leerraum um die stilisierte Textkomponente angezeigt und zentriert wird.

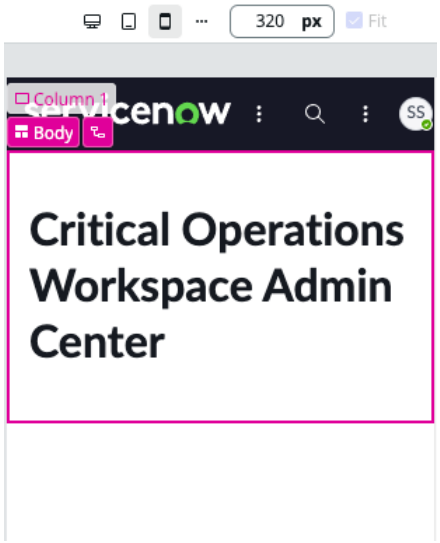
9. Wählen Sie das Symbol für den Tablet-Formfaktor.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

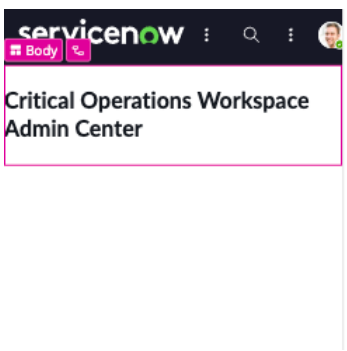
Der Abstand und die Größe der Überschrift der stilisierten Textkomponente entsprechen der Tablet-Größe.

10. Wählen Sie das Symbol für den mobilen Formfaktor.

Die stilisierte Textkomponente nimmt bei geringerer Größe viel vertikalen Platz ein.



11. Entfernen Sie den zusätzlichen Randbereich, und verkleinern Sie die Überschrift nur für den mobilen Formfaktor.
    a. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur **Stilisierter Text 1**aus.
    b. Wählen Sie im Konfigurationsbereich die Registerkarte **Stile**.
    c. Wählen Sie unter **Abstanddie Option Rand**aus.
    d. Wählen Sie **0** in der Liste aus.
    e. Wählen Sie die Registerkarte **Konfigurieren** aus.
    f. Wählen Sie auf **der Registerkarte HTMLdie Option H3**aus.
    g. Wählen Sie **Speichern**.
    Die Phase wird automatisch aktualisiert und zeigt an, dass die stilisierte Textkomponente weniger Platz benötigt.



12. Wählen Sie oben die Symbole für den Tablet- und den Desktop-Formfaktor, um zu bestätigen, dass keine Änderungen an den größeren Formfaktoren vorgenommen wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Passen Sie das Layout für Responsive Authoring an

Erfahren Sie, wie Sie beim Erstellen von Seiten mit reaktionsfähiger Dokumenterstellung für verschiedene Formfaktoren das Layout anpassen können, um das Erscheinungsbild der Seite bei kleineren Größen zu verbessern.

Vorbereitungen

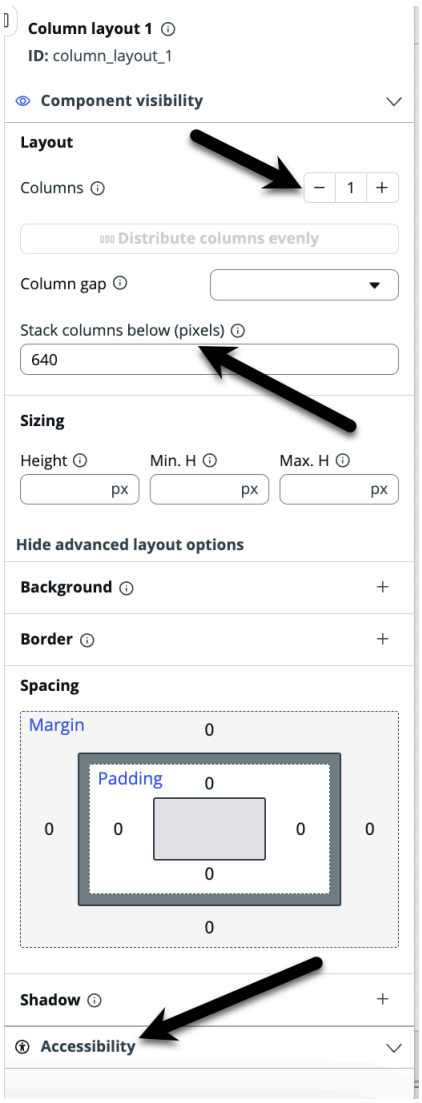
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Methode zur Verbesserung der Anwenderfreundlichkeit von Seiten besteht darin, Komponenten anzupassen, indem das Layout über Haltepunkte hinweg angepasst wird. Es gibt zahlreiche Optionen zum Anpassen des Layouts. In diesem Verfahren passen Sie das Layout der Registerkartenkomponente für den mobilen Formfaktor an.

Die meisten Spaltenlayoutoptionen im Eigenschaftenbereich können für verschiedene Formfaktoren bearbeitet werden. Die folgenden Optionen haben jedoch formfaktorübergreifende globale Werte:

- Anzahl der Spalten
- Option**Spalten unterhalb stapeln (Pixel).**
- Alle Optionen unter **Eingabehilfe**

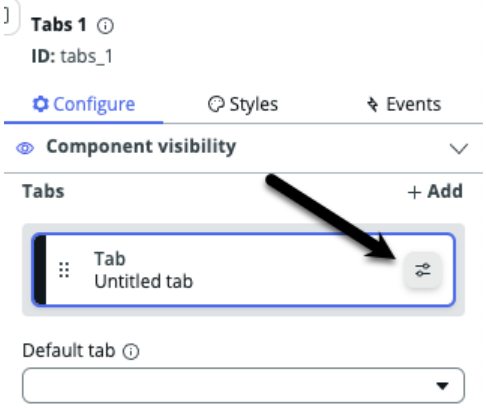


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **Erstellen > Experience**wählen.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen Sie eine Seite von Grund auf neu mit reaktionsfähiger Dokumenterstellung.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite finden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.
4. Überprüfen Sie oben, ob das Symbol für den Desktop-Formfaktor ausgewählt ist.
5. Wählen Sie in der Phase **+ Inhalt hinzufügen**aus.
6. Wählen Sie auf der Registerkarte **Layouts** die **Option Einzelne Spalte**aus.
7. Fügen Sie die Registerkartenkomponente hinzu.
   a. Wählen Sie das Symbol **+** in der Mitte der Spalte in der Phase aus.
   b. Suchen Sie auf der Registerkarte **Komponenten** nach der Komponente **Registerkarten**, und wählen Sie sie aus.
   c. Wählen Sie **Speichern**.
8. Bearbeiten Sie im Konfigurationsbereich auf der **Registerkarte** Konfigurieren den Namen der ersten Registerkarte, indem Sie das Bearbeitungssymbol auswählen.



9. Geben Sie unter **Registerkartenbezeichnung**`den Wert Registerkarte 1`ein.
10. Geben Sie im **Feld Registerkarten-ID**`tab_1`ein
11. Wählen Sie **Speichern**.
12. Fügen Sie eine zweite Registerkarte hinzu.
    a. Wählen Sie auf der Registerkarte **Konfigurieren** die Option **+ Hinzufügen** neben **Registerkarten**aus.
    b. Wählen Sie **In einem leeren Container starten** und dann **Weiter**aus.
    c. Geben Sie unter **Registerkartenbezeichnung**`den Wert Registerkarte 2`ein.
    d. Überprüfen Sie, ob die **Registerkarten-ID** automatisch mit **tab_2**ausgefüllt wurde.

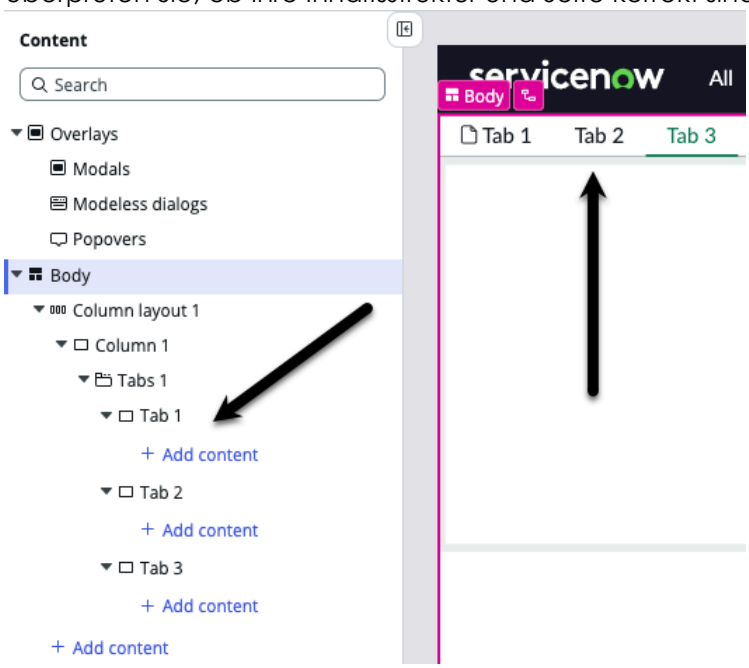
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



e. Wählen Sie **Erstellen** aus.

13. Fügen Sie eine dritte Registerkarte hinzu, indem Sie Schritt 12 wiederholen. Benennen Sie die Registerkarte in Schritt 12c `mit Tab 3`.

14. Überprüfen Sie, ob Ihre Inhaltsstruktur und Seite korrekt sind.



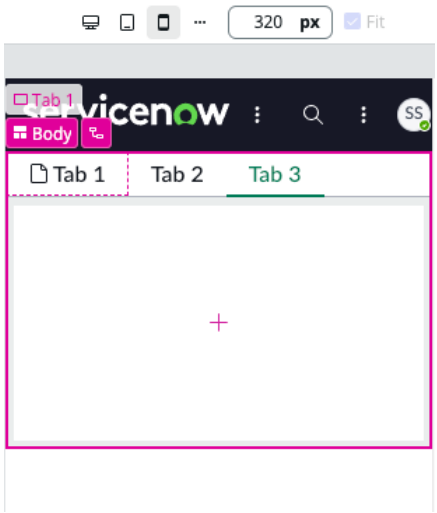
15. Wählen Sie das Symbol für den Tablet-Formfaktor.

Der Abstand und die Position der Registerkarten sehen anhand der Tablet-Breite gut aus.

16. Wählen Sie das Symbol für den mobilen Formfaktor.

Die Registerkarten nehmen bei geringerer Größe mehr Platz ein.

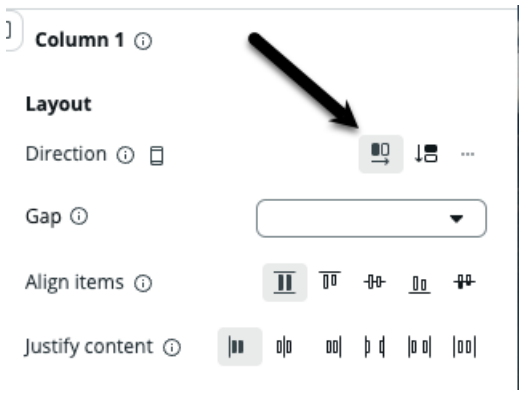
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



17. Ändern Sie das Layout der Registerkarten nur für die mobile Größe.

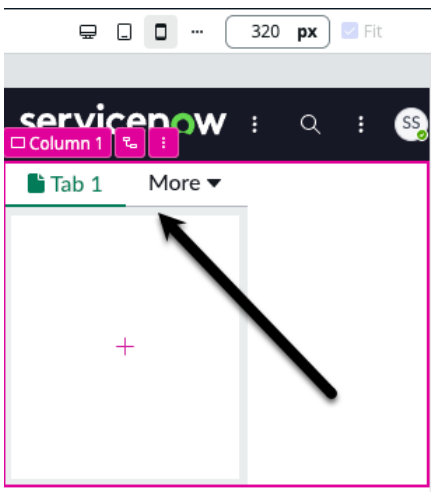
a. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur **Spalte 1** unter **Spaltenlayout 1**aus.

b. Wählen Sie im Konfigurationsbereich unter **Richtung**das Zeilensymbol aus.



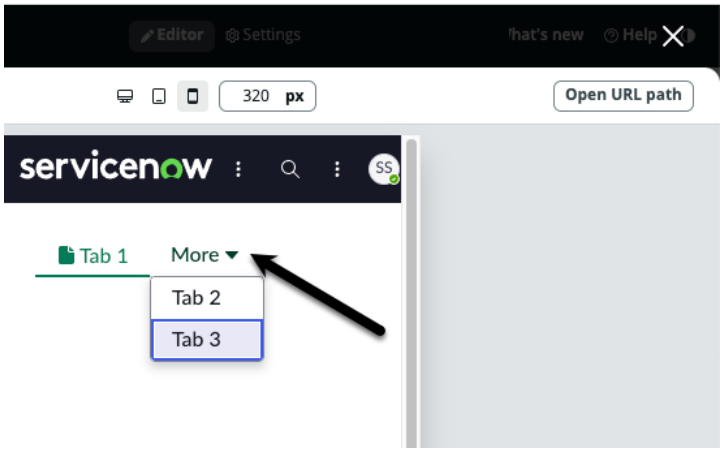
c. Wählen Sie **Speichern**.

Die Phase wird automatisch aktualisiert und zeigt an, dass Registerkarte 1 sichtbar ist und dass ein neues Dropdownmenü vorhanden ist.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

18. Wählen Sie **Vorschau**.
19. Wählen Sie **Mehr aus**.
    Die beiden anderen Registerkarten sind verfügbar.



20. Wählen Sie die Symbole für den Desktop- und Tablet-Formfaktor aus, um anzuzeigen, dass das Dropdown-Menü Mehr nicht angezeigt wird.
21. Wählen Sie zum Schließen der Überlagerung **Vorschau** das **X** aus.

Erstellen Sie einen Haltepunkt für die reaktionsfähige Dokumenterstellung

Erfahren Sie, wie Sie anwenderdefinierte Haltepunkte für Responsive Authoring erstellen, um das Erscheinungsbild einer Seite bei verschiedenen Formfaktoren zu steuern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

UI Builder bietet derzeit drei Standardformfaktoren an:

- Desktop (1281 Pixel und größer)
- Tablet (1280 Pixel und kleiner)
- Mobil (500 Pixel und kleiner)

Fügen Sie bis zu drei zusätzliche Haltepunkte hinzu. Beispielsweise gibt es für Mobilgeräte einen Standardformfaktor von 500 Pixel und kleiner, möglicherweise benötigen Sie jedoch einen Haltepunkt von 360 Pixel.

Hinweis: Anwenderdefinierte Haltepunkte stellen einen Bereich dar. Wenn Sie einen Haltepunkt bei 800 Pixel erstellen, gelten alle Änderungen für Geräte, die kleiner als die neue Größe sind. Beispielsweise verwendet eine Seite, die auf einem 750 Pixel breiten Bildschirm geöffnet wird, die 800 Pixel-Einstellungen (Eigenschaften und Stile), es sei denn, es gibt einen anderen anwenderdefinierten Haltepunkt bei 750 Pixel.

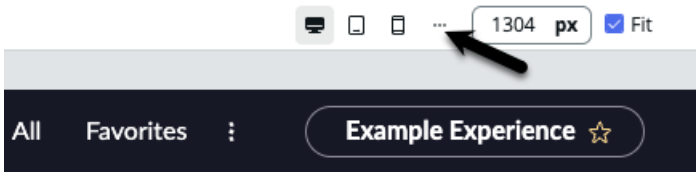
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **Erstellen > Experience**wählen.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.

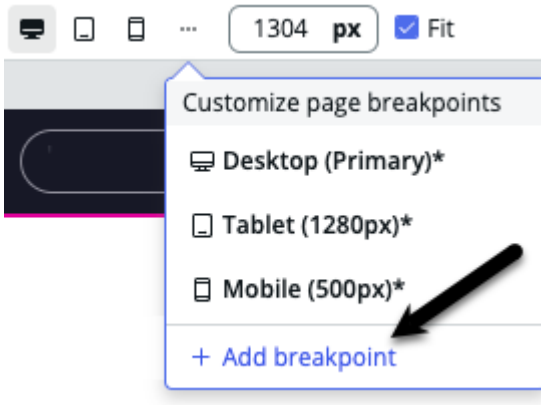
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

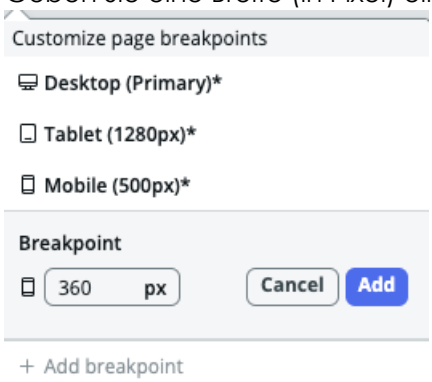
3. Öffnen Sie eine vorhandene, von Grund auf neu erstellte Seite mit reaktionsfähiger Dokumenterstellung, oder erstellen Sie eine neue Seite mit reaktionsfähiger Dokumenterstellung.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite finden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.
4. Wählen Sie das Menüsymbol neben den drei Formfaktorsymbolen aus.



5. Wählen Sie **+ Haltepunkt hinzufügen aus**.



6. Geben Sie eine Breite (in Pixel) ein, und wählen Sie **Hinzufügen**.



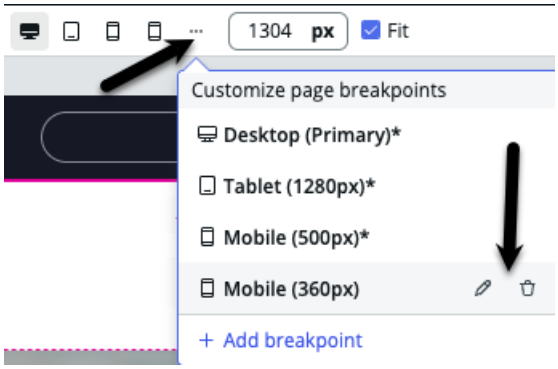
Der neue Haltepunkt wird gespeichert und als Formfaktor-Symbol angezeigt.



Wählen Sie beim Erstellen der Seite eines der Formfaktorsymbole aus, um die Seite in dieser Größe anzuzeigen und zu bearbeiten.

7. Um einen anwenderdefinierten Haltepunkt zu bearbeiten oder zu löschen, wählen Sie das Menüsymbol, zeigen Sie auf den Namen des Haltepunkts, und wählen Sie das Symbol zum Bearbeiten oder Löschen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis: Die Standardformfaktoren (Desktop, Tablet und Mobilgerät) können nicht bearbeitet oder entfernt werden.

Erfahren Sie, wie Sie Ihre UI Builder -Experience anzeigen und testen können

Zeigen Sie eine Vorschau Ihrer Experience in UI Builder an, um zu sehen, wie sie aussieht und funktioniert, während Sie eine Experience erstellen. Mithilfe einer Vorschau können Sie sicherstellen, dass Ihre Experience wie erwartet funktioniert, dass die Datenressourcen verfügbar sind und dass die Layouts ordnungsgemäß eingerichtet sind.

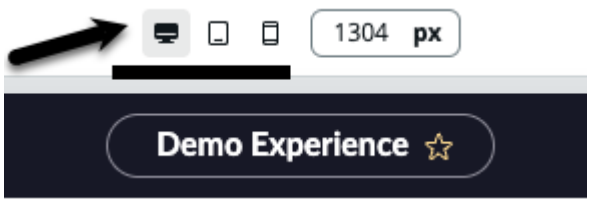
Testen Sie Ihre Seite

Sie können Ihre Seite als Entwickler testen oder sie so anzeigen, wie sie einem Endanwender angezeigt wird. Für die Vorschau ist kein vorheriges Speichern erforderlich.

Hinweis: Die Vorschau inaktiver Varianten und Seitensammlungen (Unterseiten) wird derzeit nicht unterstützt.

Sie können verschiedene Aspekte Ihrer Seite testen.

- Testen Sie die Variante, an der Sie gerade arbeiten, einschließlich modaler Elemente, Viewports und dynamischer Daten, indem Sie die Schaltfläche **Vorschau** wählen, die eine Überlagerung öffnet.
- Testen Sie mit anderen Daten, indem Sie die Testwerte ändern und **Anwenden**wählen. Weitere Informationen finden Sie unter Testwerte auf einer Seite.
- Durch Auswahl eines Formfaktor-Symbols können Sie sehen, wie die Variante bei verschiedenen Bildschirmbreiten aussieht. Zeigen Sie die Variante beispielsweise in Tablet- oder Mobilgröße an. Weitere Informationen zum Erstellen von Seiten für verschiedene Formfaktoren finden Sie unter Responsive Authoring.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Wenn Sie die Testwerte oder den Formfaktor in der Vorschau bearbeiten, werden die neuen Testwerte oder der Formfaktor beibehalten, wenn Sie die Seitenvariante im Editor anzeigen. Wenn Sie beispielsweise während der Vorschau den Formfaktor in „mobil“ geändert haben, wird die Seitenvariante im Editor mit dem mobilen Formfaktor angezeigt. Sie können jederzeit zu einer anderen Größe wechseln, indem Sie ein Formfaktorsymbol wählen.

Wenn Sie den Test abgeschlossen haben, wählen Sie oben rechts das **X** aus, um die Überlagerung zu schließen.

Testen Sie Ihre Seite als Endanwender

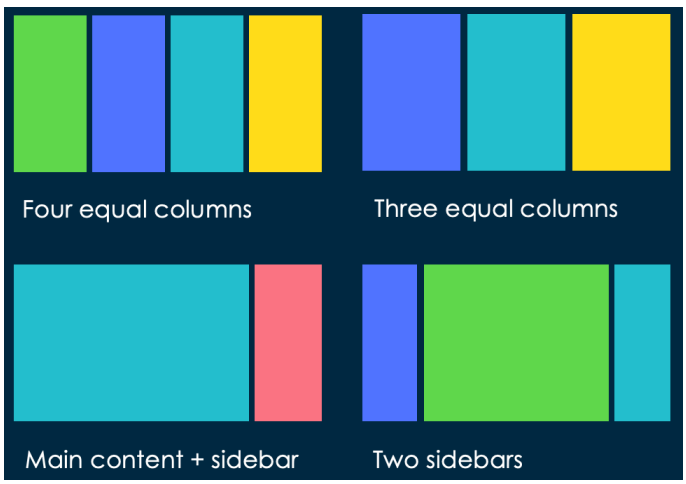
Testen Sie, welche Variante Anwender sehen, indem Sie den URL-Pfad öffnen. Wählen Sie den Pfeil neben der Schaltfläche **Vorschau** und dann in der Dropdown-Liste **URL-Pfad öffnen**aus. UI Builder überprüft die Zielgruppe, die Bedingungen und die Bedingungsreihenfolge und öffnet dann die entsprechende Variante in einer neuen Browserregisterkarte. Wenn Sie den Test abgeschlossen haben, schließen Sie die Registerkarte.

Komponenten in UI Builder-Seiten organisieren

Spaltenlayouts zum Organisieren von Komponenten auf einer Seite UI Builder. Erfahren Sie, wie Spaltenlayouts in UI Builderverwendet werden.

Mit Spaltenlayouts können Sie nützliche und visuell ansprechende Seiten in einer Experience erstellen. Ein Spaltenlayout ist eine Art von flexiblem Container, der Komponenten enthalten kann. Spaltenlayouts können Spalten mit gleichen oder unterschiedlichen Breiten enthalten. Sie können das Spaltenlayout als Ganzes und die einzelnen Spalten innerhalb des Layouts konfigurieren. Legen Sie beispielsweise für ein Spaltenlayout und für die einzelnen Spalten innerhalb des Layouts eine andere Rahmenbreite und -farbe fest. Spaltenlayouts können leere Spalten auf einer Seite UI Builder enthalten, um Leerraum zu erstellen. Verwenden Sie mehrere Spaltenlayouts auf einer Seite. Zum Beispiel könnte ein zweispaltiges Layout einen Header und ein Bild enthalten, während ein dreispaltiges Layout darunter weitere Komponenten wie eine Liste und ein Formular enthalten könnte.

Denken Sie über das Layout Ihrer Seite nach, bevor Sie mit dem Erstellen beginnen. Analysieren Sie, was Sie erreichen möchten und wie komplex das Seitenlayout sein muss. Diese Fragen bestimmen, welche Art von Spaltenlayout oder -layouts Sie verwenden sollten.



Für Spaltenlayouts in UI Builder werden standardbasierte CSS-Regeln (Cascading Style Sheets) und Weblayout-Technologien wie Flexbox, CSS-Raster und absolute Positionierung verwendet. Was auch immer Sie in CSS tun können, können Sie hier tun. Besuchen Sie Mozilla , um mehr über CSS zu erfahren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Wenn Sie über vorhandene UI Builder -Seiten verfügen, die in einem früheren Release (Utah oder Tokyo) erstellt wurden, können Sie ein Upgrade auf Vancouver oder Washington DC durchführen und den Seiten Spaltenlayouts hinzufügen.

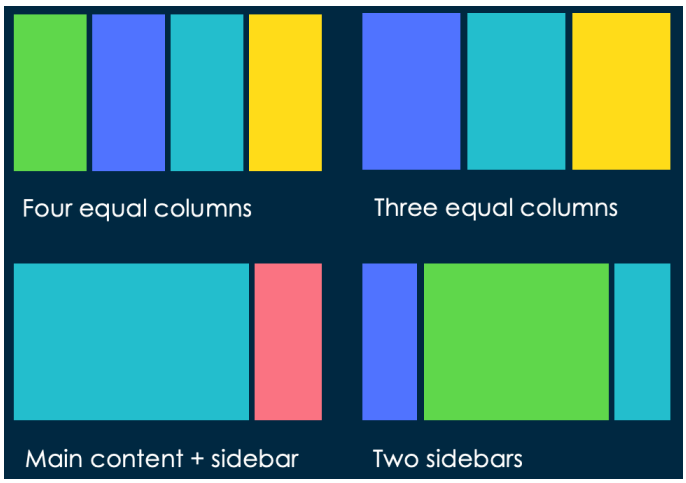
Spaltenlayouts

Spaltenlayouts werden zum Entwerfen und Organisieren von UI Builder -Seiten verwendet.

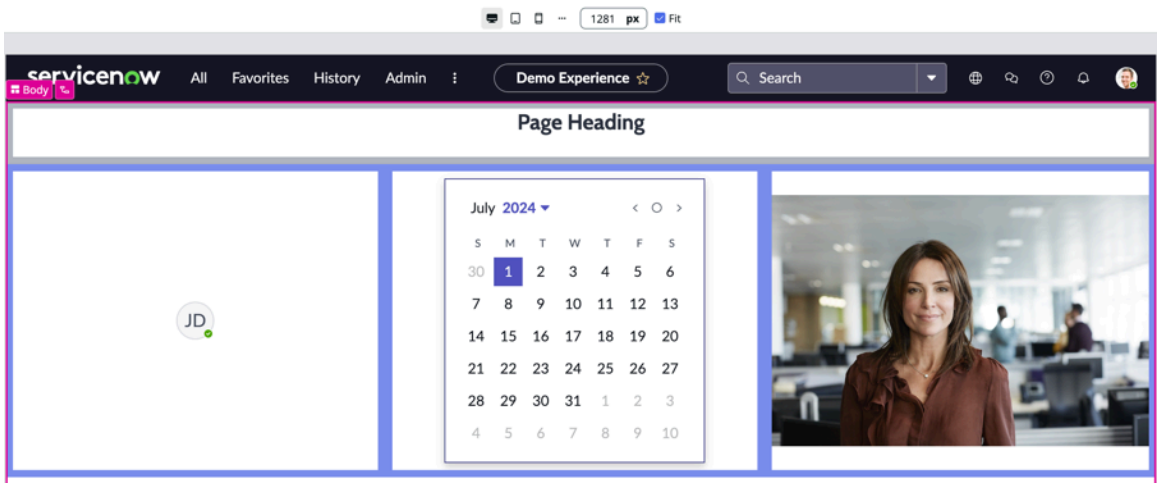
In diesem Video erfahren Sie, wie Sie das folgende Verfahren durchführen. Dieses Video zeigt, wie Sie einer UI Builder-Seite ein Spaltenlayout hinzufügen.

Mit Spaltenlayouts können Sie nützliche und visuell ansprechende Seiten in einer Experience erstellen. Ein Spaltenlayout ist eine Art von flexiblem Container, der Komponenten enthalten kann. Spaltenlayouts sind einfache Layouts, die vorkonfiguriert sind, sodass Sie schnell eine effiziente und ansprechende Seite entwerfen können. Es ist nützlich, die Struktur der Seite vor dem Hinzufügen von Komponenten mit Spaltenlayouts zu definieren und festzulegen.

Spaltenlayouts können Spalten mit gleichen oder unterschiedlichen Breiten enthalten.



Sie können das Spaltenlayout als Ganzes und die einzelnen Spalten innerhalb des Layouts konfigurieren. Legen Sie beispielsweise für ein Spaltenlayout und für die einzelnen Spalten innerhalb des Layouts eine andere Rahmenbreite und -farbe fest.



Hinweis: Derzeit wird das Ausblenden/Einblenden von Spalten in einem Spaltenlayout basierend auf Bedingungen nicht unterstützt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie ein Spaltenlayout hinzu

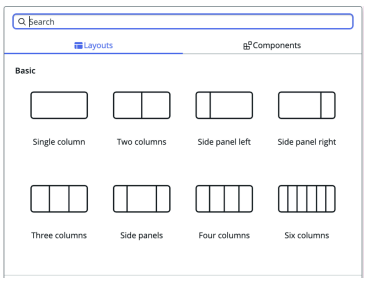
Fügen Sie ein Spaltenlayout in UI Builder hinzu, um eine Struktur zu erstellen und Komponenten auf einer Experience-Seite zu organisieren.

Vorbereitungen

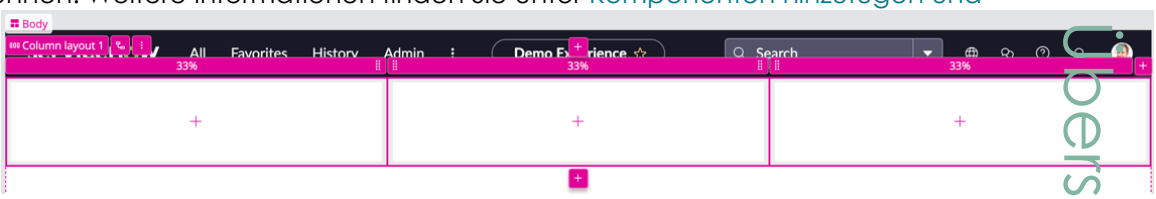
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen Sie eine Seite in UI Builder oder öffnen Sie eine Seite.
4. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur die Option **+ Inhalt hinzufügen aus**.
5. Wählen Sie eine der **Standardoptionen** auf der Registerkarte **Layouts**.



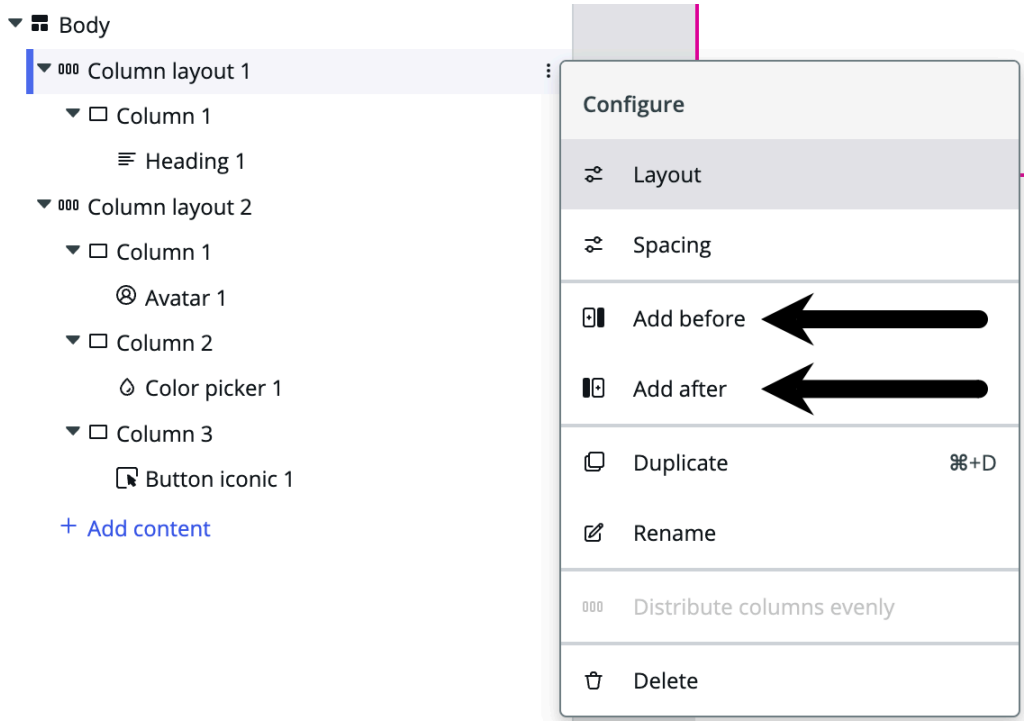
   Das Spaltenlayout wird in der Phase angezeigt, sodass Sie den Spalten Komponenten hinzufügen können. Weitere Informationen finden Sie unter Komponenten hinzufügen und konfigurieren.



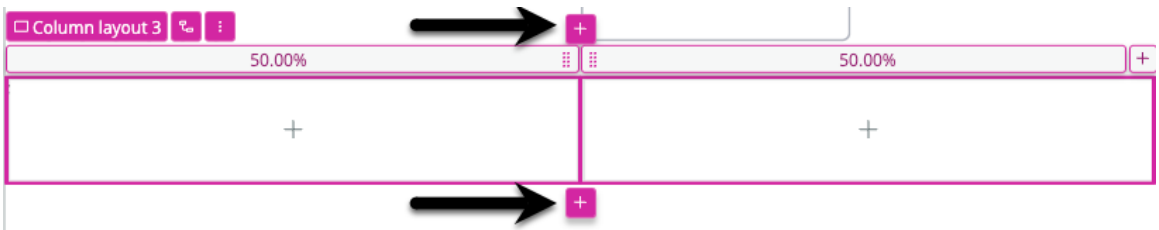
6. Fügen Sie darüber oder darunter zusätzliche Spaltenlayouts hinzu.
   - Klicken Sie in der Inhaltsstruktur auf einen Spaltenlayoutnamen, und halten Sie ihn, (oder klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf), oder wählen Sie das Menüsymbol für ein Spaltenlayout aus. Wählen Sie dann **Hinzufügen vor** oder **Hinzufügen nach** aus der Liste aus, und wählen Sie ein Layout aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



- Wählen Sie in der Phase ein Spaltenlayout aus, und wählen Sie dann das Pluszeichen oben oder unten aus.



Konfigurieren Sie Spaltenlayouts

Konfigurieren Sie Spaltenlayouts in UI Builder, um die entsprechende Anzahl von Spalten und das gewünschte Erscheinungsbild auf einer Experience-Seite hinzuzufügen.

Vorbereitungen

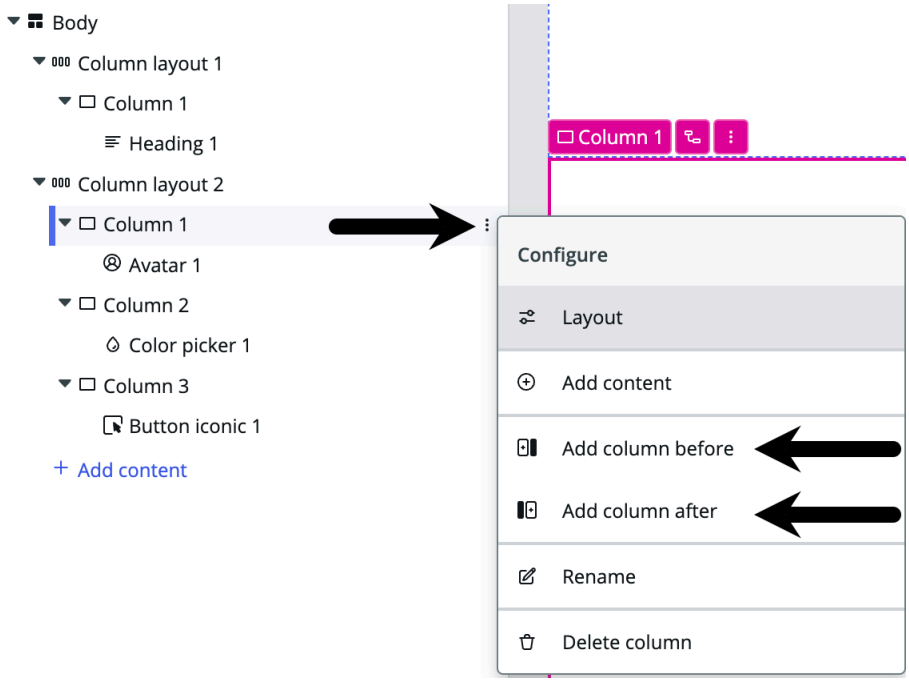
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Prozedur

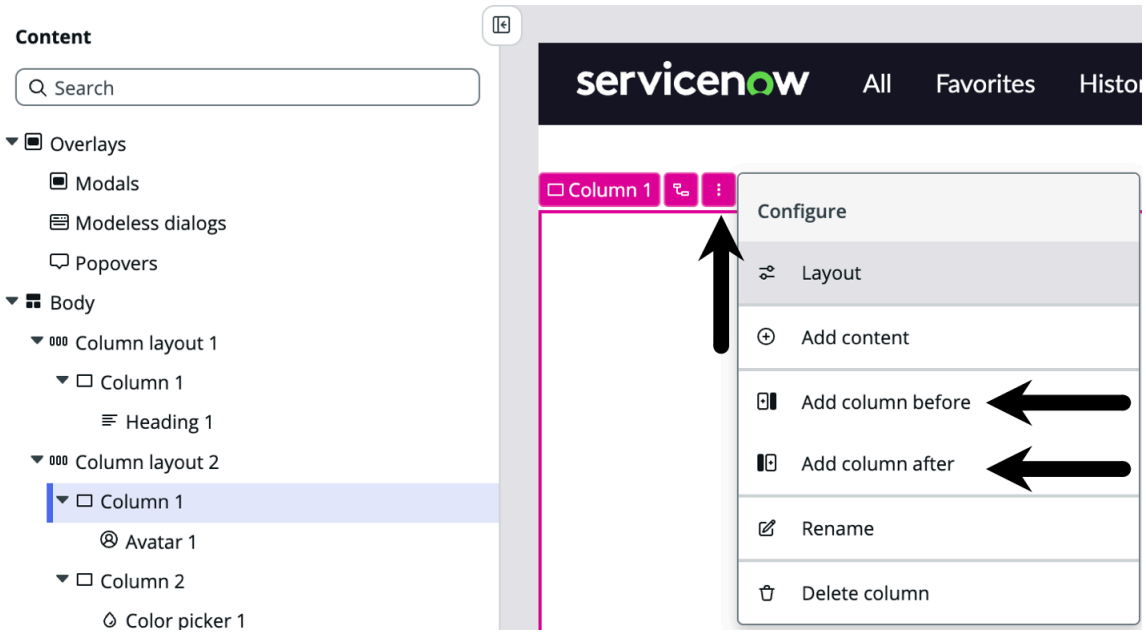
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen Sie eine Seite in UI Builder oder öffnen Sie eine Seite.
4. Wenn die Seite noch kein Spaltenlayout enthält, Fügen Sie ein Spaltenlayout hinzu.
5. Fügen Sie (maximal sechs) Spalten mithilfe der Inhaltsstruktur, der Phase oder des Konfigurationsbereichs hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Klicken Sie in der Inhaltsstruktur auf einen Spaltennamen, und halten Sie ihn, (oder klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf), oder wählen Sie das Menüsymbol für eine Spalte aus, und wählen Sie dann **Spalte hinzufügen vor** oder **Spalte hinzufügen danach** aus der Liste aus.

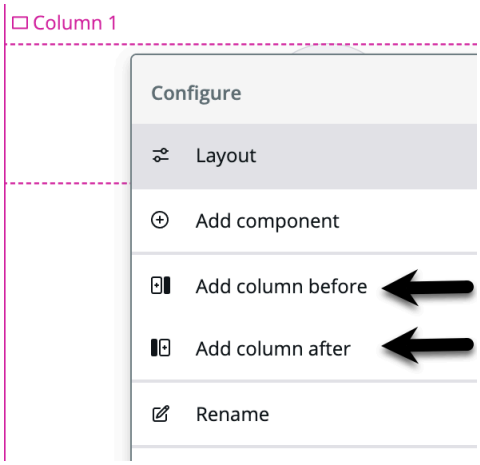


- Wählen Sie in der Phase eine einzelne Spalte aus, wählen Sie das Menüsymbol neben dem Spaltennamen, und wählen Sie dann **Spalte hinzufügen vor** oder **Spalte hinzufügen danach** aus der Liste aus.

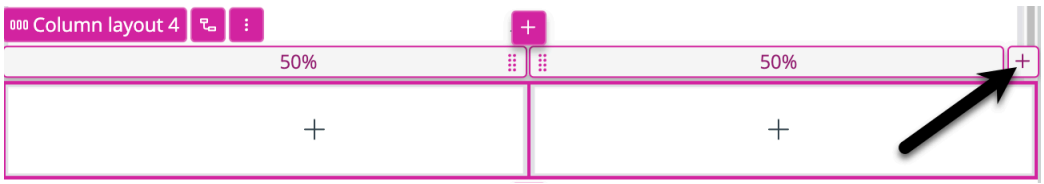


- Wählen und halten Sie in der Phase eine Spalte (oder klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf), und wählen Sie dann **Spalte hinzufügen vor** oder **Spalte hinzufügen danach** aus der Liste aus.

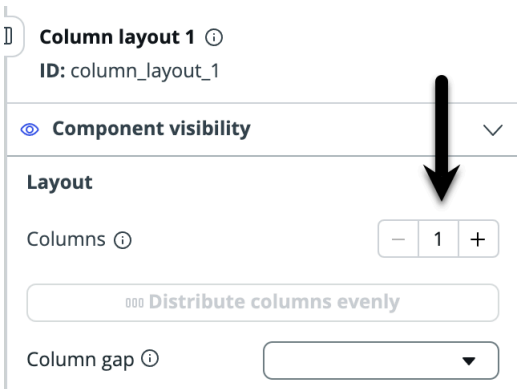
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



- Wählen Sie in der Inhaltsstruktur ein Spaltenlayout aus, und wählen Sie dann in der Phase das Plussymbol + aus, um auf der rechten Seite des Spaltenlayouts Spalten hinzuzufügen.



- Wählen Sie in der Inhaltsstruktur ein Spaltenlayout aus, und verwenden Sie dann im Konfigurationsbereich das Plussymbol + neben **Spalten**, um der rechten Seite des Spaltenlayouts Spalten hinzuzufügen.

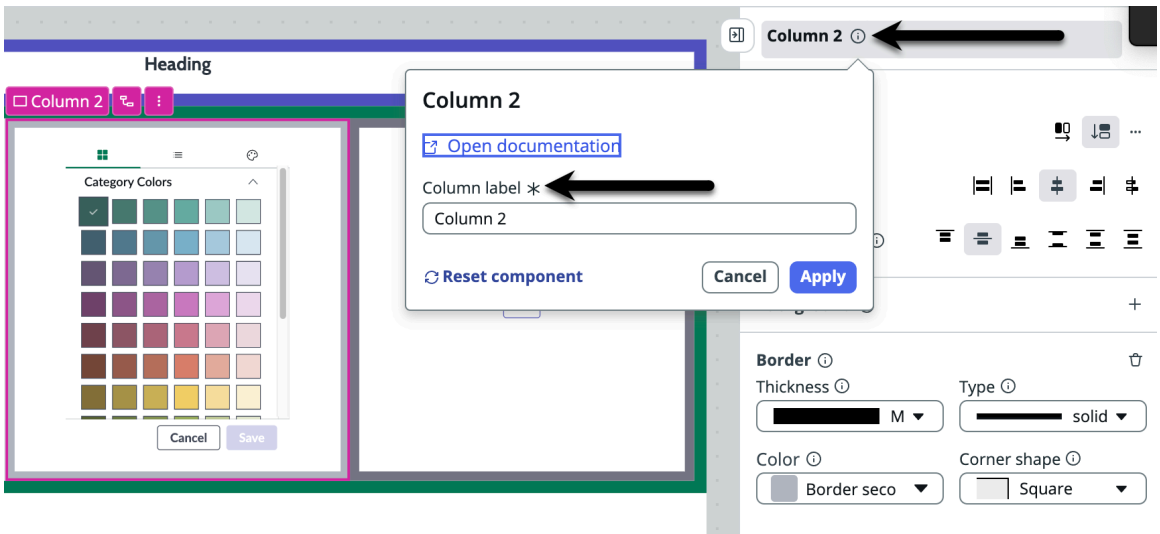


Hinweis: Spalten können ineinander geschachtelt werden, aber dieser Komplexitätsgrad ist für Seiten nicht oft erforderlich.

6. Benennen Sie eine Spalte um, indem Sie die Spaltenbezeichnung in der Inhaltsstruktur, der Phase oder dem Konfigurationsbereich bearbeiten.
   - Klicken Sie in der Inhaltsstruktur auf einen Spaltennamen, und halten Sie ihn, (oder klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf), oder wählen Sie das Menüsymbol für eine Spalte, und wählen Sie **Umbenennen**aus.
   - Wählen Sie in der Phase das Menüsymbol neben einem Spaltennamen und dann **Umbenennen**aus.

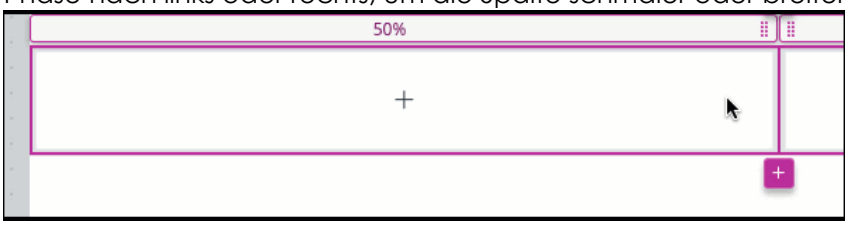
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wählen Sie im Konfigurationsbereich das Informationssymbol neben dem Spaltennamen aus.



Durch das Umbenennen von Spalten können Sie zwischen verschiedenen Spalten in der Phase und in der Inhaltsstruktur unterscheiden. Wenn Sie eine komplexe Seite mit vielen Spaltenlayouts und Spalten haben, ist es nützlich, Spalten umzubenennen.

7. Um die Breite einer Spalte in einem Layout zu ändern, wählen Sie das Spaltenlayout aus (in der Inhaltsstruktur oder auf der Phase), und ziehen Sie dann einen Spaltentrenner auf der Phase nach links oder rechts, um die Spalte schmaler oder breiter zu machen.

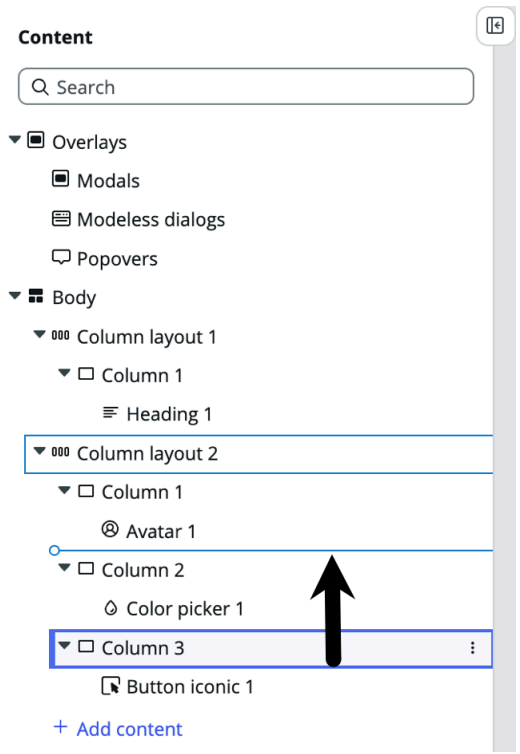


Die Prozentwerte für die Breite am oberen Rand der Spalten ändern sich automatisch, wenn Sie den Spaltentrenner ziehen. Die Prozentsätze ergeben zusammen 100 %. Wenn Sie die Größe einer Spalte ändern, beachten Sie, wie viel Platz die Komponenten in der Spalte benötigen. Beispielsweise werden Listen- und Formularkomponenten in schmalen Spalten normalerweise nicht gut angezeigt.

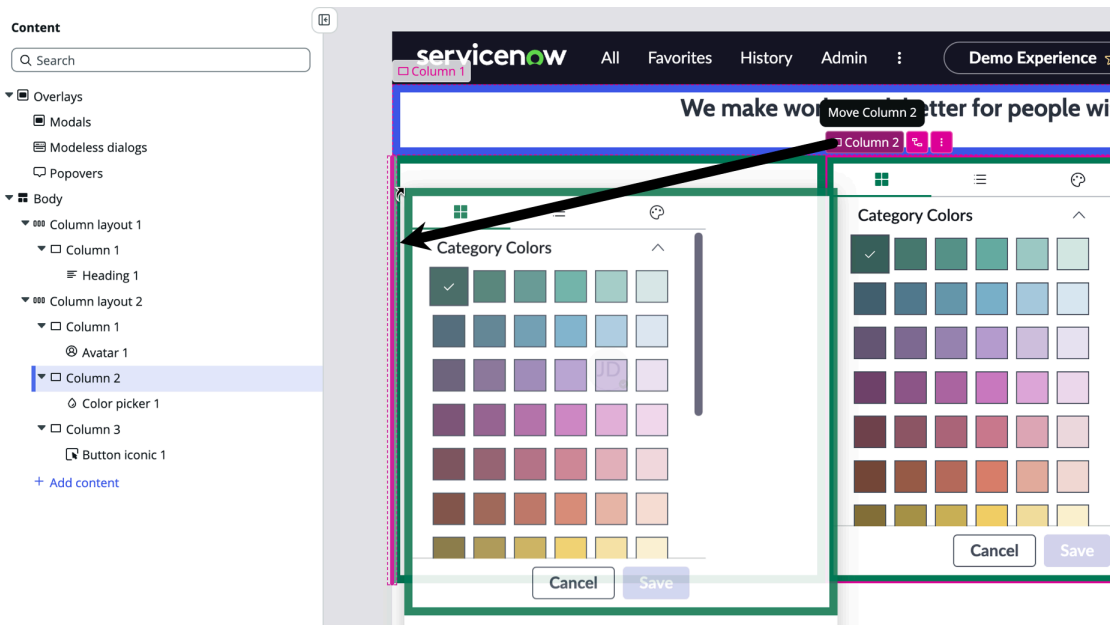
8. Verteilen Sie Spalten in einem Layout mithilfe der Inhaltsstruktur, der Phase oder des Konfigurationsbereichs gleichmäßig über die Horizontale.
   - Klicken Sie in der Inhaltsstruktur auf einen Spaltenlayoutnamen, und halten Sie ihn, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf, oder wählen Sie das Menüsymbol für ein Spaltenlayout aus, und wählen Sie dann **Spalten gleichmäßig verteilen** aus der Liste aus.
   - Wählen Sie in der Phase ein Spaltenlayout aus, wählen Sie das Menüsymbol neben dem Namen des Spaltenlayouts aus, und wählen Sie dann **Spalten gleichmäßig verteilen** aus der Liste aus.
   - Wählen Sie ein Spaltenlayout aus (in der Inhaltsstruktur oder in der Phase), und wählen Sie im Konfigurationsbereich **Spalten gleichmäßig verteilen aus**.
9. Ordnen Sie Spalten (einschließlich ihres Inhalts) in einem Spaltenlayout mithilfe der Inhaltsstruktur oder der Phase neu an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wählen Sie in der Inhaltsstruktur die Spalte aus, und ziehen Sie sie an eine andere Position (eine blaue horizontale Linie zeigt an, wo die Spalte abgelegt werden kann).



- Wählen Sie in der Phase einen Spaltenheader aus, ziehen Sie die Spalte an eine andere Position, und legen Sie die Spalte in die Dropzone ab, die durch eine vertikale violette Linie definiert ist.

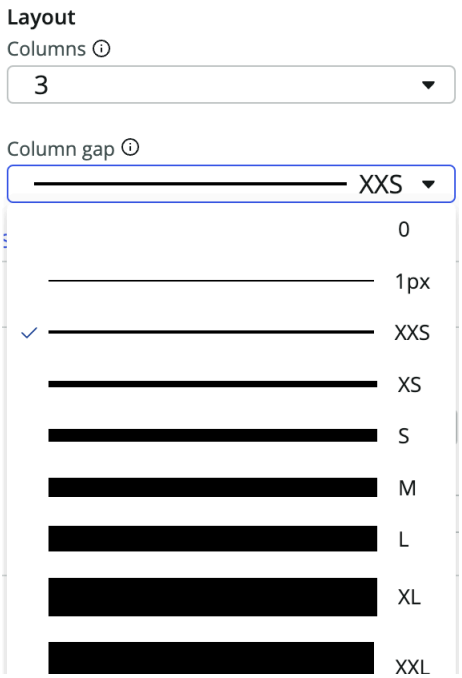


Wenn Sie die Spalte in der Inhaltsstruktur neu anordnen, wird die Phase aktualisiert, und wenn Sie die Spalte in der Inhaltsstruktur neu anordnen, wird die Inhaltsstruktur aktualisiert, wenn Sie die Spalte in der Inhaltsstruktur neu anordnen.

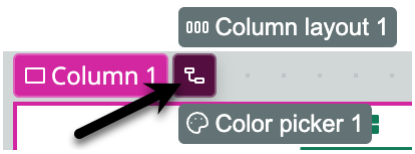
10. Geben Sie den Abstand zwischen Spalten in der Inhaltsstruktur, der Phase oder dem Konfigurationsbereich an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Klicken Sie in der Inhaltsstruktur auf einen Spaltenlayoutnamen, und halten Sie ihn, (oder klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf), oder wählen Sie das Menüsymbol für ein Spaltenlayout aus, wählen Sie **Layout** aus der Liste aus, und wählen Sie eine Größenoption unter **Spaltenabstand**aus.
- Wählen Sie in der Phase ein Spaltenlayout aus, wählen Sie das Menüsymbol neben dem Namen des Spaltenlayouts, wählen Sie **Layout** aus der Liste aus, und wählen Sie eine Größenoption unter **Spaltenabstand**aus.
- Wählen Sie ein Spaltenlayout (in der Inhaltsstruktur oder in der Phase) und dann im Konfigurationsbereich eine Größenoption unter **Spaltenabstand**aus.



11. Wählen Sie das Struktursymbol, um zu einer anderen Inhaltsebene zu navigieren, z. B. von einer Spalte zum übergeordneten Spaltenlayout oder zu einer untergeordneten Komponente.



12. Löschen Sie Spalten aus der Inhaltsstruktur oder der Phase.

- Klicken Sie in der Inhaltsstruktur auf einen Spaltennamen, und halten Sie ihn, (oder klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf), oder wählen Sie das Menüsymbol für eine Spalte aus, und wählen Sie dann **Spalte löschen** aus der Liste aus.
- Wählen Sie in der Phase eine einzelne Spalte aus, wählen Sie das Menüsymbol neben dem Spaltennamen, und wählen Sie dann **Spalte löschen** aus der Liste aus.
- Wählen Sie in der Inhaltsstruktur ein Spaltenlayout aus, und verwenden Sie dann im Konfigurationsbereich das Minus-Symbol neben **Spalten**, um Spalten von der rechten Seite des Spaltenlayouts zu entfernen.

Informationen zum Bearbeiten von Spaltenabständen finden Sie unter Legen Sie den Abstand zwischen den Komponenten in Spalten fest.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Legen Sie den Abstand zwischen den Komponenten in Spalten fest

Wenn in UI Buildereine Spalte mehrere Komponenten enthält, legen Sie den Abstand zwischen den Komponenten fest.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

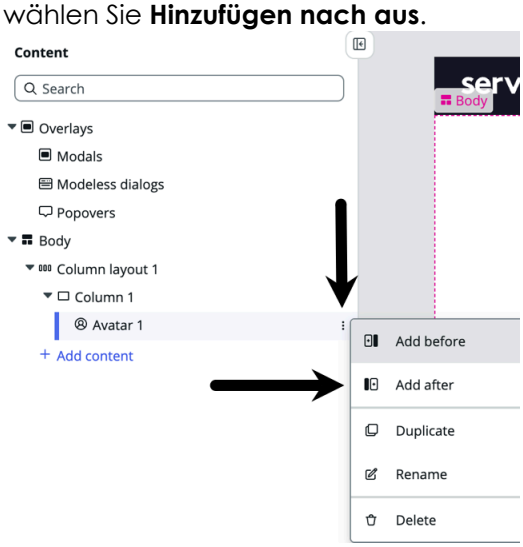
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen Sie eine Seite in UI Builder oder öffnen Sie eine Seite.
4. Wenn die Seite noch kein Spaltenlayout enthält, Fügen Sie ein Spaltenlayout hinzu.
5. Fügen Sie in einer einzelnen Spalte zwei Komponenten hinzu

   a. Identifizieren Sie in der Inhaltsstruktur eine Spalte, und wählen Sie unter dem Spaltennamen **+ Inhalt hinzufügen** aus.

   b. Wählen Sie im Toolbox-Fenster eine Komponente aus, z. B. **Avatar**.

   c. Bewegen Sie in der Inhaltsstruktur die Maus über den Namen der gerade hinzugefügten Komponente, wählen Sie das Symbol zum Öffnen des Menüs (drei vertikale Punkte), und wählen Sie **Hinzufügen nach aus**.

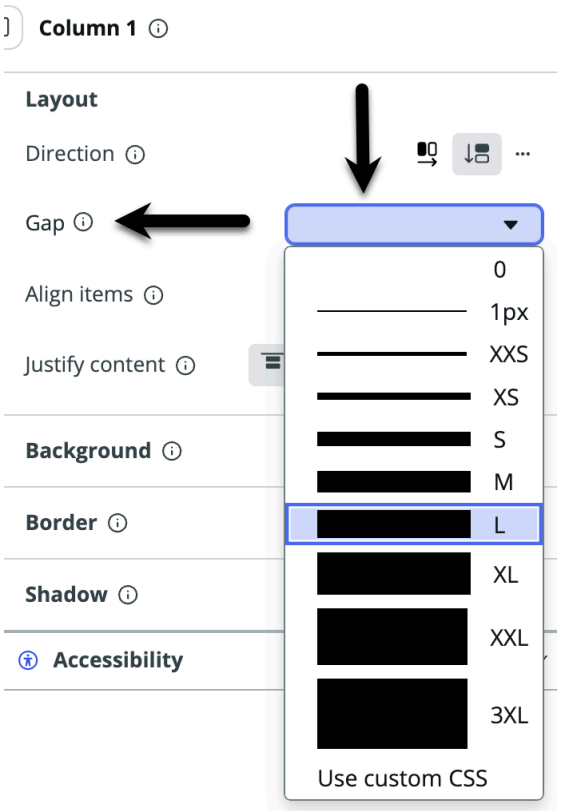


   d. Wählen Sie im Toolbox-Fenster eine andere Komponente aus, z. **B. Schaltfläche**.

6. Wählen Sie **Speichern**.
7. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur die Spalte aus, der Sie die beiden Komponenten hinzugefügt haben.
8. Wählen Sie im Konfigurationsbereich eine Größenoption unter **Abstand**aus.

Automatische Übersetzung

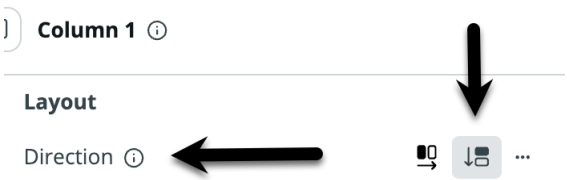
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



9. Um eine genaue Lückengröße in Pixel anzugeben, bewegen Sie die Maus über das Feld **Abstand**, wählen Sie das Symbol **Anwenderdefinierten Wert verwenden** (Bleistift) und geben Sie eine Zahl ein, z. B. `300 px`.



10. Um zwischen dem Stapeln der Komponenten und deren nebeneinanderliegender Platzierung in der Spalte zu wechseln, wählen Sie das Symbol **Zeile** oder **Spalte** unter **Richtung**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um die Reihenfolge und Platzierung der Komponenten in der Spalte umzukehren, wählen Sie das Symbol **Erweitert** (drei horizontale Punkte) unter **Richtung**und dann die Option **Umkehren**.



Legen Sie erweiterte Optionen für das Spaltenlayout fest

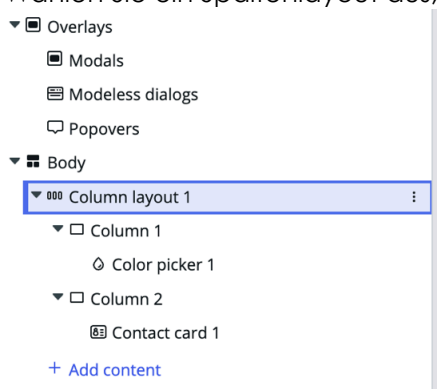
Legen Sie erweiterte Spaltenlayoutoptionen in UI Builder fest, einschließlich Stapelbreite und Spaltenlayouthöhe.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Prozedur

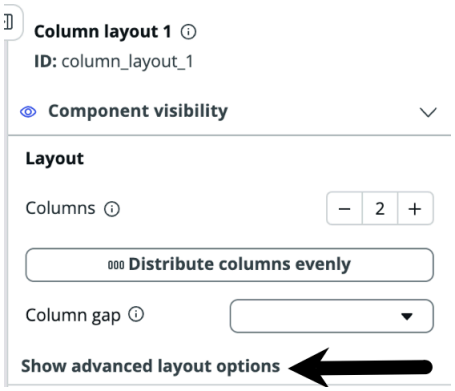
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen Sie eine Seite in UI Builder oder öffnen Sie eine Seite.
4. Wenn die Seite noch kein Spaltenlayout enthält, Fügen Sie ein Spaltenlayout hinzu.
5. Wählen Sie ein Spaltenlayout aus, das zwei oder mehr Spalten in der Inhaltsstruktur enthält.



6. Um eine Stapelbreite festzulegen, wechseln Sie zu **Konfigurationsbereich > Layout**, und wählen Sie **Erweiterte Layoutoptionen anzeigen**aus.

> **Hinweis:** Durch das Festlegen einer Stapelbreite können Sie steuern, wie eine Seite mit Spaltenlayouts in einem schmalen Browserfenster, Tablet oder Mobilgerät angezeigt wird.

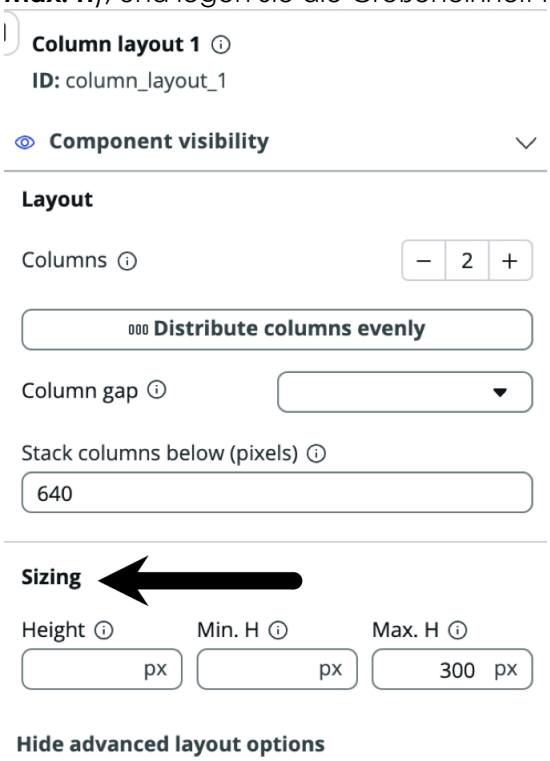
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



7. Geben Sie eine Breite in **die Stapelspalten unten**ein.
8. Wählen Sie **Speichern**.
9. Um die aktualisierte Stapelbreite zu testen, wählen Sie den Pfeil neben **Vorschau** und dann **URL-Pfad öffnen**aus.
10. Reduzieren Sie die Breite des Browserfensters auf weniger als die von Ihnen angegebene Stapelbreite, um zu überprüfen, ob die Spalten auf der rechten Seite unter die erste Spalte verschoben werden.
11. Schließen Sie die Browserregisterkarte, die mit dem URL-Pfad geöffnet wurde.
12. Um die Höhe des Spaltenlayouts zu steuern, wählen Sie in der Inhaltsstruktur ein Spaltenlayout mit zwei oder mehr Spalten aus, wechseln Sie zu **Konfigurationsbereich > Layout**, und wählen Sie **Erweiterte Layoutoptionen anzeigen**aus.

   Hinweis: Das Festlegen der Höhe ist nützlich, wenn Ihr Spaltenlayout eine Komponente enthält, die hoch sein kann, z. B. die Listenkomponente.

13. Geben Sie unter **„Größe“**Zahlen in eine oder mehrere der Optionen ein (**Höhe**, **Min. H**und **Max. H**), und legen Sie die Größeneinheit fest (z. B. **px**, **%**oder **em**).



14. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

15. Um die aktualisierte Größe zu testen, wählen Sie den Pfeil neben **Vorschau** und dann **URL-Pfad öffnen**aus.
16. Reduzieren und erweitern Sie die Höhe des Browserfensters, um die angegebenen Werte zu testen.
17. Schließen Sie die Browserregisterkarte, die mit dem URL-Pfad geöffnet wurde.

Upgrade von Layouts in UI Builder

Aktualisieren Sie in Quebec und Rome erstellte Layouts auf das neue Layoutsystem.

Das Layoutsystem UI Builder wurde im Release San Diego verbessert und aktualisiert. Dieses neue Layoutsystem verfügt über eine vereinfachte Inhaltsstruktur und ein neues Formatfenster für die Layoutkonfiguration und das Formatieren von Komponenten. Alle neu erstellten Seitenvarianten verwenden das neue Layoutsystem. Sie haben die Möglichkeit, für vorhandene und anwenderdefinierte Seiten ein Upgrade auf das neue Layoutsystem durchzuführen.

Das neue Layoutsystem umfasst Folgendes:

- Eine vereinfachte Inhaltsstruktur
- Verbesserter Stilbereich für Layoutkonfiguration und Komponentenstil
- Low-Code-UI zum Konfigurieren von CSS- Flexbox- und Rasterlayouts .
- Erweiterte Anwenderoberfläche für Komponentenstile
- Für aktualisierte Layouts sind keine Slots erforderlich

Worauf Sie nach dem Upgrade von Layouts achten müssen

Varianten und Seiten werden einzeln aktualisiert.

Eine Seite/Variante besteht aus einem Layout, Komponenten und Unterkomponenten, die in einem Container innerhalb eines Layouts mit Datenressourcen, Ereignisbindungen und einer Zusammensetzung eingeschlossen sind. Beim Upgrade auf das neue Layoutsystem wird nur das Layout Ihrer Seite aktualisiert, sodass keine Auswirkungen auf Ihre Daten, Komponenten oder Komponentenstile auftreten.

Alle Slots im alten Layoutsystem werden während des Upgrade-Prozesses auf das neue Layout migriert. Der Upgrade-Prozess ändert die Struktur der Komponentencontainer auf Ihrer Seite.

Das Formatieren von Komponenten ist zwar nicht betroffen, es gibt jedoch möglicherweise keine Eins-zu-eins-Stilmigration der Positionierung von Komponenten. Komplexe Seiten können visuelle Fehlausrichtungen aufweisen, die durch den Upgrade-Prozess auftreten, wenn Stile von Slots zu Containern zusammengeführt werden. Einige Probleme müssen manuell gelöst werden.

Aktualisieren Sie Ihr Layout auf das neue Layoutsystem

Aktualisieren Sie Ihre UI Builder -Seiten auf das neue Layoutsystem.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

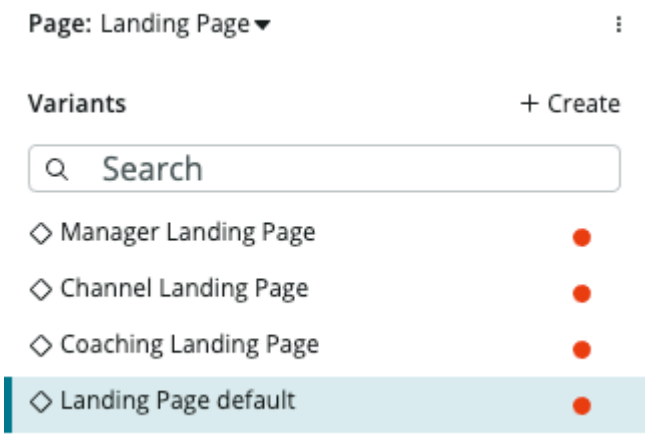
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience mit der Seite, die Sie aktualisieren möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.

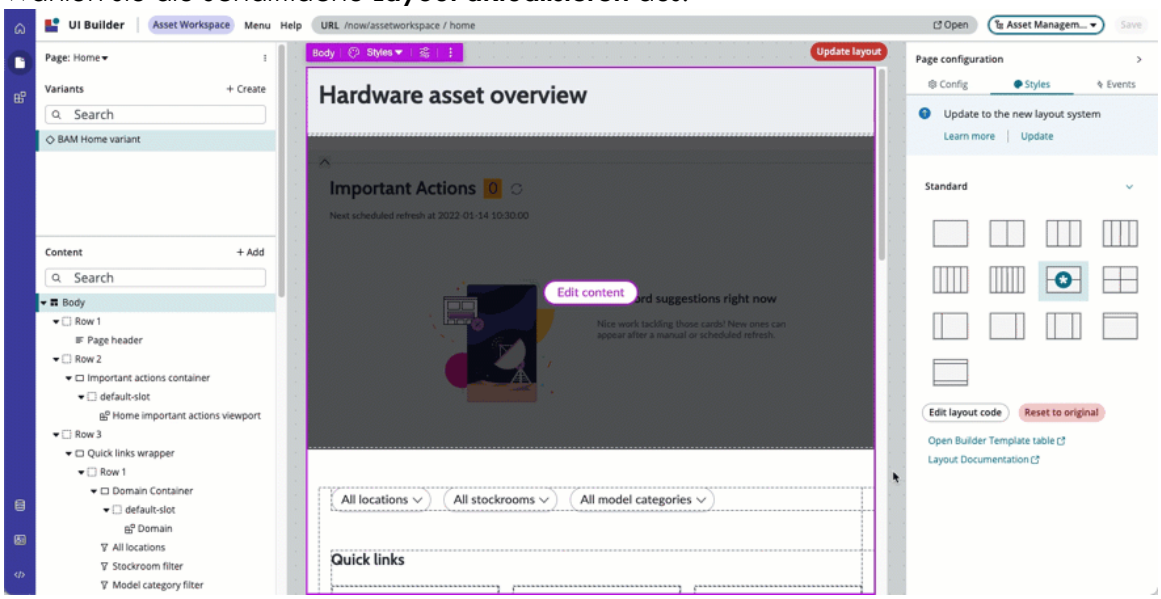
3. Wählen Sie die Seite aus, die Sie aktualisieren möchten.



Sie können Seitenvarianten finden, die auf das neue Layoutsystem aktualisiert werden können, die mit einem roten Punkt markiert sind.

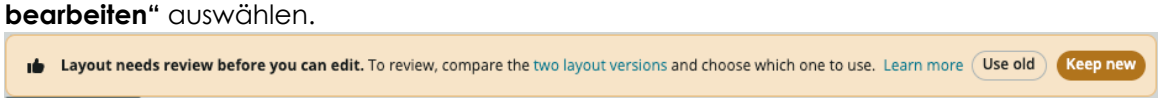
Hinweis: Veraltete Seiten, die mit dem Zeilen-/Spaltenlayoutsystem vorQuebec erstellt wurden, können nicht aktualisiert werden und müssen mit dem neuen Layoutsystem neu erstellt werden.

4. Wählen Sie die Schaltfläche **Layout aktualisieren** aus.



UI Builder beginnt mit der Aktualisierung Ihres Seitenlayouts an das neue Layoutsystem. Wenn der Prozess abgeschlossen ist, wird eine Benachrichtigung angezeigt.

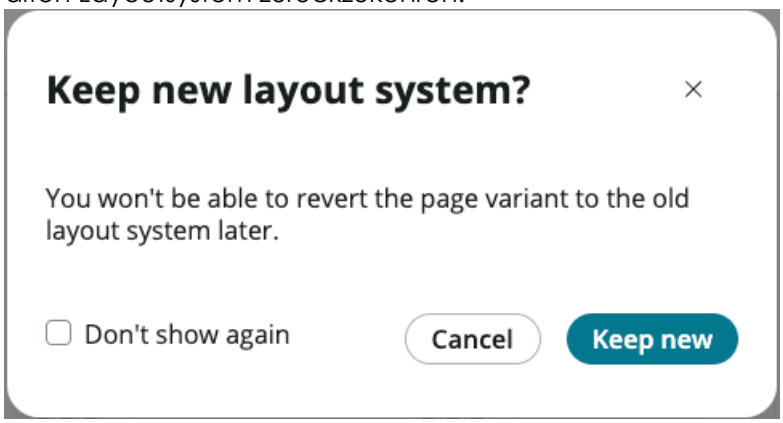
5. Sie können Ihr altes Layout mit dem aktualisierten Layout vergleichen, indem **Sie die beiden Layoutversionen** in der Benachrichtigung **„Layout muss überprüft werden, bevor Sie bearbeiten“** auswählen.



Zwei Browserregisterkarten werden geöffnet, eine zeigt Ihr aktuelles Layout und eine zeigt das aktualisierte Layout an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Wählen Sie **Neu beibehalten**, wenn Sie die Seite auf das neue Layoutsystem aktualisieren möchten, oder wählen Sie **Alt verwenden**, wenn Sie das Seitenlayout beibehalten möchten.
   Ein Modal erscheint, in dem Sie aufgefordert werden, Ihre Auswahl zu bestätigen.
7. Wählen Sie **Neu beibehalten**, um das Upgrade auf das neue Layoutsystem abzuschließen, oder wählen Sie **Alt verwenden**, um den Upgrade-Prozess umzukehren und die Seite zum alten Layoutsystem zurückzukehren.



8. Die Seite wird mit den angewendeten Änderungen neu geladen.
9. Zeigen Sie Ihre Seite an, und testen Sie sie, indem Sie die Schaltfläche **Vorschau** wählen (Preview).

Verwenden von Flexbox-Layouts in UI Builder

Erstellen Sie ein Flexbox-Layout in UI Builder, um leistungsstarke Seiten zu erstellen, die Sie mit Cascading Style Sheets (CSS) anpassen und Ihre Leistung verbessern können.

In UI Builderkönnen Sie ganz einfach anwenderdefinierte Seiten mit Flexbox-Layouts erstellen. Wenn Sie das Layout Ihrer Seite anpassen, können Sie Flexbox voll ausnutzen und so Ihr gesamtes Seitendesign gestalten. Weitere Informationen finden Sie unter Komponenten in UI Builder-Seiten organisieren.

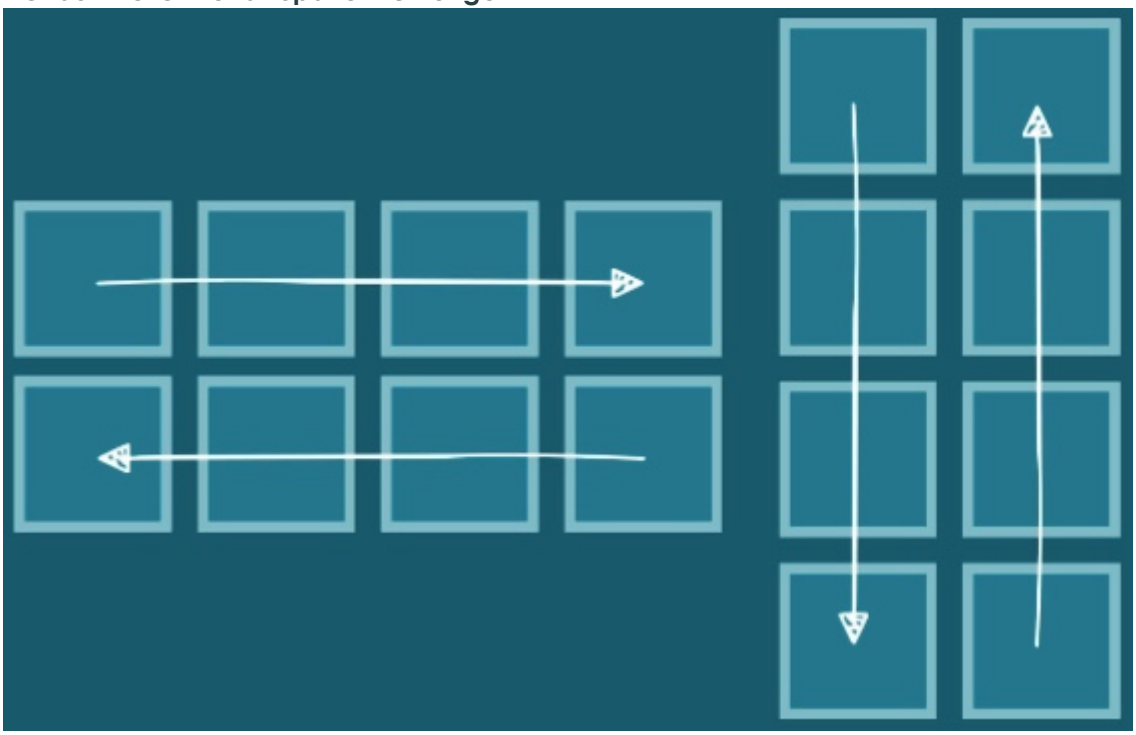
Flexbox ist ein eindimensionales Layoutsystem in CSS. Flexbox ist von Natur aus flexibel, was nützlich ist, wenn Sie die Größe des Inhalts nicht kennen. Wenn Sie komplexe Seiten erstellen möchten, können Sie das Layout Ihrer Seite auf der Registerkarte „Stile“ des Konfigurationsbereichs oder mit CSS anpassen. Besuchen Sie Mozilla , um mehr über Flexbox zu erfahren.

Sie können die Richtung Ihrer Inhalte im Layout wie folgt ändern:

- Zeile: Zeilen sind von links nach rechts oder von rechts nach links angeordnet, abhängig von der Richtung der Standardsprache Ihres Browsers. Links/rechts gilt für einen englischsprachigen Browser.
- Zeilenumkehr: Zeilen werden in der umgekehrten Richtung der Standardsprache Ihres Browsers organisiert, z. B. von rechts nach links oder von links nach rechts.
- Spalte: Nach oben/nach unten oder nach unten/nach oben
- Spaltenumkehr: Unten/oben

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flexbox-Zeilen- und -Spaltenrichtungen



- Inhalt begründen: Definiert die Ausrichtung entlang der Hauptachse. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt:
  - Flex-start: Elemente befinden sich am Anfang der Flex-Richtung, ähnlich wie linksbündiger Inhalt. Das ist die Standardeinstellung.
  - Flex-Ende: Elemente befinden sich am Ende der Flex-Richtung, ähnlich wie rechtsbündiger Inhalt.
  - Abstand zwischen: Elemente werden gleichmäßig verteilt.
  - Raum-um: Elemente werden gleichmäßig mit gleichem Platz um sie herum verteilt.
  - Flächengleichmäßig: Der Abstand zwischen Elementen beträgt gleich.
- Elemente ausrichten: Definiert, wie Ihr Flex-Inhalt entlang der Querachse angezeigt werden soll. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt:
  - Dehnen: Dehnen Sie Ihren Inhalt, um den Container zu füllen. Dies ist die Standardeinstellung
  - Flex-Start: Platzieren Sie Ihre Inhalte am Anfang der Querachse.
  - Flex-Ende: Platzieren Sie Ihre Inhalte am Ende der Querachse.
  - Zentriert: Zentrieren Sie Ihren Inhalt an der Querachse.
  - Basissystem: Richten Sie Ihre Inhalte entsprechend Ihrer Baseline-Ausrichtung ausaus.
- Höhe: Stellen Sie die Höhe automatisch oder manuell ein.
- Breite: Legen Sie die Höhe Ihrer Flexbox-Elemente automatisch oder manuell fest.
- Rand: Legen Sie Ihren Mindestabstand zwischen Flexbox-Elementen fest.
- Abstand: Legen Sie den Abstand für jede Seite Ihrer Flexbox-Elemente fest.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie ein Flexbox-Layout mit dem neuen Layoutsystem

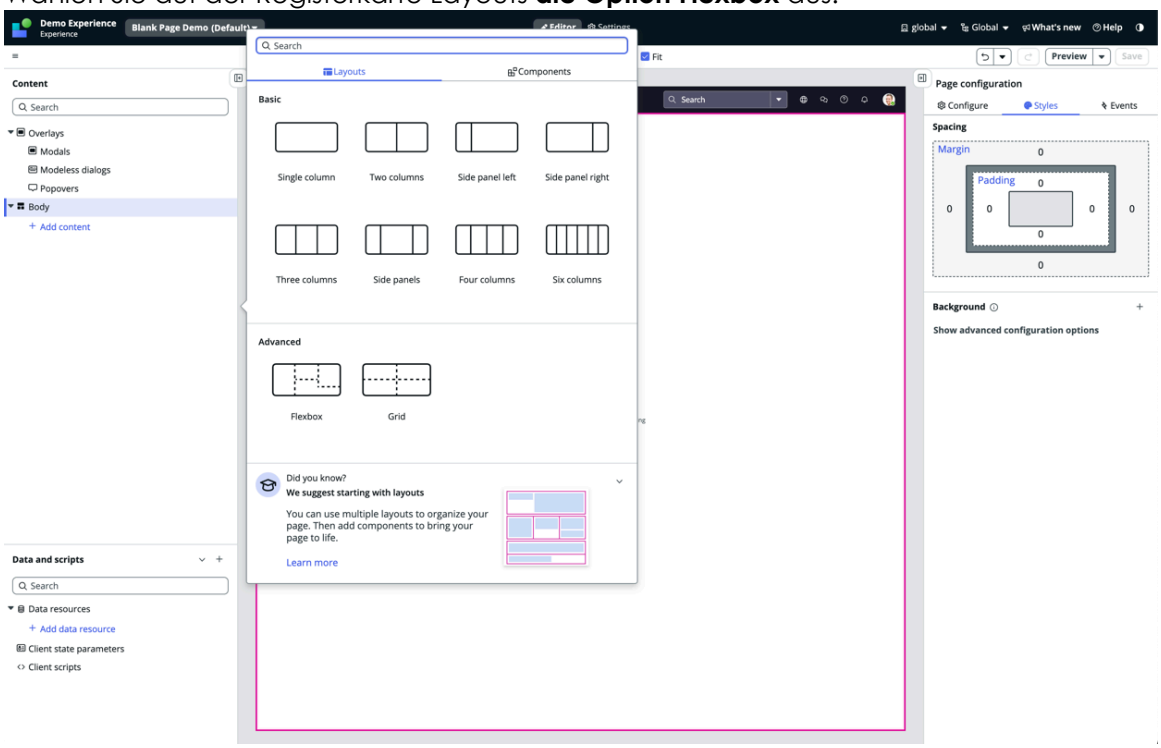
Erstellen Sie ein Flexbox-Layout in UI Builder, um leistungsstarke Seiten in einer Umgebung mit wenig Code zu erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

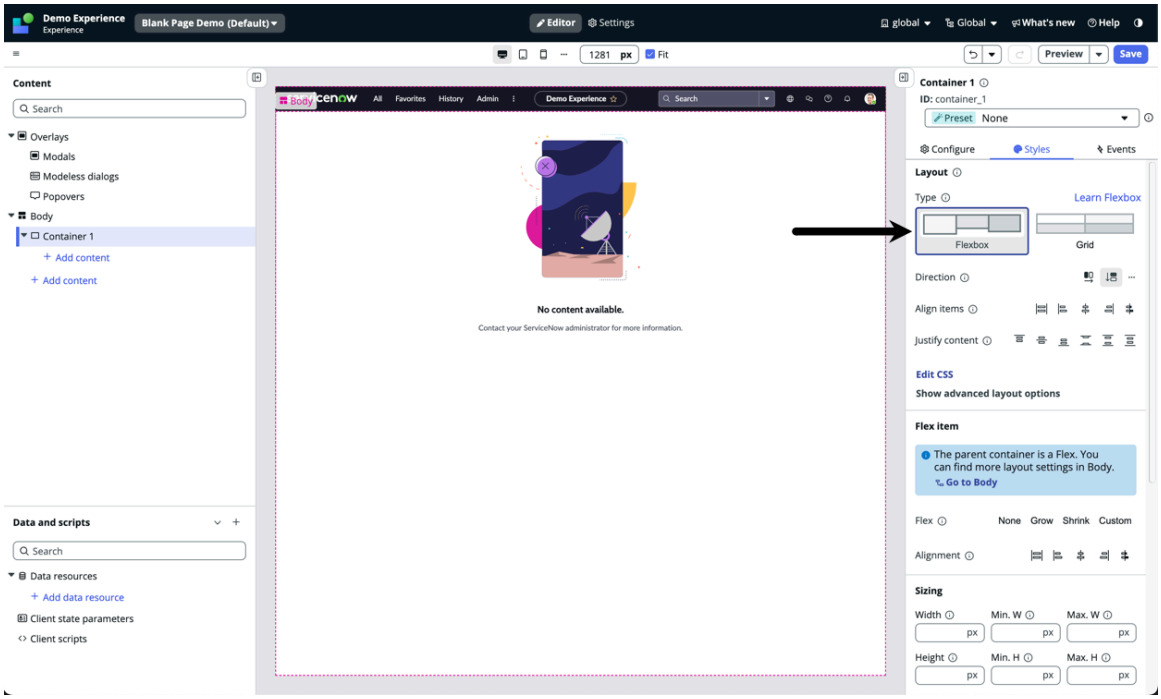
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen Sie eine Seite in UI Builder.
4. Wählen Sie in der Phase UI Builder die Schaltfläche **+ Inhalt hinzufügen** aus.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte Layouts **die Option Flexbox** aus.



6. Wählen Sie im Konfigurationsbereich die Registerkarte **Stile**.
7. Im Abschnitt **„Layout“** sollte **„Flexbox“** hervorgehoben sein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



8. Im Abschnitt **„Layout“** der Registerkarte „Stile“ können Sie Folgendes ändern:

   Richtung

   Definieren Sie, wie Komponenten horizontal oder vertikal gestapelt werden sollen.

   Elemente ausrichten

   Definieren Sie, wie Komponenten innerhalb von Containern als Gruppe ausgerichtet werden.

   Inhalt begründen

   Definieren Sie, wie die Komponenten im Container verpackt oder verteilt werden.

   Hinweis: Wählen Sie **Erweiterte Layoutoptionen anzeigen**, um die nächsten beiden Optionen anzuzeigen.

   Abstand

   Legen Sie die Größe des Abstands zwischen Zeilen und Spalten fest.

   Untergeordnete Elemente in mehrere Zeilen umbrechen

   Legen Sie fest, ob Komponenten in eine Zeile gezwungen werden oder in mehrere Zeilen überlaufen.

   Besuchen Sie Mozilla , um mehr über Flexbox-Layoutkonfigurationen zu erfahren.

9. Wahlweise: Sie können den CSS-Code bearbeiten, indem **Sie Erweiterte Konfigurationsoptionen anzeigen** unten auf der Registerkarte **Stile** und dann die Option **CSS anzeigen und bearbeiten** auswählen.
10. Wählen Sie **Speichern**.
    Ihre Seite wird aktualisiert und zeigt die am Layout vorgenommenen Änderungen an.
11. Fügen Sie Ihrer Seite Komponenten hinzu.
    Weitere Informationen finden Sie unter Komponenten hinzufügen und konfigurieren.
12. Zeigen Sie Ihre Seite an, und testen Sie sie, indem Sie Preview .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie ein Flexbox-Layout mit dem alten Layoutsystem

Erstellen Sie ein Flexbox-Layout in UI Builder, um leistungsstarke Seiten zu erstellen, die Sie mit Cascading Style Sheets (CSS) anpassen und Ihre Leistung verbessern können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

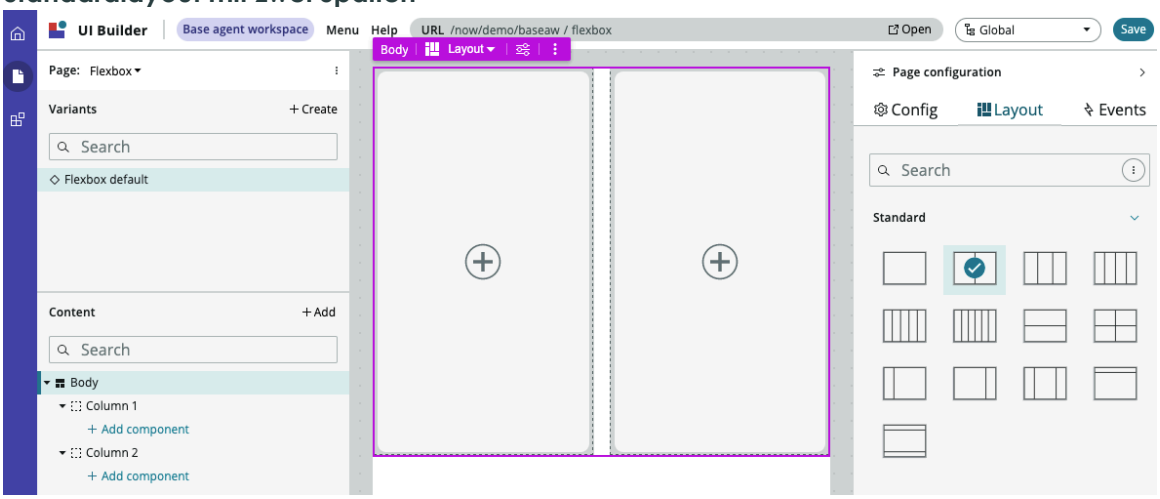
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Im folgenden Verfahren erfahren Sie, wie Sie mit Flexbox den CSS-Code ändern, um das Layout Ihrer Seite anzupassen.

Prozedur

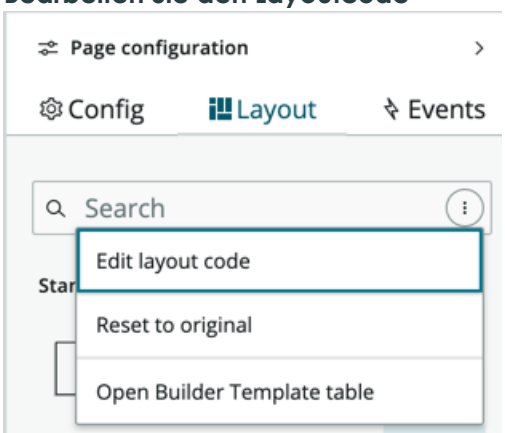
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen Sie eine Seite in UI Builder oder öffnen Sie eine Seite.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Layout**, und wählen Sie das zweispaltige Layout aus.

Standardlayout mit zwei Spalten



5. Klicken Sie auf **Layoutcode bearbeiten**.

Bearbeiten Sie den Layoutcode

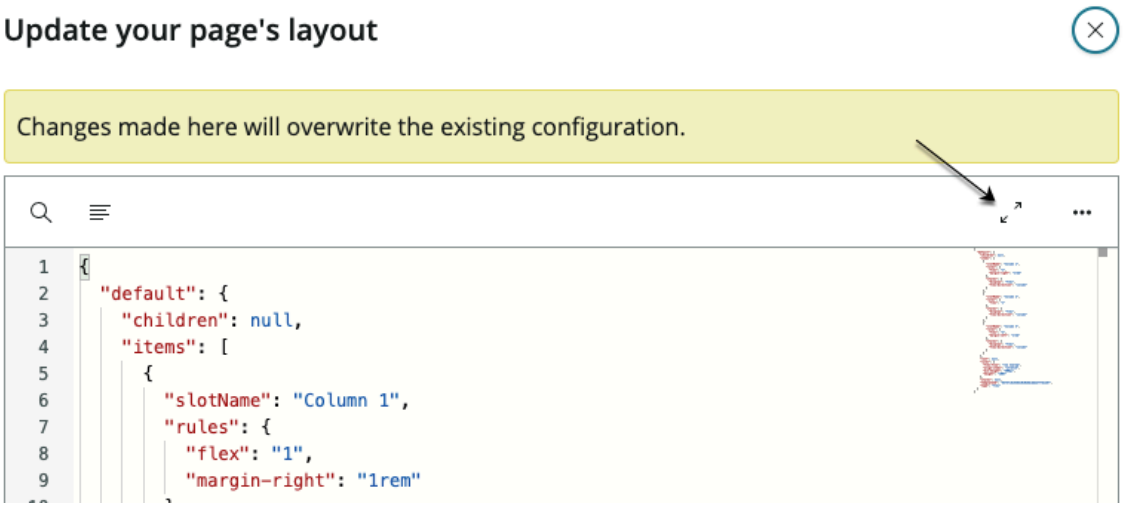


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Erweitern Sie den Code-Editor, um den CSS-Code einfach anzeigen zu können.

Erweitern Sie den Code-Editor



7. Fügen Sie dem Layout einen weiteren Slot hinzu, indem Sie den CSS-Code für einen vorhandenen Slot kopieren.

Das Kopieren des Codes ist einfacher als das Eingeben in das Layout.

Kopieren Sie den CSS-Code für einen Slot



8. Platzieren Sie unter dem von Ihnen kopierten Code ein Komma, und fügen Sie dann den folgenden CSS-Code ein:

a. Ändern Sie die Eigenschaft *"slotName"* in `„Spalte 3“,`.

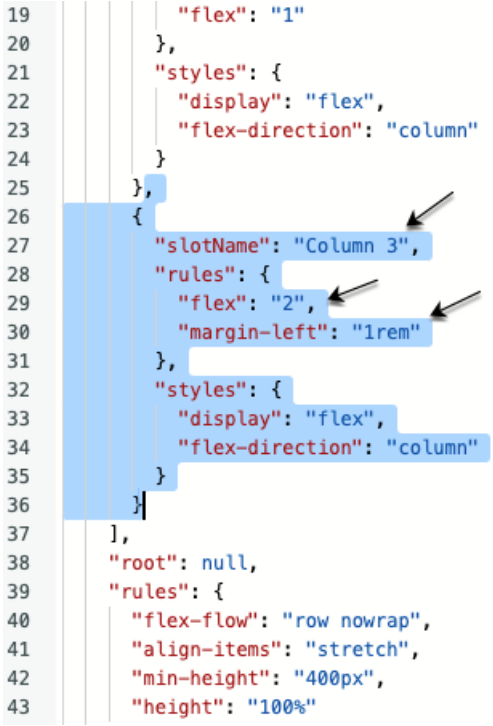
b. Ändern Sie die Eigenschaft *"flex"* in `„2“`.

c. `„margin-left“: „1rem“` hinzufügen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie den CSS-Code ein

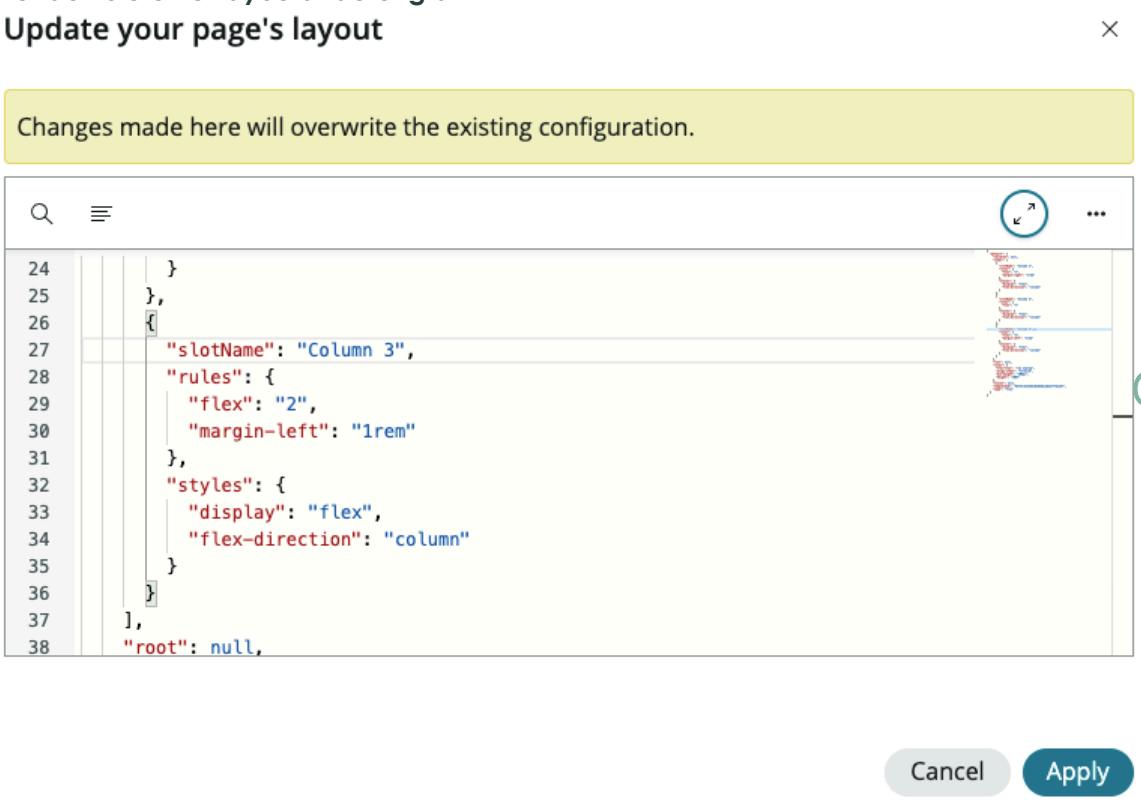


```
        "flex": "1"
      },
      "styles": {
        "display": "flex",
        "flex-direction": "column"
      }
    },
    {
      "slotName": "Column 3",
      "rules": {
        "flex": "2",
        "margin-left": "1rem"
      },
      "styles": {
        "display": "flex",
        "flex-direction": "column"
      }
    }
  ],
  "root": null,
  "rules": {
    "flex-flow": "row nowrap",
    "align-items": "stretch",
    "min-height": "400px",
    "height": "100%"
```

Durch Ändern der Eigenschaft *"flex"* wird die Spalte größer. Mit *"margin-left"* fügen Sie Platz zwischen den vorherigen Spalten hinzu.

9. Reduzieren Sie die erweiterte Ansicht, und klicken Sie dann auf **Übernehmen**.

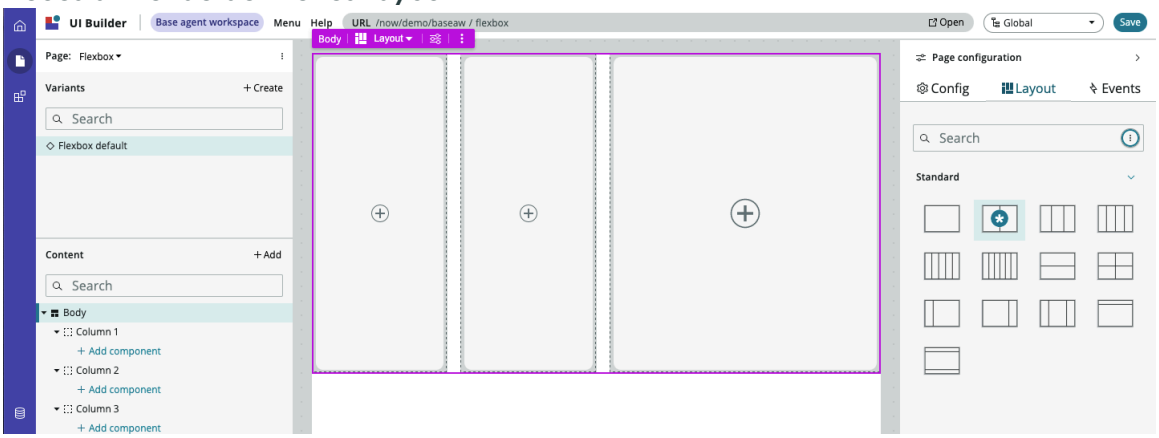
Wenden Sie eine Layoutänderung an



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

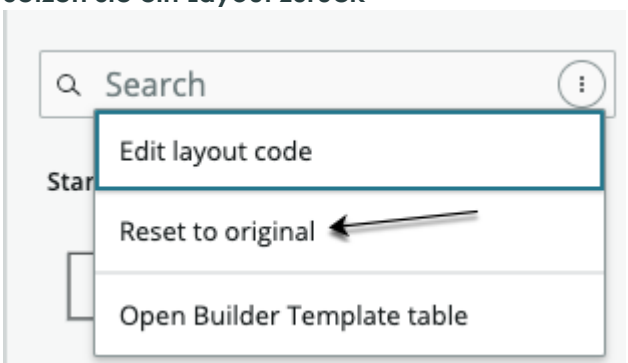
Ergebnisse
Das neue Flexbox-Layout, das Sie erstellt haben, zeigt den neuen Slot, den Sie dem ursprünglichen zweispaltigen Layout hinzugefügt haben.

Neues anwenderdefiniertes Layout



Klicken Sie **auf Auf Ursprung zurücksetzen**, um die Layoutänderungen auf den Ursprung zurückzusetzen.

Setzen Sie ein Layout zurück



Zugehörige Informationen

Erstellen Sie ein CSS-Rasterlayout mit dem alten Layoutsystem

Verwenden von CSS-Rasterlayouts zum Erstellen einer Seite

Erstellen Sie ein CSS-Rasterlayout in UI Builder, um leistungsstarke Seiten zu erstellen, die Sie mit Cascading Style Sheets (CSS) anpassen und Ihre Leistung verbessern können.

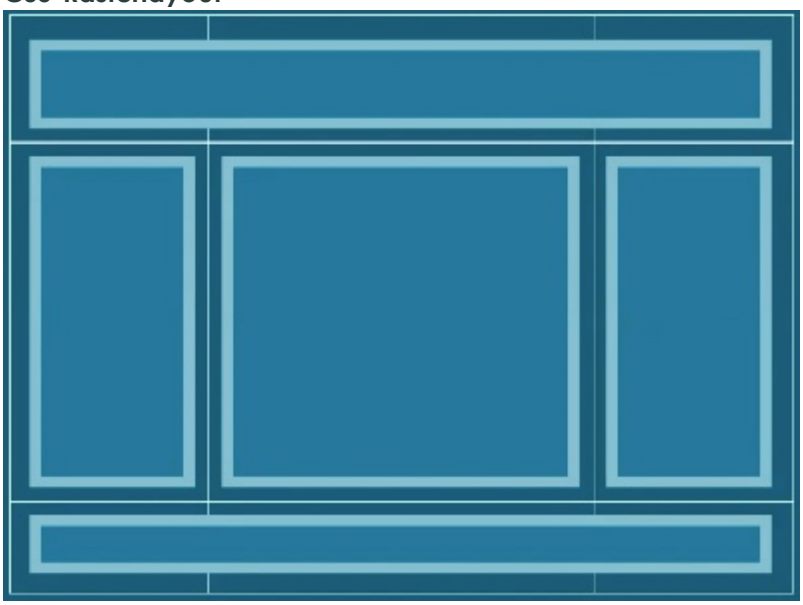
CSS-Raster ist das leistungsfähigste Layoutsystem in CSS. CSS-Raster basiert auf einem zweidimensionalen Raster. Mit CSS-Raster können Sie steuern, wie Sie Ihre Seiten erstellen. Verwenden Sie UI Builder, um ein CSS-Rasterlayout mit Low-Code-Layoutkonfigurationseigenschaften zu implementieren. Bei erweiterten Layouts können Sie CSS-Code anzeigen und bearbeiten, um Ihre Layouts anzupassen. Besuchen Sie Mozilla , um mehr über CSS-Raster zu erfahren.

Sie können beispielsweise ein Raster mit drei Spalten und drei Zeilen verwenden, um ein Raster mit neun Zellen zu erstellen. Sie können Komponenten innerhalb dieser Zellen platzieren oder die Komponente auf mehrere Zellen aufspannen lassen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CSS-Rasterlayout



Durch das Anpassen des Layouts Ihrer Seite können Sie das CSS-Raster optimal nutzen und so Ihr gesamtes Seitendesign erreichen. Weitere Informationen finden Sie unter Komponenten in UI Builder-Seiten organisieren.

Weitere Informationen zu CSS-Layouts in Ihrer Instanz UI Builder finden Sie in der Tabelle [sys_uib_template].

Erstellen Sie ein CSS-Rasterlayout mit dem neuen Layoutsystem

Erstellen Sie ein CSS-Rasterlayout in UI Builder, um leistungsstarke Seiten in einer Umgebung mit wenig Code zu erstellen.

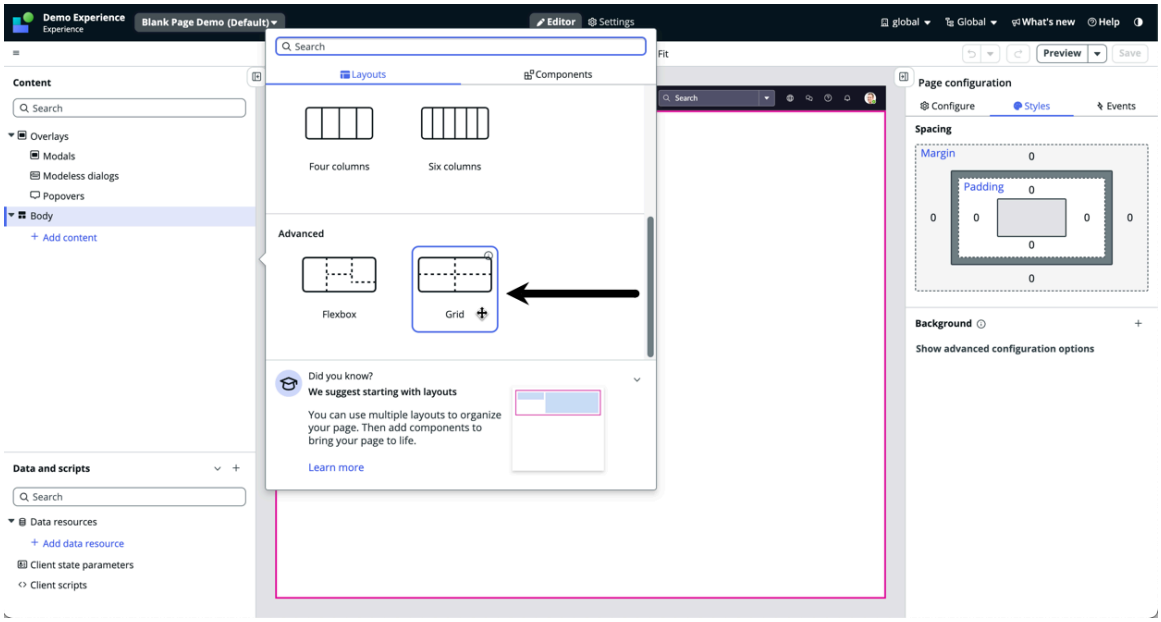
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

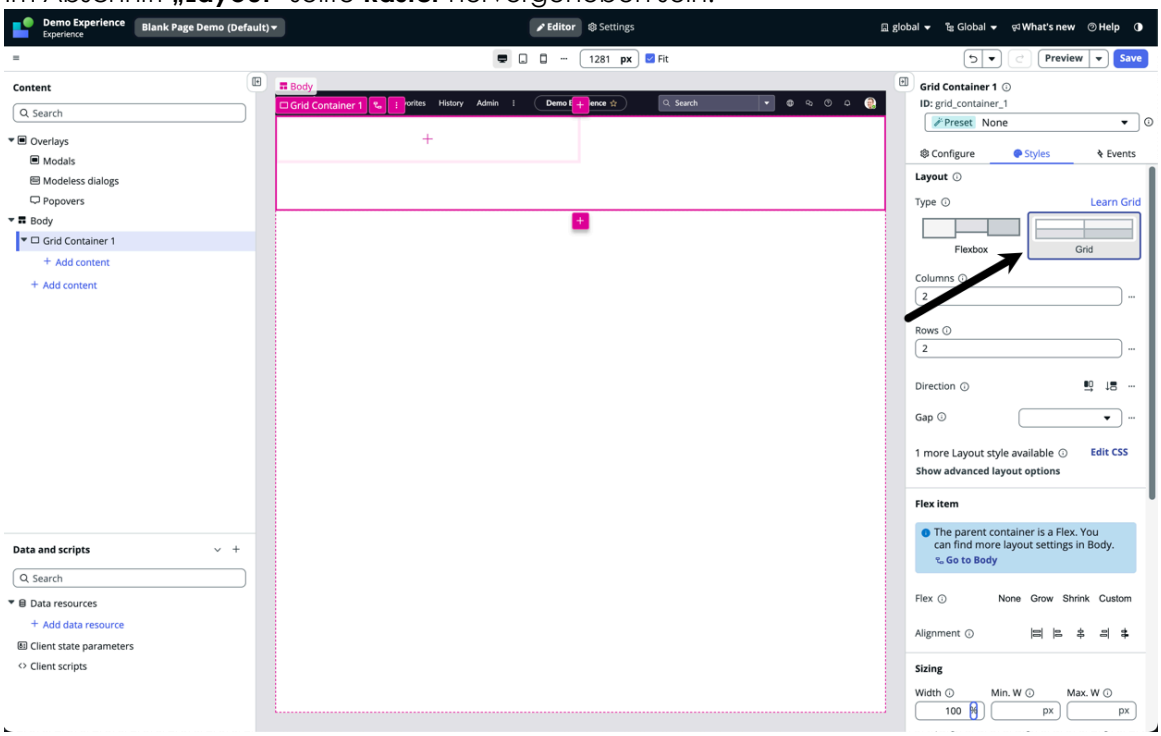
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen Sie eine Seite in UI Builder.
4. Wählen Sie in der Phase UI Builder die Schaltfläche **+ Inhalt hinzufügen** aus.
5. Wählen Sie **Raster** auf der Registerkarte Layouts.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Wählen Sie im Konfigurationsbereich die Registerkarte **Stile**.
7. Im Abschnitt **„Layout“** sollte **Raster** hervorgehoben sein.



8. Im Abschnitt **„Layout“** der Registerkarte „Stile“ können Sie Folgendes ändern:

Spalten

Definiert die Anzahl, Reihenfolge und Breite von Rasterspalten.

Zeilen

Definiert die Anzahl, Reihenfolge und Breite von Rasterzeilen.

Richtung

Legt fest, ob neu hinzugefügte Komponenten horizontal oder vertikal gestapelt werden.

Abstand

Legt die Größe des Abstands zwischen Zeilen und Spalten fest.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Wählen Sie **Erweiterte Layoutoptionen anzeigen aus**, um die nächsten vier Optionen anzuzeigen.

Elemente ausrichten

Definiert, wie Komponenten innerhalb des Containers als Gruppe ausgerichtet werden.

Elemente begründen

Definiert, wie der Browser Platz zwischen und um Inhaltselemente entlang der Inline-Achse eines Rastercontainers verteilt.

Inhalt ausrichten

Legt die Verteilung des Platzes zwischen und um Inhaltselemente entlang der Blockachse eines Rasters fest.

Inhalt begründen

Definiert, wie die Komponenten innerhalb des Containers verpackt oder verteilt werden.

Besuchen Sie Mozilla , um mehr über die Konfiguration des CSS-Rasterlayouts zu erfahren.

9. Wahlweise: Sie können den CSS-Code bearbeiten, indem **Sie Erweiterte Konfigurationsoptionen anzeigen** unten auf der Registerkarte **Stile** und dann die Option **CSS anzeigen und bearbeiten** auswählen.
10. Wählen Sie **Speichern**.
    Ihre Seite wird aktualisiert und zeigt die am Layout vorgenommenen Änderungen an.
11. Fügen Sie Ihrer Seite Komponenten hinzu.
    Weitere Informationen finden Sie unter Komponenten hinzufügen und konfigurieren.
12. Zeigen Sie Ihre Seite an, und testen Sie sie, indem Sie Preview.

Erstellen Sie ein CSS-Rasterlayout mit dem alten Layoutsystem

Erstellen Sie ein CSS-Rasterlayout in UI Builder, um leistungsstarke Seiten zu erstellen, die Sie mit Cascading Style Sheets (CSS) anpassen und Ihre Leistung verbessern können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

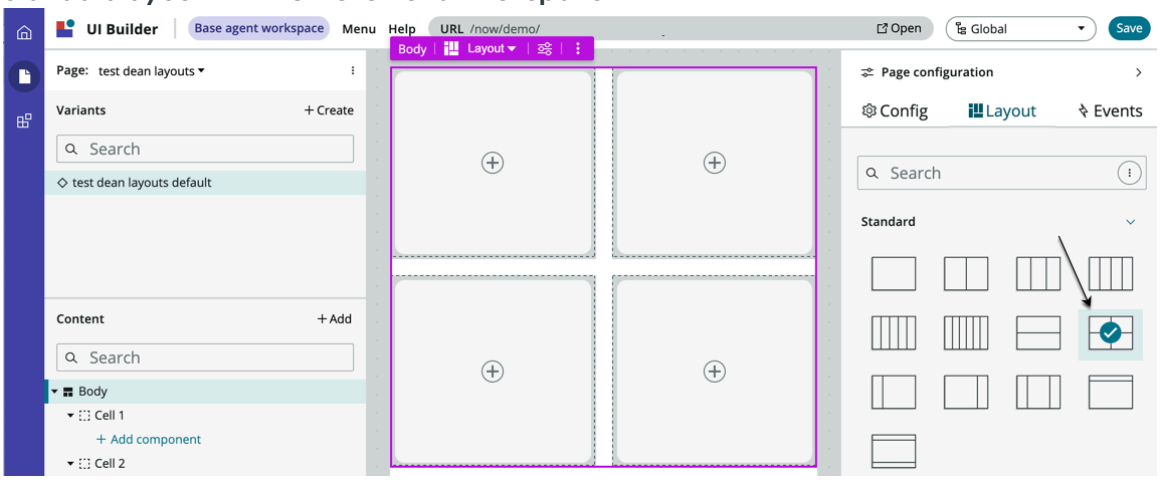
Im folgenden Verfahren erfahren Sie, wie Sie das CSS-Raster verwenden, um Ihr CSS zu ändern, um das Layout Ihrer Seite anzupassen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen Sie eine Seite in UI Builder oder öffnen Sie eine Seite.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Layout**, und wählen Sie das Layout mit zwei Zeilen und zwei Spalten aus.

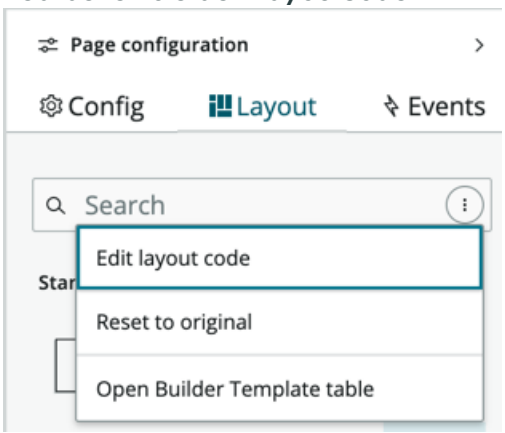
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardlayout mit zwei Zeilen und zwei Spalten



5. Klicken Sie auf **Layoutcode bearbeiten**.

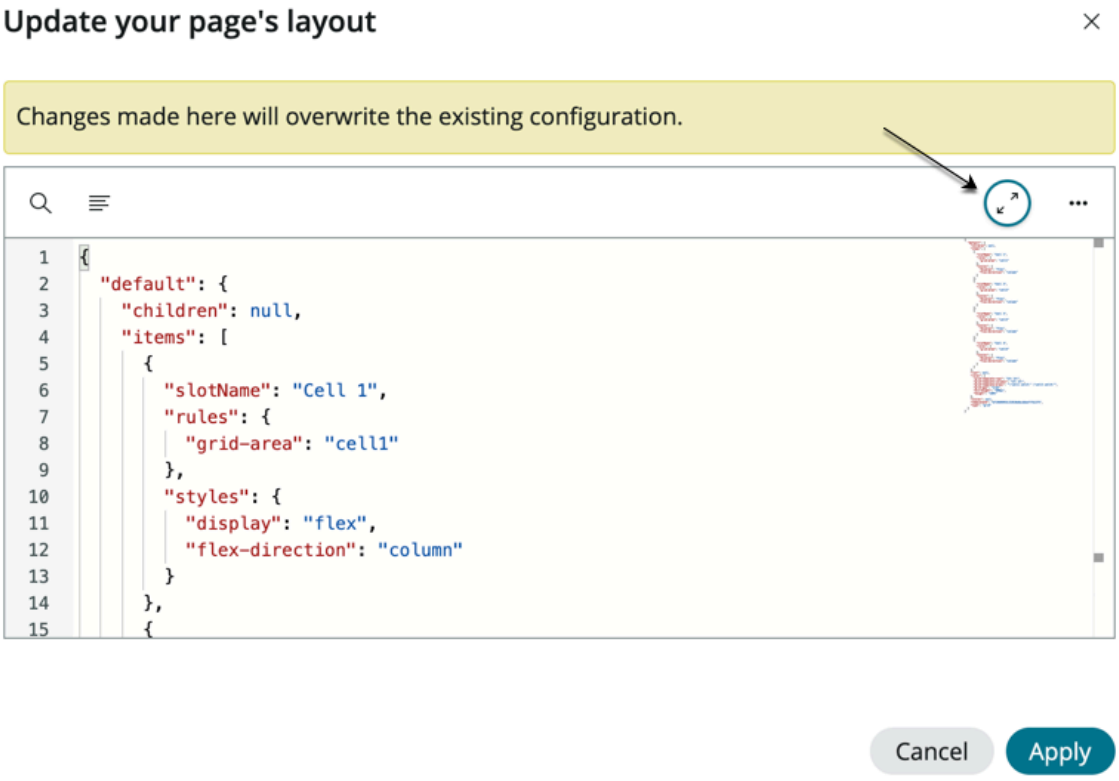
Bearbeiten Sie den Layoutcode



6. Erweitern Sie den Code-Editor, um den CSS-Code einfach anzeigen zu können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erweitern Sie den Code-Editor



7. Fügen Sie dem Layout einen weiteren Slot hinzu, indem Sie den CSS-Code für einen vorhandenen Slot kopieren.

Das Kopieren des CSS-Codes ist einfacher als das Eingeben in das Layout.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kopieren Sie den CSS-Code für einen Slot



```
      }
    },
    {
      "slotName": "Cell 3",
      "rules": {
        "grid-area": "cell3"
      },
      "styles": {
        "display": "flex",
        "flex-direction": "column"
      }
    },
    {
      "slotName": "Cell 4",
      "rules": {
        "grid-area": "cell4"
      },
      "styles": {
        "display": "flex",
        "flex-direction": "column"
      }
    }
  ],
  "root": null,
  "rules": {
    "grid-template-rows": "1fr 1fr",
    "grid-template-columns": "1fr 1fr",
    "grid-template-areas": "\"cell1 cell2\" \"cell3 cell4\"",
    "grid-gap": "1rem",
    "min-height": "400px",
    "height": "100%"
  },
  "styles": null,
  "templateId": "b719698953c31010e6bcddeeff7b1275",
  "type": "grid"
 }
}
```

8. Fügen Sie den CSS-Code unter dem kopierten Code ein, und ändern Sie *slotName* und *grid-area* in einen eindeutigen Wert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie den CSS-Code ein

```
{
  "slotName": "Cell 4",
  "rules": {
    "grid-area": "cell4"
  },
  "styles": {
    "display": "flex",
    "flex-direction": "column"
  }
},
{
  "slotName": "Cell 5",
  "rules": {
    "grid-area": "cell5"
  },
  "styles": {
    "display": "flex",
    "flex-direction": "column"
  }
}
```

9. Ändern Sie die Layoutregeln wie folgt, um die neue Spalte und den Vorlagenbereich einzubeziehen:

a. Löschen Sie die Zeile `„Raster-Vorlagen-Spalten“: „1fr 1fr“`.

b. Fügen Sie eine zweite `Zelle1` nach `Zelle1`und `Zelle5` nach `Zelle4`hinzu.

Ändern Sie die Layoutregeln

```
],
"root": null,
"rules": {
  "grid-template-rows": "1fr 1fr",
  "grid-template-columns": "1fr 1fr",
  "grid-template-areas": "\"cell1 cell1 cell2\" \"cell3 cell4 cell5\"",
  "grid-gap": "1rem",
  "min-height": "400px",
  "height": "100%"
},
"styles": null,
"templateId": "b719698953c31010e6bcddeeff7b1275",
"type": "grid"
}
```

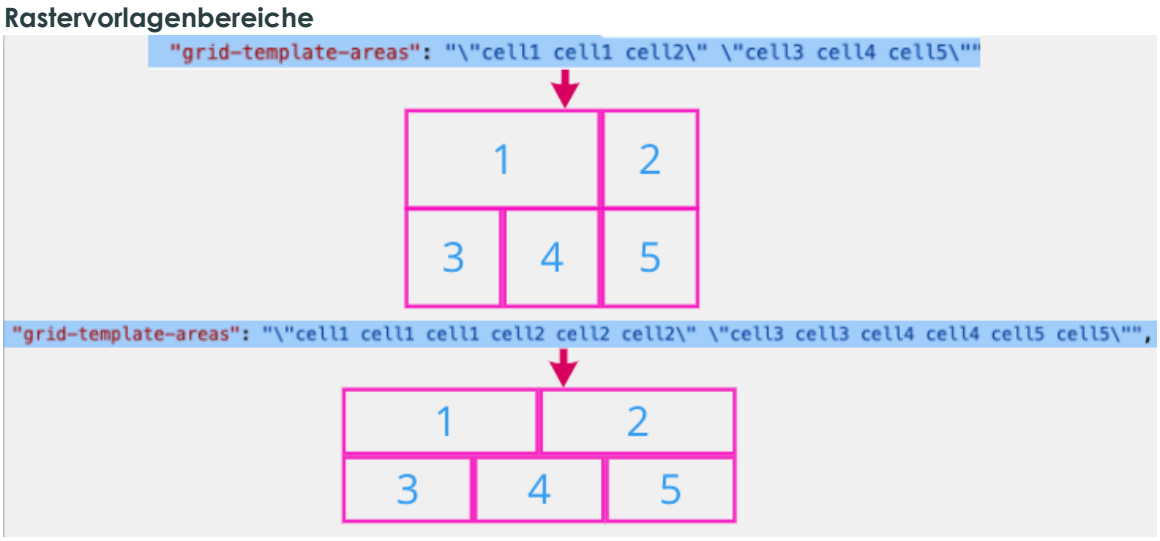
Delete

Add

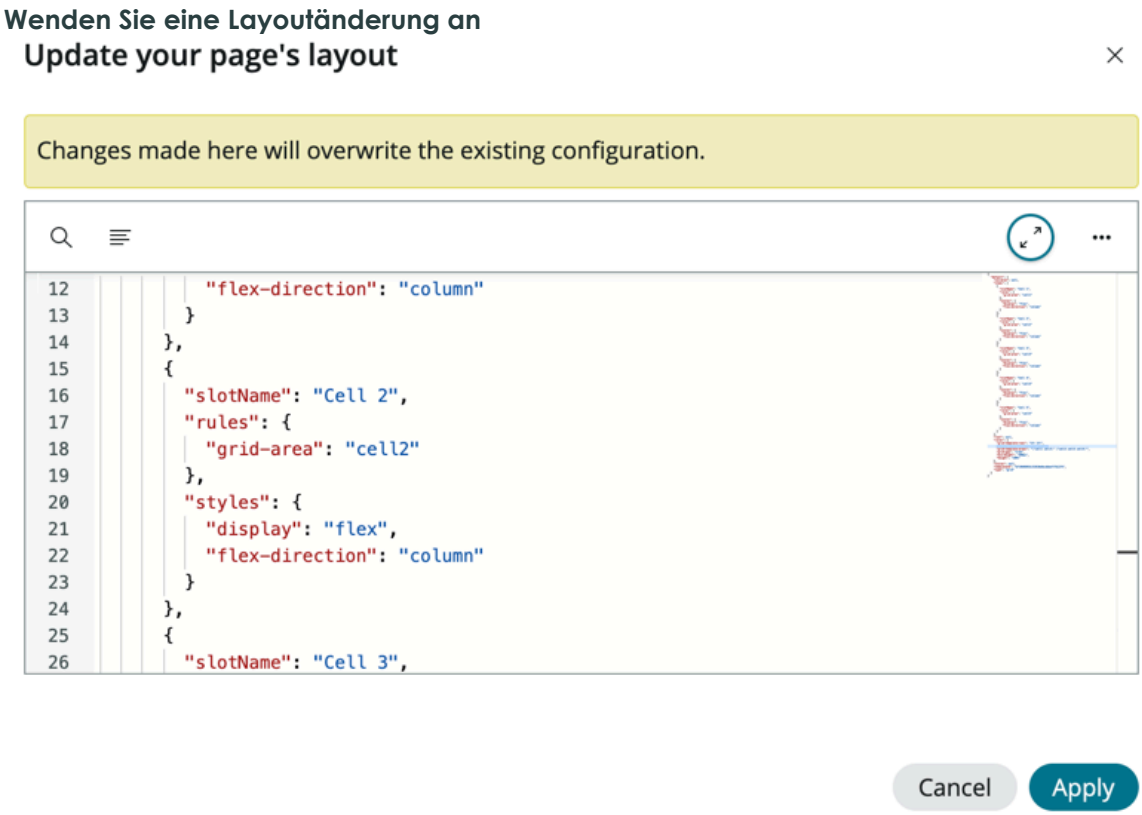
Add

Sie können viele verschiedene Konfigurationen festlegen. In diesem Beispiel gibt es die beiden resultierenden Raster aus zwei verschiedenen Rastervorlagenbereichen. Die Eigenschaft *"grid-template-areas"*, die geändert wird, legt die gleichnamige CSS-Eigenschaft fest. Weitere Informationen finden Sie unter MDN-Rastervorlagenbereiche .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



10. Reduzieren Sie die erweiterte Ansicht, und klicken Sie dann auf **Übernehmen**.



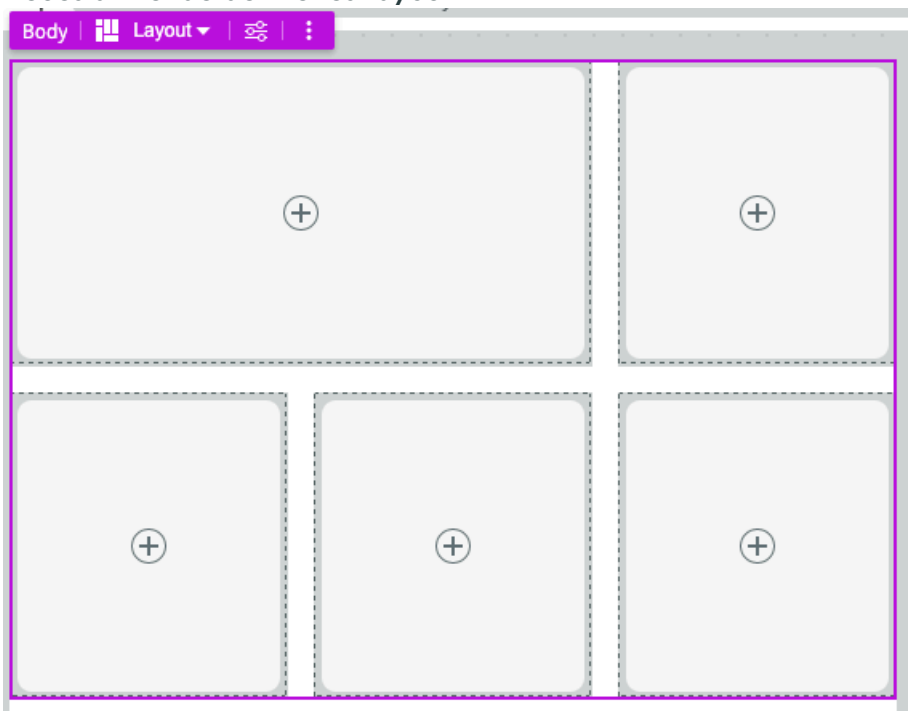
Ergebnisse

Das neue CSS-Rasterlayout zeigt, dass der neue Slot dem ursprünglichen Layout mit zwei Zeilen und zwei Spalten hinzugefügt wurde.

Automatische Übersetzung

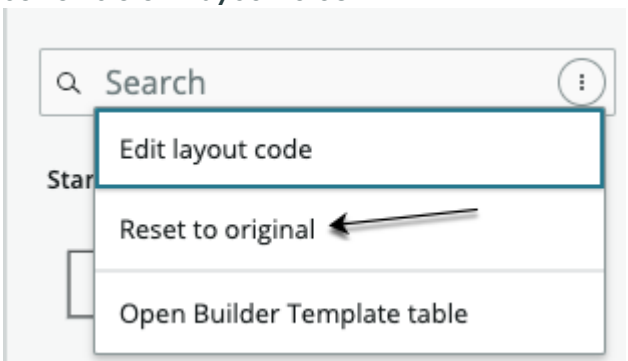
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Neues anwenderdefiniertes Layout



Klicken Sie jederzeit **auf Auf Ursprung zurücksetzen**, um die Layout-Änderungen auf den Ursprung zurückzusetzen.

Setzen Sie ein Layout zurück



Zugehörige Informationen

Erstellen Sie ein Flexbox-Layout mit dem alten Layoutsystem

Ändern Sie das Layout einer in Quebec oder Romeerstellten Seite.

Fügen Sie Ihr Layoutdesign hinzu, und ändern Sie es, um das Erscheinungsbild Ihrer Seite zu ändern. Wählen Sie aus, wie Komponenten auf einer Seite mithilfe von Weblayout-Technologien Cascading Style Sheets (CSS) wie Flexbox und CSS Grid angezeigt werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

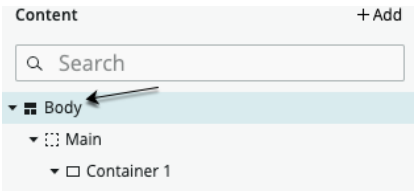
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Layouts steuern, welche Container und Komponenten auf einer Seite verfügbar sind und wo sie sich befinden. Für sie gelten CSS-Regeln. Sie können das Layout wie folgt ändern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen oder öffnen Sie eine Seite.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Layout**.
5. Führen Sie je nach Seitentyp einen der folgenden Schritte aus, um einen zu aktualisierenden Container auszuwählen.

Typ der Seite	Anweisung
Vorhandene Seite	Wählen Sie den Container auf Ihrer Seite aus, für den Sie das Layout ändern möchten. **Hinweis:** Alternativ können Sie den Container in der Inhaltsstruktur links neben dem Hauptseitenbereich auswählen. Wenn sich die Seitenstruktur in der strukturierten Struktur befindet, können Sie den Container, den Sie ändern möchten, leichter finden. Wenn die Inhaltsstruktur viele Komponenten und Container enthält, verwenden Sie die Suchleiste, um einen bestimmten Container zu finden.
Neue Seite	Wählen Sie in der Inhaltsstruktur links neben dem Hauptseitenbereich den **Textkörper** Ihrer Seite aus. **Der Textkörper** ist das Stammelement der Seite. 

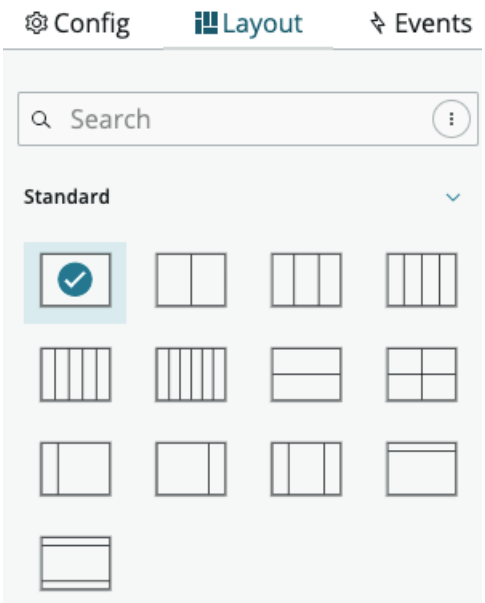
   Wenn Sie eine neue Seite beginnen, können Sie das Layout auf Seitenebene und später auf Containerebene auswählen. Wenn Sie nicht der Besitzer einer vorhandenen Seite sind, beachten Sie die Auswirkungen einer Änderung des Layouts auf Seitenebene.
6. Ändern Sie das Layout Ihres Containers.

   a. Wählen Sie im Seitenkonfigurationsbereich die Registerkarte **Layout** aus, um das zu verwendende Layout auszuwählen.

      Sie können das aktuelle Layout einer vorhandenen Seite in ein neues ändern. Beispielsweise können Sie in einem Layout mit drei Spalten auf das Layout mit vier Spalten klicken, um das Layout zu ändern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können auch das Layout für einen Container festlegen. Die folgende Abbildung zeigt die Layoutoptionen für UI Builder.



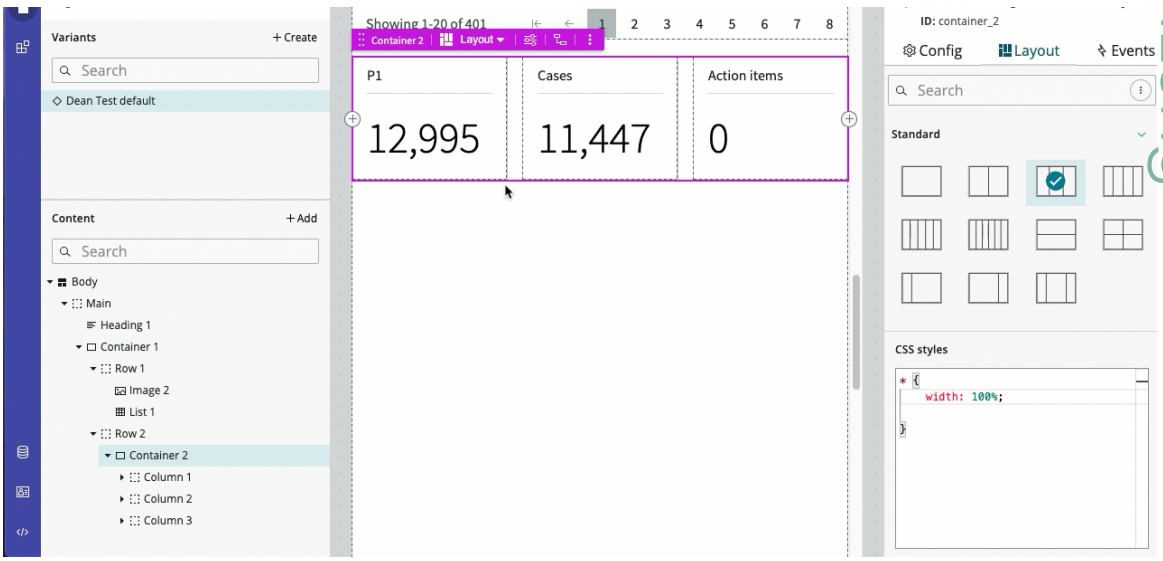
b. Wenn Sie eine Seite erstellen, fügen Sie den neuen Bereichen in Ihrem Layout Komponenten hinzu.

c. Klicken Sie auf **Speichern**.

d. Zeigen Sie Ihre Seite an, und testen Sie sie, indem 

.

Example
Um eine vorhandene Seite zu ändern, zeigt das folgende Video, wie Sie das Containerlayout von drei auf vier Spalten ändern und dann der vierten Spalte eine neue Komponente hinzufügen können.



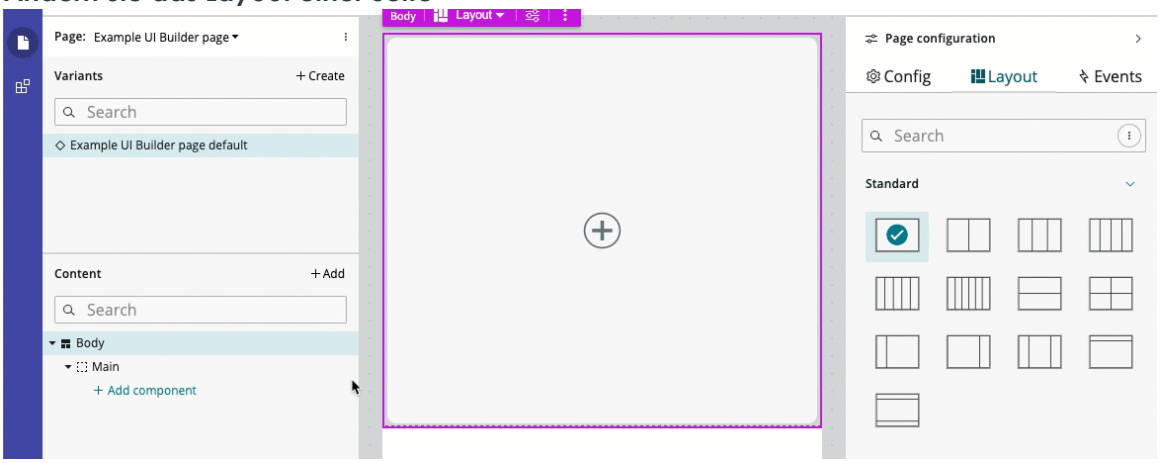
Zum Festlegen des Layouts einer neuen Seite zeigt das folgende Video, wie Sie das gewünschte Layout für die Seite festlegen. Sie können beispielsweise festlegen, dass

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

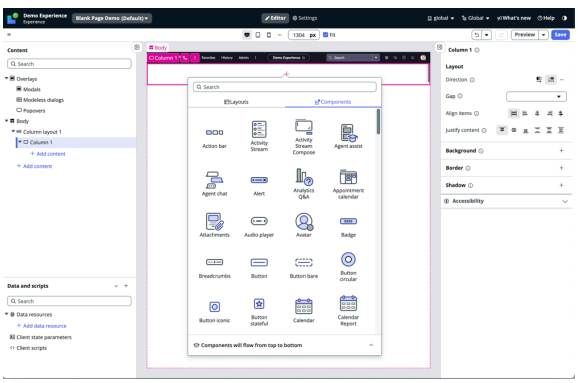
Ihre Seite zwei Slots oder Spalten hat. Anschließend können Sie jedem Slot Container hinzufügen und das Layout für jeden Container ändern. Sie können das Layout auch auf Containerebene festlegen, nachdem Sie Ihrer Seite Container hinzugefügt haben.

Ändern Sie das Layout einer Seite



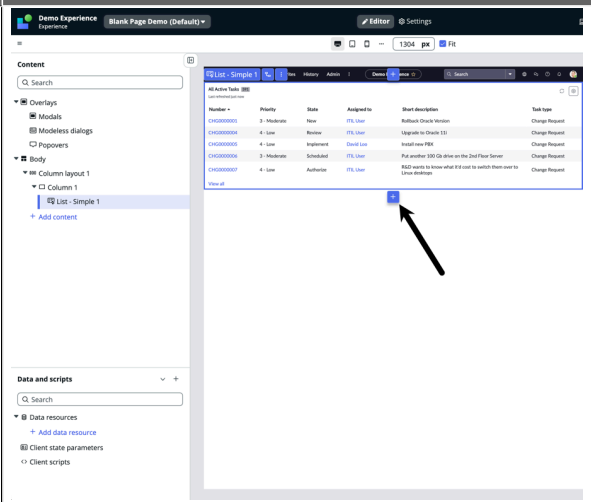
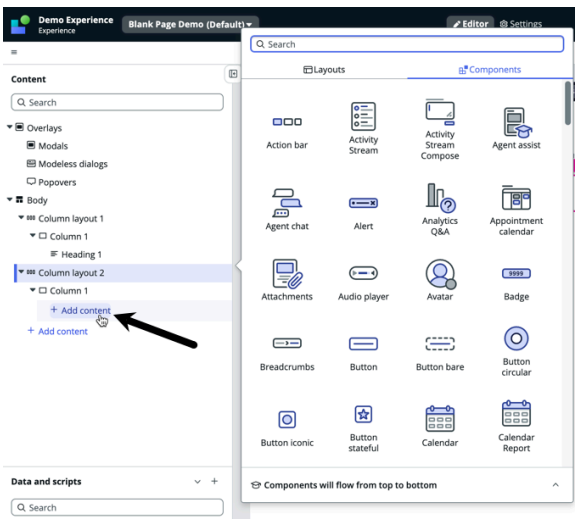
7. Fügen Sie Komponenten zu Slots hinzu.
Sie erstellen Ihre Seite mit Containerkomponenten. Weitere Informationen finden Sie unter Passen Sie die Seiten UI Builder mithilfe von Komponenten an.

Sie können Komponenten auf eine der folgenden Arten hinzufügen.

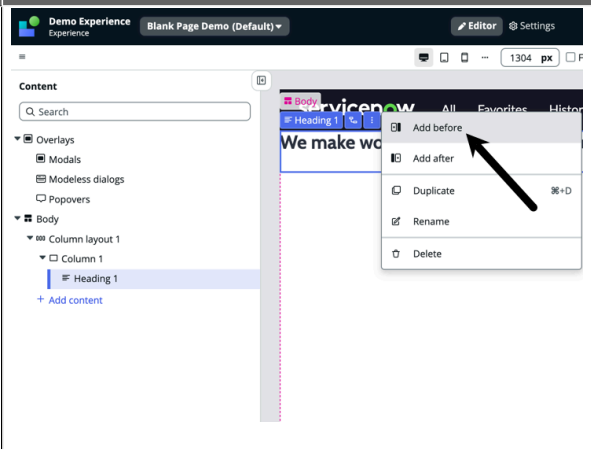
Zum Hinzufügen einer Komponente	Gehen Sie folgendermaßen vor
Direkt von Ihrer Seite (Option 1)	Wählen Sie das Symbol zum Hinzufügen von Inhalten (Plus), wählen Sie die Registerkarte **Komponenten** und dann eine Komponente aus. 
Direkt von Ihrer Seite (Option 2)	Wählen Sie bei einem Spaltenlayout oder einer Komponente das Symbol „Vor“ (Plus) oder „Nach“ (Plus) hinzufügen, und wählen Sie dann eine Komponente aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zum Hinzufügen einer Komponente	Gehen Sie folgendermaßen vor
	
Aus der Inhaltsstruktur	Wählen Sie in der Inhaltsstruktur **+ Inhalt hinzufügen** und anschließend eine Komponente aus. 
Über das unverankerte Menü oberhalb der Seite	Wählen Sie in einem Spaltenlayout oder einer Komponente das Menüsymbol, dann **Hinzufügen vor** oder **Hinzufügen nach**, und wählen Sie dann eine Komponente aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zum Hinzufügen einer Komponente	Gehen Sie folgendermaßen vor
	

8. Ändern Sie die Layout-Stiloptionen auf eine der folgenden Arten.

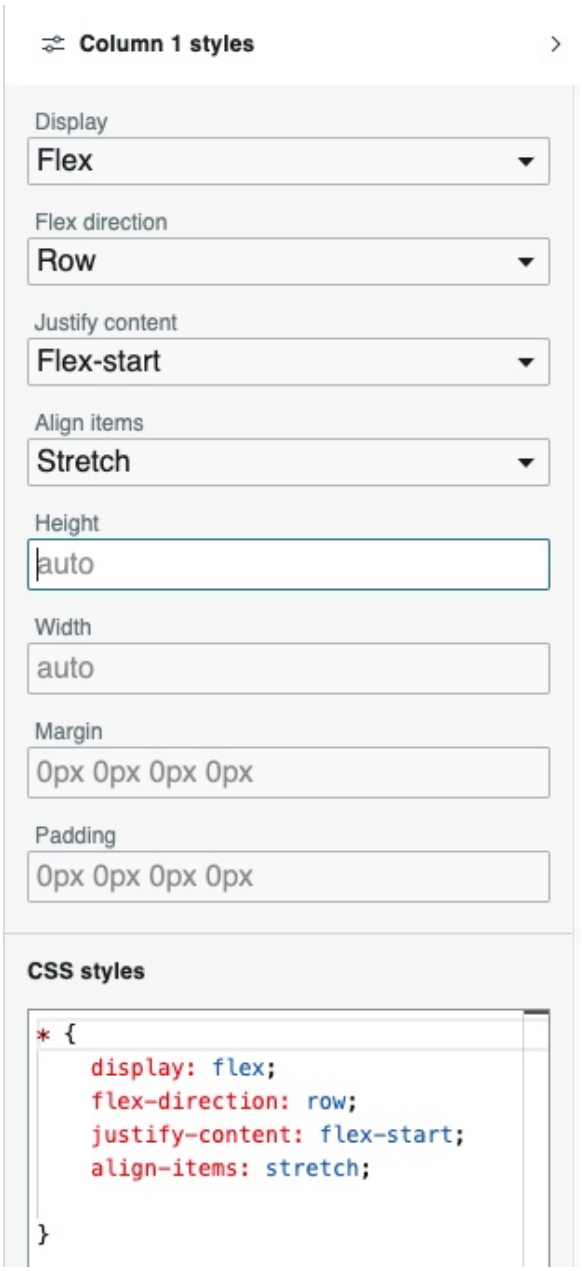
Option	Anweisung
Ändern Sie den Layout-stil	**a.** Klicken Sie auf einen Container, für den Sie das Layout ändern möchten. Sie können auf den Container in der Inhaltsstruktur oder auf den Container auf der Seite klicken. **b.** Klicken Sie im unverankerten Menü über der Seite auf **Layout**. **c.** Wählen Sie, ob Ihre Inhalte entweder Flex oder Raster angezeigt werden sollen. Weitere Informationen zu Flex- oder Rasteroptionen finden Sie unter Verwenden von Flexbox-Layouts in UI Builder oder Verwenden von CSS-Rasterlayouts zum Erstellen einer Seite.
Wählen Sie Flex	**a.** Wählen Sie in der Liste Anzeigen **die Option Flex**aus.  **b.** Wählen Sie die folgenden Optionen aus, je nachdem, wie Sie Ihren Containerinhalt auf der Seite anzeigen möchten. Die Optionen können auch in das Feld „CSS-Stile“ eingegeben werden:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Anweisung
	▪ Flex-Richtung: Wählen Sie zwischen **Zeile**, **Zeilenumkehr**, **Spalte**oder **Spaltenumkehr aus**. ▪ Inhalt begründen: Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: ▪ **Flex-start**: Elemente befinden sich am Anfang der Flex-Richtung, ähnlich wie linksbündiger Inhalt. Das ist die Standardeinstellung. ▪ **Flex-Ende**: Elemente befinden sich am Ende der Flex-Richtung, ähnlich wie rechtsbündiger Inhalt. ▪ **Abstand zwischen**: Elemente werden gleichmäßig verteilt. ▪ **Platz um**: Elemente werden gleichmäßig mit gleichem Platz um sie herum verteilt. ▪ **Flächengleichmäßig**: Der Abstand zwischen Elementen ist gleich. ▪ Elemente ausrichten: Definiert, wie Ihr Flex-Inhalt entlang der Querachse angezeigt werden soll. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: ▪ **Dehnen**: Dehnen Sie Ihren Inhalt, um den Container zu füllen. Das ist die Standardeinstellung. ▪ **Flex-start**: Platzieren Sie Ihre Inhalte am Anfang der Querachse. ▪ **Flex-Ende**: Platzieren Sie Ihre Inhalte am Ende der Querachse. ▪ **Zentriert**: Zentrieren Sie Ihren Inhalt an der Querachse. ▪ **Baseline**: Richten Sie Ihre Inhalte entsprechend Ihrer Baseline-Ausrichtung aus. ▪ Höhe: Stellen Sie die Höhe automatisch oder manuell ein. ▪ Breite: Legen Sie die Höhe Ihrer Flexbox-Elemente automatisch oder manuell fest.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Anweisung
	▪ Rand: Legen Sie Ihren Mindestabstand zwischen Flex-box-Elementen fest. ▪ Abstand: Legen Sie den Abstand für jede Seite Ihrer Flex-box-Elemente fest. 

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Anweisung
Wählen Sie Raster aus	**a.** Wählen Sie in der Liste Anzeigen **die Option Raster**aus.  **b.** Geben Sie die folgenden Informationen an: ▪ Höhe: Stellen Sie die Höhe automatisch oder manuell ein. ▪ Breite: Stellen Sie die Höhe Ihrer Rasterelemente automatisch oder manuell ein. ▪ Rand: Legen Sie den Mindestabstand zwischen Rasterelementen fest. ▪ Abstand: Legen Sie den Abstand für jede Seite Ihrer Rasterelemente fest.

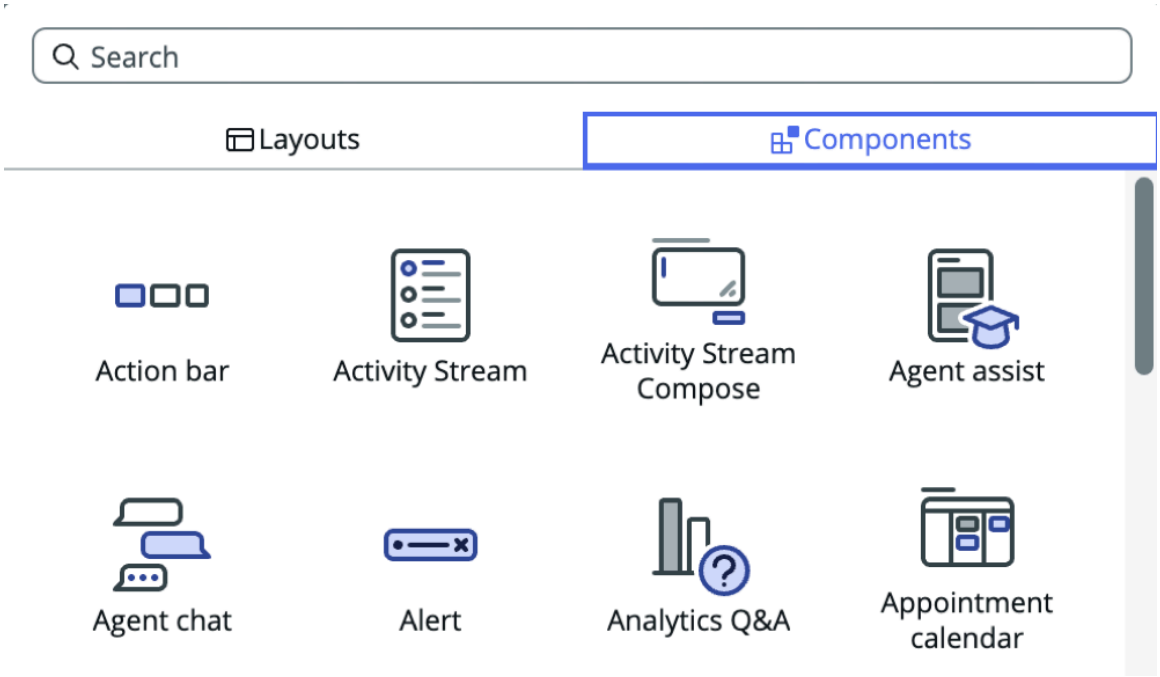
Passen Sie die Seiten UI Builder mithilfe von Komponenten an

Erfahren Sie, was eine Komponente in UI Builderist. Sehen Sie sich auch an, wie -Komponenten in UI Builder funktionieren.

Komponenten sind die Basiselemente Ihrer Seite UI Builder. Komponenten reichen von Kernelementen wie Schaltflächen und Bezeichnungen bis hin zu Komponenten für komplexere Erfahrungen wie Listen und Formulare.

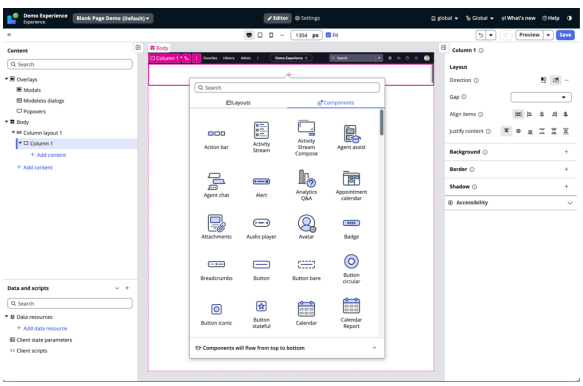
Sie können diese Komponenten Ihrer Seite UI Builder hinzufügen, um Ihre Arbeitsbereichs- oder Portal-Experience zu erstellen oder anzupassen. Beispiel: Hinzufügen einer **Aktivitätenstrom-** Komponente zu Ihrer Seite, mit der Anwender ihre Reiseanforderungsaktivität sehen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Sie können Ihrer Seite UI Builder wie folgt Komponenten hinzufügen.

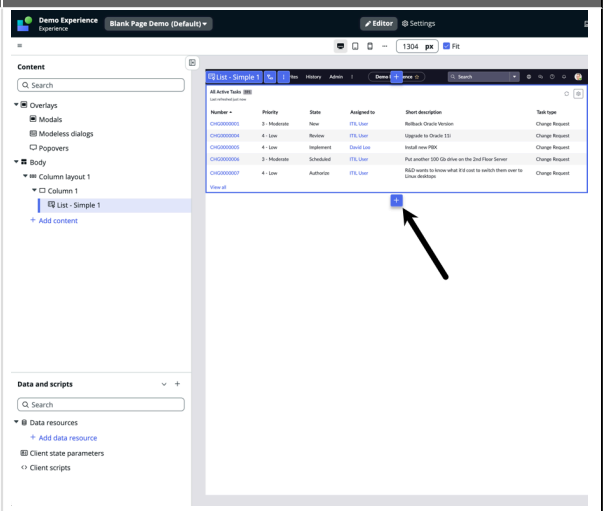
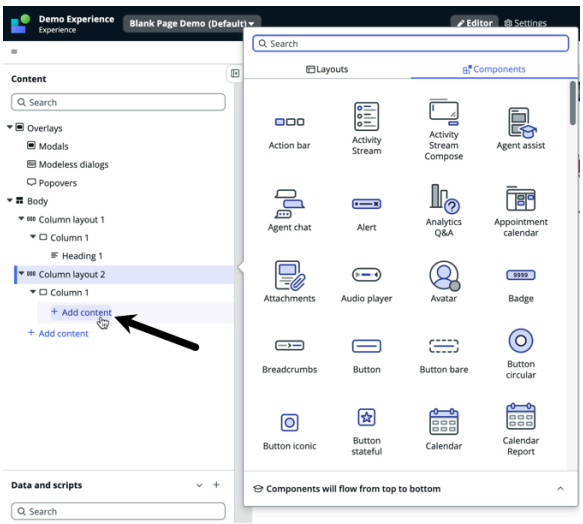
Möglichkeiten zum Hinzufügen einer Komponente zu einer Seite

Standort	Beispiel
Direkt von einer Seite in UI Builder (Option 1)	Wählen Sie das Symbol zum Hinzufügen von Inhalten (Plus), wählen Sie die Registerkarte **Komponenten** und dann eine Komponente aus. 
Direkt von einer Seite in UI Builder (Option 2)	Wählen Sie bei einem Spaltenlayout oder einer Komponente das Symbol „Vor“ (Plus) oder „Nach“ (Plus) hinzufügen, und wählen Sie dann eine Komponente aus.

Automatische Übersetzung

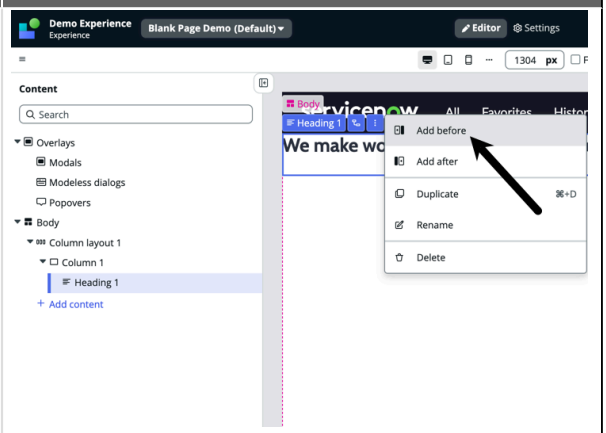
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Möglichkeiten zum Hinzufügen einer Komponente zu einer Seite (Fortsetzung)

Standort	Beispiel
	
Aus der **Inhaltsstruktur** in UI Builder	Wählen Sie in der Inhaltsstruktur **+ Inhalt hinzufügen** und anschließend eine Komponente aus. 
Über das unverankerte Menü über der Seite in UI Builder	Wählen Sie in einem Spaltenlayout oder einer Komponente das Menüsymbol, dann **Hinzufügen vor** oder **Hinzufügen nach**, und wählen Sie dann eine Komponente aus.

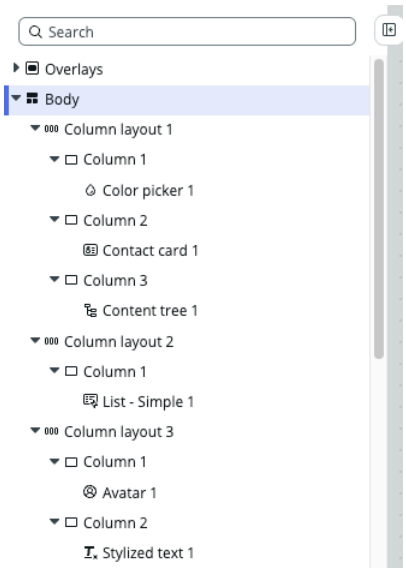
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Möglichkeiten zum Hinzufügen einer Komponente zu einer Seite (Fortsetzung)

Standort	Beispiel
	

Spaltenlayouts in UI Builder

Fügen Sie Ihrer Seite UI Builder zuerst Spaltenlayouts und Spalten hinzu. Fügen Sie dann den Spalten in einem Spaltenlayout Komponenten hinzu, um Ihre Seite zu erstellen und anzupassen. Stellen Sie sich ein Spaltenlayout als einen definierten Teil des Bildschirms vor, dem Sie Komponenten wie Listen und Überschriften hinzufügen. Sie können beliebig viele Spaltenlayouts auf einer Seite UI Builder verwenden, mit bis zu sechs Spalten pro Spaltenlayout. Einer einzelnen Spalte können mehrere Komponenten hinzugefügt werden. Zeigen Sie die Struktur Ihrer Seite in der **Inhaltsstruktur** an.



Weitere Informationen finden Sie unter Spaltenlayouts.

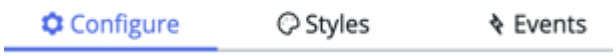
Konfigurieren Sie Komponenten in UI Builder

Es gibt drei Möglichkeiten, eine Komponente im Konfigurationsbereich zu konfigurieren.

- Konfigurieren Sie die Komponenteneigenschaften.
- Fügen Sie CSS-Stilüberschreibungen hinzu.
- Richten Sie Ereignishandler für die Komponenten ein.

Automatische Übersetzung

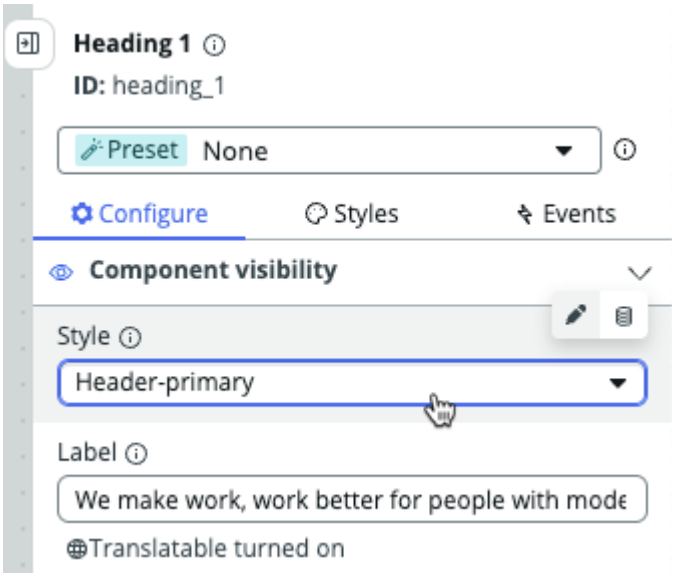
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Registerkarte „Konfigurieren“

Die Komponenteneigenschaften variieren je nach Komponente. Die Konfiguration von Komponenten kann einfach sein, ebenso wie einfache Elemente wie Schaltflächen, Überschriften und Bezeichnungen. Komponenten wie Listen und Formulare erfordern eine umfangreiche Konfiguration. Wählen Sie für Symbol- und Bildkomponenten aus einer Vielzahl von Optionen aus, oder verwenden Sie ein anwenderdefiniertes Symbol oder Bild. Sie können Komponenteneigenschaften mit dem Low-Code-JSON-Editor von UI Builderändern. Weitere Informationen zum Konfigurieren von Komponenten finden Sie unter Next Experience-Komponenten .

Für jede Eigenschaft auf der Registerkarte „Komponentenkonfiguration“ können Sie aus den folgenden Optionen auswählen.



- Statisch: Verwenden Sie Daten aus einer Liste, oder geben Sie Ihre eigenen Daten ein. Die Daten stellen keine Verbindung zu einer externen Datenquelle her.
- Dynamische Datenbindung: Eine Möglichkeit, eine Komponenteneigenschaft an eine Datenressource, eine Seiteneigenschaft oder einen Clientstatus zu binden.
- Skript: Geben Sie JavaScript-Code ein, um einen Eigenschaftswert auszufüllen.

Registerkarte „Stile“.

Sie können die Cascading Style Sheets (CSS)-Stile für einzelne Komponenten ändern. Ändern Sie Rahmenfarben, Schriftgröße usw.

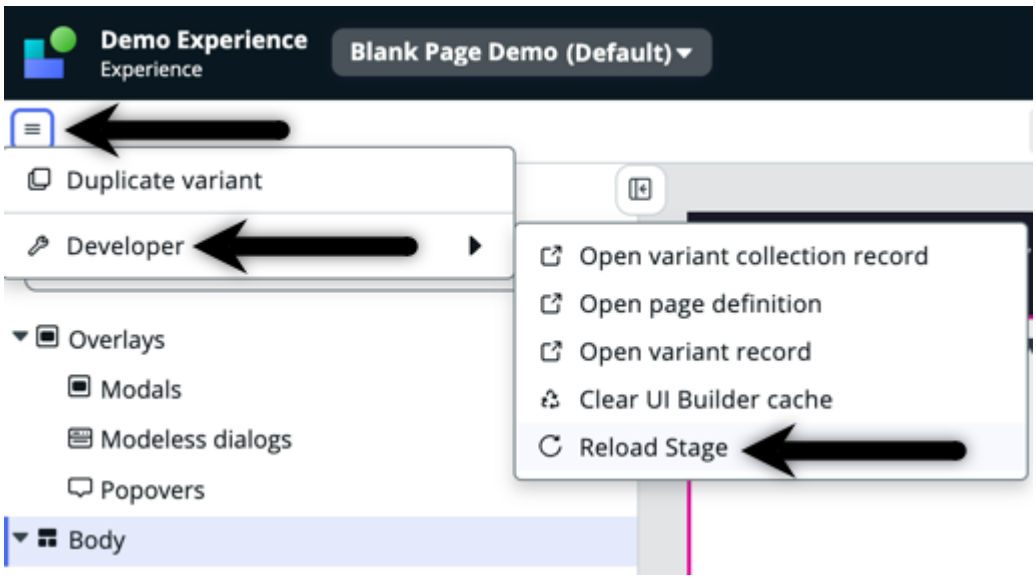
Registerkarte „Events“

Konfigurieren Sie Event-Zuordnungenauf Seiten- und Variantenebene. Fügen Sie außerdem gesendete Ereignisse und behandelte Ereignisse für Ihre Variante hinzu. Die komplexeren Experience-Komponenten stützen sich stark auf dynamische Daten, die von einer Datenressourcebereitgestellt werden. Das Binden dynamischer Daten an eine Komponente ist eine wichtige Funktion. Sie stellen Daten aus Tabellen, Datensätzen oder anderen Elementen auf Ihrer Seite dynamisch bereit. Durch das Verfügbarmachen von Daten können

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

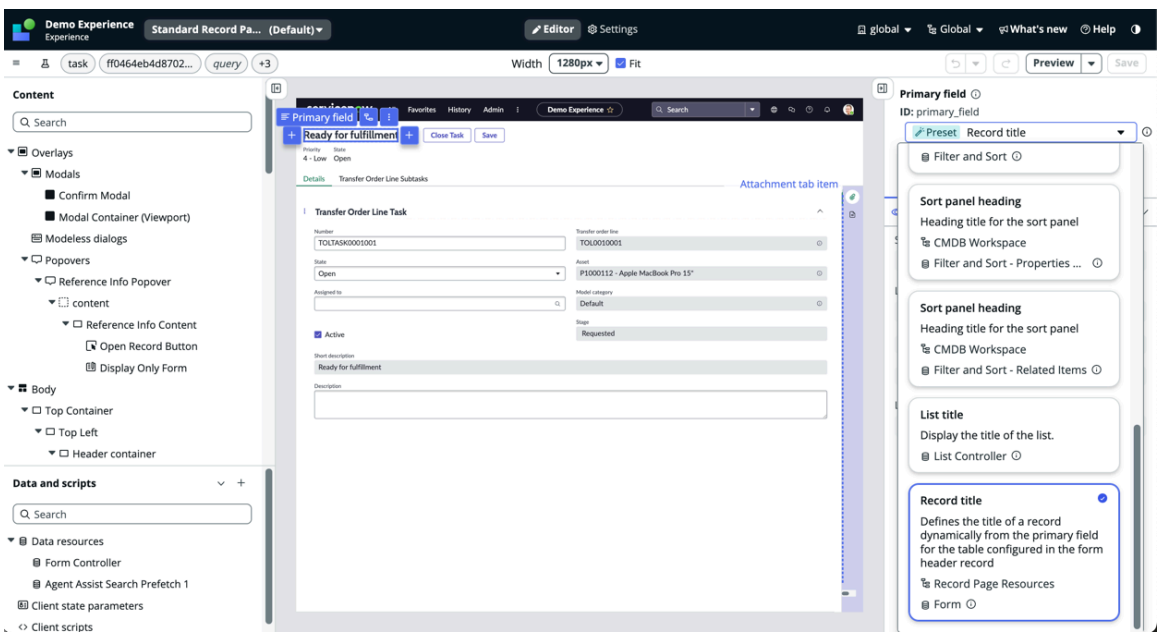
Sie Ihre Komponenten wiederverwenden. Außerdem können Sie auf die Konfigurationsfelder zeigen, um Symboldaten oder Skriptoptionen für jedes Feld anzuzeigen.

Während Sie auf der Seite Komponenten hinzufügen und konfigurieren, zeigt die Phase Ihre Arbeit. Wenn Sie Änderungen vornehmen und die Updates nicht in der Phase geladen werden, wählen Sie das **Menüsymbol Öffnen** und dann **Entwickler > Phase neu laden**aus. Wenn Sie die Phase neu laden, werden Ihre Änderungen zwar angezeigt, aber nicht gespeichert. Um Ihre Arbeit zu speichern, wählen Sie oben rechts **Speichern**.



Komponentenvoreinstellungen in UI Builder

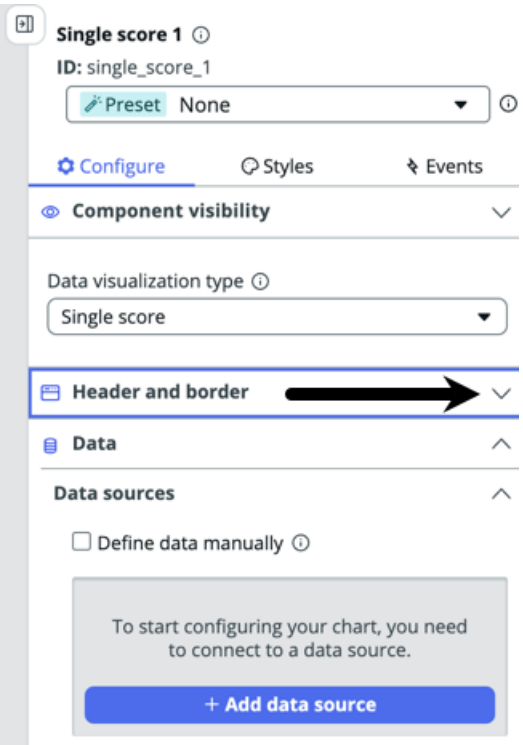
Verwenden Sie Komponentenvoreinstellungen, um Komponenten auf kompatiblen Seiten automatisch zu konfigurieren. Die Seitenvorlagen UI Builder enthalten Controller, die von Voreinstellungen zum Definieren von Komponentenkonfigurationswerten verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie unter Komponenten mithilfe von Voreinstellungen automatisch konfigurieren.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

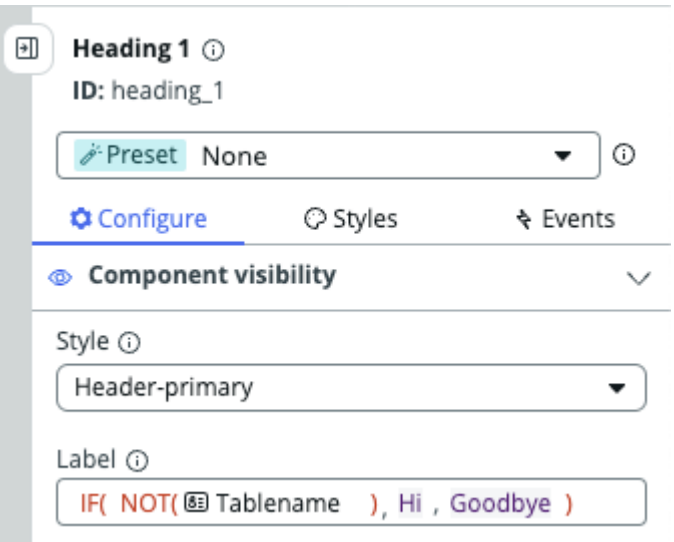
Abschnitte mit Komponenteneigenschaften

Komponenteneigenschaften sind in Abschnitte mit ähnlichen Eigenschaften gruppiert. Öffnen und schließen Sie Abschnitte, indem Sie die Pfeile rechts neben den Eigenschaftsüberschriften auswählen. UI Builder-Administratoren können auswählen, welche Komponentenkonfigurationseigenschaften basierend auf UI-Richtlinien angezeigt oder ausgeblendet werden.



Komponentenformeleditor

Verwenden Sie den Komponentenformeln-Editor UI Builder im Konfigurationsbereich, um Formeln zu binden oder zu ändern. Sie können Text, Datenbindungen und/oder Formeln eingeben. Formeln können aus einer beliebigen Kombination der drei Eingabetypen bestehen. Der Komponentenformel-Editor unterstützt logische, arithmetische, Vergleichs-, Negations- und funktionale Transformationstypen.

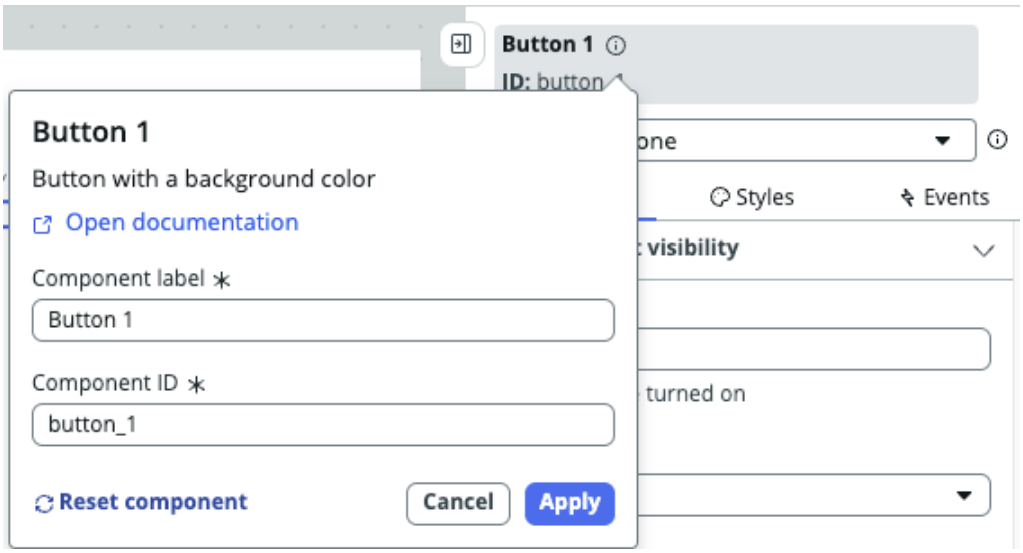


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Jede Funktion, die dem Komponentenformel-Editor hinzugefügt wird, wird automatisch vervollständigt. Der Komponentenformel-Editor zeigt eine Bezeichnung für jede Eingabe der Funktion an, damit Sie wissen, welche Parameter jede Funktion benötigt. Weitere Informationen zu den unterstützten Funktionen im Komponentenformeleditor finden Sie unter Unterstützte Funktionen im Formeleditor der Komponente UI Builder.

Komponenten-ID

Verwenden Sie die Komponenten-ID, wenn Sie der Komponente ein Skript hinzufügen oder Daten binden, um auf die Komponente zu verweisen. Eine Komponenten-ID wird automatisch erstellt und basiert auf der Komponentenbezeichnung, wenn Sie einer Seite eine Komponente hinzufügen. Sie können die Komponenten-ID beliebig ändern, solange sie eindeutig ist. Wählen Sie im Konfigurationsbereich den Namen der Komponente aus, um die Komponenten-ID anzuzeigen.

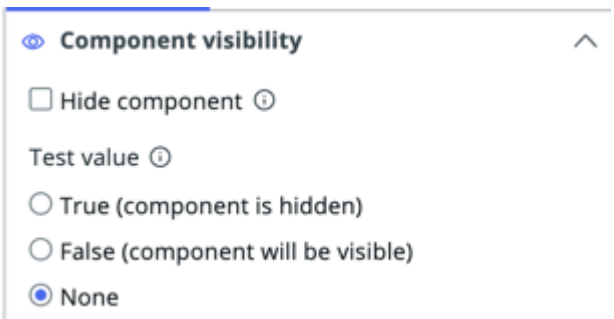


Transparenz der Komponenten

Wählen Sie im Konfigurationsbereich das Augensymbol, um die Sichtbarkeit der Komponenten festzulegen. Die Transparenz der Komponente basiert auf einer Eigenschaft der Komponente selbst, nicht auf der Person, die sie anzeigt. Sie können eine Komponente basierend auf Bedingungen anzeigen oder ausblenden. Beispielsweise können Sie ein Bild ausblenden, wenn es einen defekten Link enthält.

Sie können die Sichtbarkeit basierend auf der dynamischen Datenbindung oder durch Bearbeiten eines geskripteten Eigenschaftswerts festlegen.

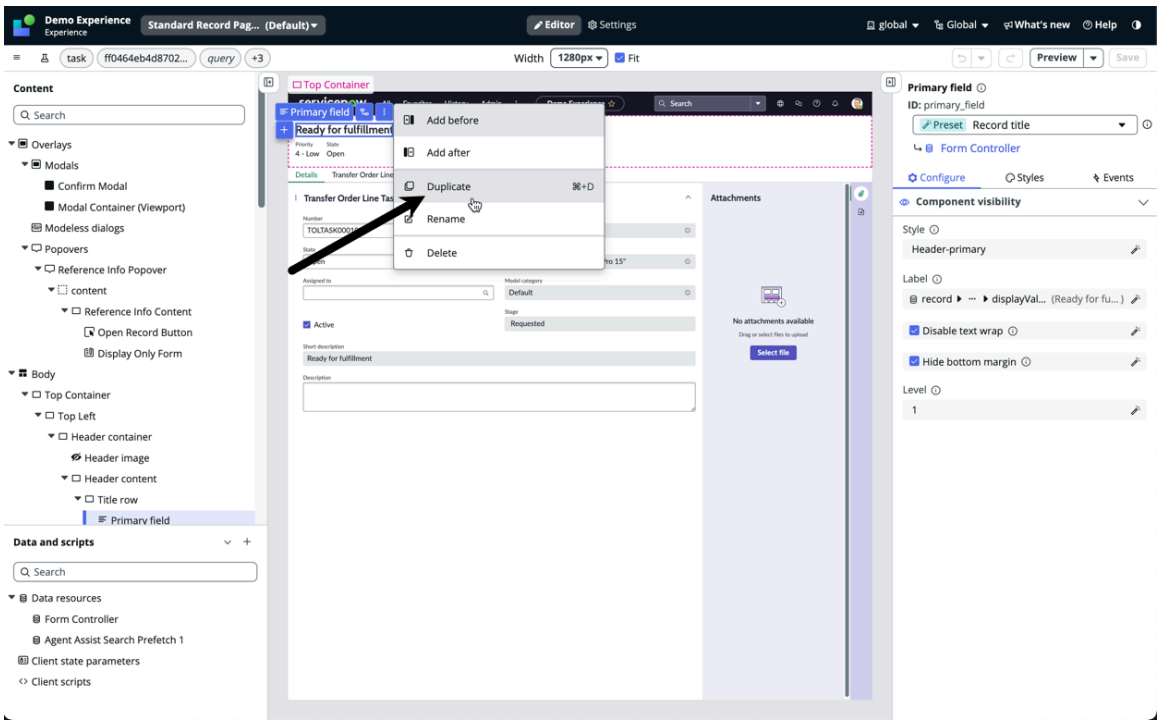
Legen Sie den **Wert Test** fest, um zu testen, was passiert, wenn die Sichtbarkeit auf „true“, „false“ oder „keine“ festgelegt ist.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Doppelte Komponenten

Erstellen Sie eine exakte Kopie einer konfigurierten Komponente auf Ihrer Seite UI Builder, mit Ausnahme des Namens und der ID. Eine duplizierte Komponente kopiert alle Eigenschaften, Bindungen und Ereignisse. Weitere Informationen finden Sie unter Duplizieren Sie eine Komponente.



Komponenten mithilfe von Voreinstellungen automatisch konfigurieren

Verwenden Sie Komponentenvoreinstellungen, um Komponenten auf kompatiblen Seiten automatisch zu konfigurieren.

Verwenden Sie Komponentenvoreinstellungen, um vordefinierte Konfigurationswerte und Ereigniszuordnungen auf Komponenten anzuwenden. Die Seitenvorlagen UI Builder enthalten Controller, die von Voreinstellungen zum Definieren von Komponentenkonfigurationswerten verwendet werden.

Voreinstellungen wenden vorgefertigte Konfigurationen auf Komponenteneigenschaften und Ereignishandler an und sind nur für bestimmte Komponenten verfügbar. Sie basieren auf gängigen Anwendungsfällen für Komponenten, z. B. der Konfiguration einer **Formularkomponente** mit Feldern, die normalerweise auf einer Datensatzseite enthalten sind.

Durch das Anwenden einer Voreinstellung werden Komponenten automatisch so konfiguriert, dass sie sofort funktionieren, was die Erstellung und Wartung von Seiten für Seitenautoren vereinfacht.

Voreinstellungen bieten Seitenautoren folgende Vorteile:

- Umgang mit komplexen Daten- und Ereignisbindungen für Komponenten
- Reduzierte Betriebs- und Wartungskosten, da außerhalb von Seiten definiert wird

Im Konfigurationsbereich können Sie auswählen, ob eine Voreinstellung auf die ausgewählte Komponente angewendet oder manuell konfiguriert werden soll. Standardvoreinstellungen werden automatisch für Komponenten angewendet, wenn eine Seite aus einer Vorlage erstellt wird oder der für die Voreinstellung erforderliche Controller bereits der Seite

Automatische Übersetzung

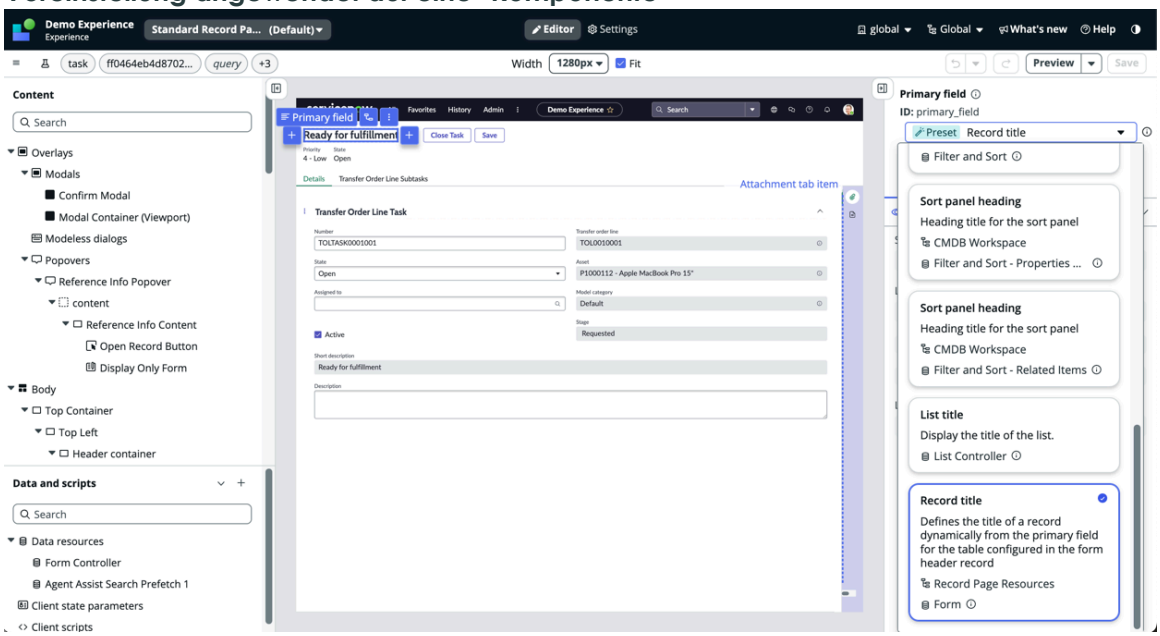
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

hinzugefügt wurde. Alle durch die Voreinstellung konfigurierten Eigenschaften oder Ereignisse werden schreibgeschützt angezeigt, wenn eine Voreinstellung angewendet wird.

Sie können durch eine Voreinstellung konfigurierte Werte überschreiben, übernehmen damit jedoch den Besitz der Komponentenkonfiguration und -wartung.

Unterseiten erben keine Controller und können keine Voreinstellungen in Yokohamaverwenden.

Voreinstellung angewendet auf eine -Komponente



Daten- und Ereignisbindungen

Voreinstellungen können Bindungen enthalten für:

- Controller-Ausgabeeigenschaften (@data)
- Ereignis-Nutzlasten (@payload)
- Sitzungskontext (@context.session)
- Komplexe Formeln (Client-Transformationen)

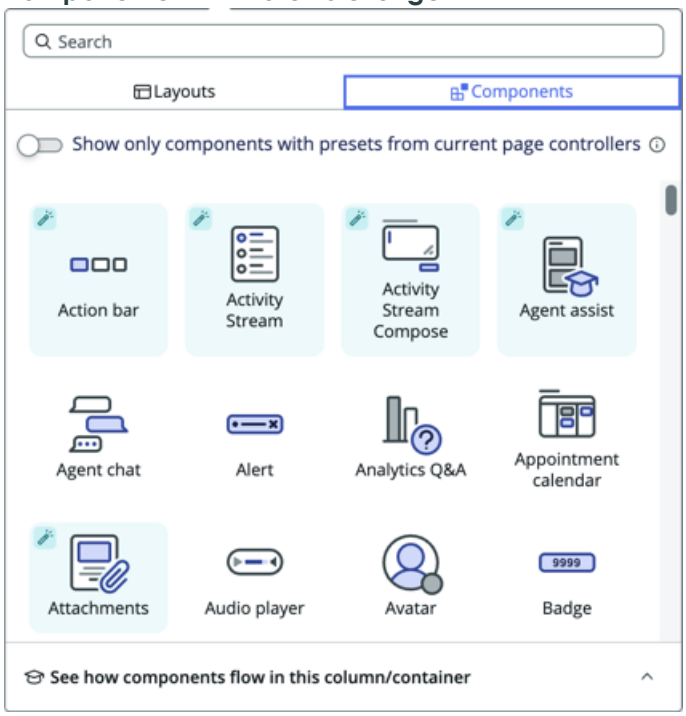
Voreinstellungen können auch Event-Zuordnungen zu den behandelten Events eines Controllers enthalten. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie -Aktionen auf UI Builder-Seiten.

Controller

Voreinstellungen verbinden Komponenten mithilfe eines Controllers mit Daten und Ereigniszuordnungen. Wenn der für eine Voreinstellung erforderliche Controller nicht bereits auf der Seite vorhanden ist, werden Sie in der Voreinstellung aufgefordert, die erforderlichen Eigenschaften des Controllers zu konfigurieren, und der Controller wird hinzugefügt. Nachdem ein Controller einer Seite hinzugefügt wurde, werden Komponenten, die über mit dem Controller verknüpfte Voreinstellungen verfügen, in der Komponentenliste hervorgehoben. Weitere Informationen finden Sie unter Daten mithilfe von Controllern an Seiten UI Builder binden (erweiterte Funktion).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponenten mit Voreinstellungen



Wählen Sie eine Komponentenvoreinstellung aus

Wählen Sie eine Komponentenvoreinstellung aus, wenn Sie Ihrer Seite eine Komponente hinzufügen.

Vorbereitungen

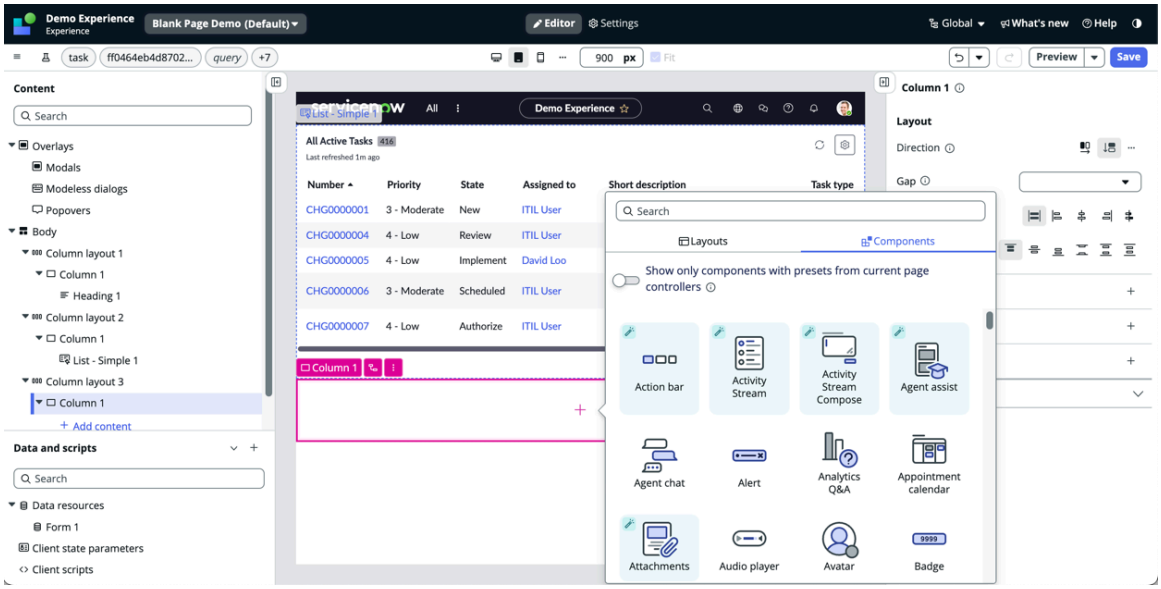
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

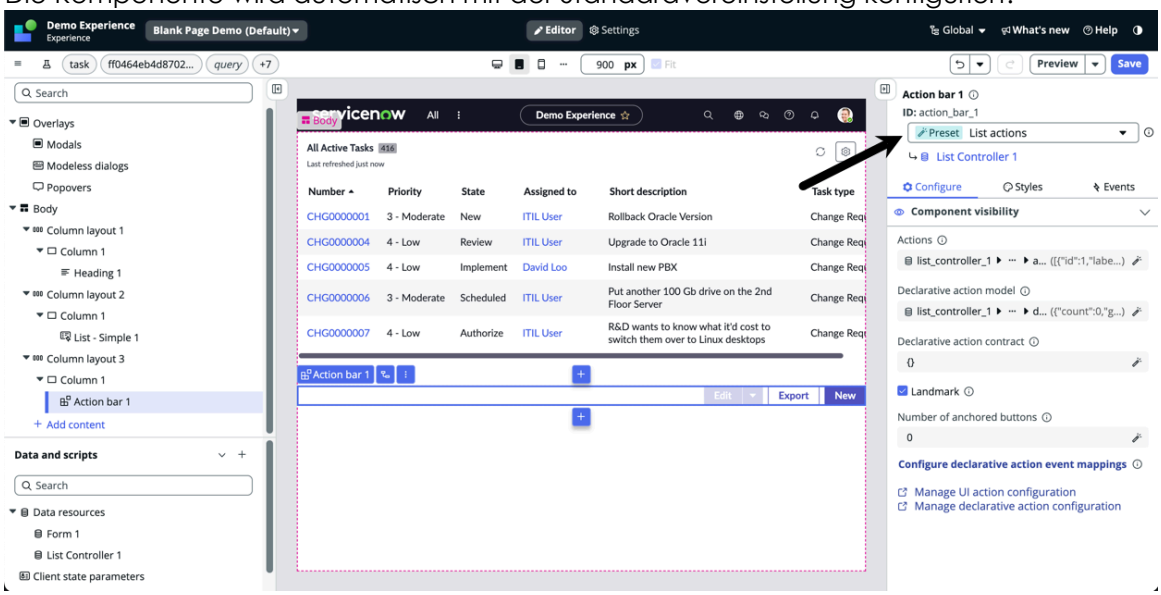
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen oder öffnen Sie eine Seite oder Seitenvariante.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builder finden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.
4. Öffnen Sie die Toolbox.
5. Fügen Sie Ihrer Seite eine grün hervorgehobene Komponente hinzu.

   Für grün hervorgehobene Komponenten sind Voreinstellungen verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



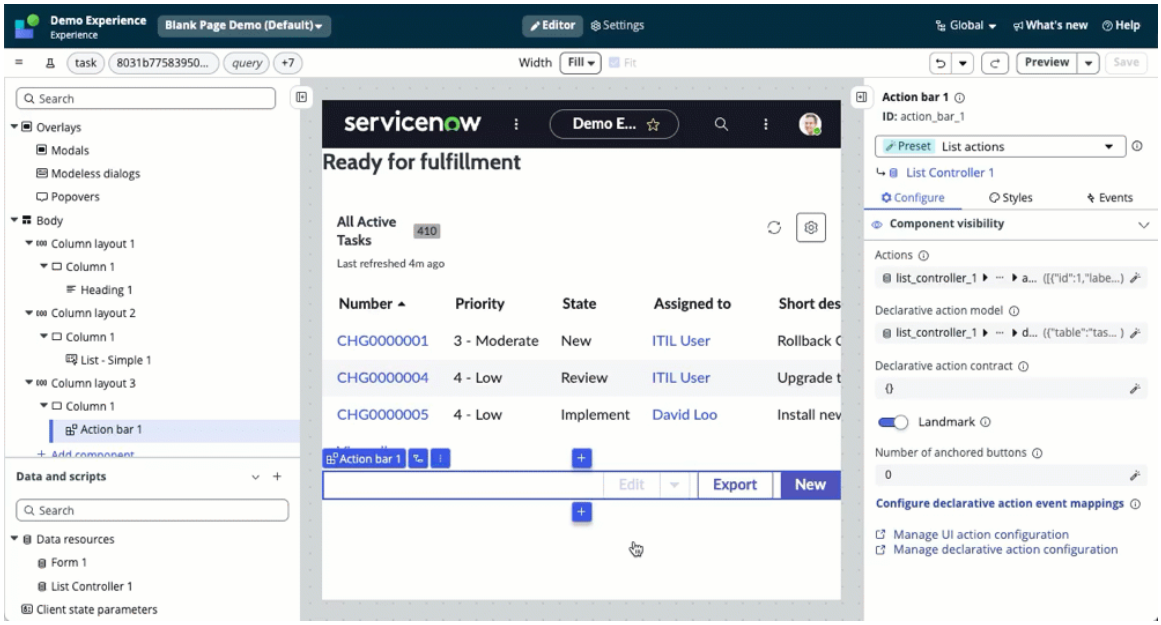
6. Die Komponente wird automatisch mit der Standardvoreinstellung konfiguriert.



7. Wahlweise: Wählen Sie in der Liste im Konfigurationsbereich eine andere Voreinstellung aus.
   Sie können eine Komponente so konfigurieren, dass keine Voreinstellung verwendet wird, indem Sie **Entfernen**auswählen.

   a. Wählen Sie **„Fortsetzen“**, um die vorhandene Voreinstellung zu ersetzen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



8. Klicken Sie auf **Speichern**.

Überschreiben Sie eine Komponentenvoreinstellung

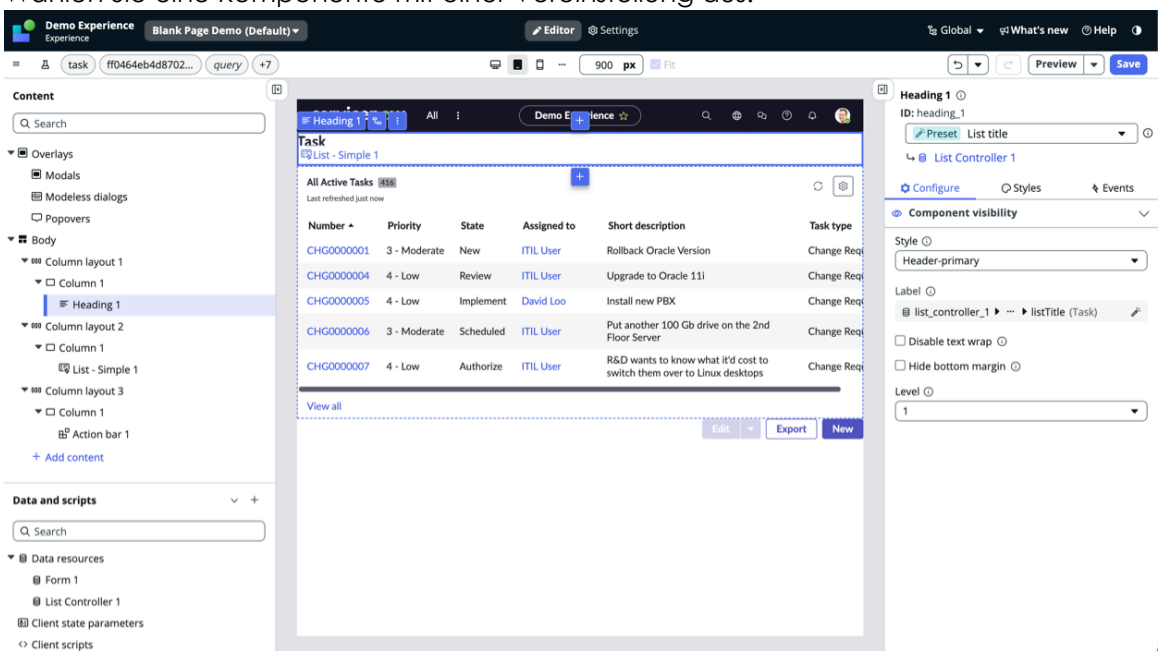
Überschreiben Sie eine Komponentenvoreinstellung, um Ihre eigenen anwenderdefinierten Werte einzugeben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

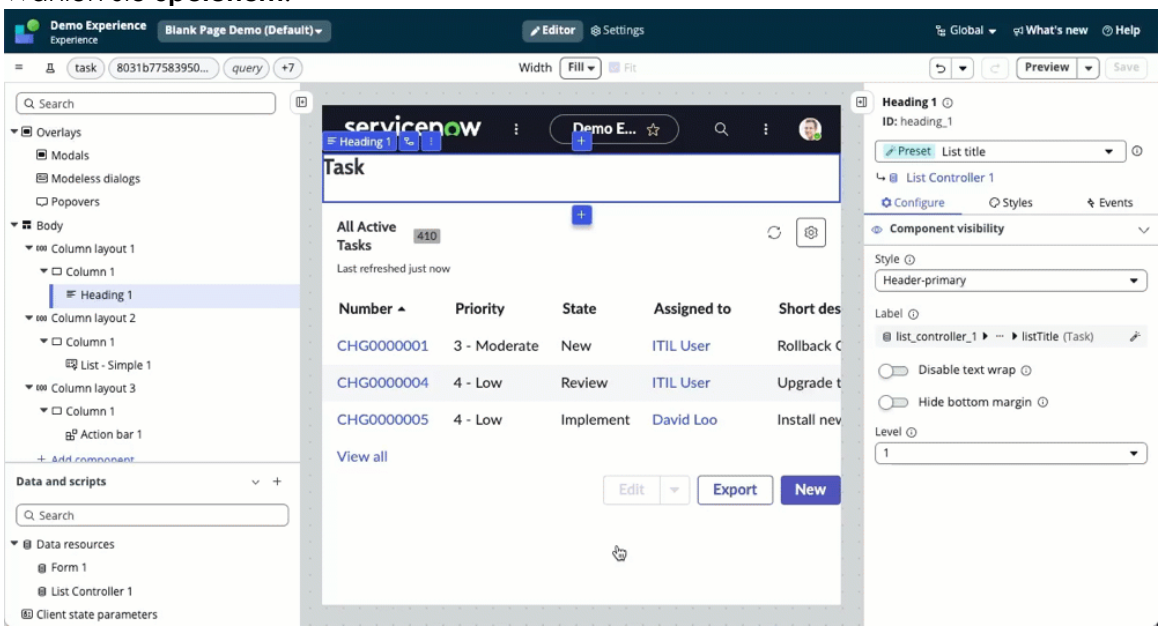
1. Wählen Sie eine Komponente mit einer Voreinstellung aus.



2. Suchen Sie im Konfigurationsbereich nach dem Datenwert, den Sie überschreiben möchten.
3. Klicken Sie auf das Schlosssymbol im Datenfeld.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Geben Sie den Datenwert ein, mit dem Sie den voreingestellten Wert überschreiben möchten.
5. Wählen Sie **Speichern**.



Ergebnisse

Im Konfigurationsbereich wird der anwenderdefinierte Wert im Feld angezeigt.

Setzen Sie eine Komponente zurück

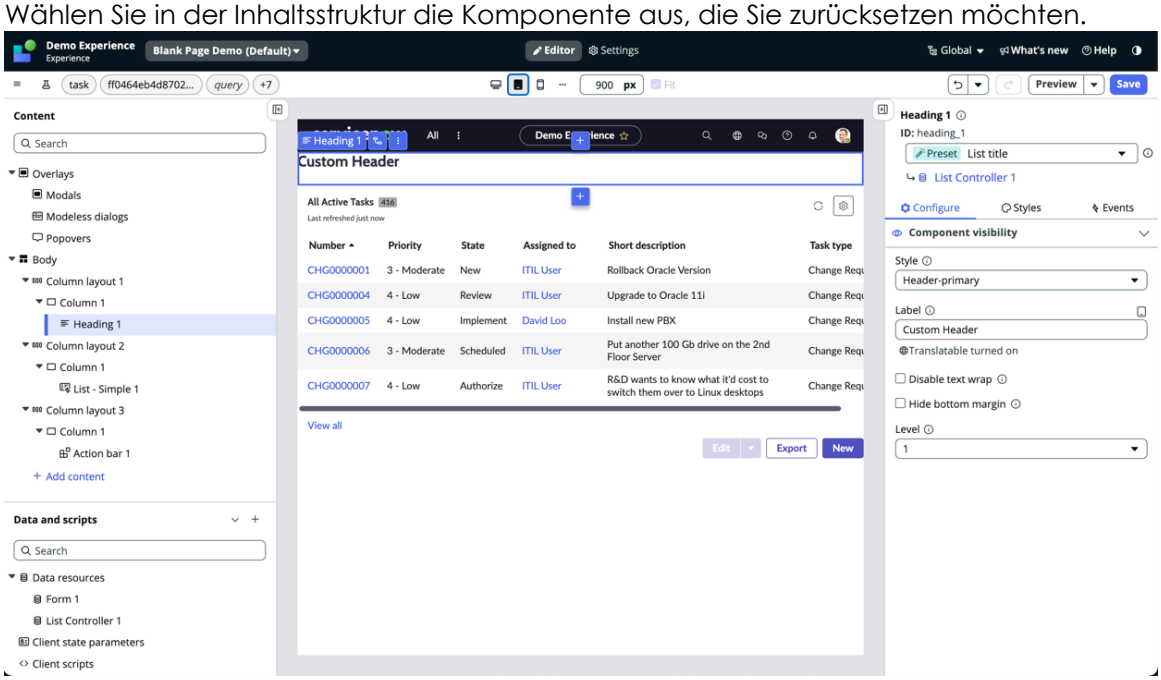
Setzen Sie die Komponentenvoreinstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

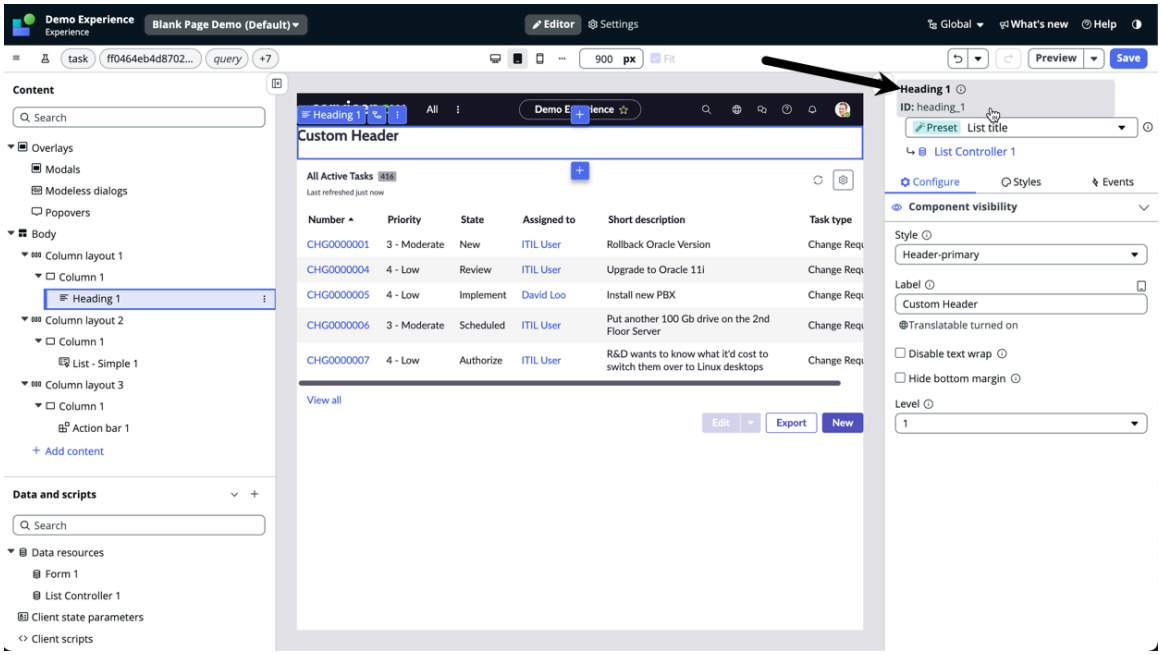
1. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur die Komponente aus, die Sie zurücksetzen möchten.



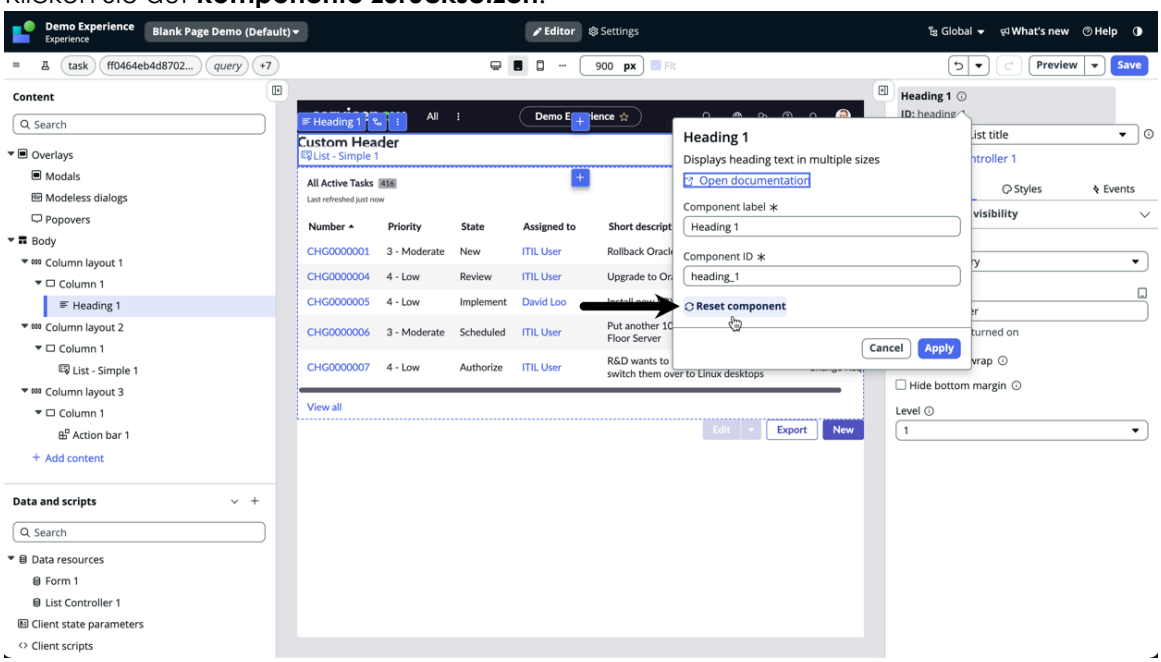
2. Wählen Sie im Konfigurationsbereich den Komponentennamen aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Klicken Sie auf **Komponente zurücksetzen**.



4. Klicken Sie auf **Zurücksetzen**.

Ergebnisse

Die Komponentenvoreinstellung wird auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Erstellen Sie anwenderdefinierte Voreinstellungen für Komponenten

Erstellen Sie Voreinstellungen, um Zeit zu sparen und Ihre Komponentenkonfigurationen für verschiedene Experiences wiederverwendbar zu machen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

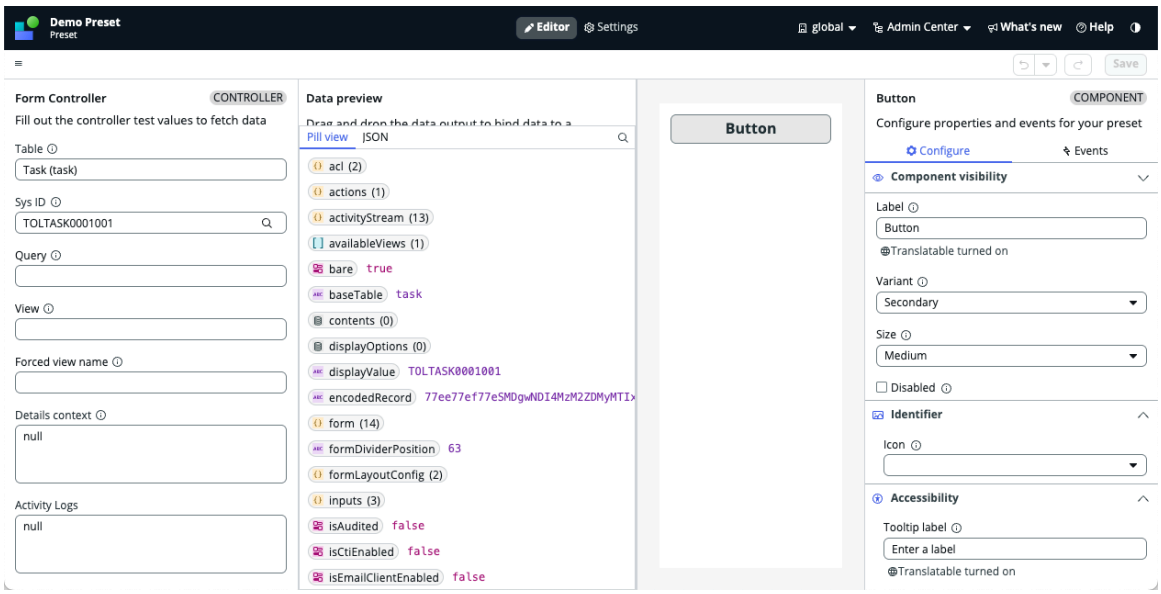
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Wählen Sie **Erstellen** aus.
3. Wählen Sie **Voreinstellung**aus.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Erstellen Sie ein Seitensammlungsformular

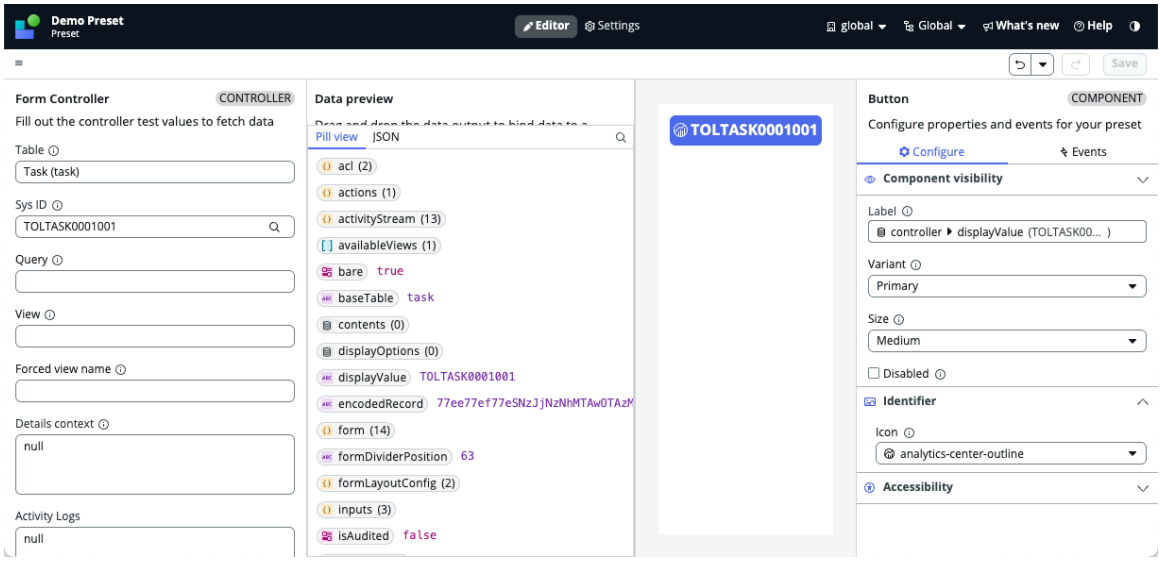
Feld	Beschreibung
Name	Name zur internen Nachverfolgung Ihrer Voreinstellung.
Komponente	Wählen Sie die Komponente aus, für die Sie eine Voreinstellung erstellen möchten.
Controller	Wählen Sie den Controller mit Daten und Logik aus, um die Voreinstellung zu unterstützen.
Beschreibung	Kurzbeschreibung, um Ihre Voreinstellung zu finden. Schreiben Sie eine Beschreibung, mit der Seitengeneratoren verstehen, welche Inhalte in der Voreinstellung enthalten sind.

5. Wählen Sie **Erstellen** aus.
   Das Fenster für die voreingestellte Erstellung wird geöffnet.



6. Geben Sie Controller-Testwerte ein, um eine Vorschau der Daten in der Komponentenvoreinstellung anzuzeigen.
7. Konfigurieren Sie die Komponenteneigenschaften, die Sie mit der Voreinstellung anwenden möchten.
8. Binden Sie Daten vom Controller an die Komponentenvoreinstellung, indem Sie Elemente aus dem Datenvorschauabschnitt in die Felder im Konfigurationsbereich ziehen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



9. Wahlweise: Fügen Sie der Komponente Ereignisse hinzu.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie einen Ereignishandler.
10. Wählen Sie **Speichern**.

Nächste Maßnahme
Wenden Sie die soeben erstellte Voreinstellung an Auswahl einer Voreinstellung in UI Builder.

Ändern Sie die Standarddarstellung von Komponenten

Legen Sie die Stile für Komponenten und Wrapper fest, um die Standarddarstellung zu ändern.

In diesem Video erfahren Sie, wie Sie das folgende Verfahren durchführen. Dieses Video zeigt, wie Sie die Standarddarstellung von Komponenten auf einer UI Builder-Seite ändern.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

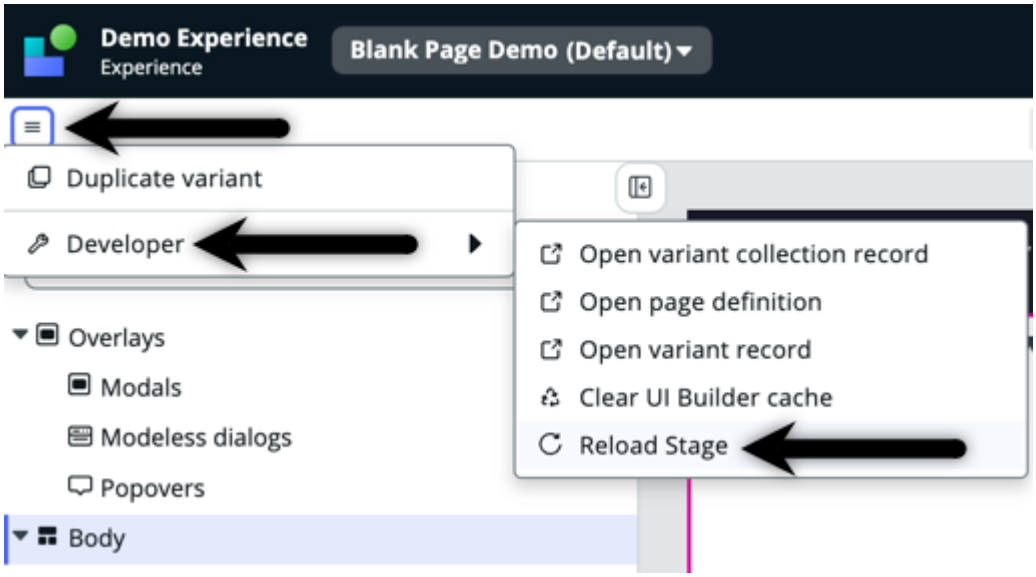
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Diese Aufgabe beschreibt, wie Sie Stile zu Komponenten und Wrappern (z. B. Textkörper, Spaltenlayouts oder eine Spalte) hinzufügen, die Komponenten enthalten. Passen Sie die Formatierung von Komponenten an, indem Sie die Komponente in der Inhaltsstruktur auswählen, oder wenden Sie Formate auf mehrere Komponenten an, indem Sie Komponenten in einem Wrapper platzieren.

Informationen zum Hinzufügen von Stilen zu Ihrer gesamten Experience finden Sie unter Visuellen Stil von UI Builder-Experiences verwalten.

Diese Aufgabe gilt für das neue Layoutsystem, das in Yokohamaeingeführt wurde. Wenn Ihre Seite das alte Layoutsystem verwendet, finden Sie weitere Informationen unter Fügen Sie einer Komponente mit dem alten Layoutsystem Stile hinzu.

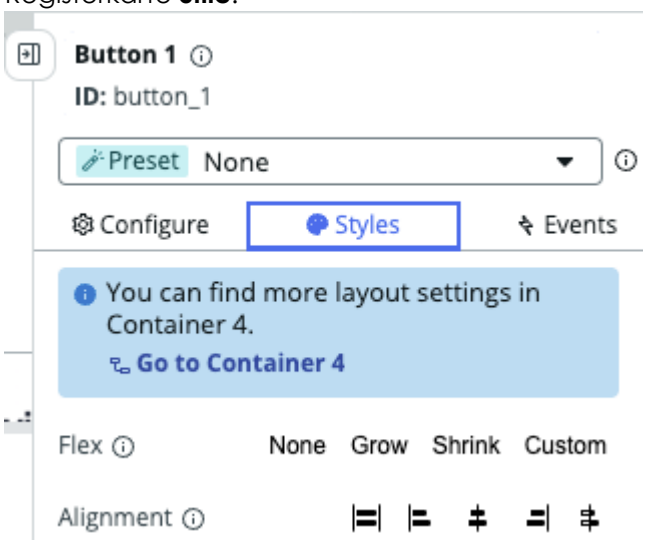
Hinweis: Während Sie auf der Seite Komponenten hinzufügen und konfigurieren, zeigt die Phase Ihre Arbeit. Wenn Sie Änderungen vornehmen und die Updates nicht in der Phase geladen werden, wählen Sie das **Menüsymbol Öffnen** und dann **Entwickler > Phase neu laden**aus. Wenn Sie die Phase neu laden, werden Ihre Änderungen zwar angezeigt, aber nicht gespeichert. Um Ihre Arbeit zu speichern, wählen Sie oben rechts **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen oder öffnen Sie eine Seite oder Seitenvariante.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builder finden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.
4. Wählen Sie im Bereich Inhalt eine Komponente oder einen Wrapper (z. B. Text, ein Spaltenlayout oder eine Spalte) aus, für die Sie Formatierung hinzufügen möchten.
5. Für den Textkörper oder eine Komponente wählen Sie im Konfigurationsbereich die Registerkarte **Stile**.



6. Verwenden Sie die visuellen Darstellungen auf der Registerkarte **Stile**, um zu entscheiden, was für das Erscheinungsbild Ihrer Seite am besten geeignet ist.

   Barrierefreiheit (Spaltenlayout und Spalte)

   Gibt Eingabehilfeeinstellungen wie ARIA-Regionsname, ARIA-Regionsüberschriftsebene, ARIA-Rolle und Einbeziehung der ARIA-Überschrift

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

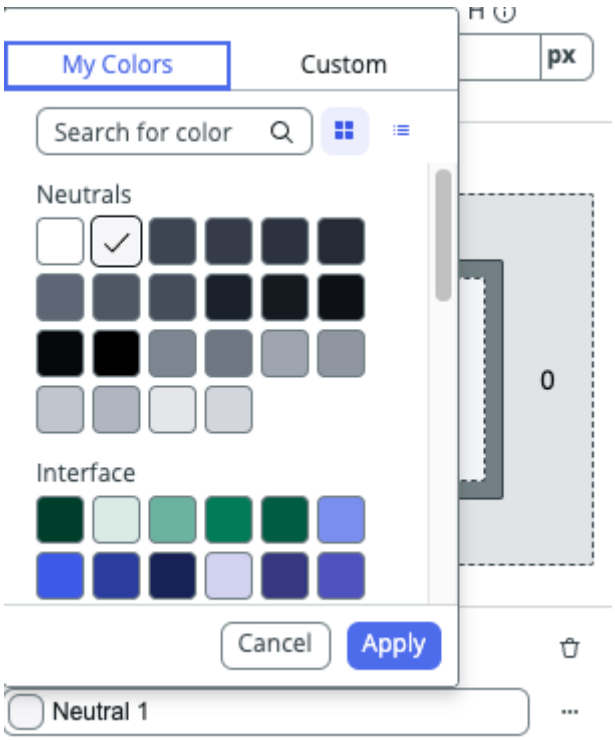
an. Ausführliche Informationen finden Sie in der ARIA-Dokumentation unter Developer.servicenow.com .

Ausrichtung (Spalte und Komponente)

Definiert für eine Spalte, wie Komponenten innerhalb der Spalte als Gruppe ausgerichtet werden. Definiert für eine Komponente, wie die Komponente innerhalb des übergeordneten Layoutelements ausgerichtet wird, z. B. eine Spalte oder ein Spaltenlayout.

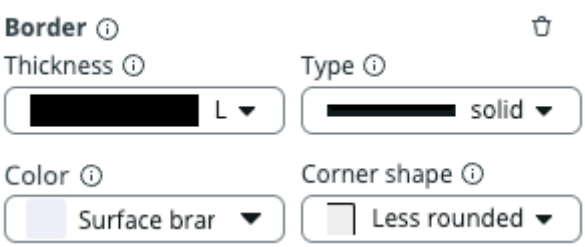
Hintergrund (Text, Spaltenlayout, Spalte und Komponente)

Legt die Hintergrundfarbe hinter dem Layoutelement fest. Wählen Sie eine Farbe auf der Registerkarte **„Meine Farben“** der Farbauswahl aus, auf der Sie die verfügbaren Farben in einem Raster oder einer Liste anzeigen können. Verwenden Sie alternativ die Registerkarte **Anwenderdefiniert**, um eine beliebige Farbe in HEX, RGB oder HSL anzugeben.



Rahmen (Spaltenlayout, Spalte und Komponente)

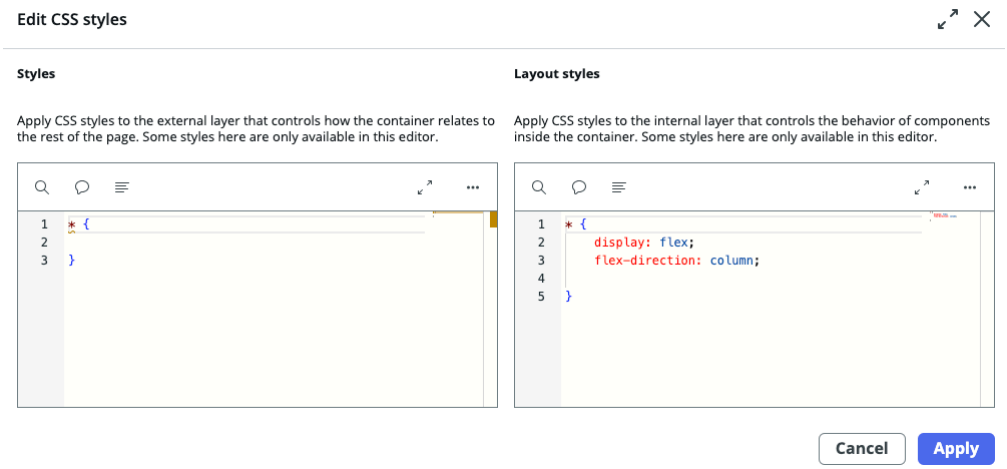
Fügt einen Rahmen um den Inhalt hinzu. Der Rahmen wird direkt innerhalb des Rands und unmittelbar außerhalb des Abstands platziert. Legen Sie Rahmenstärke, Typ, Farbe und Form der Ecken fest. Für Komponenten können Sie anwenderdefiniertes CSS für den Rahmen verwenden.



Layout (Text, Spaltenlayout, Spalte und Komponente)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Gibt für Textkörper und Spalte die Richtung, Ausrichtung und Inhaltsbegründung an. Gibt für das Spaltenlayout die Anzahl der Spalten und den Spaltenabstand (Abstand zwischen Spalten) an. Wählen Sie für einige Komponenten, wie z. B. Kartenbasis-Container, **CSS bearbeiten** aus, um bestimmte CSS-Stile auf die Containerebene und die internen Ebenen anzuwenden, die Komponenten im Container steuern.



Schatten (Spaltenlayout, Spalte und Komponente)

Fügt Schatteneffekte um den Inhalt hinzu. Sie haben die Möglichkeit, anwenderdefiniertes CSS zu verwenden.

Größenanpassung (Komponente)

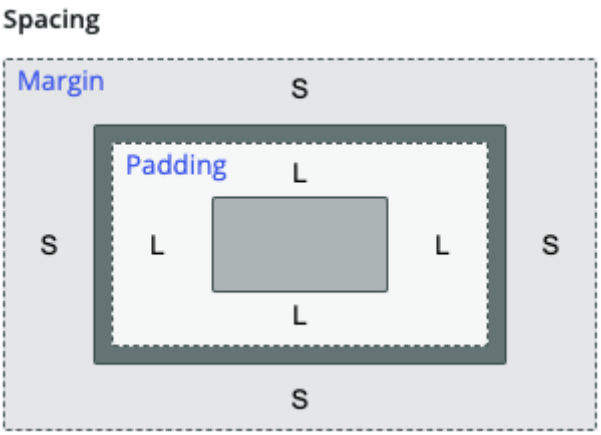
Legt für entsprechende Komponenten die standardmäßige, minimale und maximale Höhe und Breite für die Komponente fest (in px, % em, rem oder ein anwenderdefinierter Wert). Dieser Wert ist relevant, wenn die Größe des Browserfensters geändert wird.



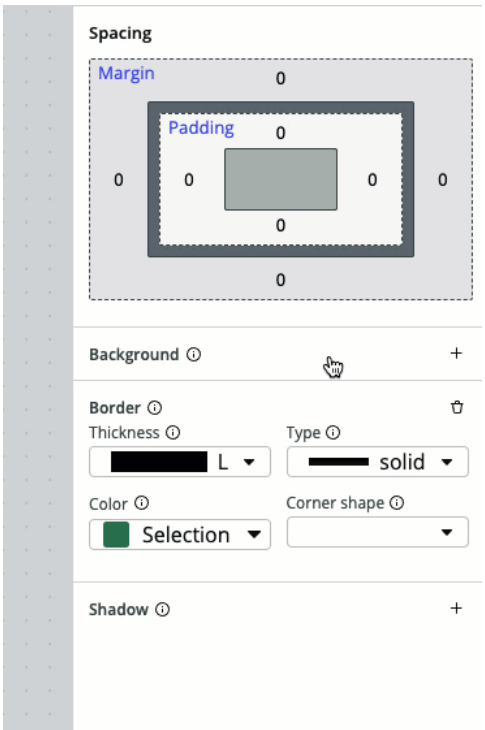
Abstand (Textkörper, Spaltenlayout und Komponente)

Der Rand legt die Größe des Bereichs direkt am inneren Rand des Textkörpers, des Spaltenlayouts oder der Komponente fest. Die Auffüllung legt die Größe des Bereichs direkt am äußeren Rand des Textkörpers, des Spaltenlayouts oder der Komponente fest. Wählen Sie Rand oder Abstand, um für alle vier Seiten dieselbe Größe festzulegen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



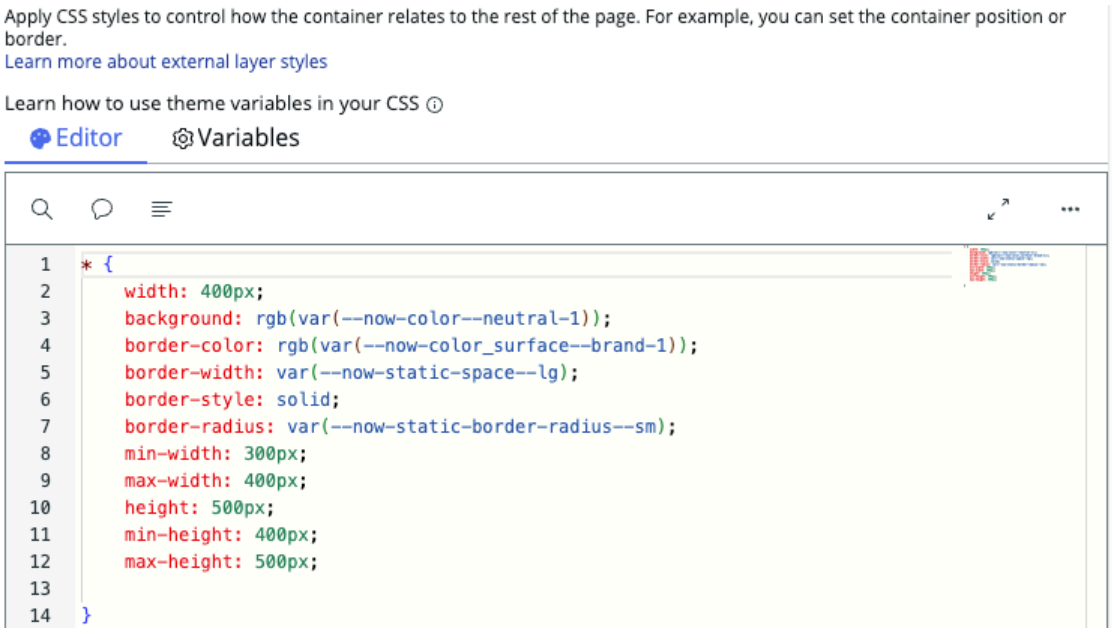
Sie können die Größe für jede Rand- oder Abstandsseite festlegen, indem Sie die aktuelle Einstellung und dann eine Option auswählen.



7. Wahlweise: Für Text und Komponenten können Sie den CSS-Code bearbeiten, indem Sie unten auf der Registerkarte **Stile** den Link **CSS anzeigen und bearbeiten** auswählen. Auf der **Registerkarte „Stile“** wird ein Code-Editor **für CSS-Stile** angezeigt. Die folgenden CSS-Eigenschaften werden am häufigsten verwendet:
   - `Hintergrundfarbe`
   - `Hintergrundbild`
   - `Rahmenstil`
   - `Rahmenbreite`
   - `Rahmenfarbe`
   - `Rahmenradius`
   - `Box-Shadow`
   - `height`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- `Mindesthöhe`
- `Max. Höhe`
- `Rand`
- `Überlauf`
- `Auffüllung`
- `width`
- `Mindestbreite`
- `max-width`
- `z-Index`



Wichtig: Einige Komponenten enthalten integrierte Stilkonfigurationen, die Sie nicht mit CSS in UI Builderüberschreiben können. Informationen zum Überschreiben dieser Stilkonfigurationen finden Sie unter Visuellen Stil von UI Builder-Experiences verwalten.

8. Wählen Sie im Hauptheader **Speichern** aus, um Ihre Änderungen zu speichern.

Fügen Sie einer Komponente mit dem alten Layoutsystem Stile hinzu

Legen Sie CSS-Stile für eine Komponente fest, um ihre Standarddarstellung zu ändern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Diese Aufgabe beschreibt, wie Sie dem Wrapper, der Ihre Komponente enthält, Stile hinzufügen. Dies wird im Allgemeinen empfohlen, anstatt Stile direkt auf die Komponente anzuwenden. Stellen Sie sicher, dass die Komponente, deren Stile Sie definieren möchten, in einer Containerkomponente platziert ist, um die Komponente in einen Wrapper zu setzen. Der Wrapper Ihrer Komponente befindet sich eine Ebene höher als die Komponente in der Inhaltshierarchie und wird standardmäßig als `Main`bezeichnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um einer ganzen Seite Stile hinzuzufügen, können Sie standardbasiertes CSS im Wrapper für die Seite verwenden. Informationen zum Hinzufügen von Stilen zu Ihrer gesamten Experience finden Sie unter Visuellen Stil von UI Builder-Experiences verwalten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen oder öffnen Sie eine Seite oder Seitenvariante.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builder finden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.

   Hinweis: Eine Komponente muss in einem Container platziert werden, bevor der Komponente Stile hinzugefügt werden.

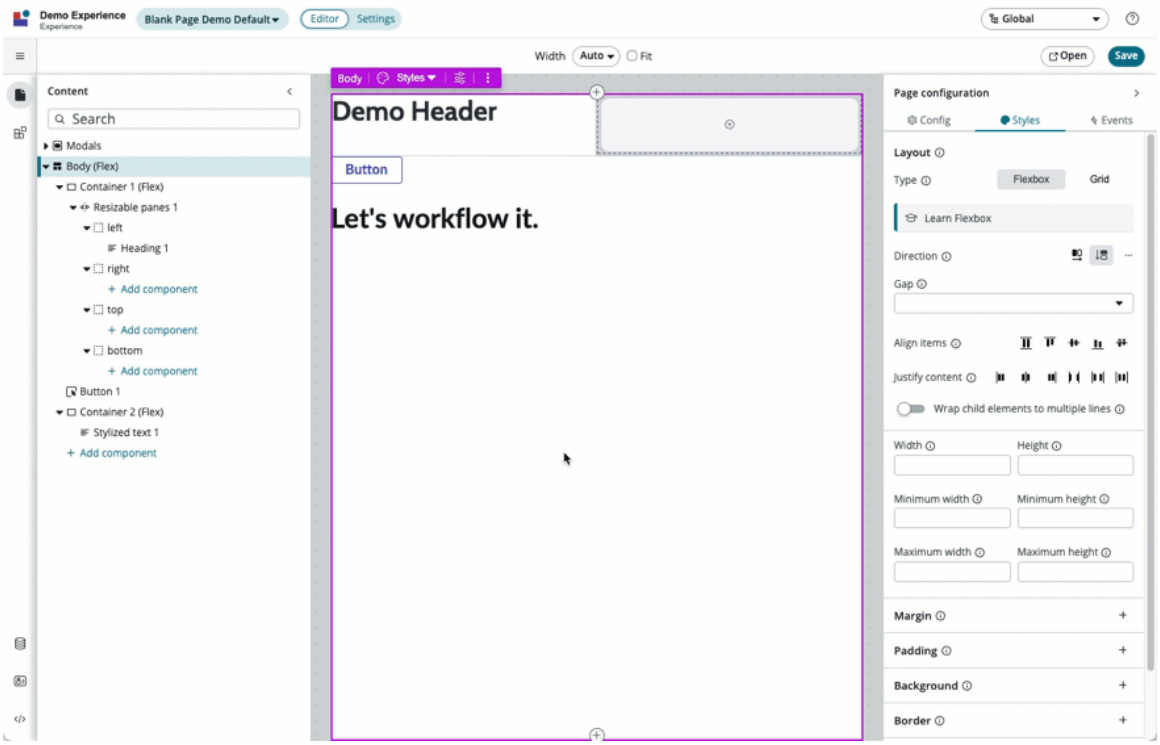
4. Wählen Sie den Container aus, der die Komponente enthält, der Sie eine Formatierung hinzufügen möchten.
   Der Container befindet sich normalerweise eine Ebene höher als die Komponente in der Inhaltsstruktur.
   Die Registerkarte Stile wird im Konfigurationsbereich angezeigt.
5. Geben Sie im Fenster „CSS-Stile“ standardbasierte CSS-Eigenschaften und -Werte ein.
   Die folgenden CSS-Eigenschaften werden am häufigsten für die Anwendung von Stilen für Komponenten in Containern verwendet:
   - `Hintergrundfarbe`
   - `Hintergrundbild`
   - `Rahmenstil`
   - `Rahmenbreite`
   - `Rahmenfarbe`
   - `Rahmenradius`
   - `Box-Shadow`
   - `height`
   - `Mindesthöhe`
   - `Max. Höhe`
   - `Rand`
   - `Überlauf`
   - `Auffüllung`
   - `width`
   - `Mindestbreite`
   - `max-width`
   - `z-Index`

Wichtig: Einige Komponenten enthalten integrierte Stilkonfigurationen, die Sie nicht mit CSS in UI Builderüberschreiben können. Informationen zum Überschreiben dieser Stilkonfigurationen finden Sie unter Visuellen Stil von UI Builder-Experiences verwalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Wählen Sie im Hauptheader **Speichern** aus, um Ihre Änderungen zu speichern.

Fügen Sie einer Komponente im Konfigurationsbereich „Stile “ einen Stil hinzu.



Verbessern Sie die Barrierefreiheit mit der Fokusverwaltung

Legen Sie den Fokus auf bestimmte Elemente, um sicherzustellen, dass Anwender mithilfe von Sprachausgabeprogrammen effektiv mit ihnen interagieren können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Fokusverwaltung kann Anwendern beim Navigieren in Experiences helfen, die mit UI Builder erstellt wurden, indem sie ihre Aufmerksamkeit auf bestimmte Elemente auf einer Seite lenken. Sie können beispielsweise auf eine Komponente verweisen, wenn Sie ein modales Element schließen, das Informationen auf einer übergeordneten Seite aktualisiert hat.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen oder öffnen Sie eine Seite oder Seitenvariante.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builder finden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.
4. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur eine Komponente aus, für die Sie den Fokus auslösen möchten.
5. Wählen Sie die Registerkarte **Events** aus.
6. Wählen Sie **Ereigniszuordnung hinzufügen**.

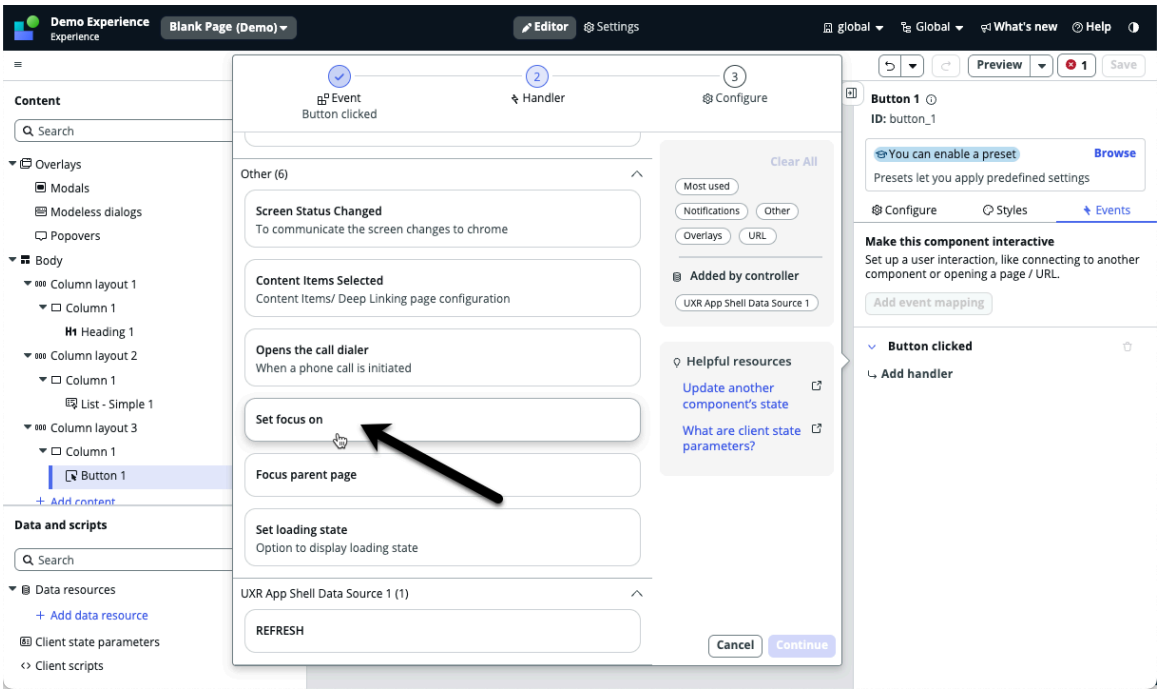
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

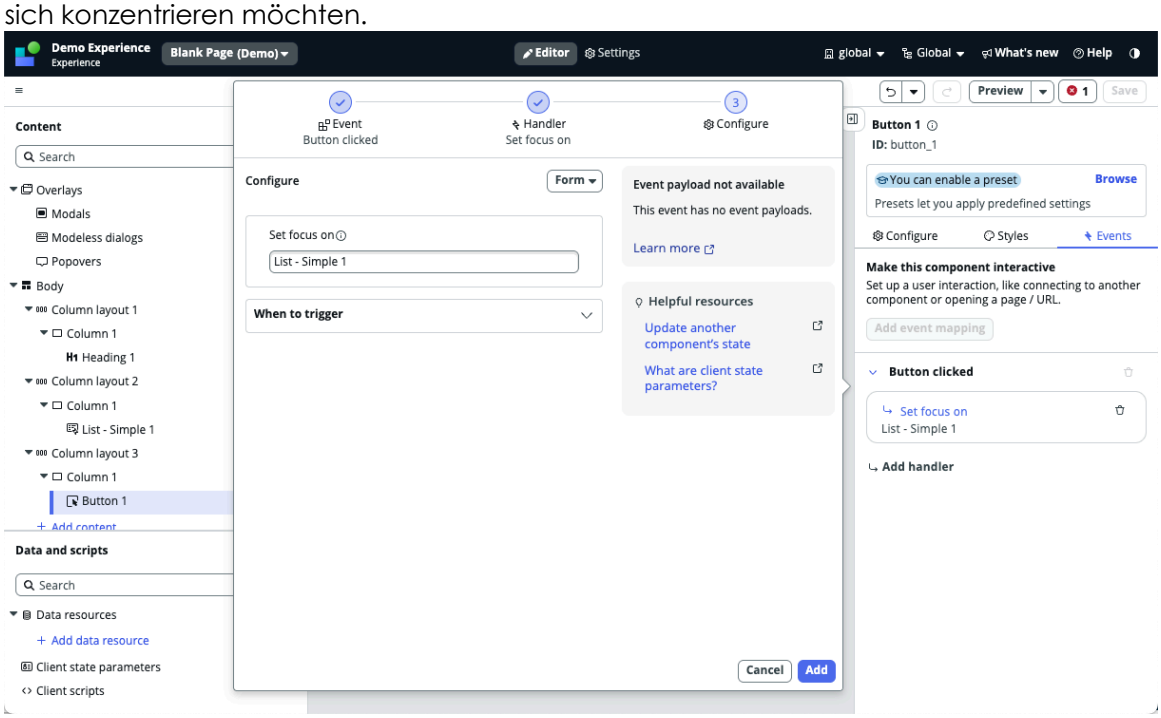
7. Wählen Sie ein Ereignis aus der Liste aus.
8. Wählen Sie **Fortsetzen**.
9. Geben Sie die Art des Fokus an, den Sie mit dem Ereignis auslösen möchten.

   Wählen Sie **Fokus festlegen auf aus,** um Anwender zu einer bestimmten Komponente auf Ihrer Seite zu leiten.

   Wählen Sie **Übergeordnete Seite fokussieren** aus, um Anwender zur übergeordneten Seite eines Modals, Popups oder einer ähnlichen Überlagerung zu leiten.



10. Wählen Sie **Fortsetzen**.
11. Wahlweise: Wählen Sie **in der Liste Fokus festlegen** auf die Komponente aus, auf die Sie sich konzentrieren möchten.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

12. Wählen Sie **Hinzufügen**.
13. Wählen Sie **Speichern**.

Duplizieren Sie eine Komponente

Duplizieren Sie eine konfigurierte Komponente, um sie auf einer Seite wiederzuverwenden.

Vorbereitungen

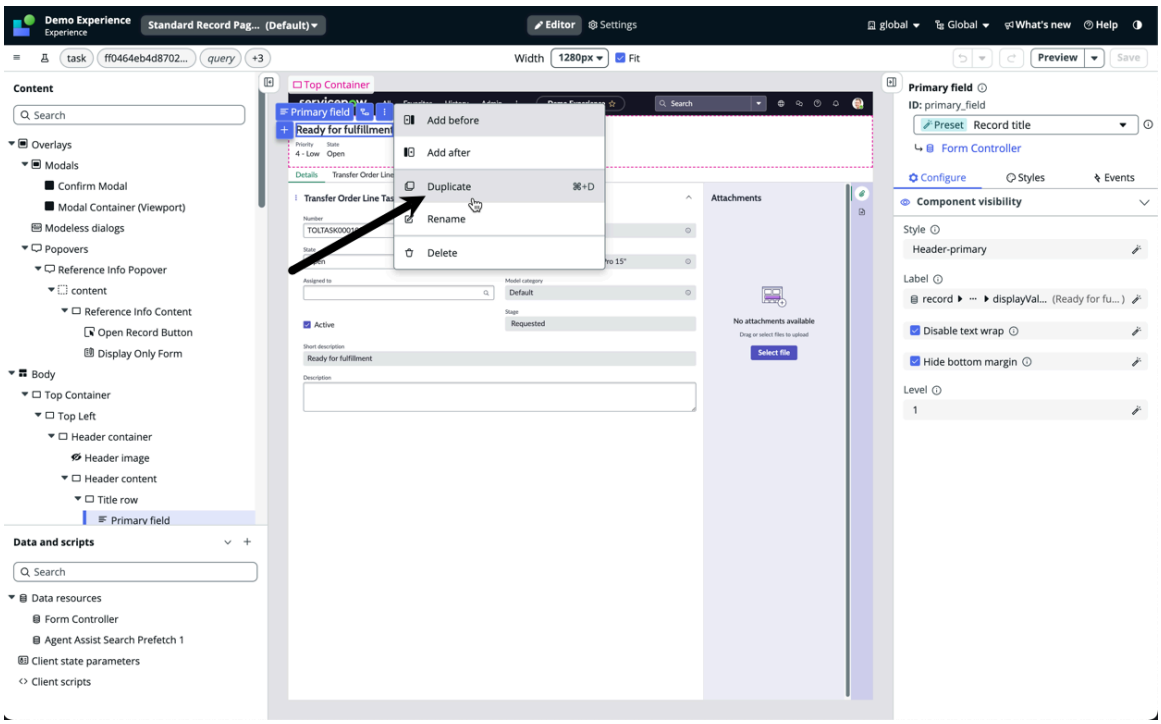
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Erstellen Sie eine exakte Kopie einer konfigurierten Komponente auf Ihrer Seite mit Ausnahme des Namens und der ID. Eine duplizierte Komponente kopiert alle Eigenschaften, Bindungen und Ereignisse. Die duplizierte Komponente wird direkt nach der kopierten Komponente angezeigt. Wenn eine Registerkartenkomponente dupliziert wird, werden alle Registerkarten und ihre untergeordneten Elemente kopiert und ihre Namen und IDs eindeutig gemacht.

Prozedur

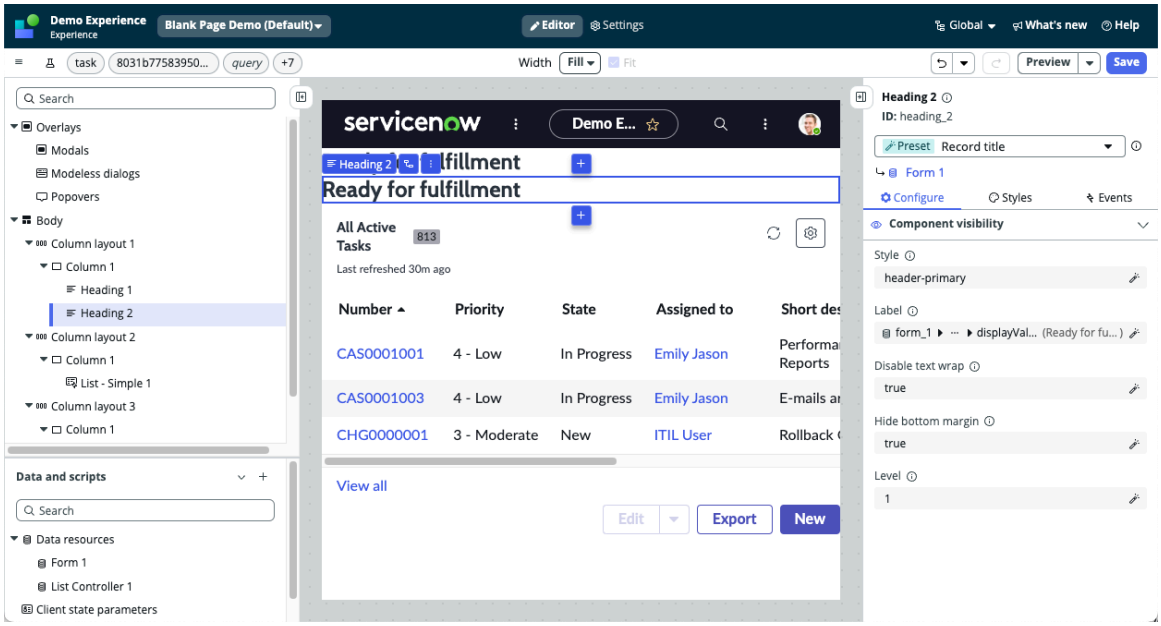
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Öffnen Sie die Seitenvariante mit der Komponente, die Sie duplizieren möchten.
4. Wählen Sie die Komponente aus, die Sie duplizieren möchten.
5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponente.
6. Wählen Sie **Duplikat**aus.
   Sie können auch die Tastenkombination **cmd + D** (Mac) oder **Strg + D** (Windows) verwenden.



Die duplizierte Komponente wird unter der kopierten Komponente in der Inhaltsstruktur angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatische Übersetzung



7. Wählen Sie **Speichern**.

Zeigen Sie Inhalte dynamisch mit bedingten Renderern an

Verwenden Sie die Komponente des bedingten Renderers, um Inhalte oder Komponenten basierend auf angegebenen Bedingungen anzuzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen oder öffnen Sie eine Seite oder Seitenvariante.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builder finden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.
4. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur die Option **+ Inhalt hinzufügen aus**.
5. Wählen Sie **Komponenten**aus.
6. Wählen Sie **Bedingter Renderer**aus.
7. Wählen Sie **+ Bedingung hinzufügen aus**.
8. Wählen Sie aus, wie Sie die Bedingung erstellen möchten.

Typ der Bedingung	Beschreibung
Leerer Container	Erstellen Sie eine Bedingung, indem Sie Komponenten in einem leeren Container platzieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Typ der Bedingung	Beschreibung
Karte	Erstellen Sie eine Bedingung, indem Sie Komponenten in einer Kartenkomponente platzieren.
Einzelne Komponente	Fügen Sie eine Bedingung direkt ohne Verwendung eines Containers oder einer Karte einer Komponente hinzu. Dies funktioniert gut, um eine einzelne Komponente nur anzuzeigen, wenn die Bedingung „wahr“ ist.

9. Wahlweise: Wählen Sie eine Komponente aus der Liste aus, wenn Sie im vorherigen Schritt **Einzelne Komponente** ausgewählt haben.
10. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Komponentenbezeichnung	Bezeichnung zum Identifizieren des bedingten Inhalts.
Komponenten-ID	Eindeutiger Bezeichner, der beim Binden von Daten verwendet wird.
Beschreibung (optional)	Beschreibung der Bedingung
Inhalt rendern	Wählen Sie aus, wann der Inhalt auf der Seite gerendert werden soll.
Bedingung	Verwenden Sie Daten oder Formeln, um die Bedingung für das Rendern von Inhalten festzulegen. Das Feld erfordert einen booleschen Wert vom Typ „true“.

11. Wählen Sie **Übernehmen**.
12. Wahlweise: Fügen Sie dem Container oder der Karte Komponenten hinzu. Weitere Informationen zum Hinzufügen von Komponenten finden Sie unter Passen Sie die Seiten UI Builder mithilfe von Komponenten an.
13. Konfigurieren Sie die Komponenten im bedingten Renderer.
14. Wählen Sie **Speichern**.

Seitensammlungen

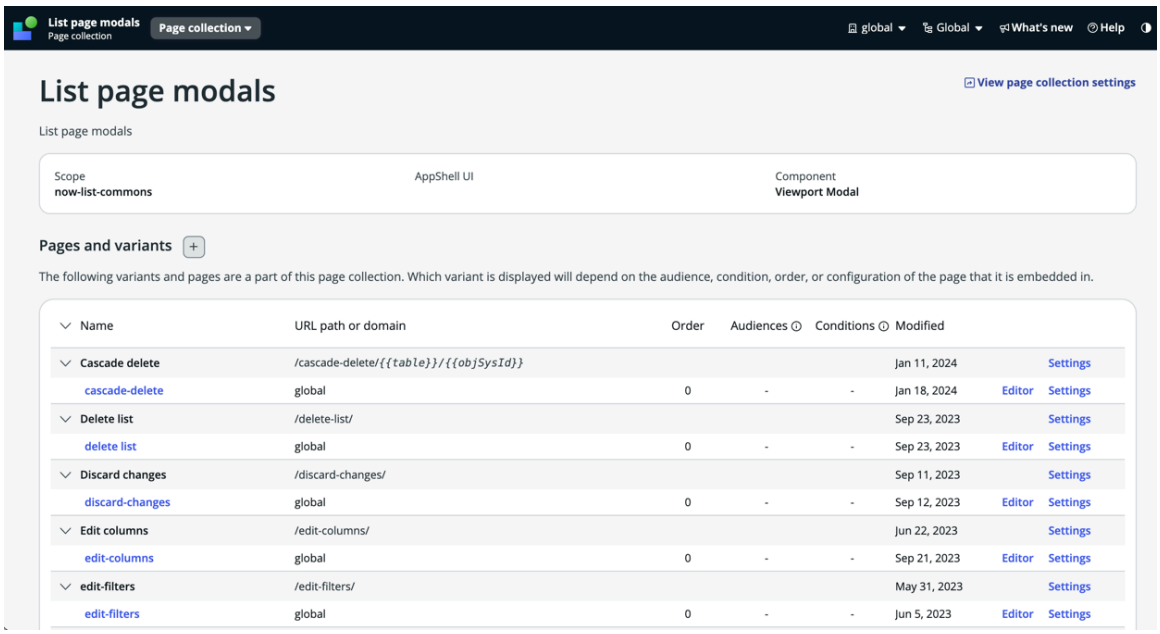
Seitensammlungen sind Gruppen von Seiten, die in mehreren Experiences verwendet werden können.

Was ist eine Seitensammlung?

Seitensammlungen (sys_ux_extension_point) sind Gruppen von Seiten, die in mehreren Experiences wiederverwendet werden können. Diese Seitensätze können in einem modalen Viewport oder in einer Registerkartenkomponente verwendet werden. Diese Seiten sind in einer Sandbox enthalten und haben keinen Zugriff auf Dinge wie URL-Parameter oder Datenressourcen von der Seite, die sie aufruft. Sie haben lediglich Zugriff auf den Controller-Datensatz, der im Seitensammlungs-Datensatz angegeben ist und von der aufrufenden Seite zur Laufzeit weitergegeben wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Seitensammlungen befinden sich in einer Sandbox innerhalb der Seiten, auf denen sie sich befinden. Dies bedeutet, dass sie keinen direkten Zugriff zum Ändern der übergeordneten Seite haben. Aufgrund der Funktionsweise von Seismic kann Ihre Seitensammlungsseite jedoch ein Ereignis senden, nach dem die aufrufende Seite lauschen kann, um Maßnahmen zu ergreifen. Dies ist die einzige Möglichkeit, eine Änderung auf der aufrufenden Seite zu erreichen.



Warum sollten Sie Seitensammlungen verwenden?

Mit Seitensammlungen können Sie anwenderdefinierte Seiten in Experiences wiederverwenden. Dies spart Zeit, wenn Sie eine Seite für mehrere Experiences replizieren und Informationen an verschiedene Benutzergruppen übergeben müssen.

Sie können Seitensammlungen auch verwenden, um zusätzliche Informationen innerhalb eines vorhandenen Themas bereitzustellen, indem Sie ein Viewport-Modal verwenden. Ein Viewport-Modal ermöglicht es Ihrer Zielgruppe, Seiten außerhalb ihrer Experience anzuzeigen, um Änderungen vorzunehmen, ohne die übergeordnete Seite zu verlassen.

Erstellen Sie eine Sammlung von Registerkarten, die über Experiences hinweg geteilt werden können. Jede Registerkarte entspricht einer einzelnen Seite in einer Seitensammlung.

Wofür Sie Seitensammlungen verwenden können

Sie können über den Startbildschirm UI Builder auf eine Seitensammlung zugreifen. Die Liste der Seitensammlungen gibt an, um welche Komponente und welchen Typ es sich bei den Seitensammlungen handelt.

Sie können eine Seitensammlung über den Startbildschirm UI Builder oder über eine Komponente erstellen, die Seitensammlungen verwendet.

Seitensammlungen können mit den folgenden Komponenten verwendet werden:

- Viewports
- Viewport-Dialogfelder
- Registerkarten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Was Sie beachten sollten

Der Bildschirm zum Erstellen der Seitensammlung erfordert die Auswahl einer Komponente und eines Controllers.

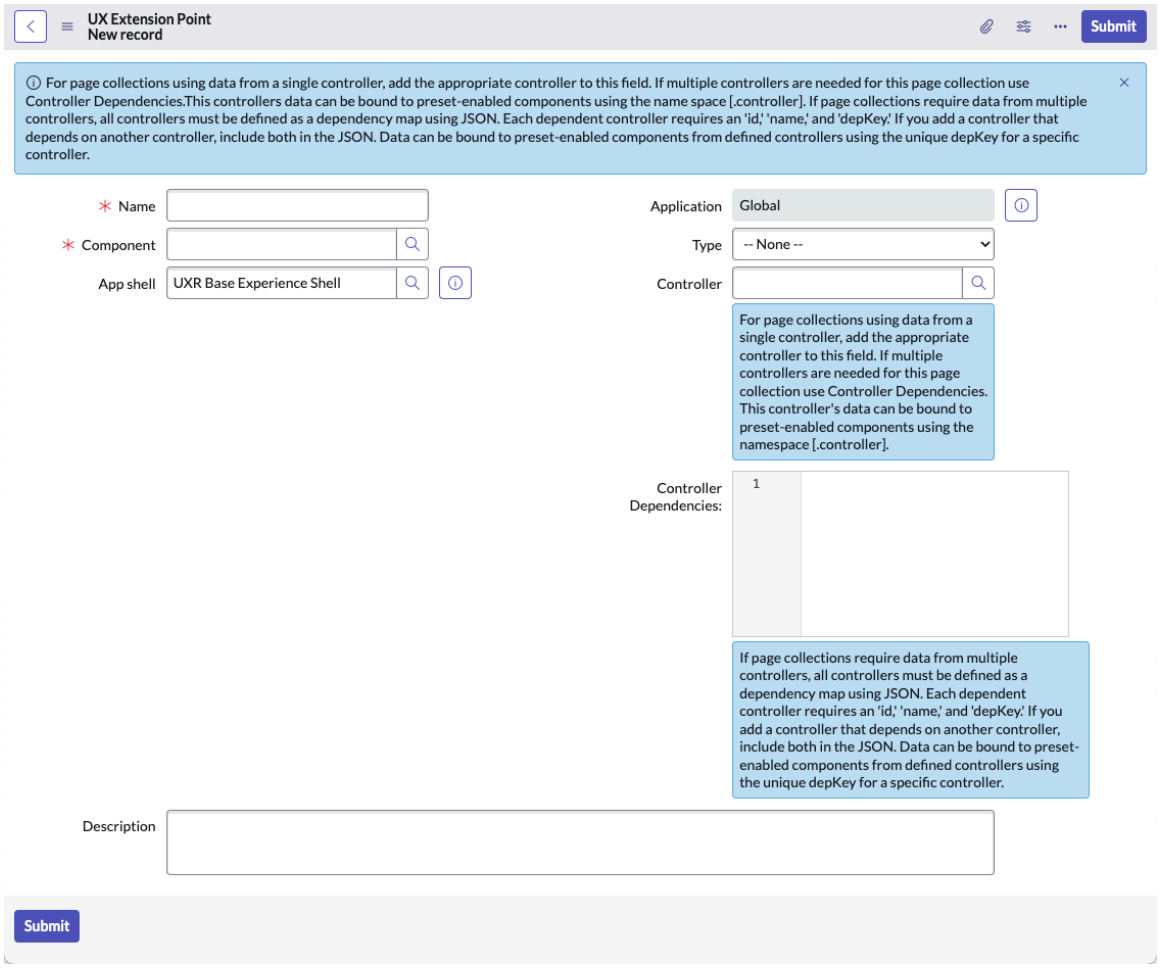
Datenressourcen müssen ausgewählt werden, um Informationen an eine Seitensammlung zu übergeben. Müssen Daten von der übergeordneten Seite binden.

Muss an die Seite in einer Seitensammlung weitergeleitet werden, die in einem Viewport angezeigt werden soll.

Fügen Sie einen Link zum Erstellen einer Seitensammlung hinzu.

Seitensammlung auf der Plattform

Sie erstellen eine Seitensammlung innerhalb der Plattform ServiceNow. Derzeit können beim Erstellen einer Seitensammlung nur die Registerkarten- und Viewport-Komponenten verwendet werden. Sie können einen Controller auswählen oder Controller-Abhängigkeiten mithilfe von JSON übergeben.



Erstellen Sie eine Seitensammlung über mehrere UI-Seiten hinweg

Erstellen Sie eine Seitensammlung, um Inhalte mit Registerkarten aufzunehmen, die in Experiences verwendet werden können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verwenden Sie Seitensammlungen, um in Ihren Experiences Inhalte mit Registerkarten in UI Builderzu erstellen.

Seiten innerhalb einer Seitensammlung haben keinen Zugriff auf die URL-Parameter oder Datenressourcen der übergeordneten Seite. Sie können Bedingungen für Seiten in einer Seitensammlung festlegen, um zu definieren, welche Seite bestimmten Zielgruppen angezeigt werden soll. Seitenvorlagen werden in einer Seitensammlung nicht unterstützt.

Prozedur

1. Klicken **Erstellen** > **Seitensammlung**.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Ein Formular der Seitensammlung erstellen

Feld	Beschreibung
Name	Name zur internen Nachverfolgung Ihrer Seitensammlung.
App-Shell-UI	Typ der App-Shell-UI, die Sie mit der Seitensammlung verwenden möchten. Die App-Shell ist der Wrapper des Seiteninhalts, der der Funktionalität einer Webseite ähnelt. Die App-Shell kann Dinge wie das Logo Ihres Unternehmens, Anwendereinstellungen und das Suchsymbol anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter UI-Experiences mithilfe von App-Shells definieren.
Komponente	Wählen Sie die Komponente aus, die die Seitensammlung verwenden wird. Seitensammlungen können mit den folgenden Komponenten verwendet werden: ◦ Viewports ◦ Viewport-Dialogfelder ◦ Registerkarten
Beschreibung	Kurzbeschreibung zum Finden Ihrer Seitensammlung. Schreiben Sie eine Beschreibung, anhand derer Seitengeneratoren verstehen, welche Inhalte in der Seitensammlung enthalten sind.

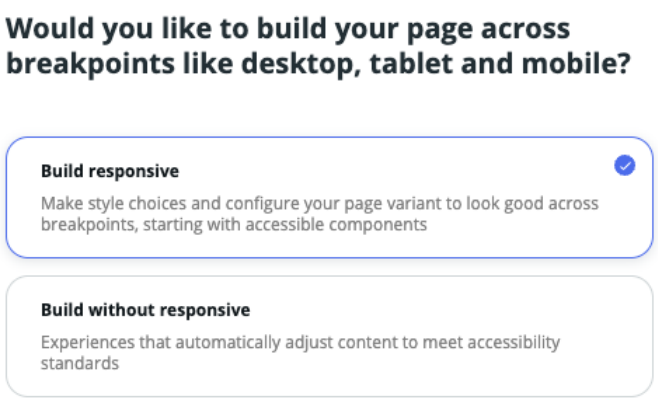
3. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
4. Wählen Sie einen Controller aus, um Daten mit Ihrer Seitensammlung zu verbinden. Wenn der von Ihnen ausgewählte Controller von einem anderen Controller abhängig ist, müssen Sie beide hinzufügen.
5. Geben Sie im Feld **Bezeichnung** eine Bezeichnung ein.
6. Geben Sie eine eindeutige ID in das **ID** -Feld ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Klicken Sie auf **Erstellen**.
8. Klicken Sie **auf Neue Seite erstellen**
9. Geben Sie im Feld **Name** einen eindeutigen Namen für die Seite ein.
10. Geben Sie im Feld **Pfad** einen Pfad für Ihre Seite an. UI Builder generiert einen Standardpfad basierend auf dem Namen, den Sie im vorherigen Schritt angegeben haben.

    Hinweis: Der Anwendungsbereich ist standardmäßig auf den Bereich eingestellt, in dem sich der Benutzer befindet. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Informationen zu Sicherheit und Rollen.

11. Klicken Sie auf **Fortsetzen**.
12. Wahlweise: Fügen Sie eine oder mehrere Zielgruppen für diese Seite hinzu. Wenn eine benötigte Zielgruppe nicht aufgeführt ist, können Sie den Link Zielgruppen in Plattform öffnen wählen, um eine zu erstellen.
13. Wahlweise: Fügen Sie eine oder mehrere Bedingungen für diese Seite hinzu.
14. Wählen Sie die Option **Build reaktionsfähig** (Standard), um besser steuern zu können, wie die Seite bei verschiedenen Bildschirmformfaktoren angezeigt wird, oder wählen Sie **Build ohne Reaktion** für eine automatische Anpassung aus.

    Weitere Informationen finden Sie unter Responsive Authoring.

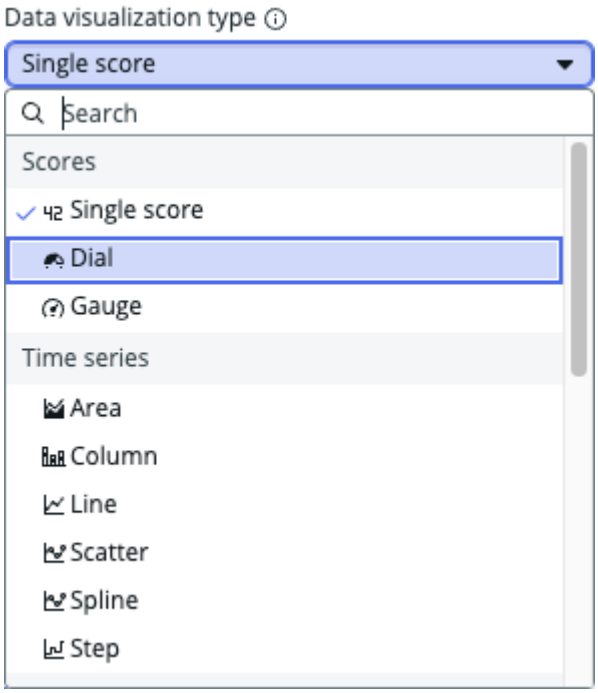
15. Wahlweise: Fügen Sie Ihrer Seitensammlung weitere Seiten hinzu.

Change-Datenvisualisierungen in UI Builder

Ändern Sie Datenvisualisierungen in Echtzeit mithilfe einer Dropdown-Liste, um eine Vorschau der Daten in Ihrer Experience anzuzeigen.

Sie können die Datenvisualisierungstypen über eine Dropdownliste im Konfigurationsbereich ändern, um eine Vorschau verschiedener Datenvisualisierungstypen anzuzeigen. Jede Datenvisualisierung kann so konfiguriert werden, dass unterschiedliche Daten angezeigt werden, je nachdem, wer Ihre Experience verwendet. Wählen Sie die Dropdownliste unter **Datenvisualisierungstyp** aus, um eine Vorschau verschiedener Arten der Datenvisualisierung anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Auf Ihrer Seite wird eine Vorschau der ausgewählten Datenvisualisierung angezeigt. Informationen zum Hinzufügen von Datenvisualisierungskomponenten zu Ihrer Experience finden Sie unter Komponenten hinzufügen und konfigurieren.

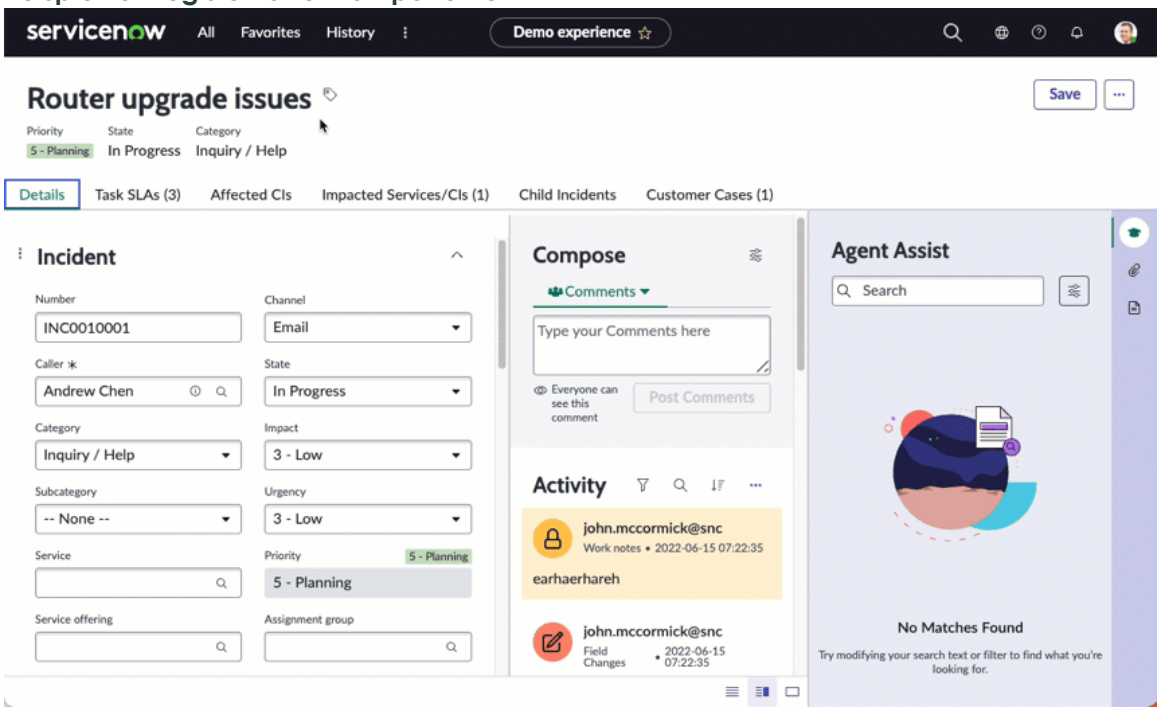
UI Builder-Seiten Inhalte mit Registerkarten hinzufügen

Verwenden Sie die Komponente „Registerkarten“, um Seiten in UI BuilderInhalte in Registerkarten hinzuzufügen.

Erstellen Sie zusätzliche Navigation auf Ihrer Seite UI Builder, indem Sie Ihrer Seite eine Registerkartenkomponente hinzufügen. Verwenden Sie die Registerkartenkomponente, um Komponenten innerhalb von Registerkarten auf Ihrer Seite zu verschachteln. Registerkarten können entweder als horizontale Registerkarten oben im Inhalt oder als vertikale Registerkarten links oder rechts vom Inhalt konfiguriert werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für Registerkartenkomponente



Registerkarten können im Konfigurationsbereich organisiert werden, um ihre Anzeige auf der Seite UI Builder neu zu sortieren. Fügen Sie Registerkarten anwenderdefinierte Bezeichnungen und Symbole hinzu, um eindeutige visuelle Bezeichner für die Navigation zwischen Registerkarten bereitzustellen. Diese Änderungen können in Echtzeit angezeigt werden, wenn Sie die Komponente „Registerkarten“ bearbeiten.

Sie können Ihrer Seite UI Builder eine der folgenden Arten von Registerkarten hinzufügen:

- Leere Container-Registerkarte
- Registerkarte „Repeater“.
- Registerkarte „Zugehörige Liste“.
- Registerkarten der Seitensammlung

Die Registerkartenkomponente unterstützt eine beliebige Kombination aus statischen Registerkarten, wiederholten Registerkarten, Registerkarten für zugehörige Listen und Registerkarten für Seitensammlungen. Alternativ können Sie weiterhin den Registerkartenmodus „Viewport“ verwenden, um eine Reihe von Viewports hinzuzufügen.

Fügen Sie leere Container-Registerkarten hinzu

Verwenden Sie eine leere Containerregisterkarte, um manuell einen statischen Satz von Registerkarten auf Ihrer Seite zu erstellen.

Vorbereitungen

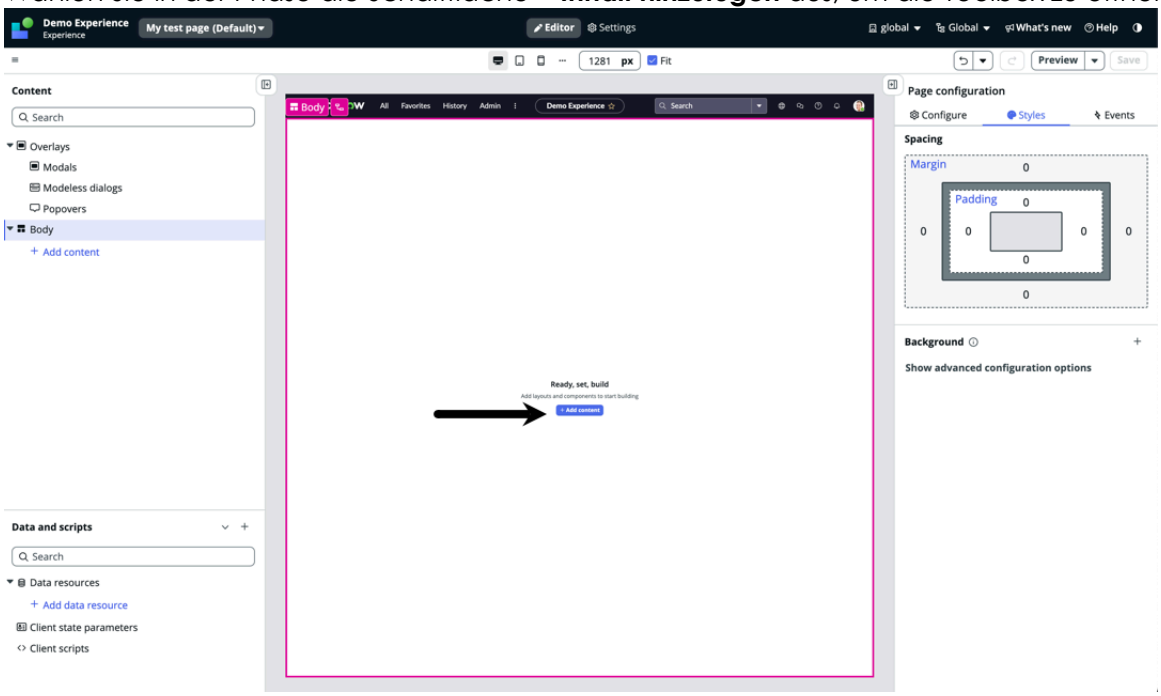
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

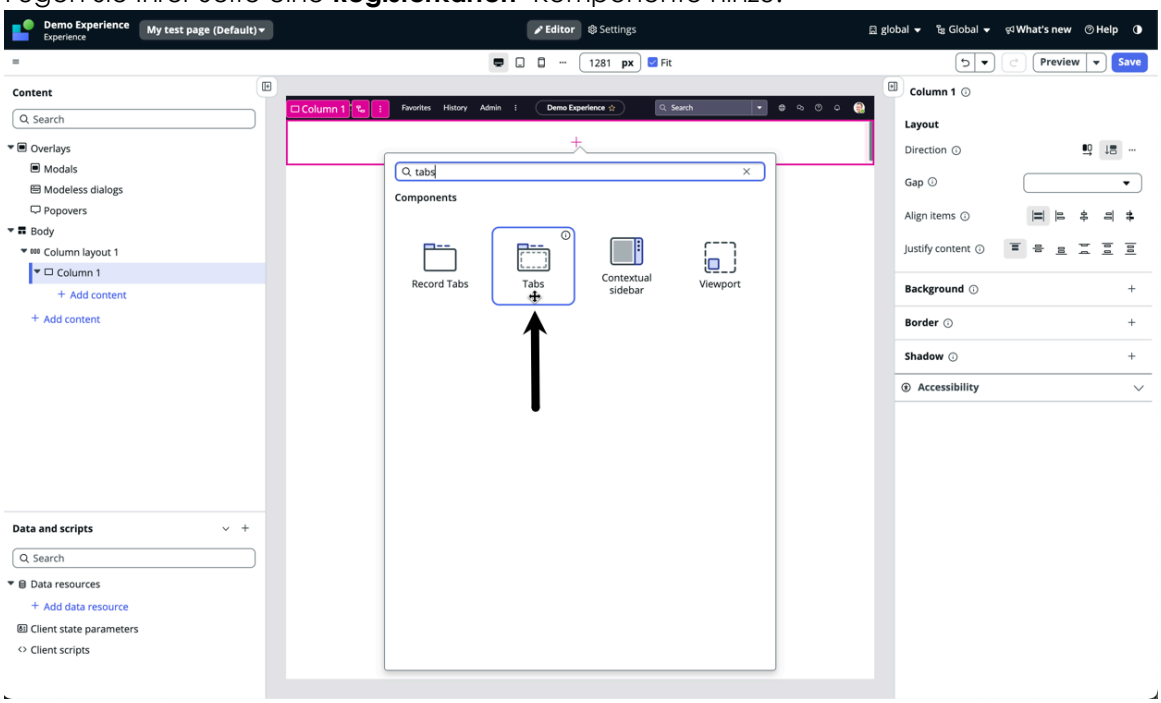
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Erstellen oder öffnen Sie eine Seite oder Seitenvariante.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.
4. Wählen Sie in der Phase die Schaltfläche **+ Inhalt hinzufügen** aus, um die Toolbox zu öffnen.



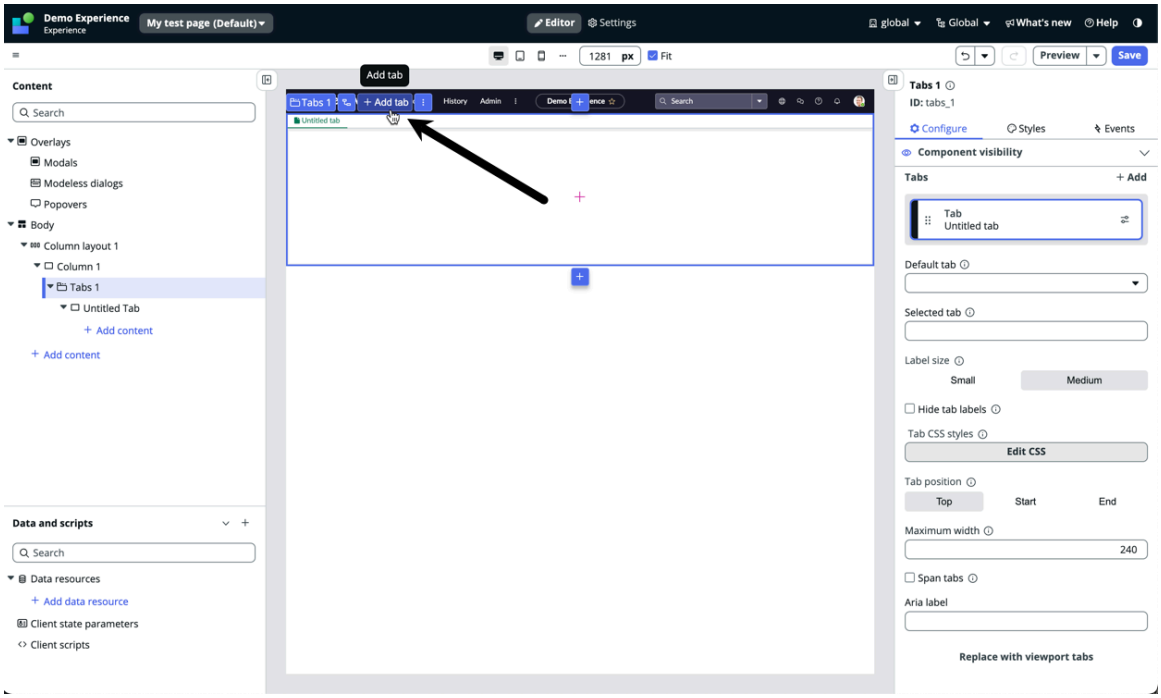
5. Wählen Sie ein **Einzelspalten** -Layout aus.
6. Wählen Sie als Nächstes das Symbol **+** in der Spalte aus, um die Toolbox zu öffnen.
7. Fügen Sie Ihrer Seite eine **Registerkarten** -Komponente hinzu.



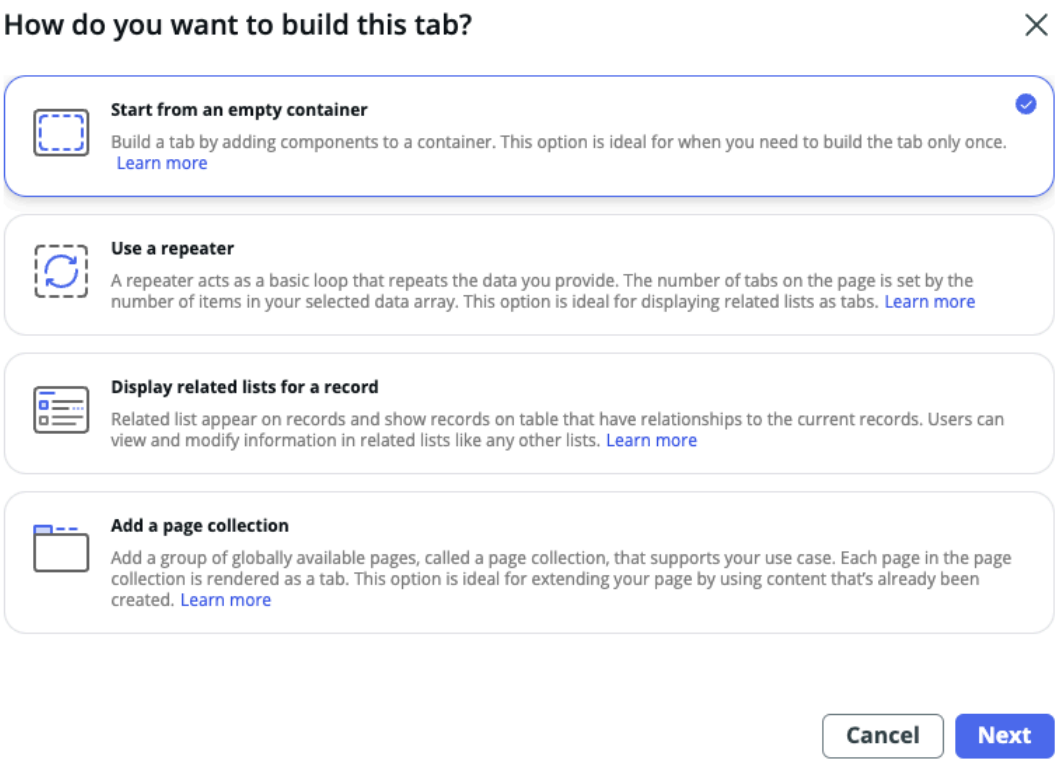
Weitere Informationen zum Hinzufügen von Komponenten zu einer Seite finden Sie unter Komponenten hinzufügen und konfigurieren.

8. Wählen Sie in der Phase die **Registerkarte + Registerkarte hinzufügen** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



9. Wählen Sie **Aus einem leeren Container starten aus**.



10. Wählen Sie **Weiter**.
11. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Registerkarteneinstellungen“.

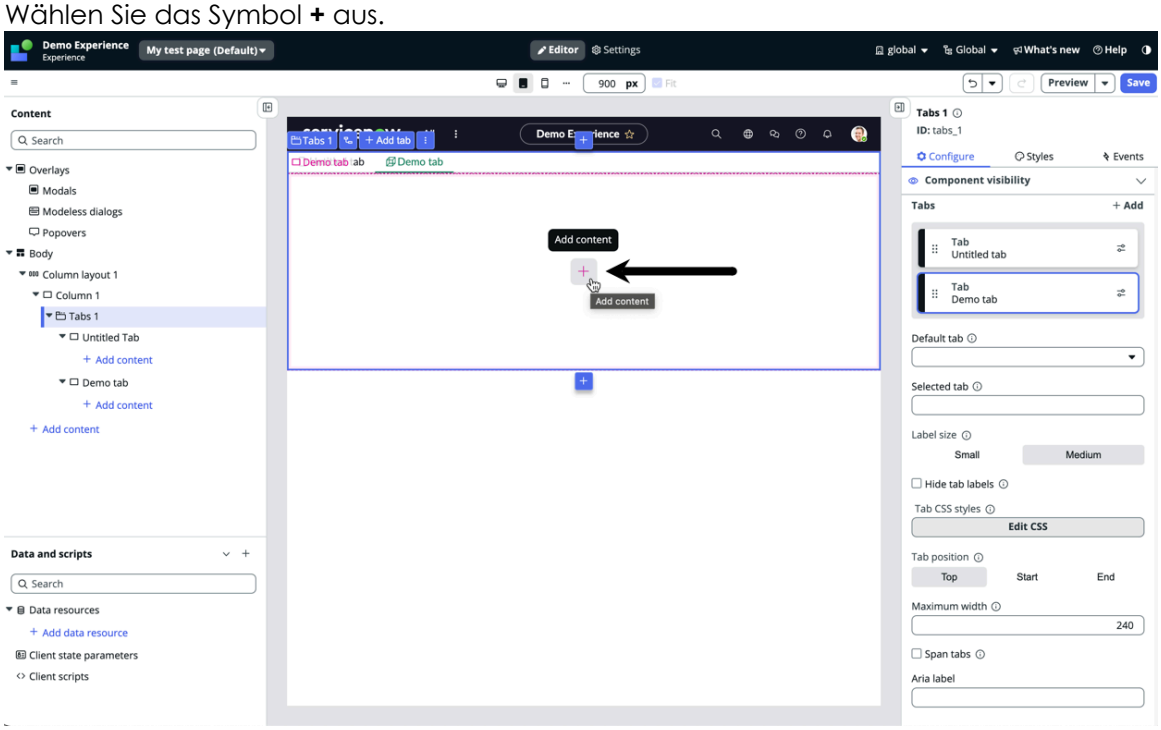
Feld	Beschreibung
Registerkartenbezeichnung	Bezeichnung für die Registerkarte, die auf Ihrer Seite angezeigt werden soll.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Symbol	Symbol, das neben der Registerkartenbezeichnung angezeigt werden soll. Symbole sind nicht erforderlich.
Registerkarte ausblenden.	Ob die Registerkarte ausgeblendet oder angezeigt werden soll.

12. Wählen Sie **Erstellen** aus.
    Die neue Registerkarte wird in der Komponente **„Registerkarten“** angezeigt.
13. Wählen Sie die neue Registerkarte aus.
14. Wählen Sie das Symbol **+** aus.



15. Wählen Sie die Komponente aus, die Sie der Registerkarte hinzufügen möchten.
    Komponenten werden unter der Registerkarte angezeigt, auf der sie in der Inhaltsstruktur verschachtelt sind. Weitere Informationen finden Sie unter Komponenten hinzufügen und konfigurieren.

Ergebnisse

Ihre Seite zeigt die beiden von Ihnen erstellten Registerkarten. Wählen Sie die einzelnen Registerkarten aus, um sie weiter zu konfigurieren, Stile oder einen Ereignishandler hinzuzufügen. Weitere Informationen zu Stilen finden Sie unter Ändern Sie die Standarddarstellung von Komponenten. Weitere Informationen zum Hinzufügen eines Ereignishandlers finden Sie unter Verwalten Sie -Aktionen auf UI Builder-Seiten.

Fügen Sie Repeater-Registerkarten hinzu

Verwenden Sie die Komponente Registerkarten, um einen Satz von Repeater-Registerkarten zu erstellen, indem Sie Registerkarten mit einem Daten-Array verknüpfen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

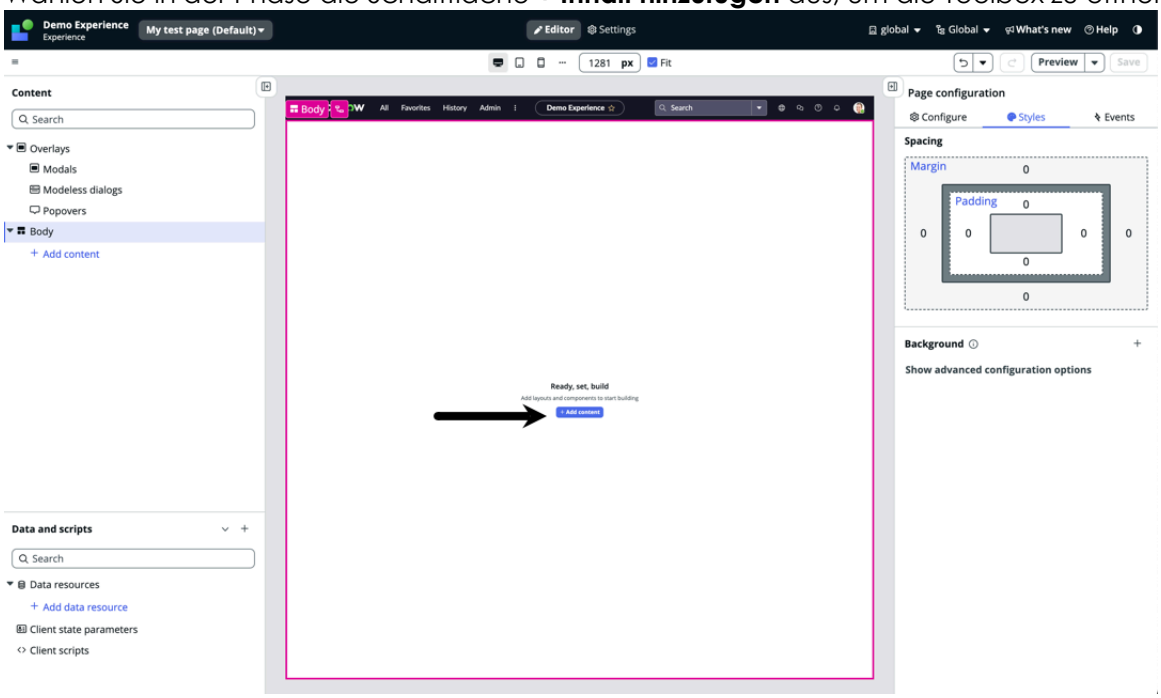
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Repeater -Registerkarten verwenden, um mehrere Registerkarten basierend auf dem von Ihnen bereitgestellten Daten-Array zu erstellen. Sie können die Felder Symbol, Bezeichnung, Anzahl und als Schlüssel im Objekt übergeben. Verwenden Sie die Bezeichnungstaste, um Registerkarten Namen hinzuzufügen. Verwenden Sie den Feldschlüssel, um Informationen an Repeater-Registerkarten zu übergeben. Sie können einen Daten-Broker, Client-Status oder ein Client-Skript an den Daten-Array-Anbieter binden, um das Array von Objekten mit dem richtigen Schema zurückzugeben.

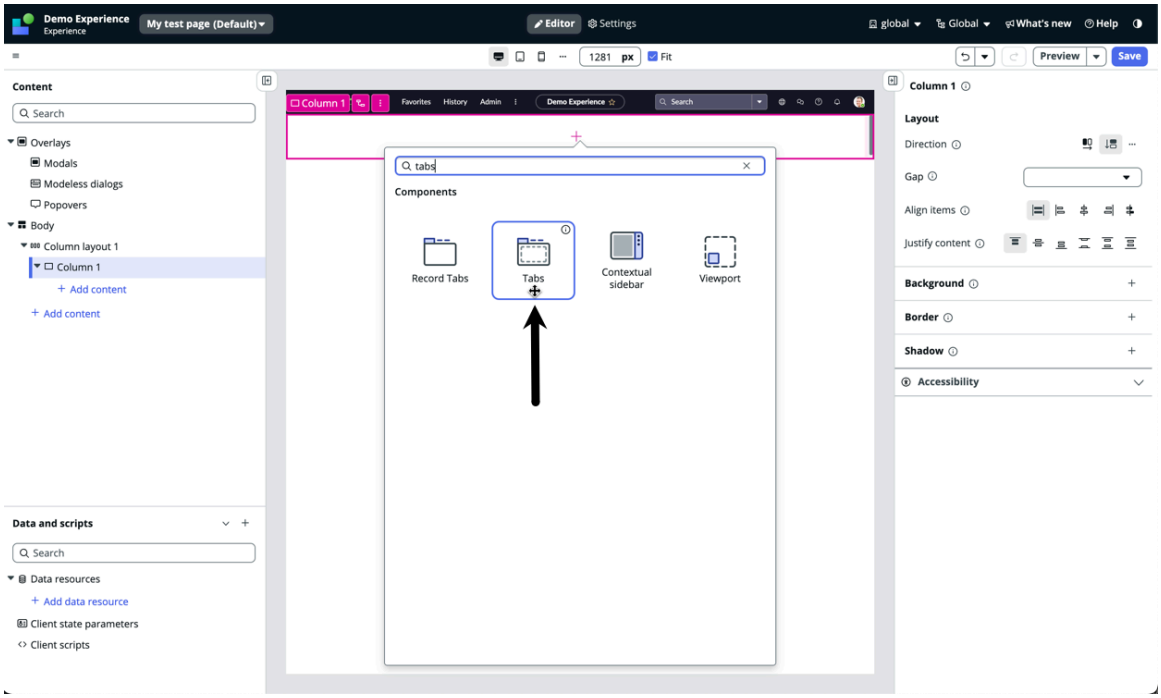
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen oder öffnen Sie eine Seite oder Seitenvariante.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.
4. Wählen Sie in der Phase die Schaltfläche **+ Inhalt hinzufügen** aus, um die Toolbox zu öffnen.



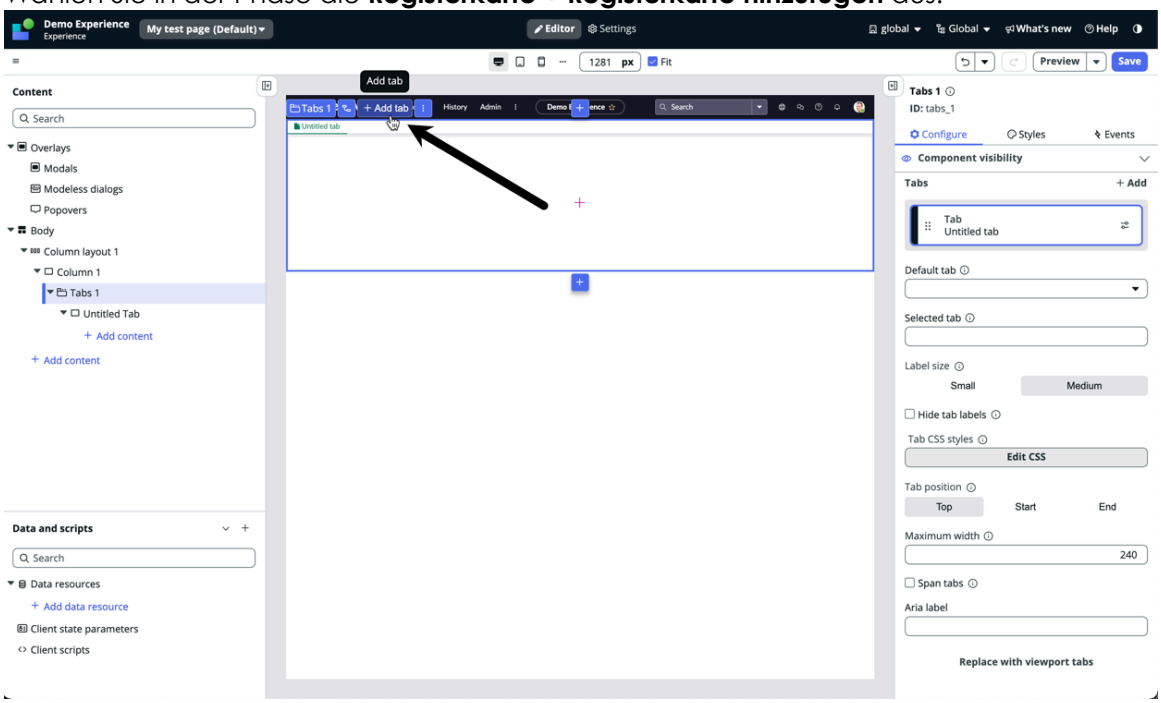
5. Wählen Sie ein **Einzelspalten** -Layout aus.
6. Wählen Sie als Nächstes das Symbol **+** in der Spalte aus, um die Toolbox zu öffnen.
7. Fügen Sie Ihrer Seite eine **Registerkarten** -Komponente hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



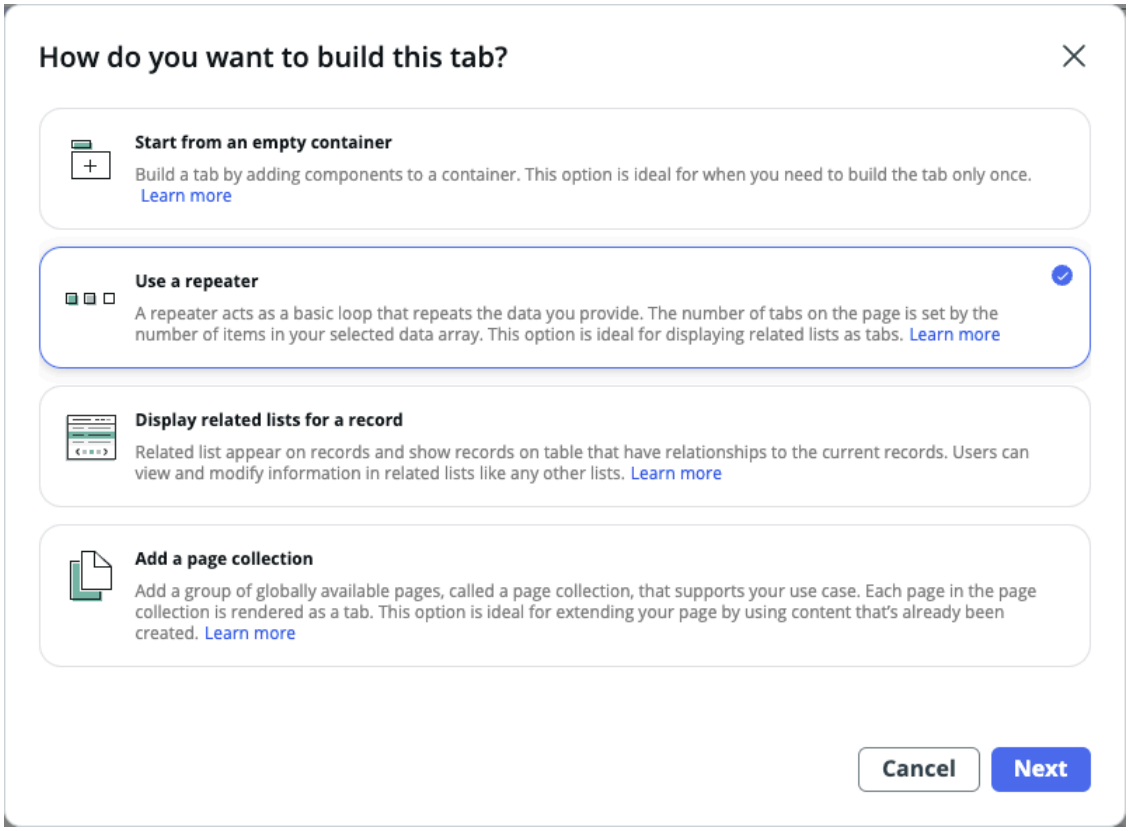
Weitere Informationen zum Hinzufügen von Komponenten zu einer Seite finden Sie unter Komponenten hinzufügen und konfigurieren.

8. Wählen Sie in der Phase die **Registerkarte + Registerkarte hinzufügen** aus.

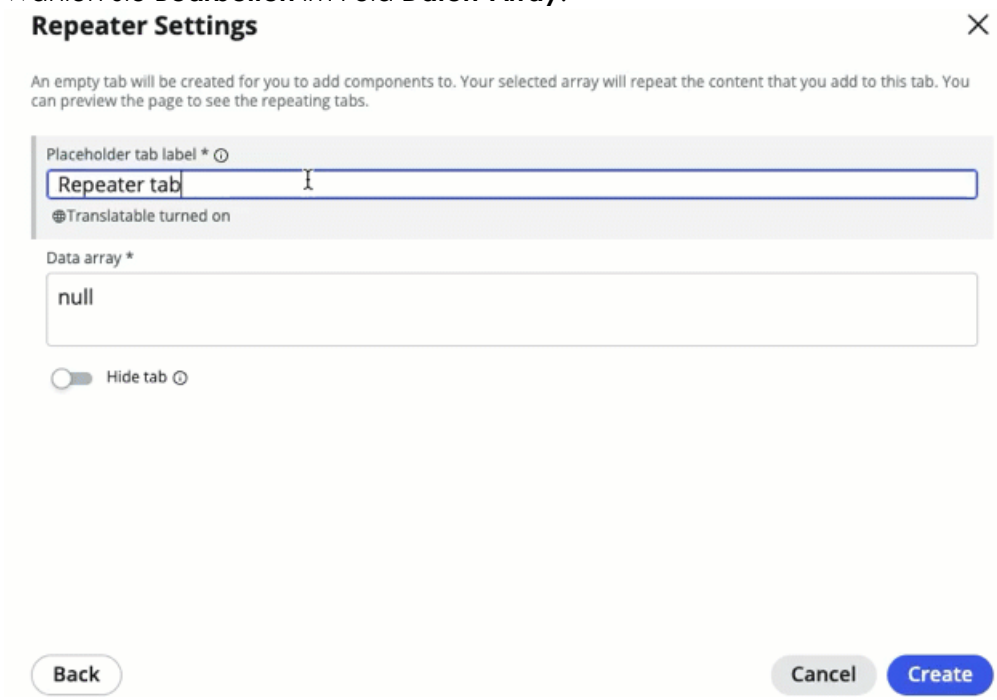


9. Wählen Sie **Repeater verwenden aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



10. Wählen Sie **Weiter**.
11. Geben Sie im Feld **Bezeichnung der Platzhalter-Registerkarte** eine Bezeichnung für die Repeater-Registerkarte ein.
    Diese Bezeichnung ist der ersten Repeater-Registerkarte zugewiesen und die einzige Registerkarte, die in der Seitenvorschau angezeigt wird.
12. Wählen Sie **Bearbeiten** im Feld **Daten-Array**.

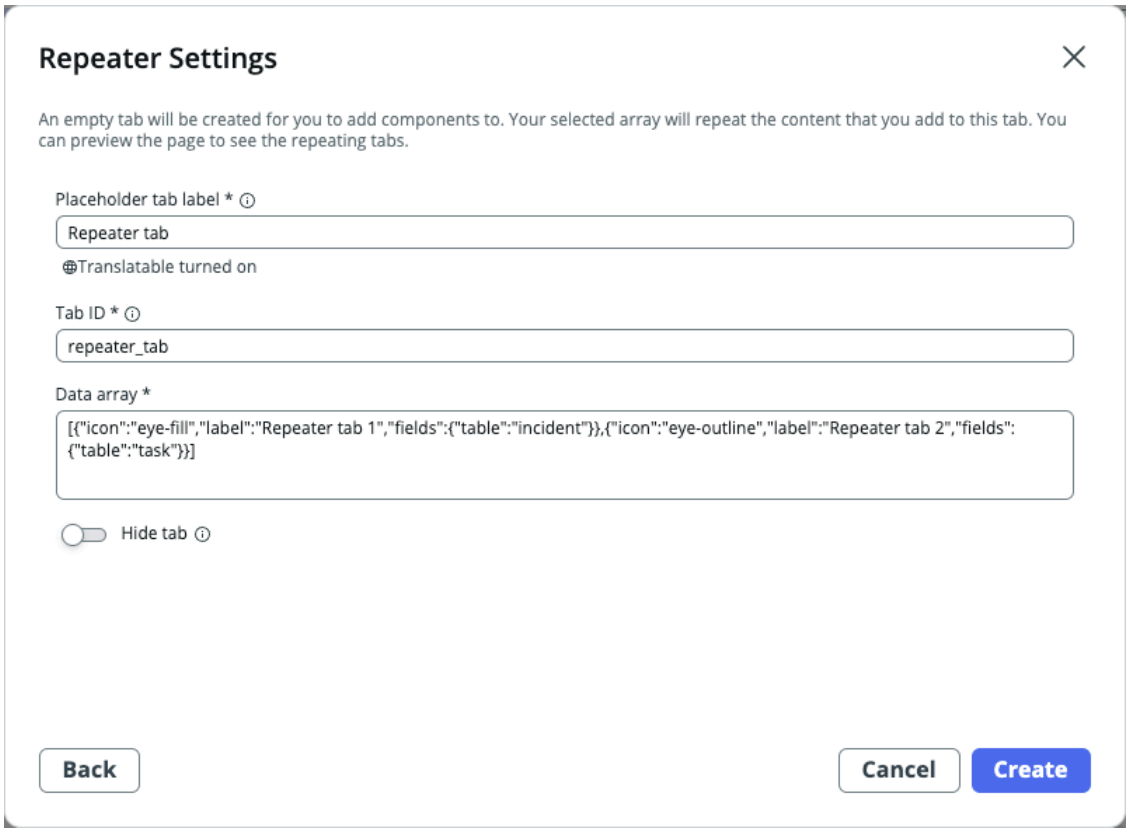


13. Konfigurieren Sie das Daten-Array im JSON-Editor.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

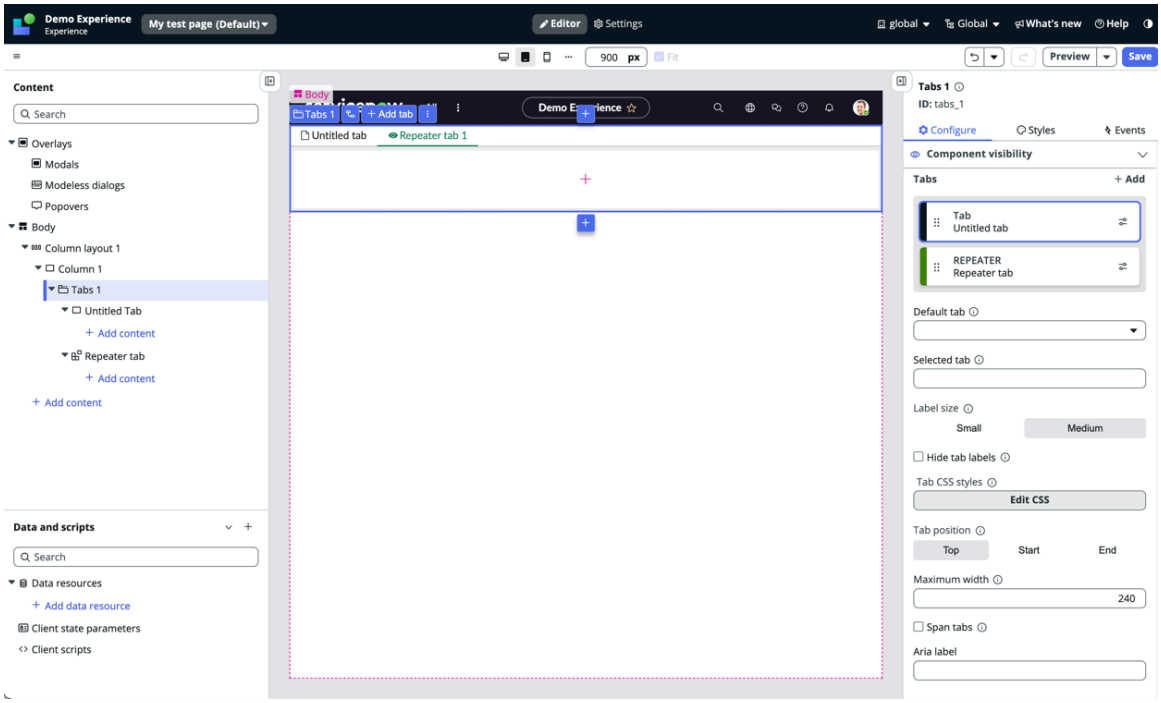
Key	Datentyp	Beschreibung
icon	Zeichenfolge	Name des Symbols, das in UI Builderangezeigt wird.
label	Zeichenfolge	Erforderlich. Anzeigename der Registerkarte in UI Builder.
count	Nummer	Wert, der auf der Registerkartenbezeichnung angegeben werden soll. Dynamisch an einen Daten-Broker oder ein Client-Skript binden, das in der Bezeichnung angezeigt wird.
Felder	Objekt	Objekt, das zum Speichern von Informationen und zur Weitergabe an die Komponenten auf den Registerkarten verwendet werden kann.

14. Wählen Sie **Übernehmen**.
    Das Feld „Daten-Array“ zeigt die Konfiguration des Daten-Arrays an.



15. Wählen Sie **Erstellen** aus.
    Die neue Repeater-Registerkarte wird auf der Seite und in der Inhaltsstruktur angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



16. Wählen Sie **Speichern**.
17. Fügen Sie der Registerkarte „Repeater“ Komponenten hinzu.
18. Wählen Sie Preview um zu überprüfen, ob die Repeater-Registerkarten auf Ihrer Seite ordnungsgemäß angezeigt werden.

Fügen Sie Registerkarten für zugehörige Listen hinzu

Erstellen Sie eine Reihe von Registerkarten auf einer Seite, indem Sie eine Verknüpfung zu einer zugehörigen Liste erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

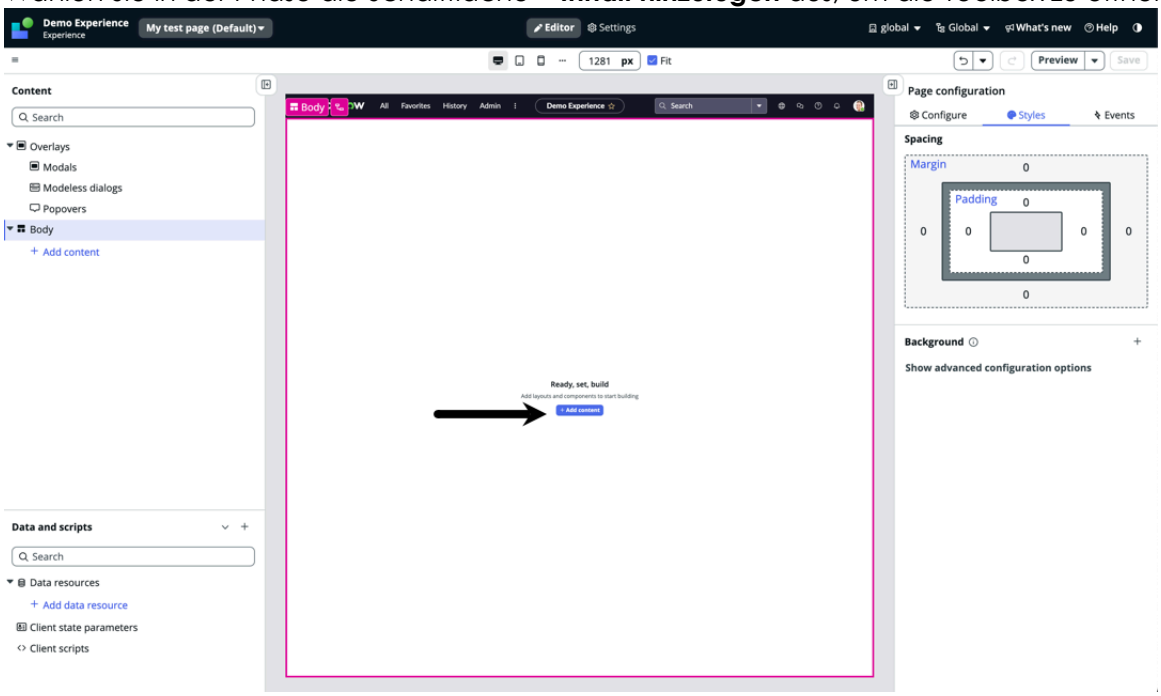
Die Registerkarte „Zugehörige Liste“ füllt die Registerkarten automatisch basierend auf dem Datensatz, der auf Ihrer Seite angezeigt wird. Standardmäßig lauten die zugehörigen Listen für die Benutzertabelle Rollen, Gruppen, Delegierteund Sichtbarkeitsdomänen. Wenn auf Ihrer Seite ein Anwenderdatensatz angezeigt wird, werden durch das Erstellen einer Registerkarte für zugehörige Listen alle vier zugehörigen Listen als Registerkarten auf Ihrer Seite hinzugefügt. Sie können eine Vorschau der Seite anzeigen, um die hinzugefügten zugehörigen Listen anzuzeigen. Zum Erstellen von Registerkarten für zugehörige Listen ist ein Datensatz-Controller erforderlich. Weitere Informationen zum Hinzufügen eines Controllers zu Ihrer Seite finden Sie unter Daten mithilfe von Controllern an Seiten UI Builder binden (erweiterte Funktion).

Prozedur

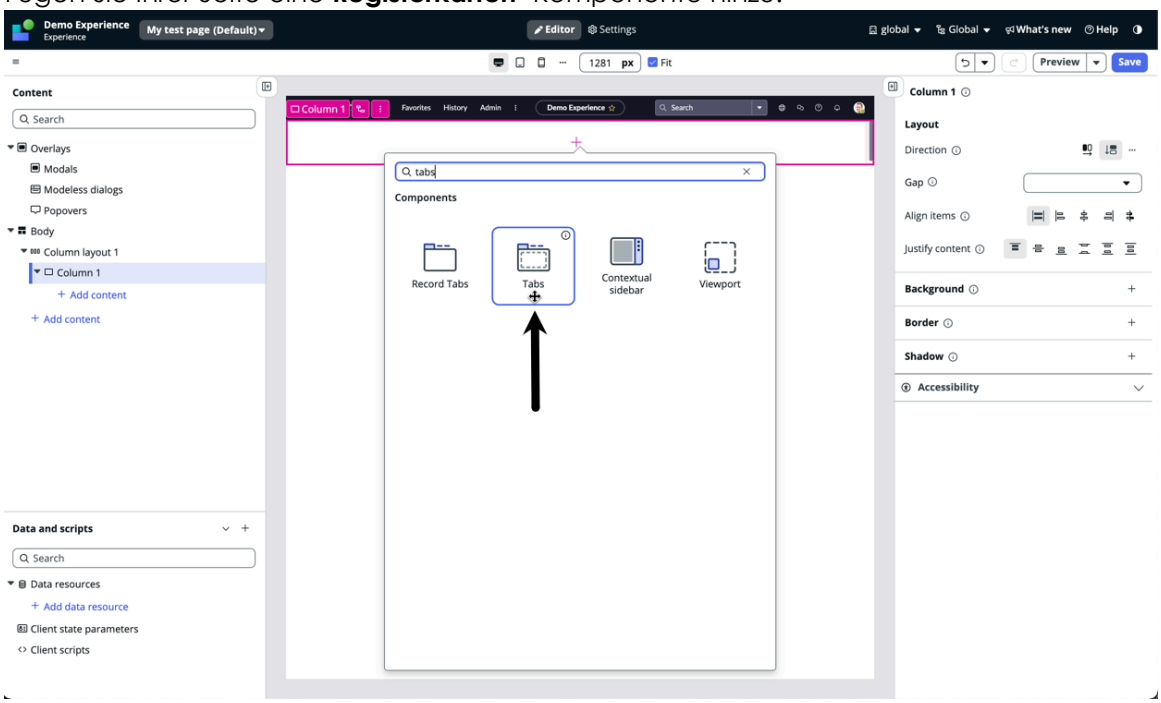
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Erstellen oder öffnen Sie eine Seite oder Seitenvariante.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.
4. Wählen Sie in der Phase die Schaltfläche **+ Inhalt hinzufügen** aus, um die Toolbox zu öffnen.



5. Wählen Sie ein **Einzelspalten** -Layout aus.
6. Wählen Sie als Nächstes das Symbol **+** in der Spalte aus, um die Toolbox zu öffnen.
7. Fügen Sie Ihrer Seite eine **Registerkarten** -Komponente hinzu.

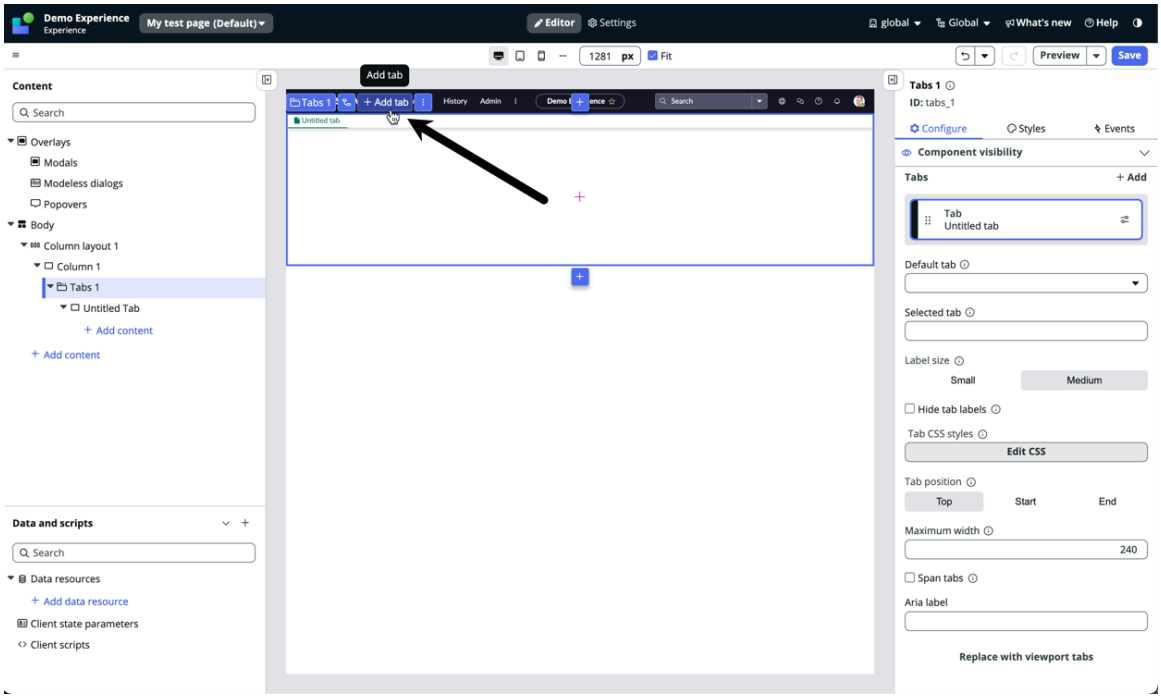


Weitere Informationen zum Hinzufügen von Komponenten zu einer Seite finden Sie unter Komponenten hinzufügen und konfigurieren.

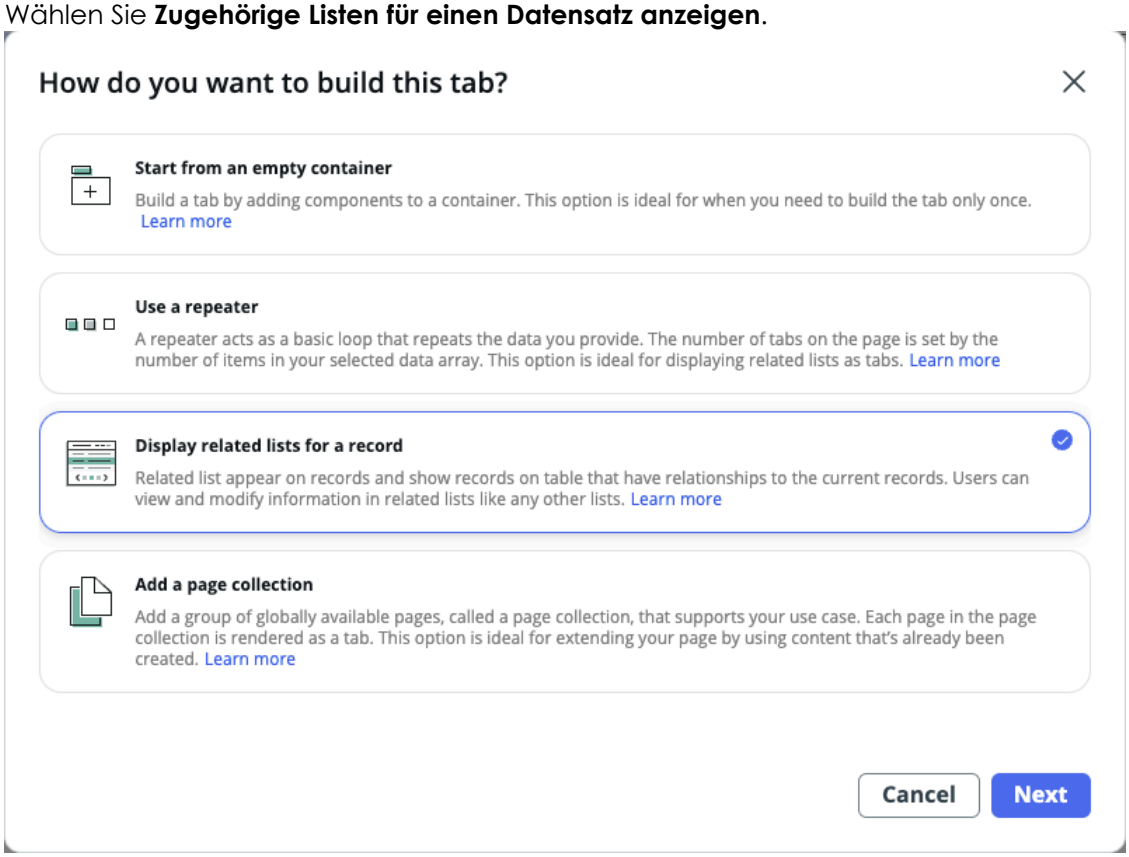
8. Wählen Sie in der Phase die **Registerkarte + Registerkarte hinzufügen** aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



9. Wählen Sie **Zugehörige Listen für einen Datensatz anzeigen**.



10. Wählen Sie **Weiter**.
11. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

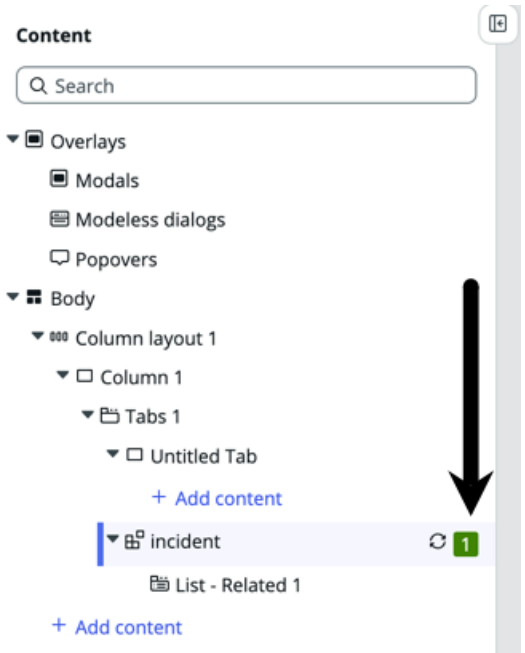
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Registerkarteneinstellungen“.

Feld	Beschreibung
Bezeichnung der Platzhalterregisterkarte	Platzhalterbezeichnung, die auf der Vorschauregisterkarte Ihrer Seite angezeigt werden soll.
Registerkarte ausblenden.	Gibt an, ob Sie die Registerkarte ein- oder ausblenden möchten.
Datensatz-Controller	Datensatz-Controller mit der zugehörigen Liste.

12. Wählen Sie **Erstellen** aus.
    Die neue Registerkarte der zugehörigen Liste wird im Abschnitt **„Registerkarten** “ des Konfigurationsbereichs angezeigt. In der Seitenvorschau wird nur eine Platzhalterregisterkarte angezeigt. Das grüne Symbol neben der Registerkarte der zugehörigen Liste in der Inhaltsstruktur zeigt an, wie viele Registerkarten auf Ihrer Seite angezeigt werden.



13. Wählen Sie **Speichern**.

14. Zeigen Sie Ihre Seite an, und testen Sie sie, indem Preview.

Registerkarten „Seitensammlung“ hinzufügen

Verwenden Sie Seitensammlungsregisterkarten, um dieselben Registerkarten auf mehreren Seiten in UI Builderneu zu erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Seitensammlung ist eine Gruppe vordefinierter global verfügbarer Seiten. Verwenden Sie Registerkarten für Seitensammlungen, um jede Seite in einer Seitensammlung als

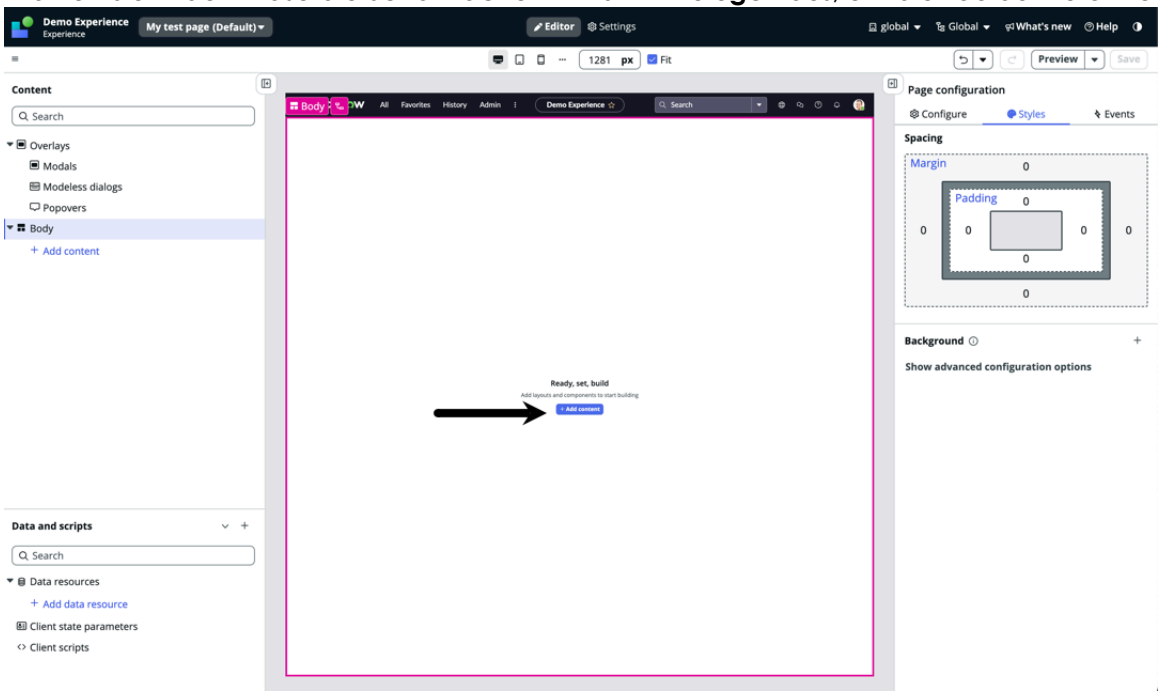
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte darzustellen. Sie können eine vorhandene Seitensammlung auswählen oder eine eigene erstellen. Zum Hinzufügen einer Seitensammlung ist ein Controller erforderlich. Weitere Informationen zu Seitensammlungen finden Sie unter Seitensammlungen.

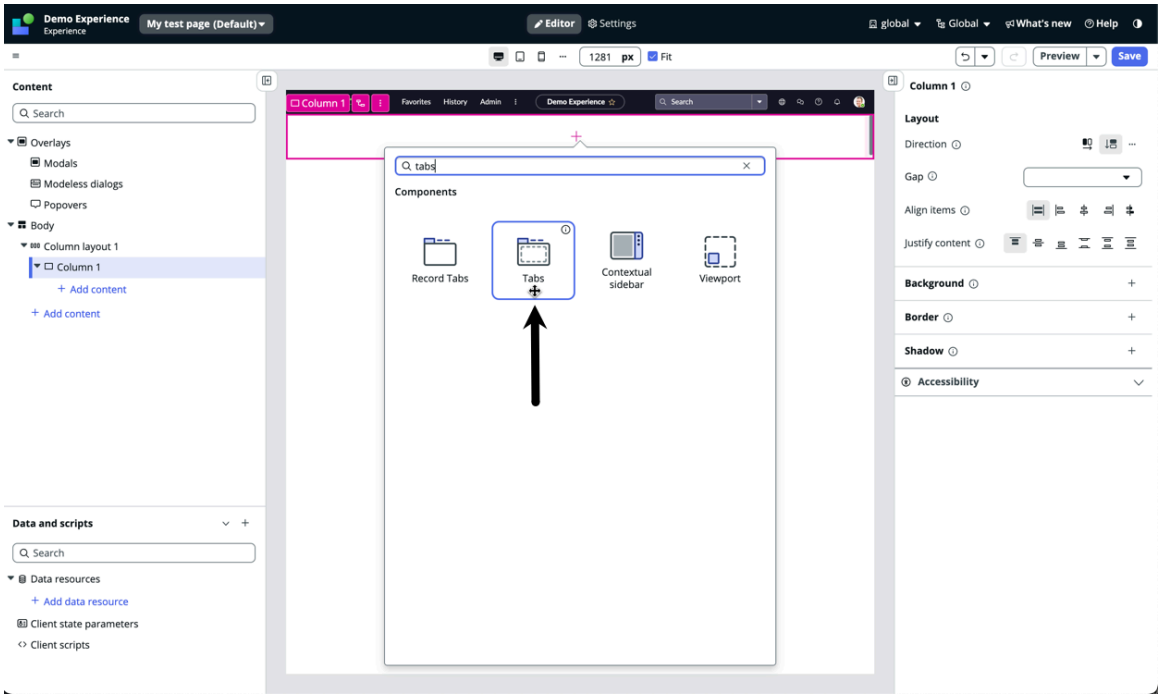
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen oder öffnen Sie eine Seite oder Seitenvariante.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.
4. Wählen Sie in der Phase die Schaltfläche **+ Inhalt hinzufügen** aus, um die Toolbox zu öffnen.



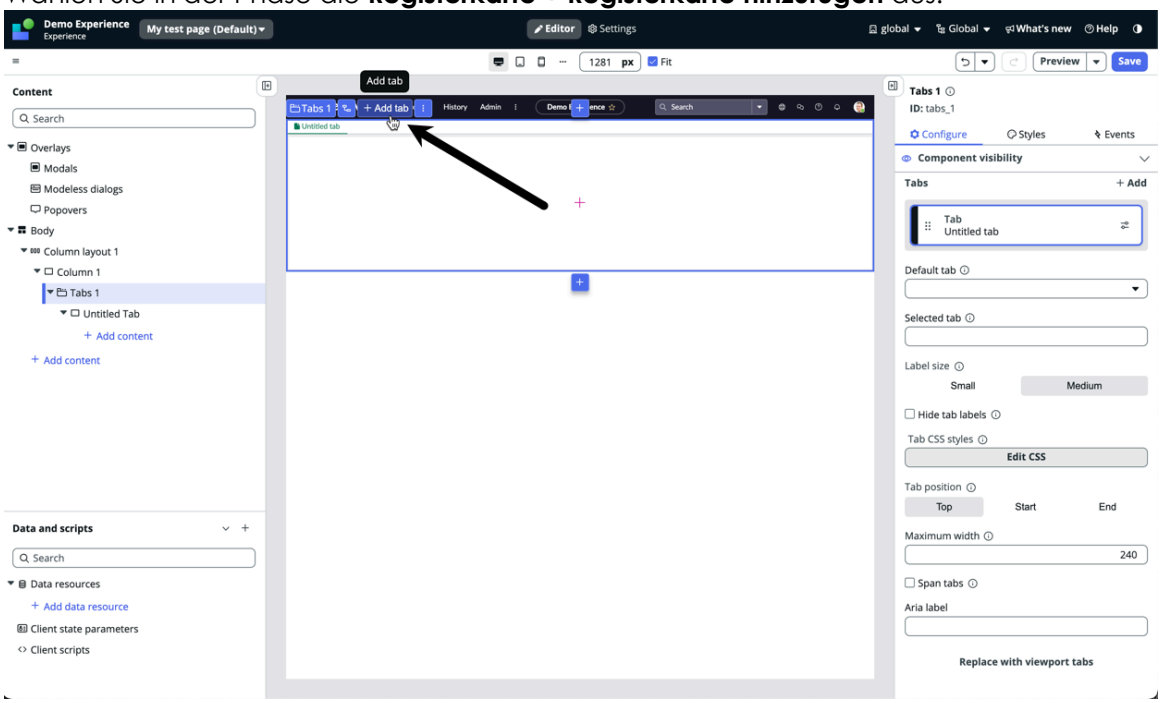
5. Wählen Sie ein **Einzelspalten** -Layout aus.
6. Wählen Sie als Nächstes das Symbol **+** in der Spalte aus, um die Toolbox zu öffnen.
7. Fügen Sie Ihrer Seite eine **Registerkarten** -Komponente hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



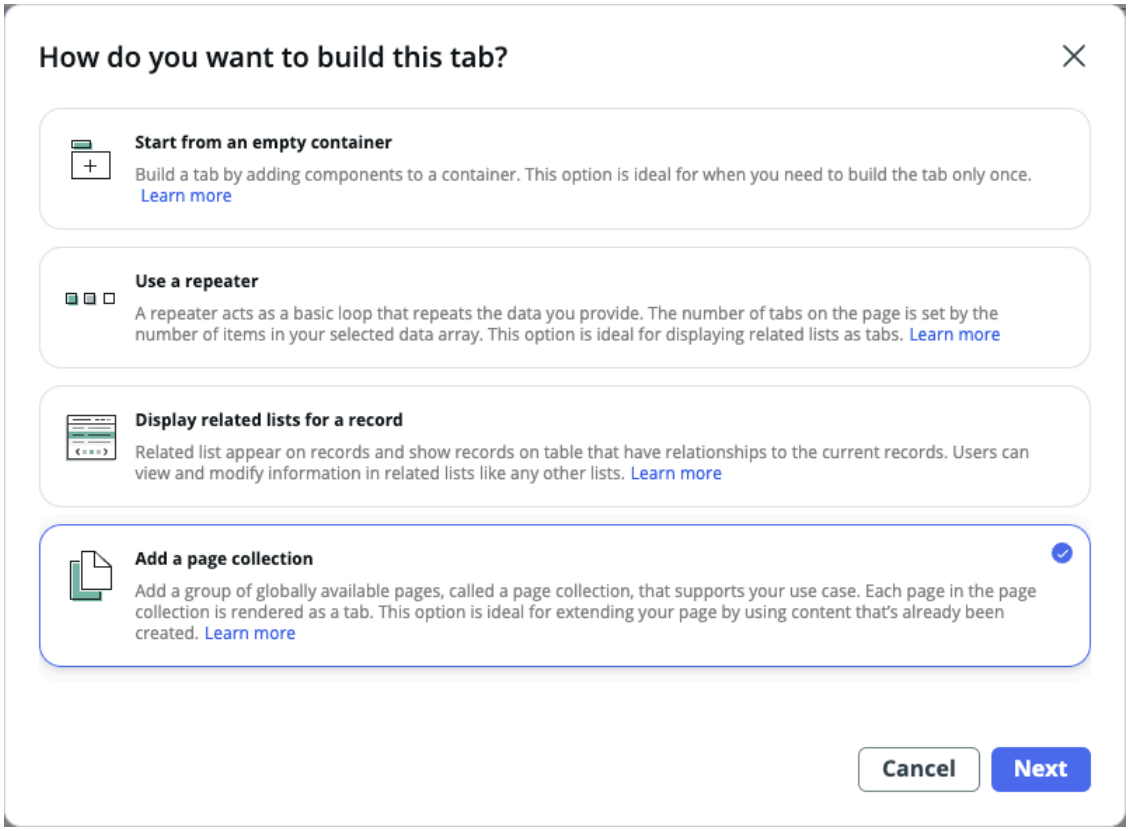
Weitere Informationen zum Hinzufügen von Komponenten zu einer Seite finden Sie unter Komponenten hinzufügen und konfigurieren.

8. Wählen Sie in der Phase die **Registerkarte + Registerkarte hinzufügen** aus.

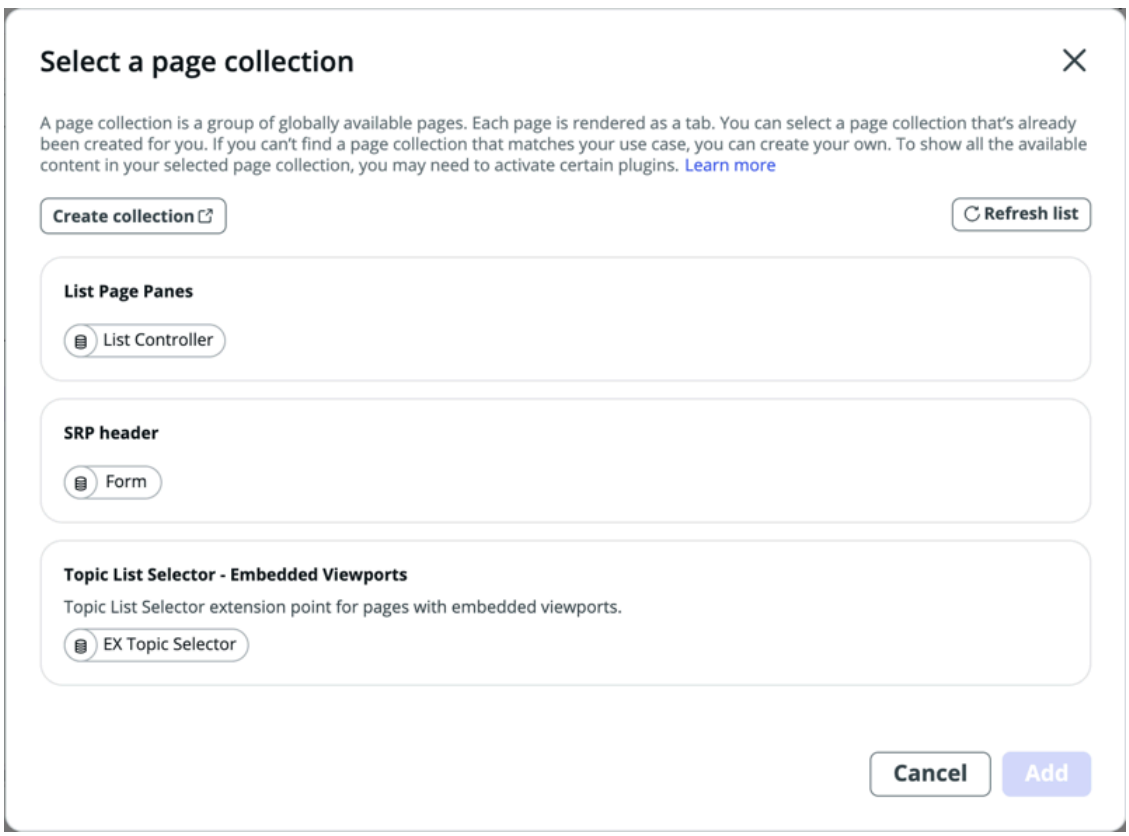


9. Wählen Sie **Seitensammlung hinzufügen**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

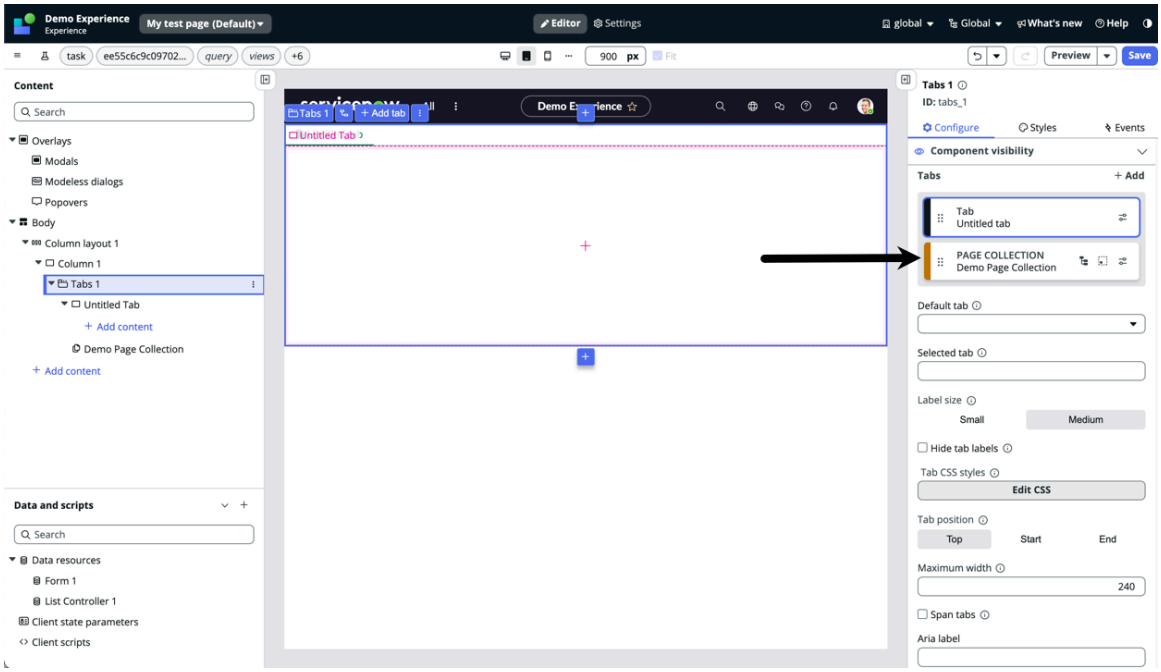


10. Wählen Sie **Weiter**.
11. Wählen Sie eine Seitensammlung aus der Liste aus, oder erstellen Sie eine Sammlung, indem Sie **+ Sammlung erstellen**wählen.
    Informationen zum Erstellen einer eigenen Seitensammlung finden Sie unter Erstellen Sie eine Seitensammlung über mehrere UI-Seiten hinweg.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

12. Wählen Sie **Hinzufügen**.
    Die neue Registerkarte „Seitensammlung“ wird im Abschnitt **„Registerkarten** “ des Konfigurationsbereichs angezeigt. In der Seitenvorschau wird nur eine Platzhalterregisterkarte angezeigt.



13. Wählen Sie **Speichern**.

14. Zeigen Sie Ihre Seite an, und testen Sie sie, indem Sie Preview .

Fügen Sie eine kontextabhängige Sidebar hinzu

Fügen Sie einer Seite mit UI Builder eine kontextbezogene Seitenleiste hinzu, um zugehörige Inhalte mithilfe einer vertikalen Registerkartenstruktur anzuzeigen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die kontextbezogene Seitenleiste auf die gleiche Weise konfigurieren wie eine Registerkartenkomponente. Jede vertikale Registerkarte in der kontextabhängigen Sidebar rendert anwenderdefinierte Inhalte. Sie können Komponenten auf jeder Registerkarte platzieren, um direkt von der Seite aus schnell darauf zugreifen zu können.

Beispielsweise kann eine Dokumenterstellungsseite die Komponente „Anhänge“ auf einer Registerkarte enthalten, sodass Sie Dateien anhängen können, die sich auf das Dokument beziehen, an dem Sie arbeiten. Auf einer anderen Registerkarte könnte eine geschachtelte Kommentarkomponente vorhanden sein, mit der Sie Kommentare im Zusammenhang mit dem Dokument hinzufügen und anzeigen können.

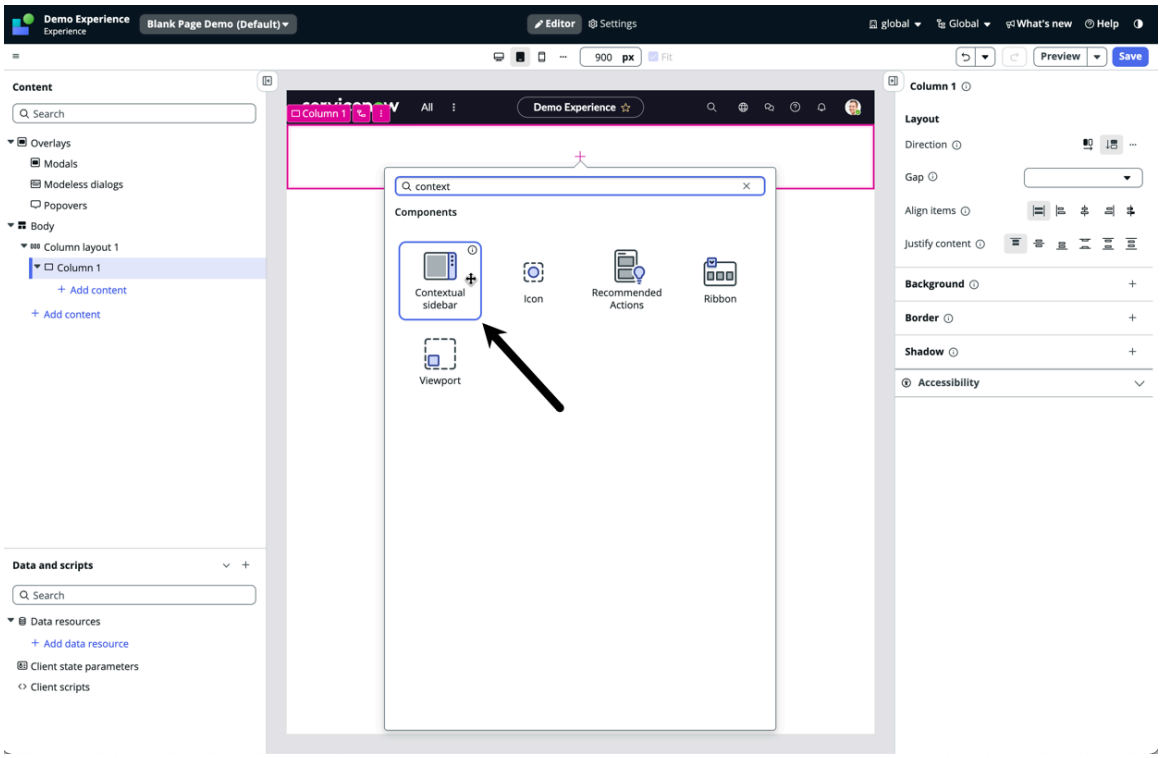
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Erstellen oder öffnen Sie eine Seite oder Seitenvariante.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seite in UI Builder erstellen. Informationen zum Erstellen einer Seitenvariante finden Sie unter Seitenvariante erstellen
4. Öffnen Sie in der Phase die Toolbox, indem Sie die Schaltfläche **+ Inhalt hinzufügen** auswählen.
5. Wählen Sie die **Kachel Layout Einzelspalte**.
6. Öffnen Sie in der Spalte die Toolbox, indem Sie das Symbol **+** auswählen.
7. Wählen Sie die Komponente **Kontextabhängige Sidebar** aus, um sie Ihrer Seite hinzuzufügen.



Die kontextabhängige Sidebar wird in der Phase angezeigt, und der Abschnitt Registerkarten wird im Konfigurationsbereich angezeigt.

8. Wählen Sie im Konfigurationsbereich im Abschnitt „Registerkarten“ das Einstellungssymbol ( ), um die Registerkarte zu konfigurieren.

   a. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Registerkarteneinstellungen“.

Feld	Beschreibung
Registerkartenbezeichnung	Bezeichnung, die auf der Registerkarte für Ihre Seite angezeigt wird.
Symbol	Symbol, das neben der Registerkartenbezeichnung angezeigt wird. **Hinweis:** Symbole sind nicht erforderlich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Registerkarte ausblenden.	Option zum Ausblenden oder Anzeigen der Registerkarte.

b. Wählen Sie **Speichern**.

9. Öffnen Sie in der Phase in der kontextabhängigen Sidebar die Toolbox, indem Sie das Symbol **+** auswählen.
10. Wählen Sie die Komponente aus, die Sie der Registerkarte hinzufügen möchten. Die Komponente wird unter der Registerkarte in der Inhaltsstruktur angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Komponenten hinzufügen und konfigurieren.
11. Wahlweise: Um eine weitere Registerkarte hinzuzufügen, wählen Sie im Abschnitt Registerkarten **die Option + Hinzufügen aus**.

Nächste Maßnahme

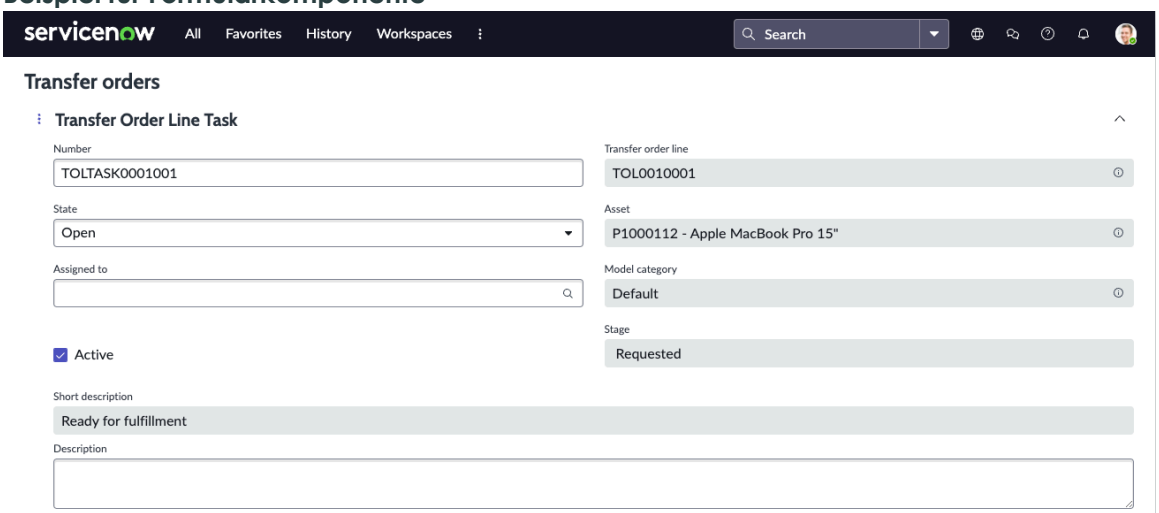
Ausführliche Informationen zur Konfiguration der kontextbezogenen Sidebar und ihren Eigenschaften finden Sie unter UIB-Setup für Registerkarten auf der Developer Site ServiceNow.

Fügen Sie UI Builder-Seiten Formulare hinzu

Verwenden Sie die Formularkomponente, um ein oder mehrere Formulare zu Seiten UI Builder hinzuzufügen.

Fügen Sie Ihren UI Builder -Seiten Funktionalität hinzu, indem Sie Formulare einfügen. Sie definieren die Felder im Formular und ihre Eigenschaften, z. B. was sie zu Pflichtfeldern machen. Erfassen Sie dann Daten, während das Formular ausgefüllt und übermittelt wird.

Beispiel für Formularkomponente



Sie können einer Seite mehrere Formulare hinzufügen. Sie können ein Formular auch einer Seite hinzufügen, die bereits eine Komponente mit einem geschachtelten Formular enthält. Beispielanwendungsfälle:

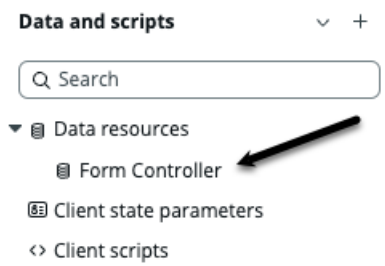
- Erweitern Sie Datensatzseiten durch Hinzufügen einer Inline-Registerkarte mit einem Formular, das eine eigene Formular-Controller-Instanz verwendet.
- Modale Elemente mit einem Formular auf einer Datensatzseite hinzufügen

Bei vorhandenen Seiten mit Formularen, die in einem Release vor Xanadu ServiceNow erstellt wurden, müssen Sie eine Voreinstellung auf das ursprüngliche Formular anwenden, bevor

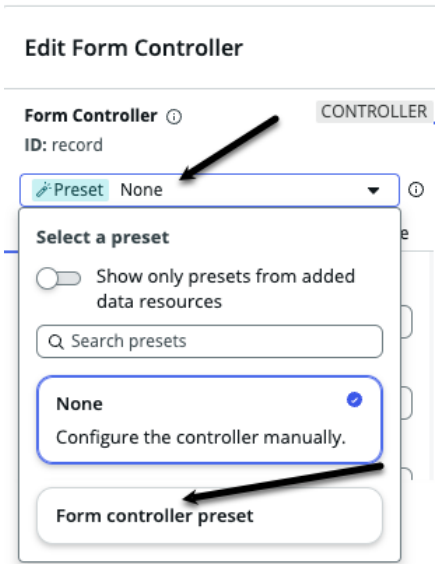
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie der Seite ein weiteres Formular hinzufügen. Das Anwenden der Voreinstellung ist eine Voraussetzung für das Hinzufügen mehrerer Formulare zu einer Seite und ermöglicht es, dass mehrere Formulare auf einer Seite wie erwartet funktionieren. Die Voreinstellung des Formular-Controllers sollte auf alle Formular-Controller angewendet werden.

1. Öffnen Sie die Seite, die ein vorhandenes Formular enthält.
2. Erweitern Sie im Daten-Drawer die Liste **Datenressourcen**, und wählen Sie den ursprünglichen Formular-Controller aus.



3. Wählen Sie das Feld **Voreinstellung** aus.
4. Wählen Sie **Formular-Controller-Voreinstellung**aus.

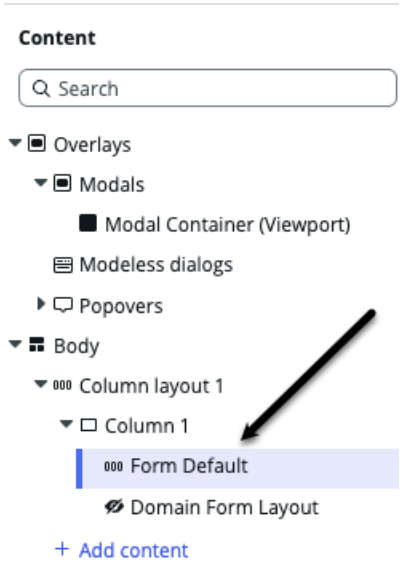


5. Wählen Sie **Übernehmen**.
6. Wählen Sie **X** aus, um das Popup **„Formular-Controller bearbeiten“** zu schließen.

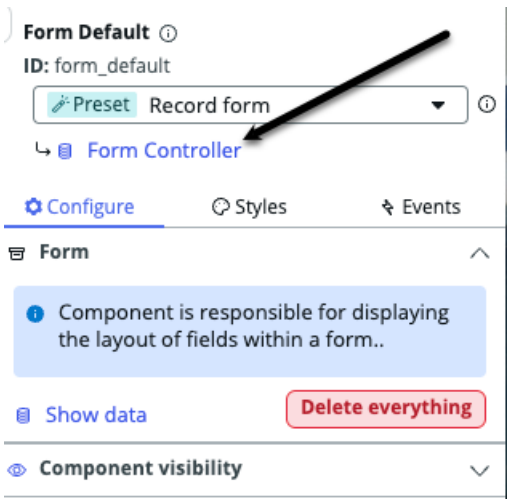
   Für genau einen Ihrer Formular-Controller muss die Eigenschaft **„Ist der App-Shell zugeordnet“** auf „wahr“ festgelegt sein. Diese Eigenschaft wird verwendet, um das primäre Formular auf der Seite anzugeben. Das primäre Formular ist für die Verarbeitung globaler Ereignisse verantwortlich. Sie sollten die Eigenschaft nicht für mehr als einen Formular-Controller auf „true“ festlegen oder null Formular-Controller haben, bei denen die Eigenschaft auf „true“ festgelegt ist.

7. Öffnen Sie die Seite, die mindestens ein Formular enthält.
8. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur ein Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

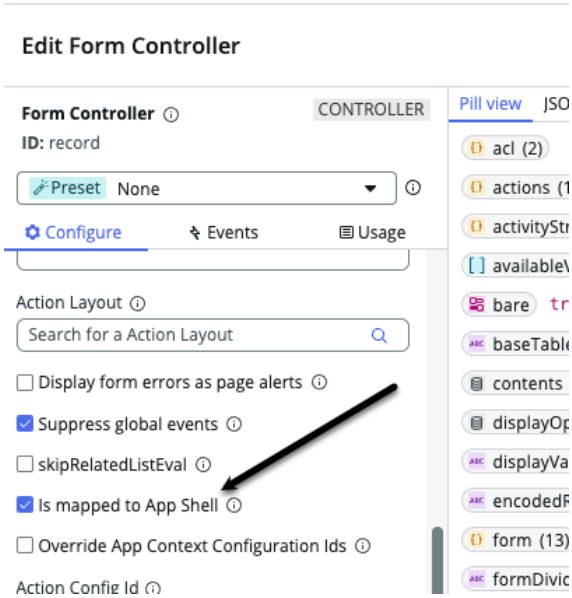


9. Wählen Sie im **Konfigurationsbereich** auf der Registerkarte Konfigurieren **die Option Formular-Controller**aus.



10. Scrollen Sie im Popup **„Formular-Controller bearbeiten“** in der Liste **„Formular-Controller“** nach unten, um die Option **Ist der App-Shell zugeordnet** zu finden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



11. Aktivieren oder deaktivieren Sie die Option für jede Formularkomponente auf der Seite, um zu bestätigen, dass der App-Shell genau ein Formular-Controller zugeordnet ist.

Erweiterte Verarbeitung von Formularereignissen

Erfahrene Entwickler, die über Kenntnisse in der Behandlung von Konfliktereignissen verfügen, können die folgenden Details hilfreich finden.

Wenn der App-Shell ismapped auf „true“ festgelegt ist, verarbeitet das Formular diese Ereignisse automatisch:

Bildschirmstatus geändert

- Beschreibung: Aktion, um anzugeben, dass ein Formular fehlerhaft ist.
- Ausgabe: `CTRL_RECORD#SCREEN_STATUS_CHANGED`

Aktualisierung des Konfigurationsmenüs angefordert

- Beschreibung: Aktion zum Festlegen von Datensatzkonfigurationsmenüelementen im Avatar-Menü.
- Ausgabe: `CTRL_RECORD#UPDATE_CONFIGURATION_MENU_REQUEST`

Telefon angefordert

- Beschreibung: Aktion zum Tätigen eines Anrufs, wenn das CTI-Plugin aktiviert ist.
- Ausgabe: `CTRL_RECORD#PHONE_REQUESTED`

Formularladestatus geändert

- Beschreibung: Aktion zum Anzeigen eines Ladevorgangs, der sich ändert, wenn dieses Formular Daten lädt.
- Ausgabe: `CTRL_RECORD#FORM_LOADING_STATE_CHANGED`

Ausführliche Informationen zur Komponente „Formular“ und ihren Eigenschaften finden Sie unter Formularübersicht auf der Developer Site ServiceNow.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie modale Elemente in UI Builder

Verwenden Sie modale Elemente in UI Builder mit Komponenten, um Warnungen oder Handlungsaufforderungen für einen Benutzer bereitzustellen. UI Builder enthält modale Elemente, um Zeit und Aufwand zu sparen.

Was sind modale Elemente?

Modale Elemente, auch als Dialogfelder bezeichnet, sind Fenster, die ein anderes Inhaltsfenster überlagern. Modale Elemente übernehmen die Kontrolle über die Anwender-Experience. Anwender können erst mit dem überlagerten Fenster interagieren, wenn das Dialogfeld geschlossen wurde. Modale Elemente können verschiedene Arten von Inhalten enthalten, z. B.:

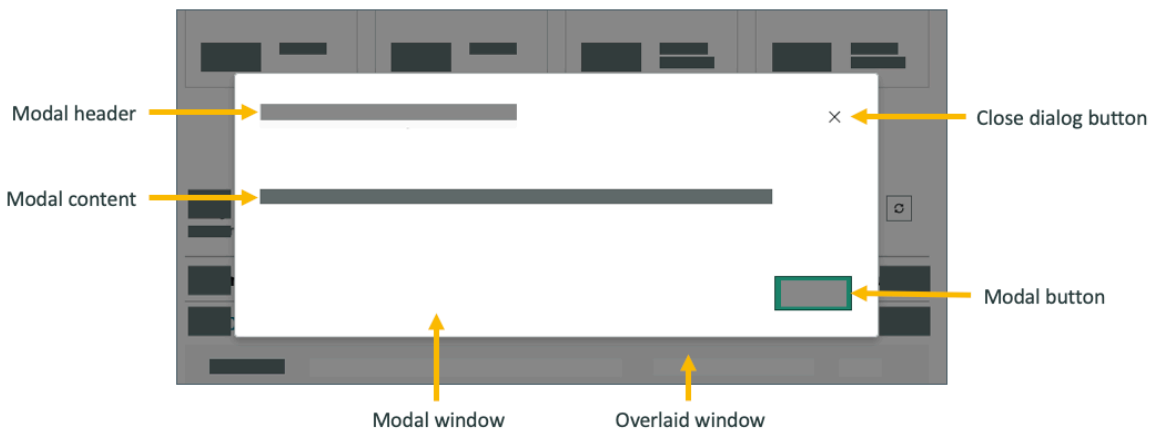
- Statischer Text
- Dynamischer Text
- Formulare
- Bilder
- Schaltflächen

UI Builder Für sind vorkonfigurierte modale Elemente verfügbar. Sie können Ihrer Komponente ein Modal hinzufügen. Konfigurieren Sie dann den Inhalt des Modals und wie es auf dem Bildschirm angezeigt wird. Fügen Sie dem Modal einen Ereignis-Handler hinzu, um eine Aktion auszuführen, wenn ein Anwender sie auswählt. Die Aktion kann einen Anwender über etwas warnen oder ihn auffordern, eine Aktion zu bestätigen. Mit einem modalen Element können Sie sicherstellen, dass ein Benutzer weiß, was gerade passiert. Beispielsweise kann ein modaler Dialog einen Anwender auffordern, eine Auswahl zu bestätigen, bevor er die Aktion fortsetzt, die er auf der Hauptseite ausführt.

Modale Anatomie

Modale Elemente in UI Builder können Folgendes enthalten:

- Modaler Header
- Modaler Inhalt
- Schaltfläche „Dialogfeld schließen“ (keine Aktion vom Modal ausgeführt)
- Mindestens eine modale Schaltfläche (Aktion kann vom modalen Element ausgeführt werden)



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modale Typen

In UI Buildersind verschiedene Arten von modalen Elementen verfügbar (siehe folgende Tabelle).

Modaler Typ	Beschreibung
Warnung	Ein modales Element „Warnung“ enthält Informationen zur Komponentenaktion. Wenn ein Benutzer beispielsweise auf die Schaltfläche „Löschen“ klickt, kann ein Warnungs-Popup angezeigt werden, das ihn darüber informiert, dass er eine Löschaktion nicht rückgängig machen kann.
Bestätigen	Ein modales Element zum Bestätigen fordert einen Benutzer auf, die Komponentenaktion zu bestätigen. Wenn ein Benutzer beispielsweise die Schaltfläche „Löschen“ klickt, muss er das Löschen von Daten bestätigen. Sie können die Bestätigungsoptionen aus dem primären und sekundären Schaltflächenbezeichnungsfeld auswählen, z. B. Ja/Abbrechen.
Bestätigen und löschen	Ein modales Element zum Bestätigen und Löschen ist eher eine Direktive, die sich normalerweise auf das Löschen oder Löschen von Inhalten bezieht. Sie teilt dem Benutzer die Schwere einer Aktion mit und fragt, ob er mit der Aktion fortfahren möchte.
Anwenderdefiniert	Anwenderdefinierte modale Elemente behandeln Szenarien, die nicht mit den standardmäßigen modalen Elementen behandelt werden. Anwenderdefinierte modale Elemente können als Containerkomponente in einem modalen Element betrachtet werden. Sie können ein anwenderdefiniertes Layout, Komponenten, Ereignisse und Datenressourcen wie auf einer Seite hinzufügen. Das anwenderdefinierte Modal verwendet Layouts, damit Sie die gewünschten Informationen im Modal vollständig entwerfen können. Layouts entscheiden auch, wo die Informationen auf dem modalen Bildschirm platziert werden. Sie können Cascading Style Sheets (CSS) verwenden, um das visuelle Erscheinungsbild des Modals zu ändern.
iframe	Verwenden Sie iframe, um Inhalte aus vorhandenen iframe-Inhalten aus einer URL und Daten in Ihr Modal zu importieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modaler Typ	Beschreibung
Modaler Viewport	Übergeben Sie Inhalte dynamisch über eine Ereignisbindung mithilfe eines Client-Skripts an Ihr Viewport-Modal.

Ereignishandler und modale Elemente

Machen Sie Ereignisse für Modals verfügbar, um Handlungsaufforderungsereignisse zu verarbeiten. Zum Beispiel eine primäre Aktion, eine sekundäre Aktion usw. Sie konfigurieren die Daten, indem Sie einen Ereignishandler hinzufügen und eine Datenressource aufrufen. Es ist so einfach wie das Hinzufügen eines neuen Ereignishandlers für die Komponente, die ein Modal enthält. Oder Sie können dem Modal selbst einen Ereignishandler hinzufügen. Sie wählen das Ereignis aus, das der Komponente oder dem Modal zugeordnet werden soll, und fügen es hinzu. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Modal zur Komponente hinzufügen.

Modal zur Komponente hinzufügen

Erfahren Sie, wie Sie in UI Builderein Modal hinzufügen. Ein modales Element ist ein Fenster, das angezeigt wird, wenn Sie auf eine Komponente klicken. Beispielsweise kann ein Modal angezeigt werden, wenn auf eine Schaltflächenkomponente zum Löschen geklickt wird, und der Anwender wird aufgefordert, das Löschen eines Datensatzes zu bestätigen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

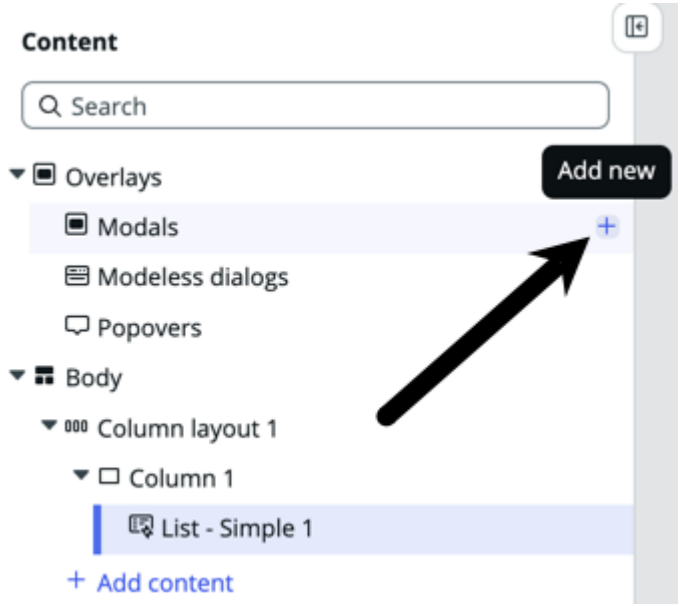
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein modaler Dialog ist ein Bildschirm, der angezeigt wird, wenn ein Ereignishandler durch ein Ereignis ausgelöst wird, z. B. durch das Klicken auf eine Schaltfläche. Das folgende Verfahren zeigt ein Beispiel für das Hinzufügen eines modalen Elements Bestätigen und eines zugehörigen Ereignis-Handlers zu einer Schaltflächenkomponente.

Prozedur

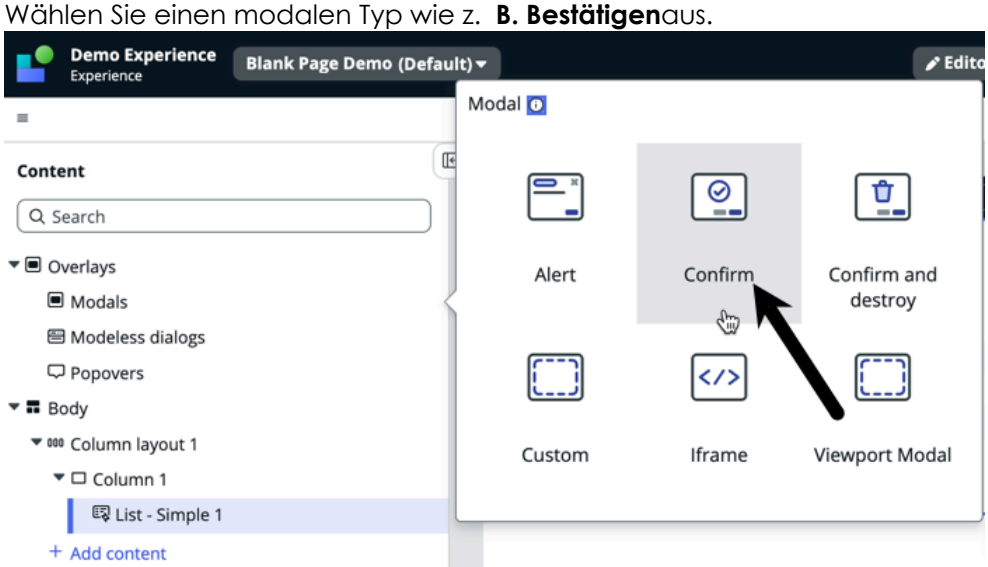
1. Navigieren zu **Alle** > **Now Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Öffnen oder erstellen Sie eine Seite oder Seitenvariante.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.
4. Fügen Sie der Seite ein modales Element hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur neben **Modals und Popovers** das Symbol **+**aus.



b. Wählen Sie einen modalen Typ wie z. **B. Bestätigen**aus.



Modaler Typ	Beschreibung
Warnung	Ein modales Element „Warnung“ enthält Informationen zur Komponentenaktion. Wenn ein Benutzer beispielsweise auf die Schaltfläche „Löschen“ klickt, kann ein Warnungs-Popup angezeigt werden, das ihn darüber informiert, dass er eine Löschaktion nicht rückgängig machen kann.
Bestätigen	Ein modales Element zum Bestätigen fordert einen Benutzer auf, die Komponentenaktion zu bestätigen. Wenn ein Benutzer beispielsweise die Schaltfläche „Löschen“ klickt, muss er das Löschen von Daten bestätigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

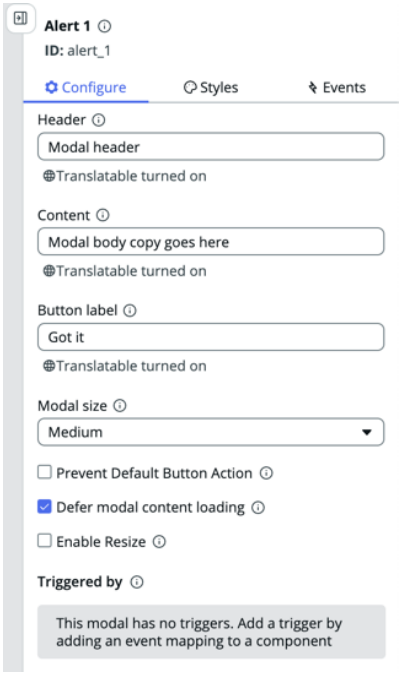
Modaler Typ	Beschreibung
	Sie können die Bestätigungsoptionen aus dem primären und sekundären Schaltflächenbezeichnungsfeld auswählen, z. B. Ja/Abbrechen.
Bestätigen und löschen	Ein modales Element zum Bestätigen und Löschen ist eher eine Direktive, die sich normalerweise auf das Löschen oder Löschen von Inhalten bezieht. Sie teilt dem Benutzer die Schwere einer Aktion mit und fragt, ob er mit der Aktion fortfahren möchte.
Anwenderdefiniert	Das anwenderdefinierte modale Fenster verwendet Layouts, damit Sie die gewünschten Informationen im modalen Fenster vollständig entwerfen können. Layouts entscheiden auch, wo die Informationen auf dem modalen Bildschirm platziert werden. Sie können den Stil von Cskading Style Sheets (CSS) verwenden, um das visuelle Erscheinungsbild des Modals zu ändern, z. B. die Hintergrundfarbe.
iframe	Verwenden Sie iframe, um Inhalte in Ihr Modal zu bringen, indem Sie vorhandene iframe-Inhalte aus einer URL und Daten verwenden.
Modaler Viewport	Übergeben Sie Inhalte dynamisch über eine Ereignisbindung mithilfe eines Client-Skripts an Ihr Viewport-Modal. Weitere Informationen zum Binden eines Ereignisses an eine Komponente finden Sie unter Binden Sie ein Ereignis an eine Komponente.

c. Konfigurieren Sie die modalen Elemente wie in der Tabelle gezeigt.

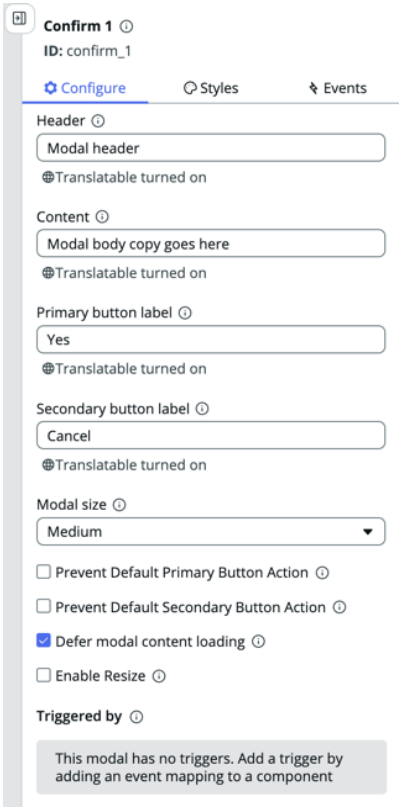
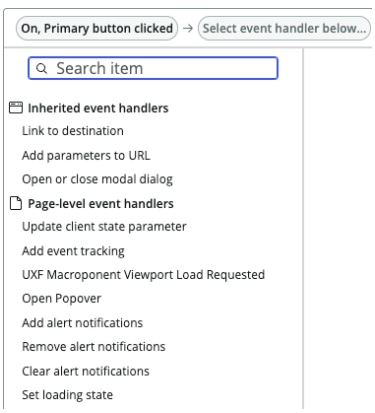
Konfigurieren Sie jedes Modal unterschiedlich, je nachdem, was das Modal erfordert. Ändern Sie die Informationen, die in das Modal eingefügt werden, die Größe des Modals und wie es aussieht. Sie können dem Modal einen Ereignishandler hinzufügen, der die Aktion für das Modal ausführt, z. B. Öffnen oder Schließen des Modals.

Modal	Konfiguration
Warnung	▪ Fügen Sie einen -Headerhinzu, der der Titel des Modals ist. ▪ Schreiben Sie den Inhalt, der im Modal angezeigt werden soll. Der Inhalt teilt dem Benutzer mit, um welche Warnung es sich handelt. ▪ Fügen Sie Text für die Schaltflächenbezeichnung hinzu. Dies

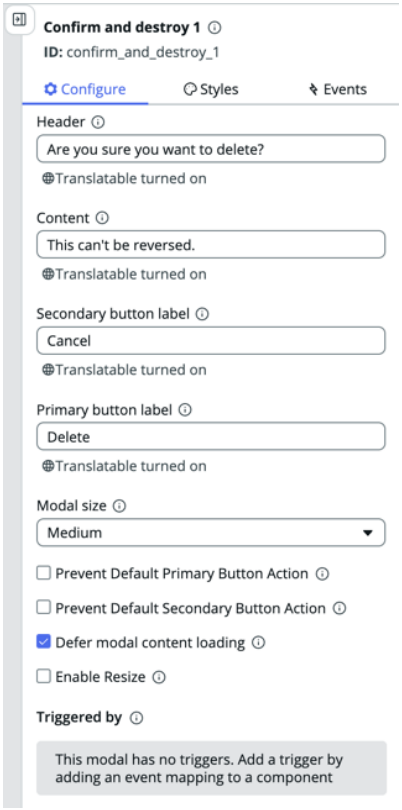
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modal	Konfiguration
	kann alles sein, was Sie möchten, z. **B. OK,**Ja usw. ▪ Wählen Sie die Größe des Dialogfelds auf dem Bildschirm. Wählen Sie **Klein**, **Mittel**, **Groß**oder **Vollbild**aus. ▪ Aktivieren oder deaktivieren **Sie die Standardschaltflächenaktion verhindern**, je nachdem, ob das Modal basierend auf der Standardaktion geschlossen werden soll. ▪ Aktivieren oder deaktivieren Sie **das Laden des modalen Inhalts „Zurückstellen“**. Wenn Sie die Option deaktivieren, wird das Modal mit der Seite geladen. Wenn Sie es aktivieren, wird das Modal nicht geladen, wenn die Seite geladen wird. ▪ Auswahlvorgang **Ereignisse** > **Fügen Sie eine Ereigniszuordnung hinzu.** um dem Modal einen Ereignishandler hinzuzufügen. ▪ Wählen Sie einen Ereignishandler aus, der auf das Modal angewendet werden soll, und wählen Sie dann **Hinzufügen**, um ihn der Seite hinzuzufügen. Wählen Sie aus geerbten Ereignishandlern oder Ereignishandlern auf Seitenebene aus. Ereignishandler führen eine Aktion aus, z. B. das Öffnen oder Schließen eines Modals. Je nach Modaltyp können Sie Daten für die App-Shell-Datenquelle, die Benutzersitzung für GraphQL oder eine Benutzersitzung für Transformieren aktualisieren.
Bestätigen	▪ Fügen Sie einen Header hinzu, der der Titel des Modals ist. ▪ Schreiben Sie den Inhalt, der im Modal angezeigt werden soll. Der Inhalt teilt dem Benutzer mit, um welche Warnung es sich handelt. ▪ Fügen Sie Text für die primäre Schaltfläche hinzu. Die primäre Schaltfläche ist die Hauptaktionsschaltfläche für Benutzer, z. B. **Ja**, **Hinzufügen**usw. ▪ Fügen Sie Text für die sekundäre Schaltfläche hinzu. Die sekundäre Schaltfläche ist normalerweise die Nicht-Auswahl für Benutzer, z. B. **Abbrechen**, **Nein**usw.

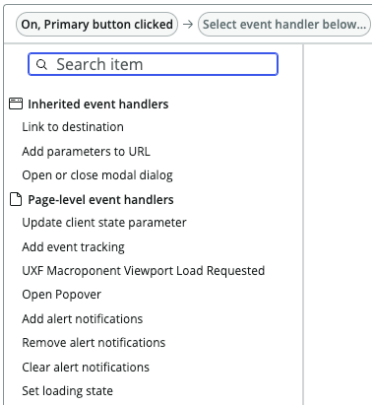
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modal	Konfiguration
	▪ Wählen Sie die Größe des Dialogfelds auf dem Bildschirm. Wählen Sie **Klein**, **Mittel**, **Groß**oder **Vollbild**aus. ▪ Aktivieren oder deaktivieren Sie **das Verhindern der standardmäßigen primären Schaltflächenaktion**, je nachdem, ob das Modal basierend auf der Standardaktion geschlossen werden soll. ▪ Aktivieren oder deaktivieren **Sie die standardmäßige sekundäre Schaltflächenaktion verhindern**, je nachdem, ob das Modal basierend auf der Standardaktion geschlossen werden soll. ▪ Aktivieren oder deaktivieren Sie **das Laden des modalen Inhalts „Zurückstellen“**. Wenn Sie die Option deaktivieren, wird das Modal mit der Seite geladen. Wenn Sie es aktivieren, wird das Modal nicht geladen, wenn die Seite geladen wird. ▪ Auswahlvorgang **Ereignisse** > **Fügen Sie eine Ereigniszuordnung hinzu.** um dem Modal einen Ereignishandler hinzuzufügen. ▪ Wählen Sie einen Ereignishandler aus, der auf das Modal angewendet werden soll. Wählen Sie aus geerbten Ereignishandlern oder Ereignishandlern auf Seitenebene aus. Ereignishandler führen eine Aktion aus, z. B. das Öffnen oder Schließen eines Modals. Je nach Modaltyp können Sie Daten für die App-Shell-Datenquelle, die Benutzersitzung für GraphQL oder eine Benutzersitzung für Transformieren aktualisieren. 

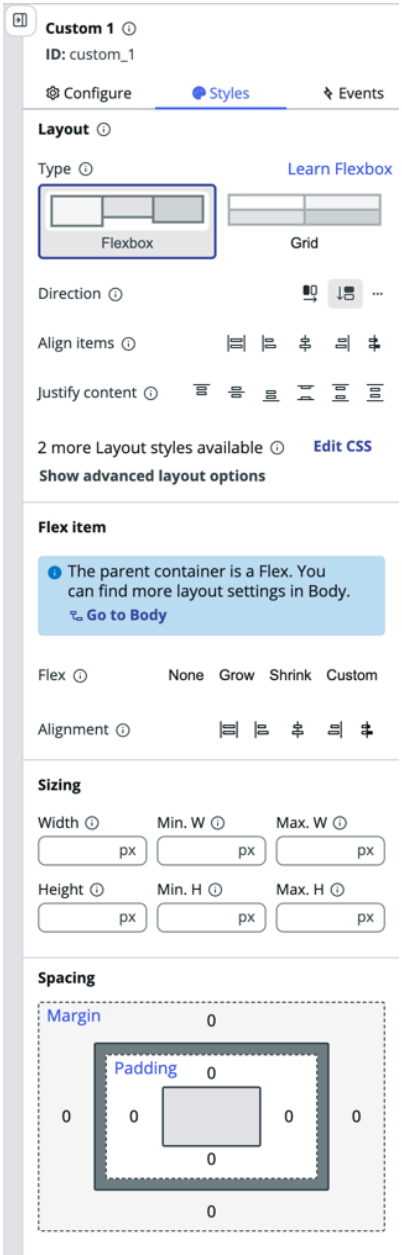
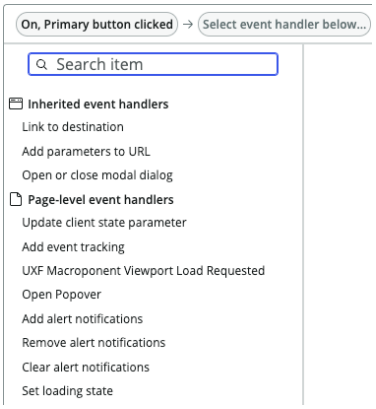
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modal	Konfiguration
Bestätigen oder löschen 	▪ Fügen Sie einen Header hinzu, der der Titel des Modals ist. ▪ Schreiben Sie den Inhalt, der im Modal angezeigt werden soll. Der Inhalt teilt dem Benutzer mit, um welche Warnung es sich handelt. ▪ Fügen Sie Text für die primäre Schaltfläche hinzu. Primär ist die Hauptaktionsschaltfläche für Anwender, z. B. **Löschen** oder **Löschen**. ▪ Fügen Sie Text für die sekundäre Schaltfläche hinzu. Die sekundäre Schaltfläche ist normalerweise die Nicht-Auswahl für Benutzer, z. B. **Abbrechen**, **Nein**usw. ▪ Wählen Sie die Größe des Dialogfelds auf dem Bildschirm. Wählen Sie **Klein**, **Mittel**, **Groß**oder **Vollbild**aus. ▪ Aktivieren oder deaktivieren Sie **das Verhindern der standardmäßigen primären Schaltflächenaktion**, je nachdem, ob das Modal basierend auf der Standardaktion geschlossen werden soll. ▪ Aktivieren oder deaktivieren **Sie die standardmäßige sekundäre Schaltflächenaktion verhindern**, je nachdem, ob das Modal basierend auf der Standardaktion geschlossen werden soll. ▪ Aktivieren oder deaktivieren Sie **das Laden des modalen Inhalts „Zurückstellen“**. Wenn Sie die Option deaktivieren, wird das Modal mit der Seite geladen. Wenn Sie es aktivieren, wird das Modal nicht geladen, wenn die Seite geladen wird. ▪ Auswahlvorgang **Ereignisse** > **Fügen Sie eine Ereigniszuordnung hinzu.** um dem Modal einen Ereignishandler hinzuzufügen. ▪ Wählen Sie einen Ereignishandler aus, der auf das Modal angewendet werden soll. Wählen Sie aus geerbten Ereignishandlern oder Ereignishandlern auf Seitenebene aus. Ereignishandler führen eine Aktion aus, z. B. das Öffnen oder Schließen eines Modals. Je nach Modaltyp können Sie Daten für die App-Shell-Datenquelle, die Benutzersitzung für

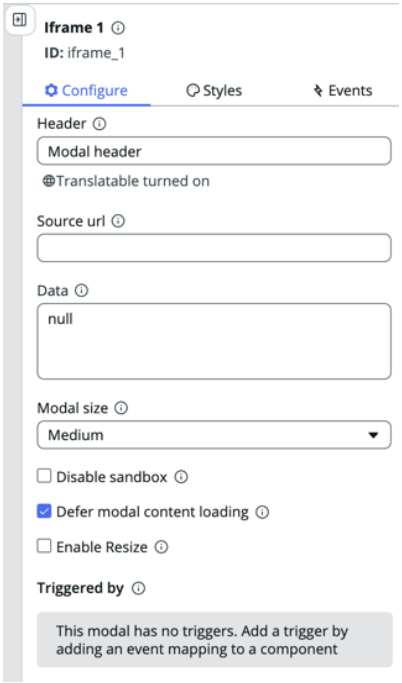
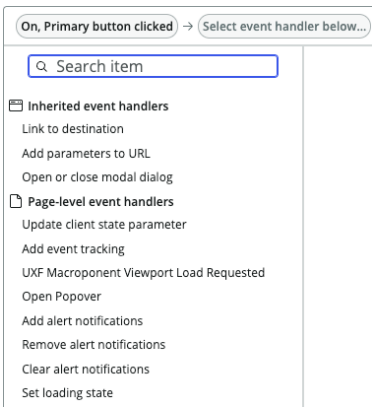
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modal	Konfiguration
	GraphQL oder eine Benutzersitzung für Transformieren aktualisieren. 
Anwenderdefiniert	▪ Wählen Sie ein Layout für Ihr Dialogfeld aus. Sie können ein Flexbox- oder CSS-Rasterlayout verwenden. Mit diesen Layouts können Sie Ihrem Modal Inhalte hinzufügen, wie Sie möchten. ▪ Verwenden Sie Formatierungsoptionen, um das Erscheinungsbild Ihres Modals zu ändern. Sie können alle Standard-CSS-Stile auf Ihr Modal anwenden, z. B. Hintergrundfarbe und Abstand. Weitere Informationen zum Stil finden Sie unter Ändern Sie die Standarddarstellung von Komponenten. ▪ Fügen Sie den Containern im anwenderdefinierten Modal Komponenten hinzu. ▪ Auswahlvorgang **Ereignisse** > **Fügen Sie eine Ereigniszuordnung hinzu.** um dem Modal einen Ereignishandler hinzuzufügen. ▪ Wählen Sie einen Ereignishandler aus, der auf das Modal angewendet werden soll. Wählen Sie aus geerbten Ereignishandlern oder Ereignishandlern auf Seitenebene aus. Ereignishandler führen eine Aktion aus, z. B. das Öffnen oder Schließen eines Modals. Je nach Modaltyp können Sie Daten für die App-Shell-Datenquelle, die Benutzersitzung für

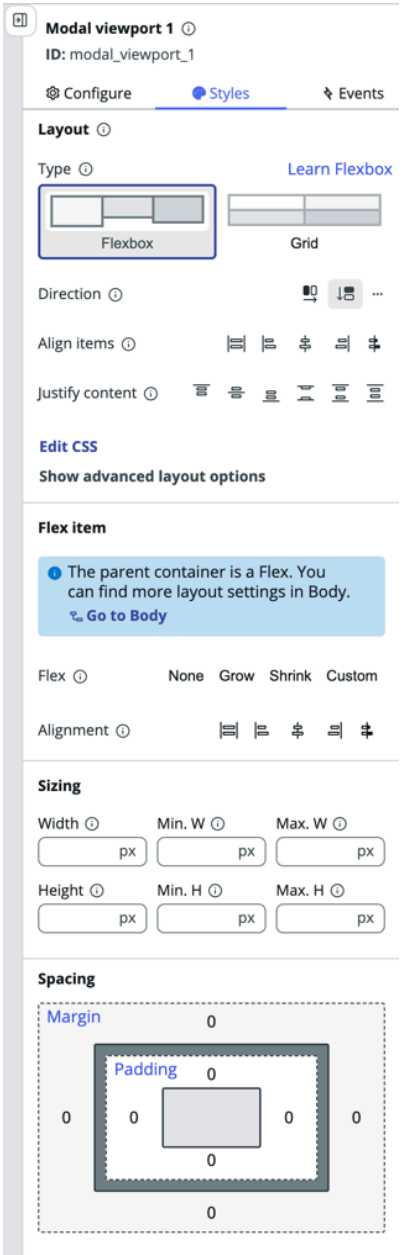
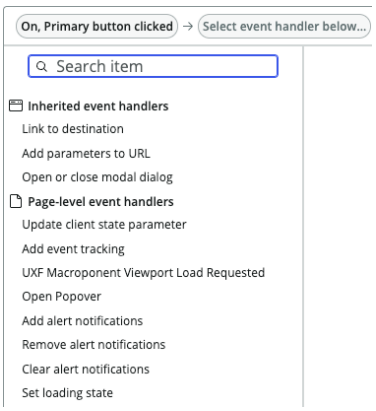
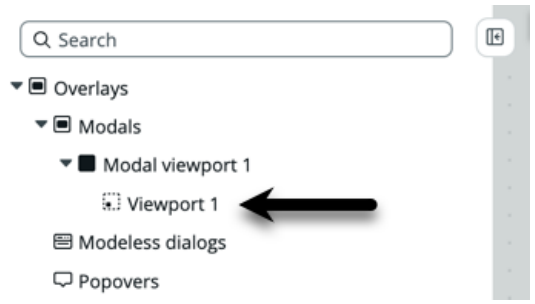
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modal	Konfiguration
	GraphQL oder eine Benutzersitzung für Transformieren aktualisieren. 
iframe	▪ Fügen Sie einen Header hinzu, der der Titel des Modals ist. ▪ Fügen Sie eine Quell-URL hinzu, die auf Ihren vorhandenen IFrame-Inhalt verweist. ▪ Legen Sie die Parameter und Anfangsdaten für den IFrame fest. ▪ Wählen Sie die Größe des Dialogfelds auf dem Bildschirm. Wählen Sie **Klein**, **Mittel**, **Groß**oder **Vollbild**aus. ▪ Aktivieren Sie die Option **„Sandbox deaktivieren“**, um die folgenden Einschränkungen aufzuheben: Optionen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modal	Konfiguration
	„allow-forms“, „allow-modals“, „allow-popups“, „allow-presentation“, „allow-same-origin“, „allow-scripts“ und „allow-downloads“. Deaktivieren Sie „ **Sandbox deaktivieren“**, um nur die Option „allow-scripts“ zu entfernen. ▪ Aktivieren oder deaktivieren Sie **das Laden des modalen Inhalts „Zurückstellen“**. Wenn Sie die Option deaktivieren, wird das Modal mit der Seite geladen. Wenn Sie es aktivieren, wird das Modal nicht geladen, wenn die Seite geladen wird. ▪ Auswahlvorgang **Ereignisse** > **Fügen Sie eine Ereigniszuordnung hinzu.** um dem Modal einen Ereignishandler hinzuzufügen. ▪ Wählen Sie einen Ereignishandler aus, der auf das Modal angewendet werden soll. Wählen Sie aus geerbten Ereignishandlern oder Ereignishandlern auf Seitenebene aus. Ereignishandler führen eine Aktion aus, z. B. das Öffnen oder Schließen eines Modals. Je nach Modaltyp können Sie Daten für die App-Shell-Datenquelle, die Benutzersitzung für GraphQL oder eine Benutzersitzung für Transformieren aktualisieren. 
Modaler Viewport	▪ Wählen Sie die Größe des Dialogfelds auf dem Bildschirm. Wählen Sie **Klein**, **Mittel**, **Groß**oder **Vollbild**aus. ▪ Aktivieren oder deaktivieren Sie **das Ausblenden der Auffüllung**. ▪ Aktivieren oder deaktivieren Sie **die Schaltfläche „Schließen“ ausblenden**. Wenn Sie sie aktivieren, wird die Schaltfläche zum Schließen nicht im Modal angezeigt.

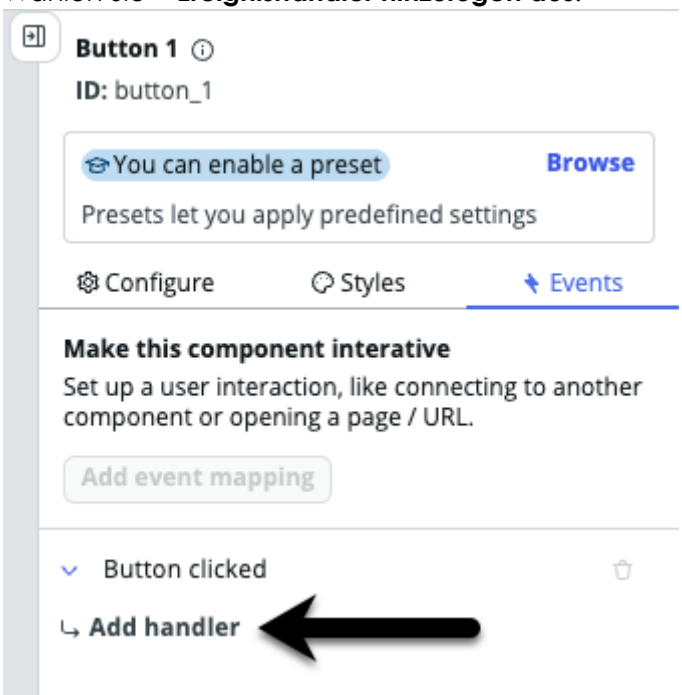
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modal	Konfiguration
	▪ Aktivieren oder deaktivieren Sie **das Laden des modalen Inhalts „Zurückstellen“**. Wenn Sie die Option deaktivieren, wird das Modal mit der Seite geladen. Wenn Sie es aktivieren, wird das Modal nicht geladen, wenn die Seite geladen wird. ▪ Auswahlvorgang **Ereignisse** > **Fügen Sie eine Ereigniszuordnung hinzu.** um dem Modal einen Ereignishandler hinzuzufügen. ▪ Wählen Sie einen Ereignishandler aus, der auf das Modal angewendet werden soll. Wählen Sie aus geerbten Ereignishandlern oder Ereignishandlern auf Seitenebene aus. Ereignishandler führen eine Aktion aus, z. B. das Öffnen oder Schließen eines Modals. Je nach Modaltyp können Sie Daten für die App-Shell-Datenquelle, die Benutzersitzung für GraphQL oder eine Benutzersitzung für Transformieren aktualisieren.  ▪ Wählen Sie die Viewport-Komponente im modalen Viewport aus.  ▪ Wählen Sie auf der Registerkarte Konfigurieren **die Option + Hinzufügen**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

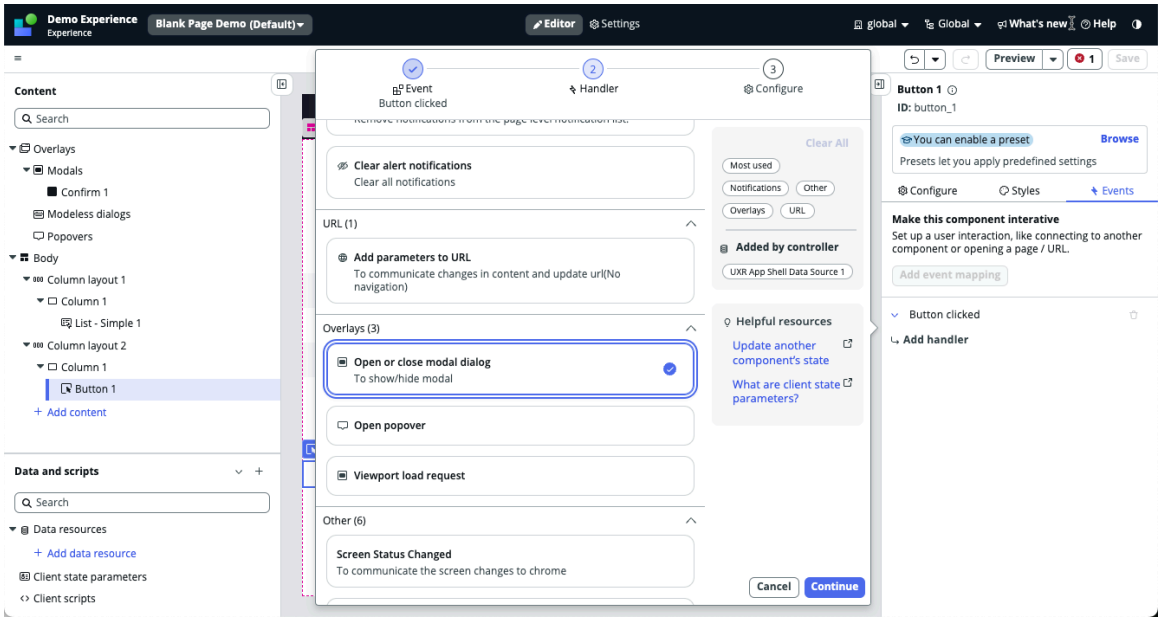
Modal	Konfiguration
	aus, um dem Viewport eine Seitensammlung hinzuzufügen. ▪ Wählen Sie eine Seitensammlung aus der Liste aus, und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

5. Fügen Sie Ihrer Seite eine Komponente hinzu, um das gerade hinzugefügte Modal auszulösen, z. B. eine Schaltflächenkomponente.
   Weitere Informationen finden Sie unter Komponenten hinzufügen und konfigurieren.
6. Wählen Sie im Konfigurationsbereich die Registerkarte **Ereignisse**.
7. Wählen Sie **+ Ereignishandler hinzufügen aus**.



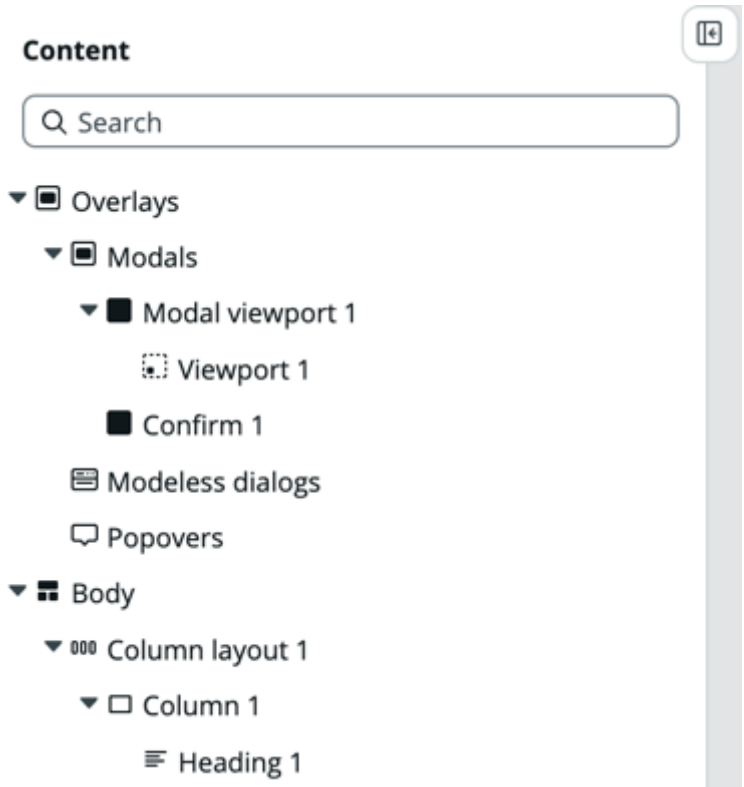
8. Wählen Sie **Modalen Dialog öffnen oder schließen aus**.
9. Wählen Sie das in den vorherigen Schritten erstellte modale Element mithilfe der Dropdown-Liste **„Modal“** aus.
10. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



11. Wenn Sie mit der Konfiguration des Modals fertig sind, schließen Sie es.

Beachten Sie, dass sich die von Ihnen erstellten modalen Elemente in der Inhaltsstruktur über dem Textkörper Ihrer Seitenstruktur befinden.



12. Klicken Sie auf **Speichern**.

Erweitern Sie Ihre UI-Experience mit Viewport-Komponenten.

Viewports sind spezialisierte Komponenten, mit denen Sie Ihre Experience erweitern können, ohne Besitzer der übergeordneten Seite in UI Buildersein zu müssen. Sie können auf drei Arten mit Viewports arbeiten. Sie können einer Seite eine Viewport-Komponente oder eine Viewport-fähige Registerkarte oder der kontextbezogenen Sidebar-Komponente einen Viewport hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie Ihrer Seite eine Viewport-Komponente hinzu, um separate Inhalte zu erstellen, auch wenn Sie nicht im Besitz des Inhalts der Seite sind. Erstellen Sie Unterseiten, geben Sie Zielgruppen an, oder passen Sie Inhalte mit unterschiedlichen Daten, Routen und Bildschirmen an. Weitere Informationen zu Viewport-Komponenten finden Sie unter Fügen Sie Ihrer Seite eine Viewport-Komponente hinzu.

Sie können Registerkartenkomponenten durch Viewport-fähige Registerkarten ersetzen, um anwenderdefinierte Daten von Drittanbietern anzuzeigen, Zielgruppen zuzuweisen und Varianten zu erstellen. Weitere Informationen zu Viewport-fähigen Registerkarten finden Sie unter Ersetzen Sie eine Registerkarte durch eine Viewport-fähige Registerkarte.

Verwenden Sie den **Inhaltsbearbeitungsmodus** von UI Builder, um einer Seite oder einer kontextbezogenen Sidebar-Komponente Viewports oder Registerkartensätze hinzuzufügen. Bearbeiten Sie Registerkarten in einer kontextbezogenen Sidebar-Komponente wie auf einer Seite mithilfe des **Konfigurationsbereichs**. Der Hauptunterschied besteht darin, dass der Seitenverwaltungsbereich in **Registerkartenverwaltung** wechselt, wenn Sie sich im Modus „ **Inhalt bearbeiten**“einer Registerkarte befinden.

Wählen Sie das Menüsymbol ⋮ um Ihre Registerkarteneinstellungen zu bearbeiten oder die erforderlichen oder optionalen Parameter zu ändern.

Fügen Sie Ihrer Experience Viewport-Modale hinzu, um Unterseiten oder andere Experiences in einem Modal auf Ihrer übergeordneten Seite/Experience einzubetten. Weitere Informationen zum Hinzufügen von Viewport-Modalen zu Ihrer Experience finden Sie unter Fügen Sie Ihrer Experience ein modales Viewport-Element hinzu.

Fügen Sie Ihrer Seite eine Viewport-Komponente hinzu

Fügen Sie Ihrer Seite eine Viewport-Komponente hinzu, und erstellen Sie eine Unterseite, um separate Inhalte auf der Seite zu erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

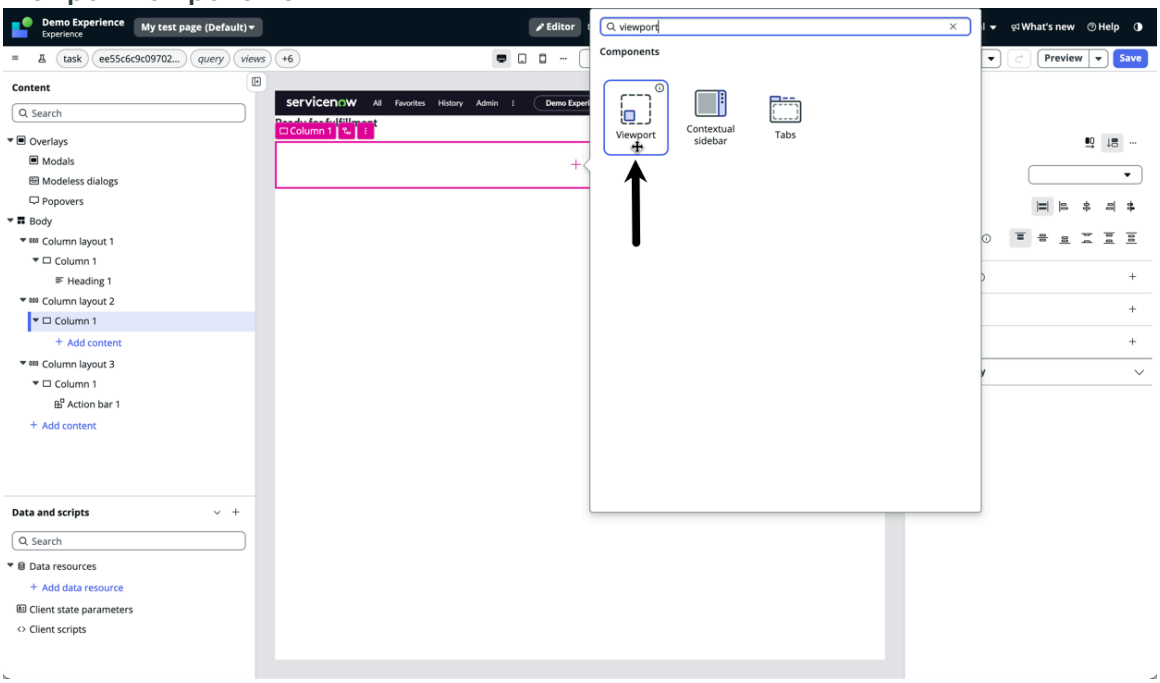
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Öffnen Sie den Editor für die Seitenvariante, der Sie den Viewport hinzufügen möchten.
   Wenn Sie keine Seite für Ihre Experience erstellt haben, führen Sie die Schritte bis Erstellen Sie eine Seite in UI Builderaus.
4. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur die Option **+ Inhalt hinzufügen aus**.
5. Wählen Sie ein **Einzelspalten** -Layout aus.
6. Wählen Sie als Nächstes das Symbol **+** in der Spalte aus, um die Toolbox zu öffnen.
7. Geben Sie `Viewport` in das Suchfeld ein.
8. Wählen Sie **Viewport**aus.

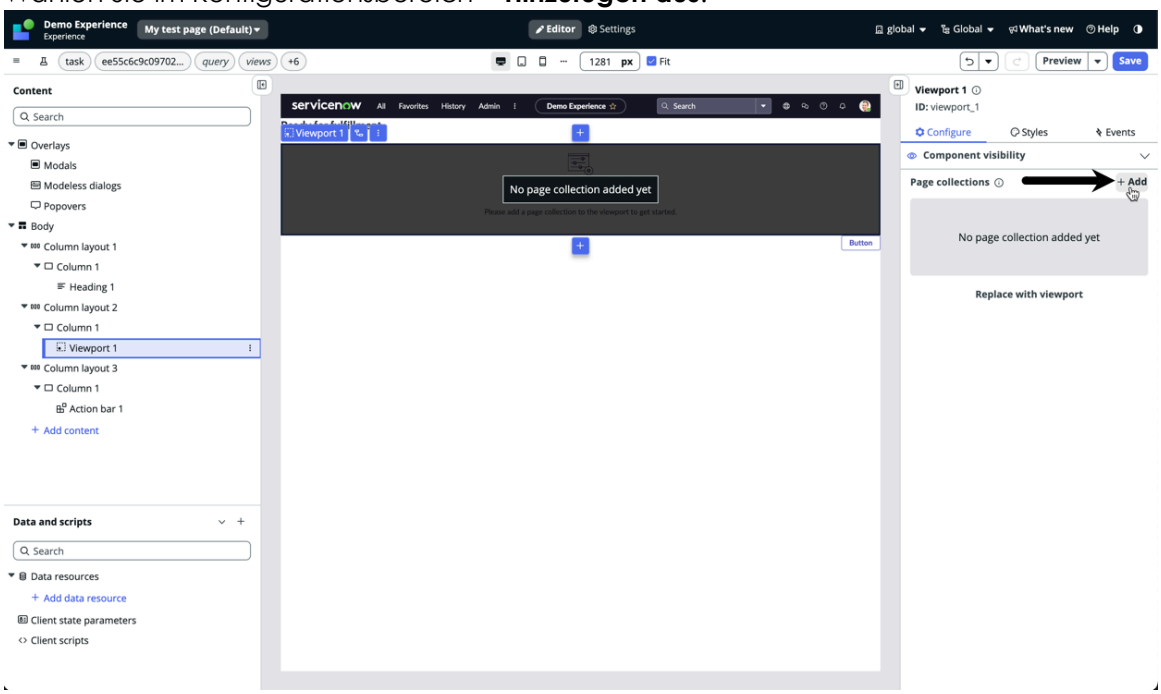
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Viewport-Komponente

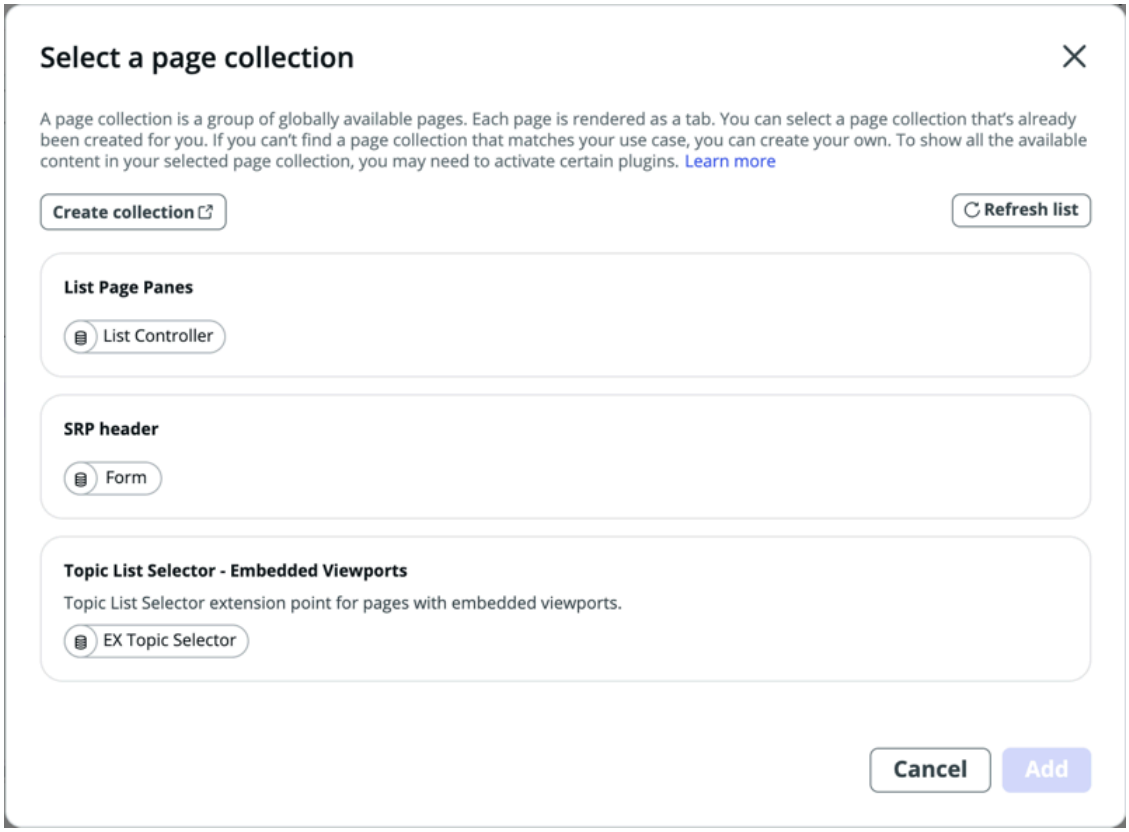


9. Wählen Sie die Viewport-Komponente in der Inhaltsstruktur aus.
10. Wählen Sie im Konfigurationsbereich **+ Hinzufügen aus**.



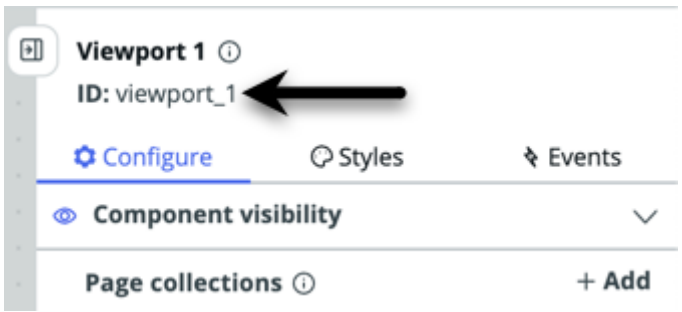
11. Wählen Sie eine Seitensammlung aus der Liste aus, oder erstellen Sie eine Sammlung, indem Sie **+ Sammlung erstellen**auswählen.
    Weitere Informationen zum Erstellen einer eigenen Seitensammlung finden Sie unter Erstellen Sie eine Seitensammlung über mehrere UI-Seiten hinweg.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



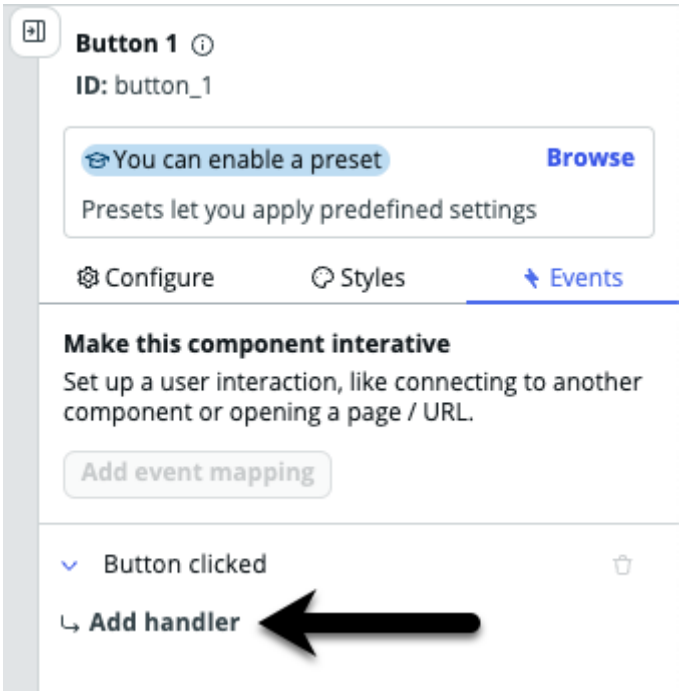
12. Wählen Sie **Hinzufügen**.
    Die Seitensammlung wird im Abschnitt **„Seitensammlungen“** des Konfigurationsbereichs angezeigt. Im Bereitstellungsbereich wird nur eine Seite der Seitensammlung angezeigt.
13. Wählen Sie **Speichern**.
14. Suchen Sie die Viewport-ID und die Route.

    Sie können die ID und Route im Bereich Konfiguration anzeigen (siehe folgende Abbildung).

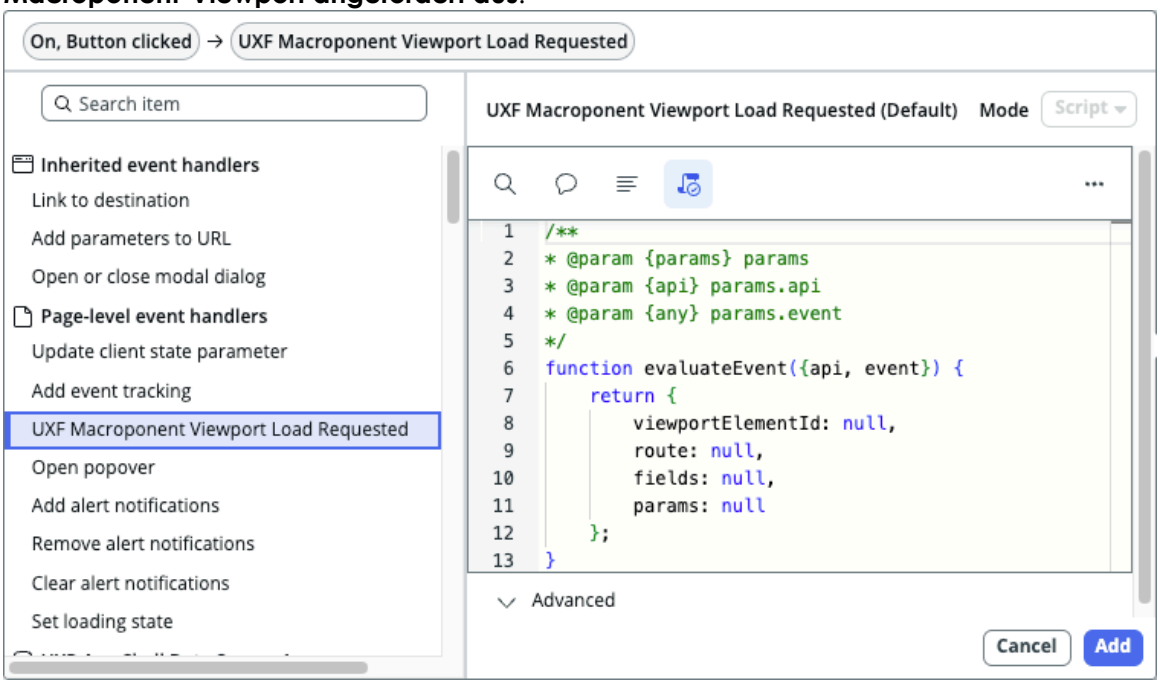


15. Fügen Sie Ihrer Seite eine Komponente hinzu, um den soeben hinzugefügten Viewport zu öffnen, z. B. eine Schaltflächenkomponente.
    Weitere Informationen finden Sie unter Komponenten hinzufügen und konfigurieren.
16. Wählen Sie im Konfigurationsbereich die Registerkarte **Ereignisse**.
17. Wählen Sie **+ Ereignishandler hinzufügen aus**, um den Viewport anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



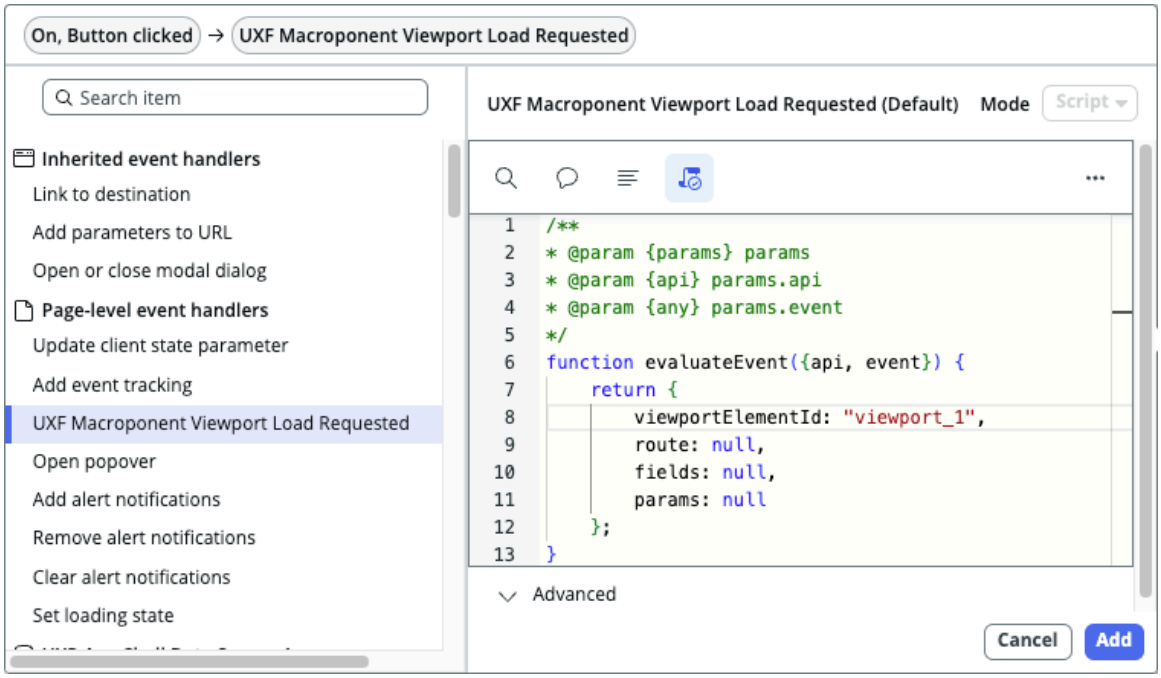
18. Wählen Sie unter **Ereignishandler auf Seitenebenedie Option UXF – Laden von Macroponent-Viewport angefordert aus**.



19. Ersetzen Sie im Element **viewportElementID** den `Nullwert` durch die Viewport-ID, die Sie in einem vorherigen Schritt gefunden haben.
In diesem Beispiel ist dies `„viewport_1“`.

20. Wählen Sie **Hinzufügen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



21. Wählen Sie **Speichern**.

22. Zeigen Sie Ihre Seite an, und testen Sie sie, indem Sie Preview.

Fügen Sie Ihrer Experience ein modales Viewport-Element hinzu

Fügen Sie einen Viewport innerhalb eines modalen Elements in Ihrer Experience hinzu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verwenden Sie Viewport-Modale, um Unterseiten oder andere Experiences innerhalb eines Modals auf Ihrer übergeordneten Seite oder Experience einzubetten. Viewport-Modals können über Ereignisse oder Skripts geöffnet werden. Viewport-Modals sind auf eine Unterroute pro Viewport-Modal beschränkt. Sie können zusätzliche Viewport-Modale für zusätzliche Routen erstellen.

Hinweis: Veraltete Viewport-Dialogfelder können nicht aktualisiert werden und müssen neu erstellt werden, um die neuen Funktionen nutzen zu können.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Öffnen oder erstellen Sie eine Seite.
   Wenn Sie eine vorhandene Seite öffnen, vergewissern Sie sich, dass Sie sich im selben Bereich wie die ursprüngliche Seite befinden. Wenn nicht, ändern Sie den Bereich, bevor Sie mit der Bearbeitung der Seite beginnen. Anwendungsbereiche schützen Anwendungen, indem der Zugriff auf Anwendungsdateien und -daten identifiziert und eingeschränkt wird. Administratoren legen den Bereich fest, um anzugeben, welche Teile einer Anwendung für andere Anwendungen zugänglich sind. Der Anwendungsbereich

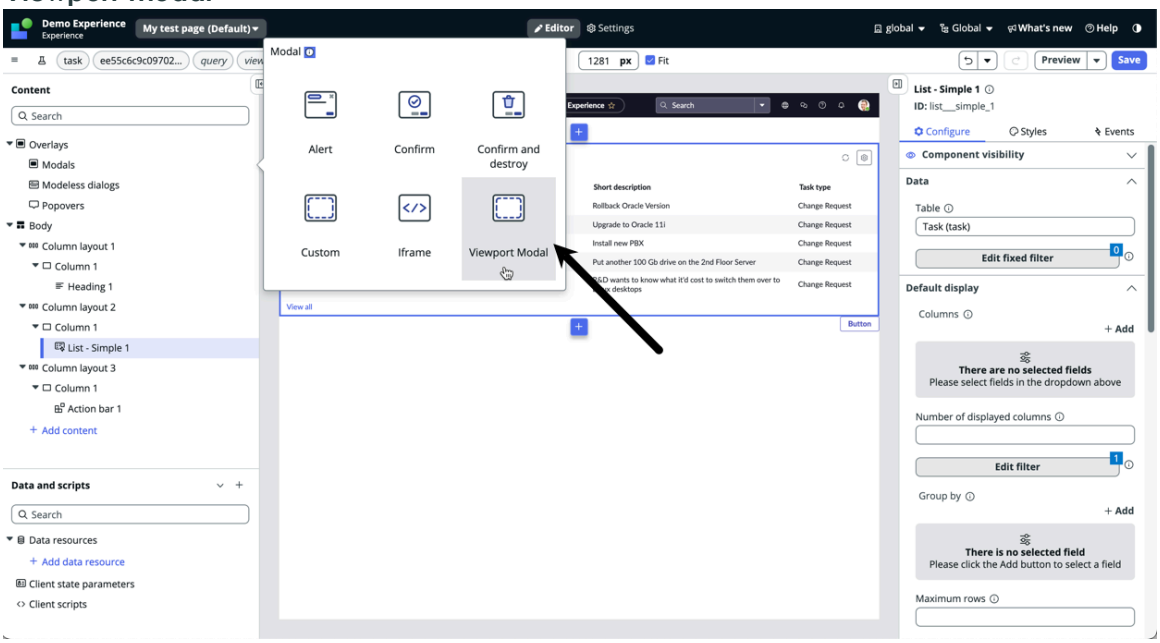
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

schützt Daten und Anwendungsdateien. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Informationen zu Sicherheit und Rollen.

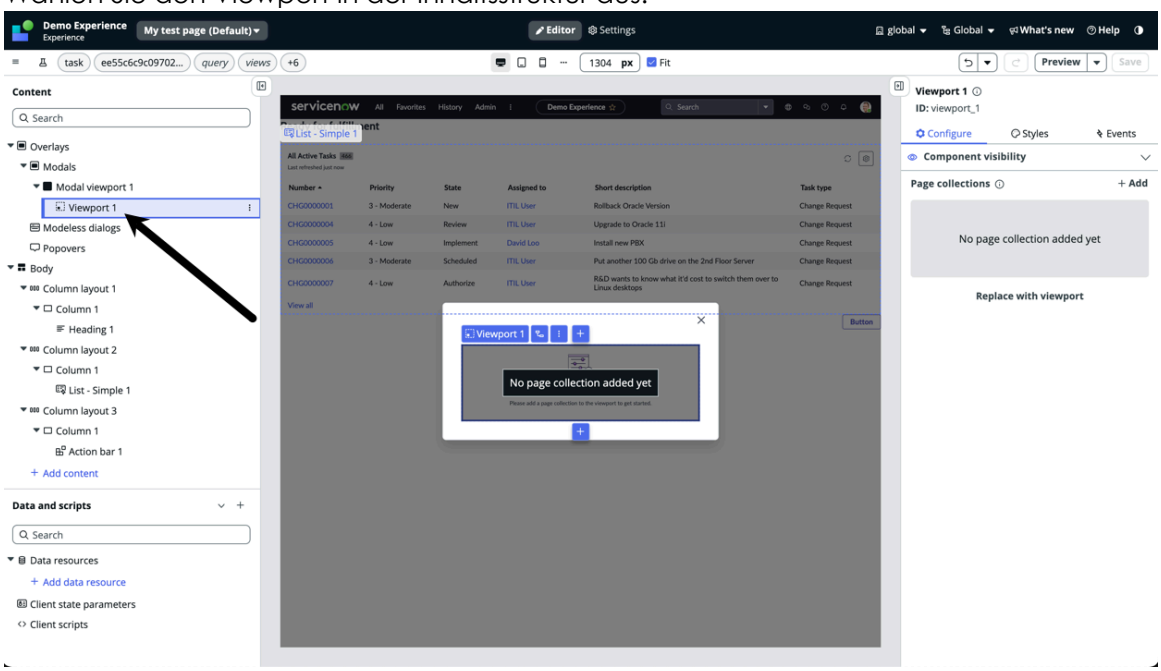
4. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur die Option **+ Inhalt hinzufügen aus**.
5. Wählen Sie ein **Einzelspalten** -Layout aus.
6. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur neben **Modals (Modale)** die Option **+** aus.
7. Wählen Sie **Viewport-Modal** in der Liste aus.

Viewport-Modal



Über Ihrer Seite wird ein Viewport-Modell angezeigt.

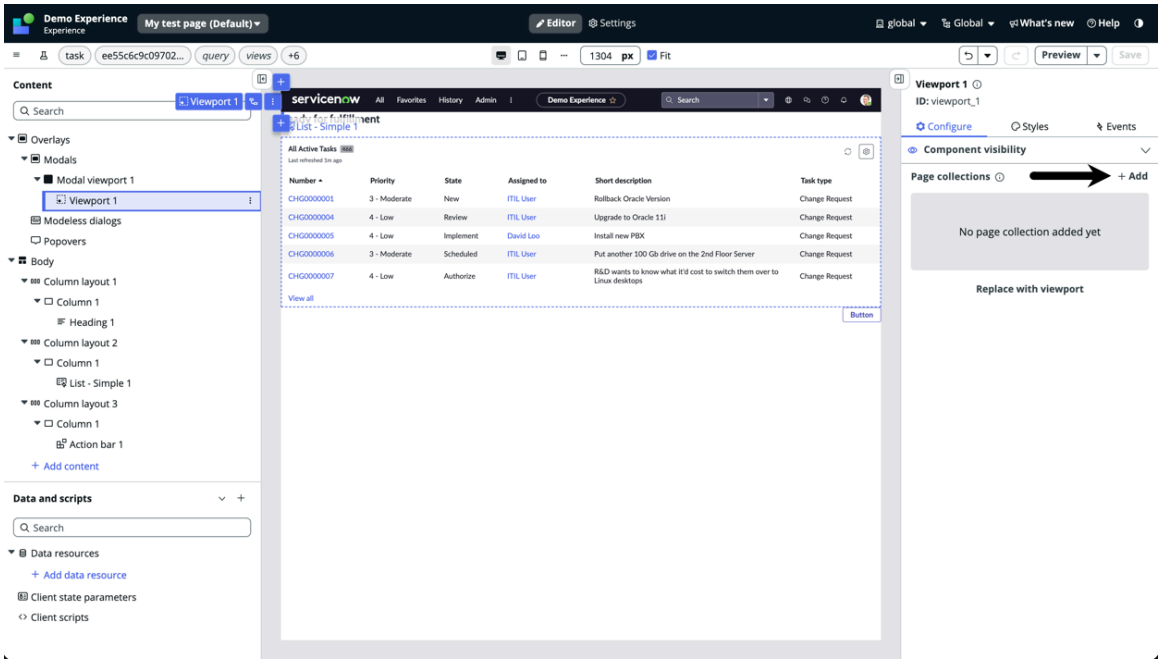
8. Klicken Sie auf **Speichern**.
9. Wählen Sie den Viewport in der Inhaltsstruktur aus.



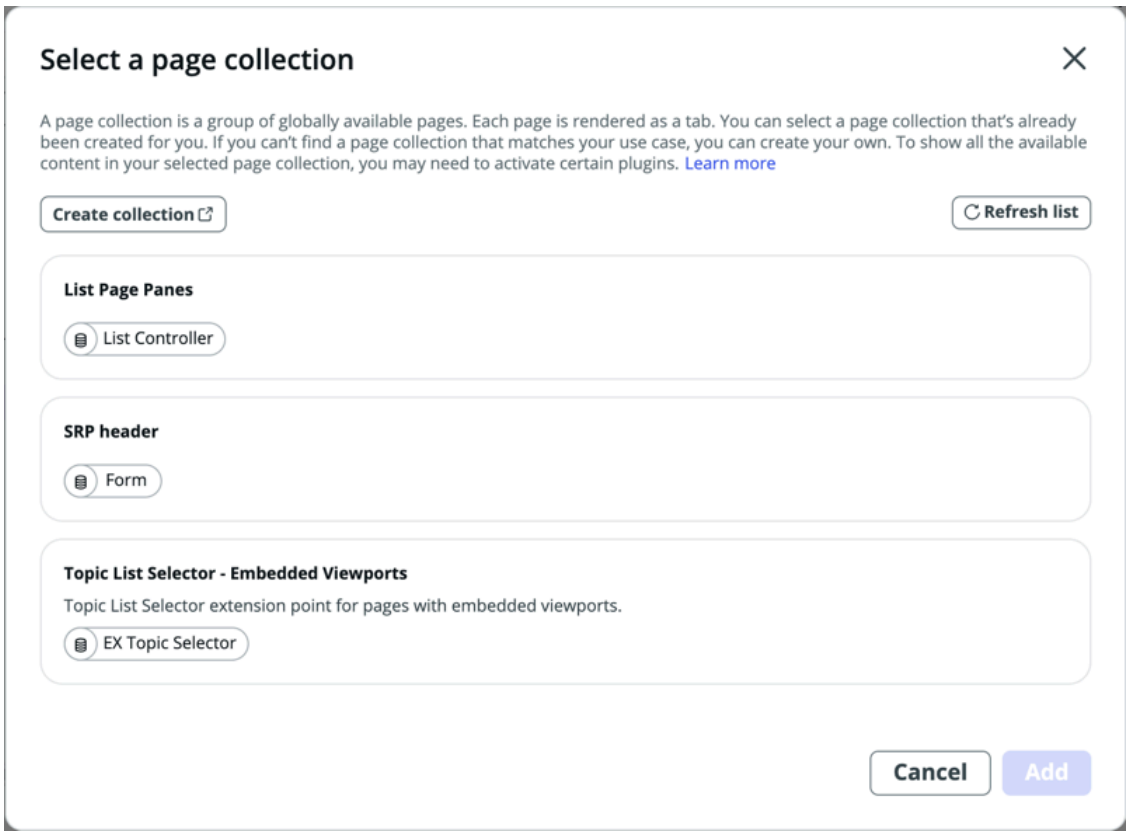
10. Wählen Sie auf der Registerkarte „Konfigurieren“ neben **Seitensammlungen** die **Option + Hinzufügen aus**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



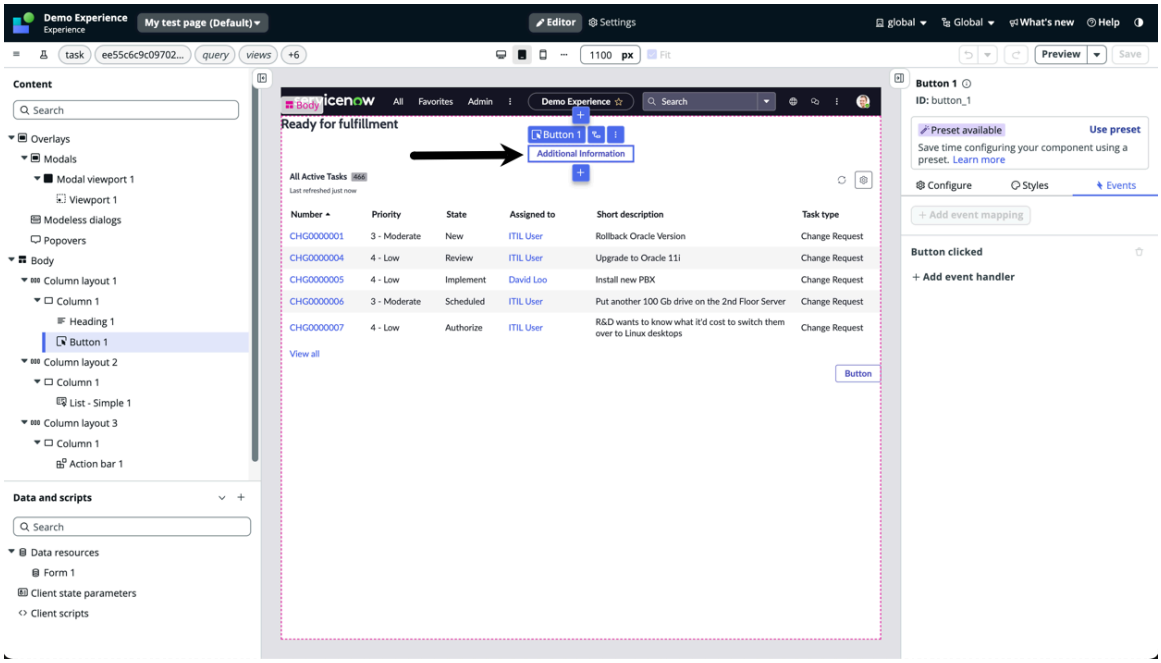
11. Wählen Sie eine Seitensammlung aus, oder erstellen Sie eine neue.
    Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Seitensammlung über mehrere UI-Seiten hinweg.



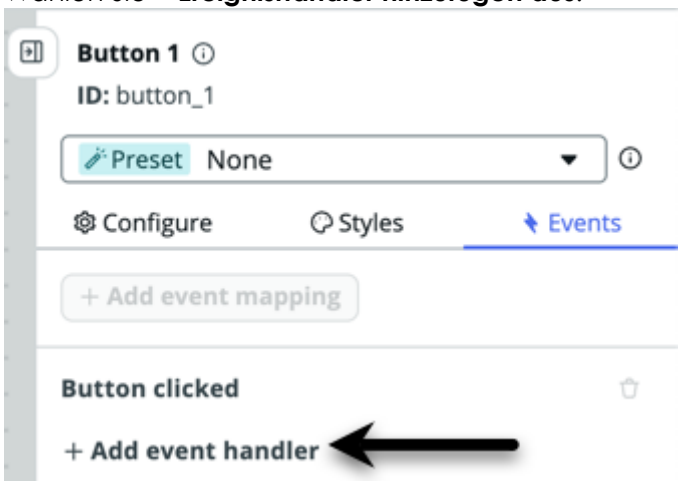
12. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
13. Klicken Sie auf **Speichern**.
14. Fügen Sie eine Komponente hinzu, die das Viewport-Modal öffnet.

    Im folgenden Beispiel wird das Viewport-Modal mithilfe einer Schaltfläche geöffnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

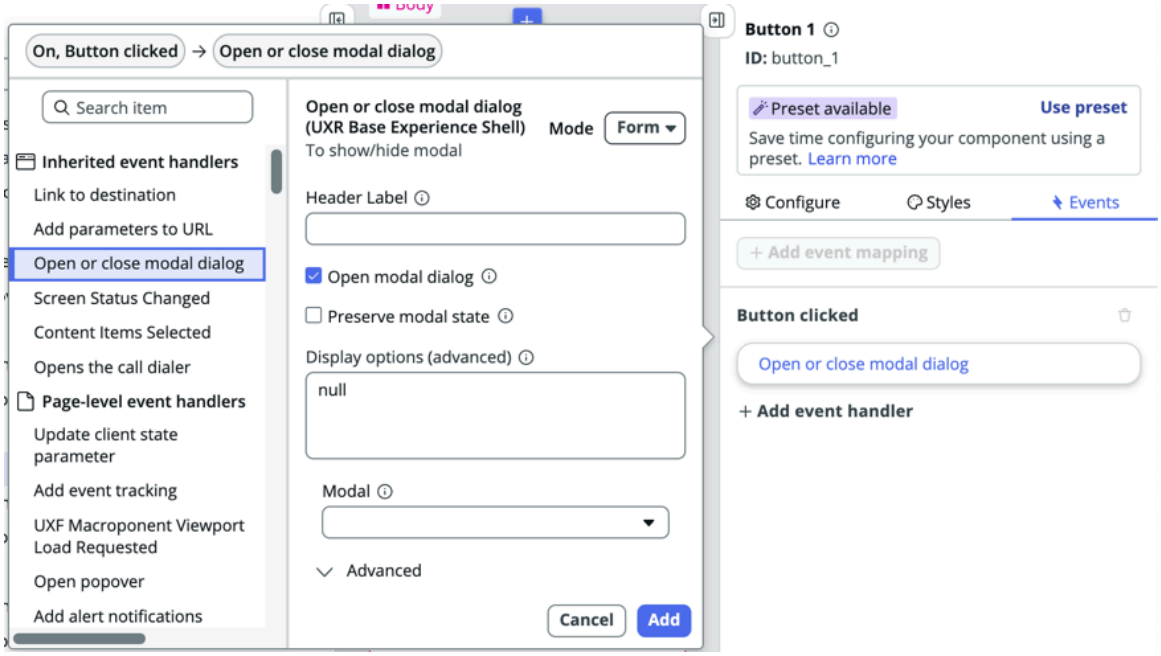


15. Wählen Sie die Registerkarte **Events** aus.
16. Wählen Sie **+ Ereignishandler hinzufügen aus**.



17. Wählen Sie **Modalen Dialog öffnen oder schließen aus**.
18. Aktivieren Sie **den modalen Dialog öffnen**.
19. Wählen Sie das Viewport-Modal aus, das Sie in der Dropdown-Liste **„Modal“** erstellt haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die **Viewport-ID** wird automatisch ausgefüllt.

20. Wählen Sie **Hinzufügen**.
21. Wählen Sie **Speichern**.
22. Zeigen Sie Ihre Seite an, und testen Sie sie, indem Sie Preview.

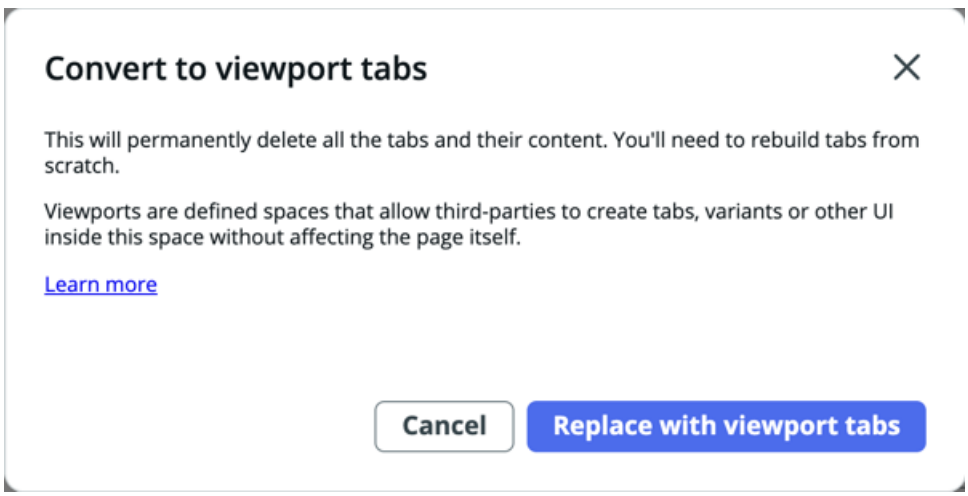
Ersetzen Sie eine Registerkarte durch eine Viewport-fähige Registerkarte

Konvertieren Sie eine Registerkarte auf einer Seite in eine Viewport-fähige Registerkarte. Verwenden Sie Viewport-fähige Registerkarten, um anwenderdefinierte Daten von Drittparteien anzuzeigen, Zielgruppen zuzuweisen und Varianten zu erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ersetzen Sie Ihre Registerkarte(n) durch Viewport-fähige Registerkarten.

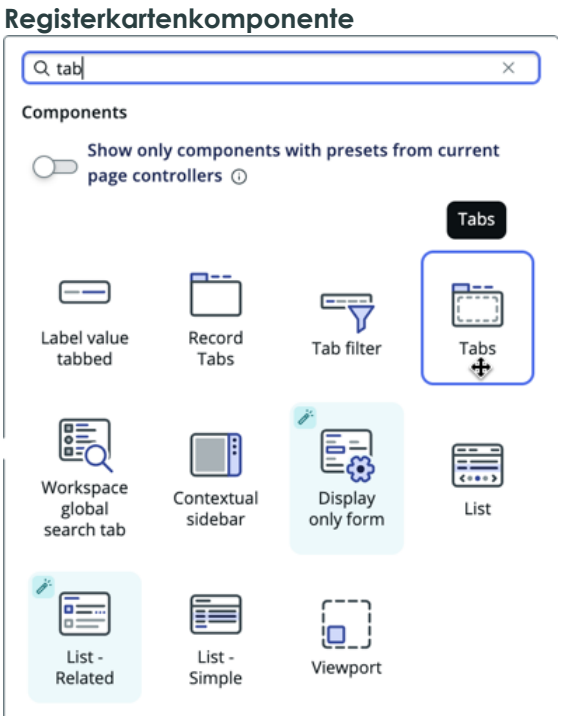
Hinweis: Das Ersetzen einer Registerkarte durch eine Viewport-fähige Registerkarte ist ein dauerhafter und unidirektionaler Prozess. Vorhandene Registerkarteninhalte gehen verloren und Sie müssen den Inhalt der Viewport-Registerkarte neu erstellen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen oder öffnen Sie eine Seite mit vorhandenen Registerkarten, oder fügen Sie Ihrer Seite eine **Registerkartenkomponente** hinzu.

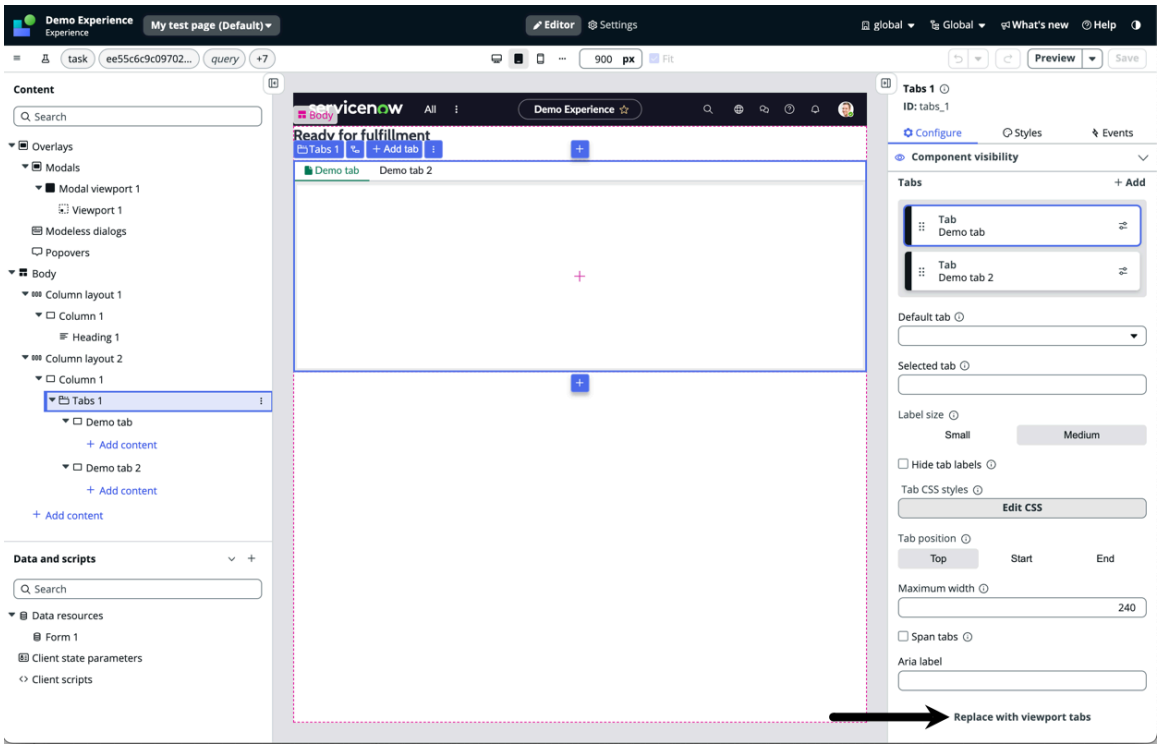


   Weitere Informationen zum Hinzufügen der Komponente „Registerkarten“ zu einer Seite finden Sie unter UI Builder-Seiten Inhalte mit Registerkarten hinzufügen.

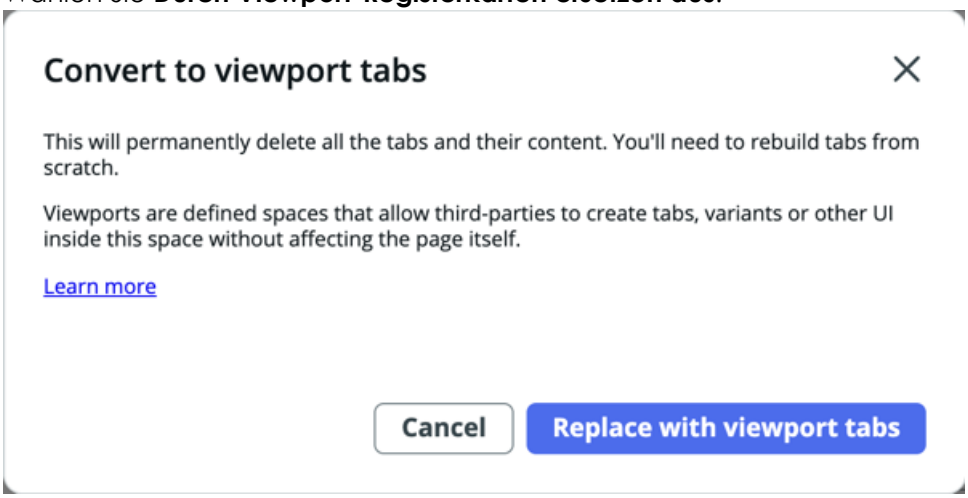
4. Wählen Sie die Registerkartenkomponente aus, die Sie in der Inhaltsstruktur durch Viewport-Registerkarten ersetzen möchten.
5. Wählen Sie im Konfigurationsbereich **Durch Viewport-Registerkarten ersetzen aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Das Ersetzen einer Registerkarte durch eine Viewport-fähige Registerkarte ist ein dauerhafter und unidirektionaler Prozess. Vorhandene Registerkarteninhalte gehen verloren und Sie müssen den Inhalt der Viewport-Registerkarte neu erstellen.



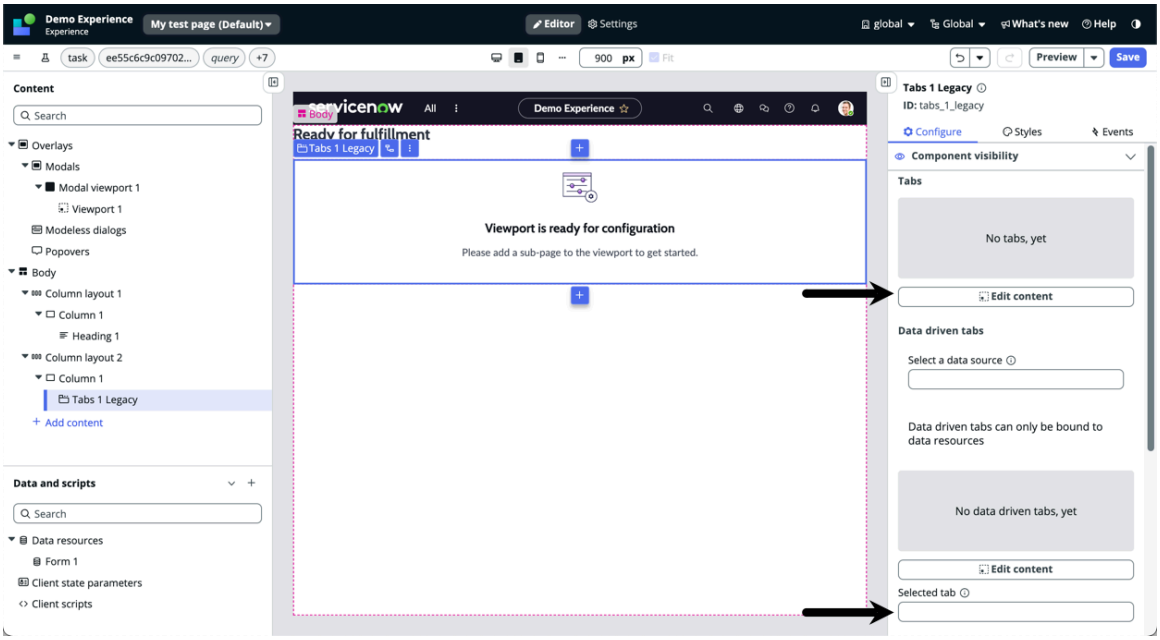
6. Wählen Sie **Durch Viewport-Registerkarten ersetzen aus**.



7. Klicken Sie auf **Inhalt bearbeiten**, um eine Viewport-fähige Registerkarte hinzuzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Inhalt bearbeiten



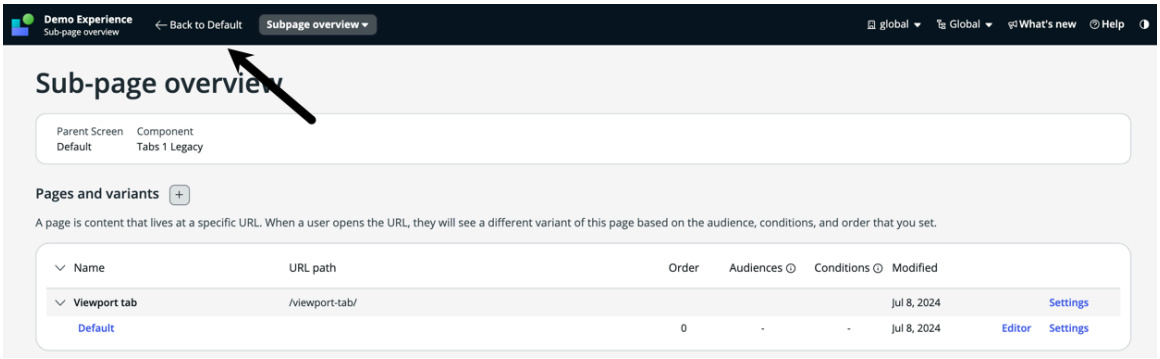
Weitere Informationen zu Viewport-Komponenten finden Sie unter Fügen Sie Ihrer Seite eine Viewport-Komponente hinzu.

8. Wählen Sie **Speichern und fortfahren aus**.
   Die Übersichtsseite der Unterseite wird angezeigt.
9. Wählen Sie **Neue Seite erstellen.**
10. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für Ihre Viewport-fähige Registerkarte ein.
11. Behalten Sie den Standardpfad bei, oder ändern Sie ihn in Ihre Präferenz.
12. Wählen Sie **Fortsetzen**.
13. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für die Seitenvariante ein oder belassen Sie den **Standardwert**.
14. Fügen Sie eine oder mehrere Zielgruppen für diese Seite hinzu.
    Wenn eine benötigte Zielgruppe nicht aufgeführt ist, können Sie **Alle verfügbaren Zielgruppen anzeigen** auswählen, um eine zu erstellen.
15. Wahlweise: Deklarieren Sie Bedingungen dafür, wann die Seite oder Registerkarte angezeigt werden soll, indem Sie entweder die bereitgestellten Dropdownmenüs verwenden oder eine codierte Abfragezeichenfolge schreiben.

    (Optional) Weitere Informationen zum Schreiben codierter Abfragen finden Sie unter Codierte Abfragezeichenfolgen .
16. Wählen Sie **In Editor öffnen**.
17. Fügen Sie Ihrer Registerkarte wie einer Seite Komponenten hinzu.
18. Fügen Sie beliebigen Komponenten einen Ereignishandler hinzu, damit sie Aktionen ausführen, z. B. das Laden von Seiteninhalten.
    Weitere Informationen zu Ereignishandlern finden Sie unter Verwalten Sie -Aktionen auf UI Builder-Seiten.
19. Wählen Sie ← **Zurück zu (Name der Seite)**, um zu Ihrer ursprünglichen Seite zurückzukehren.

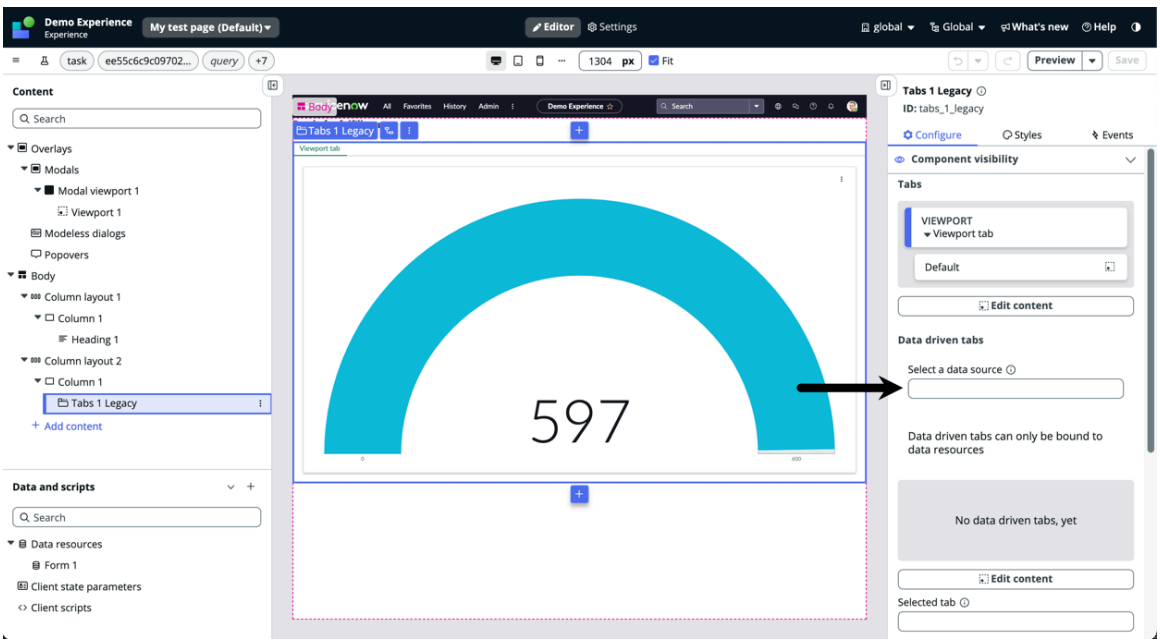
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



20. Wählen Sie unter **Datengesteuerte Registerkarten**eine Datenquelle aus, um Daten mithilfe von Datenressourcen an Ihre Viewport-fähige Registerkarte zu binden und Ihre Daten dynamisch aus Tabellen und Datensätzen verfügbar zu machen.

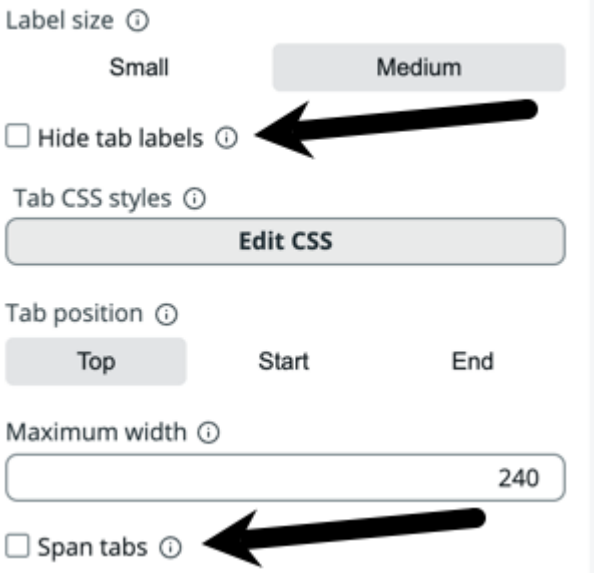
Anschließend binden Sie diese Dateneigenschaften an Komponenten auf Ihrer Registerkarte. Weitere Informationen zur Verwendung von -Datenressourcen finden Sie unter Daten in UI Builder-Seiten dynamisch verfügbar machen (erweiterte Funktion).



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

21. Wählen Sie aus, wo die Viewport-fähigen Registerkartenbezeichnungen auf der Seite angezeigt werden, und entscheiden Sie, ob Registerkartenbezeichnungen ausgeblendet werden sollen, damit nur die Symbole angezeigt werden.



Erstellen Sie Popover in UI Builder

Verwenden Sie Popovers auf einer UI Builder-Seite, um kontextbezogene Informationen oder Funktionen zu überlagern und Anwendern beim Ausführen von Aufgaben zu helfen.

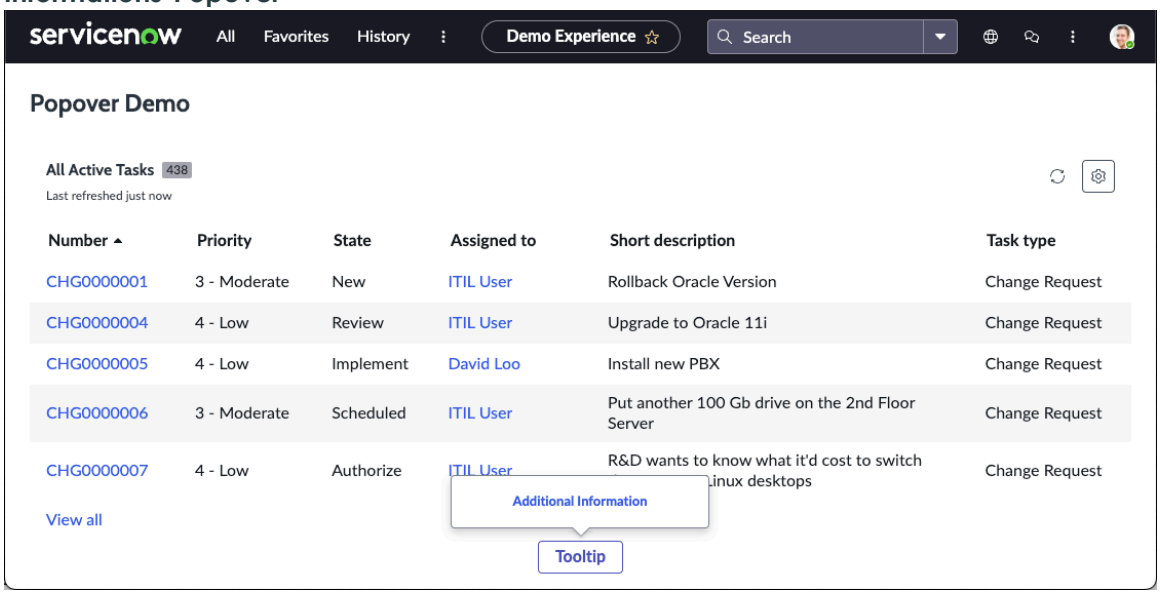
Ein Popover ist ein kleines Fenster oder Dialogfeld, das über einer Seite UI Builder angezeigt wird und zusätzliche Informationen, Optionen oder Aktionen enthält, die sich auf den aktuellen Inhalt oder die aktuelle Aufgabe beziehen. Fügen Sie einem Popover Komponenten auf die gleiche Weise hinzu, wie Sie einer Seite modale Elemente hinzufügen.

Sie können Popovers überall auf einer Seite UI Builder platzieren, wo Sie denken, dass zusätzliche Informationen den Anwendern helfen. Popovers sollen kleine Informationen oder Links zu zugehörigen Inhalten bereitstellen. Sie sollten daher die Menge der Informationen oder Funktionen in einem Popover begrenzen, da das Popover nur angezeigt wird, wenn ein Anwender damit interagiert.

Sie können Popovers mit Ereigniszuordnung sichtbar machen oder ausblenden, z. B. das Anzeigen eines Popovers auslösen, wenn Sie eine Schaltfläche auswählen oder auf einen Teil der Seite zeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie Kartenereignisse.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informations-Popover



Fügt ein Popover zu einer Seite UI Builder hinzu

Erfahren Sie, wie Sie in UI Builderein Popover hinzufügen. Ein Popover ist ein Container, der über einer Seite angezeigt wird, wenn Sie auf eine Komponente klicken. Beispielsweise kann ein Popover Kontaktinformationen anzeigen, wenn Sie den Namen einer Person in einer Liste auswählen.

Vorbereitungen

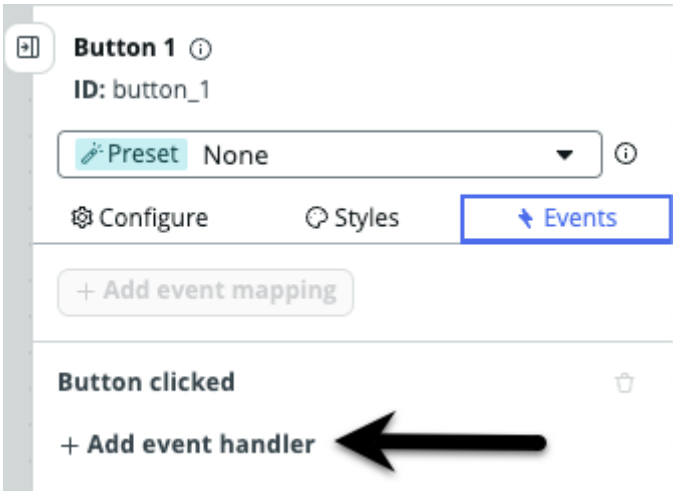
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

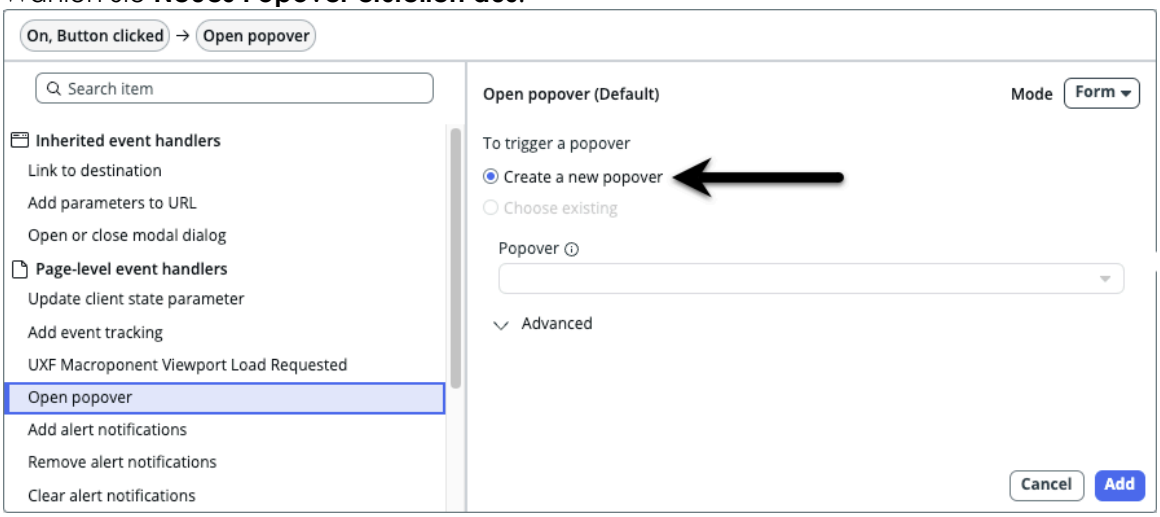
1. Navigieren zu **Alle** > **Now Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Öffnen oder erstellen Sie eine Seitenvariante.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.
4. Fügen Sie Ihrer Seite eine Komponente hinzu, für die ein Popover ausgelöst werden soll, z. B. eine Schaltflächenkomponente.
   Weitere Informationen finden Sie unter Komponenten hinzufügen und konfigurieren.
5. Wählen Sie im Konfigurationsbereich die Registerkarte **Ereignisse**.
6. Wählen Sie **+ Ereignishandler hinzufügen aus**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

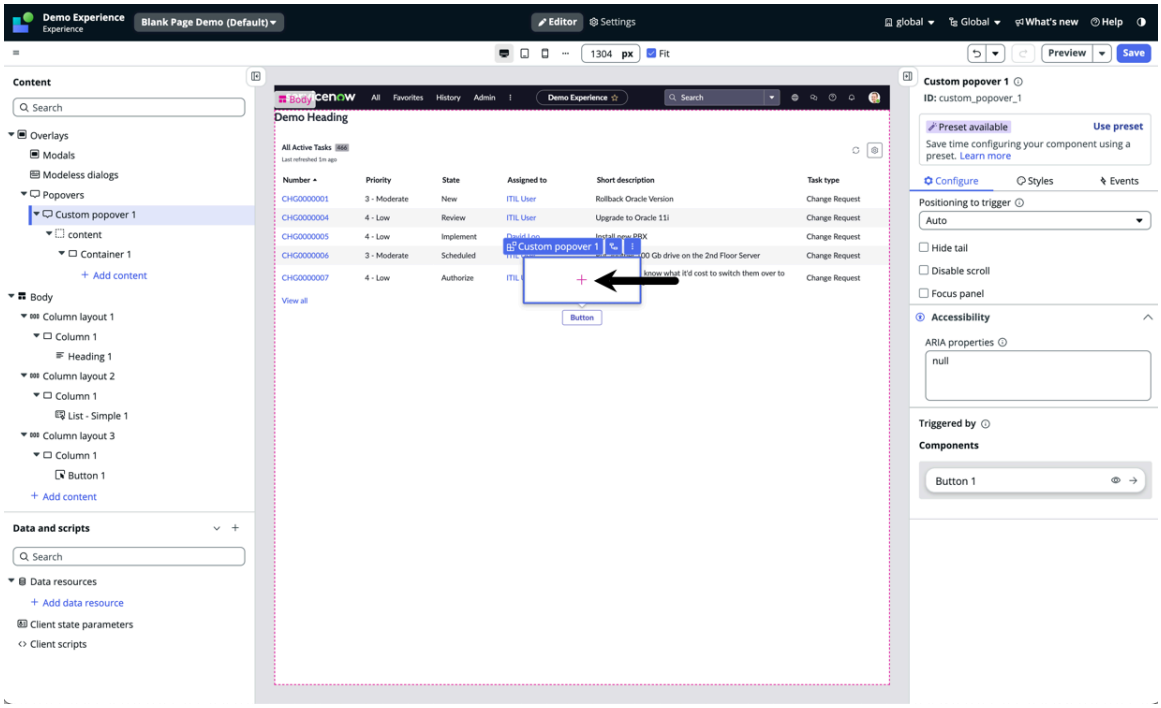


7. Wählen Sie **Popover öffnen**.
8. Wählen Sie **Neues Popover erstellen aus**.



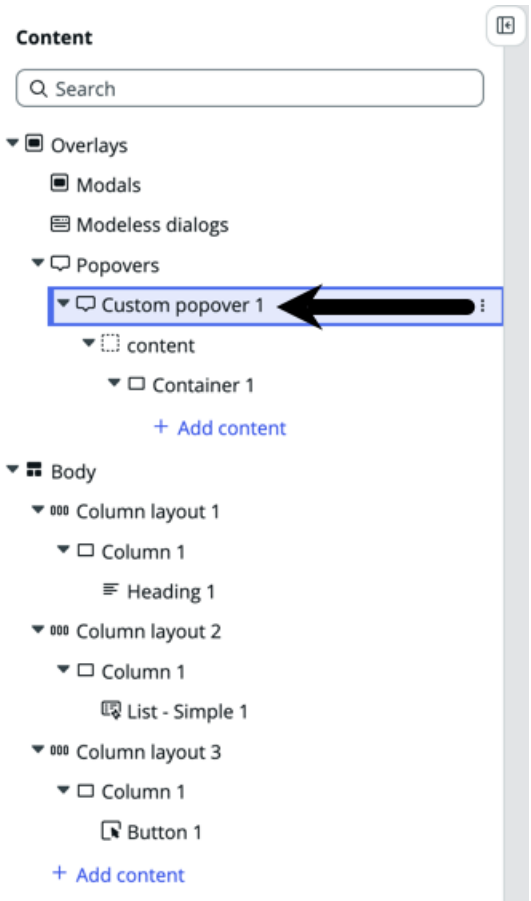
9. Wählen Sie **Hinzufügen**.
   Das Popover wird über der Phase angezeigt.
10. Fügen Sie dem Popover Komponenten hinzu, indem Sie das Symbol **+** auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



11. Wenn Sie mit der Konfiguration des Popovers fertig sind, schließen Sie es.

Beachten Sie, dass sich die von Ihnen erstellten Popovers in der Inhaltsstruktur über dem Textkörper Ihrer Seitenstruktur befinden.



12. Klicken Sie auf **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

13. Wählen Sie im Header UI Builder**Vorschau** aus.
14. Klicken Sie auf die Schaltfläche, um das Popover zu testen.

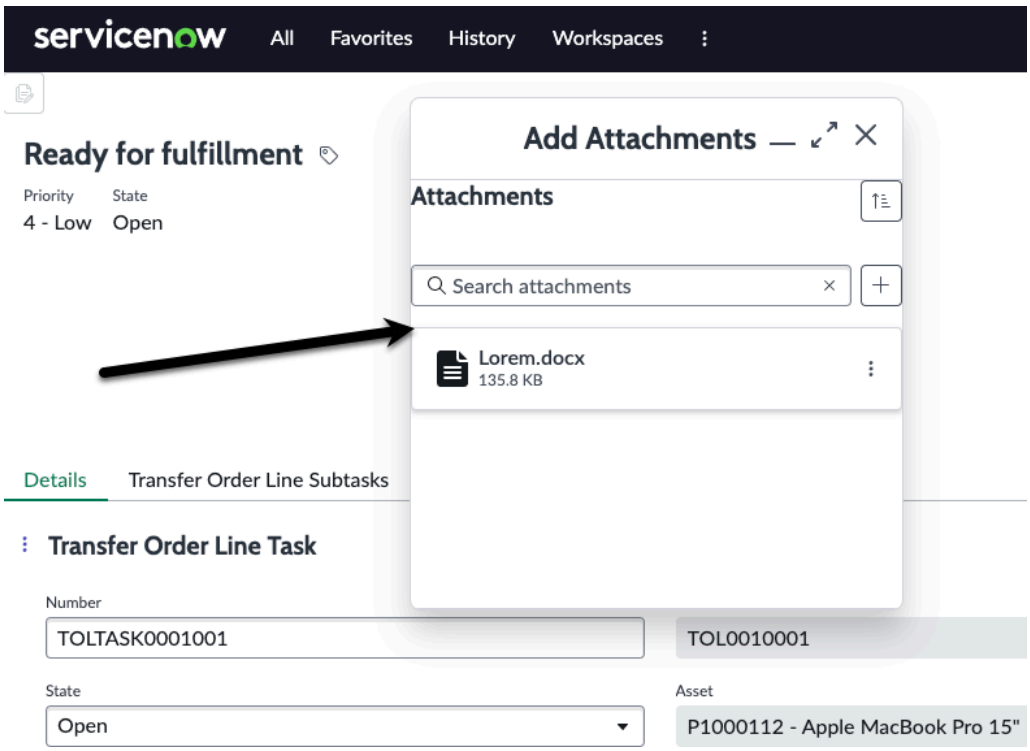
Erstellen Sie Dialogfelder ohne Modus in UI Builder

Verwenden Sie Dialogfelder ohne Modus auf einer UI Builder-Seite, um ein unverankertes Fenster hinzuzufügen, in dem Sie mit dem Fensterinhalt und dem Seiteninhalt darunter interagieren können.

Die Komponente „Dialogfeld ohne Modus“ ist ein unverankertes Fenster mit Komponenten und Inhalten, das über einer Seite UI Builder angezeigt wird. Sie können im Dialogfeld ohne Modus Aktionen ausführen, während Sie die Seite unten anzeigen und mit ihr interagieren. Einer einzelnen Seite können mehrere Dialogfelder ohne Modus hinzugefügt werden. Dialogfelder ohne Modus können in der Größe geändert, an eine neue Position auf einer Seite verschoben und minimiert werden.

Dialogfelder ohne Modus unterscheiden sich von Dialogfeldern, die zwar eingeblendet werden, aber die Interaktion mit der Seite blockieren, bis das Dialogfeld geschlossen wird. Dialogfelder ohne Modus unterscheiden sich auch von Popovers, die geschlossen werden, nachdem Sie außerhalb des Popovers geklickt haben.

Zu den gängigen Anwendungsfällen in Dialogfeldern ohne Modus gehören das Erstellen eines Datensatzes, das Verfassen von E-Mails, das Verwenden des Chats, das Hinzufügen von Arbeitsnotizen oder Kommentaren, das Lesen von Hilfeinformationen oder das Hinzufügen/Anzeigen von Anhängen im Dialogfeld ohne Modus.



Anatomie eines Dialogfelds ohne Modus

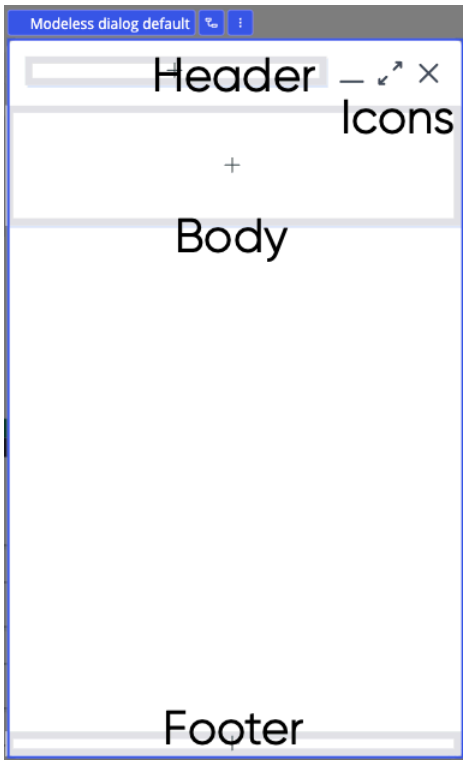
Ein Dialogfeld ohne Modus besteht aus drei Teilen:

- Wenn Sie einer Seite ein Dialogfeld ohne Modus hinzufügen, enthält der Header ein vorkonfiguriertes Minimierungssymbol, ein Erweiterungssymbol und ein Schließsymbol. Bei Bedarf können andere Aktionen konfiguriert werden. Konfigurieren Sie beispielsweise

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

eine Aktion auf einer Schaltfläche, um das Dialogfeld ohne Modus auf einer neuen Registerkarte zu öffnen.

- Fügen Sie dem Textkörper eine beliebige Komponente aus der UI Builder-Toolbox hinzu, z. B. E-Mail-Editor, Anhänge oder Mitarbeiterchat. Sie können Layouts anwenden und die Komponente konfigurieren, als würden Sie die Komponente zu einer Seite hinzufügen.
- Stellen Sie bei Bedarf in der Fußzeile unten im Dialogfeld ohne Modus zusätzliche Schaltflächen oder Inhalte bereit.



Fügt ein Dialogfeld ohne Modus zu einer Seite UI Builder hinzu

Erfahren Sie, wie Sie in UI Builderein Dialogfeld ohne Modus hinzufügen. Ein Dialogfeld ohne Modus ist ein unverankertes Fenster, das Inhalte über einer Seite enthält.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Die folgenden Schritte führen Sie durch den Prozess der Konfiguration einer Schaltfläche zum Öffnen eines Dialogfelds ohne Modus, das die Komponente „Anhänge“ enthält.

Hinweis: Das hier beschriebene Verfahren ist nur ein Beispiel für die Verwendung von Dialogfeldern ohne Modus. Es gibt unendlich viele Möglichkeiten. Fügen Sie Dialogfelder ohne Modus hinzu, und konfigurieren Sie sie, um Ihre Geschäftsanforderungen zu erfüllen.

Prozedur

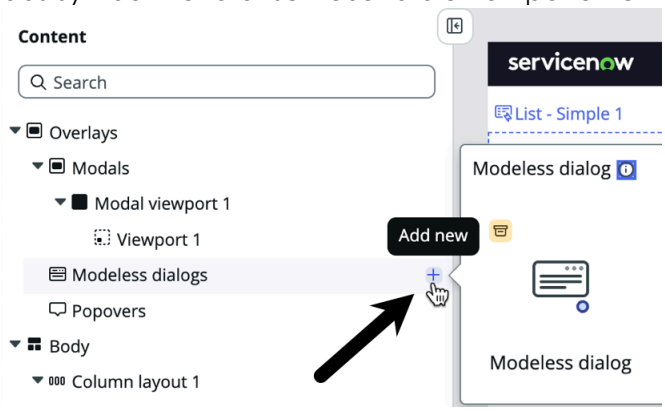
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Öffnen oder erstellen Sie eine Seitenvariante.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

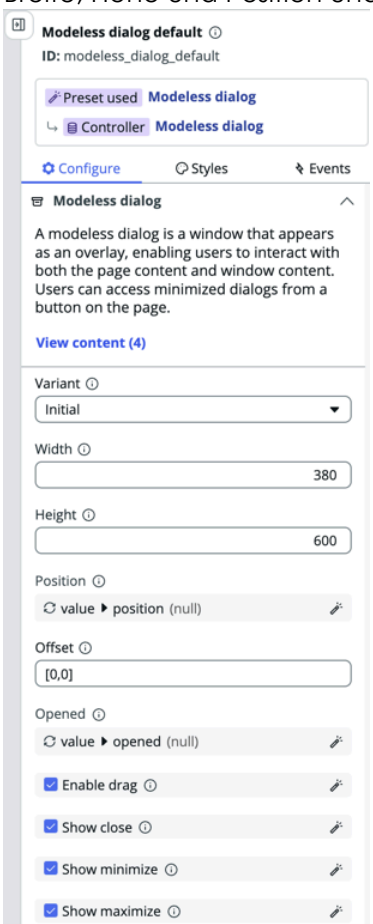
Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.

4. Bewegen Sie den Mauszeiger in der Inhaltsstruktur zu **Dialogfelder ohne Modus**, wählen Sie das Symbol + und anschließend die Komponente **Dialogfeld ohne Modus** aus.



5. Wenn das Dialogfeld ohne Modus nicht automatisch in der Phase angezeigt wird, wählen Sie in der Inhaltsstruktur das neue Dialogfeld ohne Modus mit dem Namen **Dialogfeld ohne Modus (Standard)** aus.

6. Zeigen Sie im Konfigurationsbereich Registerkarte **Konfigurieren** die Voreinstellungen an, die automatisch mit dem Dialogfeld ohne Modus hinzugefügt wurden, z. B. die Einstellung für Breite, Höhe und Position und aktivieren Sie das Ziehen.

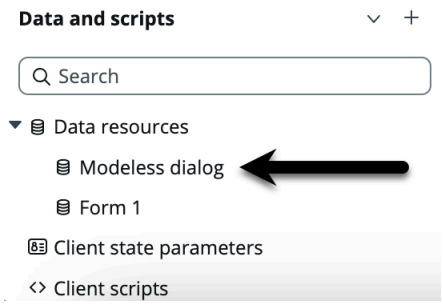


Alle diese voreingestellten Eigenschaften können bei Bedarf bearbeitet werden.

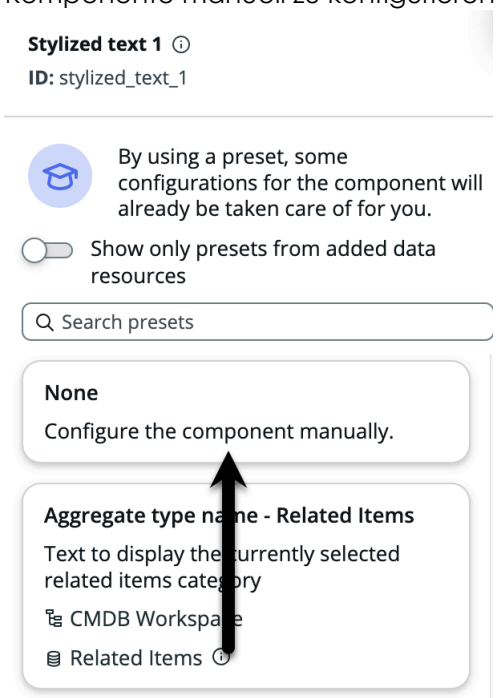
Hinweis: Weitere Informationen zu den erweiterten Eigenschaften von Dialogfeldern ohne Modus finden Sie auf der Developer Site von ServiceNow .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Im Datenressourcen-Drawer wurde automatisch der Controller **für das Dialogfeld ohne Modus** hinzugefügt.

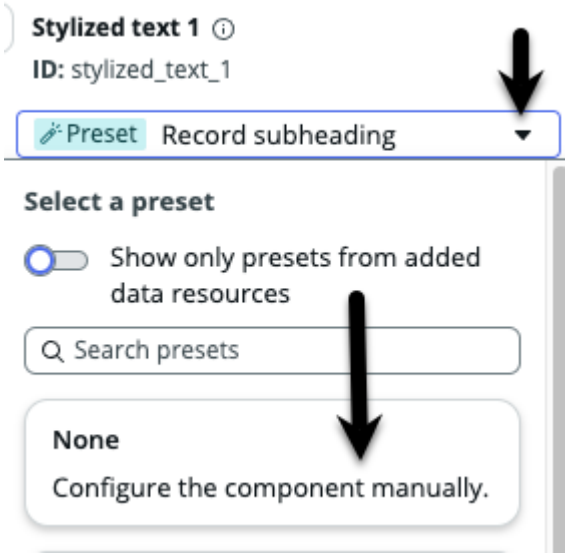


8. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur unter **Dialogfeld ohne Modus – Standard > Aktionen die Option+ Inhalt hinzufügen aus**, um dem Header des Dialogfelds ohne Modus Inhalt hinzuzufügen.
9. Suchen Sie nach der Komponente **Stilisierter Text**, und wählen Sie sie aus.
10. Wählen Sie im Konfigurationsbereich **für stilisierten Textdie Option Keine** aus, um die Komponente manuell zu konfigurieren.

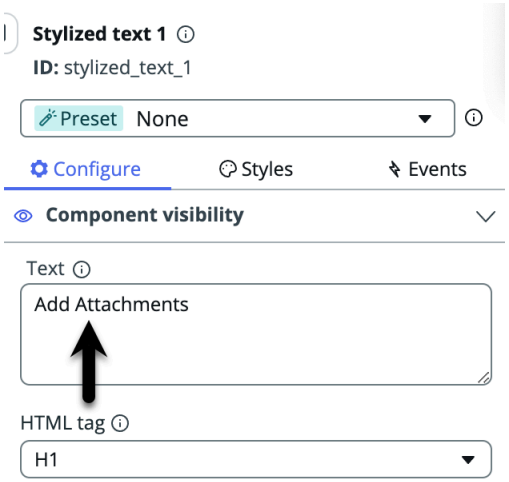


Wenn die Voreinstellung **für die Unterüberschrift des Datensatzes** automatisch hinzugefügt wurde, wählen Sie den Dropdown-Pfeil, wählen Sie **Keine**und dann **Entfernen** auf der Registerkarte **Konfigurieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

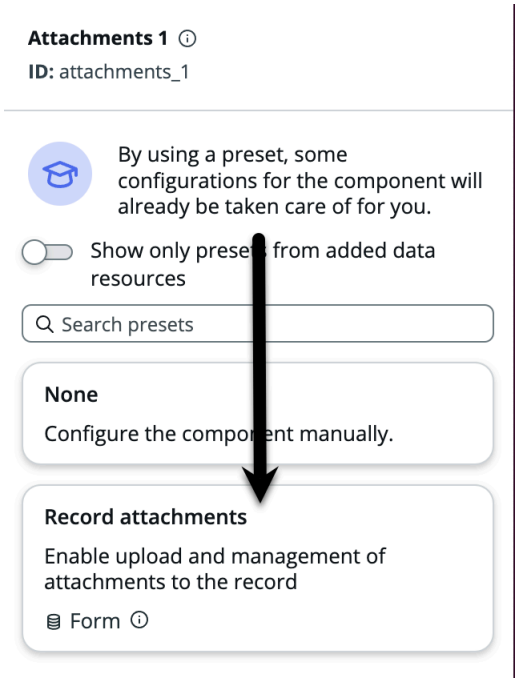


11. Wenn die Registerkarte „Konfigurieren“ noch nicht geöffnet ist, wählen Sie **Konfigurieren**, um die Registerkarte „Konfigurieren“ zu öffnen.
12. Entfernen Sie unter **Text**den Beispieltext, und geben Sie `Anhänge hinzufügen ein`.



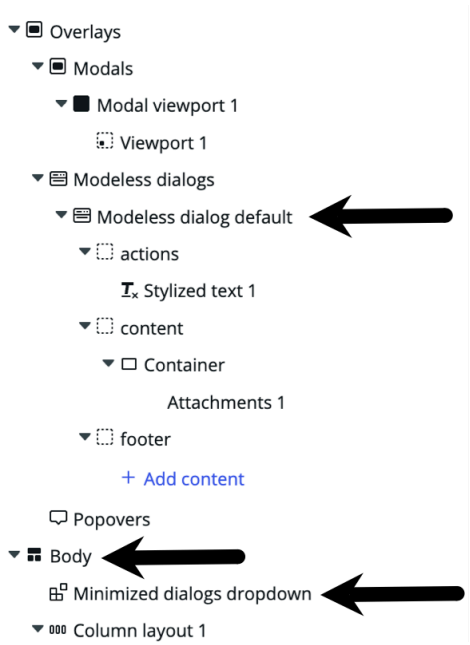
13. Wählen Sie im Header des UI Builder **Speichern aus**.
14. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur unter **Dialogfeld ohne Modus, Standard > Inhalt > Container**, die Option **+ Inhalt hinzufügen aus**, um dem Dialogfeld ohne Modus Inhalt hinzuzufügen.
15. Wählen Sie die Komponente **Anhänge**.
16. Wenn dies noch nicht ausgewählt ist, wählen Sie im **KonfigurationsbereichAnhänge Datensatzanhänge** und **Anwenden**, um die Komponente mit einer Voreinstellung zu konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Weitere Informationen zum Konfigurieren der Komponente Anhänge finden Sie auf der Developer Site von ServiceNow .

17. Sie können der Fußzeile des Dialogfelds ohne Modi Inhalt hinzufügen, in diesem Beispiel jedoch leer lassen.
18. Wählen Sie **Speichern**.
    Beachten Sie, dass in der Inhaltsstruktur das Dialogfeld ohne Modus und alle zugehörigen Komponenten oberhalb des **Textkörpers** Ihrer Seitenstruktur aufgeführt sind. Außerdem wird die **Dropdown-Komponente Minimierte Dialogfelder** der Seite automatisch hinzugefügt (und in der Inhaltsstruktur unter **Textkörper** aufgeführt), um die Funktionalität für das Minimieren-Symbol im Header des Dialogfelds ohne Modus bereitzustellen.



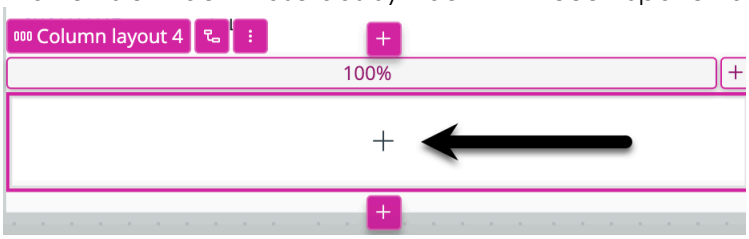
19. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur **Textkörper**aus.
20. Fügen Sie eine Schaltflächenkomponente hinzu, und konfigurieren Sie sie, um das Dialogfeld ohne Modus zu öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

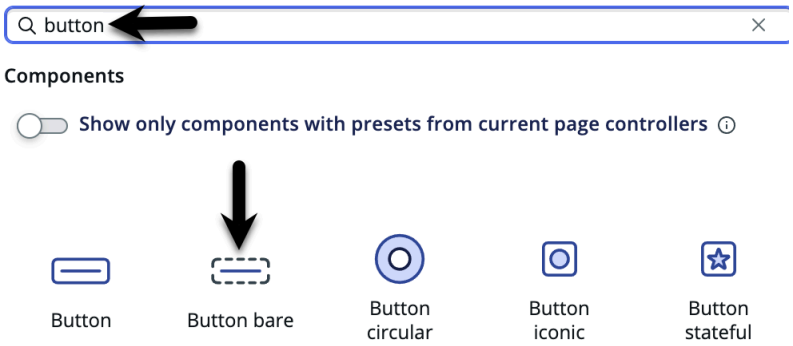
a. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur das **Menüsymbol** neben **Textkörper** und dann **Inhalt hinzufügen**aus.

b. Wählen Sie auf der Registerkarte **Layouts** die **Option Einzelne Spalte**aus.
Am Ende der Seite wird ein neues Spaltenlayout mit einer einzelnen Spalte hinzugefügt.

c. Wählen Sie in der Phase das Symbol + im neuen Spaltenlayout aus.



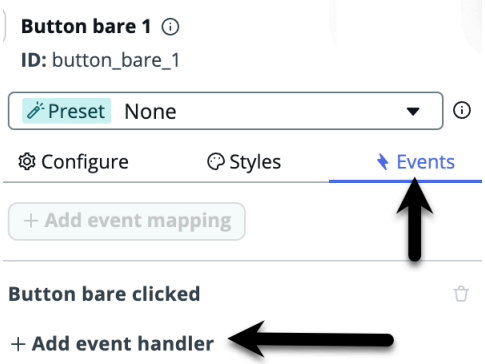
d. Suchen Sie nach der Komponente **Schaltfläche leer**, und wählen Sie sie aus.



e. Wählen Sie im Konfigurationsbereich auf der Registerkarte **Konfigurierendie Option Keine aus**, um die Komponente manuell zu konfigurieren.

f. Wählen Sie im Konfigurationsbereich die Registerkarte **Ereignisse**.

g. Wählen Sie **+ Ereignishandler hinzufügen aus**.



h. Wählen Sie in der Liste auf der linken Seite **das Dialogfeld ohne Modus öffnen** (möglicherweise müssen Sie in der Liste nach unten scrollen).

i. Geben Sie `Anhänge` in **Minimierte Überschrift**ein.

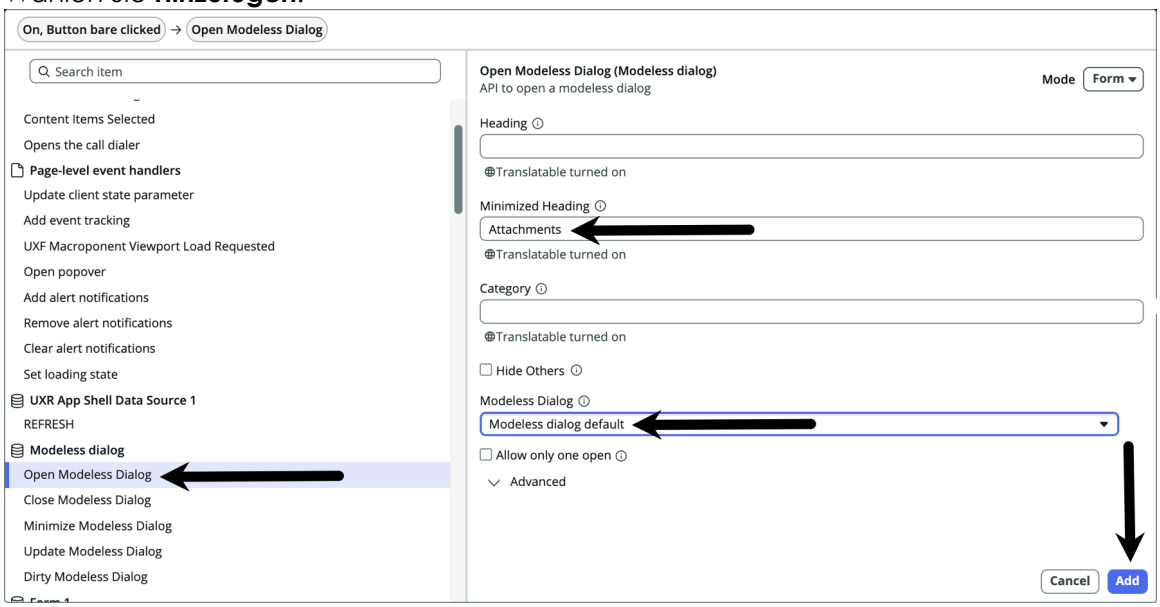
j. Wählen Sie **Standardmäßig Dialogfeld ohne Modus** unter **Dialogfeld ohne Modus**aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

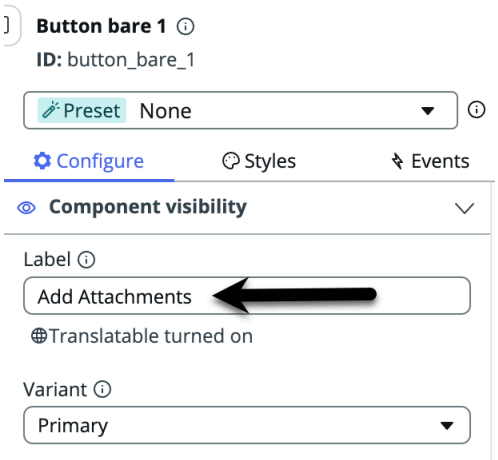
Es gibt weitere Optionen, die hier konfiguriert werden können, einschließlich einer Überschrift und einer Kategorie.

k. Wählen Sie **Hinzufügen**.



l. Wählen Sie die Registerkarte **Konfigurieren** aus.

m. Geben Sie `Anhänge hinzufügen` in **Bezeichnung**ein.



21. Wählen Sie **Speichern**.

22. Wählen Sie den Dropdown-Pfeil neben **Vorschau** im Header UI Builder, und wählen Sie **URL-Pfad öffnen** in der Liste aus.

23. Wählen Sie die Schaltfläche **Anhänge hinzufügen**, um das Dialogfeld ohne Modus zu testen.
Das Dialogfeld ohne Modus wird über der Hauptseite geöffnet, mit der Überschrift oben und der Komponente „Anhänge“ unten.

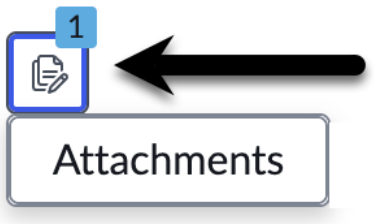
24. Um die Minimierungsfunktion zu testen, wählen Sie das Minimierungssymbol im Dialogfeld ohne Modus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Dialogfeld ohne Modus wird minimiert und kann über die Dropdown-Liste Minimierte Dialogfelder aufgerufen werden.

25. Wählen Sie das Symbol für minimierte Dialogfelder und dann **Anhänge**, um das Dialogfeld ohne Modus erneut zu öffnen.



Fügen Sie einer Seite UI Builder ein Dialogfeld ohne Modus hinzu

Erfahren Sie, wie Sie ein Dialogfeldereignis ohne Modus hinzufügen und konfigurieren, z. B. Öffnen, Schließen oder Minimieren in UI Builder. Ein Dialogfeld ohne Modus ist ein unverankertes Fenster, das Inhalte über einer Seite enthält.

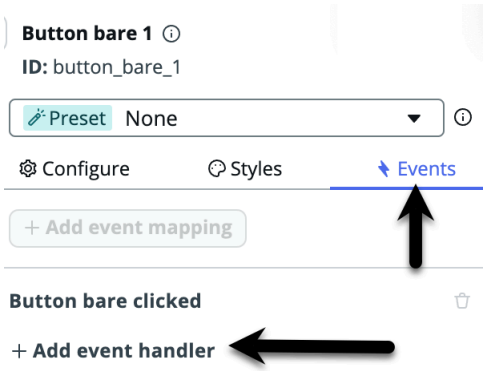
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

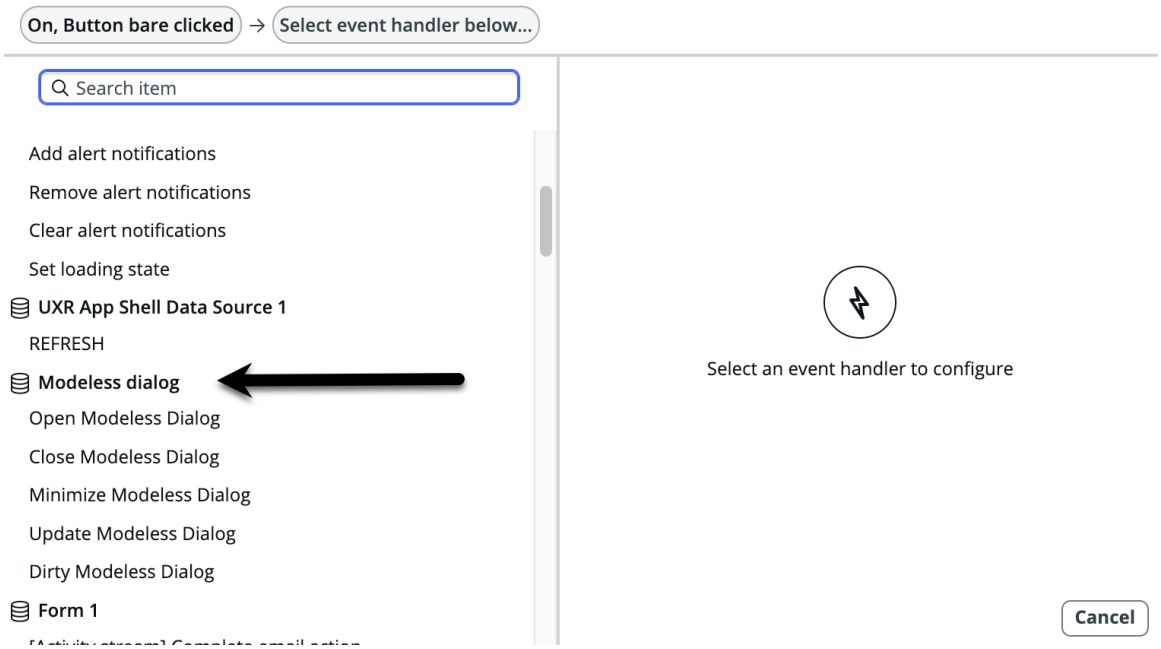
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Öffnen oder erstellen Sie eine Seitenvariante.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.
4. Fügen Sie der Seite ein Dialogfeld ohne Modi hinzu.
   Weitere Informationen zum Erstellen eines Dialogfelds ohne Modus finden Sie unter Fügt ein Dialogfeld ohne Modus zu einer Seite UI Builder hinzu.
5. Fügen Sie der Seite eine Komponente hinzu, z. B. eine Schaltfläche, um im Dialogfeld ohne Modus Aktionen auszuführen.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Schaltfläche, die mit einem Dialogfeld ohne Modus interagiert, finden Sie unter Fügt ein Dialogfeld ohne Modus zu einer Seite UI Builder hinzu.
6. Wählen Sie die Schaltflächenkomponente in der Inhaltsstruktur oder in der Phase aus.
7. Wählen Sie im Konfigurationsbereich die Registerkarte **Ereignisse** aus.
8. Wählen Sie **+ Ereignishandler hinzufügen aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



9. Wählen Sie im Vorschaufenster des Ereignis-Handlers eine Aktion aus, die der Schaltfläche zugewiesen werden soll.
   Es sind fünf Ereignishandler für Dialogfelder ohne Modus verfügbar.



Hinweis: Wählen Sie für einen der Ereignishandler **Skript** in der Dropdown-Liste **Modus** aus, wenn Sie die Arbeit im Skript-Editor vorziehen.

Zum Hinzufügen eines Ereignishandlers für Dialogfelds ohne Modus	Gehen Sie folgendermaßen vor
Dialogfeld ohne Modus öffnen	Öffnet ein Dialogfeld ohne Modus. Fügen Sie beispielsweise eine Schaltfläche mit der Bezeichnung E-Mail erstellen hinzu, und konfigurieren Sie die Schaltfläche so, dass ein Dialogfeld ohne Modus geöffnet wird, das die Komponente E-Mail-Editor (mini) enthält. ◦ **Überschrift**: Geben Sie eine Überschrift für das Dialogfeld ohne Modus ein. ◦ **Minimierte Überschrift**: Geben Sie eine Überschrift ein, die angezeigt wird, wenn ein Anwender das Dropdown-Symbol für minimierte Dialogfelder auf der Seite auswählt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zum Hinzufügen eines Ereignishandlers für Dialogfelds ohne Modus	Gehen Sie folgendermaßen vor
	◦ **Kategorie**: Geben Sie einen Kategorienamen ein, um das Dialogfeld ohne Modus zu gruppieren. ◦ **Dialogfeld ohne Modus**: Wählen Sie das zu öffnende Dialogfeld ohne Modus aus. ◦ **Einzelne Instanz**: Wählen Sie diese Option aus, damit Anwender nur eine Instanz des Dialogfelds ohne Modus öffnen können. Lassen Sie diese Option deaktiviert, damit Anwender mehrere Instanzen des Dialogfelds ohne Modus öffnen können. Wenn die Schaltfläche beispielsweise ein Dialogfeld ohne Modus öffnet, das die Komponente E-Mail-Editor (Mini) enthält, und Sie die Option für eine Einzelinstanz nicht auswählen, können Benutzer mehrere Dialogfelder ohne Modus öffnen, um E-Mail-Nachrichten zu verfassen. ◦ **ID der Dialogfeldinstanz ohne Modus**: Wenn Sie die Option **Einzelinstanz** auswählen, geben Sie die ID der Dialogfeldinstanz ohne Modus an, die beim Klicken geöffnet werden soll. Bewegen Sie die Maus über das Feld, und wählen Sie das Symbol **Daten binden** aus. Wählen Sie unter **DatentypenDialogfeld ohne Modus-** aus. Ziehen Sie die Pille instanceID in den oberen Abschnitt, und wählen Sie **Übernehmen aus**. ◦ **Auslöserzeitpunkt** (Option „Erweitert“): Wählen Sie **Immer** aus, damit die Komponente (in diesem Beispiel die Schaltfläche) immer das Dialogfeld ohne Modus öffnet. Wählen Sie **Bedingung** aus, um eine Ereignishandlerbedingung hinzuzufügen. Weitere Informationen zu Ereignishandlerbedingungen finden Sie unter Unterstützte Funktionen im Formeleditor der Komponente UI Builder.
Dialogfeld ohne Modus schließen	Schließt ein Dialogfeld ohne Modus. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie eine Komponente (z. B. eine Schaltfläche) konfigurieren möchten, um das Dialogfeld ohne Modus von außerhalb des Dialogfelds ohne Modus zu schließen. ◦ **ID der Dialogfeldinstanz ohne Modus**: Geben Sie die ID der Dialogfeldinstanz ohne Modus an, die beim Klicken geschlossen werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zum Hinzufügen eines Ereignishandlers für Dialogfelds ohne Modus	Gehen Sie folgendermaßen vor
	◦ **Auslöserzeitpunkt** (Option „Erweitert“): Wählen Sie **Immer** aus, damit die Komponente (in diesem Beispiel die Schaltfläche) das Dialogfeld ohne Modus immer schließt. Wählen Sie **Bedingung** aus, um eine Ereignishandlerbedingung hinzuzufügen. Weitere Informationen zu Ereignishandlerbedingungen finden Sie unter Unterstützte Funktionen im Formeleditor der Komponente UI Builder.
Dialogfeld ohne Modus minimieren	Minimiert ein geöffnetes Dialogfeld ohne Modus. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie eine Komponente wie eine Schaltfläche konfigurieren möchten, um das Dialogfeld ohne Modus von außerhalb des Dialogfelds ohne Modus zu minimieren. ◦ **ID der Dialogfeldinstanz ohne Modus**: Geben Sie die ID der Dialogfeldinstanz ohne Modus an, die beim Klicken minimiert werden soll. ◦ **Auslöserzeitpunkt** (Option „Erweitert“): Wählen Sie **Immer** aus, damit die Komponente (in diesem Beispiel die Schaltfläche) das Dialogfeld ohne Modus immer minimiert. Wählen Sie **Bedingung** aus, um eine Ereignishandlerbedingung hinzuzufügen. Weitere Informationen zu Ereignishandlerbedingungen finden Sie unter Unterstützte Funktionen im Formeleditor der Komponente UI Builder.
Dialogfeld ohne Modus aktualisieren	Aktualisiert die angegebenen Felder in einem Dialogfeld ohne Modus. Fügen Sie beispielsweise in der Fußzeile eines Dialogfelds ohne Modus eine Schaltfläche mit der Bezeichnung Überschrift aktualisieren hinzu, und konfigurieren Sie die Schaltfläche so, dass die Überschrift der Komponente im Dialogfeld ohne Modus aktualisiert wird. ◦ **Überschrift**: Geben Sie den neuen Überschriftentext für das Dialogfeld ohne Modus ein, das hinzugefügt werden soll, wenn die Schaltfläche ausgewählt wird. ◦ **Minimierte Überschrift**: Geben Sie den neuen minimierten Überschriftentext ein, der hinzugefügt werden soll, wenn die Schaltfläche ausgewählt wird. ◦ **Kategorie**: Geben Sie einen neuen Kategorienamen ein, der hinzugefügt werden soll, wenn die Schaltfläche ausgewählt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

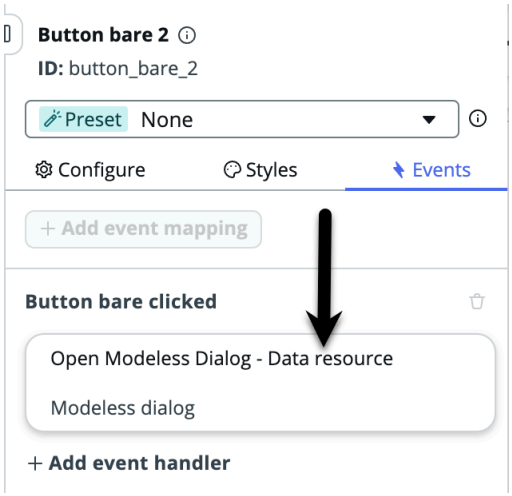
Zum Hinzufügen eines Ereignishandlers für Dialogfelds ohne Modus	Gehen Sie folgendermaßen vor
	◦ **Dialogfeld ohne Modus**: Wählen Sie das zu aktualisierende Dialogfeld ohne Modus aus. ◦ **ID der Instanz des Dialogfelds ohne Modus**: Geben Sie die ID der Instanz des Dialogfelds ohne Modus an, die beim Klicken aktualisiert werden soll. ◦ **Ist fehlerhaft**: Wählen Sie diese Option aus, um das Dialogfeld ohne Modus als geändert zu markieren. ◦ **Auslöserzeitpunkt** (Option „Erweitert“): Wählen Sie **Immer** aus, damit die Komponente (in diesem Beispiel die Schaltfläche) das Dialogfeld ohne Modus immer aktualisiert. Wählen Sie **Bedingung** aus, um eine Ereignishandlerbedingung hinzuzufügen. Weitere Informationen zu Ereignishandlerbedingungen finden Sie unter Unterstützte Funktionen im Formeleditor der Komponente UI Builder.
Fehlerhaftes Dialogfeld ohne Modus	Markiert ein Dialogfeld ohne Modus als geändert. ◦ Geben Sie unter **ID der Instanz des Dialogfelds ohne Modus**die ID der Instanz des Dialogfelds ohne Modus an, die als geändert markiert werden soll. ◦ **Auslösezeitpunkt** (Option „Erweitert“): Wählen Sie **Immer** aus, damit die Komponente (in diesem Beispiel die Schaltfläche) immer als geändert markiert wird. Wählen Sie **Bedingung** aus, um eine Ereignishandlerbedingung hinzuzufügen. Weitere Informationen zu Ereignishandlerbedingungen finden Sie unter Unterstützte Funktionen im Formeleditor der Komponente UI Builder.

10. Wählen Sie **Hinzufügen**.

Ergebnisse

Der konfigurierte Ereignishandler wird auf der Registerkarte **Ereignisse** des Konfigurationsbereichs für die Komponente angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Verwalten Sie -Aktionen auf UI Builder-Seiten

Erfahren Sie, wie Sie mit Ereignissen arbeiten, um Komponenten, Seiten, Datenressourcen und deklarativen Aktionen in UI BuilderAktionen hinzuzufügen.

Aktionen in UI Builder

UI-Aktionen teilen UI Builder mit, was zu tun ist, wenn ein Ereignis ausgelöst wird. Ein Ereignis ist eine Aktion eines Anwenders oder ein Vorkommen, das auf einer Seiteauftritt. Verwenden Sie UI-Aktionen, um interaktive, anwenderfreundliche Schnittstellen zu erstellen, die Ihre Anwender beim Abschließen von Aufgaben unterstützen. Jeder Komponente sind eigene Ereignisse zugeordnet. Zu den Ereignissen gehören:

- Der Anwender klickt auf eine Datenvisualisierung
- Seite ruft erfolgreich Daten ab
- Der Benutzer wählt ein Optionsfeld aus
- Seite wird geladen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



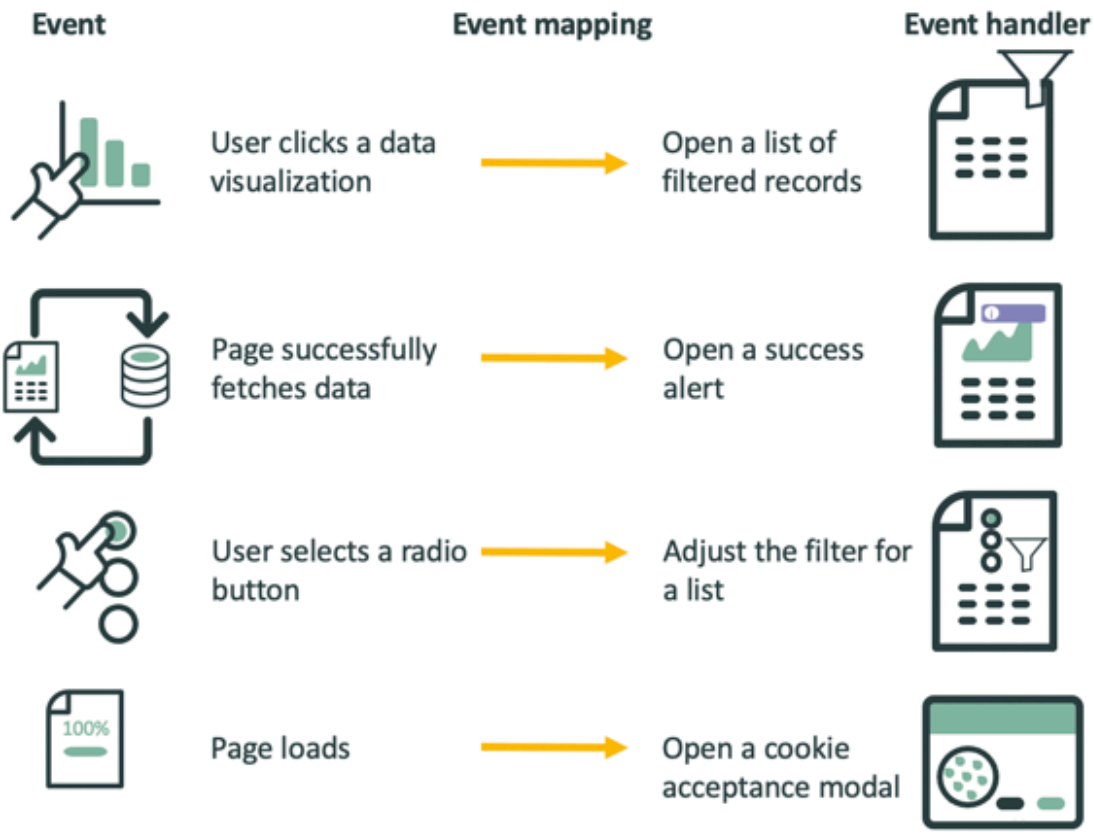
Ereignisse in UI Builder

Verwenden Sie ein Ereignis, um Ihren Komponenten, Seiten und Datenressourcen Aktionen hinzuzufügen.

- Ein Komponentenereignis ist eine Aktion, die Sie für eine Komponente einrichten. Sie richten einen Ereignishandler ein, um diese Komponentenaktion zu konfigurieren. Sie können beispielsweise Ihrer Seite UI Builder eine Schaltflächenkomponente hinzufügen. Anschließend können Sie einen Ereignis-Handler hinzufügen, um eine Aktion für diese Schaltfläche anzuwenden, z. B. für das Wechseln zu einer Webseite.
- Seitenereignisse führen Aktionen für die gesamte Seite aus. Sie können die folgenden Seitenereignisse konfigurieren:
  - Zuordnungen von Seiten-Ereignissen Fügen Sie auf Ihrer Seite Warnungsbenachrichtigungen hinzu, entfernen oder löschen Sie sie.
  - Zuordnungen für Varianten-Ereignisse Fügen Sie Ihrer Seitenvariante Warnungsbenachrichtigungen hinzu, entfernen oder löschen Sie sie.
  - Gesendete Ereignisse. Erstellen Sie gesendete Ereignisse für Ihre Seite, um weitergeleitete Ereigniszuordnungen zu erstellen, die Ereignisse nach einem übergeordneten Ereignishandler modellieren. Wählen Sie einen übergeordneten Ereignishandler des Ziels aus, um die Nutzlastfelder danach zu modellieren.
  - Behandelte Ereignisse. Ein behandeltes Ereignis ist ein Ereignis, das anderen Anwendern zur Verfügung steht und zur Verwendung durch sie zur Verfügung steht. Nachdem Sie ein behandeltes Ereignis erstellt haben, steht es anderen Benutzern unter *Page event mappings* zur Verfügung. Sie können auch manuell erstellte Nutzlastfelder einrichten oder eine Vorlage für Ihr behandeltes Ereignis auswählen, z. B. das Öffnen oder Schließen eines modalen Dialogfelds.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Datenressourcenereignisse ordnen Datenressourcen zu, um Informationen darüber zu benachrichtigen, wann Daten abgerufen werden.
- Ereignisse für eine Seite oder Komponente haben erst dann eine Aktion, wenn sie einem oder mehreren Ereignishandlern zugeordnet wurden.



Ereigniszuordnung in UI Builder

Ordnen Sie Aktionen Ereignissen zu, z. B. dem Klicken auf eine Schaltfläche oder dem Ausfüllen eines Felds. Eine Ereigniszuordnung ist der Prozess, mit dem Sie die Nutzlast oder kontextbezogene Werte eines Ereignisses dem Objekt oder Handler zuordnen können, das bzw. den auf dieses Ereignis wirkt.

Weitere Informationen zur Ereigniszuordnung finden Sie unter Definieren Sie Kartenereignisse.

Ereignishandler in UI Builder

Ein Ereignishandler ist eine Aktion, die ausgeführt wird, wenn ein Ereignis auftritt. Durch die Zuordnung eines Ereignis-Handlers zu einem Ereignis geben Sie an, welche Aktionen beim Eintreten des Ereignisses ausgeführt werden sollen. Verwenden Sie einen Ereignishandler, um eine Aktion für Ihre Seite UI Builder oder die Komponenten auf der Seite zu konfigurieren. Zum Beispiel:

- Durch Klicken auf eine Datenvisualisierung wird eine Liste der in der Visualisierung dargestellten Datensätze geöffnet
- Wenn Sie erfolgreich Daten für eine Liste abrufen, wird eine Warnung geöffnet, die angibt, dass der Datenabruf erfolgreich war

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Durch Auswahl eines Optionsfelds wird der Filter für eine Liste auf der Seite angepasst
- Beim Laden einer Seite wird ein Dialogfeld geöffnet, in dem Sie die Annahme von Cookies bestätigen müssen, bevor Sie fortfahren

Wenn Sie einer Seite oder Komponente UI Builder einen Ereignishandler hinzufügen, können Sie verschiedene Arten von Ereignishandlern auswählen. Beispielsweise kann eine Schaltflächen-Komponente die folgenden Typen von Ereignis-Handlern aufweisen:

- Übernommene Ereignis-Handler. Ein geerbter Ereignishandler wird auf der Seite verfügbar gemacht, auf der Sie arbeiten. Wenn Sie sich auf der übergeordneten Seite UI Builder befinden, kann ein geerbter Ereignishandler von der App-Shell verfügbar gemacht werden. In der folgenden Tabelle sind die verschiedenen Typen von geerbten Ereignishandlern aufgeführt, die Sie verwenden können, und was Sie mit ihnen tun können.

Übernommene Ereignis-Handler

Event-Handler	Beschreibung
Breadcrumb-URL geändert	
Link zu Ziel	Navigieren Sie zu einem Ziel. ◦ App-Routen: Link zu einer anderen Seite in einer App, z. B. einem Startbildschirm. ◦ Externe URL: Link zu einer Website oder einer beliebigen externen URL. Beispielskript `return { route: null, /* Page route, e.g. 'record' */ fields: null, /* Required params, e.g. {"table":"incident","sysId":"X"} */ params: null, /* Optional params, e.g. {"selectedIndex" : 1} */ ☑#redirect: null, /* ??? True/false? */ ☑#passiveNavigation: null, /* Load in background, e.g. 'false' */ title: null, multiInstField: null, ☑#targetRoute: null, /* ??? */ ☑#external: null /* ??? True/false? */ };`
Parameter zu URL hinzufügen	Fügen Sie einer URL zusätzliche Parameter hinzu. Beispielskript `{ "selectedTabIndex" : 0 }`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Event-Handler	Beschreibung
Modalen Dialog öffnen oder schließen	Nachdem Sie ein Modal erstellt haben, verwenden Sie *`Open or close modal dialog`*, um das Modal auszulösen.

- Ereignishandler auf Seitenebene. Dieser Typ von Ereignis-Handler ist allen Seiten gemeinsam. Verwenden Sie ihn, wenn Sie Warnungsbenachrichtigungen auf Seitenebene hinzufügen oder löschen möchten. In der folgenden Tabelle sind die verschiedenen Arten von Ereignishandlern auf Seitenebene aufgeführt, die Sie verwenden können, und was Sie mit ihnen tun können.

Ereignis-Handler auf Seitenebene

Event-Handler	Beschreibung
Warnungsbenachrichtigungen hinzufügen	Fügen Sie ein Code-Fragment hinzu, um eine Warnungsbenachrichtigung zu senden. Zum Beispiel: `return { items: [{"type" : "info", "message" : "Info message", "id" : "optionalID"}] /* Types: info, warning, error */ };`
Entfernen Sie die Warnungsbenachrichtigung	Fügen Sie Code hinzu, um die IDs von Warnungsbenachrichtigungen anzurufen, die Sie schließen möchten. Klicken Sie beispielsweise auf eine Schaltfläche, um eine Warnungsbenachrichtigung beim Laden der Seite zu entfernen.
Löschen Sie die Warnungsbenachrichtigung	Fügen Sie Code hinzu, um alle Warnungsbenachrichtigungs-IDs aufzurufen, die Sie schließen möchten. Klicken Sie beispielsweise auf eine Schaltfläche, um alle Warnungsbenachrichtigungen zu entfernen.
Ladestatus festlegen	Schalten Sie das Laden ein oder aus. Sie können beispielsweise das Laden aktivieren, um die Seite zu laden, wenn Sie auf eine Schaltfläche klicken, oder das Laden deaktivieren, um die Seite nicht zu laden, wenn Sie auf eine Schaltfläche klicken.
Statusparameter des Clients aktualisieren	Legen Sie den Client-Statusparameter deklarativ fest. Angenommen, Sie haben einen Client-Statusparameter, den Sie mit einem Wert einrichten. Sie können den Ereignishandler *`Update client state parameter`* so konfigurieren, dass der Client-Statusparameter mit einem neuen Wert aktualisiert wird. Beispiel: Sie haben einen Client-Statusparameter namens **„Begrüßung** “, der mit „`Hello`“

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Event-Handler	Beschreibung
	als Anfangswert eingerichtet wird. Sie können einen Ereignishandler *Update client state parameter* hinzufügen, den Statusparameter des **Begrüßungsclients** auswählen und dann einen neuen Wert eingeben, z. B. `Auf Wiedersehen`. Wenn Sie auf die Schaltfläche klicken, ersetzt auf der Seite **„Auf Wiedersehen“das „Hallo“**.
Laden des UXF-Macroponent-Viewports angefordert	Fügen Sie einer Komponente, z. B. einer Schaltflächenkomponente, hinzu, um einen Viewport zu öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Ihrer Seite eine Viewport-Komponente hinzu.

- Handler für Datenressourcen. Diese Art von Ereignishandler löst das Abrufen von oder Schreiben von Daten auf dem Server aus.

  Sie können die Datenquellendaten der App-Shell auf Ihrer Seite UI Builder aktualisieren, indem Sie auf eine Schaltfläche klicken. Mit einem Datenressourcen-Handler können Sie beispielsweise die folgenden Aktionen ausführen:

  - Binden Sie Daten an die Beschreibung eines incident-Datensatzes.
  - Ändern Sie den Wert der Incident-Beschreibung.
  - Fügen Sie Ihrer Seite eine Schaltflächenkomponente hinzu.
  - Beschriften Sie die Schaltfläche als `Incident aktualisieren`.
  - Fügen Sie einen Ereignishandler *Look Up Record* für die Schaltfläche hinzu.
  - Speichern Sie Ihre Seite.
  - Wenn sich die Beschreibung des Incident-Datensatzes ändert, klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Beschreibung auf Ihrer Seite zu aktualisieren.
- Client-Skripts Skripts, die ausgeführt werden, wenn ein Ereignis für eine Komponente ausgelöst wird. Sie erstellen diese Skripts im Abschnitt „Client-Skripts“ in UI Builder. Weitere Informationen finden Sie unter Clientskripts definieren und an Komponenten binden.

Binden von Ereignissen an Komponenten in UI Builder

Binden Sie Ereignishandler an die Ereignisse in einer Komponente. Wenn Sie Ihrer Seite UI Builder Komponenten hinzufügen, sind diese Komponenten nicht so konfiguriert, dass Aktionen auf Ihrer Seite ausgeführt werden. Beispielsweise ist eine Schaltflächenkomponente statisch und führt erst dann eine Aktion aus, wenn Sie eine Ereignisaktion an sie binden, z. B. das Löschen eines Datensatzes. Einige Komponenten haben mehrere Ereignisse, denen Ereignishandler zugewiesen werden können. Beispielsweise können Sie in der Listenkomponente dem Ereignis *Row clicked* einen Navigations-Handler zuweisen. Sie können dem Ereignis *Data fetch failed* auch ein offenes modales Element zuweisen. Weitere Informationen finden Sie unter Binden Sie ein Ereignis an eine Komponente.

Binden von Ereignissen an UI Builder-Seiten

Binden Sie ein Ereignis auf Seitenebene, um Ereignishandler auf der Seite auszuführen. Verwenden Sie beispielsweise Ereignisse auf Seitenebene für Seitenbenachrichtigungen, das Laden der Seite oder wenn sich eine Seiteneigenschaft ändert. Die Zuweisung des

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ereignishandlers an das Ereignis auf Seitenebene ähnelt der Zuweisung von Handlern zu Ereignissen aus Komponenten.

Sie können Ereigniszuordnungen mit den folgenden Methoden binden:

- Zuordnungen von Seiten-Ereignissen Fügen Sie auf Ihrer Seite Warnungsbenachrichtigungen hinzu, entfernen oder löschen Sie sie.
- Zuordnungen für Varianten-Ereignisse Fügen Sie Ihrer Seitenvariante Warnungsbenachrichtigungen hinzu, entfernen oder löschen Sie sie.
- Gesendete Ereignisse. Erstellen Sie gesendete Ereignisse für Ihre Seite, um weitergeleitete Ereigniszuordnungen zu erstellen, die Ereignisse nach einem übergeordneten Ereignishandler modellieren. Wählen Sie einen übergeordneten Ereignishandler des Ziels aus, um die Nutzlastfelder danach zu modellieren.
- Behandelte Ereignisse. Fügen Sie ein behandeltes Ereignis für ein Ereignis hinzu, das offengelegt ist und von anderen Anwendern verwendet werden kann.

Weitere Informationen finden Sie unter Binden Sie ein Ereignis an eine Seite.

Binden von Ereignissen an Datenressourcen in UI Builder

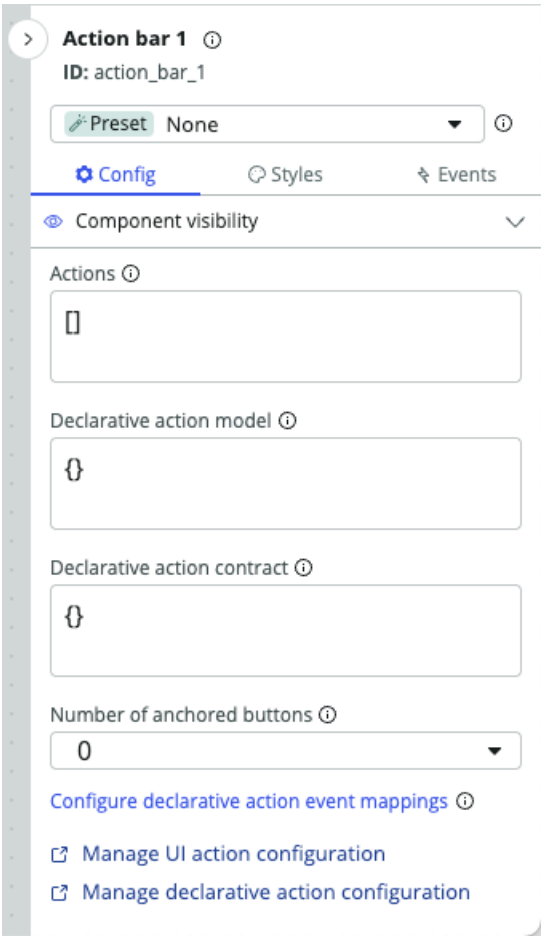
Binden Sie Ereignishandler an einzelne Datenressourcen auf Ihrer Seite UI Builder. Wenn eine Datenressource beispielsweise erfolgreich neue Daten abruft, führt sie einen Ereignishandler wie die Navigation aus, um einen Benutzer zum nächsten Schritt in einem Flow zu leiten. Wenn eine Datenressource einen Datensatz erfolgreich zu einer Tabelle hinzufügt, wird ein modales Element „Erfolg“ angezeigt, das den Ereignis-Handler „modales Element anzeigen“ verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter Binden Sie ein Ereignis an eine Datenressource.

Binden von Ereignissen an deklarative Aktionen in UI Builder

Binden Sie Datenelemente, um einer deklarativen Aktionsdefinition in **Aktionen und Komponenten** in der Now Platform® Ereignisaktionen hinzuzufügen. Sie können beispielsweise ein Datenelement binden, um eine Ereignisaktion hinzuzufügen, um die Arbeit an einer Tabelle abzuschließen.

Wenn Sie Ihrer Seite UI Builder eine Komponente mit einer deklarativen Aktion hinzufügen, müssen Sie sie an ein behandeltes Ereignis binden. Das behandelte Ereignis erstellt eine Aktion, die ausgeführt wird, wenn ein Benutzer die Komponente auswählt. Durch Auswahl von **Konfigurieren der Ereigniszuordnung für deklarative Aktionen**fügen Sie einen neuen Ereignis-Handler hinzu, um zu definieren, was die deklarative Aktion auf der Seite bewirkt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Weitere Informationen finden Sie unter Ein Ereignis an eine deklarative Aktion binden.

Definieren Sie Kartenereignisse

Eine Ereigniszuordnung in UI Builder ist der Prozess, mit dem Sie die Nutzlast oder kontextbezogene Werte eines Ereignisses dem Objekt oder Handler zuordnen können, das bzw. den auf dieses Ereignis wirkt. Die vier Ereignistypen sind: Komponente, Seite, Datenressource und deklarative Aktion.

Die Event-Zuordnung ist in UI Builder ein wichtiger Prozess. Wenn Sie Seiten mit Komponenten erstellen, benötigen Sie diese Komponenten, um Aktionen für Benutzer auszuführen. Wenn Sie der Seite beispielsweise eine Schaltflächenkomponente hinzufügen, muss ein Ereignis, auf das auf die Schaltfläche geklickt wurde, einem Ereignis-Handler zugeordnet werden. Der Ereignishandler führt eine Aktion des Klicks auf eine Schaltfläche aus, wenn sie von einem Anwender ausgewählt wird. Ein Beispiel: Sie fügen eine Datenressource hinzu, z. B. ein Formular, und einen Ereignishandler, der den Benutzer benachrichtigt, wenn das Formular erfolgreich geladen wird.

Ereignistypen

Die verfügbaren Ereignistypen hängen von der Komponente ab. Beispielsweise sind deklarative Aktionsereignisse für bestimmte Komponenten verfügbar, z. B. die Komponenten Aktionsleiste und Liste.

Sie wählen einen Ereignistyp basierend darauf, welche Aktion Sie auf Ihrer Seite ausführen möchten. Wenn Sie beispielsweise eine Aktion an eine Komponente binden möchten, z. B. eine Schaltfläche zum Laden einer Webseite, verwenden Sie ein Komponentenereignis. Wenn Sie möchten, dass ein Ereignis auf die gesamte Seite angewendet wird, z. B. das Hinzufügen einer Warnungsbenachrichtigung zu einer Seite, verwenden Sie ein Seitenereignis.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die folgende Tabelle beschreibt jeden Ereignistyp, der in UI Builder verfügbar ist, und enthält einige Beispiele für die Verwendung der Ereignisse.

Ereignistypen und Beschreibungen

Ereignistyp	Beschreibung
Komponentenereignisse	Aktion, die Sie für eine Komponente einrichten. Sie richten einen Ereignishandler ein, um diese Komponentenaktion zu konfigurieren. Fügen Sie beispielsweise einen Ereignishandler hinzu, um eine Aktion für eine Schaltfläche anzuwenden, z. B. das Wechseln zu einer Webseite. Weitere Informationen zum Binden von Ereignissen an Komponenten finden Sie unter Binden Sie ein Ereignis an eine Komponente.
Seitenereignisse	Seitenereignis, das eine Aktion für die gesamte Seite ausführt. Sie können die folgenden Seitenereignisse konfigurieren: • Zuordnungen von Seiten-Ereignissen ◦ Diese Ereigniszuordnungen werden im Seitendefinitionsdatensatz gespeichert, den Sie in der Tabelle [sys_ux_macroponent] finden. ◦ Die Quellereignisse für diese Ereigniszuordnungen sind „Seite bereit“ und „Seiteneigenschaft“. Sie sind für Ihre Seite definiert. ◦ Die verfügbaren Handler für diese Ereigniszuordnungen sind: ▪ Benutzersitzungs-Ereignisse ▪ Ereignisse auf Seitenebene ▪ Datenquelle für UXR-App-Shell ▪ Client-Skripts, die auf der Seite definiert sind ▪ Vorgänge aus lokalen und geerbten Datenressourcen • Zuordnungen für Varianten-Ereignisse ◦ Diese Ereigniszuordnungen werden im Variantendatensatz gespeichert, den Sie in der Tabelle [sys_ux_screen] finden. ◦ Die Quellereignisse für diese Ereigniszuordnungen sind alle gesendeten Ereignisse, die für Ihre Seite definiert sind. ◦ Die verfügbaren Handler für diese Ereigniszuordnungen sind Ereignisse auf Canvas-Ebene, die Datenquelle

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ereignistypen und Beschreibungen (Fortsetzung)

Ereignistyp	Beschreibung
	„UXR-App-Shell“ und Vorgänge aus den geerbten Datenressourcen. ◦ Varianten-Ereigniszuordnungen werden als Relais verwendet, sodass die Ereignisse, die von Komponenten auf Ihrer Seite gesendet werden, an Ereignishandler der Benutzersitzung weitergeleitet werden können. ◦ Zuordnungen werden beim Speichern einer Seite automatisch erstellt, wenn Sie das gesendete Ereignis einer Komponente einem Benutzersitzungs-Handler zugeordnet haben. Wenn Sie beispielsweise ein Ereignis **vom Typ „Schaltfläche angeklickt“** dem Ereignis **„Link zu Ziel“ auf** Canvas-Ebene zuordnen, erstellt das Ereignis ein gesendetes Relaisereignis und eine Zuordnung des Variantenereignisses, wenn die Seite gespeichert wird. • Gesendete Ereignisse. ◦ Diese Ereignisse werden in der Tabelle [sys_ux_event] gespeichert. Der Seitendefinitionsdatensatz enthält Verweise auf den Datensatz [sys_ux_event]. ◦ Diese Ereignisse dienen als Quellereignisse für Zuordnungen von Varianten-Ereignissen. ◦ Sie können **+Hinzufügen** auswählen, um neue gesendete Ereignisse für Ihre Seite zu erstellen. Konfigurieren Sie die Ereignisbezeichnung, um die Felder für den Ereignisnamen und die Nutzlast für Ihr neues `sys_ux_event`automatisch auszufüllen. ◦ Diese Ereignisse werden verwendet, um Relais-Ereigniszuordnungen zu erstellen. Sie können einen **übergeordneten Ereignis-Handler für das Ziel** auswählen, um die Nutzlastfelder nach dem ausgewählten Ereignis zu modellieren. Sie können Nutzlastfelder für Ihr gesendetes Ereignis auch manuell erstellen.

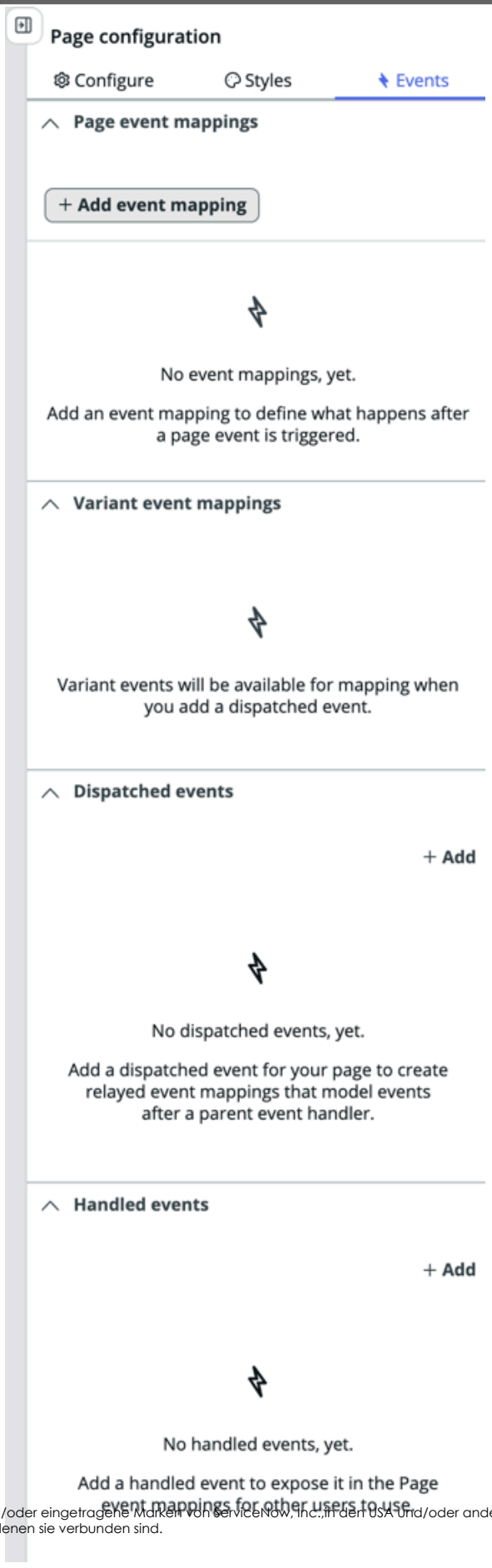
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ereignistypen und Beschreibungen (Fortsetzung)

Ereignistyp	Beschreibung
	• Behandelte Ereignisse. ◦ Diese Ereignisse werden in der Tabelle [sys_ux_event] gespeichert. Der Seitendefinitionsdatensatz enthält Verweise auf den Datensatz [sys_ux_event]. ◦ Diese Ereignisse dienen als Quellereignisse für Seiten-Ereigniszuordnungen. ◦ Sie können **+Hinzufügen** auswählen, um neue gesendete Ereignisse für Ihre Seite zu erstellen. Behandelte Ereignisse werden nicht nach dem Vorbild übergeordneter Ereignishandler modelliert. Nutzlastfelder für behandelte Ereignisse werden manuell erstellt. Um die Nutzlastfelder eines vorhandenen -Handlers als Vorlage zu verwenden, wählen Sie eine Vorlage aus, und bearbeiten Sie die Felder nach Bedarf.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

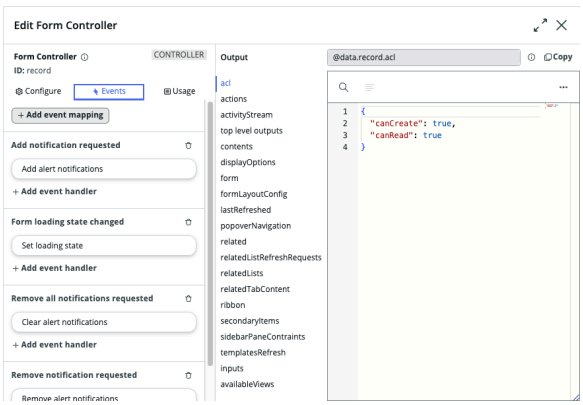
Ereignistypen und Beschreibungen (Fortsetzung)

Ereignistyp	Beschreibung
	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc., in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ereignistypen und Beschreibungen (Fortsetzung)

Ereignistyp	Beschreibung
	Weitere Informationen zum Binden eines Ereignisses an eine Seite finden Sie unter Binden Sie ein Ereignis an eine Seite.
Datenressourcenereignisse	Ereignisse, die Datenressourcen zugeordnet sind, um Benachrichtigungen bereitzustellen, wenn Daten abgerufen werden. • Datenabruf initiiert. Wenn ein Datenressourcenereignis ausgelöst wird, führt der Ereignishandler den Datenabrufprozess aus. • Datenabruf erfolgreich. Wenn ein Datenressourcenereignis ausgelöst wird, führt der Ereignishandler den Prozess aus, um einen Anwender zu benachrichtigen, wenn der Datenabruf erfolgreich abgeschlossen wurde. • Datenabruf fehlgeschlagen. Wenn ein Datenressourcenereignis ausgelöst wird, führt der Ereignishandler den Prozess aus, um einen Anwender zu benachrichtigen, wenn der Datenabruf nicht erfolgreich war.  Weitere Informationen zum Binden eines Ereignisses an eine Datenressource finden Sie unter Binden Sie ein Ereignis an eine Datenressource.
Deklarative Aktionsereignisse	Binden Sie Datenelemente in UI Builder, um einer deklarativen Aktion Ereignisaktionen hinzuzufügen. Eine Ereigniszuordnung für eine deklarative Aktion konfigurieren Sie in der Zuweisungstabelle der deklarativen Aktion Now Platform®. Navigieren Sie für ein Beispiel zu **Filternavigator** > **sys_declarative_action_assignment.list**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ereignistypen und Beschreibungen (Fortsetzung)

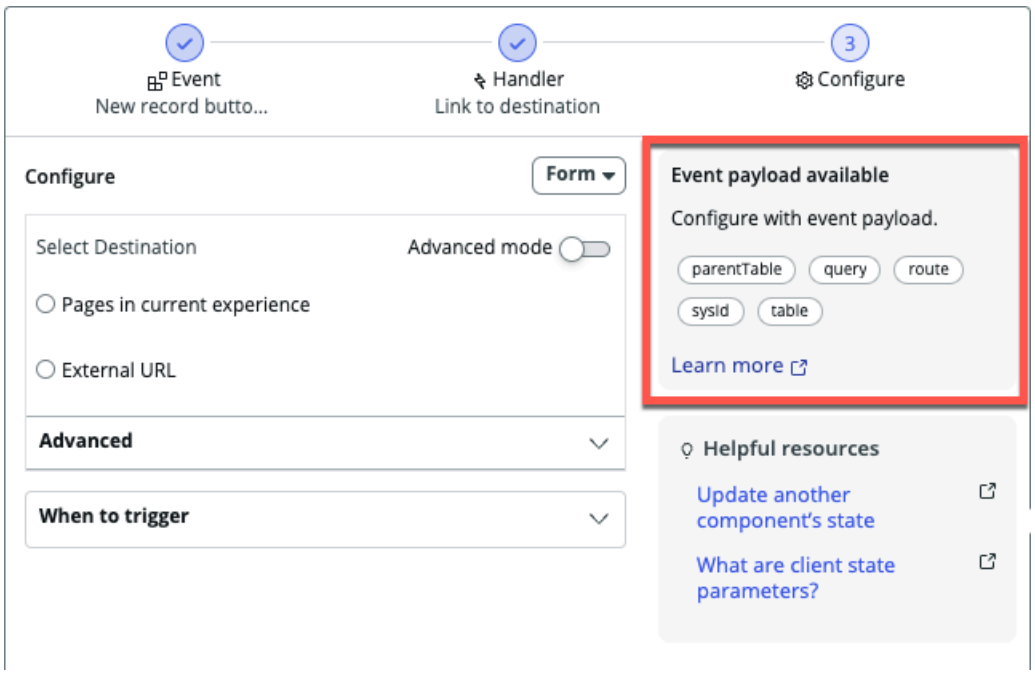
Ereignistyp	Beschreibung
	und suchen und öffnen Sie dann eine vorhandene deklarative Aktion. In UI Builderbinden Sie ein Ereignis an die deklarative Aktion. Weitere Informationen zur Verwendung von deklarativen Aktionsereignissen finden Sie unter Ein Ereignis an eine deklarative Aktion binden.

Ereignisnutzlasten in UI Builder

Verwenden Sie Ereignisnutzlasten, um Daten mit einer Aktion zu verknüpfen.

Ereignisnutzlasten sind Datenelemente, die von einer Komponente gesendet werden, wenn ein ausgewähltes Ereignis ausgelöst wird. Die von einem Ereignis gesendeten Daten können den Ereignistyp, Zeitstempel, Benutzeraktionen oder Ressourcendaten wie eine SysID enthalten. Sie können Ereignisnutzlasten in UI Builder verwenden, um Informationen zwischen Komponenten auf einer Seite freizugeben.

Sie können diese Nutzlastdaten verwenden, wenn Sie einen Ereignishandler konfigurieren, damit die resultierende Interaktion mit den ausgegebenen Daten verknüpft werden kann. Beispielsweise kann eine SysID an andere Komponenten auf einer Seite übergeben werden, um Informationen zu einem angegebenen Datensatz anzuzeigen.



Jede Komponente und jedes Ereignis verfügt über einen eindeutigen Satz von Nutzlastoptionen. Ereignisnutzlasten sind möglicherweise nicht für jede Komponente ordnungsgemäß definiert. Definieren Sie in diesem Fall ein Client-Skript, damit die Konsole Nutzlasten protokolliert, z. B. „`console.log(event.payload)`“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie ein Ereignis mit Nutzlasten, um Informationen zwischen Komponenten freizugeben

Verwenden Sie Ereignisnutzlasten in UI Builder, um Informationen zwischen Komponenten auf einer Seite freizugeben.

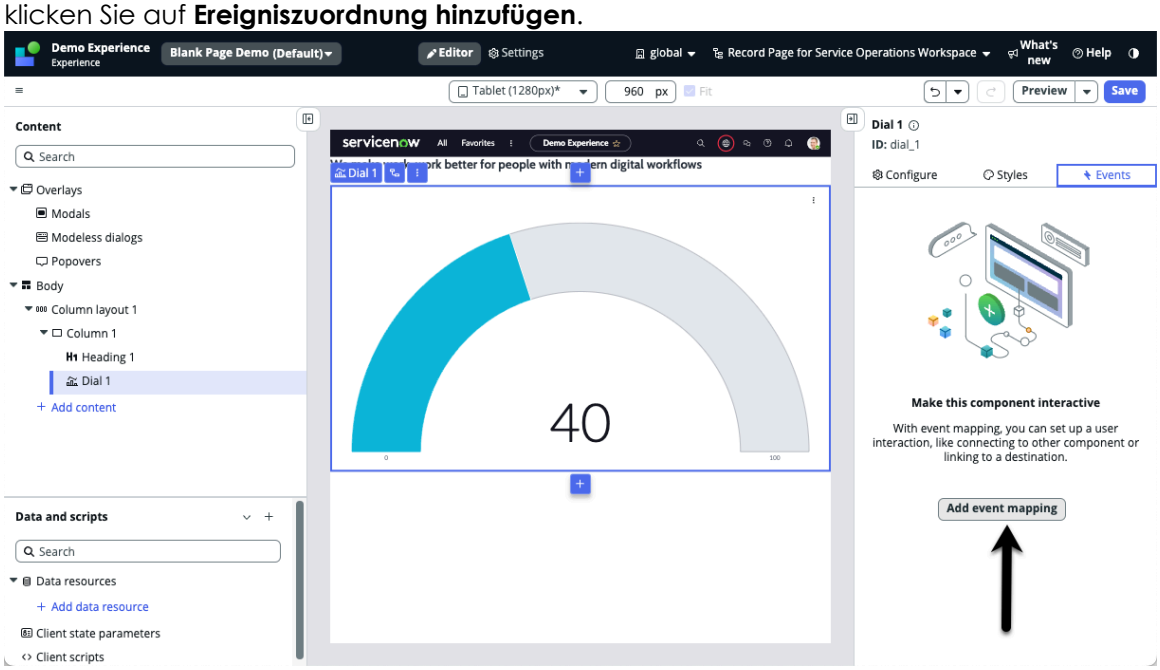
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen oder öffnen Sie eine Seite.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.
4. Fügen Sie eine Komponente mit Ereignissen hinzu, z. B. die Datenvisualisierungskomponente.
   Weitere Informationen zum Hinzufügen von Komponenten zu einer Seite finden Sie unter Komponenten hinzufügen und konfigurieren.
5. Um Ihrer Komponente einen Ereignishandler hinzuzufügen, wählen Sie die Registerkarte **Ereignisse**.
   Weitere Informationen zum Hinzufügen von Ereignishandlern zu Ihrer Komponente finden Sie unter Verwalten Sie -Aktionen auf UI Builder-Seiten.

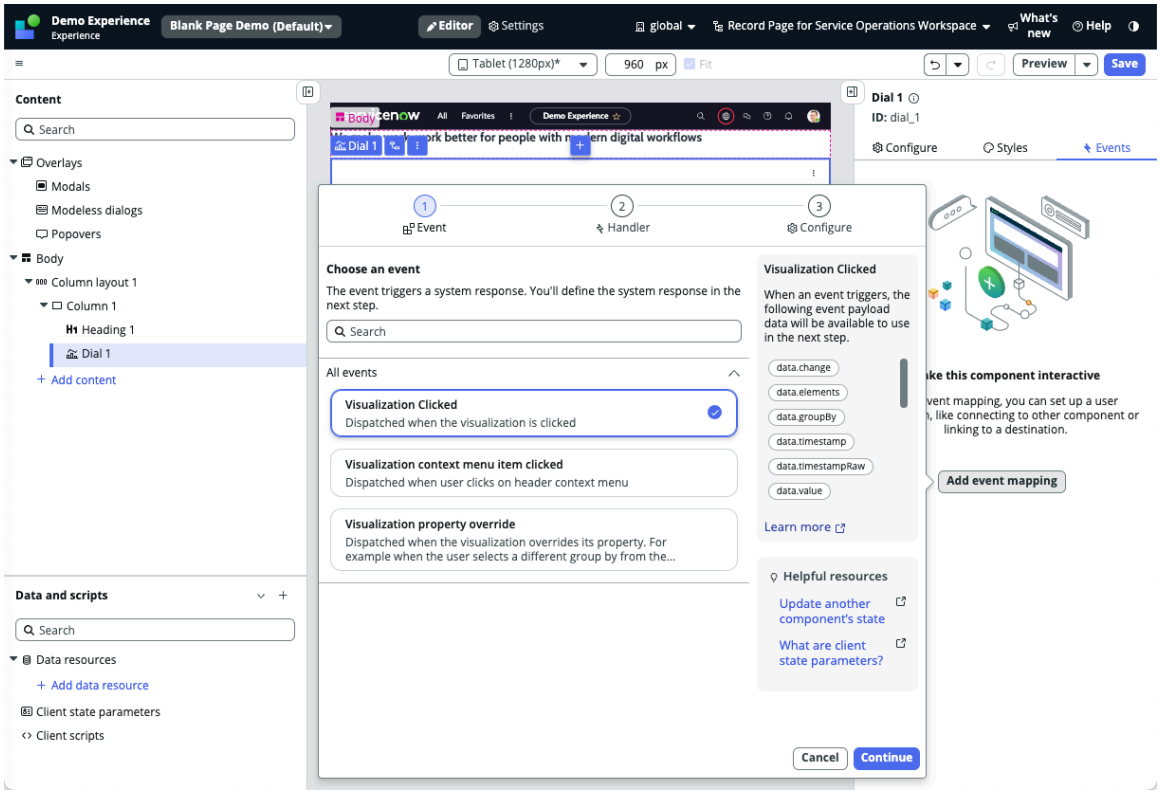
   a. Um den Prozess zum Einrichten eines Ereignishandlers für Ihre Komponente zu starten, klicken Sie auf **Ereigniszuordnung hinzufügen**.



   b. Wählen Sie aus der Liste die Ereigniszuordnung aus, die Sie konfigurieren möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

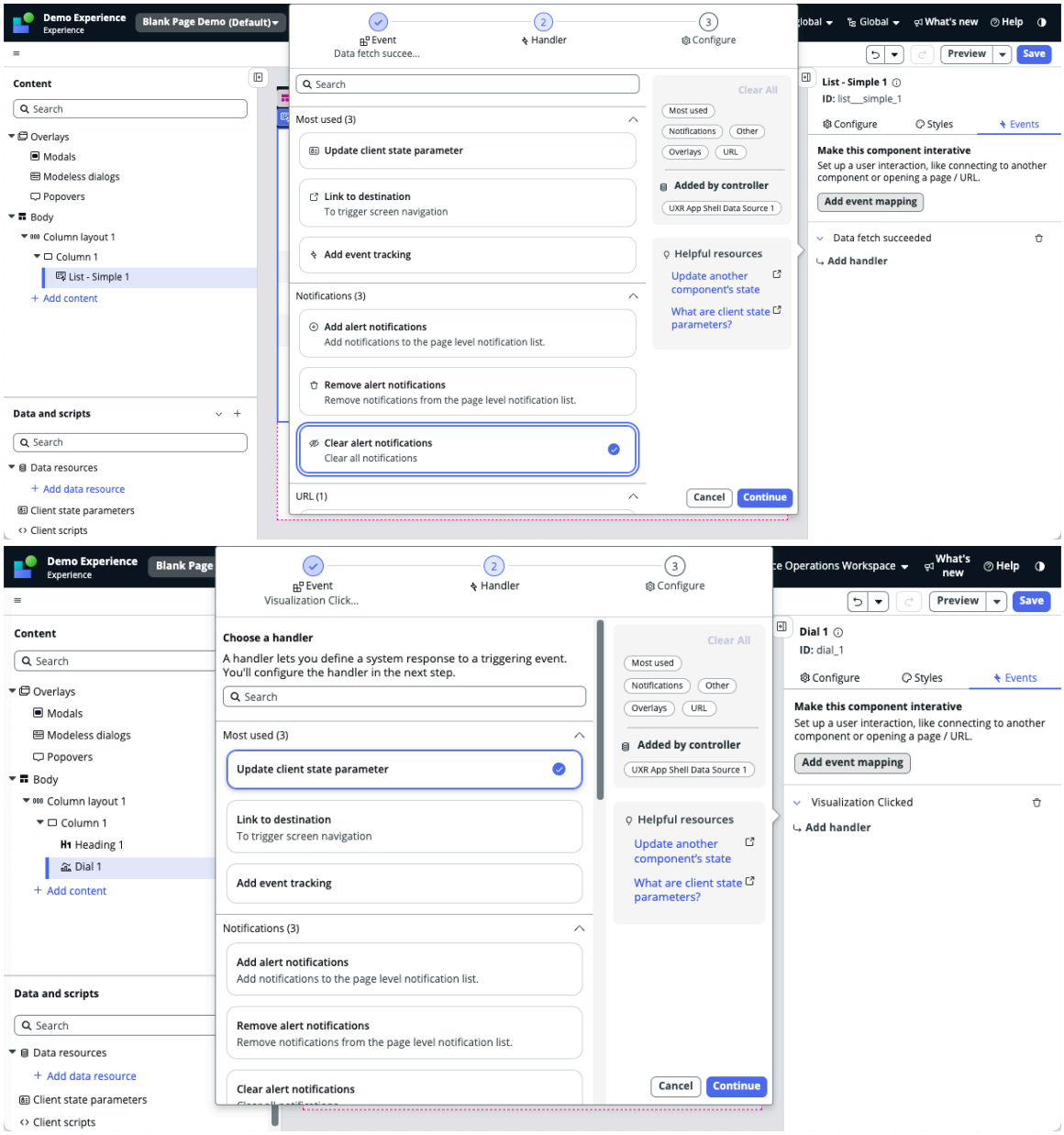


c. Wählen Sie **Fortsetzen**.

d. Wählen Sie im Abschnitt Ereignis-Handler-Vorschau einen Ereignis-Handler aus, der an Ihre Komponente gebunden werden soll.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



e. Wählen Sie **Fortsetzen**.

f. Wählen Sie **Neuen Client-Statusparameter erstellen** aus der Dropdownliste **Clientstatus-Parametername** aus.

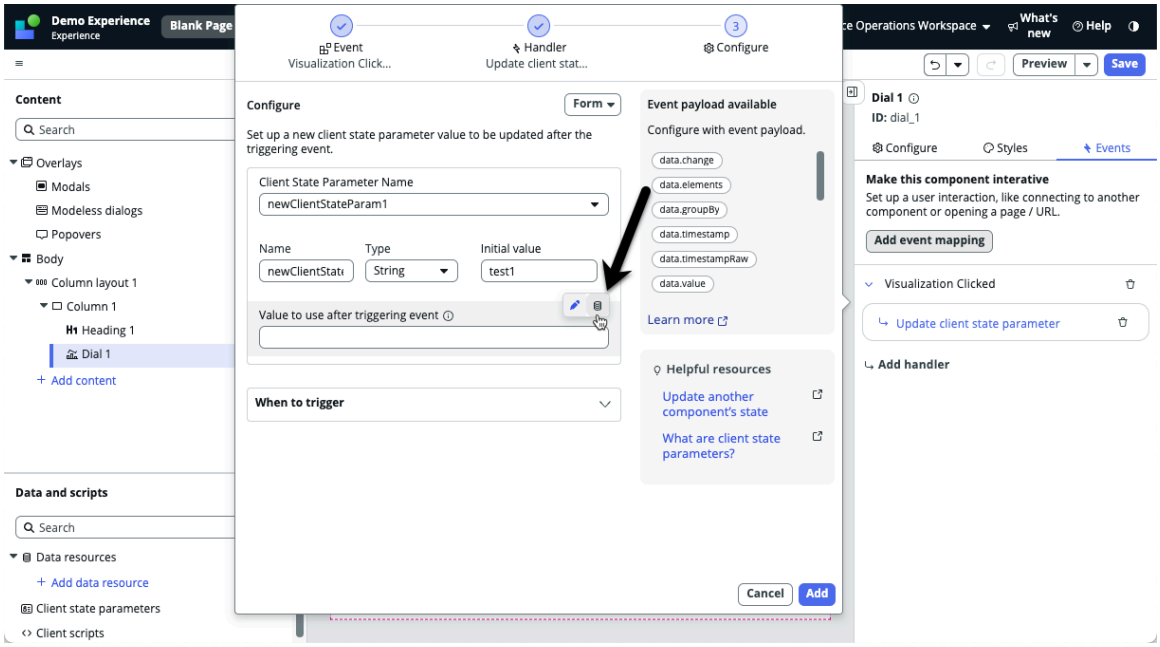
g. Geben Sie einen Namen in das Feld **Name** ein.

h. Wählen Sie in der Dropdown- **Liste** Typ den Typ des Client-Statusparameters aus.

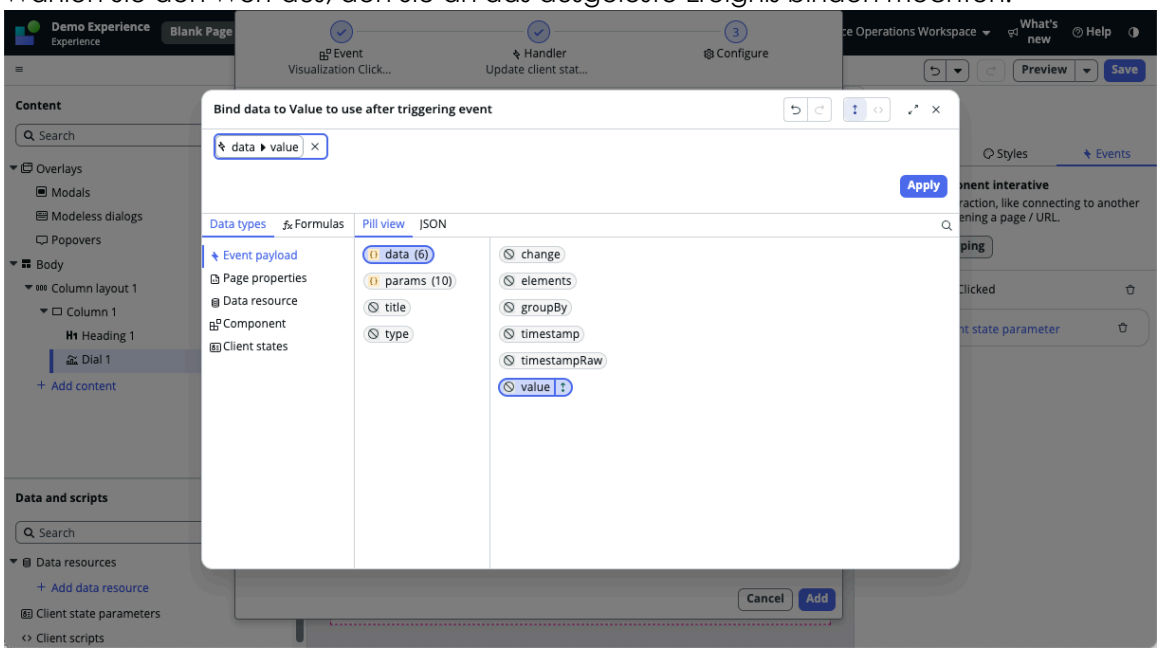
i. Geben Sie einen Wert in das Feld **Anfänglicher Wert** ein.

j. Wählen Sie das Symbol „Daten binden“ im Feld **Wert, der nach dem Auslösen des Ereignisse verwendet werden soll aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



k. Wählen Sie den Wert aus, den Sie an das ausgelöste Ereignis binden möchten.

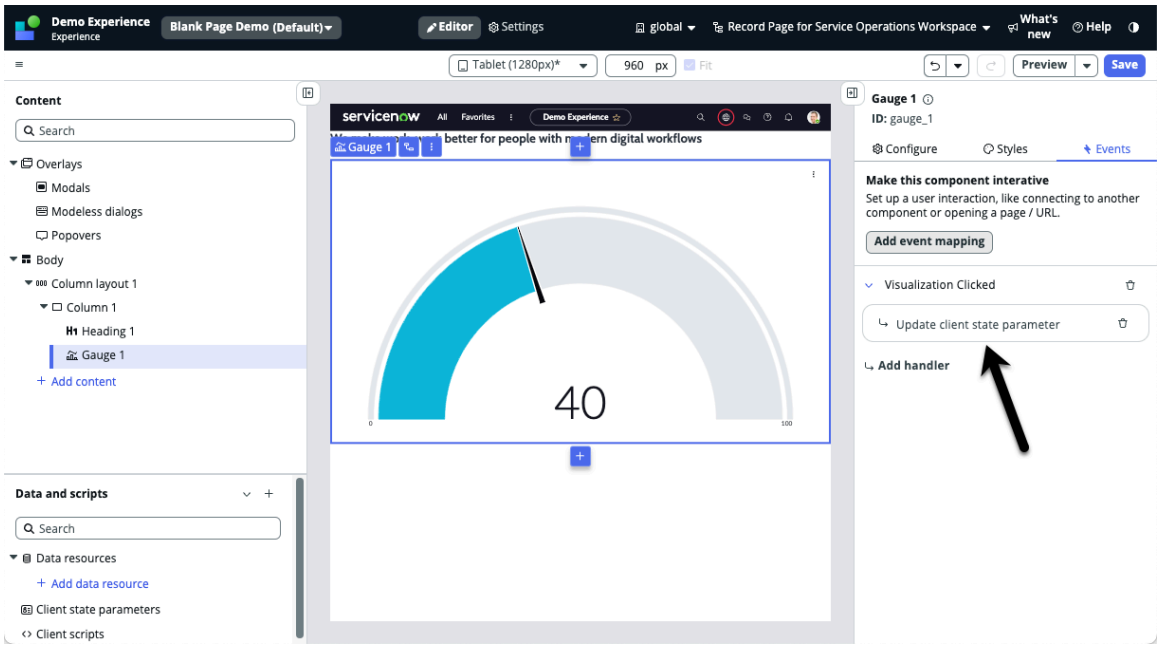


l. Wählen Sie **Übernehmen**.

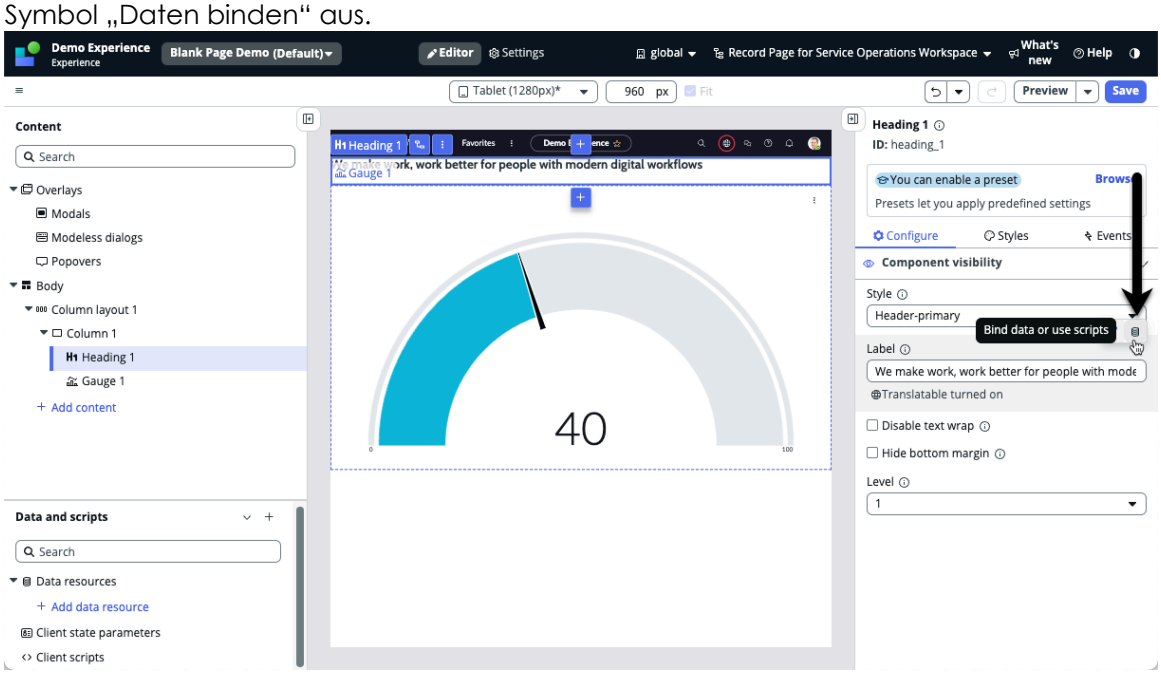
m. Wählen Sie **Hinzufügen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Datenhandler wird unter der Ereigniszuordnung auf der Registerkarte „Ereignisse“ angezeigt.

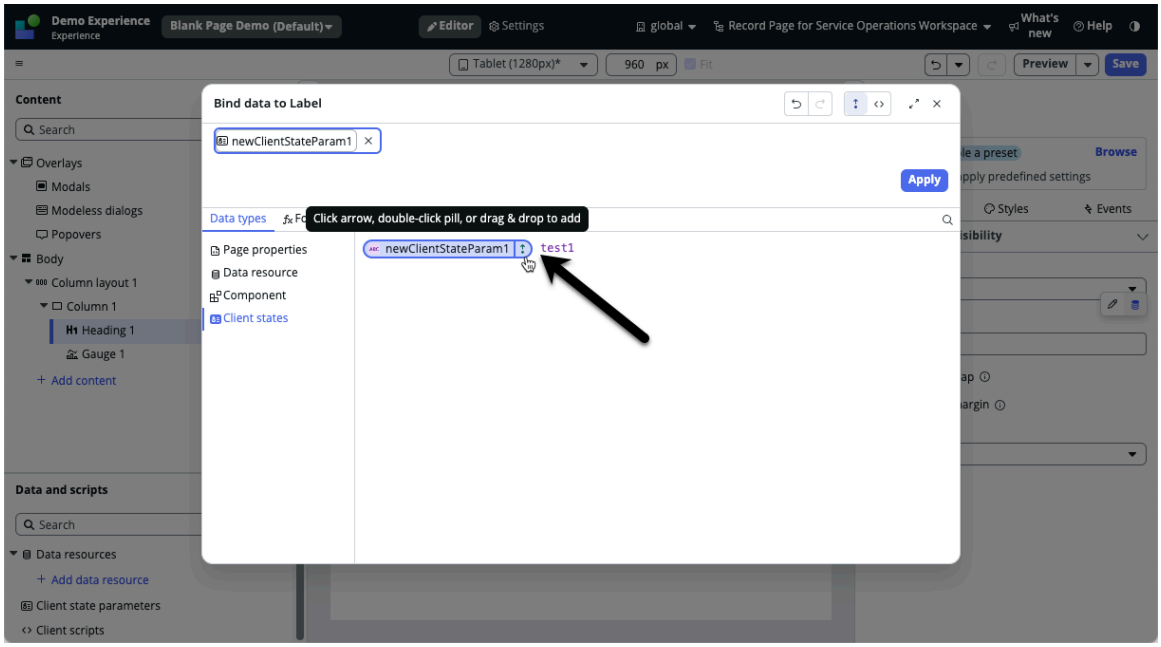


6. Wählen Sie die Komponente aus, an die Sie den Client-Statusparameter binden möchten. In diesem Beispiel verwenden wir eine Überschriftenkomponente.
7. Wählen Sie in dem Feld, an das Sie den Client-Statusparameter binden möchten, das Symbol „Daten binden“ aus.



8. Wählen Sie **Clientstatus**aus.
9. Wählen Sie den Pfeil neben dem Client-Statusparameter aus, den Sie binden möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



10. Wählen Sie **Übernehmen**.
11. Wählen Sie **Speichern**.
12. Wählen Sie **Vorschau** aus, um das soeben konfigurierte Ereignis zu testen.

Konfigurieren Sie einen Ereignishandler

Fügen Sie einer Seite, Komponente, Datenressource oder deklarativen Aktion in UI Builder einen Ereignis-Handler hinzu, damit Ihr Anwender eine Aktion auslösen kann.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit einem Ereignishandler können Sie eine Aktion, Komponenten, Datenressource oder deklarative Aktion auf Ihrer Seite konfigurieren. Sie können beispielsweise ein Ereignis zu Ihrer Seite zuordnen, um eine Warnungsbenachrichtigung hinzuzufügen, wenn die Seite erfolgreich geladen wird, oder Sie können einen Ereignishandler für eine Schaltflächenkomponente hinzufügen, um eine Aktion auszuführen, wenn ein Benutzer darauf klickt. Der Ereignishandler kann auch ein modales Element auf Ihrer Seite sein, in dem ein Anwender aufgefordert wird, zu überprüfen, ob der Anwender den Datensatz löschen möchte. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie -Aktionen auf UI Builder-Seiten.

Prozedur

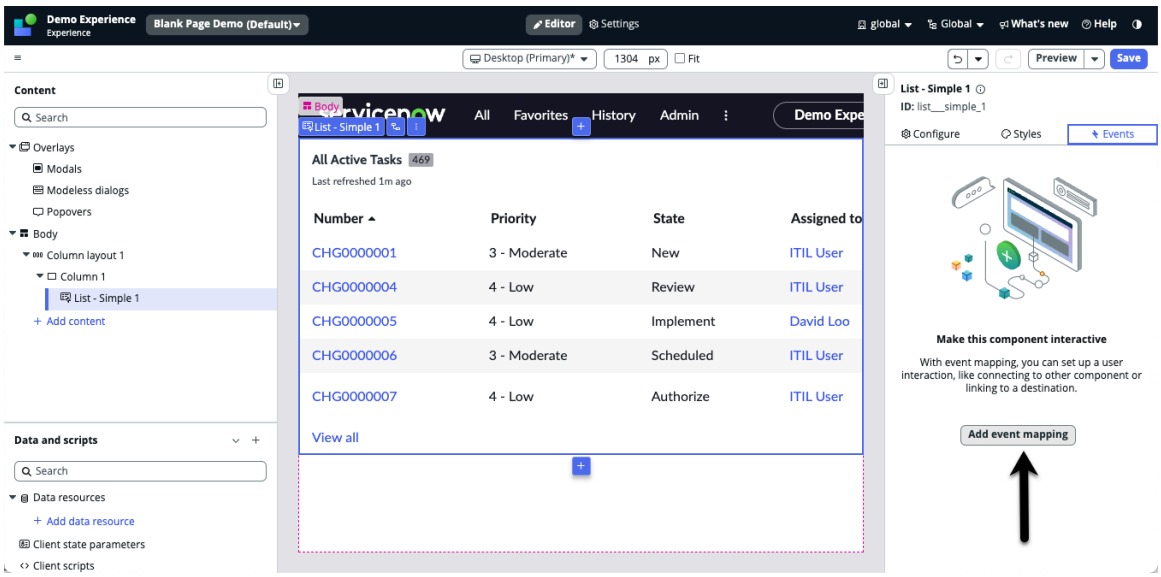
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Öffnen oder erstellen Sie eine Seite.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.
4. Fügen Sie Ihrer Seite eine Komponente hinzu, z. B. eine Schaltfläche.
   Weitere Informationen zum Hinzufügen von Komponenten zu einer Seite finden Sie unter Komponenten hinzufügen und konfigurieren.

Automatische Übersetzung

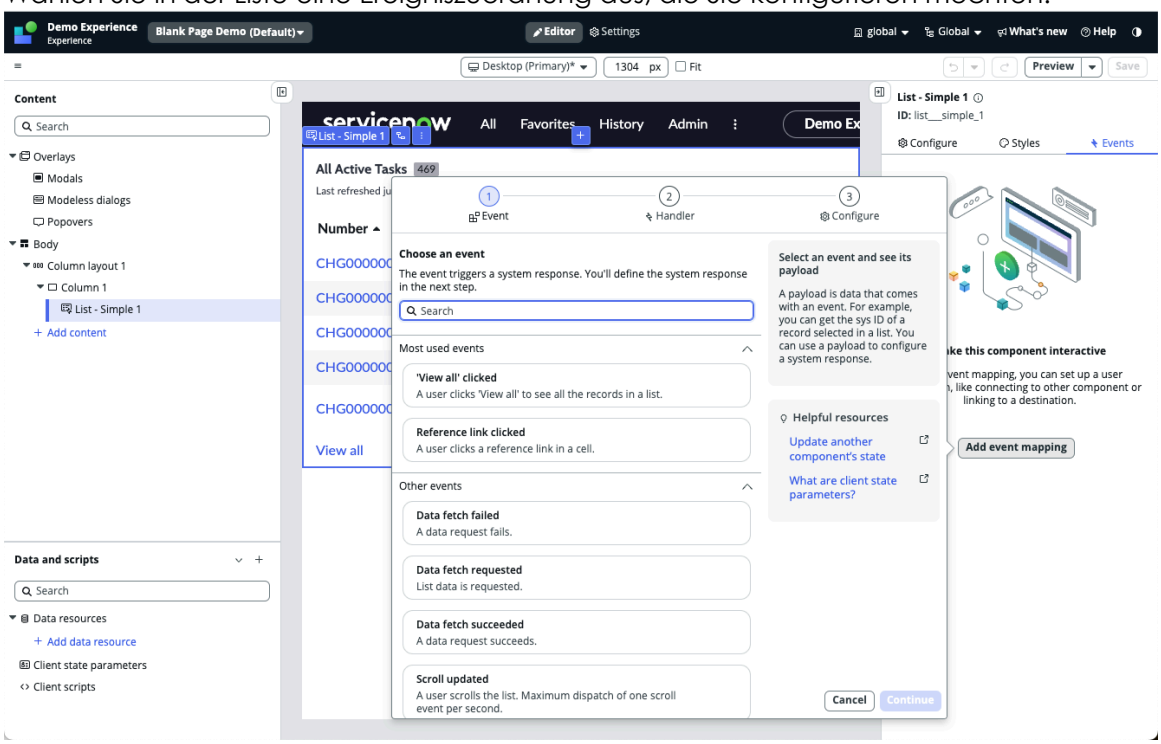
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Um dem Ereignis Ihrer Komponente einen Ereignishandler hinzuzufügen, wechseln Sie zum Konfigurationsbereich, und wählen Sie **Ereignisse**aus.
   Mit einem Ereignishandler können Sie einer Komponente ein Ereignis zuweisen. Wenn Sie Ihrer Seite beispielsweise eine Schaltflächenkomponente hinzufügen, soll sie eine Aktion ausführen, wenn ein Anwender darauf klickt.
6. Um den Prozess zum Zuweisen eines Ereignisses zu einer Komponente zu starten, wählen Sie **Ereigniszuordnung hinzufügen**aus.

   Einige Komponenten, z. B. die Schaltflächenkomponente, haben nur eine Ereigniszuordnung. Andere Komponenten können viele Ereignisse haben.

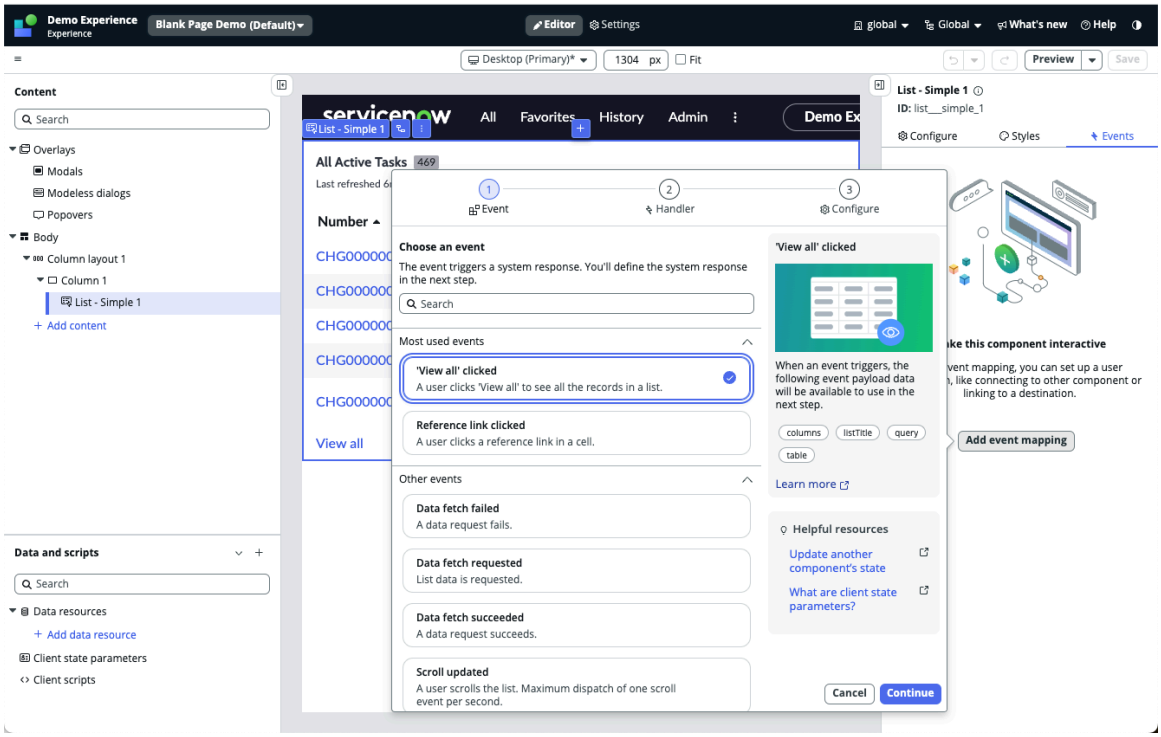


7. Wählen Sie in der Liste eine Ereigniszuordnung aus, die Sie konfigurieren möchten.

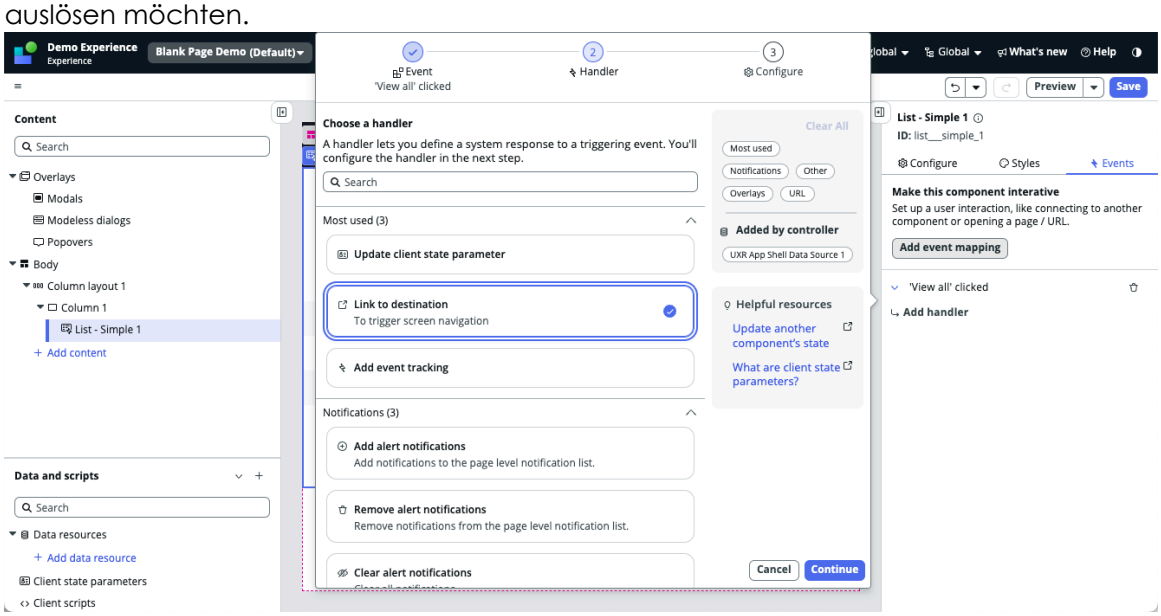


8. Wählen Sie im Vorschaubildschirm des Ereignishandlers eine Aktion aus, die Sie der Komponente zuweisen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

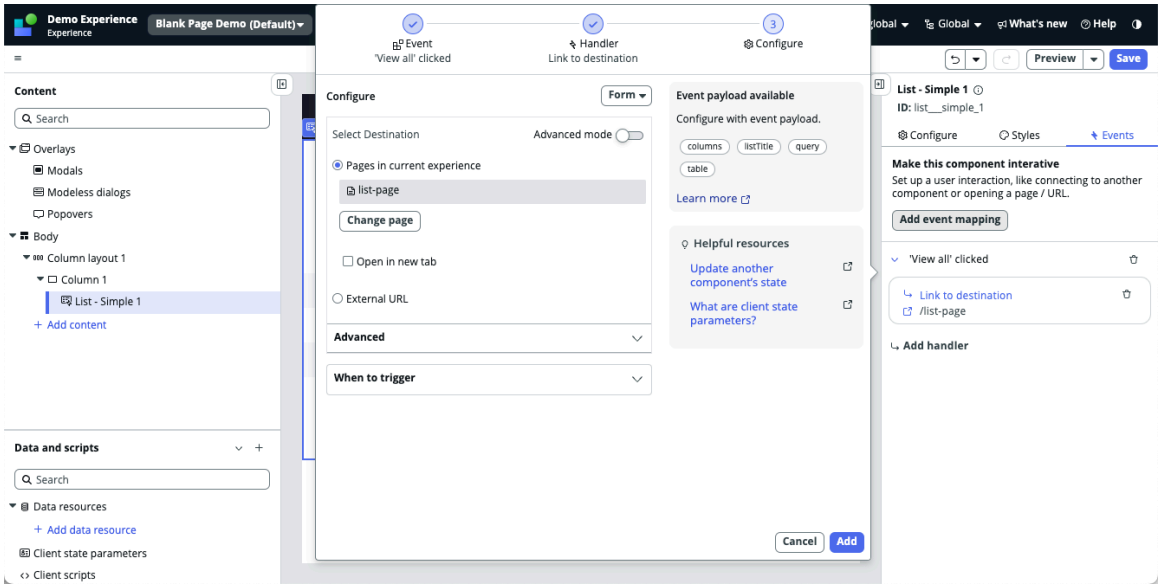


9. Wählen Sie **Fortsetzen**.
10. Wählen Sie den Handler aus, den Sie über das im vorherigen Schritt ausgewählte Ereignis auslösen möchten.



11. Wählen Sie **Fortsetzen**.
12. Konfigurieren Sie die Nutzlast für das Ereignis.

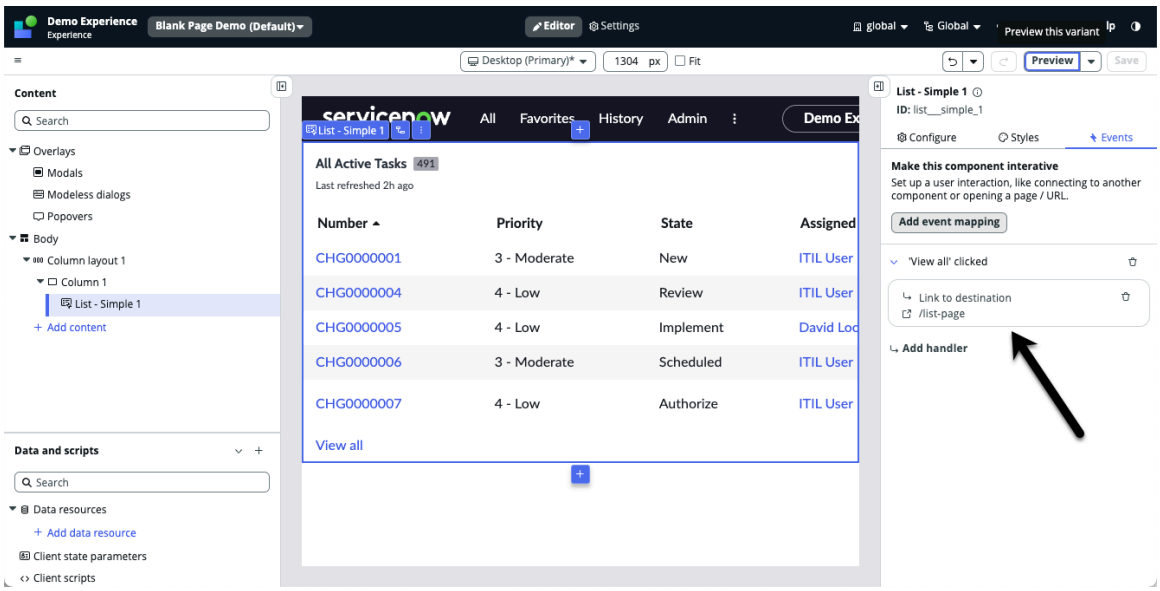
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



13. Wählen Sie **Hinzufügen**.
14. Wählen Sie **Speichern**.
15. Testen Sie das Ereignis, indem Sie im Header **Vorschau** auswählen, und lösen Sie die Aktion aus.

Ergebnisse

Der konfigurierte Ereignis-Handler wird auf der Registerkarte „Ereignisse“ des Konfigurationsbereichs angezeigt.



Binden Sie Ereignisse, um Aktionen hinzuzufügen

Nachdem Sie Ereignisse erstellt haben, können Sie sie an Aktionen in Ihren Komponenten, Seiten, Datenressourcen und deklarativen Aktionen binden.

Binden Sie ein Ereignis an eine Komponente

Binden Sie Datenelemente in UI Builder, damit Sie Ihren Komponenten Ereignisaktionen hinzufügen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Jede Komponente hat bestimmte Ereignisse, an die sie gebunden ist. Beispielsweise hat eine Schaltflächenkomponente nur ein Ereignis vom Typ „Schaltfläche angeklickt“, während anderen Komponenten mehrere Ereignisse zugeordnet sein können.

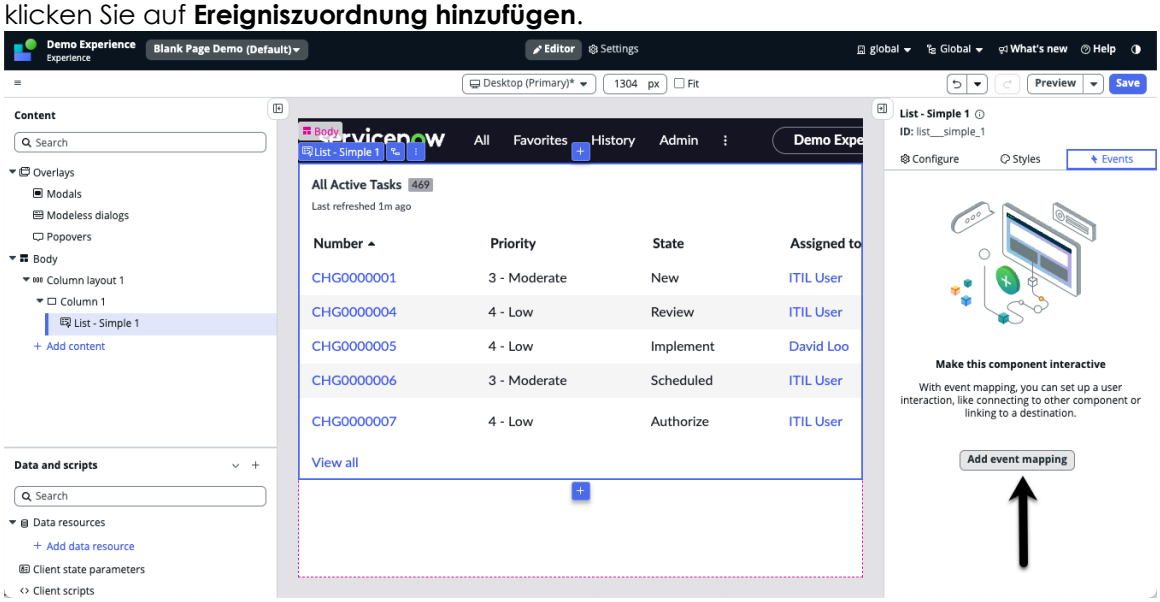
Auf einige Komponenten wird keine Ereignisaktion angewendet. Ein Beispiel ist die Überschriftenkomponente. Viele Komponenten erfordern, dass Sie Ihrer Komponente ein Ereignis zuordnen, damit sie eine Aktion ausführt, z. B. das Laden von Daten.

Um Aktionen zu Komponenten, Seiten und Datenressourcen auf Ihrer Seite hinzuzufügen, können Sie einen Ereignishandler hinzufügen. Eine Schaltflächenkomponente, die Sie einer Seite hinzufügen, ist statisch. Indem Sie eine Ereignisaktion an die Schaltfläche binden, können Sie sie mit einer Webseite verknüpfen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen oder öffnen Sie eine Seite.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.
4. Fügen Sie eine Komponente mit Ereignissen hinzu, an die sie an Ihre Seite gebunden werden kann, z. B. eine Schaltfläche.
   Weitere Informationen zum Hinzufügen von Komponenten zu einer Seite finden Sie unter Komponenten hinzufügen und konfigurieren.
5. Um Ihrer Komponente einen Ereignishandler hinzuzufügen, wählen Sie die Registerkarte **Ereignisse**.
   Weitere Informationen zum Hinzufügen von Ereignishandlern zu Ihrer Komponente finden Sie unter Verwalten Sie -Aktionen auf UI Builder-Seiten.

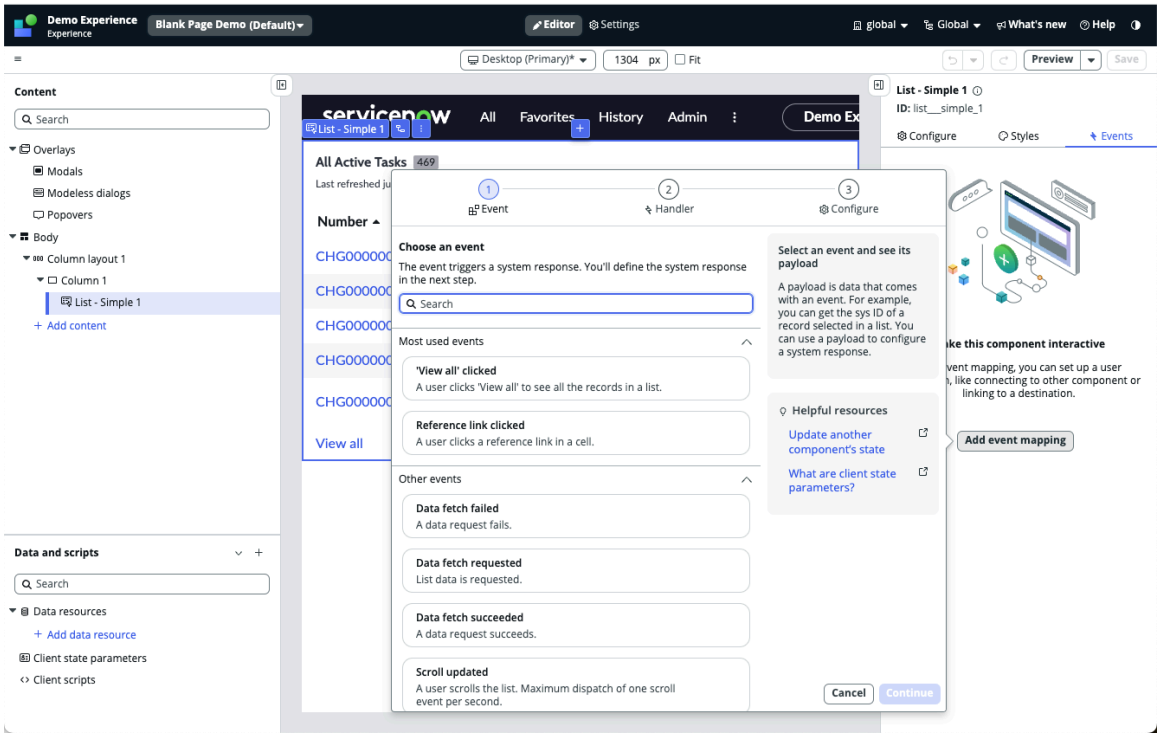
   a. Um den Prozess zum Einrichten eines Ereignishandlers für Ihre Komponente zu starten, klicken Sie auf **Ereigniszuordnung hinzufügen**.



   b. Wählen Sie aus der Liste die Ereigniszuordnung aus, die Sie konfigurieren möchten.

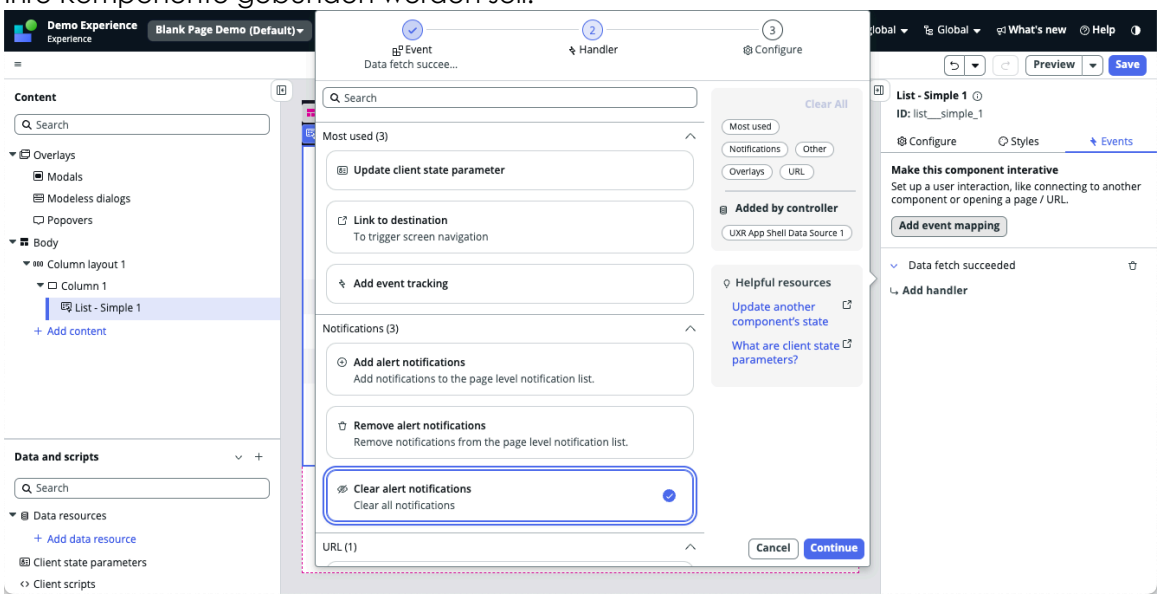
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



c. Wählen Sie **Fortsetzen**.

d. Wählen Sie im Abschnitt Ereignis-Handler-Vorschau einen Ereignis-Handler aus, der an Ihre Komponente gebunden werden soll.



e. Wählen Sie **Fortsetzen**.

f. Konfigurieren Sie die Nutzlast für das Ereignis.
Je nach Aktion des Ereignisses konfigurieren Sie jeden Ereignishandler unterschiedlich. Wenn Sie beispielsweise einen Ereignishandler für eine Schaltflächenkomponente hinzufügen, können Sie auswählen, was diese Schaltflächenaktion ausführt.

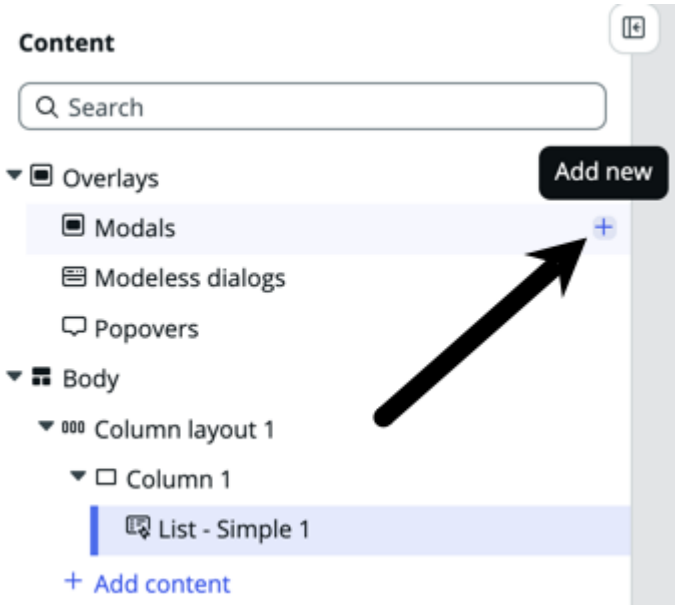
g. Wählen Sie **Hinzufügen**.

Automatische Übersetzung

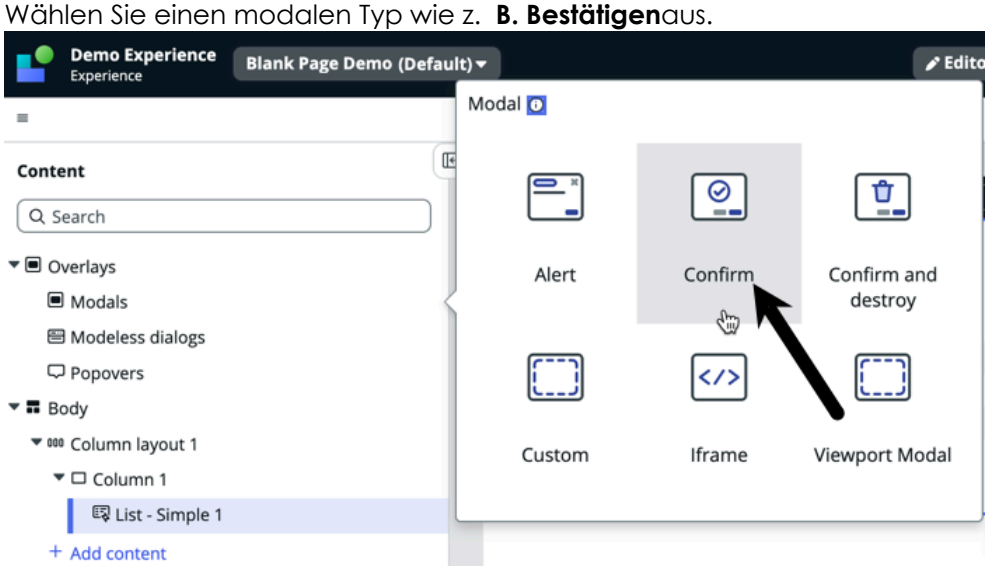
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Wahlweise: Wenn ein Modal für Ihr Ereignis angezeigt werden soll, fügen Sie es der Seite hinzu, bevor Sie Ihr Ereignis an die Komponente binden.
   Ein Modal ist ein Bestätigungs-Popup, das angezeigt wird, wenn Sie auf die Komponente klicken. Wenn Sie beispielsweise eine Schaltflächenkomponente hinzufügen, die einen Datensatz löscht, fügen Sie ein Modal hinzu, um den Benutzer zu bitten, zu bestätigen, dass der Benutzer den Datensatz löschen möchte. Weitere Informationen finden Sie unter Modal zur Komponente hinzufügen.

   a. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur neben **Modale** Elemente das Symbol **+**aus.



   b. Wählen Sie einen modalen Typ wie z. **B. Bestätigen**aus.



   c. Konfigurieren Sie das Modal.
   Sie können den Text im Modal, die Namen der Schaltflächen im Modal und die Größe des modalen Bildschirms ändern. Sie können auch Aktionen für das Modal festlegen. Wenn Sie mit der Konfiguration des Modals fertig sind, schließen Sie es. Beachten Sie, dass sich das von Ihnen erstellte Modal über dem Textkörper Ihrer Seitenstruktur in der Inhaltsstruktur befindet.

7. Binden Sie ein Ereignis an eine Schaltflächenkomponente.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie binden ein Ereignis an die Schaltfläche, um eine Aktion auszulösen. Wählen Sie die Schaltflächenkomponente aus, um sie erneut hervorzuheben, entweder in der Inhaltsstruktur oder auf der Seite.

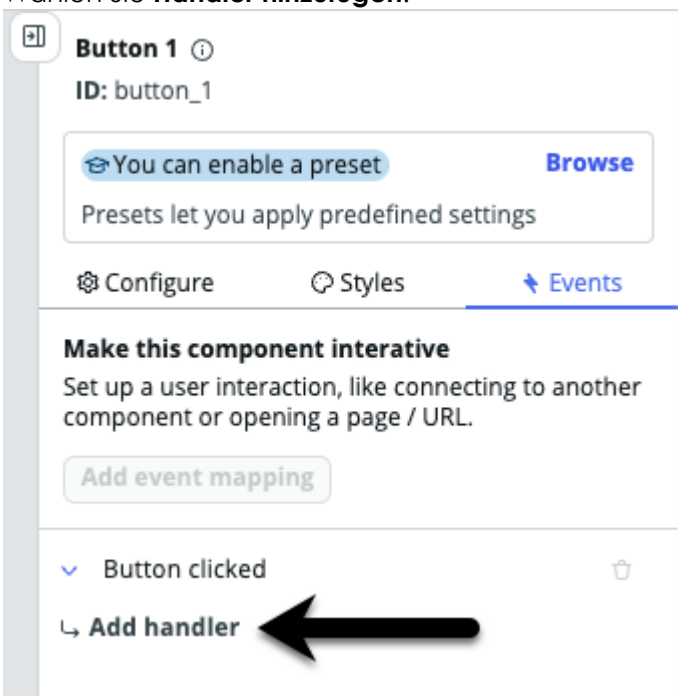
a. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur die Option **+ Inhalt hinzufügen aus**.

b. Wählen Sie in der Toolbox die Komponente **Schaltfläche** aus.

c. Wählen Sie **Keine** aus, wenn Sie aufgefordert werden, eine Voreinstellung auszuwählen.

d. Klicken Sie im Konfigurationsbereich auf **Ereignisse**.

e. Wählen Sie **Handler hinzufügen**.

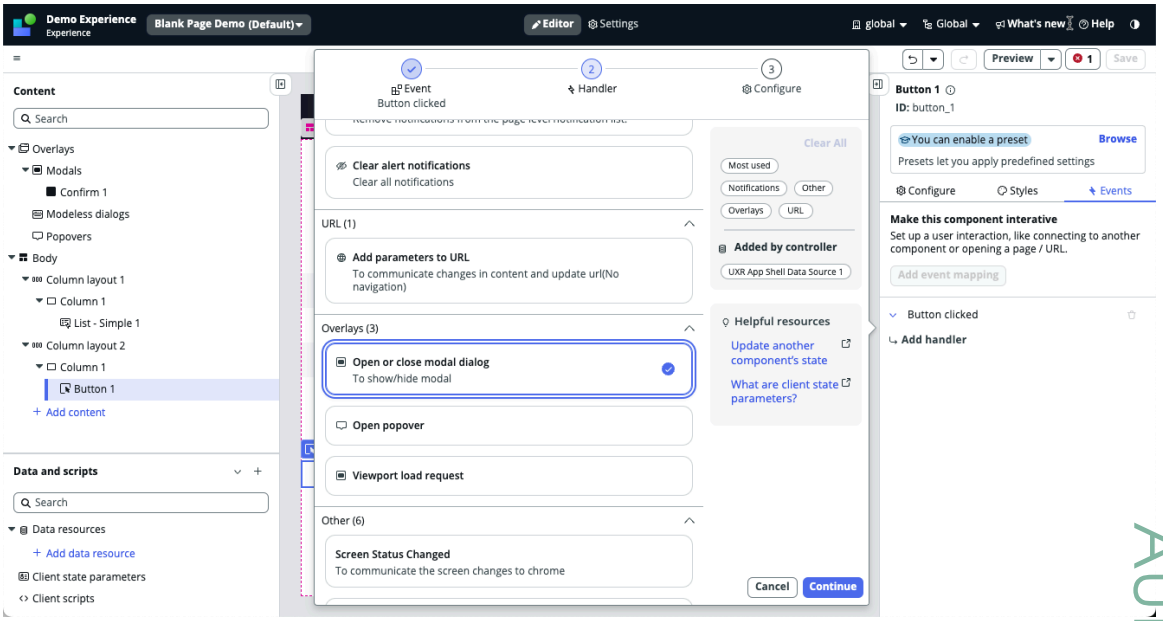


Der Schaltflächenkomponente ist nur das Ereignis „Auf Schaltfläche geklickt“ zugeordnet. Andere Komponenten können mehr als ein Ereignis haben.

f. Wählen Sie einen Handler aus, den Sie der Schaltfläche zuweisen möchten.

Um beispielsweise einen Ereignishandler für die Schaltflächenkomponente hinzuzufügen, können Sie ihn mit einem anderen Ziel verknüpfen und Warnungsbenachrichtigungen hinzufügen. In diesem Beispiel können Sie **„Dialogfeld öffnen“ oder „Modal schließen“** wählen, damit die Schaltfläche das zuvor erstellte Dialogfeld öffnet. Wählen Sie in diesem Schaltflächenszenario den Ereignishandler des modalen Dialogs „Bestätigen und löschen“ aus, den Sie zuvor erstellt haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



g. Wählen Sie **Fortsetzen**.

h. Wählen Sie ein Modal aus der Dropdown-Liste aus.

i. Wählen Sie **Hinzufügen** aus, um Ihrer Schaltflächenkomponente den modalen Ereignishandler hinzuzufügen.

8. Klicken Sie auf **Speichern**.

9. Testen Sie das Modal, indem Sie **Vorschau**auswählen.

10. Um das von Ihnen erstellte Modal auszulösen, klicken Sie auf die Schaltfläche auf der Seite.

Binden Sie ein Ereignis an eine Seite

Verwenden Sie Zuordnungen für Seitenereignisse, um Datenelemente in UI Builder zu binden, damit Sie Ihrer Seite Ereignisaktionen hinzufügen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können ein Ereignis mithilfe der folgenden Ereignistypen an eine Seite binden:

- Zuordnungen von Seiten-Ereignissen Fügen Sie auf Ihrer Seite Warnungsbenachrichtigungen hinzu, entfernen oder löschen Sie sie.
- Zuordnungen für Varianten-Ereignisse Fügen Sie Ihrer Seitenvariante Warnungsbenachrichtigungen hinzu, entfernen oder löschen Sie sie.
- Gesendete Ereignisse. Erstellen Sie gesendete Ereignisse für Ihre Seite, um weitergeleitete Ereigniszuordnungen zu erstellen, die Ereignisse nach einem übergeordneten Ereignishandler modellieren. Wählen Sie einen übergeordneten Ereignishandler des Ziels aus, um die Nutzlastfelder danach zu modellieren.
- Behandelte Ereignisse. Ein behandeltes Ereignis ist ein Ereignis, das anderen Anwendern zur Verfügung steht und zur Verwendung durch sie zur Verfügung steht. Nachdem Sie ein behandeltes Ereignis erstellt haben, steht es anderen Benutzern unter *Page event*

Automatische Übersetzung

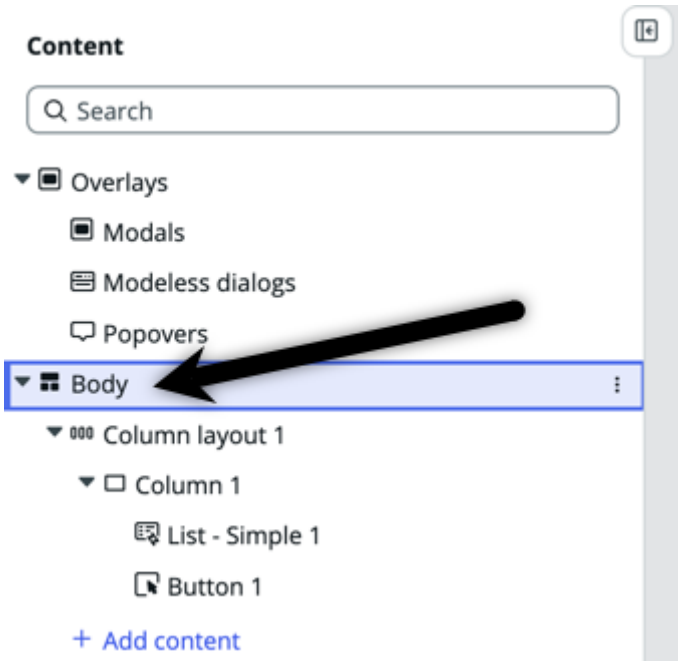
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

mappings zur Verfügung. Sie können auch manuell erstellte Nutzlastfelder einrichten oder eine Vorlage für Ihr behandeltes Ereignis auswählen, z. B. das Öffnen oder Schließen eines modalen Dialogfelds.

Prozedur

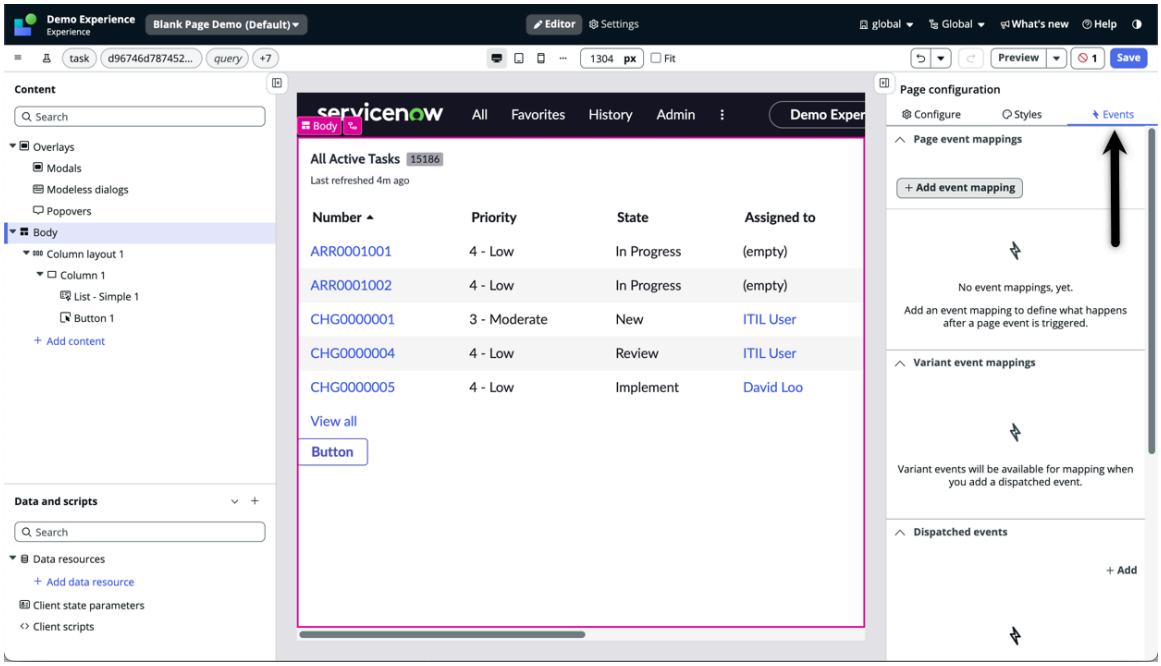
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Öffnen oder erstellen Sie eine Seite.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.
4. Heben Sie den Seitentext in der Inhaltsstruktur hervor.

   Der Textkörper ist die Zeile der obersten Ebene der Inhaltsstruktur. Wenn Sie die gesamte Seite hervorheben, können Sie Ereignisse auf Seitenebene hinzufügen.



5. Wählen Sie im Konfigurationsbereich die Registerkarte **Ereignisse** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Fügen Sie einen Ereignishandler auf eine der folgenden Arten hinzu.

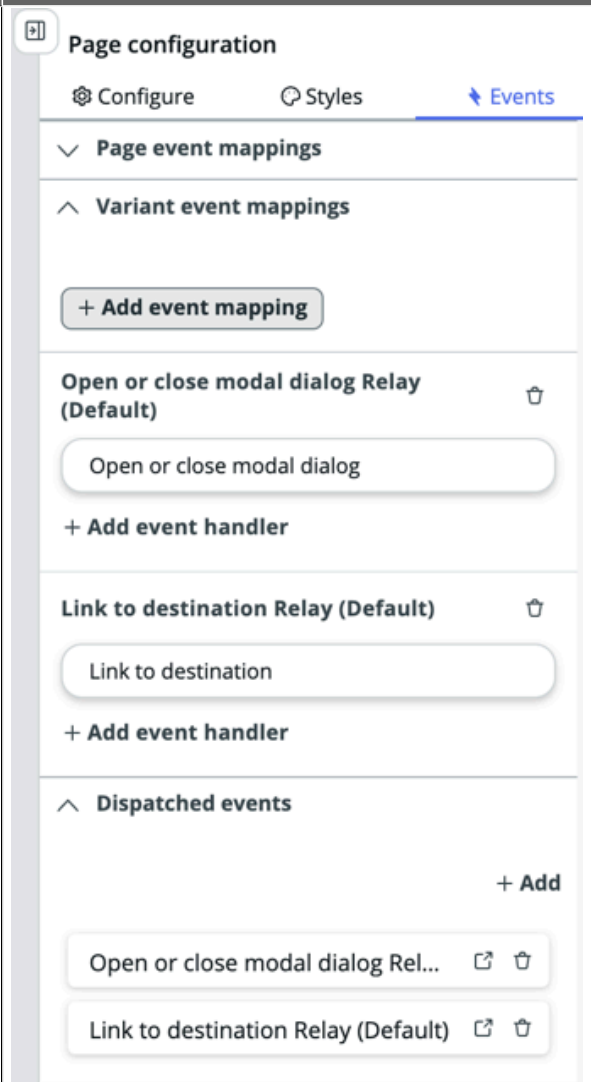
Dient zum Hinzufügen dieses Ereignis-Handlers	Diese Aktion ausführen
Zuordnungen für Seiten-Ereignisse	*Page ready* Quellereignis: **a.** Wählen Sie **Ereignis-Handler hinzufügen**. **b.** Um auf der Seite Warnungsbenachrichtigungen hinzuzufügen, zu entfernen oder zu löschen, wählen Sie einen Ereignishandler aus *Page-level event handlers* aus. Sie können auf Ihrer Seite Warnungsbenachrichtigungen hinzufügen, entfernen oder löschen. **c.** Um den Ereignishandler zu Ihrer Seite hinzuzufügen, wählen Sie **Hinzufügen**. *Page property changed* Quellereignis: **a.** Wählen Sie **Neuen Ereignis-Handler hinzufügen**. **b.** Wählen Sie einen Ereignishandler aus *Page-level event handlers* aus. Sie können auf Ihrer Seite Warnungsbenachrichtigungen hinzufügen, entfernen oder löschen. Sie können auch **Ladestatus festlegen** wählen, um das Wort **Wird geladen** auf Ihrer Seite anzuzeigen, damit Anwender sehen können, dass die Seite geladen wird. Sie können auch **Client-Statusparameter aktualisieren** auswählen, um den Namen des Clientstatus zu ändern. **c.** Um den Ereignishandler zu Ihrer Seite hinzuzufügen, klicken Sie auf **Hinzufügen**.
Zuordnungen für Varianten-Ereignisse	**Zuordnungen für Varianten-Ereignisse**

Automatische Übersetzung

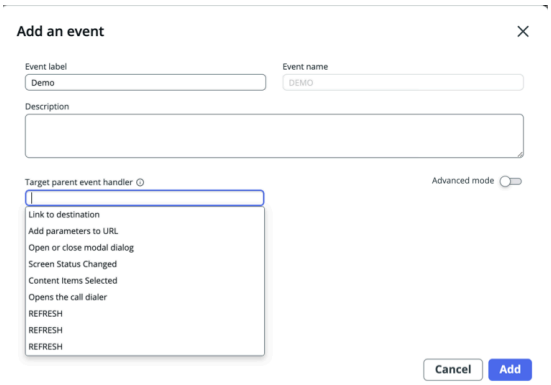
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dient zum Hinzufügen dieses Ereignis-Handlers	Diese Aktion ausführen
	Sie müssen eine Variantenseite haben, um eine Varianten-Ereigniszuordnung durchzuführen. Die verfügbaren Zuordnungen für Varianten-Ereignisse hängen von der Variantenseite ab. Wenn die Variantenseite eine Liste enthält, fügen Sie Ereignishandler für Dinge wie angeklickte Zeile, Navigationselement usw. hinzu. Wenn die Variante über einen Viewport verfügt, müssen Sie möglicherweise andere Ereignishandler einrichten. **a.** Wählen Sie **Ereigniszuordnungen hinzufügen**. Sie können beispielsweise einen neuen Ereignishandler für **„Zeile angeklickt“**hinzufügen. **b.** Wählen Sie einen Ereignishandler aus der Liste der verfügbaren geerbten Ereignishandler oder lokalen Ereignishandler wie die Datenquelle der UXR-App-Shell aus. **c.** Um den Ereignishandler zu Ihrer Variante hinzuzufügen, wählen Sie **Hinzufügen**aus.

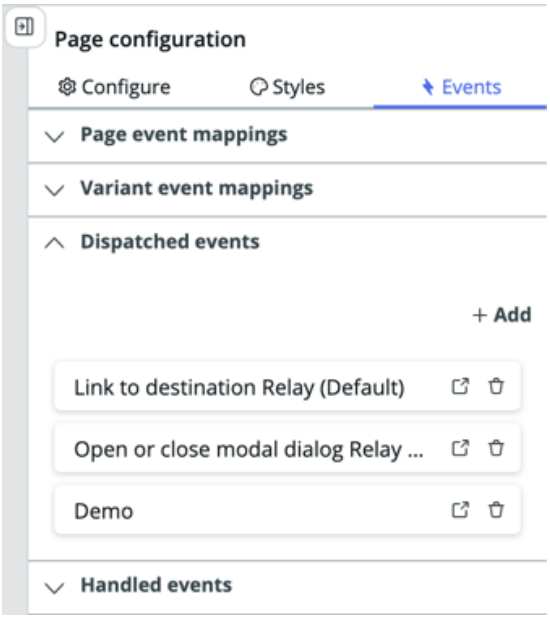
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dient zum Hinzufügen dieses Ereignis-Handlers	Diese Aktion ausführen
	 ◦ Diese Ereigniszuordnungen befinden sich im Variantendatensatz in der Tabelle „sys_ux_screen“. ◦ Die Quellereignisse für diese Ereigniszuordnungen sind alle gesendeten Ereignisse, die für Ihre Seite definiert sind. ◦ Die verfügbaren Handler für diese Ereigniszuordnungen sind Ereignisse auf Canvas-Ebene, die Datenquelle „UXR-App-Shell“ und Vorgänge von geerbten Datenressourcen. ◦ Diese Ereigniszuordnungen werden als Relais verwendet, sodass Ereignisse, die von Komponenten auf Ihrer Seite gesendet werden, an die Sitzungshandler des Anwenders weitergeleitet werden. ◦ Diese Zuordnungen werden beim Speichern einer Seite automatisch erstellt, wenn Sie das gesendete Ereignis einer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dient zum Hinzufügen dieses Ereignis-Handlers	Diese Aktion ausführen
	Komponente einem anderen Ereignis zugeordnet haben. Wenn Sie beispielsweise ein Ereignis *`Button clicked`* dem Ereignis *`Link to destination`* zuordnen, erstellt das Ereignis ein gesendetes Relaisereignis und eine Zuordnung des Variantenereignisses, nachdem Sie die Seite gespeichert haben.
Gesendete Ereignisse	**a.** Wählen Sie **Gesendete Ereignisse** aus. **b.** Wählen Sie + Add. **c.** Führen Sie im Bildschirm **Ereignis hinzufügen** die folgenden Aktionen aus: ▪ Geben Sie eine Bezeichnung für Ihr Ereignis ein. ▪ Wählen Sie einen übergeordneten Ereignis-Handler für das Ziel aus. **d.** Um den Ereignis-Handler zu Ihren gesendeten Ereignissen hinzuzufügen, wählen Sie **Hinzufügen** aus.  **e.** Der von Ihnen neu erstellte Ereignis-Handler wird unter **Gesendete Ereignisse** angezeigt. Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dient zum Hinzufügen dieses Ereignis-Handlers	Diese Aktion ausführen
	einen *Link to destination*-Ereignishandler hinzufügen.  ◦ Diese Ereignisse befinden sich in der Tabelle [sys_ux_event]. Der Seitendefinitionsdatensatz enthält Verweise auf den Datensatz [sys_ux_event]. ◦ Diese Ereignisse dienen als Quellereignisse für Zuordnungen von Varianten-Ereignissen. ◦ Um neue gesendete Ereignisse für Ihre Seite zu erstellen, wählen Sie + Add. Konfigurieren Sie die Ereignisbezeichnung, um die Felder für den Ereignisnamen und die Nutzlast für Ihr neues `sys_ux_event`automatisch auszufüllen. ◦ Diese Ereignisse werden häufig zum Erstellen von Relais-Ereigniszuordnungen verwendet. Sie können ein *Target parent event handler* auswählen, um die Nutzlastfelder nach dem ausgewählten Ereignis zu modellieren. Sie können Nutzlastfelder für Ihr gesendetes Ereignis auch manuell erstellen.
Behandelte Ereignisse	◦ Diese Ereignisse werden in der Tabelle [sys_ux_event] gespeichert. Der Seitendefinitionsdatensatz enthält Verweise auf den Datensatz [sys_ux_event].

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dient zum Hinzufügen dieses Ereignis-Handlers	Diese Aktion ausführen
	◦ Diese Ereignisse dienen als Quellereignisse für Zuordnungen von Seiten-Ereignissen. ◦ Um neue gesendete Ereignisse für Ihre Seite zu erstellen, wählen Sie + Add. Diese Ereignisse sind nicht nach dem Vorbild übergeordneter Ereignishandler modelliert. Nutzlastfelder für behandelte Ereignisse werden manuell erstellt. Um die Nutzlastfelder eines vorhandenen -Handlers als Vorlage zu verwenden, wählen Sie eine Vorlage aus, und bearbeiten Sie die Felder nach Bedarf.

7. Wählen Sie **Speichern**.
8. Um eine Vorschau Ihrer Seite anzuzeigen und das von Ihnen eingerichtete Datenressourcenereignis zu testen, wählen Sie Preview.

Binden Sie ein Ereignis an eine Datenressource

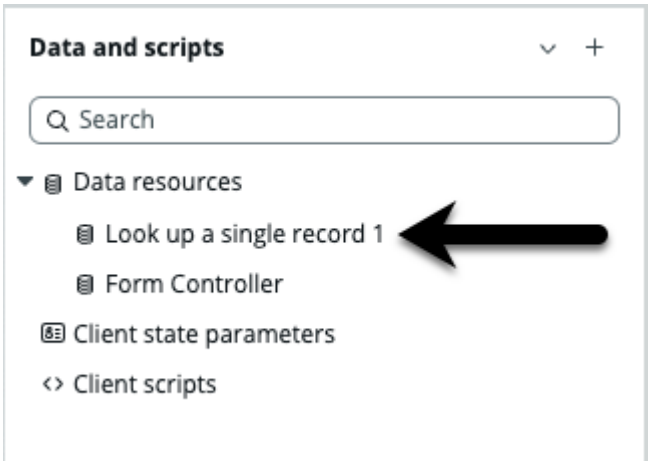
Weisen Sie Ereignishandler in UI Builder einzelnen Datenressourcen auf Ihrer Seite zu. Wenn eine Datenressource erfolgreich neue Daten abruft, führt sie einen Ereignishandler aus, um einen Benutzer zum nächsten Schritt in einem Flow zu führen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Binden Sie ein Ereignis an eine Datenressource, um datenbezogene Aktionen auf Ihrer Seite auszuführen. Sie können beispielsweise eine Schaltfläche zum erneuten Laden von Daten auf einer Seite hinzufügen, wenn diese beim ersten Mal nicht geladen wird. Sie können auch ein Datenressourcenereignis einrichten, um Daten im hinteren Bereich der Seite neu zu laden.

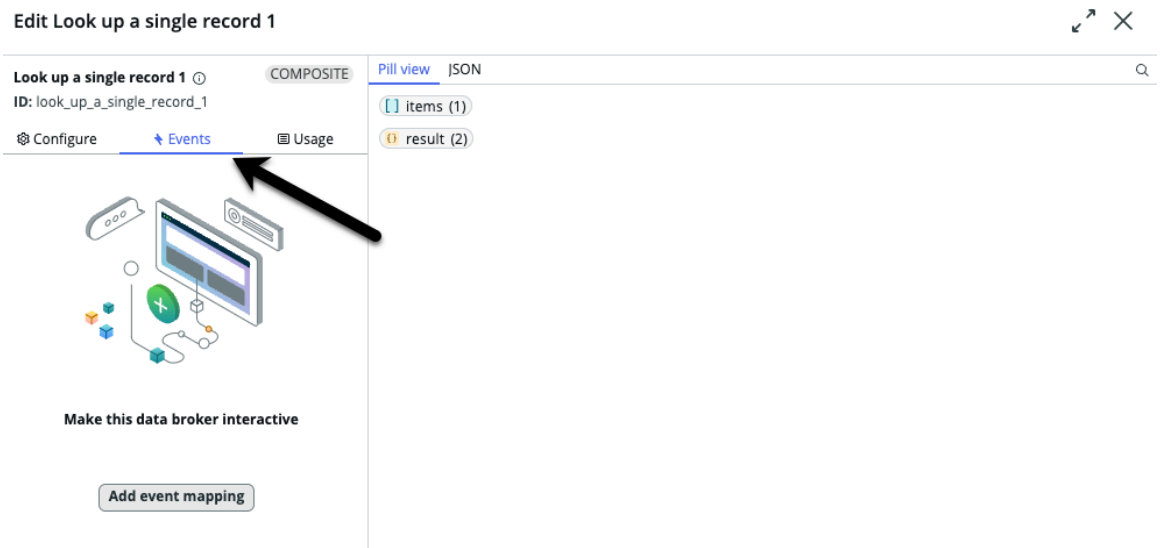
Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen oder öffnen Sie eine Seite.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.
4. Wahlweise: Wenn Sie keine Komponenten auf Ihrer Seite haben, fügen Sie Ihrer Seite eine hinzu.
   Weitere Informationen finden Sie unter Komponenten hinzufügen und konfigurieren.
5. Fügen Sie Ihrer Seite eine Datenressource hinzu.
   Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einer Seite Datenressourcen hinzu, und konfigurieren Sie sie.
6. Wählen Sie eine Instanz der Datenressourcen aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



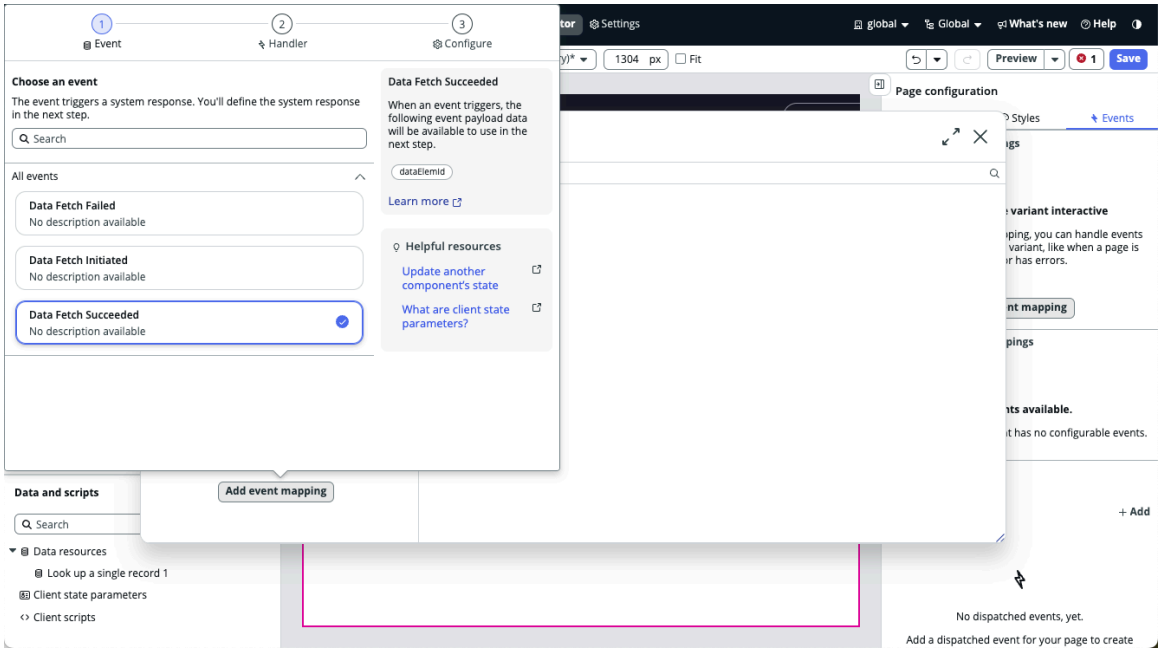
7. Um Ihrer Datenressource einen Ereignishandler hinzuzufügen, wählen Sie im Konfigurationsbereich der Datenressource die Registerkarte **Ereignisse**.

   Sie können Ihrer Datenressource Ereignishandler hinzufügen, um Aktionen für „Vorgang initiiert“, „Vorgang erfolgreich“ und „Vorgang fehlgeschlagen“ zu verarbeiten.

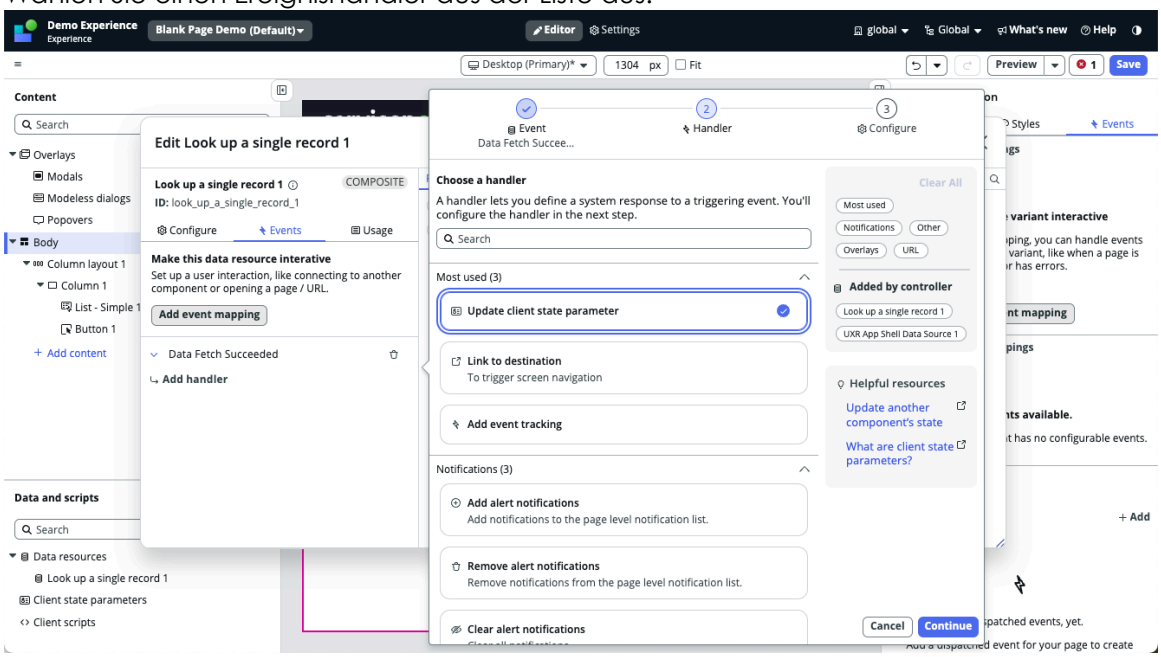


8. Wählen Sie **Ereigniszuordnung hinzufügen**.
9. Wählen Sie ein Ereignis aus der Liste aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



10. Wählen Sie **Fortsetzen**.
11. Wählen Sie einen Ereignishandler aus der Liste aus.



12. Wählen Sie **Fortsetzen**.
13. Füllen Sie die erforderlichen Informationen für den Ereignis-Handler aus.
    Die Konfiguration variiert je nachdem, welcher Ereignishandler ausgewählt ist.
14. Wählen Sie **Hinzufügen**.
15. Wählen Sie **Speichern**.
16. Um eine Vorschau Ihrer Seite anzuzeigen und das von Ihnen eingerichtete Datenressourcenereignis zu testen, wählen Sie im Header UI Builder Preview.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verknüpfen Sie ein Ereignis mit einer anderen Seite

Fügen Sie dem Zielereignishandler in UI Builder einen Link hinzu, damit eine Ereignisaktion eine andere Seite öffnen kann. Sie können den Ereignishandler auch so konfigurieren, dass er der App-Route zur gewünschten Seite folgt.

Vorbereitungen

Sie müssen über eine Arbeitsbereichsseite verfügen, die eine Komponente enthält, die eine andere Seite öffnen soll, wenn ein Anwender darauf klickt. Die Dashboard-Übersicht ist ein Beispiel für eine solche Komponente. Komponenten wie **„Link zu Ziel“** unterstützen das Ereignis-Handle „Link zu Ziel“ nicht. Die Komponentenlinkeigenschaft hat Priorität gegenüber dem Link-zu-Ziel-Ereignis-Handler.

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um eine Ereignisaktion so zu konfigurieren, dass eine andere Seite geöffnet wird, müssen Sie wissen, welche Seite Sie öffnen möchten, welche Parameter für diese Seite erforderlich und optional sind und welche Nutzlastwerte im Ereignishandler festgelegt werden müssen, um die erforderlichen Parameter an die Zielseite zu übergeben .

Tipp: Möglicherweise finden Sie Beispiele für die Komponenten, von denen aus Sie eine Verknüpfung herstellen möchten, und die Zielseiten, zu denen Sie in der Basis-Mitarbeiterbereich-Experience eine Verknüpfung herstellen möchten. Next Experience wird im Basissystembereitgestellt. Wenn Sie eine Seite aus einer Seitenvorlage erstellen, sollten Sie nur den Inhalt der Vorlage kopieren. Verweisen Sie nicht darauf. Weitere Informationen zum Unterschied zwischen dem Kopieren und Referenzieren einer Seitenvorlage finden Sie unter Seite aus einer Vorlage erstellen.

Prozedur

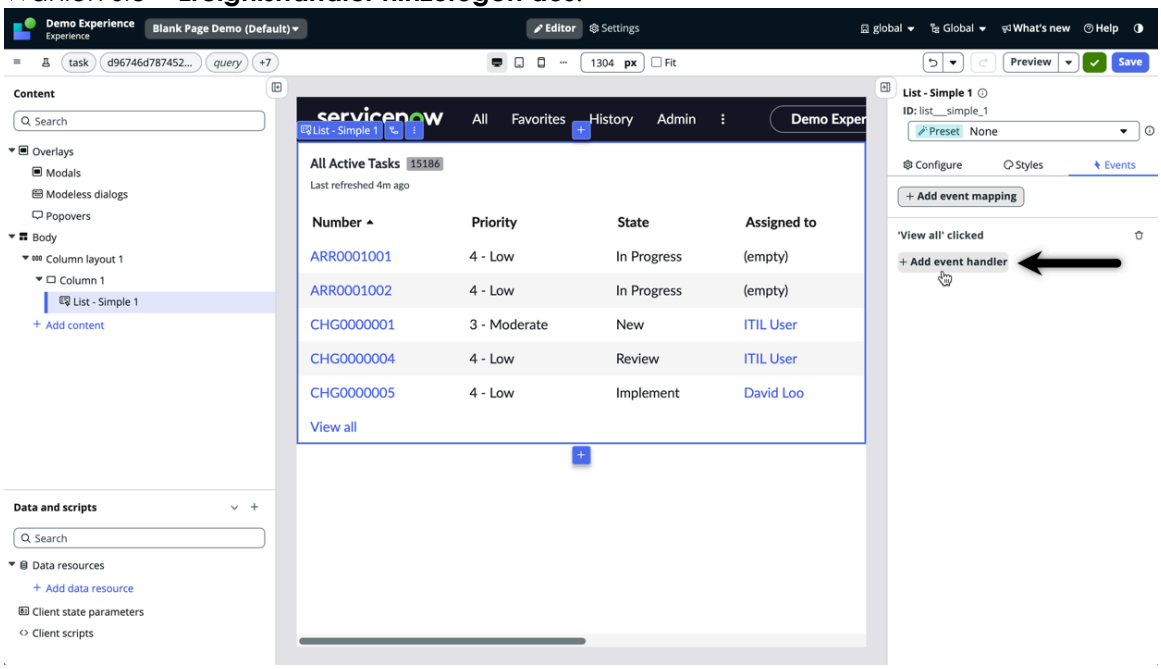
1. Öffnen Sie Ihre -Experience in UI Builder.
2. Wahlweise: Wenn die Zielseite in Ihrer Experience nicht vorhanden ist, erstellen Sie eine. Informationen zum Erstellen von Seiten finden Sie unter Erstellen Sie eine Seite in UI Builder. Stellen Sie sicher, dass Sie die erforderlichen und optionalen Parameter für die Seite festlegen, damit Sie sie als Ziel verwenden können. Wenn eine bestimmte Komponente auf der Seite ein Ziel ist, müssen Sie diese Komponente einschließen. Sie müssen auch die Eigenschaften für die Komponente konfigurieren, um die Seitenparameter mit `@context.props zu verwenden.` <parameter-name> Werte.

   Sie können die Seite auch aus einer Seitenvorlage erstellen. Die Base Agent Workspace Experience verfügt über mehrere Seitenvorlagen, die bereits als Ziele für andere Komponenten konfiguriert sind. Wenn Sie eine Zielseite aus einer Vorlage erstellen, sind die Komponenten bereits mit den richtigen Eigenschaften konfiguriert. Eventuell benötigte Statusparameter oder Client-Skripts werden ebenfalls kopiert. Sie müssen die Seitenparameter hinzufügen. Sie können diese Parameter aus der zugehörigen Liste „UX-App-Routen“ im Datensatz der Agent-App-Konfiguration [sys_ux_app_config] der Experience kopieren, die die Seitenvorlagen enthält.

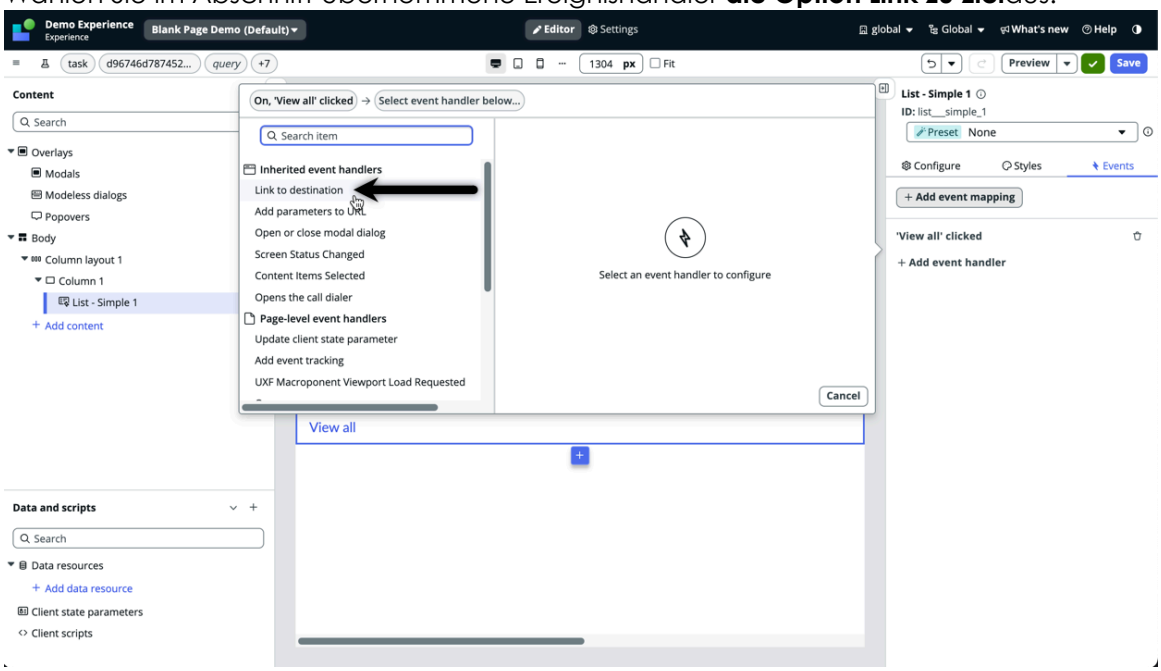
   Um sicherzustellen, dass die von Ihnen erstellten Seiten zuverlässig als Ziele in Ihrer Experience funktionieren, muss Ihre Experience über dieselbe App-Shell-UI verfügen wie die Experience mit den Seitenvorlagen.
3. Wechseln Sie zu der Seite, die Sie mit der Zielseite verknüpfen möchten.
4. Navigieren Sie zu der entsprechenden Komponente, und wählen Sie sie aus.
5. Wählen Sie die Registerkarte **Events** aus.
6. Wählen Sie **+ Ereigniszuordnung hinzufügen aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Wählen Sie das Ereignis aus, das Sie verwenden möchten.
8. Wählen Sie **+ Ereignishandler hinzufügen aus**.

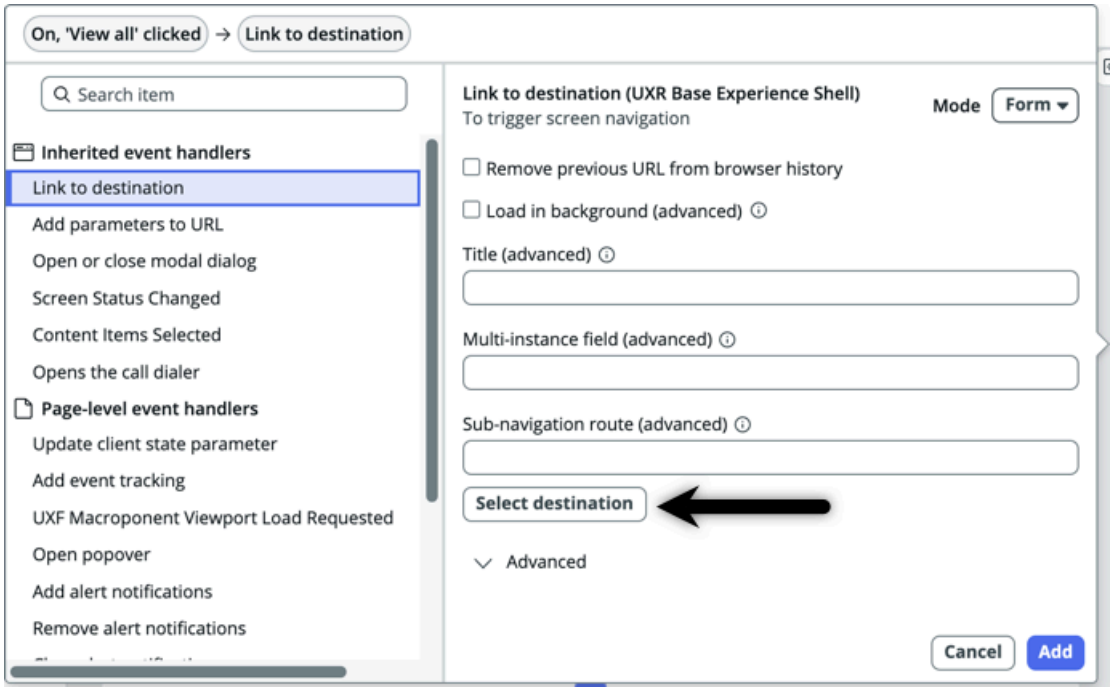


9. Wählen Sie im Abschnitt Übernommene Ereignishandler **die Option Link zu Ziel**aus.

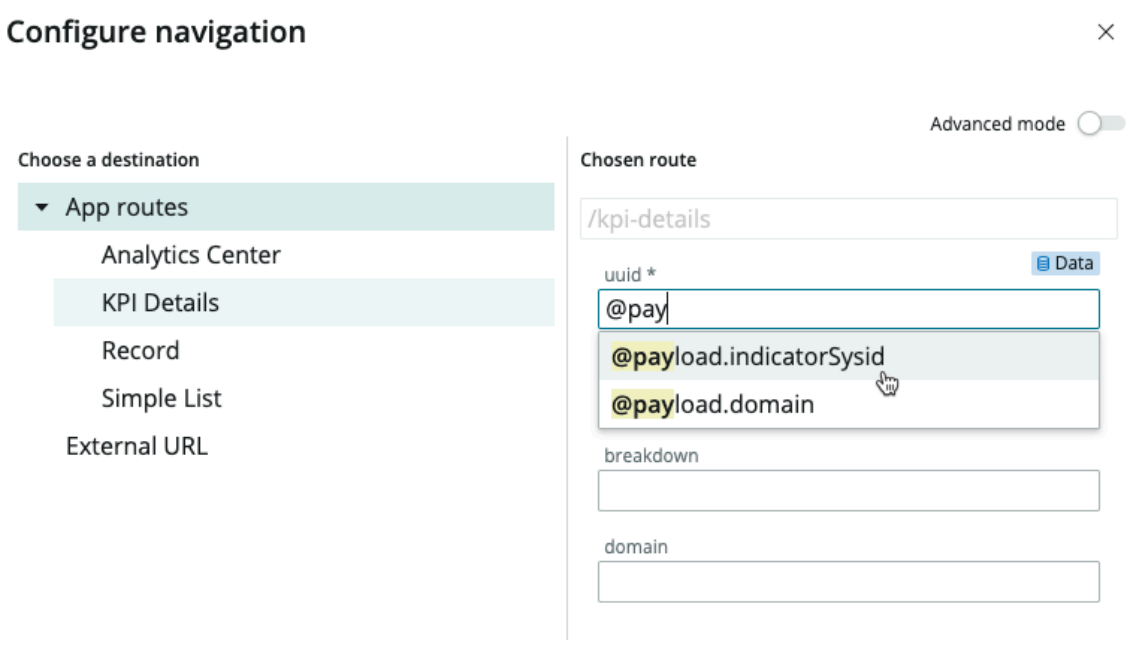


10. Klicken Sie **auf Ziel auswählen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



11. Erweitern Sie **Seiten**, und wählen Sie die Seite in der Experience aus, zu der Sie einen Link erstellen möchten.
    Für jeden der Parameter auf der Zielseite, zu der die Route führt, werden Felder angezeigt. Erforderliche Parameter sind mit einem Sternchen (*) markiert.
12. Füllen Sie jedes erforderliche Parameterfeld und die entsprechenden Parameterfelder mit einem entsprechenden `@payload.*`– Wert aus.
    Wenn die Entwickler Ihrer Komponente Standardnutzlastwerte in Ihr Ereignis aufgenommen haben, können Sie einen durch Autovervollständigung auswählen. Wie im folgenden Beispiel gezeigt, stimmt der Nutzlastwert möglicherweise nicht mit dem Parameternamen überein.



Hinweis: Sie können eine Verknüpfung zu einer externen URL erstellen, anstatt eine **App-Route**anzugeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

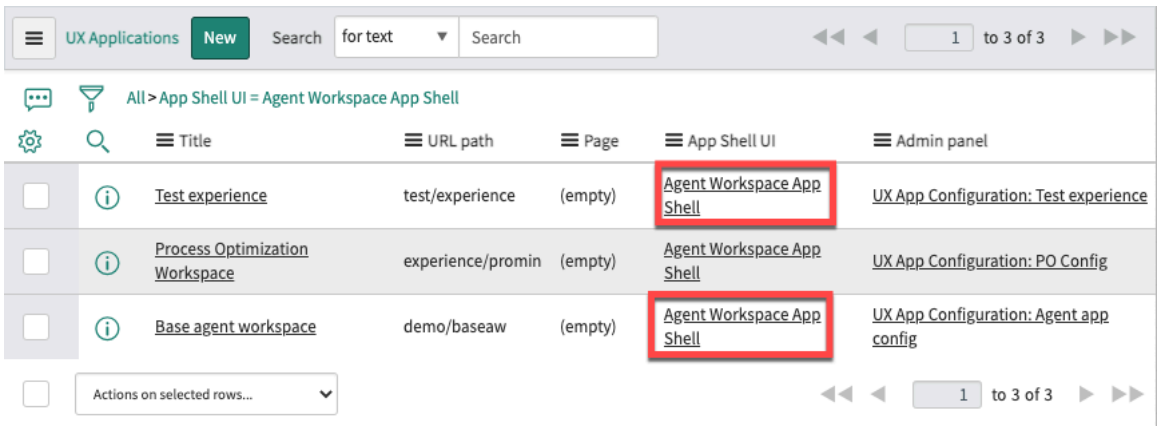
Wenn keine Standardwerte angegeben sind oder Sie nicht bestimmen können, welche Werte für einige Felder korrekt sind, lesen Sie die Konfigurations- und API-Dokumentation für die Komponente in ServiceNow® *Developer Site* . Wenn Sie die erforderlichen `@payload.*` -Werte immer noch nicht finden können, wenden Sie sich an Kundenservice und Support.

Tipp: Wenn Sie Ihre Verknüpfungskomponente erstellen, indem Sie eine Seite aus einer Seitenvorlage des Basis-Mitarbeiterbereichs erstellen, enthält die Komponente Relais-Ereignishandler für Link zum Ziel. Diese Ereignishandler funktionieren nicht. Sie enthalten jedoch die anwendbaren `@payload.*`– Werte für die Parameter.

Example: Ereignishandler für eine Analytics F&A-Komponente konfigurieren

Angenommen, Sie möchten ein neues Next Experience verwenden und eine Seite mit einer Analytics Q&A-Komponente hinzufügen. Zuerst erstellen Sie die Seite aus der Analytics Center-Seitenvorlage, die in der Base Agent Workspace-Experience bereitgestellt wird. Als Nächstes erstellen Sie eine Zielseite für das erste der drei Ereignisse in Analytics F&A und konfigurieren anschließend einen Ereignishandler für dieses Ereignis.

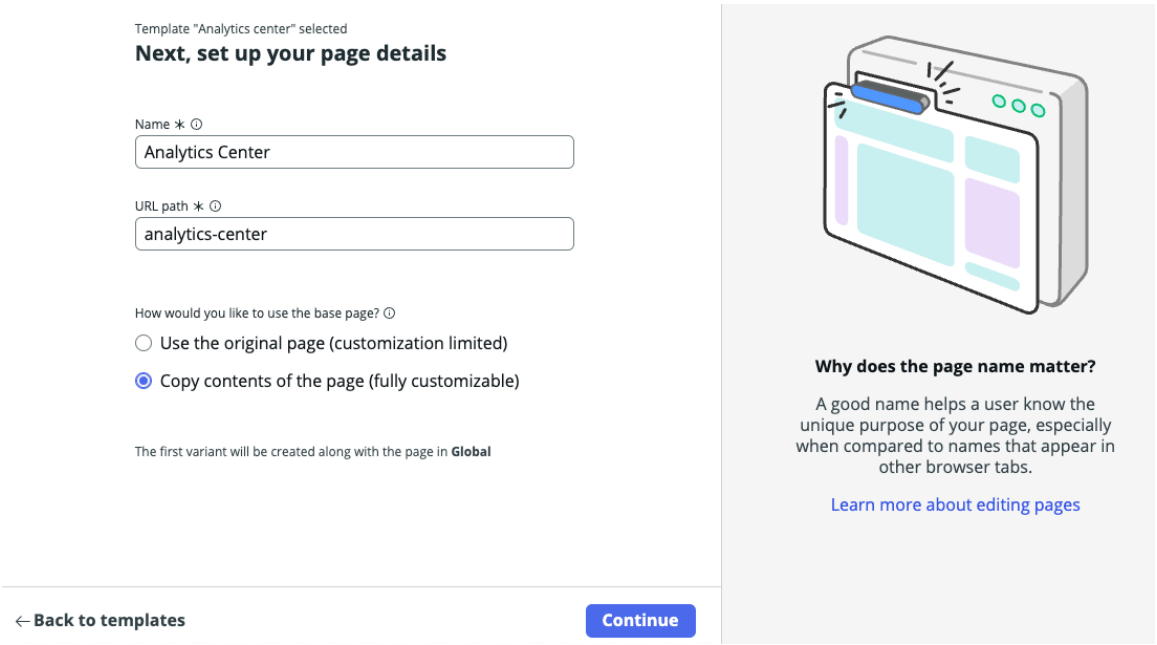
Durch Navigieren zu **Now Experiences Framework** > **Erfahrungen**sehen Sie die Anwendung Test Experience UX . Da die gleiche App-Shell-UI des Mitarbeiterbereichs wie der Basis-Mitarbeiterbereich verwendet wird, können Sie die Seitenvorlagen aus dem Basis-Mitarbeiterbereich verwenden.



Als Nächstes wählen Sie den Administratorbereich für den Test-Arbeitsbereich aus, suchen einen UX-App-Konfigurationsdatensatz ohne UX-App-Routen oder -Seiten und klicken dann auf **Öffnen**.

Wie das Beispiel zeigt, haben Sie in UI Buildereine Seite mit dem Namen Analytics Center erstellt, die auf der Seitenvorlage Analytics Center aus dem Base Agent Workspace basiert. Als Nächstes wählen Sie die Option, um nur den Inhalt der Seitenvorlage zu kopieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

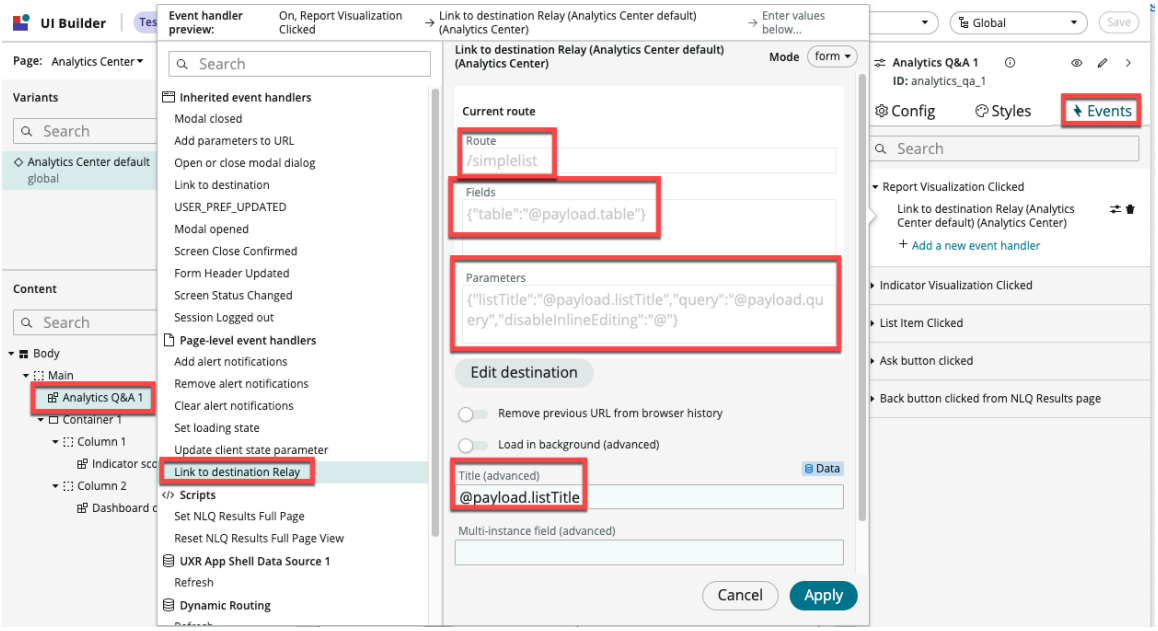


Sie wählen die Komponente „Analytics F&A 1“ aus und öffnen die Registerkarte **Ereignisse**. Von hier aus können Sie den Ereignishandler**des Relais „Link zum Ziel“** für das Ereignis **„Berichtsvisualisierung angeklickt“** öffnen. Wenn eine Frage in Analytics Q&A einen Bericht zurückgibt, können Sie dieses Ereignis auslösen, indem Sie auf einen Wert im Bericht klicken. Wenn Sie auf einen Wert klicken, wird auch eine Liste der Datensätze angezeigt, die zu diesem Wert beitragen. Im Feld **Route** sehen Sie, dass das Ziel voraussichtlich eine Seite ist, die auf der Seitenvorlage „Einfache Liste“ basiert. Sie sehen auch die Parameter der Seite, denen die `@payload.*`– Werte entsprechen und die das Feld **„Titel“** mit `@payload.listTitle`ausfüllen kann.

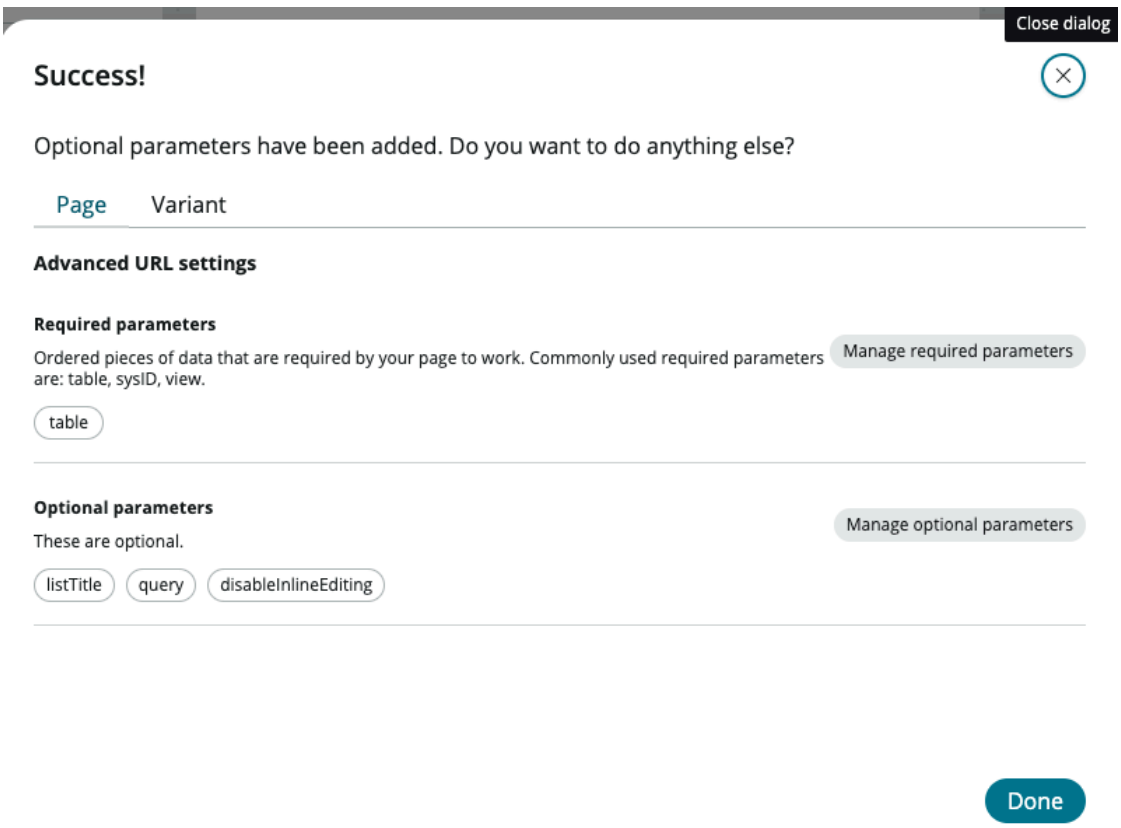
Parameter der vorgeschlagenen Zielseite der einfachen Liste und der entsprechenden Nutzlasten

Parameter	@payload.*-Wert
Tabelle (erforderlich)	@payload.table
listTitle	@payload.listTitle
query	@nutzlast.abfrage
disableInlineEditing	Keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

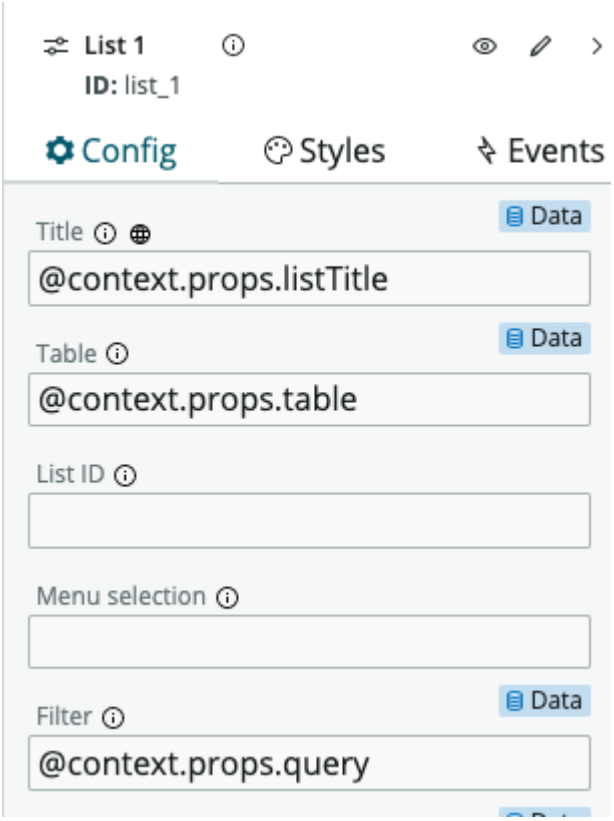


Als Nächstes navigieren Sie zu **Menü** > **Seite erstellen** und erstellen Sie eine Seite, die auf der Vorlage „Einfache Liste“ basiert. Angenommen, Sie nennen die Seite Datensatzliste. Sie folgen dann einem ähnlichen Prozess wie bei der Erstellung der Analytics Center-Seite. Diesmal fügen Sie in den letzten Schritten des Prozesses `„table“` als erforderlichen Parameter sowie `„listTitle“`, `„query“`und `„disableInlineEditing“` als optionale Parameter hinzu.

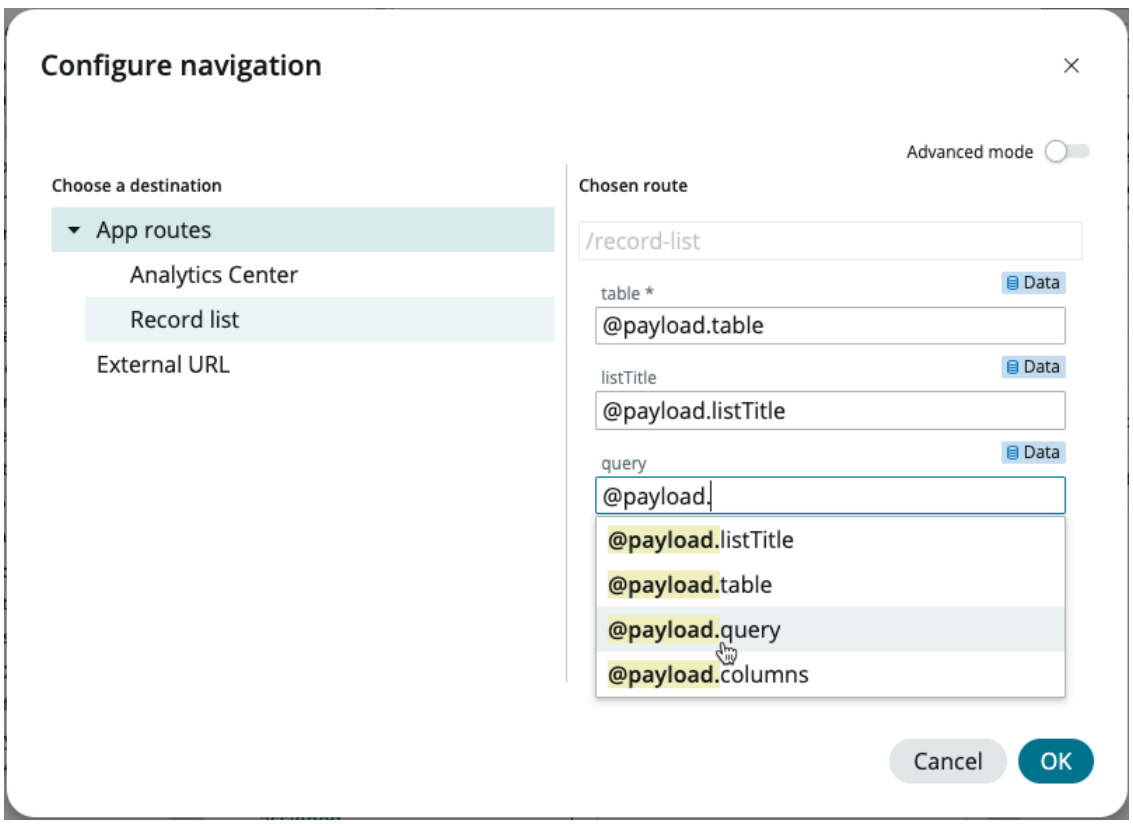


Da diese Seite bereits eine Listenkomponente enthält, sehen Sie beim Öffnen der Registerkarte **„Konfiguration“** für diese Komponente, dass die Parameter bereits in den `@context.props.*`- Werten übergeben wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Jetzt kehren Sie zur Seite „Analytics Center“ zurück. Im Ereignis **„Berichtsvisualisierung angeklickt“** fügen Sie einen neuen Ereignis-Handler hinzu. Als Nächstes wählen Sie die von Ihnen erstellte Datensatzlistenseite aus und fügen in den Feldern **table**, **listTitle**und **query**die Werte `@payload.*` hinzu. Beachten Sie dabei die Informationen, die Sie dem **Relais-Ereignis-Handler Link zum Ziel** entnommen haben. Die prädiktive Eingabe hilft Ihnen, diese Felder auszufüllen.

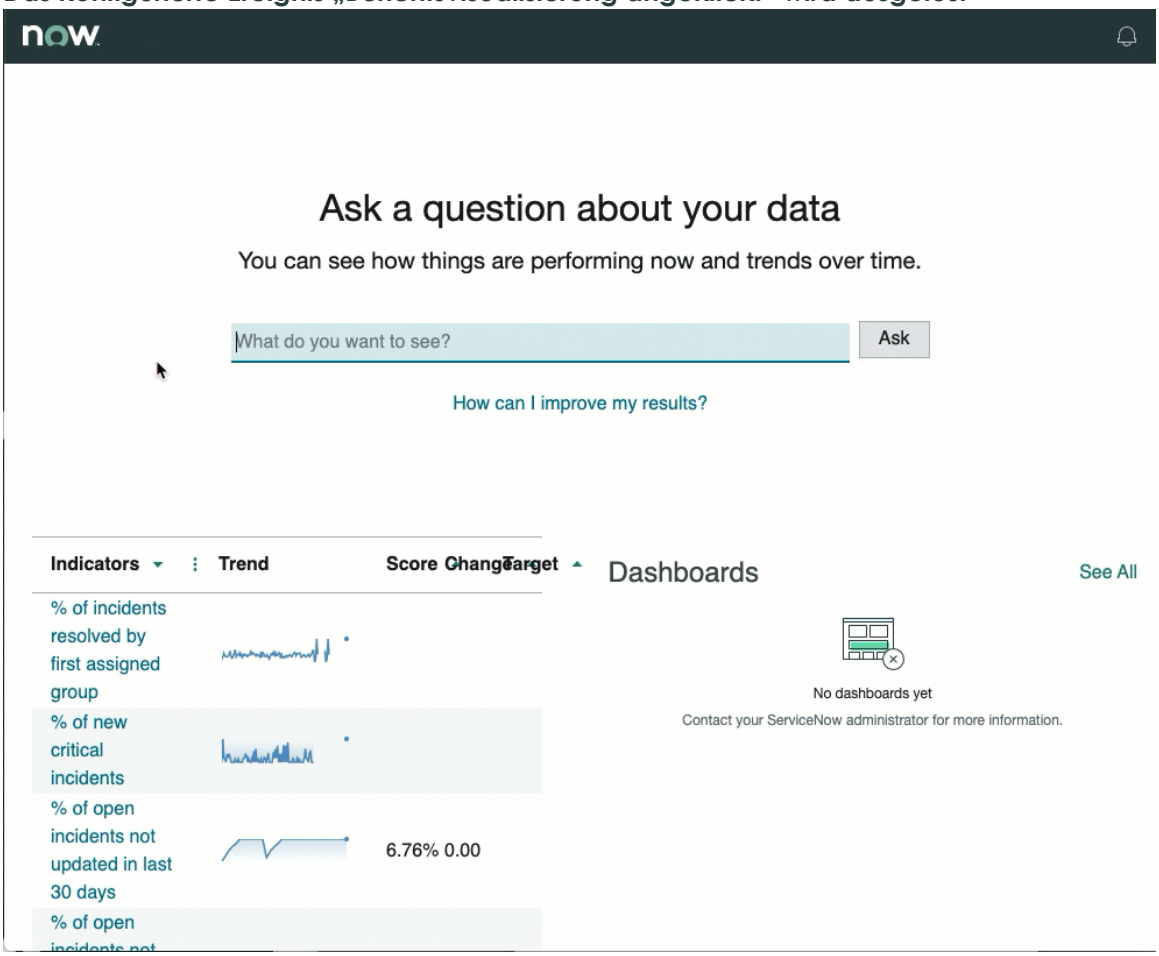


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachdem Sie auf **OK** geklickt und `@payload.listTitle` als **Titel**hinzugefügt haben, ist der Ereignishandler fertig. Sie können jetzt den Ereignishandler**des Relais „Link zu Ziel“** für dieses Ereignis löschen.

Das folgende Beispiel zeigt eine Analytics Center-Seite. Auf dieser Seite können Sie eine Abfrage für Incidents nach Priorität eingeben und als Ergebnis einen Bericht abrufen. Außerdem lösen Sie durch Klicken auf eine Spalte das Ereignis **„Berichtsvisualisierung angeklickt“** aus. Mit dem Ereignis-Handler können Sie eine einfache Liste der Incidents im Bericht anzeigen.

Das konfigurierte Ereignis „Berichtsvisualisierung angeklickt“ wird ausgelöst



Ein Ereignis an eine deklarative Aktion binden

Binden Sie Datenelemente in UI Builder, um einer deklarativen Aktion Ereignisaktionen hinzuzufügen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Binden Sie ein behandeltes Ereignis an eine Komponente, sodass eine Aktion ausgeführt wird, wenn ein Anwender die Komponente auswählt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.

Automatische Übersetzung

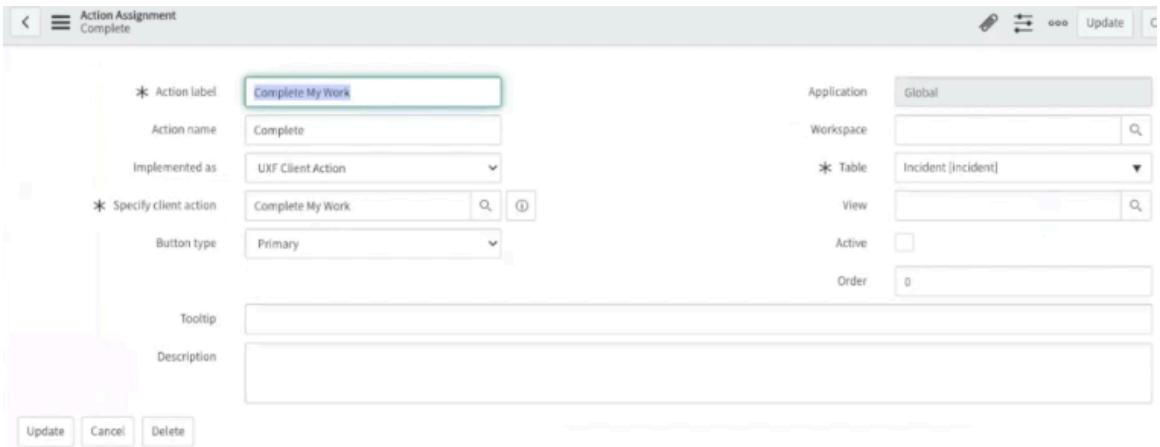
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.

3. Öffnen oder erstellen Sie eine Seite.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.
4. Fügen Sie Ihrer Seite eine Komponente hinzu, die eine deklarative Aktion haben kann, z. B. eine Aktionsleiste oder eine zugehörige Liste.
   Weitere Informationen finden Sie unter Komponenten hinzufügen und konfigurieren.
5. Um eine Definition einer deklarativen Aktion in einer Tabelle in Now Platform®zu erstellen, navigieren Sie zu **Arbeitsbereicherfahrung** > **Aktionen und Komponenten** > **Listenaktionen**.

   Wählen Sie eine Tabelle aus, in der die deklarative Aktion verfügbar sein soll. Sie können beispielsweise die Aktion Meine Arbeit abschließen in einer Incident-Tabelle erstellen oder einen vorhandenen Definitionsdatensatz für eine deklarative Aktion verwenden.

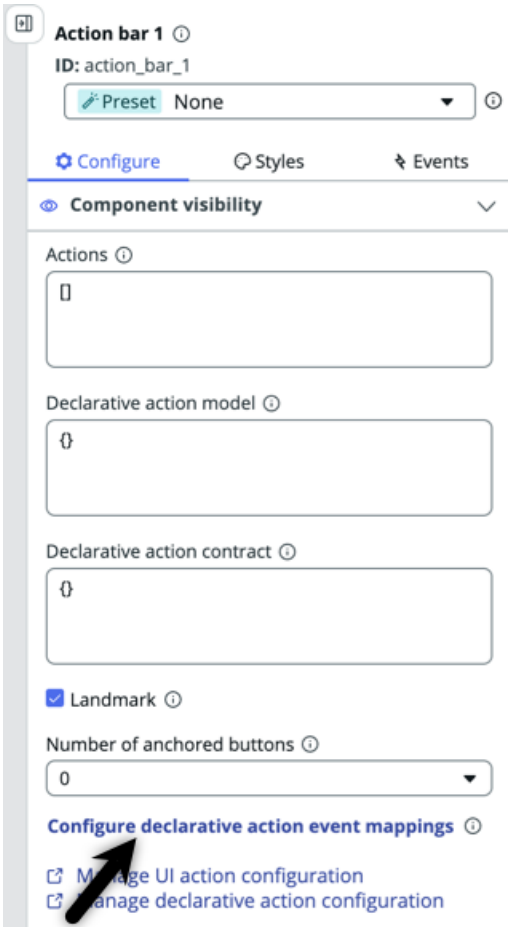
Datensatz zur Definition der deklarativen Plattformaktion



6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiv**, und speichern oder aktualisieren Sie dann den Datensatz.
7. Kehren Sie zu UI Builderzurück.
8. Um ein behandeltes Ereignis für die deklarative Aktion aufzurufen, wechseln Sie zum Bereich Konfigurieren, und klicken Sie auf **Konfigurieren Sie die Ereigniszuordnung für die deklarative Aktion konfigurieren**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



9. Wählen Sie die deklarative Aktion aus, die Sie zuvor erstellt haben.
   Um mit dem Beispiel in Schritt 5fortzufahren, könnte die deklarative Aktion etwa „ **Meine Arbeit abschließen**“lauten.
10. Um zu definieren, was die deklarative Aktion auf Ihrer Seite bewirkt, klicken Sie auf **+ Ereignishandler hinzufügen**.

    a. Geben Sie dem Ereignishandler einen Namen.
    Der Name sollte beschreiben, welche Aktion der Ereignishandler ausführen soll.

    b. Wahlweise: Geben Sie eine Beschreibung des Ereignis-Handlers an.

    c. Wählen Sie das behandelte Ereignis aus, das Sie aufrufen möchten.

    d. Wahlweise: Fügen Sie Nutzlastwerte für Ihren Ereignishandler hinzu.

    e. Wählen Sie **Speichern**.

11. Wählen Sie **Fertig**.
12. Wählen Sie **Speichern**und dann Preview.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

13. Testen Sie die deklarative Aktion auf Ihrer Seite, indem Sie **auf Meine Arbeit abschließen** klicken, um zu sehen, ob sie funktioniert.



Ereigniszuordnungen für voreingestellte Komponenten deaktivieren

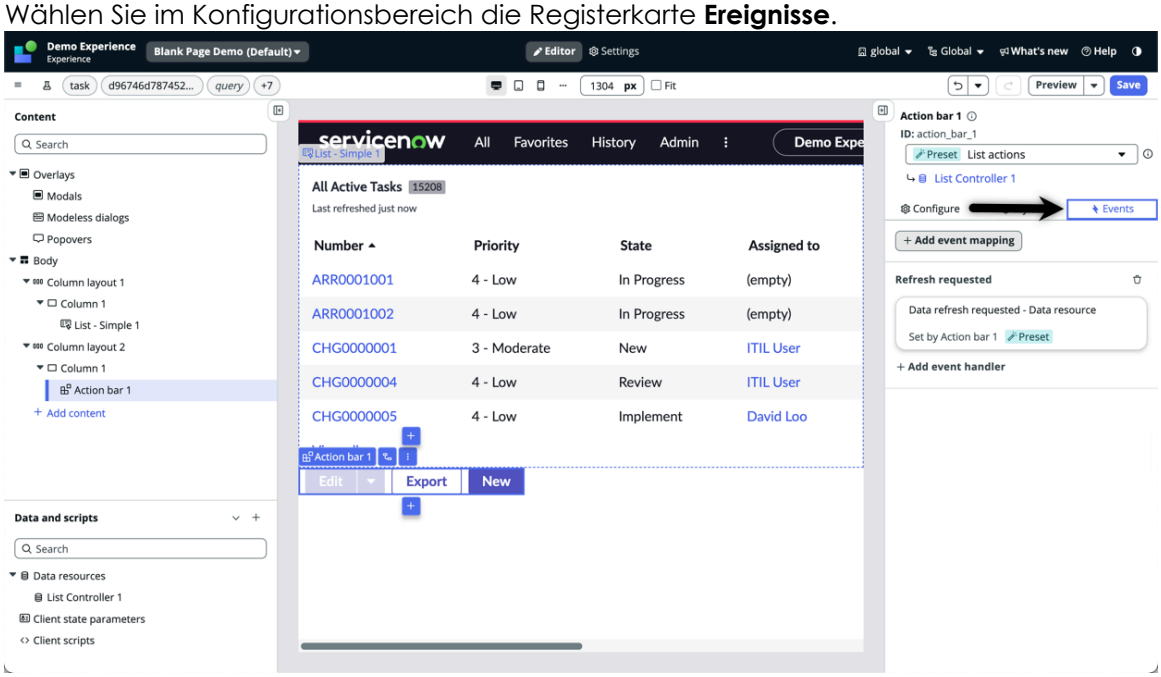
Sie können Ereigniszuordnungen deaktivieren, die automatisch von einer Komponentenvoreinstellung erstellt werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

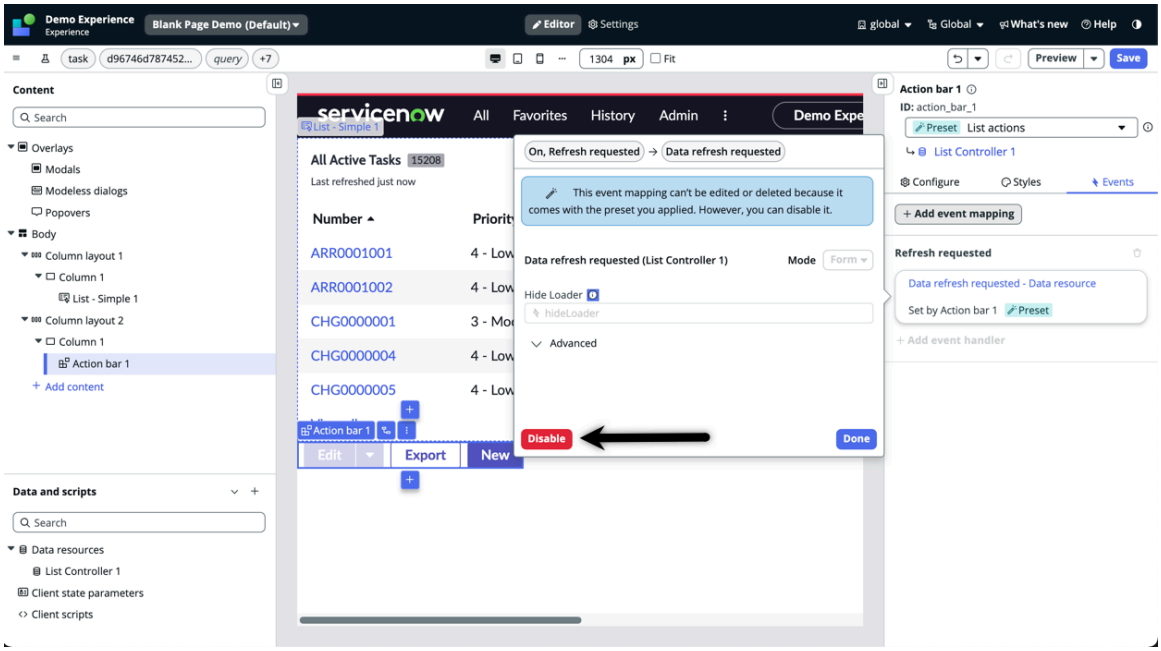
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Öffnen oder erstellen Sie eine Seite.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.
4. Wählen Sie eine Komponente mit einer konfigurierten Komponentenvoreinstellung aus.
5. Wählen Sie im Konfigurationsbereich die Registerkarte **Ereignisse**.



6. Wählen Sie das Ereignis aus, das Sie deaktivieren möchten.
7. Wählen Sie **Deaktivieren aus**.

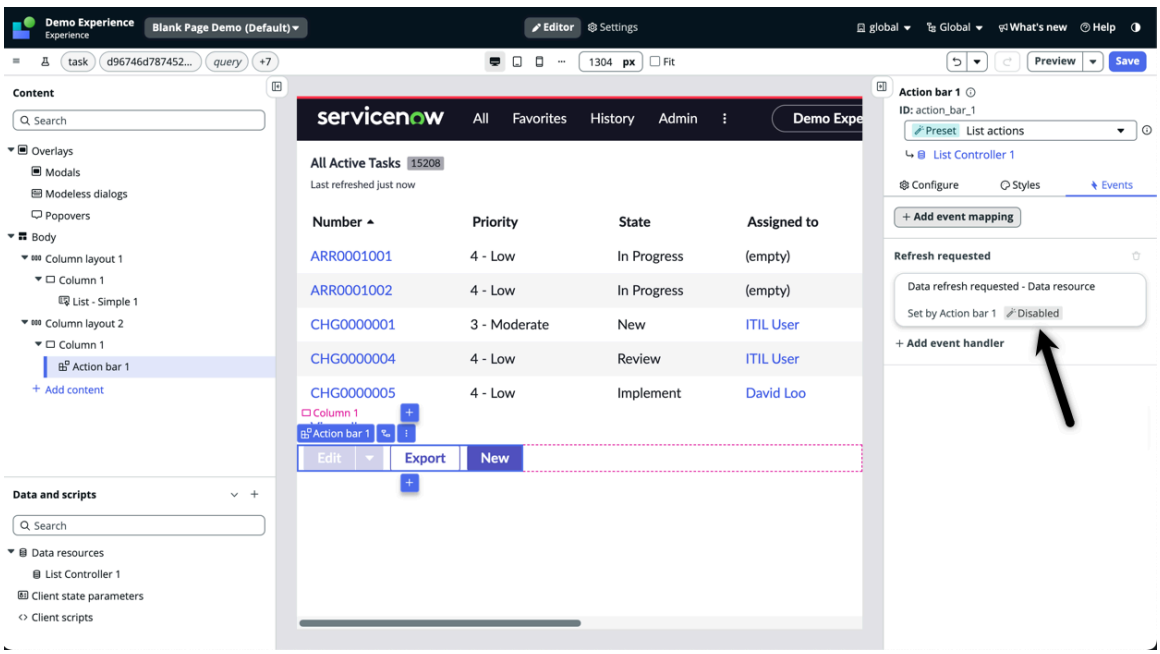
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



8. Wählen Sie **Fertig**.

Ergebnisse

Beim Voreinstellungsereignis der Komponente wird auf der Registerkarte **Ereignisse** des Konfigurationsbereichs **Deaktiviert** angezeigt.



Löschen Sie einen Ereignis-Handler

Löschen Sie einen Ereignishandler, den Sie nicht mehr benötigen, in UI Builder.

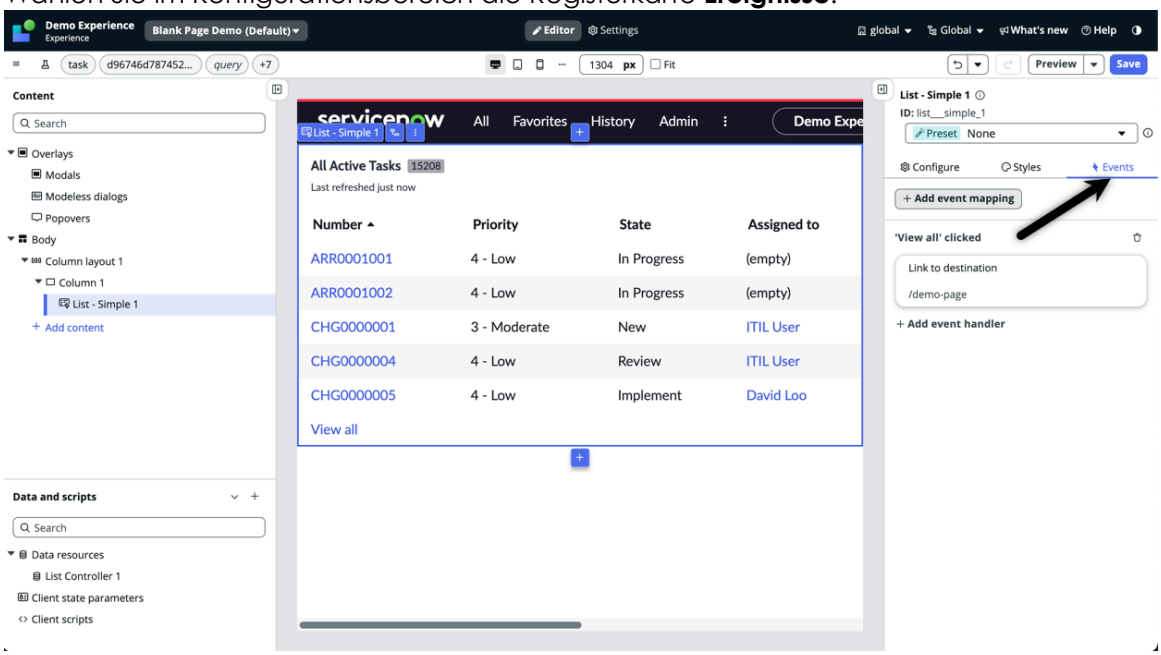
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

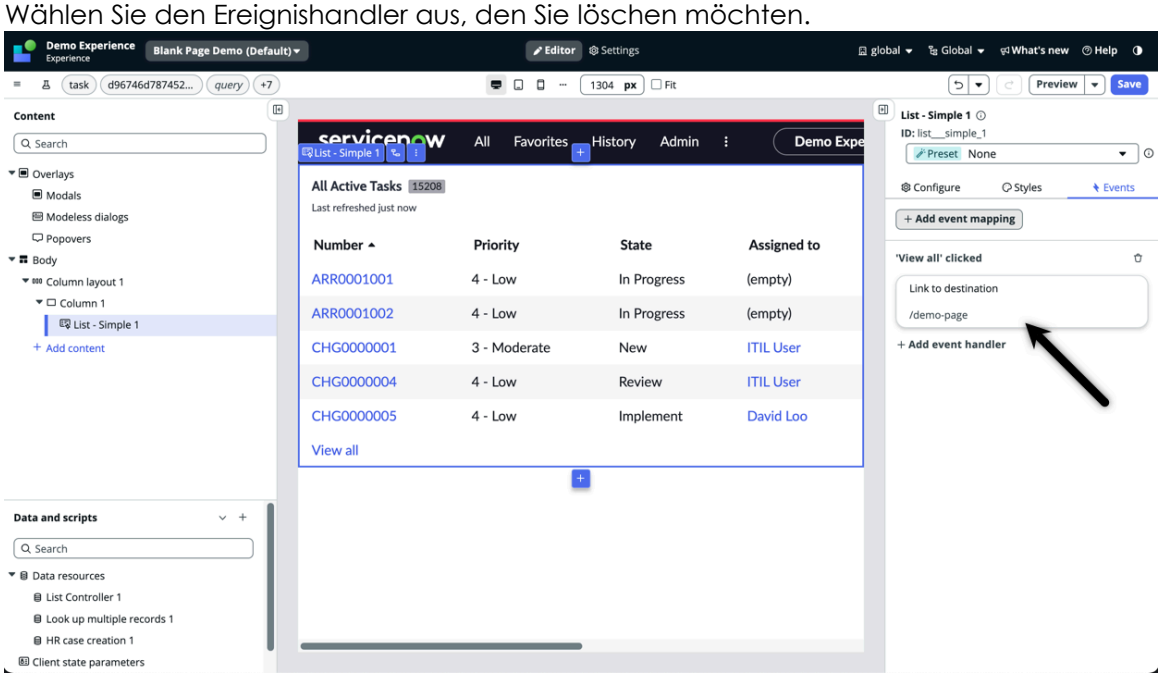
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Öffnen oder erstellen Sie eine Seite.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.
4. Wählen Sie eine Komponente mit einer konfigurierten Voreinstellung aus.
5. Wählen Sie im Konfigurationsbereich die Registerkarte **Ereignisse**.



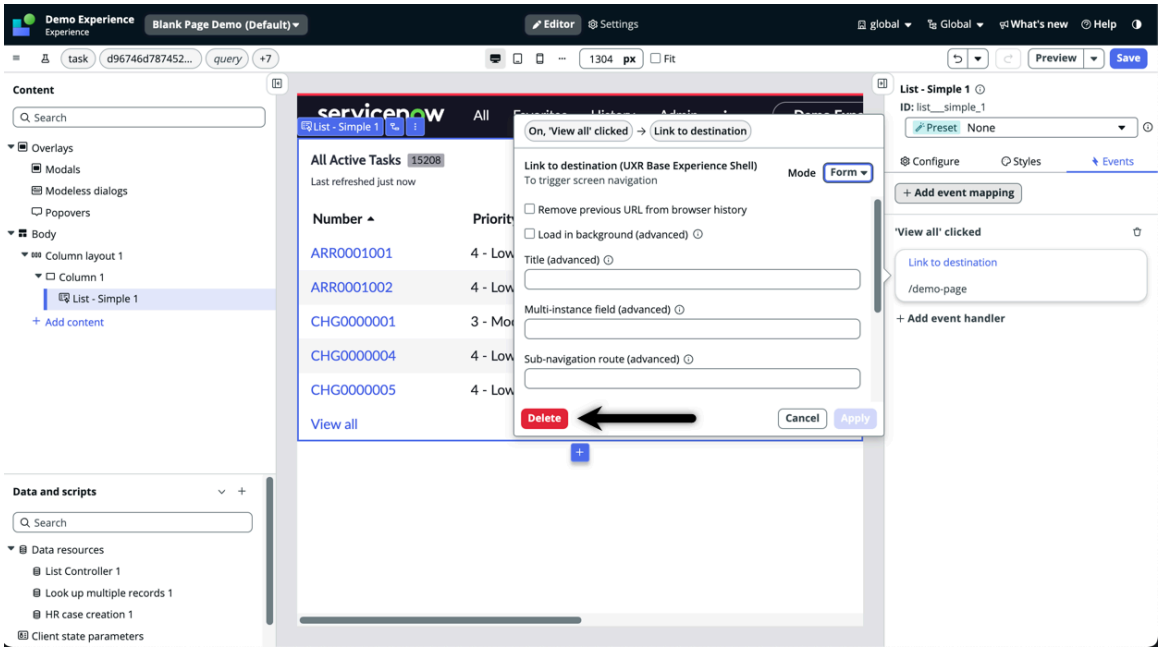
6. Wählen Sie den Ereignishandler aus, den Sie löschen möchten.



7. Wählen Sie **Löschen**.

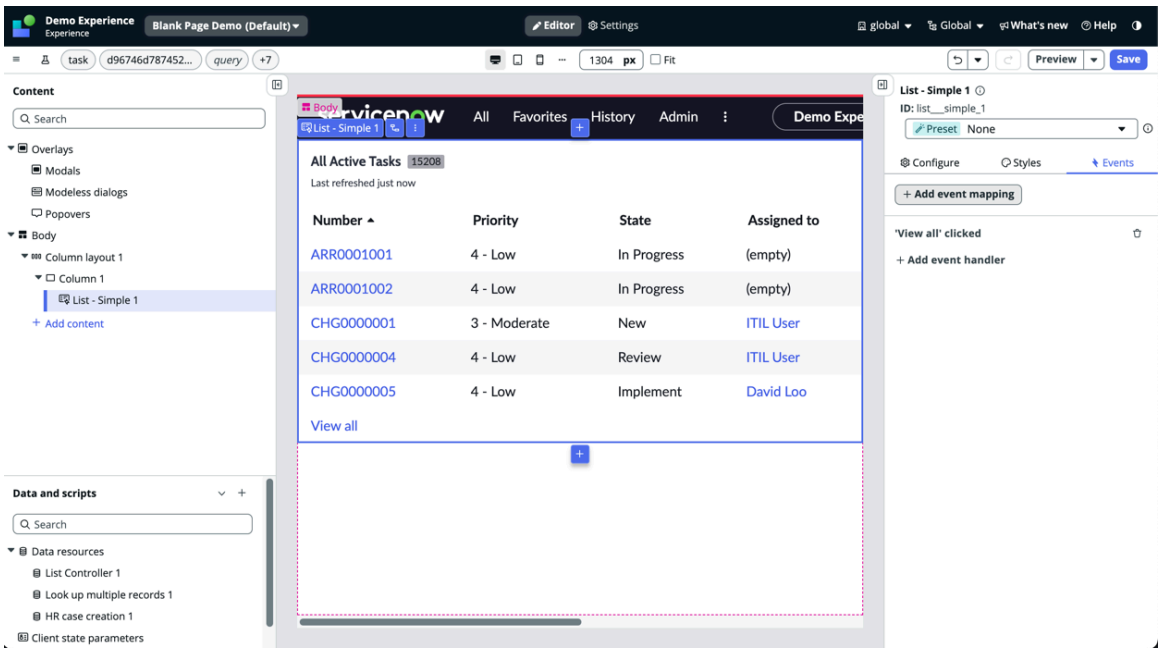
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



8. Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld **Löschen aus**.
9. Der Ereignishandler wird aus der zugehörigen Ereigniszuordnung entfernt.

   Wenn Sie die Ereigniszuordnung löschen möchten, lesen Sie unter Löschen Sie eine Ereigniszuordnungnach.



Löschen Sie eine Ereigniszuordnung

Löschen Sie eine Ereigniszuordnung, die Sie nicht mehr benötigen, in UI Builder.

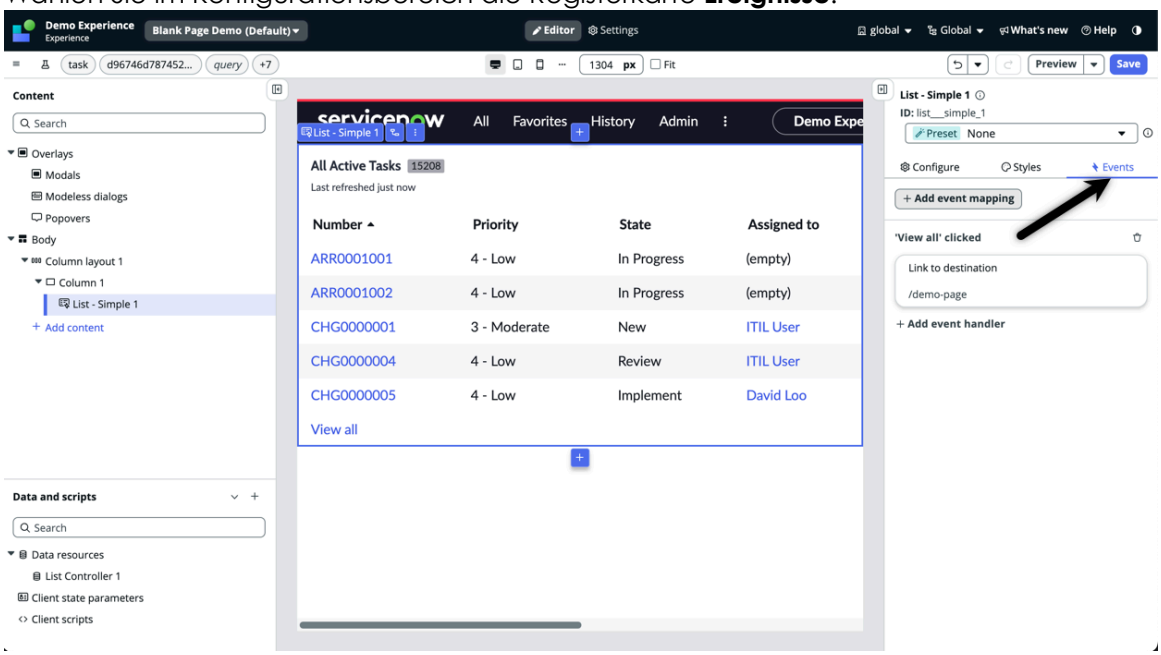
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

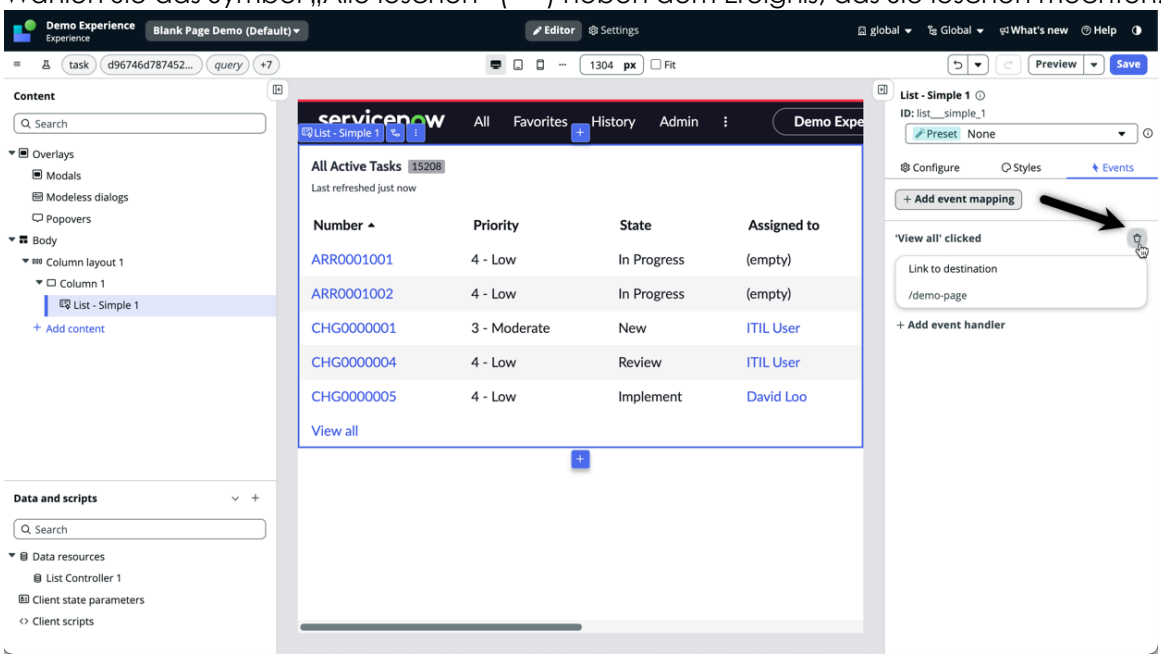
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Öffnen oder erstellen Sie eine Seite.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.
4. Wählen Sie eine Komponente mit einer konfigurierten Voreinstellung aus.
5. Wählen Sie im Konfigurationsbereich die Registerkarte **Ereignisse**.

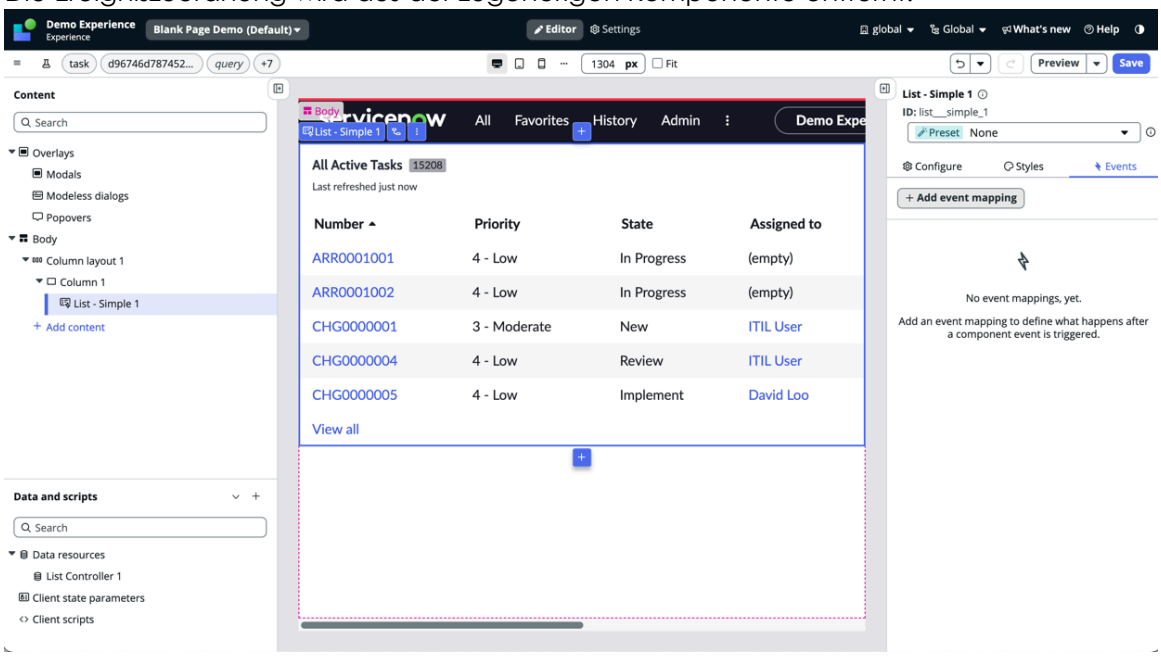


6. Wählen Sie das Symbol „Alle löschen“ (🗑) neben dem Ereignis, das Sie löschen möchten.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Die Ereigniszuordnung wird aus der zugehörigen Komponente entfernt.



Visuellen Stil von UI Builder-Experiences verwalten

Mit Designs können Sie den visuellen Stil Ihrer UI Builder -Experiences so ändern, dass sie das Erscheinungsbild Ihrer Marke zum Ausdruck bringen

Erste Schritte mit -Designs

Standardmäßig wird das Polaris-Design auf UI Builder-Experiences angewendet. Weitere Informationen finden Sie unter Themen in erkunden Next Experience .

Erstellen Sie mit dem Themengenerator ein neues Design

Mit dem Themengenerator können Sie Next Experience-Designs über eine anwenderfreundliche visuelle Oberfläche erstellen, bearbeiten, verwalten und anwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Next Experience mit Themengeneratorkonfigurieren .

Erstellen Sie ein anwenderdefiniertes Design

Wenn Sie als Administrator gerne mit Stildatensätzen und JSON-Code arbeiten, können Sie ein anwenderdefiniertes Design erstellen, um den Standardstil Polaris zu überschreiben. Diese Option bietet Ihnen die meiste Kontrolle über Schriftarten, Farben und Bilder (einschließlich Banner und Logo) in einem Design. Weitere Informationen finden Sie unter Designs und Einstellungen für Next Experience konfigurieren .

Arbeiten mit dunklem Design

Wenn Sie sich für das dunkle Design interessieren, siehe Arbeiten mit dem dunklen Design .

Experience-Design anzeigen

Zeigen Sie das auf Ihre Experience angewendete Design an. Das Design legt den visuellen Stil der Experience fest und sorgt für ein einheitliches Erscheinungsbild auf allen Seiten.

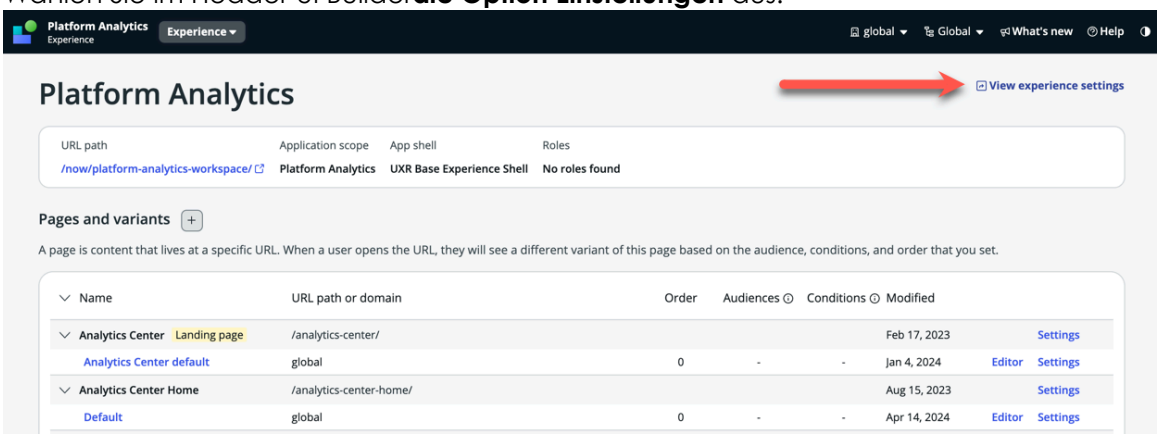
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Wählen Sie im Header UI Builder**die Option Einstellungen** aus.



4. Scrollen Sie zum Abschnitt **Branding und Design**, und beachten Sie die aufgeführten **Themen**.
   Standardmäßig wird das Polaris-Design auf UI Builder-Experiences angewendet.

Nächste Maßnahme

Wenn Sie das Design anpassen möchten, gibt es zwei Optionen:

- **Mit dem Themengenerator** können Sie Next Experience-Designs über eine anwenderfreundliche visuelle Oberfläche erstellen, bearbeiten, verwalten und anwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Next Experience mit Themengeneratorkonfigurieren .
- Wenn Sie als Administrator gerne mit Stildatensätzen und JSON-Code arbeiten, können Sie ein anwenderdefiniertes Design erstellen, um den Standardstil Polaris zu überschreiben. Diese Option bietet Ihnen die meiste Kontrolle über Schriftarten, Farben und Bilder (einschließlich Banner und Logo) in einem Design. Weitere Informationen finden Sie unter Designs und Einstellungen für Next Experience konfigurieren .

Arbeiten Sie mit anderen UI Builder -Entwicklern zusammen

UI Builder bietet Echtzeit-Zusammenarbeitstools und Benutzerpräsenzindikatoren für eine effizientere und intuitivere UI-Entwicklung.

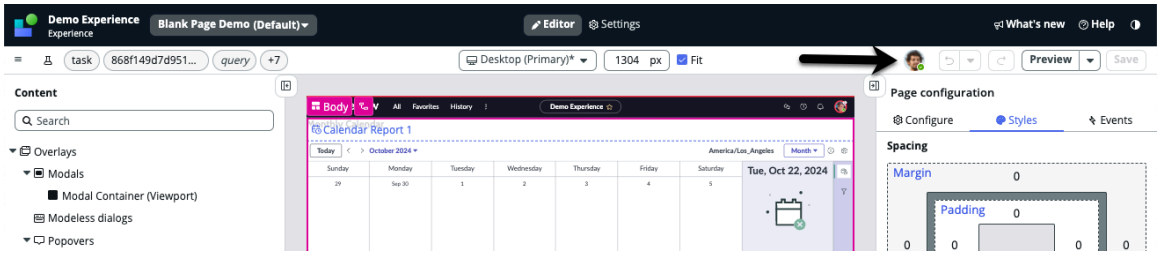
UI Builder können Sie in einer Experience sehen, wer online ist und an derselben Seite arbeitet.

Die Avatare anderer Entwickler werden im Header UI Builder neben der Schaltfläche „Rückgängig machen“ angezeigt. Ein Punkt auf dem Avatar des Anwenders stellt den Online-Status dar.

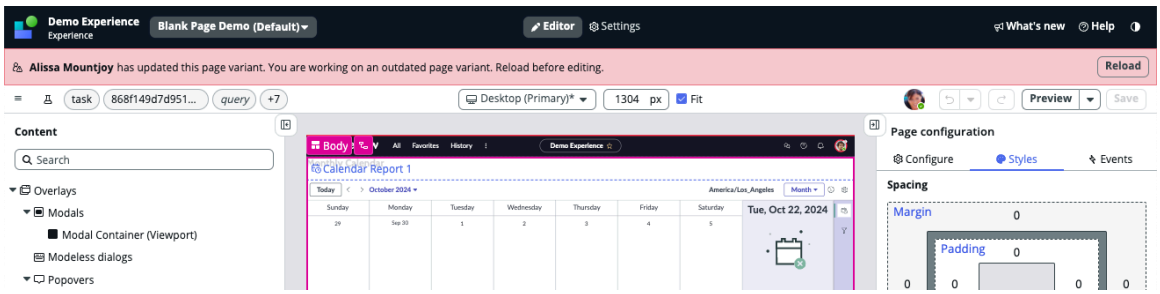
- Grüner Punkt, wenn der Anwender derzeit an der Seite arbeitet
- Kein Punkt, wenn der Anwender nicht angemeldet ist

Automatische Übersetzung

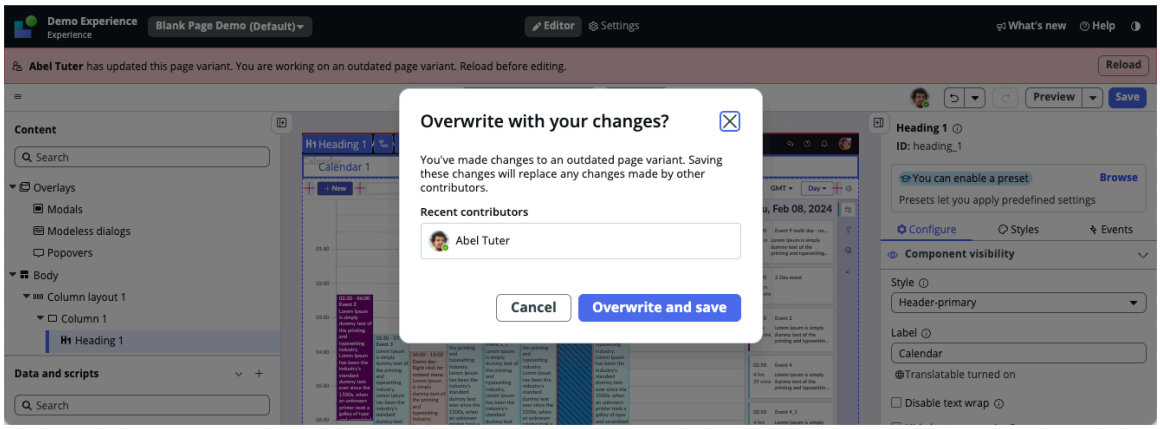
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Es wird ein Banner angezeigt, in dem Sie aufgefordert werden, die Seite neu zu laden, um die aktuelle Version anzuzeigen, wenn andere Anwender Änderungen vorgenommen haben, während Sie eine Seite bearbeiten.



Wenn Sie gleichzeitig mit einem anderen Anwender Änderungen vorgenommen haben, werden Sie zum **Überschreiben aufgefordert. Speichern Sie** Ihre Änderungen, um mit der Vorschau der Seite fortzufahren.



Suchen und vergleichen Sie Seiten-Changes

Verfolgen und vergleichen Sie Änderungen zwischen verschiedenen Versionen einer Seite bei der Zusammenarbeit mit anderen Seitengeneratoren.

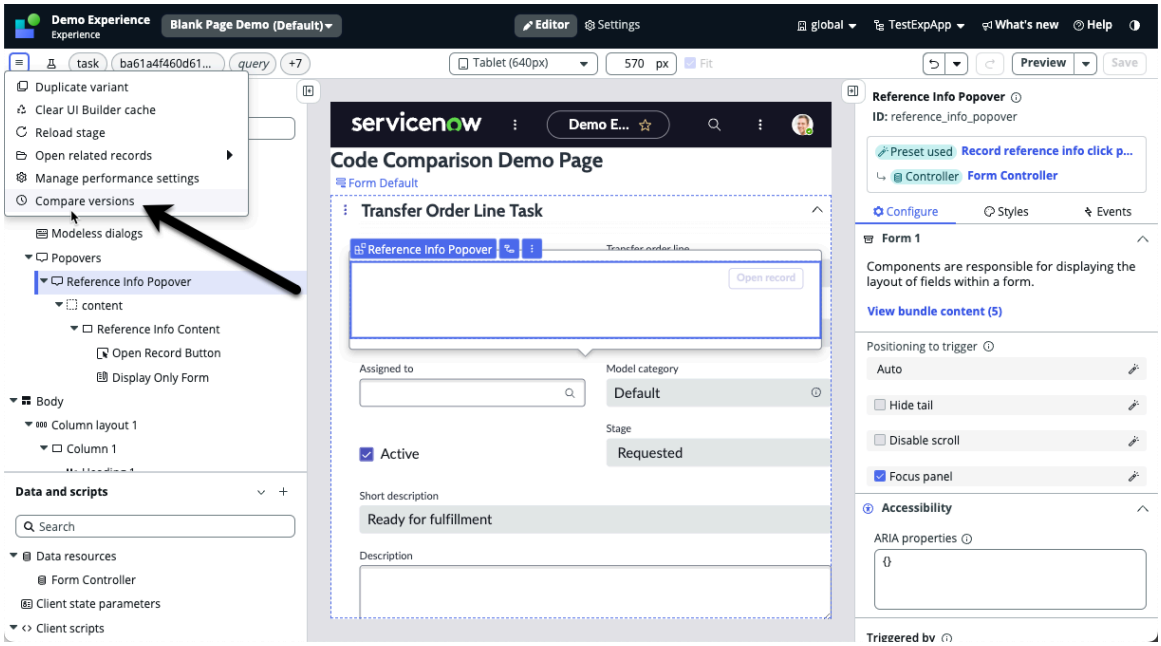
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

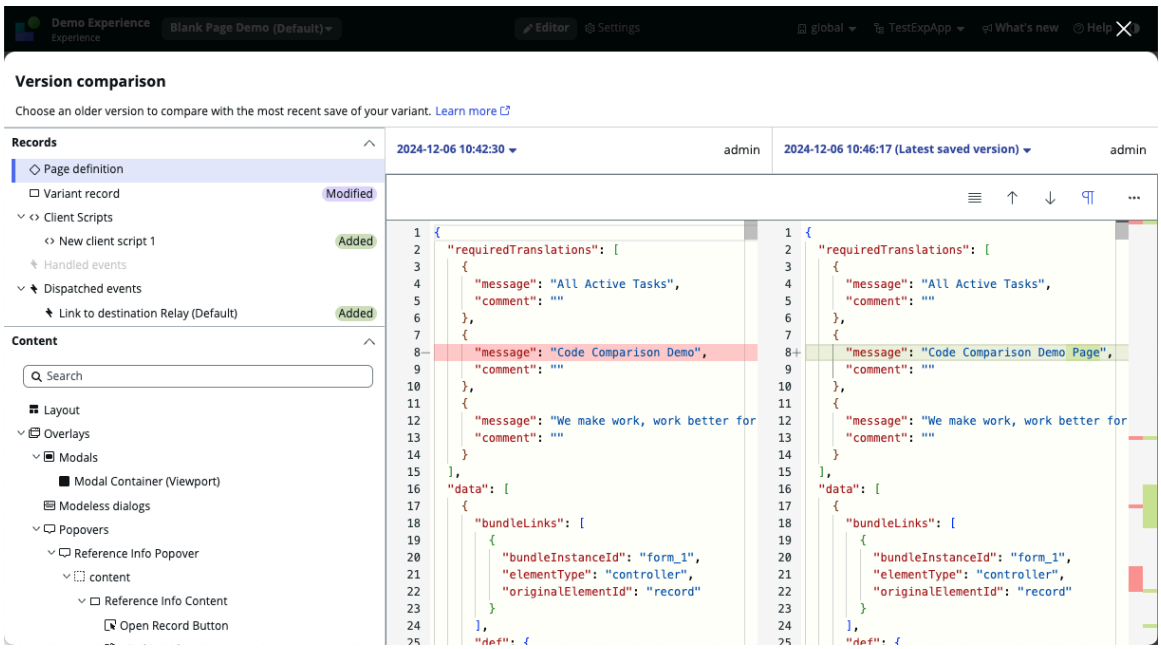
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie die Experience, die die Seite enthält, auf der Sie Änderungen vergleichen möchten.
3. Wählen Sie die Seite mit den Changes aus, die Sie vergleichen möchten.
4. Wählen Sie das Menüsymbol.
5. Wählen Sie **Versionen vergleichen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Das Drawer **„Versionsvergleich“** wird geöffnet.



6. Überprüfen Sie die Änderungen, indem Sie ein Element auswählen, das eine der folgenden Optionen anzeigt:
   - Hinzugefügt
   - Geändert
   - Verschoben
   - Gelöscht

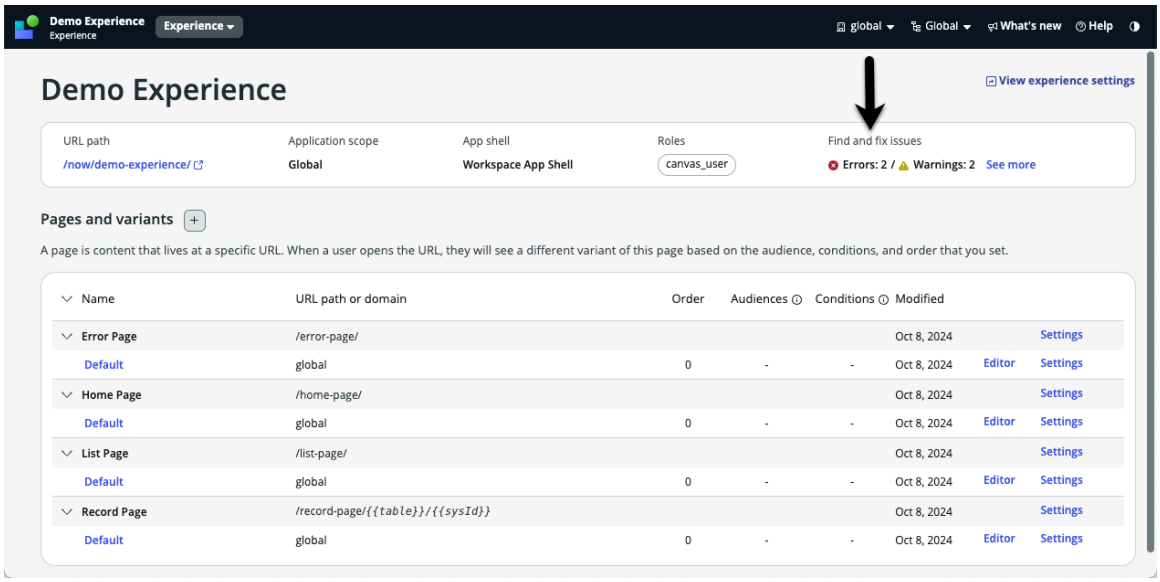
Suchen und beheben Sie Probleme in UI Builder

UI Builder helfen, häufige Konfigurationsprobleme zu identifizieren und erhalten Anleitungen zu deren Behebung.

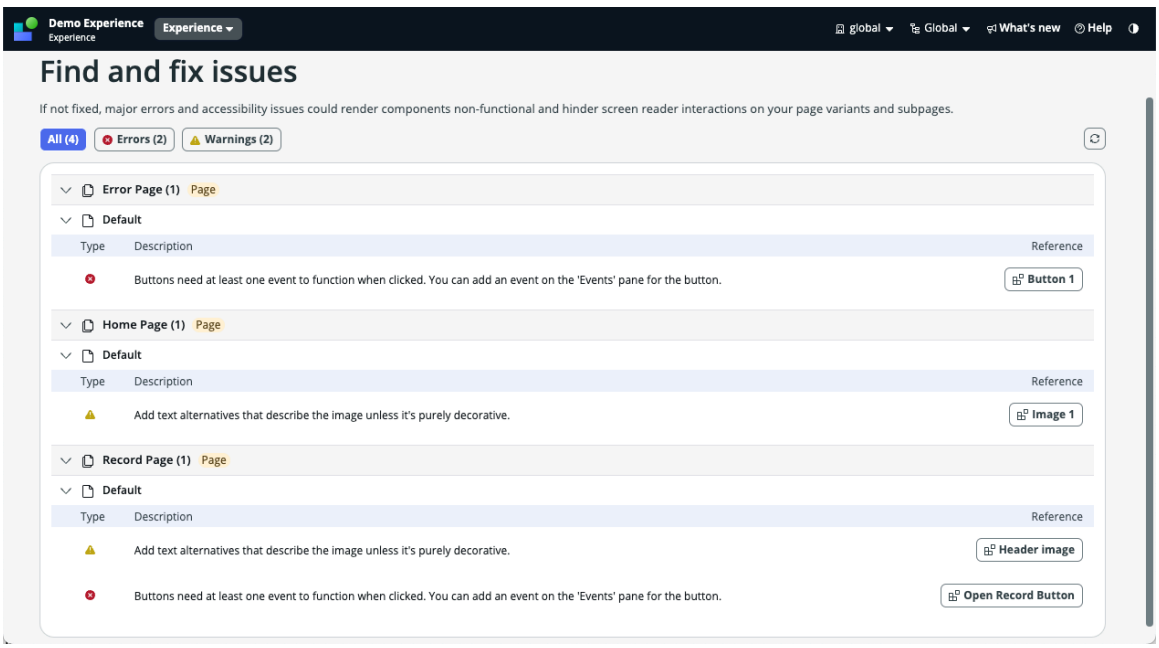
UI Builder hilft Ihnen, Probleme zu finden und zu beheben, indem es Ihre Experience auf fehlende Konfigurationen, Fehler und Standards für Barrierefreiheit überprüft. Die Liste der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Probleme finden Sie in der Experience-Ansicht von UI Builder im Abschnitt **Probleme suchen und beheben**.



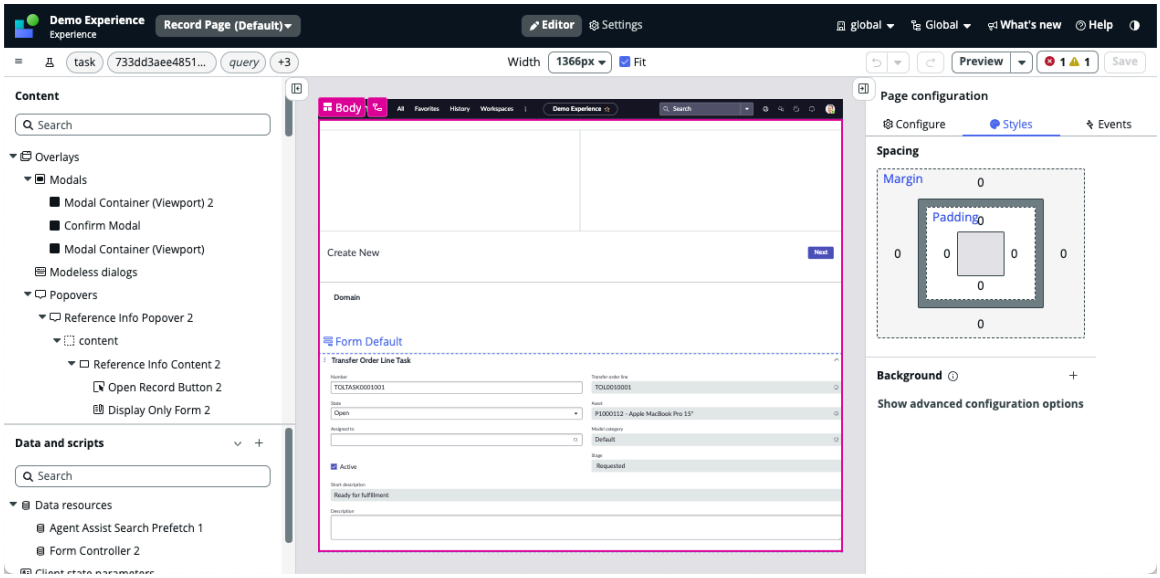
Liste mit Problemen suchen und beheben



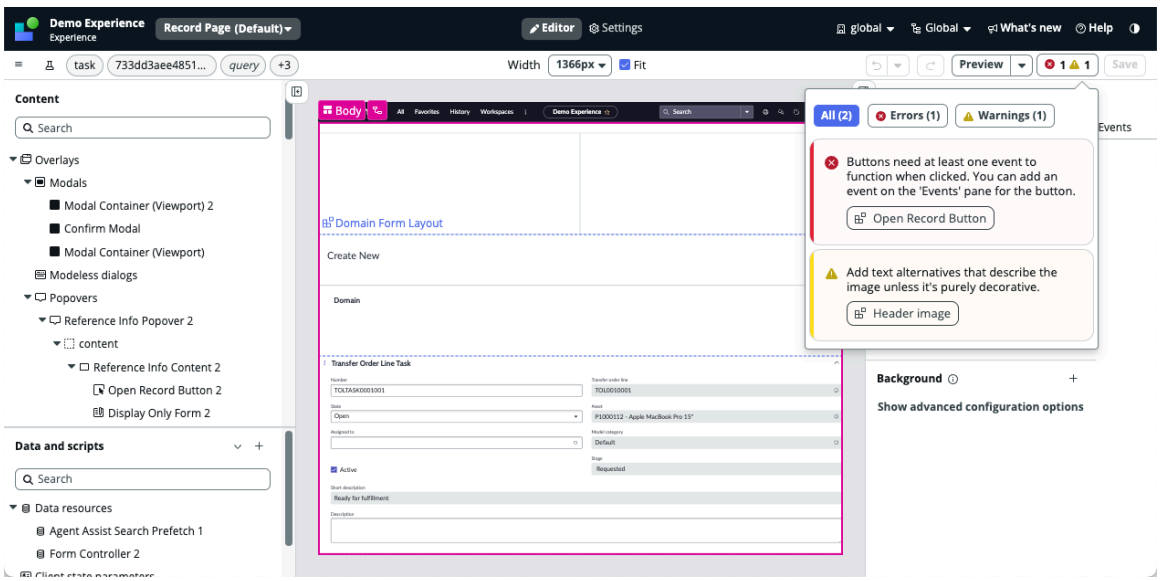
Sie finden die Probleme UI Builder auch im Header des Seitengenerators neben der Schaltfläche **Speichern**. Die Schaltfläche wird automatisch aktualisiert, wenn Fehler und Empfehlungen für den Inhalt auf Ihrer Seite gefunden werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Um weitere Informationen zu finden, wählen Sie das Builder-Symbol, um die Liste der Empfehlungen von UI Builderanzuzeigen. Bei allen Fehlern und Warnungen wird der Komponentenname aufgelistet, der das Problem enthält.



Suchen und beheben Sie Probleme in UI Builder

Suchen und beheben Sie Probleme, die in Ihrer UI Builder -Experience gefunden wurden.

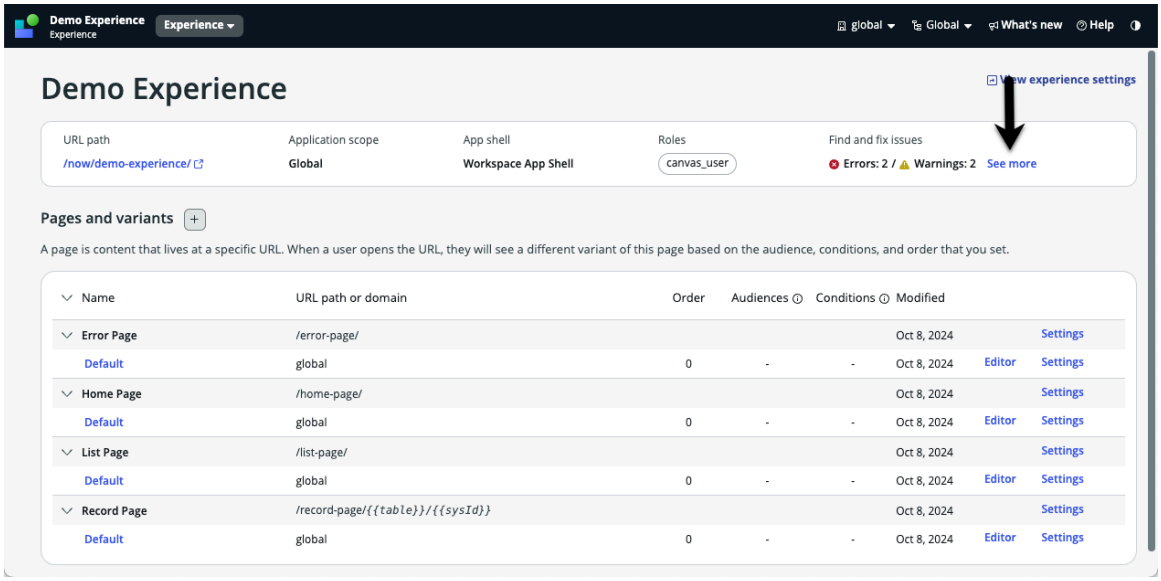
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

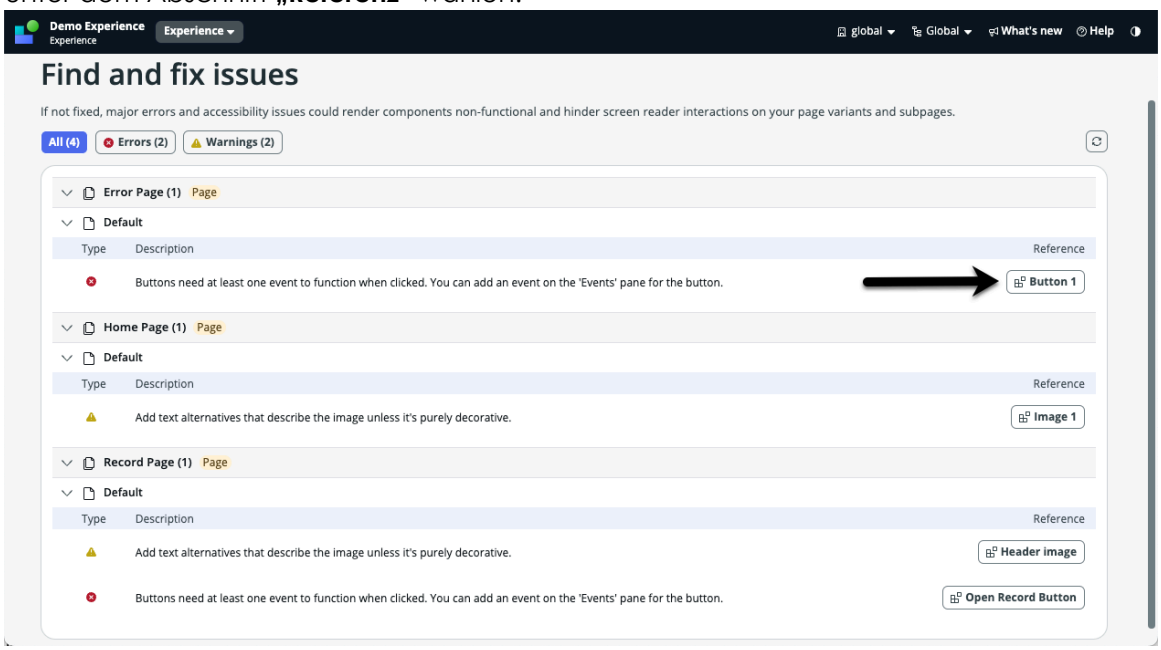
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie die Experience, die Sie auf Probleme überprüfen möchten, indem Sie **Experiences**auswählen.
3. Wählen Sie im Abschnitt **Probleme finden und beheben** die **Option Weitere anzeigen aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



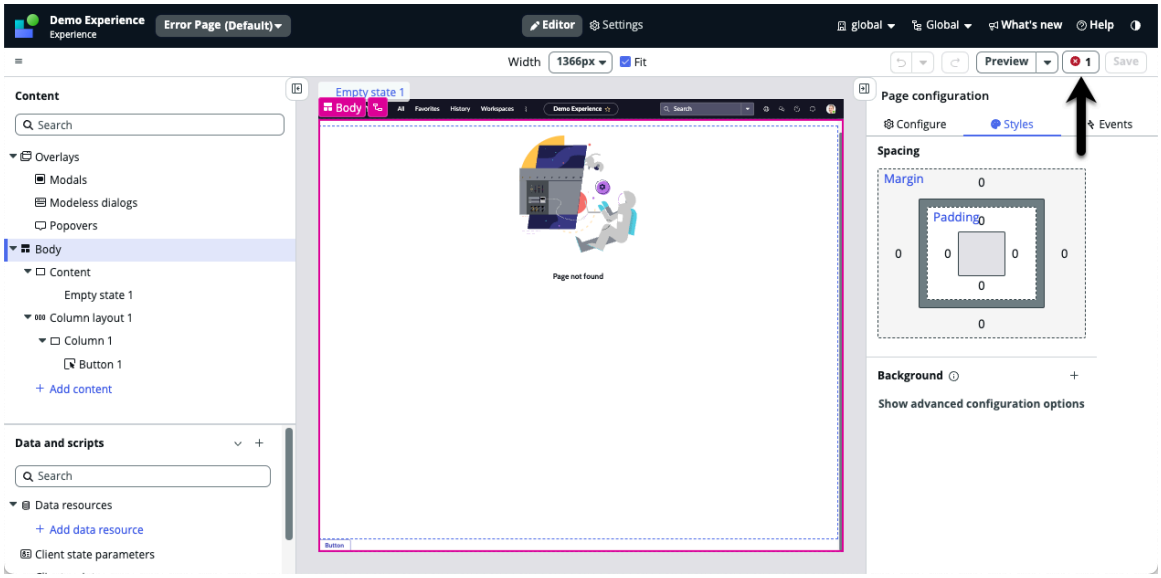
4. Beheben Sie die in Ihrer Experience gefundenen Probleme, indem Sie die Schaltfläche unter dem Abschnitt **„Referenz“** wählen.



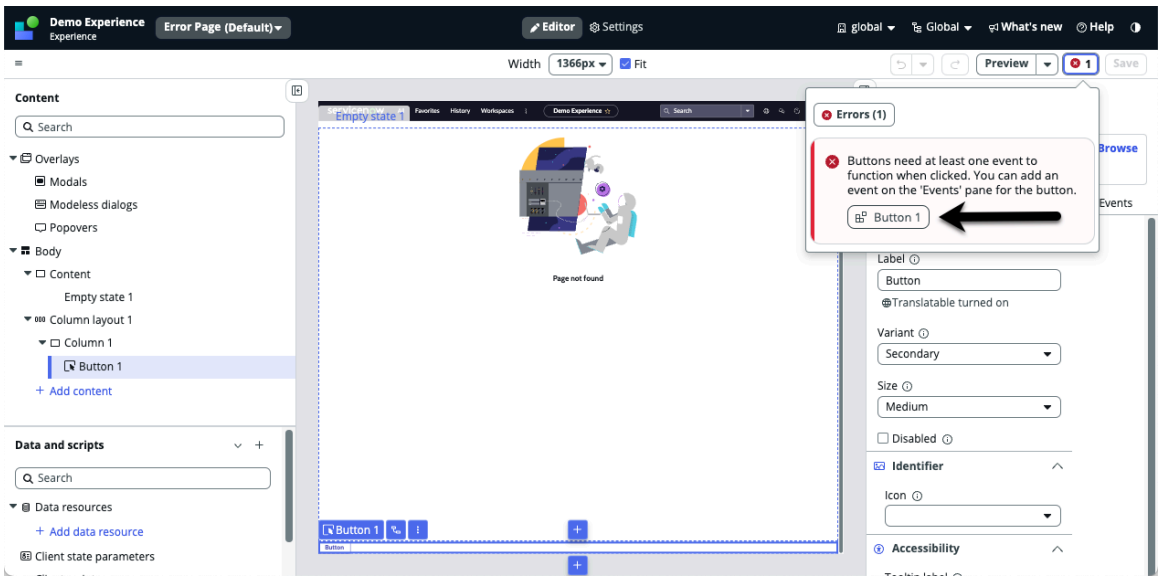
Eine neue Registerkarte auf der Seite mit dem Problem wird geöffnet.

5. Wählen Sie die Fehlerschaltfläche im Header aus, um eine kurze Beschreibung des Problems und der Komponente zu erhalten, die das Problem enthält.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Komponentenname wird im Fehler oder in der Warnung aufgeführt.



6. Wählen Sie die Komponente mit dem Problem aus, und befolgen Sie die Anweisungen im Warnungs- oder Fehlertext.
7. Wählen Sie **Speichern**.

Erweitert UI Builder

UI Builder kann von Anwendungsentwicklern mit unterschiedlichen Kompetenzniveaus verwendet werden. Wir empfehlen Entwicklern mit hoher Erfahrung, die manchmal auch als Pro-Coder bezeichnet werden, die Schritte in diesem Abschnitt auszuführen.

Komponenten und Repeater konfigurieren (erweiterte Funktion)

Sie können beim Erstellen von Seiten in UI BuilderKomponenten hinzufügen und konfigurieren. Sie können Repeater auch verwenden, um Komponenten oder mehrere Komponenten mit Ergebnissen aus einer Datenressource zu wiederholen.

Komponenten hinzufügen und konfigurieren

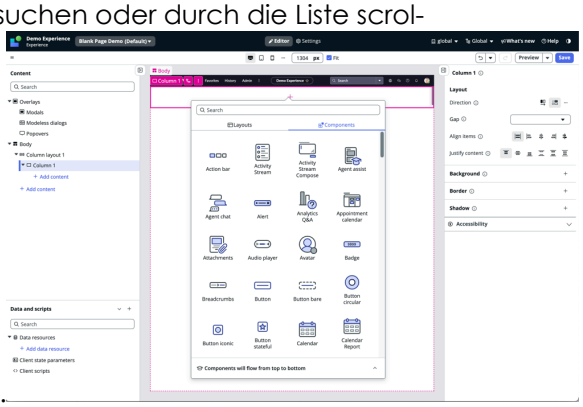
Erfahren Sie, wie Sie Ihrer Seite in UI BuilderKomponenten hinzufügen. Eine Seite wird durch das Hinzufügen von Komponenten erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

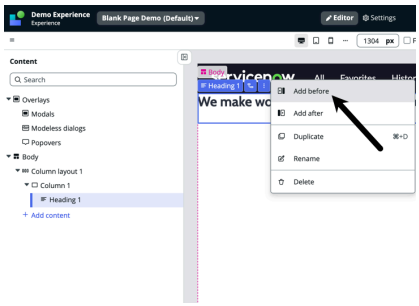
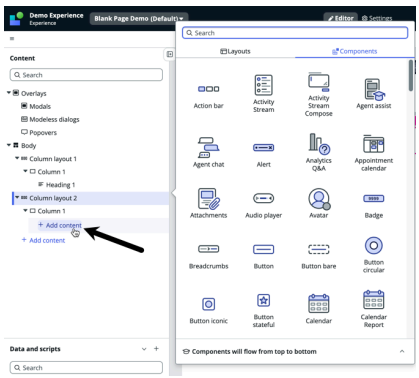
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Komponenten sind die Bausteine, die zum Erstellen anwenderdefinierter Seiten in UI Builderverwendet werden. Erfahren Sie, wie Sie einer Seite eine Komponente hinzufügen. Nachdem Sie einer Seite eine Komponente hinzugefügt haben, müssen Sie die Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zum Konfigurieren von Komponenten finden Sie in der Komponentendokumentation auf der Developer Site ServiceNow.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Öffnen oder erstellen Sie eine Seite.
   Wenn Sie eine vorhandene Seite öffnen, vergewissern Sie sich, dass Sie sich im selben Bereich wie die ursprüngliche Seite befinden. Wenn nicht, ändern Sie den Bereich, bevor Sie mit der Bearbeitung der Seite beginnen. Anwendungsbereiche schützen Anwendungen, indem der Zugriff auf Anwendungsdateien und -daten identifiziert und eingeschränkt wird. Administratoren legen den Bereich fest, um anzugeben, welche Teile einer Anwendung für andere Anwendungen zugänglich sind. Der Anwendungsbereich schützt Daten und Anwendungsdateien. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Informationen zu Sicherheit und Rollen.
4. Wählen Sie einen vorhandenen Container aus, oder erstellen Sie ein Spaltenlayout.
   Weitere Informationen finden Sie unter Komponenten in UI Builder-Seiten organisieren.
5. Fügen Sie Ihrer Seite Komponenten hinzu.
   UI Builder enthält eine Bibliothek mit Komponenten, aus denen Sie auswählen können. Sie fügen Komponenten als Bausteine Ihrer Seite hinzu. Sie können beispielsweise eine Überschrift, Datenvisualisierungen usw. hinzufügen. Die folgende Tabelle zeigt die verschiedenen Möglichkeiten zum Hinzufügen einer Komponente zu einer Seite.

Zum Hinzufügen einer Komponente	Gehen Sie folgendermaßen vor
Direkt von Ihrer Seite aus	Wählen Sie auf Ihrer Seite **+** und dann eine Komponente aus der Toolbox aus. Sie können nach einer Komponente suchen oder durch die Liste scrollen. 
Schwebendes Menü über Seite	Wählen Sie das unverankerte Menü über Ihrer Komponente aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zum Hinzufügen einer Komponente	Gehen Sie folgendermaßen vor
	◦ Wählen Sie **Vor dem hinzufügen** oder **Nach hinzufügen**. ◦ Wählen Sie eine Komponente aus der Toolbox. 
Inhaltsstruktur	Sie können eine Komponente auf folgende zwei Arten aus der Inhaltsstruktur hinzufügen. ◦ Wählen Sie unter einem Container in der Inhaltsstruktur **die Option +Inhalt hinzufügen aus**. Wählen Sie dann eine Komponente aus der Toolbox aus. ◦ Bewegen Sie die Maus über einen Container in der Inhaltsstruktur, wählen Sie das **Menüsymbol** und dann **Komponente hinzufügen**. Wählen Sie dann eine Komponente aus der Toolbox aus. 

6. Konfigurieren Sie nun die Eigenschaften der soeben hinzugefügten Komponenten. Wenn Sie Komponenten konfigurieren, können Sie sie an Ihre Bedürfnisse anpassen. Weitere Informationen zum Konfigurieren von Komponenten finden Sie unter Next Experience Komponenten .

   a. Wählen Sie die Komponente aus, die Sie konfigurieren möchten.

   b. Wählen Sie im Konfigurationsbereich in UI Builderdie Registerkarte **Konfigurieren** aus.

   c. Passen Sie die Komponenteneigenschaften für die Komponente an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

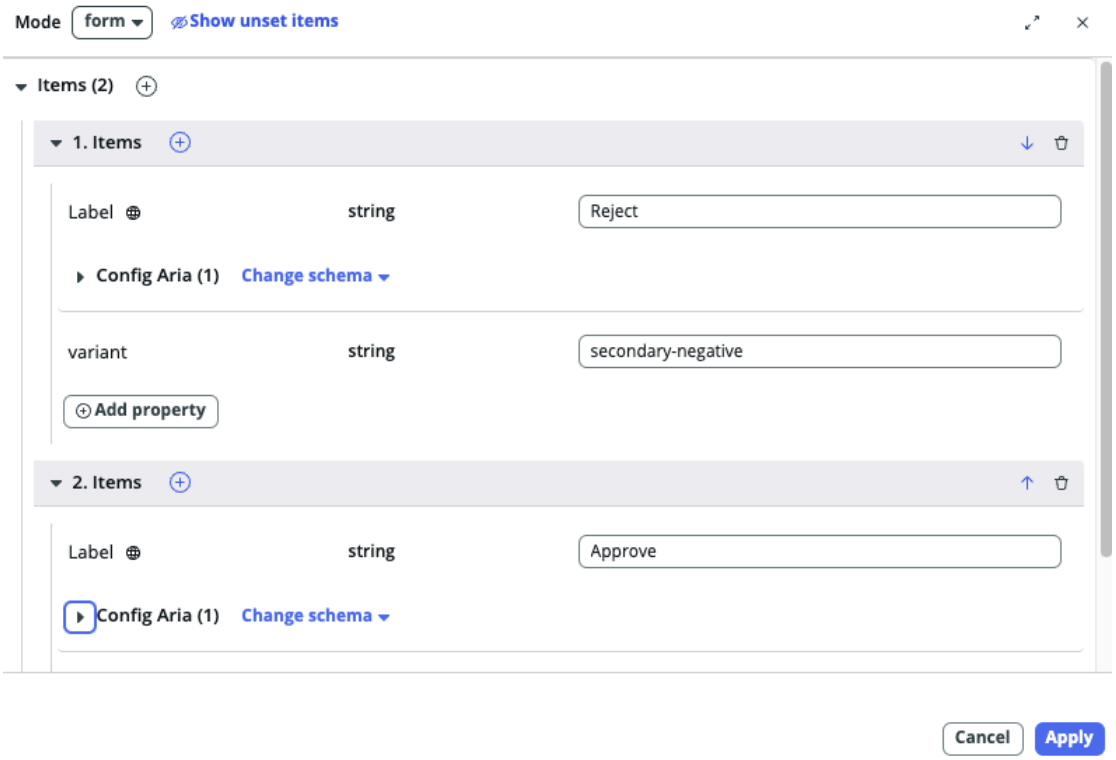
Sie können beispielsweise einen Namen für eine Schaltflächenkomponente hinzufügen. Einige Komponenten, wie z. B. Datenvisualisierungen, erfordern eine Datenquelle, bevor Sie die Eigenschaften konfigurieren können. Jede Komponente hat unterschiedliche Konfigurationseigenschaften, je nach Anforderungen und Optionen für jede Komponente. Beispielsweise ist die Konfiguration der **Schaltflächenkomponente** einfach, während eine **Listenkomponente** mehr Konfiguration erfordert.

d. Für Komponenten mit konfigurierbaren JSON-Eigenschaften können Sie den Low-Code-JSON-Editor von UI Builderverwenden, um Komponenteneigenschaften zu bearbeiten, ohne den JSON-Code bearbeiten zu müssen.

Die JSON-Editor-UI zeigt alle verfügbaren Eigenschaften an, auch Eigenschaften, die nicht in den Dummy-Daten oder definierten Werten definiert sind. Im JSON-Editor können Sie Eigenschaften aktualisieren oder eigene anwenderdefinierte Eigenschaften hinzufügen. Weitere Informationen zum Konfigurieren von Komponenten finden Sie unter Code mit dem Now Code Editor bearbeiten (erweiterte Funktion).

Hinweis: Der Low-Code-JSON-Editor ist nur für Eigenschaften verfügbar, die über ein Schema verfügen und deren JSON-Eingabe mit diesem Schema übereinstimmt.

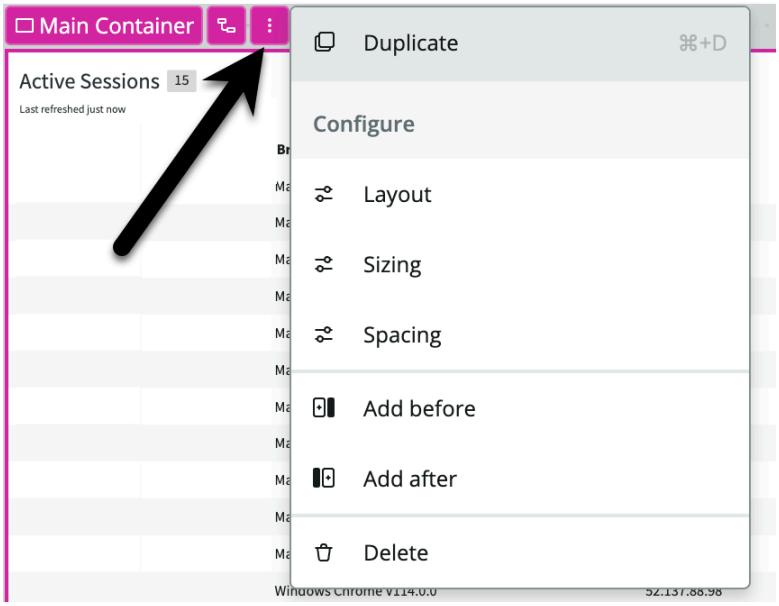
Der Low-Code-JSON-Editor unterstützt einfache Objekte, einfache Array-Eigenschaften, komplexe Arrays, Arrays von Objekten und teilweise komplexe Objekte. Bei komplexen Arrays können Sie Array-Elemente hinzufügen, löschen oder verschieben. Sie können auch **Nicht festgelegte Elemente ausblenden** auswählen, um Objekte mit leeren oder Null-Werten auszublenden und die Bearbeitung zu vereinfachen.



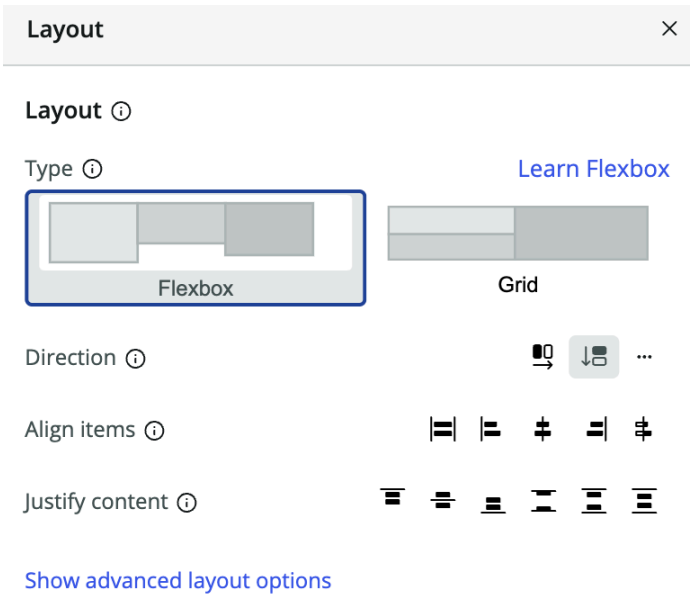
e. Wenn Sie mit einer Containerkomponente arbeiten, können Sie einige Stile mithilfe der unverankerten Bereiche bearbeiten.

Wählen Sie das **Menüsymbol**, um ein Menü anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Wählen Sie die Option **Layout**, **Größe**oder **Abstand** aus, um ein unverankertes Fenster mit den gängigsten Optionen zu öffnen. Ziehen Sie den unverankerten Bereich bei Bedarf an einen anderen Ort. Es kann jeweils nur ein unverankerter Bereich geöffnet sein.



Weitere Informationen zum Konfigurieren von Komponenten finden Sie unter Next Experience Komponenten .

7. Wahlweise: Wählen Sie die Registerkarte **Events**, um Ihrer Komponente einen Ereignishandler hinzuzufügen.
   Fügen Sie einen Ereignishandler hinzu, um den Komponenten auf Ihrer Seite Aktionen hinzuzufügen. Beispielsweise ist eine Schaltflächenkomponente statisch und hat keine Aktion, bis Sie eine Ereignisaktion an sie binden, z. B. das Speichern eines Datensatzes. Auf einige Komponenten wird keine Ereignisaktion angewendet, z. B. auf eine Überschriftenkomponente. Bei vielen Komponenten müssen Sie Ihrer Komponente jedoch ein Ereignis zuordnen, damit sie tatsächlich eine Aktion ausführt. Unter Binden Sie ein Ereignis an eine Komponente finden Sie weitere Informationen zum Hinzufügen von Ereignishandlern zu Ihrer Komponente.
8. Wahlweise: Sie können beliebige Stile für eine Komponente überschreiben, indem Sie auf der Registerkarte „ **Stile** “ CSS-Stile hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen finden Sie unter Ändern Sie die Standarddarstellung von Komponenten.

Hinweis: Stiländerungen wirken sich jeweils nur auf eine Komponente aus. Um den visuellen Stil aller Komponenten in Ihrer Experience zu ändern, müssen Sie ein Design auf Ihre Experience anwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Visuellen Stil von UI Builder-Experiences verwalten.

9. Wahlweise: Fügen Sie Ihrer Seite zusätzliche Container hinzu, um Ihre Komponenten organisiert anzuzeigen.
   Zum Beispiel könnte ein Container eine Überschriftenkomponente haben. Ein weiterer Container darunter könnte eine Listenkomponente, eine Schaltflächenkomponente usw. enthalten.
   a. Wählen Sie das **+** am oberen Rand Ihres Containers aus, um eine Containerkomponente vor der vorhandenen Komponente hinzuzufügen, und wählen Sie das **+** am unteren Rand einer Komponente aus, um eine Containerkomponente danach einzufügen.
   b. Ziehen Sie eine Containerkomponente aus der Komponentenliste in den vorhandenen Container auf der Seite. Halten Sie den Mauszeiger über die oberste Zeile des Containers, um den neuen Container vor dem vorhandenen Container einzufügen, oder über die untere Zeile des vorhandenen Containers, um ihn hinter dem hinzuzufügen.
10. Wahlweise: Fügen Sie Ihrer Seite weitere Komponenten hinzu, indem Sie oben oder unten neben den Komponenten auf der Seite das **+** auswählen (das **+** ändert sich in **+ Hinzufügen**).



    a. Wählen Sie das **+** am oberen Rand Ihrer Komponente aus, um eine Komponente vor der vorhandenen Komponente hinzuzufügen, oder wählen Sie das **+** am unteren Rand einer Komponente, um eine Komponente danach einzufügen.
    b. Ziehen Sie eine Komponente aus der Komponentenliste, um die Komponente vor oder nach einer vorhandenen Komponente einzufügen.
11. Wahlweise: Damit ein modales Element angezeigt wird, wenn Sie eine Komponente wie eine Schaltfläche auswählen, müssen Sie es zuerst der Komponente hinzufügen.
    Ein Modal ist ein Bestätigungs-Popup, das angezeigt wird, wenn Sie die Komponente auswählen. Wenn Sie beispielsweise eine Schaltflächenkomponente hinzufügen, die einen Datensatz löscht, fügen Sie ein Modal hinzu, um den Benutzer zu bitten, zu bestätigen, dass der Datensatz gelöscht werden soll. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie modale Elemente in UI Builder.
12. Wählen Sie auf Ihrer Seite häufig **speichern**, während Sie arbeiten.
13. Zeigen Sie Ihre Seite an, und testen Sie sie, indem Sie die Schaltfläche **Vorschau** wählen.

Nächste Maßnahme

Sie haben auf Ihrer Seite Komponenten hinzugefügt und konfiguriert. Weitere Informationen finden Sie unter Daten in UI Builder-Seiten dynamisch verfügbar machen (erweiterte Funktion). Eine Datenressource in UI Builder sind die Daten, die eine Seite abruft, um Inhalte in Komponenten anzuzeigen. Komponenten verwenden Datenressourcen, um Daten und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationen in verschiedenen Experiences wiederzuverwenden und die Komponenten auf einer Seite dynamisch zu machen.

Unterstützte Funktionen im Formeleditor der Komponente UI Builder

Erfahren Sie mehr über die verschiedenen Funktionen, die im Komponentenformel-Editor UI Builder unterstützt werden.

In der folgenden Tabelle sind die Funktionen aufgeführt, die Sie im Formeleditor der Komponente UI Builder verwenden können. Weitere Informationen zum Komponentenformeleditor finden Sie unter Passen Sie die Seiten UI Builder mithilfe von Komponenten an.

Für Bedingungsgeneratoren verfügbare Operatoren

Operator-Bezeichnung	Beispielbedingung	Entsprechender Abfrageoperator	Beispielanfrage	Beispielausgabe
Alle leer	[Kurzbeschreibung] [ALL_EMPTY]	ALL_EMPTY	short_descriptionALL_EMPTY	Alle Datensätze, in denen im Feld **Kurzbeschreibung** kein Wert angegeben ist.
Alle gleich	[Kurzbeschreibung] [ALL_EQ] [Netzwerkspeicher nicht verfügbar]	ALL_EQ	short_description=Netzwerkspeicher nicht verfügbar	Alle Datensätze, in denen der Wert für das Feld **„Kurzbeschreibung** “ „Netzwerkspeicher nicht verfügbar“ lautet.
Alle größer als	[Auswirkung] [ALL_gt] [2 – Mittel]	>	Auswirkung> 2	Alle Datensätze, in denen das Feld **„Auswirkung** “ den Wert **3 – Niedrig** aufweist
Alle größer als oder gleich	[Auswirkung] [ALL_GTE] [2 – Mittel]	>=	Auswirkung>=2	Alle Datensätze, in denen das Feld **„Auswirkung“** einen Wert von **2 – Mittel** oder **3 – Niedrig** aufweist.
Alle kleiner als	[Anzahl Neuzuweisungen] [ALL_LT] [2]	<	reassignment_count <2	Alle Datensätze, in denen der Wert im Feld **„Anzahl der Neuzuweisungen“** eine beliebige Zahl kleiner (aber nicht gleich) **2** ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für Bedingungsgeneratoren verfügbare Operatoren (Fortsetzung)

Operator-Bezeichnung	Beispielbedingung	Entsprechender Abfrageoperator	Beispielanfrage	Beispielausgabe
Alle kleiner als oder gleich	[Anzahl Neuzuweisungen] [ALL_LTE] [2]	<=	reassignment_count<=2	Alle Datensätze, in denen der Wert im Feld **„Anzahl der Neuzuweisungen“** einer der folgenden Werte ist: • eine Zahl kleiner als 2 • 2
Nicht alle gleich	[Auswirkung] [ALL_NEQ] [1 – Hoch]	!=	Auswirkung!=1	Alle Datensätze, in denen der Wert im Feld **„Auswirkung“** etwas anderes als **„1 – Hoch“** ist.
Nicht alle leer	[Auswirkung] [ALL_NOTEMPTY]	ALL_NOTEMPTY	ImpactALL_NOTEMPTY	Alle Datensätze, in denen das Feld **„Auswirkung“** einen Wert enthält.
Alle, nicht einer von	[Auswirkung] [ALL_NOTONEOF] [1 – Hoch, 2 – Mittel]	ALL_NOTONEOF	ImpactALL_NOTONEOF1,2	Alle Datensätze, in denen das Feld **„Auswirkung“** mit einem beliebigen Wert außer den folgenden Werten gefüllt ist: • **1 - Hoch** • **2 - Mittel**
Alle eins von	[Auswirkung] [ALL_ONEOF] [1 – Hoch, 2 – Mittel]	ALL_ONEOF	ImpactALL_ONEOF1,2	Alle Datensätze, in denen das Feld **„Auswirkung“** mit einem der folgenden Werte gefüllt ist: • **1 - Hoch** • **2 - Mittel**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für Bedingungsgeneratoren verfügbare Operatoren (Fortsetzung)

Operator-Bezeichnung	Beispielbedingung	Entsprechender Abfrageoperator	Beispielanfrage	Beispielausgabe
Beliebig leer	[Kurzbeschreibung] [ANY_EMPTY]	ANY_EMPTY	short_descriptionANY_EMPTY	Beliebiger Datensatz, in dem im Feld **Kurzbeschreibung** kein Wert angegeben ist.
Beliebig gleich	[Kurzbeschreibung] [ANY_EQ] [Netzwerkspeicher nicht verfügbar]	ANY_EQ	short_description=Netzwerkspeicher nicht verfügbar	Jeder Datensatz, in dem der Wert für das Feld **Kurzbeschreibung** mit „Netzwerkspeicher nicht verfügbar“ übereinstimmt.
Beliebiger größer als	[Auswirkung] [ANY_gt] [2 – Mittel]	ANY_gt	ImpactANY_gt2	Alle Datensätze, in denen das Feld **„Auswirkung“** den Wert **3 – Niedrig** aufweist
Beliebig größer als oder gleich	[Auswirkung] [ANY_GTE] [2 – Mittel]	ANY_GTE	ImpactANY_GTE2	Jeder Datensatz, in dem das Feld **„Auswirkung“** einen Wert von **2 – Mittel** oder **3 – Niedrig** aufweist.
Beliebiger Wert kleiner als	[Anzahl Neuzuweisungen] [ANY_LT] [2]	ANY_LT	reassignment_countANY_LT2	Jeder Datensatz, in dem der Wert im Feld **„Anzahl der Neuzuweisungen“** eine beliebige Zahl kleiner als (aber nicht gleich) **2** ist.
Beliebiger kleiner als oder gleich	[Anzahl Neuzuweisungen] [ANY_LTE] [2]	ANY_LTE	reassignment_countANY_LTE2	Jeder Datensatz, in dem der Wert im Feld **Anzahl der Neuzuweisungen** einer der folgenden Werte ist:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für Bedingungsgeneratoren verfügbare Operatoren (Fortsetzung)

Operator-Bezeichnung	Beispielbedingung	Entsprechender Abfrageoperator	Beispielanfrage	Beispielausgabe
				• eine Zahl kleiner als 2 • 2
Beliebige ungleiche Werte	[Auswirkung] [ANY_NEQ][1 – Hoch]	ANY_NEQ	ImpactANY_NEQ1	Jeder Datensatz, in dem der Wert im Feld **„Auswirkung“** einen anderen Wert als **1 – Hoch**aufweist.
Beliebiger, nicht leerer	[Auswirkung] [ANY_NOTEMPTY]	ANY_NOTEMPTY	ImpactANY_NOTEMPTY	Beliebiger Datensatz, in dem das Feld **„Auswirkung“** einen beliebigen Wert enthält.
Beliebiger, nicht einer von	[Auswirkung] [ANY_NOTONEOF] [1 – Hoch, 2 – Mittel]	ANY_NOTONEOF	ImpactANY_NOTONEOF1,2	Jeder Datensatz, in dem das Feld **„Auswirkung“** mit einem beliebigen Wert außer den folgenden Werten gefüllt wird: • **1 - Hoch** • **2 - Mittel**
Beliebiger von	[Auswirkung] [ANY_ONEOF] [1 – Hoch, 2 – Mittel]	ANY_ONEOF	ImpactANY_ONEOF1,2	Jeder Datensatz, in dem das Feld **„Auswirkung“** mit einem der folgenden Werte gefüllt wird: • **1 - Hoch** • **2 - Mittel**
CONCAT	CONCAT(Wert)	CONCAT	CONCAT("Willkommen, ",@context.session.user.name)	Erstellen Sie eine Zeichenfolge, die alle bereitgestellten Zeichenfolgen zu einer kombiniert

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für Bedingungsgeneratoren verfügbare Operatoren (Fortsetzung)

Operator-Bezeichnung	Beispielbedingung	Entsprechender Abfrageoperator	Beispielanfrage	Beispielausgabe
LEER	LEER (Wert)	LEER	LEER (@context.session.user.roles)	Gibt „wahr“ zurück, wenn der Wert NULL oder nicht definiert ist
IF	IF(if, dann, sonst)	IF	IF(@context.props.bar,"leere Seite","nicht leere Seite")	Wenn die Bedingung „wahr“ ist, wird der Wert zurückgegeben. Wenn die Bedingung „falsch“ ist, wird der sonst zurückgegebene Wert zurückgegeben.
LEN	LEN (Liste)	LEN	LEN([1,2,3])	Gibt die Anzahl der Elemente im Array zurück
Auswählen	AUSWÄHLEN(Array, Feld)	Auswählen	PICK (@context.session.user_preferences,"name")	Erstellt ein neues Array, in dem jedes Element aus einem Feld in jedem Element im Array ausgewählt wird. Wenn das Feld nicht vorhanden ist, ist das Element im neuen Array leer
Bereich	BEREICH (von, bis)	Bereich	BEREICH (1,10)	Erstellt ein Array von Zahlen, beginnend mit von bis zu, und wird Schritt für Schritt erhöht
Summe	Summe (Array)	Summe	SUMME([1,2,3])	Beginnend bei 0, addieren Sie den Zahlenwert jedes Elements im Array, und geben Sie die resultierende Summe zurück
Übersetzen	ÜBERSETZEN (Text)	Übersetzen	TRANSLATE("Willkommen zurück")	gibt die Zeichenfolge aus dem ersten

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für Bedingungsgeneratoren verfügbare Operatoren (Fortsetzung)

Operator-Bezeichnung	Beispielbedingung	Entsprechender Abfrageoperator	Beispielanfrage	Beispielausgabe
				Argument zurück, nachdem die im zweiten Argument angegebenen Zeichen in die im dritten Argument angegebenen Zeichen übersetzt wurden.
Wobei leer	[Kurzbeschreibung] [WHERE_EMPTY]	WHERE_EMPTY	short_descriptionWHERE_LEER	Extrahieren Sie Datensätze, bei denen das Feld **Kurzbeschreibung** keinen Wert enthält.
Wenn gleich	[Kurzbeschreibung] [WHERE_EQ] [Netzwerkspeicher nicht verfügbar]	WHERE_EQ	short_descriptionWHERE_EQ Netzwerkspeicher nicht verfügbar	Extrahieren Sie Datensätze, bei denen das Feld **Kurzbeschreibung** den Wert „Netzwerkspeicher ist nicht verfügbar“ aufweist.
Wobei größer als	[Auswirkung] [WHERE_gt] [2 – Mittel]	WHERE_gt	ImpactWhere_gt2	Extrahieren Sie Datensätze, bei denen das Feld **„Auswirkung** “ den Wert **„3 - Niedrig“**aufweist
Wobei größer oder gleich	[Auswirkung] [WHERE_GTE] [2 – Mittel]	WHERE_GTE	ImpactWHERE_GTE2	Extrahieren Sie Datensätze, bei denen das Feld **Auswirkung** den Wert **2 – Mittel** oder **3 – Niedrig**aufweist.
Wobei kleiner als	[Anzahl Neuzuweisungen] [WHERE_LT] [2]	WHERE_LT	reassignment_countWHERE_LT2	Extrahieren Sie Datensätze, bei denen der Wert im Feld „ **Anzahl der Neuzuweisungen“** eine beliebige Zahl kleiner

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für Bedingungsgeneratoren verfügbare Operatoren (Fortsetzung)

Operator-Bezeichnung	Beispielbedingung	Entsprechender Abfrageoperator	Beispielanfrage	Beispielausgabe
				(aber nicht gleich) **2** ist.
Wobei kleiner als oder gleich	[Anzahl Neuzuweisungen] [WHERE_LTE] [2]	WHERE_LTE	reassignment_count^WHERE_LTE^2	Extrahieren Sie Datensätze, bei denen der Wert im Feld **„Anzahl der Neuzuweisungen“** einer der folgenden Werte ist: • eine Zahl kleiner als 2 • 2
Wobei ungleich	[Auswirkung] [WHERE_NEQ] [1 – Hoch]	WHERE_NEQ	impact^WHERE_NEQ^1	Extrahieren Sie Datensätze, bei denen der Wert im Feld **„Auswirkung“** etwas anderes als **1 – Hoch** ist.
Wobei nicht leer	[Auswirkung] [WHERE_NOTEMPTY]	WHERE_NOTEMPTY	impact^WHERE_NOTEMPTY	Extrahieren Sie Datensätze, bei denen das Feld **„Auswirkung“** einen beliebigen Wert aufweist.
Wobei keiner von	[Auswirkung] [WHERE_NOTONEOF] [1 – Hoch, 2 – Mittel]	WHERE_NOTONEOF	impact^WHERE_NOTONEOF1,2	Extrahieren Sie Datensätze, bei denen das Feld **„Auswirkung“** mit einem beliebigen Wert außer den folgenden Werten gefüllt ist: • **1 - Hoch** • **2 - Mittel**
Wobei einer von	[Auswirkung] [WHERE_ONEOF] [1 – Hoch, 2 – Mittel]	WHERE_ONEOF	impact^WHERE_ONEOF1,2	Extrahieren Sie Datensätze, bei denen das Feld **„Auswirkung“** mit einem der folgenden Werte gefüllt ist:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für Bedingungsgeneratoren verfügbare Operatoren (Fortsetzung)

Operator-Bezeichnung	Beispielbedingung	Entsprechender Abfrageoperator	Beispielanfrage	Beispielausgabe
				• 1 - Hoch • 2 - Mittel

Fügen Sie Repeater zu Komponenten hinzu

Verwenden Sie in UI BuilderRepeater, um eine oder mehrere Komponenten mit Ergebnissen aus einer Datenressource zu wiederholen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Repeater-Komponente fungiert als einfache Schleife, die die von Ihnen angegebenen Daten in mehreren Komponenten in UI Builderwiederholt. Repeater verwenden ein Array oder ein Array von Objekten. Beispiel: Das Array `[{"task": "A"},{"task": "B"}]` wiederholt den darin enthaltenen Inhalt zweimal. Mit Repeatern können Sie Werte an eine Daten-Array-Eigenschaft binden. `@item.value.{property_name}` bindet die Werte an die Komponente innerhalb der Repeater. Wenn Sie eine Aufgabe binden möchten, können Sie sie als `@item.value.task`binden, und der Repeater zeigt den richtigen Wert an.

Komponenten innerhalb eines Repeaters wiederholen die Anzahl der Elemente in der Datenquelle, unabhängig davon, ob die Komponentenausgabe dynamisch gemacht wird oder nicht. Angenommen, Sie platzieren eine Header-Komponente in einem Repeater mit drei Datenelementen, ändern das Feld Bezeichnung jedoch nicht. Dann sehen Sie drei Instanzen des Headers mit derselben Ausgabebezeichnung.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Öffnen Sie den Editor für die Seite, auf der Sie den Repeater hinzufügen möchten.
   Wenn Sie keine Seite für Ihre Experience erstellt haben, finden Sie unter Erstellen Sie eine Seite in UI Builder weitere Informationen zum Erstellen einer Seite.
4. Verbinden Sie eine Datenressource mit Ihrer Seite.

   Fügen Sie beispielsweise Ihrer Seite die Datenressource **Mehrere Datensätze suchen hinzu**.
   Weitere Informationen zum Verbinden einer Datenressource finden Sie unter Fügen Sie einer Seite Datenressourcen hinzu, und konfigurieren Sie sie.

   a. Wählen Sie im Datenressourcen-Drawer die Option **+ Datenressource hinzufügen aus**.

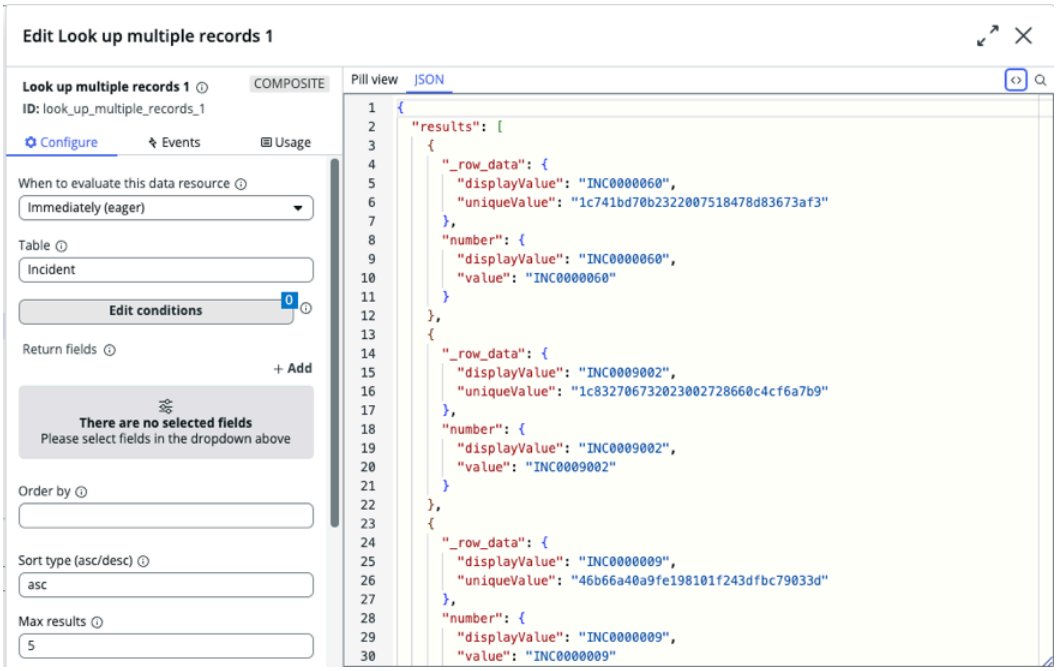
   b. Suchen Sie im modalen Fenster nach der Datenressource **Mehrere Datensätze suchen**, und wählen Sie **Hinzufügen**aus.

   c. Geben Sie im Feld **Tabelle**`Incident`ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Geben Sie im Feld **Max. Ergebnisse** den Wert `5`ein.

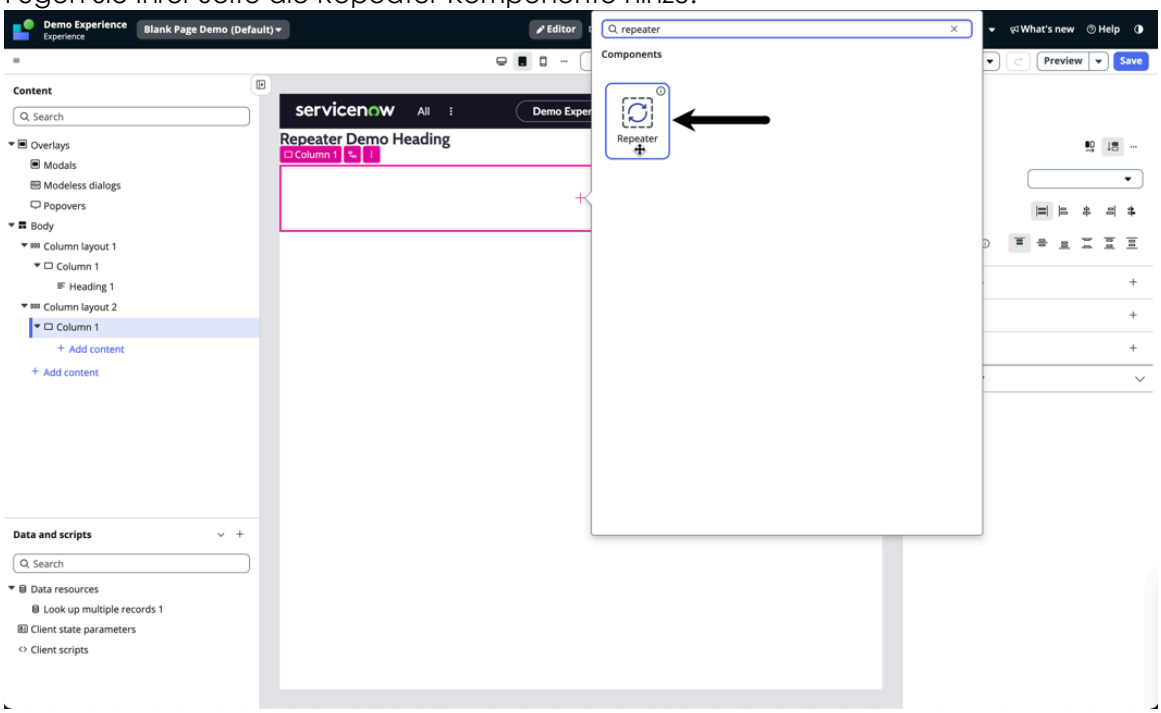
Die Datenressource **Nach mehreren Datensätzen suchen** ist konfiguriert.



e. Schließen Sie das Modal.

5. Wählen Sie einen vorhandenen Container aus, oder erstellen Sie ein Spaltenlayout. Weitere Informationen finden Sie unter Komponenten in UI Builder-Seiten organisieren.

6. Fügen Sie Ihrer Seite die Repeater-Komponente hinzu.



Informationen zum Hinzufügen von Komponenten finden Sie unter Komponenten hinzufügen und konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Wählen Sie auf der Registerkarte **Konfigurierendie Option Keine - Komponente manuell konfigurieren aus**.
8. Fügen Sie auf der Registerkarte **Konfigurieren** ein Array hinzu, das die Daten für wiederholte Komponenten definiert.

   a. Zeigen Sie auf **Daten-Array**, und wählen Sie das Symbol zum Binden von Daten ( ).

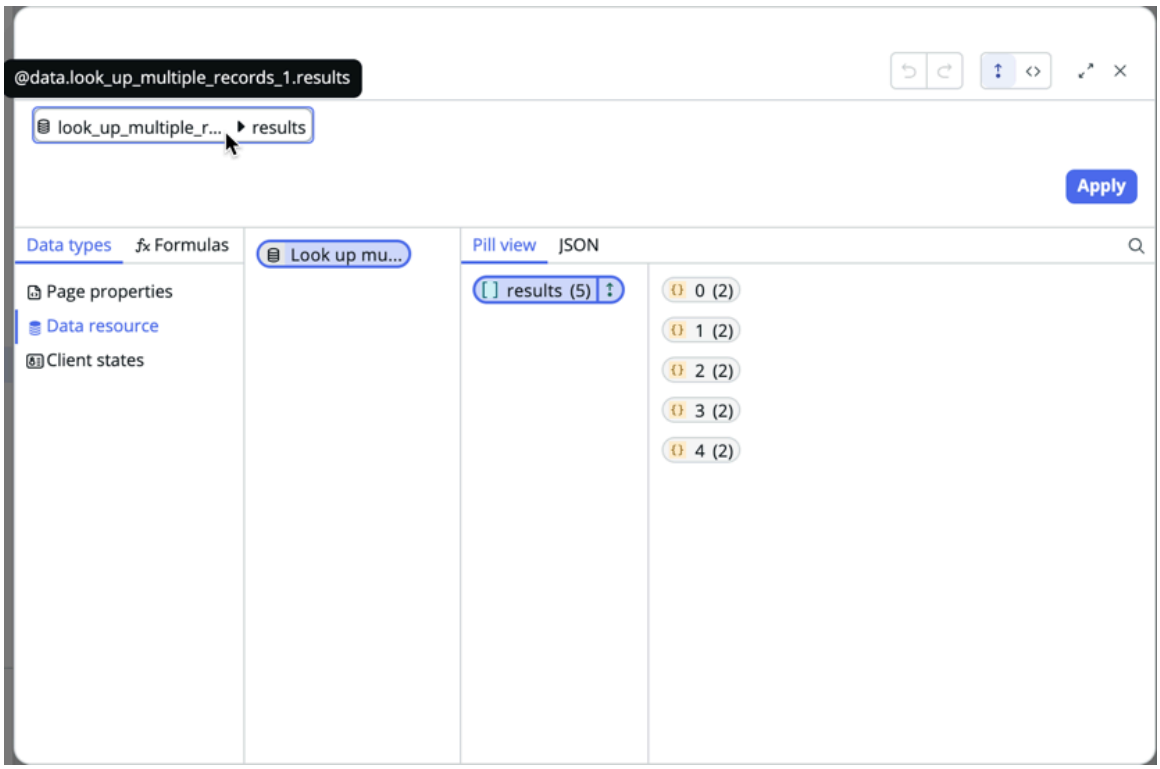
   b. Wählen Sie unter **Datentypen**die Option **Datenressource**aus.

   c. Wählen Sie in der nächsten Spalte die Pille **Nach mehreren Datensätzen suchen 1 aus**.

   d. Doppelklicken Sie unter **Pillenansichtauf Ergebnisse**, oder ziehen Sie sie, um die Ausgabe **@data.look_up_multiple_records_1.results** hinzuzufügen.

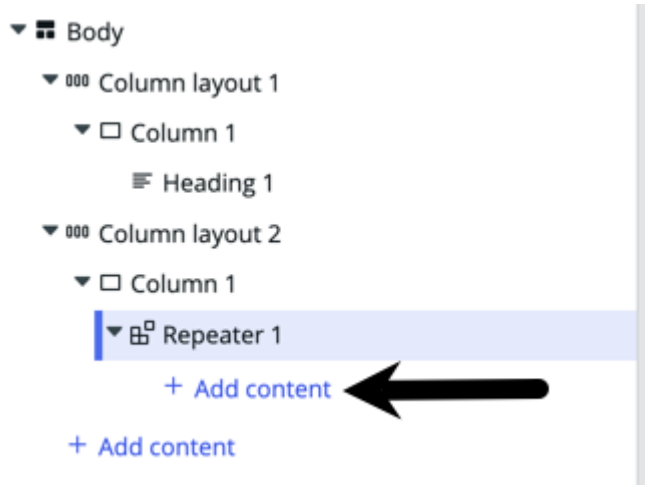
   e. Wählen Sie **Übernehmen**.

   Die Ergebnisse aus der Datenressource werden an die Repeater-Komponente gebunden. Innerhalb des Repeaters repräsentiert eine Komponente jedes Ergebnis.



9. Wählen Sie unter dem Repeater, den Sie im vorherigen Schritt hinzugefügt haben, die Option **+ Inhalt hinzufügen aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



10. Fügen Sie eine **Überschriftskomponente** hinzu.
11. Wählen Sie auf der Registerkarte **Konfigurierendie Option Keine - Komponente manuell konfigurieren aus**.
12. Konfigurieren Sie die Komponente, die Sie im Repeater geschachtelt haben.

    Binden Sie beispielsweise **displayValue** an die Komponente. Weitere Informationen finden Sie unter Daten mit Ihren Komponenten verbinden.

    a. Bewegen Sie den Cursor zum Feld **Bezeichnung,** und wählen Sie das Symbol zum Binden von Daten ( ).

    b. Wählen Sie unter **Datentypen**die Option **Repeater**aus.

    c. Wählen Sie unter **Pillenansicht**die **Wertpille** aus.

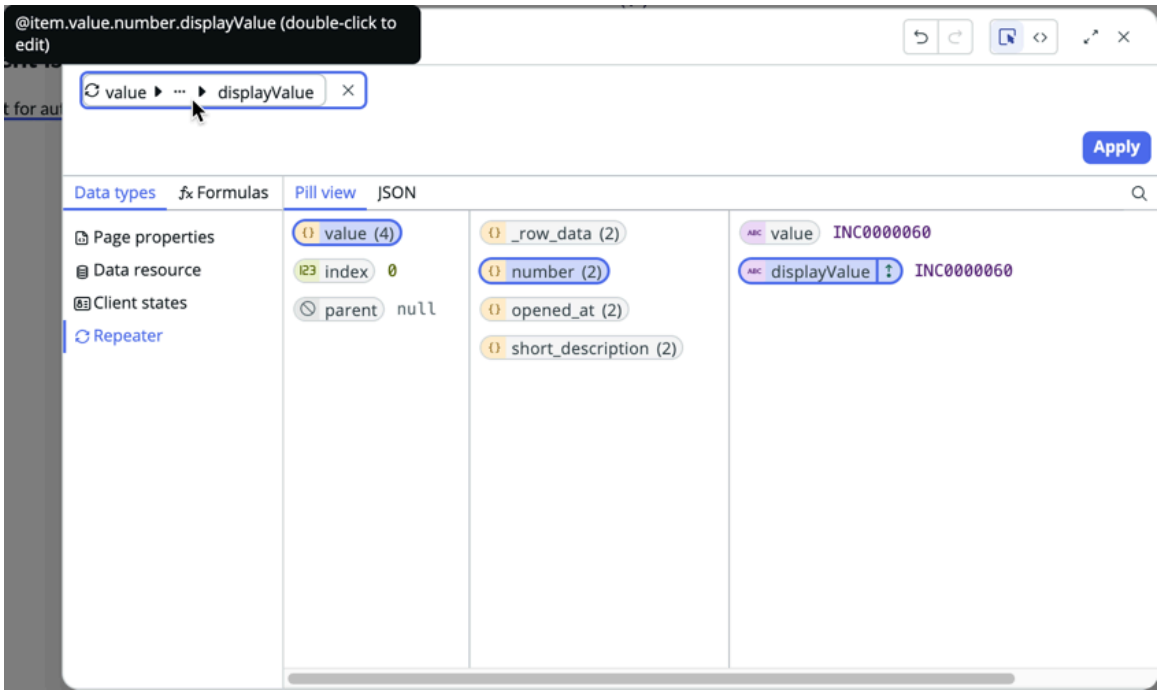
    d. Wählen Sie in der nächsten Spalte die **Nummernpille** aus.

    e. Doppelklicken oder ziehen Sie in der nächsten Spalte **displayValue**, um die Ausgabe **@item.value.number.displayValue** hinzuzufügen.

    f. Wählen Sie **Übernehmen**.

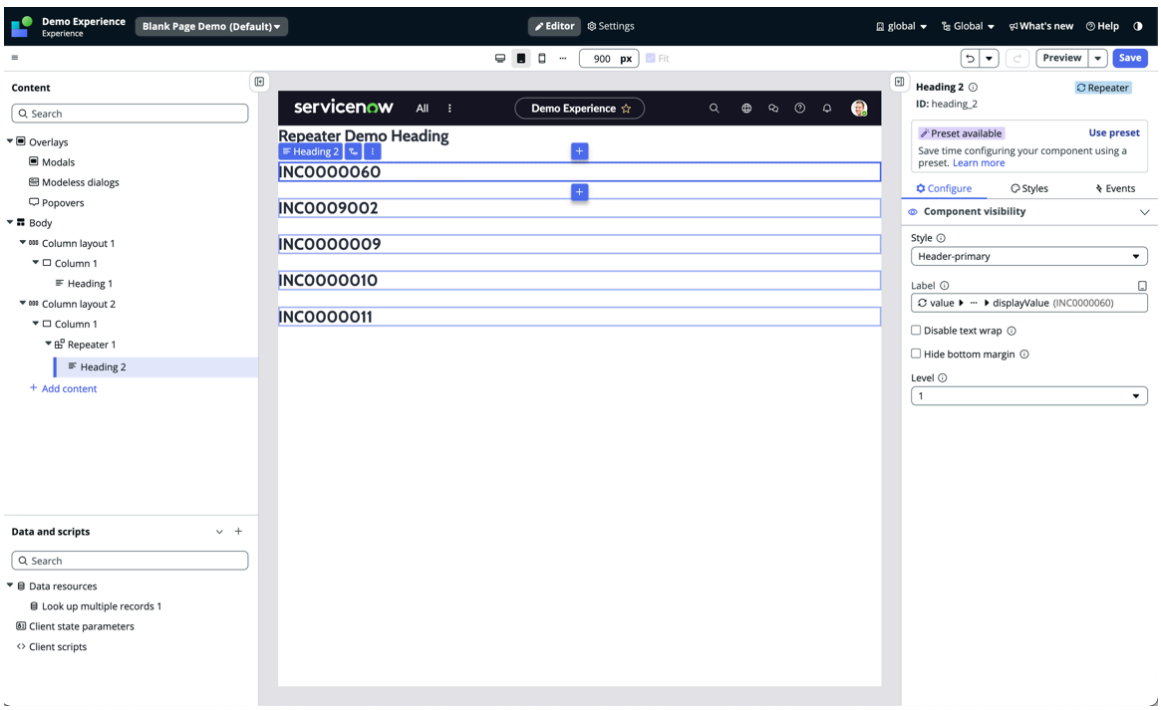
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der **displayValue-Wert** ist an die Überschriften-Komponente gebunden.



13. Wählen Sie **Speichern**.

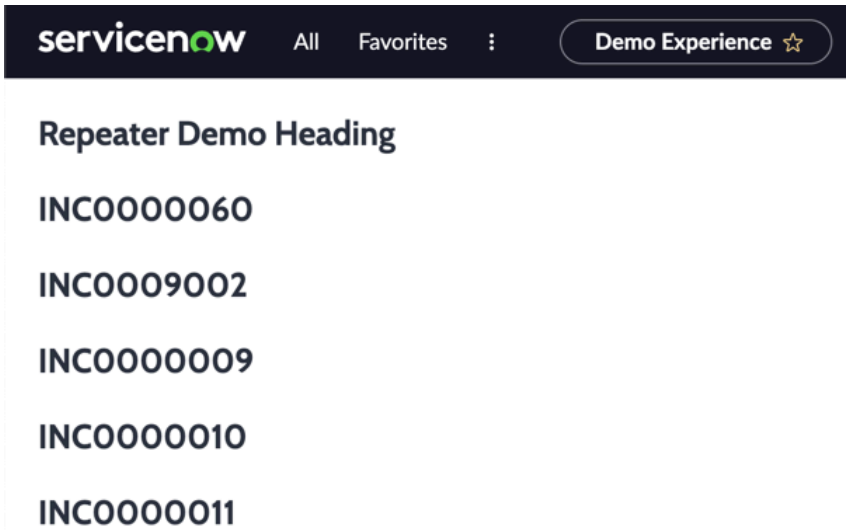
Die Komponente, die Sie an die Datenressource gebunden haben, wird in der Phase angezeigt und fünfmal wiederholt, und zwar einmal für jedes von der Incident-Tabelle zurückgegebene Ergebnis.



14. Zeigen Sie Ihre Seite an, und testen Sie sie, indem Sie die Schaltfläche **Vorschau** wählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine Registerkarte wird geöffnet, um die Seitenvorschau mit wiederholten Daten anzuzeigen.



Daten in UI Builder-Seiten dynamisch verfügbar machen (erweiterte Funktion)

Synchronisieren Sie Daten zwischen Tabellen ServiceNow und Daten mit den Seiten, die Sie mit UI Buildererstellen. Seiten zeigen synchronisierte Daten in Echtzeit an und aktualisieren Daten/Tabellen, wenn ein Anwender Informationen eingibt.

Erfahren Sie mehr über Datenressourcen in UI Builder

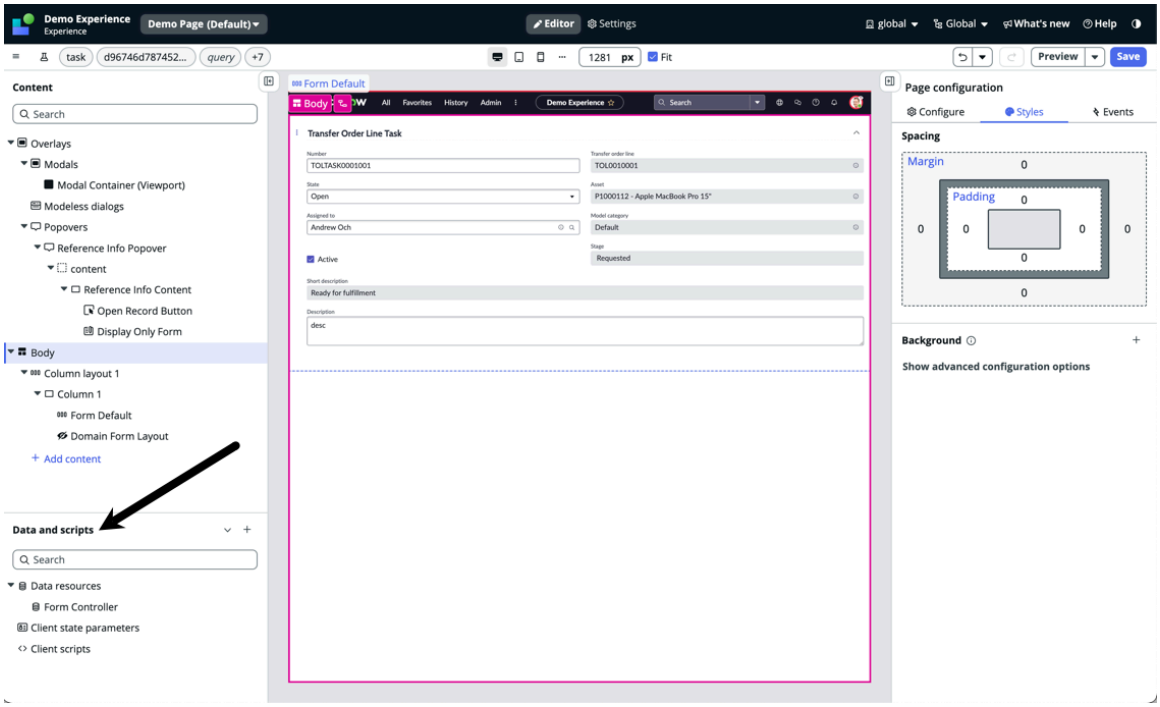
UI Builder synchronisiert ServiceNow Tabellen/Daten mithilfe von Datenressourcen. Eine Datenressource ruft die Daten ab, die UI Builder zum Anzeigen von Informationen in einer Komponenteverwendet. UI Builder -Komponenten verwenden Datenressourcen, um Daten in verschiedenen Experiences zu synchronisieren. Durch Datenressourcen werden die Daten in Komponenten dynamisch, sodass Sie die Daten nicht für jede Seite neu erstellen müssen.



Datenressourcen befinden sich im Datenressourcen-Drawer. Im Datenressourcen-Drawer können Sie eine Datenressource für Ihre Seite hinzufügen und konfigurieren. Nachdem Sie die Datenressource konfiguriert haben, können Sie die Daten zwischen Komponenten auf Ihrer Seite und ServiceNow Tabellen/Datensynchronisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenressource Drawer



Der Datenressourcen-Drawer enthält drei Abschnitte:

- Datenressourcen: Die Datenressourcen, die Teil der Experience sind
- Konfiguration/Ereignisse: Konfigurierte Datenressourcen und Ereignisse für die Experience
- Vorschau: JSON für die von der Datenressource zurückgegebenen Informationen

Sie können die Konfigurationseigenschaften für Komponenten, andere Datenressourcen, Clientskripts, Clientstatus und Ereignisse an diese Datenressourcen binden.

Legen Sie Bedingungen für einen Filter in Ihrer Datenressource fest. Weitere Informationen finden Sie unter Daten mit Ihren Komponenten verbinden.

Funktionsweise von Datenressourcen in UI Builder

Datenressourcen rufen Daten aus Glide-, GraphQL- und REST-APIs ab und wandeln sie dann zur Verwendung in einer Komponente auf einer Seite UI Builder um.

Komponenten verwenden sowohl geerbte als auch lokale Instanzen der Datenressourcen. Übernommene Datenressourcen werden automatisch in eine Seite UI Builder geladen, und lokale Instanzen der Datenressourcen können hinzugefügt und konfiguriert werden. Datenressourcen werden basierend auf den angegebenen Eingabewerten ausgewertet, um sicherzustellen, dass die richtigen Daten abgerufen werden. Weitere Informationen zu geerbten und lokalen Datenressourcen finden Sie unter Geerbte vs. lokale Datenressourcen in UI Builder.

Lokale Datenressourcen in UI Builder

Sie können lokale Datenressourcen wie Serverdaten, Vorgänge, Transformationen oder Clientdaten (z. B. die gForm-API) auswählen, um Daten auf die Seite UI Builder zu bringen.

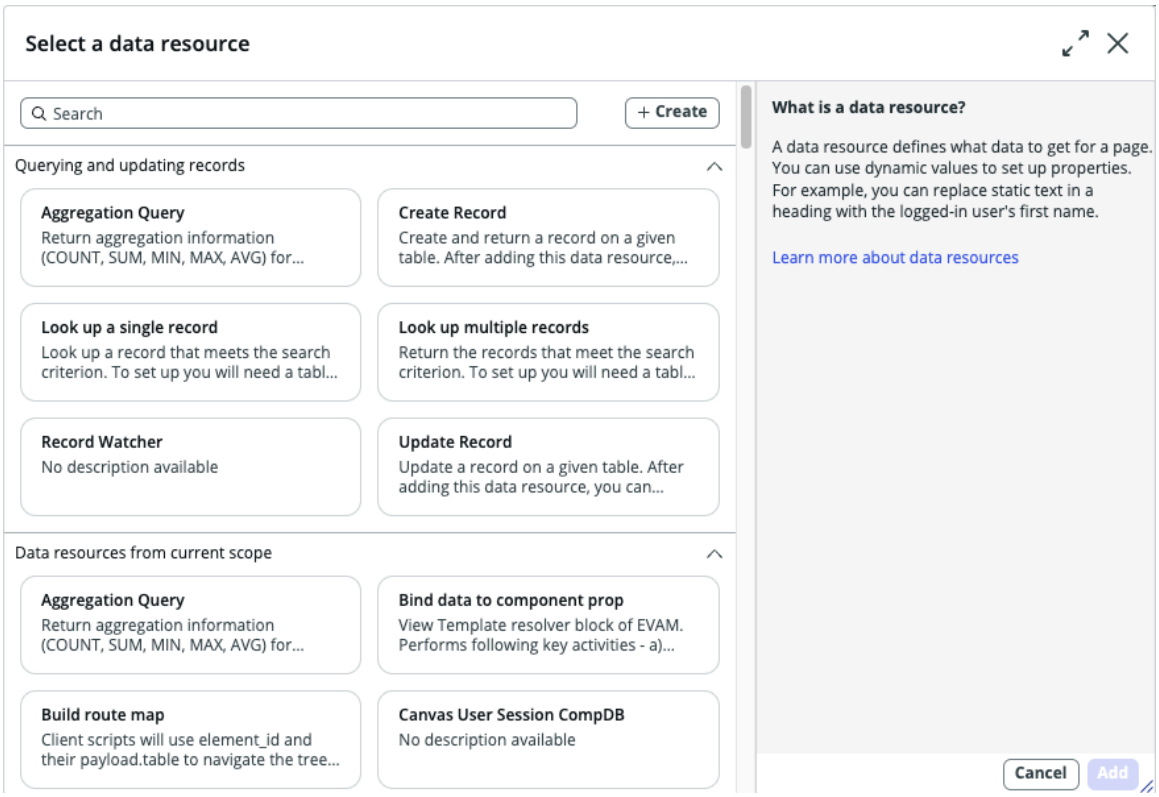
Hinweis: In UI Builderwird pro Seite nur ein GlideForm-Element unterstützt. Weitere Informationen zu GlideForm finden Sie auf der Developer Site von ServiceNow .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenressourcen werden im Datenressourcen-Drawer nach Anwendung organisiert. Sie werden dann weiter nach dem Datenressourcentyp wie Serverdaten oder Transformieren kategorisiert. Beispiel: Die Anwendung Global verfügt über mehrere Datenressourcen, die Anwendung Workspace Kundenservice-Management (CSM) jedoch nur über wenige Datenressourcen.

Datenressourcen



Je nachdem, in welcher Anwendung Sie sich befinden, werden unterschiedliche Datenressourcen angezeigt. Wenn Sie die Anwendung Global auswählen, werden unter Serverdaten andere Datenressourcen angezeigt, als wenn Sie die Anwendung Konfigurierbarer Arbeitsbereich CSM auswählen.

Verwenden von Datenbindungen in UI Builder

Mit der Datenbindung können Sie dynamische Seiten erstellen, indem Sie Seiten und Komponenten mit Datenressourcen synchronisieren. Sie können Daten an eine Komponente binden, um Daten vom Back-End abzurufen, und Feldparameter verwenden, um Eigenschaften von der URL abzurufen. Durch Ändern der URL-Parameter können Sie dynamische Seiten erstellen, auf denen je nach Parameter unterschiedliche Daten angezeigt werden.

Sie können Daten wie folgt an eine Komponente binden:

Kontextbindung

Verwenden Sie URL-Parameter, um Teile der URL mit den Eigenschaften Ihrer Seite zu verbinden. Sie können beispielsweise den Tabellennamen aus der URL mit der @context-Syntax wie folgt verknüpfen: `@context.props.table`.

Angenommen, Sie haben eine Seite UI Builder mit einem Pflichtfeld namens „`table`". Die URL für Ihre Seite könnte wie folgt aussehen: /demo/page/<table-name> . Die<table-name> könnte so etwas wie `Incident`sein. Die Daten

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

können auch aus übergeordneten Datenressourcen stammen oder lokale Eigenschaften sein, die für die Seite spezifisch sind.

Um Ihre Komponenteneigenschaften, andere Datenressourceneigenschaften oder Ereignisdetails mit der Seiteneigenschaft zu verknüpfen, verwenden Sie eine `@context.props.table` -Bindung. Stellen Sie sicher, dass Sie entweder einen Testwert in der URL angeben oder in der Konfiguration Ihrer Seite einen festen Wert für diese Eigenschaft festlegen, wenn Sie die Kontextbindung verwenden.

Datenressourcenbindung

Verwenden Sie Datenressourcen, um Daten vom Back-End Ihrer Instanz abzurufen, z. B. Client-Status, GraphQL oder eine REST API. Diese Datenquellen haben Eigenschaften, die mit Elementen auf einer Seite UI Builder verknüpft werden können.

Wenn Sie beispielsweise die Datenressource „Suchdatensatz“ verwenden, können Sie sie in einer Schaltflächenkomponente verwenden. Sie können einen Datenausdruck wie den folgenden in der Eigenschaft „label“ verwenden: `@data.lookup_record_1.result.number.displayValue`.

Komponentenbindung

Verwenden Sie die Komponentenbindung, um eine Komponente mit einer anderen zu verbinden. Angenommen, Sie haben eine Listenmenükomponente auf der Seite UI Builder. Das Listenmenü zeigt die aktuell ausgewählte Liste anderen Komponenten auf derselben Seite an. Diese anderen Komponenten können auf die Daten zugreifen, indem sie mit einem Ausdruck wie `@elements.list_menu_1.selectedListId`eine Verknüpfung herstellen.

Client-Statusparameterbindung

Verwenden Sie die Client-Statusparameterbindung, um eine Verbindung zwischen einer clientseitigen Anwendung und UI Builder -Komponenten herzustellen und Daten zwischen ihnen zu synchronisieren. Die Parameterbindung ermöglicht es dem Clientstatus, Daten in Komponenten automatisch zu aktualisieren und umgekehrt. Verwenden Sie die `@state` -Syntax, um eine Statuseigenschaft an einen Client-Statusparameter zu binden.

Arten von Datenquellen, die in verfügbar sind UI Builder

Sie können die folgenden Datenressourcentypen verwenden, die in der Tabelle aufgeführt sind.

Datenressourcentypen

Datenressourcentyp	Beschreibung
Controller	Kapselt Daten- und Ereignislogik und aktiviert Voreinstellungen für Komponenten.
GraphQL	GraphQL-Abfragen und -Mutationen, die ausgeführt werden.
Umwandeln	Skript, das die Eingabedaten in ein anderes Format umwandelt.
Client-Status	Clientseitige Datenressourcen, zu denen Clientinformationen, domänenspezifische Status oder Logik, Benutzereinstellungen usw. gehören.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenressourcentypen (Fortsetzung)

Datenressourcentyp	Beschreibung
Zusammenfassung	Einzelne wiederverwendbare Datenressource, die mehrere Datenressourcen enthält.
REST	Datenressourcen, die über REST API-Anforderungen erstellt werden.

Geerbte vs. lokale Datenressourcen in UI Builder

Übernommene -Datenressourcen teilen Informationen aus den umgebenden Teilen einer UI Builder -Seite wie einer -Anwendung. Stellen Sie sich vor, Ihre Seite befindet sich in einem großen Frame und erhält einige Informationen vom Frame oder anderen Teilen um ihn herum. Sie können diese Informationen verwenden, indem Sie sie mit den Eigenschaften Ihrer Seite verknüpfen, ähnlich wie beim Verknüpfen von Rätselteilen. Wenn Sie diese Informationen aus dem -Frame abrufen, müssen Sie sie nicht erneut selbst abrufen.



Lokale Datenressourcen sind Elemente, die Sie selbst einer Seite UI Builder hinzufügen. Stellen Sie sich vor, Sie erstellen eine Seite für Reiseanforderungen. Sie können Mitarbeiterdaten mit einer Listenkomponente synchronisieren, damit Mitarbeiter Reisen anfordern können, die mit ihren eigenen Informationen verknüpft sind.

Um diese Datenressourcen zu verwenden, importieren Sie sie entweder aus einer App, oder erstellen Sie sie auf der Plattform ServiceNow. Stellen Sie diese Ressourcen dann in UI Builderfür Ihre Komponenten bereit. Als Nächstes binden Sie die Daten an Ihre Komponente, damit sie damit arbeiten kann. Sie könnten beispielsweise eine Reihe von Datensätzen haben, sie in UI Builder verfügbar machen und mit einer Komponente verknüpfen. Konfigurieren Sie dann die Komponente für Aktionen mit den Daten, z. B. das Speichern neuer Datensätze.

Sobald Ihre Seite Daten synchronisiert hat, verbinden Sie sie mit dem Teil der Seite, der sie benötigt, z. B. als Komponente. Es ist, als würde man sicherstellen, dass das richtige Teile eines Ganzkörperpudels an der richtigen Stelle eingesetzt wird. Dann können Sie diesem Teil der Seite mitteilen, was mit den Daten geschehen soll. Sie können es beispielsweise verwenden, um neue Reisepläne für Mitarbeiter hinzuzufügen.

UI Builder Datenressourceneigenschaften

Wenn Sie in UI Buildereine Datenressource hinzufügen, ist dies so, als würden Sie ein Tool hinzufügen, das weiß, woher Informationen abgerufen werden sollen. Datenressourceneigenschaften sind die Anweisungen, die einer Datenressource mitteilen, wie Daten in Seiten UI Builder importiert werden. Diese Eigenschaften teilen einer Datenressource mit, welche Daten abgerufen, wie sie organisiert und welche Bedingungen eingehalten werden sollen. Sie können diese Eigenschaften beispielsweise verwenden, um anzugeben, in welchen Tabellen zu suchen ist, wie die Daten sortiert werden sollen, und

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

vieles mehr. Diese Eigenschaften sorgen dafür, dass die Datenressource ordnungsgemäß funktioniert, und liefern Ihnen die Daten, die Sie benötigen.

UI Builder Datenressourcenskripts

Datenressourcenskripts sind spezielle Anweisungen, die Sie UI Builder geben, um bestimmte Daten zurückzugeben. Wenn Sie es beispielsweise mit einer Liste von Produkten zu tun haben, könnte ein Skript eine Datenressource anweisen, nur Produkte anzuzeigen, die auf Lager sind, oder sie in einer bestimmten Reihenfolge anzuordnen. Mit Datenressourcenskripts können Sie anpassen, wie UI Builder die Informationen behandelt, z. B. das Hinzufügen zusätzlicher Regeln oder Aktionen.

Fügen Sie einer Seite Datenressourcen hinzu, und konfigurieren Sie sie

Fügen Sie Datenressourcen hinzu, um Daten aus Tabellen, Datensätzen oder anderen Elementen auf Ihrer Seite in UI Builderdynamisch verfügbar zu machen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Wählen Sie die Anwendung aus, die Ihre Datenressource enthält. Die Anwendung „Global“ enthält die gängigsten Datenressourcen. Die Datenressourcen beziehen sich auf Serverdaten, Vorgänge und Transformationen. Sie können eine Datenressource hinzufügen, z. B. „Datensätze suchen“, „Tabellenroutenkarte“, „GlideRecord“-Abfrage usw.

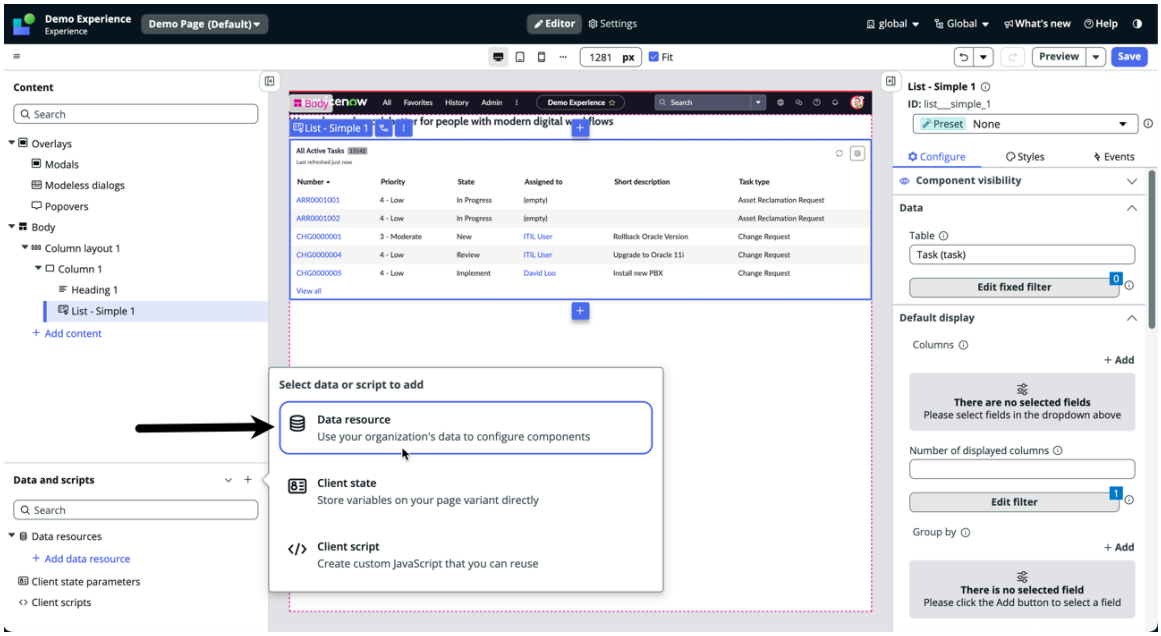
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Im Abschnitt „Datenressourcen“ von UI Builderkönnen Sie lokale Instanzen der Datenressourcen für Ihre Seite hinzufügen und konfigurieren. Lokale Instanzen der Datenressourcen machen Daten dynamisch für Komponenten verfügbar. Wenn Sie über geerbte Datenressourcen verfügen, werden diese im Bereich „Geerbte Datenressourcen“ aufgeführt und sind schreibgeschützt. Sie konfigurieren keine geerbten Daten in UI Builder. Datenressourcen aus jeder Anwendung können zu jeder Seite hinzugefügt werden, sofern dies nicht durch Sicherheitsberechtigungen eingeschränkt wird. Sie können mehrere lokale Instanzen derselben Datenressource hinzufügen, wenn Sie unterschiedliche Konfigurationen derselben Datenressource auf Ihrer Seite benötigen.

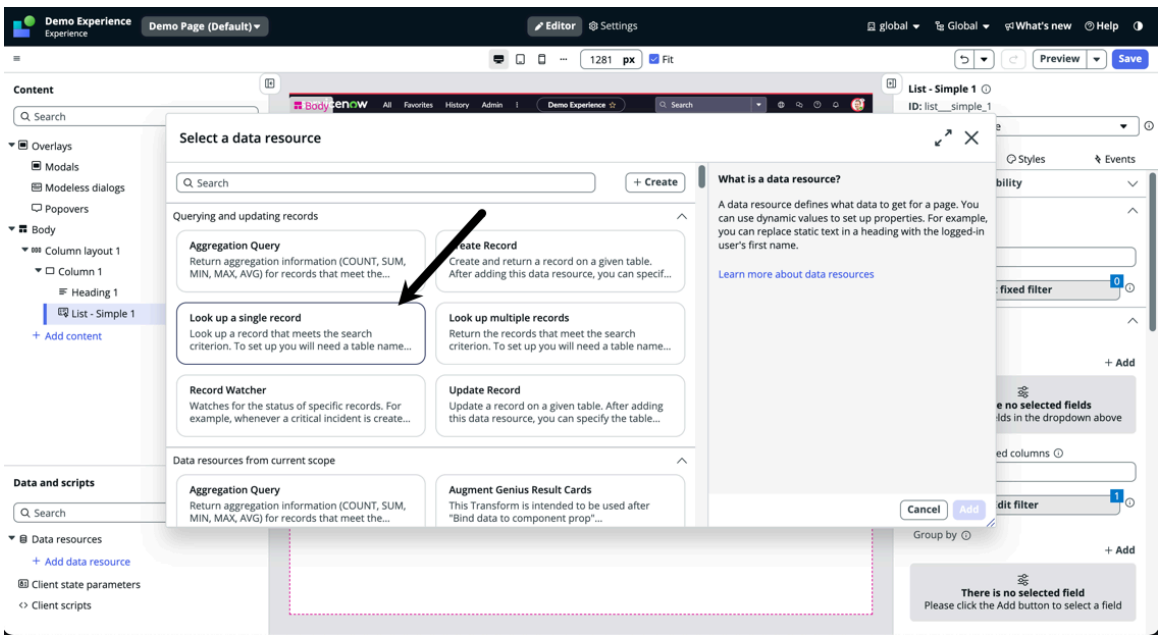
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen oder öffnen Sie eine Seite.
4. Fügen Sie Ihrer Seite eine Komponente hinzu.
   Sie benötigen eine Komponente auf Ihrer Seite, bevor Sie eine Datenressource an sie binden können.
5. Wählen Sie im Datenressourcen-Drawer das Symbol **+** aus.
6. Wählen Sie **Datenressource**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

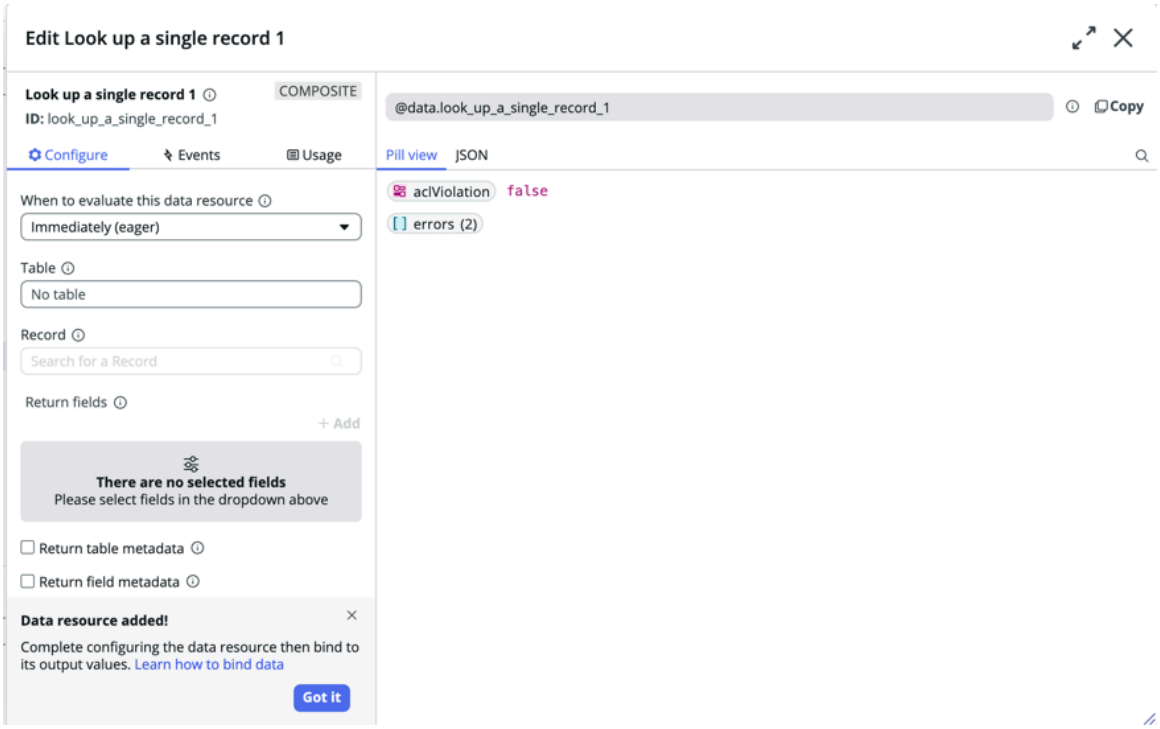


7. Wählen Sie eine Datenressource aus, die Sie Ihrer Seite hinzufügen möchten. Sie können beispielsweise **Einzelnen Datensatz suchen**auswählen.

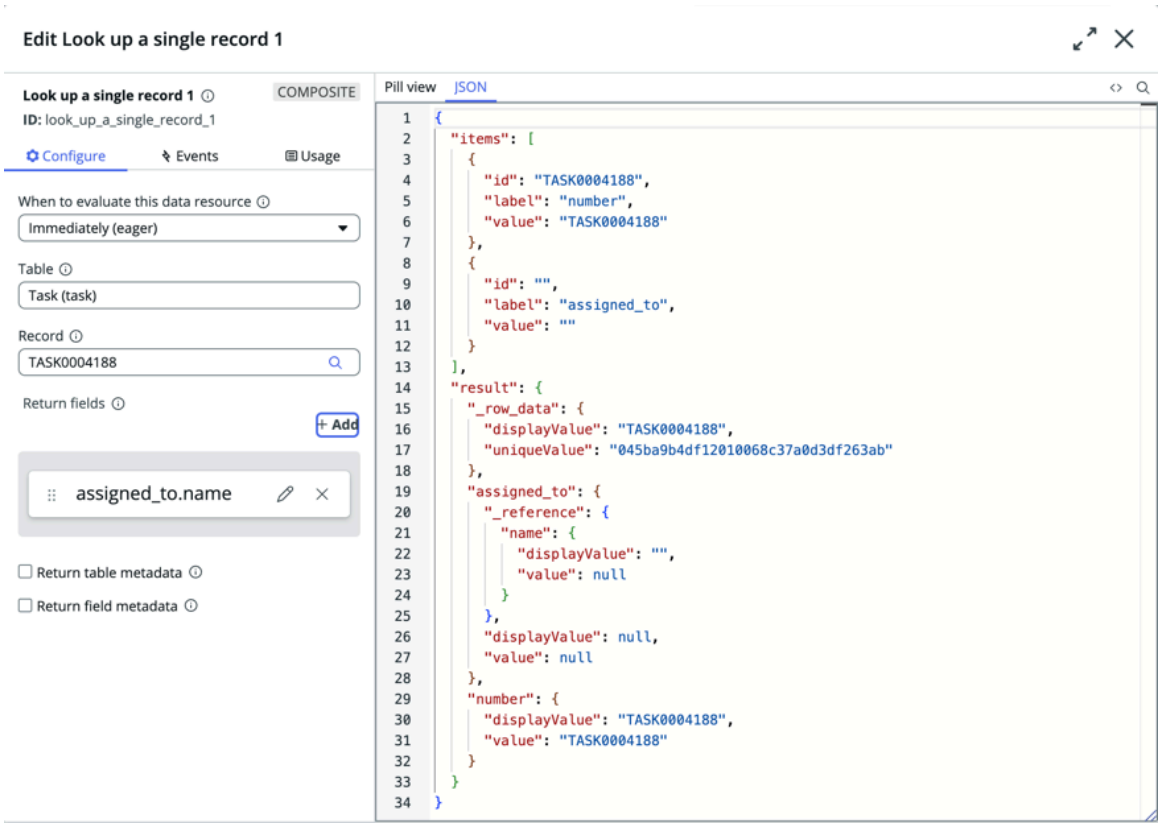


8. Wählen Sie **Hinzufügen**, um Ihrer Seite die Datenressource hinzuzufügen. Das Modal zur Konfiguration der Datenressource wird angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



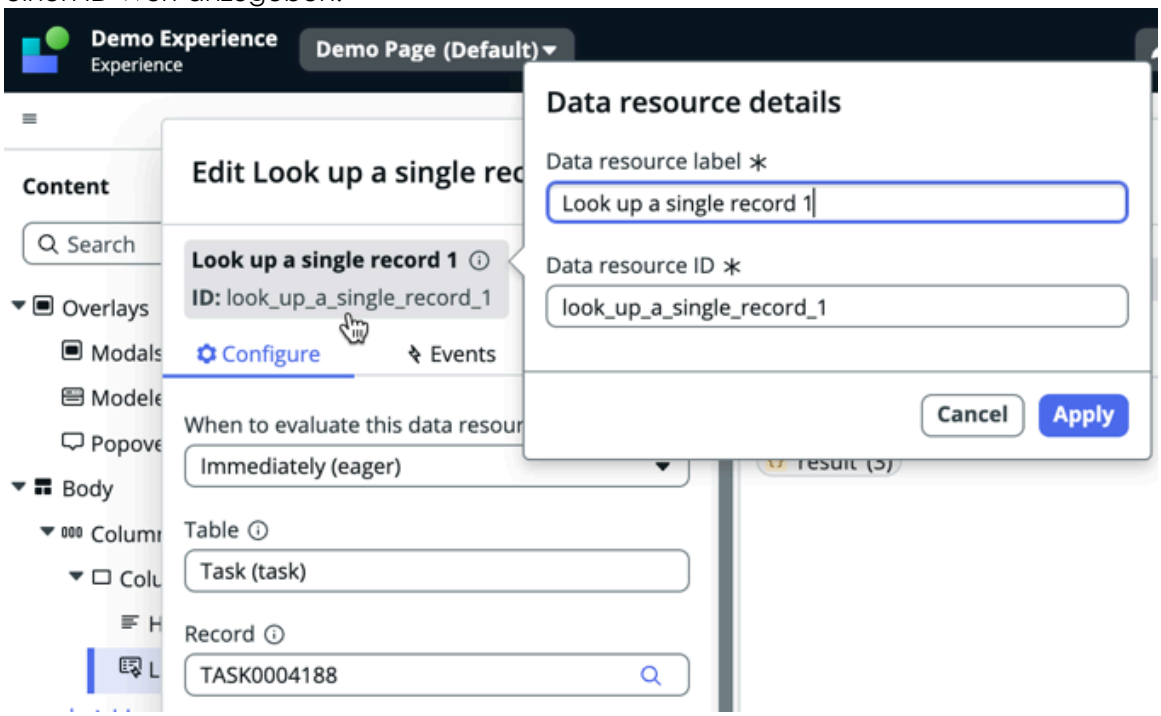
9. Füllen Sie auf der Registerkarte **Konfigurieren** die erforderlichen Informationen für die Datenressource aus, um die gewünschten Daten verfügbar zu machen.
Die Konfigurationsfelder variieren je nachdem, welche Instanz der Datenressourcen ausgewählt ist. Im Bereich **„Konfigurieren** " und im Vorschaufenster werden möglicherweise Fehler angezeigt, wenn einer Seite eine Datenressource hinzugefügt wird. UI Builder versucht, Datenressourcen auszuwerten, wenn sie einer Seite hinzugefügt werden. Die Fehler bleiben bestehen, bis die erforderlichen Felder für die Datenressource ausgefüllt wurden.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

10. Wählen Sie die Standardbezeichnung aus, um eine anwenderdefinierte Bezeichnung und einen ID-Wert anzugeben.



Die Datenressource wird im Daten- und Skript-Drawer angezeigt.

11. Wählen Sie im Header UI Builder **Speichern** .

Nächste Maßnahme

Nachdem Sie nun eine Datenressource mit Ihrer Seite verbunden haben, können Sie die Daten an eine Komponente binden oder ein Ereignis an die Datenressource binden. Weitere Informationen finden Sie unter Daten mit Ihren Komponenten verbinden und Binden Sie ein Ereignis an eine Datenressource.

Daten mithilfe von Controllern an Seiten UI Builder binden (erweiterte Funktion)

Controller vereinfachen die Verknüpfung von Daten und Ereignislogik, um Komponentenvoreinstellungen in UI Builderzu aktivieren.

Mit Controllern können Seitengeneratoren Daten und Skripts auf einfache Weise mit ihren Seiten in UI Builderverbinden. Ein Controller ist eine Art von Datenressource, die von Komponentenvoreinstellungen zum Binden von Daten an Komponenten verwendet wird. Controller unterscheiden sich von anderen Datenressourcen dadurch, dass sie Daten und Ereignislogik enthalten, die Voreinstellungen für Komponenten ermöglicht. Ein Controller überträgt Daten vom Server zu einer Komponente und bringt aktualisierte Daten basierend auf Interaktionen mit der Komponente zurück zum Server. Weitere Informationen zu Komponentenvoreinstellungen finden Sie unter Komponenten mithilfe von Voreinstellungen automatisch konfigurieren.

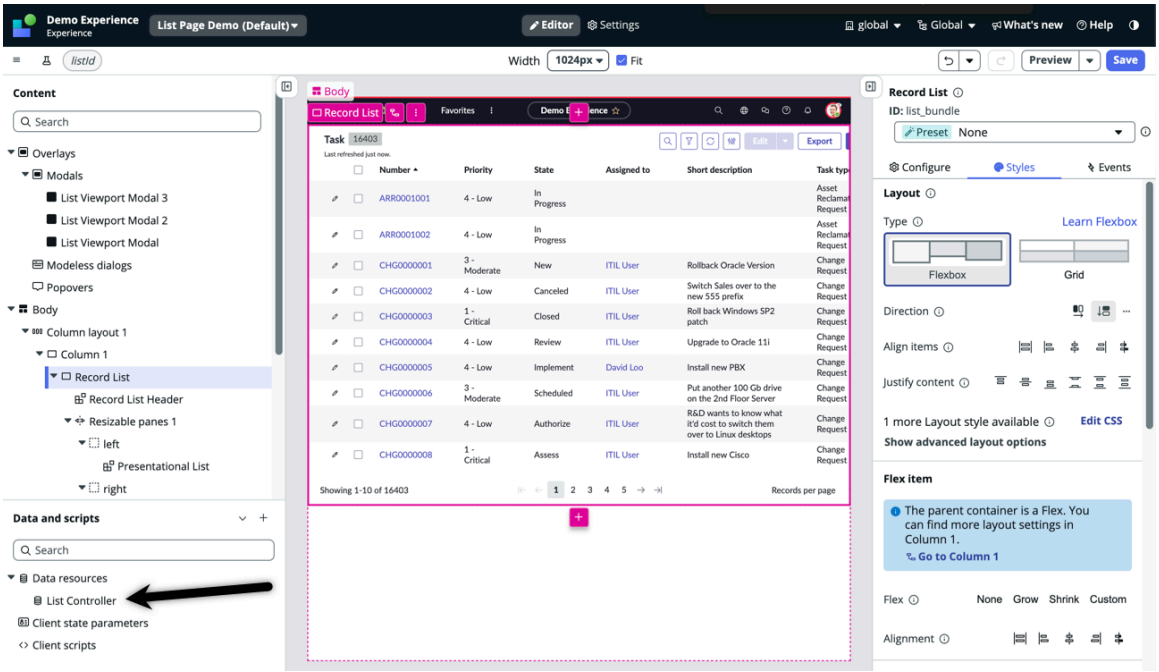
Hinweis: Das Erstellen von Controllern wird in Yokohamanicht unterstützt.

Controller werden standardmäßig hinzugefügt, wenn Sie eine UI Builder -Seitenvorlage verwenden. Sie können Controller zu Seiten UI Builder hinzufügen, ohne dass sich ein Controller im Datenressourcen-Drawer befindet, oder indem Sie eine Komponentenvoreinstellung auswählen, nachdem Sie einer Seite eine Komponente hinzugefügt haben. Sie können anzeigen, welche Controller auf Ihrer Seite konfiguriert sind, indem Sie das Drawer für Datenressourcen öffnen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Controller im Datenressourcen-Drawer



Arten von Datencontrollern in UI Builder

Datencontroller

Datencontroller entscheiden, welche Informationen auf den Seiten UI Builder angezeigt werden sollen. Datencontroller verwenden Datenressourcen, um Informationen in Echtzeit zu synchronisieren und Daten/Tabellen zu aktualisieren, wenn ein Anwender Informationen eingibt. Sie können Datencontroller manuell zu einer Seite hinzufügen.

UI-Controller

UI-Controller werden bei der Verwendung UI Builder von -Seitenvorlagen zu Seiten hinzugefügt und können nicht manuell hinzugefügt werden.

Verwenden von Controllern mit Voreinstellungen in UI Builder

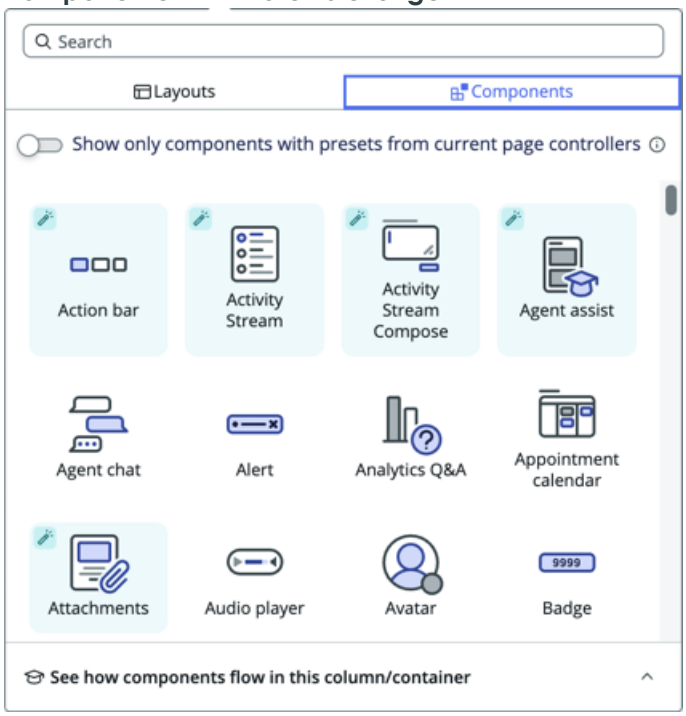
Sie können einer Seite UI Builder mehrere Controller hinzufügen, aber denselben Controller nicht zweimal verwenden. Wenn Sie versuchen, eine Komponentenvoreinstellung zu verwenden, die einen Controller benötigt, werden Sie UI Builder von aufgefordert, sie hinzuzufügen.

Nicht alle Komponenten funktionieren mit Controllern, aber Sie können in der Komponentenbibliothek leicht sehen, welche funktionieren. Wenn auf der Seite UI Builder ein Controller konfiguriert ist, können Sie die Komponentenbibliothek öffnen, um anzuzeigen, welche Komponenten über Voreinstellungen verfügen. Komponenten mit verfügbaren Voreinstellungen werden in der Komponentenbibliothek hervorgehoben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponenten mit Voreinstellungen



Fügen Sie einen Controller hinzu

Fügen Sie Ihrer Seite einen Daten-Controller hinzu, um Komponentenvoreinstellungen zu verwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

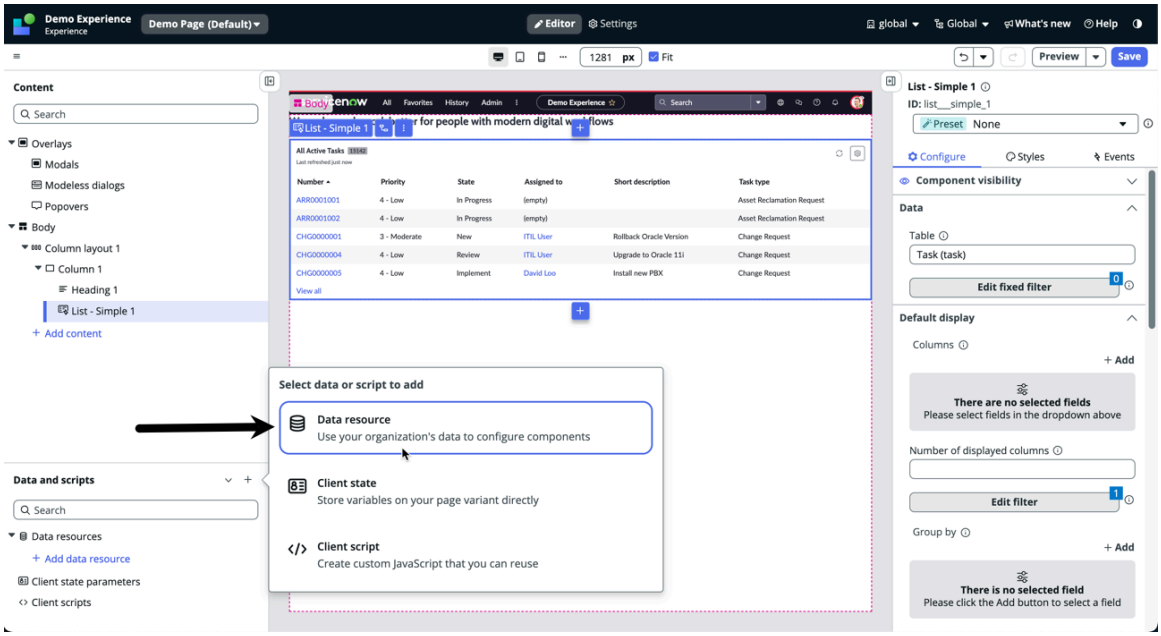
Der Datensatz-Controller ist der einzige Controller, den Sie einer Seite in Yokohamahinzufügen können.

Prozedur

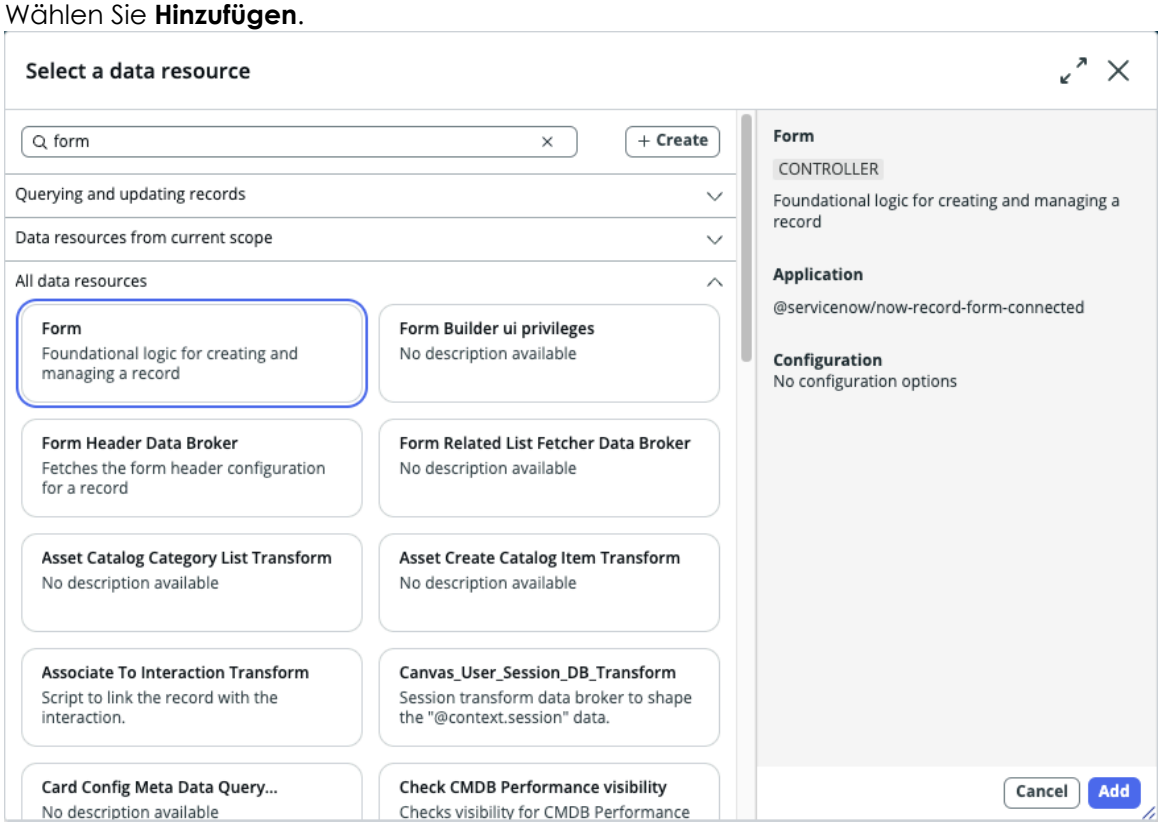
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen oder öffnen Sie eine Seite oder Seitenvariante.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.
4. Wählen Sie im Datenressourcen-Drawer das Symbol **+** aus.
5. Wählen Sie **Datenressource**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

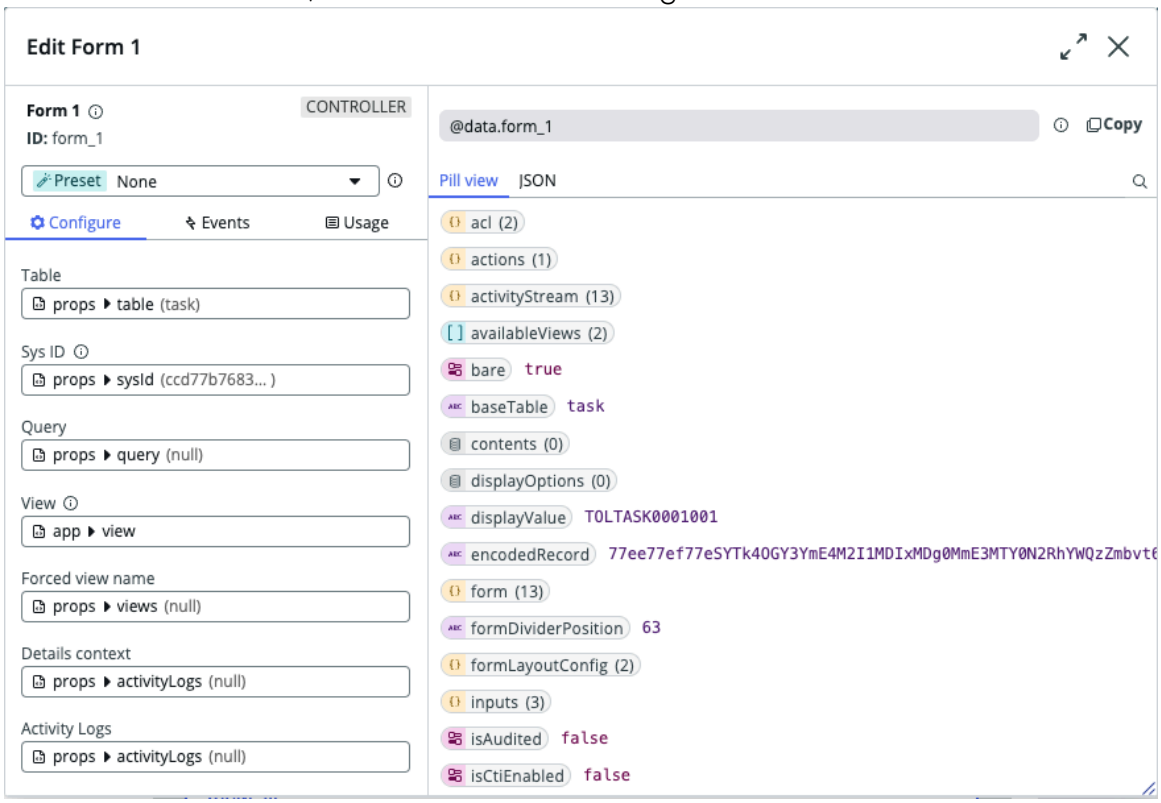


6. Geben Sie `Formular` in das Suchfeld ein.
7. Wählen Sie den Controller aus, den Sie Ihrer Seite hinzufügen möchten.
8. Wählen Sie **Hinzufügen**.



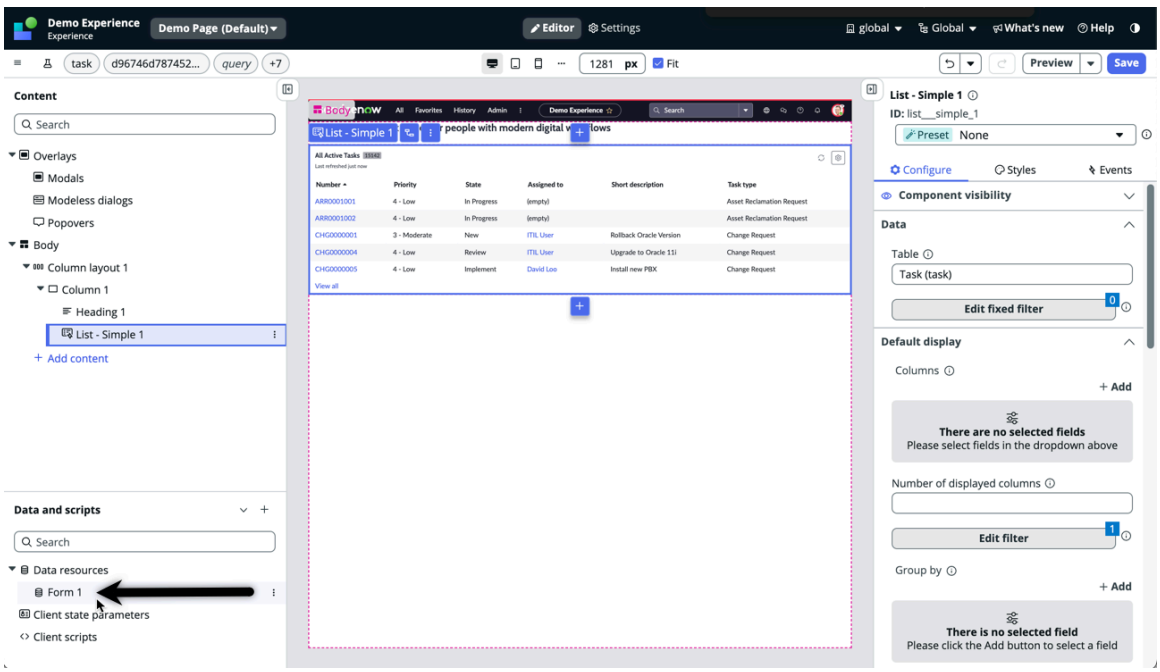
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Füllen Sie die Felder aus, um den Controller zu konfigurieren.



Ergebnisse

Der Formular-Controller wird im Abschnitt **„Datenressourcen“** angezeigt.



Bearbeiten Sie einen Controller

Konfigurieren Sie einen Controller, um Daten aus einer Tabelle abzurufen.

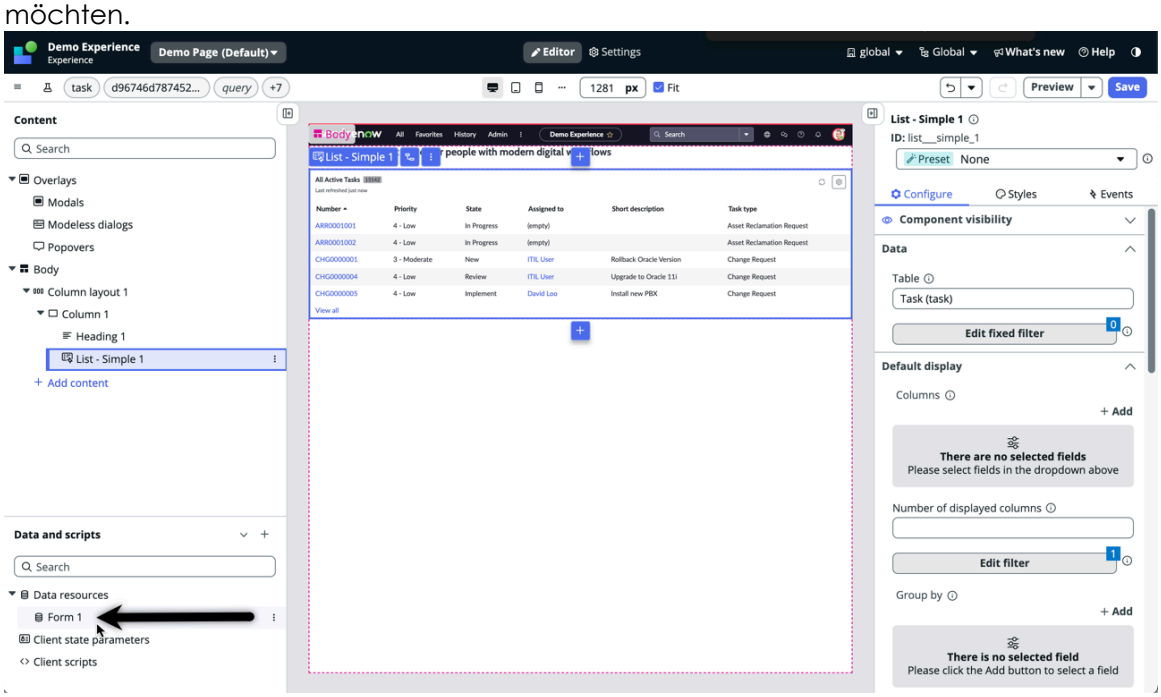
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen oder öffnen Sie eine Seite.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.
4. Wählen Sie im Drawer **„Daten und Skripts“** den Controller aus, den Sie bearbeiten möchten.



5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular-Controller-Formular

Feld	Beschreibung
Typ	„Controller“ ist als Typ für alle Controller vordefiniert.
Tabelle	Fügen Sie eine Tabelle hinzu, aus der der Controller Daten abrufen soll.
Sys-ID	Geben Sie den eindeutigen Bezeichner für einen Datensatz ein, geben Sie einen Wert an, oder verwenden Sie -1, um einen neuen Wert zu generieren.

6. Schließen Sie das Dialogfeld „Controller bearbeiten“.
7. Wählen Sie **Speichern**.

Löschen Sie einen Controller

Löschen Sie einen Controller, den Sie nicht mehr benötigen, in UI Builder.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

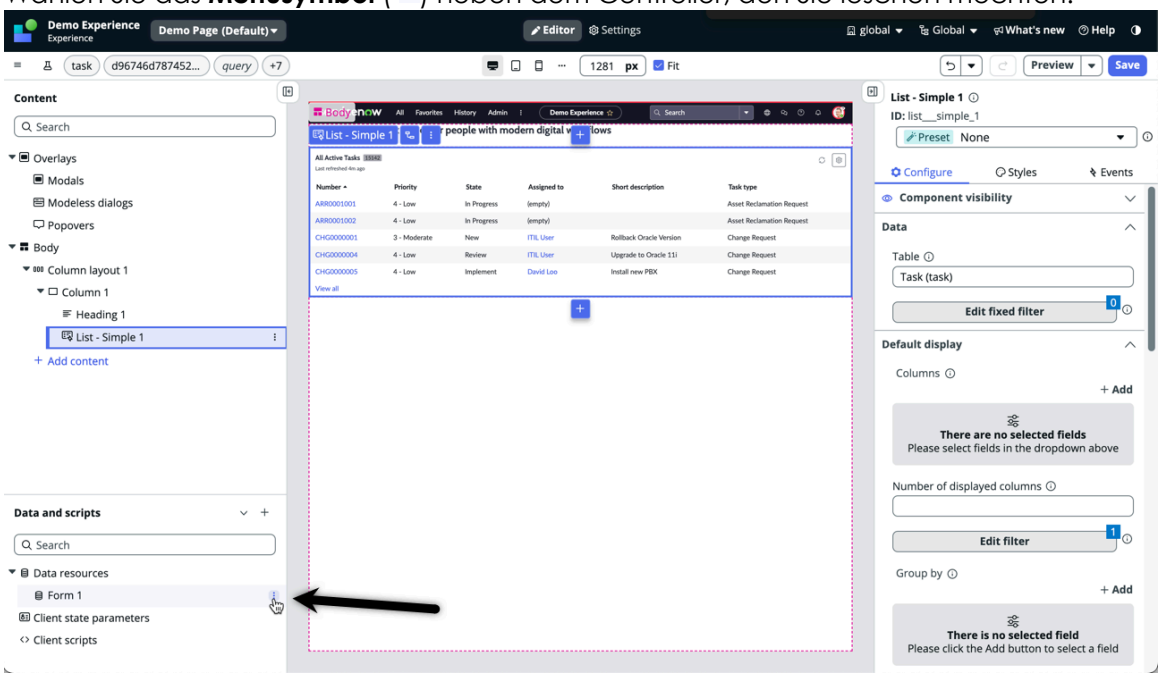
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Controller können nicht von Seiten gelöscht werden, die mit einer Seitenvorlage erstellt wurden.

Prozedur

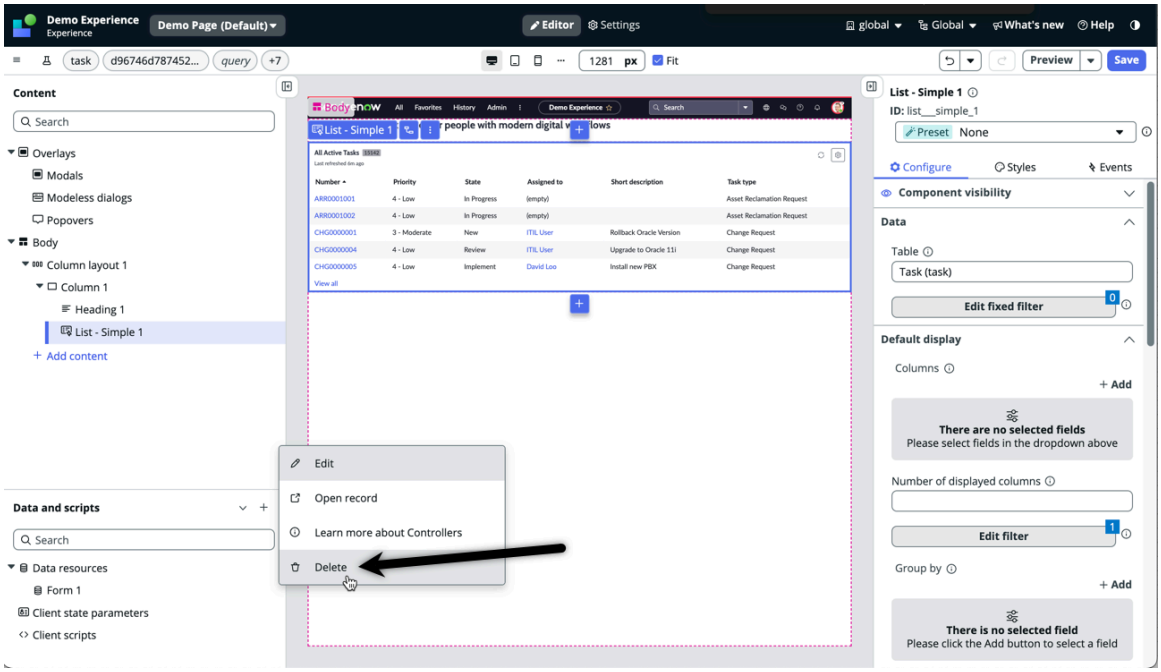
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Öffnen Sie die Seite mit dem Controller, den Sie löschen möchten.
4. Wählen Sie das **Menüsymbol** (⋮) neben dem Controller, den Sie löschen möchten.



5. Wählen Sie **Löschen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Controller wird aus den lokalen Instanzen der Datenressourcen entfernt.

Zeigen Sie Eigenschaften und Ereignisse in der Controller-API an

Die öffentliche Controller-API definiert die Ausgabedaten, die ein Controller für eine Voreinstellung bereitstellt. Dies umfasst die Eigenschaftswerte und behandelten Ereignisse, die von einer Komponente verwendet werden, wenn eine Voreinstellung ausgewählt wird. Eigenschafts- und Ereignisinformationen können in UI Builder angezeigt werden.

Die Komponenteneigenschaftswerte in einer Voreinstellung können statische Werte oder Pfade zu Controller-Ausgabedaten sein. Sie können den Datenressourceninspektor in UI Builder verwenden, um die Werte aus der Controller-Datenstruktur anzuzeigen, die von einer Voreinstellung verwendet wird. Um die Nutzlast anzuzeigen, die von einem Ereignis in der Voreinstellung übertragen wird, können Sie in der Ereignishandler-Auswahl nach diesem Ereignis suchen.

Eigenschaften werden in der Controller-API angezeigt

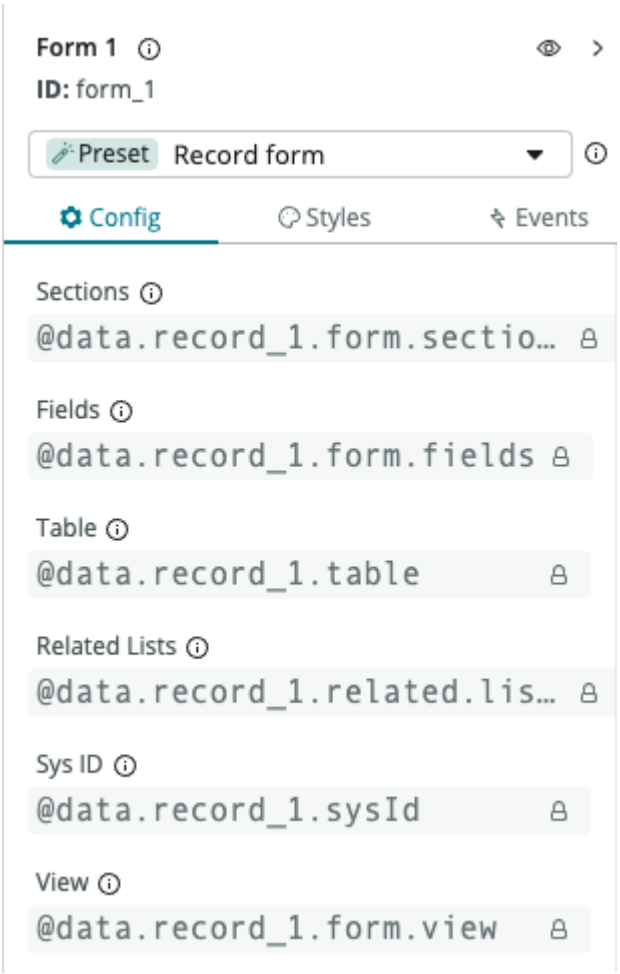
Im UIB-Dateninspektor können Sie voreingestellte Eigenschaften anzeigen. Wenn Sie die verfügbaren Werte kennen, können Sie das Verhalten einer Komponente in Ihrem Design besser nachvollziehen und Eigenschaften in der Voreinstellung identifizieren, die Sie möglicherweise überschreiben möchten.

Dieses Verfahren setzt voraus, dass Sie eine Komponente mit einer Voreinstellung auf der Seite platziert und einen Controller konfiguriert haben. Anweisungen hierzu finden Sie unter Controller hinzufügen.

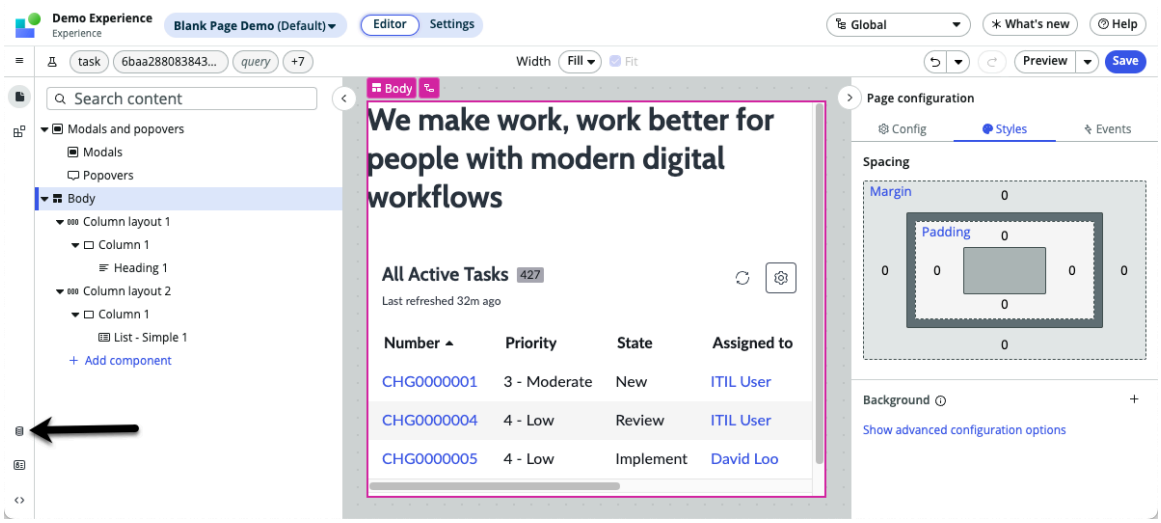
Auf der Konfigurationsregisterkarte werden voreingestellte Eigenschaftswerte als Pfad zur Controller-Ausgabe angezeigt. Der Basisdatenpfad wird als `@data ausgedrückt.`<controller_name> . Der Rest des Pfads wird aus dem Inhalt der Kategorien innerhalb der Controller-Datenhierarchie erstellt. Sie können diesen Pfad verwenden, um die aktuellen Werte für den Datensatz anzuzeigen, für den der Controller konfiguriert wurde.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



1. Um die Datenressourcen für eine Komponente anzuzeigen, wählen Sie in der Sidebar unten links das Datensymbol.



Der dreispaltige UIB-Dateninspektor wird angezeigt.

2. Wählen Sie in der ersten Spalte, in der die Datenressourcen aufgelistet sind, den Controller aus, dessen Ausgabe Sie anzeigen möchten.

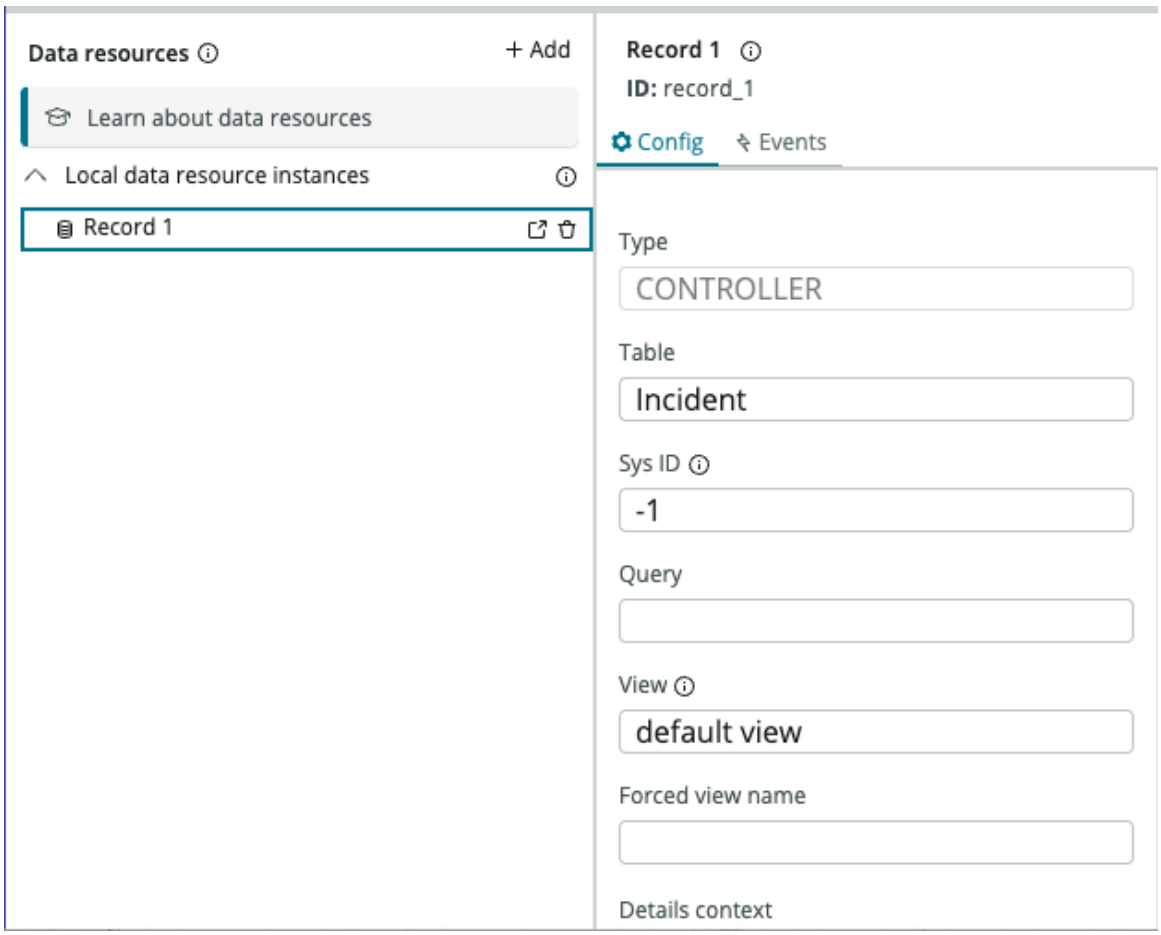
   Die Konfigurationsdaten für den ausgewählten Controller werden auf der Registerkarte Konfig der zweiten Spalte angezeigt. Dies sind die Eingabeeigenschaften, die

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie eingegeben haben, als Sie den Controller für die erste Komponente mit einer Voreinstellung konfiguriert haben, die Sie auf der Seite platziert haben. Sie können diese Verbindungswerte hier bearbeiten, wenn Sie möchten.

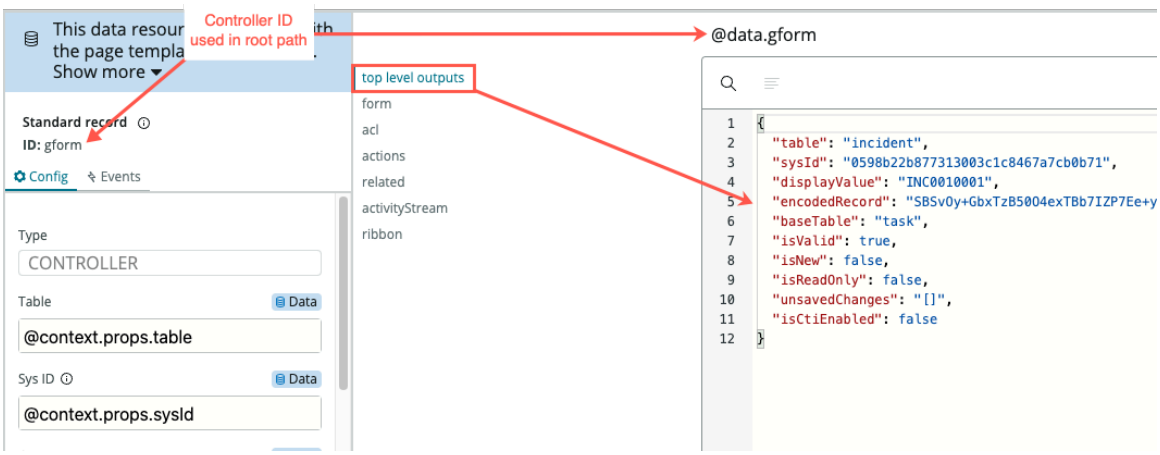
Hinweis: Wenn Sie **-1** für den Wert im Feld **Sys-ID** konfigurieren, wird der Controller für einen neuen Datensatz konfiguriert. Der Controller generiert dann eine vollständige GUID, die Sie zum Speichern von Daten für den Datensatz verwenden können, bevor er gespeichert wird. Auf diese Weise können Sie Aktionen in einem neu erstellten Datensatz ausführen, z. B. das Speichern von Anhängen.



3. Wählen Sie in der dritten Spalte **die Ausgaben der obersten Ebene** aus.

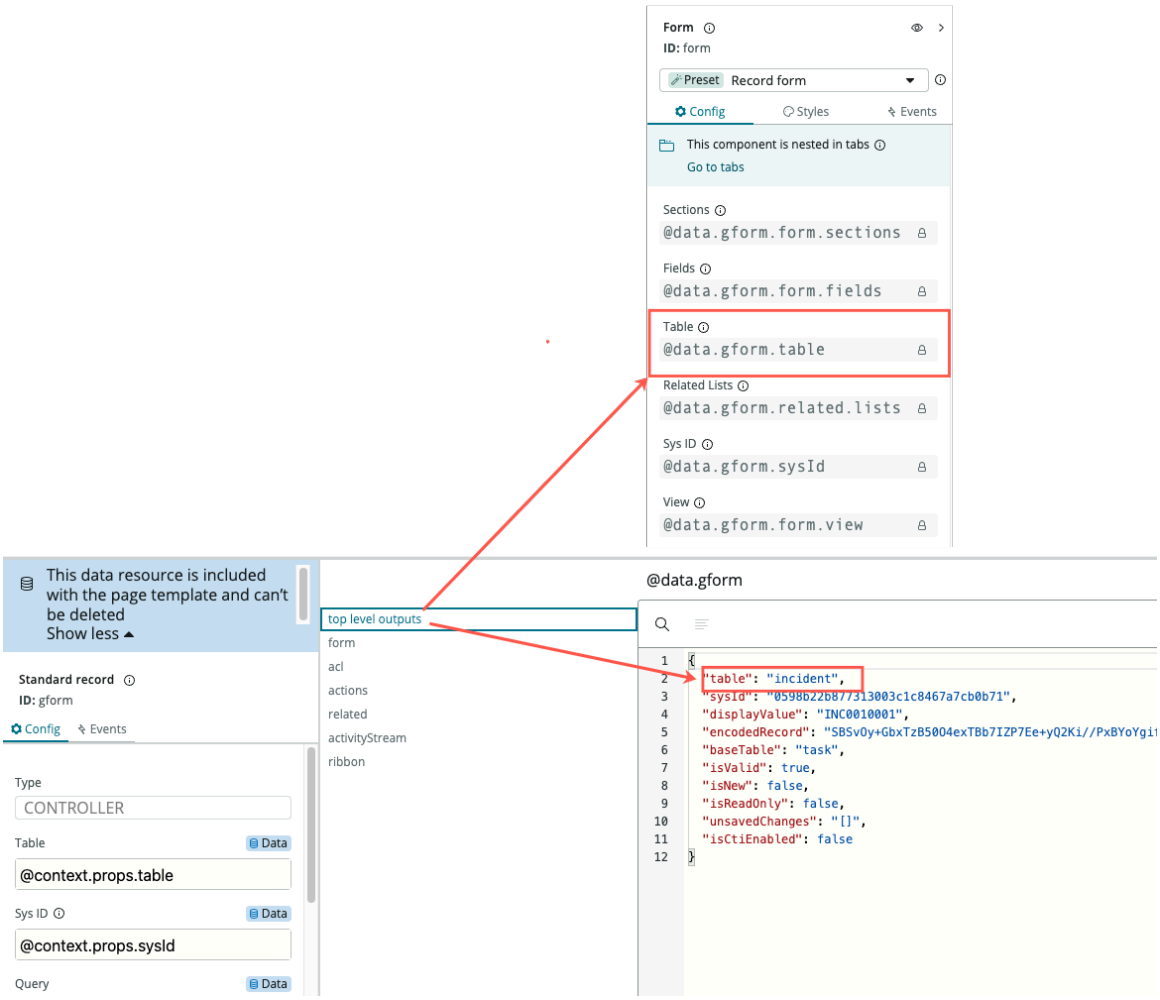
   Dies ist die übergeordnete Ebene der Controller-Datenhierarchie, angegeben mit dem Präfix `@data.`, gefolgt von der Controller-ID. Diese Kombination stellt den Stammpfad zu den Daten dar. Die Daten, die in den Ausgaben der obersten Ebene enthalten sind, werden im angrenzenden Codefeld angezeigt und können von Voreinstellungen und Skripts verwendet werden. Andere Eigenschaften auf dieser Ebene sind einige allgemeine Eigenschaften, die für alle Datensätze gelten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Wenn die Voreinstellung der Controller-Ausgabe eine Komponenteneigenschaft zuordnet, wird anstelle des Werts der Pfad zur Ausgabe angezeigt. Pfade werden als **@data.<**Controller-ID**>.<**Pfad von oberster Ebene zur Ausgabeeigenschaft**>** gekennzeichnet und können als Werte oder als Teil von Formelausdrücken verwendet werden.

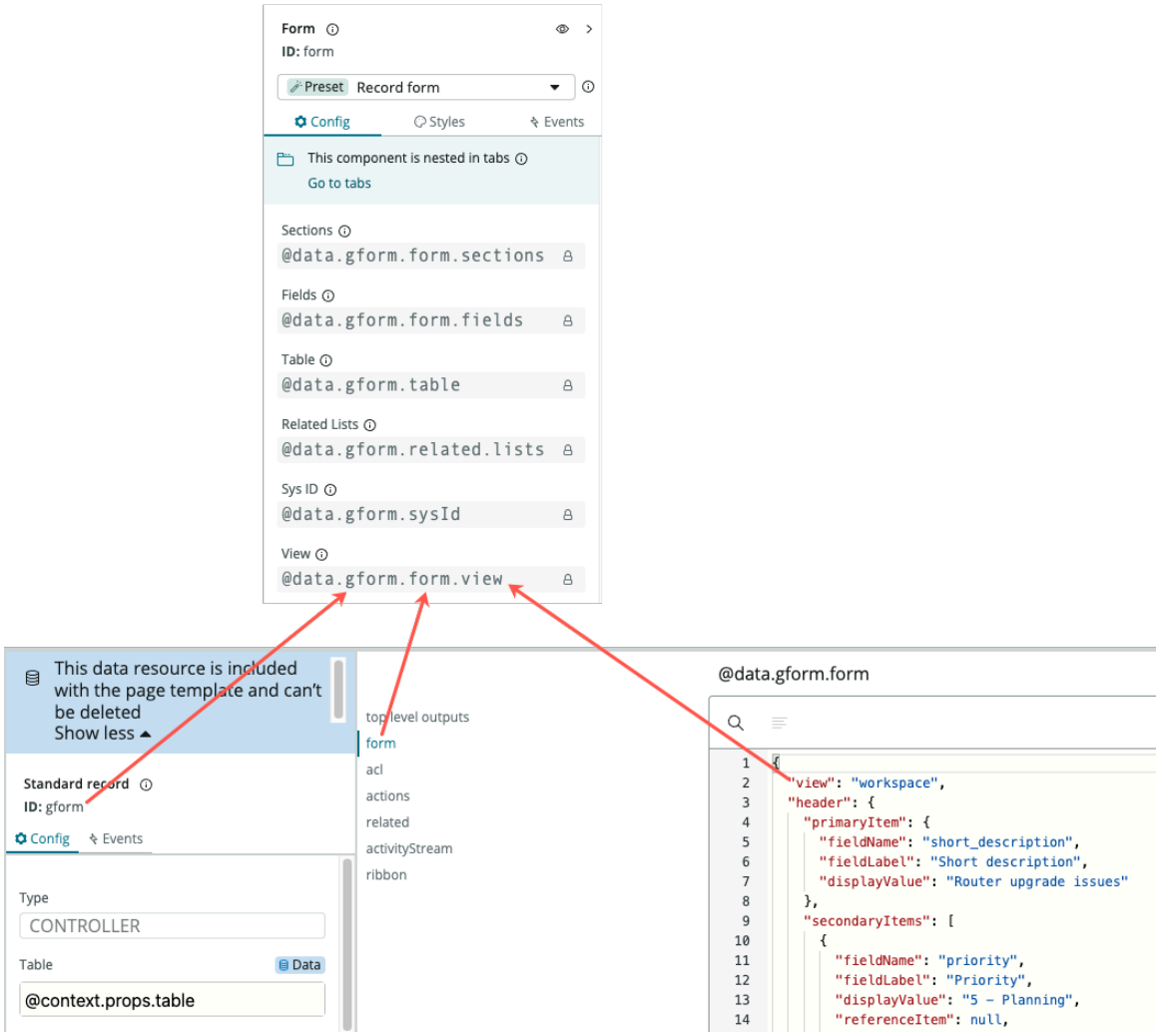
In diesem Beispiel ergibt die Zuordnung in der Voreinstellung einen Pfad zu `@data.gform.table`.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

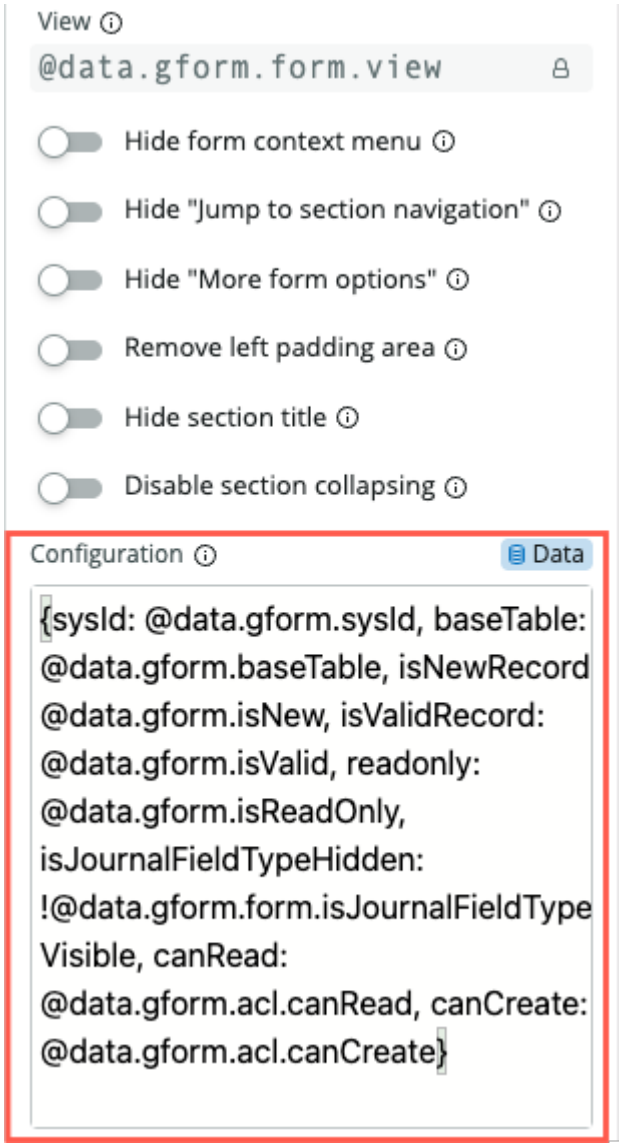
4. Um Daten unterhalb der obersten Ebene anzuzeigen, wählen Sie die untergeordnete Kategorie aus, die durch den Pfad im voreingestellten Eigenschaftswert angegeben wird.

   Der Name der untergeordneten Kategorie wird im Pfad als `@data angezeigt.`<controller ID> .<category> . Die Daten aus dieser Kategorie werden dann an diesen Pfad angehängt. Der Stammpfad über dem Codefeld gibt die verwendete untergeordnete Kategorie an. In diesem Beispiel wird der Pfad zur Eigenschaft **Ansicht** in der `Formularkategorie` als `@data.gform.form.view`ausgedrückt. Mit diesem voreingestellten Wert werden Formulare in der **Arbeitsbereichsansicht** angezeigt.



In diesem Beispiel werden mehrere Controller-Ausgabeeigenschaften in einem Formelausdruck verwendet, um ein Objekt zu erstellen.

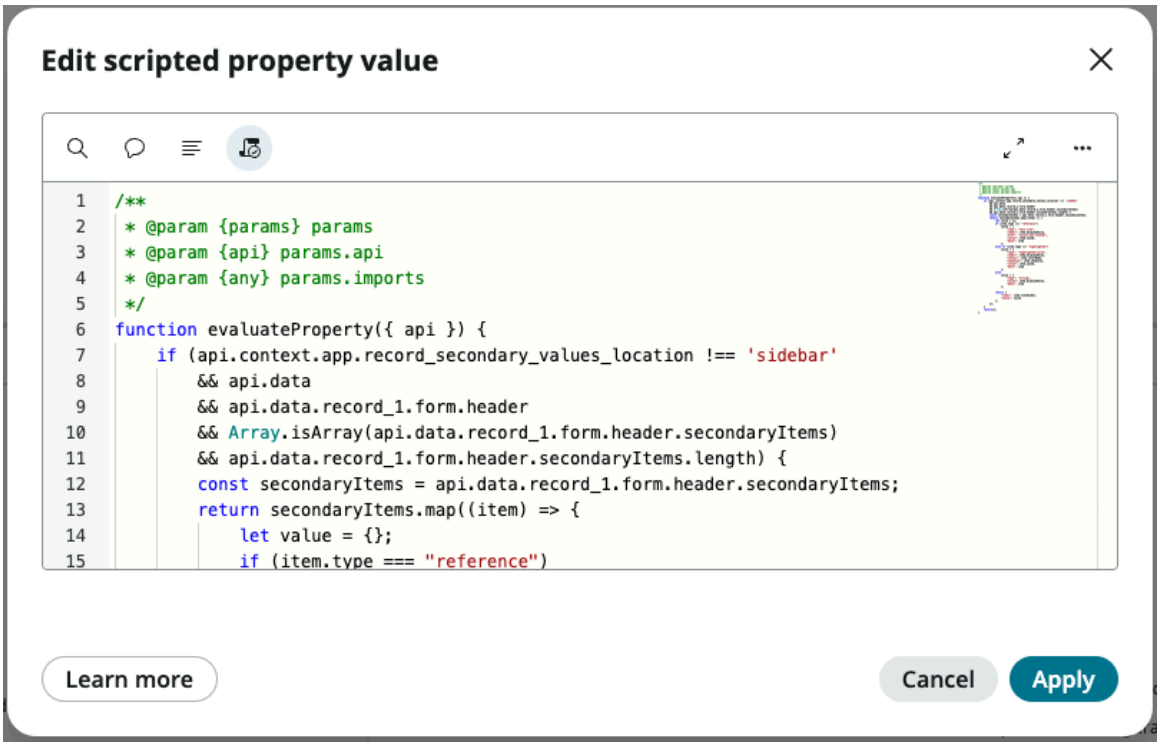
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Um einen geskripteten Eigenschaftswert anzuzeigen, wählen Sie das Sperrsymbol neben der Eigenschaft.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dadurch wird die Eigenschaft in den Bearbeitungsmodus versetzt, und ein Dialogfeld zum Bearbeiten des Skripts wird geöffnet.



Ereignisse in der Controller-API APIanzeigen

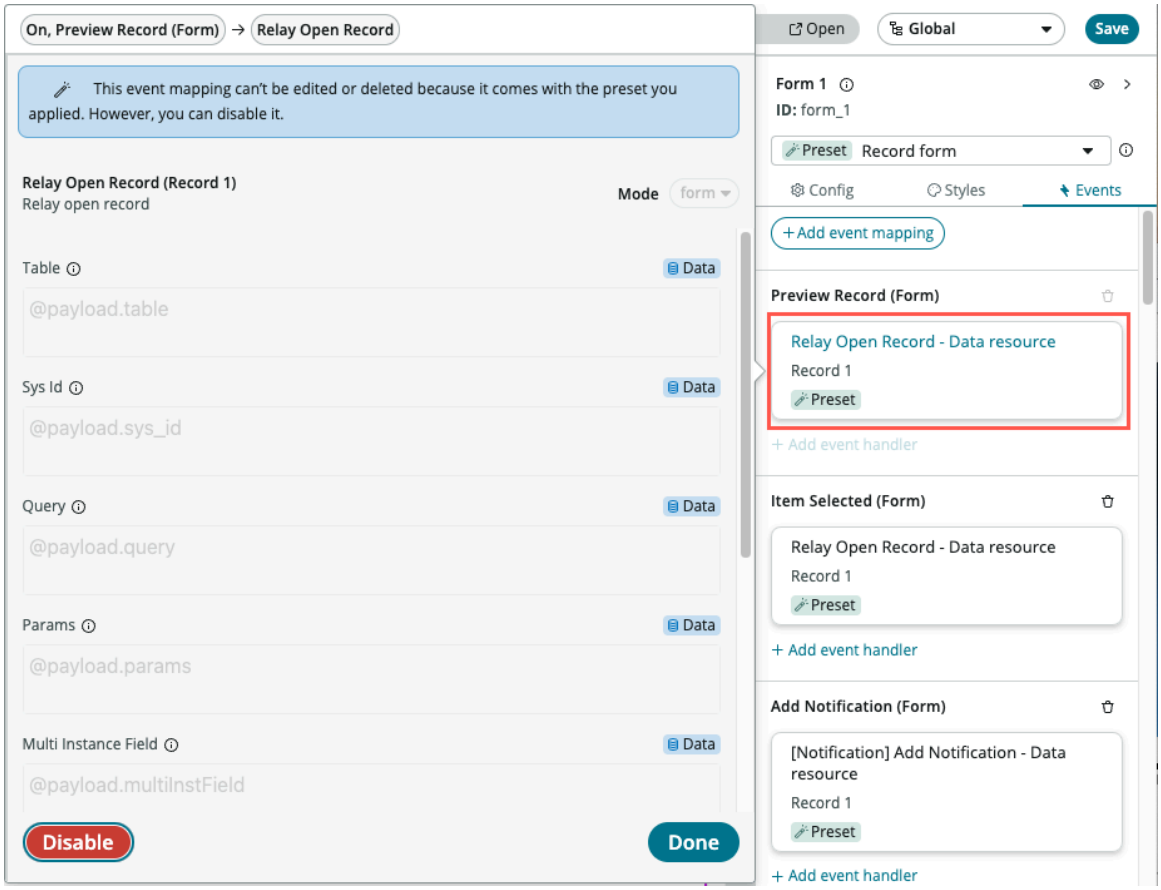
Sie können behandelte Ereignisse, die einer Komponente durch eine Voreinstellung zugeordnet sind, und ihre Nutzlasten auf der Registerkarte Ereignisse im Konfigurationsbereich von UI Builder anzeigen. Wenn die Datenzuordnung für ein Ereignis für Ihren Anwendungsfall nicht geeignet ist, können Sie zusätzliche Daten-Handler hinzufügen.

Hinweis: Mit der Voreinstellung bereitgestellte Daten-Handler-Zuordnungen können nicht bearbeitet werden.

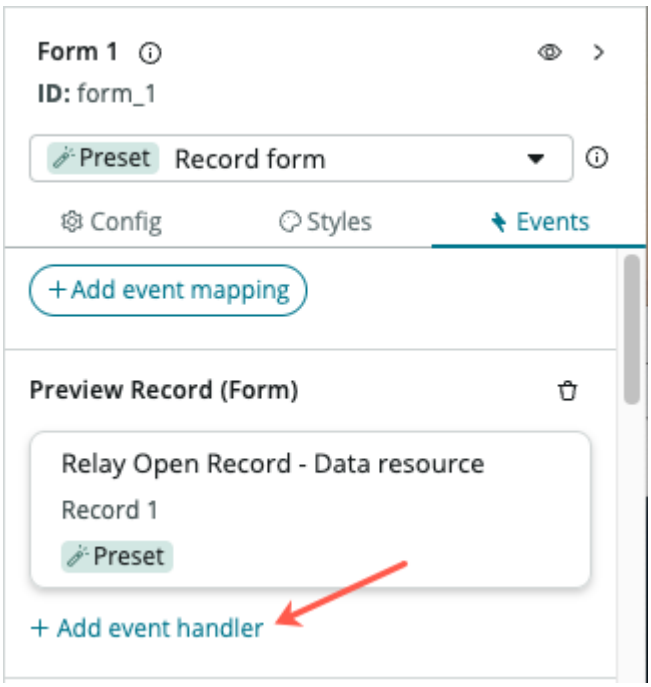
1. Wählen Sie die Registerkarte Events in UI Builder.
2. Um die Zuordnung für ein voreingestelltes Ereignis anzuzeigen, wählen Sie die Ereigniskachel aus.

   Ein Modal mit den Nutzlasteigenschaften für das voreingestellte Ereignis wird angezeigt. Sie können das Ereignis in diesem Modal **deaktivieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Um dem Ereignis einen Ereignishandler hinzuzufügen, wählen Sie unter der Ereigniskachel **die Option + Ereignishandler hinzufügen aus**.

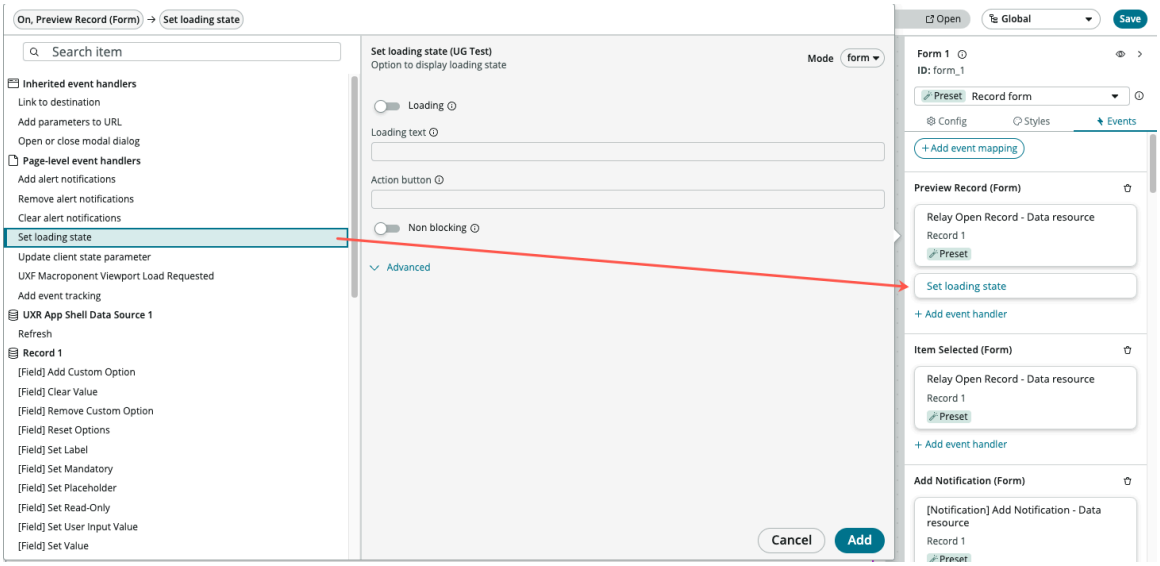


Ein Modal mit einer Liste verfügbarer, behandelter Ereignisse wird angezeigt. Sie können eine beliebige Aktion aus der Liste auswählen, einschließlich eines Ereignis-Handlers von einem der aufgeführten Controller.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie in der Liste einen Ereignis-Handler aus, und wählen Sie **Hinzufügen**aus.

   Der neue Handler wird unter der Ereigniskachel aufgeführt.



Anwenderdefinierte Controller erstellen (erweiterte Funktion)

Erstellen Sie anwenderdefinierte Controller zur Verwendung für alle Experiences. Verbinden Sie wiederverwendbare Daten, Skripts und Ereignisse ganz einfach mit Ihrer Seite, und richten Sie Eingaben, Ausgaben und Ereignisse ein.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Wählen Sie **Erstellen** aus.
3. Wählen Sie **Controller**aus.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

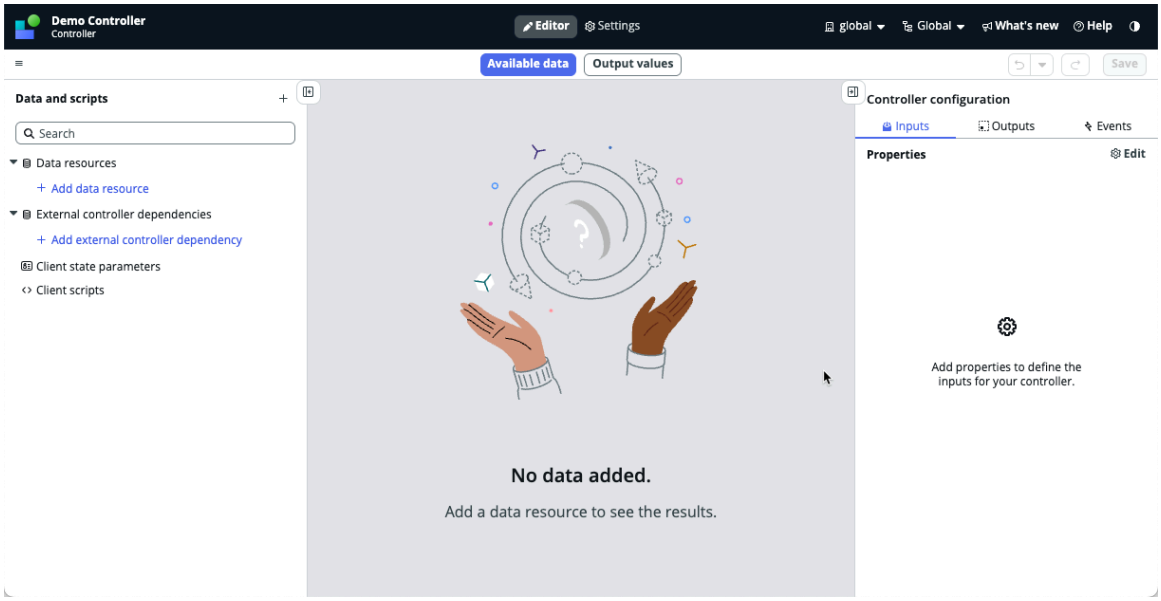
Erstellen Sie ein Seitensammlungsformular

Feld	Beschreibung
Name	Name zur internen Nachverfolgung Ihres Controllers.
Beschreibung	Kurzbeschreibung, um Ihren Controller zu finden. Schreiben Sie eine Beschreibung, mit der Seitengeneratoren verstehen, welche Inhalte im Controller enthalten sind.

5. Wählen Sie **Erstellen** aus.
   Das Fenster zur Controller-Erstellung wird geöffnet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Fügen Sie Datenressourcen hinzu.

a. Wählen Sie **+ Datenressource hinzufügen aus**.

b. Wählen Sie eine Datenressource aus der Liste aus.

c. Wählen Sie **Hinzufügen**.

d. Konfigurieren Sie die Datenressource.

e. Wählen Sie **Speichern**.

7. Wahlweise: Fügen Sie externe Controllerabhängigkeiten hinzu.

a. Wählen Sie **+ Externe Controllerabhängigkeit hinzufügen aus**.

b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Externe Controllerabhängigkeit bearbeiten

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung der externen Controllerabhängigkeit.
Bezeichnung	Bezeichnung, mit der Sie Ihre externe Controllerabhängigkeit finden können.
Controller	Wählen Sie einen Controller für Ihre externe Controllerabhängigkeit aus.

c. Wählen Sie **Speichern**.

8. Wahlweise: Fügen Sie Client-Statusparameter hinzu.

a. Wählen Sie **Client-Statusparameter**aus.

b. Wählen Sie **+ Hinzufügen aus**.

c. Geben Sie einen eindeutigen Namen für den Client-Statusparameter ein.

d. Wählen Sie den Typ aus der Dropdown-Liste aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

e. Geben Sie einen Anfangswert in das Feld ein.

f. Wählen Sie **Speichern**.
Weitere Informationen zu Client-Statusparametern finden Sie unter Statusparameter für Clients.

9. Wahlweise: Fügen Sie Client-Skripts hinzu.

a. Wählen Sie das Symbol **+** neben **Client-Skripts**.

b. Schreiben Sie Ihr Skript, um eine Aktion auszuführen.

c. Wahlweise: Fügen Sie eine **Skripteinbindung** oder **Zugehörige Komponenten**hinzu, die im `Importparameter` Ihrer Client-Skriptfunktion angezeigt wird.

d. Wählen Sie **Übernehmen**.

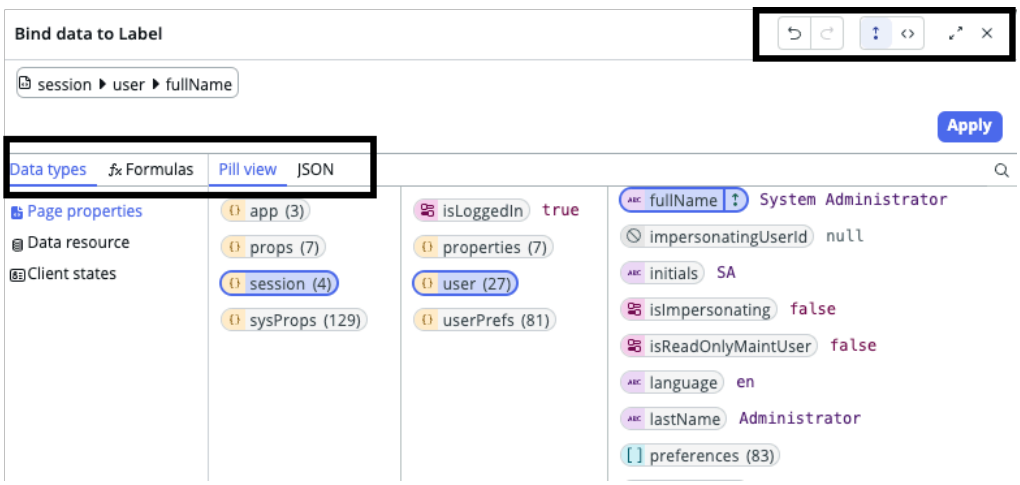
e. Wählen Sie **Speichern**.

Nächste Maßnahme
Verwenden Sie den soeben erstellten anwenderdefinierten Controller, indem Sie den Controller einer Seite hinzugefügt haben.

Verbinden Sie Datenkomponenten

Verwenden Sie das Datenbindungsmodal, um Daten, die von lokalen Datenressourcen verfügbar gemacht werden, Komponenten auf Ihrer Seite UI Builder zuzuordnen.

Datenbindungsmodal



Modale Optionen für Datenbindung

Option	Beschreibung
Rückgängig machen	Machen Sie die vorherige Änderung rückgängig.
Erneut ausführen	Wiederholen Sie eine rückgängig gemachte Änderung.
Daten per Drag-and-Drop binden	Pillenansicht anzeigen
Skript verwenden	JSON-Ansicht anzeigen.
Vollbild ein/aus	Erweitern Sie das Datenbindungs-Modal auf die Vollbildgröße. Wählen Sie erneut aus, um

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

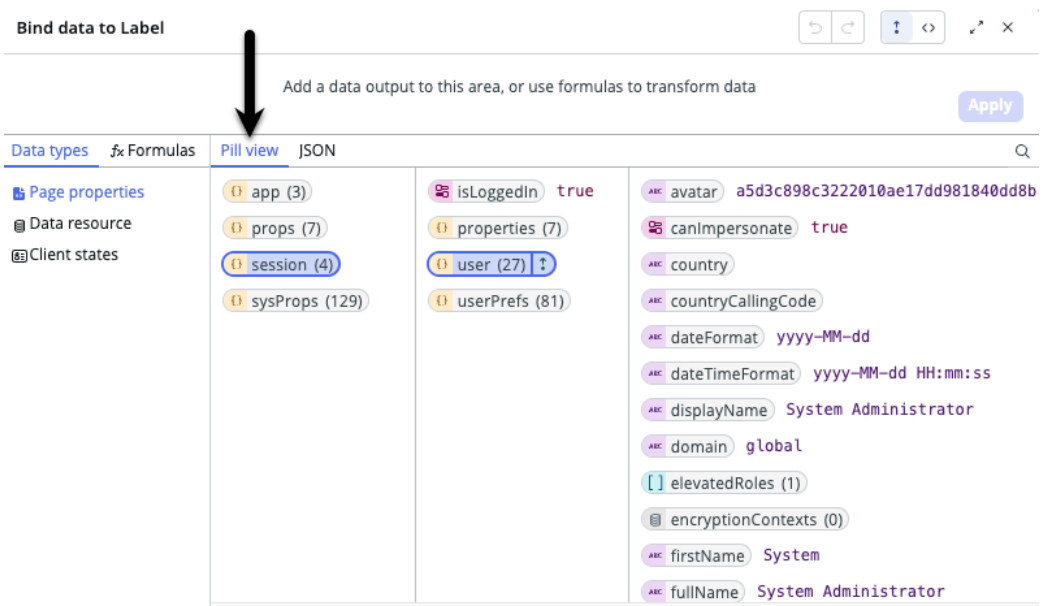
Modale Optionen für Datenbindung (Fortsetzung)

Option	Beschreibung
	das Datenbindungs-Modal auf eine kleinere Größe zu reduzieren.
Schließen	Schließen Sie das Datenbindungs-Modal. Wenn Sie nicht gespeicherte Änderungen haben, können Sie speichern.
Datentypen	Listet Seiteneigenschaften, Datenressourcen und Clientstatus auf.
Formeln	Listet Formeln auf, die verwendet werden können. Ein Suchfeld ist verfügbar.
Pillenansicht	Wenn **Datentypen** ausgewählt sind, können Sie in der Pillenansicht einen Eigenschaftswert oder Anzeigewert angeben. Möglicherweise müssen Sie mehrere Pillen auswählen, um einen bestimmten Wert zu erhalten.
JSON	Wenn **Datentypen** ausgewählt sind, können Sie mit der Option JSON den Roh-JSON-Code bearbeiten.

Es gibt zwei Methoden, die Sie zum Binden von Daten verwenden können: Drag-and-Drop und Bearbeiten von JSON.

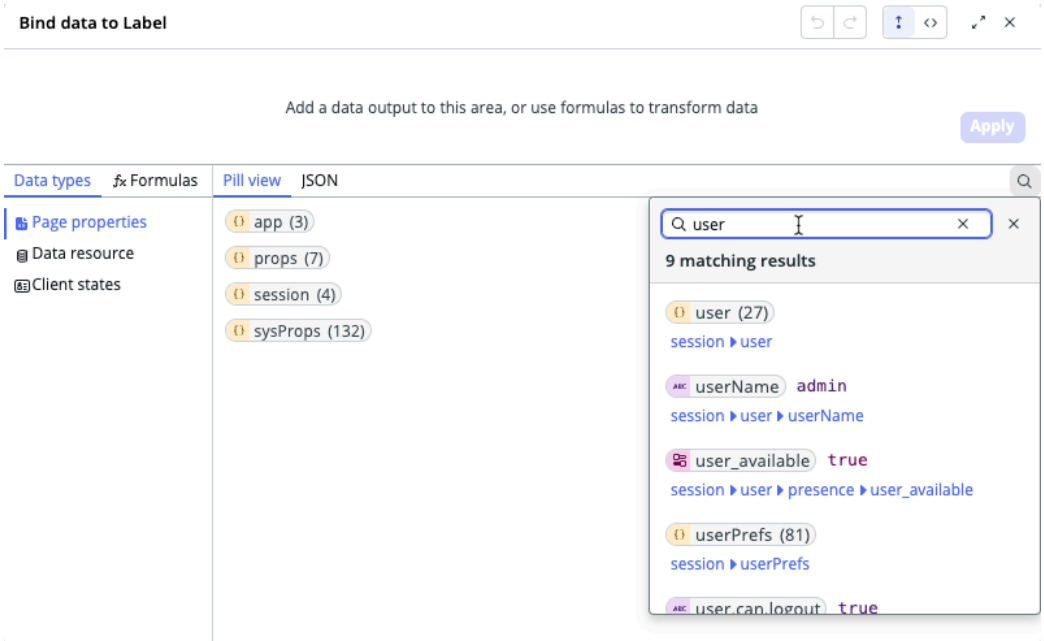
Binden von Daten per Drag-and-Drop

Verwenden Sie diese Methode, wenn Sie einen visuellen Prozess verwenden möchten.



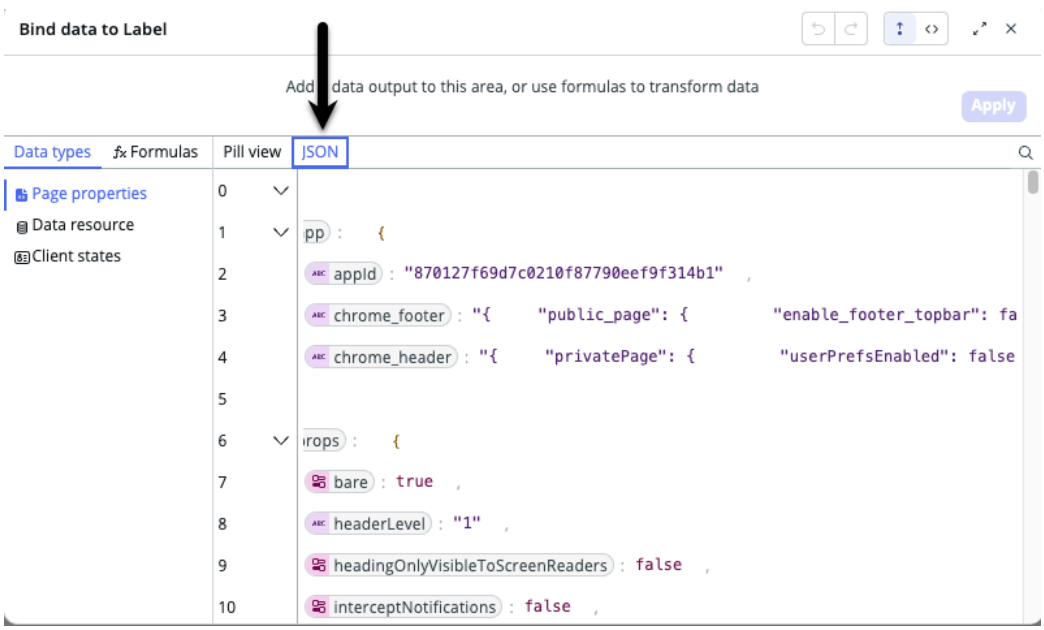
Verwenden Sie die Suchleiste, um die Daten zu finden, die Sie an Ihre Komponente binden möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Binden von Daten durch Bearbeiten von JSON

Verwenden Sie diese Methode, wenn Sie mit JSON-Code arbeiten und ihn bearbeiten möchten.



Daten mit Ihren Komponenten verbinden

Binden Sie Daten, die von lokalen Datenressourcen verfügbar gemacht wurden, an Komponenten auf Ihrer Seite UI Builder.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

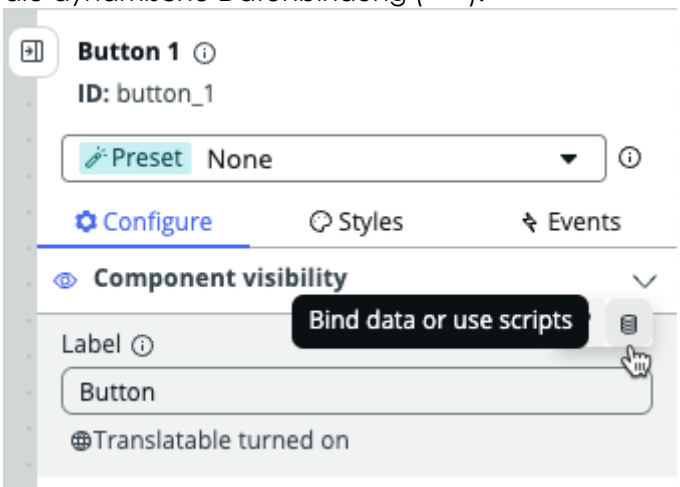
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Datenbindung ist der Prozess der Zuordnung von Daten zu einem UI-Element, das die Informationen anzeigt. Bevor Sie Daten an Komponenten binden, müssen Sie Ihrer Seite UI Builder eine Datenressource hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einer Seite Datenressourcen hinzu, und konfigurieren Sie sie.

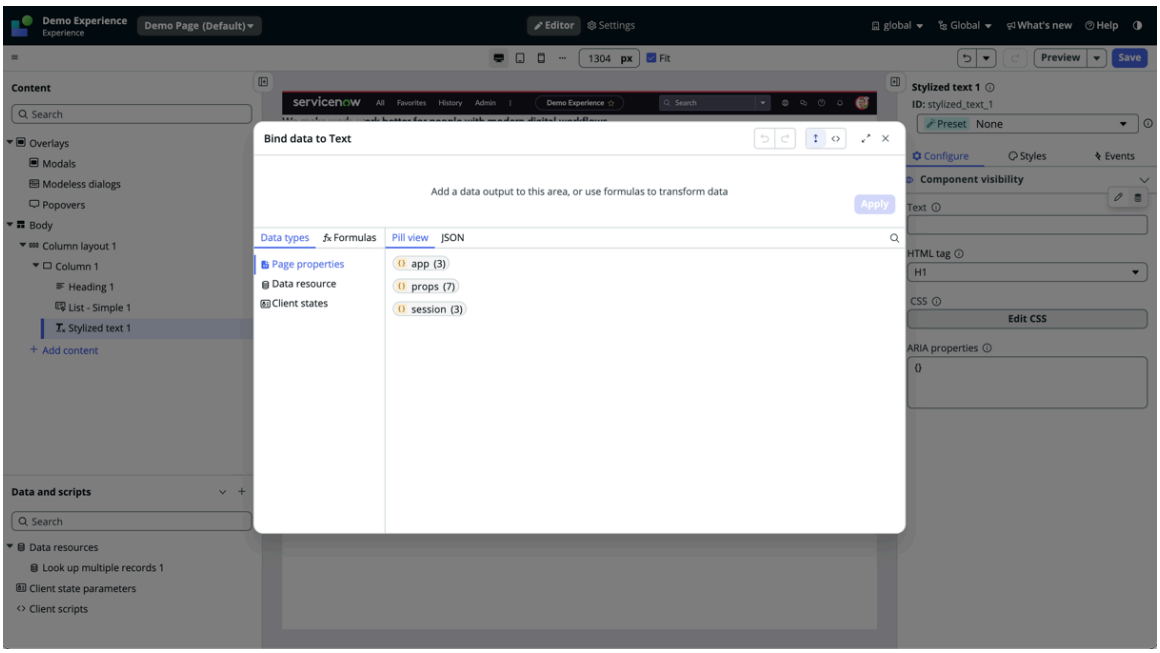
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen oder öffnen Sie eine Seite.
4. Fügen Sie Ihrer Seite eine Datenressource hinzu.
   Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einer Seite Datenressourcen hinzu, und konfigurieren Sie sie.
5. Fügen Sie Ihrer Seite eine Komponente hinzu.
   Sie benötigen eine Komponente auf Ihrer Seite, bevor Sie eine Datenressource an sie binden können. Weitere Informationen finden Sie unter Passen Sie die Seiten UI Builder mithilfe von Komponenten an.
6. Wählen Sie im Konfigurationsbereich in UI Builderdie Registerkarte **Konfigurieren** aus.
7. Zeigen Sie auf ein Feld, an das Sie Daten binden möchten, und wählen Sie das Symbol für die dynamische Datenbindung ( ).

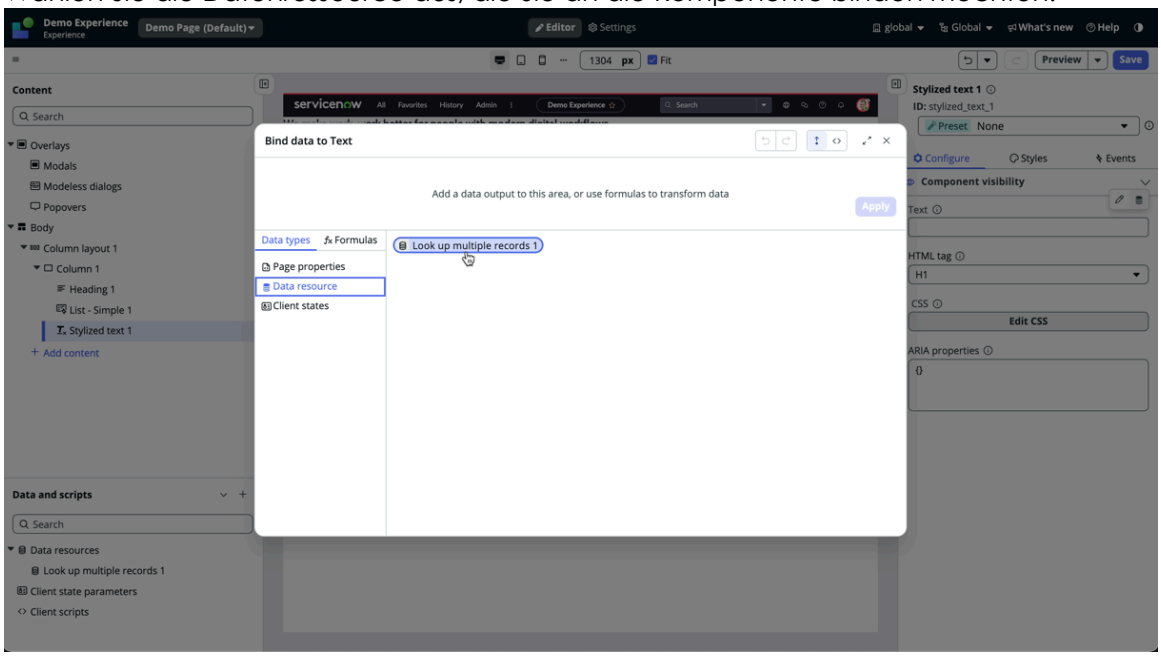


Das Fenster „Datenbindung“ wird angezeigt.



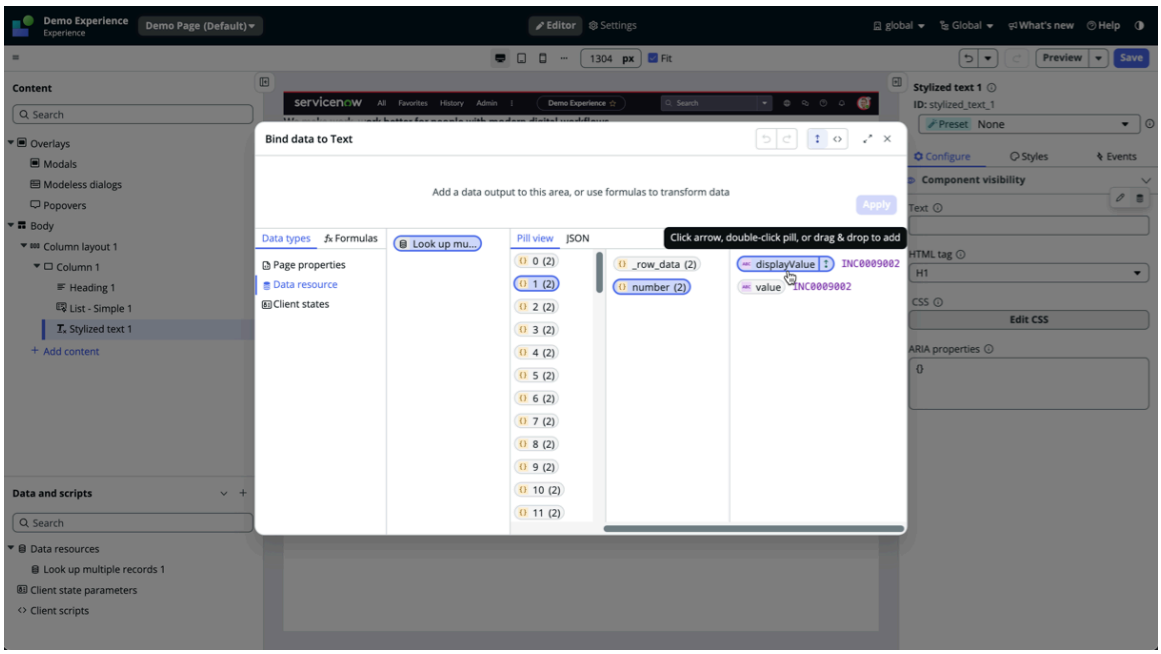
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Wählen Sie auf der Registerkarte **Datentypen** die **Option Datenressource** aus.
9. Wählen Sie die Datenressource aus, die Sie an die Komponente binden möchten.



10. Wählen Sie die Daten aus, die Sie an die Komponente binden möchten, und ziehen Sie sie in das Feld darüber.

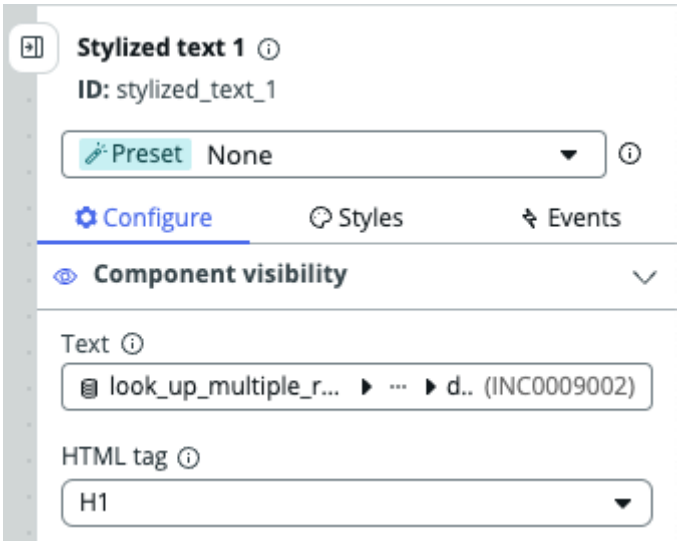
    Möglicherweise müssen Sie mehrere Pillen auswählen, um zu einem bestimmten Eigenschaftswert oder Anzeigewert zu gelangen.



11. Wählen Sie **Übernehmen**.

    Die Komponente zeigt den Eigenschaftswert oder Anzeigewert an, den Sie ausgewählt haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



12. Wählen Sie im Header UI Builder**Speichern**.

Verbinden Sie Daten über Formeln mit Ihren Komponenten

Binden Sie Daten, die von lokalen Datenressourcen verfügbar gemacht werden, an Komponenten mit Formeln auf Ihrer Seite UI Builder.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

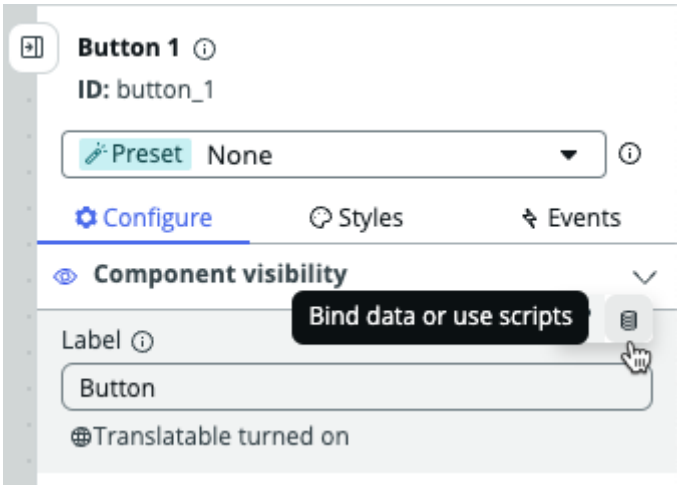
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Datenbindung ist der Prozess der Zuordnung von Daten zu einem UI-Element, das die Informationen anzeigt. Bevor Sie Daten an Komponenten binden, müssen Sie Ihrer Seite UI Builder eine Datenressource hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einer Seite Datenressourcen hinzu, und konfigurieren Sie sie.

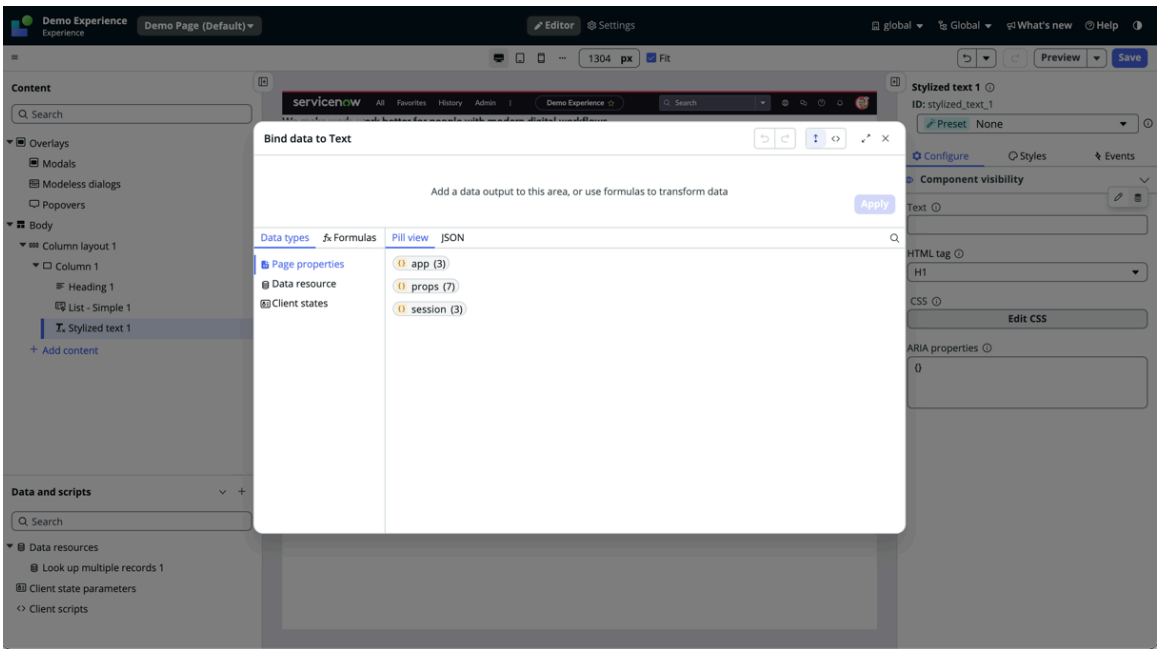
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen oder öffnen Sie eine Seite.
4. Fügen Sie Ihrer Seite eine Datenressource hinzu.
   Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einer Seite Datenressourcen hinzu, und konfigurieren Sie sie.
5. Fügen Sie Ihrer Seite eine Komponente hinzu.
   Sie benötigen eine Komponente auf Ihrer Seite, bevor Sie eine Datenressource an sie binden können. Weitere Informationen finden Sie unter Passen Sie die Seiten UI Builder mithilfe von Komponenten an.
6. Wählen Sie im Konfigurationsbereich in UI Builderdie Registerkarte **Konfigurieren** aus.
7. Zeigen Sie auf ein Feld, an das Sie Daten binden möchten, und wählen Sie das Symbol für die dynamische Datenbindung ( ).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

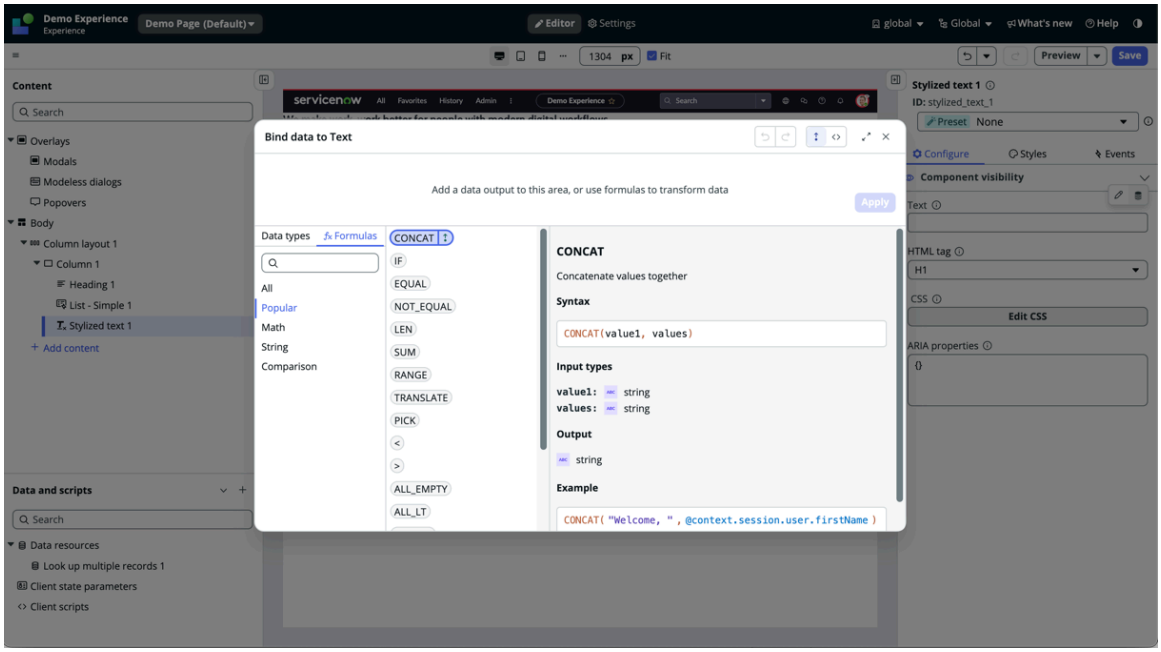


Das Fenster „Datenbindung“ wird angezeigt.



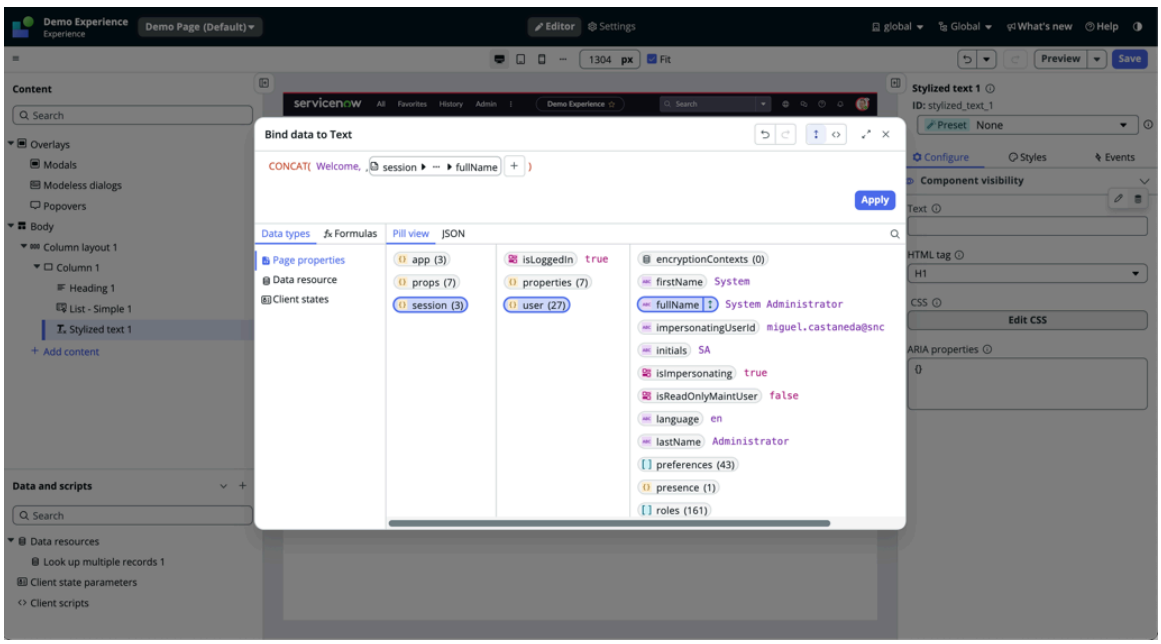
8. Wählen Sie die Registerkarte **Formeln**.
9. Wählen Sie die Formel aus, die Sie an die Komponente binden möchten, und ziehen Sie sie in das Feld darüber.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Weitere Informationen zu Formeln finden Sie unter Unterstützte Funktionen im Formeleditor der Komponente UI Builder.

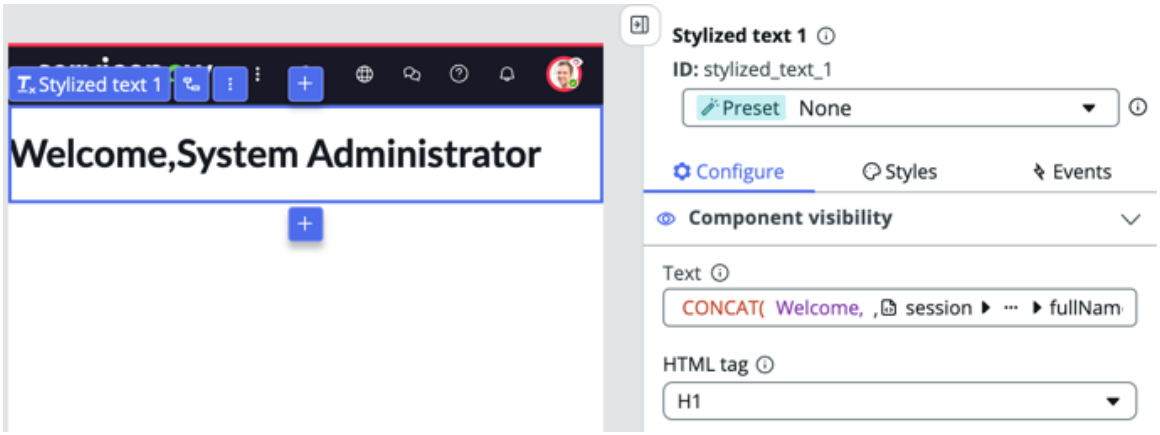
10. Füllen Sie die Felder der Formel aus.



11. Wählen Sie **Übernehmen**.

Die Komponente zeigt den Eigenschaftswert oder Anzeigewert an, den Sie ausgewählt haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



12. Wählen Sie im Header UI Builder**Speichern**.

Statusparameter für Clients

Client-Statusparameter verwenden, um Werte an Komponentenkonfigurationen zu binden. Wenn sich der Wert des Client-Statusparameters ändert, wird die Komponente aktualisiert, um den neuen Wert zu verwenden.

Was ist eine clientseitige Interaktion?

In webbasierten Anwendungen ist alles, was im Browser geschieht, clientseitig. Clientseitige Interaktionen treten auf, wenn Benutzer mit Experience-Komponenten interagieren, indem sie auf klicken. Beispiele für clientseitige Interaktionen sind unter anderem:

- Durch Klicken auf eine Schaltfläche
- Anwenden eines Filters
- Sortieren einer Liste
- Eine Liste wird aktualisiert
- Bereitstellung von Inline-Suchergebnissen
- Einen Benutzer auf unvollständige oder falsche Daten warnen



Benutzer interagieren manchmal mit -Seiten, um zu anderen Seiten zu navigieren. In anderen Fällen möchten Anwender den Inhalt, das Erscheinungsbild oder die Daten einer Seite aktualisieren. Anstatt die gesamte Seite zu aktualisieren, aktualisieren clientseitige Interaktionen nur die betroffenen Teile einer Seite.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Beispielsweise kann ein Benutzer eine Liste sortieren, indem er auf einen Spaltenheader klickt. Beim Sortieren wird nur die Liste und nicht die gesamte Seite neu gezeichnet.

Das Erstellen clientseitiger Interaktionen in UI Builder umfasst:

- Statusparameter für Clients
- Events
- Client-Skripts

Was sind Statusparameter für Clients?

Client-Statusparameter sind Seitenvariablen. Definieren und konfigurieren Sie einen Client-Statusparameter und verwenden Sie den Wert zum Konfigurieren von Komponenten. Client-Statusparameter zentralisieren die Verwaltung von Konfigurationswerten für Seitenkomponenten. UI Builder verwendet Client-Statusparameter, um die Anwender-Experience zu verbessern und personalisierte Inhalte und Services bereitzustellen.

Beispiel für Client-Statusparameter

Im Beispiel hat eine Seite einen Client-Statusparameter namens „color“. Zwei der drei Komponenten sind für die Verwendung des Client-Statusparameters „Farbe“ konfiguriert. Wenn die Farbe auf orange festgelegt ist, sind die Komponenten orange. Wenn die Farbe auf Lila festgelegt ist, sind die Komponenten lila. Wenn die Farbe auf Grün festgelegt ist, sind die Komponenten grün. Der Client-Statusparameter ist ein zentraler Ort, um einen allgemeinen Wert für die Seite zu verwalten. Ohne den Client-Statusparameter muss jede Komponente, die einen Wert verwendet, einzeln aktualisiert werden, wenn sich dieser Wert ändert.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispielsweise speichert eine Web-Experience die Primärfarbe, die von Komponenten im Farb-Client-Statusparameter verwendet wird. Wenn die Komponenten für die Verwendung des Client-Statusparameters konfiguriert sind, werden die Komponenten durch Ändern des Werts des Client-Statusparameters auf den neuen Wert aktualisiert.



Der Experience können Schaltflächen hinzugefügt werden, damit Benutzer eine Farbe für die Seitenkomponenten auswählen können. Mit einem einzigen Klick kann ein Anwender gleichzeitig die Farbe aller Komponenten auf einer Seite ändern. Speichern Sie die Farbauswahl des Anwenders in einem Client-Statusparameter, und verwenden Sie dann den Client-Statusparameter, um die Komponenten der Seite zu konfigurieren. Wenn eine Benutzerinteraktion zu einer Änderung des Werts des Client-Statusparameters führt, werden die Komponenten der Seite in Echtzeit aktualisiert.

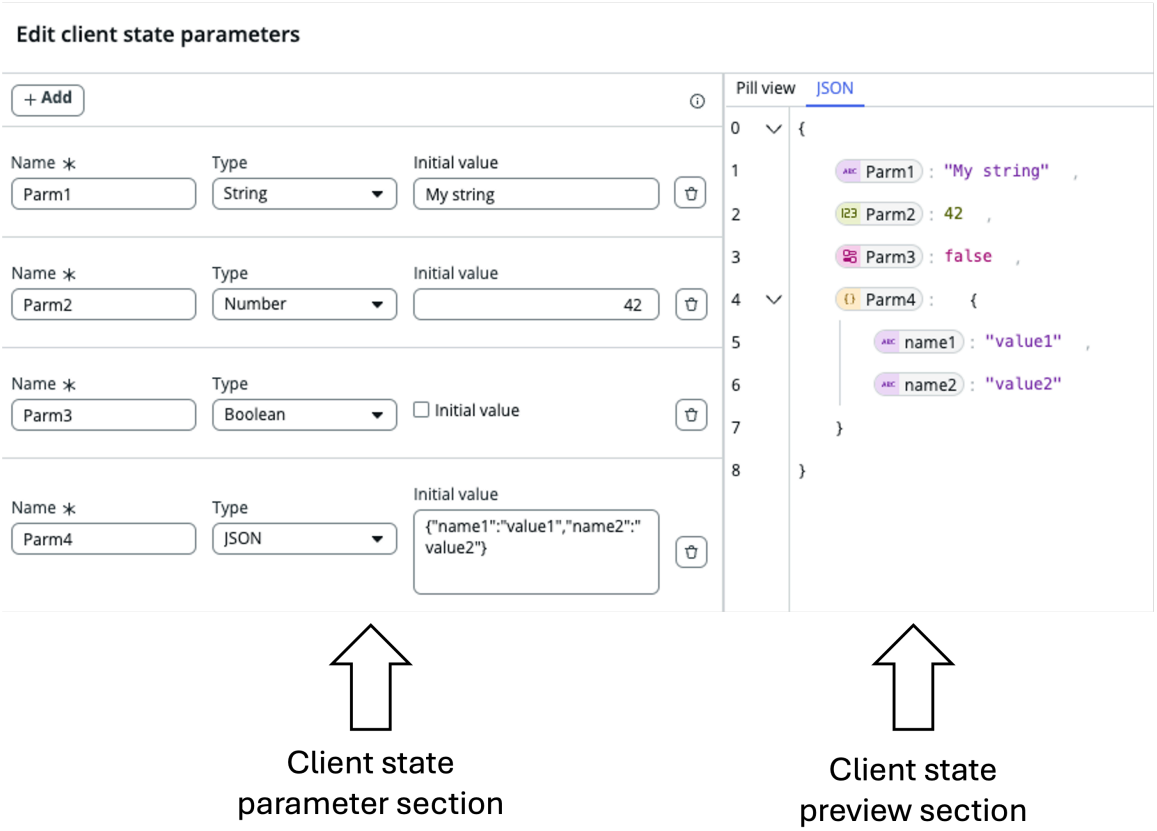
Der Client-Statusbereich

Der Client-Statusbereich ist standardmäßig reduziert. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Symbol „Client-Status“, um den Client-Statusbereich zu öffnen.

Der Client-Statusbereich enthält zwei Abschnitte:

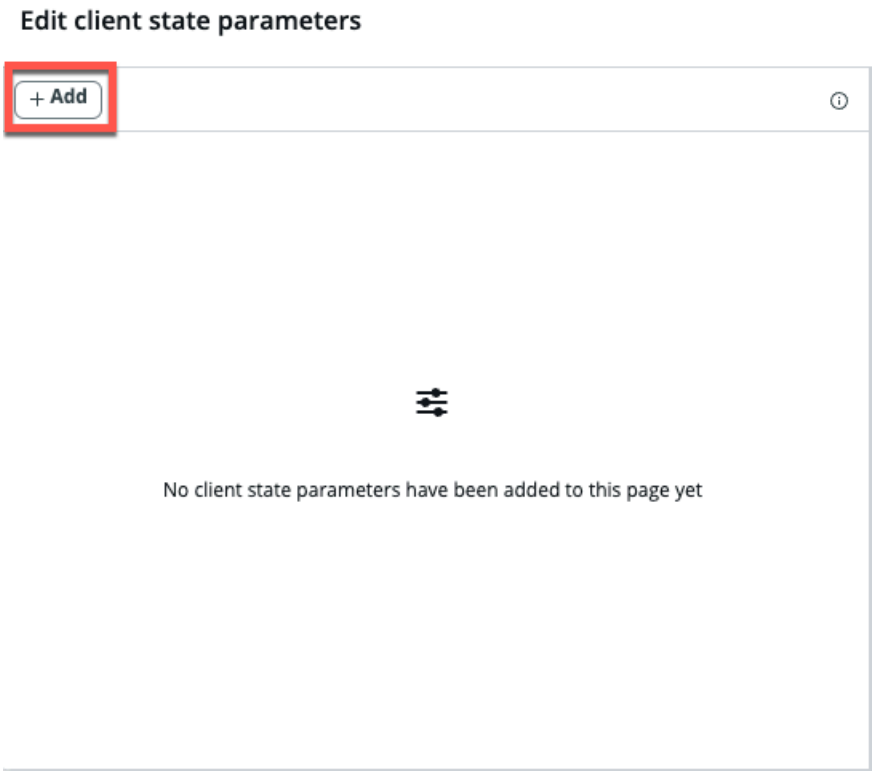
- Client-Statusparameter: Die Client-Statusparameter für die Seite
- Vorschau auf Clientstatus: Das JSON-Objekt für die Clientstatusparameter der Seite

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Erstellen von Client-Statusparametern

Um einer Seite einen Client-Statusparameter hinzuzufügen, klicken Sie im Abschnitt „Client-Statusparameter“ auf die Schaltfläche **+ Hinzufügen**.



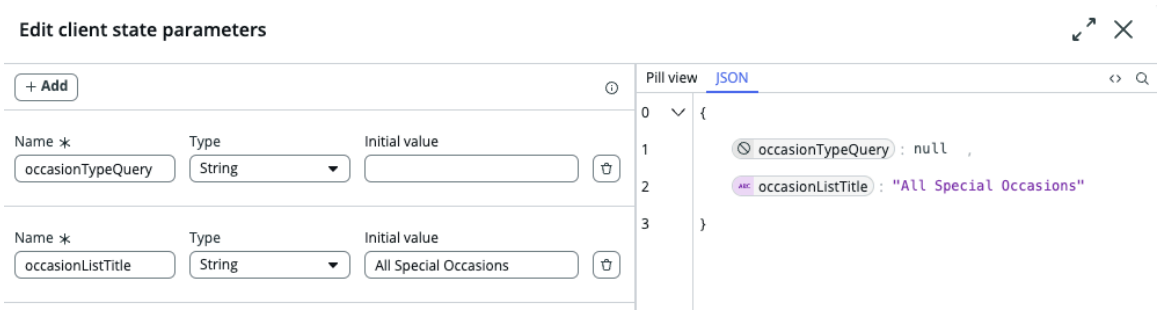
Client-Statusparameter besitzen drei Konfigurationsfelder.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Name: Der Name des Parameters. Namen dürfen keine Leerzeichen enthalten
- Typ: Der Typ des Parameters
  - Zeichenfolge
  - Nummer
  - Boolean
  - JSON
- Anfangswert: Der Standardwert für den Parameter

Im Beispiel weist der Clientstatusbereich zwei Clientstatusparameter auf.

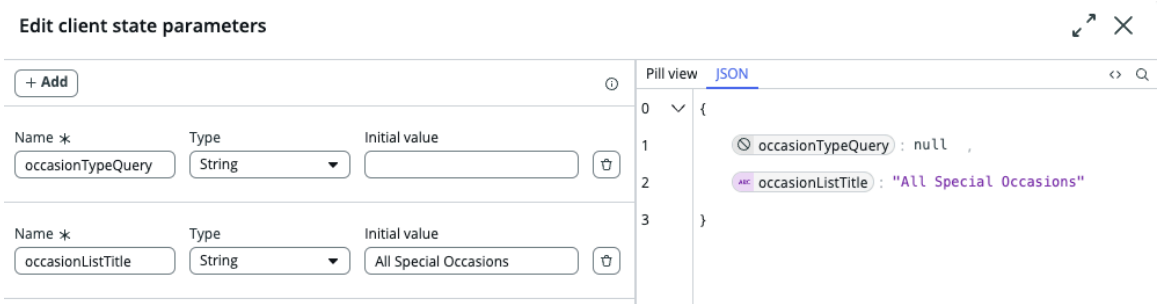
- `OpportunityTypeQuery` ist eine Zeichenfolge ohne Standardwert
- `OpportunityListTitle` ist eine Zeichenfolge mit dem Standardwert „`Alle besonderen Anlässe“.`



Arbeiten mit Statusparametern für Clients

Was können Sie mit einem Client-Statusparameter tun? Um mit Client-Statusparametern zu arbeiten, binden Sie zuerst den Wert der Client-Statusparameter an Komponentenkonfigurationen. Wenn sich der Wert des Client-Statusparameters ändert, wird die Komponente aktualisiert, um den neuen Wert zu verwenden. Eine Möglichkeit, den Wert eines Client-Statusparameters zu ändern, sind Ereignishandler.

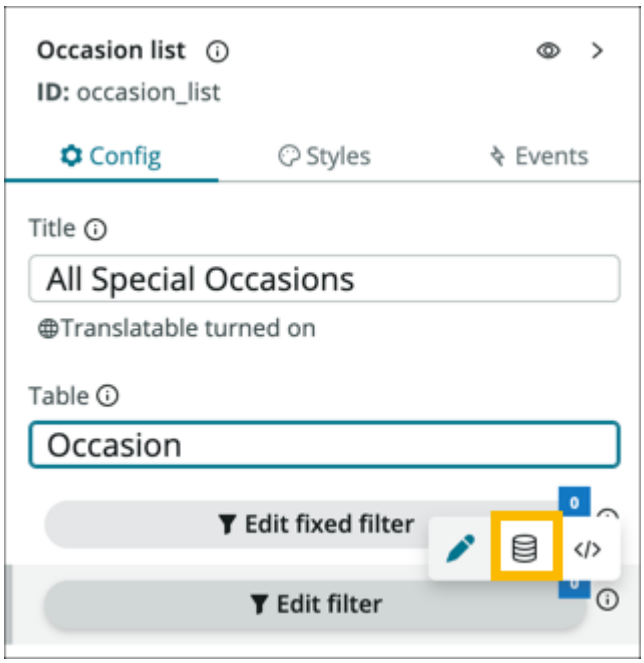
Im Beispiel der Seite zum Erstellen von Client-Statusparametern wurden der Anwendung für besondere Anlässe zwei Client-Statusparameter hinzugefügt: `incidentTypeQuery` und `incidentListTitle`. Der Parameter „ `OpportunityTypeQuery` “ hat standardmäßig keinen Wert, und `für „ OpportunityListTitle “` wird der Standardwert `für alle besonderen Anlässe`verwendet. Diese Client-Statusparameter werden auf die Komponente „Anlassliste“ angewendet, um Titel und Filter der Liste festzulegen. Eine Schaltfläche wird verwendet, um die Werte dieser Client-Statusparameter zu aktualisieren und die Liste dynamisch zu aktualisieren.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

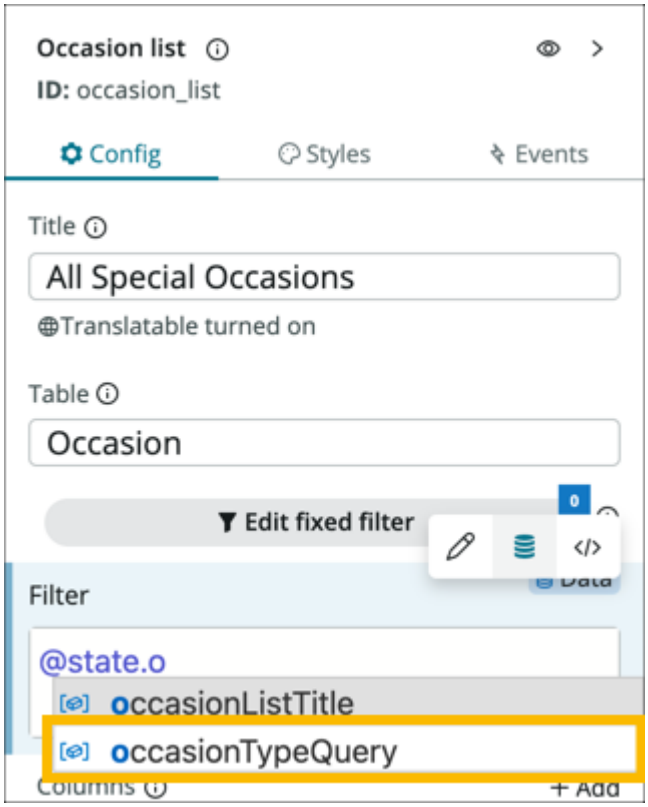
Bindende Statusparameter des Clients

Client-Statusparameterwerte können auf die gleiche Weise an Komponentenkonfigurationsfelder gebunden werden wie Seitenkontext, Nutzlast und Datenressourcen. Bewegen Sie den Mauszeiger beim Konfigurieren von Komponenten über ein Feld, und wählen Sie dann die Schaltfläche **Dynamische Datenbindung** ( ), um einen Client-Statusparameter an den Feldwert zu binden. Im Beispiel ist die Schaltfläche **Dynamische Datenbindung** für das Filterfeld der Komponente „Anlassliste“ hervorgehoben.

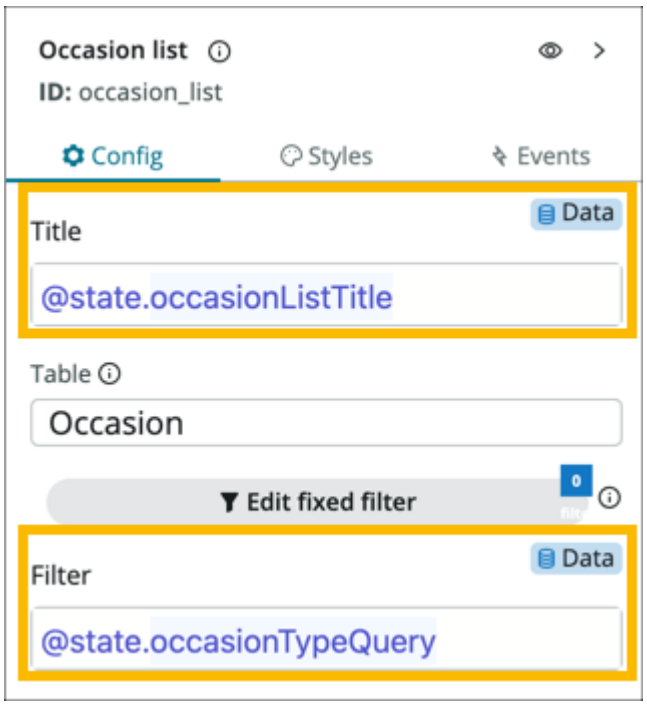


Das Zeichen @ gibt eine Datenbindung an, und das Statusobjekt enthält die Client-Statusparameter. Wählen Sie in der Auswahlliste einen Client-Statusparameter aus. Das Beispiel zeigt die Auswahl des Client-Statusparameters `„gelegenheitsTypeQuery“`. Der Standardwert für den Clientstatusparameter „ `gelegenheitsTypeQuery“` ist leer, sodass standardmäßig kein Filter angewendet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

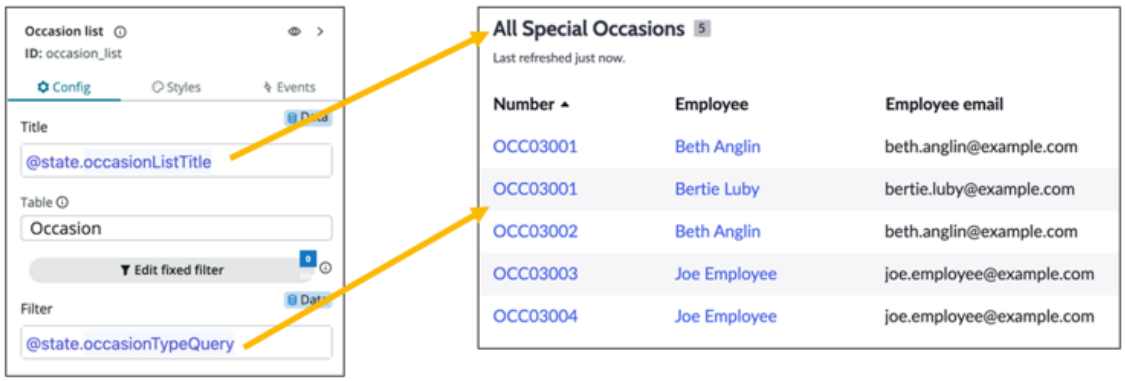


Der Titel für die Komponente wird auf ähnliche Weise festgelegt: Wählen Sie die Schaltfläche **Dynamische Datenbindung** für das Feld Titel aus, oder geben Sie @ ein, und wählen Sie dann in der Auswahlliste den Client-Statusparameter state. **incidentListTitle** aus. Der Standardwert für den Client-Statusparameter `für Gelegenheitstiteltitel` ist `Alle Sonderanlässe`. Im Beispiel sind sowohl Titel als auch Filter für die Verwendung von Client-Statusparametern konfiguriert.



Wenn beide Client-Statusparameter angewendet werden, wird kein Filter auf die Liste angewendet, und der Titel lautet `Alle Besondere Anlässe`.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



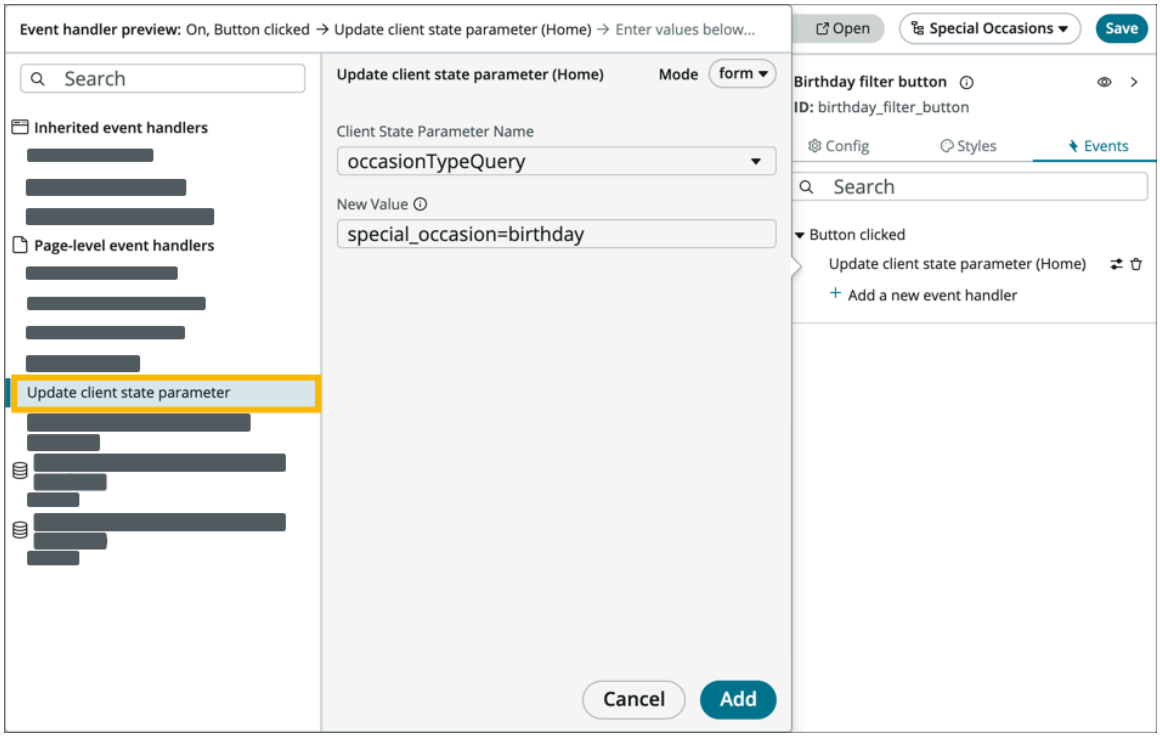
Die Client-Statusparameter-Werte `für „AngelegenheitstypAbfrage“` und `„Anlassliste-Titel“` bleiben unverändert, bis ein Benutzer mit einer Komponente interagiert, die den Wert des Client-Statusparameters ändert.

Ändern Sie die Statusparameterwerte für Clients

Verwenden Sie den Ereignis-Handler **Client-Statusparameter aktualisieren,** um den Wert eines Client-Statusparameters zur Laufzeit zu ändern. Der Event-Handler **„Client-Statusparameter aktualisieren“** hat zwei Eigenschaften: den zu aktualisierenden Client-Statusparameter und den neuen Wert, der für den Client-Statusparameter verwendet werden soll.

Als Beispiel wird über der Komponente `„Anlassliste“` in der Anwendung `„Besondere Anlässe“` eine Schaltfläche `„Geburtstage“` hinzugefügt. Das Ziel dieser Schaltfläche besteht darin, den `Titel` der Liste in `„Alle Geburtstage“` zu ändern und den Filter der Liste so anzupassen, dass nur Geburtstage angezeigt werden. Um dieses Ziel zu erreichen, werden dem Ereignis **„Schaltfläche geklickt“** für die Schaltfläche zwei Ereignis-Handler zugeordnet: einer zum Ändern des Client-Statusparameters `„angelegenheitTypeQuery“` und der andere zum Ändern des Client-Statusparameters „ `gelegenheitslistetitel“`. Die Abbildung zeigt den Ereignis-Handler **Client-Statusparameter aktualisieren,** der so konfiguriert ist, dass der Client-Statusparameter `„gelegenheitTypeQuery“` auf `special_OCCase=Geburtstag`festgelegt ist. Dadurch wird die Liste so gefiltert, dass nur Geburtstage angezeigt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Wenn das Ereignis **„Schaltfläche angeklickt“** Ereignishandlern zugeordnet ist, um die Clientstatusparameter `„gelegenheitstypeQuery“` und `„gelegenheitslistetitel“` zu aktualisieren, werden durch Klicken auf die Schaltfläche die Statusparameter des Clients aktualisiert, wodurch die Komponente `„Anlasssliste“` automatisch mit den neuen Werten aktualisiert wird.



Verwenden von Client-Statusparametern in UI Builder

Erstellen Sie einen einfachen Zähler, indem Sie die stilisierte Textkomponente und zwei Schaltflächen zu einer Experience-Seite hinzufügen. Verwenden Sie einen Client-Statusparameter, um die Funktionalität zu implementieren, sodass die Anzahl erhöht oder verringert wird, wenn die Schaltflächen ausgewählt werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Dreiminütiges Video, das zeigt, wie eine stilisierte Textkomponente und zwei Schaltflächensymbolkomponenten hinzugefügt werden, um eine einfache Zähleranwendung zu erstellen.

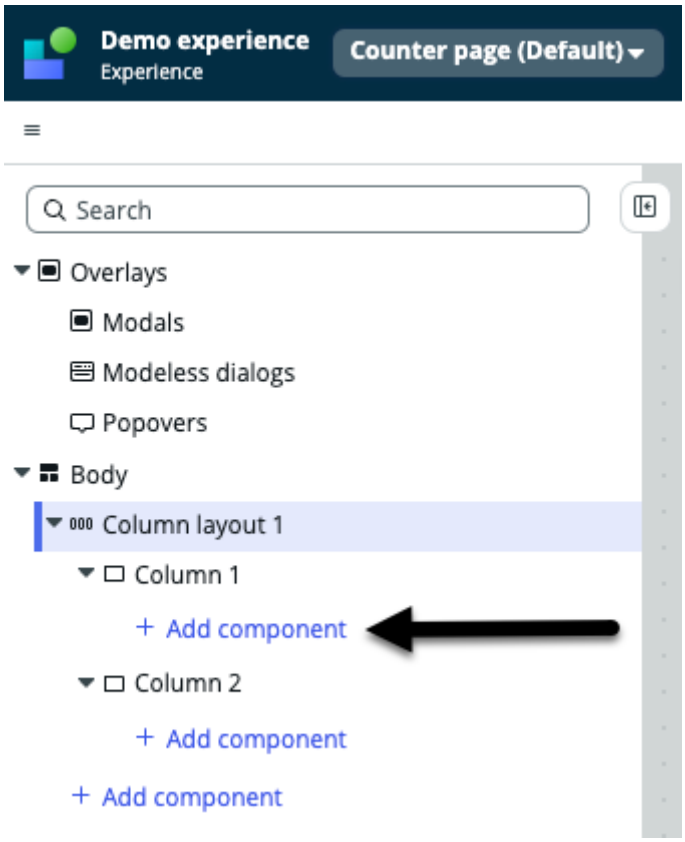
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **Erstellen > Experience**wählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.

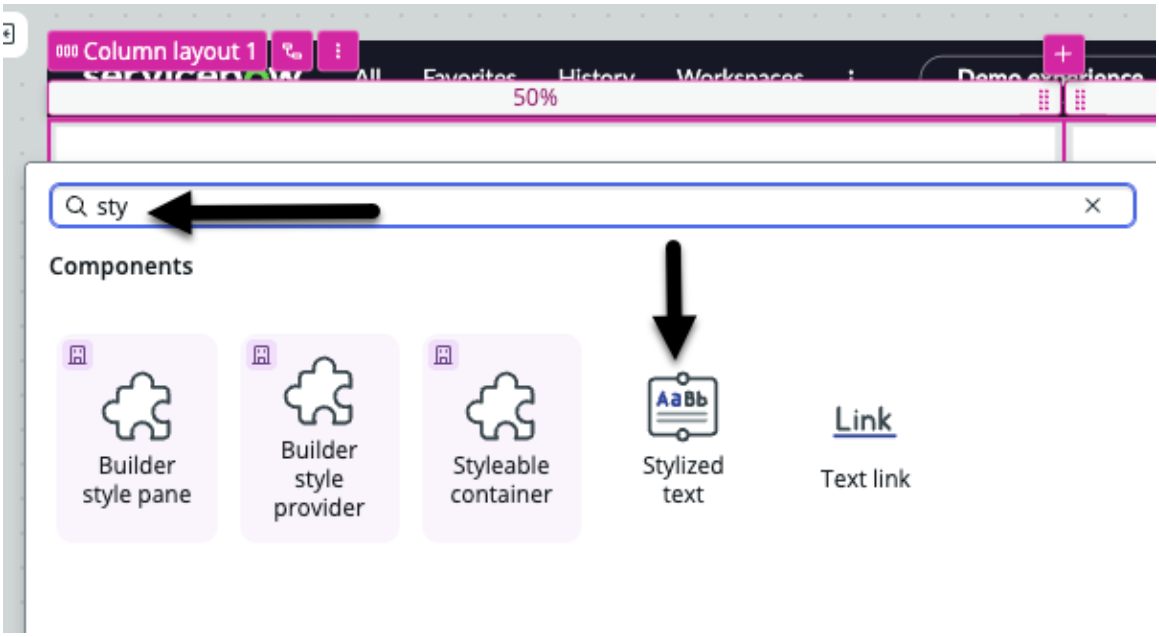
3. Erstellen Sie eine Seite in UI Builder oder öffnen Sie eine Seite.
4. Fügen Sie ein Spaltenlayout hinzu, indem Sie in der Inhaltsstruktur unter **Textkörper** die **Option + Inhalt hinzufügen**wählen.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Layouts** die **Option Zwei Spalten**aus.
6. Fügen Sie die erste Komponente hinzu, indem Sie in der Inhaltsstruktur unter **Spalte 1** die **Option + Inhalt hinzufügen**wählen.



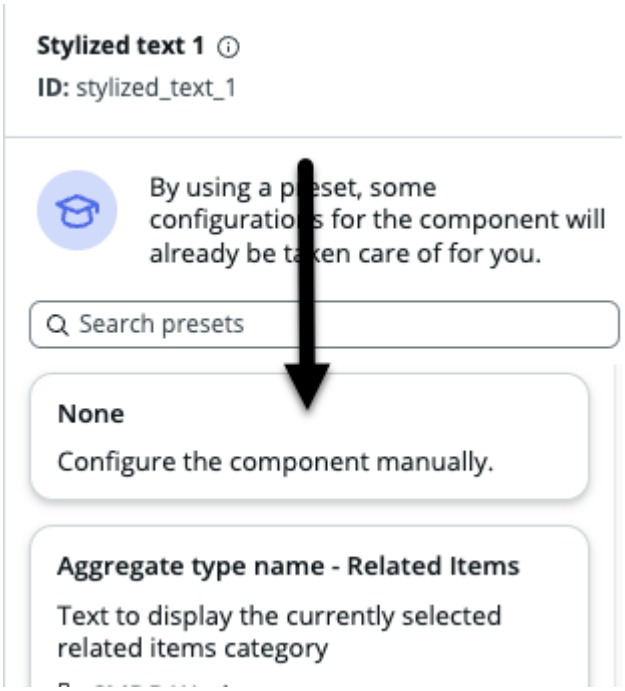
a. Geben Sie in **der Suche**`sty ein`.

b. Wählen Sie die Komponente **Stilisierter Text** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



c. Wählen Sie im Konfigurationsbereich **Keines - Komponente manuell konfigurieren aus**.



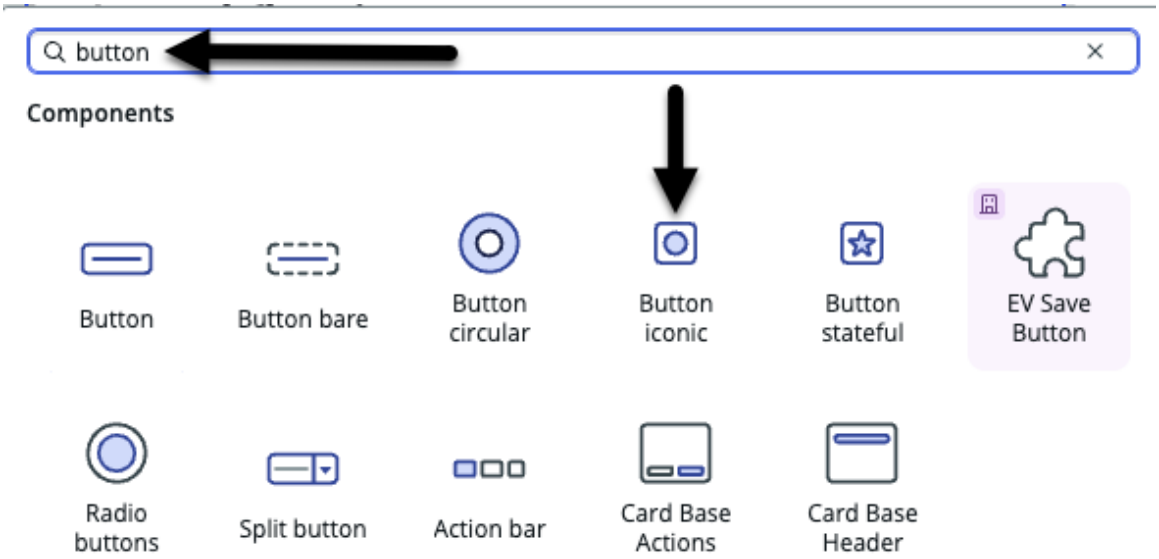
7. Fügen Sie die zweite Komponente hinzu, indem Sie in der Inhaltsstruktur unter **Spalte 2die Option + Inhalt hinzufügen**auswählen.

a. Geben Sie in **Suche**`die Schaltfläche`ein.

b. Wählen Sie **Symbolschaltfläche**.

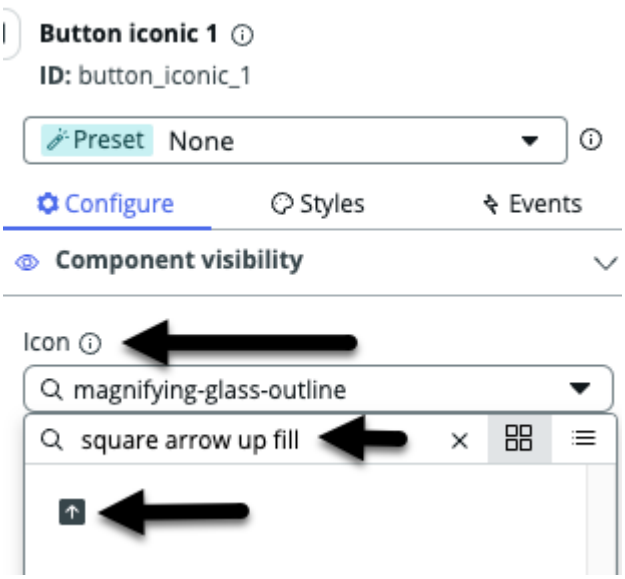
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



c. Wählen Sie im Konfigurationsbereich **Keines - Komponente manuell konfigurieren aus**.

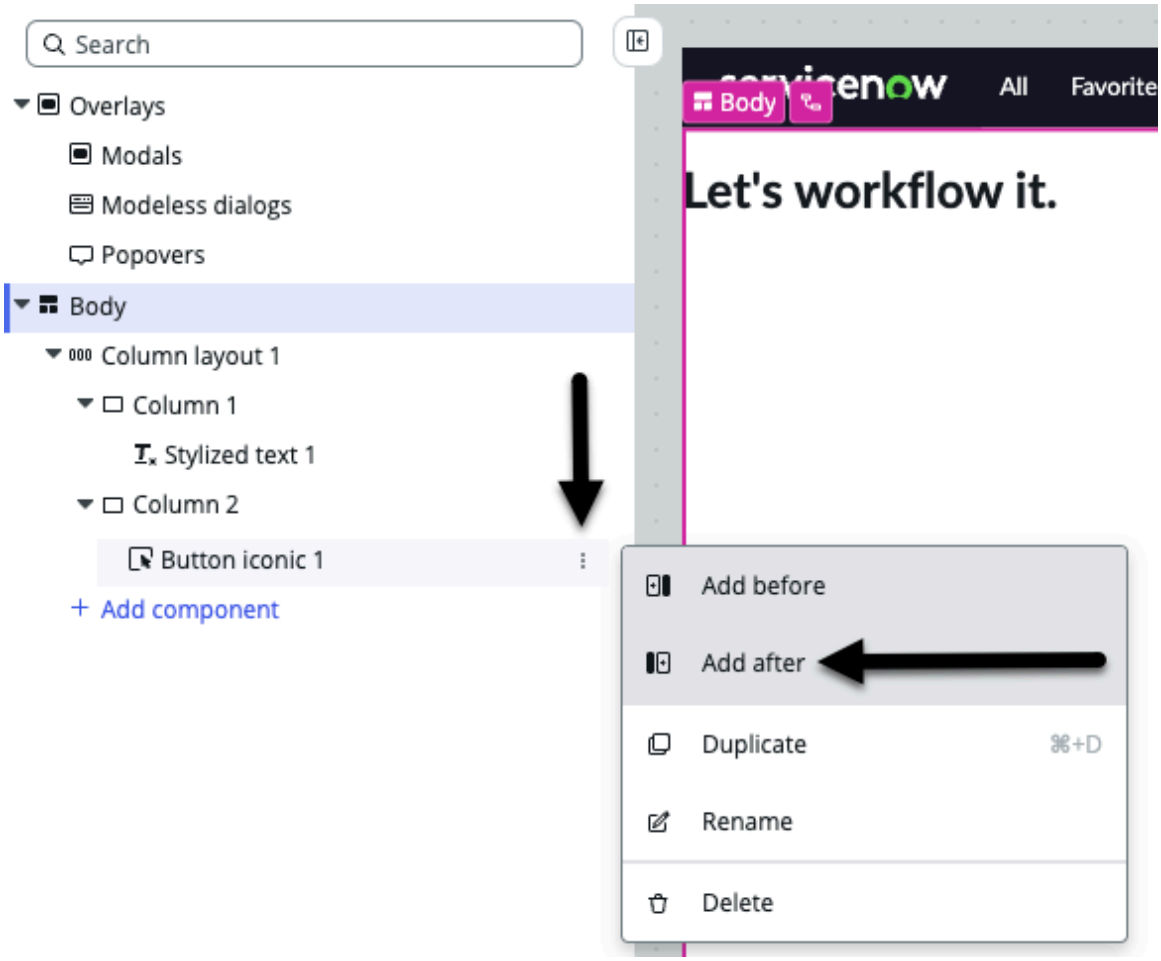
d. Wählen Sie unter **Symbol**die Option **Quadratpfeil ausfüllen aus**.



8. Fügen Sie die dritte Komponente hinzu, indem Sie in der Inhaltsstruktur auf **Schaltflächensymbol 1** zeigen, das **Menüsymbol** auswählen und **Hinzufügen nach**auswählen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



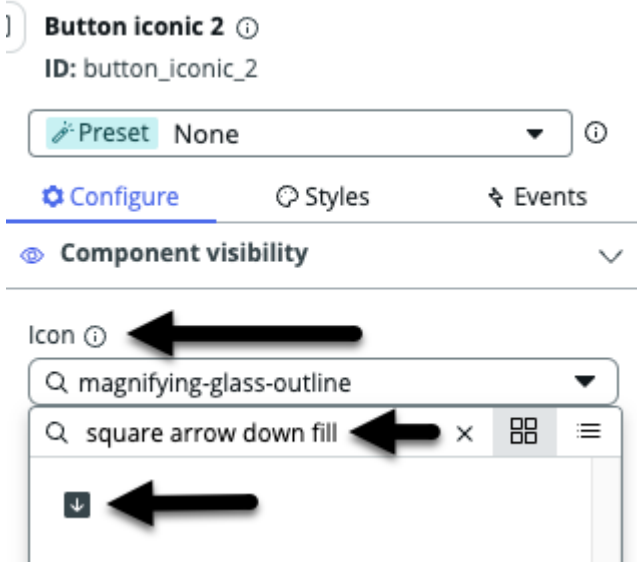
a. Geben Sie in **Suche**wie im vorherigen Schritt `die Schaltfläche` ein.

b. Wählen Sie **Schaltflächensymbol** aus, wie Sie es im vorherigen Schritt getan haben.

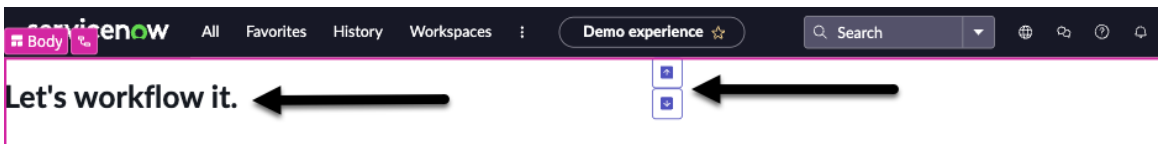
c. Wählen Sie im Konfigurationsbereich **Keine - Komponente manuell konfigurieren aus,** wie Sie es im vorherigen Schritt getan haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Wählen Sie unter **Symbol**ein anderes Symbol mit der Bezeichnung **Quadratpfeil nach unten ausfüllen aus**.



9. Wählen Sie **Speichern**.
Die stilisierte Textkomponente und die beiden Symbolkomponenten der Schaltfläche werden gespeichert und in der Phase angezeigt.



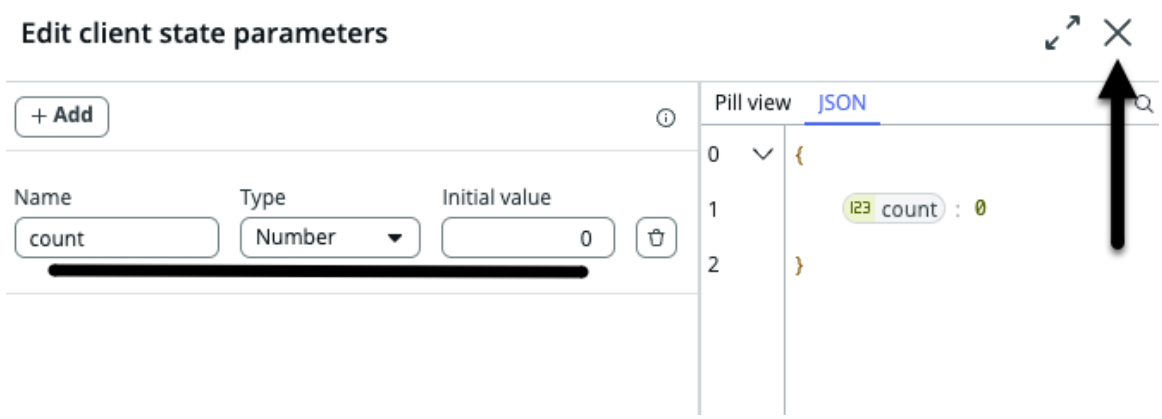
10. Fügen Sie einen Client-Statusparameter hinzu, indem Sie zu **Daten und Skripts**wechseln, auf **Client-Statusparameter**zeigen und das Symbol **Neu hinzufügen (Plus)** wählen.

a. Ändern Sie den **Namen**, indem Sie `count`eingeben.

b. Ändern Sie den **Typ** in **Zahl**.

c. Legen Sie den **Anfangswert** fest, indem Sie die Zahl `0`eingeben.

d. Wählen Sie zum Schließen des Fensters **X** aus.

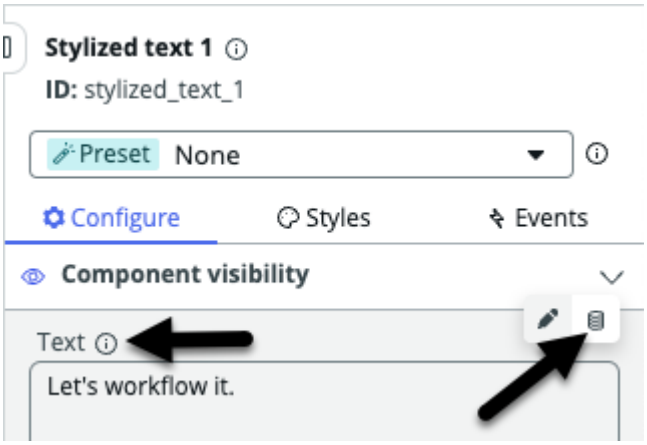


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

11. Binden Sie die stilisierte Textkomponente an den Client-Statusparameter.

a. Wählen Sie die stilisierte Textkomponente in der Phase aus.

b. Zeigen Sie im Konfigurationsbereich auf das Feld **Text**, und wählen Sie das Symbol **Daten binden oder Skripts verwenden** aus.



c. Wählen Sie auf der Registerkarte **Datentypendie Option Clientstatus**aus.

d. Doppelklicken Sie auf die **Anzahlpille**.

e. Wählen Sie **Übernehmen**.



Das Feld **Text** ändert sich in **Anzahl**.

12. Konfigurieren Sie nun die Schaltflächen, um die Anzahl zu erhöhen oder zu verringern.

a. Wählen Sie in der Phase die oberste Schaltfläche aus.

b. Wählen Sie im Konfigurationsbereich die Registerkarte **Ereignisse** aus.

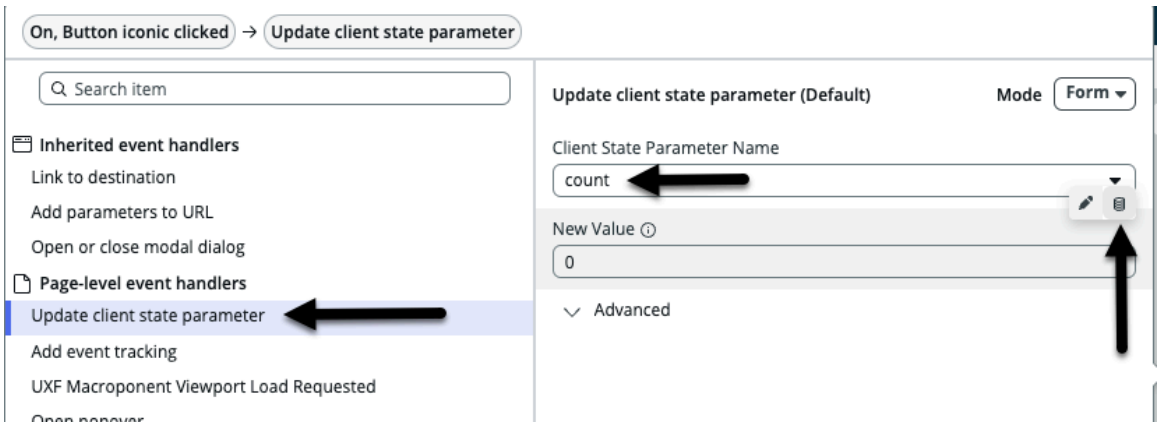
c. Wählen Sie **+ Ereignishandler hinzufügen aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Wählen Sie unter **Ereignishandler auf Seitenebene**die **Option Client-Statusparameter aktualisieren**aus.

e. Wählen Sie unter **Name des Client-Statusparametersdie Anzahl**aus.

f. Zeigen Sie auf das Feld **Neuer Wert**, und wählen Sie das Symbol **Daten binden oder Skripts verwenden** aus.



g. Wählen Sie auf der Registerkarte **Datentypendie Option Clientstatus**aus.

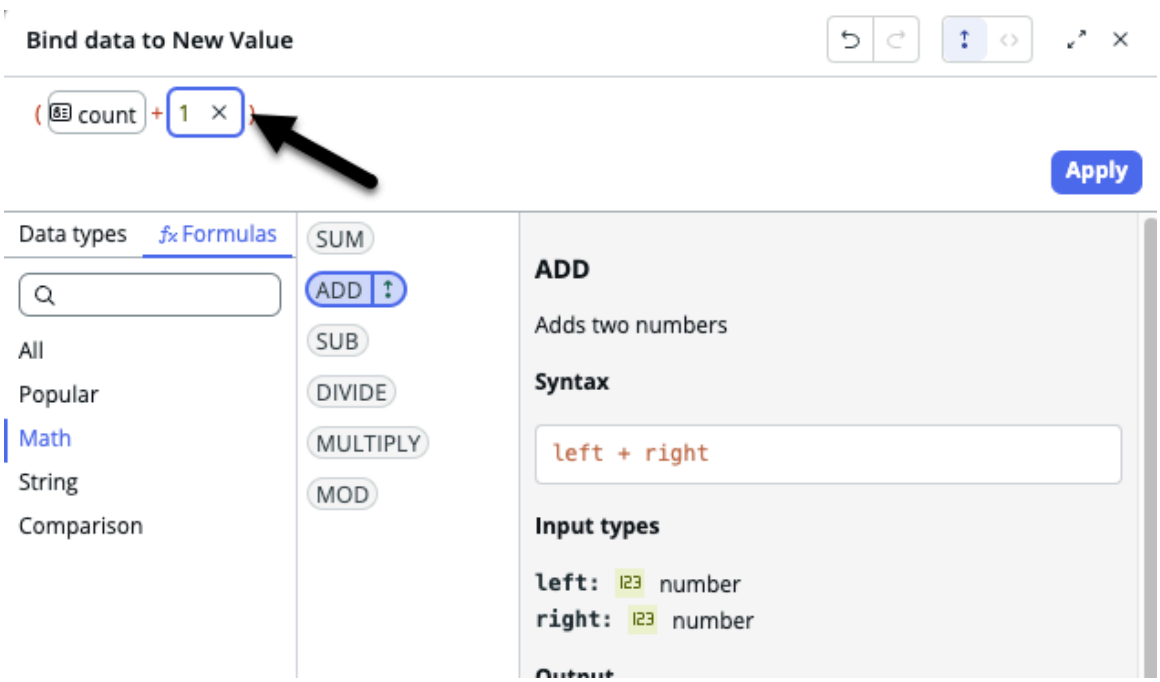
h. Doppelklicken Sie auf die **Anzahlpille**.

i. Wählen Sie die Registerkarte **Formeln**.

j. Wählen Sie in der Liste **Math**aus.

k. Doppelklicken Sie auf die Pille **HINZUFÜGEN**.

l. Entfernen Sie in der **rechten** Pille oben den Text, und geben Sie `1`ein.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

m. Wählen Sie **Übernehmen**.

n. Wählen Sie **Hinzufügen**.

13. Konfigurieren Sie nun die zweite Schaltfläche, indem Sie dem gleichen Prozess folgen, den Sie für die erste Schaltfläche verwendet haben, wählen Sie jedoch die Pille SUB anstelle der Pille HINZUFÜGEN aus.

a. Wählen Sie in der Phase die unterste Schaltfläche aus.

b. Wählen Sie im Konfigurationsbereich die Registerkarte **Ereignisse** aus.

c. Wählen Sie **+ Ereignishandler hinzufügen aus**.

d. Wählen Sie unter **Ereignishandler auf Seitenebene**die **Option Client-Statusparameter aktualisieren**aus.

e. Wählen Sie unter **Name des Client-Statusparametersdie Anzahl**aus.

f. Zeigen Sie auf das Feld **Neuer Wert**, und wählen Sie das Symbol **Daten binden oder Skripts verwenden** aus.

g. Wählen Sie auf der Registerkarte **Datentypendie Option Clientstatus**aus.

h. Doppelklicken Sie auf die **Anzahlpille**.

i. Wählen Sie die Registerkarte **Formeln**.

j. Wählen Sie in der Liste **Math**aus.

k. Doppelklicken Sie auf die Pille **SUB**.

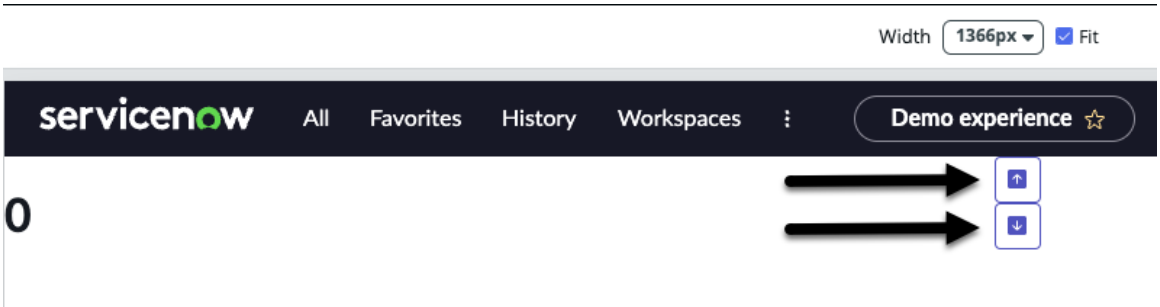
l. Entfernen Sie in der **rechten** Pille oben den Text, und geben Sie `1`ein.

m. Wählen Sie **Übernehmen**.

n. Wählen Sie **Hinzufügen**.

14. Testen Sie den Zähler, indem Sie **Vorschau**wählen.

15. Wählen Sie die Nach-oben-Taste, um die Anzahl zu erhöhen, und die Nach-unten-Taste, um die Anzahl zu verringern.



Ergebnisse

Sie haben eine Schaltflächenkomponente hinzugefügt, um die Anzahl um eins zu erhöhen, und eine weitere Schaltflächenkomponente, um die Anzahl um eins zu verringern. Sie haben die stilisierte Textkomponente hinzugefügt, um die Zunahme und Abnahme der Anzahl anzuzeigen.

Detaillierte technische Informationen zur Schaltflächenkomponente finden Sie unter Schaltflächenübersicht und API .

Ausführliche technische Informationen zur stilisierten Textkomponente finden Sie unter Übersicht über stilisierten Text .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktualisiert den Status einer Komponente mithilfe von Client-Statusparametern

Erstellen und binden Sie einen Client-Statusparameterwert an eine Komponente in UI Builder. Durch Hinzufügen anwenderdefinierter Werte zu Ihren Komponenten können diese Komponenten dann automatisch über ein Skript aktualisiert werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

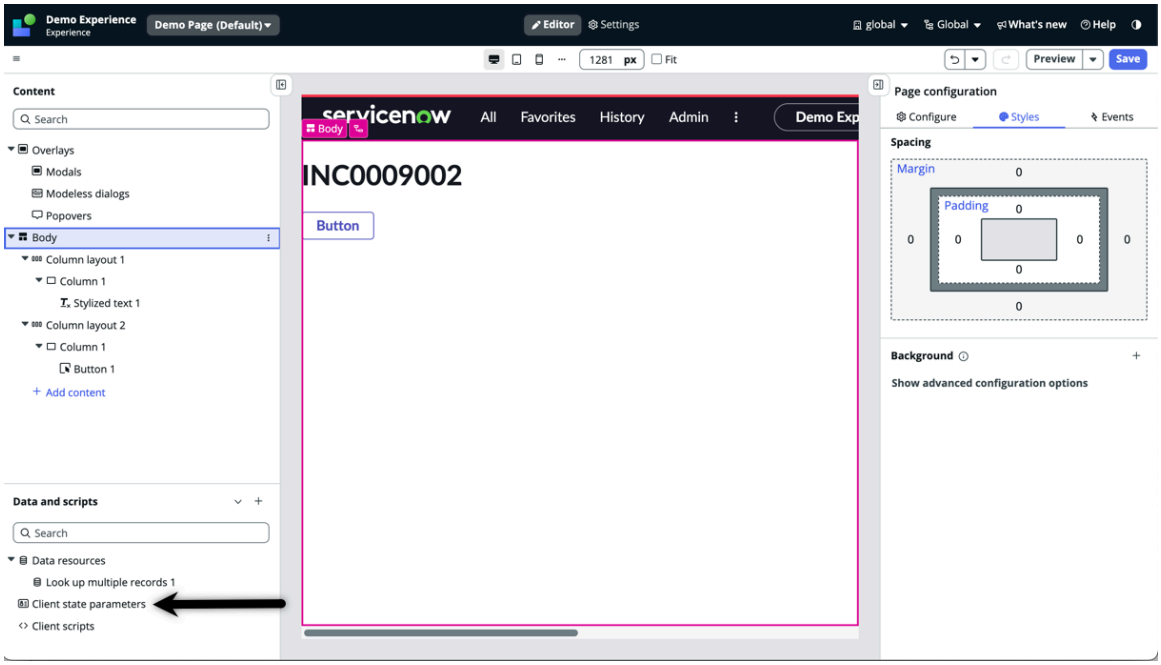
Sie können einer Seite zwei Komponenten hinzufügen und sie dann mithilfe von Client-Statusparametern und -skriptsverbinden. Erstellen Sie zunächst einen Client-Statusparameter, und binden Sie ihn dann an eine der Komponenten, z. B. eine Bezeichnung. Als Nächstes erstellen Sie ein Client-Skript und binden es mithilfe eines Ereignishandlers an eine zweite Komponente, z. B. eine Schaltfläche. Wenn Sie den Ereignishandler erstellen, binden Sie den Wert des Client-Statusparameters an ihn, um die beiden Komponenten zu verbinden. Wenn Sie auf eine Komponente klicken, ändert sich der Status der anderen Komponente. Clientstatus sind nützlich, da Sie Ihren Komponenten anwenderdefinierte Werte hinzufügen können, die automatisch über ein Skript aktualisiert werden können. Stellen Sie sich einen Client-Status als einen Bucket zum Speichern von Informationen vor, die für die Seite spezifisch sind.

Sie können Ihrer Seite beispielsweise eine Schaltflächen- und eine Bezeichnungskomponente hinzufügen. Die Schaltfläche ändert den Wert der Bezeichnung, z. B. das Ändern der Textfarbe.

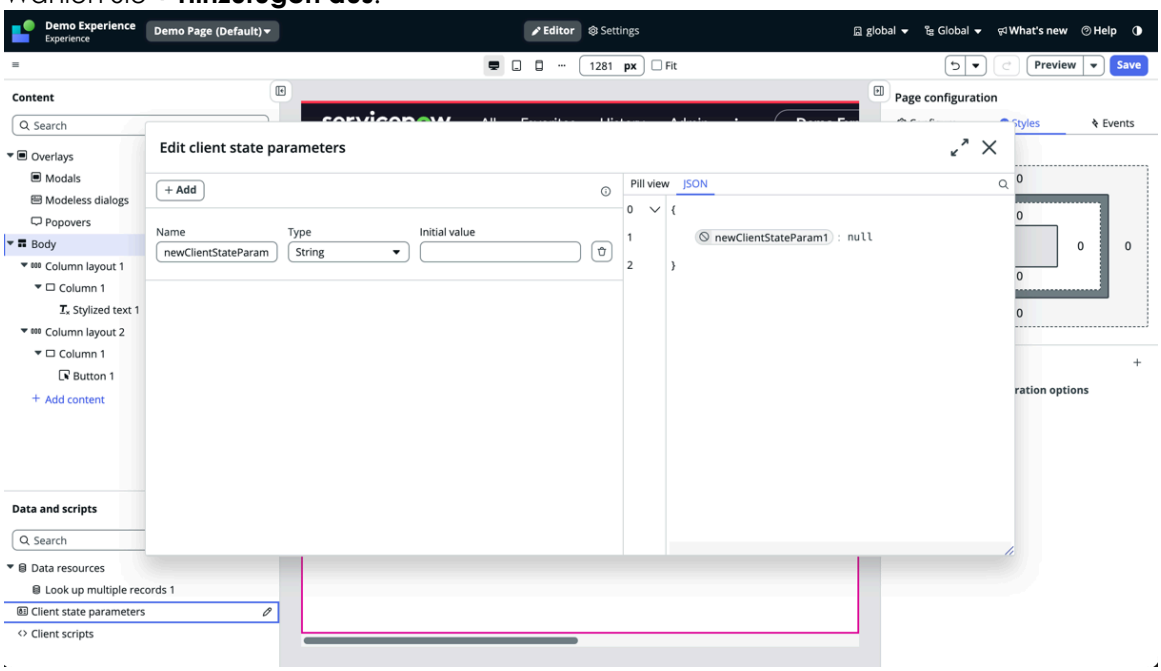
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen oder öffnen Sie eine Seite.
   Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Seiten und Seitenvarianten UI Builder ..
4. Fügen Sie Ihrer Seite zwei Komponenten hinzu.
   Weitere Informationen finden Sie unter Komponenten hinzufügen und konfigurieren.
5. Um einen Client-Statusparameter mit einem zugeordneten Wert zu definieren, wählen Sie im unteren linken Bereich Client-Statusparameter aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



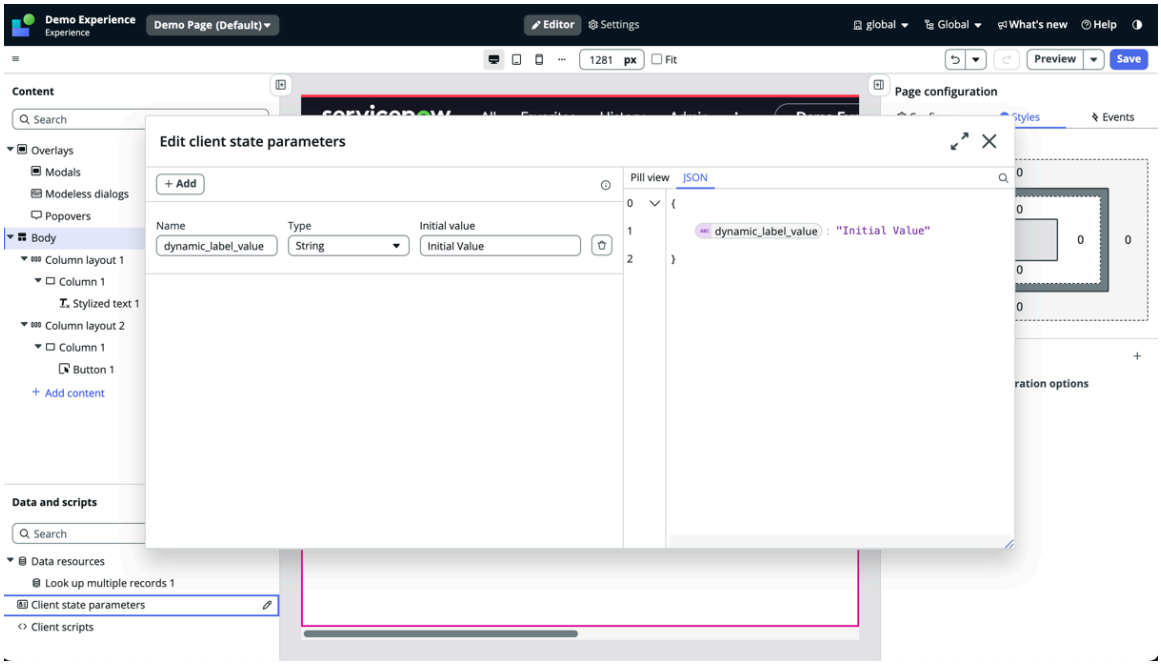
6. Wählen Sie **+ Hinzufügen aus**.



7. Geben Sie einen Namen für den Client-Status, den Typ und den Anfangswert ein.

   Der Clientstatus unterstützt Zeichenfolgen, Zahlen, boolesche Werte und JSON. Sie können beispielsweise den Namen `dynamic_label_value`, den Typ `Zeichenfolge`und den Anfangswert `Anfangswert`eingeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

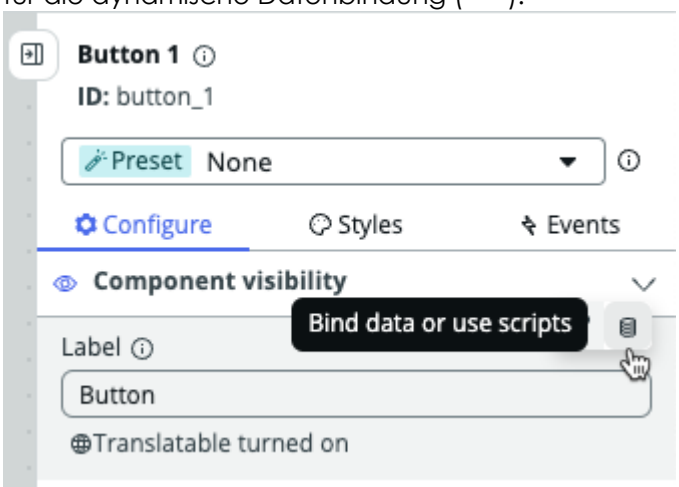


8. Binden Sie den Wert des Client-Statusparameters an Ihre Komponente.

   a. Wählen Sie die Komponente aus, an die Sie den Client-Statusparameter binden möchten.

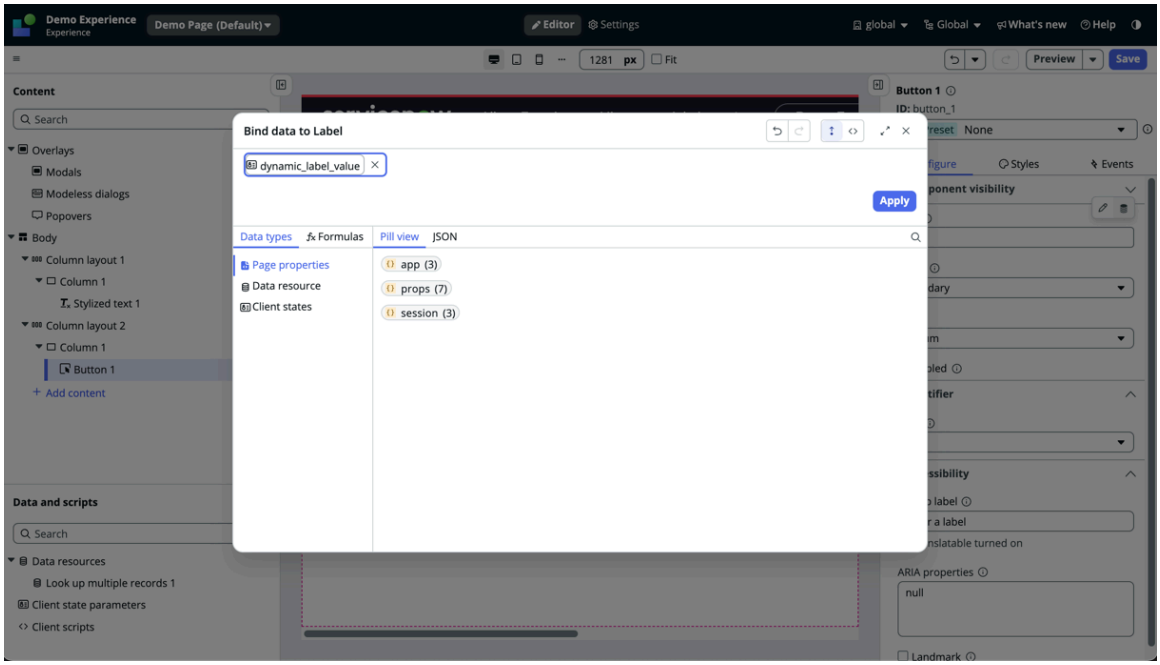
   b. Öffnen Sie den Konfigurationsbereich, und wählen Sie die Registerkarte **Konfigurieren** aus.

   c. Zeigen Sie auf das Feld, an das Sie Daten binden möchten, und wählen Sie das Symbol für die dynamische Datenbindung ( ).



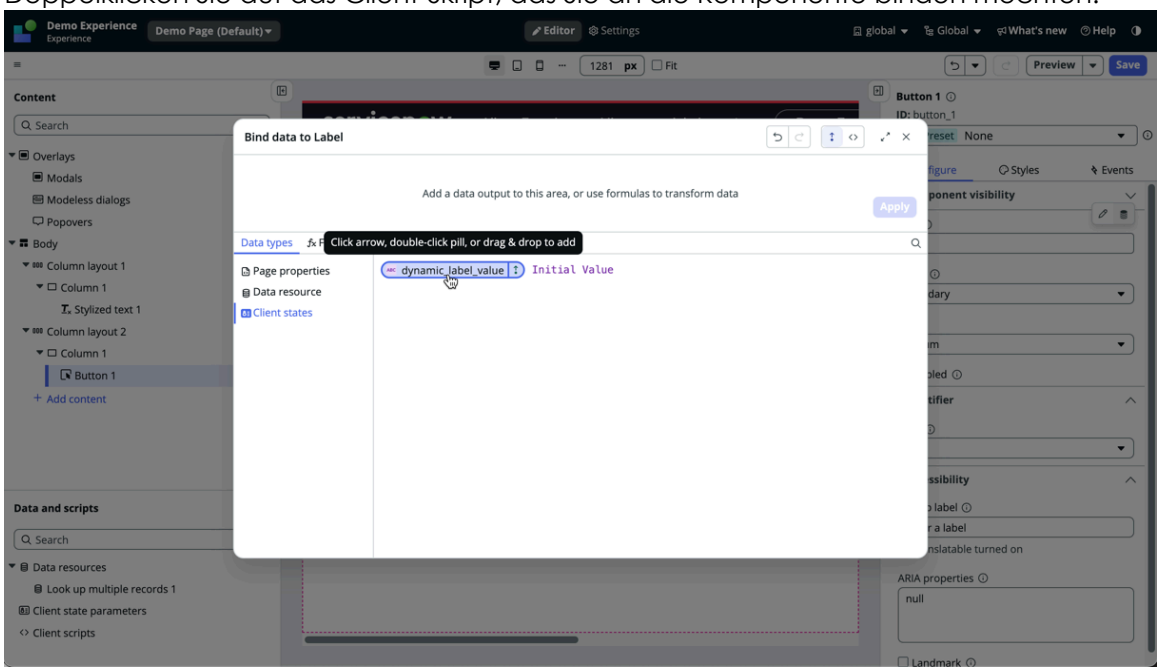
   Das Fenster „Datenbindung“ wird angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



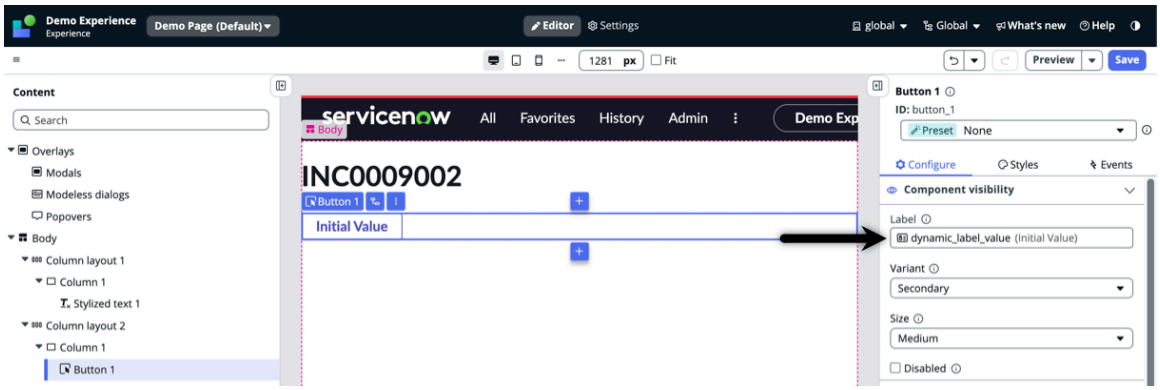
d. Wählen Sie **Clientstatus** auf der Registerkarte **Datentypen**.

e. Doppelklicken Sie auf das Client-Skript, das Sie an die Komponente binden möchten.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

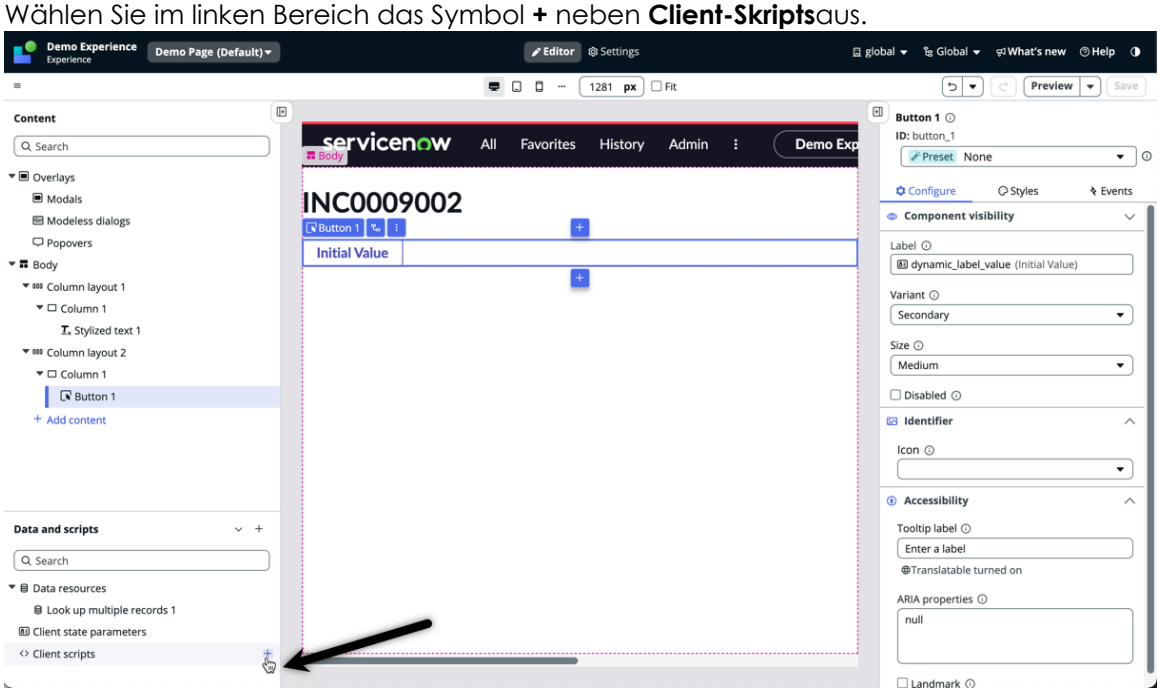
f. Wählen Sie **Übernehmen**.



9. Wählen Sie **Speichern**.

10. Binden Sie den Client-Statuswert an eine Komponente, und erstellen Sie ein Skript, um die zweite Komponente mit der ersten zu verbinden.

a. Wählen Sie im linken Bereich das Symbol **+** neben **Client-Skripts**aus.



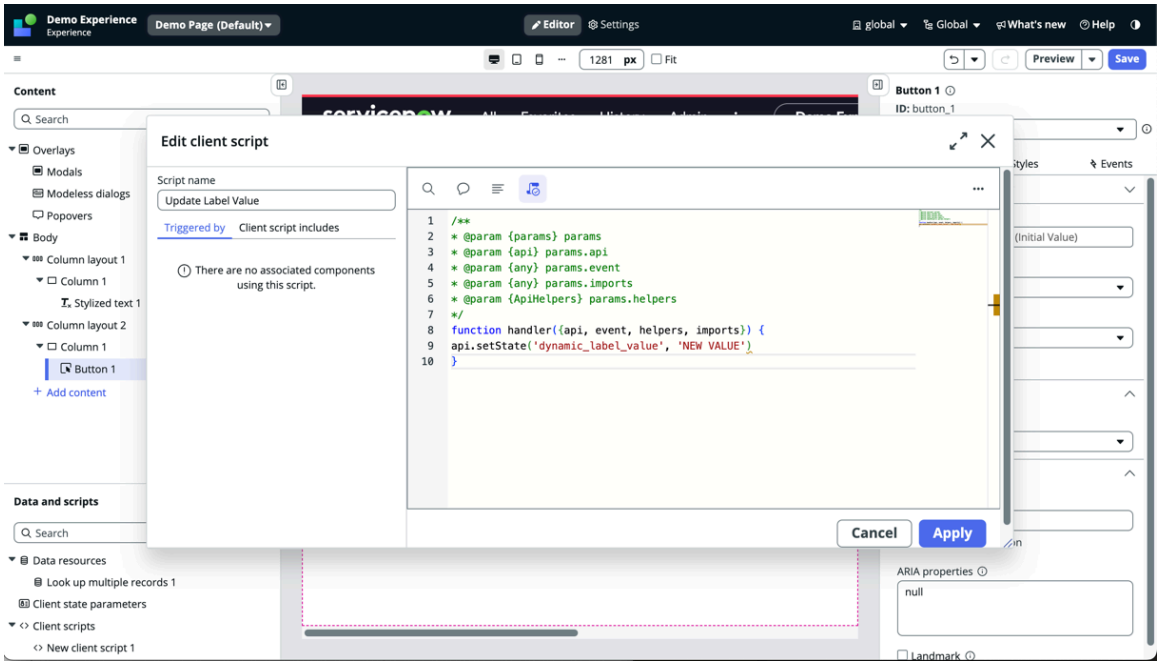
b. Geben Sie einen Skriptnamen ein, der die Aufgabe beschreibt.
Sie können beispielsweise `Bezeichnungswert aktualisieren` eingeben, weil das Skript genau das tun soll.

c. Fügen Sie im Now Code-Editor Ihr Skript hinzu.

Angenommen, Sie wählen eine aufzurufende API und die Parameter für die API, z. B. einen Status und einen Wert. Sie können beispielsweise `api.setState`aufrufen und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

`dynamic_label_value` als ersten Parameter und `NEW VALUE` als zweiten Parameter angeben.



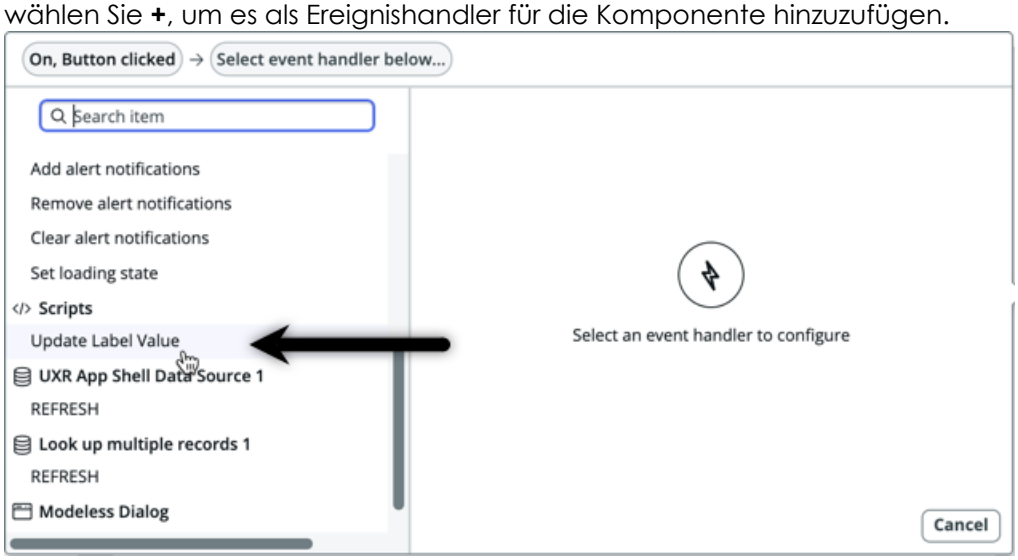
11. Fügen Sie Ihrer zweiten Komponente einen Ereignishandler hinzu, um das neu erstellte Clientskript aufzurufen.

a. Wählen Sie auf Ihrer Seite die Komponente aus, an die Sie das Skript binden möchten.

b. Wählen Sie die Registerkarte **Events** aus.

c. Wählen Sie **+ Neuen Ereignishandler hinzufügen aus**.

d. Wählen Sie im Abschnitt Skripts der Ereignishandler das von Ihnen erstellte Skript aus, und wählen Sie **+**, um es als Ereignishandler für die Komponente hinzuzufügen.



12. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

13. Um eine Vorschau Ihrer Seite anzuzeigen und die Komponenten zu testen, um sicherzustellen, dass sie verbunden sind, wählen Sie **Vorschau**aus.
Wenn Sie eine Komponente auswählen, sollte dies den Status der zweiten Komponente ändern. Wählen Sie beispielsweise die Komponente **„Schaltfläche“** aus, um den Text der **Wertkomponente „Bezeichnung“** von **Anfänglicher Wert** in **NEUER WERT**zu ändern.

Ergebnisse
Was Sie in diesem Verfahren getan haben:

- Zwei Komponenten wurden zu Ihrer Seite hinzugefügt.
- Es wurde ein Client-Statusparameter mit einem Anfangswert definiert.
- Client-Statusparameter an die erste Komponente gebunden.
- Es wurde ein Client-Skript erstellt, das einen Wert aktualisiert, der durch den Client-Statusparameter definiert wird.
- Es wurde ein Ereignishandler für die zweite Komponente erstellt, um das neue Clientskript aufzurufen, das Sie gerade erstellt haben
- Die zweite Komponente wurde ausgewählt, sodass der Status der ersten Komponente geändert wurde.

Clientskripts definieren und an Komponenten binden

Fügen Sie Client-Skripts in UI Builder hinzu, und bearbeiten Sie sie, um den Client-Status über Events zu aktualisieren. Sie können diese Skripts mithilfe eines Ereignishandlers an jede Komponente binden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Mit dem Now-Code-Editor können Sie JavaScript-Client-Skripts in UI Builder erstellen. Anschließend können Sie das Client-Skript als Ereignis-Handler hinzufügen, um den Client-Status zu aktualisieren, ein behandeltes Ereignis Ihrer Seite auszugeben oder einen Datenressourcenvorgang auszuführen. Sie können beispielsweise ein Skript schreiben, um ein Datum oder einen Zähler zu erhöhen, und das Skript an ein Komponentenereignis binden, z. B. an das Klicken auf eine Schaltfläche. Weitere Informationen zum Now-Code-Editor finden Sie unter Code mit dem Now Code Editor bearbeiten (erweiterte Funktion).

Mit diesen Skripts können Sie die folgenden Aktionen ausführen:

- Rufen Sie verfügbare Daten ab, bearbeiten Sie die Daten, und speichern Sie sie im Client-Status.
- Greifen Sie auf Datenressourcenergebnisse zu.
- Führen Sie Datenressourcenvorgänge aus.
- Senden Sie Ereignisse.

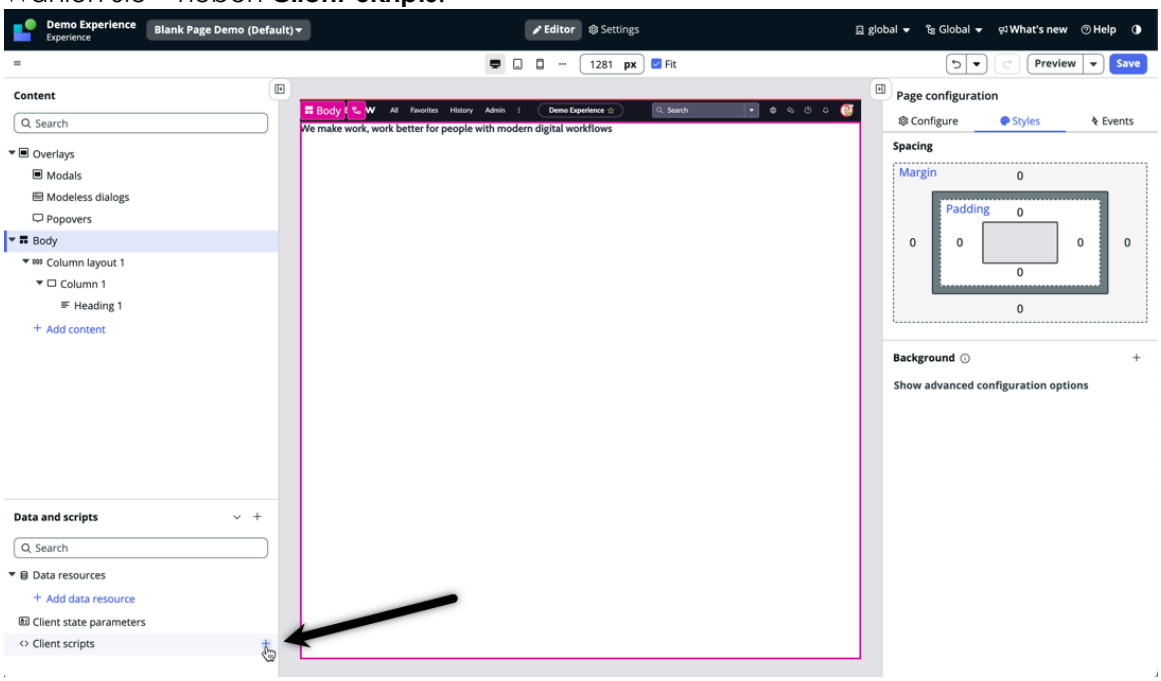
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Öffnen oder erstellen Sie eine Seite.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.

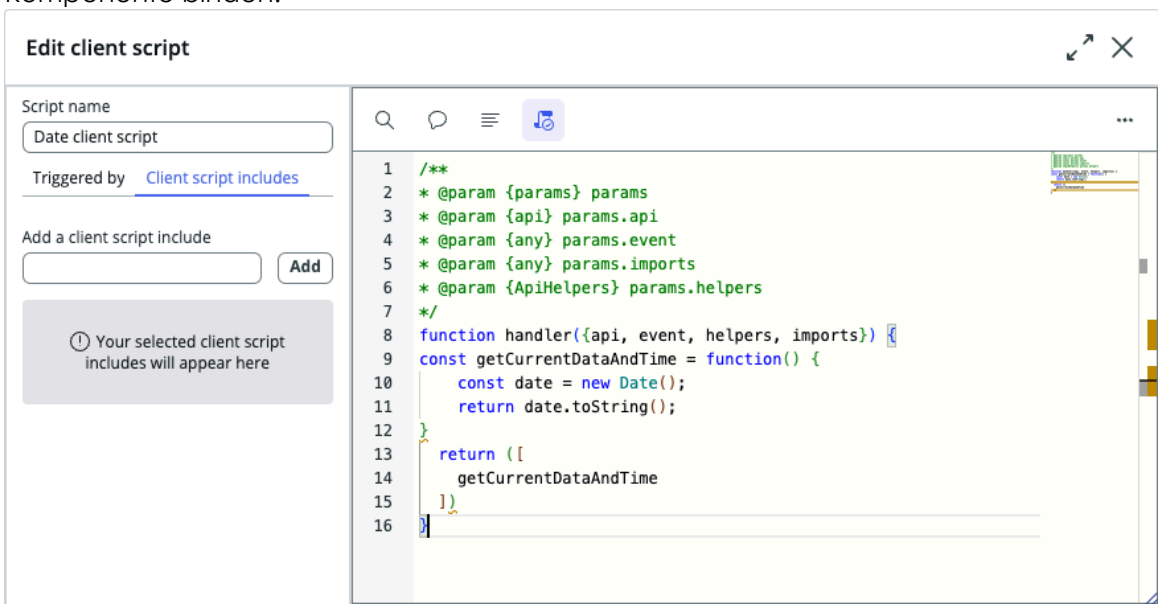
4. Wahlweise: Wenn Sie keine Komponenten auf Ihrer Seite haben, fügen Sie Ihrer Seite eine Komponente hinzu.
   Sie können beispielsweise eine Überschriftskomponente hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Komponenten hinzufügen und konfigurieren.
5. Wählen Sie **+** neben **Client-Skripts**.



6. Benennen Sie Ihr Skript.

   Anhand eines beschreibenden Namens wissen Sie, was das Skript tut. Es erleichtert auch das spätere Auffinden des Skripts, wenn Sie es einem Ereignis-Handler hinzufügen. Das folgende Beispiel zeigt ein einfaches Datums-Client-Skript.

7. Schreiben Sie Ihr Skript, um eine Aktion auszuführen.
   Sie können beispielsweise ein einfaches Datumsskript schreiben, das Sie an eine Komponente binden.

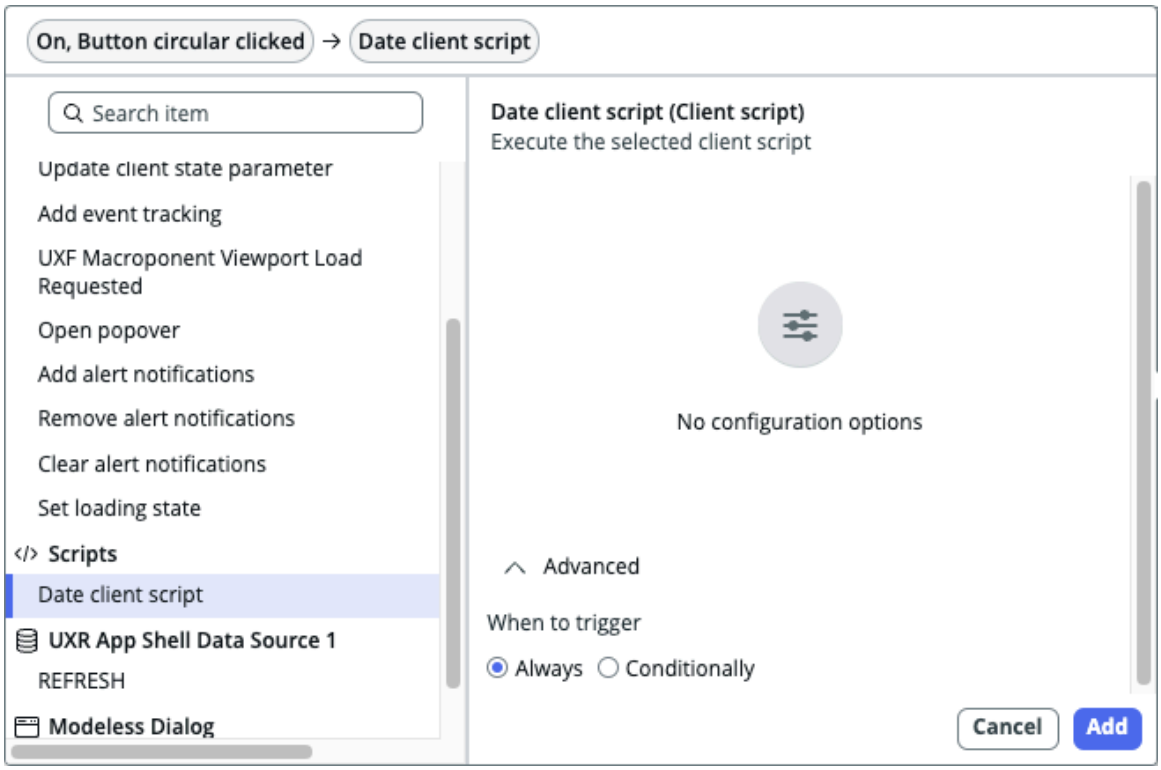


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Wahlweise: Fügen Sie eine **Skripteinbindung** oder **Zugehörige Komponenten**hinzu, die im `Importparameter` Ihrer Client-Skriptfunktion angezeigt wird.
9. Wählen Sie auf Ihrer Seite die Komponente aus, an die Sie das Skript binden möchten, und wählen Sie dann **Ereignisse**aus.
10. Wählen Sie **+Neuen Ereignishandler hinzufügen**, wählen Sie das Skript aus, das Sie unter **Skripts**erstellt haben, und wählen Sie dann **Hinzufügen**aus.

    Das folgende Beispiel zeigt ein Datums-Client-Skript.



11. Wählen Sie **Speichern**.
12. Um eine Vorschau Ihrer Skriptkomponente anzuzeigen, wählen Sie Preview.

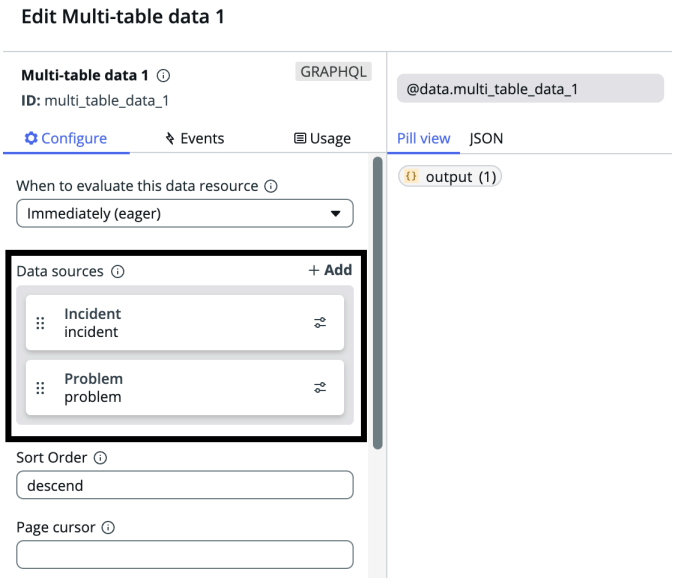
Datenkonfiguration für mehrere Tabellen

Präsentieren Sie Daten aus mehreren Tabellen mithilfe von Komponenten, und steuern Sie Layout und Stil.

Eine Datenressource ruft die Daten ab, die UI Builder zum Anzeigen von Informationen in einer Komponenteverwendet. Meistens wird eine Komponente Daten zugeordnet, die in einer Tabelle enthalten sind. Es gibt jedoch zahlreiche Anwendungsfälle, in denen eine einzelne Komponente Informationen in mehreren Tabellen zugeordnet werden muss, z. B.:

- Platzieren Sie die Kartenkomponente in einem Repeater, und verwenden Sie die Datenkonfiguration für mehrere Tabellen, um Daten aus verschiedenen Quellen abzurufen und auf den Karten anzuzeigen.
- Erstellen Sie eine Portalseite, die eine Liste von Aufgaben anzeigt, die von verschiedenen Standorten abgerufen wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis: Sie können mehr als eine Datenressource für mehrere Tabellen auf einer einzelnen Seite konfigurieren, um verschiedene Datensätze anzuzeigen.

Konfiguration von Daten für mehrere Tabellen und Aktionszuordnung für Entitätsansicht

Die Entity View Action Mapper (EVAM) kann auch zum Konfigurieren von Karten und Listen mit verschiedenen Datenquellen verwendet werden. EVAM ist eine Option für Benutzer, die JSON verstehen und damit umgehen können. Mit der Datenkonfigurationsoption für mehrere Tabellen haben Sie mehr Kontrolle über die Darstellung von Daten, erleichtern die Konfiguration der Daten und können in UI Builderbleiben. Verwenden Sie die gewünschte Option. Weitere Informationen zu EVAM finden Sie unter Arbeiten Sie mit der Entitätsansicht-Aktionszuordnung für UI Builder.

Rufen Sie Daten aus mehreren Quellen ab

Erfahren Sie, wie Sie Daten aus verschiedenen Quellen abrufen, um sie in einer einzigen Komponente zu verwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Platzieren Sie die Kartenbasis-Container-Komponente in einem Repeater, und verwenden Sie eine Datenkonfiguration für mehrere Tabellen, um alle aktiven Incidents und Probleme darzustellen, die in den letzten zwei Jahren erstellt wurden.

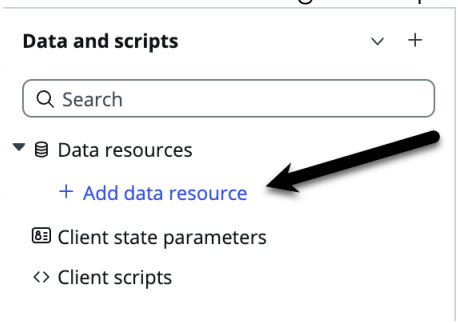
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **Erstellen > Experience**wählen.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen Sie eine Seite von Grund auf neu.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite finden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.
4. Fügen Sie eine Datenressource mit mehreren Tabellen hinzu.

Automatische Übersetzung

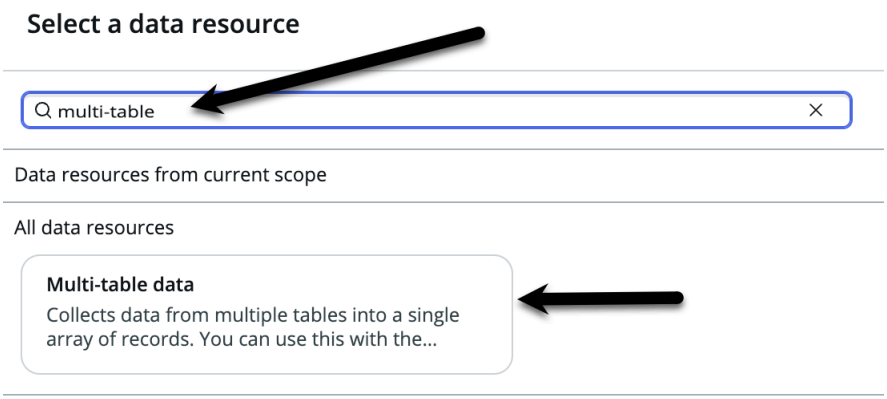
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie im Datenregal die Option **+ Datenressource hinzufügen aus**.



b. Geben Sie unter **Suche**`den Text multi-table`ein.

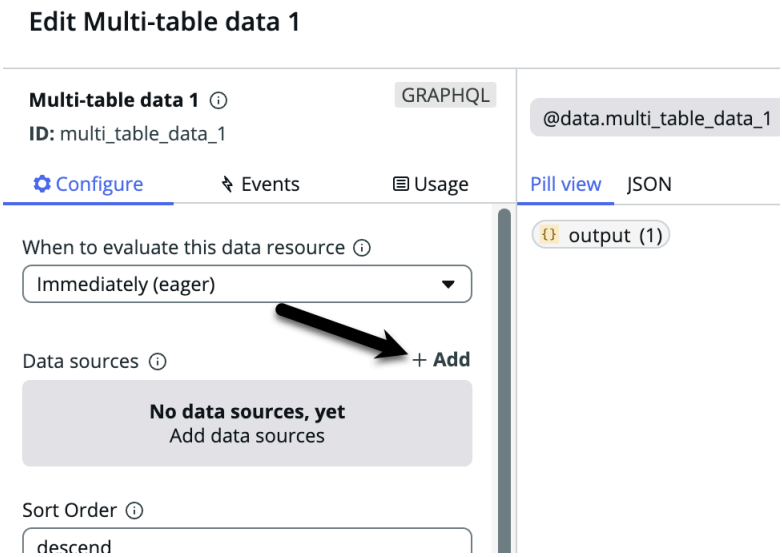
c. Wählen Sie **Daten in mehreren Tabellen**aus.



d. Wählen Sie **Hinzufügen**.

5. Konfigurieren Sie die erste Datenquelle.

a. Wählen Sie unter **Datenquellen**die Option **+ Hinzufügen aus**.



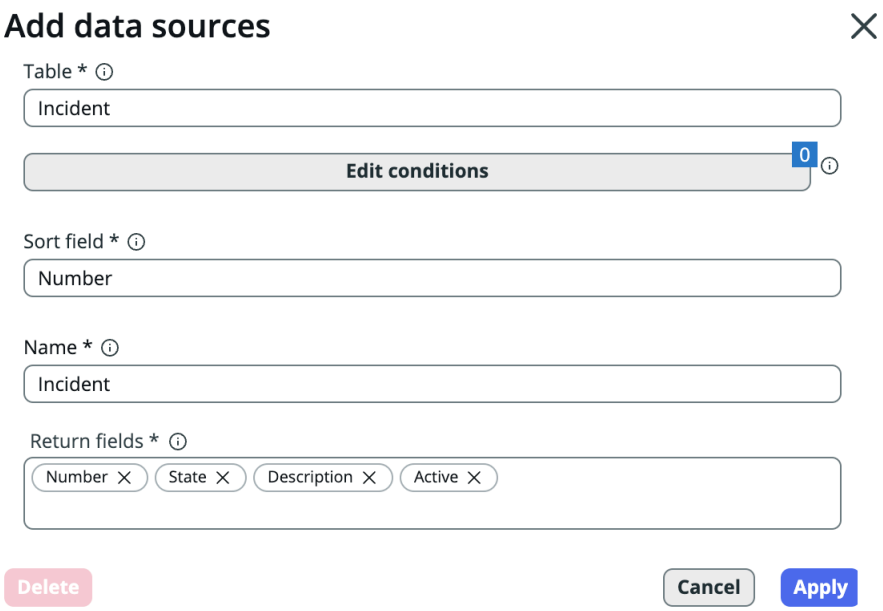
b. Geben Sie unter **Tabelle**`„incident“` ein, und wählen Sie die **Incident-** Tabelle aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Geben Sie im **Sortierfeld**`die Nummer` ein, und wählen Sie **Nummer**aus.

d. Geben Sie unter **Name**`Incident`ein.

e. In **Rückgabefelder**fügen Sie **Nummer**, **Status**, **Beschreibung**und **Aktiv hinzu**.

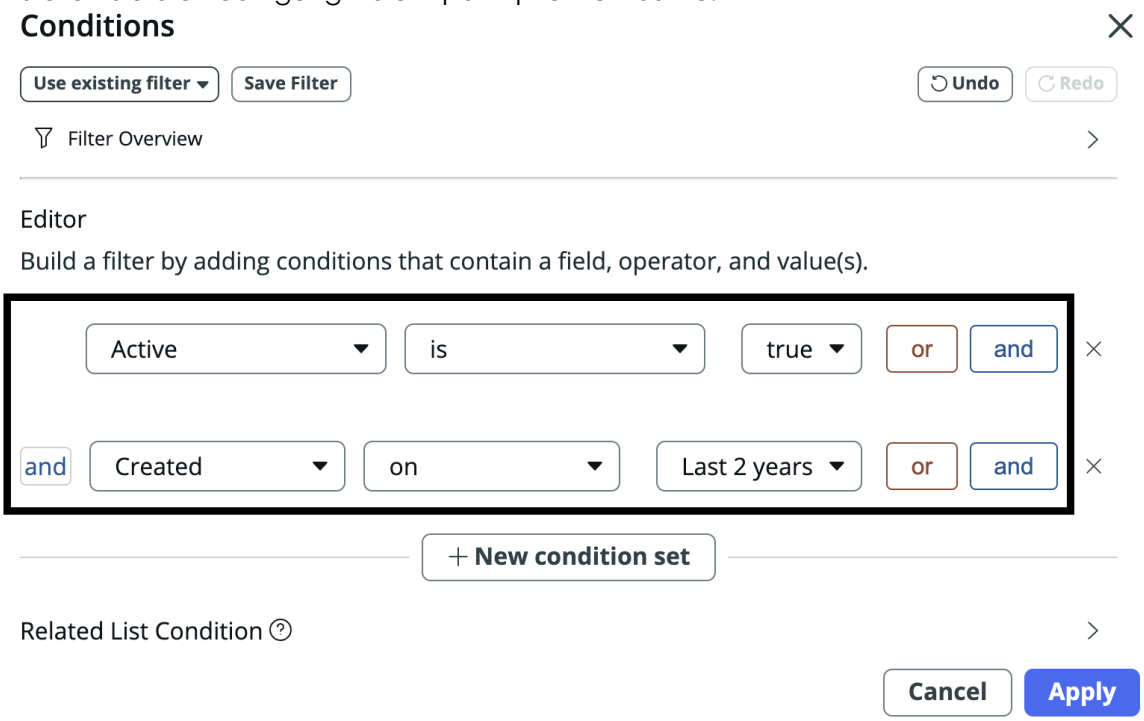


f. Wählen Sie **Bedingungen bearbeiten**aus.

g. Erstellen Sie die Bedingung **„Aktiv“ ist „true“**.

h. Wählen Sie **und**aus.

i. Erstellen Sie die Bedingung **Erstellt** | **am** | **Letzte 2 Jahre**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

j. Wählen Sie **Übernehmen**.

k. Wählen Sie **Übernehmen**.

6. Konfigurieren Sie die zweite Datenquelle.

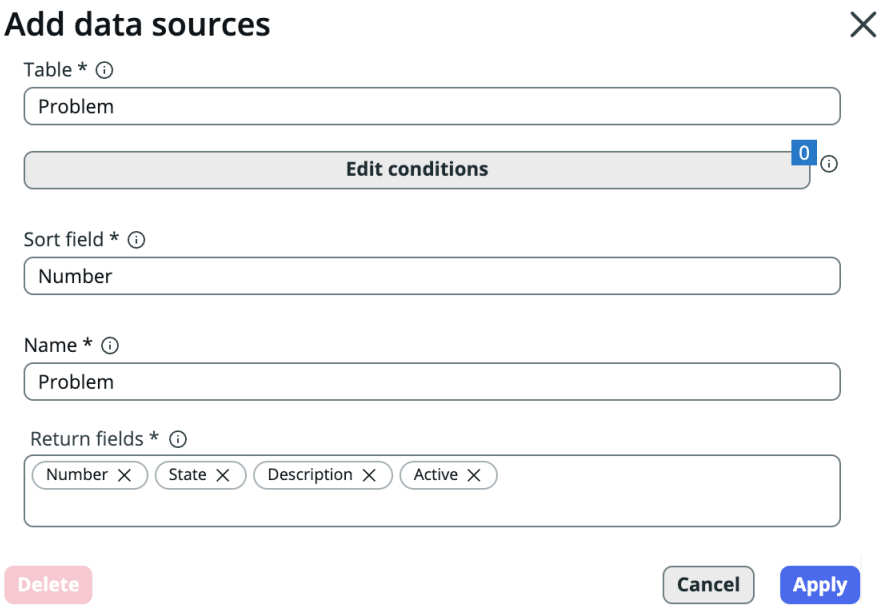
a. Wählen Sie unter **Datenquellen**die Option **+ Hinzufügen aus**.

b. Geben Sie unter **Tabelle**`das Problem` ein, und wählen Sie die **Problemtabelle** aus.

c. Geben Sie im **Sortierfeld**`die Nummer` ein, und wählen Sie **Nummer**aus.

d. Geben Sie unter **Name**`Problem`ein.

e. In **Rückgabefelder**fügen Sie **Nummer**, **Status**, **Beschreibung**und **Aktiv hinzu**.
Beim Erstellen einer Datenressource mit mehreren Tabellen sollten für jede Datenquelle dieselben Rückgabefelder angegeben und in derselben Reihenfolge angegeben werden. Dadurch wird sichergestellt, dass die auf der Seite angezeigten Daten konsistent und korrekt sind.



f. Wählen Sie **Bedingungen bearbeiten**aus.

g. Erstellen Sie die Bedingung **„Aktiv“ ist „true“**.

h. Wählen Sie **und**aus.

i. Erstellen Sie die Bedingung **Erstellt | am | Letzte 2 Jahre**.

j. Wählen Sie **Übernehmen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

k. Wählen Sie **Übernehmen**.

l. Wählen Sie **X** aus, um das Popup-Fenster **„Daten in mehreren Tabellen bearbeiten“** zu schließen.

7. Wählen Sie **Speichern**.
8. Fügen Sie die Überschriftenkomponente hinzu.

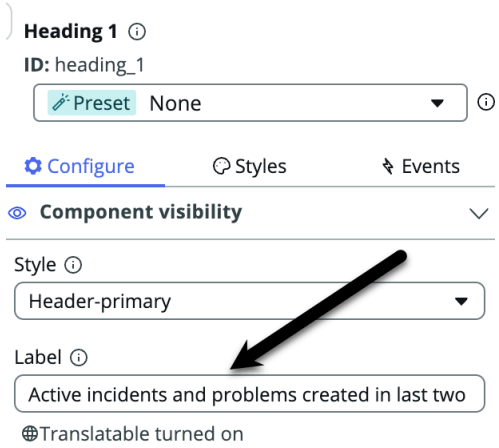
a. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur unter **Textkörper** die Option **+ Inhalt hinzufügen aus**.

b. Geben Sie in **der Suche**`die Überschrift`ein.

c. Wählen Sie die Komponente **Überschrift** aus.

d. Wählen Sie im **Konfigurationsbereich** auf der Registerkarte Konfigurieren **die Option Keine - Komponente manuell konfigurieren aus**.

e. Löschen Sie unter **Bezeichnung**den Standardtext, und geben Sie `Aktive Incidents und Probleme ein, die in den letzten zwei Jahren erstellt wurden.`



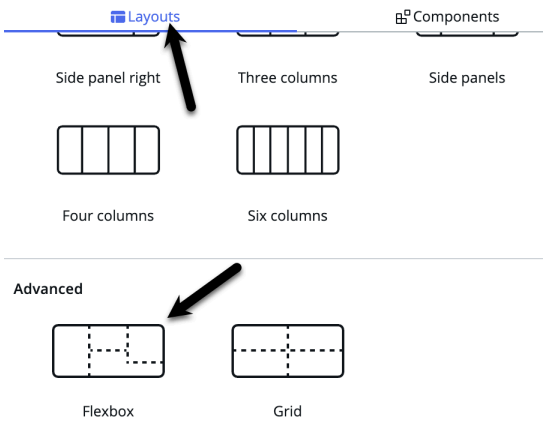
f. Wählen Sie **Speichern**.

9. Fügen Sie einen Container hinzu.

a. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur unter **Überschrift 1** die Option **+ Inhalt hinzufügen aus**.

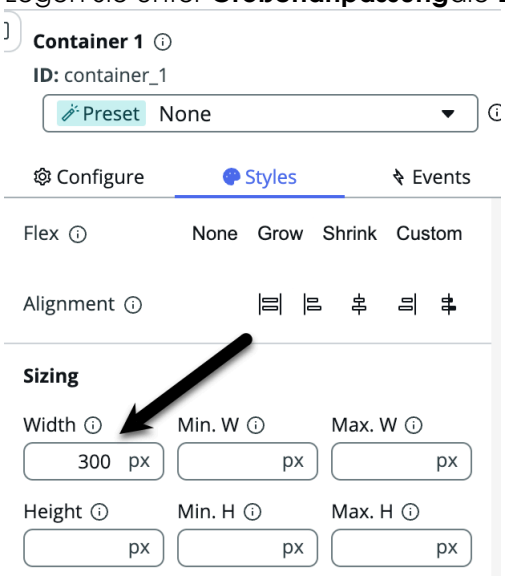
b. Wählen Sie auf der Registerkarte **Layouts** im Abschnitt **„Erweitert“die Option Flexbox**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



c. Wählen Sie im **Konfigurationsbereich** auf der Registerkarte Konfigurieren **die Option Keine - Komponente manuell konfigurieren aus**.

d. Legen Sie unter **Größenanpassung**die **Breite** durch Eingabe `von 300`fest.



e. Wählen Sie **Speichern**.

10. Fügen Sie die Repeater-Komponente hinzu.

a. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur unter **Container 1** die Option **+ Inhalt hinzufügen aus**.

b. Geben Sie in **der Suche**`Repeater`ein.

c. Wählen Sie die **Repeater** -Komponente.

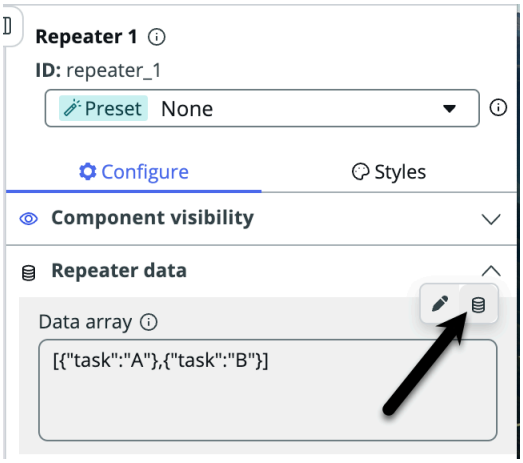
d. Wählen Sie im **Konfigurationsbereich** auf der Registerkarte Konfigurieren **die Option Keine - Komponente manuell konfigurieren aus**.

e. Wählen Sie **Speichern**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

f. Bewegen Sie den Mauszeiger im **Konfigurationsbereich** auf der Registerkarte Konfigurieren über das Feld **Daten-Array**, und wählen Sie das Symbol zum Binden von Daten aus.



g. Wählen Sie unter **Datentypen** die Option **Datenressource**aus.

h. Wählen Sie **Daten in mehreren Tabellen 1**aus.

i. Auswahlvorgang **Ausgabe** > **Daten** > **GlideMultiDatasource_Query** > **getMultiDatasourceData**.

j. Doppelklicken Sie auf die **Elementpille** (oder verwenden Sie die Tastenkombination).



Überprüfen Sie, ob der obere Abschnitt korrekt ist.



k. Wählen Sie **Übernehmen**.

l. Wählen Sie **Speichern**.

11. Fügen Sie die Kartenbasis-Container-Komponente innerhalb des Repeaters hinzu.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

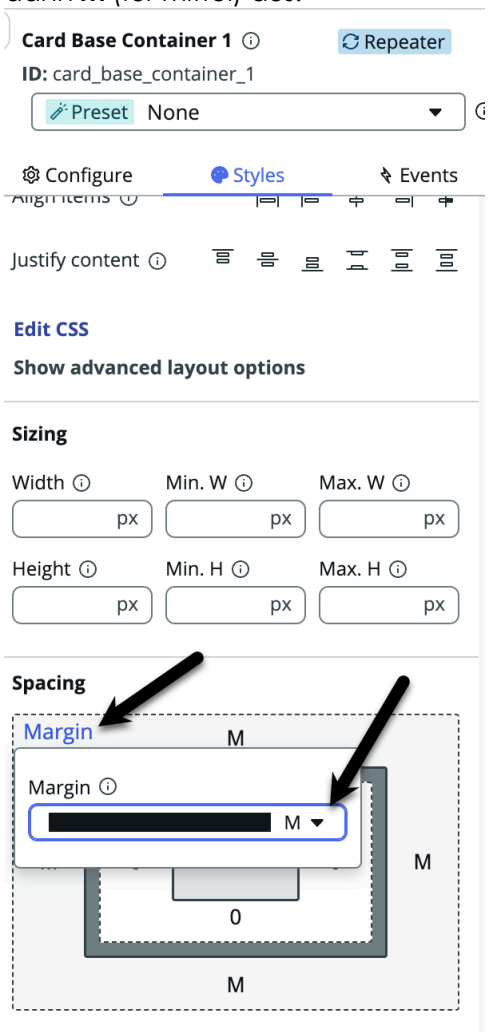
a. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur unter **Repeater 1** die Option **+ Inhalt hinzufügen aus**.

b. Suchen Sie die Komponente **Kartenbasis-Container**, und wählen Sie sie aus.

c. Wählen Sie im **Konfigurationsbereich** auf der Registerkarte Konfigurieren **die Option Keine - Komponente manuell konfigurieren aus**.

d. Wählen Sie die Registerkarte **Stile**.

e. Um etwas Platz um die Karten hinzuzufügen, gehen Sie zu **Abstand**, wählen Sie **Rand**und dann **M** (für mittel) aus.



f. Wählen Sie **Speichern**.

12. Fügen Sie die Überschriftenkomponente im Kartenbasis-Container hinzu.

a. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur unter **Kartenbasis-Container 1** die Option **+ Inhalt hinzufügen aus**.

b. Suchen Sie die Komponente **Überschrift**, und wählen Sie sie aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Wählen Sie im **Konfigurationsbereich** auf der Registerkarte Konfigurieren **die Option Keine - Komponente manuell konfigurieren aus**.

d. Löschen Sie im **Konfigurationsbereich** auf der Registerkarte Konfigurieren den Standardtext unter **Bezeichnung**.

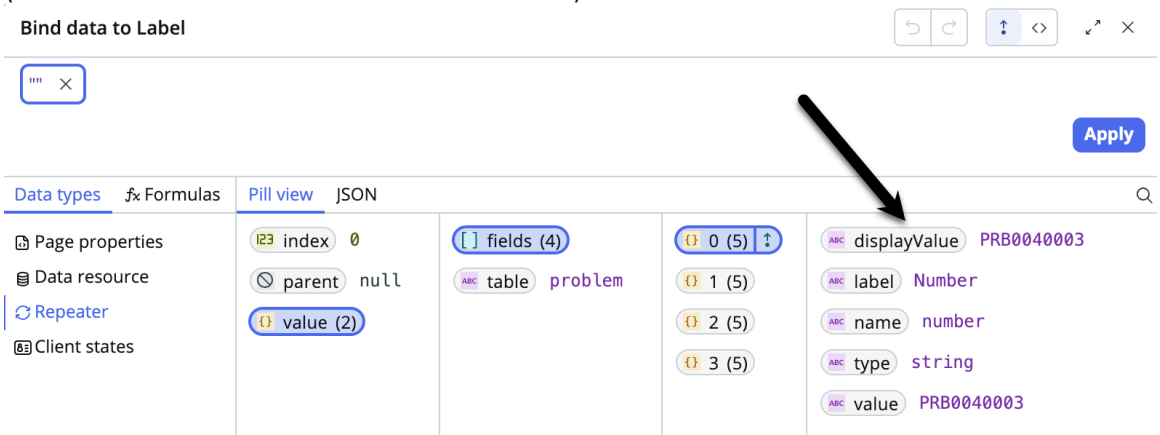
e. Zeigen Sie auf das Feld **Bezeichnung**, und wählen Sie das Symbol zum Binden von Daten.

f. Wählen Sie unter **Datentypendie Option Repeater**aus.

g. Auswahlvorgang **Wert** > **Felder**.

h. Wählen Sie die oberste Pille aus, und suchen Sie in der letzten Spalte nach **displayValue** mit einer Incident- oder Problemnummer.

i. Doppelklicken Sie auf die Pille **displayValue** mit einer Incident- oder Problemnummer (oder verwenden Sie die Tastenkombination).



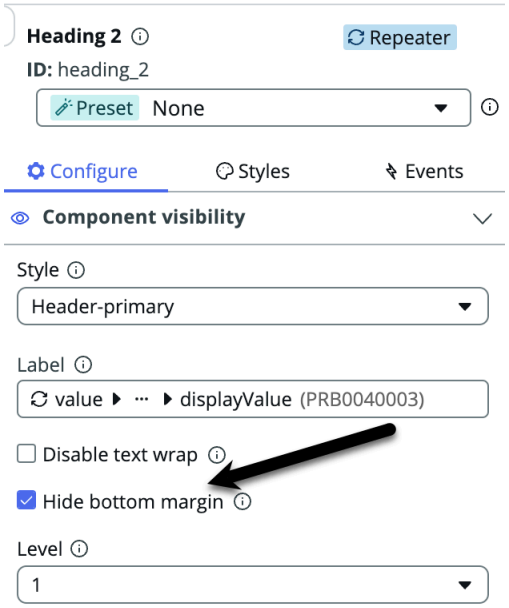
Überprüfen Sie, ob der obere Abschnitt korrekt ist.



j. Wählen Sie **Übernehmen**.

k. Wählen Sie auf der Registerkarte **Konfigurieren** die Option **Unteren Rand ausblenden aus**.

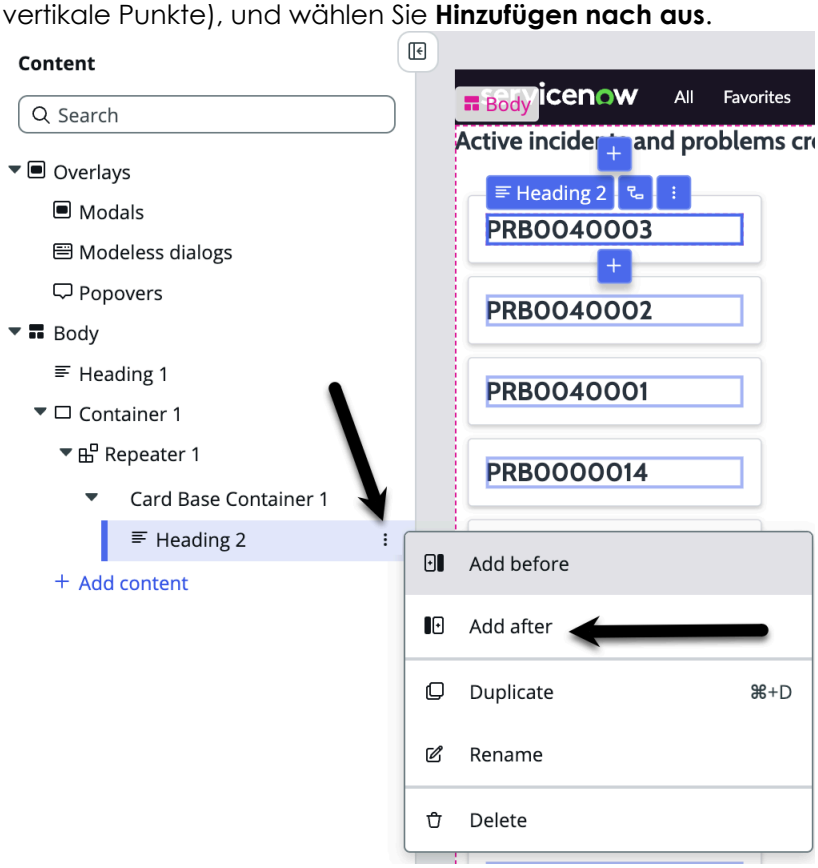
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



l. Wählen Sie **Speichern**.

13. Fügen Sie die erste stilisierte Textkomponente hinzu, um die Beschreibung des Incidents oder Problems anzuzeigen.

a. Zeigen Sie in der Inhaltsstruktur auf **Überschrift 2**, wählen Sie das Menüsymbol (drei vertikale Punkte), und wählen Sie **Hinzufügen nach aus**.



b. Suchen und wählen Sie die Komponente **Stilisierter Text**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Wählen Sie im **Konfigurationsbereich** auf der Registerkarte Konfigurieren **die Option Keine - Komponente manuell konfigurieren aus**.

d. Löschen Sie im **Konfigurationsbereich** auf der Registerkarte Konfigurieren den Standardtext in **Text**.

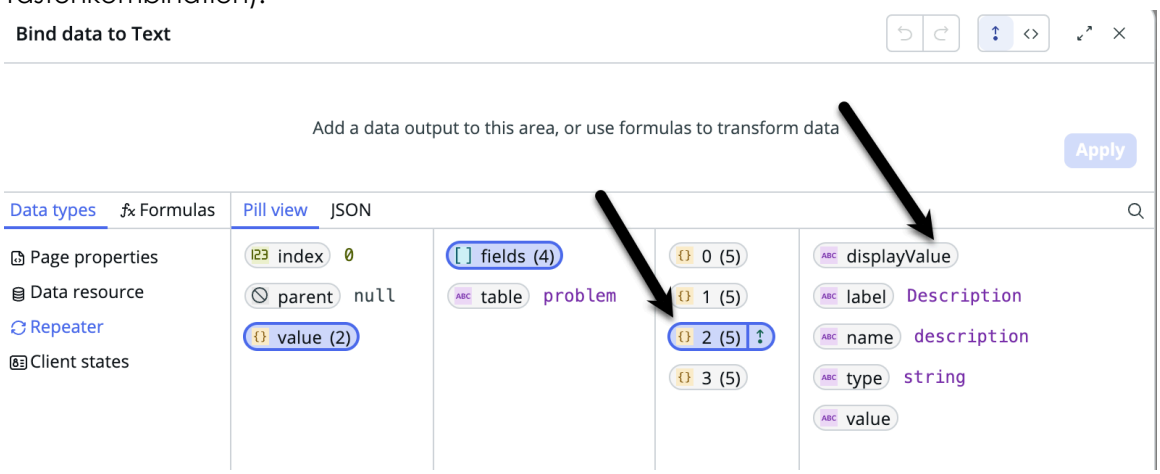
e. Zeigen Sie auf das Feld **Text**, und wählen Sie das Symbol zum Binden von Daten.

f. Wählen Sie unter **Datentypendie Option Repeater**aus.

g. Auswahlvorgang **Wert** > **Felder**.

h. Wählen Sie die dritte Pille in der Liste aus, und überprüfen Sie in der letzten Spalte, dass **displayValue** keine Informationen enthält.

i. Doppelklicken Sie auf die Pille **displayValue** ohne Wert (oder verwenden Sie die Tastenkombination).



Überprüfen Sie, ob der obere Abschnitt korrekt ist.



j. Wählen Sie **Übernehmen**.

k. Um die Textgröße zu reduzieren, wechseln Sie zur Registerkarte **Konfigurieren**, und ändern Sie das **HTML-Tag** in **Absatz**.

l. Wählen Sie **Speichern**.

14. Fügen Sie die zweite stilisierte Textkomponente hinzu, um den Status des Incidents oder Problems anzuzeigen.

a. Zeigen Sie in der Inhaltsstruktur auf **Stilisierter Text 1**, wählen Sie das Menüsymbol (drei vertikale Punkte), und wählen Sie **Hinzufügen nach aus**.

b. Suchen und wählen Sie die Komponente **Stilisierter Text**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Wählen Sie im **Konfigurationsbereich** auf der Registerkarte Konfigurieren **die Option Keine - Komponente manuell konfigurieren aus**.

d. Löschen Sie im **Konfigurationsbereich** auf der Registerkarte Konfigurieren den Standardtext in **Text**.

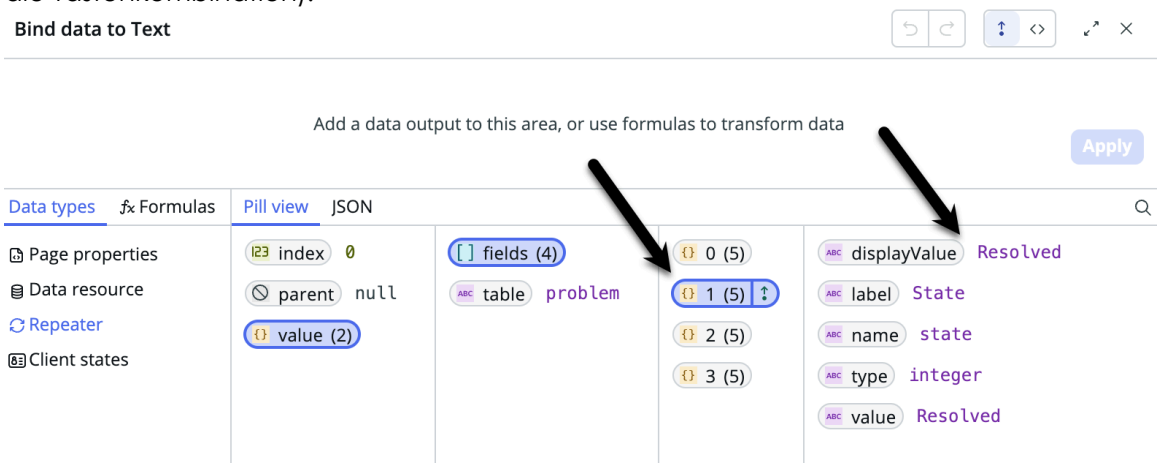
e. Zeigen Sie auf das Feld **Text**, und wählen Sie das Symbol zum Binden von Daten.

f. Wählen Sie unter **Datentypendie Option Repeater**aus.

g. Auswahlvorgang **Wert** > **Felder**.

h. Wählen Sie die zweite Pille in der Liste aus, und überprüfen Sie in der letzten Spalte, ob **displayValue** einen Status wie **Gelöst** oder **In Bearbeitung**enthält.

i. Doppelklicken Sie auf die Pille **displayValue** mit einem Statuswert (oder verwenden Sie die Tastenkombination).



Überprüfen Sie, ob der obere Abschnitt korrekt ist.



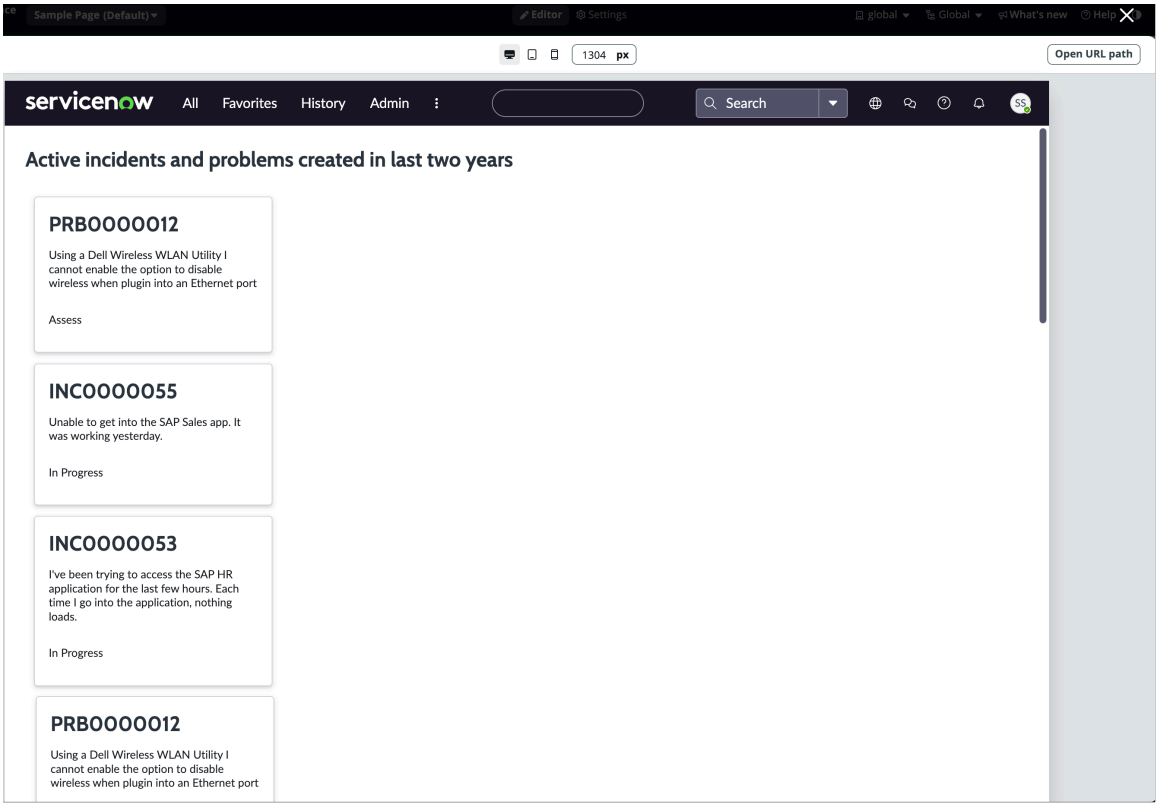
j. Wählen Sie **Übernehmen**.

k. Um die Textgröße zu reduzieren, wechseln Sie zur Registerkarte **Konfigurieren**, und ändern Sie das **HTML-Tag** in **Absatz**.

l. Wählen Sie **Speichern**.

15. Wählen Sie **Vorschau**.
Die Seitenüberschrift befindet sich oben. Jede Karte enthält eine Überschrift mit der Incident- oder Problemnummer. Die Karten zeigen auch die Beschreibung (falls verfügbar) des Incidents oder Problems und den Status. Daten werden erfolgreich aus zwei Quellen abgerufen: der Incident-Tabelle und der Problemtabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



16. Wählen Sie das **X** aus, um die Vorschaueinblendung zu schließen.

Arbeiten Sie mit der Entitätsansicht-Aktionszuordnung für UI Builder

Mit UI Builderkönnen Sie mithilfe der Anwendung „Entity View Action Mapper (EVAM)“ standardisieren, wie die Datenquellen in Ihren Komponenten auf Ihren Karten und Listen angezeigt werden.

EVAM – Übersicht

Entity View Action Mapper (EVAM) ist eine Anwendung, die die Anzeige verschiedener Datenquellen in Karten und Listen standardisiert. UI Builder verwendet EVAM-Datenquellen, um Informationen in einer Komponente als Kartenrasteransicht oder als Liste von Informationen anzuzeigen. Sie können Ihrer Komponente einen Umschalter hinzufügen, damit Anwender zwischen Kartenraster und Listenansichten wechseln können.

EVAM besteht aus den folgenden Komponenten:

- Entität (Datenquelle). Zugehörige Daten, die Sie anzeigen möchten, z. B. ein Community-Beitrag oder ein Benutzer.
- Anzeigen Wie eine Karte Daten und Aktionen anzeigt.
- Aktionen. Aktion, die sie für die Karte ausführt. Sie können beispielsweise einen Benutzer in Ihrem System aktivieren.
- Zuordnung Ein Prozess, der die Datenquelle generischen Feldern zuordnet, die auf der Karte angezeigt werden Sie können auch Aktionen zuordnen, die in der Kartenansicht ausgelöst werden.

EVAM- und Multi-Tabellen-Datenkonfiguration

EVAM ist eine Option für Benutzer, die JSON verstehen und damit umgehen können.
Die Datenkonfigurationsoption für mehrere Tabellen ist eine Alternative, die Ihnen mehr

Automatische Übersetzung

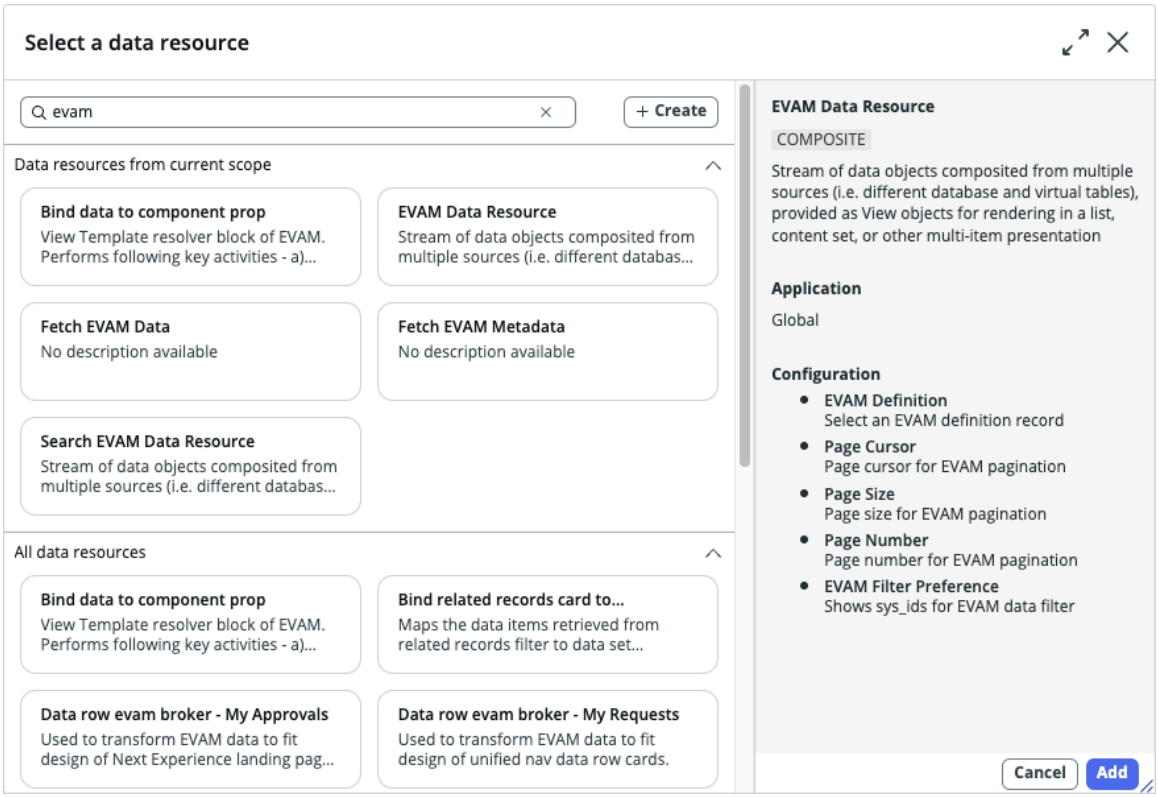
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kontrolle über die Darstellung von Daten gibt, die Konfiguration der Daten erleichtert und es Ihnen ermöglicht, in UI Builderzu bleiben. Verwenden Sie die gewünschte Option. Weitere Informationen finden Sie unter Datenkonfiguration für mehrere Tabellen.

EVAM-Datenquellen

Sie fügen EVAM-Datenquellen in UI Builder hinzu und binden sie an eine Komponente.

EVAM-Datenressourcen



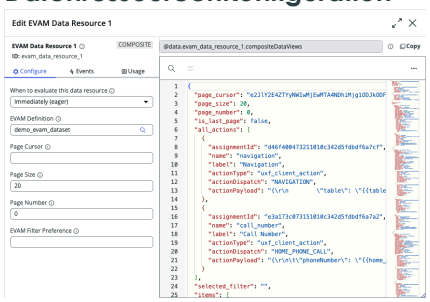
EVAM-Datenquellen

EVAM-Datenquelle	Beschreibung
EVAM-Datenressource	Fügen Sie eine EVAM-Definition und weitere Informationen zur Datenquelle hinzu. • Typ: Zusammengesetzt • Auswertungszeitraum: Wählen Sie unter **Wenn diese Datenressource ausgewertet werden sollSofort** aus, damit die EVAM-Datenressourceninstanz beim Laden der Seite ausgewertet wird, oder wählen Sie **Nur wenn aufgerufen,** um einen Ereignis-Handler zum Auswerten der EVAM-Datenressource zu verwenden. • EVAM-Definition: Fügen Sie im Feld **EVAM-Definition** den EVAM-Definitionsdatensatz hinzu, der der Datenressource zugeordnet ist.

Automatische Übersetzung

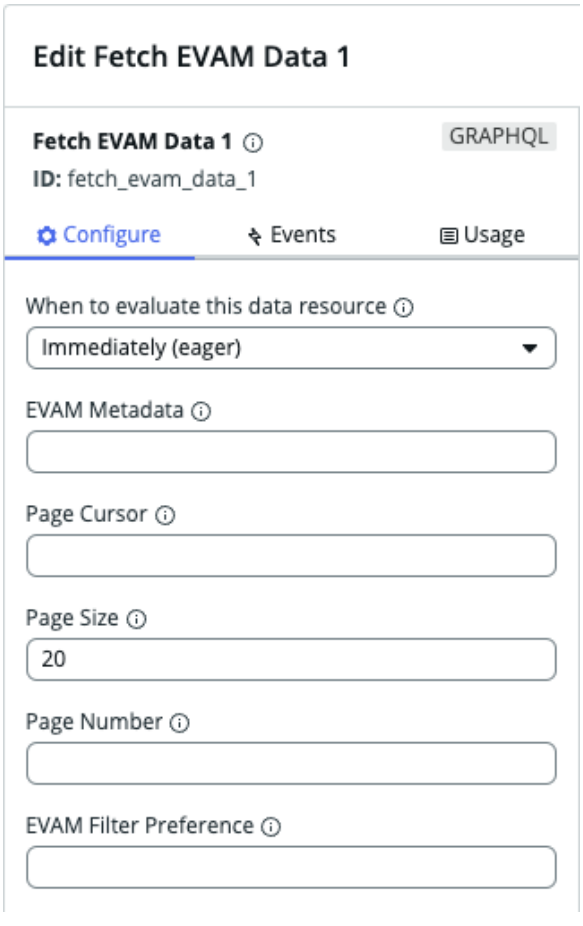
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

EVAM-Datenquellen (Fortsetzung)

EVAM-Datenquelle	Beschreibung
	• Seiten-Cursor: Fügen Sie im Feld **Seiten-Cursor** einen Seiten-Cursor für die EVAM-Definition hinzu. • Seitengröße: Fügen Sie im Feld **Seitengröße** eine Größe für die EVAM-Paginierung hinzu. • Seitenzahl: Fügen Sie im Feld **Seitenzahl** die Seitenzahl für die EVAM-Paginierung hinzu. • EVAM-Filtereinstellung: Geben Sie im Feld **EVAM-Filtereinstellung** die sys_ids für den EVAM-Datenfilter ein. Um einen Ereignis-Handler hinzuzufügen, wenn dieser Datenabruf initiiert wird, erfolgreich ist oder fehlgeschlagen ist, wählen Sie **Ereignisse**aus. Zeigen Sie im Abschnitt **Now Code-Editor**, der sich neben dem Konfigurationsbereich befindet, eine Vorschau des EVAM-Definitionsskripts an. **EVAM-Datenressourcenkonfiguration** 
EVAM-Daten abrufen	Um eine EVAM-Definition und andere Informationen zur Datenquelle hinzuzufügen, wählen Sie **Konfiguration**aus. • Typ: GRAPQL. • Zeitpunkt für Auswertung: Damit die EVAM-Datenressourceninstanz beim Laden einer Seite ausgewertet wird, wählen Sie **Sofort**aus. Um einen Ereignis-Handler zum Auswerten der EVAM-Datenressource zu verwenden, wählen Sie **Nur wenn aufgerufen**aus. • EVAM-Definition: Geben Sie im Feld **EVAM-Definition** den EVAM-Definitionsdatensatz ein, der der Datenressource zugeordnet ist.

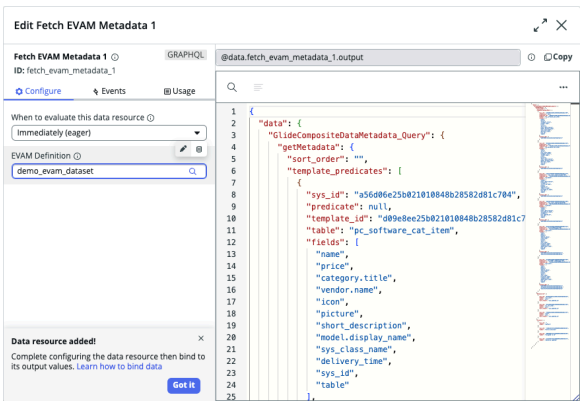
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

EVAM-Datenquellen (Fortsetzung)

EVAM-Datenquelle	Beschreibung
	• Seiten-Cursor: Geben Sie im Feld **Seiten-Cursor** einen Seiten-Cursor für die EVAM-Definition ein. • Seitengröße: Geben Sie im Feld **Seitengröße** eine Größe für die EVAM-Paginierung ein. • Seitenzahl: Geben Sie im Feld **Seitenzahl** die Seitenzahl für die EVAM-Paginierung ein. • EVAM-Filtereinstellung: Geben Sie im Feld **EVAM-Filtereinstellung** die sys_ids für den EVAM-Datenfilter ein. Um einen Ereignis-Handler hinzuzufügen, wenn dieser Datenabruf initiiert wird, erfolgreich ist oder fehlgeschlagen ist, wählen Sie **Ereignisse**aus. Zeigen Sie eine Vorschau des EVAM-Definitionsskripts im **Now-Code-Editor** rechts neben dem Konfigurationsbereich an. 

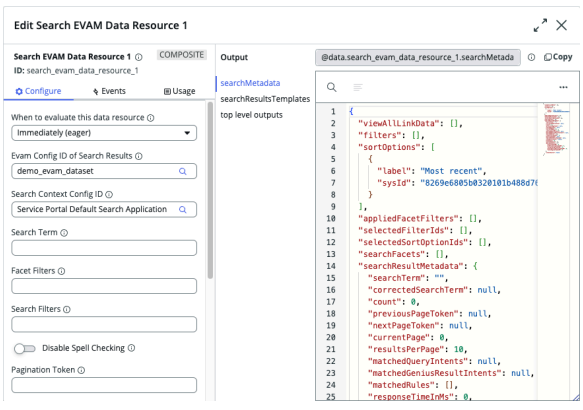
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

EVAM-Datenquellen (Fortsetzung)

EVAM-Datenquelle	Beschreibung
EVAM-Metadaten abrufen	Um auszuwählen, wann die EVAM-Datenressource ausgewertet und eine EVAM-Definition hinzugefügt werden soll, wählen Sie **Konfiguration**aus. • Typ: GRAPQL. • Zeitpunkt für Auswertung: Damit die EVAM-Datenressourceninstanz beim Laden einer Seite ausgewertet wird, wählen Sie **Sofort**aus. Um einen Ereignis-Handler zum Auswerten der EVAM-Datenressource zu verwenden, wählen Sie **Nur wenn aufgerufen**aus. • EVAM-Definition: Geben Sie im Feld **EVAM-Definition** den EVAM-Definitionsdatensatz ein, der der Datenressource zugeordnet ist. Um einen Ereignis-Handler hinzuzufügen, wenn dieser Datenabruf initiiert wird, erfolgreich ist oder fehlgeschlagen ist, wählen Sie **Ereignisse**aus. Zeigen Sie eine Vorschau des EVAM-Definitionsskripts im **Now-Code-Editor** rechts neben dem Konfigurationsbereich an. 
EVAM-Datenressource durchsuchen	Um eine EVAM-Definition und andere Informationen zur Datenquelle hinzuzufügen, wählen Sie **Konfiguration**aus. • Typ: Zusammengesetzt • Auswertungszeitpunkt: Auswertung der EVAM-Datenressourceninstanz beim Laden einer Seite. Wählen Sie **Sofort aus**. Um einen Ereignis-Handler zum Auswerten der EVAM-Datenressource zu verwenden, wählen Sie **Nur wenn aufgerufen**aus. • EVAM-Konfigurations-ID: Fügen Sie im Feld **EVAM-Konfigurations-ID** die **EVAM-**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

EVAM-Datenquellen (Fortsetzung)

EVAM-Datenquelle	Beschreibung
	Konfigurations-ID hinzu, die dem Datensatz zugeordnet ist. • Suchkontext-Konfigurations-ID: Fügen Sie im Feld **Suchkontext-Konfigurations-ID** die **Suchkontext-Konfigurations-ID** hinzu, nach der Sie suchen. • Suchbegriff: Fügen Sie im Feld **Suchbegriff** die Suchbegriffe hinzu, nach denen Sie suchen. • Aspektfilter: Fügen Sie im Feld **Aspektfilter** beliebige Aspektfilter hinzu, um Ihre Suche zu definieren. • Suchfilter: Fügen Sie im Feld **Suchfilter** beliebige Suchfilter hinzu, um Ihre Suche zu definieren. • Rechtschreibprüfung deaktivieren: Wählen Sie im Feld **Rechtschreibprüfung deaktivieren** aus, ob die Rechtschreibprüfung während der Suche aktiviert oder deaktiviert werden soll. • Paginierungstoken: Geben Sie im Feld **Paginierungstoken** bei Bedarf ein Paginierungstoken ein. Um einen Ereignis-Handler hinzuzufügen, wenn dieser Datenabruf initiiert wird, erfolgreich ist oder fehlgeschlagen ist, wählen Sie **Ereignisse**aus. Zeigen Sie eine Vorschau des EVAM-Definitionsskripts im **Now-Code-Editor** rechts neben dem Konfigurationsbereich an. 

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügt einer Seite eine Datenressource für die Entitätsansicht-Aktionszuordnung hinzu

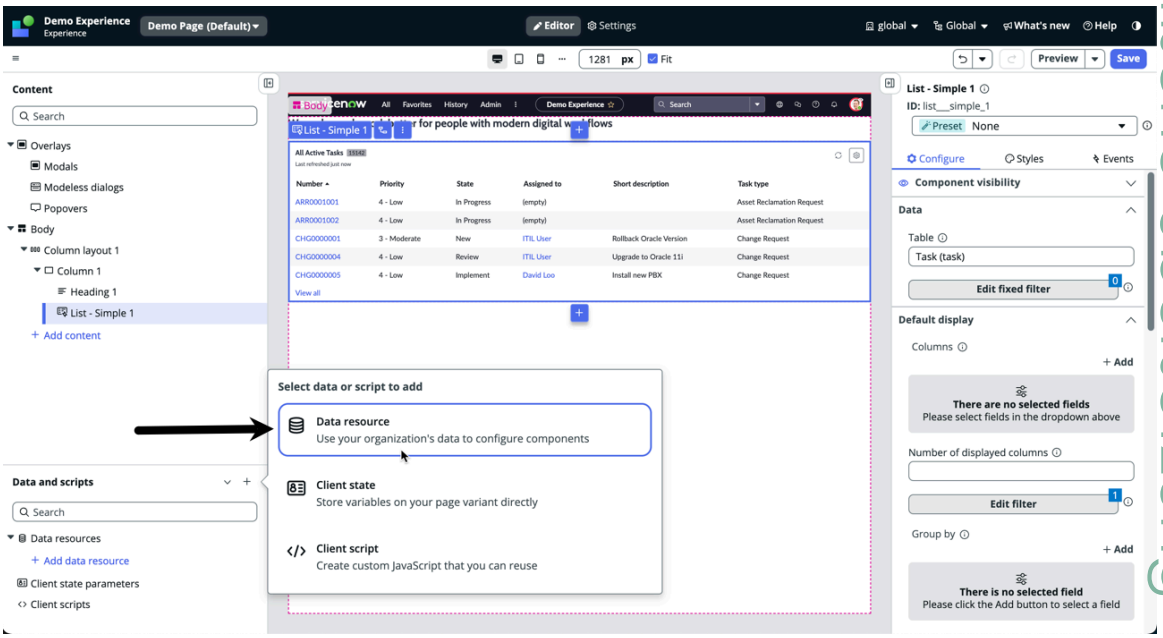
Fügen Sie Ihrer Seite in UI Builder eine EVAM-Datenressource (Entity View Action Mapper) hinzu, damit Sie standardisieren können, wie die Datenquellen in Ihren Komponenten in Ihren Karten und Listen angezeigt werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Prozedur

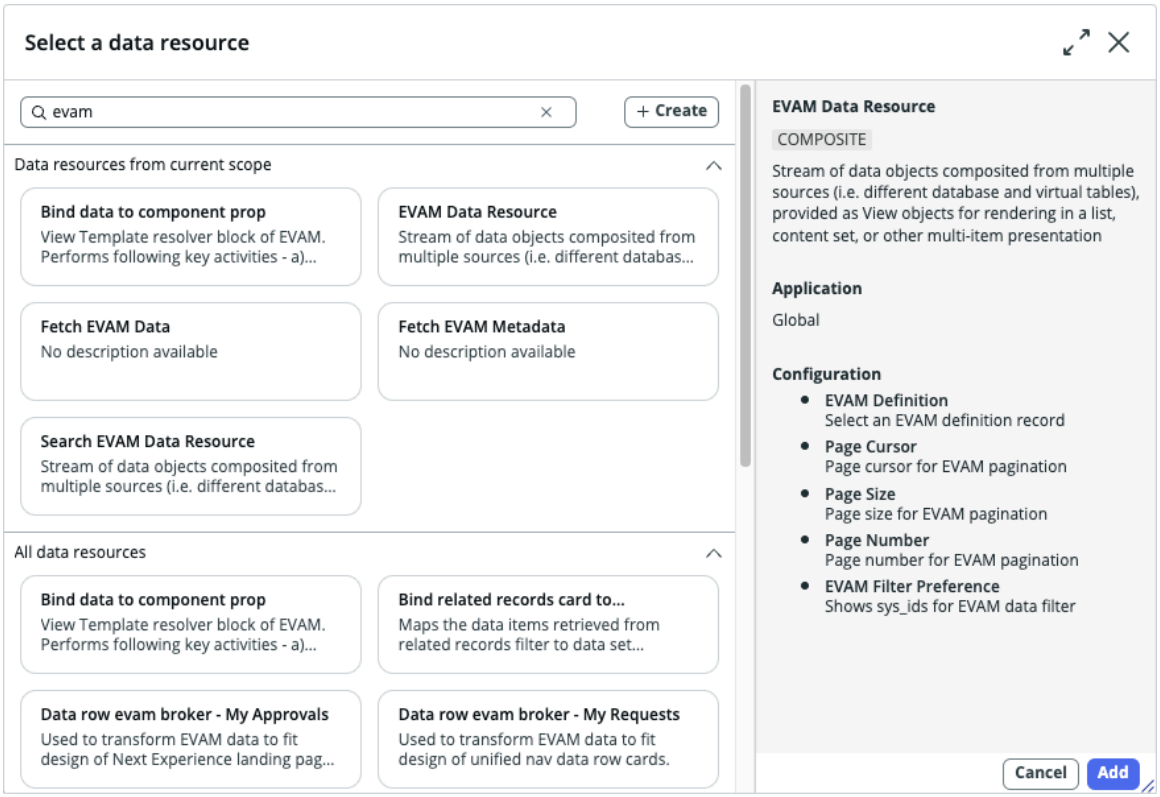
1. Navigieren zu **Alle** > **Now Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Öffnen oder erstellen Sie eine Seite.
   Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Seiten und Seitenvarianten UI Builder ..
4. Wahlweise: Wenn Sie keine Komponenten auf Ihrer Seite haben, fügen Sie Ihrer Seite eine **Datensatzkomponente** hinzu.
   Weitere Informationen finden Sie unter Komponenten hinzufügen und konfigurieren.
5. Wählen Sie im Bereich **Daten und Skripts** das Symbol **+** und dann **Datenressource**aus.



6. Geben Sie in das Suchfeld `Evam ein`.
7. Wählen Sie die EVAM-Datenressource aus, die Sie hinzufügen möchten, und wiederholen Sie diesen Schritt für alle EVAM-Datenressourcen für Ihre Seite.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

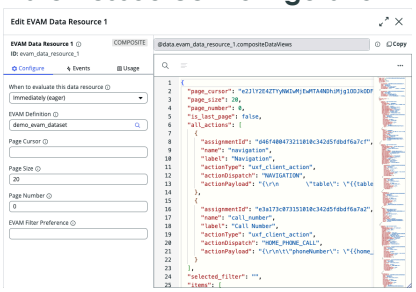


8. Konfigurieren Sie jede EVAM-Datenressource.

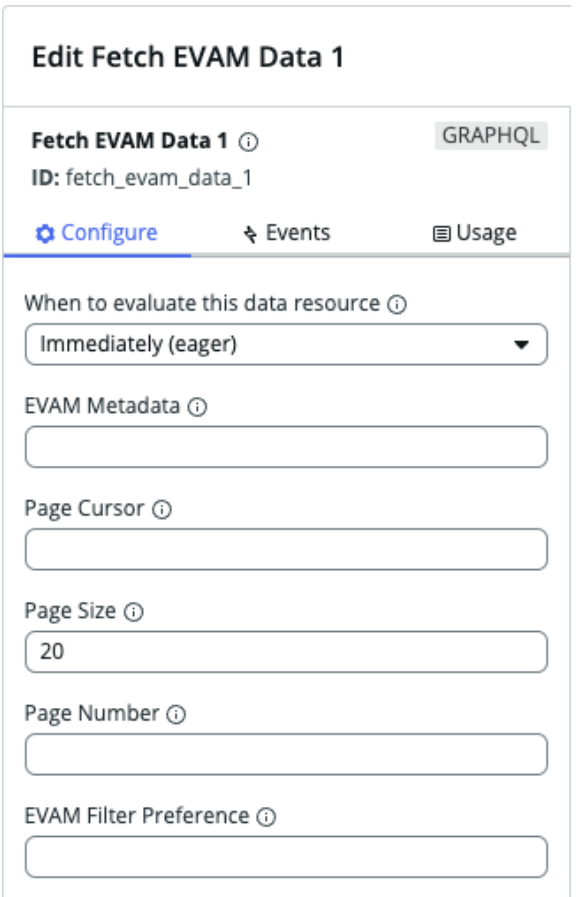
EVAM-Datenquellen

EVAM-Datenquelle	Beschreibung
EVAM-Datenressource	Fügen Sie eine EVAM-Definition und weitere Informationen zur Datenquelle hinzu. ◦ Typ: Zusammengesetzt ◦ Auswertungszeitpunkt: Wählen Sie in der Liste Zeitpunkt für Auswertung der Datenressource **Sofort** aus, damit die EVAM-Datenressourceninstanz beim Laden der Seite ausgewertet wird, oder wählen Sie **Nur wenn aufgerufen,** um einen Ereignis-Handler zum Auswerten der EVAM-Datenressource zu verwenden. ◦ EVAM-Definition: Fügen Sie im Feld **EVAM-Definition** den EVAM-Definitionsdatensatz hinzu, der der Datenressource zugeordnet ist. ◦ Seiten-Cursor: Fügen Sie im Feld **Seiten-Cursor** einen Seiten-Cursor für die EVAM-Definition hinzu. ◦ Seitengröße: Fügen Sie im Feld **Seitengröße** eine Größe für die EVAM-Paginierung hinzu.

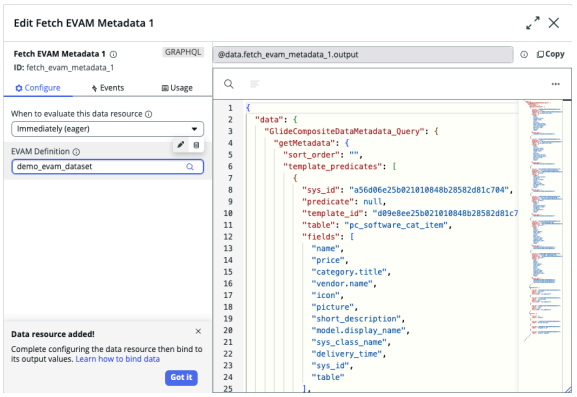
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

EVAM-Datenquelle	Beschreibung
	◦ Seitenzahl: Fügen Sie im Feld **Seitenzahl** die Seitenzahl für die EVAM-Paginierung hinzu. ◦ EVAM-Filtereinstellung: Fügen Sie im Feld **EVAM-Filtereinstellung** die sys_ids für den EVAM-Datenfilter hinzu. Um einen Ereignis-Handler hinzuzufügen, wenn dieser Datenabruf initiiert wird, erfolgreich ist oder fehlgeschlagen ist, wählen Sie **Ereignisse**aus. Zeigen Sie im Abschnitt Now Code-Editor, der sich neben dem Konfigurationsbereich befindet, eine Vorschau des EVAM-Definitionsskripts an. **EVAM-Datenressourcenkonfiguration** 
EVAM-Daten abrufen	Um eine EVAM-Definition und andere Informationen zur Datenquelle hinzuzufügen, wählen Sie **Konfiguration**aus. ◦ Typ: GRAPQL. ◦ Zeitpunkt für Auswertung: Damit die EVAM-Datenressourceninstanz beim Laden einer Seite ausgewertet wird, wählen Sie **Sofort**aus. Um einen Ereignis-Handler zum Auswerten der EVAM-Datenressource zu verwenden, wählen Sie **Nur wenn aufgerufen**aus. ◦ EVAM-Definition: Fügen Sie im Feld **EVAM-Definition** den EVAM-Definitionsdatensatz hinzu, der der Datenressource zugeordnet ist. ◦ Seiten-Cursor: Fügen Sie im Feld **Seiten-Cursor** einen Seiten-Cursor für die EVAM-Definition hinzu. ◦ Seitengröße: Fügen Sie im Feld **Seitengröße** eine Größe für die EVAM-Paginierung hinzu.

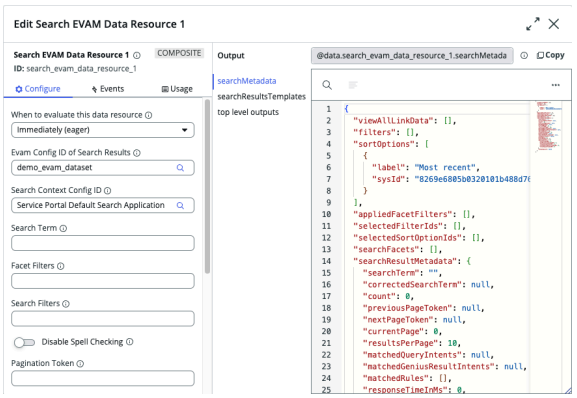
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

EVAM-Datenquelle	Beschreibung
	◦ Seitenzahl: Fügen Sie im Feld **Seitenzahl** die Seitenzahl für die EVAM-Paginierung hinzu. ◦ EVAM-Filtereinstellung: Fügen Sie im Feld **EVAM-Filtereinstellung** die sys_ids für den EVAM-Datenfilter hinzu. Um einen Ereignis-Handler hinzuzufügen, wenn dieser Datenabruf initiiert wird, erfolgreich ist oder fehlgeschlagen ist, wählen Sie **Ereignisse**aus. Zeigen Sie eine Vorschau des EVAM-Definitionsskripts im **Now-Code-Editor** rechts neben dem Konfigurationsbereich an. 
EVAM-Metadaten abrufen	Um auszuwählen, wann die EVAM-Datenressource ausgewertet und eine EVAM-Definition hinzugefügt werden soll, wählen Sie **Konfiguration**aus. ◦ Typ: GRAPQL. ◦ Zeitpunkt für Auswertung: Damit die EVAM-Datenressourceninstanz beim Laden einer Seite ausgewertet wird, wählen Sie **Sofort**aus. Um einen Ereignis-Handler zum Auswerten der EVAM-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

EVAM-Datenquelle	Beschreibung
	Datenressource zu verwenden, wählen Sie **Nur wenn aufgerufen**aus. ◦ EVAM-Definition: Fügen Sie im Feld **EVAM-Definition** den EVAM-Definitionsdatensatz hinzu, der der Datenressource zugeordnet ist. Um einen Ereignis-Handler hinzuzufügen, wenn dieser Datenabruf initiiert wird, erfolgreich ist oder fehlgeschlagen ist, wählen Sie **Ereignisse**aus. Zeigen Sie eine Vorschau des EVAM-Definitionsskripts im **Now-Code-Editor** rechts neben dem Konfigurationsbereich an. 
EVAM-Datenressource durchsuchen	Um eine EVAM-Definition und andere Informationen zur Datenquelle hinzuzufügen, wählen Sie **Konfiguration**aus. ◦ Typ: Zusammengesetzt ◦ Zeitpunkt für Auswertung: Damit die EVAM-Datenressourceninstanz beim Laden einer Seite ausgewertet wird, wählen Sie **Sofort**aus. Um einen Ereignis-Handler zum Auswerten der EVAM-Datenressource zu verwenden, wählen Sie **Nur wenn aufgerufen**aus. ◦ EVAM-Konfigurations-ID: Fügen Sie im Feld **EVAM-Konfigurations-ID** die **EVAM-Konfigurations-ID** hinzu, die dem Datensatz zugeordnet ist. ◦ Suchkontext-Konfigurations-ID: Fügen Sie im Feld **Suchkontext-Konfigurations-ID** die Suchkontext-Konfigurations-ID hinzu, nach der Sie suchen. ◦ Suchbegriff: Fügen Sie im Feld **Suchbegriff** die Suchbegriffe hinzu, nach denen Sie suchen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

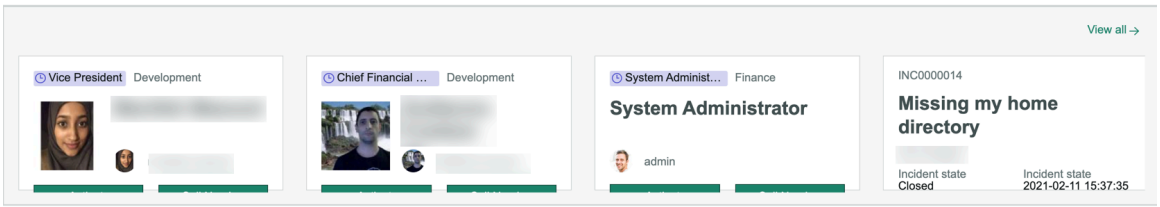
EVAM-Datenquelle	Beschreibung
	◦ Aspektfilter: Fügen Sie im Feld **Aspektfilter** beliebige Aspektfilter hinzu, um Ihre Suche zu definieren. ◦ Suchfilter: Fügen Sie im Feld **Suchfilter** beliebige Suchfilter hinzu, um Ihre Suche zu definieren. ◦ Rechtschreibprüfung deaktivieren: Wählen Sie im Feld **Rechtschreibprüfung deaktivieren** aus, ob die Rechtschreibprüfung während der Suche aktiviert oder deaktiviert werden soll. ◦ Paginierungs-Token: Fügen Sie im Feld **Paginierungs-Token** bei Bedarf ein Paginierungs-Token hinzu. Um einen Ereignis-Handler hinzuzufügen, wenn dieser Datenabruf initiiert wird, erfolgreich ist oder fehlgeschlagen ist, wählen Sie **Ereignisse**aus. Zeigen Sie eine Vorschau des EVAM-Definitionsskripts im **Now-Code-Editor** rechts neben dem Konfigurationsbereich an. 

9. Konfigurieren Sie Ihre Datensatzkomponente:
   - Binden Sie eine EVAM-Datenressource an Ihre Komponente.
   - Setzen Sie den **Umschalter Raster/Liste** anzeigen auf, damit Anwender zwischen der Raster- oder Listenansicht der EVAM-Informationen auf der Seite wählen können.
   - Legen Sie die anderen Konfigurationseinstellungen für die Karten auf der Seite fest.
10. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

11. Zeigen Sie Ihre Seite an, und testen Sie sie, indem Sie die Schaltfläche **Vorschau** wählen.

Abgeschlossener Status von EVAM



Code mit dem Now Code Editor bearbeiten (erweiterte Funktion)

Der Now Code-Editor ist eine Schnittstelle im Stil eines Rich-Text-Editors, die Cascading Style Sheets (CSS), Hypertext Markup Language (HTML), JavaScript, Extensible Markup Language (XML) und JavaScript Object Notation (JSON) unterstützt. Verwenden Sie den Now-Code-Editor, um die UI-Konfiguration, die Konfiguration der Datenressourcen, Stile, Ereignisse sowie clientseitige und serverseitige Skripts in Next Experience UI Builder-Komponenten zu ändern.

Der Now-Code-Editor unterstützt die folgenden Funktionen:

- Grundlegende Bearbeitung
- Debugging
- Befehl Palette
- Codeformatierung
- Syntaxüberprüfung und -hervorhebung
- Automatische Vorschläge
- Skript -Makros für allgemeinen Code

Grundlegende Bearbeitung

Aktion	Beschreibung
Code formatieren	Wendet den richtigen Einzug auf das Skript an. Tastenkürzel: • Windows: Umschalt+Alt+F • Mac: Umschalt+Option+F
Markieren Sie die Syntax	Hebt die Syntax des Codes hervor.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktion	Beschreibung
Syntax überprüfen	Prüft auf Formatierungsfehler und hebt Syntaxfehler hervor. • Windows: Umschalt+Alt+C • Mac: Scheiße+Option+C
Vorschläge anzeigen	Zeigt eine Liste gültiger Elemente an der Einfügeposition an, z. B.: • Klassennamen • Funktionsnamen • Objektnamen • Variablennamen Wählen Sie einen Eintrag aus, und klicken Sie darauf, um ihn dem Skript hinzuzufügen. Tastenkürzel: • Windows: Strg+Leertaste • Mac: Strg+Leertaste Sie können **die Syntax-Hervorhebung** auch im Menü **„Einstellungen“** aktivieren oder deaktivieren.
	Kommentiert eine oder mehrere Codezeilen mit zwei aufeinanderfolgenden Schrägstrichen //. Tastenkürzel: • Windows: Strg + / • Mac: Befehl + /
Minikarte anzeigen	Zeigt die Minikarte des Codeausschnitts an. Sie können die Minikartenoption im Menü **„Einstellungen“** anzeigen oder ausblenden.
Zeilenumbruch aktivieren	Aktiviert die Zeilenumbruchfunktion im Editorbereich. Sie können die Option **Zeilenumbruch** aktivieren im Menü **„Einstellungen“** umschalten.
Befehlspalette anzeigen	Zeigt eine Liste der verfügbaren Befehle für allgemeine Vorgänge an. Sie können im selben interaktiven Fenster Editorbefehle ausführen, Text suchen und ersetzen, Codeblöcke ein- und ausklappen, Kommentare umschalten und viele weitere Aufgaben ausführen. Tastenkombination

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktion	Beschreibung
	• Windows: F1 • Mac: F1
Editor erweitern oder Editor einklappen	Erweitert oder reduziert den Editor. Tastenkombination • Windows: Strg+M • Mac: Strg+M

Debugging

Klicken Sie auf das Script Debugger-Symbol in der Symbolleiste, um den Script Debugger zu starten.

Hinweis: Sie können einen Haltepunkt, einen bedingten Haltepunkt oder einen Protokollpunkt nur hinzufügen, wenn das Debugging aktiviert ist und die ausgewählte Sprache JavaScript ist.

Aufgabe	Diese Aktion ausführen
Haltepunkt hinzufügen	Klicken Sie mit der rechten Maustaste neben eine Zeilennummer im Linealbereich, und wählen Sie **Haltepunkt hinzufügen**aus.
Bedingten Haltepunkt hinzufügen	1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste neben eine Zeilennummer im Linealbereich, und wählen Sie **Bedingten Haltepunkt hinzufügen**aus. 2. Geben Sie im Editor eine Umbruchbedingung ein.
Protokollpunkt hinzufügen	Klicken Sie mit der rechten Maustaste neben eine Zeilennummer im Linealbereich, und wählen Sie **Protokollpunkt hinzufügen**aus.
Vergleichen Sie Text im Diff-Modus	Verwenden Sie das Symbol für die Nebeneinander-Ansicht der um zwischen den Ansichten zu wechseln.

Code-Editor-Makros

für

- Beschreibung: Fügt eine Standard-For-Schleife mit einem Beispiel-Array ein.
- Ausgabe:

```
for (var i=0; i< myArray.length; i++) {
 //myArray[i];

}
```

method

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatische Übersetzung

- Beschreibung: Fügt eine leere JavaScript-Funktionsvorlage ein.
- Ausgabe:

```
/*_____________________________________________________________________
_______
   * Description:
   * Parameters:
   * Returns:


 ____________________________________________________________________
____*/
   : function() {

   },
```

info

- Beschreibung: Fügt eine *GlideSystem*-Informationsnachricht ein.
- Ausgabe:

```
gs.addInfoMessage(gs.getMessage(""));
```

doc

- Beschreibung: Fügt einen Kommentarblock zum Beschreiben einer Funktion oder von Parametern ein.
- Ausgabe:

```
/**

* Description:

* Parameters:

* Returns:
*/
```

vargror

- Beschreibung: Fügt eine *GlideRecord*-Abfrage für zwei Werte mit einer ODER-Bedingung ein.
- Ausgabe:

```
var gr = new GlideRecord('');

var qc = gr.addQuery('field', 'value1');

qc.addOrCondition('field', 'value2');
gr.query();

while (gr.next()) {


}
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

vargr

- Beschreibung: Fügt eine standardmäßige *GlideRecord*-Abfrage für einen einzelnen Wert ein.
- Ausgabe:

```
var gr = new GlideRecord("");
gr.addQuery("name", "value");
gr.query();
if (gr.next()) {

}
```

Anwendungen testen und debuggen

Überprüfen Sie, ob die Anwendung Ihren Geschäftsanforderungen entspricht. Ihre Tests sollten Datensatzvorgänge (z. B. Erstellen, Lesen, Aktualisieren und Löschen), Anwenderoberflächenelemente (z. B. Ansichten und UI-Richtlinien), Laufzeitvorgänge (z. B. Business-Regeln) und Ereignisskriptaktionen umfassen.

Testen und Debuggen in der Core-UI

Automated Test Framework (ATF)

Erstellen Sie automatisierte Tests, und führen Sie diese aus, um zu bestätigen, dass Ihre Instanz nach einer Änderung funktioniert. Überprüfen Sie die Ergebnisse fehlgeschlagener Tests, um die Changes zu identifizieren, die den Fehler verursacht haben, und die Changes, die Sie überprüfen sollten.

Debugging-Skripts

Debuggen Sie Skripts mithilfe von Sitzungsprotokollen und Now Platform -Debugging-Tools wie einem Walk-Through-Skript-Debugger und Fehlermeldungen, die in der Anwenderoberfläche angezeigt werden.

Script Debugger und Sitzungsprotokoll

Mit Script Debugger können Benutzer mit der Rolle script_debugger serverseitiges JavaScript debuggen, und mit Sitzungsprotokoll können Sie die erforderlichen Protokolle anzeigen und herunterladen.

Script Tracer und Debugging-Skripts

Verwenden Sie den Script Tracer, um Ihre Suche nach Fehlersuchen zu filtern und Skriptprobleme schnell einzugrenzen. Das Auffinden bestimmter Skriptzeilen anstelle einer umfassenden Suche hilft, Zeit zu sparen und die Produktivität zu verbessern.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Test Management 2.0

Die Anwendung ServiceNow® Test Management 2.0 optimiert die Verwaltung von Testprozessen, damit Sie Softwareprodukte effizienter und mit weniger Fehlern bereitstellen können. Sie können mehrere Versionen eines Tests erstellen und die Version mit Agile Development 2.0 integrieren.

Nehmen Sie die Identität eines Anwenders an

Administratoren können die Identität anderer authentifizierter Benutzer zu Testzwecken annehmen und Protokolle anzeigen. Wenn die Identität eines anderen Benutzers angenommen wird, hat der Administrator Zugriff auf genau

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

das, was dieser Benutzer im System tun kann, einschließlich der gleichen Menüs und Module.

Automated Test Framework (ATF)

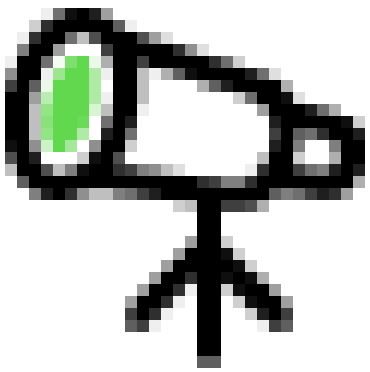
Mit Automated Test Framework (ATF) können Sie automatisierte Tests erstellen und ausführen, um zu bestätigen, dass Ihre -Instanz nach einer Änderung funktioniert. Beispielsweise nach einem Upgrade, während der Anwendungsentwicklung oder beim Bereitstellen von Instanzkonfigurationen mit Update-Sätzen. Überprüfen Sie die Ergebnisse fehlgeschlagener Tests, um die Changes zu identifizieren, die den Fehler verursacht haben, und die Changes, die Sie überprüfen sollten.

Hinweis: Standardmäßig ist die Systemeigenschaft zum Ausführen automatisierter Tests deaktiviert, um zu verhindern, dass Sie sie versehentlich in einem Produktionssystem ausführen. Führen Sie Tests nur für Entwicklungs-, Test- und andere Instanzen außerhalb der Produktion aus, um Datenbeschädigungen und -ausfälle zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie in diesem ATF-Übersichtsvideo .

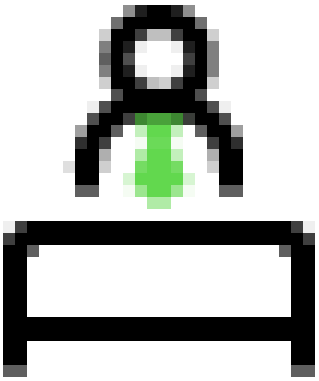
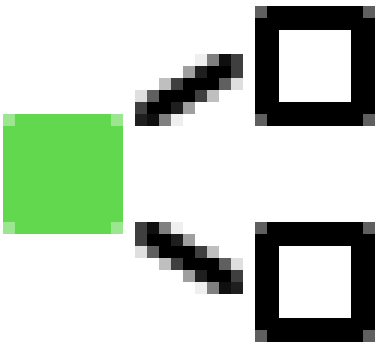
Informationen zur Entwicklerschulung finden Sie unter Verwenden von Automated Test Framework auf der ServiceNow Developer Site.

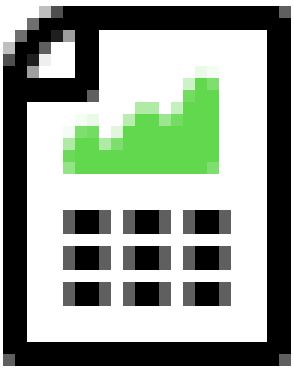
Hinweis: Verwenden Sie die Kompetenz Testgenerierung von ServiceNow Creator Pro Plus, um auf einfache Weise automatisierte Tests zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation Testgenerierung.

Erste Schritte

Untersuchen	Monitorloser Browser für ATF	Verwenden
		
Mehr über Automated Test Framework (ATF) erfahren	Monitorloser Browser für ATF	Erstellen und führen Sie erfolgreiche ATF-Tests aus

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ATF-Tests und Tests	Verwalten	Testschrittkategorien
		
Machen Sie sich mit den ATF-Testtypen und -Testmethoden vertraut	Verwaltung des ATF	Detailinformationen zu den Schrittkategorien von ATF-Tests

Referenz		
		
Erfahren Sie verschiedene Informationen über ATF		

Problembehandlung und Hilfe

- Stellen oder beantworten Sie Fragen zu Automated Test Framework in ServiceNow Community
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen

Automated Test Framework erkunden

Automated Test Framework hilft Ihnen, die Integrität Ihrer -Instanz sicherzustellen, indem die Erstellung und Ausführung automatisierter Tests nach Changes ermöglicht wird.

Vorteile

Automated Test Framework bietet Change Managern und Entwickler diese Vorteile.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Reduzieren Sie den Upgrade- und die Entwicklungszeitaufwand, indem Sie manuelle Tests durch automatisierte Tests ersetzen.
- Erstellen Sie Tests einmalig und verwenden Sie sie erneut in verschiedenen Kontexten und mit verschiedenen Testdatensätzen.
- Halten Sie die Testinstanzen sauber, indem Sie die Testdaten und die nach jedem Testlauf vorgenommenen Änderungen zurücksetzen.
- Erstellen Sie Testsuites, um Tests in Batches zu organisieren und auszuführen.
- Planen Sie Testsuite-Läufe.
- Aktivieren Sie nicht technische Testdesigner, um Tests für die Standard-Now Platform-Funktionalität zu erstellen.
- Reduzieren Sie die Testdesignzeit durch Kopieren von Schnellstarttests und Testreihen.
- Erstellen Sie benutzerdefinierte Testschritte, um die Testabdeckung zu erweitern.

Automated Test Framework-Datensätze und Komponenten

Das Automated Test Framework besteht aus diesen Datensätzen und Komponenten.

Test

Ein Test ist eine logische Gruppierung verwandter automatisierter Testschritte, die einige Funktionalitäten oder Funktionen überprüfen. Jeder Test ist ein Datensatz in der Testtabelle [sys_atf_test]. Testdesigner erstellen normalerweise einen Test, um eine Funktion oder eine Gruppe zugehöriger Funktionen zu überprüfen. Zum Beispiel validiert der Test **CSM: Produktfall erstellen** die Erstellung von Produktfalldatensätzen. Jeder Test enthält eine zugehörige Liste mit Testschritten und Testergebnissen.

Testsuite

Eine Testsuite ist eine Sammlung von Tests, die in einer bestimmten Reihenfolge ausgeführt werden. Testdesigner erstellen normalerweise eine Testsuite, um eine Anwendung oder eine Gruppe zugehöriger Funktionen zu testen. Zum Beispiel validiert die Testsuite **CSM: Case Management** die Funktionalität der Anwendung „Customer Service Management“. Testdesigner können die Ausführung von Testsuites planen und alle erforderlichen Client-Test Runner starten.

Schnellstarttest

Ein Schnellstarttest ist ein Test oder eine Test-Suite, die mit den Demodaten einer Anwendung installiert wird. Verwenden Sie Schnellstarttests als Vorlagen, um eigene Tests und Testsuites zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie in diesem Übersichtsvideo zum Schnellstarttest .

Testschritt

Ein Testschritt kombiniert eine Schrittkonfiguration mit den Laufzeit-Testdaten, die zur Ausführung eines Schrittes erforderlich sind. Der Testschritt gibt immer die Reihenfolge an, in der er im Test abläuft. Testschritte haben eine eigene zugehörige Liste mit zugehörigen Ergebnissen. Jeder Testschritt ist ein Datensatz in der Testschritttabelle [sys_atf_step], die eine Testaktion, die Schrittkonfiguration und eine Ausführungsreihenfolge angibt. Testdesigner fügen Testtests Testschritte hinzu, um die Funktionalität zu überprüfen. Zum Beispiel nimmt der erste Testschritt des Tests **CSM: Produktfall erstellen** die Identität des Demo-Benutzers John Jason an, der für Case Management autorisiert ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schrittkonfiguration

Eine Schrittkonfiguration ist eine spezifische Testaktion, die Automated Test Framework ausführen kann. Schrittkonfigurationen enthalten keine Laufzeit-Testdaten und können nur ausgeführt werden, wenn Testdesigner sie als Teil eines Testschritts hinzufügen. Jede Schrittkonfiguration ist ein Datensatz in der Testschrittkonfigurationstabelle [sys_atf_step_config], die die Eingabevariablen angibt, die zum Ausführen der Schrittkonfiguration verwendet werden, und die Ausgabevariablen, die für andere Schrittkonfigurationen verfügbar sind. Zum Beispiel ermöglicht die Schrittkonfiguration **Identität annehmen** es einem Test, die Identität eines anderen Benutzers anzunehmen.

Automated Test Framework stellt eine Standardliste von Schrittkonfigurationen für die meisten Anwendungsfälle bereit und ermöglicht Testdesignern, ihre eigenen benutzerdefinierten Schrittkonfigurationen zu erstellen.

Schrittvariable

Eine Schrittvariable speichert schrittspezifische Eingabe- und Ausgabewerte. Zum Beispiel enthält die Schrittkonfiguration **Ein neues Formular öffnen** Variablen, um die Namen der Tabellen- und Formularansicht anzugeben. Verwenden Sie Schrittvariablen, um ein bestimmtes Testschrittziel anzugeben oder Informationen an andere Testschritte zu übergeben.

Testergebnis

Ein Testergebnis speichert die Ausgabe eines Test- oder Testsuite-Laufs. Jedes Testergebnis ist ein Eintrag in der Testergebnistabelle [sys_atf_test_result], in der die Dauer des Testlaufs, der Status des Tests und, sofern verfügbar, Screenshots angegeben sind. Verwenden Sie Testergebnisse, um fehlgeschlagene oder nicht laufende Tests zu identifizieren, und verwenden Sie die Testprotokolle, um weitere Informationen zu Testergebnissen anzuzeigen. Standardmäßig löscht das System Test- und Testsuite-Ergebnisse 30 Tage nach ihrer Erstellung, es sei denn, Sie aktivieren die Option, das Testergebnis auf unbestimmte Zeit beizubehalten.

Schrittergebnis

Ein Schrittergebnis speichert die Ausgabe eines Testschrittlaufs. Jedes Schrittergebnis ist ein Datensatz in der Schrittergebnistabelle [sys_atf_test_result_step], die den Status des Testschritts, eine Zusammenfassung der Ausgabe und ein vollständiges Protokoll der vom Testschritt generierten Ausgabe angibt. Verwenden Sie Schrittergebnisse, um Fehler und Funktionen zu identifizieren, die überprüft werden müssen.

Assert-Typ

Das Feld **Assert-Typ** gibt die Bedingungen an, die erfüllt sein müssen, damit ein Test bestanden wird. Testdesigner können mit Assertionen angeben, ob die Ergebnisse eines Vorgangs erwartet oder unerwartet sind. Angenommen Sie möchten testen, dass ein Datensatz nicht aktualisiert werden kann. In diesem Fall fügen Sie einen Testschritt „Datensatz eingefügt“ hinzu und setzen das Feld **Assert-Typ** auf **Datensatz wurde nicht eingefügt**. Der Test wird bestanden, wenn die Datensatzeinfügung fehlschlägt.

Einige Testschrittkategorien, die Schritte mit einem Feld **Assert-Typ** enthalten, umfassen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Kategorie „Server“: Feststellen, welche CRUD-Vorgänge bewirken, dass ein Test erfolgreich ist oder nicht.
- Kategorie „Benutzerdefinierte UI“: Feststellen, welche Komponentenzustände bewirken, dass ein Test erfolgreich ist oder nicht, und ob sichtbarer Text dazu führt, dass ein Test erfolgreich ist oder nicht.
- Formulare in der Serviceportal-Kategorie: Feststellen, ob ein Formular aufgrund von Validierungsfehlern im Browser abgebrochen wurde oder ein erfolgreich an den Server übermitteltes Formular den Test bestanden hat.

Client-Test Runner

Ein Client-Test Runner ist eine Browser-Registerkarte, die Testschritte auf der Client-Seite innerhalb einer Now Platform-Benutzeroberfläche ausführt. Client-Test Runner benötigen eine Browser-Registerkarte. Wenn beim Ausführen eines Tests kein Client-Test Runner verfügbar ist, werden Sie vom System aufgefordert, einen zu öffnen. Tester können einen Client-Test Runner manuell starten oder einen vorhandenen Client-Test Runner auswählen. Testdesigner können den Start von Client-Test Runnern planen, wenn sie die Ausführung einer Testsuite planen.

Benutzerrollen

Weisen Sie Rollen zu, um Automated Test Framework-Berechtigungen zu definieren.

Rollentitel [name]	Rollenbeschreibung
atf_test_admin	Erstellt oder bearbeitet Eigenschaften von automatisierten Test-Frameworks. Hat folgende Berechtigungen: • Testseite anzeigen • Tests erstellen/bearbeiten/löschen • Testschritte erstellen/bearbeiten/löschen • Schrittkonfigurationsseite anzeigen • Test-Runner-Seite anzeigen • Testsuite-Ergebnisse, Testergebnisse und Ergebniselementseiten anzeigen • Benutzertests ausführen • Testsuites anzeigen, erstellen, bearbeiten, löschen und ausführen • Schrittkonfigurationsdatensätze erstellen/bearbeiten • Automated Test Framework Eigenschaften erstellen/bearbeiten
atf_test_designer	Zeigt nur Eigenschaften von automatisierten Test-Frameworks an (kann keine Eigenschaften erstellen oder bearbeiten). Hat folgende Berechtigungen: • Testseite anzeigen • Tests erstellen/bearbeiten/löschen • Testschritte erstellen/bearbeiten/löschen • Schrittkonfigurationsseite anzeigen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollentitel [name]	Rollenbeschreibung
	• Test-Runner-Seite anzeigen • Testsuite-Ergebnisse, Testergebnisse und Ergebniselementseiten anzeigen • Benutzertests ausführen • Testsuites anzeigen, erstellen, bearbeiten, löschen und ausführen • Automated Test Framework Eigenschaften anzeigen
atf_ws_designer	Zeigen Sie Standardauthentifizierungsprofile an, die für REST-Endpunkte erforderlich sind, für die eine Authentifizierung erforderlich ist, oder legen Sie sie fest. Weitere Informationen finden Sie unter Kategorie „REST“.

ATF unterstützt diese Elemente von Next Experience nicht, aber Unterstützung für diese Funktionen ist für zukünftige Releases geplant:

- Mit UI Builder erstellte Seiten, einschließlich Seiten mit Listen und Formularkomponenten.
- Zielseiten

Hinweis: ATF unterstützt weiterhin die Core-UI, einschließlich der klassischen Umgebung (z. B. klassische Listen und Formulare).

Erste Schritte mit dem automatisieren Test-Framework

Wenn Sie neu bei Automated Test Frameworksind, lesen Sie diese Übersicht, um zu erfahren, was das -Framework kann. Folgen Sie anschließend dem Tutorial, um einen Test zu erstellen und auszuführen, der die grundlegendsten ATF-Funktionen verwendet. Nachdem Sie sich mit den Grundlagen vertraut gemacht haben, erkunden Sie die erweiterten Funktionen des ATF.

ATF-Funktionen bieten Flexibilität beim Testen Ihrer Instanz.

Konfigurationskategorien für Testschritte

Kategorie	Beschreibung
Servicekatalog im Service Portal	Führen Sie End-to-End-Tests für ein Katalogelement im Serviceportal durch. • Öffnen Sie einen Datensatzersteller, ein Katalogelement oder einen Bestellleitfaden. • Legen Sie Variablenwerte und die Katalogelementmenge fest. • Validieren Sie variable Werte, Status, Preis und Artikel, die in einem Bestellleitfaden enthalten sind. • Navigieren Sie in Bestellleitfäden. • Öffnen Sie Katalogelemente in Bestellleitfäden und wechseln Sie zwischen ihnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Beschreibung
	• Fügen Sie einen Artikel oder einen Bestellleitfaden zu einem Einkaufswagen hinzu. • Bestellen Sie ein Katalogelement oder einen Bestellleitfaden. • Übermitteln Sie einen Datensatzersteller.
Anwendungsnavigator	Erstellen Sie Tests, um die Navigationsfunktionen zu überprüfen. • Stellen Sie sicher, dass die Anwendungsmenüs in der linken Navigationsleiste aufgeführt sind. • Stellen Sie sicher, dass die Anwendungsmodule in der linken Navigationsleiste aufgeführt sind. • Navigieren Sie zu einem Modul, als ob ein Benutzer in der linken Navigationsleiste auf das Modul geklickt hat.
Benutzerdefinierte UI	Erstellen Sie einfache Tests, die Benutzeraktionen ohne Scripting nachahmen. • Legen Sie Komponentenwerte fest. • Bestimmen Sie, ob Text auf der Seite angezeigt wird. • Validieren Sie Komponentenwerte. • Klicken Sie auf Komponenten. • Überprüfen Sie den Status von Komponenten (schreibgeschützt oder nicht schreibgeschützt).
Formular	Erstellen Sie Tests von Formularen. • Öffnen Sie ein neues Formular oder einen bestehenden Datensatz. • Legen Sie Feldwerte fest. • Validieren Sie Feldwerte oder Feldstatus (wie obligatorisch, nicht obligatorisch, schreibgeschützt, nicht schreibgeschützt, sichtbar und nicht sichtbar). • Überprüfen Sie, ob eine UI Action sichtbar ist. • Klicken Sie auf eine Schaltfläche auf einer modalen Seite.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Beschreibung
	• Klicken Sie auf eine UI Action. • Senden Sie ein Formular ab.
Servicekatalog	Führen Sie End-to-End-Tests für ein Katalogelement durch. • Öffnen Sie ein Katalogelement oder einen Datensatzersteller. • Suchen Sie nach einem Katalogelement. • Legen Sie Variablenwerte und die Katalogelementmenge fest. • Validieren Sie Variablenwerte, Status und Preis. • Legen Sie einen Artikel in einen Einkaufswagen. • Bestellen Sie ein Katalogelement. • Übermitteln Sie einen Datensatzersteller.
Formulare im Service Portal	Erstellen Sie Tests von Formularen im Serviceportal. • Öffnen Sie ein Formular. • Legen Sie Feldwerte fest. • Validieren Sie Feldwerte oder Feldstatus (wie obligatorisch, nicht obligatorisch, schreibgeschützt, nicht schreibgeschützt, sichtbar und nicht sichtbar). • Überprüfen Sie, ob eine UI Action sichtbar ist. • Klicken Sie auf eine UI Action. • Senden Sie ein Formular ab.
REST	Erstellen Sie eine eingehende REST-Anforderung und überprüfen Sie die Antwort. • Testen Sie einen beliebigen REST-Endpunkt in der Instanz. • Verwenden Sie eine REST-Anforderung zum Erstellen von Datensätzen sowie zum Abrufen, Aktualisieren oder Löschen von Datensätzen, die in einem vorherigen Testschritt erstellt wurden oder bereits in der Instanz vorhanden waren. • Überprüfen Sie den Antwortstatuscode, die Antwortkopfzeilen, die Antwortzeit und die Payload der Antwort.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Beschreibung
Server	Führen Sie komplexere Vorgänge aus, einschließlich Folgender: • Führen Sie Komponententests mit JavaScript aus, einschließlich Tests mit dem Jasmine-Test-Framework. • Testen Business Rules, Skripteinbindungen und andere Skripts. • Erstellen Sie Tests, die mit den von Ihnen definierten Daten funktionieren.

Ausgabevariablen

Viele Testschritte geben Ausgabevariablen zurück, deren Werte Sie als Eingaben für einen späteren Schritt verwenden können. Sie können beispielsweise Ausgabevariablen verwenden, um die folgenden Aufgaben auszuführen:

- Führen Sie eine serverseitige Bestätigung für einen Datensatz aus, den Sie zuvor eingefügt haben.
- Erstellen Sie einen Datensatz als einen Benutzer, und öffnen Sie dann das Formular erneut als ein anderer Benutzer.

Benutzerdefinierte Testschrittkonfigurationen

Zusätzlich zu den in Automated Test Frameworkintegrierten Schritten können Sie anwenderdefinierte Testschrittkonfigurationen erstellen. Diese benutzerdefinierten Schritte können Eingabevariablen übernehmen und von Ihnen definierte Ausgabevariablen zurückgeben.

Hinweis: Sie können nur benutzerdefinierte Testschritte definieren, die auf dem Server ausgeführt werden. Das Automated Test Framework unterstützt nicht die Erstellung benutzerdefinierter Schrittkonfigurationen, die im Browser ausgeführt werden.

Datenerhaltung

Das Automated Test Framework verfolgt und löscht automatisch alle Daten, die durch die Ausführung von Tests erstellt wurden, und übernimmt automatisch das Zurücksetzen der Änderungen nach dem Testen.

Testsuites

Mit Testsuites können Sie eine Reihe von Tests in einer bestimmten Reihenfolge ausführen. Außerdem können Testsuites hierarchisch sein, wobei die Suiten in anderen Suiten verschachtelt sind. Sie können Testsuites Zeitplänen zuordnen, die bestimmen, wann das System die Testsuites ausführt.

Erstellen Sie Ihren ersten automatisierten Test, und führen Sie ihn aus

Befolgen Sie diese Schritt-für-Schritt-Anweisungen, um Ihren ersten automatisierten Test zu erstellen und auszuführen. Dieser Test erstellt einen neuen Benutzerdatensatz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Das Automated Test Framework-Plugin (com.glide.automated_testing_framework) muss aktiviert sein. Standardmäßig wird es bei zBoot oder einem Upgrade aktiviert.
- Wenn erforderlich, aktivieren Sie die Testausführung. Anweisungen dazu finden Sie unter Ausführung von Automated Test Framework-Tests aktivieren oder deaktivieren.

  Hinweis: Standardmäßig ist die Systemeigenschaft zum Ausführen automatisierter Tests deaktiviert, um zu verhindern, dass Sie dieses Tests versehentlich auf einem Produktionssystem ausführen. Führen Sie Tests zur Vermeidung von verfälschten Daten oder Ausfällen nur für Entwicklungs-, Test- und andere Nicht-Produktionsinstanzen aus.

- Erforderliche Rolle: admin

Neuen Test erstellen

Erstellen Sie einen neuen automatisierten Testdatensatz.

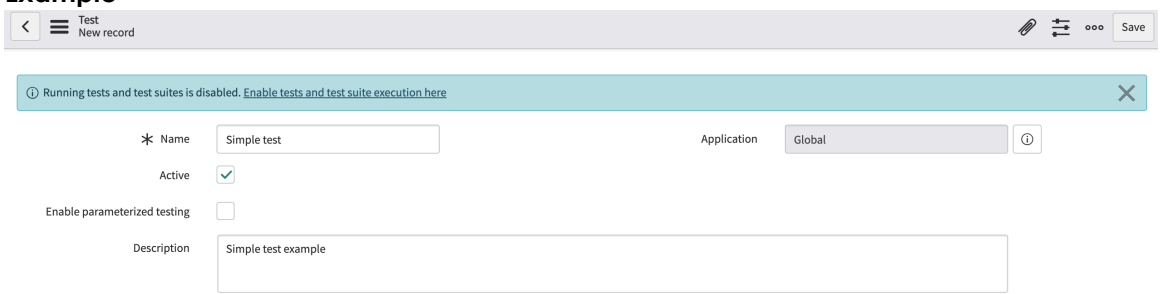
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Tests**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie auf dem Formular „Neuen Datensatz testen“ einen Namen für Ihren Test in das Feld **Name** ein.
   Das System identifiziert diesen Test mit diesem Namen, wenn eine Liste von Tests angezeigt wird (z. B. unter dem Modul „Tests“).

Example



4. Geben Sie in das Feld **Beschreibung** eine Beschreibung für Ihren Test ein.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Ergebnisse

Das System erstellt einen neuen Testdatensatz und kehrt zur Liste der Tests zurück. Weitere Informationen zum Erstellen neuer automatisierter Tests finden Sie unter Einen neuen automatisierten Test erstellen.

Den ersten Schritt zu dem neuen Test hinzufügen

Fügen Sie den ersten von drei Schritten zum automatisierten Test hinzu.

Vorbereitungen

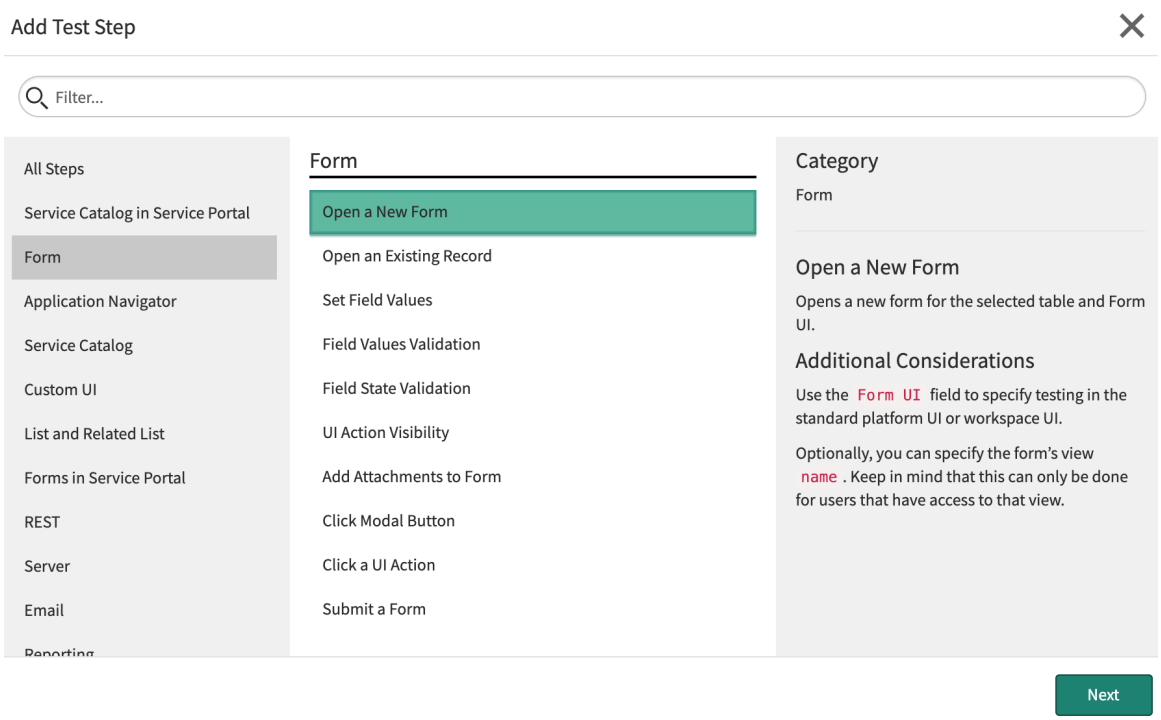
Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

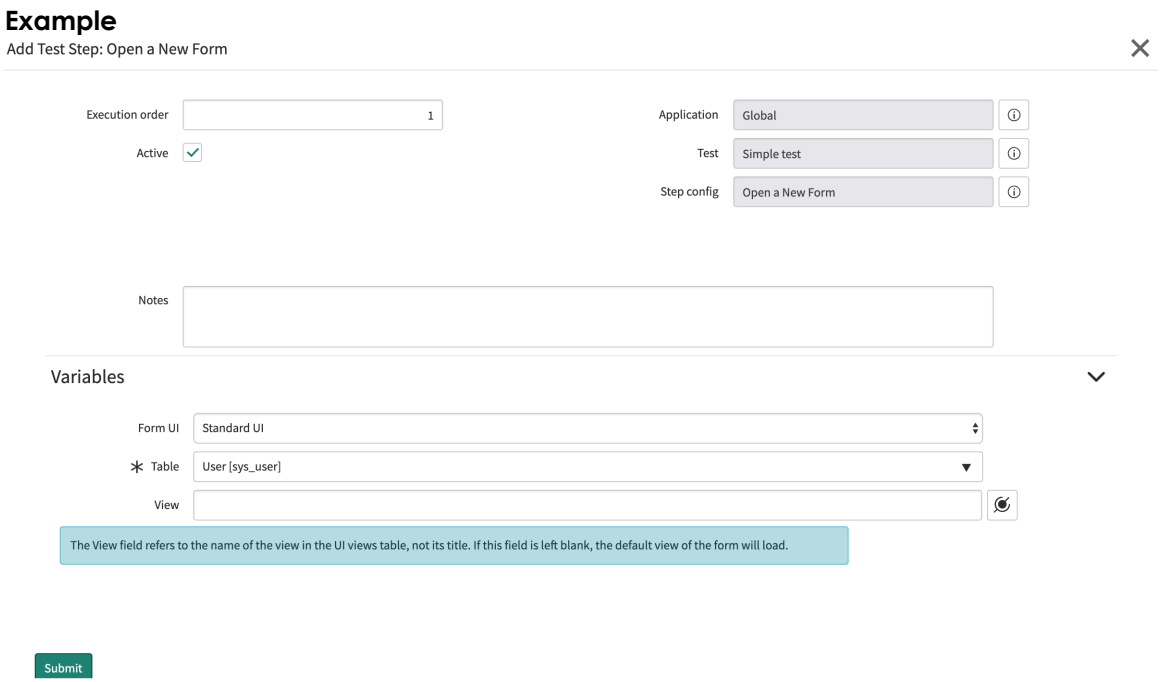
1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Tests**.
2. Klicken Sie auf den Test, der die neuen Testschritte enthalten soll.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Testschritte“ unten im Formular „Test“ auf **Testschritt hinzufügen**.
4. Klicken Sie in der mittleren Spalte auf die Zeile für den Schritttyp **Open a new form (Neues Formular öffnen)**, und wählen Sie dann **Weiter**aus.

   Example



   Das System zeigt das Formular **Testschritt hinzufügen** für den Schritt Neues Formular öffnen.
5. Wählen Sie im Feld **Tabelle** die Tabelle **Benutzer [sys_user]** aus, und klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Das System erstellt den neuen Schritt und kehrt zum Testprotokoll zurück.

6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Ergebnisse

Das System erstellt einen neuen Testdatensatz und kehrt zur Liste der Tests zurück. Weitere Informationen zum Hinzufügen von Schritten zu automatisierten Tests finden Sie unter Schritte einem automatisierten Test hinzufügen.

Nächste Maßnahme

Ein paar Ideen, wie Sie Ihr Wissen über Automated Test Framework vertiefen können, finden Sie unter Nächste Schritte mit Automated Test Framework.

Den zweiten Schritt zu Ihrem automatisierten Test hinzufügen

Fügen Sie den zweiten von drei Schritten zum automatisierten Test hinzu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder admin

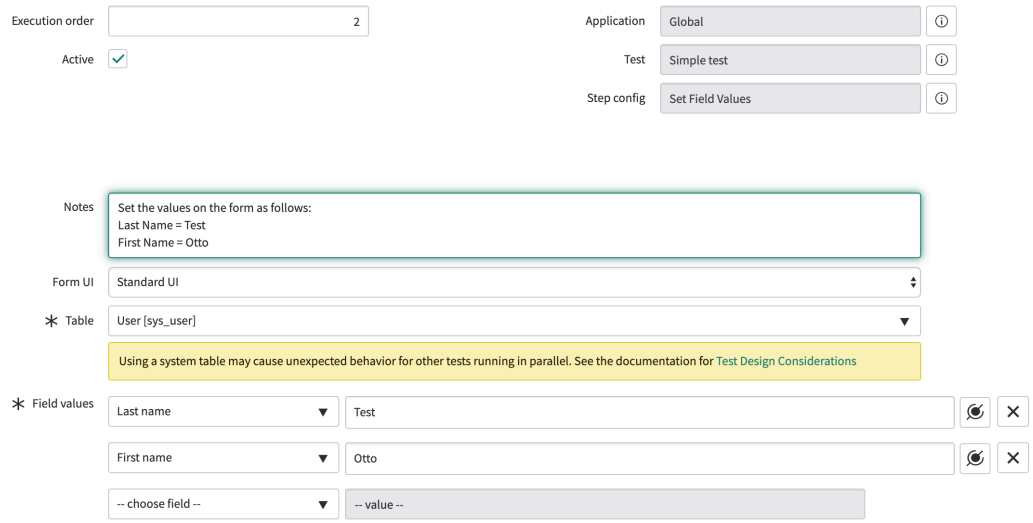
Prozedur

1. Klicken Sie auf den Test, der die neuen Testschritte enthalten soll.
2. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Testschritte“ unten im Formular „Test“ auf **Testschritt hinzufügen**.
3. Klicken Sie in der mittleren Spalte auf **Feldwerte festlegen**, klick Sie dann auf **Weiter**.
   Das System zeigt das Formular **Testschritt hinzufügen** für den Schritt Werte festlegen.
4. Legen Sie im Abschnitt Feldwerte für **Nachname** `Test` fest und für **Vorname** `Otto` (oder andere Namen Ihrer Wahl).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example

Add Test Step: Set Field Values



5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse

Das System erstellt den neuen Schritt und kehrt zum Testprotokoll zurück. Weitere Informationen zum Hinzufügen von Schritten zu automatisierten Tests finden Sie unter Schritte einem automatisierten Test hinzufügen.

Den dritten Schritt zu Ihrem automatisierten Test hinzufügen

Fügen Sie den letzten von drei Schritten zum automatisierten Test hinzu.

Vorbereitungen

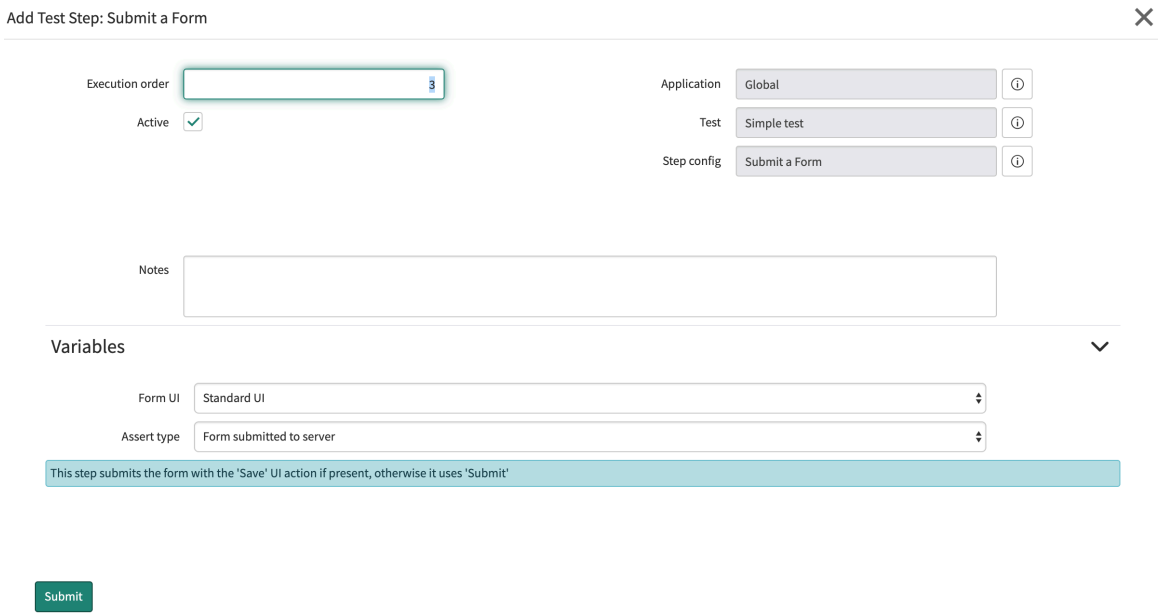
Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder admin

Prozedur

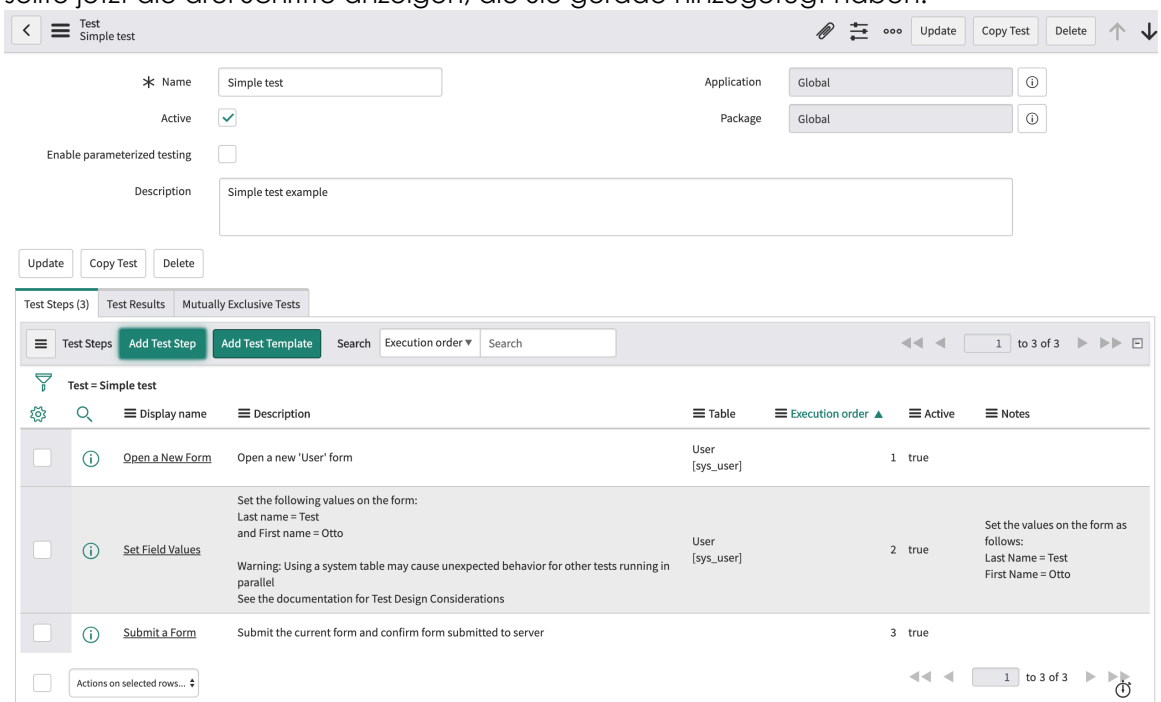
1. Klicken Sie auf den Test, der die neuen Testschritte enthalten soll.
2. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Testschritte“ unten im Formular „Test“ auf **Testschritt hinzufügen**.
3. Klicken Sie in der mittleren Spalte **auf Formular übermitteln**und klicken Sie dann auf **Weiter**. Das System zeigt das Formular **Testschritt hinzufügen** für den Schritt Formular absenden.
4. Behalten Sie alle Werte als Standard bei, und klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example



Das System erstellt den neuen Schritt und kehrt zum Testprotokoll zurück. Der Testdatensatz sollte jetzt die drei Schritte anzeigen, die Sie gerade hinzugefügt haben.



5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Ergebnisse

Das System kehrt zur Testliste zurück. Weitere Informationen zum Hinzufügen von Schritten zu automatisierten Tests finden Sie unter Schritte einem automatisierten Test hinzufügen.

Test ausführen

Führen Sie nach dem Hinzufügen von Testschritten den Fortschritt des automatisierten Tests aus und überwachen Sie ihn.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder admin

Prozedur

1. Klicken Sie ggf. auf **Tests**, um die Liste der Tests anzuzeigen.
2. Klicken Sie auf die Zeile mit dem Test, den Sie gerade erstellt haben.
   Das System zeigt das Formular **Test** an.
3. Klicken Sie auf **Test ausführen**.
   Da dieser Test einen Formularschritt umfasst (jeder Schritt, der eine Benutzeroberfläche betrifft), zeigt Ihnen das System ein Dialogfenster an, in dem Sie aufgefordert werden, einen der aktuell laufenden Test-Clienten auszuwählen oder einen neuen Test Runner zu starten. Um fortzufahren, wählen Sie **Einen neuen Test Runner starten** und klicken Sie auf **Test ausführen**.

Ergebnisse
Das System zeigt das Fortschrittsdialogfeld „Test ausführen“ an. Weitere Informationen zum Ausführen automatisierter Tests finden Sie unter Einen automatisierten Test ausführen.

Testfortschritt überwachen und Testergebnisse anzeigen

Überwachen Sie den Fortschritt des automatisierten Tests, und zeigen Sie die Testergebnisse an.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Bei Bedarf können Sie einen Test abbrechen, auch während er ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Automatisierte Tests und Testsuits abbrechen.

Prozedur

1. Überwachen Sie den Fortschritt des Tests im Fortschrittsdialogfeld „Test ausführen“.

   Hinweis: Wenn Ihr Test Daten erstellt, setzt das System diese Daten nach allen durchgeführten Testschritten zurück.

2. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **Zu den Ergebnissen gehen** im Fortschrittsdialogfenster „Test ausführen“, um die Liste **Testergebnisse** anzuzeigen, wo Sie die Ergebnisse ansehen und analysieren können.

Nächste Schritte mit Automated Test Framework

Nachdem Sie sich beim Erstellen und Ausführen einfacher Tests wohl gefühlt haben, schauen Sie sich die erweiterten Funktionen von Automated Test Frameworkan.

Batch-Tests zusammen mit Testsuites
Wenn Sie häufig eine Reihe von Tests zusammen ausführen, können Sie sie mithilfe von Testsuites gruppieren. Weitere Informationen zu Testsuites finden Sie unter Automatisierte Tests erstellen und ausführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Daten mithilfe von Eingabevariablen und Ausgabevariablen von einem Testschritt an einen anderen übergeben

Sie können Daten von einem automatisierten Testschritt an einen anderen übergeben, indem Sie Eingabevariablen und Ausgabevariablen nutzen. Weitere Informationen finden Sie unter Übergabe von Daten von einem automatisierten Testschritt an einen anderen.

Häufig wiederkehrende Schritte mit Vorlagen wiederverwenden

Wenn Sie Ihren Tests häufig dieselbe Abfolge von Schritten hinzufügen, sparen Sie Zeit, indem Sie eine Vorlage erstellen. Weitere Informationen zu Vorlagen finden Sie unter Einem automatisierten Test eine vordefinierte Liste von Schritten (Vorlage) hinzufügen

Domain Separation und Automated Test Framework

Domänentrennung wird im Automated Test Framework unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Standard*

Die Supportstufe ist „Standard“, weist jedoch einige Ausnahmen oder besondere Bedingungen auf.

- Umfasst alle Aspekte des **Basis** -Supports.
- Geschäftslogik: Der Service Provider (SP) erstellt oder ändert Prozesse für einzelne Kunden. Die Anwendungsfälle spiegeln die ordnungsgemäße Verwendung der Anwendung durch mehrere SP-Kunden in einer einzigen Instanz wider.
- Der Besitzer der Instanz muss in der Lage sein, die MVP-Geschäftslogik (Minimum des lebensfähigen Produkts) und die Datenparameter zu konfigurieren. Diese Konfiguration erfolgt für jeden Mandanten einzeln, wie es den Erwartungen bei der betreffenden Anwendung entspricht.

Beispiel-Anwendungsfall: Ein Administrator muss in der Lage sein, Kommentare beim Schließen eines Datensatzes für einen Mandanten obligatorisch zu machen, für andere hingegen nicht.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

ATF-Anwendungsfall

Der Zugriff auf das Design und die Laufzeit von Automated Test Framework ist ausschließlich dem Besitzer der Instanz zur Validierung domänenspezifischer Prozesse vorbehalten. Durch das Entwerfen von Tests für meine Kunden bestätigen wir die Ergebnisse pro Mandant.

Tests

Wenn Sie Domain Separation während der ATF-Testschritte testen, müssen Sie zuerst die Domäne festlegen. Dies sollte Teil des ersten Identitätswechselschritts jedes der ATF-Testschritte sein, wenn sie von einer festgelegten Domäne abhängig sind. Weitere Informationen zu den empfohlenen Vorgehensweisen bei der Domänentrennung finden Sie unter Empfohlene Vorgehensweisen zur Domänentrennung für Service Provider

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Monitorloser Browser für Automated Test Framework

Verbessern Sie Ihre UI-Tests, indem Sie die Erstellung von Browsern zur Verarbeitung von Automated Test Framework-UI-Tests (ATF) automatisieren. Diese Funktion wird als monitorloser Browser bezeichnet und hilft Ihnen, UI-Funktionen zu testen, ohne manuell einen Browser für den Client-Test Runner öffnen zu müssen, der die UI-Tests in Ihrem lokalen Browser verarbeitet.

Wichtig: Der Headless Browser ist eine veraltete Funktion von ATF. Es wird empfohlen, stattdessen die Anwendung ATF Test Generator und Cloud Runner zu verwenden. Cloud Runner bietet ein einfaches Setup und eine nahtlose Anwender-Experience. Sie können Cloud Runner über die Store App installieren.

Wenn Sie ein Benutzer einer lokalen Instanz von sind, müssen Sie weiterhin die Option Headless Browser verwenden. Cloud Runner ist derzeit nicht für lokale Instanzen verfügbar.

Hintergrund

ServiceNow -Kunden verwenden Automated Test Framework (ATF), um Anwendungen und Instanzen zu testen. Bei der Entwicklung auf der Plattform ServiceNow stellt ATF sicher, dass Ihre Changes sowohl das gewünschte Verhalten aufweisen als auch keine vorhandenen Funktionen beeinträchtigen.

Seit dem Release ServiceNow Orlando können Kunden das Testen und die Bereitstellung ihrer Anwendungen über die API für kontinuierliche Integration/kontinuierliche Bereitstellung (CI/CD) automatisieren.

Übersicht über den monitorlosen Browser

Die vom ServiceNow Headless Browser for ATF bereitgestellte Automatisierung überspringt den Schritt des manuellen Öffnens eines Browsers während des Tests. Beim einmaligen Setup sind mehrere sequenzielle Verfahren auszuführen. Nachfolgend finden Sie die Anweisungen für das Linux- und das Windows-Setup.

Weitere Informationen zum Support-Modell finden Sie unter Headless Browser for ATF .

Setup des monitorlosen Browsers für Linux

Der Headless Browser ServiceNow® für Automated Test Framework bietet Automatisierung, sodass Sie während des Tests nicht manuell einen Browser öffnen müssen. Das Setup des Headless Browsers ist in Linux und MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs Windowsverfügbar. Dieses Thema behandelt das Setup für Linux.

Wichtig: Der Headless Browser ist eine Legacy-Funktion von ATF. Es wird empfohlen, stattdessen die Anwendung ATF Test Generator und Cloud Runner zu verwenden. Cloud Runner bietet ein einfaches Setup und eine nahtlose Anwender-Experience. Sie können Cloud Runner über die Store App installieren.

Wenn Sie ein Benutzer einer lokalen Instanz von sind, müssen Sie weiterhin die Option Headless Browser verwenden. Cloud Runner ist derzeit nicht für lokale Instanzen verfügbar.

Beim einmaligen Setup sind mehrere sequenzielle Verfahren auszuführen.

Voraussetzungen

Hinweis: MFA muss in Ihrer Instanz deaktiviert sein, um die Option Headless Browser verwenden zu können.

Erforderliche Rolle: admin in Ihrer Instanz ServiceNow und lokaler Administrator auf dem Hostcomputer.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Installieren Sie die Docker-Anwendung
- Java Runtime Environment (JRE) 1.8 installieren – erforderlich für Keytool-Dienstprogramm

  Hinweis: Die Version muss Java 1.8 sein. Andernfalls treten in Ihrer Instanz ServiceNow Fehler auf, wenn Sie versuchen, das mit dem Keytool-Dienstprogramm erstellte Zertifikat zu validieren. Weitere Informationen finden Sie unter Verschlüsselungsschlüssel mit dem Java KeyStore-Schlüsseltool erstellen .

- Installieren Sie OpenSSL
- Zwei-Wege-Kommunikation
  - Zwischen der Instanz-URL und Ihrem Server muss eine bidirektionale Kommunikation bestehen.
  - Suchen Sie die IP-Adresse Ihres Servers, und rufen Sie Ihren Hostnamen ab. Sie können eine oder beide Optionen verwenden, benötigen jedoch mindestens eine. Stellen Sie sicher, dass die Adresse oder der Hostname in Ihrer Instanz ServiceNow sichtbar ist.
  - Unter Meine IP-Adresse finden Sie die IP-Adressbereiche Ihrer Instanz. Anschließend können Sie Ihren Server so konfigurieren, dass eingehender Zugriff auf alle angegebenen IP-Adressen/Bereiche zulässig ist.
  - Verwenden Sie für dieses Verfahren Port 2376 oder Ihren eigenen Standardport. Stellen Sie sicher, dass die Firewall-Regeln Ihres Servers eingehende Anforderungen auf diesem Port von den IP-Adressen zulassen, die Sie von der Instanz erhalten.

  Hinweis: Wenn Sie keinen Hostnamen haben und die Verbindung über die IP-Adresse herstellen, können Sie die IP-Adresse eingeben und „localhost“ in die Umgebungsvariable „Hostname“ setzen.

Schritte zum Einrichten des Headless-Browsers für Linux

Befolgen Sie diese sechs Schritte (plus Überprüfung), um den Headless Browser für Linuxeinzurichten.

Generieren Sie Zertifikate für das Setup des Headless-Browsers für Linux

Generieren Sie TLS/SSL-Zertifikate, um die Docker-REST-API zu sichern und HTTP-Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

Führen Sie die im Thema Setup des monitorlosen Browsers für Linux aufgeführten Voraussetzungen aus.

Erforderliche Rolle: admin in Ihrer Instanz ServiceNow und lokaler Administrator auf dem Hostcomputer.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Warnung: Rufen Sie Zertifizierungsstellenschlüssel von einer vertrauenswürdigen Zertifizierungsstelle ab.

Wenn die Docker-API verfügbar gemacht wird, werden Anforderungen standardmäßig nicht authentifiziert, wodurch Ihr Hostcomputer angreifbar für Angriffe werden kann. Die Docker-API unterstützt jedoch die TLS-Authentifizierung, bei der Anforderungen anhand von öffentlichen privaten Schlüsseln überprüft werden, die in der HTTPS-Verschlüsselung bereitgestellt werden. In diesem Schritt erstellen Sie diese Schlüssel für den Server und den Client.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tipp: Um das Speichern dieser zu erleichtern, geben Sie die folgenden Befehle in Ihrem Linux-Terminal ein. **Hinweis**: Fügen Sie diese Umgebungsvariablen nicht zu Ihrem Terminalprofil hinzu. Aus Sicherheitsgründen sollten sie nur für die Dauer der aktuellen Sitzung vorhanden sein.

- `PASSWORD=" exportieren<password to generate the certificates with> "`
- `SERVERIP="<this server's IP address> "`
- `HOSTNAME = „" exportieren<hostname of this server> "`

Weitere Informationen finden Sie unter TLS (HTTPS) zum Schützen des Docker-Daemon-Sockets verwenden .

Prozedur

1. Öffnen Sie eine Befehlszeile.
2. Generieren Sie einen selbstsignierten Zertifizierungsstellenschlüssel, oder rufen Sie ein Schlüsselpaar von einer vertrauenswürdigen Zertifizierungsstelle ab.
   Die folgenden Befehle sind Beispiele. Beachten Sie, dass Ihre Konfiguration variieren kann.
   - `openedsl genrsa -aes256 -passout pass:$PASSWORD -out ca-key.pem 4096`
   - `openedsl req -passin pass:$PASSWORD -new -x509 -days 365 -key ca-key.pem -sha256 -out ca.pem`
   - `chmod 0400 ca-key.pem`
   - `chmod 0444 ca.pem`
3. Generieren Sie das Serverschlüsselpaar mit dem Zertifizierungsstellenschlüssel.
   Die folgenden Befehle sind Beispiele. Beachten Sie, dass Ihre Konfiguration variieren kann.
   - `openedsl genrsa -out server-key.pem 4096`
   - `openedsl req -subj "/CN=$HOSTNAME" -new -key server-key.pem -out server.csr`
   - `Echo "subjectAltName = DNS:$HOSTNAME,IP:$SERVERIP,IP:127.0.0.1" > extfile.cnf`
   - `openedsl x509 -passin pass:$PASSWORD -req -days 365 -in server.csr -CA ca.pem -CAkey ca-key.pem -CAcreateserial -out server-cert.pem -extfile extfile.cnf`
4. Erstellen Sie das Client-Schlüsselpaar mit dem Zertifizierungsstellenschlüssel.
   Die folgenden Befehle sind Beispiele. Beachten Sie, dass Ihre Konfiguration variieren kann.
   - `openedsl genrsa -out client-key.pem 4096`
   - `openedsl req -subj "/CN=$HOSTNAME" -new -key client-key.pem -out client.csr`
   - `Echo „extendedKeyUsage = clientAuth" > extfile.cnf`
   - `openedsl x509 -passin pass:$PASSWORD -req -days 365 -in client.csr -CA ca.pem -CAkey ca-key.pem -CAcreateserial -out client-cert.pem -extfile extfile.cnf`

   Jetzt haben Sie alle Ihre Verschlüsselungsschlüssel erstellt.
5. Importieren Sie den öffentlichen CA-Schlüssel und das Client-Schlüsselpaar in einen Java-Schlüsselspeicher.
   Die folgenden Befehle sind Beispiele. Beachten Sie, dass Ihre Konfiguration variieren kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie die Schlüsselspeicherdatei, und erstellen Sie ein Passwort dafür (und speichern Sie sie zur späteren Verwendung): `keytool -genkey -keyalg RSA -alias dse -keystore my.keystore`

Löschen Sie einen Standardeintrag aus der Schlüsselspeicherdatei: `keytool -delete -alias dse -keystore my.keystore`

Importieren Sie den öffentlichen CA-Schlüssel in den Schlüsselspeicher: `keytool -import -keystore my.keystore -trustcacerts -alias ca -file ca.pem`

Importieren Sie das Client-Schlüsselpaar.

Hinweis: Sie erstellen eine neue pkcs12-Schlüsselspeicherdatei und importieren das Schlüsselpaar in diese Datei. Kopieren Sie dann den Inhalt in Ihre ursprüngliche Schlüsselspeicherdatei.

- `openedsl pkcs12 -export -name clientkeypair -in client-cert.pem -inkey client-key.pem -out clientkeypair.p12`
- `keytool -importkeystore -destkeystore mein.keystore -srckeystore clientkeypair.p12 -srcstoretype pkcs12 -alias clientkeypair`

Nachdem Sie nun alle Zertifikate zur Schlüsselspeicherdatei hinzugefügt haben, speichern Sie die Datei **my.keystore** für später, da sie in die Instanz ServiceNow hochgeladen wird. Denken Sie außerdem daran, sich das Passwort zu merken, das Sie bei der Aufforderung zum Erstellen der Schlüsselspeicherdatei eingegeben haben. müssen Sie dies in ein Formular in der Instanz ServiceNow eingeben.

Konfigurieren Sie Docker für das Setup des Headless-Browsers in Linux

Schließen Sie Schritt 2 im Setup von Linux für den Headless Browser ServiceNow® für ATF ab: Konfigurieren Sie den Docker-Server für die Authentifizierung aller Anforderungen.

Vorbereitungen

Schritt 1 abschließen: Generieren Sie Zertifikate für das Setup des Headless-Browsers für Linux

Diese Aufgabe: Nachdem Sie Ihre Client- und Serverschlüssel wie in Schritt 1 beschrieben erstellt haben, konfigurieren Sie jetzt den Docker-Server so, dass alle Anforderungen mit diesen Schlüsseln authentifiziert und die Docker-API an Port 2376 verfügbar gemacht werden.

Erforderliche Rolle: admin in Ihrer Instanz ServiceNow und lokaler Administrator auf dem Hostcomputer.

Prozedur

1. Konfigurieren Sie Docker für die Verwendung der in Schritt 1 generierten Zertifikate.
   a. Suchen oder erstellen Sie die Datei /etc/docker/daemon.json. Sie können Folgendes ausführen: `Touch /etc/docker/daemon.json`
   b. Bearbeiten Sie die Datei daemon.json, und fügen Sie die folgenden JSON-Werte hinzu. Stellen Sie sicher, dass Sie durch die richtigen Pfade zu Ihren Zertifikaten ersetzen:

```
{
"debug": true,
"tlscacert": "<path to your certificates>/ca.pem",
"tlscert": "<path to your certificates>/server-cert.pem",
"tlskey": "<path to your certificates>/server-key.pem",
"tlsverify": true
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
}
```

Weitere Informationen finden Sie unter Docker-Daemon konfigurieren .

2. Konfigurieren Sie Docker, um die Remote-API an einem Port verfügbar zu machen (Port 2376 wird empfohlen).
   Sie können Docker so konfigurieren, dass Remoteverbindungen mit der systemd-Einheitendatei „docker.service“ für Linux-Distributionen akzeptiert werden, die **systemd**verwenden, z. B. aktuelle Versionen von RedHat, CentOS, Ubuntu und SLES, oder mit der Datei daemon.json, die für Linux-Distributionen empfohlen wird, die empfohlen werden Systemd nicht verwenden.

   Bei Verwendung von **systemd (systemctl)**:

   a. Verwenden Sie den Befehl `sudo systemctl edit Docker.service,` um eine Überschreibungsdatei für „docker.service“ in einem Texteditor zu öffnen.

   b. Fügen Sie die folgenden Zeilen hinzu, oder ändern Sie sie. Ersetzen Sie dabei Ihren eigenen Port, wenn Sie nicht 2376 verwenden.

   ```
   [Service]
   ExecStart=
   ExecStart=/usr/bin/dockerd -H tcp://0.0.0.0:2376
   ```

   c. Speichern Sie die Datei.

   d. Laden Sie die systemctl-Konfiguration neu.

   ```
   sudo systemctl daemon-reload
   ```

   e. Starten Sie Docker neu

   ```
   Sudo Systemctl-Neustart Docker.Service
   ```

3. Um den Docker-Zugriff für den aktuellen Anwender über eine Befehlszeile zu aktivieren, kopieren Sie die Zertifikate in das Docker-Home-Verzeichnis des Anwenders:
   - `mkdir -pv ~/.docker`
   - `cp ca.pem ~/.docker`
   - `cp client-key.pem ~/.docker/key.pem`
   - `cp client-cert.pem ~/.docker/cert.pem`
4. Legen Sie die Umgebungsvariablen Docker_host und Docker_tls_verify für Ihren Benutzer fest:
   - `Echo "export DOCKER_HOST=tcp://${SERVERIP}:2376 DOCKER_TLS_VERIFY=1" >> ~/.bash_profile`
   - `Quelle ~/.bash_profile`

   Weitere Informationen finden Sie unter Docker als Nicht-Root-Benutzer verwalten .

Erstellen Sie das Docker-Image und die Container für das Setup des Headless-Browsers in Linux

Rufen Sie das Docker-Image aus der öffentlichen Registrierung ab.

Vorbereitungen

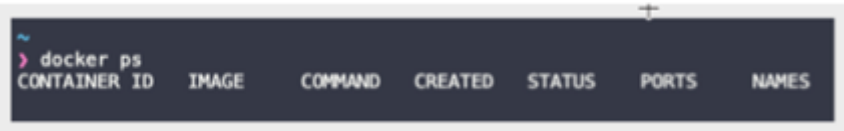
Schritt 2 abschließen: Konfigurieren Sie Docker für das Setup des Headless-Browsers in Linux

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rolle: admin in Ihrer Instanz ServiceNow und lokaler Administrator auf dem Hostcomputer.

Prozedur

1. Führen Sie in der Befehlszeile „`docker ps`" aus, um zu überprüfen, ob Docker funktioniert. Ihre Ergebnisse sollten wie folgt aussehen:



2. Rufen Sie das neueste Docker-Image aus dem GitHub-Repository ATF Headless Runner ab.
   Dieser Befehl ist ein Beispiel, da sich diese Bilder ändern können.
   `Docker-Abruf gghcr.io/servicenow/atf-headless-runner:lin-1.0.0`

> **Hinweis:** Die Instanz-zu-Image-Kompatibilität stellt sicher, dass das Automatisierungsskript im Docker-Image mit dem Instanzcode kompatibel ist. Elemente wie die Anwenderoberfläche können sich im Laufe der Zeit ändern, um neue Funktionen oder Upgrades zu unterstützen.

Fügen Sie Docker Geheimnisse für das Setup des Headless-Browsers in hinzu Linux

Erstellen Sie ein Docker-Geheimnis, in dem das Passwort des Anwenders ServiceNow gespeichert wird, der sich bei der Instanz anmeldet, um die Tests auszuführen. Docker-Geheimnisse sind eine Funktion von ServiceNow® zum sicheren Speichern der Passwörter, die in Containern verwendet werden.

Vorbereitungen

Abschließen von Schritt 3: Erstellen Sie das Docker-Image und die Container für das Setup des Headless-Browsers in Linux

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Im Docker-Container befindet sich ein Automatisierungsskript, das einen Webbrowser öffnet, sich bei der Instanz anmeldet und die Seite des Client-Test Runners öffnet. Für die Anmeldung bei der Instanz ServiceNow benötigen Sie ein Benutzerpasswort. In diesem Verfahren verwenden Sie eine Docker-Funktion namens **Docker-Geheimnisse**, um Passwörter sicher zu speichern. Wenn Sie Container ausführen, ist das Passwort automatisch für die Anmeldung bei Ihrer -Instanz verfügbar.

Erforderliche Rolle: admin in Ihrer Instanz ServiceNow und lokaler Administrator auf dem Hostcomputer.

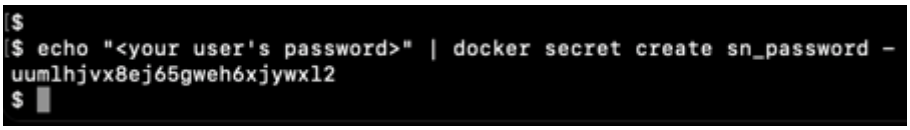
Prozedur

1. Geben Sie in der Befehlszeile „`docker swarm init`"ein
2. `Echo eingeben „` <your user's password> " | Docker-Geheimnis erstellen sn_password -

> **Hinweis:** Ersetzen<your user's password> mit dem ServiceNow-Passwort des Benutzers.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ihre Ergebnisse sollten wie folgt aussehen:



Ergebnisse

Das Ergebnis ist Ihre geheime ID, die Sie zur späteren Verwendung speichern müssen. Die Geheimnis-ID wird der Instanz ServiceNow in **sys_property** `sn_atf.headless.secret_id`hinzugefügt.

Richten Sie eine Instanz für den Headless-Browser in ein Linux

Schritt 5 im Setup Linux für den ServiceNow® Headless Browser für ATF: Richten Sie Ihre Instanz so ein, dass der Headless Browser unterstützt wird.

Vorbereitungen

Abschließen von Schritt 5: Fügen Sie Docker Geheimnisse für das Setup des Headless-Browsers in hinzu Linux

Erforderliche Rolle: admin in Ihrer Instanz ServiceNow und lokaler Administrator auf dem Hostcomputer.

Diese Aufgabe: Richten Sie die Instanz so ein, dass sie erfolgreich mit dem Hostcomputer kommuniziert und sich authentifiziert.

Prozedur

1. Anwender erstellen:
   a. Navigieren zu **Anwenderadministration** > **Anwender** und wählen Sie **Neu**aus.
   b. Erstellen Sie einen Anwender: Anwender-ID, die eine beliebige Angabe sowie ein Anwendername und ein Passwort sein kann. Das Passwort muss mit dem übereinstimmen, das Sie für Ihren Docker-Geheimniscontainer erstellt haben.
   c. Fügen Sie die Rolle **„atf_test_designer“** für diesen Anwender hinzu. (Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Benutzerrollen“ im Thema Automated Test Framework erkunden.)
2. Zertifikat erstellen:
   a. Navigieren zu **Systemdefinition** > **Zertifikate** um die **sys_-** Zertifikattabelle zu öffnen. Erstellen Sie ein neues Zertifikat (der Name kann ein beliebiger Name sein):
      - **Typ**: Java-Schlüsselspeicher
      - **Passwort**: Passwort für den Schlüsselspeicher, den Sie in Schritt 1 (Generieren Sie Zertifikate für das Setup des Headless-Browsers für Linux) erstellt haben.
   b. Wählen Sie das Symbol Anhängen (Büroklammer), um die Schlüsselspeicherdatei anzuhängen, die Sie zuvor an diesen Datensatz gespeichert haben.
   c. Wählen Sie **Absenden**.
   d. Klicken Sie auf **Zertifikat validieren**, und bestätigen Sie, dass die Erfolgsmeldung angezeigt wird.
3. Protokollprofil erstellen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Navigieren zu **Systemsicherheit** > **Protokollprofile** um die Tabelle **„sys_protocol_profile“** zu öffnen. Erstellen Sie einen neuen Protokollprofil-Datensatz:

Option	Beschreibung
Protokoll	Ein Wort, Kleinbuchstabe: „docker“
Standard-Port	2376 (oder die von Ihnen gewählte Version)
Schlüsselspeicher	Schlüsselspeicher des Docker-Hosts

b. Wählen Sie **Absenden**.

4. Erstellen Sie eine Docker-Spoke-Verbindung:

a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen** um die Tabelle **„sys_alias“** zu öffnen.

b. Wählen Sie den Alias mit dem Namen **Docker**aus.

c. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Verbindungen “ **Neu**.

d. Füllen Sie diese Felder aus:

- **Name**: Beliebiger Text, den Sie bevorzugen
- **Feld für Anmeldeinformationen**: leer lassen

e. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **URL-Generator**.

f. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Gegenseitige Authentifizierung**.

g. Wählen Sie im Feld **Protokollprofil** das Protokollprofil aus, das Sie zuvor erstellt haben.

h. Fügen Sie im Feld **Host** die IP-Adresse oder den Hostnamen Ihres Servers hinzu.

i. Wählen Sie **Absenden**.
Die Verbindungs-URL wird automatisch vom System erstellt.

5. Eigenschaften ändern:

> ⚠ **Warnung:** Standardmäßig ist die Eigenschaft *com.glide.communications.trustmanager_trust_all* auf **false**festgelegt. Now Platform vertraut nur Zertifikaten, die anhand des JVM-Zertifikatspeichers verifiziert werden können. Selbst- und unternehmenssignierte Zertifikate sind nicht vertrauenswürdig.

Dies ist nur erforderlich, wenn Sie selbstsignierte Zertifikate verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Generieren Sie Zertifikate für das Setup des Headless-Browsers für Linux.

- `com.glide.communications.httpclient.verify_hostname`: falsch
- `com.glide.communications.trustmanager_trust_all`: wahr

Konfigurieren Sie ATF für den Headless-Browser in Linux

Schritt 6 im Setup Linux für den ServiceNow® Headless Browser for ATF: Konfigurieren Sie ATF mit Eigenschaften.

Vorbereitungen

Abschließen von Schritt 5: Richten Sie eine Instanz für den Headless-Browser in ein Linux

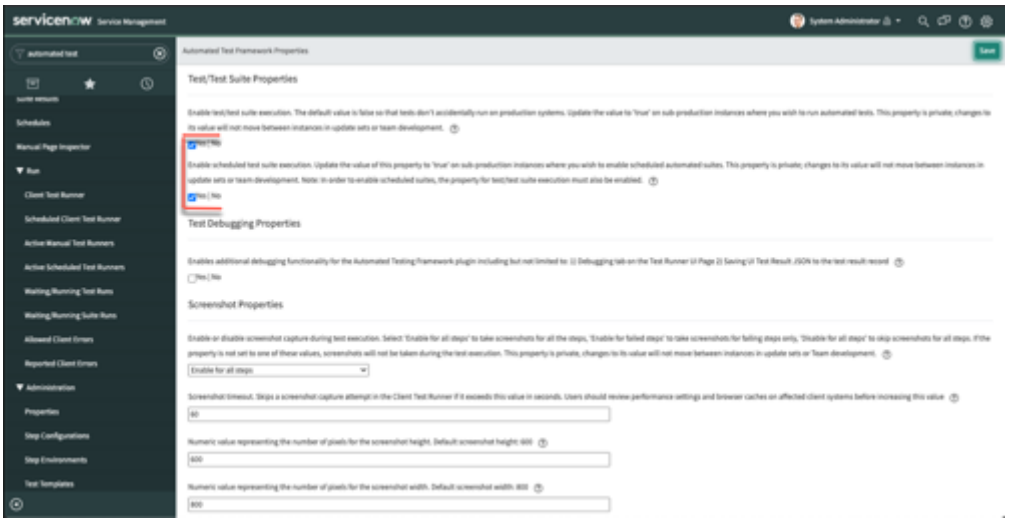
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rolle: admin in Ihrer Instanz ServiceNow und lokaler Administrator auf dem Hostcomputer.

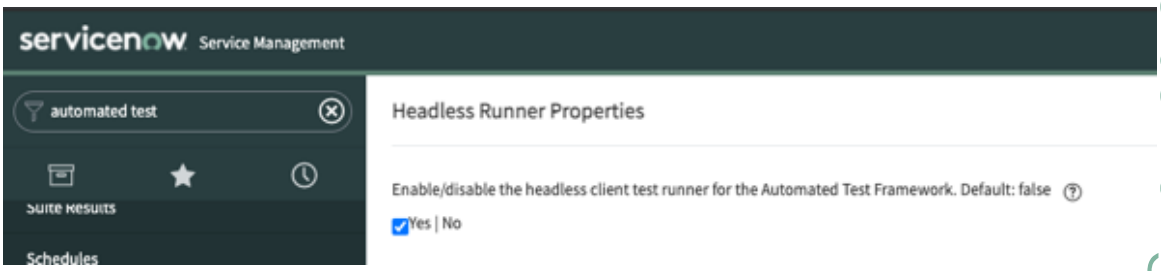
Diese Aufgabe: Nachdem Sie nun Ihre Verbindung und Authentifizierung eingerichtet haben, konfigurieren Sie ATF mit mehreren Eigenschaften, damit Container erfolgreich auf dem Hostcomputer gestartet werden können.

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer -Instanz zu **ATF** > **Administration** > **Eigenschaften**.
2. Aktivieren Sie die beiden wichtigsten Eigenschaften: **Ausführung von Test-/Test-Suites aktivieren** und **Ausführung von geplanten Test-Suites aktivieren**.



3. Scrollen Sie nach unten zum Abschnitt **Headless Runner-Eigenschaften**.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen oben.



5. Geben Sie im Formular Eigenschaften des Headless-Runners die folgenden Werte ein:

Formularbezeichnung	Eigenschaftsname	Zu importierender Wert
Der Anwenderaccount, der zum Anmelden bei der Testausführung des Headless-Clients und zum Beginnen der Tests verwendet wird	sn_atf.headless.username	Anwendername des Integrationsanwenders, den Sie in erstellt haben Fügen Sie Docker Geheimnisse für das Setup des Headless-Browsers in hinzu Linux

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formularbezeichnung	Eigenschaftsname	Zu importierender Wert
Die geheime Docker-ID, in der das Passwort des Anwenderaccounts gespeichert ist	sn_atf.headless.secret_id	„Geheimnis-ID“ von Docker, die Sie zuvor erhalten haben, sowie den geheimen Docker-Namen, den Sie in Schritt 2 des Verfahrens Fügen Sie Docker Geheimnisse für das Setup des Headless-Browsers in hinzu Linux erstellt haben.
Das Docker-Image, das für den Headless-Client-Test Runner verwendet wird	sn_atf.headless.docker_image_name	Name des Image mit dem von Ihnen heruntergeladenen Tag: `dhcr.io/servicenow/atf-headless-runner:`<tagname>

Hinweis: Wenn Sie die Geheimnis-ID vergessen haben, wechseln Sie zum Docker-Host, und führen Sie den Befehl `list für geheime Docker-Geheimnisse` aus

6. Lassen Sie die restlichen Felder unverändert.
7. Wählen Sie **Speichern**.

Überprüft die Verfahren für den Headless-Browser in Linux

Schritt 7, der letzte Schritt im Linux-Setup für den ServiceNow® Headless Browser für ATF: Stellen Sie sicher, dass die Setup-Verfahren für den Headless-Browser erfolgreich sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Abschließen von Schritt 6: Konfigurieren Sie ATF für den Headless-Browser in Linux

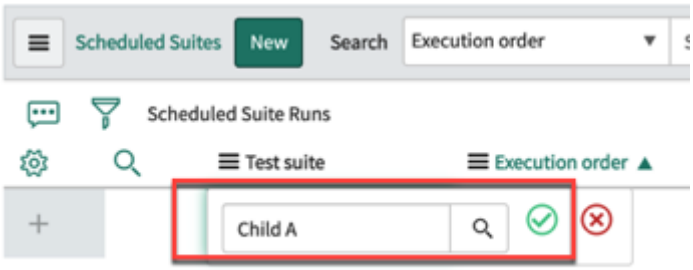
Erforderliche Rolle: admin in Ihrer Instanz ServiceNow und lokaler Administrator auf dem Hostcomputer.

Diese Aufgabe: Stellen Sie sicher, dass die Schritte 1 bis 6 in den Setupverfahren für den Headless-Browser erfolgreich sind.

Prozedur

1. Wechseln Sie zu **ATF-Zeitpläne**, und wählen Sie neben dem Link Suite-Zeitpläne **Neu**.
2. Wählen Sie im Feld Ausführen **die Option Bei Bedarf aus**.
3. Wählen Sie **Speichern**.
4. Fügen Sie in der zugehörigen Liste „Geplante Suite“ einen neuen Datensatz für Ihre Test-Suite hinzu, indem Sie auf das **+** -Zeichen doppelklicken, und wählen Sie als Browser den Namen **Chrome** oder **Firefox**aus.
   Verwenden Sie **untergeordnetes Element A** als gutes Beispiel für die Ausführung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Legen Sie den BS-Namen auf Linux fest.
6. Wählen Sie **Jetzt ausführen**.
7. Stellen Sie sicher, dass Ihre Prüfung bestanden wurde.
   Wenn Ihre Verifizierung erfolgreich ist, erstellen alle Suites mit UI-Tests, die von geplanten Suites oder über CICD ausgeführt werden, jetzt automatisch Headless-Test Runner, ohne die Seite „Geplante Client-Test Runner“ manuell öffnen zu müssen.

Setup des monitorlosen Browsers für MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs Windows

Der Headless Browser ServiceNow® für Automated Test Framework (ATF) bietet Automatisierung, sodass Sie während des Tests das manuelle Öffnen eines Browsers vermeiden können. Das Setup des Headless Browsers ist in Linux und MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs Windowsverfügbar. Dieses Thema behandelt das Setup für Windows.

Wichtig: Der Headless Browser ist eine veraltete Funktion von ATF. Es wird empfohlen, stattdessen die Anwendung ATF Test Generator und Cloud Runner zu verwenden. Cloud Runner bietet ein einfaches Setup und eine nahtlose Anwender-Experience. Sie können Cloud Runner über die Store App installieren.

Wenn Sie ein Benutzer einer lokalen Instanz von sind, müssen Sie weiterhin die Option Headless Browser verwenden. Cloud Runner ist derzeit nicht für lokale Instanzen verfügbar.

Beim einmaligen Setup sind mehrere sequenzielle Verfahren auszuführen. Nachfolgend finden Sie die Anweisungen für das Setup MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs Windows von .

Voraussetzungen

Hinweis: MFA muss in Ihrer Instanz deaktiviert sein, um die Option Headless Browser verwenden zu können.

Erforderliche Rolle: admin in Ihrer Instanz ServiceNow und lokaler Administrator auf dem Hostcomputer.

Warnung: Die einzige unterstützte Version von MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs Windows als Host ist Windows Server 2019 v10.0.17763.737. Andere Versionen werden nicht unterstützt. Wenn Sie diese Anforderungen nicht erfüllen können, wird ein Linux-Host empfohlen.

- Stellen Sie sicher, dass die folgenden Programme auf Ihrem Windows-Server installiert sind:
  - Docker: Installieren Sie Docker für das Setup des Headless-Browsers für MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs Windows
  - Java Keytool: schmeichelndes Tool für Java-Laufzeit
  - OpenSSL: Schokoladen-Tool für OpenSSL

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Zwei-Wege-Kommunikation
  - Zwischen der Instanz-URL und Ihrem Server muss eine bidirektionale Kommunikation bestehen.
  - Suchen Sie die IP-Adresse Ihres Servers, und rufen Sie Ihren Hostnamen ab. Sie können eine oder beide Optionen verwenden, benötigen jedoch mindestens eine. Stellen Sie sicher, dass die Adresse oder der Hostname in Ihrer Instanz ServiceNow sichtbar ist.
  - Unter Meine IP-Adresse finden Sie die IP-Adressbereiche Ihrer Instanz. Anschließend können Sie Ihren Server so konfigurieren, dass eingehender Zugriff auf alle angegebenen IP-Adressen/Bereiche zulässig ist.
  - Verwenden Sie für dieses Verfahren Port 2376 oder Ihren eigenen Standardport. Stellen Sie sicher, dass die Firewall-Regeln Ihres Servers eingehende Anforderungen auf diesem Port von den IP-Adressen zulassen, die Sie von der Instanz erhalten.

Hinweis: Wenn Sie keinen Hostnamen haben und die Verbindung über die IP-Adresse herstellen, können Sie die IP-Adresse eingeben und „localhost“ in die Umgebungsvariable „Hostname“ setzen.

- Weitere Informationen finden Sie unter TLS (HTTPS) zum Schützen des Docker-Daemon-Sockets verwenden .

Schritte zum Einrichten des Headless-Browsers für Windows

Befolgen Sie diese sieben Schritte (plus Überprüfung), um den Headless Browser für Windowseinzurichten.

Installieren Sie Docker für das Setup des Headless-Browsers für MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs Windows

Schritt 1 im Windows -Setup für den ServiceNow® Headless Browser für Automated Test Framework: Installieren Sie Docker.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

- Weitere Informationen finden Sie unter Voraussetzungen im Thema Setup des monitorlosen Browsers für MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs Windows.

- **Tipp:** Um das Speichern dieser zu erleichtern, legen Sie die folgenden Umgebungsvariablen fest:
  - Legen Sie PASSWORD= fest<password>
  - legen Sie SERVERIP= fest<server ip>
  - legen Sie HOSTNAME= fest<hostname>

Warnung: Die einzige unterstützte Version von MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs Windows als Host ist Windows Server 2019 v10.0.17763.737. Andere Versionen werden nicht unterstützt. Wenn Sie diese Anforderungen nicht erfüllen können, wird ein Linux-Host empfohlen.

Prozedur

1. Öffnen Sie eine PowerShell-Sitzung mit erhöhten Rechten, und installieren Sie den Docker-Microsoft PackageManagement-Provider aus der PowerShell-Galerie .
   PowerShell

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
Installationsmodul – Name DockerMsftProvider – Repository PSGallery –
Erzwingen
```

Wenn Sie aufgefordert werden, den Anbieter „NuGet“ zu installieren, geben Sie `„Y“` ein, um ihn ebenfalls zu installieren.

2. Verwenden Sie das PowerShell-Modul PackageManagement, um die neueste Version von Docker zu installieren.
   PowerShell

   ```
   Installationspaket -Name Docker -ProviderName DockerMsftProvider
   ```

   Wenn Sie von PowerShell gefragt werden, ob der Paketquelle „DockerDefault“ vertraut werden soll, geben Sie `„A“` ein, um die Installation fortzusetzen.

3. Starten Sie den Computer nach Abschluss der Installation neu.
   PowerShell

   ```
   Neustart-Computer-Erzwingen
   ```

Generieren Sie Zertifikate für das Setup des Headless-Browsers für MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs Windows

Generieren Sie TLS/SSL-Zertifikate, um die Docker-REST-API zu sichern und HTTP-Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin in Ihrer Instanz ServiceNow und lokaler Administrator auf dem Hostcomputer.

> ⚠ **Warnung:** Die einzige Version von MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs Windows, die ServiceNow als Host unterstützt, ist Windows Server 2019 v10.0.17763.737. Andere Versionen werden nicht unterstützt. Wenn Sie diese Anforderungen nicht erfüllen können, wird ein Linux -Host empfohlen.

- Führen Sie die im Thema Setup des monitorlosen Browsers für MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs Windows aufgeführten Voraussetzungen aus. Stellen Sie sicher, dass die folgenden Programme auf Ihrem Server Windows installiert sind:
  - Docker: Docker-Anwendung für Windows
  - Java Keytool: schmeichelndes Tool für Java-Laufzeit
  - OpenSSL: Schokoladen-Tool für OpenSSL

Beachten Sie die folgenden Anforderungen:

- Zwei-Wege-Kommunikation

> ⚠ **Warnung:** Stellen Sie sicher, dass Sie die Zertifizierungsstellenschlüssel von einer vertrauenswürdigen Zertifizierungsstelle beziehen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Zwischen der Instanz-URL und Ihrem Server muss eine bidirektionale Kommunikation bestehen.
- Suchen Sie die IP-Adresse Ihres Servers, und rufen Sie Ihren Hostnamen ab. Sie können eine oder beide Optionen verwenden, benötigen jedoch mindestens eine.

Hinweis: Wenn Sie keinen Hostnamen haben und die Verbindung über die IP-Adresse herstellen, können Sie die IP-Adresse eingeben und „localhost“ in die Umgebungsvariable „Hostname“ setzen.

Tipp: Um das Speichern dieser zu erleichtern, legen Sie die folgenden Umgebungsvariablen fest:

- `PASSWORD=" exportieren<password to generate the certificates with> "`
- `SERVERIP="<this server's IP address> "`
- `HOSTNAME = „" exportieren<hostname of this server> "`

- Port: Verwenden Sie für dieses Verfahren Port 2376 oder Ihren eigenen Standardport.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Ihre Firewall-Regeln eingehende Anforderungen an diesen Port zulassen

- Weitere Informationen finden Sie unter TLS (HTTPS) zum Schützen des Docker-Daemon-Sockets verwenden .

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn die Docker-API verfügbar gemacht wird, werden Anforderungen standardmäßig nicht authentifiziert, wodurch Ihr Hostcomputer angreifbar für Angriffe werden kann. Die Docker-API unterstützt jedoch die TLS-Authentifizierung, bei der Anforderungen anhand von öffentlichen privaten Schlüsseln überprüft werden, die in der HTTPS-Verschlüsselung bereitgestellt werden. In diesem Schritt erstellen Sie diese Schlüssel für den Server und den Client.

Prozedur

1. Öffnen Sie eine Befehlszeile.
2. Generieren Sie einen selbstsignierten Zertifizierungsstellenschlüssel, oder rufen Sie ein Schlüsselpaar von einer vertrauenswürdigen Zertifizierungsstelle ab.
   Die folgenden Befehle sind Beispiele. Beachten Sie, dass Ihre Konfiguration variieren kann.

```
openssl genrsa -aes256 -passout pass:%PASSWORD% -out ca-key.pem 4096
openssl req -passin pass:%PASSWORD% -new -x509 -days 365 -key
 ca-key.pem -sha256 -out ca.pem
```

3. Generieren Sie das Serverschlüsselpaar mit dem Zertifizierungsstellenschlüssel.
   Die folgenden Befehle sind Beispiele. Beachten Sie, dass Ihre Konfiguration variieren kann.

```
openssl genrsa -out server-key.pem 4096
openssl req -subj /CN=%HOSTNAME% -new -key server-key.pem -out
 server.csr
echo extendedKeyUsage = clientAuth > extfile.cnf
openssl x509 -passin pass:%PASSWORD% -req -days 365 -in server.csr -CA
 ca.pem -CAkey ca-key.pem -CAcreateserial -out server-cert.pem -extfile
 extfile.cnf
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Erstellen Sie das Client-Schlüsselpaar mit dem Zertifizierungsstellenschlüssel.
   Die folgenden Befehle sind Beispiele. Beachten Sie, dass Ihre Konfiguration variieren kann.

```
openssl genrsa -out client-key.pem 4096
openssl req -subj /CN=%HOSTNAME% -new -key client-key.pem -out
 client.csr
echo subjectAltName = DNS:%HOSTNAME%,IP:%SERVERIP%,IP:127.0.0.1 >
 extfile.cnf
openssl x509 -passin pass:%PASSWORD% -req -days 365 -in client.csr -CA
 ca.pem -CAkey ca-key.pem -CAcreateserial -out client-cert.pem -extfile
 extfile.cnf
```

5. Importieren Sie den öffentlichen CA-Schlüssel und das Client-Schlüsselpaar in einen Java-Schlüsselspeicher.
   Diese Anweisungen sind ein Beispiel. Ihre Konfiguration kann variieren.

   Erstellen Sie die Schlüsselspeicherdatei, und erstellen Sie ein Passwort dafür (und speichern Sie sie zur späteren Verwendung): `keytool -genkey -keyalg RSA -alias dse -keystore my.keystore`

   Löschen Sie einen Standardeintrag aus der Schlüsselspeicherdatei: `keytool -delete -alias dse -keystore my.keystore`

   Hinweis: Dieser Eintrag wird automatisch generiert und daher nicht benötigt.

   Importieren Sie den öffentlichen CA-Schlüssel in den Schlüsselspeicher: `keytool -import -keystore my.keystore -trustcacerts -alias ca -file ca.pem`

   Importieren Sie das Client-Schlüsselpaar.

   Hinweis: Sie erstellen eine neue pkcs12-Schlüsselspeicherdatei und importieren das Schlüsselpaar in diese Datei. Kopieren Sie dann den Inhalt in Ihre ursprüngliche Schlüsselspeicherdatei.

   - `openedsl pkcs12 -export -name clientkeypair -in client-cert.pem -inkey client-key.pem -out clientkeypair.p12`
   - `keytool -importkeystore -destkeystore mein.keystore -srckeystore clientkeypair.p12 -srcstoretype pkcs12 -alias clientkeypair`

   Nachdem Sie nun alle Zertifikate zur Schlüsselspeicherdatei hinzugefügt haben, speichern Sie die Datei **my.keystore** für später, da sie in die Instanz ServiceNow hochgeladen wird. Denken Sie außerdem daran, sich das Passwort zu merken, das Sie bei der Aufforderung zum Erstellen der Schlüsselspeicherdatei eingegeben haben. müssen Sie dies in ein Formular in der Instanz ServiceNow eingeben.

Konfigurieren Sie Docker für das Setup des Headless-Browsers in MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs Windows

Konfigurieren Sie den Docker-Server, um alle Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

Schritt 2 abschließen: Generieren Sie Zertifikate für das Setup des Headless-Browsers für MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs Windows

Erforderliche Rolle: admin in Ihrer Instanz ServiceNow und lokaler Administrator auf dem Hostcomputer.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem Sie Ihre Client- und Serverschlüssel erstellt haben, konfigurieren Sie jetzt den Docker-Server so, dass alle Anforderungen mit diesen Schlüsseln authentifiziert und die Docker-API an Port 2376 verfügbar gemacht werden.

Prozedur

1. Konfigurieren Sie Docker für die Verwendung der in Schritt 2 generierten Zertifikate.
2. Suchen oder erstellen Sie die `Datei C:\ProgramData\docker\config\daemon.json`.
3. Fügen Sie der Datei daemon.json die folgenden Eigenschaften hinzu.
   Achten Sie darauf, die Elemente in diesen Befehlen durch die richtigen Pfade zu Ihren Zertifikaten zu ersetzen:

   Hinweis: Die doppelten Schrägstriche sind wichtig, um genau zu kopieren.

   ```
   {
   "tlscacert": "C:\\Users\\Administrator\\certs\\ca.pem",
   "tlscert": "C:\\Users\\Administrator\\certs\\server-cert.pem",
   "tlscert": "C:\\Users\\Administrator\\certs\\server-cert.pem",
   "tlskey": "C:\\Users\\Administrator\\certs\\server-key.pem",
   "tlsverify": true,
   "hosts": ["tcp://0.0.0.0:2376", "npipe://"]
   }
   ```

   Weitere Informationen finden Sie unter Docker-Daemon konfigurieren .
4. Führen Sie in der Administrator-PowerShell „`restart-service *docker*`“ aus.

Erstellen Sie das Docker-Image und die Container für das Setup des Headless-Browsers in MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs Windows

Rufen Sie das Docker-Image aus der öffentlichen Registrierung ab.

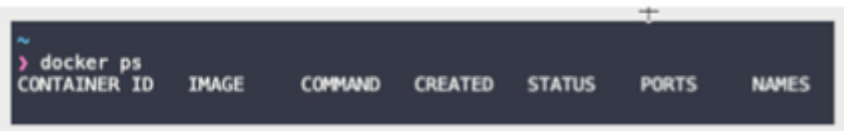
Vorbereitungen

Abschließen von Schritt 3: Konfigurieren Sie Docker für das Setup des Headless-Browsers in MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs Windows

Erforderliche Rolle: admin in Ihrer Instanz ServiceNow und lokaler Administrator auf dem Hostcomputer.

Prozedur

1. Führen Sie in einer Administratorbefehlszeile „`docker ps`“ aus, um zu überprüfen, ob Docker funktioniert.
   Ihre Ergebnisse sollten wie folgt aussehen:

2. Rufen Sie das neueste Docker-Image aus dem GitHub-Repository ATF Headless Runner ab.
   Dieser Befehl ist ein Beispiel, da sich diese Bilder ändern können:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

`Docker-Abruf dhcr.io/servicenow/atf-headless-runner:win-1.0.0`

Hinweis: Die Instanz-zu-Image-Kompatibilität stellt sicher, dass das Automatisierungsskript im Docker-Image mit dem Instanzcode kompatibel ist. Elemente wie die Anwenderoberfläche können sich im Laufe der Zeit ändern, um neue Funktionen oder Upgrades zu unterstützen.

Fügen Sie Docker Geheimnisse für das Setup des Headless-Browsers in hinzu MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs Windows

Erstellen Sie ein Docker-Geheimnis, in dem das Passwort des Anwenders ServiceNow gespeichert wird, der sich bei der Instanz anmeldet, um die Tests auszuführen. Docker-Geheimnisse sind eine Funktion von ServiceNow® zum sicheren Speichern der Passwörter, die in Containern verwendet werden.

Vorbereitungen

Abschließen von Schritt 4: Erstellen Sie das Docker-Image und die Container für das Setup des Headless-Browsers in MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs Windows

Erforderliche Rolle: Wechseln Sie zu Ihrer Instanz ServiceNow, und erstellen Sie einen neuen Anwender, der vom Docker-Container für die Anmeldung verwendet wird. Weisen Sie diesem Anwender die Rollen **admin** oder **atf_test_admin**zu. Speichern Sie das Passwort, das in Schritt 2 des folgenden Verfahrens verwendet werden soll.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Im Docker-Container befindet sich ein Automatisierungsskript, das einen Webbrowser öffnet, sich bei der Instanz anmeldet und die Seite „Client-Test Runner“ öffnet. Für die Anmeldung bei der Instanz ServiceNow benötigen Sie ein Benutzerpasswort. In diesem Schritt verwenden Sie eine Docker-Funktion namens Docker-Geheimnisse, um Passwörter sicher zu speichern. Wenn Sie dann Container ausführen, ist das Passwort automatisch für die Anmeldung bei Ihrer Instanz verfügbar.

Prozedur

1. Geben Sie in der Administrator-Befehlszeile `„docker swarm init“ ein`
2. Geben Sie in der Administratorbefehlszeile `„echo“` ein<your user's password> | Docker-Geheimnis erstellen sn_password –

   Hinweis: Ersetzen<your user's password> mit dem ServiceNow-Passwort des Benutzers.

   Ihre Ergebnisse sollten wie folgt aussehen:

```
$
$ echo "<your user's password>" | docker secret create sn_password -
uuml1hjvx8ej65gweh6xjywxl2
$
```

Ergebnisse

Das Ergebnis ist Ihre geheime ID, die Sie zur späteren Verwendung speichern müssen. Die Geheimnis-ID wird der Instanz ServiceNow in sys_property `sn_atf.headless.secret_id`hinzugefügt.

Richten Sie eine Instanz für den Headless-Browser in ein MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs Windows

Schritt 6 im Setup MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs Windows für den ServiceNow® Headless Browser für ATF: Richten Sie Ihre Instanz so ein, dass der Headless Browser unterstützt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Schließen Sie Schritt 5 ab: Fügen Sie Docker Geheimnisse für das Setup des Headless-Browsers in hinzu MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs Windows.

Erforderliche Rolle: admin in Ihrer Instanz ServiceNow und lokaler Administrator auf dem Hostcomputer.

Diese Aufgabe: Nachdem Sie nun den Hostcomputer konfiguriert haben, richten Sie die Instanz so ein, dass sie erfolgreich mit dem Hostcomputer kommuniziert und sich authentifiziert.

Prozedur

1. Anwender erstellen:

a. Navigieren zu **Alle** > **Anwenderadministration** > **Anwender** und wählen Sie **Neu**aus.

b. Erstellen Sie einen Anwender: Anwender-ID, die eine beliebige Angabe sowie ein Anwendername und ein Passwort sein kann. Das Passwort muss mit dem übereinstimmen, das Sie für Ihren Docker-Geheimniscontainer erstellt haben.

c. Fügen Sie die Rolle **„atf_test_designer“** für diesen Anwender hinzu. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Benutzerrollen“ im Thema Automated Test Framework erkunden.

2. Zertifikat erstellen:

a. Navigieren zu **Systemdefinition** > **Zertifikate** um die **sys_-** Zertifikattabelle zu öffnen. Erstellen Sie ein neues Zertifikat (der Name kann ein beliebiger Name sein):

- **Typ**: Java-Schlüsselspeicher
- **Passwort**: Passwort für den Schlüsselspeicher, den Sie in Schritt 2 (Generieren Sie Zertifikate für das Setup des Headless-Browsers für MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs Windows) erstellt haben.

b. Wählen Sie das Symbol Anhängen (Büroklammer), um die Schlüsselspeicherdatei anzuhängen, die Sie zuvor an diesen Datensatz gespeichert haben.

c. Wählen Sie **Absenden**.

d. Klicken Sie auf **Zertifikat validieren**, und bestätigen Sie, dass die Erfolgsmeldung angezeigt wird.

3. Protokollprofil erstellen:

a. Navigieren zu **Systemsicherheit** > **Protokollprofile** um die Tabelle **„sys_protocol_profile“** zu öffnen. Erstellen Sie einen neuen Protokollprofil-Datensatz:

Option	Beschreibung
Protokoll	Ein Wort, Kleinbuchstabe: „docker“
Standard-Port	2376 (oder die von Ihnen gewählte Version)
Schlüsselspeicher	Schlüsselspeicher des Docker-Hosts

b. Wählen Sie **Absenden**.

4. Erstellen Sie eine Docker-Spoke-Verbindung:

a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen** um die Tabelle **„sys_alias“** zu öffnen.

b. Wählen Sie den Alias mit dem Namen **Docker**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Verbindungen “ **Neu**.

d. Füllen Sie diese Felder aus:

- **Name**: Beliebiger Text, den Sie bevorzugen
- **Feld für Anmeldeinformationen**: leer lassen

e. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **URL-Generator**.

f. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Gegenseitige Authentifizierung**.

g. Wählen Sie im Feld **Protokollprofil** das Protokollprofil aus, das Sie zuvor erstellt haben.

h. Fügen Sie im Feld Host die IP-Adresse oder den Hostnamen Ihres Servers hinzu.

i. Wählen Sie **Absenden**.
Die Verbindungs-URL wird automatisch vom System erstellt.

5. Eigenschaften ändern:

- `com.glide.communications.httpclient.verify_hostname`: falsch
- `com.glide.communications.trustmanager_trust_all`: wahr

> ⚠ **Warnung:** Standardmäßig ist die Eigenschaft *`com.glide.communications.trustmanager_trust_all`* auf **false**festgelegt. Now Platform vertraut nur Zertifikaten, die anhand des JVM-Zertifikatspeichers verifiziert werden können. Selbst- und unternehmenssignierte Zertifikate sind nicht vertrauenswürdig.

Dies ist nur erforderlich, wenn Sie selbstsignierte Zertifikate verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Generieren Sie Zertifikate für das Setup des Headless-Browsers für MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs Windows.

Automated Test Framework (ATF) für Headless Browser in MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs Windowskonfigurieren

Schritt 7 im Setup MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs Windows für den ServiceNow® Headless Browser for ATF: Konfigurieren Sie ATF mit Eigenschaften.

Vorbereitungen

Abschließen von Schritt 6: Richten Sie eine Instanz für den Headless-Browser in ein MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs Windows

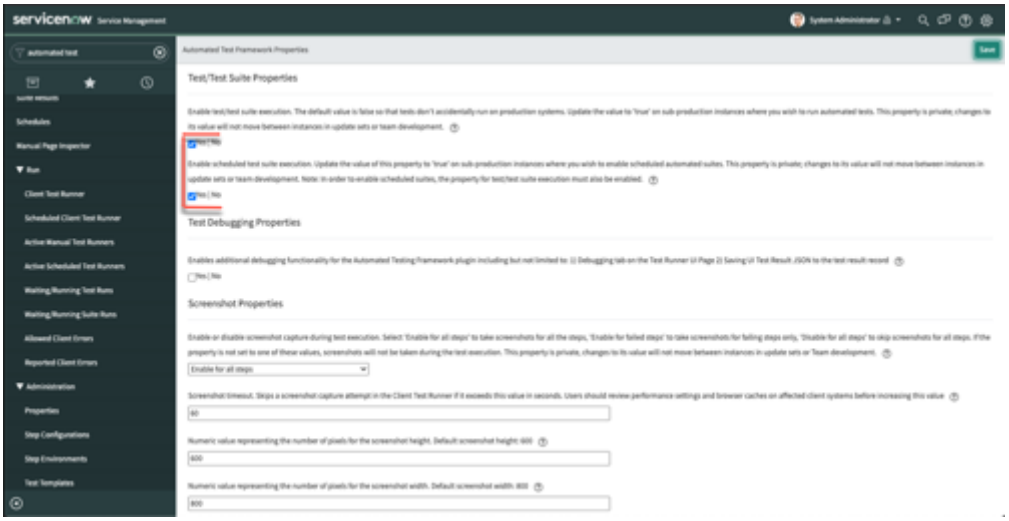
Erforderliche Rolle: admin in Ihrer Instanz ServiceNow und lokaler Administrator auf dem Hostcomputer.

Nachdem Ihre Verbindung und Authentifizierung nun eingerichtet sind, konfigurieren Sie ATF mit mehreren Eigenschaften, damit Container erfolgreich auf dem Hostcomputer gestartet werden können.

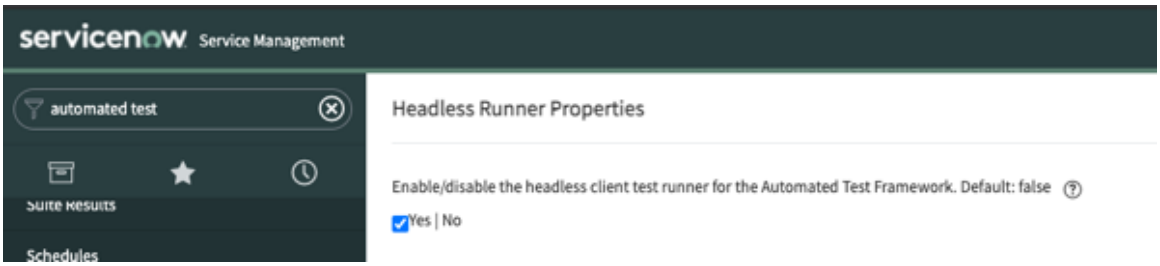
Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer -Instanz zu **ATF** > **Administration** > **Eigenschaften**.
2. Aktivieren Sie die beiden wichtigsten Eigenschaften: **Ausführung von Test-/Test-Suites aktivieren** und **Ausführung von geplanten Test-Suites aktivieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Scrollen Sie nach unten zum Abschnitt **Headless Runner-Eigenschaften**.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen oben.



5. Geben Sie im Formular Eigenschaften des Headless-Runners die folgenden Werte ein:

Formularbezeichnung	Eigenschaftsname	Zu importierender Wert
Der Anwenderaccount, der zur Anmeldung beim Headless-Client-Test Runner und zum Beginnen der Tests verwendet wird	sn_atf.headless.username	Anwendername des Integrationsanwenders, den Sie in erstellt haben Fügen Sie Docker Geheimnisse für das Setup des Headless-Browsers in hinzu MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs Windows
Die geheime Docker-ID, in der das Passwort des Anwenderaccounts gespeichert ist	sn_atf.headless.secret_id	„geheime ID“ von Docker, die Sie zuvor erhalten haben, sowie den geheimen Docker-Namen, den Sie in Schritt 2 des Verfahrens Fügen Sie Docker Geheimnisse für das Setup des Headless-Browsers in hinzu MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs Windows erstellt haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formularbezeichnung	Eigenschaftsname	Zu importierender Wert
Das Docker-Image, das für den Headless-Client-Test Runner verwendet wird	sn_atf.headless.docker_image_name	Name des Image mit dem von Ihnen heruntergeladenen Tag: `dhcr.io/servicenow/atf-headless-runner:`<tagname>

Hinweis: Wenn Sie die Geheimnis-ID vergessen haben, wechseln Sie zum Windows-Host, und führen Sie den Befehl zur Liste der geheimen Docker-Schlüssel aus.

6. Geben Sie im Feld **Der absolute Pfad der geheimen Datei in einem Docker-Container Folgendes** ein: `C:\ProgramData\Docker\secrets\` <YOUR SECRET NAME>
7. Lassen Sie die restlichen Felder unverändert.
8. Wählen Sie **Speichern**.

Verifizieren Sie die Verfahren für den Headless-Browser für ATF in MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs Windows

Vergewissern Sie sich, dass die Setupverfahren für den Headless-Browser erfolgreich waren.

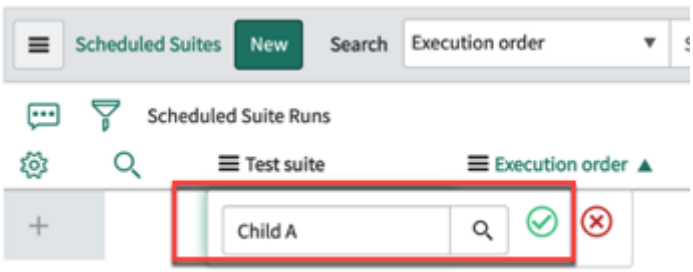
Vorbereitungen

Abschließen von Schritt 7: Automated Test Framework (ATF) für Headless Browser in MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs Windowskonfigurieren

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Wechseln Sie zu **ATF-Zeitpläne**, und wählen Sie neben dem Link Suite-Zeitpläne **Neu**.
2. Wählen Sie im Feld Ausführen **die Option Bei Bedarf**aus.
3. Wählen Sie **Speichern**.
4. Fügen Sie in der zugehörigen Liste „Geplante Suite“ einen neuen Datensatz für Ihre Test-Suite hinzu, indem Sie auf das **+** -Zeichen doppelklicken, und wählen Sie als Browser den Namen **Chrome** oder **Firefox**aus.
   Verwenden Sie **untergeordnetes Element A** als gutes Beispiel für die Ausführung.



5. Legen Sie den BS-Namen auf Windows fest.
6. Wählen Sie **Jetzt ausführen**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Stellen Sie sicher, dass Ihre Prüfung bestanden wurde.
   Wenn Ihre Verifizierung erfolgreich ist, erstellen alle Suites mit UI-Tests, die von geplanten Suites oder über CICD ausgeführt werden, jetzt automatisch Headless-Test Runner, ohne die Seite „Geplante Client-Test Runner“ manuell öffnen zu müssen.

Systemeigenschaften des monitorlosen Browsers

Nachfolgend finden Sie eine Tabelle der Eigenschaften, die Sie beim Einrichten des Headless Browsers ServiceNow® für Automated Test Frameworkbenötigen.

Systemeigenschaften

Eigenschaftsname	Typ	Standardwert	Zweck
sn_atf.headless.browser_options	Zeichenfolge	„--no-sandbox,--disable-gpu“	Die CLI-Optionen werden beim Start an den Browser übergeben
sn_atf.headless.default_browser	Zeichenfolge	Chrome	Standardbrowser, der beim Starten von Headless-Anforderungen verwendet wird
sn_atf.headless.default_os	Zeichenfolge	Linux	Betriebssystem des Hostcomputers
sn_atf.headless.docker_image_tag	Zeichenfolge		Name: Tag des Docker-Images auf dem Hostcomputer
sn_atf.headless.docker_window_seconds	Integer	60	Wenn der Docker-Container in dieser Zeit nicht zweimal gestartet werden kann, wird der Service nicht versucht, neu zu starten
sn_atf.headless.enabled	wahr/falsch	falsch	Bestimmt, ob die Instanz versucht, Headless-Client-Test Runner für geplante UI-Testläufe zu erstellen
sn_atf.headless.Heartbeat_enabled	wahr/falsch	wahr	Wenn die Eigenschaft „wahr“ ist, sendet der Docker-Container jede Minute eine REST-API-Anforderung an die Instanz, um zu überprüfen, ob „sys_atf_agent“ noch online ist, und hält den Container an, wenn der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Systemeigenschaften (Fortsetzung)

Eigenschaftsname	Typ	Standardwert	Zweck
			Datensatzstatus „offline“ lautet oder der Datensatz nicht mehr vorhanden ist.
sn_atf.headless.Heartbeat_uri	Zeichenfolge	/api/now/atf_agent/online	Die URL des Heartbeat-Endpunkts, damit der Container überprüfen kann, ob der Browser noch reagiert
sn_atf.headless.images_verified	true/false	falsch	Wenn diese Eigenschaft auf „true“ festgelegt ist, verifiziert die Instanz, ob das angeforderte Docker-image:tag vor der Testausführung auf dem Host vorhanden ist
sn_atf.headless.login_button_id	Zeichenfolge	sysverb_login	Die HTML-ID der Schaltfläche „Senden/Anmelden“ auf der Anmeldeseite
sn_atf.headless.login_page	Zeichenfolge	login.do	URL der Anmeldeseite, zu der der Browser navigiert
sn_atf.headless.password_field_id	Zeichenfolge	user_password	Die HTML-ID des Eingabefelds für das Passwort auf der Anmeldeseite
sn_atf.headless.request_timeout_sec	int	200	Anzahl der Sekunden, die HTTP-Anforderungen, die an den Docker-Host gesendet werden, bis zur Zeitüberschreitung zur Verfügung stehen
sn_atf.headless.retry_count	int	10	Gibt an, wie oft die Instanz prüft, ob ein Agent online ist, bevor die Testausführung abgebrochen wird
sn_atf.headless.runner_banner_id	Zeichenfolge	test_runner_banner	Die ID des Elements, das überprüft, ob die Client-Test Runner-Seite

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Systemeigenschaften (Fortsetzung)

Eigenschaftsname	Typ	Standardwert	Zweck
			ordnungsgemäß geladen wurde
sn_atf.headless.runner_url	Zeichenfolge	atf_test_runner.do?sysparm_nostack=wahr&sysparm_scheduled_tests_only=wah	URL der Seite des geplanten Client-Test Runners und ihre Abfrageparameter
sn_atf.headless.secret_gid	Zeichenfolge	1000	Die GID des Standardanwenders des Docker-Containers
sn_atf.headless.secret_id	Zeichenfolge		Die ID des Docker-Geheimnisses auf dem Hostcomputer
sn_atf.headless.secret_name	Zeichenfolge		Name des Docker-Geheimnisses auf dem Hostcomputer
sn_atf.headless.secret_path	Zeichenfolge	/run/secrets/<secret_name>	Pfad, in dem die geheime Docker-Datei vorhanden ist: (Weitere Informationen: https://docs.docker.com/engine/swarm/secrets/#how-docker-manages-secrets)
sn_atf.headless.secret_uid	Zeichenfolge	1000	Die UID des Standardanwenders des Docker-Containers
sn_atf.headless.service_exception_list	Zeichenfolge		Service-ID-Ausnahmen, die während des Bereinigungsauftrags für den Instanzservice NICHT gelöscht werden dürfen. Dieser Job wird jede Nacht ausgeführt und löscht alle Services, die sich auf dem Host befinden und deren Ablaufzeit überschritten ist.
sn_atf.headless.service_wait_for_delete	true/false	falsch	Wenn diese Eigenschaft nach Abschluss einer

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Systemeigenschaften (Fortsetzung)

Eigenschaftsname	Typ	Standardwert	Zweck
			Testausführung auf „wahr“ gesetzt ist, sendet die Instanz KEINE Servicelöschanforderungen, sodass der Service und die Container auf dem Host verbleiben. Nützlich für das Debugging.
sn_atf.headless.timeout	integer	1440	Anzahl der Minuten, bis der Docker-Service automatisch heruntergefahren wird
sn_atf.headless.user_field_id	Zeichenfolge	user_name	Die HTML-ID des Eingabefelds für den Anwendernamen auf der Anmeldeseite
sn_atf.headless.username	Zeichenfolge		Anwendername des Anwenders, der sich bei der Instanz anmeldet
sn_atf.headless.validation_id	Zeichenfolge	headless_vp_validation	Die ID des Elements, das das Laden der Verifizierungsseite bestätigt
sn_atf.headless.validation_page	Zeichenfolge	atf_headless_validation.do	Die URL der Validierungsseite in der Instanz
sn_atf.headless.vp_has_role_id	Zeichenfolge	headless_vp_has_role	Die ID des Elements, das überprüft, ob der Anwender über die richtigen Rollen verfügt
sn_atf.headless.vp_success_id	Zeichenfolge	headless_vp_success	Die ID des Elements, das angibt, dass die gesamte Seite ordnungsgemäß geladen wurde

Zugehörige Informationen

- Monitorloser Browser für Automated Test Framework
- Automated Test Framework erkunden

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Problembehandlung für Headless-Browser

Diese Tipps können Ihnen bei der Fehlerbehebung beim Setup von Linux oder MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs Windows des Headless-Browsers ServiceNow® für Automated Test Frameworkhelfen.

Bei der Fehlerbehebung beim Setup des Headless-Browsers sind drei grundlegende Bereiche zu prüfen.

Docker-Container

Fehlerprotokolle: Wenn der Headless-Test abgeschlossen ist, werden Fehler im Docker-Container generiert. Unabhängig davon, ob der Vorgang fehlschlägt oder erfolgreich ist, werden die **stdout/stderr** -Protokolle des Containers in der Tabelle **„sn_atf_docker_service“** platziert.

Meldung für den Headless-Clienttest wurde nicht in der zugewiesenen Zeit gestartet : Diese Meldung bedeutet im Allgemeinen, dass beim Initialisieren oder Starten des Docker-Containers ein Fehler aufgetreten ist. Dies kann darauf hinweisen, dass in Ihrem Docker-Container-Setup etwas nicht stimmt. Navigieren Sie zur Tabelle **sn_atf_docker_service**, um die Protokolle zu lesen und die Fehlermeldung anzuzeigen.

Instanz

Fehler beim Ausführen des Docker-Flows beim Starten der ATF-Testnachrichten: Folgen Sie der URL-Adresse, um den Flow-Kontext zu finden, der die Fehlerprotokolle enthält. Die obige Fehlermeldung kann beispielsweise angezeigt werden, wenn die Instanz nicht auf den Docker-Host zugreifen kann.

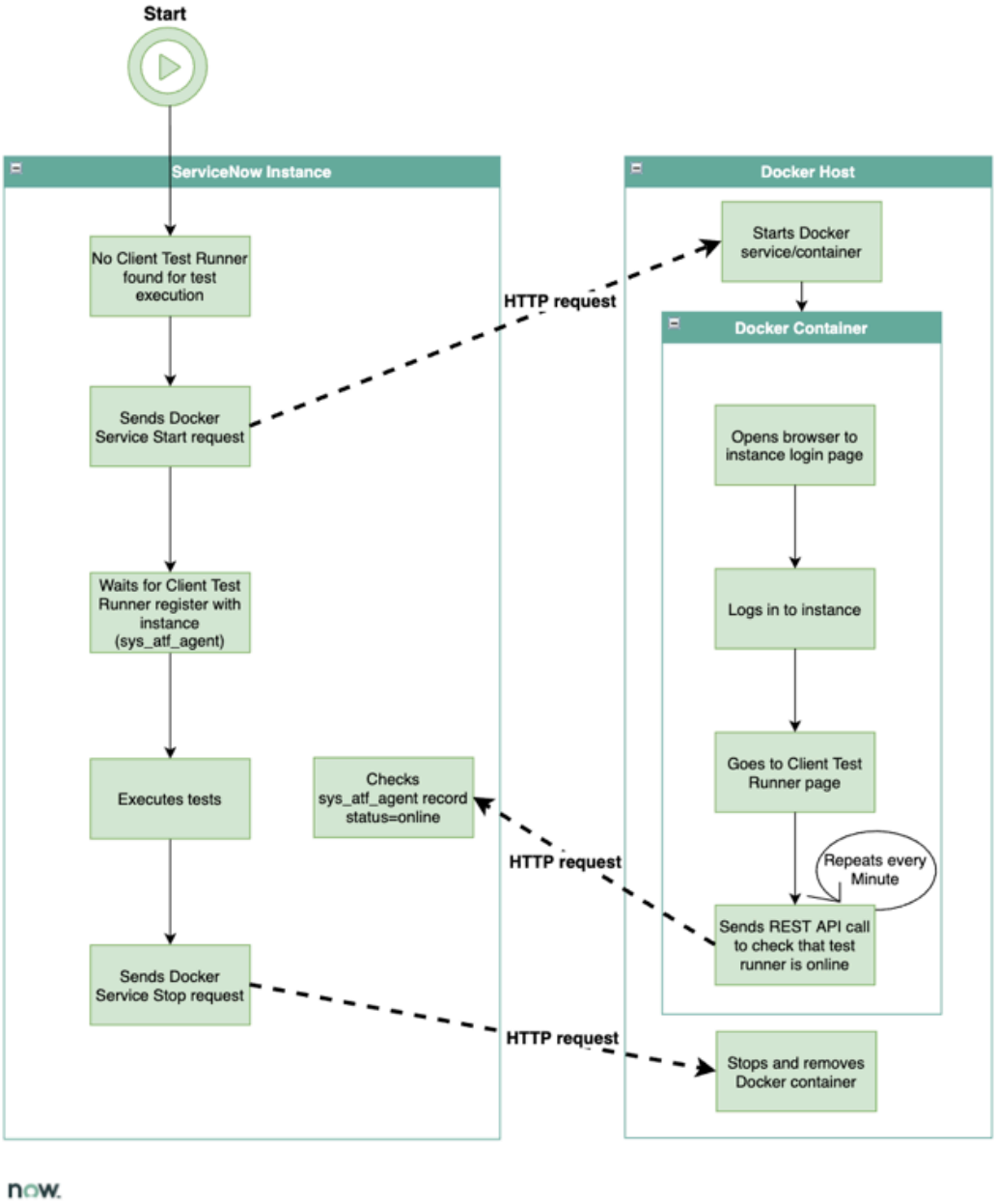
Netzwerkfehler

Firewalls: Stellen Sie sicher, dass Ihre Firewalls so eingerichtet sind, dass die Instanz auf den Host und den Port und der Server auf die Instanz zugreifen kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flow-Diagramm für Aktion „Headless Browser“.

Beispiel-Flow-Diagramm



Automated Test Framework (ATF) zur Testerstellung und -ausführung

Erstellen Sie die ATF-Tests und Test-Suites anhand der Informationen in diesem Abschnitt, und führen Sie sie aus.

Automatisierte Tests mit Automated Test Framework erstellen und ausführen

Grundaufgaben im Automated Test Framework.

Um einen Test zu erstellen und auszuführen, führen Sie immer bestimmte Vorgänge aus:

- Einen neuen automatisierten Test erstellen
- Schritte einem automatisierten Test hinzufügen
- Einen automatisierten Test ausführen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Den Fortschritt von automatisieren Tests anzeigen
- Zeigen Sie Testergebnisse und Ergebnisse automatisierter Tests an

Sie führen andere Operationen häufig aus, aber nicht notwendigerweise für jeden Test.

- Für Tests mit Formularschritten müssen Sie möglicherweise Screenshots der Ergebnisse eines automatisieren Tests anzeigen.
- Für einige Tests müssen Sie möglicherweise etwas über Übergabe von Daten von einem automatisierten Testschritt an einen anderen wissen.
- Einige Schritte finden häufig in derselben Reihenfolge in vielen verschiedenen Tests statt, daher können Sie Einem automatisierten Test eine vordefinierte Liste von Schritten (Vorlage) hinzufügen.

Einen neuen automatisierten Test erstellen

Erstellen Sie einen benannten automatisierten Test mit einer Reihe von auszuführenden Schritten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Tests**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie im Formular „Neuen Datensatz testen“ einen **Namen** für Ihren Test ein.
   Das System identifiziert diesen Test mit diesem Namen, wenn eine Liste von Tests angezeigt wird (z. B. unter dem Modul „Tests“).
4. Wahlweise: Aktivieren Sie parametrisierte Tests, um einen Test mehrmals mit unterschiedlichen Testdaten für jeden Lauf auszuführen.
   Weitere Informationen finden Sie unter Parametrisierte Tests.
5. Geben Sie ein **Beschreibung** für Ihren Test ein.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Das System erstellt einen neuen Testdatensatz und kehrt zur Liste der Tests zurück.

Nächste Maßnahme
Schritte einem automatisierten Test hinzufügenan.

Einem automatisierten Test eine vordefinierte Liste von Schritten (Vorlage) hinzufügen

Mit Testvorlagen können Sie einem Test eine vordefinierte Liste von Schritten hinzufügen. Jede Liste von Schritten, die einem festgelegten Muster folgt, ist ein guter Kandidat für eine Vorlage.

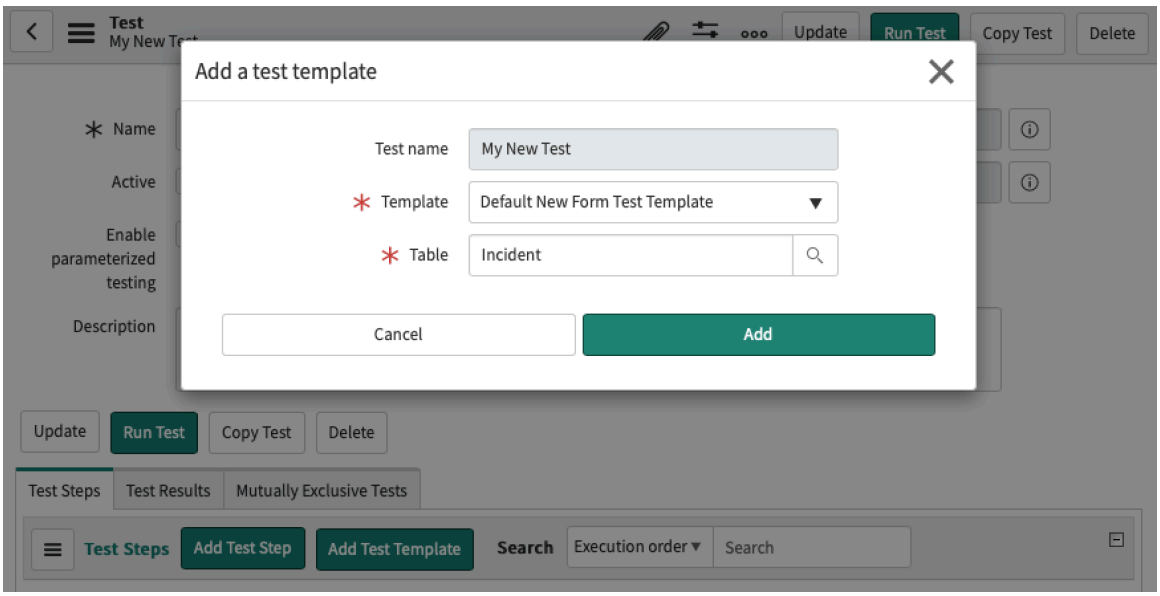
Vorbereitungen
Sie müssen den Test erstellt haben, zu dem Sie Schritte hinzufügen möchten.
Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Viele Tests folgen ähnlichen Mustern. Ein häufiges Muster besteht beispielsweise darin, ein Formular zu öffnen, einige Feldwerte festzulegen, einige Feldwerte zu validieren, auf eine UI Action zu klicken und das aktuelle Formular abzusenden. Falls eine Vorlage besteht, die diese Schritte enthält, können Sie sie alle auf einmal einem Test hinzufügen. Das Automated Test Framework kommt mit Standardvorlagen. Sie können auch benutzerdefinierte Testvorlagen erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Tests**.
2. Klicken Sie auf die Zeile für den Test, zu dem Sie Schritte hinzufügen möchten.
   Das System zeigt das Formular Test an.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **„Testschritte“ auf Testvorlage hinzufügen**.
   Das System zeigt den Dialog **Fügen Sie eine Testvorlage hinzu** an.



4. Wählen Sie aus dem Feld **Tabelle** die Tabelle aus, die Sie mit diesen Schritten testen möchten.
5. Wählen Sie aus dem Feld **Vorlage** die Vorlage aus, die die Schritte enthält, die Sie hinzufügen möchten.
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
   Das System fügt die Vorlagenschritte dem Test hinzu. Sie fügt der Testbeschreibung außerdem eine Reihe von Anweisungen hinzu, wie der Test anhand dieser Vorlage durchgeführt werden kann.
7. Folgen Sie den Anweisungen in der Testbeschreibung und bearbeiten Sie jeden Schritt, der durch die Vorlage hinzugefügt wurde, um die erforderlichen Informationen hinzuzufügen.

Nächste Maßnahme
Bearbeiten oder speichern Sie den Test wie gewohnt.

Zugehörige Informationen

Erstellt eine Vorlage für automatisierte Testschritte

Schritte einem automatisierten Test hinzufügen

Erstellen Sie eine Reihe von Schritten, damit ein automatisierter Test in einer angegebenen Reihenfolge ausgeführt werden kann.

Vorbereitungen
Sie müssen einen Test erstellen, bevor Sie dem Test Schritte hinzufügen können.
Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit dieser Prozedur können Sie nacheinander Schritte hinzufügen. Sie können auch mehrere Schritte gleichzeitig in einem Batch hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Einem automatisierten Test eine vordefinierte Liste von Schritten (Vorlage) hinzufügen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Tests**.
2. Klicken Sie auf den Test, der die neuen Testschritte enthalten soll.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Testschritte“ unten im Formular „Test“ auf **Testschritt hinzufügen**.
4. Wählen Sie im linken Bereich des Formulars „Testschritt hinzufügen“ die Testschrittkategorie aus, oder wählen Sie **Alle Schritte**, um alle verfügbaren Testschritte für alle Testkategorien anzuzeigen.
   Wenn Sie beispielsweise eine bestimmte Testschrittkategorie auswählen, wählen Sie **Formular** für formularbezogene Testschritte, **Anwendungsnavigator** zum Testen der Sichtbarkeit des Anwendungsmenüs oder -moduls oder **Server** für Tests, die auf dem Server ausgeführt werden.

   Hinweis: Bei der Auswahl bestimmter Arten von Servertests können Sie angeben, ob ein positives oder negatives Testergebnis ein erfolgreiches Testergebnis darstellt. Weitere Informationen finden Sie unter Assert-Typ in Automated Test Framework erkunden.

5. Klicken Sie auf den Testschritttypen, den Sie auswählen möchten.
   Wenn Sie beispielsweise die Kategorie **Formular** auswählen, wählen Sie **Feldwerte festlegen**, um Feldwerte auf einem Formular festzulegen.

   Starten Sie eine beliebige Folge von Schritten, die mit Formularen arbeiten, mit dem Schritt **Neues Formular öffnen** oder **Bestehendes Formular öffnen**. Schließen Sie mit dem Schritt **Formular absenden**.

6. Wählen Sie ggf. in der Dropdown-Liste **Einfügen nach** den Schritt aus, dem Sie diesen Schritt voranstellen möchten.
   Wenn dieser Schritt der erste Schritt in einem Test ist, erscheint die Dropdown-Liste **Einfügen nach** nicht.
7. Klicken Sie auf **Weiter**.
8. Wählen Sie in der Liste **Tabelle** auf dem Formular „Testschritt hinzufügen“ die Tabelle aus, die Sie mit diesen Schritten testen möchten.
9. Wahlweise: Geben Sie im Feld **Ausführungsreihenfolge** eine Ganzzahl ein, die die Reihenfolge angibt, in der dieser Schritt ausgeführt werden soll.
   Weitere Informationen zur **Ausführungsreihenfolge** finden Sie unter Reihenfolge automatisierter Testschritte bearbeiten.
10. Füllen Sie die entsprechenden Felder aus, die auf diesen Schritt zutreffen.

    Anweisungen dazu finden Sie unter Automated Test Framework (ATF) Testschrittkategorien.

    Einige Schritte geben Ausgabewerte zurück, die Sie für einen nachfolgenden Schritt an die Eingänge übergeben können. Weitere Informationen finden Sie unter Werte von einem automatisierten Testschritt zu einem anderen übergeben.

11. Klicken Sie auf **Absenden**.
    Das System erstellt den Schritt und zeigt den Testdatensatz an.
12. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 11, um weitere Schritte für diesen Test hinzuzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme
Einen automatisierten Test ausführenan.

Zugehörige Informationen

Automated Test Framework-Anwendungsfallbeispiele

Automatisierten Testschritt ändern

Bearbeiten Sie ggf. einen Testschritt nach dem Erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Tests**.
2. Klicken Sie auf die Zeile mit dem Test, den Sie bearbeiten möchten.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **„Testschritte“** auf die Zeile mit dem Schritt, den Sie bearbeiten möchten.
   Das System zeigt das Formular **Feldwerte festlegen** an.
4. Bearbeiten Sie die Felder, die Sie ändern möchten.
5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Reihenfolge automatisierter Testschritte bearbeiten

Standardmäßig werden Schritte in der Reihenfolge ausgeführt, in der Sie sie erstellt haben. Sie können diese Reihenfolge durch Bearbeiten des Feldes **Ausführungsreihenfolge** ändern.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Standardmäßig weist das System für den ersten Schritt, der für einen Test erstellt wurde, den Wert 1 in der **Ausführungsreihenfolge** zu. Wenn Sie einen Schritt hinzufügen, weist das System ihm den nächsthöheren verfügbaren ganzzahligen Wert zu. Mit anderen Worten, wenn die höchste Zahl in der **Ausführungsreihenfolge** für einen Testschritt den Wert 7 hat, weist das System dem neuen Schritt die Zahl 8 zu. Durch Bearbeiten dieser Werte können Sie die Reihenfolge ändern, in der der Test die Schritte ausführt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Tests**.
2. Klicken Sie auf die Zeile mit dem Test, den Sie bearbeiten möchten.
   Das System zeigt das Formular **Test an**.
3. Bearbeiten Sie in der zugehörigen Liste **Testschritte** die Werte in der Spalte **Ausführungsreihenfolge**, um die neue Reihenfolge für die Schritte zu bestimmen.
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Automatisierten Test kopieren

Kopieren Sie einen vorhandenen Test, den Sie anschließend umbenennen und ändern können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Tests**.
2. Klicken Sie auf die Zeile mit dem Test, den Sie kopieren möchten, um ihn zu öffnen.
3. Klicken Sie oben rechts im Testdatensatzformular auf **Test kopieren**.
   In einer Anmerkung wird bestätigt, dass das System den Test kopiert hat. Nachdem Sie diese Anmerkung verworfen haben, zeigt das System einen neuen Testdatensatz an, der mit dem kopierten Datensatz identisch ist, mit Ausnahme von **Name**.
4. In dem Feld **Name** geben Sie den Namen ein, den Sie diesem neuen Test zuweisen möchten.
5. Bearbeiten Sie die Testschritte wie gewünscht und fahren Sie wie bei jedem neuen Test fort.
6. Wenn Sie mit den Änderungen fertig sind, klicken Sie auf **Aktualisieren**.

> **Hinweis:** Die Umfangsverwaltung in ATF-Tests hilft beim Identifizieren und Einschränken des Kopierens von Tests in anderen Bereichen. Wenn Sie einen Test kopieren möchten, müssen Sie sich im selben Bereich wie der Test befinden. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsbereich.

Einen automatisierten Test ausführen

Nachdem Sie einen automatisierten Test erstellt haben, führen Sie ihn in einer Nicht-Produktionsinstanz aus.

Vorbereitungen

Sie müssen den Test erstellt haben, den Sie ausführen möchten.
Die Testausführungseigenschaft muss aktiviert sein. Dazu benötigen Sie eine admin- oder atf_test_admin-Rolle.

> **Hinweis:** Die Testausführungseigenschaft ist standardmäßig deaktiviert, um zu verhindern, dass Tests auf einem Produktionssystem ausgeführt werden. Führen Sie Tests nur in Test- und Entwicklungsumgebungen aus. nie in Produktionsinstanzen.

Erforderliche Rolle: atf_test_admin, atf_test_designer oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Tests**.
2. Klicken Sie ggf. auf **Tests**, um die Liste der Tests anzuzeigen.
3. Klicken Sie auf die Zeile mit dem Test, den Sie ausführen möchten.
   Das System zeigt das Formular **Test** an.
4. Klicken Sie auf **Test ausführen**.

> **Hinweis:** Wenn die Testausführungseigenschaft nicht aktiviert ist, wird die Schaltfläche **Test ausführen** nicht angezeigt. Sehen Sie sich in diesem Fall die Anmerkung oben im Formular an und klicken Sie auf den Link, um die Ausführung von Tests zu aktivieren.

Wenn der Test einen Formularschritt (einen beliebigen Schritt, der eine Benutzeroberfläche umfasst) oder andere Arten von UI-Testschritte enthält, erscheint der Dialog Einen Browser wählen vor dem Ausführen der Tests. Verwenden Sie diese Option, um zwischen den derzeit ausgeführten Testclients auszuwählen oder um einen neuen Runner zu starten. Weitere Informationen finden Sie hier Browserempfehlungen für alle Tests und Suites. Wenn der Test nur Server-Testschritte enthält, führt das System die Tests aus, ohne das Dialogfeld „Browser auswählen“ anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Überwachen Sie den Fortschritt des Tests im Fortschrittsdialogfeld „Test ausführen“. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **Zu den Ergebnissen gehen** (im Fortschrittsdialogfenster „Test ausführen“), um die Liste **Testergebnisse** anzuzeigen, wo Sie die Ergebnisse ansehen und analysieren können.

Hinweis: Wenn Ihr Test Daten erstellt, setzt das System diese Daten nach allen durchgeführten Testschritten zurück.

Zugehörige Informationen

Automatisierte Tests und Testsuits abbrechen

Haltepunkte implementieren

Mit Haltepunkten können Sie Ihren Test bei jedem Schritt eines Testlaufs anhalten, um Probleme zu beheben und Tests durchzuführen.

Haltepunkte sind nützlich, wenn ein Test fehlschlägt. Sie können den Testschritten Haltepunkte hinzufügen, um den Test zu debuggen. Sie können sich die Testschritte auch noch einmal ansehen, um die Gründe für den Testfehler zu ermitteln.

Hinweis: Haltepunkte sind anwenderspezifisch. Sie können nur Ihre selbst erstellten Haltepunkte sehen.

Rollback von Testdaten

Testläufe können auch unmittelbar vor einem Rollback von Testdaten angehalten werden. Aktivieren Sie die Option **Vor Rollback anhalten,** um den Test anzuhalten, kurz bevor ein Rollback der Testdaten nach Abschluss des Tests erfolgt. Unter Automatisierten Test mit Haltepunkten debuggen erfahren Sie mehr über die Verwendung der Rollback-Option in einem Testlauf.

Debuggen Sie einen automatisierten Test mithilfe von Haltepunkten

Halten Sie einen Test an, um Fehler oder unerwartetes Verhalten zu beheben, indem Sie einen Haltepunkt für einen bestimmten Testschritt hinzufügen.

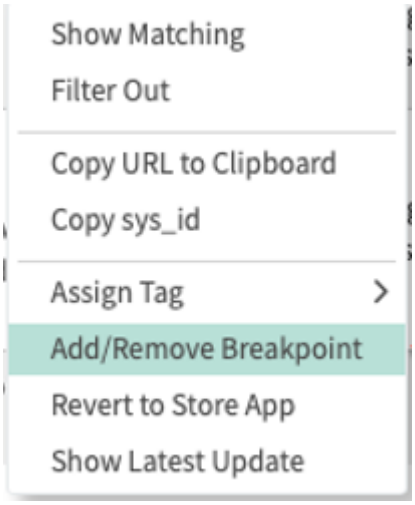
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework (ATF)** > **Tests**.
2. Wählen Sie den Test aus, den Sie ausführen möchten.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste Testschritte aus, um alle Testschritte für den ausgewählten Test aufzulisten.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Testschritt, bei dem Sie einen Haltepunkt hinzufügen oder entfernen möchten.
5. Wählen Sie Haltepunkt hinzufügen/entfernen aus der Liste aus.

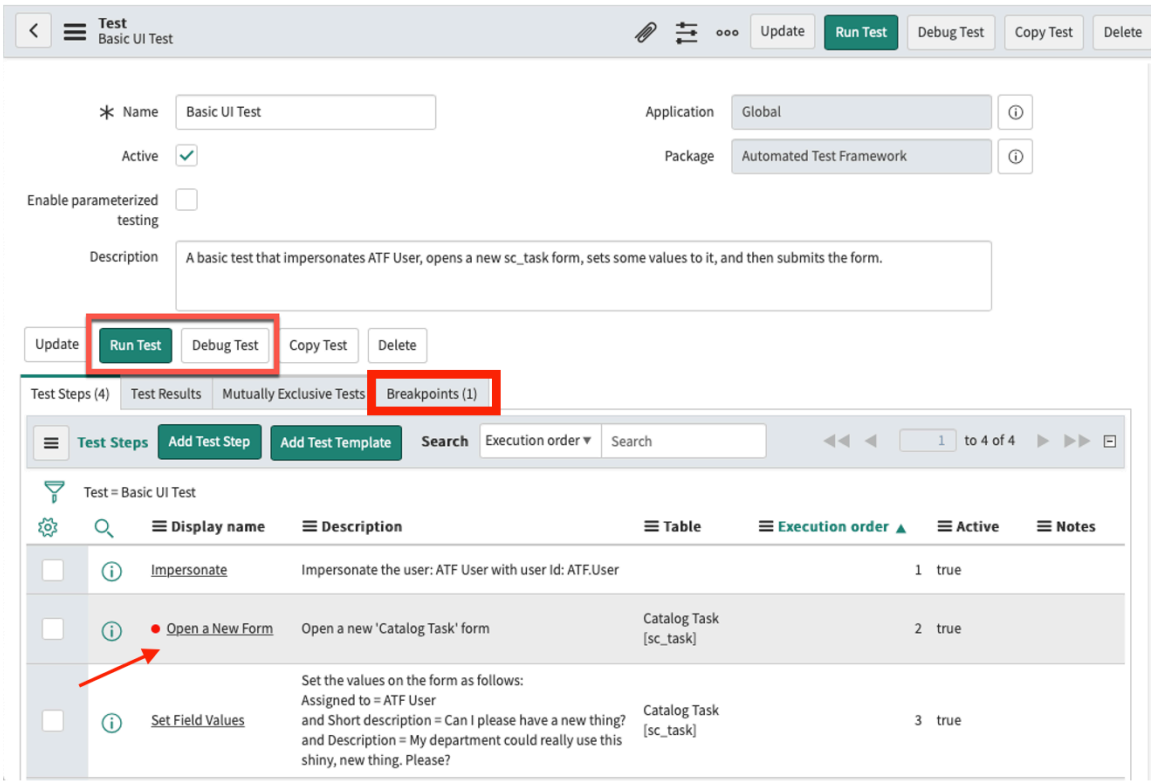
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Testschritt wird für den geänderten Haltepunkt markiert.

Hinweis: Die Haltepunktmarkierung in einem Schritt gibt an, dass der Test kurz vor dem Haltepunkttestschritt angehalten wird, wenn der Haltepunkt aktiv ist und der Test mit **Debug-Test**ausgeführt wird. Die Haltepunkte werden nicht berücksichtigt, wenn Sie auf **„Test ausführen“** klicken, um den Test auszuführen.

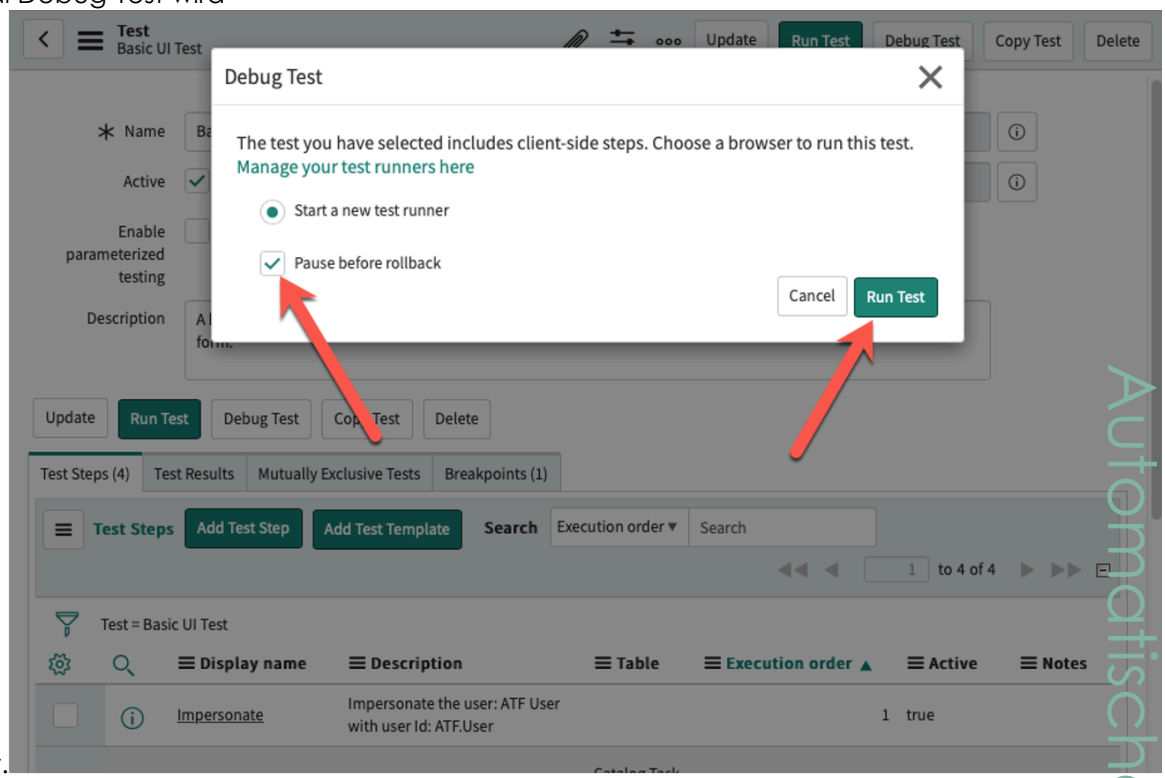
Die Haltepunkte, die Sie für einen Test festlegen, sind anwenderspezifisch. Andere Benutzer können Ihre Haltepunkte bei einem Test nicht sehen und ändern und umgekehrt.



Hinweis: Sie können mehrere Haltepunkte für einen Test festlegen, aber nur einen Haltepunkt pro Testschritt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

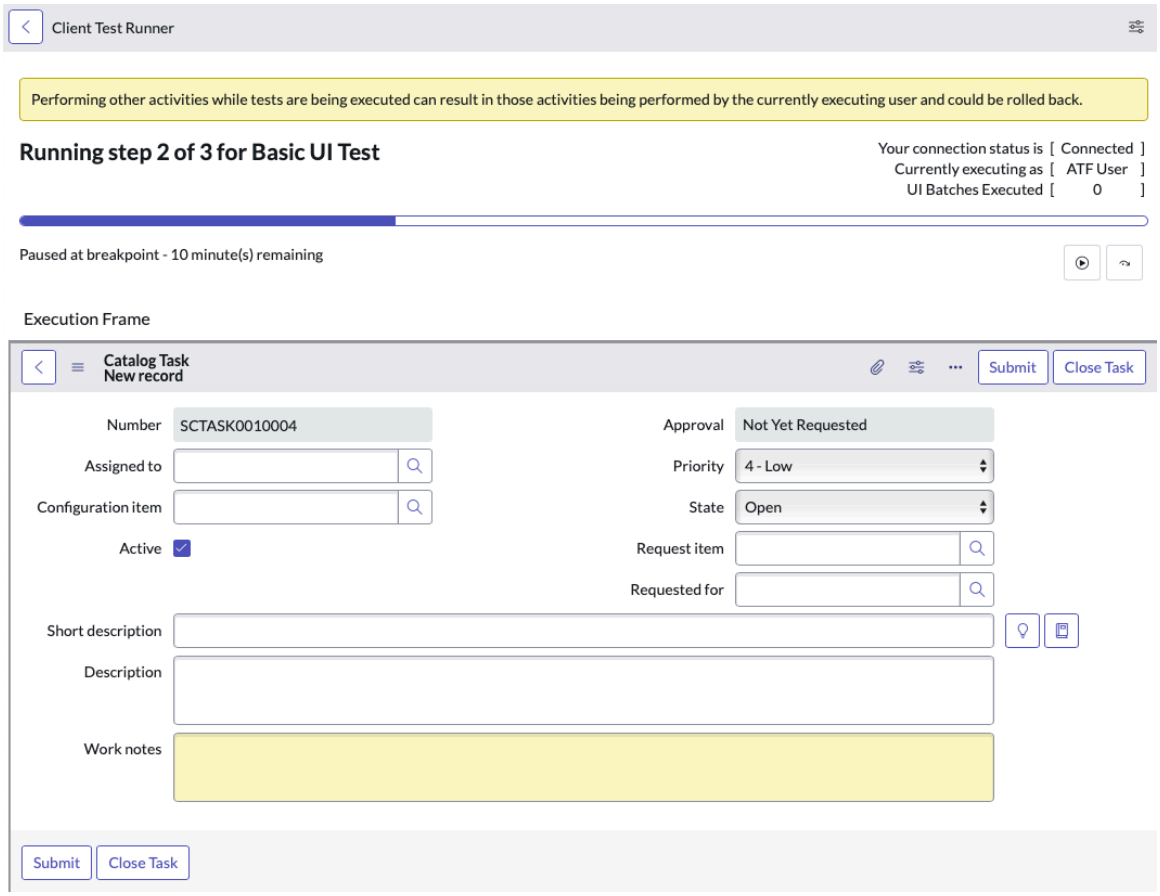
6. Wahlweise: Klicken Sie auf die zugehörige Liste Haltepunkt, um alle Testschritte innerhalb eines Tests anzuzeigen, die Haltepunkte aufweisen.
7. Klicken Sie auf **Debug-Test**, um den Test mit Haltepunkten auszuführen.
   Das Modal Debug-Test wird angezeigt.



   - Safari: Der Browser, der zum Ausführen der clientseitigen Schritte des ausgewählten Tests verwendet wird
   - Vor Rollback anhalten: Option zum Anhalten des Tests, kurz bevor ein Rollback nach Abschluss des Tests erfolgt
8. Analysieren und debuggen Sie die Schritte, in denen Haltepunkte implementiert wurden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis: Jeder Haltepunkt führt dazu, dass die Ausführung des Tests für 10 Minuten unterbrochen wird. Sie können den Testschritt innerhalb der zugewiesenen 10 Minuten debuggen. Anschließend wird der Test erneut ausgeführt, bis der nächste Haltepunkt erreicht ist.

Die folgenden Optionen werden nur angezeigt, wenn der Test für einen Haltepunkt angehalten wird:

- Fortsetzen: Die Testausführung wird bis zum nächsten Haltepunkt fortgesetzt.
- Schritt für Schritt: Test pausiert bei jedem Schritt. Wenn Sie im aktuellen Schritt nicht anhalten möchten, wählen Sie die Option Schritt für Schritt aus, um zum nächsten Schritt zu springen.

Zeigen Sie Testergebnisse und Ergebnisse automatisierter Tests an

Testergebnisse abgeschlossener Test- und Testsuite-Läufe anzeigen. Berücksichtigen Sie sorgfältig die Ergebnisse automatisierter Testläufe und führen Sie die erforderlichen Korrekturmaßnahmen durch, um aufgetretene Probleme zu beheben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Ergebnisse von Tests und Test-Suites zeigen, wie lange das System für die Ausführung eines Tests benötigt hat und welche Schritte fehlgeschlagen sind. Sie können Screenshots von Formularschritten enthalten. Sie können auch Berichte anzeigen, in denen verschiedene Läufe derselben Testsuites miteinander verglichen werden.

Sie haben mehrere Möglichkeiten, zu den Testergebnissen zu navigieren, je nachdem, wo Sie sich in der Benutzeroberfläche befinden. Wenn beispielsweise das Fortschrittsdialogfeld Test

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ausführen angezeigt wird, können Sie **Zu Ergebnis wechseln**auswählen. Mit diesem Verfahren können Sie Testergebnisse von jedem beliebigen Ort der Benutzeroberfläche aus anzeigen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Automated Test Framework** > **Testergebnisse**.
2. Klicken Sie auf eine Zeile, um auf die Ergebnisse für einen bestimmten Test zuzugreifen.
   Das System zeigt das Testergebnisdatensatz an.
3. Zeigen Sie die Schrittergebnisse für den ausgewählten Test an.
   a. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Schrittergebnisse.
   b. Scrollen Sie nach unten und klicken Sie auf die Zeile für das Schrittergebnis, das Sie anzeigen möchten.
   Das System zeigt das Schrittergebnisdatensatz an.
4. Zeigen Sie Testprotokolle für dieses Testergebnis an.
   a. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Testprotokoll.
   b. Scrollen Sie nach unten und klicken Sie auf die Zeile des Testprotokolls, das Sie anzeigen möchten.
   Das System zeigt das Testprotokolldatensatz an.

Automatisierte Testergebnisse anzeigen

Beim Anzeigen von Testergebnissen, Schrittergebnissen oder Testprotokollen können Sie Clientfehler als ignorierte Einträge oder Warnungseinträge in der Tabelle „Zulässige Clientfehler“ zulassen. Dadurch können Testausführungen in zukünftigen Testläufen vergangene Client-Fehler fortsetzen.

Ergebnis-Screenshots aus einem automatisierten Test anzeigen

Wenn der Test eine UI-Komponente hat, erstellt das System Screenshots der UI. Sehen Sie sich diese Screenshots an, um weitere Einblicke in die Testergebnisse zu erhalten.

Vorbereitungen

Sie müssen den Test ausgeführt haben, dessen Ergebnis-Screenshots Sie anzeigen möchten.

Hinweis: Lassen Sie für beste Ergebnisse bei Screenshots die Zoomstufe des Browsers auf 100 % eingestellt.

Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

Prozedur

1. Navigieren zu **Automated Test Framework** > **Testergebnisse**.
2. Klicken Sie auf die Zeile mit dem Test, dessen Ergebnisse Sie anzeigen möchten.
   Das System zeigt das Formular **„Testergebnisse“**an.
3. Zeigen Sie einen während des Tests aufgenommenen Screenshot an, indem Sie den gewünschten Screenshot in der Anhangliste suchen.
   Screenshots werden mit dem Wort Bildschirmfoto benannt, gefolgt vom Zeitstempel (immer in UTC-Zeit) für den Zeitpunkt, zu dem das System den Shot aufgenommen hat. Sie können den Screenshot mit dem Testschritt vergleichen, indem Sie die Zeitstempel von Schritt und Screenshot vergleichen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse der automatisierten Testsuite anzeigen

Ergebnisse einer automatisierten Testsuite anzeigen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis: Sie haben mehrere Möglichkeiten, zu den Ergebnissen der Testsuite zu navigieren, je nachdem, wo Sie sich in der Benutzeroberfläche befinden. Wenn beispielsweise das Dialogfeld „Test ausführen“ angezeigt wird, können Sie stattdessen auf **Gehe zu Ergebnis** klicken. Mit dem hier beschriebenen Verfahren können Sie Testsuite-Ergebnisse von jedem beliebigen Ort der Benutzeroberfläche aus anzeigen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Automated Test Framework** > **Suite-Ergebnisse**.
2. Klicken Sie auf die Zeile mit dem Test, dessen Ergebnisse Sie anzeigen möchten.
   Das System zeigt das Testsuite-Ergebnisdatensatz an.

Zugehörige Informationen

Client-Fehler identifizieren und beheben

Lassen Sie Clientfehler aus Testergebnissen zu

Lassen Sie Client-Fehler aus Schrittergebnissen zu

Lassen Sie Clientfehler aus den Testprotokollen zu

Client-Fehler identifizieren und beheben

Identifizieren Sie Client-Fehler, und beheben Sie sie in clientseitigen Skripts.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Client-Fehler auftreten, schlägt Automated Test Framework für den Test für den Schritt fehl, der ausgeführt wurde, als der Fehler auftrat. Auch wenn clientseitige Skripts bei der Ausführung von Verfahren bei JavaScript-Fehlern automatisch fehlschlagen können, kann sich der Fehler dennoch auf Daten und das ausgeführte Verfahren auswirken. Das automatisierte Test-Framework betrachtet diese Fehler als Validierungsfehler.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwendung** > **Automated Test Framework** > **Tests** und führen Sie einen Automated Test Framework-Test aus, der mit einem Formular interagiert.
2. Suchen Sie in den Testergebnissen für diesen Test nach einem Schrittergebnis mit der folgenden Zusammenfassung:

   ```
   Dieser Schritt ist fehlgeschlagen, da auf der getesteten Seite der
   Client-Fehler „DETAILLIERTE FEHLERMELDUNG“ gefunden wurde. Siehe
   Protokolle für fehlgeschlagene Tests. Um diese Fehler beim nächsten
   Testlauf zu ignorieren, verwenden Sie die Links „Alle Clientfehler auf
   Warnungsliste setzen“ bzw. „Alle Clientfehler der Liste „Ignoriert“
   hinzufügen“.
   ```

   Dieses Schrittergebnis wird nur auf einem Schritt angezeigt, der mit der Benutzeroberfläche interagiert.
3. Um diese Skriptfehler zu identifizieren und zu beheben, öffnen Sie die Browserkonsole der Entwicklertools auf der Client Test Runner-Seite.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Informationen zum Öffnen der Browserkonsole finden Sie im folgenden Artikel: http://webmasters.stackexchange.com/questions/8525/how-to-open-the-javascript-console-in-different-browsers

4. Wenn der Fehler sichtbar ist, versuchen Sie, das problematische clientseitige Skript zu identifizieren und zu beheben, das sich in einer der folgenden Basissystemtabellen befinden kann:
   - ServiceNow Client-Skript
   - UI Action
   - UI-Makro (HTML-Skript)
   - UI-Seite (HTML-Skript)
   - UI-Richtlinie
   - UI-Skript
   - Tabellen, die die vorhergehenden Basissystemtabellen erweitern
5. Überprüfen Sie das Skript auf Fehler. Wenn Sie sie behoben haben, führen Sie den Test erneut aus.

Nächste Maßnahme

Bestimmen Sie die Quelle des Client-Fehlers, indem Sie den Versionsverlauf des Skripts überprüfen. Wenn Sie ein Basissystemskript angepasst haben, ist es möglich, dass das Skript über neue Versionen verfügt, die während des Upgrades übersprungen wurden.

Beispiel für Client-Fehler

Es gibt verschiedene Arten allgemeiner Client-Fehler.

Client-JavaScript-Fehler

Wenn ein Client-Skript einen Fehler verursacht, zeigt die Browserkonsole einen Fehler ähnlich dem folgenden Beispiel an:

```
************************************************
A script has encountered an error in render events
TypeError: Cannot read property 'id' of undefined
Script ends. Continuing happily
************************************************
[00:00:00.002] onLoad Modify Comments Label
```

In diesem Beispiel hat die Bezeichnung der Änderungskommentare des Client-Skripts den Fehler verursacht.

Andere Client-Skriptfehler

Alle anderen Berichte von Skriptfehlern werden bei Auftreten bei der Formatierung direkt an die Browserkonsole gemeldet.

```
TypeError: Callbacks (ID) ist nicht definiert
```

Skript-Ressourcenlinks von Sys-ID

In einigen Fällen stellt der Konsolenfehler eine Verknüpfung zur Skriptressourcendatei mit seiner Sys-ID bereit. Wenn Sie diesem Link folgen, kann der Kontext angegeben werden, in dem das Skript ausgeführt wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
Uncaught ReferenceError: myobj is not defined
    at incident.do?sys_id=12345678901234567890123456789012
(anonymous) @ incident.do?sys_id=12345678901234567890123456789012  <----
 LINK
```

Skriptzugriffsberechtigungen

Stellen Sie beim Erkennen problematischer Skripts sicher, dass das Skript berechtigt ist, auf Daten zuzugreifen. Überprüfen Sie:

- Zugriffssteuerungsregelberechtigungen für Tabellen und Felder.
- Anwendungszugriffsberechtigungen, wenn das Skript auf Anwendungen in einem privaten Bereich zugreift.
- Domänentrennungsberechtigungen, wenn die Domänentrennung konfiguriert ist.

Zugehörige Informationen

Zulässige Clientfehler

UI-Testschritte

Testen Sie Benutzeroberflächen, indem Sie Benutzeraktionen nachahmen und mit den sichtbaren Komponenten einer Seite interagieren.

Abhängigkeit der Client-Test Runner

Für UI-Testschritte muss ein aktiver Client-Test Runner direkt auf die sichtbaren Komponenten einer Seite reagieren. Ein Tester muss manuell einen oder mehrere Client-Test Runner für UI-Tests starten. Testdesigner können die Auswahl eines Open-Client-Test Runner aus einer Testsuite planen. Weitere Informationen finden Sie unter Arbeiten mit Client-Test Runnern.

Intelligenter Wartemechanismus

UI-Testschritte verfügen über einen intelligenten Wartemechanismus, der durch UI-Änderungen ausgelöst wird, z. B. durch Klicken auf eine Komponente oder Festlegen eines Werts. Der Wartemechanismus erfordert den Abschluss der UI-Änderung, bevor der nächste UI-Testschritt fortgesetzt werden kann. Testdesigner müssen Wartemechanismen nicht manuell zwischen UI-Testschritten hinzufügen.

Testschritte für benutzerdefinierte UIs

Testen Sie angepasste Benutzeroberflächen wie UI-Seiten und UI-Makros, indem Sie deren HTML- und JavaScript-Seitenkomponenten abrufen und die von ihnen unterstützten Testaktionen identifizieren.

Testschritte für benutzerdefinierte UIs erfordern, dass das Automated Test Framework die testbaren Komponenten von einer Zielwebseite abruft und identifiziert.

Hinweis: Next UI Experience-Seiten werden von anwenderdefinierten UI-Testschritten nicht unterstützt, insbesondere nicht von konfigurierbaren Arbeitsbereichen (mit Ausnahme von Formularschritten) und UI Builder.

Testbare Komponenten

Testbare Seitenkomponenten bestehen aus Standard-HTML und JavaScript mit folgenden Eigenschaften.

Werden durch Benutzerinteraktion festgelegt oder angeklickt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Testbare Seitenkomponenten ermöglichen es Benutzern, einen Wert festzulegen oder darauf zu klicken.

Sind vom Document Object Model (DOM) aus zugänglich

Testbare Seitenkomponenten sind vom DOM aus zugänglich und unterstützen die JavaScript-Bearbeitung des DOM. Testschritte für benutzerdefinierte UIs können nicht auf Seitenkomponenten im Schatten-DOM zugreifen.

Sind für JavaScript zugänglich

Testbare Seitenkomponenten sind für JavaScript zugänglich. Anwenderdefinierte UI-Testschritte können nicht auf Seitenkomponenten zugreifen, die direkt mit dem Betriebssystem interagieren, z. B. Dateifelder, oder Nicht-HTML-Inhalte wie Excel- oder PDF-Dateien anzeigen.

Neue Browserregisterkarten oder -fenster werden von anwenderdefinierten UI-Testschritten nicht unterstützt.

Sind nicht von benutzerdefinierten UI-Tests ausgeschlossen

Testbare Seitenkomponenten sind nicht von benutzerdefinierten UI-Tests ausgeschlossen. Das Automated Test Framework schließt Seitenkomponenten aus, die bereits von anderen Testschrittkategorien getestet werden können, und schließt auch Seitenkomponenten aus, die mit Now Platform-Eigenschaften verbunden sind.

Sind für den Seiteninspektor zugänglich

Testbare Seitenkomponenten müssen Ergebnisse liefern, wenn sie vom Seiteninspektor aus betrachtet werden. Testdesigner können den Seiteninspektor verwenden, um die überprüfbaren Komponenten einer Seite zu identifizieren.

Beispiele für testbare Seitenkomponenten umfassen diese UI-Elemente.

- Schaltflächen
- Links
- Seitentext
- UI-Steuerelemente
- UI-Makros
  - ui_date
  - ui_date_time
  - ui_reference
- UI-Seiten
- Assistenten

Beispiele für nicht testbare Seitenkomponenten umfassen diese UI-Elemente.

Beispiel für nicht testbare Seitenkomponenten

Grund nicht testbar	Nicht testbare Seitenkomponenten
Sind nicht einstellbar oder anklickbar	Versteckte Steuerelemente
	HTML-Kommentare
	HTML-Layoutelemente wie div, section und span.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für nicht testbare Seitenkomponenten (Fortsetzung)

Grund nicht testbar	Nicht testbare Seitenkomponenten
	HTML-Skriptelemente
Sind aus DOM nicht zugänglich	Dashboards
	Bilder
	Listen
	Berichte
	Schatten-DOM
Sind für JavaScript nicht zugänglich	Excel-Dateien
	Dateifelder
	PDF-Dateien
Sind Now Platform-Eigenschaften	Flow Designer
	Studio
	Upgradeüberwachung
Sind durch andere Testschrittkategorien testbar	Formular-Feldbezeichnungen
	Formular-Feldwerte
	Servicekatalog
	Arbeitsbereiche

Einstellbare Seitenkomponenten

Eine einstellbar Komponente ist ein UI-Element, das über einen dynamischen Wert verfügt, beispielsweise ein Texteingabefeld. Einstellbare Komponenten unterstützen diese Testaktionen und Testschritte.

Testoptionen für einstellbare Komponenten

Aktionen für Seiteninspektoren	Testschritte für benutzerdefinierte UIs
Komponentenwert festlegen	Komponentenwerte festlegen (Benutzerdefinierte UI)
Komponentenwert abrufen	Bestätigungstext auf Seite (Benutzerdefinierte UI)
	Komponentenwertvalidierung (Benutzerdefinierte UI)
Ist die Komponente deaktiviert?	Komponentenstatusvalidierung (Anwenderdefinierte UI)

Einstellbare Komponenten haben einen Datentyp, der bestimmt, welche Werte ein anwenderdefinierter UI-Testschritt festlegen kann. Beispielsweise kann eine Seitenkomponente, die eine Referenz auf einen bestimmten Datensatz anzeigen soll, einen Referenzdatentyp haben, der nur Sys-ID-Werte anzeigt.

Automated Test Framework ermöglicht UI-Entwicklern, einen Datentyp anzugeben, der bei benutzerdefinierten UI-Tests verwendet werden soll. UI-Entwickler können Seitenkomponenten einen Datentyp zuweisen, um sicherzustellen, dass ein Testschritt einen gültigen Wert festlegt. Diese Datentypen werden unterstützt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Datum
- Datum/Uhrzeit
- Referenz

Weitere Informationen finden Sie unter Datentyp der Komponente überschreiben.

Anklickbare Seitenkomponenten

Eine klickbare Komponente ist ein UI-Element, mit dem Anwender durch Klicken interagieren können, z. B. Eingaben vom Typ „Kontrollkästchen“ oder „Optionsfeld“. Anklickbare Komponenten unterstützen diese Testaktionen.

Testoptionen für anklickbare Komponenten

Aktionen für Seiteninspektoren	Testschritte für benutzerdefinierte UIs
Anklickbare Komponente	Klickkomponente (Benutzerdefinierte UI)
Komponentenwert abrufen	Bestätigungstext auf Seite (Benutzerdefinierte UI)
	Komponentenwertvalidierung (Benutzerdefinierte UI)
Ist die Komponente deaktiviert?	Komponentenstatusvalidierung (Benutzerdefinierte UI)

Anklickbare Komponenten haben keinen Datentyp, da sie keine dynamischen Werte haben.

Abgerufene Seitenkomponenten

Automated Test Framework speichert eine Liste der abgerufenen Seitenkomponenten für jede benutzerdefinierte UI-Seite, die Sie testen. Testschritte für benutzerdefinierte UIs zeigen die Liste der abgerufenen Komponenten aus den Feldern **Komponente** und **Komponentenwerte** an.

Standardmäßig ist die Liste der Seitenkomponenten statisch und wird nur aktualisiert, wenn Testdesigner manuell auf **Komponenten abrufen** klicken. Administratoren können die Systemeigenschaft *sn_atf.page_data_capture.enabled* aktivieren, um die Liste der Seitenkomponenten jedes Mal zu aktualisieren, wenn ein anwenderdefinierter UI-Testschritt ausgeführt wird. Durch die Aktivierung dieser Eigenschaft während des Testdesigns wird sichergestellt, dass Ihre Testdesigner immer Zugriff auf die aktuellste Liste der Seitenkomponenten haben. Durch Deaktivieren dieser Eigenschaft nach Abschluss des Testdesigns können Ihre Tests schneller ausgeführt werden, da Testschritte die zuvor abgerufene Liste der Seitenkomponenten verwenden können.

Das Now Platform behandelt die Liste der abgerufenen Seitenkomponenten als Daten und schließt sie nicht in Update-Sets oder Anwendungsdateien ein. Beim Übertragen von Tests von einer Instanz auf eine andere müssen Testdesigner die Seitenkomponenten erneut manuell abrufen.

Designüberlegungen

Folgen Sie diesen Designüberlegungen, wenn Sie benutzerdefinierte UI-Seiten und Seitenkomponenten testen.

Mit dem Seiteninspektor testbare Seitenkomponenten identifizieren

Der Seiteninspektor bestimmt, welche Seitenkomponenten für benutzerdefinierte UI-Tests verfügbar sind. Für den Seiteninspektor nicht verfügbare Seitenkomponenten stehen für benutzerdefinierte UI-Tests nicht zur Verfügung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zur benutzerdefinierten UI navigieren, die Sie testen möchten

Verwenden Sie vorhandene Testschritte, um zur benutzerdefinierten Ziel-UI zu navigieren. Verwenden Sie zum Testen eines Knowledge Base-Artikels die vorhandenen Testschritte, um zu einem Modul zu navigieren oder einen vorhandenen Datensatz zu öffnen. Die meisten benutzerdefinierten UI-Tests erfordern die Verwendung vorhandener Testschrittkategorien als Teil des Tests.

Mit dem Komponentenbereich Seitenkomponenten identifizieren

Der Komponentenbereich beschreibt das HTML-Layoutelement, das die Komponente enthält, z. B. ein Element `<div>` oder `<section>`. Der Bereich hilft Testdesignern bei der Unterscheidung zwischen Komponenten, indem der Ort im Seitenlayout angegeben wird.

Eine benutzerdefinierte UI anstatt eine Now Platform-UI testen

Das Automated Test Framework verhindert das Testen von benutzerdefinierten UIs mit Now Platform-Eigenschaften. Sie können beispielsweise keine Dashboards oder grafischen Designer testen. Erstellen Sie stattdessen Tests, um Ihre benutzerdefinierten UI-Seiten und -Elemente zu testen, da Sie diese UIs direkt steuern können.

Mit HTML-Attributen die Testeigenschaften von Seitenkomponenten überschreiben

Ändern Sie die Testeigenschaften einer bestimmten Seitenkomponente mithilfe von HTML-Attributen, die für Automated Test Frameworkspezifisch sind. Weitere Informationen finden Sie unter Komponententestaktionen überschreiben.

Seitenkomponenten erneut abrufen, wenn Sie Tests in eine andere Instanz verschieben

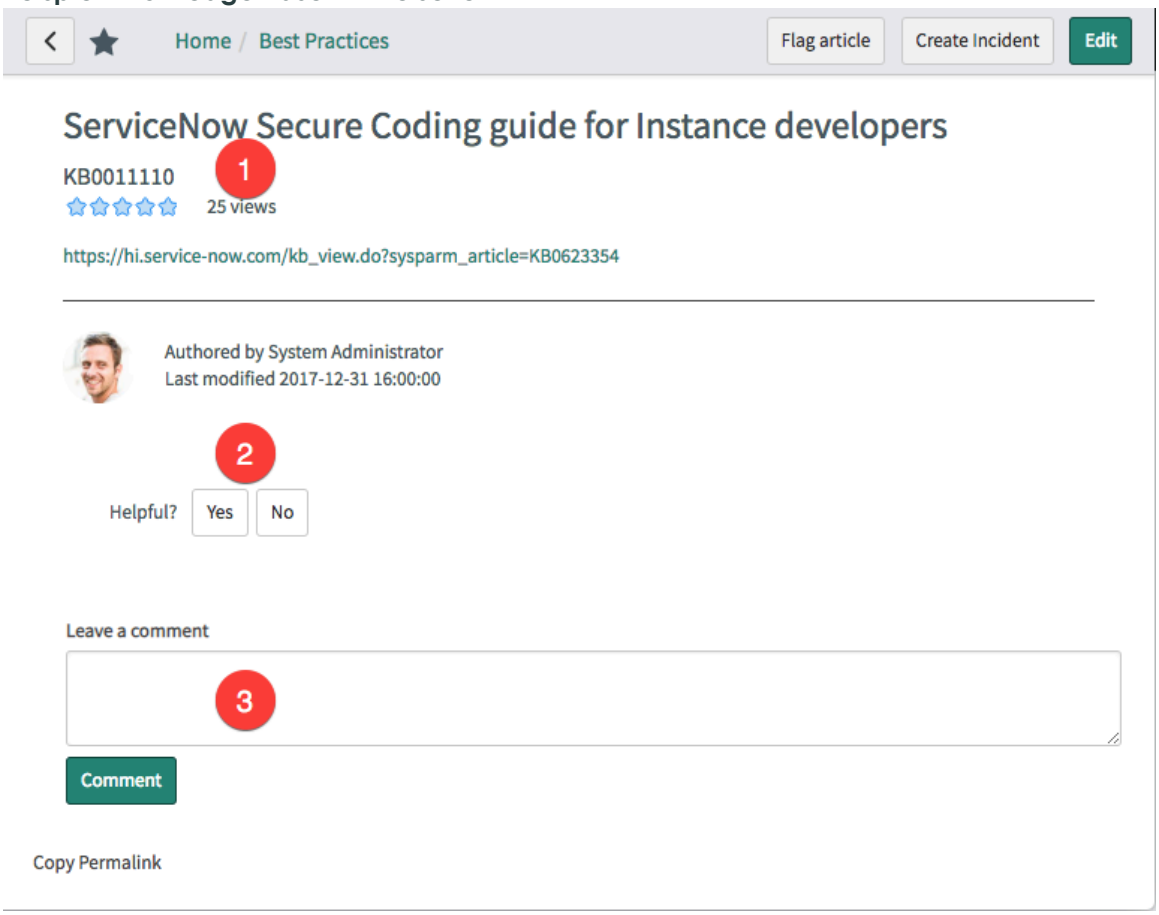
Testschritte für benutzerdefinierte UIs speichern UI-Komponenten nicht als Metadaten. Tester müssen die Seitenkomponenten erneut manuell abrufen, wenn Tests zwischen Instanzen verschoben werden.

Beispiel für Testen einer benutzerdefinierten UI

Sie können die Liste der abgerufenen Komponenten verwenden, um Testschritte für benutzerdefinierte UIs zu entwerfen. Angenommen, Sie möchten einen Knowledge Base-Artikel überprüfen und kommentieren. Ein Knowledge Base-Artikel enthält mehrere Seitenkomponenten, für die zum Testen Testschritte für benutzerdefinierte UIs erforderlich sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel Knowledge Base-Artikelseite



Für diese Seitenkomponenten sind beispielsweise Testschritte für benutzerdefinierte UIs erforderlich.

1. Die Anzahl der Artikelansichten.
2. Die Schaltflächen zum Markieren des Artikels als **Hilfreich**.
3. Der Textbereich für **Kommentar abgeben**.

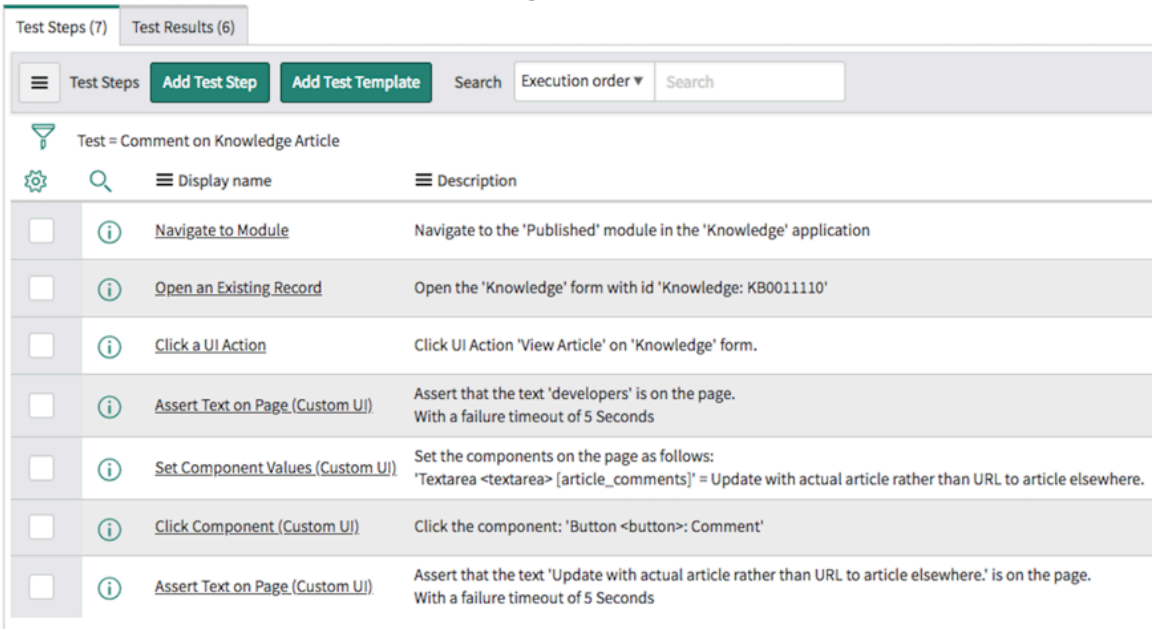
In diesen Schritten werden Tests für benutzerdefinierte UIs für einen Knowledge Base-Artikel veranschaulicht. Der Beispieltest besteht aus diesen vorhandenen und benutzerdefinierten UI-Testschritten.

1. **Zu Modul navigieren**. Navigieren Sie zum Modul „Veröffentlicht“ in der Anwendung „Knowledge“.
2. **Bestehenden Datensatz öffnen**. Öffnen Sie das Formular „Knowledge“ mit der ID „Knowledge: KB0011110“.
3. **Klicken Sie auf eine UI Action**. Klicken Sie auf die UI Action „Artikel anzeigen“ im Formular „Knowledge“.
4. **Bestätigungstext auf Seite (Benutzerdefinierte UI)**. Bestätigung, dass sich der Text „Entwickler“ auf der Seite befindet.
5. **Komponentenwerte festlegen (Benutzerdefinierte UI)**an. Legen Sie die Komponenten auf der Seite wie folgt fest: „Textarea <textarea> [article_comments]“ = Mit aktuellem Artikel aktualisieren und nicht mit URL zum Artikel an anderer Stelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

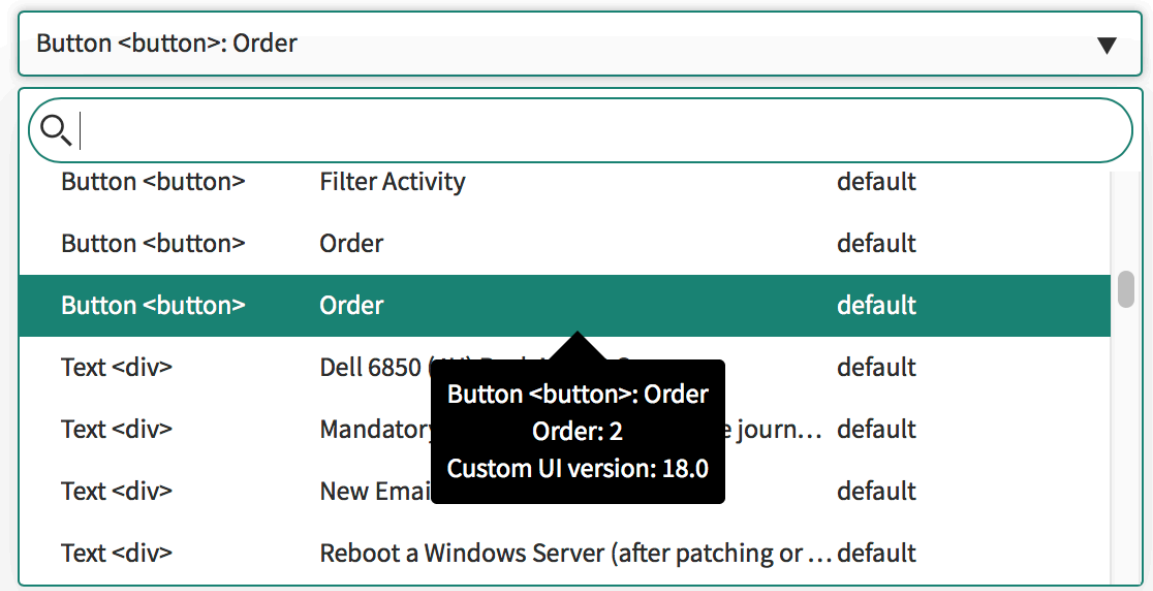
6. **Klickkomponente (Benutzerdefinierte UI)**an. Klicken Sie auf die Komponente: „Schaltfläche <button>: Kommentar“.
7. **Bestätigungstext auf Seite (Benutzerdefinierte UI)**. Bestätigen Sie, dass sich der Text „Mit aktuellem Artikel aktualisieren und nicht mit URL zum Artikel an anderer Stelle“ auf der Seite befindet.

Beispiel für Testschritte für einen Knowledge Base-Artikeltest



Version und Reihenfolge der anwenderdefinierten UI-Komponente

Wenn Sie in einem der anwenderdefinierten UI-Testschritte eine Komponente auswählen, wird möglicherweise die Version der anwenderdefinierten UI angezeigt. Wenn mehrere doppelte Komponenten vorhanden sind, wird die Reihenfolge der Komponenten angezeigt.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

- Die Version der anwenderdefinierten UI wird nur angezeigt, wenn mindestens zwei verschiedene Komponenten mit unterschiedlichen Versionen der anwenderdefinierten UI vorhanden sind.
- Die Reihenfolge wird nur angezeigt, wenn im Dropdown-Menü für Komponenten doppelte Komponenten vorhanden sind. Sie können sie entsprechend der angezeigten Reihenfolge eindeutiger machen.
- Sowohl die anwenderdefinierte UI-Version als auch die Reihenfolge werden angezeigt, wenn mehrere doppelte Komponenten aus verschiedenen Versionen vorhanden sind.

Identifizierende Komponenten

Implementieren Sie eine alternative Methode zur Identifizierung Ihrer Komponente, indem Sie das Attribut sn-atf-id verwenden. Dies ist nützlich, wenn das Attribut name oder id Ihrer Komponente dynamisch ist und sich bei jeder Ausführung eines Tests ändert. Fügen Sie das Attribut sn-atf-id mit einem konsistenten Wert hinzu, damit ATF Ihre Komponente bei der Ausführung eines Tests identifizieren kann. Außerdem können Sie Ihre Komponente beim Erstellen eines Tests identifizieren. Zum Beispiel in einer Schaltflächenkomponente

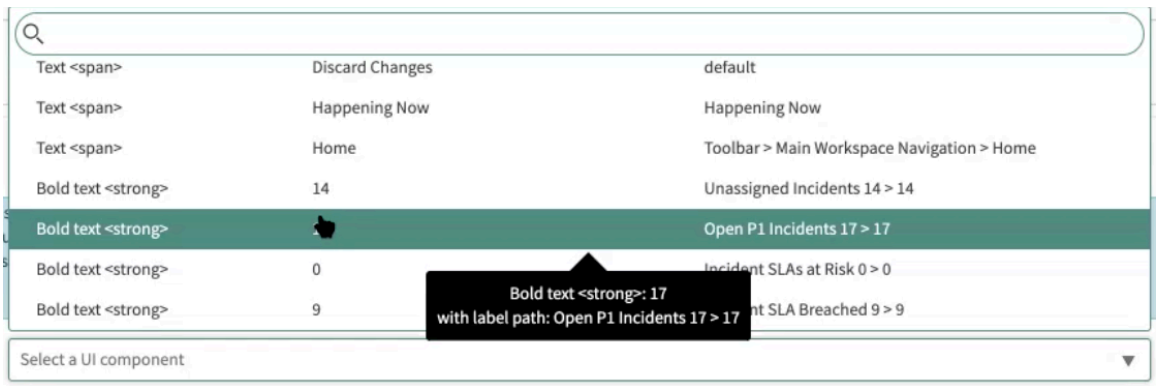
```
<button sn-atf-id="consistentValue">Test</button>
```

Hinweis: Ab Release Rome : Wenn Sie genau eine Komponente auf der Seite haben, die über das Attribut sn-atf-id verfügt, findet ATF diese Komponente unabhängig von anderen Attributen in dieser Komponente.

Verbessern Sie die Identifizierung von ATF-Komponenten

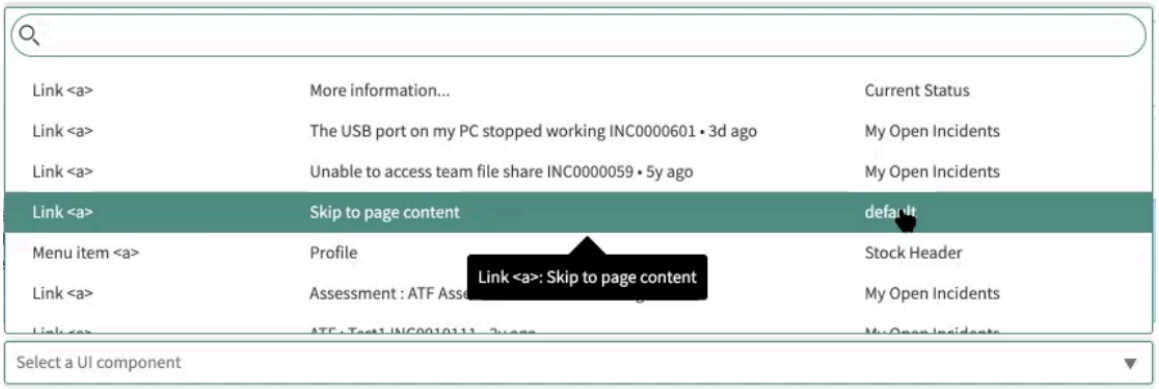
Identifizieren Sie Ihre Komponente anhand des Bezeichnungspfads, der in der Spalte **„Seitenbereich“** enthalten ist. Ab Release Rome ist die Eigenschaft `sn_atf.element.use_label_path` standardmäßig auf „true“ festgelegt.

Wenn eine Komponente über das Attribut `sn-atf-area` verfügt, zeigt die **Spalte Seitenbereich** den Wert `sn-atf-area an`. Wenn das Attribut `sn-atf-area` nicht vorhanden ist, wird der Bezeichnungspfad für diese Komponente in der Spalte Seitenbereich angezeigt.

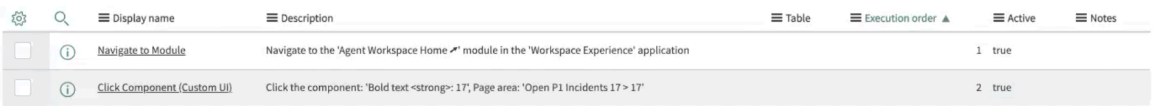


Hinweis: Wenn Sie mehrere identisch benannte **Bezeichnungswerte** haben, hilft Ihnen der Bezeichnungspfad, die richtige Komponente zu identifizieren. Wenn eine Komponente kein Attribut `sn-atf-area` oder keinen Bezeichnungspfad hat, wird der Wert als Standard angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Wenn Sie die erforderliche Komponente aus der Liste auswählen und auf **Absenden**klicken, wird auch die Beschreibung des Testschritts mit weiteren Details aktualisiert.

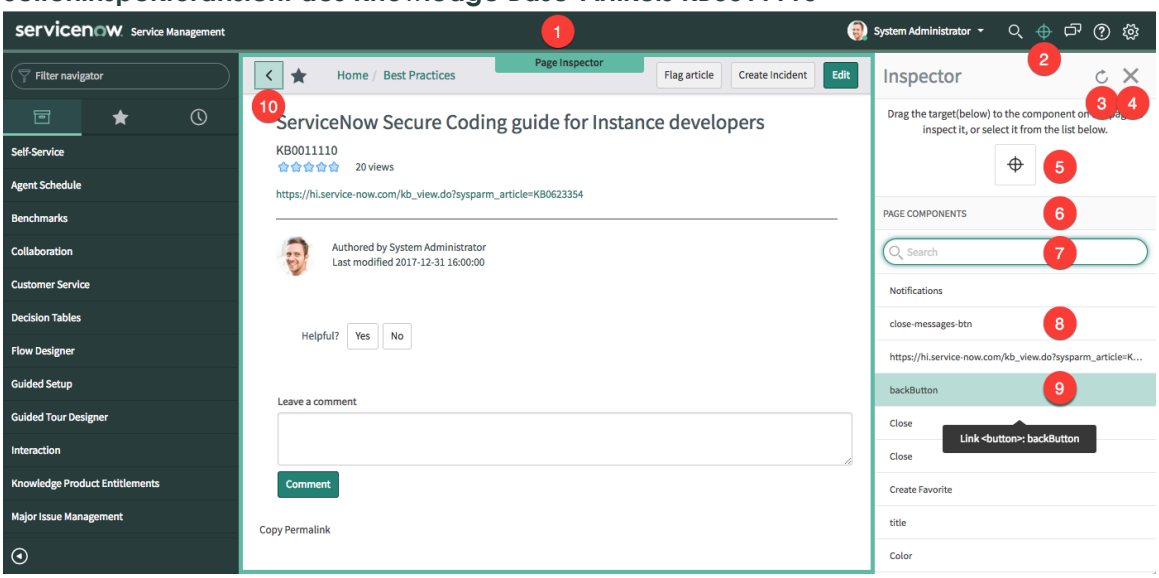


Seiteninspektor

Identifizieren Sie die HTML- und JavaScript-Seitenkomponenten in Ihren Anwenderoberflächen, die für anwenderdefinierte UI-Tests verfügbar sind. Aktivieren Sie automatisierte Tests, indem Sie sicherstellen, dass Ihre Anwenderoberflächen nur testbare Seitenkomponenten enthalten.

Der Seiteninspektor ist eine Entwicklereinstellung, die ein neues Fenster neben den aktuell angezeigten Now Platform-Seite öffnet.

Seiteninspektoransicht des Knowledge Base-Artikels KB0011110



Der Seiteninspektor bietet diese Funktionen.

1. Einen hervorgehobenen Rahmen zur Identifizierung der aktuell inspizierten Seite.
2. Ein Bannersymbol zum Anzeigen oder Ausblenden des Inspektorfensters.
3. Eine Schaltfläche zum Aktualisieren der Liste der Seitenkomponenten.
4. Eine Schaltfläche zum Ausblenden des Inspektorfensters.
5. Eine Inspektorschaltfläche zum Identifizieren bestimmter Komponenten auf einer Seite.

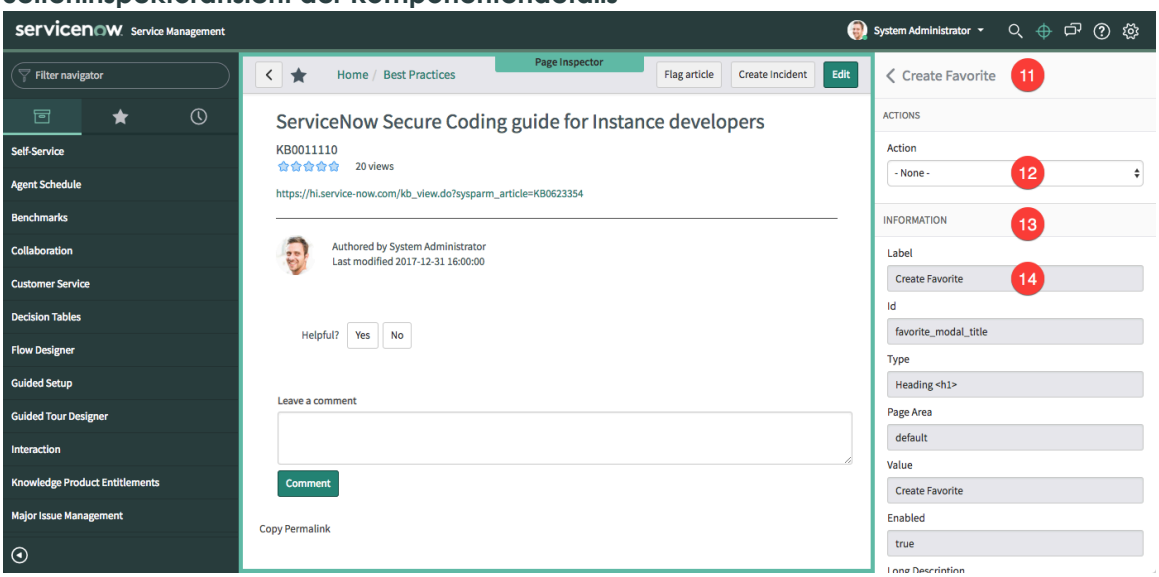
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Eine Liste der Seitenkomponenten, die für Tests von benutzerdefinierten UIs verfügbar sind.
7. Einen Suchfilter für Seitenkomponenten.
8. Eine Zeile zum Anklicken, um weitere Informationen zu einer Seitenkomponente anzuzeigen.
9. Eine hervorgehobene Zeile und ein Tooltip zur Vorschau von Informationen zur aktuell überprüften Komponente.
10. Eine hervorgehobene Seitenkomponente zum Identifizieren der aktuell geprüften Komponente auf der Seite.
11. Eine Komponentenbezeichnung und eine Zurück-Schaltfläche, um zur Liste der Seitenkomponenten zurückzukehren.
12. Eine Liste von Aktionen für die aktuelle Seitenkomponente.
13. Eine Liste mit Attributinformationen für die aktuelle Seitenkomponente.
14. Einen Attributnamen und ein Wertepaar für eine Seitenkomponente.

Hinweis: Sie können das Feld Bezeichnungspfad verwenden, um den hierarchischen Seitenkontext um ein Element anzuzeigen, während Sie eine Komponente auf einer Seite überprüfen. Wenn es viele Bezeichnungspfade für „Vorgänger“ eines Elements gibt, können nur drei angezeigt werden. Jedes Bezeichnungspfadelement wird durch ein > getrennt. Es kann verwendet werden, um zwischen zwei ähnlich aussehenden Komponenten zu unterscheiden.

Hinweis: UI-Schaltflächen mit Symbolen sind jetzt im Seiteninspektor sichtbar.

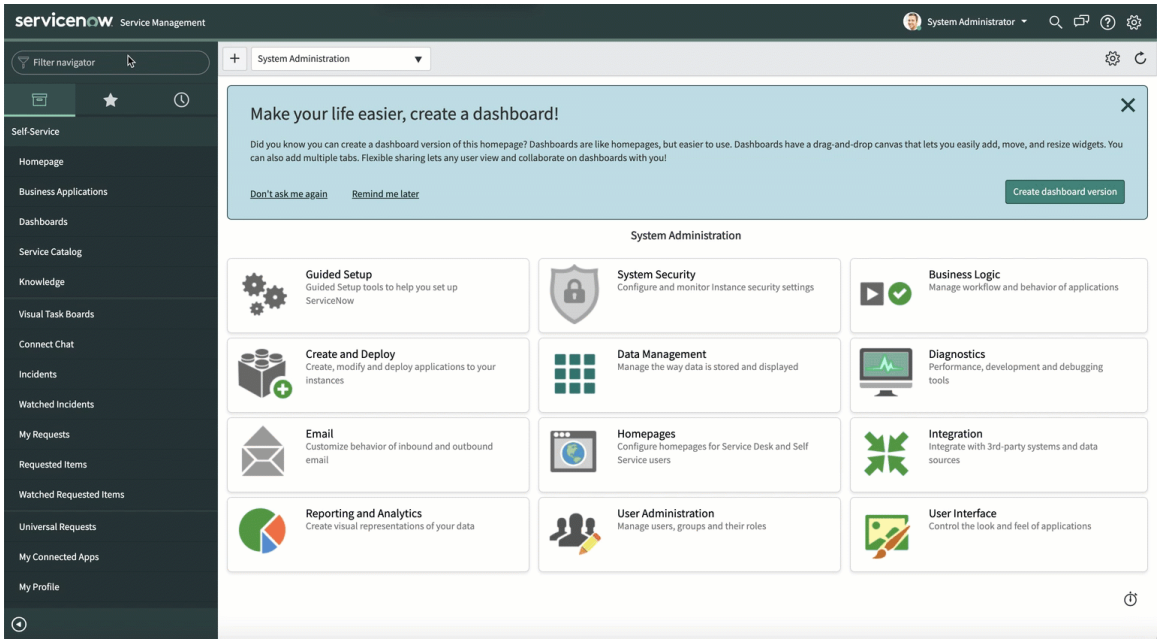
Seiteninspektoransicht der Komponentendetails



Seiteninspektor-Startprogramm

Das Startprogramm für Seiteninspektor hilft Ihnen, eine bestimmte Seite im Seiteninspektor auszuwählen und zu starten. Weitere Informationen finden Sie unter Untersuchen Sie verschiedene Seitentypen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Testbare Seitenkomponenten

Der Seiteninspektor ruft die Liste der testbaren Seitenkomponenten ab, wenn Sie eine Seite zum ersten Mal laden. Testbare Komponenten bestehen aus Standard-HTML und JavaScript, auf die der Automated Test Framework zugreifen kann. Testentwickler können diese Komponenten als Bestandteil von benutzerdefinierten UI-Tests verwenden.

Nicht testbare Seitenkomponenten

Der Seiteninspektor identifiziert diese Arten von nicht testbaren Seitenkomponenten.

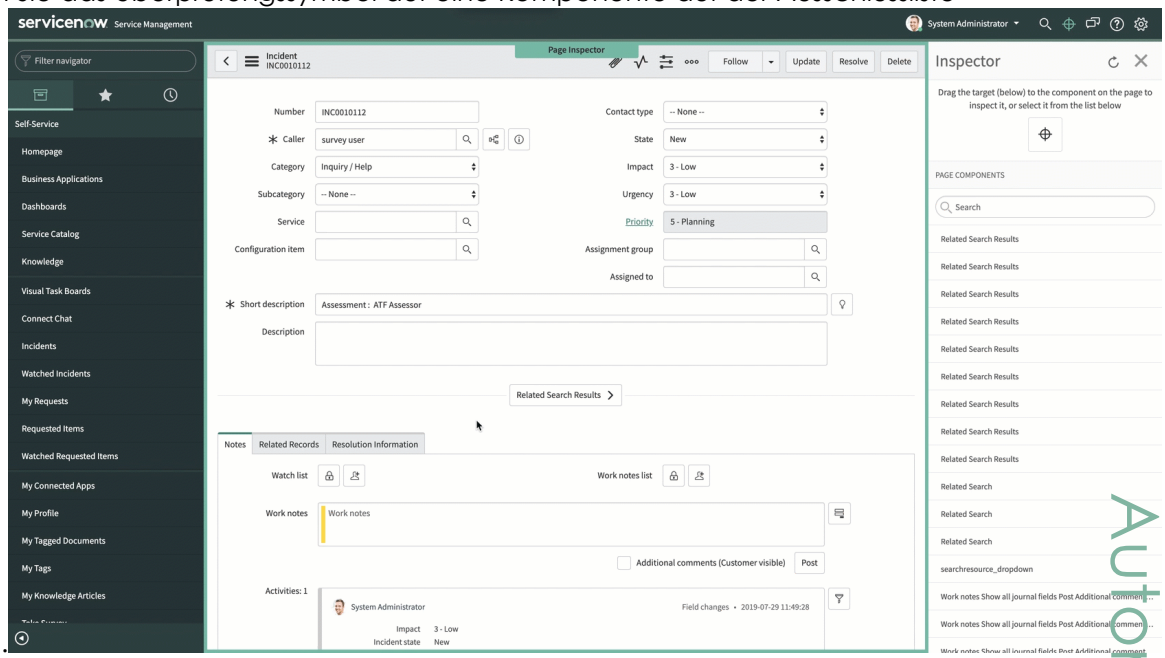
Ausschluss aufgeführt

Seitenkomponentenmit Ausschlussliste können nicht mit **anwenderdefinierten UI** -Testschritten getestet werden. Seitenkomponenten auf der Ausschlussliste umfassen normalerweise spezialisierte Now Platform -Anwenderoberflächen und Komponenten, die bereits auf andere Weise getestet werden können. Testdesigner können keine anwenderdefinierten UI-Tests für Seitenkomponenten auf der Ausschlussliste erstellen. Um diese Komponenten zu testen, müssen sie eine andere unterstützte Testkategorie wie Formulare oder Servicekatalogverwenden.

Im Seiteninspektor werden die auf der Ausschlussliste aufgeführten Schnittstellen durch einen grauen Hintergrund angezeigt, wenn das Untersuchungssymbol darüber gezogen wird. Eine detaillierte Meldung über die Schrittkategorie, die zum Testen dieser Komponenten verwendet werden muss, wird angezeigt,

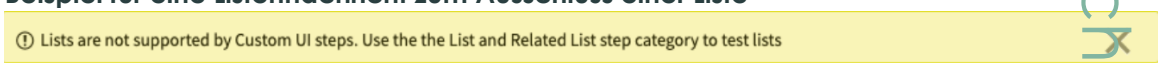
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

indem Sie das Überprüfungssymbol auf eine Komponente auf der Ausschlussliste legen.



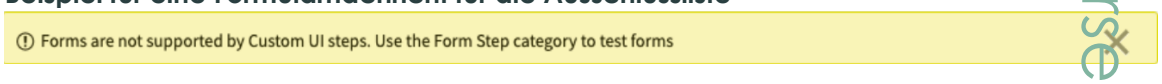
- Listen können nicht mit anwenderdefinierten UI-Testschritten getestet werden. Verwenden Sie die Testschrittkategorie Liste und zugehörige Liste, um Listen zu testen.

  Beispiel für eine Listennachricht zum Ausschluss einer Liste

- Formulare können nicht mit anwenderdefinierten UI-Testschritten getestet werden. Um Formulare zu testen, verwenden Sie Kategorie „Formular“ -Testschritte.

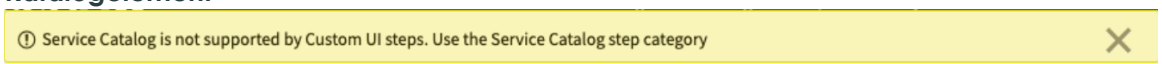
  Beispiel für eine Formularnachricht für die Ausschlussliste

  Hinweis: Auf die UI-Formatierer in Formularen kann mit anwenderdefinierten UI-Testschritten zugegriffen und sie getestet werden. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen anwenderdefinierten UI-Test.

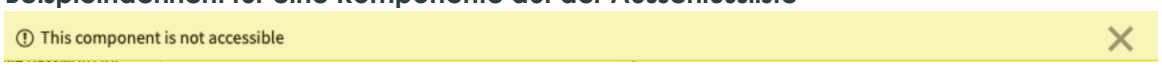
- Servicekatalogelemente können nicht mit anwenderdefinierten UI-Testschritten getestet werden. Um Katalogelemente zu testen, verwenden Sie Servicekatalog-Kategorie -Testschritte.

  Beispielnachricht für ein in der Ausschlussliste aufgeführtes Katalogelement

- Bestimmte Komponenten sind von anwenderdefinierten UI-Seiten ausgeschlossen und dürfen nicht getestet werden.

  Beispielnachricht für eine Komponente auf der Ausschlussliste

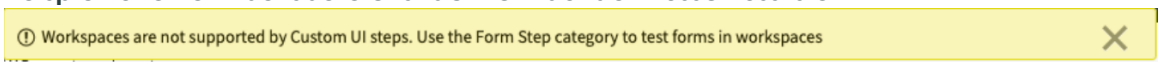
  

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Arbeitsbereiche können nicht mit anwenderdefinierten UI-Testschritten getestet werden. Um Formulare in einem verfügbaren Arbeitsbereich zu testen, verwenden Sie Kategorie „Formular“ -Testschritte.

Beispiel für eine Arbeitsbereichsnachricht auf der Ausschlussliste

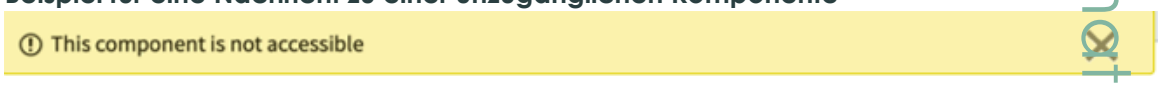


Unzugänglich

Die Seitenkomponenten Unzugänglich sind Elemente, die das Automated Test Framework entweder nicht identifizieren kann oder aufgrund eines Konfigurationsproblems nicht testen darf. Zu den unzugänglichen Seitenkomponenten gehören in der Regel JavaScript-Bibliotheken von Drittanbietern oder Elemente mit einem Schatten-DOM. Testdesigner können keine Tests von benutzerdefinierten UIs für unzugängliche Seitenkomponenten erstellen, sie können jedoch möglicherweise die Seite neu entwerfen, um Komponenten zu verwenden, auf die das Automated Test Framework zugreifen kann.

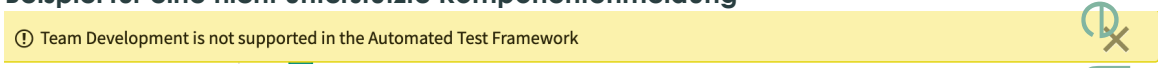
- Bestimmte Komponenten sind in nicht zugänglich Automated Test Framework

Beispiel für eine Nachricht zu einer unzugänglichen Komponente



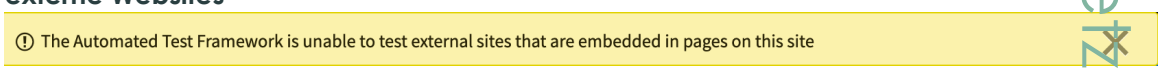
- Teamentwicklung wird im nicht unterstützt Automated Test Framework

Beispiel für eine nicht unterstützte Komponentenmeldung



- Das Testen von externen Websites, die in Plattformseiten eingebettet sind, wird im nicht unterstützt Automated Test Framework

Beispiel für eine nicht unterstützte Nachricht für eingebettete externe Websites



Untersuchen Sie verschiedene Seitentypen

Untersuchen und beheben Sie die Funktionen verschiedener Seitentypen wie **UI-Seiten**, **Serviceportal**, **Standard-UI**und **anwenderdefinierte URL** mit dem Seiteninspektor.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, atf_test_designer, atf_test_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Seiteninspektor** > **Manueller Seiteninspektor**.
2. Wählen Sie den **Seitentyp** aus, den Sie überprüfen möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben

Feld	Beschreibung
UI-Seiten	Vorhandene UI-Seiten. Wählen Sie eine Startseite aus der verfügbaren Liste aus.
Standardanwenderoberfläche	Standardplattformformulare, Listen und einige UI-Seiten. Wählen Sie im Feld **Startseite** ein Formular, eine Liste oder eine UI-Seite aus. **Hinweis:** Das optionale Feld **Datensatz** wird nur angezeigt, wenn Sie im Feld **Startseite** ein Formular auswählen.
Serviceportal	Jedes verfügbare Portal in der Instanz. Wählen Sie ein verfügbares Portal und eine zu überprüfende Startseite aus. **Hinweis:** Das Feld „Portal“ wird nur angezeigt, wenn Sie Serviceportal als **Seitentyp**auswählen.
Anwenderdefiniert	Anwenderdefinierte Plattform-URL, die überprüft werden soll. **Hinweis:** Kopieren Sie nicht die vollständige URL, und fügen Sie sie nicht in das Feld **„Startseiten-URL“** ein. Nehmen Sie beispielsweise nur `/home.do` als Eingabe auf, wenn Sie `https://instance.service-now.com/home.do`überprüfen möchten

3. Klicken Sie auf **Prüfen**.

Den Seiteninspektor aktivieren und verwenden

Aktivieren Sie eine Entwicklereinstellung, um die innerhalb der Plattform geöffneten UI-Seiten zu überprüfen. Mit dem manuellen Seiteninspektor können Sie Seiten prüfen, die auf einer neuen Registerkarte geöffnet werden, z. B. Serviceportal-Seiten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Identifizieren Sie die HTML- und JavaScript-Seitenkomponenten in Ihren Anwenderoberflächen, die für anwenderdefinierte UI-Tests verfügbar sind. Aktivieren Sie automatisierte Tests, indem Sie sicherstellen, dass Ihre Anwenderoberflächen nur testbare Seitenkomponenten enthalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Aktivieren Sie den Seiteninspektor je nach Typ der benutzerdefinierten UI-Seite, die Sie überprüfen möchten.
   Beachten Sie, dass einige anwenderdefinierte UI-Seiten auf einer neuen Registerkarte geöffnet werden und nur manuell überprüft werden können.

Option	Prozedur
Überprüfen Sie das Öffnen der Seite im Now Platform.	**a.** Navigieren Sie zu dem Datensatz oder der URL für die Seite, die Sie überprüfen möchten. **b.** Öffnen Sie die Systemeinstellungen und wählen Sie die Registerkarte „Entwickler“. **c.** Aktivieren Sie **Seiteninspektor des automatisierten Test-Frameworks**. Die Seite wird im Seiteninspektor geöffnet, und das Inspektionssymbol wird im Banner-Frame angezeigt.
Überprüfen Sie das Öffnen der Seite in einer neuen Registerkarte, z. B. eine Serviceportal-Seite.	**a.** Navigieren zu **Automated Test Framework** > **Manueller Seiteninspektor**. **b.** Legen Sie den **Seitentyp** fest, und wählen Sie die Seite aus. Wenn der Seitentyp Serviceportal ist, wählen Sie das Portal aus, in dem die Seite geöffnet wird. **c.** Klicken Sie auf **Prüfen**. Die Seite wird im Seiteninspektor geöffnet.

2. Wählen Sie eine zu inspizierende Komponente aus.
   - Ziehen Sie das Inspektionssymbol ( ) vom Seiteninspektorfenster zu einer Komponente auf der Seite.
   - Wählen Sie im Seiteninspektor eine verfügbare Komponente aus.

   Der Seiteninspektor ruft die Liste der testbaren Seitenkomponenten ab, wenn Sie eine Seite zum ersten Mal laden. Testbare Komponenten bestehen aus Standard-HTML und JavaScript, auf die der Automated Test Framework zugreifen kann. Testentwickler können diese Komponenten als Bestandteil von benutzerdefinierten UI-Tests verwenden.
3. Zeigen Sie Komponenteninformationen an, und führen Sie die verfügbaren Aktionen aus dem Feld **Aktion** aus.
   Durch Ausführen verfügbarer Aktionen können Sie manuell überprüfen, welche Testschritte für eine Komponente verfügbar sind. Wenn Sie zum Beispiel **Anklickbare Komponente** auswählen, wählt der Seiteninspektor die Komponente aus und zeigt die resultierende Seite an.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie einen anwenderdefinierten UI-Test

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen anwenderdefinierten UI-Test

Testen Sie Komponenten in benutzerdefinierten UI-Seiten.

Vorbereitungen

- Verwenden Sie den Seiteninspektor, um testbare benutzerdefinierte UI-Komponenten zu identifizieren. Weitere Informationen finden Sie unter Den Seiteninspektor aktivieren und verwenden.
- Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Tests**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie einen Namen und ein Beschreibung für Ihren Test ein.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.
5. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Testschritte“ auf **Testschritt hinzufügen**.
6. Fügen Sie Testschritte hinzu, um zur Seite der benutzerdefinierten Ziel-UI zu navigieren.

   Example
   Verwenden Sie den Schritt **Zu Modul navigieren**, um eine Seite mit einem Anwendungsnavigatormodul zu öffnen. Verwenden Sie den Schritt **Serviceportal-Seite öffnen**, um eine Portalseite zu öffnen.
   Führen Sie die folgenden Testschritte aus, um eine UI-Seite zu öffnen:

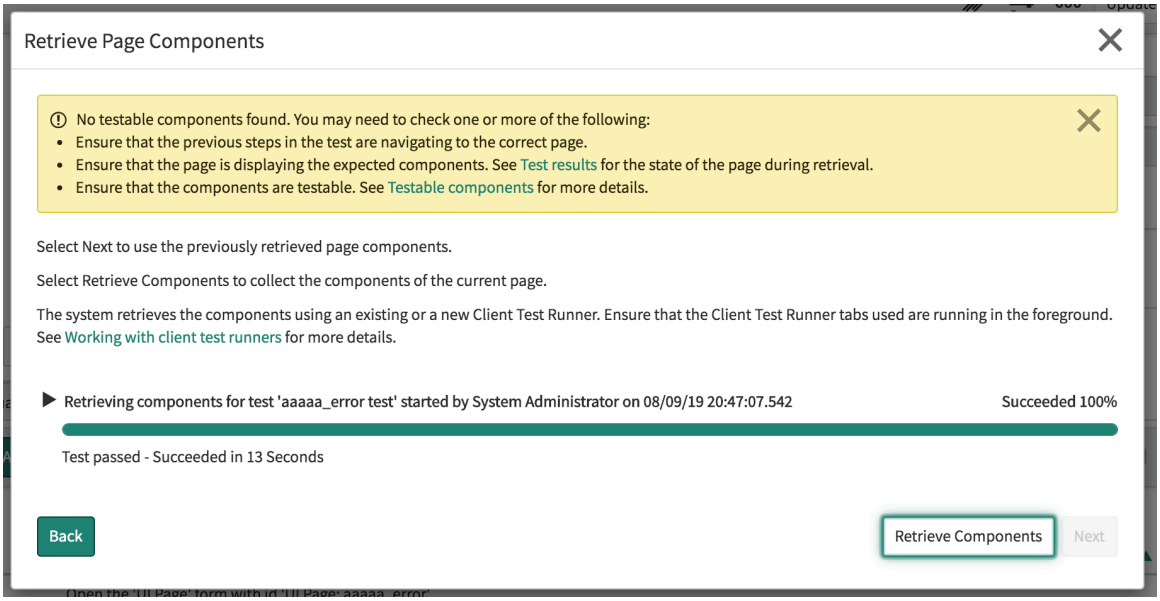
   a. **Bestehenden Datensatz öffnen**: Öffnen Sie den Datensatz für die Seite.

   b. **Klicken Sie auf UI-Aktion**: Klicken Sie auf die UI-Aktion **Testen**, um die Seite zu öffnen.
7. Fügen Sie Testschritte aus der Kategorie „Benutzerdefinierte UI“ hinzu, um das Verhalten von benutzerdefinierten UI-Komponenten zu überprüfen.
   Eine Liste der verfügbaren Testschritte für benutzerdefinierte UIs finden Sie unter Kategorie „Benutzerdefinierte UI“.
8. Rufen Sie beim Hinzufügen eines Testschritts UI-Komponenten ab.

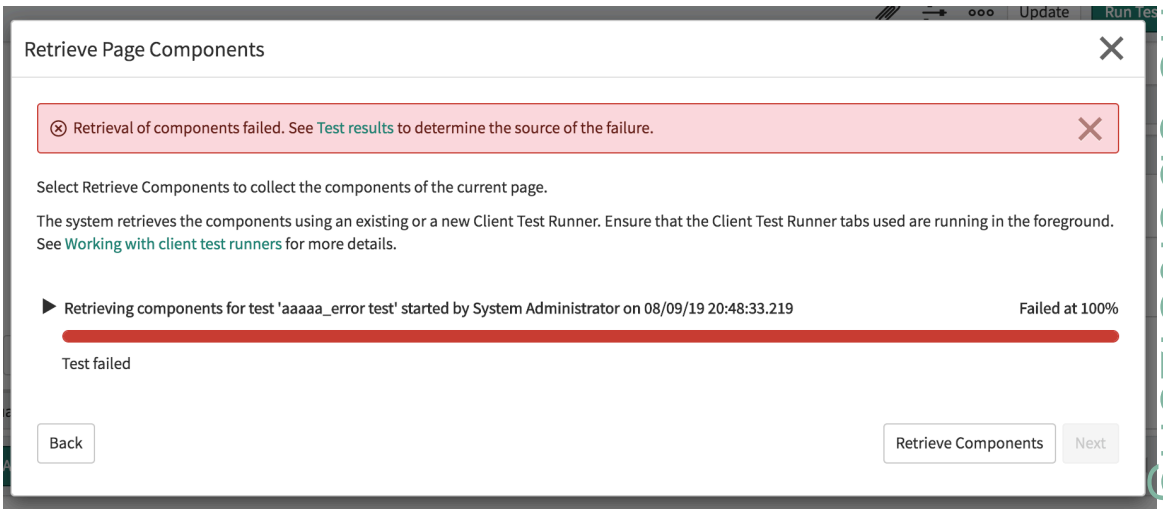
   Identifizieren Sie die testbaren Seitenkomponenten auf einer anwenderdefinierten UI-Seite, indem Sie eine Liste der UI-Komponenten für Testschritte abrufen. Sie können die Komponenten der aktuellen Seite sammeln, indem Sie **„Komponenten abrufen“**auswählen.

   Das System ruft die Komponenten mit einem vorhandenen oder einem neuen Client-Test Runner ab. Stellen Sie sicher, dass die im Abrufprozess verwendeten Client-Test Runner-Registerkarten im Vordergrund ausgeführt werden. Bei Tests, die nach Auswahl von **Retrieve Components (Komponenten**abrufen) keine Komponenten ergeben, wird die folgende Warnmeldung angezeigt, und die Schaltfläche **Weiter** wird deaktiviert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



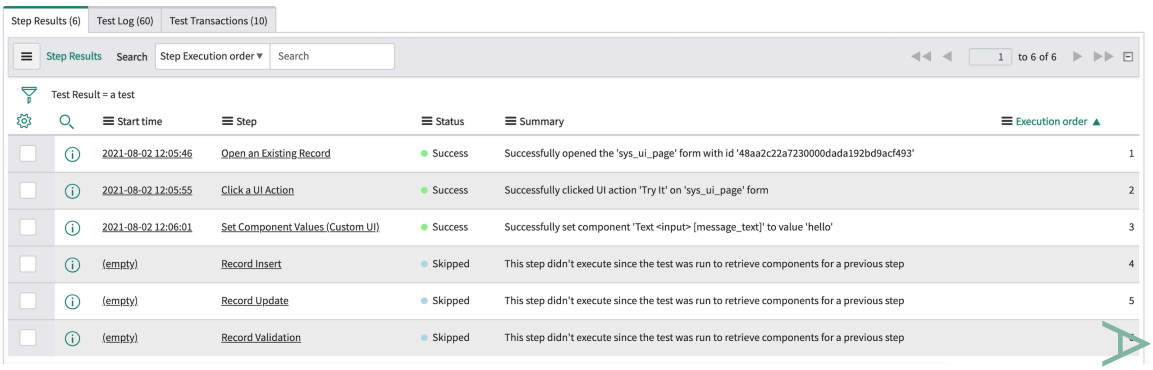
Wenn Sie bereits eine Liste von Seitenkomponenten abgerufen haben, klicken Sie auf **Weiter**, um die zuvor abgerufene Liste zu verwenden. Sie können auch auf **Retrieve Components (Komponenten abrufen)** klicken, um die aktuellen Schritte erneut auszuführen und die Liste der testbaren Seitenkomponenten zu aktualisieren. Wenn der Test beim Abrufen von Komponenten fehlschlägt, wird die folgende Warnmeldung angezeigt. Sie können die Testergebnisse überprüfen, indem Sie auf den Link in der Benachrichtigung klicken.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Wenn Sie einen Schritt in einem Test aktualisieren müssen, klicken Sie für diesen Schritt **auf Komponenten abrufen**. Der Test wird dann nur bis zu diesem bestimmten Schritt ausgeführt. Die Schritte nach dem ausgewählten Schritt werden nicht ausgeführt. Der Test ist erfolgreich, wenn alle aktualisierten Schritte ohne Fehler durchlaufen werden.



Automated Test Framework speichert die Liste der Seitenkomponenten und zeigt die Liste im Feld **Komponentenwerte** oder **Komponente** im Testschrittformular an. Das Feld zeigt diese Informationen zu jeder Komponente an:

Feld	Beschreibung
Typ	HTML-Elementbeschreibung und -Tag. Beispiel: `Text<input>`.
Bezeichnung	HTML-Komponentenbezeichnung.
Wert	Wert der Komponente. Wenn es sich bei der Komponente beispielsweise um eine Sucheingabe handelt, könnte der Wert **Suche** sein.
Seitenbereich	HTML-Layoutelement, das die Komponente enthält, z. B. ein Element `<div>` oder `<section>`.

Wenn Sie einen parametrisierten Test erstellen, der benutzerdefinierte UI-Testschritte enthält, verwendet das System nur den ersten Datensatz, um Komponenten abzurufen.

Nächste Maßnahme

Erwägen Sie das Hinzufügen von Tests zu einer Testsuite. Weitere Informationen finden Sie unter Automatisierte Tests erstellen und ausführen.

Komponententestaktionen überschreiben

Ändern Sie die Testeigenschaften einer bestimmten Seitenkomponente mithilfe von HTML-Attributen, die für Automated Test Frameworkspezifisch sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Automated Test Framework eine Komponente abruft, bestimmt es die unterstützten Interaktionen, z. B. ob es sich um eine einstellbare oder anklickbare Komponente handelt. Wenn die Komponente einstellbar ist, bestimmt Automated Test Framework den Feldtyp, der eingestellt werden kann. Wenn Automated Test Framework die Aktionen oder Feldtypen Ihrer anwenderdefinierten Komponente falsch bestimmt oder Ihre Komponente mehrere DOM-Elemente enthält, die als eine Entität behandelt werden sollten, legen Sie sie explizit mit HTML-Attributen fest, die für Automated Test Frameworkspezifisch sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mithilfe der Attribute „sn-atf-clickable“ und „sn-atf-settable“.

Verwenden Sie die Attribute `sn-atf-clickable` und `sn-atf-settable`, um anzugeben, dass ein Element und seine untergeordneten Elemente als anwenderdefiniert anklickbare oder anwenderdefiniert festlegbare Komponente behandelt werden sollen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Öffnen Sie die benutzerdefinierte UI-Seite, die Sie testen möchten.
2. Fügen Sie dem zu testenden Element das Attribut `sn-atf-clickable` oder `sn-atf-settable` hinzu.

   Example

   ```
   <div sn-atf-clickable="true" sn-atf-disabled id="customClickable">
    <button id="customButton">Click me</button>
   </div>
   ```

   ```
   <div sn-atf-settable="true" id="customSettable"
    sn-atf-component-value="A default value">
    <input id="customInput" value="A default value"></input>
   </div>
   ```

   Hinweis: Sie können entweder das Attribut `sn-atf-clickable` oder das Attribut `sn-atf-settable` verwenden, um anzugeben, ob ein Element als anwenderdefinierte anklickbare oder anwenderdefinierte festlegbare Komponente behandelt werden soll. Sie können nicht beide Attribute für dasselbe Element verwenden.

3. Verwenden Sie entweder das Attribut `sn-atf-clickable` oder das Attribut `sn-atf-settable`.

   - `sn-atf-clickable`: Wenn Sie das Attribut `sn-atf-clickable` hinzugefügt haben, klickt ATF auf die Komponente, indem ein `sn-atf-click` -Ereignis an das DOM-Element mit dem Attribut `sn-atf-clickable` gesendet wird. Sie sollten diesem DOM-Element einen Ereignis-Listener hinzufügen (z. B. mit `addEventListener`) und Ihre anwenderdefinierte Klicklogik für die Komponente implementieren. Sie können mit einer anwenderdefinierten klickbaren Komponente interagieren, indem Sie den Testschritt „Komponente klicken“ verwenden.

Attribute klickbarer Komponenten

Attributname	Beschreibung
sn-atf-deaktiviert	Das Vorhandensein dieses optionalen Attributs (unabhängig von seinem Wert) teilt ATF mit, dass diese Komponente deaktiviert ist **Hinweis:** Wenn dieses Attribut fehlt, geht ATF davon aus, dass diese Komponente standardmäßig aktiviert ist.
sn-atf-component-value	Eine Zeichenfolge oder ein JSON-Objekt, die ATF den aktuellen Wert dieser Komponente mitteilt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- `sn-atf-settable`: Wenn Sie das Attribut `sn-atf-settable` hinzugefügt haben, legt ATF den Komponentenwert fest, indem ein `sn-atf-setvalue` -Ereignis an das DOM-Element mit dem Attribut `sn-atf-settable` gesendet wird. Sie sollten diesem DOM-Element einen Ereignis-Listener hinzufügen (z. B. mit `addEventListener`) und Ihre anwenderdefinierte Logik zum Festlegen von Werten für die Komponente implementieren. Auf den Wert, der festgelegt werden muss, kann mit `event.detail.newvalue`zugegriffen werden. Das `Ereignisargument` wird an den Ereignishandler übergeben. Sie können mit einer anwenderdefinierten festlegbaren Komponente über den Testschritt Komponentenwerte festlegen interagieren.

Legbare Komponentenattribute

Attributname	Beschreibung
sn-atf-deaktiviert	Das Vorhandensein dieses optionalen Attributs (unabhängig von seinem Wert) teilt ATF mit, dass diese Komponente deaktiviert ist. **Hinweis:** Wenn dieses Attribut fehlt, geht ATF davon aus, dass diese Komponente standardmäßig aktiviert ist.
sn-atf-component-value	Eine Zeichenfolge oder ein JSON-Objekt, die ATF den aktuellen Wert dieser Komponente mitteilt.
sn-atf-data-type	Optionaler Feldtyp, der dem Anwender beim Erstellen eines Schritts angezeigt werden soll. Der Standardwert ist Zeichenfolge. Zum Beispiel `glide_date_time`, Referenz, boolescher Wert usw.
sn-atf-data-type-params	JSON-Objekt mit weiteren Datentypdetails.

Example:

```
//A custom clickable component

<div sn-atf-clickable="true" sn-atf-disabled id="customClickable">
 <button id="customButton">Click me</button>
</div>
<script>
 var customClickableDiv = document.getElementById("customClickable");
 customClickableDiv.addEventListener('sn-atf-click', function() {
  document.getElementById('customButton').click();
 });
</script>
```

```
//A custom settable component

<div sn-atf-settable="true" id="customSettable" sn-atf-component-value="A
 default value">
 <input id="customInput" value="A default value"></input>
</div>
<script>
 var customSettableDiv = document.getElementById("customSettable");
 customSettableDiv.addEventListener('sn-atf-setvalue', function(event) {
  var newValue = event.detail.newValue;
  document.getElementById("customInput").value = newValue;
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
 });
</script>
```

Verwendung des Attributs sn-atf-class

Verwenden Sie das Attribut `sn-atf-class`, um das zu verwendende JavaScript-Objekt anzugeben, das beim Testen einer benutzerdefinierten anklickbaren oder einstellbaren Komponente verwendet werden soll. Schreiben Sie ein benutzerdefiniertes JavaScript-Objekt, um die für eine benutzerdefinierte Komponente verfügbaren Testaktionen anzugeben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Testdesigner können die für eine benutzerdefinierte Komponente verfügbaren Testaktionen manuell festlegen, indem sie ein benutzerdefiniertes JavaScript-Objekt schreiben und der Komponente ein Attribut `sn-atf-class` zuweisen. Legen Sie den Wert des Attributs auf den Namen des JavaScript-Objekts fest, das die Komponententestaktionen enthält. Testbare benutzerdefinierte Komponenten müssen entweder anklickbar oder einstellbar sein. Diese Klassifizierung bestimmt die Funktionen und Eigenschaften, die Ihr JavaScript-Objekt benötigt. Siehe Testschritte für benutzerdefinierte UIs für Anforderungen an testbare Seitenkomponenten.

Prozedur

1. Öffnen Sie die benutzerdefinierte UI-Seite, die Sie testen möchten.
2. Fügen Sie dem zu testenden Element das Attribut `sn-atf-class` hinzu, und legen Sie den Wert auf den Namen des JavaScript-Objekts fest, das auf der Seite eingebettet ist und die Funktionen getValue(), setValue(), Click() oder isDisabled() verarbeitet.

   Example

   ```
   <div sn-atf-class="MyClickableComponent">
       <label for="a_clickable_checkbox">MyClickableComponent</label>
       <input type="checkbox" id="a_clickable_checkbox" checked="true"/>
   </div>
   ```

3. Erstellen Sie das im Attribut `sn-atf-class` angegebene JavaScript-Objekt, und fügen Sie die Funktionen und das Attribut hinzu, die erforderlich sind, um Ihre anwenderdefinierte Seitenkomponente als anklickbare oder festlegbare Seitenkomponente zu identifizieren.

   ### Funktionen für anklickbare Komponenten

Funktionsname	Beschreibung
initialisieren ()	Ruft die Anfangswerte der Komponente ab. Geben Sie Folgendes ein: `$super(element, area)`
klicken ()	Wählt die Komponente aus. Gibt ein JSON-Objekt mit diesen Eigenschaften zurück: `success`: „true“, wenn auf die Komponente geklickt werden kann. **Hinweis:** Löst den intelligenten Wartemechanismus des UI-Testschritts aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionsname	Beschreibung
abrufenWert()	Ruft den Wert des Elements ab. Gibt ein JSON-Objekt mit diesen Eigenschaften zurück: ◦ `success`: „true“, wenn der Wert abgerufen wird. ◦ `result`: der Wert der Komponente.
istDeaktiviert()	Gibt an, ob die Komponente deaktiviert ist. Gibt ein JSON-Objekt mit diesen Eigenschaften zurück: ◦ `success`: „true“, wenn die Komponente deaktiviert ist. ◦ `result`: „true“, wenn die Komponente deaktiviert ist.

Funktionen für einstellbare Komponenten

Funktionsname	Beschreibung
initialisieren ()	Ruft die Anfangswerte der Komponente ab. Geben Sie Folgendes ein: `$super(element, area)`
festlegenWert(neuerWert)	Legt den Wert der Komponente fest. Siehe das zweite Beispiel unten. Gibt ein JSON-Objekt mit diesen Eigenschaften zurück: `success`: „true“, wenn die Wert festgelegt ist. **Hinweis:** Löst den intelligenten Wartemechanismus des UI-Testschritts aus.
abrufenWert()	Ruft den Wert des Elements ab. Gibt ein JSON-Objekt mit diesen Eigenschaften zurück: ◦ `success`: „true“, wenn der Wert abgerufen wird. ◦ `result`: der Wert der Komponente.
istDeaktiviert ()	Gibt an, ob die Komponente deaktiviert ist. Gibt ein JSON-Objekt mit diesen Eigenschaften zurück: ◦ `success`: „true“, wenn die Komponente deaktiviert ist. ◦ `result`: „true“, wenn die Komponente deaktiviert ist.

Attribut für einstellbare Komponenten

Attributname	Beschreibung
isSettable: wahr	Identifiziert die Komponente als einstellbare Seitenkomponente.

4. Fügen Sie beim Erstellen Ihrer benutzerdefinierten Komponente in Jelly die Tags `<g2:atf_only>` um das im Attribut `sn-atf-class` angegebenen JavaScript-Objekt hinzu. Diese Tags stellen sicher, dass das System das JavaScript-Objekt nur während des automatisierten Tests ausführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example:

```
//A custom clickable component

<form>
     <div sn-atf-class="MyClickableComponent">
         <label for="a_clickable_checkbox">MyClickableComponent</label>
         <input type="checkbox" id="a_clickable_checkbox"
 checked="true"/>
     </div>
</form>
<script>
var MyClickableComponent = {

    // The constructor must have this signature, but you can perform
 additional setup after the $super(element, area) call
    initialize: function($super, element, area) {
        $super(element, area);
    },

    click: function() {
        document.getElementById('a_clickable_checkbox').click();
        return {success: true};
    },

    // The function returns an object with a result attribute of type
 String
    getValue: function() {
        var isChecked =
 document.getElementById('a_clickable_checkbox').checked ? "true" :
 "false";
        return {success: true, result: isChecked};
    },

    // The function returns an object with a result attribute of type
 Boolean
    isDisabled: function() {
        if (document.getElementById('a_clickable_checkbox').disabled)
            return {success: true, result: true};

        return {success: true, result: false};
    },

};
</script>
```

```
//A custom settable component

<form>
    <div sn-atf-class="MySettableComponent">
        <label for="a_settable_checkbox">MySettableComponent</label>
        <input type="checkbox" id="a_settable_checkbox" checked="true"/>
    </div>
</form>
<script>
var MySettableComponent = {
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    // This attribute is required for settable components
    isSettable: true,

    // The constructor must have this signature, but you can perform
additional setup after the $super(element, area) call
    initialize: function($super, element, area) {
        $super(element, area);
    },

    // The value parameter is a string
    setValue: function(value) {
        document.getElementById('a_settable_checkbox').checked = (value
== "true");
        return {success: true};
    },

    // The function returns an object with a result attribute of type
String
    getValue: function() {
        var isChecked =
document.getElementById('a_settable_checkbox').checked ? "true" :
"false";
        return {success: true, result: isChecked};
    },

    // The function returns an object with a result attribute of type
Boolean
    isDisabled: function() {
        if (document.getElementById('a_settable_checkbox').disabled)
            return {success: true, result: true};

        return {success: true, result: false};
    },

};
</script>
```

Referenz- und Datensatzauswahl

Verwenden Sie anwenderdefinierte UI-Schritte, um die Werte der Winkelanweisungen `sn-reference-picker` und `sn-record-picker` zu bearbeiten. Der Wert in einer Referenzauswahl gibt die `sys_id` des ausgewählten Datensatzes zurück. Der Wert in einer Datensatzauswahl gibt das für diese Datensatzauswahl ausgewählte Wertfeld zurück. Beide Elemente können festgelegt werden, indem ein Datensatz ausgewählt wird, der als Wert festgelegt werden soll.

Datentyp der Komponente überschreiben

Verwenden Sie die Attribute `sn-atf-data-type` und `sn-atf-data-type-params`, um den in einem Testschritt „Komponentenwert festlegen“ angezeigten Feldtyp zu überschreiben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Einstellbare Komponenten haben einen Datentyp, durch den festgelegt wird, welche Werte von einem benutzerdefinierten UI-Testschritt eingestellt werden können. Beispielsweise kann

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

eine Seitenkomponente, die eine Referenz auf einen bestimmten Datensatz anzeigen soll, einen Referenzdatentyp haben, der nur Sys-ID-Werte anzeigt.

Prozedur

1. Öffnen Sie die benutzerdefinierte UI-Seite, die Sie testen möchten.
2. Fügen Sie der festlegbaren Komponente das Attribut `sn-atf-data-type` hinzu, und legen Sie den Wert auf den Feldtyp fest, der im Testschritt „Komponentenwert festlegen“ angezeigt werden soll.

   Dieses Attribut enthält eine Zeichenfolge des testbaren Datentyps. Die verfügbaren Werte umfassen die in der folgenden Tabelle aufgeführten Werte.

Attributwert	Beschreibung
glide_date	Enthält eine Zeichenfolge, die einen bestimmten Tag angibt.
glide_date_time	Enthält eine Zeichenfolge, die einen bestimmten Tag und eine bestimmte Uhrzeit angibt.
-Referenz	Enthält eine System-ID zu einem zugehörigen Datensatz. Für diesen Datentyp müssen zusätzliche Informationen im Attribut `sn-atf-data-type-params` angegeben werden.

3. Fügen Sie das Attribut `sn-atf-data-type-params` hinzu, um zusätzliche Informationen bereitzustellen, wenn der Wert von `sn-atf-data-type` gleich `reference` ist.

   Dieses Attribut enthält eine JSON-Zeichenfolge, die als Schlüssel-Wert-Paare formatiert ist. Verfügbare Schlüssel-Wert-Paare sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Key	Wert
-Referenz	Name der Tabelle mit den Datensätzen, die im Referenzfeld angezeigt werden sollen. Fügen Sie zum Beispiel `"reference":"incident"` hinzu, um Datensätze aus der Tabelle „Incident“ anzuzeigen.
reference_qual	Filter für die Abfrage. Fügen Sie zum Beispiel `„reference_qual“:„active=true“` hinzu, um nur aktive Incident-Datensätze anzuzeigen. Siehe Referenzqualifizierer

Example:

```
<input id="someTextField" value="someSysId" sn-atf-data-type="reference"
 sn-
atf-data-type-params='{"reference":"incident","reference_qual":"active=tr
ue"}'/>
```

Select2-Funktionen in ATF

Verwenden Sie die Komponente Auswählen2, um Ihre Option einfach in einem Dropdown-Menü zu suchen und auszuwählen.

Sie können den Wert von Select2 in einem Test festlegen. Der Test sucht dann in der Suchleiste von Select2 nach dem Wert. Das erste gültige Ergebnis in der Dropdown-Liste der Komponenten wird ausgewählt.

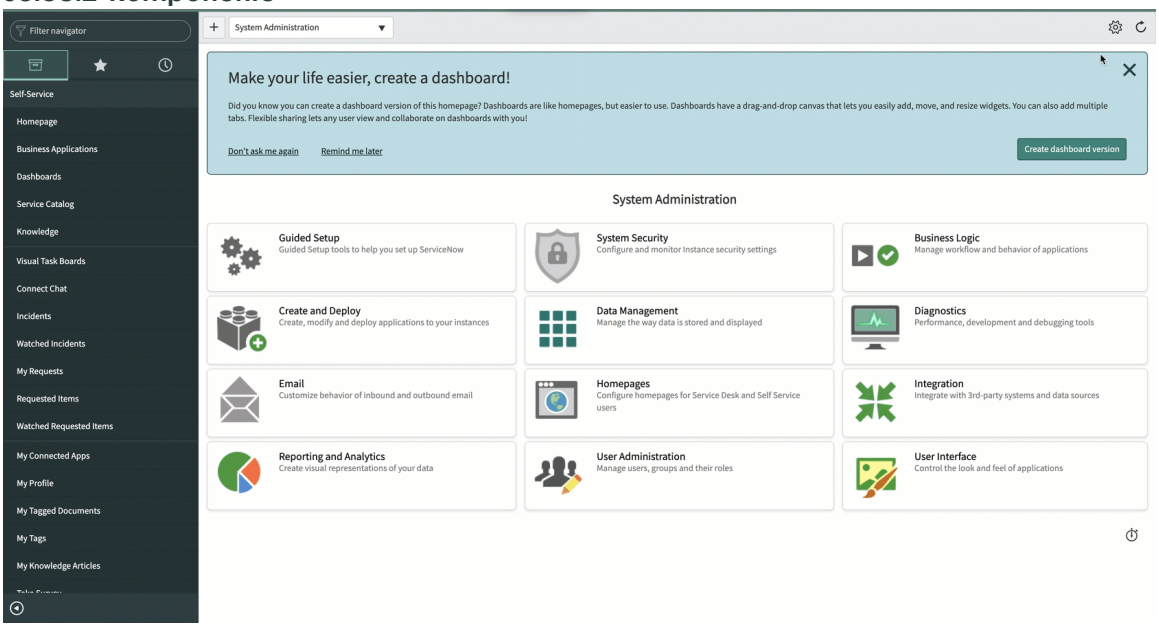
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ziehen Sie den Seiteninspektor per Drag-and-Drop auf das gewünschte Dropdown-Menü. Der rechte Bereich für die ausgewählte Komponente wird geöffnet. Sie können den Text angeben, den Sie im Schritt zum Festlegen des Komponentenwerts im Seiteninspektor suchen möchten.

Wählen Sie unter **Aktion** die Option **Komponentenwert festlegen** aus, um nach einer Komponente zu suchen. Geben Sie den Text im rechten Bereich ein, und klicken Sie auf **Absenden**. Dadurch kann der Code „select2“ öffnen, um nach dieser Komponente zu suchen und die erste angezeigte Option auszuwählen.

Hinweis: Wenn bei der Suche nach einem Begriff mehrere ähnlich benannte Komponentenoptionen angezeigt werden, wird nur die erste Option ausgewählt.

Select2-Komponente



Einschränkungen für die Unterstützung von „select2“.

- Nur bestimmte Versionen (3.5.1–3.5.4 und 4.0.0–4.0.13) der Select2-Bibliothek werden unterstützt.
- Die Unterstützung für „select2“ hängt von der JQuery-Bibliothek ab. Wenn Sie also versuchen, den Wert „select2“ festzulegen und der Name der JQuery-Bibliothek geändert wird, schlägt der Test fehl.
- Das Durchsuchen von Select2 funktioniert nicht, wenn keine Suchleiste vorhanden ist.

Design Überlegungen

Suchen und wählen Sie Ihre Optionen unter Berücksichtigung der folgenden Designüberlegungen effizient:

- Es wird empfohlen, eindeutig durchsuchbare Testdaten zu verwenden
- Warten Sie, bis das aktuelle Element festgelegt ist, bevor Sie mit dem Festlegen des nächsten Elements fortfahren, während Sie den Wert von Select2 über den Testschritt „Komponentenwerte festlegen (Anwenderdefinierte UI)“ festlegen
- Verhindern Sie das Fehlschlagen von Tests, indem Sie vermeiden, dass der Name der JQuery-Bibliothek geändert wird
- Die Funktionen „Select2-Adapter“ und „Decorator“ werden nicht unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Browser-Empfehlungen finden Sie unter Automated Test Framework.

Konfigurieren Sie Client-Test Runner-Browser, um automatisierte Tests auszuführen und Leistungsverschlechterungen zu vermeiden.

Periodische Browser-Neustarts

Bei diesen Browsern gibt es Einschränkungen bei der Speicherverwaltung, so dass der Browser gelegentlich geschlossen und neu gestartet werden muss, wenn der Client-Test Runner ausgeführt wird.

- Internet Explorer
- Edge
- Ältere Versionen von Firefox

Wie oft Sie den Browser schließen sollten, hängt von der Speicherbelegung in der Browseranwendung ab.

Browser-CPU-Drosselung

Einige Browser schränken die CPU-Nutzung für Fenster außerhalb des Fokus ein. Befolgen Sie diese Richtlinien, um Probleme mit der CPU-Drosselung zu vermeiden.

- Führen Sie jeden Client-Test Runner in einem eigenen Browserfenster aus.
- Stellen Sie sicher, dass das Browserfenster des Client-Test Runners immer teilweise auf dem Bildschirm sichtbar ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Systembildschirm nicht gesperrt oder ausgeschaltet ist.

Zoomstufe des Browsers

Client-Test Runner erstellen Screenshots, während sie Tests ausführen. Lassen Sie für beste Ergebnisse bei Screenshots die Zoomstufe des Browsers auf 100 % eingestellt.

OS X CPU-Drosselung

Unter OS X mit dem Client-Test Runner in Chrome oder Safari: Wenn das System versucht, die Test-Suite auszuführen, werden Tests erheblich langsamer ausgeführt, und es kann zu einer Zeitüberschreitung kommen, wenn der Bildschirm gesperrt oder die Registerkarte Client-Test Runner nicht angezeigt wird. Um eine optimale Leistung zu erzielen, führen Sie Client-Test Runner für geplante Suiten in einer VM-Umgebung (virtueller Computer) aus, in der der Bildschirm nicht gesperrt oder deaktiviert wird.

Rollback in Browsersitzungen

Die Sitzungscookies setzen alle während eines Tests vorgenommenen Änderungen zurück. Wenn ein Test ausgeführt wird, wird alles, was in dieser Sitzung ausgeführt wird, für ein Rollback aufgezeichnet. Ändern Sie Ihre -Instanz nicht, wenn in derselben Browsersitzung ein Test ausgeführt wird. Wenn Sie beispielsweise Datensätze ändern, während in derselben Sitzung ein Test ausgeführt wird, werden die Änderungen nach Abschluss des Tests zurückgesetzt. Wenn Sie in derselben Sitzung auf anderen Registerkarten navigieren, wird Ihre Arbeit möglicherweise zurückgesetzt, was zu Tests führt, die auf impliziter Navigation beruhen.

Parallele Tests

Befolgen Sie diese Richtlinien, um Probleme bei der parallelen Ausführung mehrerer Tests zu vermeiden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Führen Sie jeden Client-Test Runner in einem Inkognito-Fenster oder einem privaten Fenster aus

Da parallele Tests alle Änderungen zurücksetzen, die an dieselbe Browsersitzung gebunden sind, können berechtigte Änderungen, die in einer anderen Browserregisterkarte vorgenommen wurden, während paralleler Tests zurückgesetzt werden. Um ein unerwünschtes Rollback von Changes zu verhindern, führen Sie Client-Test Runner immer in ihrer eigenen Browsersitzung aus. Durch das Öffnen von Client-Test Runner in einem Inkognito-Fenster oder einem privaten Fenster wird sichergestellt, dass sie immer über eine eigene Browsersitzung verfügen.

Schließen Sie Client-Test Runner-Fenster, wenn der Test abgeschlossen ist

Um ein ungewünschtes Rollback von Changes zu verhindern, schließen Sie Client-Test Runner immer nach Abschluss von Tests. Durch Schließen des Browserfensters wird sichergestellt, dass beim Test-Rollback keine berechtigten Änderungen rückgängig gemacht werden, die auf einer anderen Browserregisterkarte vorgenommen wurden.

Arbeiten mit Client-Test Runnern

Wenn ein Test Schritte umfasst, die ein Formular oder ein anderes Benutzeroberflächenelement (UI-Element) umfassen, führt er diese Schritte in einer Browser-Registerkarte oder einem Fenster mit dem Namen Test Runner oder Client-Test Runner aus.

Das Automatisierte Test-Framework unterstützt zwei Arten von Client-Test Runnern: Client-Test Runner für manuell gestartete Tests und Geplante Client-Test Runner für Tests, die nach einem Zeitplan gestartet werden.

Wenn die Testausführung aktiviert ist, wird durch Klicken auf das Client Test Runner-Modul der Client-Test Runner in der aktuellen Browsersitzung geöffnet. Wenn Tests auf die Ausführung warten, führt der Client Test Runner einen Wartetest durch. Wenn kein Test läuft, wird die Nachricht Warte auf Testausführung wird im Client-Test Runner angezeigt.

Während sich der Client-Test Runner im Leerlauf befindet, prüft er alle fünf Sekunden auf wartende Tests. Dadurch wird sichergestellt, dass das System alle Tests ausführt, die möglicherweise nicht gestartet werden konnten, da kein Client mit der richtigen Konfiguration verfügbar war.

Hinweis: Der Client-Test Runner überwacht die Tests in der aktuellen Sitzung und führt diese Tests als angemeldeter Benutzer aus (sofern er keinen Schritt mit dem Status eines anderen Benutzers ausführt). Wenn Sie einen Client-Test Runner starten, sich von der aktuellen Sitzung abmelden und dann erneut anmelden, wird der Client-Test Runner mit der neuen Sitzung ausgeführt.

Wenn der Client-Runner aktiv ist, zeigt er die Aktivität des aktuell ausgeführten Tests im **Ausführungs-Frame** an.

Hinweis: Sie können jetzt mehrere Tests gleichzeitig ausführen.

Ausführungseigenschaft testen

Um mit einem Client Test Runner-Modul arbeiten zu können, muss die Testausführungseigenschaft aktiviert sein.

Hinweis: Standardmäßig ist die Systemeigenschaft zum Ausführen automatisierter Tests deaktiviert, um zu verhindern, dass Sie dieses Tests versehentlich auf einem Produktionssystem ausführen. Führen Sie Tests zur Vermeidung von verfälschten Daten oder Ausfällen nur für Entwicklungs-, Test- und andere Nicht-Produktionsinstanzen aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn die Testausführungseigenschaft deaktiviert ist, wenn Sie dieses Modul auswählen, zeigt das System eine Nachricht und eine Verknüpfung zur Eigenschaftsseite des automatisierten Test-Frameworks an, auf der Sie diese aktivieren können.

Zusätzliche Debugging-Funktionalität

Wenn Sie die zusätzliche Debugging-Funktionalität aktiviert haben, zeigt der Client Test Runner zwei Registerkarten an: **Ausführungs-Frame** und **Debug-Informationen**. Der **Ausführungs-Frame** zeigt die normalerweise vom Client Test Runner angezeigten Informationen an, und die **Debug-Informationen** zeigen zusätzliche Debugging-Informationen an.

Das System erstellt Screenshots von den Tests auf der Registerkarte **„Ausführungsframe“** und zeichnet sie im Testergebnis-Datensatz auf.

Browserempfehlungen für alle Tests und Suites

- Bei einigen Browsern gibt es Einschränkungen bei der Speicherverwaltung, so dass der Browser gelegentlich geschlossen und neu gestartet werden muss, wenn der Client-Test Runner ausgeführt wird. Zu diesen Browsern gehören Internet Explorer, Edge und ältere Versionen von Firefox. Wie oft Sie den Browser schließen sollten, hängt von der Speicherbelegung in der Browseranwendung ab.
- Einige Browser verfügen über Funktionen, die die CPU-Zeit einschränken. Um Probleme zu vermeiden, folgen Sie diesen Richtlinien:
  - Führen Sie den Client-Test Runner in einem eigenen Browserfenster aus.
  - Lassen Sie den Client-Test Runner mindestens teilweise auf dem Bildschirm sichtbar.
  - Stellen Sie sicher, dass der Bildschirm nicht gesperrt oder ausgeschaltet ist.
- Der Client-Test Runner nimmt während des Tests Screenshots auf. Lassen Sie für beste Ergebnisse bei Screenshots die Zoomstufe des Browsers auf 100 % eingestellt.

Browserempfehlungen für geplante Suiten

Die Client-Test Runner für geplante Suites haben zusätzliche Browseranforderungen.

- Unter OS X mit dem Client-Test Runner in Chrome oder Safari: Wenn das System versucht, die Test-Suite auszuführen, werden Tests erheblich langsamer ausgeführt, und es kann zu einer Zeitüberschreitung kommen, wenn der Bildschirm gesperrt oder die Registerkarte Client-Test Runner nicht angezeigt wird. Um eine optimale Leistung zu erzielen, führen Sie Client-Test Runner für geplante Suiten in einer VM-Umgebung (virtueller Computer) aus, in der der Bildschirm nicht gesperrt oder deaktiviert wird.
- Der Browser muss die von Ihnen in Datensatz der geplanten Suite-Ausführung angegebenen Kriterien erfüllen.
- Ein Client-Test Runner, der die Kriterien erfüllt, die Sie in Datensatz der geplanten Suite-Ausführung angegeben haben, muss verfügbar sein, um die Testsuite zum geplanten Zeitpunkt auszuführen. Das System kann eine Client-Test-Runner-Sitzung nicht automatisch öffnen.

Javascript-Fensterbefehle werden unterbrochen

Der Client-Test Runner erfasst Fensterobjektbefehle wie „console.log“, „console.error“, „warnung“, „confirm“ und „prompt“, bei Bedarf mit Standardantworten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Jedes Skript, das**window.confirm**aufruft, erhält den booleschen Wert**true**als Antwort.
- Jedes Skript, das**window.prompt** aufruft, empfängt den **Testwert**der Zeichenfolgenantwort.
- Jeder Skriptaufruf für **die Warnung** wird ignoriert.

Tabelle aktiver Test Runner

Wenn Sie einen Client-Test Runner starten, registriert das System diesen Runner in der Tabelle „Aktive Test Runner“. Sie können diese Tabelle in den Modulen Aktive manuelle Test Runner und die Aktive geplante Test Runner anzeigen. Diese beiden Module bieten Ansichten derselben Tabelle, die gefiltert werden, um nur manuelle oder nur geplante Test Runner anzuzeigen.

Das Modul „Aktive geplante Test-Runner“ ist nützlich, wenn Sie eine geplante Suite-Ausführung erstellen. Für geplante Suite-Ausführungen können Sie den zu verwendenden Browser festlegen. Um den Namen und die Version eines Browsers zu ermitteln, den Sie verwenden möchten, starten Sie einen geplanten Test-Runner mit diesem Browser, und prüfen Sie dann den Datensatz dieses Runners im „Aktiven geplanten Test-Runner-Modul“.

Die Daten in dieser Tabelle sind vorübergehend. Während der Runner aktiv ist, berichtet er dem System in festgelegten Intervallen. Wenn sich der Runner nicht zur erwarteten Zeit meldet, kennzeichnet das System den Runner als inaktiv. Nach einiger Zeit löscht das System den Runner. Sie können diese Intervalle auf der Seite Automatisierte Test-Framework-Eigenschaften modifizieren.

Zugehörige Informationen

Client-Test Runner

Geplanter Client-Test Runner

Zulässige Clientfehler

Einen Browser wählen

Wenn der Test oder die Test-Suite, die Sie ausführen, Schritte enthält, die mit einem Formular (Schritt mit UI-Bezug) oder einem anderen UI-Testschrittelement (z. B. Testschritte des automatisierten Servicekatalogs) funktionieren, arbeiten Sie mit dem Dialogfeld „Browser auswählen“.

Vorbereitungen

Sie müssen den Test erstellt haben, den Sie ausführen möchten.

Die Testausführungseigenschaft muss aktiviert sein. Dazu benötigen Sie eine admin- oder atf_test_admin-Rolle.

Hinweis: Die Testausführungseigenschaft ist standardmäßig deaktiviert, um zu verhindern, dass Tests auf einem Produktionssystem ausgeführt werden. Führen Sie Tests nur in Test- und Entwicklungsumgebungen aus. nie in Produktionsinstanzen.

Erforderliche Rolle: atf_test_admin, atf_test_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Dialogfeld „Browser auswählen“ wird angezeigt, nachdem Sie **auf Test ausführen** oder **Test-Suite ausführen**geklickt haben. Der Dialog fordert Sie auf, einen der aktuell laufenden Test-Clients auszuwählen oder einen neuen Test Runner zu starten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Wählen Sie den Browser aus, in dem der Test oder die Test-Suite ausgeführt oder bei fehlgeschlagenen Tests erneut ausgeführt werden soll.
   Alle registrierten Client-Test Runner, die derzeit aktiv sind, werden im Dialogfeld „Einen Browser wählen“ angezeigt. (Aktuelle Sitzung) zeigt an, dass der Browser derzeit ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Arbeiten mit Client-Test Runnern.
2. Klicken Sie bei Bedarf auf **Verwalten Sie Ihre Test Runner hier**, um alle für den aktuellen Benutzer registrierten Client-Test Runner anzuzeigen.
   Weitere Informationen finden Sie unter Aktive manuelle Test Runner.
3. Wenn Sie in dieser Browsersitzung einen Client-Test Runner öffnen möchten, klicken Sie **auf Neuen Test Runner starten**. Dies wird angezeigt, wenn Client-Test Runner nur in anderen Browsern für den aktuellen Benutzer verfügbar sind.
4. Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche, um den Test auszuführen.
   - Wenn Sie einen einzelnen Test ausführen, klicken Sie auf **Test ausführen**.
   - Wenn Sie eine Test-Suite ausführen, klicken Sie auf **Test-Suite ausführen**.
   - Wenn Sie fehlgeschlagene Tests erneut ausführen, klicken Sie auf **Nicht bestandene Tests erneut ausführen**.

Ergebnisse

Der Test, die Testsuite oder die fehlgeschlagenen Tests werden im ausgewählten Browser oder Client ausgeführt. Die Fortschrittsanzeige erscheint zum Überwachen des Fortschritts einer Testausführung.

Cloud Runner-Browser

Wenn Sie einen Test oder eine Test-Suite ausführen, wählen Sie die Option Cloud Runner-Browser aus, um Ihre Tests in einem Cloud-Browser auszuführen.

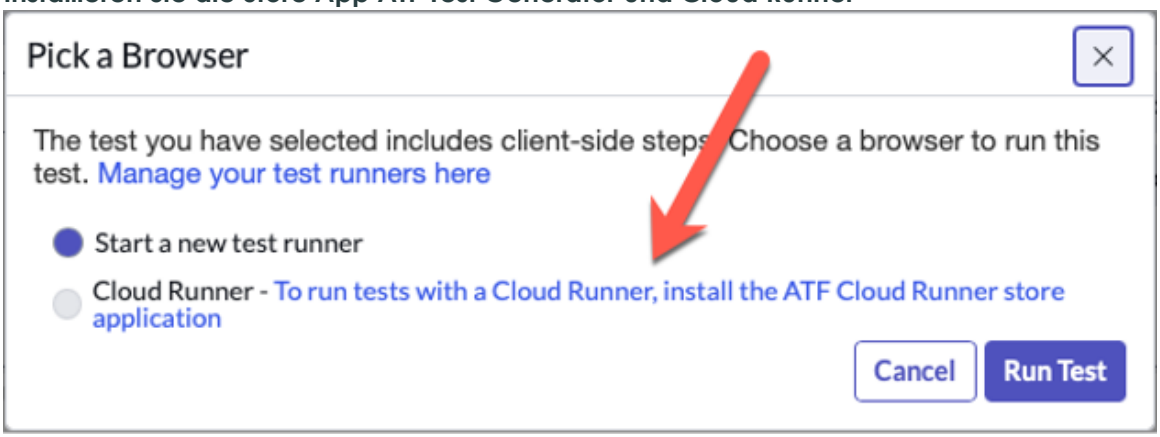
Wenn Sie die Cloud Runner-Browseroption verwenden möchten, müssen Sie Folgendes ausführen:

- Installieren Sie die Store App ATF Test Generator und Cloud Runner .
- Konfigurieren Sie einen Benutzer, um einen Test auszuführen und zu generieren.

Anwendungsfälle für den Cloud Runner-Browser

- Wenn Sie die Store-Anwendung ATF Test Generator und Cloud Runner nicht installiert haben

Installieren Sie die Store App ATF Test Generator und Cloud Runner

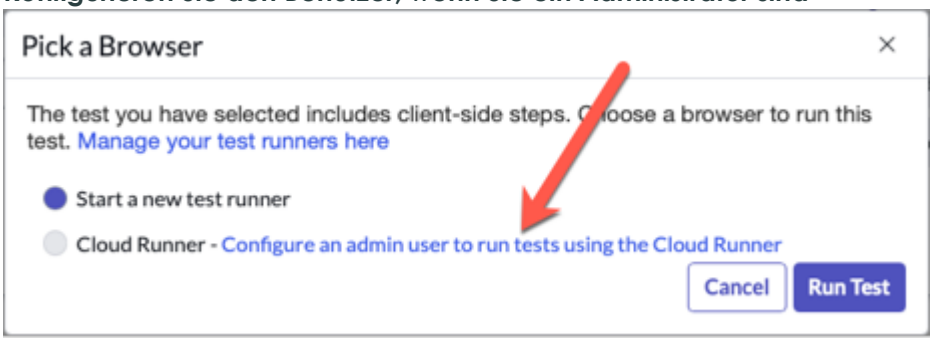


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

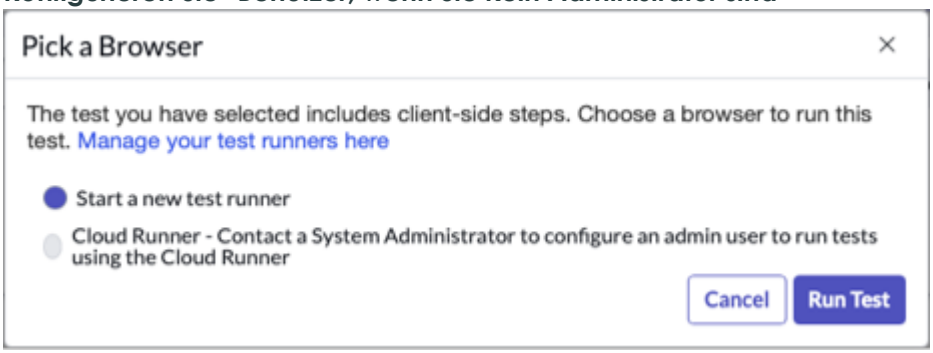
- Wenn Sie den Benutzer nicht zum Ausführen und Generieren von Tests konfiguriert haben
  - Wenn Sie Administrator sind

Konfigurieren Sie den Benutzer, wenn Sie ein Administrator sind



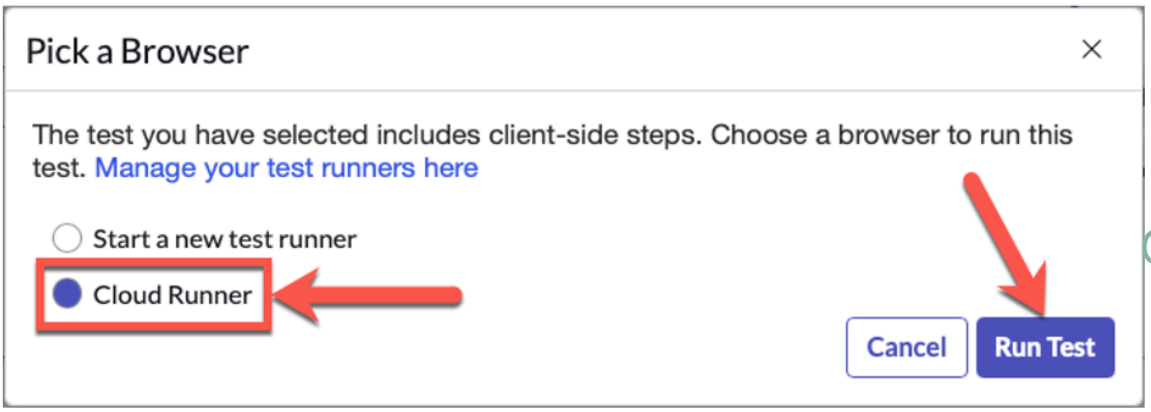
  - Wenn Sie kein Administrator sind:

Konfigurieren Sie -Benutzer, wenn Sie kein Administrator sind



- Wenn die Anwendung installiert und der Benutzer konfiguriert ist

Verwenden Sie die Cloud Runner-Option



Hinweis: Weitere Informationen finden Sie unter ATF Test Generator und Cloud Runner .

Servertestschritte

Testen Sie Geschäftslogik und Hintergrundprozesse, indem Sie Vorgänge auf dem Server ausführen.

Server-Testschritte ahmen nicht interaktive Aktionen wie das Verwenden einer anderen Identität von Benutzern, das Senden oder Speichern von Datensätzen, das Ausführen von

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

serverseitigen Skripts oder REST-Aufrufe nach. Da Server-Testschritte direkt auf dem Server ausgeführt werden, ist kein Client-Test Runner erforderlich. Weitere Informationen zu den Servertestschritten finden Sie unter Kategorie „Server“.

REST-Testschritte

Testen Sie benutzerdefinierte eingehende Webservices und Abwärtskompatibilität, indem Sie REST-Aufrufe durchführen.

REST-Anforderungen können nur an die aktuelle Instanz gesendet werden. Sie können keine Anforderungen an eine andere Instanz oder Drittanbieter-/Remote-Adresse senden.

Die REST-Testkonfiguration unterstützt nur XML- und JSON-Antwortformate. Binäre Formate werden nicht unterstützt.

Sie können Tests erstellen, die Schritte aus jeder Konfigurationskategorie der Testschritte enthalten. Die REST-Testkonfigurationskategorie enthält die Konfiguration „REST-Anforderung senden – Inbound“ und Assert-Testkonfigurationen. Die Assert-Schritte müssen unmittelbar auf einen Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** folgen. Sie können mehrere REST-Assert-Schritte nach einem Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** ausführen, die Assert-Schritte können jedoch nicht schrittweise von den Schritten **REST-Anforderung senden – Eingehend** von anderen Testkategorien getrennt werden. Weitere Informationen zu den REST-Testschritten finden Sie unter Kategorie „REST“.

Authentifizierung

Als Teil des automatisierten Test-Frameworks gibt es zwei Situationen, in denen Sie REST-Anforderungen senden:

- Wenn Sie den REST-API-Explorer zum Erstellen und Testen einer Anforderung verwenden
- Wenn Sie einen Test ausführen, der einen Schritt **Anforderung senden – Inbound** enthält

Wenn Sie den REST-API-Explorer zum Erstellen und Testen einer Anforderung verwenden und die Anforderung eine Authentifizierung erfordert, verwendet der REST-API-Explorer Ihre Anmeldeinformationen. Wenn das ATF den Test ausführt, verwendet der REST-API-Explorer die Anmeldeinformationen des Benutzers, der den Test geplant hat. Dies bedeutet, dass ein Test möglicherweise unbeabsichtigt fehlschlägt, da die Berechtigungen des Benutzers, der den Test erstellt hat, und des Benutzers, der den Test ausführt, unterschiedlich sind.

Um das Problem der Benutzeranmeldeinformationen zu beheben, können Sie ein Basic Authentication-Profil für einen Testbenutzer erstellen und dann im Formular **REST-Anforderung senden – Eingehend** angeben, dass das Profil beim Ausführen des Tests verwendet werden soll.

Anhangtestschritte

Testen Sie eine anhangabhängige Geschäftsregel, indem Sie einen Anhang entweder aus einem Formular oder von einem serverseitigen API-Aufruf hochladen. Sie können beispielsweise eine Geschäftsregel festlegen, die das Schließen eines incident ohne Anhang, z. B. Screenshot, nicht zulässt.

Aus Formular hochladen

Als UI-Testschritt erfordert der Schritt „Anhang hochladen“ die Navigation zu einem Formular, das Sie entweder mit **einem neuen Formular öffnen** oder **mit einem vorhandenen Datensatz öffnen**können. Verwenden Sie **Anhänge hochladen**, um aus den Anhängen auszuwählen, die der Testschritt dem Formular hinzufügt. Wenn Sie Anhänge zum Hinzufügen zu einem Formular auswählen, wartet das System auf das Laden der Anhänge, bevor mit

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

dem nächsten Testschritt fortgefahren wird. Weitere Informationen zur UI-Testabhängigkeit und zum Wartemechanismus finden Sie unter UI-Testschritte.

Aus Server-API hochladen

Als Servertestschritt weist der Schritt „Anhang hochladen“ keine UI-Abhängigkeiten auf. Verwenden Sie **Anhänge hochladen**, um aus den Anhängen auszuwählen, die der Testschritt dem Datensatz hinzufügt. Wenn Sie Anhänge auswählen, die einem Formular hinzugefügt werden sollen, wartet das System, bis die Anhänge geladen sind, bevor mit dem nächsten Testschritt fortgefahren wird. Weitere Informationen finden Sie unter Servertestschritte.

Design Überlegungen

Befolgen Sie diese Designüberlegungen für Anhangtestschritte:

- Alle Anhangschritte erfordern das Hinzufügen eines oder mehrerer Anhänge.
- Das System setzt alle Anhänge nach Abschluss des Tests schrittweise zurück.
- Das System kann nach Abschluss des Tests kein Rollback für vorhandene Anhänge durchführen.
- Vermeiden Sie das Testen von Datensätzen mit vorhandenen Anhängen, um die Datenabhängigkeit zu beseitigen.
- Wenn UI-Tests beteiligt sind, fügen Sie den Anhang einem Formular hinzu.
- Wenn keine UI beteiligt ist, fügen Sie den Anhang der Server-API hinzu.

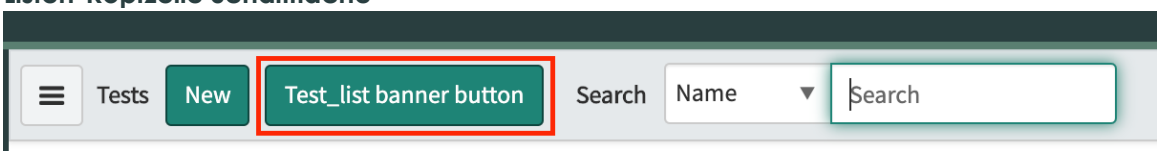
Testschritte für UI-Aktionen auflisten

Wählen Sie eine UI-Aktion aus einer Liste aus, um verschiedene Aktionen in einer Liste oder einer zugehörigen Liste auszuführen.

Sie können eine neue UI-Aktion der folgenden Typen erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter UI-Aktion erstellen .

- **Listenbanner-Schaltfläche**: Erstellt eine Schaltfläche im Banner einer Liste.

Listen-Kopfzeile Schaltfläche



- **Schaltfläche „Listenende“**: Erstellt eine Schaltfläche am Ende der Liste.

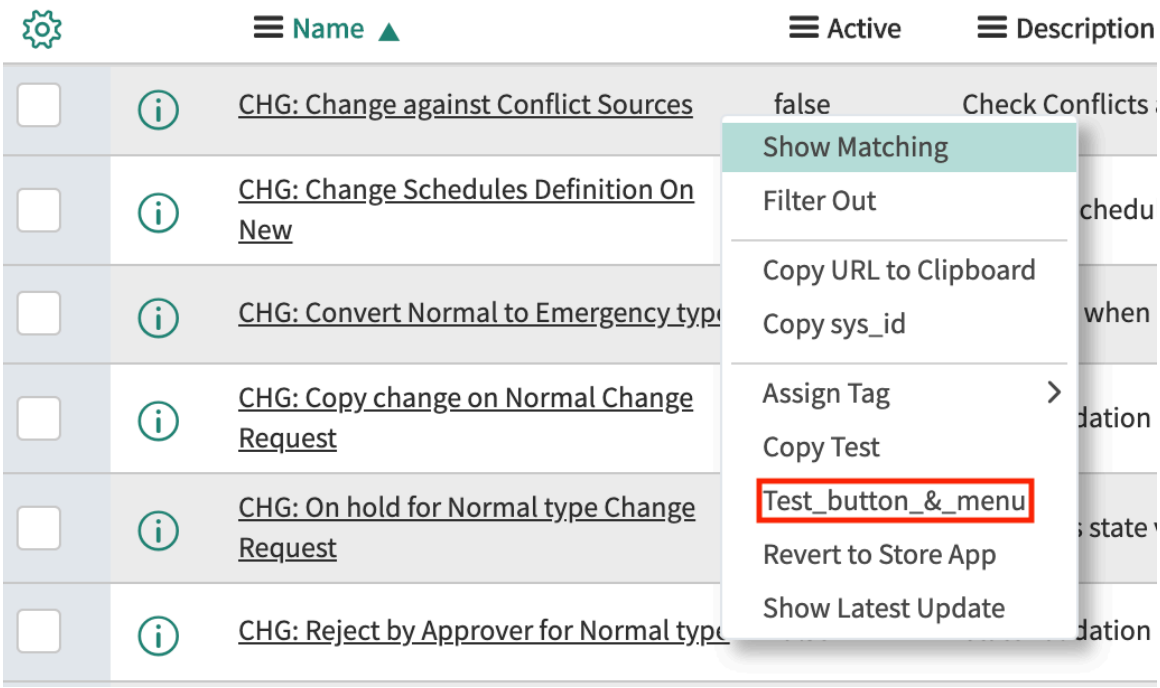
Unterste Listen-Schaltfläche



- **Listenkontextmenü**: Fügt dem Kontextmenü der Liste eine Option hinzu.

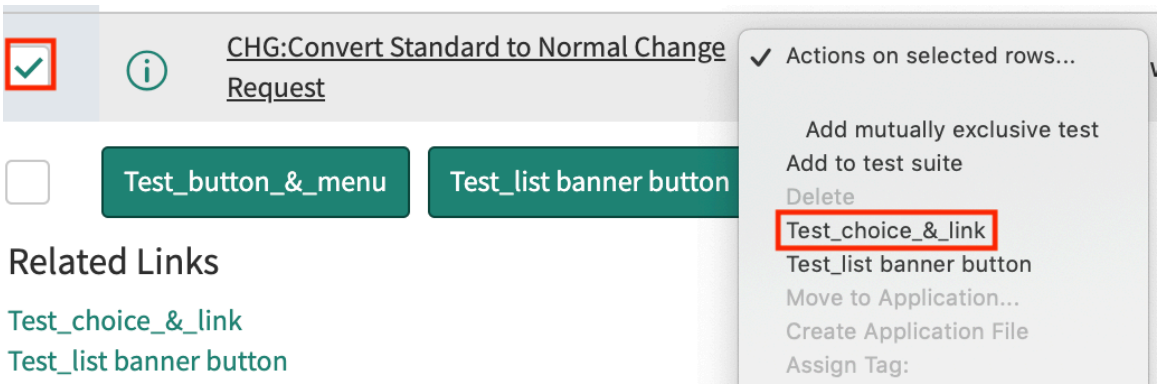
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Listen-Kontextmenü



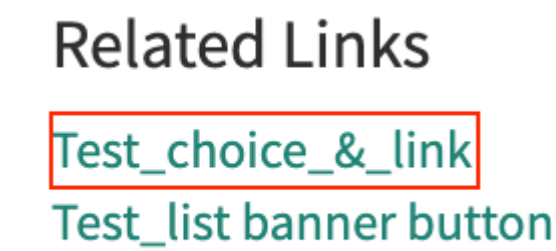
- **Listenauswahl**: Fügt der Listenauswahl am Ende der Liste eine Option hinzu. Sie müssen einen oder mehrere Tests auswählen, um die kürzlich hinzugefügte Listenauswahl zu aktivieren.

Listenauswahl



- **Listenlink**: Fügt der Liste **„Zugehörige Links“** einen Link hinzu.

Listen-Link



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Design Überlegungen

- Um den Testschritt **Auf eine Listen-UI-Aktion klicken** auszuführen, muss der Test zuerst zu der Liste oder dem Formular mit der zugehörigen Liste navigieren, die die UI-Aktion enthält.
- Das Feld **„Zugehörige Liste“** wird nur angezeigt, wenn Sie „Zugehörige Liste“ als **Listentyp**auswählen.
- **Der Aktionstyp** wird abhängig von der ausgewählten **Listenaktion** hauptsächlich automatisch gefiltert.
- Das Feld **Datensatz** wird nur angezeigt, wenn Sie **Einzelner Datensatz** für die anzuwendende UI-Aktion auswählen.
- Identifizieren Sie den spezifischen Datensatz, wenn Sie **Einzelner Datensatz** ausgewählt haben, um die UI-Aktion anzuwenden.
- Damit das Feld **Zeitüberschreitung** angezeigt wird, wählen Sie **Seite neu geladen oder Seite umgeleitet** als **Assert** -Typ aus.

Parametrisierte Tests

Führen Sie einen Test mehrmals mit unterschiedlichen Testdaten für jeden Lauf aus. Erstellen Sie Parameter zum Speichern von Testdaten für jeden Testlauf.

Parametrisierte Tests bieten Testdesignern diese Vorteile.

- Beseitigt die Notwendigkeit, Testschritte nur zum Ändern der Testdaten zu duplizieren.
- Erhöht die Wiederverwendung von Tests, indem Testaktionen von Testdaten getrennt werden.
- Erzeugt für jeden Datensatz ein separates Testergebnis.

Wenn der Test läuft, ersetzt Automated Test Framework die Parameter durch Datensatzwerte. Sie können beispielsweise einen Test für das Vorfallformular erstellen, in dem Parameterwerte für die Unterkategorien und Prioritätsfelder verwendet werden. Sie können einen Datensatz verwenden, um zu testen, ob die Kategorie „Virenschutz“ einen Vorfall mit hoher Priorität erzeugt, und einen anderen Datensatz, um zu testen, ob die Kategorie „E-Mail“ einen Vorfall mit niedriger Priorität erzeugt.

Hinweis: Der Testschritt „Serverseitiges Skript ausführen“ wird in parametrisierten Tests nicht unterstützt.

Komponenten von parametrisierten Tests

Parametrisierte Tests bestehen aus diesen Komponenten.

Parameter

Ein Parameter ist eine Variable, die einen bestimmten Typ von Testdaten speichert. Jeder Parameter hat eine eindeutige Bezeichnung und einen Datentyp. Sie können beispielsweise einen Parameter erstellen, um die Sys-ID eines Referenzfelds oder den ganzzahligen Wert eines Auswahlfelds zu speichern. Definieren Sie Parameter während des Testdesigns.

Parameter können gemeinsam genutzt oder exklusiv sein. Gemeinsam genutzte Parameter können in allen parametrisierten Tests verwendet werden. Exklusive Parameter können nur mit dem Test verwendet werden, für den sie erstellt wurden. Jeder gemeinsam genutzte Parameter ist eine Spalte in der Testlaufdatensätze-Tabelle [sys_atf_parameter_set]. Jeder exklusive Parameter ist ein Datensatz in der Parametervariablentabelle [sys_atf_parameter_variable].

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datensatz

Ein Datensatz, auch Testlaufdatensatz genannt, enthält Laufzeitdaten, die bei der Ausführung des Tests verwendet werden. Sie können für jeden Parameter, der für den aktuellen Test verfügbar ist, einen Wert festlegen. Datensätze geben den Parameterwert während Testdurchläufen an. Sie können Datensätze manuell für einen Test erstellen oder Daten aus einer Datei importieren. Jeder Datensatz ist ein Datensatz in der Testlaufdatensätze-Tabelle [sys_atf_parameter_set].

Parametrisierte Tests schlagen fehl, wenn keine Datensätze definiert sind.

Designüberlegungen

Folgen Sie diesen Designüberlegungen, wenn Sie parametrisierte Tests erstellen.

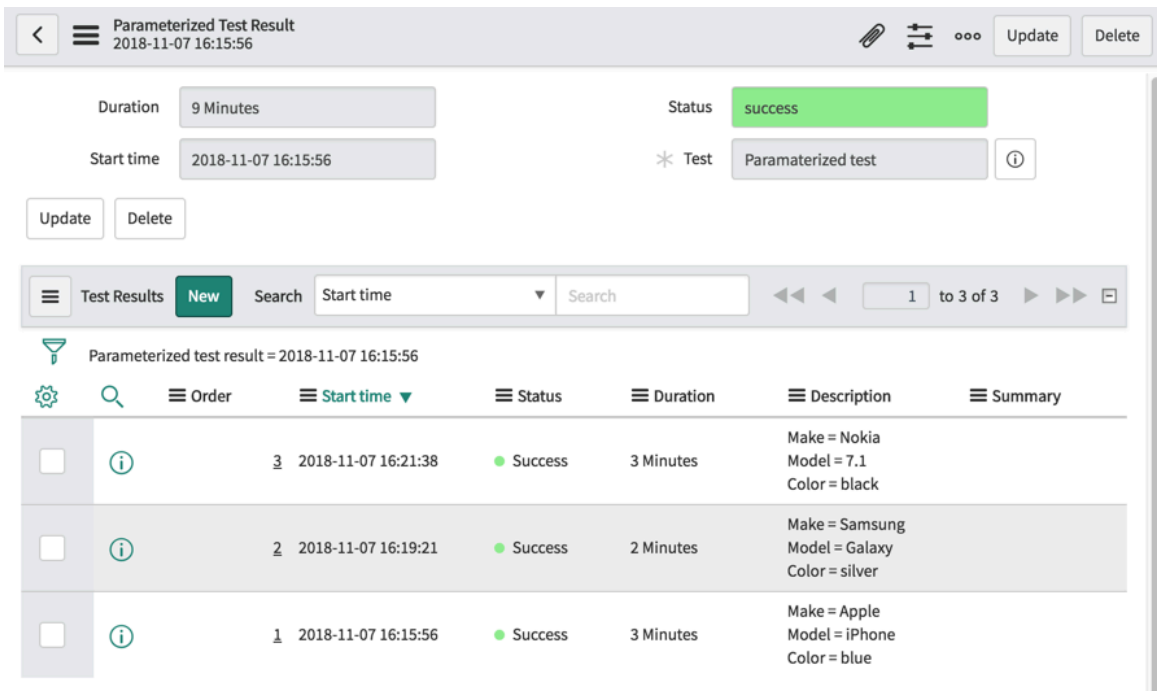
- Parametrisierte Tests unterstützen die Standard-Automated Test Framework-Funktionen wie Berichte, Testsuites und Daten-Rollback. Beim Kopieren eines parametrisierten Tests werden alle Parameter, Testlaufdatensätze und Testschritte kopiert.
- Wenn Sie einen parametrisierten Test erstellen, der benutzerdefinierte UI-Testschritte enthält, verwendet das System nur den ersten Datensatz, um Komponenten abzurufen.

Ausführungen von parametrisierten Tests

Automated Test Framework jeden parametrisierten Test einmal pro Datensatz aus und verwendet dieselben Testschritte und dieselbe Ausführungsreihenfolge. Wenn beispielsweise ein parametrisierter Test fünf Datensätze enthält, führt Automated Test Framework den Test fünfmal aus, einmal für jeden Datensatz.

Ergebnisse von parametrisierten Tests

Parametrisierte Tests zeigen Testergebnisse nach der Ausführungsreihenfolge der Datensätze sortiert an. Öffnen Sie jeden Testergebnisdatensatz, um die Testdetails anzuzeigen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Feld für den Datensatz „Ergebnisse von parametrisierten Tests“ **Beschreibung** listet die Parameter und Datensätze auf, die im Testlauf verwendet werden.

Einen parametrisierten Test erstellen

Erstellen Sie einen Test, der Variablen zum Speichern von Testdaten verwendet.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin, atf_test_designer oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Tests**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Es wird ein leerer Testdatensatz geöffnet.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen Namen für den Test ein.
Aktiv	Aktivieren
Parametrisiertes Testen aktivieren	Aktivieren
Beschreibung	Geben Sie eine Beschreibung für den Test ein.

4. Klicken Sie auf **Speichern.**
   Es werden zugehörige Listen für parametrisiertes Testen angezeigt.
5. Erstellen Sie einen Parameter für die Testlaufdaten.
   Ein Parameter ist eine Variable, die einen bestimmten Typ von Testdaten speichert. Jeder Parameter hat eine eindeutige Bezeichnung und einen Datentyp. Sie können beispielsweise einen Parameter erstellen, um die Sys-ID eines Referenzfelds oder den ganzzahligen Wert eines Auswahlfelds zu speichern.

   a. Fügen Sie der zugehörigen Liste „Parameterdefinitionen“ einen Parameter hinzu.

   - **Exklusive Parameter hinzufügen**: Fügt einen Parameter hinzu, der nur für diesen Test verfügbar ist.
   - **Gemeinsam genutzte Parameter hinzufügen**: Fügt einen Parameter für jeden beliebigen parametrisierten Test hinzu.

   b. Definieren Sie den Namen der Variablen und den Datentyp.
   Beim Erstellen von Parametern für ein Formular muss der Parameterdatentyp mit dem Felddatentyp übereinstimmen. Wenn Sie beispielsweise einen Parameter erstellen, um ein Referenzfeld in einem Formular zu testen, müssen Sie einen Parameter des Typs „Reference“ erstellen. Weitere Informationen zu den Now Platform -Datentypen finden Sie unter Feldtypen .

   c. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Fügen Sie einem Testschritt einen Parameter hinzu

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie einem Testschritt einen Parameter hinzu

Fügen Sie einem Testschritt eine Variable hinzu, um einen bestimmten Datentyp zu speichern, wenn der Test ausgeführt wird.

Vorbereitungen

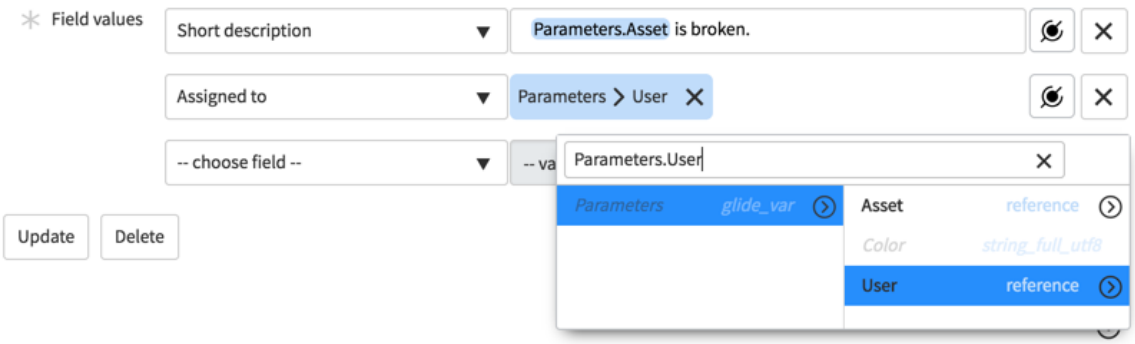
- Einen parametrisierten Test erstellen
- Erforderliche Rolle: atf_test_admin, atf_test_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis: Der Testschritt „Serverseitiges Skript ausführen“ wird in parametrisierten Tests nicht unterstützt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Tests**.
2. Öffnen Sie einen parametrisierten Test.
3. Erstellen Sie in der zugehörigen Liste „Testschritte“ einen Testschritt, oder öffnen Sie einen vorhandenen Schritt.
4. Klicken Sie auf , und wählen Sie einen Parameter aus, um ihn einem Feld hinzuzufügen. Der Parameter wird im Feld angezeigt.



Ergebnisse

Wenn der Test läuft, ersetzt Automated Test Framework den Parameter durch Testlaufdaten.

Nächste Maßnahme

Parametrisierte Datensätze hinzufügenan.

Parametrisierte Datensätze hinzufügen

Fügen Sie Testdaten hinzu oder importieren Sie sie, um Parameterlaufzeitwerte anzugeben.

Vorbereitungen

- Einen parametrisierten Test erstellen
- Fügen Sie einem Testschritt einen Parameter hinzu
- Erforderliche Rolle: atf_test_admin, atf_test_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Datensatz, auch Testlaufdatensatz genannt, enthält Laufzeitdaten, die bei der Ausführung des Tests verwendet werden. Sie können für jeden Parameter, der für den aktuellen Test verfügbar ist, einen Wert festlegen. Datensätze geben den Parameterwert während Testdurchläufen an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Testdesigner können Datensätze manuell hinzufügen oder Daten aus einer Datei importieren.

Hinweis: Wenn Sie einen parametrisierten Test erstellen, der benutzerdefinierte UI-Testschritte enthält, verwendet das System nur den ersten Datensatz, um Komponenten abzurufen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Tests**.
2. Öffnen Sie einen parametrisierten Test.
3. Fügen Sie in der zugehörigen Liste „Testlauf-Datensätze“ Datensätze hinzu oder importieren Sie sie.

Optionen	Beschreibung
Hinzufügen	Das Formular „Neuer Parameterwertsatz“ wird geöffnet. Dieses Formular enthält alle für den aktuellen Test verfügbaren Parameter. **a.** Definieren Sie das Feld **Reihenfolge**, um die Reihenfolge festzulegen, in der die Datensätze ausgeführt werden. **b.** Geben Sie den Parameterwert an, wann der Test ausgeführt wird. **c.** Klicken Sie auf **Absenden**.
Importieren	Das Formular „Testlaufdatensätze importieren“ wird geöffnet. **a.** Definieren Sie das Importverhalten. ▪ **Hinzufügen**: Fügt die Daten der Datei den vorhandenen Testlaufdatensätzen in der Tabelle „Testlaufdatensätze“ hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Der Vorlage einen Datensatz hinzufügen . ▪ **Ersetzen**: Lädt eine Vorlage herunter, die alle vorhandenen Datensätze in der Tabelle „Testlauf-Datensätze“ enthält. Ersetzt alle vorhandenen Datensätze mit übereinstimmenden Sys-IDs in der Tabelle „Testlauf-Datensätze“ durch Daten aus der hochgeladenen Datei. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Datensatz in einer Vorlage aktualisieren . **b.** Wählen Sie im Abschnitt „Datendatei der Testausführung hochladen“ die Option **Ja**, um eine Excel-Vorlage mit den erforderlichen Feldern herunterzuladen, und laden Sie dann eine fertige Datei hoch. Alternativ wählen Sie **Nein**, um eine vollständige Datei hochzuladen. Jede Zeile in der Datei wird zu einem Eintrag in der Tabelle „Testlaufdatensätze“.

Nächste Maßnahme

Klicken Sie auf **Test ausführen**. Automated Test Framework jeden parametrisierten Test einmal pro Datensatz aus und verwendet dieselben Testschritte und dieselbe Ausführungsreihenfolge. Wenn beispielsweise ein parametrisierter Test fünf Datensätze enthält, führt Automated Test Framework den Test fünfmal aus, einmal für jeden Datensatz.

Parametrisierte Tests zeigen Testergebnisse nach der Ausführungsreihenfolge der Datensätze sortiert an. Öffnen Sie jeden Testergebnisdatensatz, um die Testdetails anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zulässige Clientfehler

Fügen Sie der Liste der zulässigen Clientfehler bekannte Clientfehler hinzu, damit Tests und Schritte weiterhin ausgeführt werden können, wenn ein bestimmter Fehler auftritt. Stellen Sie die Berichtsebene ein, um festzulegen, was Automated Test Framework bei Auftreten des Fehlers in zukünftigen Tests unternimmt.

Szenarien für das Zulassen von Client-Fehlern

Testdesigner und -entwickler lassen in der Regel clientseitige JavaScript-Fehler zu, um zu verhindern, dass bestimmte Arten bekannter Fehler das Testdesign und die Testergebnisse beeinträchtigen. Zu den Szenarien, in denen Client-Fehler zulässig sind, gehören:

Zeiteinschränkung

Lassen Sie einen Clientfehler vorübergehend zu, bis Ihre Entwickler Zeit haben, das Problem zu untersuchen und zu beheben. Zum Beispiel beim Testen eines alten Formulars, das einen seit langem bestehenden Fehler enthält.

Minimierung der Auswirkungen alter Bibliotheken

Ignorieren Sie Client-Fehler, die nicht behoben werden können oder für Ihren Betrieb unwichtig sind, um deren Auswirkungen auf zukünftige Testläufe zu beseitigen. Zum Beispiel, wenn Sie einen Fehler in einer alten Bibliothek finden.

Testen Sie die Entwurfszeit

Lassen Sie Clientfehler vorübergehend zu, bis Sie das Schreiben von Tests abgeschlossen haben und Zeit haben, den Fehler zu untersuchen. Beispielsweise ändert einer Ihrer Entwickler eine Benutzeroberflächenrichtlinie, und die Änderung generiert einen Fehler.

Möglicher Plattformfehler

Lassen Sie Clientfehler vorübergehend zu, bis ein Fix verfügbar ist. Vor dem Melden eines Plattformfehlers an ServiceNow Technischer Support, untersuchen Sie den Fehler, stellen Sie sicher, dass es sich nicht um einen Anpassungsfehler handelt, und ermitteln Sie die Art des Plattformfehlers. Beispielsweise generiert eine UI-Richtlinie während eines Tests einen Fehler. Ihre Untersuchung bestätigt, dass das Problem kein Anpassungsfehler ist, und identifiziert ein Plattformproblem mit der Benutzeroberflächenrichtlinie.

Hinweis: Durch das Hinzufügen von Clientfehlern zur Liste der zulässigen Clientfehler kann das Test-Framework zwar mit dem Testen fortfahren, es ist jedoch keine Garantie, dass Ihre Tests bestanden werden. Testdesigner und -entwickler sollten Client-Fehler immer untersuchen, um festzustellen, ob Probleme mit Ihrem Geschäftsprozess vorliegen. Weitere Informationen finden Sie unter Client-Fehler identifizieren und beheben.

Berichtebenen für zulässige Clientfehler

Die Berichtebene gibt an, ob das Test-Framework zukünftige Fehlerereignisse als Warnung meldet oder sie vollständig ignoriert. Sie können die Berichtebene eines zulässigen Fehlers jederzeit ändern. Wenn Sie beispielsweise einen Fehler ursprünglich als Warnung hinzufügen, können Sie die Berichtebene später in „ignoriert“ ändern.

Berichtebene	Beschreibung
Warnung	Testschritte, die den zulässigen Clientfehler enthalten, melden den Status `Erfolg mit Warnung(en)`. Die Fehlermeldung erscheint in

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichtebene	Beschreibung
	der Testergebnisausgabe und wird in den Testprotokollen mit dem Status `Warnung` aufgezeichnet.
Ignoriert	Testschritte, die den zulässigen Client-Fehlerbericht enthalten, melden den Status „ `Erfolg`". Der Fehler wird in den Testprotokollen mit dem Status `Ignoriert` aufgezeichnet.

Übereinstimmungsprozess

Automated Test Framework identifiziert zulässige Clientfehler anhand einer „enthält"-Suche und nicht anhand einer exakten Zeichenfolgenübereinstimmung. Eine Übereinstimmung liegt vor, wenn ein Clientfehler eine Meldung aus einem Datensatz für zulässige Clientfehler [sys_atf_whitelist] enthält. Wenn Sie beispielsweise einen Datensatz für zulässige Clientfehler für die Fehlermeldung „`Testnachricht`" mit der Berichtebene „Ignoriert" erstellen, werden alle Clientfehler ignoriert, die diese Zeichenfolge enthalten.

Hinweis: Wenn Sie einen Datensatz für einen zulässigen Clientfehler erstellen oder ändern, ruft der Client-Test Runner das Update automatisch ab.

Client-Fehler erkennen und beheben

Wenn Client-Fehler auftreten, schlägt Automated Test Framework für den Test für den Schritt fehl, der ausgeführt wurde, als der Fehler auftrat.

Lassen Sie Clientfehler aus Testergebnissen zu

Lassen Sie Clientfehler zu, während Sie Testergebnisse überprüfen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: atf_test_admin, atf_test_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können mehrere oder einzelne Clientfehler zulassen. Für jeden Client-Fehler müssen Sie entscheiden, wie zukünftige Instanzen des Client-Fehlers gemeldet werden sollen. Verfügbare Optionen auf Berichtsebene:

- Warnung: Testschritte, die den zulässigen Clientfehler enthalten, melden den Status `Erfolg mit Warnung(en)`. Die Fehlermeldung erscheint in der Testergebnisausgabe und wird in den Testprotokollen mit dem Status `Warnung` aufgezeichnet.
- Ignoriert: Testschritte, die den zulässigen Client-Fehlerbericht enthalten, melden den Status „ `Erfolg`". Der Fehler wird in den Testprotokollen mit dem Status `Ignoriert` aufgezeichnet.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Testergebnisse**.
2. Wählen Sie das Testergebnis für einen bestimmten Test aus.
   Das System zeigt den Testergebnis-Datensatz an.
3. Wählen Sie unter „Zugehörige Links" eine der folgenden Optionen aus:
   - **Alle Clientfehler zur Warnungsliste hinzufügen**: Alle Clientfehler in diesem Test mit der Berichtebene „Warnung" zulassen.
   - **Alle Clientfehler zur Liste „Ignoriert" hinzufügen**: Alle Clientfehler in diesem Test mit der Berichtebene „Ignoriert" zulassen.

   Automated Test Framework lässt die ausgewählten Clientfehler zu und zeigt oben im Formular eine Statusmeldung an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Zulässige Clientfehler

Lassen Sie Client-Fehler aus Schrittergebnissen zu

Lassen Sie Clientfehler zu, während Sie die Schrittergebnisse überprüfen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin, atf_test_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können mehrere oder einzelne Clientfehler zulassen. Für jeden Client-Fehler müssen Sie entscheiden, wie zukünftige Instanzen des Client-Fehlers gemeldet werden sollen. Verfügbare Optionen auf Berichtsebene:

- Warnung: Testschritte, die den zulässigen Clientfehler enthalten, melden den Status `Erfolg mit Warnung(en)`. Die Fehlermeldung erscheint in der Testergebnisausgabe und wird in den Testprotokollen mit dem Status `Warnung` aufgezeichnet.
- Ignoriert: Testschritte, die den zulässigen Client-Fehlerbericht enthalten, melden den Status „ `Erfolg`". Der Fehler wird in den Testprotokollen mit dem Status `Ignoriert` aufgezeichnet.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Testergebnisse**.
2. Wählen Sie das Testergebnis für einen bestimmten Test aus.
   Das System zeigt den Testergebnis-Datensatz an.
3. Wählen Sie die zuzulassenden Clientfehler aus.

Option	Bezeichnung
Spezifisches Schrittergebnis aus der zugehörigen Liste „Schrittergebnisse“	**a.** Klicken Sie in der zugehörigen Liste Schrittergebnisse mit der rechten Maustaste auf das Schrittergebnis, das Clientfehler enthält, die Sie zulassen möchten. **b.** Wählen Sie im Kontextmenü eine der folgenden Optionen: ▪ **Alle Clientfehler zur Warnungsliste hinzufügen**: Alle Clientfehler in diesem Schritt mit der Berichtebene „Warnung“ zulassen. ▪ **Alle Clientfehler zur Liste „Ignoriert“ hinzufügen**: Alle Clientfehler in diesem Schritt mit der Berichtebene „Ignoriert“ zulassen.
Mehrere Schrittergebnisse aus der zugehörigen Liste „Schrittergebnisse“	**a.** Aktivieren Sie in der zugehörigen Liste „Schrittergebnisse“ in der ersten Spalte das Kontrollkästchen für jedes Schrittergebnis, das Clientfehler enthält, die Sie zulassen möchten. **b.** Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus der Liste **Aktionen für ausgewählte Zeilen** aus. ▪ **Alle Clientfehler zur Warnungsliste hinzufügen**: Alle Clientfehler in diesem Schritt mit der Berichtebene „Warnung“ zulassen. ▪ **Alle Clientfehler zur Liste „Ignoriert“ hinzufügen**: Alle Clientfehler in diesem Schritt mit der Berichtebene „Ignoriert“ zulassen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Spezifisches Schrittergebnis aus Schritter-gebnis-Daten-satz	**a.** Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Schrittergebnisse“ den Schritter-gebnisdatensatz aus, der einen Clientfehler enthält, den Sie zulassen möchten. **b.** Wählen Sie unter „Zugehörige Links“ eine der folgenden Optionen aus: ▪ **Alle Clientfehler zur Warnungsliste hinzufügen**: Alle Clientfehler in diesem Schritt mit der Berichtebene „Warnung“ zulassen. ▪ **Alle Clientfehler zur Liste „Ignoriert“ hinzufügen**: Alle Clientfehler in diesem Schritt mit der Berichtebene „Ignoriert“ zulassen.

Automated Test Framework lässt die ausgewählten Clientfehler zu und zeigt oben im Formular eine Statusmeldung an.

Zugehörige Informationen

Zulässige Clientfehler

Lassen Sie Clientfehler aus den Testprotokollen zu

Lassen Sie Clientfehler zu, wenn Sie Testprotokolle überprüfen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin, atf_test_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können mehrere oder einzelne Clientfehler zulassen. Für jeden Client-Fehler müssen Sie entscheiden, wie zukünftige Instanzen des Client-Fehlers gemeldet werden sollen. Verfügbare Optionen auf Berichtsebene:

- Warnung: Testschritte, die den zulässigen Clientfehler enthalten, melden den Status `Erfolg mit Warnung(en)`. Die Fehlermeldung erscheint in der Testergebnisausgabe und wird in den Testprotokollen mit dem Status `Warnung` aufgezeichnet.
- Ignoriert: Testschritte, die den zulässigen Client-Fehlerbericht enthalten, melden den Status „ `Erfolg`“. Der Fehler wird in den Testprotokollen mit dem Status `Ignoriert` aufgezeichnet.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Testergebnisse**.
2. Wählen Sie das Testergebnis für einen bestimmten Test aus.
   Das System zeigt den Testergebnis-Datensatz an.
3. Wählen Sie die zuzulassenden Clientfehler aus.

Option	Bezeichnung
Spezifisches Testprotokoll aus der zuge-hörigen Liste „Testprotokoll“	**a.** Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Testprotokoll“ mit der rechten Maustaste auf den Testprotokoll-Clientfehler, den Sie zulassen möch-ten. **b.** Wählen Sie im Kontextmenü eine der folgenden Optionen: ▪ **Client-Fehler zur Liste „Ignoriert“ hinzufügen**: Client-Fehler mit Be-richtebene „Ignoriert“ zulassen. ▪ **Client-Fehler zur Warnungsliste hinzufügen**: Lassen Sie den Cli-ent-Fehler mit der Berichtebene „Warnung“ zu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Mehrere Testprotokolle aus der zugehörigen Liste „Testprotokoll“	**a.** Aktivieren Sie in der zugehörigen Liste „Testprotokoll“ in der ersten Spalte das Kontrollkästchen für jeden Testprotokoll-Clientfehler, den Sie zulassen möchten. **b.** Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus der Liste **Aktionen für ausgewählte Zeilen** aus. ▪ **Client-Fehler zur Liste „Ignoriert“ hinzufügen**: Client-Fehler mit Berichtebene „Ignoriert“ zulassen. ▪ **Client-Fehler zur Warnungsliste hinzufügen**: Lassen Sie den Client-Fehler mit der Berichtebene „Warnung“ zu.
Spezifisches Testprotokoll aus dem Datensatz „Testergebnisse“	**a.** Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Testprotokoll“ das Testprotokoll (Testergebnis-Elementdatensatz) aus, das einen Clientfehler enthält, den Sie zulassen möchten. **b.** Wählen Sie unter „Zugehörige Links“ eine der folgenden Optionen aus: ▪ **Alle Clientfehler zur Warnungsliste hinzufügen**: Alle Clientfehler in diesem Schritt mit der Berichtebene „Warnung“ zulassen. ▪ **Alle Clientfehler zur Liste „Ignoriert“ hinzufügen**: Alle Clientfehler in diesem Schritt mit der Berichtebene „Ignoriert“ zulassen.

Automated Test Framework lässt die ausgewählten Clientfehler zu und zeigt oben im Formular eine Statusmeldung an.

Zugehörige Informationen

Zulässige Clientfehler

Lassen Sie Client-Fehler manuell zu

Erstellen Sie manuell nach Bedarf Einträge für zulässige Clientfehler in der Tabelle „Zulässige Clientfehler“.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: atf_admin, atf_test_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Normalerweise lassen Sie Clientfehler direkt aus einem Testergebnis, Schrittergebnis oder Testprotokoll zu, Sie können sie jedoch manuell zulassen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Ausführen** > **Zulässige Client-Fehler**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Zulässiger Clientfehler“.

Feld	Beschreibung
Berichtebene	Beim Auftreten von Client-Fehlern durchzuführende Berichtaktion. Verfügbare Optionen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	◦ **Warnung – Schritt und Test werden Erfolg mit Warnung(en) melden**: Testschritte, die den zulässigen Clientfehler enthalten, melden den Status `Erfolg mit Warnung(en)`. Die Fehlermeldung erscheint in der Testergebnisausgabe und wird in den Testprotokollen mit dem Status `Warnung` aufgezeichnet. ◦ **Ignoriert – Schritt und Test werden Erfolg melden**: Testschritte, die den zulässigen Client-Fehlerbericht enthalten, melden den Status „`Erfolg`". Der Fehler wird in den Testprotokollen mit dem Status `Ignoriert` aufgezeichnet.
Aktiv	Checkbox zum Aktivieren oder Deaktivieren des Zulassens eines Client-Fehlers.
Fehlermeldung	Meldung des Client-Fehlers, den Sie zulassen möchten.
Beschreibung	Beschreibung des Fehlers, den Sie zulassen möchten. Wenn dieser Client-Fehler von einem Testergebnis, Schrittergebnis oder einem Testprotokoll zugelassen wurde, wird die Testprotokollbeschreibung in dieses Feld kopiert.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Zugehörige Informationen

Zulässige Clientfehler

Den Fortschritt von automatisieren Tests anzeigen

Wenn ein automatisierter Test ausgeführt wird, können Sie den Fortschritt im Fortschrittsdialogfeld „Test ausführen" anzeigen.

Vorbereitungen
Das System muss einen Test ausführen.
Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie einen Test oder eine Testsuite ausführen, zeigt das System automatisch das Fortschrittsdialogfeld „Test ausführen" an. Wenn Sie dieses Dialogfeld schließen, können Sie es entweder aus der Ergebnisliste oder der Ergebnisseite für den aktuell ausgeführten Test oder die Testsuite erneut anzeigen.

Prozedur

1. Navigieren Sie ggf. zur Liste „Testergebnisse" oder zur Seite „Testergebnisse" für den derzeit ausgeführten Test oder die Testsuite.
   - Wenn das System derzeit eine Test-Suite ausführt, navigieren Sie zu **Automated Test Framework** > **Suite-Ergebnisse**. Falls gewünscht, können Sie auf die Zeile für die laufenden Testsuite klicken, um die Seite „Suite-Ergebnisse" für diese Testsuite anzuzeigen.
   - Wenn das System derzeit einen Test ausführt, der nicht Teil einer Test-Suite ist, navigieren Sie zu **Automated Test Framework** > **Testergebnisse**. Falls gewünscht, können Sie auf die Zeile für den laufenden Test klicken, um die Seite Testergebnisse für diesen Test anzuzeigen.
2. Zeigt das Dialogfeld „Test ausführen" an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn Sie derzeit die Seite Testergebnisse oder Suite-Ergebnisse anzeigen, klicken Sie auf **Fortschritt anzeigen** unter Verwandte Links.
- Wenn Sie derzeit die Liste der Testergebnisse oder Suite-Ergebnisse anzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Zeile für den laufenden Test oder die Testsuite, und klicken Sie dann auf **Fortschritt anzeigen**.

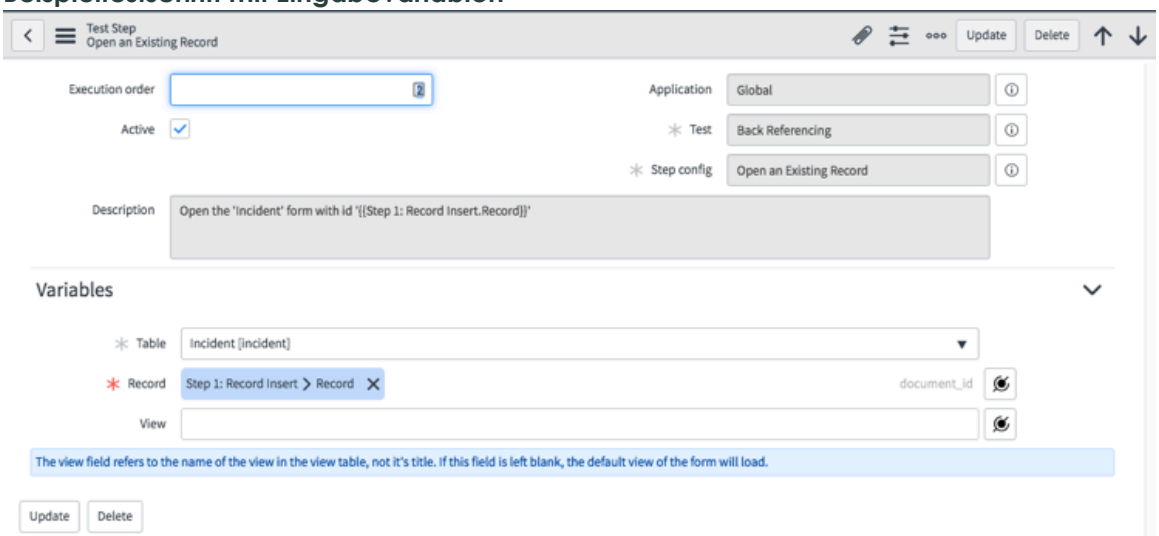
Übergabe von Daten von einem automatisierten Testschritt an einen anderen

Einige automatisierte Testschritte erstellen Daten, die Sie als Eingabe für einen nachfolgenden Schritt verwenden können.

Sie können Daten von einem automatisierten Testschritt an einen anderen übergeben, indem Sie Eingabevariablen und Ausgabevariablen nutzen.

Der Begriff Eingabevariablen ist ein anderer Name für die Feldwerte, die einem Schritt zugeordnet sind. Diese Werte sind Eingabevariablen, da sie die Eingabe liefern, die der Schritt zum Erfüllen seiner Aufgabe benötigt. Der Schritt Formular öffnen weist beispielsweise die folgenden Eingabevariablen auf: **Tabelle**, **Datensatz**und **Ansicht**.

Beispieltestschritt mit Eingabevariablen



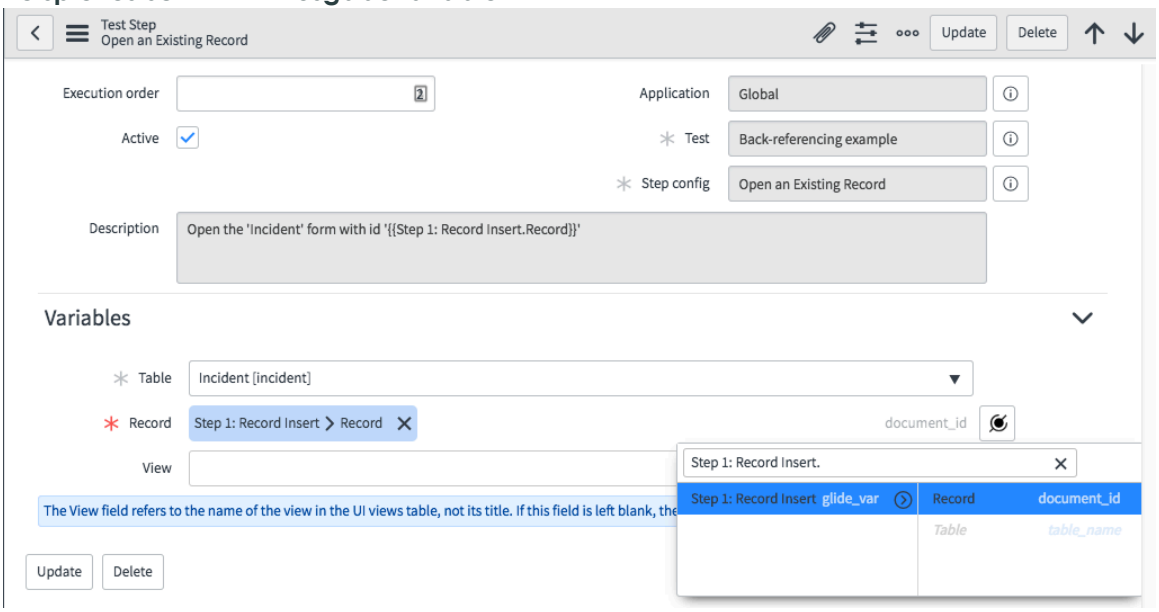
Einige Schritttypen haben auch Ausgabevariablen. Dies sind die Werte, die spätere Schritte im selben Test als Eingabe verwenden können. Der Schritt „Datensatzeinfügung“ weist beispielsweise eine Ausgabevariable namens „Datensatz“ auf, die die sys_id des neu erstellten Datensatzes enthält.

Hinweis: Eingabedaten können auch aus einer externen Quelle, z. B. einer CSV– Datei, an einen automatisierten Testfall übergeben werden.

Das Testschrittformular gibt nicht an, ob ein Testschritt Ausgabevariablen hat oder nicht. Sie können leicht feststellen, ob Ausgabevariablen verfügbar sind, um einer bestimmten Eingabevariablen einen Wert bereitzustellen. Wenn Sie den Wert der Ausgabevariablen eines Schritts der Eingabevariablen des aktuellen Schritts zuordnen können, zeigt das System das Zuordnungssymbol ( ) rechts neben diesem Eingabefeld an. Wenn Sie auf das Symbol für das Zuordnen von Variablen klicken, zeigt das System eine Baumstruktur an, in der Sie auf alle verfügbaren Ausgabevariablen der vorherigen Schritte zugreifen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispieltestschritt mit Ausgabevariablen



Eine schrittweise Anleitung zum Zuweisen des Werts einer Ausgabevariablen zur Eingabevariablen eines anderen Schritts finden Sie unter Werte von einem automatisierten Testschritt zu einem anderen übergeben.

Ein Beispiel für einen Test, der Variablen mithilfe von Eingabe- und Ausgabevariablen übergibt, finden Sie unter Automated Test Framework-Anwendungsfall: einen Wert aus einem vorherigen Schritt referenzieren.

Werte von einem automatisierten Testschritt zu einem anderen übergeben

Weisen Sie einem Formularfeld den Wert eines Ausgabevariable aus einem vorherigen Schritt zu.

Vorbereitungen

Sie müssen einen vorherigen Testschritt haben, der einen entsprechenden Ausgabevariable zurückgibt.

Erforderliche Rolle: admin, atf_test_admin und atf_test_designer

Prozedur

1. Klicken Sie rechts neben dem Feld, dessen Wert Sie zuweisen möchten, auf Eingabewertsymbol ( ).
   Die Zuordnungssteuerung Eingabewert listet vorherige Schritte auf, die eine Ausgabevariable/n erstellt haben. Wenn keine vorherigen Schritte ein Ausgabevariableerstellen, zeigt das Steuerelement die folgende Meldung an: Es sind keine Elemente zum Anzeigen vorhanden .
2. Klicken Sie auf die Zeile für den Schritt, der das Ausgabevariable enthält, das Sie als Eingabe verwenden möchten.
3. Drücken Sie den Ausgabevariable, den Sie verwenden möchten.
   Wenn Ausgabevariable eine ID für einen Glidedatensatz ist, zeigt die Steuerung eine Strukturauswahl an, die Zugriff auf Felder für diesen Datensatz bietet.
4. Navigieren Sie durch die Strukturauswahlhierarchie, bis Sie den gewünschten Wert finden und auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Automated Test Framework-Anwendungsfall: einen Wert aus einem vorherigen Schritt referenzieren

Automatisierte Tests erstellen und ausführen

Führen Sie eine Gruppe von Tests in einer bestimmten Reihenfolge aus, um eine Anwendung oder eine Gruppe verwandter Funktionen zu testen.

Eine Testsuite kann einzelne Tests sowie andere Testsuites enthalten. Eine Testsuite, die eine andere Testsuite enthält, heißt übergeordnet, und eine in einer übergeordneten Testsuite enthaltene Testsuite wird untergeordnet bezeichnet. Während Testsuites sowohl einzelne untergeordnete Tests als auch Testsuites enthalten können, können Tests keine anderen untergeordneten Tests enthalten. Tests können nur Testschritte enthalten.

Vorteile

Das Gruppieren von Tests in Testsuites bietet diese Vorteile.

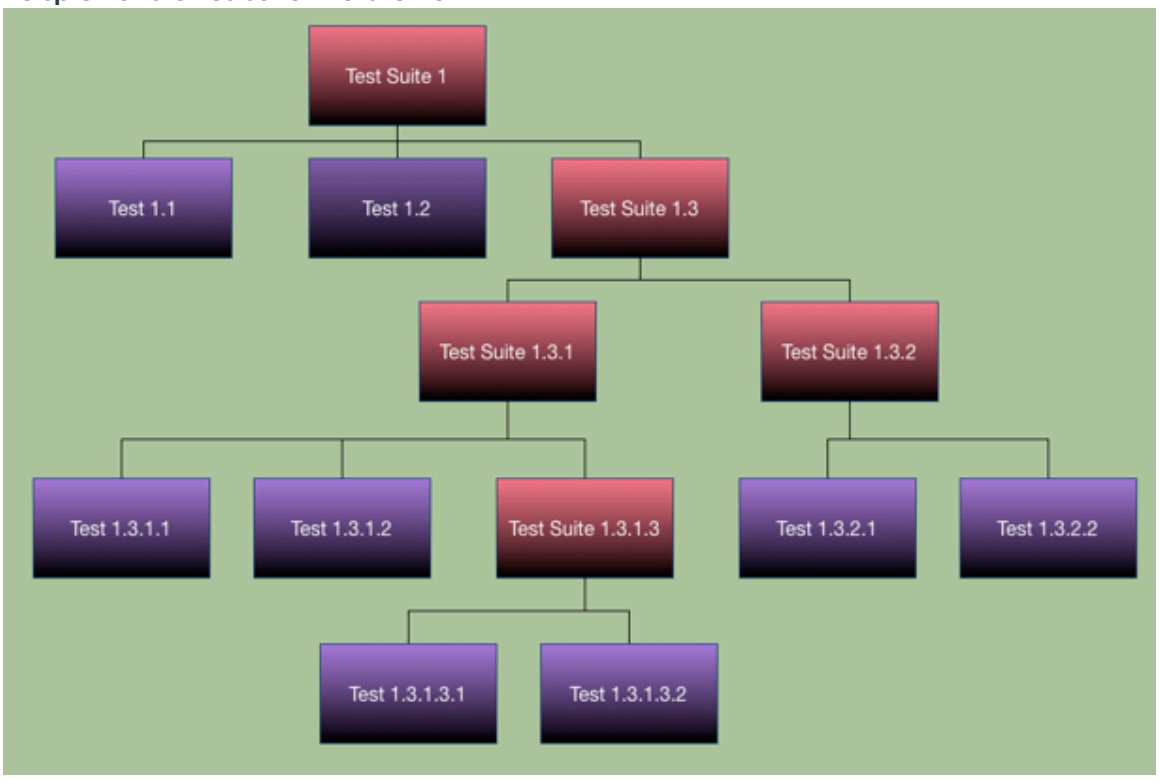
- Ermöglicht Testern, jeden Test in einer Testsuite mit einer Aktion auszuführen.
- Ermöglicht Testern, alle untergeordneten Testsuites in einer übergeordneten Testsuite auszuführen.
- Ermöglicht Testern, Testergebnisse für jeden Test in einer Testsuite anzuzeigen.
- Ermöglicht Testdesignern und Testern den Zeitpunkt zu planen, wann Testsuites ausgeführt werden sollen.
- Ermöglicht Testdesignern und Testern, den Start von Client-Test Runnern zur Unterstützung von Testläufen zu planen.

Hierarchien

Automated Test Framework unterstützt die Entwicklung von Hierarchien mit mehreren Ebenen, bei denen eine Testsuite sowohl übergeordnet als auch untergeordnet sein kann. Diese Abbildung zeigt beispielsweise Testsuite 1 als übergeordnetes Element oben in der Hierarchie. Zum Beispiel ist Testsuite 1.3 der Testsuite 1 untergeordnet und auch der Testsuite 1.3.1 sowie der Testsuite 1.3.2 übergeordnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für die Testsuite-Hierarchie



Zeitpläne

Zur Planung einer Testsuite benötigen Sie drei Komponenten:

- einen Testsuite-Datensatz
- einen Planungsdatensatz, der festlegt, wann das System die Testsuite ausführen soll
- einen geplanten Suite-Ausführungsdatensatz, der die auszuführende Testsuite mit der Planung verknüpft, um sie auszuführen

Mit diesem Modell können Sie einen Zeitplan mit vielen verschiedenen Testsuites verknüpfen und umgekehrt.

Hinweis: Sie können nur Testsuites planen, nicht einzelne Tests. Geplante Tests werden nur ausgeführt, wenn eine offene Seite „Geplanter Client-Test Runner“ vorhanden ist, die den Browserbedingungen der geplanten Suite entspricht. Geplante Tests können nicht auf einem Computer ausgeführt werden, der gesperrt oder heruntergefahren ist oder auf dem der Browser noch nicht geöffnet ist.

In der Überwachungsliste im Ausführungsdatensatz der Testsuite können Sie auch Benutzer angeben, die eine E-Mail erhalten sollen, wenn das System die Ausführung der Testsuite abgeschlossen hat.

Wenn die Testsuite einen oder mehrere Formularschritte enthält (Schritte, die eine Benutzeroberfläche betreffen), müssen Sie sicherstellen, dass ein geplanter Clienttest-Runner aktiv in einem Browser ausgeführt wird, wenn der Zeitplan die Ausführung der Suite auslöst.

Hinweis: Empfehlungen und Anforderungen zum Ausführen des Clienttest-Runners finden Sie unter Browserempfehlungen und -anforderungen.

Schrittweise Anweisungen zum Planen einer Testsuite finden Sie unter Automatisierte Testsuites planen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Filter

Automatisieren Sie die Erstellung von Testsuites mithilfe eines Filters, um Tests dynamisch zu einer Testsuite hinzuzufügen, wenn sie den Filterbedingungen entsprechen. Reduzieren Sie die Zeit, die Ihre Testdesigner für das manuelle Erstellen und Warten von Testsuites benötigen.

Zugehörige Informationen

Suites

Schrittergebnisdatensatz

Automatisierte Testsuites erstellen

Gruppieren Sie automatisierte Tests in einer Suite, die Sie als Batch ausführen können.

Vorbereitungen

Die Tests, die Sie in die Testsuite aufnehmen möchten, müssen vorhanden sein.
Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Suites**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt das Formular Testsuite neuer Datensatz an.
3. Geben Sie für diese Suite einen Namen in das Feld **Name** ein.
4. Wählen Sie die Tests, die in dieser Vorlage enthalten sein sollen.

Option	Bezeichnung
Filter	Fügen Sie Tests dynamisch mithilfe eines Filters hinzu: **a.** Verwenden Sie im Feld **Filter** den Condition Builder, um die Bedingungen zu erstellen, die ein Test zur Aufnahme in die Testsuite erfüllen muss. **b.** Klicken Sie auf **Speichern**. Alle Tests, die den Filterbedingungen entsprechen, werden in der zugehörigen Liste **Testsuite-Tests** angezeigt. Da die Suite dynamisch ist, wird jeder neue Test, der den Bedingungen entspricht, automatisch zur Suite hinzugefügt.
Testsuite-Tests	Tests manuell hinzufügen: **a.** Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Testsuite-Tests** auf **Neue Zeile einfügen...**. **b.** Geben Sie in das Feld **Test** den Namen des Tests ein, der dieser Testsuite hinzugefügt werden soll.

5. Geben Sie für diese Testsuite eine Beschreibung in das Feld **Beschreibung** ein.
6. Geben Sie im Feld **Testsuite-Tests** die Optionen für einen Test an.

Option	Bezeichnung
Ausführungsreihenfolge	Geben Sie einen Wert ein, um die Reihenfolge festzulegen, in der dieser Test innerhalb der Testsuite ausgeführt werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Bei Fehler abbrechen	Geben Sie einen Wert ein, der angibt, ob die Testsuite angehalten oder fortgesetzt werden soll, wenn dieser Test fehlschlägt. ◦ Standardmäßig weist das System diesem Feld den Wert **false** zu. Falls dieser Test fehlschlägt, führt das System noch weitere Tests in der Testsuite durch. ◦ Setzen Sie den Wert auf **true**, um die Testsuite zu stoppen, falls dieser Test fehlschlägt.

7. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6 für jeden Test, den Sie in diese Testsuite aufnehmen möchten.
8. Klicken Sie auf **Absenden**.

Kopiert eine automatisierte Test-Suite

Reduzieren Sie die Zeit beim Erstellen von Tests, indem Sie eine gesamte Test-Suite kopieren. Benennen Sie die Test-Suite nach dem Kopieren um, und ändern Sie sie. Die Schaltfläche **„Test-Suite kopieren“** im Formular „Test-Suite“ kopiert alle geschachtelten Tests und untergeordneten Test-Suites innerhalb der Text-Suite.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

Prozedur

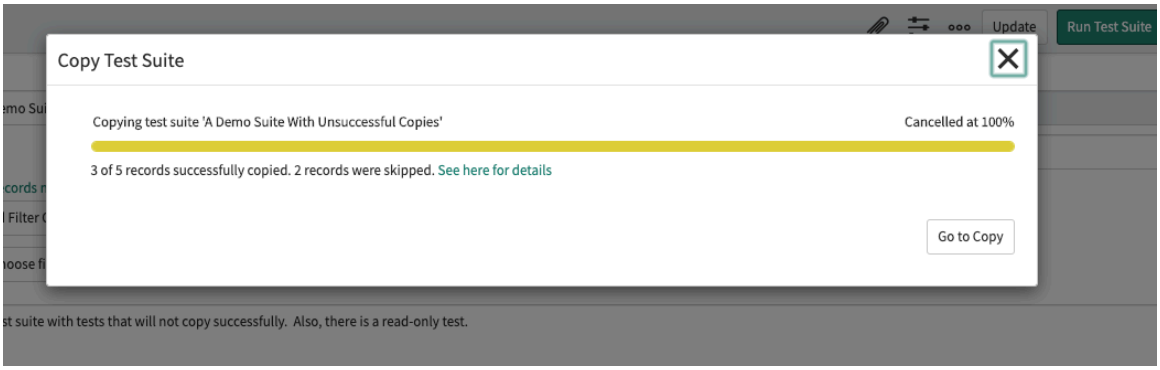
1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Suites**.
2. Wählen Sie die Zeile mit der Test-Suite aus, die Sie kopieren möchten.
3. Wählen Sie in der oberen Ecke des Test-Suite-Formulars **die Option Test-Suite kopieren aus**. Ein Fortschritts-Tracker wird angezeigt, um den Status zu bestätigen. Wenn Sie **Zu Kopie wechseln**wählen, zeigt das System einen neuen Test-Suite-Datensatz an, der mit dem kopierten Datensatz identisch ist, mit Ausnahme des **Namens**.

   Hinweis: Wenn Sie Filterbedingungen anwenden, werden der Test-Suite kopierte Tests hinzugefügt, wenn die Bedingungen erfüllt sind.

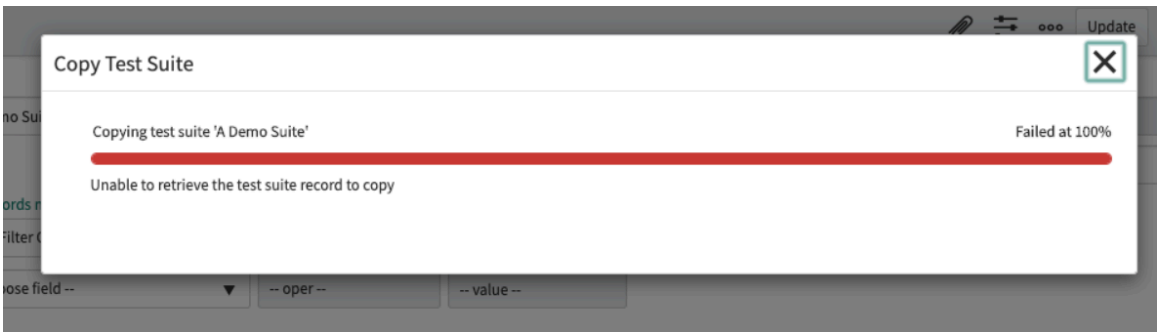
   Wenn Tests oder untergeordnete Test-Suites nicht kopiert werden können, werden sie übersprungen und das Kopieren der verbleibenden Tests und untergeordneten Test-Suites wird fortgesetzt. Unter dem Fortschrittsbalken wird eine Warnmeldung angezeigt, dass der Vorgang teilweise erfolgreich war.

   Hinweis: Sie können eine Test-Suite nur kopieren, wenn sie sich im selben Bereich wie der aktuelle Bereich befindet. Die Schaltfläche **„Test-Suite kopieren“** wird nur angezeigt, wenn sich die Test-Suite im selben Bereich befindet. Die Testbereiche in einer Suite bleiben beim Kopieren einer Test-Suite erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsbereich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Wenn der Kopiervorgang fehlschlägt, wird unter dem Fortschrittsbalken eine Fehlermeldung angezeigt.



4. Geben Sie im Feld **Name** den Namen ein, den Sie dieser neuen Test-Suite zuweisen möchten.
5. Bearbeiten Sie die Tests und Test-Suites in der kopierten Test-Suite.
6. Wenn Sie alle Änderungen vorgenommen haben, wählen Sie **Aktualisieren**aus.

Ergebnisse

Eine Kopie der Test-Suite wird zusammen mit allen geschachtelten Tests und untergeordneten Test-Suites erstellt.

Tests zu einer Suite mit einem Filter hinzufügen

Automatisieren Sie die Erstellung von Testsuites mithilfe eines Filters, um Tests dynamisch zu einer Testsuite hinzuzufügen, wenn sie den Filterbedingungen entsprechen. Reduzieren Sie die Zeit, die Ihre Testdesigner für das manuelle Erstellen und Warten von Testsuites benötigen.

Vorbereitungen

Die Tests, die Sie in die Testsuite aufnehmen möchten, müssen vorhanden sein.
Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Suites**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt das Formular Testsuite neuer Datensatz an.
3. Geben Sie für diese Suite einen Namen in das Feld **Name** ein.
4. Verwenden Sie das Feld **Filter** den Condition Builder, um die Bedingungen anzugeben, die ein Test erfüllen muss, um der Testsuite hinzugefügt zu werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Wenn keine Filterbedingung festgelegt ist, wird sie ignoriert, und Sie können die Suite manuell erstellen.

5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Ergebnisse

Alle Tests, die den Filterbedingungen entsprechen, werden in der zugehörigen Liste **Testsuite-Tests** angezeigt. Da die Suite dynamisch ist, wird jeder neue Test, der den Bedingungen entspricht, automatisch zur Suite hinzugefügt.

Tests einer vorhandenen automatisierten Testsuite hinzufügen

Fügen Sie einen Test einer bereits vorhandenen Testsuite hinzu.

Vorbereitungen

Die gewünschten Tests und die Testsuite müssen vorhanden sein.
Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Suites**.
2. Klicken Sie auf die Zeile mit der gewünschten Testsuite.
   Das System zeigt das Formular Testsuite an.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Testsuite-Tests** auf **Neue Zeile einfügen...**.
4. Geben Sie in das Feld **Test** den Namen des Tests ein, der dieser Testsuite hinzugefügt werden soll.
5. Geben Sie in dem Feld **Reihenfolge** in dieser Zeile einen Wert ein, um die Reihenfolge festzulegen, in der dieser Test innerhalb der Testsuite ausgeführt werden soll. Standardmäßig weist das System diesem Feld einen Wert in der Reihenfolge zu, in der Sie die Tests hinzufügen.
6. Geben Sie in dem Feld **Bei Fehler abbrechen** in dieser Zeile einen Wert ein, der angibt, ob die Testsuite angehalten oder fortgesetzt werden soll, wenn dieser einzelne Test fehlschlägt. Standardmäßig weist das System diesem Feld den Wert **false** zu. **False** bedeutet, dass das System, falls dieser Test fehlschlägt, noch weitere Tests in der Testsuite durchführt.
7. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6 für jeden Test, den Sie in diese Testsuite aufnehmen möchten.
8. Klicken Sie auf **Absenden**.

Übergeordnete Testsuite einer untergeordneten Testsuite hinzufügen

Erweitern Sie eine Testsuite mit mehreren Ebenen, indem Sie eine untergeordnete Testsuite in eine übergeordnete Testsuite aufnehmen.

Vorbereitungen

Die übergeordnete Testsuite muss existieren.
Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Suites**.
2. Greifen Sie auf eine untergeordnete Test-Suite zu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn die untergeordnete Testsuite existiert, öffnen Sie das Formular der untergeordneten Testsuite zur Bearbeitung.
- Wenn die untergeordnete Testsuite noch nicht vorhanden ist, erstellen Sie sie.

3. Geben Sie im Formular „Test-Suite“ im Feld **Übergeordnete Suite** den Namen der Test-Suite ein, die als übergeordnetes Element für dieses untergeordnete Element fungieren soll.
4. Falls gewünscht, fügen Sie der untergeordneten Testsuite einen oder mehrere Tests hinzu.
5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Automatisierte Testsuites ausführen

Nachdem Sie eine automatisierte Testsuite erstellt haben, führen Sie sie in einer Nicht-Produktionsinstanz aus.

Vorbereitungen

Sie müssen die Testsuite erstellt haben, die Sie ausführen möchten.
Die Testausführungseigenschaft muss aktiviert sein. Dazu benötigen Sie eine admin- oder atf_test_admin-Rolle.

Hinweis: Die Testausführungseigenschaft ist standardmäßig deaktiviert, um zu verhindern, dass Tests auf einem Produktionssystem ausgeführt werden. Führen Sie Tests nur in Test- und Entwicklungsumgebungen aus. nie in Produktionsinstanzen.

Erforderliche Rolle: atf_test_admin, atf_test_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In diesem Verfahren wird beschrieben, wie Sie eine Testsuite manuell starten. Sie können Testsuites auch so planen, dass sie zu einem späteren Zeitpunkt ausgeführt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Arbeiten mit geplanten Testsuites.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Suites**.
2. Klicken Sie ggf. auf **Testsuites**, um die Liste der Testsuites anzuzeigen.
3. Klicken Sie auf die Zeile mit der Testsuite, die Sie ausführen möchten.
   Das System zeigt das Formular Testsuite an.
4. Klicken Sie auf **Testsuite ausführen**.

   Hinweis: Wenn die Testausführungseigenschaft nicht aktiviert ist, wird die Schaltfläche **Suite ausführen** nicht angezeigt. Sehen Sie sich in diesem Fall die Anmerkung oben im Formular an und klicken Sie auf den Link, um die Ausführung von Tests zu aktivieren.

   Wenn die mit der Testsuite verknüpften Tests einen Formularschritt (einen beliebigen Schritt, der eine Benutzeroberfläche umfasst) oder andere Arten von UI-Testschritte enthält, erscheint der Dialog Wählen Sie einen Browser aus vor dem Ausführen der Tests.

5. Wählen Sie einen der derzeit ausgeführten Test-Clients aus, oder starten Sie einen neuen Runner.

   Weitere Informationen finden Sie hier Browserempfehlungen für alle Tests und Suites.

   Wenn die mit der Testsuite verknüpften Tests nur Server-Testschritte enthalten, führt das System die Tests aus, ohne das Dialogfeld „Browser auswählen“ anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme
Überwachen Sie den Fortschritt der Tests. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **Zu den Ergebnissen gehen** im Fortschrittsdialogfenster, die Liste **Testergebnisse** anzuzeigen, wo Sie die Ergebnisse ansehen und analysieren können.

Automatisierte Testsuites planen

Planen Sie eine oder mehrere Testsuites so, dass sie zu einem bestimmten Datum und zu einer bestimmten Uhrzeit ausgeführt werden.

Vorbereitungen
Sie müssen die Testsuites erstellt haben, die Sie planen möchten.
Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Zur Planung einer Testsuite benötigen Sie drei Komponenten:

- Ein Test-Suite-Datensatz
- Ein Zeitplan-Datensatz, der angibt, wann das System die Test-Suite ausführen soll
- Ein Datensatz für die geplante Suite-Ausführung, der die auszuführende Test-Suite dem Zeitplan für die Ausführung zuordnet

Weitere Informationen zu den Fähigkeiten und Anforderungen für geplante Testsuites finden Sie unter Arbeiten mit geplanten Testsuites.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Zeitpläne**.
   Das System zeigt die Liste der vorhandenen Testsuitezeitpläne an.
2. Um einen neuen Zeitplan zu erstellen, klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt das Datensatzformular für den Suite-Zeitplan an.
3. Geben Sie den Namen des Zeitplans, die Häufigkeit, mit der die zugehörigen Suites ausgeführt werden, den Zeitpunkt, zu dem die zugehörigen Suites ausgeführt werden, und die Zeitzone für diesen Zeitplan in das Datensatzformular für den Suite-Zeitplan ein.
4. Wahlweise: Geben Sie eine Bedingung an, die zum Ausführen zugeordneter Test-Suites erfüllt werden muss, indem Sie **Bedingung**auswählen und dann das entsprechende Skript in das Textfeld **Bedingung** eingeben.
5. Fügen Sie eine auszuführende Test-Suite hinzu, indem Sie zur zugehörigen Liste Geplante Suites navigieren und dann auf **Neu**klicken.
   Das System zeigt das Datensatzformular Geplante Suite-Ausführung an.
6. Geben Sie auf dem Datensatzformular Geplanter Suite-Lauf die entsprechenden Daten ein.

   a. Rufen Sie die Testsuite zum Ausführen auf.

   b. Wenn die Suite UI-Schritte enthält, geben Sie die Client-Einschränkungen ein, die Sie anwenden möchten (z. B. den zu verwendenden Browser).
   Weitere Informationen zu Client-Einschränkungen finden Sie unter Geplanter Suite-Lauf.

   c. Fügen Sie der Beobachtungsliste des Datensatzes Benutzer hinzu, die vom System informiert werden sollen (per E-Mail), wenn die geplante Suite abgeschlossen ist.

   d. Klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Wahlweise: Fügen Sie diesem Zeitplan weitere Test-Suites hinzu, indem Sie die Schritte 5 und 6 wiederholen.
8. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
9. Wenn Ihre Suite Testschritte enthält, die mit einem Formular oder einem anderen Element auf der Clientseite funktionieren, öffnen Sie ein Browserfenster, um den Client-Teil der geplanten Tests auszuführen.
   a. Überprüfen Sie die Browserempfehlungen und -anforderungen für alle Tests und Suites sowie für Tests, die nur für geplante Suite-Läufe gelten.
   b. Klicken Sie rechts im **Navigator** auf **Geplanter Client-Test Runner**, und dann auf die Option, um nach Belieben in einem separaten Tab oder Fenster zu öffnen.
   c. Lassen Sie das Browserfenster, in dem der Client-Test Runner ausgeführt wird, geöffnet, und kehren Sie zu dem Browserfenster zurück, in dem sich der **Navigator** befindet.

Führen Sie eine geplante Test-Suite mit einem Skript aus

Führen Sie eine geplante UI-Test-Suite sofort mithilfe eines Skripts aus, ohne die geplante Zeit abwarten zu müssen. Sie können diese Methode verwenden, während Sie versuchen, den Prozess der Ausführung eines Tests zu automatisieren.

Vorbereitungen
Sie haben die Test-Suites, die Sie ausführen möchten, erstellt und geplant. Weitere Informationen finden Sie unter Automatisierte Testsuites erstellen und Automatisierte Testsuites planen.

Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die folgenden Schritte entsprechen möglicherweise nicht Ihren Softwarekonfigurationen.

Prozedur
1. Führen Sie einen virtuellen Computer (VM) unter einem Betriebssystem mit den erforderlichen Browsern hoch.
2. Öffnen Sie einen Browser in der -Instanz, und navigieren Sie zu Geplanter Client-Test Runner.
3. Rufen Sie die `neue skriptfähige Methode sn_atf.ScheduledRunsExecutor().setScheduleSysId ("SYS_ATF_SCHEDULE_SYS_ID_HERE").start(); auf.` um die geplante Suite sofort auszuführen.
   Um einen Test nur beim Aufruf des Skripts auszuführen, setzen Sie das Feld **Ausführen** im Formular Zeitplan auf **Bei Bedarf**.

   Hinweis: Die Methode `start()` gibt `sys_progress_worker.sys_id` der Fortschrittsanzeige zurück.

Fehlgeschlagene Tests in einer automatisierten Testsuite erneut ausführen

Führen Sie fehlgeschlagene Tests innerhalb einer Testsuite erneut aus, ohne die gesamte Suite erneut auszuführen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: atf_test_admin, atf_test_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Schaltfläche **Fehlgeschlagene Tests erneut ausführen** wird im Suite-Ergebnisformular und in der Fortschrittsanzeige für die Suite-Ausführung angezeigt, nachdem eine Suite

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

mit fehlgeschlagenen Tests abgeschlossen wurde. Sie wird nicht angezeigt, wenn die Testausführung deaktiviert ist, die Suite deaktiviert ist, die Suite bestanden hat oder der Benutzer über keine der erforderlichen Rollen verfügt.

Über die Schaltfläche **Fehlgeschlagene Tests erneut ausführen** werden alle nicht bestandenen Tests wiederholt, einschließlich Tests mit den folgenden Status: abgebrochen, übersprungen, Fehler und Fehler. Es enthält keine Testergebnisse mit dem Status Erfolg mit Warnung(en).

Prozedur

1. Navigieren Sie entweder zum Suite-Ergebnisformular oder zur Anzeige des Suite-Ausführungsfortschritts für die abgeschlossene Suite, deren Tests fehlgeschlagen sind.
2. Klicken Sie auf **fehlgeschlagene Tests erneut ausführen**
   Wenn die erneut auszuführenden Tests einen Formularschritt (einen Schritt mit einer UI) oder andere Arten von UI-Testschritteenthalten, wird vor der Ausführung der Tests das Dialogfeld Browser auswählen angezeigt.
3. Wählen Sie im Dialogfeld unter den derzeit ausgeführten Testclients aus, oder starten Sie einen neuen Runner.
   Wenn die Wiederholungsprüfungen nur Server-Testschritte enthalten, führt das System die Tests aus, ohne das Dialogfeld „Browser auswählen“ anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Browserempfehlungen für alle Tests und Suites und Servertestschritte.

Ergebnisse

Das System wiederholt die fehlgeschlagenen Tests.

- Das System erstellt eine neue Suite-Ergebnishierarchie für die erneuten Tests. Die Formulare „Fortschrittsbearbeiter“, „Testergebnis“ und „Testsuite-Ergebnis“ zeigen dieselbe Suite-Hierarchie wie die vorherige Testsuite. Sie enthalten nicht die Tests oder Suites, die in einem vorherigen Lauf bestanden wurden.
- Wenn Sie eine untergeordnete Suite löschen oder deaktivieren oder einen fehlgeschlagenen Test ausführen und dann erneut ausführen, führt das System diese Suite nicht aus oder testet sie nicht erneut.
- Wenn Sie der Suite eine untergeordnete Suite oder einen Test zu einem fehlgeschlagenen Test hinzufügen und dann erneut ausführen, führt das System die hinzugefügte Suite oder den Test bei der erneuten Ausführung nicht aus.

Nächste Maßnahme

Um die Ergebnisse der vorherigen Ausführung eines Tests oder einer Suite anzuzeigen, klicken Sie auf **Vorheriges Testergebnis** im Testergebnisformular oder **Vorheriges Suite-Ergebnis** im Test- Suite-Ergebnisformular. Diese Felder werden nur für Tests und Suites angezeigt, die erneut ausgeführt wurden.

ATF-Tests automatisch generieren

Lassen Sie ATF-Tests automatisch generieren, indem Sie die Option „Automatisch generieren“ entweder im Modul „Tests automatisch generieren“ oder im Modul „Tests/Suites“ auswählen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Greifen Sie auf die Funktion Tests automatisch generieren auf eine der folgenden Arten zu.

Option	Schritte
Verwenden des Moduls „Tests automatisch generieren“	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Automated Tests Framework (ATF)** > **Tests automatisch generieren**. **Hinweis:** Der Link zur Store App ATF Test Generator and Cloud Runner wird angezeigt. Das Modul „Tests automatisch generieren“ wird nur angezeigt, wenn Sie die Store-App ATF Test Generator und Cloud Runner nicht installiert haben. **b.** Wählen Sie **die Option App im Store auschecken aus**. **Hinweis:** Die Seite der Store-App ATF Test Generator und Cloud Runner wird angezeigt.
Mit dem Modul „Tests“ oder „Suites“	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Automated Tests Framework (ATF)** > **Tests**. **Hinweis:** Anstelle von **Tests** können Sie auch **Suites**-Module auswählen. **b.** Scrollen Sie nach unten, um den Link **Tests automatisch generieren** auszuwählen. **Hinweis:** Über diesen Link gelangen Sie zur Startseite des Testgenerators, wenn Sie die Store-App installiert haben.

2. Wahlweise: Installieren Sie die Store App ATF Test Generator und Cloud Runner.

Hinweis: Dieser Schritt ist nur zutreffend, wenn die Store App in Ihrer Instanz nicht installiert ist. Sie werden zur Installation der Store-App weitergeleitet.

Automatisierte Tests und Testsuits abbrechen

Sie können automatisierte Tests und automatisierte Testsuites abbrechen, die ausgeführt werden oder in die Warteschlange gestellt werden.

Wie Sie einen automatisierten Test oder eine automatisierte Testsuite abbrechen, hängt davon ab, ob der Test oder die Testsuite derzeit ausgeführt wird oder sich in der Warteschlange zum Ausführen befindet.

Automatisierte Testsuites in der Warteschlange abbrechen

Sie können eine automatisierte Testsuite abbrechen, die sich in der Warteschlange befindet, aber noch nicht ausgeführt wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Ausführen** > **Ausstehende/laufende Testläufe**.
2. Aktivieren Sie die Checkboxen für die Aktion, um die Testsuite abzubrechen.
3. Wählen Sie auf der Aktionsauswahlliste **Löschen**.

Laufende und ausstehende Tests in einer automatisierten Testsuite abbrechen

Brechen Sie laufende und ausstehende Tests in einem laufenden Suite-Test ab.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

Prozedur

1. Wenn erforderlich, zeigt das Fortschrittsdialogfeld Test ausführen an.
2. Klicken Sie auf **Ausstehende Schritte abbrechen**.
   Das System zeigt ein Dialogfeld an, in dem Sie aufgefordert werden, zu bestätigen, dass Sie diese Testausführung abbrechen möchten.
3. Klicken Sie im Bestätigungsdialogfeld auf **Ja**.

Ergebnisse
Das System bricht alle laufenden und ausstehenden Tests in dieser Testsuite ab und macht alle Daten rückgängig, die sich in der Testsuite geändert haben.

Laufende automatisierte Tests abbrechen

Sie können einen laufenden Test über den Fortschrittsdialog zum Ausführen des Tests abbrechen.

Vorbereitungen
Das System muss einen Test ausführen.
Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

Prozedur

1. Wenn erforderlich, zeigt das Fortschrittsdialogfeld Test ausführen an.
2. Klicken Sie auf **Ausstehende Schritte abbrechen**.
   Das System zeigt ein Dialogfeld an, in dem Sie aufgefordert werden, zu bestätigen, dass Sie diese Testausführung abbrechen möchten.
3. Klicken Sie im Bestätigungsdialogfeld auf **Ja**.

Ergebnisse
Das System bricht den laufenden Test ab und macht alle durchgeführten Änderungen rückgängig.

Wartende automatisierte Tests abbrechen

Sie können einen wartenden automatisierten Test über das Modul Warten / Ausführen von Testläufen abbrechen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Ausführen** > **Ausstehende/laufende Testläufe**.
2. Aktivieren Sie die Checkboxen für die Aktion, um die Tests abzubrechen.
3. Wählen Sie auf der Aktionsauswahlliste **Löschen**.

Automated Test Framework (ATF) testet Typen und Testmethoden

Lernen Sie die verschiedenen Arten von ATF-Tests und Testtechniken kennen.

Wiederverwendbare Tests

Nutzen Sie wiederverwendbare Tests, um die Testwartung zu vereinfachen und die Verwaltung großer Tests und Test-Suites zu optimieren. Wiederverwendbare Tests reduzieren die Redundanz und stellen eine konsistente und zuverlässige Testausführung im gesamten System sicher.

Hinweis: Ein wiederverwendbarer Test kann nur aus einem anderen Test (regulärer Test oder wiederverwendbarer Test) aufgerufen werden. Der wiederverwendbare Test kann nicht einzeln zu Test-Suites hinzugefügt werden.

Verwenden Sie die folgenden zugehörigen Listen, um Variablen von einem Test an einen anderen zu übergeben. Wählen **Neu** aus, um entweder die wiederverwendbare Eingabe oder Ausgabe zu erstellen.

- Wiederverwendbare Eingabevariablen: Enthält die wiederverwendbaren Eingabevariablen, die vom übergeordneten Test übergeben werden. Die Variable wird vom Test übergeben, der den aktuell wiederverwendbaren Test aufruft.
- Wiederverwendbare Ausgabevariablen: Enthält die wiederverwendbaren Ausgabevariablen, die vom untergeordneten Test übergeben werden. Die Variable soll zurück an den übergeordneten Test übergeben werden, der den aktuell wiederverwendbaren Test aufruft.

Hinweis: Die wiederverwendbaren Eingabe- und Ausgabevariablen, die Sie für den Test erstellen, werden unter den zugehörigen Listen Wiederverwendbare Eingabevariablen und Wiederverwendbare Ausgabevariablen angezeigt. Die Eingabevariablen werden vom übergeordneten Test übergeben, der den aktuellen wiederverwendbaren Test aufruft, und werden vom wiederverwendbaren Test verwendet. Die Ausgabevariablen werden an den übergeordneten Test zurückgegeben und werden nur von seinen Testschritten verwendet.

Verwenden Sie die Testschrittkategorie „Wiederverwendbarer Test“, um auf die erstellten wiederverwendbaren Testdatensätze zuzugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter Kategorie für wiederverwendbare Tests.

Erstellen Sie einen wiederverwendbaren Test

Erstellen Sie einen wiederverwendbaren Test, um Redundanz zu vermeiden und eine bessere Testwartung und zuverlässige Testausführung in der gesamten Instanz sicherzustellen.

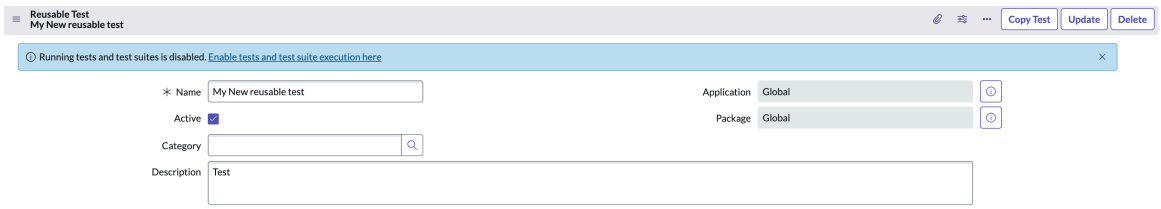
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, atf_test_admin, atf_test_designer oder atf_ws_designer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

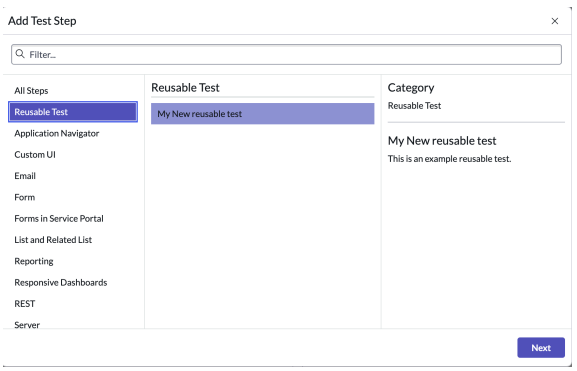
1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework (ATF)** > **Wiederverwendbare Tests**.
   Eine Liste mit wiederverwendbaren Tests wird angezeigt, die in der Instanz erstellt wurden.
2. Wählen Sie **Neu** aus, um einen neuen wiederverwendbaren Test zu erstellen.



Das Formular Wiederverwendbarer Test wird angezeigt.

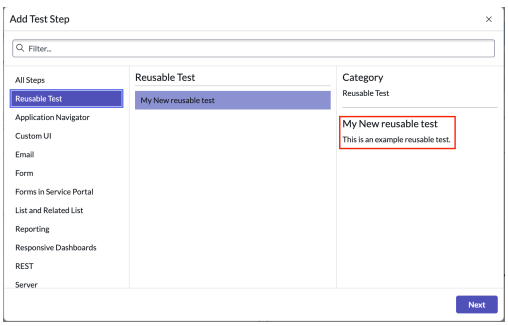
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Die schreibgeschützten Felder werden automatisch ausgefüllt.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Name	Name des wiederverwendbaren Tests.
Anwendung	Schreibgeschütztes Feld mit dem Umfang des Tests.
Aktiv	Option, um den Test als aktiv oder nicht zu definieren.
Kategorie	Die Testschrittkategorie, in der der Test angezeigt wird.  **Hinweis:** Wenn Sie dieses Feld leer lassen, wird der Test standardmäßig unter der Testkategorie „Wiederverwendbare Tests“ angezeigt.
Beschreibung	Beschreibung des wiederverwendbaren Tests.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Die Beschreibung des wiederverwendbaren Tests wird im Dialogfeld „Schrittersteller“ angezeigt.  Weitere Informationen finden Sie unter Kategorie für wiederverwendbare Tests.

4. Wählen Sie **Speichern**, um den wiederverwendbaren Test zu erstellen.
   Der wiederverwendbare Test wird angezeigt.

   Hinweis: Wiederverwendbare Tests können nicht unabhängig ausgeführt werden. Sie können nur ausgeführt werden, wenn sie Teil eines anderen Tests werden. Sie können einer Test-Suite auch nicht unabhängig voneinander hinzugefügt werden. Sie müssen in einem anderen Test innerhalb einer Test-Suite aufgerufen werden. Weitere Informationen finden Sie unter Ruft einen wiederverwendbaren Test auf.

Ruft einen wiederverwendbaren Test auf

Implementieren Sie die folgenden Schritte, um einen wiederverwendbaren Test in einem Test (regulärer oder wiederverwendbarer Test) oder einen Test in einer Test-Suite aufzurufen.

Vorbereitungen

Bevor Sie fortfahren, müssen Sie Folgendes erstellen:

- Erstellen Sie entweder einen regulären ATF-Test oder einen übergeordneten wiederverwendbaren Test, der ein Rollup zu einem regulären ATF-Test durchführt.
- Erstellen Sie einen wiederverwendbaren Test, der entweder aus einem regulären ATF-Test oder einem wiederverwendbaren übergeordneten Test aufgerufen werden kann. Informationen zum Erstellen eines wiederverwendbaren Tests finden Sie unter Erstellen Sie einen wiederverwendbaren Test.

Erforderliche Rolle: admin, atf_test_admin, atf_test_designer oder atf_ws_designer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework (ATF)** > **Tests**.

   Hinweis: Sie können auch zu **Wiederverwendbare Tests**navigieren, wenn Sie den wiederverwendbaren Test im übergeordneten wiederverwendbaren Test aufrufen müssen.

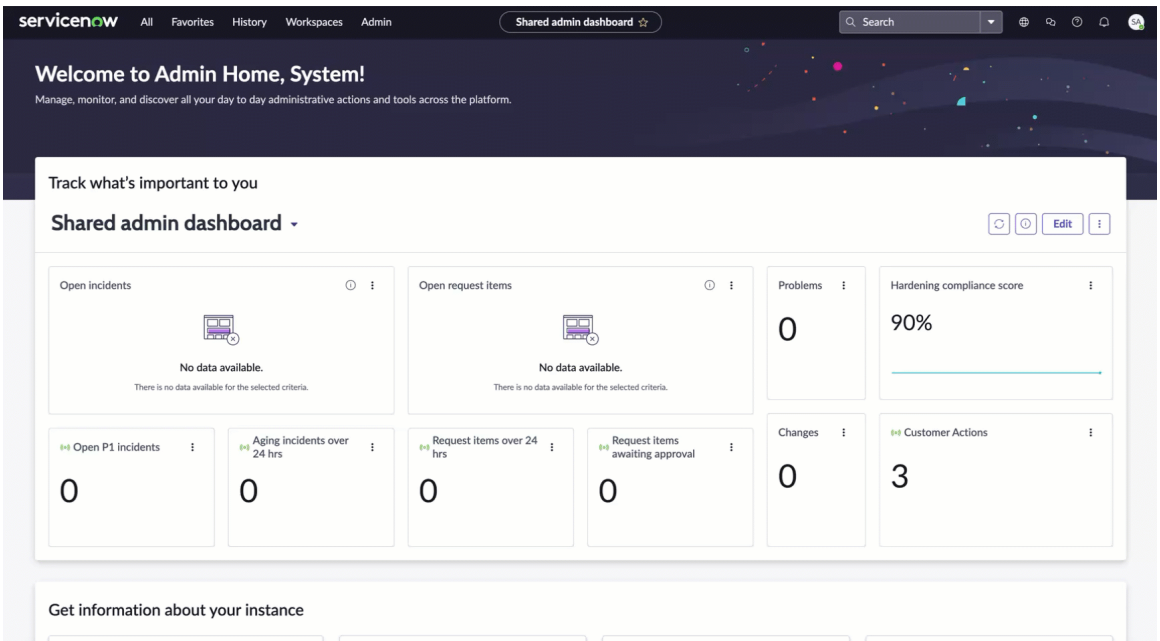
   Die Liste der ATF-Tests wird angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Wählen Sie den Test aus, in dem Sie den wiederverwendbaren Test aufrufen möchten.
3. Scrollen Sie im ausgewählten Testformular nach unten, um die zugehörige Liste der Testschritte anzuzeigen.
4. Wählen Sie **Testschritt hinzufügen** aus, um den wiederverwendbaren Test aufzurufen.
   Das Modal „Testschritt hinzufügen“ wird geöffnet.
5. Wählen Sie die Testkategorie Wiederverwendbarer Test oder eine andere Kategorie aus, je nachdem, wie der wiederverwendbare Test bei der Erstellung kategorisiert wurde.

   Hinweis: Die wiederverwendbaren Tests werden standardmäßig unter der Testkategorie „Wiederverwendbare Tests“ angezeigt. Sie können auch die Kategorie der wiederverwendbaren Tests definieren, während Sie sie erstellen.

   Die Liste aller wiederverwendbaren Tests in der Instanz wird angezeigt.
6. Wählen Sie den erforderlichen wiederverwendbaren Test aus der Liste aus, um ihn im übergeordneten Test aufzurufen.
7. Wählen Sie **Weiter**.
   Das wiederverwendbare Testformular wird angezeigt.
8. Treffen Sie im wiederverwendbaren Testformular die erforderliche Auswahl, und wählen Sie **Absenden**aus.
   Der wiederverwendbare Test wird jetzt im übergeordneten Test aufgerufen.
   Der wiederverwendbare Test wird als Testschritt unter der zugehörigen Liste Testschritte angezeigt.
9. Führen Sie den übergeordneten Test aus, indem Sie **Test ausführen**wählen.
   Das Modal „Test ausführen“ wird angezeigt.
10. Erweitern Sie die wiederverwendbaren Testschritte im Modal, um weitere Informationen zu erhalten.
    Sie können auch **Ergebnisse anzeigen** im modalen Fenster auswählen, um Details zu den Testschritten unter der zugehörigen Liste Schrittergebnisse anzuzeigen.
11. Wahlweise: Folgen Sie dem GIF, um einen schnellen Überblick über das Aufrufen eines wiederverwendbaren Tests zu erhalten.

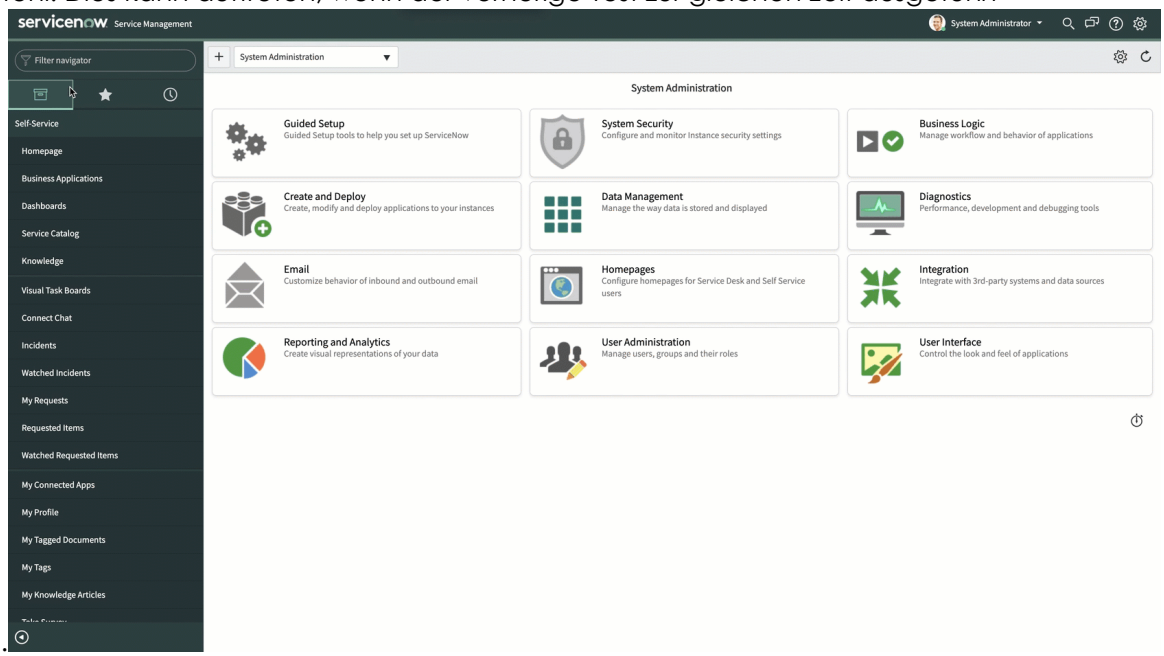


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Gegenseitig ausschließende Tests

Verhindern Sie, dass in Konflikt stehende Tests parallel ausgeführt werden, indem Sie sie als sich gegenseitig ausschließend markieren. Wenn das System beispielsweise Tests identifiziert, die denselben Datensatz ändern, legt das System fest, dass sich diese Tests gegenseitig ausschließen. Sie können Tests auch manuell als sich gegenseitig ausschließend markieren.

Wenn ein potenzieller Ressourcenkonflikt vorliegt, markiert das System Tests als sich gegenseitig ausschließend. Wenn das System Ressourcenkonflikte nicht automatisch erkennen kann, können Sie eigene Regeln für den gegenseitigen Ausschluss erstellen, um zu verhindern, dass in Konflikt stehende Tests parallel ausgeführt werden. Wenn beispielsweise ein Test einen sys_properties-Datensatz ändert, wird der Datensatz unter **Geänderte Datensätze** dieses Tests angezeigt. Wenn der Validierungspfad eines anderen Tests von demselben sys_properties-Datensatz ohne Änderung abhängt, schlägt dieser Test fehl. Dies kann auftreten, wenn der vorherige Test zur gleichen Zeit ausgeführt wird.



Sie können sich gegenseitig ausschließende Tests in der zugehörigen Liste „Sich gegenseitig ausschließende Tests“ im Testformular anzeigen. Diese zugehörige Liste zeigt alle Tests, die nicht parallel ausgeführt werden, mit dem aktuellen Test und dem Grund. Derselbe Test kann mehrmals in der Liste angezeigt werden, wenn mehrere Gründe vorliegen.

Testgründe für gegenseitigen Ausschluss

Tests schließen sich aus den folgenden Gründen gegenseitig aus.

- Mindestens zwei Tests ändern denselben Datensatz.
- Ein Test, der parallel mit sich selbst ausgeführt wird.
- Sie können eigene Regeln für den gegenseitigen Ausschluss erstellen, wenn das System Ressourcenkonflikte nicht automatisch erkennen kann.

Markieren Sie Tests als sich gegenseitig ausschließend

Sie können Tests mit einer der folgenden Methoden als sich gegenseitig ausschließend markieren.

Registerkarte „Tests mit gegenseitigem Ausschluss“.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wählen Sie einen Test aus der Liste Tests aus, und navigieren Sie zu **Gegenseitig ausschließende Tests** > **Gegenseitigen Ausschluss hinzufügen** damit sich der ausgewählte Test und ein anderer Test gegenseitig ausschließen.

Testliste

Wählen Sie einen oder mehrere Tests aus der Liste Tests aus, und wählen Sie im Kontextmenü Aktion für ausgewählte Zeilen **die Option Gegenseitig ausschließende Tests hinzufügen aus**. Geben Sie einen Test in das Dialogfeld „Sich gegenseitig ausschließende Tests hinzufügen“ ein, damit sich die ausgewählten Tests und der aktuelle Test gegenseitig ausschließen.

Registerkarte „Parallele Testläufe“.

Wenn zwei oder mehr Tests parallel ausgeführt werden, navigieren Sie zu **Testergebnisse** > **Paralleler Testläufe**. Wählen Sie einen oder mehrere Tests aus, und wählen Sie im Kontextmenü Aktion für ausgewählte Zeilen **die Option Gegenseitig ausschließende Tests hinzufügen,** um die ausgewählten Tests als sich gegenseitig ausschließend zu markieren.

Hinweis: Die Registerkarte **Parallele Testläufe** ist nur sichtbar, wenn der Test parallel mit einem oder mehreren Tests ausgeführt wird.

Schnellstarttests

Kopieren Sie die von Now Platform® bereitgestellten Schnellstarttests, und passen Sie sie an, um zu validieren, ob Ihre Instanz funktioniert, nachdem Sie Konfigurationsänderungen vorgenommen haben. Zum Beispiel, wenn Sie ein Upgrade anwenden oder eine Anwendung entwickeln.

Die Tests können nur zu einem positiven Ergebnis führen, wenn Sie sie mit den Standarddemodaten ausführen, die mit dem Anwendungs- oder Funktions-Plugin bereitgestellt werden.

Hinweis: Wenn Ihr QST fehlschlägt, stimmt der Test möglicherweise nicht mit Ihren Instanzanpassungen überein. Verwenden Sie das Feld **Notizen** für jeden Testschritt, um den Test zum Bestehen mit Ihren Daten zu aktualisieren. Wenn Sie den einem Test zugeordneten Geschäftsprozess angepasst haben, überarbeiten Sie den Test entsprechend Ihren Anpassungen.

Um einen Schnellstarttest auf Ihre instanzspezifischen Daten anzuwenden, kopieren Sie den Schnellstarttest, und fügen Sie Ihre anwenderdefinierten Daten hinzu.

Hinweis: Sie können entweder einen einzelnen Schnellstarttest oder die gesamte Schnellstarttest-Suite kopieren.

Weitere Informationen finden Sie unter Erste Schritte mit -Schnellstarttests .

Aktivierung

Für jede Anwendung oder jede Funktion gelten eigene Plugin-Aktivierungsanforderungen, um Schnellstarttests zu ermöglichen. Aktivierungsinformationen finden Sie unter Verfügbare Schnellstarttests nach Anwendung oder Funktion.

Kopien verwalten

Wenn Sie einen Test kopieren, befüllt Automated Test Framework das Feld **Kopiert von** mit dem Namen des kopierten Tests. Wenn sich ein Upgrade ändert, benachrichtigt ein Schnellstarttest Automated Test Framework die Testdesigner in einer Benachrichtigung auf dem Testformular über die Änderung. Testdesigner können den kopierten Test auf die aktualisierte Version mit der UI Action **Kopie auf das Basissystem zurücksetzen** zurücksetzen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tipp: Wenn eine QST aktualisiert wird, weisen die zuvor kopierten Versionen der QST die aktuellen Änderungen nicht auf. Überprüfen Sie die alten Kopien mit **Zu überprüfende Kopien** für alle Tests, denen eine Warnmeldung zugeordnet ist.

Verfügbare Schnellstarttests nach Anwendung oder Funktion

Überprüfen Sie, ob Ihre Instanz immer noch funktioniert, nachdem Sie eine Konfigurationsänderung vorgenommen haben, z. B. Durchführen eines Upgrades oder Entwickeln einer Anwendung. Kopieren Sie die von ServiceNow bereitgestellten Schnellstarttests, und passen Sie sie an, um sie bei der Verwendung Ihrer instanzspezifischen Daten zu übergeben.

Gefahr: Standardmäßig ist die Systemeigenschaft zum Ausführen automatisierter Tests deaktiviert, um zu verhindern, dass Sie dieses Tests versehentlich auf einem Produktionssystem ausführen. Führen Sie Tests zur Vermeidung von verfälschten Daten oder Ausfällen nur für Entwicklungs-, Test- und andere Nicht-Produktionsinstanzen aus. Weitere Informationen finden Sie unter Ausführung von Automated Test Framework-Test aktivieren oder deaktivieren.

Agile Development 2.0

Agile Development 2.0-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Agile Development 2.0-Plugins (com.snc.sdlc.agile.2.0) und des Plugins „Agile Development 2.0 – ATF Tests“ (com.snc.sdlc.agile.2.0.atf).

Agile Development 2.0-Schnellstart-Test-Suites

Test	Beschreibung	Release-Version
Sicherstellen, dass der globale Rang gefüllt ist, wenn eine Story erstellt wird	Verifiziert den globalen Rang einer Story nach der Erstellung.	Madrid
Stellt sicher, dass das Schließen eines Sprints mit aktiven Stories verhindert wird	Verifiziert, dass ein Sprint mit aktiven Stories nicht geschlossen werden kann.	Madrid
Sicherstellen, dass Sprints nicht in derselben Gruppe überlappen können	Verifiziert, dass Sprints in derselben Gruppe nicht überlappen.	Madrid
Sicherstellen, dass die Sprint-Punkte aktualisiert werden	Verifiziert, dass Änderungen an Stories genaue Sprintpunktsummen ergeben.	Madrid
Sicherstellen, dass nur ein Sprint in einer Gruppe den aktuellen Status haben kann	Verifiziert die Sprintstatus.	Madrid
Sicherstellen, dass das Enddatum des Sprints nach dem Startdatum des Sprints liegt	Verifiziert das Start- und Enddatum des Sprints.	Madrid
Überprüfen, ob für Story-Aktualisierungen ein Rollup zum Epic erfolgt	Verifiziert, dass die Rollups auf Epic-Ebene beim Hinzufügen, Schätzen, Entfernen, Löschen, Aktualisieren oder Abbrechen einer Story	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Agile Development 2.0-Schnellstart-Test-Suites (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	ordnungsgemäß aktualisiert werden.	
Sicherstellen, dass Änderungen am Umfang eines aktuellen Sprints den Wert der zugesicherten Gesamtpunktzahl nicht ändern	Verifiziert, dass der Wert der zugesicherten Gesamtpunktzahl nicht geändert wird, wenn der Umfang eines Sprints geändert wird, nachdem sein Status in „Aktuell“ geändert wurde.	Orlando
Sicherstellen, dass die aktive Kennzeichnung auf „false“ gesetzt ist, wenn der Agile Story-Status in „Abgeschlossen/ Abgebrochen“ geändert wird	Verifiziert, dass die aktive Kennzeichnung einer Agile Story auf die folgende Einstellung gesetzt wird: • „False“, wenn der Status in „Abgeschlossen“ oder „Abgebrochen“ geändert wird • „True“, für alle anderen Status	Orlando
Sicherstellen, dass das Aktualisieren der Team-/ Gruppenkapazität die Kapazität aller zukünftigen Sprints überschreibt	Verifiziert, dass jede Aktualisierung des Felds **Gruppenkapazität** der Zuweisungsgruppe zu den folgenden Änderungen im Feld **Gruppenkapazität** der verschiedenen Sprints führt, die mit dieser Zuweisungsgruppe verbunden sind: • Für Sprints im Status „Entwurf“ und „Planung“: ◦ Die Gruppenkapazität wird auf den neuen Wert aktualisiert. ◦ Das Feld **Gruppenkapazität kann** bearbeitet werden. • Für Sprints im Status „Aktuell“, „Abgeschlossen“ oder „Abgebrochen“: ◦ Die Gruppenkapazität behält den alten Wert. ◦ Das Feld **Gruppenkapazität** ist schreibgeschützt.	Paris

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Agile Development 2.0-Schnellstart-Test-Suites (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Für Sprints im Status „Entwurf“ oder „Planung“ können Sie die Gruppenkapazität des Sprints jederzeit später einzeln bearbeiten. Das ändert nicht die Gruppenkapazität der diesem Sprint zugeordneten Zuweisungsgruppe.	
Die Funktionalität zum Erstellen und Bearbeiten von Epic-Rückständen auf der Scrum-Programmtafel prüfen	• Verifiziert, dass Sie über die Registerkarte „Backlog“ des agilen Boards ein Epic-Backlog für Scrum-Programme erstellen können. • Verifiziert, dass Sie über die Registerkarte „Backlog“ des agilen Boards ein bereits vorhandenes Epic-Backlog für Scrum-Programme aktualisieren können. • Die im Backlog aufgeführten Epics müssen zu dem ausgewählten Epic-Backlog gehören.	Quebec
Sicherstellen, dass ein Bedarf in eine Scrum Story konvertiert wird	Verifiziert, wenn das Plugin „PPM Standard“ (com.snc.financial_planning_pmo) aktiv ist, mithilfe des zugehörigen Links **Story erstellen** im Formular „Bedarf“, dass ein Bedarf in eine Agile 2.0-Story konvertiert werden kann. Weitere Informationen, wie Sie aus einem Bedarf eine Agile 2.0-Story erstellen, finden Sie unter Artefakte aus einem Bedarf erstellen .	Quebec
Sicherstellen, dass ein Bedarf in ein Scrum Epic konvertiert wird	Verifiziert, wenn das Plugin „PPM Standard“ (com.snc.financial_planning_pmo) aktiv ist, mithilfe des zugehörigen Links **Epic erstellen** im Formular „Bedarf“, dass ein Bedarf in ein Agile 2.0-Epic konvertiert werden kann.	Quebec

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Agile Development 2.0-Schnellstart-Test-Suites (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Weitere Informationen, wie Sie aus einem Bedarf ein Agile 2.0-Epic erstellen, finden Sie unter Artefakte aus einem Bedarf erstellen.	

Weitere Informationen zu Agile Development 2.0 finden Sie unter Agile Development 2.0.

Enterprise-Architektur (früher Anwendungs-Portfoliomanagement)

Enterprise-Architektur-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Enterprise-Architektur ATF Tests“ (com.snc.apm.atf).

Enterprise-Architektur: Test-Suite zum Erstellen von Geschäftsanwendungen und -fähigkeiten

Test	Beschreibung	Release-Version
Enterprise-Architektur: Geschäftsanwendung erstellen	Verifiziert die Erstellung einer Anwendungskategorie und die Erstellung einer Geschäftsanwendung für Anwender mit der Rolle apm_user	Madrid
Enterprise-Architektur: Geschäftsfähigkeit erstellen	Überprüft die Erstellung einer über- und untergeordneten Business Capability und deren Feldwerte.	Madrid
Enterprise-Architektur: Tests in Bezug auf Business-Service, Geschäftsanwendung und Softwaremodelle	Verifiziert die Erstellung einer Geschäftsanwendung, eines Business-Service (unter Verwendung des vorhandenen Softwaremodells) und einer Beziehung zwischen diesen Elementen	Orlando
Enterprise-Architektur: Test für die Generierung von Indikatorpunktzahl und Anwendungspunktzahl	Überprüft die Erstellung des Indikators, des Bewertungsprofils und die Generierung der Indikator- und Anwendungspunktzahlen	Paris
Enterprise-Architektur: Geschäftsanwendung mit Informationsobjekt und Datendomäne	Verifiziert die Erstellung der Geschäftsanwendung, des Informationsobjekts und das Hinzufügen der CRUD-Vorgänge in Beziehungsattributen	Quebec

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zu Enterprise-Architektur (früher Anwendungs-Portfoliomanagement) finden Sie unter Anwendungs-Portfoliomanagement .

Bewertungen und Umfragen

Bewertungen und Umfragen-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Automated Test Framework“ für Umfragen (com.glide.automated_testing_impl. Survey). Survey).

Test-Suite für Umfrage

Name	Beschreibung	Release-Version
Umfrage: Plattformbasierter Standardtest	Erstellt eine Umfrage mit den UI-Aktionen der Plattform.	Madrid
Umfrage: Plattformtest für dynamische Validierung	Validiert eine Umfrage dynamisch.	Madrid
Umfrage: Klonaktion	Klont eine Umfrage und validiert die Datensätze der ursprünglichen Umfrage und der geklonten Umfrage.	New York
Umfrage: Fragenpool-Flow	Verifiziert die Hinzufügung eines Fragenpools zu einer Umfrage.	New York
Umfrage: Workflow für Umfrageersteller	Der Umfrageersteller kann eine Umfrage erstellen und dem Benutzer zuweisen, der die Umfrage durchführen und einreichen kann.	New York
Bewertung: Bewertung dem Gutachter zuweisen	Weist einem Gutachter eine Bewertung zu und verifiziert, dass die Instanz für den Gutachter erstellt wurde.	Orlando
Bewertung: Bewertung als Umfrageersteller erstellen	Erstellt eine Zuweisung als Umfrageersteller.	Orlando
Bewertung: Unterstützung für Skalen und Vorlagen	Erstellt und veröffentlicht die Bewertung und weist sie zu. Anschließend wird die Bewertung vorgenommen.	Rome
Bewertung: Standard-Test-Flow	Verifiziert den Standard-Flow einer Bewertung.	Orlando

Weitere Informationen zu Bewertungen und Umfragen finden Sie unter Serviceverwaltung .

Change-Management

Change-Management-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Change-Management – ATF-Tests“ (com.snc.change_management.atf).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CHG: Test-Suite für Notfall-Change-Anforderungen

Test	Beschreibung	Release-Version
Workflow für Notfall-Change-Anforderungen	Verarbeitet eine Notfall-Change-Anforderung von „neu“ bis „geschlossen“.	Madrid
Warten für Notfall-Change-Anforderungen	Validiert den Genehmigungsstatus einer Notfall-Change-Anforderung in der Warteschleife.	Madrid
Change für Notfall-Change-Anforderung kopieren	Validiert den Status einer kopierten Notfall-Change-Anforderung.	Madrid
Vom Genehmiger für Notfalltyp ablehnen	Validiert den Status einer abgelehnten Notfall-Change-Anforderung.	Madrid
Auf „Neu“ zurücksetzen für Notfalltyp	Validiert den Status einer Notfall-Change-Anforderung, nachdem die UI-Aktionen „Auf ‚Neu‘ zurücksetzen“ ausgeführt wurden.	Madrid
Notfalltyp in einen normalen Typ konvertieren	Validiert die Konvertierung einer Notfall-Change-Anforderung in eine normalen Change-Anforderung.	Madrid
Change-Anforderung für Notfalltyp abbrechen	Validiert den Status einer abgebrochenen Notfall-Change-Anforderung.	Madrid

CHG: Test-Suite für normale Change-Anforderung

Test	Beschreibung	Release-Version
Workflow für normale Change-Anforderung	Verarbeitet eine normale Change-Anforderung von „neu“ bis „geschlossen“.	Madrid
Normal in einen Notfalltyp konvertieren	Validiert die Konvertierung einer normalen Change-Anforderung in eine Notfall-Change-Anforderung.	Madrid
Change bei normaler Change-Anforderung kopieren	Validiert den Status einer normalen kopierten Change-Anforderung.	Madrid
Warten für normale Change-Anforderung	Validiert den Genehmigungsstatus einer normalen Change-Anforderung in der Warteschleife.	Madrid
Statusvalidierung beim Ablehnen normaler Change-Anforderungen durch Genehmiger	Validiert den Status einer normalen abgelehnten Change-Anforderung.	Madrid

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CHG: Test-Suite für normale Change-Anforderung (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
Wiederherstellen der neuen Funktionalität für eine normale Change-Anforderung	Validiert den Status einer normalen Change-Anforderung, nachdem Sie die UI-Aktion „Auf ‚Neu' zurücksetzen" ausgeführt haben.	Madrid
Change-Anforderung für normalen Typ abbrechen	Validiert den Status einer normalen abgebrochenen Change-Anforderung.	Madrid

CHG: Test-Suite für Standard-Change-Vorschläge

Test	Beschreibung	Release-Version
Standard-Change-Vorschlag	Bestimmt, ob ein Benutzer Prozesse zur Erstellung, Genehmigung und Veröffentlichung von Standard-Change-Vorschlägen erfolgreich durchführen kann.	Madrid

CHG: Test-Suite für Standard-Change-Anforderungen

Test	Beschreibung	Release-Version
Workflow für Standard-Change-Anforderungen	Verarbeitet eine Standard-Change-Anforderung von „neu" bis „geschlossen".	Madrid
Standard-Change Request in Notfall-Change-Anforderung konvertieren	Validiert die Konvertierung einer Standard-Change-Anforderung in eine Notfall-Change-Anforderung.	Madrid
Standard-Change-Anforderung in normale Change-Anforderung konvertieren	Validiert die Konvertierung einer Standard-Change-Anforderung in eine normale Change-Anforderung.	Madrid

CHG: Test-Suite für nicht autorisierte Change-Anforderungen und Ausfälle

Test	Beschreibung	Release-Version
Workflow für nicht autorisierte Change-Anforderung	Verarbeitet eine nicht autorisierte Change-Anforderung von „neu" bis „geschlossen".	Orlando
Ausfall des Typs „geplante Nichtverfügbarkeit" aus Change-Anforderung erstellen	Validiert die Erstellung eines Ausfalls vom Typ „geplante Nichtverfügbarkeit" aus einer Change-Anforderung.	Orlando
Ausfall des Typs „Ausfall" aus Change-Anforderung erstellen	Validiert die Erstellung eines Ausfalls vom Typ „Ausfall" aus einer Change-Anforderung.	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CHG: Test-Suite für Risikobedingungen mit „Best Practice“-Plugin

Test	Beschreibung	Release-Version
Moderates Risiko mit Eigenschaft „UI-Aktion“	Verarbeitet ein moderates Risiko mit der Eigenschaft „UI-Aktion“.	Orlando
Geringes Risiko mit Eigenschaft „UI-Aktion“	Verarbeitet ein geringes Risiko mit der Eigenschaft „UI-Aktion“.	Orlando
„Unverändert lassen“-Risiko mit der Eigenschaft „UI-Aktion“	Verarbeitet ein „Unverändert lassen“-Risiko mit der Eigenschaft „UI-Aktion“.	Orlando
Hohes Risiko mit Eigenschaft „UI-Aktion“	Verarbeitet ein hohes Risiko mit der Eigenschaft „UI-Aktion“.	Orlando
Hohes Risiko mit Eigenschaft „Geschäftsregel“	Verarbeitet ein hohes Risiko mit der Eigenschaft „Geschäftsregel“.	Orlando
Moderates Risiko mit Eigenschaft „Geschäftsregel“	Verarbeitet ein moderates Risiko mit der Eigenschaft „Geschäftsregel“.	Orlando

CHG: Test-Suite für Change-Anforderungen gegen Konfliktquellen

Test	Beschreibung	Release-Version
Change gegen Sperrzeitfenster	Verarbeitet eine Change-Anforderung gegenüber einem Sperrzeitfenster.	Orlando
Konflikte auf bereits geplante CIs überprüfen	Validiert die Konflikte für bereits geplante CIs.	Orlando
Change gegen Konfliktquellen	Validiert die Change-Anforderung gegenüber Konfliktquellen.	Orlando

CHG: Test-Suite für Change-Zeitplandefinition und -freigabe

Test	Beschreibung	Release-Version
Change-Zeitplandefinitionen mit „Neu“	Verarbeitet die Erstellung von Change-Zeitplandefinitionen über die Schaltfläche „Neu“ auf der Zielseite für Change-Zeitpläne.	Orlando
Freigabebereich für Change-Zeitplandefinition	Validiert den Freigabebereich für Change-Zeitplandefinitionen.	Orlando
Change-Zeitplandefinition freigeben	Validiert die Freigabe von Change-Zeitplandefinitionen.	Orlando
Standard-Change über Serviceportal erstellen	Erstellt vom Serviceportal aus einen Standard-Change	Yokohama

Weitere Informationen zu Change-Management finden Sie unter Change-Management .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Cloud Provisioning and Governance

Cloud Provisioning and Governance-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung der folgenden Cloud Provisioning and Governance-Plugins:

- Cloud Provisioning and Governance (com.snc.cloud.mgmt)
- Plugin „Domain Support – Domain Extensions Installer“ (com.glide.domain.msp_extensions.installer)
- Plugin „Servicekatalog – Domain Separation“ (glideapp.servicecatalog.domain_separation)

Cloud Provisioning and Governance: Azure-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
CMP: Azure-Anmeldeinformationen hinzufügen	Fügt Azure-Anmeldeinformationen hinzu, indem die Felder in die Tabelle „Anmeldeinformationen“ eingefügt werden.	Orlando
CMP: Azure-Serviceaccount	Fügt einen Azure-Serviceaccount hinzu, indem die Felder in die Tabelle „Service-Account“ eingefügt werden.	Orlando
CMP: Rechenzentrumstyp aktualisieren	Aktualisiert das Cloud-Servicekonto mit dem Rechenzentrumstyp.	Orlando
CMP: Ressourcengruppe erstellen	Erstellt eine Ressourcengruppe zum Bereitstellen des Azure-Stack über eine ARM-Vorlage.	Orlando
CMP: Logisches Azure-Rechenzentrum erstellen	Erstellt ein logisches Azure-Rechenzentrum für die Bereitstellung von Ressourcen.	Orlando
CMP: „Contains: Contained by“-Beziehung erstellen	Erstellt eine „Contains: Contained by“-Beziehung zwischen Ressourcengruppe und Azure-Rechenzentrum.	Orlando
CMP: „Gehostet auf“-Beziehung erstellen	Erstellt eine „gehostet auf“-Beziehung zwischen logischem Rechenzentrum und Cloud-Serviceaccount.	Orlando
CMP: Cloudaccount erstellen	Erstellt einen Cloudaccount, indem die Felder in die Cloudaccount-Tabelle eingefügt werden.	Orlando
CMP: Zuordnung zwischen Cloudaccount und logischem Rechenzentrum	Erstellt eine Zuordnung zwischen CMP-Cloud-	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Cloud Provisioning and Governance: Azure-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Konto und logischem Rechenzentrum.	
CMP: Katalogelement erstellen	Erstellt ein Cloud-Katalogelement mit der ARM-Vorlage.	Orlando
CMP: Vorlagenversion erstellen	Erstellt eine Cloud-Vorlagenversion für das Cloud-Katalogelement.	Orlando
CMP: ARM-Vorlagentext	Aktualisiert die Cloud-Vorlagenversionen mit dem ARM-Vorlagentext.	Orlando
CMP: „ServiceNow-Cloud-Vorlagenversionen“ öffnen	Öffnet die GUI-Seite „ServiceNow-Cloud-Vorlagenversionen“.	Orlando
CMP: Cloud-Vorlagenversion aktivieren	Aktiviert die Cloud-Vorlagenversion, um Ressourcenblock, Blueprint und Katalog zu erstellen.	Orlando
CMP: Cloud-Vorlagenversion überprüfen	Validiert, ob der Status „Erfolg“ lautet und ob der Status in der Cloud-Vorlagenversionen nach dem Aktivierungsvorgang aktiv ist.	Orlando
CMP: Cloud-Katalogelement aktivieren	Aktiviert das Cloud-Katalogelement, um dem Cloud-Benutzer das Katalogbestellformular anzuzeigen.	Orlando
CMP: Stapel- und Ressourcengruppennamen in Katalogelement hinzufügen	Legt den Standardwert für Stapelnamen und Ressourcengruppe im Katalogelement fest.	Orlando
CMP: Überprüfen, ob Stapel vorhanden ist	Validiert, ob der Stapel mit dem Namen „ATFARMStack“ verfügbar ist.	Orlando
CMP: Cloud-Katalogelement-Seite öffnen	Öffnet die Seite „Cloud-Katalogelement“ im Serviceportal.	Orlando
CMP: Katalogformular absenden	Sendet das Katalogformular, um die Bereitstellung des ARM-Stacks zu starten.	Orlando
CMP: Überprüfen, oder der Stapelstatus aktiv ist	Validiert den Status eines Stapels nach der Bereitstellung des Stapels.	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Cloud Provisioning and Governance: Azure-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
CMP: Stapelstatus nach Tag 2 verifizieren – Vorgang stoppen	Validiert, dass sich der Status des Stapels nach dem Stoppvorgang von „Ein“ in „Aus“ geändert hat.	Orlando
CMP: Stapelstatus nach Tag 2 verifizieren – Vorgang starten	Validiert, dass sich der Status des Stapels nach dem Startvorgang von „Aus“ in „Ein“ geändert hat.	Orlando
CMP: Stapelstatus nach Tag 2 verifizieren – Vorgang „Aufheben der Bereitstellung“	Validiert, dass sich der Stapelstatus nach dem Vorgang „Aufheben der Bereitstellung“ von „Aus“ in „Beenden“ geändert hat.	Orlando

Cloud Provisioning and Governance: AWS-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
CMP: AWS-Anmeldeinformationen hinzufügen	Fügt AWS-Anmeldeinformationen hinzu, indem die Felder in die Tabelle „Anmeldeinformationen“ eingefügt werden.	Orlando
CMP: Serviceaccount für AWS	Fügt einen Serviceaccount für AWS hinzu, indem die Felder in die Tabelle „Servicekonto“ eingefügt werden.	Orlando
CMP: Rechenzentrumstyp aktualisieren	Aktualisiert das Cloud-Servicekonto mit dem Rechenzentrumstyp.	Orlando
CMP: Logisches Rechenzentrum erstellen	Erstellt ein logisches Rechenzentrum für die Bereitstellung von Ressourcen.	Orlando
CMP: „Gehostet auf“-Beziehung erstellen	Erstellt eine „gehostet auf“-Beziehung zwischen logischem Rechenzentrum und Cloud-Serviceaccount.	Orlando
CMP: Cloudaccount erstellen	Erstellt einen Cloudaccount, indem die Felder in die Cloudaccount-Tabelle eingefügt werden.	Orlando
CMP: Zuordnung zwischen Cloudaccount und logischem Rechenzentrum	Erstellt eine Zuordnung zwischen CMP-Cloud-Konto und logischem Rechenzentrum.	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Cloud Provisioning and Governance: AWS-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
CMP: Katalogelement erstellen	Erstellt ein Cloud-Katalogelement mit der CFT-Vorlage.	Orlando
CMP: Vorlagenversion erstellen	Erstellt eine Cloud-Vorlagenversion für das Cloud-Katalogelement.	Orlando
CMP: CFT-Vorlagentext	Aktualisiert die Cloud-Vorlagenversionen mit dem CFT-Vorlagentext.	Orlando
CMP: ServiceNow-Cloud-Vorlagenversionen öffnen	Öffnet die GUI-Seite „ServiceNow-Cloud-Vorlagenversionen“.	Orlando
CMP: Cloud-Vorlagenversion aktivieren	Aktiviert die Cloud-Vorlagenversion, um Ressourcenblock, Blueprint und Katalog zu erstellen.	Orlando
CMP: Cloud-Vorlagenversion überprüfen	Validiert, ob der Status der Cloud-Vorlagenversionen „Erfolg“ lautet und ob der Status nach dem Aktivierungsvorgang aktiv ist.	Orlando
CMP: Cloud-Katalogelement aktivieren	Aktiviert das Cloud-Katalogelement, um dem Cloud-Benutzer das Katalogbestellformular anzuzeigen.	Orlando
CMP: Stapelnamen in Katalogelement hinzufügen	Legt den Standardwert für den Stapelnamen im Katalogelement fest.	Orlando
CMP: Überprüfen, ob Stapel vorhanden ist	Validiert, ob der Stapel mit dem Namen „ATFCFTStack“ verfügbar ist.	Orlando
CMP: Cloud-Katalogelement-Seite öffnen	Öffnet die Seite „Cloud-Katalogelement“ im Serviceportal.	Orlando
CMP: Katalogformular absenden	Sendet das Katalogformular, um die Bereitstellung des CFT-Stacks zu starten.	Orlando
CMP: Überprüfen, oder der Stapelstatus aktiv ist	Validiert den Status des Stapels nach der Bereitstellung des Stapels.	Orlando
CMP: Stapelstatus nach Tag 2 verifizieren – Vorgang stoppen	Validiert, dass sich der Status des Stapels nach dem Stoppvorgang von „Ein“ in „Aus“ geändert hat.	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Cloud Provisioning and Governance: AWS-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
CMP: Stapelstatus nach Tag 2 verifizieren – Vorgang starten	Validiert, dass sich der Status des Stapels nach dem Startvorgang von „Aus“ in „Ein“ geändert hat.	Orlando
CMP: Stapelstatus nach Tag 2 verifizieren – Vorgang „Aufheben der Bereitstellung“	Validiert, dass sich der Stapelstatus nach dem Vorgang „Aufheben der Bereitstellung“ von „Aus“ in „Beenden“ geändert hat.	Orlando

Weitere Informationen zu Cloud Provisioning und Governance finden Sie unter Cloud Provisioning and Governance .

Coaching

Coaching-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Coaching-Plugins (com.sn_coaching).

Coaching-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
Coaching: Bei Anmeldung als Coach Bewertungen manuell erstellen	Verifiziert, dass Sie als Coach Bewertungen erstellen und den Auszubildenden zuweisen können.	Orlando
Coaching: Fähigkeiten einer Coaching-Gelegenheit hinzufügen und die Vermittlung der Fähigkeiten an den Auszubildenden überprüfen	Fügt einer Coaching-Gelegenheit Fähigkeiten hinzu und verifiziert, dass diese Fähigkeiten den Auszubildenden vermittelt wurden, nachdem eine Bewertung abgeschlossen wurde.	Orlando
Coaching: Eine Bewertung als virtueller Coach durchführen	Verifiziert, dass der virtuelle Coach eine Bewertung abschließt und dem Auszubildenden Feedback gibt, wenn ein virtueller Coach mit einer Coaching-Gelegenheit verknüpft wird.	Orlando
Coaching: Fähigkeiten einer Bewertung hinzufügen und die Vermittlung der Fähigkeiten an den Auszubildenden überprüfen	Fügt einer Coaching-Bewertung Fähigkeiten hinzu und verifiziert, dass diese Fähigkeiten den Auszubildenden vermittelt wurden, nachdem eine Bewertung abgeschlossen wurde.	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Coaching-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
Coaching: Fähigkeiten einer Empfehlung hinzufügen und die Vermittlung der Fähigkeiten an den Auszubildenden überprüfen	Fügt einer Coaching-Empfehlung Fähigkeiten hinzu und verifiziert, dass diese Fähigkeiten den Auszubildenden vermittelt wurden, nachdem eine Bewertung abgeschlossen wurde.	Orlando
Coaching: Bewertungen bei einer Anmeldung als Coach von einem Status in einen anderen verschieben	Verifiziert, dass Sie als Coach Bewertungen von einem Status in einen anderen verschieben können.	Orlando
Coaching: Einer Bewertung Lernempfehlungen zuweisen	Verifiziert, dass eine Lernempfehlung in Verbindung mit einer Coaching-Gelegenheit einer Bewertung zugewiesen wird, wenn eine Bewertung erstellt wird.	Orlando
Coaching: Keine Generierung von Bewertungen bei inaktiver Coaching-Gelegenheit	Verifiziert, dass keine Bewertungen generiert werden, wenn eine Coaching-Gelegenheit den Status „inaktiv“ aufweist.	Orlando
Coaching: Submit Coaching survey as Coach user (Coaching: Coaching-Umfrage als Coach-Benutzer übermitteln)	Verifiziert, dass der Coach Umfragen für einen Auszubildenden übermitteln kann	Quebec
Coaching: Submit Coaching survey as Trainee user (Coaching: Coaching-Umfrage als Auszubildenden-Benutzer übermitteln)	Verifiziert, dass Auszubildende Umfragen für einen Coach übermitteln können	Quebec

Weitere Informationen zu Coaching finden Sie unter Coaching .

Communities

Communities-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Customer Communities“ (com.sn_customer_communities) und des Plugins „Communities Demodaten“ (com.sn_communities_demo).

Communities: Community-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
Frage veröffentlichen und Feed validieren	Verifiziert, ob eine Frage in der Community veröffentlicht	Madrid

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Communities: Community-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	wurde und ob sie im Inhalts-Feed angezeigt wird.	
Video veröffentlichen	Verifiziert ob ein Video in der Community veröffentlicht wurde.	Madrid
Forumsmitgliedschaft genehmigen	Verifiziert, ob eine Mitgliedschaftsanfrage für ein Forum genehmigt wurde.	Madrid
Forumsmitgliedschaft ablehnen	Verifiziert, ob eine Mitgliedschaftsanfrage für ein Forum abgelehnt wurde.	Madrid
Moderationsaufgabe genehmigen	Verifiziert, ob eine Moderationsaufgabe genehmigt wurde.	Madrid
Moderationsaufgabe ablehnen	Verifiziert, ob eine Moderationsaufgabe abgelehnt wurde.	Madrid
Validierung von Themenabonnement und Aktivitäts-Feed	Verifiziert, ob ein Thema abonniert wurde und die Themenaktivitäten im Aktivitäts-Feed angezeigt werden.	New York
Inhaltsgenehmigungs-Workflow bei Fragen genehmigen	Verifiziert den Workflow zur Inhaltsgenehmigung einer Frage.	New York
Validierung des automatischen Abonnements und des Aktivitäts-Feeds bei Fragen	Verifiziert, ob der Autor die Frage automatisch abonniert hat und die Fragenaktivitäten im Aktivitäts-Feed angezeigt werden.	New York
Einem Benutzer folgen	Verifiziert, ob ein Community-Benutzer einem anderen Community-Benutzer folgen kann.	New York
Inhaltsgenehmigungs-Workflows bei Fragen ablehnen	Verifiziert den Inhaltsgenehmigungs-Workflow einer Frage, wenn der Inhalt abgelehnt wird.	New York
Gamification bei Videoveröffentlichung	Verifiziert die Gamification-Punkte, die beim Veröffentlichen eines Videos gewonnen werden.	New York
Validierung von Forumsabonnement und Aktivitäts-Feed	Verifiziert, ob ein Forum abonniert wurde und die Forumsaktivitäten im	New York

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Communities: Community-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Aktivitäts-Feed angezeigt werden.	
Validierung des automatischen Abonnements und des Aktivitäts-Feeds	Verifiziert, ob eine Frage abonniert wurde und die Fragenaktivitäten im Aktivitäts-Feed angezeigt werden.	New York
Videos mit der Option „Kommentare deaktivieren“ veröffentlichen	Verifiziert, dass ein Video mit der ausgewählten Option *Kommentare deaktivieren* veröffentlicht wird.	Orlando
Videos als „Vorgestellt“ anheften	Verifiziert, dass Videos auf der Startseite des Forums und der Community vom Community-Administrator als „Vorgestellte Videos“ gekennzeichnet sind.	Orlando

Weitere Informationen zu Communities finden Sie unter Communities .

Konfigurations-Compliance

Konfigurations-Compliance-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung der Konfigurations-Compliance-Anwendung (sn_vulc) und das Laden der Demodaten.

Konfigurations-Compliance-Schnellstarttests

Test	Beschreibung	Release-Version
Konfigurations-Compliance – Zuweisungsregeln	Erstellt eine Zuweisungsregel	Yokohama
Konfigurations-Compliance – Gruppenregel erneut anwenden	Wendet eine Testergebnis-Gruppenregel erneut an	Yokohama
Konfigurations-Compliance - Gruppenregel löschen	Löscht eine Testergebnis-Gruppenregel	Yokohama

Weitere Informationen zu Konfigurations-Compliance finden Sie unter Konfigurations-Compliance .

Configuration Management Database (CMDB)

Configuration Management Database (CMDB)-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Konfigurationsverwaltung (CMDB)“ (com.snc.cmdb) und des Plugins „CMDB – ATF-Tests“ (com.snc.cmdb.atf).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CMDB BSM: Abhängigkeitsansichten-Test-Suite

Test-Suite zur Überprüfung der Funktionalität von Abhängigkeitsansichten-APIs.

Test	Beschreibung	Release-Version
CMDB BSM: Abhängigkeitsansichten	Testet die Funktionalität von Abhängigkeitsansichten-APIs. Diese APIs rufen Abhängigkeitsansichten-Zuordnungen und zugehörige Zuordnungselemente wie Kontextmenüelemente für ein bestimmtes CI sys_id und mithilfe der ITIL-Anwenderrolle ab.	New York

CMDB-INTEGRITÄT: Test-Suite für CMDB-Integritäts-Dashboard

Test-Suite, mit der überprüft werden kann, ob das CMDB-Integritäts-Dashboard auf grundlegender Ebene funktionsfähig ist.

Test	Beschreibung	Release-Version
CMDB-INTEGRITÄT: Status der Integritätsaufgabe	Überprüft, ob im CMDB-Integritäts-Dashboard noch Aufgaben ausgeführt werden, die vor mindestens 30 Tagen gestartet wurden.	New York
CMDB-INTEGRITÄT: CMDB-Integrität Vollständigkeit/ Empfohlen	Überprüft, ob die empfohlene Metrik (enthalten in der Vollständigkeits-KPI zur CMDB-Integrität) voll funktionsfähig ist. Mit diesem Test wird Folgendes validiert: • Erstellung einer Integritätsaufnahmeregel für die Empfehlungsmetrik. • Erstellung eines empfohlenen Felds, das die Integritätsaufnahmeregel erfüllt. • Validiert, ob die Aufnahmeregel für Integrität ordnungsgemäß auf einen Testdatensatz	New York

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CMDB-INTEGRITÄT: Test-Suite für CMDB-Integritäts-Dashboard

Test-Suite, mit der überprüft werden kann, ob das CMDB-Integritäts-Dashboard auf grundlegender Ebene funktionsfähig ist.

(Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	mit fehlenden Daten im empfohlenen Feld angewendet wird.	

CMDB IRE: Test-Suite für die Identification Reconciliation Engine

Test-Suite zum Überprüfen der Funktionalität der Identification and Reconciliation Engine (IRE).

Test	Beschreibung	Release-Version
CMDB IRE: IRE-Validierung	Validiert CI-Identifier und Abgleichsdefinitionen, und prüfen Sie die Indizes für CI-Identifier.	Madrid
CMDB IRE: Abgleichregel	Überprüft Vorgänge für eine Abgleichregel im CI-Klassenmanager mithilfe der Rollen „itil“ und „itil_admin“. Zu den Vorgängen gehören das Erstellen, Bearbeiten und Löschen einer Abgleichregel. Überprüft außerdem, ob die Einstellung aktiv oder nicht aktiv ist, sowie auf abgeleitete Regeln.	Paris
CMDB IRE: Identifizierungsregel	Überprüf Vorgänge für eine Identifizierungsregel im CI-Klassenmanager mithilfe der Rollen „itil“ und „itil_admin“. Zu den Vorgängen gehören das Erstellen, Bearbeiten und Löschen einer Identifizierungsregel. Überprüft außerdem, ob die Einstellung aktiv oder nicht aktiv ist, sowie auf abgeleitete Regeln.	Paris

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CMDB QB: Test-Suite für Abfragegenerator

Test-Suite zum Überprüfen der Funktionen von CMDB-Abfragegeneratoren, z. B. Erstellen von Abfragen, Lesen von Abfragen und Ausführen von Abfragen mit zwei zugehörigen Anwenderrollen – cmdb_query_builder und cmdb_query_builder_read.

Test	Beschreibung	Release-Version
CMDB QB: Abfragegenerator – Rolle cmdb_query_builder	Verifiziert, ob die Anwenderrolle cmdb_query_builder im CMDB-Abfragegenerator Abfragen speichern und auf alle gespeicherten Abfragen zugreifen und sie ausführen kann.	New York
CMDB QB: Abfragegenerator – Rolle cmdb_query_builder_read	Verifiziert, ob die Anwenderrolle cmdb_query_builder_read im CMDB-Abfragegenerator auf alle gespeicherten Abfragen zugreifen und diese ausführen, aber keine Abfrage speichern kann.	New York

CMDB REL: Beziehungs-Editor und Beziehungsformatierer – Test-Suite

Test-Suite zur Überprüfung der Funktionalität des Beziehungs-Editors und des Beziehungsformatierers

Test	Beschreibung	Release-Version
CMDB REL EDITOR: Beziehungs-Editor	Überprüft das Hinzufügen von Beziehungen zu einem CI und das Löschen von Beziehungen aus einem CI mit der ITIL-Anwenderrolle.	New York
CMDB REL FORMATTER: Beziehungsformatierer	Überprüft die Genauigkeit von CI-Informationen, Beziehungstypen, Beziehungen, zugehörigen Datensätzen wie Change-Tickets und Einstellungen wie CMDB-Ansichten (Beziehungsfilter), die für ein bestimmtes CI im Beziehungsformatierer mithilfe der ITIL-Anwenderrolle angezeigt werden.	New York

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CMDB SDK: Test-Suite für SDK-REST-API

Test-Suite zur Überprüfung der Funktionalität von CMDB-SDK-REST-APIs

Test	Beschreibung	Release-Version
CMDB SDK: CMDB-Metadaten abfragen	Testet die Abfrage von CMDB-Metadaten.	New York
CMDB SDK: Beziehung für ein CI mit REST APIs erstellen	Testet das Erstellen einer Beziehung für ein CI in der CMDB mit den CMDB REST APIs.	New York
CMDB SDK: Beziehung für ein CI mit REST APIs löschen	Testet das Löschen einer Beziehung für ein CI mit CMDB REST APIs.	New York
CMDB SDK: CI mit REST API erstellen	Testet das Erstellen eines CI mithilfe von CMDB REST APIs.	New York
CMDB SDK: CMDB mit REST APIs abfragen	Testet die Abfrage der CMDB mit CMDB REST APIs.	New York
CMDB SDK: CI mit REST APIs aktualisieren	Testet die Aktualisierung eines CI mithilfe von CMDB REST APIs.	New York
CMDB SDK: CI mit REST APIs abfragen	Testet die Abfrage eines CI mithilfe von CMDB REST APIs.	New York

Weitere Informationen zu Configuration Management Database finden Sie unter Configuration Management Database .

Management kontinuierlicher Verbesserungen

Management kontinuierlicher Verbesserungen-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Management kontinuierlicher Verbesserungen-Plugins „Automated Tests“ (com.sn_cim.atf).

Management kontinuierlicher Verbesserungen-Tests

Test	Beschreibung	Release-Version
CIM: Eingehende Integration von Bewertungen	Erstellt eine Verbesserungsinitiative aus einer Bewertung.	Paris
CIM: Eingehende Integration von Incident-Management	Erstellt eine Verbesserungsinitiative aus einem Incident.	Paris
CIM: Eingehende Integration von Problem-Management	Erstellt eine Verbesserungsinitiative aus einem Problem.	Paris
CIM: Eingehende Integration von Umfragemanagement	Erstellt eine Verbesserungsinitiative aus einer Umfrage.	Paris

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zu Management kontinuierlicher Verbesserungen finden Sie unter Management kontinuierlicher Verbesserungen .

Kundenservice-Management

Alle Kundenservice-Management-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Kundenservice-Management-Demodaten“ (com.snc.customerservice.demo). Manche Schnellstarttests erfordern außerdem die Aktivierung der folgenden Plugins:

- Business Location (com.snc.business_location)
- Case Playbook for Complaints (sn_complaint)
- Case Playbook for Onboarding (sn_onboarding)
- Verbraucherserviceportal (com.glide.service-portal.consumer-portal)
- CSM Contributor User (com.snc.csm_contributor_user)
- CSM Extension for Proxy Contacts (com.snc.csm_proxy_contacts)
- Kundenservice-Haushalt (com.snc.household)
- Kundenservice-Management für Bestellungen (com.snc.csm.order)
- Kundenserviceportal (com.glide.service-portal.customer-portal)
- Kundenservice mit Anforderungsmanagement (com.sn_cs_sm_request)
- Kundenservice mit Servicemanagement (com.sn_cs_sm)
- Guided Decisions Experience (com.snc.guided_decisions_playbook_experience)
- Guided Decision - Next Best Action (com.snc.next_best_action)
- Management schwerwiegender Probleme (com.sn_majorissue_mgt)
- Proaktiver Kundenservice mit Ereignismanagement (com.snc.proactive_cs_itom)
- Skill Determination (com.snc.skill_determination)
- UX ATF-Aktion (com.glide.ux.atf_action)
- Walk-Up for CSM (com.snc.walkup_for_csm)

CSM: Fallverwaltung-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
CSM: Produktfälle erstellen	Erstellt einen Fall für ein Produkt.	Madrid
CSM: Fälle Agenten zuweisen	Erstellen Sie einen Fall und weisen Sie ihn einem Kundenservice-Agent zu.	Madrid
CSM: Assets Fällen zuweisen	Weisen Sie einem Fall ein Asset zu.	Madrid
CSM: Berechtigungen zuweisen	Weisen Sie einem Fall eine Berechtigung zu.	Madrid
CSM: Accounts eskalieren	Eskalieren Sie einen Account.	Madrid
CSM: Fälle eskalieren	Eskalieren Sie einen Fall.	Madrid
CSM: Spezielle Bearbeitungsnotizen erstellen	Erstellen Sie spezielle Bearbeitungsnotizen für einen Fall.	Madrid

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CSM: Fallverwaltung-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
CSM: Fall schließen	Schließen Sie einen Fall.	Madrid
CSM: Zeiterfassung	Erfassen Sie die Bearbeitungszeit eines Falls.	Madrid
CSM: CHG aus Fall erstellen	Erstellt einen Change-Datensatz aus einem Fall.	Madrid
CSM: Incident aus Fall erstellen	Erstellt einen Incident-Datensatz aus einem Fall.	Madrid
CSM: Auftragsfälle erstellen	Erstellen Sie einen Fall für einen Auftrag. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Kundenservice-Management für Bestellungen“	Madrid
CSM – Auftragsfall als Kunde im CSM-Portal erstellen	Erstellt im Kundenserviceportal einen Auftragsfall als Kunde. **Hinweis:** Erfordert das Kundenserviceportal. Erfordert außerdem, dass der Test als Administrator ausgeführt wird.	Madrid
CSM: Problem aus Fall erstellen	Erstellt einen Problemdatensatz aus einem Fall.	Madrid
CSM – Proaktiven Fall nach NOC-Operator erstellen	Verifiziert, ob ein proaktiver Fall erstellt wurde. **Hinweis:** Erfordert Proaktiver Kundenservice mit Ereignismanagement	New York
CSM – Mitarbeiter, der einen Fall für einen OBO-Kunden erstellt	Erstellt als Mitarbeiter mit der Proxy-Kontaktrolle (sn_customerservice_proxy_contact) im Namen eines Kunden einen Fall über das Selfserviceportal. **Hinweis:** Erfordert die CSM-Erweiterung für Proxy-Kontakte	New York

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CSM: Fallverwaltung-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
CSM – Test der Fähigkeitsbestimmungsregel für den Suchtyp	Erstellt eine Fähigkeitsbestimmungsregel für den Suchtyp. **Hinweis:** Erfordert die Fähigkeitsbestimmung	New York
CSM – Manager, der Anfragen für einen OBO-Kunden über das CSM-Portal erstellt	Erstellt als Benutzer mit der Fallmanager-Rolle einen Fall im Namen eines Kunden im Kundenserviceportal. **Hinweis:** Erfordert die Integration von Kundenservice-Anfragen	New York
CSM – Test der Fähigkeitsbestimmungsregel für einfachen Typ	Erstellt eine Fähigkeitsbestimmungsregel für einen einfachen Typ. **Hinweis:** Erfordert die Fähigkeitsbestimmung	New York
CSM – Neuen Falltyp registrieren	Registriert einen Falltyp und verifiziert, dass der Datensatz erstellt wurde.	Orlando
CSM – Durch Projektmanager Projekte für Accounts erstellen	Der Projektmanager erstellt ein Projekt für einen Account. **Hinweis:** Erfordert Kundenprojektmanagement.	Orlando
CSM – Projektkontakte durch Projektmanager identifizieren	Der Projektmanager identifiziert Kunden für ein Projekt. **Hinweis:** Erfordert Kundenprojektmanagement.	Orlando
CSM – Projektaufgaben durch Projektmanager erstellen und einem Kunden zuweisen	Der Projektmanager erstellt eine Projektaufgabe und weist sie einem Kunden zu. **Hinweis:** Erfordert Kundenprojektmanagement.	Orlando
CSM – Fall aus Projekt erstellen	Fall aus einem Projekt erstellen.	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CSM: Fallverwaltung-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
CSM – Fall aus Projektaufgabe erstellen	Erstellt einen Fall aus einer Projektaufgabe.	Orlando
CSM – Aufgabe aus Fall erstellen	Erstellt eine Fallaufgabe aus einem Fall.	Orlando
CSM: Agent, der Anfrage für Kunden erstellt	Erstellt als Kundenservice-Mitarbeiter eine Anfrage für einen Kunden. **Hinweis:** Erfordert die Integration von Kundenservice-Anfragen	Orlando
CSM – Mitarbeiter erstellt Fälle aus Projekt	Erstellt als Kundenservice-Mitarbeiter einen Fall aus einem Projekt. **Hinweis:** Erfordert Kundenprojektmanagement.	Orlando
CSM – Mitarbeiter erstellt Fälle aus Projektaufgabe	Erstellt als Kundenservice-Mitarbeiter einen Fall aus einer Projektaufgabe. **Hinweis:** Erfordert Kundenprojektmanagement.	Orlando
CSM – Mitarbeiter erstellt Change-Anforderungen für Projekte	Erstellt als Kundenservice-Mitarbeiter eine Change-Anforderung für ein Projekt.	Orlando
CSM: Schwerwiegenden Fall und zugehörige untergeordnete Fälle erstellen	Erstellen Sie einen schwerwiegenden Fall und die zugehörigen untergeordneten Fälle für die Kundenkonten in der Empfängerliste. **Hinweis:** Erfordert Management schwerwiegender Probleme	Orlando
CSM – Test der Fähigkeitsbestimmungsregel für erweiterten Typ	Erstellt eine Fähigkeitsbestimmungsregel für einen erweiterten Typ. **Hinweis:** Erfordert die Fähigkeitsbestimmung	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CSM: Fallverwaltung-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
CSM – Unter verkauftem Produkt abgedeckte Serviceverträge	Erstellt verkaufte Produkte und Serviceverträge und ordnet Serviceverträge verkauften Produkten zu. Verifiziert die Zuordnung zwischen den aktiven Verträgen und dem verkauften Produkt. **Hinweis:** Erfordert Installationsbasismanagement für Kundenservice.	Orlando
AWA – Neuen Servicekanal erstellen	Erstellt einen neuen Servicekanal in der Anwendung „Erweiterte Arbeitszuweisung“. **Hinweis:** Erfordert Erweiterte Arbeitszuweisung für CSM.	Orlando
CSM-ITOM – Untergeordnete Fälle für proaktiven schwerwiegenden Fall erstellen	Erstellt mithilfe der Empfängerliste einen untergeordneten Fall für einen proaktiven schwerwiegenden Fall. **Hinweis:** Erfordert Proaktiver Kundenservice mit Ereignismanagement	Orlando
CSM – Ausfall aus Fall erstellen	Validiert, ob ein neu erstellter Ausfall mit einem Fall verknüpft ist.	Paris
CSM: Create Sold Product on Household (CSM: Verkauftes Produkt für Haushalt erstellen)	Erstellt ein verkauftes Produkt für einen Haushalt und seine Mitglieder. **Hinweis:** Erfordert Installationsbasismanagement für Kundenservice und Kundenservice-Haushalt, wobei **Demodaten laden** aktiviert sein muss.	Quebec

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CSM: Fallverwaltung-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
CSM: View Health Status of Install Base Item from Account and Case pages (CSM: Integritätsstatus der Installationsbasiselemente auf den Seiten „Account“ und „Fall“ anzeigen)	Validiert die Funktionalität der Schaltfläche **Integrität der Installationsbasis aktualisieren** auf den Datensatzseiten „Account“ und „Fall“	Quebec
CSM: Fallaufgabe einem Fallaufgaben-Mitarbeiter zuweisen	Der Kundenservice-Mitarbeiter erstellt eine Fallaufgabe und weist sie einem Fallaufgaben-Mitarbeiter zu.	Rome
CSM: Fallaufgaben-Mitarbeiter zeigt zugewiesene Fallaufgabe an	Überprüft, ob der Fallaufgaben-Mitarbeiter eine zugewiesene Fallaufgabe anzeigen kann.	Rome
CSM: Fallaufgaben-Mitarbeiter schließt zugewiesene Aufgabe ab	Der Fallaufgaben-Mitarbeiter schließt eine zugewiesene Fallaufgabe ab.	Rome
CSM: Wissenslücke aus Fall in Mitarbeiterbereich melden	Stellt sicher, dass eine im Zusammenhang mit einem Fall festgestellte Wissenslücke in Mitarbeiterbereich gemeldet wurde	Rome
CSM: Fall mithilfe der API „Fall erstellen (POST)“ erstellen	Erstellt einen Fall mithilfe der API „Fall erstellen (POST)“. **Hinweis:** Erfordert einen Anwenderauthentifizierungsdatensatz, der dem Feld **Standardauthentifizierung** in Schritt 1 des ATF zugewiesen wurde.	Rome
CSM: Fall mithilfe der API „Fall abfragen (GET)“ abfragen	Fragt einen Fall mithilfe der API „Fall abfragen (GET)“ ab. **Hinweis:** Erfordert einen Anwenderauthentifizierungsdatensatz, der dem Feld **Standardauthentifizierung** in Schritt 1 des ATF zugewiesen wurde.	Rome
CSM: OCS-Manager erstellt neuen OSP	Verifiziert, ob der interne OCS-Manager einen neuen	Rome

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CSM: Fallverwaltung-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Outsourced Service Provider (OSP) erstellt. **Hinweis:** Erfordert Outgesourcter Kundenservice.	
CSM: Fallerstellung durch OCS-Mitarbeiter	Stellt sicher, dass der Outgesourcter Kundenservice-Mitarbeiter einen Fall erstellen kann. **Hinweis:** Erfordert Outgesourcter Kundenservice.	Rome
CSM: Standorte von Verbraucherprofilen verwalten	Erstellt und verwaltet Verbraucherstandorte# und ordnet sie Verbraucherprofilen zu.	Washington DC
CSM: Adressfreigabe über Accounts hinweg	Implementiert wiederverwendbare Adressen für Accounts, um komplexe Vorgänge der Kundenbetreuung und Geschäftsmodelle zu unterstützen.	Washington DC

Test-Suite für konfigurierbaren Arbeitsbereich für CSM

Test	Beschreibung	Release-Version
CSM-Arbeitsbereich: Fallerstellungs-Workflow	Testet die Erstellung von Falldatensätzen durch Kundenservice-Manager im konfigurierbaren Arbeitsbereich für CSM/FSM.	Xanadu
CSM-Arbeitsbereich: Fallnachverfolgungs-Workflow	Testet die Anforderung von Informationen von Kunden durch Kundenservice-Manager im konfigurierbaren Arbeitsbereich für CSM/FSM.	Xanadu
CSM-Arbeitsbereich: Workflow „Wissenslücke melden“	Testet die Erstellung von Wissensfeedback-Aufgaben für einen Falldatensatz durch Kundenservice-Manager im konfigurierbaren Arbeitsbereich für CSM/FSM.	Xanadu
CSM-Arbeitsbereich: Falllösungs-Workflow	Testet die Lösung von Falldatensätzen durch	Xanadu

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Test-Suite für konfigurierbaren Arbeitsbereich für CSM (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Kundenservice-Manager im konfigurierbaren Arbeitsbereich für CSM/FSM.	
CSM-Arbeitsbereich: Incident aus Fall erstellen	Testet die Erstellung von Incident-Datensätzen aus Falldatensätzen durch Kundenservice-Mitarbeiter im konfigurierbaren Arbeitsbereich für CSM/FSM.	Xanadu
CSM-Arbeitsbereich: Problem aus Fall erstellen	Testet die Erstellung von Problemdatensätzen aus Falldatensätzen durch Kundenservice-Mitarbeiter im konfigurierbaren Arbeitsbereich für CSM/FSM.	Xanadu
CSM-Arbeitsbereich: Normalen Change aus Fall erstellen	Testet die Erstellung von Change-Datensätzen aus Falldatensätzen durch Kundenservice-Mitarbeiter im konfigurierbaren Arbeitsbereich für CSM/FSM.	Xanadu
CSM-Arbeitsbereich: Fallerstellung aus der Liste „Alle Fälle“.	Testet die Erstellung eines Falls aus der Liste „Alle Fälle“ durch einen Kundenservice-Manager (sn_customerservice_manager) im konfigurierbaren Arbeitsbereich für CDM/FSM.	Yokohama
CSM-Arbeitsbereich: Fallerstellung aus Liste „Meine Fälle“.	Testet die Erstellung eines Falls aus der Liste „Meine Fälle“ durch einen Kundenservice-Manager (sn_customerservice_manager) im konfigurierbaren Arbeitsbereich für CDM/FSM.	Yokohama
CSM-Arbeitsbereich: Fallerstellung aus Liste „Meine offenen Fälle“.	Testet die Erstellung eines Falls aus der Liste „Meine offenen“ durch einen Kundenservice-Manager (sn_customerservice_manager) im konfigurierbaren Arbeitsbereich für CDM/FSM.	Yokohama
CSM-Arbeitsbereich: Interaktionserstellung aus der Liste „Meine Interaktionen“.	Testet die Erstellung eines Interaktionsdatensatzes aus der Liste „Meine Interaktionen“ durch einen Kundenservice-Manager (sn_customerservice_manager)	Yokohama

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Test-Suite für konfigurierbaren Arbeitsbereich für CSM (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	im konfigurierbaren Arbeitsbereich für CDM/FSM.	

CSM: Falltypen – Beschwerde

Test	Beschreibung	Release-Version
Beschwerdefälle erstellen	Testet, ob ein Benutzer einen Fall vom Typ „Beschwerde“ in der Tabelle „sn_complaint_case“ erstellen kann.	Paris
Beschwerdefälle eskalieren	Testet, ob ein Benutzer in der Tabelle „sn_complaint_case“ einen Fall vom Typ „Beschwerde“ eskalieren kann.	Paris

CSM: Falltypen - Onboarding

Test	Beschreibung	Release-Version
Onboarding-Fälle erstellen	Testet, ob ein Benutzer in der Tabelle „sn_onboarding_case“ einen Fall vom Typ „Onboarding“ erstellen kann.	Paris
Onboarding-Fälle eskalieren	Testet, ob ein Benutzer in der Tabelle „sn_onboarding_case“ einen Fall vom Typ „Onboarding“ eskalieren kann.	Paris

CSM: Test-Suite für Dashboard für Vorgänge

Test	Beschreibung	Release-Version
awa_admin_operations_dashboard	Verifiziert, ob Benutzer mit der Rolle awa_admin das Menü „Erweiterte Arbeitszuweisung“ im Dashboard für Vorgänge sowie in Modulen für nicht zugewiesene Interaktionen und nicht zugewiesene Aufgaben-Arbeitselemente anzeigen können.	Orlando
awa_manager_operations_dashboard	Verifiziert, ob Benutzer mit der Rolle awa_manager das Menü „Erweiterte	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CSM: Test-Suite für Dashboard für Vorgänge (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Arbeitszuweisung“ im Dashboard für Vorgänge sowie in Modulen für nicht zugewiesene Interaktionen und nicht zugewiesene Aufgaben-Arbeitselemente anzeigen können.	

Test-Suite für CSM-Portal

Test	Beschreibung	Release-Version
CSM – Produktfall als Kunde im CSM-Portal erstellen	Erstellt im Kundenserviceportal einen Produktfall als Kunde. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Kundenserviceportal“. Erfordert außerdem, dass der Test als Administrator ausgeführt wird.	Madrid
CSM – Produktfall als Partner im CSM-Portal erstellen	Erstellt im Kundenserviceportal einen Produktfall als Partner. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Kundenserviceportal“. Erfordert außerdem, dass der Test als Administrator ausgeführt wird.	Madrid
CSM – Suche auf Homepage	Sucht im Kundenserviceportal nach Informationen. Die Suche umfasst Fälle, Wissensartikel und Community Threads.	New York
CSM – Support-Profil aktualisieren	Aktualisiert das Profil eines Kontakts im Kundenserviceportal.	New York
CSM – Angeforderte Informationen zum Fall bereitstellen	Im Kundenserviceportal kann der Kontakt Informationen für einen vom Mitarbeiter angeforderten Fall bereitstellen.	New York

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Test-Suite für CSM-Portal (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
CSM – Vorgeschlagene Lösung für Fall akzeptieren	Akzeptiert eine im Kundenserviceportal für einen Fall vorgeschlagene Lösung.	New York
CSM – Feedback zur Umfrage bereitstellen	Gibt Feedback zu einer Umfrage ab, nachdem ein Fall im Kundenserviceportal geschlossen wurde.	New York
CSM – Alle Desktop-Benachrichtigungen anzeigen	Zeigt alle Kundenservice-Management-spezifischen Desktop-Benachrichtigungen an.	Orlando
CSM – Veröffentlichungen im CSM-Portal anzeigen	Zeigt Veröffentlichungen im Portal von Kundenservice-Management an.	Orlando
CSM – Kontakt im CSM-Portal erstellen	Erstellt Kontakte im Portal von Kundenservice-Management.	Orlando
CSM: Validate Outage widgets in CSM Portal (CSM: Ausfall-Widgets in CSM Portal validieren)	Validiert verschiedene Arten von Ausfällen und die entsprechenden Widgets, die auf der Startseite des Kundenserviceportals und der Seite „Installationsbasis“ angezeigt werden.	Quebec
CSM − Fall aus dem Portal als „Verbraucher – Beitragender“ erstellen	Erstellt einen Kundenfall aus dem Portal von einem Anwender mit der Anwenderrolle „Verbraucher – Beitragender“ (sn_customerservice.consumer_contributor). **Hinweis:** Erfordert Geschäftsstandort, Kundenservice-Haushalt und CSM Beitragender Anwender.	Rome
CSM − Fall aus dem Portal als Account-Beitragender erstellen	Erstellt einen Kundenfall aus dem Portal von einem Anwender mit der Anwenderrolle „Account-Beitragender“ (sn_customerservice.account_contributor).	Rome

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Test-Suite für CSM-Portal (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Hinweis: Erfordert Geschäftsstandort, Kundenservice-Haushalt und CSM Beitragender Anwender.	
CSM – Zugehörige Parteien zu Fall hinzufügen und Aktion für Fall als zugehörige Partei ausführen	Überprüft die Möglichkeit, dem Fall zugehörige Parteien hinzuzufügen und Aktionen für den Fall als zugehörige Parteien über das CSM-Portal auszuführen.	Rome

Test-Suite für CSP-Portal

Test	Beschreibung	Release-Version
CSP – Produktfall als Verbraucher im CSP-Portal erstellen	Erstellt im Verbraucherserviceportal einen Produktfall als Verbraucher. **Hinweis:** Erfordert das Verbraucherserviceportal. Erfordert außerdem, dass der Test als Administrator ausgeführt wird.	Madrid
CSP – Suche auf Homepage	Sucht im Verbraucherserviceportal nach Informationen. Die Suche umfasst Fälle, Wissensartikel und Community Threads.	New York
CSP – Support-Profil aktualisieren	Aktualisiert im Verbraucherserviceportal das Profil eines Kontakts.	New York
CSP – Produkt registrieren	Registriert ein Produkt im Verbraucherserviceportal.	New York
CSP – Angeforderte Informationen zum Fall bereitstellen	Im Verbraucherserviceportal kann der Kontakt Informationen zu einem Fall bereitstellen, die durch einen Service-Desk-Mitarbeiter angefordert wurden.	New York
CSP – Vorgeschlagene Lösung für Fall akzeptieren	Akzeptiert eine im Verbraucherserviceportal für	New York

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Test-Suite für CSP-Portal (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	einen Fall vorgeschlagene Lösung.	
CSP – Feedback zur Umfrage bereitstellen	Gibt Feedback zu einer Umfrage ab, nachdem ein Fall im Verbraucherserviceportal geschlossen wurde.	New York
CSP – Veröffentlichungen im CSP-Portal anzeigen	Zeigt Veröffentlichungen im Kundenserviceportal an.	Orlando
CSP: Erstellt einen Produktfall als interner einheitlicher Verbraucher im CSP-Portal	Dieser Test verifiziert die Funktionalität zum Erstellen eines Produktfalls als interner einheitlicher Verbraucher aus dem CSP-Portal in Verbindung mit den Plugins „Customer Service“ und „Consumer Service Portal“ mithilfe des Demodaten-Plugins Customer Service Management (CSM).	Yokohama
CSP: Erstellt einen Produktfall als externer einheitlicher Verbraucher im CSP-Portal	Dieser Test verifiziert die Funktionalität zum Erstellen eines Produktfalls als externer einheitlicher Verbraucher aus dem CSP-Portal in Verbindung mit den Plugins „Customer Service“ und „Consumer Service Portal“ mithilfe des Demodaten-Plugins Customer Service Management (CSM).	Yokohama

Geführte Entscheidung – ATF-Test-Suite für Next Best Action

Test	Beschreibung	Release-Version
Validierung der Next Best Action-Liste – Geführte Entscheidungen	Validiert die Liste der empfohlenen Next Best Actions basierend auf den konfigurierten Regeln	San Diego
Validierung der Next Best Action-Rangfolge – Geführte Entscheidungen	Validiert die Liste der empfohlenen Next Best Actions basierend auf den konfigurierten Regeln	San Diego

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

TC: Test-Suite für Targeted Communications

Test	Beschreibung	Release-Version
TC – Empfängerliste erstellen	Erstellt eine Empfängerliste mit den erforderlichen Parametern. Überprüft die neue Empfängerliste in der zugehörigen Liste „Empfänger“.	Orlando
TC – Veröffentlichung erstellen	Erstellt eine Veröffentlichung. Die Veröffentlichung wird basierend auf dem Veröffentlichungsdatum veröffentlicht. Dabei wird überprüft, ob ein Benutzer aus der Empfängerliste die Veröffentlichung erhält.	Orlando

CSM Walk-up Experience-Tests

Test	Beschreibung	Release-Version
CSM-Walkup: Als Walk-up-Benutzer einchecken, die Warteschlange ansehen und eine Umfrage übermitteln	Führen Sie als Walk-up-Benutzer den Check-in durch, sehen Sie sich die Warteschlange an, und übermitteln Sie Feedback über eine Umfrage. **Hinweis:** Dieser Test funktioniert, wenn der mit den Demodaten verfügbare Standort Seattle verfügbar ist.	Rome

CSM: Customer Project Management-Tests

Test	Beschreibung	Freigabeversion
CSM PPM: Fallerstellung aus Projekt-Workflow	Erstellt als Kundenservice-Mitarbeiter einen Fall aus einem CSM-Projektdatensatz in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM.	Yokohama
CSM PPM: Fallerstellung aus Projektaufgaben-Workflow	Erstellt als Kundenservice-Mitarbeiter einen Fall aus einem CSM-Projektaufgaben-Datensatz in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM.	Yokohama

Weitere Informationen zu Kundenservice-Management finden Sie unter Kundenservice-Management .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dashboards

Dashboards -Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Automated Test Framework - Reaktionsfähige Dashboards“ (com.glide.automated_testing_impl.dashboards). Dieses Plugin ist beim zBoot der Instanz aktiv.

Dashboards-Schnellstarttests

Test	Beschreibung	Release-Version
Freigabe reaktionsfähiger Dashboards	Überprüft die Dashboard-Freigabe, indem die Identität von Benutzern angenommen wird.	Madrid
Sichtbarkeit reaktionsfähiger Dashboards	Überprüft die Dashboard-Sichtbarkeit, indem die Identität von Benutzern angenommen wird.	Madrid

Weitere Informationen zu Dashboards finden Sie unter Dashboards .

DevOps

DevOps-Schnellstarttests sind verfügbar, wenn Sie die Anwendung DevOps aus dem ServiceNow Store installieren.

DevOps-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
DevOps Code Tool Flow	Überprüft den Flow Designer-Flow für ein DevOps-Codierungs-Tool.	Madrid
DevOps-Orchestrierungs-Flow mit CR	Überprüft den Flow Designer-Flow für ein DevOps-Orchestrierungs-Tool, der eine Change-Anforderung enthält.	Madrid
DevOps-Orchestrierungs-Tool-Flow	Überprüft den Flow Designer-Flow für ein DevOps-Orchestrierungs-Tool.	Madrid
DevOps-Planungs-Tool-Flow	Überprüft den Flow Designer-Flow für ein DevOps-Planungstool.	Madrid

Weitere Informationen zu DevOps finden Sie unter DevOps Change-Geschwindigkeit .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mitarbeiter-Center

Mitarbeiter-Center-Schnellstarttests

Test	Beschreibung	Release-Version
Ad-hoc-Delegierung für Genehmigungsaufgabe erstellen	Stellt sicher, dass im Mitarbeiter-Center im Formular „Meine Aufgaben“ eine Ad-hoc-Delegierung für eine Genehmigungsaufgabe erstellt werden kann.	San Diego
Ad-hoc Delegierung für HR-Aufgabe erstellen	Stellt sicher, dass im Mitarbeiter-Center im Formular „Meine Aufgaben“ eine Ad-hoc-Delegierung für eine HR-Aufgabe erstellt werden kann.	San Diego
Mitarbeiter-Center – Meine Favoriten	Verifiziert die Favoritenfunktion in Mitarbeiter-Center. Führt außerdem eine Verifizierung durch, wenn ein KB-Artikel oder Katalogelement zum Favoriten-Widget hinzugefügt wird.	San Diego
Mitarbeiter-Center – Genehmigungen-Hub Anforderung genehmigen	Verifiziert die Genehmigungsfunktion in Mitarbeiter-Center. Verifiziert außerdem, ob in der Spalte **Abgeschlossen** des Benutzers eine genehmigte Anforderung angezeigt wird.	San Diego
Mitarbeiter-Center – Genehmigungen-Hub Anforderung ablehnen	Verifiziert die Ablehnungsfunktion. Verifiziert außerdem, ob in der Spalte **Abgeschlossen** des Benutzers eine abgelehnte Anforderung angezeigt wird.	San Diego
Mitarbeiter-Center – Mitarbeiterprofil erstellen	Überprüft, ob Mitarbeiterprofile gemäß der Mitarbeiterdefinition generiert werden.	Xanadu
Mitarbeiter-Center – Themenseite	Ordnet einen KB-Artikel oder ein Katalogelement einem Thema zu und verifiziert, ob sie auf der Themenseite angezeigt werden.	San Diego
Mitarbeiter-Center – Homepage-Widgets validieren	Validiert, ob die folgenden Widgets auf der Mitarbeiter-Center-Homepage vorhanden sind:	San Diego

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mitarbeiter-Center-Schnellstarttests (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	• Für Sie relevant • Beliebte Themen • Meine aktiven Artikel • Schnellaufgaben • Homepagesuche	
ESC: Employee can see ticket updates (ESC: Mitarbeiter kann Ticket-Aktualisierungen anzeigen)	Mitarbeiter können Aktualisierungen ihrer Tickets anzeigen.	Quebec
ESC: Post General HR Inquiry questions on ESC portal (ESC: Allgemeine HR-Anfragen im ESC-Portal veröffentlichen)	Verifiziert, ob ein HR-Mitarbeiter einen allgemeinen Anforderungsfall erstellen und allgemeine HR-Anfragen im ESC veröffentlichen kann	Quebec
ESC: Übermitteln Sie einen Datensatzersteller, der die Universal-Anforderung und den HR-Fall erstellt	Verifiziert, ob ein Benutzer ein HR-Katalogelement übermitteln kann, das eine Universal-Anforderung erstellt. Außerdem wird überprüft, ob die Universal-Anforderung und der HR-Fall erstellt und verknüpft wurden.	Quebec
ESC: Verify Standard Ticket page on ESC for HR Case (ESC: Standardticketseite im ESC für HR-Fall verifizieren)	Erstellt über das Serviceportal einen allgemeinen Anforderungsfall und überprüft, ob er auf der Standardticketseite angezeigt wird	Quebec
ESC: Widget-Inhalte in Katalogelementen überprüfen	Überprüft den Widget-Inhalt auf einer Katalogseite.	Orlando
ESC: Widget-Inhalte auf Wissensseiten überprüfen	Überprüft den Widget-Inhalt auf einer Wissensseite.	Orlando
HR: Suchkatalogelemente und KBs in ESC	Überprüft die Suchfunktion im ESC	Quebec
Taxonomie und Themenerstellung	Erstellt Taxonomie und Themen und fügt dem Thema dann Inhalte hinzu.	San Diego

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Essential SAFe

Essential SAFe -Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Agile - Skaliertes agiles Framework - Essential SAFe“ (com.snc.sdlc.safe) und des Plugins „Agile - Scaled Agile Framework - Essential SAFe - ATF Tests“ (com.snc.sdlc.safe.atf).

Essential SAFe-Test-Suites

Test	Beschreibung	Release-Version
Essential SAFe: Funktionstests	Überprüft die globalen Rangaktualisierungen von Funktionen.	Madrid
Essential SAFe: Funktionstests	Verifiziert bei einer SAFe-Funktion, dass: • Das tatsächliche Startdatum ausgefüllt wird, nachdem der Status in „Implementierung“, „Validierung bei Bereitstellung“ oder „Bereitstellung“ geändert wurde. • Das tatsächliche Enddatum ausgefüllt wird, nachdem der Status in **Freigegeben** oder **Abgebrochen** geändert wurde. • Die aktive Kennzeichnung auf den entsprechenden Wert festgelegt wird: ◦ **False**, wenn der Status in **Veröffentlicht** oder **Abgebrochen** geändert wird. ◦ **True** für alle anderen Status.	Orlando
Essential SAFe: Funktionstests	Verifiziert, wenn das Plugin „PPM Standard“ (com.snc.financial_planning_pmo) aktiv ist, mithilfe des zugehörigen Links **SAFe-Funktion erstellen** im Formular „Bedarf“, dass ein Bedarf in eine SAFe-Funktion konvertiert werden kann. Weitere Informationen, wie Sie aus einem Bedarf eine SAFe-Funktion erstellen,	Quebec

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Essential SAFe-Test-Suites (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	finden Sie unter Artefakte aus einem Bedarf erstellen .	
Essential SAFe: Programminkrementtests	Überprüft, ob sich das Programminkrementierungsdatum überschneidet.	Madrid
Essential SAFe: Sprint-Tests	Überprüft die Generierung von ART-Sprints und Team-Sprints sowie die Aktualisierung von Sprint-Punkten und -Daten.	Madrid
Essential SAFe: Sprint-Tests	Verifiziert, dass jede Aktualisierung des Felds **Gruppenkapazität** der Zuweisungsgruppe zu den folgenden Änderungen im Feld **Gruppenkapazität** der verschiedenen Sprints führt, die mit dieser Zuweisungsgruppe verbunden sind: • Für Sprints im Status **Entwurf** oder **Planung**: ◦ Die Gruppenkapazität wird auf den neuen Wert aktualisiert. ◦ Das Feld **Gruppenkapazität** kann bearbeitet werden. • Für Sprints in den Status **Aktuell**, **Abgeschlossen** oder **Abgebrochen**: ◦ Die Gruppenkapazität behält den alten Wert. ◦ Das Feld **Gruppenkapazität** ist schreibgeschützt. Für Sprints im Status **Entwurf** oder **Planung** können Sie die Gruppenkapazität des Sprints jederzeit später einzeln bearbeiten. Das ändert nicht die Gruppenkapazität der diesem Sprint zugeordneten Zuweisungsgruppe.	Paris

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Essential SAFe-Test-Suites (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
Essential SAFe: Story-Tests	Überprüft die globalen Rangaktualisierungen von Stories.	Madrid
Essential SAFe: Story-Tests	Verifiziert, dass die aktive Kennzeichnung der SAFe-Story auf die vorgesehene Einstellung gesetzt wird: • **False**, wenn der Status in „Freigegeben“ oder „Abgebrochen“ geändert wird. • „True“, für alle anderen Status	Orlando
Essential SAFe: Story-Tests	Verifiziert, dass beim Hinzufügen, Schätzen, Entfernen, Löschen, Aktualisieren oder Abbrechen einer SAFe-Story die SAFe-Funktionsebene und dann die Rollups auf Epic-Ebene ordnungsgemäß aktualisiert werden.	Orlando
Essential SAFe: Story-Tests	Verifiziert, dass beim Hinzufügen, Aktualisieren oder Löschen der Funktion einer SAFe-Story das Epic-Feld im SAFe-Story-Formular aktualisiert wird.	Orlando
Essential SAFe: Story-Tests	Verifiziert, wenn das Plugin „PPM Standard“ (com.snc.financial_planning_pmo) aktiv ist, mithilfe des zugehörigen Links **SAFe-Funktion erstellen** im Formular „Bedarf“, dass ein Bedarf in eine SAFe-Funktion konvertiert werden kann. Weitere Informationen, wie Sie aus einem Bedarf eine SAFe-Story erstellen, finden Sie unter Artefakte aus einem Bedarf erstellen .	Quebec
Essential SAFe: Team-Tests	Verifiziert die Teamzuordnung mit einem ART.	Madrid

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Essential SAFe-Test-Suites (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
Essential SAFe: Epic-Tests	Verifiziert bei SAFe-Epics, dass: • Das tatsächliche Startdatum ausgefüllt wird, nachdem der Status in **Implementierung** geändert wurde. • Das tatsächliche Enddatum ausgefüllt wird, nachdem der Status in **Abschließen** geändert wurde. • Die aktive Kennzeichnung auf den entsprechenden Wert festgelegt wird: ◦ **False**, wenn der Status in **Veröffentlicht** oder **Abgebrochen** geändert wird. ◦ **True** für alle anderen Status.	Orlando
Essential SAFe: Epic-Tests	Verifiziert, wenn das Plugin „PPM Standard“ (com.snc.financial_planning_pmo) aktiv ist, mithilfe des zugehörigen Links **SAFe-Epic erstellen** im Formular „Bedarf“, dass ein Bedarf in ein SAFe-Epic konvertiert werden kann. Weitere Informationen, wie Sie aus einem Bedarf ein SAFe-Epic-Agile erstellen, finden Sie unter Artefakte aus einem Bedarf erstellen .	Quebec
Essential SAFe: Tests der PI-Ziele von Programmen	Überprüft die Funktionalität zum Erstellen und Aktualisieren von PI-Zielen • Überprüfen, ob Sie ein Programmziel auf Inkrementebene erstellen können • Überprüfen, ob Sie das erstellte PI-Ziel mit dem eingeplanten Geschäftsnutzen (PBV) und dem tatsächlichen	Rome

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Essential SAFe-Test-Suites (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Geschäftsnutzen (ABV) aktualisieren können • Überprüfen, ob der Prozentsatz des erzielten Geschäftsnutzens als Prozentsatz des Gesamt-ABV (nur für die festgesetzten PI-Ziele) im Vergleich zum PBV des Programms im PI berechnet wird	
Essential SAFe: Tests der PI-Ziele von Teams	Überprüft die Funktionalität zum Erstellen und Aktualisieren der PI-Ziele des Teams • Überprüfen, ob Sie ein PI-Ziel auf Teamebene erstellen können • Überprüfen, ob Sie das erstellte PI-Ziel mit dem eingeplanten Geschäftsnutzen (PBV) und dem tatsächlichen Geschäftsnutzen (ABV) aktualisieren können • Überprüfen, ob der Prozentsatz des erzielten Geschäftsnutzens als Prozentsatz des Gesamt-ABV (nur für die festgesetzten PI-Ziele) im Vergleich zum PBV des Teams im PI berechnet wird	Rome

Weitere Informationen zu Essential SAFe finden Sie unter Essential SAFe .

Ereignismanagement

Ereignismanagement-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Ereignismanagement-Plugins (com.glideapp.itom.snac).

Ereignismanagement-Schnellstarttests

Test	Beschreibung	Release-Version
EMSelfMonitoring	Verfolgt Probleme mit dem Ereignismanagement-Plugin nach einem	Madrid

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ereignismanagement-Schnellstarttests (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Upgrade nach. Um die Details der gefundenen Probleme zu verstehen, öffnen Sie die Liste „Alle Warnungen“, und suchen Sie nach fehlgeschlagenen Warnungen, deren Quelle `EMSelfMonitoring` ist und die seit dem Upgrade geöffnet oder erneut geöffnet wurden. Den genauen Zeitpunkt für die Filterung finden Sie in der Fehlermeldung.	

Weitere Informationen zu Ereignismanagement finden Sie unter Ereignismanagement .

Außendienst-Management

Außendienst-Management-Schnellstarttests sind verfügbar, wenn Sie das Plugin „Außendienst-Management“ (com.snc.work_management) aktivieren. Aktivieren Sie das „Demo Data“-Plugin (com.snc.work_management.demo) in einer Nicht-Produktionsinstanz, um mit der Verwendung der in Ihrer Anwendung verfügbaren Schnellstarttests zu beginnen. Aktivieren Sie das Plugin „Management von Auftragnehmern im Außendienst“ (com.snc.fsm_contractor_management), um die auf externe Auftragnehmer bezogenen Tests auszuführen. Zur Ausführung der Schnelltests können Sie auch vorhandene Daten ändern und anpassen.

FSM: Außendienst-Management – Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
FSM: Arbeitsauftragsaufgabe erstellen, initiieren, qualifizieren, versenden und zuweisen	• Erstellt einen Arbeitsauftrag. • Initiiert und qualifiziert einen Arbeitsauftrag. • Versendet einen Arbeitsauftrag. • Weist eine Arbeitsauftragsaufgabe einem Mitarbeiter zu.	Madrid
FSM: Teilebeschaffung	• Beschafft ein beliebiges Teil aus der Arbeitsauftragsaufgabe in den Lagerraum eines Mitarbeiters.	Madrid

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

FSM: Außendienst-Management – Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	• Erstellt eine Transferauftrags-Position für die Teilebeschaffung. • Verwendet dieses Teil für einen beliebigen Arbeitsauftrag, um es mit der Aktion **Teilenutzung** zu verbrauchen.	
FSM: Teilenutzung	• Beschafft ein beliebiges Teil aus der Arbeitsauftragsaufgabe in den Lagerraum eines Mitarbeiters. • Verwendet dieses Teil für einen beliebigen Arbeitsauftrag, um es mit der Aktion „Teilenutzung“ zu verbrauchen.	Madrid
FSM: Fragebogen	Erstellt einen Fragebogen und ordnet ihn einer Arbeitsauftragsaufgabe zu.	Madrid
FSM: Außendienstkonfiguration	Verifiziert, ob die Standardkonfiguration erhalten bleibt, z. B. Methode zur Aufgabenzuweisung, Qualifizierungsanforderung, PDF-Zusammenfassung und Fähigkeit des Mitarbeiters zum Akzeptieren oder Ablehnen von Aufgaben.	New York
FSM: Geplante Wartung	Erstellt einen Arbeitsauftrag für geplante Wartungsarbeiten mit wöchentlicher Intervallzeit für die Druckerwartung.	New York
FSM: Terminbuchungskonfiguration	Verifiziert, ob die Standardkonfiguration für die Terminbuchung erhalten bleibt und ob der Point-of-Sale-Service und das Katalogelement im System vorhanden sind.	New York
FSM: Arbeitszeitpläne oder persönlichen Zeitpläne erstellen	Erstellt einen persönlichen Zeitplan oder Arbeitszeitplan für Mitarbeiter.	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

FSM: Außendienst-Management – Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
FSM: Außendienst-Eigenschaftseinstellungen	Verifiziert, dass die Außendienst-Systemeigenschaften erwartete Werte erhalten.	Orlando
FSM: Arbeitsgruppen	Verifiziert, dass Außendienstmitarbeiter zu Arbeitsgruppen hinzugefügt werden können.	Orlando
FSM: Dynamische Planung – Zuweisung bevorzugter Techniker mit obligatorischer Teilreservierung	Mit dynamischer Planung: • Für die Aufgabenzuweisung muss ein bevorzugter Techniker ausgewählt werden. • Obligatorische Teile müssen im Lagerraum des Service Desk-Mitarbeiters reserviert werden. **Hinweis:** Aktivieren Sie das Plugin „Kundenservice-Management-Demodaten“.	Paris
FSM: Create Time Card (FSM: Zeitkarte erstellen)	Verifiziert, dass für einen Mitarbeiter in der Arbeitsauftragsaufgabe eine Zeitkarte erstellt wird	Quebec
FSM: Create incidental (FSM: Incident-Element erstellen)	Verifiziert, dass für einen Mitarbeiter in der Arbeitsauftragsaufgabe ein Incident-Element erstellt wird	Quebec
FSM: Onboarding contractor company (FSM: Onboarding einer Auftragnehmerfirma)	Verifiziert das Onboarding einer Auftragnehmerfirma mit Zuweisungsgruppe, externem Manager und externem Mitarbeiter **Hinweis:** Aktivieren Sie das Plugin „Management von Auftragnehmern im Außendienst“.	Quebec
FSM: Onboarding contractor agent by external manager (FSM: Onboarding für Mitarbeiter	Verifiziert, dass Manager eines externen Auftragnehmermanagers über das Portal von	Quebec

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

FSM: Außendienst-Management – Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
von Auftragnehmer durch externen Manager)	Außendienst Contractor Management das Onboarding externer Mitarbeiter durchführen können.	
FSM: External contractor manager fulfil the work order task (FSM: Manager eines externen Auftragnehmers erfüllen die Arbeitsauftragsaufgabe)	Verifiziert, dass ein Manager oder Mitarbeiter eines Auftragnehmers die zugewiesene Arbeitsauftragsaufgabe erfüllen kann	Quebec
FSM: Assign work order task to Vendor group (FSM: Lieferantengruppen eine Arbeitsauftragsaufgabe zuweisen)	Verifiziert, dass der externen Zuweisungsgruppe eine Arbeitsauftragsaufgabe auf Grundlage festgelegter Kriterien zugewiesen wird, wie z. B. dem Aufgabenstandort und den Konfigurationsparametern.	Quebec
FSM: Arbeitsauftragsaufgabe anhalten und fortsetzen	Überprüft, ob ein Mitarbeiter die Arbeit für eine Arbeitsauftragsaufgabe anhalten und fortsetzen kann.	Rome
FSM: Dynamische Planung - Techniker mit übereinstimmenden Fähigkeiten zuweisen	Mit dynamischer Planung: Überprüft, ob eine Arbeitsauftragsaufgabe einem Techniker zugewiesen ist, der über alle in der Aufgabe genannten obligatorischen Kompetenzen verfügt.	Rome
FSM: Offboarding der Mitarbeiter von Auftragnehmern durch externen Manager	Verifiziert, dass Manager eines externen Auftragnehmers über das Portal von Außendienst Contractor Management das Offboarding externer Mitarbeiter durchführen können.	Rome
FSM: Asset-Beschaffung und -Nutzung durch externe Auftragnehmer	Stellen Sie sicher, dass ein Manager eines externen Auftragnehmers die folgenden Aktionen ausführen kann: • Teile aus dem Lager anfordern • Teil auswählen	San Diego

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

FSM: Außendienst-Management – Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	• Transferauftrag schließen • Die Arbeit mit dem Teil ausführen	
FSM: Mitarbeiter eines externen Auftragnehmers erfüllen die Arbeitsauftragsaufgabe.	Verifiziert, dass ein Mitarbeiter eines Auftragnehmers die durch den Manager des externen Auftragnehmers zugewiesene Arbeitsauftragsaufgabe erfüllen kann	San Diego
FSM: Kapazitätsplanung - Außendienstmitarbeitern Arbeit basierend auf Kapazität zuweisen	Stellen Sie sicher, dass die in der Kapazitätsdefinition und im Kapazitätszuweisungsmodul genannten Regeln und Werte ausgewertet werden, um Mitarbeitern entsprechend ihrer Kapazität Arbeit zuzuweisen.	Tokyo
FSM: Externe Auftragnehmer als zusätzlichen Manager für externe Zuweisungsgruppe aufnehmen	Stellen Sie sicher, dass Sie beim Onboarding eines externen Mitarbeiters für die Auftragnehmerfirma dem Mitarbeiter die zusätzliche Managerrolle zuweisen können.	Tokyo
FSM: Dispatcher-Arbeitsbereich - Crews Arbeitsauftragsaufgaben zuweisen, die von einer Gruppe von Mitarbeitern bearbeitet werden müssen	• Überprüfen Sie, ob ein Einsatzplaner mit der Rolle „Crew-Moderator“ im Dispatcher-Arbeitsbereich eine Crew erstellen kann. • Überprüfen Sie, ob ein Einsatzplaner mit der Rolle „Crew-Moderator“ der geplanten Crew im Dispatcher-Arbeitsbereich eine Arbeitsauftragsaufgabe zuweisen kann.	Tokyo
FSM: Arbeitsauftragsaufgabe unterstützt mehrtägige Aufgabenplanung	Überprüfen Sie die Funktionalität der mehrtägigen Aufgabenplanung:	Tokyo

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

FSM: Außendienst-Management – Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	• Erstellen Sie Datensätze für Arbeitsaufträge, Arbeitsauftragsaufgaben und Zeitpläne für Mitarbeiter. • Wählen Sie in der Arbeitsauftragsaufgabe die Option „Über Zeitplaneinträge hinweg zuweisen“ aus. • Weisen Sie der Arbeitsauftragsaufgabe mit einer Dauer von mehr als einem Tag einen Mitarbeiter zu. • Überprüfen Sie, ob die Arbeitsauftragsaufgabe dem Mitarbeiter erfolgreich zugewiesen wurde und die geschätzte Endzeit korrekt eingetragen wird.	
Erstellung von Arbeitsaufträgen aus Fällen und Zuweisung von Arbeitsauftragsaufgaben an Service Desk-Mitarbeiter im konfigurierbaren Arbeitsbereich für CSM/FSM überprüfen	• Verifizieren Sie, dass Sie einen Arbeitsauftrag aus einem Fall erstellen können. • Qualifizieren Sie den Arbeitsauftrag, und verifizieren Sie, dass eine Arbeitsauftragsaufgabe erstellt wird. • Weisen Sie die Arbeitsauftragsaufgabe einem Service Desk-Mitarbeiter zu, und überprüfen Sie, ob dieser korrekt aktualisiert wurde.	Xanadu
FSM: Modalvalidierung der einheitlichen UI für Terminbuchung in der Plattform	• Erstellen Sie einen Arbeitsauftrag und eine Arbeitsauftragsaufgabe. • Starten Sie den Kalender für die Seismic-Terminbuchung in der Plattform. • Stellen Sie sicher, dass die Optionen **Heute**	Yokohama

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

FSM: Außendienst-Management – Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	und **Nächste Woche** den richtigen Kalender anzeigen.	
Erstellen und qualifizieren Sie einen Arbeitsauftrag, und weisen Sie den Arbeitsauftrag dann über den Dispatcher-Arbeitsbereich als Dispatcher zu	• Wechseln Sie als Einsatzplaner vom konfigurierbaren CSM/ FSM-Arbeitsbereich zur **Listenansicht**, und erstellen Sie einen neuen Arbeitsauftrag. • Qualifizieren Sie dann als Administrator den Arbeitsauftrag, und überprüfen Sie, ob eine Arbeitsauftragsaufgabe erstellt wurde. • Weisen Sie dann als Einsatzplaner die Arbeitsauftragsaufgabe einem Mitarbeiter vom Typ Außendienst zu, und überprüfen Sie, ob das Feld Zugewiesen an korrekt aktualisiert wird.	Yokohama
Arbeitsauftragsaufgabe klonen	• Öffnen Sie im konfigurierbaren CSM/ FSM-Arbeitsbereich eine beliebige Datensatzseite für Arbeitsauftragsaufgaben. • Wählen Sie **Arbeitsauftragsaufgabe klonen**aus, und verifizieren Sie, dass eine neue Arbeitsauftragsaufgabe erstellt wird, bei der alle Details aus der ursprünglichen Arbeitsauftragsaufgabe übernommen werden.	Yokohama

Automatisierung des Finanzabschlusses

Automatisierung des Finanzabschlusses-Schnellstarttests sind verfügbar, wenn Sie die Anwendung Automatisierung des Finanzabschlusses aus dem ServiceNow Store installieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

FCA-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
FCA: Teilmenge der Tests für anwendbare Monate	Verifiziert, ob es sich bei den anwendbaren Monaten um eine Teilmenge der funktionalen Arbeitsmappe handelt.	New York
FCA: Datenvalidierungen	Verifiziert, ob die datumsbezogenen Berechnungen korrekt sind.	New York
FCA: Aufgabenbeziehungen	Verifiziert, ob Daten und Status für die Aufgaben mit Beziehungen korrekt aktualisiert wurden.	New York
FCA: Beziehung mit übergeordneten Aufgaben	Verifiziert, ob Daten und Status für Aufgaben mit Beziehungen zu übergeordneten Aufgaben korrekt aktualisiert wurden.	New York
FCA: Aufgabe zurücksetzen	Verifiziert den FCA-Workflow, nachdem die Aufgabe zurückgesetzt wurde.	New York
FCA: Aufgabe ablehnen	Verifiziert den FCA-Workflow, wenn die Aufgabe abgelehnt wird.	New York
FCA: JE-Aufgabe erstellen	Verifiziert, ob die ERP-Quelle für den Aufgabentyp „Journaleintrag“ verfügbar ist.	New York
FCA: Negative Werte als Abschlusstag	Verifiziert, ob sowohl der positive als auch der negative Wert für den Abschlusstag akzeptabel sind und die geplanten Daten korrekt berechnet wurden.	New York
FCA: Abschlusstagprüfungen für Prüfliste für tägliche Schließung	Führt Verifizierungen des Abschlusstags in der Arbeitsmappe für tägliche Schließungen durch.	New York
FCA: Prüfungen des geplanten Enddatums für tägliche Schließung	Verifiziert die geplanten Enddaten in der Arbeitsmappe für geplante Schließungen.	New York
FCA: Kickstart-Fehler	Verifiziert, ob alle Kickstart-Validierungen ausgeführt werden.	New York
FCA: Prüfung einer abschließenden Aufgabe	Verifiziert, ob in jeder funktionalen Arbeitsmappe	New York

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

FCA-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	nur eine abschließende Aufgabe vorhanden ist.	
FCA: Vertrauliche Aufgabe	Verifiziert, ob eine vertrauliche Aufgabe nur durch den Besitzer, Prüfer und Genehmiger angezeigt werden kann.	New York
FCA: Überprüfung einer eindeutigen Prüfliste	Verifiziert, ob für einen bestimmten Tag oder Zeitraum nur eine Arbeitsmappe erstellt wurde.	New York
FCA: Meilenstein und JE-Validierungen	Verifiziert, ob Meilenstein- und Journaleintragsaufgaben keine untergeordneten Aufgaben aufweisen.	New York

Finanzmanagement

Finanzmanagement-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Finanzmanagement Core - ATF Tests“ (com.snc.financial_management.atf).

ITFM: Flow-Test-Suite für Finanzmodellierung

Test	Beschreibung	Release-Version
FM-Kostenzuordnungs-Flow überprüfen	Verifiziert den Kostenzuteilungs-Flow in Finanzmodellierung.	Madrid

Weitere Informationen zu Finanzmanagement finden Sie unter Finanzmanagement .

Granulare Delegierung

Schnellstarttests für granulare Delegierung erfordern die Aktivierung des Plugins „Granular Delegierung“ (com.glide.granular_service_delegation).

Test	Beschreibung	Freigabeversion
[Delegierung] Administrator – Delegierungsregel mit Anwenderkriterien für Delegierer und Delegierten hinzufügen	Stellt sicher, dass ein Delegierter oder Delegierer die Anwenderkriterien berücksichtigt, die einer HR-Aufgabe zugewiesen sind.	Yokohama

GRC Audit-Management

GRC: Audit-Management-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des GRC: Audit-Management-Plugins (com.sn_audit) und Laden der Demo-Daten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC: Audit-Management-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
GRC: Audit-Interaktion erstellen und Audit-Aufgabe generieren	Validiert die Erstellung von Audit-Interaktionen und ordnet Entitäten zu, um Steuerungen und Testpläne zu generieren. Generiert eine Audit-Aufgabe, die einem Testplan zugeordnet ist.	Paris
GRC: Meilenstein erstellen und verarbeiten	Erstellt einen Meilenstein in einer Interaktion. Beachten Sie, dass das Fälligkeitsdatum nicht in der Vergangenheit und das Abschlussdatum nicht in der Zukunft liegen kann. Für einen Meilenstein mit dem Status „Offen“ ist der „Prozentsatz abgeschlossen“ gleich 0 – er ändert sich dann entsprechend der Änderungen des Meilensteinstatus.	Paris
GRC: Kosten- und Ressourcenplan-Rollup	Erstellt einen Auditplan und verknüpft ihn mit einer Interaktion. Beachten Sie beim Hinzufügen eines Kostenplans und eines Ressourcenplans zu dieser Interaktion, dass für diese Kosten ein Rollup zum Plan durchgeführt wird. Alle Änderungen an diesen Kosten in der Interaktion werden im Plan berücksichtigt.	Paris
GRC: Erstellen Sie ein Interaktionsprojekt manuell und automatisch	Bei einer Interaktion im Status „Validieren“ wird nach Ausführung der UI-Aktion „Vorausplanung aktivieren“ ein Interaktionsprojekt erstellt. Wenn der Status einer Interaktion, die einem Auditplan mit „Erweiterten Planungsfunktionen“ zugeordnet ist, in „Validieren“ geändert wird, wird automatisch ein Interaktionsprojekt erstellt.	Paris

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC: Audit-Management-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
GRC: Prüfbare Einheit mit detaillierter Risikobewertung	Erstellt eine auditierbare Einheit mit der Methode „Detaillierte Risikobewertung“ und fordert durch Hinzufügen des Beurteilers eine Risikobewertung an. Sobald der Beurteiler antwortet und die Bewertung nach Durchführung der Kontroll- und der Restrisikobewertung als „Abgeschlossen“ kennzeichnet, sollten die Risikobewertungsfelder automatisch aktualisiert werden.	Paris

Weitere Informationen zu Audit-Management finden Sie unter Audit-Management .

GRC Continuous Authorization and Monitoring

GRC: Continuous Authorization and Monitoring-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins Continuous Authorization and Monitoring (com.sn_compliance) und Laden der Demo-Daten.

GRC: Continuous Authorization and Monitoring-Schnellstarttests-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
GRC: Systembesitzer erstellt und validiert Verantwortlichkeiten und Rollen für AB und AP	Der Systembesitzer erstellt und validiert Verantwortlichkeiten und Rollen für eine Autorisierungsgrenze und ein Autorisierungspaket. Informationsbesitzer und Systemanwender sind bei der Auswahl der Autorisierungsgrenze vorab ausgefüllt.	Quebec (kompatibel mit Paris und Orlando)
GRC: Systembesitzer validiert die Sichtbarkeit von App-Modulen	Überprüft, ob die Systembesitzer-Persona das Anwendungsmenü „Kontinuierliche Autorisierung und Überwachung“ sowie die folgenden Module unterhalb dieses Menüs anzeigen kann:	Quebec (kompatibel mit Paris und Orlando)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC: Continuous Authorization and Monitoring-Schnellstarttests-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	• Alle Autorisierungsgrenzen • Alle Autorisierungspakete • Informationstypbibliothek • Steuerungs-Overlays • Kontrollziele • Steuerungen • Alle Interaktionen	
GRC: Modul „Systembesitzeranforderung - Erste Genehmigung und Meine Genehmigungen“	Der Systembesitzer fordert eine Genehmigung an.	Quebec (kompatibel mit Paris und Orlando)
SO: Erstellt und validiert Verantwortlichkeiten und Rollen für AB und AP	Überprüft, ob ein Systembesitzer eine Autorisierungsgrenze erstellen kann, indem die Felder im Formular „Autorisierungsgrenze“ ausgefüllt werden. Überprüfen Sie auch, ob derselbe SO ein Autorisierungspaket in der Formularansicht erstellen kann.	Quebec (kompatibel mit Paris und Orlando)

Weitere Informationen zu Continuous Authorization and Monitoring finden Sie unter Kontinuierliche Autorisierung und Überwachung .

GRC Richtlinien- und Compliance-Management

GRC: Richtlinien- und Compliance-Management-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins Richtlinien- und Compliance-Management (com.sn_compliance) und Laden der Demo-Daten.

GRC: Richtlinien- und Compliance-Management-Schnellstarttests-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
GRC: Steuerungen erstellen	Validiert die Erstellung von Steuerungen.	Madrid
GRC: Richtlinienausnahme und Flow erstellen	Erstellt eine Richtlinienausnahme und navigiert durch ihre Status	Paris
GRC: Richtlinienlebenszyklus	Erstellt eine Richtlinie und navigiert durch ihre Status.	Paris

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zu Richtlinien- und Compliance-Management erhalten Sie unter Richtlinien- und Compliance-Management .

GRC Risikomanagement

GRC: Risikomanagement-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Risikomanagement-Plugins (com.sn_risk) und Laden der Demo-Daten.

GRC: Risikomanagement-Schnellstarttests-Test-Suite

Test	Beschreibung	Freigabeversion
GRC: Profil erstellen	Validiert die Profilerstellung.	Madrid
GRC: Risiko erstellen	Validiert die Risikoerstellung.	Madrid
GRC: Steuerungen erstellen	Validiert die Erstellung von Steuerungen.	New York
GRC: Steuerungsziel erstellen und Steuerungen generieren	Validiert die Erstellung des Steuerungsziels und ordnet Profile zur Erstellung von Steuerungen zu.	New York
GRC: Problem erstellen	Validiert die Problemerstellung.	New York
GRC: Problem akzeptieren	Validiert alle Status eines Problems, bis es durch Akzeptieren des Problems geschlossen wird.	New York
GRC: Problem beheben	Validiert, ob das Problem mit einer offenen Fehlerbehebungsaufgabe geschlossen werden kann.	New York
GRC: ATF-Flow für Indikator (manuell):	Erstellen Sie eine Indikatorvorlage mit dem Typ „Manuell“, und ordnen Sie ihr ein Steuerungsziel zu. Führen Sie einen der so gebildeten Indikatoren aus. Markieren Sie den Status der erstellten Indikatoraufgabe als „Geschlossen“ und das Ergebnis als „Fehlgeschlagen“. Das zugeordnete Steuerelement wird nicht mehr konform, und ein Problem wird generiert.	New York
GRC: ATF-Flow für Indikator (Basis):	Erstellen Sie eine Indikatorvorlage vom Typ „Basis“ und „Fehlgeschlagen“ als Ergebnis. Ordnen Sie ihr ein Steuerungsziel zu, und geben Sie die unterstützenden Daten an. Führen Sie einen	New York

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC: Risikomanagement-Schnellstarttests-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Freigabeversion
	der so gebildeten Indikatoren aus. Das zugeordnete Steuerelement wird nicht mehr konform, und ein Problem wird generiert.	
GRC: ATF-Flow für Indikator (Skript)	Erstellen Sie eine Indikatorvorlage vom Typ „Skript“, geben Sie ein Skript ein, und legen Sie den Wert von „result.passed“ und „result.value“ fest. Ordnen Sie ihr ein Steuerungsziel zu. Führen Sie einen der Indikatoren aus. Das zugeordnete Steuerelement wird nicht mehr konform, und ein Problem wird generiert.	New York

Weitere Informationen zu Risikomanagement finden Sie unter Risikomanagement .

Hardware Asset Management

Hardware Asset Management-Schnellstarttests sind verfügbar, wenn Sie die Anwendung Hardware Asset Management (HAM) aus dem ServiceNow Store installieren.

Hardware Asset Management-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
HAM – Hardware-Normalisierung	Validiert die verschiedenen Statuswerte für die Normalisierung basierend auf dem normalisierten Hersteller, Produkt und Modell.	Orlando
HAM – Workflow zur Hardware-Asset-Entsorgung	Validiert den Workflow zur Asset-Entsorgung.	Paris
HAM – Workflow zur automatisierten Asset-Bereitstellung	Validiert den Workflow zur Asset-Bereitstellung.	Paris
HAM – Workflow zum automatisierten Asset-Tausch	Validiert den Asset-Austausch-Workflow. **Hinweis:** Erfordert Demodaten	Paris
HAM – Flow zur Anforderung von Standardhardware-Assets	Validiert den Flow zur Anforderung von Standardhardware-Assets, der Teil der	Paris

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hardware Asset Management-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Anwendung Hardware Asset Management ist.	
HAM – Flow zur Aktualisierung von Hardware-Assets	Validiert den Workflow zur Asset-Aktualisierung	Quebec
HAM – Flow zur Zuteilung von Leihgeräte-Assets	Validiert den Workflow für Leihgeräte	Quebec
HAM – Ablauf Asset-Leasingvertrag	Validiert den End-to-End- Workflow für das Ablaufen von Asset-Leasingverträgen und übernimmt die Rückgabe oder Verlängerung von Assets, die unter den Leasingvertrag fallen.	Quebec
HAM – Asset-RMA-Flow	Validiert den Workflow für die Asset-Warenrücksendegenehmigung (Return Merchandise Authorisation, RMA) mit dem Bestand-Benutzer.	Rome
HAM – Asset-RMA-Flow (SP)	Validiert den Workflow für die Asset-Warenrücksendegenehmigung (Return Merchandise Authorisation, RMA) aus dem Serviceportal.	Rome
HAM – Flow zur Anforderung von Leihgeräten	Validiert den Workflow zur Zuteilung von Leihgeräten mit dem Bestand-Administrator.	Rome
HAM - Vertragsverlängerungs-Flow	Validiert den Vertragsverlängerungs-Flow mit dem Contract Manager-Benutzer.	Tokyo

Weitere Informationen zu Hardware Asset Management finden Sie unter Hardware Asset Management .

'HR-Servicebereitstellung

'HR-Servicebereitstellung-Falltests

Test	Beschreibung	Release-Version
Fallerstellungskonfiguration	Prüft, ob ein HR-Service über eine Fallerstellungskonfiguration verfügt und beim Erstellen eines HR-Falls für diesen HR-	Yokohama

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

'HR-Servicebereitstellung-Falltests (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Service in das Formular „HR-Fall“ eingetragen wird.	
Dokumentvorlagenblock und Blockinhalt erstellen	Überprüft, ob für den Blockinhalt Dokumentvorlagenblöcke und -inhalte erstellt werden.	Yokohama
HR-Mitarbeiterdokument erstellen	Erstellt ein Mitarbeiterdokument und stellt sicher, dass die Tabelle „Anhang“ [sys_attachment] auf den Datensatz in der Tabelle „Mitarbeiterdokument“ [sn_hr_ef_employee_document] verweist. Überprüft, ob vom Mitarbeiter-Center oder Mitarbeiter-Center Pro über das HR-Profil des Mitarbeiters auf das Mitarbeiterdokument zugegriffen werden kann.	
Mitarbeiterdokument mit aktivem Dokumenttyp erstellen	Validiert die Erstellung von: • Einem aktiven Dokumenttyp • Einem inaktiven Dokumenttyp • Mitarbeiterdatei mit aktivem Dokumenttyp **Hinweis:** Bereichsbezogene App Human Resources: Core (com.sn_hr_core) und Management von Mitarbeiterdokumenten (com.sn_employee_document_management) müssen aktiviert sein.	Yokohama
[Delegierung] Administrator – Delegierungsregel mit Anwenderkriterien für Delegierer und Delegierten hinzufügen	Überprüft, ob Anwenderkriterien für eine Delegierungsregel ordnungsgemäß funktionieren.	San Diego
E2E-Test für Massenfallerstellung	Überprüft, ob Massenfälle für ausgewählte Benutzer in einem bestimmten Benutzersegment erstellt werden können.	San Diego

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

'HR-Servicebereitstellung-Falltests (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
ER: Falleinschränkung	Überprüft, ob eingeschränkte Fälle nur von Benutzern mit der Rolle sn_hr_er.confidential angezeigt werden können.	San Diego
HR: Case updates visible to employees (HR: Fallaktualisierungen sind für Mitarbeiter sichtbar)	Von einem HR-Mitarbeiter erstellte und aktualisierte Fälle sind für die Person „Geöffnet für“ oder „Betreff“ sichtbar.	Quebec
HR: Erstellung eines 401k-Registrierungsfalls über das Portal	Erstellt einen 401(k)-Registrierungsfall in Mitarbeiter-Center oder Mitarbeiter-Center Pro. Überprüft, ob der Fall erfolgreich erstellt wurde.	Madrid
HR: Fall vom Typ „Mitarbeiterbeziehungen“ im ESC-Portal erstellen	Erstellt einen Disziplinarproblemfall in Mitarbeiter-Center oder Mitarbeiter-Center Pro. Überprüft, ob der Fall erfolgreich erstellt wurde.	New York
HR: Fall vom Typ „Arbeitsbestätigungsschreiben“ im ESC-Portal erstellen	Erstellt einen Fall vom Typ „Arbeitsbestätigungsschreiben“ in Mitarbeiter-Center oder Mitarbeiter-Center Pro. Überprüft, ob der Fall erfolgreich erstellt wurde.	Madrid
HR: Gehaltsabrechnungsfall im ESC-Portal erstellen	Erstellt einen Fall vom Typ „Bezahlung einrichten“ mit Direktzahlungen in Mitarbeiter-Center oder Mitarbeiter-Center Pro. Überprüft, ob der Fall erfolgreich erstellt wurde.	New York
HR: Erstellung eines Antrags auf Erstattung von Schulungskosten über das Portal	Erstellt einen Antrag auf Erstattung von Schulungskosten in Mitarbeiter-Center oder Mitarbeiter-Center Pro. Überprüft, ob der Fall erfolgreich erstellt wurde.	Madrid

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

'HR-Servicebereitstellung-Falltests (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
HR: Erfüllungsanweisungen	Überprüft, ob Erfüllungsanweisungen für eine bestimmte Bedingung für einen Benutzer erstellt werden. Außerdem wird überprüft, ob die Erfüllungsanweisungen geändert werden, wenn sich die Details des Falls ändern.	Orlando
HR: Fulfillment Instructions conditions for COE specific fields (HR: Bedingungen der Erfüllungsanweisungen für COE-spezifische Felder)	Verifiziert die Bedingungen der COE-spezifischen Erfüllungsanweisungen Aktualisierung der Erfüllungsanweisungen für einen HR-Fall anhand der in den Erfüllungsanweisungen definierten Bedingungen	Quebec
HR: Erstellung eines Falls zur Anfrage wegen allgemeiner Leistungen	Erstellt einen Fall für allgemeine Leistungen in der nativen Anwenderoberfläche. Außerdem wird überprüft, ob der Fall geöffnet wird und nach der Fallerstellung aktualisiert werden kann.	Madrid
HR: Erstellung eines Gehaltsdiskrepanzfalls	Erstellt einen Fall vom Typ „Gehaltsdiskrepanz“ in der nativen Anwenderoberfläche. Außerdem wird überprüft, ob der Fall geöffnet wird und nach der Fallerstellung aktualisiert werden kann.	Madrid
HR: Fallübertragung neu klassifizieren	Testen Sie, wann ein HR-Fall von einem Kompetenzzentrum (HR-Service) zu einem anderen Kompetenzzentrum übermittelt wird, indem Sie die Neuklassifizierungsmethode (HR-Fallnummer bleibt dieselbe) anwenden.	Orlando
HR: Antwortvorlagenkonfiguration	Erstellt eine Antwortvorlage für einen	Quebec

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

'HR-Servicebereitstellung-Falltests (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Gehaltsabrechnungsfall und fügt die Antwort in die Arbeitsnotizen ein	
HR: Suchkatalogelemente und KBs in ESC	Überprüft die Suchfunktion in Mitarbeiter-Center oder Mitarbeiter-Center Pro	Orlando
HR: Standardmäßige Fallübertragung	Testet eine HR-Fallübertragung von einem Kompetenzzentrum (HR-Service) zu einem anderen Kompetenzzentrum unter Verwendung der standardmäßigen Fallübertragung (HR-Fallnummer wird erstellt, alte Nummer wird gelöscht).	Orlando
HR: Fall-Flow anhalten	Testet die Fähigkeit, einen HR-Fall anzuhalten und später wieder aufzunehmen.	Rome
HR: Fälle zur Erstattung von Schulungskosten erstellen	Erstellt einen HR-Fall zur Erstattung von Schulungskosten.	Orlando
HR: Personalverwaltungsfall erstellen	Erstellt einen Personalverwaltungsfall, signiert ein Bestätigungsschreiben an einen Mitarbeiter und erstellt das Schreiben.	Orlando
JA: Plandetails veröffentlichen und bearbeiten	Überprüft die Möglichkeit, eine vorhandene Aufgabe in einem Aktionsplan zu löschen.	San Diego
Journey-Designer: Phase erstellen und bearbeiten	Verifiziert, ob der Benutzer eine neue Phase erstellen, der Phase eine Aufgabenvorlage hinzufügen, den Phasennamen bearbeiten und die Phase löschen kann.	Vancouver
Journey-Designer: Von Grund auf neue Aufgabenvorlagen hinzufügen und bearbeiten	Verifiziert, ob der Benutzer eine Aufgabenvorlage mit der Option „Von Grund auf neu erstellen“ hinzufügen und dann die Aufgabenvorlage bearbeiten kann.	Vancouver
Journey-Designer: Vorhandene	Verifiziert, ob eine Aufgabenvorlage mit	Vancouver

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

'HR-Servicebereitstellung-Falltests (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
Aufgabenvorlagen hinzufügen und Aufgabenvorlagen entfernen	der Option „Vorlage verwenden“ einer Journey-Vorlage hinzugefügt und anschließend entfernt werden kann.	
Lernen Core-Aufgabenzuweisung	Überprüft, ob eine Lernaufgabe aus einem Lernkatalog einem Benutzer zugewiesen werden kann.	San Diego

Hinweis: Erfordert Plugin-Aktivierung von:

- „Human Resources Scoped App: Core“-Plugin (com.sn_hr_core)
- Mitarbeiter-Servicecenter [com.sn_hr_service_portal]

Lebenszyklus-Events: Tests zum Überprüfen von Lebenszyklus-Events

Test	Beschreibung	Release-Version
HR-Service für automatischen Fallabschluss konfigurieren	Überprüft, ob Lebenszyklus-Event-Fälle automatisch geschlossen werden.	Orlando
Mitarbeiteranfrage erstellen und dem LE-Fall zuordnen	Erstellt eine Mitarbeiteranforderung und validiert, dass sie in der Aktionsliste des Lebenszyklus-Ereignisfalls angezeigt wird.	Rome
Mitarbeiteranfrage für alte Ticketseite erstellen	Überprüft, ob Mitarbeiteranfragen über die veraltete Ticketseite erstellt werden können.	Yokohama
[Delegierung] Administrator – Delegierungsregel mit Anwenderkriterien für Delegierer und Delegierten hinzufügen	Überprüft, ob Anwenderkriterien für Delegierungsregeln für einen Delegierer und einen delegierten Benutzer funktionieren.	Yokohama
HR-Lebenszyklus: Bei Onboarding-Fällen für neue Mitarbeiter in Mitarbeiter-Servicecenter auf Ticketseite zugreifen	Verifiziert das Anlegen von neuen Mitarbeitern und den Zugriff auf die die Ticket-Seite von Mitarbeiter-Servicecenter.	Orlando
HR-Lebenszyklus: Auf die ESC-Ticket-Seite und die Aufgabenseite zugreifen und zugewiesene Aufgaben durchführen	Erstellt in Mitarbeiter-Servicecenter einen Fall des Typs „Antrag auf Erstattung von Schulungskosten“ sowie die Aufgabe „NDA abschließen“ von der betreffenden Person	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lebenszyklus-Events: Tests zum Überprüfen von Lebenszyklus-Events (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
HR LifeCycle: Erstellung eines Einarbeitungsfalls anfordern	Erstellt einen Fall zur Anforderung einer Einarbeitung mithilfe der nativen Anwenderoberfläche und aktualisiert den Fall nach der Erstellung.	Madrid
HR Lifecycle: Trigger Rescind Workflow (HR-Lebenszyklus: Workflow „Auslöser rückgängig machen“)	Löst für den Fall des Lebenszyklus-Events „Onboarding neuer Mitarbeiter“ den Workflow „Rückgängig machen“ aus	Quebec
HR-Lebenszyklus: Seite „Anforderungen“ für offene und geschlossene Fälle überprüfen	Überprüft offene und geschlossene Fälle auf der Seite „Anforderungen“.	Orlando
HR-Lebenszyklus: Suche auf Seite „Anforderungen“ überprüfen	Überprüf die Suchfunktion auf der Seite „Anforderungen“ für offene und geschlossene Fälle.	Orlando
[LE]: Ad-hoc-Aufgabe hinzufügen	Überprüft, ob für den Lebenszyklus-Event-Fall eine Ad-hoc-Aufgabe hinzugefügt werden kann.	Yokohama

Hinweis: Erfordert Plugin-Aktivierung von:

- „Human Resources Scoped App: Core“-Plugin (com.sn_hr_core)
- Scoped App für Human Resources: Lebenszyklus-Events [com.sn_hr_lifecycle_events]
- Plugin „Scoped App für Human Resources: Lebenszyklus-Events for Enterprise“ [com.sn_hr_lifecycle_ent]
- Mitarbeiter-Servicecenter [com.sn_hr_service_portal]

KB: Wissensblock-Tests

Test	Beschreibung	Release-Version
Wissensblock erstellen und Block an Artikel anfügen	Erstellt einen Wissensblock, veröffentlicht den Block und fügt den Block an einen Wissensartikel an.	New York
Vorschau eines Wissensartikels mit Wissensblöcken anzeigen	Testet die Vorschau von Wissensartikeln, die Wissensblöcke enthalten.	New York

Hinweis: Erfordert die Aktivierung des Plugins „Human Resources Scoped App: Core“ [com.sn_hr_core]

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zu HR-Servicebereitstellung finden Sie unter HR-Servicebereitstellung .

Incident-Management

Incident-Management-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Incident-Management - ATF Tests“ (com.snc.incident.atf).

Incident-Management-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
INCIDENT MGMT: SLA zur Incident-Lösung	Überprüft mithilfe eines Tests die Baseline-Funktionalität des SLA zur Incident-Lösung.	Madrid
INCIDENT MGMT: SLA zur Incident Response	Überprüft mithilfe eines Tests die Baseline-Funktionalität des SLA zur Reaktion auf Incidents.	Madrid
INCIDENT MGMT: Incident kopieren	Überprüft mithilfe eines Tests, ob die Felder aus dem ursprünglichen Incident korrekt in den neuen Incident kopiert wurden.	Madrid
INCIDENT MGMT: Incident aus einem geschlossenen Incident kopieren	Überprüft mithilfe eines Tests, ob die UI-Aktion **Incident kopieren** für geschlossene Incidents sichtbar ist.	Madrid
INCIDENT MGMT: Standard-Change Request aus Incident erstellen	Überprüft mithilfe eines Tests die Erstellung eines Standard-Change aus einem Incident.	Madrid
INCIDENT MGMT: Notfall-Change aus einem Incident erstellen	Überprüft mithilfe eines Tests die Erstellung eines Notfall-Change aus einem Incident.	Madrid
INCIDENT MGMT: Normalen Change aus einem Incident erstellen	Überprüft mithilfe eines Tests die Erstellung eines normalen Change aus einem Incident.	Madrid
INCIDENT MGMT: Problem aus einem Incident erstellen	Überprüft mithilfe eines Tests die Erstellung eines Problems aus einem Incident.	Madrid
INCIDENT MGMT: Wissen aus einem Incident erstellen	Überprüft mithilfe eines Tests die Erstellung von Wissen aus einem Incident.	Madrid
INCIDENT MGMT: Incident-Status-Flow	Überprüft mithilfe eines Tests den Status-Flow eines Incident.	Madrid
INCIDENT MGMT: Incident erneut öffnen	Überprüft mithilfe eines Tests die Funktionalität zum erneuten Öffnen eines Incident.	Madrid

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Incident-Management-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
INCIDENT MGMT: Incident-Zuweisung	Überprüft mithilfe eines Tests die Funktionalität zur Incident-Zuweisung.	Madrid
INCIDENT MGMT: Nachfolge-Incident mithilfe von UI Action erstellen und zugehörige Felder überprüfen	Überprüft mithilfe eines Tests die Erstellung eines Nachfolge-Incident aus einem Incident mithilfe der UI-Aktion **Nachfolge-Incident erstellen**. Mit dem Test wird auch überprüft, ob die Felder des Nachfolge-Incidents ordnungsgemäß vom übergeordneten Incident in den Nachfolge-Incident kopiert werden.	Madrid
INCIDENT MGMT: Incident-Erstellung – Self-Service	Überprüft mithilfe eines Tests die Erstellung eines Incident mithilfe des Katalogelements **Incident erstellen**.	Madrid
INCIDENT MGMT: Synchronisierung des Status von übergeordnetem und Nachfolge-Incident	Überprüft mithilfe eines Tests, ob der Status des Nachfolge-Incident mit dem übergeordneten Incident synchronisiert wird, wenn der Nachfolge-Incident erstellt wird.	Madrid
INCIDENT MGMT: Synchronisierung des Status von übergeordnetem und Nachfolge-Incident nach erneutem Öffnen eines Incident	Überprüft mithilfe eines Tests, ob der Status eines Nachfolge-Incident mit dem übergeordneten Incident synchronisiert wird, wenn der übergeordnete Incident erneut geöffnet wird.	Madrid
INCIDENT MGMT: Erstellung von Wissensartikeln aus einem Incident überprüfen	Überprüft mithilfe eines Tests die Erstellung eines Wissensartikels aus einem Incident mithilfe der UI-Aktion **Knowledge erstellen** im Incident-Formular. Die UI-Aktion ist sichtbar, wenn Sie das Plugin „KCS-Integration für Incident-Management“ (com.snc.incident.knowledge) aktivieren.	Orlando

Weitere Informationen zu Incident-Management finden Sie unter Incident-Management .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Incident-Management in Service Operations-Arbeitsbereich

Schnellstarttests für Incident-Management in Service Operations-Arbeitsbereich sind im Basissystem verfügbar, wenn Sie Service Operations-Arbeitsbereich ITSM Applications (sn-sow-itsm-cont) Version 6.0 installieren oder darauf updaten.

Test-Suite für Incident-Management in Service Operations-Arbeitsbereich

Test	Beschreibung	Release-Version
SOW-Incident: Problem aus Incident erstellen	Überprüft mithilfe eines Tests die Erstellung eines Problemdatensatzes aus einem Incident mithilfe der UI-Aktion **Problem erstellen** im Formular „Incident“.	Xanadu (August-Store-Release, Version 6.0)
SOW-Incident: Funktionalität der Schaltfläche „Mir zuweisen“ überprüfen	Überprüft mithilfe eines Tests die Zuweisung des Incident-Datensatzes zum angemeldeten Anwender mithilfe der UI-Option **Mir zuweisen** im Seitenbereich „Datensatzinformationen“ des Formulars „Incident“.	Xanadu (August-Store-Release, Version 6.0)

Weitere Informationen zu Incident-Management in Service Operations-Arbeitsbereich finden Sie unter Incident-Management in Service Operations-Arbeitsbereich .

Gemeinsame Komponenten für CMDB-Integrationen

CMDB INT: Test-Suite für die CMDB-Integrationsvalidierung

Test-Suite zum Überprüfen der Integrität einer Integration mithilfe mehrerer Tests.

Test	Beschreibung	Release-Version
CMDB INT: Testsitzungsanwendung festlegen	Ändern Sie „Serverseitiges Skript ausführen“, um einen Anwendungsnamen festzulegen, um nur eine Integration zu testen. Andernfalls werden alle installierten Integrationen getestet.	Paris
CMDB INT: Test gegen Quellanalyse	Testen Sie eine Integration anhand der Werte in der Tabelle „CMDB Integration Source Analysis“ [sn_cmdb_int_util_cmdb_integration_source_analysis].	Paris
CMDB INT: Anwendungsfeed validieren	Validieren Sie alle Anwendungsfeeds in einer Integration.	Paris

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CMDB INT: Test-Suite für die CMDB-Integrationsvalidierung
Test-Suite zum Überprüfen der Integrität einer Integration mithilfe mehrerer Tests.

(Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
CMDB INT: Discovery-Quelle validieren	Validieren Sie das Vorhandensein der Discovery-Quelle.	Paris
CMDB INT: Entitätszuordnungen validieren	Validieren Sie alle Entitätszuordnungen einer Integration.	Paris
CMDB INT: Felder validieren	Validieren Sie Felder für CMDB-Integrationen.	Paris
CMDB INT: Suchvorgänge validieren	Validieren Sie CMDB-Integrationssuchvorgänge.	Paris
CMDB INT: Obligatorische Vorgänge validieren	Validieren Sie, ob alle Integrationen für obligatorische Vorgänge für zugeordnete Felder vorhanden sind.	Paris
CMDB INT: Vorgänge validieren	Validieren Sie alle Vorgänge für eine Integration.	Paris
CMDB INT: Referenzen validieren	Validieren Sie CMDB-Integrationsreferenzen.	Paris
CMDB INT: Zugehörige Einträge validieren	Validiert alle zugehörigen Klassen anhand des Datenverzeichnisses für zugehörige Einträge.	Paris
CMDB INT: Beziehungen validieren	Validieren Sie CMDB-Integrationsbeziehungen.	Paris

Weitere Informationen zu Gemeinsame Komponenten für CMDB-Integrationen finden Sie unter Gemeinsame Komponenten für CMDB-Integrationen .

Investitionsfinanzierung

Investitionsfinanzierung-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Investitionsfinanzierung – ATF-Tests“ (com.snc.investment_planning.atf).

Investitionsfinanzierung-Schnellstarttests

Test	Beschreibung	Release-Version
Top-Down-Finanzierung und -Finanzierungsaufhebung verifizieren	• Validiert, dass von den Investitionen auf übergeordneter Ebene zu den Investitionen auf untergeordneter Ebene während der Finanzierung	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Investitionsfinanzierung-Schnellstarttests (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	der richtige Betrag zugewiesen wird. • Validiert, dass beim Aufheben der Finanzierung der richtige Betrag von den Investitionen auf untergeordneter Ebene an die Investitionen auf übergeordneter Ebene zurückübertragen wird.	
Validierung der Bottom-up-Finanzierung	• Validiert, ob von der übergeordneten Investition der richtige Betrag der untergeordneten Investition angefordert wird. • Validiert, ob von der übergeordneten Investition der richtige Betrag an die untergeordnete Investition zurückübertragen wird.	Paris

Weitere Informationen zu Investitionsfinanzierung finden Sie unter Investitionsfinanzierung .

Wissensmanagement

Wissensmanagement-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Wissensmanagement Core“ (com.glideapp.knowledge), des Plugins „Wissensmanagement Advanced Installer“ (com.snc.knowledge_advanced.installer), des Plugins „Wissensblöcke“ (com.snc.knowledge_blocks) und des Plugins „Kundenservice-Management-Demodaten“ (com.snc.customerservice.demo).

KM: Wissensmanagement-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
KM: KCS-Vorlagenartikel mit Genehmigungsveröffentlichungs-Workflow erstellen	Überprüft die Erstellung eines KCS-Vorlagenartikels mit dem Genehmigungsveröffentlichungs-Workflow. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Wissensmanagement Advanced Installer“.	Madrid
KM: Standardartikel mit mehreren Versionen mit	Überprüft die Erstellung eines Standardartikels mit	Madrid

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

KM: Wissensmanagement-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
Genehmigungsveröffentlichungen mehreren Versionen mit dem Workflow erstellen	Genehmigungsveröffentlichungs-Workflow. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Wissensmanagement Advanced Installer“.	
KM: Abonnement auf Artikelebene	Überprüft, ob Benutzer einen Wissensartikel abonnieren können. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Wissensmanagement Advanced Installer“.	New York
KM: Anwenderkriterien mit Abdeckung von canRead und canContribute für die Knowledge Base und canRead auf Artikelebene	Überprüft die Erstellung von Anwenderkriterien mit Abdeckung von CanRead und canContribute für die Knowledge Base und canRead für Artikel. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Wissensmanagement Core“	Madrid
KM: KCS-Artikel aus einem Fall erstellen	Überprüft die Erstellung eines KCS-Artikels aus einem Fall. **Hinweis:** Erfordert die Plugins „Wissensmanagement Advanced Installer“ und „Kundenservice-Management-Demodaten“.	Madrid
KM: Knowledge Base Level Subscriptions (KM: Abonnements auf Ebene der Knowledge Base)	Überprüfen Sie, ob Benutzer eine Knowledge Base abonnieren können. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Wissensmanagement Advanced Installer“.	New York

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

KM: Wissensmanagement-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
KM: AQI	Überprüft die Erstellung, Zuweisung und Prüfung einer AQI-Prüfliste. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Wissensmanagement Advanced Installer“.	New York
KM: Requestor performs search, view the article, provide feedback (Helpful No with Feedback Task) (KM: Anfordernde Person führt Suche durch, zeigt den Artikel an und gibt Feedback („Nein“ für „Hilfreich“ bei Feedbackaufgabe))	Überprüft die Suchanfrage, die Anzeige, die Bereitstellung von Feedback für nicht hilfreiche Artikel und die Erstellung einer Feedback-Aufgabe für einen Artikel im Wissensmanagement Serviceportal. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Wissensmanagement Advanced Installer“.	New York
KM: Create and edit an article from Feedback Task form (KM: Erstellen und Bearbeiten eines Artikels über das Formular „Feedbackaufgaben“)	Bestätigt die Verfügbarkeit der Schaltflächen **Artikel erstellen** und **Artikel bearbeiten** in einem Formular für Wissens-Feedback-Aufgaben. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Wissensmanagement Advanced Installer“.	New York
KM: Search for pinned articles and checking the highest click rank (KM: Suche nach angehefteten Artikeln und Prüfung auf höchsten Klickrangwert)	Überprüft die Suchanfrage und ob der Klickrangwert eines angehefteten Artikels zur Wissenssuche-Tabelle (ts_query_kb) hinzugefügt wurde. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Wissensmanagement Advanced Installer“.	New York
KM: Create an Ownership Group and check edit permissions and	Überprüft die Zuweisung eines Artikels zu einer Besitzergruppe und	New York

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

KM: Wissensmanagement-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
subscriptions (KM: Besitzgruppe erstellen und Bearbeitungsberechtigungen und Abonnements prüfen)	ob alle Mitglieder der Besitzergruppe den Artikel abonniert haben und über Bearbeitungsberechtigung verfügen. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Wissensmanagement Advanced Installer“.	
KM: Wissensartikel mit Wissensblöcken erstellen, suchen und anzeigen	Überprüft die Erstellung von Wissensblöcken und ihre Einfügung in Wissensartikel. Außerdem wird verifiziert, dass die Inhalte von Wissensblöcken durchsucht werden können. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Wissensblöcke“.	Orlando
KM: Workflow „Knowledge – Approval Retire“ überprüfen	Überprüft die erfolgreiche Ausführung des Workflows „Knowledge – Approval Retire“, indem ein veröffentlichter Wissensartikel deaktiviert wird. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Wissensmanagement Advanced Installer“.	Orlando
KM: Feedback-Aufgabenzuweisung an den Besitzgruppen-Manager überprüfen	Überprüft die Zuweisung einer Feedback-Aufgabe an den Besitzgruppen-Manager eines Wissensartikels. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Wissensmanagement Advanced Installer“.	Orlando
KM: Überprüfen, ob die Artikelvorlagenauswahl Knowledge Bases und Artikelvorlagen enthält	Verifiziert, dass die Artikelvorlagenauswahl alle Knowledge Bases mit Mitwirkzugriff und alle Artikelvorlagen enthält, die für die einzelnen Knowledge Bases gelten.	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

KM: Wissensmanagement-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Hinweis: Erfordert das Plugin „Knowledge Management Advanced Installer“.	
KM: Workflow „Knowledge – Approval Publish“ überprüfen	Überprüft die erfolgreiche Ausführung des Workflows „Knowledge – Approval Publish“, indem ein Wissensartikel über den Genehmigungsprozess aufgerufen, abgelehnt und dann genehmigt wird. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Wissensmanagement Advanced Installer“.	Orlando
KM: Veraltete Version eines Artikels als aktuelle Version festlegen	Verifiziert, dass eine veraltete Version eines Wissensartikels als aktuelle Version festgelegt ist. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Wissensmanagement Advanced Installer“.	Orlando
KM: Überprüfen, ob die zugeordneten zugehörigen Artikel im Widget „Zugehörige Artikel“ angezeigt werden	Verifiziert, dass die zugehörigen Artikel, die einem Wissensartikel zugeordnet sind, im Widget „Zugehörige Artikel“ auf der Wissensartikelansichtsseite angezeigt werden **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Wissensmanagement Advanced Installer“.	Orlando
KM: Überprüfen, ob die zugeordneten zugehörigen Katalogelemente im Widget „Zugehörige Elemente“ angezeigt werden	Verifiziert, dass die zugehörigen Katalogelemente, die einem Wissensartikel zugeordnet sind, im Widget „Zugehörige Elemente“ auf der Wissensartikel-	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

KM: Wissensmanagement-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Ansichtsseite angezeigt werden. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Wissensmanagement Advanced Installer“.	
KM: Validate that a versioned article is created, published, checked out, and retired (KM: Validieren, dass ein versionierter Artikel erstellt, veröffentlicht, ausgecheckt und deaktiviert wird)	Verifiziert den Erfolg von UI-Aktionen für einen versionierten Wissensartikel durch Erstellung, Veröffentlichung, Auschecken und Deaktivierung des Wissensartikels in Mitarbeiterbereich **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Wissensmanagement Advanced Installer“.	Quebec
KM: Verify the scheduled publish feature for knowledge articles (KM: Die Funktion „Geplante Veröffentlichung“ für Wissensartikel überprüfen)	Überprüft die Funktion „Geplante Veröffentlichung“ für Wissensartikel, indem im Workflow „Genehmigungsveröffentlichung“ ein Artikel erstellt wird, der dann in den Status „Geplant für Veröffentlichung“ versetzt wird. Anschließend wird die Änderung des Workflow-Status von **Geplant für Veröffentlichung** zu **Veröffentlicht** nachverfolgt. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Wissensmanagement Advanced Installer“.	Quebec
KM: Workflow „Knowledge – Approval Publish“ in Mitarbeiterbereich überprüfen	Überprüft die erfolgreiche Ausführung des Workflows „Knowledge – Approval Publish“, indem ein Wissensartikel über den Genehmigungsprozess in Mitarbeiterbereich aufgerufen und dann genehmigt wird.	Quebec

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

KM: Wissensmanagement-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Hinweis: Erfordert das Plugin „Wissensmanagement Advanced Installer“.	

Weitere Informationen zu Wissensmanagement finden Sie unter Wissensmanagement .

Leader Hub

-SchnellstarttestsLeader Hub erfordern die Aktivierung des Plugins Leader Hub (sn_egd_lh) und das Laden der Demodaten.

Leader Hub-Schnellstarttests

Test	Beschreibung	Freigabeversion
[Leader-Hub] – LH-Flows validieren	• Überprüft, ob die folgenden Widgets auf der Seite Auf einen Blick für die Benutzerin Maria Davis vorhanden sind: ◦ Organisationstalent ◦ Bereich der Kompetenzentwicklung ◦ Wachstumsinteraktion • Überprüft, ob die Mitarbeiterkarte für die Führungskraft, die auf Leader Hub zugegriffen hat, oben im Organigramm auf der Talentseite der Organisation angezeigt wird. • Überprüft, ob die Führungskraft durch Klicken auf die Schaltfläche **Teamdetails anzeigen** auf einer Karte für einen Mitarbeiter zur Seite „Teamdetails“ navigiert wird. • Überprüft, ob das Widget „Kompetenzen“ auf der Seite „Organisationskompetenzen“ vorhanden ist	Xanadu

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Leader Hub-Schnellstarttests (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Freigabeversion
	Hinweis: Erfordert Demodaten	

Weitere Informationen zu Leader Hub finden Sie unter Leader Hub .

Management von Anfragen an die Rechtsabteilung

Management von Anfragen an die Rechtsabteilung-Schnellstarttests erfordern die Installation der folgenden Apps:

- Management von Anfragen an die Rechtsabteilung (sn_lg_ops)
- Center für Rechtsangelegenheiten (sn_lg_workspace)

Test-Suite für Anfragen an die Rechtsabteilung

Test	Beschreibung	Release-Version
LRM: Test von Datenschutzanforderungen	Testet die Validierung der Übermittlung und Erfüllung von Datenschutzanforderungen an die Rechtsabteilung.	Utah

Weitere Informationen zu Management von Anfragen an die Rechtsabteilungfinden Sie unter Management von Anfragen an die Rechtsabteilung .

Schwerwiegender Incident Management schwerwiegender Incidents

Management schwerwiegender Incidents-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Incident-Management - Management schwerwiegender Incidents“ (com.snc.incident.mim).

MIM: Test-Suite für Management schwerwiegender Incidents

Test	Beschreibung	Release-Version
MIM: Schwerwiegenden Incident erstellen	Führt einen Test durch, um die Erstellung von schwerwiegenden Incidents über das Navigationsmodul der Anwendung zu überprüfen.	Orlando
MIM: Kandidaten für schwerwiegenden Incident erstellen	Führt einen Test durch, um das Modul **Kandidat für schwerwiegenden Incident erstellen** über das Navigationsmenü zu überprüfen.	Orlando
MIM: Schwerwiegende Incidents aus Kandidaten für	Führt einen Test durch, um die Erstellung von schwerwiegenden Incidents	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

MIM: Test-Suite für Management schwerwiegender Incidents (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
schwerwiegenden Incident erstellen	aus Kandidaten für schwerwiegende Incidents zu überprüfen.	
MIM: Erstellung von Kandidaten für schwerwiegende Incidents bei Übereinstimmung mit der Auslöserregel des Managements schwerwiegender Incidents	Führt einen Test durch, um die Erstellung eines Kandidaten für schwerwiegende Incidents für den Fall zu überprüfen, dass die Bedingungen zum Erstellen von schwerwiegenden Incidents mit der Auslöserregel des Managements schwerwiegender Incidents übereinstimmen.	Orlando
MIM: Schwerwiegende Incidents vorschlagen (Zuweisungsgruppe leer)	Führt einen Test durch, um die automatische Zuweisung von Kandidaten für schwerwiegende Incidents für den Fall zu überprüfen, dass Incidents als schwerwiegende Incidents vorgeschlagen werden und die Felder **Zuweisungsgruppe** und **Zugewiesen an** leer sind.	Orlando
MIM: Schwerwiegende Incidents vorschlagen (Zuweisungsgruppe ist nicht leer)	Führt einen Test durch, um die automatische Zuweisung von schwerwiegenden Incidents für den Fall zu überprüfen, dass Incidents als schwerwiegende Incidents vorgeschlagen werden und die Felder **Zuweisungsgruppe** und **Zugewiesen an** nicht leer sind.	Orlando
MIM: Kandidaten zu schwerwiegenden Incidents heraufstufen (Zuweisungsgruppe ist leer)	Führt einen Test durch, um die automatische Zuweisung von schwerwiegenden Incidents für den Fall zu überprüfen, dass ein Kandidat zu einem schwerwiegenden Incident heraufgestuft wird und die **Zuweisungsgruppe** leer ist.	Orlando
MIM: Kandidaten zu schwerwiegenden Incidents heraufstufen (Zuweisungsgruppe ist nicht leer)	Führt einen Test durch, um die automatische Zuweisung von schwerwiegenden Incidents für den Fall zu überprüfen, dass ein Kandidat zu einem	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

MIM: Test-Suite für Management schwerwiegender Incidents (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	schwerwiegenden Incident heraufgestuft wird und die **Zuweisungsgruppe** nicht leer ist.	
MIM: Kandidaten für schwerwiegenden Incident ablehnen	Führt einen Test durch, um die Ablehnung von Kandidaten für schwerwiegende Incidents zu überprüfen.	Orlando
MIM: Schwerwiegende Incidents herunterstufen	Führt einen Test durch, um zu überprüfen, ob ein schwerwiegender Incident zu einem Incident heruntergestuft wird.	Orlando
MIM: Abschluss von schwerwiegenden Incidents	Führt einen Test durch, um die Funktion zum Abschließen von schwerwiegenden Incidents zu überprüfen.	Orlando
MIM: Statussynchronisierung mit ICP und ICT	Der Test besteht darin, die Statussynchronisierung mit dem Kommunikationsplan für Incidents (Incident Communication Plan, ICP) und der Kommunikationsaufgabe für Incidents (Incident Communication Task, ICT) zu überprüfen.	Orlando
MIM: Mit einem Incident basierend auf Bedingungen verknüpfter ICP und diesbezügliche Statussynchronisierung mit ICT	Der Test besteht darin, den basierend auf festgelegten Bedingungen mit einem Incident verknüpften Kommunikationsplan für Incidents zu überprüfen.	Orlando
MIM: MI und PIR lösen	Der Test besteht darin, die Lösung eines schwerwiegenden Incidents (Major Incident, MI) und eines Berichts nach dem Incident (Post-Incident Report, PIR) zu überprüfen.	Orlando
MIM: Layout der Workbench für schwerwiegende Incidents überprüfen	Führt einen Test durch, um das Layout der Workbench für schwerwiegende Incidents zu überprüfen.	Orlando
MIM: Kommunikationsaufgabe	Führt einen Test durch, um die Kommunikationsaufgabe	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

MIM: Test-Suite für Management schwerwiegender Incidents (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
über die MI-Workbench überprüfen	über die MI-Workbench zu überprüfen.	

Weitere Informationen zum Management schwerwiegender Incidents finden Sie unter Management schwerwiegender Incidents .

Bereitschaftsplanung

Aktivieren Sie das Plugin „Bereitschaftsplanung“ (com.snc.on_call_rotation), um die Bereitschaftsplanung-Schnellstarttests auszuführen.

Rufbereitschaft: ATF-Suites für Bereitschaftsplanung

Test	Beschreibung	Release-Version
Rufbereitschaft: Beantragung von Abwesenheitszeit überprüfen, wenn die Einstellung für die Genehmigung von bezahltem Urlaub „Nicht zulässig“ lautet	Überprüft, ob Abwesenheitszeit beantragt werden kann, wenn die Einstellung für die Genehmigung von bezahltem Urlaub **Nicht zulässig** lautet.	Orlando
Rufbereitschaft: Sich überschneidende Schichten ohne Auswahl einer Vorlage erstellen	Überprüft, ob sich überschneidende Schichten ohne Auswahl einer Vorlage erstellt werden können.	Orlando
Rufbereitschaft: Sich überschneidende Schichten erstellen, wenn die Option „Überschneidung von Schichtzeitplänen zulassen“ auf „Nein“ gesetzt ist	Überprüft, ob sich überschneidende Schichten erstellt werden können, wenn die Option **Überschneidung zulassen** auf **Nein** gesetzt ist.	Orlando
Rufbereitschaft: Abwesenheitszeit beantragen, wenn die Einstellung für die Genehmigung von bezahltem Urlaub „Mit Genehmigung“ lautet	Überprüft, ob Abwesenheitszeit beantragt werden kann, wenn die Einstellung für die Genehmigung von bezahltem Urlaub **Mit Genehmigung** lautet.	Orlando
Rufbereitschaft: Schichtleiter zum Pflegen der Zeitpläne für die Rufbereitschaft zuweisen	Überprüft, ob Schichtleiter die Zeitpläne für die Rufbereitschaft pflegen können.	Orlando
Rufbereitschaft: Rufbereitschaftszeitpläne nach Anwendernamen suchen	Überprüft, ob anhand des Anwendernamens nach Rufbereitschaftszeitplänen gesucht werden kann.	Orlando
Rufbereitschaft: Zeitpläne für die Rufbereitschaft	Überprüft, ob anhand des Gruppennamens	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rufbereitschaft: ATF-Suites für Bereitschaftsplanung (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
nach Gruppennamen oder Zeitplannamen suchen	oder Zeitplannamens nach Zeitplänen für die Rufbereitschaft gesucht werden kann.	
Rufbereitschaft: Dienstplandetails für sich überschneidende Schichten mit der Eskalationsregel „An eingehende Schicht eskalieren“	Überprüft die Dienstplandetails für sich überschneidende Schichten, wenn die Eskalationsregel auf **An eingehende Schicht eskalieren** festgelegt ist.	Orlando
Rufbereitschaft: Kalendervorschau mit Zeitzonenoptionen	Überprüft, ob die Kalendervorschau mit den Zeitzonenoptionen verfügbar ist.	Orlando
Rufbereitschaft: Sich überschneidende Schichten durch Auswahl einer Vorlage erstellen	Überprüft, ob sich überschneidende Schichten mit Auswahl einer Vorlage erstellt werden können.	Orlando
Rufbereitschaft: Aktive Schichten anzeigen		Orlando
Rufbereitschaft: Schicht über Schichtformular als Entwurf/ Veröffentlichung festlegen	Überprüft, ob eine Schicht veröffentlicht bzw. die Veröffentlichung einer Schicht aufgehoben werden kann und ob der Status des Rotationszeitplans im Formular zwischen **Entwurf** und **Veröffentlichen** umgeschaltet werden kann.	Orlando
Rufbereitschaft: Dienstplandetails für sich überschneidende Schichten mit der Eskalationsregel „An ausgehende Schicht eskalieren“	Überprüft die Dienstplandetails für sich überschneidende Schichten, wenn die Eskalationsregel auf **An ausgehende Schicht eskalieren** festgelegt ist.	Orlando
Rufbereitschaft: Dienstplandetails für sich überschneidende Schichten mit der Eskalationsregel „An alle Schichten eskalieren“	Überprüft die Dienstplandetails für sich überschneidende Schichten, wenn die Eskalationsregel auf **An alle Schichten eskalieren** festgelegt ist.	Orlando
Rufbereitschaft: Workbench für Rufbereitschaft überprüfen	Führt einen Test durch, um das Layout der Workbench für die Rufbereitschaft zu überprüfen.	Orlando
Rufbereitschaft: Schichten ausblenden oder anzeigen	Überprüft, ob Schichten aus dem Rufbereitschaftskalender	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rufbereitschaft: ATF-Suites für Bereitschaftsplanung (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	ausgeblendet oder angezeigt werden können.	

Weitere Informationen über Bereitschaftsplanung finden Sie unter Bereitschaftsplanung .

Metrikdaten

Metrikdaten-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Metrikdaten-Plugins (com.snc.sa.metric).

Metrikdaten-Schnellstarttests

Test	Beschreibung	Release-Version
OI: Sammlung von Integritätsmetriken	Ein einzelner Test, der Folgendes überprüft: • Mindestens eine Metrikdaten Metriken-Erweiterung wird ausgeführt. • Die Tabelle „Metrik an CI“ enthält Einträge für die „Integritätsmetriken“. • Für jede der derzeit ausgeführten Metrikdaten Metriken-Erweiterungen sind Daten in MetricBase gespeichert. Wenn der Test anfänglich fehlschlägt, warten Sie, bis die Metrikdaten Metriken-Erweiterung mindestens 10-15 Minuten lang ausgeführt wird. Versuchen Sie es dann erneut.	Madrid

Weitere Informationen zu Metrikdatenfinden Sie unter Metrikdaten .

Predictive Intelligence

Predictive Intelligence-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Predictive Intelligence-Plugins [com.glide.platform_ml] Um kritische Upgrade-Tests für vorhandene Lösungen für maschinelles Lernen auszuführen, müssen Sie in der Tabelle mit den Konfigurationen für Basisauthentifizierung (sys_auth_profile_basic.list) das grundlegende Berechtigungsprofil ml_atf erstellen. Um die Tests erfolgreich auszuführen, muss der Benutzer, der dem Berechtigungsprofil ml_atf angefügt ist, über die Rolle ml_admin verfügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Predictive Intelligence: Test-Suite für Klassifizierung und Vorhersage einer Ähnlichkeitslösung

Test	Beschreibung	Release-Version
PI: Anwesenheit von ML-Modellartefakten, die in Glide beibehalten wurden	Verifiziert, dass alle ausgebildeten ML-Modellartefakte nach Modelltraining/Instanzklonen in Glide (sys_attachments-Tabelle) beibehalten werden, damit ML-Vorhersageaufrufe erfolgreich sind.	New York
PI: Gültiges Setup eines ML-Benutzers (sharedservice.worker) in Glide	Validiert, dass der ML-Benutzer in Glide (sharedservice.worker) aktiv und nicht abgemeldet ist, damit das Modelltraining erfolgreich ist.	New York
PI: Glide-Upgrade-Test für Klassifizierungslösung	Validiert, dass die Vorhersage des Klassifizierungsmodells für vorhandene aktive Modelle nach einem Glide-Upgrade dieselbe Klassenmitgliedschaft und Konfidenz- bzw. Zuverlässigkeitswertergebnisse erzeugt.	New York
PI: Glide-Upgrade-Test für Ähnlichkeitslösung	Validiert, dass die Aufrufe der Vorhersage-API für das Ähnlichkeitsmodell für aktive Modelle nach einem Glide-Upgrade erfolgreich sind.	New York

Problem-Management

Problem-Management-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Problem-Management Best Practice – Madrid“ (com.snc.best_practice.problem.madrid) und des Plugins „Problem-Management – ATF Tests“ (com.snc.problem.atf). Für alle statusbezogenen Tests muss das Plugin „Problem-Management – Statusmodell“ (com.snc.best_practice.problem.madrid.state_model) aktiv sein.

PRB MGMT: Problem-Management-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
PRB MGMT: Problem abbrechen, wenn das Problem den Status „Bewerten“ hat	Überprüft, ob sich der Status eines Problems in **Geschlossen** mit dem **Lösungscode Abgebrochen** ändert, wenn ein Problem	Madrid

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

PRB MGMT: Problem-Management-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	im Status **Bewerten** abgebrochen wird.	
PRB MGMT: Problem abbrechen, wenn das Problem den Status „Ursachenanalyse“ hat	Überprüft, ob sich der Status eines Problems in **Geschlossen** mit dem **Lösungscode Abgebrochen** ändert, wenn ein Problem den Status **Ursachenanalyse** hat und abgebrochen wird.	Madrid
PRB MGMT: Problem als Duplikat markieren, wenn das Problem den Status „Bewerten“ hat	Überprüft, ob sich der Status eines Problems in **Geschlossen** mit dem **Lösungscode Duplikat** ändert, wenn ein Problem den Status **Bewerten** hat und als Duplikat markiert wird.	Madrid
PRB MGMT: Problem als Duplikat markieren, wenn das Problem den Status „Ursachenanalyse“ hat	Überprüft, ob sich der Status eines Problems in **Geschlossen** mit dem **Lösungscode Duplikat** ändert, wenn ein Problem den Status **Ursachenanalyse** hat und als Duplikat markiert wird.	Madrid
PRB MGMT: Problemrisiko akzeptieren (problem.acceptrisk.move_to_ in Bearbeitung)	Überprüfen Sie, ob sich der Status eines Problems in **Gelöst** mit dem **Lösungscode Risiko akzeptiert** ändert, wenn ein Problem den Status **Korrektur in Bearbeitung** hat und das Risiko akzeptiert wird. **Hinweis:** Der Test ist gültig, wenn die Eigenschaft **Risikoakzeptanz verschiebt Problem in Status „Geschlossen“ anstatt Status „Gelöst“** *(problem.acceptrisk.move_to_closed)* des Problems auf „falsch“ festgelegt ist.	Madrid
PRB MGMT: Problemrisiko akzeptieren (problem.acceptrisk.move_to_ in Bearbeitung)	Überprüft, ob sich der Status eines Problems in **Geschlossen** mit dem **Lösungscode Risiko akzeptiert** ändert, wenn ein Problem den	Madrid

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

PRB MGMT: Problem-Management-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Status **Fehlerkorrektur in Bearbeitung** hat und das Risiko akzeptiert wird. **Hinweis:** Der Test ist gültig, wenn die Eigenschaft **Risikoakzeptanz verschiebt Problem in Status „Geschlossen“ anstatt Status „Gelöst“** *(problem.acceptrisk.move_to_closed)* des Problems auf „wahr“ festgelegt ist.	
PRB MGMT: Problemrisiko akzeptieren (problem.acceptrisk.move_to_closed)	Überprüft, ob sich der Status eines Problems in **Gelöst** mit dem Lösungscode **Risiko akzeptiert** ändert, wenn ein Problem den Status **Ursachenanalyse** hat und das Risiko akzeptiert wird. **Hinweis:** Der Test ist gültig, wenn die Eigenschaft **Risikoakzeptanz verschiebt Problem in Status „Geschlossen“ anstatt Status „Gelöst“** *(problem.acceptrisk.move_to_closed)* des Problems auf „falsch“ festgelegt ist.	Madrid
PRB MGMT: Problemrisiko akzeptieren (problem.acceptrisk.move_to_closed)	Überprüft, ob sich der Status eines Problems in **Geschlossen** mit dem Lösungscode **Risiko akzeptiert** ändert, wenn ein Problem den Status **Ursachenanalyse** hat und das Risiko akzeptiert wird.	Madrid

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

PRB MGMT: Problem-Management-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Hinweis: Der Test ist gültig, wenn die Eigenschaft **Risikoakzeptanz verschiebt Problem in Status „Geschlossen“ anstatt Status „Gelöst“** *(problem.acceptrisk.move_to_closed)* des Problems auf „wahr“ festgelegt ist.	
PRB MGMT: Problem neu analysieren, das mit „Risiko akzeptiert“ aus Status „Ursachenanalyse“ geschlossen wurde	Überprüft, ob sich der Status eines Problems in **Ursachenanalyse** ändert, wenn ein Problem neu analysiert wird, nachdem es mit dem **Lösungscode Risiko akzeptiert geschlossen** wurde.	Madrid
PRB MGMT: Notfall-Change aus Problem erstellen	Überprüft die Erstellung eines Notfall-Change aus einem Problem.	Madrid
PRB MGMT: Normalen Change aus Problem erstellen	Überprüft die Erstellung eines normalen Change aus einem Problem.	Madrid
PRB MGMT: Problemstatusmanagement	Überprüft das Problemstatusmanagement.	Madrid
PRB MGMT: Problem aus „Abgeschlossen“ neu analysieren	Überprüft, ob sich der Status eines Problems in **Ursachenanalyse** ändert, wenn ein Problem neu analysiert wird, nachdem es mit dem **Lösungscode Korrektur angewendet geschlossen** wurde.	Madrid
PRB MGMT: Problem neu analysieren, das aus Status „Bewerten“ abgebrochen wird	Überprüft, ob sich der Status eines Problems in **Ursachenanalyse** ändert, wenn ein Problem neu analysiert wird, nachdem es mit dem **Lösungscode Abgebrochen geschlossen** wurde.	Madrid
PRB MGMT: Problem neu analysieren, das aus Status „Ursachenanalyse“ abgebrochen wird	Überprüft, ob sich der Status eines Problems in **Ursachenanalyse** ändert, wenn ein Problem neu analysiert wird, nachdem es mit dem **Lösungscode**	Madrid

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

PRB MGMT: Problem-Management-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Abgebrochen geschlossen wurde.	
PRB MGMT: Problem neu analysieren, das mit „Risiko akzeptiert“ aus Status „Fehlerkorrektur in Bearbeitung“ geschlossen wurde	Überprüft, ob sich der Status eines Problems in **Ursachenanalyse** ändert, wenn ein Problem neu analysiert wird, nachdem es mit dem **Lösungscode Risiko akzeptiert geschlossen** wurde.	Madrid
PRB MGMT: Known Error-Artikel aus Problem erstellen	Überprüft die Erstellung eines Known Error-Artikels aus einem Problem.	Madrid
PRB MGMT: Grund zum Annehmen des Risikos in Incident	Überprüft, ob der **Grund zum Annehmen des Risikos** in die Incidents kopiert wird, die auf die Lösung eines Problems warten.	Madrid
PRB MGMT: Fehlerkorrektur bekanntgeben	Überprüft die Funktionalität von „Fehlerkorrektur bekanntgeben“.	Madrid
PRB MGMT: Workaround mitteilen	Überprüft die Funktionalität von „Workaround mitteilen“.	Madrid
PRB MGMT: Fehlerkorrekturinformationen in Incident	Überprüft, dass sich der Status der Incidents, die auf die Lösung des Problems warten, auf **Gelöst** ändert, wenn ein Problem gelöst wird. Die Hinweise zur Fehlerkorrektur des Problems werden in die Incidents kopiert.	Madrid
PRB MGMT: Problemaufgabe (Typ: Allgemein) Statusmanagement	Überprüft das Problemaufgaben-Statusmanagement eines Problems des allgemeinen Typs.	Madrid

Weitere Informationen zu Problem-Management finden Sie unter Problem-Management .

Projekt-Portfoliomanagement

Projekt-Portfoliomanagement-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „PPM Standard – ATF-Tests“ (com.snc.financial_planning_pmo.atf).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

PMO: Finanztests zur Überprüfung von Kosten-Rollups und Bedarf für Projektkonversions-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
PMO: Kostenplan-Rollups im Hinblick auf Projekt/Bedarf und Programm überprüfen	Validiert den Gesamtbetrag des geplanten Kosten-Rollups von Projekt und Bedarf zum Programm.	Madrid
PMO: Kostenplan-Rollups im Hinblick auf Projekt/Bedarf , Programm und Portfolio überprüfen	Validiert den Gesamtbetrag des geplanten Kosten-Rollups von Projekt und Bedarf zum Portfolio.	Madrid
PMO: Finanzdaten des aus Bedarf erstellten Projekts überprüfen – Einfache Finanzdaten	Validiert die Felder der Registerkarte „Finanziell“ eines Projekts, das aus einem Bedarf erstellt wurde.	Madrid
PMO: Finanzdaten des aus Bedarf erstellten Projekts überprüfen – Mit Budget, Kostenplänen, Leistungsplänen	Validiert das Budget, den Kostenplan und den Leistungsplan eines Projekts, das aus einem Bedarf erstellt wurde.	Madrid
PMO: ETC/EAC auf Kostenplanaufgliederungs- und Projektebene überprüfen	Validieren Sie die EAC- und ETC-Werte auf Kostenplanaufgliederungs- und Projektebene.	Tokyo

PMO: Innovationsmanagement-Tests zur Überprüfung des Ideenlebenszyklus

Test	Beschreibung	Release-Version
Statusänderungen der Idee validieren	Validiert, dass der Status der Idee geändert wird, wenn eine Idee akzeptiert, abgelehnt oder eine andere Aufgabe aus einer Idee erstellt wird.	San Diego

PMO: Projektmanagement-Tests zur Validierung der grundlegenden Lebenszyklus- und Projektrollups-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
PPM-Zyklus von der Ideenfindung bis zum Bedarf und bis zum Abschluss des Projekts validieren	Validiert den Flow beim Erstellen einer Idee, indem die Idee in einen Bedarf und dann der Bedarf in ein Projekt umgewandelt wird. **Hinweis:** Dieser Test schlägt fehl, wenn das Plugin „PPM Standard Multicurrency“ (com.snc.ppm_multicurrency) aktiv ist.	Madrid

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

PMO: Projektmanagement-Tests zur Validierung der grundlegenden Lebenszyklus- und Projektrollups-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
Status- und Datums-Rollups für automatische Projekte validieren	Validiert das Datums- und Status-Rollup aus den Aufgaben für ein Projekt vom Typ „Automatisch“.	Madrid
Status- und Datums-Rollups für manuelle Projekte validieren	Validiert das Datums- und Status-Rollup aus den Aufgaben für ein Projekt vom Typ „Manuell“.	Madrid
Fertigstellungsgrads von Projekten validieren, wenn alle Aufgaben „Geschlossen – unvollständig“ sind	Validiert den Fertigstellungsgrad von Projekten, wenn alle Aufgaben als „Geschlossen – unvollständig“ abgeschlossen sind.	Orlando
Projekt als nicht zu 100 % abgeschlossen validieren, wenn mindestens eine Aufgabe als „Geschlossen – unvollständig“ ausgewiesen ist	Validiert das Projekt als nicht zu 100 % abgeschlossen, wenn mindestens eine der Aufgaben als „Geschlossen – unvollständig“ oder „Geschlossen – übersprungen“ mit einem Aufgabenabschluss-Prozentsatz von weniger als 100 % geschlossen wurde.	Orlando
Validieren, dass das Wasserfallprojekt kein Agile Planning Board anzeigt	Validiert, dass für Wasserfallprojekte Folgendes nicht möglich ist: • Stories oder Epics hinzufügen • Agile Phase hinzufügen • Auf agiles Board aus dem Projekt zugreifen	Orlando
Validieren, ob für Daten ein Rollup aus vorhandenen Projekten zum Programm durchgeführt wird	Validiert, ob für die Start- und Enddaten des Projekts ein Rollup für das Programm durchgeführt wird, zu dem das Projekt gehört.	Paris
Validieren, ob für Daten ein Rollup aus neuen Projekten zum Programm durchgeführt wird	Validiert, ob für die Start- und Enddaten eines neuen Projekts ein Rollup für das Programm durchgeführt wird, zu dem das Projekt gehört.	Paris
Projekte und Anforderungen mit Risiken oder Problemen zum Programm hinzufügen	Validiert, ob die Projekte und Anforderungen mit Risiken oder zugehörigen Problemdatensätzen dem Programm hinzugefügt werden.	Paris
Projekte und Anforderungen mit Leistungsplänen zum Programm hinzufügen	Validiert, ob die Projekte und Anforderungen mit Leistungsplänen dem Programm hinzugefügt werden.	Paris
Projekte und Anforderungen mit	Validiert, ob die Projekte und Anforderungen mit Kostenplänen dem Programm hinzugefügt werden.	Paris

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

PMO: Projektmanagement-Tests zur Validierung der grundlegenden Lebenszyklus- und Projektrollups-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
Kostenplänen zum Programm hinzufügen		
Programmdaten beim Hinzufügen vorhandener Anforderungen validieren	Validiert, ob das Start- und Enddatum des Programms beim Hinzufügen eines vorhandenen Bedarfs angepasst werden.	Paris
Programmdaten beim Hinzufügen neuer Anforderungen validieren	Validiert, ob das Start- und Enddatum des Programms beim Hinzufügen eines neuen Bedarfs angepasst werden.	Paris
Programmstatus-Rollup validieren	Validiert, ob für den Programmstatus ein Rollup aus dem Status aller Projekte im Programm durchgeführt wird.	Paris
Überprüft, ob das Spaltenfeld für das Fälligkeitsdatum der Bedarfsaufgabe leer ist	Validiert, dass das Feld **Fälligkeitsdatum** für eine neue Bedarfsaufgabe leer ist.	Rome
Überprüfen, ob die Baseline für Projekt und Bedarf erstellt wird, wenn der Bedarf in ein Projekt umgewandelt wird	Überprüft, ob die Baseline für Projekt und Bedarf erstellt wird, wenn der Bedarf in ein Projekt umgewandelt wird.	Rome
Überprüfen, ob bei Bedarf Zeitkartenfinanzen angezeigt werden, wenn die Zeitkarte für die Bedarfsaufgabe übermittelt wird	Überprüft, ob die tatsächlichen Kosten des Bedarfs aktualisiert werden, wenn eine Zeitkarte für eine Bedarfsaufgabe verarbeitet wird.	Rome
Genehmigtes Datum für Bedarf validieren	Validieren Sie, ob die genehmigten Daten für den Bedarf und das aus dem Bedarf erstellte Projekt identisch sind.	Tokyo
Projekteinstellung „Schließt automatisch die Meilensteinaufgaben des Projekts, wenn sie auf den Status In Bearbeitung gesetzt werden“ validieren	Validiert, ob die Meilensteinaufgaben geschlossen werden, wenn ihr Status auf „In Bearbeitung“ geändert wird, nachdem die Projekteinstellung auf „Schließt automatisch die Meilensteinaufgaben des Projekts, wenn sie auf den Status In Bearbeitung gesetzt werden“ festgelegt wurde.	Tokyo
Projekteinstellung „Projektverschiebung für WIP-Projekte aktivieren“ validieren	Validiert, ob das Projektstartdatum für ein Projekt im WIP-Status entsprechend geändert wird, wenn das Projektstartdatum geändert wird, nachdem die Projekteinstellung auf „Projektverschiebung für WIP-Projekte aktivieren“ festgelegt wurde.	Tokyo
Projekteinstellung „Rollup für Projektstartdatum aus Aufgaben durchführen“ validieren	Validiert, ob für das Startdatum einer Projektaufgabe kein Rollup zum Projekt durchgeführt wird, wenn sich die geplanten Projektdaten vom Startdatum der Projektaufgabe unterscheiden, nachdem die	Tokyo

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

PMO: Projektmanagement-Tests zur Validierung der grundlegenden Lebenszyklus- und Projektrollups-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Projekteinstellung „Rollup für Projektstartdatum aus Aufgaben durchführen“ deaktiviert wurde.	

Untergeordnete Test-Suite: Aktion „Projekt verschieben“ überprüfen

Test	Beschreibung	Freigabeversion
Validiere, dass das geplante Startdatum eines Projekts mithilfe der Aktion „Projekt verschieben“ verschoben werden kann.	Validiert, dass das geplante Startdatum eines Projekts im Status „Planung“ oder „Offen“ mit dem zugehörigen Link „Projekt verschieben“ auf ein späteres oder früheres Datum als das aktuell geplante Startdatum aktualisiert werden kann.	Orlando
Validieren, ob „Projekt verschieben“ deaktiviert ist, wenn Projekt zur Ausführung ausgewählt ist	Validiert, dass die Option „Projekt verschieben“ nicht verfügbar ist, wenn sich das Projekt in der Ausführungsphase befindet.	Orlando
Validieren, ob Funktion „Projekt verschieben“ für agile Phase mit Sprint-Datumsangaben ausgefüllt ist	Validiert, dass Start- und Enddatum des Sprints gelöscht werden, wenn das Projekt mit dem zugehörigen Link „Projekt verschieben“ verschoben wird. **Hinweis:** Dieser Test ist nur verfügbar, wenn das Plugin Agile Development 2.0 (com.snc.sdlc.agile.2.0) aktiviert ist.	Orlando
Funktion „Projekt verschieben“ mit externen Abhängigkeiten und zugehörigen Entitäten validieren	Validiert, dass die externen Abhängigkeiten und zugehörigen Entitäten auch verschoben und neu gezeichnet werden, wenn das Projekt mit dem zugehörigen Link „Projekt verschieben“ verschoben wird.	Orlando
Funktion „Projekt verschieben“ mit	Validiert, dass „Projekt verschieben“ nicht funktioniert, wenn sich	Orlando

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Untergeordnete Test-Suite: Aktion „Projekt verschieben“ überprüfen (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Freigabeversion
verschiedenen Projektstatus validieren	das Projekt im Status „In Bearbeitung“ oder „Geschlossen – vollständig“ befindet.	

Untergeordnete Test-Suite: RIDAC-Flow eines Projekts verifizieren

Test	Beschreibung	Freigabeversion
Verify RIDAC flow for Risk (RIDAC-Flow für Risiko verifizieren)	Validiert den RIDAC-Flow für das mit einem Projekt verbundene Risiko	Quebec
Verify RIDAC flow for Issue (RIDAC-Flow für Problem verifizieren)	Validiert den RIDAC-Flow für ein mit einem Projekt verbundenes Problem	Quebec
Verify RIDAC flow for Decision (RIDAC-Flow für Entscheidung verifizieren)	Validiert den RIDAC-Flow für eine mit einem Projekt verbundene Entscheidung	Quebec
Verify RIDAC flow for Action (RIDAC-Flow für Aktion verifizieren)	Validiert den RIDAC-Flow für eine mit einem Projekt verbundene Aktion	Quebec
Verify changes in fields of risk form (Änderungen in Feldern des Formulars „Risiko“ verifizieren)	Validiert, dass alle Änderungen in Feldern des Formulars „Risiko“, z. B. „Risikorang“, „Risikowert“ und „Wahrscheinlichkeit“, bei der Übermittlung erfolgreich aktualisiert werden.	Quebec

Untergeordnete Test-Suite: RIDAC-Flow eines Bedarfs verifizieren

Test	Beschreibung	Freigabeversion
Verify RIDAC flow for Risk (RIDAC-Flow für Risiko verifizieren)	Validiert den RIDAC-Flow für das mit einem Bedarf verbundene Risiko	Quebec
Verify RIDAC flow for Issue (RIDAC-Flow für Problem verifizieren)	Validiert den RIDAC-Flow für ein mit einem Bedarf verbundenes Problem	Quebec
Verify RIDAC flow for Decision (RIDAC-Flow für Entscheidung verifizieren)	Validiert den RIDAC-Flow für eine mit einem Bedarf verbundene Entscheidung	Quebec
Verify RIDAC flow for Action (RIDAC-Flow für Aktion verifizieren)	Validiert den RIDAC-Flow für eine mit einem Bedarf verbundene Aktion	Quebec
Verify changes in fields of risk form (Änderungen in	Validiert, dass alle Änderungen in Feldern des Formulars „Risiko“, z. B.	Quebec

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Untergeordnete Test-Suite: RIDAC-Flow eines Bedarfs verifizieren (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Freigabeversion
Feldern des Formulars „Risiko“ verifizieren)	„Risikorang“, „Risikowert“ und „Wahrscheinlichkeit“, bei der Übermittlung erfolgreich aktualisiert werden.	

PMO: Ressourcenmanagement-Tests zur Überprüfung der Test-Suite für Ressourcenplan-Flows

Test	Beschreibung	Release-Version
Benutzerressourcenplan-Flow vom Status „Geplant“ bis zum Status „Abgebrochen“ überprüfen	Validieren Sie, dass der Ressourcenplan eines Projekts vom Status „Geplant“ zum Status „Abgebrochen“ verschoben werden kann.	Madrid
Überprüfen des Gruppenressourcenplan-Flows vom Status „Geplant“ zum Status „Abgeschlossen“	Validieren Sie, dass der Ressourcenplan eines Projekts vom Status „Geplant“ zum Status „Abgeschlossen“ verschoben werden kann.	Madrid
Rollenressourcenplan-Flow vom Status „Geplant“ bis zum Status „Zugewiesen“ überprüfen	Validiert, dass der Ressourcenplan eines Projekts vom Status „Geplant“ zum Status „Zugeordnet“ verschoben werden kann.	Madrid
Zusammenfassung der Gesamtkosten aller Ressourcenpläne in den entsprechenden Projekt- und Bedarfsfeldern überprüfen	Validiert, dass die Gesamtkosten aller Ressourcenpläne für ein Projekt oder einen Bedarf in den Feldern „Geplante Kosten“ und „Zugeordnete Kosten“ und im Abschnitt „Ressourcenkosten“ der jeweiligen Projekte und Bedarfe zusammengefasst werden.	Orlando
Option „Ressourcenplan kopieren“ überprüfen	Validiert, dass die Option „Ressourcenplan kopieren“ eine exakte Kopie des Quellressourcenplans im Status „Planung“ erstellt.	Orlando
Ressourcenplanaggregat-Zusammenfassung von Projekt/Bedarf bis Programm überprüfen	Überprüfen Sie, ob die zusammengefassten Kosten aller Ressourcenpläne für ein Projekt oder einen Bedarf bis zu den geplanten Gesamtkosten des zugeordneten Programms zusammengefasst werden.	Orlando
Datensätze nach Abschluss eines Ressourcenplans überprüfen	Validiert die Änderungen in einem Ressourcenplan nach dem Abschluss: • Der Status des Ressourcenplans wird auf „Abgeschlossen“ aktualisiert. • Wenn das Abschlussdatum vor dem Enddatum des Ressourcenplans liegt, wird das Enddatum des Ressourcenplans mit dem Abschlussdatum aktualisiert. Wenn das eingegebene Abschlussdatum nach dem Enddatum des	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

PMO: Ressourcenmanagement-Tests zur Überprüfung der Test-Suite für Ressourcenplan-Flows (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Ressourcenplans liegt, wird das Enddatum des Ressourcenplans beibehalten. • Alle Anforderungs- und Zuordnungsdatensätze für den Ressourcenplan für den Zeitraum nach dem Abschlussdatum werden gelöscht. Wenn für eine Zuordnung tatsächliche Stunden protokolliert wurden, wird diese Zuordnung nicht gelöscht. Für diese Zuordnungsdatensätze werden die zugeordneten Stunden auf null gesetzt, und die tatsächlichen Stunden bleiben erhalten. • Die verfügbaren und zugeordneten Stunden für Ressourcen werden in den Aggregattabellen aktualisiert.	
Datensätze nach Abschluss eines Ressourcenplans mit „Geplanter Dauer“ als Zuordnungstyp überprüfen	Validiert nach Abschluss eines Ressourcenplans mit „Geplanter Dauer“ als Zuordnungstyp, dass folgende Bedingungen erfüllt sind: • Der Status des Ressourcenplans wird auf „Abgeschlossen“ aktualisiert. • Zuteilungen werden nicht gelöscht. • Das Enddatum der Zuordnung wird auf das Abschlussdatum aktualisiert.	Orlando
Fähigkeit zum Neuplanen von Ressourcenplänen überprüfen	Überprüfen Sie, ob der Status des Ressourcenplans in „Planung“ geändert wird, wenn ein stornierter Ressourcenplan neu geplant wird.	Orlando
Überprüfen, ob sich der Change im Ressourcenplan im entsprechenden Kostenplan widerspiegelt	Überprüfen Sie, ob der zugehörige Kostenplan entsprechend aktualisiert wird, wenn ein Ressourcenplan aktualisiert wird. Wenn beispielsweise die geplanten Gesamtkosten 500 USD und die geplanten Stunden 10 betragen und Sie die geplanten Stunden in 20 ändern, werden auch die geplanten Gesamtkosten auf 1000 USD aktualisiert.	Paris
Ressource – Test der Standardausfüllung des Start- und Enddatums des Ressourcenplans	Validiert Folgendes beim Erstellen eines Benutzer- oder Gruppenressourcenplans anhand der zugehörigen Liste eines Bedarfs: • Wenn ein Bedarf ohne Startdatum und Enddatum erstellt wird, hat der Benutzer- oder Gruppenressourcenplan die Aufgabe als Bedarf und kein Start- und Enddatum. • Wenn ein Bedarf mit Startdatum und Enddatum erstellt wird, hat der Benutzerressourcenplan die Aufgabe als Bedarf und das Start- und Enddatum werden für den Bedarf hinzugefügt.	Paris

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

PMO: Ressourcenmanagement-Tests zur Überprüfung der Test-Suite für Ressourcenplan-Flows (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
Validate that actual hours in operational resource plan and time card are equal (Validieren, ob die tatsächlichen Stunden im betrieblichen Ressourcenplan und auf der Zeitkarte identisch sind)	Validiert, dass, wenn eine Zeitkartenkategorie einem operativen Arbeitstyp zugeordnet wird, beim Übermitteln der Zeitkarte für den operativen Ressourcenplan, der diesem Arbeitstyp zugeordnet ist, die tatsächlichen Stunden im Ressourcenplan und die Zeitkarte übereinstimmen.	Quebec
Automatisches Füllen des Ressourcenplans für Betriebspläne überprüfen	Überprüft, ob die einer Zeitkarte zugeordneten Betriebsressourcenpläne für die Zeitkarte automatisch abgerufen werden, wenn die Zeit protokolliert wird.	Rome
Automatisches Ausfüllen des Ressourcenplans für nicht operative Ressourcenpläne überprüfen	Überprüft, ob die einem Projekt, einer Projektaufgabe oder einem Bedarf zugeordneten Betriebsressourcenpläne für die Zeitkarte automatisch abgerufen werden, wenn die Zeit protokolliert wird.	Rome

Weitere Informationen zu Projekt-Portfoliomanagement finden Sie unter Projekt-Portfoliomanagement .

Test-Suite „Projektwährung“

Schnellstarttests zur Projektwährung erfordern die Aktivierung des Plugins „PPM Standard Multicurrency – ATF Tests“ (com.snc.ppm_multicurrency.atf).

Tests der Test-Suite „Projektwährung“

Test	Beschreibung	Release-Version
Kosten in Projektwährung auf Kostenplan überprüfen	Validiert die Berechnung der aufgegliederten Kostenpositionen mit dem Budgetreferenzkurs und verifiziert die Zusammenfassung auf Ebene des Kostenplans und auch für das Projekt in der Projektwährung.	Orlando
Leistung in Projektwährung im Leistungsplan überprüfen	Validiert die Berechnung der aufgegliederten Leistungspositionen mit dem Budgetreferenzkurs und überprüft die Zusammenfassung auf Ebene des Kostenplans und auch für das Projekt in der Projektwährung.	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zum PPM-Standard finden Sie unter PPM-Standard .

Reporting

Das Reporting-Schnellstarttest-Plugin „Automated Test Framework – Reporting“ (com.glide.automated_testing_impl.report) ist standardmäßig oder nach einem Neustart aktiv.

Hinweis: Reporting-Schnellstarttests testen den Berichtzugriff von Dashboards nicht. Informationen zu Tests von Dashboards finden Sie unter Schnellstarttests für Dashboards .

Reporting-Schnellstarttests

Test	Beschreibung	Release-Version
Sichtbarkeit des Berichts	Bestätigt, ob Berichte weiterhin für Benutzer sichtbar sind, für die sie freigegeben wurden.	Madrid

Software Asset Management Foundation-Plugin Software Asset Management

Software Asset Management-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins Software Asset Management Professional (com.snc.samp). Einige Schnellstarttests erfordern die Aktivierung der folgenden zusätzlichen Plugins.

- Software Asset Management – Ausgabenerkennung (com.sn_sam_spend)
- Software Asset Management Professional for Microsoft (com.snc.samp.microsoft)
- Software Asset Management Professional for SAP (com.sn_samp_sap)
- Software Asset Management Professional for Oracle (com.snc.samp.oracle)
- Software Asset Management - SaaS License Management Integrations (sn_sam_saas_int)

Software Asset Management-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
SAM – Anwenderdefinierte PPN/DMAP zu neu veröffentlichter/m PPN und Inhalt zuordnen	Validiert den Austausch einer anwenderdefinierten Teilenummer des Herausgebers (PPN) durch eine neue Software Asset Management Content Service-PPN	San Diego
SAM - Oracle PaaS BYOL	• Überprüft das Hinzufügen der neuen Tabelle „Serverlose Hardware“ [cmdb_ci_serverless_hardware], in der Informationen zu PaaS-Geräten gespeichert werden. • Validiert die Lizenz-Compliance von Oracle-	Rome

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Software Asset Management-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Datenbankservern in PaaS-Umgebungen von Amazon Web Services (AWS). **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Software Asset Management Professional für Oracle“ (com.snc.samp.oracle) und die Store-Anwendung CMDB CI-Klassenmodelle.	
SAM – Datensätze zum Lebenszyklus des Softwareprodukts für das Softwaremodell	Überprüft, ob auf der Registerkarte „Software Lifecycle“ („Softwarelebenszyklus“) im Formular „Softwaremodell“ Datensätze angezeigt werden. **Hinweis:** Erfordert Demodaten und das Plugin „Software Asset Management Professional for Microsoft“ (com.snc.samp.microsoft).	Quebec
SAM – BYOL	• Validiert das Kaufdatum im Formular „Softwareberechtigung“. • Validiert, dass in den Tabellen „Lizenzmetrikergebnisse“ [samp_license_metric_result] und „Lizenzpositionsbericht“ [samp_license_position_report] die neue Spalte „legacy_license“ hinzugefügt wurde. • Validiert, dass in der Tabelle „Softwareinstallationen“ [cmdb_sam_sw_install] die neuen Spalten „cloud_license_type“ und „cloud_license _type_source“ hinzugefügt wurden.	Quebec

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Software Asset Management-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Hinweis: Erfordert das Plugin „Software Asset Management Professional for Microsoft“ (com.snc.samp.microsoft).	
SAM – CIS-Suites validieren	Validiert den Abgleich von Core Infrastructure Server (CIS)-Suites zusammen mit Downgrade-Rechten. **Hinweis:** Erfordert Demodaten und das Plugin „Software Asset Management Professional for Microsoft“ (com.snc.samp.microsoft).	Paris
SAM – PerCoreForMSCluster	Überprüft die Abgleichfunktion für MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs pro Kern mit Cluster. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Software Asset Management Professional for Microsoft“ (com.snc.samp.microsoft).	Paris
SAM – Upgrade/Downgrade während des Abgleichs für den Herausgeber Microsoft validieren	Validiert Upgrade- und Downgrade-Rechte während des Abgleichs für MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs-Produkte. **Hinweis:** Erfordert Demodaten und das Plugin „Software Asset Management Professional for Microsoft“ (com.snc.samp.microsoft).	Paris
SAM – Bedarf generieren, um SaaS-Anwendungen zu konsolidieren	Validiert die Generierung und Übermittlung eines Bedarfs in SaaS-Anwendungen.	Paris

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Software Asset Management-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Hinweis: Erfordert das Plugin „Software Asset Management - Spend Detection“ (com.sn_sam_spend) und das PPM-Standard-Plugin (com.snc.financial_planning_pmo).	
SAM – Softwaremodell und Softwareberechtigungsprüfungen für SAP-Engines	Überprüft, ob die Formulare „Softwaremodell“ und „Softwareberechtigung“ geändert werden, wenn das Produkt eine SAP-Engine ist. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Software Asset Management Professional for SAP“ (com.sn_samp_sap).	Paris
SAM – Downgrade-Rechte für Softwaremodell	Validiert, dass die vom Content Service übertragenen Downgrade-Rechte ordnungsgemäß im Formular „Softwaremodell“ in der zugehörigen Liste „Downgrade-Rechte“ ausgefüllt sind.	Orlando
SAM – Multi-Core-Paketvalidierung für Software-Berechtigung	Validiert die Funktionalität neuer Felder für Multi-Core-Pakete für Softwareberechtigungen. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Software Asset Management Professional for Microsoft“ (com.snc.samp.microsoft).	Orlando
SAM – Downgrade-Rechte für Softwareberechtigung	Validiert, dass die vom Content Service übertragenen Downgrade-Rechte ordnungsgemäß im Formular „Softwareberechtigungen“ in der zugehörigen Liste „Downgrade-Rechte“ ausgefüllt sind.	Orlando
SAM – Softwareausgabentransaktion	Validiert die Erstellung einer Softwareausgabentransaktion.	Orlando

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Software Asset Management-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Hinweis: Erfordert das Plugin „Software Asset Management – Spend Detection“ (com.sn_sam_spend).	
SAM – Softwaremodell und Softwareberechtigung	Testet, ob ein Benutzer ein Softwaremodell und eine Softwareberechtigung erstellen kann, und validiert diese Datensätze.	New York
SAM – Softwareinstallation und Discovery-Modell	Testet, ob ein Benutzer eine Softwareinstallation und ein Discovery-Modell erstellen kann, und validiert diese Datensätze.	New York
SAM – Softwareberechtigung mit anwenderdefiniertem PPN erstellen	Erstellt ein anwenderdefiniertes Softwareprodukt, ein anwenderdefiniertes DMAP für das anwenderdefinierte Produkt, eine anwenderdefinierte Teilenummer für das anwenderdefinierte DMAP und eine Softwareberechtigung anhand der anwenderdefinierten Teilenummer und überprüft, ob automatisch ein Softwaremodell erstellt wird.	New York
SAM – Softwaremodellprüfungen für benannte SAP-Benutzer	Testet, ob sich das Softwaremodellformular ändert, wenn der Herausgeber SAP und das Produkt Named Users ist. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Software Asset Management Professional for SAP“ (com.sn_samp_sap).	New York
SAM – Softwaremodellprüfungen für SaaS	Testet, ob sich das Softwaremodellformular ändert, wenn ein SaaS-Produkt ausgewählt wird.	New York

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Software Asset Management-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Hinweis: Erfordert das Plugin „Software Asset Management – SaaS-Lizenzverwaltung“ (sn_sam_saas_int).	
SAM – Felder in Saas-Softwareprodukten validieren	Testet, ob die Felder **Abonnement-Software** und **Installationen ignorieren** im Softwareproduktformular vorhanden sind. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Software Asset Management – SaaS-Lizenzverwaltung“ (sn_sam_saas_int).	New York

Weitere Informationen zu Software Asset Management finden Sie unter Software Asset Management .

Security Incident Response

Security Incident Response-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Security Incident Response“ (com.snc.security_incident) und das Laden der Demodaten.

Security Incident Response-Tests

Test	Beschreibung	Release-Version
SIR: Sicherheitsincident erstellen	Ermittelt, ob ein Benutzer einen Sicherheitsincident erfolgreich aus dem Sicherheitsincident-Formular erstellen kann.	Yokohama
SIR: Sicherheitsincident über den Sicherheitsincident-Katalog erstellen	Ermittelt, ob ein Benutzer einen Sicherheitsincident erfolgreich aus dem Katalog erstellen kann.	Yokohama
SIR: Lebenszyklus des Sicherheitsincident	Validiert die Antwortaufgaben des Richtlinienverletzungs-Workflows.	Yokohama
SIR: Bedrohungssuche	Validiert die Funktion der Bedrohungssuche.	Yokohama
SIR: PIR Assessments OOTB configuration (SIR: PIR-Bewertungen – OOTB-Konfiguration)	Mit diesem Test können Sie PIR-Bewertungen und Basissystemkonfigurationen validieren.	Yokohama

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Security Incident Response-Tests (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
SIR: PIR Assessments conditional configuration (SIR: PIR-Bewertungen – Bedingte Konfiguration)	Verifiziert, dass Security Incidents, die der obligatorischen bedingten Regel entsprechen, erst geschlossen werden, wenn die Bewertung nach dem Incident abgeschlossen ist. Verifiziert, dass Security Incidents, die der optionalen bedingten Regel entsprechen, geschlossen werden können, wenn die Bewertung nach dem Incident abgeschlossen ist. Verifiziert, dass für Security Incidents, die keiner Regel entsprechen, keine Bewertungen generiert werden.	Yokohama
SIR: PIR-Laufzeitverifizierung	Überprüft, ob PIR-Berichte gemäß dem neuen Design konfiguriert und an Sicherheits-Incidents angehängt werden.	Yokohama
SIR: Setupverifizierung der PIR-Designzeit	Überprüft, ob der Sicherheit-Incident je nach Administratorkonfiguration der Berichtsvorlage zugeordnet wird.	Yokohama
SIR: Security Incident mit einem vorhandenen schwerwiegenden Security Incident verknüpfen	Verknüpfen Sie einen Security Incident mit einem vorhandenen schwerwiegenden Security Incident, und validieren Sie die Daten, die aus dem Security Incident per Rollup zum schwerwiegenden Security Incident zusammengefasst werden.	Yokohama
SIR: Security Incident als schwerwiegenden Security Incident hochstufen	Stufen Sie einen Security Incident zu einem schwerwiegenden Security Incident hoch, und validieren Sie die Daten, die aus dem Security Incident per Rollup zum	Yokohama

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Security Incident Response-Tests (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	schwerwiegenden Security Incident zusammengefasst werden.	
SIR: Security Incident als schwerwiegenden Security Incident vorschlagen	Schlagen Sie einen Security Incident als einen schwerwiegenden Security Incident vor, und validieren Sie die Daten, die aus dem Security Incident per Rollup zum schwerwiegenden Security Incident zusammengefasst werden.	Yokohama
Verifiziert, dass nur zulässige Mitglieder auf den Security Incident zugreifen können, wenn „Beschränkung erzwingen“ aktiviert ist	Verifiziert, dass nur die zulässigen Mitglieder auf den Security Incident zugreifen können, wenn „Beschränkung erzwingen“ aktiviert ist.	Yokohama
Verifiziert, dass nur zulässige Gruppen auf den Security Incident zugreifen können, wenn „Beschränkung erzwingen“ aktiviert ist	Verifiziert, dass nur die zulässigen Gruppen auf den Security Incident zugreifen können, wenn „Beschränkung erzwingen“ aktiviert ist.	Yokohama
Lesezugriff validieren	Validieren Sie den Anzeigezugriff.	Yokohama
Schreibzugriff validieren	Validieren Sie den Bearbeitungszugriff.	Yokohama
SIR-Arbeitsbereich: Lesezugriff	Verifiziert, ob ein Anwender mit Lesezugriff den Security Incident anzeigen kann, ohne über Sicherheitsrollen zu verfügen, auch im Arbeitsbereich	Yokohama
SIR-Arbeitsbereich: Schreibzugriff	Verifiziert, ob ein Anwender mit Schreibzugriff den Security Incident aktualisieren kann, ohne über Sicherheitsrollen zu verfügen	Yokohama
SIR-Arbeitsbereich: Neuen Security Incident erstellen	Erstellen Sie im Arbeitsbereich einen neuen Security Incident	Yokohama
SIR-Arbeitsbereich: Antwortaufgabe erstellen	Erstellen Sie eine neue Antwortaufgabe aus einem vorhandenen Security Incident	Yokohama

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zu Security Incident Response finden Sie unter Security Incident Response .

Service-Level-Management

Service-Level-Management-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Service-Level-Management – ATF Tests“ (com.snc.service_level_management.atf).

Service-Level-Management-Schnellstarttests

Test	Beschreibung	Release-Version
SLM: Service-Level Management-Aufgaben-SLA für abgeschlossenen Workflow	Testet, ob ein Benutzer ein Aufgaben-SLA erstellen und den Workflow abschließen kann.	Orlando
SLM: Service-Level-Management-Aufgaben-SLA für abgebrochenen Workflow	Testet, ob ein Benutzer ein Aufgaben-SLA erstellen und den Workflow abbrechen kann.	Orlando
SLM: Service-Level-Management-Aufgaben-SLA für Timer-REST-API	Testet, ob die Antwort der SLA-Timer-API den Daten entspricht, die von der Komponente „SLA Timer Seismic“ erwartet werden.	Paris

Weitere Informationen zu Service-Level-Management finden Sie unter Service-Level-Management .

Service-Mapping

Service-Mapping-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Service-Mapping“ (com.snc.service-mapping) und das Laden der Demodaten.

Service-Mapping-Schnellstarttests

Test	Beschreibung	Release-Version
SM OOTB: Testet die Sichtbarkeit der SM-Anwendung nach Rollen	Validiert die Sichtbarkeit von Service-Mapping-Anwendungen und -Modulen für verschiedene Rollen. Der Test überprüft zum Beispiel, ob ein Anwender, der mit der Rolle service_mapping_user eingeloggt ist, auf das Administrations-Modul unter Service-Mapping zugreifen kann.	Madrid
SM OOTB: Verifizierung der Servicezuordnung	Testvorlage zur Erstellung anwenderdefinierter Tests, die verifizieren, dass die Topologie der wichtigsten	Orlando, aktualisiert in Paris

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Service-Mapping-Schnellstarttests (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Services nicht geändert wurde. Konfiguriert Werte unter „Datensätze der Testausführung“, um den Namen des zu testenden Service und die in diesem Service erwarteten Knoten zu identifizieren. Geben Sie für die Knotennamenwerte das Knotenattribut genau so ein, wie es in der Zuordnung angezeigt wird, z. B. „Apache-Server“. Wenn der Attributname für einen Knoten abgeschnitten ist oder anzeigt, dass ein Knoten ein CI-Cluster ist, konfigurieren Sie diesen Knotennamenswert so, dass er die Darstellung in der Zuordnung widerspiegelt, beispielsweise „11x ExchangeF“ für eine Gruppe von 11 Exchange-Frontend-Servern. **Hinweis:** Sie können diesen Test nicht verwenden, um den Serviceinhalt über die oberste, nicht erweiterte Ebene hinaus zu überprüfen.	
SM OOTB: UI-Barrierefreiheit nach einem Upgrade überprüfen	Führen Sie diesen Test aus, um zu prüfen, ob die Service-Mapping-Anwenderoberfläche nach einem Upgrade vollständig funktionsfähig ist.	Orlando

Weitere Informationen zu Service-Mapping finden Sie unter Service-Mapping .

Service-Portfoliomanagement Premium

Service-Portfoliomanagement Premium-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Service-Portfoliomanagement Premium-Plugins (com.snc.spm).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Service-Portfoliomanagement Premium-ATF-Tests – Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
Portfolio-Editor: Kein Portfolio-Besitzer, schreibgeschützter Taxonomiezugriff	Stellt sicher, dass ein Portfolio-Editor nur zugeordnete Portfolio-Taxonomien ohne Besitzer lesen kann.	Orlando
Portfolio-Editor: Erstellung neuer Portfolios nicht möglich	Stellt sicher, dass ein Portfolio-Editor keine neuen Portfolios erstellen kann.	Orlando
Portfolio-Editor: Gültiger Taxonomiezugriff für Portfolio-Besitzer	Stellt sicher, dass ein Portfolio-Besitzer Zugriff auf Taxonomien innerhalb der eigenen Portfolios hat.	Orlando
Service-Editor: Zugriff	Stellt sicher, dass ein Service-Editor nur eigene Services und Angebote bearbeiten kann.	Orlando
Portfolio-Editor: Änderung eigener Portfolios möglich	Stellt sicher, dass ein Portfolio-Editor eigene Portfolios ändern und aktualisieren kann.	Orlando
Portfolio erstellen	Stellt sicher, dass ein Portfolio-Administrator ein neues Portfolio erstellen kann.	Orlando
Portfolio-Editor: Änderung nicht im Besitz befindlicher Portfolios nicht möglich	Stellt sicher, dass ein Portfolio-Editor nicht im Besitz befindliche Portfolios nicht ändern kann.	Orlando
Service-Workflow	Stellt sicher, dass ein Service nicht in die Katalogphase verschoben werden kann, ohne dass ein Serviceportfolio, Taxonomieknoten und Serviceangebot angehängt sind. Stellt sicher, dass ein Service nicht rückwärts aus der Katalogphase in die Pipeline-Phase verschoben werden kann.	Orlando
Service-Portfolio (normal)	Erstellt ein Serviceportfolio, eine Taxonomieebene sowie Taxonomieknoten.	Orlando
Portfolio + 3 Taxonomieebenen erstellen	Erstellt ein Serviceportfolio mit drei Taxonomieebenen.	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Service-Portfoliomanagement Premium-ATF-Tests – Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
Service-Portfolio (Ausnahme) – Definitionssatz der Taxonomieebene 01	Erstellt ein Serviceportfolio, eine Taxonomieebene sowie Taxonomieknoten.	Orlando
SPM: Portfolio erstellen	Erstellt ein Serviceportfolio.	Paris
SPM: Portfolio + 3 Taxonomieebenen erstellen	Erstellt ein Serviceportfolio mit drei Taxonomieebenen.	Paris
SPM: Serviceportfolio (normal)	Erstellt ein Serviceportfolio, eine Taxonomieebene sowie Taxonomieknoten.	Paris
SPM: Serviceportfolio (Ausnahme) – Definitionssatz der Taxonomieebene 01	Erstellt ein Serviceportfolio, eine Taxonomieebene sowie Taxonomieknoten.	Paris
SPM: Portfolio-Editor: Änderung eigener Portfolios möglich	Stellt sicher, dass ein Portfolio-Editor in seinem Besitz befindliche Portfolios ändern kann.	Paris
SPM: Portfolio-Editor: Änderung nicht im Besitz befindlicher Portfolios nicht möglich	Stellt sicher, dass ein Portfolio-Editor nicht im Besitz befindliche Portfolios nicht ändern kann.	Paris
SPM: Portfolio-Editor: Erstellung neuer Portfolios nicht möglich	Stellt sicher, dass ein Portfolio-Editor keine neuen Portfolios erstellen kann.	Paris
SPM: Portfolio-Editor: Gültiger Taxonomiezugriff für Portfolio-Besitzer	Stellt sicher, dass Portfolio-Besitzer Zugriff auf Taxonomien haben, die sie besitzen.	Paris
SPM: Portfolio-Editor: Kein Portfolio-Besitzer, schreibgeschützter Taxonomiezugriff	Stellt sicher, dass ein Portfolio-Editor nur die Taxonomien der im Besitz befindliche Portfolios lesen kann.	Paris
SPM: Service-Editor: Zugriff	Stellt sicher, dass ein Service-Editor nur Services und Angebote bearbeiten kann, die er besitzt oder bei denen er ein Delegierter ist.	Paris
SPM: Service-Viewer: Zugriff	Stellt sicher, dass ein Service-Viewer Zugriff zum Anzeigen von Services hat.	Paris
SPM: Service-Workflow	Stellt sicher, dass ein Service nicht in die Katalogphase verschoben werden kann, ohne dass	Paris

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Service-Portfoliomanagement Premium-ATF-Tests – Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	ein Serviceportfolio, Taxonomieknoten und Serviceangebot angehängt sind. Stellt sicher, dass ein Service nicht rückwärts aus der Katalogphase in die Pipeline-Phase verschoben werden kann.	

Weitere Informationen zu Service-Portfoliomanagement Premium finden Sie unter Service-Portfoliomanagement Premium .

Kompetenzmanagement

Kompetenzmanagement-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Kompetenzmanagement“ (com.snc.skills_management).

Test-Suite für Kompetenzmanagement

Test	Beschreibung	Release-Version
Skills Management: Vererbung des Kompetenzniveaus von Benutzern, wenn ein Benutzer mehreren Gruppen angehört	Verifiziert, ob dem Benutzer das höchste Kompetenzniveau zugewiesen ist, wenn der Benutzer mehreren Gruppen angehört, denen dieselben Fähigkeiten mit unterschiedlichen Kompetenzniveaus zugeordnet wurde.	New York
Skills Management: Fähigkeiten der Kategorie der niedrigsten Ebene hinzufügen	Verifiziert, ob Fähigkeiten der Kategorie der niedrigsten Ebene hinzugefügt werden können.	New York
Skills Management: Untergeordnete Kategorie unter einer übergeordneten Kategorie erstellen	Verifiziert, ob eine untergeordnete Kategorie erstellt werden kann, wenn die Kennzeichnung für **Kompetenzen hinzufügen** in der übergeordneten Kategorie deaktiviert ist.	New York
Skills Management: Kompetenzkategorie erstellen	Verifiziert, ob im Kompetenzkategorieformular eine Kompetenzkategorie erstellt werden kann.	New York
Skills Management: Kompetenzniveautyp und Kompetenzniveaus erstellen	Definiert den Kompetenzniveautyp und verschiedene	New York

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Test-Suite für Kompetenzmanagement (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Kompetenzniveaus für den Typ.	
Skills Management: Kompetenzniveau an Benutzer vererben	Verifiziert ob Kompetenzniveaus von einer Gruppe an die Benutzer der Gruppe vererbt werden können und ob die Felder **Geerbt** und **Kompetenzniveau geerbt** auf „wahr“ eingestellt sind.	New York
Skills Management: Kompetenzen mit der Anwenderoberfläche von „IT-Kompetenzen verwalten“ erstellen	Verifiziert, dass Kompetenzen mit der Anwenderoberfläche von „IT-Kompetenzen verwalten“ erstellt werden können.	Orlando
Skills Management: Den Benutzern in der Anwenderoberfläche von „IT-Kompetenzen verwalten“ Kompetenzen und Kompetenzniveaus hinzufügen	Verifiziert, dass Benutzern in der Anwenderoberfläche von „IT-Kompetenzen verwalten“ Kompetenzen und zugehörige Kompetenzniveaus hinzugefügt werden können.	Orlando
Skills Management: In der Anwenderoberfläche von „IT-Kompetenzen verwalten“ Kompetenzen auswählen und den betreffenden Kompetenzen Benutzer hinzufügen	Verifiziert, dass Kompetenzen in der Anwenderoberfläche von „IT-Kompetenzen verwalten“ ausgewählt und diese Kompetenzen mit zugehörigen Kompetenzniveaus mindestens einem Benutzer hinzugefügt werden können.	Orlando
Skills Management: In der Anwenderoberfläche von „IT-Kompetenzen verwalten“ Kompetenzen auswählen, die keine Kompetenzniveaus aufweisen, und diesen Kompetenzen Benutzer hinzufügen	Verifiziert, dass Kompetenzen, die keine Kompetenzniveaus aufweisen, in der Anwenderoberfläche von „IT-Kompetenzen verwalten“ ausgewählt und mindestens einem Benutzer hinzugefügt werden können.	Orlando

Weitere Informationen zu Kompetenzmanagement finden Sie unter Kompetenzmanagement .

Testmanagement 2.0

Testmanagement 2.0-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Testmanagement 2.0-Plugins (com.snc.test_management.2.0) und des Plugins „Testmanagement 2.0 - ATF Tests“ (com.snc.test_management.2.0.atf).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Testmanagement 2.0: Testversion-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
Testversion erstellen sollte Test erstellen	Validiert die Testerstellung und -version.	Madrid
Sollte in der Lage sein, die Testversion als „bereit“ zu kennzeichnen, wenn sie Verifizierungsschritte enthält	Validiert den Teststatus, wenn der Test Verifizierungsschritte aufweist.	Madrid
Sollte nicht in der Lage sein, die Testversion als „bereit“ zu kennzeichnen, wenn sie keinen Verifizierungsschritt enthält	Validiert den Teststatus, wenn der Test keine Verifizierungsschritte aufweist.	Madrid
Durch das Markieren einer Testversion als „bereit“ sollte die andere Testversion mit diesem Status stillgelegt werden	Validiert den Teststatus, wenn der Test als „bereit“ gekennzeichnet wird.	Madrid

Testmanagement 2.0: Testergebnisse-Rollup-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
Wenn der Testlauf abgeschlossen ist, sollte der Fortschritt der Ausführungssuite aktualisiert werden	Validiert den Fortschritt des Ausführungsstatus.	Madrid
Sollte keinen Test zuordnen können, der nicht den Status „bereit“ aufweist	Validiert die Testzuordnung.	Madrid
Der Testfortschritt sollte für den Testplan und den Testzyklus aufgerollt werden	Validiert den Testfortschritt für den Testplan und den Testzyklus.	Madrid

Weitere Informationen zu Testmanagement 2.0 finden Sie unter Testmanagement 2.0 .

Universal-Anforderung

Universal-Anforderung-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung der Plugins Universal-Anforderung (com.snc.universal_request), Universal-Anforderung: Integration für Incident-Management (com.snc.incident.universal_request) und Bereichsbezogene App für Human Resources: Core (com.sn_hr_core).

Universal-Anforderung-Schnellstarttests

Test	Beschreibung	Release-Version
UR: Transferring an HR case to an Incident (UR: Übertragung eines HR-Falls auf einen Incident)	Validiert, ob ein HR-Fall auf einen Incident übertragen und ein Incident erstellt wird	Quebec

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Universal-Anforderung-Schnellstarttests (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
UR: Universal-Anforderung einschränken oder Einschränkung aufheben	Validiert Folgendes: • Die Felder sind eingeschränkt und ausgeblendet, wenn ein Routing-Mitarbeiter eine UR einschränkt. • Nur Mitarbeiter mit der Rolle *sensitiveinfo_agent* dürfen die Einschränkung der Anforderung aufheben. • Nachdem die Einschränkung der Anforderung aufgehoben wurde, sind alle Felder sichtbar. • Der sys-audit-Protokollzugriff ist für Mitarbeiter verfügbar.	Yokohama
UR: Erstellung einer Universal-Anforderung mit RITM	Überprüft, ob eine Kataloganforderung für ein Element aus dem Self-Service erstellt werden kann, wenn zertifizierte Universal-Anforderung aktiviert ist.	San Diego

Vendor Management-Arbeitsbereich

Vendor Management-Arbeitsbereich-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Arbeitsbereich für Lieferantenmanager-Plugins (com.snc.vlm.vmw) und das Laden der Demodaten.

Vendor Management-Arbeitsbereich-Tests – Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
VLM: Lieferanten erstellen	Verfolgt Probleme mit dem Arbeitsbereich für Lieferantenmanager-Plugin nach einem Upgrade nach. Erstellt einen neuen Lieferanten.	New York

Weitere Informationen zum Vendor Management-Arbeitsbereich finden Sie unter Vendor Management-Arbeitsbereich .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arbeitsbereich für Lieferantenmanager und Risikomanagement von Drittparteien

GRC: Arbeitsbereich für Lieferantenmanager- und Risikomanagement von Drittparteien-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung von Arbeitsbereich für Lieferantenmanager, des Plugins Risikomanagement von Drittparteien (com.sn_vdr_risk_asmt) und das Laden der Demo-Daten.

GRC: Risikomanagement für Lieferanten- und Risikomanagement von Drittparteien-Schnellstarttests

Test	Beschreibung
GRC: Interaktionsrisikobewertung erstellen	Erstellt eine Interaktionsrisikobewertung und übermittelt sie an eine Interaktion.
GRC: Lieferantenrisikobewertung – Bewertung für Interaktion abbrechen	Überprüft, ob automatisch eine Anforderung zur Neuberechnung einer Risikobewertung für eine Interaktion und eine Drittpartei erstellt wird, nachdem eine Bewertung für die Interaktion abgebrochen wurde.
GRC: Lieferantenproblem – ATF	Erstellt und übermittelt ein Drittpartei-Risikoproblemformular und ein Drittpartei-Risikoaufgabenformular.
GRC: Lieferantenrisikobewertung erstellen	Erstellt und übermittelt Sie Lieferantenrisikobewertungen an Lieferanten.
GRC: Lieferantenportal – Bewertung beantworten und zurückgeben	Lieferantenkontakt beantwortet und übermittelt Bewertung im Servicelieferantenportal.
GRC: Lieferanten-Tiering-Bewertung	Wählt Bewertungen aus und sendete diese an die entsprechenden Gutachter, nachdem die Dauer geändert wurde.

Verifiziert, ob TPRM noch funktioniert, nachdem Sie Konfigurationsänderungen vorgenommen haben, z. B. das Upgrade oder die Weiterentwicklung einer Anwendung. Kopiert die Schnellstarttests und passt sie an, sodass sie mit Ihren instanzspezifischen Daten bestanden werden können.

Vulnerability Response

Vulnerability Response-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung der Anwendung Vulnerability Response (sn_vul) und das Laden der Demodaten.

Vulnerability Response-Tests

Test	Beschreibung	Release-Version
VR: Fehlerkorrektur-Zielregel erstellen	Erstellt eine Fehlerkorrektur-Zielregel.	Madrid
VR: Schwachstellengruppenregel erstellen	Erstellt eine Schwachstellengruppenregel.	Madrid
VR: Erstellen eines angreifbaren Elements über das Formular	Ermittelt, ob ein Benutzer ein angreifbares Element erfolgreich aus dem Formular	Madrid

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vulnerability Response-Tests (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	„Angreifbares Element“ erstellen kann.	
VR: Schwachstellengruppen-Lebenszyklus	Ermittelt, ob ein Benutzer eine Schwachstellengruppe erfolgreich beheben kann.	Madrid
VR: Lebenszyklus von angreifbaren Elementen	Ermittelt, ob ein Benutzer ein angreifbares Element erfolgreich durch seinen Lebenszyklus bewegen kann, und ermittelt zudem, ob ein abgeschlossenes angreifbares Element erneut geöffnet werden kann.	Madrid
VR: Rollup-Rechner	Ermittelt, ob der Rollup-Risiko-Rechner eine Gesamtrisikopunktzahl für eine ganze Gruppe angreifbarer Elemente mit den Punktzahlen für alle angreifbaren Elemente in einer Schwachstellengruppe verfügbar machen kann.	New York
VR: Vulnerability Response-Zuweisungsregeln	Ermittelt, ob mit einem Mustersatz von Zuweisungsregeln angreifbare Elemente automatisch einer Zuweisungsgruppe zur Nachbesserung zugewiesen werden können.	New York
VR: Schwachstellen-Rechner	Testen Sie die Schwachstellen-Rechner.	New York
VR: CI-Suche – Qualys	Erstellt mithilfe der Methode „field_matching“ eine neue Suchregel mit der Bezeichnung „Suche nach Netzwerkadapter“ für Qualys. Ermittelt, ob Konfigurationselemente mit der neuen Suchregel erfolgreich nach Netzwerkadapter und IP-Adresse mit der Tabelle „Erkannte Elemente“ abgeglichen werden.	Orlando
VR: Normale Change-Anforderungen und Notfall-Change-Anforderungen erstellen	Ermittelt, ob der Benutzer erfolgreich normale Change-Anforderungen und Notfall-Change-Anforderungen aus	Orlando

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vulnerability Response-Tests (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	einer Schwachstellengruppe erstellen kann.	
VR: Schwachstellengruppen aufteilen	Ermittelt, ob der Benutzer Schwachstellengruppen erfolgreich aufteilen kann.	Orlando
VR: SG-Status bei Abbruch von CHG aktualisieren	Ermittelt, ob in einer Schwachstellengruppe die Angabe im Feld „Status“ erfolgreich wechselt, wenn eine Change-Anforderung, die der Schwachstellengruppe zugeordnet ist, abgebrochen wird.	Orlando
VR: SG-Status aktualisieren, wenn CHG zur Überprüfung wechselt	Ermittelt, ob in einer Schwachstellengruppe die Angabe im Feld „Status“ erfolgreich wechselt, wenn eine Change-Anforderung, die der Schwachstellengruppe zugeordnet ist, in den Überprüfungsstatus wechselt.	Orlando
VR: CI-Suche – Rapid7	Testen Sie die CI-Suche mithilfe der vorhandenen Rapid7 Vulnerability-Integration-Suchregel **IP-Adresse**.	Orlando
VR: CI-Suche – Qualys	Testen Sie die CI-Suche, indem eine neue Suchregel für Qualys Vulnerability Integration erstellt wird.	Orlando
VR: Ausnahmegenehmigungs-Workflow für VI	Erstellen Sie eine Ausnahmeanforderung, und überprüfen Sie, ob der Genehmigungsprozess funktioniert.	Orlando
VR: Falsch positiver Genehmigungsworkflow für VI	Erstellen Sie eine falsch positive Ausnahmeanforderung, und überprüfen Sie, ob der Genehmigungsprozess funktioniert.	Orlando
VR: Application Vulnerability Response (AVR)	Bestimmen Sie, ob Ihre Regeln und Rechner ordnungsgemäß funktionieren. Stellen	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vulnerability Response-Tests (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Sie sicher, dass Updates funktionieren.	
Korrekturzielregeln: VI-Importtest	Testet die VR-Korrekturzielregeln während des Imports.	Paris
VR: Klassifizierungsregel	Beispiel für eine Klassifizierungsregel, die eine Schwachstelle automatisch klassifiziert.	Tokyo

Weitere Informationen zu Vulnerability Response finden Sie unter Vulnerability Response .

Walk-Up Experience

Walk-Up Experience-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Walk-Up Experience-Plugins (com.snc.walkup) und das Laden der Demodaten.

Walk-Up Experience-Tests – Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
Standorte erstellen	Stellt sicher, dass Benutzer mit der Rolle „Walk-up-Administrator“ [sn_walkup.walkup_admin] auf alle vorhandenen Walk-up-Warteschlangen zugreifen, neue Warteschlangenstandorte erstellen und Warteschlangen entsprechend konfigurieren können.	Orlando
Vor-Ort-Check-in (ITIL-Benutzer)	Verifiziert, dass Benutzer mit der Rolle „ITIL“ in einen Warteschlangenstandort vor Ort einchecken können.	Orlando
Vor-Ort-Check-in (MSS-Benutzer)	Verifiziert, dass Benutzer mit der Rolle „MSS“ in einen Warteschlangenstandort vor Ort einchecken können.	Orlando
Vor-Ort-Check-in (Gast)	Verifiziert, dass Benutzer mit der Rolle „Gast“ an einem Warteschlangenstandort vor Ort einchecken können.	Orlando

Weitere Informationen zu Walk-Up Experience finden Sie unter Walk-Up Experience .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parallele Tests

Reduzieren Sie die Entwurfszeit für Tests, indem Sie mehrere Tests und Test-Suites parallel ausführen. Entwerfen Sie Tests so, dass sie parallel ausgeführt werden, indem Sie Ressourcenkonflikte und Datenabhängigkeiten vermeiden.

Hinweis: Wenn zwei oder mehr Benutzer gleichzeitig Tests entwickeln, reduzieren parallele Tests die Testdesignzeit. Nach Abschluss des Testdesigns wird empfohlen, Tests in einer einzigen hierarchischen Suitestruktur zu organisieren und die Tests als einzelne Basissuite auszuführen.

Grenzwert für parallele Tests

Mit parallelen Tests können Anwender mehrere automatisierte Tests gleichzeitig ausführen. Dieser Prozess wird fortgesetzt, bis die Anzahl der parallel ausgeführten Tests der folgenden Formel entspricht.

```
Number of parallel tests = max(1, number of worker threads - 2)
```

Hinweis: Wenn Ihre Instanz über 2 oder weniger Worker-Threads verfügt, wird die Überprüfung der Konfigurationsverbesserungen empfohlen.

Die tatsächliche Anzahl paralleler Tests, die eine Instanz außerhalb der Produktion unterstützen kann, hängt von den Systemressourcen ab, über die die Instanz bei der Bereitstellung verfügt. Der Grenzwert für parallele Tests stellt sicher, dass einer Instanz immer Systemressourcen für andere Nicht-Testaufgaben zur Verfügung stehen.

Testwarteschlange

Wenn das System den Grenzwert für parallele Tests erreicht, plant es Tests für eine spätere Ausführung neu. Die Tests werden automatisch zurück in sys_trigger platziert, bis ein Worker-Thread verfügbar ist, um sie abzurufen. Jeder Test in der Warteschlange hat einen Zeitplan für die nächste Ausführung des Tests.

Design Überlegungen

Führen Sie mehrere Tests und Test-Suites parallel aus, um die Entwicklungszeit für Tests zu verkürzen. Vermeiden Sie Ressourcenkonflikte und Datenabhängigkeiten, indem Sie parallel laufende Tests entwerfen. Vermeiden Sie Ressourcenkonflikte und Datenabhängigkeiten, indem Sie Tests entwerfen, die sich nur auf neu generierte oder selbst erstellte Daten stützen, oder indem Sie Regeln für den gegenseitigen Ausschluss von Tests definieren, die Ressourcen gemeinsam nutzen.

Verhindern Sie Ressourcenkonflikte zwischen parallelen Tests

Verhindern Sie Ressourcenkonflikte, indem Sie Tests ausführen, die ihre eigenen Daten erstellen. Tests, die mit vorhandenen Daten ausgeführt werden, verhindern, dass andere Tests, die dieselben Daten benötigen, parallel ausgeführt werden.

Hinweis: Wenn Sie zwei oder mehr Tests mit Ressourcenkonflikten haben, lesen Sie Markieren Sie Tests als sich gegenseitig ausschließend, um eine Regel für den gegenseitigen Ausschluss zu erstellen, die verhindert, dass die Tests parallel ausgeführt werden.

Erstellung von Leistungsprofilen

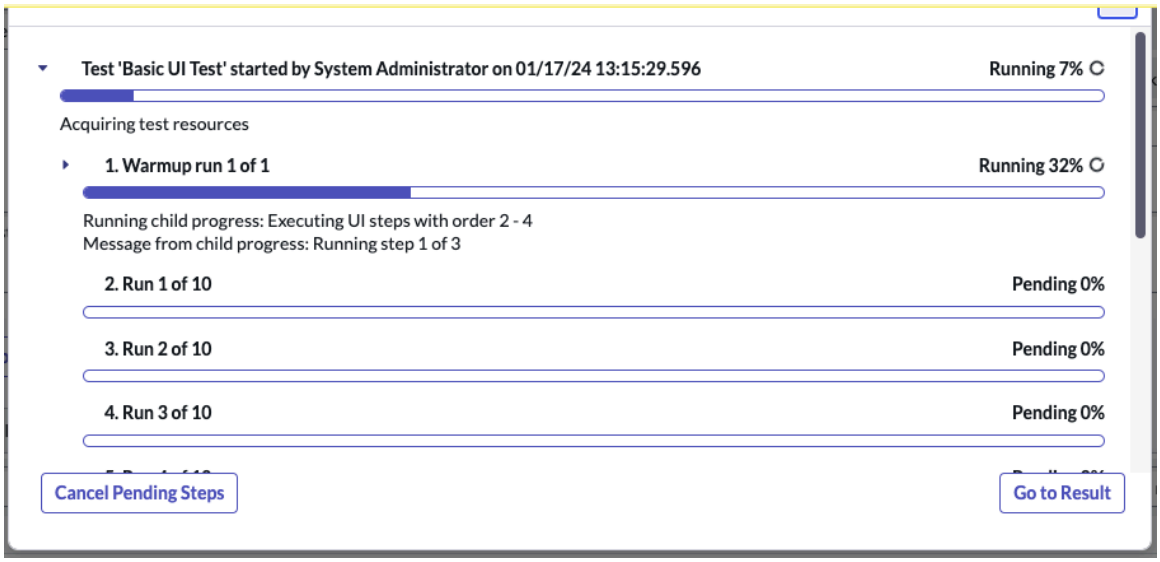
Mit Leistungsprofilen können Sie Leistungstests für Ihre Instanzen durchführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ATF ist nicht nur ein Funktionstestmedium, das sicherstellt, dass bei Änderungen an einer Instanz nichts passiert, sondern kann auch Leistungsverschlechterungen während Upgrades erkennen. Sie können die Ursache kennen, das Leistungsproblem untersuchen und beheben.

Sie können Leistungsprofile für alle Ihre ATF-Tests und -Suites ausführen. Für jeden Test und jede Suite beträgt die standardmäßige Testausführung 10. In einer Suite wird jeder Test zehnmal nacheinander ausgeführt. Die erste Ausführung ist eine Aufwärmphase, die beim Aufwärmen der Cachewerte hilft. Sie wird nicht zu den 10 Testläufen eines Tests oder einer Suite gezählt.

Hinweis: Leistungsprofilerstellung kann nicht für mehr als 1 Test gleichzeitig durchgeführt werden. Parallele Leistungsbewertungen werden nicht unterstützt.



Hinweis: Wenn Sie einen Leistungstestlauf ausführen, hält das System an und wartet, bis alle laufenden Aufträge abgeschlossen sind, bevor der Testlauf gestartet wird. Dadurch können Sie eine Verlangsamung Ihrer Instanz vermeiden.

Führen Sie eine Leistungsprofilerstellung durch

Führen Sie eine Leistungsprofilerstellung für einen Test oder eine Suite für Leistungstests in Ihrer Instanz aus. Sie können eine Leistungsverschlechterung auch beim Upgrade Ihrer Instanz erkennen und dann die Probleme untersuchen und beheben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework (ATF)** > **Test**.

   Hinweis: Sie können auch das Modul Suites auswählen, wenn Sie die Leistungsprofilerstellung für eine Suite ausführen möchten.

   Eine Liste mit Tests oder Suites wird angezeigt.
2. Wählen Sie den Test aus, für den Sie eine Leistungsprofilerstellung ausführen möchten.
3. Wählen Sie im Formular Test **die Option Leistungstest ausführen aus**.
   Das Modal **„Test ausführen“** wird angezeigt. Das Modal zeigt den Aufwärmlauf und alle 10 Testläufe des ausgewählten Tests oder der ausgewählten Suite. Sie können alle Testläufe zu Beginn der Ausführung nachverfolgen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Sie können **Leistungssuite ausführen** wählen, wenn Sie eine Suite für die Leistungsprofilerstellung ausgewählt haben.

4. Scrollen Sie nach unten, und wählen Sie die zugehörige Liste **Leistungstestergebnisse** aus.
5. Wählen Sie die erforderliche Leistungszahl aus, um die Ergebnisse aller Testläufe innerhalb des ausgewählten Leistungstests anzuzeigen.
   Das Formular „Leistungsdurchlauf“ wird angezeigt. Sie können auch direkt zu navigieren **Alle** > **Automated Test Framework (ATF)** > **Test** > **Leistungsprofilerstellung** > **Leistungsdurchläufe** , um das Formular „Leistungsdurchlauf“ anzuzeigen. Fügen Sie einen Screenshot hinzu

   Hinweis: Sie können den Testnamen, den Status der Testläufe und die Dauer des Testlaufs anzeigen. Wenn der Wert **Ist Aufwärmen** „wahr“ ist, ist dies die erste Testausführung, die zum Aufwärmen der Cache-Werte durchgeführt wird. Für die restlichen Testläufe ist der Wert **„Ist Aufwärmen“** auf „falsch“ festgelegt. Der Aufwärmtest wird nicht als eine der 10 Testläufe für jeden Test oder jede Suite gezählt.

6. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework (ATF)** > **Test** > **Leistungsprofilerstellung** > **Leistungsvergleiche**.
   Das Formular „Leistungsvergleiche“ wird angezeigt.<add a screenshot of the form>
7. Wählen Sie die erste und die zweite Ausführung aus, um ein Vergleichsergebnis anzuzeigen. Fügen Sie den vollständigen Screenshot hinzu. Sie können Informationen wie Leistungsmittelwerte und Delta-Durchschnittswerte anzeigen.

   Hinweis: Sie können nur 2 Testläufe zu einem Zeitpunkt vergleichen. Beim nächsten Vergleich können Sie einen der vorherigen Testläufe als Baseline für den Vergleich mit dem nächsten Testlauf betrachten.

Automated Test Framework verwalten (ATF)

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Automated Test Framework, ändern Sie Aufbewahrungsrichtlinien ändern, verschieben Sie Tests zwischen Instanzen, steuern Sie den Benutzerzugriff auf automated test framework und erstellen Sie benutzerdefinierte Testschrittkonfigurationen und Schrittumgebungen.

Für Details zu den einzelnen Eigenschaften, die steuern, wie Automated Test Framework funktioniert, siehe Eigenschaften.

Benutzerdefinierte Testschrittkonfigurationen erstellen

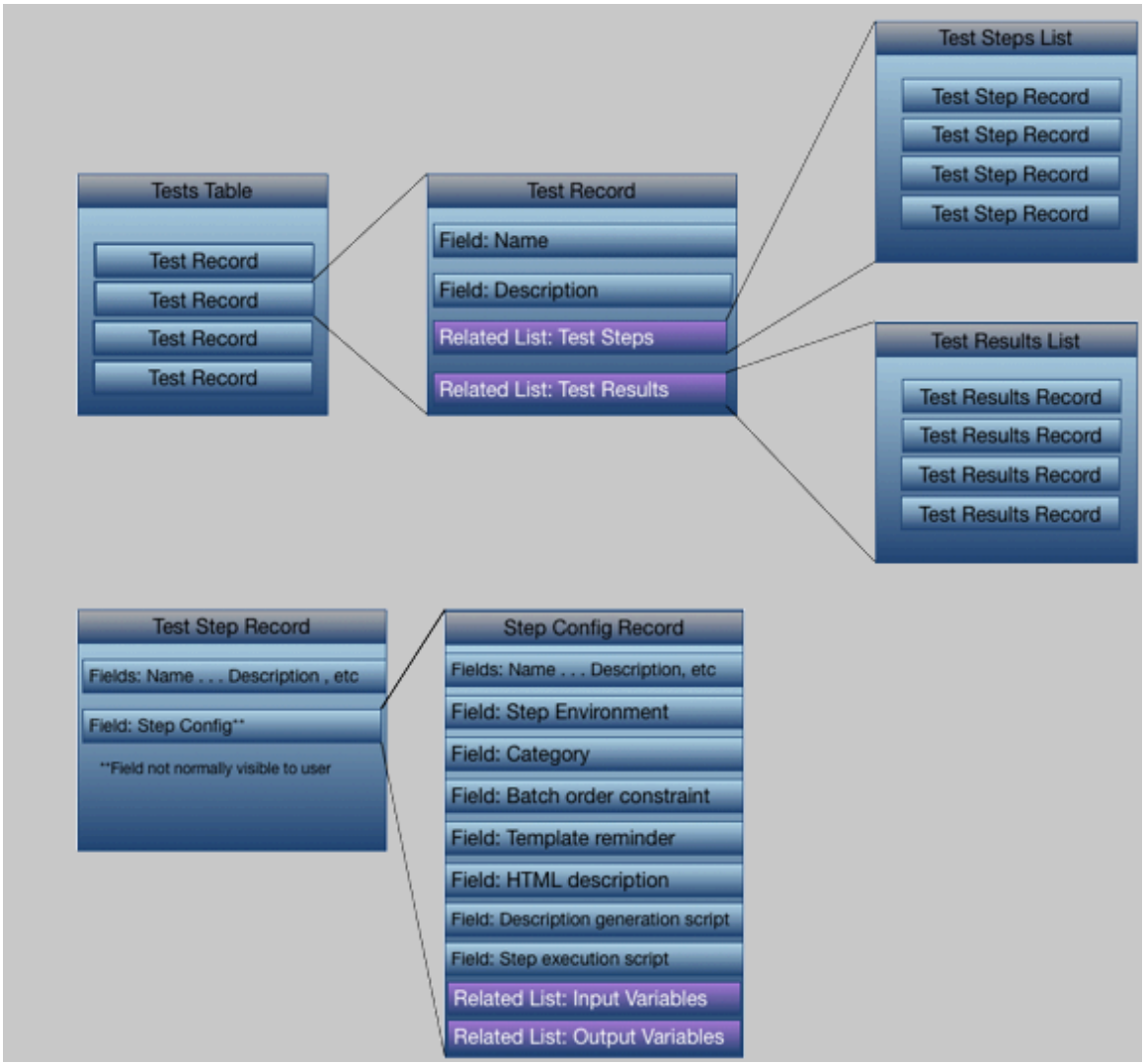
Schritt Konfigurationsdatensätze (oder Schritt Configs) definieren, wie sich jeder Schritttyp verhält. Sie können neue Schrittkonfigurationen erstellen, die benutzerdefinierte Schritte definieren, die auf dem Server ausgeführt werden.

Wenn Sie einem automatisierten Test einen Schritt hinzufügen, hat dieser Schritt einen definierten Typ wie Feldwerte festlegen, oder Datensatzeinfügung. Jede Schrittkonfiguration verfügt über eine Reihe von Eigenschaften, die das Verhalten von Schritten dieses Typs beeinflussen, einschließlich der erforderlichen Eingaben, der durchgeführten Aktionen usw.

Diese Eigenschaften werden im Schritt-Konfigurationsdatensatz des Schrittes definiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Testschrittarchitektur



Das Skriptfeld Schrittausführung bestimmt die Aktionen, die das System ausführt, wenn ein Schritt mit dieser Konfiguration ausgeführt wird.

Zugehörige Informationen

Schrittkonfigurationen

Schrittausführungsskripte

Benutzerdefinierte Schrittkonfigurationen erstellen

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Schrittkonfiguration, die die Grundlage neuer Schritte bilden kann, die auf dem Server ausgeführt werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin

Hinweis: Das Erstellen von Konfigurationen wird nur in den Serverschritten unterstützt. Die UI-Schritte (die im Browser ausgeführt werden) werden nicht unterstützt. Außerdem werden nur geskriptete Schritte unterstützt, anwenderdefinierte Java-basierte Schritte werden nicht unterstützt.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Automated Test Framework enthält bestimmte Arten von Schritten, wie z. B. Formular öffnen, Wert festlegen, Wert übernehmen usw. Mit dem Modul **Schrittkonfigurationen** können

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie Schritte erstellen, die die von Ihnen angegebenen Aktionen ausführen. Sie können nur Konfigurationen für Schritte erstellen, die auf dem Server ausgeführt werden. Sie können keine Konfigurationen für Schritte erstellen, die im Browser ausgeführt werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Administration** > **Schrittkonfigurationen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt das Formular **Testschrittkonfiguration** an.
3. In dem Feld **Name** geben Sie einen Namen für Ihren Schritttyp ein.
4. Lassen Sie **Aktiv** aktiviert.
5. Lassen Sie die **Schrittumgebung** auf **Serverunabhängig**.
   Sie können nur Schrittkonfigurationen definieren, die auf dem Server ausgeführt werden, und keine Schrittkonfigurationen, die im Browser ausgeführt werden.
6. Wahlweise: In dem Feld **Kategorie** wählen Sie die Kategorie aus, der Sie diesen Schritt zuordnen möchten.
   Kategorien werden zum Filtern der Schrittliste im Dialogfeld „Schritt hinzufügen“ verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter Beispiel für ein Kategoriefeld.
7. Wahlweise: Wählen Sie im Feld **Beschränkung der Batch-Reihenfolge** einen der folgenden Werte aus.
   - **Keine**: Ein auf dieser Konfiguration basierender Schritt kann an jeder Stelle in einem Test erscheinen.
   - **Batch-Ausführung starten**: Wenn dieser Test einen Batch mit diesem Schritt enthält, muss dieser Schritt der erste in dem Batch sein.
   - **Während einer Ausführung durchführen**: Wenn ein Test einen Batch mit diesem Schritt enthält, muss dieser Schritt nach dem ersten und vor dem letzten Schritt des Batches erscheinen.
   - **Ausführung stoppen**: Wenn ein Test einen Batch mit diesem Schritt enthält, muss dieser Schritt der letzte Schritt in dem Batch sein.
8. Geben Sie in dem Feld **Reihenfolge** eine Ganzzahl ein, die angibt, wo Schritte mit dieser Konfiguration in der Schrittliste im Dialogfeld „Testschritt hinzufügen“ angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie im Beispiel mit dem Feld **Reihenfolge** in Beispiel für ein Reihenfolgefeld.
9. Geben Sie im Feld **Vorlagenerinnerung**die Anweisungen ein, die angezeigt werden sollen, wenn dieser Schritt in einem Test als Teil einer Vorlage enthalten ist.
   Weitere Informationen finden Sie im Beispiel zur Verwendung des Felds Vorlagenerinnerung.
10. Geben Sie in dem Feld **HTML-Beschreibung** den Text ein, der angezeigt werden soll, wenn der Cursor diesen Schritt im Dialogfeld „Neuen Schritt erstellen“ markiert.

    Weitere Informationen finden Sie im Beispiel mit dem HTML-Beschreibungsfeld in .

    Hinweis: Die nächsten beiden Schritte umfassen das Schreiben von Skripts. Sie sollten warten, bis Sie Eingabe- und Ausgabevariablen hinzugefügt haben.

11. Fügen Sie in dem Feld **Skript zur Erstellung von Beschreibungen** der bereitgestellten Vorlage Code hinzu, um die Beschreibung zu erstellen, die einem Testschrittdatensatz zugewiesen ist, wenn ein Schritt dieses Typs in einem Test enthalten ist.
    Weitere Informationen zum Schreiben dieses Skripts finden Sie unter Skript für Schrittbeschreibungserstellung. Ein Beispiel dafür, wo das System diese Beschreibung anzeigt, finden Sie unter Beispiel für Beschreibungserstellungsskript.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

12. Fügen Sie in dem Feld **Schrittausführungsskript** der bereitgestellten Vorlage Code hinzu, um das Skript zu definieren, das ausgeführt wird, wenn ein Schritt dieses Typs ausgeführt wird. Die Skriptvorlage enthält Anweisungen und Beispiele für das Arbeiten mit Schritteingaben, Ausgaben und Schrittergebnissen. Weitere Informationen zum Schrittausführungsskript finden Sie unter Schrittausführungsskripte.
13. Klicken Sie auf **Absenden**.
    Das System erstellt eine neue Testschrittkonfiguration und kehrt zur Liste der Testkonfigurationen zurück.
14. Wahlweise: Fügen Sie dieser Schrittkonfiguration Eingabevariablen hinzu.
    a. Greifen Sie auf den Schrittkonfigurationsdatensatz zu.
    b. Scrollen Sie zur Registerkarte Eingabevariablen, und klicken Sie dann auf **Neu**.
    c. Füllen Sie die Pflichtfelder für die neue Variable aus.
    d. Klicken Sie auf **Absenden**.
    e. Wiederholen Sie diese Schritte, bis Sie alle erforderlichen Eingabevariablen hinzugefügt haben.
    f. Wahlweise: Steuern Sie die Reihenfolge, in der Eingabevariablen im Formular „Neuer Schritt“ angezeigt werden, indem Sie die Werte in der **Spalte** Reihenfolge für die zugehörige Liste Eingabevariablen bearbeiten.
15. Wahlweise: Fügen Sie dieser Schrittkonfiguration Ausgabevariablen hinzu.
    a. Scrollen Sie zur Registerkarte Ausgabevariablen, und klicken Sie dann auf **Neu**.
    b. Füllen Sie die Pflichtfelder für die neue Variable aus.
    c. Klicken Sie auf **Absenden**.
    d. Wiederholen Sie diese Schritte, bis Sie alle erforderlichen Ausgabevariablen hinzugefügt haben.

Zugehörige Informationen

Schrittausführungsskripte

Schrittkonfigurationen

Automated Test Framework-Schritt-Config-Datensatz

Einem automatisierten Test eine vordefinierte Liste von Schritten (Vorlage) hinzufügen

Benutzerdefinierte Kategorien für die Schrittkonfiguration erstellen

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Kategorie für die Schrittkonfiguration.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Kategorien werden zum Filtern der Schrittliste im Dialogfeld „Schritt hinzufügen“ verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter Beispiel für ein Kategoriefeld.

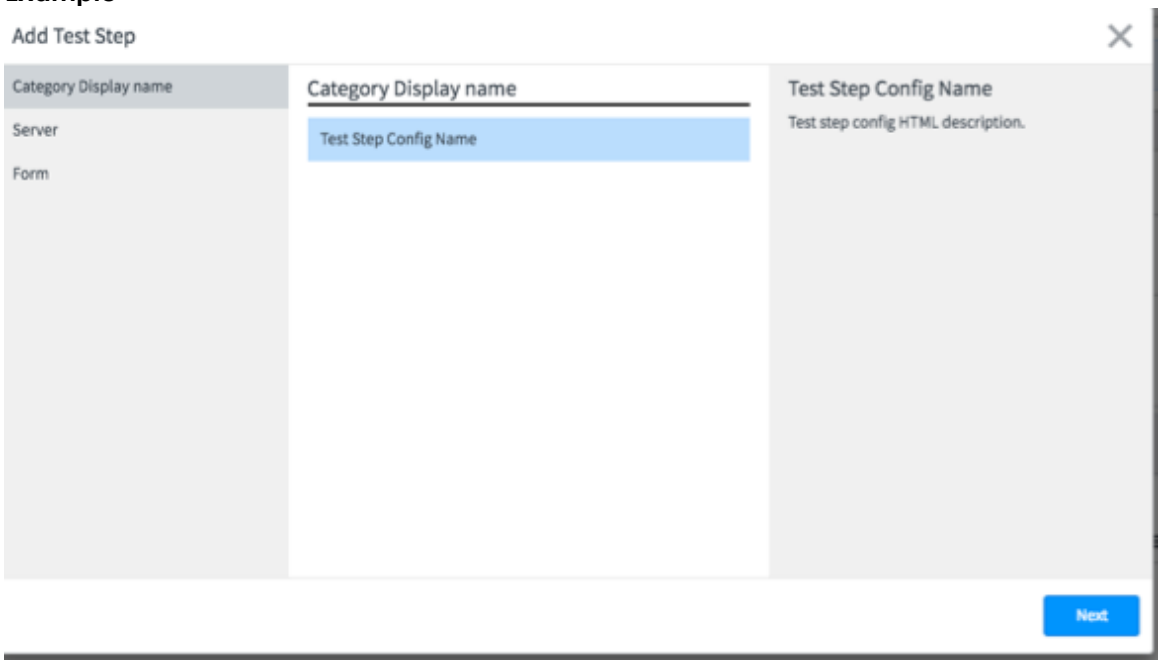
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Administration** > **Schrittkonfigurationskategorien**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt das Formular **Testschrittkonfigurationskategorie** an.
3. Geben Sie in dem Feld **Name** einen Namen für Ihre Schrittkategorie ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Geben Sie in dem Feld **Schrittumgebung** die Schrittumgebung ein, in der Schritte dieser Kategorie ausgeführt werden:
   - „Serverunabhängig“, wenn diese Kategorie Schritte enthalten soll, die auf dem Server ausgeführt werden.
   - „UI“, wenn diese Kategorie Schritte enthalten soll, die im Browser ausgeführt werden.
   - „Server - REST“, wenn diese Kategorie Schritte enthalten soll, die Inbound-REST-Nachrichten an die Instanz senden.
5. Geben Sie in dem Feld **Anzeigename** den Namen der Kategorie ein, die in der mittleren Spalte des Dialogfelds „Testschritt hinzufügen“ angezeigt werden soll, wenn diese Kategorie ausgewählt ist.

Example



6. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Das System erstellt eine Testschrittkategorie und kehrt zur Liste der Testschrittumgebungen zurück.

Arbeiten mit Testschrittvorlagen

Testschrittvorlagen enthalten eine Liste von Schritten, die einem automatisierten Test auf einmal hinzugefügt werden können.

Zugehörige Informationen

Einem automatisierten Test eine vordefinierte Liste von Schritten (Vorlage) hinzufügen

Erstellt eine Vorlage für automatisierte Testschritte

Reduzieren Sie die Testzeit, indem Sie eine Vorlage erstellen, die eine Liste von Schritten enthält, die einem automatisierten Test alle auf einmal hinzuzufügen sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Viele Tests folgen ähnlichen Mustern. Ein gängiges Muster besteht beispielsweise darin, ein Formular zu öffnen, einige Feldwerte festzulegen, einige Feldwerte zu validieren, auf eine UI-Aktion zu klicken, einen Datensatzersteller zu öffnen, ein Katalogelement zu öffnen und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

das aktuelle Formular zu übermitteln. Falls eine Vorlage besteht, die diese Schritte enthält, können Sie sie alle auf einmal einem Test hinzufügen. Automated Test Framework enthält Standardvorlagen im Basissystem. Mit diesem Verfahren erstellen Sie Ihre eigenen Vorlagen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Administration** > **Testvorlagen**.
   Das System zeigt die Liste Testvorlagen an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt das Formular „Testvorlage“ an.
3. Geben Sie in dem Feld **Name** einen Namen für Ihre Vorlage ein.
4. Klicken Sie in dem Feld **Testvorlage** auf das Schlosssymbol ( ).
   Das Feld **Testvorlage** wird entsperrt und erweitert, um eine Bearbeitung zu ermöglichen.
5. Geben Sie in dem Feld **Testvorlage** den Namen des ersten Testschritts ein, der dieser Vorlage hinzugefügt werden soll.
   Das System fügt den Testschritt der Liste Testvorlage hinzu.
6. Fügen Sie weitere Testschritte in der Reihenfolge hinzu, in der sie angezeigt werden sollen, bis Sie alle Schritte hinzugefügt haben, die Sie in die Liste aufnehmen möchten.

   Hinweis: Die Testvorlage unterstützt Tabellen, Katalogelemente und den Datensatzersteller.

7. Geben Sie im Feld **Beschreibung** eine Beschreibung für diese Vorlage ein.
8. Klicken Sie auf **Absenden**.

Zugehörige Informationen

Einem automatisierten Test eine vordefinierte Liste von Schritten (Vorlage) hinzufügen

Vorlagen für automatisierte Testschritte bearbeiten

Bearbeiten Sie eine vorhandene Testvorlage.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin und atf_test_designer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Administration** > **Testvorlagen**.
   Das System zeigt die Liste **Testvorlagen** an.
2. Klicken Sie auf die Zeile für die Testvorlage, die Sie bearbeiten möchten.
   Das System zeigt das Formular „Testvorlage“ an.
3. Klicken Sie in dem Feld **Testvorlage** auf das Schlosssymbol ( ).
   Das Feld „Testvorlage“ wird freigegeben und erweitert, um die Bearbeitung zu ermöglichen.
4. **Hinweis:** Sie können Schritte an einer beliebigen Stelle in der Liste löschen, aber Sie können nur am Ende der Liste Schritte hinzufügen. Sie können Schritte in einem Test neu anordnen, nachdem Sie sie mit der Vorlage hinzugefügt haben. Sie können jedoch keine Schritte in der Vorlage selbst neu anordnen.

   Fügen Sie der Vorlage Schritte hinzu oder löschen Sie sie.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Um einen Schritt zu löschen, wählen Sie diesen Schritt aus und klicken Sie dann auf das Symbol **X**.
- Um einen Schritt hinzuzufügen, geben Sie in dem Feld **Testvorlage** den Namen des hinzuzufügenden Schritts ein.

5. Fügen Sie weitere Testschritte hinzu und löschen Sie andere, bis es die gewünschten Schritte enthält.
6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Zugehörige Informationen

Einem automatisierten Test eine vordefinierte Liste von Schritten (Vorlage) hinzufügen

Ausführung von Automated Test Framework-Tests aktivieren oder deaktivieren

Lassen Sie zu oder verhindern Sie, dass Tests und Testsuites in dieser Instanz ausgeführt werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: atf_test_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Standardmäßig ist die Systemeigenschaft zum Ausführen automatisierter Tests deaktiviert, um zu verhindern, dass Sie dieses Tests versehentlich auf einem Produktionssystem ausführen. Führen Sie Tests zur Vermeidung von verfälschten Daten oder Ausfällen nur für Entwicklungs-, Test- und andere Nicht-Produktionsinstanzen aus.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Administration** > **Eigenschaften**.
2. Legen Sie die Testausführungseigenschaft fest.
   - Um die Ausführung von Tests und Test-Suites zu aktivieren, wählen Sie **Ausführung von Test-/Test-Suites aktivieren**.
   - Um die Ausführung von Tests und Test-Suites zu deaktivieren, löschen Sie **die Option zum Aktivieren der Test-/Test-Suite-Ausführung**.
3. Wählen Sie **Speichern**.

Datenaufbewahrungsrichtlinie für ATF-Testergebnisse ändern

Ändern Sie die Auto-Flush-Richtlinie zur Aufbewahrung von Daten, die festlegt, wie lange das System Daten und Referenzdaten speichert, um Test- und Testsuite-Ergebnisse zu erhalten. Sie können die Flush-Häufigkeit für die Basistabellen sys_atf_test_result oder sys_atf_test_suite_result ändern. Diese Einstellung steuert, wie lange Testergebnisdaten verfügbar sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: atf_test_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Das System leert regelmäßig Daten in den Basistabellen sys_atf_test_result und sys_atf_test_suite_result (und optional ebenfalls Referenzdaten). Standardmäßig löscht das System die Ergebnisdaten von Tests und Testsuite 30 Tage nach der Erstellung.
Mit dieser Aufgabe können Sie die Auto-Flush-Richtlinie zur Aufbewahrung von Daten ändern, die in einer bestimmten Basistabelle gespeichert sind (sys_atf_test_result oder sys_atf_test_suite_result).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Administration** > **Tabellenbereinigung**.
   Das System zeigt eine Liste der Aufbewahrungsrichtlinien (Auto Flushes) an, die es für automatisierte Testergebnistabellen verwaltet.
2. Wählen Sie die Aufbewahrungsrichtlinie (sys_atf_test_result oder sys_atf_test_suite_result) aus, die Sie ändern möchten.
   Das System zeigt den Datensatz für diese Aufbewahrungsrichtlinie an.

   Hinweis: Das Feld **Tabellenname** zeigt den Namen der Tabelle an, für die die ausgewählte Auto-Flush-Aufbewahrungsrichtlinie gilt. Wenn Sie in diesem Feld einen anderen Tabellennamen auswählen, wird die Integrität des Auto-Flush-Datensatzes beeinträchtigt. Behalten Sie den Tabellennamen für vorhandene ATF-Richtlinien auf dem Basissystemwert (Standardwert) bei, damit das Aufbewahrungsverhalten für ATF-Daten nicht beeinträchtigt wird.

3. Geben Sie an, wie das System den Zeitraum für die Aufbewahrung von Daten und Referenzdaten bestimmen soll.

   a. Geben Sie in das Feld **Matchfield** das Feld ein, das das System zur Überwachung der Dauer verwenden soll.
   Um beispielsweise anzugeben, dass Sie Daten nach der Zeit x, nachdem das System sie erstellt hat, löschen möchten, belassen Sie **Matchfield** auf dem Standardwert von **sys_created_on**.

   b. Geben Sie in dem Feld **Alter in Sekunden** die Zeit (in Sekunden) ein, die das System warten muss, bevor die zugehörigen Daten und Referenzdaten gelöscht werden.

4. Wenn Sie die Richtlinie auf die angegebenen Daten (z. B. sys_atf_test_result) und auf alle Daten anwenden möchten, die darauf verweisen, wählen Sie **Kaskadierende Löschung** (Standardwert) aus.
   Die betroffenen Referenzdaten werden in den folgenden Tabellen gespeichert: sys_atf_test_result_item, sys_atf_test_result_step und sys_attachment (wenn table_name = sys_atf_test_result). Wenn Sie möchten, dass die Richtlinie einfach die Daten in der ausgewählten Tabelle löscht (z. B. sys_atf_test_result) und das Leeren der Referenzdaten überspringt, deaktivieren Sie die Checkbox **Kaskadierendes Löschen**.
5. Geben Sie in dem Feld **Bedingungen** die Filterbedingungen an, die für die Auswahl von Daten (und optional Referenzdaten) für diese Auto-Flush-Aufbewahrungsrichtlinie verwendet werden sollen.
   Der Standardwert ist **Unbegrenzt aufbewahren ist falsch**, weil Testergebnisdatensatz auch eine Checkbox **Unbegrenzt aufbewahren** enthält, mit dem die automatischen Löschvorgänge für bestimmte Testergebnisse deaktiviert werden können.
6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Status- und Aufbewahrungsrichtlinien für automatisierte Testclient-Runner verwalten

Ändern Sie, wie oft sich aktive Clienttest-Runner im System melden und wie lange das System Datensätze für inaktive Clienttest-Runner speichert.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie einen Client-Test Runner starten, registriert das System diesen Runner als aktiv, was bedeutet, dass entweder ein Test ausgeführt wird oder ein Test ausgeführt werden kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Während der Runner aktiv ist, berichtet er dem System in festgelegten Intervallen. Wenn sich der Runner nicht zur erwarteten Zeit meldet, kennzeichnet das System den Runner als inaktiv. Nach einiger Zeit löscht das System den Runner. Mit dieser Aufgabe können Sie die Automatisierten Test-Framework-Eigenschaften ändern, die diese Intervalle steuern.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Administration** > **Eigenschaften**.
2. Navigieren Sie zum Abschnitt „Test Runner-Eigenschaften“.
3. Um das Intervall festzulegen, in dem sich aktive Client-Test Runner im System melden, geben Sie in dem Feld **Test Runner-Taktintervall** das Berichterstellungsintervall in Sekunden ein.
4. Um den Zeitraum festzulegen, den ein Test Runner inaktiv bleiben kann, bevor das System ihn löscht, geben Sie in dem Feld **Test Runner-Zeitüberschreitung** den Zeitraum in Sekunden ein.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Zugehörige Informationen

Arbeiten mit Client-Test Runnern

Aktive manuelle Test Runner

Aktive geplante Test Runner

Automatisierte Tests von einer Instanz in eine andere verschieben

Verschieben Sie automatisierte Tests von einer Instanz in eine andere, indem Sie den normalen Prozess für Update Sets verwenden.

Erforderliche Rolle: atf_test_admin

Sie können automatisierte Tests, automatisierte Testsuites und zugehörige Daten mithilfe von Update Sets verschieben. Weitere Informationen finden Sie unter System-Update Sets.

Vergleichen Sie die Ergebnisse und Ausführungszeiten für verschiedene automatisierte Test- und Suite-Ergebnisse

Sie können die Ausführungszeiten für verschiedene Läufe eines automatisierten Tests oder einer automatisierten Testsuite vergleichen. Sie können auch die Ergebnisse einer einzelnen automatisierten Testsuite im Zeitverlauf vergleichen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

Ausführungszeiten für verschiedene Läufe eines automatisierten Tests vergleichen

Vergleichen Sie, wie lange das System benötigt hat, um jeden Testschritt für verschiedene Testläufe desselben Tests auszuführen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Automated Test Framework** > **Tests**.
2. Wählen Sie die Zeile für den Test aus, dessen Ergebnisse Sie vergleichen möchten. Das System zeigt das Formular Test an.
3. Navigieren Sie zu der zu **Testergebnisse** zugehörigen Liste.
4. Überprüfen Sie die Zeilen auf die Testergebnisse, die Sie vergleichen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Klicken Sie im Steuerelement **Aktionen für ausgewählte Zeilen** auf **Testschrittergebnisse vergleichen**.
   Das System zeigt das Balkendiagramm „Vergleichsdauer der Testergebnisse vergleichen“ an.

Vergleichen Sie die Ausführungszeiten für verschiedene Läufe derselben automatisierten Testsuite

Vergleichen Sie, wie lange das System benötigt hat, um jeden Test über verschiedene Läufe derselben Testsuite hinweg auszuführen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Automated Test Framework** > **Suites**.
2. Wählen Sie die Zeile für die Testsuite aus, deren Ergebnisse Sie vergleichen möchten.
   Das System zeigt das Formular Testsuite an.
3. Navigieren Sie zu der zu **Testsuite-Ergebnisse** zugehörigen Liste.
4. Überprüfen Sie die Zeilen auf die Testsuite-Ergebnisse, die Sie vergleichen möchten.
5. Klicken Sie im Steuerelement **Aktionen für ausgewählte Zeilen** auf **Testergebnisse vergleichen**.
   Das System zeigt das Balkendiagramm „Vergleichsdauer der Testergebnisse vergleichen“ an.

Ergebnisse für automatisierte Testsuite Runs (Fälligkeitsbericht) vergleichen

Vergleichen Sie, wie viele Tests über mehrere Ausführungen derselben Testsuite hinweg bestanden bzw. nicht bestanden wurden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Automated Test Framework** > **Suites**.
2. Wählen Sie die Zeile für die Testsuite aus, deren Ergebnisse Sie vergleichen möchten.
   Das System zeigt das Formular Testsuite an.
3. Klicken Sie unter zugehörige Links auf **Fälligkeitsbericht anzeigen**.
   Das System zeigt den Testsuite-Fälligkeitsbericht an.

REST-Testschrittkonfigurationen verwalten

Legen Sie die Größe der Payload von Anforderung und Antwortfest, filtern Sie Anforderungs- und Antwortkopfzeilen, und erstellen Sie grundlegende Authentifizierungsprofile.

Basic Authentication-Profil mit dem automatisierten Test-Framework erstellen

Erstellen Sie Basic Authentification-Profile, um Basic Authentication-Anmeldeinformationen für die Testschritte „Anforderung senden – Inbound“ anzugeben.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: web_service_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Der Benutzername und das Passwort müssen gültige Anmeldeinformationen für die Instanz sein, in der die Tests mit dem Profil ausgeführt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Tests**.
2. Wählen Sie einen Test aus, der einen Schritt „Anforderung senden – Inbound“ verwendet.
3. Wählen Sie einen Schritt „Anforderung senden – Inbound“ aus.
4. Wählen Sie in dem Feld **Basic Authentication** die Sanduhr aus, um die verfügbaren Profile anzuzeigen.
5. Wählen Sie in dem Formular **Grundlegende Authentifizierungskonfigurationen Neu**.
6. Geben Sie in dem Feld **Name** einen Namen für das Profil ein.
7. Geben Sie in dem Feld **Benutzername** einen Benutzernamen ein.
8. Geben Sie in dem Feld **Passwort** ein Passwort ein.
9. Klicken Sie auf **Absenden**.

REST-Anforderungs- und -Antwortkopfzeilen filtern

Sie können eine Liste mit REST-Anforderungs- und -Antwortkopfzeilen hinzufügen, die nicht in Schrittergebnisdatensätzen gespeichert werden sollen. Sie können Kopfzeilen filtern, die Authentifizierungs-Anmeldeinformationen oder andere vertrauliche Informationen enthalten. Stattdessen wird der Satz „Aus Sicherheitsgründen geschwärzter Header“ gespeichert.

Um die zu filternden Kopfzeilen festzulegen, erstellen Sie eine Systemeigenschaft `glide.atf.rest.log.header_blacklist` mit einer durch Kommas getrennten Liste der zu filternden Kopfzeilen-Namen. Informationen zum Hinzufügen von Eigenschaften finden Sie unter Systemeigenschaft hinzufügen .

REST-Eigenschaften für automatisierte Test-Frameworks

Diese Eigenschaften werden mit ATF-REST installiert.

Hinweis: Um die Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] zu öffnen, geben Sie im Navigationsfilter `sys_properties.list` ein.

Eigenschaft	Verwendung
glide.atf.rest.log.header_blacklist	Eine Liste von Kopfzeilen, deren Inhalt nicht zum Protokoll hinzugefügt oder in einem Formular angezeigt werden soll. Stattdessen wird der Satz „Aus Sicherheitsgründen geschwärzter Header“ gespeichert. • **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert**: leer • **Andere mögliche Werte**: Eine durch Kommas getrennte Liste von Kopfzeile-Namen. • **Speicherort**: Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties]
glide.atf.rest.request_payload_max_size	Die maximale Größe der Payload der Anforderung. • **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert**: 100 KB

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Verwendung
	• **Maximalwert**: 1024 KB • **Speicherort**: Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties]
glide.atf.rest.response_payload_max_size	Die maximale Größe der Payload der Antwort. • **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert**: 100 KB • **Maximalwert**: 5120 KB • **Maximalwert**: Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties]

Automatischen Testleistung optimieren

Sie können Probleme mit der automatischen Testleistung beheben, indem Sie die System-Transaktionsprotokoll-Datensätze überprüfen und möglicherweise die Ausführungszeit verkürzen, indem Sie anpassen, wie oft automatische Tests Screenshots erfassen.

Einstellungen für automatische Test-Screenshots verwalten

Die Aufnahme vieler Screenshots kann die Testleistung beeinträchtigen. Sie können steuern, welche Arten von Screenshots das System erfasst, um diesen Effekt zu minimieren.

Standardmäßig erfasst das System jedes Mal einen Screenshot, wenn ein Formulartestschritt ausgeführt wird. Diese Informationen können zum Verständnis der Testergebnisse hilfreich sein, können jedoch die Geschwindigkeit des Systems bei der Ausführung des Tests verlangsamen.

Sie können die Einstellungen für das automatische Test-Framework so ändern, dass das System alle Screenshots (wie standardmäßig), keine Screenshots oder nur Screenshots für fehlgeschlagene Testschritte erfasst.

Sie können diese Einstellungen ändern, um alle Tests, die in dieser Instanz ausgeführt werden, oder nur die aktuelle Clienttest-Runner-Sitzung zu beeinflussen. Um alle Tests zu beeinflussen, die in dieser Instanz ausgeführt werden, legen Sie die Eigenschaft des automatischen Test-Frameworks auf der Eigenschaftenseite des automatischen Test-Frameworks fest. Um nur die aktuelle Clienttest-Runner-Sitzung zu beeinflussen, legen Sie den Screenshot-Modus im Browser-Fenster des Clienttest-Runners fest.

Legen Sie die Systemeigenschaft fest, um zu steuern, wann Automated Test Framework Screenshots erfasst

Um zu steuern, wie häufig diese Instanz Screenshots für Formulartestschritte erfasst, legen Sie den Screenshot-Erfassungsmodus auf der Eigenschaftenseite für das automatische Test-Framework fest.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Festlegen des Screenshot-Modus auf der Eigenschaftenseite des automatischen Test-Frameworks wirkt sich auf alle neuen Client-Test Runner aus, die in dieser Instanz gestartet werden. Diese Einstellung wirkt sich nicht auf aktuell ausgeführte Test-Runner aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Administration** > **Eigenschaften**.
2. Legen Sie die Eigenschaft **Screenshot-Erfassung aktivieren oder deaktivieren** aus dem Dropdown-Menü fest.
   - Um Screenshots für alle Schritte aufzunehmen, wählen Sie **Für alle Schritte aktivieren**.
   - Um Screenshots nur für fehlgeschlagene Schritte aufzunehmen, wählen Sie **Für alle fehlgeschlagenen Schritte aktivieren**.
   - Wählen Sie, um keine Screenshots aufzunehmen, **Für alle Schritte deaktivieren**.
3. Stellen Sie das Zeitintervall **Screenshot-Zeitüberschreitung** in Sekunden ein.
   Der Clienttestlauf erstellt keine Screenshot-Aufnahme, wenn die Versuchsdauer diesen Wert überschreitet. Benutzer sollten Leistungseinstellungen und Browsercaches auf betroffenen Clientsystemen überprüfen, bevor dieser Wert erhöht wird.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Legen Sie die Client-Test Runner-Eigenschaft fest, um zu steuern, wann Automated Test Framework Screenshots erfasst

Um zu steuern, wie oft der aktuelle Client-Test Runner Screenshots für Formular-Testschritte erfasst, legen Sie den Screenshot-Aufnahmemodus im Browserfenster des Client-Test Runners fest.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Festlegen des Screenshot-Modus im Client-Test Runner-Browserfenster wirkt sich nur auf diesen Client-Test Runner aus und bleibt so lange bestehen, bis diese Test Runner-Sitzung geschlossen wird. Diese Einstellung wirkt sich nicht auf andere laufende Test-Runner oder zukünftige Test-Runner aus.

Prozedur

1. Klicken Sie im Clienttest-Runner-Browserfenster auf das Symbol für Formularvorgaben ( ).
2. Klicken Sie auf die Option **Screenshot-Modus**.
   - Um Screenshots für alle Schritte aufzunehmen, wählen Sie **Für alle Schritte aktivieren**.
   - Um Screenshots nur für fehlgeschlagene Schritte aufzunehmen, wählen Sie **Für alle fehlgeschlagenen Schritte aktivieren**.
   - Wählen Sie, um keine Screenshots aufzunehmen, **Für alle Schritte deaktivieren**.
3. Klicken Sie auf **Speichern**.

Transaktionsdaten für automatisierte Testergebnisse anzeigen

Um Leistungsprobleme mit automatischen Tests zu beheben, können Sie zugehörige Datensätze aus der Tabelle mit Transaktionsprotokolleinträgen [syslog_transaction] überprüfen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: test_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis: Das System kann möglicherweise einige Transaktionen mit kurzer Dauer nicht protokollieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

Navigieren Sie im Systemtransaktionsprotokoll zum zugehörigen Transaktionsdatensatz.

- Zeigen Sie vom Schrittergebnisdatensatz aus Transaktionen in der zugehörigen Liste „Schritttransaktionen“ an.
- Zeigen Sie vom Testergebnisdatensatz aus Transaktionen in der zugehörigen Liste „Testtransaktionen“ an.

Arbeiten mit geplanten Testsuites

Sie können eine Testsuite so planen, dass sie zu einem bestimmten Datum und zu einer bestimmten Uhrzeit ausgeführt wird.

Zur Planung einer Testsuite benötigen Sie drei Komponenten:

- einen Testsuite-Datensatz
- einen Planungsdatensatz, der festlegt, wann das System die Testsuite ausführen soll
- einen geplanten Suite-Ausführungsdatensatz, der die auszuführende Testsuite mit der Planung verknüpft, um sie auszuführen

Mit diesem Modell können Sie einen Zeitplan mit vielen verschiedenen Testsuites verknüpfen und umgekehrt.

Hinweis: Sie können nur Testsuites planen, nicht einzelne Tests. Geplante Tests werden nur ausgeführt, wenn eine offene Seite „Geplanter Clienttest-Runner“ vorhanden ist, die den Browserbedingungen der geplanten Suite entspricht. Geplante Tests können nicht auf einem Computer ausgeführt werden, der gesperrt oder heruntergefahren ist oder auf dem der Browser noch nicht geöffnet ist.

In der Überwachungsliste im Ausführungsdatensatz der Testsuite können Sie auch Benutzer angeben, die eine E-Mail erhalten sollen, wenn das System die Ausführung der Testsuite abgeschlossen hat.

Wenn die Testsuite einen oder mehrere Formularschritte enthält (Schritte, die eine Benutzeroberfläche betreffen), müssen Sie sicherstellen, dass ein geplanter Clienttest-Runner aktiv in einem Browser ausgeführt wird, wenn der Zeitplan die Ausführung der Suite auslöst.

Hinweis: Empfehlungen und Anforderungen zum Ausführen des Clienttest-Runners finden Sie unter Browserempfehlungen und -anforderungen.

Schrittweise Anweisungen zum Planen einer Testsuite finden Sie unter Automatisierte Testsuites planen.

Benutzer festlegen, die E-Mails erhalten, wenn das System die Ausführung einer geplanten Testsuite abschließt

Sie können Benutzer festlegen, die benachrichtigt werden, wenn die Ausführung einer geplanten Testsuite abgeschlossen ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu dem geplanten Ausführungsdatensatz der Testsuite.
2. Fügen Sie der **Überwachungsliste** des Datensatzes alle Benutzer hinzu, die das System benachrichtigen soll, wenn die Ausführung dieser geplanten Testsuite abgeschlossen ist.

E-Mail-Benachrichtigung beim Abschluss der geplanten Testsuite des automatisierten Test-Frameworks

Wenn das System die Ausführung einer geplanten Testsuite abgeschlossen hat, sendet es eine E-Mail an Benutzer, die sich in der Überwachungsliste des Datensatzes der geplanten Suite-Ausführung befinden. Diese E-Mail enthält Informationen und Links zu weiteren Informationen zur geplanten Suite-Ausführung und ihren Ergebnissen.

Hinweis: Die E-Mail-Funktion muss aktiviert sein, um eine E-Mail zu senden.

Suite-Statistiken

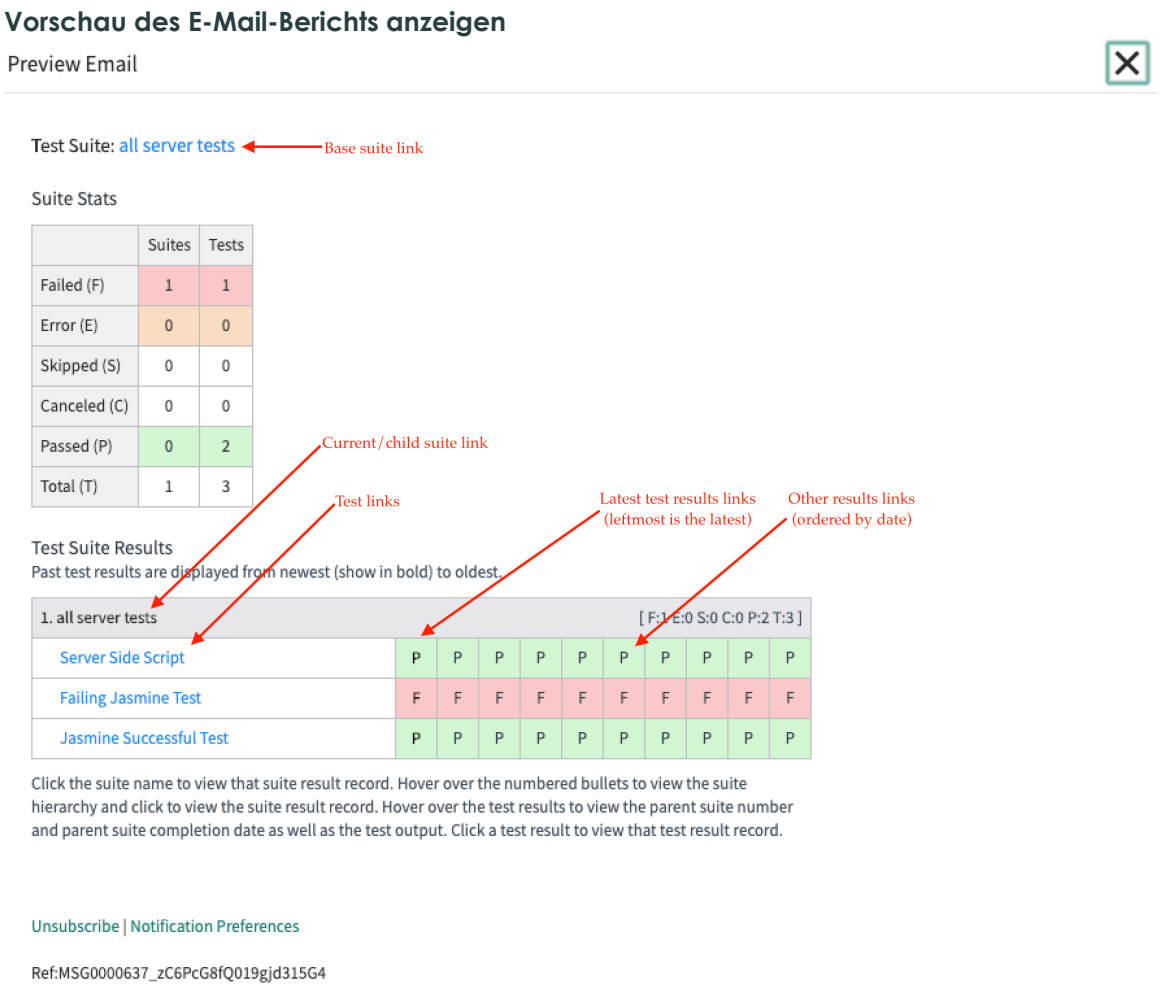
Im Abschnitt „Suite-Statistiken“ der E-Mail wird die Anzahl der Suites und der einzelnen Tests nach Ergebnisstatus angezeigt: Fehlgeschlagen (F), Fehler (E), Übersprungen (S), Abgebrochen (C) oder Bestanden (P). Eine Beschreibung der Bedeutung jedes Status finden Sie unter Testsuite-Ergebnisdatensatz.

Testsuite-Ergebnisse

Der Abschnitt „Testsuite-Ergebnisse“ der E-Mail gibt die im Laufe der Zeit gesammelten Testsuite-Ergebnisse wieder.

Hinweis: Standardmäßig enthält dieser Bericht nur Suites mit fehlgeschlagenen Tests. Sie können diese Einstellung jedoch über das Feld **E-Mail-Eigenschaften** auf der Seite Eigenschaften ändern. Wenn dies auf Standard festgelegt ist, werden nur die fehlgeschlagenen Tests in einer Test-Suite gemeldet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis: ATF meldet im E-Mail-Bericht nur Ergebnisse der neuesten Tests. Alle vorherigen Testergebnisse sind weiterhin vorhanden, wenn sie innerhalb der festgelegten Aufbewahrungsfrist liegen. Weitere Informationen zur Aufbewahrungsrichtlinie für ATF-Testergebnisse finden Sie unter Tabellenbereinigung.

Testergebnis-Key

Buchstabe	Farbe	Beschreibung
F	rot	Test fehlgeschlagen
P	grün	Test bestanden
S	weiß	Test übersprungen
C	weiß	Test abgebrochen
E	Orange	Test hat Fehler

Jeder Eintrag dient als Link zum Ergebnisdatensatz für diese Ausführung. Wenn Sie mit der Maus auf einen dieser Einträge zeigen, zeigt das System die Nummer der übergeordneten Suite, die Endzeit der übergeordneten Suite und die Ausgabe der Testergebnisse an.

Sich auf E-Mail-Inhalte auswirkende Eigenschaften

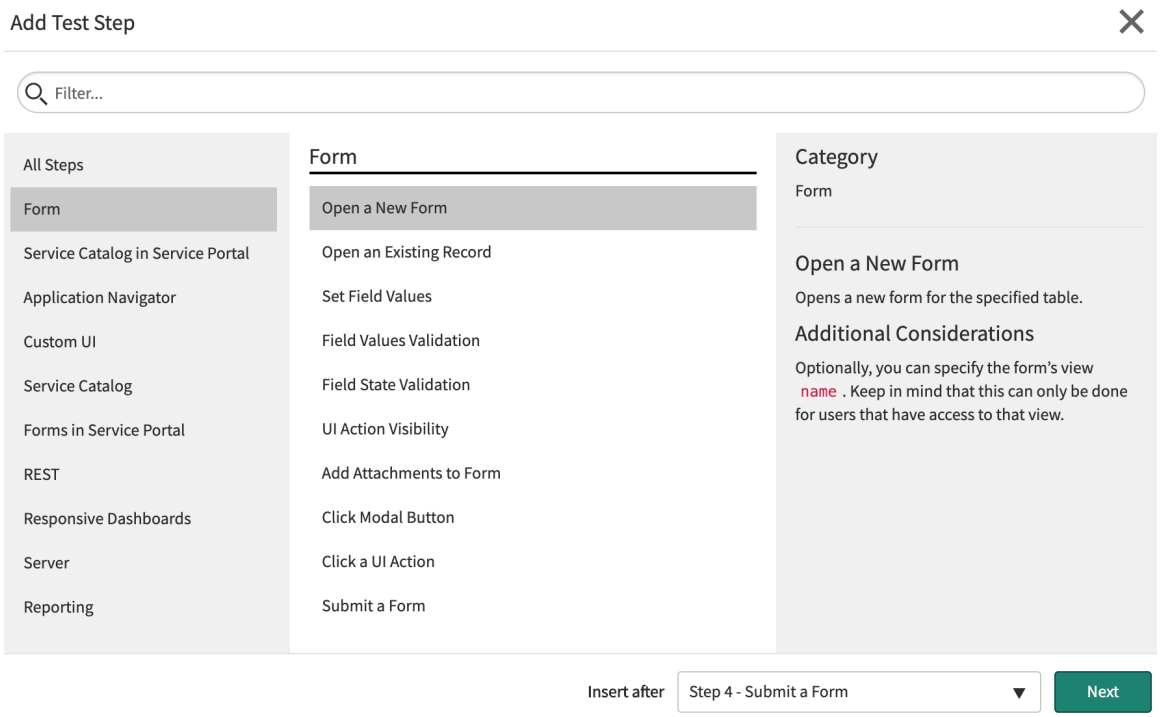
In dem Formular Automatisierte Test-Framework-Eigenschaften können Sie Optionen festlegen, die das Format und den Inhalt der E-Mail beeinflussen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automated Test Framework (ATF) Testschrittkategorien

Suchen Sie nach Testschritten für eine bestimmte Benutzeroberfläche oder Now Platform-Funktion.

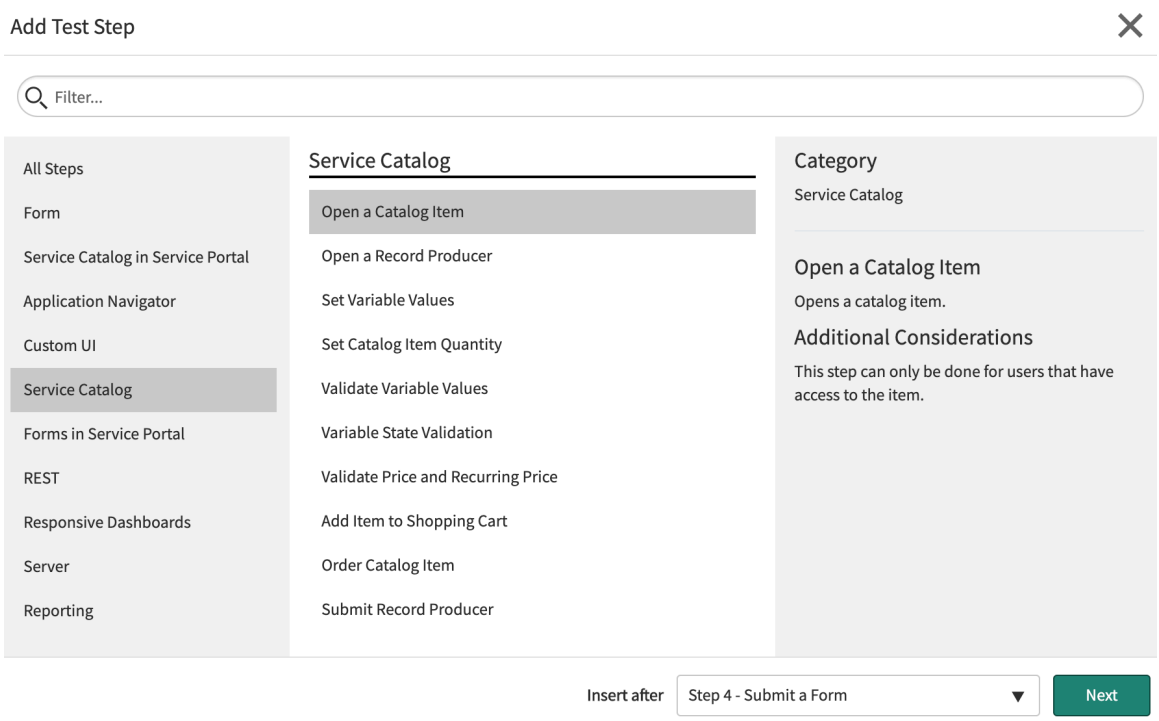
Im Bereich „Testschritt hinzufügen“ werden im linken Bereich Testkategorien aufgelistet. Sie können direkt anhand des Namens im Suchfeld oben im Bereich nach einem bestimmten Testschritt suchen. Sie können auch im linken Bereich **Alle Schritte** wählen, um im mittleren Bereich alle verfügbaren Testschritte aufzulisten. Im rechten Bereich wird eine Beschreibung des ausgewählten Schritts angezeigt.



Sie können eine bestimmte Testkategorie auswählen, um nur die für diese Testkategorie verfügbaren Testschritte im mittleren Bereich aufzulisten. Im rechten Bereich wird eine Beschreibung des ausgewählten Schritts angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Kategorie für wiederverwendbare Tests

Erstellen Sie wiederverwendbare Testkomponenten, die in verschiedene andere Tests (reguläre oder wiederverwendbare Tests) integriert werden können, um redundanten Testcode zu minimieren und die Wartbarkeit von Tests zu verbessern.

Die Testschrittkategorie „Wiederverwendbare Tests“ enthält alle wiederverwendbaren Tests, die standardmäßig in der Instanz erstellt werden. Wenn Sie einen Testschritt hinzufügen, wählen Sie **Testschritt hinzufügen**aus. Sie können jetzt die wiederverwendbaren Tests aufrufen, die Sie über die Testschrittkategorie „Wiederverwendbare Tests“ erstellt haben.

Hinweis: Standardmäßig werden die wiederverwendbaren Tests in dieser Kategorie angezeigt. Wenn Sie einen wiederverwendbaren Test für eine andere Kategorie angepasst haben, wird er unter der ausgewählten Testschrittkategorie angezeigt.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Anwendung	Schreibgeschützter Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen. Der Test kann ein regulärer oder ein wiederverwendbarer Test sein.
Zeitüberschreitung	Wartezeit für das Bestehen des Schritts.
Wiederverwendbarer Test	Schreibgeschützter Name des wiederverwendbaren Tests, den Sie hinzufügen.
Notizen	Beschreibung des Testschritts.

Unter Wiederverwendbare Tests finden Sie weitere Details.

Kategorie „Service Catalog im Service Portal“

Validieren Sie Katalogelementtransaktionen und Anfragesteller-Flows von Serviceportal.

Automated Test Framework für den Service Catalog im Service Portal aktivieren

Diese ATF-Testschritte erfordern die Aktivierung des Plugins „Automated Test Framework Service Catalog Service Portal“ (com.glide.automated_testing_impl.service_catalog_portal), das in neuen Instanzen standardmäßig aktiviert ist. Administratoren müssen möglicherweise das Plugin für Instanzen aktivieren, die von früheren Versionen aktualisiert wurden.

Unterstützung für parametrisierte Tests

Service Catalog in Service Portal-Schrittkonfigurationen unterstützen parametrisierte Tests. Weitere Informationen zu parametrisierten Tests finden Sie unter Parametrisierte Tests.

Einen Datensatzersteller öffnen (SP)

Öffnen Sie einen Datensatzersteller im Service Portal.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Portal	Portal, für das Sie diesen Schritt testen möchten.
Seite	Servicekatalogseite, die dem Testschritt zugeordnet ist.
Datensatzersteller	Datensatzersteller, den Sie öffnen möchten. **Hinweis:** Sie sollten Zugriff auf den Datensatzersteller haben.
Abfrageparameter	URL-Abfrageparameter für die Seite, z. B. *sys_id*.

Ein Katalogelement öffnen (SP)

Öffnen Sie ein Katalogelement im Service Portal.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Portal	Portal, für das Sie diesen Schritt testen möchten.
Seite	Servicekatalogseite, die dem Testschritt zugeordnet ist.
Katalogelement	Katalogelement, das Sie öffnen möchten. **Hinweis:** Sie sollten Zugriff auf dieses Katalogelement haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Abfrageparameter	URL-Abfrageparameter für die Seite, z. B. *sys_id*.

Einen Bestellleitfaden öffnen (SP)

Öffnen Sie einen Bestellleitfaden im Service Portal.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Portal	Portal, für das Sie diesen Schritt testen möchten.
Seite	Servicekatalogseite, die dem Testschritt zugeordnet ist.
Bestellleitfaden	Bestellleitfaden, den Sie öffnen möchten. **Hinweis:** Sie sollten Zugriff auf diesen Bestellleitfaden haben.
Abfrageparameter	URL-Abfrageparameter für die Seite, z. B. *sys_id*.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeile zu mehrzeiligem Variablensatz hinzufügen (SP)

Fügen Sie eine Zeile einem mehrzeiligen Variablensatz hinzu, der im aktuellen Katalogelement im Service Portal enthalten ist. Sie können diese Schrittkonfiguration nur verwenden, wenn das aktuelle Katalogelement einen mehrzeiligen Variablensatz enthält.

Führen Sie diesen Schritt nach dem Schritt „Katalogelement öffnen (SP)“, „Datensatzersteller öffnen (SP)“ oder „Bestellleitfaden öffnen (SP)“ aus. Wenn für den Schritt „Katalogelement öffnen (SP)“, „Datensatzersteller öffnen (SP)“ oder „Bestellleitfaden öffnen (SP)“ ein kontextbezogener Wert verwendet wurde, legen Sie das Katalogelement in diesem Schritt fest.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitungsdauer fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Katalogelement	Katalogelement, dessen mehrzeiliger Variablensatz das Hinzufügen einer Zeile erfordert. Falls ein Element nicht bereits ausgewählt ist, können Sie entweder nach dem Element suchen oder eine Referenz zum kontextbezogenen Wert des Elements aus einer Liste verfügbarer Parameter einfügen.
Mehrzeiliger Variablensatz	Mehrzeiliger Variablensatz, für den eine Zeile hinzugefügt werden soll.

Aktuelle Zeile des mehrzeiligen Variablensatzes (SP) speichern

Speichern Sie die aktuelle Zeile eines mehrzeiligen Variablensatzes, der im aktuellen Katalogelement im Service Portal enthalten ist. Sie können diese Schrittkonfiguration nur verwenden, wenn das aktuelle Katalogelement einen mehrzeiligen Variablensatz enthält. Führen Sie diesen Schritt nach dem Schritt „Zeile zu mehrzeiligem Variablensatz hinzufügen (SP)“ aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitungsdauer fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Assert-Typ	Kriterien für einen erfolgreichen Testdurchlauf. Zeile wurde erfolgreich in einem mehrzeiligen Variablensatz gespeichert Der Test wird nur bestanden, wenn die aktuelle Zeile eines mehrzeiligen Variablensatzes gespeichert wird. Zeile kann nicht in einem mehrzeiligen Variablensatz gespeichert werden Der Test wird nur bestanden, wenn die aktuelle Zeile eines mehrzeiligen Variablensatzes nicht gespeichert wird.

Variablenwerte festlegen (SP)

Legen Sie Variablenwerte für ein Katalogelement oder einen Datensatzersteller im Service Portal fest. Führen Sie diesen Schritt für ein Katalogelement aus, nachdem Sie den Schritt „Katalogelement öffnen (SP)“ und bevor Sie den Schritt „Katalogelement bestellen (SP)“ ausgeführt haben.

Führen Sie diesen Schritt für einen Datensatzersteller aus, nachdem Sie den Schritt „Datensatzersteller öffnen (SP)“ und bevor Sie den Schritt „Datensatzersteller senden (SP)“ ausgeführt haben.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt. **Hinweis:** Verwenden Sie den Condition Builder, um den Feldwert festzulegen. Der Condition Builder zeigt eine geeignete Steuerung für den Felddatentyp an. Ein Referenzfeld zeigt beispielsweise eine Steuerung **Datensatz suchen** an.
Element	Katalogelement oder Datensatzproduzent, für den Sie variable Werte festlegen möchten.
Mehrzeiliger Variablensatz	Mehrzeiliger Variablensatz, für den Variablenwerte festgelegt werden sollen. **Hinweis:** Verwenden Sie die Schrittkonfiguration „Zeile zu mehrzeiligem Variablensatz hinzufügen (SP)“ vor der aktuellen Schrittkonfiguration.
Variablenwerte	Liste der Variablen und der Werte, die Sie für sie festlegen möchten. **Hinweis:** Sie können den Wert für mehrere Variablen festlegen.

Hinweis: Anwenderdefinierte Variablen und anwenderdefinierte Variablen mit Bezeichnungen werden für die Schrittkonfiguration „Variablenwerte festlegen“ nicht unterstützt.

Variablenwerte validieren (SP)

Validiert Variablenwerte eines Katalogelements oder eines Datensatzerstellers im Service Portal. Führen Sie diesen Schritt für ein Katalogelement aus, nachdem Sie den Schritt „Katalogelement öffnen (SP)“ und bevor Sie den Schritt „Katalogelement bestellen (SP)“ ausgeführt haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Führen Sie diesen Schritt für einen Datensatzersteller aus, nachdem Sie den Schritt „Datensatzersteller öffnen (SP)“ und bevor Sie den Schritt „Datensatzersteller senden (SP)“ ausgeführt haben.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitungsdauer fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt. **Hinweis:** Verwenden Sie den Condition Builder, um den Feldwert festzulegen. Der Condition Builder zeigt eine geeignete Steuerung für den Felddatentyp an. Ein Referenzfeld zeigt beispielsweise eine Steuerung **Datensatz suchen** an.
Element	Katalogelement oder Datensatzproduzent, dessen Variablen geprüft werden sollen.
Mehrzeiliger Variablensatz	Mehrzeiliger Variablensatz, für den Variablenwerte validiert werden sollen. **Hinweis:** Verwenden Sie die Schrittkonfiguration „Zeile zu mehrzeiligem Variablensatz hinzufügen (SP)“ vor der aktuellen Schrittkonfiguration.
Katalogbedingungen	Bedingungen für die Validierung von Variablen. Wenn die Bedingungen erfüllt werden, ist der Test erfolgreich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Die Bezeichnung einer Variablen, die einem Variablensatz zugeordnet ist, spiegelt den Namen des Variablensatzes wider. Das Format ist *variable_set_name » variable_name*.

Hinweis: Anwenderdefinierte Variablen und anwenderdefinierte Variablen mit Bezeichnungen werden für die Konfiguration des Schritts „Variablenwerte validieren“ nicht unterstützt.

Validierung des Variablenstatus (SP)

Validiert den Status von Variablen im Service Portal. Die Variablenstatus können obligatorisch, nicht obligatorisch, schreibgeschützt, nicht schreibgeschützt, sichtbar und nicht sichtbar lauten.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitungsdauer fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Element	Katalogelement oder Datensatzproduzent, dessen Variablen geprüft werden sollen.
Mehrzeiliger Variablensatz	Mehrzeiliger Variablensatz, für den Variablenstatus validiert werden sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Verwenden Sie die Schrittkonfiguration „Zeile zu mehrzeiligem Variablensatz hinzufügen (SP)“ vor der aktuellen Schrittkonfiguration.
Sichtbar	Liste der Katalogelementvariablen, die sichtbar sein müssen, damit der Schritt erfolgreich ist.
Nicht sichtbar	Liste der Katalogelementvariablen, die ausgeblendet werden müssen, damit der Schritt erfolgreich ist.
Schreibgeschützt	Liste der Katalogelementvariablen, die schreibgeschützt sein müssen, damit der Schritt erfolgreich ist.
Nicht schreibgeschützt	Liste der Katalogelementvariablen, die nicht schreibgeschützt sein dürfen, damit der Schritt erfolgreich ist.
Obligatorisch	Liste der Katalogelementvariablen, die obligatorisch sein müssen, damit der Schritt erfolgreich ist.
Nicht obligatorisch	Liste der Katalogelementvariablen, die nicht obligatorisch sein dürfen, damit der Schritt erfolgreich ist.

Hinweis: Anwenderdefinierte Variablen und anwenderdefinierte Variablen mit Bezeichnungen werden für die Konfiguration des Schritts „Validierung des Variablenstatus“ nicht unterstützt.

Preis und wiederkehrenden Preis validieren (SP)

Validieren Sie den Preis und den wiederkehrenden Preis eines Katalogelements im Service Portal. Führen Sie diesen Schritt aus, nachdem Sie den Schritt „Katalogelement öffnen (SP)“ und bevor Sie den Schritt „Katalogelement bestellen (SP)“ ausgeführt haben. Dieser Schritt gilt nicht für einen Datensatzersteller.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Preis	Preis, den das Katalogelement haben muss, damit der Schritt erfolgreich ist.
Wiederkehrender Preis	Wiederkehrender Preis, den das Katalogelement haben muss, damit der Schritt erfolgreich ist.
Wiederkehrende Preishäufigkeit	Wiederkehrende Preishäufigkeit, die das Katalogelement haben muss, damit der Schritt erfolgreich ist.

Innerhalb von Bestellleitfaden navigieren (SP)

Navigieren Sie innerhalb eines Bestellleitfadens.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Leitfadenschritt	Bestellleitfadenschritt, zu dem Sie navigieren möchten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Bedarf beschreiben** • **Optionen auswählen** • **Zusammenfassung**
Assert-Typ	Kriterien für einen erfolgreichen Testdurchlauf. Navigation erfolgreich Der Test ist nur erfolgreich, wenn die Navigation erfolgreich ist. Navigation fehlgeschlagen Der Test ist nur erfolgreich, wenn die Navigation fehlschlägt.

Katalogelementmenge festlegen (SP)

Legen Sie die Menge für ein Katalogelement im Service Portal fest. Dieser Schritt gilt nicht für einen Datensatzersteller. Führen Sie diesen Schritt aus, nachdem Sie den Schritt „Katalogelement öffnen (SP)“ und bevor Sie den Schritt „Katalogelement bestellen (SP)“ ausgeführt haben.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Menge	Menge des Katalogelements, das Sie bestellen möchten.

Bestellleitfadenelemente validieren (SP)

Validieren Sie die im Bestellleitfaden enthaltenen Elemente.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Katalogelemente	Katalogelemente, die Sie überprüfen möchten. **Hinweis:** Sie sollten Zugriff auf diese Katalogelemente haben.

Zusammenfassung des Bestellleitfadens lesen (SP)

Überprüfen Sie die Bestellleitfadenzusammenfassung im Service Portal.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Katalogelemente	Katalogelemente, die Sie überprüfen möchten. **Hinweis:** Sie sollten Zugriff auf diese Katalogelemente haben.
Preis	Preis, den das Katalogelement haben muss, damit der Schritt erfolgreich ist.

Element in Bestellleitfaden überprüfen (SP)

Überprüfen Sie die einzelnen Elemente im Bestellleitfaden, und wählen Sie, ob Sie das Elemente aufnehmen möchten oder nicht.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitungsdauer fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Katalogelement	Katalogelement, das Sie überprüfen möchten. **Hinweis:** Sie sollten Zugriff auf dieses Katalogelement haben.
Enthalten	Ausgewählt, wenn das Katalogelement im Bestellleitfaden enthalten sein soll, andernfalls nicht ausgewählt.

Artikel in den Einkaufswagen legen (SP)

Fügen Sie das aktuelle Katalogelement dem Einkaufswagen im Service Portal hinzu. Verwenden Sie diesen Schritt nach dem Schritt „Katalogelement öffnen (SP)“.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitungsdauer fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Assert-Typ	Kriterien für einen erfolgreichen Testdurchlauf. Artikel wurde erfolgreich in den Einkaufswagen gelegt Der Test ist nur erfolgreich, wenn das Katalogelement erfolgreich in den Einkaufswagen gelegt wurde. Artikel kann nicht in Einkaufswagen gelegt werden Der Test ist nur erfolgreich, wenn das Katalogelement nicht in den Einkaufswagen gelegt werden kann.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
cart_item_id	Die sys_id des hinzugefügten Katalogelements.

Bestellleitfaden zu Einkaufswagen hinzufügen (SP)

Fügen Sie einen Bestellleitfaden dem Einkaufswagen hinzu.

Eingabe

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitungsdauer fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Assert-Typ	Kriterien für einen erfolgreichen Testdurchlauf. Bestellleitfaden kann nicht in den Einkaufswagen gelegt werden Der Test ist nur erfolgreich, wenn der Bestellleitfaden nicht in den Einkaufswagen gelegt werden kann. Bestellleitfaden wurde erfolgreich in den Einkaufswagen gelegt Der Test ist nur erfolgreich, wenn der Bestellleitfaden erfolgreich in den Einkaufswagen gelegt wurde.

Ein Katalogelement bestellen (SP)

Klicken Sie auf **Jetzt bestellen** für das aktuelle Katalogelement im Service Portal. Verwenden Sie diesen Schritt nach dem Schritt „Katalogelement öffnen (SP)“.

Nach diesem Schritt können Sie keine weiteren Schritte für das Katalogelement verwenden. Wenn die zweistufige Abmeldung falsch ist, wird eine Anforderung für das Katalogelement generiert. Wenn die zweistufige Abmeldung wahr ist, werden Sie auf die Seite für die Einkaufswagenvorschau weitergeleitet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitungsdauer fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Assert-Typ	Kriterien für einen erfolgreichen Testdurchlauf. Katalogelement erfolgreich bestellt Der Test ist nur erfolgreich, wenn das Katalogelement erfolgreich bestellt wurde. Katalogelement kann nicht bestellt werden Der Test ist nur erfolgreich, wenn das Katalogelement nicht bestellt werden kann.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
Tabelle	Die Tabelle, zu der die übermittelte Anforderung gehört.
record_id	Die sys_id der übermittelten Anforderung.

Einen Bestellleitfaden übermitteln (SP)

Klicken Sie auf **Jetzt bestellen**, um einen Bestellleitfaden zu bestellen. Fügen Sie dem Bestellleitfaden nicht mehr als einen Datensatzersteller hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitungsdauer fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Assert-Typ	Kriterien für einen erfolgreichen Testdurchlauf. Bestellleitfaden kann nicht bestellt werden Der Test ist nur erfolgreich, wenn der Bestellleitfaden nicht bestellt werden kann. Bestellleitfaden erfolgreich bestellt Der Test ist nur erfolgreich, wenn der Bestellleitfaden erfolgreich bestellt wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
Tabelle	Die Tabelle, die den übermittelten Bestellleitfaden enthält.
record_id	Die sys_id des übermittelten Bestellleitfadens.

Datensatzersteller übermitteln (SP)

Übermitteln Sie den aktuellen Datensatzersteller im Service Portal. Verwenden Sie diesen Schritt nach dem Schritt „Datensatzersteller öffnen (SP)“. Nach diesem Schritt können Sie keine weiteren Schritte für den Datensatzersteller verwenden.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitungsdauer fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Assert-Typ	Kriterien für einen erfolgreichen Testdurchlauf. Datensatzersteller erfolgreich übermittelt Der Test ist nur erfolgreich, wenn der Datensatzersteller erfolgreich übermittelt wurde. Datensatzersteller kann nicht übermittelt werden Der Test ist nur erfolgreich, wenn der Datensatzersteller nicht übermittelt werden kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
Tabelle	Die Tabelle mit dem Zieldatensatz des Datensatzerstellers.

Kategorie „Anwendungsnavigator“

Überprüfen Sie die Funktionalität von Menüs und Modulen im Anwendungsnavigator.

Sichtbarkeit des Anwendungsmenüs

Überprüft die Sichtbarkeit oder die fehlende Sichtbarkeit von ausgewählten Anwendungsmenüs im Anwendungsnavigator (linke Navigationsleiste). Sie erstellen beispielsweise einen Test, der zunächst einen Benutzer identifiziert und dann überprüft, ob die angegebenen Anwendungsmenüs (z. B. Self-Service und Berichte) für diesen Benutzer sichtbar sind oder nicht.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Der Anwendungsbereich, in dem das System diesen Test oder diese Testsuite ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Navigator	Navigator-Version, für die bestätigt werden soll • Core-UI (UI16): Wenn Sie neue Schritte erstellen, ist standardmäßig Core-UI vorhanden. • Next Experience: Wenn Next Experience aktiviert ist, ist Next Experience der Standardnavigator. Wenn diese Option deaktiviert ist, ist Core-UI der Standardnavigator.
Sichtbarer Assert-Typ	Gibt an, wie in dem Feld **Sichtbare Anwendungsmenüs** ausgewählte Anwendungsmenüs im Anwendungsnavigator auf Sichtbarkeit getestet werden sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Mindestens diese Anwendungsmenüs sind sichtbar**: Zumindest alle ausgewählten Anwendungsmenüs sind im Anwendungsnavigator sichtbar. • **Nur diese Anwendungsmenüs sind sichtbar**: Nur die ausgewählten Anwendungsmenüs sind im Anwendungsnavigator sichtbar.
Sichtbare Anwendungsmenüs	Anwendungsmenüs, deren Sichtbarkeit im Anwendungsnavigator überprüft wird.
Nicht sichtbarer Assert-Typ	Gibt an, wie in dem Feld **Nicht sichtbare Anwendungsmenüs** ausgewählte Anwendungsmenüs im Anwendungsnavigator auf fehlende Sichtbarkeit getestet werden sollen. • **Mindestens diese Anwendungsmenüs sind nicht sichtbar**: Zumindest alle ausgewählten Anwendungsmenüs sind im Anwendungsnavigator nicht sichtbar. • **Nur diese Anwendungsmenüs sind nicht sichtbar**: Nur die ausgewählten Anwendungsmenüs sind im Anwendungsnavigator nicht sichtbar.
Nicht sichtbare Anwendungsmenüs	Anwendungsmenüs, deren fehlende Sichtbarkeit im Anwendungsnavigator überprüft wird.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie ein Anwendungsmenü

Erstellen Sie ein Anwendungsmenü

Anwendungsmenüs definieren die Hauptinhalte, auf die Benutzer im Anwendungsnavigator zugreifen können. Sie können konfigurieren, welche Anwendungen im Anwendungsnavigator angezeigt werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Erwägen Sie beim Erstellen eines Anwendungsmenüs, ähnliche Module in einem konsolidierten Anwendungsmenü zu gruppieren. Wenn Sie ein vorhandenes Menü bearbeiten, fügen Sie dem Anwendungsmenü weitere nützliche Module hinzu, und entfernen Sie nicht benötigte.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Anwendungsmenüs**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Titel	Definiert den Anzeigenamen des Anwendungsmenüs.
Rollen	Beschränkt den Zugriff auf die angegebenen Rollen. Alle Benutzer können das Anwendungsmenü anzeigen, wenn es aktiv ist.
Kategorie	Gibt die Menükategorie an, die den Stil des Navigationsmenüs definiert (Standardwert ist **Anwenderdefinierte Anwendungen**).
Tipp	Definiert den Text, der in einer Quickinfo angezeigt wird, wenn ein Benutzer auf dieses Anwendungsmenü zeigt.
Aktiv	Aktivieren Sie die Checkbox, um das Anwendungsmenü zu aktivieren. Im Anwendungsnavigator werden nur aktive Anwendungsmenüs angezeigt.
Beschreibung	Geben Sie eine detailliertere Erklärung des Zwecks dieser Anwendung an.
Weitere Felder	
Reihenfolge	Definiert die relative Position des Anwendungsmenüs im Anwendungsnavigator. Wenn Sie keine Reihenfolge angeben, wird die Standardreihenfolge der Menükategorie verwendet.
Standardgerätetyp	Dieses Feld wird nicht verwendet. Sie können Anwendungsmenüs für Mobilgeräte in einer separaten Tabelle definieren.

Hinweis: Möglicherweise müssen Sie das Formular konfigurieren, damit alle Felder angezeigt werden.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Erstellen Sie Module, die im Anwendungsmenü angezeigt werden.
   Im Anwendungsnavigator werden nur Anwendungsmenüs angezeigt, die Module enthalten.

Erstellen Sie ein Modul

Module sind die untergeordneten Elemente oder die Navigationsoptionen der zweiten Stufe der Anwendungen im Anwendungsnavigator. Module sind häufig mit anderen Seiten oder Datensätzen in der Plattform verknüpft. Mit dem Modul Anwendungsmenüs können Sie konfigurieren, welche Module im Anwendungsnavigator angezeigt werden.

Sehen Sie sich dieses fünfminütige Video an, um zu erfahren, wie Sie dem Anwendungsnavigator Anwendungsmenüs und -module hinzufügen. Zeigt, wie dem Anwendungsnavigator Anwendungsmenüs und -module hinzugefügt werden.

Vorbereitungen

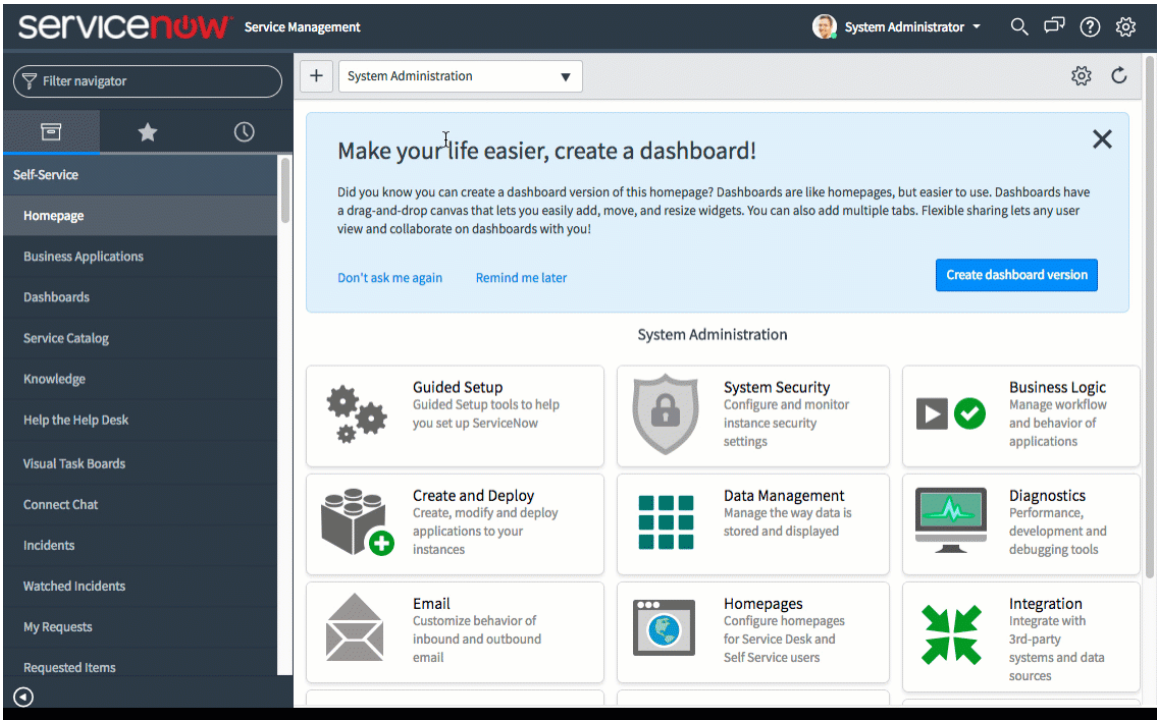
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Öffnen Sie den Datensatz des Anwendungsmenüs mit einer der folgenden Methoden.
   - Navigieren zu **Systemdefinition** > **Anwendungsmenüs** und wählen Sie das Anwendungsmenü aus der Liste aus.
   - Zeigen Sie auf das Anwendungsmenü, und klicken Sie auf das Symbol zum Bearbeiten der Anwendung (Bleistift).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zwei Methoden zum Erstellen eines Moduls



2. Scrollen Sie nach unten zur zugehörigen Liste **„Module“**, und klicken Sie auf **Neu**.
3. Definieren Sie das Modul, indem Sie die Felder im Formular „Modul“ ausfüllen.

Modulformular

Feld	Beschreibung
Titel	Definiert den Modulnamen. Wählen Sie einen Titel, der das Modul eindeutig identifiziert.
Anwendungsmenü	Gibt den Namen des Anwendungsmenüs an, unter dem das Modul angezeigt wird.
Tipp	Definiert den Tooltip, der angezeigt wird, wenn ein Benutzer auf den Modulnamen zeigt. **Hinweis:** Modulhinweise sind in veraltet Core-UI
Reihenfolge	Reihenfolge, in der das Modul relativ zu anderen Modulen angezeigt wird.

4. Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Sichtbarkeit** aus.

Registerkarte „Sichtbarkeit“.

Feld	Beschreibung
Rollen	Beschränkt den Modulzugriff auf die angegebenen Rollen. Wenn dieses Feld leer gelassen wird, ist das Modul für alle Benutzer sichtbar, die Zugriff auf das Anwendungsmenü haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Aktiv	Legt fest, ob das Modul im Anwendungsnavigator angezeigt wird.
Anwendungsmenürollen überschreiben	Ermöglicht Anwendern den Zugriff auf dieses Modul, auch wenn sie keine Berechtigung zum Anzeigen des enthaltenen Anwendungsmenüs haben. Benutzer müssen noch die Rollenanforderungen für dieses Modul erfüllen.

5. Füllen Sie die Felder auf der **Registerkarte Listentyp** aus.

   Die angezeigten Felder hängen vom ausgewählten **Linktyp** ab. Alle Modul-URIs müssen codiert werden. Wenn Sie Argumente für den Modul-URI angeben, entweder Sie oder ServiceNow. Weitere Informationen zur Codierung von Modul-URIs finden Sie unter Modul-URIs codieren.

Registerkarte Listentyp

Feld	Beschreibung
Link-Typ	Gibt an, welche Art von Link dieses Modul öffnet. Sie müssen zusätzliche Informationen basierend auf dem Linktyp angeben. Siehe Modul-Linktypen.
Tabelle	Gibt die vom Modul verwendete Tabelle an. **Hinweis:** Die Liste zeigt nur Tabellen und Datenbankansichten an, die sich im gleichen Umfang wie das Modul befinden.
Filter	Bedingungen für die im Modul angezeigten Elemente, z. B. **„Aktiv“ ist „true“**.
Argument	Zeichenfolge, die an den URI angehängt wird, um den Modul-URI zu erstellen. Kann eine sysparm_query sein. Diese Werte müssen entweder von Ihnen oder ServiceNowcodiert werden. Weitere Informationen zur Codierung von Modul-URIs finden Sie unter Modul-URIs codieren.
Reihenfolge	Gibt die Reihenfolge an, in der die Module unter der Anwendung angezeigt werden.

Linktypen des Moduls

Das Feld **Linktyp** im Modulformular gibt an, welche Art von Link das Modul öffnet.

Linktypen des Moduls

Link-Typ	Beschreibung
Bewertung	Stellt eine Verknüpfung mit der bewertungsbasierten Umfrage her, die Sie im Feld **Bewertungsreferenz** auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Umfragemodul erstellen .
Inhaltsseite	Zeigt die Inhaltsseite an, die Sie im Referenzfeld **Inhaltsseite** ausgewählt haben. Weitere Informationen finden Sie unter Inhaltsseite erstellen .
Dokumentations-Link	Stellt eine Verknüpfung mit einer Dokumentationsseite her und wird in einer neuen Registerkarte oder einem neuen Fenster geöffnet. Dieser

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Linktypen des Moduls (Fortsetzung)

Link-Typ	Beschreibung
	Linktyp wird mit eingebetteten Metadaten in Dokumentationsthemen verwendet. Um ein internes Dokument aus einem Modul zu öffnen, verwenden Sie den Modullinktyp **URL (aus Argumenten)**.
Homepage	Zeigt die Homepage an, die Sie im Feld **Homepage-** Referenz auswählen.
HTML (aus Argumenten)	Platziert HTML im Anwendungsnavigator. Dieser Linktyp wird für komplexere Links verwendet, bei denen eine flache URL nicht ausreichend anpassbar ist. **Hinweis:** • Der Linktyp **„HTML (aus Argumenten)“** wird nur in den Legacy-UI15- und UI11-Schnittstellen unterstützt. Verwenden Sie in Core-UIstattdessen den Linktyp **URL (aus Argumenten)**. • Geben Sie einen Wert für das Feld **Argumente** ein.
Listenfilter	Zeigt eine nicht ausgefüllte Listenansicht für die Tabelle an, die Sie im Feld **Tabelle** auswählen. Ermöglicht Anwendern, einen Filter anzugeben, ohne zuerst die Liste zu laden. Verwenden Sie das Feld **Filter**, um den Standardfilter für die Liste zu definieren. Geben Sie im Feld **Ansichtsname** eine Ansichtsverwaltung an.
Liste der Datensätze	Zeigt die Listenansicht für die Tabelle an, die Sie im Feld **Tabelle** auswählen. Verwenden Sie das Feld **Filter**, um den Standardfilter für die Liste zu definieren. Verwenden Sie das Feld **Ansichtsname**, um eine Ansicht anzugeben.
Kartenseite	Zeigt die Kartenseite an, die Sie im Referenzfeld **Kartenseite** ausgewählt haben.
Neuer Datensatz	Zeigt ein Formular zum Erstellen eines Datensatzes in der Tabelle an, die Sie im Feld **Tabelle** auswählen. • Verwenden Sie das Feld **Ansichtsname**, um eine Ansicht anzugeben. • Verwenden Sie das Feld **Argumente**, um eine Vorlage anzuwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Modul für eine Vorlage erstellen .
Bericht ausführen	Führt den gespeicherten Bericht aus, den Sie im Feld **Bericht** auswählen.
Skript (aus Parametern)	Führt ein Skript aus, wie im Feld **Argumente** definiert. **Hinweis:** Geben Sie einen Wert für das Feld **Argumente** ein.
Suchfenster	Link, der ein leeres Formular zum Suchen von Datensätzen in der Tabelle anzeigt. Verwenden Sie das Feld **Ansichtsname**, um eine Ansicht anzugeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Linktypen des Moduls (Fortsetzung)

Link-Typ	Beschreibung
	Hinweis: Verwenden Sie den Parameter *&sysparm_result_view=view_name*, um die Ansicht zu definieren, in der die Ergebnisse gerendert werden. Alle Suchen verwenden eine **[beginnt mit]** Abfrage, um nach übereinstimmendem Text zu suchen. Andere Abfragetypen werden in Suchbildschirmen nicht unterstützt.
Trennzeichen	Erstellt eine Unterteilung zwischen Modulen. Geben Sie einen Namen in das Feld **Titel** ein, um einen Abschnittsnamen hinzuzufügen, den Anwender reduzieren oder erweitern können.
Einzelner Datensatz	Zeigt ein Formular für einen einzelnen Datensatz in der Tabelle an. Verwenden Sie das Feld **Ansichtsname**, um eine Ansicht anzugeben.
Umfrage	Stellt eine Verknüpfung mit der veralteten Umfrage her, die Sie im Referenzfeld **„Umfrage“** auswählen. Verwenden Sie das Kontrollkästchen **Umfrage überschreiben**, um festzulegen, ob die Umfrage mehrmals durchgeführt werden kann. **Hinweis:** Der Linktyp **„Umfrage“** ist nur für die Verwendung mit veralteten Umfragen vorgesehen, die durch bewertungsbasierte Umfragen ersetzt werden. Wählen Sie den Linktyp **Bewertung** aus, um das Modul mit einer bewertungsbasierten Umfrage zu verknüpfen.
Zeitleistenseite	Zeigt die Zeitleistenseite an, die Sie im Referenzfeld **Zeitleistenseite** ausgewählt haben. Siehe Zeitleistenseiten .
URL (aus Parametern)	Öffnet eine beliebige URL, wie im Feld **„Argumente“** definiert. [Optional] Verwenden Sie das Feld **Fenstername**, um einen Link zu definieren, der in einem neuen Fenster geöffnet wird. **Hinweis:** • Verwenden Sie für interne Links immer einen relativen Link wie `./catalog_home.do?sysparm_view=catalog_default` oder `catalog_home.do?sysparm_view=catalog_default`. Verwenden Sie keinen absoluten Link zu einer Instanz ServiceNow. Es verursacht Probleme, wenn Sie ein Update Set von einer Entwicklungsinstanz in eine Produktionsinstanz verschieben, da die URL immer noch auf die Entwicklungsinstanz verweist. • Geben Sie einen Wert für das Feld **Argumente** ein.

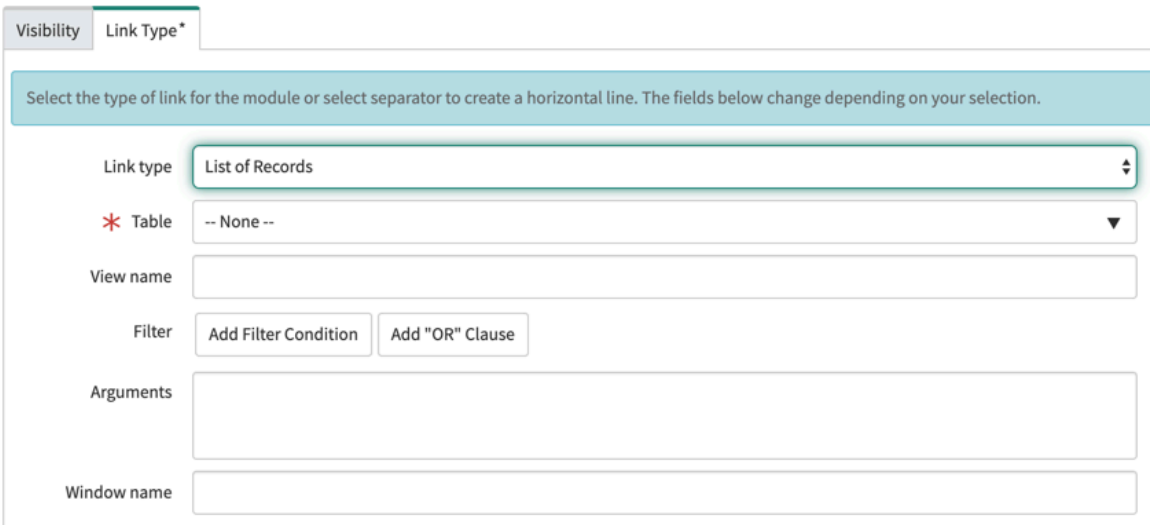
Modul-URIs codieren

Durch Klicken auf einen Modulnamen im Navigationsbereich wird ein URI ausgeführt, der die Seite des Moduls im Inhaltsbereich öffnet. Alle Zeichen in Modul-URIs müssen URL-codiert sein, sonst wird der Link unterbrochen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Wenn Sie ein Upgrade von einem Release vor New York auf das New York-Release oder höher durchführen, funktionieren Ihre Modul-UIs möglicherweise nicht, wenn sie nicht den in diesem Thema beschriebenen Konventionen entsprechen.

Wenn Sie Module erstellen, können Sie Argumente und Filterbedingungen hinzufügen, die die Anzahl der im Inhaltsbereich angezeigten Ergebnisse sortieren und/oder reduzieren. Wenn Sie in auf einen Modulnamen klicken, klicken Sie auf **Systemdefinitionen** > **Anwendungsdefinitionen**, können Sie diese Bedingungen und Argumente auf der Registerkarte **Linktyp** anzeigen.



Die Argumentdefinition in Die in **Filter** definierten **Argumente** und Filterbedingungen werden Teil des URI des Moduls und müssen URL-codiert sein. ServiceNow codiert Filterbedingungen automatisch per URL und hängt sie mithilfe von „sysparm_query“ an den Modul-URI an. Wenn Sie beispielsweise die Filterbedingung **Active is true** hinzufügen, wird `sysparm_query=active%3Dtrue` an den URI des Moduls angehängt. %3D ist die URL-Codierung für das Gleichheitszeichen (=).

Die folgende Tabelle zeigt, wann Sie das Argument im Feld **Argumente** URL-codieren müssen und wann ServiceNow das Argument URL-codiert.

Regeln für die Codierung von Argumenten

Hat eine Filterbedingun	Die Argumentdefinitio beginnt mit	Wer verschlüsselt das Argument?	Wie das Argument behandelt wird
Nein	^	ServiceNow	Entfernt das Caretzeichen (^) aus dem Argument, codiert es und verwendet sysparm_query, um es an den Modul-URI anzuhängen.
Nein	&	Sie	Entfernt das Und-Zeichen (&) aus dem Argument und hängt es an den Modul-URI an.
Nein	Alles andere	ServiceNow	Codiert das Argument und verwendet sysparm_query, um es an den Modul-URI anzuhängen.
Ja	^	ServiceNow	URL-codiert die Filterdefinition und das Argument und verwendet sysparm_query,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Regeln für die Codierung von Argumenten (Fortsetzung)

Hat eine Filterbedingun	Die Argumentdefinitio beginnt mit	Wer verschlüsselt das Argument?	Wie das Argument behandelt wird
			um die Kombination an den Modul-URI anzuhängen.
Ja	Alles andere	Sie	URL-codiert die Filterdefinition und verwendet sysparm_query, um sie und die (unveränderten) Argumente an den Modul-URI anzuhängen.

Sie können die URL-Verschlüsselungsanforderung für Modul-UIs mit der Eigenschaft *glide.ui.encode_module_uri* aktivieren (Standard) und deaktivieren.

Beispiele

Die folgenden Beispiele zeigen, wann Sie die Argumentdefinition in **Argumente**URL-codieren müssen:

- Es sind keine Filterbedingungen vorhanden, und die Argumentdefinition in **Argumente** beginnt mit einem kaufmännischen Und-Zeichen. Beispiel:`&sysparm_fixed_query=assigned_to=javascript:gs.user_id()`.

  Dieses Argument beschädigt den Modul-URI, da das Gleichheitszeichen und der Doppelpunkt nicht URL-codiert sind und das Und-Zeichen verhindert, dass ServiceNow das Argument URL-codiert. URL-codieren Sie das Argument wie folgt: `&sysparm_fixed_query=assigned_to%3Djavascript%3Ags.user_id()`.

- Es sind Filterbedingungen vorhanden, und die Argumentdefinition in **Argumente** beginnt nicht mit einem Caretzeichen (^), z. B. `sysparm_name=Barnes & Noble's`.

  Dieses Argument beschädigt den Modul-URI, da das kaufmännische Und-Zeichen und Leerzeichen nicht URL-codiert sind. URL-Codierung des Arguments: `sysparm_name=Barnes%20%26%20Nobel's`

Modulsichtbarkeit

Überprüfen Sie die Sichtbarkeit oder die fehlende Sichtbarkeit von ausgewählten Modulen im Anwendungsnavigator (linke Navigationsleiste). Erstellen Sie beispielsweise einen Test, der zunächst die Identität eines Benutzers annimmt und dann überprüft, ob die angegebenen Module (z. B. „Homepage“ und „Meine Anforderung“) für diesen Benutzer sichtbar sind oder nicht.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Der Anwendungsbereich, in dem das System diesen Test oder diese Testsuite ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Navigator	Navigator-Version, für die bestätigt werden soll • Core-UI (UI16): Wenn Sie neue Schritte erstellen, ist standardmäßig Core-UI vorhanden. • Next Experience: Wenn Next Experience aktiviert ist, ist Next Experience der Standardnavigator. Wenn diese Option deaktiviert ist, ist Core-UI der Standardnavigator.
Sichtbarer Assert-Typ	Gibt an, wie in dem Feld **Sichtbare Module** ausgewählte Module im Anwendungsnavigator auf Sichtbarkeit getestet werden sollen. • **Mindestens diese Module sind sichtbar**: Mindestens die in dem Feld **Sichtbare Module** ausgewählten Module sind im Anwendungsnavigator sichtbar. • **Nur diese Module sind sichtbar**: Nur die spezifischen, in dem Feld **Sichtbare Module** ausgewählten Module sind im Anwendungsnavigator sichtbar.
Sichtbare Module	Module, deren Sichtbarkeit im Anwendungsnavigator überprüft wird.
Nicht sichtbarer Assert-Typ	Gibt an, wie in dem Feld **Nicht sichtbare Module** ausgewählte Module im Anwendungsnavigator auf fehlende Sichtbarkeit getestet werden sollen. • **Mindestens diese Module sind nicht sichtbar**: Zumindest die in dem Feld **Nicht sichtbare Module** ausgewählten Module sind im Anwendungsnavigator nicht sichtbar. • **Nur diese Module sind nicht sichtbar**: Nur die spezifischen, in dem Feld **Nicht sichtbare Module** ausgewählten Module sind im Anwendungsnavigator nicht sichtbar.
Nicht sichtbare Module	Module, deren fehlende Sichtbarkeit im Anwendungsnavigator überprüft wird.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie ein Modul

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zu Modul navigieren

Öffnen Sie ein Modul aus dem Anwendungsnavigator, als ob ein Benutzer darauf geklickt hätte. Für das Navigieren zu einem Modul muss dieses für den aktuell ausführenden Benutzer sichtbar sein.

Hinweis: Derzeit sind nicht alle Seiten testbar. Sie sind für den Ort verantwortlich, wohin auch immer das Modul Sie leitet.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitungsdauer fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Modul	Das Modul, das geöffnet werden soll. Für das Navigieren zu dem ausgewählten Modul muss dieses Modul für den aktuell ausführenden Benutzer im Anwendungsnavigator sichtbar sein. Die folgenden Module werden nicht unterstützt und können nicht getestet werden: • Module, die Trennzeichen sind • Module, die nicht auf eine bestimmte Seite verweisen, sondern clientseitiges JavaScript ausführen (z. B. Studio und Skriptdebugger) • Module mit Links zu externen Websites, z. B. die ServiceNow-Dokumentationswebsite (servicenow.com/docs) • Module, welche die gesamte Seite neu laden oder umleiten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie ein Modul

Kategorie „Benutzerdefinierte UI“

Validieren Sie das Verhalten von Seitenkomponenten auf benutzerdefinierten Benutzeroberflächen.

Komponentenwerte festlegen (Anwenderdefinierte UI)

Legen Sie die Komponentenwerte auf einer benutzerdefinierten UI-Seite fest.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Komponentenwerte	Zu testende Seitenkomponenten und der Wert, den jede Seitenkomponente haben muss, damit der Schritt erfolgreich ist. **Hinweis:** Das Feld **Wert** enthält standardmäßig den zuletzt abgerufenen Wert der ausgewählten Komponente.

Bestätigungstext auf Seite (Anwenderdefinierte UI)

Bestätigen Sie, dass der angegebene Text sich auf der benutzerdefinierten UI-Seite befindet bzw. nicht befindet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitungsdauer fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Text	Text, der mit dem Text auf der Seite verglichen werden soll.

Hinweis:

- Beim zu durchsuchenden Text wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.
- Ab Release Rome funktioniert dieser Testschritt auch für Workspace für alle neuen Tests.
- Der Testschritt „Text auf Seite bestätigen“ akzeptiert auch Text mit Leerzeichen.

Komponentenwertvalidierung (Anwenderdefinierte UI)

Validieren Sie einen Komponentenwert auf einer benutzerdefinierten UI-Seite.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Komponentenwerte	Zu testende Seitenkomponenten und der Wert, den jede Seitenkomponente haben muss, damit der Schritt erfolgreich ist. **Hinweis:** Das Feld **Wert** enthält standardmäßig den zuletzt abgerufenen Wert der ausgewählten Komponente.

Klickkomponente (Anwenderdefinierte UI)

Klicken Sie eine Komponente auf einer benutzerdefinierten UI-Seite an.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Komponente	Komponente, die in diesem Schritt getestet werden soll.

Komponentenstatusvalidierung (Anwenderdefinierte UI)

Überprüfen Sie den Status einer angegebenen Komponente auf einer benutzerdefinierten UI-Seite.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Komponente	Komponente, die in diesem Schritt getestet werden soll.
Assert-Typ	Assert-Typ: • **Deaktiviert** • **Aktiviert**

Serviceportal-Seite öffnen

Öffnen Sie eine Portalseite. Testdesigner müssen zuerst eine Seite in einem Portal öffnen, bevor sie UI-Komponenten auf der Seite testen können.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Portal	Wählen Sie ein Portal aus.
Seite	Wählen Sie die zu öffnende Seite aus.
Abfrageparameter	Fügen Sie alle erforderlichen Abfrageparameter für die Seite hinzu. Um beispielsweise einen Datensatz auf der Formularseite zu öffnen, geben Sie die Parameter table und sys_id ein. Weitere Informationen zu Abfrageparametern für Serviceportal finden Sie unter Seitennavigation nach URL .

Kategorie „Formular“

Validieren Sie die Funktionalität von Feldern und UI Actions in einem Formular.

Hinweis: Testschritte, die das Feld **„Formular-UI“** enthalten, bieten Ihnen die Möglichkeit, eine verfügbare UI auszuwählen. Für alle verfügbaren Arbeitsbereiche wird die Navigation zwischen Registerkarten nicht unterstützt. Verwenden Sie den Schritt **Neues Formular öffnen** oder **Bestehenden Datensatz öffnen,** um ein Formular erneut zu öffnen.

Es ist zu beachten, dass Mitarbeiterbereich von der Plattformentfernt wurde. Wenn Sie Tests oder Test-Suites von Mitarbeiterbereich haben, funktionieren diese nicht mehr.

Neues Formular öffnen

Öffnet ein Formular mit einem neuen Datensatz in der angegebenen Tabelle und **Formular-UI**.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt
Formular-UI	Option zum Auswählen einer verfügbaren UI. Neben der Standard-UI stehen Ihnen weitere Arbeitsbereiche zur Auswahl. Je nach ausgewähltem Arbeitsbereich kann die Anwenderoberfläche variieren. **Hinweis:** Arbeitsbereiche werden in Internet Explorer (IE) nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in KB0683275 .
Tabelle	Name der Tabelle für das neue Formular.
Ansicht	Name der Ansicht, in der dieses Formular geöffnet werden soll. Der Testbenutzer muss Zugriff auf diese Ansicht haben. Wenn der Name keine gültige Formularansicht ist, wird das Formular in seiner Standardansicht geöffnet. **Hinweis:** Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Standard-UI** unter **Formular-UI**ausgewählt wird.

Bestehenden Datensatz öffnen

Öffnet ein Formular mit einem vorhandenen Datensatz in der angegebenen Tabelle und **Formular-UI**.

Hinweis: Das Verwenden eines vorhandenen Datensatzes kann zu unerwartetem Verhalten bei diesem Test führen. Weitere Informationen finden Sie unter Überlegungen zum Design von Automated Test Framework.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt
Formular-UI	Option zum Auswählen einer verfügbaren UI. Neben der Standard-UI stehen Ihnen weitere Arbeitsbereiche zur Auswahl. Je nach ausgewähltem Arbeitsbereich kann die Anwenderoberfläche variieren. **Hinweis:** Arbeitsbereiche werden in Internet Explorer (IE) nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in KB0683275 .
Tabelle	Name der Tabelle für das neue Formular.
Datensatz	Datensatz-ID des zu öffnenden Datensatzes und Name des zu öffnenden Dokuments.
Ansicht	Name der Ansicht, in der dieses Formular geöffnet werden soll. Der Testbenutzer muss Zugriff auf diese Ansicht haben. Wenn der Name keine gültige Formularansicht ist, wird das Formular in seiner Standardansicht geöffnet. **Hinweis:** Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Standard-UI** unter **Formular-UI**ausgewählt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

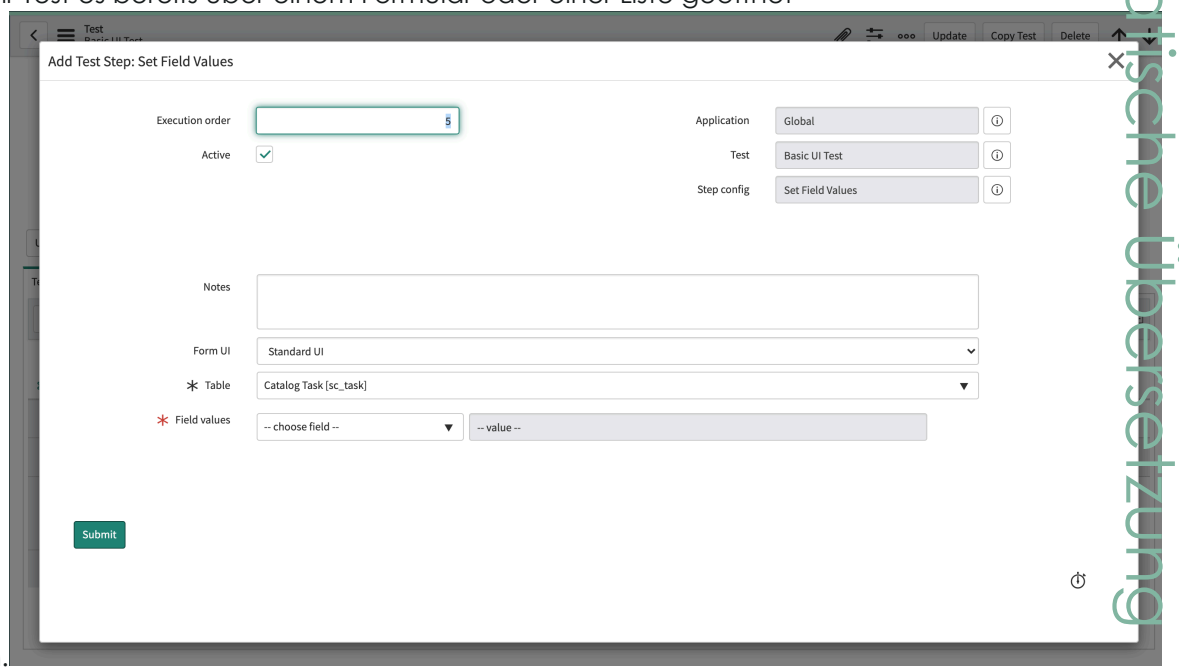
Feldwerte festlegen

Legen Sie die Felder im aktuellen Formular auf die angegebenen Werte fest.

Um diesen Schritt ausführen zu können, muss für Ihren Test bereits ein Formular mit dem Schritt **Ein neues Formular öffnen** oder **Einen vorhandenen Datensatz öffnen** geöffnet sein. Es wird empfohlen, diesen Schritt nicht direkt nach dem Schritt **„Formular senden“** oder **„UI-Aktion klicken“** auszuführen. Dies liegt daran, dass Ihr Test basierend auf der Konfiguration des Navigationsstapels in Ihrer Instanz oder dem in der angeklickten UI-Aktion definierten Skript zu einer anderen Seite umgeleitet werden kann. Wenn Sie nicht sicher sind, ob die UI-Aktion Sie zu einer bestimmten Seite führt, sollten Sie nach **„Ein Formular senden“** oder **„Auf eine UI-Aktion klicken“** explizit den Schritt **„Neues Formular öffnen“** verwenden, um sicherzustellen, dass sich der Test wie erwartet im Formular befindet. Stellen Sie sicher, dass der Test weiterhin konsistent besteht, wenn Sie ihn einer Suite hinzufügen.

Die Schritte **Validierung der Feldwerte**, **Feldwerte festlegen**, **Validierung des Feldstatus** und **Sichtbarkeit der UI Action** können in beliebiger Reihenfolge aufgeführt sein.

Hinweis: Dieser Schritt wartet, bis das Formular geladen ist, bevor Feldwerte festgelegt werden. Dieser Schritt unterstützt keine Referenzqualifizierer, weder zur Testentwurfszeit noch zur Testlaufzeit. Ein modales Formular wird entweder über einem anderen Formular oder über einer Liste angezeigt. Um ein modales Formular nach dem Festlegen der Feldwerte zu übermitteln, muss Ihr Test es bereits über einem Formular oder einer Liste geöffnet haben.



Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt
Formular-UI	Option zum Auswählen einer verfügbaren UI. Neben der Standard-UI stehen Ihnen weitere Arbeitsbereiche zur Auswahl. Je nach ausgewähltem Arbeitsbereich kann die Anwenderoberfläche variieren. **Hinweis:** Arbeitsbereiche werden in Internet Explorer (IE) nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in KB0683275 .
Tabelle	Name der Tabelle für das neue Formular.
Feldwert festlegen	Weist einem Feld in einem geöffneten Formular einen Wert zu.

Validierung der Feldwerte

Validieren Sie die Feldwerte im aktuellen Formular.

Um diesen Schritt ausführen zu können, muss für Ihren Test bereits ein Formular mit dem Schritt **Ein neues Formular öffnen** oder **Einen vorhandenen Datensatz öffnen** geöffnet sein. Es wird empfohlen, diesen Schritt nicht direkt nach dem Schritt **„Formular senden“** oder **„UI-Aktion klicken“** auszuführen. Dies liegt daran, dass Ihr Test basierend auf der Konfiguration des Navigationsstapels in Ihrer Instanz oder dem in der angeklickten UI-Aktion definierten Skript zu einer anderen Seite umgeleitet werden kann. Wenn Sie nicht sicher sind, ob die UI-Aktion Sie zu einer bestimmten Seite führt, sollten Sie nach **„Ein Formular senden“** oder **„Auf eine UI-Aktion klicken“** explizit den Schritt **„Neues Formular öffnen“** verwenden, um sicherzustellen, dass sich der Test wie erwartet im Formular befindet. Stellen Sie sicher, dass der Test weiterhin konsistent besteht, wenn Sie ihn einer Suite hinzufügen.

Die Schritte **Validierung der Feldwerte**, **Feldwerte festlegen**, **Validierung des Feldstatus** und **Sichtbarkeit der UI Action** können in beliebiger Reihenfolge aufgeführt sein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geben Sie für den Schritt **Validierung der Feldwerte** die Werte an, die Sie mit dem Standardbedingungsgenerator testen möchten. Sie können mehrere Bedingungen für dasselbe Feld testen. Dieser Schritt ist erfolgreich, wenn die allgemeine Bedingung erfüllt ist, und schlägt fehl, wenn die Bedingung nicht erfüllt ist. Im Feld **Bedingungen** muss Groß-/Kleinschreibung beachtet werden, und es muss den genauen Wert im Formular angeben. Um die Werte einzelner Felder unabhängig voneinander zu testen, fügen Sie für jeden getesteten Wert einen separaten Schritt **zur Validierung der Feldwerte** hinzu.

Hinweis: Der Schritt **„Validierung der Feldwerte“** funktioniert nur mit Feldern, die zum Datensatz für das geöffnete Formular gehören. Beispiel: Bei der Incident-Tabelle können mit diesem Schritt die Felder **Zusätzliche Kommentare**, **Genehmigungsverlauf**, **Kommentare**oder **Arbeitsnotizen** nicht validiert werden, da diese UI-Steuerungen keine tatsächlichen Felder im Incident-Datensatz sind. Diese UI-Steuerelemente erleichtern die Arbeit mit zugehörigen Tabellen. Um diese Fälle zu validieren, verwenden Sie stattdessen den Servertestschritt **Datensatzvalidierung**.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitungsdauer fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Verwenden Sie den Condition Builder, um den Feldwert festzulegen. Der Condition Builder zeigt eine geeignete Steuerung für den Felddatentyp an. Ein Referenzfeld zeigt beispielsweise eine Steuerung **Datensatz suchen** an.
Formular-UI	Option zum Auswählen einer verfügbaren UI. Neben der Standard-UI stehen Ihnen weitere Arbeitsbereiche zur Auswahl. Je nach ausgewähltem Arbeitsbereich kann die Anwenderoberfläche variieren. **Hinweis:** Arbeitsbereiche werden in Internet Explorer (IE) nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in KB0683275 .
Tabelle	Name der Tabelle für das neue Formular.
Bedingungen	Die zu validierenden Felder und Werte. Schließt nur Felder ein, die im geöffneten Formular sichtbar sind. Bei diesem Feld wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.

Feldstatusvalidierung

Validieren Sie den Status angegebener Felder. Validierte Zustände können obligatorisch, nicht obligatorisch, schreibgeschützt, nicht schreibgeschützt, sichtbar und nicht sichtbar sein.

Sie können eine maximale Zeit angeben, die gewartet werden soll, bis der Status der Felder den Bedingungen in diesem Schritt entspricht.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitungsdauer fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt
Formular-UI	Option zum Auswählen einer verfügbaren UI. Neben der Standard-UI stehen Ihnen weitere Arbeitsbereiche zur Auswahl. Je nach ausgewähltem Arbeitsbereich kann die Anwenderoberfläche variieren. **Hinweis:** Arbeitsbereiche werden in Internet Explorer (IE) nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in KB0683275 .
Tabelle	Name der Tabelle für das neue Formular.
Sichtbar	Überprüft, ob die Felder in diesem Formular sichtbar sind. Der Test schlägt fehl, wenn die Felder nicht sichtbar sind.
Nicht sichtbar	Überprüft, ob die Felder in diesem Formular sichtbar sind. Der Test schlägt fehl, wenn die Felder sichtbar sind.
Schreibgeschützt	Überprüft, ob die Felder in diesem Formular schreibgeschützt sind. Der Test schlägt fehl, wenn die Felder nicht schreibgeschützt sind.
Nicht schreibgeschützt	Überprüft, ob die Felder in diesem Formular schreibgeschützt sind. Der Test schlägt fehl, wenn die Felder schreibgeschützt sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Obligatorisch	Überprüft, ob die Felder in diesem Formular obligatorisch sind. Der Test schlägt fehl, wenn die Felder nicht obligatorisch sind.
Nicht obligatorisch	Überprüft, ob die Felder in diesem Formular obligatorisch sind. Der Test schlägt fehl, wenn die Felder obligatorisch sind.

UI-Aktion Sichtbarkeit

Verifiziert, ob im aktuellen Formular eine UI-Aktion angezeigt wird Um diesen Schritt auszuführen, muss Ihr Test bereits ein Formular mit dem Schritt **Neues Formular öffnen** oder **Bestehenden Datensatz öffnen**geöffnet haben.

Die standardmäßig sichtbaren UI-Aktionen variieren je nach Anwender, dessen Identität Sie gerade annehmen.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitungsdauer fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt
Formular-UI	Option zum Auswählen einer verfügbaren UI. Neben der Standard-UI stehen Ihnen weitere Arbeitsbereiche zur Auswahl. Je nach ausgewähltem Arbeitsbereich kann die Anwenderoberfläche variieren. **Hinweis:** Arbeitsbereiche werden in Internet Explorer (IE) nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in KB0683275 .
Tabelle	Name der Tabelle für das neue Formular.
Sichtbar	Überprüft, ob die UI Actions in diesem Formular sichtbar sind. Der Test schlägt fehl, wenn die UI Actions nicht sichtbar sind.
Nicht sichtbar	Überprüft, ob die UI Actions in diesem Formular sichtbar sind. Der Test schlägt fehl, wenn die UI Actions sichtbar sind.

Sichtbarkeit deklarativer Aktionen

Verifiziert, ob im aktuellen Formular eine deklarative Aktion angezeigt wird

Die standardmäßig sichtbaren deklarativen Aktionen variieren je nach Anwender, dessen Identität Sie gerade annehmen.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Notizen	Hinweise zum Testschritt
Formular-UI	Option zum Auswählen einer verfügbaren UI. Neben der Standard-UI stehen Ihnen weitere Arbeitsbereiche zur Auswahl. Je nach ausgewähltem Arbeitsbereich kann die Anwenderoberfläche variieren. **Hinweis:** Arbeitsbereiche werden in Internet Explorer (IE) nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in KB0683275 .
Tabelle	Name der Tabelle für das neue Formular.
Sichtbar	Überprüft, ob deklarative Aktionen in diesem Formular sichtbar sind Der Test schlägt fehl, wenn die deklarativen Aktionen nicht sichtbar sind.
Nicht sichtbar	Überprüft, ob deklarative Aktionen in diesem Formular sichtbar sind Der Test schlägt fehl, wenn die deklarativen Aktionen sichtbar sind.

Anhänge zu Formular hinzufügen

Fügen Sie dem aktuellen Formular mindestens einen obligatorischen Anhang hinzu. Wählen Sie die Anhänge, die der Testschritt dem Formular hinzufügt, aus der Liste Anhänge hochladen aus.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Notizen	Hinweise zum Testschritt
Anhänge hochladen	Schaltfläche zum Hinzufügen eines oder mehrerer obligatorischer Anhänge zum Formular.

Hinweis: Der Testschritt „Dem Formular Anhänge hinzufügen“ kann nicht auf die neu hinzugefügten Optionen des UI-Arbeitsbereichs zugreifen.

Auf modale Schaltfläche klicken

Klicken Sie auf eine Schaltfläche innerhalb eines modalen Elements in der angegebenen **Formular-UI**.

Geben Sie Ihre Tests an, indem Sie im Feld **Formular-UI** entweder die Standardplattform-UI oder die Arbeitsbereich-UI auswählen. Wenn Sie die Standardplattform-UI auswählen, wählt dieser Testschritt die Schaltfläche nach ID im angegebenen Modal aus und validiert die folgenden Bedingungen:

- UI-Seite wurde in einem modalen Element geöffnet.
- Schaltfläche ist sichtbar und aktiviert.

Wenn Sie eine verfügbare Arbeitsbereich-UI auswählen, wählt dieser Testschritt entweder die Aktion Bestätigen oder Abbrechen aus und legt optional die Feldwerte innerhalb des Modals fest. Dieser Schritt ist nur erfolgreich, wenn ein modales Dialogfeld im Formular geöffnet ist und wenn die angegebene Schaltfläche in diesem modalen Dialogfeld vorhanden ist.

Nur modale Elemente, die mit den folgenden g_modal-Funktionen geöffnet wurden, werden unterstützt:

- Warnung
- bestätigen
- Bestätigen Sie die Löschung
- showFields

Hinweis: Die Schaltfläche „Modal klicken“ unterstützt jetzt modale Elemente für globale und bereichsbezogene Anwendungen.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bis das Modal und die Schaltfläche angezeigt werden.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt
Formular-UI	Option zum Auswählen einer verfügbaren UI. **Hinweis:** Arbeitsbereiche werden in Internet Explorer (IE) nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in KB0683275.
UI-Seite	Der zu testende modale UI-Dialog. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Standard-UI** unter **Formular-UI**ausgewählt wird.
Schaltfläche	Das ID-Attribut des Schaltflächenelements. Zum Beispiel hat die **OK-**Schaltfläche im modalen UI-Dialogfeld die ID `OK_button`. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Standard-UI** unter **Formular-UI**ausgewählt wird.
Werte des modalen Elements	Die Feldwerte, die im Modal festgelegt werden sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn ein Arbeitsbereich als **Formular-UI**ausgewählt ist.
Aktion des modalen Elements	Die Aktion, die im Modal ausgewählt werden soll. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn ein Arbeitsbereich als **Formular-UI**ausgewählt ist.
Assert-Typ	Die Auswirkung auf die Tests beim Klicken auf die modale Schaltfläche. • **Modales Element geschlossen und Seite neu geladen oder umgeleitet**: Der Test ist nur erfolgreich, wenn das modale Element geschlossen wurde und die Seite neu geladen oder auf eine andere Seite umgeleitet wurde. • **Modales Element geschlossen und Seite nicht neu geladen oder umgeleitet**: Der Test ist nur erfolgreich, wenn das modale Element geschlossen wurde und die Seite nicht neu geladen oder auf eine andere Seite umgeleitet wurde. • **Modal nicht geschlossen**: Der Test ist nur erfolgreich, wenn das modale Element noch vorhanden ist und nicht geschlossen wurde.
Zeitüberschreitung bei Assertion	Anzahl der Sekunden, bis der Assert fehlschlägt. Wenn der Assert fehlschlägt, wiederholt das System den Assert, bis die Dauer die Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitungszeit fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.

Hinweis: Der Testschritt „Auf modale Schaltfläche klicken“ kann nicht auf die neu hinzugefügten Optionen des UI-Arbeitsbereichs zugreifen.

Auf UI-Aktion klicken

Klicken Sie im aktuellen Formular auf eine UI-Aktion.

Wenn dieser Schritt ausgeführt wird, führt das System die normalerweise von diesem Steuerelement aktivierte Aktion aus. Der Testschritt überprüft auch, ob das aktuelle Formular das Steuerelement enthält und ob das Steuerelement sichtbar und aktiviert ist. Um diesen Schritt ausführen zu können, muss für Ihren Test bereits ein Formular mit dem Schritt **Ein neues Formular öffnen** oder **Einen vorhandenen Datensatz öffnen** geöffnet sein. Es wird

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

empfohlen, diesen Schritt nicht direkt nach dem Schritt **„Formular senden“** oder **„UI-Aktion klicken“** auszuführen. Dies liegt daran, dass Ihr Test basierend auf der Konfiguration des Navigationsstapels in Ihrer Instanz oder dem in der angeklickten UI-Aktion definierten Skript zu einer anderen Seite umgeleitet werden kann. Wenn Sie nicht sicher sind, ob die UI-Aktion Sie zu einer bestimmten Seite führt, sollten Sie nach **„Ein Formular senden“** oder **„Auf eine UI-Aktion klicken“** explizit den Schritt **„Neues Formular öffnen“** verwenden, um sicherzustellen, dass sich der Test wie erwartet im Formular befindet. Stellen Sie sicher, dass der Test weiterhin konsistent besteht, wenn Sie ihn einer Suite hinzufügen.

Im Release Yokohama unterstützt dieser Schritt UI-Aktionen vom Typ Formular-Kontextmenü.

Hinweis: Schreiben Sie keine Tests, die davon abhängen, dass das System nach der Ausführung eines Schritts „ **Formular senden“** oder **„Auf UI-Aktion klicken“** eine bestimmte Seite anzeigt. Nach diesen Testschritten kehrt das System zu der Seite zurück, die vor dem Öffnen des Formulars geöffnet war. Der Test kann nicht ermitteln, was diese Seite war. Das Schreiben eines Tests, der eine bestimmte Seite erwartet, kann zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt
Formular-UI	Option zum Auswählen einer verfügbaren UI. Neben der Standard-UI stehen Ihnen weitere Arbeitsbereiche zur Auswahl. Je nach ausgewähltem Arbeitsbereich kann die Anwenderoberfläche variieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Arbeitsbereiche werden in Internet Explorer (IE) nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in KB0683275 .
Tabelle	Name der Tabelle für das neue Formular.
UI-Aktion	Die anzuklickende UI Action. **Hinweis:** Die deklarative Aktion und die UI-Aktionsschaltflächen sehen genau gleich aus. Abhängig vom ausgewählten Testschritt (entweder Auf eine UI-Aktion klicken oder Auf eine deklarative Aktion klicken) kann der Typ der Schaltfläche identifiziert werden.
Assert-Typ	Die Auswirkung auf die Tests beim Klicken auf eine UI-Aktion. • **Formularübermittlung in Browser abgebrochen**: Der Schritt ist nur erfolgreich, wenn die Formularübermittlung abgebrochen wird. • **Formular an Server übermittelt**: Der Schritt ist nur erfolgreich, wenn das Formular übermittelt wird.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
Tabelle	Die Tabelle des Formulars, das diese UI Action enthält.
Datensatz	Die sys_id des Datensatzes, für den auf die Aktion geklickt wurde.

Deklarative Aktion anklicken

Klicken Sie im aktuellen Formular auf eine deklarative Aktion.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Notizen	Hinweise zum Testschritt
Formular-UI	Option zum Auswählen einer verfügbaren UI. Neben der Standard-UI stehen Ihnen weitere Arbeitsbereiche zur Auswahl. Je nach ausgewähltem Arbeitsbereich kann die Anwenderoberfläche variieren. **Hinweis:** Arbeitsbereiche werden in Internet Explorer (IE) nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in KB0683275 .
Tabelle	Name der Tabelle für das neue Formular.
Deklarative Aktion	Option zum Auswählen einer deklarativen Aktion aus der Liste. **Hinweis:** Die deklarative Aktion und die UI-Aktionsschaltflächen sehen genau gleich aus. Abhängig vom ausgewählten Testschritt (entweder Auf eine UI-Aktion klicken oder Auf eine deklarative Aktion klicken) kann der Typ der Schaltfläche identifiziert werden.
Assert-Typ	Die Auswirkung auf die Tests beim Klicken auf eine UI-Aktion. • **Formularübermittlung in Browser abgebrochen**: Der Schritt ist nur erfolgreich, wenn die Formularübermittlung abgebrochen wird. • **Formular an Server übermittelt**: Der Schritt ist nur erfolgreich, wenn das Formular übermittelt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

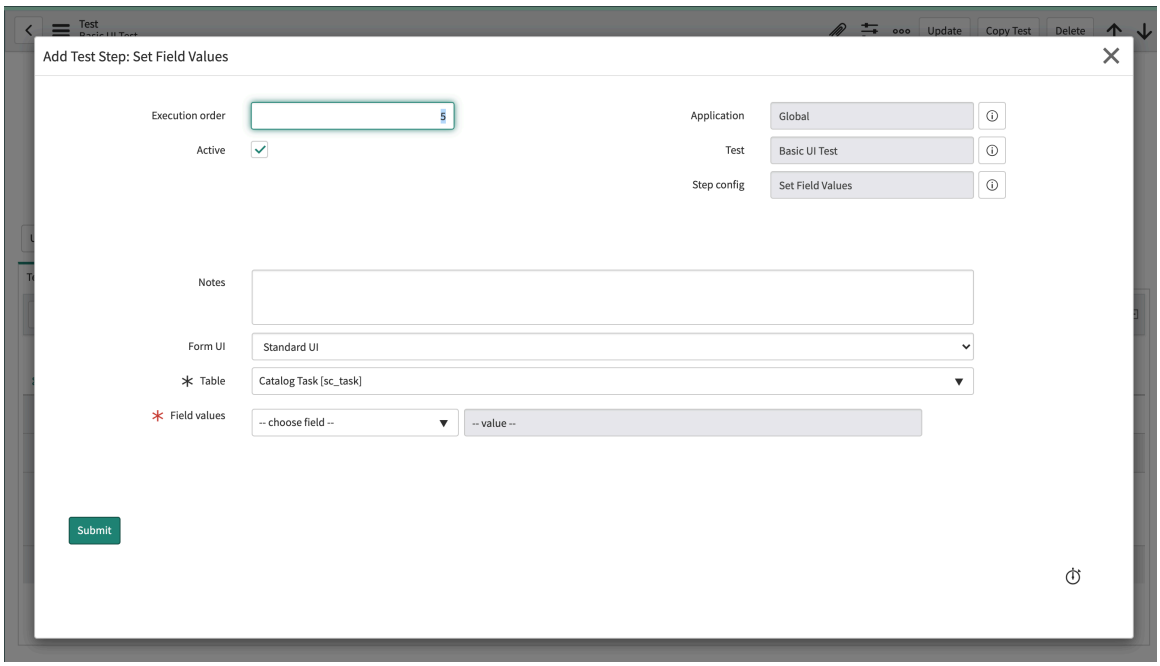
Formular einreichen

Senden Sie das aktuelle Formular ab.

Um diesen Schritt ausführen zu können, muss für Ihren Test bereits ein Formular mit dem Schritt **Ein neues Formular öffnen** oder **Einen vorhandenen Datensatz öffnen** geöffnet sein. Es wird empfohlen, diesen Schritt nicht direkt nach dem Schritt **„Formular senden“** oder **„UI-Aktion klicken“** auszuführen. Dies liegt daran, dass Ihr Test basierend auf der Konfiguration des Navigationsstapels in Ihrer Instanz oder dem in der angeklickten UI-Aktion definierten Skript zu einer anderen Seite umgeleitet werden kann. Wenn Sie nicht sicher sind, ob die UI-Aktion Sie zu einer bestimmten Seite führt, sollten Sie nach **„Ein Formular senden“** oder **„Auf eine UI-Aktion klicken“** explizit den Schritt **„Neues Formular öffnen“** verwenden, um sicherzustellen, dass sich der Test wie erwartet im Formular befindet. Stellen Sie sicher, dass der Test weiterhin konsistent besteht, wenn Sie ihn einer Suite hinzufügen.

Hinweis: Schreiben Sie keine Tests, die davon abhängen, dass das System nach der Ausführung eines Schritts „ **Formular senden“** oder **„Auf UI-Aktion klicken“** eine bestimmte Seite anzeigt. Nach diesen Testschritten kehrt das System zu der Seite zurück, die vor dem Öffnen des Formulars geöffnet war. Der Test kann nicht ermitteln, was diese Seite war. Das Schreiben eines Tests, der eine bestimmte Seite erwartet, kann zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen.

Ein modales Formular wird entweder über einem anderen Formular oder über einer Liste angezeigt. Um ein modales Formular zu übermitteln, muss Ihr Test es bereits über einem Formular oder einer Liste geöffnet haben.



Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitungsdauer fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl. **Hinweis:** Dieses Feld wird angezeigt, wenn ein verfügbarer Arbeitsbereich aus **Formular-UI**ausgewählt wird.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt
Formular-UI	Option zum Auswählen einer verfügbaren UI. Neben der Standard-UI stehen Ihnen weitere Arbeitsbereiche zur Auswahl. Je nach ausgewähltem Arbeitsbereich kann die Anwenderoberfläche variieren. **Hinweis:** Arbeitsbereiche werden in Internet Explorer (IE) nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in KB0683275 .
Assert-Typ	Die Auswirkung auf die Tests beim Senden eines Formulars. • **Formular an Server übermittelt**: Der Schritt ist nur erfolgreich, wenn das Formular übermittelt wird. • **Formularübermittlung in Browser abgebrochen**: Der Schritt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	ist nur erfolgreich, wenn die Formularübermittlung abgebrochen wird. • **Keine**: Beim Senden des Formulars keine Assertion festlegen. Bei Verwendung dieses Assert-Typs wird der Schritt unabhängig vom Ergebnis des Sendens des Formulars immer bestanden.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
table	Die Tabelle für den übermittelten Datensatz.
record	Die sys_id des übermittelten Datensatzes.

Servicekatalog-Kategorie

Validieren Sie einzelne Katalogelementtransaktionen sowie Anfragesteller- und Erfüller-Flows in Servicekatalog.

Automated Test Framework für den Service Catalog aktivieren

Diese ATF-Testschritte erfordern die Aktivierung des Plugins „Automated Test Framework Service Catalog“ (com.glide.automated_testing_impl.service_catalog), das in neuen Instanzen standardmäßig aktiviert ist. Administratoren müssen möglicherweise das Plugin für Instanzen aktivieren, die von früheren Versionen aktualisiert wurden.

Unterstützung für parametrisierte Tests

Service Catalog-Schrittkonfigurationen unterstützen parametrisierte Tests. Weitere Informationen zu parametrisierten Tests finden Sie unter Parametrisierte Tests.

Variableneditor-Unterstützung

Nach dem Öffnen eines Datensatzes, der den Variableneditor unterstützt (angefordertes Element, Katalogaufgabe oder Incident) können Sie Schrittkonfigurationen hinzufügen, um Variablenwerte festzulegen oder Variablenstatus oder -werte zu überprüfen. Verwenden Sie die Schrittkonfigurationen in der folgenden Reihenfolge, um den Variableneditor zu unterstützen.

1. Schrittkonfigurationen zum Bestellen eines Katalogelements oder eines Datensatzerstellers in der Kategorie **Service Catalog**.
2. Schrittkonfiguration **Vorhandenen Datensatz öffnen** in der Kategorie **Formular**.
3. Schrittkonfiguration **Variablenwerte festlegen**, **Variablenwerte validieren** oder **Variablenstatusvalidierung** in der Kategorie **Service Catalog**.

Hinweis: Anwenderdefinierte Variablen und anwenderdefinierte Variablen mit Bezeichnungen werden für die Schrittkonfigurationen „Variablenwerte festlegen“, „Variablenwerte validieren“ und „Variablenstatusvalidierung“ nicht unterstützt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein Katalogelement öffnen

Öffnen Sie ein Katalogelement.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Katalogelement	Katalogelement, das Sie öffnen möchten. **Hinweis:** Sie sollten Zugriff auf dieses Katalogelement haben.

Einen Datensatzersteller öffnen

Öffnen Sie einen Datensatzersteller.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Datensatzersteller	Datensatzersteller, den Sie öffnen möchten. **Hinweis:** Sie sollten Zugriff auf den Datensatzersteller haben.

Variablenwerte festlegen

Legen Sie Variablenwerte für das aktuelle Katalogelement oder den Datensatzersteller fest.

Führen Sie diesen Schritt für ein Katalogelement aus, nachdem Sie eine Katalogelementseite mit dem Schritt **Katalogelement öffnen** geöffnet haben und bevor Sie den Schritt **Katalogelement bestellen** verwenden. Führen Sie diesen Schritt für einen Datensatzersteller aus, nachdem Sie eine Datensatzerstellerseite mit dem Schritt **Datensatzersteller öffnen** geöffnet haben und bevor Sie den Schritt **Datensatzersteller senden** verwenden.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Verwenden Sie den Condition Builder, um den Feldwert festzulegen. Der Condition Builder zeigt eine geeignete Steuerung für den Felddatentyp an. Ein Referenzfeld zeigt beispielsweise eine Steuerung **Datensatz suchen** an.
Element	Katalogelement oder Datensatzproduzent, für den Sie variable Werte festlegen möchten.
Variablenwerte	Liste der Variablen und der Werte, die Sie für sie festlegen möchten. **Hinweis:** Sie können den Wert für mehrere Variablen festlegen.

Katalogelementmenge festlegen

Legen Sie die Menge für das aktuelle Katalogelement fest.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Element	Katalogelement, dessen Menge Sie einstellen möchten.
Menge	Menge, die Sie für das Katalogelement festlegen möchten.

Variablenwerte überprüfen

Validieren Sie Variablenwerte für das aktuelle Katalogelement oder den aktuellen Datensatzersteller.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Führen Sie diesen Schritt für ein Katalogelement aus, nachdem Sie eine Katalogelementseite mit dem Schritt **Katalogelement öffnen** geöffnet haben und bevor Sie den Schritt **Katalogelement bestellen** verwenden. Führen Sie diesen Schritt für einen Datensatzersteller aus, nachdem Sie eine Datensatzerstellerseite mit dem Schritt **Datensatzersteller öffnen** geöffnet haben und bevor Sie den Schritt **Datensatzersteller senden** verwenden.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitungsdauer fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt. **Hinweis:** Verwenden Sie den Condition Builder, um den Feldwert festzulegen. Der Condition Builder zeigt eine geeignete Steuerung für den Felddatentyp an. Ein Referenzfeld zeigt beispielsweise eine Steuerung **Datensatz suchen** an.
Element	Katalogelement oder Datensatzproduzent, dessen Variablen geprüft werden sollen.
Katalogbedingungen	Bedingungen für die Validierung von Variablen. Wenn die Bedingungen erfüllt werden, ist der Test erfolgreich. **Hinweis:** Die Bezeichnung einer Variablen, die einem Variablensatz zugeordnet ist, spiegelt den Namen des Variablensatzes wider. Das Format ist *variable_set_name » variable_name*.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Überprüfung des Variablenstatus

Validieren Sie den Status von Variablen. Die Variablenstatus können obligatorisch, nicht obligatorisch, schreibgeschützt, nicht schreibgeschützt, sichtbar und nicht sichtbar lauten.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitungsdauer fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Katalogelement	Katalogelement, für das Sie den Status überprüfen möchten. **Hinweis:** Sie sollten Zugriff auf dieses Katalogelement haben.
Sichtbar	Liste der Katalogelementvariablen, die sichtbar sein müssen, damit der Schritt erfolgreich ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Nicht sichtbar	Liste der Katalogelementvariablen, die ausgeblendet werden müssen, damit der Schritt erfolgreich ist.
Schreibgeschützt	Liste der Katalogelementvariablen, die schreibgeschützt sein müssen, damit der Schritt erfolgreich ist.
Nicht schreibgeschützt	Liste der Katalogelementvariablen, die nicht schreibgeschützt sein dürfen, damit der Schritt erfolgreich ist.
Obligatorisch	Liste der Katalogelementvariablen, die obligatorisch sein müssen, damit der Schritt erfolgreich ist.
Nicht obligatorisch	Liste der Katalogelementvariablen, die nicht obligatorisch sein dürfen, damit der Schritt erfolgreich ist.

Preis und wiederkehrenden Preis überprüfen

Validieren Sie den Preis und den wiederkehrenden Preis eines Katalogelements. Führen Sie diesen Schritt aus, nachdem Sie eine Katalogelementseite mit dem Schritt **Katalogelement öffnen** geöffnet haben und bevor Sie den Schritt **Katalogelement bestellen** verwenden.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Preis	Preis, den das Katalogelement haben muss, damit der Schritt erfolgreich ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Wiederkehrender Preis	Wiederkehrender Preis, den das Katalogelement haben muss, damit der Schritt erfolgreich ist.
Wiederkehrende Preishäufigkeit	Wiederkehrende Preishäufigkeit, die das Katalogelement haben muss, damit der Schritt erfolgreich ist.

Artikel in den Einkaufswagen legen

Fügen Sie ein Katalogelement dem Einkaufswagen hinzu. Führen Sie diesen Schritt aus, nachdem Sie eine Katalogelementseite mit dem Schritt „Katalogelement öffnen“ geöffnet haben. Nach diesem Schritt können Sie keine weiteren Schritte für das Katalogelement verwenden.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitungsdauer fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Assert-Typ	Kriterien für einen erfolgreichen Testdurchlauf. Artikel wurde erfolgreich in den Einkaufswagen gelegt Der Test ist nur erfolgreich, wenn das Katalogelement erfolgreich in den Einkaufswagen gelegt wurde. Artikel kann nicht in Einkaufswagen gelegt werden Der Test ist nur erfolgreich, wenn das Katalogelement nicht in den Einkaufswagen gelegt werden kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
cart_item_id	Die sys_id des hinzugefügten Katalogelements.

Katalogelement bestellen

Klickt für ein Katalogelement auf **Jetzt bestellen**. Führen Sie diesen Schritt aus, nachdem Sie eine Katalogelementseite mit dem Schritt „Katalogelement öffnen“ geöffnet haben.

Nach diesem Schritt können Sie keine weiteren Schritte für das Katalogelement verwenden. Wenn die zweistufige Abmeldung falsch ist, wird eine Anforderung für das Katalogelement generiert. Wenn die zweistufige Abmeldung wahr ist, werden Sie auf die Seite für die Einkaufswagenvorschau weitergeleitet.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitungsdauer fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Assert-Typ	Kriterien für einen erfolgreichen Testdurchlauf. Katalogelement erfolgreich bestellt Der Test ist nur erfolgreich, wenn das Katalogelement erfolgreich bestellt wurde. Katalogelement kann nicht bestellt werden Der Test ist nur erfolgreich, wenn das Katalogelement nicht bestellt werden kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
request_id	Die sys_id der erstellten Kataloganforderung.
Einkaufswagen	die sys_id des Einkaufswagens, der das Katalogelement enthält.

Datensatzersteller übermitteln

Übermittelt den aktuellen Datensatzersteller. Führen Sie diesen Schritt aus, nachdem Sie die Datensatzerstellerseite mit dem Schritt „Datensatzersteller öffnen“ geöffnet haben. Nach diesem Schritt können Sie keine weiteren Schritte für das Katalogelement verwenden.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitungsdauer fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Assert-Typ	Kriterien für einen erfolgreichen Testdurchlauf. Datensatzersteller erfolgreich übermittelt Der Test ist nur erfolgreich, wenn der Datensatzersteller erfolgreich übermittelt wurde. Datensatzersteller kann nicht übermittelt werden Der Test ist nur erfolgreich, wenn der Datensatzersteller nicht übermittelt werden kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
record_id	Die sys_id des Zieldatensatzes des Datensatzerstellers.

Formulare in der Serviceportal-Kategorie

Validieren Sie die Funktionalität von Feldern und UI Actions in Serviceportal-Formularwidgets.

Serviceportal-Abhändigkeit

Das Erstellen automatisierter Serviceportal-Schritte erfordert Kenntnisse des ServiceNow-Datenmodells sowie der Serviceportal-Formular- und Datenstrukturen.

Ein Formular öffnen (SP)

Öffnet ein Formular in einem Portal.

Verwenden Sie diesen Schritt für die Formularseite des Basissystems. Verwenden Sie für anwenderdefinierte Formularseiten den Schritt Serviceportal-Seite öffnen aus der Kategorie Anwenderdefinierte UI.

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitungsdauer fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Portal	Portal, in dem sich das definierte Formular öffnet. Serviceportal ist die Standardeinstellung.
Seite	Seite, die in dem definierten Portal geöffnet werden soll. Die Formularseite ist die Standardeinstellung.
Tabelle	Tabelle, die das zu öffnende Formular enthält.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
sys_id	Sys_id des zu öffnenden Datensatzes. Standardeinstellung ist `-1`, was einen neuen Datensatz öffnet.
Ansicht	Die zu öffnende Formularansicht. Wenn leer, verwendet das System die Standardansicht.
Abfrageparameter	Zusätzliche URL-Abfrageparameter und -werte für das Formular.

Feldwerte festlegen (SP)

Legt die Werte von Feldern in einem Formular fest. Um diesen Schritt auszuführen, müssen Sie bereits mit dem Testschritt **Formular öffnen (SP)** ein Formular geöffnet haben.

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt. **Hinweis:** Verwenden Sie den Condition Builder, um den Feldwert festzulegen. Der Condition Builder zeigt eine geeignete Steuerung für den Felddatentyp an. Ein Referenzfeld zeigt beispielsweise eine Steuerung **Datensatz suchen** an.
Tabelle	Die Tabelle für das Formular, für das Feldwerte festgelegt werden sollen. Der Wert sollte die Tabelle in dem Schritt **Formular öffnen (SP)** sein.
Feldwerte	Felder, für die Werte festgelegt werden sollen, und die Werte, die für diese Felder festgelegt werden sollen.

Validierung der Feldwerte (SP)

Validiert Feldwerte im aktuellen Formular auf der Grundlage von definierten Bedingungen. Um diesen Schritt auszuführen, müssen Sie bereits mit dem Testschritt **Formular öffnen (SP)** ein Formular geöffnet haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt. **Hinweis:** Verwenden Sie den Condition Builder, um den Feldwert festzulegen. Der Condition Builder zeigt eine geeignete Steuerung für den Felddatentyp an. Ein Referenzfeld zeigt beispielsweise eine Steuerung **Datensatz suchen** an.
Tabelle	Die Tabelle, die das Formular enthält, in dem Felder validiert werden sollen. Der Wert sollte die Tabelle in dem Schritt **Formular öffnen (SP)** sein.
Bedingungen	Bedingungen, die verwendet werden, um ein oder mehrere Felder im Formular zu validieren. Wenn die Bedingung als „true“ ausgewertet wird, ist der Schritt erfolgreich.

Validierung des Feldstatus (SP)

Validiert Feldstatus eines Formulars in Serviceportal.

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Tabelle	Die Tabelle für das Formular, für das Feldstatus validiert werden sollen. Der Wert sollte die Tabelle in dem Schritt **Formular öffnen (SP)** sein.
Sichtbar	Überprüft, ob die Felder in diesem Formular sichtbar sind. Der Test schlägt fehl, wenn die Felder nicht sichtbar sind.
Nicht sichtbar	Überprüft, ob die Felder in diesem Formular sichtbar sind. Der Test schlägt fehl, wenn die Felder sichtbar sind.
Schreibgeschützt	Überprüft, ob die Felder in diesem Formular schreibgeschützt sind. Der Test schlägt fehl, wenn die Felder nicht schreibgeschützt sind.
Nicht schreibgeschützt	Überprüft, ob die Felder in diesem Formular schreibgeschützt sind. Der Test schlägt fehl, wenn die Felder schreibgeschützt sind.
Obligatorisch	Überprüft, ob die Felder in diesem Formular obligatorisch sind. Der Test schlägt fehl, wenn die Felder nicht obligatorisch sind.
Nicht obligatorisch	Überprüft, ob die Felder in diesem Formular obligatorisch sind. Der Test schlägt fehl, wenn die Felder obligatorisch sind.

Anhänge zu Formular hinzufügen (SP)

Testet die Funktionalität zum Anhängen einer Datei an ein Serviceportal -Formular-Widget.

Um diesen Schritt auszuführen, müssen Sie bereits ein Formular mit dem Testschritt **Formular öffnen (SP)** oder **Serviceportal-Seite öffnen**geöffnet haben. Dieser Schritt kann nicht verwendet werden, nachdem ein Schritt **„Formular übermitteln“** oder **ein Schritt „Auf UI-Aktion klicken“** verwendet wurde.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Anhänge hochladen	Schaltfläche zum Anhängen einer oder mehrerer Dateien an das Formular.

Validierung der Sichtbarkeit der UI-Aktion (SP)

Überprüft, ob im aktuellen Formular Serviceportal eine UI Action sichtbar ist. Um diesen Schritt auszuführen, müssen Sie bereits mit dem Testschritt **Formular öffnen (SP)** ein Formular geöffnet haben.

Serviceportal unterstützt nur Server-UI Actions. Die Methode „setRedirectURL()“ und Client-UI Actions werden nicht unterstützt. Die Sichtbarkeit der UI Actions hängt von dem jeweils angemeldeten oder identifizierten Benutzer ab.

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Tabelle	Die Tabelle für das Formular, in dem die Sichtbarkeit der UI Action geprüft werden soll. Der Wert sollte die Tabelle in dem Schritt **Formular öffnen (SP)** sein.
Sichtbar	Felder aus der UI Action-Tabelle, die auf Sichtbarkeit geprüft werden sollen. Enthält nur formularbasierte UI Actions. Der Test schlägt fehl, wenn die UI Action auf dem Formular für den aktuell angemeldeten Benutzer nicht sichtbar ist. **Hinweis:** Wenn die Liste UI Actions mit demselben Namen enthält, überprüfen Sie das Formular, um die sys_id des Elements zu ermitteln. Filtern Sie anschließend in der UI Action-Tabelle nach sys_id, um das richtige Element in dem Schritt auszuwählen.
Nicht sichtbar	Felder aus der UI Action-Tabelle, die auf Sichtbarkeit geprüft werden sollen. Enthält nur formularbasierte UI Actions. Der Test

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	schlägt fehl, wenn die UI Action auf dem Formular für den aktuell angemeldeten Benutzer sichtbar ist. **Hinweis:** Wenn die Liste UI Actions mit demselben Namen enthält, überprüfen Sie das Formular, um die sys_id des Elements zu ermitteln. Filtern Sie anschließend in der UI Action-Tabelle nach sys_id, um das richtige Element in dem Schritt auszuwählen.

UI Action anklicken (SP)

Wählt eine UI-Aktion im aktuellen Formular Serviceportal aus und gibt die Tabelle und sys_id des Datensatzes aus, für den die Aktion ausgewählt wurde.

Um diesen Schritt auszuführen, müssen Sie bereits mit dem Testschritt **Formular öffnen (SP)** ein Formular geöffnet haben. Nach diesem Schritt können Sie keine weiteren Formularschritte verwenden.

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitungsdauer fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Tabelle	Die Tabelle für das Formular, in dem eine UI Action angeklickt werden soll. Der Wert sollte die Tabelle in dem Schritt **Formular öffnen (SP)** sein.
UI Action	Die anzuklickende UI Action, ausgewählt aus der UI Actions-Tabelle. Enthält nur formularbasierte UI Actions.
Assert-Typ	Gibt an, wo nach der Formularübermittlung gesucht werden soll, nachdem Sie die UI Action angeklickt haben:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	• **--Keine--**: Wählt die UI Action aus, ohne obligatorische oder andere Felder zu validieren. • **Übermittlung des Formulars im Browser abgebrochen**: Überprüft, ob das Formular im Browser abgebrochen wurde und den Server aufgrund von Validierungs- oder anderen Problemen nicht erreicht hat. • **Formular an Server gesendet**: Überprüft, ob das Formular an den Server übermittelt wurde.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
record_id	Sys_id des Datensatzes, für den auf die Aktion geklickt wurde.
Tabelle	Tabelle mit der angeklickten UI-Aktion.

Ein Formular übermitteln (SP)

Sendet das aktuelle Formular in einer Serviceportal-Seite, und gibt die Tabelle und sys_id des übermittelten Datensatzes aus.

Um diesen Schritt auszuführen, müssen Sie bereits mit dem Testschritt **Formular öffnen (SP)** ein Formular geöffnet haben. Nach diesem Schritt wird die Seite geschlossen. Sie können keine anderen Schritte auf der aktuellen Seite verwenden.

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitungsdauer fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Assert-Typ	Gibt an, wo nach der Formularübermittlung gesucht werden soll: • **--Keine--**: Übermittelt das Formular, ohne obligatorische oder andere Felder zu validieren. • **Formular an Server gesendet**: Überprüft, ob das Formular an den Server übermittelt wurde. • **Übermittlung des Formulars im Browser abgebrochen**: Überprüft, ob das Formular im Browser abgebrochen wurde und den Server aufgrund von Validierungs- oder anderen Problemen nicht erreicht hat.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
record_id	Sys_id des übermittelten Datensatzes.
Tabelle	Tabelle für den übermittelten Datensatz.

Liste und zugehörige Liste

Validiert die Funktionalität und Sichtbarkeit von Datensätzen und UI-Aktionen in Listen und zugehörigen Listen.

Sichtbarkeit der zugehörigen Liste validieren

Validiert die Sichtbarkeit der ausgewählten zugehörigen Listen in einem Formular.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Test	Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Name des Schritts.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Tabelle	Name der Tabelle des übergeordneten Formulars, in der die Sichtbarkeit der zugehörigen Liste validiert wird.
Sichtbar	Liste der zugehörigen Listen, die als sichtbar bestätigt werden sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Nicht sichtbar	Liste der zugehörigen Listen, die als nicht sichtbar bestätigt werden sollen.

Filter auf Liste anwenden

Wenden Sie einen Filter auf eine Liste an, um den gewünschten Datensatz zu finden.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Name des Schritts.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Listentyp	Option zum Auswählen des Listentyps. • **Liste** • **Zugehörige Liste**
Assert-Typ	Gibt die Assertion bei Ausführung des Testschritts an: • **Mindestens ein übereinstimmender Datensatz gefunden**: Der Schritt ist erfolgreich, wenn mindestens ein übereinstimmender Datensatz vorhanden ist. • **Kein übereinstimmender Datensatz gefunden**: Der Schritt schlägt fehl, wenn ein übereinstimmender Datensatz vorhanden ist. • **1 übereinstimmender Datensatz gefunden**: Der Schritt ist erfolgreich, wenn genau ein übereinstimmender Datensatz vorhanden ist.
Tabelle	Beim **ListentypListe**entspricht dieses Feld der Tabelle in der geöffneten Liste. Wenn der **Listentyp „Zugehörige Liste“**ist, gibt dieses Feld den Namen der Tabelle des übergeordneten Formulars an, zu dem die Liste gehört.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Zugehörige Liste	Die zugehörige Liste, auf die ein Filter angewendet werden soll. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn **„Zugehörige Liste“** als **Listentyp**ausgewählt wird.
Listenfilter	Filterbedingungen, die auf die Liste angewendet werden sollen.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
first_record	Der erste in der Liste gefundene Datensatz nach Anwendung des angegebenen Filters.

Datensatz in Liste validieren

Validiert das Vorhandensein eines Datensatzes in einer Liste. Ein gültiges Formular muss geöffnet sein, und die Liste mit dem Datensatz muss sichtbar sein, um fortzufahren.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Test	Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitungsdauer fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Schrittkonfiguration	Name des Schritts.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Listentyp	Option zum Auswählen des Listentyps. • **Liste** • **Zugehörige Liste**
Assert-Typ	Gibt die Assertion bei Ausführung des Testschritts an:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Datensatz ist in der Liste vorhanden.** • **Datensatz ist nicht in der Liste vorhanden.**
Tabelle	Name der übergeordneten Tabelle, zu der die Liste gehört.
Zugehörige Liste	Die zugehörige Liste, die den zu validierenden Datensatz enthält. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn **„Zugehörige Liste“** als **Listentyp**ausgewählt wird.
Datensatz	Der Datensatz, dessen Anwesenheit validiert wird.

Datensatz in Liste öffnen

Öffnen Sie einen bestimmten Datensatz in einer Liste.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Test	Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Name des Schritts.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Listentyp	Option zum Auswählen des Listentyps. • **Liste** • **Zugehörige Liste**
Tabelle	Name der übergeordneten Tabelle, zu der die Liste gehört.
Zugehörige Liste	Die zugehörige Liste, die den zu öffnenden Datensatz enthält. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn **„Zugehörige Liste“** als **Listentyp**ausgewählt wird.
Datensatz	Der zu öffnende Datensatz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sichtbarkeit von UI-Aktionen in Liste validieren

Überprüft, ob eine UI-Aktion in einer Liste sichtbar ist. Wenn Sie die Identität eines Anwenders annehmen, kann sich die Sichtbarkeit einer UI-Aktion ändern, je nachdem, welcher Anwender die Identität annimmt.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Test	Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Name des Schritts.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Listentyp	Option zum Auswählen des Listentyps. • **Liste** • **Zugehörige Liste**
Tabelle	Name der Tabelle des übergeordneten Formulars.
Zugehörige Liste	Die zugehörige Liste, die die UI-Aktionen enthält. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn **„Zugehörige Liste“** als **Listentyp**ausgewählt wird.
Sichtbar	Liste der als sichtbar zu bestätigenden UI-Aktionen.
Nicht sichtbar	Liste der als nicht sichtbar zu bestätigenden UI-Aktionen.

Auf UI-Aktion in Liste klicken

Wählen Sie eine Listen-UI-Aktion in einer Liste in einem Formular aus.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	sie erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Test	Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Name des Schritts.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Listentyp	Option zum Auswählen des Listentyps. • **Liste** • **Zugehörige Liste**
Tabelle	Name der Tabelle, zu der die UI-Aktion gehört.
Zugehörige Liste	Die zugehörige Liste, die die UI-Aktionen enthält. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn **„Zugehörige Liste“** als **Listentyp**ausgewählt wird.
Listenaktion	Die anzuklickende UI-Aktion der Liste.
Aktionstyp	Der Typ der anzuklickenden UI-Aktion.
Anwenden auf	Der Datensatz, auf den die UI-Aktion angewendet wird.
Assert-Typ	Die Assertion, die bei Ausführung des Schritts erstellt wurde. • **Keine**: Klicken Sie auf eine UI-Aktion, und fahren Sie ohne Assertion fort. • **Seite neu geladen oder umgeleitet**: Klicken Sie auf eine UI-Aktion, und bestätigen Sie, dass die Seite neu geladen oder umgeleitet wurde. Dieser Assert-Typ bestätigt keine Formularübermittlung.
Datensatz	Der Datensatz, auf den die UI-Aktion angewendet wird. **Hinweis:** Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie Einzelner Datensatz im Feld **Anwenden auf** auswählen.

Kategorie „REST“

Validieren Sie die Funktionalität von REST-Aufrufen.

REST-Anforderung senden – Eingehend – REST-API-Explorer

Dieser Testschritt beginnt mit dem REST-API-Explorer. Verwenden Sie den REST-API-Explorer, um die HTTP-Methode, den Pfad, Abfrageparameter, Anforderungskopfzeilen und den Rumpf einer REST-Anforderung zu erstellen und anzugeben, und senden Sie dann die REST-Anforderung an die aktuelle Instanz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie die Anforderung getestet haben, wird die Schaltfläche **Automatisierten Testschritt erstellen** angezeigt. Klicken Sie auf **Automatisierten Testschritt erstellen**, um den Testschritt zu erstellen. Diese Schaltfläche wird erst angezeigt, nachdem die Anforderung gesendet wurde. Sie können keinen Testschritt erstellen, wenn die Payload der Anforderung die Maximalgröße für die Payload der Anforderung übersteigt.

Dieser Testschritt erstellt denselben Testdatensatz wie der Testschritt **REST-Anforderung senden – Eingehend**. Nachdem der Testschritt erstellt wurde, können Sie nicht mehr zurückgehen und den REST-API-Explorer verwenden, um den Test zu aktualisieren. Alle Änderungen müssen in dem Testschrittformular **REST-Anforderung senden – Eingehend** vorgenommen werden.

Im Rahmen dieses Schrittes wird keine HTTP-Antwortvalidierung durchgeführt. Der Schritt schlägt fehl, wenn die Größe der Antwort-Payload zu groß ist, die Anfrageparameter ungültig sind oder die Anforderung nicht gesendet werden konnte. Verwenden Sie die Assert-Schritte für die Validierung der Antwort.

Dieser Schritt kann nicht zum Senden einer Anforderung an eine andere Instanz oder Drittanbieter-/Remote-Adresse verwendet werden.

Diese Eingaben beziehen sich auf den REST-API-Explorer. Die angezeigten Felder hängen von der ausgewählten API ab. Weitere Informationen zur Verwendung von REST APIs in Ihrer Instanz finden Sie unter REST APIs .

Eingaben

Feld	Beschreibung
Namespace	Namespace für die Anforderung. Wählen Sie aus der Liste.
API-Name	Zu verwendende API. Wählen Sie aus der Liste.
API-Version	Zu verwendende API-Version. Wählen Sie aus der Liste die Version aus, die in Ihrer Instanz verfügbar ist.
Pfad-Parameter	Der Teil des Pfads, der hinter dem API-Namen steht. Pfad-Parameter sind im Allgemeinen Name-Wert-Paare, bei denen sich die zulässigen Werte in einer Liste befinden.
Abfrageparameter	Name-Wert-Paare von Abfrageparametern werden nach dem Pfad zum URI hinzugefügt. Der REST-API-Explorer codiert den URI. Daher müssen die Abfrageparameter und -werte nicht codiert werden.
Anforderungskopfzeilen	Name-Wert-Paare, die in der Anforderungskopfzeile enthalten sind. Die Authentifizierungskopfzeile ist auf **Als ich senden** festgelegt, um die Anmeldeinformationen des aktuellen Benutzers zu verwenden. Um den Testschritt in der Produktion zu verwenden, müssen Sie möglicherweise das Feld

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Authentifizierungstyp im Testschritt **„REST senden – Eingehend“** ändern. Codieren Sie den Namen oder Wert nicht.
Anforderungstext	Der Anforderungsinhalt. Einige Anfragen haben keinen Text.

REST-Anforderung senden – Eingehend

Erstellen Sie einen Testschritt, um eine REST-Anforderung an die aktuelle Instanz zu senden. Geben Sie die HTTP-Methode, den Pfad, Abfrageparameter, Anforderungskopfzeilen und Text einer REST-Anforderung an.

Im Rahmen dieses Schrittes wird keine HTTP-Antwortvalidierung durchgeführt. Der Schritt schlägt fehl, wenn die Größe der Antwort-Payload zu groß ist, die Anfrageparameter ungültig sind oder die Anforderung nicht gesendet werden konnte. Verwenden Sie die Assert-Schritte für die Validierung der Antwort.

Dieser Schritt kann nicht zum Senden einer Anforderung an eine andere Instanz oder Dritt-/Remote-Adresse verwendet werden.

Weitere Informationen zur Verwendung von REST APIs finden Sie unter REST APIs .

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Authentifizierungstyp	Der Typ der zu verwendenden Authentifizierung. Wählen Sie für öffentliche APIs **Keine**aus. Zum Konfigurieren der Standardauthentifizierung oder der gegenseitigen Authentifizierung benötigen Benutzer die Rolle atf_ws_designer. Weitere Informationen finden Sie unter Automated Test Framework Rollen.
Standardauthentifizierung	Das für den Test zu verwendende Standardauthentifizierungsprofil Sie müssen ein Basic Authentication-Profil erstellen oder auswählen, das den Testschritten zugewiesen wird, um Authentifizierungsprobleme beim Ausführen des Tests zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie unter Basic Authentication-Profil mit dem automatisierten Test-Framework erstellen.
Gegenseitige Authentifizierung	Ein X.509-Zertifikat für gegenseitige Authentifizierung. Sie müssen ein Client-Zertifikat erstellen oder auswählen, um es Testschritten zuzuweisen, um Authentifizierungsprobleme bei der Ausführung des Tests zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie die zertifikatbasierte Authentifizierung ein .
Methode	Die zu verwendende HTTP-Methode: • **GET** • **POST** • **PUT** • **LÖSCHEN** • **PATCH**
Pfad	Der zu verwendende Pfad. Dieses Feld akzeptiert nur den Teil des URI nach dem Instanznamen. Wenn Sie `https://<instance name>` verwenden, erhalten Sie einen Fehler.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Abfrageparameter	Abfrageparameternamen und -werte. Codieren Sie die Parameternamen oder -werte nicht.
Kopfzeilen	Kopfzeilennamen und -werte. Codieren Sie die Kopfzeilennamen oder -werte nicht.
Textkörper	Der Textkörper der Anforderung.

Statuscode bestätigen

Bestätigen Sie, dass der HTTP-Antwortstatuscode die angegebene Beziehung zu dem angegebenen Wert hat. Sie geben einen numerischen Wert für den Statuscode und die Beziehung an.

Die Assert-Schritte müssen unmittelbar auf einen Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** folgen. Sie können mehrere REST-Assert-Schritte nach einem Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** ausführen, die Assert-Schritte können jedoch nicht schrittweise von den Schritten **REST-Anforderung senden – Eingehend** von anderen Testkategorien getrennt werden.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Vorgang	Zwischen Werten durchzuführender Vergleich: • **ist** • **ist nicht** • **weniger als** • **größer als** • **weniger als oder gleich** • **größer als oder gleich**
Statuscode	Statuscode, der anhand des Antwortcodes getestet werden soll.

Statuscodenamen bestätigen

Bestätigen Sie, dass der Name des HTTP-Antwortstatuscodes die angegebene Beziehung zu dem angegebenen Wert hat. Sie geben einen Wert für den Statuscodenamen und die Beziehung an.

Die Assert-Schritte müssen unmittelbar auf einen Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** folgen. Sie können mehrere REST-Assert-Schritte nach einem Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** ausführen, die Assert-Schritte können jedoch nicht schrittweise von den Schritten **REST-Anforderung senden – Eingehend** von anderen Testkategorien getrennt werden.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Vorgang	Zwischen Werten durchzuführender Vergleich: • **enthält** • **enthält nicht** • **ist** • **ist nicht**
Statuscodename	Statuscode-Name, der getestet werden soll.

Antwortzeit bestätigen

Bestätigen Sie, dass die HTTP-Antwortzeit die angegebene Beziehung zum angegebenen Wert hat. Sie geben einen Wert für die Antwortzeit und die Beziehung an.

Die Assert-Schritte müssen unmittelbar auf einen Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** folgen. Sie können mehrere REST-Assert-Schritte nach einem Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** ausführen, die Assert-Schritte können jedoch nicht schrittweise von den Schritten **REST-Anforderung senden – Eingehend** von anderen Testkategorien getrennt werden.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Vorgang	Zwischen eingegebener **Antwortzeit** und tatsächlicher Antwortzeit durchzuführender Vergleich: • **weniger als** • **größer als**
Antwortzeit (ms)	Zeit in Millisekunden, die mit der tatsächlichen Antwortzeit verglichen werden soll.

Antwortheader bestätigen

Bestätigen Sie, dass die HTTP-Antwortkopfzeile vorhanden ist oder die Kopfzeile die angegebene Beziehung zu dem angegebenen Wert hat.

Die Assert-Schritte müssen unmittelbar auf einen Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** folgen. Sie können mehrere REST-Assert-Schritte nach einem Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** ausführen, die Assert-Schritte können jedoch nicht schrittweise von den Schritten **REST-Anforderung senden – Eingehend** von anderen Testkategorien getrennt werden.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Kopfzeile	Name der Kopfzeile.
Vorgang	Zwischen Werten durchzuführender Vergleich: • **enthält** • **enthält nicht** • **ist** • **ist nicht** • **ist nicht leer**
Wert	Der Elementwert, der bei dem Test verwendet werden soll. Wird nicht angezeigt, wenn das Ergebnis für den **Vorgang** lautet: **ist nicht leer**.

Gültigkeit der JSON-Payloadantwort bestätigen

Bestätigt, dass sich die Payload der Antwort in einem gültigen JSON-Format befindet.

Die Assert-Schritte müssen unmittelbar auf einen Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** folgen. Sie können mehrere REST-Assert-Schritte nach einem Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** ausführen, die Assert-Schritte können jedoch nicht schrittweise von den Schritten **REST-Anforderung senden – Eingehend** von anderen Testkategorien getrennt werden.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.

Ordnungsgemäße Formatierung der Payload der XML-Antwort bestätigen

Bestätigt die ordnungsgemäße Formatierung der Payload der XML-Antwort.

Die Assert-Schritte müssen unmittelbar auf einen Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** folgen. Sie können mehrere REST-Assert-Schritte nach einem Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** ausführen, die Assert-Schritte können jedoch nicht schrittweise von den Schritten **REST-Anforderung senden – Eingehend** von anderen Testkategorien getrennt werden.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.

Payloadelement der XML-Antwort bestätigen

Bestätigt, dass das Payloadelement XML-Antwort vorhanden ist oder die angegebene Beziehung zu dem angegebenen Wert hat.

Die Assert-Schritte müssen unmittelbar auf einen Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** folgen. Sie können mehrere REST-Assert-Schritte nach einem Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** ausführen, die Assert-Schritte können jedoch nicht schrittweise von den Schritten **REST-Anforderung senden – Eingehend** von anderen Testkategorien getrennt werden.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Elementpfad	XML-Pfad zu dem auszuwertenden Element. Zum Beispiel `/result/short_description` für `{ "result": { "number": "INC0020001", "short_description": "test" } }`
Vorgang	Zwischen Werten durchzuführender Vergleich: • **enthält** • **enthält nicht** • **ist** • **ist nicht** • **ist nicht leer**
Wert	Der Elementwert, der bei dem Test verwendet werden soll. Wird nicht angezeigt, wenn das Ergebnis für den **Vorgang** lautet: **ist nicht leer**.

Payloadelement der JSON-Antwort bestätigen

Bestätigt, dass das Payloadelement der JSON-Antwort vorhanden ist oder die angegebene Beziehung zu dem angegebenen Wert hat.

Die Assert-Schritte müssen unmittelbar auf einen Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** folgen. Sie können mehrere REST-Assert-Schritte nach einem Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** ausführen, die Assert-Schritte können jedoch nicht schrittweise von den Schritten **REST-Anforderung senden – Eingehend** von anderen Testkategorien getrennt werden.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Elementpfad	SNC-Pfad zu dem auszuwertenden Element. Zum Beispiel `/result/short_description` für `{ "result": { "number": "INC0020001", "short_description": "test" } }` Weitere Informationen finden Sie unter JSON-Dateien importieren .
Vorgang	Zwischen Werten durchzuführender Vergleich: • **enthält** • **enthält nicht** • **ist** • **ist nicht** • **ist nicht leer**
Wert	Der Elementwert, der bei dem Test verwendet werden soll. Wird nicht angezeigt, wenn das Ergebnis für den **Vorgang** lautet: **ist nicht leer**.

Payload der Antwort bestätigen

Bestätigt, dass das Payload der HTTP-Antwort die angegebene Beziehung zu dem angegebenen Wert hat. Sie geben den Wert und die Beziehung an.

Die Assert-Schritte müssen unmittelbar auf einen Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** folgen. Sie können mehrere REST-Assert-Schritte nach einem Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** ausführen, die Assert-Schritte können jedoch nicht

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

schrittweise von den Schritten **REST-Anforderung senden – Eingehend** von anderen Testkategorien getrennt werden.

Hinweis: Die gesamte Payload wird verwendet, um nach einer Übereinstimmung zu suchen. Eine große Payload kann die Leistung beeinträchtigen.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Vorgang	Zwischen Werten durchzuführender Vergleich: • **enthält** • **enthält nicht** • **ist** • **ist nicht** • **ist nicht leer**
Antworttext	Der Wert des Antwort-Haupttextes, der in dem Test verwendet werden soll. Muss den zu vergleichenden Namen und Wert so enthalten, wie in der Payload der Antwort angegeben. Darf keine geschweiften Klammern enthalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Wird nicht angezeigt, wenn das Ergebnis für den **Vorgang** lautet: **ist nicht leer**.

So prüfen Sie die Kurzbeschreibung in der Payload der Antwort

```
{"result":{"number":"INC0010040","short_description":"Test ATF
 Incident"}}
```

der **Antwort-Haupttext** sollte Folgendes enthalten

```
"short_description":"Test ATF Incident"
```

Diese Formate sind falsch, und der Schritt schlägt fehl.

- `{"short_description":"Test ATF Incident"}`
- `"{"short_description":"Test ATF Incident"}"`
- `short_description: Test ATF Incident`
- `short_description:"Test ATF Incident"`

E-Mail-Kategorie

Verwenden Sie Automated Test Framework (ATF), um E-Mail-Benachrichtigungen, ausgehende E-Mail-Flows und eingehende E-Mail-Antworten zu testen.

Ausgehende E-Mail validieren

Vergewissern Sie sich, dass eine bestimmte ausgehende E-Mail vorhanden ist, indem Sie in der E-Mail-Tabelle [sys_email] danach suchen.

Verwenden Sie diesen Schritt, um ein beliebiges E-Mail-generierendes Skript zu testen, das nicht in den Testschritten Durch Flow generierte ausgehende E-Mail validieren oder Durch Benachrichtigung generierte ausgehende E-Mail validieren erfasst wird.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Test	Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Name des Schritts.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Bedingungen	Bedingungen zum Filtern von ausgehenden E-Mails. Um beispielsweise eine E-Mail zu finden, die an user@beispiel.com gesendet wurde, legen Sie die Bedingung auf **[Empfänger] [ist] [user@beispiel.com]**fest.
Tabelle	Abzufragende Tabelle. Standardmäßig fragt dieser Schritt nur die E-Mail-Tabelle [sys_email] ab.

Hinweis: Während des Tests kann die Ausführung dieses Schritts länger als erwartet dauern. Der Schritt läuft standardmäßig nach zwei Minuten ab.

Durch Flow generierte ausgehende E-Mail validieren

Vergewissern Sie sich, dass eine bestimmte ausgehende E-Mail vorhanden ist, indem Sie in der E-Mail-Tabelle [sys_email] danach suchen. Mit diesem Schritt können Sie testen, ob ein Flow wie erwartet ausgelöst wird.

Hinweis: Dieser Schritt sucht nur nach E-Mails, die durch eine Flow-Aktion „E-Mail senden“ erstellt wurden. Um eine E-Mail zu finden, die gesendet wurde, nachdem eine Benachrichtigung in einem Flow ausgelöst wurde, verwenden Sie stattdessen den Schritt Durch Benachrichtigung generierte ausgehende E-Mail validieren. Um eine E-Mail zu finden, die in einer anderen Flow-Aktion erstellt wurde, z. B. in einer anwenderdefinierten Skriptaktion, verwenden Sie stattdessen den Schritt Ausgehende E-Mail validieren.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Test	Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Name des Schritts.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Quellflow	Flow, aus dem die ausgehende E-Mail erstellt wurde.
Bedingungen	Bedingungen zum Filtern von ausgehenden E-Mails. Um beispielsweise eine E-Mail zu finden, die an user@beispiel.com gesendet wurde, legen Sie die Bedingung auf **[Empfänger] [ist] [user@beispiel.com]**fest.
Tabelle	Abzufragende Tabelle. Standardmäßig fragt dieser Schritt nur die E-Mail-Tabelle [sys_email] ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Während des Tests kann die Ausführung dieses Schritts länger als erwartet dauern. Der Schritt läuft standardmäßig nach zwei Minuten ab.

Durch Benachrichtigung generierte ausgehende E-Mail validieren

Vergewissern Sie sich, dass eine bestimmte ausgehende E-Mail vorhanden ist, indem Sie in der E-Mail-Tabelle [sys_email] danach suchen. Mit diesem Schritt können Sie testen, ob eine E-Mail-Benachrichtigung wie erwartet ausgelöst wird.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Test	Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Name des Schritts.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Quellbenachrichtigung	Benachrichtigung, aus der die ausgehende E-Mail erstellt wurde. Dieses Feld verweist auf die Benachrichtigungstabelle [sysevent_email_action].
Bedingungen	Bedingungen zum Filtern von ausgehenden E-Mails. Um beispielsweise eine E-Mail zu finden, die an user@beispiel.com gesendet wurde, legen Sie die Bedingung auf **[Empfänger] [ist] [user@beispiel.com]**fest.
Tabelle	Abzufragende Tabelle. Standardmäßig fragt dieser Schritt nur die E-Mail-Tabelle [sys_email] ab.

Hinweis: Während des Tests kann die Ausführung dieses Schritts länger als erwartet dauern. Der Schritt läuft standardmäßig nach zwei Minuten ab.

Eingehende E-Mail generieren

Erstellen Sie einen eingehenden E-Mail-Datensatz, um einen eingehenden E-Mail-Flow oder eine Aktion für eingehende E-Mails zu testen.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Test	Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Name des Schritts.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Von	Adresse des E-Mail-Absenders. Sie können eine E-Mail-Adresse manuell eingeben oder in einem Benutzerdatensatz auf eine E-Mail-Adresse verweisen. Wenn Sie eine E-Mail-Adresse manuell eingeben, gleicht das System die Adresse während des Tests mit einem vorhandenen Benutzerdatensatz ab.
An	Adresse des E-Mail-Empfängers. Sie können eine E-Mail-Adresse manuell eingeben oder in einem Benutzerdatensatz auf eine E-Mail-Adresse verweisen. Wenn Sie eine E-Mail-Adresse manuell eingeben, gleicht das System die Adresse während des Tests mit einem vorhandenen Benutzerdatensatz ab.
Betreff	Betreff der E-Mail Sie können Text eingeben oder auf eine Zeichenfolgenausgabe aus einem vorherigen Testschritt verweisen.
Textkörper	Inhalt des Nachrichtentexts. Sie können Text eingeben oder auf eine Zeichenfolgenausgabe aus einem vorherigen Testschritt verweisen.

Ausgabe

Feld	Beschreibung
„output_email_record“	Datensatz in der E-Mail-Tabelle [sys_email]. Der **Empfangstyp** ist **Neu** und der **Typ** ist **sendebereit**. Weitere Informationen zur Bedeutung dieser Felder finden Sie unter System-E-Mail-Protokolle und Postfächer .

Eingehende Antwort-E-Mail generieren

Erstellen Sie einen Antwort-E-Mail-Datensatz, um zu testen, wie das System mit einer Benutzerantwort auf eine E-Mail-Benachrichtigung umgeht.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Test	Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Name des Schritts.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Zieltabelle	Tabelle des Zieldatensatzes.
Zieldatensatz	Datensatz, den die Antwort-E-Mail aktualisiert. Wenn Sie einen Zieldatensatz auswählen, wird auch ein Wasserzeichen auf die Antwort-E-Mail angewendet.
Von	Adresse des E-Mail-Absenders. Sie können eine E-Mail-Adresse manuell eingeben oder in einem Benutzerdatensatz auf eine E-Mail-Adresse verweisen. Wenn Sie eine E-Mail-Adresse manuell eingeben, gleicht das System die Adresse während des Tests mit einem vorhandenen Benutzerdatensatz ab.
An	Adresse des E-Mail-Empfängers. Sie können eine E-Mail-Adresse manuell eingeben oder in einem Benutzerdatensatz auf eine E-Mail-Adresse verweisen. Wenn Sie eine E-Mail-Adresse manuell eingeben, gleicht das System die Adresse während des Tests mit einem vorhandenen Benutzerdatensatz ab.
Betreff	Betreff der E-Mail Sie können Text eingeben oder auf eine Zeichenfolgenausgabe aus einem vorherigen Testschritt verweisen.
Textkörper	Inhalt des Nachrichtentexts. Sie können Text eingeben oder auf eine Zeichenfolgenausgabe aus einem vorherigen Testschritt verweisen.

Ausgabe

Feld	Beschreibung
„output_reply_email_record“	Datensatz in der E-Mail-Tabelle [sys_email]. Der **Empfangstyp** ist **Antwort,** und der **Typ** ist **sendebereit**. Weitere Informationen zur Bedeutung dieser Felder finden Sie unter System-E-Mail-Protokolle und Postfächer .

Zufällige Zeichenfolge generieren

Generieren Sie eine Zeichenfolge zufälliger alphanumerischer Zeichen, die Sie als Testdaten für einen anderen Schritt verwenden können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Test	Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Name des Schritts.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Länge	Anzahl der Zeichen in der generierten Zeichenfolge. Die maximale Länge beträgt 10.000 Zeichen. Wenn Sie das Feld leer lassen, beträgt die Länge der Zeichenfolge standardmäßig 10 Zeichen.

Ausgabe

Feld	Beschreibung
random_string	Zeichenfolge aus zufälligen alphanumerischen Zeichen.

Kategorie „Server“

Führen Sie serverseitige Vorgänge aus. Beispielsweise können Sie einen Datensatz abfragen und aktualisieren, die Identität eines Benutzers annehmen oder ein serverseitiges Skript ausführen.

Einen Anwender erstellen

Erstellen Sie einen Anwender mit den angegebenen Rollen und Gruppen für den Test. Der Benutzerdatensatz wird nach Abschluss des Tests zurückgesetzt.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Test	Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Name des Schritts.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Vorname	Vorname des Benutzers.
Nachname	Nachname des Anwenders.
Rollen	Zugewiesene Rollen des Anwenders.
Gruppen	Zugewiesene Gruppen des Anwenders.
Identität des Anwenders annehmen	Option, um die Identität des neuen Anwenders anzunehmen.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
user	Die Benutzer-ID des Benutzers, dessen Identität angenommen wird.

Identität annehmen

Nehmen Sie die Identität des angegebenen Benutzers für den Test an.

„Identität von Identität annehmen“ gibt einen Anwender für die Ausführung der nachfolgenden Schritte in diesem Test an. Es funktioniert sowohl für serverseitige als auch für browserseitige Schritte und bleibt in Kraft, bis es mit einem anderen Schritt **Identifizieren** ausgetauscht wird, oder bis der Test endet. Das Identifizieren endet automatisch, wenn der Test abgeschlossen ist.

Hinweis:

- Identifizieren Sie keinen Benutzer mit der Rolle Testautor. Dies kann zu Konflikten führen, die die Ausführung des Tests beeinträchtigen.
- Tests, an denen Benutzer beteiligt sind, deren Identität angenommen wurde und die nicht mehr vorhanden sind, schlagen fehl.

  Tipp: Es wird empfohlen, einen neuen Anwender zu erstellen, um Datenabhängigkeiten zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie unter Einen Anwender erstellen.

- Verlassen Sie sich nicht darauf, dass Benutzer-IDs für verschiedene Instanzen konsistent sind. Das System weist Benutzer-IDs dynamisch zu, so dass sich die ID für einen bestimmten Benutzer häufig von einer Instanz zur nächsten unterscheidet.
- Beachten Sie beim Exportieren und Importieren automatisierter Tests, dass Update Sets das Benutzerfeld nicht aktualisieren.
- Tests können die Identität von Benutzern mit der snc_external-Rolle annehmen, um Benutzer zu testen, die keinen Anmeldezugriff haben. Unter Explizite Rollen finden Sie die Anforderungen für die Rolle snc_external.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Anwender	Die Benutzer-ID für den Test, dessen Identität angenommen werden soll.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
user	Die Benutzer-ID des Benutzers, dessen Identität angenommen wird.

Ein Katalogelement suchen

Sucht nach einem Katalogelement oder Datensatzersteller in dem angegebenen Katalog und der angegebenen Kategorie. Sie können diesen Schritt sowohl auf der Plattform als auch im Service Portal durchführen.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Nur im Portal suchen	Wird ausgewählt, wenn die Suche auf das Service Portal beschränkt ist. Andernfalls nicht ausgewählt.
Suchbegriff	Für die Suche nach einem Katalogelement verwendeter Begriff.
Katalog	Katalog, in dem nach dem Katalogelement gesucht werden soll.
Kategorie	Kategorie, in der nach dem Katalogelement gesucht werden soll.
Assert-Element	Katalogelemente, die in den Suchergebnissen verfügbar sein sollen.
Assert-Typ	Gibt an, wie sich die Suche nach dem Katalogelement auf den Test auswirkt: • **Im Suchergebnis enthaltenes Assert-Element**: Der Test ist nur erfolgreich, wenn das Assert-Element im Suchergebnis enthalten ist. • **Nicht im Suchergebnis enthaltenes Assert-Element**: Der Test ist nur erfolgreich, wenn das Assert-Element nicht im Suchergebnis enthalten ist.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
catalog_item_id	Die sys_id des ersten gefundenen Katalogelements, das der Anwender anzeigen kann.

Datensatzabfrage

Fragen Sie die Datenbank ab, um zu überprüfen, ob ein Datensatz vorhanden ist, der den in diesem Schritt festgelegten Bedingungen entspricht.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	nach Ablauf der Zeitüberschreitungsdauer fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Sicherheit durchsetzen	Zum Erzwingen von ACLs ausgewählt. Andernfalls nicht ausgewählt.
Notizen	Hinweise zum Testschritt. **Hinweis:** Verwenden Sie den Condition Builder, um den Feldwert festzulegen. Der Condition Builder zeigt eine geeignete Steuerung für den Felddatentyp an. Ein Referenzfeld zeigt beispielsweise eine Steuerung **Datensatz suchen** an.
Assert-Typ	Gibt an, wie die Abfrage des Datensatzes den Test beeinflusst: • **Es gibt mindestens einen Datensatz, der der Abfrage entspricht**: Der Test schlägt fehl, wenn keine Datensätze vorhanden sind, die der Abfrage entsprechen. • **Keine Datensätze entsprechen der Abfrage**: Der Test schlägt fehl, wenn Datensätze mit der Abfrage übereinstimmen.
Tabelle	Die Tabelle, die abgefragt werden soll.
Bedingungen	Bedingungen, die zum Ausführen der Abfrage verwendet wurden.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
table	Die abgefragte Tabelle.
first_record	Der erste aus der Abfrage resultierende Datensatz.

Hinweis: Wenn Sie den Testschritt für die Datensatzabfrage nicht aktualisieren, funktioniert der ursprüngliche Datensatzabfrage-Testschritt weiterhin wie zuvor, unabhängig davon, ob er als **(veraltet)**bezeichnet wird.

Datensatzeinfügung

Fügt einen Datensatz mit den von Ihnen angegebenen Feldwerten in eine Tabelle ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt. **Hinweis:** Verwenden Sie den Condition Builder, um den Feldwert festzulegen. Der Condition Builder zeigt eine geeignete Steuerung für den Felddatentyp an. Ein Referenzfeld zeigt beispielsweise eine Steuerung **Datensatz suchen** an.
Assert-Typ	Gibt an, wie das Einfügen des Datensatzes den Test beeinflusst: • **Datensatz erfolgreich eingefügt**: Der Test schlägt fehl, wenn der Datensatz nicht erfolgreich eingefügt wurde. • **Datensatz wurde nicht eingefügt**: Der Test schlägt fehl, wenn der Datensatz erfolgreich eingefügt wurde.
Sicherheit durchsetzen	Ausgewählt, um ACLs und die schreibgeschützte Rolle zu erzwingen. Andernfalls nicht ausgewählt.
Tabelle	Die Tabelle, in die der Datensatz eingefügt werden soll.
Bedingungen	Konkrete Feldwerte, die festzulegen sind, wenn der Test diesen Schritt ausführt.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
Tabelle	Die Tabelle, zu der der neue Datensatz gehört.
record_id	Die sys_id des neuen Datensatzes.

Datensatzaktualisierung

Ändert Feldwerte in einem Datensatz auf dem Server.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Um sicherzustellen, dass die Änderungen übernommen wurden, verfolgen Sie diesen Schritt mit einem Schritt **Datensatz validieren**.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt. **Hinweis:** Verwenden Sie den Condition Builder, um den Feldwert festzulegen. Der Condition Builder zeigt eine geeignete Steuerung für den Felddatentyp an. Ein Referenzfeld zeigt beispielsweise eine Steuerung **Datensatz suchen** an.
Assert-Typ	Gibt an, wie das Aktualisieren des Datensatzes den Test beeinflusst: • **Datensatz erfolgreich aktualisiert**: Der Test schlägt fehl, wenn der Datensatz nicht erfolgreich aktualisiert wurde. • **Datensatz wurde nicht aktualisiert**: Der Test schlägt fehl, wenn der Datensatz erfolgreich aktualisiert wurde.
Sicherheit durchsetzen	Ausgewählt, um ACLs und die schreibgeschützte Rolle zu erzwingen. Andernfalls nicht ausgewählt.
Tabelle	Die Tabelle, die den zu aktualisierenden Datensatz enthält.
Datensatz	ID des Datensatzes, der aktualisiert werden soll.
Feldwerte	Felder, für die Sie Werte festlegen möchten, und die Werte, die Sie für diese Felder festlegen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Verwenden Sie den Condition Builder, um den Feldwert festzulegen. Der Condition Builder zeigt eine geeignete Steuerung für den Felddatentyp an. Ein Referenzfeld zeigt beispielsweise eine Steuerung **Datensatz suchen** an.

Hinweis: Der Datensatzaktualisierungsschritt ist erfolgreich, auch wenn ein Feld im Datensatz durch die ACL blockiert wird. Verwenden Sie den Schritt „Datensatzvalidierung“ nach der Datensatzaktualisierung, um zu überprüfen, ob ein bestimmtes Feld geändert wurde, oder verwenden Sie die Formularschritte, um ACL-Bedingungen für einzelne Felder in einem Datensatz zu bewerten.

Datensatzlöschung

Löscht einen angegebenen Datensatz in einer Tabelle.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Assert-Typ	Gibt an, wie das Aktualisieren des Datensatzes den Test beeinflusst: • **Datensatz erfolgreich gelöscht**: Der Test schlägt fehl, wenn der Datensatz nicht erfolgreich gelöscht wurde. • **Datensatz wurde nicht gelöscht**: Der Test schlägt fehl, wenn der Datensatz erfolgreich gelöscht wurde.
Sicherheit durchsetzen	Ausgewählt, um ACLs und die schreibgeschützte Rolle zu erzwingen. Andernfalls nicht ausgewählt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Tabelle	Die Tabelle, die den zu löschenden Datensatz enthält.
Datensatz	ID des Datensatzes, der gelöscht werden soll.

Datensatzvalidierung

Überprüft, ob ein Datensatz die angegebenen Bedingungen auf der Serverseite erfüllt.

Geben Sie für den Schritt **Datensatz validieren** die Werte an, die Sie mit dem Builder für Standardbedingungen testen möchten. Sie können mehrere Bedingungen auf dasselbe Feld anwenden.

Dieser Schritt wird ausgeführt, wenn die Gesamtbedingung erfüllt ist, und schlägt fehl, wenn dies nicht der Fall ist. Wenn Sie die Werte einzelner Felder unabhängig voneinander testen müssen, fügen Sie für jeden zu testenden Wert einen eigenen Schritt **Datensatzvalidierung** hinzu.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitungsdauer fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt. **Hinweis:** Verwenden Sie den Condition Builder, um den Feldwert festzulegen. Der Condition Builder zeigt eine geeignete Steuerung für den Felddatentyp an. Ein Referenzfeld zeigt beispielsweise eine Steuerung **Datensatz suchen** an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Assert-Typ	Gibt an, wie die Validierung des Datensatzes den Test beeinflusst: • **Datensatz erfolgreich validiert**: Der Test schlägt fehl, wenn der Datensatz die Bedingungen nicht erfüllt. • **Datensatz nicht gefunden**: Der Test schlägt fehl, wenn der Datensatz gefunden wird.
Tabelle	Die Tabelle, die das zu validierende Feld enthält.
Datensatz	Der Datensatz, der das zu validierende Feld enthält.
Feldwerte	Spezifische Feldwerte, die validiert werden sollen, wenn der Test diesen Schritt ausführt.

Serverseitiges Skript ausführen

Führt ein Skript auf dem Server aus.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Jasmine-Version	Die Version des Jasmine-Test-Frameworks, das für die Ausführung des serverseitigen Skripts verwendet werden soll. Alle neuen Skripts, die Sie erstellen, verwenden die Jasmine-Version 3.1. Ihre vorhandenen Skripts können die Jasmine-Version 1.3 weiterhin verwenden, oder Sie können ein Upgrade auf die Jasmine-Version 3.1 durchführen.
Skript testen	Das Javascript, das der Server ausführen soll. Unterstützt das Jasmine-Test-Framework.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Schritte (SYS_ID) können als Funktion zum Abrufen von Ausgabevariablendaten von einem Schritt definiert werden, der zuvor im Test ausgeführt wurde. Der Testschritt „Serverseitiges Skript ausführen“ unterstützt jetzt Parameter als Schritteingaben.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
record_id	Die sys_id, die vom serverseitigen Skript ausgegeben wird.
Tabelle	Die vom serverseitigen Skript ausgegebene Tabelle.

Hinweis: Wenn das Skript Daten erstellt, setzt das System diese Daten nach allen Schritten am Testende zurück. Die Ausgabe für den Testschritt Serverseitiges Skript ausführen gibt jetzt die Zeile und die Zeilennummer für die Fehlerursache an.

- Skript testen

```
//  Test step 1 - add data
var now_GR = new GlideRecord('sc_task');
//  this sample step's Step config has Output variables named table and
 record_id
outputs.table = 'sc_task';
outputs.record_id = gr.insert();
//  Test step 2 - access added data and validate
//  check that the record exists (or that business logic changed it)
var now_GR = new GlideRecord("sc_task");
gr.get(steps(PREVIOUS_STEP_SYS_ID).record_id);
assertEqual({name: "task gr exists", shouldbe: true, value:
 gr.isValidRecord()});
stepResult.setOutputMessage: Log a message to step results after step
 executes.
                              Can only be called once or will overwrite
 previous message
```

- Erstellen Sie eine Suite von Testskripts

```
var now_GR = new GlideRecord('sc_task');
gr.setValue('short_description', 'verify task can be inserted');
var grSysId = gr.insert();
var justCreatedGR = new GlideRecord('sc_task');
if (justCreatedGR.get(grSysId)) {
stepResult.setOutputMessage("Successfully inserted task record");
return true; // pass the step
} else {
stepResult.setOutputMessage("Failed to insert task record");
return false; // fail the step
}
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Jasmine-Test

```
describe('my suite of script tests', function() {
it('should meet expectations', function() {
expect(true).not.toBe(false);
});
});
//  make sure to uncomment jasmine.getEnv().execute(); outside the
 function body
assertEqual: A function used to compare that assertion.shouldbe ==
 assertion.value;
in case of failure it throws an Error and logs that the assertion by
 name has failed
```

Hinweis: „`describe`“ wird nur im globalen Bereich unterstützt. Verwenden Sie „`describe`“, um eine Suite von Testskripts zu erstellen und `die` Testerwartungen zu definieren.

- Protokolliert Nachricht, um die Schrittausgabe zu testen

```
var testAssertion = {
name: "my test assertion",
shouldbe: "expected value"
value: "actual value",
};
assertEqual(testAssertion); // throws Error, logs message to test step
 output
```

- Siehe Schrittausführungsskripts für das Beispiel „Serverseitiges Skript ausführen“.

Anforderungselement wiedergeben

Rufen Sie das Element und den Anforderer aus einem vorhandenen Anforderungselement, fügen Sie das Element einem neuen Einkaufswagen für diesen Benutzer hinzu, und geben Sie eine Bestellung auf.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Ursprüngliches Anforderungselement	Das Anforderungselement, das wiederholt werden soll.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
Tabelle	Die Tabelle, zu der das wiederholte Anforderungselement gehört.
Anforderung	Das wiederholte Anforderungselement.

Zugehörige Informationen

Automated Test Framework-Anwendungsfall: Servicekatalog-Anforderungen testen

Protokoll

Protokolliert eine Nachricht und speichert sie als Schrittergebnis.

Die Protokollnachricht kann Variablen und andere Informationen enthalten, die den Test betreffen. Die Nachricht wird als Schrittergebnis gespeichert.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Protokoll	Die Nachricht, die protokolliert werden soll. Klicken Sie auf Eingabewertsymbol ( ), und befolgen Sie die Anweisungen für

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Werte von einem automatisierten Testschritt zu einem anderen übergeben, um den Wert einer Ausgabevariablen aus einem vorherigen Schritt einzuschließen.

Anhänge zu vorhandenem Datensatz hinzufügen

Fügen Sie dem angegebenen Datensatz einen oder mehrere obligatorische Anhänge hinzu. Verwenden Sie **Anhänge hochladen**, um aus den Anhängen auszuwählen, die der Testschritt dem Datensatz hinzufügt.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Test	Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Name des Schritts.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Tabelle	Gültige Tabellenauswahl aus der Liste.
Datensatz	Vor dem Test bereits vorhandener Datensatz oder als Teil des Tests eingefügt.
Anhänge hochladen	Schaltfläche zum Hinzufügen eines oder mehrerer obligatorischer Anhänge zum Datensatz.

Mit Einkaufswagen zur Kasse gehen

Übermittelt den Einkaufswagen und generiert eine Anforderung. Sie können diesen Schritt sowohl in Now Platform als auch im Service Portal durchführen.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitungsdauer fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Assert-Typ	Kriterien für einen erfolgreichen Testdurchlauf. Einkaufswagen leeren Der Test schlägt fehl, wenn der Einkaufswagen nicht leer ist. Einkaufswagen erfolgreich auschecken Der Test schlägt fehl, wenn der Einkaufswagen nicht erfolgreich ausgecheckt wird.
Angefordert für	Benutzer, für den die Anforderung generiert wird.
Lieferadresse	Lieferadresse für die Anforderung.
Besondere Anweisungen	Besondere Anweisungen für die Anforderung.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
request_id	Die sys_id der übermittelten Anforderung.

Anwenderdefinierte geskriptete Schrittkonfiguration

Bietet ein Beispiel für Skripts für eine benutzerdefinierte Schrittkonfiguration.

In diesem Beispiel wird geprüft, ob der angegebene Benutzername mit dem Buchstaben A beginnt. Dieser Schritt ist vor allem für Benutzer mit der Rolle [atf_test_admin] hilfreich. Benutzer mit der Rolle [atf_test_admin] können die Beispielskripts anzeigen lassen, indem sie den Datensatz für diesen Schritt in Schrittkonfigurationen öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Anwender	Der Benutzer, dessen Name das System überprüft, um zu erkennen, ob dieser mit dem Buchstaben **A** beginnt. Klicken Sie auf Eingabewertsymbol ( ), und befolgen Sie die Anweisungen für Werte von einem automatisierten Testschritt zu einem anderen übergeben, um den Wert einer Ausgabevariablen aus einem vorherigen Schritt einzuschließen.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
Wert	Der Name des Anwenders.

Zugehörige Informationen

- Benutzerdefinierte Schrittkonfigurationen erstellen
- Schrittausführungsskripte
- Skript für Schrittbeschreibungserstellung

Automated Test Framework Referenz (ATF).

Referenzinformationen für Automated Test Framework.

Achten Sie auf https://players.brightcove.net/6274575390001/nUx4EKfUz_default/index.html?videoId=6286204365001 , um einige hilfreiche Tipps zur Verwendung der ATF-Funktionen zu erhalten.

Tabellen, die nach einem automatisierten Test vom Rollback ausgeschlossen wurden

Das automatisierte Test-Framework verfolgt Daten, die durch die Ausführung von Tests erstellt wurden, und macht Änderungen nach dem Test rückgängig. Das System schließt bestimmte Tabellen während des Tests von der Verfolgung aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das System schließt aus, dass bestimmte Tabellen verfolgt oder zurückgesetzt werden:

- Tabelle „Verlauf“ [sys_history_line].
- Die ECC-Warteschlangentabelle [ecc_queue] .
- Die E-Mail-Tabellen [sys_email] und die E-Mail-Protokolle [sys_email_log].
- Die Tabellen „Berichtsausführungen“ [report_executions] und „ReportStats“ [report_stats] .
- Ausführungsnachverfolgungstabellen [sys_execution_tracker]
- Die Tabelle „Fortschrittsanzeige“ [sys_progress_worker].
- Schemaänderung [sys_schema_change]
- Die Tabellen „Upgradeverlauf“ [sys_upgrade_history] und „Upgradeverlaufsprotokoll“ [sys_upgrade_history_log]
- Die Mutex-Tabelle [sys_mutex].
- Die Plugin-Protokolltabelle [sys_plugin_log].
- Tabelle „Status“ [sys_status].
- Nummernzähler-Tabelle [sys_number_counter].
- Tabelle „AMB-Kanalpräsenz“ [sys_amb_channel_presence].
- Jede Tabelle, die eine ausgeschlossene Tabelle erweitert.
- Alle Tabellen, die mit den folgenden Präfixen beginnen, sind ebenfalls ausgeschlossen:
  - syslog
  - sys_amb_message
  - sys_cluster
  - cmdb_metric
  - ts_
  - v_
  - sys_delete_recovery

Wenn Ihr Testlauf Datensätze dieser ausgeschlossenen Tabellen ändert (einfügt/aktualisiert/löscht), macht das System die Änderung nach dem Test nicht rückgängig.

Tests

Das Testmodul öffnet die Testtabelle. Von hier aus können Sie Tests hinzufügen, bearbeiten und ausführen. Durch Öffnen eines einzelnen Testdatensatzes können Sie die Schritte dieses Tests anzeigen und bearbeiten.

Zugehörige Informationen

Automatisierte Tests erstellen und ausführen

Testdatensatzformular

Im Testdatensatzformular können Sie Werte von Feldern für den Testdatensatz anzeigen und bearbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder

Feld / UI-Element	Beschreibung
Name	Testname.
Beschreibung	Testbeschreibung.
Aktiv	Wenn dieser Test aktiv ist, **true**. Andernfalls **false**.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Test oder diese Testsuite ausführt.
Zugehörige Liste der Testschritte	Die Schritte, die dieser Test ausführt.
Zugehörige Liste der Testergebnisse	Die Ergebnisse einzelner Ausführungen dieses Tests.
Fehler bei Serverfehler	Die beim Ausführen von UI-Schritten auf dem Server erkannten Fehler, die auftreten und den Test nicht bestehen.

UI-Aktionen

Name	Beschreibung
Aktualisieren	Klicken Sie hier, um den Testdatensatz zu aktualisieren.
Test ausführen	Klicken Sie hier, um den Test auszuführen.
Test kopieren	Klicken Sie hier, um den Test zu kopieren.
Löschen	Klicken Sie, um diesen Test zu löschen.

Suites

Das Suites-Modul öffnet die Tabelle „Testsuites“. In dieser Tabelle können Sie Testsuites erstellen, bearbeiten und ausführen.

Zugehörige Informationen

Automatisierte Tests erstellen und ausführen

Testsuite-Formular

Das Testsuite-Formular enthält Informationen zu einer Testsuite.

Felder

Feld / Element	Beschreibung
Name	Der Name der Testsuite.
Aktiv	Aktivieren Sie dieses Feld, um diese Testsuite zu aktivieren.
Beschreibung	(Optional) Geben Sie eine Beschreibung ein, um den Zweck dieser Testsuite zu anzugeben.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Test oder diese Testsuite ausführt.
Übergeordnete Suite	Um diese Testsuite zu einem untergeordneten Element einer anderen Testsuite zu machen, geben Sie hier den Namen der übergeordneten Testsuite ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder (Fortsetzung)

Feld / Element	Beschreibung
Testsuite-Tests (zugehörige Liste)	Die in dieser Testsuite enthaltenen Tests.
Untergeordnete Testsuites (zugehörige Liste)	Alle Testsuites, die dieser Testsuite untergeordnet sind.
Testsuite-Ergebnisse (zugehörige Liste)	Ergebnisse der Ausführung dieser Testsuite.
Testsuite-Zeitpläne (zugehörige Liste)	Alle Testsuite-Zeitpläne, die diese Testsuite enthalten.

Überlegungen zum Design von Automated Test Framework

Erstellen Sie zuverlässige, skalierbare und effiziente Tests, indem Sie die folgenden Designüberlegungen befolgen.

Allgemeine Tests

Vermeiden Sie das Ändern von ServiceNow -Systemtabellen oder Tabellen, die die Anwendungsdatei [sys_metadata] erweitern, die potenziell das Verhalten des Systems ändern kann. Vermeiden Sie das Verwenden oder Ändern vorhandener Datensätze, um unerwartete Ergebnisse zwischen Tests zu vermeiden. Im Folgenden finden Sie einige allgemeine Beispiele für Systemdatenänderungen, die zu unerwarteten Ergebnissen führen können.

- Nehmen Sie die Identität eines vorhandenen Accounts an
- Löschen Sie einen vorhandenen Datensatz.
- Führen Sie einen Test aus, der eine Geschäftsregel oder Systemeigenschaft deaktiviert
- Validieren Sie mit einem vorhandenen Datensatz

Parallele Tests

Reduzieren Sie die Entwurfszeit für Tests, indem Sie mehrere Tests und Test-Suites parallel ausführen. Entwerfen Sie Tests so, dass sie parallel ausgeführt werden, indem Sie Ressourcenkonflikte und Datenabhängigkeiten vermeiden.

Verhindern Sie Ressourcenkonflikte zwischen parallelen Tests

Verhindern Sie Ressourcenkonflikte, indem Sie Tests ausführen, die ihre eigenen Daten erstellen. Tests, die mit vorhandenen Daten ausgeführt werden, verhindern, dass andere Tests, die dieselben Daten benötigen, parallel ausgeführt werden.

Hinweis: Wenn Sie zwei oder mehr Tests mit Ressourcenkonflikten haben, lesen Sie Markieren Sie Tests als sich gegenseitig ausschließend, um eine Regel für den gegenseitigen Ausschluss zu erstellen, die verhindert, dass sie parallel ausgeführt werden.

Parametrisiertes Testen

Führen Sie einen Test mehrmals mit unterschiedlichen Testdaten für jeden Lauf aus. Erstellen Sie Parameter zum Speichern von Testdaten für jeden Testlauf. Weitere Informationen finden Sie unter Komponenten von parametrisierten Tests.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Erstellen Sie Parameter zum Speichern von Testdaten für jeden Testlauf.
- Stellen Sie sicher, dass die parametrisierten Tests Standardfunktionen von Automated Test Framework (ATF) wie Berichte, Test-Suites und Daten-Rollback unterstützen. Beim Kopieren eines parametrisierten Tests werden alle Parameter, Testlaufdatensätze und Testschritte kopiert.

Hinweis: Wenn ein parametrisierter Test mit anwenderdefinierten UI-Testschritten erstellt wird, verwendet das System nur den ersten Datensatz, um Komponenten abzurufen.

Anwenderdefinierte UI-Tests

Testen Sie angepasste Benutzeroberflächen wie UI-Seiten und UI-Makros, indem Sie deren HTML- und JavaScript-Seitenkomponenten abrufen und die von ihnen unterstützten Testaktionen identifizieren.

Mit dem Seiteninspektor testbare Seitenkomponenten identifizieren

Der Seiteninspektor bestimmt, welche Seitenkomponenten für benutzerdefinierte UI-Tests verfügbar sind. Für den Seiteninspektor nicht verfügbare Seitenkomponenten stehen für benutzerdefinierte UI-Tests nicht zur Verfügung.

Zur benutzerdefinierten UI navigieren, die Sie testen möchten

Verwenden Sie vorhandene Testschritte, um zur benutzerdefinierten Ziel-UI zu navigieren. Verwenden Sie zum Testen eines Knowledge Base-Artikels die vorhandenen Testschritte, um zu einem Modul zu navigieren oder einen vorhandenen Datensatz zu öffnen. Die meisten benutzerdefinierten UI-Tests erfordern die Verwendung vorhandener Testschrittkategorien als Teil des Tests.

Mit dem Komponentenbereich Seitenkomponenten identifizieren

Der Komponentenbereich beschreibt das HTML-Layoutelement, das die Komponente enthält, z. B. ein Element `<div>` oder `<section>`. Der Bereich hilft Testdesignern bei der Unterscheidung zwischen Komponenten, indem der Ort im Seitenlayout angegeben wird.

Eine benutzerdefinierte UI anstatt eine Now Platform-UI testen

Das Automated Test Framework verhindert das Testen von benutzerdefinierten UIs mit Now Platform-Eigenschaften. Sie können beispielsweise keine Dashboards oder grafischen Designer testen. Erstellen Sie stattdessen Tests, um Ihre anwenderdefinierten UI-Seiten und -Elemente zu validieren, da Sie direkte Kontrolle über diese Anwenderoberflächen haben.

Mit HTML-Attributen die Testeigenschaften von Seitenkomponenten überschreiben

Ändern Sie die Testeigenschaften einer bestimmten Seitenkomponente mithilfe von HTML-Attributen, die für Automated Test Frameworkspezifisch sind. Weitere Informationen finden Sie unter Komponententestaktionen überschreiben.

Seitenkomponenten erneut abrufen, wenn Sie Tests in eine andere Instanz verschieben

Anwenderdefinierte UI-Testschritte speichern keine UI-Komponenten als Metadaten. Tester müssen die Seitenkomponenten erneut manuell abrufen, wenn Tests zwischen Instanzen verschoben werden.

Klont Tests aus dem Produktionssystem

Verschieben Sie Ihre Tests in das Produktionssystem, um die aktuellsten Instanzen für Tests zu klonen. Beschleunigen Sie die Testzeit, indem Sie einen Test direkt aus dem Produktionssystem in eine Test- und Entwicklungsumgebungsinstanz kopieren oder klonen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Standardmäßig ist die Systemeigenschaft zum Ausführen automatisierter Tests deaktiviert, um zu verhindern, dass Sie dieses Tests versehentlich auf einem Produktionssystem ausführen. Führen Sie Tests zur Vermeidung von verfälschten Daten oder Ausfällen nur für Entwicklungs-, Test- und andere Nicht-Produktionsinstanzen aus.

Warnmeldungen für alle Tests

Warnmeldungen	Design Überlegungen
Das Annehmen der Identität eines vorhandenen Anwenders kann zu unerwartetem Verhalten bei diesem Test führen. Vermeiden Sie potenzielle Probleme, indem Sie stattdessen den Schritt „Einen Anwender erstellen“ hinzufügen. In der Dokumentation finden Sie Überlegungen zum Testdesign.	Erstellen Sie einen neuen Anwender, um sicherzustellen, dass die richtigen Rollen und Gruppen zugewiesen sind, und vermeiden Sie die Verwendung vorhandener Datensätze. Weitere Informationen finden Sie unter Allgemeine Tests.
Das Verwenden einer Tabelle, die die Anwendungsdatei [sys_metadata] erweitert, kann zu unerwartetem Verhalten bei anderen parallel ausgeführten Tests führen. In der Dokumentation finden Sie Überlegungen zum Testdesign.	Vermeiden Sie es, einen Test mit einer Tabelle auszuführen, die die Anwendungsdatei erweitert, da dies Auswirkungen auf andere Tests haben könnte. Weitere Informationen finden Sie unter Parallele Tests.
Das Verwenden einer Systemtabelle kann zu unerwartetem Verhalten bei anderen parallel ausgeführten Tests führen. In der Dokumentation finden Sie Überlegungen zum Testdesign.	Vermeiden Sie die Verwendung einer Systemtabelle, da dies Auswirkungen auf andere parallel ausgeführte Tests haben könnte. Weitere Informationen finden Sie unter Parallele Tests.
Das Verwenden eines vorhandenen Datensatzes kann zu unerwartetem Verhalten bei diesem Test führen. In der Dokumentation finden Sie Überlegungen zum Testdesign.	Vermeiden Sie die Verwendung vorhandener Datensätze, da diese Datensätze möglicherweise nicht den vom Test erwarteten Status und die erwarteten Werte aufweisen. Verwenden Sie während des Tests erstellte Datensätze, um den richtigen Status und die richtigen Werte sicherzustellen. Weitere Informationen finden Sie unter Allgemeine Tests.
Das Ändern eines vorhandenen Datensatzes kann zu unerwartetem Verhalten bei anderen parallel ausgeführten Tests führen. In der Dokumentation finden Sie Überlegungen zum Testdesign.	Vermeiden Sie die Verwendung vorhandener Datensätze, da dies Auswirkungen auf andere Tests haben könnte. Verwenden Sie während des Tests erstellte Datensätze. Weitere Informationen finden Sie unter Allgemeine Tests.
Die Verwendung des Assert-Typs „--Keine--“ kann zu unerwartetem Verhalten von Server-UI-Aktionen führen. Vermeiden Sie potenzielle Probleme, indem Sie den Assert-Typ festlegen und eine Zeitüberschreitung verwenden.	Server-UI-Aktionen bewirken, dass das aktuelle Formular übermittelt und die Seite neu geladen wird. Wählen Sie einen anderen Assert-Typ als **„Keine“** aus, um unerwartetes Verhalten für Server-UI-Aktionen zu vermeiden. Legen Sie eine Zeitüberschreitung fest, um sicherzustellen, dass Ihr Test wartet, bis das Formular

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warnmeldungen	Design Überlegungen
`In der Dokumentation finden Sie Überlegungen zum Testdesign.`	übermittelt oder nicht übermittelt wird, bevor mit dem nächsten Schritt fortgefahren wird. Beim Testen von Server-UI-Aktionen wird der Assert-Typ **Keine** automatisch auf **An Server übermitteltes Formular**konfiguriert.

Domänentrennungstests

Wenn Sie Domain Separation testen, müssen Sie zuerst die Domäne festlegen. Dies sollte Teil des ersten Identitätswechselschritts jedes der ATF-Testschritte sein, wenn sie von einer festgelegten Domäne abhängig sind. Weitere Informationen zu den empfohlenen Vorgehensweisen bei der Domänentrennung finden Sie unter Empfohlene Vorgehensweisen zur Domänentrennung für Service Provider .

Testergebnisse

Bei jeder Ausführung eines Tests erstellt das automatisierte Test-Framework einen Datensatz mit den Testergebnissen. Verwenden Sie das Modul „Testergebnisse“, um Details zu den Ergebnissen einzelner Tests und einzelner Schritte innerhalb eines Tests anzuzeigen. Wenn der Test Screenshots generiert hat, werden diese als Anhänge im Datensatz der Testergebnisse angezeigt.

Jeder Testergebnisdatensatz enthält detaillierte Ergebnisinformationen zu einer Testausführung und Links zu detaillierten Schrittergebnissen und Testprotokollen. Schrittergebnisdatensätze enthalten Informationen zu einem Schritt in einem Testergebnis, während Testprotokolldatensätze (Testergebniselement-Datensätze) detaillierte Konsolenprotokollierungs- und Testausführungsinformationen enthalten.

Standardmäßig löscht das System die Ergebnisdaten von Tests und Testsuite 30 Tage nach der Erstellung. Sie können diese Standardaufbewahrungsrichtlinie im Modul „Tabellenbereinigung“ nach Bedarf ändern.

Zugehörige Informationen

Datenaufbewahrungsrichtlinie für ATF-Testergebnisse ändern

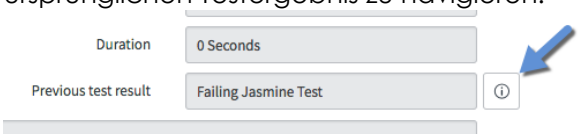
Tabellenbereinigungsmodul

Testergebnisdatensatz

Ein Testergebnisdatensatz enthält detaillierte Ergebnisinformationen zu einer Testausführung. Die Abschnitte „Client-Fehlerdetails“ und „Fehlerdetails“ werden angezeigt, wenn ein Test aufgrund von Fehlerbedingungen fehlschlägt, und enthalten detaillierte Fehlerinformationen, die Sie zur Fehlerbehebung verwenden können.

Feld	Beschreibung
Test	Name des Tests.
Status	Ergebnis der Testausführung: Erfolg Test bestanden. Fehler Test fehlgeschlagen. Erfolgreich mit Warnung(en)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Die Testausführung wurde bestanden, es sind jedoch Client-Fehler aufgetreten, die als Warnungen in der Tabelle „Zulässiger Client-Fehler“ zulässig waren. Warten Test wartet auf den Start. Wird ausgeführt Test wird ausgeführt. Übersprungen Tritt auf, wenn ein früherer Test in der Suite fehlgeschlagen ist und **Bei Fehler abbrechen** auf **true** festgelegt wurde. Fehler Im Test-Framework ist ein Fehler aufgetreten. Beispielsweise wurde der Test-Runner angehalten, oder der Server hat ein unbeabsichtigtes Szenario festgestellt. Die Fehlermeldung wird im Zusammenfassungsfeld des Schrittergebnisdatensatzes für den Schritt angezeigt, der den Fehler ausgelöst hat. Abgebrochen Benutzer hat den Test abgebrochen.
Unbegrenzt beibehalten	Aktivieren Sie die Checkbox, um diesen Datensatz auch nach Ablauf der angegebenen Zeit für die Aufbewahrung des Datensatzes beizubehalten. Weitere Informationen finden Sie unter Tabellenbereinigung.
Startzeit	Datum und Uhrzeit, zu der die Ausführung dieses Tests gestartet wurde.
Endzeit	Datum und Uhrzeit, zu der die Ausführung dieses Tests beendet wurde.
Dauer	Während der Ausführung dieses Tests verstrichene Zeit.
Vorheriges Testergebnis	Ergebnisse der vorherigen Testausführung, womit angegeben wird, ob der Test erfolgreich war oder fehlgeschlagen ist. Wird nur angezeigt, wenn dieses Testergebnis für eine erneute Ausführung eines fehlgeschlagenen Tests gilt und Sie mit der Rolle admin, atf_test_admin oder atf_test_designer angemeldet sind. Klicken Sie auf das Informationssymbol ( ), um zum ursprünglichen Testergebnis zu navigieren. 

Hinweis: Wenn dieser Test Screenshots erstellt hat, werden sie als Anhänge in **Anhänge verwalten** angezeigt.

Client-Fehlerdetails

Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn ein Test aufgrund eines Client-Fehlers fehlschlägt.

Feld	Beschreibung
Fehlschlagender Schritt	Verweis auf das erste Testschrittergebnis, das während dieses Tests fehlgeschlagen ist. Klicken Sie auf das Informationssymbol ( ), um

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	detaillierte Schrittergebnisse und Fehlerinformationen im Formular „Schrittergebnisse“ anzuzeigen.
Zusammenfassung	Der folgende Text zeigt an, dass in diesem Schritt ein Client-Fehler aufgetreten ist, und enthält die detaillierte Fehlermeldung: `Dieser Schritt ist fehlgeschlagen, da auf der getesteten Seite der Client-Fehler „DETAILLIERTE FEHLERMELDUNG“ gefunden wurde. Siehe Protokolle für fehlgeschlagene Tests. Um diese Fehler beim nächsten Testlauf zu ignorieren, verwenden Sie die Links „Alle Clientfehler auf Warnungsliste setzen“ bzw. „Alle Clientfehler der Liste „Ignoriert“ hinzufügen“.` Testdesigner und -entwickler sollten Client-Fehler immer untersuchen, um festzustellen, ob Probleme mit Ihrem Geschäftsprozess vorliegen. Weitere Informationen finden Sie unter Client-Fehler identifizieren und beheben.
Erstes Fehlschlagen – Client-Fehler	Verweis auf den ersten Client-Fehler, der während des Tests aufgetreten ist. Klicken Sie auf das Informationssymbol ( ), um detaillierte Testergebnisse und Fehlerinformationen im Formular „Testprotokolle“ anzuzeigen. **Hinweis:** Einzelheiten zum Zulassen von Client-Fehlern als ignorierte Einträge oder Warnungseinträge finden Sie unter Zulässige Clientfehler
Screenshot von einem fehlgeschlagenen Schritt	Screenshot des fehlgeschlagenen Schrittes. Klicken Sie auf , um den Screenshot herunterzuladen.

Fehlerdetails

Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn ein Test aufgrund einer anderen Ursache als eines Client-Fehler fehlschlägt.

Feld	Beschreibung
Fehlschlagender Schritt	Verweis auf das Ergebnis des ersten Schritts, der während dieses Tests fehlgeschlagen ist. Klicken Sie auf , um den Screenshot herunterzuladen.
Zusammenfassung	Ausgabe des fehlgeschlagenen Schrittes.
Screenshot von einem Fehler	Screenshot des fehlgeschlagenen Schrittes.

Zusätzliche Informationen

Dieser Abschnitt ist für alle Testergebnisse sichtbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Ausgabe	Für den Testschritt generierte Ausgabe. • Testergebnis (oft `Bestanden` oder `Fehlgeschlagen`). • Enthält bei fehlgeschlagenen Tests die gleichen Fehlermeldungsdetails, die im Feld „Zusammenfassung“ für den ersten fehlgeschlagenen Testschritt angezeigt werden. Siehe Client-Fehlerdetails oben.
Beteiligte Browser	Benutzer-Agentenzeichenfolgen, die von Browsern zurückgegeben werden, die den Test ausgeführt haben.

Zugehörige Listen

Zugehörige Liste	Beschreibung
Schrittergebnisse	Datensatz für jedes Schrittergebnis und Protokolleintrag für diesen Test.
Testprotokoll	Datensatz für jedes Testprotokoll, das sich auf diesen Testergebnisdatensatz bezieht.
Test-Transaktionen	Datensatz für jede Transaktion (aus dem Systemtransaktionsprotokoll [syslog_transaction], das sich auf diesen Datensatz bezieht) Um die mit einer Transaktion verknüpften Schrittergebnisse anzuzeigen, klicken Sie auf den entsprechenden Link in der Spalte **Schrittergebnisse**. Um die mit einer Transaktion verknüpften Transaktionsprotokolle anzuzeigen, klicken Sie auf den entsprechenden Link in der Spalte **Transaktion**. **Hinweis:** Das System kann möglicherweise einige Transaktionen mit kurzer Dauer nicht protokollieren.
Warnungen	Liste der Testprotokolle, die Client-Fehler mit einem Warnstatus enthalten. Die zugehörige Liste „Warnungen“ wird bei Testergebnissen mit Warnungen angezeigt.

Zugehörige Informationen

Zeigen Sie Testergebnisse und Ergebnisse automatisierter Tests an

Testprotokolldatensatz

Schrittergebnisdatensatz

Zulässige Clientfehler

Lassen Sie Client-Fehler aus Schrittergebnissen zu

Lassen Sie Clientfehler aus den Testprotokollen zu

Schrittergebnisdatensatz

Der Datensatz „Schrittergebnisse“ enthält Informationen zu einem Schritt in einem Testergebnis. Sie können über die zugehörige Liste „Schrittergebnisse“ im Datensatz „Testergebnisse“ auf bestimmte Schrittergebnisse zugreifen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Status	Ergebnis des Schritts: Erfolg Testschritt bestanden. Fehler Testschritt fehlgeschlagen. Erfolgreich mit Warnung(en) Der Testschritt wurde bestanden, es sind jedoch Client-Fehler aufgetreten, die als Warnungen in der Tabelle „Zulässiger Client-Fehler“ zulässig waren. Übersprungen Tritt auf, wenn ein früherer Test in der Suite fehlgeschlagen ist und **Bei Fehler abbrechen** auf **true** festgelegt wurde. Fehler Im Test-Framework ist ein Fehler aufgetreten. Beispielsweise wurde der Test-Runner angehalten, oder der Server hat ein unbeabsichtigtes Szenario festgestellt. Abgebrochen Benutzer hat den Test oder die Suite abgebrochen.
Typ	Typ des Testergebniselements: Schrittergebnis

Zusammenfassung	Zusammengefasste Version des Ausgabefeldes.
	Wenn im Testschritt ein Fehler aufgetreten ist, zeigt der folgende Text an, dass bei diesem Schritt ein Client-Fehler aufgetreten ist, und enthält eine ausführliche Ausnahme-/Fehlermeldung.
	`Dieser Schritt ist fehlgeschlagen, da auf der getesteten Seite der Client-Fehler „DETAILLIERTE FEHLERMELDUNG“ gefunden wurde. Siehe Protokolle für fehlgeschlagene Tests. Um diese Fehler beim nächsten Testlauf zu ignorieren, verwenden Sie die Links „Alle Clientfehler auf Warnungsliste setzen“ bzw. „Alle Clientfehler der Liste „Ignoriert“ hinzufügen“.`
	Testdesigner und -entwickler sollten Client-Fehler immer untersuchen, um festzustellen, ob Probleme mit Ihrem Geschäftsprozess vorliegen. Weitere Informationen finden Sie unter Client-Fehler identifizieren und beheben.
	Die URL des Anforderungsendpunkts und ein Antwortcode für einen Schritt „REST-Anforderung senden – Eingehend“. Zum Beispiel:
	`Die HTTP-Anforderung wurde an den Endpunkt ‚https://demonightlyus.service-now.com/api/now/table/kb_knowledge‘ gesendet`

Ausgabe	Generierte Ausgabe für den Testschritt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	• Die Ausgaben des Schritts für ein Schrittergebnis, einschließlich einer Erklärung, warum ein Schritt fehlgeschlagen ist oder übersprungen wurde. • Die REST-Anforderung und -Antwort für einen Schritt „REST-Anforderung senden – Inbound“, einschließlich des Antworthauptteils. Das Ausgabefeld wird bei 4096 Zeichen abgeschnitten. ◦ Die Kopfzeilen für REST-Anfragen und -Antworten werden gefiltert, um zu verhindern, dass sensible Informationen dem Protokoll hinzugefügt werden. Eine gefilterte Kopfzeile wird durch den Text „Aus Sicherheitsgründen geschwärzter Header“ ersetzt. ◦ Unter REST-Anforderungs- und -Antwortkopfzeilen filtern finden Sie weitere Informationen dazu, wie Sie eine Liste der zu filternden REST-Anforderungs- und -Antwortkopfzeilen hinzufügen. Weitere Informationen zur Konsolenprotokollierung und Testausführung für einen Testschritt finden Sie im Testprotokolldatensatz.
Schritt	Name des ausgeführten Schritts.
Testergebnis	Verweis auf das Testergebnis, das diesem Schritt zugeordnet ist. Klicken Sie auf das Informationssymbol ( ), um detaillierte Informationen zu den Testergebnissen anzuzeigen.
Beschreibung	Beschreibung der spezifischen durchgeführten Aktionen (z. B. „Ersteller von Incident-Berichten öffnen“, „Sicherstellen, dass das Formular der folgenden Bedingung entspricht“) für diesen Testschritt. Für ein Clientprotokoll leer.
Startzeit	Datum und Uhrzeit, zu der dieser Schritt oder Protokolleintrag gestartet wurde.
Endzeit	Datum und Uhrzeit, zu der dieser Schritt oder Protokolleintrag beendet wurde.
Dauer	Während der Ausführung dieses Tests verstrichene Zeit.
Schritttransaktionen (zugehörige Liste)	Datensatz für jede Transaktion (aus dem Systemtransaktionsprotokoll [syslog_transaction], das sich auf dieses Schrittergebnis bezieht)

Zugehörige Informationen

Testergebnisdatensatz

Testprotokolldatensatz

Zulässige Clientfehler

Lassen Sie Client-Fehler aus Schrittergebnissen zu

Testprotokolldatensatz

Der Datensatz „Testergebniselement“ (Testprotokoll) enthält Informationen zur Konsolenprotokollierung und zur Testausführung.

Während der Testausführung werden alle an die Umgebung gemeldeten Informationen in der Tabelle „Testprotokoll“ (sys_atf_test_result_item) aufgezeichnet. Diese Informationen können die Protokollierung der Browserkonsole, Ergebnisse und Fehlermeldungen enthalten,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

die in Schrittumgebungen aufgezeichnet wurden. Sie können über die zugehörige Liste „Testprotokoll“ im Formular „Testergebnisse“ auf bestimmte Testprotokolle zugreifen.

Feld	Beschreibung
Status	Das Ergebnis des Testprotokolls: Erfolg Testschrittlauf bestanden. Fehler Testschrittlauf fehlgeschlagen. Erfolgreich mit Warnung(en) Der Testschritt wurde bestanden, es sind jedoch Client-Fehler aufgetreten, die als Warnungen in der Tabelle „Zulässiger Client-Fehler“ zulässig waren. Ignoriert Client-Fehler, der mit der Berichtebene „Ignoriert“ zugelassen wurde. Warnung Client-Fehler, der mit der Berichtebene „Warnung“ zugelassen wurde. Warten Test oder Suite wartet auf den Start. Wird ausgeführt Test oder Suite wird ausgeführt. Übersprungen Tritt auf, wenn ein früherer Test in der Suite fehlgeschlagen ist und **Bei Fehler abbrechen** auf **true** festgelegt wurde. Fehler Im Test-Framework ist ein Fehler aufgetreten. Beispielsweise wurde der Test-Runner angehalten, oder der Server hat ein unbeabsichtigtes Szenario festgestellt. Die Fehlermeldung wird im Zusammenfassungsfeld des Schrittergebnisdatensatzes für den Schritt angezeigt, der den Fehler ausgelöst hat. Abgebrochen Benutzer hat den Test oder die Suite abgebrochen.
Typ	Typ des Testprotokolls: • Schrittergebnis • Clientprotokoll • Client-Fehler

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Wenn es sich um einen Client-Fehler handelt, können Sie ihn optional als Ignorierten Eintrag oder Warnungseintrag in Zulässige Client-Fehler hinzufügen. Dadurch wird verhindert, dass sich die zulässigen Clientfehler auf ATF-Testausführungen auswirken, wenn sie in zukünftigen Testläufen erneut auftreten. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Zulässige Clientfehler.
Ausgabe	Für das Testprotokoll generierte Ausgabe. • Für ein Schrittergebnis die Konsolenprotokollierungs- und Testausführungsausgaben des Schritts, einschließlich einer Erklärung, warum ein Schritt fehlgeschlagen ist oder übersprungen wurde. • Für ein Clientprotokoll der Protokolleintragstext. • Bei einem Client-Fehler wird der tatsächliche Client-Fehler angezeigt.
Schritt	Name des ausgeführten Schritts. Dieses Feld kann für ein Clientprotokoll leer sein.
Testergebnis	Verweis auf das Testergebnis, das diesem Schritt zugeordnet ist. Klicken Sie auf das , um detaillierte Informationen zu dem Testergebnis anzuzeigen.
Beschreibung	Für ein Schrittergebnis die Aktionen, die in diesem Testschritt ausgeführt werden. Für ein Clientprotokoll leer. Bei einem Client wird diese Nachricht angezeigt: `Dieser Client-Fehler ist auf der Seite in Browser-Typ Browser-Version aufgetreten` (z. B. Chrome 62.0.3202.62).
Startzeit	Zeitpunkt, zu dem die Ausführung dieses Testschritts gestartet wurde.
Endzeit	Zeitpunkt, zu dem die Ausführung dieses Testschritts beendet wurde.
Dauer	Zeitdauer, die zum Ausführen dieses Testschritts erforderlich war.
Aufgezeichnet am	Zeitpunkt, zu dem dieser Schritt oder Protokolleintrag aufgezeichnet wurde.
Fehler beim Zulassen des aufgelisteten Clients	Verweis auf den Datensatz des zulässigen Clientfehlers (falls vorhanden). Klicken Sie auf um den Datensatz „Zulässiger Clientfehler“ für diesen Clientfehler anzuzeigen.

Zugehörige Informationen

Testergebnisdatensatz

Schrittergebnisdatensatz

Lassen Sie Clientfehler aus den Testprotokollen zu

Zulässige Clientfehler

Suite-Ergebnisse

Das Modul „Suite-Ergebnisse“ öffnet die Tabelle „Suite-Ergebnisse“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können einen Drilldown bis zu Testergebnisdatensatz durchführen, um Details zu den Ergebnissen einzelner Testsuites, der einzelnen Tests innerhalb dieser Testsuites, aller untergeordneten Testsuites usw. anzuzeigen.

Zugehörige Informationen

Automatisierte Tests erstellen und ausführen

Testsuite-Ergebnisdatensatz

Der Datensatz „Testsuite-Ergebnisse“ zeigt Informationen zu den Ergebnissen einer Ausführung einer Testsuite an.

Felder

Feld / Element	Beschreibung
Startzeit	(Wird in der Liste der Datensätze angezeigt, aber nicht im Standarddatensatzformular). Die Uhrzeit, zu der diese Testsuite gestartet wurde.
Testsuite	Die Testsuite, die ausgeführt wurde.
Zahl	Eindeutige ID für den Ergebnisdatensatz dieser Testsuite.
Basis-Testsuite-Ergebnis	Wenn diese Testsuite in einer Hierarchie von Testsuites untergeordnet ist, ist das Basis-Testsuite-Ergebnis die eindeutige ID des Ergebnisdatensatzes für die Suite auf der obersten Ebene der Hierarchie. Weitere Informationen finden Sie unter Beispiel: Basis-Testsuite-Ergebnis.
Übergeordnet	Wenn diese Testsuite eine übergeordnete Suite hat, ist dies der Testergebnisdatensatz für die übergeordnete Suite. Weitere Informationen finden Sie unter Beispiel: Ergebnisse der übergeordneten Testsuite.
Status	Ergebnis der Test- oder Testsuite-Ausführung: • Abgebrochen – Der Benutzer hat den Test oder die Testsuite abgebrochen. • Fehler – Im Test-Framework ist ein Fehler aufgetreten. Beispielsweise wurde der Test-Runner angehalten, oder der Server hat ein unbeabsichtigtes Szenario festgestellt. Die Fehlermeldung wird im Zusammenfassungsfeld des Formulars „Step Results“ für den Testschritt angezeigt, der den Fehler enthält. • Fehler – Test, Ausführung der Testsuite oder Testschritt aufgrund eines Fehlers fehlgeschlagen. • Ignoriert – Testschritt bestanden, enthält jedoch clientseitige JavaScript-Fehler, die in die Tabelle „Zulässiger Browserfehler“ mit der Berichtebene „Ignoriert“ eingegeben wurden. • In Ausführung – Test oder Testsuite wird ausgeführt. • Übersprungen – Tritt auf, wenn ein früherer Test in der Suite fehlgeschlagen ist und **Bei Fehler abbrechen** auf **true** festgelegt ist. • Erfolg – Test, Testsuite oder Ausführung des Testschritts bestanden. • Erfolg mit Warnung(en) – Test- oder Test-Suite-Ausführung wurde bestanden, enthält jedoch einen Testschritt mit clientseitigen JavaScript-Fehlern, die in die Tabelle „Zulässiger Browserfehler“ mit der Berichtebene „Warnung“ eingegeben wurden.

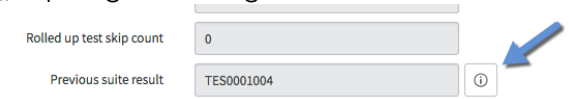
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder (Fortsetzung)

Feld / Element	Beschreibung
	• Warten – Start der Test- oder Suite-Ausführung wird erwartet. • Warnung: Test oder Suite enthält clientseitige JavaScript-Fehler, die in die Tabelle „Zulässiger Browserfehler“ mit der Berichtebene „Warnung“ eingegeben wurden.
Laufzeit	Die für die Ausführung dieser Testsuite benötigte Zeit.
Unbegrenzt beibehalten	Aktivieren Sie die Checkbox, um diesen Datensatz auch nach Ablauf der angegebenen Zeit für die Aufbewahrung des Datensatzes beizubehalten. Weitere Informationen finden Sie unter Tabellenbereinigung.
Anzahl der Rollup-Testerfolge	Wie viele Tests waren erfolgreich? Die als Teil des Rollups gezählten Tests sind alle Tests, die in dieser Suite enthalten sind, sowie alle anderen in den Suiten enthaltenen, die von dieser abgeleitet sind. Weitere Informationen finden Sie unter Rollup-Zählungen für Testsuite-Ergebnisse.
Anzahl der Rollup-Testfehlschläge	Wie viele Tests wurden nicht bestanden? Die als Teil des Rollups gezählten Tests sind alle Tests, die in dieser Suite enthalten sind, sowie alle anderen in den Suiten enthaltenen, die von dieser abgeleitet sind. Weitere Informationen finden Sie unter Rollup-Zählungen für Testsuite-Ergebnisse.
Anzahl der Rollup-Testfehler	Wie viele Tests führten zu einem Fehler? Die als Teil des Rollups gezählten Tests sind alle Tests, die in dieser Suite enthalten sind, sowie alle anderen in den Suiten enthaltenen, die von dieser abgeleitet sind. Weitere Informationen finden Sie unter Rollup-Zählungen für Testsuite-Ergebnisse.
Anzahl der Rollup-Testübersprungen	Wie viele Tests wurden übersprungen? Die als Teil des Rollups gezählten Tests sind alle Tests, die in dieser Suite enthalten sind, sowie alle anderen in den Suiten enthaltenen, die von dieser abgeleitet sind. Weitere Informationen finden Sie unter Rollup-Zählungen für Testsuite-Ergebnisse.
Testergebnisse (zugehörige Liste)	Ergebnisse der einzelnen Tests in dieser Testsuite.
Ergebnisse der untergeordneten Testsuites (zugehörige Liste)	Die Ergebnisse von Testsuites, die dieser Testsuite untergeordnet sind.
Alle Testsuite-Ergebnisse (zugehörige Liste)	Ergebnisse dieser Testsuite und aller abhängigen Testsuites.
Fehlgeschlagene Tests in der Suite (zugehörige Liste)	Ergebnisse von fehlgeschlagenen Tests, die in dieser Testsuite enthalten sind.
Vorheriges Suite-Ergebnis	Wird nur angezeigt, wenn dieses Suite-Ergebnis für eine erneute Ausführung fehlgeschlagener Tests gilt und Sie mit der Rolle „atf_test_admin“, „atf_test_designer“ oder „admin“

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder (Fortsetzung)

Feld / Element	Beschreibung
	angemeldet sind. Klicken Sie auf das Informationssymbol, um zum „ursprünglichen“ Ergebnisdatensatz der Suite zu navigieren. 

Zugehörige Informationen

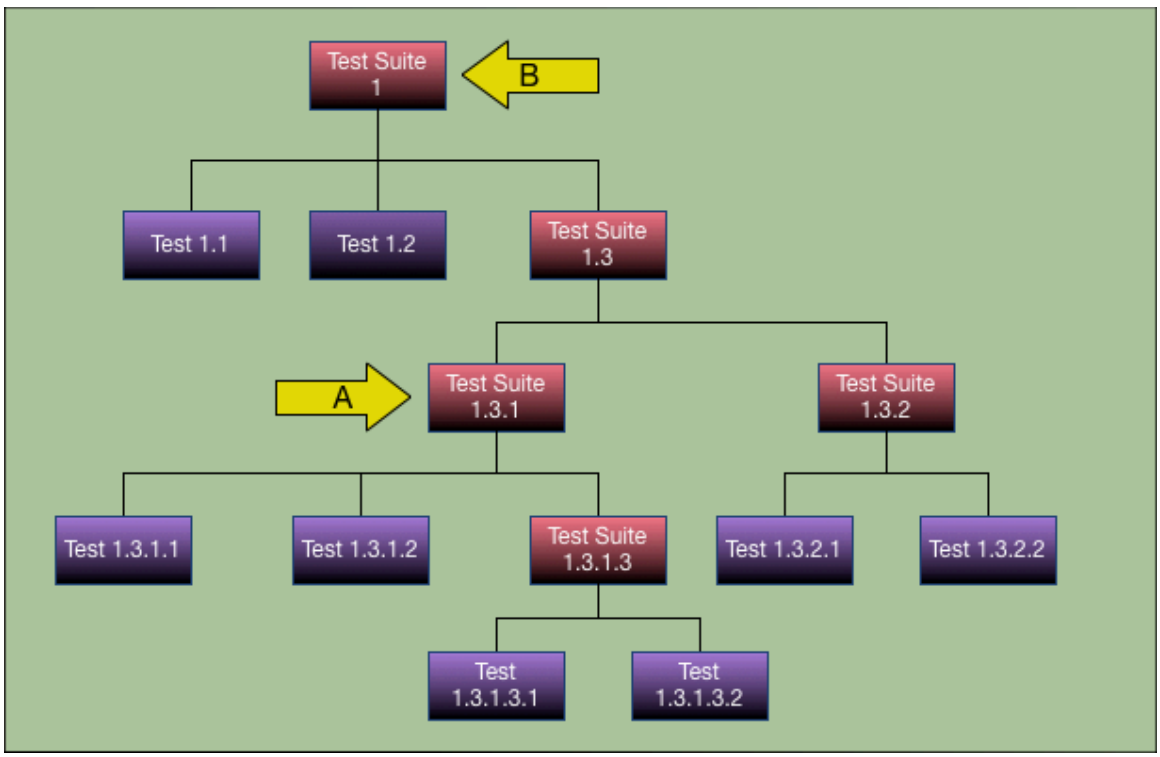
Testergebnisse

Beispiele für Testsuite-Ergebnisse

Beispiele für Beziehungsausdrücke und dafür, wie aggregierte Ergebnisse für Testsuites zusammengefasst werden.

Beispiel: Basis-Testsuite-Ergebnis

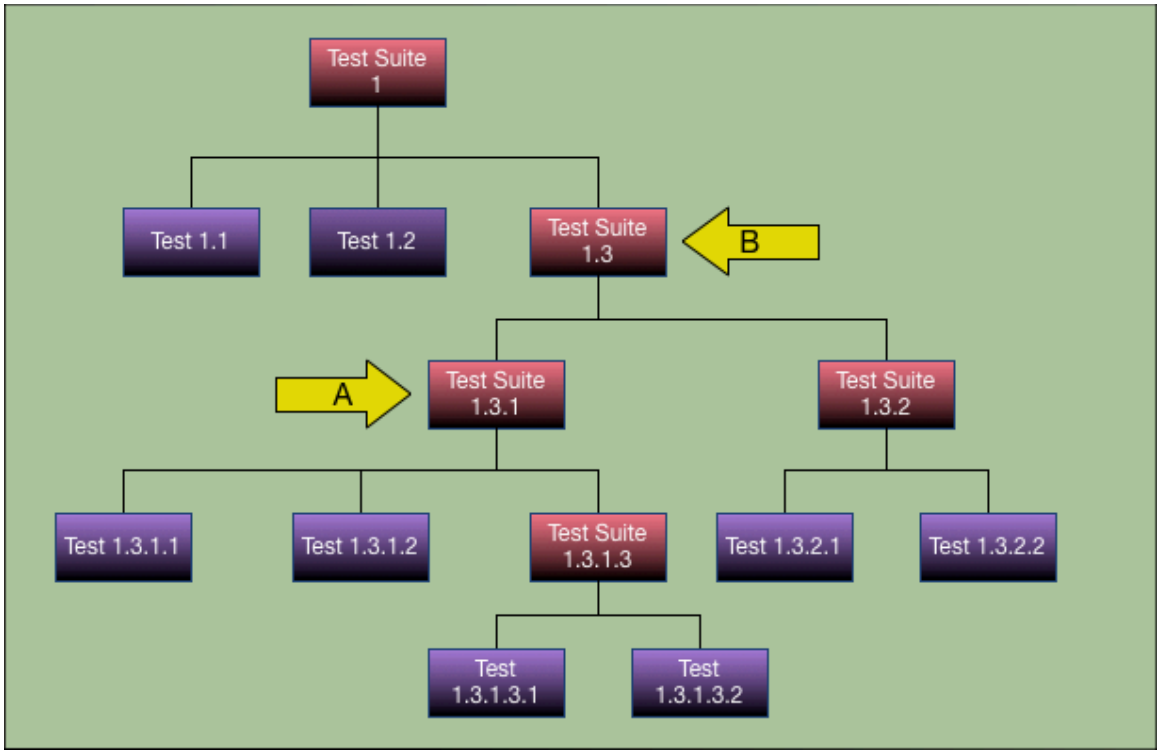
Die Basis-Testsuite ist die oberste Testsuite in der Hierarchie. Wenn Sie beispielsweise den Ergebnisdatensatz der Testsuite für (A) Testsuite 1.3.1 anzeigen, wird das Feld **Basis-Testsuite-Ergebnis** mit dem Testsuite-Ergebnisdatensatz für (B) Testsuite 1 verlinkt.



Beispiel: Ergebnisse der übergeordneten Testsuite

Die übergeordnete Testsuite ist die Testsuite, die sich direkt über der gerade angezeigten befindet. Wenn Sie beispielsweise den Ergebnisdatensatz der Testsuite für (A) Testsuite 1.3.1 anzeigen, wird das Feld **übergeordnet** mit dem Testsuite-Ergebnisdatensatz für (B) Testsuite 1.3 verlinkt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



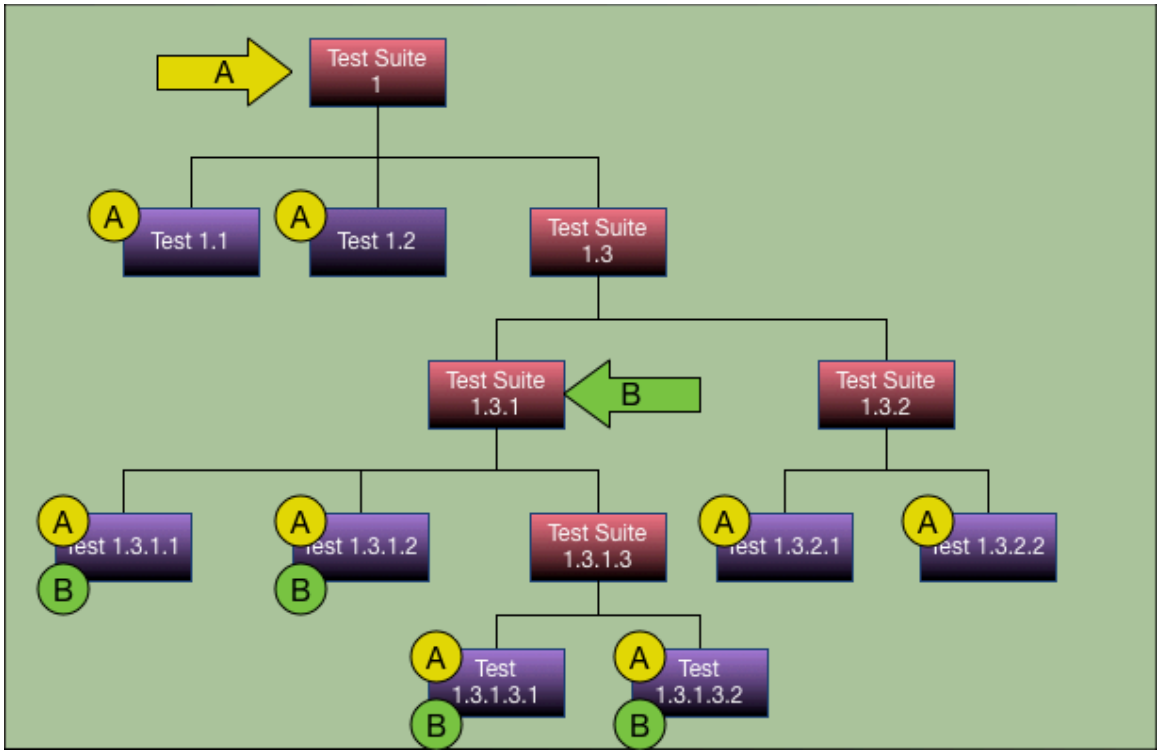
Rollup-Zählungen für Testsuite-Ergebnisse

Sie können Rollup-Zählungen für eine Testsuite für vier Metriken anzeigen: erfolgreiche Tests, fehlgeschlagene Tests, Fehler und Überspringen. Jede dieser Summendaten aus allen Tests in der Testsuite sowie allen Tests in den Nachfolgern der Testsuite.

Wenn Sie beispielsweise den Ergebnisdatensatz der Testsuite für (A) Testsuite 1.3.1 anzeigen, wird im Feld **Rollup-Zählung für erfolgreiche Tests** die Gesamtzahl der Erfolge unter Zählung der Ergebnisse aller durch Kästchen mit der Beschriftung A repräsentierten Tests angezeigt.

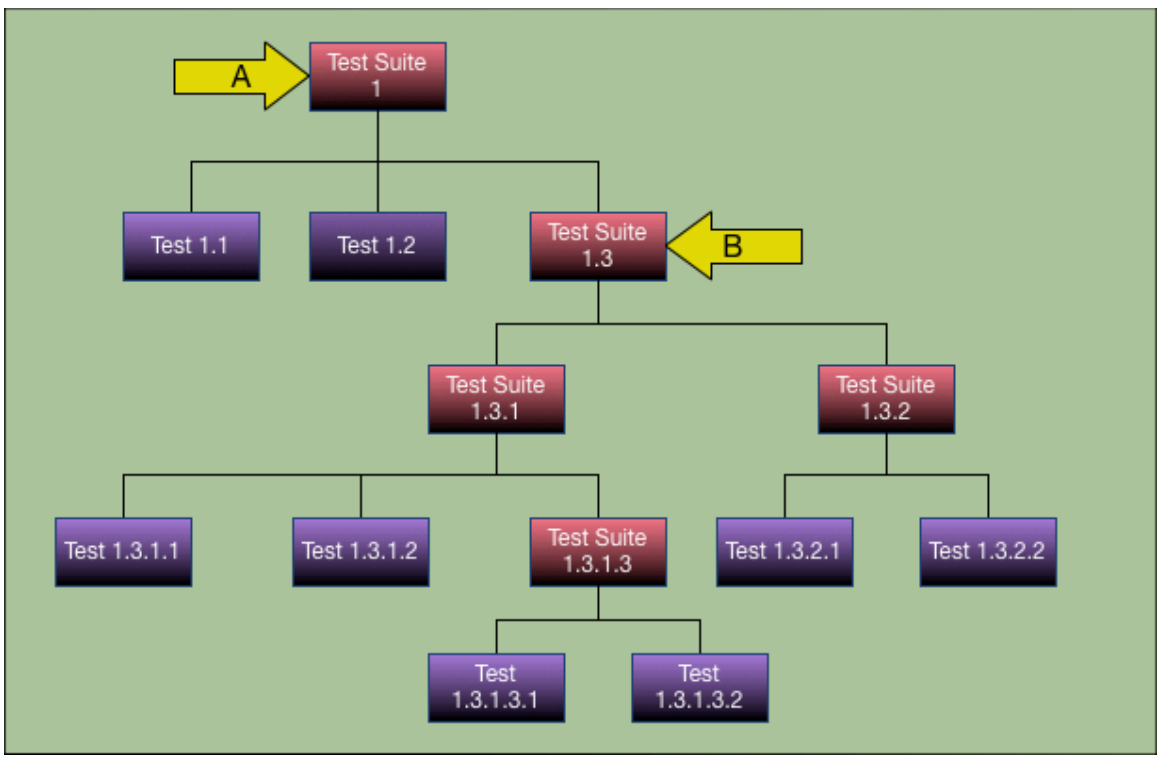
Wenn Sie den Ergebnisdatensatz der Testsuite für (B) Testsuite 1.3.1 anzeigen, wird im Feld **Rollup-Zählung für erfolgreiche Tests** die Gesamtzahl der Erfolge unter Zählung der Ergebnisse aller durch Kästchen mit der Beschriftung B repräsentierten Tests angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Untergeordnete Testsuite-Ergebnisse

Wenn Sie den Ergebnisdatensatz der Testsuite für (A) Testsuite 1 anzeigen, werden in der zugehörigen Liste **Ergebnisse untergeordneter Testsuites** Ergebnisdatensätze für Testsuite 1.3 (B) angezeigt.

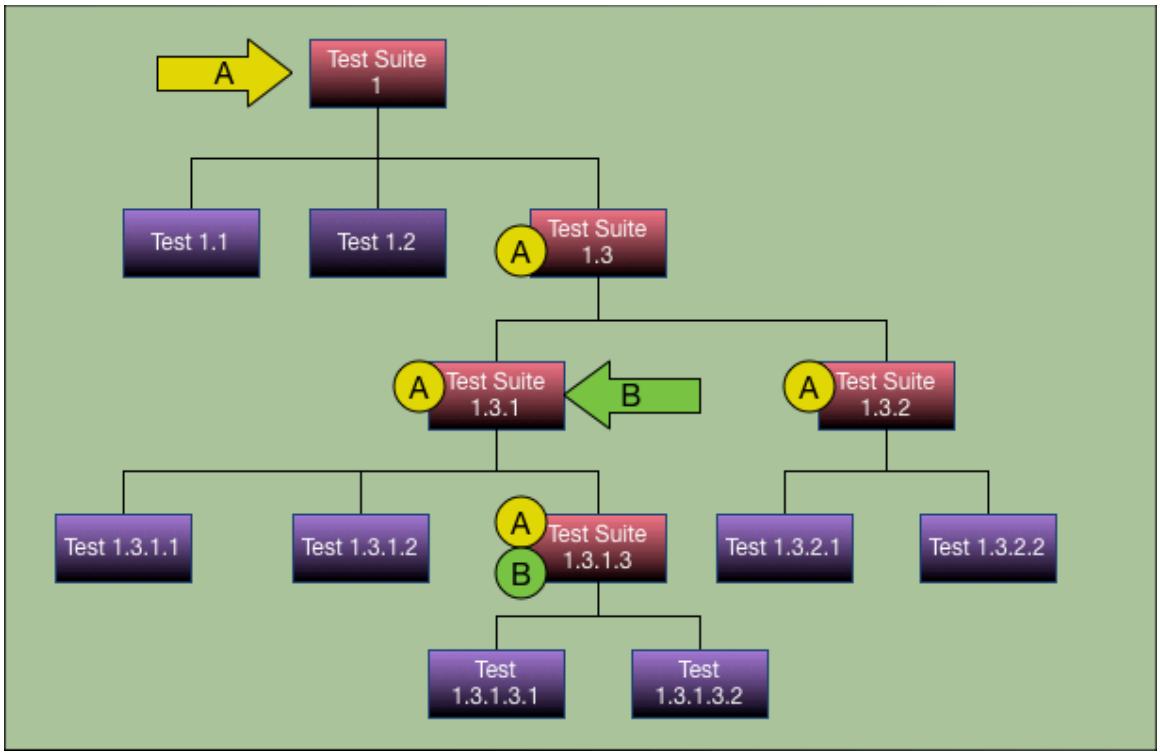


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alle Testsuite-Ergebnisse

Wenn Sie den Ergebnisdatensatz der Testsuite für (A) Testsuite 1 anzeigen, werden in der zugehörigen Liste **Alle Suite-Ergebnisse** Ergebnisdatensätze für alle Testsuites, die durch Kästchen mit der Beschriftung A repräsentiert werden, angezeigt.

Wenn Sie den Ergebnisdatensatz der Testsuite für (B) Testsuite 1.3 anzeigen, werden in der zugehörigen Liste **Alle Suite-Ergebnisse** Ergebnisdatensätze nur für alle Testsuites 1.3.1 angezeigt (durch Kästchen mit der Beschriftung B repräsentiert).



Suite-Zeitpläne

Öffnen Sie die Tabelle „Suite-Zeitpläne“. Sie können einen Drilldown durchführen, um Details zu den Ergebnissen einzelner Zeitpläne anzuzeigen, oder einen neuen Zeitplan erstellen.

Zugehörige Informationen

Automatisierte Tests erstellen und ausführen

Suite-Zeitplandatensatz

Der Datensatz „Suite-Ergebnisse“ zeigt Informationen zu einem Zeitplan der Testsuite an.

Felder

Feld / Element	Beschreibung
Name	Ein Name für diesen Testsuite-Zeitplan.
Beschreibung	Eine Beschreibung für diesen Testsuite-Zeitplan.
Aktiv	Wenn dieser Zeitplan aktiv ist, **true**. Andernfalls **false**.
Anwendung	Der Anwendungsbereich für diesen Zeitplan für die Testsuite.
Ausführen	Die Häufigkeit, mit der das System Testsuites ausführt, die zu diesem Zeitplan gehören.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder (Fortsetzung)

Feld / Element	Beschreibung
Als tz ausführen	Die für das Feld **Zeit** verwendete Zeitzone.
Zeit	Die Uhrzeit, zu der das System Testsuites ausführt, die zu diesem Zeitplan gehören.
Tag	Wenn in **Ausführen** „Wöchentlich“ eingestellt ist, der Wochentag, an dem das System Testsuites ausführt, die zu diesem Zeitplan gehören. Wenn in **Ausführen** „Monatlich“ eingestellt ist, der Tag im Monat.
Wiederholungsintervall	Wenn „Ausführen“ auf **„Regelmäßig“ festgelegt ist**,die Anzahl der Tage und Stunden, aus denen das Wiederholungsintervall für die Ausführung von Suites in diesem Zeitplan besteht.
Bedingt	Aktivieren Sie diese Checkbox, um ein Skript zu aktivieren, in dem Bedingungen definiert werden, unter denen das System die Testsuites in diesem Zeitplan ausführen soll.
Bedingung	Wenn **Bedingt** aktiviert ist, das Skript, das ausgeführt werden soll, um die Bedingungen zu bestimmen, unter denen das System die Testsuites in diesem Zeitplan ausführen soll.
Geplante Suite-Läufe (zugehörige Liste)	Die Testsuites, die das System nach diesem Zeitplan ausführen soll.

Zugehörige Informationen

Automatisierte Testsuites planen

Datensatz der geplanten Suite-Ausführung

Ein Datensatz einer geplanten Suite-Ausführung ordnet einen Suite-Zeitplandatensatz einer Testsuite zu.

Felder

Feld / Element	Beschreibung
Zeitplan	Der zu verwendende Zeitplan.
Testsuite	Die Testsuite, die ausgeführt werden soll.
Anwendung	Der Anwendungsbereich für diese geplante Suite-Ausführung.
Beobachtungsliste	Benutzer, den das System benachrichtigt, wenn diese geplante Suite-Ausführung beendet wird.
Browsername	Der Browser, der verwendet werden muss, wenn die Testsuite über UI-Komponenten verfügt. Wenn mit diesem Browser kein Clienttest-Runner verfügbar ist, führt das System die Suite nicht aus.
Browserversion beginnt mit	Wenn die Testsuite über UI-Komponenten verfügt, muss die Browserversion für den Clienttest-Runner mit dieser Zeichenfolge beginnen. Wenn mit dieser Browserversion kein Clienttest-Runner verfügbar ist, führt das System die Suite nicht aus.
BS-Name	Wenn die Testsuite über UI-Komponenten verfügt, muss der Clienttest-Runner unter diesem Betriebssystem ausgeführt werden. Wenn mit

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder (Fortsetzung)

Feld / Element	Beschreibung
	dieses Betriebssystem kein Clienttest-Runner verfügbar ist, führt das System die Suite nicht aus.
BS-Version beginnt mit	Wenn die Testsuite über UI-Komponenten verfügt, muss die Betriebssystemversion für den Clienttest-Runner mit dieser Zeichenfolge beginnen. Wenn mit dieser Betriebssystemversion kein Clienttest-Runner verfügbar ist, führt das System die Suite nicht aus.
Testsuite-Ergebnisse (zugehörige Liste)	Alle Testsuite-Ergebnisse dieser geplanten Ausführung.

Um den Browsernamen und die Version eines Browsers zu ermitteln, den Sie verwenden möchten, starten Sie einen geplanten Test-Runner mit diesem Browser, und prüfen Sie dann den Eintrag dieses Runners im Aktiven geplanten Test-Runner-Modul.

Zugehörige Informationen

Automatisierte Testsuites planen

Ausführen

Starten Sie einen Clienttest-Runner, und zeigen Sie Informationen zu Test-Runner und Testausführungen an.

Informationen zum Arbeiten mit Test-Runnern finden Sie unter Arbeiten mit Client-Test Runnern.

Client-Test Runner

Der Clienttest-Runner öffnet ein Browserfenster oder eine Registerkarte, um manuell gestartete automatisierte Clienttests auszuführen.

Sie können einen Clienttest-Runner so umschalten, dass er als manueller oder geplanter Clienttest-Runner fungiert. Weitere Informationen zum Planen von Testsuites finden Sie unter Automatisierte Testsuites planen.

Felder im Client-Runner-Testfenster

Feld / UI-Element	Beschreibung
Formularvorgaben-Symbol ( )	Klicken Sie hier, um das Formularvorgaben-Panel anzuzeigen.
Formularvorgaben-Panel: Screenshot-Modus	Wählen Sie zwischen: • Für alle Schritte aktivieren • Für fehlgeschlagene Schritte aktivieren • Für alle Schritte deaktivieren Weitere Informationen finden Sie unter Legen Sie die Systemeigenschaft fest, um zu steuern, wann Automated Test Framework Screenshots erfasst

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder im Client-Runner-Testfenster (Fortsetzung)

Feld / UI-Element	Beschreibung
Formularvorgaben-Panel: Nur geplante Tests ausführen	Klicken Sie zum Umschalten zwischen: • Ein (grün): Verwenden Sie diesen Client-Test Runner, um nur geplante Tests und Suites auszuführen. • Aus (grau): Verwenden Sie diesen Client-Test Runner, um nur manuell gestartete Tests und Suites auszuführen.

Geplanter Client-Test Runner

Die geplante Clienttestausführung öffnet ein Browserfenster zum Ausführen geplanter automatisierter Clienttests.

Informationen zum Planen automatisierter Tests finden Sie unter Automatisierte Testsuites planen und Arbeiten mit geplanten Testsuites. Sie können einen Clienttest-Runner so umschalten, dass er als manueller oder geplanter Clienttest-Runner fungiert.

Felder im Client-Runner-Testfenster

Feld / UI-Element	Beschreibung
Formularvorgaben-Symbol ( )	Klicken Sie hier, um das Formularvorgaben-Panel anzuzeigen.
Formularvorgaben-Panel: Screenshot-Modus	Wählen Sie zwischen: • Für alle Schritte aktivieren • Für fehlgeschlagene Schritte aktivieren • Für alle Schritte deaktivieren Weitere Informationen finden Sie unter Legen Sie die Systemeigenschaft fest, um zu steuern, wann Automated Test Framework Screenshots erfasst
Formularvorgaben-Panel: Nur geplante Tests ausführen	Klicken Sie zum Umschalten zwischen: • Ein (grün): Verwenden Sie diesen Client-Test Runner, um nur geplante Tests und Suites auszuführen. • Aus (grau): Verwenden Sie diesen Client-Test Runner, um nur manuell gestartete Tests und Suites auszuführen.

Aktive manuelle Test Runner

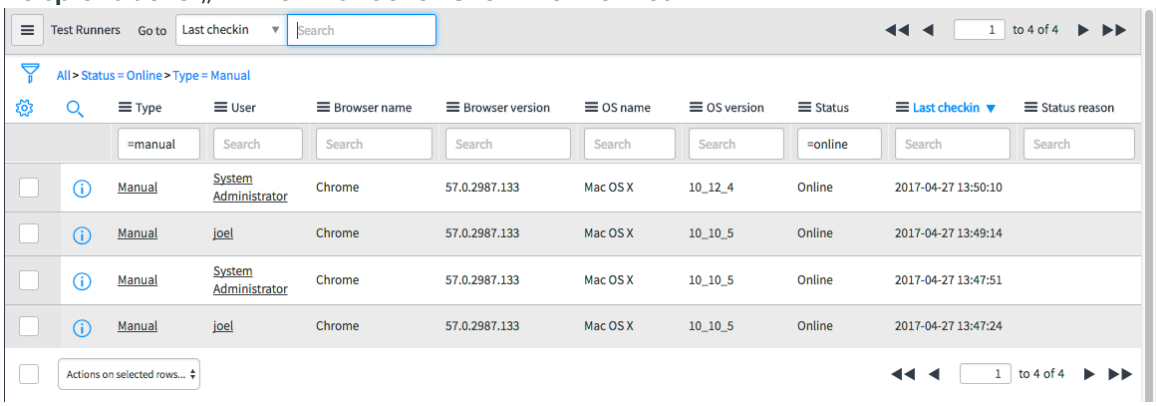
Zeigen Sie die Tabelle der Clienttest-Runner gefiltert an, um nur die Runner anzuzeigen, die für manuell gestartete Tests verfügbar sind.

Wenn Sie einen manuellen Clienttest-Runner starten, registriert das System diesen Runner in der Tabelle „Test-Runner“ als aktiv.

Die Daten in dieser Tabelle sind vorübergehend. Während der Runner aktiv ist, berichtet er dem System in festgelegten Intervallen. Wenn sich der Runner nicht zur erwarteten Zeit meldet, kennzeichnet das System den Runner als inaktiv. Nach einiger Zeit löscht das System den Runner. Sie können diese Intervalle auf der Seite Automatisierte Test-Framework-Eigenschaften modifizieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispieltabelle „Aktiver manueller Client-Runner-Test“



Felder in der Tabelle „Client-Runner-Test“

Feld / UI-Element	Beschreibung
Typ	Ob dies ein Test-Runner für manuelle oder geplante Tests ist. Im Modul „Aktive Manuelle Test-Runner“ ist der Typ immer **Manuell**.
Anwender	Der bei der Browsersitzung angemeldete Benutzer.
Browsername	Der Browsername.
Browserversion	Die Browserversion.
BS-Name	Der Name des Betriebssystems, auf dem der Browser ausgeführt wird.
BS-Version	Die Version des Betriebssystems, auf dem der Browser ausgeführt wird.
Status	Ob dieser Runner gerade online oder offline ist. Im Modul Aktive manuelle Test Runner lautet der Status immer **Online**.
Letztes Check-in	Die Uhrzeit und das Datum, an dem dieser Runner das letzte Mal im System gemeldet hat.
Statusgrund	Wenn der Status „Offline“ ist, der Grund dafür. Im Modul „Aktive Manuelle Test-Runner“ ist der Grund immer leer.

Aktive geplante Test Runner

Zeigen Sie die Tabelle der Clienttest-Runner gefiltert an, um nur die Runner anzuzeigen, die für nach einem Zeitplan gestartete Tests verfügbar sind.

Wenn Sie einen geplanten Clienttest-Runner starten, registriert das System diesen Runner in der Tabelle „Aktive geplante Test-Runner“.

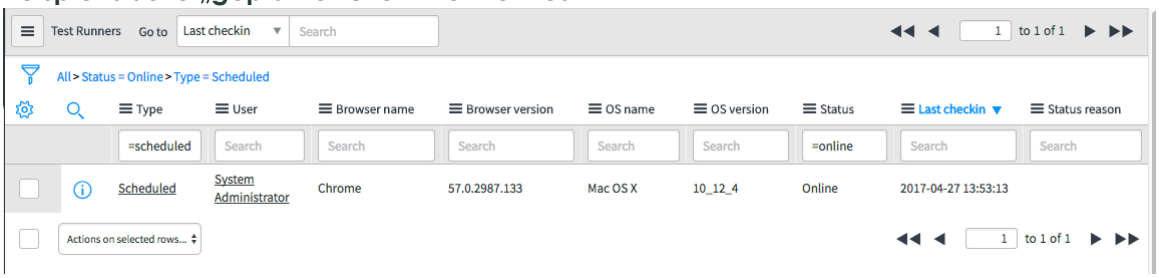
Das Modul „Aktive geplante Test-Runner“ ist nützlich, wenn Sie eine geplante Suite-Ausführung erstellen. Für geplante Suite-Ausführungen können Sie den zu verwendenden Browser festlegen. Um den Namen und die Version eines Browsers zu ermitteln, den Sie verwenden möchten, starten Sie einen geplanten Test-Runner mit diesem Browser, und prüfen Sie dann den Datensatz dieses Runners im „Aktiven geplanten Test-Runner-Modul“.

Die Daten in dieser Tabelle sind vorübergehend. Während der Runner aktiv ist, berichtet er dem System in festgelegten Intervallen. Wenn sich der Runner nicht zur erwarteten Zeit meldet, kennzeichnet das System den Runner als inaktiv. Nach einiger Zeit löscht das System den Runner.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können diese Intervalle auf der Seite Automatisierte Test-Framework-Eigenschaften modifizieren.

Beispieltabelle „geplanter Client-Runner-Test“



Felder in der Tabelle „Client-Runner-Test“

Feld / UI-Element	Beschreibung
Typ	Ob dies ein Test-Runner für manuelle oder geplante Tests ist. Im Modul „Aktive geplante Test-Runner“ ist der Typ immer **Geplant**.
Anwender	Der bei der Browsersitzung angemeldete Benutzer.
Browsername	Der Browsername.
Browserversion	Die Browserversion.
BS-Name	Der Name des Betriebssystems, auf dem der Browser ausgeführt wird.
BS-Version	Die Version des Betriebssystems, auf dem der Browser ausgeführt wird.
Status	Ob dieser Runner gerade online oder offline ist. Im Modul „Aktive Manuelle Test-Runner“ ist der Status immer „Online“.
Letztes Check-in	Die Uhrzeit und das Datum, an dem dieser Runner das letzte Mal im System gemeldet hat.
Statusgrund	Wenn der Status „Offline“ ist, der Grund dafür. Im Modul „Aktive geplante Test-Runner“ ist der Grund immer leer.

Ausstehende/laufende Testausführungen

Das Modul „Ausstehende/laufende Testausführung“ öffnet eine Liste von Datensätzen, die die auf ihre Ausführung wartenden Tests anzeigen.

Hinweis: Um Konflikte zu vermeiden, lässt das System nur eine Testausführung zu einem bestimmten Zeitpunkt zu. Dies gilt auch, wenn Sie mehrere Client-Test-Runner-Fenster geöffnet haben. Wenn Sie Tests zur Ausführung einreichen, während ein anderer Test bereits läuft, hält das System die neuen Tests für eine spätere Ausführung in einer Warteschlange bereit. Wenn ein Test länger als zehn Minuten in der Warteschlange wartet, bricht das System den Test ab.

Sie können die Ausführung eines wartenden automatisierten Tests abbrechen.

Ausstehende/laufende Suite-Ausführungen

Das Modul „Ausstehende/laufende Suite-Ausführungen“ öffnet eine Liste von Datensätzen, die die auf ihre Ausführung wartenden Testsuites anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zulässige Clientfehler-Datensätze

Überprüfen Sie die Liste der vorhandenen Datensätze für zulässige Clientfehler [sys_atf_whitelist], um zu sehen, welche Clientfehler zu Warnungen führen und welche ignoriert werden. Ändern Sie vorhandene Datensätze für zulässige Clientfehler nach Bedarf, oder erstellen Sie neue.

Formular „Zulässiger Clientfehler“.

Feld	Beschreibung
Berichtebene	Beim Auftreten von Client-Fehlern durchzuführende Berichtaktion. Verfügbare Optionen: • **Warnung – Schritt und Test werden Erfolg mit Warnung(en) melden**: Testschritte, die den zulässigen Clientfehler enthalten, melden den Status `Erfolg mit Warnung(en)`. Die Fehlermeldung erscheint in der Testergebnisausgabe und wird in den Testprotokollen mit dem Status `Warnung` aufgezeichnet. • **Ignoriert – Schritt und Test werden Erfolg melden**: Testschritte, die den zulässigen Client-Fehlerbericht enthalten, melden den Status „`Erfolg`“. Der Fehler wird in den Testprotokollen mit dem Status `Ignoriert` aufgezeichnet.
Aktiv	Checkbox, um das Zulassen eines Client-Fehlers zu aktivieren oder zu deaktivieren.
Fehlermeldung	Meldung des Client-Fehlers, den Sie zulassen möchten.
Beschreibung	Beschreibung des Fehlers, den Sie zulassen möchten. Wenn dieser Client-Fehler von einem Testergebnis, Schrittergebnis oder einem Testprotokoll zugelassen wurde, wird die Testprotokollbeschreibung in dieses Feld kopiert.

Zugehörige Informationen

Zulässige Clientfehler

Gemeldete Client-Fehler

Das Modul „Gemeldeter Client-Fehler“ listet Testprotokolle für alle Tests auf, bei denen es sich um Client-Fehler handelt und die fehlgeschlagen sind. Sie können einzelne Testprotokolldatensätze überprüfen und bei Bedarf Clientfehler zulassen, um zu verhindern, dass sie sich negativ auf zukünftige Testausführungen auswirken.

Feld	Beschreibung
Startzeit	Zeitpunkt, zu dem die Ausführung dieses Testschritts gestartet wurde.
Schritt	Name des ausgeführten Schritts.
Status	Das Ergebnis des Testprotokolls. Fehler: Fehler beim Ausführen des Testschritts.
Ausgabe	Für das Testprotokoll generierte Ausgabe. Bei einem Client-Fehler wird der tatsächliche Client-Fehler angezeigt.
Dauer	Zeitdauer, die zum Ausführen dieses Testschritts erforderlich war.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Typ	Typ des Testprotokolls. Client-Fehler **Hinweis:** Sie können Clientfehler optional als Eintrag „Ignoriert“ oder „Warnung“ in Zulässige Clientfehler hinzufügen. Dadurch wird verhindert, dass sich die zulässigen Clientfehler auf ATF-Testausführungen auswirken, wenn sie in zukünftigen Testläufen erneut auftreten. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Zulässige Clientfehler.
Aufgezeichnet am	Zeitpunkt, zu dem dieser Schritt oder Protokolleintrag aufgezeichnet wurde.

Zugehörige Informationen

Zulässige Clientfehler

Lassen Sie Client-Fehler manuell zu

Client-Fehler identifizieren und beheben

Automated Test Framework-Anwendungsfallbeispiele

Anwendungsfälle können Ihnen beim Erstellen von Tests für häufige Szenarien helfen.

Automated Test Framework-Anwendungsfall: grundlegende Formularoperationen testen

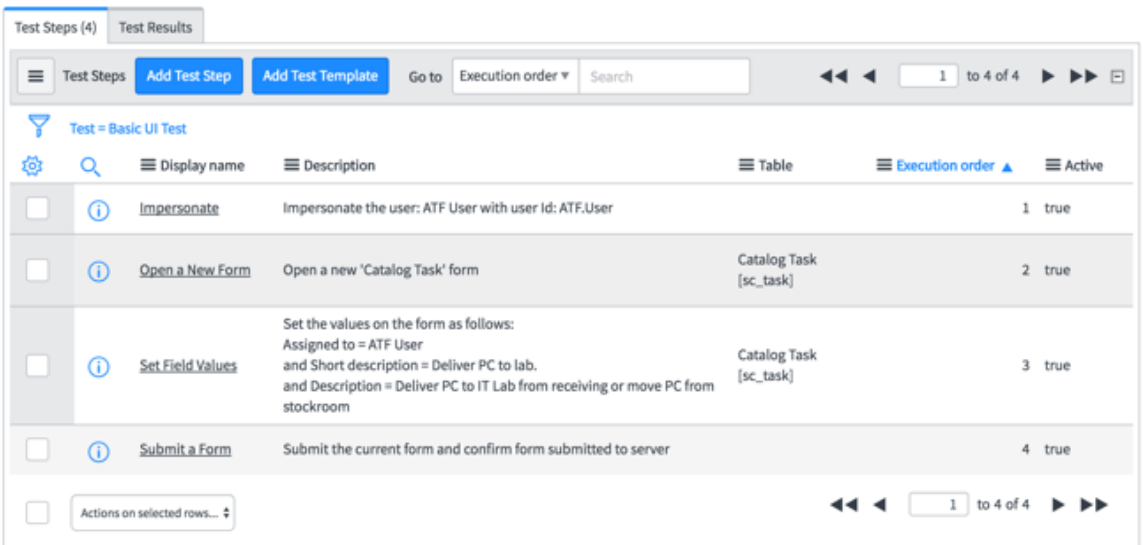
Dieser Anwendungsfall veranschaulicht testet grundlegende Formularvorgänge mit dem automatisierten Test-Framework.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Schritte im Test



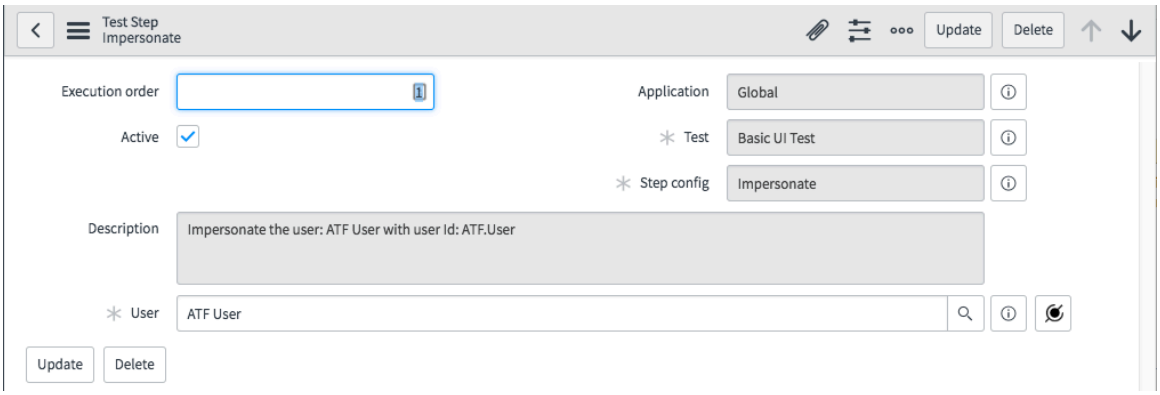
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Identifizieren Sie einen Benutzer mit den erforderlichen Berechtigungen, um diese Schritte auszuführen, in diesem Beispiel ATF.User.

Example

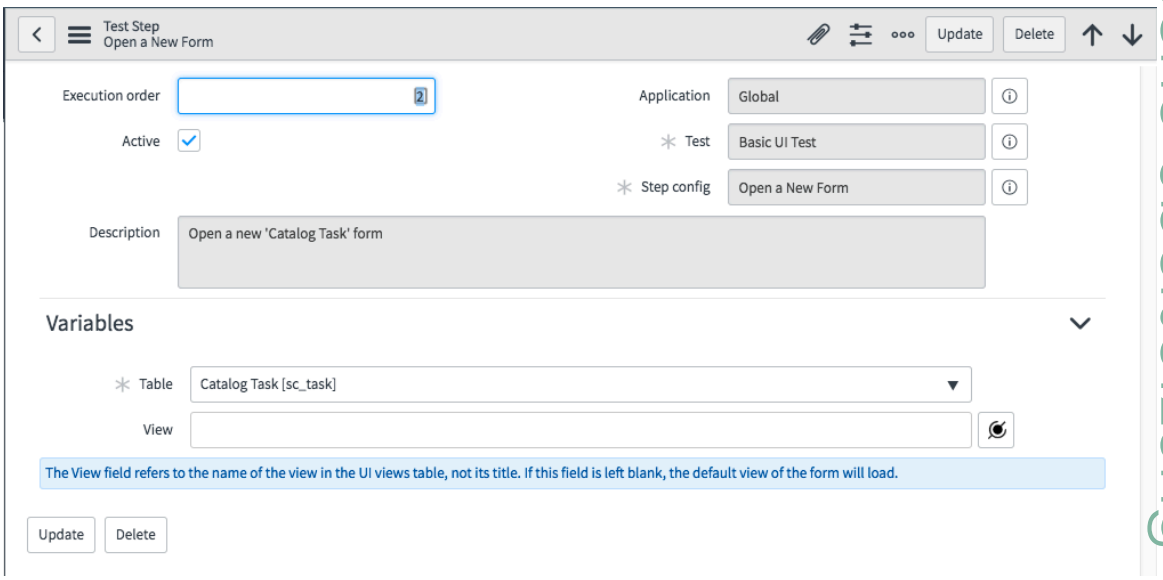
Testschritt 1 – Identifizieren



2. Öffnen Sie ein Formular, in diesem Beispiel ein Katalogaufgabenformular.

Example

Testschritt 2 – Neues Formular öffnen



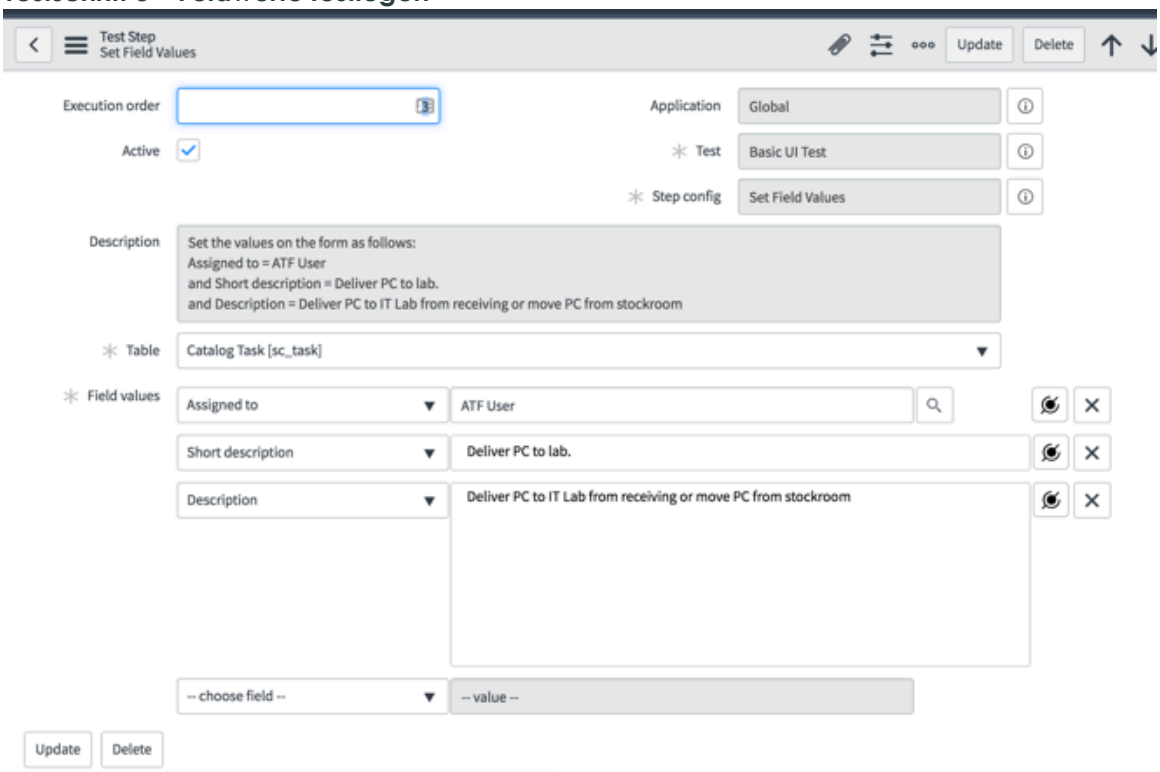
3. Legen Sie in dem geöffneten Formular Feldwerte fest, einschließlich für alle Pflichtfelder. In diesem Beispiel werden Feldwerte für **Zugewiesen an**, **Kurzbeschreibung** und **Beschreibung** festgelegt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example

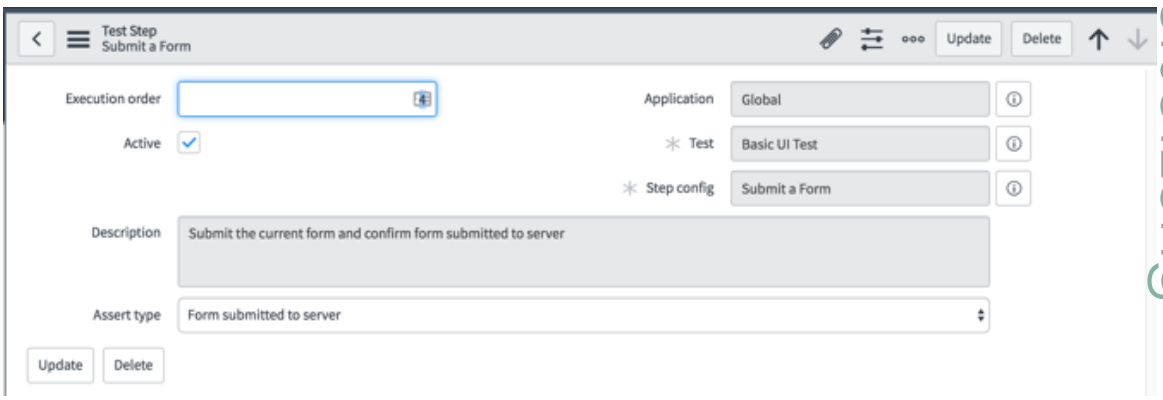
Testschritt 3 – Feldwerte festlegen



4. Senden Sie das geöffnete Formular.

Example

Testschritt 4 – Formular senden



Automatische Übersetzung

Automated Test Framework-Anwendungsfall: einen Wert aus einem vorherigen Schritt referenzieren

Dieser Anwendungsfall veranschaulicht einem Formularfeld den Wert von Ausgabevariable aus einem vorherigen Schritt zuweisen.

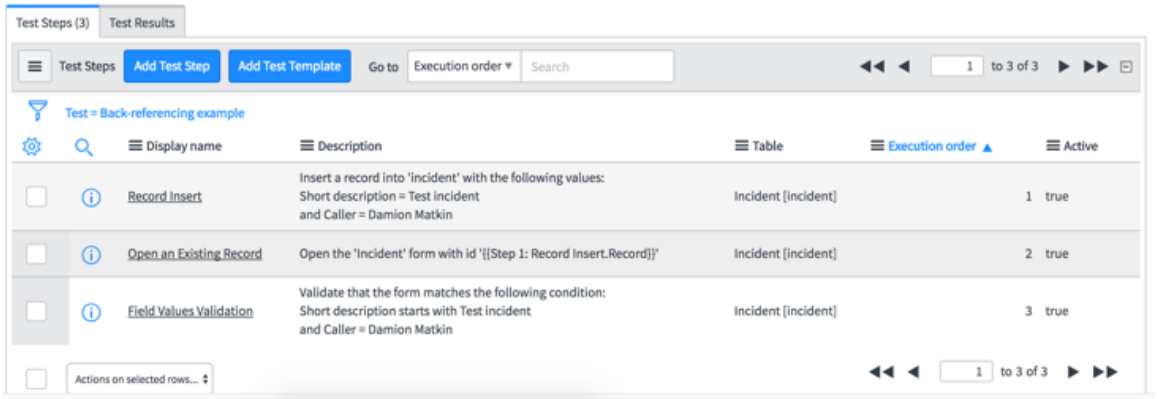
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Automated Test Framework: In diesem Beispiel verweist der zweite Schritt auf einen Ausgabewert aus dem ersten Schritt. Übergeben Sie Werte von einem Schritt an ein anderes Beispiel.

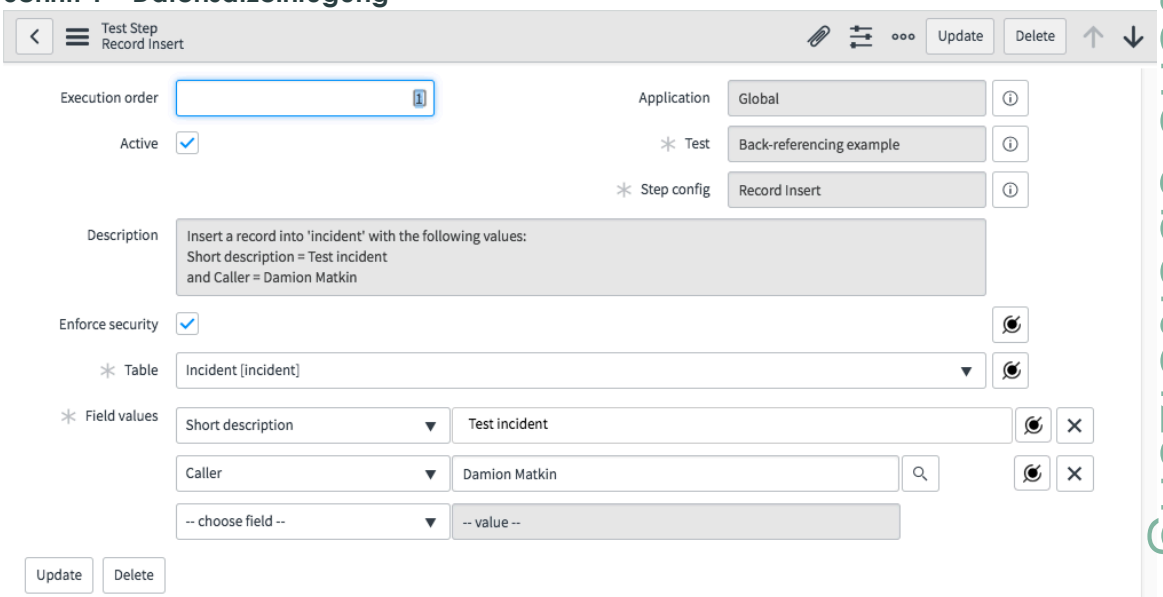


Prozedur

1. Fügen Sie einen Datensatz in die Incident-Tabelle ein.
   In diesem Beispiel wird ein Datensatz in die Incident-Tabelle eingefügt.

   Example

   Schritt 1 – Datensatzeinfügung

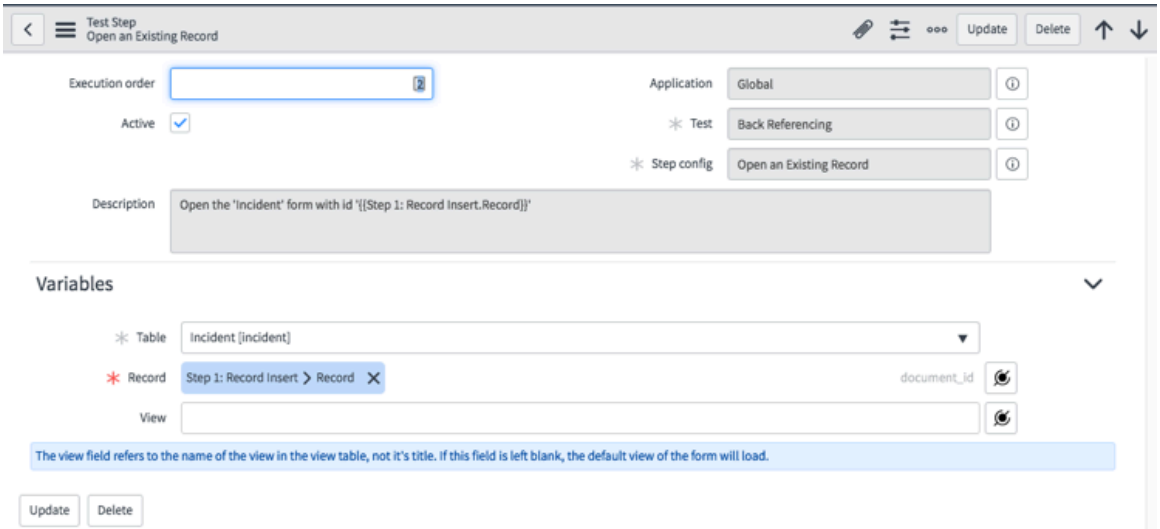


2. Öffnen Sie den soeben eingefügten Datensatz, indem Sie dem Feld *Record* die Ausgabevariable aus Schritt 1 zuweisen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example

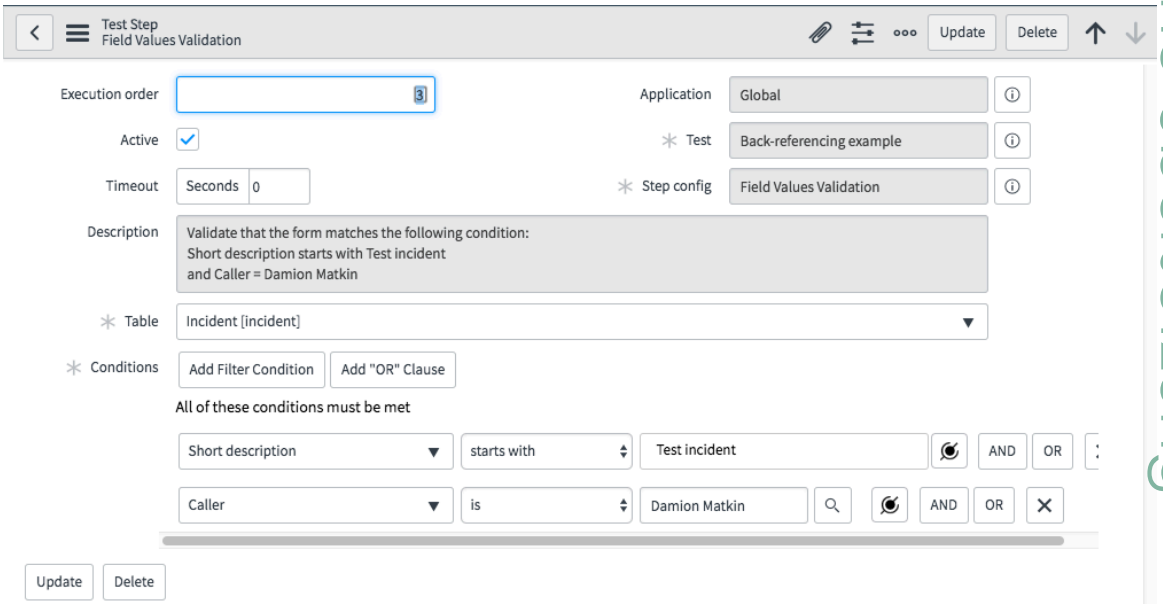
Schritt 2: Geben Sie den Datensatz an



3. Stellen Sie sicher, dass die Felder in dem geöffneten Datensatz die erwarteten Werte enthalten.

Example

Schritt 3 – Feldwerte validieren



Zugehörige Informationen

Werte von einem automatisierten Testschritt zu einem anderen übergeben

Automated Test Framework-Anwendungsfall: Business Rules testen

Dieser Anwendungsfall veranschaulicht Business Rules testen mit dem automatisierten Test-Framework.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin

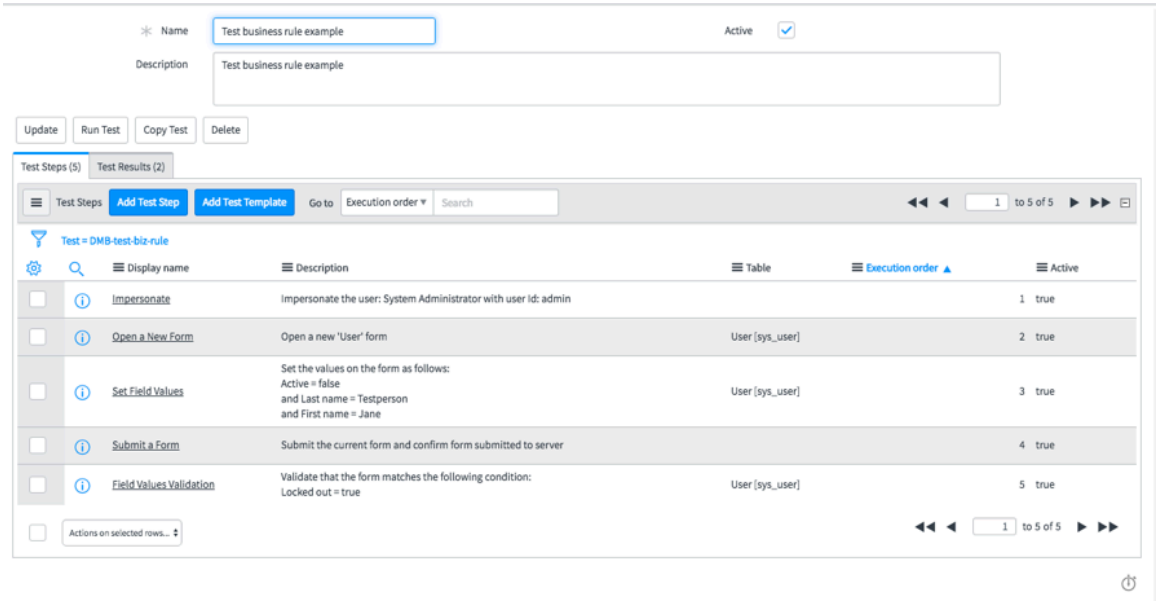
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In diesem Beispiel wird eine Business Rule getestet, die den Wert von **Gesperrt** in **true** ändert, wenn **aktiv** auf **false** festgelegt ist.

Automated Test Framework: Business Rule-Beispiel

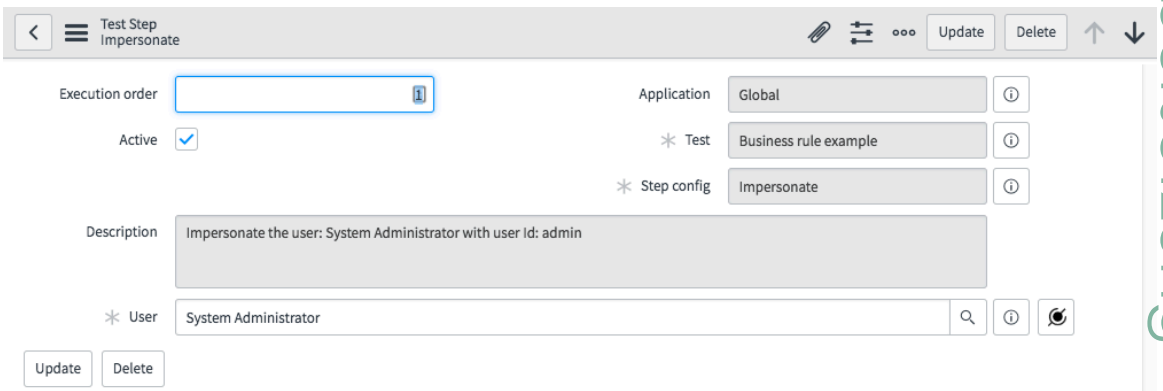


Prozedur

1. Identifizieren Sie einen Benutzer mit den erforderlichen Berechtigungen.
   In diesem Beispiel identifiziert der Schritt den Admin-Benutzer.

   Example

   Schritt 1 – Identifizieren



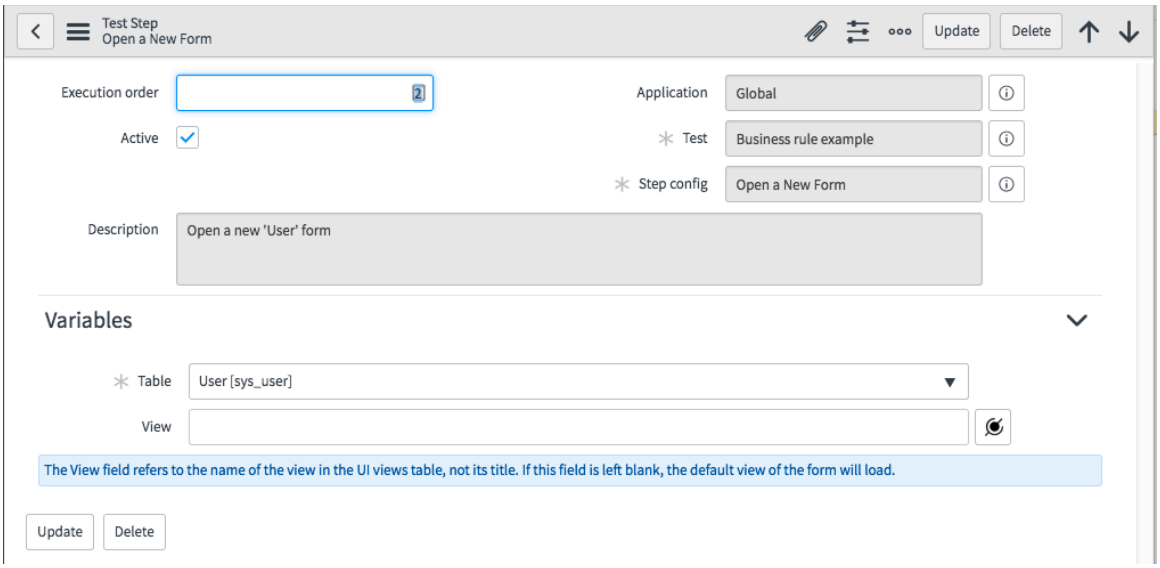
2. Öffnen Sie ein Formular für die Tabelle, für die diese Business Rule gilt.
   Dieses Beispiel öffnet ein neues Benutzerformular.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example

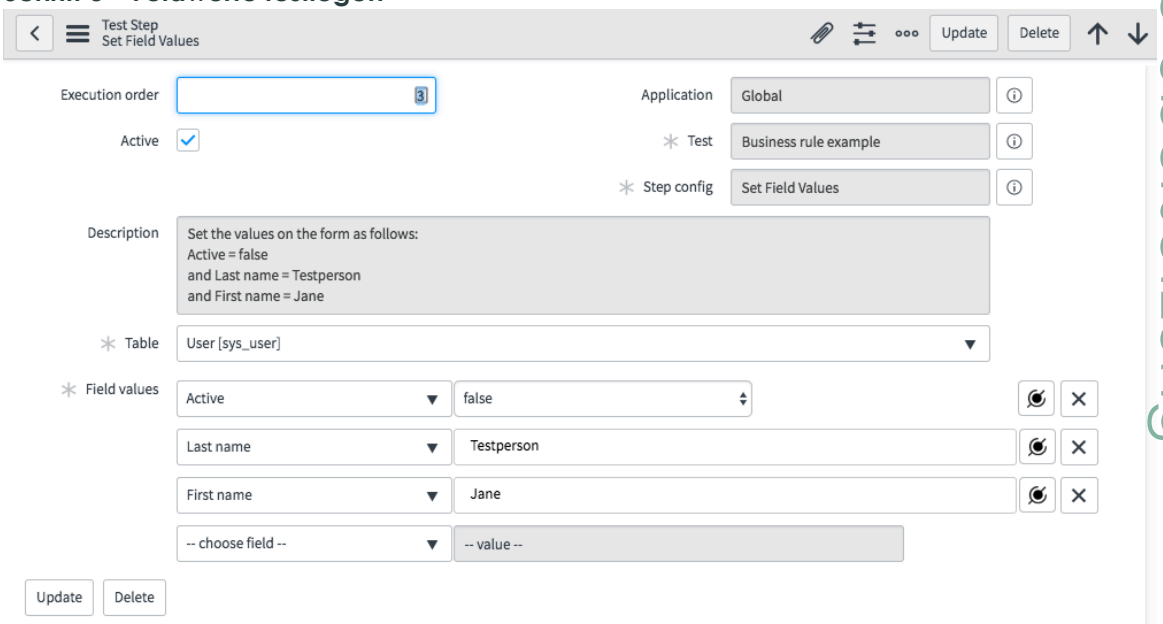
Schritt 2 – Neues Formular öffnen



3. Legen Sie im Formular Werte fest, die die Anforderungen zum Senden des Formulars und zum Auslösen der Business Rule erfüllen.
   In diesem Beispiel werden Werte für die Felder **Aktiv**, **Nachname**und **Vorname** festgelegt.

Example

Schritt 3 – Feldwerte festlegen



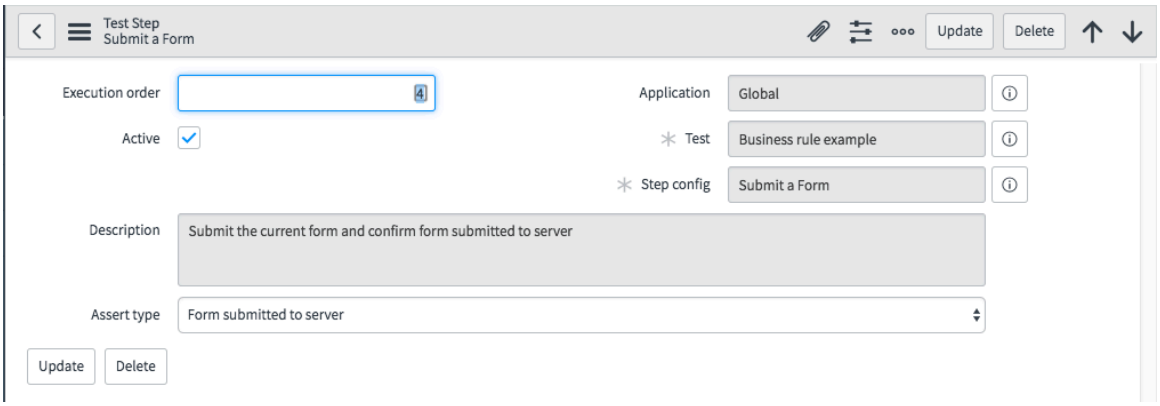
4. Bestätigen Sie das Formular.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example

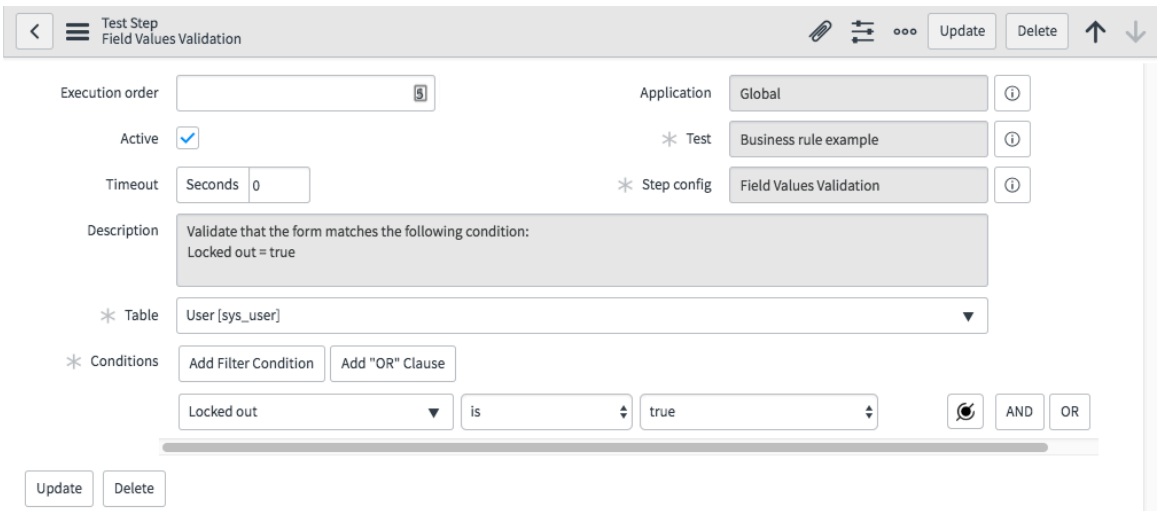
Schritt 4 – Formular absenden



5. Stellen Sie sicher, dass die Business Rule ausgeführt wurde.
   In diesem Beispiel hat die getestete Business Rule **Gesperrt** in **true** geändert, wenn **Aktiv** auf **false** festgelegt ist.

Example

Schritt 5 – Feldwerte validieren



Automated Test Framework-Anwendungsfall: Datenrichtlinien testen

Dieser Anwendungsfall veranschaulicht testet eine Datenrichtlinie mit dem automatisierten Test-Framework.

Vorbereitungen

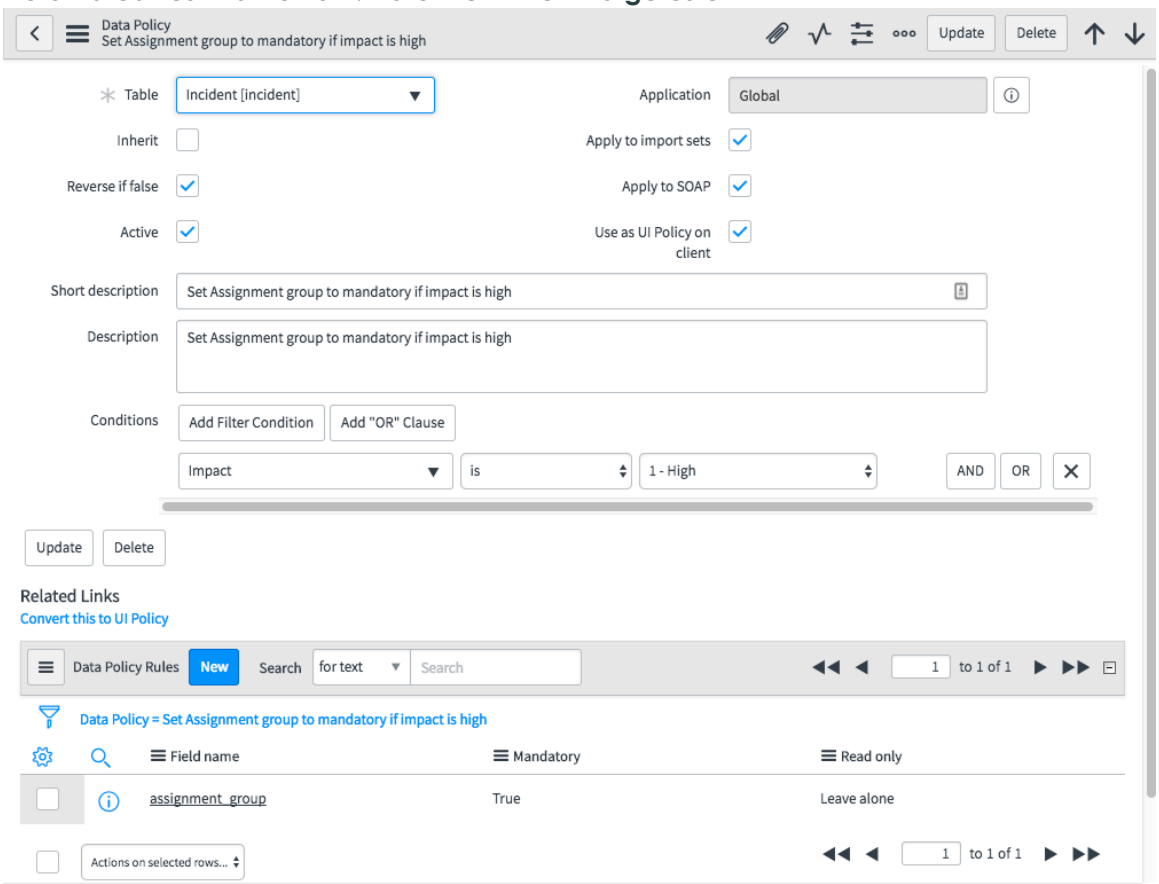
Erforderliche Rolle: atf_test_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

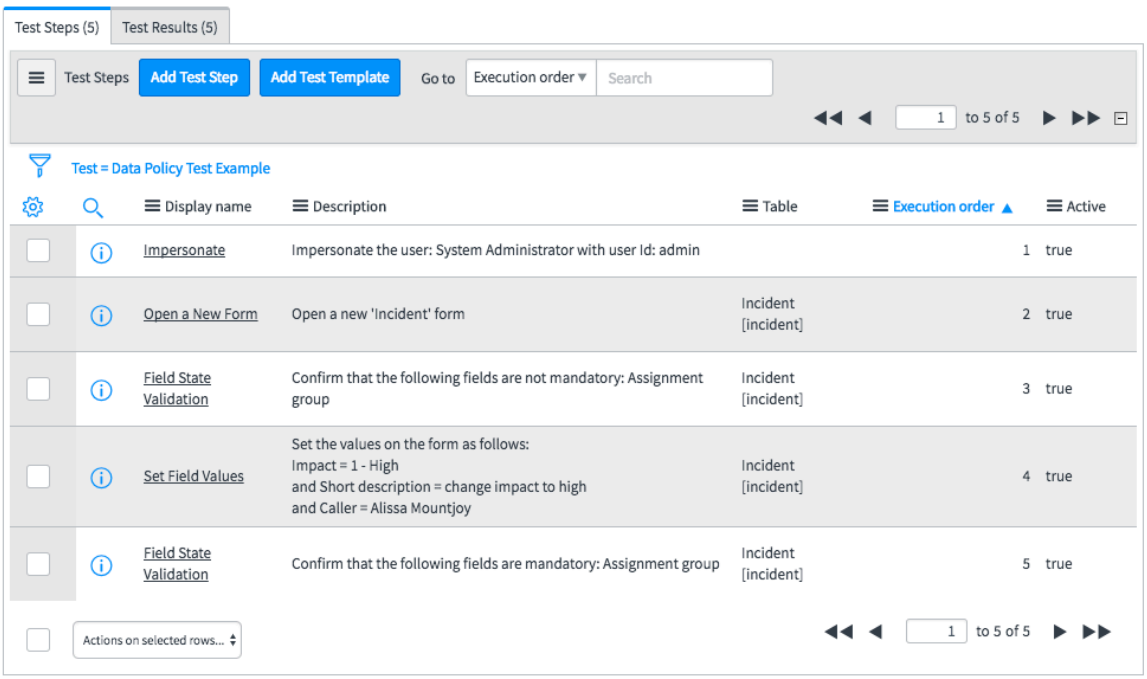
In diesem Beispiel wird die Datenrichtlinie getestet, mit der das Feld **Zuweisungsgruppe** auf **verpflichtend** festgelegt wird, wenn **Auswirkung hoch** ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automated Test Framework: Datenrichtlinie wird getestet



Automated Test Framework: Beispiel für Datenrichtlinien



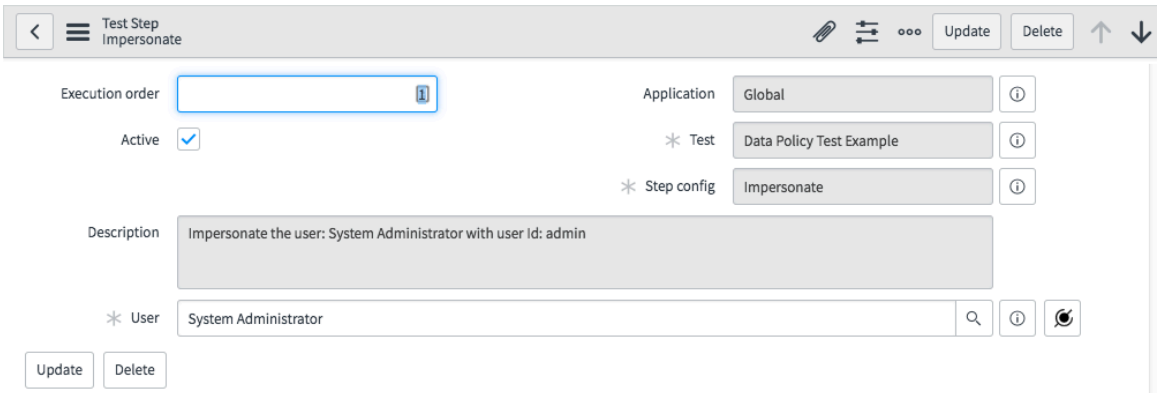
Prozedur

1. Identifizieren Sie einen Benutzer mit den erforderlichen Berechtigungen.
   In diesem Beispiel identifiziert der Schritt einen Admin-Benutzer.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example

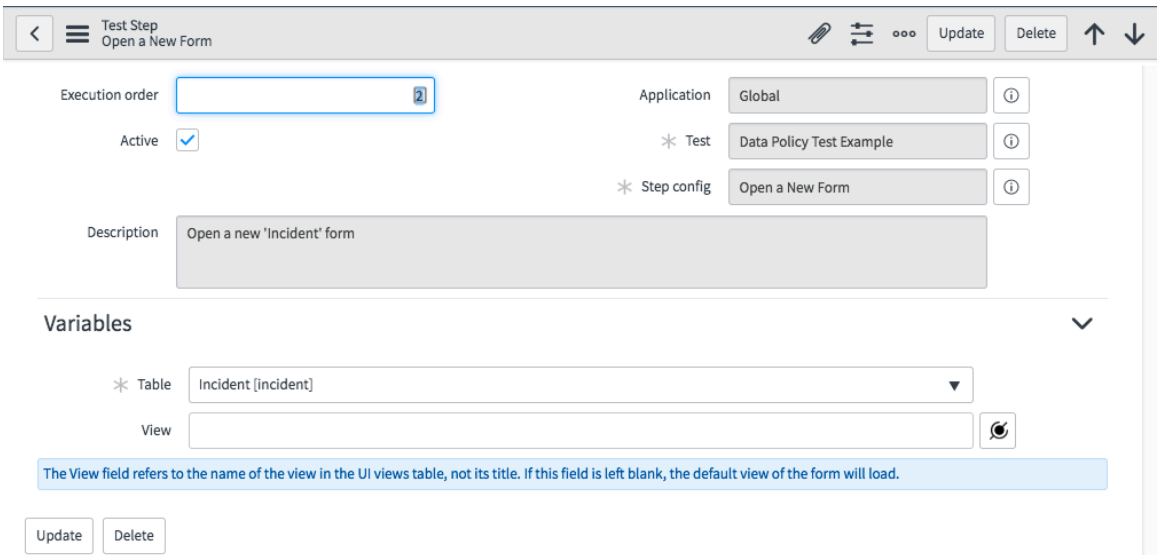
Schritt 1 – Identifizieren



2. Öffnen Sie ein Formular für die Tabelle, für die diese Datenrichtlinie gilt.
   Dieses Beispiel öffnet ein neues Incident-Formular.

Example

Schritt 2 – Neues Formular öffnen



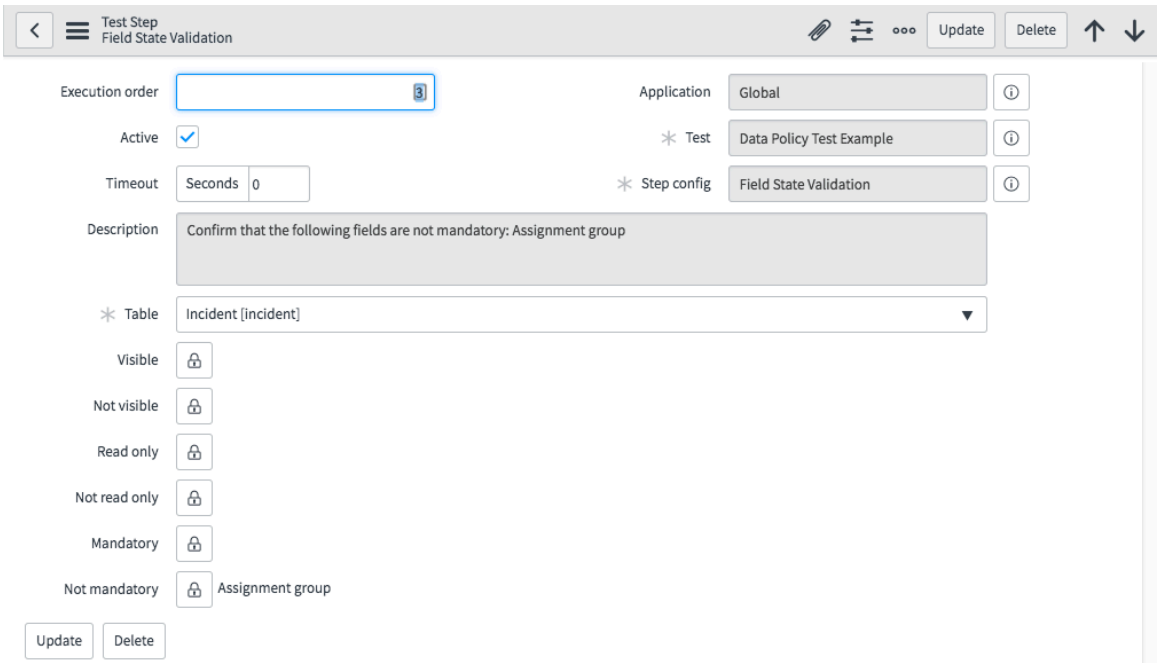
3. Stellen Sie sicher, dass die Datenrichtlinie noch nicht ausgelöst wurde.
   In diesem Beispiel wird der Schritt überprüft, um zu bestätigen, dass **Zuweisungsgruppe** nicht **verpflichtend** ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example

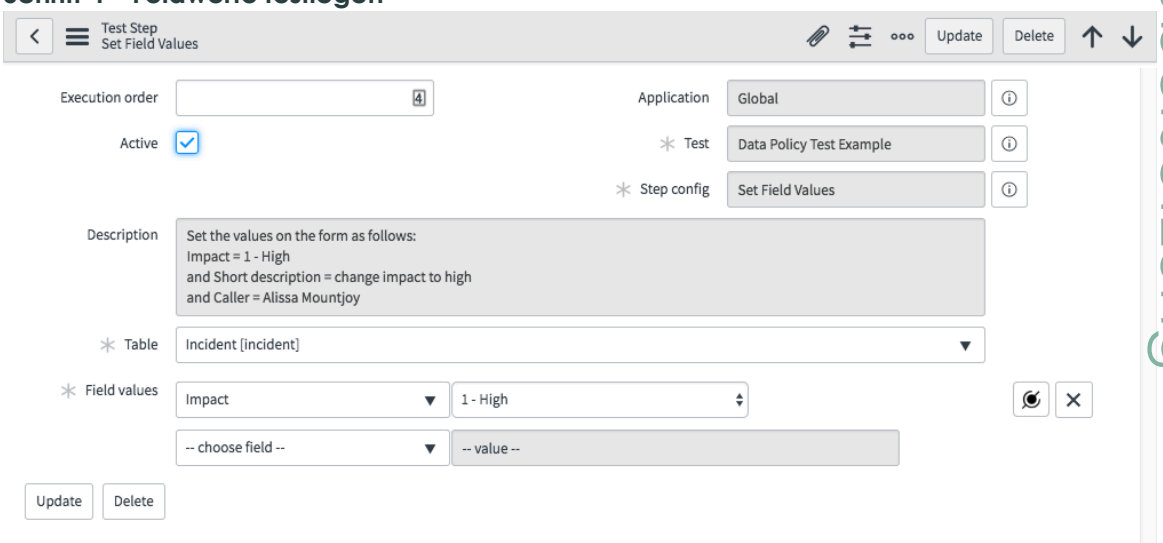
Schritt 3 – Feldstatus validieren



4. Legen Sie ggf. die Bedingungen fest, unter denen die Datenrichtlinie ausgelöst wird. Dieses Beispiel ändert **Auswirkung** zu **Hoch**.

Example

Schritt 4 – Feldwerte festlegen



5. Stellen Sie sicher, dass die Datenrichtlinie durchgesetzt wird.

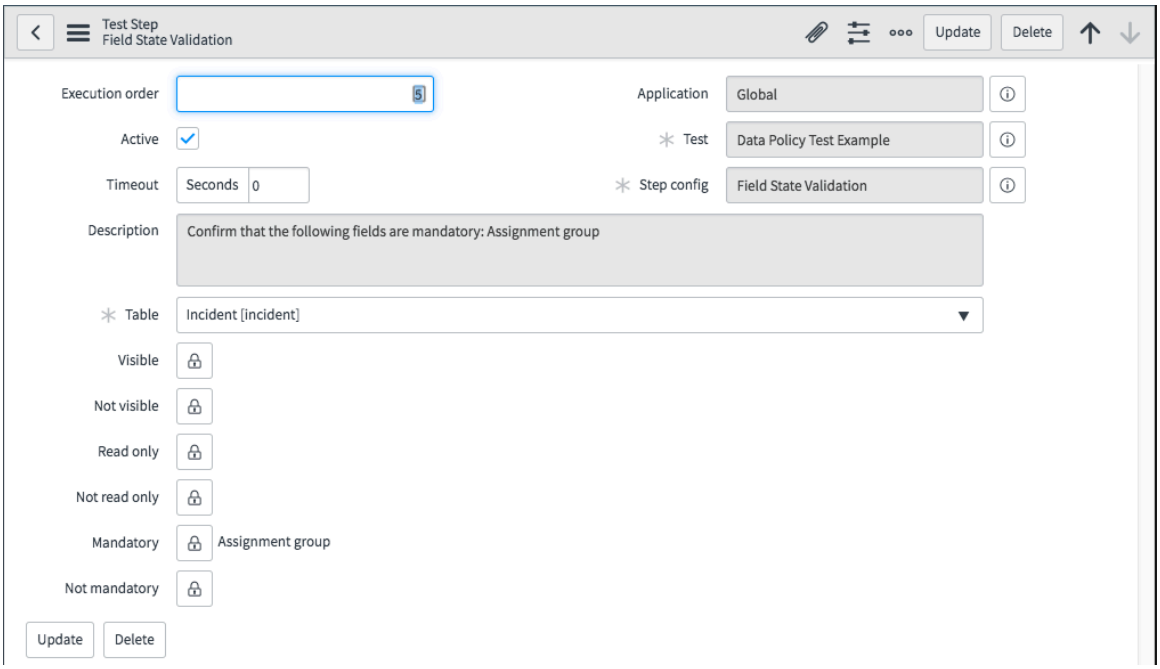
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In diesem Beispiel bestätigt der Test, dass die Datenrichtlinie **Zuweisungsgruppe** zu **Hoch** geändert hat, nachdem der vorherige Schritt **Auswirkung** zu **Hoch** geändert hat.

Example

Schritt 5 – Feldstatus validieren



Automated Test Framework-Anwendungsfall: Skripteinbindungen testen

Dieser Anwendungsfall veranschaulicht testet eine Skripteinbindung mit Automated Test Framework.

Um eine Skripteinbindung mit Automated Test Frameworkzu testen, erstellt einen Test, der diese Schritte ausführt:

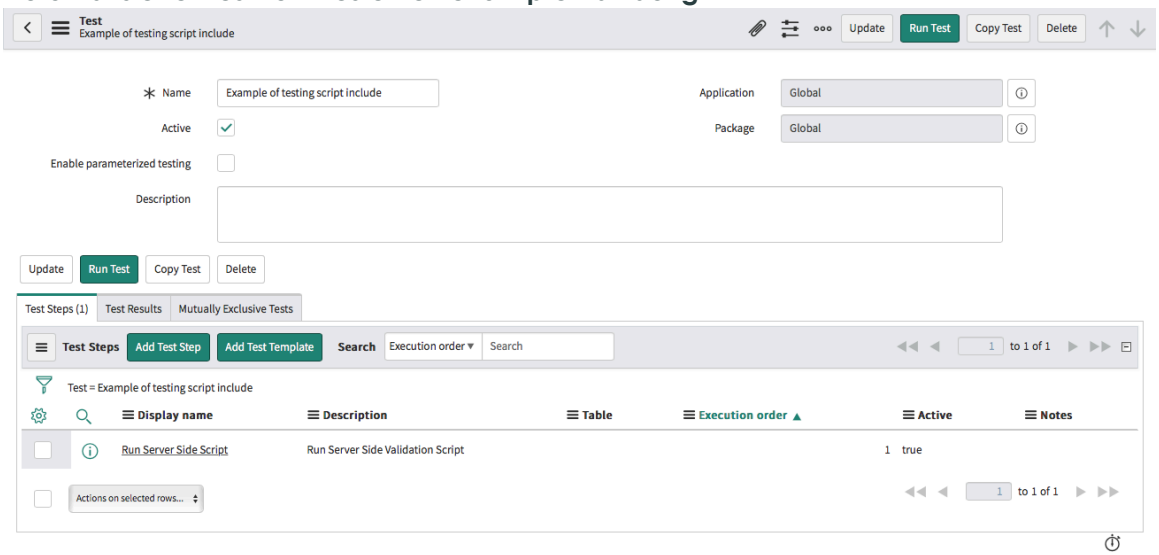
- ein Schritt, bei dem das System die Skripteinbindung ausführt. Beispiele:
  - Führen Sie den serverseitigen Skript-Testschritt aus, der die Skripteinbindung aufruft.
  - Formularaktionsschritt-Skript (z. B. Öffnen eines Formulars, Absenden eines Formulars oder Festlegen eines Feldwerts), das die Skripteinbindung aufruft.
- Ein Schritt, der bestätigt, dass die Skripteinbindung die erwarteten Aktionen ausgeführt hat. Der spezifische Testschritt für diese Validierung hängt davon ab, wozu die Skripteinbindung gedacht ist. Beispiele:
  - Feldwertvalidierung, wenn das Skript einen Feldwert festlegt
  - Feldstatusvalidierung, wenn das Skript einen Feldstatus ändert
  - Datensatzabfrage, wenn das Skript einen neuen Datensatz generiert

Dieses Beispiel zeigt einen Test mit einem Testschritt: Serverseitiges Skript ausführen. Das mit diesem Testschritt verknüpfte Skript ruft eine Skripteinbindung auf, die den Wert ihres Arguments plus drei zurückgibt. Wenn der von der Skripteinbindung zurückgegebene Wert 8 ist, hat die Skripteinbindung wie beabsichtigt funktioniert, und der Test gilt als bestanden.

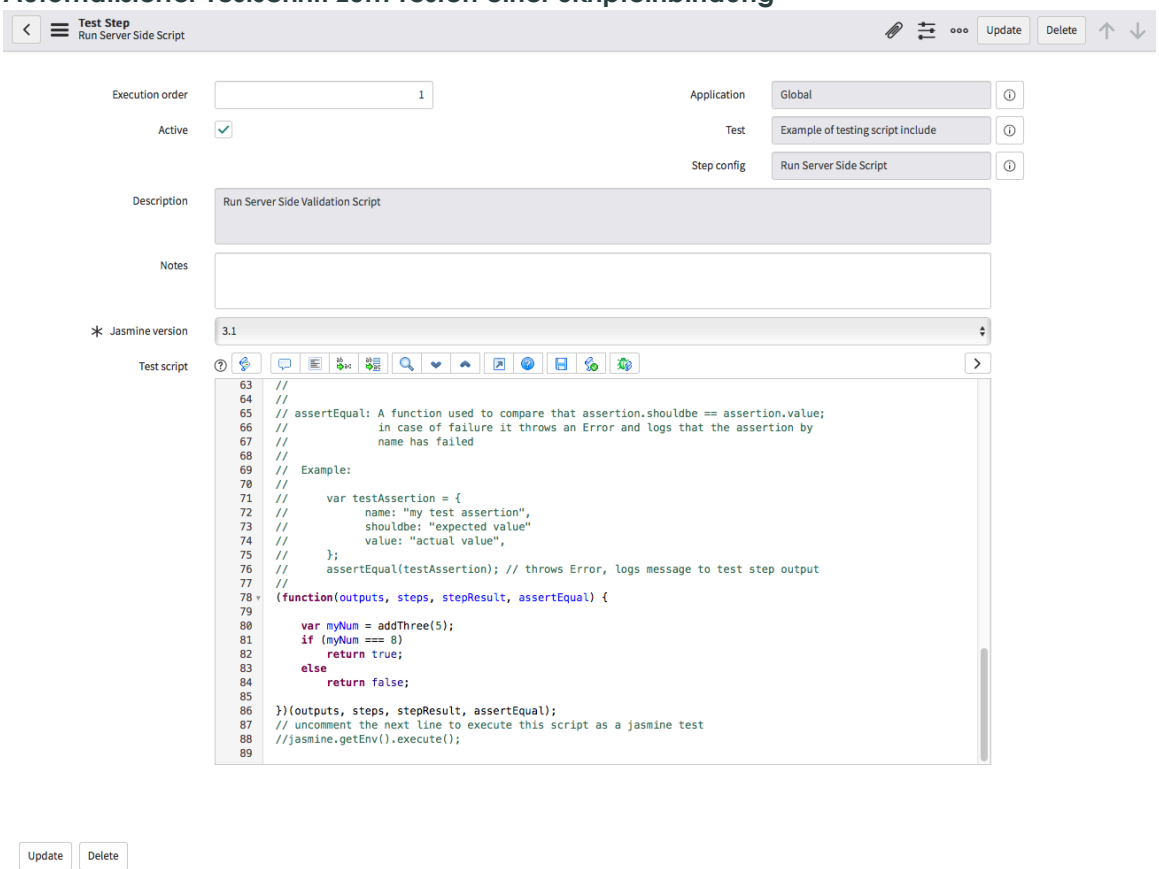
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatisierter Test zum Testen einer Skripteinbindung



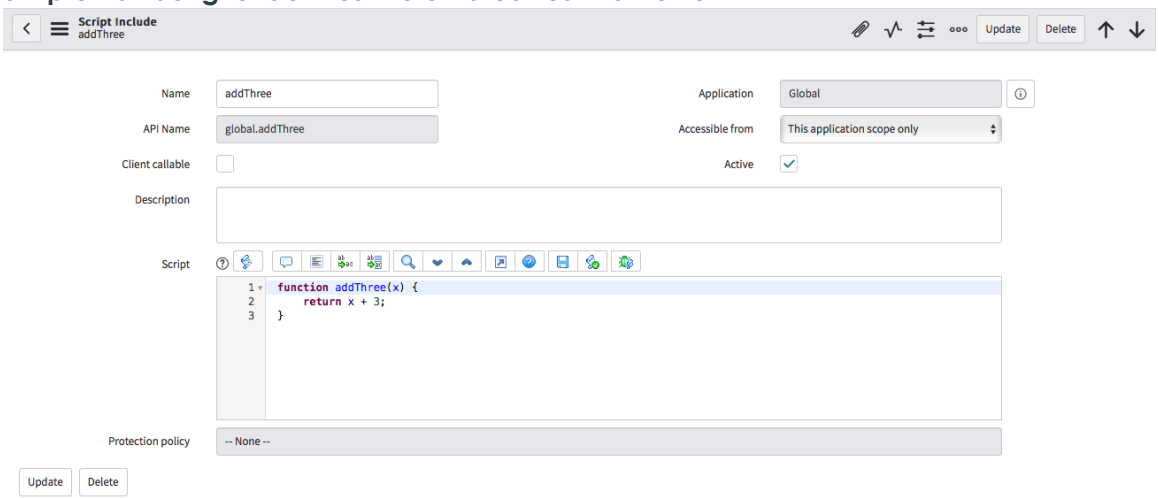
Automatisierter Testschritt zum Testen einer Skripteinbindung



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skripteinbindung für den Test Automated Test Framework



Automated Test Framework-Anwendungsfall: Servicekatalog-Anforderungen testen

Dieser Anwendungsfall veranschaulicht testet eine Servicekatalog-Anforderung mit dem automatisierten Test-Framework.

Vorbereitungen

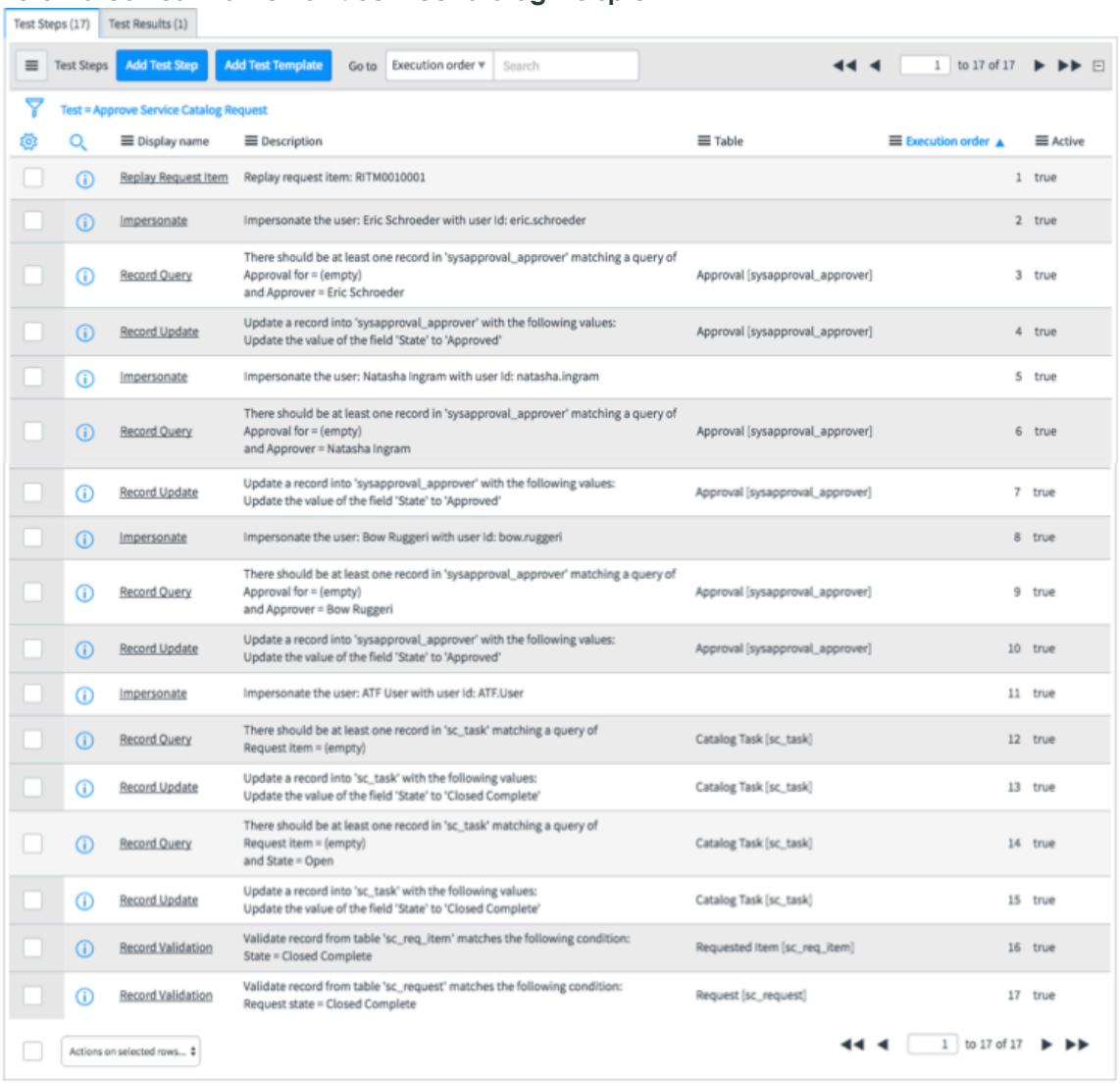
Erforderliche Rolle: atf_test_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit dem Testschritt „Angeforderten Artikel wiedergeben“ können Sie den Bestellprozess des Servicekatalogs testen, wenn eine Anforderung vorhanden ist und sich ein Datensatz in der Anforderungselement-Tabelle befindet. In der Version Yokohama können Sie keinen automatisierten Test für den Prozess erstellen, durch den der Benutzer eine neue Anforderung erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automated Test Framework: Servicekatalog-Beispiel



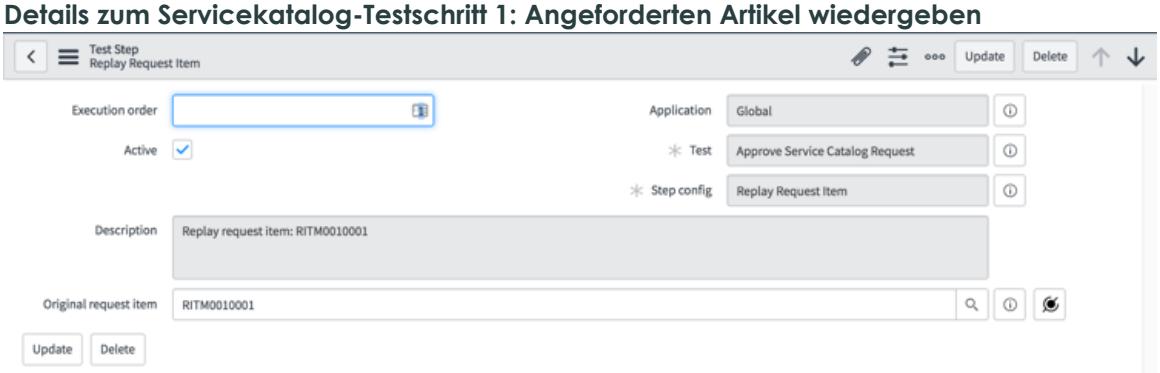
Prozedur

1. Geben Sie ein bestehendes Servicekatalog-Anforderungselement wieder.

   Dieser Testschritt fügt einen neuen Datensatz in die Tabelle [sc_request] für das Katalog-Anforderungselement RITM0010001 ein.

Example

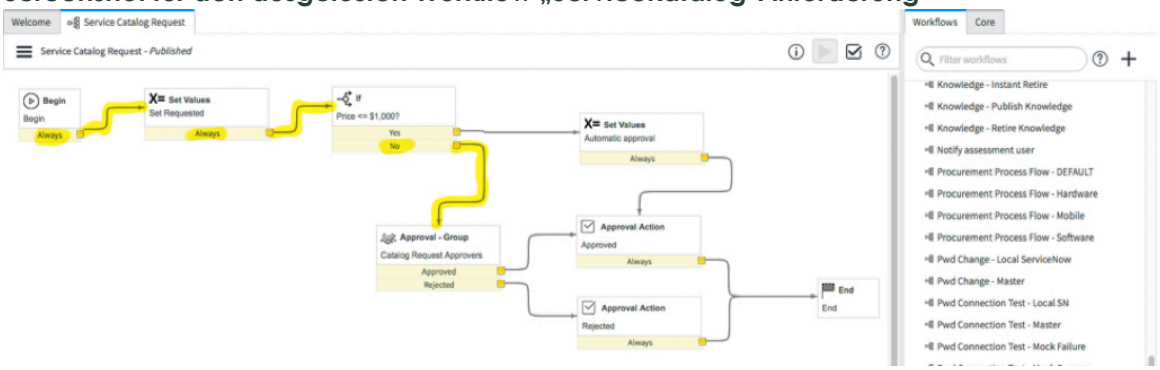
Details zum Servicekatalog-Testschritt 1: Angeforderten Artikel wiedergeben



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Durch diese Einfügung wird der Workflow für die Servicekatalog-Anforderung ausgelöst, der den Preis des Artikels überprüft, feststellt, dass er 1.000,00 $ überschreitet und daher Genehmigungsdatensätze für Benutzer generiert, die zur Gruppe „Kataloganforderungsgenehmigungen“ gehören. In diesem Beispiel gehört nur ein Benutzer – Eric Schroeder – zu dieser Gruppe.

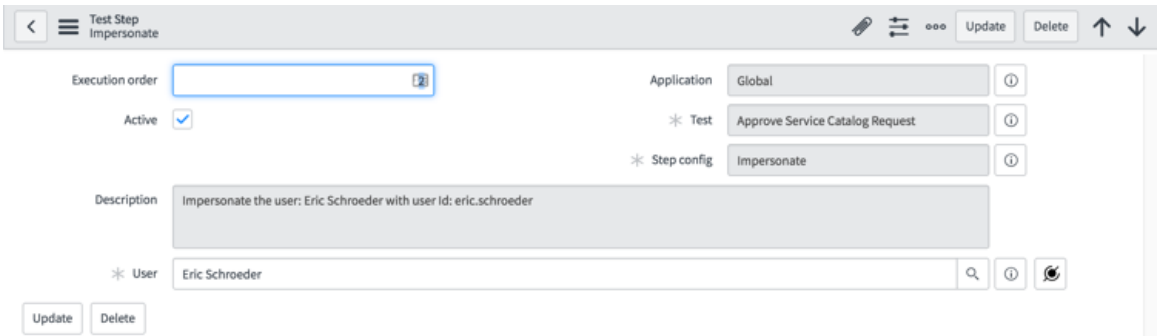
Screenshot für den ausgelösten Workflow „Servicekatalog-Anforderung“



2. Identifizieren Sie Eric Schroeder, den Benutzer, der diese Servicekatalog-Anforderung genehmigen muss.

Example

Testschritt – Eric Schroder identifizieren

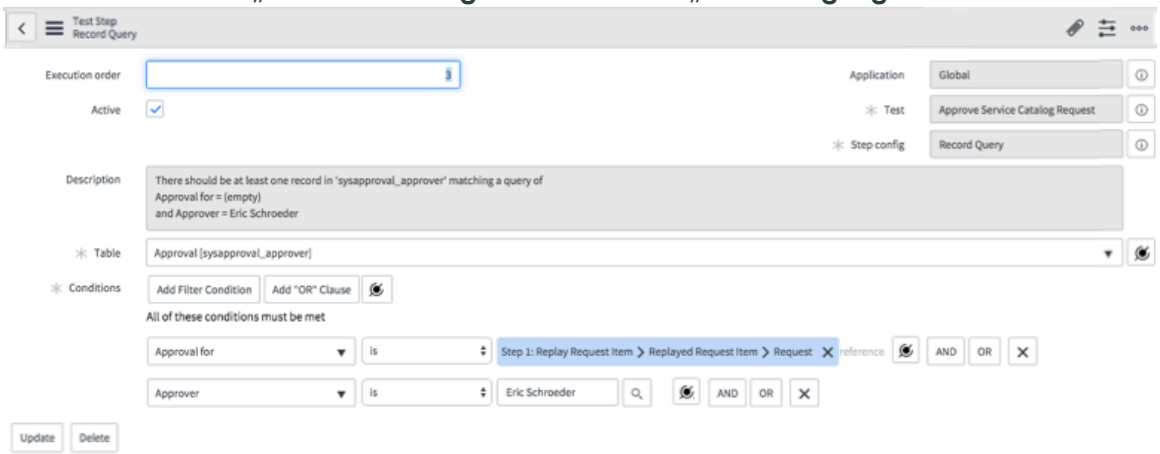


3. Stellen Sie sicher, dass das System einen Genehmigungsdatensatz für Eric Schroeder und diese Anforderung erstellt hat.
Beachten Sie, dass Sie für das Feld **Genehmigung** für den Ausgabewert aus Schritt 1 zuweisen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example

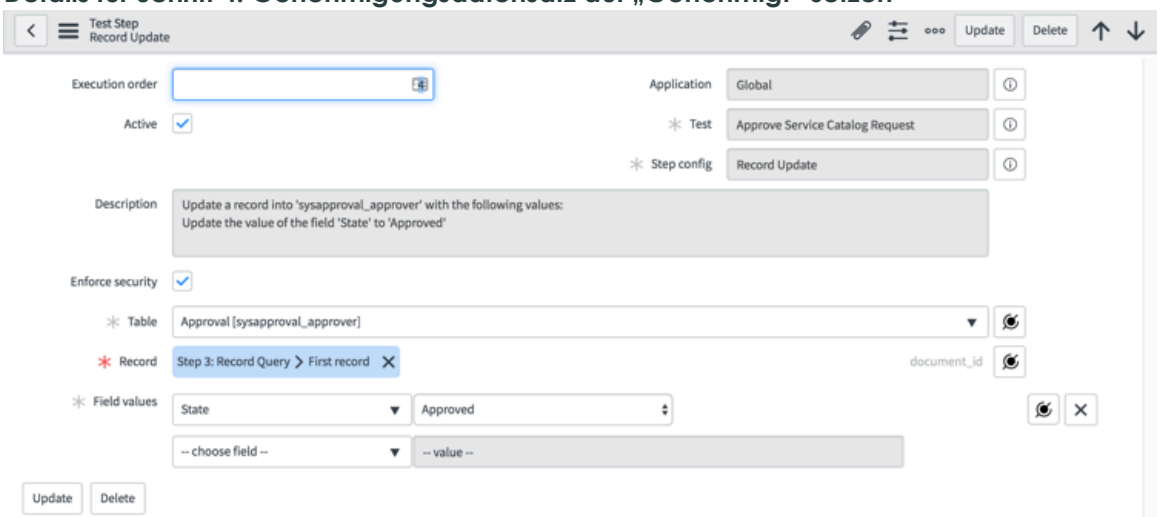
Details für Schritt 3: „Datensatzabfrage“ für Datensatz „Genehmigung“



4. Setzen Sie den Status dieses Genehmigungsdatensatzes auf Genehmigt.

Example

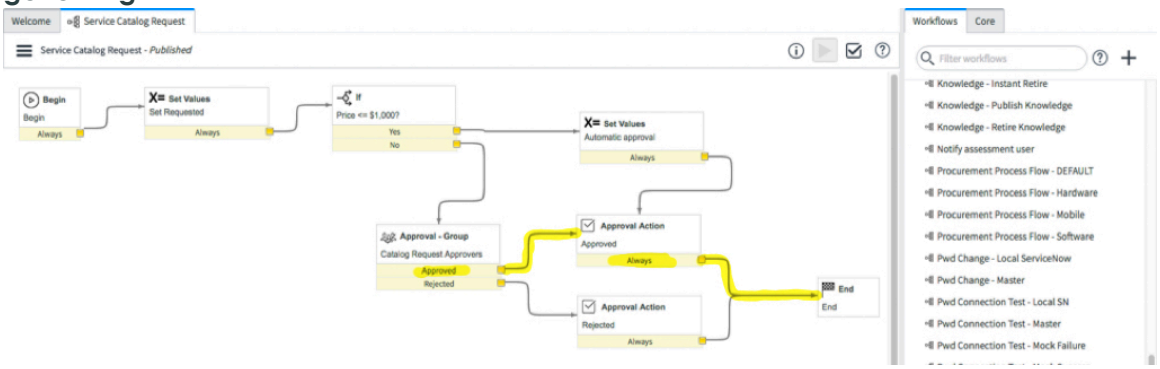
Details für Schritt 4: Genehmigungsdatensatz auf „Genehmigt“ setzen



Der Workflow „Servicekatalog-Anforderung“ stellt fest, dass alle erforderlichen Genehmigungsdatensätze den Status Genehmigt haben, und wechselt zur „Genehmigungsaktion“, die den Anforderungsdatensatz [sc_request] als Genehmigt kennzeichnet.

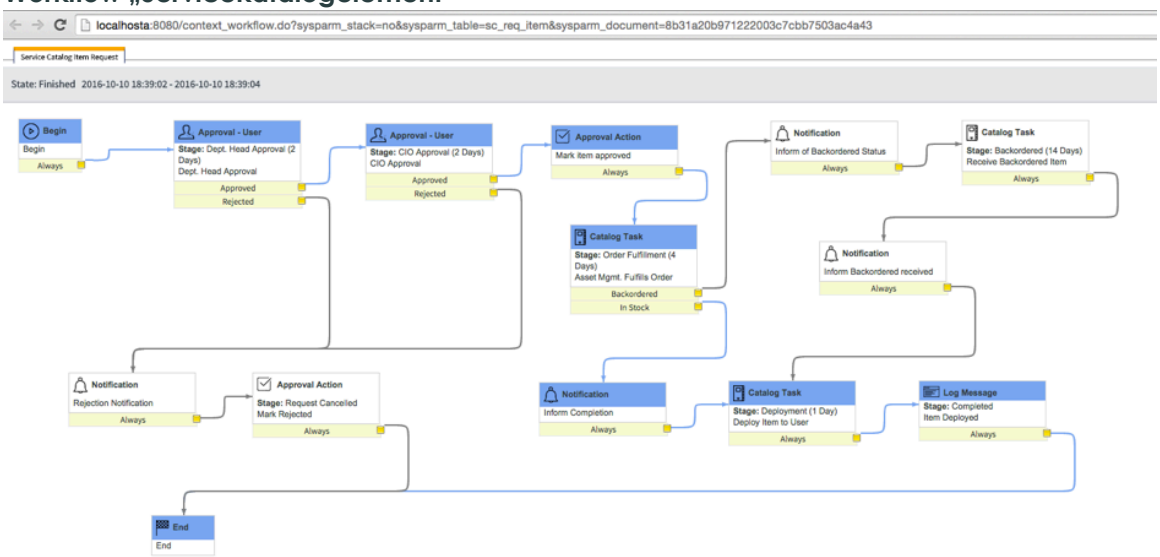
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritt 4: Der ausgelöste Workflow markiert den Anforderungsdatensatz als genehmigt



Wenn der Datensatz in [sc_request] in den Status „Genehmigt“ wechselt, generiert eine zugeordnete Business Rule Anforderungselemente [sc_request_item] für jedes Element in der Anforderung. In diesem Beispiel enthält die Anforderung nur ein Element. Die Business Rule fügt also einen Datensatz in die Tabelle [sc_request_item] ein. Diese Einfügung löst den Workflow „Servicekatalog-Elementanforderung“ aus.

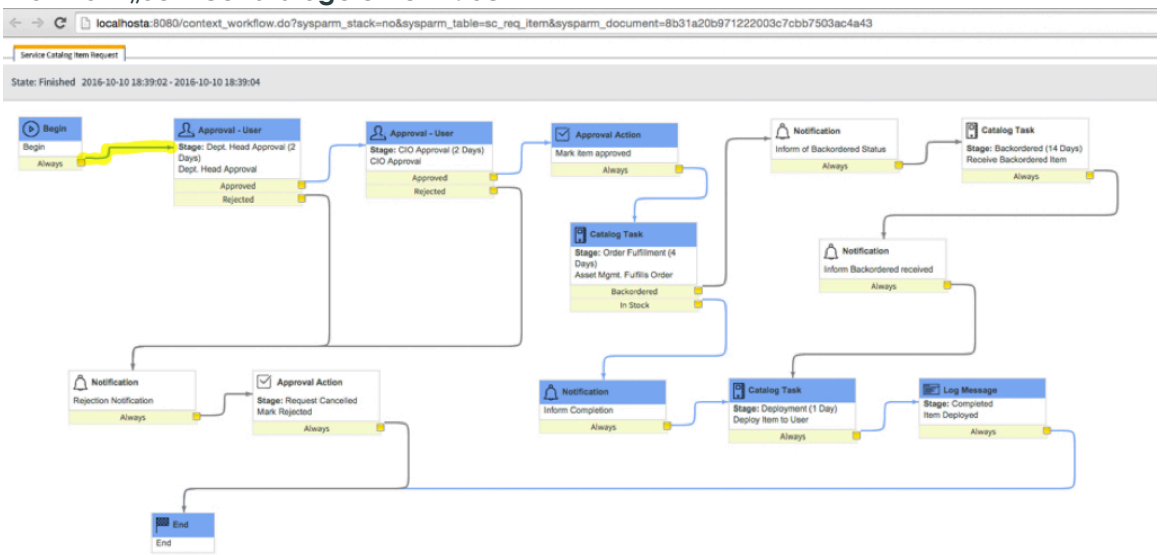
Workflow „Servicekatalogelement“



Die erste Aktivität im Workflow „Servicekatalog-Elementanforderung“ generiert einen Genehmigungsdatensatz für den Leiter der Abteilung, in der der anfragende Benutzer arbeitet. In diesem Beispiel ist die Abteilungsleiterin Natasha Ingram.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

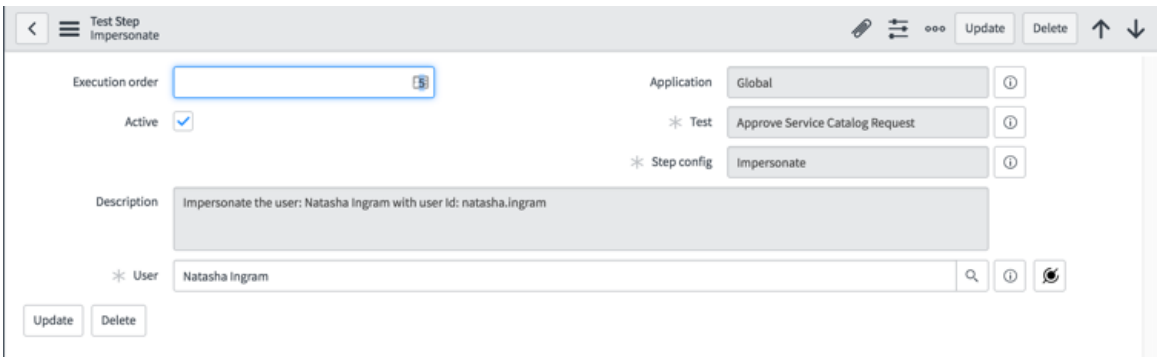
Workflow „Servicekatalogelement“: Schritt 4



5. Der Workflow wird erst fortgesetzt, wenn die Abteilungsleiterin dies genehmigt, sodass der nächste Testschritt Natasha Ingram identifiziert.

Example

Schritt 5 – Benutzer identifizieren

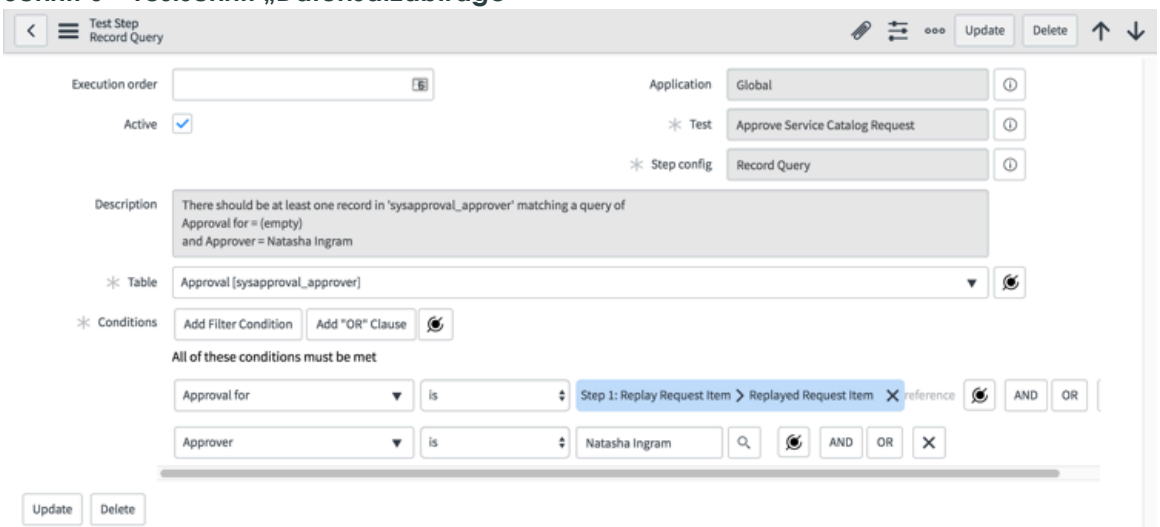


6. Rufen Sie die sys_id für den neuen Genehmigungsdatensatz mit dem Schritt „Datensatzabfrage“ ab.
Beachten Sie, dass die Datensatzabfrage eine Ausgabevariable mit der sys_id des ersten von der Abfrage zurückgegebenen Datensatzes erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example

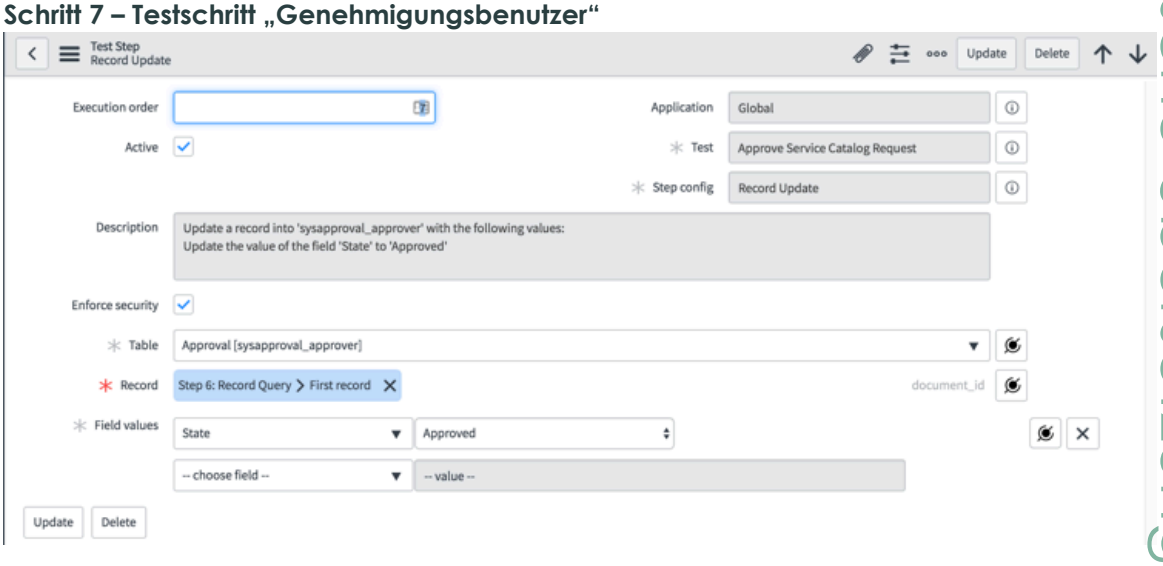
Schritt 6 – Testschritt „Datensatzabfrage“



7. Setzen Sie den Genehmigungsdatensatz auf Genehmigt.

Example

Schritt 7 – Testschritt „Genehmigungsbenutzer“

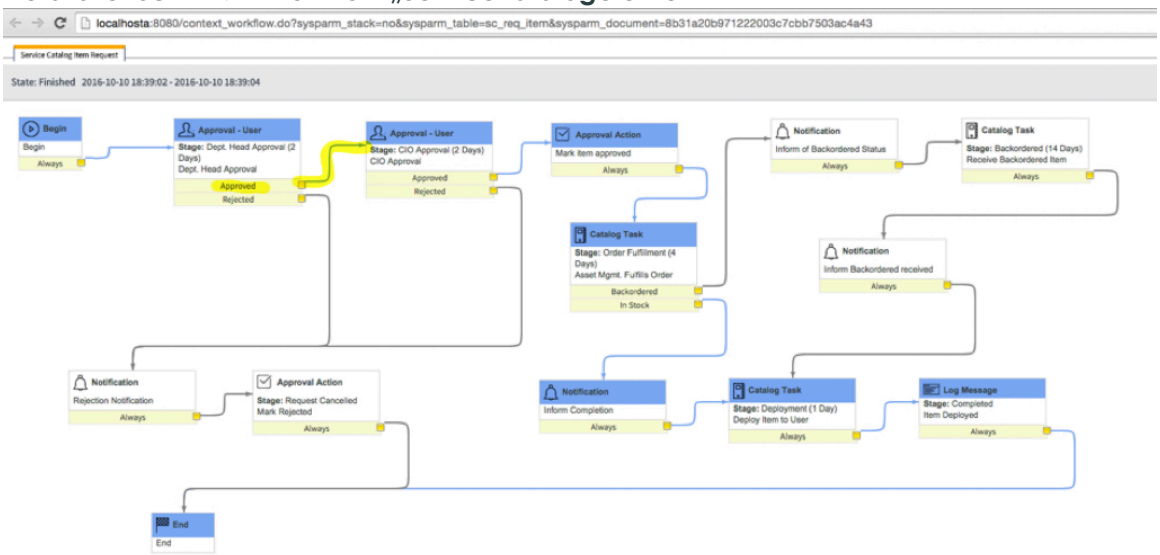


Beachten Sie, dass Schritt 7 auf die Ausgabevariable *`First record`* aus Schritt 6 verweist, um anzugeben, welcher Datensatz genehmigt werden soll. Wenn der Datensatz genehmigt wird, wechselt der Workflow zur nächsten Aktivität „Genehmigungsbenutzer“, die einen Genehmigungsdatensatz für den CIO generiert. In diesem Beispiel ist der CIO Bow Ruggeri.

Automatische Übersetzung

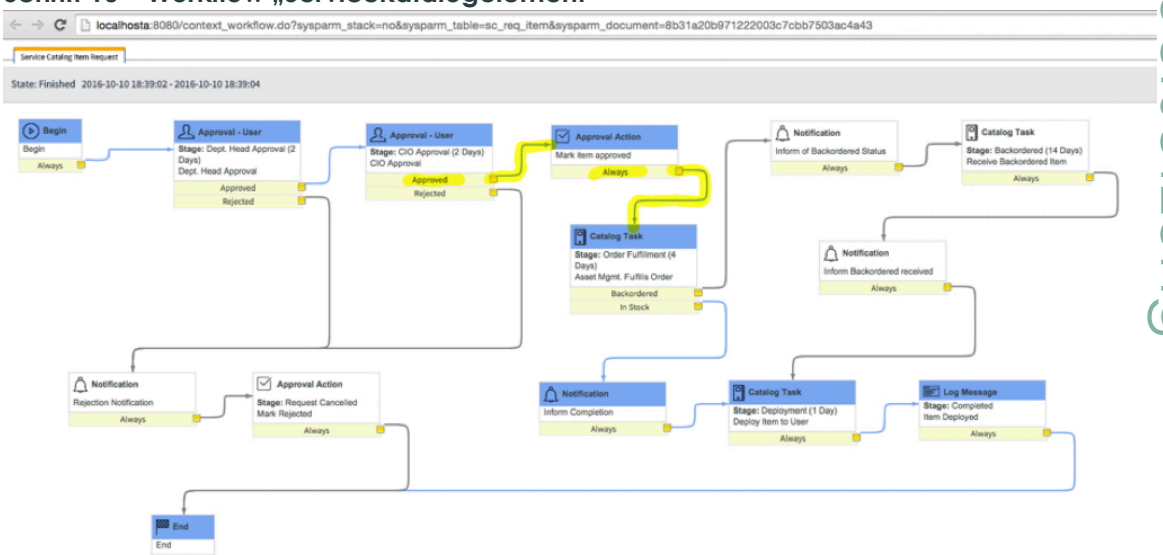
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Details für Schritt 7 – Workflow „Servicekatalogelement“



8. Identifizieren Sie Bow Ruggeri.
9. Besorgen Sie sich die sys_id für den Genehmigungsdatensatz für Bow Ruggeri.
10. Setzen Sie den Genehmigungsdatensatz auf Genehmigt.
    Wenn der Datensatz genehmigt wird, geht der Workflow zur Aktivität Genehmigungsaktion über, die den Datensatz für diesen Artikel in der Tabelle [sc_request_item] auf *Approved* festlegt. Der Workflow wechselt zur als „Asset Management“ bezeichneten Aktivität „Katalogaufgabe“. Erfüllt den Auftrag. Diese Aktivität „Katalogaufgabe“ generiert einen neuen Datensatz in der Tabelle [sc_task], der einen Benutzer in der Gruppe „Ausführung“ anweist, den Artikel zu bestellen.

Schritt 10 – Workflow „Servicekatalogelement“

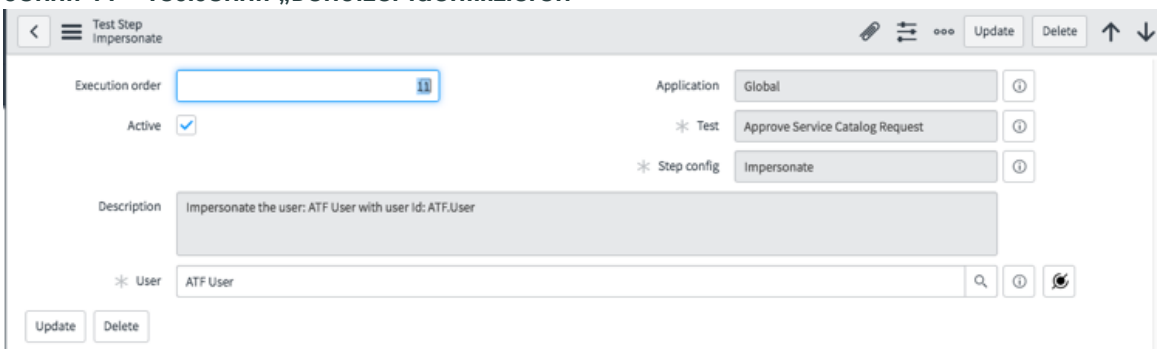


11. Identifizieren Sie einen Benutzer in der Gruppe „Ausführung“, in diesem Beispiel ATF.User.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example

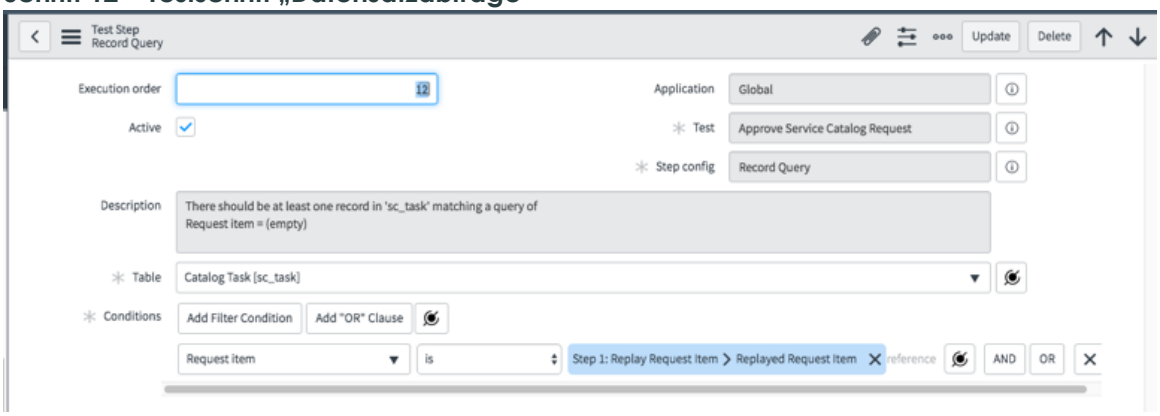
Schritt 11 – Testschritt „Benutzer identifizieren“



12. Rufen Sie die sys_id für die neue Katalogaufgabe mit dem Schritt „Datensatzabfrage“ ab. Beachten Sie, dass die Datensatzabfrage eine Ausgabevariable mit der sys_id des ersten von der Abfrage zurückgegebenen Datensatzes erstellt.

Example

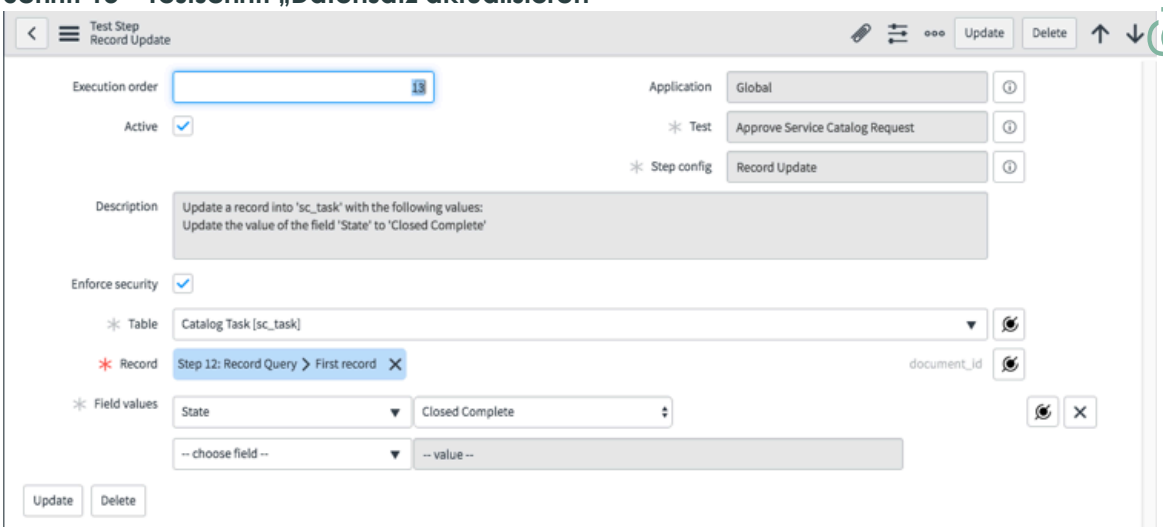
Schritt 12 – Testschritt „Datensatzabfrage“



13. Markieren Sie den Datensatz [sc_task] als *`Closed Complete`*.

Example

Schritt 13 – Testschritt „Datensatz aktualisieren“



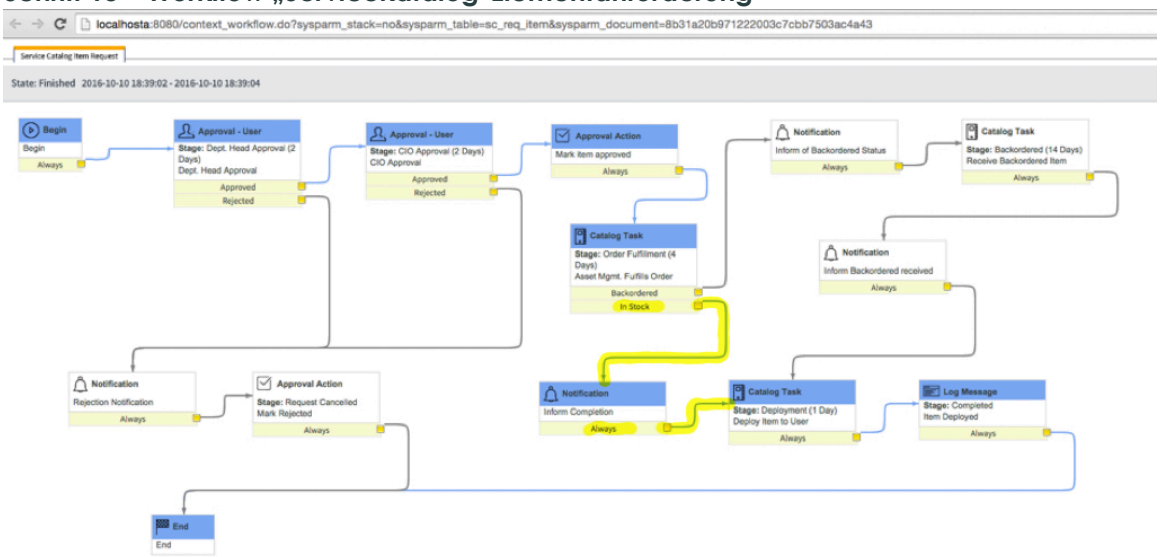
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beachten Sie, dass in Schritt 13 die Ausgabevariable *First record* aus Schritt 12 verwendet wird, um anzugeben, welcher Datensatz als *Closed Complete*markiert werden soll.

Wenn der Datensatz als *Closed Complete*markiert wird, verlässt der Workflow die Aktivität „Katalogaufgabe“ über den Exit-Pfad Auf Lager.

Schritt 13 – Workflow „Servicekatalog-Elementanforderung“

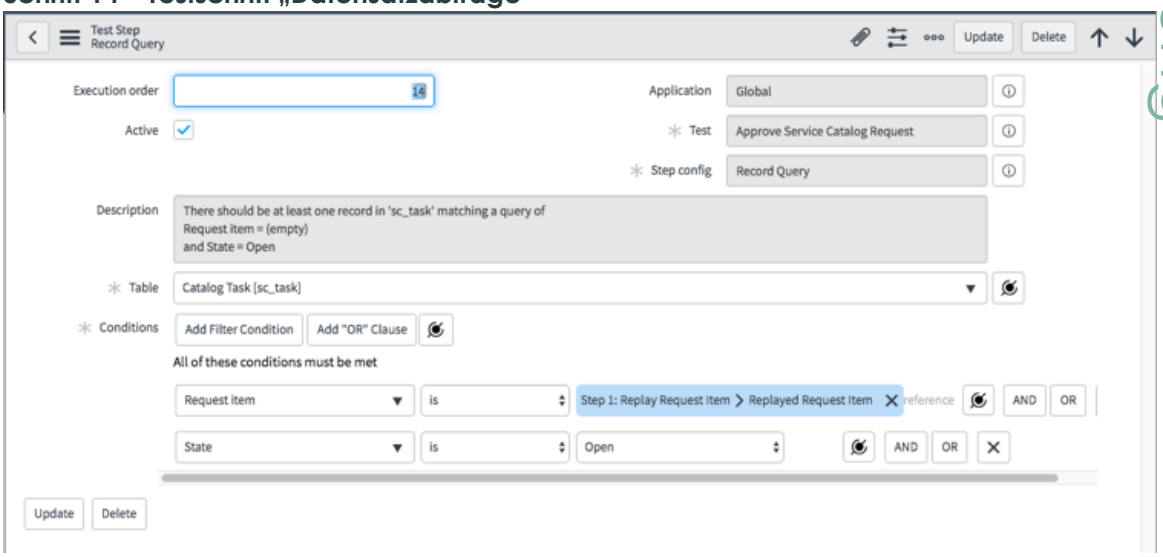


Der Workflow wechselt zur Aktivität „Benachrichtigung“ und dann zur Aktivität „Katalogaufgabe“, die als Artikel für Benutzer bereitstellen bezeichnet wird. Die Katalogaufgaben-Aktivität „Artikel für Benutzer bereitstellen“ fügt einen neuen Datensatz in die Tabelle [sc_task] ein, der einen Benutzer in der Gruppe „Deployment“ anweist, den Artikel zuzustellen.

14. Rufen Sie die sys_id für die neue Katalogaufgabe mit dem Schritt „Datensatzabfrage“ ab. Beachten Sie, dass die Datensatzabfrage eine Ausgabevariable mit der sys_id des ersten von der Abfrage zurückgegebenen Datensatzes zurückgibt.

Example

Schritt 14 – Testschritt „Datensatzabfrage“

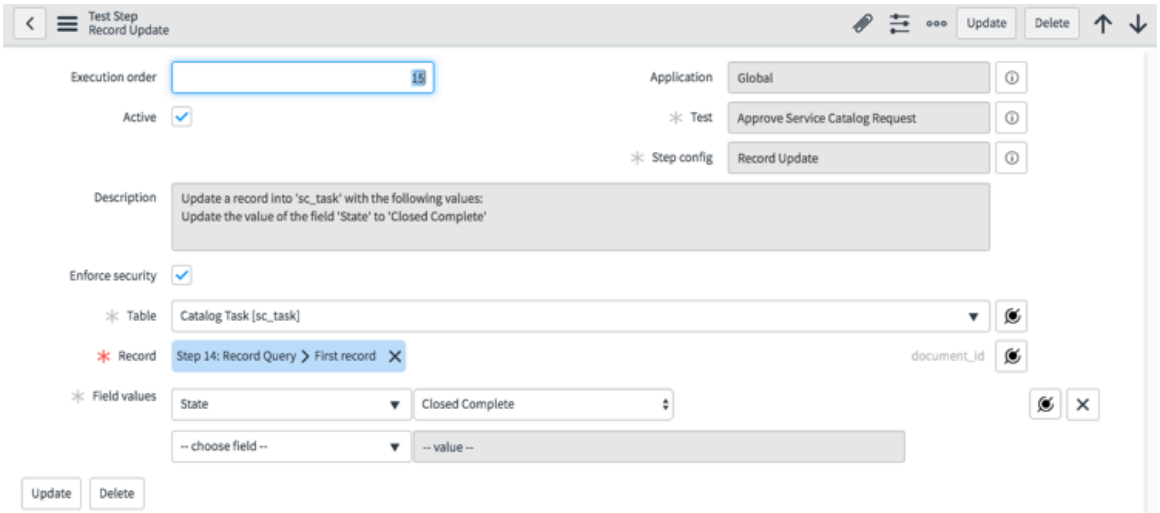


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

15. Markieren Sie den Datensatz [sc_task] als Geschlossen und abgeschlossen.
Beachten Sie, dass in Schritt 15 die Ausgabevariable *First record* aus Schritt 14 verwendet wird, um anzugeben, welcher Datensatz als „Abgeschlossen“ markiert werden soll.

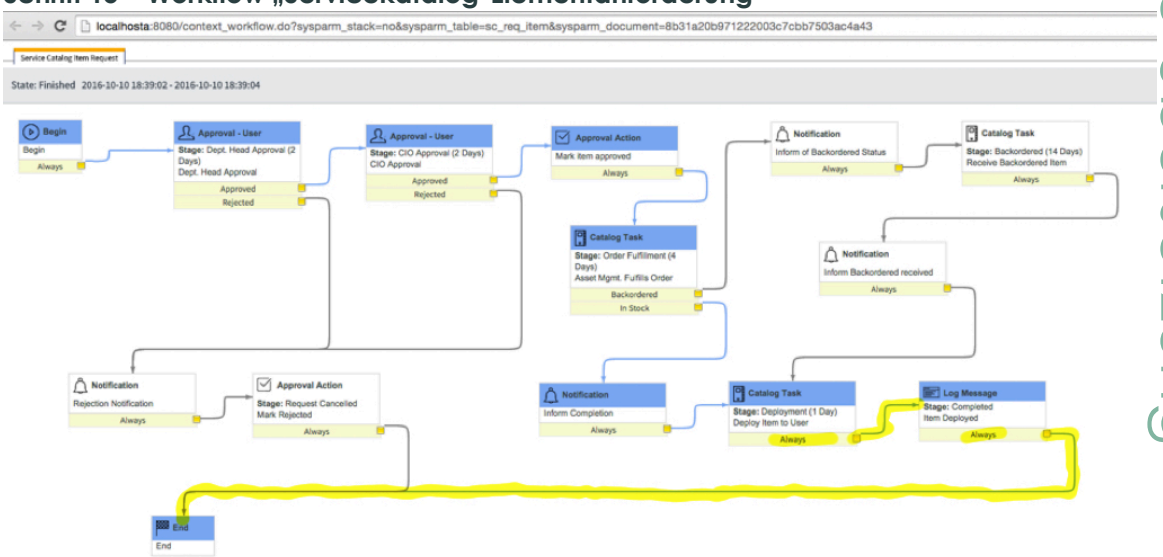
Example

Schritt 15 – Testschritt „Datensatz aktualisieren“



Wenn der Datensatz als „Geschlossen und abgeschlossen“ markiert ist, beendet der Workflow die Aktivität „Katalogaufgabe“, protokolliert eine Nachricht und wird beendet.

Schritt 15 – Workflow „Servicekatalog-Elementanforderung“



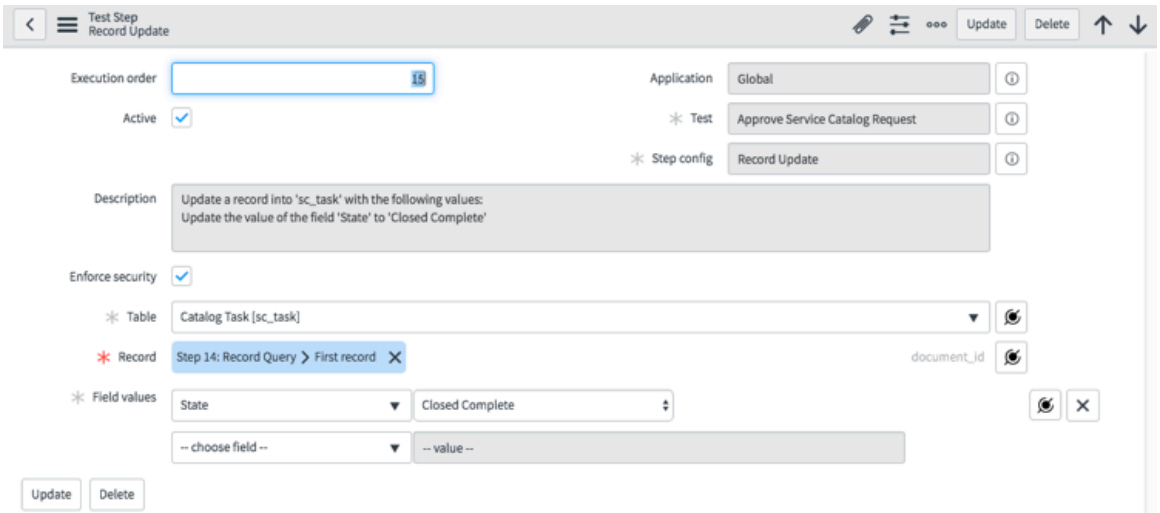
16. Stellen Sie sicher, dass das Anforderungselement in [sc_request_item] den Status Geschlossen und abgeschlossen hat.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example

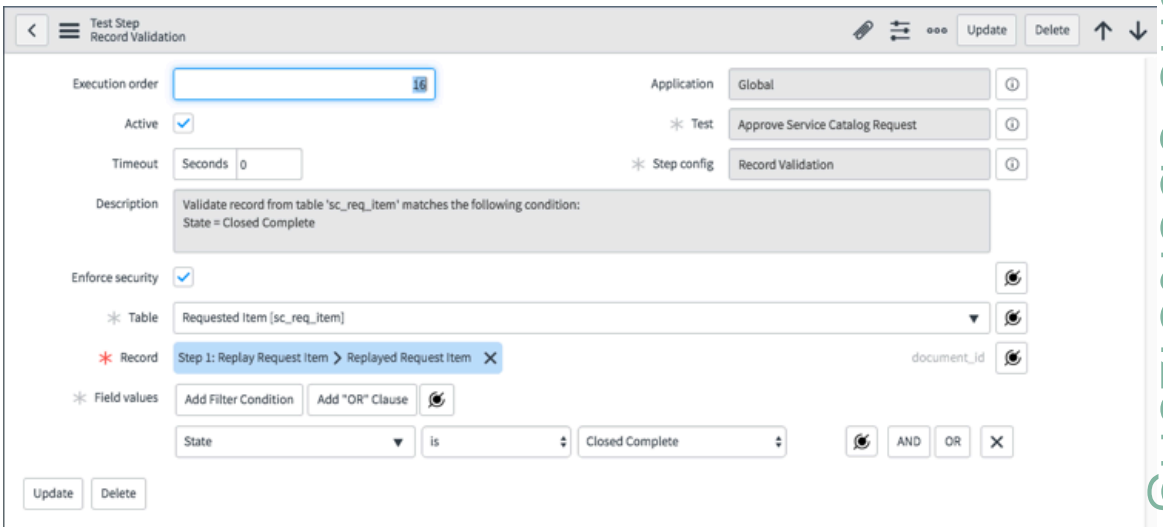
Details für Schritt 15 – Datensatz validieren



17. Stellen Sie sicher, dass die Anforderung [sc_request] den Status Geschlossen und abgeschlossen hat.

Example

Schritt 16 – Testschritt zum Validieren von Datensätzen



Zugehörige Informationen

Anforderungselement wiedergeben

Automated Test Framework-Anwendungsfall: Incident mit REST-Inbound abrufen

Der Test **Neu erstellte Ressourcen über den REST-API-Test erhalten** wird mit Automated Test Framework bereitgestellt und verwendet die Schritte „REST – Inbound“ und „Assert“.

Vorbereitungen

Überprüfen Sie die REST APIs und die Informationen zum Konfigurationsschritt „REST-Anforderung senden – Eingehend – REST-API-Explorer“, bevor Sie diesen Test erstellen.

Erforderliche Rolle: atf_ws_designer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Dieser Test erstellt einen Incident Record, verwendet einen REST-Inbound-Schritt, um den Datensatz abzurufen und ermittelt dann anhand von Bestätigungsschritten, ob die Anforderung erfolgreich war.
Sie können den Schritt „REST-Anforderung senden – Inbound – REST-API-Explorer“ verwenden, um die Anforderung zu erstellen und zu testen, oder Sie können die Anforderung manuell mit dem Schritt „REST-Anforderung senden – Inbound“ erstellen. In beiden Fällen müssen Sie die Basic Authenticationinformationen im Schrittformular „REST-Anforderung senden – Inbound“ angeben.

Beginnen Sie beim Erstellen Ihres Tests mit Ihrer REST-API, und bestimmen Sie, welches Verhalten Sie überprüfen möchten. Sie können dann bestimmen, welche Testdaten erstellt werden sollen. Sie können andere Testschritt-Konfigurationskategorien verwenden, um Datensätze zu erstellen, zu aktualisieren oder zu löschen. Anschließend können Sie mit einem Schritt „REST senden – Inbound“ die Testdaten abrufen, aktualisieren oder löschen. Umgekehrt können Sie den Schritt „REST senden – Inbound“ verwenden, um Datensätze zu erstellen, und dann andere Konfigurationskategorien für Testschritte verwenden, um zu überprüfen, ob die Datensätze ordnungsgemäß erstellt wurden.

Diese Aufgabe führt Sie durch das Erstellen des Tests **Neu erstellte Ressourcen über den REST-API-Test erhalten**.

Prozedur

1. Erstellen Sie einen Test.

a. Navigieren zu **Automated Test Framework** > **Tests**und klicken Sie auf **Neu**.
Das neue Datensatzformular **Test** wird angezeigt.

b. Geben Sie einen Testnamen und eine Beschreibung ein, und klicken Sie auf **Absenden**.

c. Klicken Sie auf den im vorherigen Schritt erstellten Test.
Das Formular **Test** wird angezeigt.

2. Erstellen Sie Testdaten.

a. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Testschritt hinzufügen**.
Das Formular **Testschritt hinzufügen** wird angezeigt.

b. Klicken Sie auf eine Testkonfigurationskategorie und dann auf eine Testkonfiguration.
Klicken Sie auf, um den Test **„Neu erstellte Ressource über REST-API-Test abrufen“** zu replizieren **Server** > **Datensatzeinfügung**und dann **Weiter**.
Das von Ihnen ausgewählte Testkonfigurationsformular wird angezeigt.

c. Geben Sie die Informationen ein, die für die ausgewählte Testkonfiguration erforderlich sind.
Um den Test **Neu erstellte Ressourcen über den REST-API-Test erhalten** zu replizieren, geben Sie in dem Formular **Datensatzeinfügung** die Incident-Tabelle an, fügen Sie einen Wert für das Feld **Kurzbeschreibung** Feld hinzu, und klicken Sie auf **Absenden**.

3. Erstellen Sie die REST-Anforderung.

a. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Testschritt hinzufügen**.
Das Formular **Testschritt hinzufügen** wird angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

b. Klicken Sie auf eine Testkonfigurationskategorie und dann auf eine Testkonfiguration. Klicken Sie auf, um den Test **„Neu erstellte Ressource über REST-API-Test abrufen“** zu replizieren **REST** > **REST-Anforderung senden: Eingehender REST-API-Explorer**und dann **Weiter**.
Der **REST-API-Explorer** wird gezeigt.

c. Geben Sie die für die REST-Anforderung erforderlichen Informationen ein, und klicken Sie auf **Senden**.
Um den Test **Neu erstellte Ressourcen über den REST-API-Test erhalten** zu replizieren, füllen Sie die Felder aus.

Name	Wert
Namespace	jetzt
API-Name	Table-API
API-Version	Neueste
Tabellenname	Incident

Wenn Sie die **Basic Authentication** nicht angeben, verwendet der REST-API-Explorer Ihre Anmeldeinformationen.

Automatisierten Testschritt erstellen wird angezeigt, nachdem Sie auf **Senden** klicken.

d. Klicken Sie, wenn Sie fertig sind, auf **Automatisierten Testschritt erstellen**.
Der Testschritt „REST-Anforderung senden – Inbound“ wird erstellt.

e. Klicken Sie auf den Schritt „REST-Anforderung senden – Inbound“, und geben Sie in dem Feld **Basic Authentication** eine Konfiguration für die Basic Authentication an.
Wenn keine Konfigurationen verfügbar sind, können Sie eine Konfiguration für die Basic Authentication erstellen, indem Sie auf **Neu** in dem Formular **Konfigurationen für Basisauthentifizierung** klicken.

f. Um den Test **„Neu erstellte Ressource über REST-API-Test** abrufen“ zu replizieren, klicken Sie im Feld **Pfad** auf die Schaltfläche für die Kontextsuche und dann auf **Datensatzeinfügung** > **Datensatz**.

g. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

4. Erstellen Sie Bestätigungsschritte, um die REST-Antwort zu überprüfen.

a. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Testschritt hinzufügen**.
Das Formular **Testschritt hinzufügen** wird angezeigt.

b. Klicken Sie auf eine Testkonfigurationskategorie und dann auf eine Testkonfiguration. Klicken Sie auf, um den Test **„Neu erstellte Ressource über REST-API-Test abrufen“** zu replizieren **REST** > **Statuscode bestätigen**und dann **Weiter**.
Das Formular **Statuscode bestätigen** wird angezeigt.

c. Geben Sie die für das Formular erforderlichen Informationen ein, und klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wählen Sie, um den Test **Neu erstellte Ressourcen über den REST-API-Test erhalten** zu replizieren, in dem Feld **Betrieb ist**, und geben Sie in dem Feld **Statuscode 200** ein.

Um den Test **Neu erstellte Ressourcen über den REST-API-Test erhalten** zu replizieren, wiederholen Sie diesen Schritt zum Erstellen der Testschritte **Gültigkeit der JSON-Payloadantwort bestätigen**, und **Payloadelement der JSON-Antwort bestätigen**.

Automated Test Framework Rollen

Automated Test Framework wird mit diesen Rollen installiert.

ATF-Testadministrator [atf_test_admin]

Weitere Informationen zum Verwalten von Abonnements pro Benutzer finden Sie unter Verwalten von Abonnements pro Benutzer in Abonnement-Management , und wenden Sie sich an Ihren -Kundenbetreuer.

Erstellt oder bearbeitet Eigenschaften von automatisierten Test-Frameworks. Hat folgende Berechtigungen:

- Testseite anzeigen
- Tests erstellen/bearbeiten/löschen
- Testschritte erstellen/bearbeiten/löschen
- Schrittkonfigurationsseite anzeigen
- Test-Runner-Seite anzeigen
- Testsuite-Ergebnisse, Testergebnisse und Ergebniselementseiten anzeigen
- Benutzertests ausführen
- Testsuites anzeigen, erstellen, bearbeiten, löschen und ausführen
- Schrittkonfigurationsdatensätze erstellen/bearbeiten
- Automated Test Framework-Eigenschaften erstellen/bearbeiten

Enthält Rollen

Liste der Rollen, die in der Rolle enthalten sind.

- impersonator
- personalize_dictionary

Gruppen

Liste der Gruppen, denen diese Rolle standardmäßig zugewiesen ist.

Keine

Erweitert

Gibt an, ob die Rolle eine erhöhte Rolle ist. Erhöhte Rollen werden keinen Anwendern oder Gruppen zugewiesen und müssen durch eine Erhöhung verwendet werden. Details finden Sie unter Auf eine privilegierte Rolle hochstufen .

Nein.

Besondere Überlegungen

Keine.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ATF-Testdesigner [atf_test_designer]

Weitere Informationen zum Verwalten von Abonnements pro Benutzer finden Sie unter Verwalten von Abonnements pro Benutzer in Abonnement-Management , und wenden Sie sich an Ihren -Kundenbetreuer.

Nur Automated Test Framework-Eigenschaften anzeigen (Eigenschaften können nicht erstellt oder bearbeitet werden). Hat folgende Berechtigungen:

- Testseite anzeigen
- Tests erstellen/bearbeiten/löschen
- Testschritte erstellen/bearbeiten/löschen
- Schrittkonfigurationsseite anzeigen
- Test-Runner-Seite anzeigen
- Testsuite-Ergebnisse, Testergebnisse und Ergebniselementseiten anzeigen
- Benutzertests ausführen
- Testsuites anzeigen, erstellen, bearbeiten, löschen und ausführen
- Zeigen Sie die Eigenschaften von Automated Test Framework an

Enthält Rollen

Liste der Rollen, die in der Rolle enthalten sind.

impersonator

Gruppen

Liste der Gruppen, denen diese Rolle standardmäßig zugewiesen ist.

Keine

Abonnement

Ob es sich bei der Rolle um eine kostenpflichtige Anwenderrolle handelt, die die Zuteilung von Anwendern mit dieser Rolle zu Abonnements erfordert.

Erweitert

Gibt an, ob die Rolle eine erhöhte Rolle ist. Erhöhte Rollen werden keinen Anwendern oder Gruppen zugewiesen und müssen durch eine Erhöhung verwendet werden. Details finden Sie unter Auf eine privilegierte Rolle hochstufen .

Nein.

Besondere Überlegungen

Keine.

ATF-Arbeitsbereichsdesigner [atf_ws_designer]

Weitere Informationen zum Verwalten von Abonnements pro Benutzer finden Sie unter Verwalten von Abonnements pro Benutzer in Abonnement-Management , und wenden Sie sich an Ihren -Kundenbetreuer.

Zeigen Sie die erforderliche Standard- oder gegenseitige Authentifizierung für REST-Endpunkte an, die eine Authentifizierung erfordern, oder legen Sie sie fest.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Enthält Rollen

Liste der Rollen, die in der Rolle enthalten sind.

- atf_test_designer
- web_service_admin

Gruppen

Liste der Gruppen, denen diese Rolle standardmäßig zugewiesen ist.

Keine

Abonnement

Ob es sich bei der Rolle um eine kostenpflichtige Anwenderrolle handelt, die die Zuteilung von Anwendern mit dieser Rolle zu Abonnements erfordert.

Nein.

Erweitert

Gibt an, ob die Rolle eine erhöhte Rolle ist. Erhöhte Rollen werden keinen Anwendern oder Gruppen zugewiesen und müssen durch eine Erhöhung verwendet werden. Details finden Sie unter Auf eine privilegierte Rolle hochstufen .

Nein.

Besondere Überlegungen

Keine.

Administration

Das Modul „Administration“ enthält Formulare zum Konfigurieren und Verwalten des automatisierten Test-Frameworks.

Eigenschaften

Im Formular „Eigenschaften“ können Sie Parameter festlegen, die steuern, wie das System automatisierte Tests und Testsuites ausführt.

Test-/Testsuite-Eigenschaften

Feld / Element	Beschreibung
Ausführung von Tests/ Testsuites aktivieren *sn_atf.runner.enabled*	Wenn diese Option aktiviert ist, ist die Ausführung von Tests und Testsuites in dieser Instanz möglich. Diese Einstellung ist standardmäßig deaktiviert, damit Benutzer nicht unbeabsichtigt Tests für Produktionsinstanzen ausführen.
Geplante Ausführungen von Testsuites aktivieren sn_atf.schedule.enabled	Wenn diese Option aktiviert ist, ist die Planung von Testsuites in dieser Instanz möglich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Test-Debugging-Eigenschaften

Feld / Element	Beschreibung
Zusätzliche Debugging-Funktionen aktivieren *sn_atf.debug*	Aktiviert zusätzliche Debugging-Funktionen, wie u. a. das Hinzufügen einer Debugging-Registerkarte auf der UI-Seite des Client-Test Runner und das Speichern von UI-Testergebnis-JSON im Testergebnis-Datensatz.

Screenshot-Eigenschaften

Feld / Element	Beschreibung
Aktivieren oder deaktivieren Sie das Erfassen von Screenshots beim Ausführen von Tests. *sn_atf.screenshots.mode* **Hinweis:** Weitere Informationen finden Sie unter Legen Sie die Systemeigenschaft fest, um zu steuern, wann Automated Test Framework Screenshots erfasst	• Um Screenshots für alle Schritte aufzunehmen, wählen Sie **Für alle Schritte aktivieren**. • Um Screenshots nur für fehlgeschlagene Schritte aufzunehmen, wählen Sie **Für alle fehlgeschlagenen Schritte aktivieren**. • Wählen Sie, um keine Screenshots aufzunehmen, **Für alle Schritte deaktivieren**.
Aktivieren Sie die GlideScreenshot-Funktion *sn_atf.screenshots.use_glide_screenshot*	Verbessert die Genauigkeit von Screenshots in Arbeitsbereichen und anderen Schnittstellen. **Hinweis:** IE und Safari unterstützen diese Eigenschaft nicht. Wenn diese Eigenschaft deaktiviert ist oder von Ihrem aktuellen Browser nicht unterstützt wird, wird html2canvas zum Erstellen von Screenshots verwendet. Bei einem Upgrade auf eine neue Releaseversion wird diese Eigenschaft standardmäßig auf „false“ festgelegt.
Aktivieren Sie die Erfassung der gesamten Seite beim Erstellen eines Screenshots *sn_atf.screenshots.capture_full_page*	Aktiviert die dynamische Größenänderung des Test-Frames und das Erfassen der Vollseite beim Erstellen eines Screenshots.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Screenshot-Eigenschaften (Fortsetzung)

Feld / Element	Beschreibung
	Hinweis: Standardmäßig ist diese Eigenschaft auf „false“ festgelegt, da sie die Ausführungszeit des Tests erheblich verlangsamen kann Wenn die Eigenschaft deaktiviert ist, wird nur der Teil der Seite erfasst, der im Testframe sichtbar ist.
Screenshot-Zeitüberschreitung *sn_atf.atf_test_runner.screenshot_timeout*	Überspringt einen Versuch zur Screenshot-Aufnahme im Client-Test Runner, wenn dieser Wert in Sekunden überschritten wird. Benutzer sollten Leistungseinstellungen und Browsercaches auf betroffenen Clientsystemen überprüfen, bevor dieser Wert erhöht wird.
Anzahl der Pixel für die Screenshot-Höhe *sn_atf.atf_test_runner.testframe.min_height*	Numerischer Wert, der die Anzahl der Pixel für die Höhe des Screenshots darstellt. Standardwert: 600
Anzahl der Pixel für die Screenshot-Breite *sn_atf.atf_test_runner.testframe.min_width*	Numerischer Wert, der die Anzahl der Pixel für die Breite des Screenshots darstellt. Standardwert: 800

Datenerfassungseigenschaften der benutzerdefinierten UI-Seite

Feld / Element	Beschreibung
Aktivieren Sie Tests mit benutzerdefinierten UI-Schritten, um die Seitendaten bei jeder Ausführung zu erfassen. *sn_atf.page_data_capture.enabled*	Wenn dieses Feld auf „true“ gesetzt ist, rufen die benutzerdefinierten UI-Testschritte bei jeder Ausführung des Tests Seitendaten ab. Setzen Sie diese Eigenschaft auf „true“, wenn Sie benutzerdefinierte UI-Seiten entwickeln, um Tests immer für die neueste Seitenversion auszuführen. Wenn dieses Feld auf „false“ gesetzt ist, werden mit benutzerdefinierten UI-Testschritten keine Seitendaten abgerufen, es sei denn, der Test-Designer wählt manuell die Option **Komponenten abrufen** während des Testdesigns aus. Setzen Sie diese Eigenschaft auf „false“, wenn die UI-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenerfassungseigenschaften der benutzerdefinierten UI-Seite (Fortsetzung)

Feld / Element	Beschreibung
	Entwicklung abgeschlossen ist, um schnellere Testläufe zu ermöglichen.

Test Runner-Eigenschaften

Feld / Element	Beschreibung
Test Runner-Zeitüberschreitung *sn_atf.runner.heartbeat.timeout*	Falls der Test Runner in diesem Zeitraum keinen Takt vorweist, ändert sich der Status von online zu offline. Der Wert dieser Eigenschaft muss zwischen 120 und 1800 liegen. Standardwert: 120
Test Runner-Taktintervall *sn_atf.runner.heartbeat.interval*	Zeitintervall in Sekunden für das Senden eines Signals vom Test Runner an den Server.
Offline-Test Runner-Aufbewahrungsintervall *sn_atf.runner.offline_retention.timeout*	Wenn ein Offline-Test Runner in diesem Zeitraum (in Tagen) nicht mit dem System kommuniziert, löscht das System den Test Runner.

Testsuite-Berichtseigenschaften

Feld / Element	Beschreibung
Testsuite-Berichtseigenschaften *sn_atf.schedule.reports.suite.aging_threshold*	Die Anzahl der Testsuite-Ergebnisse, die im Testsuite-Fälligkeitsbericht angezeigt werden sollen.

E-Mail-Eigenschaften

Feld / Element	Beschreibung
Boolean-Wert für Testergebnisse, die in den geplanten Suite-Ergebnis-E-Mails angezeigt werden. *sn_atf.schedule.suite_result_email.only_show_failed_results*	Bei „true“ werden in den geplanten Testsuite-Ergebnis-E-Mails nur Fehlerergebnisse angezeigt. Bei „false“ werden alle Ergebnisse angezeigt.
Höchstanzahl der Testergebnisse, die in den geplanten Suite-Ergebnis-E-Mails angezeigt werden sollen.	Höchstanzahl der Testergebnisse, die in den geplanten Suite-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

E-Mail-Eigenschaften (Fortsetzung)

Feld / Element	Beschreibung
sn_atf.schedule.suite_result_email.max_test_history	Ergebnis-E-Mails angezeigt werden sollen.
Maximale Tiefe beim Drucken von Suite-Ergebnissen in Suite-Ergebnis-E-Mails. *sn_atf.schedule.suite_result_email.max_depth*	Maximale Tiefe beim Drucken von Suite-Ergebnissen in Suite-Ergebnis-E-Mails.
Farbe, die anzeigt, dass sich ein fehlgeschlagener ATF-Test in den geplanten Suite-Ergebnis-E-Mails befindet. *sn_atf.schedule.suite_result_email.fail_color*	Hexadezimalcode für die Farbe, die anzeigt, dass sich ein fehlgeschlagener ATF-Test in den geplanten Suite-Ergebnis-E-Mails befindet.
Farbe, die anzeigt, dass sich ein fehlgeschlagener ATF-Test in den geplanten Suite-Ergebnis-E-Mails befindet. *sn_atf.schedule.suite_result_email.error_color*	Hexadezimalcode für die Farbe, die anzeigt, dass sich ein ATF-Test mit Fehlern in den geplanten Suite-Ergebnis-E-Mails befindet.
Farbe, die anzeigt, dass sich ein bestandener ATF-Test in den geplanten Suite-Ergebnis-E-Mails befindet. *sn_atf.schedule.suite_result_email.pass_color*	Hexadezimalcode für die Farbe, die anzeigt, dass sich ein bestandener ATF-Test in den geplanten Suite-Ergebnis-E-Mails befindet.
Farbe, die anzeigt, dass sich ein übersprungener ATF-Test in den geplanten Suite-Ergebnis-E-Mails befindet. *sn_atf.schedule.suite_result_email.skip_color*	Hexadezimalcode für die Farbe, die anzeigt, dass sich ein übersprungener ATF-Test in den geplanten Suite-Ergebnis-E-Mails befindet.
Farbe, die anzeigt, dass sich ein abgebrochener ATF-Test in den geplanten Suite-Ergebnis-E-Mails befindet. *sn_atf.schedule.suite_result_email.cancel_color*	Hexadezimalcode für die Farbe, die anzeigt, dass sich ein abgebrochener ATF-Test in den geplanten Suite-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

E-Mail-Eigenschaften (Fortsetzung)

Feld / Element	Beschreibung
	Ergebnis-E-Mails befindet.

Schrittkonfigurationen

Schritt-Konfigurationsdatensätze definieren, wie sich jeder Schritttyp verhält.

Automated Test Framework-Schritt-Config-Datensatz

Der Schritt-Config-Datensatz steuert, wie sich ein Testschritt dieses Typs verhält.

Felder

Feld / Element	Beschreibung
Name	Der Name für diese Testschrittkonfiguration.
Aktiv	Wenn diese Schrittkonfiguration aktiv ist, **true**. Andernfalls **false**.
Schrittumgebung	Die Schrittumgebung, in der ein Schritt mit dieser Konfiguration ausgeführt werden kann.
Kategorie	Die einem Schritt mit dieser Konfiguration zugewiesene Kategorie.
Anwendung	Der Anwendungsbereich, in dem das System Schritte mit dieser Konfiguration ausführt.
Beschränkung der Batch-Reihenfolge	Einschränkungen hinsichtlich der Stelle, an der ein Schritt mit dieser Konfiguration in einem Test erscheinen kann: • **Keine**: Ein auf dieser Konfiguration basierender Schritt kann an jeder Stelle in einem Test erscheinen. • **Batch-Ausführung starten**: Wenn ein Test einen auf dieser Konfiguration basierenden Schritt enthält, muss dies der erste Schritt des Tests sein. • **Mitten in einer Ausführung durchführen**: Wenn ein Test einen auf dieser Konfiguration basierenden Schritt enthält, kann er nicht der erste oder letzte Schritt sein. • **Ausführung stoppen**: Wenn ein Test einen auf dieser Konfiguration basierenden Schritt enthält, muss dies der letzte Schritt des Tests sein.
Klassentyp	Bei benutzerdefinierten Schrittkonfigurationen lautet dieses Feld immer **Skript**.
Reihenfolge	Eine Ganzzahl, die angibt, wo Schritte mit dieser Konfiguration in der Schrittliste im Dialogfeld „Testschritt hinzufügen“ angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie im Beispiel mit dem Reihenfolgenfeld.
Vorlagenerinnerung	Die Anweisungen, die angezeigt werden, wenn ein Schritt mit dieser Konfiguration als Teil einer Vorlage in einen Test aufgenommen wird. Weitere Informationen finden Sie imBeispiel zur Verwendung des Felds Vorlagenerinnerung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder (Fortsetzung)

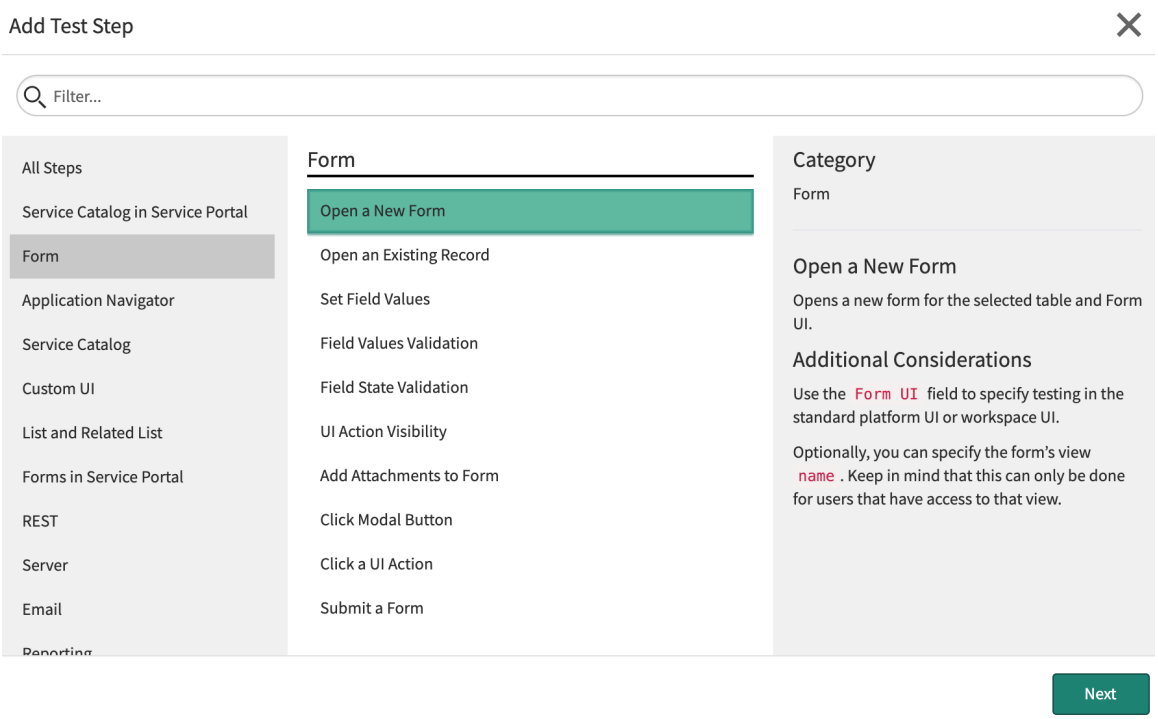
Feld / Element	Beschreibung
HTML-Beschreibung	Der Text, der angezeigt wird, wenn der Cursor einen Schritt mit dieser Konfiguration im Dialogfeld „Neuen Schritt erstellen“ markiert. Weitere Informationen finden Sie im Beispiel mit dem HTML-Beschreibungsfeld.
Skript für Beschreibungserstellung	Erzeugt den Text, der einen Schritt beschreibt, wenn ein Test ihn enthält. Weitere Informationen finden Sie im Beispiel mit dem Skript zur Beschreibungserstellung.
Schrittausführungsskript	Skript (Javascript), das ausgeführt wird, wenn ein Schritt mit dieser Konfiguration ausgeführt wird.
Zugehörige Liste der Eingabevariablen	Die Variablen, die als Eingaben für einen Schritt mit dieser Konfiguration dienen.
Zugehörige Liste der Ausgabevariablen	Die Variablen, die als Ausgaben für einen Schritt mit dieser Konfiguration dienen.

Beispiele für Schrittkonfigurationsfeldwerte

Beispiele dafür, wo das System Werte anzeigt, die einigen der Schrittkonfigurationsfelder zugewiesen sind.

Beispiel für ein Reihenfolgefeld

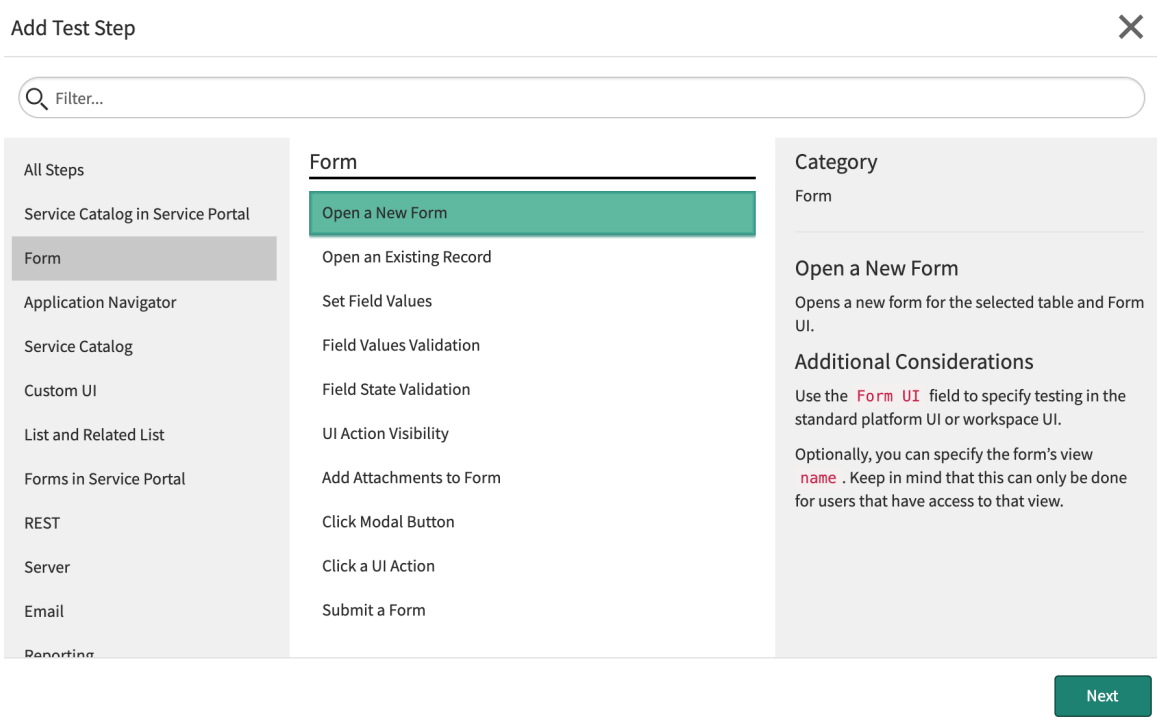
Die Schritte in der mittleren Spalte sind nach den Werten des Feldes **Reihenfolge** sortiert.



Beispiel für ein Kategoriefeld

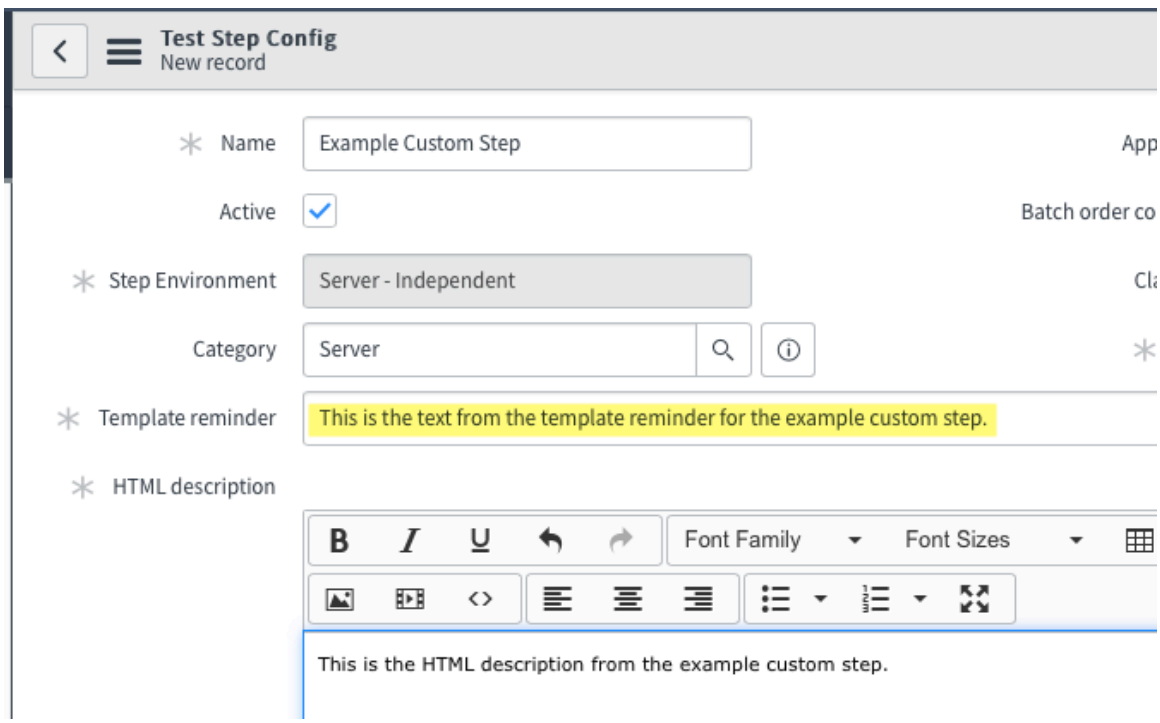
Die Beschriftungen in der linken Spalte zeigen die Kategorien für verfügbare Schritte an. Sie können die Liste in der mittleren Spalte filtern, indem Sie in der linken Spalte eine Kategorie auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



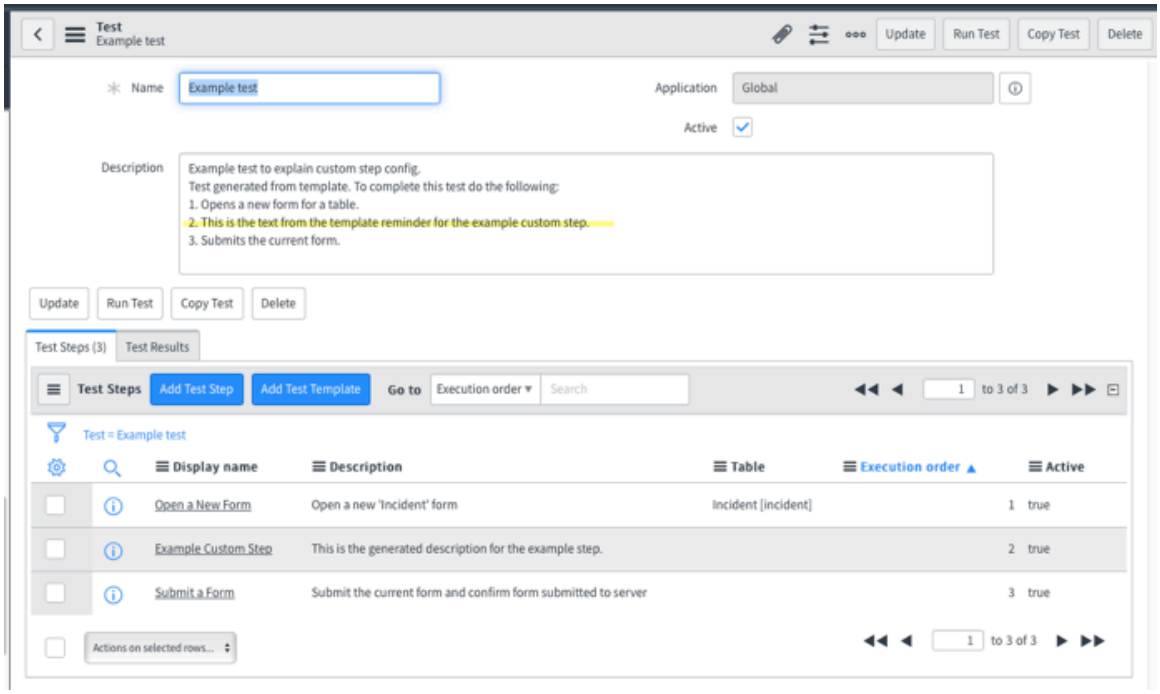
Beispiel für eine Vorlagenerinnerung

Hier ist ein Teil des neuen Datensatzformulars für eine Testschrittkonfiguration für Beispiel für einen benutzerdefinierten Schritt.



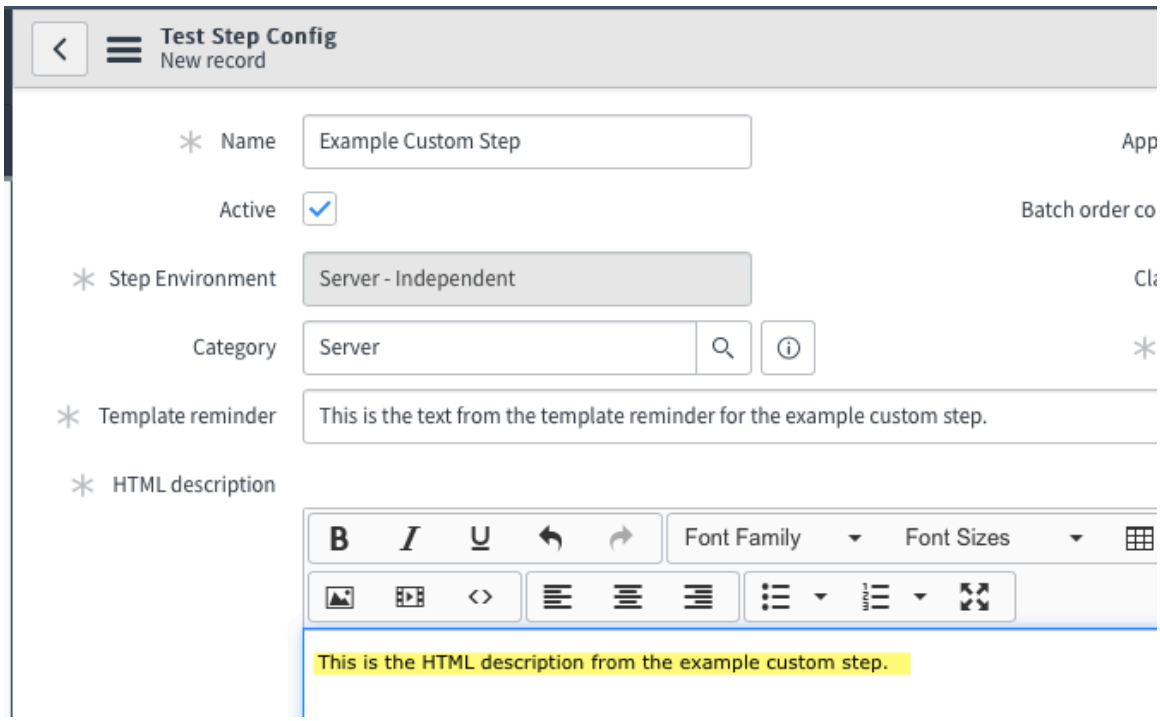
Wenn Sie einem Test eine Vorlage hinzufügen, generiert das System eine Reihe von Anweisungen zum Ausführen der Vorlagenschritte und speichert diese im Feld mit der **Beschreibung** des Tests. Der Text im **Vorlagenerinnerungsfeld** der Schrittkonfiguration erscheint als Anweisungen für den entsprechenden Schritt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



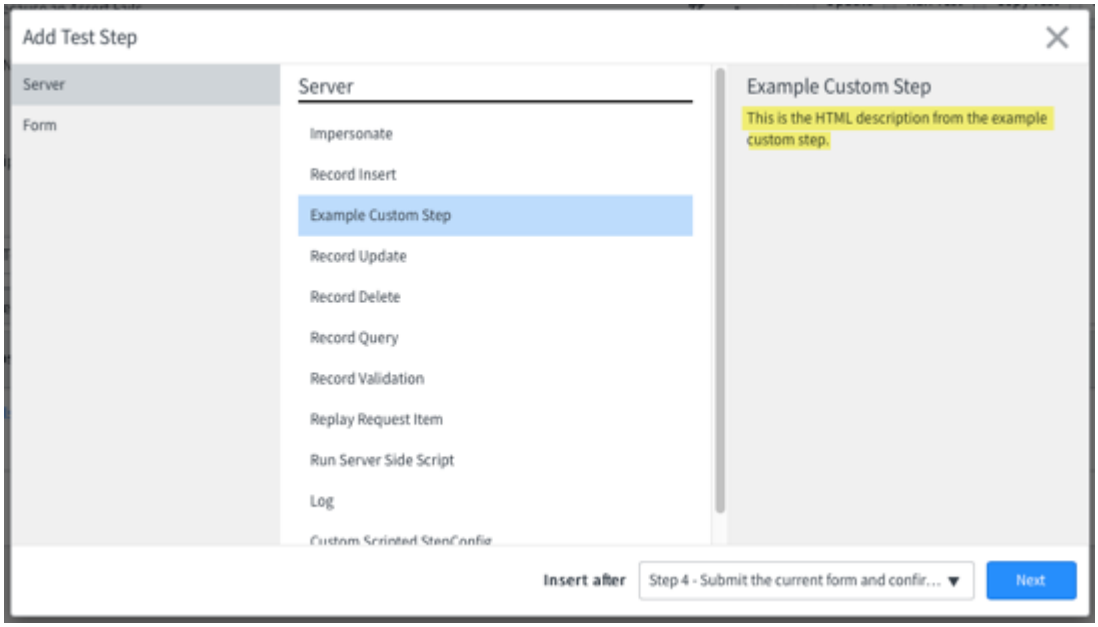
Beispiel für HTML-Beschreibung

Hier ist ein Teil des neuen Datensatzformulars für einen benutzerdefinierten Schritt mit der Bezeichnung Beispiel für einen benutzerdefinierten Schritt.



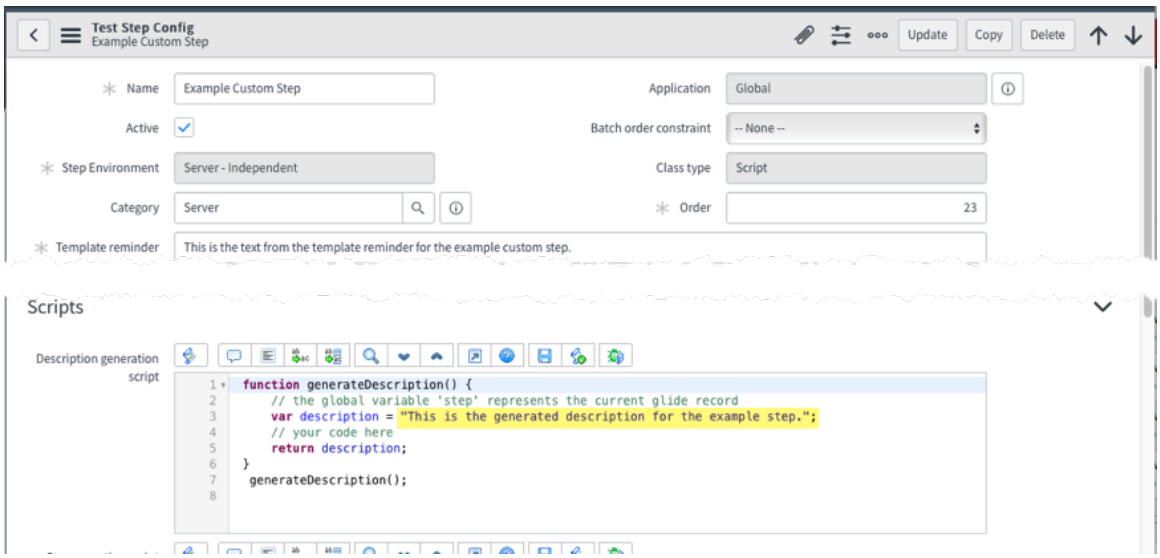
So wird der Schritt im Dialogfeld „Testschritt hinzufügen“ angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



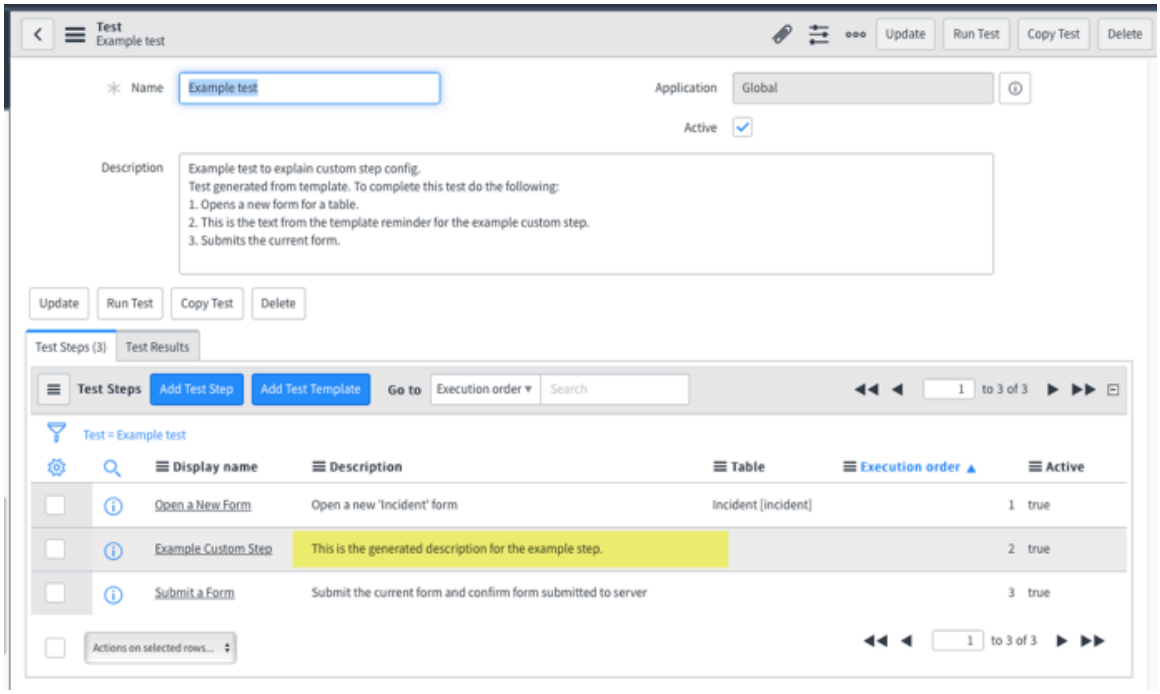
Beispiel für Beschreibungserstellungsskript

Hier ist ein Teil des neuen Datensatzformulars für einen benutzerdefinierten Schritt mit der Bezeichnung Beispiel für einen benutzerdefinierten Schritt.



Wenn ein Schritt dieses Typs in einem Test enthalten ist, wird die generierte Beschreibung in der zugehörigen Liste „Testschritte“ angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Schrittausführungsskripte

In einem Schritt-Konfigurationsdatensatz bestimmt das Feld für das Schrittausführungsskript, was ein Schritt mit dieser Konfiguration bei seiner Ausführung bewirkt.

Schritteingaben

Die Eingabevariablen für einen Schritt werden von der zugehörigen Liste der Eingaben im Schritt-Konfigurationsdatensatz bestimmt. Der Parameter *`inputs`* für `executeScript()` gewährt dem Skript Zugriff auf diese Variablen. Wenn zum Beispiel die zugehörige Eingabenliste zwei Datensätze, *`var1`* und *`var2`*, enthält, kann das Skript *`var1`* mit dem Ausdruck `inputs.var1` und *`var2`* mit `inputs.var2` referenzieren.

Schrittausgaben

Die Ausgabevariablen für einen Schritt werden von der zugehörigen Ausgabenliste im Schritt-Konfigurationsdatensatz bestimmt. Der Parameter *`outputs`* für `executeScript()` gewährt dem Skript Zugriff auf diese Variablen. Wenn zum Beispiel die zugehörige Ausgabenliste zwei Datensätze, *`out1`* und *`out2`*, enthält, kann das Skript *`out1`* mit dem Ausdruck `outputs.out1` und *`out2`* mit `outputs.out2` referenzieren.

Schrittergebnis

Der Parameter *`stepResult`* bietet Zugriff auf eine API, die steuert, ob der Schritt erfolgreich ist oder fehlschlägt. Er bestimmt auch die Meldung, die der Schritt in das Protokoll schreibt.

Die Methode `stepResult.setSuccess()` bewirkt, dass der Schritt erfolgreich ist. Die Methode `stepResult.setFailed()` bewirkt, dass der Schritt fehlschlägt.

Die Methode `stepResult.setOutputMessage()` legt die Meldung fest, die in das Protokoll geschrieben wird, wenn der Schritt erfolgreich ist oder fehlschlägt. Es ist ein Parameter erforderlich: die Zeichenfolge, die in das Protokoll geschrieben werden soll. Wenn das Skript `stepResult.setOutputMessage()` mehr als einmal aufruft, überschreibt der neueste Wertsatz jeden vorherigen Wert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example: Schrittausführungsskript „Datensatzabfrage“

```
   (function executeStep(inputs, outputs, stepResult) {
        if (gs.nil(inputs.table)) {
           stepResult.setOutputMessage(gs.getMessage("The '{0}' input
variable was not specified",
               'table'));
        stepResult.setFailed();
         return;
   }
   var query = new GlideRecord(inputs.table);
   query.addEncodedQuery(inputs.field_values);
   query.query();
   if (!query.next()) {
        stepResult.setOutputMessage(gs.getMessage("No records matching
query:\n{0}",
            inputs.field_values));
         stepResult.setFailed();
   } else {
        stepResult.setSuccess();
        outputs.table = inputs.table;
        outputs.first_record = query.getUniqueValue();
        stepResult.setOutputMessage(gs.getMessage("Found {0} {1} records
matching query:\n{2}",
                                                  [query.getRowCount(),
                                                   inputs.table,

inputs.field_values]));
   }
   }(inputs, outputs, stepResult));
```

Example: Anwenderdefinierte geskriptete Schrittkonfigurationen

```
   ((function executeStep(inputs, outputs, stepResult, timeout) {
// Waits up to the timeout for some asynchronous logic to finish
// This script checks for completion once a second for up to 60 seconds
var counter = 1;
// Try for up to 60 seconds
while (counter <= timeout) {
 // If the asynchronous logic is finished, return "true" to pass the
step
 // isMyAsyncLogicFinished() can be replaced with any asynchronous event
that needs to be tested
 if (isMyAsyncLogicFinished()) {
  stepResult.setOutputMessage("Success!");
  stepResult.setSuccess();
  return;
 }
 // Wait one second, and log the total number of seconds waited
 gs.info("Waited " + counter + " seconds for asynchronous logic to
finish");
 sn_atf.AutomatedTestingFramework.waitOneSecond();
 counter++;
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
 }
 // If this point is reached, the retry loop ran out of tries; return
 false to fail the step
 stepResult.setOutputMessage("FAILURE: Timed out after waiting for " +
 timeout + " seconds");
 stepResult.setFailed();
}(inputs, outputs, stepResult, timeout));
```

Hinweis: Das obige Beispiel kann auch für „Serverseitiges Skript ausführen“ verwendet werden, indem `stepResult.setSuccess()`„“ und `stepResult.setFailed()` durch `„true“` und `„false“ zurückgegeben werden`.

Skript für Schrittbeschreibungserstellung

In einem Schritt-Konfigurationsdatensatz bestimmt das Skriptfeld zur Erstellung der Schrittbeschreibung die Schrittbeschreibung, die das System erstellt, wenn ein Schritt dieses Typs zu einem Test hinzugefügt wird.

Ein Beispiel dafür, wie und wo die von diesem Skript erstellte Beschreibung angezeigt wird, finden Sie unter Beispiel für Beschreibungserstellungsskript.

Schritt

Der Parameter *step* für `createDescription()` gewährt dem Skript Zugriff auf das Schrittobjekt, das wiederum Zugriff auf die Eingabevariablen gewährt, die im Schrittkonfigurationsdatensatz definiert sind. (Eingabevariablen werden in einer zugehörigen Liste definiert.)

Wenn zum Beispiel die zugehörige Eingabenliste zwei Datensätze *var1* und *var2* enthält, kann das Skript *var1* mit dem Ausdruck `step.inputs.var1 und` *var2* mit `step.inputs.var2` referenzieren.

Example: Beschreibungserstellungsskript „Datensatzabfrage“

```
   (function generateDescription(step) {
   var td = GlideTableDescriptor.get(step.inputs.table);
   if (!td) {
        gs.log("Invalid table name in test step: " + step.inputs.table);
        return gs.getMessage("Set field values");
   }
   var descriptionGenerator = new ATFStepDescriptionGenerator();
   var description = gs.getMessage("There should be at least one record
in '{0}' matching " +
                    "a query of\n{1}",
                    [step.inputs.table.getDisplayValue(),

descriptionGenerator.getConditionDescription(step.inputs.table,
step.inputs.field_values)]);

   return description;
   })(step);
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie geskripteten Schritten Ausgabevariablen hinzu

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um zusätzliche Ausgaben in den Testschritten „Serverseitiges Skript ausführen“ und „Anwenderdefinierte geskriptete Schrittkonfiguration“ hinzuzufügen.

Ausgaben im Testschritt „Serverseitiges Skript ausführen“ werden hinzugefügt

Ändern Sie die Testskripts des Testschritts Serverseitiges Skript ausführen, um zusätzliche Ausgaben Ihrer Wahl zu erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder atf_test_admin

Prozedur

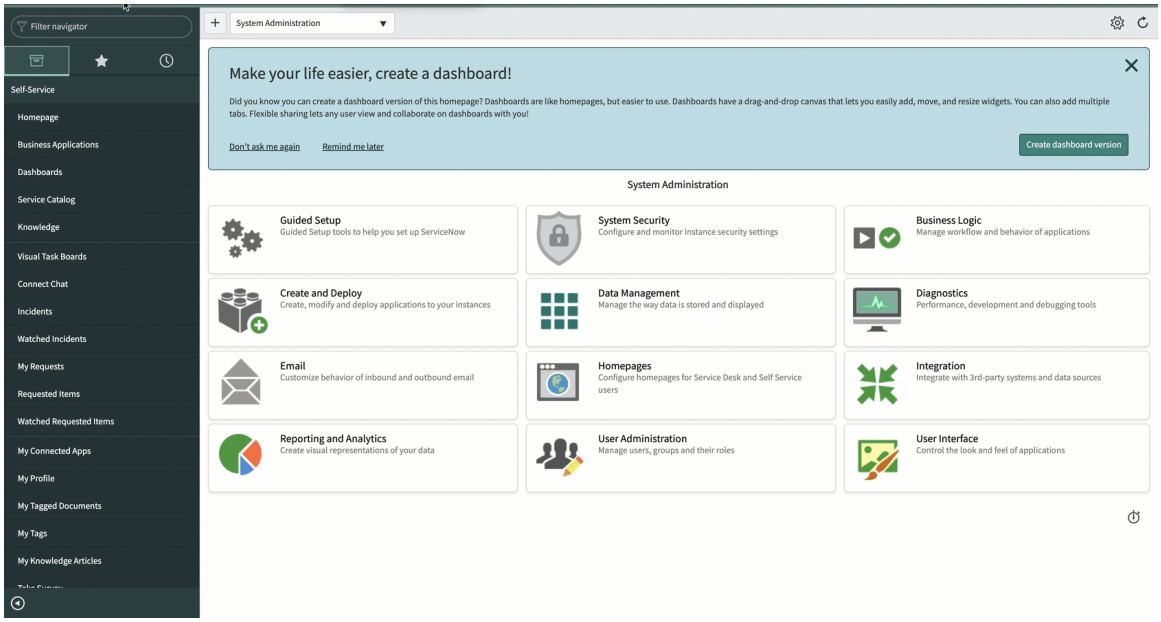
1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework (ATF)** > **Administration** > **Schrittkonfigurationen**.
2. Suchen und wählen Sie Serverseitiges Skript ausführen.
   Das schreibgeschützte Formular Testschrittkonfiguration wird angezeigt.

   Hinweis: Obwohl das Formular schreibgeschützt ist, können neue Ausgabevariablen erstellt werden.

3. Scrollen Sie nach unten zur zugehörigen Liste „Ausgabevariablen“.
   Die Liste der Standardausgabevariablen wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Neu**, um eine neue Ausgabevariable zu erstellen.

Feld	Eingabewert
Typ	Typ der Ausgabevariablen
Anwendung	Umfang des Anwenders
Bezeichnung	Anwenderorientierter Name der Ausgabevariablen
Spaltenname	Im Skript verwendeter Variablenname
Max. Länge	Länge des Datentyps. **Hinweis:** Dieses Feld wird nicht für alle Datentypen angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die neue Ausgabevariable wird der zugehörigen Liste Ausgabevariable hinzugefügt.

5. Navigieren zu **Automated Test Framework (ATF)** > **Tests**.
6. Wählen Sie den Test aus, in dem Sie die neue Ausgabevariable implementieren möchten.
7. Klicken Sie auf **Testschritt hinzufügen**.
8. Suchen und wählen Sie den Testschritt Serverseitiges Skript ausführen aus.
9. Befolgen Sie die Anweisungen zum Ändern der Ausgaben im **Testskript**.

```
outputs.<column_name> = "<desired value>";
```

10. Klicken Sie auf **Absenden**.
    Die neu erstellten Ausgabevariablen können jetzt in allen nachfolgenden Schritten des Tests verwendet werden.

Ausgaben im Testschritt „Anwenderdefinierte geskriptete Schrittkonfiguration“ werden hinzugefügt

Kopieren Sie den Testschritt Anwenderdefinierte geskriptete Schrittkonfiguration, und passen Sie die kopierte Version an, indem Sie zusätzliche Ausgaben hinzufügen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder atf_test_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework (ATF)** > **Administration** > **Schrittkonfigurationen**.
2. Suchen und wählen Sie Anwenderdefinierte geskriptete Schrittkonfiguration aus.
   Das schreibgeschützte Formular Testschrittkonfiguration wird angezeigt.

   Hinweis: Da das Formular schreibgeschützt ist, müssen Sie den Testschritt kopieren, um es anzupassen und weitere Ausgabevariablen hinzuzufügen.

3. Wählen Sie **Kopieren** aus, um eine kopierte Version des Testschritts zu erhalten.

   Hinweis: Die kopierte Version ist nicht mehr schreibgeschützt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

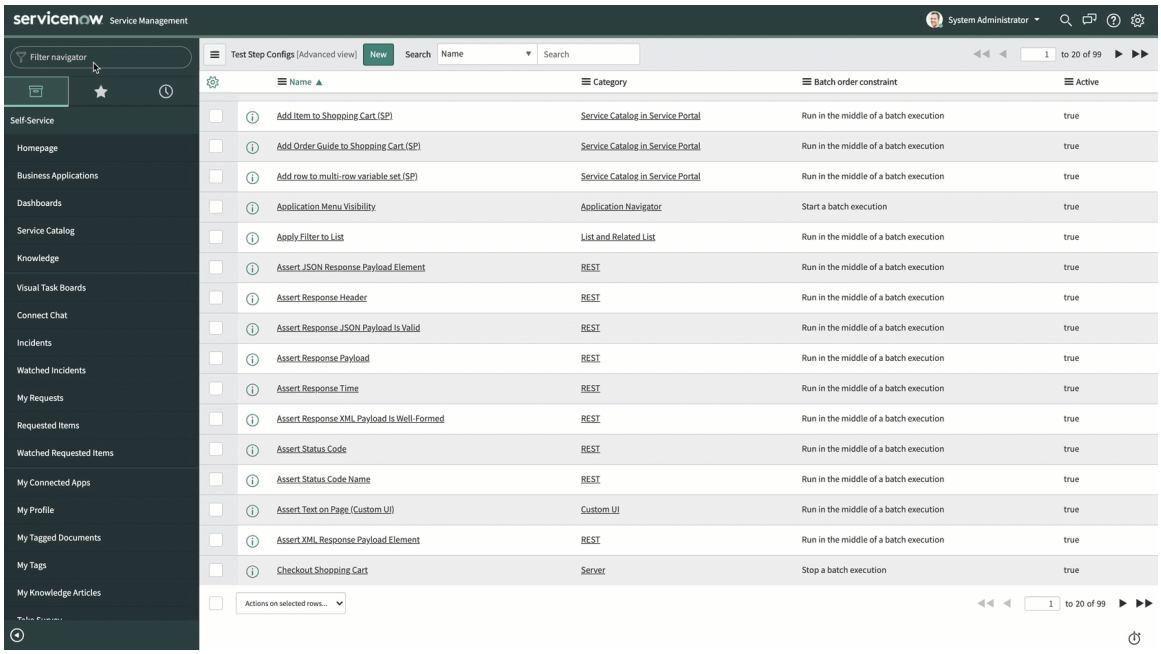
4. Fügen Sie der kopierten Version zusätzliche Ausgabevariablen hinzu, indem Sie die folgenden Schritte implementieren:

   a. Wählen Sie **Neu** in der zugehörigen Liste Ausgabevariablen aus.

   b. Ändern Sie **das Schrittausführungsskript**, um weitere Ausgabevariablen hinzuzufügen. Informationen zum Hinzufügen weiterer Ausgabevariablen finden Sie unter Ausgaben im Testschritt Serverseitiges Skript hinzufügen.

   Hinweis: Sie können diese Schritte verwenden, um den Testschritt nur in der kopierten Version anzupassen.

5. Verwenden Sie die kopierte Version des Testschritts in jedem Test, wann immer dies erforderlich ist.



Testvorlagen

Das Modul „Testvorlagen“ öffnet eine Liste verfügbarer Vorlagen. Aus diesem Modul können Testvorlagen erstellt, angezeigt und bearbeitet werden.

Um eine Testvorlage anzuzeigen oder zu bearbeiten, klicken Sie auf die Zeile für die gewünschte Vorlage. Weitere Informationen finden Sie unter Vorlagen für automatisierte Testschritte bearbeiten.

Informationen zum Hinzufügen einer neuen Vorlage finden Sie unter Erstellt eine Vorlage für automatisierte Testschritte. Informationen zur Verwendung einer Vorlage beim Erstellen eines Tests finden Sie unter Einem automatisierten Test eine vordefinierte Liste von Schritten (Vorlage) hinzufügen.

Automatisierter Datensatz „Testvorlage“

Der Datensatz „Testvorlage“ enthält Informationen zu einer Testvorlage.

Felder

Feld / Element	Beschreibung
Name	Der Name dieser Testvorlage.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder (Fortsetzung)

Feld / Element	Beschreibung
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Test oder diese Testsuite ausführt.
Testvorlage	Die Tests, die in dieser Vorlage enthalten sein sollen.
Beschreibung	(Optional) Geben Sie eine Beschreibung ein, um den Zweck dieser Testvorlage zu identifizieren.

Schrittkonfigurationskategorien

Das Modul „Schrittkonfigurationskategorien“ öffnet eine Liste von Datensätzen, in der die Schrittkategorien im Dialogfeld „Schritt hinzufügen“ angegeben werden. In diesem Modul können Sie diese Kategorien hinzufügen, löschen und bearbeiten.

Kategorien werden zum Filtern der Schrittliste im Dialogfeld „Schritt hinzufügen“ verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter Beispiel für ein Kategoriefeld.

Formular für Testschrittkonfigurationskategorie

Im Formular Testschritt-Config-Kategorie geben Sie eine Aufbewahrungsrichtlinie für eine Gruppe von Datensätzen für eine bestimmte Testergebnisstabelle an.

Felder

Feld / Element	Beschreibung
Name	Der Name für diese Schritt-Config-Kategorie.
Schrittumgebung	Die Schrittumgebung für dieses Schrittkonfigurationskategorie.
Anzeigename	Der Kategoriename, der in der mittleren Spalte des Dialogfelds „Testschritt hinzufügen“ angezeigt wird, wenn diese Kategorie ausgewählt wird. Siehe Beispiel unter Schritt-Config-Kategorie-Anzeigename.
Anwendungsbereich	Der Anwendungsbereich, für den diese Richtlinie gilt.

Tabellenbereinigung

Das Modul „Tabellenbereinigung“ öffnet eine Liste von Datensätzen, in der die Aufbewahrungsrichtlinien für Testergebnisse und Testsuite-Ergebnistabellen sowie die darin enthaltenen Datensätze angegeben werden. In diesem Modul können Sie diese Richtlinien anzeigen und ändern.

Standardmäßig löscht das System Systemdatensätze, die sich auf Testergebnisse und Ergebnisse der Testsuite beziehen, 30 Tage nach der Erstellung. Um die Aufbewahrungsrichtlinien für eine Tabelle und ihre Datensätze zu ändern, klicken Sie auf die Tabelle, für die Sie Richtlinien ändern möchten. Weitere Informationen finden Sie unter Datenaufbewahrungsrichtlinie für ATF-Testergebnisse ändern.

Hinweis: Tabellenbereinigungsrichtlinien sind plattformspezifische Richtlinien. Weitere Informationen finden Sie unter Tabellenbereinigung .

Autoflush-Formular

Im Formular „Auto Flush“ geben Sie eine Aufbewahrungsrichtlinie für eine Reihe von Datensätzen für eine bestimmte Testergebnisstabelle an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder

Feld / Element	Beschreibung
Tabellenname	Die Tabelle mit den Datensätzen, für die die Richtlinie gilt.
Feld abgleichen	Das Feld, für das das System die Dauer überwacht.
Alter in Sekunden	Die Zeit (in Sekunden), die das System wartet, bevor die Datensätze gelöscht werden.
Aktiv	**True**, wenn diese Richtlinie aktiv ist. Andernfalls **false**.
Anwendungsbereich	Der Anwendungsbereich, für den diese Richtlinie gilt.
Löschung kaskadieren	Wenn diese Option aktiviert ist, löscht das System alle übereinstimmenden Datensätze sowie alle darauf verweisenden Datensätze. Wenn diese Option nicht aktiviert ist, löscht das System übereinstimmende Datensätze, aber keine Datensätze, die auf sie verweisen.
Bedingungen	Die Filterbedingungen, die die Datensätze in dieser Tabelle definieren, für die die Richtlinie gilt.

Hinweis: Tabellenbereinigungsrichtlinien sind plattformspezifische Richtlinien. Weitere Informationen finden Sie unter Tabellenbereinigung .

Schrittumgebungen

Eine Testschrittumgebung gibt an, wo der Schritt ausgeführt wird (z. B. Server vs. Browser). In dieser Version können benutzerdefinierte Schritt-Configs nur die serverunabhängige Umgebung verwenden.

In dieser Version können Sie keine benutzerdefinierten Testschrittumgebungen hinzufügen.

Testgenerierung

Vereinfachen Sie die automatisierte Testerstellung, indem Sie die Leistungsfähigkeit der Kompetenz Testgenerierung von ServiceNow nutzen, die als Teil des Produktangebots Creator Pro Plus verfügbar ist. Beschreiben Sie einfach Ihre Testanforderungen, und Testgenerierung generiert den Test für Sie. Anschließend können Sie den generierten Test überprüfen, bevor Sie ihn akzeptieren, oder Änderungen mit einer aktualisierten Aufforderung vornehmen.

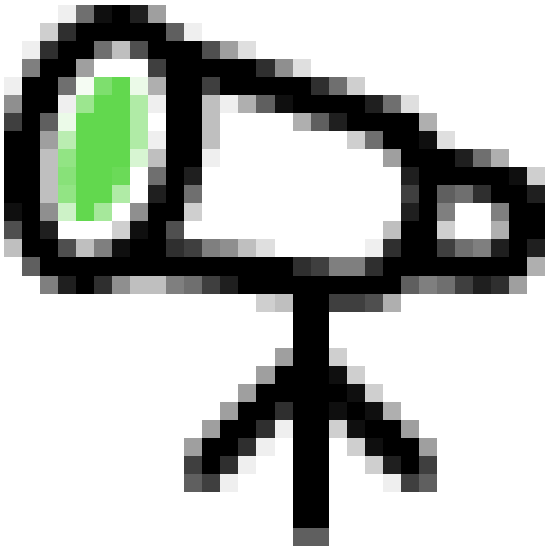
Hinweis: Testgenerierung nutzt die Grundlage des Automated Test Framework (ATF). Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation Automated Test Framework (ATF).

Die Kompetenz Testgenerierung ist nur für Anwender der Next Experience-UI verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erste Schritte

Untersuchen



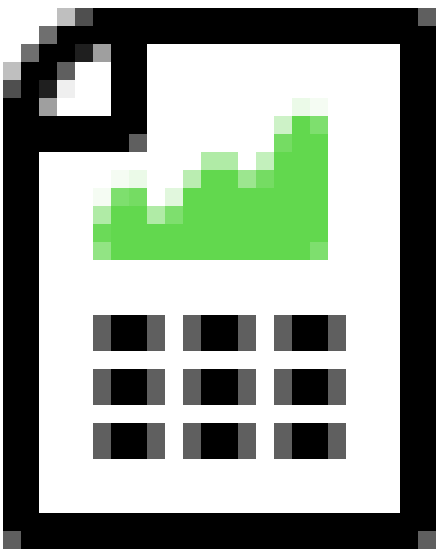
Erfahren Sie mehr über die Upgrade Management Console

Verwenden



Verwenden Sie die Tools, relevanten Informationen und das geführte Setup für Ihre Upgrades

Referenz



Hier finden Sie verschiedene Informationen zur Upgrade Management Console

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Problembehandlung und Hilfe

- Stellen oder beantworten Sie Fragen zu Testgenerierung in ServiceNow Community
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen

Weitere Informationen finden Sie in der Now Assist-Dokumentation .

KI-Beschränkungen

Diese Anwendung nutzt künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen, zwei sich schnell entwickelnde Studienbereiche, in denen Vorhersagen auf Grundlage von Datenmustern erstellt werden. Daher liefert diese Anwendung möglicherweise nicht immer präzise, vollständige und angemessene Informationen. Darüber hinaus gibt es keine Garantie dafür, dass diese Anwendung vollständig für Ihren Anwendungsfall trainiert und getestet wurde. Um diese Probleme zu minimieren, sind Sie dafür verantwortlich, Ihre Verwendung dieser Anwendung auf Genauigkeit, Schaden und Angemessenheit für Ihren Anwendungsfall zu testen und zu bewerten, die Ausgabe von Menschen beaufsichtigen zu lassen und sich bei der Entscheidungsfindung nicht ausschließlich auf KI-generierte Ergebnisse zu verlassen Zwecke. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie diese Anwendung in Bereichen mit weitreichenden Auswirkungen wie Gesundheitswesen, Finanzen, Recht, Beschäftigung, Sicherheit und Infrastruktur einsetzen möchten. Sie erklären sich damit einverstanden, die Richtlinie zur zulässigen KI-Nutzung von ServiceNow einzuhalten, die von ServiceNow aktualisiert werden kann.

Datenverarbeitung

Bei dieser Anwendung müssen die Daten einzelner ServiceNow-Kundeninstanzen in eine zentrale ServiceNow-Umgebung übertragen werden, die sich in einer anderen Rechenzentrumsregion befinden kann als die, in der sich Ihre Instanz befindet, und möglicherweise an einen externen Cloud-Anbieter, z. B. Microsoft Azure. Diese Daten werden gemäß den internen Richtlinien und Verfahren von ServiceNow gehandhabt, einschließlich unserer Richtlinien, die über unser CORE-Compliance-Portal verfügbar sind.

Datensammlung

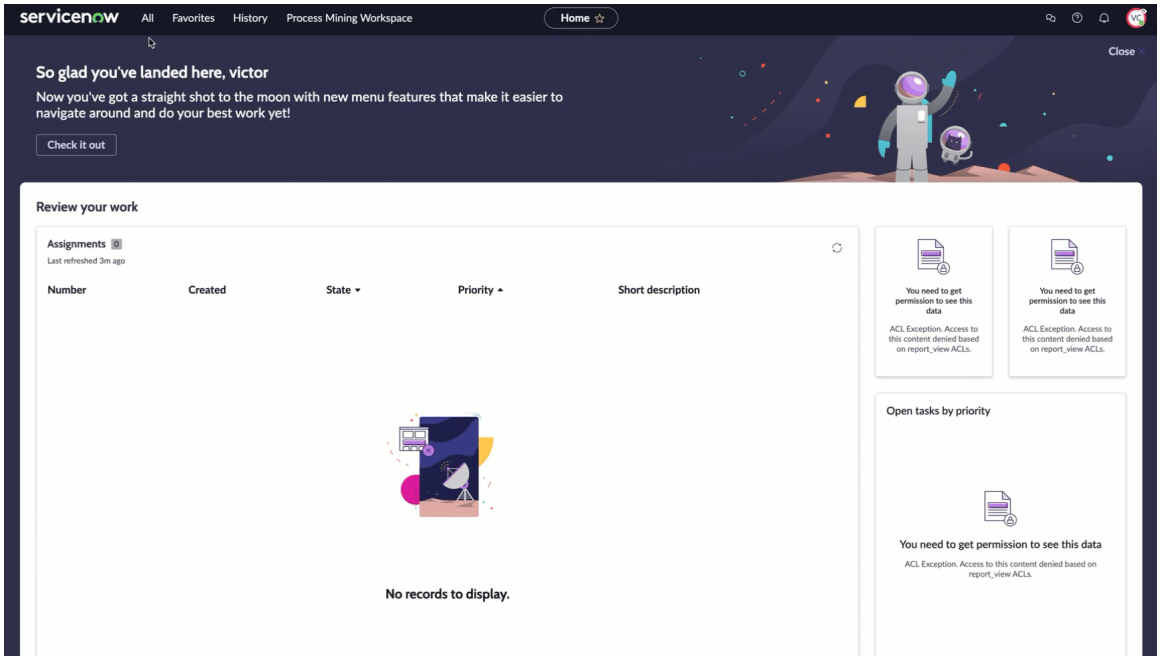
ServiceNow sammelt und verwendet die Eingaben, Ausgaben und Ausgabenbearbeitungen dieser Anwendung, um ServiceNow-Technologien wie ServiceNow-Modelle und KI-Produkte zu entwickeln und zu verbessern. Kunden können der Datenerfassung für die Zukunft jederzeit widersprechen, wie im beschrieben Now Assist Seite zum Abwählen .

Testgenerierung erkunden

Wenn Sie neu bei der Anwendung Testgenerierung sind, lesen Sie diese Übersicht, um zu erfahren, was die App kann.

Folgen Sie dem GIF, um Tests aus natürlicher Sprache mithilfe von KI zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Testgenerierung – Übersicht

Optimieren Sie Ihre Testautomatisierung mit der Anwendung Testgenerierung. Formulieren Sie einfach Ihre Testanforderungen, und Testgenerierung generiert ein umfassendes Testskript. Anschließend können Sie den generierten Test so verfeinern, dass er genau Ihren Spezifikationen entspricht. Womit können Sie Folgendes erreichen?

- Testgenerierung Die Store-Anwendung vereinfacht die Erstellung von Testfällen und reduziert den manuellen Aufwand und die Zeit erheblich.
- Sie können nur allgemeine Testanforderungen angeben, wodurch der Prozess einfacher zugänglich und weniger technisch wird.
- Testgenerierung Die Anwendung generiert umfassende Testfälle und gewährleistet so eine umfassende Testabdeckung.
- Sie können die Eingabeaufforderung ändern, ohne die generierten Tests zu speichern, bis das endgültige Ziel erreicht ist.

Testgenerierung Anwender

Testgenerierung hat die folgenden Anwender.

Anwender	Beschreibung
system_admin + now.assist.creator	Diese Rolle ist für das Setup der Store-Anwendung Testgenerierung und das Schreiben von Testgenerierung -Tests erforderlich.
atf_test_admin + now.assist.creator	Diese Rolle ist erforderlich, um ATF-Tests einzurichten und zu schreiben, auf die Anwendung Testgenerierung zuzugreifen und Testgenerierung -Tests zu schreiben.
atf_test_designer + now.assist.creator	Diese Rolle kann ATF-Tests schreiben und debuggen, auf die Anwendung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwender	Beschreibung
	Testgenerierung zugreifen und Testgenerierung -Tests schreiben.
atf_ws_designer + now.assist.creator	Diese Rolle kann für die Testentwicklung auf Webservice-Module zugreifen, Webservice-Tests erstellen, ATF-Tests schreiben, auf die Anwendung Testgenerierung zugreifen und Testgenerierung -Tests schreiben.

Testgenerierung – Vorteile

Vorteil	Funktion	Anwender
Testgenerierung automatisieren	Generieren Sie einen Test mit Testgenerierung	Systemadministrator und Creator Pro
Bearbeiten Sie einen generierten Test nach der Vorschau	Bearbeiten Sie einen generierten Test mit Testgenerierung	Systemadministrator und Creator Pro

Empfehlungen für weitere Themen

Weitere Informationen zur Verwendung von Testgenerierungfinden Sie unter:

- Testgenerierung verwenden
- Testgenerierung Referenzen

Testgenerierung verwenden

Nutzen Sie die Leistungsfähigkeit der Now Assist-Technologie, um die Testerstellung mit der Anwendung Testgenerierung zu optimieren.

Implementieren Sie Folgendes in der Anwendung Testgenerierung, um automatisch umfassende Tests zu generieren.

Generieren Sie einen Test mit Testgenerierung

Vereinfachen und automatisieren Sie Ihren Testprozess mit Testgenerierung. Beschreiben Sie den gewünschten Test, und die von Now Assist unterstützte Anwendung Testgenerierung generiert automatisch die erforderlichen Tests.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder now.assist.creator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework (ATF)** > **Tests**.
   Eine Liste mit Tests wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf **Mit Now Assist erstellen**, um einen Test mit Now Assist zu erstellen.
   Sie können auch einen regulären ATF-Test erstellen, indem Sie Ihre Schritte mit der Standard-ATF-Schnittstelle auswählen. Um einen regulären ATF-Test zu erstellen, wählen Sie die Schaltfläche **Selbst erstellen** neben der Schaltfläche **Mit Now Assist erstellen aus**.
   Das neue Testformular wird angezeigt.
3. Wählen Sie das **Anwendungsbereich** aus dem Globussymbol.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Geben Sie Ihre Textaufforderung in das Feld **Now Assist-Anweisungen** ein.

   Hinweis: Es wird empfohlen, den erwarteten Test für eine gewünschte Ausgabe ausführlich zu beschreiben.

5. Klicken Sie auf **Testvorschau generieren,** um die Vorschau des Tests zu generieren. Die Seite Testvorschau wird angezeigt.

   Hinweis: Die Testvorschauseite ist ein schreibgeschützter Inhalt, der nicht direkt bearbeitet werden kann. Wenn Sie den generierten Vorschautest ändern möchten, können Sie Ihre Eingabeaufforderung im Feld **Now Assist-Anweisungen** auf der Seite „Testvorschau“ bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Testgenerierung.

6. Wahlweise: Klicken Sie auf **Testvorschau erneut generieren,** wenn Sie Ihren Prompt geändert haben.

   Hinweis: Dieser Schritt ist nur anwendbar, wenn Sie die Eingabeaufforderung auf der Seite „Testvorschau“ geändert haben. Die Schaltfläche **Testvorschau erneut generieren** ist nur aktiviert, wenn Sie die Aufforderung aktualisiert haben.

7. Klicken Sie auf **Speichern und Test öffnen,** sobald die Testgenerierung abgeschlossen ist.

   Hinweis: Sie können auch **auf Test verwerfen** klicken, wenn Sie den generierten Test nicht speichern möchten.

   Der erstellte Test wird angezeigt.

   Hinweis: Ein generierter Test wird nur dann als aktiver Test festgelegt, wenn Sie den Test akzeptieren. Wenn Sie keine Auswahl zwischen Akzeptieren und Ablehnen treffen, wird der Test zwar gespeichert, die Kennzeichnung „Aktiv“ wird jedoch auf „falsch“ gesetzt.

   Wenn Sie einen Test nach dem Speichern bearbeiten möchten, können Sie ihn mit beliebigen Aktionen in der zugehörigen Liste Testschritte ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie einen generierten Test mit Testgenerierung.

Bearbeiten Sie einen generierten Test mit Testgenerierung

Sie können einen Testgenerierung mit generierten Test bearbeiten, nachdem die Vorschau im Testgenerierungsprozess generiert wurde.

Abhängig von der aktuellen Prozessphase können Sie eine der folgenden Methoden verwenden, um einen Test zu bearbeiten.

Bevor der Test gespeichert wird

1. Bearbeiten Sie Ihre Eingabeaufforderung im Feld **Now Assist-Anweisungen** auf der Seite „Testvorschau“.
2. Klicken Sie auf **Testvorschau erneut generieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachdem der Test gespeichert wurde

1. Scrollen Sie im generierten Test nach unten zur zugehörigen Liste Testschritte.
2. Klicken Sie auf **Testschritte hinzufügen,** wenn Sie weitere Testschritte hinzufügen möchten.

> **Hinweis:** Sie können auch eine vorhandene Testzeile auswählen und eine Aktion auswählen, die für die ausgewählte Zeile implementiert werden soll. Sie können die Testschritte auch jederzeit während des Testserstellungsprozesses bearbeiten.

Testgenerierung Referenzen

Die Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen zur Anwendung Testgenerierung.

Testgenerierung Designüberlegungen

Nutzen Sie das volle Potenzial von Testgenerierung, indem Sie die folgenden Designüberlegungen befolgen.

Testgenerierung-Datensätze und Komponenten

Testgenerierung Die Anwendung „“ weist die folgenden Datensätze und Komponenten auf.

Test

Ein Test ist eine logische Gruppierung verwandter automatisierter Testschritte, die einige Funktionalitäten oder Funktionen überprüfen. Jeder Test ist ein Datensatz in der Testtabelle [sys_atf_test]. Testdesigner erstellen normalerweise einen Test, um eine Funktion oder eine Gruppe zugehöriger Funktionen zu überprüfen.

Testschritt

Ein Testschritt kombiniert eine Schrittkonfiguration mit den Laufzeit-Testdaten, die zur Ausführung eines Schrittes erforderlich sind. Der Testschritt gibt immer die Reihenfolge an, in der er im Test abläuft. Testschritte haben eine eigene zugehörige Liste mit zugehörigen Ergebnissen. Jeder Testschritt ist ein Datensatz in der Testschritttabelle [sys_atf_step], die eine Testaktion, die Schrittkonfiguration und eine Ausführungsreihenfolge angibt. Testdesigner fügen Testtests Testschritte hinzu, um die Funktionalität zu überprüfen.

Ausnahmen

- Testgenerierung unterstützt die folgenden Testschrittkategorien nicht:
  - Anwenderdefinierte UI
  - Listen
  - Servicekatalog im Serviceportal
  - Formulare im Serviceportal
- Testgenerierung für vom ServiceNow Store bereitgestellte bereichsbezogene Apps. Tests können entweder im globalen Bereich oder im anwenderdefinierten Bereich erstellt werden, mit Ausnahme von ServiceNow-Apps mit Standardbereich.
- Testgenerierung unterstützt keine Skripts und anwenderdefinierten Skripts.

Mindestanforderungen

Im Folgenden finden Sie die Anforderungen für die Verwendung der Anwendung Testgenerierung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Upgrade auf Yokohama
- Erwerben Sie Creator Pro Plus SKU
- Laden Sie die Anwendung Testgenerierung aus dem ServiceNow Store herunter, und installieren Sie sie
- Für den Zugriff auf ist die Rolle now.assist.creator erforderlich Testgenerierung

Designüberlegungen für Eingabeaufforderungen

Generieren Sie den gewünschten Test, indem Sie die Anleitungsprinzipien effektiver Eingabeaufforderungen befolgen.

- Klare und präzise ATF-Eingabeaufforderungen, die die Testschritte beschreiben
- Berücksichtigen Sie den Umfang und die Fähigkeiten von Testgenerierung
  - Testgenerierung ist eine von Now Assist unterstützte Kompetenz zum Erstellen von ATF-Tests
  - Die Tests werden in dem Anwendungsbereich erstellt, in dem Sie sich gerade befinden
  - Andere Arten von Funktions- oder Integrationstests liegen außerhalb des Umfangs Testgenerierung .
  - Testgenerierung kann vorhandene ATF-Tests nicht aktualisieren oder löschen
- Testgenerierung unterstützt Folgendes
  - Formulare: Formular öffnen/senden, Feldvalidierung/Sichtbarkeit, UI/deklarative Aktion und modale Schaltfläche. Jede Formular-API unterstützt Arbeitsbereich als formUI-Typ, einschließlich service_operations_workspace und asset_workspace und cmdb_workspace.
  - Servervorgänge: Identität annehmen/Anwender erstellen, Nachricht protokollieren, CRUD aufzeichnen, Anforderung wiedergeben, Katalogelement suchen und Einkaufswagen auschecken.
  - E-Mail: Ein-/ausgehende E-Mails generieren, beantworten, senden und validieren
  - Anwendungsnavigator: zu Modul navigieren, Menü-/Modulsichtbarkeit
  - Berichterstellung: Transparenz von Berichten, Dashboard-Sichtbarkeit und Freigabe
  - Servicekatalog: Katalogelemente öffnen/bestellen, Artikel in den Einkaufswagen legen, Artikelmenge festlegen/validieren, Bestellung absenden, Menge, Preis und Variablenstatus validieren

Gut vs. Ungültiger Prompt-Vergleich

Gute und effektive Aufforderungen	Ungültige und irrelevante Aufforderungen	Vergleichsbeschreibung
Schreiben Sie einen Test, um einen neuen Anwender mit dem Namen „Bill McDermott“ zu erstellen und die Rolle „itil“ zuzuweisen. Erstellen Sie einen neuen Incident-Datensatz, aktualisieren Sie die Kurzbeschreibung in „mein neuer Testdatensatz“, und validieren Sie dann die	Ich brauche einen neuen Anwender, Bill McDermott, um einen neuen Datensatz zu öffnen. Stellen Sie sicher, dass es „mein neuer Testdatensatz“ heißt. Anrufer auf Anwender, Auswirkungs- und Dringlichkeitskategorien auf mittel aktualisieren. Löschen Sie den Datensatz,	Die ungültige Aufforderung ist aus den folgenden Gründen irrelevant und unvollständig: • Keine Anwenderrolle definiert • Unzureichende Definition für den neuen Anwender. Es ist offen, ob der neue Anwender erstellt werden

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Gut vs. Ungültiger Prompt-Vergleich (Fortsetzung)

Gute und effektive Aufforderungen	Ungültige und irrelevante Aufforderungen	Vergleichsbeschreibung
Datensatzbeschreibung. Aktualisieren Sie Anrufer auf Bill McDermott, Auswirkungs- und Dringlichkeitskategorien auf „2 – Mittel“, und übermitteln Sie den Datensatz. Löschen Sie den Datensatz, und erstellen Sie ein Protokoll für den Löschvorgang.	und erstellen Sie ein Protokoll für den Löschvorgang.	soll oder die Identität des Anwenders angenommen werden soll • Unzureichende Definition für die Verarbeitung von Datensätzen mit dem Namen • Keine spezifischen Informationen zur Aktualisierung des Anruferfelds • Nicht spezifisch für den zu verwendenden Kategoriewert
Schreiben Sie einen ATF-Test mit dem Namen „Test des Incident-Datensatzes“, nehmen Sie die Identität des Administrators an, erstellen Sie einen neuen Incident-Datensatz, aktualisieren Sie die Kurzbeschreibung des Datensatzes in „Testaktualisierungsfeld aus Beispiel“, löschen Sie den Datensatz, und protokollieren Sie die Meldung „Datensatz gelöscht“.	Erstellen Sie einen ATF-Test für einen Administrator, um einen Incident-Datensatz zu erstellen. Feld zur Testaktualisierung für Beschreibung aus Beispiel erstellen. Löschen Sie dann den Datensatz	In der fehlerhaften Aufforderung fehlt Folgendes: • Gibt nicht „Neuen Anwender erstellen“ oder „Identität von Identität annehmen“ an, damit das Modell sie versteht • Unklare Erwartung hinsichtlich des Namens der Einstellungsbeschreibung • Unklar, wo genau der Name für die Beschreibung beginnt
Schreiben Sie einen Test, um das Apple iPhone 13-Katalogelement zu öffnen, legen Sie die Farbe auf „Pink“ und das monatliche Datenkontingent auf 500 MB fest, validieren Sie den Preis auf 800,00 $, und protokollieren Sie den Preis	Schreiben Sie einen Test zum Öffnen des iPhone. Die Farbe muss Pink sein, und die Daten müssen 500 sein. Der Preis muss 800 betragen. Protokollieren Sie den Preis	Die fehlerhafte Aufforderung ist aus den folgenden Gründen unvollständig: • Katalogelemententität wurde nicht aufgerufen • Fehlende Stichwörter wie „set“ oder „update“ für Feldwerteinstellungen • Unvollständige Feld-ID für monatliches Datenkontingent angegeben

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Gut vs. Ungültiger Prompt-Vergleich (Fortsetzung)

Gute und effektive Aufforderungen	Ungültige und irrelevante Aufforderungen	Vergleichsbeschreibung
		• Unklare Erwartung für Preisvalidierung • $-Zeichen im Preis fehlt

Anwendungen werden bereitgestellt

Stellen Sie Ihre Anwendung Anwendern bereit, indem Sie sie in einer Live-Produktionsumgebung veröffentlichen.

Anwendungen werden im bereitgestellt Next Experience

Verwalten von Anwendungsbereitstellungen mithilfe von Pipelines und Bereitstellungen



Verwenden Sie Pipelines und Bereitstellungen, um in App Engine Studio erstellte Anwendungen zu überprüfen und zu veröffentlichen.

Verwalten Sie Bereitstellungen mit AEMC



Verwenden Sie das Dashboard App Engine Management Center (AEMC), um mehrere Pipelines anzuzeigen und Anwendungen in allen Phasen der Bereitstellung zu verwalten.

Verwalten von App-Bereitstellungen mit Pipelines und Bereitstellungen

Verwenden Sie Pipelines und Bereitstellungen, um in App Engine Studioerstellte Anwendungen zu überprüfen und zu veröffentlichen.

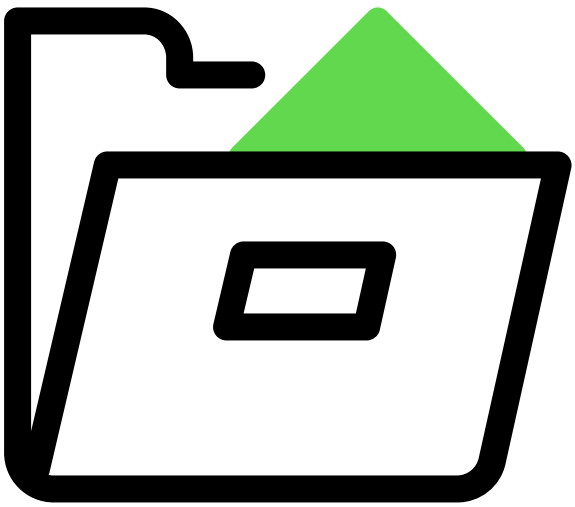
Bereitstellungen mithilfe von Pipelines in verwalten AEMC

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie das Dashboard App Engine Management Center (AEMC), um mehrere Pipelines anzuzeigen und Anwendungen in allen Phasen der Bereitstellung zu verwalten.

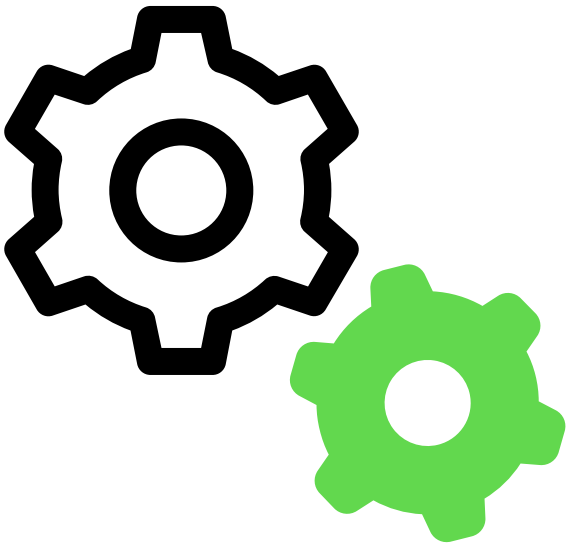
Anwendungen werden in der Core-UI bereitgestellt

ServiceNow **Anwendungs-Repository**



ServiceNow App-Repository ist ein zentraler Ort für alle bereichsbezogenen Anwendungen, die von allen Kunden von ServiceNow veröffentlicht werden. Nachdem Sie eine anwenderdefinierte Anwendung entwickelt und getestet haben, können Sie die Anwendung für Unternehmensinstanzen verfügbar machen, indem Sie sie in diesem Repository veröffentlichen.

System-Update Sets



Ein Update Set ist eine Gruppe von Konfigurationsänderungen, die von einer Instanz in eine andere verschoben werden kann. Mit dieser Funktion können Administratoren eine Reihe von Changes in einem benannten Satz gruppieren und sie dann als Einheit zu Test- oder Bereitstellungszwecken auf andere Systeme verschieben.

ServiceNow Anwendungs-Repository

ServiceNow App-Repository ist ein zentraler Ort für alle bereichsbezogenen Anwendungen, die von allen Kunden von ServiceNow veröffentlicht werden. Nachdem Sie eine anwenderdefinierte Anwendung entwickelt und getestet haben, können Sie die Anwendung für Unternehmensinstanzen verfügbar machen, indem Sie sie in diesem Repository veröffentlichen.

System-Update Sets

Ein Update Set ist eine Gruppe von Konfigurationsänderungen, die von einer Instanz in eine andere verschoben werden kann. Mit dieser Funktion können Administratoren eine Reihe von Changes in einem benannten Satz gruppieren und sie dann als Einheit zu Test- oder Bereitstellungszwecken auf andere Systeme verschieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

System-Update Sets

Ein Update Set ist eine Gruppe von Konfigurationsänderungen, die von einer Instanz in eine andere verschoben werden kann. Mit dieser Funktion können Administratoren eine Reihe von Änderungen in einer benannten Gruppe zusammenfassen und sie dann als Einheit für Tests oder zur Bereitstellung auf andere Systeme verschieben.

Hinweis: Wenn ein Update Set zurückgesetzt wird, gibt es eine OOB-Business-Regel, die den Datensatz „sys_upgrade_state“ beim Löschen des Kundenupdates löscht. Dies ist ein erwartetes Verhalten.

Ein Update Set ist eine XML-Datei, die Folgendes enthält:

- Einen Satz von Aufzeichnungen, die das Update Set eindeutig identifizieren.
- Eine Liste der Konfigurationsänderungen.
- Einen Status, der bestimmt, ob eine andere Instanz Konfigurationsänderungen abrufen und anwenden kann.

Update Sets verfolgen Änderungen an Anwendungen und Systemplattformfähigkeiten. Dies ermöglicht Entwicklern, neue Funktionen in einer Instanz außerhalb der Produktion zu erstellen und die Änderungen auf eine andere Instanz hochzustufen.

Warnung: Update-Sätze ermöglichen das Verschieben von Changes zwischen Instanzen, auf denen möglicherweise verschiedene Familien-Release-Versionen und verschiedene Funktionen ausgeführt werden. Sie können ein Update Set, das mit einem älteren Familienrelease erstellt wurde, jederzeit auf einer Instanz laden, auf der ein neueres Familienrelease ausgeführt wird. Das Laden eines Update Set, das mit einem neueren Familienrelease erstellt wurde, in eine Instanz mit einem älteren Familienrelease erfordert zusätzliche Tests, um die Kompatibilität festzustellen. Updates von neueren Familienreleases bieten möglicherweise nicht die gleiche Funktionalität, wenn sie in ältere Familienreleases verschoben werden. In extremen Fällen können neuere Familienrelease-Updates zu Ausfällen oder Datenverlusten in einer älteren Familienreleaseinstanz führen. Vermeiden Sie nach Möglichkeit das Verschieben von Updates von neueren Familienreleases in ältere Familienreleases. Ähnliche Einschränkungen gelten für das Verschieben von Updates zwischen Instanzen, die verschiedene Versionen von ServiceNow Store -Apps ausführen.

Systemeigenschaften

Administratoren können Systemeigenschaften aus Update Sets ausschließen, indem sie sie zu privat machen. Wenn Sie die Systemeigenschaften privat halten, können Einstellungen in einer Instanz keine Werte in einer anderen Instanz überschreiben. Sie möchten z. B. möglicherweise nicht, dass eine Systemeigenschaft in einer Produktionsinstanz einen bestimmten Wert aus einer Entwicklungsinstanz verwendet. Siehe Systemeigenschaft hinzufügen .

Anwendungen

Anwendungsentwickler haben mit Update Sets zusätzliche Optionen wie:

- Erstellen eines Update Sets für eine bestimmte Version einer Anwendung.
- Angeben, welche Anwendungstabellen in Update Sets nachverfolgt werden sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Update Set-Tabellen

Jedes Update Set wird in der Update Set-Tabelle `[sys_update_set]` gespeichert und die dem Update Set zugeordneten Anpassungen, die Einträge in der Kunden-Update-Tabelle `[sys_update_xml]` sind, erscheinen als zugehörige Liste im Datensatz des Update Sets.

Wenn ein nachverfolgtes Objekt angepasst wird, wird ein entsprechender Datensatz in der Kunden-Update-Tabelle `[sys_update_xml]` hinzugefügt oder aktualisiert und ist dem aktuellen Update Set des Benutzers zugeordnet. Die zugeordneten Anwendungsdatei-Eigenschaften werden zusammen mit dem benutzerdefinierten Objekt in einer einzigen Update-Aufzeichnung verfolgt und übertragen. Ein entsprechender Datensatz wird auch zu den Versionentabelle `[sys_update_version]` hinzugefügt.

Die Kunden-Update-Tabelle enthält einen Datensatz pro benutzerdefiniertem Objekt pro Update Set. Die Versionentabelle enthält einen Datensatz pro Änderung an einem benutzerdefinierten Objekt.

- Administratoren können zwei Versionen vergleichen und eine bestimmte Version eines Objekts wiederherstellen.
- Administratoren können Versionen für bestimmte Tabellen unterdrücken.
- Administratoren können Felder in nachverfolgten Tabellen angeben, die Sie ändern können, ohne dass Aktualisierungen für den Rest des Datensatzes übersprungen werden (das Feld wird von der Aktualisierung ausgeschlossen).

Hinweis: Nehmen Sie keine direkten Änderungen an Kunden-Update-Datensätzen `[sys_update_xml]` vor.

Durch Update Sets nachverfolgte Anpassungen

Update Sets können Anpassungen an Anwendungstabellen, -feldern und -datensätzen nachverfolgen.

Update Sets verfolgen Anpassungen unter diesen Bedingungen nach:

- Wenn die Tabelle ein Wörterbuchattribut *`update_synch`* aufweist.
- Wenn es einen speziellen Handler gibt, um Änderungen an mehreren Aufgaben zu verfolgen.
- Wenn der Administrator ein Feld nicht von Updates ausgeschlossen hat.

Im Allgemeinen erfassen Update Sets Konfigurationsinformationen, jedoch keine Task- oder Prozessdaten. Zum Beispiel verfolgen Update Sets die Definitionen von Service-Katalogelementen und zugehörigen Konfigurationsdaten wie Variablen und Variablenauswahlen. Wenn Sie jedoch den Servicekatalog testen, indem Sie Bestellungen aufgeben, verfolgen Update Sets keine Bestellanforderungen, Artikel und Katalogaufgaben.

Update Sets haben eine begrenzte Kapazität zum Übertragen von Daten als Anwendungsdateien. Bei größeren Datenübertragungen exportieren Sie Daten und importieren Sie sie mit einem Import-Set oder Webservice.

Kombinieren Sie nicht die Verwendung von Update Sets und dem App-Repository für die bereichsbezogene App-Entwicklung. Dies führt zu zahlreichen Problemen, einschließlich übersprungener Changes, Commit-Fehler und mehr. Sobald Sie eine Anwendung aus dem App-Repository installiert haben, müssen Sie sie weiterentwickeln und für alle zukünftigen Entwicklungen im App-Repository veröffentlichen. Wenn Sie sich für die Entwicklung einer Anwendung mit Update Sets entscheiden, müssen Sie weiterhin ausschließlich diese Methode verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

update_synch-Attribut

Um die Liste der Tabellen anzuzeigen, in denen Anpassungen nachverfolgt werden, navigieren Sie zu **Systemdefinition** > **Lexikon** und filtern nach *Attributen CONTAINS update_synch*.

Warnung: Fügen Sie das Attribut `update_synch` nicht zu einem Dictionary-Datensatz hinzu. Bei unsachgemäßer Verwendung kann dieses Attribut zu erheblichen Leistungsproblemen oder dazu führen, dass die Instanz nicht verfügbar ist. Aus diesem Grund ist das Attribut `update_synch` für Kunden nicht zugänglich.

Eine Standardregel blockiert die Verwendung des Attributs `update_synch` in einer Tabelle, für die das Vermeiden folgender Probleme nicht vordefiniert ist:

- Für einige Kerntabellen ist eine spezielle Handhabung von Aktualisierungen erforderlich, da sie Informationen in mehreren Tabellen darstellen. Wenn das Attribut `update_synch` zu diesen Tabellen hinzugefügt wird, werden duplizierte Aktualisierungsdatensätze erstellt, die zu schwerwiegenden Konflikten führen, die schwer zu beheben und zu reparieren sind.
- Die Verwendung des Attributs update_synch zum Migrieren von Datensätzen zwischen Instanzen kann zu Leistungsproblemen führen, da dies nicht für diesen Zweck vorgesehen ist. Verwenden Sie zum Migrieren von Daten einen Instanz-zu-Instanz-Import.

  Siehe Importsätze .

Spezielle Handler

Einige Änderungen erfordern spezielle Handler, da sie Informationen in mehreren Tabellen darstellen. Diese Änderungen werden in einen Update Set-Eintrag gepackt, sodass alle Datensätze ordnungsgemäß aktualisiert werden, wenn die Anpassung übernommen wird. Die folgenden Änderungen werden mit speziellen Handlern verfolgt:

- Workflows
- Formularabschnitte
- Listen
- Zugehörige Listen
- Auswahllisten
- System Dictionary-Einträge
- Feldbezeichnungen

Warnung: Die speziellen Handler für Formularabschnitte, Listen, zugehörige Listen, Auswahllisten und Feldbezeichnungen löschen Datensätze und fügen sie erneut ein. Dies kann zu unerwarteten Ergebnissen und Datenverlust führen, wenn Felder auf die Tabellen verweisen.

Auswahllisten

Update Sets speichern sowohl neue als auch aktualisierte Auswahloptionen als separate Datensätze in den Tabellen Update-Version `[sys_update_version]` und Kunden-Update `[sys_update_xml]`. Erstellen Sie beispielsweise eine neue Aktivitätentabelle `[u_activity]`, die die Aufgabentabelle erweitert. Anschließend fügen Sie dem Feld „Aufgabenstatus“ eine neue Auswahloption hinzu, die nur für Ihre erweiterte Tabelle sichtbar ist (z. B. *Mein Status*).

Wenn Sie diese Änderungen als Update Set veröffentlichen, enthält das Update nur Update- und Versionsdatensätze für die Auswahl, die Sie der Tabelle u_activity hinzugefügt haben. Die Auswahlmöglichkeiten in der Aufgabentabelle sind davon nicht betroffen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warnung: Verwenden Sie in Update-Sätzen keine großen Auswahllisten. Dies führt zu übermäßig langen Update-Satz-Commits.

Dictionary-Änderungen

Normalerweise verhindert die Verwendung von Update Sets, dass Sie Dictionary-Änderungen anwenden, die zu Datenverlust führen. Blockierte Dictionary-Änderungen umfassen:

- Tabellen entfernen
- Ändern eines Spaltendatentyps

Update Sets verfolgen nicht das Entfernen von Tabellen aus dem System-Dictionary. Stattdessen müssen Kunden Tabellen manuell aus der Zielinstanz entfernen. Während Update Sets Datentypänderungen nachverfolgen, überspringt die Zielinstanz alle Änderungen, die zu Datenverlust führen, und fügt stattdessen eine Protokollnachricht über die Aktion hinzu. Kunden können das Protokoll verwenden, um Datentypänderungen auf der Zielinstanz manuell vorzunehmen.

Hinweis: In Vorschauen für Update Sets wird nicht nach Typenkonfliktproblemen gesucht, da die Zielinstanz Änderungen überspringt, die zu Datenverlust führen. Die Verwendung von Update Sets zum Löschen einer Spalte aus einer Tabelle kann unter bestimmten Umständen ebenfalls zu Datenverlust führen. Wenn sich in der Spalte der Zielinstanz Daten befinden, werden diese Daten sowie die Spalte selbst gelöscht, wenn das Update Set festgelegt wird. Wenn Sie versuchen, einen Update Set festzulegen, das eine Spalte löscht, wird eine Warnmeldung angezeigt. In der Nachricht wird angegeben, dass es mindestens ein Lösch-Update gibt, die dazu führt, dass die Daten gelöscht werden. Außerdem wird angegeben, welche Lösch-Updates vorhanden sind.

Homepages und Inhaltsseiten

Homepages und Inhaltsseiten werden standardmäßig nicht zu Update Sets hinzugefügt. Fügen Sie dem aktuellen Update Set Seiten hinzu, indem Sie es entladen.

Wichtig:

Die auf Homepages enthaltenen Funktionen zum Anordnen von Informationen aus Ihrer Instanz, um eine Story über Ihre Daten zu erzählen, finden Sie in Dashboards in neuen Instanzen. Auf aktualisierten Instanzen, für die Next Experience aktiviert ist, können Anwender vorhandene Homepages anzeigen, wenn sie über eine direkte URL verfügen, aber sie können sie nicht erstellen oder bearbeiten. Reaktionsfähige Dashboards und Analytics Center -Dashboards übernehmen Homepage-Funktionen.

Verwenden Sie das Hilfstool für die veraltete Homepage von , um die Homepages in Ihrer Instanz in reaktionsfähige Dashboards zu konvertieren.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- Dashboards im Analytics Center .
- Arbeiten mit reaktionsfähigen Dashboards .

Anwendungsänderungen

Das System erstellt für jede Anwendung ein separates Update Set, das nur Änderungen enthält, die mit der Anwendung verbunden sind. Dadurch wird sichergestellt, dass die Zugriffseinstellungen für jede Anwendung beim Festlegen von Update Set-Änderungen ordnungsgemäß ausgewertet und angewendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standard-Update Set

Für jeden Anwendungsbereich kann nur ein Update Set als Standard festgelegt werden.

Um ein Update Set als Standard festzulegen, legen Sie das Feld **Standardsatz** auf „true“ fest. Wenn Sie *Standard-Set* = „*true*“ einstellen, treten die folgenden Aktionen auf:

- Das Update Set wird zum Standard-Update Set für seinen Bereich.
- Das System stellt *Standard-Set* = „*false*“ für alle anderen Update Sets mit demselben Bereich ein. Dadurch wird sichergestellt, dass für jeden Bereich nur ein Standard-Update Set festgelegt ist.

Globales Standard-Set

Verwenden Sie das globale Standard-Update Set, um Änderungen an einer Instanz vorzunehmen, ohne die Änderungen zu von Benutzern erstellten Update Sets hinzuzufügen. Das globale Standard-Update Set ist der Satz, in dem das *Standard-Set* = „*true*“ ist, und der Anwendungsbereich *global* ist. Das globale Standard-Set (unabhängig vom *Namen* des Sets) bietet Systemfunktionalität und sollte nicht geändert, gelöscht oder zwischen Systemen verschoben werden. Verwenden Sie dieses Update Set, um Änderungen an einer Instanz vorzunehmen, ohne die Änderungen zu von Benutzern erstellten Update Sets hinzuzufügen.

Automatisch generiertes Standard-Set

Um sicherzustellen, dass keine Aktualisierungen einer Instanz verloren gehen, stellt das System sicher, dass für den aktuellen Bereich des Benutzers ein Standard-Set festgelegt ist. Wenn das System feststellt, dass kein Standard-Update Set für den aktuellen Gültigkeitsbereich vorhanden ist (oder als **Ignoriert** oder **Abgeschlossen** markiert ist), generiert das System automatisch ein Update Set und setzt es auf **Standard-Set = „true“**.

Dies sind einige, häufig auftretende Fälle, in denen das System automatisch ein Standard-Update Set generiert.

- Wenn sich ein Administrator zum ersten Mal anmeldet, setzt das System das globale Standard-Update Set des Systems als Update Set des Administrators ein. Darüber hinaus legt die Anwendungsauswahl den Anwendungsbereich des Administrators auf global fest.

  Wenn kein globales Standard-Update Set vorhanden ist (oder als **Ignoriert** oder **Abgeschlossen** markiert ist), erstellt das System ein neues Update Set für den globalen Anwendungsbereich und führt die folgenden Aktionen aus:

  - Das System stellt für das neue Set *Standard-Set* = „*true*“ ein.
  - Das System legt den Namen des neuen Sets so fest, dass er mit dem Namen des vorherigen Standard-Sets beginnt, und fügt die nächste Zahl ein (in der Reihenfolge SetName, SetName 1, SetName 2,..., SetName n).
  - Das System legt das neu erstellte Set als Update Set des Administrators fest.
- Wenn ein Benutzer für das Standard-Set eines Bereichs **Ignoriert** oder **Abgeschlossen** einstellt (keine empfohlene Vorgehensweise), generiert das System sofort automatisch ein neues Standard-Set für den Bereich.
- Das System generiert automatisch ein neues Standard-Update Set für einen Bereich, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:
  - Sie ändern den Anwendungsbereich.
  - Ihr bevorzugtes Update Set ist **Abgeschlossen** oder **Ignoriert**.
  - Für den neuen Bereich ist kein laufendes Standard-Update Set vorhanden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivieren Sie die Nachverfolgung der Anwendungsinstallation über ein Update Set

Sie können bestimmte Anwendungen oder Versionen als App-Installation hinzufügen und konfigurieren, um sie in einem Update Set nachzuverfolgen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Dies gilt nur für **globale** Update Sets und ist standardmäßig aktiviert.

Prozedur

1. Um den App-Installationspfad manuell über ein Update Set zu konfigurieren, gehen Sie wie folgt vor.
2. Navigieren zu **Alle** > **sys_store.LIST**.
3. Wählen Sie das zu konfigurierende Update Set in der Liste der Store-Apps aus.
4. Wählen Sie im Abschnitt „Zugehörige Links“ **die Option App-Installation zum aktuellen Update Set hinzufügen aus**.
   Es wird eine Meldung angezeigt, in der Sie aufgefordert werden, die Nachverfolgung von App-Installationen im Update Set zu bestätigen.
5. Sie können auch App-Installationen konfigurieren, indem Sie zu navigieren **Alle** > **v_plugin.LIST**
6. Wählen Sie das zu konfigurierende Plugin aus der Liste der System-Plugins aus.
7. Wählen Sie im Abschnitt „Zugehörige Links“ **die Option App-Installation zum aktuellen Update Set hinzufügen aus**.
8. Wählen Sie **Aktualisieren**.
   Es wird eine Meldung angezeigt, in der Sie aufgefordert werden, die App-Installationen für das Update Set zu bestätigen.

Erste Schritte mit Update Sets

Da Update Sets Änderungen an einer Instanz vornehmen, überprüfen Sie diese Informationen, um Fehler und Leistungsprobleme zu vermeiden. Erfahren Sie, wie Sie den Aktualisierungsprozess planen und häufige Fehler vermeiden.

Wann Update Sets verwendet werden

Bereitstellungsoption	Gut für	Zukünftige Überlegungen
Update-Sätze	Änderungen an einem Basissystem oder einer installierten Anwendung werden gespeichert. Eine bestimmte Version einer Anwendung	Sie können Update Sets manuell erstellen, um eine bestimmte Anwendungsversion zu speichern. Verwenden Sie Update Sets, um Patches oder Änderungen an installierten Anwendungen bereitzustellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bereitstellungsoption	Gut für	Zukünftige Überlegungen
	speichern und anwenden. Eine Datei für den Export erstellen.	**Hinweis:** Verwenden Sie keine Update Sets zum Installieren von Anwendungen. Verwenden Sie stattdessen das Anwendungs-Repository oder das ServiceNow Store um Anwendungen zu installieren.
Anwendungs-Repository	Installieren und Aktualisieren von Anwendungen auf allen Unternehmensinstanzen Automatisches Verwalten von Update Sets für Anwendungen Beschränken des Zugriffs auf Anwendungen auf das gleiche Unternehmen Bereitstellen abgeschlossener Anwendungen für Endbenutzer	Erwägen Sie das Hochladen einer Anwendung in den ServiceNow Store, um sie mit anderen Benutzern zu teilen. Ermöglicht nur die Installation und Aktualisierung auf die neueste Anwendungsversion. Verwenden Sie Update Sets zum Speichern früherer Anwendungsversionen. **Hinweis:** Veröffentlichen Sie Anwendungen bei der Teamentwicklung nur von einer übergeordneten Instanz.

Update-Prozess planen

Erstellen Sie vor dem Arbeiten mit Update Sets einen Standardprozess zum Verschieben von Anpassungen von Instanz zu Instanz mithilfe dieser Checkliste:

1. Stellen Sie sicher, dass beide Instanzen dieselbe Version haben. Anpassungen funktionieren möglicherweise nicht, wenn sie auf Code angewiesen sind, der sich zwischen den Versionen geändert hat.
2. Bestimmen Sie die Änderungen, die in einem einzigen Update Set vorgenommen werden sollen. Schließen Sie Ihre Update Sets ab, während Sie kleine bis mittelgroße Aufgaben erledigen. Je größer Update-Sätze werden, desto schwierig wird es, sie zu überprüfen, es dauert länger, um Änderungen darin zu identifizieren, erhöht das Risiko von Konflikten mit anderen Update-Sätzen, und es dauert länger, sie in der Vorschau anzuzeigen und zu bestätigen. Dies gilt insbesondere, wenn die Update Sets Schemaänderungen oder Revisionen großer Workflows enthalten oder wenn der Satz zurückgesetzt werden muss.
3. Bestätigen Sie, dass für alle Datensätze des Basissystems übereinstimmende sys_id-Felder vorhanden sind. Einige Basissystemdatensätze werden nach der Bereitstellung in einer Instanz erstellt und stimmen nicht zwischen verschiedenen Instanzen überein, was zu Problemen mit Update Sets führt. Der beste Weg, um dieses Problem zu vermeiden, ist:
   - Stellen Sie Produktions- und Nichtproduktionsinstanzen bereit.
   - Klonen Sie die Produktionsinstanz auf die Nicht-Produktionsinstanz.
4. Identifizieren Sie einen allgemeinen Pfad für Update Sets, um von Instanz zu Instanz zu wechseln und das Modell zu verwalten. Migrieren Sie niemals dasselbe Update Set aus mehreren Quellen. Verschieben Sie die Update Sets von „dev“ nach „test“ und dann von „test“ in die Produktion.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Planen Sie, wann die Update Sets für die Produktion festgelegt werden sollen. Vermeiden Sie es, ein Update Set während der Geschäftszeiten an eine Produktionsinstanz zu übergeben. Die Leistung der Instanz verringert sich möglicherweise, während das Update Set angewendet wird. Diese langsamere Leistung ist vorübergehend.
6. Stellen Sie sicher, dass die Namen der Update Sets eindeutig sind. Erstellen Sie eine Namenskonvention, um Änderungen von mehreren Entwicklern zu koordinieren und beim Übernehmen der Änderungen an eine andere Instanz zu referenzieren.
   - Wenn Update Sets als Korrekturen für Probleme generiert werden, sollten Sie das Problem-Ticket in den Namen aufnehmen (z. B. **PR10005 – Problembehebung für doppelte E-Mail**).
   - Wenn Sie mehr als einen Update-Satz benötigen, um ein Problem zu beheben, fügen Sie eine Sequenznummer in die Namenskonvention ein. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass Update Sets in der Reihenfolge angewendet werden, in der sie erstellt wurden (z. B. **PR10005 – Behebung von Problemen mit doppelten E-Mails** und **PR10005.2 – Behebung von Problemen mit doppelten E-Mails**).
7. In Bezug auf Update Sets müssen Sie Folgendes verstehen:
   - Welche Datensätze werden generiert?
   - Welche Anpassungen werden verfolgt?
   - Welche Wörterbuchänderungen gültig sind.
   - Welche Anpassungen nach dem Anwenden rückgängig gemacht (rückgängig gemacht) werden können.
8. Bevor Sie Anpassungen vornehmen, überprüfen Sie, ob das richtige Update Set ausgewählt ist.

Arbeiten mit Update Sets

Lesen Sie diese Informationen, um Fehler und Leistungsprobleme zu vermeiden.

- Löschen Sie keine Update-Sätze. Wenn ein Update Set gelöscht wird, werden eventuell aktualisierte Datensätze beim nächsten Update überschrieben.
- Das Feld **„system_id“** aus dem Datensatz „ldap_server_config“ nicht in ein Update Set aufnehmen. Ein Update Set aus einer funktionierenden Konfiguration verweist auf den falschen system_id-Knoten für die Zielinstanz und funktioniert nicht.
- Standard-Update Set nicht zurücksetzen. Diese Aktion beschädigt das System.
- Ändern Sie niemals den **Update Set**-Feldwert (update_set) in einem Kunden-Update-Datensatz (sys_update_xml). Wenn eine Anpassung im falschen Update Set vorgenommen wird, führen Sie die folgenden Schritte aus:
  1. Wechseln Sie zum gewünschten Update Set.
  2. Ändern Sie das Objekt (den Datensatz), das ursprünglich geändert wurde. Sie können eine triviale Änderung vornehmen, beispielsweise ein Feld hinzufügen.
  3. Speichern Sie den Datensatz.
  4. Setzen Sie die gerade durchgeführte Änderung zurück und speichern Sie den Datensatz erneut.

     Durch diese Aktion wird sichergestellt, dass die neueste Version des Objekts in dem gewünschten Update Set enthalten ist. Außerdem werden doppelte Aktualisierungen für dasselbe Objekt in einem einzigen Update Set verhindert.
- Markieren Sie ein Update Set erst als **abgeschlossen**, wenn es für die Migration bereit ist. Nachdem ein Update Set abgeschlossen wurde, ändern Sie es nicht zurück in

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In Bearbeitung. Erstellen Sie stattdessen ein weiteres Update Set für die restlichen Änderungen, und stellen Sie sicher, dass Sie diese zusammen in der Reihenfolge übergeben, in der sie erstellt wurden. Namenskonventionen können in diesem Fall hilfreich sein (z. B. Leistungsverbesserungen und Leistungsverbesserungen 2).

- Führen Sie Updates nicht manuell in einem Update Set zusammen. Verwenden Sie das Modul Update Sets zusammenführen. Dieses Tool vergleicht doppelte Dateien zwischen Update-Sätzen und wählt die neueste Version aus.
- Wenn ein festgelegtes Update Set ein Problem in der Testinstanz aufweist, erstellen Sie den Fix in einem anderen Update Set in der Entwicklungsinstanz. Übernehmen Sie dieses Set für die Testinstanz, und stellen Sie dann sicher, dass beide Sets zur Produktionsinstanz migriert und in der Reihenfolge, in der sie erstellt wurden, festgeschrieben werden.
- Zeigen Sie vor dem Festschreiben immer eine Vorschau eines Update Sets an.
- Setzen Sie das abgeschlossene Update Set in der Produktionsinstanz auf **Ignorieren**. Dieser Status stellt sicher, dass das Update Set beim Klonen der Instanz nicht erneut angewendet wird.
- Führen Sie eine Aufgabenliste mit manuellen Änderungen und Datenlasten, die nach der Anwendung eines Update Set abgeschlossen werden müssen.
- Nehmen Sie nicht zu viele Änderungen gleichzeitig vor. Stellen Sie sicher, dass die korrekten Änderungen inkrementell vorgenommen wurden.
- Sie können ein einzelnes Update nicht ändern, um ein Update über mehrere Domänen hinweg (d. h. globale und TOP-Domänen) zu erstellen. Diese Funktion wird in Now Platformnicht unterstützt.

Informationen zum Erstellen eines Update Set finden Sie unter Ein Update Set und erstellen und es als aktuelles Set auswählen.

Administration des Update Sets

Verwalten Sie, wie Update-Sätze Konfigurationsänderungen zwischen Instanzen speichern, abrufen, in der Vorschau anzeigen und anwenden.

Administratoren stehen für Update Sets folgende Optionen zur Verfügung.

- Erstellen eines Update Sets zum Speichern lokaler Änderungen.
- Auswählen des aktuellen Update Sets zum Speichern lokaler Änderungen.
- Festlegen eines Update Sets, um es für die Verteilung vorzubereiten.
- Bericht über den Inhalt von Update Sets erstellen.
- Vergleichen von Update Sets, um festzustellen, welche Unterschiede sie enthalten.
- Zusammenführen einzelner Update Sets zu einem einzigen Update Set.
- Erstellen Sie eine externe Datei aus einem Update Set.
- Abrufen von Update Sets von Remote-Instanzen.
- Anwenden abgerufener Update Sets.
- Zurücksetzen von Änderungen, die aus einem Update Set übernommen wurden.
- Zu Update Sets zugehörige Systemeigenschaften festlegen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugriff auf die Update Set-Auswahl erteilen

Mit der Update Set-Auswahl können Benutzer Update Set für die Durchführung und Nachverfolgung von Anpassungen auswählen. Standardmäßig können nur Administratoren die Update Set-Auswahl verwenden. Sie können Zugriff für zusätzliche Benutzer gewähren.

Abgerufene Update Sets automatisch in der Vorschau anzeigen

Standardmäßig zeigt das System die Update Sets automatisch an, sobald sie abgerufen wurden. Um dieses Verhalten zu deaktivieren legen Sie für die Eigenschaft **glide.update_set.auto_preview false** fest. Geben Sie hierzu im Navigator-Filter **sys_properties.list** ein, und navigieren Sie dann zur Eigenschaft **glide.update_set.auto_preview** und bearbeiten Sie das Feld **Wert**.

Anwendungstabelle nachverfolgen

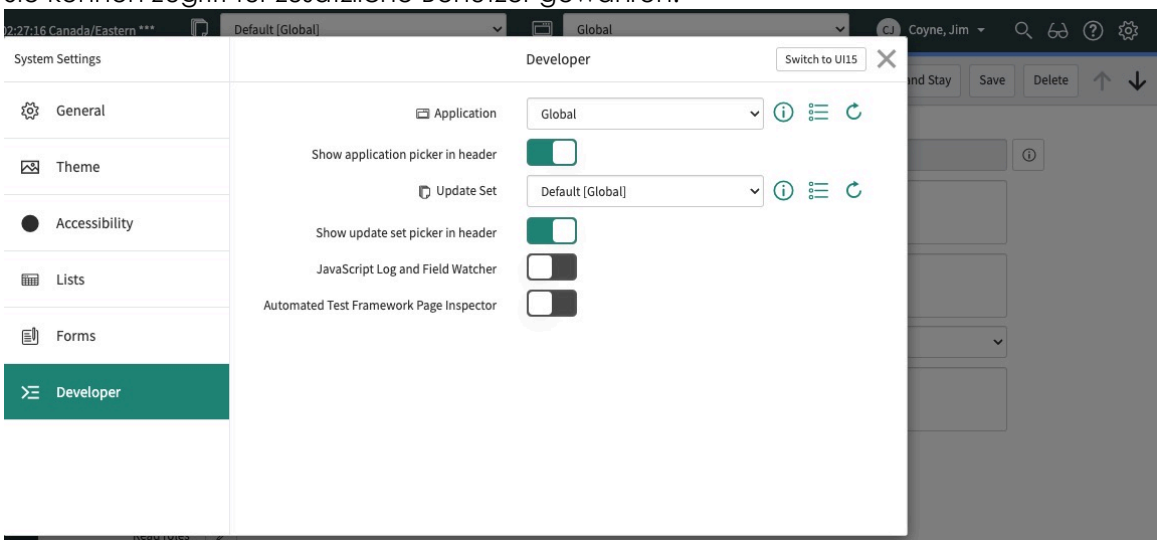
Anwendungsentwickler können Anwendungsänderungen in einem Update Set verfolgen, um eine bestimmte Version einer Anwendung zu speichern oder zu verteilen. Legen Sie während der Tabellenerstellung **Erweitert Tabelle** für die Anwendungsdatei [sys_metadata] fest.

Zugriff auf die Update Set-Auswahl erteilen

Ermöglichen Sie einem Benutzer ohne Administratorrechte, die Update Set-Auswahl zu verwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Update Set-Auswahl wird im Bereich Einstellungen angezeigt. Mit der Auswahl können Benutzer Update Set für die Durchführung und Nachverfolgung von Anpassungen auswählen. Standardmäßig können nur Administratoren die Update Set-Auswahl verwenden. Sie können Zugriff für zusätzliche Benutzer gewähren.



Prozedur

1. Gewähren Sie der Anwenderrolle Lesezugriff auf die Update Set-Tabelle [sys_update_set].
2. Ermöglichen dass Benutzern die Update Set-Auswahl im Einstellungsbereich sehen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Fügen Sie der Tabelle „Systemeigenschaften“ eine Systemeigenschaft hinzu `glide.ui.update_set_picker.role`.

b. Legen Sie den Wert `glide.ui.update_set_picker.role` auf die Rolle fest, für die Sie Zugriff erteilen möchten.

Anpassungen während eines Upgrades überschreiben

Geben Sie an, welche anwenderdefinierten Objekte beim nächsten Upgrade ersetzt werden sollen. Standardmäßig werden beim Upgrade-Prozess Änderungen an anwenderdefinierten Objekten übersprungen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Systeme verfolgen die Konfigurationsänderungen, die Sie vornehmen, z. B. die Änderung des Wörterbuchdatensatzes für eine Tabelle oder ein Feld. Jede Konfigurationsänderung, die Sie vornehmen, hat einen entsprechenden Datensatz in der Tabelle „Kundenupdate“ `[sys_update_xml]`, in dem das Feld **Bei Upgrade ersetzen** auf „falsch“ festgelegt ist. Möglicherweise möchten Sie Ihre Anpassungen mit der nächsten Softwareversion überschreiben. Beispielsweise können Sie ein Skript ändern, um einen temporären Workaround für ein Problem zu implementieren, das in der nächsten Version behoben wird. Sie sollten Ihren Workaround beim Upgrade auf die nächste Version überschreiben, um sicherzustellen, dass Sie zukünftige Verbesserungen des Skripts erhalten.

Prozedur

1. Öffnen Sie das angepasste Objekt (z. B. die Skripteinbindung `ArrayUtil`).
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Kopfzeile und wählen Sie **Neueste Aktualisierung anzeigen**.
3. Konfigurieren Sie das Formular zum Hinzufügen des Feldes **Beim Upgrade ersetzen**, falls erforderlich.
4. Wählen Sie die Checkbox **Beim Upgrade ersetzen** aus, und klicken Sie auf **Aktualisieren**. Das angepasste Objekt wird beim nächsten Upgrade ersetzt.

Anpassungen erstellen, testen und verschieben

Verwenden Sie diese Verfahren, um Anpassungen von einem Entwicklungssystem in ein Produktionssystem zu erstellen, zu testen und zu verschieben.

Importprozess in drei Schritten

Ein üblicher Prozess zum Entwickeln von Anpassungen mit Update Sets umfasst das Verschieben von Änderungen aus Entwicklungs-, über Tests- bis hin zu Produktionsinstanzen.

1. Erstellen Sie ein Update Set in der Entwicklungsinstanz.
2. Nehmen Sie Anpassungen und Änderungen an der Entwicklungsinstanz vor.
3. Markieren Sie das Update Set als abgeschlossen.
4. Melden Sie sich bei der Testinstanz an und rufen Sie das vollständige Update Set von der Entwicklungsinstanz ab.
5. Übernehmen Sie das Update Set für die Testinstanz, und testen Sie die Anpassungen gründlich.
6. Wenn das Update Set Probleme in der Testinstanz aufweist, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 5, um eine Korrektur in der Entwicklungsinstanz mit einem anderen Update Set zu entwickeln.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Identifizieren Sie einen allgemeinen Pfad für Update Sets, um von Instanz zu Instanz zu wechseln und das Modell zu verwalten. Migrieren Sie niemals dasselbe Update Set aus mehreren Quellen. Verschieben Sie die Update Sets von „dev“ nach „test“ und dann von „test“ in die Produktion.
8. Übernehmen Sie das Update Set für die Produktion. Wenn für das Update Set eine Korrektur erforderlich war, übernehmen Sie beide Update Sets in der Reihenfolge, in der sie gemacht wurden.

Importprozess in zwei Schritten

Wenn Ihre Entwicklungsumgebung nur aus zwei Instanzen besteht, können Sie Ihre Entwicklungs- und Testinstanzen zu einer einzigen Staging-Instanz zusammenfassen.

1. Erstellen Sie ein Update Set für die Staging-Instanz.
2. Nehmen Sie Anpassungen und Änderungen an der Staging-Instanz vor.
3. Markieren Sie das Update Set als abgeschlossen.
4. Testen Sie die Anpassungen sorgfältig auf der Staging-Instanz.
5. Wenn das Update Set Probleme aufweist, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, um eine Korrektur in der Staging-Instanz mit einem anderen Update Set zu entwickeln.
6. Melden Sie sich bei der Produktionsinstanz an und rufen Sie das vollständige Update Set von der Staging-Instanz ab. Wenn für das Update Set eine Korrektur erforderlich war, rufen Sie beide Update Sets ab.
7. Übernehmen Sie das Update Set für die Produktion. Wenn für das Update Set eine Korrektur erforderlich war, übernehmen Sie beide Update Sets in der Reihenfolge, in der sie gemacht wurden.

Update Set-Verwendung

Mithilfe dieser Verfahren können Sie Ihre Anpassungen verwalten und mögliche Kollisionen auflösen, bevor Sie sie in eine andere Instanz verschieben.

Überprüfen Sie Erste Schritte mit Update Sets vor der Verwendung von Update Sets, um zu erfahren, wann Update Sets verwendet werden und wann nicht, und wie Sie den Update-Prozess planen und häufige Fehler vermeiden. Erstellen Sie dann ein Update Set und nehmen Sie Änderungen an einer Entwicklungsinstanz vor. Sie können über Updates berichten, Update Sets zusammenführen und Update Sets vergleichen, um sicherzustellen, dass die gewünschten Änderungen verschoben werden können.

Wenn das Update Set abgeschlossen ist, können Sie das Update Set entsprechend Ihrem Testprozess in eine andere Instanz übertragen. Weitere Informationen zu den Details finden Sie unter Update Set-Übertragung.

Ein Update Set und erstellen und es als aktuelles Set auswählen

Erstellen Sie ein Update Set zum Speichern von Anpassungsänderungen, und wählen Sie es als aktuelles Set aus.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

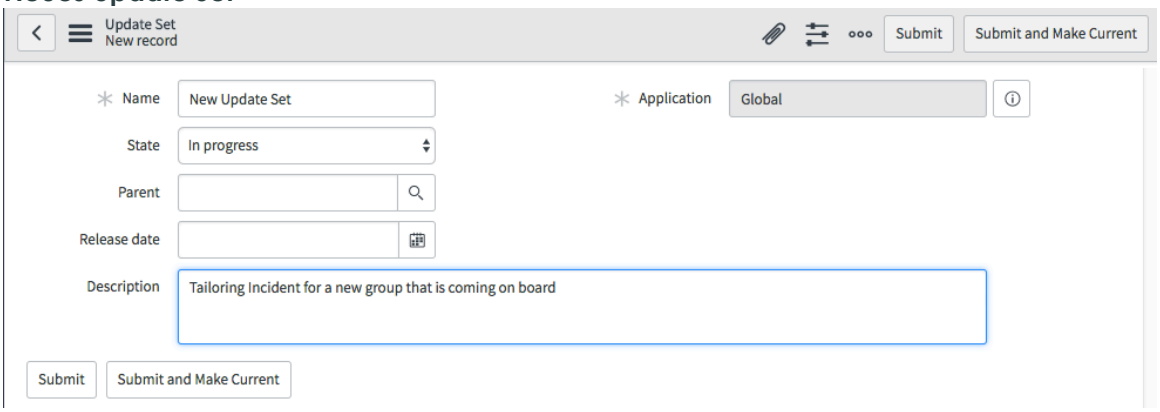
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können ein Update Set als aktuelles Set auswählen, wenn Sie es erstellen, oder Sie können es später im Bereich Einstellungen auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemupdate-Sätze** > **Lokale Update-Sätze** und klicken Sie auf **Neu**.
2. Füllen Sie das Formular mit den Feldern der Tabelle aus.
3. Klicken Sie auf **Absenden**, um das Update Set zu erstellen.
4. Wenn die Auswahl aktiviert ist und sich der Update-Satz im Status *In Bearbeitung* befindet, klicken Sie auf **Absenden und aktuell machen,** um den neuen Update-Satz als Ziel für Konfigurationsänderungen auszuwählen.

Neues Update Set



Update Set-Felder

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen für das Update Set ein. Sie können Namenskonventionen verwenden, um Update Sets zu organisieren. Fügen Sie beispielsweise die Problemnummer zum Namen des Updates hinzu, welches das Problem behebt, geben Sie den Anwendungsbereich an oder verwenden Sie fortlaufende Nummern, um die Reihenfolge zu verfolgen, in der die Update Sets festgeschrieben werden müssen.
Status	Wählen Sie **In Bearbeitung** für ein neues Update Set. Durch das Auswählen eines Update Sets mit dem Status *In Bearbeitung* werden Anpassungen im Update Set verfolgt. Die Update Set-Auswahl zeigt nur Update Sets, die *In Bearbeitung* sind. Wählen Sie **Abgeschlossen** nur aus, wenn Sie sicher sind, dass das Update Set abgeschlossen ist. Nachdem es als *Abgeschlossen* markiert ist, setzen Sie es nicht zurück auf *In Bearbeitung*. Erstellen Sie stattdessen ein neues Update Set mit weiteren Anpassungen, und stellen Sie sicher, dass Sie die Update Sets in der Reihenfolge übergeben, in der sie als *Abgeschlossen* markiert wurden. Benutzen Sie *Abgeschlossene* Update Sets, um Änderungen von einer Instanz einer anderen zu übertragen. Wählen Sie **Ignorieren**, wenn Sie nicht mehr an einem Update Set arbeiten, aber nicht möchten, dass es an eine andere Instanz übertragen wird. Sie sollten *Abgeschlossene* Update Sets in der Produktionsinstanz immer auf *Ignorieren* setzen. Dieser Status stellt sicher, dass das Update Set beim Klonen der Instanz nicht erneut festgeschrieben wird. Die Update Set-Auswahl zeigt nur Update Sets an, die *In Bearbeitung* sind. Weitere Informationen finden Sie unter Wählen Sie das aktuelle Update Set in aus Zentrale Navigation.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Wählen Sie **Abgeschlossen** nur aus, wenn Sie sicher sind, dass das Update Set abgeschlossen ist. Nachdem es als *Abgeschlossen* markiert ist, setzen Sie es nicht zurück auf *In Bearbeitung*. Erstellen Sie stattdessen ein neues Update Set mit weiteren Anpassungen, und stellen Sie sicher, dass Sie die Update Sets in der Reihenfolge übergeben, in der sie als *Abgeschlossen* markiert wurden. Benutzen Sie *Abgeschlossene* Update Sets, um Änderungen von einer Instanz einer anderen zu übertragen. Wählen Sie **Ignorieren**, wenn Sie nicht mehr an einem Update Set arbeiten, aber nicht möchten, dass es an eine andere Instanz übertragen wird. Sie sollten *Abgeschlossene* Update Sets in der Produktionsinstanz immer auf *Ignorieren* setzen. Dieser Status stellt sicher, dass das Update Set beim Klonen der Instanz nicht erneut festgeschrieben wird.
Release-Datum	Geben Sie das Datum ein, an dem Sie das Update Set freigeben möchten.
Anwendung	Füllt den aktuell in der Anwendungsauswahl ausgewählten Anwendungsbereich. Alle Änderungen im Update Set gelten nur für den aktuellen Bereich.
Beschreibung	Geben Sie eine Beschreibung des Update Sets ein.

Wählen Sie das aktuelle Update Set in aus Zentrale Navigation

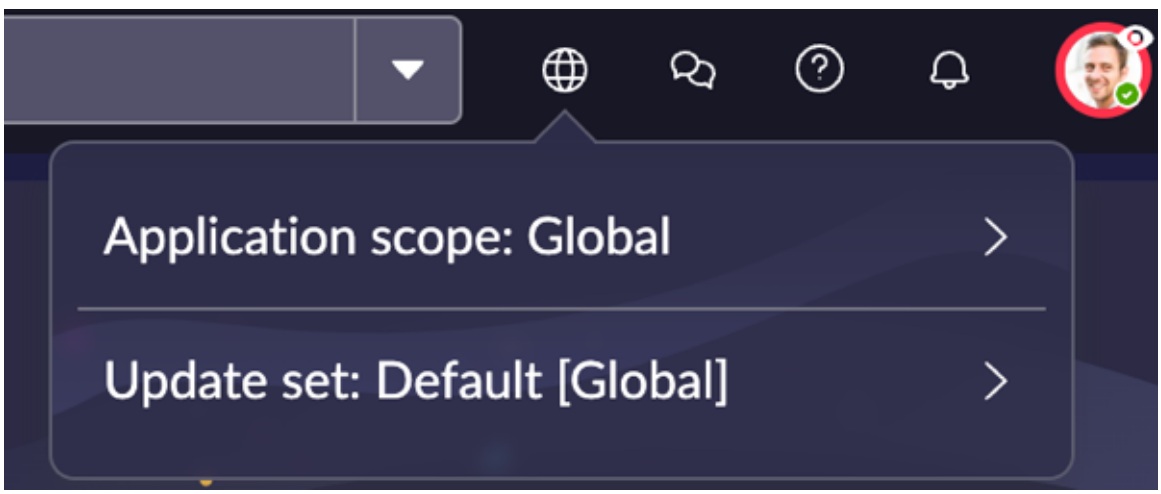
Sie können den aktuellen Update-Satz jederzeit ändern, indem Sie die Update-Satz-Auswahl in Zentrale Navigationverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie den Anwendungsbereich ändern, ändert das System das aktuelle Update Set automatisch zum Standard-Update Set der Anwendung. Sie können jedoch ein anderes Update Set auswählen.

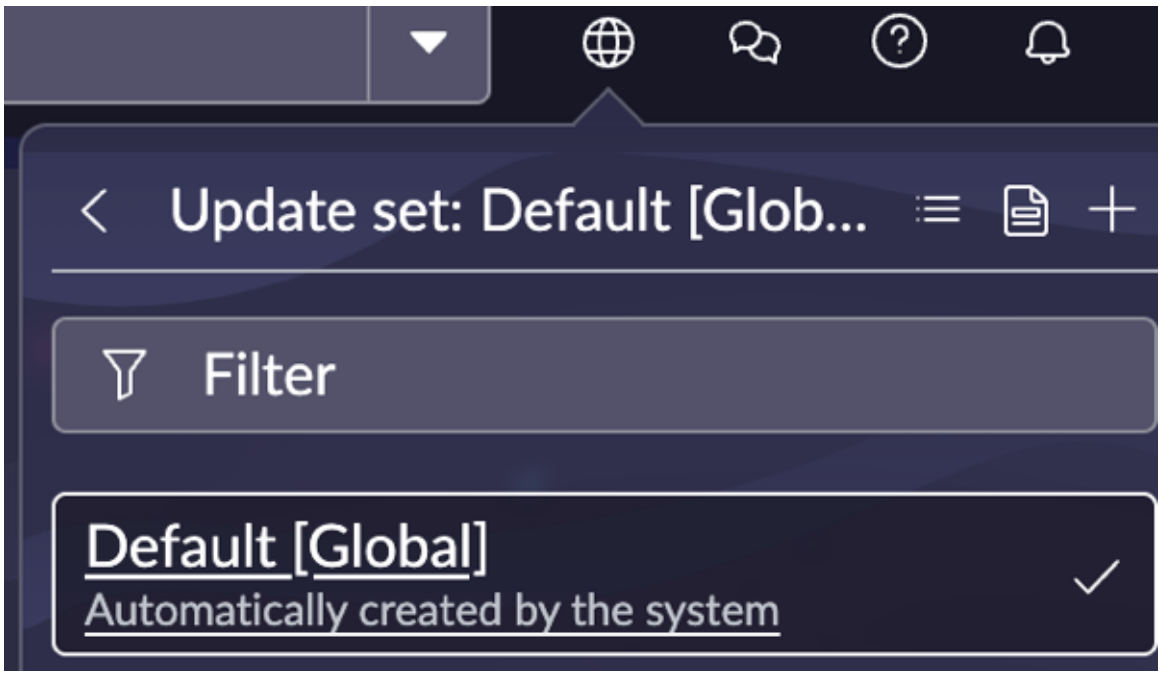
Prozedur

1. Wählen Sie das Symbol Anwendungsbereich ( ) in Zentrale Navigationaus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Wählen Sie den Update-Satz, den Sie aktuell machen möchten, aus der Liste im Feld **Update-Satz** aus, und verwenden Sie ggf. **Filter**.



Der von Ihnen ausgewählte Update-Satz wird mit einem Häkchensymbol bestätigt.

3. Wahlweise: Wenn sich der gewünschte Update-Satz nicht in der Liste befindet, können Sie einen Update-Satz erstellen, indem Sie das Plus-Symbol (+) auswählen.

Nächste Maßnahme

Die Updatesatz-Auswahl ist Teil der Next Experience -Auswahl. Weitere Informationen finden Sie unter Auswahlmöglichkeiten für Next Experience erkunden .

Weitere Informationen zur Umfangsdefinition von Anwendungen finden Sie unter Anwendungsbereich.

Anpassungen anzeigen und mit der aktuellen Version vergleichen

Zeigen Sie die Anpassungen an, aus denen sich ein Update Set zusammensetzt, und vergleichen Sie das Update mit der aktuellen Version.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Tabelle „Kunden-Update *[sys_update_xml]* “ enthält einen Datensatz pro angepasstem Objekt.

Der Kunden-Update-Datensatz gibt Folgendes an:

- Das Update Set, welches das angepasste Objekt enthält.
- Der auf das angepasste Objekt angewendete Aktionstyp.
  - EINFÜGEN
  - EINFÜGEN_ODER_AKTUALISIEREN
  - UPDATE
  - LÖSCHEN

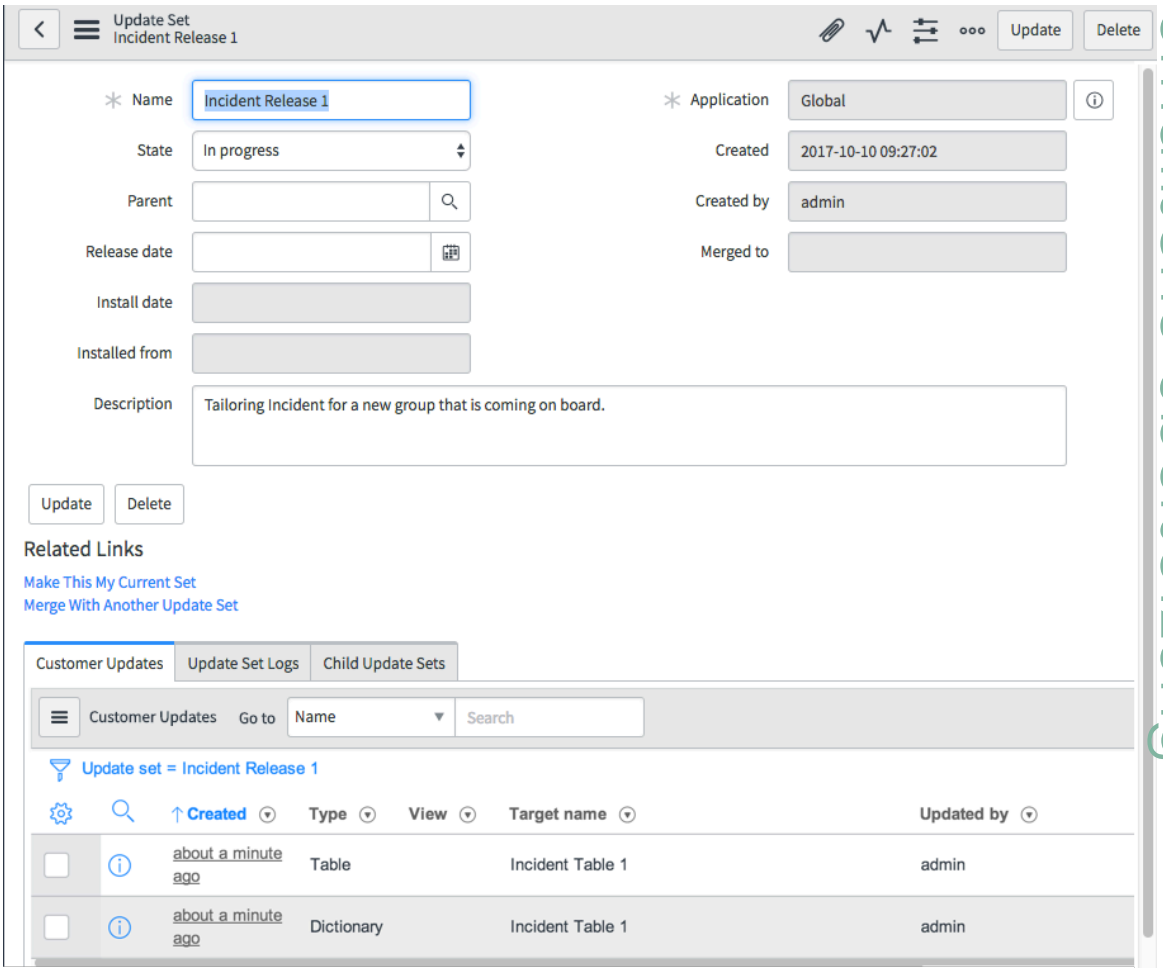
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Der Objekttyp wurde angepasst.
- Das Zielobjekt der Aktualisierung.
- Die sys_id des benutzerdefinierten Objekts (wenn es sich um eine Änderung an einem bestimmten Datensatz handelt).
- Der Benutzer, der das Objekt angepasst hat.
- Das Datum und die Uhrzeit, zu der das Objekt angepasst wurde.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemupdate-Sätze** > **Lokale Update-Sätze**.
2. Klicken Sie auf den Namen des Update Sets.
3. Zeigen Sie die zugehörige Liste *Kunden-Updates* an.

   Sie können jedes Update mit der aktuellen Version vergleichen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Update-Datensatz, und wählen Sie **Mit Aktuellem vergleichen** aus.



Zugehörige Informationen

Zwei Versionen eines Artikels vergleichen

Lösen Sie Konflikte für einen einzelnen Datensatz

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

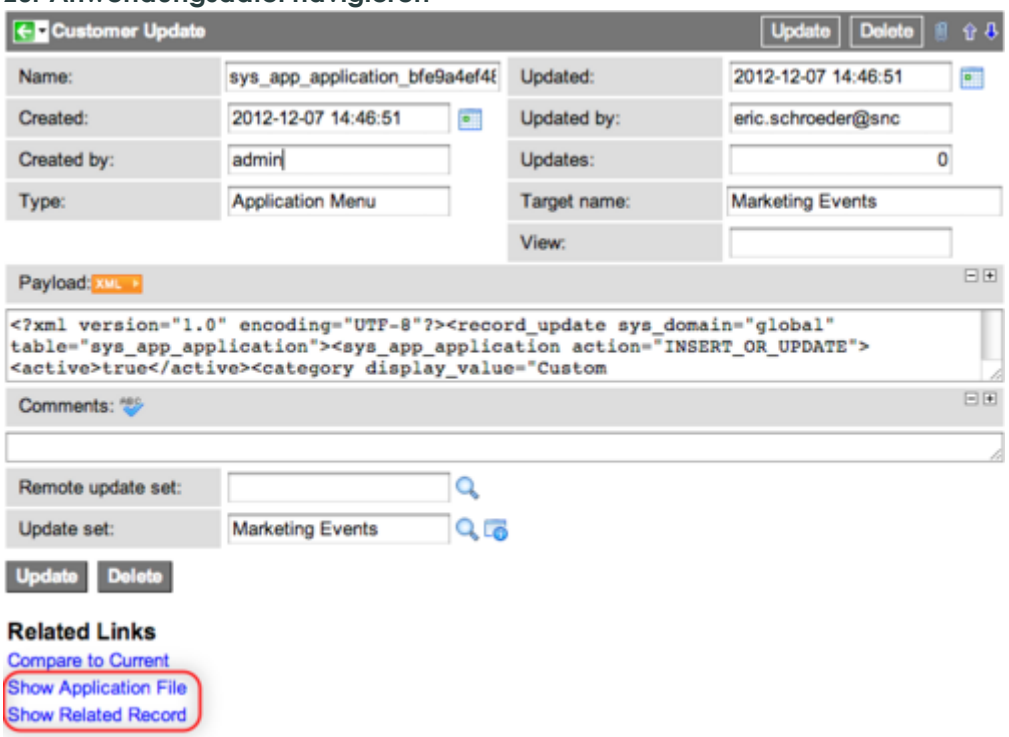
Navigation zwischen Datensätzen

Sie können zwischen einem Kunden-Update-Datensatz und dem benutzerdefinierten Objekt oder der Anwendungsdatei für das Objekt navigieren.

Navigieren Sie von einem Update-Datensatz zu:

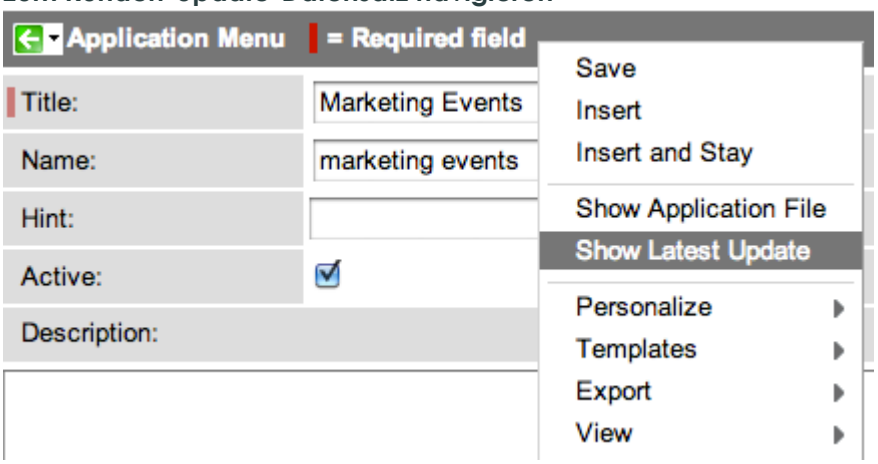
- Dem angepassten Objekt, z. B. der Datensatz des Anwendungsmenüs: Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Zugehörigen Datensatz anzeigen**.
- Dem Datensatz der Anwendungsdatei für das Objekt: Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Anwendungsdatei anzeigen**.

Zur Anwendungsdatei navigieren



So navigieren Sie von einem benutzerdefinierten Objekt oder einer Anwendungsdatei zum aktuellen Kunden-Update-Datensatz: Klicken Sie auf die Formularkopfzeile und wählen Sie **Letztes Update anzeigen** aus.

Zum Kunden-Update-Datensatz navigieren



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bericht zu Anpassungen und Konfigurationsänderungen anzeigen

Das Basissystem stellt Berichte über Änderungen an der Incident-Tabelle und Änderungen durch den aktuellen Benutzer bereit.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **Anzeigen/Ausführen** und suchen Sie den Abschnitt *Kunden-Update*.
2. Führen Sie einen der verfügbaren Berichte aus oder erstellen Sie einen neuen Bericht.

   Folgende Berichte stehen zur Verfügung:

   - *Anwendungsänderungen (Incident)*: Zeigt alle Änderungen an der Incident-Tabelle an. Wählen Sie eine andere Tabelle aus und führen Sie den Bericht erneut aus, um alle Änderungen an einer anderen Anwendung anzuzeigen.
   - *Meine Änderungen*: Zeigt alle Änderungen an, die vom aktuellen Benutzer erstellt oder aktualisiert wurden, gruppiert nach Tabellenname.

Update Sets zusammenfügen

Sie können mehrere Update Sets zu einem einzigen Update Set zusammenführen. Diese Fähigkeit wird aus Gründen der Abwärtskompatibilität mit früheren Versionen der ServiceNow®-Plattform unterstützt. Das neuere Feature Batch Update Sets erzielt das gleiche Ergebnis mit einer vorhersehbareren und robusten Lösung.

Vorbereitungen

Hinweis: Sie können das Zusammenführen von Update Sets nicht rückgängig machen. Weitere Informationen finden Sie unter Update-Satz-Batchverarbeitung.

Prozedur

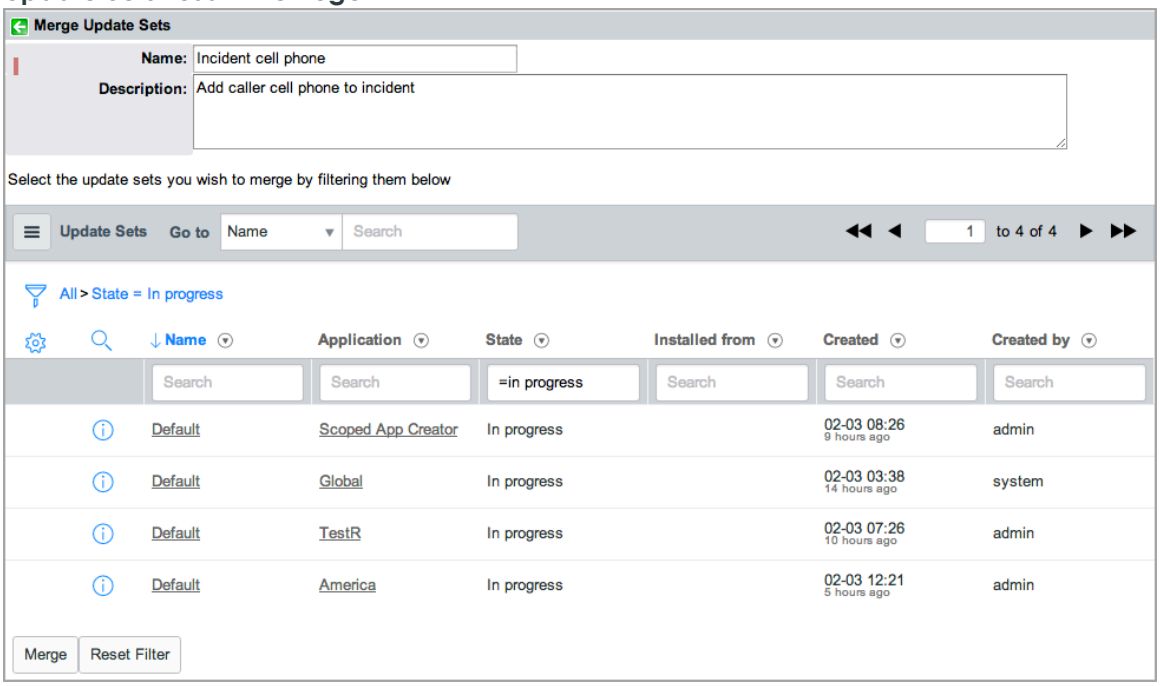
1. Navigieren zu **Alle** > **Systemupdate-Sätze** > **Update-Sätze zusammenfügen**. Standardmäßig wird die Liste so gefiltert, dass nur Update Sets angezeigt werden, die *In Bearbeitung* sind.

   Alternativ navigieren Sie zu **Systemupdate-Sätze** > **Abgeschlossene Sätze zusammenfügen**. Standardmäßig wird die Liste so gefiltert, dass nur Update Sets angezeigt werden, die im Status *Abgeschlossen* sind. Sie können diesen Filter beispielsweise verwenden, nachdem Sie Änderungen veröffentlicht haben oder ein Update Set von einer Entwicklungs- in eine Testinstanz übertragen haben.

2. Filtern Sie die Liste, um nur das Update Set anzuzeigen, das Sie zusammenführen möchten. Sie können nur Update Sets zusammenführen, die zu derselben Anwendung gehören.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Update Sets zusammenfügen



3. Geben Sie einen **Namen** für das neue Update Set ein.
   Updates werden während des Zusammenführungsvorgangs in dieses neue Update Set verschoben.
4. Wahlweise: Geben Sie eine **Beschreibung** für das Update Set ein.
5. Klicken Sie auf **Zusammenführen**.
6. Klicken Sie im Bestätigungsdialogfeld auf **OK**.
   - Das neue Update Set wird erstellt.
   - Die letzte Änderung für jedes Objekt wird aus ursprünglichen Sets in das neue Set verschoben. Nur Änderungen, die nicht mit dem neuen Set zusammengeführt werden, bleiben im ursprünglichen Set erhalten. Eine Meldung zeigt an, wie viele Updates verschoben wurden und wie viele übersprungen wurden. Wenn zum Beispiel beide Update Sets das Incident-Formular ändern, wird nur die letzte Änderung in das neue Update Set verschoben. Die andere Änderung verbleibt in ihrem ursprünglichen Update Set, um eine Aufzeichnung der Änderungen zu liefern, die nicht verschoben wurden.

   Hinweis: Das System ermittelt, welcher Datensatz der aktuellste ist, indem es das Feld **Aktualisiert** für die Datensätze vergleicht, NICHT den Wert **sys_updated_on** in der Payload.

7. Stellen Sie sicher, dass die richtigen Änderungen in den neuen Satz verschoben wurden, indem Sie nach unten zur zugehörigen Liste der *zusammengeführten Update-Sätze* scrollen und die alten Update-Satz-Datensätze öffnen.
8. Löschen oder leeren Sie die ursprünglichen Update Sets, um zu vermeiden, dass versehentlich ein älterer Change committet wird.
   Das System entfernt keine Updates, die nicht mit dem neuen Set zusammengeführt wurden. Verschieben Sie keine „zurückgelassenen“ Updates in alten Sätzen in den neuen Satz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lokale Update Sets vergleichen

Administratoren können lokale und (abgerufene) Remote-Update Sets in der Vorschau anzeigen und die Sets miteinander vergleichen, um widersprüchliche Änderungen aufzulösen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

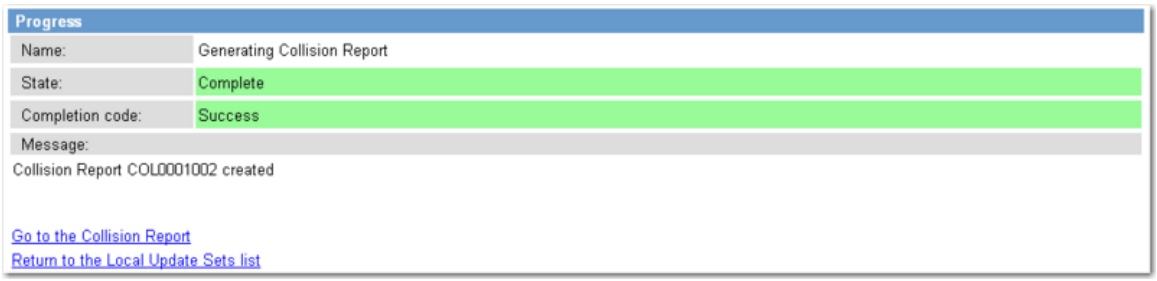
Vergleichen Sie lokale Update Sets, um Kollisionen zu erkennen und sicherzustellen, dass die richtigen Änderungen übernommen werden. Lösen Sie alle Konflikte, bevor Sie ein Update Set zwischen Instanzen verschieben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemupdate-Sätze** > **Lokale Update-Sätze**.
2. Aktivieren Sie die Checkbox neben den Update Sets, um sie zu vergleichen.
3. Wählen Sie in der Auswahlliste *Aktion* **Update Sets vergleichen** aus.

   Der Fortschrittsbildschirm wird als ServiceNow erzeugt den Kollisionsbericht angezeigt.

Kollisionsbericht

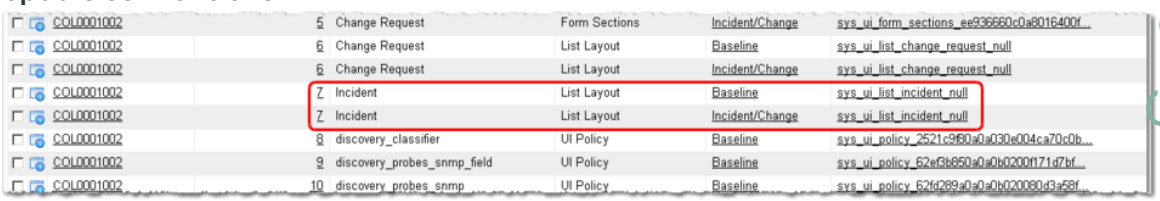


4. Klicken Sie auf **Zum Kollisionsbericht wechseln**, wenn der Bericht abgeschlossen ist.

   Die Liste Update Set-Kollisionen wird angezeigt und zeigt alle Änderungen in den ausgewählten Sets an.

5. Überprüfen Sie die Liste auf Kollisionen, indem Sie nach doppelten *Kollisionsnummern* suchen, welche die gleiche Änderung in separaten Update Sets zeigen.

Update Set-Kollisionen



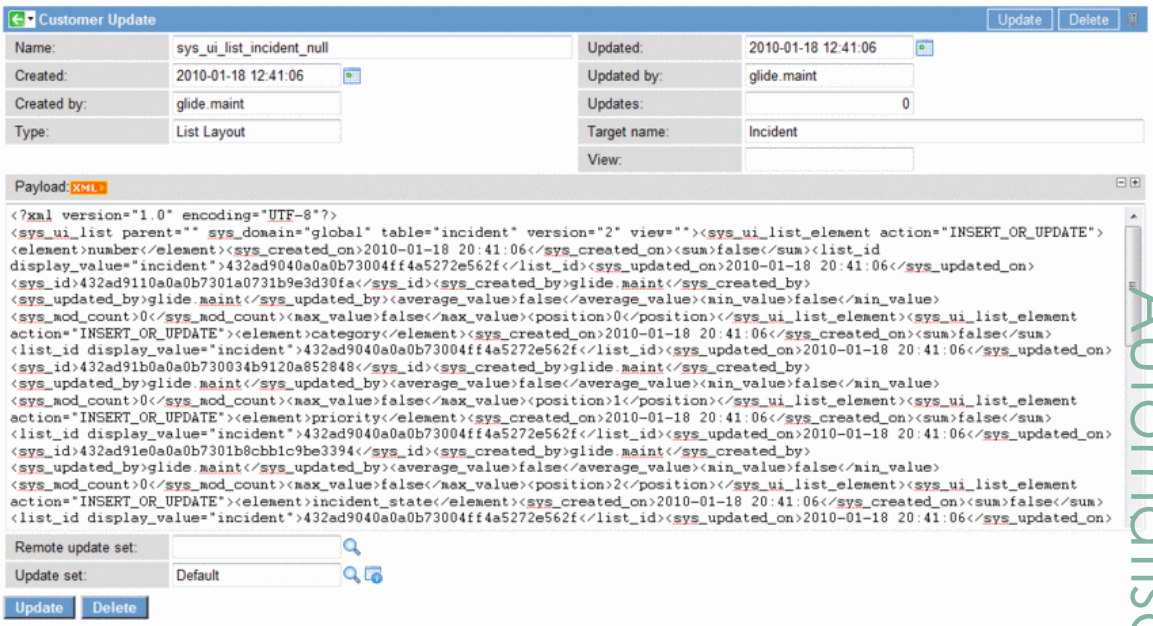
6. Lösen Sie die Kollision auf, indem Sie den unerwünschten Update-Datensatz aus einem der Update Sets löschen.
   a. Klicken Sie auf den Link in der Spalte *Sys-Update* für das unerwünschte Update (`sys_ui_list_incident_null` in diesem Beispiel).
   b. Klicken Sie auf **Löschen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Sie müssen den Update-Datensatz öffnen, um den Datensatz löschen zu können. Sie können das Update nicht löschen, indem Sie die Checkbox für den Eintrag in der Liste der Update Set-Kollisionen markieren und die Aktion *Löschen* ausführen. Wenn Sie den Update-Datensatz löschen, wird die Anpassung nicht aus der Instanz entfernt. Nur der Datensatz der Anpassung wird gelöscht.

Kunden-Updates



7. Führen Sie den Vergleich erneut aus, um sicherzustellen, dass alle Kollisionen aufgelöst wurden.

Update Set-Kollisionen auflösen

Eine Kollision ist ein Update, das über neueres lokales Update verfügt.

Die Plattform erkennt Kollisionen durch Vergleichen der Werte in den Feldern *Name* und *Aktualisiert* im Kunden-Update-Datensatz jedes Update Sets. Wenn der Name übereinstimmt, es jedoch unterschiedliche Datumswerte für das Update gibt, liegt eine Kollision vor.

Wenn ein Kunden-Update von einer Instanz zu einer anderen verschoben wird, kann es neu geschrieben werden, um mit der Zielinstanz übereinzustimmen. Das Umschreiben kann das Ändern des Update-Namens des Kunden-Updates und einer oder mehrerer `sys_id`s innerhalb des Updates beinhalten. Die Umschreibungen werden durchgeführt, wenn der Datensatz oder das Referenzfeld für eine Tabelle gilt, die eine Zusammenfügungsstrategie verwendet. Dadurch wird sichergestellt, dass das Kunden-Update auf den korrekten Datensatz angewendet wird. Wenn zum Beispiel der Datensatz `sys_dictionary` für `tablename.fieldname` die `sys_id` `123456789` in Instanz A besitzt und die `sys_id` `987654321` in Instanz B, werden beim Abrufen eines Kunden-Updates aus Instanz A, das auf diesen Datensatz verweist, und in der Tabelle sys_update_xml in Instanz B aufgezeichnet wird, Bezugnahmen auf `123456789` so aktualisiert, dass Sie die Benennung `987654321` aufweisen.

Zusammenfügungsstrategien

Update Sets können Kollisionen zwischen identischen Datensätzen erkennen, die Sie unabhängig voneinander in separaten Instanzen erstellen. Um solche Kollisionen zu erkennen, muss der Datensatz eine Zusammenfügungsstrategie aufweisen, die auf dem Zusammenfügen von Spalten basiert. Da die Kollisionserkennung von der Eindeutigkeit der

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellen abhängt, müssen die Tabellen eindeutig sein, wenn die Zusammenfügungsspalten kombiniert werden. Datensätze, die hier nicht aufgeführt sind, kollidieren nicht, wenn derselbe Datensatz in verschiedenen Instanzen separat erstellt wird.

Typ	Spalten zusammenfügen
sys_db_object	Name
sys_dictionary	Name, Element
sys_choice_set	Name, Element, Sprache
sys_documentation	Name, Element, Sprache
sys_properties	Name
sys_report_chart_color	Name, Element, Wert
sys_ui_form	Name, Ansicht, sys_domain
sys_ui_message	Dokumentenschlüssel, Sprache
sys_ui_list	Name, Ansicht, sys_domain, Element, Beziehung, übergeordnetes Element
sys_ui_section	Name, Ansicht, Beschriftung, sys_domain
sys_ui_related_list	Name, Ansicht, related_list, sys_domain
sys_ui_view	Name
sys_user_role	Name
sys_user_group	Name
sys_wizard	Name

Auswirkungen des Namen der Kunden-Update-Datensätzen auf Kollisionen

Um das Zusammenführen zu verstehen, ist es hilfreich, die Funktionsweise von nicht zusammengeführten Datensätzen zu verstehen. Bei den meisten Datensatztypen erkennt das System aus folgenden Gründen keine Kollisionen, wenn ein Kunden-Update in eine neue Instanz verschoben wird:

- Wenn Sie einen Datensatz erstellen, erhält er eine eindeutige sys_id. Bei den meisten Datensatztypen wird die sys_id zu einem Teil des Namens des Kunden-Update-Datensatzes. Beispiel: `sysevent_email_template_9e1998c078b71100a92ecacd80df1d39`.
- Durch das Erstellen eines identischen Datensatzes in derselben Tabelle in einer anderen Instanz wird der Name eines Kunden-Update-Datensatzes mit einer anderen sys_id angezeigt. Beispiel: `sysevent_email_template_10b958c8653311005840134572f8e020`

Obwohl die Datensätze ansonsten identisch sind, haben die Datensätze unterschiedliche Namen, sodass das System die Kollision nicht erkennt.

Beim Zusammenführen von Datensätzen werden dagegen folgende Methoden verwendet, um Datensätze zu benennen und Kollisionen zu ermitteln: Die folgenden Datensatztypen für Kunden-Updates verwenden einige oder alle ihrer zusammenführenden Spalten anstelle der sys_id in ihren Namen.

- sys_dictionary
- sys_documentation
- sys_choice_set

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- sys_ui_list
- sys_ui_related_list

Der resultierende identische Datensatzname in jeder Instanz hilft dem System, Kollisionen zu erkennen, auch wenn die Datensätze unterschiedliche sys_ids haben.

Wenn ein Kunden-Update von einer Instanz zu einer anderen verschoben wird, kann es neu geschrieben werden, um mit der Zielinstanz übereinzustimmen. Das Umschreiben kann das Ändern des Update-Namens des Kunden-Updates und einer oder mehrerer sys_ids innerhalb des Updates beinhalten. Die Umschreibungen werden durchgeführt, wenn der Datensatz oder das Referenzfeld für eine Tabelle gilt, die eine Zusammenfügungsstrategie verwendet. Dadurch wird sichergestellt, dass das Kunden-Update auf den korrekten Datensatz angewendet wird. Wenn zum Beispiel der Datensatz sys_dictionary für tablename.fieldname die sys_id „123456789“ in Instanz A besitzt und die sys_id „987654321“ in Instanz B, werden beim Abrufen eines Kunden-Updates aus Instanz A, das auf diesen Datensatz verweist, und in der Tabelle sys_update_xml in Instanz B aufgezeichnet wird, Bezugnahmen auf „123456789“ so aktualisiert, dass Sie die Benennung „987654321“ aufweisen.

Doppelte Datensätze verhindern

- Übertragen Sie Daten mit Update Sets, anstatt sie in separaten Instanzen neu zu erstellen, um sicherzustellen, dass die Datensätze dieselbe sys_id haben.
- Exportieren und importieren Sie Datensätze als XML-Dateien, um sicherzustellen, dass die Datensätze dieselbe sys_id haben. Weitere Informationen finden Sie unter XML-Dateien exportieren und importieren .
- Aktivieren Sie einen eindeutigen Index für die Tabelle aus dem System-Dictionary. Weitere Informationen finden Sie unter Tabellenverwaltung .

Hinweis: Die im Baseline-System enthaltenen Standarddatensätze haben immer dieselbe Sys-ID, da die Instanz die Datensätze während der Instanzbereitstellung als XML-Dateien importiert.

Update Set als abgeschlossen markieren

Wenn Sie die Anpassungen abgeschlossen und lokale Update Sets zur Lösung von Konflikten verglichen haben, markieren Sie das Update Set als *Abgeschlossen*.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Markieren Sie Update Sets nur als *Abgeschlossen*, wenn es zur Migration bereit ist. Wenn ein Update Set abgeschlossen ist, ändern Sie es nicht wieder zu *In Bearbeitung*. Erstellen Sie stattdessen ein weiteres Update Set für die restlichen Änderungen, und stellen Sie sicher, dass Sie diese zusammen in der Reihenfolge übergeben, in der sie erstellt wurden. Namenskonventionen können in diesem Fall hilfreich sein (z. B. Leistungsverbesserungen und Leistungsverbesserungen 2).

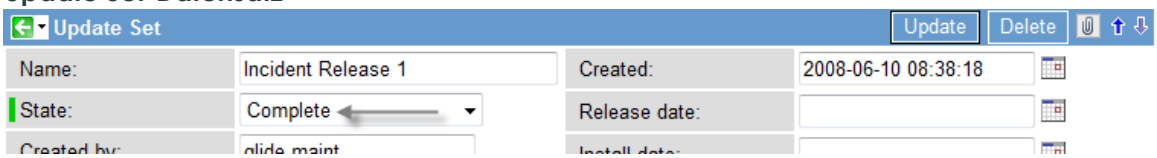
Prozedur

1. Öffnen Sie den Datensatz des Update Sets.
2. Ändern Sie den *Status* des Update Sets von *In Bearbeitung* zu *Abgeschlossen*.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Das Update Set kann von anderen Instanzen abgerufen werden.
- Im Update Set werden keine weiteren Anpassungen nachverfolgt.

Update Set-Datensatz



Ein Update Set als lokale XML-Datei speichern

Administratoren können ein Update Set als XML-Datei exportieren, um eine bestimmte Version einer Anwendung oder einen Satz von Änderungen zu speichern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Normalerweise erstellen Sie eine XML-Datei eines Update Sets, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Die beiden Instanzen verfügen nicht über eine Netzwerkverbindung, sodass Sie weder Update Sets von der Remote-Instanz abrufen noch eine Datenquelle erstellen können, um Daten direkt von der Quellinstanz abzurufen oder zu importieren.
- Sie möchten der Quellinstanz keine Administratoranmeldeinformationen bereitstellen (z. B. möchten Sie kein Administratorpasswort für Personen außerhalb Ihres Unternehmens freigeben). Daher können Sie weder Update Sets abrufen noch eine Datenquelle erstellen.
- Sie möchten wichtige Anpassungen lokal sichern.

Die Möglichkeit, Anpassungen als XML-Datei zu exportieren und zu importieren, wird von den folgenden UI Actions bereitgestellt:

- **In XML exportieren** in der Update Set-Tabelle [sys_update_set].
- **In XML exportieren** in der Tabelle des abgerufenen Update Sets [sys_remote_update_set].
- **Update Set aus XML importieren** in der Tabelle des abgerufenen Update Sets [sys_remote_update_set].

Die UI Action **In XML exportieren** in der Update Set-Tabelle [sys_update_set] ruft einen Prozessor namens `UnloadRetrievedUpdateSet` auf, der ein lokales Update Set in ein abgerufenes Update Set umwandelt, das abgerufene Update Set mit seiner zugehörigen Liste exportiert und dann gegebenenfalls das temporäre Update Set löscht.

Beide UI Actions für **In XML exportieren** hängen von der Skripteinbindung `ExportWithRelatedLists` ab, die einen Datensatz und manuell definierte zugehörige Listen in eine einzige XML-Datei exportiert.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **System-Update Sets** und klicken Sie entweder auf **Lokale Update Sets** oder auf **Abgerufene Update Sets**.

   Hinweis: **Abgerufene Update-Sätze** müssen geladen sein, um exportiert zu werden.

2. Wählen Sie ein Update Set aus, das sich im Status **Abgeschlossen** befindet.
3. Klicken Sie im Update Set-Formular auf den zugehörigen Link **In XML exportieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Speichern Sie die XML-Datei.
   Eine XML-Datei wird erstellt. Wenn die Datei in eine andere Instanz hochgeladen wird, wird sie als abgerufenes Update Set angezeigt, unabhängig davon, ob sie lokal oder in der Instanz abgerufen wird, in der sie erstellt wurde.

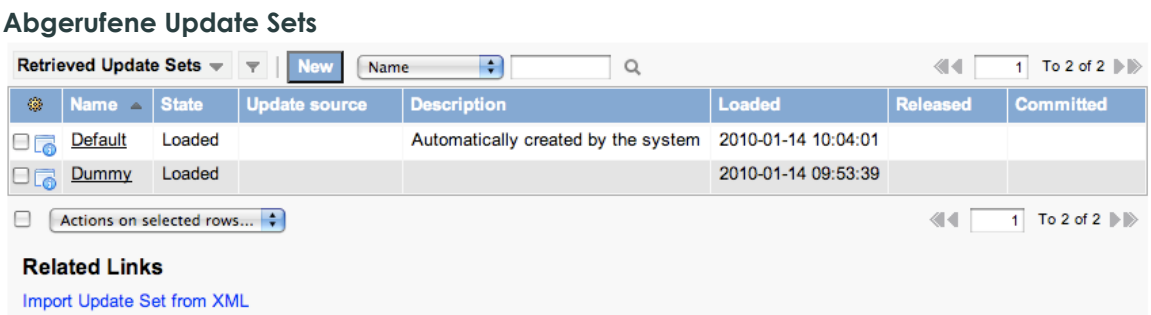
Anpassungen aus einer einzigen XML-Datei laden

Administratoren können eine Update Set-XML-Datei laden, um eine bestimmte Version einer Anwendung oder einen Satz von Änderungen anzuwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Erhöhen Sie die Berechtigungen auf die Rolle security_admin.
2. Navigieren zu **Systemupdate-Sätze** > **Abgerufene Update-Sätze**.
3. Klicken Sie auf den Link **Aktualisierungssatz von XML importieren**.
4. Klicken Sie auf **Datei wählen**, und wählen Sie eine XML-Datei aus.
5. Klicken Sie auf **Hochladen**.
   Die Anpassung ist jetzt als abgerufener Aktualisierungssatz mit Status *Geladen* verfügbar.
6. Befolgen Sie das Standardverfahren, um das Update Set festzuschreiben.



Update Set-Übertragung

Wenn ein Update Set abgeschlossen ist, können Sie es zwischen den Instanzen übertragen, um Anpassungen von der Entwicklung über Tests und in die Produktion zu verschieben.

Warnung: Update-Sätze ermöglichen das Verschieben von Changes zwischen Instanzen, auf denen möglicherweise verschiedene Familien-Release-Versionen und verschiedene Funktionen ausgeführt werden. Sie können ein Update Set, das mit einem älteren Familienrelease erstellt wurde, jederzeit auf einer Instanz laden, auf der ein neueres Familienrelease ausgeführt wird. Das Laden eines Update Set, das mit einem neueren Familienrelease erstellt wurde, in eine Instanz mit einem älteren Familienrelease erfordert zusätzliche Tests, um die Kompatibilität festzustellen. Updates von neueren Familienreleases bieten möglicherweise nicht die gleiche Funktionalität, wenn sie in ältere Familienreleases verschoben werden. In extremen Fällen können neuere Familienrelease-Updates zu Ausfällen oder Datenverlusten in einer älteren Familienreleaseinstanz führen. Vermeiden Sie nach Möglichkeit das Verschieben von Updates von neueren Familienreleases in ältere Familienreleases. Ähnliche Einschränkungen gelten für das Verschieben von Updates zwischen Instanzen, die verschiedene Versionen von ServiceNow Store -Apps ausführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übertragung mit IP-Zugriffskontrolle

Wenn die IP-Adresszugriffssteuerung für die Quelleninstanz aktiviert ist oder sich die Quelleninstanz in einem anderen Datencenter als der Zielinstanz befindet, führen Sie diese Aufgaben aus, bevor Sie ein Update Set übertragen:

1. Wenden Sie sich an Kundenservice und Support, um die IP-Adressen aller Anwendungsknoten zu erfahren, die Ihre Instanz unterstützen.
2. Navigieren Sie in der Quelleninstanz zu „Systemsicherheit“, „IP-Adressen-Zugriffssteuerung“. Fügen Sie die IP-Adresse aus Schritt 1 als Ausnahme hinzu.

Übertragen mit Basic Authentication

Wenn für die Quellinstanz die Basic Authentication für SOAP-Anforderungen aktiviert ist, müssen Sie zum Abrufen von Update Sets gültige Anmeldeinformationen verwenden.

Übertragen mit einer XML-Datei

Sie können ein Update Set als XML-Datei entladen und dann in eine andere Instanz übertragen. Weitere Informationen zu den Details finden Sie unter Ein Update Set als lokale XML-Datei speichern.

Update Set abrufen

Rufen Sie abgeschlossene Update Sets von einer anderen Instanz ab.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

⚠ **Warnung:** Update-Sätze ermöglichen das Verschieben von Changes zwischen Instanzen, auf denen möglicherweise verschiedene Familien-Release-Versionen und verschiedene Funktionen ausgeführt werden. Sie können ein Update Set, das mit einem älteren Familienrelease erstellt wurde, jederzeit auf einer Instanz laden, auf der ein neueres Familienrelease ausgeführt wird. Das Laden eines Update Set, das mit einem neueren Familienrelease erstellt wurde, in eine Instanz mit einem älteren Familienrelease erfordert zusätzliche Tests, um die Kompatibilität festzustellen. Updates von neueren Familienreleases bieten möglicherweise nicht die gleiche Funktionalität, wenn sie in ältere Familienreleases verschoben werden. In extremen Fällen können neuere Familienrelease-Updates zu Ausfällen oder Datenverlusten in einer älteren Familienreleaseinstanz führen. Vermeiden Sie nach Möglichkeit das Verschieben von Updates von neueren Familienreleases in ältere Familienreleases. Ähnliche Einschränkungen gelten für das Verschieben von Updates zwischen Instanzen, die verschiedene Versionen von ServiceNow Store -Apps ausführen.

Prozedur

1. Wenn die IP-Adressen-Zugriffssteuerung für die Quelleninstanz aktiviert ist, richten Sie die Zielinstanz als Ausnahme ein.
2. Navigieren Sie in der Zielinstanz zu **Systemupdate-Sätze** > **Update-Quellen** und klicken Sie auf **Neu**.
3. Legen Sie die Verbindungseinstellungen wie in der Tabelle beschrieben fest.

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen für die Instanz ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Typ	Geben Sie an, ob die Remote-Instanz eine Entwicklungs-, Test- oder UAT-Instanz ist.
Aktiv	Geben Sie an, ob die lokale Instanz Update Sets an die Remote-Instanz übertragen kann. Sie können Update Sets nur auf aktive Remote-Instanzen übertragen.
URL	Geben Sie die URL der Remote-Instanz mit dem entsprechenden Übertragungsprotokoll an. Jeder Remote-Instanzdatensatz sollte eine eindeutige URL haben. Das Erstellen doppelter Datensätze mit derselben URL kann zu Fehlern führen. Die Remote-Instanz muss sich in derselben Release-Familie befinden wie die lokale Instanz. **Hinweis:** Sie können die URL nicht ändern, nachdem das System die Verbindung überprüft hat. Verwenden Sie das Feld *Aktiv*, um unerwünschte Remote-Instanzen zu deaktivieren.
Benutzername	Geben Sie den Benutzer in der Remote-Instanz ein, der die Übertragung von Update Sets auf diese Instanz autorisiert. Dieser Benutzeraccount muss über die Administratorbenutzerrolle in der Remote-Instanz verfügen.
Passwort	Geben Sie das Passwort des Benutzers ein, der die Autorisierung erteilt.
Kurzbeschreibung	[Optional] Geben Sie alle weiteren relevanten Informationen über die Remote-Instanz ein.

4. Klicken Sie auf **Verbindung testen**.
   - Wenn die Verbindung erfolgreich ist, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.
   - Wenn die Verbindung fehlschlägt, wird in einer Warnmeldung die Ursache des Fehlers angezeigt.
5. Wenn die Verbindung fehlschlägt, ändern Sie die Einstellungen, um die Verbindung herzustellen.
   - Sie müssen eine Verbindung herstellen, bevor Sie die Verbindungseinstellungen speichern können.
   - Möglicherweise möchten Sie Änderungen an der Quellinstanz vornehmen (z. B. das Passwort ändern).
6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Formularkopfzeile, und wählen Sie **Speichern**.
7. Klicken Sie unter **zugehörige Links** auf **Abgeschlossene Update Sets abrufen**.
   - Alle Update Sets, die als **Abgeschlossen** markiert sind, werden von der Quellinstanz zur Zielinstanz übertragen. Auf der Zielinstanz bereits vorhandene Update Sets werden übersprungen.
   - Die Bestätigungsseite enthält detaillierte Meldungen darüber, wie viele Update Sets übertragen und wie viele übersprungen wurden.
   - Um den abgerufenen Update-Satz anzuzeigen, navigieren Sie zu **Systemupdate-Sätze** > **Abgerufene Update-Sätze**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Wenn die Systemeigenschaft **glide.update_set.auto_preview** auf **true** festgelegt ist, startet das System automatisch den Vorschauprozess, nachdem das Update Set abgerufen wurde. Wenn diese Eigenschaft **false** ist, müssen Sie den Prozess manuell starten. Weitere Informationen zum Vorschauprozess finden Sie unter Vorschau für ein Remote-Update Set erstellen.

Vorschau für ein Remote-Update Set erstellen

Die Vorschau vergleicht ein von ein Remote-Instanz abgerufenes Update Set mit Aktualisierungen in der lokalen Instanz, um mögliche Probleme zu erkennen. Sie müssen eine Vorschau eines Update Sets anzeigen, und alle Probleme beheben, bevor Sie das Update Set festlegen können.

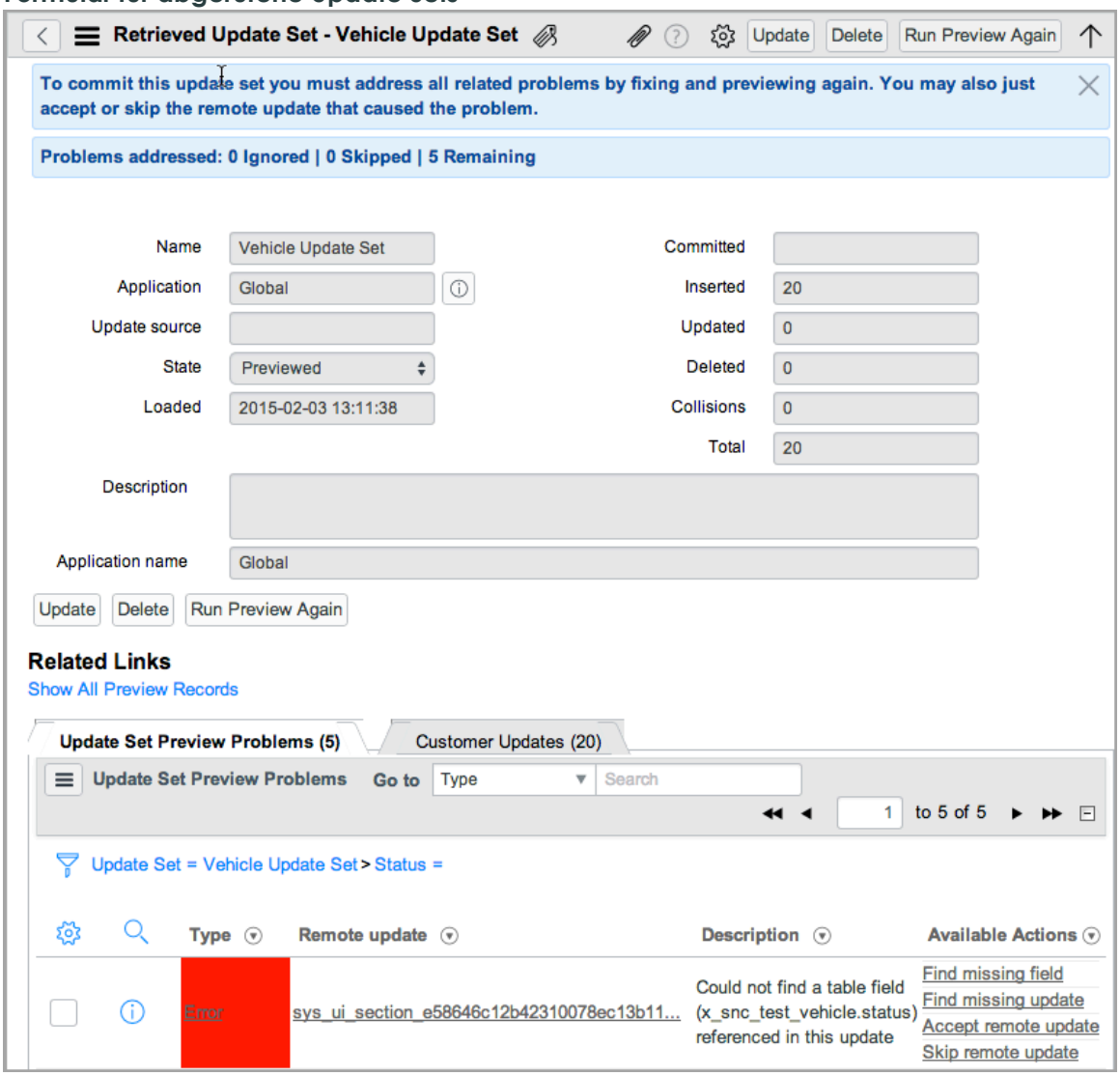
Prozedur

1. Wenn die Systemeigenschaft **glide.update_set.auto_preview** auf **true** festgelegt ist, startet das System automatisch den Vorschauprozess, nachdem das Update Set abgerufen wurde.
   Wenn diese Eigenschaft **false** ist, muss der Vorschauprozess manuell gestartet werden.
   a. Navigieren zu **Systemupdate-Sätze** > **Abgerufene Update-Sätze**.
   b. Klicken Sie auf **Update Set-Vorschau**.
   Bei großen Update Sets kann der Vorschauprozess einen erheblichen Zeitaufwand erfordern. Bei Bedarf können Sie den Vorschauprozess abbrechen, indem Sie auf die Schaltfläche **Abbrechen** im Fortschrittsdialogfeld klicken.
   Die Update Set-Vorschauseite zeigt Ergebnisse und listet Probleme auf. Lesen Sie die Informationen und klicken Sie auf **Schließen**.
2. Treffen Sie im Formular für abgerufene Update-Sätze eine Auswahl.

Option	Aktion
Wenn keine Probleme festgestellt wurden	Klicken Sie auf **Update Set festlegen**, um alle Änderungen an der Instanz zu übernehmen, ohne die Vorschauergebnisse zu überprüfen.
Wenn Probleme entdeckt wurden	Behandeln Sie jedes Problem in der zugehörigen Liste der Update Set-Vorschau.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für abgerufene Update Sets



3. Wahlweise: Zeigen Sie eine Vorschau der Datensätze an.
   a. Öffnen Sie den Datensatz des Update Sets und klicken Sie auf **Alle Vorschaudatensätze anzeigen**, um sicherzustellen, dass die richtigen Updates festgeschrieben werden.
   b. Öffnen Sie den Datensatz des Update Sets und klicken Sie auf **Vorschau erneut ausführen**, um den Vergleiche erneut auszuführen.
   c. Überprüfen Sie die zugehörige Liste **Probleme bei der Update Set-Vorschau**, um sicherzustellen, dass die richtigen Updates festgeschrieben werden.

Vorschaudatensatz für ein Update Set überprüfen

Bei der Vorschau eines Update Sets wird für jedes Update ein Vorschaudatensatz erstellt. Sie können die Vorschaudatensätze überprüfen, um sicherzustellen, dass die korrekten Updates festgeschrieben werden.

Prozedur

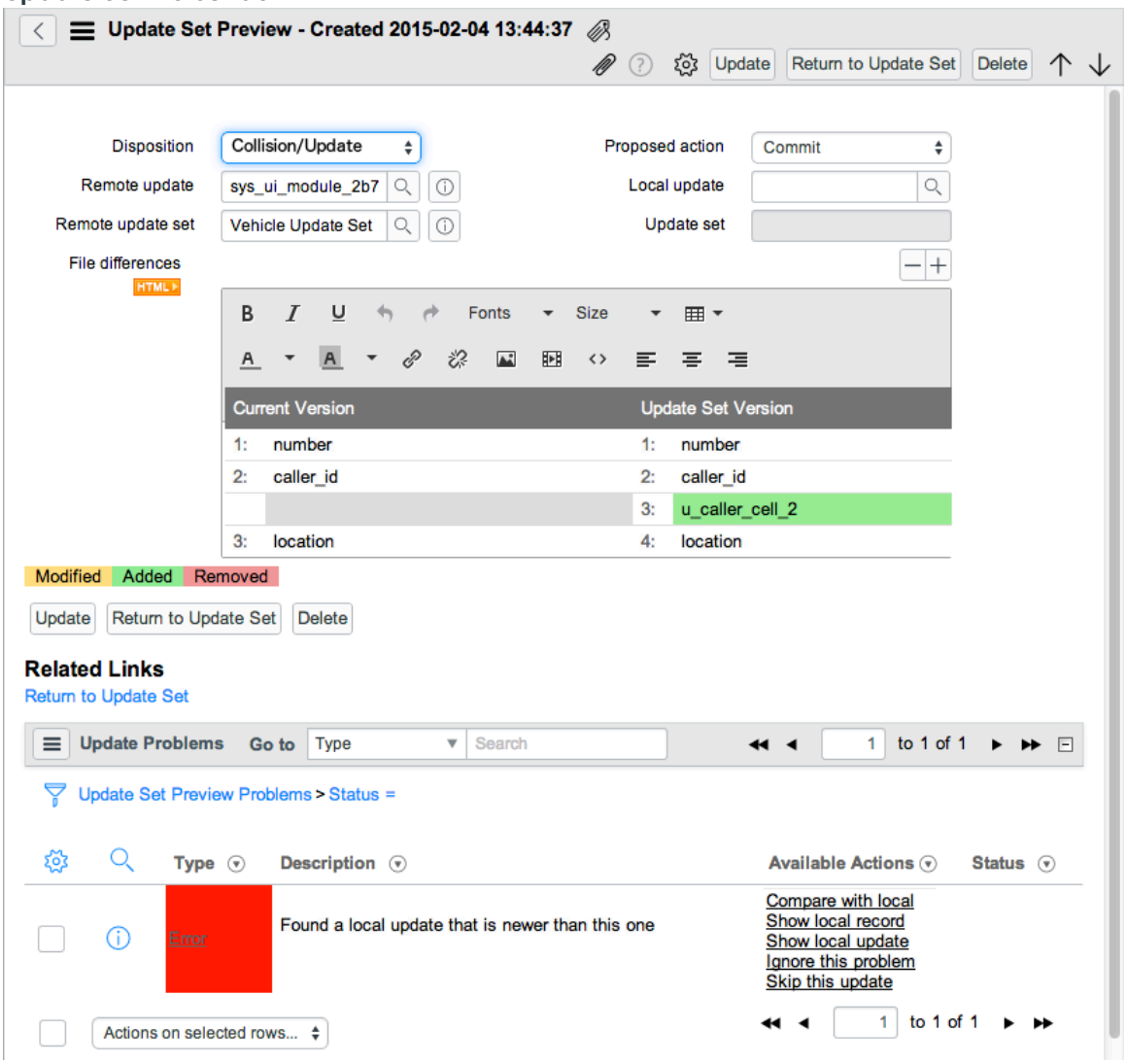
1. Öffnen Sie den Datensatz des Update Sets und zeigen Sie eine Vorschau des Update Sets an.
2. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Alle Vorschaudatensätze anzeigen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Klicken Sie auf **Disposition**, um einen Vorschaudatensatz zu öffnen und die Informationen zu überprüfen (siehe Tabelle).
4. Füllen Sie die Felder im Formular entsprechend aus.

Update Set-Vorschau



Feld	Beschreibung
Disposition	Zeigt an, wenn eine Kollision erkannt wird: ◦ **Kollision/Update**, **Kollision/Einfügen** oder **Kollision/Löschen:** Die Änderung ist älter als eine Änderung an demselben Objekt in der lokalen Instanz. ◦ **Update**, **Einfügen** oder **Löschen:** Die Änderung steht nicht im Konflikt mit einer Änderung in der lokalen Instanz.
Dateiunterschiede	Vergleicht die neueste Version des Objekts in der lokalen Instanz mit der Version im Update Set. Unterschiede werden mit einem Farbcode markiert. Löschungen werden rot hervorgehoben, Ergänzungen grün und Änderungen gelb.
Vorgeschlagene Aktion	Gibt an, wie die Änderung behandelt werden soll, wenn das Update Set festgeschrieben wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	◦ **Festlegen:** Die Änderung im Remote-Update akzeptieren. Die standardmäßig vorgeschlagene Aktion für jeden Vorschaudatensatz ist „Festlegen“, auch wenn für die Instanz eine neuere Aktualisierung vorhanden ist. ◦ **Überspringen:** Die Änderung ablehnen.

5. Beheben Sie ggf. alle in zugehörigen Liste **Update-Probleme** aufgeführten Probleme.
6. Wählen Sie im Aktionsfeld „Vorgeschlagen“ die Aktion aus, die beim Festlegen des Update Sets ausgeführt werden soll.
7. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Aktion zu speichern.
8. Wiederholen Sie den Vorgang für jeden Vorschaudatensatz.

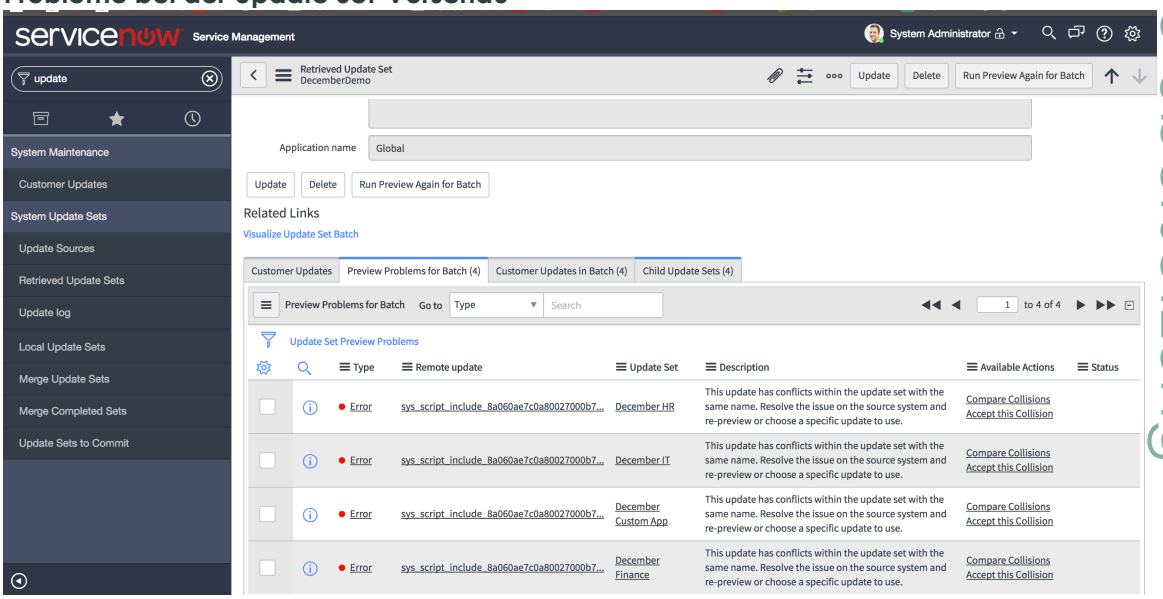
Vorschauproblem in einem Update Set beheben

Zeigen Sie eine Vorschau eines Update Sets an, um Probleme zu erkennen und zu beheben, die beim Festlegen der Aktualisierungen für die lokale Instanz auftreten können.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemupdate-Sätze** > **Abgerufene Update-Sätze**.
2. Öffnen Sie den Datensatz des Update Sets und blättern Sie zu der zugehörigen Liste **Probleme bei der Update Set-Vorschau**.

Probleme bei der Update Set-Vorschau



3. Überprüfen Sie jede Problembeschreibung, um die Ursache zu ermitteln und das Problem zu beheben.
   Probleme bei der Update Set-Vorschau

   Fehlendes Objekt

   Beispiel Problemtext: `In sys_ui_policy, worauf in diesem Update verwiesen wird, konnte kein Datensatz gefunden werden.`

   Beschreibung: Das Objekt oder ein referenziertes Objekt ist in der Zielinstanz nicht vorhanden. Beispiel:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Durch ein Update wird das Formularlayout für eine Tabelle geändert, die nicht in der lokalen Instanz erstellt wurde.
- Eine UI-Richtlinienaktion ist im Update Set enthalten, die übergeordnete UI-Richtlinie jedoch nicht.
- Lösung: Erstellen Sie ein weiteres Update Set für die Quellinstanz, um das fehlende Objekt an die lokale Instanz zu übertragen, oder erstellen Sie das Objekt in der lokalen Instanz. Verwenden Sie **Verfügbare Aktionen**, die bei der Problemlösung helfen:
  - **Fehlendes Feld suchen** oder **Fehlenden Datensatz suchen**: öffnet ein neues Fenster und durchsucht die Quellinstanz nach dem fehlenden Feld (Wörterbucheintrag) oder Datensatz.
  - **Fehlende Aktualisierung suchen**: öffnet ein neues Fenster und durchsucht die Quellinstanz nach dem Aktualisierungsdatensatz, der dem fehlenden Feld oder Datensatz entspricht.

Kollision

Beispiel Problemtext: `Ein lokales Update, das neuer ist als dieses wurde gefunden`

Beschreibung: Eine Änderung im Update Set ist älter als eine Änderung desselben Objekts in der lokalen Instanz.

Lösung: Vergleichen Sie die beiden Updates und ermitteln Sie, welche Version verwendet werden soll. Um die Version in der lokalen Instanz zu verwenden, wählen Sie **Remote-Aktualisierung überspringen**. Um die Version im Update Set zu verwenden, wählen Sie **Remote-Aktualisierung akzeptieren**. Verwenden Sie **Verfügbare Aktionen**, die bei der Problemlösung helfen:

- **Mit lokalem Element vergleichen**: öffnet den Vorschaudatensatz, der einen Vergleich der Unterschiede zwischen der lokalen Version und der Version im Update Set bietet.
- **Lokales Feld anzeigen** oder **Lokalen Datensatz anzeigen**
- **Lokale Aktualisierung anzeigen**

Nicht festgelegte Aktualisierung

Beispiel Problemtext: `Ein Tabellenfeld (u_case.u_reference), auf das in diesem Update verwiesen wird, konnte nicht gefunden werden. Es wurde jedoch in einem anderen, nicht festgeschriebenen Update Set gefunden`

Beschreibung: Das Objekt ist in einem anderen Remote-Update Set vorhanden, das noch nicht festggelegt wurde.

Lösung: Übernehmen Sie zuerst das andere Remote-Update Set oder verschieben Sie dieses Update in das andere Update Set. Verwenden Sie **Verfügbare Aktionen**, die bei der Problemlösung helfen:

- **Nicht festgelegtes Update anzeigen**: Öffnet den Update-Datensatz im anderen Remote-Update Set.
- **Nicht festgelegtes Update Set anzeigen**: Öffnet den Datensatz des anderen Remote-Update Sets.

Zu löschende Tabelle enthält Daten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel Problemtext: `In der Tabelle wurde eine Zeile gefunden, die gelöscht werden soll`

Beschreibung: Ein Unterschied zwischen dem Löschen von Tabellen und anderen Metadaten besteht darin, dass die Tabellendaten verloren gehen, wenn die Tabelle gelöscht wird. (Wenn die Tabelle leer ist (keine Zeilen enthält), wird kein Problem generiert.)

Lösung: Das Problem muss ignoriert werden (Löschung erfolgt) oder übersprungen werden (Löschung wird nicht ausgeführt), bevor das Update Set festgelegt werden kann. Sie können die Tabelle wiederherstellen, die Daten werden jedoch nicht wiederhergestellt.

Sie dürfen Systemtabellen (ServiceNow-Tabellen) oder Tabellen außerhalb Ihres Anwendungsbereich nicht löschen.

Validierungsproblem für Anwendungsbereich

Beschreibung: Die Vorschau zeigt die folgende Statuskombination als Problem an:

- Der Bereich für das Update Set ist nicht global und
- Die Anwendung wird nicht in der Zielinstanz und gefunden und
- Die Anwendung ist nicht im Update Set enthalten und
- Die Anwendung wird nicht im ServiceNow Store gefunden.

Lösung: Übertragen Sie das Update Set nur an Instanzen, die den Anwendungsbereich enthalten, oder stellen Sie sicher, dass das Update Set die Anwendung enthält.

Konflikt innerhalb eines einzelnen Batches

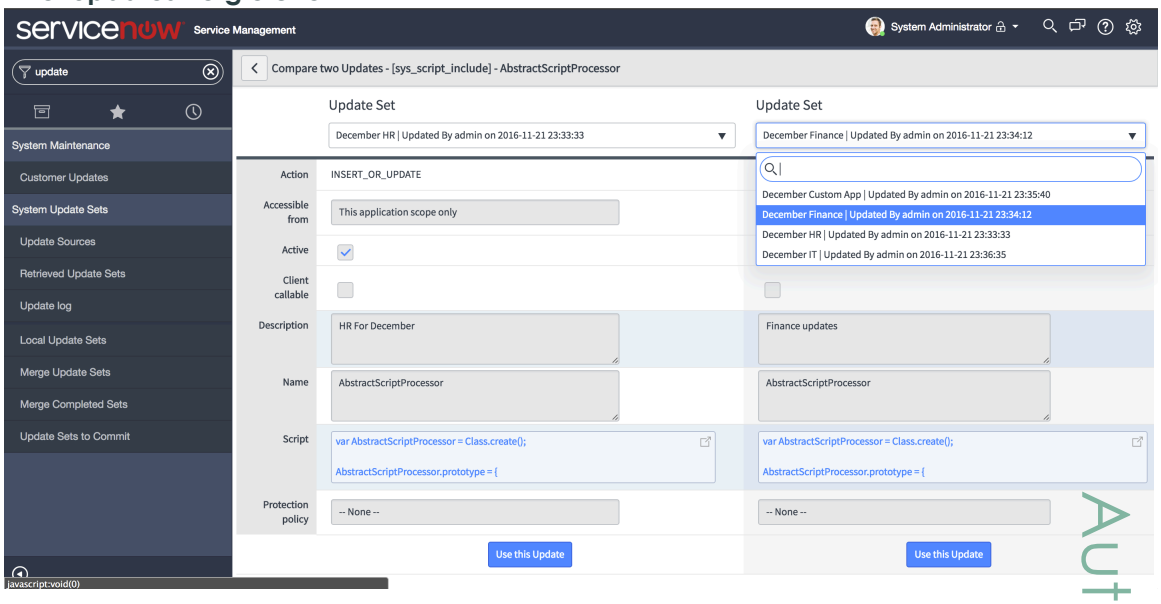
Beispiel Problemtext: `Diese Aktualisierung weist Konflikte innerhalb des Update Sets mit demselben Namen auf. Beheben Sie das Problem auf dem Quellsystem und zeigen Sie erneut eine Vorschau an, oder wählen Sie ein bestimmtes Update aus.`

Beschreibung: Zwei oder mehr Update Sets innerhalb desselben Batches haben widersprüchliche Änderungen. Die Liste **„Probleme bei der Vorschau auf Update-Satz“**enthält einen Datensatz für jeden Update-Satz mit einem in Konflikt stehenden Change.

Lösung: Vergleichen Sie die in Konflikt stehenden Update Sets und bestimmen Sie, welche Version verwendet werden soll. Wenn Sie wissen, welches Update Set das richtige ist, wählen Sie die Zeile für dieses Set aus und klicken Sie auf **Diese Kollision akzeptieren.** Klicken Sie andernfalls auf **Kollisionen vergleichen**, um die in Konflikt stehenden Update Sets zu vergleichen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zwei Updates vergleichen



In diesem Bildschirm können Sie zwei beliebige der in Konflikt stehenden Update Sets miteinander vergleichen, und das Update Set zum Festlegen auswählen.

Update Sets festlegen

Wenn Sie eine Vorschau eines Update Sets angezeigt und alle Probleme behoben haben, bestätigen Sie das Update Set. Durch das Festlegen eines Update Sets werden alle Änderungen an der Instanz übernommen und eine lokale Kopie des Update Sets erstellt, die für jede Änderung ein Update Set enthält.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemupdate-Sätze** > **Abgerufene Update-Sätze** und öffnen Sie das Update Set.
2. Probleme beheben
   Sie können einen Update Set erst festlegen, wenn alle Probleme gelöst sind.
3. Klicken Sie auf **Update Set festlegen**.
   - Klicken Sie auf **Abbrechen**, um zur Vorschau zurückzukehren und die Änderung neu zu bewerten. Keines der Updates wird festgelegt.
   - Klicken Sie auf **OK**, um die Änderung zu überspringen und mit den Änderungen, die als **Festlegen** markiert sind, fortzufahren.

   Wenn das Update Set eine oder mehrere LÖSCHUNG(EN) für ein Schema enthält, zeigt das System eine Warnung an. Die Warnung listet bis zu fünf Updates auf, die Probleme enthalten können. Wenn mehr als fünf Updates potenzielle Probleme aufweisen, stellt das System eine Verknüpfung bereit.

   Wenn das System ein Update Set erfolgreich bestätigt, wird eine Abschlussseite angezeigt.
4. Klicken Sie auf der Bestätigungsseite auf **Protokoll committen**, oder navigieren Sie zu **Systemupdate-Sätze** > **Protokoll aktualisieren** und filtern Sie nach dem Update-Satz-Namen.
   - Suchen Sie nach Warnungen, die den Text **unsichere Bearbeitung** enthalten. Das System überspringt automatisch alle Änderungen, die zu Datenverlust führen, z. B. das Ändern des Typs eines Felds, das Daten enthält. Sie müssen diese Änderungen ggf.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

manuell vornehmen. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Änderungen vornehmen, die sich auf Produktionsdaten auswirken.

- Suchen Sie nach Fehlern, die angeben, welche Datensätze nicht festgeschrieben wurden und warum. Erstellen Sie ggf. ein neue Update Set, um diese Fehler zu beheben.

5. Wenn Sie nicht mehr mit dem Update Set arbeiten, es aber nicht auf eine andere Instanz übertragen möchten, navigieren Sie zu **Systemupdate-Sätze** > **Lokale Update-Sätze** und öffnen Sie den Datensatz des lokalen Update Sets.
   Ändern Sie den Status zu **Ignorieren**.

Nächste Maßnahme
Für ein abgeschlossenes Update Set in der Produktionsinstanz sollten Sie den Status immer zu **Ignorieren** ändern. Dieser Status stellt sicher, dass das Update Set beim Klonen der Instanz nicht erneut festgelegt wird.

Update Set zurücksetzen

Sie können Änderungen an vorhandenen Datensätzen für jedes festgelegte Update Set rückgängig machen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Durch das Zurücksetzen eines Update Sets werden Löschungs-Updates im aktuellen Update Set erstellt. Wenn Sie ein Remote-Update Set festlegen, zurücksetzen und dann erneut anwenden, werden Fehler in der Vorschau angezeigt, da die gelöschten Aktualisierungen als neuere Änderungen betrachtet werden und Kollisionen verursachen.

⚠ **Warnung:** Setzen Sie das **Standard**-Update Set nicht zurück. Diese Aktion kann die Konfiguration der Instanz beschädigen.

Beim Zurücksetzen werden sowohl Aktualisierungen auf Datensatzebene als auch Änderungen am Dictionary rückgängig gemacht. Einige durch ein Backout verursachte Änderungen können zu Datenverlust führen. Dies sind die erwarteten Ergebnisse des Backoutprozesses:

Kunden-Update	Ergebnis der Zurücksetzung
Eine neue Tabelle	Die Tabelle wird aus der Datenbank gelöscht und alle Daten werden gelöscht.
Ein neues Feld	Das Feld wird aus der Datenbank gelöscht und alle Daten werden gelöscht.
Ein gelöschtes Feld	Das Feld wird in der Datenbank wiederhergestellt, die ursprünglichen Daten gehen jedoch verloren.
Ein Feld mit geänderter Größe	Die Feldgröße wird umgekehrt. Wenn das Feld vergrößert wurde, werden die Daten zuerst gekürzt, um Fehler zu vermeiden.
Ein konfiguriertes Formular	Das Formular wird in den vorherigen Zustand zurückgesetzt.
Ein Datensatz wird eingefügt	Der Datensatz wird gelöscht. (Siehe **Hinweis** unten)
Ein Datensatz wird gelöscht	Der Datensatz wird mit seinen ursprünglichen Daten wiederhergestellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warnung: Das Zurücksetzen eines Update Sets, das zu einem Update Set-Batch gehört, kann sich auf andere Update Sets im Batch auswirken. Weitere Informationen finden Sie unter Update Set in einem Batch zurücksetzen.

- Wenn sys_package global ist, wird es gelöscht.
- Wenn sys_package nicht global ist und einen Wert hat, wird eine Warnung angezeigt, dass keine Löschung erfolgt. Stattdessen wird sys_update_xml in das Standard-Update Set eingefügt, und der Datensatz bleibt erhalten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemupdate-Sätze** > **Lokale Update-Sätze**.
2. Öffnen Sie den Datensatz des Update Sets.
   Stellen Sie sicher, dass der Vorgang abgeschlossen ist und dass im Feld **Release-Datum** ein Datum festgelegt ist.

   Hinweis: Die aktuell ausgewählte Anwendung beeinflusst, welche Optionen für das Update Set verfügbar sind. Stellen Sie sicher, dass Sie die Anwendung auswählen, z. B. Global, die dem Inhalt des Update Sets entspricht.

3. Überprüfen Sie den Inhalt des Update Sets sorgfältig, und prüfen Sie, ob es Probleme gibt, wenn es zurückgesetzt wird.
   Wenn das Zurücksetzen eines Update Sets nicht ausreicht oder Probleme verursacht, erstellen Sie ein neues Update Set, und legen Sie es fest, um die Anpassungen rückgängig zu machen.
4. Klicken Sie auf **Stornieren**.
   Auf einer Fortschrittsseite werden Aktionen, Fortschritt und Probleme angezeigt. Probleme sind Änderungen in neueren Update Sets, die sich auf das Update Set auswirken, das zurückgesetzt wird. Der Vorschauprozess für die Zurücksetzung generiert eine Warnung für jedes Problem.
5. Lösen Sie jedes Problem, bevor Sie mit dem Zurücksetzen fortfahren.
   - Um die neueste Version beizubehalten, Klicken Sie auf **Aktuelle Einstellung verwenden**.
   - Um zur vorherigen Version zurückzukehren, klicken Sie auf **Vorherige Auswahl verwenden**.

   Alle Änderungen werden wie in der Tabelle beschrieben rückgängig gemacht. Das aktuelle Update Set verfolgt alle neuen Änderungen, die vorgenommen werden.

   Das Update Set und alle zugehörigen Update-Datensätze werden gelöscht. Bei Bedarf können Sie weiterhin zum abgerufenen Update Set navigieren, eine Vorschau anzeigen und es erneut festlegen.

   Hinweis: Wenn Sie ein Remote-Update Set festlegen, zurücksetzen und dann erneut anwenden, werden Fehler in der Vorschau angezeigt, da beim Zurücksetzen eines Update Sets Löschungs-Updates im aktuellen Update Set erstellt werden. Die Löschungen gelten als neuere Änderungen und verursachen Kollisionen.

Hinweise zum Löschen von Update Sets

Das Löschen eines Update Sets ist eine schlechte Methode. Um eine Anpassung rückgängig zu machen, setzen Sie das Update Set zurück, anstatt es zu löschen.

Administratoren können ein Update Set nur dann löschen, wenn es nicht das aktuelle Update Set ist und leer ist (keine `sys_update_xml`-Einträge sind damit verbunden). Nach dem Zusammenführen von Update Sets möchten Sie beispielsweise die Original-Sets

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

löschen. Diese Funktion ist durch eine Zugriffssteuerungsregel (ACL) in der Update SetTabelle [sys_update_set] eingeschränkt.

`sys_update_xml`– Einträge nicht löschen, da diese Aktion:

- Die Updates nicht rückgängig macht.
- Alle Aufzeichnungen darüber, wer die Anpassungen angewendet hat, entfernt.
- Die `sys_update_xml`-Einträge entfernt, die dem Update Set zugeordnet sind, sodass Anpassungen beim Upgrade der Instanz überschrieben werden.

Wenn Sie versuchen, einen Update-Eintrag zu löschen, wird eine Warnmeldung angezeigt. Klicken Sie auf **OK**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Stapelung von Update Sets

Batch Mit Update Sets können Sie Update Sets zu Gruppen zusammenfassen, sodass Sie sie gesammelt in der Vorschau anzeigen und festlegen können.

Der Umgang mit mehreren Update Sets kann zu Problemen führen, z. B. das Festlegen von Update Sets in der falschen Reihenfolge oder das unbeabsichtigte Auslassen eines oder mehrerer Sätze. Sie können diese Probleme vermeiden, indem Sie abgeschlossene Update Sets in einem Stapel zusammenfassen.

Hinweis: Um die Batch-Hierarchie der Update-Sets beim Klonen beizubehalten, setzen Sie nur das übergeordnete Update Set auf den Status „Ignorieren“, und belassen Sie alle anderen Update-Sätze im Status „Abgeschlossen“. Dadurch wird verhindert, dass Batch-Sätze geklont werden, und die Hierarchie der Batch-Update-Sätze bleibt erhalten.

Das System organisiert Update Set-Stapel in einer Hierarchie. Ein Update Set kann als übergeordnetes Element für mehrere untergeordnete Update Sets agieren. Ein gegebenes Set kann sowohl ein untergeordnetes als auch ein übergeordnetes Element sein und Hierarchien auf mehreren Ebenen ermöglichen. Ein Update Set auf der obersten Ebene der Hierarchie fungiert als Basis-Update Set.

Wenn Sie das Basis-Update Set in der Vorschau anzeigen oder festlegen, wird der gesamten Stapel angezeigt oder festgelegt. Das System ermittelt die Verarbeitungsreihenfolge und prüft auf Kollisionen basierend auf dem Datum, an dem die Änderungen aufgezeichnet wurden, und auf ihrer sequentiellen Herkunft. Ihre Vorfahren sind die spezifischen Instanzen, in denen die Änderungen in den Update Sets stattgefunden haben.

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie unter Lokale Update Sets vergleichen und Anpassungen anzeigen und mit der aktuellen Version vergleichen.

Beispiel für gestapelte Update Sets

Die Liste der Update-Satz-Datensätze spiegelt die Batch-Hierarchie in den Spalten **„Übergeordnet“** und**„Batch-Basis“** wider.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Liste der Update Sets in einem Batch

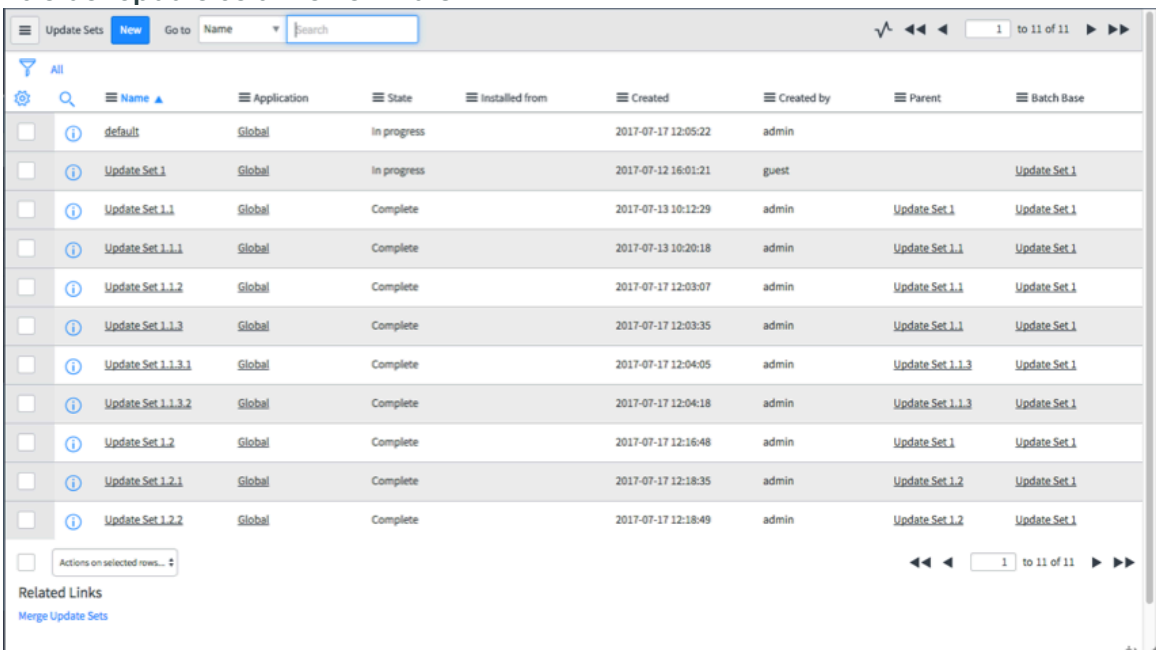
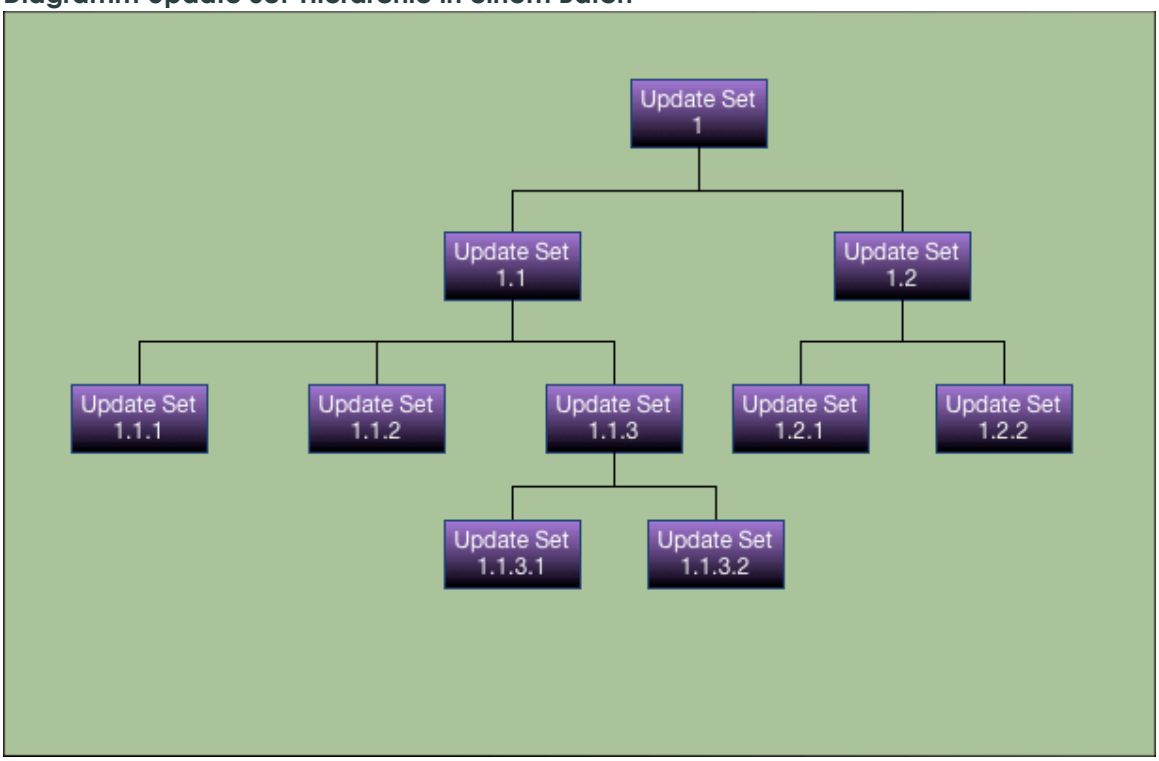


Diagramm Update Set-Hierarchie in einem Batch



Automatische Übersetzung

Erstellt einen Batch-Update-Satz

Sie fügen ein Update Set in ein Batch ein, indem Sie ein anderes Update Set als übergeordnetes Element angeben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin
Durch das Hinzufügen eines WIP-Update Sets zu einem abgeschlossenen Batch wird die Batch-Basis auf WIP zurückgesetzt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemupdate-Sätze** > **Lokale Update-Sätze**.
2. Wählen Sie den Datensatz für ein Update Set aus, das Sie als untergeordnetes Element in Batch aufnehmen möchten.
3. Navigieren Sie im Datensatz des Update Sets zum Feld **übergeordnetes Element** und wählen Sie das Update Set aus, das als übergeordnetes Element fungieren soll.
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
   Das System kehrt zur Liste der Update Sets zurück. Wenn die Spalte **übergeordnetes Element** sichtbar ist, wird das übergeordnete Element für das neu erstellte untergeordnete Element angezeigt.

Ruft Update-Sätze in Batches ab

Sie rufen einen Batch von Update Sets mit dem gleichen Vorgang ab, den Sie für jedes einzelne Update Set verwenden würden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

Um einen Batch von Update Sets abzurufen, führen Sie für die Batch-Basis den gleichen Prozess durch, den Sie für jedes einzelne Update Set durchführen würden.
Das System verarbeitet den gesamten Batch aufeinmal. Details finden Sie unter Update Set abrufen.

Zeigen Sie eine Vorschau eines Stapels von Update-Sätzen an

Sie können alle Update Sets, die zu einem Batch gehören, gleichzeitig in einer Vorschau anzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin
Sie müssen die Update Sets von der Quellinstanz abgerufen haben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemupdate-Sätze** > **Abgerufene Update-Sätze**
2. Wählen Sie aus der Liste der abgerufenen Update Sets die Batch-Basis für den Batch aus, für den Sie eine Vorschau anzeigen möchten.
   Sie können keine separate Vorschau eines Update Sets anzeigen, die ein untergeordnetes Element in einem Batch darstellen. Sie müssen den gesamten Batch in einer Vorschau der Batch-Basis anzeigen. Bei Bedarf können Sie das untergeordnete Update Set entfernen aus dem Batch, indem Sie das Feld **übergeordnetes Element** in seinem Datensatz bearbeiten.
3. Klicken Sie auf **Vorschau auf Update Set-Batch**.
4. Wenn das System Probleme gefunden hat, zeigen Sie eine Vorschau der Probleme an.
   a. Klicken Sie auf **Problemvorschau für Batch**, und lösen Sie die Probleme wie bei einem Update Set üblich.
   b. Wenn Sie alle Probleme gelöst haben, klicken Sie auf **Vorschau für Batch erneut ausführen**.

Batch von Update Sets festlegen

Sie können alle zu einem Batch gehörende Update Sets gleichzeitig festlegen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Vor dem Festlegen müssen Sie eine Vorschau der Update Sets von der Quellinstanz erhalten und Kollisionen aufgelöst haben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemupdate-Sätze** > **Abgerufene Update-Sätze**
2. Wählen Sie aus der Liste der abgerufenen Update Sets die Batch-Basis für den Batch aus, dessen Vorschau Sie anzeigen möchten.
   Sie können ein Update Set, das einem Batch untergeordnet ist, nicht separat committen. Sie müssen den gesamten Batch festlegen, indem Sie die Batch-Basis festlegen. Bei Bedarf können Sie das untergeordnete Update Set aus dem Batch entfernen, indem Sie das Feld **übergeordnetes Element** seine Datensatzes bearbeiten.
3. Klicken Sie auf **Alle Update Sets festlegen**.

Batch von Update Sets neu organisieren

Sie können ein einzelnes Update Set aus dem Batch entfernen oder den übergeordneten Batch ändern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemupdate-Sätze** > **Lokale Update-Sätze**.
2. Wählen Sie den Datensatz für ein Update Set aus, das Sie als untergeordnetes Element in einen Batch verschieben oder daraus entfernen möchten.
3. Navigieren Sie im Datensatz des Update Sets zum Feld **übergeordnetes Element** und wählen Sie das neue Update Set, damit es als übergeordnetes Element fungiert.
4. Um das Update Set aus dem Batch zu entfernen, löschen Sie den Text aus dem Feld **übergeordnetes Element** und lassen Sie es leer.
5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
   Das System kehrt zur Liste der Update Sets zurück. Wenn die Spalte **Batch-Basis** sichtbar ist, wird das übergeordnete Element für das neu erstellte untergeordnete Element angezeigt.

Nächste Maßnahme

Wenn die Systemeigenschaft **glide.update_set.auto_preview** auf **true** festgelegt ist, startet das System automatisch den Vorschauprozess, nachdem der Datensatz mit einem neuen übergeordneten Element aktualisiert wurde. Wenn diese Eigenschaft **false** ist, müssen Sie den Prozess manuell starten. Weitere Informationen zum Vorschauprozess finden Sie unter Zeigen Sie eine Vorschau eines Stapels von Update-Sätzen an.

Update Set in einem Batch zurücksetzen

Setzen Sie ein gebündeltes Update Set zurück, indem Sie dem Zurücksetzungsverfahren für das Basis-Update Set für den Batch folgen. Sie können jedes untergeordnete Update Set auch unabhängig voneinander zurücksetzen.

Die folgenden Regeln gelten beim Zurücksetzen eines zu einem Batch gehörenden Update Sets:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

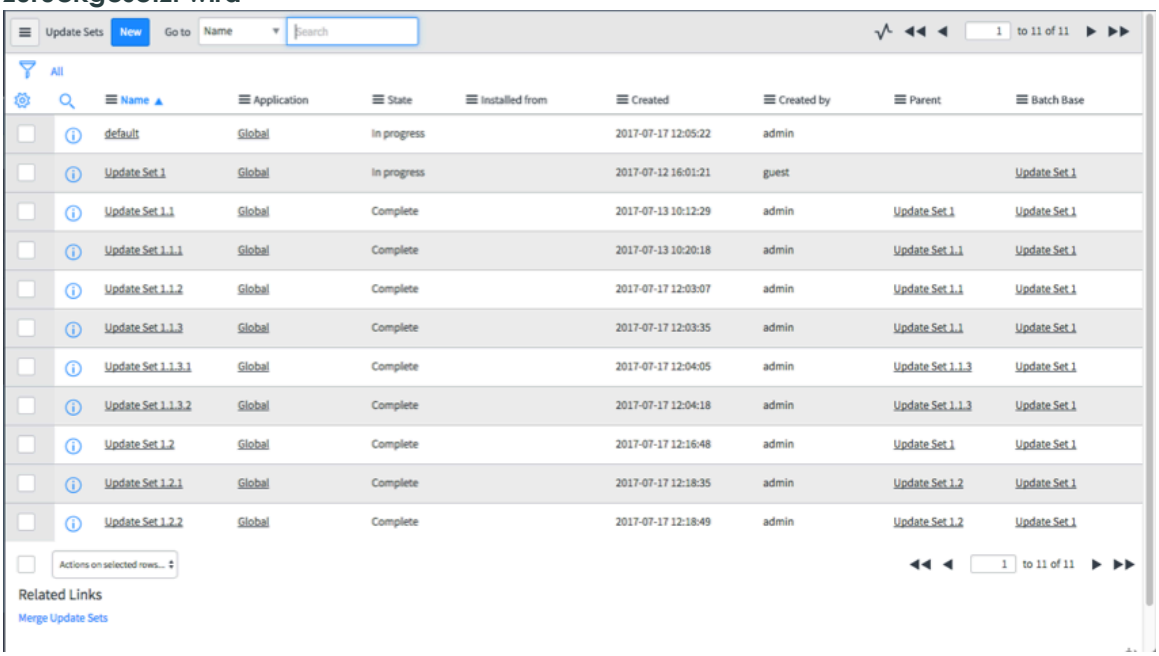
- Wenn das Update Set einen übergeordneten Wert hat, löscht das System den übergeordneten Wert und behandelt das Update Set als unabhängiges Update Set oder als neue Batch-Basis, wenn es über untergeordnete Werte verfügt.
- Das System setzt das ausgewählte Update Set sowie alle untergeordneten Elemente des hinterlegten Update Sets zurück.

Weitere Informationen finden Sie unter Update-Satz zurücksetzen und Update-Satz-Batchverarbeitung

Beispiel für das Zurücksetzen eines Update Sets in einem Batch

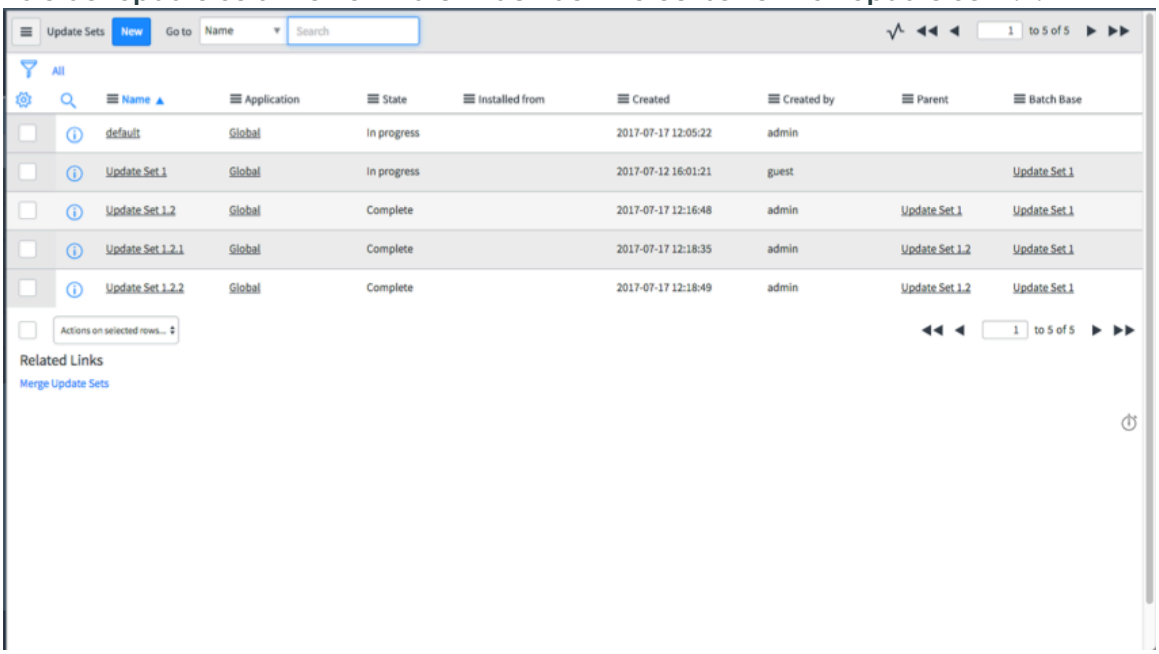
Wenn Sie Update Set 1.1 aus dem in Liste der in Batches enthaltenen Update-Sätze, bevor ein Update-Satz zurückgesetzt wird gezeigten Batch entfernen, ist das Ergebnis der in Liste der Update Sets in einem Batch nach dem Zurücksetzen von Update Set 1.1. gezeigte Batch.

Liste der in Batches enthaltenen Update-Sätze, bevor ein Update-Satz zurückgesetzt wird



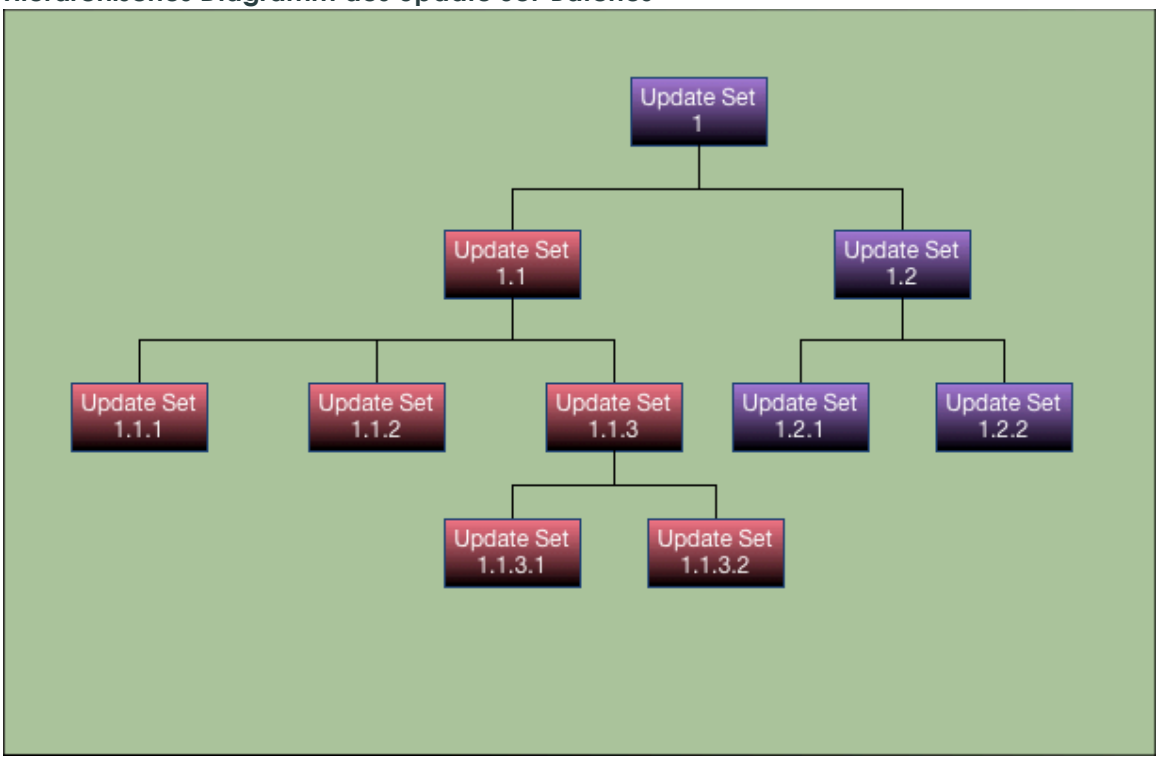
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Liste der Update Sets in einem Batch nach dem Zurücksetzen von Update Set 1.1.



Hierarchisches Diagramm des Update Set-Batches zeigt die Hierarchie sowohl vor als auch nach dem Zurücksetzen. Die roten Kästchen zeigen an, dass das Update zurückgesetzt wird, wenn Sie das Update Set 1.1 zurücksetzen.

Hierarchisches Diagramm des Update Set-Batches



Verwalten Sie Ihre Apps

Das System bietet mehrere Möglichkeiten, Anwendungen zu verwalten. Sie müssen über die Administratorrolle verfügen, um diese Verfahren ausführen zu können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Legacy Application Manager

Der Legacy Application Manager enthält Informationen zum Verwalten von Anwendungen in Ihrer Instanz von. Weitere Informationen zum Installiereneiner [ ] Anwendung von, Aktualisieren von] oder Entfernen von und Entfernen von einer Anwendung finden Sie unter Legacy Application Manager .

Anwendungsmanager

Eine neue Experience Anwendungsmanager ist jetzt verfügbar. Die neue Experience vereinfacht die Verwaltung Ihrer lizenzierten Anwendungen, indem sie sie an einem zentralen Ort zusammenfasst und alle Ihre lizenzierten Anwendungen, Plugins, installierten Anwendungen und verfügbaren Updates anzeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsmanager .

Anwendungsfreigabe

Administratoren können Anwendungen freigeben, die vollständig und bereit für die Verwendung in anderen Instanzen sind, indem sie sie im Anwendungs-Repository, in der Tabelle ServiceNow Store, in einem Update Set oder in Team-Development-Instanzen veröffentlichen. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsfreigabe.

Anwendungsfreigabe

Administratoren können Anwendungen freigeben, die vollständig sind und auf anderen Instanzen verwendet werden können.

Anwendungsentwickler können Anwendungen mithilfe einer der folgenden Methoden freigeben.

Anwendungsfreigabemethoden

Freigabemethode	Verfügbarmachung für	Typischer Anwendungsfall
Veröffentlichen Sie im App-Repository	Alle Instanzen, die demselben Unternehmen zugewiesen sind	Übertragen Sie eine Anwendung in eine Test- oder Produktionsumgebung.
Veröffentlichung im ServiceNow Store	Alle ServiceNow-Kunden	Anwendungen an andere Unternehmen freigeben oder verkaufen
In einem Update Set veröffentlichen	Jede Instanz mit Zugriff auf die Update Set-Datei	Speichern einer Version einer Anwendung aus Gründen der Compliance oder Sicherung
Auf Teamentwicklungsinstanzen veröffentlichen	Andere Instanzen in der Teamentwicklungsumgebung	Entwickleränderungen für die übergeordnete Instanz veröffentlichen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

„Nachverfolgungsschema“: Das Löschen einer Tabelle oder Spalte in einer bereichsbezogenen Anwendung ist für neu gestartete zBoot-Instanzen standardmäßig aktiviert. Dies geschieht, indem die Systemeigenschaft `com.glide.apps.include_my_schema` auf „wahr“ festgelegt wird.

Wenn Sie für aktualisierte Instanzen keine anwenderdefinierten Anwendungen installiert oder in der Entwicklung haben, ist „Schemalöschungen nachverfolgen“ standardmäßig aktiviert. Andernfalls ist die Eigenschaft auf „falsch“ festgelegt, damit Kunden die gleiche Experience für Schemalöschungen in ihren Anwendungen erhalten wie in früheren Releases vor Paris. Weitere Informationen finden Sie im Artikel New York and Scoped Applications New Features auf der Community-Website ServiceNow.

Anwenderdefinierte Lizenzierung für ISV-Anwendungen

Für gemeinsam genutzte Anwendungen können Sie eine Definition erstellen, um Nutzungsmetriken für Ihre Anwendung nachzuverfolgen. Weitere Informationen finden Sie unter Anwenderdefinierte Lizenzierung für ISV-Anwendungen.

ServiceNow Anwendungs-Repository

Nachdem Sie eine anwenderdefinierte Anwendung entwickelt und getestet haben, können Sie die Anwendung für Unternehmensinstanzen verfügbar machen, indem Sie sie im Anwendungs-Repository ServiceNow veröffentlichen.

Das Anwendungs-Repository ServiceNow ist ein zentrales Repository für alle bereichsbezogenen Anwendungen, die von allen Kunden ServiceNow von veröffentlicht werden.

Hinweis: Das Anwendungs-Repository ServiceNow ist für selbst gehostete (lokale) Kunden nicht verfügbar.

Über das Anwendungs-Repository können Kunden von ServiceNow Anwendungen hochladen und zwischen ihren Instanzen verteilen. Wenn Sie auf das Anwendungs-Repository zugreifen, können Sie nur die Anwendungen anzeigen und verwalten, die von Ihrer eigenen Organisation veröffentlicht wurden. Sie können keine Anwendungen anzeigen oder verwalten, die von anderen Organisationen veröffentlicht wurden.

Nachdem Sie eine anwenderdefinierte Anwendung entworfen, entwickelt und erfolgreich getestet haben, können Sie sie im Anwendungs-Repository ServiceNow veröffentlichen, um sie für andere Instanzen in Ihrem Unternehmen freizugeben.

Berechtigungen

Eine Berechtigung bezieht sich auf die einer Instanz erteilte Berechtigung zum Installieren einer bereichsbezogenen Anwendung aus dem Anwendungs-Repository. Eine Instanz muss für eine Anwendung berechtigt sein, damit Sie die Anwendung in der Instanz installieren können.

Nachdem Sie eine Anwendung im App-Repository veröffentlicht haben, sind standardmäßig alle Instanzen Ihres Unternehmens automatisch für die Anwendung berechtigt. Um einzuschränken, welche Unternehmensinstanzen für die Anwendung berechtigt sind, greifen Sie auf das Anwendungs-Repository zu, indem Sie https://apprepo.service-now.com aufrufen, und ändern Sie dann den Berechtigungstyp für die Anwendung. Sie können eine Instanz auch erneut berechtigen, wenn die Anwendungsberechtigung bereits entfernt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Anwendungsberechtigungen aus dem Anwendungs-Repository.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Über das Anwendungs-Repository

Sie können auf das Anwendungs-Repository zugreifen, indem Sie https://apprepo.service-now.com aufrufen.

Hinweis: Kunden, die den Federal Store verwenden, müssen sich bei HIWave anmelden und dann die Option Federal Store unten auf der Seite auswählen. Wählen Sie dann unter Ihrem Firmennamen Mein Repository aus, um fortzufahren.

Nachdem Sie eine Anwendung im App-Repository veröffentlicht haben, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Installieren Sie eine Anwendung aus dem Anwendungs-Repository
- Verwalten Sie Anwendungsberechtigungen aus dem Anwendungs-Repository
- Löschen Sie eine Anwendung aus dem App-Repository
- Geben Sie einen Bereich aus dem App-Repository frei

Anwendungen verwalten

Erfahren Sie, wie Sie die Anwendungen verwalten, die Sie im Anwendungs-Repository ServiceNow veröffentlichen.

Nachdem Sie eine anwenderdefinierte Anwendung entworfen, entwickelt und erfolgreich getestet haben, können Sie sie im Anwendungs-Repository ServiceNow veröffentlichen, um sie für andere Instanzen in Ihrem Unternehmen freizugeben. Sie können nur die Anwendungen anzeigen, verwalten und anpassen, die von Ihrer eigenen Organisation veröffentlicht wurden, oder bereichsbezogene Anwendungen, die über Plugins installiert wurden, die das Anwendungs-Repository ServiceNow verwenden. Sie können keine Anwendungen anzeigen, verwalten oder anpassen, die von anderen Organisationen veröffentlicht wurden.

Hinweis: Kombinieren Sie nicht die Verwendung von Update Sets und dem App-Repository für die bereichsbezogene App-Entwicklung. Dies führt zu zahlreichen Problemen, einschließlich übersprungener Changes, Commit-Fehler und mehr. Sobald Sie eine Anwendung aus dem App-Repository installiert haben, müssen Sie sie weiterentwickeln und für alle zukünftigen Entwicklungen im App-Repository veröffentlichen. Wenn Sie sich für die Entwicklung einer Anwendung mit Update Sets entscheiden, müssen Sie weiterhin ausschließlich diese Methode verwenden.

Übersicht über die Verwaltung von Anwendungen

Das App-Repository ist Teil von ServiceNow Store. ServiceNow Kundeninstanzen sind mit einer bestimmten Store-Instanz verbunden (z. B. Kommerzieller oder Geregelter Markt). Im App-Repository veröffentlichte Kundenanwendungen werden in einem mehrinstanzenfähigen Artefaktspeicher gespeichert. Der Speicher ist jedoch so konzipiert, dass Kunden die veröffentlichten Anwendungen anderer Kunden nicht anzeigen oder darauf zugreifen können.

Das Anwendungs-Repository hat ein Limit von 20 Versionen einer bestimmten Anwendung. Wenn Ihr Team mehr als 20 Builds oder Versionen Ihrer Anwendung gleichzeitig generiert, wird die älteste gelöscht.

Application Repository hat eine Dateigrößenbeschränkung für Anwendungen auf 1 GB. Anwendungen, die diese Dateigröße überschreiten, werden während des Veröffentlichungsprozesses nicht akzeptiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwalten Sie Anwendungsberechtigungen aus dem Anwendungs-Repository

Fügen Sie Anwendungsberechtigungen hinzu, oder entfernen Sie sie, um zu beschränken, auf welchen Instanzen die Anwendung installiert werden kann.

Vorbereitungen

Sie können nur die Anwendungen verwalten, die Sie im App-Repository veröffentlicht haben. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungen im Anwendungs-Repository veröffentlichen.

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem Sie eine Anwendung im App-Repository veröffentlicht haben, sind standardmäßig alle Instanzen Ihres Unternehmens automatisch für die Anwendung berechtigt. Um einzuschränken, welche Unternehmensinstanzen für die Anwendung berechtigt sind, greifen Sie auf das Anwendungs-Repository zu, indem Sie https://apprepo.service-now.com aufrufen, und ändern Sie dann den Berechtigungstyp für die Anwendung. Sie können eine Instanz auch erneut berechtigen, wenn die Anwendungsberechtigung bereits entfernt wurde.

Prozedur

1. Rufen Sie https://apprepo.service-now.com auf.
2. Melden Sie sich mit Ihren HI-Anmeldeinformationen an.

> **Hinweis:** Kunden, die den Federal Store verwenden, müssen sich bei HIWave anmelden und dann die Option Federal Store unten auf der Seite auswählen. Wählen Sie dann unter Ihrem Firmennamen Mein Repository aus, um fortzufahren.

3. Klicken Sie neben der Anwendungsliste **auf Aktion auswählen** und dann auf **Berechtigungen verwalten**.
4. Wählen Sie einen Berechtigungstyp für Ihre Anwendung.

Option	Beschreibung
Entfernen Sie alle vorhandenen Berechtigungen	Keine Ihrer Unternehmensinstanzen kann die Anwendung installieren.
Alle Instanzen berechtigen	Alle Instanzen Ihres Unternehmens können die Anwendung installieren. Diese Option ist standardmäßig ausgewählt, wenn Sie eine Anwendung im App-Repository veröffentlichen.
Berechtigen Sie ausgewählte Instanzen	Nur von Ihnen ausgewählte Instanzen können die Anwendung installieren. Wählen Sie aus, welche Instanzen berechtigt werden sollen, indem Sie Instanzen aus der Liste **Verfügbare Instanzen** in die Liste **Ausgewählte Instanzen** verschieben.

5. Klicken Sie auf **OK**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geben Sie einen Bereich aus dem App-Repository frei

Geben Sie einen Bereich aus dem Anwendungs-Repository frei, damit der Bereich zum Erstellen neuer bereichsbezogener Anwendungen verwendet werden kann.

Vorbereitungen

Sie können einen Anwendungsbereich nur freigeben, wenn der Bereich von keiner Anwendung verwendet wird. Wenn Ihr Bereich von einer Anwendung verwendet wird, führen Sie die Schritte in Löschen Sie eine Anwendung aus dem App-Repository aus, bevor Sie den Bereich freigeben.

Erforderliche Rolle: Primärer Kundenadministrator des Accounts

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Im Anwendungs-Repository werden die Anwendungsbereiche aller Ihrer anwenderdefinierten Anwendungen gespeichert. Sie können keine neue Anwendung mit einem Bereich erstellen, der im Anwendungs-Repository gespeichert ist. Einen Bereich freizugeben bedeutet, den Bereich aus dem App-Repository zu entfernen, um neue Anwendungen mit dem Bereich erstellen zu können.

Prozedur

1. Rufen Sie https://apprepo.service-now.com auf.
2. Melden Sie sich mit Ihren HI-Anmeldeinformationen an.

> **Hinweis:** Kunden, die den Federal Store verwenden, müssen sich bei HIWave anmelden und dann die Option Federal Store unten auf der Seite auswählen. Wählen Sie dann unter Ihrem Firmennamen Mein Repository aus, um fortzufahren.

3. Öffnen Sie die Registerkarte Umfänge.
4. Klicken Sie neben der Umfangsauflistung auf das Papierkorbsymbol ( ).

Anwendungen im Anwendungs-Repository veröffentlichen

Veröffentlichen Sie eine anwenderdefinierte Anwendung im App-Repository, damit sie auf anderen Instanzen in Ihrer Organisation installiert werden kann.

Vorbereitungen

Damit ein Entwickler eine Anwendung im App-Repository veröffentlichen kann, delegieren Sie die Berechtigung In App-Repository veröffentlichen an den Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Entwicklungs- und Bereitstellungsberechtigungen an Mitarbeiter delegieren.

Erforderliche Rolle: „admin“ oder „delegated_developer“ mit aktivierter Berechtigung „In App-Repository veröffentlichen“.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Meine Unternehmensanwendungen**.
2. Öffnen Sie die Registerkarte In Entwicklung.
3. Öffnen Sie den Anwendungsdatensatz, den Sie im Anwendungs-Repository veröffentlichen möchten.
4. Wählen Sie den zugehörigen Link **In meinem App-Repository veröffentlichen aus**.
5. Wählen Sie **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

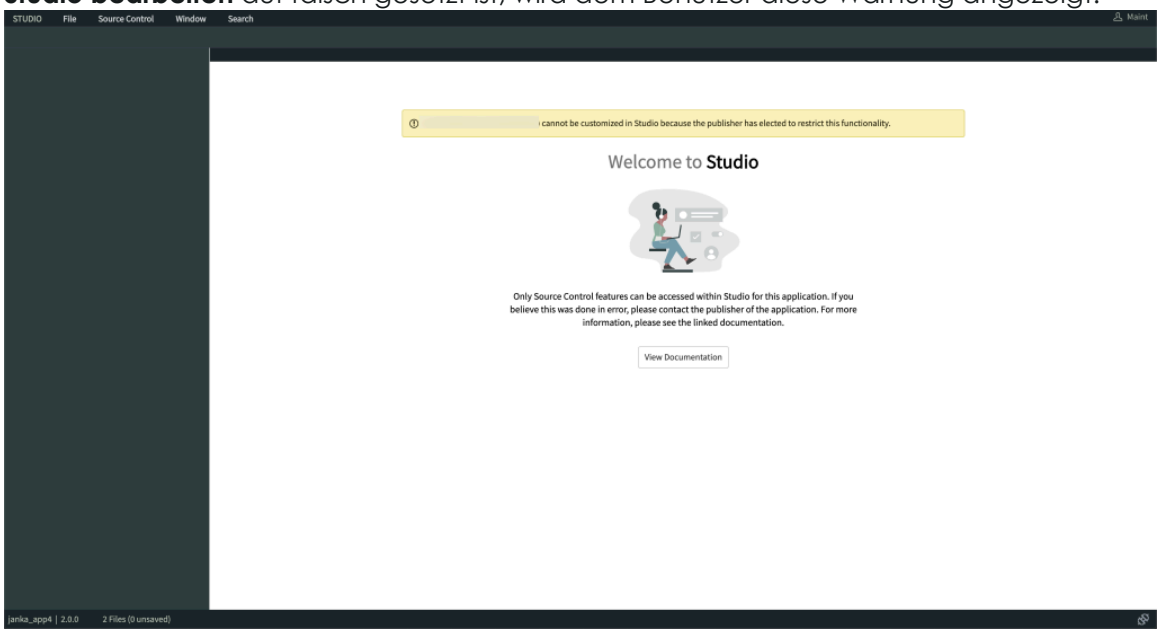
Installieren Sie die Anwendung auf Unternehmensinstanzen, damit Ihr Unternehmen sie verwenden kann. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren Sie eine Anwendung aus dem Anwendungs-Repository.

Nachdem Sie eine Anwendung im App-Repository veröffentlicht haben, sind standardmäßig alle Instanzen Ihres Unternehmens automatisch für die Anwendung berechtigt. Um einzuschränken, welche Unternehmensinstanzen für die Anwendung berechtigt sind, greifen Sie auf das Anwendungs-Repository zu, indem Sie https://apprepo.service-now.com aufrufen, und ändern Sie dann den Berechtigungstyp für die Anwendung.

Hinweis:

Die Eigenschaft **Kann Anwendung in Studio bearbeiten** ist für neue Anwendungen standardmäßig auf „true“ festgelegt. Sie können die Option jedoch vor der Veröffentlichung auf „false“ setzen.

Wenn in Studio für eine Anwendungsanpassung die Eigenschaft **Kann Anwendung in Studio bearbeiten** auf falsch gesetzt ist, wird dem Benutzer diese Warnung angezeigt:



Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Anwendungsberechtigungen aus dem Anwendungs-Repository und Greifen Sie auf ServiceNow Studio zu.

Installieren Sie eine Anwendung aus dem Anwendungs-Repository

Installieren Sie Ihre Anwendung auf einer -Instanz, damit Mitarbeiter die von Ihnen entwickelte Anwendung verwenden können.

Vorbereitungen

- Anwendungen im Anwendungs-Repository veröffentlichen.
- Prüfen Sie den Berechtigungstyp der Anwendung, um sicherzustellen, dass Ihre -Instanz für die Anwendung berechtigt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Anwendungsberechtigungen aus dem Anwendungs-Repository.

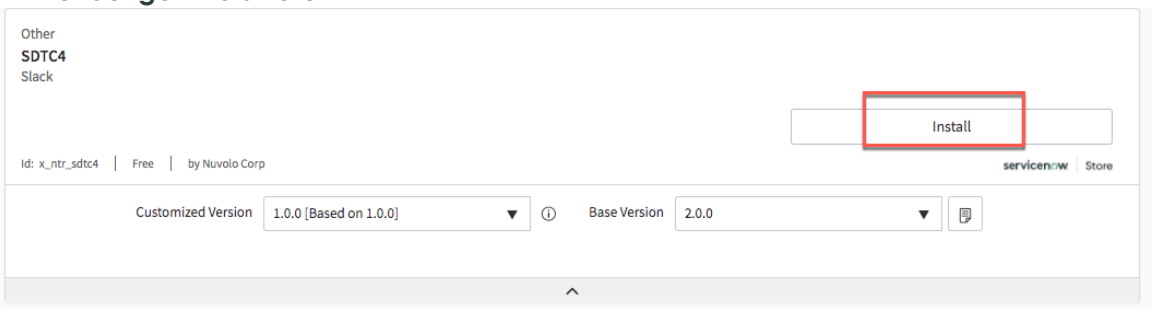
Erforderliche Rolle: Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Meine Unternehmensanwendungen**.
2. Suchen Sie die Anwendung.
3. Wählen Sie neben der Anwendungsliste eine zu installierende Version aus.
4. Klicken Sie auf **Installieren**.

Anwendungen installieren



Löschen Sie eine Anwendung aus dem App-Repository

Löschen Sie eine Anwendung aus dem Anwendungs-Repository, damit sie für Ihre Unternehmensinstanzen nicht mehr verfügbar ist.

Vorbereitungen

- Anwendungen im Anwendungs-Repository veröffentlichen
- Sie können eine Anwendung nur löschen, wenn sie in keiner Instanz Ihres Unternehmens installiert ist. Deinstallieren Sie die Anwendung auf allen Instanzen, bevor Sie sie aus dem Anwendungs-Repository löschen.

Erforderliche Rolle: Primärer Kundenadministrator des Accounts

Prozedur

1. Rufen Sie https://apprepo.service-now.com auf.
2. Melden Sie sich mit Ihren HI-Anmeldeinformationen an.

> **Hinweis:** Kunden, die den Federal Store verwenden, müssen sich bei HIWave anmelden und dann die Option Federal Store unten auf der Seite auswählen. Wählen Sie dann unter Ihrem Firmennamen Mein Repository aus, um fortzufahren.

3. Klicken Sie neben der Anwendungsliste **auf Aktion auswählen** und dann auf **Zum Löschen kennzeichnen**.
4. Klicken Sie im Bestätigungsfenster auf **Ja**.
   Nachdem Sie eine Anwendung zum Löschen gekennzeichnet haben, wird sie nach 90 Tagen automatisch gelöscht.
5. So löschen Sie die Anwendung sofort:
   a. Öffnen Sie die Registerkarte Gekennzeichnete Apps.
   b. Klicken Sie neben der Anwendungsliste **auf Aktion auswählen** und dann auf **Sofort löschen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwalten Sie Anpassungen für Anwendungen

Sie können die Anpassungen Ihres Unternehmens für Anwendungen verwalten, die anderen Organisationen oder einem bereichsbezogenen ServiceNow -Plugin angehören.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Die Berechtigungen für die Anwendungsanpassungen Ihres Unternehmens werden ausschließlich durch die Berechtigungen des jeweiligen Stores oder der veröffentlichten Anwendung des Lieferanten gesteuert. Es gibt keine separaten Berechtigungen für Anwendungsanpassungen. Sie können also keine Instanzen anpassen, die keine Berechtigung für eine Basis-Store-Anwendung haben.

Für die Entwicklungsinstanz, die Sie zum Erstellen von Anwendungsanpassungen verwenden, muss die entsprechende Store- oder Plugin-Anwendung berechtigt und installiert sein.

Hinweis: ISV-Partner, die ihre eigenen Anwendungen anpassen möchten, müssen zuerst im ServiceNow Store veröffentlichen und auf einer Instanz installieren, bevor sie Anwendungsanpassungen über das App-Repository verwenden können. Dies ist der Fall, obwohl sich alle Datensätze im selben Bereich befinden. Durch die Installation von auf der -Instanz können ISV-Partner andere Funktionen für ServiceNow Store -Anwendungen im Vergleich zu Erweiterungen veröffentlichen, die intern für den eigenen Gebrauch verwendet werden.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die tatsächlichen Anwendungen, die anderen Organisationen gehören (im Store erworben) oder die globalen Plugins ändern, die im Basissystem ServiceNow bereitgestellt werden. Sie können jedoch die Anpassungen Ihres Unternehmens für Store Apps oder bereichsbezogene Anwendungen, die über Plugins installiert werden, mithilfe des App-Repository ServiceNow erstellen und verwalten.

Es gibt zwei Möglichkeiten, Anwendungsanpassungen zu erstellen.

- Aus erstellen ServiceNow Studio
- Erstellen Sie im Navigationsbereich

Wichtig: Ein App-Anpassungspaket soll maßgeblich sein und eine vollständige Darstellung der gewünschten Änderungen oder Anpassungen der Anwendung bieten, auf der Sie aufbauen. Lokale Anpassungen (in der Regel an sys_update_xml gebunden) werden aus diesem Grund nicht berücksichtigt. Wenn ein bestimmtes Feld beibehalten werden muss (z. B. ein MID-Server), sollten Sie das Attribut „Loader exempt“ verwenden (siehe Tabellen und Felder mithilfe von Wörterbuchattributen ändern) . Wenn eine bestimmte Eigenschaft festgelegt werden muss, ziehen Sie in Betracht, sie als „privat“ festzulegen (siehe Verfügbare Systemeigenschaften) .

Prozedur

1. Führen Sie diese Schritte aus, um Anwendungsanpassungen über ServiceNow Studiozu erstellen.

   a. Öffnen Sie die Store-Anwendung oder die über das Plugin installierte Anwendung unter ServiceNow Studio.
   Weitere Informationen finden Sie unter Greifen Sie auf ServiceNow Studio zu.
   Die Anwendung wird in Studiogeöffnet.

   b. Nehmen Sie Anwendungsänderungen über Studiovor.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

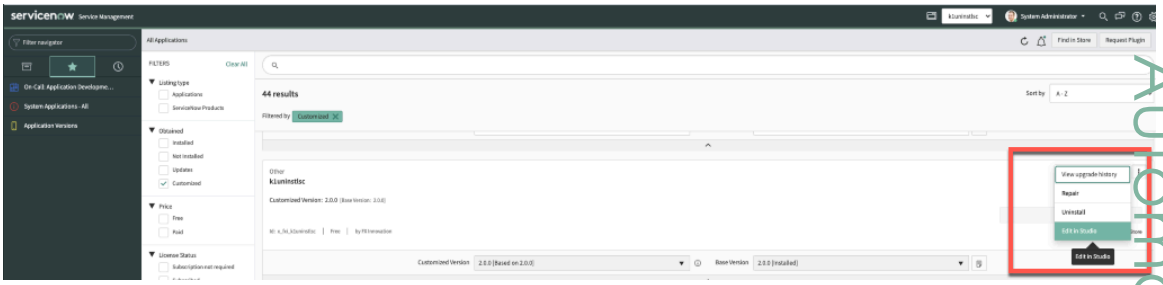
2. Führen Sie diese Schritte aus, um Anwendungsanpassungen über den Navigationsbereich zu erstellen.

   a. Navigieren Sie zu **Systemanwendungen >Alle**.

   b. Suchen Sie nach der installierten Anwendung, die Sie anpassen möchten.

   > **Hinweis:** Sie können die Anwendung entweder in Studio öffnen oder sie im Store-Anwendungsdatensatz als aktuelle Arbeitsanwendung auswählen.

   c. Um diese Anwendung in Studiozu öffnen, wählen Sie das Stapelmenü und dann **In Studio bearbeiten**aus.



   Die Anwendung wird in Studiogeöffnet. Über Studiokönnen Sie Anwendungsänderungen vornehmen.

   d. Um den Datensatz der Store-Anwendung zu bearbeiten, wählen Sie den Namen der Anwendung aus.

   e. Wählen Sie im Abschnitt „Zugehörige Links“ des Store-Anwendungsdatensatzes **Zu dieser Anwendung wechseln**.
   Die Anwendung wird in der Anwendungsauswahl zur aktuellen Arbeitsanwendung. Sie können Anwendungsänderungen im Store-Anwendungsdatensatz vornehmen.

Zugehörige Informationen

Verwalten Sie Anwendungsberechtigungen aus dem Anwendungs-Repository

Veröffentlichen Sie Anpassungen in einem Anwendungs-Repository

Nachdem Sie Ihre Anpassungen für eine Store App oder ein bereichsbezogenes Plugin entworfen, entwickelt und erfolgreich getestet haben, können Sie sie im App-Repository ServiceNow veröffentlichen, um sie für andere Instanzen in Ihrem Unternehmen freizugeben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder delegated_developer mit aktivierter Option „Im App-Repository veröffentlichen“

Pro Lieferanten- oder Kundencode, der im Store- und App-Repository registriert ist, kann nur eine Anpassung erstellt werden.

Damit ein Entwickler eine Anwendung im App-Repository veröffentlichen kann, delegieren Sie die Berechtigung In App-Repository veröffentlichen an den Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Entwicklungs- und Bereitstellungsberechtigungen an Mitarbeiter delegieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie die Anwendung, indem Sie ihren Namen in das Feld Filternavigation eingeben.



3. Öffnen Sie den Anwendungsdatensatz, für den Sie die Anpassung im App-Repository veröffentlichen möchten.
4. Klicken Sie **auf den zugehörigen Link Anpassungen in meinem App-Repository veröffentlichen**, oder verwenden Sie in ServiceNow Studiodie **Datei** Menüelement**„Veröffentlichen“**.
5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Konvertieren Sie anwenderdefinierte Anwendungen, um sie aus dem App-Repository zu aktualisieren

Wenn sich Ihre Anwendungen in der Tabelle „Anwenderdefinierte Anwendungen“ [sys_app] befinden, können Sie sie nicht direkt über das App-Repository aktualisieren. Dieses Verfahren hilft Ihnen bei der einmaligen Konvertierung, wenn Sie die Bereitstellung Ihrer Anwendungen mithilfe des App-Repository migrieren möchten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

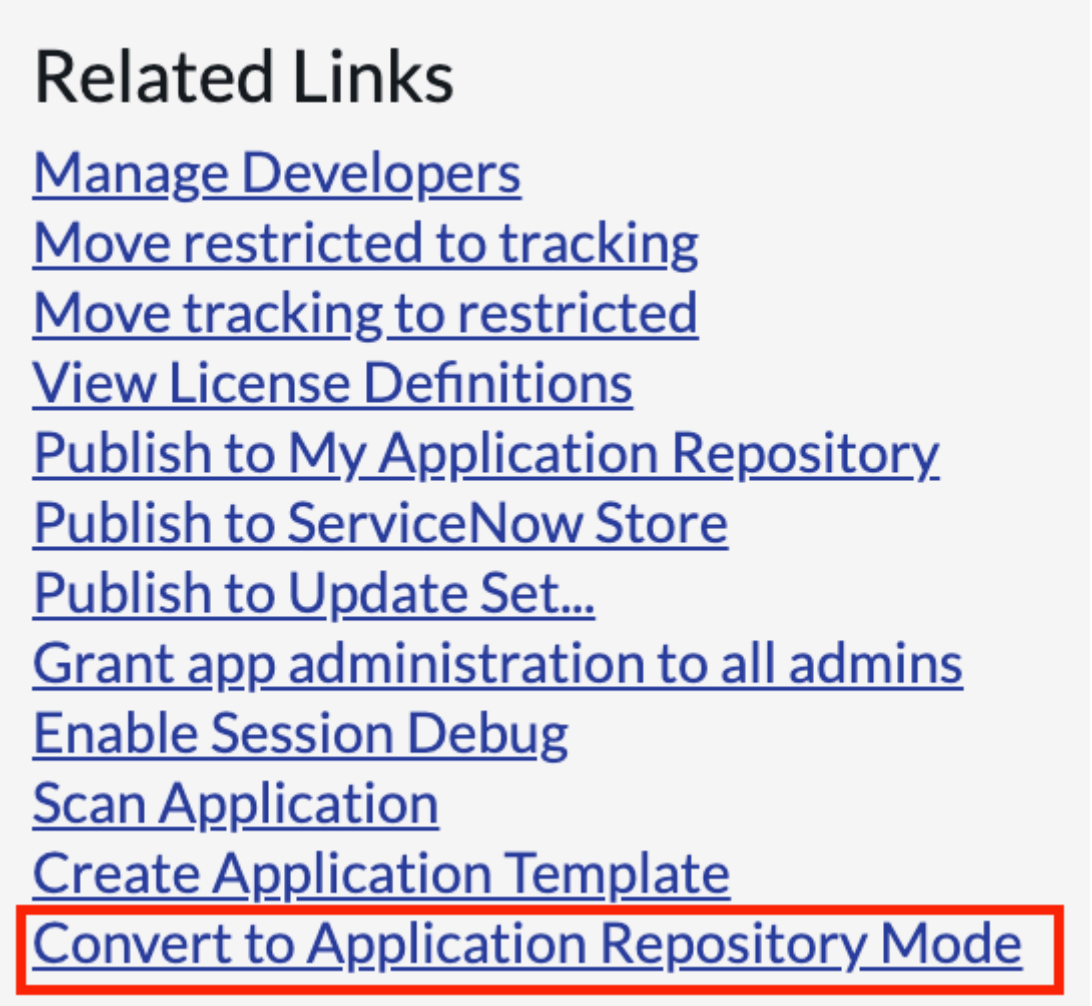
Wenn Sie mit Update Sets beginnen, werden alle Ihre Anwendungen in allen Ihren Instanzen in der Tabelle „Anwenderdefinierte Anwendungen“ [sys_app] platziert. Wenn Sie sich jedoch für die Verwendung der empfohlenen ServiceNow® API für kontinuierliche Integration/kontinuierliche Bereitstellung/Spoke -Anleitung für die Verwendung des Anwendungs-Repositorys in Ihren CI/CD-Pipelines entscheiden, lässt das System keine Upgrades zu, da die Anwendungen bereits in der Tabelle „Anwenderdefinierte Anwendungen“ vorhanden sind. Sie werden in die Store-Tabelle ServiceNow [sys_store_app] verschoben, damit sie aus dem Anwendungs-Repository installiert werden können. Daher können sie in dieser Instanz nicht mehr entwickelt werden.

Nachdem Sie die Anwendung konvertiert haben, ist sie für die Entwicklung in der Instanz, in der die Konvertierung erfolgt, nicht mehr aktiviert. Bei einer bereichsbezogenen anwenderdefinierten Anwendung werden alle zugeordneten Datensätze in der Tabelle „Kunden-Updates“ für diese Anwendung gelöscht.

Prozedur

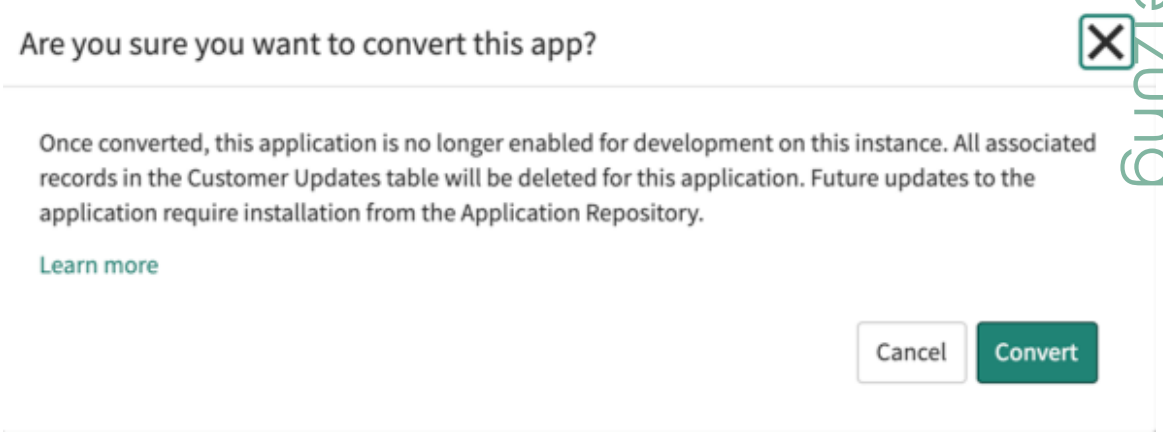
1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Meine Unternehmensanwendungen**.
2. Öffnen Sie die Registerkarte **In Entwicklung**.
3. Klicken Sie auf den Namen des Anwendungsdatensatzes, den Sie konvertieren möchten.
4. Wählen Sie den zugehörigen Link **In Anwendungs-Repository-Modus konvertieren aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Wählen Sie **Konvertieren**aus.

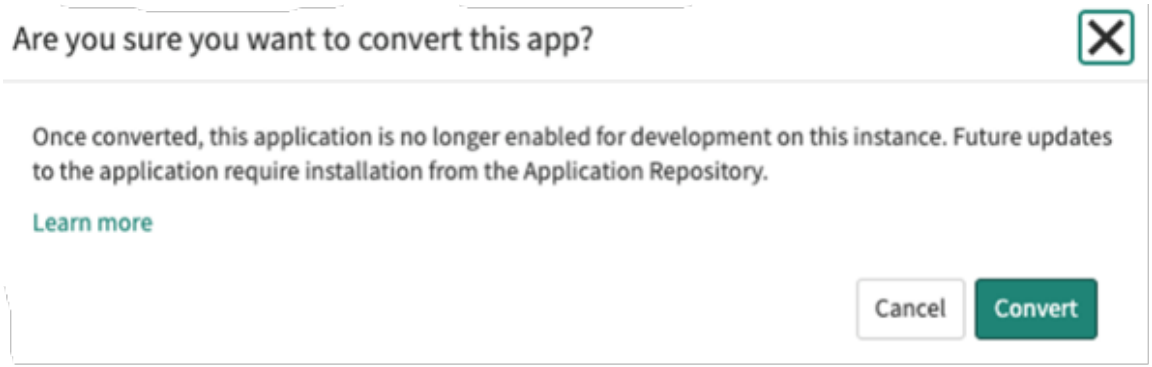
- In bereichsbezogenen anwenderdefinierten Anwendungen wird die folgende Meldung angezeigt.



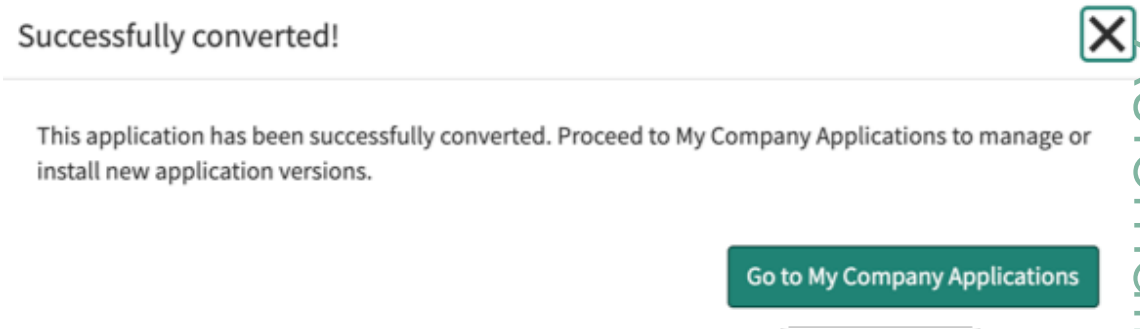
- In globalen anwenderdefinierten Anwendungen wird die folgende Meldung angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



◦ Nach der erfolgreichen Konvertierung wird die folgende Meldung angezeigt.



Nächste Maßnahme
Wechseln Sie zu **Systemanwendungen->Meine Unternehmensanwendungen,** und aktualisieren Sie die Anwendung mit der Software aus dem Anwendungs-Repository. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren Sie eine Anwendung aus dem Anwendungs-Repository.

Konvertieren Sie Ihre installierten Anwendungen in den Entwicklungsmodus

Konvertieren Sie die installierten Anwendungen Ihres Unternehmens in den Entwicklungsmodus, nachdem Sie eine Anwendung in einer Instanz außerhalb der Produktion installiert haben, um sie für die Entwicklung zu verwenden, oder eine Produktionsinstanz zur Entwicklung in eine Instanz außerhalb der Produktion klonen. Mit dieser Konvertierung ermöglichen Sie das Erstellen, Bestätigen und Veröffentlichen neuer Versionen der Anwendung.

Vorbereitungen
Sie müssen den Instanzbereich auf den gewünschten Anwendungsbereich festlegen. Beispiel: Wenn der Mitarbeiterbereich konvertiert wird, wird der Anwendungsbereich auf Mitarbeiterbereich festgelegt.

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Diese standardmäßig aktivierte Aktion wird von der Funktion „Systemeigenschaften“ [sn_appclient.store_app_convert_enabled] gesteuert. Sie können diese Funktion deaktivieren, indem Sie „sn_appclient.store_app_convert_enabled“ auf „falsch“ setzen.

Sie können nur die Anwendungen konvertieren, für die Ihr Unternehmen verantwortlich ist. Der Anwendungsbereich muss mit einem in „sn_appauthor.all_company_keys“ festgelegten Schlüssel übereinstimmen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

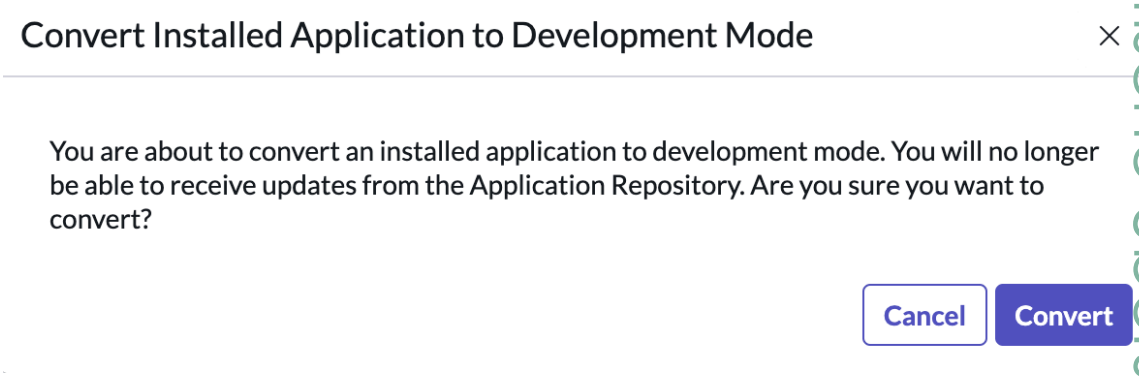
Hinweis: Installierte globale Anwendungen sind für die Konvertierung geeignet.

Nachdem Sie die Anwendung konvertiert haben, kann sie in dieser Instanz keine Updates vom Anwendungs-Repository erhalten. Stellen Sie sicher, dass die Version der Anwendung, die auf der Instanz installiert ist, die Version ist, die Sie als neue Version entwickeln möchten.

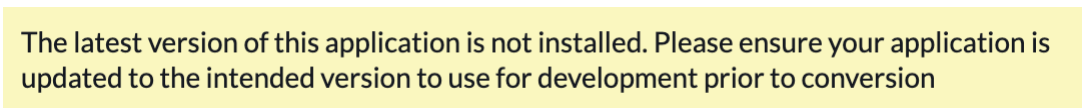
Hinweis: Anwendungen, die mit Demodaten installiert werden, verlieren bei der Installation den Verweis auf diese Daten. Wenn eine Anwendung konvertiert wird, müssen Sie alle sys_metadata_link-Datensätze für die Demodaten neu erstellen, bevor Sie die Anwendung mit der Quellcodeverwaltung verknüpfen oder eine neue Version veröffentlichen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Meine Unternehmensanwendungen**.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Installiert** auf den Namen des Anwendungsdatensatzes, den Sie konvertieren möchten.
3. Wählen Sie den zugehörigen Link In Entwicklungsmodus konvertieren aus.
4. Wählen Sie **Konvertieren**aus.
   - Wenn die installierte Version der Anwendung mit der aktuellen im App-Repository veröffentlichten Version übereinstimmt, wird das folgende Dialogfeld angezeigt:



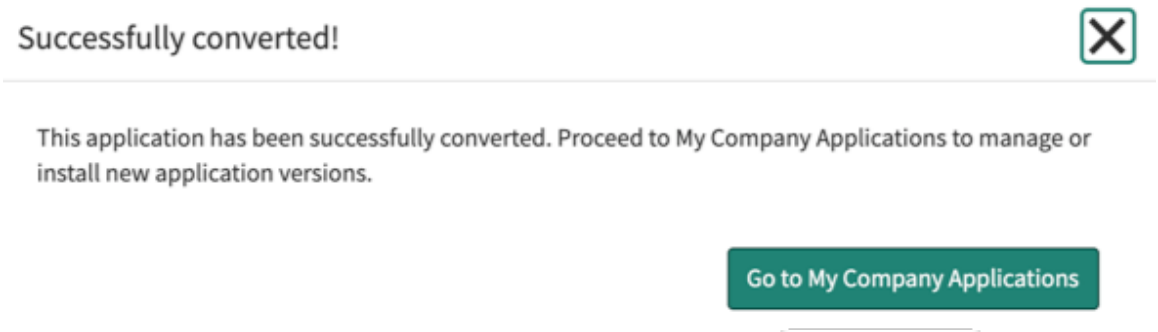
   - Wenn die installierte Version der Anwendung niedriger als die aktuelle, im App-Repository veröffentlichte Version ist, wird die folgende Warnung angezeigt:



     - Wenn eine Instanz mit einem selbst gehosteten Anwendungs-Repository verbunden ist, wird diese Warnung möglicherweise unabhängig von der Verfügbarkeit einer höheren Version im Repository angezeigt. Überprüfen Sie Ihr Repository, um sicherzustellen, dass die von Ihnen benötigte Entwicklungsversion in diesem Fall installiert ist.
   - Nach der erfolgreichen Konvertierung wird die folgende Meldung angezeigt:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



- Schließen Sie das Fenster, um zum Formular der Entwicklungsanwendung weitergeleitet zu werden.

Installieren Sie Anpassungen aus einem Anwendungs-Repository

Installieren Sie Ihre Anpassung für eine Store App in einer -Instanz.

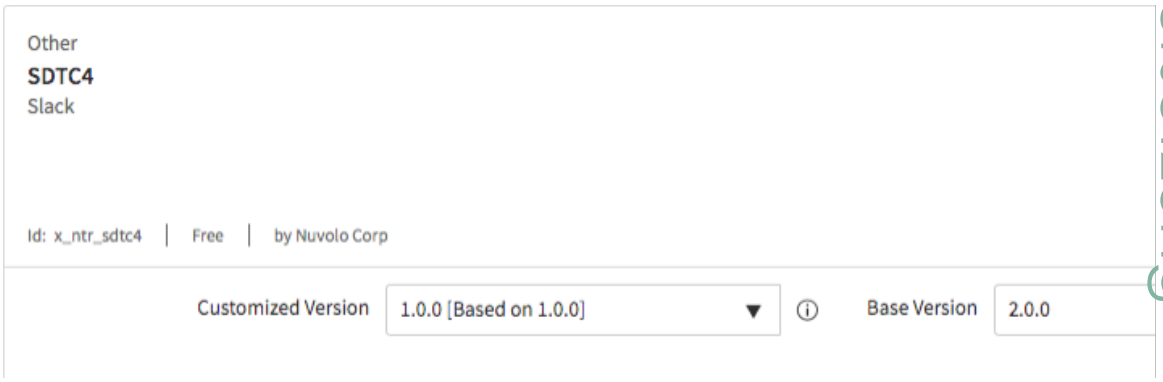
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Veröffentlichen Sie eine Anpassung einer Store App im App-Repository. Prüfen Sie den Berechtigungstyp der Anwendung, um sicherzustellen, dass Ihre -Instanz für die Anwendung berechtigt ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie die Anwendung.
3. Wählen Sie eine zu installierende Anpassungsversion aus.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Für bereichsbezogene Anwendungen, die über Plugins installiert werden, entspricht die Basissystemversion der Release-Version ServiceNow, die Sie derzeit verwenden (Paris, Quebec, Rome usw.).



4. Klicken Sie auf **Installieren**.

Behalten Sie während eines Systemklons Anwendungen und Anpassungen in der Entwicklung bei

Speichern Sie manuell eine Kopie jeder Anwendung und Anpassung, die Sie derzeit in der Entwicklung haben, bevor Sie die Anwendungsversion in die Zielinstanz (Entwicklungsinstanz) klonen können.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass Sie Schreibzugriff auf den Anwendungsdatensatz haben.

Stellen Sie sicher, dass Sie Zugriff auf ein Quellcodeverwaltungs-Repository haben.

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Beim Klonen werden Versionsunterschiede für Anwendungen und App-Anpassungen in der Entwicklung nicht beibehalten. Stattdessen klont das System nur die Kopien der Versionen von Anwendungen und App-Anpassungen, die in der Quellinstanz installiert sind, in die Zielinstanz. Wenn die Zielinstanz über eine Entwicklungsversion derselben Anwendung verfügte, kann die Anwendung nach dem Klon bearbeitet werden, weist jedoch die Version auf, die in der Quellinstanz installiert wurde. Wenn die Anwendung auf der Quellinstanz nicht vorhanden war, löscht der Klonvorgang die Anwendung von der Zielinstanz.

Prozedur

1. Um die Anwendung in der Klonzielinstanz beizubehalten, führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

Versionsunterschiede zwischen Instanzen

Anwendungsversionsstatus	Auszuführende Aktion
Die Anwendungsversion der Klonzielinstanz unterscheidet sich von der Quellinstanzversion.	Exportieren Sie jede Anwendung aus der Klonzielinstanz. Die Auswahlmöglichkeiten umfassen:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsversionsstatus	Auszuführende Aktion
Die Anwendung ist nur in der Klonzielinstanz verfügbar.	◦ Verknüpfen Sie jede Anwendung mit einem Quellcodeverwaltungs-Repository. **Hinweis:** Wenn die Anwendung bereits mit einem Quellcodeverwaltungs-Repository verknüpft ist, führen Sie ein Commit für die neueste Version aus. ◦ Veröffentlichen Sie jede Anwendung in einem Update Set.
Die Anwendungsversion der Klonzielinstanz stimmt mit der Quellinstanz überein.	Keine. Der Systemklonprozess kopiert diese Anwendungsversion während des Klonvorgangs in die Zielinstanz.

2. Systemklon der Quellinstanz für die Zielinstanz anfordern.

   Example
   Klonen Sie beispielsweise Ihre Produktionsinstanz über Ihre Entwicklungsinstanz.

3. Melden Sie sich nach Abschluss des Klonvorgangs bei der Klonzielinstanz an.

4. **Hinweis:** Wenn die Quellcodeverwaltung verknüpft ist, ruft die Plattform nach dem Klonen automatisch Anwendungen und angepasste Anwendungen ab. Wenn dies über „`glide.source_control.post_clone_import_enabled`“ deaktiviert ist, müssen Sie manuell abrufen, indem Sie wie folgt vorgehen.

   Wenn Sie jede Anwendung in einem Quellcodeverwaltungs-Repository gespeichert haben, verwenden Sie eine der folgenden Aktionen, um sie aus dem Quellcodeverwaltungs-Repository abzurufen:

   Hinweis: Informationen dazu, was Sie nach der Anwendungsanpassung nach dem Klonen erwarten können, finden Sie unter Ergebnisse nach dem Klonen von Anwendungsanpassungen.

Anwendungen aus einem Quellcodeverwaltungs-Repository abrufen

Anwendungsinstallationsstatus	Für Klonziel auszuführende Aktion
Die Anwendung und die Anpassung wurden zuvor in der Quellinstanz installiert.	Anwenden von Remote-Changes aus dem Quellcodeverwaltungs-Repository.
Die Anwendung wurde nie auf der Quellinstanz installiert.	Löschen Sie die Repository-Konfiguration (sys_repo_config), und importieren Sie die Anpassung aus dem Quellcodeverwaltungs-Repository.

Remote-Changes nach dem Klonen

Feld	Beschreibung
glide.source_control.post_clone_import_enabled	Um die Automatisierung des Anwendens von Remote-Changes zu deaktivieren, legen Sie die Option auf **Falsch**fest. Der Standardwert ist **true**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
glide.source_control.post_clone_import_delay_time_sec	Geben Sie einen Wert an, um eine Verzögerungszeit anzugeben, die die Verarbeitung der Warteschlange verzögert. Der Standardwert ist 0.
glide.source_control.post_clone_import_pause_refresh_time_sec	Um ein Intervall anzugeben, in dem der Auftrag zum Aktualisieren des Repositorys nicht ausgeführt wird, geben Sie einen Wert an. Der Standardwert beträgt drei Stunden (10800).

5. Wenn Sie jede Anwendung in einem Update Set gespeichert haben, führen Sie eine der folgenden Aktionen aus, um sie aus dem Update Set abzurufen:

Anwendungen aus einem Update Set abrufen

Anwendungsinstallationsstatus	Für Klonziel auszuführende Aktion
Die Anwendung wurde zuvor auf der Quellinstanz installiert.	**a.** Löschen Sie die Anwendungsversion, die aus der Quellinstanz geklont wurde. **b.** Laden Sie den Update Set, der die aktuelle Anwendungsversion enthält.
Die Anwendung wurde nie auf der Quellinstanz installiert.	Laden Sie den Update Set, der die aktuelle Anwendungsversion enthält.

Ergebnisse
Die zuvor in der Entwicklung befindlichen Anwendungen stehen für die weitere Entwicklung auf der Klonzielinstanz zur Verfügung.

Example: Anwendung „Marketing Events“ erhalten

Angenommen, Ihr Unternehmen hat zuvor Version 1.0 einer benutzerdefinierten Anwendung namens „Marketing Events“ erstellt. Sie haben bereits Version 1.0 der Anwendung „Marketing Events“ im Anwendungs-Repository veröffentlicht und auf Ihrer Produktionsinstanz installiert.

Im Laufe der Zeit haben Benutzer Verbesserungsanforderungen für die Anwendung übermittelt, und Sie möchten Version 2.0 der Anwendung „Marketing Events“ auf einer Nicht-Produktionsinstanz entwickeln, um auf diese Anforderungen zu reagieren. Als die Entwicklung kurz vor dem Abschluss steht, möchten Sie Ihre Nicht-Produktionsinstanz auf die neueste Produktionsversion aktualisieren, um umfangreiche Tests durchzuführen.

Da Sie zuvor eine Quellcodeverwaltungsintegration für die Entwicklung von Version 1.0 der Anwendung „Marketing Events“ verwendet haben, haben Sie die Anwendung „Marketing Events“ bereits mit einem Quellcodeverwaltungs-Repository verknüpft. Sie führen ein Commit für Version 2.0 der Anwendung „Marketing Events“ an das Quellcodeverwaltungs-Repository durch.

Sie planen einen Klon der Produktionsinstanz über die Entwicklungsinstanz. Nach der Fertigstellung melden Sie sich bei der Entwicklungsinstanz an und stellen fest, dass sie über Version 1.0 der Anwendung „Marketing Events“ verfügt, da diese Version auf der Quellinstanz installiert war.

Da die Anwendung bereits in der Quellinstanz installiert wurde, wenden Sie die Remote-Changes aus dem Quellcodeverwaltungs-Repository an, um die aktuelle

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsversion zu erhalten. Die Entwicklungsinstanz weist jetzt Version 2.0 der Anwendung „Marketing Events“ auf und ist für die weitere Entwicklung und zum Testen verfügbar.

Ergebnisse nach dem Klonen für Anwendungsanpassungen

Die nach dem Klonen für Anwendungsanpassungen zu erwartenden Ergebnisse zeigen das erwartete Verhalten basierend auf dem Status der Anwendung und den Aktionen zum Wiederherstellen Ihrer Anwendungsanpassungen an.

Im Folgenden finden Sie die Erwartungen basierend auf dem Status der Anwendungsanpassungen und den Aktionen zur Wiederherstellung Ihrer Anpassungen.

Erwartungen an die Anwendungsanpassung nach dem Klonen

Status der App-Anpassung in Quellinstanz	Status der App-Anpassung in der Zielinstanz (Entwicklung) vor dem Klonen	Status der App-Anpassung in der Zielinstanz (Entwicklung) nach dem Klonen	Aktion zum Wiederherstellen der App-Anpassung in der Zielinstanz (Entwicklung) nach dem Klonen
Basisanwendung ist nicht installiert	Basisanwendung Version 1.0 und App-Anpassung Version 1.0	Basisanwendung ist nicht installiert	Installieren Sie die Basisanwendung und die App-Anpassung neu
Basisanwendung nicht installiert	Basisanwendung Version 1.0 und App-Anpassung in der Quellcodeverwaltung	Die Basisanwendung ist nicht installiert, und „sys_repo_config“ enthält ein leeres App-Feld.	Entfernen Sie den Repository-Konfigurationsdatensatz (sys_repo_config) (das Feld „app“ wurde geleert), und importieren Sie ihn erneut aus der Quellcodeverwaltung und der Installationsbasisanwendung.
Basisanwendung Version 1.0	Basisanwendung Version 1.0 App-Anpassung Version 1.0	Basisanwendung Version 1.0	Installieren Sie die App-Anpassung neu
Basisanwendung Version 1.0	Basisanwendung Version 1.0 und App-Anpassung in der Quellcodeverwaltung	Die Basisanwendungsversion 1.0, „repo_config“ wird beibehalten, und die App-Anpassungsversion wird auf der Seite „Alle Apps“ als „Keine“ angezeigt.	Wenden Sie die Remote-Changes aus dem Git-Repository an.
Basisanwendung Version 1.0 und App-Anpassung Version 1.0	Basisanwendung Version 2.0 und App-Anpassung Version 2.0	Basisanwendung Version 1.0 und App-Anpassung Version 1.0	Installieren Sie App Customization Version 2.0 und Basisanwendung Version 2.0 neu

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erwartungen an die Anwendungsanpassung nach dem Klonen (Fortsetzung)

Status der App-Anpassung in Quellinstanz	Status der App-Anpassung in der Zielinstanz (Entwicklung) vor dem Klonen	Status der App-Anpassung in der Zielinstanz (Entwicklung) nach dem Klonen	Aktion zum Wiederherstellen der App-Anpassung in der Zielinstanz (Entwicklung) nach dem Klonen
Basisanwendung Version 1.0 und App-Anpassung Version 1.0	Basisanwendung Version 2.0 und App-Anpassung Version 2.0 in der Quellcodeverwaltung	Basisanwendung Version 1.0 und App-Anpassung Version 1.0, „sys_reconfig“ wird beibehalten	Wenden Sie die Remote-Changes aus dem Git-Repository an.
Basisanwendung Version 2.0 und App-Anpassung Version 2.0	Basisanwendung Version 1.0 und App-Anpassung Version 1.0	Basisanwendung Version 2.0 und App-Anpassung Version 2.0 sind installiert.	Sowohl die Basis- als auch die App-Anpassung weisen die neueste Version auf.
Basisanwendung Version 2.0 und App-Anpassung Version 2.0	Basisanwendung Version 1.0 und App-Anpassung Version 1.0 in der Quellcodeverwaltung	Die Basisanwendung Version 2.0 und die App-Anpassungsversion 2.0 werden unter Beibehaltung von „repo_config“ installiert, sodass die Verzweigungsversion 1.0 lautet	Sowohl die Basis- als auch die App-Anpassung weisen die neueste Version auf.

Anwendungs-Repository für selbst gehostete Kunden mit Luftspalten

Mit dieser Anwendungsfunktion können selbst gehostete Kunden ihr eigenes internes App-Repository genau wie Cloud-Kunden verwenden. Diese Kunden installieren das App-Repository nicht über ServiceNow® Store; wenn er eine alternative Methode verwendet

Übersicht über das Anwendungs-Repository für selbstgehostete Anwendungen

Kunden, deren Instanzen in der Cloud ServiceNow® gehostet werden, haben standardmäßig über die öffentliche ServiceNow® StoreZugriff auf ein Anwendungs-Repository. Selbst gehostete Kunden und Kunden mit Luftspalte haben jedoch keinen solchen Zugriff und können daher die erweiterten Funktionen für die Anwendungsentwicklung nicht nutzen.

⚠ **Warnung:** Die meisten Kunden installieren Anwendungen über ihre Netzwerke aus dem ServiceNow® Store. Dieses Thema richtet sich an Kunden, die keine Netzwerkquellen verwenden.

Der Begriff „mit Luftspalte“ bezieht sich auf den Zustand, in dem ein Computer oder Netzwerk über keine Netzwerkschnittstellen verfügt, weder kabelgebunden noch kabellos, die mit einem externen Netzwerk verbunden sind. Wenn Sie Daten von einer Quelle in eine andere verschieben möchten, müssen Sie eine alternative Methode verwenden. Um Daten zwischen Quellen zu verschieben, die sich nicht in einem Netzwerk befinden, müssen Sie eine Alternative wie die in diesem Thema beschriebene verwenden.

Das ServiceNow® Application Repository ist eine bereichsbezogene Anwendung, die auf einer Kundeninstanz installiert werden kann und die Verwendung der neuesten Funktionen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

für die Anwendungsentwicklung innerhalb des eigenen privaten Netzwerks ermöglicht, ohne dass eine Kommunikation mit externen Netzwerken erforderlich ist.

Empfohlene Installation

Es wird empfohlen, das App-Repository auf einer dedizierten Instanz zu installieren, die nur für diesen Zweck verwendet wird. Eine solche Installation verringert die Last anderer Instanzen durch andere Transaktionen und verbessert die Experience bei der Installation anderer Store-Anwendungen. Nachdem Sie die Anwendung erfolgreich installiert haben, können andere Clientinstanzen im Netzwerk Anwendungsartefakte in und aus dieser Instanz veröffentlichen und installieren.

Erwerben der Anwendung

Bevor ServiceNow selbstgehostete Kunden mit Luftspalte versuchen, die Anwendung zu installieren, sollten sie sich an ihren Kundenbetreuer wenden. Dieser arbeitet mit dem Support und Ihrem Team zusammen, um den Installationsprozess einzurichten. Weitere Informationen finden Sie im Knowledge Base-Artikel Wie On-Prem-Kunden eine Store App anfordern können .

Funktionsweise des Setup-Prozesses

Instanzen werden beim Repository über einen „Pairing"-Prozess authentifiziert, bei dem Instanzanmeldeinformationen serverseitig gespeichert werden. Dieser Vorgang muss nur einmal pro Instanz durchgeführt werden. Nachdem eine Instanz mit dem Repository „gekoppelt" wurde, kann sie über die verschiedenen Anwendungsentwicklungsfunktionen mit dem Repository interagieren.

Die Store-App „Application Repository" wird auf einer Instanz mit Luftspalt installiert

Da selbst gehostete Kunden mit Luftspalte ihren Instanzen nicht mit externen Netzwerken kommunizieren können, installieren sie das Anwendungs-Repository nicht direkt aus ServiceNow® Store. Diese Kunden sollten stattdessen das folgende Verfahren verwenden.

Vorbereitungen

Hinweis: Eine Anpassung des App-Repository wird nicht unterstützt und empfohlen.

Erforderliche Rolle: Zum Installieren und Konfigurieren von benötigen Sie die Wartungsrolle und anschließend nur noch die Administratorrolle, sobald die Konfiguration abgeschlossen ist.

Warnung: Wenn Ihre Instanzen bereits mit dem öffentlichen ServiceNow® Storeverbunden sind, sollten Sie das Anwendungs-Repository nicht installieren. Andernfalls verlieren diese Instanzen den Zugriff. Dieses Produkt ist für Kunden gedacht, die keine Verbindung zum öffentlichen Store herstellen können.

Hinweis: Installieren Sie auf einer dedizierten Instanz ServiceNow®, die von Ihren anderen Instanzen getrennt ist.

Prozedur

1. Installieren Sie das Anwendungs-Repository anhand der Anweisungen im folgenden Knowledge Base-Artikel: Anwendungen aus dem ServiceNow Store für selbstgehostete Instanzen ohne Internetzugriff herunterladen .
2. Führen Sie nach der Installation die Schritte unter Konfigurieren Sie das Anwendungs-Repository auf einer Instanz mit Luftspalteaus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie das Anwendungs-Repository auf einer Instanz mit Luftspalte

Nachdem Sie das Anwendungs-Repository installiert haben, müssen Sie es mit dem folgenden Verfahren konfigurieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Sie benötigen die Wartungsrolle zum Installieren und Konfigurieren von und nach Abschluss der Konfiguration nur die Administratorrolle.

Prozedur

1. Koppeln Sie eine -Instanz mit dem Anwendungs-Repository.

   a. Melden Sie sich bei der Instanz an, die Sie mit dem Anwendungs-Repository verbinden möchten.

   b. Legen Sie die Systemeigenschaft *sn_appclient.repository_base_url* auf die URL Ihrer Anwendungs-Repository-Instanz fest.
   Beispiel: `http://localhost:8080/`.

   c. Löschen Sie die Werte der Eigenschaften *sn_appclient.upload_base_url* und *sn_appauthor.upload_base_url*.

   d. Legen Sie den Wert der Eigenschaft *sn_apprepo.credential* in einem globalen Bereich auf einen beliebigen Wert fest, der nicht NULL ist, z. B. „Geheimnis“.

      i. SSH in die Instanz ein.

      ii. Ändern Sie das Verzeichnis in „`/root/instance/instance_`“. <portno> /conf/ overrides.d mit `cd /root/instance/instance_`/conf/overrides.d .

      iii. Öffnen/Erstellen Sie die Datei „`glide.properties`“.

      iv. Fügen Sie die Eigenschaft „Anmeldeinformationen“ hinzu, und speichern Sie die Datei `[sn_apprepo.credential=]`.<value>] .

      v. (Suhrdown.sh/Startup.sh) Starten Sie Glide neu, oder führen Sie `Packages.com.glide.util.GlideProperties.loadPropertyFile(new Packages.java.io.File(gs.getProperty("glide.home.dist")+" aus. /conf/ overrides.d/glide.properties“)` in Hintergrundskripts, um die Eigenschaftendatei zur Laufzeit dynamisch zu laden, ohne die Instanz neu zu starten.

      vi. Überprüfen Sie, indem Sie die Eigenschaft in einem Hintergrundskript drucken `gs.info(gs.getProperty("sn_apprepo.credential"));`.

   e. Fügen Sie *sn_appclient.repo_auth_name* mit dem Wert **sn_repo.AppRepo** als Wert hinzu.

   f. Legen Sie die Eigenschaft *glide.test_instance* sowohl in der Anwendungs-Repository-Instanz als auch in der Client-Instanz auf **False** fest.

   g. Legen Sie die Eigenschaft *sn_appclient.client_calls_allowed* auf **true** fest.

      Hinweis: Eine geplante Aufgabe kann diese Eigenschaft auf **„falsch“** festlegen, wenn keine Verbindung besteht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

h. Legen Sie in der Client-Instanz die Eigenschaft *sn_appclient.app.install.offline* auf **False** fest.

i. Wählen Sie **Absenden**.

2. Melden Sie sich bei der Instanz an, in der das App-Repository installiert ist, und führen Sie die folgenden Schritte aus.

a. Navigieren Sie zur Tabelle **core_company.list,** und stellen Sie sicher, dass ein Datensatz vorhanden ist, bei dem das Feld **Primär** auf **True** gesetzt ist, oder erstellen Sie einen mit einem beliebigen anwenderdefinierten Namen.

Hinweis: Die Details dieses Datensatzes sind nicht wichtig.

b. Rufen Sie den Bildschirm **sn_repo_instance.do** auf, und erstellen Sie einen neuen Instanzdatensatz für die Client-Instanz, zu der Sie eine Verbindung herstellen möchten.

i. Stellen Sie sicher, dass der **Status** auf Paarung festgelegt ist.

ii. Geben Sie den Namen der Instanz, die Sie verbinden möchten (auf dem **stats.do** -Bildschirm dieser Instanz) in das Feld **Name** ein.

iii. Lassen Sie alle anderen Felder leer. Sie werden automatisch ausgefüllt.

c. Wiederholen Sie den vorherigen Schritt für alle weiteren Instanzen, die Sie verbinden möchten.

3. Melden Sie sich wieder bei der Instanz an, die Sie in Schritt 1 verwendet haben (der Instanz, die Sie mit dem Anwendungs-Repository koppeln möchten), und navigieren Sie zum Modul **Skripts – Hintergrund**.

a. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **den Bereich sn_appauthor** aus.

b. Führen Sie das folgende Skript aus: `new ConfigChecker().checkForChanges()`.

4. Wahlweise: Um die Instanz zu entfernen, navigieren Sie zum Instanzdatensatz (Tabelle sn_repo_instance), und ändern Sie den Status in **Blockiert**, wodurch der Zugriff auf die Instanz vorübergehend eingeschränkt wird, oder löschen Sie die Instanz.
Wenn Sie die Instanz erneut benötigen, können Sie den Status erneut in **Gekoppelt** ändern.

Warnung: Wenn sich der Instanzname, die Instanz-ID oder die Anmeldeinformationen einer gekoppelten Instanz ändern, muss sie erneut gekoppelt werden. Es wird nicht empfohlen, diese Werte im Instanzdatensatz manuell zu aktualisieren.

Nächste Maßnahme

Nachdem eine Instanz gekoppelt wurde, ist sie vollständig für die Verwendung des Anwendungs-Repositorys eingerichtet. Sie können Ihre Konfiguration testen, indem Sie wie in Anwendungen im Anwendungs-Repository veröffentlichenbeschrieben eine bereichsbezogene Anwendung veröffentlichen. Nach der Veröffentlichung können Sie überprüfen, ob die App erfolgreich veröffentlicht wurde, indem Sie sie in suchen **Alle** > **Anwendungs-Repository** > **Artefakte** > **Interne Apps**.

Anwendungen im ServiceNow Store veröffentlichen

Durch die Veröffentlichung einer Anwendung im ServiceNow Store wird diese für jeden verfügbar gemacht

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

So veröffentlichen Sie eine Anwendung im ServiceNow Store:

- Erstellen Sie eine Anwendung in einem privaten Anwendungsbereich.
- Treten Sie dem Technologie-Partner-Programm bei.
- Lassen Sie die Anwendung zertifizieren.

Hinweis: Anwendungen im globalen Bereich können nicht im ServiceNow Store veröffentlicht werden.

Erforderliche Rolle: admin oder delegated_developer mit aktivierter Option „Im App Store veröffentlichen“

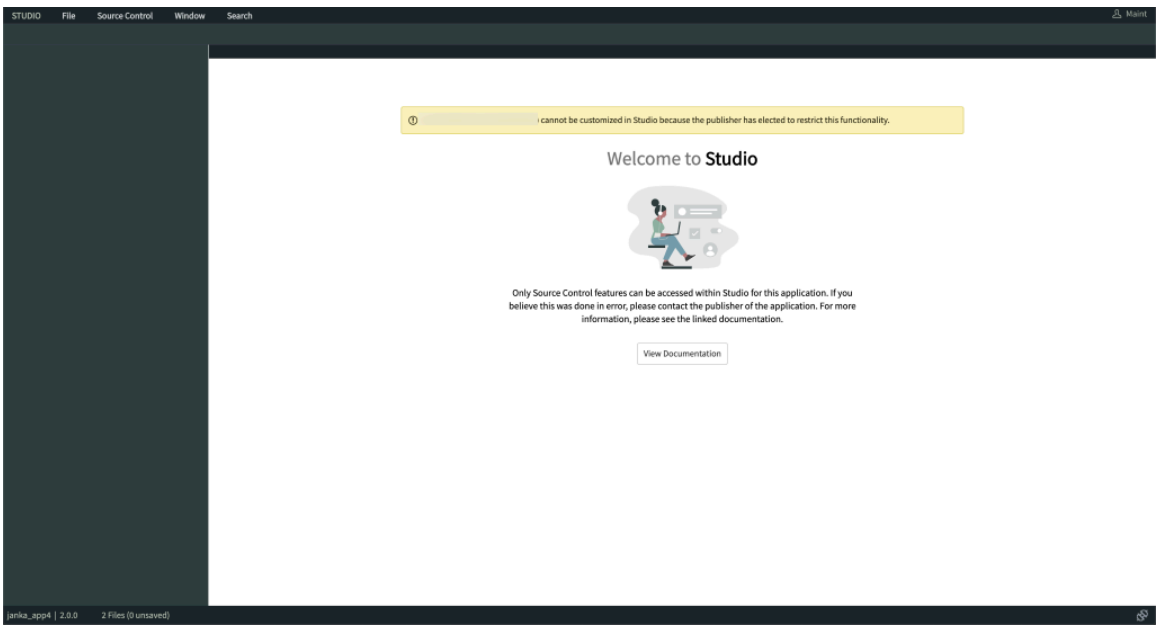
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem Sie die Voraussetzungen erfüllt haben, können Sie die Anwendung im veröffentlichen ServiceNow Store

Hinweis:

Die Eigenschaft **Kann Anwendung in Studio bearbeiten** ist für neue Anwendungen standardmäßig auf „true“ festgelegt. Sie können die Option jedoch vor der Veröffentlichung auf „false“ setzen.

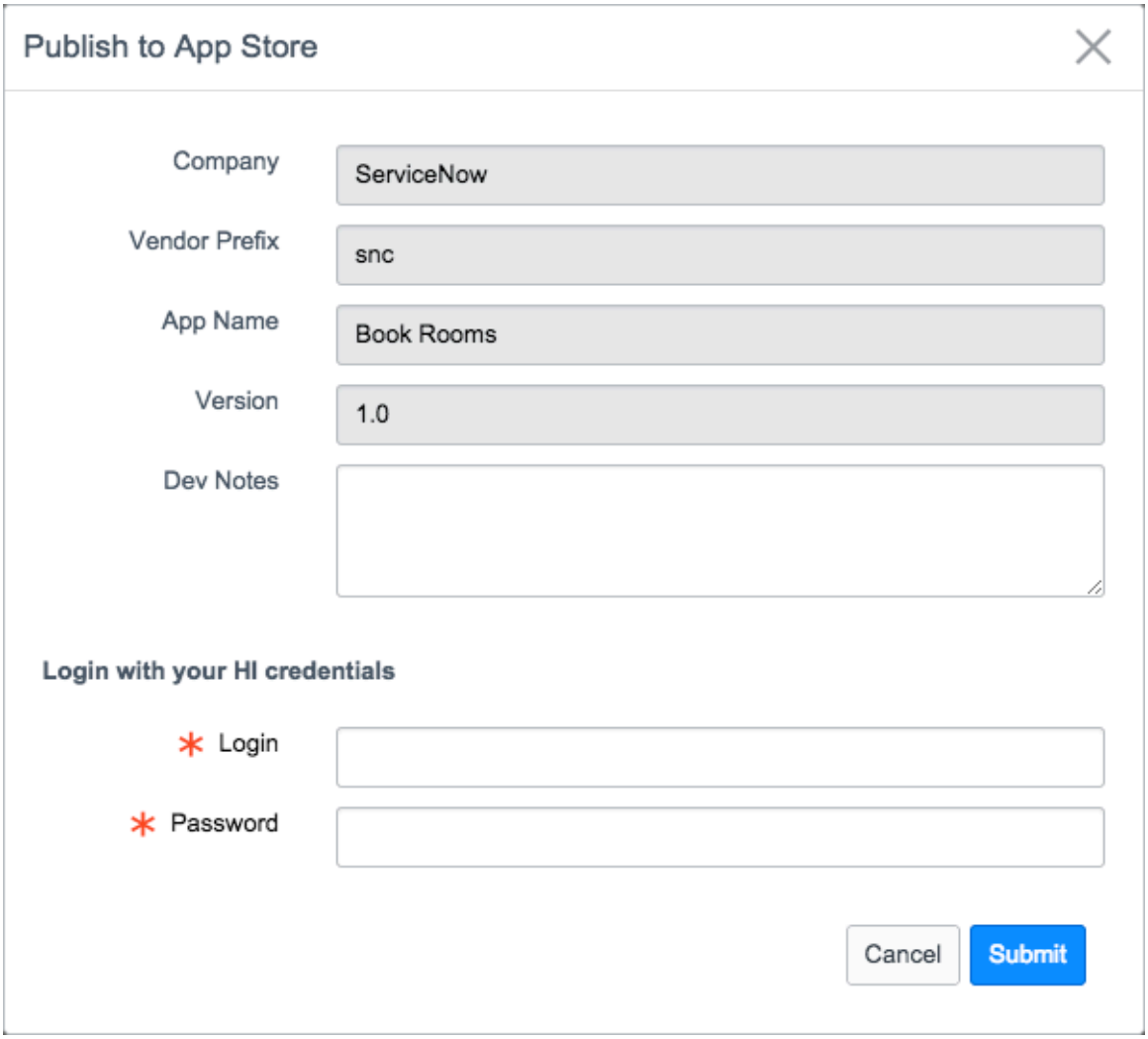
Wenn in Studio für eine Anwendungsanpassung die Eigenschaft **Kann Anwendung in Studio bearbeiten** auf falsch festgelegt ist, wird dem Benutzer diese Warnung angezeigt:



Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Anwendungen**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **In Entwicklung**.
3. Öffnen Sie den Anwendungsdatensatz, den Sie im ServiceNow Store veröffentlichen möchten.
4. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Im Store veröffentlichen**.
5. Wahlweise: Füllen Sie die Felder entsprechend aus (siehe Tabelle).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Geben Sie Ihre HI-Zugangsdaten ein.
7. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Die aktuelle Version der Anwendung wird in den ServiceNow Storehochgeladen, sodass andere Benutzer sie herunterladen können.

Zugehörige Informationen

Entwicklungs- und Bereitstellungsberechtigungen an Mitarbeiter delegieren

Anwendungsdateien zum Einschließen von Beispieldaten erstellen

Schließen Sie Beispieldatensätze aus einer Anwendungsdatentabelle ein, wenn Sie eine benutzerdefinierte Anwendung freigeben.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das System kann ausgewählte Datensätze als Anwendungsdateien exportieren, die als Teil des Update Set der Anwendung eingeschlossen werden, wenn Sie diesen freigeben. Das Einschließen von Anwendungsdateien in einen Update Set ist nicht für den Export und Import einer großen Anzahl von Datensätzen zwischen Instanzen vorgesehen. Wenn Sie versuchen, Daten zwischen Instanzen zu verschieben, lesen Sie stattdessen Aus einer anderen Instanz importieren .

Die Anwendungsdaten enthalten nur die Version der Datensätze, die vorhanden waren, als die Datensätze geteilt wurden. Dieser Snapshot der Anwendungsdaten wird nicht aktualisiert,

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

wenn sich die Datensätze ändern. Anwendungsentwickler können Daten für einzelne Tabellen einschließen.

Prozedur

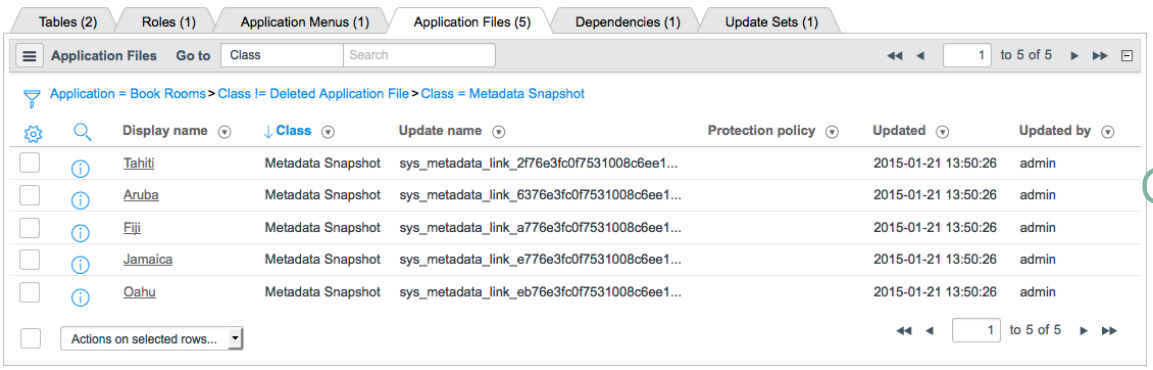
1. Navigieren Sie zu der Liste für eine Anwendungsdatentabelle.
2. Filtern Sie die Liste, um die Datensätze anzuzeigen, die Sie einschließen möchten.
3. Führen Sie die entsprechende Aktion für die Listenversion aus.

Version	Aktion
Liste v2	Öffnen Sie das Kontextmenü einer Spalte, und wählen Sie **Anwendungsdateien erstellen**.
Liste v3	Öffnen Sie das Titelmenü der Liste, und wählen Sie **Anwendungsdateien erstellen**.

4. Wählen Sie für **Laden wenn** aus, wenn der Anwendungsdatensatz Anwendungsdaten enthält.

Option	Bezeichnung
Neue Installationen und Upgrades	Schließt Anwendungsdaten ein, wenn die Anwendung installiert oder aktualisiert wird.
Neue Installation	Schließt Anwendungsdaten nur ein, wenn die Anwendung installiert wird.
Neuinstallation mit Demodaten	Schließt Anwendungsdaten nur ein, wenn die Anwendung mit Demodaten installiert wird.

5. Klicken Sie auf **OK**.
   Die Datensätze werden der zugehörigen Liste der Anwendungsdateien hinzugefügt.



6. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 5 für jede Anwendungsdatentabelle, die Sie einschließen möchten.

Anwendungen in einem Update Set veröffentlichen

Durch das Veröffentlichen einer Anwendung wird ein Update Set erstellt, das die aktuelle Version aller Konfigurationsdatensätze der Anwendung enthält.

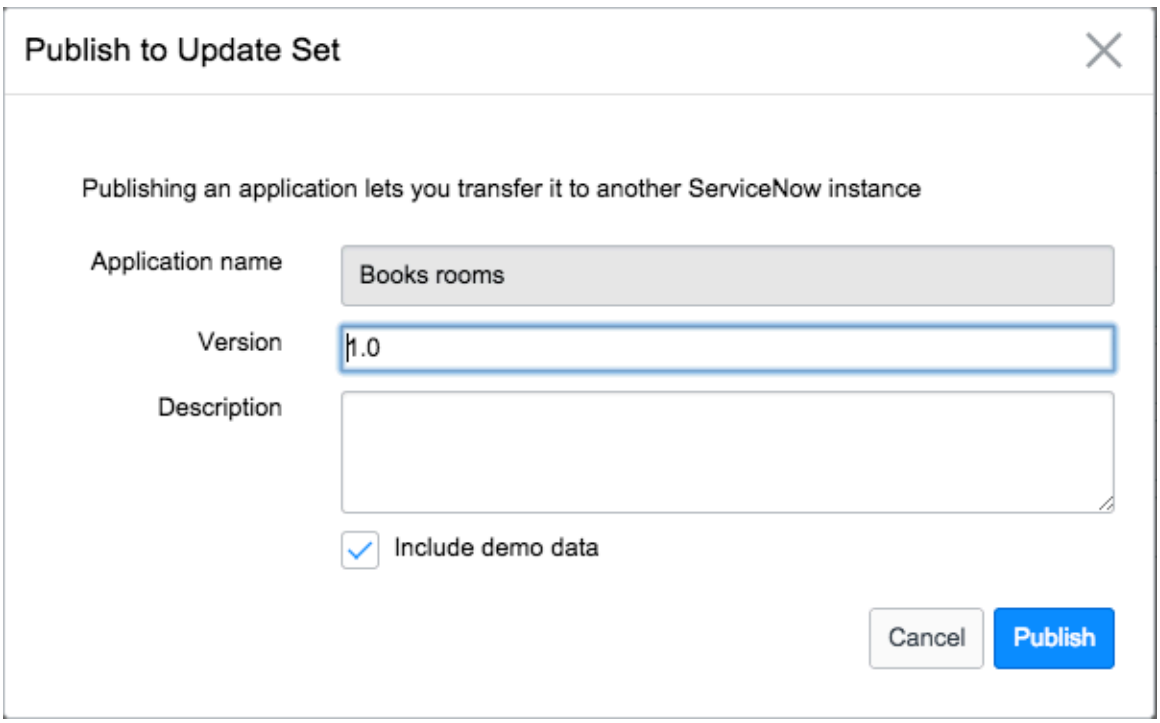
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder delegated_developer mit aktivierter Option „In Update Set veröffentlichen“

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können dieses Update Set als Sicherungsdatei für Überwachungszwecke oder zum Übertragen der Anwendung an eine andere Instanz verwenden.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Anwendungen meines Unternehmens**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **In Entwicklung**.
3. Öffnen Sie den Anwendungsdatensatz, für den Sie ein Update Set erstellen möchten.
4. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **In Update Set veröffentlichen**.
5. Wahlweise: Füllen Sie die Felder entsprechend aus (siehe Tabelle).



Automatische Übersetzung

In Update Set veröffentlichen

Feld	Beschreibung
Anwendungsname	[Schreibgeschützt] Zeigt den Namen der Anwendung an, die Sie veröffentlichen.
Version	(Optional) Geben Sie die Versionsinformationen, die dem Namen des Update Sets angefügt werden sollen, in Punktnotation wie 1.2.3 ein. Die hier eingegebenen Informationen werden im Feld **Version** der Anwendung gespeichert. Das Update Set hat den Namen <Anwendungsname> - <Version>. Wenn Sie dieses Feld leer lassen, hat das ursprüngliche Update Set den Namen <Anwendungsname>, und nachfolgende Update Sets haben den Namen <Anwendungsname> - <Laufende Nummer>.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Geben Sie eine Beschreibung für das Update Set ein. Standardmäßig enthält dieses Feld die Kurzbeschreibung der Anwendung.
Daten einfügen	(Optional) Aktivieren Sie die Checkbox, um eine begrenzte Anzahl von Datensätzen aus jeder Tabelle in der Anwendung aufzunehmen. Verwenden Sie diese Funktion, um Beispieldaten in Ihre Anwendungen zu packen. **⚠ Warnung:** Die Verwendung dieser Funktion zum Migrieren großer Mengen von Datensätzen zwischen Instanzen kann zu Leistungsproblemen führen, da sie nicht zu diesem Zweck vorgesehen ist. Verwenden Sie zum Migrieren von Daten einen Instanz-zu-Instanz-Import. Sie können die maximale Anzahl von Datensätzen anpassen, die in eine Anwendung eingeschlossen werden sollen. Siehe Importsätze . ◦ Wenn Ihre Beispieldaten Tabellen mit Datensatznummerierung enthalten, wird auch der aktuelle Zählerwert übertragen. Wenn das Update Set auf eine andere Instanz angewendet wird, wird der Zähler auf die größeren Beispieldaten oder den Zielinstanzzähler gesetzt. ◦ Bei übersetzten Feldern werden nur Datensätze in englischer Sprache übertragen.

6. Klicken Sie auf **Veröffentlichen**.
   Ein neues Update Set wird erstellt, und das neueste Update jeder Anwendungsdatei in der Anwendung wird hinein kopiert. Das Update Set wird als abgeschlossen markiert.
7. Übertragen Sie das Update Set entsprechend Ihrem Testprozess in eine andere Instanz.
   - Rufen Sie das Update Set von der Quellinstanz ab.
   - Speichern Sie das Update Set als XML-Datei.
8. Führen Sie alle Korrekturskripts aus, die in der Anwendung enthalten sind.

Zugehörige Informationen

Update Set abrufen

Ein Update Set als lokale XML-Datei speichern

Korrekturskripts ausführen

Entwicklungs- und Bereitstellungsberechtigungen an Mitarbeiter delegieren

Vorgänge in der Warteschlange für Anwendungen

CICD-APIs, die die **instanzweite Sperre/den Mutex** für die Aktualisierung abrufen müssen, um die angeforderten Vorgänge auszuführen, werden in die Warteschlange gestellt, anstatt abgelehnt zu werden, wenn die **instanzweite Sperre/der Mutex für** die Aktualisierung durch andere Vorgänge belegt ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ab Tokyowerden die CICD-APIs, die zum Ausführen der angeforderten Vorgänge die **instanzweite Sperre/den Mutex** für die Aktualisierung abrufen müssen, nicht abgelehnt, wenn die **instanzweite Sperre/der Mutex für** die Aktualisierung durch andere Vorgänge belegt ist. Wenn eine CICD-Anforderung empfangen wird, erstellt der entsprechende CICD-Service eine NowMQ-Nachricht für einen Anwendungsvorgang (Now Message Queue) und fügt die Nachricht mithilfe von NowMQ-APIs in die Warteschlange ein. Die Nachrichten in der Warteschlange werden dann von der geplanten Aufgabe abgefragt und einzeln oder parallel verarbeitet, wenn die Parallelverarbeitung aktiviert ist und der Vorgang die erforderlichen Kriterien erfüllt.

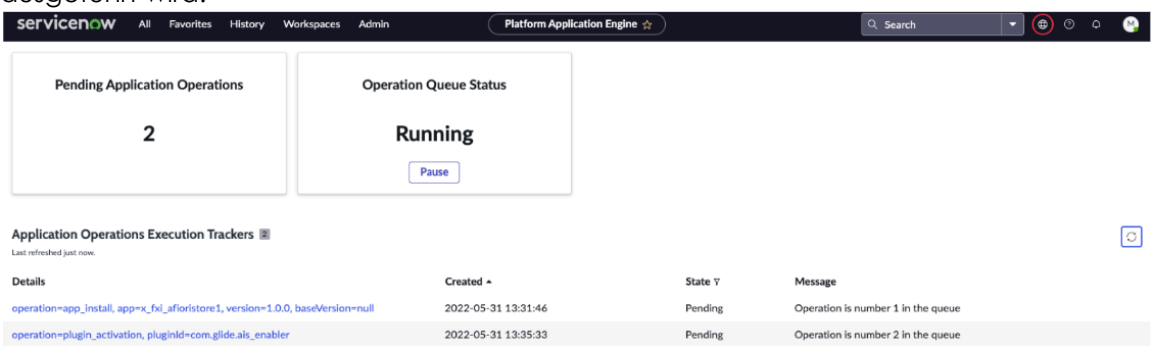
NowMQ-Nachricht zum Anwendungsvorgang

Die NowMQ-Nachrichten zum Anwendungsvorgang haben einen gemeinsamen Betreff: „sys.applifecycle.operation“. Der Nachrichtentext der NowMQ-Nachricht zum Anwendungsvorgang enthält ein JSON-Objekt mit der sys_id des Ausführungstrackers (dies wird auch als Fortschritts-ID bezeichnet, die in der CICD-API-Antwort zurückgegeben wird) und kann einen der folgenden Vorgangstypen ausführen: app_install, „plugin_activation“, „batch_install“, „rollback“, „import_app“ und „apply_changes“. Es enthält auch die Informationen wie Plugin-ID für die Plugin-Aktivierung, App-ID oder Bereich für die Anwendungsinstallation.

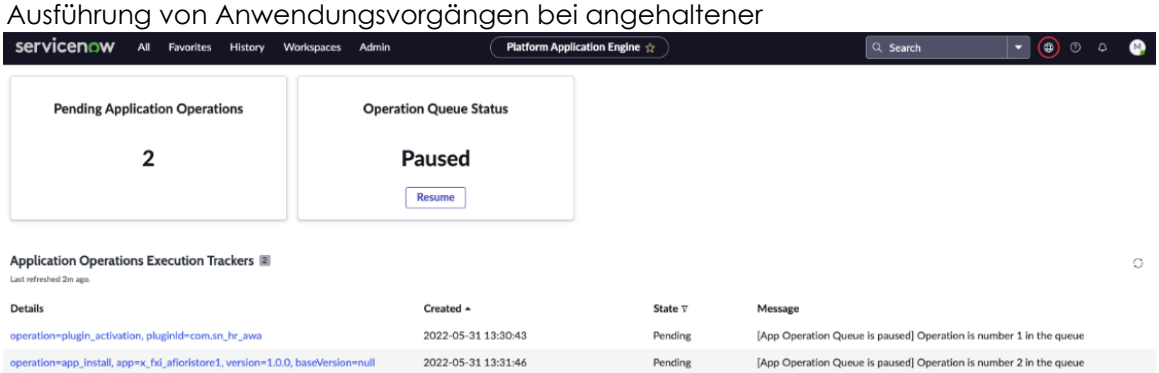
Ausführungstracker für Anwendungsvorgänge

Wenn die NowMQ-Nachricht zum Anwendungsvorgang erstellt und eingefügt wird, wird der Ausführungstracker-Datensatz für die entsprechende CICD-Anforderung erstellt, und dessen sys_id wird dem Textkörper der NowMQ-Nachricht hinzugefügt. Der Ausführungstracker befindet sich zunächst im Status Ausstehend. Die Spalte „Details“ des Ausführungstrackers enthält Informationen über den Vorgangstyp und wichtige Eingabeparameter für die CICD-Anforderung. Die Spalte „Nachricht“ enthält Informationen zur Position der Warteschlange. Wenn die Warteschlange angehalten ist, wird der Nachricht das Präfix „[Warteschlange für App-Vorgänge ist angehalten]“ vorangestellt.

Beispiel für die Ausführungstracker von Anwendungsvorgängen, wenn die Warteschlange ausgeführt wird.



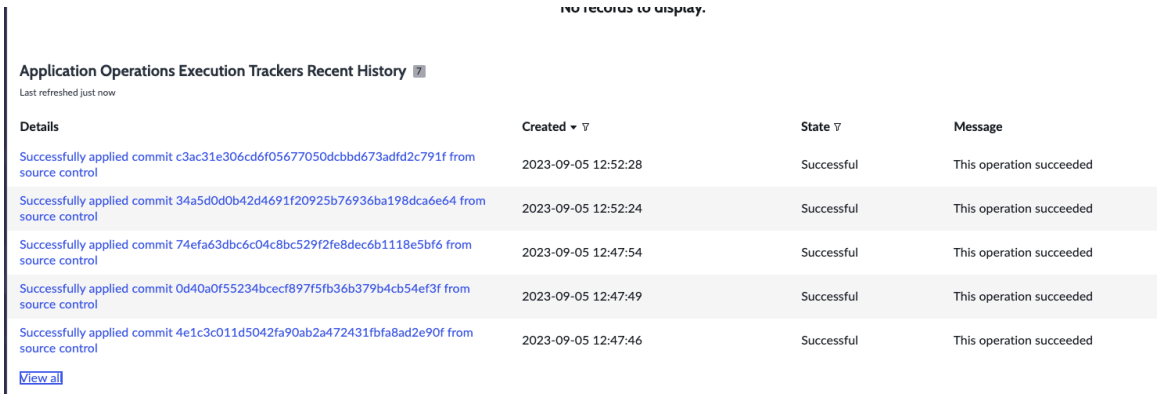
Beispiele für die Ausführung von Anwendungsvorgängen bei angehaltener Warteschlange.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Vorgänge mit dem Status „Ausstehend“ werden im aktuellen Verlauf nicht angezeigt.

Beispiel für den aktuellen Verlauf von Ausführungstrackern für Anwendungsvorgänge. Aktueller Verlauf zeigt historische Vorgänge an, die in den letzten 24 Stunden in die Warteschlange gestellt und verarbeitet wurden.



Verwalten Sie die Warteschlange für Anwendungsvorgänge

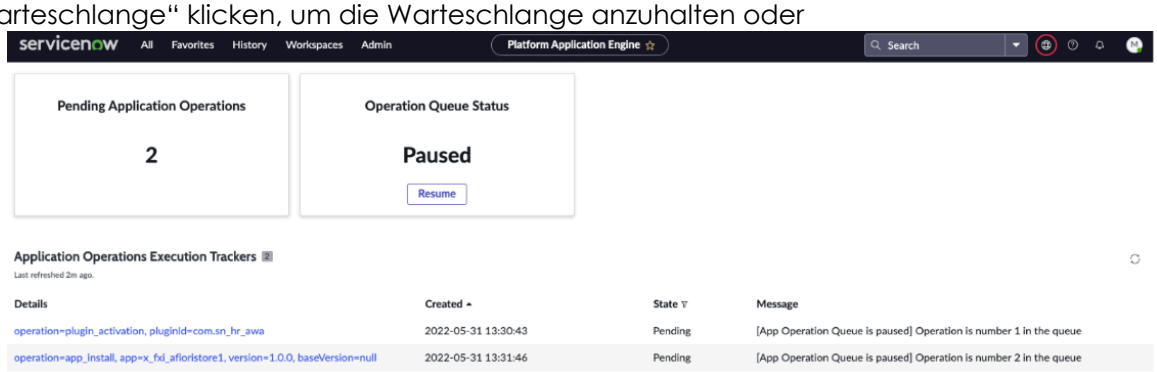
Während die manuelle Installation von Produkten aus „Alle Anwendungen“ in die Warteschlange gestellt wird, wird die manuelle Installation einer Anwendung über eine Anwenderoberfläche wie „Alle Anwendungen“ oder „Anwendungsmanager“ nicht in die Warteschlange gestellt.

Manchmal empfängt die Instanz viele CICD-Anforderungen, stellt sie in die Warteschlange und verarbeitet sie, was dazu führen kann, dass die manuelle Installation über die Anwenderoberfläche nach der Aktualisierung **der instanzweiten Sperre/des Mutex**sucht. In diesem Fall kann der Administrator die Warteschlange für Anwendungsvorgänge vorübergehend anhalten.

Administratoren können die Warteschlange für Anwendungsvorgänge über die UI-Seite „Systemdiagnose -> Warteschlange für Anwendungsvorgänge“ verwalten. Im Bereich „Status der Vorgangswarteschlange“ kann der Administrator die Warteschlange anhalten oder fortsetzen. Administratoren können auch den Tracker für die ausstehende Ausführung abbrechen. Dadurch wird die entsprechende Nachricht in der Warteschlange durch den Auftrag zur Überwachung der Integrität der App-Vorgangswarteschlange aus NowMQ entfernt.

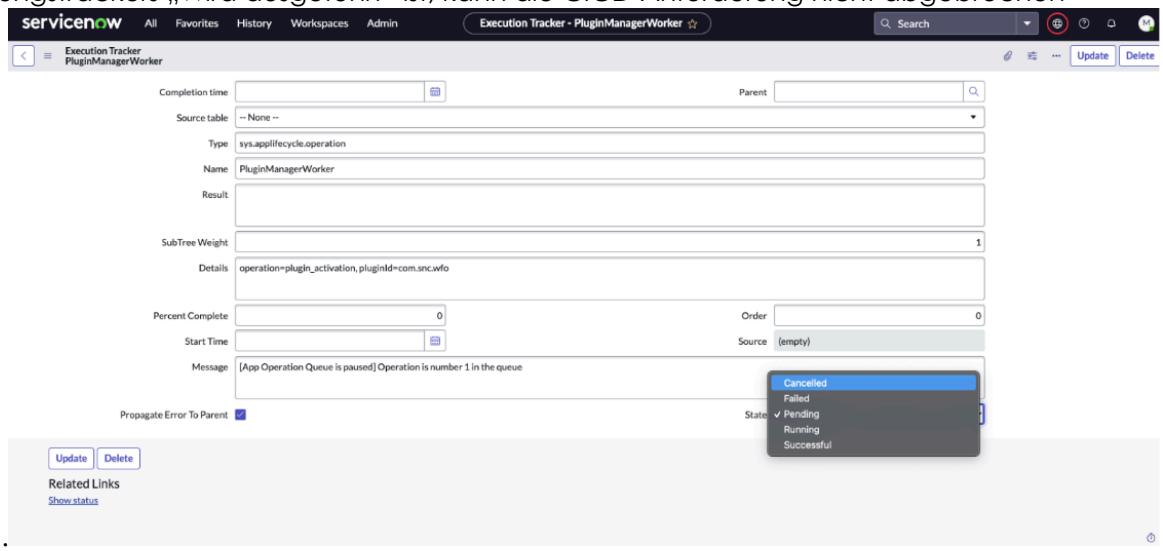
UI-Seite für die Warteschlange für Anwendungsvorgänge

Beispiel für eine UI-Seite für Anwendungsvorgänge. Der Administrator kann auf die Schaltfläche unter „Status der Vorgangswarteschlange“ klicken, um die Warteschlange anzuhalten oder fortzusetzen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Klicken Sie auf das Listenelement „Ausführungstracker für Anwendungsvorgänge“. Das Formular „Ausführungstracker“ wird geöffnet. Wenn die Nachricht in der Warteschlange aussteht, aktualisieren Sie den Status des Ausführungstrackers in „Abgebrochen“, und speichern Sie die Änderung, um die entsprechende CICD-Anforderung in der Warteschlange abzubrechen. Hinweis: Wenn der Status des Ausführungstrackers „Wird ausgeführt“ ist, kann die CICD-Anforderung nicht abgebrochen

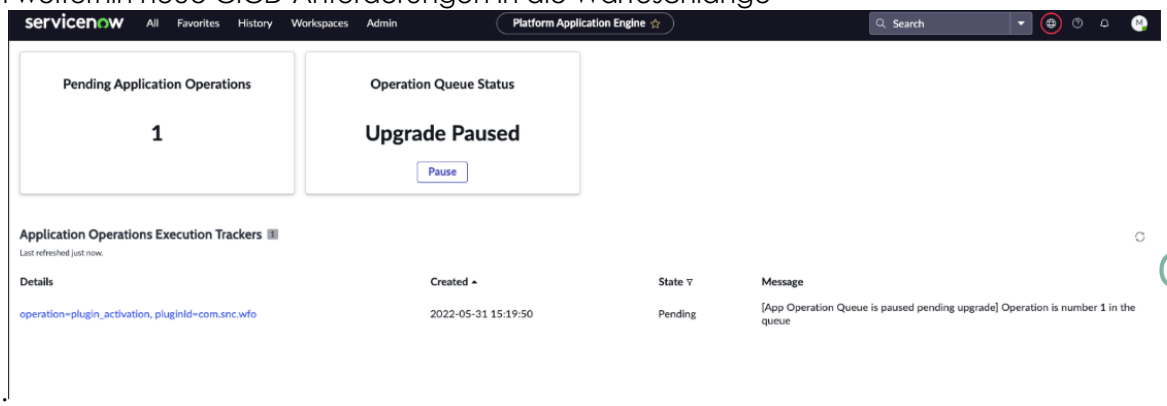


werden.

Warteschlange für Anwendungsvorgänge und Upgrade-Zeitfenster

Standardmäßig werden 2 Stunden (kann über die Systemeigenschaft „com.glide.update_operation.queue_upgrade_window“ angepasst werden) vor dem geplanten Upgrade von der Warteschlange für Anwendungsvorgänge die Verarbeitung von Nachrichten in der Warteschlange beendet.

Der Status der Warteschlange für Anwendungsvorgänge wird in „Upgrade angehalten“ geändert. Während dieses Upgrade-Zeitfensters werden weiterhin neue CICD-Anforderungen in die Warteschlange



gestellt.

Wenn das Upgrade abgeschlossen ist, nimmt die Warteschlange für Anwendungsvorgänge die Verarbeitung der Nachrichten in der Warteschlange automatisch wieder auf.

Auswirkung auf CICD-Pipeline

Die vorhandenen Anforderungs-/Antwortverträge für die CICD APIs werden nicht geändert. Der Vorgangsfehler aufgrund von **instanzweiten Sperren-/Mutex** -Konflikten, die in einem Release vor Tokyo beobachtet wurden, wird nicht angezeigt. Die Anforderung wird in die Warteschlange gestellt und je nach Auftragstyp einzeln oder parallel bearbeitet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CICD-APIs, die Warteschlangen unterstützen

Die folgenden CICD-APIs werden zur Verarbeitung in die Warteschlange gestellt.

- api/sn_cicd/app_repo/install
- api/sn_cicd/v1/app_repo/install
- api/sn_cicd/v2/app_repo/install
- API/sn_cicd/app_repo/rollback
- api/sn_cicd/v1/app_repo/install
- API/sn_cicd/v2/app_repo/rollback
- API/sn_cicd/sc/apply_changes
- API/sn_cicd/v1/sc/apply_changes
- API/sn_cicd/v2/sc/apply_changes
- api/sn_cicd/app/batch/install
- api/sn_cicd/sc/import
- api/sn_cicd/plugin/{plugin_id}/activate
- api/sn_cicd/plugin/{plugin_id}/rollback

Anwendungsinstallationen und Plugin-Aktivierungen parallelisieren

Ab Tokyokönnen die folgenden Vorgänge parallel mit anderen Vorgängen ausgeführt werden.

- api/sn_cicd/app_repo/install
- api/sn_cicd/v1/app_repo/install
- api/sn_cicd/v2/app_repo/install
- api/sn_cicd/plugin/{plugin_id}/activate

Die gesamte Warteschlangenverarbeitung nimmt eine **instanzweite Sperre/einen Mutex** und hält diesen Mutex, bis ein Vorgang in der Warteschlange abgeschlossen ist. Diese Sperre wird als **UpdateMutex**bezeichnet, und ihr Status kann in der Tabelle **„sys_mutex“** eingesehen werden. Während dieser Zeit können Vorgänge, für die dieselbe Sperre gilt (App-Installationen, Plugin-Aktivierungen, Quellcodeverwaltungsvorgänge), nicht über die Anwenderoberfläche ausgeführt werden. Die Warteschlange kann weiterhin über die Seite **„Warteschlange für Anwendungsvorgänge“** angehalten werden, um die Sperre freizugeben, nachdem aktuell ausgeführte Aufträge abgeschlossen wurden.

Die Parallelisierung ist standardmäßig aktiviert. Sie kann mithilfe der Eigenschaft `com.glide.update_operation.parallel_operation_enabled`deaktiviert werden, und alle Vorgänge werden wie in vorherigen Releases nacheinander von der Warteschlange aus ausgeführt.

Grenzwerte für Parallelisierung

Der Warteschlangenprozessor bestimmt, ob ein Auftrag in der Warteschlange ausgeführt werden kann. Wenn ein Auftrag ausgeführt werden kann, wird er bei erster Verfügbarkeit von einem Instanzknoten übernommen. Andernfalls wird er an die Warteschlange zurückgegeben, und der Prozessor wertet den nächsten Auftrag in der Warteschlange zur Verarbeitung aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die maximale Anzahl von Aufträgen, die parallel ausgeführt werden können, ist auf 2 festgelegt. Diese Eigenschaft kann über „`glide.update.app_operation_queue.parallel.max` “ umgeschaltet werden. Beachten Sie jedoch, dass es eine Obergrenze für die verfügbaren Threads gibt Um die Installation durchzuführen, und eine erhöhte Parallelisierung benötigen zusätzlichen Arbeitsspeicher, was die Instanz für aktive Benutzer verlangsamen kann.

Ressourcensperren werden abgerufen

Die folgenden Plugins und Anwendungen können nicht parallel installiert werden.

- Zwei beliebige Vorgänge, die denselben Umfang teilen, einschließlich Anpassungen.
- Zwei beliebige Vorgänge, die Schemaänderungen verursachen.
- Zwei beliebige Vorgänge mit Korrekturskripts.

Die Warteschlangenverarbeitung ermittelt, ob diese Kriterien für Vorgänge in der Warteschlange erfüllt sind, und stellt ggf. nicht verarbeitbare Aufträge zurück. Die Fortschritts-ID des Auftrags wird aktualisiert, um anzuzeigen, ob der Vorgang auf das Abrufen entsprechender Ressourcensperren wartet. Ein ausführender Vorgang verwaltet eine Liste der Ressourcen (Umfänge, Schema, vorhandene Korrekturskripts) in der Tabelle „sys_padlock“, und das Einfügen und Freigeben dieser Sperren kann in dieser Tabelle anhand der Fortschritts-ID beobachtet werden. Wenn ein Auftrag in der Warteschlange zurückgestellt wird, weil die erforderlichen Ressourcensperren nicht abgerufen werden können, wird er in eine Abkühlphase versetzt, damit andere Nachrichten verarbeitet werden können. Die Abkühlphase kann mit der Eigenschaft `com.glide.update_operation.job_cancel_timeout_minutes`geändert werden. Der Auftrag befindet sich noch in der Warteschlange und wird auf der Seite **„Warteschlange für Anwendungsvorgänge“** angezeigt.

Wenn die Warteschlange kein Anwendungspaket herunterladen oder kein Plugin finden kann, um zu überprüfen, ob die erforderlichen Ressourcen abgerufen werden können, wird ein Fehler für diesen Vorgang in der Warteschlange protokolliert. Wenn der Vorgang eine bestimmte Anzahl von Malen nicht in der Vorschau seiner Ressourcen angezeigt wird, schlägt der Tracker fehl, und der Auftrag wird aus der Warteschlange entfernt. Die maximale Anzahl ist standardmäßig auf 3 festgelegt und kann durch die Eigenschaft `com.glide.update_operation.max_failure_count` geändert werden.

Hinweis: Das Versäumnis, die erforderlichen Sperren abzurufen, gilt nicht als Fehlversuch. Es werden nur Fehler festgestellt, z. B. das Fehlschlagen des Herunterladens eines Anwendungspakets aus der AppRepo-Anzahl.

Anwenderdefinierte Lizenzierung für ISV-Anwendungen

Überwachen Sie die Nutzung von ISV-Anwendungen mit Abonnement-Management. Erstellen Sie eine Definition für Ihre Speicheranwendung mit den Metadaten, die erfasst werden sollen. Nach der Veröffentlichung der Anwendung mit der Definition im Store werden Nutzungsanalysen ausgeführt und Ihre definierten Metriken zusammengefasst.

Übersicht über die anwenderdefinierte Lizenzierung

Anwendungen, die Sie mit erstellen, können im ServiceNow Storeveröffentlicht werden. Überwachen Sie die Nutzung Ihrer Anwendungen mit anwenderdefinierter Lizenzierung.

Sie können die anwenderdefinierte Lizenzierung für ISV-Anwendungen verwenden, die Sie im ServiceNow Store veröffentlichen, wenn sie die folgenden Kriterien erfüllen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die Anwendung ist lizenzierbar.
- Die Anwendung ist in ServiceNow oder Global nicht bereichsbezogen.
- Die Anwendung verfügt über ein Kapazitätsabonnementmodell.

Anwenderdefinierte Lizenzierungsfunktionen über die Plugins „Nutzungs-Analytics“ (com.glide.usageanalytics) und „Scoped App Author“ (com.sn_appauthorr). Diese Plugins sind standardmäßig in App Engineaktiv. Darüber hinaus muss Ihre -Instanz mit einem Anwendungs-Repository oder einer Anwendungsspeicherinstanz verbunden sein.

Anwenderdefinierte Lizenzdefinitionen

Anwenderdefinierte Lizenzierung wird durch Erstellen einer Definitionerreicht. Eine Definition ist ein Satz von Lizenzierungsmetriken, die Sie basierend darauf definieren, welche Nutzungsinformationen Sie für Ihre Anwendung erfassen möchten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Definition für Ihre Store App.

Erstellen Sie eine Definition für Ihre Store App

Erstellen Sie eine Definition für Ihre Store-App, um die Lizenzierungsmetriken zu definieren, die gesammelt werden sollen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder Developer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Erstellen Sie eine Definition für eine Anwendung in Entwicklung oder für eine bereits veröffentlichte Anwendung. Wenn Sie jedoch einer veröffentlichten Anwendung eine Definition zuweisen, müssen Sie sie mit der neuen Definition erneut veröffentlichen. Darüber hinaus können Sie einer Anwendung nur eine Definition zuweisen.

Hinweis: Sie können nur eine Definition für Kapazitätsabonnements erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Arten von Abonnements in Abonnement-Management .

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Meine Unternehmensanwendungen**.
2. Wählen Sie die Anwendung aus.
3. Legen Sie im Abschnitt **„Subscription Management“ (Abonnement-Management**) **das Abonnementmodell** auf **Kapazität**fest.
4. Wählen Sie das Suchsymbol neben **Lizenzdefinition**aus.
   Das Popup-Fenster **mit den Definitionen der Anwendungslizenz** wird geladen.
5. Wählen Sie **Neu**.
6. Füllen Sie den Datensatz der **Anwendungslizenzdefinition** aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Definition.
Beschreibung	Kurze Zusammenfassung der Definition.
Metriktyp	Typ der gesammelten Metrik.
Häufigkeit	Gibt an, wie oft Metriken gesammelt werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Leistung validiert	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie die Leistung der Definition getestet haben.
Tabelle	Tabelle zum Bestimmen der Nutzung. **Hinweis:** Listet nur Tabellen auf, die der aktuellen Anwendung zugeordnet sind.
Abfrage	Für die Tabelle zu verwendende Kriterien.
Aggregation	Zusammenfassungstyp. ◦ Auf Anzahl setzen, um alle Datensätze zu zählen. ◦ Legen Sie die Option auf Anzahl (eindeutige) fest, um nur eindeutige Datensätze zu zählen.
Zusammenfassungsspalte	Für die Zusammenfassung verwendete Tabellenspalte. **Hinweis:** Spalte muss indiziert sein, um aggregiert zu werden.
Gruppieren nach	Spalten in der Tabelle, nach denen die Daten gruppiert werden sollen. Max. 3. **Warnung:** Groß-/Kleinschreibung beachten.

7. Wählen Sie **Absenden**.
   Ihre neue Definition wird im Popup-Fenster **Anwendungslizenzdefinitionen** angezeigt.
8. Wählen Sie die Definition aus, um sie auf die Anwendung anzuwenden.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie eine neue Version der Anwendung, und veröffentlichen Sie sie im ServiceNow Store. Während Ihre Anwendung überprüft wird, können Änderungen an der Definition dazu führen, dass nachfolgende Versionen Ihrer Anwendung abgelehnt werden. Sobald die Anwendung genehmigt und in ServiceNow Storeveröffentlicht wurde, wird die Definition schreibgeschützt.

Um die Definition einer Anwendung zu ändern, die sich bereits in ServiceNow Storebefindet, müssen Sie eine neue Definition erstellen, eine neue Version der Anwendung einreichen und den Überprüfungsprozess durchlaufen.

Domain Separation- und Creator Workflow-Apps

Mit der Domänentrennung können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Domain Separation wird für Creator Workflow-Apps nicht unterstützt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Support-Stufe: Kein Support

- Das Feld „Domäne“ kann in Datentabellen vorhanden sein, es ist jedoch keine Geschäftslogik zum Verwalten der Daten vorhanden.
- Diese Ebene wird nicht als domänengetrennt betrachtet.

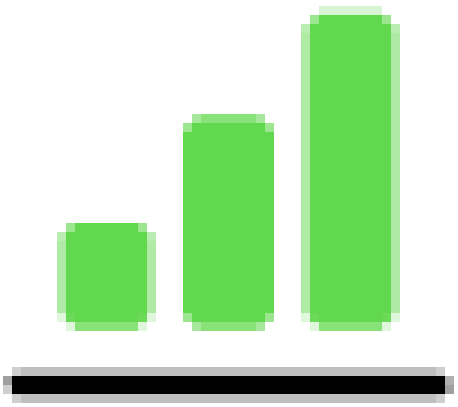
Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

Ihre Anwendung wird verwaltet

Verwenden Sie Ihr App Builder-Tool, um Ihre Anwendung zu aktualisieren und zu ändern. Verwenden Sie Ihr Test-Tool, um sicherzustellen, dass Ihre Anwendung weiterhin ordnungsgemäß funktioniert.

Analysen und Dashboards

Performance Analytics-Berichterstellung



Integrieren Sie Datenvisualisierungs- und Analysefunktionen in die Arbeitsbereich-Experience.

Analytics Hub



Verwenden Sie diese explorative Ansicht der -Indikatoren für eine detailliertere Analyse. Sie können Trends, Vorhersagen, Aufgliederungen und zugehörige Datensätze für einen bestimmten Indikator anzeigen.

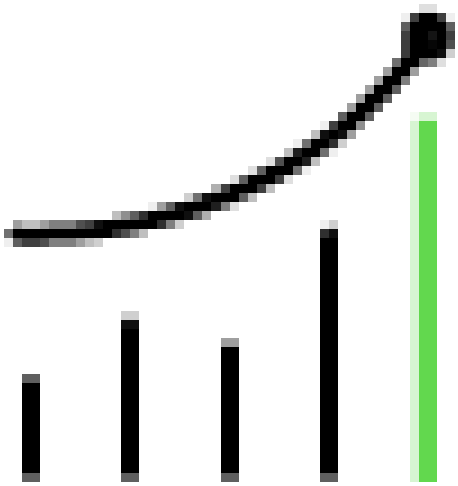
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Analytics Center



Verwenden Sie den Platform Analytics-Arbeitsbereich mit einer einzigen Seite für alle Dashboards, Visualisierungen, Analytics-Antworten und Einblicke in Ihrer Instanz.

Performance Analytics-Dashboards



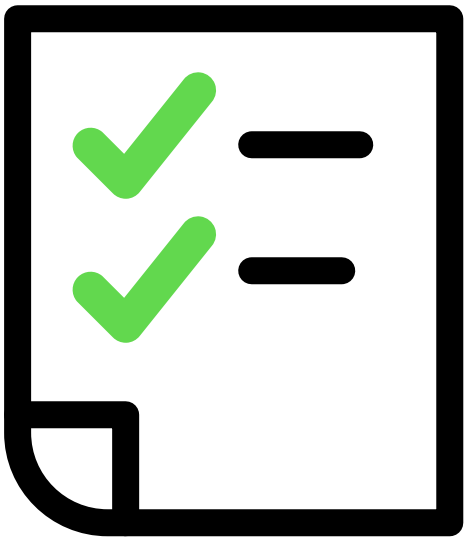
Visualisieren Sie kontinuierlich historische und Echtzeitstatistiken zur Prozessintegrität in rollenbasierten Dashboards, um einzelnen Stakeholdern zu ermöglichen, fundierte Entscheidungen zu treffen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sicherheit

Software Asset Management



Softwarelizenzen, Compliance und Optimierung systematisch nachverfolgen, bewerten und verwalten

Security Operations

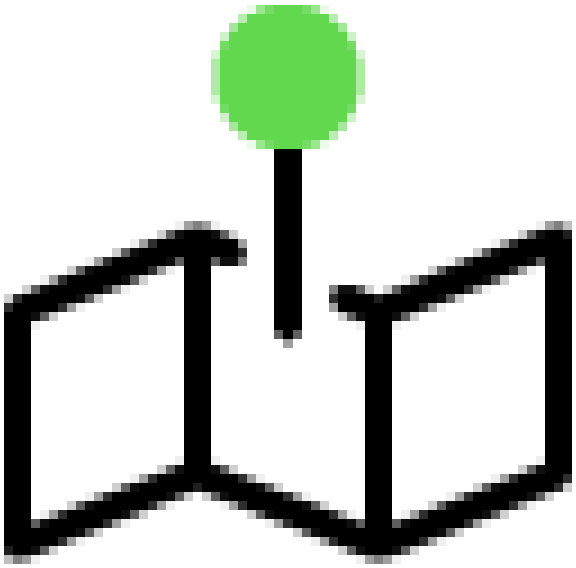


Überführen Sie Incident-Daten aus Ihren Sicherheitstools in eine strukturierte Antwort-Engine, die intelligente Workflows, Automatisierung und eine profunde Verbindung zur IT nutzt, um Bedrohungen basierend auf den Auswirkungen auf Ihr Unternehmen zu priorisieren und zu lösen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Service-Mapping



Erkennen Sie alle Anwendungsservices in Ihrer Organisation, und erstellen Sie eine umfassende Zuordnung aller Geräte, Anwendungen und Konfigurationsprofile, die in diesen Anwendungsservices verwendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Überwachung

Überwachen Sie die Integrität der -Anwendung



Verwenden Sie das Anwendungsservice-Dashboard, um den Integritätsstatus von Anwendungsservices zu überwachen. Dann können Sie die Anzahl der unvollständigen Anwendungsservices reduzieren, indem Sie sie ausfüllen und fehlende Details hinzufügen.

Einzelheiten erfahren Sie von

Analytics Center

Sie können entweder einen neuen Arbeitsbereich mit einer Analytics Center-Seite in App Engine Studio erstellen oder eine Seite aus der Analytics Center-Seitenvorlage erstellen. In beiden Fällen verfügen Sie über dieselben Funktionen wie das Analytics Center im Platform Analytics-Arbeitsbereich.

Analytik-Hub

Im Analytics Hub können Sie Indikatorpunktzahlen analysieren, indem Sie Daten aggregieren, Punktzahlen vergleichen oder Änderungen im Laufe der Zeit anzeigen und Punktzahlen nach Aufgliederung filtern. Erweitern Sie den Analytics Hub durch Hinzufügen von Zielen, Schwellenwerten, Trendlinien und nützlichen Kommentaren für signifikante Änderungen.

Überwachen Sie die Integrität der -Anwendung

Überwachen Sie mit dem Anwendungsservice-Dashboard die Anzahl der Integritätsstatus von Anwendungsservices. Reduzieren Sie als Nächstes die Anzahl der unvollständigen Anwendungsservices, indem Sie sie ausfüllen und fehlende Details hinzufügen. Um Anwendungsservices effektiv zu verwenden,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

stellen Sie sicher, dass die Anwendungsservices vollständig konfiguriert und ausgefüllt sind.

Performance Analytics-Dashboards

Ihre Mitarbeiter können durch Klicken auf eine Schaltfläche relevante, personalisierte Einblicke erhalten, anstatt Daten aus Datenbanken und Tabellen zu exportieren. Sie brauchen nicht mehr manuell Berichte zu erstellen, die schnell veraltet sind.

Performance Analytics-Berichterstellung

Erkunden Sie KPIs, und erhalten Sie Antworten und Einblicke in Analytics. Im Platform Analytics-Arbeitsbereich können Sie eine Frage in natürlicher Sprache stellen und sich die relevanten Analysen in einer On-the-fly-Visualisierung anzeigen lassen, jedes Next Experience-Dashboard anzeigen, das Sie besitzen oder für das Sie freigegeben wurden, und Dashboards und Datenvisualisierungen erstellen Laufzeit des -Arbeitsbereichs.

Security Operations

Die Anwendung ServiceNow® Security Incident Response verfolgt den Fortschritt von Security Incidents von der Discovery und der ersten Analyse über die Eindämmung, Beseitigung und Wiederherstellung bis hin zur abschließenden Überprüfung nach Incident, Erstellung von Knowledge Base-Artikeln und Abschluss.

Service-Zuordnung

Mit Service Mapping können IT-Abteilungen von Unternehmen, Organisationen und Cloud-Unternehmen, die Platform-as-a-Service bereitstellen, eine serviceorientierte Ansicht der Infrastruktur erstellen.

Software Asset Management

Die Anwendung ServiceNow® Software Asset Management (SAM) verfolgt, bewertet und verwaltet systematisch Softwarelizenzen, Compliance und Optimierung. Sie können nicht genutzte Softwarerechte zurückfordern, neue Softwarerechte erwerben und Zuteilungen für Berechtigungen verwalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.